3 1761 07529032 0

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/pt1encyclopaedic01mure

SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE“.

MURET

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

ENCYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

A*

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

UNIFORM IN PLAN AND ARRANGEMENT WITH SACHS-VILLATTE's
FRENCH-GERMAN AND GERMAN-FRENCH DICTIONARY

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE PHONETIC SYSTEM
EMPLOYED IN THE METHOD OF
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

PART FIRST: **ENGLISH-GERMAN**

BY

PROFESSOR DR. ED. MURET

UNABRIDGED EDITION

BERLIN
LANGENSCHEIDT'SCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1891
ALL RIGHTS RESERVED

LaG. D
M975e

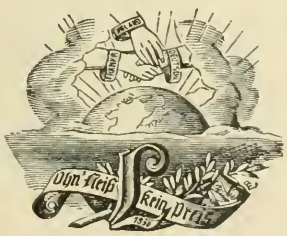
ENCYKLOPÄDISCHES
ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES
WÖRTERBUCH

EIN PARALLELWERK ZU SACHS-VILLATTE's FRANZÖSISCH-DEUTSCHEM
UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM WÖRTERBUCHE

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM
DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ERSTER TEIL: ENGLISCH-DEUTSCH

BEARBEITET VON
PROFESSOR DR. ED. MURET



38275
17/11/96.

GROSSE AUSGABE

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1891
ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Alphabetische Übersicht des Inhaltes der Seiten I—XXXII.

Abgesonderte Bemerkungen IX; XVI,2; XXV–XXXII.
Abkürzungen ... XII—XV.
Abkürzungen, engl., als Titelköpfe .. XVI,7.
Abweichungen, orthogr., s. IX, „Klammern".
Accent ... X,II.
Ach-Laut ... X,IV; XVI,15.
Adjektiva ... III,VI.
Adverbien als Titelköpfe ... XVI,6.
Adverb, regelmäßiges durch _ bz. IX; XVI,6.
Afrikanismen ... II,II.
Alphabetische (Reihen-)Folge ... XVI,14.
Altes, durch † angedeutet ... II,II; IX.
Amer. Münzen, Maße, Gew. XXIII—XXIV.
Amerikanische Schreibweise ... XVI,10.
Amerikanismen ... II,II.
Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Anglo-Indisches ... II,II.
Anomale Verba, schwache Konj. XXVIII,III.
Anordnung der Artikel ... III,IV.
Antonymen ... III,IX.
Arabische Ziffern für Wortbedeut. XVI,11.
Archaismen, durch † bz. ... IX.
Aussindbarkeit, schnelle ... III,IV.
Ausspr.-Angabe, durch Tilde (~) ersetzt IX.
Aussprache-Bezeichnung ... I,I.
Aussprache-Schwankungen ... XXXII.
Aussprache von Eigennamen ... XVI,9.
Aussprachezeichen, allgemeine ... X,II.
Aussprachezeichen, nicht englische, in Fremdwörtern ... X,IV.
Aussprachezeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen ... X,III.
Australianismen ... II,II.
Autoren, citierte ... III,X.
Beispiele, durch Rundstab-Leiste gekennz. IX.
Beispiele, unten folgende, durch ☞ angeb. IX.
Bergbau-Ausdrücke, durch ⚒ bz. ... IX.
Besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Betonungszeichen (') ... X,II.
Bildliche Zeichen ... IX.
Bindestrich ... XXXII.
Bindezeichen ... X,II.
Bogen (⁀) ... X,II.
Botanisches, durch ☘ bezeichnet ... IX.
Cant ... IX.
Chaucer-Wörter ... II,II.
Citate ... III,X.
Detached Observations ... III,VI; IX; XXV—XXXII.
Deutsche Schrift ... X,I.
Dialektisches ... II,II.
Diebessprache, durch F bezeichnet ... IX.
Diphthonge(n) ... X,II.
Doppel-Accent (= Haupt-Accent) ... X,II.
Doppelformen s. IX („Runde Klammern").
Eckige Klammern [ ] ... IX.
Eigennamen ... XVI,9.
Einklammerung v. Buchst. in Titelköpfen IX.
Einrichtung, innere ... IV,XIII; XVI.
Einrichtung längerer Artikel ... III,IV.
Eisenbahn-Ausdrücke, durch 🚆 bz. ... IX.
Endungen, schwankende ... XXXII.
Englisch, heutiges ... IV,XIV.
Ergänzungszeichen (&c.) ... IX.
Erläuternde Übersetzungen, am Fuße des Artikels (durch ☞ angezeigt) ... IX.
Etymologie ... III,V; XVI,5.
Etymologische Angaben stehen in [ ] ... IX.
Fachsprachen ... IX.
Falsches, durch ⁂ bezeichnet ... IX.
Familiäre Sprache, durch F bezeichnet II,II.
Fernsprechwesen, durch ☎ bezeichnet .. IX.
Freimaurerei, durch ☐ bezeichnet .... IX.
Fremdwörter ... III,XI.
Gauner- u. Diebes-sprache, durch F bz.. IX.
geboren (von Personen), durch * bz. ... IX.
Gehobene Aussprache ... XXXII.
Gerade Schrift in Titelköpfen ... IX.
Geschlechtsbezeichn. bei engl. Wörtern III,VI.
gestorben (von Personen), durch † bz. . IX.
Gewichte, englische ... XXII,II.
Gleiche Bedeutung, durch = bz. ... IX.
Gleichgeschriebene Wörter verschied. Stammes besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Grammatisches ... III,VI.
Große Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Handels-Ausdrücke, durch ☤ bz. ... IX.
Handwerks-Ausdrücke, durch ⚙ bz. ... IX.
Haupt-Accent e-s Wortes, durch " bz. X,II.
Heutiges Englisch ... IV,XIV.
Hilfszeitwörter ... XXVI,II.
Hochstehende Schrift ... X,I.
Homonymen ... III,VIII.
Ich-Laut ... X,IV; XVI,15.
J-Laut, konsonantischer, durch J bz. XVI,15.
Indisches ... II,II.
Innere Einrichtung ... IV,XIII; XVI.
Internationales Wörterbuch ... I.
Kaufmännisches, durch ☤ bz. ... IX.
Klammern, eckige [ ] ... IX.
Klammern, runde ( ) ... IX.
Kleine Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Kleinere, hochstehende Schrift ... X,I.
Kolonialismen ... II,II.
Konjugation der Zeitwörter XXV—XXXI.
Konjugation, schwache XXV,I; XXVIII,III.
Konjugation, starke ... XXVIII,III.
Kursivschrift in Titelköpfen ... IX.
Kurze Vokale, durch ˘ bezeichnet ... X,II.
Kürzezeichen (˘) ... X,II.
Längere Artikel ... III,IV.
Lange Vokale, durch ¯ bezeichnet ... X,II.
Längezeichen (¯) ... X,II.
Lateinische Schrift ... X,I.
Lehnwörter, durch ☤ bezeichnet ... IX.
Lehrhaftigkeit ... III,XII.
Majuskeln ... XVI,3.
Marine-Ausdrücke, durch ⚓ bz. ... IX.
Maße, engl. ... XX,I.
Maße, Gewichte, Münzen ... XX—XXIV.
Militärisches, durch ⚔ bz. ... IX.
Minuskeln ... XVI,3.
Münzen, engl. ... XXIII,IV.
Musik-Ausdrücke, durch ♪ bz. ... IX.
Nachlässige Sprechweise, durch F bz. ... IX.
Nachschlagebuch ... III,IV.
Nationales Wörterbuch ... I.
Neben-Accent e-s Wortes, durch ' bz. . X,II.
Neologismus, durch * bz. ... IX.
Neuerungen in der Aussprache-Bezchg . I,I.
Neue (Schul-)Orthographie ... XVI,3.
Neues Wort, durch * bezeichnet ... IX.
Nicht-Aufnahme von Wörtern .... III,III.
Nicht-engl. Aussp.-Zeich. in Fremdw. X,IV.
Nomenklatur ... II,II.
Orthogr. Abweichungen s. IX, „Klammern".
Orthographische Schwankungen .. XXXII.
Ostindisches ... II,II.
Partizipial-Formen, unregelmäßige XVI,7.
Partizipien als Titelköpfe ... XVI,7.
Pflanze(nkunde), durch ☘ bezeichnet.... IX.
Phonetische Silbenteilung ... II,I.
Phraseologie ... III,XII.
Plural ... XVI,4 u. 7.
Populäre Sprache, durch P bz. . II,II; IX.
Postalisches, durch ✉ bz. ... IX.
Präpositionen s. Rektion der Adjektiva &c.
Präterital-Formen ... XVI,7.
Provinzielles ... II,II.
Puttkamer-Orthographie ... XVI,3.
Quellen ... IV,XIV; XVII—XIX.
Raum-Ersparnis ... IX.
Rechtschreibung ... XVI,3.
Redensarten ... III,XII.
Regelwidriges, durch ⁂ bz. ... IX.
Rektion der Adjektiva &c. ... III,VI.
Römische Ziffern für Wortklassen . XVI,11.
Runde Klammern ( ) ... IX.
Rundstab-Leiste ... IX.
„Sachs-Villatte" ... III,III.
Satz-Accent s. X,II, „Haupt-Accent".
Schiffahrts-Ausdrücke, durch ⚓ bz. ... IX.
Schottisches ... II,II.
Schriftgattungen ... X,I.
Schriftsprache ... IX.
Schul-Orthographie ... XVI,3.
Schwache Konjugation XXV,I; XXVIII,III.
Schwankungen ... XXXII.
See-Ausdrücke, durch ⚓ bezeichnet .... IX.
Seltenes, durch ✎ bezeichnet ... II,II; IX.
Shakespeare-Wörter ... II,II.
Silbenstrich (-) ... X,II.
Silbenteilung, phonetische ... II,I.
Slang ... IX.
Spezialverzeichnisse, keine ... XVI,1.
Sprechsilbe ... II,I; X,II.
Sprechweise, vertrauliche, durch F bz. . IX.
Sprichwörter &c. ... III,XII.
Starke Zeitwörter ... XXVIII,III.
Stückgüter, Zahlenwerte für.... XXIII,III.
Synonymen ... III,VII; XVI,8.
Technisches, durch ⚙ bz. ... II,II; IX.
Telegraphisches, durch ☎ bz. ... IX.
Thermometergrade ... XXIV,VII.
Tilde (Wiederholungszeichen) ... IX.
Titelköpfe, besondere ... XVI,7.
Tonzeichen ... X,II.
Toussaint-Langenscheidtsche Aussprache.. X.
Trennungszeichen ... X,II.
Typographische Einrichtung IV,XIII; XVI.
Umgangs- u. Schrift-spr. (kein Zeichen) IX.
Unregelmäßiges ... XVI,6 u. 7.
Unrichtiges, durch ⁂ bezeichnet ... IX.
Unten folgende Beispiele, durch ☞ bz.. IX.
Veraltetes, durch † bezeichnet... II,II; IX.
Verba, anomale, d. schwach. Konj. XXVIII,III.
Versalien (große Buchstaben) ... XVI,3.
Vertrauliche Sprechweise, durch F bz. . IX.
Vokale ... X,II.
Vollständigkeit ... II,III.
Vorwort ... I; V.
Wenig Gebräuchliches, durch ✎ bz. ... IX.
Wissenschaftliches, durch ⚙ bz.. II,II; IX.
Wörtliches nicht! ... XVI,12.
Wortbedeutungen ... XVI,11.
Wortklassen ... XVI,11.
Wortschatz ... II,III.
Zeichen, bildliche ... IX.
Zeitwörter ... III,VI; XXV—XXXI.
Zeitwort, das regelmäßige schwache XXV,I.
Ziffern ... XVI,11.
Zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich als besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Zusammengesetzte Wörter (ob mit oder ohne Bindestrich) ... XXXII.

A. Einstweiliges Vorwort.

(Definitive Vorrede erfolgt mit der letzten Lieferung dieses Teiles.)

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

Indem wir unser seit vielen Jahren vorbereitetes und mit den neuesten Fortschritten der Lexikographie in Einklang gebrachtes Wörterbuch der Öffentlichkeit übergeben, sei es uns gestattet, einiges über die Zwecke und Ziele desselben zu sagen.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Namentlich mußte folgender, im zweiten Teile des »Sachs-Villatte« beachteter und allgemein gebilligter Grundsatz schon für den ersten, englisch-deutschen Teil des vorliegenden Buches zur Geltung gebracht werden:

> Ein internationales Wörterbuch hat, unterschiedlich vom nationalen, nicht die Aufgabe, die Gesamtheit der Bedeutungen eines fremden Wortes bis auf die feinsten Abstufungen hin vorzuführen, sondern es soll, „um zweien Völkern als Verständigungsmittel zu dienen",* vor allen Dingen Übersetzungen bringen, — Definitionen dagegen nur da, wo die bloße Übersetzung nicht ausreicht.

Zu diesem Behufe mußte es daher meist genügen, dem englischen Titelkopfe die Grundbedeutungen und diejenigen deutschen Übersetzungen gegenüberzustellen, die erforderlich sind, um das betreffende Wort in allen seinen Anwendungen richtig in das Deutsche zu übertragen. Z.B. foot. Ein nationales Lexikon (wie zB. *Murray* und *The Century Dictionary*) führt mit Recht unter diesem Titelkopfe alle oder doch die meisten Verzweigungen und Abstufungen auf, welche die Bedeutung dieses Wortes im Englischen hat. Für ein internationales Wörterbuch, wie das unsrige, ist derartiges nicht erforderlich. So lange demnach bei foot die Übersetzung „Fuß" ausreicht und ganz gleichartige Fälle beider Sprachen deckt, haben wir nichts weiter hinzuzufügen; dagegen muß mit besonderer Sorgfalt alles gebracht werden, was von dieser allgemeinen Übersetzung abweicht. (Siehe auch Vorrede zu »Sachs-Villatte«, II. Teil.)

* * *

* Vgl. Brief Littré's an Sachs (»Sachs-Villatte«, S. VI).

I. Der englisch-deutsche Teil enthält u. a.: Eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung**, für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann.

Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir, der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten, und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht:

> „Es wird nicht selten gesagt, die sogen. »neue Methode« habe noch keine Erfolge aufzuweisen. Als Vorwurf ist das insofern nicht berechtigt, als ja selbstverständlich Erfolge nicht möglich sind ohne ausgedehnte Versuche. — Außerdem kann eine Entscheidung über eine so neue Sache, welche so vielfach das bisherige Verfahren ändert, nicht im Handumdrehen erfolgen und auch nicht nach Verlauf einiger Jahre."
>
> (»Phonetische Studien« 1889, II. Bd., Heft 2, S. 240/241.)

Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale ꝛc. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei, in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung seien. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht beieinander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. Ein feines Ohr wird in den meisten Fällen heraushören, wo die Wiege eines Menschen gestanden hat, ob z. B. in London oder Canterbury, in Berlin oder Brandenburg ꝛc., — ja, in sehr großen Städten ist bei Eingeborenen oft

durch das Ohr zu ermitteln, in welchem Stadtteile sie ihre Kindheit verlebt haben.*

Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache-Erklärung, soweit sie für weitere (nicht wissenschaftliche) Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich, und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist. Leuten, welche auf diesem Felde das Gras wachsen hören, wäre die Gelegenheit zu wünschen, das Parlament von London, oder Berlin, oder Washington ꝛc. zu besuchen:

> Nachdem sie hier die geradezu unglaublichen Verschiedenheiten in der Aussprache der auserlesenen Vertreter eines und desselben Volkes werden wahrgenommen haben, ist zehn gegen eins zu wetten, daß sie hinsichtlich ihrer phonetischen Überzeugung nicht ganz so sicher und unfehlbar herauskommen, als sie hineingegangen sind.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Artikulation, die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, auch nicht trennen, sondern verbinden nach dem Grundsatze: „Ein Wort bzw. ein Satz — ein Ganzes". Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir dieselben, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Im allgemeinen stimmt die im vorliegenden Wörterbuche enthaltene Aussprache-Darstellung mit derjenigen überein, welche in den van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefen von der 35. Auflage ab und in dem Muretschen Notwörterbuche gegeben ist. Die bei uns vorhandenen geringfügigen Abweichungen in Verwendung einzelner Aussprachezeichen sind nur theoretischer Natur und bedingen keinen wesentlichen Unterschied mit den Angaben obiger Werke.

II. Nomenklatur. Wir geben den Wortschatz der englischen Sprache etwa von Mitte des 16. Jahrhunderts an, haben aber, nächst Shakespeare, aus älterer Zeit auch noch Chaucer berücksichtigt. In Bezug auf ganz veraltete Wörter haben wir freilich den vom *Century Dictionary* aufgestellten Grundsatz: "The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection," nicht befolgen können. Dagegen ist Provinzielles und Dialektisches nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Auch haben besonders die Amerikanismen eine eingehende Beachtung gefunden. Letztere werden von Engländern häufig mit Unrecht als „unenglisch" abgelehnt. Man sollte nicht vergessen, daß zwei große Länder in einer Entfernung von ca. 3600 Seemeilen nicht lange bestehen können, ohne die ursprünglich durchaus gemeinsame Sprache in einzelnen Punkten nach verschiedenen Richtungen hin zu entwickeln, und daß jede dieser Entwickelungen ihre Berechtigung hat. — Das Anglo-Indische, sowie das mannigfache Material, welches die Kolonialgebiete für den Wörterschatz namentlich an Eigennamen ꝛc. bieten, ist um so mehr herangezogen worden, als die heutige und voraussichtlich auch die kommende Generation sich noch viel mit der „Teilung der Erde" zu beschäftigen haben wird. — Auch schottische Wörter, soweit sie zum Verständnis von Walter Scott und Burns erforderlich erschienen, sind aufgenommen worden; ebenso fand das *Cant* und *Slang* möglichste Berücksichtigung.

* * *

Durch entsprechende Zeichen (†, ↖, ▽, ⚙, F, P ꝛc., vgl. S. IX) sind, wie in »Sachs-Villatte«, auch bei uns nicht nur die veralteten (†), sondern auch die selten gebrauchten (↖) Wörter und Wendungen, die rein wissenschaftlichen (▽) und technischen (⚙) ꝛc. Ausdrücke, sowie die der familiären (F) und populären (P) Sprache angehörigen Wörter und Redensarten kenntlich gemacht worden.

Wenngleich selbst das größte Wörterbuch für die Gebiete der Wissenschaften und Technik keineswegs sämtliche Resultate der Spezialwörterbücher in sich aufnehmen kann, so ist es doch unser Streben gewesen, das Wichtigste aus allen diesen Gebieten unserem Wörterbuche in einer Weise einzureihen, die dem Laien das Verständnis vermittelt und den kundigen Forscher und Techniker auf die richtige Spur hinweist.

III. Was die Reichhaltigkeit des gebotenen Wortschatzes, sowie den Umfang und die erstrebte relative Vollständigkeit der einzelnen Artikel betrifft, so wird ein Vergleich mit den meisten englischen nationalen Wörterbüchern ergeben, daß wir — innerhalb der Schranken eines internationalen Wörterbuches — in keiner Weise hinter ihnen zurückstehen, ja jedes einzelne im allgemeinen an Reichhaltigkeit überbieten.* Gleichwohl mußten wir uns ablehnend verhalten gegen das jetzt vorherrschende Streben, den Wortschatz durch Aufnahme der (meist lateinischen) rein wissenschaftlichen Bezeichnungen der seltensten Tiergattungen, organischen Gebilde ꝛc. zu bereichern, für welche weder die englische noch die deutsche Sprache eine englische bzw. deutsche Übersetzung hat. Von großen Gruppen seltener wissenschaftlicher Wörter, welche ihrem Begriffe und ihrer alphabetischen Folge nach zusammengehören, brachten wir bisweilen nur ein Wort, in der Annahme, daß ein Leser, der mit derartigen, dem Leben fern liegenden wissenschaftlichen Dingen zu thun hat, sich das Erforderliche schon allein zurechtlegen, also befriedigt sein

* „In keinem der großen Kulturstaaten herrscht überall die gleiche Aussprache. Wie in Deutschland der Ostpreuße, Hannoveraner, Sachse, Schwabe ꝛc., so stehen sich in England die Bewohner von Yorkshire, Kent, Wales, London ꝛc. ꝛc. gegenüber. Wer wollte entscheiden, welche Aussprache die allein maßgebende ist? (Von starken provinziellen Abweichungen muß natürlich überall abgesehen werden.)"

(Prof. Dr. Brennecke im »Neuphil. Centralblatt«, 1888.)

* So bringen beispielsweise innerhalb A—Achæan:

Muret	1671	selbständige	Titelköpfe
Murray	1468	„	„
The Century Dictionary	1312	„	„
Hunter	1220	„	„
The Imperial Dictionary	942	„	„
Flügel, 4. Aufl., 1890	809	„	„
Lucas	721	„	„

wird, wenn er zB. die Bedeutung des Adjektivs alismaceous sucht, aber nur das Substantiv alismaceæ findet.

Überhaupt sind wir uns der undankbaren Aufgabe, die dem Lexikographen — gegenüber den hundertfältigen Wünschen und Anforderungen aus den verschiedensten Kreisen — zufällt, voll bewußt und eignen uns vollständig das an, was Sachs-Villatte's Wörterbuch in der Vorrede (S. IX) hierüber sagt:

> „Wir müssen im voraus darauf verzichten, in diesem Punkte es jedem recht zu machen: der Eine verlangt nur die gangbaren, guten und anerkannten Wörter, der Andere will absolute Vollständigkeit, — der Dritte verlangt die Entfernung der alten Wörter, dafür aber die Einverleibung aller nur irgendwie aufzutreibenden Neologismen; er kann selbst augenscheinlich gemachte oder von irgend einem Querkopf hier oder dort einmal gebrauchte, von keinem andern Menschen jemals angewandte oder noch anzuwendende Neuwörter nicht entbehren; — nun kommt aber der Vierte und verlangt auch noch alle Wörter, welche zwar fremden Sprachen angehören, sich aber doch in diesem oder jenem französischen Buche vorfinden. — Diesem Wirrwarr der Wünsche und Anforderungen gegenüber glaubten wir den Ansprüchen der Mehrzahl zu genügen, wenn wir uns bei der Prüfung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Wortes in jedem einzelnen Falle die Frage vorlegten: ‚Ist Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß der Leser jemals nach diesem Worte suchen wird?'
> „Nur wenn unsere Überzeugung uns alsdann ein entschiedenes ‚Nein' diktierte, unterließen wir die Aufnahme."

IV. Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten (unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ↧), rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches. — Man vergleiche zB. die Artikel account, act, &c.

Schnelle Auffindbarkeit des Gesuchten gilt uns überhaupt als ein unbedingtes Erfordernis. Das heutige raschlebige, dem Wahlspruche „Zeit ist Geld" huldigende Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität stellt andere Anforderungen als die Vergangenheit hatte.

Während die Brüder Grimm sich ihr monumentales Wörterbuch noch als ein Lesebuch vorstellten, betrachtet man heutzutage ein Wörterbuch fast ausnahmslos nur als ein Nachschlagebuch und verlangt von ihm schnelle Auskunft. Jede, letztere fördernde Anordnung erzielt Zeitersparnis und ist für den Sucher ein Gewinn. Deshalb mußte, im Gegensatz zu den bisherigen Wörterbüchern: 1. meist der alphabetischen Anordnung (auch innerhalb der Artikel) vor jeder anderen Gliederung der Vorzug eingeräumt, 2. vieles zu Gunsten der Möglichkeit des raschen Findens in einzelne Teile zerlegt werden, was sonst mit anderem zusammen gegeben wurde.

V. Zur **Etymologie** (vgl. S. XVI,5). Bei größeren, ihrer alphabetischen Folge nach ungetrennt stehenden Wörtergruppen einer Abstammung mußten wir uns darauf beschränken, das Etymon bzw. die Etyma nur bei einem Mitgliede der Wortfamilie anzugeben. Wer sich für Etymologie interessiert, wird einen Blick für dieses Verfahren haben und aus demselben Nutzen zu ziehen wissen; wer weniger Wert auf die Abstammung der Wörter legt, wird das Fehlen der Etyma bei den oft zahlreichen Ableitungen ꝛc. nicht vermissen.

VI. Auf die **Rektion der Zeitwörter u. Adjektiva** ist große Sorgfalt verwendet worden; auch haben grammatische Abweichungen und Eigentümlichkeiten, sowie sonstige Schwankungen (ev. mittels Hinweis auf die, S. XXV—XXXII stehenden *Detached Observations* durch die Zeichen ①, ②, ③ ꝛc.) Berücksichtigung gefunden.

Die einer großen Anzahl englischer Wörter beigefügte Bezeichnung des Geschlechtes im dichterischen Gebrauch verdanken wir einer wichtigen, noch ungedruckten Arbeit des Herrn Prof. Dr. Sanders.

VII. Über **Synonymen** ist S. XVI,8 zu vergleichen.

VIII. Die **Homonymen** geben wir gleich nach Bezeichnung der Aussprache des homonymen Wortes, während trotz gleicher Schreibung mehrfach vorkommende Titelköpfe (vgl. S. XVI,7) durch kleine, hochstehende Zahlen (zB. accent[1], accent[2]) und bisweilen noch durch Verweisung miteinander in Verbindung gebracht wurden.

IX. **Antonymen**, die oft wesentlich zum Verständnis der einzelnen Übersetzungen beitragen, sind letzteren in Parenthesen hinzugefügt.

X. **Citate** sind, soweit es der für Wichtigeres erforderliche Raum erlaubte, da gegeben, wo das seltene Vorkommen eines Wortes oder einer Phrase einen Beleg wünschenswert erscheinen ließ.

XI. **Fremdwörter** wurden im Deutschen vermieden, sobald ein entsprechender, den Begriff deckender deutscher Ausdruck verfügbar war.

XII. **Sprichwörter** und sprichwörtliche Redensarten haben hinlängliche Beachtung gefunden. Überhaupt ist es unser Bestreben gewesen, die dem Sachs-Villatteschen Wörterbuche nachgerühmte Lehrhaftigkeit auch für das vorliegende Parallelwerk desselben zu erreichen. Wenn daher dem Kundigen von den gegebenen Erläuterungen manches als überflüssig erscheinen mag, so bitten wir zu bedenken, daß derartiges für den Ausländer und den mit geringeren Kenntnissen Ausgestatteten oft von größtem Nutzen, für den Wissenden aber nicht störend ist.

XIII. Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit (namentlich mit S. XVI) bekannt zu machen.

Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

B*

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches —

> größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine „Abgesonderten Bemerkungen", alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und durch die stets beachtete knappe Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte — und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen, als ein handliches: was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht, als das, was geblieben ist!

XIV. Die Quellen, aus denen wir schöpften, sind zum Teil S. XVII—XIX angegeben. Was das treffliche Supplement-Lexikon von Prof. Dr. Hoppe betrifft, so konnte dasselbe unsererseits nur hinsichtlich der Oberfläche seiner Ergebnisse berücksichtigt werden. In die tiefen Schachte dieses Bergwerkes hinabzusteigen, war in Rücksicht auf unsere, ein viel ausgedehnteres Gebiet umfassende Aufgabe und auf den uns verfügbaren Raum nicht möglich. Für ein tieferes Eingehen auf englische bzw. amerikanische Sitten und Gepflogenheiten behufs besseren Verständnisses der damit verknüpften Ausdrücke, für phraseologische Eigenarten, Belegstellen ꝛc. ꝛc. bleibt Hoppe's Werk zu vorliegendem Lexikon ebenso ein wichtiges Supplement, wie es überhaupt eine Ergänzung jedes englisch-deutschen Wörterbuches ist und wohl für alle Zeiten bleiben wird.

Als Hauptquelle aber mußte für unser Werk das warm pulsierende Leben der Gegenwart gelten. In den Mittelpunkten des anglo-amerikanisch-deutschen Lebens und Treibens — London, New York, Berlin ꝛc. ꝛc. — sind und waren noch im Augenblicke der Drucklegung des Werkes litterarische, den drei Nationalitäten angehörige Freunde gemeinsam mit uns thätig, um bei Lesung der Hilfskorrekturen aus dem Eignen und aus dem lebendigen Verkehr heraus — nicht nur aus Büchern — zu ergänzen und zu bessern, was der Besserung fähig erschien.

Die nicht geringen Opfer, welche diese Verstärkung unserer Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit erheischte, werden reichlich aufgewogen sein, wenn unser Werk die Anerkennung findet, daß es nicht bloß ein Lexikon mehr, nicht nur ein Buch aus Büchern, nicht nur ein Wörterbuch der Schriftsprache ist, sondern auch ein möglichst getreuer Spiegel der heutigen gesprochenen Sprache, nach folgendem Ausspruche Luthers:

> „... Denn man mus nicht die buchstaben in der Lateinischen sprachen fragen, Wie man sol Deudsch reden, Wie diese Esel thun, Sondern man mus die Mutter im Hause, die Kinder auff der gassen, den gemeinen Man auff dem marckt drumb fragen, Vnd denselbigen auff das Maul sehen, wie sie reden, Vnd darnach dolmetschen."
> (Luther: „Vom Dolmetschen".)

XV. Ein Werk, das wie das vorliegende für viele bestimmt ist und allen Gesellschaftsklassen, dem wissenschaftlich Gebildeten sowohl als dem Manne aus dem Volke, zu dienen hat, war auf die bereits erwähnte Mitwirkung und Mithilfe vieler angewiesen. Es wird uns seinerzeit, wenn das schwere Werk vollbracht ist, eine angenehme Pflicht sein, allen, die unsere mühsame Arbeit durch thätige Beihilfe förderten, unsern schuldigen Dank abzustatten, wie wir auch denen, welche uns im Verlaufe der Drucklegung noch unterstützen werden, im voraus danken.* An diesen Dank knüpfen wir den Wunsch, daß das Werk seine schöne und bedeutsame Bestimmung:

> der großen, über die ganze Welt verbreiteten anglo-germanischen Völkerfamilie als brauchbares Verständigungsmittel zu dienen,

insoweit erfüllen möge, als dies einem Menschenwerke möglich ist.

* * *

Schließlich muß Unterzeichneter seinem lieben Freunde, dem Verleger, der mit Daransetzung seiner ganzen praktischen Erfahrung und seiner vielerprobten, unermüdlichen Arbeitskraft bestrebt war, das Werk so vollkommen wie nur möglich zu gestalten, hier öffentlich von ganzem Herzen danken. Möge gerechte Beurteilung und freundliche Aufnahme des Werkes ihm Ersatz bringen für alles, was er im Interesse der Sache opfert und geopfert hat!

Ed. Muret.

---

* Ausser der hingebenden und dankenswerten Mitwirkung der in unserer *Drucklegungswarte* arbeitenden Herren A. GUSTMANN, P. HEICHEN, K. HEIMER, B. STOBBE, A. THIEDEMANN erfreuten wir uns, bzw. erfreuen wir uns zur Zeit der werkthätigen, dauernden Mithilfe folgender Herren:

Dr. F. C. ANDREAS, Tempelhof-Berlin
Dr. DAVID ASHER, Leipzig († Nov. 1890)
Direktor Dr. H. BAUMANN, London
Prof. Dr. BAUMGARTNER, Hottingen-Zürich
Prof. Dr. BOYLE, Oranienburg
Dr. J. T. DANN, London († Nov. 1890)
Pastor EARÉE, Cirencester (England)
Korvetten-Kapitän HOFFMANN, Berlin
Privatdozent Dr. HOLTHAUSEN, Göttingen
HUBERT JANSEN, Mitgl. des Oriental.Seminars, z.Z. Marokko
B. KLATT, Berlin
Dr. PAUL LANGENSCHEIDT, Berlin
Dr. LAUTERBACH, Breslau
Prof. Dr. LION, Thal (Gotha)
Prof. Dr. OSWALD, London
Prof. Dr. KARL SACHS, Brandenburg a. H.
Dr. JAMES SCOTT, Stafford (England)
W. WRIGHT, Berlin

sowie des für den Fall des Bedarfs uns gütigst zugesicherten Beistandes der Herren:

F. ALBRECHT, New York
Dr. G. VAN MUYDEN, Friedenau-Berlin
Geh. Regierungs-Rat Prof. Dr. REULEAUX, Berlin
Prof. Dr. DANIEL SANDERS, Alt-Strelitz**
Prof. Dr. SCHEFFLER, Dresden
Stabsarzt Dr. VILLARET, Berlin.

** ☞ Herr Prof. Dr. SANDERS bearbeitet bekanntlich den zweiten, deutsch-englischen Teil vorliegenden Lexikons.

PREFATORY OBSERVATIONS.

(The complete Preface will be issued along with the last number of this First Part.)

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

IN presenting to the public the Dictionary which, after many years devoted to its preparation, has been carefully brought into unison with the latest improvements in lexicography, we beg permission to say a few words about its aim and object.

Our English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS-VILLATTE, is based on the same general principles; yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

In particular, it was found requisite to apply in the first or English-German part the following principle, which was adopted and generally approved of in the second part of SACHS-VILLATTE:

> An *international* dictionary, as distinguished from a national one, is not intended to offer all the acceptations of a foreign word down to its finest shades of meaning, but should, "*in order to serve two nations as a means of understanding each other*,"* above all give *translations*, and furnish definitions only when the mere translation would not suffice.

To attain this end, it is, in most cases, sufficient to place after each English title-word or heading the primitive meanings, and such German translations as are requisite for the correct rendering of the word into German in all its senses. Take, for example, the word "foot." A *national* lexicon, such as MURRAY or THE CENTURY DICTIONARY, very properly gives under this heading all, or at least most of the branch-meanings and gradations of meaning which this word is capable of conveying in English. For an *international* dictionary, such as ours, this procedure is not needful. So long as the translation "Fuß" suffices for "foot," and covers perfectly parallel cases in the two languages, we need add nothing further; but, on the other hand, all that cannot be brought within the scope of this general translation, must be specially noted and suitably rendered. (See also Preface to SACHS-VILLATTE, Part II.)

* * *

I. The English-German part contains a **Complete Phonetic Re-spelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely-known system of TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements.

Innovations in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results:

> "It is not unfrequently alleged that the so-called 'new method' can as yet boast of no success. This reproach is in so far unjust as success cannot be expected without a long course of probational attempts. —Besides, in a thing so new, and which in so many respects reverses the practice hitherto adopted, a decision cannot be arrived at all at once, nor even after the lapse of a few years."
> (*Phonetische Studien*, 89, Vol. II., Part II., pp. 240/41.)

As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even

* See LITTRÉ's Letter to SACHS (SACHS-VILLATTE, p. VI.).

two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. A fine ear can, in most cases, fix a man's birthplace by his pronunciation, can tell whether his childhood was passed in London or Canterbury, in Berlin or Brandenburg, &c.; nay, it is even possible, in the case of very large cities, to decide by the ear in what part of such city a person was brought up.*

In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible. It would be instructive for every hair-splitting orthoepist if he could attend a sitting of Parliament at Westminster, of the Reichstag at Berlin, or of Congress at Washington:

> After listening there to the astonishing divergences of pronunciation in the mouths of the chosen representatives of one and the same people, it is ten to one that the hair-splitter would come out rather less sure of the infallibility of his phonetic convictions than he was when he went in.

The *phonetic syllabication* used in the re-spelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our re-spellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all*, the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation*. Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

The pronunciation given in the present Dictionary agrees in the main with that to be found in the 35th and following editions of the VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Unterrichtsbriefe* and in MURET's *Notwörterbuch*. The slight alterations which we have made in the employment of particular signs are merely of a theoretical nature, and do not involve any essential departure from what is laid down in the above-mentioned works.

II. Vocabulary. We give the vocabulary of the English language from about the middle of the 16th century, including, therefore, that of SHAKESPEARE. Among the older authors, CHAUCER has received due notice. As regards words not completely obsolete, we have, indeed, not been able to carry out the principle laid down by the CENTURY DICTIONARY: "*The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection;*" but, on the other hand, *provincialisms* and *dialectical peculiarities* have met with consideration as far as possible. *Americanisms*, too, have received special attention. These are, indeed, often rejected in England as being "*un-English;*" yet one must not forget—firstly, that two great nations, separated by about 3600 miles of ocean, cannot long exist without, each for itself, developing differently, in some points, the language which was originally quite identical and common to both; and, secondly, that each form of development has an equal right to exist.—The *Anglo-Indian* words and the manifold contributions from the colonies—proper names in particular—have been the more willingly admitted as the present generation, and probably the coming one too, will have a great deal to do with what SCHILLER calls "*die Teilung der Erde.*"—*Scottish* words also, so far as they seem necessary for understanding SCOTT and BURNS, have found a place among the others.

* * *

By means of *appropriate signs* (†, ↖, ♂, ⊜, F, P, &c., see p. IX.) not only the *obsolete* (†) but also the *rarely used* (↖) words and turns of speech, the purely *scientific* (♂) and the *technical* (⊜) expressions, the *colloquial* terms (F), and such as belong to the *language of the uneducated* (P), are distinguished in the present work, just as in SACHS-VILLATTE.

Although even the most bulky general dictionary is by no means capable of containing all the terms to be found in special scientific and technical dictionaries, it has yet been our endeavour to incorporate the more important of such terms into our work, and to do this in such a manner that the uninitiated may be enabled to comprehend, while those familiar with the particular art or science may be led into the right track.

III. As to **Copiousness of Vocabulary** and the extent and relative *completeness* of the expositions under the separate headings (title-words), a comparison with most of the English national dictionaries will show that we—within the necessary limits of an international dictionary—are by no means inferior to them, nay, that in this respect we surpass them, one and all.* Yet we have de-

* "In none of the great civilised states does a uniform pronunciation everywhere exist. As in Germany the East Prussian, the Hanoverian, the Saxon, and the Swabian pronunciations differ, so also do those of Yorkshire, Kent, Wales, London, &c. And who shall decide which of these is to be regarded as alone correct? (Of course, the strong provincial peculiarities are not here taken into account.)"
(Prof. Dr. BRENNECKE in the *Neuphil. Centralblatt*, 1888.)

* Thus, for instance, from *A* to *Achæan* will be found in:

Muret	1671	words (title-words)
Murray	1468	„ „
The Century Dictionary	1312	„ „
Hunter	1220	„ „
The Imperial Dictionary	942	„ „
Flügel, 4. ed., 1890	809	„ „
Lucas	721	„ „

clined to follow the present fashion of book-making by inserting the scientific names of the rarest species in natural history—most of them purely Latin—for which neither the English nor the German language possesses an equivalent.

For large groups of rarely occurring scientific terms, closely connected in signification as well as in alphabetical order, we have occasionally given but a single word, taking it for granted that a reader who occupies himself with matters so far removed from the walks of every-day life, will find "a wink as good as a word," and be satisfied if, for instance, when seeking the adjective *alismaceous*, he finds only the substantive *alismaceæ*.

We are well aware of the difficult position in which the lexicographer stands, in face of the manifold wishes and demands of the most different classes of persons, and we adopt to the full what is said on this point at page IX. of the Preface to SACHS-VILLATTE's Dictionary:—

> "We must—once for all—renounce all hopes of being able to please everybody in this matter: One reader desires such words only as are current and generally recognised, another expects absolute completeness,—a third wishes to have the obsolete words banished, and all the neologisms inserted that can by any means be scraped together; he cannot bear the omission even of a word invented by some eccentric writer, though used only once by him, and never again by anybody else;—then comes a fourth and demands admission for all the words belonging to foreign languages, which occur in French authors.—Amidst this confusion of wishes and demands, we hope we have satisfied the requirements of the majority of our readers by testing every case of doubt about the reception or rejection of a word, with the question: *'Is there any likelihood that a reader will ever look for this word?'*"
>
> "Only when we felt compelled to answer this question with a decided '*No*,' have we rejected the word in question."

IV. A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE (compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ↧, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.—As examples let us turn to the words *account, act,* &c.

The *possibility of quickly finding what is sought* we regard as an indispensable requirement. The present age, taking for its device, "Time is money," and hurrying on with all the speed of steam and electricity, has necessities and demands very different from those of past ages.

Whilst the Brothers GRIMM regarded their epoch-making Dictionary as a book to be thoughtfully read through, we at the present day, almost without exception, regard a dictionary as a mere *book of reference*. Prompt assistance is what we hope to find in it, and every arrangement contributing to this end is a saving of time and a gain. This consideration has induced us to deviate from the practice of previous lexicographers in two points:—1. we give the preference, in most cases, to alphabetical (in the body of our expositions also) over every other arrangement, and 2. we separate—*for the sake of ease in finding them*—things which would otherwise have been placed together.

V. Etymology (comp. p. XVI. 5). In the case of groups of words having a common origin and following in unbroken alphabetical order, we have been obliged to restrict ourselves to giving the etymon or etyma to only a single member of such a group. This procedure will not prevent those interested in etymology from readily finding what they want, and those who set less value on knowing the origin of a word will not miss the etyma in the often numerous derivatives, &c.

VI. To the **Government of Verbs and Adjectives** the greatest attention has been paid, whilst the *grammatical irregularities* or *peculiarities* and *cases of divided usage* are either referred for explanation to the *Detached Observations* on pp. XXV.—XXXII. (by the signs ①, ②, ③, &c.) or specially noticed.

For the gender of a large number of English words when employed in poetry, we are indebted to an important manuscript work of Prof. Dr. SANDERS.

VII. For **Synonyms** compare p. XVI. 8.

VIII. The **Homonyms** are given immediately after the re-spelled pronunciation of the homonymous word, whilst *title-words that are repeated, although spelled alike* (comp. p. XVI. 7), are kept in connection by small figures above the line (as: *accent*[1], *accent*[2]) and sometimes by special references.

IX. Antonyms, which often throw much light on the signification of a word, are added in parentheses.

X. Illustrative Quotations are given, as far as space permits, where the rare occurrence of a word or phrase seems to render a corroboration desirable.

XI. In the German part **Words of Foreign Origin** have been avoided wherever a purely German equivalent could be found.

XII. Proverbs and proverbial phrases have received the attention which is their due, and it has been our constant endeavour to attain to that prac-

tical instructiveness which has been commended as the most prominent feature of SACHS-VILLATTE's Dictionary, also in this its companion work. Therefore, should the advanced student be inclined to look on some of our explanations as superfluous, we beg him to consider that these may be of great value to the foreigner or to the man of small literary acquirements, whilst their presence causes no inconvenience to him who does not need them.

XIII. As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

> *An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.*

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz. — the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could — as in any ordinary book — without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over,* the vocabulary of the two richest languages of the modern world,— a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

XIV. The **Sources** from which we have drawn our information are partly given on pp. XVII.—XIX. As to the excellent *Supplement-Lexikon* of Prof. Dr. HOPPE, we have been unable to do more than skim its surface. To descend into its depths was impossible, on account of the far more extensive field over which we were to range, and the limited space at our disposal.

For a more profound study of English and American manners and customs, with a view to the better understanding of certain locutions bearing on them, for *phraseological peculiarities,* illustrative quotations, &c., &c., HOPPE's Work is as valuable a supplement to the present Lexicon as it is, and will probably ever continue to be, to every English-German dictionary without exception.

The warm pulse of the *Living Present* must, however, be regarded as our *immediate* and *principal source.* In the great centres of English, American, and German life — in London, New York, Berlin, &c. — literary friends of all three nationalities have worked together, correcting the proof-sheets, supplying what was deficient, improving what seemed capable of improvement, — not out of books, but out of their own living experience and practical acquaintance with things as they actually exist.

The by no means inconsiderable sacrifices made to obtain this addition to our working staff will be richly repaid, should our work find recognition as being not merely one lexicon *more,* not merely a compilation from other books, not only a dictionary of book-language, but a fairly faithful mirror of the *modern spoken language,* in the spirit of MARTIN LUTHER, where he says:—

> "... For one must not ask the letters of the Latin tongue how German is to be spoken, as these asses do, but one must inquire of the mother in her own home, the children in the streets, the plain man at market, one must mark how they speak, and interpret accordingly." (LUTHER: *On Interpreting.*)

XV. A work, like the present one, compiled for the general public, and consequently intended for the use of all classes of society, the man of science no less than the man of the people, could not dispense with the united exertions of the many collaborators to whom we have referred.* When our heavy task is completed, it will be a pleasing duty to mention by name all those who have aided us with advice and co-operation in our difficult undertaking, and to pay them the tribute of well-earned thanks. We likewise thank in advance those who come to our aid during the printing of our work, and with our thanks we associate the wish that the book may, as far as is possible for a work of human origin, fulfil the grand end for which it was written,—

> To serve the great Anglo-Germanic family of nations, branches of which are now established in all parts of the world, as a practical means of mutually comprehending each other.

* * *

In conclusion, the undersigned must here, publicly and with all his heart, thank his esteemed friend, the Publisher, who has brought to bear all his practical experience, and all his well-tried, indefatigable assiduity, to render the book as perfect as it can well be made. May he be indemnified by a just appreciation and a favourable reception for all that he has already sacrificed, and is still sacrificing, in his zeal for the diffusion of intelligence and the approximation of kindred nations.

* ☞ The second or German-English part of this work has been entrusted to Professor Dr. DANIEL SANDERS, and its arrangement will be, as far as possible, uniform with that of the present English-German part.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiä'r, vertraulich; nachläſſige Sprechweiſe.
P	(Buchſtabe P)	populä'r; Sprache des ungebilde- ten Volkes.
⛧	(Galgen)	Gauner- und Diebesſprache.
☄	(Komet)	ſelten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Perſ.-Namen = geſtor- ben).
*	(Stern)	Neologi'smus, neues Wort (bei Perſonen-Namen = geboren).
🕮	(Buch)	wiſſenſchaftlich.
❀	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚙	(Zahnrad)	techniſch, Handwerks-Ausdruck.
⚒	(Hämmer)	den Bergbau betreffend.
⚔	(Schwerter)	militäriſch.
⚓	(Anker)	Mari'ne, Schiffahrt, Schiffer- ſprache.
⛃	(Geldſtück)	Handel, kaufmänniſch.
📯	(Poſthorn)	Poſt-, Fernſprechweſen, Tele- graphie.
🚂	(Lokomotive)	Eiſenbahn.
♪	(Note)	Muſi'k.
▭	(Recht-eck)	Freimaurerei.
+++	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falſch.
⚲	(Grenzpfahl)	aus dem Engliſchen ins Deutſche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem fettgedruckten Titelworte ſtehend, beziehen ſich dieſe Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, ſo hat es nur für den betr. Abſchnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte ſtehend, gilt d. Zeichen nur für dſn, bzw. dieſes.

①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreiſe) verweiſen auf die S. XXV ꝛc. ſtehenden „Abgeſonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beiſpiele folgen, welche die hinter der arabiſchen Ziffer aufgezählte(n) Überſetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben ſtehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beiſpiele ſtimmen miteinander überein.

(Rundſtab-Leiſte) ſteht links von den ſoeben erwähnten Beiſpielen, um dieſe als ſolche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumerſparnis: 1. das zu Anfang eines Artikels ſtehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in *Kursiv-*) Schrift gedruckt iſt; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ă-kŏm-ᵘ-dē′-ſchᵘn-bĭl)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Ausſprache-Angabe die Ausſprache des mit vollſtändiger Ausſpr.-Angabe vorangehenden Titelkopfes, ſoweit ſie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ă-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ă-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ă-brŭ′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ă-brŭ′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenſo.

[ ] (eckige Klammern) ſchließen die etymologiſchen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweiſe, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelaſſen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweiſe) oder labor (amerikan. Schreibweiſe).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und ſo weiter, und andere.

☛ **Die zur Angabe der Ausſprache dienenden Zeichen ſind Seite X erklärt.**

B. Explanation of Conventional Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	familiar; unconstrained.
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
⛧	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
☄	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons = died).
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons = born).
🕮	(Book)	scientific (not conversational).
❀	(Flower)	botanical; plant.
⚙	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
⚒	(Crossed hammers)	mining term.
⚔	(Crossed swords)	military term.
⚓	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
⛃	(Coin)	commercial, business term.
📯	(Post-horn)	postal, telegraphic, telephonic.
🚂	(Locomotive)	railway term.
♪	(Quaver)	musical term.
▭	(Rectangle)	masonic term.
+++	(Three crosses)	wrong; given under protest.
⚲	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

(Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space: 1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).

accommodation-*bill* (ă-kŏm-ᵘ-dē′-ſchᵘn-bĭl)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ă-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ă-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ă-brŭ′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ă-brŭ′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☛ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.**

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, welche den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, welche sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ŏ, w, G, ꝛc. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere, hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵒ, ᵘ, ᵘ̈, ⁱ, ꝛc.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-baũ′t),
desire (dᵉ-zaĩʳ′),
daily (dē′-lᵉ),
onion (ŏ′n-iᵉn),
agriculture (ă′g-kᵉ-kŏl-tˢᶜʰᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

ˇ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.

¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Būch.

′ (Betonungszeichen) giebt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; intensive (in-tē′n-ßiw).

″ (Haupt-Accent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreicht, den Haupt-Accent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵉ-dē″-ʃchᵉn-nē′-wē).

‿ (Bogen) steht: a) über Vokalen, welche zu einem Diphthong verschmelzen: house (haũß), boy (bŏĩ); b) über Vokalen, welche, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: vizier (wi′ʒ-ᵉ̯ʳ), fiftieth (fi′ f-tᵉ̯ᵉth).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

Zeichen. lang	Zeichen. kurz	Wert des Zeichens.	Beispiele.
		a) Vokale:	
1 ā		reines langes ā, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far* (fāʳ) *father* (fā′-*dh*ᵉʳ)
2 a		halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-England meist durch ā, in Nord-England u. Amerika durch ă ersetzt)	*ass* (aß) *last* (laßt)
3 ă		langer, zwischen ā und ō schwebender Laut	*fall* (făl) *nought* (năt)
4 ē		langes e (nach i auslautend), fast ēⁱ	*date* (dēt)
	ĕ	kurzes e	*bed* (bĕd)
5	ĕ	zwischen ĕ und ĭ, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*below* (bᵉ-lō′) *fishes* (fi′ʃch-ᵉ̯ĭ)
	e	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes ĭ, als Auslaut	*daily* (dē′-lᵉ)
6	ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*fat* (făt) *man* (măn)
7	ă	derselbe Laut, schwächer und tonlos	*about* (ᵃ-baũ′t)
8 ā		langes ā in „Bär"; im Englischen nur vor r	*bare* (bāʳ) *pair* (pāʳ)
9 ī		langes ī, wie in „ihn", fast īⁱ	*meal* (mīl) *beer* (bīʳ)
	ĭ	kurzes ĭ wie i in „in"	*big* (bĭg)
10 ō		langes ō, wie in „Sohn", nach u auslautend, fast ōᵘ	*note* (nōt)
	ŏ	kurzes, schwaches o	*obey* (ᵒ-bē′)
11 ō		nur vor r; dem Laut ă fast gleich	*or* (ōʳ)
	ŏ	kurzes o, etwas offener als in „Volt"	*not* (nŏt)
12 ō		ein zwischen ă und ō liegender Laut; nur vor r	*word* (wō′rd) *girl* (gō′rl)
	ᵘ	ähnlicher Laut, viel schwächer, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	*nation* (nē′-ʃchᵘn) *butter* (bŏ′t-ᵘʳ)
	ŏ	ähnlich dem vorigen, kurz, fast wie a in „Natte"	*but* (bŏt, fast băt)
13 ū		langes ū, wie in „Buch"	*fool* (fūl) *poor* (pūʳ)
	ŭ	kurzes ŭ, wie in „Bucht"	*full* (fŭl)
	ŭ	der vorige Laut, schwächer	*value* (wă′l-jŭ)

Zeichen	Wert des Zeichens.	Beispiele.
	b) Diphthongen:	
14 aĩ	fast wie in „Mai"	*I* (aĩ) *lie* (laĩ)
15 ŏĩ	aus den Elementen ŏ und ĭ bestehend	*voice* (wŏĩß) *boy* (bŏĩ)
16 aũ	fast wie in „Haus"	*house* (haũß) *our* (aũʳ)
	c) Halbvokale:	
17 w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ŭ	*will* (wĭl)
18 hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-England, Irland und Amerika zu hören)	*when* (hwĕn) *wheel* (hwīl)
19 i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*onion* (ŏ′n-iᵉn) *filial* (fi′l-iᵉl)
	d) Konsonanten:	
20 ʀ	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* (ʀōz) *pride* (pʀaĩd)
21 ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal abforbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ) *girl* (gō′rl) *acre* (ē′-kᵉʳ) *butter* (bŏ′t-ᵉʳ)
22 Ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *G*endarme oder dem J in *J*ean, ꝛc. (stimmhaftes sch)	*azure* (ē′-Ǧᵉʳ) *Jew* (dǦū) *large* (lāʳdǦ)
23 *th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin* (*th*ĭn) *bath* (bā*th*)
24 *dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine* (*dh*aĩn)
25 nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen"	*sing* (ßĭnᵍ) *singer* (ßi′nᵍ-ᵉʳ) *drunk* (dʀŏnᵍk)
26 ʃch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch", bald sich dem i, bald d. G nähernd	*nature* (nē′-tʃchᵘʳ) *mutual* (...tʃchū-ᵉl)

* ☞ Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dale-Lloyd-Langenscheidtschen »Original-Unterrichts-Briefe«, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern ꝛc. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.
ą, ą̆, ǫ, ǫ̆: franz. Nasallaute: enfant (ą-fą′), faim (fą̆), bon (bǫ̆), un (ą̆).
ĕ, e, ĕ: (nicht nach i auslautendes) e (das franz. é fermé): See (ſe).
ü = dem deutschen ü in Hüne, Bücher.
ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.
ch (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bid)	fool	(fūl)
calm	(kām)	lie	(lai).

The Roman characters (a, e, ö, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

but	(bŏt)
India	(i′n-di̯a)
reformation	(rĕf-ō′r-mē′-ſch°n)
there	(*dh*ā′r)
weight	(wēt).

The small raised characters (ᵉ, ᵘ, ᵒ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(ᵃ-bă′n-dᵉn-mĕnt)
population	(pŏp-i̯ū-le′-ſch°n).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bücht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Lilie, Būch.

′ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge′bet mir d. Gebe′tbuch); he obje′cts to these o′bjects.

″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ′ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵒ-dē″-ſch°n-nē′-wē).

‿ (Link) is placed: **a)** above vowels which coalesce into a diphthong: *ou*se (h‿au‿ß), *oy* (b‿oi); **b)** above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wi′-ſi-ē‿ʳ), fiftieth (ſi′f-ti-ē‿th).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in *a*lms (āmſ), f*a*r (fā′r), *a*unt (ānt), h*ea*rt (h‿ā′t).

a (half-long, often = ă or ā) as in gr*a*ss (gra‿ß), *a*ss (a‿ß), c*a*stle (fa‿ßl).

ă (long) as in t*a*lk (tă′k), n*ou*ght (nă′t), Ch*a*ucer (tſch‿ă′-ß°r).

ă (short) as in h*a*t (h‿ăt), c*a*t (tăt), f*a*mily (fă′m-ᵉ-lᵉ).

ă (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-gĕ′n), *a*bout (ᵃ-ba‿ū′t).

ā (long, only before r) as in h*a*re (h‿ā′r), h*ai*r (h‿ā′r), w*ea*r (wā′r).

a‿i as in adv*i*se (ăd-wa‿i′z), m*i*ce (ma‿is), *y*phon (ß‿a‿i′-f°n).

a‿u „ „ b*ou*gh (ba‿u), h*ou*se (h‿au‿ß), h*ow* (h‿au).

ă (short) as in Sa*t*z (ſăts), Ka*ff*el (kă′-f-ᵉl).[2]

ą, ą̈, ą, ą̆ (French nasal sounds) as in b*an* (bą), b*ain* (bą̈), *on* (ą), *un* (ą̆).[2]

b as in *b*y (ba‿i), *b*orn (bō′rn).

ch (uncrossed) as in i*ch* (ich), Ble*ch* (blech).[2]

ch (crossed) „ „ a*ch* (ach), Bu*ch*e (bū′r-ch-ᵉ), ſchott. lo*ch* (loch).[2]

d as in *d*own (da‿un), b*id* (bid), ma*d*e (mēd).

dh (sonant) as in *th*ere (*dh*ā′r), *th*ine (*dh*a‿in), *th*an (*dh*ăn).

ē (long) as in f*a*te (fēt), c*a*me (tēm), b*ai*t (bēt).

ĕ (short) as in p*e*n (pĕn), m*a*ny (mĕ′n-ᵉ), b*u*ry (bĕ′r-ᵉ), fr*ie*nd (fr‿ĕnd).

ᵉ (a fainter, unaccented ĕ) as in b*e*gin (bᵉ-gi′n).

ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonel*y* (lō′n-lᵉ), hon*ey* (h‿ŏ′n-ᵉ), Macaul*ay* (mᵃ-kă′-lᵉ).

ē ᶜ ĕ (without the finish in ĭ) as in Sch*nee* (ſchnē), ferm*é* (făr-mē′).[2]

f as in *f*ind (fa‿ind), thie*f* (*th*ī*f*), philoso*ph*y (f°-lŏ′ß-ᵉ-fᵉ).

g „ „ *G*od (gŏd), do*g* (dŏg), *gh*ost (gō‿ßt).

G „ „ eva*s*ion (ᵉ-wē′-G°n), a*z*ure (ē′-G°r).

dG „ „ lo*dg*e (lŏdG), pi*g*eon (pi′dG-°n), *j*ump (dGŏmp).

h „ „ *h*en (h‿ĕn), *h*orse (h‿ō′ß).

hw (w aspirated) as in *wh*en (hwĕn), *wh*ere (hwā′r).

ĭ (long) as in f*ea*r (fĭ′r), h*ie*r (hĭ′r), p*ee*r (pĭ′r), machine (mᵃ-ſchĭ′n).

ĭ (short) „ „ p*i*n (pĭn), *i*f (ĭf), pr*e*tty (pr‿ĭ′t-ᵉ), n*y*mph (nĭmf), b*u*sy (bĭ′z-ᵉ).

j as in *y*ear (jĭ′r), *hu*morous (jū′-mᵘ-rŏß), c*u*re (tjū′r).

i „ „ mini*on* (mi′n-iᵘn), fili*al* (fi′l-iᵘl).

k „ „ *k*ind (ka‿ind), *c*lean (klīn), *Ch*rist (ka‿ißt).

kß „ „ fi*x* (fĭkß), wa*x* (wăkß), sti*cks* (ßtĭkß).

kw as in ac*qu*aint (ᵃ-kwē′nt), *ch*oir (kwa‿i′ʳ).

l „ „ *l*ord (lō′rd), *l*ame (lēm).

m „ „ *m*ouse (ma‿uß), di*m* (dim).

n „ „ *n*orth (nō′r*th*), *n*othing (nŏ′*th*-in°).

n° „ „ si*ng*ing (ßi′n°-in°), pi*nk* (pin°k).

ō (long) as in n*o* (nō), b*oa*t (bōt).

ŏ (short and unaccented) as in *o*bey (ᵒ-bē′), *z*oology (ſ°-ŏ′l-ᵒ-dGᵉ).

ŏ (short) as in n*o*t (nŏt), wh*a*t (hwŏt), kn*ow*ledge (nŏ′l-°dG).

ō (the long sound of ŏ, only before r) as in h*o*rse (h‿ō′ß).

ŏ (short, English sound of u) as in b*u*t (bŏt), d*oe*s (dŏſ), *tw*opence (tŏ′p-ᵉnß), bl*oo*d (blŏd).

ō (long, only before r) as in w*or*ld (wō′rld), f*ir*st (fō′rßt), b*ur*st (bō′rßt).

ᵘ (still shorter than ŏ, and unaccented) as in nat*io*n (nē′-ſch°n), manner (mă′n-ᵒr).

oi as in t*oi*l (tōil), b*oy* (bōi).

p „ „ *p*ill (pĭl), *p*ump (pŏmp).

R (before the vowel of a syllable) as in *pr*ide (pRa‿id), *r*oad (Rōd).

ʳ (after the vowel of a syllable) as in f*ar* (fā′r), h*er* (h‿ō′r), b*ir*d (bō′rd).

ſ (sonant) as in *s* (ſ), pre*s*ent (pRē′ſ-ᵉnt).

ſch as in *sh*ine (ſcha‿in), mi*ss*ion (mi′ſch-°n), ma*ch*ine (mᵃ-ſchĭ′n), *s*ugar (ſchū′g-ᵒr).

ſch as in na*t*ure (nē′r-tſchᵘr), mu*t*ual (mjū′r-tſchū‿il).

ß (surd) as in *s*ong (ßŏn°), bli*ss* (blĭß), advice (ăd-wa‿i′ß).

ßp as in *sp*ring (ßpRin°), wa*sp* (wŏßp).

ßt „ „ *st*ring (ßtRin°), *st*one (ßtōn).

t „ „ *t*urtle (tō′rtl).

th (surd) as in *th*ing (*th*in°), *th*orn (*th*ō′rn).

tſch as in pi*t*ch (pitſch), mu*ch* (mŏtſch).

tß „ „ ca*ts* (tătß).

ū (long) as in f*oo*l (fūl), m*o*ve (mūw), pr*u*ne (pRūn), *y*ou (jū).

ŭ (short) „ „ t*oo*k (tŭk), f*u*ll (fŭl), w*o*lf (wŭlf), c*ou*ld (kŭd).

ᵘ (short) as in gran*u*lation (gRă-niᵘ-lē′-ſch°n).

ü as in G*ü*nst (h‿ü′r-n‿ᵉ), B*ü*cher (bü′r-ch-ᵉr).[2]

w as in *w*oice (wᵒi‿ß), *v*iew (wjū).

w as in *w*ing (win°), *w*as (wŏſ).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ā'l-ʂō).
a. ..... adjective (ă'd-Gᵉf-tĭw) Ad'jektiv, Eigenſchaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ă-brī-wīᵉr-ſchˢn) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ă-kjūᶻ'-ſă-tĭw kēß) Ak'kuſativ.
act. ..... active (ă'k-tĭw) Ak'tiv, Thätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ă'd-ᵉ-ʂˢn; Schriftſteller u. Gelehrter, 1672–1719).
a. d. ..... altho(ch)deutſch, Old High German (ōld haĭ dGōᵒʳ-mᵉn).
adv. ..... adverb (ă'd-wō'b) Adve'rb, Umſtandswort.
a. e. ..... altengliſch, Old English (ōld i'nᵍ-gliſch) [bis 1150].
a. f. ..... altfranzöſiſch, Old French (ōld frenſch).
agr. ..... agriculture (ă'g-rᵉ-kŏl-tſchᵘʳ) Ackerbau.
agſ. ..... angelſächſiſch, Anglo-Saxon (ă'nᵍ-glᵉ-ʂă'k-ʂˢn).
allg. ..... allgemein, commonly (tŏ'm-ᵉn-lᵉ).
Alt. ..... Altertum, antiquity (ă'n-tĭ'k-wᵉ-tᵉ).
Am. ..... Americanism (ă-mĕ'rᴋ-ᵉ-ſă-nĭſm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
anat. ..... anatomy (ă-nă'k-ˢ-mᵉ) Anatomie.
ant. ..... antonym (ă'n-tˢ-nĭm) Antony'm (entgegengeſetzter Begriff, Gegenſatz; zB.: groß — klein; eng — weit ꝛc.).
Ap.G. ..... Apoſtelgeſchichte, the Acts of the Apostles (ăktß ᵒf dhĭ ă-pŏ'ßlſ).
ar. ..... ara'biſch, Arabic (ă'rᴋ-ă-bĭk).
arch. ..... architecture (ā'ʳᵛ-tᵉk-tĕk-tſchᵘʳ) Baukunſt.
arith. ..... arithmetic (ă-rĭ'*th*-mᵉ-tĭk) Rechenkunſt.
art. ..... article (ā'ʳᵗ-tĭkl) Arti'kel, Geſchlechtswort.
artill. ..... artillery (ā'ʳ-tĭ'l-ˢ-rᵉ) A'rtillerie.
ast. ..... astronomy (ă-ʂtrŏ'n-ᵉ-mᵉ) Aſtronomie.
astrol. ... astrology (ă-ʂtrŏ'l-ˢ-dGᵉ) Aſtrologie.
Ausſp. .... Ausſprache, pronunciation (prᵉˢ-nŏn-ʂᵉ-ē'ʳ-ſchˢn).
Auſtr. .... Auſtra'lien, Australia (ă-ʂtrē'ʳ-lĭa).
aux. ..... auxiliary (ă-gzĭ'l-iˢ-rᵉ) Hilfs...; zB. auxiliary verb Hilfszeitwort.

B.

b. ..... bei(m).
BAR. ..... Barrère (bă-rā'ʳ), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ă dĭ'k-ſchˢ-nˢ-rᵉ ᵒf ʂlăngᵍ, dGā'ᵛᵍˢn ănd tănt).
BAT. ..... Bartlett (bā'ʳᵗ-lᵉt), *Dictionary of Americanisms* (dĭ'k-ſchˢ-nˢ-rᵉ ᵒf ă-mĕ'rᴋ-ᵉ-ſă-nĭſm).
BC. ..... Bacon (bēkn; Philoſoph, 1561–1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (bĕ'd-fᵉˢd-ſchˢʳ; engl. Grafſchaft).
Berksh. ... Berkshire (bō'ʳᵏ-ſch-ſchˢʳ; engliſche Grafſchaft).
bibl. ..... biblical (bĭ'b-lᵉˢ-lˢl) bibliſch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßŏ'm-tāĭmſ).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn dGŏ'nßn; Drama'tiker, 1574–1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen*.
Bn. ..... Beiname, surname (ßō'ʳ-nēm).
b.s. ..... bad sense (băd ßĕnß) in ſchlechtem Sinne; Gegenſatz hiervon: *g.s.* = good (gŭd) sense in gutem Sinne.
beſ. ..... beſonder(s), particular(ly) (pā'ʳ-tĭ'ᵏ-jū-lˢʳ, pā'ʳ-tĭ'ᵏ-jū-lˢʳ-lᵉ).
beſſ. ..... beſſer, better (bĕ'ᵗ-ᵉʳ).
BT.H. .... Butler (bŏ'ʳ-lˢʳ; Dichter, 1612–1680), *Hudibras* (hjū'ᵈ-bᵉˢ-brăß), ſatiriſches Heldengedicht von Butler.
BU. ..... Bulwer (bŭ'ʳl-wᵘˢʳ; Romandichter, 1805–1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bŏ'ᵏ-lnᵍ-hăm-ſchˢʳ; engl. Grafſchaft).
burl. ..... burlesque (bˢʳ-lē'ʳßt) burle'sk, niedrig-komiſch.
BY. ..... Byron (bā'ĭ'ʳ-nˢn; Dichter, 1788–1824).
bz. ..... bezeichnet, denotes (bᵉˢ-nō'ᵗß).
bzw. ..... beziehungsweiſe, respectively (rᵉˢ-ßpĕ'ʳf-tĭw-[ᵉ]).

C.

Cam. ..... Cambridge (fē'ʳm-brĭdG; engliſche Univerſitätsſtadt).
cant ..... cant phrase (fănt ſnēſ) Kunſtſprache einer beſonderen Berufsklaſſe bzw. Zunft.
carp. ..... carpentry (fā'ʳᵖ-ᵉn-trᴋᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. ..... Catholic (fă'*th*-ˢ-lĭk) katho'liſch.
CH. ..... Chaucer (tſchă'-ßˢʳ; Dichter, 1340–1400).
Chesh. .... Cheshire (tſchĕ'ſch-ˢʳ; engliſche Grafſchaft).
chin. ..... chine'ſiſch, Chinese (tſchaĭ-nī'ſ).
chm. ..... chemistry (kĕ'm-ᵉ-ßtrᴋᵉ) Chemie.
chron. .... chronology (krᵉˢ-nŏ'l-ˢ-dGᵉ) Chronologie.
cj. ..... conjunction (kˢn-dGŏ'nᵍᵏ-ſchˢn) Bindewort.
CL. ..... Carlyle (fā'ʳ-laĭ'l; Geſchichtſchreiber, 1795–1881).
co. ..... comic, comical (kŏ'm-ĭk, kŏ'm-ᵉ-fˢl) komiſch, ſcherzhaft.
coll. ..... collectively (kˢ-lĕ'ᵏ-tĭw-[ᵉ]) kollekti'v.
comp. .... comparative (kˢm-pă'rᴋ-ă-tĭw) Ko'mparativ.
cond. ..... conditional (kˢn-dĭ'ſch-ˢ-nˢl) Konditiona'liſ.
cons. ..... consonant (kŏ'n-ßᵉ-nᵉˢnt) Konſona'nt.
contp. .... contemptuously (kˢn-tĕ'm-tſchᵘ.ˢß-[ᵉ]) verächtlich.
COO. ..... Cooley (kū'ʳ-[ᵉ]), *Dict. of the English Language* (dĭ'k-ſchˢ-nˢ-rᵉ ᵒf *dhĭ* i'nᵍ-glĭſch lă'nᵍ-gwᵉdG).
Cornw. .... Cornwall (kŏ'ʳn-wăl; engliſche Grafſchaft).
corr. ..... corrupt (kˢ-rŏ'ᵖt) verderbt.
cryst. .... crystallography (krĭß-tă-lŏ'g-rᴋă-[ᵉ]) Kryſtallographie.
CT.D. ..... *The Century Dictionary* (ßĕ'n-tĭᵘ-rᵉ dĭ'k-ſchˢ-nˢ-rᵉ).
Cumb. .... Cumberland (tŏ'ʳm-bˢʳ-lănd; engliſche Grafſchaft).

D.

d. ..... der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d. ..... penny (pĕ'n-ᵉ) [vom lat. denarius] engliſcher Pfennig.
dat. ..... dative case (dē'-tĭw kēß) Da'tiv.
Derbsh. .... Derbyshire (dē'ʳᵇ-bᵉ-ſchˢʳ od. dā'ʳ~; engliſche Grafſchaft).
Devonsh. .. Devonshire (dĕ'ʳv-ᵉn-ſchˢʳ; engliſche Grafſchaft).
Df. ..... Dorf, village (wĭ'l-ᵉdG).
dft. ..... defective (dᵉ-fĕ'ᵏ-tĭw) mangelhaft, nicht vollſtändig.
DI. ..... Dickens (dĭ'k-nſ; Schriftſteller, 1812–1870).
dim. ..... diminutive (dᵉ-mĭ'n-iᵘ-tĭw) Diminuti'vum, Verkleinerungswort.
dipl. ..... diplomatic (dĭp-lˢ-mă'ᵗ-ĭk) diploma'tiſch.
do. ..... ditto (dĭ'ᵗ-ō) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (dō'ʳ-ßᵉt-ſchˢʳ; engliſche Grafſchaft).
DR. ..... Dryden (drā'ĭdn; Dichter, 1631–1700).
dſs ..... dieſes, this (*dhĭß*).
dſe, dſr .... dieſe(r), this (*dhĭß*), these (*dhīſ*) ꝛc.
dtſch ..... deutſch, German (dGō'ʳ-mˢn).
Dur. ..... Durham (dŏ'ʳ-ᵏm; engliſche Grafſchaft).

E.

e. ..... ein, a, an (ē oder ă, ăn, ŏn).
ea. ..... einander, one another (wŏn ă-nŏr′*dh*-ŏr), each other (ītſch ŏ′*dh*-ŏr).
eccl. ..... ecclesiastical (ĕ-klī-ſĕ-ă′ſtĭ-kl) kirchlich, geiſtlich.
eccl.hist. .. ecclesiastical history (ĕ-klī-ſĕ-ă′ſtĭ-kl hĭ′ſtŏ-rĕ) Kirchengeſchichte.
e-e ..... eine, a, an (ē oder ă, ăn, ŏn).
e.g. ..... exempli gratia (ĕ-gſĕ′m-plăı̄ grē′-ſchĕ-a) zum Beiſpiel (= for instance).
ehm. ..... ehemals, in former times (in fōr′-mĭr tāı̄mſ).
elect. ..... electricity (ĕl-ĕ-tri′ſĭ-tĕ) Elektrizität.
ell. ..... elliptical(ly) (ĕ-lĭ′p-tĭ-kl, ĕ-lĭ′p-tĭ-kĕ-lĭ) elli′ptiſch.
e-m ..... einem, to a [an] (tū ă, ăn, ŏn).
e-n ..... einen, a, an (ă, ăn, ŏn).
engl. ..... engliſch, English (i′ng-glĭſch).
engE. ..... in engerem Sinne, more strictly taken (mōr′ ſtrı̄′kt-lĕ tēkn).
ent. ..... entomology (ĕn-tĭ-mŏ′l-ŏ-dGe) Entomologie, Kerbtier-Lehre.
e-r ..... einer, of a (an), to a [an] (öıw ă, tū ă, ăn, ŏn).
e-s ..... eines, of a (an).
Ess. ..... Essex (ĕ′ſſ-ĕſſ; engliſche Grafſchaft).
et. ..... etwas, something (ſŏ′m-*th*ĭng).
euph. ..... euphemistically (jū-fĕ-mi′ſtĭ-kl-ĭ) euphemi′ſtiſch, beſchönigend.

F.

f ..... feminine (fĕ′m-ĭ-nĭn) weiblich.
fenc. ..... fencing (fĕ′n-ſĭng) Fechtkunſt.
Fernſpr. ... Fernſprechweſen, telephony (tĕ-lĕ′fĭ-ĭ-ne).
ff. ..... folgende, following (fŏ′l-ŏ-ĭng).
fig. ..... figuratively (fĭ′g-ĭū-rĕ-tĭw-lĕ) figürlich, bildlich.
Fl. ..... Fluß, river (rĭ′w-ĭr).
FL. ..... Flügel, engl.-deutſches Wörterbuch.
for. ..... forestry (fŏ′r-ĕ-ſtrĭ) Forſtwirtſchaft.
f/pl. ..... feminine plural (fĕ′m-ĭ-nĭn plū′-rĭl) weibliche Mehrzahl.
fr. ..... franzöſiſch, French (frĕnſch).
frt. ..... fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kē′-ſchŏn) Befeſtigungsweſen.
fut. ..... future (fjū′-tſchŭr) Futu′rum, Zukunft.

G.

gbr. ..... gebräuchlich.
geb. ..... geboren, born (bōrn). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX, B.)
gen. ..... genitive (dGe′n-ĭ-tĭw) Ge′nitiv.
gcogn. .... geognosy (dGĭ-ŏ′g-nŏ-ſe) Geognoſie.
geogr. .... geography (dGĭ-ŏ′g-ră-fe) Geographie.
geol. ..... geology (dGĭ-ŏ′l-ŏ-dGe) Geologie.
geom. .... geometry (dGĭ-ŏ′m-ĭ-trĭ) Geometrie.
geſt. ..... geſtorben, died (daı̄d). (Auch durch † ausgedr.; vgl. S. IX, B.)
Glsh. ..... Gloucestershire (glŏ′ſtĭr-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
GOW. ..... Gower (gau′-ĭr, auch gō′ⓔ, Dichter, 1320–1402).
gr. ..... grammar (gră′m-ĭr) Gramma′tik.
GR. ..... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).
grch. ..... griechiſch, Greek, Grecian (grĭk, grĭ′-ſchŏn).
Grſſch. .... Grafſchaft, county (kau′n-te).
g.s. ..... good sense (güd ſĕnß) in gutem Sinne; Gegenſatz hierzu: *b.s.* = bad (bād) sense, in ſchlechtem Sinne.
gſchr. ..... geſchrieben, written (rĭtn).

H.

h. ..... haben, to have (tŭ hăw).
HAL. ..... Halliwell (hă′l-ĭ-wĕl) *Dictionary of Archaic* (ă-tĕ′-ĭk) *and Provincial Words* (prŏ-wĭ′n-ſchŏl wŏrdſ).
Hampsh. .. Hampshire (hă′mp-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
hebr. ..... hebräiſch, Hebrew (hī′-brū).
her. ..... heraldry (hĕ′r-ŏl-dre) Hera′ldik, Wappenkunde.
Herefsh. .. Herefordshire (hĕ′r-ĕ-fĭrd-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
hist. ..... history (hĭ′ſ-tĭ-re) Geſchichte.
HO. ..... Hoppe, Supplement-Lexikon (2. Auflage).
Hom. ..... homonym (hŏ′m-ŏ-nĭm; auch hō′-mŏ-~) Homony′m (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).
hort. ..... horticulture (hō′r-tĭ-kŭl-tſchŭr) Gartenbau.
HU. ..... Hunter (hŏ′n-tĭr), *The Encyclopædic Dictionary* (ĭ-n-ſăı̄-klĕ-pī′-dĭk dĭ′kt-ſchŏ-nĭ-re).
hunt. ..... hunting (hŏ′n-tĭng) Jagd(weſen).
Huntsh. ... Huntingdonshire (hŏ′n-tĭng-dŏn-ſchĭr; engl. Grafſchaft).

I.

ichth. ..... ichthyology (ĭk-*th*ĭ-ŏ′l-ŏ-dGe) Fiſchkunde.
id. ..... *idem*, ebender(die, das)ſelbe, the same (*dh*ĭ ſēm).
IMP.D. .... *The Imperial Dictionary* (ĭm-pī′-rĭ-ăl dĭ′kt-ſchŏ-nĭ-re).
impers. .... impersonal (ĭm-pō′r-ſĭ-nĭ) u′npерſönlich.
impf. ..... imperfect (ĭm-pō′r-fĕkt) Imperfe′kt(um).
ind. ..... indicative (ĭn-dĭ′kt-ă-tĭw) I′ndikativ.
indef. .... indefinite (ĭn-dĕ′f-ĭ-nĭt) unbeſtimmt.
inf. ..... infinitive mood (ĭn-fĭ′n-ĭ-tĭw mūd) I′nfinitiv.
int. ..... interjection (ĭn-tĭr-dGĕ′kt-ſchŏn) Interjektio′n, Empfindungslaut.
interr. ... interrogative (ĭn-tĭ-rŏ′g-ă-tĭw) Fragewort.
intrans. .. intransitive (ĭn-trăn′-ſĭ-tĭw) i′ntranſitiv.
IR. ..... Irving (Washington ~, wŏ′ſch-ĭng-tŏn ō′r-wĭng; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783–1859).
irl. ..... irländiſch, Irish (ăı̄′-rĭſch).
iro. ..... ironically (ăı̄-rŏ′n-ĭ-kĕ-lĭ) iro′niſch.
irr. ..... irregular (ĭ-rĕ′g-ĭū-lĕr) unregelmäßig.
it. ..... italieniſch, Italian (ĭ-tă′l-ĭ-ŏn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ŏw, tŭ ſŏ′m-bŏ-dĕ).
jur. ..... juri′ſtiſch, Rechtsausdruck, law term (lă tē′rm).

K.

klt. ..... keltiſch, Celtic (ſĕ′l-tĭk).
Kochk. ..... Kochkunſt, culinary art (kjū′-lĭ-nĭ-rĕ ā′rt).

L.

l. ..... laſſen, to let (tŭ lĕt).
LA. ..... Latham (lĕ′-*th*ŭm), *Dictionary of the English Language* (dĭ′kt-ſchŏ-nĭ-rĕ ŏw *dh*ĭ i′ng-glĭſch lă′ng-gwĭdG)
Lancsh. ... Lancashire (lă′ng-kă-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
Leicsh. .... Leicestershire (lĕ′ſſ-tĭr-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
Lincsh. .... Lincolnshire (lĭ′ng-kĭn-ſchĭr; engliſche Grafſchaft).
lit.s. ..... literal sense (lĭ′t-ĭ-rŭl ſĕnß) eigentlicher Sinn.
Lo. ..... London (lŏ′n-dŏn).
LO. ..... Locke (lŏk; Philoſoph, 1632–1704).
log. ..... logic (lŏ′dG-ĭk) Lo′gik.
lt. ..... lateiniſch, Latin (lă′t-ĭn).

M.

m. ..... machen, to make (tŭ mēk).
M. ..... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m ..... masculine (mă′ſ-kĭū-lĭn) männlich.
mach. .... machinery (mă-ſchī′-nĭ-re) Maſchinenweſen.
man. ..... manege (mă-nē′G) Reitkunſt.
math. .... mathematics (măth-ĕ-mă′t-ĭkß) Mathematik.
MC. ..... Macaulay (mă-kă′-lĕ; Hiſto′riker, 1800–1859).
MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hĭ′ſ-tĭ-rĕ ŏw i′ng-glănd).
m/e. ..... mittelengliſch, middle English (mĭdl i′ng-glĭſch) [1150–1500].

m-e ..... meine.
mech. .... mechanics (mᵉ-kă′n-ɪkß) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mè′d-(ᵉ-)ßĭn) Medizi'n, Heilkunde.
metall. ... metallurgy (mè′t-ᵉ-lō-ᵉr-dGᵉ) Hüttenweſen.
mhd. ..... mittelhochdeutſch, Middle High German (mĭdl hāĭ dGō′ᵉr-mᵉn).
min. ..... mineralogy (mĭn-ᵉ-răl-ᵉ-dGᵉ) Mineralogie.
mint. ..... minting (mĭ′n-tĭnᵍ) Münzweſen.
ML. ..... Milton (mĭ′l-tᵉn; Dichter, 1608–1674).
ML.P.L. ... Milton, *Paradise Lost* (pă′ʀ-ă-dāĭß lōßt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (pă′ʀ-ă-dāĭß ʀᵉ-gē′nd).
mlt. ..... mittellateiniſch, Latin of the middle age, or late Latin (lă′t-ᵉn ᵒᵛ *dh*ᵉ mĭdl ēdG; lēt lă′t-ᵉn).
m-m ..... meinem.
m-n ..... meinen.
m'pl. ..... masculine plural (mă′ß-kĭū-lĭn plū′-ʀᵉl) männliche Mehrzahl.
m-r ..... meiner.
m-s ..... meines.
mſt ..... meiſt(enteils), generally (dGè′n-ᵉ-ʀᵉ-lᵉ).
MV. ..... Murray (mŏ′ʀ-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū ĭ′nᵍ-glĭſh dĭ′k-ſchᵉ-nᵉ-ʀᵉ).
myth. .... mythology (mĭᵉ-*thŏ*′l-ŏ-dGᵉ) Mythologie.

N.

n. ..... nach, after (a′ſ-tᵉr).
n ..... neuter (njū′-tᵉr) ſächlich.
ndiſch ..... niederdeutſch, Low German (lō dGō′ᵉr-mᵉn).
n/e. ..... neuengliſch, new English (njū ĭ′nᵍ-glĭſch) [ſeit 1500].
neg. ..... negation (nᵉ-gē′-ſchᵉn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-ſa′ßl; engliſche Stadt).
nom. ..... nominative case (nŏ′m-ᵉ-nă-tĭw kēß) Nomi'nativ.
Norf. ..... Norfolk (nō′ʀ-fᵉk; engliſche Grafſchaft).
Northampsh. Northamptonshire (nō′ʀ-*thă*′m-tᵉn-ſchᵉr) } engliſche
Northumld. . Northumberland (nō′ʀ-*thŏ*′m-bᵉr-lănd) } Grafſchaften.
Notsh. ..... Nottinghamshire (nŏ′t-ĭnᵍ-hăm-ſchᵉr) }
n/pl. ..... neuter plural (njū′-tᵉr plū′-ʀᵉl) ſächliche Mehrzahl.
npr. ..... *noun proper* (Eigenname) proper name (pʀŏ′p-ᵉr nēm).
num. .... numismatics (njū-mĭß-mă′t-ĭkß) Numiſma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njū′-mᵉ-ʀᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. .. nursery rhyme (nō′ʀ-ß-ʀᵉ ʀāĭm) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (ŏ′b-dGᵉkt) Obje'kt.
od. ..... oder, or (ō′ʀ).
oh. ..... ohne, without (wĭ*dh*-ā͡u′t).
OL.B. ..... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pʀᵉ-nā͡u′n-ßĭnᵍ găſ-ᵉ-tĭ′ʀ).
opt. ..... optics (ŏ′p-tĭkß) O'ptik.
orn. ..... ornithology (ō′ʀ-nᵉ-*thŏ*′l-ŏ-dGᵉ) Vogelkunde.
Oſt-J. .... Oſt-Indien, East Indies (ĭßt ĭ′n-dᵉſ).
Oxf. ..... Oxford (ŏ′kß-fᵉ′ʀd; engliſche Univerſitätsſtadt).

P.

p. ..... person (pō′ʀßn) Perſon, oder page (pēdG) Seite.
paint. .... painting (pē′n-tĭnᵍ) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pă′ʀ-lᵉ-mè′n-tᵉ-ʀᵉ tō′ʀm) parlamenta'riſcher Ausdruck.
pass. ..... passive (pă′ß-ĭw) paſſiv, leidend.
pharm. ... pharmacy (fā′ʀ-mă-ßᵉ) Apothekerkunſt.
phls. ..... philosophy (fᵉ-lŏ′ß-ᵉ-fᵉ) Philoſophie.
phys. ..... physics (fĭ′ſ-ĭkß) Phyſi'k.
physiol. ... physiology (fĭſ-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dGᵉ) Phyſiologie.
pl. ..... plural (plū′-ʀᵉl) Plura'l(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688–1744).
poet. ..... poetry (pō′ᵉ-tʀᵉ) Poeſie, Dichtkunſt.
pol. ..... politics (pŏ′l-ᵉ-tĭkß) Politi'k.
p.p. ..... past participle (paßt pā′ʀ-tᵉ-ßĭpl) Partizi'p der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (pʀè′ſ-ᵉnt pā′ʀ-tᵉ-ßĭpl) Partizi'p der Gegenwart.
pr. ..... preußiſch, Prussian (pʀŏ′ſch-ᵉn).
präd. ..... prädikativ, predicative (pʀᵉ-dĭ′k-ă-tĭw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorſilbe, prefix (pʀī′-fĭkß).
pres. ..... present [tense] (pʀè′ſ-ᵉnt [tĕnß]) Prä'ſens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (pʀè′t-ᵉ-rĭt) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (pʀō′-nā͡un) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (pʀŏ′ß-ᵉ-dᵉ) Proſodie, Silbenmeſſung.
provc. ..... provincialism (pʀᵉ-wĭ′n-ſchᵉ-lĭſm) engl. Provinziali'ſmus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. .... provincialism of the East (ĭßt) [of England] Provinziali'ſmus des Oſtens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nō′*th*) [of England] Provinziali'ſmus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ßā͡u*th*) [of England] Provinziali'ſmus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (wĕßt) [of England] Provinziali'ſmus des Weſtens (Englands).
prp. ..... preposition (pʀĕp-ᵉ-ſĭ′ſch-ᵉn) Präpoſitio'n, Verhältniswort.
Prſn. ..... Perſonenname, personal noun (pō′ʀ-ß-nᵉl nā͡un).
prvb. .... proverb (pʀŏ′w-ᵉrb) Sprichwort, ſprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. .... regelmäßig, regular (ʀè′g-ĭū-lᵉʀ).
rel. ..... religion (ʀᵉ-lĭ′dG-ᵉn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (ʀè′t-ŏ-ʀĭk) Rheto'rik, Redekunſt.
röm. ..... römiſch, Roman (ʀō′-mᵉn).
r-r ..... richtiger, more correctly (mō′ʀ kᵒ-ʀè′kt-lᵉ).

S.

ſ. ..... ſiehe, man ſehe, see (ßĭ), refer to (nᵉ-ſō′ʀ tū).
S. ..... Seite, page (pēdG).
s. ..... substantive (ßŏ′b-ßt-ᵉn-tĭw) Su'bſtantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum*, century (ßè′n-tĭū-ʀᵉ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wă′l-tᵉʀ ßkŏt; Dichter, 1771–1832).
ſchott. ..... ſchottiſch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ßkŏtſch), Scotticism (ßtŏ′t-ᵉ-ßĭſm).
sculp. .... sculpture (ßkŏlp-tĭ*ch*ʸʳ) Bildhauerkunſt.
SDS. ..... Sanders.
ſ-e ..... ſeine.
s/f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (ſè′m-ᵉ-nĭn nā͡un) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ßĭ′nᵍ-gĭū-lᵉʀ) Singula'r(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ſchē′ᵉ-ßpĭᵉr; Drama'tiker, 1564–1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ălſ wĕl *dh*ă͡t ĕndſ wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ă′n-tᵉ-nᵉ) *and Cleopatra* (tlĭ-ᵉ-pē′-tna).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăſ jū lā͡ĭk ĭt).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßĭ′m-bᵉ-lā͡ĭn oder -lĭn).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (tŏ′m-ᵉ-dᵉ ᵉw è′ʀ-ʀᵉſ).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (tᵉ-ʀā͡ĭ-ᵉ-lē′-nᵉß; *WB.*: tŏʀ-ᵉ-ᵉ-lē′-nᵉß).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū dGè′ntl-mĕn ᵉw wᵉ-ʀō′-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hă′m-lᵉt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (tĭnᵍ hè′n-ʀᵉ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH.H.V. .... Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH.J.C. .... Shakespeare, *Julius Cæsar* (ʤūˈ-liˢß ßīˈ-ʃᵊr).
SH.K.J. .... Shakespeare, *King John* (ʤǫn).
SH.K.L. .... Shakespeare, *King Lear* (līr).
SH.L. ..... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lǒwʃ lēˈ-bᵘrʃ loßt).
SH.M. ..... Shakespeare, *Macbeth* (mət-bēˈth).
SH.M.D. .. Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (miˈᵈ-ʃǒm-ᵈᵉr-n-aīˈtß drīm).
SH.M.M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (mēˈᵍ-ᵈᵉr jᵉr mēˈᵍ-ᵈᵉr).
SH.M.N. .... Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (motʃ ə-dūˈ ə-baūˈt nöˈth-inᵍ).
SH.M.V. .... Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mörˈ-tʃᵊnt ᵊw wēˈn-lß).
SH.O. ..... Shakespeare, *Othello* (ᵒ-thèˈl-ō).
SH.P. ..... Shakespeare, *Pericles* (pèˈʀ-ᵉ-flīs).
SH.R.II ... Shakespeare, *King Richard* (niˈtʃ-ᵊrd) *II.*
SH.R.III. .. Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. .... Shakespeare, *Romeo* (rōˈ-mᵉ-ō) *and Juliet* (ʤūˈ-liᵉt).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ßǒˈn-ᵉts).
SH.T. ..... Shakespeare, *The Tempest* (tèˈm-pᵊßt).
SH.T.A. .... Shakespeare, *Timon* (taīˈ-mᵊn) *of Athens* (ə-thˈᵉnz).
SH.T.C. .... Shakespeare, *Troilus* (tʀīˈ-ᵉ-lōß) *and Cressida* (ᵏʀèˈß-ᵉ-da).
SH.Ti.A. .. Shakespeare, *Titus Andronicus* (taīˈ-tᵊß ăn-dʀᵉ-naīˈ-tᵒß).
SH.T.N. .... Shakespeare, *Twelfth Night* (twèlʃth naīt).
SH.T.S. .... Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tēˈ-minᵍ ᵊw *dh*ᵉ ʃʀū).
SH.V. ..... Shakespeare, *Venus* (wīˈ-nᵊß) *and Adonis* (ə-dōˈ-niß).
SH.W. ..... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (mèˈʀ-ᵉ waīˈ ᵊw wiˈn-ᵈᵊr).
SH.W.T. .. Shakespeare, *The Winter's Tale* (wiˈn-tᵉrʃ tēl).
Shropsh. ... Shropshire (ʃʀǒˈp-ʃᵊr; englische Grafſchaft).
SIM. ..... Simmonds (ßiˈm-ᵊnʃ), *Commercial Dictionary* (tᵊ-mōˈr-ʃᵊᵍl diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
SK. ..... Skeat (ßkīt), *Etymological Dictionary* (ēt-ᵊ-mᵒ-lǒˈᵍ-ᵉ-tᵊl diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
ſtand. ..... ſtandina'viſch, Scandinavian (ßtăn-dᵊ-nēˈ-wiᵊn).
sl. ..... slang (ßlănᵍ) beſondere Ausdrucksweiſe irgend eines Standes.
SM. ..... Smart (ßmāˈt), *Pronouncing Dictionary* (pʀᵊ-naūˈn-ßinᵍ diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
ſ-m ..... ſeinem.
s/m. ..... *substanti'vum masculi'num*, masculine noun (măˈß-tiᵘ-lin naūn) männliches Hauptwort.
ſu ..... ſein (Verb), to be (tᵘ bī).
ſ-n ..... ſeinen.
s/n. ..... *substanti'vum neu'trum*, neuter noun (njūˈ-tᵊr naūn) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. ... Somersetshire (ßöˈm-ᵊr-ßet-ʃᵊrˢ; englische Grafſchaft).
SP. ..... Spenser (ßpèˈn-ßᵊr; Dichter, 1553–1599).
ſpan. ..... ſpaniſch, Spanish (ßpăˈn-iʃ).
SP.F.Q. ... Spenser, *Faery Queene* (ʃāˈ-ʀᵉ twīn).
s/pl. ..... *substanti'vum plura'le*, plural noun (plūˈ-ʀᵘl naūn) Hauptwort in der Mehrzahl.
SR. ..... Sheridan (ʃʰèˈʀ-ᵘ-dᵊn; Drama'tiker, 1751–1816).
ſ-r ..... ſeiner.
ſ-ß ..... ſeines.
St. ..... Stadt, town (taūn).
ST. ..... Stormonth (ßtōrˈ-mᵘnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ēt-ᵊ-mᵒ-lǒˈᵍ-ᵉ-tᵊl ən(d) pʀᵊ-naūˈn-ßinᵍ diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
Stafsh. .... Staffordshire (ßtăˈf-ᵊr-ᵈ-ʃᵊrˢ; englische Grafſchaft).
Suf. ..... Suffolk (ßöˈf-ᵘk; englische Grafſchaft).
sup. ..... superlative (ßiᵘ-pöˈr-[ă-tiw) Su'perlativ.
surg. ..... surgery (ßöˈrᵍ-ᵈᵍᵘ-nᵉ) Wund-arzneikunde.
surv. ..... surveying (ßᵘʀ-weˈ-inᵍ) Landvermeſſung.
Sus. ..... Sussex (ßöˈß-ᵉkß; engliſche Grafſchaft).
SW. ..... Sweet (ßwīt; engliſcher Phone'tiker).
Syn. ..... ſynonym (ßiˈn-ᵉ-nim) (Sȳnony'm (ſinnverwandter Ausdruck).

T.

tel. ..... telegraphy (tᵉ-leˈg-nă-ʃᵉ) Telegraphie.
th. ..... thing (*th*inᵍ) Ding.
thea. ..... theatre (*th*iˈ-ă-tᵊr) Thea'ter.
theol. ..... theology (*th*ᵉ-ōˈl-ᵈᵍᵉ) Theologie.
TM. ..... Thomson (toˈm-ßᵘn; Dichter, 1700–1748).
TN. ..... Tennyson (tèˈn-ᵉ-ßᵘn; Dichter, geb. 1810).
trans. .... transitive (tʀăˈn-ßᵉ-tiw) tranſitiv.
türk. ..... türkiſch, Turkish (töˈrᵏ-kiſh).
typ. ..... typography (taī-pöˈg-nă-ʃᵉ) Typographie.

U.

u. ..... und, and (ănd, ᵃnd).
U.-B. ..... (von Daten-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.
Übſ. ..... Überſetzung, translation (tʀănß-lēˈ-ʃᵊn).
unanſt. ..... unanſtändig, indecent (in-diˈ-ßᵊnt).
univ. ..... university (jūn-nᵉ-wöˈr-ßᵉ-tᵉ) auf Univerſitäten üblicher Ausdruck, beſtehende Einrichtung.
U.S. ..... United States of America (iᵘ-naīˈ-tᵉd ßtetß ᵊw ə-meˈʀ-ᵉ-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. ..... von, vom.
v. ..... *ve'rbum*, verb (wörb) Zeitwort.
v/a. ..... verb active (ăˈk-tiw) tran'ſitives Zeitwort.
v/aux. .... auxiliary verb (ā-gīˈl-jᵉ-ʀᵉ) Hilfszeitwort.
vet. ..... veterinary (weˈt-ᵊ-nᵉ-nᵉ-ʀᵉ) Tierarzneikunde.
vgl. ..... vergleiche, compare (tᵊm-pāˈr).
v/impers. . verb impersonal (im-pörˈ-ßᵉ-nᵘl) unperſönliches Zeitwort.
v/n. ..... verb neuter (njūˈ-tᵊr) i'ntranſitives Zeitwort.
Vn. ..... Vorname, Christian name (tʀiˈß-tiᵘn nēm).
vo. ..... vowel (waūˈ-ᵊl) Vo'kal.
v/refl. .... verb reflective (ʀᵉ-fleˈk-tiw) reflexives Zeitwort.

W.

w. ..... werden, to be (tᵘ bī), to become (bᵉ-töˈm).
W. ..... Walker (wăˈ-tᵒr), *Pronouncing Dictionary* (puᵘ-naūˈn-ßinᵍ diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ).
Warwsh. .. Warwickshire (wöˈʀ-ᵏᵉt-ʃᵊrˢ; englische Grafſchaft).
WB. ..... Webster (wèˈb-ßtᵊr), *Dictionary of the English Language* (diˈt-ʃᵊ-nᵊ-ʀᵉ ᵊw *dh*ī iˈⁿᵍ-gliſh laˈⁿᵍ-gwᵉᵈᵍ).
WO. ..... Worcester (wuˈʀ-ßᵊr), *Dictionary of the English Language.*
weit ∃. .... in weiterem Sinne, more widely taken (möʳ waīˈd-lᵉ tēkn).
Worctsh. ... Worcestershire (wuˈʀ-ßᵊr-ʃᵊrˢ; englische Grafſchaft).

Y.

Yorksh. .... Yorkshire (jöˈrᵏ-ʃᵊrˢ; englische Grafſchaft).

Z.

zB. ..... zum Beiſpiel, for instance (iˈn-ßtᵊnß).
zo. ..... zoology (ſᵊ-ōˈl-ᵈᵍᵉ) Zoologie.
zſ. ..... zuſammen, together (tᵊ-gèˈ*dh*-ᵊr).
zſgz. ..... zuſammengezogen, contracted (tᵊn-tʀăˈk-tᵊd).
Zſſg(n). .... Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (töˈm-paūnd wörd(ſ)).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.

2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betr. Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.

3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche (neue Schul-)Orthographie angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel i m m e r groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er n i c h t durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. U m g a n g s s p r a c h e durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." ꝛc. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als e i n Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦), **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übstzgn den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der A u s s p r a c h e wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* ꝛc.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII—XV erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (ʒ, ch). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit ʒ (Jubel, Jahr), zur Unterscheidung von J (Jmme, Juland); — den Ach-Laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-Laut (Stich, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.

2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under ①, ②, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.

3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As **Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständniß", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XV.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (ʒ, ch). The consonantal sound of the German initial ʒ is always given by us with ʒ (Jubel, Jahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jmme, Juland);— the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.

LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.

OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.

RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.

Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

2c. 2c.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.

Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.

Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.

Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.

Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.

Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wessely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.

2c. 2c.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.

BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.

BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.

PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.

B. Schmitz, Die englische Aussprache.

Schröer, Über den Unterr. in der Ausspr. des Engl. Berlin 1884.

SMART, Pronouncing Dictionary.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.

— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.

— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.

MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc. „Engl. Stud." I, 312.

Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.

SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Elocutional Manual. Lo. 1860.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882.

Brücke, Grundzüge der Physiologie 2c. der Sprachlaute. Wien 1876.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.

SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.

Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884/86.

Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz, mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

2c. 2c.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.

MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.

Müller, Ed., Etymol. Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 78/9.

PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.

— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884., und alles, was sonst von ihm erschienen.

SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology.

TRENCH, On the Study of Words. 1867. [*Academy* 79, I, 197.]

WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.

ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society*. Vol. II, 243.

2c. 2c.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.

ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.

Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.

BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brintmann, Syntax des Franzöſ. u. Engl. Braunſchweig 1884.
van Dalen, Engliſche Grammatik in Beiſpielen. Berlin 1860.
van Dalen-Lloyd-Langenſcheidt, Engl. Unterrichtsbriefe.
Deutſchbein, Engl. Schul-Gramm. Köthen. [Berlin, 36. Aufl.
— Shakeſpeare-Grammatik für Deutſche. Köthen.
Dihm, Onomatik der engl. Spr. Berlin 1876. [Nauen 1877.
EHLERDING, German and Latin Elements in the Engl. Lang.
E. Fiedler, Wiſſenſchaftliche Grammatik der engliſchen Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Gudra, Das Neufranzöſiſche im Wortbilde des Engl. Wien 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Hoppe, Lehrbuch der engl. Spr. 3. Aufl. Berlin, Langenſcheidt. 89.
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit beſonderer Berückſichtigung Shakeſpeare's. Wien 1884. [Göttingen 1878/82.
Koch, Hiſtor. Grammatik der engl. Sprache, ed. Zupitza, Kaſſel u.
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mätzner, Eduard, Engliſche Grammatik. Berlin 1880—85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Turner, Die engl. Sprache; kurze Geſchichte derſ. Marburg 84.
W. Vietor, Engliſche Grammatik. Leipzig 1879. [1866.
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Verſuch über die orthogr. Silbenteilung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878.— Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Pineas, Ergänzungsblätter zu jedem engl. Handwtbch. 1864.
Schmitz, Encyklopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875/77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.
— Die neueſten Fortſchritte der fr.-engl. Philologie (1.—3. Heft).
Storm, Engl. Philologie, Bd I. Heilbronn 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Vietor, Einführung in das Studium der engliſchen Philologie. Marburg 1888.
ꝛc. ꝛc.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Engliſche Metrik. Bonn 1881—88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
ꝛc. ꝛc.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreſer, Engliſche Synonymik. Wolfenbüttel 1881. [1883.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1864.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Roſtock 1881.
Melford, Synon. Handwtbch der engl. Spr. Braunſchweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Anglo-indiſch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
ꝛc. ꝛc.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenſcheidt. 1887.
Nicolai, Über die Dialekte d. engl. Spr.; in Herrigs Arch. 55, 383.

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakeſpeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hiersthes, Wörterbuch des ſchott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Kreyenberg, Das Pidgin-Engliſch. Preuß. Jahrb. 1884, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
ꝛc. ꝛc.

Phraſeologie, Sprichwörter ꝛc.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatiſches Engliſch. Berlin 1878.
Buſch u. Skelton, Handbuch der engl. Umgangsſprache. Lpz.
Gärtner, Albert, Syſtematiſche Phraſeologie der engliſchen Umgangsſprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-dtſch. phraſeologiſches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
ꝛc. ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Klaſſen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
ꝛc. ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Fächer und Wiſſenſchaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Villaret, Handwörterbuch der geſamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künſte. Leipzig 1882.
Riemanns Muſik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Büchners Hand-Kontordanz. Braunſchweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schenkels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.
Lennis, Synopſis der Naturgeſch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Lennis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Lennis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmännischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Braudes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennide, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herslet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. J. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Mancher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. J., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggenknopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tecklenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
&c. &c.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
&c. &c.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch. der engl. Litteratur. Zürich 1884.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band 1.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844/5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
&c. &c.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1884.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
&c. &c.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie &c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, &c. &c.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (fůt), *abbr.* **ft.** . . . . . 12 inches . . 30,4797264 cm
† bei Mühlsteinen . . . . . 8 inches . . 20,3198176 cm

1 inch (lnjch) { gewöhnlich . . . . . 10 lines . . ; † . . . . . 12 lines . . ; ⊖ 2 halves . . . . 4 fourths . . . 8 eighths } 2,5399772 cm
bei Schuftern, sonst †, = 3 barleycorns od. sizes

1 half ⊖ . . (hāf) . . . . . $^1/_2$ inch . . . . . 2 fourths . . 1,2699886 cm
1 fourth ⊖ (fō^{r}*th*) . . . $^1/_4$ inch . . . . . 2 eighths . . 0,6349943 cm
1 eighth ⊖ (ēt*th*) . . . . $^1/_8$ inch . . . . . $^1/_{96}$ foot . . . . . 3,1749715 mm
1 palm . . . (pām) (ohne Daumen) . . . . . 3 inches . . . 7,6199316 cm
1 hand . . . (hănd) (mit D.; Pferdemaß) . 4 inches . . 10,1599088 cm
1 span . . . (spăn) . . . . . 9 inches . . 22,859 7948 cm
1 line . . . . (laĭn) { gewöhnlich . . . . . $^1/_{10}$ inch . . . . . 2,5399772 mm ; † $^1/_{12}$ inch . . . . . 12 seconds . . 2,1166477 mm
1 second † (sĕ^{r}*k*-^{s}nd) . 12 thirds . . . $^1/_{144}$ inch . . . . . 0,1763873 mm
1 third † . (*th*ē^{r}d) . . . $^1/_{12}$ second . $^1/_{1728}$ inch . . . . . 0,0146989 mm
1 barleycorn (bā^{r}-l^{e}-kō^{r}n) od. **size** (sāĭz) $^1/_3$ inch . . . 8,4665907 mm
1 cubit . . . (tjū^{r}-blt) . . . . . $1^1/_2$ feet . . . . 45,7195896 cm
1 yard . . . (jā^{r}d) . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm

Landmaße:

1 land yard (lănd jā^{r}d) { in *Saltash* . . . . . $16^1/_2$ feet . . . 502,9154856 cm ; in *Falmouth* u. *Bridgend* 18 feet . . . 548,6350752 cm ; in *Downpatrick* . . . . . 21 feet . . . 640,0742544 cm ; in *Hertford* . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm }
1 pace (pēß) . . . . . $2^1/_2$ feet . . . . 76,1993160 cm
1 geometrical (dȝī-^{e}-me^{r}-t-r^{e}-l^{s}l) **pace** 5 feet . . . 152,3986320 cm
1 fathom (auch ⚒) (fă^{r}*dh*-^{s}m) . . . . . 6 feet . . . 182,8783584 cm
1 pole (pōl), od. perch, rod, lug . . . $5^1/_2$ yards . 502,9154856 cm
1 woodland (wů^{r}d-lănd) **pole** . . . . . 6 yards . 548,6350752 cm
1 plantation (plăn-tē^{r}-ſch^{s}n) **pole** . . . 7 yards . 640,0742544 cm
1 Cheshire (tſche^{r}ſch-^{s}r) **pole** . . . . . 8 yards . 731,5134336 cm
1 (Gunter's) chain (gŏ^{r}n-t^{s}^{s}ſ tſchēn) 100 links . 2011,6619424 cm
1 link . . . . (lĭn^{s}k) . . . . . $^1/_{100}$ chain . 201,1661942 mm
1 furlong . (fō^{r}-lŏn^{g}) . 40 poles . 1000 links . . 201,1661942 m

Wegemaße:

1 statute mile (ßtă^{r}t-i^{u}t māĭl) od. **British** (brĭ^{r}t-ĭſch) **mile**, deutsch: „Englische Meile" . . 8 furlongs . . . 5280 feet . . 1609,3295539 m
1 English (ĭ^{r}n^{g}-glĭſch) **mile**, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt } 5000 feet . . 1523,9863200 m
1 nautical (nă^{r}-t^{e}-t^{s}l) **mile** od. **geographical** (dȝī-^{e}-gră^{r}ſ-^{e}-t^{s}l) **mile** = $^1/_{60}$ Äquatorgrad (od. $^1/_{60}$ v. 111,2979 km) 1854,9650000 m
1 league (līg) (3 miles) { entweder 3 British miles . . . . . 4827,9886617 m ; oder 3 London miles . . . . . 4571,9589600 m ; oder 3 nautical miles . . . . 5564,8950000 m }

Tuchmaße:

1 yard (s. oben) . . . (jā^{r}d) . . . . . 4 quarters . . 91,4391792 cm
1 quarter . . . . . (wă^{r}-t^{e}r) . . . . . 4 nails . . . . . 22,8597948 cm
1 nail . . . . . (nēl) . . . . . $^1/_{16}$ yard . . . . . 5,7149487 cm
1 Flemish ell . . . (flĕ^{r}m-ĭſch ĕl) . . . 3 quarters . . 68,5793844 cm
1 Scotch ell . . . . (ßkŏtſch ĕl) . . 37$^1/_5$ inches . . . . 94,4871518 cm
1 English ell . . . (ĭ^{r}n^{g}-glĭſch ĕl) . . . 5 quarters . 114,2989740 cm
1 French ell . . . . (frĕnſch ĕl) . . . . 6 quarters . 137,1587688 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (*th*rĕd) (schott. bout) . . . $1^1/_2$ yards . . . 137,1587688 cm
1 lea (lī), **ley** (lī), **worp** (wō^{r}p), **skein** (ßkēn) oder **rap** (răp) . . } 80 threads . . 109,7270150 m
1 hank (hăn^{g}k) od. **number** (nŏ^{r}m-b^{e}r) 7 skeins . . . 768,0891053 m
1 spindle ↖ (spĭndl) . . . . . 18 hanks . 13825,6038950 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel / kurze Weife od. kleiner Haſpel: **1 thread** (*th*rĕd) . . . 1 yard . . . . . 91,4391792 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 80 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hăn^{g}k) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m

long reel / lange Weife od. großer Haſpel: **1 thread** (*th*rĕd) . . . 2 yards . . . 182,8783584 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 40 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hăn^{g}k) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:
thread, lea und **hank** wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (*th*rĕd) . . . . . $2^1/_2$ yards . . . 228,5979480 cm
1 lea . . . . . (lī) . . . . . 120 threads . . 274,3175376 m
1 heer . . . . . (hī^{r}) . . . . . 2 leas . . . . . 548,6350752 m
1 slip . . . . . (ßlĭp) . . . . . 6 leas . . . . 1645,9052256 m
1 hank (hăn^{g}k) { England . . . . . $1^2/_3$ slip . . . . 2743,1753760 m ; Irland . . . . . 2 slips . . . 3291,8104512 m }
Irland { **1 hasp** (hăßp) . . 2 hanks . . 4 slips . . . 6583,6209024 m ; **1 spindle** (spĭndl) . . . . . 2 hasps . 13167,2418048 m }

3. für alle Maschinengarne:

1 bundle (bŏndl) oder **bole** (bōl):
a) England: 20 hanks zu 10 leas / oder: $16^2/_3$ hanks zu 12 leas } 200 leas. . . 54863,5075200 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas . 240 leas. . . 65836,2090240 m
1 pack (păk) { 3 bundles grobes Garn. ; 6 bundles feines Garn. }

(Andere Einteilungen):

1 rand . . . . . (răndˇ) . (= 1 slip) . . . . 6 leas . . 1645,9052256 m
1 dozen . . . . (dŏßn) . . . . 12 rands . 72 leas . . 19750,3627072 m
1 spindle Scotch (spĭndl ßkŏtſch) . 38 leas. . 10424,0664288 m
↖ **1 thread** (*th*rĕd) . . . . . 3 yards . . 274,3175376 cm
Dann ist **1 lea** (lī) . . . . . 100 threads. 274,3175376 m

4. für gezwirnte Seide:

1 thread . . . . . (*th*rĕd) . . . . . $1^1/_3$ yard . . . 121,9189056 cm
1 hank . . . . . (hăn^{g}k) . . . . . 2496 threads. 3043,0958838 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (ßkwā^{r}) (ohne Beibenennung), bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc. 100 □ feet . . . . . 92901,3721419 qcm
1 square foot (fůt) . . . . . 144 □ inches 929,0137214 qcm
1 square inch (lnjch) jetzt 100, ehm. 144 □ lines . . . 6,4514842 qcm
1 square line (laĭn) { . . . . . jetzt $^1/_{100}$ □ inch. . . . 6,4514842 qmm ; . . . . . ehm. $^1/_{144}$ □ inch. . . . 4,4801972 qmm }
1 square yard (jā^{r}d) . . . . . 9 □ feet . 8361,1234928 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c.
s. pole unter A. (Landmaße) . . $30^1/_4$ □ yards. 252923,9856572 qcm
1 square woodland (wů^{r}d-lănd) **pole** . . . . 301000,4457397 qcm
1 square plantation (plăn-tē^{r}-ſch^{s}n) **pole** . 409695,0511457 qcm
1 square Cheshire (tſchē^{r}ſch-^{s}r) **pole** . . . . . 435111,9035373 qcm
1 square chain (tſchēn) . . . . . { 404,6783771 qm ; od. 4,0467838 a }
1 rood (nūd) oder ↖ **fardingdeal** (fā^{r}-dĭn^{g}-dīl) . . 1,0116959 a
1 acre (of land) ((ē^{r}-k^{e}r ^{s}w lănd) . . . . . 4 roods. . 40,4678377 a
↖ **1 yard** (jā^{r}d) **of land** . . . . . 30 acres. . 12,1403513 ha
1 hide (hāĭd) **of land** † . . . . . 100 acres. . 40,4678377 ha
1 mile (maĭl) **of land** oder **square** (ßkwā^{r}) **mile** . . . . . 640 acres { 258,9941613 ha ; od. 2,5899416 qkm }

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 **cubic** (tjūᵇ-bik) **foot** . 1728 cubic inches 28 316,0340501 cbcm
1 **cubic inch** (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 **cubic line** (lain) { . . . 1/1000 cubic inch . . . . . 16,3866227 cbmm ; . . †1/1728 cubic inch . . . . . 9,4829990 cbmm
1 **cubic yard** (jā[r]d) . . . . . 0,7645343 cbm

Schiffslasten:

1 **Register ton** (rĕᵇdG-ĭſs-tᵘᵉ tŏn) 100 cubic feet 2,8316084 cbm
1 **ton (of shipping)** (tŏn ᵉᵘw ſchi[r]p-inᵉ), **shipping ton** oder **load**:
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffstrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern . . . . . 40 cubic feet . 1,1326434 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet . 1,4158042 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu . . . . . 2000 lbs. avdps. . . 907,1853051 kg
b) mit ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,0475416 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (**cubic**) **fathom** (fă[r]dh-ᵉm) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 **load** (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 **cord** (kō[r]d) oder **line (of wood)** (lain ᵉᵘw wu[r]d):
a) (14×3×3 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5678266 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 **stack** (ſtăk) **(of wood)** } (3×3×12 feet). 108 cubic feet . . 3,0581371 cbm
1 **serch** (ſsō[r]tſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,7079021 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (**Imperial**) **quarter** (twă[r]-tᵉr) . . 2 cooms . . . . . 290,7892397 l
1 **coom** (fūm) od. **comb** (fōm) . . . . . 4 bushels . . . . 145,3946198 l
1 **bushel** (bu[r]ſch-ᵉl) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,3486550 l
1 **peck** (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0871637 l
1 (**Imperial**) **gallon**[1] (gă[r]l-ᵉn) . . . 2 pottles . . . . . 4,5435819 l
1 **pottle** (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717909 l
1 **quart** (twā[r]t) . . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 **pint** (pāint) . . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 **gill** (dGil) . . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 **chaldron** (tſchă[r]l-drᵉn) . . . . . 4 quarters 1163,1569587 l
1 **wey** (wē) oder **load** (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,9461984 l
1 **last** (lăſt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 **boll** oder **bole** (beideꝛ: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,0919298 l
1 **strike** (ſtraik) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 **cran** (krăn) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l ; gesalzene „ . . . . . 37½ gallons . . 170,3843201 l
1 **hogshead** (hŏ[r]gſ-hĕd) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 **barrel** (bă[r]ᵉn-ᵉl) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels 181,7432748 l
1 (**ore**)**dish** (ō[r]-dſch) Blei-erz (Gewicht ca. 16,934 kg) 17,5910000 l
1 **load** (lōd) Blei-erz (Gewicht ca. 152,407 kg) . . . . . 158,3190000 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŏn) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,9826312 l
1 **pipe** (pāip) od. **butt** (bŏt) . . 1½ puncheons . . . . . 572,4913156 l
1 **puncheon** (pŏ[r]n-ſchᵉn) . . . . 1⅓ hogshead . . . . . 381,6608771 l
1 **hogshead** (hŏ[r]gſ-hĕd) . . . . 1½ tierces . . . . . 286,2456578 l
1 **tierce** (tī[r]ß) . . . . . 2⅓ run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 **run(d)let** (rŏ[r]n(d)-l[r]t) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844737 l
1 **gallon** (gă[r]l-ᵉn) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 **quart, 1 pint, 1 gill** wie oben.
1 **anker** (ă[r]nᵉ-tᵉr) (Branntwein!) 10 gallons . . . . . 45,4358187 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 **pipe** (pāip) Port . . . . . 115 gallons . . . . 522,5119151 l
Lisbon u. Bucellas . . 117 gallons . . . . 531,5990788 l
Madeira . . . . . 108 gallons . . . . 490,7068420 l
Marsala . . . . . 93 gallons . . . . 422,5531139 l
Teneriffe u. Vidonia 100 gallons . . . . 454,3581870 l
Malaga . . . . . 105 gallons . . . . 477,0760964 l

1 **pipe, both** (bŏth) oder **butt** (bŏt) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0095320 l
1 **hogshead** (hŏ[r]gſ-hĕd) od. **barrique** (bă[r]ᵉ-ik) Claret und Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0047660 l
1 **hogshead** Tent . . . . . 52 gallons . . . . 236,2062572 l
1 **hogshead** oder **aume** (ām) Hock 30 gallons . . . . 136,3074561 l
1 **tun** (tŏn) spanischer Rotwein . . . . . 210 gallons . . . . 954,1521927 l
1 **ton** (tŏn) Wein (Gewicht!) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,0475417 kg

2. für Ale und Bier:

1 **tun** . . . . . (tŏn) . . . . . 2 butts . . . . . 981,4136839 l
1 **butt** . . . . . (bŏt) . . . . . 1½ puncheons . . . . 490,7068420 l
1 **puncheon** . (pŏ[r]n-ſchᵉn) . . . 1⅓ hogshead . . . . . 327,1378946 l
1 **hogshead** . (hŏ[r]gſ-hĕd) . . . 1½ barrels . . . . . 245,3534210 l
1 **barrel** . . . . . (bă[r]ᵉn-ᵉl) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,5689473 l
1 **kilderkin** . . (ti[r]l-dᵉᵘᵉ-kin) . . . . . 2 firkins . . . . . 81,7844737 l
1 **firkin** . . . . . (fō[r]-kin) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,8922368 l
1 **gallon** . . . . (gă[r]l-ᵉn) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 **quart** . . . . . (twā[r]t) . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 **pint** . . . . . (pāint) . . . . . 1/8 gallon . . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (**Imperial**) **gallon** (gă[r]l-ᵉn) . . . . . 8 pints . . . . . 4,5435819 l
1 **pint** (pāint) . . . . . 20 ounces . . . . 0,5679477 l
1 (**fluid**) **ounce** ((flū[r]-id aunß) oder **uncia** (ō[r]n-ſcha)) . . . . 8 drachms . . . 0,2839739 dl
1 (**fluid**) **drachm** (flū[r]-id drăm) . . . . 60 minims . . . 0,0354967 dl
1 **minim** (mi[r]n-im) . . . . . 0,0005916 dl
Bis 1836: { 1 **pint** (pāint) od. **libra in measure** (lai[r]-bra in mĕ[r]G-ᵉr) = 16 uncias in measure . . . . . 0,5679477 l ; 1 **uncia in measure** (ō[r]n-ſcha in mĕ[r]G-ᵉr) od. **fluid ounce** (flū[r]-id aunß) . . . . . 0,3549673 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonieen sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 **quarter** (twă[r]-tᵉr) . . . . . 2 cooms . . . . 281,9049596 l
1 **coom** (fūm) oder **comb** (fōm) . . . . . 4 bushels . . . 140,9524798 l
1 (**Winchester**) **bushel**[2] . . . . . 4 pecks . . . . . 35,2381199 l
1 **peck** (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 8,8095300 l
1 **pottle** (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2023825 l
1 **gallon** (gă[r]l-ᵉn) . . . . . 2 pottles . . . . . 4,4047650 l
1 **quart** (twā[r]t) . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1011912 l
1 **pint** (pāint) . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 **gill** (dGil) . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1376489 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 **score** (ſskō[r]) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,5192652 l
1 **London** (od. **Winchester**) **chaldron** (lō[r]n-dᵉn od. wi[r]n-tſchĕſs-tᵘᵉ tſchă[r]l-drᵉn) . . . . . 4 vats . . . . . 1308,2152031 l
1 **vat** (wăt) oder **strike** (ſtraik) . . 3 sacks . . . . . 327,0538008 l
1 **sack** (ſsăk) . . . . . 3 (coal) bushels 109,0179336 l
1 (**coal**) **bushel** (kōl bu[r]ſch-ᵉl) . . . 4 pecks . . . . . 36,3393112 l
1 **peck** (pĕk) . . . . . 1/4 (coal) bushel . . . 9,0848278 l
1 **Newcastle chaldron** (njū-ſa[r]ſsl tſchă[r]l-drᵉn) . . 2888,9752402 l
1 **keel** (kīl) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,8019215 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŏn) . . . . . 2 pipes od. butts . . 953,8980815 l
1 **pipe** (pāip) od. **butt** (bŏt) . . 1½ puncheons . . . 476,9490407 l
1 **puncheon** (pŏ[r]n-ſchᵉn) . . . . . 1⅓ hogshead . . . . 317,9660271 l
1 **hogshead** (hŏ[r]gſ-hĕd) . . . . . 1½ tierces . . . . . 238,4745204 l
1 **tierce** (tī[r]ß) . . . . . 2⅓ run(d)lets . . . . 158,9830136 l
1 **run(d)let** (rŏ[r]n(d)-l[r]t) . . . . . 28 (wine-)gallons . 68,1355772 l
1 **foot** † (fūt) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,5706197 l
1 (**wine-**)**gallon** (wai[r]n-gă[r]l-ᵉn) . . . . . 3,7853098 l
1 **quart** (twā[r]t) . . 1/4 gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,9463275 l
1 **pint** (pāint) . . . 1/8 gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,4731637 l
1 **gill** (dGil) . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1182909 l
1 **anker** (ă[r]nᵉ-tᵉr) Branntwein . . . . 9 (wine-)gallons . 34,0677886 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F. und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

[2] wi[r]n-tſchĕſs-tᵘᵉ bu[r]ſch-ᵉl. 1 drum bushel der Lond. Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 tun (tŏn) ..... 192 (ale and beer) gallons 887,2373002 l
1 butt (bŏt) ..... 96 (ale and beer) gallons 443,6186501 l
1 puncheon (pŏ'n-ſch^{n}) 64 (ale and beer) gallons 295,7457668 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) 48 (ale and beer) gallons 221,8093251 l
1 barrel (bă'ʀ-^{ĕ}l) ..... 32 (ale and beer) gallons 147,8728834 l
1 kilderkin (kĭ'l-d^{ĕ}r-kĭn) 16 (ale and beer) gallons . 73,9364417 l
1 firkin (fĭr'-kĭn) ..... 8 (ale and beer) gallons . 36,9682208 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ^{a}nd bĭr gă'l-^{ŭ}n) ..... 4,6210276 l

3. für Bier:

1 tun (tŏn) ..... 216 (ale and beer) gallons 998,1419628 l
1 butt (bŏt) ..... 108 (ale and beer) gallons 499,0709814 l
1 puncheon (pŏ'n-ſch^{n}) 72 (ale and beer) gallons 332,7139876 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) 54 (ale and beer) gallons 249,5354907 l
1 barrel (bă'ʀ-^{ĕ}l) ..... 36 (ale and beer) gallons 166,3569938 l
1 kilderkin (kĭ'l-d^{ĕ}r-kĭn) 18 (ale and beer) gallons . 83,1784969 l
1 firkin (fĭr'-kĭn) ..... 9 (ale and beer) gallons . 41,5892484 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ^{a}nd bĭr gă'l-^{ŭ}n) ..... 4,6210276 l

II. British Weights Engliſche Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,79895036379 mg].

1 pound (paũnd), *abbr.* lb. .... 16 ounces .... 453,5926525 g
1 ounce (aũnß), *abbr.* oz. ..... 16 drams ..... 28,3495408 g
1 dram (drăm) ..... 3 scruples ..... 1,7718463 g
1 scruple (ßkrupl) ..... 10 grains avdps.. 0,5906154 g
1 grain (grēn) (avoirdupois) (ăw-^{ŏ}r-di^{ŭ}-pŏi'ſ), *abbr.* gr. ..... 59,0615433 mg
1 hundred(weight) (hŏ'n-dʀ^{ĕ}d-wēt) od. ℅ centweight (ßĕ'ntˌ), *abbr.* cwt. ..... 112 lbs. ..... 50,8023771 kg
1 quarter (twă'ʳ-t^{ŏ}r) .. 1/4 cwt. ..... 28 lbs. ..... 12,7005943 kg
1 ton (tŏn) ..... 20 cwts. .. 2240 lbs... 1016,0475417 kg
1 stone (ßtōn) Hafer ꝛc. ..... 14 lbs. ..... 6,3502971 kg
Fleiſch u. Fiſch in London ... 8 lbs. ..... 3,6287412 kg
Flachs in Belfaſt ..... 16^{3}/4 lbs. ..... 7,3976769 kg
Flachs in Townpatrick ... 24 lbs. ..... 10,8862237 kg
1 quintal (twĭ'n-t^{ă}l) Holz ꝛc. ..... 100 lbs. ..... 45,3592653 kg

Wollgewicht wie vorſtehend; außerdem ℅:

1 last .... (laßt) .... 12 sacks ... 4368 lbs... 1981,2927063 kg
1 sack ... (ßăt) ..... 2 weys ..... 364 lbs.... 165,1077255 kg
1 wey ... (wē) .... 6^{1}/2 tods ..... 182 lbs..... 82,5538628 kg
1 tod (tŏd) oder quarter (twă'ʳ-t^{ŏ}r) ... 28 lbs..... 12,7005943 kg
1 stone .. (ßtōn) .... 2 cloves ..... 14 lbs..... 6,3502971 kg
1 clove † . (tlōw) ..... 7 lbs..... 3,1751486 kg
1 pack ... (păt) ..... 12 score ..... 240 lbs.... 108,8622366 kg
1 score .. (ßtō^{r}) ..... 20 lbs..... 9,0718531 kg

Steinkohlen-Gewicht (ſeit 1836):

1 ship load (ſchĭp lōd) . 20 (Newcastle) keels ... 403,8041577 t
1 score (ßtō^{r}) ..... 21 London chaldrons .... 25,6043981 t
1 keel (kīl) ..... 8 Newcastle chaldrons . 21,5402079 t
1 keel[1] (kīl) ..... 16 London chaldrons .... 19,5081128 t
1 keel ℅ (kīl) ..... 15^{1}/2 London chaldrons .... 18,3984843 t
1 Newcastle (njū-ſtă'ßl) chaldron . 318 pecks ... 2,6925260 t
1 cord (kō^{r}d) ..... 1/2 Newcastle chaldron ... 1,3462630 t
1 London (lŏ'n-d^{ŭ}n) chaldron* ..... 4 vats .... 1,2192571 t
1 vat (wăt) oder strike (ßtraĭk) ..... 3 sacks . 304,8142625 kg
1 sack (ßăt) oder bag (băg) .. 3 (coal) bushels .. 101,6047542 kg
1 (coal) bushel (kōl bŭ'ſch-^{ĕ}l) ... 4 pecks..... 33,8682514 kg
1 peck (pĕk) ..... 18^{2}/3 lbs. avdps. .... 8,4670628 kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl) ..... 72 baskets ..... 21,5402079 t
1 score (ßtō^{r}) ..... 12 baskets ..... 3,5900346 t
1 basket (ba'ß-t^{ĕ}t) ..... 1/72 keel ..... 299,1695539 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes:

1 tub (tŏb) Thee ..... 60 lbs. avdps... 27,2155592 kg
1 chest (tſchĕßt) Thee ..... ca. 84 lbs. avdps. ca. 38,1 kg
1 tub (tŏb) Butter ..... 84 lbs. avdps... 38,1017828 kg
1 firkin (fŏ'r-kĭn) Butter ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
weiche Seife .... 64 lbs. avdps... 29,0299298 kg
1 sack (ßăt) oder bag (băg) Reis. 168 lbs. avdps... 76,2035656 kg
Weizenmehl ..... 280 lbs. avdps.. 127,0059427 kg
1 boll (bōl) Hafermehl ..... 140 lbs. avdps... 63,5029714 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto 196 lbs. avdps... 88,9041599 kg
(bă'ʀ-^{ĕ}l) Sardellen und Anchovis.... 30 lbs. avdps... 13,6077796 kg
Butter ..... 224 lbs. avdps... 101,6047542 kg
Seife ..... 256 lbs. avdps.. 116,1197291 kg
Lichte ..... 120 lbs. avdps... 54,4311183 kg
Pott-aſche ..... 200 lbs. avdps... 90,7185305 kg
Schießpulver ..... 100 lbs. avdps... 45,3592653 kg
Roſinen ..... 112 lbs. avdps... 50,8023771 kg
amerikaniſches Pech.... 283^{1}/2 lbs. avdps.. 128,5935170 kg

[1] Gilt auch in Newcaſtle für cinders und cokes.

1 bushel (bŭ'ſch-^{ĕ}l) Mehl ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
Getreide an verſchiedenen Plätzen verſchieden,
ſo in London ..... 60 lbs. avdps... 27,2155592 kg
anderwärts ..... 168 lbs. avdps... 76,2035656 kg
oder ..... 488 lbs. avdps.. 221,3532144 kg
ꝛc. ꝛc.
Salz: in Stücken ..... 65 lbs. avdps... 29,4835224 kg
geſtoßen ..... 56 lbs. avdps... 25,4011885 kg
fremdländiſches ..... 84 lbs. avdps... 38,1017828 kg
1 peck (pĕk) Salz ..... 14 lbs. avdps.... 6,3502971 kg
1 quintal (twĭ'n-t^{ă}l) Salz ..... 100 lbs. avdps... 45,3592653 kg
1 tierce (ti^{r}ß) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine) .. 304 lbs. avdps.. 137,8921664 kg
1 tierce (ti^{r}ß) India (gepökeltes Rindfleiſch für Oſtindienfahrer) .. 336 lbs. avdps.. 152,4071313 kg
1 barrel (bă'ʀ-^{ĕ}l) cargo (gerin-geres Rindfleiſch) und pork .. 200 lbs. avdps... 90,7185305 kg

Metall- und Glas-Gewichte:

1 fodder (fŏ'd-^{ŏ}r) oder ton (tŏn) Blei (pig lead):
a) in London ..... 19^{1}/2 cwt..... 990,6463532 kg
b) in Newcaſtle ..... 21 cwt..... 1,0668499 t
c) in Stockton ..... 22 cwt..... 1,1176523 t
1 roll (rōl) Blei ..... 20 cwt..... 1,0160475 t
1 foster (fŏ'ß-t^{ŏ}r) Blei ..... 28 cwt..... 1,4224666 t
1 faggot (fă'g-^{ŏ}t) Stahl ..... } 120 lbs. avdps. 54,4311183 kg
1 seam (ßīm) Glas ..... }
1 foot † (fūt) Zinn ..... 60 lbs. avdps. 27,2155592 kg

Stroh- und Heu-Gewichte:

1 truss (trŏß) { Stroh ..... 36 lbs. avdps. . 16,3293355 kg
altes Heu ..... 56 lbs. avdps. . 25,4011885 kg
neues Heu ..... 60 lbs. avdps. . 27,2155592 kg
1 load (lōd) = 36 trusses { Stroh ..... 587,8560777 kg
altes Heu ..... 914,4427875 kg
neues Heu ..... 979,7601295 kg

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Daſſelbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinal-Gewicht, ſowie für wiſſenſchaftliche Beſtimmungen. [1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,79895036379 mg].

1 (Troy) pound (trŏi paũnd) ..... 12 oz.. 373,2419541 g
1 (Troy) ounce (trŏi aũnß), *abbr.* oz.. 20 dwt. 31,1034962 g
1 pennyweight (pĕ'n-^{ĭ}-wēt), *abbr.* dwt. 24 grains . 1,5551748 g
1 (Troy) grain (trŏi grēn), *abbr.* gr.. 20 mites 64,7989504 mg
1 mite (maĭt) ..... 24 doits .. 3,2399475 mg
1 doit (dŏĭt) ..... 20 periots 0,1349978 mg
1 periot (pĕ'ʀ-^{ĭ}ŏt) ..... 24 blanks 0,0067499 mg
1 blank (blăn^{k}t) ..... 1/230400 grain. . 0,0002812 mg
Früheres kleinſtes Gewicht. { für Gold ..... 12 grains. 0,7775874 g
für Silber ..... 1/4 oz..... 7,7758740 g

Die "Bank of England" hat ſeit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:
1/10 ounce (wŏn tĕnth ^{ŏ}w ^{a}n aũnß) .... 10/100 oz.. 3,1103496 g
1/100 ounce (wŏn hŏ'n-dʀ^{ĕ}dth ^{ŏ}w ^{a}n aũnß) 10/1000 oz.. 0,3110350 g
1/1000 ounce (wŏn thaũ'-ſ^{n}dth ^{ŏ}w ^{a}n aũnß) od. 1 thousand ..... 31,1034962 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:
1 third of a thousand (wŏn thrē^{ĕ}d ^{ŏ}w ^{a} thaũ'-ſ^{n}d) ..... 1/3000 oz..... 10,3678321 mg
Jetziges kleinſtes Gewicht: { für Gold ..... 25/1000 oz..... 0,7775874 g
für Silber ..... 5/10 oz..... 15,5517481 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (trŏi paũnd) ..... 24 carats .. 373,2419541 g
1 carat (kă'ʀ-^{ă}t) ..... 4 grains ... 15,5517481 g
1 grain (grēn) ..... 4 quarts ... 3,8879370 g
1 quart (twă'^{r}t) ..... 1/4 grain ..... 0,9719843 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. – "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a) **1 carat** (kă′R-ăt) ..... 4 grains ... 0,2053036 g
1 grain (grēn), *abbr.* gr. ..... 0,0513259 g
b) **1 carat** ..... 205,3036051 mg
$^1/_2$ **carat** ..... 102,6518026 mg
$^1/_4$ **carat** ..... 51,3259013 mg
$^1/_8$ **carat** ..... 25,6629506 mg
$^1/_{16}$ **carat** ..... 12,8314753 mg
$^1/_{32}$ **carat** ..... 6,4157377 mg
$^1/_{64}$ **carat** ..... 3,2078688 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trōi paund), *abbr.* *lb.* 12 oz. ... 373,2419541 g
1 ounce (aun̄ß), *abbr.* ℥ ..... 8 drams .. 31,1034962 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ ..... 3 scruples . 3,8879370 g
1 scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈ ..... 20 grains .. 1,2959790 g
1 (Troy) grain (trōi grēn) [*abbr.* **gr.**] od. **minim** 64,7989504 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏßn) ..... 12 Stück
1 gross (grōß) ..... 12 dozen .... 144 Stück
1 great gross (grēt grōß) ..... 12 gross ... 1728 Stück
1 score (ßkōᵉ) ..... 20 Stück
1 great dozen (grēt dŏßn) ..... 13 Stück
1 great hundred (grēt hŏ′n-dRᵉd) { ..... 120 Stück; bei Hörnern ..... 128 Stück
1 great thousand (grēt *thau̯′*-ᶻnd) ..... 1200 Stück
1 hundred (hŏ′n-dRᵉd) Salz ..... 7 lasts ..... 126 Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz ..... 18 Tonnen
1 hundred (hŏ′n-dRᵉd) Stock- u. Klippfisch rc. ..... 124 Stück
1 band (bănd) Aale ..... 10 strikes ... 250 Stück
1 strike (ßtraik) Aale ..... 25 Stück
1 last (laßt) Hering u. Laberdan ..... 12 barrels . 14400 Stück
1 barrel (bă′n-ᶻl) Hering u. Laberdan . 10 hundreds . 1200 Stück
1 hundred (hŏ′n-dRᵉd) Hering u. Laberdan ..... 120 Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pott-asche, Pech u. Theer. ... 12 barrels
b) für Salz ..... 18 barrels
c) für Schießpulver ..... 24 barrels
d) für Backsteine ..... 500 Stück
e) für Ziegel ..... 1000 Stück
f) für Flachs u. Federn ..... 17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute ..... 20 dickers ... 200 Stück
1 dicker (dĭ′k-ᵉr) Häute ..... 10 Stück
1 last (laßt) Häute ..... 12 dozens.... 144 Stück
1 timber (tĭ′m-bᵉr) Rauchwerk ..... 40 Stück
1 roll (rōl) Pergament ..... 5 dozens..... 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ′w-ᵉR-ᵉn) oder **pound sterling** (pau̯nd ßtō′ᵉr-lĭn[3]), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]
= 20 shillings = **20,4294552**^{66} **Mark.**

1 half-sovereign (hā′f-ßŏw-ᵉR-ᵉn) = 10 shillings ... 10,215 M.
1 double-sovereign (dŏ′bl-ßŏw-ᵉR-ᵉn) = £ 2 ..... 40,859 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (fai̯w-ßŏ′w-ᵉR-ᵉn pīß) = 102,147 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (kRau̯n) = 5 shillings ..... 5,11 M.
1 half-crown (hā′f-kRau̯n) = 2 *s* 6 *d* ..... 2,55 M.
1 florin (flŏ′R-ᵉn) [seit 1849] = 2 *s* ..... 2,04 M.
1 shilling (ſchĭ′l-in[3]), *abbr.* *s*[2] od. ⁄[3] = 12 *d* ..... 1,02 M.
1 sixpence (ßĭ′kß-pᵉnß), *sl.* tester = 6 *d* ..... 0,51 M.
1 fourpence ((fō′ᵉr-pᵉnß) oder **groat** (grōt) = 4 *d* .... 0,34 M.
1 threepence (*th*Rĭ′p-ᵉnß) für Westindien = 3 *d* ..... 25,5 Pfg.
1 twopence (tŭ′p-ᵉnß) od. **halfgroat** (hā′f-grōt) = 2 *d* 17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4] ..... 8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies = 1 *d*[4] ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′-pᵉ-nᵉ) = $^1/_2$ *d* ..... $4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (fā′ᵉr-*dh*ĭn[3]) = $^1/_4$ *d* ..... $2^1/_8$ Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gi′n-ᵉ) = 21 *s* } seit 1816 nur noch ∫ 21,45 M.
1 half-guinea (hā′f-gi′n-ᵉ) = 10 *s* 6 *d* ∫ Rechnungsmünze { 10,725 M.
$^1/_4$ **guinea** (ă ſō′*th* [3]w ă gi′n-ᵉ) = 5 *s* 3 *d*. ..... 5,36 M.
$^1/_3$ **guinea** (ă *thō*′D [3]w ă gi′n-ᵉ) = 7 *s* ..... 7,15 M.
1 double guinea (ă dŏbl gi′n-ᵉ) = 42 *s*..... 42,90 M.
1 five-guinea piece (ă fai̯w gi′n-ᵉ pīß) = 105 *s* ... 107,25 M.
1 six-and-thirty (ă ßi′ßt-ănd-*thō*′ᵉr-tᵉ) = 36 *s* ..... 36,773 M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tŭ′p-ᵉnß) = 2 *d* ..... 17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ᵉ) = 1 *d* ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′-pᵉ-nᵉ) = $^1/_2$ *d* ..... $4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (fā′ᵉr-*dh*ĭn[3]) = $^1/_4$ *d* ..... $2^1/_8$ Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *carolus*, *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. libra. — [2] Entstanden aus dem Anfangs-S des lt. Namens solidus. — [3] Entstanden aus der langen S-Form ſ. — [4] Entstanden aus dem d des lt. Namens denarius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* pence (pĕnß).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D, IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (RŏD), **pole** (pōl) od. **perch** (pō′tſch) = 5 yards . 4,5719590 m
1 mile (mail) ist immer British mile ..... 1609,3295539 m
1 lea (li) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.

B. Feldmaße:

1 township (tau̯′n-ſchip) *Am.* .. 36 sections ... 92,9378981 qkm
1 section (ßĕ′k-ſchᵉn) *Am.* ... { 640 acres ..... ; 1 mile of land } 2,5899416 qkm
1 arpent (de Paris) (ăr-pă′ dᵉ pă-rī″) *Am.* Louisiana 34,1886800 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō′D) Brennholz ..... 128 cu. feet ..... 3,6244588 cbm
1 ton (tŏn) Bauholz ..... 48 cu. feet ..... 1,3591720 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bu′ſch-ᵉl) { (das alte engl.) ... 36,3393112 l; gehäuft, gesetzlich . 46,1267044 l }
1 chaldron (tſchă′l-dRᵉn) ..... 36 bushels.... 16,6056135 hl

(Im Großhandel Kohlenverlauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wi′n-tſchᵉſ-tᵉr bu′ſch-ᵉl) .. 35,2381199 l
1 gallon (gă′l-[3]n) das alte engl. Wine-Gallon ..... 3,7853098 l

1 **can** (kăn) Milch	10 gallons	37,8530985	l
1 **cask** (kaßk) od. **quarter** (twå^{r}-t$^{\ddot{e}r}$)	32 gallons	121,1299151	l
1 **Indian barrel** (i^{r}n-di$^{\ddot{e}}$n bă^{r}R-$^{\ddot{e}}$l)	20 gallons	75,7061969	l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 **hundredweight** (hö^{r}n-du^{r}d-wēt), *abbr.* **cwt.** nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,3592653	kg
1 **quarter** (twå^{r}-t$^{\ddot{e}r}$)	nur 25 lbs.	11,3398163	kg
1 **ton** (tŏn)	nur 2000 lbs.	907,1853050	kg
Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):			
1 **ton** (tŏn)	2240 lbs.	1016,0475417	kg

Kohlengewichte:

1 **bushel** (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) Anthrazit	80 lbs.	36,2874122	kg
1 **chaldron** (tsch$\ddot{a}$^{r}l-dr$^{\ddot{e}}$n)	36 bushels	1306,3468393	kg
1 **ton** (tŏn) Steinkohlen	2000 lbs.	907,1853050	kg

Getreidegewichte:

1 **bushel** (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) Weizen	60 lbs.	27,2155592	kg
Roggen u. Mais	56 lbs.	25,4011885	kg
Gerste	48 lbs.	21,7724473	kg
Hafer	32 lbs.	14,5149649	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ u. $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 **barrel** (bă^{r}R-$^{\ddot{e}}$l) Wein, Öl ꝛc. mit 31$^1/_2$ (wine-)gallons		1,1823726	hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,7185305	kg
1 **barrel** ausgekörnt. Mais	5 bushels	1,7619060	hl
	zu 56 lbs.	127,0059427	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,9041599	kg
Petroleum	40 gallons	1,5141239	hl
Reis	600 lbs.	272,1555915	kg
„ in Louisiana	200 lbs.	90,7185305	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,3398163	kg
1 **bale** (bēl) Baumwolle verschieden, z.B.:			
in Süd-Carolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,2000000	kg
in Georgia	375 lbs.	170,0972447	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,7963263	kg
1 **bale** (bēl) Heu	300 lbs.	136,0777958	kg
1 **box** (bŏtß) Früchte	25 lbs.	11,3398163	kg
1 **bushel** (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,4011885	kg
1 **bushel** Mais (im Westen Amerika's) oft = 100 Kolben.			
1 **firkin** (fö^{r}-kin) Butter	56 lbs.	25,4011885	kg
1 **keg** (kĕg) Früchte	100 lbs.	45,3592653	kg
1 **puncheon** (pö^{r}n-sch$^{\ddot{e}}$n) Maismehl	800 lbs.	362,8741220	kg
1 **quart** (twå^{r}t)	$^1/_4$ gallon	0,9463275	l
1 **quintal** (twi^{r}n-t$^{\ddot{e}}$l), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,0092635	kg
1 **sack** (ßăk) Liverpool-Salz	224 lbs.	101,6047542	kg
1 **tierce** (ti^{r}ß) Fische	300 lbs.	136,0777958	kg
Salzfleisch u. Speck	304 lbs.	137,8921664	kg
Lein- u. Timothee-Saat	7 bushels	2,4666684	hl
1 **ton** (tŏn) Bauholz	48 cb. feet	1,3591720	cbm
prismat. Bauholz	54 cb. feet	1,5290685	cbm
Heu in festen Haufen	100 cb. feet	2,8316084	cbm
Steinkohlen i. Großhandel	2000 cb. feet	907,1853050	kg
1 **ton of shipping**, je nach der Ware sehr verschieden, z.B.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,1555915	kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,1853050	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 **dollar** (dŏ^{r}l-$^{\ddot{e}r}$), *abbr.* $	100 cents	4,1979222 M.
1 **three-dollar piece** (*th*ri^{r}-dŏl-$^{\ddot{e}r}$ pīß)	3 $	12,59 M.
1 **quarter-eagle** (twå^{r}-t$^{\ddot{e}}$R-īgl)	$2^1/_2$ $	10,49 M.
1 **half-eagle** (hă^{r}f-īgl)	5 $	20,99 M.
1 **eagle** (īgl)	10 $	41,98 M.
1 **double-eagle** (dŏ^{r}bl-īgl)	20 $	83,96 M.
1 **five-eagle piece** (fa$\ddot{i}$^{r}w-īgl pīß)	50 $	209,90 M. \ seit 1851 in
1 **nine-eagle piece** (na$\ddot{i}$^{r}n-īgl pīß)	90 $	377,81 M. / Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 **(standard) dollar** (ßtă^{r}n-d$^{\ddot{e}}$d dŏ^{r}l-$^{\ddot{e}r}$)	100 cents	4,3301899 M.

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit **4,25 M.** berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silber-Dollars.

1 **half-dollar** (hă^{r}f-dŏl-$^{\ddot{e}r}$) **Scheidemünze**	$^1/_2$ $	2,0155 M.
1 **quarter-dollar** (twå^{r}-t$^{\ddot{e}r}$-) **Scheidemünze**	$^1/_4$ $	1,0077 M.
1 **twenty-cent piece** (twe^{r}n-ti$^{\ddot{e}}$-ßĕnt pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ $	0,8062 M.
1 **dime** (da$\ddot{i}$m) **Scheidemünze**	$^1/_{10}$ $	0,4031 M.

1 **trade dollar**[1] (tra$\ddot{e}$d dŏ^{r}l-$^{\ddot{e}r}$)		4,4089206	M.
$^1/_2$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	Teilstücke des trade dollar	$^1/_2$ $	2,0250	M.
$^1/_4$ **dollar**[1] (Scheidemünze)		$^1/_4$ $	1,0125	M.
$^1/_5$ **dollar**[1] (Scheidemünze)		$^1/_5$ $	0,8100	M.

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 **half-dime** (hă^{r}f-da$\ddot{i}$m), **Nickel** (ni^{r}k-$^{\ddot{e}}$l)	5 cents	0,20 M.
1 **three-cent piece** (*th*ri^{r}-ßĕnt pīß)	3 cents	0,10 M.
1 **cent** (ßĕnt), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.**		0,03 M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 **two-cent piece** (tū^{r}-ßĕnt pīß)	2 cents	0,06 M.
1 **cent** (ßĕnt), *abbr.* **ct.**		0,03 M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 **half-dime** (hă^{r}f-da$\ddot{i}$m) **Scheidemünze**	$^1/_{20}$ $	0,2016 M.
1 **three-cent piece** (*th*ri^{r}-ßĕnt pīß)	3 cts.	0,1083 M.

2. Kupferne:

1 **cent**	0,03 M.	— 1 **half-cent** (hă^{r}f-ßĕnt) 0,015 M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 **pound** (paund) (od. **livre**) **currency** (li^{r}w-$^{\ddot{e}r}$ kö^{r}R-$^{\ddot{e}}$n-ßĕ) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7725939 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als ein ideellen Währung verblieb, u. in welchem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York u. Nord-Carolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = $7^1/_2$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Süd-Carolina u. Georgia: 1 $ = $4^2/_3$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ $ = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silber-Real ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 2 *s* (= 1 *s* English) = 25 cts; 4 *s* = 50 cts; 8 *s* = 1 $.

[1] Handelsmünze für Ost-Asien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^0\,F.=\frac{(x-32)\,5}{9}C.=\frac{(x-32)\,4}{9}R.$ | $-x^0\,F.=\frac{(32-x)\,5}{9}C.=\frac{(32-x)\,4}{9}R.$ | $x^0\,R.=\frac{5x}{4}C.=\frac{9x}{4}+32\,F.$ | $x^0\,C.=\frac{4x}{5}R.=\frac{9x}{5}+32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	— 5°	—4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	—15°	—12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	—17,78°	—14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	—4°	—20°	—16°

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

①a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīr)	ich fürchte
↖thou fear*est*	(fīr-ᴿᵉßt)	du fürchtest
he fear*s*	(fīrſ)	er fürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten
you fear	(fīr)	ihr fürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīrd)	ich fürchtete
↖thou fear*edst*	(fīr-ᴿᵉdßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīrd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīrd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīrd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīrd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing* (fīr-ăĭnᵍ) fürchtend. | fear*ed* (fīrd) gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens: I am fear*ed* ich werde gefürchtet.

Präteritum: I was fear*ed* ich wurde gefürchtet.

Futurum I: I shall be fear*ed* ich werde gefürchtet w.

Konditionalis I: I should be fear*ed* ich würde gefürchtet w.

Perfektum: I have been fear*ed* ich bin gefürchtet worden.

Plusquamperfektum: I had been fear*ed* ich war gefürchtet worden.

Futurum II: I shall have been fear*ed* ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II: I should have been fear*ed* ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being fear*ed* gefürchtet werdend. | having been fear*ed* gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntß).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das e ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mĕ′n-dᵉd); paint*ed* (pē′n-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stamm-Endungen, zB.: lik*ed* (laĭkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ee** fällt das e der Endungen **...est, ...ed, ...edst** fort: agree*st* (ă-grĭ′-ᵉßt); agree*d* (ă-grĭ′d).
6. Zeitwörter auf **...o** nehmen in der 3. Person des Präsens **...es** statt **...s**: he go*es* (gō͞ſ).

①b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love	(lŏw)	↖thou love*st*	(lŏ′w-ᵉßt)	he love*s*	(lŏwſ)
we love	(lŏw)	you love	(lŏw)	they love	(lŏw).

Präteritum:

I love*d*	(lŏwd)	↖thou love*dst*	(lŏ′w-ᵉdßt)	he love*d*	(lŏwd)
we love*d*	(lŏwd)	you loved	(lŏwd)	they loved	(lŏwd).

Partizipien: lov*ing* (lŏ′w-ĭnᵍ) liebend. — lov*ed* (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf **...*ying*:** l lie (laĭ); lied (laĭd); l*ying* (laĭ′-ĭnᵍ); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das e vor **...ing**.

① c. . . . . to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Ziſchlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens: I wish — ↖thou wish*est* (wĭ′ſch-ᵉſt) — he wish*es* (wĭ′ſch-ᵉſ).
Präteritum: I wish*ed* (wĭſcht) — ↖thou wish*edst* (wĭ′ſch-ᵉdſt) — he wish*ed*
Partizipien: wish*ing* (wĭ′ſch-ĭnᵍ) — wish*ed* (wĭſcht).

① d. . . . . to cry (krāĭ) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:		Präteritum:		Partizipien:	
I cry (krāĭ)	he cries (krāĭſ).	I cried (krāĭd)	he cried (krāĭd).	crying (krāĭ′-ĭnᵍ)	cried (krāĭd).

Aber: I pray (prē) — prayed (prēd) — praying (prē′-ĭnᵍ).

① e.

Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur einem vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbal-Endungen, außer vor ...s:

I rob	(rŏb)	ich raube	I rob*bed*	(rŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(rŏ′b-ĭnᵍ)	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ′d-ᵉd)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ′d-ĭnᵍ)	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ′g-ĭnᵍ)	bittend
I compel	(tᵏm-pĕ′l)	ich zwinge	I compel*led*	(tᵏm-pĕ′ld)	ich zwang	compel*ling*	(tᵏm-pĕ′l-ĭnᵍ)	zwingend
I trim	(trĭm)	ich ſchmücke	I trim*med*	(trĭmd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(trĭ′m-ĭnᵍ)	ſchmückend
I sin	(ſĭn)	ich ſündige	I sin*ned*	(ſĭnd)	ich ſündigte	sin*ning*	(ſĭ′n-ĭnᵍ)	ſündigend
I step	(ſtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ſtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ſtĕ′p-ĭnᵍ)	ſchreitend
I stir	(ſtö′)	ich rühre	I stir*red*	(ſtö′d)	ich rührte	stir*ring*	(ſtö′-rĭnᵍ)	rührend
I quit	(kwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(kwĭ′t-ᵉd)	ich verließ	quit*ting*	(kwĭ′t-ĭnᵍ)	verlaſſend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch ein, wenn die letzte Silbe nicht betont iſt.

I travel	(trăv′-ᵉl)	ich reiſe	I travel*led*	(trăv′-ᵉld)	ich reiſte	travel*ling*	(trăv′-ᵉ-lĭnᵍ)	reiſend
I worship	(wö′r-ſchĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wö′r-ſchĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö′r-ſchᵉ-pĭnᵍ)	verehrend.

① f. . . . . to traffic (trăf′-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst.)

Präſens: I traffic — ↖thou traffick*est* (trăf′-ᵉ-tᵉſt) — he traffic*s* (trăf′-ĭkſ).
Präteritum: I traffick*ed* (trăf′-ĭkt) — ↖thou traffick*edst* (trăf′-ᵉ-tᵉdſt) — he traffick*ed*.
Partizipien: traffick*ing* (trăf′-ᵉ-kĭnᵍ) — traffick*ed* (trăf′-ĭkt).

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

② a. . . . . to have (hăw) haben.

Präſens:
I have (hăw) ich habe, ↖thou has*t* (hăſt) du haſt, he has (hăſ) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have ſie haben.

Futurum I:
I shall have — ich werde haben.

Perfektum:
I have had — ich habe gehabt.

Futurum II:
I shall have had — ich werde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:
I had (hăd) ich hatte, ↖thou had*st* (hădſt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Konditionalis I:
I should have — ich würde haben.

Plusquamperfektum:
I had had — ich hatte gehabt.

Konditionalis II:
I should have had — ich würde gehabt haben.

Partizipien:
having habend — had (hăd) gehabt — having had gehabt habend.

② b. . . . . to be (bī) ſein.

Präſens:
I am (ăm) ich bin — ↖thou art (ā′t) du biſt — he is (ĭſ) er iſt
we are (ā′r) wir ſind — you are ihr ſeid — they are ſie ſind.

Futurum I:
I shall be (bī) — ich werde ſein.

Perfektum:
I have been (bĭn od. bīn) — ich bin geweſen.

Futurum II:
I shall have been — ich werde geweſen ſein.

Präteritum:
I was (wŏſ) ich war, ↖thou was*t* (wŏſt) du warſt, he was er war
we were (wö′r, a. wā′r) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Konditionalis I:
I should be — ich würde ſein.

Plusquamperfektum:
I had been — ich war geweſen.

Konditionalis II:
I should have been — ich würde geweſen ſein.

Infinitive:
to be ſein — to have been geweſen ſein.

Partizipien:
being (bī′-ĭnᵍ) ſeiend — been (bĭn od. bīn) geweſen — having been geweſen ſeiend.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①,②,③,&c.} Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

	Präsens:			Präteritum:	
I do	(dū)	ich thue	I did	(dĭd)	ich that
↖thou do*st*	(dŭßt)	du thuſt	↖thou did*st*	(dĭdßt)	du thateſt
he do*es*	(dŭſ)	er thut	he did	(dĭd)	er that
we do	(dū)	wir thun	we did	(dĭd)	wir thaten
you do	(dū)	ihr thut	you did	(dĭd)	ihr thatet
they do	(dū)	ſie thun.	they did	(dĭd)	ſie thaten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

	Präsens:			Präteritum:	
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖thou wil*t*	(wĭlt)	du willſt	↖thou would*st*	(wŭdßt)	du wollteſt
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	ſie wollen.	they would	(wŭd)	ſie wollten.

② e. . . . . I shall (ſchăl) ich ſoll.

	Präsens:			Präteritum:	
I shall	(ſchăl)	ich ſoll	I should	(ſchŭd)	ich ſollte
↖thou shal*t*	(ſchălt)	du ſollſt	↖thou should*st*	(ſchŭdßt)	du ſollteſt
he shall	(ſchăl)	er ſoll	he should	(ſchŭd)	er ſollte
we shall	(ſchăl)	wir ſollen	we should	(ſchŭd)	wir ſollten
you shall	(ſchăl)	ihr ſollt	you should	(ſchŭd)	ihr ſolltet
they shall	(ſchăl)	ſie ſollen.	they should	(ſchŭd)	ſie ſollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

	Präsens:			Präteritum:	
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖thou can*st*	(kănßt)	du kannſt	↖thou could*st*	(kŭdßt)	du konnteſt
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	ſie können.	they could	(kŭd)	ſie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

	Präsens:			Präteritum:	
I may	(mē)	ich mag	I might	(maĭt)	ich möchte
↖thou may*st*	(mēßt)	du magſt	↖thou might*st*	(maĭtßt)	du möchteſt
he may	(mē)	er mag	he might	(maĭt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(maĭt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(maĭt)	ihr möchtet
they may	(mē)	ſie mögen.	they might	(maĭt)	ſie möchten.

② h. . . . . I must (mŏßt) ich muß.

	Präsens:				
I must	(mŏßt)	ich muß	we must	(mŏßt)	wir müſſen
↖thou must	(mŏßt)	du mußt	you must	(mŏßt)	ihr müßt
he must	(mŏßt)	er muß.	they must	(mŏßt)	ſie müſſen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich ſollte.

I ought	(ăt)	ich ſollte	we ought	(ăt)	wir ſollten
↖thou ought*st*	(ătßt)	du ſollteſt	you ought	(ăt)	ihr ſolltet
he ought	(ăt)	er ſollte.	they ought	(ăt)	ſie ſollten.

Anmerkung zu ②d. bis ②i.: Die zuſammengeſetzten Formen obiger Zeitwörter erſetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müſſen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müſſen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müſſen	I shall be forced to come	ich werde kommen müſſen

I ought to have come ich hätte kommen ſollen
u. ſ. w.

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen, als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (ă-bāĭ′d)	abode (ă-bō′d)	abode (ă-bō′d)
am (s. ②b; ăm)	was (wŏz)	been (bĭn)
arise (ă-ʀāĭ′z)	arose (ă-ʀō′z)	arisen (ă-ʀĭ′zn)
awake (ă-wē′k)	awoke (ă-wō′k) awaked (ă-wē′kt)	awaked (ă-wē′kt)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) †baken (bēkn)
bear (bāᵉ)	bore (bōᵉ ⑨) ↖bare (bāᵉ)	borne (bōᵉn) getragen born (bōᵉn) geboren
beat (bīt)	beat (bīt, ↖bĕt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become (bᵉ-kŭ′m)	became (bᵉ-kē′m)	become (bᵉ-kŭ′m)
beget (bᵉ-gĕ′t)	begot (bᵉ-gŏ′t) ↖begat (bᵉ-găt′)	begot (bᵉ-gŏ′t) begotten (bᵉ-gŏ′tn)
begin (bᵉ-gĭ′n)	began (bᵉ-găn′) begun (bᵉ-gŭ′n)	begun (bᵉ-gŭ′n)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕ′n-dᵉd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕ′n-dᵉd)
bereave (bᵉ-ʀĭ′w)	bereaved (bᵉ-ʀĭ′wd) bereft (bᵉ-ʀĕ′ft)	bereaved (bᵉ-ʀĭ′wd) bereft (bᵉ-ʀĕ′ft)
beseech (bᵉ-ʂĭ′tʃ)	besought (bᵉ-ʂă′t) ↖beseeched (bᵉ-ʂĭ′tʃt)	besought (bᵉ-ʂă′t)
†**bestead** (*CT.D.*: bᵉ-ʂtĕ′d)	†bestad	beste(a)d (bᵉ-ʂtĕ′d) †bestadde †bestedded
bestride (bᵉ-ʂtʀāĭ′d)	bestrid (bᵉ-ʂtʀĭ′d) bestrode (bᵉ-ʂtʀō′d)	bestrid (bᵉ-ʂtʀĭ′d) bestridden (bᵉ-ʂtʀĭ′dn) †be-strided (bᵉ-ʂtʀāĭ′-dᵉd)
bid (bĭd)	bade (bād, ↖bĕd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind (bāĭnd)	bound (bau̯nd)	bound (bau̯nd) †bounden (bau̯ndn)
bite (bāĭt)	bit (bĭt)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed (blīd)	bled (blĕd)	bled (blĕd)
blow (blō)	blew (blū) F blowed (blōd)	blown (blōn) F blowed (blōd)
break (bʀēk)	broke (bʀōk) †ob. *bibl.* brake (bʀēk)	broken (bʀōkn) ↖ob. *poet.* broke (bʀōk)
breed (bʀīd)	bred (bʀĕd)	bred (bʀĕd)
bring (bʀĭnᵍ)	brought (bʀât)	brought (bʀât)
build (bĭld)	built (bĭlt)	built (bĭlt) †builded (bĭ′l-dᵉd)
burn (bō′n)	burned (bō′nd) ↖burnt (bō′nt)	burned (bō′nd) burnt (bō′nt)
burst (bō′ʂt)	burst (bō′ʂt)	burst (bō′ʂt) †bursten (bō′ʂtn)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
buy (bāĭ)	bought (bât)	bought (bât)
can (s. ②f; kăn)	could (kŭd)	
cast (kaʂt)	cast (kaʂt)	cast (kaʂt)
catch (kătʃ)	caught (kât) †ob. P catched (kătʃt)	caught (kât) †ob. P catched (kătʃt)
chide (tʃāĭd)	chid (tʃĭd) †chode (tʃōd)	chid (tʃĭd) chidden (tʃĭdn)
choose (tʃū̆z)	chose (tʃōz)	chosen (tʃōzn) †ob. P chose (tʃōz)
cleave (klīw) spalten	cleft (klĕft) ↖clove (klōw) †clave (klēw)	cleft (klĕft) ↖cloven (klōwn)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ↖clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klāĭm)	climbed (klāĭmd) †ob. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klāĭmd) †ob. *poet.* clomb (klōm)
cling (klĭnᵍ)	clung (klŏnᵍ)	clung (klŏnᵍ)
clothe (klō*dh*)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)
come (kŭm)	came (kēm)	come (kŭm)
cost (kŏʂt)	cost (kŏʂt)	cost (kŏʂt)
creep (kʀīp)	crept (kʀĕpt)	crept (kʀĕpt)
crow (kʀō)	crowed (kʀōd) †crew (kʀū)	crowed (kʀōd)
cut (kŭt)	cut (kŭt)	cut (kŭt)
dare (dāᵉ)	durst (dō′ʂt) dared (dāᵉd)	dared (dāᵉd)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)
dig (dĭg)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)
dight (dāĭt)	dight (dāĭt) ↖dighted (dāĭ′-tᵉd)	dight (dāĭt) ↖dighted (dāĭ′-tᵉd)
ding (dĭnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)
dip (dĭp)	dipped, dipt	dipped, dipt
do (s. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŏn)
draw (dʀâ)	drew (dʀū)	drawn (dʀân)
dream (dʀīm)	dreamt (dʀĕmt) dreamed (dʀīmd)	dreamt (dʀĕmt) dreamed (dʀīmd)
drink (dʀĭnᵍk)	drank (dʀănᵍk) †drunk (dʀŏnᵍk)	drunk (dʀŏnᵍk) F drank (dʀănᵍk) drunken (dʀŏnᵍkn) *a.*
drive (dʀāĭw)	drove (dʀōw) †drave (dʀēw)	driven (dʀĭwn) †drove (dʀōw)
dwell (dwĕl)	dwelled (dwĕld) dwelt (dwĕlt)	dwelled (dwĕld) dwelt (dwĕlt)

Noch ③ Detached Observations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präfens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle		Präfens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
eat	(īt)	ate eat	(ĕt, ēt) (ĕt)	eaten ↖eat	(ītn) (ĕt)	**hold**	(hōld)	held	(hĕld)	held †od.jur.:holden	(hĕld) (hōldn)
fall	(fȧl)	fell	(fĕl)	fallen	(fȧln)	**hurt**	(hō^{r}t)	hurt	(hō^{r}t)	hurt	(hō^{r}t)
feed	(fīd)	fed	(fĕd)	fed	(fĕd)	**keep**	(fīp)	kept	(fĕpt)	kept	(fĕpt)
feel	(fīl)	felt	(fĕlt)	felt	(fĕlt)	**kneel**	(nīl)	knelt kneeled	(nĕlt) (nīld)	knelt kneeled	(nĕlt) (nīld)
fight	(fa͡ĭt)	fought	(fȧt)	fought †foughten	(fȧt) (fȧtn)	**knit**	(nit)	knit knitted	(nit) (ni^{r}t-^{s}d)	knit knitted	(nit) (ni^{r}t-^{s}d)
find	(fa͡ĭnd)	found	(fa͡ŭnd)	found	(fa͡ŭnd)	**know**	(nō)	knew	(njū)	known	(nōn)
flee	(flī)	fled	(flĕd)	fled	(flĕd)	**lade**	(lēd)	laded	(lē^{r}-d^{s}d)	laded laden	(lē^{r}-d^{s}d) (lēdn)
fleet	(flīt)	fleeted	(fli^{r}-t^{s}d)	fleeted †flet	(fli^{r}-t^{s}d) (flĕt)	**lay**	(lē)	laid	(lēd)	laid	(lēd)
fling	(flĭn^{g})	flung	(flŏn^{g})	flung †flong	(flŏn^{g}) (flŏn^{g})	**lead**	(līd)	led	(lĕd)	led	(lĕd)
fly	(fla͡ĭ)	flew	(flū)	flown	(flōn)	**lean**	(līn)	leaned ↖leant	(līnd) (lĕnt)	leaned ↖leant	(līnd) (lĕnt)
forbear	(f^{ōr}-bā^{r})	forbore †forbare	(f^{ōr}-bō^{r} ⑨) (f^{ōr}-bā^{r})	forborne	(f^{ōr}-bō^{r}n⑨)	**leap**	(līp)	leaped ↖leapt	(līpt, a. lĕpt) (lĕpt)	leaped ↖leapt	(līpt, a. lĕpt) (lĕpt)
forbid	(f^{ōr}-bi^{r}d)	forbade ↖forbid	(f^{ōr}-bē^{r}) (f^{ōr}-bi^{r}d)	forbidden ↖forbid	(f^{ōr}-bi^{r}dn) (f^{ōr}-bi^{r}d)	**learn**	(lō^{r}n)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)
forget	(f^{ōr}-gĕ^{r}t)	forgot †forgat	(f^{ōr}-gŏ^{r}t) (f^{ōr}-gă^{r}t)	forgot forgotten	(f^{ōr}-gŏ^{r}t) (f^{ōr}-gŏ^{r}tn)	**leave**	(līw)	left	(lĕft)	left	(lĕft)
forgive	(f^{ōr}-gi^{r}w)	forgave	(f^{ōr}-gē^{r}w)	forgiven	(f^{ōr}-gi^{r}wn)	**lend**	(lĕnd)	lent	(lĕnt)	lent	(lĕnt)
forsake	(f^{ōr}-ʂē^{r}t)	forsook	(f^{ōr}-ʂŭ^{r}t)	forsaken †forsook	(f^{ōr}-ʂē^{r}tn) (f^{ōr}-ʂŭ^{r}t)	**let**	(lĕt)	let	(lĕt)	let	(lĕt)
freeze	(fʀīf)	froze	(fʀōf)	frozen †froze	(fʀōfn) (fʀōf)	**lie**	(la͡ĭ; liegen)	lay	(lē)	lain	(lēn)
fright	(fʀa͡ĭt)	frighted †fraught	(fʀa͡ĭ^{r}-t^{s}d) (fʀȧt)	frighted †fraught	(fʀa͡ĭ^{r}-t^{s}d) (fʀȧt)	**lift**	(lift)	lifted ↖lift	(li^{r}f-t^{s}d) (lift)	lifted ↖lift	(li^{r}f-t^{s}d) (lift)
geld	(gĕld)	gelded gelt	(gĕ^{r}l-d^{s}d) (gĕlt)	gelded gelt	(gĕ^{r}l-d^{s}d) (gĕlt)	**light**	(la͡ĭt)	lighted ↖lit	(la͡ĭ^{r}-t^{s}d) (lit)	lighted ↖lit	(la͡ĭ^{r}-t^{s}d) (lit)
get	(gĕt)	got †gat	(gŏt) (gȧt)	got gotten	(gŏt) (gŏtn) *a.*	**load**	(lōd)	loaded	(lō^{r}-d^{s}d)	loaded †loaden	(lō^{r}-d^{s}d) (lōdn)
gild	(gild)	gilded gilt	(gi^{r}l-d^{s}d) (gilt)	gilded gilt	(gi^{r}l-d^{s}d) (gilt)	**lose**	(lūʃ)	lost	(lōßt)	lost	(lōßt)
gird	(gō^{r}d)	girt girded	(gō^{r}t) (gō^{r}-d^{s}d)	girt girded	(gō^{r}t) (gō^{r}-d^{s}d)	**make**	(mēt)	made	(mēd)	made	(mēd)
give	(giw)	gave	(gēw)	given	(giwn)	**may** (s. ②g; mē)		might	(ma͡ĭt)		
go	(gō)	went	(wĕnt)	gone	(gŏn)	**mean**	(mīn)	meant	(mĕnt)	meant	(mĕnt)
grave	(gʀēw)	graved	(gʀēwd)	graven graved	(gʀēwn) (gʀēwd)	**meet**	(mīt)	met	(mĕt)	met	(mĕt)
grind	(gʀa͡ĭnd)	ground	(gʀa͡ŭnd)	ground	(gʀa͡ŭnd)	**melt**	(mĕlt)	melted	(mĕ^{r}l-t^{s}d)	melted molten	(mĕ^{r}l-t^{s}d) (mōltn) *a.*
grow	(gʀō)	grew	(gʀū)	grown	(gʀōn)	**methinks** (m^{s}-*th*i^{r}n^{s}ʂ)		methought	(m^{s}-*th*ā^{r}t)		
hang (hȧn^{g}, hangen; [er]hängen ist regelm.)		hung	(hŏn^{g})	hung	(hŏn^{g})	**mix**	(mi‖ʂ)	mixed ↖mixt	(mi‖ʂt)	mixed ↖mixt	(mi‖ʂt)
have (s. ②a; hȧw)		had	(hȧd)	had	(hȧd)	**mow**	(mō)	mowed	(mōd)	mowed mown	(mōd) (mōn)
hear	(hī^{r})	heard	(hō^{r}d)	heard	(hō^{r}d)	**must** (s. ②h; mŏßt)		↖must	(mŏßt)		
heave	(hīw)	heaved ↖hove	(hīwd) (hōw)	heaved ↖hoved †hoven	(hīwd) (hōwd) (hōwn)	**nip**	(ni‖p)	nipped nipt	(ni‖pt)	nipped nipt	(ni‖pt)
								ought (s. ②i; ȧt)			
help	(hĕlp)	helped †od. *poet.* holp	(hĕlpt) (hōlp)	helped †od. *poet.* holp(en)	(hĕlpt) (hōlp)	**owe**	(ō)	owed †ought	(ōd) (ȧt)	owed †ought	(ōd) (ȧt)
hew	(hjū)	hewed	(hjūd)	hewed hewn	(hjūd) (hjūn)	**pay**	(pē)	paid	(pēd)	paid	(pēd)
hide	(ha͡ĭd)	hid	(hid)	hidden F hid	(hidn) (hid)	**pen** (pĕn; einpferchen)		penned pent	(pĕnd) (pĕnt)	penned pent	(pĕnd) (pĕnt)
†**hight**	(ha͡ĭt)	†hight †hote	(ha͡ĭt) (hōt)	†hight †hote	(ha͡ĭt) (hōt)	**plead**	(pli‖d)	pleaded †plead, pled	(pli^{r}-d^{s}d) (pli‖d)	pleaded †plead, pled	(pli^{r}-d^{s}d) (pli‖d)
hit	(hit)	hit	(hit)	hit	(hit)	**put**	(pŭt)	put	(pŭt)	put	(pŭt)

Noch ③ DetachedObservations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterito		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
quit	(kwĭt)	quitted ↖quit	(kwĭ′t-ᵉd) (kwĭt)	quitted ↖quit	(kwĭ′t-ᵉd) (kwĭt)
rap	(răp)	rapped ↖rapt	(răpt) }	rapped ↖rapt	(răpt) }
reach	(rītʃ)	reached †raught	(rītʃt) (rât)	reached †raught	(rītʃt) (rât)
read	(rīd)	read	(rĕd)	read	(rĕd)
rend	(rĕnd)	rent	(rĕnt)	rent	(rĕnt)
rid	(rĭd)	rid ridded	(rĭd) (rĭ′d-ᵉd)	rid ridded	(rĭd) (rĭ′d-ᵉd)
ride	(raĭd)	rode †rid	(rōd) (rĭd)	ridden †rid	(rĭdn) (rĭd)
ring	(rĭŋᵍ)	rang rung	(răŋᵍ) (rŏŋᵍ)	rung	(rŏŋᵍ)
rise	(raĭz)	rose	(rōz)	risen †rose	(rĭzn) (rōz)
rive	(raĭw)	rived	(raĭwd)	rived riven	(raĭwd) (rĭvn)
rot	(rŏt)	rotted	(rŏ′t-ᵉd)	rotted rotten	(rŏ′t-ᵉd) (rŏtn) *a.*
run	(rŏn)	ran	(răn)	run	(rŏn)
saw	(ʃă)	sawed	(ʃăd)	sawed sawn	(ʃăd) (ʃăn)
say	(ʃē)	said	(ʃĕd)	said	(ʃĕd)
see	(ʃī)	saw	(ʃă)	seen	(ʃīn)
seek	(ʃīk)	sought	(ʃât)	sought	(ʃât)
seethe	(ʃī*dh*)	seethed †sod	(ʃī*dh*d) (ʃōd)	seethed sodden †sod	(ʃī*dh*d) (ʃŏdn) (ʃŏd)
sell	(ʃĕl)	sold	(ʃōld)	sold	(ʃōld)
send	(ʃĕnd)	sent	(ʃĕnt)	sent	(ʃĕnt)
set	(ʃĕt)	set	(ʃĕt)	set	(ʃĕt)
shake	(ʃkēk)	shook †shaked	(ʃkŭk) (ʃkēkt)	shaken † oder P shook †shaked	(ʃkēkn) (ʃkŭk) (ʃkēkt)
shall (s. ②e; ʃkăl)		should	(ʃkŭd)		
shape	(ʃkēp)	shaped	(ʃkēpt)	shaped shapen	(ʃkēpt) (ʃkēpn)
shear	(ʃkīʳ)	sheared shore	(ʃkīʳd) (ʃkōʳ ⑨)	sheared shorn	(ʃkīʳd) (ʃkōʳn ⑨)
shed	(ʃkĕd)	shed	(ʃkĕd)	shed	(ʃkĕd)
†**shend**	(ʃkĕnd)	shent	(ʃkĕnt)	shent	(ʃkĕnt)
shew (ʃkō) [= show]		shewed	(ʃkōd)	shewn	(ʃkōn)
shine	(ʃkaĭn)	shone †shined	(ʃkŏn) (ʃkaĭnd)	shone †shined	(ʃkŏn) (ʃkaĭnd)
shoe	(ʃkū)	shod	(ʃkŏd)	shod	(ʃkŏd)
shoot	(ʃkūt)	shot	(ʃkŏt)	shot †shotten	(ʃkŏt) (ʃkŏtn)
show	(ʃkō)	showed	(ʃkōd)	shown showed	(ʃkōn) (ʃkōd)
shred	(ʃkrĕd)	shred	(ʃkrĕd)	shred	(ʃkrĕd)
shrink	(ʃkrĭŋᵏ)	shrunk ↖shrank	(ʃkrŏŋᵏ) (ʃkrăŋᵏ)	shrunk ↖shrunken	(ʃkrŏŋᵏ) (ʃkrŏŋᵏn)
shut	(ʃkŏt)	shut	(ʃkŏt)	shut	(ʃkŏt)
sing	(ʃĭŋᵍ)	sung †sang	(ʃŏŋᵍ) (ʃăŋᵍ)	sung	(ʃŏŋᵍ)
sink	(ʃĭŋᵏ)	sunk †sank	(ʃŏŋᵏ) (ʃăŋᵏ)	sunk ↖sunken	(ʃŏŋᵏ) (ʃŏŋᵏn) *a.*
sit	(ʃĭt)	sat †sate	(ʃăt) (ʃăt od. ʃēt)	sat †sate †sitten	(ʃăt) (ʃăt od. ʃēt) (ʃĭtn)
slay	(ʃlē)	slew	(ʃlū)	slain	(ʃlēn)
sleep	(ʃlīp)	slept	(ʃlĕpt)	slept	(ʃlĕpt)
slide	(ʃlaĭd)	slid	(ʃlĭd)	slid ↖slidden	(ʃlĭd) (ʃlĭdn)
sling	(ʃlĭŋᵍ)	slung †slang	(ʃlŏŋᵍ) (ʃlăŋᵍ)	slung	(ʃlŏŋᵍ)
slink	(ʃlĭŋᵏ)	slunk †slank	(ʃlŏŋᵏ) (ʃlăŋᵏ)	slunk	(ʃlŏŋᵏ)
slit	(ʃlĭt)	slit ↖slitted	(ʃlĭt) (ʃlĭ′t-ᵉd)	slit slitted	(ʃlĭt) (ʃlĭ′t-ᵉd)
smell	(ʃmĕl)	smelt smelled	(ʃmĕlt) (ʃmĕld)	smelt smelled	(ʃmĕlt) (ʃmĕld)
smite	(ʃmaĭt)	smote	(ʃmōt)	smitten ↖smit †smote	(ʃmĭtn) (ʃmĭt) (ʃmōt)
sow	(ʃō)	sowed	(ʃōd)	sown sowed	(ʃōn) (ʃōd)
speak	(ʃpīk)	spoke †spake	(ʃpōk) (ʃpēk)	spoken † od. P spoke	(ʃpōkn) (ʃpōk)
speed	(ʃpīd)	sped speeded	(ʃpĕd) (ʃpī′-dᵉd)	sped speeded	(ʃpĕd) (ʃpī′-dᵉd)
spell	(ʃpĕl)	spelled spelt	(ʃpĕ′ld) (ʃpĕlt)	spelled spelt	(ʃpĕld) (ʃpĕlt)
spend	(ʃpĕnd)	spent	(ʃpĕnt)	spent	(ʃpĕnt)
spill	(ʃpĭl)	spilt spilled	(ʃpĭlt) (ʃpĭld)	spilt spilled	(ʃpĭlt) (ʃpĭld)
spin	(ʃpĭn)	spun †span	(ʃpŏn) (ʃpăn)	spun	(ʃpŏn)
spit	(ʃpĭt)	spitted spit spat	(ʃpĭ′t-ᵉd) (ʃpĭt) (ʃpăt)	spitted spit †spitten	(ʃpĭ′t-ᵉd) (ʃpĭt) (ʃpĭtn)
split	(ʃplĭt)	split ↖splitted	(ʃplĭt) (ʃplĭ′t-ᵉd)	split ↖splitted	(ʃplĭt) (ʃplĭ′t-ᵉd)
spread	(ʃprĕd)	spread	(ʃprĕd)	spread	(ʃprĕd)
spring	(ʃprĭŋᵍ)	sprung ↖sprang	(ʃprŏŋᵍ) (ʃprăŋᵍ)	sprung	(ʃprŏŋᵍ)
stand	(ʃtănd)	stood	(ʃtŭd)	stood	(ʃtŭd)
stave	(ʃtēw)	staved stove	(ʃtēwd) (ʃtōw)	staved stove	(ʃtēwd) (ʃtōw)
stay	(ʃtē)	staid stayed	}(ʃtēd)	staid stayed	}(ʃtēd)
steal	(ʃtīl)	stole †stale	(ʃtōl) (ʃtēl)	stolen †stole	(ʃtōln) (ʃtōl)
stick	(ʃtĭk)	stuck	(ʃtŏk)	stuck	(ʃtŏk)
sting	(ʃtĭŋᵍ)	stung †stang	(ʃtŏŋᵍ) (ʃtăŋᵍ)	stung †stang	(ʃtŏŋᵍ) (ʃtăŋᵍ)
stink	(ʃtĭŋᵏ)	stunk ↖stank	(ʃtŏŋᵏ) (ʃtăŋᵏ)	stunk ↖stank	(ʃtŏŋᵏ) (ʃtăŋᵏ)
strew (ʃtrū od. ʃtrō) [= strow]		strewed	(ʃtrūd)	strewed strewn	(ʃtrūd) (ʃtrūn)
stride	(ʃtraĭd)	strode †strid	(ʃtrōd) (ʃtraĭd)	stridden	(ʃtrĭdn)
strike	(ʃtraĭk)	struck †strook †strake	(ʃtrŏk) (ʃtrŭk) (ʃtrēk)	struck ↖stricken †schott. strucken	(ʃtrŏk) (ʃtrĭkn) *a.* (ʃtrŏkn)
string	(ʃtrĭŋᵍ)	strung	(ʃtrŏŋᵍ)	strung ↖stringed	(ʃtrŏŋᵍ) (ʃtrĭŋᵍd)

Noch ③ DetachedObservations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle		Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
strive	(ʂtrai̯w)	strove † strave	(ʂtrōw) (ʂtrēw)	striven † strove	(ʂtrivn) (ʂtrōw)	**tread**	(trĕd)	trod † trode	(trŏd) (trōd)	trodden P trod † trode	(trŏdn) (trŏd) (trōd)
strow	(ʂtrō)	strowed	(ʂtrōd)	strowed strown	(ʂtrōd) (ʂtrōn)	**wake**	(wēk)	waked woke	(wēkt) * (wōk)	waked woke	(wēkt) (wōk)
swear	(ʂwā^{r})	swore † sware	(ʂwō^{r} ⑨) (ʂwā^{r})	sworn † swore	(ʂwō^{r}n ⑨) (ʂwō^{r} ⑨)	**wax**	(wăkʂ)	waxed † woxe	(wăkʂt) (wŏkʂ)	waxed † waxen	(wăkʂt) (wăkʂn) *a.*
sweat	(ʂwĕt)	sweated F sweat ↖ swet † swate	(ʂwĕ′t-^{ĕ}d) (ʂwĕt) (ʂwēt)	sweated F sweat ↖ swet † sweaten	(ʂwĕ′t-^{ĕ}d) (ʂwĕt) (ʂwētn)	**wear**	(wā^{r})	wore † ware	(wō^{r} ⑨) (wā^{r})	worn † wore	(wō^{r}n ⑨) (wō^{r} ⑨)
sweep	(ʂwīp)	swept	(ʂwĕpt)	swept	(ʂwĕpt)	**weave**	(wīw)	wove weaved	(wōw) (wīvd)	woven † wove	(wōvn) (wōw)
swell	(ʂwĕl)	swelled	(ʂwĕld)	swelled ↖ swollen ↖ swoln	(ʂwĕld) (ʂwōln)	**weep**	(wip)	wept	(wĕpt)	wept	(wĕpt)
						wet	(wĕt)	wet ↖ wetted	(wēt) (wĕ′t-^{ĕ}d)	wet ↖ wetted	(wĕt) (wĕ′t-^{ĕ}d)
swim	(ʂwim)	swam swum	(ʂwăm) (ʂwŏm)	swum † swam	(ʂwŏm) (ʂwăm)	**will** (s. ②d; wil)		would	(wud)		
swing	(ʂwin^{g})	swung ↖ swang	(ʂwŏn^{g}) (ʂwăn^{g})	swung	(ʂwŏn^{g})	**win**	(win)	won † wan	(wŏn) (wăn)	won	(wŏn)
take	(tēk)	took	(tuk)	taken	(tēkn)	**wind**	(wai̯nd)	wound ↖ winded	(wai̯nd) (wai̯′n-d^{ĕ}d)	wound ↖ winded	(wai̯nd) (wai̯′n-d^{ĕ}d)
teach	(tītʃ)	taught	(tât)	taught	(tât)	**wont**	(wŏnt)	wont	(wŏnt)	wont wonted	(wŏnt) (wō′n-t^{ĕ}d)
tear	(tā^{r})	tore † tare	(tō^{r} ⑨) (tā^{r})	torn † tore	(tō^{r}n ⑨) (tō^{r} ⑨)	**work**	(wō^{r}k)	worked wrought	(wō^{r}kt) (rât)	worked wrought	(wō^{r}kt) (rât)
tell	(tĕl)	told	(tōld)	told	(tōld)	**wrap**	(răp)	wrapped	(răpt)	wrapped F ↖ wrapt	(răpt)
think	(*th*ĭn^{a}k)	thought	(*th*ât)	thought	(*th*ât)	**wreathe**	(rī*dh*)	wreathed	(rī*dh*d)	wreathed ↖ wreathen	(rī*dh*d) (rī*dh*n)
thrive	(*th*rai̯w)	throve ↖ thrived	(*th*rōw) (*th*rai̯vd)	thriven ↖ thrived	(*th*rivn) (*th*rai̯vd)	**wring**	(rin^{g})	wrung ↖ wrang ↖ wringed	(rŏn^{g}) (răn^{g}) (rin^{g}d)	wrung ↖ wringed	(rŏn^{g}) (rin^{g}d)
throw	(*th*rō)	threw	(*th*rū)	thrown	(*th*rōn)	**write**	(rai̯t)	wrote ↖ writ	(rōt) (rit)	written † wrote ↖ writ	(ritn) (rōt) (rit)
thrust	(*th*rŏʂt)	thrust	(*th*rŏʂt)	thrust	(*th*rŏʂt)	**writhe**	(rai̯*dh*)	writhed	(rai̯*dh*d)	writhed † writhen	(rai̯*dh*d) (ri*dh*n)

K. Orthographische Schwankungen. Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.**

Die Wörter auf ...ize u. deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden jetzt oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY u. WEBSTER schreiben nur ...ze. — STORMONTH u. CHAMBERS (in Übereinstimmung mit vielen Zeitschriften) nur ...se. Wir schreiben ...se und weisen durch Beisetzung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...ze hin.

Aussprache beider Schreibweisen gleichmäßig ...ſ...

④ **Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many now write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only. — STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...

⑤ **Mit Bindestrich, od. oh. Bindestrich als ein Wort.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als ein Wort geschr. w.; zB. entwed. **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e. g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschr. werden; zB. entweder **slave-trade** od. **slave trade**; entwed. **man-of-war** od. **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade,** or **slave trade;** either **man-of-war,** or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich od. oh. Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑦ steht, kann, — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden, — entweder: 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast,** or **aftermast,** or **after mast;** either **after-sails,** or **aftersails,** or **after sails.**[1]

[1] ☞ **Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦:** In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☞ **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, bei welchem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (i′n-di͵a ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich i′n-di͵-a"; „**abbreviation** (ă-brī-wi͵e′-shi͵n ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ~wi͵-e′-shi͵n".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (i′n-di͵a ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce i′n-di͵-a;" in "**abbreviation** (ă-brī-wi͵e′-shi͵n ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ~wi͵-e′-shi͵n."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET ꝛc. behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes o (unser ō, siehe Seite X,10) vor **...r** nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie *Murray*, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* ꝛc. diese Unterscheidung in der Aussprache-Bezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit o nicht falsch ist; zB.:

more (mō′ʳ ⑨) **mourning** (mō′ʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pō′ʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bō′ʳd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder o".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phonetists — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our ō, see p. X,10) before **...r,** so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with o is not wrong; as:

more (mō′ʳ ⑨) **mourning** (mō′ʳ-nĭnᵍ ⑨)
porter (pō′ʳ-tᵉʳ ⑨) **board** (bō′ʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or o."

A

(1) **A, a** (ē) *s.* (*s/m.* BURNS), *pl.* **A's, As, aes** (ēz) **1.** erster Buchstabe des engl. Alphabets; erster Vokal; †a per se, ⁂ P apersie, apersy, A per C (ē′-p^{ər}-zī): a) so wurde früher das alleinstehende a buchstabiert (s. a. abisselfa); b) F *fig.* adjektivisch: erst, ausgezeichnet, einzig, best (= jetzt "A 1," s. (2)A); substantivisch: Vorzüglichste(r, s), Blume *f* (das Feinste von et.); a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a ein kleines a; from A to Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende; not to know A from B (od. a large A od. a B from a bull's foot oder from a battledore) nicht A und B unterscheiden können, sehr dumm sein. — **2.** *gr.* a als *art.*, als Vor- oder Nachsilbe ꝛc., s. (4) a. — **3.** *math.* a oder *a* zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl ꝛc.: a^2 (= *a* squared oder the square of *a*) *a* Quadrat; $\sqrt{a}$ (= root of *a*) Wurzel aus *a*; a^3 (= *a* to the third power oder *a* cubed) *a* zur dritten (Pote'nz), *a* hoch 3; $(a + b)^2 = a^2 + 2\,ab + b^2 = a$ plus *b* squared (oder the square of *a* plus *b*) is equal to: *a* square plus two *ab* (ē-bī′) plus *b* square: *a* plus *b* in Klammern hoch zwei (oder das Quadrat von *a* plus *b*) ist gleich *a* Quadrat plus zwei *ab* plus *b* Quadrat. — **4.** *ast.* a bezeichnet die große Halb-Achse bei den Bahnen der Plane'ten und Kome'ten. — **5.** ♪ a oder A (der sechste Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; der erste Ton der A-Moll-Tonleiter): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A♯) Ais *n*; A flat (A♭) As *n*. — **6.** A im Julia'nischen Kale'nder der erste der sieben Sonntagsbuchstaben. — **7.** *phls.* A in der Logik zur Bezeichnung eines allgemein bejahenden Satzes (*ant.* E). — **8.** *pharm.*: *a* od. *aa* = $\overline{a}$ oder $\overline{aa}$, s. (16) $\overline{a}$. — **9.** *her.* A = Schildhaupt *n*. — **10.** ⚘ A = eine Blüte vor der Entfaltung, noch nicht erblüht; A 1 = aufgeblüht. — **11.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit eines Schiffsrumpfes in Bezug auf Bau u. Seetüchtigkeit, s. (2)A, I u. (3)A; a. *fig.* A = (2)A 1, 2. (Näheres in den vom Engl. Lloyd jährl. herausgegebenen *Rules and Regulations.*) — **12.** ✉ *tel.* A: a) Bzchg e-s ungestempelten, umsonst verabfolgten Telegramm-Aufgabe-Formulars; A 1 Telegramm-Aufgabe-Formular mit Stempelmarke v. 6 Pence; b) A poles *pl.* Doppelständer *m*, Bock *m* (Telegraphenstange mit schrägem Stützpfahl). — **13.** s. A-division.

(2) **A1, A1., A.1.** oder auch **A. I.** (ē-wŏ′n) **I** als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ dient in Lloyds Schiffsregister zur Bzchg der ersten Klasse von Schiffen: A 1 = Rumpf und Ausrüstung erstklassig, vorzüglich (zuweilen wird auch copper-bottomed [s. dieses] hinzugefügt); vgl. (3)A 2. Eisernen und stählernen Schiffen wird die Klasse A auf unbegrenzte Zeit verliehen und dem Klassenzeichen, jedoch nur zum Vergleichen, die Nr. 100, 95, bzw. bis 75 vorgesetzt. Wiederbesichtigungen müssen in bestimmten Perioden stattfinden. Bei Holzschiffen wird die Frist bis zur Wiederbesichtigung je nach der Güte des Schiffes auf eine längere Reihe von Jahren festgesetzt, deren Zahl dem Klassenzeichen vorangestellt wird; zB.. 12 A 1 = Holzschiff 1. Klasse, zu besichtigen nach 12 Jahren. — Die Bzchg der engl. Schiffsklassen (die aber häufigem Wechsel unterworfen ist) zeigt folgende Tabelle:

Klassifizierung
nach Lloyd's Register of Shipping:

a) Eisen- und Stahl-Schiffe
nach den neuen Vorschriften.

Klasse	Zwischenklasse	Frist bis z. Wiederbesicht.
100 A 1		4 Jahre.
	95 A 1	
90 A 1		
	85 A 1	3 Jahre.
80 A 1		
	75 A 1	

b) Eisen-Schiffe nach den alten Vorschriften.

Klasse	Frist bis zur Wiederbesichtig.
A 1	4 Jahre.
A 1	
A 1	3 Jahre.

Mit *A werden Schiffe bz., welche mit stärkeren Platten, als die Vorschriften erfordern, gebaut sind.

c) Holz-Schiffe.

Klasse	Erläuterung
A 1 (schwarz)	Schiff neu; solideste Konstruktion; beste Ausrüstung.
A 1 (rot)	Besichtigungs-Periode abgelaufen; sonst desgleichen.
Æ 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die d. Verderben ausgesetzt, auf kurze Reisen, u. von Waren, die ihrer Natur nach nicht dem Verderben ausgesetzt sind, auf jede Reise.
E 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die ihrer Natur nach nicht d. Verderben ausgesetzt sind, auf jede Reise.

Classed od. registered A 1 ([at] Lloyd's) in L.'s Register mit „A 1" gebucht (vgl. Lloyd's unter Lloyd); his topsail-schooner, after detailed examination, was registered 10 A 1 at Lloyd's sein Toppsegel-Schoner wurde nach eingehender Untersuchung als erstklassig, mit zehnjähriger Frist bis zur Wiederbesichtigung, in Lloyds Schiffs-Register (od. kurz: mit „10 A1") eingetragen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse, Sorte; ganz vorzüglich, fein, famos; this is letter A, number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; an A 1 speaker ein Haupt-Redner; I am A 1 es geht mir famos (burschikos: mir ist sauwohl); he's A 1 er ist ein Prachtkerl, ein vortrefflicher Bursche; to be A 1 at a th. et. aus dem ff verstehen; ⇖ *co.* im *sup.* the aye-wunnest vorzüglichst, prächtigst; she is A 1, in fact the aye-wunnest girl I ever saw sie ist fesch, in der That das prächtigste Mädel, das ich je gesehen. — **3.** ⚘ s. (1)A 10. — **II** als *s.* **4.** (bei den Fe'niern) Befehlshaber *m* über 900 Mann. — **5.** ✉ s. (1)A 12.

(3) **A 2 ⚓** (ē-tū′) als *adv.* und *a.* (vgl. (2)A) ehm. = Schiffsrumpf erstklassig, Ausrüstung zweitklassig, dafür heute einfach: A; geringere Seetüchtigkeit wurde früher mit A 2½ (ē-tū′ ⁽ᵃ⁾nd ⁽ᵃ⁾ hā″f) bz.

(4) **a** (ē, im Zusammenhange ⁽ᵃ⁾) [au, a/e. *āu*, seit etwa 1150 vor Konsonanten a] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P auch statt au; — sonst **an** (ăn, im Zusammenhange ⁽ᵃ⁾n); doch an auch oft vor u, eu, &c. und von den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, von einigen a. in betonter Silbe, u. ⇖ vor one. **1.** mst: ein, eine, auch vor *npr.*, bsd. zur Bezeichnung e-s Einzelnen aus e-m Geschlechte: my father was a Mortimer mein Vater war ein Mo'rtimer (*SH. H. VI, b, 4, 2, 41*); ferner vor *fig.* gebr. *npr.*: a Daniel come to judgment ein wahrer Daniel gekommen zu richten (*SH. M. V. 4, 1, 223*); a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB.: an alms; ⇖ an amends; an assizes; a barracks; ⇖ a bellows = a pair of bellows; a colours = a pair of colours; a means = this, that means; a news = a piece of news; ⇖ a pains; ⇖ a sessions (meist the sessions); a waterworks. — **2.** oft ist a = one; a certain; a particular; (one and) the same; ¥. — **3.** vor der Maß-Einheit v. Gewichten, Maßen, Zeit-Abteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; in dn Fällen a. als *prp.* aufgefaßt, vgl. (11)a 3; ¥. — **4.** In gewissen Wendungen nicht, bzw. durch den best. *art.* zu übersetzen ¥. — **5.** Bei gewissen Zahlbegriffen nicht zu übersetzen ¥. — **6.** † Vor Grundzahlen drückt a e-e annähernde Schätzung aus: a sixty years einige 60 Jahre; about an eight days bei acht Tagen (Lukas 9, 28). — **7.** Vor einem als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht übersetzt. a Clifford! a Clifford! we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen u. Cl.! (*SH. H. VI, b, 4, 8, 55*). — **8.** Bei Angabe des Standes, Gewerbes, der Nation oft nicht übersetzt, zB.: he is a bookseller er ist Buchhändler; she is a widow sie ist Witwe. — **9.** Bsd. Stellung von a in Verbindung mit *a.*, *adv.* und *pron.*: half a, many a, quite a, such a, what a, † each a, † which a; ferner steht a nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so od. too steht, desgl. nach no less, no more, überhaupt nach no mit dem *comp.*; in diesen hier unter Nr. 9 aufgezählten Verbindungen findet sich † Auslassung od. eigenartiger Gebr. des *art.*; ¥.

Zu a 2: once (n)on a time einmal zu einer bestimmten Zeit (= es war einmal ...); two at a time zwei zur selben Zeit; two minutes at a time zwei Minuten hinter ea.; they were both of a size sie waren beide von gleicher Größe; all of a sort alle von derselben Sorte.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; he charges five shillings an hour er verlangt 5 Schilling für die Stunde; twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week († one day in a week [*SH. L. 1,1,39*]) einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: to gain (an) admission Zutritt erlangen; on an average im Durchschnitt; have a care! habt acht!; she has caught a cold sie hat sich erkältet; to be born a cripple als Krüppel geboren w.; to make a defence sich verteidigen; to feel a desire d. Wunsch hegen; a Dictionary of the English Language Wörterbuch der engl. Sprache; to be at an end zu Ende sein; he died an exile in France er starb als Verbannter in Frankreich; from a fear of... aus Furcht vor, zu ...; to be in a fever das Fieber h.; to make a fool of a p. j. zum Narren h.; to lend a hand Hilfe leisten; to have a headache Kopfweh h.; to be in a hurry Eile h.; to be at a loss nicht recht wissen, in Verlegenheit sn; to die a rich man als reicher Mann sterben; to have a mind to ... Lust h. zu ...; to be under a necessity in der Notwendigkeit (od. gezwungen) sn; to be under an obligation verpflichtet sn; to find an opportunity Gelegenheit finden; it is a pity es ist schade; he is a prisoner of State er ist Staatsgefangener; to make it a rule es sich zur Regel machen; to keep a th. a secret from ... et. geheim halten vor ...; to be in a temper ärgerlich sn; with a view in der Absicht; on a first visit beim ersten Besuch; to express a wish d. Wunsch ausdrücken.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Stiege; a few einige, wenige; a (meist great oder good) many sehr viele; † ↖ a one, a fourteen, &c. (*SH.*).

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (aber: an hour and a half anderthalb Stunden); many a hundred manches Hundert; many a one mancher, manch einer; many a time manches Mal, manchmal; such a fool solch ein Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!; he is not so clever a man as his brother er ist kein so geschickter Mann wie sein Bruder; how long a time e-e wie lange Zeit; so good a man ein so guter Mann; too bad an excuse eine zu schlechte Entschuldigung; no less a person than ... keine geringere Person als ...; †ohne *art.*: in so profound abysm in solch tiefem Abgrund (*SH.SONN.112,9*); in dem Beispiel: † so new a fashion'd robe ein so neuartiges Kleid (*SH.K.J.4,2,27*) ist das regelmäßige "so new a fashion" als ein Wort betrachtet, d. dem gewissermaßen das *a.* "so-new-a-fashioned" gebildet ist; ähnlich: such a colour'd periwig (*SH.G.V.4,4,196*), &c.; P just such a looking man ein Mann von gerade solchem Aussehen.

(5) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschied. Aussprache!): 1. (ā) † ↖ od. *proveN.* = all (vgl. (9) a'1). — 2. (ă) P = at (vgl. (9) a'2). — 3. (ă) † od. *provc.* = have; so would I a (*Globe Ed.*: ha') done das hätt' ich auch gethan! (*SH.H.4,5,64*); he wouldn't a cared much es hätte ihm wenig Kummer verursacht; God-a-mercy on his soul! Gott sei seiner Seele gnädig! (*SH.H.4,5,199*). — 4. (ā od. ă) *proveN.* = I (*pron.*). — 5. (ă; *proveSW.* auch ^{5} od. ^{5r}) †, P od. *proveSW.* = he, she, it od. they (letzteres † ↖ od. *provc.* in *Shropsh.*); a would have ten shares er würde 10 Teile erhalten (*SH. T.C. 2,3,230*). — 6. (ă) † = in (jetzt *abbr.* oft o', s. bē); a God's name (*SH. T.S.1,2,195*); a the world = in the world. — 7. (^{a} od. ^{ē}) † = of (jetzt *abbr.* o', s. bē); a clock statt of the clock, † oft = o' clock; † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — 8. (ă) † = on (jetzt *abbr.* oft o', s. bē); a Monday am Montag (*SH. H.2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH. P. 4,2,23*); † a God's half = on God's behalf um Gottes willen. — 9. (ă mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? was?, wie (meinten Sie)? — 10. (ā) *provc.* = yes (*Cam., Somtsh.*). — Vgl. auch (4) a 2.

(6) **(-)a** † (^{a}, am Vers-Ende a) metr. Füllsilbe, z.B. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T. 4,4,324*).

(7) **à** oder **a** (a) [lt. *a*; nicht = fr. *à* (Accent bezeichnet die Länge des a)] in Eigennamen = von.

(8) **'a** (^{a}) P = he (vgl. (5) a 5); quoth 'a sprach er.

(9) **a'** I. (ă) schott. = all; for a' that = for all that trotz alledem. — 2. (^{a}) P = at; till seven a' night [wohl aus älterem on night] bis 7 Uhr abends (= (11) a 1). — 3. (^{a}) † = in (vgl. (5) a 6; (11) a 2). — 4. (ā) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen (= (5) a 8; (11) a 3).

(10) **a...** (^{a}...) untrennbare Vorsilbe: 1. [fr. *a...*; lt. *ad*], z.B. in asperse. — 2. [lt. *a* od. *ab(s)*], z.B. in avert, abstract. — 3. [fr. *a...*; lt. *e(x)*], z.B. in amend [fr. *amender*, lt. *emenda're*]. — 4. a) [grch. *a privati'vum*], z.B. amorphous; b) [grch. *a copulati'vum* bzw. *intensi'vum*], z.B. Atlas „der Schweres auf sich nimmt", „Himmelsträger." — 5. [fr. *à*], z.B. amerce [fr. *à merci*]. — 6. [got. *us-, ur-*; a/d. *ur-, ir-, ar-*; a/e. *ā-*], z.B. arise [altfächs. *ārīsan*; a/d. *ur-, ar-, ir-rîsan*; got. *us-, ur-reisan*]. — 7. [on, a/e. *an, on*], z.B. above; vgl. (11) a 3. — 8. [a/e. *ge-*; altfächs. u. a/d. *gi-*], z.B. das Adj. († , *proveS.* u. in London) along [a/e. *gelang*; altfächs. u. a/d. *gilang*]. — 9. [a/e. *and-*; dtsch ent-], z.B. *adv.* u. *prp.* along [a/e. *andlang*; dtsch entlang]. — 10. ! [a/e. *of*] a) = off, from, z.B. in adown, athirst; b) = of, z.B. in akin, anew. — 11. [at], z.B. ado [*provcN.* † at do]. — 12. [a/e. u. anglo-fr. *an-*; a/f. *en-*; lt. *in*; vermischt mit a/e. *an-, on*] † ac(e)loy [a/f. *enclo(y)er*; mlt. *inclavare*; vgl. neu-fr. *enclouer*]. — 13. † oder *provc.*, z.B. a-done = done.

(11) **a(-), a..., ↖ a'** (^{a}) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden: 1. = at; † a hand = at hand (siehe hand); vgl. (9) a' 2. — 2. = in, bzw. into; abloom = in(to) bloom; a-flame = in(to) flame; † agrief = in grief. — 3. = on; aback aus a/e. *on bæc*; about aus a/e. *on butan*; above aus a/e. *on bufan* (vgl. (10) a 7); ajog = on the jog; a-week = on week (doch vgl. den *art. indef.* (4) a 3 und Beispiele); to go a-begging betteln gehen; he is a-coming er kommt; *provc.* what's a-doin'? was giebt's?; I was a-going ich wollte gehen; to fall a-talking zu reden anfangen; auch in passivischem Sinne: she has been too long a talking of sie ist schon zu lange im Gerede (*SH. M.N. 3,2,107*).

(12) **'a...** P *proveS.* und in London statt ha...

(13) **(-)a(-)** (^{a}) † od. *provc.* = have, z.B.: God-a-mercy (s. (5) a 3). [= per (pro, per).]

(14) **a.** od. @ ℔ ($p^{ēr}$; vgl. per) [fr. *à*; lt. *ad*] *abbr.*

(15) **a.** bzw. **A.** (ē) *abbr.* = ⚓able; Academician; Academy; ℔ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ℔ advance; afternoon; aged (Sport); ♪ alto; anno; answer; *ante*, z.B. in a.m. (s. bē), auch ℔, z.B. im Kurszettel; Antiquaries; *eccl.* Apostle; ⚔ artillery; ♌ *A'rtium* (z.B. in M.A., s. bē); Associate; astronomical.

(16) **ā** oder **āā** (ă'n-a) [grch. *ana'*, s. bē] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

aa (ā oder ă) *proveN.* = I (*pron.*).

A ⚓ (ē-ē') s. (2) A 1.

A.A.A., AAA, $\overline{AAA}$ od. **aaa** ♌ *abbr.*, *chm.* = amalgam(a), amalgamation.

A. A. C. *abbr.* = Amateur Athletic Club (dilettantischer Athleten-Klub).

Aachen (ā'-ch^{s}n) *npr., id. n* (Stadt in Rheinpreußen); s. Aix-la-Chapelle.

A. A. G. *abbr.* = Assistant Adjutant-General (etwa: Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (ăk) [holl. *id.*] *s.* Aak *m* (*f*), holl. Fahrzeug.

aal (āl) [indisch *āl*] *s.* = al.

aam (ām oder ăm) [holl. *id.*] *s.* Ohm *f*, ndtsch Aam *f* (älteres niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Am.-ausländ. Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = American Association for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung des Wissens).

aardvark ⑤ (ā'r'd-wā'k) [holl. *aard-varken*] *s., zo.* Erdferkel *n* (*Orycte'ropus cape'nsis*).

aardwolf ⑤ (ā'r'd-wŭlf) [holl. *id.*] *s., zo.* Erdwolf *m* (*Pro'teles Lalá'ndii*).

Aargau (ā'r'-gāu) *npr., id. m* (Schweiz. Kanton).

Aarhuus (ă'r'-hūß) *npr., id. n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark).

Arsen'ik-Nickel *m* (Ni, As, Sb).

a(a)rite ♌ (ă'r-rāit) *s., min.* Antimo'n-f

Aaron[1] (ā'r-r^{s}n od. ē'r-^{s}-r^{s}n) *npr.* 1. A'aron (erster Hohepriester der Juden, 2. Mose 6,20) ♀. — 2. *id. m* (Name des Mohren in *SH. Ti.A.*). — 3. ↖ *eccl.* Leiter *m* eines Kirchenwesens (e-r Gemeinde, e-s Sprengels ꝛc.). — 4. † *cant* Landstreicher, der unter der Maske e-s Fremdenführers dem Bettel fröhnt. — 5. F **the ~ der** Hauptmann einer Diebesbande; unser, euer ꝛc. Chef.

Zu ~ 1: □ *Am.* ~'s band Aarons-band *n* (maurerischer Grad der Cerneau-Logen; s. Cerneau); ~'s rod s. Aaron's-rod; ~'s serpent Aarons zur Schlange verwandelter Stock, der die verzauberten Schlangen der ägyptischen Zauberer verschlang (auch *fig.*).

aaron[2] ♀ ↖ (ā'r-r^{s}n; *CT.D.* a. ă'r-r^{s}-n^{s}n) [*corr.* vom grch. *a'ron*] *s.* = arum. — Vgl. ~[1].

Aaronic(al) (ā-rō'r-nik, ~^{s}-k^{s}l) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hohepriester-Amt (Aarons) betreffend, hohepriesterlich.

Aaronite (ā'r-r^{s}-nāit; *CT.D.* auch ă'r-r^{s}-nāit) *s.* Aaroni't *m* (Abkömmling Aarons).

Aaronitic (ā-r^{s}-nit'-ik) *a.* aaronitisch, auf Aarons Abkömmlinge bezüglich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ă'r-r^{s}n-bī'd; *CT.D.* auch ă'r-r^{s}n-bī'd) *s.*: a) St.-Peterskraut *n*, großblumiges Hart-Heu (*Hyperi'cum caly'cinum*); b) wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*); c) Cymbelkraut *n*, epheublättriges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*); d) weidenblättrige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*), sowie lokale Bzchg auch anderer Pflanzen.

Aaron's-rod ⑥ (~-rōd) *s.* 1. ♀: a) Königskerze *f* (*Verba'scum tha'psus*); b) Goldrute *f* (*Solida'go virgaur'rea*). — 2. *arch.* Aaronsstab *m* (mit einer Schlange umwundener Stab).

A. A. S. *abbr.* = *Acade'miæ America'næ So'cius* (Mitglied der Amerikanischen Akademie).

A. A. S. S. *abbr.* = *America'næ Antiquaria'næ Societa'tis So'cius* (Mitglied der amerikanischen antiqua'rischen Gesellschaft).

aavora ♀ (ā'r-w^{s}-ra; *HU.* ā-^{a}-wō'r-ra) *s.* Aavo'ra *f* (Frucht e-r westindischen Palmen-Art).

Ab (ăb) [syrisch bzw. hebr.] *s., id. m* (im syrischen Kalender der letzte Sommermonat; elfter Monat des jüd. bürgerl. und fünfter des jüd. geistl. Jahres).

A ⚓ (ē-bī') s. (2) A 1.

Ab. *abbr., eccl.* = Abbot.

☞ **Ab-...** (ăb-...) in englischen Eigennamen oft gekürzt aus abbey, abbot, z.B. Abton.

☞ **ab...** (ăb..., ᵃ-b...) [u. Vorsilbe] von, ab, weg, los, frei, ent-... ꝛc.; wird vor c, q oder t zu abs..., vor m und v zu a.

A. B. *abbr.* 1. = *Artium Baccalau'reus*, Bachelor of Arts. — 2. ⚓ = able-bodied (seaman) zum Stedienst tauglich, seetüchtig (Vollmatrose). — 3. ehm. A.B.-memorial Vorarbeit *f* für das Gutachten e-s Advokaten, worin die Paragra'phen mit A, B, &c. bz. waren.

Aba[1] (ē'-ba) *npr.* Abä *n* (= Abæ).

aba[2] ♌ (ă'b-a) *s.* 1. [Erfinder d'Abbadie] *ast. id. n* (Höhen-Meßinstrument). — 2. ❦ (a. abba) *id. m* (türkischer Wollstoff und Gewand daraus).

a-baa (ē-bā'') [baa] **I** *a.*, † *cant* verächtlich; albern; P an ~ cove ein schlechter Kerl; an ~ mnff ein Tropf, dummer Peter. — **II** *s.* F Nicht-Mitglied *n* einer trades-union (Berufs-Genossenschaft), Nichtverbändler *m*, burschik'o's: Kame'l *n*, Wilde(r).

Ababilo (ă-bă'b-ē-lō) *npr., id. m* (fabelhaftes Tier im Kora'n mit Hundefüßen und Vogelschnabel).

abaca ❦ (ă'b-ă-fa) *s.* A'baka *f*, Gewebe-Pisang *m* (*Mu'sa texti'lis*), Mani'la-Hanf *m*.

abacay (ă'b-ă-fē) *s., orn.* Art weißer Papagei.

abacca ❦ (ă'b-ă-fa) *s.* = abaca.

abacinate (ă-bă'ß-ᵉ-nēt) *v/a.* = abbacinate.

abacination (ă-băß-ᵉ-nē''-shᵒn) *s.* = abbacination.

abaciscus (ăb-ă-ßi'ß-kᵉß) [grch.] *s.* 1. *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. — 2. viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n*. — 3. † ✎ = abacus.

abacist ✎ (ă'b-ă-ßlßt) [mlt.] *s.* Rechner *m*.

aback[1] (ă-băk'') [a und back; a/c. *on bæc*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; schott. auch weitab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast; ↯. — Vgl. ~[2].

Zu aback: ⚓: flat ~ gänzlich back; to be taken ~ die Segel back bekommen, e-e Eule fangen, F *fig.* verblüfft, bestürzt, überrascht, verlegen w. (a. to be cast ~, to be thrown ~, to be all ~); to brace ~ back brassen; to heave ~ back werfen, ein Segel od. mit dem Schiff back kommen lassen; to lay the sails ~ die Segel back brassen; the sails are ~ die Segel liegen back.

aback[2] † (ă'b-ăk) [fr. *abaque* v. lt. *a'bacus*, s. dss] *s.* A'bakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (s. abacus). — Vgl. ~[1].

abackstays ⚓ † (ă-bă''f-ßtēz) *adv.* = backed.

abackward † (~wᵉ''kd) *adv.* = backward.

Abaco[1] (a''-ba-kō) *npr.* (Name zweier Baha'ma-Inseln, West-Indien). [me'tif *f*, Rechenkunst *f*.]

abaco[2] † (ă'b-ă-kō) [lt. *a'bacus*] *s.* Arith'-

abacot (ă'b-ă-kŏt) [unter Einfluß des lt. *a'bacus corr.* aus bycocket; a/s. *bicoquet, dim.* von *bicoque*; it. *bicocca*] *s., id. m* (ehm. hutförmige Mütze [wohl = Knight's chapeau], mit einer Krone eingefaßt, wenn von Königen getragen; auch: Doppeltrone der alten englischen Könige).

abacted ✎ (ă-bă'f-tᵉd) [lt.] *p.p.* und *a.* jur.: weggetrieben (vom Vieh).

abacter *Am. sl.* (~lᵉr) [engl. jur. abactor, s. dss] *s.* Diebereien fördernder Viehhirt.

abactinal ♌ (ăb-ăk-tă-ī''-nᵉl od. ă-bă''f-tᵉ-nᵉl) *a.* □ *zo.* (bei Strahltieren ꝛc.) ab-aktina'l (der Mund-Öffnung entgegengesetzt); *ant.* actinal.

abactio ♌ (ă-bă''f-shᵉ-ō) [neu-lt.] *s., med.* Abtreibung *f* der Leibesfrucht (vgl. abortion).

abaction † (ă-bă''f-shᵒn) [lt.] *s.* jur.: Wegtreiben *n*, Stehlen *n* von Viehherden.

abactor † (ă-bă''f-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* jur.: Viehherden-Dieb *m*.

Abacuc (ă'b-ă-kŏt) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m*.

abaculus (ă-bă''f-iᵘ-lŏß) [lt.] *s.* 1. Aba'kulus *m* (farbiger Stift oder Glasplättchen ꝛc. zu Mosaik-Pflasterungen). — 2. = abaciscus.

abacus (ă'b-ă-kŏß), *pl.* ~i (ă'b-ă-ßī) [lt. *id.*; grch. *a'bax*] *s.* 1. Alterum: a) A'bakus *m* (ursprünglich mit Sand zc. bestreutes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen zc.); später: (Schreib-, Rechen- zc.) Tafel *f*; b) Art Brettspiel *n*. — 2. Rechen-brett *n*, -maschine *f*; ↯. — 3. *arch.*: a) A'bakus *m*, Kapitä'l-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor, Porzellan zc., zur Wandbekleidung dienend; c) viereckige Mosaik-Platte (vgl. abaculus). — 4. ♪ ehm. ~ harmonicus Anordnung *f* der Schlüssel und Vorzeichen eines Musikstückes. — 5. Seitentisch *m*, kleiner Hilfstisch, „stummer Diener“; (Küchen-, Speise-zc.) Schrank *m*. — 6. Komma'ndo-Stab *m* der Tempelherren. — 7. ⚒ Waschtrog *m* für Goldwäsche; ~ major Waschtrog *m* für Erze.

Zu ~ 2: ~ of addition Additions-tafel *f*; Chinese ~ = reckoning-board, swanpan; ~ pythagoricus pythagore'-ische Tafel, Einmal-eins *n*.

Abad (ā-bă'd) *npr., id. m* (Name mehrerer maurischen Fürsten).

abada † (ă'b-ă-da), **~o** (ă'b-ă-dō) [malaiisch *ba'dak*] *s., zo.* 1. benga'lisches Nashorn. — 2. Einhorn *n* (fabelhaftes Tier Afrika's).

Abaddon (ă-bă'd-ᵉn) [hebr. *abaddo'n* Verderbnis; vgl. Spr. 15,11] **I** *npr., bibl.* Abadd'o'n *m* (Klopstock, „Messias“: Abado'na), der Würg-Engel aus dem Abgrunde (Off. Joh. 9,11). — **II** ✎ a~ *s.* 1. Abgrund *m* der Hölle (*ML. P.L.*). — 2. F Spitzbube, der seine Genossen „verpfeift“ (d.h. der Polizei verrät). [abode).]

abade † (ă-bē''d) *pret.* u. *p.p.* von abide (=]

abadevine (ă-bă''d-ᵉ-wā''n) *s.* = aberdevine.

abadir (ă'b-ă-dī'ʳ) *s.* Abadi'r *m* (von den Phöni'ziern verehrter Meteo'rstein). [= Aba.]

Abæ (ē''-bī) *npr.* Abä *n* (St. im altgrch. Pho'tis)]

abaffe † (ă-bă''f-ᵉ) *adv.* hinten. [baffled.]

abaff(el)led † od. *provcsW.* (~ᵉld) *p.p.* =]

abaft ⚓ (ă-ba''ft) [a = on u. a/c. *baft* (*bæftan* = *be-æftan* bei ... hinten)] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts (*ant.* afore); ~ the beam achterlich von dwars (hinter d. Querlinie); ~ the funnel Verdeckplatz *m* erster Klasse auf Dampfern (da der Schornstein [funnel] den Platz abgrenzt); from ~ von hinten, von achter; wind from ~ Achterwind *m*. — **II** *prp.* achter, hinter.

abagun (ă'b-ă-gŏn) *s., orn.* Abagu'n *m* (äthio'pischer Vogel). [(= abode).]

abaid † (ă-bē''d) *pret.* und *p.p.* von abide]

Abailard (ă'b-ᵉ-lā''d oder fr. Ausſp.: ă-bē-lā''r) *npr.* = Abélard. [s. = obeisance.]

abaisance † (ă-bē''-ßᵉnß) [a/s. *abaissance*]

abaised (ă-bē''ßt) *a., her.* bis unter d. Schildmitte gesenkt (von Adlerflügeln, Balken zc.) = abased.

abaiser (ă-bē''-ßᵉr, *WB.* ~lᵉr) *s.* Elfenbeinschwarz *n*, Beinschwarz *n*, Knochenkohle *f*.

abaisse † (ă-bē''ß) *v/a.* = abase.

abaissé (ă-bē-ße'') [fr.] *a., her.* = abaised.

abaissed (ă-bē''ßt) *a.* = abaised.

abaist † (ă-bē''ßt) *a.* = abashed.

abait † (ă-bē''t) *v/a.* 1. Hunde loslassen, hetzen auf ... — 2. *fig.* reizen.

abaiten † (ă-bē''-tᵉn) *v/a.* = bait.

abajour (ăb-ă-Gūʳ'') *s.* = abat-jour.

abaka ❦ (ă'b-ă-fa) *s.* = abaca.

abalienate (ă-bē''[l-iᵉ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern; übertragen. — 2. † *fig.* entfremden. — 3. des Verstandes berauben.

abalienated (~nē-tᵉd ⑧) *p.p.u.a.* 1. jur.: veräußert; übertragen. — 2. ♌ *med.*: a) verfallen, altersschwach, zerrüttet; gestört (von den Sinnen); b) erstarrt, betäubt, abgestorben.

abalienation (ă-bēl-iᵉ-nē''-shᵒn ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*, Abtretung *f*; Übertragung *f*. — 2. Aufgeben *n* zu Gunsten j-s. — 3. † *fig.* Entfremdung *f*. — 4. Altersschwäche *f*; Verstandesverlust *m*.

a ballata ♪ (a bă-lă''-ta) [it. *id.*] *adv.* 1. nach Art e-r Ballade zu spielen. — 2. im Chorus zu wiederholen (zB. Vers aus einer Strophe).

abalone *Am.* (*CT.D.* ăb-ă-lō''-nᵉ) [span.] *s., zo.* gemeines Seeohr (Schnecke; *Halio'tis tubercula'ta*) = ear-shell, abawi.

abalone-meat ❦ (~-mīt) *s.* gedörrte Seeohr-Schnecken *f/pl.* (vgl. abalone).

abammrus (ăb-ă-mjū''-nᵉß) [mlt.] *s., arch.* Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m*.

abau † (ă-bă''u) *v/a.* = abanne.

Abancay (*WB.* a-ban-tāī'', *IMP.D.* a-ba''n-tāī) *npr., id. n* (Stadt, Fluß und Teil der Cordille're in Peru'). [2. = banish.]

aband † (ă-bă''nd) *v/a.* 1. = abandon. — ∫

abandannad F (ăb-ᵈᵉn-dă''n-ᵈᵉd) [sfgs. aus a bandanna lad, s. bandanna] *s.* 1. junger Taschentuchdieb. — 2. = Abaddon II, 2.

abandon (ă-bă''n-dᵉn) **I** [a/s. *abandoner*, von *à u. bandon*, letzteres vom mlt. *bandum* oder *bannum* Bann] *v/a.* ①a. 1. (als verloren) aufgeben, (auf immer) verlassen, im Stich lassen, fallen lassen, preisgeben; überlassen († to ~ over); ↯. — 2. abfallen von. — 3. ⚒ Gruben aufgeben, auf-, ver-lassen. — 4. ⚓ jur.: abandonnieren, abstehen (sich aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin geladenen Waren begeben und dafür von dem Unternehmer einen bestimmten Teil von dem in der Police angegebenen Werte nehmen). — 5. to ~ oneself to ... sich einer Sache ergeben, hingeben, überlassen (oft *b.s.* to crime, to drunkenness). — 6. † weihen, widmen, übergeben. — 7. † brandmarken. — 8. † verbannen. — **II** [a/s. *abandon*] *s.* 9. † = abandoner. — 10. † = abandonment 1 — 7. — 11. (in diesem Sinne meist fr. Aussprache: ă-bą-dą'') Ungezwungenheit *f*. — **III** † [a/s. *à bandon*, s. oben bei I] *adv.* 12. frei; ungehindert; zur freien Verfügung; unbeschränkt. — *Syn. To abandon* (1) (eine Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (den Thron); *desert* (e-n Posten); *forego* (e-e Forderung, ein Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land od. e-e Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (s-n Stand, die Welt); *resign* (e. Amt); *surrender* (e-e Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).

Zu ~ 1: to ~ the field das Feld räumen; to ~ a ship ein Schiff den Wellen überlassen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben; ✉ to ~ a telegraph office ein Telegraphen-Amt aufheben.

abandonable ✎ (ă-bă''n-dᵉ-nᵉbl) *a.* aufgebbar, aufzugeben.

abandonate † (~nēt) *v/a.* = abandon 1.

abandoned (ă-bă''n-dᵉnd) *p.p.* und *a.* ✎ □ 1. † verbannt (from von). — 2. verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigentum. — 3. (to) überlassen, hingegeben (dem Schmerze zc.); ergeben (dem Laster zc.); verworfen, lasterhaft, liederlich. — 4. ⚒ aufgelassig. — *Syn. abandoned* (3) ist stärker als *profligate* und schwächer als *reprobate*.

abandonee (ă-băn-dᵉ-nī'') *s.* 1. jur.: derjenige, dem et. überlassen wird; Cessiona'r *m*. — 2. ⚓ Versicherungswesen: Unternehmer, dem die Bergung eines Wracks übertragen wird (vgl. abandon 4). — 3. P *cant* obdachloser Bummler, Vagabund *m*; Dirne, die ihrem Zuhälter entlaufen oder von ihm fitten gelassen ist.

abandoner (ă-bă''n-dᵉ-nᵉr) *s.* 1. ✎ Verlassende(r), Aufgebende(r). — 2. ⚓ Abandonni'st *m*, Verzichtleister *m* (vgl. abandon 4).

abandoning (ă-bă''n-dᵉ-nin ⑧) *s.* 1. = abandonment. — 2. Verbannen *n*, Ausstoßen *n*.

abandonment (ă-bă''n-dᵉn-mᵉnt) [fr. *abandonnement*] *s.* 1. Verlassung *f*, Verlassen *n*, gänzliches Aufgeben. — 2. Aufgebung *f*, Niederlegung *f* e-s Amtes (öff.: resignation). — 3. jur.: a) Abtretung *f*, Verzichtleistung *f*; b) böswilliges Verlassen, Im-Stich-lassen *n* e-r Frau, e-s Kindes zc.; c) schott.: ~ of an action Zurücknahme *f* e-r Klage (= nolle prosequi); ↯. — 4. ⚓ Versicherung: Aufgebung *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff (vgl. abandon 4). — 5. gänzliche Hingabe, Selbstvergessenheit *f*. — 6. Verlassenheit *n*, Verlassenheit *f*. — 7. Vernachlässigung *f*. — 8. = abandon 11. — 9. ❦ a) Überlassung *f* e-r Ware an die Zoll-Behörde zur Vermeidung der

Zahlung der Zollgebühren; b) Liquidation *f* (Auflösung) e-r Eisenbahn-Gesellschaft. — *Syn. leaving, forsaking, desertion, relinquishment*, die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (s. ds 1).

Zu ~ 3: *Am.* jur.: ~ for wrongs Überlassung f e-s Sklaven od. e-s Tieres wegen des verursachten Schadens an den Geschädigten; Kirchenr.: ~ to the secular arm Überweisung *f* an die weltl. Gerichtsbarkeit.

abandum † (ə-dᵘm) [mlt. *id.*] *s.* jur.: Konfisziertes *n*, Verfallenes *n*, mit Beschlag Belegtes *n*. [üb. Priesters. — 2. † = abnet 2.)

abanet (ă′b-ə-nĕt) [hebr.] *s.* 1. Gürtel *m* des

abanga ♀ (ə-bă′nᵊ-ga) *s.*, *id. f* (auf der westindischen Insel St. Thomas die Frucht eines Palmbaumes; gegen Brustleiden gbr.). [nition.)

abannation † (ăb-ə-nē′-shᵉn) *s.* = aban-

abanne † (ə-bă′n) [a/e. *aba'nnan*, von ban] *v/a.* in den Bann thun, verfluchen.

abannition † (ăb-ə-nĭ′sh-ᵊn) *s.* jur.: Verbannung *f* auf ein od. zwei Jahre wegen Totschlags.

Abantiades (ăb-ᵊn-tā′-ə-dĭs) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de, männl. Nachkomme des Abas.

Abantias (ə-bă′n-shᵉ-ăs) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de *f* (weiblicher Nachkomme des Abas = Da'naë oder Atala'nte).

abaptise ④ ↖ (ă′b-ᵊp-tā′ĭz) *v/n.* ①b. sich umtaufen lassen. [t(i)on.)

abaptista † (ə-băp-tĭ′ʃ-ta) *s.* = abaptis-

abaptist(i)on † (ˌă-t(ĭ)ᵊs′n Ⓢ) [grch.] *s.*, *surg.* to'nische Trepanierjäge, Schädelbohrer *m*.

Abar[1] (ā′-bā-ʳ) [assa'misch: unabhängig] *npr.*, *geogr.*, *id.* (Angehöriger der in den ~ Hills bei Tibe't hausenden ~ tribes [Abarstämme]; Ost-J.).

abar[2] † ↖ (ə-bā′ʳ) *v/a.* = bar, debar.

abarcy † (ă′b-ᵊr-ʃē) [mlt.] *s.* Unersättlichkeit *f*.

abare † (ə-bā′ʳ) *v/a.* aufdecken; entblößen.

Abarim (ă′b-ᵊ-rĭm) *npr.* Abari'm *n* (Gebirge Palästina's; 4. Mos. 27,12).

Abaris (ă′b-ᵊ-rĭs) *npr.*, *myth.* A'baris *m* (skythischer Priester des Apo'llo); the dart of ~ der unsichtbar machende Pfeil des Abaris, den Apollo ihm gab. [*s.* = abarticulation 1.)

abarthrosis ♂ (ăb-ʳᵊ-*th*rō′-sĭs) [neu-lt.]

abarticulation ♂ ↖ (ăb-ʳᵊ-tĭt-ĭū-lē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* 1. bewegliches Gelenk, Diarthro'se *f*. — 2. unbewegliche Knochenfügung, Synarthro'se *f* (= dearticulation).

Abas (ē′-băs) I *npr.* A'bas *m* (König v. A'rgos, Großvater der Da'naë). — II a ~ *s.* 1. ♂ *zo.* Art Schmetterling (*Bo'mbyx*). — 2. ♂ *med.* Grindkopf *m*. — 3. ♃+ statt abbasi.

Abascia (ə-bă′sh-ᵊ-a) *npr.* = Abassia.

abase (ə-bē′s) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † herab-, nieder-lassen, senken (*ant.* to enhance). — 2. ↖ die Augen niederschlagen. — 3. *fig.* erniedrigen, herabsetzen; demütigen (mehr gebr. to humble, humiliate); entmutigen; *bibl.* whosoever exalteth himself shall be ~d wer sich selbst erhöhet, der wird erniedriget (Matth. 23,12). — 4. † entwerten. — *Syn. To abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *humiliate* (Achtung, fremde oder eigene).

abased (ə-bē′st) I *pret.* u. *p.p.* von abase. — II *a.* □ erniedrigt; *her.* = abaised.

abasement (ə-bē′s-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s.* 1. Niederlassen *n*; Senkung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*; Mutlosigkeit *f*. — *Syn. debasement, degradation*, die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. ds).

abaser (ə-bē′-sʳ) *s.* Erniedriger *m*, Demütiger *m*, Herabsetzer *m*.

abash (ə-bă′ʃ) [a/f. *e(s)baïss-*, verlängerter Stamm von *esbaïr*] I *v/a.* ①c. 1. beschämen, demütigen; verlegen machen, in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, verlegen sein über ... — II † *v/n.* 2. sich schämen (of), in Verlegenheit geraten. — 3. die Selbstbeherrschung, das Selbstvertrauen verlieren. — III † *s.* 4. = abashment. — *Syn. To abash* ist stärker als *confuse*, aber nicht so stark wie *confound*.

abashance † (ə-bă′ʃ-ᵊnts) *s.* = abashment.

abashed (ə-bă′ʃt) *a.* □ beschämt, verlegen, fassungslos; with cheeks ~ mit schamgeröteten Wangen (*SH. T.C. 1,3,18*).

abashedness † (ˌ~-nᵉd) *s.* = abashment.

abashless ↖ (ə-bă′ʃ-lᵉs) *a.* schamlos.

abashment (ə-bă′ʃ-mᵉnt) [abash] *s.* Beschämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.

Abasia(n) (ˌ~ᵉ-a, ~ᵉ-ᵊn) = Abk(h)asia(n).

abask ↖ (ə-ba′ʃt) [f. bask] *adv.* in sonniger

abassi (ə-bă′ʃ-ĭ) ♃+ statt abbas(s)i. [Lage.)

Abassia (ə-bă′ʃ-ə) *npr.*, *geogr.* Habesch *n* (= Abyssinia).

abassis (ə-bă′ʃ-ĭs) ♃+ statt abbas(s)i.

abastard † (ˌ~ᵗˢᵉd) *v/a.* zum Bastard machen, entarten lassen; verderben, verschlechtern.

abastardise ④ † (ˌ~ᵗˢᵉ-dā′ĭz) = abastard.

abasure † (ə-bē′-Gʲᵉ) *s.* Erniedrigung *f*.

abatable (ə-bē′-tᵊbl) [abate] *a.* jur.: umstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

Abatagouch (ă′b-ə-tə-gaūtʃ) *npr.*, *id. n* (Handelsposten an der Hudsons-Bai, Ca'nada).

Abatamagomaw (ă′b-ə-tə-măg-ᵊ-mă) *npr.*, *id. m* (See in Ca'nada, St. Lorenzstrom-Gebiet).

abatamentum (ăb-ə-tᵊ-mē′n-tᵊm) [mlt.] *s.* = abatement 2 b.

abate[1] (ə-bē′t) [fr. *abattre*] I *v/a.* ①b. 1. † niederreißen, zerstören, abbrechen (Gebäude). — 2. jur.: umstoßen, aufheben, abschaffen, ungiltig machen. — 3. einen Mißbrauch abstellen, aufhören lassen; ¥. — 4. ☻ Preise, Forderungen herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunter-, nach-lassen; abziehen von; ¥. — 5. Steuern erlassen. — 6. Schmerz, Elend &c. lindern, mildern, stillen, schwächen, unterdrücken. — 7. ⊖ *metall.* abkühlen. — 8. *fig.* Eifer, Stolz dämpfen, abkühlen, demütigen. — 9. † (of) berauben. — II *v/n.* ①b. 10. abnehmen, nachlassen, an Stärke verlieren, sich legen (Schmerz &c.). — 11. nachlassen; ⚓ abflauen (Wind). — 12. ☻ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — 13. jur.: a) ungiltig w.; b) von einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — 14. *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — 15. *hunt.* mit den Flügeln schlagen (vom Falken). — III † *s.* 16. = abatement. — *Syn. To abate* Stärke, Wert e-r Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge; *mitigate* Unangenehmes vermindern, abschwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlassen (übel). — Vgl. ~².

Zu ~ 3: to ~ a nuisance etwas Unangebührliches, Schädliches abschaffen, e-n Unfug abstellen.

Zu ~ 4 ☻: I never ~ anything ich lasse nie et. nach (od. ab); I cannot ~ my demand ich kann von m-r Forderung nicht abgehen; *fig.* he will not ~ an inch of it er weicht keinen Finger breit davon ab.

abate[2] (a-bā′-tē) [it.] = abbate, abbot, abbé.

abatel(l)ement (fr. Ausspr. ă-bă-tæ-l'mɑ̃′) [fr.] *s.* 1. ☻ Levante: Schiedsspruch *m* des fr. Konsuls in Handelsfragen. — 2. *her.* = abatement 7.

abatement (ə-bē′t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n*. — 2. jur.: a) Umstoßung *f*, Aufhebung *f*, Ungiltigmachen *n*; b) widerrechtliche Besitz-Ergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben; ¥. — 3. Abnehmen *n*, Aufhören *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Abnahme *f*, Milderung *f* des Schmerzes, Windes, der Unbequemlichkeit &c.; ¥. — 4. ☻ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m* von Preisen, Forderungen; ¥. — 5. Abgang *m*, Verlust *m*; ¥. — 6. Niederschlagen *n*, Erlassen *n* e-r Steuer. — 7. *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — 8. † Geringachtung *f* (*SH. T.N. 1,13*). — *Syn. abatement* (3), *decrease, diminution, mitigation*, &c. unterscheiden sich wie *to abate, decrease, diminish, mitigate*, &c. (s. abate[1]). [hebung *f*.)

Zu ~ 2: jur. plea in ~ Einspruchserhebung *f*.

Zu ~ 3: we cannot plead in ~ of our guilt that ... wir können zur Milderung unserer Schuld nicht anführen, daß ...

Zu ~ 4 ☻: no ~ (made) feste Preise; he never allows any ~ er läßt nie et. nach; to yield an ~ einen Rabatt gewähren.

Zu ~ 5: to roast coffee to the ~ of one quarter of its weight Kaffee brennen bis zum Verlust von ¼ des Gewichts.

abater (ə-bē′-tʳ) *s.* 1. Verminderer *m*, Zerstörer(in) &c. (s. abate 1—8). — 2. Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n*.

abatial (ə-bē′-ʃĭ-ᵊl) *a.* = abbatial.

abating (ə-bē′-tĭn) *p.pr.* und *a.* von abate (s. ds); ⊖ ~ process Niederschlag-Verfahren *n* (Ammonia't-Gerberei).

abatis[1] † (ă′b-ə-tĭs oder ə-bă′t-ĭs) [lt. *a* u. *batus* ein Maß] *s.* ehm. königl. Futtermeister.

abatis[2] (*MU.* ă′b-ə-tĭs, *CT.D.* ~ od. ăb-ə-tĭ′) [fr., vom mlt. *abba'tere*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Verhau *m* u. *n*, Verhack *m* u. *n*. — 2. ⚒ Stollenholz *n* (kreuzweise geschichtet zur Lüftung d. Gänge).

abatised ⚔ (*MU.* u. *CT.D.* ă′b-ə-tĭst, *WB.* ~tā′ĭsd) *a.*, *frt.* mit e-m Verhau versehen.

abat-jour ⑤ ↖ (ăb-ə-Gūʳ′, *CT.D.* ə-bă′-Gūʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight). — 2. Lichtschirm *m*.

abaton (ă′b-ə-tᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* 1. unzugänglicher (nicht zu erreichender) Ort. — 2. hoher Chor in griech. Kirchen. — 3. Allerheiligstes *n* im jüdischen Tempel (= adytum).

abator (ə-bē′-tʳ) [abate] *s.* 1. jur.: j. der widerrechtlich von dem freien Grundbesitz eines Verstorbenen Besitz ergreift. — 2. = abater.

abat(t)is (ă′b-ə-tĭs) *s.* = abatis[2] 1.

abat(t)ised (ă′b-ə-tĭst) *a.* = abatised.

abattoir (ə-băt-wȧʳ′) [fr. *id.*] *s.* (öffentliches) Schlachthaus (=slaughter-house).

a battuta ♪ (a-ba-tū″-ta) [it. *id.*] *adv.* nach dem Taktschlage (= a tempo).

abatude (ă′b-ə-tjūd) [mlt.] *s.* 1. Verringerung *f* des Wertes. — 2. verringerte Sache, Verringertes *n*.

abature (ă′b-ə-tʃʰʳ) [fr. *abatture*] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Hirschfährte über frischem Graswuchs).

abat-vent (fr. Ausspr.: ă-bȧ-wɑ̃′; *CT.D.* ə-bă′-wɑ) [fr. *id.*] *s.* schräges (Turm-) Dach; Wetterdach *n*; Windschutz *m*.

abat-voix (fr. Ausspr.: ă-bȧ-wȧ′; *CT.D.* ə-bă′-wə̄a) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Schalldecke *f* über einer Kanzel oder Rednerbühne (=sounding-board).

abaum ↖ (ə-bă′m) *s.* Art roter Thon.

abavi, ~o ♀ (ă′b-ə-wī, ăb-ə-wō″) *s.* Abavi *m*, Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

abawe † (ə-bă′) *v/a.* = abash.

abawi ☻ (ă′b-ə-wᵉ) *s.* = abalone.

abaxial ♂ (ăb-ă′k-sĭ-ᵊl), **abaxile** (ˌ~ā′ĭl) [lt. *ab* und *axis*] *a.* nicht in der Achse liegend.

abay(e) † (ə-bē′) *s.*, *hunt.* Bellen *n*; to stand at ~ stellen (das gehetzte Tier bellend umstehen); to be at ~ gestellt w. (z. B. Hirsch durch Hunde); *fig.* in großer Bedrängnis, in Not sein (s. bay).

Abazai (a-bā-ʃă′-ĭ) [afghan.] *npr.*, *id. n* (Fort bei Peschawar, Ost-J.).

abb (ăb) [a/e. *ā(we)b*] *s.* (auch: ~-wool) 1. ⊖ Kett(en)garn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*. — 2. ☻ Wollsorte von bestimmter Feinheit.

Abb.[1] *abbr.* = 1. in Kirchenkalendern: abbot. — 2. *Am.* Abbott's U. S. Circuit and District Court Reports (Abbotts Berichte über die Kreis- u. Bezirks-gerichte der Vereinigten Staaten).

abb.[2] ♪ *abbr.* = abbassamento.

abba (ă′b-a) [aramä'isch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche &c.; in der syrischen, koptischen u. äthio-

pischen Kirche Titel der Bischöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8,15). — 3. ✾ = aba 2.

ab(b)acinate (ă-bă″ß-ˢ-nēt) [it. *abbacina're*] *v/a.* ①b. blenden durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens (Strafe im Mittelalter).

ab(b)acination (ă-băß-ˢ-nē″-ſchᵘn) [ab(b)acinate] *s.* Blendung *f* der Augen durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens.

abbacy (ă″b-ă-ßᵉ) [mlt.*abba'tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f*.

abbajeer (ă″b-ă-dȝīʳ) *s.* ⚓ für abbasi.

abbandona(ta)mente ♪ † (ă-băn-dō-nā-[tā-]mĕ″n-tē) [it. *id.*] *adv.* mit Hingebung.

Abbas [1] (a-bă″ß) *npr.* Abba's (Onkel Muha'mmeds, Stammvater der Abbassi'den, † 652).

abbas [2] † (ă″b-aß) *s.* 1. = abbess. — 2. = abbot. — 3. ✾ *id.* (türkischer Wollstoff) = aba 2.

abbasi (ă-bă″ß-ī) [pers.; urspr. vom Schah Abba's geprägte Münze] *s.* Aba″ßi *f*: a) persische Silbermünze, früher = etwa 0,90 M., jetzt = 1/5 Krän = 0,16 M.; b) pers. Gewicht = 80 pers. Mis̈ka'l = 368 g.

Abbasides (ă-bă″ß-ˢ-dīs, *WB.* ă-bă″ß-ldſ) *s/pl.* Abbassi'den *pl.* (Kali'fen-Geschlecht, 750–1258).

abbassamento ♪ (ă-băß-ă-mĕ″n-tō), *abbr.* **abb.** [it.] *adv., id.* (mit einer Hand unter der andern zu spielen).

abbassi (ă-bă″ß-ī) *s.* = abbasi.

abbat † (ă″b-ăt) *s.* = abbot.

ab(b)ate (ă-bă″-tē) [it.*id.*] *s.* Abba'te *m*, Abbé *m* (Abt od. Weltgeistlicher ohne bestimmten Beruf).

abbatesse † (ă″b-ă-tĕß) *s.* = abbess.

abbatial (ă-bē″-ſchᵊl) [fr. *id.*; lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbatical ✎ (ă-bă″t-ˢ-tᵊl) *a.* = abbatial.

abbatie, ~y † (beides: ă″b-ă-tᵉ) *s.* = abbacy.

abbatis (ă″b-ă-tlß) *s.* = abatis [2] 1.

abbay(e) † (ă″b-ᵉ) *s.* = abbey [1].

abbé (ă-bē″), *ST.* und *WB.* **abbe** (ă″b-ᵉ) [fr. *id.*; syr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m* (Weltgeistlicher); vgl. abbate.

abbeit † (etwa ă″b-it) *s.* = habit.

Ab(b)eokuta (ăb-ˢ-ᵉ-kū″-ta) *npr., id. n* (St. im östlichen Guine'a, West-Afrika).

abbess (ă″b-ᵉß) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtissin *f*. — 2. F *co.* „die Alte“, Pensionsvorsteherin *f*. — 3. † *cant* lady ~ Bordellmutter *f*.

Abbeville (ab-wī″l; *Am.* ă″b-ˢ-wil) *npr., id. n*: a) Grafschaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) fr. Stadt, Dep. Somme; ~ flints *pl.* bei ~ gefundene vorgeschichtliche Steingeräte *n/pl.*

abbey [1] (ă″b-ᵉ) [fr. *abbaye*; mlt. *abba'tia*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloster *n*. — 2. früher: Klosterkirche *f*; London: the A~ = Westminster A~; schott.: the A~ = Holyrood A~ (bis. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 3. Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war. — Vgl. ~ [2].

abbey [2] ♀ *Somtsh.* (ă″b-ᵉ) *s.* = abele.

abbey-church (ă″b-ˢ-tſchō″tſch) *s.* Abtei-, Klosterkirche *f*.

~-counter (~-faūn-tᵊʳ) *s.* Pilgrims-Münze *f*, Wallfahrts-Denkmünze *f* mit der Abtskrone.

~-gate (~-gēt) *s.* Klosterthor *n*. [darauf.]

~-labourer (~-lē-bˢ-rᵊʳ) *s.* Tagelöhner *m* in Abteien oder Klöstern.

~-laird schott. *sl.* (~-lārd) *s.* zahlungsunfähiger Schuldner, der seine Zuflucht in Holyrood nimmt, um gegen seine Gläubiger geschützt zu sein.

~-land (~-länd) *s.* Abteiland *n*, Klostergut *n*.

Abbeyleix (ă″b-ˢ-lēß; auch: ăb-ˢ-lē″ß) *npr.*, *id. n* (Stadt in Irland).

abbey-*like* (ă″b-ˢ-lāīt) *a.* abteilich; mönchisch.

~-lubber P (~-lŏb-ᵇᵉʳ) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildthätigkeit der Klöster lebte (oft auch für: Mönch *m*).

~-man (~-măn) *s.* Mönch *m*.

~-monger (~-mŏn-ᵍᵉʳ) *s.* Krämer *m* in Abteien oder Klöstern. [Grund und Boden).]

~-stead (~-ßtĕd) *s.* Klosterstätte *f* (Gebäude,

~-wall (~-wăl) *s.* Klostermauer *f*.

Abbitibie (ăb-ˢ-tī″b-ᵉ) *npr., id.* (Fluß, See und Handelsposten, Hudsons-Bai).

abbot (ă″b-ˢt) [lt. *abbas*] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Ab.**, **Abb.**) Abt *m* ✝. — 2. (Geschichte von Genua) ~ of the people (*abbas po'puli*) Volks-Abt *m*. — 3. † P Ehemann *m* oder Inhaber *m* (P Louis *m*) e-r Borde'll-Inhaberin ✝. — **II** A~ *npr., id.*

Zu ~ 1: bishop ~ Bischof-Abt; cardinal ~ Kardinal-Abt (von Cluny u. Vendôme); commendatory ~ oder ~ in commendam weltl. Titula'r-Abt; croziered ~ infulierter Abt (vgl. ~ 3); *iro.* † (in Engl.) ~ (od. Lord) of misrule, (in Schottl.) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewissen öffentl. Weihnachts-Festlichkeiten (vor der Reformation); † *cant* A~'s Priory das alte King's (wenn der Thron in weibl. Besitze: Queen's) Bench-Gefängnis (Lo.); *univ. sl.* ~ of yellow-beaks (oder freshmen) etwa: Fuchsmajor *m* der Pariser Studenten.

Zu ~ 3: † a crozier'd ~, an ~ on the cross j. der ein Bordell nur des Raubens wegen unterhält.

abbotcy ✎ (ă″b-ˢt-ßᵉ) *s.* = abbacy; abbot-]

abbotess † (ă″b-ˢ-tĕß) *s.* = abbess. [ship.]

abbot-general (ăb-ˢt-dȝĕ″n-ˢ-năl) *s.* Erz-abt.

Abbotsford (ă″b-ˢtß-fᵈᵊd) *npr., id.* (W. Scotts Benennung f-s Landsitzes Cartley Hole am Tweed).

Abbotshall (ă″b-ˢtß-hăl) *npr., id. n* (Stadt, Grafschaft Fife). [eines Abtes; Abtschaft *f*.]

abbotship (ă″b-ˢt-ſchīp) *s.* Amt *n*, Würde *f*

Abbott (ă″b-ˢt) *npr., id.*; f. Abb. [1].

abbozzo (ă-bŏ″t-ßō) [it.] *s., paint.* erster Entwurf. [viation.]

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbre-]

abbreuvoir *s.* = abreuvoir.

abbreviarist † (ă-brāī″-wiᵉ-rißt ⑧) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

abbreviate [1] (~wiēt ⑧) [lt. *ab-brevia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen; ✉ ~d address gekürzte Telegramm-Adresse. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinsten Nenner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zs.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (zu 1) ſ. abridge.

abbreviate [2] (~wiăt ⑧) [lt.] **I** *a.* ✎ □ verkürzt; ♀ mit e-m kürzeren Teile; ♀ ~ calyx verk. Kelch (kürzer als die Blumenkron-Röhre). — **II** *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*; schott. jur.: ~ of adjudication Auszug *m* aus e-m Urteil.

abbreviation (ă-brāī-wiᵉ-ſchᵉn ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ă-brāī″-wiē-tᵊʳ ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei). [kürzend, zusammenfassend.]

abbreviatory ✎ (ă-brīʳ-wiă-tᵊ-ᵍᵉ ⑧) *a.* ab-]

abbrevlature (ă-brīʳ-wlă-tſchᵊʳ ⑧) *s.* 1. † Abkürzung *f*. — 2. ✎ Kompe'ndium *n*, Auszug *m* aus einem Buche; Inbegriff *m*. — 3. *typ.* (~-dash, ~-dăſch) Abbreviatu'r *f*, Abkürzungs-zeichen *n*, -strich *m*.

abbro(a)ch † (ă-brŏ″tſch) [mlt. *abrocame'ntum*] *v/n.* Waren vorher aufkaufen.

abbro(a)chment † (~-mᵉnt) *s.* Aufkaufen *n*, Monopolisi'erung *f* der Marktwaren.

Abb's Head (ă″bſ hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge).

abbut(t)al † (ă-bŏ″t-ˢtl) *s.* = abuttal.

abb-wool (ă″b-wūl) *s.* = abb.

abby [1] † (ă″b-ᵉ) *s.* = abbey.

Abby [2] (ă″b-ᵉ) *npr., dim.* von Abigail (s. ds).

A-B-C (ē-bī-ßī″) **I** *s.* 1. Abc *n*, Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*, Fibel *f* (a. A-B-C-book). — 3. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen; that's as easy as ~ das ist ungemein leicht. — 4. † alphabe'tisches Katro'stichon. — 5. Abc-Eisenbahnfahrplan-Buch *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. buchstabi'eren.

abcarce Oft-J. (ăb-kă″r-rī) *s.* = abkari.

A-B-C-bairn schott. (ē-bī-ßī″-bā″rn) *s.* = A-B-C-scholar.

A-B-C-book (ē-bī-ßī″-bŭk) *s.* = A-B-C 2.

A-B-C-circuit ✉ (ē-bī-ßī″-ßō″-tᵊt) *s., tel.* Telegraphenlinie, auf welcher mit dem Abc-Telegraphen gearbeitet wird. [darian.]

ABC-darian † (ē-bī-ßī-dā″-rᵃᵉ-ᵊn) *s.* = abece-]

ABCedaries † (ē-bī-ßī″-dˢ-nᵉſ) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.* [darium.]

abcdarium † (ē-bī-ßī-dā″-rᵃᵉ-ᵊm) = abece-]

A. B. C. F. M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Gesellschaft für ausländische Missionen).

Abchasian (ăb-tſᵉ″-Gᵉ-ᵊn) *a.* = Abk(h)asian.

A-B-C-instrument ✉ (ē-bī-ßī″-ī″n-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*: *tel.* Wheatstone's (ȝwī″t-ßtᵉnſ) ~ Wheatstone's Zeiger-Apparat *m*.

A-B-C-learner (~-lō″r-nˢʳ) = A-B-C-scholar.

A-B-C-process (~-prŏß-ˢß) *s.* Abc-Verfahren *n*, Jauche durch Versetzung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Düngzwecke herzurichten, Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwasser-Klärung *f*. [Schüler *m* der untersten Klassen.]

A-B-C-scholar (~-ßkŏl-ˢᵉr) *s.* Abc-Schütz *m*,]

☞ **Abd...** (abd...) [ar.] häufige Vorsilbe in arab. Prsn; z.B.: ~allah Diener *m* Gottes.

Abda (ă″b-da) *npr., id. m* (Nehem. 11,17).

abdal (ă″b-dˢl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, religiöser pers. Fana'tiker, Derwisch *m*, Wandermönch *m*.

abdalavi ♀ (ăb-dă-lă″-wī) *s., id.* (behaarte Melo'ne Ägyptens, *Cu'cumis cha'te*).

Abd-al-Aziz (ăb-dˢ-la-ſiʳ″ſ) *npr.* = Abd-el-Aziz; vgl. Abdu'l-Aziz.

Abdali (ab-dă″-lī) [ar.] *npr., geogr.* 1. *id.* (Angehöriger des ~-Stammes). — 2. ~(s) *pl., id.* (ar. Stamm, nord-östlich von A'den).

Abdallah (ab-da″l-a) [ar.] *npr.* Abdallā'h (= Abdullah).

abdar Oft-J. (ăb-dā″r) [pers.] *s.* 1. Wasserträger *m*. — 2. Mäßigkeitler *m*. [36,26).]

Abdeel (ă″b-dˢ-ēl ⑧) *npr.* Abdeë'l *m* (3ex.)

abdelavi ♀ (ăb-dˢ-lă″-wī) *s.* = abdalavi.

Abd-el-Aziz, Abdelaziz (ăb-dĕl-a-ſiʳ″ſ) [ar.] *npr.* Abd-el-Alſi'ſ (ſ. Abdu'l-Aziz).

abdeli Oft-J. (ăb-dĕ″l-ī) *s.* Heuchler *m*, freischender Zelo't, winselnder Pfaffe.

Abd-el-Kader (abd-ˢl-kă″-dᵉʳ) [ar.: Diener des Allmächtigen (Gottes)] *npr., id.* (alge'rischer Kaby'lenfürst, 1807–1883).

Abdera (ăb-dī″-ra) *npr.* Abde'ra *n* (in Thra'kien, Vaterstadt des Demokri't und Prota'goras).

Abderian (ăb-dī″-rᵉ-ᵊn) *a.* abderi'tisch; *fig.* fortwährend lachend; zum Lachen, zu ausgelassener Heiterkeit geneigt.

Abderite (ă″b-dˢ-rāīt) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.

Abd-er-Rahman oder **Abderrahman** (ăbdᵉʳ-ra-mᵉn) ſ. Abdu'r-Rahman.

abdest (ă″b-dᵉßt) [pers.] *s.* Handwaschung *f* der Muhammedaner vor dem Gebet.

Abdevenham † (ăb-dĕ″vn-hᵃm) *s., astrol.* Haupt *n* des 12. Hauses in e-m Himmelsschema.

Abdias (ăb-dāī″-ăß) *npr., bibl.* Obadja' *m* (jüdischer Prophet). [abzulegen.]

abdicable ✎ (ă″b-dˢ-kˢbl) *a.* aufgebbar,]

abdicant ✎ (ă″b-dˢ-kˢnt) [lt.] **I** *a.* abdankend, entsagend; ~ of... verzichtend auf ... — **II** *s.* Abdankende(r), Entsagende(r).

abdicate (~kēt) [lt. *abdica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. e. Amt, Recht ꝛc. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen, verzichten auf; ✝. — 2. jur.: ein Kind verstoßen, enterben (nur noch als techn. Ausdr. des röm. Rechts). — 3. † vertreiben, verbannen; entthronen, absetzen. — 4. † beseitigen, verwerfen. — **II** *v/n.* 5. abdanken, entsagen. — *Syn. To abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Syn.).

Zu ~ 1: the king ~d his throne in favour of his son der König entsagte dem Throne zu gunsten seines Sohnes.

abdication (ăb-d^{ē}-kē′-shᵘn) [lt.*abdication-em*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entsagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung e-s Amtes; ~ of the throne Thron-Entsagung *f*. — 2. ℒ a) jur.: Verstoßung *f*, Enterbung *f* (ſ. abdicate 2); b) Aufgabe *f* e-s Eigentumsrechtes.

abdicative ✎ (ă′b-d^{ē}-kē-tiw) *a.* Entsagung oder Abdankung bewirkend oder enthaltend, Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă′b-d^{ē}-kē-t^{ē}r) *s.* Abdankende(r).

Abdie (ă′b-d^{ē}) *npr.*, *id.* n (ſchott. Ort am Tay).

Abdiel (ă′b-d^{ē}-ĕl) [hebr.: Diener Gottes] *npr.* Abdiel (1. Chron. 5,15); in *ML.P.L.* Se'raph, der ſich von Satan nicht Gott abwendig machen läßt.

abdite † ✎ (ă′b-daīt) *a.* = abditive.

abditive ✎ (ă′b-d^{ē}-tiw) [lt.] *a.* verbergend; zum Verbergen geeignet.

abditory ✎ (ă′b-d^{ē}-r^{ē}) [lt.] *s.* Versteck *n*; Aufbewahrungs-Ort *m* für Waren, Geld ꝛc., Reli'quien-kaſten *m*, -ſchrein *m*; ♀ Behälter *m*.

abdom. ♁ *abbr.* = abdomen.

abdomen (*MU.* ăb-dō′-m^{ē}n, *CT.D.* ~ od. ă′b-d^{ō}-mĕn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. ♁: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; pendulous ~ Hängebauch *m*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Inſekten, Spinnen u. Krebſe. — 2. ℱ Schmerbauch *m*, Wanſt *m*.

abdominal ♁ (ăb-dō′m-^{ē}-nᵃl) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig, Unterleibs-... oder Bauch-...; ♆. — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Inſekten ꝛc. gehörig; ~ fish Bauchfloſſer *m* (z. B. Hering, Karpfen). — 3. *surg.* ~ supporter Unterleibsbinde *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~ia; ſpr.: ăb-dō′m-^{ē}-nᵉſ, ăb-dŏm-^{ē}-nē′-liſ, -l^{ē}-a) 4. *ichth.* Bauchfloſſer *m*.

§ Zu ~ 1: ~ region Bauchgegend *f*; ~ (oder inguinal) ring Bauch-, Leiſten-ring *m*; ~ walls *pl.* Bauchwandungen *f/pl.*

abdominoscopy ♁ (ăb-dŏm-^{ē}-nŏ′ß-k^{ē}-p^{ē}) [grch.] *s.*, *med.* Unterſuchung *f* des Unterleibes. [*a.* auf Unterleib u. Bruſt bezüglich.]

abdomino-thoracic ♁ (ăb-dō-m^{ē}-nō-thᵉ-răˣß-ĭk) ♁

abdominous (ăb-dŏ′m-^{ē}-nŭß) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. ℱ ✎ dickbäuchig.

Abdon (ă′b-d^{ē}n) *npr.* Abdo'n *m* (1. Chr. 6,74).

abduce ♁ (ăb-djūˢ′ß) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ① b. 1. † *anat.* ab-, weg-ziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ✎ *fig.* ablenken; verleiten.

abducent ♁ (~djūˢ′-ß^{ē}nt) [lt. *abducent-em*] *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.*: ~ muscle Abziehmuskel *m*; ~ nerve der *ne'rvus abdu'cens* (6. Nerv in d. Hirnnerven-Reihe).

abduct (~dŏ′kt) [lt. *abdu'cere*, *abdu'ctum*] *v/a.* ① a. 1. ♁ *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus ſ-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib ꝛc. entführen.

abduction ♁ (ăb-dŏ′k-ſch^{ᵘ}n) [lt. *abduction-em*] *s.* 1. Abduktio'n *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts v. Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur.: Entführung *f* von Kindern, Mündeln, Frauen ꝛc. — 5. *phls.* lo'giſcher Übergang von e-m Satze zum andern.

abductor ♁ (~dŏ′k^{tᵉ}) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m*, Abzieher *m* (*ant.* adductor); ~ oculi Zornmuskel *m*. — 2. jur.: Entführer *m*.

Abdu'l-Aziz, Abd-ul-Aziz (ăb-d^{ū}-la-fī′ſ) *npr.* Abdu'l-Aſi′ſ (türk. Sultan, † 4. Juni 1876).

Abdu'l Hamid (ăb-d^{ū}l ha-mī′d) [ar.: Diener des Gepriesenen (d. i. Gottes)] *npr.* Abdu'l-Hami′d (Name zweier osma'niſcher Sultane).

Abdu'l-Kadir (ăb-d^{ū}l-kā′-dī^{ᵉ}) *npr.* = Abdel-Kader. [(= Abdallah).]

Abdullah (ăb-dŭ′l-a) *npr.* Abdu'lla'h *m*]

Abdu'l-Mejid, Abd-ul-Mejid (ăb-d^{ū}l-mᵉ-dĢī′d) [ſ. Abd...] *npr.* (türk. Sultan, 1839-61).

Abdu'r-Rahman, Abdurrahman (ăb-d^{ū}-rä′-mᵘn) [ſ. Abd...] *npr.* Abdu'r-Rahma'n.

Abe (ēb, a. ē′-b^{ē}) *npr.*, *dim.* = Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präſ. der *U.S.*, 1861-65).

a-be ſchott. (ä-bī′) = abe(e)[2].

abeal ♀ ✎ (ä-bī′l) *s.* = abele.

abeam ⚓ (ä-bī′m) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).

abear (ä-bā′ˢ) [a u. bear ③] *v/a.* 1. † tragen. — 2. P ✎ (in Verbindung mit cannot) ertragen. — 3. † to ~ oneself ſich betragen.

abearance † (ä-bā′-r^{ē}nß) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, (Auf-)Führung *f*.

abearing † (ä-bā′-rĭn^{ᵍ}) = abearance.

abece † (ē-bī-ſī′) = A-B-C.

abecedarian (ē-bī-ſī-dā′-r^{ē}-ᵃn) [mlt.] **I** *a.* 1. das Abc betr.; zu d. Anfangsgründen gehörig; ♆. — **II** *s.* 2. (bſd. *Am.*) Abc-Schüler *m*. — 3. Abc-Lehrer *m*. — 4. *eccl.* Nachfolger des Anabapti'ſten Storf (16. *sæc.*), der alle irdiſche Wiſſenſchaft, a. die Kenntnis d. Alphabe'ts, verwarf.

§ Zu ~ 1: ~ psalms *pl.*, ~ hymns *pl.* Abc-Pſalmen *m/pl.*, Abc-Hymnen *f/pl.*, deren Vers-Anfänge die Reihenfolge d. Buchſtaben des Alphabets aufweiſen (wie der 119. Pſalm).

abecedarium (ē-bī-ſī-dā′-r^{ē}-ᵘm), *pl.* ~a (~r^{ē}-a) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.

abecedary (ē-bī-ſī′-d^{ē}-r^{ē}) [mlt.] **I** *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabe'tiſch. — 2. ungelehrt, ungebildet. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{ē}ſ) 3. Elementa'r-Schüler *m*. — 4. E.-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*. — 6. ſ. ABCedaries.

abeche † (etwa ä-bē′ſch) [a/ſ. *abécher*] *v/a.* ätzen, füttern.

A'Becket(t) (ä-bē′t-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humoriſt, 1811-56).

àBeeket, a Becket (a bē′t-ᵉt) *npr.* ſ. Becket.

abed ℱ (ä-bē′d) [at, in oder on bed] *adv.* im, zu Bett; † to be brought ~ (ſpäter: to bed; nach *SR.* von keinem namhaften Schriftſteller gebr.) niederkommen, in die Wochen kommen.

Abednego (ä-bē′d-n^{ē}-gō) [hebr.] *npr.*, *bibl.*, *id.* m (Daniel 1,7).

abee[1] ❦ (ä-bī′) *s.*, *id.* (Wollſtoff aus Ale'ppo).

abe(e)[2] ſchott. (~) [= be] *v/n.*: to let ~ ſein laſſen, zufrieden laſſen; let ~ for let ~ gegenſeitige Nachſicht; let ~ *adv.* nicht zu ſagen, geſchweige. — Vgl. ~[1].

abeech ſchott. (ä-bī′ch) *adv.* = aloof.

abeer Oſt-Z. (ä-bī′ᵉr) [ar. *'abir* Safran] *s.* gelbes Safranpulver zum Beſtreuen und Beſpritzen der Kleider am Ho'li-Feſte (ſ. hooly).

abeigh ſchott. (ä-bē′, *IMP.D.* ä-bī′ch) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.

Abel (ē′-bᵉl) *npr.*, *bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams); b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20,18).

Abélard (ă′b-ᵉl-ā′ᵈ oder fr. Ausſp.: ă-bē′l-ā′ʳ) *npr.*, *id.* (fr. ſcholaſtiſcher Philoſoph, 1079-1142).

abele ♀ (*CT.D.* ä-bī′l, *MU.* ~ od. ē′-bᵉl, *WB.* ä-bē′l, *ST.* ä-bī′-l^{ē}) [mlt. *albe'llus*] *s.* Weißpappel *f* (*Po'pulus a'lba*).

abelia ♀ (ä-bī′-l^{ē}a ⑧) *s.* Abe'lie *f*.

Abelian (ē-bē′l-i^{ᵃ}n ⑧) **I** *a.* 1. *bibl.* a'beliſch, auf Abel bezüglich, von Abel ſtammend. — 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegiſchen Mathematiker (1802-1829), bezüglich; ~ equation Abelſche Gleichung *f*. — **II** *s.* 3. Abelia'ner *m* (Anhänger od. Nachfolger Abels, bſd. chriſtlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sæc.*).

Abelite (ē′-bᵉ-laīt) *s.* = Abelian 3.

Abel-Meholah (ē-bᵉl-mī-hō′-la) *npr.*, *id.* (bibliſche Stadt).

abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ′ß-l^{ᵉ}ß), **abelmosk** (ē′-bᵉl-mŏßk) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'ſchus *m*, Bi'ſam-Eibiſch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Biſamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

Abelonian (ē-bᵉ-lō′-n^{ī}ᵃn ⑧) *s.* = Abelian 3.

abel-tree (ē′-bᵉl-trī) = abele. [whackets.]

abelwhackets † (ēbl-hwă′l-ᵉtß) = able-

Abencerrage (ă-bē′n-ß^{ē}-r^{ē}ĢG), *pl.* ~s (ă-bēn-ß^{ē}-r^{ē}′-dĢ^{ē}ſ) *npr.* Ab'en Cerra'g *m*, *pl.* -en (berühmte mauriſche Familie in Grana'da, 15. *sæc.*).

a bene placito ♪ (a bē′-n^{ē} plä″-tſch^{ī}-tō) [it.] *adv.* nach Willkür des Spielers vorzutragen.

Abeona (ē-bi^{ō}′-na ⑧) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Abeo'na *f* (Schutzgöttin der Abreiſenden). — **II** a ~ *s.* ♁ *zo.* Gattung der Fiſchſäugetiere (*Abeo'na*).

☞ **aber** (ē′-bᵉʳ, in Zſſgn: ăb-ᵉʳ...) [walliſ.] *s.* Mündung *f*, Zſ.-fluß *m* (in Städtenamen als Vorſilbe). [in Wales, Grafſchaft Glamo'rgan).]

Aberavon (ăb-ᵉ-rē′-wᵒn) *npr.*, *id.* n (Stadt)

Aberbroth(*w*)*ick*, ~ok (ăb-ᵉr-brŏ′*th*-ĭk, ~ŏk, Southey: ăb-ᵉr-brŏ′-*thᵈ*′t, Fā′ʳ-brŏ*th*) *npr.*, *id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, ~y (ă′b-ᵉr-krŏm-b^{ē} und ăb-ᵉr-krŏ′m-b^{ē}) *npr.*, *id.* (bſd. ſchott. Arzt u. Schriftſteller, 1781-1844).

Aberdare (ăb-ᵉr-dā′ʳ) *npr.*, *id.* n (St., Wales).

aberdavine (ăb-ᵉr-dă-wa′ī′n) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-ᵉr-dī′n) *npr.*, *id.*: a) Grafſch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfiſche *m/pl.*; b) Grafſch., Miſſiſippi, *U.S.*; c) George Hamilton Gordon, Earl of ~ (brit. Staatsmann, 1784-1860); Lord ~'s Act engl. Geſetz (1845), betr. Abkommen mit Braſilien über Aufhebung des Sklavenhandels. [(Stockfiſch, friſch u. eingeſalzen).]

Aberdeen-*fish* ❦ (~-fiſch) *s.* La'berdan *m*]

~-hose ❦ (~-hōs′) *s.* geſtrickte Wollware aus Aberdeen. [Schuppenſchlange.]

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* langgeſchwänzte

aberdevine (ăb-ᵉr-dē-wa′ī′n) *s.*, *orn.* Zeiſig *m* (*Fringi'lla spi'nus*) = siskin.

Aberdonian (ăb-ᵉr-dō′-n^{ī}ᵃn ⑧) [Aberdeen] **I** *a.* aberdeeniſch, aus Aberdeen. — **II** *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dū′ʳ) *npr.*, *id.* n (ſchott. Orte).

Aberdovey (~dō′-wᵉ) *npr.*, *id.* n (St., Wales).

Aberfeldy (~fē′l-dᵉ) *npr.* (Gf., *Perthshire*).

Aberfoil, ~yle (beides: ăb-ᵉr-fŏī′l) *npr.*, *id.* n (Dorf und Hügel im ſchott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-ᵉr-frä′ʳ) *npr.* (St. auf Angleſea).

Abergavenny (~gă-wē′n-ᵉ) ℱ **Abergany** (~gē′n-ᵉ od. ~gē′-nᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gē′l-ᵉ) *npr.*, *id.* n (Seebad, Wales).

abergoins P *Am.* (ă′b-ᵉr-gō^{ᵢ}nſ) *s/pl.*, *corr.* aus aborigines (ſ. bd.).

Aberlady (ăb-ᵉr-lē′-dᵉ) *npr.*, *id.* n (ſchott. Df.).

Aberlour (ăb-ᵉr-lūʳ′) *npr.*, *id.* n (ſchott. Orte).

Abernethian (~nī′-*thᵉ*-ᵗ^{ī}ᵃn) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluffness of diction aberne'thyſche, rauhe (kurz angebundene) Redeweiſe.

Abernethy (ăb-ᵉr-nī′-*thᵉ*, *WB.* ă′b-ᵉr-*nēth*-ᵉ, ſchott.: ăb-ᵉr-nē″-*thᵉ*) *npr.*, *id.*: a) Flecken in der ſchott. Grafſch. Perth; der Sage nach Hauptſtadt des Pikten-Königreichs; b) durch ſeine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764-1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (~nā′ī′t) *npr.* (ſchott. Dorf, Perth).

aberr ✎ (ä-bē″ʳ) [lt.] *v/n.* ① a. = err.

aberrance (ä-bē′ʳ-ᵃnß) *s.* (from) Abweichung *f* (♁ von der natürlichen Geſtalt); Abirrung *f* (von der Rechtlichkeit ꝛc.); Verirrung *f*; Irrtum *m*, Fehler *m*; Laune *f*, Grille *f*.

aberraney (ä-bē′ʳ-ᵃn-ß^{ē}) *s.* = aberrance.

aberrant (ä-bē′ʳ-ᵃnt) *a.* □ abirrend; ♁ von der natürl. Geſtalt abweichend; *fig.* von Sitte ꝛc. abweichend. [— 2. Abirrung bewirken.]

aberrate ✎ (ă′b-ᵉr-rēt) *v/n.* ① b. 1. abirren.]

aberration (ăb-ᵉr-rē′-ſch^{ᵉ}n) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geiſtesverirrung *f*, Irrſinn *m* (vgl. insanity). — 4. ♁: a) *ast.*, *opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtſtrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der ſcheinbaren Ortsveränderungen der Geſtirne); ♆; b) *physiol.* Ü'bertreten *n* einer Flüſſigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers; c) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

§ Zu ~ 4a ♁: Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; crown of ~ Abirrungskreis *m*, Hof *m* um die Sonnenſcheibe; ray of ~ Abirrungsſtrahl *m*.

aberrational (~ſch^{ū}-n^{ī}l) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungeſund.

Abersychan (ăb-ᵉr-ßī′-n^{ē}) *npr.*, *id.* n (engl. Stadt, Grafſchaft Monmouth).

aberuncate †(ăb-ᵉ-rŭˈn³-tēt) [lt.] *v/a.* jäten, ausroden. [Ausrodung *f.*]
aberuncation † (ăb-ᵉ-rŏnˈ³-kēˈ-shᵒn) *s.*
aberuncator (ăb-ᵉ-rŏnˈ³-kēˈ-tᵒr) *s.* 1. Ausrode-, Sät-maschine *f.* — 2. Baumschere *f.*
Aberuthven (*Ol.B.* ăb-ᵉ-rīˈw-ᵉn) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).]
Aberystruth (ăˈb-ᵉ-rĭßˈ-trŭth) *npr., id. n*
Aberystwyth (ăb-ᵉ-rĭˈßt-wĭth od. -rĭˈß-tĭth) *npr., id. n* (St.u.Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).
Abessa (ă-bēˈß-a) *npr., id. f* (Personifizierung der Abteien u. Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q. I,3*). [gerollter Teig.]
abesse † (ă-bēˈß) *s.* Kochkunst: dünn aus-
Abesta (ă-bēˈß-ta) *npr.* = Avesta.
abet (ă-bēˈt) [a/f. *abet(t)er*] **I** *v/a.* ①e. 1. (mst *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. jur.); ¥. — 2. † (*g.s.*) aufrecht erhalten, (unter)stützen. — 3. † = bet. — **II** † *s.* 4. = abetment.
§ **Zu ~ 1:** his brother aided and ~ted him in the perpetration of the crime § sein Bruder unterstützte und förderte ihn § bei der Verübung des Verbrechens.
abetment ✎ (ă-bēˈt-mᵉnt) *s.* 1. Anreizung *f*, Anstiftung *f* (vgl. abet 1); † Vorschub *m*, Unterstützung *f*. — 2. † = bet.
abettal ✎ (ă-bēˈt-ᵗl) *s.* = abetment.
abetter, ~or (beides: ă-bēˈt-ᵉr) *s.* 1. (*b.s.*) Vorschubleister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als d. Thäter. — 2. (*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m*.
abevacuation ♂ (ăb-ᵉ-wăk-ĭᵘ-ēˈ-shᵒn) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.
ab extra (ăb ĕˈkˢtra) [lt.] von außen.
abey ✎ (ă-bēˈ) *v/a.* ①a. unentschieden lassen.
abeyance (ă-bēˈ-ᵉnß) [a/f. *abeiance* Erwartung, von *à u. baer* (neu-fr. *bayer*)] *s.* 1. jur.: in ~: a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen; b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ¥. — 2. Zustand *m* der Unwißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels.
§ **Zu ~ 1:** the question now in ~ die § noch ungelöste Frage; his decision was § yet in ~ seine Entscheidung stand noch § aus; he left the matter in ~ er ließ die § Sache unentschieden; to be in ~, to fall § into ~ außer Thätigkeit sein (kommen), § suspendiert sn (werden), zeitweise ruhen.
abeyancy (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unentschiedenheit *f*.
abeyant (ă-bēˈ-ᵉnt) *a.* jur. = in abeyance.
Abez (ēˈ-bᵉz) *npr., geogr., id. n* (Josua 19,20).
abgregate † (ăˈb-grᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.
abgregation †(ăb-grᵉ-gēˈ-shᵒn) *s.* Absonderung *f* von der Herde. [e-r ost-ind. Cypresse).]
abha/ (ăˈb-hăˈl), **~el** ✎ (~hĕl) *s., id.* (Frucht)
abhominable † (ăb-hŏˈm-ᵉ-nᵉbl) *a.* = abominable. [= abomination).]
abhomination † (ăb-hŏm-ᵉ-nēˈ-shᵒn) *s.*
abhor (ăb-hŏˈr) [lt. *abhorre're*] ①e. **I** *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten, hassen. — 2. mit Abscheu erfüllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. † (mst unpersönlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn. To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.
abhorfulness †(~fŏlˈ-nᵉß) *s.* = abhorrence.
abhorment † (~mᵉnt) *s.* = abhorrence.
abhorrence (ăb-hŏˈr-ᵉnß) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* des Abscheus. — 3. Ausdruck *m* des Abscheus, bsd. in gewissen Adressen der Royalisten an Karl II., auch solche Adresse selbst (vgl. abhorrer 2). — *Syn. abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich von *abhorrence*, wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. dies); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*. [rence.]
abhorrency † (ăb-hŏˈr-ᵉn-ßᵉ) *s.* = abhor-
abhorrent (~hŏˈr-ᵉnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.
abhorrer (ăb-hŏˈr-ᵉr) *s.* 1. ✎ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m* (of von). — 2. A~s *pl., id.* (Spottname der Royalisten unter Karl II. [1680], die in ihren Bittschriften stets ihren Abscheu vor ihren Gegnern, den Addressers od. Petitioners, betonten; später Tories genannt).
abhorrible †(ăb-hŏˈr-ibl) *a.* verabscheuenswert, verächtlich.
abhorring (ăb-hŏˈr-rĭnᵍ) *s.* 1. Verabscheuen *n*. — 2. † Gegenstand *m* des Abscheus, Abscheu *m*, Greuel *m*.
abhorrition † ✎ (ăb-hŏ-rĭˈsh-ᵉn) *s.* = abhorrence.
Abhorson (ăb-hŏˈr-ßᵉn) *npr., id.* (ein Scharf-)
A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten-)
abhul ♀ (ăˈb-hᵘl) *s.* = abhal. [Heimen).]
Abiah (ă-bīˈ-a) *npr.* Abia *m* (1. Sam. 8,2).
Abi-albon (ē-bᵉ-ăˈl-bᵉn) *npr. m* (2. Sam. 23,31).
Abiasaph (ă-bīˈ-ă-ßăf) *npr., id. m* (2. Mos. 6,24). [(1. Sam. 22,20).]
Abiathar (ă-bīˈ-ă-*thā*r) *npr.* Abiatha'r *m*)
Abib (ēˈ-bib) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des Aprils an, Zeit der Gersten-Ernte; 2. Mose 13,4).
abichite ♂ (ăˈb-ᵉ-tīt) [Dr. Abich, Tiflis] *s., min.* Abichi't *m* (arsenikhaltiges Kupfer).
Abida(h) (ă-bīˈ-da, ăˈb-ăt-da), a. **Abidan** (ăˈb-ᵉ-dᵉn) *npr.* Abida'n *m* (4. Mos. 1,11).
abidal ✎ (ă-bīˈ-dᵉl) *s.* Aufenthalt *m*, Wohnstätte *f*.
abidance ✎ (ă-bīˈ-dᵉnß) *s.* 1. Aufenthalt *m*. — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).
abid(d)en † (ă-bĭˈd-ᵉn) *p.p.* von abide.
abide (ă-bīˈd) [a/e. *á-bidan*; vgl. to bide] **I** *v/n.* ③ [*pret.* abode, ✎ ~d; *p.p.* abode, ✎ ~d, abidden] 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ✎ by an, in, auf einem Orte); ¥. — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei e-r Sache); standhaft od. treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von; ¥. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhaften, gehören, s-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — 9. schott. jur.: sich fest auf e-e Urkunde berufen, die v. der Gegenpartei für nichtig angesehen wird. — 10. † warten (after auf), in Erwartung bleiben. — 11. † anhalten, zum Stillstande kommen. — 12. † übrig bleiben. — **II** *v/a.* ③ 13. (v. Personen, *fig.* v. Sachen) erwarten, warten auf; ¥. — 14. Trotz bieten, widerstehen. — 15. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 16. aushalten, aussehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (meist in Sätzen wie: P "I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?"). — 17. † to ~ a field, &c. auf e-m Kampfplatz ausharren (*SH. II. IV,b, 2,3,36*). — 18. † ⁺ᵛ⁺ für aby(e) büßen für. — **III** † *s.* 19. = abode.
§ **Zu ~ 1:** ~ with us, good Lord! bleibe § bei uns, o Herr!; to ~ at Paris, in France § in oder zu Paris, in Frankreich leben.
§ **Zu ~ 2:** I ~ by what I have said ich § bleibe bei m-r Aussage; I have said so, § and I still ~ by it ich habe es gesagt u. ich § bleibe dabei; to ~ (by) the consequences § die Folgen auf sich nehmen; I am willing § to ~ by the law ich bin willens, mich auf § das Gesetz zu stützen; to ~ by a promise einem Versprechen treu bleiben.
§ **Zu ~ 13:** he ~s (mehr kbr. bides) his § time (oder opportunity) er wartet auf § eine günstige Gelegenheit.
abidcable † (ă-bīˈ-dᵉbl) *a.* zu ertragen, erträglich. [ner(in); *fig.* Ausharrende(r).]
abider ✎ (~dᵉr) *s.* Bleibende(r); Einwohn-)
abiding ✎ (ă-bīˈ-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. abide] **I** *a.* □ 1. bleibend, dauernd, während. — **II** *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n*. — 3. Aushalten *n*. — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m*. — 5. ✎ Versteck *n*. [stätte *f*.]
abiding-by ✎ (~-bīˈ) *s.* Versteck *n*, Wohn-)
~-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-stätte *f*.
abie † (ă-bīˈ) *v/a.* erdulden, büßen (=aby).
Abiel (ēˈ-bᵉ-ĕl, ăˈb-ᵉ-ĕl und ă-bīˈ-ᵉl) *npr.* A'bi-el *m* (1. Sam. 14,51).
abies ♁ ♀ (ăˈb-ᵉ-ĭß u. ~ĭˢ) [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-)Tanne *f* (*Pi'nus a'bies*); vgl. fir, pine.
abietate ♁ (ă-bīˈ-ᵉ-tēt) *s., chm.* tannenharzfaures Salz. [= abietin(e).]
abietene ♁ (ă-bīˈ-ᵉ-tēn oder ăˈb-ᵉ-tēn) *s.]*
abietic ♁ (ăb-ᵉ-ĕˈt-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abieti'n-, Tannenharz-säure *f*.
abietin(e) ♁ (ăˈb-ᵉ-tĭn, *WB.* ă-bīˈ-ᵉ-tĭn) *s., chm.* Abieti'n *n*, Terpenti'nharz *n*; ~ acid = abietic acid.
abietineæ ♁ ♀ (ăb-ᵉ-tĭˈn-ᵉ-ī) *s/pl.* Pflanzenfamilie der Fichten *f/pl.*, Tannen *f/pl.*
abietinic ♁ (ăb-ᵉ-tĭˈn-ĭk) *a., chm.* aus Abieti'n bestehend, auf Abietin bezüglich; ~ acid abieti'nische Säure.
abietite ♁ (ăˈb-ᵉ-tīt, *WB.* ă-bīˈ-ᵉ-tīt) *s., chm.* Zuckerstoff *m* aus den Nadeln der Weißtanne (*A'bies pectina'ta*; $C_6H_8O_3$).
Abiezer (ăb-ᵉ-īˈ-zᵉr) *npr.* Abie'ser (2. Sam. 17,2).
Abigail (ăˈb-ᵉ-gēl, auch ~găl) [hebr.: meines Vaters Freude] **I** *npr.* 1. Abiga'il *f*: a) Nabals, später Davids Frau (1. Sam. 25,3); b) Josefs in Beaumont and Fletcher's *Scornful Lady*. — **II** a~ *s.* 2. Zofe *f*, Kammer-jungfer *f*, -zofe *f*, -fätzchen *n*. — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin auffässige Dienerin. — 4. † *cant*: a) Xanthippe *f*; b) in Bigamie lebendes Weib. [jungfernstand *m*.]
abigailship ✎ (ăˈb-ᵉ-gēl-shĭp) *s.* Kammer-)
abigeat † (ă-bĭˈdʒ-ē-ăt) [lt.] *s.* jur.: 1. Viehdiebstahl *m*. — 2. ♁ *med.* Abtreiben *n* der Leibes-Frucht.
abigei (~ᵉ-ī) *s/pl.* jur.: Viehdiebe *m/pl.*
Abihail (ăˈb-ᵉ-hăl oder ~hēl) *npr.* Abiha'il *f* (2. Chronika 11,18).
Abihu (ă-bīˈ-hīᵘ) *npr.* Abi'hu *m* (2. Mos. 6,23)
Abijah (~dʒa) *npr.* Abi'a *m* (1. Könige 14,1).
Abijam (~dʒᵉm) *npr.* Abi'am *m* (1. Kön. 14,31).
Abilene (ăb-ᵉ-līˈ-nᵉ) *npr.* Abile'ne *n* (Luk. 3,1).
abiliate ✎ (ă-bĭˈl-ĭ-ēt ⑧) *v/a.* ①b. = enable.
abiliment † (ă-bĭˈl-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. = ability. — 2. ~s *pl.* = habiliments. [assist.]
abilitate † (~lē-tēt) *v/a.* 1. = enable. — 2. =
ability (ă-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉˈtˢ) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; ¥. — 2. *pl.* ~ies geistige Anlagen *f/pl.*, Tal'ente *n*; geistige, moralische, physische od. materielle Kraft; Können *n*. — 3. ✎ ❦ Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f*. — 4. † (schott. noch heute üblich) körperliche Stärke. — *Syn. ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.
§ **Zu ~ 1:** to the best of one's ~ nach § besten Kräften, aufs beste; ✎ I do all my § ~ies ich thue alles, was ich kann (*SH.O. 3,3,2*); mean ~ies schwache Mittel *n/pl.* § od. Kräfte *f/pl.*; *prvb.* gentility without § ~ is worse than beggary Vornehmthun § ohne Fähigkeit ist schlimmer als Bettelei.

abilliaments† (ă-bĭl'[-iă-mĕntß⑧) *s/pl.*=\
abime † (ă-bī'm) = abysm. [habiliments.ſ
Abimelech (ă-bĭ'm-ᵉ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m* (1. Moſ. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).\
Abinadab (ă-bĭ'n-ă-dăb) *npr.* Abinadă'b ſ
Abingdon (ă'b-ĭn²-dᵊn) *npr., id.n* (engl. St., *Berksh.*); *co.* ~ law (hier a. Abington gſchr.) Hinrichtung *f* ohne Unterſuchung (die Abingdoner ließen 1645 jeden gefangenen Iren ohne Rechtsſpruch aufknüpfen); *fig.* with ~ law mit verhängnisvoller, ſtürmiſcher Eile.
Abington (ă'b-lnᵍ-tᵊn) *npr.*: a) *id.n* (Stadt, Maſſachuſetts, *U.S.*); b) Frances ~ (berühmte engl. Schauſpielerin, 1738–1815); ſ. a. Abingdon.
ab initio (ăb ᵉ-nĭ'ſch-ᵉ-ō) [lt. *id.*] von Anfang an. [(Richter 4,6).\
Abinoam (ă-bĭ'n-ᵊ-ăm) *npr.* Abino'am *m*ſ
abintestate (ăb-ĭn-tĕ'ß-tᵉt) [lt.] jur. **I** *a.* ohne Teſtament ſterbend (= intestate).— **II** *s.* j. der ohne T. erbt, Inteſtat-Erbe *m*.
ab intra (ăb ĭ'n-trăa) [lt. *id.*] von innen (her).
abiogenesis ♁ (ăb-ᵉ-ᵊ-dᵊGĕ'n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Selbſt-Entſtehung *f* lebender Organi'smen.
abiogenesist ♁ (~ßĭßt) *s.* = abiogenist.
abiogenetic ♁ (ăb-ᵉ-ᵊ-dᵊGᵉ-nĕ'r-ĭt) *a.* abiogene'tiſch, ſich ſelbſt erzeugend.
abiogenetically ♁ (ăb-ᵉ-ᵊ-dᵊGᵉ-nĕ'r-ᵉ-ĭ-[ᵉ) *adv.* zu abiogenetic (ſ. dſ).
abiogenist ♁ (ăb-ᵉ-ō'dᵊG-ᵉ-nĭßt) *s.* Abiogeni'ſt *m* (Anhänger der Selbſtentſtehungs-Hypothe'ſe).
abiogenous ♁ (~nŏß) *a.* von ſelbſt entſtehend.
abiogeny ♁ (~nᵉ) *s.* = abiogenesis.
abiological ♁ (ăb-ᵉ-ō-lō'dᵊG-ᵉ-l'[l) *a.* nicht biolo'giſch (zum Studium der lebloſen Dinge gehörig).
Abiram (ă-bā'ĭ'-rᵊm) *npr.* Abi'ram *m* (4. Moſ. 16,1). [Aufregung hebend (es Mittel).\
abirritant ♁ (ăb-ĭ'r-ᵉ-ĭ'nt) *a.* u. *s., med.*ſ
abirritate ♁ (ăb-ĭ'r-ᵉ-tĕt) *v/a.* ①b. *med.* die Erregung verringern oder beſeitigen.
abirritation ♁ (ăb-ĭr-ᵉ-tĕ'-ſch⁰n) [lt.] *s., med.* 1. ärztliches Syſte'm zur Bekämpfung *f* der Erregtheit.— 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f*.
abirritative ♁ (ăb-ĭ'r-ᵉ-tĕ-tĭw) *a., med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.
Abishag (ă'b-ᵉ-ſchăg) **I** *npr.* A'biſchag *f* von Su'nem, Davids Kebsliebſte im Alter (1. Kön. 1,3); oft *fig.*— **II** a~ *s.* Peant uneheliches Kind e-r durch e-n Ehemann verführten Perſon.
Abishai (ă-bĭ'ſch-ă-ăī) *npr.* Abiſa'i *m* (2. Sam. 10,10). [*m* (1. Könige 15,2).\
Abishalom (ă-bĭ'ſch-ă-lŏm) *npr.* Abiſalō'm ſ
Abishua (*WB.* ăb-ᵉ-ſchĭū'-a, *ST.* ~ſchĭ'-a, *IMP.D.* ă-bĭ'ſch-ĭū-a) *npr.* Abiſu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7, 4). [2,28).\
Abishur (ă'b-ᵉ-ſch⁵r) *npr.* A'biſur *m* (1. Chron.ſ
abisme † (ă-bĭ'ſm) *s.* = abysm.
abisselfa (ē-bᵉ-ßĕ'l-fa) [a, by itself, a] *Am.* = a perse (ſ. unter (1)A 1); urſprünglich in England, bſd. Suffolk, ſpäter in Amerika, wurde das ſilbebildende a beim Buchſtabieren ~ genannt.
abit † (ă-bĭ't) 3. Perſon *sg.pr.* von abide (ſ. dſ).
Abital (ă'b-ᵉ-tᵊl) *npr.* Abitā'l *f* (1. Chron. 3,3).
abition † (ă-bĭ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Weggang *m*; Heimgang *m*. [Ahitub (1. Chron. 9,11).\
Abitub (ă'b-ᵉ-tŭb) *npr.* +'+ für Achitob od.ſ
Abiud (ă-bā'ĭ'-ᵊd) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1,13).
abject[1] (ă'b-dᵊGᵉlt) [lt. *abie'ctus*] **I** *a.* □ 1. † verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, ſervi'l. — 3. weitS. äußerſt, F ſchändlich, ſchauderhaft; in ~ misery im tiefſten, kraſſen Elend; the town was in ~ despair ... war in gräßlicher Verzweiflung. — **II** ↖ *s.* 4. Verworfene(r), Elende(r). — *Syn. abject* iſt ſtärker als *submissive*; *low* ſtärker und häufiger als *mean*; *base* am ſtärkſten von allen.— Vgl. ~[2].
abject[2] † (ăb-dᵊGĕ'lt) [lt.] *v/a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig.* verwerfen. — 3. erniedrigen. — Vgl. ~[1]. [abjection 1 und 2.\
abjectedness ↖ (ăb-dᵊGĕ'l-tᵉd-n²ß) *s.* =ſ
abjection (ăb-dᵊGĕ'l-ſch⁰n) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f*. — 2. Niedrigkeit *f* der Geſinnung od. Stellung; Verächtlichkeit *f*; Servilität *f*, Unterwürfigkeit *f*.— 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f*.— 4. † Verwerfung *f*; Abfall *m*.— 5. † *fig.* Abſchaum *m*.
abjective ↖ (ăb-dᵊGĕ'l-tĭw) *a.* demoraliſierend, entſittlichend. [werflicherweiſe.\
abjectly (ă'b-dᵊGᵉlt-l[ᵉ) [abject[1]] *adv.* verſ
abjectness ↖ (~nᵉß, *ST.* ăb-dᵊGĕ'lt-nᵉß) *s.* Verworfenheit *f* (= abjection 1).
abjudge ↖ (ăb-dᵊGŏ'dᵊG) *v/a.* ①b. jur.: aberkennen; verwerfen (auch *fig.*).
abjudicate † (ăb-dᵊGŭ'-dᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* jur.: 1. verurteilen. — 2. = abjudge.
abjudication ↖ (ăb-dᵊGŭ-dᵉ-kĕ'-ſch⁰n) *s.* jur.: 1. Verurteilung *f*.— 2. Aberkennung *f*, Abſprechung *f*; Verwerfung *f*. [abjochen.\
abjugate † (ă'b-dᵊGŭ-gēt) *v/a.* abſpannen,ſ
abjunct † (ăb-dᵊGŏ'n⁰t) *a.* getrennt.
abjunctive ↖ (ăb-dᵊGŏ'n⁰t-tĭw) [lt.] *a.* □ einzeln, vereinzelt, beſonder.
abjuration (~dᵊGŭ-rē'-ſch⁰n) [lt.] *s.* Abſchwörung *f*, feierliche oder eidliche Entſagung; † ~ of the realm, of a town, &c. Schwur *m* e-s Verbrechers, der ſich in ein kirchliches Aſy'l geflüchtet hatte, binnen beſtimmter Zeit das Land, die Stadt ꝛc. zu verlaſſen; oath of ~: a) ehm. Abſchwörung *f* der Lehnstreue Jakob II. u. ſeinen Nachkommen gegenüber (Eid der geiſtl. und weltl. Staatsdiener, jetzt durch einfachen Dienſteid erſetzt); b) jetzt: *Am.* Naturaliſatio'ns-Eid *m* (Abſchwörung aller fremden Unterthanenſchaft); to take an oath of ~ = abjure 4.
abjuratory (ăb-dᵊGŭ'-rā-tᵉ-rᵉ) *a.* Abſchwörungs-..., Entſagungs-...
abjure (ăb-dᵊGŭ'ᵊ) [lt. *abjura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abſchwören; verſchwören, entſagen; ↖ zurücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion ſ-n Glauben abſchwören. — 2. † abſchwören laſſen.— 3. † verbannen.— 4. ehm. to ~ the realm ſchwören, das Land zu verlaſſen (ſ. abjuration). — **II** *v/n.* 5. den Abſchwörungs-Eid leiſten.— *Syn. To abjure* abſchwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten. [Entſagung *f*.\
abjurement † (~mᵉnt) *s.* Abſchwörung *f*,ſ
abjurer, ~or (beides: ăb-dᵊGŭ'r-rᵊr) *s.* j. der abſchwört, Abſchwörende(r).
abkar Oſt-J. (ab-kā'ʳ, *CT.D.* ă'b-kā'ʳ) [perſ.] *s.* 1. Schnaps-brenner *m*, -händler *m*.— 2. Waſſerträger *m*.
abkar/i, ~eo, ~y Oſt-J. (ſämtlich: ăb-kā'ʳ-rᵉ) [perſ.] *s.* Maiſch-, Schnaps-, Schank-ſteuer *f*; the ~ system das Abkā'ri-Syſtem (Schankverpachtung durch konzeſſionierte Unternehmer).
Abk(h)asia (ăb-kĕ'r-Gᵉ-a) *npr.* Abcha'ſien *n* (ruſſiſch-kauka'ſiſches Bergland).
Abk(h)asian (ăb-kĕ'r-Gᵉ-ᵊn) **I** *a.* abcha'ſiſch. — **II** *s.* Abcha'ſe *m*; Abchaſin *f*; ~s *pl.* Abcha'ſenſtamm *m*.
abl. oder **Abl.** *abbr.* = ablative (case).
ablack (ă'b-lăk) *s.* = ablaque.
ablactate (ăb-lăk'ᵗ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ↖ von der Mutterbruſt entwöhnen. — 2. ♀ *hort.* ablaktieren, abſäuge(l)n.
ablactation (ăb-lăk'ᵗ-tē-ſch⁰n) [lt.] *s.* 1. ↖ Entwöhnung *f* eines Säuglings; Abſäugen *n* eines Tieres. — 2. ♀ *hort.* Ablaktation *f*, Abſäug(el)ung *f* (Pfropf-Art). [alters.\
ablaque (ă'b-lăk) *s.* Art Seidenſtoff des Mittel.ſ
ablaqueate ♀ † (ăb-lăk'ᵗ-wᵉ-ēt, *WB.* ăb-lĕ'-kwᵉ-ēt) *v/a., hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-, bloß-legen.
ablaqueation ♀ † (ăb-lăk'-wᵉ-ĕ'-ſch⁰n, *WB.* ăb-lē-kwᵉ-~) [lt.] *s., hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde; Freilegen *n* der Wurzeln.
ablastemic ♁ (ăb-lăß-tĕ'm-ĭk) [grch.] *a.* nicht keimend. [loß, unfruchtbar.\
ablastous ♁ (ă-blă'ß-tᵊß) [grch.] *a.* keim-ſ
ablate † (ăb-lē'ᵗ) [lt.] *v/a.* wegnehmen.
ablation ♁ ↖ (ăb-lē'-ſch⁰n) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f*, Entfernung *f*, Fortſchaffung *f*.— 2. *med.* Aufhören *n* der akuten Sympto'me.— 3. *surg.* Herausnehmen *n* eines Teiles aus dem Körper. — 4. *chm.* Subtrahierung *f*. — 5. *geol.* allmähliche Abnahme e-s Gletſchers.
ablatitious ♁ (ăb-lă-tĭ'ſch-ᵊß) [lt.] *a., ast.* wegnehmend, vermindernd.
ablatival ♁ (~tăī'ᵛ-wᵊl) *a., gr.* ablati'viſch.
ablative (ă'b-lă-tĭw), *abbr.* **abl.** oder **Abl.** [lt. *ablati'vus*] **I** *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gr.* ~ case Ablati'v *m*.— **II** *s.* 3. *gr.* Ablati'v *m* (ſ. absolute 8).
ablaut ♁ (aᵛp-laūt) [dtſch] *s., gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals in Wortbildung ꝛc.).
ablaze ⑤ (ă-blē'ſ) [a (=on) u. blaze] *adv.* u. prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, ſchimmernd (with von); *fig.* erregt; ſehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; wie ein Flammenmeer; *fig.* to ſet ~ entzünden, anfachen.
able[1] (ēbl) [a/f. *hable, able*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im ſtande, tüchtig, geſchickt (to, † ↖ od. ſchott. for zu); ⚷.— 2. tüchtig, gut, vortrefflich.— 3. vom Körper: kräftig, ſtark, rüſtig, tauglich (mſt ~-bodied). — 4. 🏛 zahlungsfähig, ſolve'nt (auch ~ to pay).— 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m*.— 6. ⚓ beſahren; ~ seaman Vollmatroſe *m*; Obermatroſe *m*.— 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsſchlüſſen ꝛc. — **II** † *v/a.* 8. = enable.—9. ſich verbürgen.— Vgl. ~[2], ~[3].
Zu ~ 1: ~ in estate begütert; to be ~ to ... fähig, im ſtande ſein zu ..., können (Erſatz des fehlenden *inf.* von I can); *prvb.* every one according as he is ~ ein jeder nach ſ-n Kräften. [ablet.\
able[2] ↖ (ēbl) *s.* 1. ♀ = abele. — 2. *zo.* =ſ
able[3] ſchott. (~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).
able-bodied (ē'bl-bŏd-ᵉd) *a.* 1. = able[1] 3.— 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able[1] 6 (vgl. A.B.S.).
able-bodiedness (~nᵉß) *s.* Rüſtigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenſchaft *f* e-s Vollmatroſen.
ablegate[1] (ă'b-lᵉ-găt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpſtlicher Geſandter, der einem neu-erwählten Kardina'l die Inſi'gnien ſeiner Würde überbringt).
ablegate[2] † (~gēt) *v/a.* abordnen, einen Geſandten abſchicken. [ſchickung *f* e-s Geſandten.\
ablegation † (ăb-lᵉ-gē'-ſch⁰n) [lt.] *s.* Abſ-ſ
able-minded (ē'bl-măĭn-bᵉd) *a.* ſtarkgeiſtig.
ablemost † (ē'bl-mōßt) *a.* wirkſamſt, bes\
ablen ↖ (ă'b-lᵉn) *s.* = ablet. [fähigt(e)ſt.ſ
ableness † (ē'bl-nᵉß) *s.* = ability.
ablepharon ♁ (ă-blĕ'f-ᵉ-rᵊn) [grch.] *s., med.* Ablepharie *f* (Mangel der Augenlider).
ablepsia ♁ ↖ (ă-blĕ'p-ßᵉ-a) *s.* = ablepsy.
ablepsy ♁ ↖ (*CT.D.* ă-blĕ'p-ßᵉ, *WB.* ă'b-lᵉp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).
able-seaman ⚓ (ē'bl-ßī-mᵉn) *s.* = able seaman (ſ. able[1] 6). [teit *f*, Macht *f*.\
ablesse † (etwa ē-blĕ'ß) [able] *s.* Fähigkeit *f*\
ablet (ă'b-lᵉt) [fr. *ablette*; lt. *a'lbula*] *s., ichth.* Weißfiſch *m* (= bleak).
able-whackets ⑤ ⚓ P (ēbl-(h)wă'ᵗ-ᵉ-tß) *s/sg., id.* (Kartenſpiel, bei welchem dem Verlierer mit e-m feſtgedrehten Taſchentuche auf d. innere Handfläche geſchlagen wird). [abbinden, loslöſen.\
abligate † (ă'b-lᵉ-gēt) [lt. *abliga're*] *v/a.*ſ
abligation † (ăb-lᵉ-gē'-ſch⁰n) [lt.] *s.* Abbinden *n*, Loslöſung *f*. [Verprassen *n*.\
abligurition ↖ (ăb-llg-ĭū-rĭ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.*ſ
abligury † (ăb-lĭ'g-ĭū-rᵉ) *s.* = abligurition.
ablin(g)s ſchott. (ē'-blĭn(ᵍ)ſ) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).
ablocate † (ă'b-lō-tēt) [lt.] *v/a.* (ver)pachten.
ablocation † (ăb-lᵒ-tē'-ſch⁰n) *s.* Vermietung *f*; Verpachtung *f*. [präd. *a.* in Blüte.\
abloom ⑤ (ă-blūᵘm) [in (a) bloom] *adv.* u.ſ
a-blow P (ă-blō') *adv.* u. präd. *a.* blühend.
ablude † ↖ (ăb-l(ĭ)ū'd) *v/n.* verſchieden ſein, abweichen.

abluent ⚙ (ă′b-l(i)ū-ĕnt) [lt.] **I** *a.* abſpülend; *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.

abluentia ⚙ (ăb-l(i)ū-ĕ′n-ſchᵉ-a) *pl.* zu abluent II.

a-blush (ă-blŭ′ſch) *adv.* u. präd. *a.* all ~ with ſ

ablution (ăb-l(i)ū′-ſchᵉn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaſchung *f* (bſd. die religiöſe Reinigung d. Muhammeda'ner). — 2. *cath.eccl.*: a) Ausſpülen *n* d. Kelches u. Abſpülen *n* d. Finger des Prieſters mit Wein u. etwas Waſſer nach der Kommunion; b) die hierzu benutzte Miſchung von Wein und Waſſer. — 3. *med.* Waſchung *f*; F *co.* to perform one's ~s ſich waſchen, baden. — 4. *chm.* Auswaſchen *n*. — 5. Waſchwaſſer *n*, Spülwaſſer *n*.

ablutionary (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* zur Waſchung gehörig; Abwaſchungs-..., Reinigungs-...

abluvion (~wi-ᵉn-Ⓢ) [lt.] *s.* 1. † Flut *f*, Überſchwemmung *f*. — 2. ↖ Abgewaſchenes *n*, Fortgewaſchenes *n* (*ant.* alluvion).

ably (ē′-blᵉ) [able] *adv.* geſchickterweiſe, vortrefflich.

A.B.-memorial (ē-bī-mᵉ-mō′-rᵉ-ĭl) ſ. A.B.3.

A.B.M.U. *abbr.* = American Baptist Missionary Union (Amerikan. Bapti'ſten-Miſſio'nᵉs-Verband). [leugnen; verweigern, verſagen.]

abnegate ↖ (ă′b-nᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ab-, ver-ſ

abnegation (ăb-nᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbſtverleugnung *f* (a. self-~); ↖ Verweigerung *f*.

abnegative ↖ (*MU.* ă′b-nᵉ-gē-tĭw, *CT.D.* ~ ob. ăb-nē′g-ă-~) *a.* ableugnend; verweigernd.

abnegator (ă′b-nᵉ-gē-tᵉr) *s.* Ableugner *m*.

Abner (ă′b-nᵉr) *npr.* Abne'r *m* (Feldherr u. Verwandter Sauls; 1. Sam. 14,50). [aus-gehend.]

abnerval ⚙ (ăb-nō′-rwᵉl) *a.* vom Nerv ab-od. ſ

abnet (ă′b-nĕt) [hebr.] *s.* 1. bei den Juden: a) leinener Gürtel des Prieſters; b) das Sterbekleid zuſammenhaltender Leibgurt (am Neujahrs- u. Verſöhnungs-Tage getragen). — 2. ⚙ *surg.* gürtelartige Binde (= abanet).

Abney (ă′b-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof bei Stoke Newington, ſeit Mai 1840).

abnodate † (ă′b-nᵉ-dēt) [lt.] *v/a.*, *hort.* Knorren, Äſte ꝛc. der Bäume abkappen.

abnodation † (ăb-nᵉ-dē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *hort.* Abkappen *n* der Knorren und Äſte.

abnormal (ăb-nō′-rᵉmᵉl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgeſtaltet (= abnormous).

abnormality (ăb-nō-rᵉ-mă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~-tᵉſ) [abnormal] *s.* 1. Abweichen *n* v. der Regel ꝛc. — 2. Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

abnormity (ăb-nō′-rᵉ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgeſtaltetſein *n*.

abnormous ↖ (ăb-nō′-rᵉ-mᵉſ) *a.* = abnormal.

aboard[1] (ă-bō′rd ⑨) [on board] **I** ⚓ *adv.* an Bord ↧. — **II** ⚓ *prp.* (mit od. ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ↧. — **III** † *s.* = abord[1] I. — **IV** † *v/a.* ſich nähern, bſd. landen an. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **I** ⚓: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚂 *Am.* einſteigen; all ~ for Chicago! einſteigen nach Chicago!; to coast ~ an der Küſte hin fahren; to go ~ an Bord gehen, ſich einſchiffen; to haul the tacks ~ die Halſen der Segel zuſetzen; to keep the land ~ in Sicht v. Lande ſegeln; to lay ~ ſich an B. legen; *fig.* to lay knife ~ entern, feſthalten (*SH.R.J.2,4,214*); ~ (the) main tack! Großhals herunter!

Zu ~ **II** ⚓: to fall ~ (of) a ship e. Schiff anſegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zuſ.-ſtoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. j-m); to go ~ a ship = to go ~ (ſ. oben).

aboard[2] † (~) *adv.* = abord[2]. — Vgl. ~[1].

aboardship ⚓ (~-ſchĭp) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matroſenhabe *f* (*FL.*).

abob (ē′-bᵉb) *s.*, *provc. Winchester*, *id.* (weißer Krug von ca. 1 gallon oder 4,54 Liter Inhalt).

abocock † (ă′b-ᵉ-kŏk), **~ed**, **~et** † (ă′b-ᵉ-kŏkt) *s.* = abacot.

abodance † (ă-bō′-dᵉnß) *s.* (üble) Vorbedeutung, O'men *n*; Ahnung *f*.

abode[1] (ă-bō′d) *pret.* v. abide. — Vgl. ~[2], ~[3].

abode[2] (ă-bō′d) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m*; ↧. — 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnſtätte *f* (auch place of ~); Behältnis *n*; ↧. — *Syn. abode* allg.: Wohnort, Wohnſtätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggeſellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten ꝛc., *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behauſung; *domicile* ſtändiger Wohnſitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klaſſe; *rooms* Junggeſellen-W. aller Stände; *tenement* ärml. Miets-W.

Zu ~ **1**: to make one's ~ somewhere irgendwo bleiben, verweilen; this is no ~ for us hier iſt unſeres Bleibens nicht.

Zu ~ **2**: a beautiful place of ~ ein herrlicher Aufenthaltsort; his permanent ~ ſein bleibender Aufenthalt; to take up one's ~ ſich niederlaſſen, ſeine Wohnung aufſchlagen.

abode[3] † (ă-bōd) [*a/e. abeo'dan*] **I** *s.* Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* vorbedeuten, vorherverkünden. — **III** *v/n.* e-e Vorbedeutung ſn.

abodement[1] † (~mᵉnt) *s.* = abodance.

abodement[2] † (~) *s.* = abode[2] 2.

abogado (a-bō-gă′-dō) [ſpan.] *s.* Advoka't *m*, Anwalt *m*. [*s.* Klima *n*.]

ab-o-hawa Oſt-J. (ăb-ō-hă-wă′) [perſ. *id.*]

aboideau (ă-bŏĭ-dō′) *s.* = aboiteau.

aboil P (ă-bŏĭ′l) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.

aboiteau *Am.* (ă-bŏĭ-tō′) *s.* Flutdamm *m*.

abolete † (*CT.D.* und *WB.* ă′b-ᵉ-lĭt) [lt.] *a.* alt, veraltet; abgeſchafft.

abolish (ă-bŏ′l-iſch) [a/f. *aboliss-*; lt. *abole'scere*; vgl. abash] *v/a.* ①c. abſchaffen, aufheben, vernichten; durchſtreichen, ungiltig machen, tilgen. — *Syn. To abolish* allg.: abſchaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beſchlüſſe einer Perſon, *revoke*, *rescind*, *set aside* e-r Körperſchaft aufheben (mſt durch Machtſpruch); *annihilate* zunichte m., ausrotten; *annul* die Giltigkeit v. Verträgen, Urkunden ꝛc. aufheben; *cancel* durch einen Federſtrich vernichten; *destroy* gewaltſam aufheben, zerſtören; *revoke* Verſprechungen widerrufen.

abolishable ↖ (ă-bŏ′l-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* abſchaffbar, aufhebbar, vernichtbar.

abolisher ↖ (ă-bŏ′l-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Abſchaffer *m*, Aufheber *m*, Vernichter *m*.

abolishing (ă-bŏ′l-ᵉ-ſchĭn[g]) *s.* Abſchaffung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*. [abolition.]

abolishment ↖ (~ſch-mĕnt) = abolishing, ſ

abolition (ăb-ᵉ-lĭ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abſchaffung *f* (*Am.* bſd. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f*. — 2. ↖ jur.: a) Genehmigung *f* zur Einſtellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-Urteil, Niederſchlagung *f*. — *Syn. grace* Gnade, Nachſicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freiſpruch im Notwehrfalle.

abolitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* auf abolition (ſ. bē) bezüglich. [Aufhebungs-...]

abolitionary (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Abſchaffungs-...,

abolitiondom *Am.* (~ᵉn-dᵉm) *s.* = abolitionism (im amerikaniſchen Bürgerkriege meiſt zur Bzchg der Nordſtaaten gebr.); vgl. abolitionist.

abolitionise ④ (~naĭſ) *v/a.* (u. *v/n.* ſich) ①b. zu d. Grundſätzen d. Abolitioni'ſten bekehren.

abolitionism (~ᵉ-nĭſm) *s.* Abſchaffung *f* der Sklaverei; Syſte'm *n* der Abolitioni'ſten.

abolitionist (ăb-ᵉ-lĭ′ſch-ᵉ-nĭſt) *s.* Abolitioni'ſt *m*, Gegner *m* einer beſtehenden Einrichtung, zB. Gegner der Sklaverei, insbeſond.: Parteigänger der ſogenannten Menſchenfreunde, die es ſich zur Aufgabe machten, auf Abſchaffung der Sklaverei in Amerika hinzuwirken (Emanzipatio'ns-Akte vom 1. Januar 1863); *Am.* (Nordſtaaten) ehrenhafte, (Südſtaaten) verächtliche Bezeichnung.

abolla † (ă-bŏ′l-a) [lt., grch.] *s.* röm. Altertum: wollener Winterrock der Soldaten od. Philoſo'phen.

aboma (ă-bō′-ma) *s.*, *zo.* Abo'maſchlange *f* (*Bo'a abo'ma*).

abomasum ⚙ (ăb-ō-mē′-ßᵉm) = abomasus.

abomas*us* ⚙ (ăb-ō-mē′-ßᵉß), *pl.* ~i (~ßaĭ) [lt. *ab* u. *oma'sum*] *s.*, *anat.* Lab-, Fett-, vierter Magen der Wiederkäuer.

Abomey (ăb-ᵉ-mē′ oder ă-bō′-mē) *npr.*, *id.* n (Hauptſtadt d. Königreichs Dahome', Weſt-Afrika).

abominable (ă-bŏ′m-ᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ 1. abſcheulich, ſcheußlich, widerwärtig; *bibl.* unrein (*FL.*). — 2. † P höchſt, ungeheuer.

abominableness ↖ (~nᵉß) *s.* Abſcheulichkeit *f*, Häßlichkeit *f*, Haſſenswürdigkeit *f*.

abominate[1] (ă-bŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabſcheuen. — *Syn.* ſ. abhor. — Vgl. ~[2].

abominate[2] ↖ (~nĕt) *a.* 1. verabſcheut. — 2. = abominable. — 3. *fig.* von böſer Vorbedeutung (= ill-omened). — Vgl. ~[1].

abomination (ă-bŏm-ᵉ-nē′-ſchᵉn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabſcheuung *f*, Abſcheu *m* (of, to vor). — 2. (Verabſcheutes) Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 3. Greuel-, Schandthat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*; Scheuſal *n*; *bibl.* the ~ of desolation der Greuel der Verwüſtung; to hold oder to have in ~ verabſcheuen; F he is my ~ er iſt mir zum Ekel, ich verabſcheue ihn. — *Syn.* ſ. abhorrence.

abominationly † (~ĭ-ᵉ) *adv.* abſcheulich.

abominator (ă-bŏ′m-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* Verabſcheuende(r).

abomine † (ă-bŏ′m-ĭn) *v/a.* = abominate[1].

Abookeer, ~ir (*WB.* ă-bū-kĭ-rᵉ′; *IMP.D.* ă-bū-tĭ-ᵉ) *npr.* = Aboukir. [*provc.* und *poet.*).]

aboon, abune (ă-bū′n) *adv.* = above (ſchott.. ſ

aboord † (ă-bū′rd) *adv.* = abord[2].

Abooshehr (ă-bū-ſchă′r′) *npr.* = Aboushehr.

aboot[1] (ă-bū′t) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. ſchott. = about.

aboot[2] † (~) *p.p.* von abate (ſtatt abated).

aboral ⚙ (ăb-ō′-rᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ *anat.* abora'l (bei niederen Tieren die Gegend d. Körpers bezeichnend, die dem Munde entgegengeſetzt iſt).

aborcement † (ă-bō′rß-mᵉnt) *s.* = abortion.

abord[1] † (ă-bō′rd ⑨) [ſr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f*. — 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f*. — **II** *v/a.* 3. ſich nähern (*dat.*). — 4. landen (in, an). — 5. anreden. — **III** *adv.* 6. = aboard. — Vgl. ~[2].

abord[2] † (ă-bō′rd ⑨) *adv.* vom Ufer weg, von einer Seite zur andern (*SP.*); *fig.* in Verlegenheit, verw(w)irrt. — Vgl. ~[1].

abordage ⚓ (ă-bō′r-dᵉdG) *s.* 1. *Am.* Zſ.-ſtoß *m*, Kolliſio'n f v. Schiffen (vgl. to fall aboard of unter aboard[1] II ↧). — 2. † Entern *n*.

abordering † ↖ (~dᵉ-nĭn[g]) [ſr. *aborder*] *a.* angrenzend, benachbart. [(*A'nas abo'rea*).]

aborea ⚙ (ă-bō′-rᵉ-a) *s.*, *orn.* Art Ente *f*)

aborigen, ~in ↖ (beides: ăb-ō′-rᵉ-dᵉn) *s.* Ur-Einwohner *m* (+ *sg.* zu aborigines).

aboriginal (ăb-ᵉ-nĭ′-dᵉG-ᵉ-nᵉl) [lt., von aborigines, ſ. bē] **I** *a.* □ 1. eingeboren, urſprünglich, erſt, einheimiſch, Ur-...; *Am.* indianiſch. — 2. einfach, unverfälſcht. — 3. ⚓ ↖ für original. — **II** *s.* 4. einheimiſches Tier od. Wort, einheimiſche Pflanze. — 5. Ur-Einwohner *m*; ~s *pl.* = aborigines.

aboriginalism ⚙ (ăb-ᵉ-nĭ′-dᵉG-ᵉ-nᵉ-lĭſm) *s.* Anerkennung *f* der eingeborenen Raſſen.

aboriginality ⚙ (ăb-ᵉ-nĭdG-ᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* urſprüngliche Seßhaftigkeit in einem Lande.

aboriginary (ăb-ᵉ-nĭ′-dᵉG-ᵉ-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* Ur-Einwohner *m*. [aborigen.]

aborigine (*CT.D.* ăb-ᵉ-nĭ′-dᵉG-ᵉ-nī) [lt.] *s.* = ſ

ab origine (ăb ō-nĭ′-dᵉG-ᵉ-nī) [lt. *id.*] vom Urſprung, von Anfang an.

aborigines (ăb-ᵉ-rĭ′dȝ-nĭs) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Ur-Einwohner *m/pl.* Qa'tiums. — 2. eingeborene Stämme *m/pl.*, Urvölker *n/pl.*, Ur-Einwohner *m/pl.* — 3. ♁ ↖ (*zo.* od. ♀) ursprüngliche Tier- oder Pflanzen-welt eines geographischen Bezirkes.

aborn(e) † (ā′-bᵒʳn) *a.* = auburn.

aborsement † (ā-bōʳ′-sᵐnt) *s.* = abortion.

aborsive † (ā-bōʳ′-sĭw) *a.* = abortive.

abort[1] † (ā-bōʳt) [lt. *abo'rtus*] *s.* Fehlgeburt.

abort[2] (ā-bōʳt) [mlt. *abo'rto* statt *abo'rtio*] ①a. **I** *v/n.* 1. eine Fehlgeburt thun, fehlgebären, abortieren. — 2. fehlgeboren w., unentwickelt zum Vorschein kommen; unfruchtbar werden; verkümmern (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. fehl- oder zu früh gebären. — 4. *fig.* bereiteln; zu einem vorzeitigen, nutzlosen Ausgange bringen. — Vgl. ~[3].

aborted (ā-bōʳ′-tᵉd) [abort[2]] *p.p.* und *a.* fehlgeboren, unentwickelt, verkümmert.

aborticide ♁ (ā-bōʳ′-tᵉ-sāĭd) [lt.] *s.*, *med.* Tötung *f* des Fötus im Mutterleibe; Herbeiführung *f* einer Fehlgeburt (= feticide).

abortient ♁ ♀ (ā-bōʳ′-shᵉnt) [lt.] *a.* verkümmert, unfruchtbar.

abortifacient ♁ (ā-bōʳ-tᵉ-fē′-shᵉnt) *a.u.s.*, *med.* die Fehlgeburt befördernd(es Mittel).

abortion ♁ (ā-bōʳ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) natürlicher Abo'rt(us), Fehlgebären *n* infolge pathologischer Zustände; ↯; b) Fehl-, Frühgeburt *f*; oft übertreibend: Mißgeburt *f*. — 2. ♀ u. *zo.* Fehlbildung *f*, Verkümmern *n* eines Organs; unreife Frucht. — 3. *fig.* unreifer Plan; Fehlschlag *m*. — *Syn. abortion* u. F (a. im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt (Geburt eines nicht lebensfähigen Fötus vor Ende d. 7. Monates [d. 28. Woche]); *premature birth* Frühgeburt eines lebensfähigen, mindestens 7 Monate alten Fötus, aber vor d. normalen Ende d. Schwangerschaft; *unnatural birth* Mißgeburt (Geburt eines nicht normal entwickelten Fötus, gleichviel zu welcher Zeit).

☞ **Zu ~ 1a:** criminal ~ Frucht-Abtreibung *f* in verbrecherischer Absicht; forced ~ künstl. A. (Einleitung der Geburt vor der Zeit).

abortional ♁ (~shᵉn-nᵉl) *a.*, *med.* den Abo'rtus betr.; *fig.* fehlschlagend, mißlingend.

abortionist (~nĭst) *s.* Abtreiber(in) der Leibesfrucht.

abortivate[1] † (~tᵉ-wāt) *a.* = abortive I.

abortivate[2] † (~wēt) *v/a.* = abortive III.

abortive (ā-bōʳ′-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu früh geboren; vom Abo'rtus herkommend, auf den Abortus bezüglich; ↯. — 2. ♁: a) ♀ u. *zo.* verkümmert, unvollständig, unentwickelt; taub, unfruchtbar; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend; ~ treatment Aborti'v-Behandlung *f*. — 3. *fig.* verfrüht, unzeitig, unreif; fehlgeschlagen, mißlungen, fruchtlos, vergeblich; ↯. — **II** *s.* 4. ♁ *med.* Aborti'v-mittel *n*. — 5. † = abortion. — **III** † *v/a.* 6. e-e Fehlgeburt verursachen bei (a. *fig.*). — **IV** † *v/n.* 7. durch F. umkommen (a. *fig.*).

☞ **Zu ~ 1:** ❦ ~ vellum feines Pergame'nt aus d. Haut e-s zu früh geborenen Kalbes.

☞ **Zu ~ 3:** to be ~, to prove ~ fehlschlagen, mißlingen, verunglücken; an ~ scheme ein gescheiterter Plan.

abortiveness (~nᵉs) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*.

abortment † (ā-bōʳ′-tᵐᵉnt) *s.* Frühgeburt *f*.

abortus ♁ (ā-bōʳ′-tᵉs) *s.*, *med.* = abortion.

abote † (ā-bō′t) *p.p.* von abate. [unten.]

a-bottom F (ā-bŏʳ′-tᵐ) *adv.* am Boden,

☞ **Abou-** (a-bū′) = Abu- (s. dd.).

abought † (ā-bᵒ′t) *pret.* und *p.p.* von aby(e).

Aboukir (ā-bᵒ-kĭʳ′, ā-bū′-kĭʳ) *npr.* Abukī'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in Engl. Battle of the Nile genannt). [Gefecht 17. Jan. 1885).]

Ab(o)u-Klea (ă′b-ᵘ-klĭ-a) *npr.* (nubische Oase,

aboul(oman)ia ♁ (ā-bū-lᵒ-mē′-nᵉ-a, ā-bū′-lᵒ-a) *s.* = abul(oman)ia.

abound (ā-bau′nd) [fr.; lt. *abunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. im Überfluß vorhanden sn; reichlich versehen sn (in od. with mit). — 2. † sich in Worten ausbreiten (in über). — 3. † to ~ in (od. with) one's own sense in s-r Meinung beharren. — **II** † *v/a.* 4. ausgießen; überschwemmen. [dant. — 2. reich, wohlhabend.]

aboundable † (ā-bau′n-dᵉbl) *a.* 1. = abun-

aboundance † (~dᵉnß) *s.* = abundance.

aboundantly † (ā-bau′n-dᵉnt-lᵉ) *adv.* = abundantly. [hat; Reicher *m*.]

abounder ↖ (ā-bau′n-dᵉʳ) *s.* j. der Überfluß

abounding (ā-bau′n-dĭn[g]) **I** *a.* 1. = abundant. — 2. *Am.* hervorragend, sich hervorthuend (in öffentlichen Versammlungen ꝛc.). — 3. ⚒ ~ in water wasserreich. — **II** ↖ *s.* 4. Zunahme *f*, Überfluß *m*.

abourne † (ă′-bᵒʳn) *a.* = auburn.

Aboushehr (ā-bū-shă′ʳ) *npr.* Abusche'hr *n*, mst: Busche'hr od. Buschi'r *n* (pers. Hafenstadt).

about (ā-bau′t) [a/e. *a-bûtan*; ältere Form *on bûtan* = außen] **I** *adv.* 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreise; um; draußen; weit s. hier und da; ↯. — 2. ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich, annähernd, vermutlich; ↯. — 3. im Umfange ↯. — 4. abwechselnd, der Reihe nach; ↯. — 5. abseits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. ↖ als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. d. se Zeitwörter). — **II** *prp.* 9. (räumlich; a. *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ↯. — 10. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ↯. — 11. (Maß) um ... herum, gegen; ↯. — 12. in Bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ↯. — 13. (Absicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ↯.

☞ **Zu ~ 1:** *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~ hin und her, hin und wieder; out and ~ überall herum; all ~ überall, da und dort, rings herum; ~ here hier herum; a great many people are ~ viele Leute sind auf den Beinen; ⚔ left ~! links um!; much ~ (as) so ziemlich ebenso (wie); put ~ j-n. gerüttelt; in Verlegenheit gebracht; ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ⚔ right ~! rechts um! (j. ~ 9 ↯); round ~ rings-um; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reih-um, umschichtig; ten miles ~ zehn Meilen umher, in der Runde; ten miles ~ and one mile across zehn Meilen auf dem längsten und eine Meile auf dem kürzesten Wege; a long way ~ weit um. — *B.* mit *verb.*: to be ~: a) um sein (v. Wege), b) verbreitet sn, c) auf sn, im Gange sn, thätig sn; butterflies are ~ early this year Schmetterlinge fliegen dieses Jahr früh umher; fever is ~ in that locality an dem Orte herrscht (grassiert) das Fieber; he is somewhere ~ er ist hier irgendwo in der Nähe; to bring a p. ~ j-n ins Leben, zum Bewußtsein zurückbringen (= to bring a p. round); to bring a th. ~ et. ins Werk setzen, zu stande bringen; to come ~: a) um (verflossen) sein, b) (herbei)kommen, c) anders werden, sich wenden; how did that come ~? wie ist das gekommen?; what have you come ~? was führt Sie her?; ⚔ he faced his men ~ er ließ j-e Leute kehrt machen; he followed me ~ er folgte mir überall hin nach; to get a thing the wrong way ~ et. verkehrt zu stande bringen; he is too weak yet to go ~ much er ist noch zu schwach, um viel umherzugehen; to go ~: a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, vornehmen, betreiben, vorbereiten, c) ⚓ d. Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~ er ging 2 Meilen um; to lie ~ umherliegen; to look ~ for ... sich umsehen nach ...; to put ~ j-n. schütteln ꝛc. (vgl. put); F to send to the right ~: a) fortschicken, jemandem heimleuchten, b) verwerfen, c) (derb) die Wahrheit sagen, ausschelten; to tell a story the contrary way ~ et. gerade umgekehrt od. in entgegengesetztem Sinne erzählen; coachman, turn ~! Kutscher, umkehren!

☞ **Zu about 2:** ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige, ganz gut, *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich satt.

☞ **Zu ~ 3:** I am in the waist two yards ~ um den Leib habe ich 2 Ellen im Umfange (*SH. W. 1,3,45*).

☞ **Zu ~ 4:** to drink and drink ~ in der Runde, abwechselnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechselnd; turn (and turn) ~ abwechselnd; *prvb.* turn ~ is fair play eine Liebe ist der andern wert; week ~ jede zweite Woche.

☞ **Zu ~ 9:** I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; she has no one ~ her sie hat niemand um sich; all ~ him was irreproachable alles an ihm war untadelhaft; everything ~ him is in order alles an ihm ist in Ordnung; he gazed ~ him er spähte umher; there is nothing good ~ him es ist kein gutes Haar an ihm; they were ~ him sie waren um ihn, sie umgaben ihn; why does he keep such people ~ him? warum hält er sich zu solchen Leuten?; he drew his coat closer ~ him er zog seinen Rock enger an sich; to carry ~ (with) one mit (bei) sich herumtragen; to have one's wits ~ one j-e Gedanken, j-e fünf Sinne beisammen h.; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ~ east s. east; ⚔ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A ↯); there is something ~ his face that I cannot express er hat et. in seinem Gesicht, das ich nicht bezeichnen kann; to be ~ the house irgendwo im Hause sein; to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; she hung ~ his neck sie hing an seinem Halse; to make a ring ~ the orator einen Kreis um den Redner schließen; to walk ~ the room im Zimmer umher-, auf u. ab-gehen; ⚓ ~ ship! = ready ~! (j. ~ 1A ↯); ~ the streets in d. Straßen umher; a man ~ town j. der sich in der Gesellschaft bewegt, Lebemann *m*.

☞ **Zu ~ 10:** ~ the end of the week gegen Ende der Woche; ~ night-fall gegen Abend; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt); ~ a year after etwa ein Jahr später; ~ three o'clock gegen 3 Uhr.

☞ **Zu ~ 11:** ~ ten dollars etwa, ungefähr 10 Dollars; a man ~ middle height ein Mann (von) mittlerer Größe.

☞ **Zu ~ 12:** be quick ~ it! mach' schnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (süddeutsch: darauf) ganz und gar vergessen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; I'll see ~ it ich werde danach sehen, daran denken; I will tell you all ~ it ich will Dir alles darüber sagen; my opinion ~ it meine Meinung darüber; F that's just ~ it so ist's, so steht's; well, what ~ it? nun? wie war es?, wie ist es mit d. Sache?; what ~ Denmark? wie steht's mit Dänemark?; the conversation was ~ you d. Unterhaltung betraf Dich; we spoke ~ you wir sprachen von Dir; to be anxious ~ a p. besorgt sn um j.; I must be ~ my Father's business ich muß sein in dem, das m-s Vaters ist (Lut. 2,49); to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen;

go ~ your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; to inquire ~ one's health sich nach j-s Gesundheit erkundigen; to trouble oneself ~ a matter sich wegen e-r Sache beunruhigen; to be an enthusiast ~ music für Musik schwärmen; to look ~ a passage einer Stelle wegen nachschlagen; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung; je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu about 13: to be ~ a th.: a) mit et. umgehen, mit et. beschäftigt sn, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun; he is seriously thinking ~ going to America er denkt ernstlich daran, nach A. zu gehen; he is ~ leaving (bff.: to leave) Paris er gedenkt, P. zu verlassen; what are you ~ there? was thun Sie da?

about-*hammer* (ᵃ-bau̇ᵉt-hăm-ᵊr), **~-sledge** ⚙ (ᵃ-bau̇ᵉt-slĕdG) *s.* Posse'kel *m*, Vorschlaghammer *m*. [*m* (= circumlocution).]

about-speech † (~-ßpītſch) *s.* Umschweif

above (ᵃ-bŏᵉw) [a/e., aus *a* und *bufan* = *be-ufan*] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), da oben (=upstairs), droben (engS. im Himmel); ¥. — 2. über, darüber (hinaus); ¥. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ¥. — 4. nach oben, in die Höhe, auf(wärts). — **II** *prp.* 5. über (im Raume); vor; *fig.* mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ¥. — **III** *a.* 6. obig, oben erwähnt; ¥. — **IV** *s.* 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ¥.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* vom Himmel, von Gott; God ~ bless you Gott im Himmel segne Dich (Sie); God in heaven ~ Gott im Himmel droben; oft durch Eigenschaftswörter zu übersetzen, z.B.: the courts ~ die höheren Gerichte; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; *Am.* (West.) ~ a p.'s bend (P ~ one's huckleberry od. a huckleberry ~ my persimmon): a) nicht in j-s Gewalt oder Bereich, b) über j-s Kräfte, c) mehr als gethan zu w. braucht; ~ board s. ~-board; ~ the clouds über den Wolken; ~ deck s. ~-deck; ~ ground s. ~-ground; ~ his head ihm zu oder zu seinen Häupten; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure über alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ✱ über pari, F besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden, der Gesundheit &c.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ doing that er ist darüber erhaben; he is ~ it er ist (od. setzt sich) darüber hinweg; he is ~ me er ist mir überlegen; he is ~ nothing er hält nichts unter j-r Würde; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ the mark es ist zu hoch angerechnet; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über m-n Horizo'nt (hinaus); no one is ~ the law niemand steht über dem Gesetz; to get ~ a p. j. über-flügeln, -treffen; they have privileges ~ other countries sie h. Vorrechte vor anderen Ländern; keep company with people ~ you! halte Dich zu Leuten, die mehr sind als Du!; over and ~ obendrein; I paid him £ 1 over and ~ his wages ich bezahlte ihm £ 1 über s-n Lohn hinaus; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*); not to speak ~ a whisper sich mit der Stimme nicht über ein Flüstern erheben.

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe; *sl.* to bring one to his ~ j. in eine höhere Stellung, in die Höhe bringen.

above-*board* ⑥ (ᵃ-bŏᵉw-bōᵉd ⑨) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend); an ~ transaction e. ehrlicher Handel; to deal ~ with a p. offen mit j-m verfahren.

~-bounden (~-bau̇n-dᵊn) *a.* oben verbunden.

~-cited (~-ßaĭ-tᵉd) *a.* = ~-quoted.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *adv.* u. *a.* auf Deck; F *fig.* ↖ offen; ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~-described (~-dᵉ-ßkraĭbd) *a.* oben geschil-

~-found (~-fau̇nd) *a.* oben gefunden. [dert.]

~-given (~-gĭwn) *a.* oben gegeben.

~-ground (~-grau̇nd) *adv.* noch am Leben, noch auf Erden; ⚒ über Tage.

~-hand † (~-hănd) *adv.* = overhand.

~-head † (~-hĕd) *adv.* = overhead.

~-mentioned (~-mĕn-ſchᵉnd) *a.* vorerwähnt.

~-named (~-nēmd) *a.* oben genannt.

~-quoted (~-twō-tᵉd) *a.* oben, früher erwähnt.

~-said ⑤ (~-ßĕd) *a.* = above-mentioned.

~-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* oben sitzend.

~-specified (ᵃ-bŏᵉw-ßpĕᵉßᵉ-faĭd) *a.* oben näher aufgeführt.

~-stairs ↖ (~-ßtā-ſ) *adv.* oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-(down-)stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft). [als wundervoll.]

~-wonderful † (~-wŏᵉn-dᵉr-fūl) *a.* mehr

~-written (~-rĭtn) *a.* oben geschrieben.

ab ovo (ăb ōᵉ-wō) [lt.: vom Ei an] vom Beginne an, von klein auf. [gebraßt.]

abox ⚓ (ᵃ-bŏᵉkß) *adv.* u. *a.* die Vorsegel back

Aboyne (ᵃ-bŏĭᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Dſ, Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

A.B.P.S. *abbr.* = American Baptist Publication Society (Amerikan. baptistische Verlags-)

abr. *abbr.* = abridged. [Gesellschaft).]

abrac (ăᵉb-rᵃăt) *abbr.*, *sl.* = abracadabra; *fig.* † up to ~ gewitzt, durchtrieben.

abracadabra (ăb-rᵃ-dᵃ-băᵉb-ra) *s.* kabbalistische Zauberformel, Art Amulett *n* in Dreiecksgestalt; *sl.* widersinniger Begriff, Unsinn *m*. [(kabbalistisches Zauberwort).]

abracalam (ᵃ-brăᵃᵉl-ăm) [hebr.] *s.*, *id.*

abracax (ᵃ-braᵃᵉk-ăkß) *s.* = abraxas.

abrachia ♈ (ᵃ-brēᵉ-kĭ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Mangel *m* der Vorderglieder.

abrachius ♈ (ᵃ-brēᵉ-kĭß). *pl.* **~i** (ᵃᵉk-aĭ) [grch.] *s.* armlose Mißgeburt.

abradant (ᵃ-brēᵉ-dᵊnt) **I** *a.* reibend, schleifend. — **II** *s.* Reibepulver *n*; Schleifpulver *n*, S(ch)mirgel *m*.

abrade (ᵃ-brēᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; *fig.* schädigen, zerstören; ♈ *med.* Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen. — 2. † = abraid.

abraded (ᵃ-brēᵉ-dᵊd) *p.p.* von abrade (s. ds); *a.*, ♈ *geol.* mit Gletscherschliffen (von Felsen).

Abraham (ēᵉ-brᵃ-hăm) **I** *npr.* A'braham *m* ¥. — **II** **~'s** in zahlreichen Zs.-stellungen ¥. — **III** als appellativisches *s.*: a) P Kleiderjude *m*; b) schofle Kleiderbude; c) Nacktheit *f*. — **IV** adjektivisch: (auch Abram) = auburn braun (vgl. Abraham-coloured).

Zu ~ 1: era of ~ abrahami'tische Zeitrechnung, mit 1. Okt. 2016 vor Chr. beginnend; Heights of ~ Gebirgszug b. Quebec (Canada); † *cant* ~ cove: a) = ~-man, b) F Dieb *m*, Einschleicher *m*; F ~ grains Gastwirt, der sein Bier selbst braut; † an ~ Newland e-e Banknote (anfangs dieses *sæ.* zeigte jede engl. Banknote die Unterschrift Newland, s. ds); *cant*: sham ~ Betrüger, der sich für einen privilegierten Hospitalbettler (siehe Abraham-man) ausgab; to sham ~ = ~-sham; ~ suit fortwährende, zudringliche Bettelei (vgl. die Bitten Abrahams in 1. Mose 18,22–33); on the ~ suit etwa: auf der Bettelbrockensuche; P ~ work wertlose Arbeit; Handelsschiff *m*, Schwindel *m*.

Zu ~ II: ♀ †~'s balm [holl. *Abrahamsboom*] Abrahamsstrauch, Keusch(lamm)baum *m* (*Vi'tex a'gnus ca'stus*); *Am.*, *provc.* ~'s balsam Hinrichtung durch Erhängen *n*; ~'s bosom Abrahams Schoß *m* (Lukas 16,22); ~'s eye Zaubermittel, welches e-n leugnenden Dieb blind machen sollte; ~'s stone Abrahamsstein *m* (ein besonderer Stein als Zaubermittel gegen Krankheiten getragen); he was dressed in ~'s (ᵃᵉ für Adam's) suit er ging im Adamskostüm.

Abraham-coloured (ēᵉ-brᵃ-hăm-kŏl-ᵊrd) [abram† = auburn; s. abram] *a.* lohfarben (bsd. vom Bart).

Abraham-Cupid (ᵃᵉ-tſū-pĭd) [Anspielung auf die ewige Jugend Cupi'do's; nach UPTON ᵃᵉ für Adam Cupid und Anspielung auf den Bogenschützen Adam Bell (s. Adam); nach DYCE *corr.* aus auburn; nach anderen: der Vagabu'nd mit Bezug auf Abraham-man] *npr.* (a. **young** ~) Held A'mor *m* (*SH.R.J.2,1,13*).

Abrahamic (ē-brᵃ-hăᵉm-ĭk) *a.* abraham(it)isch; the ~ Covenant der von Gott mit Abraham geschlossene Bund.

Abrahamidæ (ē-brᵃ-hăᵉm-ᵉ-dī) *s/pl.* Abrahami'den *pl.* (Nachkommen A'brahams).

Abrahamite (ēᵉ-brᵃ-hᵃ-maĭt) *s.*, *eccl.hist.* Abrahami't *m*: a) Sekte der Paulicianer, 9. *sæ.*; b) böhmische Sekte der Dei'sten, 1782/3.

Abrahamitical (ē-brᵃ-hᵃ-mĭᵉt-ᵉ-tᵊl) *a.* = Abrahamic.

Abraham-*man* (ēᵉ-brᵃ-hăm-măn) *s.*, *pl.* **~-men** (~-mĕn) *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. d. Insassen d. Lond. Bethlehem-Hospitals).

☞ **Abraham's...** (~-hămſ...) s. Abraham II.

Abraham-sham (ēᵉ-brᵃ-hăm-ſchăm) *v/n.* ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham; s. Abraham ¥).

abraid † (ᵃ-brēᵉd) [a/e. *á u. bregdan*] **I** *v/a.* aufwecken, aufrütteln. — **II** *v/n.* erwachen, auf-fahren, -springen. — **III** *s.* = start. — **IV** *adv.* († od. schott. = abroad) außen; Gesicht gegen Gesicht.

Abram[1] (ēᵉ-brᵃᵉm) *npr.* Abra'm *m* (ursprüngl. Name Abrahams; 1. Mose 11,26).

abram[2] ⚓-*cant* (ēᵉ-brᵃᵉm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-coloured P (ēᵉ-brᵃᵉm-kŏl-ᵊrd) *a.* = Abraham-coloured.

Abramide † (ēᵉ-brᵃ-maĭd) *s.* 1. = Abrahamite. — 2. Nachkomme *m* Abrahams, Jude *m*.

abramis ♈ (ăᵉb-rᵃ-miß) [grch.] *s.*, *ichth.* Brassen *m* (Familie d. *Cypri'nidæ*) = bream.

Abramite (ēᵉ-brᵃ-maĭt) *s.* = Abrahamite.

Abram-man (ēᵉ-brᵃᵉm-măn) *s.* = Abraham-man. [fiemenlose Ringelwürmer *m/pl.*]

abranchia ♈ (ᵃ-brăᵉⁿ-kĭ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.*]

abranchial ♈ (ᵃ-brăᵉⁿ-kĭ-ᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* fiemenlos (= abranchiate).

abranchian ♈ (ᵃᵉ-kĭ-ᵊn) [grch.] *s.*, *zo.* fiemenloser Ringelwurm; *pl.* **~s** = abranchia.

abranchiata ♈ (ᵃ-brăᵉⁿ-kĭ-ēᵉ-ta) *s/pl.* = abranchia. [chial.]

abranchiate ♈ (ᵃ-brăᵉⁿ-kĭ-ēᵉt) *a.* = abran-

abranchious ↖ (ᵃᵉk-ĭß) *a.* = abranchial.

Abrantes (ă-brăⁿ-tᵉˢ), *WB.* ~tēß, *IMP.D.* ~tēß) *npr., id.n* (pr.: ă-brăⁿ-tiß; Stadt u. Festung, Po'rtugal; St. in d. brasil. Prov. Bahi'a).
abrasax (ă'b-rᵊ-săß) *s.* = abraxas.
abrase (ᵊ-brēᶻ') [lt. *abra'sus*] **I** *v/a.* ⓘb. = abrade 1. — **II** † *a.* abgeschabt, glatt, rein.
abrasion (ᵊ-brēᶻ'-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abreiben *n*, Abschleifen *n*. — 2. Abgeriebenes *n*, Reibsel *n*, Abreibsel *n*, Schabsel *n*. — 3. ℭ *med.*: a) Haut-Abschürfung *f*; b) oberflächliche(s) Geschwür *n* oder Abschürfung *f* der Magenschleimhaut; c) Reizung *f* der Magenhäute durch scharfe Mittel; Anfressen *n*, Zerfressen *n*. — 4. ℭ *geol.* Abschleifung *f* von Felsen durch Eisberge, Gletscher, Sandwinde &c.
abrasive ↖ (ᵊ-brēᶻ'-ßiw) [lt.] *a.* 1. abreibend, zernagend. — 2. Schabe-... [reibsel *n*.]
abrasure (ᵊ-brēᶻ'-Gᵉr) *s.* Schabsel *n*, Ab-
abraum (ă'b-răm) [dtsch abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s/pl.* Abraum-Salze *n/pl.*]
abraum-salts ⓖ ⚒ (ă'b-răm-ßältß) [dtsch]
abraxas (ᵊ-brăᵃ'-tᵊßß) [die griech. Buchstaben a, b, r, a, x, a, s, als Ziffern zs. = 365] *s.*, *id.*: 1. Bzchg einer Sache, einer Kraft &c., die über 365 andere herrscht &c.; Zahl der Tage in e-m Jahr; mystischer Name Gottes. — 2. (a. ~ stone) Edelstein mit d. eingeschnittenen Zauberworte ~, Amulett *n*. — 3. ℭ *ent.* Art Falter, u. a. Stachelbeer-Spanner *m*, Tintenfled *m*, Ha'rlekin *m* (*Abra'xas* od. *Zere'ne grossularia'ta*).
abray † (ᵊ-brēᶻ') **I** *v/a.* (auf)wecken. — **II** *v/n.* erwachen (↗+ für abraid).
abrazite ℭ (ă'b-rᵊ-ßāit) [grch.] *s.*, *min.* Abrazi't *m*, Gismondi'n *m*.
abrazitic ℭ (ăb-rᵊ-ßi'-tik) *a.*, *min.* in der Löt-rohr-Flamme ohne Aufbrausen schmelzend.
abread [schott. (ᵊ-brīᵊd); BURNS a. ᵊ-brēᵊd, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.
abreast (ᵊ-brēᵊßt) [a = on und breast] *adv.* 1. nebeneinander, Seite an Seite; ↧. — 2. ↓: a) (Seite an Seite, so daß die Vordersteven „ausgerichtet", d. h. gleich weit nach vorn gerückt sind) in Front; dwarß; ~ of quer ab, dwarß ab von; b) gegenüber; ↧. — 3. *fig.* bis zu einem bestimmten Grade; bis zu e-r gewissen Höhe; auf dem Niveau von; ↧. — 4. † gleichzeitig.

Zu ~ 1: four horses ~ vier neben-ea. gespannte Pferde; the horsemen rode four ~ die Reiter ritten vier neben-ea.

Zu ~ 2 ↓: ~ of the mouth of the river der Mündung d. Flusses gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps.

Zu ~ 3: to keep ~ of the present state of science auf der Höhe d. Wissenschaft bleiben. [Schlachtlinie *f*.]
abreast-line ⓖ ↓ (~-laⁱn) *s.* Dwarslinie *f*,
abrede (ᵊ-brīᵈ) [a/c.] **I** † *v/a.* veröffentlichen, ausbreiten, ausstreuen. — **II** † *v/n.* auffahren; weggehen, abreisen. — **III** *adv.* [schott. = abroad. [= abroad, in breadth.]
abreed, abreid [schott. (beides: ᵊ-brīᵈ) *adv.*]
abreg(g)e † (etwa ᵊ-brēᵈGᵉ) = abridge.
abregoyns (ă'b-rᵊ-gōⁱnß) *s/pl.*, *Am.* (bsd. in Virgi'nia) = aborigines.
abrenounce † (ăb-rᵊ-naūⁿßᵉ, *IMP.D.* ă'b-rᵊ-naūⁿß) [lt. *abrenun'ntio*] *v/a.* gänzlich entsagen, ablehnen, widersprechen; *eccl.* dem Teufel &c. widersagen (abschwören).
abrenunciate † (ăb-rᵊ-nō'n-ßhᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* = abrenounce.
abrenunciation † (ăb-rᵊ-nōn-ßhᵉ-ē'-ßhᵊn) [lt.] *s.* gänzliche Entsagung; Widerspruch *m*; *eccl.* Widersagung *f* (Abschwörung *f*), Lossagung *f* vom Teufel (vor der Taufe).
abrept † (ᵊ-brēᵖt) [lt.] *v/a.* gewaltsam wegnehmen. [reißen *n*, Absonderung *f*.]
abreption ↖ (ᵊ-brēᵖ-ßhᵊn) [lt.] *s.* Weg-
abreuvoir (fr. Ausßp.: ă-brö-wā'r) [fr. *id.*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*. — 2. ↖ Tränke *f*. — 3. ⊖ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*.
abric(k) † (ᵊ-brīᵏ't) *s.* Schwefel *m* (a. abrig).
abricock † oder P (ē'-brᵏ-tǒk, *IMP.D.* ă'b-rᵏ-tǒk) *s.* = apricot.
abricot † (ă'b-rᵏ-tǒ) *s.* = apricot.
abrid ⊙ (*CT.D.* ē'-braⁱd) *s.*, *mach.* Schmierplatte *f* um ein Zapfenloch.
abridge (ᵊ-brīᵈGᵉ) [fr. *abréger*] **I** *v/a.* ⓘb. 1. abkürzen, (ver)kürzen, stutzen, zusammenziehen. — 2. vermindern, verringern, be-, ein-schränken, schmälern. — 3. e-n Auszug machen aus (e-m Buche &c.). — 4. entziehen, (be-) nehmen, berauben, verkürzen (of, ↖ from od. in um). — 5. ℭ *math.* ab-, ver-kürzen, auf oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck). — ***Syn. To abridge*** (1) und *summarise* Bücher, Schriften verkürzen, zusammenziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*). — **II** † *s.* 6. = abridgment.
abridgeable ↖ (ᵊ-brīᵈGᵉbl) *a.* verkürzbar, zu vermindern.
abridged (ᵊ-braⁱdGᵈ) [*p.p.* v. abridge, ſ. ds] *abbr.* **abr.** *a.* □ abgekürzt, verkürzt.
abridger (ᵊ-braⁱdGᵉr) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges &c. (vgl. abridge). — 2. päpstlicher Abbrevia'tor.
abridgment, ~ge (beides: ᵊ-braⁱdGᵊmᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Beschränkung *f*, Einschränkung *f*, Schmälerung *f*. — 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*. — 5. † ↖ *co.* ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — ***Syn. abridgment*** (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (z. B. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-Ereignisse.
abrig † (ᵊ-brīᵍ) *s.* = abric(k). [strauchs).]
abrin ℭ (ē'-brⁱn) *s.* Abri'n *n* (Giftstoff d. Abrus-)
abroach † (ᵊ-braūⁿ'tſch) **I** *adv.* F zum Anzapfen, angezapft; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen, b) *fig.* in Gang bringen, anstiften, ausbreiten. — **II** *a.* (nur präbikativ) angezapft, angestochen; the cask is ~ das Faß ist angestochen. — **III** † *v/a.* anzapfen.
abroad (ᵊ-braᵃ'd) [a/e. *a* = on und *brœde* Breite] **I** *adv.* 1. (dr)außen; außer dem Hause; auswärts, in oder nach dem Auslande, in der oder in die Fremde; weithin verbreitet, überall bekannt; ↧. — 2. weit auseinander, weit umher. — 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblüfft; aus dem Takte; ↧. — 4. Schülersprache: wieder gesund (aus der Krankenliste gestrichen). — 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*). — **II** † *prp.* 6. aus, über ... hin, durch. — **III** † *a.* 7. = broad.

Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen sn, nicht zu Hause sn, auswärts sn, im Auslande sn; verbreitet sn; I was ~ ich war verreist, außer Landes; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt geworden; there is a report ~ es ist ein Gerücht weithin verbreitet; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet sich überall; to get ~ ruchbar werden, herauskommen, sich verbreiten; I don't know how the secret got ~ ich weiß nicht, wie das Geheimnis herauskam; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; † I must ~ = I must go ~; to set ~ ausgehen, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen; both in the country and ~ sowohl im Inlande als im Auslande; at home and ~ in und außer dem Hause; he does a good business with ~ er macht gute Geschäfte mit dem Auslande; there is no news from ~ es ist keine Nachricht von auswärts da.

Zu abroad 3: to be all ~: a) seiner Sache durchaus nicht sicher sn, b) weit vom Ziele sn, unrichtig raten &c., c) verwirrt sn, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~ die Ruderer waren ganz aus dem Takte.
abroaded (ᵊ-braᵃ'-dᵈb) *a.* 1. *sl.* durchgebrannt, verduftet. — 2. Polizei-*sl.* deportiert. — 3. F eingelocht (ins Gefängnis gesteckt).
abrocoma ℭ (ᵊ-brōᵏ't-ᵗᵒ-ma), ~e (ă'b-rᵊ-kōm) *s.*, *zo.* ↗+ für habrocoma, habrocome.
abrogable (ă'b-rᵊ-gᵊbl) *a.* abschaffbar.
abrogans *Am.* P (~gᵊnß) ↗+ für aborigines.
abrogate[1] (ă'b-rᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. Gesetze, Verordnungen &c. abschaffen, aufheben. — 2. beseitigen, beendigen. — 3. † ↖ abweisen, vermeiden. — ***Syn.*** ſ. abolish. [gehoben.]
abrogate[2] † (ă'b-rᵊ-gāt) *a.* abgeschafft, auf-
abrogation (ăb-rᵊ-gē'-ßhᵊn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen &c.
abrogative (ă'b-rᵊ-gē-tiw) *a.* abschaffend, aufhebend. [hebende(r).]
abrogator ↖ (~tᵉr) *s.* Abschaffer(in), Auf-
Abrolhos (ᵊ-brōᶻ'-ßhǒß) *npr/pl.*, *id.* (gefährliche Felsen an der südbrasilian. u. westaustral. Küste).
abroma ℭ ♀ (ᵊ-brōᶻ'-ma) *s.* Abro'ma *n*, schmalblättrige Kaka'omalve (*Abro'ma au-*)
abron † (ă'-brᵊn) *a.* = auburn. [*gu'stum*).]
abronia ℭ ♀ (ᵊ-brōᵘ-nᵊ-a) [grch.] *s.* Abro'nia *f* (Gattung der Nyktagine'en).
abrood † od. *provc.* (ᵊ-brūᵘ'd) *adv.* im Brüten; to sit ~ ausbrüten (auch *fig.*).
abrooding † (ᵊ-brūᵘ'-dinᵍ) *s.* Brüten *n*.
abrook † (ᵊ-brüᵏ't) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*SH. H.VI,b, 2,4,10*).
abrornis ℭ (ᵊ-brōᵘ'-niß) *s.* = babrornis.
abrotanoid ℭ (ᵊ-brōᵘ't-ᵃ-nōⁱd) [grch.] *zo.* I *a.* löcherkorallenartig. — II *s.* gelbgraue Löcherkoralle (*Madrepo'ra abrotano'ida*).
abrotanum ℭ ♀ (ᵊ-brōᵘ't-ᵃ-nǒm) [grch.] *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
abrupt (ᵊ-brǒᵖt) [lt. *abru'ptus*] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. ℭ ♀ abgestutzt, abgestumpft; *geol.* plötzlich zu Tage tretend (vgl. abruptly); ~ leaf natürlich abgestutztes Blatt, dessen Spitze weggeschnitten scheint. — 3. jäh, steil (Felsen). — 4. *fig.* rasch; kurz angebunden, rauh, schroff. — 5. plötzlich, unerwartet, übereilt. — **II** ↖ u. *poet.* s. 6. Absturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*. — **III** *v/a.* 7. † abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; stören. [gerissen, entzwei(-gerissen).]
abrupted ↖ (ᵊ-brōᵖ-tᵊd) *p.p.* u. *a.* □ ab-
abruption ↖ (ᵊ-brōᵖ-ßhᵊn) [lt.] *s.* plötzliche Abbrechung; *fig.* Zerstörung *f*.
abruptly (ᵊ-brǒᵖt-lᵉ) [abrupt] *adv.* abgerissen; plötzlich; hastig; schroff; ℭ ♀ ~ pinnate abgebrochen gefiedert.
abruptness (~nᵉß) *s.* 1. Abgerissenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Zs.-hang. — 3. Steilheit *f*. — 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*. — 5. Rauheit *f* der Sprache od. Aussprache. — 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.
abrupt-pinnate ℭ ♀ (ᵊ-brōᵖt-pⁱn-āt) *a.* = abruptly pinnate (ſ. abruptly).
abrus ℭ ♀ (ᵉ'-brᵊß) [grch. *abrŏ's*] *s.* 1. Süßstrauch *m*, gemeine Kranz-Erbse im tropischen Asien (*A'brus precato'rius*); a.: Paterno'sterkraut *n*. — 2. Abrusbohne *f* (Ost-Ind. auch Gold- u. Arznei-gewicht). [*v/a.* ⓘb. = brutalise.]
abrutalise ⓘ ↖ (ᵊ-brūᵗ'-tᵊ-laⁱz) [fr. *brutal*]
Abruzzi (a-brūᵗ'-ßi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id.* n (it. Provinz).]
Abruzzo (a-brūᵗ'-ßō) [lt. *Bru'ttium*] *npr.*,
abs. (ăbß) Schülersprr. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away; ſ. auch: abs. feb.

☛ **abs...** (ăbß...) ſ. ab...

A. B. S. *abbr.* 1. = American Bible Society (Amerikan. Bibelgesellschaft). — 2. ↓ = able-bodied seaman (dienstfähiger Matrose).

Absalom (ă'b-ßᵃ-lŏm) *npr.*, *id.* *m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [*m* (2. Matt. 11,17).]
Absalon (ă'b-ßᵃ-lŏn) *npr.* Absalom (Luther)
abscede † (ăb-ßĭ'd) [lt.] *v/a.* fortrücken.
abscedent ⚕ † (ăb-ßĭ'-dᵉnt) *a.*, *med.* in der Fäulnis begriffen; sich vom gesunden Körperteile lostrennend.
abscess ⚕ (ă'b-ßᵉß), *pl.* ~es (~ßᵉ-ßᵉr) [lt. *abscessus* von *abscedere*] *s.*, *med.* Abscеß *m*, Eiterbeule *f*, Geschwür *n*; ~ of (od. in) the gums Zahngeschwür *n*. [ren behaftet.]
abscessed ⚕ (~ßᵉßt) *a.*, *med.* mit Geschwü-
abscession † (ăb-ßĕ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Weggehen *n*, Austritt *m*. — 2. *med.* = abscess.
abscessional † (ăb-ßĕ'sch-ᵉ-nᵘl) *s.* Befehl *m* fortzugehen, Scheidungsbrief *m*.
abscess-root ♀ (ă'b-ßᵉß-rūt) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemo'nium re'ptans*).
abschize (ăb-ßkaĭ'z) *v/n.* ①b. = abskize.
abscind ✎ (ăb-ßĭ'nd) *v/a.* ①a. abschneiden.
abscise † (ăb-ßaĭ'z) *v/a.* abschneiden.
abscision ✎ (~ßĭ'G-ᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*.
abscissa ⚕ (ăb-ßĭ'ß-a), *pl.* ~æ, ~as (~ī, ~aſ) [lt.] *s.*, *math.* Absciße *f*. [= abscissa.]
abscisse ⚕ ✎ (ă'b-ßiß), *pl.* ~es (ă'b-ßᵉ-ßᵉr) [
abscissio infiniti ⚕ (ăb-ßĭ'sch-ᵉ-ō in-fᵉ-naĭ''-taĭ) [lt.] *phls.*, *id.* (Verneinung aller nicht zutreffenden Merkmale; Begrenzung e-s Begriffes).
abscissiou (ăb-ßĭ'G-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (bsd. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittensein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*, Beendigen *n*, Abschaffung *f*. — 4. † plötzliches Aufhören e-r Krankheit (durch Tod ꝛc.). — 5. ✎ Einschränkung *f*, Verminderung *f*. — 6. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.
abscissor † (ăb-ßĭ'ß-ᵉr) [lt.] *s.* Abschneider *m*.
absconce (ăb-ßkŏ'nß) [a/f. *absconser*] **I** *s.* Laterne *f* (in Klöstern beim Lesen der Frühmette gebr.). — **II** † *v/a.* verstecken, verbergen.
abscond (ăb-ßkŏ'nd) [lt. *absco'ndere*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. s-n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. — **II** † *v/a.* 4. verbergen.
abscondance † (ăb-ßkŏ'n-dᵉnß) [lt.] *s.* Verbergen *n*, Entweichen *n*, Versteck *n*.
absconded ✎ (~dᵉd) *a.* □ verborgen, heimlich.
abscondence † (~dᵉnß) *s.* = absconder.
absconder (~dᵉr) *s.* j. der sich versteckt (hält).
absconding (~dĭnᵍ) [*p.pr.* von abscond] **I** *a.* 1. sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — **II** *s.* 2. Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*. — 3. † = abscondance.
abscondment † (ăb-ßkŏ'nd-mᵉnt) *s.* Verborgensein *n*; Versteck *n*.
absconsio ⚕ (ăb-ßkŏ'n-sch-ō) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Einbuchtung *f*. [abscondance.]
absconsion(ment) † (~sch-ᵘn[-mĕnt]) *s.* =
abscotchalater (ăb-ßkŏ't-sch-ā-lē-tᵉr) [abquatulate] *s.* j. d. sich vor d. Polizei verbirgt.
absence (ă'b-ßᵉnß) [fr. *id.*; lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ⚕. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht; ⚕. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (mst ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an); ⚕. — 5. *poet.* Gestalt *f* d. Verstorbenen ꝛc.; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schülerspr.: Abse'nzliste *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).
~ **1:** his ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ under medical certificate (*abbr.* M. C.) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; F to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.
~ **2:** jur.: decree in ~ Straf-Verfügung *f* gegen nicht erschienene Anwälte.
~ **4:** in ~ of any positive proof in Ermangelung e-s positiven Beweises.
absency † (ă'b-ßᵉn-ßᵉ) *s.* = absence.
absent[1] (ă'b-ßᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abse'nt-em*] **I** *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ⚕. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd; ⚕. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam. — **II** † *s.* 4. Abwesende(r). — Vgl. ~[2].
~ **1:** ~ from duty ⚓ u. ⚔ nicht auf s-m Posten; jur.: vor der Polizei od. d. Gerichte nicht erscheinend; F entsprungen, aus dem Gefängnis entwischt; he was ~ from his work er war nicht bei s-r Arbeit; to be ~ on business in Geschäften verreist sein; ~ with (od. on) leave beurlaubt; ~ without leave ohne Urlaub abwesend; the ~ party is always to blame die Abwesenden h. stets unrecht; *prv b.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus d. Sinn.
~ **2:** revenge is entirely ~ from (besser: foreign to) his character Rache ist seinem Charakter gänzlich fremd.
absent[2] (ăb-ßĕ'nt) [fr. *absenter*; lt. *absenta're*] ①a. † *v/a.* 1. entfernen. — 2. verlassen. — **II** *v/refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fernhalten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — **III** † *v/n.* 4. sich entfernen. — Vgl. ~[1].
absentaneous † (ăb-ßᵉn-taĭ'-nĭᵉß ⑧) *a.* abwesend, sich auf die Abwesenheit beziehend.
absentation ✎ (ăb-ßᵉn-taĭ'-sch-ᵉn) [mlt.] *s.* 1. Sich-Entfernen *n*. — 2. = absence.
absentee (~tī') **I** *a.* abwesend; im Auslande lebend. — **II** *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebender u. dort sein Einkommen Verzehrender (bsd. irischer Grundbesitzer); ~ from duty vom Dienst Abwesender *m*; ~ tax etwa: Abwesenheitssteuer *f* von 4 s. pro Pfd. Sterl., die von 1715–53 von dem Einkommen der irischen ~s erhoben wurde.
absenteeism (ăb-ßᵉn-tī'-izm) *s.* fortdauernde Abwesenheit, Sich-Entfernthalten *n* (vom Amte ꝛc.); Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze; vgl. absentee II.
absenteeship ✎ (~schip) *s.* = absenteeism.
absenter ✎ (ăb-ßĕ'n-tᵉr) *s.* wer sich entfernt (hat); (vom Posten) Abwesende(r).
absente reo (ăb-ßĕ'n-tī rĭ'-ō) [lt. *id.*] jur.: in Abwesenheit des Verklagten.
absenting ✎ (ăb-ßĕ'n-tinᵍ) *s.* Entfernung *f*.
absentment ✎ (ăb-ßĕ'nt-mᵉnt) *s.* Abwesenheit *f*. [geistesabwesend, zerstreut.]
absent-minded (ă'b-ßᵉnt-maĭ'n-dᵉd) *a.* □
absent-mindedness (ă'b-ßᵉnt-maĭ'n-dᵉd-nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*.
absentness ✎ (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*.
Absey-book † (ă'b-ßᵉ-bŭk) *s.* Abc-Buch *n* (*SH.K.J.I,196*). [(lt. *id.*: wenn ohne Fieber.)
abs. feb. *abbr.*, *med.* = *abse'nte fe'bri*
absidal (ă'b-ßᵉ-dᵉl) *a.* = apsidal.
absidiole ⚕ (ăb-ßĭ'd-ᵉ-ōl) *s.* = apsidiole.
absimilation † (ăb-ßĭm-ᵉ-lē'-sch-ᵉn) [lt.] *s.* Unähnlichmachung *f*.
absinth (ă'b-ßinth) [fr. *absinthe*; grch. *apsi'nthion*] *s.* 1. ⚕ ♀ We'rmut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*) = wormwood. — 2. = absinthe.
absinthate ⚕ (ăb-ßĭ'n-thēt) *s.*, *chm.* we'rmutsaures Salz. [*s.* Absinth *m* (fr. Likör).]
absinthe (ă'b-ßinth; fr. Ausſp.: ăb-ßăⁿ't) [fr.]
absinthial (ăb-ßĭ'n-thᵉ-ᵉl) *a.* we'rmut-artig.
absinthian ✎ (~thᵉ-ᵉn) *a.* = absinthial.
absinthiate (~thᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit We'rmut mischen. [~ acid We'rmutsäure *f*.]
absinthic ⚕ (~thĭt) *a.* Wer'mut-...; *chm.*
absinthin ⚕ (~thin) *s.*, *chm.* Absinthi'n *n*, Bitterstoff *m* des We'rmuts. [bitter.]
absinthine ⚕ (~, ~thaĭn) *a.* absinthia'n; [
absinthism ⚕ (ă'b-ßin-thizm) *s.* Absinthi'smus *m*, Absi'nth-Vergiftung *f* (dem Alkoholi'smus ähnliche, durch übermäßigen Genuß von Absinth entstehende Krankheit).
absinthites (ăb-ßin-thaĭ'-tiß) *s.* We'rmutwein *m*.
absinthol(e) ⚕ (ăb-ßĭ'n-thōl) *s.*, *chm.* Absintho'l *n*, Kampfer *m* aus Wermut-Öl.
absis † (ă'b-ßiß) *s.* = apsis.
absist ✎ (ăb-ßĭ'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen (from von).
absistence † (ăb-ßĭ'ß-tᵉnß) [lt.] *s.* Abstehen *n* (auch *fig.*); Sich-Enthalten *n*, Ablassen *n*.
absit (ă'b-ßlt) [lt.] *s.* auf engl. Universitäten: Urlaubszettel *m*, vom College-Besuche entbindend.
abskize (ăb-ßkaĭ'z) [niederl. *afscheid*] *v/n.* ①b. *Am.* (Westen) Abschied nehmen, abreisen.
Absolom (ă'b-ßᵉ-lŏm) *npr.* = Absalom.
absolute (ă'b-ßᵉ-l(ĭ)ūt) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. absolu't, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); ⚕ *phls.* an u. für sich bestehend; ⚕. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig; ⚕. — 4. † frei, abgelöst, vertieft. — 5. ✎ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden (bei *SH.* häufig). — 6. ✎ kategori'sch, keinen Widerspruch duldend. — 7. ⚕ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier Alkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absolu'ter Ablativ. — **II** *s.* 9. ⚕ *phls.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute (was unabhängig und bedingungslos existi'ert); b) das unbedingt Begrenzte (*ant.* the infinite das unbedingt Unbegrenzte). — 10. *npr.* Captain A~ Kapitä'n Absolu't (Charakter in *SR.*, *The Rivals*).
~ **1:** ~ gravity absolu'te, unbedingte Schwere; ⚙ ~ pressure unbeschränkter Druck; Sport: ~ prize dem Gewinner unbedingt und für immer gehörender Preis (s. challenge cup); *math.* ~ terms *pl.* bekannte Größen *f*/*pl.* einer Gleichung.
~ **3:** ~ control ganz freie Verfügung (over über); ~ silence vollständige Stille.
absolutely (~lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich. — 3. † rundweg. — 4. ✎ ~ yours ganz der Ihrige. — Vgl. absolute.
absoluteness (~nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen; Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Thatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. † Unabhängigkeit *f*.
absolution (ăb-ßᵉ-l(ĭ)ū'-sch-ᵉn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. jur.: Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*. — 3. † Aufhebung *f*, Beseitigung *f*. — 4. ✎ vollendete Art, sich auszudrücken.
absolutism (ă'b-ßᵉ-l(ĭ)ᵘ-tizm) *s.* 1. Absoluti'smus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. † *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.
absolutist (~tißt) **I** *s.* Absoluti'st *m*: a) Anhänger des Absoluti'smus (vgl. absolutism); b) ⚕ *phls.* j. der das „Absolute“ erfassen zu können behauptet. — **II** *a.* absoluti'stisch, despo'tisch.
absolutistic (ăb-ßᵉ-l(ĭ)ᵘ-tĭ'ß-tit) *a.* = absolutist II.
absolutory (*MU.*, *CT.D.* ăb-ßŏ'l-(ĭ)ᵘ-tᵉ-rᵉ, ✎ ă'b-ßᵉ-l(ĭ)ū-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: freisprechend; *eccl.* lossprechend.
absolvable (ăb-ßŏ'l-wᵉbl) *a.* freisprechbar.
absolvatory † (~wᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.
absolve (*IMP.D.*, *WB.*, *CT.D.* ăb-ßŏ'lw, *ST.* u. *WO.* ăb-ßŏ'lw, *MU.* beides) [lt. *absо'lvere*] *v/a.* ①b. 1. absolvieren, frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); von einer Verpflichtung entheben. — 2. † enden, vollenden (= to finish; to accomplish); † sich einer Aufgabe ꝛc. entledigen, sich et. vom Halse schaffen, et. ins reine bringen. — 3. ✎ Zweifel erklären, lösen (= (re)solve). — *Syn. To absolve* v. Schuld entbinden; *exempt* v. Last, *relieve*, ✎ *disencumber* v. drückender Last befreien; *rid* v. Zwang od. Übel losmachen.
absolvent (ăb-ßŏ'l-wᵉnt oder ăb-ßŏ'l~; vgl. absolve) [lt. *absolvent-em*] **I** *a.* frei-, los-sprechend. — **II** *s.* Freisprechende(r).

absolver (äb-ßŏ′l-wᵉr od. äb-ßo′l‿) *s.* 1. Freisprecher *m*. — 2. j. der von Sünden ꝛc. losspricht.

absolvitor (äb-ßŏ′l-wᵉ-tᵉr oder äb-ßo′l‿; vgl. absolve) *s.* jur.: freisprechender Beschluß des Gerichtes; scheit. decree of ~ Beschluß *m* des Gerichtes zu Gunsten d. Verklagten (*ant.* decree condemnator Beschluß *m* zu Gunsten des Klägers; *CT.D.*); an ~ from the instance Freisprechung *f* seitens der höheren Instanz wegen mangelhaften Verfahrens; an ~ from the claim richterliche F. in Bezug auf einen erhobenen Anspruch.

absolvitory (‿tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.

absonant ✎ (ä′b-ßᵉ-nᵉnt), **~ous** (‿nŏß) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig (v. Tönen); unharmonisch. — 2. *fig.* nicht entsprechend, nicht im Einklange, im Widerspruche (to mit). — 3. der Vernunft, Natur zuwider (*ant.* consonant).

absonate † (ä′b-ßᵉ-nēt) *v/a.* vermeiden.

absonism † (‿nism) *s.* Einklanglosigkeit *f*.

absonous † (ä′b-ßᵉ-nŏß) *a.* s. absonant.

absorb (äb-ßŏr′b) [lt. *absorbe're*] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, in sich einziehen, ein-, ver-schlucken. — 2. aufzehren, verschlingen; *fig.* to be ~ed into gänzlich aufgehen in. — 3. ganz in Anspruch nehmen; beherrschen, fesseln; ⚸. — 4. vergenden, verschwenden, erschöpfen (an estate ein Besitztum). — 5. ♂ *med.* entgegenwirken, neutralisieren; ⚸. — *Syn. To absorb* (3) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige In-Anspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes bzw. auf die Haupttätigkeit; z.B.: one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.

Zu ~ 3: to be ~ed in thought in Gedanken vertieft sein; the all-~ing topic of conversation der allbeherrschende Gegenstand der Unterhaltung.

Zu ~ 5: magnesia ~s acidity in the stomach Magnesia neutralisiert Säure im Magen.

absorbability ♂ (äb-ßŏr′-bä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Absorbierfähigkeit *f*, Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.

absorbable (äb-ßŏr′-bᵉbl) [fr. *id.*] *a.* absorbierfähig, auf-, ein-saugbar.

absorbed (äb-ßŏr′bd) *p.p.* u. *a.* □ von Gemälden, bei denen das Öl zu rasch eingetrocknet ist: matt in der Farbe, kalt im Ton (= chilled).

absorbedness (äb-ßŏr′-bᵉd-nᵉßß) *s.* In-Anspruch-genommen-sein *n*, Versunkensein *n*.

absorbefacient ♂ (äb-ßŏr′-bᵉ-fē′-shᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* auffangend (es Mittel).

absorbency ♂ (äb-ßŏr′-bᵉi-ᵉ) *s.* 1. Auffangungsfähigkeit *f*. — 2. † Auffangung *f*.

absorbent (äb-ßŏr′-bᵉnt) [lt. *absorbentem*] **I** *a.* 1. auffangend, einfangend; ⚸. — **II** ♂ *s.* 2. auffangender od. Säuren neutralisierender Stoff. — 3. *anat.* und *physiol.* Abjo rbens *n*, Saug-(Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.

Zu ~ 1: ♂ *med.* ~ agents *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (Säure neutralisierende Mittel); *paint.* ~ ground rasch trocknender Grund (v. Leinwand ꝛc., der das Öl d. Farben einsaugt).

absorber (äb-ßŏr′-bᵉr) *s.* 1. (*a. chm.*) Auffangendes *n* (= absorbent). — 2. Auffanger *m*.

absorbing (‿binᵍ) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* □ auffangend; *fig.* in Anspruch nehmend; ⚸. — **II** *s.* Absorption *f*, Auffangung *f*.

Zu ~ I: ⚙ ~ column Absorptions-Turm *m*, Gay-Lussac-Turm *m* (bei der Schwefelsäure Erzeugung); *phys.* ~ power Absorptionskraft *f*, Auffangungsvermögen *n*; ⚙ ~tank, ~well Abzugs-teich *m*, -grube *f*, Senkloch *n*. [sorption.]

absorbition † (äb-ßŏr-bi′sh-ᵉn) *s.* = ab-

absorpt † od. F (äb-ßŏr′pt) *p.p.* = absorbed.

absorptiometer ♂ (äb-ßŏr′p-shᵉ-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Absorptiome'ter *n* (Instrume'nt zur Messung der Gasauffangung durch Flüssigkeiten).

absorption (äb-ßŏr′p-shᵉn) [fr. *id.*; lt. *absorption-em*] *s.* 1. ♂ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (bzw. v. Licht, Gasen, unorgan. Stoffen ꝛc.). — 2. Aufgezehrtwerden *n*. — 3. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; gänzliche In-Anspruchnahme.

~-bands ♂ (~-bändz) *s/pl.* = absorption-lines. [tio'ns-Linien *f/pl.* im Spe'ktrum.]

~-lines ♂ (‿-lainz) *s/pl.*, *phys.* Absorp-s

~-spectrum ♂ (‿-spĕk-tᵉrᵉm) *s.*, *phys.* Absorptio'ns-Spe'ktrum *n* (v. Spektrum des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).

absorptive (äb-ßŏr′p-tiw) [fr. *absorptif*] *a.* einfangungsfähig (im aktiven Sinne); ~ power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f*.

absorptiveness (‿-nᵉßß) *s.* = absorptivity.

absorptivity ✎ (äb-ßŏr′p-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n*.

absquatulate F (äb-ßtwŏ′t-lu-lēt) *v/n.* ①b. *Am.*, *sl.* weglaufen, durchbrennen; F ausknicsen, verduften.

absque hoc (a′bßᵉ-twᵉ hŏk od. a′bßᵉ‿) [lt.] ohne dieses; ohnedies (vor 1852 jur. Ausdr. zur Zurückweisung e-s schon erledigten u. trotzdem wiederholten Einwandes). [Ermangelung solcher Ursache.]

absque tali causa (‿tē′-lai ka′-sa) [lt.] in-

abs. re. [lt.] *abbr.* jur. = absente reo.

abstain (äb-ßtē′n) [normann. *absteigner*; fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ①a. **I** *v/n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bsd.: sich geistiger Getränke enthalten. — **II** † *v/a.* abhalten von ..., hindern an ...

abstainer (äb-ßtē′-nᵉr) *s.* der sich Enthaltende; (auch: total ~) Mäßigkeit(sverein)ler *m* (= teetotaller).

abstaining (‿ninᵍ) *s.* Enthalten *n*, Enthaltung *f*, Übung *f* von Enthaltsamkeit (jetzt mehr gebr. abstinence). [Zurück-haltung *f*.]

abstainment ✎ (äb-ßtē′n-mᵉnt) *s.* Ent-s

abstemii (äb-ßtī′-mᵉ-āi) [lt. *abste'mius*] *s/pl.*, *eccl.* Reformierte, die den Wein nicht als Bestandteil d. Abendmahls anerkannten.

abstemious (‿mi-ᵉßß) [lt. *abste'mius*] *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig in der Nahrung, bsd. im Genusse starker Getränke; ✎ ~ day Fastag *m*; *pl.* the ~ die Mäßigen, Entsagenden *pl.* — 2. ✎ Enthaltsamkeit befördernd od. begünstigend; mit Enthaltsamkeit verbunden. — 3. sparsam.

abstemiousness (äb-ßtī′-mi-ᵉßß-nᵉßß) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten d. sittl. Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (äb-ßtē′n-shᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Ab-, Ent-, Zurück-haltung *f* (from von); bei Abstimmungen: Stimm-Enthaltung *f*. — 2. Fasten *n*, Entbehrung *f*.

abstentionist * (‿shᵉ-nist) *s.* j. der Zurückhaltung, Enthaltung übt oder veranlaßt.

abstentious (äb-ßtē′n-shᵉßß) [abstention] *a.* □ 1. durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — 2. sich Zurück-, Ent-haltung auflegend.

abster † ✎ (äb-ßtē′r) *v/a.* (ab)schrecken.

absterge ♂ ✎ (äb-ßtē′rdʒ) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. *med.* v. Wunden, a. *fig.*).

abstergent (äb-ßtē′r-dʒᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abste'rgens*] **I** *a.* □ 1. reinigend; ♂ *med.* abwaschend; abführend. — **II** *s.* 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. † *med.* Abwaschung *f*.

abstergify † (äb-ßtē′r-dʒᵉ-fai) *v/a.* reinigen.

absterse ♂ ✎ (äb-ßtē′rᵉs) *v/a.* = absterge.

abstersion ♂ ✎ (äb-ßtē′r-shᵉn) [fr. *id.*] *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*, Auswaschung *f*.

abstersive ♂ (‿siw) **I** *a.* □ reinigend, zum Reinigen der Wunden dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (a. *fig.*); vgl. detersive.

~ness ♂ (‿nᵉßß) *s.* reinigende Fähigkeit.

abstersory † (‿ßᵉ-rᵉ) *a.* = abstersive.

abstinence (ä′b-ßtᵉ-nᵉnßß) [fr. *id.*; lt. *abstine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeschränkung *f*: a) Keuschheit *f*, b) Fasten *n*, c) (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — *Syn.* s. abstemiousness. — 2. ✎ Waffen-ruhe *f*, -stillstand *m*.

abstinency ✎ (ä′b-ßtᵉ-nᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (‿ßᵉz) *s.* = abstinence.

abstinency-society ⓑ ✎ (ä″b-ßtᵉ-nᵉn-ßᵉ-ßŏ′-ßaī″-ᵉ-tᵉ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

abstinent † (ä′b-ßtᵉ-nᵉnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* □ enthaltsam, mäßig. — **II** *s.* ✎ Temperänzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller); *eccl.* ~s *pl.* Abstinenten *pl.* (Sekte, s. *sæ.*).

abstinential † (äb-ßtᵉ-nᵉn-shᵉl) *a.* Enthaltsamkeit betreffend.

abstorted † (äb-ßtŏr′-tᵉd) [lt. *ab(s)u.tortus*] *a.* abgezwungen, abgedrungen, entrungen.

abstract[1] (äb-ßträ′kt) [lt. *abstra'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geist ꝛc. abziehen, ablenken (from von). — 2. absondern, trennen. — 3. in Abzug bringen. — 4. (her)ausziehen, aus e-m Buche ꝛc. einen Auszug machen, analysieren. — 5. ♂ a) ✎ *chm.* ab-, aus-ziehen durch Destillation, extrahieren (mehr gbr. extract); b) *log.* in Gedanken absondern, trennen, abstrahieren. — 6. heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v/n.* 7. abstrahieren, absehen (from von).

abstract[2] (ä′b-ßträkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* □ 1. abstra'kt, getrennt betrachtet, abgesondert, idea'l (*ant.* concrete); ⚸. — 2. ♂ theoretisch, *math.* rein; ⚸. — 3. *fig.* abstrakt, dunkel, schwer verständlich. — 4. † verzückt, der Welt entrückt. — **II** *s.* 5. Abstraktes *n*, bloß Gedachtes *n*, Gedankending *n* ⚸. — 6. *gr.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). — 7. Auszug *m* e-s Buches, einer Rechnung ꝛc.; Abriß *m*, Inbegriff *m*; ⚸. — 8. ✎ Verzeichnis *n*, Katalo'g *m*. — 9. ⚙ (Vor-)Anschlag *m* (a. *arch.*). — 10. ♂ *med.*, *Am.* mit Milchzucker versetzter Pflanzen-Extrakt. — 11. ♪ (Orgel) ~s *pl.* Abstrakten *f/pl.* — *Syn.* (7) s. abridgment. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ idea abstra'kte Idee; *gr.* ~ noun Abstra'ktum *n*.

Zu ~ 2: ~ mathematics reine Mathematik *f* (*ant.* mixed od. applied mathematics); ~ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f/pl.* (*ant.* concrete numbers).

Zu ~ 5: in the ~ († in ~) an und für sich, abgesondert od. abgesehen von; im allgemeinen. [zug *m* aus den Grundakten.]

Zu ~ 7: ~ of title Besitztitel *m*, Aus-s

abstracted (äb-ßträ′k-tᵉd) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. abgesondert, getrennt (from von). — 2. verfeinert, geläutert, lauter. — 3. abstrakt, dunkel, schwer verständlich, unklar. — 4. zerstreut, geistesabwesend, unaufmerksam. — 5. entwendet.

abstractedly (‿träk′t-ᵉd-lᵉ) [abstracted] *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden oder möglich. — 3. abgesehen (from von), ohne Rücksicht auf. — 4. zerstreut, in unaufmerksamer Weise.

abstractedness (‿ᵉßß) *s.* 1. † = abstractness. — 2. ✎ Zerstreutheit *f*; Geistesentrücktheit *f*. — 3. Idealität *f*.

abstracter, † ~or (beides: äb-ßträ′k-tᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Entwender *m*. [f; Sonderung *f*.]

abstracting (äb-ßträ′k-tinᵍ) *s.* Ablenkung

abstraction (äb-ßträ′k-shᵉn) [fr. *id.*; lt. *abstraction-em*] *s.* 1. Abstraktio'n *f*, Abstrahieren *n*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter (theore'tischer) Begriff. — 3. Erhebung *f* des Geistes von Besonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geistes. — 4. Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterschleif *m*. — 5. (a. ~ of mind) tiefes Sinnen; Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f*. — 6. Abgeschiedenheit *f* von der Welt; zurückgezogenes Leben. — 7. etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Erträumtes *n*. — 8. ♂ *chm.* Auszug *m* durch

Destillation, Destilla'tn. — 9. ⚒ ~ of pillars beim Pfeilerbau: Raubeu *n* des Holzes.

abstractional (ăb-ʒtrā'k-ſchᵊn-nᵉl) *a.* □ abstraktione'll, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theore'tisch, verstandesgemäß.

abstractionist (ăb-ʒtrā'k-ſchᵊn-nißt) *s.* Begriffsmensch *m*, Idealist *m*.

abstraction-monger ✎ (ăb-ʒtrā'k-ſchᵊn-mönᵊ-gᵊr) *s.* etwa: Visio'nsrat *m* (j., der sich abstra'kten Träumereien hingiebt).

abstractitious ♌ † (ăb-ʒtrăk-tī'ſch-ßˢ) *a.* Extrakti'v-..., ohne Gärung ausgezogen (bzd. aus Pflanzenstoffen).

abstractive (ăb-ʒtrā'k-tiw) [fr. *abstractif*] *a.* ✎ □ 1. abgesondert; ~**ly** *adv.* (an und) für sich, in Sonderung von ... — 2. kurz zs.-fassend. — 3. *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-..., ausgezogen (von Pflanzensäften 2c.).

abstractiveness ✎ (ăb-ʒtrā'k-tiw-nᵉß) *s.* Abstraktionsvermögen *n*.

abstractly (ă'b-ʒtrăkt-lᵉ) [abstract] *adv.* ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.

abstractness (ă'b-ʒtrăkt-nᵉß) *s.* Begrifflichkeit *f*; Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.

abstractor † (ăb-ʒtrā'k-tᵊr) *s.* = abstracter.

abstrahent (ă'b-ʒtrᵃᵉ-hĕnt) *a.* abstra'kt.

abstrich ⊖ (ă'b-ʒtrĭch) [dtsch] *s.* Abstrich *m* (vor weiterer Arbeit abzustreichendes Hüttenprodukt).

abstricted † (ăb-ʒtrĭ'k-tᵉd) *a.* losgebunden.

abstriction ♌ (ăb-ʒtrĭ'k-ſchᵊn) *s.* 1. † Losbinden *n*. — 2. ♀ Art der Zellenbildung durch Einschnürung *f* der Zellwände. [losbinden.]

abstringe † (ăb-ʒtrĭ'nd͡ʒ) [lt.] *v/a.* ablösen,

abstringent ♌ (ăb-ʒtrĭ'n-d͡ʒᵉnt) *s.*, *med.* lösendes Mittel. [weg-stoßen.]

abstrude † (ăb-ʒtrūˊd) [lt.] *v/a.* ab-, aus-,

abstruse (ăb-ʒtrūˊß) [lt. *abstru'sus*] *a.* □ 1. † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. — 2. verwickelt, schwer verständlich.

abstruseness ✎ (~-nᵉß) *s.* = abstrusity 1.

abstrusion ✎ (ăb-ʒtrūˊ-ʒᵉn) *s.* Weg-, Ab-, Aus-stoßung *f*.

abstrusity (~ß-tᵉ) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede 2c.; Schwerverständlichkeit *f*; unklarer Sinn. — 2. (*pl.* ~**ies**, ~tᵉſ) dunkler Gegenstand; unkl. Punkt.

abstrusive † (ăb-ʒtrūˊ-ßiw) *a.* = abstruse.

absume † (ăb-ß(i)ūˊm) [lt.] *v/a.* allmählich aufzehren; zerstören, vernichten.

absumption † (ăb-ßöˊmp-ſchᵊn) [lt.] *s.* allmähliche Zerstörung, Vernichtung *f*.

absurd (ăb-ßöᵊrd) [lt. *absu'rdus*] I *a.* □ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, F spaßig. — *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (betr. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt. — II *s.* ✎ alberne Sache, abgeschmackte Handlung, Albernheit *f*.

absurdity (ăb-ßöᵊrd-dᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~dᵉ-tᵉſ) [fr. *absurdité*] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.

absurdness (ăb-ßöᵊrd-nᵉß) *s.* = absurdity.

absurdum (ăb-ßöᵊrd-dᵉm) [lt.] *s.* Ungereimtheit, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß; to reduce a proposition *ad* ~ e-n Satz *ad absu'rdum* führen, j-m das Ungereimte einer Sache nachweisen.

absus ♀ (ă'b-ßˢß) *s.* ägyptische Cassia.

☞ **absynth...** ✎ = absinth...

Absyrtus (ăb-ßöᵊrd-tˢß) *npr.*, *myth.* Absy'rtus (Bruder der Medea).

abterminal ♌ (ăb-töᵊrm-mᵉ-nᵉl) *a.* abtermina'l (von den Endpunkten nach der Mitte zu).

abthain, abthane † schott. (beides: ă'b-thēn) [mlt. *abtha'nia*, vom gälischen *abdhaine* Abtei] *s.* 1. in sehr alter Zeit: Angehörige(r) d. niedern Adels (soll der Titel d. High-Steward of Scotland gewesen sn); ⚓ ein höherer thane. — 2. Abtei *f* der alten schottischen Kirche.

abthainry, abthanrie schott. (ă'b-*th*ēn-rᵉ; *MU.* ~*th*ᵉn~) *s.* Abtei *f*, Bezirk *m* e-s Abts.

abthanage † (*MU.* ă'b-*th*ᵃ-nᵉd͡ʒ, *CT.D.* ~*th*ē~) *s.*, *id.* (alter schottischer Bezirk einer Abtei oder ⚓ eines abthane).

abtrude † (ăb-trūˊd) *v/a.* = abstrude.

Abu (ăˊb-ū) [indisch] *npr/m.*, *id.* (Berg u. Gesundungs-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-J.).

☞ **Abu-** (a-būˊ; Paˊ-bū) [ar.: Vater], häufig als erster Teil e-s Personennamens (vgl. Abou-).

Abu-Bekr (~-bĕ″kʀ) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr.* Abū Bāˊkr (meist: Abubekr), Schwiegervater Muhammeds, 1. Kali'f in Mekka, 573–634.

abucco ✾ (ă-būˊk-ō) *s.*, *id.* (Gewicht in Birma = 206,95 g).

Abudah (ă-bjūˊ-da) *npr.* Abuda'h *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).

Abu-hannes (ăb-ūˊ-hjăˊn-ïſ) [ar. Vater Johannes] *s.*, *orn.* ar. Name des äg. Ibis (*Ibis religio'sa*).

Abukir ſ. Aboukir.

abul(oman)ia ♌ (ă-bjū-lᵉ-mēˊ-nᵉ-a, ă-bjūˊ-lᵉ-a) *s.* Willenlosigkeit *f* (a. aboul(oman)ia).

abumbral ♌ (ăb-öˊm-bʀᵊl) = abumbrellar.

abumbrellar ♌ (ăb-ˊm-bʀĕˊl-ᵊr) [lt.] *a.*, *zo.* bei Schirm-Quallen oder Medu'sen: die untere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche von dem Schirm [umbrella] abgewandt ist. [Oberhaupt).

abuna (ă-būˊ-na) *s.* Abu'na (abessin. Kirchen-)

abundance (ă-böˊn-dᵉnß) [fr. *abondance*; lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überschüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; F schwere Menge; ¥.

Zu **abundance:** I took ~ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ~ dort giebt es alles in Hülle u. Fülle; to live in ~ im Überflusse leben; *prvb.*: out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über (Matth. 12,34); ~, like want, ruins many zu viel und zu wenig ist beides ungesund.

abundancy † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = abundance.

abundant (~dᵉnt) *a.* □ (f. bfd. Art.) 1. reichlich (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig, sattsam; ¥. — 2. im Überflusse od. Übermaße besitzend ¥. — 3. zahlreich. — *Syn. abundant* u. das mehr auf körperl. Fülle weisende *plentiful* meist in Bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle e-s reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

Zu ~ **1:** ♌ *math.* ~ number überfließende Zahl (z. B. 12, da die Summe ihrer Teilzahlen 1 + 2 + 3 + 4 + 6 = 16 ist; vgl. deficient number u. perfect number); ~ store reichlicher Vorrat.

Zu ~ **2:** ~ in, † of (über)reich an; ~ in its waters (von einem Flusse) wasserreich (STANLEY); ~ with reichlich versehen mit.

abundantly (~dᵉnt-lᵉ) [abundant] *adv.* in reichlicher Menge od. Anzahl; and you, be ye fruitful and multiply; bring forth ~ in the earth seid fruchtbar und mehret euch, daß eurer viele werden auf Erden (1. Moſe 9,7).

abundantness ✎ (~dᵉnt-nᵉß) *s.* = abundance.

abune schott. (ă-būˊn; schott. ă-būˊn) *adv.* und *prp.* = above. [auf ...)

aburden † ✎ (ă-böᵊrd-dᵉn) *v/a.* belasten, lasten,

aburria ♌ (ă-böˊʀ-ᵏᵉ-a) *s.*, *orn.* Bart-Jaku *m* (brasilisches Huhn).

aburst ✎ (ă-böᵊrßt) *adv.* im Bersten, im Ausbruch begriffen; all is alive, and ~, and teeming alles lebt u. schwärmt u. wimmelt.

aburton ⚓ (ă-böᵊrt-ᵉn) *adv.* von Fässern, die dwars im Raum gestellt sind.

abusable (ă-bjūˊ-fˢbl) [abuse[1]] *a.* 1. ✎ wer od. was mißbraucht werden kann; wer getäuscht, mißhandelt, beschimpft w. kann. — 2. † täuschend, trügerisch.

abusage † (ă-bjūˊ-fᵉd͡ʒ) *s.* = abuse[2].

abuse[1] (ă-bjūˊf) [fr. *abuser*; lt. *abu'sus* von *ab-u'ti*] *v/a.* ① b. 1. mißbrauchen; falsch gebrauchen; einen schlechten Gebrauch m. von. — 2. mißhandeln, verletzen, kränken, (be-) schimpfen, schmähen. — 3. † falsch darstellen, in falschem Lichte zeigen; (ver)fälschen; he has been grossly ~d to you er ist Ihnen gröbl. falsch geschildert worden (FIELDING). — 4. † j-s Vertrauen mißbrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SH.*). — 5. † ein Mädchen entehren, verführen. — *Syn. To abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch e-r Sache.

abuse[2] (ă-bjūˊß) [lt. *abusus*; vgl. abuse[1]] *s.* 1. Mißbrauch *m*, übler Brauch; falscher oder uneigentlicher Gebrauch; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*; Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf anthun. — 3. ✎ Schimpf *m*, Schmach *f*. — 4. † Verführung *f*, Schändung *f* eines Mädchens. — 5. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. — Vgl. ~[1].

abusedly † (ă-bjūˊ-ſᵉd-lᵉ) *adv.* in mißbräuchlicher Weise.

abusee (ă-bjū-ſīˊ) *s.* Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).

abuseful † (ă-bjūˊß-fūl) *a.* □ = abusive.

abusefulness ✎ (ă-bjūˊß-fūl-nᵉß) *s.* Mißbräuchlichkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*.

abusement † (ă-bjūˊß-mᵉnt) *s.* Mißbrauch *m*.

abuser ✎ (ă-bjūˊ-fˢᵉr) [abuse[1]] *s.* 1. j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* 2c. — 2. Lästerer *m*, Beschimpfer *m*. — 3. † Knabenschänder *m* (1. Kor. 6,9).

abusing (~fᵘᶻ) [*p.pr.* von abuse] *s.* Mißbrauch *m*.

abusio † (~fˢ-ō) *s.* = abusion 3.

abusion † (~Gˢᵉn) [lt.] *s.* 1. uneigentlicher Gebrauch; Mißbrauch *m*, mißbräuchliche Anwendung. — 2. Verdrehung *f* der Wahrheit; Täuschung *f*, Betrug *m*. — 3. ♌ *rhet.* Katachre'se *f* (uneigentlicher Gebrauch eines Wortes).

abusious † ✎ (ă-bjūˊ-GˢᵉßG) *a.* = abusive.

abusive (ă-bjūˊ-ßiw) [fr.; lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend, Mißbrauch treibend. — 2. mißbräuchlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. ✎ betrüglich, irrtümlich. — 5. ✎ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.

abusiveness (~-nᵉß) *s.* 1. Mißbräuchlichkeit *f*. — 2. gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — 3. Schmähsucht *f*. — 4. schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.

abut (ă-bötˊ) [fr. *aboutir*] ①e. I *v/n.* 1. anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ✎ against; a. *v/a.* ohne on); gerade aufeinander treffen (ſ. abutting). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor). — II *v/a.* 3. ⊖ *carp.* zusammenfügen (= but).

abutilon ♀ (ă-bjūˊ-tᵉ-lŏn) [ar. *aubutilun*] *s.* Samtpappel *f*, Eibisch *m* (*Abuti'lon Avice'nnæ*) = Indian mallow.

abutment (ă-bötˊ-mᵉnt) *s.* 1. Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon an); Berühren *n*. — 2. ⊖: a) *arch.* Strebepfeiler *m*, Gewölbepfeiler *m*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*; Strebe(band *n*) *f*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*. — 3. auf eine Stütze auslaufendes Ende. — 4. ✕ *artill.* Rückwand *f* des Geschützlaufes.

~-arch ⊖ (~-ārtſch) *s.* Endbogen *m* e-r Brücke.

~-crane ⊖ (~-krēn) *s.* Gebäude-, Wandkran *m*. [Gegen-pfeiler *m*.]

~-pier ⊖ (~-pīʳ) *s.* Widerlager *n*, Eck-,

abuttal (ă-bötˊt-ᵊl) I *s.* (meist *pl.*) (Land-) Grenze *f*, Angrenzung *f*; Markstein *m*, Landspitze *f*, Vorsprung *m*, Ausläufer *m*. — II *v/n.* ①e. (von Ländereien) = abut.

abuttalling † (ă-bötˊt-ᵊl-lin͡ᵍ) *s.* Bezeichnen *n* der Landgrenzen.

abutter (ə-bŭ′t-ə[r]) *s.* Angrenzende(r, s).
abutting (ə-bŭ′t-ĭn[g]) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ owner Anwohner *m*; ~ power Widerstands-fähigkeit *f*, -vermögen *n*. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⊙ *carp.* Verbrüstung *f*; Stichbalken *m*. — 4. Wegteilung *f*, Verzweigung *f* eines Weges.
~-joint ⊙ (~-dʒȯint) *s.*, *carp.* Stoßfuge *f*; *mach.* rechtwinkelige Fuge.
abutua ❦ (ə-bjū′-tŭ-ə) [brasil.] *s.*, *id.* (Wurzel von *Chondrode'ndron tomento'sum*).
abuy † (ə-bāī′) *v/a.* s. aby[1].
a-buzz od. **abuz**(z) (ə-bŭ′[z]) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.
abvacuation †(ăb-wăk-jū-ē′-shə[n]) [lt.] *s.* = abevacuation.
abversion † (ăb-wē[r]′-shə[n]) *s.* = aversion.
abvolate †(ă′b-wē-lēt) [lt.] *v/n.* fortfliegen.
abvolation ↖(ăb-wē-lē′-shə[n]) [lt.] *s.* Fortfliegen *n*. [eingeborenen Bauern.]
abwabs ᴏʀɴ.-ᴊ. (ă′b-wȯbz) *s.* Abgabe *f* der
aby[1], a. **abye, abuy** fast † (alle: ə-bāī′) [a/c. *âbycgan*, m/c. *abygge*] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought od. abied] (mit mitsore, dearly, &c.) teuer bezahlen, schwer büßen für; they shall ~ it! sie sollen dafür büßen! — Vgl. ~[2].
aby[2] † (~) *v/n.* Bestand haben. — Vgl. ~[1].
Aby[3] ᖴ (ē″-bē) *npr.* = Abe (*FL.*).
Abydos (ə-bāī′-dŏs) *npr.* Aby'dos *n* (Stadt am Hellespont).
Abyla (ă′b-ĭ-lə) **I** *npr.* A'byla *n* (Vorgebirge Afrika's; eine der „Säulen des He'rkules"). — **II** a~ *s.* ⊙ *zo.* bechertragende Doppelqualle (*Di'phyes calyco'phora*).
abyme † (ə-bī′m) *s.* = abysm.
abysm (ə-bĭ′zm) [a/fr. *abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe (= abyss). — **II** *v/a.* ①a. 2. in einen Abgrund stürzen. — 3. verschlingen.
abysmal (ə-bĭ′z-mᵊl) *a.* □ grund-, boden-, end-los; abgrundartig; unergründlich.
abysm-birth (ə-bĭ′zm-bȯ″*th*) *s.* Schlundgeburt *f* (Keats).
abyss (ə-bĭ′s), *pl.* **~es** (~-ᵉz) [grch. *aby'ssos*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ⚔ *frt.* Versenkung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 5. verschlingen (von einem Abgrund).
abyssal (ə-bĭ′s-ᵊl) *a.* 1. Abgrunds-...; bodenlos; ⊙ *geogr.* ~ zone vom Ufer entfernteste Meereszone (über 180 m tief). — 2. in den Tiefen des Ozeans lebend.
Abyssine (ăb-ᵉ-sĭ′n) *a.* u. *s.* = Abyssinian.
Abyssinia (ăb-ᵉ-sĭ′n-ĭə ⑧) *npr.*, *geogr.* Abessi'nien *n*, Ha'besch *n*.
Abyssinian (ăb-ᵉ-sĭ′n-ĭᵉn ⑧) **I** *a.* 1. abessi'nisch, zu Abessi'nien gehörig, auf A. bezüglich; ~ gold goldfarbene Metall-Legierung, Talmigold *n*; the ~ war der a. Krieg der Engländer gegen König Theodor (1868). — **II** *s.* 2. Abessi'nier(in). — 3. abessinischer Christ.
abyssus † (ə-bĭ′s-ŭs) *s.* = abyss.
abzug ⊖ (ă′b-zŭg, oder deutsch: ă′p-tsŭch) *s.*, *metall.* Abzug *m* (noch unreines Blei-Oxyd nach dem Abstrich); s. abstrich. [Eichen-...]
☞ **ac** † (ăt) *s.* = oak; bsd. als Namen-Vors.:
ac. *abbr.*, *Am.* = accommodation-train.
A ↓ (ē-fĭ′) s. [2] A 1.
A. C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); ᴏʀɴ.-ᴊ.: after compliments (zum Ersatz der schwülstigen Eingangsformeln ind. Briefe); Alpine Club (Alpen-Verein); ↖ anno Christi (im Jahre Christi od. des Heils); ante Christum (vor Christi Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler); army-corps (Armeecorps); Athletic Club (Turnverein).
a/c. *abbr.* = account (vgl. A. C.).
A. C. A. *abbr.* = American Congregational Association (Am. Verband v. Religionsgemeinden kongregationsmäßiger Verfassung); s. congregationalist.
acacalis ⊙ ♀ (ă-kă′t-ă-lĭs) *s.* weißer Tamari'skenbaum (*Ta'marix*).
ac(ac)alot (~lŏt, ă′t-ă-lŏt) *s.*, *orn.* mexika'nischer Brachvogel (*Ta'ntalus mexica'nus*).
acacia (ă-kē′-shə[a]), *pl.* **~as** (~shᵉz) und ⊙ **~æ** (~shē-ī) [grch.] *s.* 1. ♀ Aka'zie *f*, Schotendorn *m* (*Aca'cia*); ⚸. — 2. *pharm.* Akaziensaft *m* (aus unreifen A.-Früchten) = acacine, gum-arabic. — 3. ❦ Aka'zienholz *n*. — 4. Münzhändler-*sl.*: (auf Medaillen) Rolle *f* od. Beutel *m* in der Hand eines Kaisers ꝛc. (als Sinnbild seiner irdischen Bestimmung).
Zu ~ 1 ♀: Arabian ~ echte Aka'zie, Nil-Mimo'se *f* (*Mimo'sa nilo'tica*); bastard ~, common ~, false ~ unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); bristly ~, rose ~ borstige Robi'nie (*Robi'nia hi'spida*); Indian ~ Tamari'ndenbaum *m* (*Tamari'ndus i'ndica*); three-thorned ~ Christus-Akazie (*Gleditschia triaca'ntha*).
acacia-gum ❦ (~-gŏm) *s.* Aka'zien-, Se'negal-Gummi *n* (= gum-arabic).
acacian (ă-kē′-shᵉ-ə[n]) [Aca'cius: a) Bischof von Cäsare'a; b) Patria'rch von Konstantino'pel] *s.*, *eccl.hist.* Acacia'ner *m* (Sekte, 4. u. 5. *sæc.*).
acacia-tree ♀ (ă-kē′-shᵉ-ə-trī) *s.* = acacia.
acacin(e) ⊙ (ă′k-ă-sĭn) *s.*, *chm.* Acaci'n *n*.
acacio †(ă-kē′-shᵉ-ō) *s.* dem Mahago'ni ähnliches Holz, bsd. zum Schiffsbau (= acajou).
acacy † (ă′k-ă-sᵉ) [grch. *akaki'a*] *s.* Schuldlosigkeit *f*, Mangel *m* an böser Absicht.
Acad. *abbr.* = Academy. [academy.]
academe †↖ (ă′k-ă-dīm u. ăk-ă-dī′m) *s.* =
Academe (ăk-ă-dī′m) *npr.* = Academus.
academial↖ (~dī′-mĭ-ᵊl ⑧) *a.* = academic I.
academian † (~mĭ-ᵊn ⑧) *s.* = academic II.
academic (ăk-ă-dĕ′m-ĭk) **I** *a.* akade'misch: a) zur Schule des So'krates und des Pla'to gehörig, b) die Hochschule betreffend; schulmäßig. — **II** *s.* Akade'miker *m*: a) Philoso'ph der sokra'tischen u. plato'nischen Schule, b) ↖ = academician I, c) Student e-s Univers.-college; Hochschüler *m*.
academical (~-ᵉl) **I** *a.* □ = academic I. — **II** ~s *pl.* vorgeschriebene Tracht der engl. Hochschüler u. Schulbeamten (viereckige Mütze [cap] und Talar [gown]); in full ~s in vollem Orna't.
academician (ă-kăd-ᵉ-mĭ′sh-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Akade'miker *m*, Mitglied *n* der Akademus. (bsd. Royal A~, *abbr.* **R. A.**, Mitgl. der Royal Academy of Arts in London), verschieden von associate (s. dss). — 2. ↖ = academic II c.
academicism ⊙ (ăk-ă-dĕ′m-ĭ-sĭzm) *s.* akade'mische Philosophie od. Lehre; akademische Künstelei und Geziertheit (z. B. in Malerei).
academics (ăk-ă-dĕ′m-ĭks) *s/pl.* plato'nische Philosophie, Platoni'smus *m*.
academise ④ ↖ (ă-kă′d-ᵉ-mīz) *v/a.* ①b. 1. akade'misch behandeln. — 2. mit Universitä'tsbildung versehen.
academism (~mĭzm) *s.* = academicism.
academist ↖ (~mĭst) *s.* 1. = academic II. — 2. Schüler *m* e-r Militär- od. Reit-Schule.
Academus (ăk-ă-dī′-mᵉ-ŭs) [grch.] *npr.* Akade'mos (Held, nach welchem der Hain bei Athe'n genannt ward, wo Pla'to lehrte).
academy (ă-kă′d-ᵉ-mᵉ, † ă′k-ă-dᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉz) [grch.] *s.* (*abbr.* **A., Acad.**) 1. Altertum: Akademie *f* (Pla'to's Philosophenschule; bgl. Academus). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt; ⚸. — 3. akade'mische Gesellschaft, Gelehrtenverein *m*, Akademie *f* der Wissenschaften. — 4. (auch: ~ of arts) Künstlerschule *f*, Kunst-Akademie *f*; auch jährliche (Kunst-)Ausstellung, bsd. der Royal A~ (s. unten); ⚸. — 5. Schott. = public school; *Am.*, früher auch in England oft für Schule *f*. — 6. Vorschule *f*; (a. riding ~) Reitschule *f*. — 7. † *cant* Bordell *n*; Gefängnis *n*; Gaunerschule *f*; ⚸. — 8. the A~ (London er litterarische Zeitschrift).
Zu ~ 2: ~ of architecture technische Hochschule, Bau-Akademie *f*; fencing ~ Fechtschule *f*, Fechtsaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärschule; ~ of music Musikschule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.
Zu ~ 4: Royal A~ of Arts (d. i. die Royal A~ of Painting, Sculpture, and Architecture) in London, besteht seit 1768; Zahl der Mitglieder (Royal Academicians) 43, darunter zwei Präsidenten; außerdem giebt es „Genossen" (s. associate); *sl.* a good (bad) ~ eine gute (schlechte) Ausstellung; ~ board Reiß-, Zeichen-brett *n*; *paint.* ~ figure od. study Mode'lzeichnung *f*, Stu'die *f*.
Zu ~ 7: canting ~ Verbrecherpenne *f*; character ~ Zeugnis-, ᖴ Flebbenschmiede *f* (Penne, in welcher falsche Zeugnisse hergestellt werden); floating ~ schwimmendes Stockhaus (Schiffe, auf welchen Sträflinge bis zur Verschiffung gefangen gehalten werden); gammoning ~ Besserungsanstalt *f* für jugendliche Verbrecher.
Acadia (ə-kē′-dĭə ⑧) [fr.] *npr.* Aca'dia *n*, ursprüngl., jetzt *poet.* für: Neu-Schottland *n*, No'va Sco'tia *n*; ~ mines *pl.* neu-schottische Eisenwerke *n/pl.* [rötlicher Chabasi't.]
acadialite (~dĭ-ᵊ-lāīt ⑧) [Acadia] *s.*, *min.*
Acadian (~dĭ-ᵊn ⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch, zu Neu-Schottland gehörig; ~ Highlands *pl.* aka'disches Gebirgssyste'm (Felsplateau zwischen Hudson, Lorenzstrom und Atlant. Ozean). — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).
Acad. Nat. Sci. *abbr.* = Academy of Natural Sciences (Akademie der Naturwissenschaften).
acæna ⊙ ♀ (ə-sē′-nə) [lt.] *s.* Acä'na *f* (Bibernellblütler-Gattung in Tasma'nia).
Acaire, Saint- (sᵉnt ă-kā[r]′) *npr.* Sankt Aka'rius (Schutzpatron der Irrsinnigen).
acajou[1] ♀ (ă′k-ă-gū od. fr. Ausspr.: ă-kă-gu′) [fr. *id.*] *s.* westind. Rieren-baum, Elefantenlausbaum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*); s. a. cashew-nut, cashew-tree. — Vgl. ~[2].
acajou[2] ❦ (ă′k-ă-gū) [~ für cashew] *s.* 1. Mahago'niholz *n*; mottled ~ gewässertes Mahagoniholz. — 2. Harz *n* d. Mahagonibaumes; daraus gewonnenes Gummi.
~-gum ❦ (~-gŏm) *s.* Akajougummi *n*.
~-nuts ❦ (~-nŏts) *s/pl.* Akajounüsse *f/pl.* (= cashew-nuts).
~-resin ❦ (~-rĕz-ᵉn) *s.* Akajouharz *n*.
acaleph ⊙ (ă′k-ă-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-nessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*) = sea-nettle. [= acaleph.]
acalepha ⊙ (ăk-ă-lĭ′-fə), *pl.* **~æ** (~fī) *s.*
acalephan ⊙ (~fᵉn) **I** *a.*, *zo.* Quallen-...— **II** *s.* = acaleph.
acalephe ⊙ (ă′k-ă-lĭf) *s.* = acaleph.
acalephoid ⊙ (ăk-ă-lĭ′-fȯid) [grch.] *a.*, *zo.* seenessel-, quallen-artig (mehr gebr. medusoid).
acalot (ă′k-ă-lŏt) *s.* = acacalot.
acalycal ⊙ ♀ (ă-kă′l-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* nicht an dem Kelche sitzend (Staubfäden).
acalycine ⊙ ♀ (~sĭn) *a.* = acalycinous.
acalycinous ⊙ ♀ (ăk-ă-lĭ′-ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* kelchlos, ohne Kelch.
acalyculate ⊙ ♀ (ăk-ă-lĭ′l-ĭ-lāt) [grch.] *a.* ohne Kelchlein. [traut *n*.]
acalypha ⊙ ♀ (ă-kă′l-ᵉ-fə) [grch.] *s.* Brenn-
acalypheæ ⊙ ♀ (ăk-ă-lĭ′f-ĭ-ē) [grch.] *s/pl.* Akalyphe'en *pl.* (Wolfsmilchgewächse).
acalyptratæ ⊙ (ăk-ă-lĭp-trăē′-tī) [grch.] *s/pl.*, *ent.* flügeldeckenlose Fliegen *f/pl.*
acamacu (ăk-ă-mā′-kū) *s.*, *orn.* gehaubter Fliegenschnapper. [ger (= to the camp).]
a-camp↖ (ə-kă′mp) *adv.* ins Feld, zum La'
acamps*ia* ⊙ (ə-kă′mp-ᵍᵉ-ə), **~y** (~ᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenksteifheit *f*.
acanaceous ⊙ ♀ (ăk-ă-nē′-shᵉs) [lt., grch.] *a.* stachelig, dornig. [canonical.]
acanonical † (ăk-ă-nŏ′n-ᵉ-kᵊl) *a.* = un-
acanth ♀ (ə-kă′*nth*) *s.* = acanthus.
acantha ⊙ (ə-kă′n-*tha*), *pl.* **~æ** (~*thī*) [grch.] *s.* 1. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelflosse *f*. — 3. *anat.* Dornfortsatz *m* e-s Wirbels.

acanthabolus ♋ †(ăk-ˢn-*thă*′b-ˢ-lŏs) [grch.] *s.* = acanthobolus. [Akanthe'en *f/pl.*]

acanthaceæ ♋ ♀ (ăk-ˢn-*thē*′-ˢē-ī) *s/pl.*

acanthaceous ♋ ♀ (⌄*thē*′-shŏs) [grch.] *a.* 1. stachelig, dornig. — 2. zu den Akan'thus-arten gehörig.

acantharia ♋ (ăk-ˢn-*thā*′-ʳᴱ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Stachel-, Strahl-tierchen *n/pl.*

acantharian ♋ (ăk-ˢn-*thā*′-ʳᴱ-ˢn) [grch.] *a., zo.* auf Stachel-, Strahl-tierchen bezüglich.

acanthi ♋ ♀ (ă-kă′n-*thī*) = acanthaceæ.

acanthia ♋ (⌄*thᴱ*-a) [grch.] *s., zo.* Akan'thia *f* (Wanzen-Art). [Dornhai *m.*]

acanthias ♋ (⌄*thᴱ*-ăs) [grch.] *s., ichth.*

acanthice ♋ (*IMP.D.* ⌄*thᴱ*-ᵉ, *WB.* ⌄*thī*s) [grch.] *s.* süßer Saft der Epheukno̲spen.

acanthichthyosis ♋ (ăk-ˢn-*thĭk-thᴱ*-ˢō′-sĭs) [grch.] *s., med.* Stachelschuppenkrankheit *f.*

acanthiidæ ♋ (ăk-ˢn-*thī*′-ˢ-dī) [grch.] *s/pl., zo.* Akanthiide'en *f/pl.* (Wanzen-Gattung).

acanthine ♋ (ă-kă′n-*thĭn* od. ⌄*thī*n) [grch.] *a.* aka'nthus-artig (bsd. Stickerei); ~ gum Gummi-ara'bikum *n*; ~ wood rotes Färbeholz (= Brazil[ian] wood).

acanthis ♋ (ă-kă′n-*thĭs*) [grch.] *s., zo., id.*: a) Untergattung der Finken (Bänfling, Goldfink, Zeisig); b) zweischalige Muschel.

acanthisittidæ ♋ (ă-kăn-*thᴱ*-ĵĭ′t-ᵗᴱ-dī) *s/pl., orn.* Specht-meisen *f/pl.*

acanthite ♋ (ă-kă′n-*thī*t) *s., min.* Akanthi't *m*, gediegenes Schwefelsilber.

☞ **acantho...** ♋ [grch.] in Zsgn: Dorn(en)-..., Stachel-...

~bolus ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′b-ˢ-lŏs) [grch.] *s., surg.* Gräten-, Splitter-zange *f.*

~branchiata ♋ (ă-kăn-*thᴱ*-brăŋᵏ-ᵗᴱ-ē′-ta) *s/pl., zo.* stachelförmige Nacktkiemer *m/pl.*

~carpous ♋ ♀ (⌄kă′ʳ-pŏs) *a.* stachelfrüchtig.

~cephala ♋ (⌄ĵĕ′ʃ-ă-la), **~cephalans** (⌄ᵗᴱnʃ) *s/pl., zo.* stachelrüsselige Eingeweidewürmer und Fische *m/pl.*

~cephalous ♋ (⌄lŏs) *a., zo.* stachelrüsselig.

~cladous ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′t-[ᵏ]ă-dŏs) *a.* dorn-ästig.

~clinid ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′t-lᴱ-nĭd) *s., ichth.* Fisch aus der Gattung der After-Stachelflosser.

~clinus ♋ (ă-kăn-*thŏ*-tlāĭ′-nˢŏs) *s., ichth.* After-Stachelflosser *m* (*Acanthocti'nus litto'reus*). [flossig.]

~dean ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′-dᴱᵉn) *a., zo.* stachel-

~glossus ♋ (ă-kăn-*thˢ*-glŏ′ĝ-ˢŏs) *s., zo.* freistacheliger Ameisen-Igel.

acanthoid ♋ (ă-kă′n-*thŏ*ĭd) *a.* stachelig.

acantho*logical* ♋ (ă-kăn-*thˢ*-lŏ′ʤ-ᵉ-tᵗĭ) *a.* akantholo'gisch (zur Lehre v. d. Stacheln gehörig).

~phis ♋ (ă-kă′n-*thᴱ*-fĭs) *s., zo.* austral. Hornschwanz-Giftschlange *f* (ɜB.: *~anta'rctica* = death-adder). [tragend.]

~phorous ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′ʃ-ˢŏ-rŏs) *a.* stachel-

~pod ♋ (ă-kă′n-*thᴱ*-pŏd) I *a., zo.* stachelbeinig. — II *s.* Stachel-bein *n*, -fuß *m*. [pods.]

~poda ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′p-ˢ-da) *s/pl.* = acantho-

~podious ♋ ♀ (ă-kăn-*thᴱ*-pō′-dᴱ-ŏs) *a.* stachelige Blütenstiele besitzend. [beinige Käfer.]

~pods ♋ (ă-kă′n-*thᴱ*-pŏdˢ) *s/pl., zo.* stachel-

~ptera ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′p-tˢ-ra), **~i** (⌄tˢ-rāĭ) *s/pl., ichth.* Stachel-, Dornen-flosser *m/pl.*

~ptere ♋ (⌄tīʳ) *s., ichth.* Stachelflosser *m.*

~pterous ♋ (⌄tˢ-rŏs) *a., zo.* 1. stachelflügelig. — 2. = acanthopterygious.

~pterygian ♋ (⌄*thŏ*p-tˢ-rĭ′ʤ-ᵉˢn) *ichth.* I *a.* stachelflossig. — II *s.* Stachelflosser *m.*

~pterygii ♋ (⌄ᵉˢ-āĭ) *s/pl.* = acanthoptera.

~pterygious ♋ (⌄ᵉˢ-ĭŏs) *a. ichth.* stachelflossig.

acanthosis ♋ (ăk-ˢn-*thŏ*′-ĝlĭs) *s.* = acanthichthyosis. [m'sm) *s.* Stachelsame *m.*]

acanthospermum ♋ ♀ (ă-kăn-*thˢ*-ʂpŏʳ′-m) *f*

acanthostachys ♋ ♀ (ăk-ˢn-*thŏ*′ʂ-tă-kĭs) *s.* Dornenzieft *m.*

acanthous ♋ (ă-kă′n-*thˢ*ŏs) [grch.] *a.* stachelig.

acanthurid ♋ (ăk-ˢn-*thĵ*ū′-rĭd) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m*; *pl.* **~æ** (⌄ʳᴱ-dī) Familie der Lanzenfische.

acanthurus ♋ (ăk-ˢn-*thĵ*ū′-rˢŏs) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m.*

acanthus ♋ (ă-kă′n-*thˢ*ŏs), *pl.* **~uses** od. **~i** (⌄*thˢ*-ĭˢʃ, ⌄*thā*ĭ) [grch.] *s.* 1. ♀ Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*) = bear's breech. — 2. *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am korinthischen Kapitäl.

acanthyl(l)is ♋ (ăk-ˢn-*thĭ*′l-ĭs, ă-kă′n-*thˢ*-lĭs) [grch.] *s., orn., id.* (Art Segler).

acanticon(e) ♋ (ă-kă′n-tˢ-kŏn, ⌄kōn) [grch.] *s.* = acanticonite.

acanticonite ♋ kalk † (ă-kă′n-tˢ-fᴱ-nāĭt) [grch.] *s., min.* Pistazi't *m* (Abart d. Epido'ts).

acanus ♋ (ă′ᵗ-ă-nŏs) *s., ichth.* fossiler Barsch.

a cappella ♪ (a ka-pĕ′l-a) [it.] *adv., id.* im Kapell-Stil; (Chorgesang) ohne Begleitung.

acapsular ♋ ♀ (ă-kă′p-ĵᵁˡ-lᵁʳ) *a.* kapsellos.

Acapulco (ăk-ă-pŭ′l-kō) *npr., id.* n (mexik. St.).

acara ♋ (ă-kă′-ra) *s., ichth., id.* (brasil. Fisch).

acardia ♋ (ă-kă′ʳ-dˢ-a) [grch.] *s., physiol.* Akardie *f*, Herzmangel *m.*

acardiac ♋ (ă-kă′ʳ-dᴱᵏ-ĭt) [grch.] *physiol.* I *a.* ohne Herz. — II *s.* herzloser Fö'tus.

acarea ♋ (ă-kă′ʳ-ʳᴱ-a) *s/pl.* = acarida.

acarian ♋ (ă-kă′ʳ-ʳᴱˢn) *a.* = acaridan I.

acariasis ♋ (ăk-ă-rāĭ′-ă-ĵĭs) [grch.] *s., med.* Akari'asis *f* (Hautkrankheit durch Milben).

acaricide ♋ (*CT.D.* ă-kă′ʀ-ᴵᴰ-ĵāĭd, *MU.* ă′t-ˢ-ʀᴱ-ĵāĭd) [grch.] *s.* Milbentod *m* (Milben tötendes Mittel). [Milbe *f.*]

acarid ♋ (ă′t-ˢ-rĭd) [grch.] *s., zo.* Akari'de *f*, I

acarida ♋ (ă-kă′ʀ-ᴵᴰ-da) **~æ** (⌄dī) [grch.] *s/pl., zo.* Milben *f/pl.* [II **~s** *s/pl.* = acarida.]

acaridan ♋ (⌄dˢᴱn) *zo.* I *a.* Milben-... — J

acarine ♋ (ă′t-ˢ-rāĭn) [grch.] *a., med.* Milben-...; ~ disease Milbenkrankheit *f.*

acarinosis ♋ (ă-kăn-ˢ-nō′-ĵĭs) [grch.] *s., med.* Milbenkrähe *f.*

Acarnania (ăk-ˢᵒʳ-nē′-nˢᴱˢn) *npr.* Akarna'nien *n* (Landschaft im alten Griechenland).

Acarnanian (ăk-ˢᵒʳ-nē′-nˢᴱˢn) I *a.* akarna'nisch. — II *s.* Akarna'nier(in).

acaroid (ă′t-ˢ-rŏĭd) [grch.] *a.* 1. ♋ milbenartig. — 2. ❀ ~ resin, ~ gum Botany-Bai-Gummi *n* (Saft von *Xanthorrhœ'a hasti'lis*).

acarpel(l)ous ♀ (ăk-ˢᵒʳ-pĕ′l-ˢ-ŏs, ă-kă′ʳ-pˢ-lŏs) [grch.] *a.* ohne Karpe'llen od. Früchtchen.

acarpous ♋ ♀ (ă-kă′ʳ-pˢ-ŏs) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.

acarus ♋ (ă′t-ˢ-rŏs), *pl.* **~i** (⌄rāĭ) [grch.] *s., zo.* A'karus *m* (Milbengattung); ſ. itch-mite.

acast ⚓† (ă-ka′ʂt) *a.* schiffbrüchig, gescheitert.

acatalectic ♋ (ă-kăt-ă-lĕ′t-tĭk) *a. u. s.* akatale'ktisch(er Vers, ohne Fehlfüße im letzten Fuße).

acatalepsy ♋ ✎ (ă-kă′t-ă-lĕp-ᵖᴱ) [grch.] *s.* 1. *phls.* a) Unbegreiflichkeit *f*, Unvermögen *n* zu begreifen; b) Akatale'ptik *f* (Lehre, daß die menschliche Wissenschaft sich nur zur Wahrscheinlichkeit erhebe). — 2. *med.* Ungewißheit *f* in der Bestimmung einer Krankheit.

acataleptic ♋ (ă-kăt-ă-lĕ′p-tĭt) [grch.] *phls.* I *a.* unbegreiflich, unfaßbar. — II *s.* Akatale'ptiker *m* (ſ. acatalepsy 1 b).

acatallactic ♋ (⌄lă′t-tĭt) [grch.] *a.* Volkswirtschaft: der Lehre vom gegenseitigen (Güter-) Austausche entgegengesetzt.

acataphasia ♋ (ă-kăt-ă-fᴱ′-ˢ-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Verminderung des Sprachvermögens.

acataposis ♋ (ăt-ă-tă′p-ˢ-ĵĭs) [grch.] *s., med.* Unvermögen *n* zu schlucken.

acate † (ă-tē′t) *s.* = † achate[2] II, cate.

acater † (ă-tē′-tᵉʳ) [fr. *acheteur*] *s.* Provia'ntmeister *m* (= caterer).

acatery † (ă-tē′-tˢ-rᴱ) *s.* 1. gekaufte Lebensmittel *n/pl.* — 2. königl. Proviantkammer *f.*

acates † (ă-tē′tĭs) *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*; Lebensmittel *n/pl.* (vgl. achate[2] 3).

acatharsia ♋ (ăt-ă-*thă*′-ʳᴱ-ă) [grch.] *s.* = acatharsy.

acatharsy ♋ (ă′t-ă-*thă*′-ʳᴱ) [grch.] *s., med.* Unreinigkeit *f* im Blut, in Wunden.

acatlum † (ă-tē′-ʃĭᵏm) [lt.; grch.] *s.* kleines Boot.

acator † (ă-tē′-tᵉʳ) *s.* = acater. [grch. Boot.]

acatry † (ă-tē′-trᴱ) *s.* = acatery.

acaudal ♋ (ă-kă′-dˢl) *a.* schwanzlos.

acaudate ♋ (ă-kă′-dāt) *a.* = acaudal.

acaules ♋ ♀ (ă-kă′-lĭᵉs) [grch.] *s/pl.* stiellose, ungestielte Pflanzen *f/pl.* [losigkeit *f.*]

acaulescence ♋ ♀ (ăk-ă-lĕ′ᵖ-ˢnŧ) *s.* Stengel-

acaulescent ♋ ♀ (⌄ˢnt) *a.* stengel-, stiel-los.

acauline ♋ (ă-kă′-lĭn, ⌄lāĭn) = acaulescent.

acaulose ♋ (*CT.D.* ă-kă′-lō-ʂ, *MU.* ăt-ă-lō′ʂ), **~ous** (ă-kă′-lˢŏs) *a.* = acaulescent.

acaulosia ♋ ♀ (ăt-ă-lō′-ʃˢ-a) *s.* = acaulescence.

acause ᑭ (ă-kă′z) *cj.* weil (= because).

acc., Acc. *abbr.* = accompaniment; account; accusative.

accable † (ă-kē′bl [fr. *accabler*] *v/a.* (nieder)drücken, überwältigen.

Accad (ă′t-ˢd) I *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — II *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylo'niens).

Accadian (ă-kē′-dᴵᴰˢn ®) [Accad] I *a.* 1. akka'disch (Babylo'niens Ureinwohner betreffend); ~ (cuneiform) characters *pl.* akka'dische Keilschrift. — II *s.* 2. = Accad II. — 3. alt-babylo'nische Keilschriftsprache.

accaparate ✎ (ă-kă′p-ˢ-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. beschlagnahmen.

accapitum ✎ (⌄ˢ-tŏm) [lt.] *s.* Kopfsteuer *f.*

Accaron (ă′t-ˢ-rŏn) *npr.* A'kkaron *n* (Stadt der Philister; 1. Makk. 10, 89) = Ekron.

accator † (ă-tē′-tᵉʳ) *s.* = acater.

accedas ad curiam † (ă-ʦĭ′-dăʂ ăd ʧū″-rᴱ-ᵃm) [lt.] jur.: Prozeß-Verweisung an e-e höhere Instanz behufs Beschleunigung.

accede (ă-ʦĭ′d) [lt. *acce'dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, näher kommen. — 2. e-m Vertrage beitreten, eingehen auf Vorschläge; beistimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m-r Bitte. — 3. (to) zu e-r Stellung kommen, zu e-m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron besteigen. — *Syn.* j. agree.

accedence ✎ (ă-ʦĭ′-dᵉˢnʦ) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f*. — 2. Beitritt *m*. — 3. ♂ für accidence. [j. der in eine Stelle gelangt.]

acceder ✎ (⌄dᵉᵉʳ) [accede] *s.* Beitreter *m*; J

accel. *abbr.* = accelerando.

accelerando ♪ (*CT.D.* a-ʦĕ-lᴱ-ʀa′-nō-dō, *MU., WB.* ă-ʦĕl-ᴱ-ʀă′-nō-dō) [it.] *adv.* allmählich beschleunigend.

accelerate[1] (ă-ʦĕ′-lᴱ-rēt) [lt. *accelera're*] ①b. I *v/a.* beschleunigen, (be)fördern; ♯. — II ✎ *v/n.* sich beschleunigen, schneller werden, an Schnelle gewinnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ I: *mech., phys.* ~d force beschleunigte Kraft; ~d motion zunehmende Geschwindigkeit; death ~d through (the) want of the common necessaries of life infolge Mangels am nötigsten Lebensbedarf beschleunigter Tod (Leichenschau-Verdikt); vgl. accelerator 6); ſ. acceleration 2.

accelerate[2] † (ă-ʦĕ′-lᴱ-nāt) *a.* beschleunigt.

accelerating (⌄rē-tĭn[ᵍ]) [*p.pr.v.* accelerate] I *a.* beschleunigend 2c.; ♋ *mech., phys.*: ~ force beschleunigende Kraft; ✕ ~ gun = accelerator 5. — II *s.* Beschleunigung *f.*

acceleration (ă-ʦĕl-ᴱ-rᴱ′-ʃᴱˢn) [lt.] *s.* 1. Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit; ♯. — 2. *sl.* = starvation (*BAR.*).

Zu ~ 1: ♋ ~ of the blood beschleunigter Blutumlauf; *ast.* ~ of the moon Zunahme *f* der Umlaufsgeschwindigkeit d. Mondes; diurnal ~ of the fixed stars tägliches Voreilen der Fixsterne gegen die mittlere Zeit; normal ~, regular ~ regelmäßige Beschleunigung; ~ of the tide früherer (vor der berechneten Zeit erfolgter) Eintritt von Ebbe und Flut.

accelerative ♋ (ă-ʦĕ′[ᵏ]-ˢ-rē-tĭv) [lt.] *a.* beschleunigend; ~ force beschleunigende Kraft.

accelerator (ă-ksĕ'l-ē-rē-tēr) [lt.] *s.* 1. wer oder was beschleunigt. — 2. ♂ *anat.* Treibmuskel *m*, bfd. Harnschneller *m*. — 3. Photographie: Mittel *n* zur Beschleunigung der Entwickelung. — 4. Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — 5. ✕ Accelera'tor-Geschütz *n*. — 6. F etwa: Seelenspediteur *m* (Armenpfleger, welcher den schlechten Volkselementen Nahrungshilfe entzogen wissen will).

acceleratory ♂ (ă-ksĕ'l-ē-ră-tē-rē) [lt.] *a.* beschleunigend. [entzünden, *fig.* anfachen.]

accend † (ă-ksĕ'nd) [lt. *acce'ndere*] *v/a.*]

accendent † (ă-ksĕ'n-dēnt) *s.* = accensor.

accendibility ♂ (ă-ksĕn-dē-bi'l-ē-tē) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f*.

accendible ♂ † (ă-ksĕ'n-dibl) [lt.] *a.*, *chm.*, *phys.* entzündbar.

accense ♂ † (ă-ksĕ'nß) *v/a.*, *chm.*, *phys.* entzünden, *fig.* entflammen, erzürnen.

accension ♂ ✎ (ă-ksĕ'n-schēn) [lt.] *s.* An-, Entzündung *f*, Entflammung *f*, Hitze *f*.

accensor † (ă-ksĕ'n-sēr) [lt.] *s.* Anzünder *m*.

accent[1] (ă'k-sĕnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Acce'nt *m*: 1. Ton *m*, Betonung *f* (den Laut begleitende Hebung der Stimme), Schärfung *f* einer Silbe. — 2. Tonzeichen *n* ♪. — 3. Aussprache *f*, (provinzielle od. fremdländische) Klangfärbung; ♪. — 4. ♂ *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (z.B.: a', a'', &c.); Zeichen für Fuß ('), Zoll (") ꝛc. od. Minute ('), Sekunde (") ꝛc. (z.B.: 20° 10' 20'' = 20 degrees, 10 minutes, 20 seconds, oder 3' 6'' = 3 feet, 6 inches). — 5. ♪ *pros.* Betonungsart *f* ♪. — 6. *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f*. — 7. *poet.* marka'nter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*; ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*; ♪. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Aku't *m* (´); circumflex ~, † compast ~ Circumflex *m* (^); grave od. heavy ~ Gra'vis *m* (`); phrase ~ Satz-Accent; primary (od. principal) ~ Haupt-Accent; secondary ~ Neben-Accent; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-Accent.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

Zu ~ 5: ♪ æsthetical ~ ästhe'tischer Accent (auf Hebung und Senkung der Silben u. Töne bezüglich); grammatical ~ gramma'tischer Accent (ruht stets auf jedem 1. Takteil); metrical ~ me'trischer Accent (das Metrum oder die Takt-Ordnung kennzeichnend); he puts the ~ on the wrong words er betont die falschen Wörter.

Zu ~ 7: in ~s of grief in Klagelauten; in thy gasping throat the ~s rattle in Deiner keuchenden Kehle rasseln die Klänge (*BY.*).

accent[2] (ă-ksĕ'nt) *v/a.* ①a. 1. betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren. — 2. ✎ *poet.* aussprechen, äußern. — 3. hervorheben, verschärfen. — **Vgl. ~**[1].

accentless (ă'k-sĕnt-lĕß) *a.* ohne Accent.

accentor (ă-ksĕ'n-tēr) [lt. *id.*] *s.* 1. ♪ † Dista'ntm *m*; Vorsänger *m*. — 2. ♂ *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpfervogel (*Furna'rius auricapi'llus*).

accentorinæ ♂ (ă-ksĕn-tē-rā'-nē) [lt. *id.*] *s/pl. orn.* Braunellenf/*pl.*, Flüevögel *m/pl.*

accentuable (ă-ksĕ'n-tū-ă-bl) *a.* accentuierbar.

accentual (ă-ksĕ'n-tū-ăl) [lt. *acce'ntus*] **I** *a.* □ zum Accent gehörig, Accent-...; ~ iambics *pl.* Ja'mben *m/pl.*, welche auf dem Wechsel von betonten u. unbetonten (nicht: langen und kurzen) Silben beruhen (vgl. iambics); ~ virgulæ einstrichige Tonzeichen *n/pl.*, Accente *m/pl.* — **II** *s.* Tonzeichen *n*.

accentuality (ă-ksĕn-tū-ă'l-ē-tē), *pl.* **~ies** (~tēß) *s.* 1. Kunde *f* od. Lehre *f* vom richtigen Setzen des Acce'ntes. — 2. Accentuiertheit *f*; acce'ntische Eigentümlichkeit.

accentuate (ă-ksĕ'n-tū-ĕt) [lt. *accentua're*] *v/a.* ①b. accentuieren, betonen, hervorheben; mit Tonzeichen versehen.

accentuation (ă-ksĕn-tū-ē'-schēn) [lt. *accentuation-em*] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f*; Tonbezeichnung *f*.

accept (ă-ksĕ'pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. (oft mit of) 1. annehmen; empfangen; ♪. — 2. Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten; ♪. — 3. freundlich aufnehmen; bfd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen; ♪. — 4. ✾ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren ♪. — **II** † *s.* 5. Annahme *f*, Zustimmung *f*. — ***Syn.*** *To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch ꝛc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

Zu ~ 1: ~ my best thanks! empfangen Sie meinen besten Dank (for für)!; she did not ~ his hand in marriage sie nahm seinen Heiratsantrag nicht an; to ~ terms gestellte Bedingungen annehmen.

Zu ~ 2: his apology was not ~ed sein Entschuldigung fand keine Annahme; jur.: to ~ service of a writ die Giltigkeit einer formellen Klageschrift anerkennen.

Zu ~ 3: he is the ~ed lover of her sister er ist der anerkannte Liebhaber ihrer Schwester; to ~ a p.'s addresses j-s Liebeswerben Gehör schenken; to ~ the person od. face (of) j-m mit Wohlwollen entgegenkommen, j. als *perso'na gra'ta* behandeln, j. begünstigen (oft *b.s.* in ungerechter Weise bevorzugen); to ~ persons Parteilichkeit zeigen; God does not ~ persons vor Gott gilt kein Ansehen der Person.

Zu ~ 4 ✾: the bill was ~ed under date of the 3rd d. Wechsel ist den 3. acceptiert; to ~ in blank in Blanko acceptieren.

acceptability (ă-ksĕp-tă-bi'l-ē-tē) *s.* = acceptableness.

acceptable (*MU.* ă-ksĕ'p-tă-bl, ✎ ă'k-sĕp-tă-) [lt.] *a.* □ (to) 1. annehmbar, annehmlich. — 2. angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (ă-ksĕ'p-tă-bl-nĕß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Annehmbare(s) *n*. — 3. Erwünschtkommen *n* einer Sache ꝛc.

acceptance (ă-ksĕ'p-tănß) [fr. *accepter*] *s.* 1. Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ♪. — 2. gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen; ♪. — 3. Annehmbarkeit *f*. — 4. angenehmes Wesen. — 5. ✾ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ♪. — 6. jur.: Annahme *f*, Zustimmung *f*, Einwilligung *f*. — 7. *theol.* ~ with God Aufnahme *f* bei Gott. — 8. † Sinn *m* eines Wortes, verstandene, gemeinte Bedeutung (= acceptation). — 9. Geltung *f* einer Person; a man of such ~ ein Mann von solchem Ansehen.

Zu ~ 1: to beg a p.'s ~ of a th. j. bitten, etwas anzunehmen; to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden; it is not worthy of your ~ es ist nicht wert, daß Sie es annehmen.

Zu ~ 2: my proposal did not meet with ~ at his hands od. from him mein Vorschlag fand seine Einwilligung nicht.

Zu ~ 5: ✾ blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); conditional ~ bedingtes Accept; general ~ reines Accept; qualified ~ bedingte Annahme; ~ upon honour Ehren-Annahme *f*; ~ supra (oder ~ upon protest) Interventions-Accept *n* (um die Folgen eines Protestes zu vermeiden); to be out for ~ zur Annahme geschickt sein; to effect ~s Acceptgeschäfte machen; to present for ~ zur Annahme, zum Accept vorlegen; to provide with ~ mit Accept oder Annahme(vermerk) versehen; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren, das Wechsel-Accept verweigern.

acceptancy ✎ (ă-ksĕ'p-tăn-sē) **1.** noch *poet.* = acceptance. — 2. An-, Auf-nahmefähigkeit *f*.

acceptant (ă-ksĕ'p-tănt) [fr. *id.*] **I** *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig. — **II** † *s.* = accepter.

acceptation (ăt-sĕ'p-te'-schēn) [fr. *id.*] *s.* 1. † Annahme *f*; Entgegen-, Auf-nahme *f* (= acceptance 1). — 2. günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f*; ♪. — 3. angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; ♪. — 4. ✾ † (Wechsel-) Accept *n* (jetzt acceptance; s. bds). — ***Syn.*** *acceptation* (3) bfd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentl. Sinn eines Wortes; *signification* einem Worte od. Zeichen beigelegter Sinn.

Zu ~ 2: this is a faithful saying, and worthy of all ~ das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort (1. Tim. 1,15); that hypothesis will have a better claim to ~ diese Behauptung dürfte bessern Anspruch auf Annahme haben.

Zu ~ 3: according to the true ~ of the word nach der eigentlichen Bedeutung des Wortes. [Leichtgläubigkeit *f*.]

acceptativeness ✎ (ă-ksĕ'p-tă-tĭw-nĕß) *s.*]

accepted (ă-ksĕ'p-tĕd), *abbr.* **A.**, **a.**, **I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* □ 1. angenommen, gebilligt. — 2. † und *bibl.* annehmbar; angenehm. — **III** *s.* 3. Verlobter *m*.

accepter (ă-ksĕ'p-tēr) [accept] *s.* 1. wer etc. annimmt; besonders ✾ Wechselnehmer *m*. — 2. *bibl.* God is no ~ (bfd.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (ă-ksĕ'p-tĕ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (ă-ksĕp-tĕ-lē'-schēn) [lt.] *s.* 1. jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. — 2. Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (ă-ksĕ'p-schēn) [fr. *id.*] *s.* 1. Annahme *f*, günstige Aufnahme; ~ of persons od. faces ungerechte Bevorzugung, Parteilichkeit *f*. — 2. = acceptation 3.

acceptive † (ă-ksĕ'p-tĭw) [accept] *a.* annehmbar; gern annehmend.

acceptor (ă-ksĕ'p-tēr) [lt.] *s.* bfd. jur. u. ✾ = accepter; ✾: ~ for the honour of another Ehren-Acceptant *m*, -Honorant *m*; ~ supra protest Not-Adressa't *m* auf einem Wechsel.

acceptress ✎ (ă-ksĕ'p-trĕß) *s.* Annehmerin *f*.

access (*MU.* ă'k-sĕß, ✎ ă-ksĕ'ß) [lt. *acce'ssus* von *acce'dere*, vgl. accede] *s.* 1. Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie'nz *f*; ♪. — 2. Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; ♪. — 3. Herankommen *n*, Annäherung *f*, Eintritt *m* (*ant.* recess). — 4. *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m*; ♪. — 5. ♂ *med.* Krankheits-Anfall *m* (= fit); *provc. Lancsh.* Wechselfieber *n*. — 6. *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m*. — 7. jur.: a) Erlaubnis *f* zur Teilnahme an Gerichtsverhandlungen; b) gerichtl. gestattete Einsicht v. Briefen od. and. Dokumenten; c) gerichtl. autorisierter Verkehr eines geschiedenen Eheteils mit den Kindern, deren Obhut dem anderen Eheteil zugesprochen worden ist; d) geschlechtlicher Umgang. — 8. ✎ Hinzufügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f*, Vergrößerung *f*. — 9. † Zulauf, -spruch *m*. — 10. † Versammlung *f*; ~ of Parliament Zusammentritt *m* d. Parlaments (vgl. recess). — 11. † = accession 2.

Zu access 1: the ~ to the town der Zugang zu der Stadt; to have ~ to Zutritt h. bei, zu; to gain ~ to gelangen zu, in; ✉ ~ to letters Befassung *f* mit Briefen. [er ist leicht (schwer) zugänglich.)
Zu ~ 2: he is easy (difficult) of ~)
Zu ~ 4: in an ~ of jealousy in e-m Anfall von Eifersucht; in an ~ of sublime patriotism in einer Anwandlung höchster Vaterlandsliebe.

accessarily (*MU.* ăk-sĕs-sē-rē-lē u. ă-sĕs-sē-rē-lē) *adv.* = accessorily.

accessariness (ăk-sĕs-sē-rē-nĕs u. ă-sĕs-sē-rē-nĕs) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (= accessoriness).

accessary (ăk-sĕs-sē-rē und ă-sĕs-sē-rē) *a.* u. *s.* jur. = accessory. [gänglichkeit *f*.)

accessibility (ă-sĕs-sĕ-bĭ-lĭ-tē) [lt.] *s.* Zu-)

accessible (ă-sĕs-sĭ-bl) [fr. *id.*; lt. *accessi'bilis*] *a.* □ 1. (to) zugänglich. — 2. zu erlangen, erreichbar; easily ~ from leicht zu erreichen von; ~ is none but Milford way nur noch den Weg nach Milford können wir erreichen (*SH. C. 3, 2, 84*). — 3. leutselig. — 4. ersteigbar (Berg).

accessibleness (~nĕs) *s.* Zugänglichkeit *f*.

accession (ă-sĕk-sĭsh-n) [fr. *id.*; lt. *accession-em*] *s.* 1. Annäherung *f*, Hinzutritt *m*. — 2. Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage ꝛc. — 3. Gelangen *n* zu Würde ꝛc.; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m*. — 4. Zuwachs *m*, Vermehrung *f*, Hinzukommen *n* (von Besitztum ꝛc.); Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 5. Einwilligung *f*, Zustimmung *f*. — 6. ♁ *med.* (Krankheits-)Anfall *m*; Eintritt *m* d. Fieber. — 7. jur.: a) Accessio'n *f*, Zuwachsrecht *n*; b) ✉ schott.: deed of ~ Beitritts-Urkunde *f* der Konkursgläubiger zu einem Acco'rd.
— 8. † = accessoriness.

accessional (~sh-nl) *a.* = accessory 1.

accessit (ă-sĕs-sĭt) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessive (ă-sĕs-sĭv) *a.* □ 1. † hinzutretend, helfend. — 2. = accessible.

accessless (~lĕs) *a.*, *poet.* unzugänglich.

accessorial (ăk-sĕs-sō'-rē-ĕl ⑨) *a.* = accessory 3.

accessorily (ăk-sĕs-sē-rē-lē und ă-sĕs-sē-rē-lē) *adv.* accesso'risch: a) beiläufig, nebenher, nebenhin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ăk-sĕs-sē-rē-nĕs, ă-sĕs-sē-rē-nĕs) *s.* 1. untergeordneter Zustand, Nebensächlichkeit *f*. — 2. Beteiligung *f*, Mitschuld *f*; Vorschubleistung *f* (s. accessariness).

accessory (ăk-sĕs-sē-rē oder ă-sĕs-sē-rē) [lt. *accesso'rius*] **I** *a.* 1. accesso'risch; hinzu-, bei-gefügt; hinzukommend, Bei-..., Neben-...; ✝. — 2. beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — 3. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~sĕs) 4. Zusatz *m*, Anfügung *f*, Anhang *m*. — 5. (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*, Nebensächliches *n*; Nebensache *f*. — 6. ♁ *anat.*, *zo.* Hilfsnerv *m*. — 7. (mst *pl.*) *paint.* Staffage *f*. — 8. jur.: Helfershelfer *m*, Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m*; ~ after the fact Hehler *m*; ~ before the fact Anstifter *m* zur Felonie.
Zu ~ 1: ~ nerves *pl.* accessorische, Bei-, Hilfs-nerven *m/pl.*; ~ parts *pl.* Beiwerk *n*; ~ pieces *pl.* Nebenstücke *n/pl.*; ~ sentence Neben-, Bei-satz *m*; ~ sound Nebenton *m*; ⚒ ~ lease Beilehn *n*.

accessoryship (ăk-sĕs-sē-rē-shĭp) *s.* Helfershelferschaft *f*, Teilnahme *f*.

Accho (ăk-kō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1, 31); das alte Ptolemaïs, jetzt: Akka (Syrien).

acciaccatura ♪ † (a-tshca-ka-tū'-ra) [it.] *s.*, *id.* (kürzester Vorschlag); jetzt grace-note.

accidence (ăk'-sĭ-dĕns) [fr. *id.*; lt. *accide'ntia*] *s.* 1. *gr.* Formenlehre *f* (Ableitung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. — 3. † zufälliger Umstand, Zufall *m*.

accidency † (ăk'-sĭ-dĕn-sē), *pl.* ~ies (~sĭz) [fr. *accidence*] *s.* 1. zufälliger Umstand, Zufall *m*, Glücksfall *m*. — 2. ~ies *pl.* Accide'nzien *f/pl.* (Nebeneinkünfte).

accident (ăk'-sĭ-dĕnt) [fr., lt. *accident-em*]
I *s.* 1. Zufall *m*, zufälliges Ereignis, zufällige Begebenheit; † zufällige Erscheinung; ✝. — 2. zufällige Eigenschaft. — 3. ♁ *log.* A'ccidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n*. — 4. Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bfd. 🚃); ✝. — 5. † *gr.* = accidence. — 6. Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — 7. ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — 8. *med.* † Sympto'm *n*, Anfall *m* (*a. fig.*). — 9. *her.* Beizeichen *n*.
— **II** † *a.* □ (i. bfd. Art.) 10. = accidental.—
Syn. (vgl. a. die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, v. geringerer Wichtigkeit als *event*.
Zu ~ 1: the ~ of his birth had, &c. der Zufall seiner Geburt hatte ꝛc.; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; whether by ~ or by design ob nun aus Zufall oder mit Absicht; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf d. Ereignisse.
Zu ~ 4: he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt; an ~ happened to the train dem Bahnzuge ist e. U. zugestoßen; ~ while on duty im Dienst erlittener U.; ~ at sea See-U.

accidental (ăk'-sĭ-dĕ'n-tl) [lt. *accidenta'lis*] **I** *a.* □ (i. bfd. Art.) 1. zufällig (geschehend, hinzugekommen oder vorhanden) ✝. — 2. in keinem unmittelbaren Zs.-hange stehend. — 3. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — 4. absichtslos. — 5. jäh. — **II** *s.* 6. Zufälliges *n*. — 7. zufällige Eigenschaft. — 8. Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n*. — 9. ♪ Versetzungszeichen *n*. — 10. *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Darstellung künstl. Lichts. — 11. jur.: Verunglückte(r). — ***Syn.*** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.
Zu ~ 1: jur.: ~ death Tod *m* durch Un(glücks)fall; *opt.*: ~ colours *pl.* zufällige (physiolo'gische) Farben *f/pl.*; ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt.

accidentalism (~lĭs-lĭsm) *s.* 1. *paint.* Wirkung *f* durch Nebenlichter. — 2. ♁ *med.* Accidentali's mus *m* (System, welches die Krankheiten als zufällige, durch Beseitigung äußerer Ursachen abzuwendende Gesundheitsstörungen ansieht).

accidentalist ♁ (~tĭst) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Accidentali's mus. [fälligkeit *f*.)

accidentality (ăk'-sĭ-dĕn-tă'-lĭ-tē) *s.* Zu-)

accidentally (ăk'-sĭ-dĕ'n-tl-ē) *adv.* von ungefähr. [Zufälligkeit *f*.)

accidentalness (ăk'-sĭ-dĕ'n-tl-nĕs) *s.*

accidentary † (ăk'-sĭ-dĕ'n-tē) *a.* (*adv.* ~ily) = accidental.

accidented (~tĕd) *a.* uneben (Boden).

accidential (~shl) *a.* unwesentlich.

accidentiary † (ăk'-sĭ-dĕ'n-shĭ-ē-rē) *a.* 1. = accidental. — 2. die Anfangsgründe der Gramma'tik betreffend; ~ boy Schulknabe *m* (vgl. accidence 2).

accidently † (ă'k'-sĭ-dĕnt-lē) *adv.* durch Zufall, zufälligerweise.

accident-maker * (ă'k'-sĭ-dĕnt-mē'-kĕr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfall-Fabrika'nt *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accidity † (ă-kĭ'-dĭ-tē) *s.* Trägheit *f*.

accinate † (ăk'-sĭ-nĕt) *v/a.* = accent².

accinct † (ă-kĭ'-nĭkt) [lt.] *a.* fertig, gerüstet.

accinge † (ă-kĭ'-nj) [lt.] *v/refl.*: to ~ oneself sich rüsten zu, sich machen an (e-e Arbeit).

☞ **accipenser,** &c. (ăk'-sĭ-pĕ'n-sĕr) s. acipenser, &c.

accipient † (ă-kĭ'-pĭ-ĕnt ⑧) *s.* Empfänger *m*.

accipiter ♁ (ă-kĭ'-pĭ-tĕr), *pl.* ~s od. **accipitres** (~trĭs) [lt. *id.*] *s.* 1. *orn.* Raubvogel *m*, Falke *m*, bfd. Habicht *m*. — 2. *surg.* Habichtsbinde *f*, Nasenverband *m*.

accipitral ♁ (ă-kĭ'-pĭ-trl) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrary † (~trē) [mlt. *accipitra'rius*] *s.* Raubvogeljäger *m*, Falkenier *m*.

accipitres ♁ (~trēz) *s/pl.* v. accipiter (i. bs.).

accipitrinæ ♁ (ă-kĭp-ĭ-trī'-nē) *s/pl.*, *orn.* Familie *f* der Falken.

accipitrine ♁ (ă-kĭ'-pĭ-trĭn, *MU.* ~trī'n) [a/s. *id.*; vom lt. *acci'piter*] *a.* raubvogel-, falken-artig; räuberisch, raubgierig; ~ order of fowls (Klasse *f* der) Raubvögel *m/pl.*

accise † (ă-sīz') *s.* = excise.

accismus ♁ (ă-kĭ'-smŭs) [grch.] *s.*, *rhet.* fingierte Zurückweisung von et. ernstlich Gewünschtem.

accite † (ă-sīt') [spät-lt. *accita're*] *v/a.* 1. auffordern. — 2. citieren. — 3. erregen.

acclaim (ă-klē'm) [lt. *acclama're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 1. † (bei schott. Schriftstellern) Anspruch erheben, beanspruchen (= to claim). — 2. Beifall zurufen, zujauchzen, freudig begrüßen; the shouting crowd ~s thee king of traitors die jauchzende Menge ruft Dich aus als König d. Verräter (Smollett).
— **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf. [spruchbar.)

acclaimable ✎ schott. (ă-klē'-mă-bl) *a.* beans-)

acclaimer ✎ (ă-klē'-mĕr) *s.* Beifallspender *m*.

acclamate † (ă'k'-lă-mēt) *v/a.* = acclaim 2.

acclamation (ăk-lă-mē'-shŭn) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* 1. lauter Beifall, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Zuruf *m*, Zujauchzen *n*, Acclamation *f*; ✝. — 2. *rhet.* zs.-fassende Schlußsente'nz (= epiphonema). — ***Syn.*** *acclamation* (1) richtet sich mehr an d. Inhalt d. Rede, *applause* an d. äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.
Zu ~ 1: amid general ~ unter allgemeinem Beifallsruf; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden; the vote was carried by ~ die Abstimmung erfolgte durch einfaches Handaufheben, Aufstehen ꝛc.; Münzhändler-*sl.*: ~ medals *pl.* Denkmünzen *f/pl.* mit Darstellungen von Beifallspendern.

acclamator † (ă'k'-lă-mē-tĕr) *s.* = acclaimer.

acclamatory (ă-klă'-mă-tŭ-rē) *a.* Beifalls-...

acclearment † (ă-klĭ'-mĕnt) [a/s. *acla(i)rir*] *s.* Reinigung *f*; Rechtfertigung *f*.

acclimatable ✎ (ă-klăĭ'-mă-tă-bl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ✎ (ă-klăĭ-mă-tē'-shŭn) *s.* = acclimatisation. [climatise.)

acclimate ✎ (ă-klăĭ'-mēt) *v/a.* ① b. = ac-)

acclimatement ✎ (ă-klăĭ'-mă-mĕnt) *s.* = acclimatisation.

acclimation ✎ (*MU.*, *CT.D.* ăk-lĭ-mē'-shŭn, *IMP.D.*, *ST.* ăk-lăĭ-~) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (ă-klăĭ'-mă-tī-sĭ-bl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* ă-klăĭ-mă-tăĭ-zē'-shŭn, *CT.D.* ~tī-~) *s.* 1. Acclimatisation *f*, Acclimatisierung *f* (Gewöhnung an ein fremdes Klima; Einbürgerung von Tieren u. Pflanzen). — 2. acclimatisiertes Tier; acclim. Pflanze *f*.

acclimatise ④ (ă-klăĭ'-mă-tăĭz) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ① b. (sich) acclimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser ④ (~tăĭ-zĕr) *s.* j. der acclimatisiert od. der i. d. Acclimatisierung begriffen ist.

acclimature ✎ (~tĭ-shĕr) = acclimatisation.

acclime ✎ (ă-klī′m) [verkürzt aus acclimate] *v/a.* ①b. = acclimatise.

acclinal ♁ (ă-klī′-nᵊl), **~ate** ♁ (~nāt) [lt.] *a., geol.* aufwärts geneigt.

acclive ✎ (ă-klī′w) *a.* = acclivous.

acclivis ♁ (ă-klī′-wĭß) [lt.] *s., anat.* Magenmuskel *m.*

acclivitous (ă-klĭ′w-ᵊ-tŏß) *a.* = acclivous.

acclivity (ă-klĭ′w-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *accli′vitas*] *s.* 1. steile Anhöhe. — 2. aufsteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f*. — 3. Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ă-klī′-wᵊß) [lt. *accli′vus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an-)steigend; steil.

accloy fast † (ă-klŏĭ′) [a/f. *encloyer*; lt. *inclava're*, von *cla′vus* Nagel] **I** *v/a.* ①a. 1. e-n Nagel in ein Hufeisen einschlagen. — 2. ein-, durch-nageln, durchlochen. — 3. vernageln, verrammeln; *fig.* hindern, hemmen, verstopfen. — 4. P sättigen, überladen, vollpfropfen (bſd. d. Magen); weitS. sich übergeben, P kotzen. — 5. ancken, e-m überdrüssig w. — **II** ✎ *s.* 6. Nagel-stoß *m*, -stich *m*; Verletzung *f* des Pferdes durch einen Hufnagel.

accoast † (ă-kō′ßt) **I** *v/a.* = accost. — **II** *v/n.* dicht über den Boden hinfliegen.

accoie † (ă-kŏĭ′) *v/a.* = accoy.

accoil (ă-kŏĭ′l) [fr.] **I** † *v/a.* 1. umgeben; ansammeln um. — 2. *v/n.* sich sammeln. — **II** ✎ *s.* 3. Empfang *m*, Willkomm *m*.

accol † (ă-kō′l) *v/a.* umhalsen.

accolade (ăk-ᵉ-lē′d oder ~la′d) [fr. *id.*; it. *accolla′ta*, von lt. *accolla′re* umhalsen] *s.* 1. Ritterschlag *m* (die Umarmung dabei). — 2. Accolieren *n*, Zſ.-ziehen *n* von Buchungspoſten. — 3. ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m*.

accoladed (~lē′-dᵉd) *a.* z. Ritter geschlagen.

accolated (ăk-ᵉ-lē′-tᵉd) *a.* = accollé 1.

accolent † (ă′l-ᵉ-lᵉnt) *s.* Anwohner *m*.

accoll † (ă-kō′l) *v/a.* = accol.

accollé (ăk-ᵉ-lē′) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* Kranz od. Krone tragend; verschlungen; angeschlossen; vereinigt (von 2 Schilden oder 2 Köpfen auf einer Medaille) = accolated. — **II** *s.* 2. = accolade 1. — 3. *her.*: a) Krone oder Kragen tragendes Tier; b) zwei seitlich vereinigte Schilde *m/pl.*; c) in Form eines schrägen Kreuzes hintere-n Schild gestelltes Schwert.

accolled (ă-kō′ld) *p.p.* = accollé 1.

Accomac(k) (ă′-kᵉ-măk) *npr., id. n* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

accombination ✎ (ă-kŏm-bᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* Verbindung *f*.

accommodable ✎ (ă-kō′m-ᵉ-dᵉbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend; beizulegen. [barkeit *f*; Anpassungsfähigkeit *f*.]

accommodableness ✎ (~nᵉß) *s.* Anwend-ſ

accommodant † (~dᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (sich) anpassend; sich in die Umstände fügend.

accommodate[1] (ă-kō′m-ᵉ-dēt) [lt. *accommoda're*] ①b. **I** *v/a.* 1. passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Perſon); anbequemen; ⚸. — 2. versehen, versorgen, aushelfen (with mit); ⚸. — 3. zukommen l., überlassen. — 4. Streit schlichten, beilegen; begleichen, ausgleichen; übereinkommen schließen. — 5. Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — 6. unterbringen, beherbergen, bewirten; als Hausgenossen aufnehmen; ⚸. — 7. verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ✎ begünstigen. — 8. † zuschreiben. — 9. † herrichten, in Ordnung bringen; engS. ausbessern, flicken. — 10. † erleichtern, helfen, Erleichterung schaffen. — 11. ⊖ Tuche herrichten, appretieren. — **II** *v/n.* 12. † passen (to zu); gemäß ſn; übereinstimmen. — 13. Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — 14. † sich anpassen. — *Syn. To accommodate* bequem, *adapt* für bſd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bſd. von Kleidern), *suit* schicklich m.; *adjust* nach Wunsch herrichten.

Zu ~ **1:** to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken; *sl.* ladies of ~ing morals Damen *f/pl.*, die im Punkte der Moral fünf gerade ſn l.

Zu ~ **2:** are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (vgl. auch ~ 6 ⚸); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (zuweiſen)?; to ~ one with money j-m Geld leihen od. vorschießen, Vorschüsse leiſten.

Zu ~ **6:** to have no room to ~ a p. keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht ſein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben ſein in e-m Gasthofe; ⚸ ~d zu Gefängnis verurteilt, ⚸ eingelocht.

accommodate[2] ✎ (ă-kŏ′m-ᵉ-dāt) [lt.] *a.* □ (to) passend; gemäß, angemeſſen. — Vgl. **~**[1].

accommodateness ✎ (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; Angemeſſenheit *f*.

accommodating (ă-kŏ′m-ᵉ-dē-tĭn[ᵍ]) **I** *a.* □ 1. gefällig, entgegen-, zuvor-kommend, coulant; ✾ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen; *iro.* you are very ~! dafür bedank' ich mich! — 2. verträglich; artig, fügſam; schmiegſam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* 3. = accommodation.

accommodation (ă-kŏm-ᵉ-dē′-ſchᵊn) [fr. *id.*; lt. *accommodation-em*] *s.* 1. Anbequemung *f*, Anpassung *f*; ⚸. — 2. Gemäßheit *f*, Angemeſſenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Übereinstimmung *f*. — 3. Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*. — 4. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ✾ Vorschuß *m*, Anleihe *f*; gelieheuer Geldbetrag; ⚸. — 5. jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites, gütlicher Aus- oder Ver-gleich. — 6. Herrichtung *f*, Ausſtattung *f*; bequeme Einrichtung (meiſt *pl.*). — 7. Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bſd. Nachtlager *n*; ⚸. — 8. ♁ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, ſich Entfernungen anzupaſſen). — 9. ⊖ Zurichtung *f*, Appretu'r *f*. — 10. ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f/pl.* u. Kammern *f/pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Paſſagiere 2c. — *Syn. accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation*.

Zu ~ **1:** to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinſtimmung setzen (with mit); to come to terms of ~ zu einer Verſtändigung gelangen; with ~ to ... in Bezug auf ...

Zu ~ **4:** can't you get some ~? können Sie nicht et. Geld aufnehmen?

Zu ~ **7:** I found ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; to have good ~s eine bequeme Wohnung haben; I have found ~ for us all ich habe Unterkommen für uns alle gefunden; I have not ~ for you all ich kann Sie nicht alle unterbringen; the apartment afforded sufficient ~ das Zimmer bot jede Bequemlichkeit; house of ~ = ~-house; ~ for man and beast auf Wirtshausſchildern: Herberge u. Ausſpannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f*.

accommodation-*bill* ⑥ ✾ (~-bil) *s.* 1. Gefälligkeits-Accept *n*, Proſo'rma-Wechſel *m*. — 2. Kellerwechſel *m* (= F windbill od. kite).

~-boat ⑥ (~-bōt) *s.* Gelegenheits-, Fährboot *n* (das nach Bedarf abgelaſſen wird).

~-coach ⑥ (~-kōtſch) *s.* = -train.

~-house ⑥ (~-haŭß) *s.* 1. † Herberge *f*, Ausſpannung *f*. — 2. *sl.* Absteige-Quartier *n* für liebesſüchtige Paare; Polizei-Jargon: Absteige *f* (fr. *maison de passe*); engS. Bordell *n*.

~-indorsement ⑥ ✾ (~-in-dō′r-mᵉnt) = ~-bill. [reeps-treppe *f* (= gangway-ladder).]

~-ladder ⑥ ⚓ (~-lăd-ᵊr) *s.* Staats-, Fall-ſ

accommodation-*land*(s) ⑥ (ă-kŏm-ᵊ-dē′-ſchᵊn-länd[ſ]) *s.* (*s/pl.*) zu gewinnsüchtigen Zwecken aufgekaufter Baugrund.

~-note ⑥ ✾ (~-nōt) *s.* = ~-bill.

~-paper ⑥ ✾ (~-pē-pᵊr) *s.* Anpassungsvermögen *n*. [vate road).]

~-road ⑥ (~-rōd) *s.* Privatweg *m* (mſt pri-ſ

~-shop ⑥ ✾ (~-ſchŏp) *s., sl.* Wechſelſchmiede *f*.

~-swindle ⑥ ✾ (~-ßwĭndl) *s.* Schwindelgeſchäfte *n/pl.* in Wechſeln, Wechſelreiterei *f*.

~-train ⑥ 🚂 (~-trēn) *s.* Bummelzug, der an jeder kleinen Station hält (*ant.* express-train).

~-works ⑥ 🚂 (~-wō′rkß) *s/pl.* Bahnbauten *pl.* im Intereſſe der Anwohner (Durchlässe 2c.).

accommodative ✎ (ă-kŏ′m-ᵉ-dē-tĭw) [lt.] *a.* 1. Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verſchaffend. — 2. = accommodating.

accommodativeness (~nᵉß) *s.* Anpassung *f*, Fügſamkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

accommodator (ă-kŏ′m-ᵉ-dē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. j. der accommodiert (anpaßt 2c.). — 2. Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache 2c. — 3. Vermittler *m*, Schlichter *m*, bſd. ⚸ ehemal. Polizeikonſtabler, der aus d. Vertuſchung v. Verbrechen durch Beſtechung v. Zeugen u. Klägern ein Geſchäft macht.

accommode † (ăk-ᵉ-mō′d) *v/a.* = accommodate. [= accommodation.]

accommodement † (ăt-ᵉ-mō′d-ᵉ-mᵉnt) *s.*

Accom(p). *abbr.* = accompaniment.

accompan(i)able † (ă-kŏ′m-pă-n(ĭ)ᵉbl ⑧) [fr.] *a.* geſellig, umgänglich.

accompaniament ✎ (ăt-ᵉm-pă′n-iă-mᵉnt ⑧) *s.* = accompaniment.

accompanier (ă-kŏ′m-pă-niᵉr ⑧) [accompany] *s.* Geſellſchafter(in), Begleiter(in), a. ♪.

accompaniment (ă-kŏ′m-pă-nᵉ-mᵉnt) [fr. *accompagnement*] *s.* 1. Zubehör *n*. — 2. ♪ (*abbr.* **Acc., Accom., Accomp.**) Begleitung *f*. — 3. *her.* (oft ~s *pl.*) ausſchmückendes Nebenwerk. — 4. *paint.* Staffage *f*.

accompanist ♪ (~pă-nißt) *s.* Begleiter *m* (zum Geſang), die Begleitung Spielende(r).

accompany (~pă-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. 1. (with, ✎ by; jetzt mſt von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollſtändigen. — 2. (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen); Lords, ~ your noble emperor! Edle Herrn, folgt Eurem hehren Kaiſer! (*SH.Ti.A.1,1,333*). — 3. (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen, charakteriſieren. — 4. † (auch *v/n.* mit with) Geſellſchaft leiſten; *euph.* den Beiſchlaf vollziehen, geſchlechtlich beiwohnen. — 5. ♪ begleiten, accompagnieren. [companist.]

accompanyist ✎ (~pă-nißt ⑧) *s.* = ac-ſ

accompass † (ă-kŏ′m-păß) [compass] *v/a.* in seinen Kreis ziehen; bemeiſtern.

accomplement † (ă-kŏ′m-plᵉ-mᵉnt) [ſpätlt. *accomple're*] *s.* = accomplishment.

accomplective ✎ (~tĭw) *a.* z. Ausführung geeignet; ~ of erfüllend (a. *fig.*); ~ of destiny divine (j-e) göttliche Beſtimmung erfüllend.

accomplice (ă-kŏ′m-plĭß) [complice] *s.* 1. *b.s.* Mitſchuldige(r), Teilnehmer(in), Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ✎ to a th. bei et.). — 2. *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ✎ (~ſchĭp) *s.* Mitſchuld *f*, Teilnahme *f* an einem Verbrechen 2c.

accomplicity ✎ (ăt-ᵉm-plĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = accompliceship. [= compliment.]

accompliment † (ă-kŏ′m-plᵉ-mᵉnt) *s. u. v.*

accomplish (ă-kŏ′m-plĭſch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. eine Aufgabe 2c. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu ſtande bringen; ⚸. — 2. Wünsche erfüllen; ⚸. — 3. verrichten; vollziehen; Kreislauf 2c. vollenden; ⚸. 4. Geiſt, Körper ausbilden, vervollkommnen; zum (richtigen) Menſchen machen, abſchleifen. — 5. Zweck 2c. erreichen, erlangen. — 6. ✎ ausrüſten, verſehen (by mit). — 7. ✎ ergänzen, helfen, beiſpringen (*SH.H.V.4,*

Prolog 12). — ***Syn.*** *To accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche, Versprechungen erfüllen; *realise* Bemühungen, Hoffnungen verwirklichen.

Zu ~ 1: to be ~ed vollendet ꝛc. w., sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiung ꝛc.); I ~ed the journey in eight days ich führte die Reise in 8 Tagen aus; *prvb.* one cannot ~ impossibilities Unmögliches kann man nicht leisten.

Zu ~ 2: the desire ~ed is sweet to the soul wenn es kommt, das man begehret, das thuet d. Herzen wohl (Spr. Sal. 13,19).

Zu ~ 3: that He would ~ seventy years in the desolations of Jerusalem daß Er Jerusalem siebzig volle Jahre wüst liegen lassen wolle (Daniel 9,2).

accomplishable (ă-kŏ′m-plˢ-shᵊbl) *a.* **1.** ausführbar, vollendbar. — **2.** ausbildungsfähig.

accomplished (~plischt) *p.p.* und *a.* **1.** vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — **2.** (v. Personen) tüchtig, vollendet, (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-...; a very (od. highly) ~ lady eine vielseitig gebildete Dame; well ~ gut beschlagen (*SH. G. V. 4,3,13*); an ~ musician ein tüchtiger, durchgebildeter Musiker. — **3.** † ~ in (a branch in einem Fache) völlig bewandert, gut beschlagen.

accomplisher (ă-kŏ′m-plᵉ-shᵊr) *s.* Vollender *m*, Aus-, Durch-führer *m*, Vollführer *m*.

accomplishing (ă-kŏ′m-plᵉ-shĭnᵍ) *s.* Vollendung *f*; Erfüllung *f*; Abschleifung *f*, Bildung *f* (im aktiven Sinne, seltener passiv.).

accomplishment (~plisch-mĕnt) [accomplish] *s.* **1.** Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; turning the ~ of many years into an hour-glass vieler Jahre Werk zur Sanduhr-Frist umwandelnd (*SH. H. V.* Prol. 30). — **2.** Ausführung *f*, Vollendung *f*; Ergänzung *f*. — **3.** Erfüllung *f*, Eintreffen *n* e-r Prophezeiung. — **4.** Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — **5.** (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik, Zeichnen ꝛc.; im *sl.* der feinen Welt mst in Bezug auf Damen); she has no ~s ihr fehlt die feinere Bildung. — ***Syn.*** *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* mehr von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von fachlichem Wissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (s.) von Kenntnissen, welche der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt ✎ (ă-kau̯′nt) *s.* = account I. [able.]

accomptable † (ă-kau̯′n-tᵊbl) *a.* = account-

accomptant † (~tᵊnt) *s.* = accountant.

accompte † (ă-kau̯′nt) *v.* = account 2.

accounting-day † (ă-kau̯′n-tĭnᵍ-dē) *s.* Abrechnungstag *m* (= day of account).

acconsent † ✎ (ăk-ˢn-sĕ′nt) *v/n.* bei-, zustimmen, seine Zustimmung geben.

accorage † (ă-kŏ′ʀ-ᵉdǰ) *v/a.* = accourage.

accord [1] (ă-kŏ′rd) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a/f. *acorder*] *s.* **1.** Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ¥. — **2.** Bei-, Zustimmung *f*. — **3.** ♪ ✎ Acco′rd *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= chord). — **4.** gute Anordnung, richtiges Verhältnis; *paint.* richtige Verteilung von Licht und Schatten. — **5.** jur.: Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. — **6.** Bewilligung *f*. — **7.** ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f/pl.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of († by, on) one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen; he acted in ~ with my own feelings er handelte in Übereinstimmung mit meinen Ansichten; † to fall of ~ zu einer Übereinstimmung gelangen.

accord [2] (ă-kŏ′rd) [a/f. *acorder*; mlt. *accorda're*; ac = ad u. cor, cordis] **I** *v/a.* ①a. **1.** in Übereinstimmung, in Einklang bringen oder setzen (to mit), anpassen. — **2.** versöhnen, ausgleichend wirken, ausgleichen, schlichten, heben. — **3.** als passend ꝛc. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* ①a. **4.** im Einklange ſn; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). — **5.** einwilligen (with in). — **6.** ♪ harmonieren. — **III** † *adv.* und *a.* **7.** übereinstimmend. — ***Syn.*** ſ. agree. — Vgl. ~[1].

accordable † (ă-kŏ′rᵈ-dᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* übereinstimmend, angemessen.

accordance (ă-kŏ′rᵈ-dˢnß) [a/f. *acordance*, vgl. accordant] *s.* Übereinstimmung *f*, Einverständnis *n*, Gemäßheit *f*; in thorough ~ in voller Übereinstimmung (with mit); in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ✎ (~dˢn-ßᵉ) *s.* = accordance.

accordant (ă-kŏ′rᵈ-dˢnt) [a/f. *acordant*; von lt. *cor, cordis*] *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ă-kŏ′rᵈ-diˢn ⑧) *s.* = accordion.

accorder ✎ (ă-kŏ′rᵈ-dᵉr) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

accordin P (ă-kŏ′rᵈ-dˢn) = according(ly).

according (~dĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) übereinstimmend; harmo′nisch (to mit). — ***Syn.*** ſ. agreeable. — **II** ~ to *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ¥. — **III** ~ as *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern; in dem Grade als; ¥.

Zu ~ II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; *prvb.* to cut one's coat ~ to one's cloth sich nach d. Decke strecken; ~ to custom wie es der Gebrauch mit sich bringt; ~ to the latest intelligence den letzten Nachrichten zufolge; ~ to law gesetzmäßig, nach dem Rechte; ❦ ~ to your orders Ihren Aufträgen gemäß; ~ to reports wie die Gerüchte lauten, wie es heißt; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken; ~ to his opinion seiner Meinung nach; ~ to what they say, ~ to (oder by) what I have heard dem Vernehmen nach.

Zu ~ III: F it's all ~ as you (may) take it es kommt ganz darauf an, wie man es nimmt.

accordingly (~-lᵉ) [according] *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich; also.

accordion ♪ (ă-kŏ′rᵈ-diˢn ⑧) *s.* Acco′rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo′nika *f*. [Spieler *m*.]

accordionist (~diˢ-nißt ⑧) *s.* Harmo′nika-

accordment ✎ (ă-kŏ′rᵈ-mᵉnt) [fr. *id.*] *s.* Aussöhnung *f*. [leiben (= incorporate).]

accorporate † (ă-kŏ′rᵖ-pŏ-rētᵉ) *v/a.* einver-

accorporation † (ă-kŏ′ᵉ-pŏ-rēᵉ′-shᵊn) *s.* Einverleibung *f* (= incorporation).

accost (ă-kŏ′ßt) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ①a. **1.** sich nähern, herantreten an; ¥. — **2.** ⚓ ein Schiff auf Rufweite passieren. Seite an Seite kommen mit. — **3.** vertraulich ansprechen, anreden. — **4.** † grenzen an. — **II** † *v/n.* **5.** grenzen (to an). — **III** *s.* **6.** Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f*. — **7.** Entgegenkommen *n*.

Zu ~ 1: ~, Sir Andrew, ~! heran, Junker Andreas, immer heran!; „~“ is front her, board her, woo her, assail her! „immer heran“ heißt: rück' vor, entre sie, wirb um sie, greif' sie an! (*SH. T. N. 1,3*).

accostable ✎ (ă-kŏ′ß-tᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig; he is not ~ er ist unnahbar. [ea. gestellt.]

accosted (ă-kŏ′ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.*, *her.* neben-

accoster ✎ (ă-kŏ′ß-tᵊr) *s.* Anredende(r).

accosting (ă-kŏ′ß-tĭnᵍ) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* ꝛc. (s. accost III).

accostment † (ă-kŏ′ßt-mᵉnt) *s.* Annäherung *f*; Begrüßung *f*.

accouche (ă-kū′sch, ✎ ă-kau̯′tsch) [fr. *accoucher*] *v/a.* ①b. eine Frau entbinden.

accouchement (ă-kū′sch-mᵉnt, ✎ ă-kau̯′tsch-mᵉnt, auch fr. Ausspr.: ă-kᵘ-schmᵃⁿ′) [fr. *id.*] *s.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*.

accoucheur (fr. Ausſp.: ă-kᵘ-schöʳ′) [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m*, a. *fig.* (= obstetrician).

accoucheur-toad (~tōd) *s.*, *zo.* Geburtshelfer-Kröte *f* (*A'lytes obstetri'cans*).

accoucheuse (fr. Ausſp.: ă-kᵘ-schöˢ′) [fr. *id.*] *s.* Heb-amme *f* (= mid-wife).

account [1] (ă-kau̯′nt) [a/f. *acont*, *acompt*, von lt. *ad* und mlt. *comptum* vom lt. *computum*] *abbr.* **a/c., Acc., Acct.** *s.* **1.** Berechnung *f*, Berechnen *n* v. Ausgaben ꝛc.; ¥. — **2.** Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ¥. — **3.** ❦: a) Konto *n*, b) Soll und Haben *n*, Einnahmen u. Ausgaben *f/pl.*, Rechnungswesen *n*; ¥. — **4.** Rechenschaft *f* (~s *pl.* früher *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ¥. — **5.** (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m*. — **6.** jur.: Rechtsverfahren *n* gegen Verwalter ꝛc. wegen verweigerter Rechnungslegung. — **7.** Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ¥. — **8.** Verzeichnis *n*, Liste *f*; ⚒ ~ of dug silver Silberzettel *m*. — **9.** Schätzung *f*, Abschätzung *f*; Achtung *f*, Wertschätzung *f*; † Meinung *f*; ¥. — **10.** Wichtigkeit *f* in den Augen anderer; Bedeutung *f*; Gewicht(igkeit *f*) *n*; ¥. — **11.** (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ¥. — **12.** Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ¥. — **13.** Grund *m*, Ursache *f*; ¥. — **14.** ✎ Kalender-Berechnung *f* ¥. — **15.** ✎ Zahl *f*, Anzahl *f*; ¥. — **16.** ⚓: a) Rechnungswesen *n*; ~s *pl.* die auf das Rechnungswesen bezüglichen Bücher *n/pl.*; b) *sl.* going upon ~ Freibeuterei *n*. — **17.** † ~s (*coll.* und als *sg.* gebraucht) Geld *n*, Gelder *pl.* — ***Syn.*** *account* (7) Bericht über die Vorkommnisse e-r bsd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zs.-hangende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to prepare an ~ e-e Berechnung aufstellen; to stand for ~ an-, zu-gerechnet werden; *fig.* he made ~ that he should die er sah, daß er sterben mußte (1. Makkab. 6,9); we may lay our ~ with ... wir können darauf rechnen, oder uns darauf gefaßt machen, daß ...

Zu ~ 2: to audit an ~ e-e Rechnung abhören, revidieren; to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine R. einreichen; to pass to ~ in R. bringen; to run up an ~ with auf Kredit kaufen, F pumpen bei; *prvb.* short ~s make long friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 3 ❦: **A.** mit voranstehendem **account:** ~ agreed upon Rechnungs-Abschluß *m*; ~ for building costs Bau-Anschlag *m*; ~ in bank Bank-Konto *n*; ~ of charges Unkosten-, Spesen-Rechnung *f*; ~ of disbursements Auslagen-Nota *f*; ~ of exchange Wechsel-Konto; ~ of insurance Assekuranz-Rechnung; ~ of mov(e)ables Mobi'lien-R.; ~ of re-exchange Rückwechsel-R.; ~ of settlement Schlußrechnung *f*, Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of (the) sale(s) Verkaufs-R. **B.** mit nachstehendem **account:** abstract of (an) ~ Rechnungs-Auszug *m*; balance of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; bank(ing) ~ Bank-Konto *n*, -Rechnung *f*; bills receivable ~ Wechsel-R.; close of ~ Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of

commission Provisions-K.; current ~ (oder ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch = drawing ~); to have a current ~ ein laufendes K. haben (with bei); 🏦 drawing ~, Giro-, Check-K.; joint ~ gemeinschaftl. R., K. *a metà*; keeper of ~s Rechnungsführer *m*; merchandise-~ Waren-K.; merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R.; outstanding ~s Ausstände *m/pl.*, ausstehende Rechnungen *f/pl.*; overdrawn ~ überschrittenes Guthaben; personal ~ Kontotorre'nt *n*; rendering of ~s Rechnungslegung *f*; running ~ = current ~; sale for the ~ Verkauf *m* auf Rechnung (Geldmarkt); simulated ~ fingiertes K.; statement of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; suspense ~ K. *pro diversi*; unsettled ~ noch offen stehende R. — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für R. von, a Konto, auf Abschlag; for ~ and risk für R. und Gefahr; for money and ~ Geld u. Brief (Kurszettel); for od. on one's own ~ für, auf j-s eigne R.; in ~ in (Geschäfts-)R. (with mit); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*; to one's ~ auf j-s R. **D.** mit Zeitwörtern: to appear in the ~s as a creditor for £ 100 laut Buch 100 Pfd. Sterling gut haben; to balance oder to square an ~ with ein K. saldieren, ausgleichen mit; to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) K. setzen, in R. stellen; to carry to new ~ auf neue R. bringen; to cast ~s ausrechnen, berechnen; to charge to one's ~ j-s K. belasten; to check an ~ e-e R. prüfen; to close an ~ ein K. schließen (at, with bei); to compare ~s die Posten vergleichen; to deliver an ~ eine R. einreichen; to go through the ~s with a p. die Rechnungen mit j-m durchgehen; *fig.* that must go into his ~ das muß er mit sich ausmachen; to hand in an ~ e-e R. einreichen; to have an ~ at a bank Konto bei e-r Bank h.; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s d. Bücher führen, Buch halten; ~s are kept in francs man rechnet nach Franken; to lay one's ~ rechnen (with mit); *fig.* (ursprünglich Schott.) sich gefaßt machen (for, on, with auf); to make out an ~ e-e R. ausziehen, ausstellen; to make up an ~ e-e R. abschließen, bezahlen, saldieren, ausgleichen; to open an ~ ein Konto, e-n Kredi't eröffnen (at, with bei); to overdraw one's ~ sein K. (Guthaben) überschreiten; to pay an ~ ein K. begleichen, bezahlen; to pay on ~ abschläglich, auf Abschlag bezahlen; to place, to put to one's ~ j-s K. belasten, j-m in R. bringen, j-m anschreiben; to place to a new ~ auf neue R. bringen; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to run an ~ ein K. führen (with bei); to sell for ~ auf R. verkaufen; to send in an ~ e-e R. einreichen; to settle an ~ e-e R. bezahlen; a. *fig.* to settle an old ~ sich rächen; to square an ~ = to make up an ~ (s. oben); to take (an) ~ of: a) Lager aufnehmen, b) *fig.* bemerken, beachten, untersuchen; to withdraw one's ~ sein Konto (bei e-m Bankier) zurückziehen.

Zu ~ 4: to ask an ~ Rechenschaft fordern; to bring or call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen; F he will give a good ~ of the enemy er wird d. Feinde tüchtig eins versetzen; as per ~ rendered laut Rechnungslegung; "great day of ~(s)" jüngstes Gericht; he has gone to his ~, God forgive him! er ist vor Gottes Richterstuhl getreten, Gott sei ihm gnädig!; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen w. (von e-m Hingerichteten); to yield an ~ Rechenschaft ablegen (of über).

Zu ~ 7: according to Mr. N.'s ~ nach der Aussage des Herrn N.; by (oder according to) the latest ~s nach den letzten Nachrichten; beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über.

Zu ~ 9: to be held in (great) ~ in (großer) Achtung stehen; to make ~ of hochschätzen; † to make ~ (that od. *inf.*) meinen, erwarten; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben, sich merken.

Zu ~ 10: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; F he gave a poor ~ of himself er machte sich nicht sonderlich; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; *Am. sl.* a no ~ horse e. wertloses Pferd; he is of little or no ~ er gilt nichts, hat wenig oder nichts zu sagen; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering-) schätzen; sich etwas (nichts) machen (aus).

Zu ~ 11: on ~ of in Anbetracht; um ... willen, wegen; † mit Bezug auf, hinsichtlich; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on another ~ übrigens, überdies, zudem; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; ✎ to make ~ that ... auf et. rechnen, *fig.* gedenken, beabsichtigen (zu ...); to take into ~ or to take ~ of in Betracht ziehen.

Zu ~ 12: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen; he will turn that to his own ~ er wird sich das zu nutze machen; Sport: to give a good ~ of e-n guten Erfolg h., überholen; the terrier gave a good ~ of the rats d. Dachshund räumte wacker unter d. Ratten auf.

Zu ~ 13: on that ~ deswegen, darum, aus dem Grunde; on this ~ darüber; on what ~? weshalb?, weswegen?

Zu ~ 14: ✎ ~ of time Zeitrechnung *f*; ✎ the Julian ~ (of time) julia'nische(r) Zeitrechnung (Kale'nder).

Zu ~ 15: it's an easy ~ es läßt sich leicht ausrechnen; to cast up ~s: a) Zahlen (auf)rechnen; b) P speien, sich übergeben; gegen einen Mitschuldigen zeugen, F pfeifen.

account[2] (ă-kau'nt) ſa/sr. *aconter*, mlt. *acompta're* vom lt. *ad* und *computa're* rechnen] **I** *v/a.* ①a. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* oder *cj.*; † mit as oder for, ✎ mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als; ɣ. — 3. (mit to): a) ✎ (hin)zurechnen, mit-einrechnen, b) † anweisen, edieren. — 4. † (mit that) folgern, daß ... — 5. † (wieder) erzählen, berichten. — **II** *v/n.* ①a. 6. = ~ 1. — 7. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; a. *fig.*); sich verantworten (for für); ɣ. — 8. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ɣ. — 9. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 10. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P. 1, Prol.* 30). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ... and therein do ~ myself well paid ... und halte dadurch mich für wohlbezahlt (*SH. M. V. 4, 1, 417*).

Zu ~ 7: he did not ~ for that money er legte keine Rechnung über jenes Geld; is the sum ~ed for? hat man über diese Summe Rechnung (ab)gelegt?

Zu ~ 8: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; I ~ for it in this way ich erkläre mir das so; it is ~ed bad taste to ... es gilt als schlechter Geschmack zu ...; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; that is easily ~ed for das erklärt sich leicht; *prv b.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ă-kau'n-tă-bi'l-ĭ-tē) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschaft(s-Ab)legung.

accountable (ă-kau'n-tă-bl) *a.* □ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. ✎ zur Rechtfertigung zuläßig.

accountableness (~-nēß) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f*.

accountancy ✎ (ă-kau'n-tăn-sē) *s.* Rechnungs-wesen *n*, -führung *f*, Buchhaltung *f*.

accountant (ă-kau'n-tănt) **I** † *a.* 1. verantwortlich. — **II** *s.* 2. Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevi'sor *m*; chief ~: a) Ober-Buchhalter *m* (Bank v. England), b) 🚂 Chef *m* des account-office (s. dss); ⚒ mining ~ Gruben-Rechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ⚓ ~ officer Schiffs-Rechnungsf. *m*; *Am.* ~'s office Rechnungsbüreau *n*, -kammer *f*. — 3. † Erzähler *m*.

accountant-general (~-dʒĕn-ĭ-răl), *abbr.* **Acct.-Gen.** *s.* 1. Haupttassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität und dem Indischen Amte ꝛc.). — 2. 🏦 Prokuri'st *m*.

accountantship (~shĭp) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers ꝛc.

account-book 🏦 (ă-kau'nt-buk) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n*. — 2. ⚒ Grubenregister *n*.

account-current ⑥ 🏦 (~-kŭr-ĕnt), *abbr.* **A.C., acct. curt.** *s.* laufende Rechnung, Kontotorre'nt *n*. [Rechnungstag *m*.]

account-day 🏦 (~-dē) *s.* Zahltag *m*, Ab-]

accounter † (ă-kau'n-tĭr) *s.* Rechner *m*.

account-house ⚒ (ă-kau'nt-hauß) *s.* Zechenhaus *n*. [— 2. unverantwortlich.]

accountless † (ă-kau'nt-lĕß) *a.* 1. zahllos.]

accountment ✎ (~mĕnt) *s.* Verantwortlichkeit *f*. [Abrechnungsstelle *f*.]

account-office 🏦 🚂 (ă-kau'nt-ŏ'f-ĭß) *s.*]

accountship (ă-kau'n-shĭp) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n*. — 2. Rechnungsführung *f*.

accouple (ă-kŏ'pl) [fr. *accoupler*, lt. *copula're*] *v/a.* ①b. 1. † vereinigen. — 2. ⊙ *mech.* verketten, zusammentoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (ă-kŏ'pl-mĕnt) *s.* 1. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. † Paarung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ⊙ Anker *m*, Unterverbindung *f*, Baltenband *n*.

acco(u)rage † (ă-kŏ'rĭ-dʒ) = encourage.

accourt † (ă-kŏ'rt ⑨) *v/a.* = court.

accoustrement † (ă-kū'-stĕr-mĕnt) *s.* = accoutrement.

accouter (ă-kū'-tĕr) *v/a.* ①a. = accoutre.

accouterment (~mĕnt) *s.* = accoutrement.

accoutre (ă-kū'-tĕr) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-) kleiden, F ausstaffieren. — 2. ⚔ ausrüsten, equipieren (for für). — 3. † ⚓ auftakeln.

accoutrement (~mĕnt) *s.* 1. ✎ Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*. — 2. ⚔ Ausrüstung *f*, Equipierung *f*. [feige machen.]

accowardise ④ † (etwa ă-kau'-ĭr-dăiß) *v/a.*

accoy † (ă-kŏi') [a/s. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. — 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accoyl † (ă-kŏi'l) *v/n.* sich (ver)sammeln.

Accra (ă'k-rə) *npr.* (britische Niederlassung, Goldküste).

accrase † (ă-krē'ß) *v/a.* = craze.

accrease † (ă-krēˈs) *v/a.* zunehmen. — **II** *s.* Zunahme *f.*

accredit (ă-krĕˈd-ĭt) [fr. *accréditer*] *v/a.* ①a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)schätzen. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten ꝛc. to od. at a court bei einem Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — ***Syn.*** *To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditate † (~ᵉ-tēt) *v/a.* = accredit.

accreditation (ă-krĕd-ᵉ-tēˈ-shᵉn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accreditiˈv *n*.

accrementitial ♁ (ăk-rᵉ-mĕn-tiˈsh-ᵉl) [lt.] *a.*, *physiol.* organisch wachsend.

accremention ♁ (ăk-rᵉ-mĕn-tiˈsh-ᵉn) [lt.] *s.*, *physiol.* organisches Wachstum.

accresc. ♪ *abbr.* = accresciuto.

accresce † (ă-krĕˈs) **I** *v/a.* vergrößern. — **II** *v/n.* wachsen, zunehmen.

accrescence ♁ (~ᵉnš) [lt. *accrescen'tia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescency ♁ † (~ᵉn-šᵉ) *s.* = accrescence, accretion.

accrescent ♁ (~ᵉnt) [lt. *accrescent-em*] *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. ♀ nach d. Blüte fortwachsend (vom Kelch od. von d. Blumenkrone).

accrescimento ♪ (a-krĕsch-ᵉ-mĕˈn-tō) [it. *id.*] *s.* Wachsen *n* e-s Tones um die Hälfte s-r ursprüngl. Länge (Bezeichnung durch e-n Punkt nach d. Note).

accresciuto ♪ (a-krĕ-shūˈ-tō) [it. *id.*] *abbr.* **accresc.** *adv.* zunehmend an Stärke.

accrete[1] ♁ ♀ (ă-krēˈt) [lt. *accre'tus*] *a.* zusammengewachsen, verwachsen (auch *fig.*).

accrete[2] ♁ ✎ (~) ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, ansetzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; anheften; vereinigen (to mit).

accretion (ă-krēˈ-shᵉn) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m*. [zunehmend.]

accretive ♁ (ă-krēˈ-tĭv) [lt.] *a.* wachsend,

accrew(e) † (ă-krūˈ) *s.* und *v/a.* = accrue.

accriminate † (ă-krĭˈm-ᵉ-nēt) *v/a.* e-s Verbrechens anklagen (= incriminate).

accrimination † (ă-krĭm-ᵉ-nēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (ăˈk-rĭn-ᵍ-tᵉn) *npr.*, St. in *Lancsh.*

accroach (ă-krōˈtsch) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accroachment † (~mᵉnt) *s.* 1. = encroachment. — 2. Eingriff *m* in königliche Rechte.

accroche † (ă-krōˈtsch) *v/a.* = accroach.

accrual (ă-krūˈ-ᵉl) *s.* = accretion 4.

accrue (ă-krūˈ) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zufommen, zufließen. — 4. ✎ zum Nutzen oder Schaden gereichen; no advantage could ~ to him from it es konnte ihm kein Vorteil daraus erwachsen. — **II** † *s.* 5. Zuwachs *m*, Zunahme *f*.

accrued (ă-krūˈd) *a.* und *p.p.*, *her.* voll ausgewachsen (Baum).

accru(e)ment ✎ (ă-krūˈ-mᵉnt) *s.* Zuwachs *m*, Vermehrung *f*.

accruer (ă-krūˈ-ᵉr) *s.* = accretion 4b.

accruing (~ᵢⁿᵍ) *s.* natürliches Wachstum.

accrument ✎ (~mᵉnt) *s.* = accruement.

accrust ✎ (ă-krōˈšt) *v/n.* ①a. erhärten.

Acct. 🛞 *abbr.* = account.

acct. curt. 🛞 *abbr.* = account-current.

Acct.-Gen. *abbr.* = accountant-general.

accubation (ăk-ᵘ-beˈ-shᵉn) [lt. *accubation-em*] *s.* 1. Altertum: Liegen *n* bei Tafel (vgl. accumb). — 2. ♁ *med.* Wochenbett *n*.

accumb † (ă-kŏˈmb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Altertum: sich auf dem Speisesofa (mit hingestrecktem Unterkörper u. auf die Polster gestütztem linken Arm) zu Tische legen. [cubation 1.)

accumbency † (ă-kŏˈm-bᵉn-ᵉ) *s.* = ac-

accumbent (~bᵉnt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Altertum: bei Tische liegend (vgl. accumb). — 2. ♁ ♀ anliegend, liegend gegen, neben (*ant.* incumbent). — **II** *s.* 3. Altertum: bei Tische Liegende(r); † Gast *m*.

accumber † (ă-kŏˈm-bᵉr) *v/a.* = encumber.

accumulate[1] (ă-tjūˈ-mᵘ-lēt) [lt. *accumula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (a. *fig.*); ¥. — **II** *v/n.* 2. sich (an-)häufen, (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen; ¥. — 3. sich stark (ver)mehren. — ***Syn.*** *To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

Zu ~ 1: jur.: ~d treason accumulierter (aus mehrer. Verbrechen erwachsener) Hochverrat; ⚒ ~d veins *pl.* Putzen *m/pl.* (Erzhäufungen).

Zu ~ 2: *prvb.* a penny put by every day soon ~s der täglich gesparte Pfennig wird bald zur Mark.

accumulate[2] † (~lăt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ă-tjū-mᵘ-lāˈ-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*. — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-Ansammlung *f*; *tel.* ~ test Eingrenzungs-Verfahren *n* von örtlichen Fehlern in sonst gutem Kabel. — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal (im Wege des summa'rischen Prüfungsverfahrens). — 5. 🚃 ~ of snow in the cuttings Einschneiung *f*, Schneeverwehung *f* d. Einschnitte. — 6. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ă-tjūˈ-mᵘ-lă-tĭv) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. (sich) anhäufend, Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-... — 2. angehäuft. — **II** ~s *s/pl.* 3. *Am.*, *sl.* Glossen *f/pl.* zu fremden Zeitungsartikeln. [lungsfähigkeit *f*.)

accumulativeness (~ᵉnᵉš) *s.* Ansamm-

accumulator (ă-tjūˈ-mᵘ-lē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m*. Zs.-scharrer *m* von Geld ꝛc. — 2. *mech.*, *phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ elektrischer A., sekundä'res Elemeˈnt, Ladungssäule *f*. — 3. *univ.* j., der mehrere Grade auf einmal oder in kurzen Zwischenräumen nacheinander erwirbt (vgl. accumulation 4). — 4. Sport: j., der auf mehrere Pferde hintereinander wettet.

accuracy (ăˈk-ū-rᵉ-šᵉ) [f. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurateˈsse *f*. — ***Syn.*** *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. d.); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ăˈk-ū-nĕt) [lt. *accura'tus*] *a.* ☐ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt“). — ***Syn.*** *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ăˈk-ū-nĕt-nᵉš) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*.

accurrent † (ă-kŏˈr-ᵉnt) [lt.] *a.* fließend, (ein)mündend in, zufließend (v. Nebenflüssen).

accurse ✎ (ă-kŏˈrš) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verwünschen.

accursed (ă-kŏˈr-šĕd) *p.p.* und (ă-kŏˈr-šᵉd) *a.* ☐ 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos. [fein *n*.)

accursedness (ă-kŏˈr-šᵉd-nᵉš) *s.* Verfluchtsein

accurst (ă-kŏˈršt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accurtation † (etwa ăt-ᵉr-tēˈ-shᵉn) *s.* Abkürzung *f*.

accusable (ă-tjūˈ-zᵉ-bl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* ☐ 1. anklag-, bezicht-bar; tadelns-wert; straf-bar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusal ✎ (ă-tjūˈ-zᵉl) *s.* = accusation.

accusant (ă-tjūˈ-zᵉnt) [accuse] **I** *s.* Ankläger *m*, Kläger *m*. — **II** † *a.* anklagend.

accusation (ăk-ᵘ-zeˈ-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *accusation-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*; to bring an ~ against s-e Anklage erheben gegen. [A'ccusativ betreffend.)

accusatival ✎ (ă-tjū-zᵉ-tāˈ-ᵉl) *a.* den

accusative (ă-tjūˈ-zᵉ-tĭv) [lt. *accusati'vus*] **I** *a.* ☐ 1. ♁ *gr.* accusati'visch; ~ case A'ccusativ *m* (häufiger objective case). — 2. † = accusatory. — **II** *s.* 3. ♁ *gr.* (*abbr.* Acc.) A'ccusativ *m*; the ~ Beiname Calvins unter seinen Studiengenossen.

accusatorial (ă-tjū-zᵉ-tōˈ-rĭ-ᵉl (9)) *a.* ☐ 1. jur.: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ă-tjūˈ-zᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend, Anklage-..., Klage-...

accusatrix † (~zᵉ-trĭkš) *s.* (An-)Klägerin.

accuse (ă-tjūˈz) [lt. *accusa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen; ¥. — 2. tadeln, mißbilligen. — 3. ✎ deutlich sichtbar machen, zeigen; verkünden. — **II** † *s.* 4. = accusation. — ***Syn.*** *To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

Zu ~ 1: he is ~d of theft, of having stolen something er ist des Diebstahls angeklagt; I ~d him of it ich beschuldigte ihn dessen; *prvb.*: accusing is proving, where malice and force sit judges zeigen sich Gewalt und Tücken, gehn Beweis und Recht auf Krücken; accusing the times is but excusing ourselves die Zeitverhältnisse beschuldigen, heißt sich selbst entschuldigen.

accused (ă-tjūˈzd) *s.* Angeklagte(r) im Kriminal-Prozeß (*Syn. defendant* Angeklagte(r) im Zivil-Prozeß). [sation.)

accusement † (ă-tjūˈz-mᵉnt) *s.* = accu-

accuser (ă-tjūˈ-zᵉr) *s.* Ankläger(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accuseress † (~zᵉ-rᵉš) *s.* Anklägerin *f*.

accusing (ă-tjūˈ-zĭn) [accuse] *p.pr.* u. *a.* ☐ klagend, anklagend, tadelnd.

accuso(u)r † (ă-tjūˈ-zᵉr) *s.* = accuser.

accustom (ă-tŏˈ-šᵉm) [a/f. *acoustumer*] **I** *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu; ¥. — 2. ✎ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; ¥. — **II** † *v/n.* ①a. 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. geschlechtlichen Umgang haben (with mit). — **III** † *s.* 5. Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: F all depends (on) what you're ~ed to es kommt ganz auf die Gewohnheit an; F it's nothing, if you 're ~ed to it wer's gewohnt ist, macht sich nichts daraus; to ~ oneself to sich gewöhnen an. [von Kunden haben.)

Zu ~ 2: to be well ~ed viel Zulauf

accustomable † (ă-tŏˈš-tᵉ-mᵉbl) *a.* ☐ gewöhnlich, langgewohnt; hergebracht.

accustomance † (~mᵉnš) *s.* Gewohnheit *f*.

accustomarily † (ă-tŏˈš-tᵉ-mᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* auf gewöhnliche Art.

accustomary fast † (ă-kŭ′ş-t^{ŭ}-m^{ŭ}-nᵉ) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich. [lich, gebräuchlich.]

accustomate†(~mĕt) *a.* gewohnt, gewöhn-

accustomation † (ă-kŭş-t^{ŭ}-mē′-shᵊn) *s.* Gewohnheit *f*, gewöhnlicher Gebrauch.

accustomed (ă-kŭ′ş-t^{ŭ}md) *a.* □ 1. gewohnt, vertraut. — 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3. † besucht (von einem Geschäft).

accustomedness ↖ (ă-kŭ′ş-t^{ŭ}md-nᵉş) *s.* Gewohnheit *f*, Angewöhnung *f*.

ace (ēş) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten; ⁋. — 2. Eins *f* auf Würfeln; ein Point bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Atom *n*, Jota *n*; ⁋. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.

Zu ~ 1: ~ of diamonds Karo-As; *co.*, *cant*: ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-As).

Zu ~ 3: ↖ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be within an ~ of nahe daran zu, nicht viel daran fehlen, daß (oder so); † to bate an ~ et. Geringes nachlassen (of von).

A. C. E. *abbr.* = Associate of the College of Engineering (Mitgl. des Kolleg. d. Ingenieure).

acedia † (ă-ş^{ĭ}′-dᵉ-a) *s.* = acedy.

acediamine ♁ (ăş-ᵉ-dă′-ă-mēn) *s.*, *chm.* Acediami'n *n* ($C_2N_2H_6$).

acedy † (ă′ş-ᵉ-dᵉ) *s.* Acht-, Sorg-losigkeit *f*.

Aceldama (ă-şĕ′l-dă-ma, *ST.* auch: ă-kĕ′l-) [syr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Akeldama *n*, Blutacker *m* (südl. Jerusalem; Ap.G. 1,19); bisw. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.

acemetæ ♁ (ă-şĕ′m-ᵉ-tī), ~i (~tē) *s/pl.* = acœmetæ. [schlaflos.]

acemetic (ăş-ᵉ-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *fig.*]

acenaphthene ♁ (ăş-ᵉ-năf′-thēn) *s.*, *chm.* Acenaphthe'n *n* ($C_{12}H_{10}$).

acenaphthylene ♁ (ăş-ᵉ-năf′-thᵉ-lēn) *s.*, *chm.* Acenaphthyle'n *n* ($C_{12}H_8$).

acenose ♁ *a.* = acinose.

acensuada (ă-*th*ĕn-şū-ā′-da) [span.] *s.* in Mexiko: steuerpflichtiger Grundbesitz.

acentric ♁ (ă-şĕ′n-trĭk) [grch.] *a.* nicht centrisch; vom Mittelpunkt entfernt.

acephal † (ă′ş-ᵉ-fᵉl) [grch.] I *a.* = acephalous. — II *s.* = acephalan.

acephala ♁ (ă-şĕ′f-ă-la) [grch. *aképhalos*] *s/pl.* Akepha'len *m/pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollu'sken), b) *med.* kopflose Mißgeburten.

acephalan ♁ (ă-şĕ′f-ă-lᵊn) I *a.* akepha'lisch. — II *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephali (~lī) [grch.] *s/pl.* Ake'phali: a) religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten, b) † fabelhafte Menschen oder Tiere ohne Kopf. [gel *m* des Kopfes.]

acephalia ♁ (ăş-ᵉ-fē′-l-ă) [grch.] *s.* Man-

acephalian † (~lᵊn) *a.*, *eccl.* zur Sekte der Ake'phali gehörig, Mitglied *n* derselben.

acephalist † (ă-şĕ′f-ă-lĭşt) *s.* 1. j., der kein Oberhaupt anerkennt. — 2. *eccl.* Mitglied *n* der Sekte der Ake'phali.

acephalite (ă-şĕ′f-ă-līt) *s.* = acephalist 2.

acephalobrachia ♁ (ă-şĕf-ă-lō-brā′-kᵉ-a) [grch.] *s.* Kopf- und Arm-losigkeit *f*.

~eardia ♁ (~tă′-dᵉ-a) [grch.] *s.* Kopf- und Herz-losigkeit *f*. [Hände-losigkeit *f*.]

~ch(e)iria ♁ (~tăī′-rᵉ-a) [grch.] *s.* Kopf-u.

~cyst ♁ (ă-şĕf′-ă-ᵉ-şĭst) [grch.] *s.*, *zo.* kopfloser Blasenwurm (im Zellgewebe von Menschen und Tieren). [Blasenwürmer betreffend.]

~cystic ♁ (ă-şĕf-ă-ᵉ-şĭ′-tĭk) *a.* kopflose

~gaster ♁ (~ga′-ş-tᵉr) [grch.] *s.* kopf- und brust-lose Mißgeburt. [losigkeit.]

~podia ♁ (~pō′-dᵉ-a) *s.* Kopf- und Fuß-

~rachia ♁ (~rē′-ᵉ-a) [grch.] *s.* Kopf- und Rückgrat-losigkeit *f*.

~stomia ♁ (~stō′-mᵉ-a) [grch.] *s.* Kopfmangel *m* mit mundähnlicher Öffnung.

~thorus ♁ (~*th*ō′-rᵉş ⑨) [grch.] *s.* kopf- und brustkasten-lose Mißgeburt.

acephalous ♁ (ă-şĕ′f-ă-lŭş) [grch.] *a.* 1. *zo.* kopflos; bisw. a. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. ⚘ griffellos. — 3. ↖ mangelhaft, unvollständig. — 4. *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). — 5. führerlos, ohne Oberhaupt.

acephalus ♁ (ă-şĕ′f-ă-lŭş), *pl.* ~i (~lī) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopflose Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers. — 3. † *zo.* Bandwurm *m* (= tænia).

ace-point (ēş′-pŏint) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.

acequia (a-şĕ′-kē-a) [span.] *s.*, *Am.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kana'l.

acer ♁ ⚘ (ēş′-ᵉr) [lt. *id.*] *s.* Ahorn(baum) *m*.

acera ♁ (ă′ş-ᵉ-ra) [lt.] *s/pl.*, *ent.* 1. Insekten *n/pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m/pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f/pl.* (wegen der scheinbar fehlenden Fühler).

aceraceæ ♁ ⚘ (ăş-ᵉ-rē′-ş-ē) [lt.] *s/pl.* Acerace'en *f/pl.*, Ahorn-Arten *f/pl.*

aceraceous ♁ ⚘ (~shᵊş) [lt.] *a.* ahornartig.

aceran ♁ (ă′ş-ᵉ-răn) [lt.] *s.*, *zo.* fühlhörnerloses Insekt.

aceras ♁ ⚘ (ă′ş-ᵉ-răş) [lt.] *s.* menschenähnlicher Ra'ceras (*A'ceras anthropo'phora*).

acerate ♁ (ă′ş-ᵉ-rēt) [lt.] *s.*, *chm.* ahornsaures Salz. [*a.* nicht Hörner tragend.]

aceratophorous ♁ ↖ (ăş-ᵉ-ră-tŏ′f-ᵉ-rŏş)

acerb ↖ (ă-şĕr′b) [lt. *ace'rbus*] *a.* 1. bitter, herb, scharf. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.

acerbate[1] ↖ (ă-şĕr′-bāt, ă′ş-ᵉr-bāt) = acerb.

acerbate[2] ↖ (ă′ş-ᵉr-bēt) *v/a.* ①b. 1. bitter, herb, scharf machen. — 2. *fig.* verbittern.

acerbic ↖ (ă-şĕr′-blĭk) *a.*, *fig.* bitter, herb.

acerbitude † (ă-şĕr′-bᵉ-tjūd) *s.* = acerbity.

acerbity (~tᵉ) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*, Barschheit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f* (von Schmerz ꝛc.).

aceric ♁ (ă-şĕ′r-ĭk) [lt. *a'cer*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*. [barsch *m*.]

acerina ♁ (ăş-ᵉ-rā′-na) *s.*, *ichth.* Kaul-

aceriniæ ♁ (ăş-ᵉ-rĭ-nē′-nī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* laulbarsch-artige Fische *m/pl.*

acerose ♁ (ăş-ᵉ-rō′ş, *CT.D.* ă′ş-ᵉ-rōş) [lt.] *a.* 1. sprenartig. — 2. ⚘ nadelförmig.

acerous ♁ (ă′ş-ᵉ-rŏş) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ⚘ = acerose 2.

acerval ♁ ↖ (ă-şĕr′-vᵊl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate[1] ♁ ↖ (~vēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.

acervate[2] ♁ ⚘ (~vāt) [lt.] *a.* □ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisammen.

acervation ♁ ↖ (ăş-ᵉr-vē′-shᵊn) [lt.] *s.* An-, Auf-häufung *f* (auch *rhet.*).

acervative ♁ ↖ (ă-şĕr′-vā-tĭv) [lt.] *a.* an-, auf-häufend; an-, auf-gehäuft.

acervose ♁ † (ăş-ᵉr-vō′ş, *CT.D.* ă-şĕr′-vōş) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.

acervuline ♁ ↖ (ă-şĕr′-vĭ-lᵊn, *CT.D.* ~līn) [lt.] *a.* häufchen-artig.

acescency ♁ (ă-şĕ′ş-ᵉn-ş-ē) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.

acescent ♁ (~ᵉnt) [lt. *acescent-em*] I *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (a. *fig.*). — II *s.* leichtsäuernder Stoff; säuerliche Arznei.

Acestes (ă-şĕ′ş-tĭş) *npr.*, *id. m* (Sizilia'ner, der nach der römischen Sage einen Pfeil mit solcher Kraft abschoß, daß dieser Feuer fing).

acetable ♁ † (ă′ş-ᵉ-tᵊ-bᵊl) *s.* = acetabulum.

acetabular ♁ (ăş-ᵉ-tă′b-ĭ-ᵘ-lᵊr) [lt.] *a.* becherförmig, (saug)napf-artig.

acetabuliferous ♁ (ăş-ᵉ-tăb-ĭ-ū-lĭ′f-ᵉ-rŏş) [lt.] *a.* mit einem Saugnapfe versehen.

acetabuliform ♁ (ăş-ᵉ-tă′b-ĭ-ᵘ-lᵊ-fôᵉrm) [lt.] *a.* = acetabular.

acetabulum ♁ (ăş-ᵉ-tă′b-ĭ-ᵘ-lŏm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* 1. † röm. Altertum: *id. n*: a) kleines Gefäß für Essig und Flüssigkeiten überhaupt; b) Maß = 1/8 Liter. — 2. ⚘ Becherpilz *m*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Poly'pen. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. † ♪ Art Kesselpauke *f*.

acetal ♁ (ă′ş-ᵉ-tᵊl) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta'l *n* ($C_6H_{14}O_2$).

acetaldehyde ♁ (ăş-ᵉ-tă′l-dᵉ-hīd) *s.*, *chm.* Ace'taldehy'd *n* (C_2H_4O).

acetamid ♁ (ă-şĕ′t-ă-mĭd und ă′ş-ᵉ-t^{ă}-mĭd), ~e (ă-şĕ′t-ă-māᵉd u. ă′ş-ᵉ-t^{ă}-māᵉd) *s.*, *chm.* Acetami'd *n* ($CH_3CO.NH_2$).

acetanilide ♁ (ăş-ᵉ-tă′n-ĭ-līd) *s.*, *chm.* Acetanili'd *n* ($C_6H_5NH.C_2H_3O$).

acetar † (ă′ş-ᵉ-tăr) *s.* = acetary 1.

acetarious ♁ (ăş-ᵉ-tā′r-ᵉ-ŏş) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essighaltig. — 2. zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Sala'tpflanzen *f/pl.*

acetary (ă′ş-ᵉ-t^{ŭ}-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ-ĭz) [lt.] *s.* 1. Kräutersala't *m*. — 2. säuerl. Fruchtfleisch.

acetate ♁ (ă′ş-ᵉ-tēt) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-oxy'd; ~ of iron Eisen-Aceta't, essigsaures Eisen-oxy'd; ~ of lead essigsaures Blei-oxy'd, Bleizucker *m*.

acetated ♁ (ă′ş-ᵉ-tē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Essigsäure verbunden. [acetification.]

acetation ♁ (ăş-ᵉ-tĕ′-shᵊn) *s.*, *chm.* =

acetenyl ♁ (ă′ş-ᵉ-tᵉ-nĭl) *s.*, *chm.* Aceteny'l *n*.

ac etiam (ăk ĭ′-shᵉ-ăm) [lt. *id.*] jur.: Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.

acetic ♁ (ă-şĕ′t-ĭk od. ă-şī′-tĭk) *a.*, *chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$); glacial oder crystalline ~ acid Eisessig *m* (krystallisierte Essigsäure); ~ ether Essig-äther *m*; ~ oxide oder ~ anhydride wasserfreie Essigsäure ($[CH_3CO]_2O$); ~ fermentation Essig(säure)gärung *f*. [n, Diaceti'n *n*.]

acetidin ♁ (ă-şĕ′t-ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Acetidi'n

acetification ♁ (ă-şĕt-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetifier ♁ (ă-şĕ′t-ᵉ-fāᵉ-ᵉr) [lt.] *s.* Schnellsäurer *m* (Apparat, der das Sauerwerden einer gegorenen Flüssigkeit beschleunigt).

acetify (~fāᵉ) [lt.] ①d. I *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — II *v/n.* sauer w.

acetimeter ♁ (ăş-ᵉ-tĭ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Essigmesser *m* (Apparat zur Bestimmung des Essigsäure-Gehalts) = acetometer.

acetimetrical ♁ (ă-şĕt-ᵉ-mĕ′t-r^{ĭ}-k^{ă}l) *a.* acetometrisch (die Messung der Essigsäure betreffend).

acetimetry ♁ (ăş-ᵉ-tĭ′m-ᵉ-tr^{ĭ}) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*. [n ($C_5H_{10}O_4$).

acetin(e) ♁ (ă′ş-ᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceti'n

acetise ④ ♁ † (ă′ş-ᵉ-tāīz) *v/a.* = acetify.

acetite ♁ † (ă′ş-ᵉ-tāīt) [lt.] *s.*, *chm.* essigsaures Salz; ~ of gold essigsaures Goldsalz.

aceto... ♁ in Zsgn. Essig-...

acetometer ♁ (ăş-ᵉ-tŏ′m-ᵉ-tᵉr), ~ry (~trᵉ) *s.* = acetimeter, acetimetry.

acetonæmia ♁ (ăş-ᵉ-tᵉ-nī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Acetonämie *f* (Vorhandensein v. Aceto'n im Blute) = acetonemia. [saures Salz.]

acetonate ♁ (ă′ş-ᵉ-tᵉ-nēt) *s.*, *chm.* aceto'nsaures

acetone ♁ (ă′ş-ᵉ-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O). [tonæmia.]

acetonemia ♁ (ăş-ᵉ-tᵉ-nī′-mᵉ-a) *s.* = acetone

acetonic ♁ (ăş-ᵉ-tŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.* aceto'nig; ~ acid Aceto'nsäure *f*. [Acetonitri'l *n*.]

acetonitril(e) ♁ (~tᵉ-nā′r-tăl) *s.*, *chm.*

acetopathy ♁ (ăş-ᵉ-tŏ′p-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Essigsäure. [= acetous.]

acetose ♁ (ăş-ᵉ-tō′ş, *CT.D.* ă′ş-ᵉ-tōş) *a.*

acetosity ♁ † (ăş-ᵉ-tŏ′ş-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ♁ (ă′ş-ᵉ-tŏş, *CT.D.* a. ă-şĭ′-tᵉş) [lt.] *a.* 1. (essig)sauer (= acetose). — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.

acetum ♁ (ă-şĭ′-tᵉm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acetyl(e) ♁ (ă′ş-ᵉ-tĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Acety'l *n* (C_2H_3O).

acetylene ♁ (*MU.* ă′ş-ᵉ-tᵉ-lĭn, *CT.D.* auch ă-şĕ′t-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Acetyle'n *n*, Äthi'n *n*, Klume-Gas *n* (C_2H_2).

acetylic ♁ (ăş-ᵉ-tĭ′-lĭk) *a.*, *chm.* Acety'l-...

acetylisation ④ ♁ (ăş-ᵉ-tĭl-ᵉ-şē′-shᵊn) *s.* Essigsäure-Mischung *f*.

A. C. G. *abbr.* = Assistant Commissary-General (Haupt-Proviantmeister-Assistent).

ach ♂ ♀ (ăch oder ăk) [ind. *ak*] *s.* Mori'nde *f.*
Achæan, Achæan (beides: ă-tĭʳ-ᵊn) [grch.] *I a.* achä'iſch; the ~ League achä'iſcher Bund. — **II** *s.* Achä'er *m* (Helle'ne, Grieche).
Achæi (ă-tĭʳ-āī) *npr/pl.* Achä'er *pl.*
Achæmenes (ă-tĭʳ-mᵉ-nīſ) *npr.* Achä'menes *m* (ſ. Achæmenidæ). [meni'diſch.]
Achæmenian (ăk-ᵉ-mĭʳ-nĭᵉn ⑧) *a.* achä'=
Achæmenidæ (ăk-ᵉ-mĕʳn-ᵉ-dī) *s/pl.* Achämeni'den *m/pl.* (altperſ. Herrſcher-Geſchlecht).
Achæmenides (ăk-ᵉ-mēʳn-ᵉ-dīſ) *npr.* Achæme'nides (Begleiter des Uli'xes [Ody'ſſeus]).
achæne ♂ ♀ (ă-tīʳn) *s.* = achene.
achænium ♂ ♀ (ă-tĭʳ-nēᵉᵊm) *s.* = achene.
achænocarp ♂♀ (~nᵉ-kärᵖ) [grch.] *s.* Schließfrucht *f.* [Achä'nodon *n* (foſſi'les Säugetier).]
achænodon ♂ (ă-tĭʳ-nᵉ-dŏn) [grch.] *s., zo.*
achætous ♂ (ă-tĭʳ-tᵉŝ) [grch.] *a.* borſtenlos.
Achæus (ă-tĭʳ-ŝ) *npr.* Achä'us *m.*
achage ↖ (ē-tᵉdĢ) *s., co.* Schmerz *m.*
Achaia (ă-kē-ja) *npr.* Achä'ja *n* (grch. Provinz).
Achaian (ă-kēʳ-(j)ᵊn) *a.* und *s.* = Achæan.
Achaicus (ă-kēʳ-kŭs) *npr.* Achä'icus *m.*
achania ♂♀ (ă-kēʳ-nᵉ-a) *s.* Achä'nia *f* (Gattung der Malvace'en), Scham=Pappel *f* (*Acha'nia*).
Achar[1] (ē'-tᵉʳ) *npr.* Achä'r *m* (1. Chron. 2, 7).
achar[2] (ă-tſchäʳ') [perſ. *id.*] *s.*: a) ind. ſcharfe Würze, b) bei Europäern = pickle(s), pikanter Salat; bſd. bamboo-~ oder mango-~ Bambu'= od. Mango=Salat *m* (= achia).
acharnement ↖ (ă-tſchäʳn-mᵉnt, *CT.D.* ă-ſchäʳn-mᵉnt; oft frz. Ausſprache: ă-ſchärn'mą') [fr. *id.*] *s.* Blutdurſt *m*, Raubgier *f*; Erbitterung *f*, Wut *f.*
achat † (ă-tă't) *s.* = achate[2] 2.
achate[1] † (ă'ſt-ăt) *s., min.* = agate.
achate[2] † (ă-tē't) [fr. *acheter*] *I v/a.* 1. (auf=) kaufen. — **II** *s.* 2. (a. **achat**) Kauf *m*; Kaufvertrag *m.* — 3. ~s *pl.* Kaufgegenſtände *m/pl.* (= cates). — Vgl. ~[1].
Achates (ă-tē'-tīſ) *npr.* Achä'teſ *m* (Genoſſe des Ane'aſ); *fig.* (his) fidus ~ (ſein) Buſenfreund *m.* [Schnecke *f* (*Achati'na*).]
achatina ♂ (ăt-ă-tăī'-na) [lt.] *s., zo.* Achä'te *f*
achatinella ♂ (ă-tăt-ᵊ-nē'l-a) [neu-lt.] *s., zo.* Art Achä'tſchnecke *f.*
achato(u)r † (ă-tă'-tᵉʳ) *s.* = acater. [1, 49).]
Achbor (ă'ſt-bōʳ ⑨) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron.)
ache[1] (ēt, † auch ētſch) [a/e. *ace, æce, ece,* ſpäter *ake*] *I s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*; ¶. — **II** *v/n.* ① b. ſchmerzen, weh thun; ¶.

Zu ~ **I:** ~s and pains Schmerz *m* u. Pein *f*; ⊢ to be full of ~s and pains ſtets wehklagen; to have a bad head-~ (tooth-~) heftiges Kopfweh (Zahnweh) h.

Zu ~ **II:** ⊢ I ~ all over (from head to foot) es thut mir alles am Leibe weh; my heart ~s to see you thus das Herz blutet mir, Dich ſo zu ſehen; they make one's ears ~ with their noise ſie machen e-m Kopfweh durch ihren Lärm; my head ~s ich habe Kopfweh; *Am.* I ~ to go back to the old country ich habe e. ſehnſüchtiges Verlangen nach d. alten Heimatlande; an aching pain ein dumpfer Schmerz.
ache[2] (ētſch) *s.* 1. Buchſtabe H, h *n.* — 2. ♀ = ach. — 3. ♀ † = ash. — 4. † = age.
Achean (ă-tĭʳ-ᵊn) *a.* und *s.* = Achæan.
ache-bone † ⑤ (ēʳtſch-bōn) *s.* = aitch-bone.
acheck † (ă-tſchēʳk) *v/a.* = check.
Acheen (ă-tſchĭʳn) *npr.* Atſchi'n *n* (Staat und Stadt im NW. von Suma'tra) = Achin.
Acheenese (ătſch-nīʳß od. ~nīʳſ) [Acheen] *I a.* atſchine'ſiſch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atſchine'ſe *m*, Atſchine'ſin *f*, Atſchine'ſen *pl.*
acheer † (ă-tſchĭʳ') *v/a.* erfreuen. [los.]
achellary ♂♀ (ă-tăl'-ᵊ-nᵉ) [grch.] *a.* lippen=
acheilous ♂ ♀ (ă-tăīʳ-lᵊŝ) *a.* = acheilary.
ach(e)iria ♂ (~nᵉ-a) [grch.] *s.* Handloſigkeit *f.*
acheless (ēʳt-lᵉß) *a.* ſchmerzlos.
Acheloides (ăt-ᵊ-lōĭʳ-dīſ) *npr/pl.* Acheloi'den *pl.* (Flußgötter, Sire'nen).
achelor (ă'tſch-ᵊ-lōʳ ⑨) *s.* ♣ für ashlar.
Achelous (ăt-ᵉ-lōʳ-ᵊß) *npr.* Achelo'us *m* (Grenzfluß zwiſchen Ato'lien u. Akarna'nien, jetzt: Aſpropo'tamo; *myth.* älteſter der Flußgötter).
achene ♂ ♀ (ă-tĭʳn) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f* (= achenium).
achenial ♂ ♀ (ă-tĭʳ-nᵉᵊl) *a.* ſchließfrüchtig.
achenium ♂ ♀ (ă-tĭʳ-nᵉᵊm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [grch.] *s.* = achene.
achenodium ♂ ♀ (ăt-ᵉ-nōʳ-dᵉᵊm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) [grch.] *s.* doppelte Schließfrucht.
acher ↖ (ēʳ-tᵉʳ) [ache[1]] *s.* Schmerzendes *n*, Schmerzen *m/pl.*
Achernar ♂ (ă-tōʳ'-nᵉʳ) [ar.] *npr., ast.* Stern Alpha *n* im ſüdlichen Sternbild Eri'danus.
Acheron (ă'ſt-ᵉ-nŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epi'rus (jetzt: Phanario'tikos), b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
acherontia ♂ (ăt-ᵉ-nŏʳn-ſchᵉ-a) [grch.] *s., ent.* 1. Schwarzhorn=Raupe *f.* — 2. *id.* (Gattung der Schwärmer [Schmetterling]), bſd. Totenkopf *m* (*Achero'ntia a'tropos*) = death's-head.
acherontial (ăt-ᵉ-nŏʳn-ſchᵉl) [grch.] *a.* acheru'ntiſch; ~ books pl. acheru'ntiſche (die heiligen Höllen=) Bücher *n/pl.* der alten Etru'ſker.
acherontic, ↖~al (ăt-ᵉ-nŏʳn-tĭk, ~tᵉ-lᵉl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.
acherspyre ſchott. (ă'tᵉ-ᵉʳ-ßpāʳ) = acrospire.
Acherusia (ăt-ᵉ-rūʳ-ſᵉ-a) *npr.* Acheru'ſia *n*: a) Halbinſel Bithy'niens, b) See in Epi'rus (vom Fluſſe A'cheron durchſtrömt), c) See in Campa'nien, d) *myth.* Sumpf in der Unterwelt.
Acherusian (ăt-ᵉ-rūʳ-ſᵉᵊn) *a.* acheru'ſiſch.
ache-weed ⑤ ♀ (ēʳt-wīd) *s.* Zipperleinkraut *n*, gemeiner Strenzel (*Ægopo'dium podagra'ria*) = gout-wort. [= achar.]
achia (ă'tſch-ja ⑧), a. ~r (ă'tſch-jăʳ ⑧) *s.*
achievable (ă-tſchĭʳ-wᵉbl) *a.* ausführbar, thunlich. [führung *f*, Vollbringung *f.*]
achievance † (~wᵉnſ) *s.* Aus=, Durch=
achieve (ă-tſchĭʳw) [fr. *achever*, vom a/f. (*venir*) *à chief*, mlt. *ad ca'put veni're*] ① b. *I v/a.* 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu ſtande bringen, verrichten. — 2. (mühſam) erlangen, erringen; ¶. — 3. ein Ende glücklich erreichen. — 4. † zu Ende führen. — **II** *v/n.* 5. zu einem Abſchluſſe gelangen. — 6. glücklich gelangen (to zu, an).

Zu ~ **2:** to ~ a reputation for ... ſich den Ruf erwerben, daß ...; I ~d nothing by it ich habe nichts dadurch erreicht.
achievement (ă-tſchĭʳw-mᵉnt) *s.* 1. Durch=, Aus=führung *f*, Vollendung *f.* — 2. (mühſame) Erlangung. — 3. Groß=, Helden=that *f*; Werk *n* (mſt *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen (ſ. batchment).
achiever ↖ (ă-tſchĭʳ-wᵉʳ) *s.* Vollbringer *m.*
achilary ♂ ♀ (ă-tăĭʳ-lᵉ-rᵉ) *a.* = acheilary.
achilida ♂ (ă-tĭl'-ᵉ-da) [neu-lt.] *s/pl., ent.* leuchtzirpen=artige Halbflügler *m/pl.*
Achill[1] (ăʳch-ĭl, ăʳt-) *npr., n* (Inſel, irl. Küſte).
achill[2] ↖ (ă-tſchĭl') [chill] *adv.* u. prädikativ bes *a.* (froſtig) kalt. [(*Achille'a mille'fo'lia*).]
achillea ♂ ♀ (ăt-ᵉ-lĭʳ-a) *s.* Schafgarbe *f*
Achillean (ăt-ᵉ-lĭʳ-ᵊn) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbeſiegbar, faſt unverwundbar.
achilleic ♂ ♀ (ăt-ᵉ-lĭʳ-ĭk) *a.* Schafgarben=...
Achilleid (ă-tĭl'-ᵉ-ĭd) *npr.* Achille'i'ſ *f* (Bücher 1, 8, 11-22 der „Ilias“).
achillein ♂ (ăt-ᵉ-lĭʳ-ᵉᵊn) *s., chm.* Achilleï'n *n* (Beſtandteil der Schafgarbe; $C_{20}H_{38}N_2O_{15}$).
Achilles[1] (ă-tĭl'-ĭſ) *npr.* 1. Achi'll(eſ) *m* (Sohn des Pe'leus); the heel of ~ Achilles=Ferſe *f* (a. *fig.*); *anat.* ~ tendon (od. tendon of ~) A.=Sehne *f.* — 2. *fig.*: ~ of England „der engliſche Achill“ (Herzog v. Wellington, † 1852); ~ of Germany Albrecht Achilles, Kurfürſt v. Brandenburg (1470–86); ~ of Rome „der röm. Achill“ (Sici'nius Denta'tus, ca. 405 v. Chr.).
achilles[2] ♂ (~) [grch.] *s.* 1. *ent.* Achi'lleſsfalter *m* (*Papi'lio achi'lles*). — 2. *phls.* Achi'lleſ *m* (Trugſchluß gegen die Wirklichkeit d. Bewegung).
Achillis tendo ♂ (ă-tĭlʳ'-lĭß tēʳn-dō) [lt.] *s., anat.* Achilles=Sehne *f.*
achilous ♂ (ă-tăĭʳ-lᵊŝ) [grch.] *a.* lippenlos (= acheilous). [lippen=Art (*A'chilus*).]
achilus ♂ (ă-tăĭʳ-lᵊß) [neu-lt.] *s., ent.* Leuchtſ
Achim (ēʳ-tĭm) *npr.* Achi'n *m* (Matth. 1, 14).
achime ↖ (ă-tſchăĭʳm) *adv.* u. prädb. *a.* läutend.
Achimelech (ă-tĭʳm-ᵊ-lĕk) = Ahimelech.
achimenes ♂ ♀ (~nīſ) *s.* Braunwurz *f* (Zierpflanze; *Achi'menes*).
Achin (ă-tſchĭʳn) = Acheen. [Acheenese.]
Achinese (ătſch-ᵊ-nĭʳß od. ~nĭʳſ) *a.* u. *s.* =ſ
aching (ēʳ-tinᵍ) [ache[1]] *I a.* □ ſchmerzhaft, ſchmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz; ~ teeth are ill tenants Zahnweh iſt ein ſchlimmer Gaſt. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
achiote ♀ ✾ (a-tſchᵊ-ōʳ-tē) [ſpan.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) O'rleanbaum (*Bi'xa orella'na*).
achira ♀ (ă-tſchĭʳ-na) *s.* Art Blumenrohr *n* mit eßbaren Wurzeln (*Ca'nna edu'lis*). [teit *f.*]
achiria ♂ (ă-tăĭʳ-rᵉ-a) [grch.] [*s.* Handloſig=
achirite ♂ (ăʳt-ᵉ-răĭt) [Achir Mahmud] *s., min.* Acheri't *m*, ſibi'riſcher Smaragd.
achirous ♂ (ă-tăĭʳ-rᵉß) [grch.] *a.* handlos.
achirus ♂ (ă-tăĭʳ-rᵉß) [grch.] *s., ichth.* Pfeifenmaul *n* (*Fistula'ria*). [atchison.]
achison (ăʳtſch-ᵉ-ſᵊn oder ēʳ-tſch-ᵉ-ſᵊn) *s.* =ſ
Achit(h)ophel (ă-tĭʳt-ᵉ-fĕl) *npr.* Ahito'phel *m* (2. Sam. 15, 12); Spitzname für Graf Shafteſbury (1621–83) *DR.*
Achitob, Achitub (ăʳt-ᵉ-tŏb, ăʳt-ᵉ-tŭb, *ST.* ă-tăĭʳ-tᵉb) [hebr.] *npr., bibl.* Ahito'b *m* (Esra 7, 2).
Achivi (ă-tăĭʳ-wăī) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja), weitſ. Griechen *m/pl.*
achlamydate ♂ (ă-klămʳ-ᵉ-dăt) [grch.] *a., zo.* nackt (von Mollu'sken).
achlamydeæ ♂♀ (ăt-[ă-mĭʳd-ᵉ-ī) [grch.] *s/pl.* nacktblütige Pflanzen *f/pl.* [blütig.]
achlamydeous ♂♀ (~ŏß) [grch.] *a.* nackt=
achlorophyllous ♂ ♀ (ă-klō-nᵉ-fĭʳl'-ᵉß oder ăt-ſ-nŏʳſ-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* des Chlorophyll's (Blattgrüns) ermangelnd.
achlys ♂ (ă'ſt-lĭß) [grch.] *s., med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.
achmatite ♂ (ăʳt-mă-tăīt) *s., min.* Ach=
Achmet (ăʳt-mᵉt) ♣ für Ahmed. [mati't *m.*]
Achmetha (ăʳt-mᵉ-tha) *npr.* Achmetha' *n* (*bibl.* für Ekba'tana; Esra 6, 2).
Achmim (ă-tmĭʳm) *npr.* Achmi'm (Athmym, das alte Chemmis) *n* (ägyptiſche Stadt).
achmite ♂ (ăʳt-măīt) *s.* = acmite.
achnanthes ♂ ♀ (ă-tnăʳn-*thĭ*ſ) [grch.] *s.* Fahnenſtäbchen *n* (Algen-Art). [choke).]
achoke † (etwa ă-tſchōʳt) *v/a.* erſticken (=ſ
acholia ♂ (ă-tōʳl-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Acholie *f* (Unterbleiben der Gallen-Abſonderung).
acholite ♂ † (ăʳt-ᵉ-lăīt) *s.* = acolyte.
acholithite ♂† (ă-tōʳl-ᵉ-*tha*ĭt) *s.* = acolyte.
acholous ♂ (ăʳt-ᵉ-lŏß) [grch.] *a., path.* ohne Galle, gallenlos. [Irland).]
Achonry (ăʳt-ᵉn-răī) *npr., id.* (Kirchſpiel,
Achor[1] (ēʳ-tōʳ) *npr.* 1. Thal Acho'r *n* (Joſ. 2, 17). — 2. *myth., id. m* (Fliegen-Gott; Kyre'nä).
achor[2] ♂ (ăʳt-ᵉʳ oder ēʳ-tōʳ) [grch.] *s., med.* Kopf=, Erb=grind *m.*
achordata ♂ (ăt-ᵉʳ-dēʳ-ta) [grch.] *s/pl., zo.* rückenrutenloſe Tiere *n/pl.*
achorion ♂ ♀ (ă-tōʳ-rēᵉᵊn ⑨), *pl.* ~a (~rᵉ-a) [grch.] *s., id. n* (Kopfgrind verurſachender Pilz).
achras ♂ ♀ (ăʳt-răß oder ēʳ-trăß) [grch.] *s.* 1. wilder Birnbaum Aſiens. — 2. Sapoti'll=baum *m* (*A'chras sapo'ta*).
Achray (*OL.B.* ăch-rēʳ, auch ăt-rēʳ) *npr.*: Loch ~ (See, Perthſhire, Schottland).
achrematite ♂ (ă-trēʳm-ă-tăīt) [grch.] *s., min.* Achremati't *m* (arſe'nikſaures Salz).
a. Chr. n. *abbr.* = *ante Christum natum* [lt.] (vor Chriſti Geburt).
achroiocythemia od. ~æ~ ♂ (beides: ă-trŏĭ-ᵉ-ßĭ-*thĭ*ʳ-mĭ-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Farbſtoff-Mangel *m* in den roten Blutkörperchen.

achroite ♁ (ā′t-rē-āīt) [grch.] *s.*, *min.* farbloser Turmali'n von der Insel Elba.

achroma ♁ (ā-krō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Pigme'nt-(Farbstoff-)Mangel *m*.

achromasia ♁ (āk-rē-mē′-j[ē]-a) [grch.] *s.*, *med.* abno'rm weiße Hautfärbung.

achromatic ♁ (āk-rē-mā′t-ik) [grch.] *a.*, *opt.*, *physiol.* achroma'tisch, farblos.

achromatically ♁ (āk-rē-mā′t-ē-t[ē]-ikl) *adv.* auf achroma'tische Weise. [Farblosigkeit *f*.]

achromaticity ♁ (ā-krō-mā-tī′ß-ē-t[ē]) *s.*

achromatin ♁ (ā-krō′-mā-tin) [grch.] *s.*, *physiol.* Achromati'n *n* (Gewebe, das nicht von Farben affiziert wird).

achromatisation ④ ♁ (ā-krō-mā-t[ē]-je′-schn) *s.*, *opt.* Achromatisierung *f* (Aufhebung der Farbenbrechung).

achromatise ④ ♁ (ā-krō′-mā-tāīs) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).

achromatism ♁ (ā-krō′-mā-tism) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Achromasie *f*, Farblosigkeit *f* (Farben-Aufhebung bei Brechung des Lichtes).

achromatistous ♁ (ā-krō-mā-ti′ß-t[ē]ß) [grch.] *a.* achroma'tisch, farblos.

achromatopsia ♁ (ā-krō-mā-tō′p-ß[ē]-a) [grch.] *s.*, *med.* Achromatopsie *f*, Farbenblindheit *f*. [achromatopsia.]

achromatopsy ♁ (ā-krō′-mā-töp-ß[ē]) *s.* =

achromatosis ♁ (ā-krō-mā-tō′-sis) [grch.] *s.*, *med.* Achromato'se *f* (durch Pigme'ntmangel sich kennzeichnende Krankheit).

achromatous ♁ (ā-krō′-mā-tößs) *a.* farblos; von abno'rm weißer (Haut-)Färbung.

achromic ♁ † (ā-krō′-mik) *a.* = achromatic.

achromophilous ♁ (āk-rē-mö′-f[ē]-löß) [grch.] *a.* nicht chromophilö's (f. chromophilous).

achromous ♁ † (ā-krō′-mßs) [grch.] *a.* = achromatic. [acronic(al).]

achronic(al) ♁ (ā-krō′n-ik, -ikl) *a.* =

achronism ♁ (ā′k-rē-nism) [grch.] *s.* Achroni'smus *m*, Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitlosigkeit *f*.

achroödextrine ♁ * (āk-rō-ē-dē′ks-trin) [grch.] *s.* ungefärbtes Dextri'n (*ant.* erythrodextrine).

ach-root ♀ (ā′t-rūt, ä′ch-, *CT.D.* ä′tisch-) *s.* Wurzel *f* der Färber-Mori'nde (*Morinda tincto'ria*).

achroous ♁ ✎ (ä′t-rē-ōß) [grch.] *a.* farblos.

achtaragdite ♁ (äch-t[ē]-rä′g-dāit) [Achtaragde, Nebenfluß d. Wilna] *s.*, *min.* (Russian ~) Achtaragdi't *m*.

achylous ♁ (ā-tāī′-l[ē]ß) [grch.] *a.*, *physiol.* ohne Milchsaft. [ohne Speisesaft.]

achymous ♁ (ā-mßs) [grch.] *a.*, *physiol.*

achyrodon ♁ (ā-krō-dön) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* *n* (fossiles Säugetier mit mehr als 8 Backenzähnen).

Achzib (ä′k-ßib), ⁂ ~a (ä′k-j[ē]-ba) [hebr.] *npr.* Achsi'b *n* (bibl. Stadt; Richter 1,31; Jos. 15,44).

acicle ✎ (ä′ß-ikl) *s.* = acicula.

acicula ♁ (ā-ßi′k-iu-la) *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. Stachelborste *f*. — 2. *pl.* von aciculum (s. dd). [= aciculidæ.]

aciculacea ♁ (ā-ßik-iu-l[ē]-ē-ß[ē]-a) *s/pl.*, *zo.*

acicular ♁ (ā-ßi′k-iu-l[ē]r) [lt.] *a.* □ nadelförmig (= aciculate, aciculine).

aciculate ♁ (~lāt) [lt.] *a.* 1. stachelborstig. — 2. feinrissig. — 3. *fig.* nadelförmig.

aciculated ♁ (~lē-t[ē]d) [lt.] *a.* feingestreift.

aciculidæ ♁ (ā-ßi′-k-iu′-l[ē]-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Aciculi'den *f/pl.* (Schnecken). [cular.]

aciculiform ♁ (ā-ßi′k-iu-l[ē]-fo'rm) *a.* = aci-

aciculine ♁ (~lāīn oder ~lin) *a.* = acicular.

aciculite ♁ (ā-ßi′k-iu-lāīt) [lt.] *s.*, *min.* Nadelerz *n*.

aciculum ♁ (~lŏm), *pl.* ~a (~la) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hafenborste *f* an Fühlerwürmern.

aciculus ♁ (ā-ßi′k-iu-löß), *pl.* ~i (~lāī) [lt.] *s.* starke Borste.

acid (ä′ß-id) [lt.] **I** *a.* ✎ □ 1. sauer, herbe; streng, scharf für d. Geschmack (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. F saurer Stoff. — 3. ♁ *chm.* Säure *f* ⚹.

§ **Zu ~ 3:** *chm.*: carbonic ~ Kohlensäure *f* (CO_2); hydrochloric ~ Salzsäure *f* (HCl); nitric ~ Salpetersäure *f* (HNO_3); nitrous salpetrige S. (HNO_2); ✾ Nordhausen ~ Nordhäuser Vitrio'löl *n* (rauchende Schwefelsäure); sulphuric ~ Schwefelsäure *f* (H_2SO_4). [lin=Grün *n*.]

acid-green (ä′ß-id-grīn) *s.* Helbe'tia-Anilin.

acidie ♁ (ā-ß[ē]′d-it) *a.* 1. *chm.* sauer. — 2. = acidiferous. [säurehaltig.]

acidiferous ♁ (äß-i-dī′f-i-rößs) [lt.] *a.*

acidifiable ♁ (ā-ß[ē]′d-i-fāī-ibl) [lt.] *a.*, *chm.* säurefähig; ~ base säurefähige Base.

acidifiant ♁ (~ent) [lt.] *a.* säuernd. [ernd.]

acidific ♁ (äß-i-dī′f-ik) *a.* säurebildend; säu-

acidification ♁ (ā-ßid-i-fi-ke′-schn) [lt.] *s.*, *chm.* Säuerung *f*, Säurebildung *f*.

acidifier ♁ (ā-ß[ē]′d-i-fāī-[ē]r) [lt.] *s.*, *chm.* Säurebildner *m*, Säuerungsmittel *n*.

acidify ♁ (~fāī) [lt.] *v/a.* ①d. säuern, sauer machen; in Säure verwandeln.

acidimeter ♁ (äß-i-dī′m-i-t[ē]r) [lt.] *s.*, *chm.* Acidime'ter *n*, Säuremesser *m*.

acidimetrical ♁ (äß-i-di-mē′t-rik-l[ē]) *a.*, *chm.* die Säuremessung betreffend.

acidimetry ♁ (äß-i-dī′m-i-trē) [lt.-grch.] *s.*, *chm.* Acidimetrie *f*, Säuremessung *f*.

acidist ♁ (ä′ß-i-dißt) [acid] *s.* Acidi'st *m* (Verfechter der Lehre von den Säuren).

acidity ♁ (ā-ß[ē]′d-i-t[ē]) [lt.] *s.* 1. Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f*. — 2. Säuregehalt *m*. — 3. Magensäure *f*.

acid-magenta (ä′ß-id-mā-dsche′n-ta) *s.* Hofmanns Anili'n-Viole't *n*.

acidness ✎ (ä′ß-id-n[ē]ß) *s.* = acidity.

acidoleous † (äß-i-dō′-l[ē]-ößs) *a.*: ~ liquor öligsaure Flüssigkeit. [acidimeter.]

acidometer ♁ (äß-i-dö′m-i-t[ē]r) [lt.] *s.* =

acid-pump (ä′ß-id-pömp) *s.* Säurepumpe *f*.

acidulæ ♁ † (ā-ß[ē]′d-iu-lī) [lt.] *s/pl.* Sauerbrunnen *m/pl.*

acidulate ♁ (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern; ~d drops *pl.* saure Fruchtbonbons (mst Drops) *pl.*; ~d water (tohlen- ꝛc.)saures Wasser.

acidulated ♁ (ā-ß[ē]′d-iu-lē-t[ē]d) *a.* säuerlich.

acidulation ♁ (ā-ßid-iu-lē′-schn) [lt.] *s.* Versäuerung *f*. [süß.]

acidulcis ♁ † (äß-i-dö′l-ßiß) [lt.] *a.* sauer-

acidule ♁ (ä′ß-i-djūl) [lt.] *s.*, *chm.* Acidu'l *n*, übersaures Salz (= acidulum).

acidulent ♁ (ā-ß[ē]′d-iu-lent) [lt.] *a.* 1. säuerlich, herb. — 2. ✎ *fig.* mürrisch, verdrießlich.

acidulous ♁ (~lößs) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m*. — 2. *fig.* grämlich; kaustisch.

acidulum ♁ (~lŏm) [lt.] *s.* = acidule.

acid-yellow (ä′ß-id-je′l-ō) *s.* Anili'ngelb *n*, Ledergelb *n*, Phosphi'n *n*.

acierage ⚙ (ä′ß-i-rē-dsch) *s.*, *metall.* Verstählung *f* von Kupfer- ꝛc. Platten.

acierate ⚙ (ä′ß-i-rē-t) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen.

acieration ⚙ (äß-i-rē′-schn) *s.* Stahlgewinnung *f*; (Ver-)Stählung *f*.

aciform ♁ (ä′ß-i-fo'rm) [lt.] *a.* nadelförmig.

aciliate(d) ♁ (ā-ßi′l-i-ēt, ā-ßi′l-i-ē-t[ē]d) *a.* ohne Augenwimpern. [Name).]

Acilius[1] (ā-ßi′l-i-ß[ē]ß) *npr.* Aci'lius *m* (röm.)

acilius[2] ♁ (ā-ßi′l-i-ß[ē]ß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Gattung der Schwimmkäfer (*Dyti'scidæ*).

acin ♁ ♀ † (ä′ß-in) *s.* = acinus 1a.

acinaceous ♁ ♀ (äß-i-nē′-schöß) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beerchen bildend.

acinaces (ā-ßi′n-ā-ßiß od. ā-ti′n-ā-tiß) [grch.] *s.* Aci'naces *n* (kurzes, gerades Schwert der alten Skythen, Perser ꝛc.).

acinacifolious ♁ ♀ (ā-ßin-ā-ß[ē]-fō′-l[ē]-ößs) [lt.] *a.* mit schwertförmigen Blättern.

acinaciform ♁ ♀ (äß-i-nā′ß-i-fo'rm, ā-ßi′n-ā-ß[ē]-fo'rm) [lt.] *a.* schwertförmig.

acinarious ♁ ♀ (äß-i-nā′-r[ē]-ößs) [lt.] *a.* beerfrüchtig.

acine ♁ ♀ † (ä′ß-in) *s.* = acinus 1a.

acinesia ♁ (äß-i-nī′-ß[ē]-a) [grch.] *s.*, *med.* Unbeweglichkeit *f*, Steifheit *f* eines Gliedes.

acinesie ♁ (äß-i-nē′ß-i[ē]) [grch.] *a.*, *med.* Bewegung aufhebend.

acineta ♁ (äß-i-nī′-ta), *pl.* ~æ (~nī′-tī) *s.*, *id. f.* 1. ♀ Orchide'en-Art (Mittel-Amerika). — 2. *zo.* Strahlbäumchen *n*; ~ state Acine'tenform *f* der Schwärmsprößlinge.

acinetan ♁ (äß-i-nī′-t[ē]n) *s.*, *zo.* Acine'te *f* (Aufgußtierchen).

acinetic ♁ (äß-i-nē′-t-ik) *a.* = acinesic.

acinetiform ♁ (äß-i-nī′-t-i-fo'rm, *CT.D.* äß-i-nē′t-i-fo'rm) *a.* von Gestalt der Acine'ten-Infuso'rien.

aciniform ♁ (ā-ßi′n-i-fo'rm und ä′ß-i-ni-fo'rm) [lt.] *a.*, ♀ *anat.* 1. traubenförmig; ~ tunic Traubenhaut *f* des Auges. — 2. voll kleiner Kerne (wie Weinbeere, Leberdrüse ꝛc.).

acinose ♁ (äß-i-nō′ß, *CT.D.* ä′ß-i-nō-ß[ē]) [lt.] *a.* (bfd. *anat.*) beerig, traubenförmig, körnig, klein-granuliert (Drüsen, Eisen-Erz).

acinous ♁ (ä′ß-i-nößs) [lt.] *a.* = acinose.

acinula ♁ (ā-ßi′n-iu-la) *s.*, *id. f* (Hilz-Art).

acinus ♁ (ä′ß-i-nößs) *pl.* ~i (~nāī) [lt.] *s.* 1. ♀: a) Einzelbeerchen *n* einer Sammelfrucht, z.B. der Him- od. Brom-beere; b) Traubenkern *m*. — 2. *anat.* (meist *pl.*) die kleinen Teilchen, aus welchen gewisse Drüsen (Leber ꝛc.) bestehen.

acipenser ♁ (äß-i-pe′n-ß[ē]r), *pl.* ~es (~ß[ē]-rīß) [lt. *id.*] *s.*, *ichth.* Stör *m*.

acipenserid ♁ (äß-i-pe′n-ß[ē]-rid) *s.*, *ichth.* störartiger Fisch. [artig(er Fisch).]

acipenseroid ♁ (~rōīd) *a.u.s.*, *ichth.* stör-

Acis (ē′-ßiß) *npr.* A'tis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galate'a, b) Fluß am Ätna (Sizi'lien).

aciurgy ♁ ✎ (ä′ß-i-ß[ē]r-dsch[ē]) [grch.] *s.* 1. operati've Wundarzneikunst. — 2. Beschreibung *f* der wundärztlichen Werkzeuge.

ack (äk) **I** *int.*, *sl.* (*Blue-Coat School*; s. dd) äk!, nein! — **II** schott. *v.* und *s.* = act.

acker[1] † (ä′k-[ē]r) *s.* = acre. — Vgl. ~[2].

acker[2] (ä′t-[ē]r) **I** *s.* 1. † Flut *f*; Sturmflut *f*. — 2. *provc.* Kräuseln *n* der Wasserfläche. — **II** *vi/n.* ①a. 3. *provc.* (sich) kräuseln.

ackerdale schott. (~dēl) *s.* Acker-Parze'lle *f*.

ackman ⚓ (ä′k-mān), *pl.* ~men (~mēn) *s.* = ack-pirate.

acknow † od. *provc N.* (äk-nō′) [a- u. know ③] *v/a.* (mit im *p.p.* gbr.) anerkennen, bekennen; he will not be ~n of his faults er will seine Fehler nicht bekennen.

acknowledge (äk-nō′l-ē-dG) [a- und knowledge] **I** *v/a.* ①b. 1. anerkennen ⚸. — 2. zugestehen, eingestehen, einräumen (*ant.* to keep back, conceal); he ~d having ... er räumte ein, ... zu haben. — 3. sich zu Gott ꝛc. bekennen. — 4. erkenntlich sein für. — 5. durch einfachen Gruß ꝛc. eine Höflichkeit erzeigen. — 6. ✾ sich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, bestätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Thatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne (vgl. *Syn.* zu acquaint). — **II** † *s.* 7. Anerkennung *f*.

§ **Zu ~ 1:** he is generally ~d to be ... er gilt allgemein als ... oder für ...; *Am.* F to ~ the corn: a) eine Forderung anerkennen, b) et. zugeben, sein Unrecht eingestehen; to be ~d is overpaid Anerkennung ist der reichste Lohn (*SH.K.L.4,7,4*).

acknowledgeable ✎ (äk-nō′l-ē-dG°b[l]) *a.* anerkennbar.

acknowledged (äk-nō′l-ē-dG°d und ~dGd) *p.p.* u. *a.* □ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es ist eine allgemein bekannte Thatsache; **~ly** *adv.* anerkanntermaßen.

acknowledger ✎ (ăk-nŏ′l-ᵉj-dʒᵉr) *s.* Anerkenner *m*, Bekenner *m*. [dankbar.]
acknowledging † (~dʒ[u⁸]) *a.* erkenntlich,
acknowledgment (~ᵉj-mĕnt) [acknowledge] *s.* 1. Anerkennung *f*; written ~ of the debt Schuldverschreibung *f*. — 2. Eingestehen *n*, Eingeständnis *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache ꝛc. — 3. Bekenntnis *n*. — 4. ✎ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — 5. Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde ꝛc.; Empfangs-Bescheinigung *f*. — 6. Geschenk *n*, (Gegen-)Gabe *f*. — 7. ✾ Empfangsbestätigung *f*; in ~ of your ... indem ich mich zu Ihrem ... bekenne. — 8. ⇔ *tel.*: ~ of receipt Quittung *f* am Appara't. — ***Syn.*** *recognition* u. *admission*, *avowal*, *confession*, *owning* entsprechend den *Syn.* von *acknowledge* (s. ds).
acknowledgment-money ⑥ (~mŏn-ᵉ) *s.* jur.: Rekognitio'nsgeld *n* (beim Eintritt eines neuen Lehnsherrn von den Pächtern zu zahlen).
acknown † (ăk-nō′n) *p.p.* von acknow.
ack-pirate (ă′k-pāi-rᵉăt) *s.* Fluß-Pira't *m*.
ack-root (ă′k-rūt) *s.*, *pharm.* (Ost-J.) Maḍū'rwurzel *f*.
ackruff † (etwa ă′k-rŏf) *s.* = ack-pirate.
ackward † (ă′k-wᵉrd) *a.* = awkward.
Ackworth (ă′k-wō′th) *npr.*, *id. n* (Dſ, Graf.)
Acland (ă′k-lănd) *npr.*, *id.* [ſchaft Dort).]
aclastic ✎ (ᵃ.-klă′ß-tik) [grch.] *a.*, *phys.* das Licht nicht brechend.
aclea † (ᵃ.-klī′-a) *s.* Eichen-feld *n*, -grund *m*.
aclid (ă′k-lid) [lt.] *s.*, *zo.* A'klis (Art Kammkiemer-Schnecke).
aclide (ă′k-lāid) [lt. *aclid-em*] *s.* röm. Altert.: A'klis *f* (kurzer Wurfspieß mit Schwungriemen).
aclinic (ᵃ.-klī′n-ik) [grch.] *a.* atli'nisch, ohne Inklination (Neigung); ~ line atli'nische Linie (Kurve nahe dem Äqua'tor, auf welcher die Magne't-Nadel keine Inklination zeigt).
aclis (ă′k-lis) *s.* 1. = aclide. — 2. = aclid.
acmæid (ăk-mī′-ᵉd) *s.* zo. Art Napfſchnecke *f*.
acmæodera (ăk-mᵉ-ŏ′d-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* amerikanischer Schmalbauch-Käfer.
acme (ă′k-mᵉ) [grch.] **I** *s.* 1. Gipfel *m*, Spitze *f*. — 2. *fig.* höchste Vollkommenheit; Höhepunkt *m*, Gipfel *m*. — 3. † ✎ Entwickelungsalter *n*, -reife *f*. — 4. † *med.* Wendepunkt *m*, Kri'sis *f*. — 5. *rhet.* Höhe *f* des Pa'thos. — 6. besondere Art Schlittschuhe *pl*. — **II** F a. 7. bester Qualität (bsd. von Schlittschuhen gebr.).
acmella ✿ ✎ (ăk-mĕ′l-a) [lt.] *s.* Zweizahn *m*.
acmite (ă′k-māit) [grch.] *s.*, *min.* Akmi't *m*.
acne (ă′k-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* pustel-artiger Haut-Ausschlag, Finne *f*.
acnodal (ăk-nō′-dᵊl) [grch.] *a.*, *math.* den Rückkehrpunkt einer Kurve betreffend.
acnode (ă′k-nōd) [grch.] *s.*, *math.* Rückkehrpunkt *m* einer Kurve.
a-coast ⑤ † (ᵃ.-tō′ßt) *adv.* = ashore.
a-cock ⑤ (ᵃ.-tŏ′k) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.
a-cock-bill od. **a-cockbill** (~bil) *adv.* 1. ⚓ klar zum Fallenlassen (Anker, Rahen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweise aufstoppen. — 2. *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.
a-cockeye (ᵃ.-tŏ′k-āi) *adv.* schielend, schief.
a-cock-horse (~hōrß) *adv.*, *sl.* siegreich (= cock-horse); in der Kindersprache: zu Pferde.
acocotl ♪ (ă′k-ŏ-tŏtl) *s.*, *id.* (mexikanisches Blaseinstrument). [Strudelwürmer *m*/*pl*.]
acœla (ᵃ.-ßī′-la) [grch.] *s*/*pl.*, *zo.* afterlose
acœlomate (ᵃ.-ßī′-lᵒ-māt), **~ous** (ăß-lo′m-ᵃ.-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* 1. höhlungslos (Wurm). — 2. bandwurm-artig.
acœlomi (ăß-ī-lō′-mai) [grch.] *s*/*pl.*, *zo.* blutlose Tiere *n*/*pl*. (z. B. Bandwurm).
acœlous (ᵃ.-ßī′-lᵒß) [grch.] *a.* eingeweidelos.
acœmet (ᵃ.-ßē′m-ᵉ-tāt), **~æ** (~tī) [grch.] *s*/*pl.* = acoimetæ.
acoimetæ (ᵃ.-tō-ᵉ-mē′t-ī), *a.* **~i** (~tai) [grch.] *s*/*pl.* Acoime'ten („Schlaflose“; grch. Mönche im 5. *sæc.*, mit Nachtgottesdienst).
a-cold ⑤ † (ᵃ.-lo′ld) präd. *a.* kalt, erkältet.
Acolhuas (ăt-ᵉ-lū′-ᵃ.-ßᵊ) *npr*/*pl.* ehm. Atolhuer *pl.* (den Azte'ken verwandtes Volk).
acolin (ă′k-ᵉ-lin) *s.*, *orn.* mexita'nische Wasser-ralle (*Balaní'nus turba'tus* und *gla'ndium*).
~-weevil (~wīvl) *s.*, *ent.* Eichelbohrer *m* (*Balani'nus turba'tus* und *gla'ndium*).
~-worm (~wō′rm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Eichelbohrers.
acorus (ă′k-ᵉ-nŏß), *pl.* **~i** (~nāī) [lt. *id.*] *s.* 1. ✿ ♀: a) Ka'lmus *m* (*A'corus*); b) † (auch *pharm.*) Galga'nt-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia galánga*). — 2. ✾ A'cori *m* (blaue Korallenserte).
acosmia ✿ (ᵃ.-tŏ′ß-mᵉ-ᵉ.-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Krisis e-r Krankheit; Unpäßlichkeit *f* mit Verlust der Gesichtsfarbe; krankhaftes Aussehen.
acosmism ✿ (ᵃ.-tŏ′ß-mi[s]m) [grch.] *s.* Akosmi'smus *m* (Lehre, welche einen Gott ohne Welt annimmt; *ant.* atheism).
acosmist ✿ (~mißt) *s.* Bekenner *m* des Akosmi'smus (j. acosmism), Weltverleugner *m*.
acosmistic ✿ (ăt-ōß-mi′ß-tik) *a.* den Akosmi'smus betreffend.
acosmium ✿ ♀ (ᵃ.-tŏ′ß-mi-ᵉm) [grch.] *s.*, *id. n* (brasilisches Hülsengewächs).
acosmy † (ᵃ.-tŏ′ß-mᵉ) [grch.] *s.* = acosmia.
acost † (etwa ᵃ.-tŏ′ßt) *adv.* = accoast; ashore.
acotyledon ✿ ♀ (ᵃ.-tŏt-ᵉ-lī′-dᵊn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m*.
acotyledonous ✿ ♀ (ᵃ.-tŏt-ᵉ-lī′-dᵊ-nŏß, auch ~lē′d-ᵊ-~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.
ac(o)uchi ✿ ✎ (ᵃ.-tū′-ʃchᵉ) *s.* 1. ♀ balsam (resin) of ~ od. ~ balsam (resin) Acouchi-Balsam *m* (Saft des Gemeinbaumes, *Ici'ca heterophy'lla*). — 2. *zo.* = acouchy.
acouchy ✿ (ᵃ.-tū′-ʃchᵉ) [fr. *acouchi*] *s.*, *zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerschweinchen *n* (Art kleines Agu'ti, *Dasypro'cta agu'ti*).
acoumeter ✿ (*MU.* ᵃ.-tau̯′-mᵉ-tᵉr, *CT.D.* auch ᵃ.-tū′-~) [grch.] *s.* Gehörmesser *m*.
acoumetry ✿ (~mᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Gehörmessung *f*. [*s.* = acoumeter.]
acousimeter ✿ (ᵃ.-tū-ßī′m-ᵉ-tᵉr od. ᵃ.-tau̯-~) *s.*
acousmatic (*MU.* ᵃ.-tau̯ß-mă′t-ik, *CT.D.* ᵃ.-tūß-mă′t-ik od. ᵃ.-tau̯ß-mă′t-ik) **I** *a.* (zu)hörend. — **II** *s.* Hörer *m* (bsd. des Pytha'goras).
acous(mo)metric ✿ (ᵃ.-tau̯ß-mĕ′t-rik, ~mŏ′m-ᵉ-tnik) [grch.] *a.* Gehörmessungs-...
acoustic ✿ (ᵃ.-tū′-ßtik und ᵃ.-tau̯′-ßtik) [fr. *acoustique*, v. grch.] **I** *a.* 1. *phys.* akū'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; ☤. — **II** *s.* 2. † *med.* Gehörmittel *n*, Ohrenarznei *f*. — 3. ~s *pl.* ſ. acoustics.
Zu ~ 1: *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hör-rohr *n*, -ſchlauch *m*; ~ medicine Ohrenmittel *n*; ~ nerve Gehörnerv *m*; ~ reading Aufnahme *f* nach dem Gehör; ~ telegraph Schall-Telegraph *m*; *arch.* ~ vault Klang-, Schallgewölbe *n*; Alt.: ~ vessel ehernes Schallrohr anti'ker Schauspieler; *phys.* ~ vibrations *pl.* Schallschwingungen *f*/*pl*.
acoustical ✿ (~ßtᵉ-tᵊl) *a.* □ 1. akū'stisch. — 2. das Gehör betreffend.
acoustician ✿ (ăt-ᵉ-ßti′ʃch-ᵊn) *s.* Akuſtiker *m*.
☞ **acoustico-...** ✿ [grch.] in Zſgn akū'ſtiſch-...; zB.: ~-electrical akū'ſtiſch-elektri'ſch.
acoustics ✿ (ᵃ.-tū′-ßtitß, ᵃ.-tau̯′-~) *s*/*pl.* (mit als *sg.* gebr.) Akū'ſtik *f*, Lehre *f* vom Schall.
A. C. P. *abbr.* = Associate of the College of Preceptors (Genoſſe der Londoner Lehrer-Bildungsanſtalt “College of Preceptors”).
acquaint (ᵃ.-twē′nt) [a/f. *ac(c)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bekannt m., vertraut machen (with, † of a th. mit et.); to be ~ed bekannt ſein (with mit). — 2. bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with die Thatſachen, die er mir mitteilte. — 3. (to ~ oneself) ſich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen; to become (get od. ✎ grow) ~ed bekannt w. (with mit); F to be ~ed with a

move or two (v. Schachspiel hergenommen) sich rasch zurecht finden. — 4. † Bekanntschaft suchen (with mit). — 5. † gewöhnen (with an). — **II** † *v/n.* 6. bekannt, vertraut w. (with mit). — **III** † *a.* 7. bekannt (with mit) = acquainted. — *Syn. To acquaint* bekannt m. aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (vid. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allgemeinen; *notify (of)* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise (vgl. *Syn.* zu acknowledge).

acquaintable † (ə-twē′n-tᵊbl) [fr.] *a.* zugänglich, leutselig (von Personen).

acquaintance (ə-twē′ntnß) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*, Bekanntmachen *n* (with, † of mit); ‡. — 2. Vertrautsein *n* mit, Kenntnis *f*, Wissen *n* von et.; ‡. — 3. (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m*; ‡. — *Syn. acquaintance* zufällige, oberflächl. Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.

Zu ~ **1:** calling ~ = visiting ~; bowing ~ = nodding ~; chance ~ Zufalls-Bekanntschaft *f*; nodding ~ B., die sich auf ein bloßes Grüßen, Zunicken beschränkt; speaking ~ B., welche zum Anreden, visiting ~ welche zu einem Besuche berechtigt; to cultivate some one's ~ Umgang mit j-m pflegen; to make the ~ of a p. († to take ~ of od. with) j-s B. m.

Zu ~ **2:** I possess a thorough ~ ich besitze e-e gründl. Kenntnis (with, ⁺⁄₊ of).

Zu ~ **3:** to have no ~ with a p. j-n nicht kennen; to keep up an ~ with a p. Umgang mit j-m haben.

acquaintanceship (ə-twē′n-tᵊnß-ſchip) *s.* Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*. [ance.]

acquaintancy ✎ (~ᵊn-ßē) *s.* = acquaint-

acquaintant † (~ᵊnt) [fr.] *s.* Bekannte(r).

acquainted (ə-twē′n-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. bekannt *n.* mit (vgl. acquaint). — 2. † allgemein bekannt, nicht neu.

acquaintedness ✎ (~n-ᵉß) *s.* Bekanntschaft *f*; Unterrichtetsein *n* (with von).

acquéreur (a-fᵗˢ-nōr′) [fr. *id.*] *s.* (Canada) jur.: Besitztitel-Erwerber *m*.

acquest (ə-twē′ßt) [a/f. *acquest*, mlt. *acqui's(i)tum*] *s.* 1. ✎ Erwerbung *f*. — 2. † Erwerb *m*. — 3. jur.: (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.

acquiesce (ăk-wᵉ-ĕ′ß) [lt. *acquie'scere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. — 2. einräumen, beistimmen, zugestehen. — 3. eingehen auf, einwilligen in; he ~d in everything that was done er willigte in alles Geschehene ein; ~d (in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. — 4. † (in) ruhen. — 5. † ✎ (aus)ruhen, ablassen (from von). — 6. † sich bengen (under unter). — **II** † *v/a.* 7. zur Ruhe bringen, beruhigen; j-m genügen. — *Syn. To acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, -pflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree.)

acquiescement †(~mᵉnt)=acquiescence.

acquiescence (~ᵉnß), **~cy** ✎ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* (in, † to, with) 1. Sichfügen *n*, Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Einwilligung *f* zu, in. — 2. Zulassung *f*.

acquiescent (~ᵉnt) **I** *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig. — **II** *s.* ✎ 3. geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquiet † (ə-twī′-ᵉt) [lt.] *v/a.* beruhigen.

acquirabllity ✎ (ə-twā-rᵃ-blˈl-ᵗ-tᵉ) [acquirable] *s.* Erreichbarkeit *f*.

acquirable (ə-twā′-rᵃbl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ə-twā′ʳ) [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — 2. (er)lernen; an ~d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstlicher Geschmack. — *Syn. To get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ə-twā′ʳ-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — 2. Erworbenes *n*, Erlangtes *n*; Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — *Syn.* ſ. accomplishment.

acquirer (ə-twā′ʳ-rᵉr) *s.* Erwerber *m*.

acquiring (~rĭnᵍ) *s.* = acquirement.

acquiry † (~rᵉ) *s.* Erwerbung *f*. [fähig.]

acquisible ✎ (ə-twĭ′ſ-ibl) *a.* erwerbungs-

acquisite † (ă′t-wᵉ-ſit) [lt.] *a.* □ erworben.

acquisition (ăk-wᵉ-ſi′ſch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *acquisition-em*] *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. — 2. erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bsd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*; ‡. — 3. Vermehrung *f* (to). — *Syn.* (zu 2) ſ. accomplishment.

Zu ~ **2:** F he's quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch, ein sehr angenehmer Gesellschafter; he is a great ~ to any company er ist ein wahrer Schatz für jede Gesellschaft.

acquisitious fast † (ă-twĭſ-ᵉ-tiˈſch-ᵉß) *a.* erworben, erlangt, erlernt.

acquisitive (ə-twĭ′ſ-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. † erworben, erlangt. — 2. erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet; *sl.* einem unlautern Erwerb nachgehend.

~-fight † (~fāt) *s.* Art Grenz-Zweikampf *m* zwischen Engländern u. Schotten (vgl. acre 1 ‡).

acquisitiveness (~ᵉß) *s.* 1. Aneignungssucht *f*. — 2. ♂ *phren.* Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquisitive-prescription (ə-twĭ′ſ-ᵉ-ßkrĭˈpſch-ᵉn) *s.* jur.: Verjährung, durch welche ein Recht erworben wird.

acquisitor † (ə-twĭ′ſ-ᵉ-tᵊr) *s.* Erwerber *m*.

acquist † (ə-twĭ′ßt) **I** *s.* = acquisition. — **II** *v/a.* = acquire.

acquister † (ə-twĭ′ß-tᵊr) *s.* = acquirer.

acquit (ə-twĭ′t) [m/c. *aquite*, a/f. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. frei-, los-sprechen, entlasten (of, † from von); bsd. jur.: für nichtschuldig erklären; ‡. — 2. Schuld abtragen, bezahlen; ✾ quittieren. — 3. Verbindlichkeit erfüllen. — 4. to ~ oneself (of): a) einer Pflicht sich entledigen, s-e Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) sich benehmen, sich halten; ‡. — 5. fast † Schuld erlassen; befreien, entbinden (of von). — 6. fast † lohnen, vergelten; (schott.) † rächen; ‡. — 7. † erfüllen, verrichten. — 8. † büßen für, sühnen. — 9. † Anspruch, Recht aufgeben. — 10. † jur.: Schuldner auslösen; frei-, los-lassen. — 11. † to ~ oneself sich frei-, los-machen (of von). — **II** † *p.p.* 12. = acquitted. — **III** † *s.* 13. Freisprechung *f*.

Zu ~ **1:** to be ~ted after a long trial nach einer langen Untersuchung für unschuldig erklärt werden; this ~s him in my eyes das dient ihm in meinen Augen als Entschuldigung.

Zu ~ **4:** the soldiers ~ted themselves well in the battle ... hielten sich gut in der Schlacht; F how did he ~ himself? wie hat er seine Sache gemacht?

Zu ~ **6:** make us that we ~ not evil for evil! laß uns nicht Böses mit Bösem vergelten!

acquitment ✎ (ə-twĭˈt-mᵉnt) = acquittal.

acquittal (ə-twĭ′t-ᵗl) *s.* 1. jur.: Freispruch *m*, Frei-, Los-sprechung *f* (a. verdict of ~). — 2. † Abzahlung *f*, Wiedererstattung *f*.

acquittance (ə-twĭ′t-ᵗnß) **I** *s.* 1. Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ✾ Begleichung *f* einer Schuld. — 2. Quittung *f*, Empfangsbestätigung *f*; ‡. — 3. ✎ Freisprechung *f*, Los-sprechung *f* (von Verpflichtungen &c.). — 4. † Befreiung *f* von Gefahr. — 5. † = acquaintance. — **II** † *v/a.* 6. = acquit I.

Zu ~ **2:** to give an ~ eine Q. ausstellen, quittieren; *p r v b.* forbearance is no ~ aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

acquitted † (ə-twĭ′t-ᵗd) *p.p.* v. acquit (ſ. bd) und *s.* Freigesprochene(r).

acquitter (ə-twĭ′t-ᵗᵉr) *s.* Freisprechende(r).

Acragas (ă′t-uᵊ-găß) *npr.* A'kragas (Agrige'ntum) *n* (jetzt Stadt, jetzt Girge'nti).

acraldehyde ♂ (ă-trăl′-dᵉ-hīd) [lt.] *s.*, *chm.* Akraldehy'd *n* (Aldehy'd d. Kro'tonsäure).

acrania ♂ (ă-trē′-nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Akranie *f* (angeborene Schädellosigkeit). — 2. *s/pl.*, *zo.* schädellose Wirbeltiere *n/pl.*

acranial ♂ (ă-trē′-nᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *physiol.* schädellos.

acrase † (ă-trē′ſ) *v/a.* = craze.

acrasia ♂ † (ă-trē′-ſᵉ-a) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Essen u. Trinken; *poet.* A~ *npr. id. f* (Zauberin in *SP.F.Q.*, Personifikation d. Unmäßigkeit).

acrasial ✎ (~ſᵉ-ᵉl) *a.* unmäßig. [mäßigkeit.]

acrasie, ~y ♂ † (ă′t-rᵃ-ßᵉ) *s.* = acrasia.

Acrates (ă-trē′-tiſ) *npr.*, *id.m* (Personifikation der Bosheit, *SP.F.Q.*).

acratia ♂ (~ſchᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f* (Unvermögen, sich zu bewegen).

acratism † (ă′t-rᵃ-tiſm) [grch.] *s.* Schnäpschen *n*, Magenlitö'r *m*.

acraze † (ă-trē′ſ) *v/a.* = craze.

Acre[1] (ā′-kᵉr od. ē′-kᵉr) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id.* Akka *n* (das alte Ptolema'is in Syrien).

acre[2] (ē′-kᵉr) [a/c. *æcer*, got. *akr-s*, dtsch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* 1. in der ursprüngl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundstücke *n/pl.*; ‡. — 2. Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ‡. — 3. ~s *pl.* als unbestimmte Maß-Angabe: große Menge (*n pl.*), weite Ausdehnung. — 4. † od. *provc.* als Längenmaß ‡.

Zu ~ **1:** he had ~s and ~s of land er hatte großen Grundbesitz; broad ~s ausgedehnte Güter *n/pl.*; God's A~ [aus dem Dtsch] Gottesacker *m*; ferner in *npr.* wie Long A~ (Straße in Lo., unweit Covent Garden); irl. ehm. the Fifteen A~s die „Fünfzehn-Äcker" (Feld b. Dublin, wo Zweikämpfe ausgefochten wurden); sonst †, z.B. in der Bedeutung offenes Feld bsd. für Zweikämpfe (ehm. ~ field); daher: Grenzer-Zweikampf *m* zwischen Engländern und Schotten (vgl. acquisitive-fight); noch heute: A~ Farm Zweikampf-Feld *n* bei Kalkutta; daher auch: a regular acre's man ein Klopffechter (Gewohnheits-Zweikämpfer).

Zu ~ **2:** 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in England und den Kolonieen sowie in den *U.S.* geltend) = 4 roods = 4840 square yards = $^1/_{640}$ square mile (oder mile of land) = 4046,7237705 qm = 40,4673877 a.

Zu ~ **4:** a) an ~ length 1 Ackerlänge *f* = 1 furlong = 40 poles (oder perches, rods, lugs) = 220 yards = 660 feet = 201,166 194 2 m; b) an ~ breadth 1 Ackerbreite *f* = 4 poles = 22 yards = 66 feet = 20,116 619 4 m.

acreable ✎ (ē′-kᵉ-rᵃbl) *a.* durchschnittlich v. e-m Morgen hervorgebracht, per Morgen.

acreage (ē′-kᵉ-rᵉdG) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acre-braid (ē′-kᵉr-brēd) *s.* Ackerbreite *f* (ſ. acre 4‡b).

acrecbolic ♁ (ăk-rᴱ-t-bŏ′-lĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende vorschnellbar (Schneckenfühler).

acrecencia *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thē′*n-*th*ˢ-a) [span.] *s.* Zu-, An-wuchs *m*, Vermehrung *f*.

acrecimiento *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thī*-mᴱ-ĕ′n-tō) [span.] *s.* = acrecencia.

acred (ē′-tˢᵉd) *a.* Grundbesitz habend, begütert, landbesitzend; mit in Ziffgn, z.B.: large-~ man Groß-Grundbesitzer *m*; many-~ men Leute v. verschiedenen Morgen Grundbesitz.

acre-dale *provc.N.* (ē′-tˢᵉ-dēl) *s.* parzelliertes (in kleinere Teile zerlegtes) Gemeindeland.

acredula ♁ (ă-krē′-d-lᵘ-la) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre′dula cauda′ta*). [fight.]

acre-fight † (ē′-tˢᵉ-fāᴵt) *s.* = acquisitive-*f*.

acreman (ē′-tˢᵉ-măn) [a/e. *œcerman*] *s.* Land-, Acker-bauer *m*, Landwirt *m*.

acrembolic ♁ (ăk-rᴱm-bŏ′-lĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende einziehbar (Schneckenfühler).

acreme † (ă-krᴵ′m, *HU.* ē′-krĭm) *s.* zehn Morgen Land.

acreocracy ♘ (ē-tˢ-kŏ′-rᴬ-ᵹᵉ) *s., co.* Herrschaft *f* des Grundbesitzes (= squirearchy).

Acres (ē′-tˢᵉs) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridans "*The Rivals*") *fig.* kleinmütiger Mensch, Feigling *m*. [steuer *f* vom Morgen.]

acre-shot † (ē′-tˢᵉ-shŏt) *s.* Grund-, Boden-

acrespire *provcE.* (~ᵹpāᴵᵉ) *s.* = acrospire I.

acre-staff † (~ᵹtaf) *s.* Pflugrödel *m* (eisenbeschlagener Stab zur Säuberung der Pflugschar).

acre-tax † (ē′-tˢᵉ-tăkᵴ) *s.* = acre-shot.

acribometer ♁ (ăk-rᴱ-bŏ′m-ᴱ-tᵉᵉr) [grch.] *s.* Akribome'ter *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).

acrid[1] (ă′r-rĭd) [lt. *a′cer*] **I** *a.* □ scharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* Scharfes, reizendes Mittel; scharfes Gift, Krankheitsstoff *m* in den Säften; ~s *pl.* ♁ Ac'ria *n/pl.* (scharfe Mittel). — Vgl. ~[2].

acrid[2] † (ă′r-rĭd) [grch.] *s., zo.* Heuschrecke *f*.

acridian ♁ (ă-krᴵ′d-ᵉ-ᴵn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuschrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuschrecke *f* (*Acri′dium*).

acridity (ă-krᴵ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).

acridness ♘ (ă′r-rĭd-nᵉᵉᵹ) *s.* = acridity.

acridophagus ♁ (ăk-rᴱ-dŏ′f-ă-gŏᵹ), *pl.* ~**i** (~dᵹāᴵ) [grch.] *s.* Akridopha'ge *m*, Heuschrecken-Esser *m*.

acridophagy ♁ (ăk-rᴱ-dŏ′f-ă-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Akridophagie *f*, Heuschrecken-Essen *n*.

acrimonious (~mŏ′-nᴵᵒᵴ⑨) [fr.] *a.* □ scharf, herb, beißend, bitter (a. *fig.* sarka'stisch).

acrimoniousness ♘ (~nᴵᵒᵴ) *s.* Herbheit *f*.

acrimony (ă′r-rᴱ-mᵘ-nᵉ) [lt. *acrimo′nia*] *s.* **1.** ♘ ätzende Schärfe einer Substanz. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede; Gehässigkeit *f*. — *Syn. asperity* u. *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad v. Verbitterung. [acrid.]

acrious † (etwa ē′-krᴱ-ᵉᵉᵹ) [lt. *a′cris*] *a.* =*f*

acris ♁ (ă′r-rĭᵴ) [grch.] *s., zo.* amerikanischer Baumkleber (Laubfrosch; *A′cris gry′llus*).

acrisia ♁ † (ă-krᴵ′ᵹ-ᵉ-a) [grch.] *s.* = acrisy.

Acrisius (ă-krᴵ′-Gᴱ-ᵉᵉᵹ) *npr., id. m* (König von Argos, Vater der Da'naë).

acrisy ♁ ♘ (ă′r-rᴱ-ᵹᵉ) [grch.] *s.* Akrisie *f*: a) Prüfungs- oder Urteils-losigkeit; schlechte Wahl, b) *med.* ausbleibende oder unvollständige Krisis.

acrita ♁ (~ta) [grch.] *s/pl.* **1.** *zo.* A'trita *pl.* (Tiere oh. erkennbares Nervensystem, wie Schwämme, Polypen rc.). — **2.** *med.* = acrisy.

acritan ♁ (~tᵉn) [acrita] *zo.* **I** *a.* A'trita betreffend. — **II** ~s *s/pl.* = acrita.

acrite ♁ (ă′r-rĭt, *CT.D.* ~rāᴵt) *a.* = acritan.

acritical ♁ (ă-krᴵ′t-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a., med.* feine Krisis habend oder zeigend.

acritochromacy ♁ (ăk-rᴱ-t-ᵉ-krŏ′-mă-ᵹᵉ) [grch.] *s.* Farbenblindheit *f*, Daltoni'smus *m* (= achromatopsia, colour-blindness).

acritochromatic ♁ (ăk-rᴱ-t-ᵉ-krᴬ-măᴵ′t-ĭk) [grch.] *a.* farbenblind.

acritude † (ă′r-rᴱ-tĭn-dᵉ) *s.* = acridity.

acrity † (ă′r-rᴱ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schärfe *f*.

☞ **acro...** [grch.] in Ziffgn meist: hoch-..., spitz-...; ♘ scharf-...

acroama ♁ (ăk-rᴱ-ē′-ma), *pl.* ~**ta** (~ă′m-ă-ta) [grch.] *s.* 1. ryto'rische Darlegung. — 2. † *phls.* mündliche Auseinandersetzung od. Erklärung des Aristo'teles. [gallebitter.]

acroamare ♁ † (etwa ă-krō-ă-măʳᵉ) [lt.] *a.*

acroamatic ♁ (ăk-rᴱ-ă-măᴵ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* Altertum: *phls.* akroama'tisch (was nur mündlich mitgeteilt und gehört [esote'risch, geheim], nicht durch Schriften zum Gemeingut gemacht wird). — **II** ~s *s/pl.* esote'rische (nur für die Vertrauteren, Eingeweihteren bestimmte) Vorlesungen *f/pl.* des Aristo'teles. [*a.* = acroamatic I.]

acroamatical ♁ (ăk-rᴱ-ă-măᴵ′t-ᵉ-tᵉl) [grch.] ♁

acroamatics ♁ (~ĭtᵹ) ♁ acroamatic II.

acroasis ♁ ♘ (ăk-rᴱ-ᵉ′-ᵹĭᵴ), *pl.* ~es (~ĭᵴ) [grch.] *s.* Altertum: 1. Vortrag *m*, Vorlesung *f*. — 2. Ort *m*, an welchem, und Versammlung *f*, vor welcher j. liest.

acroatic ♁ (ăk-rᴱ-ă′r-ĭk) *a.* u. ~s *s/pl.* = acroamatic I u. II.

acrobat (ă′r-rᴱ-băt), bisw. *a.* ~e (~bēt) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltänzer *m*, Luftspringer *m*.

acrobatic (ăt-rᴱ-bă′r-ĭt) *a.* akroba'tisch.

acrobatically (ăt-rᴱ-bă′r-ᵗ-ᵉ-tᵉ) *adv.* nach Akroba'tenweise. [Kunstfertigkeit.]

acrobatism (ă′r-tᴱ-bă-tĭzm) *s.* akroba'tische

acrobrya ♁ ♀ (ăk-rō′-b-rᴱ-a) [grch.] *s/pl.* End- oder Gipfel-sprosser *m/pl.* [prossig.]

acrobryous ♁ ♀ (ăk-rō′-b-rᴱ-ᵉᵉᵹ) *a.* gipfel-

acrocarpi ♁ ♀ (ăt-rᴱ-tă-rᴱ′-pāᴵ) [grch.] *s/pl.* gipfelfrüchtige Moose *n/pl.*

acrocarpous ♁ ♀ (ăt-rᴱ-tă-rᴱ′-pᵉᵉᵹ) [grch.] *a.* akrokarpisch, gipfelfrüchtig (von Moosen).

acrocephalic ♁ (ăt-rᴱ-ᵹᵉ-fă′l-ĭt, auch: ~ᵹᵉ′f-ă-lĭt) [grch.] *a., anat.* hoch-, spitz-schädelig.

acrocephaline ♁ (ăt-rᴱ-ᵹᵉ′f-ă-ĭn) *a., orn.* zu den Rohrsängern (*Acrocephalus*) gehörig.

acrocephaly ♁ (ăt-rᴱ-ᵹᵉ′f-ă-lᵉ) [grch.] *s., anat.* Hoch-, Spitz-schädeligkeit *f*.

Acroceraunia (ăt-rᴱ-ᵹᵉ-rāʳ-nᵉ-a) *npr.* Akroterau'nia *n* (nordwestl. Kap Griechenlands).

Acroceraunian (~nᴱ-ᵉn) *a.* akroterau'nisch; the ~ mountains das akroteraun. Gebirge.

acroch(e)irismus ♁ (ăt-rᴱ-kăᴵ-rᴵ′ᵹ-mᵘᵴ) [grch.] *s.* Alt.: Ringkampf, bei welchem man sich nur mit den Händen, nicht mit den Armen faßte.

acrochord(id) ♁ (ă′r-rᴱ-kŏ-rd, ăt-rᴱ-kŏ′r-dĭd) [grch.] *s.* Warzenschlange *f* (*Acrocho′rdus*).

acrochordon ♁ (ăt-rᴱ-kŏ′r-dᵉn) [grch.] *s., med.* kleine gestielte Hautgeschwulst.

acrocinus ♁ (ăt-rᴱ-ᵹăᴵ′r-nᵘᵴ) [grch.] *s., ent.* Art Bockkäfer *m* (*Acro′cinus*).

a-crock † (ă-krŏᵴt) [fr. *à croc*] *adv.* (nur in Verbdg mit arquebuse u. musket) mit Stütze.

acroclinium ♁ ♀ (ăt-rᴱ-tlĭ′n-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Art Korbblüter *m* (*Acrocli′nium*).

acrocomia ♁ ♀ (ăt-rᴱ-kō′-mᴱ-a) [grch.] *s.* Mataju'ba-Palme *f* (*Acroco′mia sclerocarpa*).

Acrocorinthus (ăt-rᴱ-tᵉ-rĭ′n-*th*ᵉᵴ) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg von Kori'nth).

acrodont ♁ (ă′r-rᴱ-dŏnt) *zo., a.* (u. *s.* Eidechse *f*) mit fest eingewachsenen Zähnen.

acrodynia ♁ (ăt-rᴱ-dĭ′n-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Gliederschmerz *m*.

acrogen ♁ ♀ (ă′r-rᴱ-dᵹĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptoga'me höherer Ordnung); *geol.* age of ~s Kohlen-Periode *f* (j. thallogen).

acrogenic ♁ ♀ (ăt-rᴱ-dᵹĕ′n-ĭt) [grch.] *a.* akroge'nisch, zu den Akroge'nen gehörig.

acrogenous ♁ ♀ (ă-krŏ′dᵹ-ᵉ-nŏᵹ) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachsend, akroge'nenartig.

acrography (ă-krŏ′g-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Akrographie *f*, (Verfahren der) Hochätzung *f*.

acrolein(e) ♁ (ă-krō′-lᵉ-ĭn) [lt.] *s., chm.* Akrolei'n *n* (C_3H_4O).

acrolith ♁ (ă′r-rᴱ-*lith*) [grch.] *s.* Altertum: Akroli'th *m* (Holz-Bildsäule mit stein. Gliedern).

acrolithan ♁ (ă-krŏ′l-ᵗ-*th*ᵉᵴn) [grch.] *a.* akroli'thisch; ~ statue = acrolith.

acrolithic ♁ (ăt-nᴱ-lĭ′*th*-ĭt) *a.* = acrolithan.

acrologic(al □) ♁ *(~lŏ′dᵹ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* akrolo'gisch (auf Anfangsbuchstaben bezüglich).

acrology ♁ (ă-krŏ′l-ᵗ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* durch die demo'tische Lautzeichenschrift, deren Zeichen so aus den Hieroglyphen gewählt sind, daß der zu bezeichn. Laut der Anfangslaut d. Namens des abgebildeten Gegenstands war (j. acrophony).

acromania ♁ (ăt-rᴱ-mē′-nᴱ-a) [grch.] *s., med.* unheilbarer Wahnsinn.

acrometer ♁ (ă-krŏ′m-ᵗ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölmesser *m* (zur spezif. Gewichtsbestimmung der Öle).

acromial ♁ (ă-krō′-mᵉ-ᵉl) [grch.] *a., anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...

acromioclavicular ♁ (~mᵉ-ō-tlă-wĭ′*f*-lᵘ-lᵉr) *a., anat.* Schulterhöhen-Schlüsselbein-...

acromion ♁ (ă-krŏ′-mᵉ-ᵉn), *pl.* ~**a** (~mᵉ-a) [grch.] *s., anat.* 1. äußeres Ende des Schulterblattes. — 2. Schulterhöhe *f*.

acromiothoracic ♁ (~mᵉ-ō-*th*ᵉ-răʳ′ᵹ-lĭk) *a.* auf Schulterhöhe u. Brustkasten bezüglich.

acromonogrammatic(um) (ăt-rᴱ-mŏn-ᵉ-grᴬ-mă′t-ĭt, ~ᵉ-tᵉm) [grch.] *s.* Akromonogramma'titon *n* (Gedicht, in dem jeder Vers mit dem Schlußbuchstaben des vorhergehenden beginnt).

acromyodi ♁ (~mᵉ-ō′-dăᴵ) [grch.] *s/pl. orn.* Pfriemenschnäbler *pl.*, eigentl. Sänger *pl.*

acromyod*ian* ♁ (~mᵉ-ō′-dᵉ-ᵉn), ~**ic** (~ŏ′d-ĭk), ~**ous** (măĭ′-ᵉ-dŏᵹ) *a., orn.* pfriemenschnäbelig.

Acron (ē′-krᴱn) *npr., id. n* (St., Ohio, *U.S.*).

acronarcotic ♁ (ăt-rᴱ-năʳ-tŏ′t-ĭt) [grch.] *a.* (u. ~s *s/pl.* Gifte *n/pl.*) mit scharfen narko'tischen Eigenschaften.

acronic(al) ♁ (ă-krŏ′n-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a., ast.* mit Sonnenuntergang auf- und mit Sonnenaufgang unter-gehend (*ant.* cosmical). [Antilo'pen-...]

acronotine ♁ (ăt-rᴱ-nō′-tĭn) *a., zo.* Wasser-

acronotus ♁ (~tᵉᵴ) [grch.] *s., zo.* Wasser-Antilo'pe *f* Süd-Afrika's (*Dama′lis*).

acronuridæ ♁ (ăt-rᴱ-njū′-rᴱ-dī) [grch.] *s/pl., ichth.* Stachelschwänze *m/pl.*

acronycal (ă-krŏ′n-ᵗ-tᵉl) *a.* = acronic(al).

acronych(al □) (ă-krŏ′n-ĭk, ă-krŏ′n-ᵗ-tᵉl) *a.* = acronic(al).

acronychia ♁ ♀ (ăt-rᴱ-nĭ′t-ᵗ-a) [grch.] *s.* Australn.: immergrüne Raute (*Acrony′chia*).

acronycous ♁ (~tᵉᵴ) *a.* = acronic(al).

acrook ♘ (ă-krŭ′t) *adv.* schief, krumm.

acropathy ♁ (ă-krŏ′p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Leiden *n* an den Extremitäten. [strebend.]

acropetal ♁ ♀ (ă-krŏ′p-ᵉ-tᵉl) *a.* □ nach oben-

acrophonetic ♁ (ăt-rᴱ-fᵒ-nĕ′-tĭk) [grch.] *a., gr.* akrophone'tisch: a) auf Akrophonie beruhend (vgl. acrophony), b) auf A. bezüglich.

acrophony ♁ (ă-krŏ′f-ᵒ-nᵉ) [grch. *a′kros* u. *phoni′a*] *s., gr.* Akrophonie *f* (abgekürzte Benennung der Buchstaben d. Alphabe'tes mit dem Anfangslaute ihres urspr. (hieroglyphischen) Namens; j. acrology). [*f*, Burg *f* (bsd. von Athe'n).]

acropolis (ă-krŏ′p-ᵒ-lĭᵴ) [grch.] *s.* Akro'polis *f*

acropolitan (ăt-rᴱ-pŏ′l-ᵗ-tᵉn) [grch.] *a.* zu einer Akro'polis gehörig. [bitter.]

acrosaline † (etwa ă′r-rᴱ-ᵹă-lĭn) *a.* salzig-

acrosoma ♁ (ăt-rᴱ-ᵹō′-ma) [grch.] *s., zo.* Tropen-Radspinne *f* (*Acroso′ma*).

acrospire ♁ ♀ (ă′r-rᴱ-ᵹpāᴵᵉ) [grch.] **I** *s.* Blattfederchen *n* des Keims (bsd. des Gerstenkeims), Malzkeim *m*. — **II** † *v/n.* keimen.

acrospired ♁ ♀ (ă′r-rᴱ-ᵹpāᴵᵉd) [grch.] *a.* Keime habend, keimend (vom Gerstenmalz).

acrospore ♁ ♀ (ă′r-rᴱ-ᵹpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Keulchen-, Schimmel-Pilz *m*.

acrosporous ♂ ♀ (ă-krŏ′s-p^{s}-rŭs) [grch.] *a.* mit nackten Keimen an den Zellspitzen.

across (ă-krŏ′s) [a = in und cross] **I** *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz, *prov.* überzwe'rch; ⚓. — 2. (quer) hin-, her-über; drüben, (quer) durch (⚓ dwars); in die Quere; ⚓. — 3. Ort schief. — 4. *fig.* fehlschlagend; verkehrt, schief, verquer; ⚓. — **II** *prp.* 5. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ⚓. — 6. im rechten od. schiefen Winkel mit. — 7. bei Maßangaben: breit. — **III** † *int.* 8. verkehrt! verfehlt!

Zu ~ **1:** with arms (folded) ~ mit über-ea. geschlagenen od. gekreuzten Armen; a warrior, his legs ~ ein Krieger mit über-ea. geschlagenen Beinen (Foot).

Zu ~ **2:** to run ~ to a p. zu j-m hinüber, j-m in die Quere laufen.

Zu ~ **4:** ↖ everything goes ~ alles geht schief, verkehrt (jetzt awry).

Zu ~ **5:** the great Republic ~ the Atlantic die große Republik jenseit des Atlantischen Ozeans; ~ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ~ (the) country: a) querfeldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock und Stein; a sort of gleam shot ~ his face wie Freudenschimmer überflog es sein Gesicht; ⊙ ~ (oder against) the grain: a) Schiffbau: gegen den Draht, überspänig, b) Tischler: über den Span, quer geschnitten; a wind blew ~ me ein Wind blies mir entgegen; a singular idea came ~ my mind ein seltsamer Gedante ging mir durch den Kopf; he lives ~ the road er wohnt auf der andern Straßenseite; to swim ~ the river über (durch) den Fluß schwimmen; ~ the water jenseit des Meeres, des Flusses, des Sees; to come ~ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ~ lots (a. 'cross lots) querfeldein, auf kürzestem Wege, sehr schnell; to go ~ lots: a) gerade-aus gehen (mit Vermeidung von Umwegen), b) *fig.* möglichst schnell erledigen, durchgreifen; to have attained place and power ~ lots Stellung und Macht im Handumdrehen erlangt h.; we'll send them to hell ~ lots wir spedieren sie geradewegs zur Hölle (Brigham Young); a. *a.* all the most ~ lot ways of ... die allerunmittelbarsten Mittel und Wege zu ... (Lowell).

acrost P (ă-krŏ′st) *adv.* = across.

acrostic (ă-krŏ′s-tĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*, dessen erste oder letzte ꝛc. Buchstaben der Verse zusammengelesen e-n Namen od. Satz bilden); double ~ Namengedicht, in dem sowohl die ersten als auch die letzten Buchstaben der Verse einen Namen bilden. — 2. *bibl.* je 22, 44, 66 akro'stische Verse *m/pl.*, die der Reihe nach mit den 22 Buchstaben des hebr. Alphabe'ts beginnen oder in Gruppen zerfallen, so daß die Verse der 1. Gruppe mit dem 1., die der 2. Gruppe mit dem 2. Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen; zB. Klagelieder Jeremi'ä; Ps. 119. — 3. † Anfang *m* oder Ende *n* in geistlichen Liederversen. — **II** *a.* 4. akro'stisch, zu e-m Akro'stichon gehörig; ~ poetry = acrostic 2. — 5. ↖ gekreuzt.

acrostic(h)al ↖ (~tĭ^{s}-tĭ^{s}l) *a.* □ = acrostic.

acrostichic (ăk-rŏ^{s}-stĭ′t-ĭk) = acrostic 4.

acrostichoid ♂ ♀ (ă-krŏ′s-tĭ^{s}-kŏid) [acrostic(h)um] *a.* zeilfarnartig.

acrostic(h)um ♂ ♀ (~kŭm) [grch.] *s.* vollblühender Farn, Zeilfarn. [Anordnung.]

acrosticism (~sĭ^{s}m) *s.* akro'stichon-artige

acrostolium (ăk-rŏ^{s}-stō′-lĭ^{s}-ŭm) [grch.] *s.* An.: Schiffsvorderteil *n* mit verziertem Knauf.

acrostoma ♂ (ă-krŏ′s-tĭ^{s}-ma) [grch.] *s.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.* in der Fruchtwasserhaut der Kühe. [Fuß-Spann bezüglich.]

acrotarsial ♂ (ăk-rŏ^{s}-tā′-rĭ^{s}l) *a.* auf den

acrotarsium ♂ (~ŭ^{s}m) [grch.] *s.*, *anat.* Spann *m* des Fußes.

acroteleutic ♂ (ăk-rŏ^{s}-tĭ^{s}-lju′-tĭk) [grch.] *s.*, *eccl.* Zusatz *m* zu einem Psalm oder einer Hymne.

acroter ♂ (*MU.* ă-krō′-tĭ^{s}r, *CT.D.* ă′t-nĭ^{s}-tĭ^{s}r) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroter(i)al ♂ (ăt-rŏ^{s}-tĭ′-rĭ^{s}-ĭl, ăt-nĭ^{s}-tĭ′-rĭ^{s}l, *HU.* ă-krō′-tĭ^{s}-rĭ^{s}l) [grch.] *a.*, *arch.* c. Akrote'rion betreffend.

acroteriasm ♂ † (ăt-rŏ^{s}-tĭ′-rĭ^{s}-ăsm) [grch.] *s.*, *surg.* Abnahme *f* der Hand, des Fußes.

acroterion ♂ (~rŏ^{s}-n), **~um** (~rŏ^{s}-ŭm), *pl.* **~a** (~rŏ^{s}-a) [grch.] *s.* 1. *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln u. Firsten. — 2. † *anat.* Extremitä't *f* (Hände, Füße, Kopf).

acrotic ♂ (ă-krŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

acrotism ♂ (ă′k-rŏ^{s}-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* od. Schwäche *f* des Pulses.

acrotomous ♂ (ă-krŏ′t-ŏ^{s}-mŭs) [grch.] *a.*, *min.* paralle'l mit d. Grundfläche spaltbar.

a-cry † (ă-krāĭ′) *adv.* schreiend.

acryd... ☞ s. acrid... [(C_3H_3O).]

acryl ♂ (ă′t-rĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Akry'l *n*

acrylate ♂ (ă′t-rŏ^{s}-lāt) *s.*, *chm.* Akry'lverbindung *f*.

acrylic ♂ (ă-krĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Akry'lsäure *f* ($C_3H_4O_2$).

acryllium ♂ (~ŏ^{s}-m) [grch.] *s.*, *orn.* Guinea-Perlhuhn *n* (*Acryl'lium vulturi'num*).

A. C. S. *abbr.* = American Colonisation Society (Amerik. Gesellschaft für Kolonisatio'n).

act[1] (ăkt) ***substantive*** [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt v. lt. *actus* bzw. *actum*] 1. passiv.: That *f*, Werk *n*, Handlung *f*, Ereignis *n*; körperlicher oder geistiger Akt; ⚓. — 2. [*actus*] fast † aktivisch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Bethätigung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*, Vorgehen *n*, Schritt *m*; noch jetzt gebr. in: an A~ of God, &c., in ~ u. in the (very) ~; ⚓. — 3. [*actum*] *parl.* und jur.: Beschluß *m*, Resolution *f*; Erlaß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*; Gesetz *n*, Akte *f*; bsd. *parl.* ~ = an A~ of Parliament (s. ⚓); jur.: the A~ für the Riot A~ Aufruhr-Akte *f*; ⚓. — 4. [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art ⚓. — 5. [*actum*] Bericht *m* über e-e Verhandlung, Protoko'll *n*; bsd. jur. u. ✾: amtl. bzw. geschäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*, oft *pl.* ~s Akten *f/pl.*; weit S.: Gesetze ꝛc. enthaltende Schrift; Buch *n*, Werk *n*; ⚓. — 6. [*pl. acta* Thaten] *bibl.* und *eccl.* geschichtlicher Bericht, Geschichte *f*; Lege'nde *f*; ⚓. — 7. [*actus*] Schulsprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, (Fest-) Aktus *m*; Verteidigung *f* von Thesen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'sum) *n*; insbsd. auf den engl. Univers.: The'sis *f*, These *f*, die bei e-r Promotion verteidigt w.; ⚓. — 8. [*actus*] *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (auch *fig.*). — 9. [*actum*] Zirkus ꝛc.: Leistung *f*, Produktion *f*, Stück *n* e-s Künstlers; ⚓. — 10. ↖ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ~ in der That, wirklich. — 11. † *phls.* Thätigkeit *f* im höchsten Wortsinn, Aktivitä't *f*; ⚓. — 12. † *eccl.* = of faith (s. ~ 3 ⚓). — *Syn.:* Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passi'visch: das Gethane, das Werk; *action* mehr aktivisch: das Thun, das Handeln; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of humanity, ~ of heroism (vgl. a. achievement). — Zu 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-Ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** myself will ... to the State this heavy ~ ... relate ich selbst will der Regierung dsn schweren Fall kund thun (*SH. O. 5,2,370*); jur. † ~ in pais außergerichtl., nicht protokollierte Sache; jur. u. ✾ ~ of bankruptcy Handlung od. Umstand, der zur gerichtl. Erklärung der Zahlungsunfähigkeit führen kann; an ~ of charity ein Werk d. Barmherzigkeit; an ~ of disobedience e. Akt des Ungehorsams; ✾ ~ of honour Ehren-Accept *n*, (Ehren-) Intervention *f* (freiwillige Bezahlung e-s Wechsels seitens einer Not-Adresse); an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit; it would be the ~ of a madman das hieße wie ein Wahnsinniger handeln; ~ of obedience Bethätigung *f* od. (bsd. *rel.*) Akt des Gehorsams.

Zu ~ **2:** Versicherungswesen: A~ of God Hand *f* Gottes, höhere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überschwemmung ꝛc.; s. oben *Syn.*); A~s of God and the Queen's (od. King's, Emperor's) enemies excepted Natur- u. kriegerische Ereignisse ausgenommen; † in ~ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ..., auf dem Punkte zu ... (bsd. von körperl. Handlungen); † in ~ to speak im Begriffe zu reden; in the (very) ~ (mitten) in der Handlung, mitten in ...; auf frischer That (= *in flagra'nti*); ↖ in the very ~ of... (mit *s.* od. to mit *inf.*) im Begriff zu ...; age wore us out of ~ das Alter setzte uns außer Thätigkeit (*SH. All. 1,2,30*); I will take neither ~ nor part in the matter ich will mich daran durchaus nicht beteiligen (*corr.* aus dem † schott. jur. to be *art and* part [mlt. *a'rtem et pa'rtem habe're*] in the committing of a crime ein Verbrechen anstiften und mitausführen); † to put into ~ statt: to put into action ins Werk setzen, ausführen.

Zu ~ **3:** an irrevocable ~ ein unwiderruflicher Beschluß, nicht aufhebbares Gesetz; Bankruptcy A~ Konku'rs-Ordnung *f* (bsd. von 1869); *Am.* Chinese (Restriction) A~ Chine'sen-Akte *f* (1882 bzw. 1884, die Einwanderung derselben auf 10 Jahre verbietend); Habeas Corpus A~ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* von 1679, wonach kein Brite ohne gerichtl. Befehl bzw. Untersuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A~ Meuterei-Gesetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Gesetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des stehenden Heeres bewilligt werden; A~ of Attainder parlamentarischer Straf-Beschluß (gegen gesetzlich nicht vorgesehene Verbrechen), der alle Folgen e-s strafgerichtl. Urteils nach sich zieht; A~ of Cassation parlamentarisches Kassations-Urteil; *eccl.hist.* und jur.: ~ of faith Auto-da-fé *n* („Glaubenshandlung"), Ketzer-verbrennung *f*, -gericht *n*; A~ of Grace: a) Gnaden-Akt *m*, Amnestie' *f*, b) schott. etwa: Gnadengesetz *n* von 1696, betr. die Beköstigung der in Schuldhaft Befindlichen seitens der Gläubiger; A~ of Indemnity Straflosigkeits-Gesetz *n*, Indemnitä'ts-Akte *f*; ~ of indictment Anklage-Beschluß *m*; A~ of Insolvency Gesetz *n* betr. die Zahlungs-Unfähigkeit der Schuldner, Insolve'nz-Akte *f*; A~ of Navigation Schiffahrts-Gesetz *n*, Navigatio'ns-Akte *f*; A~ of Oblivion allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie' *f*; A~ of Parliament: a) Parlame'nts-Beschluß *m*, Reichsgesetz *n* (vgl. auch chapter), b) ⚔ † *sl.* Dünnbier *n*, Kofe'nt(bier *n*) *n*; schott. A~ of Sederunt *id. m* (Verordnung des höchsten schottischen Zivi'l-Gerichtshofes "Court of Session" behufs geordneter Rechtspflege ꝛc.); A~ of Settlement Thronfolge-Gesetz *n*, bsd. das engl. von 1701; A~ of Supremacy Gesetz, durch welches das Staats-Oberhaupt zum Haupte der engl. Kirche erklärt wurde (1535); A~ of Uniformity Gesetz von 1662 betr. die Gleichförmigkeit des Kultus in allen anglika'nischen Kirchen; A~ of Union Unio'ns-Akte *f*, bsd. die legislative Vereinigung Schottlands (1707) od. die Irlands (1801) mit England unter einem Parlamente.

Zu act¹ 4 u. 5: judicial ~s *pl.*: a) Gerichts-Verhandlungen *f/pl.*, b) gerichtliche Akten *f/pl.* (Urkunden, Protokolle ꝛc.); “this is my ~ and deed” (die Worte spricht man vor dem Unterschreiben von Akten und Dokumenten, indem man dabei den Finger auf eine dem Dokument aufgeklebte Oblate legt).

Zu ~ 6: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f* (*A'cta Apostolo'rum*); *eccl.* A~s of the Saints Heiligen-Legende *f* (*Acta Sancto'rum*), bsd. die von der Jesuiten-Gesellschaft der Bollandisten 1643 begonnene Geschichte der Heiligen.

Zu ~ 7: ~ (of a student in divinity theologische) Inaugural-Disputatio'n; ehm. to keep ~s (= to discuss theses) Thesen verteidigen, disputieren, was in Oxford am Samstag vor dem letzten Sonntag nach Trinita'tis u. am folg. Montag geschah; ehm. ~s and opponencies *pl.* Verteidigen *n* von Thesen u. Opponieren *n*; ehm. ~ sermons *pl.* Predigten *f/pl.* über Thesen, wie solche von zwei Doktora'nden d. Theologie gehalten wurden am A~ Sunday Altus-Sonntag *m*, welcher zwischen dem genannten Samstag u. Montag lag. (Der letzte A~ [„Thesen-Verteidigung“] in Oxford war 1735; 1856 verschwand auch der Name “A~” aus dem Statute-book der Universität, und hat sich nur erhalten in A~ Term (↖ statt Trinity Term) Studien-Kursus *m* von Mittwoch nach Trinitatis bis Samstag nach dem A~ Sunday. In Cambridge heißt ~ noch heute Thesen-Verteidigung *f* u. Examen rigorosum *n* vor d. Doktor-Promotion).

Zu ~ 9: Mr. Childers, so justly celebrated for his daring vaulting ~ Herr Ch., für seine verwegene Luftspringer-Leistung mit Recht so gepriesen (*DI.*).

Zu ~ 11: God is a pure A~; and, therefore, how can He suffer any punishments? Gott ist das reine aktive Prinzi'p; wie kann er also Strafen erleiden? (Beveridge, *Private Thoughts*).

act² (äkt) [lt. *a'ct-um* v. *a'go*] **I** *verb active* ①a. 1. *thea.* (a. *fig.*) darstellen, vorstellen; aufführen, geben, spielen (a play ein Stück, a part e-e Rolle); *fig.* personifizieren; ☨. — 2. nachahmen, *provc.* nachäffen; verspotten. — 3. erdichten, meist *b.s.* erheucheln, simulieren. — 4. † bewegen, in Bewegung setzen, (an)treiben, beeinflussen; ☨. — 5. † bewirken, hervorbringen; fertigbringen; ins Werk setzen (eine Idee, e-n Plan); vollführen (e-n Befehl ꝛc.); betreiben, machen, thun; *b.s.* verüben, begehen; ☨. — **II** *verb neuter* 6. handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak od. think); sich betragen, sich benehmen; ☨. — 7. wirksam sn, thätig sn (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (auch ⚙ u. ☍ *chm.*), Einfluß h. (on, upon auf); ☨. — 8. ⚙ gehen, funktionieren; ☨. — 9. *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten; *fig.* sich verstellen, *b.s.* schwindeln; ☨. — 10. eintreten für i.; stellvertretend amtieren, bsd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimi'stisch) Dienst thun (for für); ☨. — S. a. acting I. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: “*Marie Antoinette*” will be ~ed to-morrow „Marie Antoinette“ wird morgen gegeben w.; a wise man soon grows weary of ~ing the lover ein verständiger Mann wird's bald satt, den Verliebten zu spielen (Swift); F don't ~ the fool! stellen Sie sich nicht so dumm (an)!; to ~ out: a) zu Ende spielen, b) erschöpfend darstellen, bis zu s-n letzten Konsequenzen führen; to ~ over again wiederholt spielen; how many ages hence shall this our lofty scene be ~ed over? in wie entfernten Zeiten wird man dies hohe Schauspiel wiederholen? (*SH. J.C. 3,1,111*); to ~ the part of a p. j-s Rolle übernehmen, bzw. spielen; he ~ed something like the part of a deserter er spielte so ct. wie den Ausreißer; *fig.* to ~ one's part well s-e Rolle gut durchführen.

Zu act² 4: ~ed by prejudice durch e. Vorurteil beeinflußt (*AD.*); ~ed upon by feelings of hatred von Gefühlen des Hasses beeinflußt.

Zu ~ 5: had Satan been able to have ~ed anything by force hätte Satan mit Gewalt irgend etwas hervorbringen können (Defoe); to ~ the fable into a reality die Dichtung zur Wahrheit machen (Sir T. Browne); the unwilling heralds ~ their lord's commands die unwilligen Herolde richten ihres Herrn Befehle aus (Pope, *Iliad 1*).

Zu ~ 6: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; it is what men think that determines how they ~ die Gedanken der Menschen bestimmen die Art ihres Handelns (Mill); to ~ as ... handeln wie ...; I shall ~ as I may think fit ich werde je nach Gutdünken handeln; to ~ according to circumstances seine Handlungsweise den Umständen anpassen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorsichtig zu Werke gehen; to ~ on od. upon ...: a) sich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; he ~ed contrary to orders er handelte den Weisungen entgegen; to ~ towards ... handeln gegen ...; you have not ~ed well towards him Sie haben nicht gut gegen ihn gehandelt; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entsprechen; he ~ed up to his engagements er kam s-n Verpflichtungen nach; he did not ~ up to our expectations er hat unsern Erwartungen nicht entsprochen; he does not ~ up to his professions seine Handlungen stimmen nicht mit seinen Reden; ↖ to ~ up to one's mind nach seinem eigenen Kopfe handeln; ↖ to ~ up to a ... handeln wie ein(e) ..., sich benehmen wie ein(e) ...; if you call yourself a gentleman, ~ up to it wenn Sie ein anständiger Mensch sind, so benehmen Sie sich auch wie ein solcher; to ~ upon siehe oben: to ~ on.

Zu ~ 7: ☍ *chm.* rapid composition ~s best schleunige Zs.-setzung ist am wirksamsten; to ~ as ...: a) thätig sein als ..., b) dienen als ...; he ~ed as interpreter er versah das Amt e-s Dolmetschers; it will ~ as a check to his ambition es wird s-m Ehrgeiz e-n Dämpfer aufsetzen; gases do not ~ on the touch Gase wirken nicht auf den Gefühlssinn ein; ☍ *chm.* sulphuric acid does not ~ upon gold Schwefelsäure greift Gold nicht an; to ~ by pressure durch Druck wirken; ⚙ to ~ expansively mit verstellbarer Expansion wirken.

Zu ~ 8: this lock will not ~ dieses Schloß schließt nicht; the brake refused to ~ die Bremse versagte; the old gun did not ~ die alte Flinte ging nicht los.

Zu ~ 9: in what part did he ~? welche Rolle hat er gespielt?; to ~ as ... auftreten als ...; to ~ to the life lebenswahr od. natürlich spielen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: I am here to ~ for my brother ich vertrete hier m-n Bruder; he was commissioned to ~ on behalf of the company er hatte den Auftrag, im Namen der Gesellschaft zu handeln.

act. *gr. abbr.*: a) für active akti'v; b) für active voice, active form Akti'v(um) *n*, Thätigkeitsform *f*.

acta (ä'k-ta) [lt. *id.*] *s/pl.* = acts (*pl.* v. act¹, bsd. ō u. 6); A~ Apostolorum (ä-pŏß-tō-lō'-nm) = Acts of the Apostles; A~ Sanctorum (pän'k-tō'-rm) = Acts of the Saints (s. act¹ 6 ☨).

actable (ä'k-tᵉbl) *a.* darstellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

actæa ☘ ♀ (äk-tī'-a) [grch.] *s.* Christophskraut *n* (*Actæ'a spica'ta*).

Actæon (äk-tī'-ᵉn) [grch.] **I** *npr., myth.* Akta'on *m* (v. Diana, weil er sie nackt im Bade gesehen, in e-n Hirsch verwandelt; Ovi'd, Metam. 3); † *fig.* Gehörnter *m*, Hahnrei *m*. — **II** a ~ † *v/a.* zum Hahnrei machen, Hörner aufsetzen. — **III** a ~ *s.* ☙ *zo.*: a) Drechsel-Rollschnecke *f* (*Tornate'lla*), b) *ent.* Stierkäfer *m*, amerikanischer Kolbenkäfer (*Scarabæ'us actæ'on*).

actæonella ☙ (äk-tᵉ-ᵉ-nē'l-a) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* tropische Kegelschnecke, Tute *f*.

act-drop (ä'kt-drŏp) *s., thea.* Zwischenakts-Vorhang *m*.

Actian (ä'k-shᵉ-ᵉn) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu Ac'tium gehörig; bei Ac'tium, actisch; Alt.: ~ games *pl.* actische Spiele *n/pl.* (alle 5 Jahre zum Andenken an die Schlacht bei Actium gefeiert); ~ years *pl.* actische Jahre *n/pl.*, in denen die actischen Spiele stattfanden (s. Actium).

actinal ☽ (äk'-tᵉ-nᵉl) [grch.] *a., zo.* zur Mundseite gehörig (v. Strahltieren; *ant.* abactinal).

actine ☙ (äk'-tin) [grch.] *s., opt.* Akti'n *n* (abstrakte Einheit der Sonnenstrahlung).

acting (äk'-tiŋ) [act²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. handelnd, wirkend; ☨. — 2. interimi'stisch, stellvertretend; ☨. — 3. *thea.* darstellend, spielend; ☨. — **II** *s.* 4. Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f* des Geistes ꝛc.; the resolute ~ der wilde Drang (*SH. M.M. 2,1,12*). — 5. (mst *pl.*) Handlung *f*. That *f*. — 6. *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*; *fig.* Verstellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

Zu ~ 1: *mech.* self-~ automa'tisch wirkend; ☤ ~ partner thätiger Geschäfts-Teilhaber (*ant.* sleeping partner stiller Teilhaber); the ~ (= officiating) clergyman der dienstthuende Geistliche.

Zu ~ 2: ⚔ ⚓ ~ commission vorübergehende Ernennung; ~ consul Konsulatsverweser *m*; ⚔ ~ corporal Gefreiter *m*; ~ dickey: a) ⚓ *sl.* zeitweilig dienstthuender Offizier; b) jur. *sl.* Winkel-Advokat *m*, P Ferkelstecher *m*; ⚓ ~ order vorläufige Ernennung (höherer Bestätigung bedürfend); ~ successor Dienst-Nachfolger, der noch nicht bestätigt ist.

Zu ~ 3: ~ drama für die Aufführung hergerichtetes Stück (im Gegensatz zum Buch- od. Lese-Stück); ~ edition Bühnen-Ausgabe *f* eines Stückes; F you are only ~ Du verstellst Dich nur.

actinia ☙ (äk-tī'n-ᵉ-a) [grch.] *s., zo.* Seenessel *f*, Meer-Anemo'ne *f*.

actinic ☽ (äk-tī'n-ik) [grch.] *a., chm., phys.* aktinisch, auf Aktini'smus (s. actinism) bezüglich.

actinically ☽ (äk-tī'n-ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* von actinic.

actiniform ☙ (äk-tī'n-ᵉ-fōrm, *CT.D.* auch: ä'k-tᵉ-nᵉ-) [grch.-lt.] *a., zo.* strahlenförmig.

actiniidæ ☙ (äk-tᵉ-nāī'-ᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl., zo.* quallenartige Pflanzentiere *n/pl.*

actinichrome ☽ *(äk-tī'n-ᵉ-ᵉ-krōm) [grch.] *s.* Aktiniochro'm *n* (rotes Pigment aus Quallen).

actinism ☽ (ä'k-tᵉ-nism) [grch.] *s.* Aktini'smus *m*: a) *opt.* † Lehre v. der Licht- od. Wärmestrahlung, b) *chm.* chem. Wirk. d. Sonnenstrahlen.

actinium ☽ (äk-tī'n-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s., chm.* Aktini'um *n* (1881 entdecktes Metall).

☞ **actino...** ☽ in Zsg. (Sonnen-) Strahl-...

actinocamax ☽ (äk-tᵉ-nᵉ-kē'-mäkß) [grch.] *s., zo.* fossiles Kopf-Weichtier. [Froschlöffel.]

~carpus ☽ ♀ (-kär'-pᵉß) [grch.] *s., id. m* (Art)

~chemistry ☽ (äk-tᵉ-nᵉ-kē'm-ᵉ-strᵉ) *s., chm.* Aktini'no-Chemie *f* (auf die chemische Wirkung der Sonnenstrahlen bezüglich); s. actine.

~crinite ☽ (-nŏ'-kᵉ-nāīt, *CT.D.* -nᵉ-krāīt'-nāīt) *s., zo.* fossi'ler Eukrini't (Stachelhäuter).

actino-*electricity* ☽ *(ăk-tĭ⁸-nō-ĭ-lĕk-trĭ'ʃ-ĭ-tē) *s.* akti'nische Elektrizität.

~gastra ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-gă'ʃ-trĸa) [grch.] *s/pl., zo.* strahlbäuchige Meersterne *m/pl.*

~graph ☽ (ăk-tĭ'nō-ĕ-graaf) [grch.] *s., opt.* Aktinogra'ph *m* (Werkzeug zur Aufzeichnung der Sonnenstrahlen-Kraft). [strahlenförmig.]

actinoid ☽ (ă'k-tĭ⁸-nōĭd) [grch.] *a., zo.*

actinoida ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-ĭ'-da.) [grch.] *s/pl., zo.* Aktinozo'en *n/pl.*, Strahltiere *n/pl.*

actino*lite* ☽ (ăk-tĭ'nō-ĕ-laĭt) [grch.] *s., min.* Aktino't *m*, Aktinoli'th *m*, Strahlstein *m* (= actinote). [-haltig.]

~litic ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-lĭ'ʃ-ĭt) *a.* strahlstein-artig.

~logy ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'l-ō-dʒᴱ) [grch.] *s.* Aktinologie *f* (Lehre v. d. chem. Wirkung d. Lichtstrahlen).

~mere ☽ (ăk-tĭ'nō-mĭᴱ) [grch.] *s., zo.* Strahl *m*, strahlenförmiges Orga'n der Strahltiere.

~meric ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-mĕ'r-ĭk) [grch.] *a., zo.* in Strahlen geteilt, Strahl-...

~meter ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'm-ĕ-tᴱr) [grch.] *s., opt.* Aktinome'ter *n*, Strahlenmesser *m*.

~metric(al □**)** ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-mĕ'-rĭk, -ăl⁸) *a., opt.* aktinome'trisch.

~metry ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'm-ĕ-trᴉ) *s., chm., phys.* Aktinometrie *f* (Wärmestrahlen-Messung).

actino*mma* ☽ (ăk-tĭ⁸-nō'm-a) [grch.] *s., zo.* Strahlange *n* (Strahltier).

~monadidæ ☽ (ă'k-tĭ⁸-nōm-ĕ-năᴹd-ĕ-dē) *s/pl. zo.* Strahlen-Monadi'nen *f/pl.* (Urtierchen).

~monas ☽ (ăk-tĭ⁸-nō⁸-mō'n-ăs) [grch.] *s., zo.* Strahlen-Monad(in)e *f*.

~morphic ☽ ♀ (-mō'ʳ-fĭk), **~morphous** (-fŏs) [grch.] *a.* strahlenförmig. [pilz *m*.]

~myces ☽ ♀ (-maĭ'-ĕᵴ) [grch.] *s.* Strahl-

~mycetic ☽ ♀ (ă'ĭ-tĭ⁸-nō⁸-maĭ-ĕᵴ'-tĭk) [grch.] *a.* durch Strahlpilze hervorgerufen, auf St. bezügl. [*s., med.* Strahlpilz-Krankheit *f*.]

~mycosis ☽ (ă'ĭ-tĭ⁸-nō⁸-maĭ-tō'ᴹ-ʃĭs) [grch.]

~phone ☽ (ăk-tĭ'nō-⁸-fōn) [grch.] *s., phys.* Aktinopho'n *n* (Apparat zur Hervorbringung von Tönen mittels Lichtstrahlen). [nisch.]

~phonic ☽ (ăk-tĭ⁸-nō⁸-fŏ'n-ĭk) *a.* aktinopho'-

~phore ☽ (ăk-tĭ'nō-⁸-fōʳ⑨) [grch.] *s., ichth.* Strahlen-Gerüst *n*. [lig-)stachelig.]

~phorous ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'ʃ-⁸-nŏs) *a., zo.* (strahl-

~phryan ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'ʃ-rᴱ⁸-n) [grch.] *a., zo.* auf Sonnentierchen bezüglich.

~phrys ☽ (ăk-tĭ⁸-nŏ'ʃ-rĭs) [grch.] *s., zo.* Sonnentierchen *n*. [Stachelflosser *m*.]

~pteran ☽ (-nŏ'p-tᴱ⁸-nᴱn) [grch.] *s., ichth.*

~pterous ☽ (-nŏs) *a., ichth.* stachelflossig.

~soma ☽ (ăk-tĭ⁸-nō-sō'-ma) [grch.] *s., zo.* strahlenförmiger Leib der Strahltierchen.

~sphærium ☽ (-sfĭ'-rᴱ⁸-m) [grch.] *s., zo.* Aktinosphä'rium *n* (Sonnentierchen).

actinost ☽ (ă'k-tĭ⁸-nŏst) [grch.] *s., ichth.* Brust-, Bauch-flosser *m*.

actinostome ☽ (ăk-tĭ'nō-⁸-stōm) [grch.] *s., zo.* Mund *m* der Strahltiere.

actinote ☽ (ă'k-tĭ⁸-nōt) *s.* = actinolite.

actino*trichium* ☽ (ăk-tĭ⁸-nō⁸-trĭ'-kĭ⁸-m) [grch.] *s., ichth.* Strahlenfaser *f* (erste Entwickelungsform der Flosse beim Fisch-Embryo).

~tus ♀ (ăk-tĭ⁸-nō'-tĭ⁸-s) [grch.] *s., id. m* (australische Doldenpflanze, *Actino'tus*). [tiere *n/pl.*]

~zoa ☽ (-nĭ⁸-ʃō'-a) [grch.] *s/pl., zo.* Strahl-

~zoal ☽ (-ʃō'-ăl) *a.* Strahltiere betreffend.

~zoan, ↖**~zoon,** *Am.* **~zoön** ☽ (-ʃō'-⁸n), *pl.* **~zoa** (-a) *s., zo.* Aktinozo'on *n*, Strahltier(chen) *n*.

actinula ☽ (ăk-tĭ'n-ĭ-la) [neu-lt.] *s., zo., id. f* (Hydrophoren-Larve; ∫. hydrophora).

action (ă'k-ʃᴱn) [fr. *id.*, lt. *action-em*] **I** *s.* (*s/m. SH.II.3,3,61*) 1. Handeln *n*, Thun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ⅋. — 2. Gethanes *n*, That *f*; ⅋. — 3. Thätigkeit *f*, Arbeit *f*; Verrichtung *f* e-s Körperteils; ⊙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* eines Mechani'smus, Gang *m* einer Maschine (*ant.* inaction, repose); ⅋. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirksamkeit *f*; ⅋. — 5. ☽ *chm.* Vorgang *m*, Proze'ß *m*, Einwirkung *f*. — 6. Handlung *f* eines Drama's ꝛc.; Fabel *f*. — 7. *rhet.* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. — 8. *paint.*, &c. Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *fig.* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Führung *f*. — 10. Gangart *f* eines Pferdes ⅋. — 11. ⊙ Mechani't *f* an Klavier, Orgel ꝛc.; Werk *n*, (Bewegungs-)Mechani'smus *m*. — 12. jur.: a) Klage *f*, Proze'ß *m*; b) Klage-grund *m*, -recht *n*; ⅋. — 13. *Am.* jede Art geschäftlicher, gesetzgebender, vollziehender Thätigkeit des Kongre'sses, Sena'ts, Präsi'denten ꝛc. — 14. ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Aktio'n *f*; ⅋. — 15. † zur Verhandlung gestellte Frage, Vorschlag *m*. — 16. † Darstellung *f* auf der Bühne; Spiel *n*, Durchführung *f* einer Rolle. — 17. † fromme, feierliche (Amts-)Handlung (∫. act sermons unter act[1] 7⅋; vgl. act[1] 2). — 18. ♚ † [fr.] ⁂ A'ttie *f*, Anteilschein *m*. — 19. † ↖ **~s** *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.* (vgl. act[1] 5). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 20. einen Proze'ß anstrengen, klagen. — *Syn.* (zu 1) ∫. act[1].

Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüstet; he suited the ~ to the word er ließ die That dem Worte folgen; when our ~s do not, our fears do make us traitors wenn nicht unser Thun, macht unsere Furcht uns zu Verrätern (*SH. M.4,2,3*); ~ of mouth Abklaffen *n* der Pferde am Gebiß.

Zu ~ 2: and lose the name of ~ und den Namen That verlieren (*SH. H.3,1,88*); he carried his threats into ~ er machte seine Drohungen zur That; the Lord is a God of knowledge, and by him ~s are weighed der Herr ist ein Gott, der es merket, und alle That wird von ihm abgewogen (1. Sam. 2,3).

Zu ~ 3: ☽ *chm.* ~ of presence chemische Konta'ktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; ⚙ *mech.* feed ~ Vorschub *m*, Vorschub-Bewegung *f*; ☽ *med.* nervous ~s nervöse Bewegungen, Zuckungen *f/pl.*; ☽ *phys.* quantity of ~ Arbeitsleistung *f* (Gewicht e-s Körpers × Zeit); *fig.* full of ~ geschäftig, thätig; in ~ in Thätigkeit (auch von Vulka'nen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 4: ~ and reaction Wirkung und Gegenwirkung *f*, Druck und Gegendruck *m*; ↖ attractive ~ Anziehungskraft *f*; the ~ of heat die Wirkung der Hitze.

Zu ~ 10: the roan has good knee-~ der Rotschimmel hat viel Aktio'n; a horse full of ~ ein gängiges Pferd.

Zu ~ 12: an ~ lies e-e Klage ist begründet; ~ at law gerichtliche Klage; chose in ~ streitige Sache, auf die man begründete Ansprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivi'l-Klage; criminal ~ Krimina'l-K.; feudal ~=real ~; ~ for damages Schadenersatz-K.; ~ for debt Schuld-K.; ~ for libel Defamations-K. wegen öffentl. Beleidigung; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundstückes; ~ in personam K. gegen e-e Person od. Körperschaft; ~ in rem K. um Gut; mixed ~ Besitz- und Schadenersatz-K.; penal ~ Krimina'l-K.; personal ~ Forderungs-, Schadenersatz-K.; property in ~ streitiger, einklagbarer Besitz; ~ of trespass Zivil-K. wegen Überschreitung gesetzlicher Befugnisse oder Schäden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Besitz (siehe oben: ~ for trespass); real ~ Besitz-K.; ~ upon appeal Berufungs-K.; ~ upon the statute K. wegen Übertretung eines Parlaments-Gesetzes; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j. verklagen (im Common Law); to order one's ~s in e-r Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter eine Sache betreiben; to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen; he took prompt ~ to defend his rights er verfolgte sein Recht mit Thatkraft; there is (no) ~ es ist (k)ein hinreichender Grund zur K.

Zu ~ 14 ⚔ u. ⚓: in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Deck gefechtsklar m.; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (ă'k-ʃᴱn-⁸bl) *a.* □ 1. von Personen: gerichtlich zu belangen, (ver)klagbar. — 2. von Sachen: der Klage ausgesetzt, gerichtlich zu verfolgen, strafbar; an ~ offence eine gesetzwidrige Handlung.

actional (~n⁸l) *a.* thätig, Thätigkeits-...

actionary ♚ †(~ʃᴱn-⁸n-rᴱ) [fr.] *s.* Aktionä'r *m*, Aktienbesitzer *m* (= shareholder).

actioner (ă'k-ʃᴱn-⁸rʳ) [action 11] *s.* Mecha'niker *m* für Klavier ꝛc. [verklagen.]

actionise ↖④ (ă'k-ʃᴱn-⁸naĭz) *v/a.* ①b. jur.:

actionist (~nĭst) *s.* 1. † = actionary. — 2. Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen besonderen Wert legt.

actionless (ă'k-ʃᴱn-⁸n-lĕs) *a.* 1. bewegungslos, unthätig. — 2. jur.: nicht proze'ßfähig, nicht klagbar. [Hauptwort *n*.]

action-*noun* (~naūn) *s., gr.* Thätigkeits-

~-sermon schott. (~-ʒō'-mᴱ⁸n) *s.* Predigt *f* vor dem Abendmahle. [zänkisch.]

~-taking † (~-tē'-kĭn⁸) *a.* prozeßsüchtig,

~-threatener (~-*th*rĕt-nᴱʳ) *s.* jur.: Proze'ßsüchtiger *m*.

actious † (ă'k-ʃᴱ⁸s) *a.* thätig, ene'rgisch.

actitation † (ăk-tĭ⁸-tē'-ʃᴱn⁸) [lt.] *s.* 1. häufiges Thun. — 2. jur.: Rechtsstreiterei *f*.

Actium (ă'k-ʃᴱ⁸-ĭm) *npr., id. n* (Stadt u. Vorgebirge der griech. Landschaft Akarna'nien; Schlacht zwischen Anto'nius und Oktavia'n, 31 v. Chr.).

activate † (ă'k-tĭ⁸-wĕt) *v/a.* = actuate[2] I.

active (ă'k-tĭw) [lt. *acti'vus*] **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, akti'v (*ant.* passive); ⅋. — 2. (*abbr.* **a., act.**) *gr.*: a) akti'v, thätig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (⁂, aber sehr häufig) transiti'v (*ant.* neuter, intransitive) ⅋. — 3. *fig.* emsig, geschäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — 4. lebhaft, flink; ⅋. — 5. werkthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — 6. ♚ belebt, gesucht; Akti'v-...; ⅋. — 7. *med.* aku't; schnell wirkend; ⅋. — 8. *phys.* lebendig (Kraft). (Vgl. a. alert). — **II** *s.* (mit *pl.*) 9. wirkende Kraft, Akti'ves *n*. — *Syn. active* (3) rührig (von Körper u. Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig.

Zu ~ 1: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im akti'ven Dienst; ~ instrument handelndes Werkzeug, *fig.* wirksames Mittel; ~ list Rang- und Quartier-liste *f* für Heer und Marine (*ant.* retired list); on the ~ list in Aktivität; ~ volcano thätiger Vulka'n.

Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Akti'vum *n*, Thätigkeitsform *f*.

Zu ~ 4: she is very ~ for her age sie ist sehr rührig für ihr Alter.

Zu ~ 6 ♚**:** ~ bonds *pl.* Priorität's-Obligatio'nen *f/pl.* (zinstragend vom Tage der Ausgabe); *ant.* passive bonds *pl.* Prioritäts-, Stamm-A'ktien *f/pl.* (nicht verzinsbar, nur zu Gewinn-Anteil berechtigend); ~ capital (money, property, wealth) Akti'va *n/pl.*; ~ commerce Ausfuhr- u. Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

Zu ~ 7: ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n/pl.* der Erregung.

activeable ↖ (ă'k-tĭ⁸-wᴱbl) *a.* thätig, rührig.

active-bodied (ăk′t-tĭw-bŏd-ᵉd) *a.* gelenkig.
active-limbed (ăk′t-tĭw-lĭmd) *a.* behe'nd.
activement † (ˌmĕnt) *s.* 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*. — 2. = activity.
active-minded (ăk′t-tĭw-mā′n-dᵉd) *a.* lebhaften, rührigen Geistes.
activeness ✎ (ăk′t-tĭw-nᵉss) *s.* = activity.
active-valiant † (ˌwăl′-jᵉnt) *a.* thätig u. tapfer (*SH. H.IV, a,5,1,90*).
activity (ăk-tĭ′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉz) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ⅌. — 2. wirkende Kraft, Wirksamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 4. *phys.* Arbeitsleistung *f*. — 5. † Leibesübung *f*.
Zu ~ 1: to be in ~ (besser: in force), in full vigour in Kraft sein (Gesetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienst, in Aktivität; feats of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen; in full ~ in vollem Gange; field od. sphere of ~ Wirkungskreis *m*.
actless ✎ (ăk′tt-lᵉss) *a.*, *fig.* ohne Leben, unthätig; geist-, geschmack-los.
acto (ăk′t-tō) [span.] *s.* Handlung *f*; *Am.* jur.: Gerichtsverhandlung *f*, Richterspruch *m*.
Acton[1] (ăk′t-tᵉn) *npr.*, *id. n* (Dorf im Westen Londons).
acton[2] † (ˌ) [fr.] *s.* 1. Wams *n* unter der Rüstung(=haqueton). — 2. Panzerhemd *n*.
Acton-Burnel (ăk-tᵉn-bō′r-nᵉl) *npr.*, *id. n* (engl. Dorf; Grafschaft Shropshire).
Actonian (ăk-tō′r-nĭ-ᵉn ⑧) *a.* auf Acton (bei Mrs. Acton) bezüglich; ~ prize von Mrs. Acton (1828) gestifteter Preis in der "Royal Institution" (100 Guine'en alle 7 Jahre) für die beste Abhandlung über die göttliche Gnade.
actor (ă′k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauspieler *m*, Charakterdarsteller *m*. — 2. *fig.* handelnde Person, Thäter *m*. — 3. † jur.: a) Anwalt *m* im Zivilprozeß; b) Kläger *m*, öffentlicher Ankläger, Staatsanwalt *m*. — *Syn.* (zu 1) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- oder handwerks-mäßiger Theaterspieler.
actor-manager (ˌmă′n-ă-dᵍᵉr) *s.* Thea'ter-Dire'ktor, der mitspielt. [schaft *f*.]
actorship (ă′k-tᵉr-ˌshĭp) *s.* Schauspieler-
actress (ă′k-trᵉss) [actor] *s.* 1. *thea.* Schauspielerin *f* (vor 1660 spielten in England Jünglinge die weiblichen Rollen). — 2. † *fig.* handelnde weibliche Person.
Act-Sunday ⑥ (ăk′tt-ßŏn-dᵉ) *s.* ſ. act 7 ⅌.
actuability † (etwa ăk-tĭ̈-ă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Beeinflußbarkeit *f*.
actual (ăk′t-tĭ̈-ăl) [a/ſ. *actuel*, mlt. *actua'lis*]
I *a.* □ 1. wirklich (*ant.* possible); wirklich vorhanden (*ant.*: potential nur in der Möglichkeit vorhanden; virtual in der Anlage vorhanden; embryonic im Keime vorhanden); real (*ant.* ideal); thatsächlich, eigentlich (*ant.* nominal); ⅌. — 2. wirkend, wirksam (auch *theol.*); ⅌. — 3. gegenwärtig, jetzig; ⅌. — 4. zur Zeit wirksam oder thätig; zur Zeit bedeutsam oder von Interesse, aktue'll. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch ɔc. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* sogleich wirkend. — 8. † thätig (= active); Thätigkeits-... (= of activity); ⅌. — **II** *s.* 9. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — 10. † ~s *pl.* = actuality 2. — *Syn. actual* (1) urspr. durch e-e That ins Leben od. in die Wirklichkeit gerufen; *real* körperl. vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.
Zu ~ 1: the ~ commission of adultery die wirkliche Verübung des Ehebruches; ⚙ ~ energy kinetische Energie; ~ rebellion thatsächlicher Aufruhr.
Zu ~ 2: ~ sin persönliche (v. ſ. selbst begangene, wirkl.) Sünde (*ant.* original sin).
Zu ~ 3: in the ~ position of affairs in Egypt bei der gegenwärtigen Sachlage in Ägypten; Universitäts-*sl.*: ~ nobleman: a) Studierender, dessen Vater verstorben ist, b) ältester Sohn.
Zu ~ 8: ~ performances *pl.* Thätigkeits-Äußerungen *f/pl.* (*SH. M. 5,1,13*).
actualisation ④ (ăk-tĭ̈-ăl-ĭ-ᵉ-jĕ′-shᵉn) *s.* Verwirklichung *f*.
actualise ④ (ă′k-tĭ̈-ă-ˌlīz) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen (a. *fig.*). — 2. reali'stisch darstellen.
actualism (ă′k-tĭ̈-ă-ˌlĭzm) *s.* Aktuali'smus *m* (Lehre, welche das Vorhandensein der Außendinge anerkennt); *ant.* idealism.
actualist (ă′k-tĭ̈-ă-ˌlĭst) *s.* Anhänger *m* des Aktuali'smus, Reali'st *m* (*ant.* idealist).
actuality (ăk-tĭ̈-ă′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatsächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. ~ies *pl.*: a) wirksame Eigenschaften *f/pl.*; b) Wirklichkeiten *f/pl.*, thatsächl. Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart. — 3. Kunst: Reali'smus *m*. — 4. † = activity.
actually (ă′k-tĭ̈-ă-lᵉ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thätlich.
actualness ✎ (ˌtĭ̈-ăl-nᵉss) *s.* = actuality.
actuarial (ăk-tĭ̈-ă′r-ᵉ-ăl), **~an** (ˌᵉn) *a.* □ Versicherungs-Stati'stik(er) betreffend; ~ table Sterblichkeits-Tafel *f*.
actuary (ă′k-tĭ̈-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌrᵉz) [lt.] *s.* 1. ✎ (*Canterbury*) Aktua'r *m*, Gerichtsschreiber *m*; *eccl.* Protoko'llführer *m*. — 2. Sparkassen-Buchhalter *m*. — 3. Versicherungs-Stati'stiker *m*, -Techniker *m*. — 4. Dire'ktor *m* e-r (Versicherungs-)Aktien-Gesellschaft.
actuate[1] † (ă′k-tĭ̈-ăt) *a.* (an)getrieben; ausgeführt, verwirklicht. — Vgl. ~[2].
actuate[2] (ˌēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Thätigkeit setzen, in Gang bringen (auch *fig.*); ✉ e-n Fernsprech-Apparat zum Ansprechen bringen. — 2. beeinflussen, antreiben; †erregen, aufrütteln. — 3. †ausführen. — 4. † (ver)stärken. — **II** † *v/n.* 5. handeln, thätig sein. — *Syn. To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* wenn nicht phys. Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* u. stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften. — Vgl. ~[1].
actuation (ăk-tĭ̈-ē′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. In-Thätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebrachtwerden *n*. — 2. Trieb *m*, Antrieb *m*. — 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft. — 4. Ausführung *f*.
actuator ✎ (ă′k-tĭ̈-ē-tᵉr) *s.* Ausführer *m*, Verwirklicher *m* (in Thätigkeit setzende Person).
actuose † (ăk-tĭ̈-ō′ss und ă′k-tĭ̈-ōss) *a.* wirksam, thätig. [*f*, Thätigkeit *f*.]
actuosity † (ăk-tĭ̈-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Wirksamkeit/
acture † (ă′k-tĭ̈-shᵉr) *s.* Handlung *f*, Thun *n* (= action) *SH.* [drang *m*.]
acturience ✎ (ăk-tĭ̈-ū′-rᵉ-ᵉnß) [lt.] *s.* Thaten-
actus ✎ (ă′k-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. Weg-Gerechtsame *f*. — 2. Reit- oder Fahr-weg *m*.
acuate[1] † (ă′k-tĭ̈-ăt) [mlt.] *a.* scharf, spitz (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
acuate[2] † (ˌēt) [mlt.] *v/a.* reizen, schärfen, spitzen (a. *fig.*); ätzend machen. — Vgl. ~[1].
acuation ✎ (ăk-tĭ̈-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Schärfen *n*.
Acub (ē′-kŏb) *npr.*, *bibl.* = Akkub.
acuchi (ă-kū′-shē) *s.* = acouchy.
acuition ✎ (ăk-tĭ̈-ĭ′-shᵉn) *s.* 1. Schärfen *n*. — 2. *med.* Verschärfen *n*, Verstärken *n* von Arznei (= acutition).
acuity † (ă-tjū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.
aculeata ✿ (ă-tjū-ĭ-ē′-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. Stech-Immen *f/pl.* (Bienen u. Wespen). — 2. Stachelträger *m/pl.* (z. B. Stachelschwein).
aculeate[1] ✿ (ă-tjū′-ĭ-ăt) **I** *a.* 1. ⚘ *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.*, *zo.* 3. Stech-Imme *f*.
aculeate[2] ✎ (ˌēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.
aculeated (ˌē-lᵉ-dᵉ) *a.* = aculeate[1] I.
aculeation ✎ (ă-tjū-ĭ-ē′-shᵉn) *s.* Schärfe *f*; Schärfung *f*, Zuspitzung *f*. [förmig.]
aculeiform ✿ (ă-tjū′-ĭ-ē-fôrm) *a.* stachel-
aculeolate ✿ ⚘ (ˌĭ-ᵉ-lăt) [lt.] *a.* mit scharfen Stachelchen oder Spitzchen besetzt.
aculeous ✿ † (ă-tjū′-ĭ-ŏß) = aculeate[1] I.
aculer (ˌlᵉr) [fr. *acculer*] *v/a.* ①a. *man.* sich bei der Volte zusammendrängen (Pferd); auch: sich bäumen. [*s.* ⚘ *zo.* Stachel *m*.]
aculeus ✿ (ă-tjū′-ĭ-ŏß), *pl.* **~i** (ˌăī) [lt.]
aculon ✿ ⚘ (ă′l-jŭ-lŏn oder ˌlŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Steineiche (*Que'rcus i'lex*).
aculos ✿ (ă′l-jŭ-lŏß oder ˌlŏß) *s.* = aculon.
acumber † (ă-kŭ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.
acumen (ă-tjū′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinn(igkeit *f*) *m*. — 2. ⚘ ✎ scharfe Spitze.
acuminate[1] (ˌmᵉ-nĕt) [lt. *acumina're*] ①b. **I** ✎ *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* spitz zulaufen, sich zuspitzen; kegelförmig sich erheben. — Vgl. ~[2].
acuminate[2] ✿ ⚘ (ă-tjū′-mᵉ-năt) *a.* 1. ⚘ *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.
acuminated (ˌnē-tᵉd) *a.* = acuminate[2].
acumination ✿ (ă-tjū-mᵉ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze *f*. — 3. Streben *n* nach einem Punkte. — 4. ✎ Verstandesschärfe *f*.
acuminose ✿ ⚘ (*MU.* ă-tjū-mᵉ-nō′ß, *CT.D.* ă-tjū′-mᵉ-nōß) [lt.] *a.* allmählich in eine Spitze auslaufend.
acuminous ✿ (ˌnŏß) *a.* 1. spitzig, lang und stumpf zugespitzt. — 2. *fig.* scharfsinnig.
acuminulate ✿ ⚘ ✎ (ăt-jŭ-mĭ′n-jŭ-lăt) [lt.] *a.* etwas zugespitzt.
acupointed ✿ (ˌpŏĭ′n-tᵉd) = aculeate[1] I.
acupress ✿ (ă′k-jŭ-prĕß) [lt. *a'cus* Nadel und press drücken] *v/a.* ①c. *surg.* Blutung durch Akupresſu'r stillen (vgl. acupression).
acupression ✿ (ăt-jŭ-prĕ′sh-ᵉn) *s.*, *surg.* Akupresſu'r *f* (ehm. Gebr. d. Nadel z. Blutstillung).
acupressure ✿ † (ˌshᵉr) *s.* = acupression.
acupunctuate ✿ (ăt-jŭ-pŏ′nᵍt-tĭ̈-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktu'r ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.
acupunctu(r)ation ✿ ✎ (ăt-jŭ-pŏnᵍt-tĭ̈-(r)ē′-shᵉn) *s.* = acupuncture 1.
acupuncturator ✿ (ăt-jŭ-pŏ′nᵍt-tĭ̈-rē-tᵉr) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m*.
acupuncture ✿ (ˌtshᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktu'r *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen ɔc. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — 3. Orient: Kindesmord *m* durch Nadelstiche ins Gehirn. — **II** *v/a.* ①b. 4. = acupunctuate.
acurse † (ă-tō′rß) *v/a.* = accurse.
acuru ❦ (ă′t-ū-rū) [ind.] *s.*, *id.* (wohlriechendes Holz vom Ebenholzbaum, *Ici'ca alti'ssima*) = acuyari-wood.
acus ⚘ (ē′-tᵉß), *pl. id.* [lt.] *s.* 1. bot. *surg.* Nadel *f*. — 2. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Te'rebra*).
acuta ♪ (ă-tjū′-ta) [it.] *s.* Acu'ta-Regi'ster *n* (gemischte Stimme der Orgel).
acutangular ✿ † (ă-tjŭ′-tăn-gĭ-ŭ-lᵉr, *HU.* ă-tjĭ-tă′n-gĭ-ŭ-lᵉr) [lt.] *a.* = acute-angular.
acutate (ă-tjū′-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.
acute (ă-tjū′t) [lt. *acu'tus* v. *acu'ere* schärfen]
I *a.* □ 1. spitz(ig), (zu)gespitzt. — 2. *math.* (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). — 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Freude); *ant.* mild. — 4. empfindlich, fein, zart (Sinn). — 5. scharfsinnig, verschmitzt, schlau, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (*ant.* grave, low). — 7. *gr.* scharf, betont; ~ accent akuter Accent, Aku't *m* (fr. *accent aigu*); e ~ = *é* (*aigu*). — 8. † beißend (Geschmack ɔc.). — 9. *med.* heftig, hitzig, aku't (auch *fig.*; *ant.* chronic). — **II** † *v/a.* 10. ✎ schärfen, befördern, beleben. — 11. scharf betonen.
acute-angled ✿ (ˌăn-gld) *a.*, *math.* spitzwinkelig; ~ triangle spitzwinkeliges Dreieck.

acute-angular ◔ (ă-tjū′t-ăn³-giᵘ-[ᵋr]) *a.* 1. spitzwinkelig. — 2. ✝ scharf-eckig, spitz (von Blättern).

acute-minded (ˌ-maĭn-dᵋd) *a.* scharfsinnig.

acutenaculum ◔ (ăt.ᵘ-tᵋ-nă′t-ᵘlŏm)[lt.]*s.*, *surg.* Nadel *f* mit Stiel(=needle-holder).

acuteness (ă-tjū′t-nᵋs)*s.* 1. Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* e-s Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.

acutiator ⚔ † (ă-tjū′-shᵋ-ē-tᵋr) [mlt. *id.*] *s.* Mittelalter: Waffenschärfer *m*. [blätterig.]

acutifoliate ◔ ✝ (ă-tjū-tᵋ-fō′-[ᵋ-ăt) *a.* spitz-

acutilingues ◔ (ˌlĭⁿᵍ-gwĭf) [lt.] *s/pl.*, *ent.* spitzlippige Grab- od. Afterbienen *f/pl.*

acutilobate ◔ ✝ (ă-tjū-tᵋ-lō′-băt) [lt.] *a.* spitzlappig (von Blättern).

acutish ᖴ (ă-tjūˈ-tĭsh) *a.* etwas spitz.

acutition ◔ † (ăt.ᵘ-tĭ′sh-ᵊn) = acuition 2.

acuto-nodose ◔ (*CT.D.* ă-tjū-tᵋ-nō′-dōs) [lt.] *a.* spitzknorrig.

acuyari-wood ✾ (ă-kū-jăᴿ-rᵋ-wŭd) *s.* =

acyanoblepsy ◔ (ă-ˌsăɪ-ă-nᵋ-blĕ′p-sᵉ) [grch.] *s.* Blindheit *f* für blaue Farbe.

acyclic ✝ (ă-sĭ′k-lĭk) [grch.] *a.* azyklisch (nicht kreis- oder quirl-förmig angeordnet).

acyrological ◔ † (ăs.ᵋ-rᵋ-lŏ′-dᵊG-ᵋ-tᵋl) [grch.] *a.* □ unrichtig, fehlerhaft (im Sprachgebrauch).

acyrology ◔ ↖ (ăs.ᵋ-ʀŏ′l-ᵋ-dᵊGᵉ) [grch.] *s.* Unrichtigkeit *f* im Stil.

ad. *abbr.* 1. = adverb. — 2. (od. **ads.**) = advertisement(s).

A. D. *abbr.* 1. = *a'nno Do'mini* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = archduke (Erzherzog).

Ada (ē′-da) *npr., id.*: 1. (Grsch.; Idaho, *U.S.*). — 2. Frauenname: Ada; Edith.

adaena ◔ (ă-dă′ĭ-na) [grch.] *s.*, *zo.* Art zweimuskelige Muschel.

adact † (ă-dă′kt) [lt.] *v/a.* gewaltsam (ein-) treiben, rammen; *fig.* antreiben.

adactyl(e) ◔ (ˌ-tĭl) [grch.] *a.* u. *s.* (Hand *f*) ohne Finger, (Fuß *m*) ohne Zehen.

adactylous ◔ (ă-dă′k-tᵋ-lŏs) *a.* oh. Finger.

adad † (ă-dă′d) *int.* fürwahr! wahrhaftig!

Adadah (ă′d-ă-da) *npr.* Ada'dah *n* (Jos. 15,22).

adæmonist ◔ ↖ (ă-dĭ′-mᵋ-nĭst) [grch.] *s.* Leugner *m* eines persönlichen Teufels.

adag schott. (ă′d-ăg) *s.*, *ichth.* Schellfisch *m*, Kabeljau *m* (= attac). [liche Waffe).]

adaga (ă-dă′-ga) [port.] *s.* Adaga *f* (axt-ähnliche

adage (ă′d-ᵋdᵊG) [lt. *ada'gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(mehr gbr. proverbial).]

adagial ↖ (ă-dē′-dᵊGᵉ-ᵊl) *a.* sprichwörtlich

adagietto ♪ (a-da-dᵊGᵉ-ĕ′t-ō) [it.] I *a.u.adv.* etwas langsam. — II *s.* kurzes Ada'gio.

adagio ♪ (a-dă′-dᵊG(ᵉ-)ō) [it.] I *adv.* u. *a.* adagio (a-dă′-dᵊGō), langsam. — II *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).

adagy † (ă′d-ă-dᵊGᵉ) *s.* = adage.

Adah (ē′-da) *npr.* A'dah *f* (1. Mos. 4,19).

Adaia(h) (ădᵊ-ă-ăɪ′-a) *npr.* Ada'jah *m* (1. Chr.)

Adair (ă-dă′ᵉr) *npr., id.* (Prsn.). [10 [9], 12).]

adalantado (ădᵊ-ă-lăn-tā′-dō) = adelantado.

Adalia[1] (ădᵊ-ă-ăɪ′-a oder ă-dă′[-]a ⑧) *npr.* Ada'lja (Gsth. 9,8). [Südküste Klein-Asiens).]

Adalia[2] (a-dă′-[ĭ]a⑧) *npr.* Ada'lia *n* (Stadt,

adalid (ă′d-ă-lĭd) [span.] *s.* Befehlshaber *m*)

Adaline (ˌăɪn) *npr.* = Adelina. [(*IR.*).]

Adallas (ă-dă′[-ă]s) *npr., id.* (thrakischer König; *SH. An. 3,6,71*).

Adam (ă′d-ᵊm) [hebr. *ada'm* Mensch] I *npr/m.* 1. *bibl.* Adam ✝. — 2. ˌ's ... Bestandteil zahlreicher Ausdrücke ✝. — II *s.* 3. *id.* (alter Diener des Oliver; *SH. As.*); ˌ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH. M. N. 1,1,261*). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH. Co. 4,3,17*). — 6. *sl.* Ohmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Väterchen *n*; Brotherr *m*, Arbeitgeber *m*; ᖴ † ˌ-Tiler Taschendiebshelfer *m*. — 7. = Adam's ale ([s. ˌ-2 ✝).

3u ~ 1: ˌ and Eve: a) ✾ Doppel-Knolle *f* des gefleckten Knabenkrautes (*O'rchis macula'ta*), b) *Am.* Wurzel-Knolle *f* der Kittpflanze (*Aple'ctrum hiema'le*), c) Kindersprache: 2 Figürchen, die sich aus dem Kopf d. Garneele (*Cra'ngon vulga'ris*) hervorziehen lassen; the first od. old ˌ der alte A.; the new od. second ˌ der neue A.; ᖴ as old as ˌ so alt wie A. (v. Dingen); the old ˌ new-apparelled der alte A. im neuen Rock (*SH. Co. 4,3,13*); the offending ˌ der sündige A. (*SH. H. V, 1,1,29*); ᖴ I don't know him from ˌ ich habe keine Idee, wer er ist; ᖴ I know no more than ˌ where he is ich habe keine Idee, wo er sein mag.

3u ~ 2: *sl.* ˌ's ale Wasser *n*, ᖴ Gänsewein *m*; ˌ's apple: a) ✾ Adams-, Paradi'es-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pi'sang (*Mu'sa paradisi'aca*), der Süß-Zitro'ne (*Ci'trus Lime'tta*), *Am.* auch der Toma'te (*Sola'num lycope'rsicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel, *Po'mum Ada'mi*); *geogr.* ˌ's Bridge A.-Brücke *f* zwischen Ost-J. u. Ceylon; ˌ's earth Adams-, Rötel-Erde *f*; ✾ ˌ's flannel Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba'scum lychni'tis*); *geogr.* ˌ's Island Eiland im bengal. Meerbusen; ✾ † ˌ's morsel = ˌ's apple; ✾ ˌ's needle: a) A.-Nadel *f*, Pracht-A'loë *f* (*Yu'cca glorio'sa*), b) Kamm-Nadel *f*, Ve'nuskamm *m* (*Sca'ndix pe'cten Ve'neris*); ✾ ˌ's needle and thread fadige Palmlilie (*Yucca filamento'sa*); *geogr.* ˌ's Peak Berg im südl. Ceylon; ˌ's profession Garten-, Land-bau *m*; ˌ's suit s. Abraham II ✝; schott. ˌ's wine = ˌ's ale; ⊙ ˌ's wood Adamsholz (sehr hartes Holz).

Adamah (ă′d-ă-ma) *npr.* Adama (Jos. 19,36).

adamant (ă′d-ă-mănt) [lt. *adamat-em*, grch. *ada'mas*] I *s.* 1. sehr harter Stein od. Stoff. — 2. ungewöhnl. Härte (mst *poet.*, *rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. † Diama'nt *m*. — 5. † Magne't *m* (a. *fig.*). — 6. † Körper, der in f-n Eigenschaften das Gegenteil v. Diamant od. Magnet ist. — II *a.* 7. Diama'nten-...

adamantean † (ădᵊ-ă-măn-tĭ′-ᵊn), **~ic** (ădᵊ-ă-măⁿ-tĭk) *a.* = adamantin(e).

adamantin(e) (ădᵊ-ă-mă′n-tĭn, ˌ-tăɪn) [lt. *adama'ntinus*] *a.* 1. diama'ntartig, demanten; sehr hart; *min.* ˌ- spar De'mantspat *m*, Koru'nd *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar; ˌ bonds *pl.* unlösliche Fesseln *f/pl.* — 3. † magne'tisch. [Magnet).]

adamantise ④ † (ˌtăɪz) *v/a.* anziehen (wie

adamantive † (ˌtĭv) *a.* = adamantin(e).

adamantoid ◔ (ădᵊ-ă-mă′n-tȯĭd) [grch.] *min.* I *a.* mit 48 Flächen. — II *s.* Adamantoi'd *n* (diamantähnlicher 48-Flächner). [tin(e) I.]

adamanty † (ă′d-ă-măn-tᵉ) *a.* = adaman-

Adamastor (a-da-mă′ß-tᵋr) *npr., id. m* (Geist des Sturmkaps, Kap der guten Hoffnung, in Camoëns' „Lusia'den"). [Abraham-Cupid.]

Adam-Cupid (ădᵊ-ᵊm-tjūⁿ′-pĭd) *npr.* =

Adamhood ↖ (ă′d-ᵊm-hŭd) [Adam] *s.*, *poet.* Menschheit *f*.

Adamic(al) □ (ă-dă′m-ĭk, ˌ-tᵊl) *a.* ada'misch, Adams-...; *fig.*: a) fleischlich, b) nackt, c) Ur-...; ˌ earth ada'mische, Rötel-Erde *f*.

adamine ◔ (ă′d-ă-min) *s.* = adamite.

Adamish † (ă′d-ă-mĭsh) *a.* = Adamic(al).

adamist ↖ (ă′d-ă-mĭst) *s.* Landbauer *m*.

Adamite (ă′d-ă-măɪt) [fr. *id.*] I *s.* 1. Adami't *m*: a) Nachkomme Adams, Mensch, b) Sektierer, der Ehe u. Kleidung verwarf. — 2. a ~ ◔ *min.* Adami't *m*. — II *a.* 3. adami'tisch, menschlich.

Adamitic(al) † (ădᵊ-ă-mĭ′t-ĭk, ˌ-tᵊl) *a.* 1. adami'tisch. — 2. nackt.

Adamitism ◔ (ă′d-ă-măɪ-tĭsm) *s.* Adamiti'smus *m*, Grundsätze *m/pl.* d. Adami'ten.

Adams (ă′d-ᵊmʃ) *npr., id.*; 5fb.: a) John ~ 2. Präs. der *U.S.* (1797—1801) u. John Quincy ~ 6. Präsident der *U.S.* (1825/29); b) Parson ~ Pfarrer in Fieldings Roman *Joseph Andrews*; c) berühmter Kutschenbauer Londons (anfangs 18. sæ.); d) Stadt- und Grafschafts-Name (*U.S.*).

Adam's-... in Zssgn mit s. ſ. Adam 2 ✝.

adamsite ◔ (ă′d-ᵊm-ſăɪt) *s.*, *min.* Adamsi'tm.

Adamson (ă′d-ᵊm-ᵊn) *npr., id.* [Stadt).]

Adamstown (ă′d-ᵊmʃ-taŭn) *npr., id. n* (irl.

a-dance ⑤ ↖ (ă-daˈnß) *adv.*, präd. *a.* tanzend.

a-dangle ⑤ ↖ (ă-dăˈnᵊgl) *adv.* und präd. *a.* baumelnd.

adansonia ◔ ✾ (ădᵊ-ᵊn-ſō′-nᵋ-a) [Adanson, französ. Naturforscher] *s.* Affen-Brotbaum *m*, Baobab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

adapis ◔ (ă′d-ă-plĭs) [neu-lt.] *s.*, *zo.*, *id. m* (fossi'ler, dem Ur-Tapir ähnlicher Dickhäuter).

adapt (ă-dă′pt) [fr. *adapter*, lt. *ad-apta're*] I *v/a.* ① a. 1. an-, ein-passen (to, for an); anbequemen; ✝. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach d. Französischen). — 4. ⊙ ⚔ Waffen aptieren. — II † *a.* □ (t. bsd. Art.) 5. passend, geeignet. — *Syn.* ſ. accommodate.

3u ~ 1: she ~ed herself to the circumstances sie paßte sich den Verhältnissen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpassen.

adaptability (ă-dăp-tă-bĭ′l-ᵋ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵋſ) *s.* 1. Anwendbarkeit *f*. — 2. Geeignetheit *f* (to, for zu). — 3. Anpassungsvermögen *n*. — 4. ⊙ *metall.*: ˌ to the smelting process Schmelzwürdigkeit *f* v. Erzen.

adaptable (ă-dă′p-tᵋbl) *a.* 1. anwendbar. — 2. geeignet. — 3. biegsam, geschmeidig.

adaptableness ↖ (ˌ-nᵋß) *s.* = adaptability.

adaptate † (ă-dă′p-tēt) *v/a.* = adapt.

adaptation (ăd-ă-p-tē′-ſhᵋn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung (sfähigkeit) *f*. — 3. Anpassungsform *f*. — 4. *thea.* Herrichtung *f*, Bearbeitung *f* e-s fremden Stückes. — *Syn.* ſ. accommodation.

adaptational (ăd-ă-p-tē′-ſhᵋn-ᵋl) *a.* Anwendungs-..., Anpassungs-...

adaptative ↖ (ă-dă′p-tă-tĭv) *a.* = adaptive.

adaptativeness ↖ (ˌ-nᵋß) = adaptiveness.

adapted (ă-dă′p-tᵋd) *p.p.* und *a.* passend, geeignet; it is not ˌed for that es paßt nicht dazu; it is very well ˌ for that es ist dafür wie geschaffen.

adaptedness (ă-dă′p-tᵋd-nᵋß) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f*; An-, Ver-wendbarkeit *f*.

adapter (ˌtᵋr) *s.* 1. ↖ Anwender *m*; j. der etw. anpaßt. — 2. ◔ *chm.*, ⊙ *metall.* Verbindungs-, Kondensations-Röhre *f*; Vor-lage *f*, -stoß *m* zu Destillationsgefäßen. — 3. ◔ *opt.* Röhrenverbindung *f* in Fernröhren. — 4. *thea* Bearbeiter *m* eines Romans ꝛc. für Bühnenzwecke.

adaption ↖ (ˌſhᵋn) *s.* = adaptation.

adaptional (ˌſhᵋn-ᵊl) *a.* = adaptational.

adaptitude (ˌtᵋ-tjūd) *s.* = adaptedness.

adaptive (ˌtĭv) *a.* □ anpassungsfähig.

adaptiveness (ˌtĭv-nᵋß) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*. [Weise.]

adaptly † (ă-dă′pt-lᵉ) *adv.* in paßlicher

adaptment † (ˌmᵋnt) *s.* Anpassung *f*.

adaptness † (ă-dă′pt-nᵋß) *s.* = adaptedness.

adaptorial ↖ (ăd-ă-p-tō′-ʀᵋ-ᵊl⑨) = adaptive.

Adar (ē′-dăʳ) [hebr.] *npr.* Ada'r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geistl. Jahres der Hebräer).

adarce † (ă-dăʳ′-ᵋ) [grch.] *s.* Art salziges Schlammgewächs am Schilfrohr stehender Seen.

adarcon (ă-dăʳ′-kᵊn) [hebr.] *s.*, *id.* alte jüd. Goldmünze (etwa 25 Mark).

Adare (ă′d-ăᴿ) *npr., id. n* (irl. Stadt).

adarme (a-dăʳ′-mē) [span.] *s.*, *id. m* (span. Metall- und ehm. Münz-gewicht = 1,797 g).

adarticulation ◔ † (ăd-ăʳ-tᵋ-kĭ-[ē′-ſhᵋn) [lt.] *s.*, *anat.* Gelenk-Verbindung *f*.

Adasar (ă-dă-ſăʳ′) *npr., id. n* (St. in Ephra'im).

adat ✾ Ost-J. (ă′d-ăt) *s.* Groß(waren)lager *n*.

adatais (ă′d-ă-tlß) *s.* = adatis.

adati Ost-J. (ă′d-ă-tĭ) *s.*, *id. f* (Art Stückgüter, die aus Bengalen exportiert werden; *CT.D.*).

adat/s, ∿ ~ys ❦ (ăʳd-ᵃ-tĭß) *s., id.* (bengal. Nesseltuch).
adauge † (ă-dâʳdG) *v/a.* (ver)mehren.
adaunt † (ă-dâʳnt) *v/a.* bändigen, zähmen.
adaw † (ă-dâʳ) *v/a.* und *v/n.* bändigen, bezwingen, unterwerfen, (sich) mäßigen.
adawlef, ~ut Ost-J. (ă-dâʳ-lᵉf, ă-dâʳ-lᵉt) [*corr.* aus ar.'*ada'la-t* Gerechtigkeit] *s.* Gericht(shof *m*) *n*; Dewanny A~ Zivil-Gericht; Foujdarry A~, jetzt: Nizamut A~ Kriminal-G.; Sudder A~ höchster G.
adawn ∿ (ă-dâʳn) *adv.* u. präd. *a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).
aday ⑤ (ă-dēʳ) [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (pro) Tag. [gbr. in: nowadays (s. ds).]
adays ⑤ † (ă-dēʳʃ) *adv.* = aday 1; nur noch.
adaze † (ă-dēʳʃ) *v/a.* = daze.
a-dazzle ⑤ F (ă-dăʳßl) *adv.*, präd. *a.* strahlend.
Adbeel (ăʳd-bᵉ-ēl) *npr.* Abdeel *m* (1. Chr. 1, 29).
A. D. C. *abbr.* 1. = Aide-de-Camp (Adjutant). — 2. = Amateur Dramatic Club (Liebhaber-Theater-Klub).
ad captandum (ăd kăp-tăʳn-dᵘm), *abbr.* **ad capt.** [lt.] *adv.*: argument ~ Argument, das durch Schmeichelei ꝛc. gewinnen soll.
adcorporate † (ăd-tōᵒʳ-pᵒᵘ-rēt) *v/a.* = accorporate. [= accorporation.]
adcorporation † (ăd-tōᵒʳ-pᵒᵘ-rēʳ-ʃchᵒᵘn) *s.*
add (ăd) [lt. *a'ddere* aus *ad* und *da're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engS.: Erzählung ausschmücken; ∓. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mit-ein-rechnen; to ~ up zs.-zählen, summieren; ~ed to und, plus (+). — 3. ⊙: a) Hütm.: to ~ more fur ausbüßen; b) *metall.* to ~ ores Erze nachsetzen. — **II** *v/n.* 4. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.
§ **Zu ~ 1:** ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; unless I ~ es sei denn, daß ich hinzufüge; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen; I need not ~ more fuel to your fire mehr Zunder braucht's für Euer Feuer nicht (*SH. H. VI, c, 5, 4, 70*); Sport: ~ed money bone-m Jockey-Klub zu e-m Rennen zs.-geschossene Summe; ~ed to the list (of geldings in training) den Listen hinzugefügt (v. Wallachen in d. Zucht).
adda[1] (ăʳd-a) [ar.] *s., zo.* Stinkmaus *m* (ägyptische Eidechse, *Sci'ncus officina'lis*). — Vgl. ~[2], ~[3].
adda[2] Ost-J. (~) *s., id.* (= 8[1]/₂ pints = 4,877 l).
adda[3] Ost-J. (~) *s.* Sammelplatz *m* für Träger.
addability ∿ (ăd-ᵃ-biʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* = addibility.
addable ∿ (ăʳd-ᵉbl) *a.* = addible.
Addar (ăʳd-ăʳ) *npr.* Adda'r *m* (1. Chr. 9 [8], 3).
addatys ∿ Ost-J. (ă'd-ᵃ-tĭß) *s.* = adatis.
addax ☙ (ăʳd-ᵃkß) *s., zo.* Wüstenkuh *f*, Mendes-Antilope *f* (*A. nasomacula'tus*).
addebted schott. † (ă-dēʳ-t-ᵉb) *p.p.* = indebted.
addecimate † (ă-dēʳß-ᵉ-mēt) *v/a.* den Zehnten erheben. [entscheiden; zuerkennen.]
addeem † (ă-dīʳm) [deem] *v/a.* dafür halten;
addendum (ă-dēʳn-dᵉm), *pl.* ~**a** (~da) [lt. *id.*] *s.* 1. Zusatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m*. — 2. ⚙ (~ of a tooth) Unterschied *m* zwischen wirklichem u. geometrischem Radius eines Kammrades.
addendum-circle ⚙ (~-ßēʳkl) *s., mach.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.
adder[1] (ăʳd-ᵉr) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f*. — Vgl. ~[2].
adder[2] (ăʳd-ᵉr) [a/e. *næd(d)re*] *s.* (*s/m. SH. T.S. 4, 3, 179*; *s/f. SH. Ti.A. 2, 3, 35*) *zo.* 1. Otter *f*, Viper *f*, Natter *f* (*Viperi'na*); weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*; common ~ gemeine Kreuzotter (*Pe'lias be'rus*); *bibl.* deaf ~ taube Otter (Psalm 58, 5). — 2. *ent.* flying ~ = adder-fly. — 3. *ichth.* (auch sea-~) große Meernadel (*Sy'gnathus a'cus*). — Vgl. ~[1]. [Amulett *n*.]
adder-bead schott. (~-bīd) *s.* Art Druidenstein
adder-*bird* (ăʳd-ᵉr-bēʳd) *s., orn.* Bergelster *f*, Neuntöter *m*, Würger *m*.
~bolt (~bōlt) *s., prov.* = adder-fly.
~bred (~brĕd) *a., poet.* von der Schlange (dem Teufel) ausgeheckt.
~close (~tlōß) *s.* Schlangenkäfig *m*.
~deaf ∿ (~dēf) *a.* vollständig taub.
~fish (~fĭʃch) *s.* = adder 3. [jungfer *f*.]
~fly (~flâĭ) *s., ent.* Libelle *f*, Wasser-
~footed (~fŭt-ᵉd) *a., poet.* drachenfüßig.
~gem (~dGem) *s.* = ~-bead.
~grass ♀ (~gnaß) *s.* = ~'s-grass.
~hate (~hēt) *s.* tödtlicher Haß.
~like (~lâĭk) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.
~pike (~pâĭk) *s., ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi'nus vi'pera*).
~'s-fern ⑥ ♀ (ăʳd-ᵉrß-fēʳn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelfüß *n* (*Polypo'dium vulga're*). [uelle *f* (*Ly'chnis dio'rna*).]
~'s-flower ⑥ ♀ (~flau-ᵉr) *s.* Tags-Lichtnelle *f*
~'s-fry ⑥ † (~frâĭ) *s.* Natternbrut *f*.
~'s-grass ⑥ ♀ (~gnaß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*O'rchis*). — 2. bisweilen = ~'s-tongue.
~'s-meat ⑥ ♀ (~mīt) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holo'stea*).
~'s-mouth ⑥ ♀ (~mauth) *s. Am.* Schlangenmaul *n* (*Microsty'lis ophioglossoi'des*).
~'s-spear ⑥ ♀ (~ßpiʳ) *s.* = ~'s-tongue.
~'s-spit ⑥ ♀ (~ßpĭt) *s.* Adler(saum)farn *m* (*Pte'ris aquili'na*).
~stone schott. (ăʳd-ᵉr-ßtōn) *s.* = ~-bead.
~stung (~ßtŏngᵍ) *a.* von e-r Natter gebissen.
~'s-tongue ⑥ ♀ (ăʳd-ᵉrß-tŏngᵍ) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythro'nium America'num*).
~'s-violet ⑥ ♀ (ăʳd-ᵉrß-wâĭ-ᵉ-lĕt) *s.* weichhaariges Spaltknabenkraut (*Goodye'ra pube'scens*).
~'s-wort ⑥ ♀ (ăʳd-ᵉrß-wōʳt) *s.* Natterwurz *f* (*Poly'gonum bisto'rta*) = bistort.
Addi (ăʳd-âĭ) *npr.* Addi *m* (Lucas 3, 28).
addibility ∿ (ăd-ᵉ-biʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*. [jügbar.]
addible (ăʳd-ibl) *a.* vermehrbar, (hin)zu-
addice † (ăʳd-ĭß) *s.* = adz(e).
addicent ∿ (ăʳd-ᵉ-ßĕnt) [lt.] *s.* jur.: Zusprechende(r), Überweisende(r).
addict (ă-diʳkt) [lt. *addi'ctus*, *p.p.* von *addi'cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hin-weisen, -lenken auf; to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen; † *fig.* übergeben, überantworten. — 3. † i. einnehmen (to für). — 4. † to ~ oneself sich binden (to an). — 5. † (from) entfremden, abgeneigt m. — 6. † = adapt. — *Syn. To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 7. = addicted.
addicted (ă-diʳkt-ᵉd) *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink dem Trunke ergeben.
addictedness (~-ᵉdß) *s.* 1. Vorliebe *f* (to für). — 2. Hang *m*, eingewurzelte Gewohnheit. — 3. Eifer *m*. — 4. Ergebenheit *f*.
addiction (ă-diʳk-ßhᵘn) [lt.] *s.* 1. Ergebung *f* (to in). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ∿ Zuschlag *m* bei Versteigerungen.
Addie (ăʳd-ᵉ) [Adelina] *npr.* Adeli'nchen *n*.
ad diem (ăd dâĭʳ-ᵉm) [lt.] jur.: auf den Tag.
Addiewell (ăʳd-ᵉ-wel) *npr., id.* (schott. Stadt).
adding (ăʳd-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* unter Hinzufügung von, einschließlich; ❦ ~ charges einschließlich der Spesen; ~ machine Additions-Maschine *f*. — **II** *s.* Hinzu-fügung *f*, -thun *n*. [Staatsmann, 1755–1844.]
Addington (ăʳd-inᵍ-tᵉn) *npr., id.* (englischer)
addis † (ăʳd-ĭß) = adz(e).
Addiscombe (ăʳd-iß-kᵇᵒᵘm) *npr., id. n* (engl. Stadt); ~ School (oder College) Kadetten-Anstalt *f* der früheren ostind. Kompanie.
Addison (ăʳd-ᵉ-ßᵉn) *npr., id.*: 1. Joseph ~ engl. Staatsmann u. Dichter, Mit-Herausgeber des *Spectator* (1672–1719). — 2. ~ of the North Bn. von Henry Mackenzie, schott. Schriftsteller (1745–1831). — 3. ⚕ *med.*: ~'s cheloid = kelis; ~'s disease A.'sche Krankheit, Bronze-Krankheit *f*. — 4. Stadt, Grfsch. Vermont, *U.S.*
Addisonian (ăd-ᵉ-ßō-nᵉ-ᵉn) *a.* auf Addison bezüglich, Addisonsche(r)...; in A.'s Art.
additament (ăʳd-ᵉ-tă-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. ∿ Zusatz *m*. — 2. ⚕ *chm.* und ⊙ *metall.* Beimischung *f*, Zuschlag *m*. [sätzlich.]
additamentary (ăd-ᵉ-tă-mᵉʳn-tᵉ-rᵉ) *a.* zu-
addition (ă-diʳ-ʃch-ᵉn; *Hom.* aditiou) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] **I** *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Hinzusetzung *f*, Vermehren *n* (*ant.* diminution, subtraction); ∓. — 2. Anhang *m*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*. — 3. *arith.* Additio'n *f*, Zusammenzählen *n*; ∓. — 4. † jur.: Zusatz *m* zu e-m Namen zur Bzchg v. Rang ꝛc., zB. John Doe, *Esq.*; Thomas Way, *of New York*. — 5. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement). 6. ♪ † Verlängerungszeichen *n* um d. halben Wert (jetzt dot, Punkt rechts neben d. Note). — **II** † *v/a.* 7. Peri. e-n Beinamen geben, beiteln.
§ **Zu ~ 1:** in ~ to noch dazu, außer(dem).
§ **Zu ~ 3:** simple ~ Addition unbenannter Zahlen od. von Zahlen mit nur einer Benennung (zB. Mark); compound ~ A. von Zahlen mit mehreren Benennungen (zB. Mark und Pfennige).
additional (ă-diʳ-ʃch-ᵉ-nᵉl) [fr. *additionnel*] **I** *a.* ① (f. bfd. Art.) 1. hinzugefügt, an-, beigefügt; (neu) hinzugekommen. — 2. zusätzlich, (neu) hinzukommend, ergänzend; weitere(r). — 3. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zusatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). — 4. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ∓. — **II** ∿ *s.* 5. Hinzufügung *f*, Zusatz *m*.
§ **Zu ~ 4:** ~ building Nebengebäude *n*; ❦: ~ charges *pl.* Neben-kosten, -spesen *f/pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag; ⚓ Schiffbau: ~ keelson lose oder falsches Kielschwein; ~ payment Nachzahlung *f*; ⚓ ~ steering-wheels *pl.* Extra-Steuerräder *n/pl.*
additionally (ă-diʳ-ʃch-ᵉ-nᵉ-[ᵉ]lᵉ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (vgl. additional).
additionary ∿ (ăd-ᵉ-rᵉ) *a.* = additional.
addititious ☙ ∿ (ăd-ᵉ-tiʳ-ʃch-ᵉß) *a.* aus unverlässlicher Quelle hinzugefügt.
additive ∿ (ăʳd-ᵉ-tiv) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).
additor ⊙ (ăʳd-ᵉtᵉʳ) [lt.] *s.* Winkel-Addierer *m* (Vorrichtung am Kempe'schen Kurvenschreiber).
additory ∿ (ăʳd-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* hinzufügend, vermehrend; ~ fiction Dichtung, welche den Schein der Wirklichkeit erhöht.
addle[1] (ădl) [m/e. *adel*, a/e. *adela*; dtsch *adel* Jauche] **I** *a.* 1. von Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer, hohl; eitel; verwirrt, durch-ea. gebracht, F verbuddelt; ∓. — 3. ∿ faul, wurmstichig. — 4. dumm, geistlos (*SH.*). — 5. *prov E.* nicht zuträglich, ungesund; auch: verschroben (Gehirn); wackelig (Zaun). — **II** *s.* 6. † Schmutz *m*; faulige Flüssigkeit; stinkendes Wasser. — 7. † Weinhefe *f*. — 8. = addling[2]. — 9. *prov.* (*Somtsh.*) Eitergeschwulst *f*. — **III** *v/a.* ①b. 10. faul, *fig.* unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 11. verwirren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. faul werden (von Eiern).
§ **Zu ~ 2:** the ~ Parliament das an Beschlüssen unfruchtbare engl. Parlament (vom 5. April bis 7. Juni 1614); thy head has been beaten as ~ as an egg der Kopf ist Dir schon brägendumm (P brägenklötig) geschlagen worden (*SH. R. J. 3, 1, 26*).

addle[2] ↖ (ăd'l) [m/c. *ad(d)len*] ①b. **I** *v/a.*, *provcN.* erwerben, verdienen. — **II** *v/n.* wachsen, gedeihen; *provc.* (*Westmoreland*) to ~ well reiche Frucht bringen (von Ernten). — **III** *s.*, *provc.* Arbeitslohn *m* (= addling[2] 2). — Vgl. ~[1].

addle-*brain* (~-brēn) *s.* Hohlkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [unbesonnen, leichtsinnig.]

~brained (~-brēnd) *a.* hirnlos, hohltöpfig;]

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas); blind (Wein); zerfahren (Hirn); ~ egg Windei *n*; *fig.* Zeitungsente *f* (= newspaper hoax); ~ Parliament = addle Parliament (s. addle[1] 2 ↕).

addle-*head* (ă'dl-hĕd) *s.* = addle-brain.

~headed (ă'dl-hĕd-ĕd) *a.* = ~-brained.

~headedness (ă'dl-hĕd-ĕd-nĕs) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*.

addlement ↖ (ă'dl-mᵉnt) *s.* Verdummung *f*.

addleness † (ă'dl-nᵉs) *s.* Faulwerden *n* (Ei).

addle-*pate* (ă'dl-pēt) *s.* = ~-brain.

~pated (ă'dl-pē-tᵉd) *a.* = ~-brained.

~plot (ă'dl-plŏt) *s.* Spielverderber *m*.

~pool *provcS.* (ă'dl-pūl) *s.* Jauchgrube *f*.

~pot F (ă'dl-pŏt) *s.* = ~-plot.

addling[1] (ă'd-lĭnᵍ) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. — 2. *fig.* Verdummen *n*, Versimpeln *n*.

addling[2] (~) *s.* 1. Geld-verdienen *n*, -erarbeiten *n*. — 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m*, Verdienst *m*. — Vgl. ~[1].

addoom † (ᵃ-dūm) [doom] *v/a.* zuerkennen; verurteilen. [Rücken (von Tieren).]

addorsed (ᵃ-dôrst) *a.*, *her.* Rücken an

address[1] (ᵃ-drĕs') [fr. *adresser*, spät-lt. *addirectia're*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n schicken, absenden (to an); von Schiffen: führen zu; † sich wohin begeben; Güter, Waren konsignieren, abschicken. — 2. Botschaft senden, richten (to an); j-m schreiben; Briefe adressieren; ↕. — 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ↕. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ↕. — 5. † aufrichten, aufstellen; to ~ oneself sich erheben (auch *fig.*). — 6. † ordnen; ⚔ Truppen richten; Mißbräuche abstellen. — 7. † vorbereiten, fertig machen; to ~ oneself sich vorbereiten (to, unto, for zu). — 8. † ausstaffieren, kleiden, schmücken; (auch mit on) Kleider anziehen. — 9. ⚔ *artill.* † richten, zielen; noch gebräuchlich in: to ~ the ball den Ball richten (im Golf, Art Schlagballspiel). — 10. † to ~ a lady einer Dame den Hof machen, huldigen. — **II** † *v/n.* 11. vorbereiten. — 12. sich in einer Adresse wenden (to an). — 13. vornehmen, daran gehen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: the letter was fully ~ed die Adresse auf dem Briefe war vollständig; *Am.* letters to be ~ed S. 2., *International Gazette* Briefe unter S. 2. an die „Internationale Zeitung" zu senden; ✾ ~ed bill Domizil'-Wechsel *m*.

Zu ~ 3: to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

Zu ~ 4: *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; I have the pleasure of ~ing Mr. S., I believe ich habe, glaube ich, die Ehre, mit Herrn S. zu sprechen; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address[2] (~), *pl.* ~es (~-ᵉz) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adresse *f*; ↕. — 3. genauere Angabe des Wohnorts; ↕. — 4. † Sendung *f* einer Botschaft &c. (noch gebräuchlich von Schiffen); ⚓ ~ commission (Schiffs-)Überführungs-Gebühr *f*. — 5. schriftliche Vorstellung, Zu-, Denk-schrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 6. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*, bsd. Antwort der Volksvertretung auf die Thronrede; Anrede *f*; festal ~ Festrede *f*. — 7. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f/pl.* — 8. *fig.* (jetzt nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f/pl.* (to a lady, † to a sovereign); † Annäherung *f*. — 9. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn. address* (6) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen. — Zu 9: s. ability. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ✾ ~ in case of need Not-A.

Zu ~ 3: he has changed his ~ er hat seine Wohnung verändert.

addressee (ᵃ-drĕs-ī') *s.* Adressa't(in), Empfänger(in).

addresser (ᵃ-drĕ'sᵉr) *s.* 1. Adressant(in), Absender(in); Übersender(in); Überreicher(in). — 2. Unterzeichner *m* einer Adresse (Zuschrift &c., bsd. der Hofpartei unter Karl II.; vgl. abhorrer). — 3. *poet.* ↖ Anbeter *m*.

addressful (~fŭl) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ᵃ-drĕ'sĭnᵍ) *s.* Adressierung *f*.

addressing-machine ⊖ (ᵃ-drĕ'sĭnᵍ-mᵃ-shēn') *s.* Adressen-Aufstleb-Maschine *f*.

addression † (ᵃ-drĕ'shᵉn) *s.* 1. Richtung *f*; to Pylos first be thy ~! nach P. wende Dich zuerst! (Odyssee 1, 438). — 2. Eilef, Hast *f*.

addressment † (ᵃ-drĕ'sᵐᵉnt) = address-

addressor ↖ (~ᵉr) *s.* = addresser. [ing.]

addressy ↖ (ᵃ-drĕ'sᵉ) *a.* den Charakter e-r Ansprache habend. [*rhet.* Anzweiflung *f*.]

addubitation † (ᵃ-djū-bᵉ-tē'-shᵉn) *s.*,

adduce (ᵃ-djūs') [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise &c. anführen, beibringen. — 2. ↖ hinführen (to zu). — *Syn. To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, ob. Beweise zu geben); *advance* (Meinung ob. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ᵃ-djūʼ-sᵉbl) *a.* = adducible.

adducent ♁ (ᵃ-djūʼ-sᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anzieh(ungs)muskel *m*.

adducer (ᵃ-djūʼ-sᵉr) *s.* Beweiser *m*.

adducible (~sĭbl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ᵃ-dŏʼkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ♁ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ᵃ-dŏʼk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f* von Thatsachen &c. — 2. ♁ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). — 3. † Ur-, Ver-wa'ndlung *f*; bsd. im Abendmahl: Wesen(ver)wandlung *f*. [herunterholend.]

adductive (~tĭv) [lt.] *a.* an-, herbei-führend,

adductor ♁ (~tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Anziehmuskel *m* (*a.* ~ muscle, adducent muscle). — 2. *zo.* Schließmuskel *m* der Muschellappen bei Weichtieren (*ant.* abductor). — **II** *a.* 3. (her)anziehend. [(*a. fig.*); beſänftigen.]

adduice † (ᵃ-dŏʼlĭs) [a/f.] *v/a.* versüßen;

Addy (ă'd-ᵉ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Ade-

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* v. Adam. [linchen *n*.]

a-dead ⑤ ↖ (ᵃ-dĕ'd) *adv.* und präd. *a.* tot.

adeb (ă'd-ᵉb) [ar.] *s.*, *id. n* (ägypt. Gew. = 210)

adeed † (ᵃ-dī'd) = indeed. [okes); s. oke.]

adeem (ᵃ-dī'm) *v/a.* ①a. jur.: widerrufen.

a-deep ⑤ ↖ (ᵃ-dī'p) *adv.* u. präd. *a.* tief.

Adel[1] (ă'd-ᵉl) *npr.* Adăl *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). — Vgl. ~[2].

Adel[2] (ᵃ-dĕ'l) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. York).

Adela[1] (ă'd-ᵉ-la) *npr.* Ade'la *f*.

adela[2] ♁ (ᵃ-dī'-la) [grch.] *s.*, *ent.* Fühlermotte *f* (*Ade'la*).

Adelaide (ă'd-ᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Australien).

adelantadillo (a-dē-lăn-ta-dī'l-jō) [span.] *s.*, *id. m* (Rotwein aus frühreifen Trauben).

adelantado (a-dē-lăn-taʼ-dō) [span.] *s.*, *id.* (Statthalter einer Provinz; Oberrichter).

adelfish (ă'-dᵉl-fĭsh) [dtsch] *s.*, *ichth.* kleine Marăne (*Corego'nus lavare'tus*).

Adelia Land (ă-dī'-ĭa lănd ⑧), **Adelie** (a-dē-lī') *npr.*, *id. n* (Felsmassiv des antarktischen Landkomplexes; 1840 durch d'Urville entdeckt).

Adelina (ăd-ᵉ-laīʼ-na), ~e (ăʼd-ᵉ-laīn u. ~lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, A'delheid *f*, Ade'le *f* (= Adaline).

adeling (ăʼd-ᵉ-lĭnᵍ) [a/c. *ædheling*] *s/m.* ehm. E'deling, Nachkomme e-s Adligen (= atheling).

adelite (ăʼd-ᵉ-laīt) [span.] *s.* Adeli'te (maurischer Beschwörer).

adelopod(e) ♁ (ă-dīʼ-lᵉ-pŏd, ~pōd) [grch.] *s.*, *zo.* Verborgenfüßler *m*.

Adelphi (ᵃ-dĕ'l-fᵉ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex zwischen West-Strand und der Themse (London), in welchem das ~-Theater liegt); F I went to the ~ ich ging in's Adelphi-Theater.

adelphia ♁ ♀ (ᵃ-dĕ'l-fᵉ-a) [grch.] *s.* 1. Verwachsen *n* der Staubfäden. — 2. Klasse von Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.

Adelphian (~fᵉ-ăn) *s.*, *eccl.hist.* Adelphia'ner *m* (Sonntags fastender Sektierer, 4. sæc.).

adelphic ♁ ♀ (ᵃ-dĕ'l-fĭk) [grch.] *a.* adel'phisch, mit verwachsenen Staubfäden.

adelpholite ♁ (ᵃ-dĕ'l-fᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Adelpholi't *m*.

adelphous ♁ ♀ (ᵃ-dĕ'l-fᵉs) *a.* = adelphic.

adempt † (ᵃ-dĕ'mᵖt) *a.* weggenommen.

ademption (ᵃ-dĕ'mᵖ-shᵉn) [lt. *ademption-em* von *adi'mere*] *s.* (mit jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f* eines Vermächtnisses &c.

Aden[1] (ăʼ-dᵉn und ēʼ-dᵉn) *npr.* 1. A'den *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ↖ = Eden.

aden[2] ♁ † (ăʼd-ᵉn), *pl.* ~es (ăʼd-ᵉ-nīz) [grch.] *s.*, *anat.* Drüse *f*.

adenalgia ♁ (ăd-ᵉ-năʼl-dĢᵉ-a), ~gy ♁ (~dĢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Drüsenschmerz *m*.

adenanthera ♁ ♀ (ăd-ᵉ-năn-thīʼ-na) [grch.] *s.* kleinblättriger Kora'llenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*).

adeni... [grch.] = adeno...

adenia ♁ (ᵃ-dīʼ-nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) chro'nische syphili'tische Drüsen-Entzündung; b) = Hodgkin's disease. — 2. *zo.*, *id. f* (Zweiflügler-Gattung).

adeniform ♁ (ᵃ-dĕ'n-ᵉ-fôʳm und ăʼd-ᵉ-nᵉ-) [grch.] *a.* drüsenförmig.

adenitis ♁ (ăd-ᵉ-naīʼ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Drüsen-Entzündung *f*.

adenko ✾ (ᵃ-dĕ'nᵏ-kō) *s.*, *id. m* (ausgehöhlter Flaschenkürbis als Hohlmaß; W.-Afrika, Goldküste).

adeno... ♁ [grch.] in Zssgn Drüsen-...

adenocele ♁ (ăʼd-ᵉ-nᵉ-sīl) *s.* = adenoma.

~chirapsology ♁ (~kaī-năp-sŏʳʼl-ᵉ-dĢᵉ) *s.* Lehre von der angeblichen Gabe mancher Herrscher, durch bloßes Handauflegen Drüsenkranke zu heilen.

~dynia ♁ (ăd-ᵉ-nᵉ-dĭʼn-ᵉ-a) *s.* = adenalgia.

~graphic ♁ (~gnăʼf-ĭk) *a.* zur Drüsenbeschreibung gehörig. [beschreibung *f*.]

~graphy ♁ (~nŏʳg-năʼ-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüsen-

adenoid(al) ♁ (ăʼd-ᵉ-nŏid, ăd-ᵉ-nŏiʼ-dᵉl) *a.*, *anat.* drüsenartig. [Drüsenlehre betr.]

adenological ♁ (ăd-ᵉ-nᵉ-lŏʳdĢ-ᵉ-tᵉl) *a.*

~logy ♁ (~nŏʳʼl-ᵉ-dĢᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre *f*.

adenoma ♁ (ăd-ᵉ-nōʼ-ma) *s.*, *med.* Adeno'm *n*, Drüsengeschwulst *f*.

adenomatous ♁ (ăd-ᵉ-nŏʳm-ă-tŭs) *a.*, *med.* adenomatö's, drüsengeschwülstig.

adenoneus ♁ (ăd-ᵉ-nŏʳnᵉ-ĭᵉs) *s.*, *med.* meist harte Drüsengeschwulst.

adenopathy ♁ (ăd-ᵉ-nŏʳp-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Drüsenkrankheit *f*.

~pharingitis ♁ (ăʼd-ᵉ-nᵉ-făn-ᵉ-nᵉ-dĢaīʼ-tĭs) *s.*, *med.* Schilddrüsen-Entzündung *f*.

~phorous ♁ (ăd-ᵉ-nŏʳʼf-ᵉ-rŭs) *a.*, ♀ *zo.* drüsen-tragend, -bildend.

~phthalmia ♁ (~nŏf-*th*ăʼl-mᵉ-a) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Augenlider-Talgdrüsen.

~phyllous ♁ ♀ (ăd-ᵉ-nᵉ-fĭʼl-ᵉs ob. ăd-ᵉ-nŏʳʼf-ᵉ-lŭs) *a.* drüsentragend (von Blättern).

~phyma ♁ (ăd-ᵉ-nᵉ-faīʼ-ma) *s.*, *med.* meist weiche Drüsengeschwulst.

adenos ✾ (ăʼd-ᵉ-nŏs) *s.* Art Baumwolle aus Aleppo (= marine cotton).

adenosclerosis ♁ (ăd-ᵉ-nᵉ-ßklᵉ-rōʼ-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* Lymphdrüsen-Schwellung *f*.

adenose ♁ (ăd-ᵉ-nōˢ ob. ăˈd-ᵉ-nōß) [neu=lt.] *a.*, *anat.* drüsenartig; drüsig, voller Drüsen.
adenotomic(al) ♁ (ăd-ᵉ-nᵒ-tōˈm-ɪk, -tōˈm-ᵉ-ɪˢl) *a.*, *anat.* Drüsen-Zergliederungs-...
adenotomy ♁ (ăd-ᵉ-nōˈt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Drüsenschnitt *m*.
adenous ♁ (ăˈd-ᵉ-nōß) *a.* = adenose.
Adcona ♁ (ăd-ᵉ-kˈo-na) **I** *npr.*, *ast.*, *id.* (Planetoïd). — **II a ~** *s.* ♁ *zo.* Polypen-Gattung.
adephaga ♁ (ă-dĕˈf-ă-ga), **~ns** ♁ (~gᵉnˢ) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Familie d. Raubkäfer *m/pl.*
adephagia ♁ (ăd-ᵉ-fĕˈ-dǫ-a), **~gy** ♁ (ă-dĕˈf-ă-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.
adephagous ♁ (ă-dĕˈf-ă-gōß) *a.* 1. *med.* heißhungerig. — 2. *zo.* Raub(käfer)-...
adeps ♁ (ăˈd-ĕpß) [lt.] *s.*, *anat.* tierisches Fett oder Öl.
adept (ă-dĕˈpt, CHAMBERS auch: ăˈd-ᵉpt) [lt. *ade'pt-us* v. *adipi'sci*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — 2. alchimi'stisch. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — 4. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m*. — 5. ⚜ Taschendieb *m*. — ***Syn.*** Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.
adeptical † (ă-dĕˈp-tᵏ-ɪˢl) *a.* = adept I.
adeption † (ă-dĕˈp-ſchᵑn) *s.* Erwerbung *f*.
adeptist † (ă-dĕˈp-tɪßt) *s.* = adept 4.
adeptness (ă-dĕˈpt-nᵉß) *s.* Eingeweihtheit *f*, besondere Tüchtigkeit, Beschlagenheit *f*.
adeptship ✎ (~ſchɪp) *s.* Ade'ptentum *n*.
adequacy (ăˈd-ᵉ-kwă-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu). — 2. Dienlichkeit *f*, Zulänglichkeit *f*; Genüge *f* (*ant.* inadequacy).
adequate[1] (ăˈd-ᵉ-kwăt) [lt. *adæqua'tus* von *adæqua're*] *a.* □ 1. (to, † with) angemessen, passend, entsprechend; ⚸. — 2. hinreichend. — 3. ♁ *log.* vollständig, erschöpfend. — ***Syn.*** *sufficient* kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).
Zu ~ 1: the wages are not ~ to the work done der Lohn steht zu der geleisteten Arbeit nicht im richtigen Verhältnis; ⚓ ~ strength entsprechende Stärke.
adequate[2] † (~kwēt) *v/a.* 1. gleichmachen. — 2. j-m gleichkommen. — **Vgl. ~**[1].
adequateness (~kwăt-nᵉß) *s.* = adequacy.
adequation (ăd-ᵉ-kwē-ſchᵑn) [lt. *adæquation-em*] *s.* 1. Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — 2. Gleichwertigkeit *f*. [sprechend. — 2. gleichwertig.]
adequative (ăˈd-ᵉ-kwē-tɪw) *a.* 1. ent-
Ader (ēˈd-ᵉʳ) *npr.* Ader *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 15).
Aderaimin ♁ (ăd-ᵉ-rēˈ-mɪn) *npr.*, *ast.*, *id.* *m* (Stern dritter Größe im Sternbilde des Ke'pheus).
adespotic ✎ (ăd-ᵉ-ßpǫˈt-ɪk) [grch.] *a.* nicht unumschränkt.
Adessenarian (ă-dĕß-ᵉ-nāˈr-rᵉ-ᵉn) *s.* Adesse'narier (Sektierer, 16. *sæc.*, welcher die wirkliche Gegenwart Christi beim Abendmahl annahm).
ad eundem (ăd ᵉ-ōˈn-dᵉm) [lt.] *id.* (bezeichnet die Zulassung eines Studenten zu einer anderen Universität mit Belassung des auf der vorigen innegehabten Grades, ohne vorherige Prüfung).
adevism ♁ ✎ (ăˈd-ᵉ-wɪſm) [grch. *a* u. sanskrit *deva* gött. Wesen] *s.* Adevi'smus *m* (Nichtglauben an alles sagenhafte Beiwerk e-r Religion).
ad extremum (ăd ᵉkſß-trɪˈ-mᵘm) [lt.] *id.* (bezeichnet die Zulassung eines Studenten zu einer anderen Universität mit Belassung des auf der vorigen innegehabten Grades, ohne vorherige Prüfung).
adfected ♁ (ăd-fēˈf-tᵉd) [lt.] *a.*, *math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.
ad finem (ăd fāiˈ-nᵉm) [lt.] dem Ende zu.
adfluxion ♁ (ăd-flōˈk-ſchᵑn) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften. [Niederknieen *n* (to vor).]
adgeniculation † (ăd-gᵉß-nɪk-ɪᵘ-leˈ-ſchᵑn) *s.*
adglutinate ♁ ♀ (ăd-glūˈ-tᵉ-nāt) [lt.] *a.* = agglutinate.
Adgº. ♪ *abbr.* = adagio. [Geschmack.]
ad gustum (ăd göˈß-tᵘm) [lt. *id.*] (je) nach
adhatoda ♁ ♀ (ăd-hăˈt-ᵒ-da) [neu=lt.] *s.* Art Bärenklau-Gewächs *n*.
adhela Ost.-J. (a-dhēˈ-lă) *s.*, *id.* *m* (kleine Kupfermünze = ½ pice = nominell 1½ Pf).
Adherbal (ăd-hōʳˈ-bᵉl) *npr.* Adhe'rbal *m* (numidischer König; † 112 v. Chr.).
adhere (ăd-hīˈʳ) [fr. *adhérer*, lt. *adhære're*] *v/n.* ① b. 1. (bsd. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — 2. (bsd. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — 3. *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein; ⚸. — 4. † od. ✎ (mit together) zs.-halten. — 5. † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — 6. ♀ verwachsen sein (to mit). — 7. schott. jur.: a) ein Urteil bestätigen; b) zu einem Ehegatten zurückkehren. — 8. ♁ *log.* zufällig verbunden sein, nicht zur Natur eines Dinges gehören.
Zu ~ 3: the witness ~d to his statement der Zeuge blieb bei s-r Aussage; he ~d to the religion of his forefathers er blieb dem Glauben s-r Väter treu; to ~ to a p.'s order j-s Auftrag genau befolgen.
adherence (ăd-hīˈʳ-rᵉnß) [fr. *adhérence*, lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhaften *n*. — 2. Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f*. — 3. *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n*. — 4. † Anhängsel *n*, Beiwerk *n*. — 5. ♀ Verwachsensein *n*. — 6. schott. jur.: Rückkehr *f* zu e-m verlassenen Ehegatten. — 7. ♁ *log.* zufälliges Verbundensein, Nicht-Eigensein *n*. — 8. *paint.* Nicht-Hervortreten *n* einer Stelle (in einem Gemälde). — 9. ♁ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben. — ***Syn.*** *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.
adherency fast † (~rᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* 1. Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f*. — 2. † Anhang *m*. — 3. † = adherence 4.
adherent (ăd-hīˈʳ-rᵉnt) [fr. *adhérent*, lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* □ 1. anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — 2. *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — 3. † ergeben, zugethan. — 4. ♀ verwachsen mit. — 5. ♁ *log.* zufällig verbunden, unwesentlich. — **II** *s.* 6. (of, † to) Anhänger *m*. — 7. † (to) Anhang *m*, Zubehör.
adherer ✎ (~rᵉʳ) *s.* Anhänger *m*. [hör *n*.]
adherescence ♁ ✎ (ăd-hᵉ-rēˈß-ᵉnß) [lt.] *s.* Adhäresce'nz *f* (enges Aneinanderhangen).
adherescent ♁ ✎ (ăd-hᵉ-rēˈß-ᵉnt) [lt.] *a.* eng aneinander hangend.
adhesion (ăd-hīˈʳ-ʒᵘn) [fr. *adhésion*, lt. *adhæsion-em*] *s.* 1. An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f*. — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an); to give in one's ~ sich als Anhänger j-s erklären. — 3. Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m*. — 4. ✎ Anhang *m*, Zubehör *n*. — 5. ♀ Verwachsensein *n* sonst getrennter Teile. — 6. ♁: a) *phls.* Idee'n-Association *f*; b) *phys.* Adhäsion(skraft) *f*; c) *surg.* Vereinigung *f* getrennter Körperteile infolge einer bsd. Entzündung (s. adhesive inflammation). — ***Syn.*** s. adherence.
~-car 🚃 (~kāʳ) *s.* Adhäsionswagen *m* (eng zw. Schienen gehend u. die Fahrtbewegung abgleichend).
adhesive (ăd-hīˈʳ-ßɪw) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ⚸. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.
Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; ♁ *surg.* ~ inflammation eiterlose Entzündung, welche die Vereinigung d. Wundränder od. das Anhaften getrennter Körperteile bewirkt (s. adhesion 6b); ~ label Klebzettel *m*; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ♁ *min.* ~ slate Kleb-schiefer *m*; ✾ ~ stamp Brief-, Stempelmarke *f*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.
adhesiveness (ăd-hīˈʳ-ßɪw-nᵉß) *s.* 1. Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. ♁: a) *phren.* (Sitz *m* des) Geselligkeitssinn(s) *m*; b) *phys.* = adhesion 6b.
adhi (aˈd-hī) [sanskr.] *s.* Oberster *m*, Höchster *m*; ~ buddha höchstes Wesen; ~ raja (nāˈ-dǫā) höchster Herrscher; ~ rajni (naˈ-dǫ-nī) höchste Herrscherin.
adhibit (ăd-hīˈb-ɪt) [lt. *adhi'bitum*] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen, ankleben; Unterschrift hinzufügen. — 3. ✎ anwenden, gebrauchen. — 4. Heilmittel eingeben.
adhibition (ăd-hᵉ-blˈſch-ᵉn) [lt. *adhibition-em*] *s.* 1. Anfügung *f*. — 2. Anwendung *f*, Gebrauch *m*.
ad hoc (ăd hǫˈk) [lt.] 1. ausdrücklich; genau. — 2. für diesen bestimmten Zweck.
ad hominem (ăd hǫˈm-ᵉ-nᵉm) [lt.] argumentum ~: a) ♁ *log.* persönliche Überführung, schlagender Beweis, b) ⚜ *co.* „schlagender Beweis“ (d. h. durch Schläge).
adhorn † (ăd-hǫʳˈn) *v/a.*, *co.* Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen).
adhort † (~hǫʳˈt) *v/a.* ermahnen, ermuntern.
adhortation † (ăd-hǫʳ-tēˈ-ſchᵑn) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*.
adhortatory † (ăd-hǫʳˈ-tᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* ermahnend, Ermahnungs-...
adiabatic ♁ (ăd-ᵉ-ă-băˈt-ɪk) [grch.] *phys.* **I** *a.* adiaba'tisch (undurchdringlich für Wärme; von immer gleicher Temperatu'r). — **II** *s.* adiabatische Kurve oder Linie.
adiabatically (~ᵉ-tᵊ-ɪᵉ) *adv.* v. adiabatic I.
adiabolist ✎ (ăd-ᵉ-ăˈb-ᵒ-lɪßt) [grch.] *s.* Teufelsleugner(in).
adiactinic ♁ (ăd-ᵉ-ăk-tɪˈn-ɪk) [grch.] *a.*, *chm.* nicht diaktini'sch (chem. Lichtstrahlen nicht durchlassend). [Krull-, Haar-farn *m*.]
adiantum ♁ ♀ (ăd-ᵉ-ăˈn-tᵘm) [lt. *id.*] *s.*
adiaphanous ♁ ✎ (ăd-ᵉ-ăˈf-ă-nōß) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.
adiaphoresis ♁ (~ăf-ᵉ-rīˈ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Schweißmangel *m* (= adiaphorosis).
adiaphorism ♁ (ăd-ᵉ-ăˈf-ᵉ-rɪſm) [grch.] *s.*, *rel.* Gleichgiltigkeit *f* in Glaubenssachen.
adiaphorist ♁ (ăd-ᵉ-ăˈf-ᵉ-rɪßt) [grch.] **I** *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner, Anhänger *m* Mela'nchthons. — 2. *rel.* Indifferenti'st *m*, Lau-gläubiger *m*. — **II** *a.* 3. *rel.* indiffere'nt, lau-gläubig.
adiaphoristic ♁ (ăd-ᵉ-ăf-ᵉ-rɪˈſ-tɪk) *a.* = adiaphorist II. [adiaphorist I.]
adiaphorite ♁ ✎ (ăd-ᵉ-ăˈf-ᵉ-rᵃāt) *s.* =
adiaphoron ♁ (~rŏn) [grch.] *s.*, *phls.* gleichgiltige Sache, die man ohne Gewissensbedrängnis thun oder lassen kann. [*s.* = adiaphoresis.]
adiaphorosis ♁ (ăd-ᵉ-ăf-ᵉ-rōˈ-ßɪß) [grch.]
adiaphorous ♁ (ăd-ᵉ-ăˈf-ᵉ-rōß) [grch.] *a.* 1. *rel.* indiffere'nt, gleichgiltig. — 2. † *chm.* neutra'l (weder sauer noch alka'lisch). — 3. *med.* indiffere'nt, harmlos (Arznei).
adiaphory ♁ † (~rᵉ) [grch.] *s.* 1. *rel.* Gleichgiltigkeit *f*. — 2. *chm.*, *med.* neutra'le Beschaffenheit.
adiapneustia ♁ (ăd-ᵉ-ăp-nɪᵘˈ-ßtᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mangel *m* an Hautausdünstung.
adiathermanous ♁ (ăd-ᵉ-ă-thōʳˈ-mᵉ-nōß oder ă-dāiˈ-ă-~) [grch.] *a.* = adiathermic.
adiathermic ♁ (ăd-ᵉ-ă-thōʳˈ-mɪt) [grch.] *a.*, *phys.* undurchdringlich für Wärme.
adicity ♁ * (ă-dɪˈß-ɪ-tᵉ) *s.*, *chm.* Verbindungsfähigkeit *f*. [12, 38).]
Adida (ăˈd-ᵉ-da) *npr.* Adi'da *n* (Burg; 1. Makk.)
Adiel (ēˈ-dᵉ-ĕl od. ăˈd-ᵉ-ĕl) *npr.* (1. Chron. 4, 36).
adieu (ă-djūˈ) [fr. *id.*] **I** *int.* u. *adv.*, *id.*, Gott befohlen!, lebe wohl!; ✎ to bid ~, to say ~ Lebewohl sagen (to a p. j-m); † to go ~ fort-, weg-gehen. — **II** *s.* (*pl.* ~s und **~x**, beides: ă-djūˈſ) Lebewohl *n*; † to make ~ od. to take ~ Abschied nehmen. — **III** † *v/a.* j-m Lebewohl sagen; sich verabschieden. —

Syn. adieu (1) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes.

adigar Ost-J. (ă′d-ᵊ-gär) *s.* Dorfvorsteher *m.*

Adige (ä′-dï-dGᵉ od. ă′d-ᵊdG) *npr., geogr.* Etsch *f* (Fluß). [gen. — **II** *p.p.* geordnet.]

aight † (ᵊ-dāᵗ′) **I** *v/a.* in Ordnung bringen.

Adin (ē″-dïn) [hebr.] *npr., id. m* (Esra 1,15).

Adina (ă′d-ᵊ-na, ᵊ-dāᵗ′-) *npr. bibl.* Adina *m.*

ad indefinitum (ăd ïn-dē′f-ᵊ-nāᵗ″-tᵊm) [lt.] ins unbestimmte.

ad infinitum (ăd ïn-fᵊ-nāᵗ′-tᵊm) [lt.] *abbr.* **ad inf.** ins unendliche, endlos; and so on ~ und so weiter bis in alle Ewigkeit.

Adino (ᵊ-dāᵗ′-nē) *npr., id. m* (2. Sam. 23,8).

adinole ⊃ (ă′d-ᵊ-nōl) *s., min.* Art Albit *m.*

ad inquirendum (ăd ïn-twāᵗ-rē″n-dᵊm, *CT.D.* ăd ïn-twᵊ~) [lt.] jur.: zur Untersuchung. [**int.** inzwischen; zeitweise.]

ad interim (ăd ï″n-tᵊ-nïm) [lt.] *abbr.* **ad i.**

adios *Am.* (*CT.D.* ă-dï′-ôß) [span.] = adieu.

adipate ⊃ (ă′d-ᵊ-pēt) [lt.] *s.* = adipic I.

adipescent ⊃ (ăd-ᵊ-pē′ß-ᵊnt) *a., med.* zum Fettwerden geneigt.

adipic ⊃ (ᵊ-dï″p-ïk) [lt. *a'deps, a'dipis*] *chm.* **I** *s.* Fettstoff *m.* — **II** *a.*: ~ acid Adipi'nsäure *f* ($C_6H_{10}O_4$).

adipocerate ⊃↖ (ăd-ᵊ-pō′ß-ᵊ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* in Fettwachs verwandeln.

adipoceration ⊃↖ (ăd-ᵊ-pōß-ᵊ-nē′-ſchᵊn) *s., chm.* Verwandlung *f* in Fettwachs.

adipocere ⊃ (ă′d-ᵊ-pᵊ-ßïr) [fr.] *s., chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n*; ~ mineral wachsartiger Stoff in gewissen Kohlenformationen.

adipoceriform ⊃ (ăd-ᵊ-pᵊ-ßï″r-nᵊ-fôᵊm) *a., chm.* fettwachsartig.

adipocerite ⊃ (ăd-ᵊ-pō′ß-ᵊ-nāᵗt) *s., chm.* Fettstoff *m* aus Torfmooren.

adipocerous ⊃ (ăd-ᵊ-pō′ß-ᵊ-nôß) *a., chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...

adipocire ⊃ (ă′d-ᵊ-pᵊ-ßïr) *s.* = adipocere.

adipose ⊃ (*MU.* ăd-ᵊ-pō″ß, *CT.D.* ă′d-ᵊ-pōß) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.*: ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.*; ~ membrane Fetthaut *f*; ~ sacs *pl.*, ~ vesicles *pl.* Fettbläschen *n/pl.*; ~ substance tierisches Fett; ~ tissue Fett-Zellengewebe *n.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n.*

adiposeness ⊃ (~-nᵉß) *s., anat.* Fettheit *f.*

adiposis ⊃ (ăd-ᵊ-pō″-ßïß) [lt. *adeps*] *s., med.* 1. allgemeine Fettleibigkeit. — 2. Fett-Ablagerung *f*, Verfettung *f*. [*f*; Fettsucht *f.*]

adiposity ⊃ (~pō″ß-ᵊ-tᵉ) *s., anat.* Fettheit *f.*

adipous ⊃ (ă′d-ᵊ-pôß) *a.* = adipose I.

adipsia ⊃ (ᵊ-dï″p-ßᵊ-a) *s.* = adipsy.

adipson ⊃ (ᵊ-dï″p-ßᵊn) [grch.] *s., med.* durstlinderndes Mittel. [lindernd.]

adipsous ⊃ (~ßᵊß) [grch.] *a., med.* durstlos.

adipsy ⊃ (ă′d-ïp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Durstlosigkeit *f.*

Adirondack (ăd-ᵊ-rôᵊn-dăk) *npr.*: ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).

adistance ↖ (ᵊ-dï″ß-tᵊnß) *adv.* auf eine Entfernung, fern.

adit (ă′d-ït) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (i. a. drift), Stollen *m*; Schurf *m*; ⚷; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zu-tritt *m.*

Zu ~ 1a ⚒: to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; the ~ cuts the mine der Stollen löst die Grube; large ~ Hauptschlüssel-Stollen *m*; side ~ Umbruchsloch *n* im Stollen.

Aditham (ăd-ᵊ-thᵉᵊ-ïm) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).

adition † (ᵊ-dï″ſch-ᵊn; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f*, Hingehen *n* zu; Hinzukommen *n.*

adit-level ⚒ (ă′d-ït-lēw-ᵊl) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*, Stollensohle *f.*

adive (ᵊ-dāᵗ′w) *s., zo.* Ko'rsak *m*, gelber Fuchs (*Vu'lpes co'rsac*; Asien).

A-division Ⓑ (ē″-dᵊ-wïG-ᵊn) *s., id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die kgl. Schlösser, Parks, Theater ꝛc. obliegt) = Whitehall division.

adj. *abbr.* = adjective; adjutant.

adjacence † (ᵊ-dGē″-ßᵉnß) *s.* = adjacency.

adjacency (~ßᵉn-ßᵉ) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n*; ↖ Berühren *n.* — 2. Angrenzendes *n*, Anstoßendes *n*; ~**ies** *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude, Orte ꝛc.), umliegende Gegend.

adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (a. *fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m.* — **II** ↖ *s.* 2. Angrenzendes *n*, Naheliegendes *n* (a. *fig.*). — 3. Adjace'nt *m*, Grenznachbar *m.* — ***Syn.*** *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.

adjag (ă′d-Gᵃg) *s., zo.* java'nischer wilder Hund (*Ca'nis ru'tilans*). [Fl. in Benga'len.]

Adjai (a′d-Gāï) [sanskrit] *npr.* A'djschai *m*

adject[1] † (ă′d-Gᵉ-ft) *s.* Zusatz *m.* — Vgl. ~[2].

adject[2] (ᵊ-dGᵉ″ft) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hinzufügen, -tun. — **II** † *p.p.u. a.* = adjected.

adjectament † (ᵊ-dGᵉ″-tᵊ-mënt) *s.* Zusatz *m.*

adjected (~ᵗᵊd) *p.p.u. a.* hinzugefügt (to zu).

adjection ↖ (~ſchᵊn) [lt. *adiection-em*] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*

adjectitious ↖ (ăd-Gᵉ-tï′ſch-ßᵉ) *a.* hinzugefügt, -gethan. [tïw-ᵊl) *a.* □ adjetti'visch.]

adjectival ↖ (ăd-Gᵉ-tāᵗ′-wᵊl oder ă′d-Gᵉ-t-) **adjective** (ă′d-Gᵉ-tïw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. adjetti'visch; *gr.* noun ~ Adjetti'v(um) *n*; ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⚙ ~ colour Beizfarbe *f.* — 3. jur.: zum Rechtsverfahren gehörig (*ant.* substantive zum wirklichen Recht gehörig); law ~ Rechtsverfahren *n* (*ant.* law substantive Wesen *n* des Rechts). — **II** *s.* (*abbr.* **A., a.** od. **adj.**) 4. *gr.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*; *Am., co.* ~ jerker schwülstiger Zeitungsschreiber. — 5. Abhängige(r). — 6. ~s *pl.* Art Gesellschaftsspiel, wobei alle in einem Briefe fehlenden Eigenschaftswörter ausgefüllt werden. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 7. zum Eigenschaftswort machen.

adjectively (ă′d-Gᵉ-tïw-tᵉ) *adv.* adjetti'visch, als Eigenschaftswort.

adjiger Ost-J. (ă′d-Gᵉ-gᵉr) *s., zo.* Tigerschlange *f* (*Py'thon molu'rus*).

adjoin (ᵊ-dGōï″n) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen; hinzufügen (to, unto zu); verbinden (to, unto mit). — 2. † beigeben als Gehilfen od. zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung von to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen. — 5. † in Verbindung oder Beziehung treten.

adjoinant † (ᵊ-dGōï″-nᵗnt) [a/s. *id.*] **I** *a.* angrenzend, anliegend. — **II** *s.* (Grenz-) Nachbar *m.* [Anhang *m.*]

adjoinder † (ᵊ-dGōï″n-dᵉr) *s.* Zusatz *m*; ⚖

adjoinedly † (ᵊ-dGōï″n-dᵗ-lᵉ) *adv.* vereint, zs.

adjoining (ᵊ-dGōï″-nïnᵍ) [adjoin] **I** *a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ⚷. — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f*, Beifügung *f*; Verbindung *f.* — ***Syn.*** (zu 1) s. adjacent.

Zu ~ 1: ~ angle Nebenwinkel *m*; ⚙: *arch.* ~ mullion junger Mönch (Fensterpfosten); ~ pillar Nebenpfeiler *m*; Tischl.: ~ plank Bei-stoß *m*, -schub *m*; *arch.* ~ post Hilfspfosten *m.*

adjoint (*MU.* ă′d-Gôint, ↖ ᵊ-dGōï″nt) [fr. *id.*] *s.* 1. (auch fr. Ausdr.: ă-dGᵉ-ᵍ″) Adju'nkt *m*, Amtsgehilfe *m* (bsd. des Bürgermeisters). — 2. Hilfslehrer *m* an e-m fr. collège. — 3. ↖ Helfer *m*, Beistand *m.* — 4. † Hinzufügung *f.*

adjoint-piece ⚙ (*MU.* ă′d-Gôint-pïß, ↖ ᵊ-dGōï″nt-) *s.* Ansatz(stück *n*) *m.*

adjourn (ᵊ-dGōᵉr″n) [m/e. *aio(u)rne*, a/s. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aussetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis); to ~ *sine die*: a) auf unbestimmte Zeit verschieben, b) *Am.* eine Sitzungsperiode schließen, c) *fig.* bis in alle Ewigkeit hinausschieben. — 2. † vorladen. — **II** *v/n.* 3. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 4. sich etwas anderem zuwenden. — 5. sich an e-n andern Ort begeben. — ***Syn.*** *To defer* und *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allgemeinen verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. v. Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournal (ᵊ-dGōᵉr″-nᵗl) *s.* schott. jur. 1. Tagesverhandlungen *f/pl.* eines Gerichtshofes; act of ~ amtliche Eintragung e-s Erkenntnisses; book of ~ Protokollbuch *n*; Verhandlungsrolle *f.* — 2. ↖ Vertagung *f*, Aufschub *m.*

adjournment (ᵊ-dGōᵉr″n-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — ***Syn.*** s. adjourn.

Adjt. *abbr.* = adjutant. (j. bs).]

Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General]

adjudge (ᵊ-dGōᵉdG) [m/e. *adiuge*, a/s. *ajug(i)er*, lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. jur.: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to); to be ~d some direful slaughtering death! ein schrecklicher, ein grausender Tod werd' ihm! (*SH.Ti.A.5,3,144*). — 4. † erachten, dafür halten, urteilen.

adjudgeable (ᵊ-dGōᵉdG-bl) *a.* entscheidbar.

adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuerkennung *f.* — 2. Urteil *n*, Verurteilung *f.*

adjudger ↖ (ᵊ-dGōᵉdG-ᵉr) *s.* j. der gerichtlich zuerkennt; Schiedsrichter *m.*

adjudicataire (ᵊ-dGū-dᵉ-fᵗ-tär″) *s.* (Ca'nada) j. dem bei einem gerichtlichen Verkaufe etwas zugeschlagen wird.

adjudicate (ᵊ-dGū″-dᵉ-tēt) [lt. *adiudica'tum*] ①b. jur.: **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konku'rs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ↖ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richteramt ausüben.

adjudication (ᵊ-dGū-dᵉ-fē′-ſchᵊn) [lt. *adiudication-em*] *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f.* — 2. (public ~) Zuschlag *m* bei Auktionen. — 3. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, Erkenntnis *n*; bsd. Konku'rs-Eröffnung *f.* — 4. schott. Beschlagnahme *f* e-s Grundstückes zur Deckung e-r Schuld.

adjudicative (ᵊ-dGū″-dᵉ-tē-tïw) [lt.] *a.* jur.: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.

adjudicator (~tᵉr) *s.* 1. j. der zuerkennt ꝛc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m.*

adjudicature ↖ (~tſchᵊr) *s.* = adjudication.

adjugate † (ă′d-Gᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* an-, zs.-jochen (Ochsen). [*m.* — 2. ↖ Helfer *m.*]

adjument † (~mënt) *s.* 1. Hilfe *f*, Beistand]

adjunct (ă′d-Gᵘnᵗkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (↖ □ s. bsd. Art.) 1. verbunden, verknüpft (to mit); bei-gesellt, -geordnet; ↖ in naher Beziehung od. engem Zs.-hange stehend; ⚷. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m*; Anhang *m*, Anhängsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m.* — 4. *gr.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — 5. ♪

↖Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adin'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m*; jur.: Beirichter *m* (= adjoint).

§ **Zu ~ 1:** *num.* &c.: ~ deities *pl.* die Hauptgötter begleitende Gottheiten *f/pl.*; ♪ ~ notes *pl.* Nebennoten *f/pl.*; though that my death were ~ to my act wär' auch der Tod an meine That geknüpft (*SH. K.J. 3,3,57*).

adjunction (ă-dGŏ'ŋ-kshᵊn) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n*, -ordnen *n*, -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n*, Beifügung *f*, Zusatz *m*.

adjunctive (ă-dGŏ'nᵊkt-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. — **II** ↖ *s.* 2. Beigefügtes *n*. — 3. Beifügende(r). [als Zusatz.]

adjunctively (~-lᵉ) *adv.* beifügungsweise,

adjunctly ↖ (ă-dGŏ'nᵊkt-lᵉ, *CT.D.* ă'd-Gᵘnᵊkt-lᵉ) *adv.* in Verbindung od. Zf.-hang mit.

adjura regis (ăd Gūʳ-ʀa rīʳ-dGĭß) [lt.] jur.: *id.* (Anrufung der königlichen Gerechtigkeit bei streitiger Pfründebesetzung).

adjuration (ăd-Gᵘ-ʀēʳ-shᵊn) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anrufung *f*. — 2. Vereidigung *f*, Eid-Auferlegung *f*. — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f*. — 4. dringende Bitte.

adjuratory (ă-dGūʳ-ʀă-tᵗ-ʀᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...

adjure (ă-dGūʳ) [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.

adjurer, ~or (beides: ă-dGūʳ-ʀᵊʳ) *s.* 1. Beschwörer *m*. — 2. † Eid-Auferleger *m*. — 3. Schwörender *m*. — 4. dringl. Bittender *m*.

adjust (ă-dGŏ'ßt) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ↖ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. ♁ *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ❦ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ⚓. — 7. ⇔ *tel.* Appara't einstellen, regulieren. — 8. ⚙ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ⚓. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — **II** † *v/n.* 10. übereinkommen. — ***Syn.*** s. accommodate. [aufmachen.]

§ **Zu ~ 6:** to ~ the average d. Havarie

§ **Zu ~ 8:** ⚙: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Kupferschm.: to ~ the dints ausbeulen, die Beulen ausklopfen; Schiffbau: to ~ the frames die Spanten ins Lot setzen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (ă-dGŏ'ß-tᵊbl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar; ⇔ *tel.* ~ stop Regulier-Konta'kt *m*. — 3. vereinbar (to mit). [— 2. = adjutage.]

adjustage † (~ᴵᵗdGĕ) *s.* 1. = adjustment.

adjustation ↖ (ăd-Gᵗßtĕ-tēʳ-shᵗn) *s.* = adjustment.

adjuster (ă-dGŏ'ß-tᵗʳ) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. ⚙ Fertigmacher *m*, Justierer *m*, Eichmeister *m*.

adjusting (ă-dGŏ'ß-tĭnᵍ) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. ⚙ Herrichtung *f*; *typ.* ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).

adjusting-balance ⚙ (~-bă̈l-ᵗnßĕ) *s.*, *mint.* Justier-, Münz-wage *f* (= adjusting-scale). [Justierlotz *m*.]

adjusting-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mint.*

adjusting-*cone* (ă-dGŏ'ß-tĭnᵍ-kōn) *s.*, *opt.* Akkommodationskegel *m* (zur Messung d. Entfernung zwischen den parallel'en Augen-Achsen).

~-draw-bench ⚙ (~-drǎ'-bēnsch) *s.*, *mint.* Adjustierwerk *n*, Durchlaß *m*, Zainzug *m*.

~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.*, *mint.* Justier-, Münzfeile *f*.

~-iron ⚙ (~-āĭ-ᵗʳn) *s.* Schrötlingseisen *n*.

~-lever (~-lĭ-wᵗʳ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Regulierhebel *m* für Bremsen schwerer Geschütze. — 2. ⇔ *tel.* zero ~ Einstellhebel *m* beim Hughes-Apparat.

~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Stell-, Mikrome'terschraube *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f*.

~-windlass ⚙ (~-wĭ'nd-laß) *s.* Gierwinde *f*.

adjustive ↖ (ă-dGŏ'ß-tĭw) *a.* anpaßbar.

adjustly † (ă-dGŏ'ßt-lᵉ) *adv.* in angemessener Weise.

adjustment (~mᵉnt) [adjust] *s.* 1. (An-) Ordnung *f*, Zurechtmachung *f*. — 2. Anpassung *f*; Angepaßtheit *f*. — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f*, Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ❦ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen &c. — 6. ❦ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f* e-r Rechnung &c.; ⚓. — 7. ⚙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*, Ab-, Ausgleichen *n*; strenges Einpassen; Eichen *n*; ⚓.

§ **Zu ~ 6** ⚓: ~ of the average Havariekosten *f/pl.*, Berechnung *f* und Umlage *f* v. Seeschäden; ~ of loss Dispache *f* bei Partikula'r-Schäden.

§ **Zu ~ 7:** ⚙ *carp.* ~ of tenons in their mortises strenges Einpassen der Zapfen ins Zapfenloch; *elect.* ~ of wire-brushes Stellung *f* der Bürsten (bei Dynamo-Maschi'nen); ⚓ ~ of the compass Regulierung *f* des Ko'mpasses.

adjustor (ă-dGŏ'ß-tᵗʳ) s. Adjustierer *m*, Anpasser *m*; ♁ *anat.*, *zo.* Anpassungsmuskel *m*.

a(d)jutage (*MU.* ă-dGū'-tᵗdG u. ă'd-Gᵘ-tᵗdG) [fr. *ajutage*] s. Aufügung *f*, Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f*.

adjutancy (ă'd-Gᵘ-tᵗn-ßᵉ) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f* (= adjutantship). — 2. (amtliche) Anordnung; geschickte Einrichtung. — 3. ↖ Beistand *m*.

adjutant (ă'd-Gᵘ-tᵗnt) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* 1. helfend, Hilfs-... — **II** *s.* 2. *abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira'l-Schiffs; ⚓. — 3. ↖ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta'nt *m*, A'rgala-Kropfstorch *m* (*Cico'nia a'rgala*).

§ **Zu ~ 2** ⚔: ~ of the place Platz-Adjutant; city-major's od. governor's ~ Platz-Major *m*; post ~ Militärpostenführer (der für die Verwaltung, Proviantierung &c. in Garnisonen, Lagern, Posten zu sorgen hat); regimental ~ Regiments-A.; *sl.* ~'s gig Strafkarren *m*.

~-bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-general (~-dGĕn-ᵉʳ-ʀᵊl) *s.*, *pl.* **~s-general** (ă'd-Gᵘ-tᵗntß-~) 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera'l-Adjuta'nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesui'ten: Provinzia'l *m*, Oberaufseher *m* einer Provinz.

adjutantship (~shĭp) *s.* = adjutancy 1.

adjutant-stork (~-ßtōᵗk) *s.* = adjutant 4.

adjutator (ă'd-Gᵘ-tē-tᵗʳ) [lt.] *s.* 1. † (*corr.* aus agitator) engl. *hist.*, *id.* (Soldat, der im Bürgerkriege 1647 dem Rate der Offiziere als Beisitzer beigegeben war). — 2. ↖ Gehilfe *m*, Helfer *m*.

adjute † (ă-dGūᵗt) *v/a.* 1. hinzufügen. — 2. ⚓+ helfen, unterstützen.

adjutor † (ă-dGūʳ-tᵗʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt *m*. — 3. ♁ *anat.*: a) Schulterbein *n*; b) Ellenbogenbein *n*.

adjutorious † (ăd-Gᵘ-tō'-ʀᵉ-ᵗʳß ⓪) *a.* helfend, hilfreich.

adjutorium ♁ (ăd-Gᵘ-tō'-ʀᵉ-ᵗʳm ⓪) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ă'd-Gᵘ-tᵗ-ʀᵉ) **I** *a.* 1. helfend, behilflich. — **II** *s.* 2. Helfer *m*; Beistand *m*, Hilfe *f*. — 3. ♁ *anat.* = adjutor 3.

adjutrice † (ă-dGū'-trĭß) *s.* Helferin *f*, Gehilfin *f*.

adjutrix † (ă-dGūʳ-trĭkß) *s.* = adjutrice.

adjuvable † (ă'd-Gᵘ-wᵗbl) *a.* hilfreich.

adjuvant (ă'd-Gᵘ-wᵗnt, a. ă-dGūʳ-wᵗnt) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* 1. helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*. — 4. ♁ *med.* d. Hauptarznei unterstützender Zusatz.

adjuvate † (ă'd-Gᵘ-wĕt od. ă-dGūʳ-wet) *v/a.* helfen, unterstützen.

Adkin † (ă'd-kĭn) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adlai (ă'd-lă-āĭ) *npr.* Adla'i *m* (1. Chr. 27,29).

adlatus (ăd-lē'-tᵗß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe'rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt.

adle schott. (ēdl) *s.* = addle[1] 6.

adlegation (ăd-lᵗ-gē'-shᵗn) [lt.] *s.*, *id.* f (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

ad libitum (ăd lĭ'b-ᵗ-tŭm) [lt.] *abbr.* **ad lib(it).** nach Belieben, nach Herzenslust (a. ♪; *ant.* obbligato). [Yorkshire.]

Adlingfleet (ă'd-lĭnᵍ-flĭt) *npr.*, *id.* (Dorf in

adlings (~lĭnᵍs) = addlings (s. addling[2] 2).

adlocution † (ăd-lᵉ-tjūʳ-shᵗn) = allocution.

adlubescence † (ăd-lᵘ-bĕ'ß-ᵗnß) *s.* Vergnügen *n*, Wonne *f*.

adlumia ♁ ♀ (ăd-lūʳ-mᵘ-a) *s.* Adlu'mie *f*; tendrilled ~ klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

admanuensis (ăd-măn-ūᵉ-ĕʳn-ßĭß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: j. der e-n Eid auf die Bibel schwört.

admarginate ↖ (ăd-mārʳ-dGᵘ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben, Randglossen m.

Admatha (ă'd-mă-*tha*) *npr.* Adma'tha *m* (Esth. 1,14). [*anat.* Kinnladen-...]

admaxillary ♁ (ăd-măʳt-ßᵗ-lᵗ-ʀᵉ) [lt.] *a.*,

Adm. Co. ⚓ *abbr.* = Admiralty Court.

admeasure (ăd-mĕʳG-ᵗʳ) [a/f. *amesurer*, mlt. *admensura're*] *v/a.* ①b. 1. ↖ ab-, aus-messen; ⚙ eichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide &c.). — 3. † auf das richtige Maß beschränken.

admeasurement (~-mĕnt) *s.* 1. Messen *n*, (Ab-, Aus-)Messung *f*. — 2. ⚙ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit e-s Schiffes. — 3. † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- &c. Anteile; writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff zur Untersuchung e-r gegen jemand anhängigen Klage auf Herausgabe des über Gebühr Zuerteilten. [*m*. — 2. Eichmeister *m*.]

admeasurer (~ᵗ-ʀᵗʳ) *s.* 1. Aus-, Zu-messer

admeasuring (~nĭnᵍ) *s.* 1. Aus-, Zu-messen *n*. — 2. ⚙ Eichung *f*. [lich (= lateral).]

admedian ♁ (ăd-mĭ'-dᵉ-ᵗn) [lt.] *a.*, *zo.* seit-

admensuration ↖ (ăd-mĕn-ßĭᵘ-ʀēʳ-shᵗn) *s.* = admeasurement.

admete ♁ (*CT.D.* ăd-mĭ'-tī) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungentiemer *m* (Schnecke).

Admetus (~tᵗß) *npr.*, *myth.* Adme't(us) *m* (König von Thessa'lien, Gatte der Alke'ste).

adminicle (ăd-mĭ'n-ĭkl) [lt. *admini'culum*] *s.* 1. Stütze *f*, Stützpunkt *m*; Beistand *m* (auch *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: a) Nebenbeweis *m*, stützender Umstand; b) schott.: Beweismittel *n* zur Nachweisung des Inhalts e-r verlorenen Urkunde. — 4. ♁ *med.* verstärkender Zusatz. — 5. = adminiculum. — 6. *num.* ~s *pl.* Verzierungen *f/pl.* um dargestellte Personen.

adminicular(y) ↖ (ăd-mĭ'-nĭkᵗ-ĭᵘ-lᵗʳ, ~lᵗ-ʀᵉ) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*. [zum Beweise beitragen.]

adminiculate ↖ (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.:

administration (ăd-mᵻn-ᵻs-trā'shᵿn) *s.* Stützung *f.* [Helfer *m*, Unterstützer *m.*]

administrator ✎ (ăd-mᵻ'nᵻ-strā-tᵊr) *s.* ∫

administratum ♁ (ăd-mᵻ'nᵻ-strā'tŭm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ † Ranke *f*; Stütze *f.* — 2. *zo.* Bauch-höcker *m*, -stummel *m* d. Larven.

administer (ăd-mᵻ'nᵻ-stᵊr) [fr. *administrer*, lt. *administra're*] **I** *v/a.* ① a. 1. verwalten, süd-dtsch verwesen; ¶. — 2. Gerechtigkeit, Gesetze handhaben; ¶. — 3. gewähren, geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente, Abendmahl); † to be ~ed das Abendmahl empfangen. — 4. Arzneien eingeben, verordnen. — 5. jur.: a) als Testaments-Vollzieher (ver)walten, administrieren; b) to ~ upon (od. to) a will e. Testament vollstrecken; c) to ~ an oath e-n Eid abnehmen. — 6. ♁ † *surg.*: a) Verband anlegen; b) Operation vornehmen. — **II** *v/n.* ① a. 7. bei-tragen, -steuern (to zu). — 8. behilflich sn, abhelfen. — 9. ✎ befriedigen. — **III** † *s.* 10. Administra'tor, Verwalter *m.*

§ **Zu ~ 1:** to ~ the duties of an office einem Amte vorstehen; to ~ an estate ein Vermögen verwalten.

Zu ~ 2: to ~ the law Recht sprechen; ⊏ *fig.* to ~ the cane den Stock in Anwendung bringen, eine Tracht Schläge verabreichen. §

administerial ✎ (ăd-mᵻn-ᵻs-tĭ'-rᵻ-ᵊl) *a.* Verwaltungs-...

administering (ăd-mᵻ'nᵻ-strᵊ-rᵻng) *s.* Verwaltung *f.*

administrable (ăd-mᵻ'nᵻ-strᵊ-bl) *a.* verwaltbar; zu handhaben (Gesetz).

administrador *Am.* (ăd-mᵻ-nᵻ-strā-dōr' ⑨) [span.] *s.* Verwalter *m*, Aufseher *m*, Geschäftsführer *m.*

administrant (ăd-mᵻ'nᵻ-strᵊnt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend, exekuti'v; self-~ selbstverwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate [lt. *administra're*] **I** † (~strāt) *p.p.* von administer. — **II** (~strēt) *v/a.* ① b. = administer I und II.

administration (ăd-mᵻn-ᵻs-strē'-shᵿn) [fr. *id.*, lt. *administration-em*] *s.* 1. *id. f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f* ¶. — 2. Verwaltungs-körper *m*, -behörde *f*; Ministe'rium *n.* — 3. Handhabung *f*, Führung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f* von Almosen, Spendung *f* der Sakramente &c. — 5. *med.* Reichung *f*, Verordnung *f* einer Arznei. — 6. jur.: a) Testame'nts-Vollstreckung *f*; b) Eid-Abnahme *f.* — 7. † Aus-übung *f*, -führung *f.* — *Syn. administration* (1) v. Rechts- u. Finanzwesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* von Regierungs-, *management* von Privat-sachen.

§ **Zu ~ 1:** public ~ Regie *f* (Verwaltung gewisser Staats-Einkünfte); ~ of the public revenues Finanz-Verwaltung *f*; jur.: letter of ~ Ernennung *f* einer Nachlaß-Verw.; and there are differences of ~s u. es sind mancherlei Ämter (1. Kor. 12,5). §

administrational (ăd-mᵻn-ᵻs-strē'-shᵿn-ᵻl) *a.* = administrative.

administrative (ăd-mᵻ'nᵻ-strᵊ-tᵻv) [lt.] **I** *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. (dar)reichend, spendend. — 3. behilflich, förderlich. — 4. ✕ ~ battalion Freiwilligen-Bataillon *n.* — **II** *s.* 5. Verwaltungs-Körper *m.*

administrator (ăd-mᵻ'nᵻ-strē-tᵊr u. ăd-mᵻn-ᵻs-trē'-tᵊr) [lt. *id.*] *abbr.* **admr., admor.** *s.* 1. Verwalter *m*, Verweser *m*, Administra'tor *m.* — 2. kirchlicher od. bürgerlicher Verwaltungsbeamter. — 3. Spender *m* d. Sakramente. — 4. jur.: a) Testame'nts-Vollstrecker *m* (wo kein executor, s. bd, testamenta'risch ernannt ist), Nachlaß-Kura'tor *m*; b) schott.: Vormund *m*, Pfleger *m.*

administratorship (~shĭp) *s.* Verwalterei *f*, Verwalteramt *n.*

administratress ✎ (ăd-mᵻn-ᵻs-strē'-trᵻs), **~ice** † (~trᵻs) *s.* = administratrix.

administratrix (ăd-mᵻn-ᵻs-strē'-trᵻks) [lt. *id.*] *abbr.* **admx.** *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f.* [der *m* (= administrator 3).]

administrer † (ăd-mᵻ'nᵻ-ᵻs-trᵊr) *s.* Spen-der *m.*

administress † (~strᵻs) *s.* Spenderin *f.*

administry † (~strᵉ) *s.* = administration.

adminutive † (etwa ăd-mᵻ'nᵻ-ᵿ-tᵻv) [lt.] *a.* in der Abnahme begriffen. [admirableness.]

admirability ✎ (ăd-mᵻ-rᵊ-bᵻ'-lᵻ-tᵉ) *s.* = ∫

admirable (ă'd-mᵻ-rᵊ-bl) [fr. *id.*, lt. *admira'bilis*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. bewundernswert; (vor)trefflich, herrlich; ~ Doctor, *Doctor mira'bilis* (scholast. Bn. R. BACON'S, 1214-92). — 2. † wundervoll, erstaunlich. — **II** *s.* 3. † Wunderkind *n* (s. Crichton). — 4. = admiral-shell. — 5. ~s *pl.* Wunder(dinge) *n/pl.* [würdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*]

admirableness (~nᵉß) *s.* Bewunderungs-∫

admirably (ă'd-mᵻ-rᵊ-blᵉ) *adv.* 1. † in bewundernswerter Weise. — 2. ausgezeichnet, (vor)trefflich; überaus.

admiral (ă'd-mᵻ-rᵊl) [ar. *amī'r-al(-bahr)*, Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *abbr.* **A., Adm(l).** *s.* 1. ⚓: a) Admira'l *m*; b) Saison-Admiral *m* e-r Fischerflotte (immer d. 1. anfahrende Kapitän); c) Flagg-, Admirals-Schiff *n* ¶. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling), bsd.: red ~ (roter) A. (*Vanessa Atala'nta*), white ~ bandierter Falter (*Limeni'tis siby'lla*); b) = admiral-shell. — 3. † Emi'r *m* (muham. Fürst od. Befehlshaber).

§ **Zu ~ 1:** ⚓: ~ commanding Geschwader-Chef *m*; A~ Court Admiralitä'ts-Gericht *n* (s. admiralty 2); ~'s coxswain Führer (od. Steuerer) *m* des Admirals-bootes; ~'s flag Admirals-Flagge *f*; ~'s ship = admiral-ship; A~ of the Fleet (*abbr.* **A. F.**) Flotten-Admiral (Titel der 6 ältesten Admirale; Feldmarschalls-Rang); Lord High A~ Groß-A., Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, d. 3 Rangstufen des (full) ~ (A.), d. Vice-~ (Vize-A., Zweit-höchster) und des Rear-~ (Konter-A., Dritt-höchster im Range); ⊏ ~s of the red, white, and blue: a) Straßenaufseher *m/pl.*, b) Thürhüter *m/pl.*; † *cant, co.*: ~ of the red ⚲ Söffel *m* mit Kupfernase, ~ of the white Käsegesicht *n*, bleiche Memme, ~ of the blue Schankwirt *m* mit blauer Schürze; ⚓-*sl.* ~ of the narrow seas Besoffener, der s-m Gegenüber in den Schoß bricht (*BAR.*); ⚓ yellow ~ Konter-Admiral, der, ohs. nach d. Beförderung Fahrten gemacht zu h., in Ruhestand versetzt wird. §

admiral(e) † (ă'd-mᵻ-rᵊl) *a.* = admirable.

admiraless † (~rᵊ-lᵉß) *s.* Admira'lsgattin *f.*

admiral-general ⚓ (ă'd-mᵻ-rᵊl-dʒĕn-ᵊ-rᵊl) *s.* Höchst-Kommandierender *m* zur See.

admiral-in-chief ⚓ (~-in-tshĭf') *s.* = admiral-general. [mira'lschaft *f.*]

admiralling ⚓ ✎ (ă'd-mᵻ-rᵊ-lᵻng) *s.* Ad-∫

admiral-shell (ă'd-mᵻ-rᵊl-shĕl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Kegelschnecke, *Co'nus ammira'tis*).

admiral-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* 1. Admira'ls-, Flagg-schiff *n.* — 2. Leitschiff *n* e-r Fischerflotte (vgl. admiral 1b).

admiralship ⚓ (~) *s.* 1. Admira'lschaft *f.* — 2. (Befähigung *f* zur) Admiralswürde *f.*

Admiralties (ă'd-mᵻ-rᵊl-tᵻz) *npr/pl.* Admiralitä'ts-Inseln *f/pl.* (Stiller Ozean; seit 1884 deutsches Schutzgebiet).

admiralty ⚓ (ă'd-mᵻ-rᵊl-tᵉ) *abbr.* **Adm(y).** *s.* 1. Admira'ls-amt *n*, -würde *f.* — 2. † Admiralitä't *f*, oberste Seebehörde; heute nur in: "The Lords Commissioners of A~" Mari'ne-Ministe'rium *n* und in: Court of A~ (a. kurzweg: The A~), *abbr.* **Adm. Co.,** Admiralitäts-Gerichtshof *m* (ehm. unter dem Lord High Admiral, jetzt unter der "Probate, Divorce, and A~ Division of the High Court of Justice"); † droits of ~ Rechte *n/pl.* der Admiralität auf Prisen u. Wracke (f. droit). — 3. A~ Admiralität(s-Gebäude *n*) *f.* — 4. † Admiralitäts-Hafen *m.* — 5. † Admiralschaft (Verband v. Handelsschiffen zu gegenseitigem Schutze). [ăn'ᵊ-tᵊr) *s.* Admiralitäts-Anker *m.*

admiralty-anchor ⚓ ⑥ (ă'd-mᵻ-rᵊl-tᵉ-∫ăŋ'kᵊr)

Admiralty Islands (~ ăl'-lᵊndz) *npr/pl., geogr.* = Admiralties. [miration.]

admirance † (ăd-mā'-rᵊnß) *s.* = ad-∫

admiration (ăd-mᵻ-rē'-shᵿn) [fr. *id.*, lt. *admiration-em*] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ in bewundernswürdiger Weise; to be struck with ~ von B. hingerissen sein. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gr.* note (or sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admirative ✎ (*CT.D.* ă'd-mᵻ-rē-tᵻv, *MU.a.* ăd-mā'-rᵊ-tᵻv) [fr.] *a.* □ bewundernd; *gr.* ~ point Ausrufungszeichen (!) *n.*

admirator † (ăd-mᵻ-rē'-tᵊr) *s.* = admirer.

admire (ăd-mā'ᵊr) [fr. *admirer*, lt. *admira're*] *v/a.* ① b. 1. bewundern (for wegen). — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-) wundern. — 3. ⊏ sehr lieben, (hoch)schätzen, anbeten. — 4. *Am.* ⊏ lebhaft wünschen; I ~ to look at pictures ich betrachte Gemälde für mein Leben gern. — **II** ✎ *v/n.* ① b. 5. sich wundern (at über). — **III** † *s.* 6. = admiration.

admired (ăd-mā'ᵊrd) *p.p.* und *a.* □ wunderbar, überraschend; erstaunt, erstaunlich.

admirer (ăd-mā'ᵊr-rᵊr) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*

admiring (ăd-mā'ᵊr-rᵻng) *p.pr.* u. *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. bewundernd, bewunderungsvoll. — 2. † Bewunderung weckend.

admiringly (~-lᵉ) *adv.* mit (oder voll von) Bewunderung; als Anbeter.

admirise ④ † (ă'd-mᵻ-rāĭz) *v/n.* sich (ver-) wundern. [läßigkeit *f.*]

admissibility (ăd-mᵻß-ᵊ-bᵻ'-lᵻ-tᵉ) *s.* Zu-∫

admissible (~ßᵻbl) [fr. *id.*, spät-lt. *admissi'bilem*] *a.* □ (f. bsd. Art.). 1. zuläßig, erlaubt, annehmbar; jur.: als Rechtsbeweis zuläßig; not ~ unzuläßig; ☞ ~ articles *pl.* zur Beförderung zuläßige Gegenstände *m/pl.* — 2. zu einem Amt zulassungs-fähig, -würdig.

admissibleness (~nᵉß) *s.* Zuläßigkeit *f.*

admissibly (~ᵊ-blᵉ) *adv.* in zuläßiger Weise.

admission (ăd-mᵻ'∫ᵊn) [fr. *id.*, lt. *admission-em*] *s.* (mst *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Einlaß *m*, Ein-, Zu-tritt *m*; ¶. — 2. Aufnahme *f* in e. Amt; Einsetzung *f*, Ernennung *f.* — 3. Anerkennung *f*; Einräumung *f*, Gestattung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintritts-geld *n*, -preis *m.* — 5. jur.: a) Erlaubnis *f* zum Besitzantritt; b) von der Gegenpartei ohne Beweis anerkannte Thatsache. — 6. *eccl.* Amts-Einführung *f* eines Pfarrers (in England: durch den Bischof; in Schottland: durch das Presbyte'rium). — 7. ⚙ *mach.* (auch ~-port) Einströmungsöffnung *f* des Dampfes. — *Syn.* (zu 3) ∫. acknowledgment.

§ **Zu ~ 1:** no ~! verbotener Eingang!; ~ by order durch schriftliche Ermächtigung od. Freikarte gewährter freier Eintritt; to beg ~ um Zulaß bitten; to deny a p. ~ j-m den E. verweigern; to give (od. grant) one ~ j. empfangen, j-m Zutritt gewähren; ticket of ~ Eintrittskarte *f.* §

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~-port ⚙ (~-pōrt ⑨) *s.* = admission 7.

~-ticket (~-tĭk-ᵻt) *s.* Einlaßkarte *f.*

admissive (ăd-mᵻ'ß-tᵻv) [lt. *admissi'vus*] *a.* zuläßig, statthaft. [Einlaß-..., Zutritts-...]

admissory (~ᵊ-rᵉ) [lt. *admisso'rius*] *a.* ∫

admistion † (ăd-mᵻ'ß-tĭ∫ᵊn) *s.* = admixtion.

admit (ăd-mᵻ't) [a/f. *a(d)mettre*, lt. *admi'ttere*] ① e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zu-, ein-lassen, Zutritt gewähren zu; † als Mitglied aufnehmen; ¶. — 2. in e. Amt einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben, gestatten, gewähren; einräumen, gelten lassen; zugeben, (zu)gestehen; ¶. — 4. † sich erklären

für, (er)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH. II.IV,b,2,4, 274*).— 5. jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen.— **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein, gestatten; ɣ. — *Syn. To admit* (3) ohne, *allow* und *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (unvermeidliches); siehe auch acknowledge.

Zu admit 1: to be ~ted at any hour zu jeder Stunde Zutritt h.; I was ~ted to the presence of the king ich wurde beim Könige vorgelassen; the passage ~s two abreast d. Durchgang läßt zwei Personen neben=ea. durch; this ticket will ~ two dS Billet gilt für 2 Personen; you shall not be ~ted to his sight man wird Euch nicht vor sein Antlitz kommen l. (*SH.M.M.4,3,125*); ⚙ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten l.; ~ting port (j. admission 7).

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; even ~ting that ... selbst zugegeben, daß ...; she ~s having met him sie gesteht, ihn getroffen zu h.; he is ~ted to be ... er gilt alS ...; I don't ~ that ich gebe das nicht zu; that word cannot be ~ted dieS Wort iſt unzuläſſig; to ~ a thought into the mind e-m Gedanken Raum geben.

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verſchiedene Grade d. Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt ſich nicht entſchuldigen; that ~s of no dispute darüber iſt nicht zu ſtreiten; English adjectives ~ of no change die engl. Eigenſchaftswörter erleiden keine Veränderung; the matter does not ~ of delay die Sache leidet keinen Aufſchub; the passage ~s of several interpretations die Stelle läßt verſchiedene Deutungen zu. [läſſig.]

admittable ✎ (ăd-mĭ′t-ə-bl) [admit] *a.* ju=ſ
admittance (ăd-mĭ′t-ᵊnŭs) [admit] *s.* 1. Zulaſſung *f* (to, into zu); Ein=, Zu=tritt *m*; Einlaß *m*; ɣ. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 3. † *fig.* Einſetzung *f* in ein Amt; Aufnahme *f* alS Mitglied (jetzt meiſt: admission). — 4. (price of ~) EintrittspreiS *m*. — 5. † ✎ Zulaſſungsfähigkeit *f*. — 6. † ZugeſtändniS *n*. — 7. † Gutheißung *f*. — 8. jur.: Lehngutš=Überweiſung *f*.

Zu ~ 1: † a man of great ~ j. der in hohen Kreiſen Zutritt hat (*SH. W. 2,2, 235*); he desires ~ to the king er wünſcht beim König Audie'nz; to gain ~ Einlaß finden; to have free ~ freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Eintritt nur in Geſchäftsangelegenheiten geſtattet!

admittatur (ăd-mⁱ′t-tēᴵ-tᵘr) [lt. *id.*]*s.* (Schul=) Aufnahme=Schein *m*; *Am.* † Immatriculatio'nš=Schein *m*. [termaßen.]
admittedly (ăd-mĭ′t-ᵈə-lᵉ) *adv.* anerkannſ
admitter (ăd-mĭ′t-ᵉr) *s.* Ein=, Zu=laſſender *m* ꝛc. (ſ. admit 1–6).
admittible ✎ (ăd-mĭ′t-ĭbl) = admittable.
admix ✎ (ăd-mĭ′ks) ①c. **I** *v/a.* beimiſchen. — **II** *v/n.* ſich miſchen (of mit).
admixt ✎ (ăd-mĭ′kst) *a.* beigemiſcht.
admixtion ✎ (ăd-mĭ′kſ-(t)ſchᵊn) [lt. *admixtion-em*] *s.* Beimiſchung *f*, Zuſatz *m*.
admixture (ˌtſchᵉr) *s.* 1. = admixtion. — 2. Miſchung *f*; ⚙ *metall.* und ⚒ Zuſchlag *m* (beim Gattieren oder Miſchen der Eiſenſteine).
Adml. ⚓ *abbr.* = admiral.
admonish (ăd-mŏ′n-iſch) [a/ſ. *amonester*, ſpät-lt. *admonesta're*] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* od. *cj.*) ermahnen, erinnern († od. ✎ to an). — 2. (of, ✎ against, for od. *cj.*) warnen vor. — 3. e-n Fehltritt vorhalten, vermahnen (ehm. mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.). — 4. verwarnen (for, against, of wegen). — 5. belehren, (an)leiten, raten; as Moses was ~ed of God wie die göttliche Antwort zu Moſe ſprach (Hebr. 8,5). — *Syn. To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.
admonisher ✎ (ăd-mŏ′n-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Ermahner *m* (ſ. admonish). [= admonition.]
admonishment ✎ (ăd-mŏ′n-ĭſch-mĕnt) *s.*ſ
admonition (ăd-mᵉ-nĭ′ſch-ᵊn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* 1. Ermahnung *f*. — 2. Warnung *f*. — 3. Belehrung *f*. — *Syn. admonition* (2) bſd. an jüngere Perſ. u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Perſ. u. Sachen: erſteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtſame mehr auf Unglück bezüglich.
admonitioner (ăd-mᵉ-nĭ′ſch-ᵉ-nᵉr) *s.* 1.† = admonisher. — 2. = admonitionist.
admonitionist (ˌnĭſt) *s.*, *id.* *m* (Anhänger Cartwright's, der 1572 in einer "Admonition" das Parlament vor dem anglikaniſchen Kirchenregiment warnte). [monitory.]
admonitive ✎ (ăd-mŏ′n-ᵉ-tĭw) *a.* □ = ad-ſ
admonitor ✎ (ˌtᵉr) *s.* = admonisher.
admonitorial ✎ (ăd-mŏn-ᵉ-tō′-rᵉ-ĭ ⑨) *a.* = admonitory.
admonitory (ăd-mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *admonito'rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend. [f, Warnerin *f*.]
admonitrix (ăd-mŏ′n-ᵉ-traltſ) *s.* Erinnernde ſ
admor. *abbr.* = administrator.
admortisation ④ ✎ (ăd-mō′-tᵉ-ſē′-ſchᵊn) *s.* = amortisation. [rungš=...]
admotive ♂ (ăd-mō′-tĭw) [lt.] *a.* Berühš=
admove † (ăd-mū′w) *v/a.* 1. nahe bringen; berühren. — 2. (be)fördern.
admr. *abbr.* = administrator.
admx. *abbr.* = administratrix.
Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty. [12],20).
Adnah (ă′d-na) *npr.* Adna' *m* (1. Chron. 13ſ
adname † (ă′d-nēm) *s.* = adnoun.
adnascence ♂ ♀ (ăd-nă′ß-ᵉnŭß) [lt.] *s.* An=, Auf=einander=Wachſen *n*.
adnascent ♂♀ (ˌᵉnt) *a.* an=, auf=einanderwachſend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.
adnata ♂ (ăd-nō′-ta) [lt.] *s.* 1. *sg.*, *anat.* (a. tunica ~) weiße Augenhaut. — 2. *pl.*, *zo.* Hautfortſätze *m*/*pl.* (Haare, Federn, Nägel).
adnate ♂ (ă′d-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* 1. an=, zuſammen=gewachſen. — 2.† angeboren.
adnation ♂ (ăd-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anwuchš *m*.
ad nauseam (ăd nă′ᵉ-ſᵉ-ăm) [lt.] zum Ekel.
adnerval ♂ (ăd-nō′ᵉr-wᵊl) [lt.] *a.*, *physiol.* zum Nerv hin ſich bewegend.
☞ **adnex...** ♂ † = annex...
adnominal ♂ ✎ (ăd-nŏ′m-ᵉ-nᵊl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjetti'viſch.
adnomination † (ăd-nŏm-ᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* = agnomination. [Beiwort *n*, Adjetti'v *n*.]
adnoun ✎ (ă′d-naun) *s.*, *gr.* Attribu't *n*,ſ
ado (ᵃ-dū′) [a (aus at) u. do] **I** *s.* (*pl.* ~[e]s) 1. Thun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(š) *n*, Weſen(š) *n*; Lärm *m*; ɣ. — 2. Beſchwerde *f*, Mühe *f*; ɣ. — **II** ✎ *inf.* 3. = to do; oft in der Zſſg to have ~ zu thun h.; ɣ.| — **III** † *adv.* 4. in oder bei der Arbeit, am Werke; in Bewegung. — **IV** † od. *prove. p.p.* 5. = done ɣ.

Zu ~ 1: much ~ about nothing viel Lärm um nichtš (a. Luſtſpiel v. *SH.*); what ~ is here? waš iſt hier loš?; to make much ~ viel Weſenš (P Sumš) m.; without any more ~ ohne weitere Umſtände.

Zu ~ 2: I had much ~ es koſtete mir (od. mich) viele Mühe; we had much ~ to forbear laughing wir konnten unš kaum des Lachenš enthalten.

Zu ~ 3: I wonder what he had ~ in (mit *p.pr.*) ich möchte wiſſen, wie er's angeſtellt hat, zu (mit *inf.*).

Zu ~ 5: † oder *provc.* dead for ~ tot für immer; once for ~ ein für allemal.
adobe (ă-dō′-bᵉ od. ă-dō′b), **~i**(e) (ă-dō′-bᵉ) [ſpan.] **I** *s.* 1. *Am.* Lehmſtein *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt); a. Ado'be=Haus *n* (aus Luftziegeln). — 2. ⚙ *metall.* Stöckel *m* (aus Erzklein und Thon). — **II** *a.* 3. *Am.* aus Lehmſteinen gebaut; Adobe=... [ber) Gott!]
adod † (ă-dŏ′d) [ah, God!] *int.* ach, (Du lie=ſ
adolescence (ăd-ᵒˡ-lĕ′ß-ᵉnŭß), ✎~y (ˌᵉn-ßᵉ) [fr. *id.*]*s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.
adolescent (ˌᵉnt) [lt.] **I** *a.* heran=wachſend, =reifend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.
adolode ⚙ (ă′d-ᵒˡ-lōd) [grch. *do'los* Betrug] *s.*, *id.* *f* (Kontroll-Vorrichtung in Brennereien).
Adolph(us) (ă-dŏ′lf, ă-dŏ′l-fᵉß) *npr.* A'dolf.
Adon † (ă′d-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH. V. 769*).
Adonai (*MU.* ă-dŏ′-nă-ī, ăd-ᵒˡ-nē′-ăī, *CT.D.* a. ă-dŏ′-năī, *WB.* ă′d-ᵒˡ-nē) [hebr.: mein Herr] *npr.* Adona'i *m* (leſen die Juden ſtatt des nicht durch Ausſprechen zu entweihenden Gottesnamens JHVH [Jahveh oder Jehovah] = Jeho'va).
Adonais (ăd-ᵒˡ-nē′-ĭß) *npr.*, *id.* (SHELLEY'S Benennung des Dichters KEATS (1796–1821) in der Elegie auf deſſen Tod).
Adonean (ăd-ᵒˡ-nĭ′-ᵊn) [lt. *adone'us*] *a.* Ado'=niſch, den Ado'niš betreffend.
adonia (ᵃ-dō′-nĭa ⑧) [grch.] *s*/*pl.* Ado'niš=Feſte *n*/*pl.*
Adonian (ᵃ-dō′-nĭᵊn ⑧) *a.* = Adonean.
adonic ♂ (ᵃ-dŏ′n-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (line, verse) ado'niſch(er Vers) (⏑⏑–⏑–).
Adonijah (ăd-ᵒˡ-nāᴵ′-dʒa) *npr.* Ado'nia *m* (1. Chron. 3,2).
Adoniram (ˌrᵃᵐ) *npr.*, *id.* *m* (1. Kön. 4,6).
Adonis (ᵃ-dō′-nĭß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Ado'niš (Geliebter der Aphrodi'te; Sinnbild des Naturwechſelš); garden of ~ Adoniš=Garten *m* (bei den Ado'niš-Feſten umhergetragene Blumennäpfe); *fig.* vergängliches (ſchnell welkendes) Gut. — 2. *fig.* Adonis *m* (ſchöner Jüngling); *iro.* Geck *m* (ſüddeutſch Gigerl *m*), Stutzer *m*; to make an ~ of (oneself ſich) herauspußen, ſchniegeln. — **II** a ~ *s.* 3. ♂: a) ♀ Adoniskröschen *n* (*A. autumna'lis*); b) *ent.* ſchöner Argus=, Feuer=falter *m* (*Polyo'mmatus A.*). — 4.† Adonis=Perücke *f*.
adonise ④ F ✎ (ă′d-ᵒˡ-nāīſ) *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. = to make an Adonis (ſ. ᵒˡs 2) of (oneself).
Adonist (ᵃ-dō′-nĭßt) [hebr.] *s.* Adoni'st *m* (Jude, welcher Adonai [ſ. ᵒˡs] für JHVH lieſt; vgl. Adonai und Jehovist).
a-doors ⑥ † (ᵃ-dō′ᵉr ⑨), ✎ a. **adoor** (ᵃ-dō′ᵉr ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, hinein, drinnen; out ~ (=out of doors) heraus, hinaus, draußen.
adoperate † (ᵃ-dŏ′p-ᵊ-rēt) *v/a.* anwenden, gebrauchen. [wendung *f*, Gebrauch *m*.]
adoperation ✎ (ᵃ-dŏp-ᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.* An=ſ
adopt (ᵃ-dŏ′pt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* 1. (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; auch *v/n.*) adoptieren, an=, auf=nehmen an Kindes Statt od. alS Erbe (ſ. adopted). — 2. *fig.* annehmen, ſich aneignen, ſich zu eigen m. (Meinung, Namen, Urteil ꝛc.); ✎ weitS.: feſſeln (to an); ɣ. — 3. *Am.* (auch *v/n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen. — *Syn.* (ju 2) ſ. accept.

Zu ~ 2: to ~ a bill e-r Geſetzvorlage zuſtimmen; to ~ severe measures to ... zu ſtrengen Maßregeln greifen, um zu ...; to ~ a different plan from ſich für einen andern Plan entſcheiden; to ~ a reſolution einen Beſchluß annehmen.
adoptability (ᵃ-dŏp-tᵃ-bl′ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (ˌtᵉ) *s.* 1. Annehmbarkeit *f*. — 2. annehmbare Sache.
adoptable (ᵃ-dŏ′p-tᵉbl) *a.* annehmbar.
adoptant † (ᵃ-dŏ′p-tᵉnt) **I** *a.* adoptierend. — **II** *s.* Adoptierende(r).
adoptate † (ᵃ-dŏ′p-tēt) *v/a.* = adopt.
adoptative ✎ (ˌtᵃ-tĭw) *a.* = adoptive.
adopted (ˌtᵉd) *p.p.* und *a.* □ adoptiert, angenommen; *Am.* naturaliſiert; ~ daughter Adopti'vtochter *f*; his ~ country ſein neues Vaterland (in das er eingewandert iſt).

adopter (ă-dŏ′p-tᵉr) *s.* 1. Adoptier(end)er *m*; Adopti'v-Vater *m*; *fig.* An-, Auf-nehmende(r); P *cant* mock ~ Engelmacher *m* (der Kinder aus Gewinnsucht annimmt und sterben läßt). — 2. ⚓ *chm.* Vorlage *f* (= adapter).

Adoptian (ă-dŏ′p-shᵉn) *eccl.* I *s.* = Adoptionist. — II *a.* adoptia'nisch, zur Lehre der Adoptia'ner gehörig. [Adoptionism.]

Adoptianism (ă-dŏ′p-shᵉ-nĭsm) *s.* =

Adoptianist (~nĭst) *s.* = Adoptionist.

adopting (ă-dŏ′p-tĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* adoptierend. — II *s.* = adoption.

adoption (~shᵉn) [fr. *id.*, lt. *adoption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nahme *f*: a) an Kindes Statt od. als Erbe, b) in e-e Gesellschaft, c) *theol.* in die Gemeinschaft der Kinder Gottes durch Jesum Christum, d) jur.: Kindesannahme *f* e-s Gewaltfreien (*ant.* arrogation e-s Gewalt-unterworfenen); ¶. — 2. *fig.* Annahme *f*, Aneignung *f*.

§ **Zu 1:** ~ by arms Dienstbarmachung *f* durch Waffenlehen; ~ by baptism Paten-, Taufzeugen-schaft *f*; ~ by hair A., die durch Übergebung des abgeschnittenen Haupthaars an den Adoptierenden vollzogen wird; ~ by matrimony eheliche, ~ by a will testamenta'rische Adoption.

adoptional (~shᵉ-nᵉl) *a.* Adoptio'ns-...

Adoptionism (~shᵉ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Adoptia'ner.

Adoptionist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Adoptia'ner *m* (der Christus für Gottes angenommenen Sohn hält).

adoptious † (ă-dŏ′p-shŭs) *a.* = adopted.

adoptive (~tĭv) [fr. *adoptif*, lt. *adopti'vus*] I *a.* □ 1. annehmend; angenommen; Adopti'v-...; ~ father Adoptiv-Vater *m*. — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. — 3. *her.* ~ arms *pl.* nach erfolgter Schenkung übernommenes Wappen. — II *s.* 4. angenommene Person oder Sache. [adorableness.]

adorability ✎ (ă-dō-rᵉă-bĭ′lĭ-tᵉ ⑨) *s.* =

adorable (ă-dō′-rᵉbl ⑨) *a.* □ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2. wunderbar. [ehrungs-würdigkeit *f*.]

adorableness (~nᵉs) *s.* Anbetungs-, Ver-

Adoraim (ă-dᵒ-rē′-ĭm) *npr.*, *id.* n (2. Chr. 11, 9).

adoral ♌ (ă-dō′-rᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ *zo.* nahe dem Munde liegend (bei niederen Tieren).

adoration (ăd-ᵉ-rē′-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *adoration-em*] *s.* 1. Anbetung *f*; tniefällige Verehrung (*eccl.* des Jesuskindes; v. Kreuz u. Hostie; des Papstes durch die huldigenden Kardinäle). — 2. *fig.* innige Liebe. — 3. † Handkuß *m*.

adorative † (ă-dō′-rᵉă-tĭw ⑨) [lt.] *a.* Anbetungs-..., Verehrungs-...

adoratory ✎ (~rᵉă-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. heidnische Kultstätte. — 2. Bethaus *n*.

adore[1] (ă-dō′ᵉr ⑨) [fr. *adorer*, lt. *adora're*] ①b. I *v/a.* 1. (jetzt meist *poet.*) anbeten, tniefällig verehren; bfd. *eccl.* dem neugewählten Papste huldigen. — 2. *fig.* innig lieben. — II *v/n.* 3. göttliche Verehrung bezeugen. — *Syn. To adore* (1) bezeichnet den höchsten Grad der Liebe u. Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnliche Hochachtung einer Person oder Sache. — Vgl. ~[2].

adore[2] † (ă-dō′ᵉr ⑨) +ˣ+ für adorn (s. bs 1 u. 2).

adorement † (~mᵉnt) *s.* = adoration.

adorer (ă-dō′-rᵉr ⑨) *s.* 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*.

adoring (~rĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ anbetend, verehrend. — II *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f*.

adorn (ă-dōᵉrn) [lt. *adorna're*] I *v/a.* ①a. 1. schmücken, zum Schmucke gereichen, zieren. — 2. Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen. — 3. † +ˣ+ für adore (s. bs 1–3). — II ✎ *a.* 4. geschmückt. — III ✎ *s.* 5. Schmuck *m*, Zierat *m*, Verzierung *f*. — *Syn. To adorn* (1) und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* und *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adornation † (ă-dᵒ-ne′-shᵉn) *s.* Schmücken *n*; Schmuck *m*.

adorner (ă-dōᵉr-nᵉr) *s.* jemand der schmückt, (ver)ziert.

adorning (~nĭnᵍ) I *a.* □ schmückend. — II *s.* = adornment; ⚓ ~s *pl.* geschnitzte Verzierungen *f/pl.* (bfd. am Hinterteil der Schiffe).

adornment (ă-dōᵉr-nᵉ-mᵉnt) [fr. *adornement*] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. = adorn 5.

adorsed (ă-dōᵉrst) *a.*, *her.* rücklings gegeneinander gestellt (von 2 Tieren im Wappen).

ados ⊙ ✎ (ĕᵉ′-dŏs) *s.*, *metall.* Löschwasser *n*.

adosculation ♌ ✎ (ăd-ŏs-kĭᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Befruchtung *f* durch äußere Berührung. — 2. *hort.* Pfropfen *n*.

adossed (ă-dŏs′t) *a.* = adorsed.

adossée (ă-dŏs-ē′ od. ă-dŏᵉs-ĭ) *a.* = adorsed.

a-doting † (ă-dŏᵉ′-tĭnᵍ) *adv.* nur in: to fall ~ sich verlieben (*SH. SONN. 20, 10*). [Stadt).]

Adowa(h) (ă′ᵉ-dŏ-wa) *npr.* Ada'wa *n* (abessin.

adown fast † (ă-daŭᵉn) I *prp.* 1. *poet.* hinab, von ... herab; *fig.* seit ... her (= down). — 2. entlang. — II *adv.* 3. (mst mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. † unten, hienieden; P ~ in the mouth, in the dumps in verzweifelter Stimmung.

adoxal † (ă-dŏᵏ′s-sᵉl) *a.* unsinnig.

adox(e) † (ă′ᵉ-dŏᵏs) *s.* Unsinn *m*.

adoze ⑤ (ă-dŏᶻ′) [a = on u. doze] *adv.* und prädikatives *a.* im Schlummer, schlummernd.

adpao Ost-J. (ă′ᵉd-paŭ) *s.* Adpa'o *m* (d. i. 1/5 seer): a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,116 638 125 kg, ehm. (zum Teil noch heute gebr.) 0,116 421 25 kg, b) Faktorei-Gewicht: 0,105 837 5 kg, c) in Bombay 0,039 687 5 kg. — Vgl. seer.

adpress (ăd-prĕᵉs) [lt. *adpressum*] *v/a.* ①c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.

adpressed ♌ ♀ (ăd-prĕᵉst) *a.* anliegend.

adpromissor (ăd-prŏ-mĭ′s-sᵉr) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft Leistender *m*.

ad quod damnum (ăd kwŏd dă′m-nᵘm) [lt.] jur.: Ermittelung *f*: a) des öffentlichen Schadens, den ein Privile'gium, eine staatl. Erlaubnis stiften kann, b) des Schaden-Ersatzes für Umwandlung von Priva't- in Staats-eigentum.

adradial ♌ (ăd-rē′-dᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ *zo.* auf od. an e-m Strahle liegend (von Räderttierchen).

adragant ♌ † (ă′ᵉd-rᵉă-gănt) *s.* Traga'nt *m*.

adraganthin (ăd-rᵉă-gă′n-thĭn) *s.* gereinigter Gummi-Traga'nt (= bassorin).

adrak ❦ (ă′ᵉd-răk) *s.* Bengalen: grüner Ingwer (vor der Reife) = green ginger.

Adramadio (ăd-rᵉă-mē′-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH. L. 4, 3, 199*). [Adram(m)e'lech *m* (2. Kön. 17, 31).]

Adram(m)elech (ă-drăᵐ-ᵉ-lĕk) *npr.*

adras ❦ (ă-drăᶻ′s) [türk.] *s.*, *id.* (gestreiftes Halbseiden). [stos *m* (König von Argos).]

Adrastus (ă-drăᶻ′-tˢtᵉs) *npr.*, *myth.* Adra'st

adread † (ă-drĕᵈ′d) *a.* furchtsam.

a-dream (ă-drĭᵐ) *adv.* träumend.

adreamed † (ă-drĭᵐd), **~t** † (ă-drĕᵐt) *p.p.* nur in: to be ~: a) träumen, b) schlummern.

ad referendum (ăd rĕf-ᵉ-rē′n-dᵘm) [lt.] zur Berichterstattung.

ad rem (ăd rĕᵐ) [lt.] zur Sache, zweckdienlich.

adrenal ♌ (ăd-rĭ′-nᵉl) [lt.] *s.* Nebenniere *f*.

Adria (ē′-drᵉă) *npr.* I. ✎ (Ap. G. 27, 27) u. *poet.* = Adriatic Sea. — 2. *id. f* (143. Planetoid).

Adrian (ē′-drᵉᵉn) I *npr.* 1. Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — 2. *id. n* (Stadt, *U.S.*). — II *a.* 3. = Adriatic. — 4. venetia'nisch.

Adriana (ăd-rᵉ-ă′n-a) *npr.* Adria'ne *f* (Dn.).

Adrianist (ē′-drᵉᵉ-ă-nĭst) *s.* = Adrianite.

Adrianite (~năĭt) *s.*, *eccl.* Adriani't *m*: gnost. Irrlehrer (4. *sæc.*); Wiedertäufer (16. *sæc.*).

Adriano (ăd-rᵉ-ă′-nō) *npr.* (s. Adramadio).

Adrianople (ăd-rᵉᵉ-ă-nō′pl) *npr.* Adriano'pel in (Stadt, Türkisch-Rumelien).

~-red ⑥ ❦ (~rĕd) *s.* Adriano'pel-Rot *n*.

Adrianus (ē-drᵉ-ē′-nᵉs) *npr.* = Adrian.

Adriatic (ē-drᵉ-ă-ă′t-ĭk od. ăd-rᵉ-~) [lt. *Adria'ticus*] *a.* u. *s.* ~ (Sea) adria'tisch (es Meer); the spouseless ~ mourns her lord (*BY.*) die trauernde Witwe Adria weint um den Gatten (hier Venedig).

Adriel (ē′-drᵉ-ĕl) *npr.* Adrie'l *m* (2. Sam. 21, 8).

adrift ⚓ (ă-drĭ′ft) [a = on u. drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind u. Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; ¶.

§ **Zu adrift** ⚓: to be ~ vor Anker treiben; *fig.* u'mgehen, im Umlaufe sein (Gerücht ꝛc.); F *fig.* to be all ~ nicht wissen, wo et. hinaus soll; to be cut ~ losgeworfen und den Wellen überlassen w.; to break ~, to cut ~ sich losreißen (Boje, Tonne ꝛc.), F *fig.* allen Halt verlieren; to go ~: a) umher-, ab-irren, b) verschlagen w.; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben; to send ~, to set ~ aussetzen, den Wellen überlassen, *fig.* in Umlauf bringen (Gerücht ꝛc.); *fig.* to turn ~: a) loslassen, sich selbst überlassen, freisetzen, b) weit s.: entlassen, wegschicken; *fig.* to be turned ~ den Laufpaß bekommen.

adrip (ă-drĭ′p) [a und drip] *adv.* u. prädikatives *a.* tropfend (with von).

adrogate (ă′ᵉd-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: adrogieren (einen Mündigen an Kindes Statt annehmen) = arrogate.

adrogation (ăd-rᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt.: *id. f* (Aufnahme eines Mündigen an Kindes Statt) = arrogation.

adrogator (ă′ᵉd-rᵉ-gē-tˢtᵉr) [lt.] *s.* j. der einen Mündigen an Kindes Statt annimmt.

adroit (ă-drŏĭ′t) [fr. *id.*] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; schlagfertig; gescheit, pfiffig; verschlagen. — *Syn. ingenious* v. geistigen, *expert*, *dexterous* u. *adroit* bfd. von körperl., *skilful* u. *clever* v. beiden Eigenschaften.

adroitness (~nᵉs) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f*.

adroop ✎ (ă-drūᵖ) *adv.* u. präd. *a.* gebeugt, gesenkt, niederhängend (*poet.* auch ~ing).

adrop † (ă-drŏᵖ) *s.* Alchimie: Stein *m* der Weisen; auch der Stoff, aus dem derselbe dargestellt wird. [Schnabel sitzend.]

adrostral ♌ (ăd-rŏ′ᵉs-trᵃl) [lt.] *a.*, *zo.* am

adrowse ✎ (ă-draŭᶻ′) *adv.* und prädikatives *a.* schlummernd. [präd. *a.* trocken, durstig.]

adry P (ă-drăĭ′) [a = on und dry] *adv.* und

adryin (schott. (~ĭᵉn) *adv.* trocknend (= drying).

Ads † (ădz) = Ods (statt God's) ehm. in Flüchen; z. B.: ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.

ads. *abbr.* = advertisements.

adscendent ✎ (ăd-sĕᵉn-dᵉnt) = ascending.

adscititious ♌ (ăd-sĭ-tĭ′sh-ŭs) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscribed ♌ ✎ (ăd-skraĭ′bd) [lt.] *a.*, *geom.* beschrieben (upon auf; von Linie, Figur).

adscript (ă′ᵉd-skrĭpt) [lt. *a(d)scri'ptum*] I *a.* 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leibeigen (Sklave). — II *s.* 3. (to) Leibeigener *m*, Frontpflichtiger *m*. — 4. † ♌ *math.* Tange'nte *f* (Berührungslinie).

adscripted (ăd-skrĭ′p-tᵉd) *a.* = adscript 2.

adscription (~shᵉn) [lt. *adscription-em*] *s.* 1. = ascription. — 2. (personal ~) Leibeigenschaft *f*. — 3. † ♌ *math.* Einschreibung *f* einer Figur. [adscript 2.]

adscriptitious (ăd-skrĭp-tĭ′sh-ŭs) *a.* =

adscriptive (ăd-skrĭ′p-tĭw) = adscript 2.

adscriptus glebæ (ăd-skrĭp-tᵉs glī″-bī), häufiger: **glebæ adscriptus** [mlt.] *s.* Leibeigener *m*, Grundhöriger *m*.

adseer Ost-J. (ăd-sĭ′ᵉr) [ind. *adsēr*] *s.* Adse'r *m*: a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,466 553 kg, ehm. (teilweise noch) 0,465 685 kg, b) Faktorei-Gewicht 0,423 kg, c) in Bombay 0,159 kg.

adsignification ♌ ✎ (ăd-sĭg-nᵉ-fĭ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *gr.* durch Nach- oder Vor-silbe geschaffene Nebenbedeutung eines Wortes.

adsignify ✎ (ăd-sĭ′g-nᵉ-făĭ) *v/a.* ①d. *gr.* einem Worte (durch Nach- oder Vor-silbe) eine Nebenbedeutung geben.

adsorption ⏣ (äd-ßōᶦᵉp-schᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Adsorptio'n *f* (Anhaften verdichteter Gasschichten an der Oberfläche fester Körper).

adstipulate (äd-ßtiᶦp-iᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: zu e-r geschäftl. Abmachung beigezogen w.

adstipulation (äd-ßtip-iᵘ-lēᶦ-schᵘn) *s.* jur.: Beiziehung *f* zu (od. Teilnahme *f* an) einer geschäftlichen Abmachung.

☞ **adstr...** † = astr... [Namensaufruf).]

adsum (äᶦd-ßᵘm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei)

adsurgent ✎ (äd-ßōᶦᵉ-dȜᵉnt) = assurgent.

Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.

adterminal ⏣ (äd-tōᶦᵉ-mᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *physiol.* gegen das Ende e-r Muskelfaser gerichtet (von elektr. Strömen) = atterminal.

adularia ⏣ (äd-iᵘ-lāᶦ-Rᵉ-a) [Berggruppe A'dula der Rätischen Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*; ❀ Mondstein, Wasser-Opa'l *m*. [schmeicheln.]

adulate (äᶦd-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. triechend

adulation (äd-iᵘ-leᶦ-schᵒn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; ⊢ Fuchsschwänzerei *f*, Speichelleckerei *f*. [Speichellecker *m*.]

adulator (äᶦd-iᵘ-leᶦ-tᵉr) *s.* Lobhudler *m*,

adulatorious † (äd-iᵘ-[ä-]leᶦ-Rᵉ-ßᵒ) ⑨) *a.* □ = adulatory. [chend schmeichlerisch.]

adulatory (äᶦd-iᵘ-[ä-]tᵉ-Rᵉ) *a.* servi'l, trie-

adulatress ✎ (⁀leᶦ-trᵉß) *s.* Lobhudlerin *f*.

Adullam (ä-dōᶦl-ᵉm) *npr.* Adulla'm *n* (St.; Josua 12,15); *fig.* to take refuge in the cave of ~ (vgl. 1. Sam. 22,1,2) parteibrüchig werden (ſ. Adullamite II).

Adullamite (ä-dōᶦl-ä-maᶦt) **I** *a.* adullami'tisch. — **II** *s.* Adullami't *m* (vgt. Adullam); *fig.* John Brights Spottname für die abtrünnigen engl. Liberalen, die 1866 sich gegen die v. Gladstone eingebrachte Reformbill auflehnten; weitS. allg. Parteibrüchiger *m*, politisch Unzufriedener *m*.

adult (ä-dōᶦlt) [lt. *adul'tus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school od. school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.

adulted † (ä-dōᶦl-tᵉd) *a.* = adult.

adulter † (ä-dōᶦl-tᵉr) **I** *v/a.* und *v/n.* = adulterate[1]. — **II** *s.* = adulterer.

adulterant (⁀tᵉ-Rᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Fälschungsmittel *n*. — 4. ✎ = adulterer.

adulterate[1] (ä-dōᶦl-tᵉ-rēt) [lt. *adulte'rare*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfälschen (witb mit); ~d food verfälschte Nahrungsmittel *n/pl.* — 2. *fig.* verschlechtern (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. † durch Ehebruch beflecken. — 4. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — 5. † *hort.* Pflanzen Ba'stard-Charakter geben. — **II** *v/n.* 6. † ehebrechen (with mit). — 7. sich zersetzen, verderben.

adulterate[2] (⁀nāt) *a.* □ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~[1].

adulterate(d)ness ✎ (ä-dōᶦl-tᵉ-Rē-tᵉᶦd-nᵉß, ⁀nāt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f*.

adulterating (⁀Rē-tiᵑᵍ) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein). [terating.]

adulteration (ä-dōl-tᵉ-Rē-ᶦschᵉn) *s.* = adul-

adulterator (ä-dōᶦl-tᵉ-Rē-tᵉᶦr) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 2. † Ehebrecher *m*.

adulterer (ä-dōᶦl-tᵉ-Rᵉr) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (noch *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.

adulteress (ä-dōᶦl-tᵉ-Rᵉß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ä-dōᶦl-tᵉ-nāᶦn, ⁀nin) **I** *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht. — 3. ungesetzlich, unberechtigt. — 4. *hist.* ~ castles *pl.* durch die normännischen Edelleute nach der Eroberung ohne königlichen Gewährschein erbaute Schlösser *n/pl.*; ~ guilds *pl.* Gilden *f/pl.*, welche das Zunftrecht nicht käuflich erworben hatten. — **II** ✎ *s.* 5. jur.: Bastard *m* (im Ehebruch erzeugtes Kind).

adulterise ④ ✎ (ä-dōᶦl-tᵉ-Rāᶦz) *v/n.* ①b. ehebrechen.

adulterism ✎ (ä-dōᶦl-tᵉ-ᶦsᵐ) *s.* veränderte Schreibung (z.B. D'ALTON statt DALTON).

adulterous (⁀Rᵒß) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ✎ unecht, verfälscht. — 5. † im Ehebruch erzeugt.

adultery (⁀Rᵉ), *pl.* **~ies** (⁀Rᵉß) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. *eccl.*: a) (spiritual ~) geistlicher oder kirchlicher Ehebruch (Eindringen in ein Amt bei Lebzeiten des Inhabers); b) (interpretative ~) von der Kirche mißbilligte Heirat. — 4. † = adulterating. — 5. † Entartung *f*; Schaden *m*. — 6. † *hort.* Pfropfen *n* der Bäume. — 7. † jur.: Strafe *f* für Ehebrecher.

adulthood (ä-dōᶦlt-hūd) *s.* = adultness.

adultness (ä-dōᶦlt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (auch von Frauen).

adultress ✎ (ä-dōᶦl-trᵉß) *s.* = adulteress.

adumbered † (ä-dōᶦm-bᵉᶦrd) *a.* beschattet.

adumbral (⁀bᵉᶦl) *a.* 1. beschattend, schattig; Schatten-... — 2. ⏣ *zo.* = adumbrellar.

adumbrant ✎ (ä-dōᶦm-bᵉᶦnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (⁀brēt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, im Umrisse oder Schattenrisse darstellen, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* symbo'lisch darstellen, ein Bild geben von; den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten, teilweis verdunkeln.

adumbration (ä-dᵉᶦm-brēᶦ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbo'lische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Be-, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.

adumbrative ✎ (ä-dōᶦm-brᵉä-tiw) *a.* □ schwach (durch Schattenriß) andeutend; typisch, figürlich darstellend.

adumbrellar ⏣ (äd-ᵉᶦm-brēᶦl-ᵉr) [lt.] *a.*, *zo.* bei Schirmquallen: die obere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche der Scheibe [umbrella] zugewandt ist (*ant.* abumbrellar).

Adummim (ä-dōᶦm-ᶦm) *npr.* Adumi'm *n* (Jos. 15,7). [einigung *f* zu einem Ganzen.]

adunation ✎ (äd-iᵘ-nēᶦ-schᵉn) [lt.] *s.* Ver-

adunc(al) ✎ (ä-dōᶦnᵏl, ä-dōᶦnᵏ-tᵏl) *a.* = aduncous.

aduncate ✎ (ä-dōᶦnᵏ-tēt) *v/a.* ①b. hakenförmig krümmen. [Krümmung.]

aduncity ✎ (ä-dōᶦn-ßᵏ-tᵉ) *s.* hakenförmige

aduncous (ä-dōᶦnᵏ-tᵏß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.

ad unguem (äd ōᶦnᵍ-gwᵉm) [lt.] auf die Nagelprobe; sehr genau. [gefeilen.]

adunite † (äd-iᵘ-naᶦt) *v/a.* vereinigen, an-

aduque † (ä-dōᶦnᵏt) *a.* = aduncous.

Adur (äᶦd-ūᵉ) *npr.*, *id. m* (engt. Fluß, *Sus.*).

adure † (ä-djūᵉ) *v/a.* (ver)brennen; dörren.

adurent † (ä-djūᶦ-nᵉnt) [lt.] *a.* brennend, heiß, trocken. [teln; verborgen.]

a-dusk ✎ (ä-dōᶦßt) *adv.* u. präd. *a.* im Dun-

adust[1] ✎ (ä-dōᶦßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] **I** *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebräunt; sonn(en)verbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig (en Gemüts), heißblütig; † ⏣ *med.* hitzig (Blut). — **II** † *v/a.* 5. verdörren (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

adust[2] (ä-dōᶦßt) [a u. dust] *adv.* und prädikatives *a.* staubig. — Vgl. ~[1].

adusted † (ä-dōᶦß-tᵉd) *a.* = adust[1] I.

adustible † (ä-dōᶦß-tibl) *a.* verbrennbar.

adustion ⏣ † (⁀schᵉn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Austrocknung *f* durch Hitze. — 2. *med.* Entzündung *f*, Hitze *f* des Blutes. — 3. *surg.* Ätzen *n*, Ausbrennen *n*.

adustive † (ä-dōᶦß-tiw) *a.* brennend, feurig.

adustness † (ä-dōᶦßt-nᵉß) *s.* Verbrennung *f*, brennende Hitze.

Adv. od. **adv.** *abbr.* = ad valorem; advent; adverb; advertisement; advocate.

ad valorem (äd wᵃ-lōᶦ-nᵉm ⑨) [lt.] *abbr.* **adv.** u. **ad val.** *adv.* (oft adjektivisch vor *s.*) dem Werte entsprechend; an ~ duty of 10 per cent. eine Zollgebühr von 10 vom 100 des Wertes.

advance[1] (äd-waᶦnß) [fr. *avance*] *s.* 1. Vorwärts-gehen *n*, -kommen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ¥. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ✕ Avancieren *n*, Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*; ¥. — 5. Vorsprung *m* vor t-m ¥. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ¥. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (= offer). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Drauf-, Hand-geld *n*; weitS.: Darlehen *n*; ¥. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen; ¥. — 11. ❀: a) (*abbr.* A., a.) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Prä'mie *f*; ¥. — 12. ✕: a) Befehl *m*, auch Signa'l *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ¥. — 13. ⚙ *mach.* Voreilung *f* ¥. — *Syn.* *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: in ~ vorn, voraus, zum (od. im) voraus; go in ~ of me! gehen Sie voraus!, gehen Sie vor mir her!

Zu ~ 4: they ask for an ~ in their wages sie begehren eine Lohnerhöhung.

Zu ~ 5: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ 7: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt tun.

Zu ~ 9: ⚓ ~ on bottomry Bodmerei-Anleihe *f*; ~ of money bare Entschädigung, Vergütung *f*; ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; A. is £50 in ~ to B. A. hat bei B. ein Guthaben von 50 Pfd. (*ant.* in arrear); *thea.* seats booked in ~ vorher bestellte Plätze *m/pl.*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen; by way of ~ vorschußweise.

Zu ~ 10: ~ on the last bidder Mehrgebot *n* (Versteigerung); no ~ upon 30*s*? bietet niemand über 30 Schilling?

Zu ~ 11 ❀: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline).

Zu ~ 12 ✕: ~ in line Frontmarsch *m*; the ~ was sounded es wurde zum Vorrücken geblasen.

Zu ~ 13 ⚙ *mach.*: angular ~, slide ~ angle Voreilungswinkel *m*; linear ~ Schieber-Voreilung *f*.

advance[2] (äd-waᶦnß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, an-rücken lassen; vorwärts-, ausstrecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erheben; weitS. allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Meinungen, Gründe &c. vorbringen, aufstellen, geltend machen, aussprechen, äußern; ¥. — 4. verbessern, vervollkommnen; ¥. — 5. † ✎ preisen, verherrlichen, Glanz verleihen (ſ. avaunt). — 6. Meinung vorbringen, zur Geltung bringen. — 7. ✎ beantragen. — 8. voraus bezahlen, vorschießen, Vorschüsse leisten; Geld auslegen; weitS.: darleihen. — 9. Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — 10. jur.: ein Kind vorsorgen, im Testament bedenken. — 11. † erregen. — 12. †

erheben (*SH. T.4,1,177*). — 13. ⊙ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken; ⚒ to ~ the desired place die Ortung einbringen. — **II** *v/n.* 14. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten; ↯. — 15. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an); ↯. — 16. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — 17. ✾ ↖ Preissteigerung erleiden ↯. — 18. ⚔ to ~ upon the works die Laufgräben vortreiben. — *Syn. To advance* (14) vorrücken gegen e-n Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 6: ſ. adduce. — Vgl. ~ˢ.

Zu **advance² 3**: to ~ a claim eine Forderung geltend machen (upon auf).

Zu **~ 4**: to ~ some one's interests seine Interessen fördern.

Zu **~ 14**: "A~, Australia!" „Vorwärts, Australien!" (amtl. Wahlspruch der englischen Kolonieen in Australien); to be far ~d in pregnancy hochschwanger sein; *Am., co.* to ~ oder progress backward sich rückwärts konzentrieren (d.h. fliehen).

Zu **~ 15**: to be far ~d in years weit vorgerückt sein an Jahren (im Alter).

Zu **~ 17** ✾: to ~ on the last bidder den Letzten überbieten; (Börse) prices are advancing die Kurse steigen.

advanceable ↖ (ăd-wa'n-ʂᵉbl) *a.* vorvollkommnungsfähig. [Vorbericht *m.*]

advance-account (ăd-wa'nʂ-ă-kaunt) *s.*ſ

~-agent ⑥ (~-ē-dǧᵉnt) *s.* j. der die Vorverhandlungen in e-r Sache führt; *sl.* vorausreisender (Theater-)Geschäftsführer.

~-bill ✾ (~-bil) *s.* = ~-note. [Exemplar *n.*]

~-copy ⑥ ⊙ (~-kŏp-ᵉ) *s.*, *typ.* Aushänge-ſ

advanced (ăd-wa'nʂt) *p.p.* von advance; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔~ guard, ⚓~ squadron = advance- od. van-guard; in an ~ stage of consumption in e-m vorgeschrittenen Stadium der Schwindsucht; ~ thinker vorgeschrittener Denker (der anderen voraus ist); ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-ditch ⚔ (ăd-wa'nʂ-ditſch) *s.* = advance-fosse. [*s.* = advance-money.]

advanced-money ⑥ ✾ (~wa'nʂt-mŏn-ᵉ)ſ

advance-fosse ⑥ ⚔ (ăd-wa'nʂ-fŏʂ) *s.*, *frt.* Hauptgraben *m.*

~-freight ✾ (~-frēt) *s.* Frachtvorschuß *m.*

~-guard ⚔ (~-gā'd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m.*

advancement (ăd-wa'nʂ-mᵉnt)) *s.* 1. Vor-(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*; Vor-(wärts)strecken *n*. — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*; his ~ in life sein Vorwärtskommen im Leben. — 3. Fortschritt *m* in Kenntnissen. — 4. Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — 5. (Geld-)Vorschuß *m*; jur.: das auf e-e Erbschaft im voraus Erhaltene. — 6. † Leibgedinge *n* einer Ehefrau. — 7. *A~ of Learning* berühmtes Buch Lord Bacons, das ganze Gebiet der Wissenschaft behandelnd.

advance-moat ⚔ (~-mōt) *s.* = ~-fosse.

~-money ✾ (~-mŏn-ᵉ) *s.* (Geld-)Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m* (gewöhnl. für 2 Monate); ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n.*

~-note ⚓ (~-nōt) *s.* (Vorschuß-)Anweisung *f* auf die Heuer (ſ. advance-money).

~-payment (~-pē-mᵉnt) *s.* Voraus(be)zahlung *f*, Vorschuß *m* (häufiger: payment in advance).

~-proofs (~-prūfs) *s/pl.* = advance-sheets.

advancer (ăd-wa'n-ʂᵉr) *s.* 1. j. d. vorwärts bringt, vorrückt &c. (ſ. advance²). — 2. Gönner *m*. — 3. † Lobredner. — 4. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih.

advance-sheets ⊙ (ăd-wa'nʂ-ſchīts) *s/pl.*, *typ.* vor dem Reindruck verfandte Aushängebogen *m/pl.*

advancing-chain ⚔ (ăd-wa'n-ʂiⁿ-tſchēn) *s.*, *artill.* Avancier-, Brust-kette *f.*

advancive ↖ (ăd-wa'n-ʂiw) *a.* befördernd, erhebend. [2. = advance.]

advaut † (ăd-wa'nt) *v/a.* 1. = vaunt. —ſ

advantage (ăd-wa'n-tᵉdǧ) [fr.] **I** *s.* 1. gedeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ↯. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ↯. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (ſ. 1↯). — 4. † Geldgewinn *m*, Zins *m*; *b.s.* Wucher *m*. — 5. † Drein-, Drauf-, Zu-gabe *f*; Überschuß *m* (= baker's dozen „13 Stück"); ↯. — 6. Lawn-Tennis: der über das deuce (gleiche points auf der dritten Stufe auf beiden Spielseiten) gewonnene erste point (= vantage). — 7. † = (ad) vantage-ground. — 8. Sport: geringeres Gewicht, das e. Renner zu tragen hat ↯. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 9. e-n Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft ſn, nützen; ↯. — 10. behilflich ſn; ein-bringen, -tragen. — 11. † ↖ (be)fördern; (ver)mehren.

Zu **~ 1** und **3**: to give ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have the ~ of ...: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil ſn gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu ſein: F you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; there is no ~ in doing it es ist kein Vorteil (bietet keinen Nutzen), es zu thun; what ~ will it be to you? welchen Vorteil (Nutzen) kann's Ihnen bringen?; † to play upon ~ beim Spiel betrügen; to set (out) to ~ in das rechte, beste Licht ſetzen; to take († the) ~ by, of († at): a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, *b.s.* ausnutzen, mißbrauchen: F he took ~ of them er hat ſie übers Ohr gehauen; to ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; that dress sets her off to ~ jener Anzug kleidet ſie vortrefflich; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen; to turn a th. to one's private ~ etwas für Privatzwecke ausbeuten.

Zu **~ 2**: personal ~s *pl.* körperliche Vorzüge *m/pl.*; to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen ſein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (oder take) a p. at († on, upon) ~ ſ-e Überlegenheit über j. benutzen, ausnutzen; *Am.* (Westen) pocket ~ geladene Pistole, bald gespannt in der Tasche getragen.

Zu **~ 5**: ↖ by way of ~ als Geschenk.

Zu **~ 8**: Golconda had 9 pounds ~ d. Pferd G. war um 9 Pfd. weniger belastet.

Zu **~ 9**: what ~s the body was für den Körper gut ist; what is a man ~d if he gain ... was nützte es e-m Menſchen, daß er ... gewönne (Lukas 9,25); † to ~ oneself of (od. with) ſich zu nutze machen.

advantageable † (~ⁱˢ-dǧᵉbl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich. [begünstigt.]

advantaged (~ⁱˢdǧd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil, ſ

advantage-game ⑦ (ăd-wa'n-tᵉdǧ-gēm) *s.* Lawn-Tennis: Stand *m* des Spiels, wenn das deuce (ſ. advantage 6) durch die eine Partei um einen point „überma'cht" ist.

advantage-ground ⑦ (~-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f* (= vantage-ground).

advantageous (ăd-wᵉn-tē'-dǧᵉʂ) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; ✾ ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advantageousness ↖ (~-nᵉʂ) *s.* Vorteilhaftigkeit *f*, Nützlichkeit *f*. [= ~-game.]

advantage-set ⑦ (ăd-wa'n-tᵉdǧ-ſēt) *s.*ſ

advehent ♁ (ă'd-wᵉ-hēnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ↖ (ăd-wī'n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ①b. hinzukommen, hinzugefügt w. (v. Sachen).

advenient † (ăd-wī'-nⁱᵉnt ⑧) [lt.] *a.* hinzukommend, hinzugefügt (von Sachen).

Advent (ă'd-wᵉnt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* **Adv(t).** *s.* 1. *eccl.* Adve'nt *m*: a) (~ season) Adve'ntszeit *f* (die 4 Sonntage vor Weihnachten), b) Ankunft *f* Christi; second a. Wiederkunft *f* Christi. — 2. **a~** (bſd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventicious ↖ (ăd-wᵉn-tī'ſch-ˢʂ) [lt.] *a.* = adventitious. [ventitious.]

adventions † (ăd-wē'n-ſchᵉʂ) *a.* = ad-ſ

Adventism *Am.* (ă'd-wᵉn-tiſm) *s.* Adventi'smus *m* (Miller's Lehre von der Wiederkunft Christi) = Millerism.

Adventist *Am.* (~tiſt) *s.* Adventi'st *m.*

adventitia ♁ (ăd-wᵉn-tī'ſch-ˢ-a) [lt. *id.*] *s/pl.*, *physiol.* krankhafte Häutchenbildung.

adventitial † (~ˢl) *a.* = adventitious.

adventition † (~ˢn) *s.* Hinzufügung *f.*

adventitious (ăd-wᵉn-tī'ſch-ˢʂ) [lt.] *a.* □ 1. hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd; jur.: ~ goods *pl.* Adventi'tia *n/pl.* (nicht direkt ererbte Güter). — 2. ♁: a) ♀ u. *zo.* zufällig od. an ungewöhnl. Stelle auftretend, Neben-..., Adventi'v-...; ♀ ~ buds *pl.*, ~ roots *pl.* Adventiv-knospen, -wurzeln *f/pl.*; b) *med.* nicht ererbt; c) *anat.* Häutchenbildung betreffend; ~ membrane = adventitia; ~ tunic äußerste Umhüllungshaut *f* eines Blutgefäßes.

~ness ♁ (~nᵉʂ) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* &c. (vgl. adventitious).

adventive ♁ † (ăd-wē'n-tiw) [lt.] **I** *a.* □ = adventitious. — **II** *s.* Einwanderer *m*, Ankömmling *m*; Angekommenes *n.*

adventry † (~tʀᵉ) *s.* = adventure 1.

Adventual † (~ⁱˢtʃuᵉl) *a.* Adve'nts-...

adventure (ăd-wē'n-tiſʰᵉr) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* 1. Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*; ↯. — 2. Erlebnis *n*. — 3. ↖ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Ri'siko *n*; ↯. — 4. ✾ Spekulation (sgeschäft *n*) *f*, bſd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ↯. — 5. ⚓ Beilast *f* (Gepäck &c. d. Seeleute; Eger). — 6. ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m*. — 7. † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — 8. † Ankunft *f*. — **II** [a/ſ. *aventurer*] *v/a.* ①b. 9. wagen, unternehmen. — 10. aufs Spiel ſetzen, gefährden. — **III** *v/n.* ①b. 11. ſich erkühnen; ſich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — 12. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* ſ. accident.

Zu **~ 1**: to embark in an ~ ſich in ein Abenteuer einlassen; to go in search of ~s Abenteuer aufsuchen; I met with (oder I had) a singular ~ ich erlebte ein ſonderbares Abenteuer.

Zu **~ 3**: † at ~(s) aufs Geratewohl, ins Blaue hinein; † at all ~(s) auf jede Gefahr (hin), auf alle Fälle (= at all hazards oder at a venture); by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (od. try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen; to put in ~ gefährden; to stand in ~ in der Schwebe, unentſchieden ſein.

Zu **~ 4**: ✾ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeſchäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m.*

adventureful ↖ (~-fūl) *a.* □ verwegen; abenteuerlich. [Gefahr *f.*]

adventurement † (~-mēnt) *s.* Wagnis *n*,ſ

adventurer (ăd-wē'n-tiſʰᵉr-ᵉʀ) *s.* 1. Abenteurer *m*, Wagehals *m*; engl. *hist.* the Young A~ Prinz Charles Edward Stuart (wegen ſ-r Erregung des Aufstandes 1745). — 2. Glücksjäger *m*, Glücks-, Industrie-ritter *m*. — 3. ✾ Spekula'nt *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Gewerke *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventure-school ↖ (ăd-wē'n-tiſʰᵉr-ʂkūl) *s.* Priva'tſchule *f* (auf Gefahr des Begründers).

adventuresome (ăd-wĕⁿtʃᵊr-n-tʃᵊmˢ) *a.* = adventurous.
~ness (~-nᴵˢŋ) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tʃᵊrˢ-nᵉs) *s.* Abenteurerin *f.*
adventuring ✎ (~rɪŋᵍ) **I** *a.* □ unternehmend, wagend. — **II** *s.* Wagnis *n.*
adventurish (~rɪʃ) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurism ✎ (~rɪʃm) *s.* Abenteurertum *n.*
adventurous (~nŏŋ) *a.* □ 1. abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — 2. unerschrocken. — 3. † gefahrvoll, gewagt.
adventurousness (~-nᴵˢŋ) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f*. [2. Einkommen *n*.]
advenue † (ăᵈ-wᵉnjū) *s.* 1. = avenue. — 2.
adver. *Am.*, *abbr.* = advertisement.
adverb (ăᵈ-wōᵉrb) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s.*, *gr.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.
adverbial (ăd-wōᵉr-biᴵˢ(ă)) *a.* □ 1. *gr.* adverbia'l, e. Umstandswort betr.; ~ clause Adverbialsatz *m*; ~ phrase adverbiale Redensart. — 2. ✎ gern Adve'rbien gebrauchend.
adverbialise ④ (~biᵃ-laĭˢ ⑧) *v/a.* ①b. zu einem Adve'rb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (ăd-wōᵉr-biăᵈ-lᴵ-tᵉ ⑧) *s.* adverbia'ler Zustand, adverbiale Natur.
adverbiation ✎ (ăd-wōᵉr-biĕᵉr-ʃchᴵˢn ⑧) *s.*, *gr.* adverbia'le Redensart. [verbiation.]
adverb-phrase (ăᵉrᵈ-wōᵉrb-frĕˢ) *s.* = ad-
adversable † (ăd-wōᵉrᵉ-βˢbl) *a.* entgegen, zuwider. [stehend, feindlich.]
adversant † (ăd-wōᵉrᵉ-βˢnt) *a.* (to) entgegen-
adversaria (ăd-wᵉrˢ-βăᵉr-nᵉ-a) [lt. *id.*] *s/pl.* Sammlung von Notizen *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.*, Adversa'rien *n/pl.*
adversarily † (ăᵉrᵈ-wᵉrˢ-βăr-ˢ-(ᵉ) *adv.* in feindlicher Weise. [adversary 1.]
adversarious ✎ (ăd-wᵉrˢ-βăᵉr-nᵉˢ-ᵗʃβ) *a.* □ =
adversary (ăᵉrᵈ-wōᵉrˢ-βˢ-rᵉ) [lt. *adversa'rius*] **I** ✎ *a.* 1. entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich; jur.: ~ suit Prozeß *m* mit einer Gegenpartei. — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 2. Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m*. — 3. ✎ ~ies *pl.* = adversaria. — **III** † *v/a.* 4. (sich) entgegenstellen. — ***Syn.*** *adversary* (2) Gegner (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputation); *enemy* u. *foe* (mst *poet.*) schließen nicht notwendig persönl. Feindschaft in sich.
adversation † (ăd-wᵉrˢ-βĕᵉ-ʃchᴵˢn) *s.* Entgegenstehen *n*; Gegnerschaft *f*.
adversative ♌ (ăd-wōᵉrᵉ-βᵃ-tɪw) [lt. *adversati'vus*] **I** *a.* □ 1. *gr.* adversati'v, e-n Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — 2. † zuwider, feindselig. — **II** *s.* 3. *rhet.* Adversati'vsatz *m*; einen Gegensatz ausdrückendes Wort. — 4. *gr.* adversati'ves Bindewort (auch ~ conjunction).
adverse (ăᵉrᵈ-wōᵉrᵉβ, ✎ ăd-wōᵉrᵉβ) [lt. *adve'rsus*] **I** *a.* □ ¶. 1. (to) entgegen(=wirkend, =stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — 2. gegenüberliegend. — 3. gegnerisch, feindlich. — 4. ungünstig, nachteilig, verderblich; unglücklich; betrübend (to für). — 5. ♀ ✎ umgekehrt, gegenläufig. — **II** † *v/a.* 6. (sich) entgegenstellen. — **III** † *s.* 7. Gegenpartei *f*; Gegner *m*. — ***Syn.*** *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Thatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).
Zu ~ 1-4: ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; ~ party Gegenpartei *f*; jur.: ~ possession ungestörter Besitz seitens e-s unrechtmäßigen Eigentümers; the judgment was ~ to the plaintiff das Urteil fiel zu Ungunsten des Klägers aus.
adverseness ✎ (ăᵉrᵈ-wōᵉrᵉβ-nᴵˢβ) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.
adversifoliate ♌ ♀ (ăd-wᵉrˢ-βᴵ-fōᵉr-lᴵ-ᵉˢt), **~ous** (~lᴵˢβ⑧) [lt.] *a.* gegenständig (Blatt).
aversion † (ăd-wōᵉrˢ-ʃchᴵˢn) *s.* Aufmerksamkeit *f*; Wahrnehmung *f*.
adversity (ăd-wōᵉrᵉ-βˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) [lt. *adve'rsitas*] *s.* (bei *SH. m*, bei GRAY *f*) 1. Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; A ~ Hume Spottname des engl. Parlamenta'riers Joseph Hume (1777–1855) wegen seiner Unglücksprophezeiungen; *fig.* Unglücksprophet *m*; ¶. — 2. † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH. T.C.5,1,14*). — ***Syn.*** *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; *distress* (*ant.* ease) a. d. der inneren Empfindung.
Zu ~ 1: *prvb.* ~ flatters no man etwa: Unglück verwöhnt keinen Menschen; sweet are the uses of ~ süß ist die Frucht der Not (*SH. As. 2,1,12*).
advert (ăd-wōᵉrᵉt) [lt. *adve'rtere*] ①a. **I** *v/n.* 1. aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — 2. hinweisen, anspielen (to auf); berühren; the king's illness was ~ed to in the House of Commons im Unterhause wurde der Krankheit des Königs Erwähnung gethan. — **II** *v/a.* 3. † betrachten, beobachten. — 4. † raten, warnen. — 5. ♌+ für avert.
advertence ✎ (ăd-wōᵉrᵉ-tᴵˢnβ) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); *ant.* inadvertence.
adverteney ✎ (ăd-wōᵉrᵉ-tᴵˢn-βᵉ) *s.* = advertence.
advertent ✎ (ăd-wōᵉrᵉ-tᴵˢnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, achtsam.
advertise ④ (ăᵉrᵈ-wᵉrˢ-taĭˢ od. ăd-wᵉrˢ-taĭᵉrˢ) [fr. *avertir*, lt. *adve'rtere*] ①b. **I** *v/a.* 1. benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (that; ✎ concerning; † of, *inf.*, against). — 2. ankündigen, anzeigen, bfd. durch Zeitungen, Umlaufschreiben ꝛc. öffentl. bekannt m.; ¶. — 3. † beachten, bemerken. — **II** *v/n.* 4. inserieren, annoncieren, öffentlich ankündigen; ¶. — 5. † raten, warnen (of, *inf.*).
Zu ~ 2: to ~ goods for sale, a child as lost Waren zum Verkauf, ein Kind als verloren inserieren; to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; to ~ a reward öffentlich eine Belohnung aussetzen; F to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
Zu ~ 4: to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (ăd-wōᵉrᵉ-tᴵᵉˢiᵉ) *s.* j. an den eine Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.
advertisement (ăd-wōᵉrᵉ-tiˢ-mĕnt, †u. *Am.* ~wᵉrˢ-taĭᵉrˢ-) [a/f. *advertissement*] *abbr.* **ad(ver).**, **Ad(v)t.** *s.* 1. öffentliche Ankündigung in Zeitung ꝛc., Insera't *n*, Anno'nce *f*; ¶. — 2. Offenkundigkeit *f*. — 3. † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — 4. † Ermahnung *f*, Rat *m*. — 5. † Aufmerksamkeit, Beachtung *f*.
Zu ~ 1: paragraph ~ Reklame *f* (Insera't im redaktionellen Teile, stets mit der Abkürzung ADT. od. ADVT.); † unstamped ~ unbestenerte Anzeige (*co.* für j. der Rekla'men an e-r Stange durch die Straßen trägt); to put an ~ in the *Times* eine Anzeige in die *Times* rücken lassen.
advertisemental (ăd-wōᵉrᵉ-tiˢ-mĕᵉn-tᴵˢl) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (ăᵉrᵈ-wᵉrˢ-taĭˢ-fᵉrˢ oder ăd-wᵉrˢ-taĭᵉrˢ-fᵉrˢ) *s.* 1. † Benachrichtiger *m*, Anzeiger *m*. — 2. Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m*. — 3. Anzeige-, Intellige'nz-blatt *n* (Zeitungstitel: *Morning A.*).
advertising ④ (~ɪnᵍ) **I** *a.* □ 1. inserierend; Anzeigen-...; ¶. — 2. † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* 3. Ankündigen *n*, Inserieren *n*. — 4. † Benachrichtigung *f*.
Zu ~ 1: ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van durch die Straßen fahrender Anzeige-, Rekla'me-wagen.
Adv.-Gen. ⑥ *abbr.* = Advocate-General.
advice (ăd-waĭᵉβ) [a/f. *advis*, mlt. *advi'sum*] *s.* 1. Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ♌ *med.* u. jur.); ¶. — 2. Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ¶. — 3. Art Spiel *n* (Mrs. GASKELL, *Company Manners; HO.*). — 4. † Beratung *f*; Überlegung *f*; ¶. — 5. † Meinung *f*, Ansicht *f*. — 6. † Entschließung *f*; Absicht *f*; ✎ Beschluß *m*. — 7. ♆ Bericht *m*, Avi's *m*; ¶. — 8. ⚓ † = advice-boat. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.
Zu ~ 1: *Gregory's Advice to Young Ladies* „G.'s Mentor *m* für junge Mädchen" (fromme Jugendschrift); legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; my ~ to you is ... mein Rat für Sie geht dahin ...; acting on his ~ s-m Rate folgend; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to apply for ~ um Rat fragen; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; F I'll give you a piece of good ~ ich will Ihnen einmal e-n guten Rat geben; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prvb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat; F won't you have (some) ~? wollen Sie nicht um Rat fragen?; *Am.* by and with the ~ and consent of the Senate auf Anraten und mit Zustimmung des Senates.
Zu ~ 2: by the last ~s from England nach den letzten Berichten aus England; ⚓ pinnace of ~ Nachrichten-, Depe'schen-Pina'sse *f*.
Zu ~ 4: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beſſ'rer Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); † after more ~ nach reiflicher Überlegung; to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ 7 ♆: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m*; for want of ~ wegen mangelnden Berichtes; with ~ of ... unter Bericht von ...
advice-boat ⚓ (ăd-waĭᵉβ-bōt) *s.* Avis-boot *n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n* (= dispatch-boat). [tig, erfahren.]
adviceful † (~fŭl) *a.* aufmerksam, bedächf
advice-giver (~gĭwᵍ-ᵉr) *s.* Ratgeber *m*.
~-slip ✉ (~βlĭp) *s.* Nachrichtszettel *m*.
~-yacht ⚓ (~jŏt) *s.* = advice-boat.
advigilate † (ăd-wɪᵉdʒ-ᵉ-lēt) *v/n.* sorgsam wachen.
advisability (ăd-waĭ-zᵊ-biᵉl-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. Ratsamkeit *f*, Rätlichkeit *f*. — 2. † Empfänglichkeit *f* für guten Rat.
advisable (ăd-waĭᵉ-ᶻbl) *a.* □ (s. bfd. Art.) 1. ratsam, rätlich; nützlich; to think (judge, deem) it ~ es für ratsam (oder angezeigt) halten. — 2. ✎ gutem Rat zugänglich, für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~-nᴵˢŋ) *s.* = advisability.
advisably ✎ (~ᶻ-blᵉ) *adv.* klugerweise.
advisal ✎ (ăd-waĭᵉ-ᶻl) *s.* Rat *m*.
advisatory ✎ (~zᵊ-tᵉ-nᵉ) *a.* = advisory.
advise (ăd-waĭᵉᶻ) [fr. *aviser*, mlt. *advisa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; ermahnen († to zu [*dat.*]); warnen († from, against vor [*dat.*]); ¶. — 2. anzeigen, melden, benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von [*dat.*]); unterweisen; to keep one constantly ~d j. beständig auf dem Laufenden erhalten. — 3. ♆ in Kenntnis setzen, avisieren; ¶. — 4. schott. jur.: ein Urteil prüfen, einen Fall von neuem beraten (s. auch avizandum). — 5. † (~ oneself) erwägen, überlegen, be-

denken; ⚸.— 6.†betrachten, beobachten; erwarten.—**II** *v/n.* 7. beraten, beratschlagen, sich beraten (with mit; †on, upon, of); ⚸.— 8.†überlegen, nachdenken (upon über). — *Syn.* (zu 1) ſ. admonish; (zu 2) ſ. acquaint.

Zu advise 1: be ~d laß Dir raten!, nimm Dich in Acht!; be ~d by me folge meinem Rate!; we were ~d man riet uns; he won't be ~d er läßt ſich nicht raten; to ~ and assist a p. j-n mit Rat und That unterſtützen; to ~ a p. to the contrary j-n von etwas abraten.

Zu ~ 3 ✱: advising me (us, &c.) unter Anzeige; as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...

Zu ~ 5 †: ~ thyself! bedenke!; ~ you what you say! bedenkt, was Ihr ſagt! (*SH. T.N. 4,2,102*).

Zu ~ 7: to ~ with oneself mit ſich zu Rate gehen, bei ſich überlegen; ⚸ to ~ with one's pillow e-e Sache beſchlafen.

advised (ăd-wāĭ′ſd) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. überlegt, beſonnen; beraten; abſichtlich, vorſätzlich; ⚸. — 2. unterrichtet, gewarnt. — 3.† bedächtig, behutſam, vorſichtig.

Zu ~ 1: ill ~ unüberlegt, unverſtändig; well ~ wohlerwogen; † to be ~ nachdenken, überlegt handeln; I am ~ what I say ich weiß gar wohl, was ich behaupte (*SH. Co. 5,214*).

advisedly (ăd-wāĭ′z-ĕd-lᵉ) *adv.* mit Bedacht, vorſätzlich; klugerweiſe (vgl. advised).

advisedness ✎ (~nᵉß) *s.* Bedachtſamkeit *f*, Vorbedacht *m*, Vorſichtigkeit *f*.

advisement ✎ (ăd-wāĭ′z-mᵉnt) *s.* 1. gemeinſame Beratung, Beratſchlagung *f*. — 2. faſt † Rat *m*. — 3.† Warnung *f*, Einſchärfung *f*. — 4.† Betrachtung *f*, Überlegung *f*; Meinung *f*; *Am.* jur.: under ~ in Erwägung.

adviser (ăd-wāĭ′-zᵊr) *s.* 1. Ratgeber *m*, Rat *m*, Berater *m*; Fürſprecher *m*; the ~s of the crown, of the king die Räte der Krone, des Königs. — 2. *b.s.* Anſtifter *m*, Verführer *m*. — 3. ✎ Nachrichtgeber *m*. — 4. ⚓ † = advice-boat. [keit *f* e-s Ratgebers.]

advisership ✎ (~ſchĭp) *s.* Amt *n*, Thätig-

advising (ăd-wāĭ′-zĭng) *s.* 1. Rat *m* (*SH.*). — 2. ſchott. jur.: Gerichtstag *m*.

advisive † (~ſĭw) *a.* ratend, mahnend.

adviso † (ăd-wāĭ′-ſō) *s.* (*pl.* ~es) 1. Rat *m*, Wink *m*. — 2. ⚓ = advice-boat.

advisory (ăd-wāĭ′-zᵊ-rᵉ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.

advocacy (ăd′v-wᵉ-kᵉ-ßᵉ) *pl.* ~ies (~ſ) [mlt. *advoca'tia*] *s.* 1. Thätigkeit *f* e-s Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltſchaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Beſürwortung *f*. — 2. = advowſon. — 3.† Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*.

advocate[1] (ăd′v-wᵉ-kăt) [lt.] *abbr.* **Adv., adv.** *s.* 1. jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeiſtand *m* (nur an ſchott. und ehm. an engl. Spezial-Gerichtshöfen, ſowie überhaupt im röm. Recht; an gewöhnl. engl. Gerichtshöfen: counsel) = barrister; ⚸. — 2. *fig.* (of, ✎ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürſprech(er) *m*, Vermittler *m* (bſd. *bibl.* in Bezug auf Chriſtus); Verfechter *m*, Beſürworter *m*; ⚸. — 3.† (~of the church) = advowee. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 jur.: ~ deputy Stellvertreter *m* d. Lord A~ (ſ. bs); A~ General (*abbr.* Adv.-Gen.) General-Staatsanwalt *m*; ✕ judge ~ Auditeur *m*, Militärrichter *m*; Lord A~ (ſchott.) General-Anwalt *m* (höchſter richterlicher Beamter in Schottland, ehm. Crown od. King's [Queen's] A~); Queen's A~ Kron-Anwalt *m*; Faculty of A~s (ſchott.) Anwaltskammer *f*.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* devil's ~ Bekämpfer *m* (*ant.* God's ~ Beſürworter) bei Heiligſprechungen.

advocate[2] (ăd′v-wᵉ-tĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, beſürworten. — 2. ſchott. jur.: ehm. einen Fall an ein höheres Gericht verweiſen. — 3.† anrufen, zu ſich berufen. — **II** ✎ *v/n.* 4. (for) als Verteidiger auftreten, j. vertreten, j-m das Wort reden. — Vgl. ~[1].

advocateship (ăd′v-wᵉ-tăt-ſchĭp) *s.* 1. Amt *n* eines Advoka'ten; Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürſprech(er)amt *n*.

advocatess † (ăd′v-wᵉ-tĕ-tᵉß) *s.* Verteidigerin *f*, Fürſprecherin *f*, Sachwalterin *f*.

advocation (ăd-wᵉ-kē′-ſchᵊn) [lt. *advocation-em*] *s.* 1.† Anwaltſchaft *f*, Verteidigung *f*, Fürſprache *f*. — 2.† Anrufung *f* um Hilfe ꝛc. — 3. ſchott. jur.: ehm. Verweiſung *f* e-s Falles an ein höheres Gericht; bill of ~ Berufungsgeſuch *n*; letter od. note of ~ Verweiſungsbeſchluß *m*. — 4.† = advowson.

advocator ✎ (ăd′v-wᵉ-tē-tᵉr) *s.*, *fig.* Verteidiger *m*, Fürſprech(er) *m*.

advocatory (ăd′v-wᵉ-tē-tᵊ-rᵉ) *a.* einen Advoka'ten betreffend; Advokaten-...

advocatress † (ăd′v-wᵉ-tē-trᵉß), **~trice** † (~trĭß), **~trix** † (~trĭkß) *s.* = advocatess.

advoke † (ăd-wōᵉk′) *v/a.* = advocate[2] 2.

advolation † (ăd-wᵉ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Hinzufliegen *n*. [Hinzuwälzen *n*.]

advolution † (ăd-wᵉ-l(ĭ)ū′-ſchᵊn) [lt.] *s.*

advotrix † (ăd-wō′-trĭkß) *s.* = advocatess.

advouter † (ăd-wāū′-tᵉr), **~erer** † (~tᵉ-rᵉr) *s.* = advoutrer. [brecherin *f*.]

advout(e)ress † (~tᵉ-rᵉß, ~trᵉß) *s.* Ehe-

advoutrer † (ăd-wāū′-trᵉr) *s.* Ehebrecher *m*.

advoutrous † (~trᵉß) *a.* ehebrecheriſch.

advoutry † (ăd-wāū′-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

advow(e) † (etwa ăd-wāū′) *s.* u. *v.* = avow.

advowee (ăd-wāū-ī′) [fr. *a(d)voué*, lt. *advoca'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*, kirchlicher Schutzherr, Schirmvogt *m*; Schutzheiliger *m*; ~ paramount oberſter Kirchenpatron (der König).

advowry † (ăd-wāū′-rᵉ) *s.* = advowson.

advowsance ✎ (~ſᵉnß) *s.* = advowson.

advowson (~ſᵉn) [a/ſ. *a(d)voeson*, lt. *advocatio'n-em*] **I** *s.* 1. kirchliches Patrona't, Pfründenbeſetzungsrecht *n*; ⚸. — 2. ſchott. Pfründe *f*, Pfarrſtelle *f*. — **II** † ✎ *v/a.* 3. mit einer Pfründe belehnen.

Zu ~ 1: ~ appendant mit d. Grundbeſitz verbundenes, veräußerliches Patrona't; collative ~ Beſetzungsrecht *n* des Biſchofs; donative ~ Beſetzungsrecht *n* der Krone; ~ in gross od. at large vom Grundbeſitz unabhängiges, perſönliches Patrona't; presentative ~ Vorſchlagsrecht *n* bei Beſetzung von Pfründen.

advowsonage † (~ſᵉn-nᵉdǧ) *s.* = advowson.

advowson-monger ✎ (~ſᵉn-mŏn-gᵉr) *s.* Pfründenhändler *m*.

advoyer † (ăd-wŏĭ′-ᵉr) *s.* = avoyer.

Advt. *abbr.* = advent; advertisement.

adward † (ăd-wā′ᵉrd) *v/a.* u. *s.* = award.

ady ♀ (ā′-dᵉ) *s.* Art weſtindiſche Palme.

adynamia ♂ (ăd-ĭ-nē′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftloſigkeit *f*.

adynamic(al) ♂ (ăd-ĭ-năm′-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* kraftlos, ſchwach.

adynamy ♂ ✎ (ă-dĭ′n-ă-mᵉ) *s.* = adynamia.

adyt † ✎ (ă′d-ĭt) *s.* = adytum.

adytum (ă′d-ĭ-tŏm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*, grch. *a'dyton*] *s.* 1. Allertum: dem Laien unzugängliches Allerheiligſtes (im Tempel); oft a. Altarraum *m* e-r Kirche. — 2. *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Beſuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.

adz(e) ⚙ 🚃 (ădſ) [a/e. *adesa*] **I** *s.* 1. (a. hollow ~) Breit-, Dachs-, Hohl-beil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*, -haue *f*. — 2. *her.* Axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) 3. mit dem Breitbeil bearbeiten; to ~ the timber das Holz dächſeln, deißeln; 🚃 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten. [Schwellen.]

adzing ⚙ 🚃 (ă′d-ſĭnᵍ) *s.* Einblatten *n* der

adzooks ✎ (ăd-ſū′ßß) [ſ. ads] *int.* potztauſend!

adz-plane ⚙ (ă′dſ-plēn) *s.* Falzhobel *m*.

Æ, æ[1] (mſt ī) [A.u.E.] Lautzeichen in lt. u. lat.inſierten grch. Wörtern; Name d. Buchſtabieren: ē-ĭ′, oft ˌ+ˌ+ "e diphthong" (ī dĭ′p-thŏŋᵍ) gen.

Æ[2] ⚓ (ē-ĭ′) in "Lloyd's Register" Klaſſen-Bezeichnung hölzerner und Kompoſit'-Schiffe; ſ. (2)A.

Æ.[3] *abbr.* für lt. *ætat'is* = Æt.

ae ſchott. (ē) [a/e. ān] *a.* = one.

A.E. (ē-ĭ′) *abbr.* = All England; Apostle and Evangelist (im Kirchen-Kalender); assistant engineer. [Wohnſitz der Zauberin: Ki'rke).]

Æa (ĭ′-a) *npr.* Æ'a *n* (Halbinſel in Ko'lchis, [

Æacides (ī-ă′ß-ĕ-dĭß) *npr.* Æaki'de *m* (Nachkomme des Æ'akus; Beiname des Achi'lles).

Æacus (ĭ′-ă-kŭß) *npr.* Æ'akus (König v. Ägi'na).

Ææa (ī-ĭ′-a) [lt. *id.* f vom *a. Ææ'us* zur Inſel Æa (ſ. bs) gehörig] *npr.*, *myth.*, *id.*: a) die Zauberin Ki'rke, b) die Nymphe Kaly'pſo.

Ææe (ī-ĭ′-ī) [lt. *id.*, grch. *Aiai'e*] *npr.* Æä'e *n* (Inſel in der ſizi'liſchen Meerenge).

æchmophorus ♂ (ĕk-mō′ſ-ſᵉ-rŭß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, amerikaniſcher Haubentaucher (*Po'diceps*).

æcidial ♂ ♀ (ī-ßĭ′d-ĭ-ăl) [neu-lt.] *a.* zum Becherroſt gehörig; Becherroſt-...

æcidioform ♂ ♀ (ˌ+ĭ-ō-fōʳm) *s.* Æci'dienform *f* (erſte Entwickelung von Roſtpilzen).

~spore ♂ ♀ (~ßpōʳ ⑨) *s.* Æci'dienſpore *f*.

~stage ♂ ♀ (~ßtēdǧ) *s.* = æcidioform.

æcidium ♂ ♀ (ī-ßĭ′d-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~ĭ-a) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Becherroſt *m* (Roſtpilz-Gattung). — 2. Becherfrucht *f* der Roſtpilze.

ædes (ĭ′-dīß), *pl.* ~ [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Altertum: Haus *n*. — 2. *arch.* Kapelle *f*.

ædicula (ī-dĭ′ĭ-kĭ-la), **~le** (ī′-dĭk-ĭūl) [lt. *ædi'cula*] *s.* Häuschen *n*, kleines Gemach; Kapellchen *n*; Sta'tuen-Niſche *f* (=ædicule).

ædile (ĭ′-dăĭl) [lt. *ædi'lis*] röm. Alt.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufſeher über die öffentlichen Gebäude; Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.

ædileship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.

ædilian (ĭ-dĭ′-lĭ-ᵉn⑧) *a.* ädi'liſch; Ädi'le-...

ædilitian (ī-dᵉ-lĭ′ſch-ᵊn) *a.* = ædilian.

ædility (ī-dĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n*. — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len. — 3. Beaufſichtigung *f* der öffentlichen Bauten.

ædituate † (ī-dĭ′t-ĭū-ĕt) *v/a.* Tempelhüter ſein von, Tempel beaufſichtigen.

ædœology ♂ (ī-dᵉ-ŏ′l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ädöologie *f* (Lehre von den Schamteilen).

ædœoptosis ♂ (ī-dᵉ-ŏp-tō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-, Blaſen-vorfall *m*.

Aedon (ē-ĭ′-dᵉn) *npr.*, *myth.* Æ'don *f*.

Ædui (ĭ′-dĭū-ăĭ) *npr.* Æ'duer *pl.* (galliſcher Volksſtamm).

Æetes (ī-ĭ′-tĭß) *npr.* Æ'tes (my'thiſcher König von Ko'lchis). [(Tochter des Æ'tes).]

Æetias (ī-ĭ′-ſchᵉ-ăß) *npr.* Æ'tias od. Mede'a

æfa(u)ld ſchott. ✎ (ĕ′-fāld) *a.* 1. ehrlich, aufrichtig. — 2.† einzig. [falt *f*.]

æfa(u)ldness ſchott. (~nᵉß) *s.* Herzensein-

ægagre ♂ (ī-gă′g-rĭ) *s.* = ægagrus.

ægagropila ♂ (ī-gă-grŏ′p-ĭ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [neu-lt.] *s.* Haarballen *m* im Magen von Wiederkäuern. [gropila.]

ægagropile ♂ (ī-gă′g-rᵉ-pāĭl) *s.* = æga-

ægagrus ♂ (ī-gă′g-rᵉß), *pl.* **~i** (~răĭ) [lt.] *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).

Ægates (ī-gĕ′-tĭß) *npr.* ~a Isles *pl.* Äga'tiſche Inſeln *f/pl.* (weſtlich von Sizi'lien). [Meer).]

Ægean (ī-dǧĭ′-ᵉn) *a.* (~Sea) u. *s.* ägä'iſch (es

Ægeon (ī-dǧĭ′-ᵉn) *npr.*, *id. m* (*SH. Co.*).

æger (ĭ′-dǧᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entſchuldigungsſchein wegen Krankheit.

Ægeria (ī-dǧĭ′-rᵉ-a) **I** *npr.* Nymphe Ege'ria *f*. — **II** **æ~** *s.* ♂ *ent.* Glasflügler *m* (Schmetterling). [flüglern gehörig.]

ægerian ♂ (~rᵉ-ᵉn) *a.*, *ent.* zu den Glas-

ægeriid ♂ (ī-dǧĭ′-rᵉ-ĭd) *s.* = Ægeria II.

Ægeus (ī′-dǧᵉ-ẘß) *npr., myth.* Ä′geus *m* (Vater des Thē′seus, König von Athe′n).
ægialites ♁ (ī-dǧᵉī-ä-lī′-tīß), **~is** (~tiß) [neu=lt.] *s., orn.* Halsband=Regenpfeifer *m.*
ægiceras ♁ ♀ (ī-dǧī′ß-ᵉ-näß) [grch.] *s.* Art Myrsinace′e. [komme des Ä′geus).]
Ægides (ī-dǧä′-dīß) *npr.* Ägi′de *m* (Nach-)
Ægidius (ī-dǧī′d-ᵉ-ẘß) *npr.* Ägi′dius *m.*
ægilopie(al) ♁ (ī-dǧᵉ-lō′p-it, ~ᵉ-tᵉl) *a.* auf ægilops (f. ds) bezüglich.
ægilops ♁ (ī′-dǧᵉ-lōpß) [neu=lt.] *s.* 1. *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* d. Thränendrüsen. — 2. ♀: a) Walch *m*; † wilder Hafer (unkraut); b) Knopper-Eiche *f* (*Que′rcus ægilops*).
Ægina (ī-dǧä′-na) [lt.] **I** *npr.* 1. Ägi′na: a) Tochter des Äso′p, b) griechische Insel, c) *ast.* Planetoi′d. — **II** æ~ *s.* ♁ *zo.* 2. Art Spangenqualle *f.* — 3. Art Äsel *f.*
Æginetan (ī-dǧᵉ-nī′-tᵉn) [lt.] **I** *a.* ägine′tisch. — **II** *s.* Ägine′t *m* (Bewohner Ägi′na's).
Æginetic (ī-dǧᵉ-ne′-tik) *a.* = Æginetan I.
Ægipan (ī′-dǧᵉ-pän) [grch.] *npr.* Ägipän *m* (Beiname des Gottes Pan).
ægiphila ♁ ♀ (ī-dǧī′ƒ-ᵉ-la) [grch.] *s.* heilkräftiger Ziegenstrauch (*Ægi′phila saluta′ris*).
Ægira (ī-dǧä′-na) *npr.* Ägi′ra *n* (St., Acha′ia).
ægirine ♁ (ī′-dǧᵉ-nin) [stand.] *s., min.* Ägiri′n *m* (Art Pyroxe′n). [ægirine.]
ægirite ♁ (ē′dǧ-ᵉ-rät oder ī′-dǧᵉ-~) *s.* =
ægirus ♁ (ī-dǧä′-rᵉß) *s., zo.* Art Hörnchenschnecke *f.*
ægis (ī′-dǧlß) [grch.] *s., myth.* Ä′gis *f* (Schild des Zeus und der Athe′ne); *fig.* Ägi′de *f.*
Ægisthus (ī-dǧlī′ß-*th*ᵉß) *npr.* Ägi′sthos *m* (Sohn des Thye′stes, Buhle der Klytämne′stra).
Ægle (ī′-gli) **I** *npr., id.*: 1. *myth.*: a) eine der Hesperi′den; b) Naja′de, Mutter der Gra′zien. — 2. *ast.* Planetoi′d. — **II** æ~ *s.* ♁ 3. *zo.*: a) Krabben-, b) Mollusken-Art. — 4. ♀ benga′lische Quitte. [pho′nisch.]
ægophonic ♁ (ī-gᵉ-fo′n-ik) *a., med.* ägo-
ægophony ♁ (ī-gō′f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Meckerton *m* bei Brustfell-Entzündung.
Ægos Potami (ī′-gōß pō′t-ᵉ-mäī), **~oi** (~moī), **~os** (~mōß) *npr.* grch. Alt.: Ägospo′tamos (Fluß u. St. auf der thrak. Halbinsel).
ægritude † (ī′-gʀᵉ-tjūd) *s.* Krankheit *f.*
ægrotans (ī-gʀō′-tänſ), *pl.* **~tes** (ī-gʀᵉ-tä′ntiß) [lt.] *s., univ.* Kranker *m.*
ægrotat (ī-gʀō′-tät) [lt.] *s., univ.* ärztliche Krankheitsbescheinigung *f* für e-n Studenten; to take out an ~ sich krank melden.
☞ **Ægypt** † (ī′-dǧlpt) &c. *npr.* = Egypt, &c. [*pharm.* ägyptische Salbe.]
ægyptiacum ♁ (ī-dǧlp-täī′-ᵉ-kᵉm) [lt.] *s.,* ♁
ægyrite ♁ (ī′-dǧᵉ-räīt) *s.* = ægirine.
AEI (a-äī′) [grch.] „Auf immer“ (häufig hinter Todesanzeigen u. als Devise auf Trauer-Ringen).
æipathy ♁ (ᵉ-äī′-pä-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* eingewurzeltes Leiden.
A. E. I. S. *abbr.* = Associate of the Educational Institute of Scotland.
Ælfric (älſ′l-ſᵉik od. ī′l-~) [a/c. *id.*] *npr.* Ä′lfric (Abt von Eusham, Gramma′tiker, um 1000 n. Chr.).
Ælian(us) (ī′-lᵉi-ᵉn, ī-lē′-nᵉß ⑧) *npr.* Älia′n(us) *m.*
A. E. L. T. C. *abbr.* = All England Lawn Tennis Club (engl. Lawn-Tennis-Klub).
Æmilia (ī-mī′l-ia ⑧) *npr.* Ämi′lia *f.*
Æmilian (ī-mī′l-iᵉn ⑧) [Æmilius] *a.* röm. Alt.: ~ road die von M. Ämi′lius Le′pidus erbaute Straße in Nord-Italien.
Æmilianus (ī-mīl-ie′-nᵉß ⑧) *npr.* Ämilia′n(us) *m.*
Æmilius (ī-mī′l-iᵉß ⑧) *npr.* Ämi′lius *m.*
Æneades (ī-nī′-ä-dīz) *npr.* Änea′de *m* (Nachkomme des Äne′as).
aenean † (ē-ī′-niᵉn ⑧) *a.* bronzen. [Held).]
Æneas (ī-nī′-äß) *npr.* Äne′as (troja′nischer)
Æncid (ī′-nᵉ-lᵈ od. ī-nī′-lᵈ) [lt. *Æne′is*] *s.* Äneï′de *f* (Ⓒ′pos Vergi′lii).
aeneous ♁ ✎ (ē-ī′-nᵉ-ẘß) *a., ent.* bronzefarben (Käfer).
☞ **ænigma**, &c. ſ. enigma, &c.
AEn. Nas. *abbr.* v. lt. *ae′nĕus na′sus* [= brazen nose eherne Nase, als Wappen über dem Eingang des College] Bezeichnung für das Brasenose College in Oxford (1509 gegründet).
Ænon (ī′-nön) *npr.* Ē′non *n* (St.; Joh. 3,23).
Æolia (ī-ō′-ſa ⑧) *npr.* Äo′lien *n* (Kl.-Asien).
Æolian[1] (~lᵉiᵉn ⑧) [lt. *æo′lius* aus *Æ′olus*] *a.* 1. den Ä′olus betreffend; Ä′olus-...; ♀. — 2. von der Luftwirkung herrührend, vom Winde bewegt; Wind-...; ♀. — Vgl. ~[2].
3u ~ 1: *myth.* the ~ Isles die Äo′lischen (jetzt Lipa′rischen) Inseln.
3u ~ 2: ♪ ~attachment Luftgebläse-Vorrichtung *f* am Klavier; *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♪ ~ harp (~ lyre) Äolsharfe *f.*
Æolian[2] (~lᵉiᵉn ⑧) [lt. *æo′lius* aus *Æ′olis*] **I** *a.* äo′lisch, aus Äo′lien. — **II** *s.* Äo′lier(in).
Æolic (ī-ō′-lik) **I** *a.* = Æolian[2]. — **II** *s.* Äo′lisches (grch. Mundart). [mer=Schnecke *f.*)
æolid ♁ (ī′-ᵉ-lid) [neu=lt.] *s., zo.* Art Nacktkie-
æolina ♪ (ī-ᵉ-lāī′-na), **~e** (ī′-ᵉ-lāīn) [lt. *Æ′olus*] *s.* ehm. Äoli′na *f* (Art Harmonika).
æolipile, ~pyle ♁ (ī′-ᵉ-lᵉ-päīl oder ī-ō′l-~) [lt. *Æ′olus* u. *pi′la*] *s.* Äolipi′le *f*: a) durch Dampf-Ausströmung sich um seine Achse drehender Ä′olusball, b) Gebläse- oder Lötrohr-Lampe.
æolism ♁ (ī′-ᵉ-lizm) [grch.] *s.* Äoli′smus *m* (Eigentümlichkeit des äo′lischen Dialek′tes).
æolist ✎ (ī′-ᵉ-lißt) *s., co.* angeblich Inspirierter (göttlich Erleuchteter).
æolistic ✎ (ī-ᵉ-lī′ß-tik) *a.* langatmig (Rede).
☞ **æolo-...** ♪ in Zssgn Äolus-..., Äol(s)-... (bsd. in Benennung verschied. Musik-Instrumente).
æolotropic ♁ (ī-ᵉ-lᵉ-trō′p-ik) [grch.] *phys.* **I** *a.* anisotro′p (nach verschiedenen Richtungen verschiedene Eigenschaften zeigend). — **II** *s.* anisotroper Körper (*ant.* isotropic).
Æolus (ī′-ᵉ-lōß) *npr., myth., id.*: a) Beherrscher Thessa′liens, b) Gott der Winde.
æon ♁ (ī′-ᵉn) [lt. *id.*, grch.] *s.* 1. Äo′ne *f* (meist *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f.* — 2. Personifikation *f* eines Zeitalters; die von Ewigkeit her bestehende Macht (=eon).
æonial ♁ (ī-ō′-nᵉ-ᵉl), **~an** (ī-ō′-nᵉ-ᵉn) *a.* äo′nisch, ewig. [der Welt Glaubender.]
æonist ♁ ✎ (ī′-ᵉ-nißt) *s.* an die Ewigkeit/
Æquatoria (ī-kwä-tō′-rᵉ-a ⑨) *npr., id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).
☞ **æquison...** = equison...
æquoreal ♁ (ī-kwō′-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt. *æquo′reus*] *a.* See-..., Meer-...; *zo.* ~ pipefish Meernadel *f*, Pfeifenfisch *m* (*Sy′ngnathus*)
æra (ī′-ra) *s.* = era. [*æquo′rea*).]
æranthus ♁ ♀ (ī-rän′-*th*ᵉß) [grch.] *s.* Art Knabenkraut *n* (Madaga′star).
ærarian (ī-rä′-rᵉ-ᵉn) [lt. *æra′rius*] röm. Alt.: **I** *a.* ära′risch, fiska′lisch. — **II** *s.* Ära′rier *m* (nicht stimmberechtigter Bürger, der nur Kopfsteuer zahlte). [*id.*] *s.* altes Rom: Staatsschatz *m.*)
ærarium ♁ (ī-rä′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.]
aerate, *Am.* **aë~** ♁ (ē′-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. der mechanischen od. chem. Einwirkung der Luft aussetzen; mit Kohlensäure sättigen; Venenblut durch Einatmung von Luft in Arterienblut umwandeln; ~d bread durch Kohlensäure-Zuführung locker gemachtes Brot; ~d water kohlensaures Wasser.
aeration, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlensäure.
aerator, *Am.* **aë~** ♁ (ē′-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Luftverforger *m.* — 2. ⚙ *id.* *m* (Appara′t zum Räuchern d. Getreides u. zur Herstellg kohlensauren Wassers).
aereal † (ē-ī′-rē-ᵉl), **~ous** † (~rē-ᵉß) *a.* = aerial. [= aerohydrous.]
aerhydrous, *Am.* **aë~** (ē-ᵉr-hä′-drᵉß) *a.*)
aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rē-ᵉl, a. ē-ē′r-ē-ᵉl) [lt. *ae′rius*] a. □ 1. luftig, zur Luft gehörend; atmosphärisch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. schwebend; ♀ in d. L. wachsend; ♀. — 2. aus Luft bestehend, leicht, flüchtig; *fig.* wesenlos, schattenhaft, eingebildet; ♀. — 3. erhöht, erhaben, in luftig. Höhe (a. *fig.*); *poet.* äthe′risch. — 4. oberirdisch (a. Ⓒ, 🚃 u. ☜) ♀.

3u ~ 1: † ♁ *chm.* ~ acid Kohlensäure *f*; ♁ *orn.* ~ birds *pl.* Luftvögel *m/pl.*; ~ car Gondel *f* eines Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eisenbahn; ~ distance = ~ perspective; *paint.* ~ figures *pl.* Luftgestalten *f/pl.* (Ge′nien, Dämo′nen &c.); ♁ *opt.* ~ image Luftspiegelbild *n*; ~ meteor Lufterscheinung *f*; ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perspekti′ve *f*; ~ poisons *pl.* Mia′smen *n/pl.*; ~ railway Luft-Eisenbahn *f*: a) Vorrichtung, Luftballons an Drähten zu leiten, b) Beförderung durch an Schienen oder Seilen aufgehängte Wagen, c) auf Pfeilern ruhende (Stadt-)Bahn; ~ rocks *pl.* = Æolian rocks; ~ spirit Luftgeist *m*; ~ telegraphy Luft-Telegraphie *f* (vermittelst Papierdrachen); *paint.* ~ tints *pl.* Farben-Abstufungen *f/pl.* zur Hervorbringung der Luft-Perspekti′ve; ~ traveller Luftreisender *m*, Luftschiffer *m*; ~ voyage Luftreise *f.*

3u ~ 2 *fig.*: ~ architecture Bauen *n* von Luftschlössern; ~ castle Luftschloß *n.*

3u ~ 4 ☜: ~ cable Lufttakel *n*; ~ line, ~ wire Luft-, oberirdische Leitung.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-rᵉ-ä′l-ᵉ-tᵉ), **aerialness,** *Am.* **aë~** (ē-ī′-rᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* Luftigkeit *f*; Wesen-, Gegenstands-losigkeit *f.*
Aerian[1], *Am.* **Aë~** (ē-ī′-rᵉ-ᵉn) [Aerius, Kirchenpfleger in Pontus] *s., eccl.* Aëria′ner (Sektierer, 4. *sæ.*).
aerian[2], *Am.* **aë~** ✎ (~) *a.* = aerial.
aerieal † (ē-ī′-rē-ī-ᵉl) *a.* = aerial.
aerie, *Am.* **aë~** (ä′-rᵉ od. ī′-rᵉ) [fr. *aire*, lt. *a′rea*, in Anlehnung an *ae′reus*] **I** *s.* 1. Horst *m* (Nest e-s Raubvogels, bsd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe, erhöhter Standpunkt oder Wohnsitz *m* (= eyry). — 2. Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* F Schar *f* Kinder. — 3. ✎ Adler *m.* — **II** † *v/n.* 4. nisten, Nester bauen.
aerifaction, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-fä′k-ſchᵉn) *s.* = aerification 2. [Luft zuführend.]
aeriferous, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rī′f-ᵉ-rᵉß) *a.*)
aerification, *Am.* **aë~** ♁ (~rᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f.* — 2. Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.
aeriform, *Am.* **aë~** ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-fōrm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** *s.* ✎ gasförmiger Körper.
aerify, *Am.* **aë~** (~fāī) *v/a.* ①d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln.
aerious † (ē-ī′-rē-ᵉß) *a.* = aerial.
☞ **aero...,** *Am.* **aëro...** in Zssgn = Luft-...
aerobate ✎ (ē′-ᵉ-rᵉ-bēt) [grch.] *v/n.* ①b. (gleichsam) in der Luft wandeln.
aerobe ♁ (ē′-ᵉ-rōb) *s.* Aero′be *f* (ſ. aerobia).
aerobia ♁ (ē-ᵉ-rō′-bᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Aeroben *f/pl.* (Bakte′rien, die zum Leben der Luft bedürfen).
aerobian ♁ (~bē-ᵉn) *a.* auf Aeroben bezüglich.
aerobiosis ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-bāī-ō′-ßiß) [grch.] *s., physiol.* Leben *n* in sauerstoffhaltiger Luft.
aerobiotic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-bāī-o′t-ik) *a.* in sauerstoffhaltiger Luft lebend.
aerobious ♁ (ē-ᵉ-rō′-bē-ᵉß) *a.* = aerobian.
aeroclinoscope ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-klāī′-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s., phys.* Aeroklinoskо′p *n* (Wind- und Luftdruck-Melder). [blase *f* einer Alge.]
acrocyst ♁ ♀ (ē′-ᵉ-rᵉ-ßißt) [grch.] *s.* Luft-)
aerodynamie ♁ (*CT.D.* ē-ᵉ-rᵉ-dāī-nä′m-ik, *MU.* ~dᵉ-~) [grch.] *a., phys.* aerodyna′misch.
aerodynamics ♁ (~ik§) [grch.] *s/sg., phys.* Aerodyna′mik *f* (Lehre von der Bewegung &c. gasförmiger Körper).
aerognosy ♁ (e-ᵉ-rō′g-nᵉ-ßē) *s.* = aerology.
aerographer ♁ (~rᵉ-fᵉr) *s.* Beschreiber *m* der Atmosphäre. [*a.* Luftbeschreibung betr.]
aerographic(al □) ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-grä′f-ik, ~ᵉ-tᵉl)

aerography ♁ (ē-ᵉ-rŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f.*

aerohydrodynamic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-hī-drᵉ-dā-nă′m-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* durch die Kraft von Luft und Wasser wirkend.

aerohydrous ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-hī′-drᵉs) *a.*, *min.* Wasser und Luft enthaltend (in Höhlungen).

aerolite, ~lith ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-līt, ~lĭth) [grch.] *s.* Meteor'rstein *m* (= meteoric stone).

aerolithology ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-lĭ-thŏ′l-ᵉdʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteor'rsteinen.

aerolitic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* Meteor'rsteine betreffend; Meteor-...

aerologic(al □) ♁ (~lŏ′dʒ-ĭk, ~lŏ′dʒ-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.

aerologist ♁ (ē-ᵉ-rŏ′l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Aerolog'm.

aerology ♁ (ē-ᵉ-rŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.

aeromancy ♁ ↖ (ē-ᵉ-rᵉ-mă′n-βᵉ) [grch.] *s.* 1. Wahrsagerei *f* aus Luft-Erscheinungen. — 2. Wetterprophezeiung *f.* [betreffend.]

aeromantic ♁ ↖(~tĭk) *a.* Luftwahrsagerei

aerometer ♁ (ē-ᵉ-rŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmesser *m* (für die relati'e Dichtigkeit von Gasen); barometrical ~ U-Röhre *f* zur Bestimmung des spezi'schen Gewichtes v. Flüssigkeiten.

aerometric ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry ♁ (ē-ᵉ-rŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aero-motor ⑤ ⚙ (ē-ᵉ-rᵉ-mō′-tᵉr) *s.*, *mech.* atmosphä'rische Maschine, Luftmotor *m.*

aeronaut ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-nȧt) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m.*

aeronautic(al □) ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-nă′-tĭk, ~tᵉ-lᵉl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-....

aeronautics ♁ (~tĭkß) *s/sg.* Luftschifftunst *f.*

aeronautism ♁ ↖ (ē′-ᵉ-rᵉ-nă-tĭsm) *s.* Luftschifferei *f.* [tunde *f.*]

aeropathy ♁ (ē-ᵉ-rŏ′p-ă-thᵉ) *s.* Luft-Heil-

aerophane ⊙ (ē′-ᵉ-rᵉ-fēn) [grch.] *s.* dünner Krepp, Gaze *f.*

aerophob/ia, ~y ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-fō-bᵉ-a, ē′-ᵉ-rᵉ-fō-bᵉ, a. ē-ᵉ-rŏ′f-ᵉ-bᵉ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.

aerophone ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* Aeropho'n *n* (zur Verstärkung der Stimme).

aerophore ♁ (~fō′ⓟ) [grch.] *s.* Aeropho'r *m* (Appara't zur Atmung in nicht atembarer Luft).

aerophyte ♁ ♀ (~fĭt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f.*

aeroplane ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-plēn) [fr. *aéroplane*] *s.* Victor Tatins Flugmaschine *f* (1879).

aeroplaustic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-pl(i)ū′-ßtĭk) [grch.] *a.* = aeronautic(al).

aeroscepsy ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-ßᵉ-p(k)ĕp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Fähigkeit *f*, Veränderungen des Wetters wahrzunehmen (v. Insekten, Schnecken &c.).

aeroscope ♁ (ē′-ᵉ-rᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Aerosko'p *n* (z. Entnahme mikrosko'p. Gegenstände aus d. Luft).

aeroscopic ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.* auf Luftbeobachtung bezüglich.

aeroscopy ♁ (ē-ᵉ-rŏ′ᵉ-ßᵉ-pᵉ) *s.* 1. Wetterbeobachtung *f.* — 2. † = aeromancy.

ærose ♁ (ī-rŏ′ᵉß, *CT.D.* ī′-rōß) [lt.] *a.* kupferig, bronzig.

aerosiderite ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-ßĭ′d-ᵉ-rȧĭt) [grch.] *s.* Meteor'rstein, der hauptsächl. aus Eisen besteht.

aerosiderolite ♁ (~ßᵉ-dī′-rᵉ-lȧĭt) [grch.] *s.* Meteor'rstein, der aus Eisen u. Stein besteht.

aerosite ♁ ↖ (ē′-ᵉ-rᵉ-ßȧĭt) [grch.] *s.*, *min.* dunkles Rotgiltig-Erz.

aerosphere ♁ (~ßfīᵉ) *s.* = atmosphere.

aerostat ♁ (~ßtȧt) [grch.] *s.* 1. Luft-schiff *n*, -ballon *m.* — 2. ↖ +ˢ Luftschiffer *m.*

aerostatic(al □) ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-ßtă′t-ĭk, ~tᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* 1. aerosta'tisch (die Luftgleichgewichts-lehre betr.); ⚙ ~ press aerosta'tische (Romershausensche) Presse zum Ausziehen des Farbstoffes aus Farbhölzern &c. — 2. aeronau'tisch (auf Luftschiffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n.*

aerostatics ♁ (~tĭkß) *s/sg.*, *phys.* Aerosta'tik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f.*

aerostatiou ♁ (ē-ᵉ-rᵉ-ßtē′-ßhᵉu) [grch.] *s.* 1. Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f.* — 2. † *phys.* = aerostatics.

aero-steam-engine ⚙ (~ßtī″m-ē′n-dʒĭn) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Benutzung verdichteter Luft.

aerotherapeutics ♁ (~thĕn-ᵘ-pjū′-tĭkß) [grch.] *s/sg.*, *med.* Aerotherapie *f* (Heilung durch Anwend. der Luft in verschied. Dichtigkeit &c.).

aerothermal (~thō′r-mᵉl) [grch.] *a.* ♁ aerotherma'l (erhitzte Luft betreffend oder benutzend); ⚙ ~ bakery Heißluftbäckerei *f.*

aerotonometer ♁ (~tᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.* Aerotonome'ter *n* (die Spannung der Gase im Blute zu messen).

aerotropism ♁ ♀ (ē-ᵉ-rŏ′t-rᵉ-plᵉm) [grch.] *s.* Wurzel-Ablenkung *f* durch Einwirkung v. Gasen.

æruginous ♁ (ī-rūī′-dʒᵉ-nŏß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-ähnl., patiniert.

ærugo ♁ ↖ (ī-rūī′-gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Pa'tina *f.*

aery ↖ (ē′-ᵉ-rᵉ, auch ā′-rᵉ) [lt. *ae'rius*] **I** *a.*, *poet.* luftig, ätherisch. — **II** *s.* = aerie.

aery-light (~lȧĭt) *a.* leicht wie Luft (*ML.*).

æs ↖ (īß) [lt. *id.*] *s.* (nur im *sg.*) röm. Mtt. 1. Kupfer *n*, Erz *n*, Bronze *f.* — 2. Kupfer-, Bronzemünzen *f/pl.*, &c. [(Sohn des Pri'amus).]

Æsacus (ē′ß-ᵃ-tŏß od. ī′-ßᵃ~) *npr.* Æ'sakus

Æschines (ē′ß-tᵉ-nīß od. ī′ß~) *npr.* Æ'schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.).

æschna ♁ (ē′ß-tna) *s.*, *ent.* Art Libe'lle *f.*

Æschylean (ēß-tᵉ-lī′-ᵉn oder īß~) *a.* äschyle'isch, dem Æ'schylus gemäß.

Æschylus (ē′ß-tᵉ-lŏß od. ī′ß~) *npr.* Æ'schylus (grch. Tragiker, † 456 vor Chr.).

æschynite ♁ (ē′ß-tᵉ-nȧĭt od. ī′ß~) [grch.] *s.*, *min.* Äschynit *m* (= eschynite).

Æsculapian (ēß-tᵘᵉ-lē′-pᵉ-ᵉn oder īß~) **I** *a.* äskula'pisch, ärztlich. — **II** *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).

Æsculapius (ēß-tᵘᵉ-lē′-pᵉ-ßᵉ oder īß~) *npr.* Äskula'p (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m.*

æsculetin ♁ (~lī′-tĭn) *s.*, *chm.* Äskuleti'n *n* (aus dem Äskuli'n gewonnen) = esculetin.

æsculin ♁ (ē′ß-tᵘᵉ-lĭn oder ī′ß~) [æ'sculus] *s.*, *chm.* Schillerstoff *m* (Bestandteil der Roßkastanien-Rinde) = esculin.

æsculus ♁ ♀ (~lŏß) [lt. *id.*] *s.* Roßkastanie *f.*

Æsir (ī′-ßᵉr) [stand.] *s/pl.*, *myth.* Æsen *m/pl.* (Gesamtname der altnordischen Götter).

Æson (ī′-ßŏn) *npr.* Æson *m* (Vater des Ja'son).

Æsop (ī′-ßŏp), auch **~us** (ī-ßŏ′-pᵉß) *npr.* Æso'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *sæc.* v. Chr.).

Æsopian (ī-ßō′-pᵉ-ᵉn ⑧), **Æsopic** (ī-ßŏ′p-ĭk) *a.* äso'pisch, nach Art des Æso'p (= Esopian, Esopic).

æstates ♁ (ēß-tē′-tĭß) [lt.] *s/pl.*, *med.* Sommersflecken *m/pl.*, Sommersprossen *f/pl.*

æsthematology ♁ (ēß-thī-mᵃ-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Sinnen.

æsthesia ♁ ↖ (ēß-thī′-ßᵉ-a) *s.*, *physiol.* Ästhe'sis *f*, sinnliche Wahrnehmung (*ant.* anæsthesia). [= æsthetics.]

æsthesics ♁ (ēß-thī′-ßĭtß, *MU.* auch īß~) *s.* =

æsthesiogen ♁ (ēß-thī′-ßᵉ-ᵉ-dʒĕn) [grch.] *s.* angebliches nervenreizendes Flu'idum, Empfindungserreger *m.*

~genic ♁ (~dʒĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* Empfindung verursachend, nervenreizend.

~geny ♁ (ēß-thī-ßᵉ-dʒ-ᵉ-nᵉ) *s.* Nervenreizung *f*; Erregung *f* übereiner Empfindungen.

~graphy ♁ (~dʒ′-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung (Abhandlung) *f* über Empfindungen.

~logy ♁ (~dʒ′-l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Ästhesiologie *f* (Lehre von den sinnl. Wahrnehmungen).

~meter ♁ (~dʒ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Vorrichtung zur Messung des Empfindungsvermögens der Haut.

~neurosis ♁ (~ᵉ-nīū-rŏ′-ßĭß) [grch.] *s.* nervöse (durch keine Hautverletzung gekennzeichnete) Empfindung.

æsthesis ♁ (ēß-thī′-ßĭß) = æsthesia.

æsthesodic ♁ (ēß-thᵉ-ßŏ′d-ĭk) *a.*, *physiol.* Empfindung leitend (von Nerven).

æsthete ♁ * (ē′ß-thīt, *MU.* auch ī′ß-thīt) *s.* 1. ästhe'tisch gebildeter Mensch; Ästhe'tiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausstattung &c.) erstrebt. — 3. *iro.* gezierter, das Stilvolle übertreibender Mensch.

æsthetic ♁ (ēß-thē′t-ĭk, *MU.* a. īß-thē′t-ĭk, ēß-thī′-tĭk, īß-thī′-tĭk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* 1. ästhe'tisch; *Am.* +ˢ sehr schön, ausgezeichnet. — 2. stilgerecht, geschmackvoll (in Kleidung, Hausrat &c.). — 3. spottweise: geziert, affektiert. — 4. † sinnlich, durch die Sinne aufgenommen. — **II** ↖ *s.* 5. = æsthetics.

æsthetical ♁ (~ᵉ-tĭl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ♁ (ēß-thī-tĭ′ßh-ᵉn, *MU.* auch īß~) *s.* Ästhe'tiker *m*, Geschmackslehrer *m*, Kunstkenner *m.*

æstheticise ④ ♁ (ēß-thē′t-ᵉ-ßȧĭß, *MU.* auch īß~) *v/a.* ①b. ästhe'tisch machen, läutern, veredeln.

æstheticism ♁ (~ßĭßm) *s.* Ästhe'tisches *n*, Stu'dium *n* der Ästhe'tik, Sinn *m* für Ä.

æstheticist ♁ (~ßĭßt) *s.* Ästhe'tiker *m.*

æsthetics ♁ (ēß-thē′t-ĭkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phls.* Ästhe'tik *f*: a) Lehre vom Schönen, Kunstwissenschaft; b) Gefühls- oder Geschmackslehre.

æsthetofore ♁ (ēß-thē′t-ᵉ-fōr ⑨) [grch.] *s.*, *physiol.* angeblicher Empfindungsträger.

æsthiology ♁ (ēß-thᵉ-ō′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *physiol.* Studium *n* der Empfindungswerkzeuge.

æstho-physiology ⑤ ♁ (ēß-thᵉ-ßĭ-ᵉ-ō′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Physiologie *f* der Empfindung.

æstiferous † (ēß-tĭ′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Hitze verursachend.

æstival ♁ (*MU.* ē′ß-tᵉ-wᵉl od. ᵉ-ßtȧĭ′~) [lt.] *a.* sommerlich; Sommer-... (= estival).

æstivate ♁ (ē′ß-tᵉ-wēt, ī′-ßtᵉ~) [lt.] *v/n.* ①b. übersommern, bfd. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation ♁ (ēß-tᵉ-wē′-ßhᵉn od. ī-ßtᵉ~) *s.* 1. † Übersommerung *f*, Sommerfrische *f.* — 2. *zo.* Sommerschlaf *m* (a. *fig.*). — 3. ♀ Blumenknospenlage *f* (innere Anordnung der Knospenteile).

æstive † (ē′ß-tĭw od. ī′-ßtĭw) *a.* sommerlich.

æstuance † (ē′ß-tūᵘᵉnß) [lt.] *s.* Hitze *f*, Wärme *f.*

æstuant † (ē′ß-tūᵘᵉnt) [lt.] *a.* siedend, heiß.

æstuary ♁ † (ē′ß-tūᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt.] = estuary.

æstuate † (~ēt) [lt.] *v/n.* sieden, wogen.

æstuation † (ēß-tūᵘ-ē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* Aufwallen *n.* [schwellend.]

æstuous ↖ (ē′ß-tūᵘᵉß) [lt.] *a.* wogend,

æsture † (etwa ē′ß-tĭᵉr) [lt.] *s.* Heftigkeit *f.*

Æt., Aet., æt., Aetat. od. **ætat.** *abbr.* = *æta'tis* [lt.] im Alter von (z.B. æt. 30 = thirty years of age 30 Jahre alt).

ætheling (ă′th-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* = atheling.

aetheogam ♁ ♀ (ē-ī′-thᵉ-ᵉ-găm) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f.* [*a.* kryptoga'misch.]

aetheogamous ♁ ♀ (ē-ī-thᵉ-ŏ′g-ă-mōß) [

ætherˇ ↖ (ī′-thᵉr), &c. s. ether, &c.

Æthiop, &c. s. Ethiop, &c.

æthiops ♁ † (ī′-thᵉ-ŏpß) *s.* Quecksilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-M.; mineral ~ Mineral-M. (schwarzes Schwefelquecksilber).

æthogen ♁ (ī′-thᵉ-dʒĕn) *s.*, *chm.* Äthoge'n *n*, Borstickstoff *m.*

Æthra (ī′-thra) *npr.*, *myth.* Äthra *f.*

æthrioscope ♁ (ī′-thrᵉ-ᵉ-ßkōp, ē′th-rᵉ-~) *s.*, *phys.* Äthrioskо'p *n* (Differential-Thermometer).

æthusa ♁ (ī-thjū′-ßa) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Gleiße *f.* — 2. *zo.* Art Flachkrabbe *f.*

ethyl, &c. s. ethyl, &c.

Aetian (ē-ī′-ßhᵉ-ᵉn) [Aëtius, Arianer, † in Konstantinopel 367 n. Chr.] *s.*, *eccl.* Aetia'ner *m* (Sektierer, 4. *sæc.*).

ætiological ♁ (ī-tᵉ-ᵉ-lŏ′dʒ-ᵉ-kᵉl od. ēt-ᵉ-~) [grch.] *a.* □ ätiolo'gisch.

ætiologist ♁ (ī-tᵉ-ŏ′l-ᵉ-dʒĭßt oder ēt-ᵉ~) *s.* Ätiolo'g *m*, Ursachenforscher *m.*

ætiology ♁ (ī-tᵘ-ð′l-ᵘ-ðG^{e} od. ēt-ᵘ-ð′l-ᵘ-ðG^{e}) [grch.] *s.* **1.** *phls.* Ätiologie *f* (Lehre von Ursache und Wirkung); logische Begründung. — **2.** *med.* Ursachenforschung *f*; Ursachenerklärung *f*. ‖ *m*, Adler-, Klapperstein *m*.‖

aetites ♁ (ē-ᵉ-tāī′-tīs) [grch.] *s.*, *min.* Aeti′t‖

Aetius (ē-ī′-shᵉ-ᵊs) *npr.* Ae′tius *m*: a) röm. Feldherr, Besieger Attila's 451 n. Chr., 454 ermordet, b) Arianer (s. Aetian).

Ætna (ēᵉ′t-nă) **I** *npr.*, *geogr.* Ätna *m* (Vulkan auf Sizilien). — **II** **æ~** od. **e~** *s.* Spiritus-Kochmaschine *f*.

Ætnean (ēt-nī′-ᵊn) *a.* den Ätna betreffend.

Ætolia (ī-tō′-lĭa ⑧) *npr.* Äto′lien *n* (grch. Landschaft am Golf von Kori′nth).

Ætolian (ī-tō′-lĭᵉn ⑧) **I** *a.* äto′lisch; ~ League ätolischer Bund (323 vor Chr.). — **II** *s.* Äto′lier *m*.

æviternal ♁ † (ī-wᵉ-tō′ᵛ-nᵊl) [lt.] *a.* □ ewig.

æviternity ♁ † (~nᵉ-tᵉ) *s.* Ewigkeit *f* (=).

æx ♁ (ĕlß) *s.*, *zo.* = aix.

af † od. schott. (af) *prp.* und *adv.* = of, off.

A.F. *abbr.* = a) Admiral of the Fleet Flotten-Admiral; b) firkin of ale Fäßchen *n* Bier (s. firkin); c) Across the Flat „Über das Flachland" ([Pferde-]Rennstrecke in Newmarket).

a. f. *abbr.* = anni futuri künftigen Jahres.

aface ✎ (ă-fēᵉß) *adv.* ins Angesicht.

afaint ✎ (ă-fēᵉ′nt) *adv.* schwach, ohnmächtig.

A. F. A. M. □ *abbr.* = Ancient Free and Accepted Masons (gerechte und vollkommene Br. Br. Freimaurer).

afar (ă-fāᵛ′) [a = on u. far] *adv.* **1.** von fern, von weitem (jetzt mst mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — **2.** weit, fern, entfernt (mst mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg sein; to stand ~ off sich fern halten. — **3.** † ~ off indirekt (*SH.*).

A. F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society. [Christian Union.]

A. F. C. U. *abbr.* = American and Foreign‖

afear (ă-fīᵉ′ᵛ) **I** † *v/a.* in Furcht setzen. — **II** schott. *cj.* aus Furcht daß, damit nicht.

afear(e)d †, *provc.* od. *Am.* P (ă-fīᵉ′ᵛd) *p.p.* u. *a.* erschrocken, erschreckt; bange, furchtsam; (of) fürchtend, ängstlich, besorgt (*SH.*).

afeem ⊙ ℞-Z. (ă-fīᵉ′m) *s.* O′pium *n*. [(*ML.*).]

Afer ✎ (ēᵉ′-fᵉᵊ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwestwind *m*‖

aff schott. (af) *prp.* und *adv.* = off.

affa ❦ (ăᵉ′f-a) *s.*, *id.* (Gewicht an der Küste von Guine'a = 31,1 g).

affability (ăf-ă-bĭᵉ′l-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*, Höflichkeit *f*; Güte *f*. — *Syn. affability* entspringt aus Gutmütigkeit und bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.

affable (ăᵉ′f-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (f. bſd. Art.) (to) leutselig, freundlich, umgänglich, höflich; mild,‖

affableness (~nᵉß) = affability. [gütig.]

affably ✎ (ăᵉ′f-ă-bl^{e}) *adv.* auf freundliche, höfliche Art. [meisterhaft.]

affabrous ✎ (ăᵉ′f-ă-brōß) [lt.] *a.* kunstreich,‖

affabulation † (ă-făb-ĭᵘ-lē′-shᵉn) [fr.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel.

affabulatory † (ă-făᵉ′b-ĭᵘ-lă-tᵘ-rᵉ) *a.* die Mora'le r Fabel betreffend; mit e-r Moral.

affady! ❦ † (ăᵉ′f-ă-dĭl) *s.* = daffodil.

affair (ă-fāᵉ′ᵛ) [fr. *affaire*] *s.* **1.** Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ¥. — **2.** ✕ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n*; ¥. — **3.** F Gesellschaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f*. — **4.** † Bestreben *n*, Versuch *m*. — *Syn. affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bſd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

3u affair 1: family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; ❦ mercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegswesen *n*; public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*, Gemeinwesen *n*; ~ of honour Ehrensache *f*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; ~s of state Staats-Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); in the present condition of ~s unter den jetzigen Umständen; I wash my hands of the ~ ich wasche meine Hände in Unschuld; that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das ist seine Sache; F such a clumsy ~ so ein plumpes Ding; this machine is a complicated ~ diese Maschine ist kompliziert; P a tin-pot ~ e. armseliges Machwerk; F a trumpery (miserable) ~ etwas Armseliges. [Niederlage.]

3u ~ 2: a disastrous ~ e-e schwere‖

affamish † (ă-făᵉ′m-ĭsh) **I** *v/a.* aushungern, verhungern lassen. — **II** *v/n.* Hunger leiden, verhungern.

affamishment † (~mĕnt) *s.* **1.** Aushungerung *f*. — **2.** Verhungern *n*.

affatuate[1] † (ă-făᵉ′t-ĭᵘ-ēt) *v/a.* bethören, verblenden (*ML.*). [verblendet.]

affatuate[2] (~ăt) *a.*, meist *poet.* bethört,‖

affatuated † (~ē-tᵘd) *a.* = affatuate[2].

affear †(ă-ĭīᵉ′ᵛ) *v/a.* **1.** = afear. — **2.** = afeer.

affeared †, noch *Am.* (ă-fīᵉ′d) *a.* erschreckt.

affect[1] (ă-fĕᵉ′kt) [a/ſ. *affecter*, lt. *affecta're*] **I** *v/a.* ① a. **1.** † begehren, streben, trachten nach (*dat.*). — **2.** vorzugsweise annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — **3.** Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb h., lieben. — **4.** affektieren, erkünsteln, (er-)heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — **5.** als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — **6.** von Tieren u. Pflanzen: aufsuchen, bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ the woods in Wäldern vorkommen, sich vorzugsweise in Wäldern aufhalten. — **7.** † gleichen, verwandt sein (*SH.*). — **II** † *v/n.* **8.** geneigt sein, gefallen. — **9.** affektieren, sich verstellen, sich zieren. — *Syn. To affect* (4) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2], ~[3].

affect[2] (ă-fĕᵉ′kt) [lt. *affi'cere*, *affe'ctum*] *v/a.* ① a. **1.** (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (a. *fig.*); ¥. — **2.** ✎ jetzt nur *pass.*: (to) bestimmen, zuerteilen. — **3.** *med.* angreifen, befallen, anstecken, affizieren; ¥. — **4.** † treiben, anspornen. — **5.** † jur.: (with) e-r Sache überführen. — *Syn. To affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen. — Vgl. ~[1], ~[3].

3u ~ 1: it ~ed him very much es ging ihm sehr nahe; it does not ~ me in the least es berührt mich nicht im geringsten; to be injuriously ~ed by ... durch et. in Mitleidenschaft gezogen w.; are your interests ~ed by it? werden Ihre Interessen dadurch berührt?; he is strongly ~ed with the wish to ... er ist lebhaft eingenommen von dem Wunsche zu ... [Erkältung leiden.]

3u ~ 3: to be ~ed with cold an e-r‖

affect[3] † (ă-fĕᵉ′kt) [lt.] *s.* = affection 1, 3, 6.

affectation (ăf-ĕᵏ-tē′-shᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* (a. *s/f.*) **1.** übertriebene Vorliebe (of für). — **2.** Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — **3.** Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — **4.** ernstes Streben; Trachten *n* (of nach). — **5.** † (Zu)Neigung *f*, Liebe *f* (of zu). — *Syn. affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affectationist ✎ (ăf-ĕᵏ-tē′-shᵘⁿ-nĭßt) *s.* Affektierter *m*, nach Esse't Haschender.

affectatious † (~shᵘß) *a.* = affected[1] 2.

affectator † (ăᵉ′f-ĕᵏ-tē-tᵘᵊ) *s.* = affecter.

affected[1] (ă-fĕᵉ′k-tᵘd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ **1.** (meist mit well) ergeben, geneigt, gesinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugethan, gesinnungstüchtig. — **2.** affektiert, gekünstelt, geschraubt, geziert; erheuchelt, verstellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Zieräffchen! — **3.** † geliebt; (to) verliebt (*SH.*). — **4.** † (an)gestrebt. — **5.** † gepflegt; absichtlich. — Vgl. ~[2].

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* **1.** (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geisteskrank. — **2.** (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*). — **3.** ✎ bestimmt, zugewiesen; to be ~ bestimmt sein (to für). — **4.** † (with) interessiert, eingenommen. — **5.** † *math.* zusammengesetzt (s. adfected). — Vgl. ~[1]. [tation 2 u. 3.]

affectedness (ă-fĕᵉ′k-tᵘd-nᵘĕß) *s.* = affec-‖

affecter ✎ (ă-fĕᵉ′k-tᵘᵊ) *s.* **1.** Hascher *m* (nach). — **2.** Nachäffer *m*, Zierer *m*. — **3.** † Liebhaber *m* (von).

affectibility ✎ (ă-fĕk-tᵘ-bĭᵉ′l-ᵘ-tᵉ) *s.* Reizbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. [pfänglich.]

affectible ✎ (ă-fĕᵉ′k-tĭbl) *a.* reizbar, em-‖

affecting (ă-fĕᵉ′k-tĭnᵍ) *a.* □ **1.** rührend, ergreifend; feierlich. — **2.** † affektiert, geziert; heuchelt. — **3.** † liebend, herzlich. — **4.** † angreifend, einwirkend.

affection (ă-fĕᵉ′k-shᵘⁿ) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f. SH.*) **1.** (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for für, ✎ to, towards, upon); ¥. — **2.** Einfluß *m*, Einwirkung *f*. Erregung *f*. — **3.** Affe'tt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — **4.** ✎ Ausspruch *m*, Äußerung *f*. — **5.** † = affectation. — **6.** *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*; ¥. — **7.** *math.*, *phys.* wesentliche oder zufällige Eigenschaft, Beschaffenheit *f* einer Zahl, e-r Größe, e-s Körpers. — **8.** ✎ *paint.* lebhafter Ausdruck der Leidenschaft. — **II** ✎ *v/a.* ① a. **9.** Neigung fühlen für, lieben. — *Syn. love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

3u ~ 1: eagerness of ~ innigste Zuneigung; his ~ was not returned er fand keine Gegenliebe.

3u ~ 6 *med.*: gouty ~ Gicht *f*; mental ~ Geisteskrankheit *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*.

affectional (ă-fĕᵉ′k-shᵘⁿ-nᵘl) *a.* († □) leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate[1] (~nĕt) *a.* □ **1.** (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; ¥. — **2.** † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt zu, günstig für. — **3.** † leidenschaftlich, eigensinnig, halsstarrig, zornig. — **4.** † eifrig, innig. — **5.** † eingenommen, parteilich. — *Syn. affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl u. richtet sich auf einen bſd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern. — Vgl. ~[2].

3u ~ 1: ~ expression Liebeswort *n*; Briefschluß: your ~ son, &c. Dein Dich liebender Sohn ꝛc.; to be on ~ terms auf zärtlichem Fuße stehen.

affectionate[2] † (~nēt) *v/a.* liebhaben, Neigung zeigen für; to ~ oneself to sich hingeben. — Vgl. ~[1].

affectionateness ✎ (~nĕt-nᵘĕß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*, Wohlwollen *n*.

affectioned (ä.-fe′k-schⁿnd) *a.* **1.** fast †: ergeben, zugethan, geneigt; liebevoll, zärtlich. — **2.** † affektiert, eingebildet. — **3.** † = affectionate[1] 3 u. 4. — **4.** † wohlgesinnt.

affectionless ✎ (ä.-fe′k-schⁿn-leß) *a.* leidenschaftslos; vorurteilsfrei.

affectious † (⌣schⁿß) *a.* □ ernsthaft, herzlich.

affective (ä.-fe′k-tiw) *a.* □ **1.** die Gemütsbewegung betreffend; Gemüts-... — **2.** † ergreifend, rührend. — **3.** † wirksam.

affectly † (ä.-fe′kt-le) *adv.* eifrig, heftig.

affector ✎ (ä.-fe′k-tᵉr) *s.* = affecter.

affectual † (ä.-fe′k-tjuᵉl) *a.* □ = affective.

affectuous † (ä.-fe′k-tjuᵉß) *a.* □ **1.** eifrig, lebhaft. — **2.** rührend, leidenschaftlich. — **3.** ✎ wirksam, erfolgreich.

affeer (ä.-fi′ᵉr) [mlt. *affora're*] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen, bekräftigen (*SH.M.*).

affeerance † (ä.-fi′-rᵉnß) *s.* = affeerment.

affeerer (ä.-fi′-rᵉᵉr) *s.* = affeeror.

affeering (ä.-fi′-rlnᵍ) *s.* = affeerment.

affeering-man (⌣-män) *s.* = affeeror.

affeerment (ä.-fi′ᵉr-mᵉnt) *s.* jur.: Festsetzung *f* einer Geldstrafe.

affeeror (ä.-fi′-nᵉᵉr) *s.* jur.: eine Geldstrafe festsetzender Geschworener.

afferent ♋ (ä′f-ᵉ-rẽnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend (*ant.* efferent); ⌣ nerve Empfindungsnerv *m.*

affet(t)uoso ♪ (a-fẽt-ᵘ-ō′-sō) [it. *id.*] *abbr.* **Affett.** *adv.* mit Wärme u. Gefühl (vorzutragen).

affiance ✎ (ä.-fai′-ᵉnß) [a/f. *afiance*] **I** *s.* **1.** Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ✎ on; † upon, to, unto, with, of in, auf). — **2.** Verlobung *f*; Ehevertrag *m.* — **3.** † Verwandtschaft *f*, Verbindung *f*, nahe Beziehung *f.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; mst *pass.*); ✝. — **5.** ✎ zusichern; mit Vertrauen erfüllen.

Zu ⌣ **4:** I am ⌣d this man's wife verlobt bin ich als Gattin dsm Manne (*SH.M.M.5,1,227*); ⌣d bride Verlobte *f*, Braut *f*; her ⌣d husband ihr Bräutigam; his ⌣d wife seine Braut.

affiant (⌣ᵉnt) [a/f. *id.*] *s.*, *Am.* jur.: Zeuge, der seine Aussage beschwört (s. affidavit).

affiche *Am.* (ä.-fi′sch) [fr.] *s.* Anschlagzettel *m.*

affidation † (äf-ᵉ-dē′-schᵉn) *s.* gegenseitiger Vertrag od. Eid *m*, Gelöbnis *n* der Treue.

affidavit (äf-ᵉ-dē′-wit) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beschwören] *abbr.* **Affi.** *s.* jur.: Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung; beschworene Urkunde; bisw. a. eidliche Aussage); to make od. take an ⌣ eidlich erhärten; to swear an ⌣ eidlich aussagen; F I'll take my ⌣ ich will es beschwören; ⌣ evidence schriftlicher Zeugenbeweis; † *cant* ⌣ men *pl.* täufliche falsche Zeugen *m/pl.* — **Syn.** *affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung.

affidavit-maker (⌣-mē-tᵉᵉr) *s.* = affiant.

affie † (ä.-fai′) *v/a.* = affy.

affied † (ä.-fai′d) *p.p.* u. *a.* verlobt, verbunden (auch *fig.*). [rückführbar (on, upon auf).]

affiliable ♋ (ä.-fi′l-i³bl ⑧) *a.* urſächlich zu-

affiliate[1] (ä.-fi′l-iēt ⑧) [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in sich aufnehmen. — **2.** affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Gesellschaft, e-n Orden od. als Zweigverein ꝛc. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugesellen, verbünden (to, with mit); ✝. — **3.** (on, upon, to) jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben; *fig.* beimessen, zuschreiben, auf den Ursprung zurückführen. — **II** *v/n.* **4.** sich gesellen, sich verbünden (with zu, mit). — Vgl. ⌣[2].

Zu ⌣ **2:** ⌣d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden); □ the country lodges are ⌣d to that of London die Provinzial-Logen sind der Londoner affiliiert.

affiliate[2] ✎ (ä.-fi′l-iēt ⑧) **I** *a.* affiliiert, an-, auf-genommen. — **II** *s.* Verbündeter *m*, Helfer *m.* — Vgl. ⌣[1].

affiliation (ä.-fil-iē′-schⁿn ⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* **1.** Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtschaft *f*, Gleichartigkeit *f.* — **2.** Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein ꝛc.); *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Beziehung *f* (to, with mit). — **3.** jur.: Feststellung *f*, gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft e-s Kindes; ⌣ order gerichtliche Verfügung, betr. die Vaterschaft eines Kindes; to make an order of ⌣ die Vaterschaft durch gerichtl. Verfügung feststellen. — **4.** *fig.* (upon) Beimessung *f*, Zuschreibung *f*, Zurückführung *f* auf d. Ursprung.

affinage ⊙ † (ä′f-ᵉ-nᵉdǧ) [fr.] *s.*, *metall.* Affinieren *n*, Feinmachen *n* von Metallen.

affinal ♋ (ä.-fai′-nᵉl) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abstammung. [läutern.]

affine[1] † (ä.-fai′n) [mlt.] *v/a.* fein machen,

affine[2] † (ä.-fai′n) [fr.] **I** *a.* verwandt. — **II** *s.* Verwandter *m*; Verwandtschaft *f.*

affined ✎ (ä.-fai′nd) [fr.] *a.* **1.** verwandt, verwandtschaftlich verbunden. — **2.** gebunden, verpflichtet (*SH.O.*). — **3.** ♋ *zo.* dem Bau nach verwandt. [verwandt; angemessen.]

affining † (ä.-fai′-nlnᵍ) *p.pr.* und *a.* nahe,

affinitative ♋ ✎ (ä.-fi′n-ᵉ-tē-tiw) [lt.] *a.* □ verwandtschaftlich; Verwandtschafts-...

affinition ✎ (äf-ᵉ-nl′sch-ⁿn) *s.* verwandtschaftliche Beziehung; geistige Verwandtschaft.

affinitive (ä.-fi′n-ᵉ-tiw) *a.* (to) verwandt.

affinity (ä.-fi′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* ⌣ies (⌣tᵉz) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* **1.** Verwandtschaft *f* durch Heirat ꝛc. (to mit), Verschwägerung *f* (*ant.* consanguinity); ✝. — **2.** *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwischen Rassen, Sprachen, Tieren, Pflanzen ꝛc.), Übereinstimmung *f.* — **3.** Hinneigung *f*, Wahlverwandtschaft *f*, Gefallen *n*; gegenseitige seelische Anziehung; *Am.*, *cant* (bei den Verfechtern der „freien Liebe") Gegenstand *m* der Zuneigung. — **4.** ♋: a) *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtschaft; b) *geom.* Ähnlichkeit *f*; c) *phls.* Gleichartigkeit *f*, Naheliegen *n* der Begriffe; ✝. — **5.** † Bekanntschaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m.* — **6.** † Nähe *f*, Nachbarschaft *f.* — **Syn.** ſ. alliance.

Zu ⌣ **1:** *Cath.eccl.* spiritual ⌣ geistige Verwandtschaft (zwischen Taufpate u. Patenkind oder zwischen den Taufpaten selbst).

Zu ⌣ **4** ♋ *chm.*: compound ⌣ mehrfache Verwandtschaft; elective ⌣ Wahl-V.; molecular ⌣ Mischungskraft *f*; secondary ⌣ neuerzeugte V.; single, simple (double) elective ⌣ einfache (doppelte) Wahl-V.; ⌣ of aggregation Anhäufungs-V.; ⌣ of (by) composition Mischungs-V.; ⌣ by disposition Neigungs-Verwandtschaft.

affirm (ä.-fö′ᵉrm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** bestimmt behaupten, versichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — **2.** bekräftigen; Urteil, Gesetz bestätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* **3.** behaupten, mit Bestimmtheit aussagen; ja sagen. — **4.** jur.: a) erhärten; feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen; the witness ⌣ed to the fact der Zeuge bestätigte die Thatsache; b) ſ-m ein Wahrheitsversprechen an Eides Statt abgeben.

affirmable (ä.-fö′ᵉr-mᵉbl) *a.* □ (⌣y *adv.*) (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ✎ (ä.-mᵉnß) *s.* **1.** Behauptung *f*, Erklärung *f.* — **2.** Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (⌣mᵉnt) **I** *a.* **1.** behauptend ꝛc. — **II** *s.* **2.** Behauptender *m* ꝛc. (ſ. affirm). — **3.** jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen giebt (ſ. affirmation 4).

affirmation (äf-ᵉr-mē′-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* **1.** Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). — **2.** Behauptung *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f.* — **3.** Bekräftigung *f*, Bestätigung *f* (a. jur.); upon warrant of bloody ⌣ auf die Gewähr, es blutig zu besiegeln (*SH.C. 1,4,63*). — **4.** jur.: feierliches Versprechen, die Wahrheit zu sagen (statt des Eides bei Quäkern, Juden ꝛc.); *parl.* feierliches Versprechen e-s neuen Abgeordneten, sich loyal zu erweisen. — **Syn.** ſ. affidavit.

affirmative (ä.-fö′ᵉr-mä-tiw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ **1.** bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative); ✝. — **2.** bestätigend, genehmigend, zustimmend; ✝. — **3.** † bestimmt, dogma'tisch. — **4.** † *math.* positi'v; ⌣ quantities *pl.* positive Größen *f/pl.* — **II** *s.* **5.** Affirmati'be *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ✝. — **6.** Bestätigung *f*, Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit d. *art.* the) mit „Ja" stimmende Partei; ✝. — **7.** jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — **8.** ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f.*

Zu ⌣ **1:** ⌣ property Vermögen, das man wirklich besitzt.

Zu ⌣ **2:** *Am.* ⌣ side: a) *parl.* zustimmender Teil, b) F Vorteil bietende Seite.

Zu ⌣ **5:** to answer (oder reply) in the ⌣ bejahend, mit „Ja" antworten.

Zu ⌣ **6** *parl.*: to support the ⌣, to vote in the ⌣ für et. stimmen; to be for the ⌣ seine Stimme dafür abgeben.

affirmatory (ä.-fö′ᵉr-mä-tᵉ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [bejahet.]

affirmer (ä.-fö′ᵉr-mᵉᵉr) *s.* Bejaher *m*, j. der,

affirming (⌣mlnᵍ) *s.* Behauptung *f*, Versicherung *f* an Eides Statt (ſ. affirm).

affix[1] (ä.-fi′kß) [lt. *affi'go*, *affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* **1.** befestigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen, an-, aufkleben. — **2.** Siegel, Unter-, Nach-schrift ꝛc. bei-, hinzu-fügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ⌣ ridicule to a p. j-m den Stempel d. Lächerlichen aufdrücken. — **3.** † binden, fesseln; (Augen, Sinn) richten. — **4.** † festsetzen, bestimmen. — **II** *v/n.* **5.** hangen, haften (to an). — **Syn.** *To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* e-r Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe. — Vgl. ⌣[2].

affix[2] (ä′f-ikß), *pl.* ⌣es (ä′f-ᵉ-kßᵉz) [fr. *affixe*] *s.* **1.** Anhang *m*, Bei-, Hinzu-fügung *f.* — **2.** ♋ *gr.* Affi'x *n* (Zusatz zu e-m Wort, meist in der Bedeutung suffix: hinten angehängte Silbe). — **3.** Kunst: Verzierung *f* auf Vasen ꝛc. — **4.** † Anschlagzettel *m.* — Vgl. ⌣[1].

affixal ✎ (ä′f-ik-kßᵉl) [affix[2], ſ. ds] *a.* ein Affi'x betreffend.

affixation ✎ (äf-ᵉ-kßē′-schᵉn) *s.* Anhängung *f*, Anheftung *f.*

affixed (ä.-fi′kßt) *p.p.* und *a.* (to, with) befestigt, beigefügt; *fig.* zugethan, ergeben.

affixedness ✎ (ä.-fi′k-ßᵉd-nᵉß) *s.* Verbundensein *n*; Ergebenheit *f*, Hingebung *f.*

affixer (⌣ßᵉr) *s.* j. der anheftet ꝛc. (ſ. affix[1]).

affixing (ä.-fi′k-ßiⁿᵍ) *s.* Befestigen *n*, Aufkleben *n* (ſ. affix[1]).

affixion † (ä.-fi′k-schⁿn) *s.* = affixture.

affixment † (ä.-fi′kß-mᵉnt) *s.* Anheften *n*, Anschlagen *n* ꝛc. (ſ. affix[1]).

affixt † (ä.-fi′kßt) *p.p.* und *a.* = affixed.

affixture ✎ (ä.-fi′kß-tʃᵘʰᵉr) *s.* **1.** Anheftung *f*, Beifügung *f.* — **2.** Angeheftetsein *n.*

afflate (ä.-flē′t) **I** ✎ *v/a.* ①b. anhauchen, anblasen. — **II** † *s.* = afflatus. [geistert.]

afflated (ä.-flē′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* inspiriert, be-

afflation (ä.-flē′-schⁿn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f.*

afflatitious † (äf-lᵃ-tl′sch-ᵇß) *a.* eingebungsvoll, begeistert.

afflatus (ă-flē′-tᵉß) [lt.*id.*] *s.* 1.† Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Windhauch *m*. — 2.*fig.* höhere Eingebung *f*, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb; migratory ~ Wandertrieb *m*. — 3. ♁ *med.* Art Rotlauf *m*.

affleuré (ă-flö-rē′) [fr. *id.*] *a.* Kunst: in gleicher Ebene mit der Oberfläche; nicht hervorragend; eingelegt (Verzierung).

afflict[1] (ă-flikᵗ) [lt. *afflicta're*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über). — 3.† unterdrücken, nieder-drücken, -werfen; demütigen (s. auch afflicted). — Vgl. ~[2].

afflict[2]† (ă-flikᵗt) [lt. *affli'ctus*] **I** *a.* 1. betrübt, bekümmert. — **II** *s.* 2. Kampf *m*. — 3. = affliction. — Vgl. ~[1].

afflicted (ă-flikᵗ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od. Geist), leidend, behaftet (with mit, an), a. *fig.*; ☤. — *Syn. afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad v. Betrübtheit: man ist *afflicted* od. *grieved* über den Tod e-s Verwandten, *distressed* über Unglücksfälle in d. Familie, *troubled* über geschäftl. Widerwärtigkeiten.

Zu ~2: to be ~ with headache, with the gout an Kopfschmerz, an der Gicht leiden; ~ with Gallicisms an französischen Spracheigentümlichkeiten leidend.

afflictedness ✎ (~-nᵉß) *s.* = affliction.

afflicter ✎ (ă-flikᵗ-tᵉr) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~tiŋᵍ) **I** *a.* □ betrübend, schmerzlich. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (ă-flikᵗ-schᵘn) [fr. *id.*, lt. *affliction-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*; ☤. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*; ☤. — 3. ♆ Tuchhändler-*sl.* ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n/pl.*; mitigated ~s Halbtrauerstoffe *m/pl.* (*BAR.*). — 4.† Betrüben *n*; Kasteien *n*. — *Syn. pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Thatsache bezieht (z.B. der Verlust eines Kindes).

Zu ~1: ~ of (the) heart Herzeleid *n*.

Zu ~2: many are the ~s of the righteous. Gerechte muß viel leiden (Ps. 34, 19); visited with ~ von Trübsal heimgesucht.

afflictionless ✎ (~-lēß) *a.* trübsalsfrei.

afflictive (ă-flikᵗ-tiw) [mlt. *afflicti'vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. heimsuchend, beunruhigend (*CL.*).

affluence (ăf-lᵘ-ĕnß) [fr. *id.*, lt. *affluen'tia*] *s.* 1. ✎ (Her-)Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluency† (~ĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* = affluence 2.

affluent (ăf-lᵘ-ĕnt) [fr., lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ✎ of) wohlhabend (a. *fig.*); to live in ~ circumstances in guten Verhältnissen leben. — 4.† zufließend. — **II** *s.* 5. Zu-, Neben-fluß *m*.

afflux (ă′-flŏkß) [fr., mlt. *afflu'xus*] *s.* 1. Zufließen *n*, Herbeiströmen *n*; Zufluß *m*, Zuwachs *m*. — 2. ♁: a) *med.* Andrang *m* von Säften; b) *phys.* Einströmung *f* (Bewegung des elektrischen Flu'idums nach einem Punkte).

affluxion ✎ (ă-flŏkᵗ-schᵘn) *s.* = afflux.

affodil(l) ♀† (ăf-ᵉ-dil) [lt.] *s.* 1. = asphodel. — 2. ☙ für daffodil.

afforage (ăf-ᵉ-rᵉdǰ) [fr.] *s.* in Frankreich ehm.: Ohmgeld *n* (Abgabe für den Weinverkauf).

afforce† (ă-fōʳᶜᵉß ⑨) [fr.] *v/a.* 1. durch Hinzufügen neuer Mitglieder verstärken. — 2. zwingen; to ~ oneself sich bemühen. — 3. versuchen.

afforcement † (~mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verstärkung *f* eines beratenden Körpers durch neue Mitglieder. — 2. Befestigung *f*, Festung *f*.

afforciament † (ă-fōʳᶜ-ßᵉ-mĕnt ⑨) *s.* = afforcement. [— **II** *s.* Verstärkung *f*.]

afforcing ✎ (ă-fōʳᶜ-ßiŋᵍ ⑨) **I** *a.* verstärkend.

afford (ă-fōʳᵈ ⑨) [a/c. *ge-forthian* fördern, hervorbringen, m/c. *aforth(e), afo(a)rd*] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ☤. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; bestreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ☤. — 3. ♆ liefern, ablassen, verkaufen; ☤.

Zu ~1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten; to ~ one an agreeable sensation j-m e-e angenehme Empfindung bereiten; Heaven ~ him everlasting rest der Himmel schenke ihm die ewige Ruhe; if it ~s him any pleasure wenn es ihm Vergnügen macht; ✎ the earth ~s grain die Erde bringt Getreide hervor; we cannot ~ you so wir können Euch das nicht bewilligen, so leichten Kaufes kommt Ihr nicht davon (*SH. All. 4,1,53*); he is the greatest man our age ~s er ist der größte Mann, den unser Jahrhundert hervorgebracht hat.

Zu ~2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; though I could ill ~ it obgleich meine Mittel es mir kaum erlauben; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he can ~ expensive wines er kann sich teure Weine gestatten; I can't ~ to waste my time ich darf meine Zeit nicht vergeuden (in, over mit); she could not ~ to pay sie war nicht im stande, zu zahlen; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen; we cannot ~ to be laughed at wir können uns nicht dem Gespött d. Leute aussetzen.

Zu ~3 ♆: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dim Preise nicht ablassen.

affordable (ă-fōʳᵈ-dᵉbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~diŋᵍ) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

affordment† (ă-fōʳᵈ-mᵉnt ⑨) *s.* Bewilligung *f*, Schenkung *f*. [*v/a.* ①a. aufforsten.]

afforest (ă-foʳᴿ-ᵉst) [mlt. *afforesta're*]

aforestation (ă-fŏrᴿ-ᵉs-tē′-schᵘn) *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforesting (ă-foʳᴿ-ᵉs-tiŋᵍ) *s.* = afforestation 1. [forestation 1.]

afforestment (ă-foʳᴿ-ᵉst-mĕnt) *s.* = af-

afformative ♂ (ă-fōʳᵐ-mă-tiw) [af (lt. *ad*) u. formative] *s.*, *gr.* an den Stamm angehängte Silbe, z.B.: king-ly, virtu-ous.

affranchise (ă-fraᴵn-tschiß u. ~tschaᴵß) [fr. *affranchir*] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*.

affranchising ✎ (ă-fraᴵn-tschᵉ-ziŋᵍ) *s.* = affranchisement.

affray (ă-freᴵ) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*. — 5.† Schreck(en) *m*. [Aufrührer *m*.]

affrayer ✎ (ă-freᴵ′-ᵉr) *s.* Aufwiegler *m*,

affreight ✎ (ă-freᴵt) *v/a.* ①a. ein Schiff mieten und befrachten. [eines Schiffes.]

affreighter ✎ (ă-freᴵ′-tᵉr) *s.* Befrachter *m*

affreightment ✎ (ă-freᴵ′-tᵉ-mᵉnt) *s.* Befrachtung *f* eines Schiffes.

Affrick (ăf-rik) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. See).

affriction† (ă-fnik′-schᵘn) *s.* Reibung *f*.

affright (ă-fraᴵt) [a/c. *áfyrhtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Erschrecken *n*, Schreckenis *n*; Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*.

affrightable† (ă-fraᴵt′-tᵉbl) *a.* erschreckend, Entsetzen erregend. [entsetzt.]

affrighted ✎ (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt,

affrighten fast † (ă-fraᴵt′-tᵉn) *v/a.* = affright.

affrightment ✎ (~mᵉnt) *s.* = affright III.

affront[1] (ă-frŏᵉnt) [fr., mlt. *affronta're*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at beleidigt über. — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten; *poet.* to ~ death dem Tode mutig ins Auge sehen. — 4.† feindlich entgegentreten. — 5.† absichtlich begegnen, treffen; anreden. — 6.† gerichtet sein nach. — Vgl. ~[2].

affront[2] (ă-frŏᵉnt) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*; ☤. — 2.† feindliches Zusammentreffen, Angriff *m*; ☤. — 3.† Gegenüberstellung *f*, Trotzbietung *f*; Hindernis *n*. — 4.† Begegnung *f*, Anrede *f*. — *Syn. affront* (1) absichtliche u. mst öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtl., *insult* schimpfl. u. persönl., *outrage* gröbl. Beleidigung od. Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~[1].

Zu ~1: to bear, ⨍ to pocket, to swallow an ~ eine Beleidigung einstecken; to offer an ~ (to), to put an ~ (upon) beleidigen, beschimpfen, e-n Schimpf anthun; an open ~ e-e unverhohlene Beleidigung.

Zu ~2: there was a fourth man ... that gave the ~ with them da war ein Vierter noch ..., der auch dem Feind die Stirn bot (*SH. C. 5,3,88*).

affronté (fr. Ausspr. ă-frŋ-tē′) *a.* = affrontee.

affronted (ă-frŏᵉn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt. — 2.† gegenüber gelegen. — 3.† [fr. *effronté*] unverschämt, frech. [heit *f*.]

affrontedness† (~-nᵉß) *s.* Unverschämt-

affrontee[1] (ă-frŏᵉn-tī od. fr. Ausspr.: ă-frŋ-tē′) [fr. *affronté*] *a.* 1. Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt (= confrontee, *ant.* addorsed). — 2. *her.* gegen den Beschauer gewendet. — Vgl. ~[2].

affrontee[2] (ăf-rŏᵉn-tī′) [affront[1]] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~[1].

affronter (ă-frŏᵉn-tᵉr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*. — 2.† frecher Betrüger.

affrontery† (~iᵗ-nᵉ) *s.* Unverschämtheit *f*.

affrontfully† (ă-frŏᵉnt-fᵘ-lᵉ) *adv.* in unverschämter, beleidigender Weise.

affronting (ă-frŏᵉn-tiŋᵍ) **I** *a.* □ 1. beleidigend, beschimpfend, schimpflich; unverschämt. — **II** *s.* (of) 2. Beleidigen *n*, Beschimpfen *n*. — 3. Trotzbieten *n*.

affrontingness ✎ (ă-frŏᵉn-tiŋᵍ-nᵉß) *s.* beleidigendes Benehmen; Unverschämtheit *f*.

affrontive ✎ (ă-frŏᵉn-tiw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affrontment† (ă-frŏᵉnt-mᵉnt) *s.* Entgegensetzung *f*, Widerstand *m*. [feindlich.]

affrontous† (ă-frŏᵉn-tᵉß) *a.* beleidigend,

affronture† (ă-frŏᵉn-tᵉʰᵒᵉr) *s.* Angriff *m*.

Affst. *abbr.* = affidavit (s. bs). [tigkeit *f*.]

affuage† (etwa ăf-iū-ᵉdǰ) [fr.] *s.* Holzgerechtig-

affuse ✎ (ă-fjūᶻ) [lt.] *v/a.* ①b. auf-, hinzu-gießen; bespritzen.

affusion (ă-fjūᶻ′-Gᵘn) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Übergießen *n*, Besprengen *n* (z.B. bei der Taufe). — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (*a./g.*).

affy† (ă-fī′) [a/f.*afier*, lt.*affida're*] **I** *v/a.* 1. vertrauen, Glauben schenken. — 2. eidlich versichern. — 3. verloben (to mit); sich verloben; (ver)heiraten. — 4. verpflichten, verbinden. — 5. to ~ oneself (in, to) sich verlassen auf. — **II** *r/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ↖on, upon auf). — **III** ↖ *s.* 7. ☤ by this oder their ~ per Prokura.

affygraphy (ă-fĭ′g-rᵃ-fᵉ) *s., sl.* Genauigkeit *f*; it fits to an ~ es paßt wie angegossen (*Slang Dict.*).

Afghan (ăf′ĭ-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* 1. Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen). — 3. *Am.* a ~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke; Sofaschoner *m*. — **II** *a.* 4. afgha'nisch.

Afghanistan (ăf-gā-nᵉ-stȧ′n od. ăf-găʰ-nᵉ-stăn) *npr., geogr.* Afghanista'n *n*.

afield (ᵃ-fēl′d) *adv.* und präd. *a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; ↯.

Zu ~ **2:** far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus; to go ~, to look ~ sich umthun, umsehen; ⊏ to go far ~ for a thing sich um et. besondere Mühe geben; to wander ~ sich zu Hause nicht glücklich fühlen, anderen Frauen (als der eigenen) den Hof machen.

afire ⊏ (ᵃ-fā′ᵉr) [a = in u. fire] *adv.* u. präd. *a.* brennend, in Brand, in Feuer (auch *fig.*); to set ~ entzünden; she was all ~ sie war ganz Feuer und Flamme.

aflame (ᵃ-flēᵉm) *adv.* u. präd. *a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt, heftig; to be ~ in Flammen stehen, auflodern; *fig.* erglühen; to set ~ in Brand setzen, entzünden.

aflaming † (ᵃ-flēᵉ′-mĭnᵍ) *p.p.* und *a.* (auf-) flammend.

aflat ↖ (ᵃ-flă′t) *adv.* und präd. *a.* platthin, flach, dem Boden gleich.

aflaunt ↖ (ᵃ-flą′nt od. ᵃ-flă′nt) *adv.* u. präd. *a.* in Flittern, glänzend, prunkend.

a-flicker ⑤ (ᵃ-flĭ′ᵏ-ᵇᵉr) *adv.* u. präd. *a.* flackernd.

afloat (ᵃ-flōᵉt) [a = on u. float] *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (*a. fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); ↯. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren). — 3. überschwemmt ↯. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ☤ in Kurs (Papiere); ↯. — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

Zu ~ **1** ⚓: ~ forward (aft) vorn (achter) flott; to bring (get oder set) a ship ~ ein Schiff flott machen.

Zu ~ **3:** the main deck was ~ das Hauptdeck stand unter Wasser.

Zu ~ **7:** a rumour is ~ es geht das Gerücht; to set a report ~ eine Nachricht in Umlauf bringen, verbreiten.

aflow ↖ (ᵃ-flō′) *adv.* u. präd. *a.* (über)fließend (with von); wallend.

aflower ↖ (ᵃ-flą′-ᵉr) *adv.* u. präd. *a.* blühend.

aflush ↖ (ᵃ-flŏ′sch) *adv.* u. präd. *a.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ↖ (ᵃ-flŏ′t-ᵉr) *adv.* u. präd. *a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (ᵃ-fō′m) *adv.* u. präd. *a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑤ (ᵃ-fū′t) *adv.* u. präd. *a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig ↯. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange; ↯. — 4. † das Fußvolk betreffend (*SH.*) ↯.

Zu ~ **2:** well ~ wohlauf, gesund; to get ~ again wieder auf die Beine kommen, sich erholen (von einer Krankheit).

Zu ~ **3:** mischief, thou art ~ Unheil, du bist im Zuge (*SH.J.C.3,2,265*); to set ~ in Gang bringen, in Bewegung setzen.

Zu **afoot 4:** demand of him of what strength they are ~ fragt ihn, wie stark ihr Fußvolk ist (*SH. All. 4,3,181*).

afore †, doch noch ⚓ u. *provc.* (ᵃ-fōᵉr′ ⑨) [a/e. *on foran* = before] **I** *adv.* 1. (Ort) vorn, nach vorn, voraus (auch ⚓). — 2. (Zeit) vorher, zuvor. — **II** *prp.* 3. (Ort u. Zeit) vor. — 4. ⚓ dem Bug näher als; ~ the beam vorne, vorderlicher als dwars; *fig.* ~ the mast unter den gemeinen Matrosen. — 5. in Gegenwart von; *fig.* (bei Beteuerungen) bei; ~ God bei Gott; ~mo, it is so late! bei m-r Seel', es ist so spät! (*SH. R.J.3,4,34*). — **III** *cj.* 6. (auch mit that) bevor, ehe; eher, früher als; lieber als.

aforegoing ↖ (~gō-ĭnᵍ) *a.* vorhergehend.

afore-hand ⑤ † od. *provc.* (~hănd) **I** *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus (*ant.* behind-hand); to be ~ with a p. j-m zuvorkommen, j. übertreffen. — **II** *a.* für die Zukunft vorbereitet, versorgt; to be ~ (a. ~ed) in the world in guten Verhältnissen leben, wohlhabend sein.

aforementioned ↖ (~mĕn-schᵑnd) *a.* vor(her)erwähnt, obgedacht (in Dokumenten).

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig. [vorbemeldet.]

aforesaid (~sĕd) *a.* vorher erwähnt; jur.:

aforethought (~thȧt) *p.p.u.a.* vorbedacht; jur.: with (od. of) malice ~ mit Überlegung, in böser Absicht. — **II** ↖ *s.* Vorbedacht *m*.

aforetime (~tā′m) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ↖ *a.* früher, ehemalig. — **III** ↖ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f*.

a fortiori ☋ (ē fōʳ-schᵉ-ē′-rāī) [lt.] *adv., math.* und *phls.* um so viel mehr.

afoul ↖ (ᵃ-fą′l) *adv.* u. präd. *a.* nicht frei, verwickelt; a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (ᵃ-frēᵈ′d) [ursprünglich *p.p.* von afray, s. affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit *conj.* od. should, that mit *ind.* od. *conj.*; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ↯. — *Syn. afraid* drückt e-n viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In d. Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt w. soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu **afraid:** ~ of in Furcht vor; I am ~ of bathing there ich habe Furcht, dort zu baden; ~ of hitting in Furcht davor, daß man zufällig treffen könnte; ~ to hit ohne den nötigen Mut, zu schlagen; that is what I was ~ of davor fürchtete ich mich eben; what are you ~ of? wovor fürchten Sie sich?; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen vor, j-n erschrecken; *prvb.*: he who is ~ of leaves must not go into a wood wer sich vor Blättern fürchtet, darf nicht in den Wald gehen; willing to hurt, but ~ to strike bereit, Schaden anzurichten, doch voll Furcht, die Haut dabei zu Markte zu tragen; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen; I am ~ to say ich habe nicht das Herz, es zu sagen; we were ~ lest we should hurt him wir waren in Furcht, daß wir ihn verletzen würden; are you not ~ that he will do it? fürchten Sie nicht, daß er es thun wird?; I am ~ he will notice it ich befürchte, er wird es bemerken.

afraidness ↖ (ᵃ-frēᵈ′d-nᵉß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Furcht *f*.

afreet (ᵃ-frĭ′t, *MU.* ăf′ĭ-rĭt) *s.* = afrit.

afresca † (ᵃ-frĕˢ′ß-ka) *adv.* = al fresco.

afresh ⊏ (ᵃ-frĕˢ′ch) [a = of u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

afret ↖ (ᵃ-frĕᵗ′) *adv.* u. präd. *a.* zerrissen.

Afric (ăf′ᵉ-rĭk) **I** *npr/f., poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ↖ *a.* afrikanisch. — **III** ↖ *s.* Afrikaner(in).

Africa (ăf′ĭ-kᵉ-ka) *npr/f.* Afrika *n*.

African (ăf′ĭ-kᵉ-tᵉn) **I** *a.* 1. afrikanisch ↯. — 2. negerartig. — **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in). — 4. ☤ ↖ (a. ~ marigold) großblumige Samtblume (*Tage'tes ere'cta*).

Zu ~ **1** ☤: ~ almond Zepterbaum *m* (*Brabe'ium*); ~ bladder-nut afrik. Pimpernuß *f* (*Roye'na*); ~ broom Witschen *m* (*Aspala'thus*); ~ chickweed Weichkraut *n* (*Mollu'go*); ~ lily Rüssellilie *f* (*Curcu'ligo*); ~ oak afr. Eiche *f* (*Lau'rusbulla'ta*); ~ pepper Bitterholz *n* (*Xylo'pia*); ~ tea-tree afr. Bocksdorn *m* (*Ly'cium a'frum*).

Africander (ăf′ĭ-kᵉ-tăn-dᵉr) *s.* Afrika(a)nder (Abkömmling europäischer [bes. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ăf-ĭ-kᵉ-tăn-ᵉ-zē″-schᵉn) *s., Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ăf′ĭ-kᵉ-tȧ-nāĭ) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bes. bei der Abstimmung).

Africanism (~nĭsm) *s.* Afrikani'smus *m*: a) Alt.: Spracheigentümlichkeit d. röm. Prov. Afrika (im Gegensatz zu dem eleganten Latein), b) Sprucheigentümlichkeit der Neger-Rasse in Amerika.

Africanus (ăf-ĭ-kᵉ-tē′-nᵉß) *npr., id.* (Beiname der beiden Sci'pio).

Africo Ost-J. (ăf′ĭ-kᵉ-tō) *s.* Negersklave *m*.

afrit (ᵃ-frĭ′t, *MU.* ăf′ĭ-rĭt) [arab.] *s., myth.* ein böser Da'mon.

afrite (ᵃ-frĭ′t, *MU.* ăf′ĭ-rĭt) *s.* = afrit.

Afro-... ☋ in Zssgn: zu Afrika gehörig.

à froid ✿ (a frŏą′) [fr. *id.*] Töpferei: nicht eingebrannt (Malerei, Vergoldung ꝛc.).

afront † (ᵃ-frŏ′nt) [a = in u. front] **I** *adv.* 1. (gerade) gegenüber. — 2. in der Front, (von) vorn. — 3. nebeneinander, Mann an Mann. — **II** *prp.* 4. vor, vorne an.

Afro-Phœnician ☋ (ăf′ĭ-rō-fĭ-nĭ″-schᵉn) *a.* von gemischter afrikanischer u. phöni'tischer Abkunft.

afrown ↖ (ᵃ-frą′n) *adv.* u. präd. *a.* finster, drohend blickend.

afry ↖ (ᵃ-frāĭ′) *adv.* und präd. *a.* bratend, gebraten.

aft[1] ⚓ (aft) [a/e. *æftan*] *a.* u. *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); ↯. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** flat ~ ganz nach achtern; fore and ~ von vorn nach achtern, der ganzen Länge nach (beim Schiff); right ~ gerade achter (in gerader Linie mit dem Kiel vom Heck her oder hin); to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder räumt; to strike ~ mit dem Fuße (des Kiels) auf den Grund stoßen.

aft[2] schott. (äft) *adv.* = oft. — Vgl. ~[1].

aft. *abbr.* = after; afternoon.

aftaba (ăf′ĭ-tă-bā) [pers. *id.*] *s.* Art Wasserkanne *f* mit Henkel und langer Ausflußröhre.

aft-bay (ăf′ĭt-bē) *s.* Unterhaupt *n* e-r Schleuse.

aftcastle ⚓ (ăf′ĭt-tăßl) *s.* ehm. Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (äf′n) *adv.* = often.

after (ăf′ĭ-tᵉr) **I** *adverb* [a/e. *æfter* (alter *comp.* auf *-ter*, gebildet von *af*; s. of); dtsch after, ndtsch achter] *abbr.* **aft.** 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, (als)dann, in der Folge, darauf; hinterher (= afterwards): a) bes. nach tempora'len *s.* und *adv.*, wie soon ~, bald nachher ꝛc., b) sonst nur am Ende des Satzes, bes. in before or ~ vor(her) oder nach(her); ↯. — **II** *preposition* [Etymologie wie I] 3. (Raum,

Richtung) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ¶. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ¶. — 5. (Zeit) nach; später als ...; bei Stunden-Angaben fast † statt past; ¶.

☞ Nach ~ steht bisweilen das Gerundium der Vergangenheit (having mit folgd. *p.p.*), häufiger das einfache Gerundium (auf ...ing), wobei die *prp.* ~ oft mit der *cj.* nachdem übersetzt wird. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächst, nach, hinter (...her), unter; ¶. — 7. (Vorbild) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ¶. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ✎ (Art u. Weise) gleich, wie; ¶. — 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ¶. — 11. (Gegensatz) trotz. — 12. fast † (Verhältnis) nach, im Verhältnis zu (= according to ... oder = at); † ~ = at the rate of ... — 13. † (Autorität) laut, zufolge, kraft, nach. — **III** *conjunction* [ellipt. Gebrauch der *prp.*] 14. (Zeit) ~ mit Plu'squamperfekt, oft auch Präte'ritum († ~ that) nachdem; wenn (= wann); oft auch kürzere Übersetzung mit der *prp.* nach; ¶. — 15. † (Verhältnis) je nachdem. — **IV** *adjective* [a/c. *æftere*, v. *adv. after*, s. I], mst in Zssgn mit folgd. hyphen: 16. (Raum) hintere(r, s); Hinter-... — 17. ⚓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 18. (Zeit) (nach-) folgend, zweit, nächst, nachträglich; Nach-...; weitS.: später, zutünftig (*ant.* former); ¶. — **V** *substantive* [wie IV] 19. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nachher. — *Syn. after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Lage, *subsequent to* nur auf Zeit, ✎ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; the year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre; I never spoke to him ~ (besser: afterwards) nachher sprach ich nie wieder mit ihm.

Zu ~ 3: to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); F he is too much ~ girls er läuft zu viel den Mädchen nach; P what are you ~? was thun Sie, wollen Sie?; to be ~ a p. (*g.s.* u. *b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe 2c.) suchen; F I'll be ~ you! (wart', ich will (werde) Euch!; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: go to the shoemaker('s) ~ my boots! geh' zum Schuster wegen m-r Stiefel!; to inquire ~ ... fragen nach ..., in betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; to be mad ~ a thing auf et. versessen sein; andere *v.* mit ~ ... s. bei diesen *v.*

Zu ~ 5: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; he puts me off day ~ day er vertröstet mich von Tag zu Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern; ~ business hours nach Geschäftszeit, nach Feierabend, oft: in später Nachtstunde; ~ night-fall, *Am.* ~ night nach Sonnenuntergang, abends, am A.; ✾ ~ date (= from this date) von heute an, nach dem heutigen Tage; *prvb.*: ~ the storm, a calm (~ clouds comes clear weather) auf Regen folgt Sonnenschein, ~ death, the doctor wenn d. Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 6: who comes ~ you? a) wer geht hinter Ihnen her?, b) wer folgt im Alter, im Range 2c. auf Sie?; *fig.* to come ~ a p. geringer als j. sein, j-m nachstehen.

Zu after 7: ~ this fashion auf dse Weise; he is (one) ~ my own heart er ist ganz nach meinem Geschmacke; F a hooked nose, handsome ~ its kind e-e Adlernase, hübsch in ihrer Art; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich; to copy ~, &c., siehe unter den betr. *v.*

Zu ~ 9: to dress ~ the French style sich nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ 10: ~ all nach od. bei alledem, alles wohl erwogen, schließlich, endlich, übrigens, im Grunde (genommen), am Ende (doch); ~ all (that has been) said and done nach allem Hin- u. Her-reden, im Grunde genommen; ~ what has happened nach dem, was vorgefallen ist, auf Grund der Ereignisse; ~ his behaviour infolge s-s Betragens, bei s-m Betragen.

Zu ~ 14: ~ business is over wenn die Geschäfte erledigt sind, nach Feierabend; soon ~ bald nachdem; I lay in bed till ~ he arose ich blieb im Bette liegen, bis (nachdem) er aufgestanden war (FIELDING).

Zu ~ 13: in ~ days, times oder ages in Zukunft; † an ~ fleet eine später abgesandte Flotte (*SH. O. 1, 3, 35*); in ~ life in späteren Jahren. — ☞ Zusammensetzungen mit **after** lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach..., Nach...

after-acceptation ⑥ (a″f-t^{s}R-ăt-ßᵉp-tē″-ſch^{n}) *s.* 1. ✎ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ✾ spätere Annahme.

~-account (ˊ-ᵃ-kaunt) *s.* 1. spätere A'b- oder Be-re'chnung. — 2. ✾ Nachforderung *f.*

~-act ⑥ ✎ (~-ăkt) *s.* 1. spätere That, folgende Handlung. — 2. *thea.* Nachspiel *n* (a. *fig.*).

~-age ⑥ (~-ēdǫ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.* oder Zeiten *f/pl.*; Folgezeit *f*, Zukunft *f*; Nachwelt *f*. — 2. ✎ *sg.*: a) späteres Alter, b) spätere Zeitalter.

~-backstay ⑥ ⚓ (a″f-t^{s}R-băˊk-ſtē) *s.* Achter-Pardu'ne *f* (meist *pl.* ~s).

~-balance-frame ⑥ ⚓ (~-băˊl-^{s}nß-frēm) *s.* Achter-Balancierspant *n* (*m*).

~-banquet ⑦ † (ˊ-băn^{q}-kwᵉt) *s.* 1. Unterhaltung *f* nach e-m Festessen. — 2. Nachtisch *m* eines Festessens, Nachbankett *n*.

~-baptising † (ˊ-băp-tāˊᵉ-ſin^{g}), **~-baptism** † (ˊ-băˊp-tiſm) *s.* = anabaptism.

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* hinterster Balken.

~-bearing † (ˊ-băˊᵉ-rin^{g}) *s.*, *agr.* u. *hort.* gewöhnlicher Ertrag (in der späteren Jahreszeit).

~-beer ⑤ † od. schott. (~-bī-^{ᵉr}) [after und to be] *s.* später Lebende(r); Nachfolger *m*.

~-being ⑤ † (ˊ-bīˊ-in^{g}) *s.* künftiges Dasein (= post-existence); and ~ fore-being.

afterbirth (aˊf-t^{ᵉr}-bō″*th*) *s.* 1. *med.* Nachgeburt *f*; *fig.* späteres Erzeugnis. — 2. ⑤ (röm. Recht) posthu'me Kinder *n/pl.* (die nach des Vaters Tode oder letztem Willen geboren sind); später geborene oder jüngere Kinder *n/pl.*

after-blackness ✎ (~-blăkˊ-n^{ᵉ}ß) *s.* nachher sich zeigende Schwärze.

~-blow ⑥ (~-blō) *s.* zweiter od. nachheriger Schlag (bsd. *fig.* = afterclap).

~-body ⚓ (~-bŏdˊ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-bŏdˊ-ſ) *s.* Achterschiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~-born (~-bōˊ-n) *a.* 1. jur.: a) nach (dem Tode des Vaters) geboren, posthu'm; b) röm. Recht auch: nach des Vaters letztem Willen geboren. — 2. später geboren, jünger.

~-brace ⚓ (~-brēß) *s.* Achterbrasse *f*.

afterbrain ⑦ (~-brēn) *s.*, *anat.* kleines Gehirn.

after-breast ⑦ (~-brĕßt) *s.*, *ent.* hinteres Bruststück der Kerfe.

~-breastwork ⚓ (ˊ-brĕˊßt-wō^{ᵉr}k) *s.* hinteres Geländer der Back.

~-burden † (ˊ-bōˊ^{ᵉr}-dn), **~-burthen** † (ˊ-bōˊ^{ᵉr}-*dhn*) *s.* = afterbirth.

after-call ⑤ (aˊf-t^{ᵉr}-kâl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung, späteres Verlangen; Reklamation *f*. — 3. Schrei *m* nach Rache sofort nach der That.

~-calling ⑤ (ˊ-kâˊ-lin^{g}) *s.* = ~-call.

~-capstan ⚓ (ˊ-käp-ßtᵃn), **~-capstern** ⚓ (ˊ-käˊp-ßtō^{ᵉr}n) *s.* Achter-Gangspill *n*.

aftercast (aˊf-t^{ᵉr}-kaßt) *s.* 1. Ergebnis *n* e-s Versuches. — 2. † Nachwurf *m* (Wurf nach Beendigung des Spieles). — 3. † *fig.* zu spät geschehene That.

after-church (~-tſchōˊ^{ᵉr}tſch) *s.* 1. späterer Gottesdienst. — 2. Zeit *f* nach dem Gottesdienst; ~ lecture geistliche Vorlesung nach dem Gottesdienst.

~-claim (~-klēm) *s.* 1. jur.: späterer (Rechts-) Anspruch. — 2. ✾ Nachforderung *f*.

afterclap (~-klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, zB. bei e-m Gewitter; Nachschlag *m*. — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraschung. — 3. *fig.* späterer Unglücksfall, unangenehmes Nachereignis, böse Nachwirkung, Hinterdrein *n*, Nachspiel *n*, Querstrich *m*; schott. ~s *pl.* üble Folgen *f/pl.* — 4. *Am.* (Westen) ✾ nachträgliche (meist unbegründete) Forderung.

after-come ⑤ (~-kŏm) *s.* das, was nachkommt; Folge *f*.

~-comer ⑤ † (~-kŏm-^{ᵉr}) *s.* 1. später Kommende(r). — 2. Nachfolger *m*. — 3. ~s *pl.* Nachkommen *m/pl.* [die Zukunft.]

~-comfort ⑥ ✎ (~-kŏm-f^{ᵘ}ᵉt) *s.* Trost *m* für

~-coming ⑤ † (ˊ-kŏˊm-in^{g}) **I** *a.* nach(her)kommend, später (kommend), zukünftig. — **II** *s.* Folge *f*, späterer Zustand.

~-cost (~-kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ✾ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten). — 3. ✎ *fig.* Nachwehen *pl.*

~-course ⑥ (~-kōᵘᵉß ⑨) *s.* 1. späterer Gang od. Lauf (of life des Lebens). — 2. † späterer Gang bei Tische; auch Nachtisch *m*.

~-crank-shaft ⚓ (ˊ-kră″n^{k}-ſchaft) *s.* Hinter-Kurbelwelle *f*.

aftercrop (~-krŏp) **I** *s.* Nacherntе *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. nach-ernten; zum zweiten Male e.

aftercropping (ˊ-krŏˊp-in^{g}) *s.* Nacherntеn.

after-cuddy ⚓ (~-kŭd-ᵉ) *s.* Hinterpflicht *f*.

~-damp ⚒ (~-dămp) *s.* Nachschwaden *m*.

~-date (~-dēt) *v/a.* ①b. mit späterem Datum versehen; nachdatieren (= post-date).

afterdavy P (aſ-t^{ᵉr}-dēˊ-wᵉ) ⁺⁺ für affidavit.

after-day ⑦ (aˊf-t^{ᵉr}-dēˊ) **I** *s.* 1. späterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f*. — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in späteren Tagen.

afterdeal † (~-dīl) *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*.

after-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Achterdeck *n*.

~-dinner (~-dĭn-^{ᵉr}) **I** † *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tisch; ~'s breath Spaziergang *m* nach Tisch (*SH.*); ~'s sleep Mittagsschlaf (*SH.*); F ~'s nap Mittagsschläfchen *n*, F Nickerchen *n*. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). — **II** jetzt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS.: Nachmittags-...; ¶.

Zu ~ 3: ~ conversation Gespräch *n* oder Plauderei *f* nach Tisch; † *sl.* ~ man Nachtisch-Zecher *m*; F ~ nap = ~'s nap, s. 1, 1; *co.* ~ oration = ~ speech; ~ oratory = ~ speechifying; ~ party: a) Nachmittags-gesellschaft *f*, b) N.-spiel *n*, c) N.-ausflug *m*; ~ speech: a) Nachtisch-, F Verdammungs-rede *f*, b) politische Tischrede; it was only an ~ speech diese Rede darf man nicht zu genau prüfen; ~ speechifying Haltung *n* v. polit. Reden nach d. Essen; ~ talk = ~ conversation; ~ toast Trinkspruch *m* nach dem Essen.

~-dinnerhood ✎ (ˊ-dĭˊn-^{ᵉr}-hŭd) *s.* behagliche Stimmung nach Tisch.

~-divulger ✎ (~-dᵉ-wŏl-dǫ^{ᵉr}) *s.* j. der nachher alles verbreitet od. erzählt; Ausposauner(in).

after-draft ⊙ (a′ſ-t⁵r-ɒraſt) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.* [Trunk. — 2. Neige *f.*]
~drink (~ɒrĭnᵏt) *s.* 1. nachfolgender
~drops (~ɒrɒpß) *s/pl.* letzte (Regen-) Tropfen *m/pl.* [*n* vom zweiten Schnitt.]
~eatage ↖ (a′ſ-t⁵r-ī-t⁵ɒǧ) *s.*, *agr.* Futter
~ebb-tide ⚓ (ˈ-ĕ′b-tā′d) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f*.
~egg (ˈ-ĕg) *s.*, *zo.* Nach-ei *n* (= metovum).
~end ⓘ (~ĕnd) *s.* 1. hinteres (⚓ Achter-) Ende. — 2. ⚓ = ~-body.
~enquiry † (~ᵉn-twā′-ʀᵉ) *s.* (spätere) Untersuchung (*SH.*).
~eye † (aſ-t⁵ʀ-āĭ′) *v/a.* j-m nachblicken, mit den Augen folgen; j. im Auge behalten.
~face ⚓ (a′ſ-t⁵r-ſēß) *s.* Schiffsb.: loser Achter- oder Buten-steven.
~feed ⑤ (~ſīd) *s.* = ~-grass.
~feeding ⑤ (ˈ-ſī′-dĭnᵍ) *s.* = ~-pannage.
~fermentation ⊙ (~ſō′-mᵉn-tē′-ſchᵉn) *s.* Nachgärung *f*. [*f* o. 3 bis 6 Uhr nachmittags.]
~four ⑥ ↖ (aſ-t⁵r-fō′ʳ ⑨) *s.* Schulspr.: Zeit
~frame (ˈ-ſrēm) *s.* 1. ⚓ (bſd. ~s *pl.*) Achterspant *m*. — 2. † Auf-, Ober-bau *m*.
~game (~gēm) *s.* 1. neues od. zweites Spiel; ~ at Irish altes irisches Brettspiel, ähnlich backgammon. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen; neues Auskunfts- od. Not-mittel; to play an ~ es noch einmal wagen. [gen, hinter j-m hergehen.]
aftergang schott. (~gănᵍ) *v/a.* ①a. j-m folg
after-gathering † (ˈ-gă′dh-ᵗᵊ-nĭnᵍ) *s.* Nachlese(n) *f* (auch *fig.*).
~glow ⑤ (ˈ-glō) *s.* Nachglut *f*, Nachglühen *n*; tropical ~ Nachglühen *n* d. Abendhimmels oberhalb des Horizonts kurz nach Sonnenuntergang.
aftergo † (~gō) *v/n.* (nach)folgen.
after-grass ⑤ (~ɢraß) *s.*, *agr.* 1. Gras-nachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n*. [Tode; Verwesung *f*.]
~grave ⑤ † (~ɢrēw) *s.* Zeit *f* nach dem
~growth ⑤ (~ɢrōth) *s.* 1. späteres Wachstum; *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* Nachwuchs *m* im selben Jahre. — 3. Grummet *n*.
~guard ⑤ (~ɢā′d) *s.* 1. ⚓ Achter-wache *f*, -gasten *m/pl.* — 2. *fig.* untergeordneter Mensch; Pack *n* junge *m*, -esel *m*.
~gun ⑥ ⚓ (~ɢŏn) *s.* achterste Kanone.
~guy ⑤ ⚓ (~ɢāĭ) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backspier-Achterholer; ~ of the spritsail gaff Achterklüver-, Streber-backstag *m*.
afterhand † od. schott. (~hănd) **I** *adv.* = afterwards. — **II** *prp.* = after.
after-hand (~hănd) *s.* 1. nachher eingetretener oder angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl*.
~harvest (~hăʳ-wᵉßt) *s.* Spätherbst *m*.
~hatchway ⚓ (ˈ-hă′tſch-wē) *s.* Achter-lu(c)ht *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).
afterhend schott. (~hĕnd), a. **~hin** (~hĭn), **~hind** (~hĭnd), **~hint** (~hĭnt) *adv.* = afterwards. [*m* (zwischen Großmast u. Heck).]
after-hold ⚓ (~hōld) *s.* Achter-last, -raum
~hood ⚓ (~hŭd) *s.* achteres Ende e-s Bodengangeß; mst ~s (of planking) *pl.* hinterste Außen- oder Innen-planken eines Schiffes.
~hours (a′ſ-t⁵ʀ-ăuʳſ) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Überstunden *f/pl.* der Arbeiter ꝛc. — 3. Folge(zeit) *f*.
~image (~ĭm-ᵉdǧ) *s.*, *physiol.*, bſd. *opt.* Nachbild *n*, Nachempfindung *f* (länger bleibender Eindruck auf der Netzhaut).
afterings (a′ſ-t⁵-nĭnᵍſ) *s/pl.* 1. letzte (Nach-) Milch. — 2. † Nachbleibsel *n/pl.*, Bodensatz *m*. — 3. † *fig.* schließliche Ereignisse *n/pl.*
after-ladder ⚓ (a′ſ-t⁵r-lăd-ᵈᵊr) *s.* Achtertreppe *f* zu den Kajüten d. Kapitäns u. d. Offiziere.
~leech ⑥ ⚓ (~lītſch) *s.* Achterliek *n*.
~life (~laĭf) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben; Nachleben *n* nach einer gewissen Periode. — 2. das noch übrige Leben; Rest *m* des Lebens; spätere Jahre *n/pl.*
after-liver ↖ (a′ſ-t⁵r-llw-ᵊr) *s.* Überlebende(r); *fig.* Nachkomme *m*, Enkel *m*.
~living ↖ (ˈ-lĭ′w-ĭng) *s.* Überleben *n*, spätere Tage *m/pl.*
~malice (~mă′l-ĭß) *s.*, *fig.* Nachtragen *n*.
~man ⑦ † (~măn), *pl.* **~men** ⑦ (ˈ-mĕn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m*. — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).
~mash ⊙ (~măſch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwürze *f*, Nachguß *m*.
~mass ⑦ † (~maß) *s.*, *eccl.* (zweite Messe, d. h.) zweiter Feiertag eines od. einer Heiligen.
~mast ⑦ (~maßt) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besa'nmast e-r Bark (= mizzen mast).
aftermath (~măth) *s.*, *agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt in e. m Jahr); Nachernte *f* (a. *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n*. [zeit.]
after-meal ⑦ † (~mil) *s.* späte(re) Mahl-
~meditation (ˈ-mĕd-ᵈᵊ-tē′-ſchᵉn) *s.* 1. spät(er)es Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n*.
~meeting † (~mĭ′-tĭnᵍ) *s.* spätere Zusammenkunft oder Sitzung (*SH. Cor. 2,2,43*).
~memory (a′ſ-t⁵r-mĕm-ᵊ-ʀᵉ) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes. [ten erwähnt.]
~mentioned (~mĕn-ſchᵊnd) *a.* weiter un-
aftermess † (a′ſ-t⁵r-mĕß) *s.* Nachtisch *m*; Ende *n* einer Mahlzeit.
after-mile ↖ (~maĭl) *s.* Meile, die man nach dem Abendessen gehen soll. [ings 1.]
~milkings *provc.* (ˈ-mĭ′l-tĭnᵍſ) = after-
~morn (ˈ-mō′n) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a′ſ-t⁵r-mᵒßt, ~mōßt) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. ↖ hinterst (= hindmost); vgl. after 16. — 2. meist ⚓: dem Heck oder Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterst, hinterst. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsb.: Achterschiff *n* (= aftmost 2); *ant.* foremost.
aftermowth (~mōth) *s.* = aftermath.
after-name schott. (~nĕm) *s.* Familien-, Vaters- oder Zu-name *m*.
~named (~nemd) *a.* weiter unten genannt.
afterness ↖ (a′ſ-t⁵r-nᵉßß) *s.* Späterſein *n*; spätere Zeit, Folge *f* (*ant.* formerness).
afternoon (aſ-t⁵r-nū′n) [after u. noon, ſ. bd] *abbr.* **A.**, **Aft.** od. **Aftn.** (auch mit kleinem a) **I** *s.* 1. Nachmittag *m* ☀. — 2. *fig.* Abend *m*, z. B. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ☀.

Zu ~ 1: in the ~ oder during the ~ († at ~) nachmittags; on summer ~s an Sommer-Nachmittagen; good ~! guten Tag! (Nachmittagsgruß), *iro.* (*DI.*) „Ich empfehle mich!"; ~ tea Vesperbrot *n*; † *sl.* ~'s man Nachmittagszecher *m*; ⚒ ~'s work Nachmittagsschicht *f*.

Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgenarbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittagsvorlesung *f*; ~ lessons *pl.* N.-Unterricht *m*; † *sl.* ~ man = ~'s man (ſ. ~ 1☨); ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m*. [*s.* Vesperbrot *n*.]
afternooning † od. *provc.* (aſ-t⁵r-nū′r-nĭnᵍ) *s.*
afternoon-tea ⑥ (aſ-t⁵r-nū′n-tī) *s.* Nachmittagsthee *m*, Vesperbrot *n*.
afternoon-watch ⑥ ⚓ (~wŏtſch) *s.* Nachmittagswache *f* v. 12 – 4 Uhr. [Nachschlag *m*.]
after-note ♪ (a′ſ-t⁵r-nōt) *s.* kurze Note als
~oar ⚓ (a′ſ-t⁵ʀ-ō′ʳ ⑨) *s.* achterster Riemen.
~operation (a′ſ-t⁵ʀ-ŏp-ᵊ-ʀᵉ′-ſchᵉn) *s.* 1. spätere(s) Verfahren. — 2. ♁ *surg.* nachherige Operation. — 3. Nachwirkung *f*.
~pains (a′ſ-t⁵r-pēnſ) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl*.
~pannage (~păn-ᵉdǧ) *s.*, *agr.* zweite Mast; Nach-trift *f*, -hut *f* oder -hüten *n*.
~pardon ⑥ (~pă′dn) *s.* spätere Verzeihung.
~part (~pā′t) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinter(st)er Teil, letzter Teil. — 3. Tiere: Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f*. — 4. ⚓ Achterschiff *n* (= ~-body).
after-pasture (a′ſ-t⁵r-paß-tĭſchᵒʳ od. ~tĭᵒʳ) *s.* 1. = ~-pannage. — 2. = ~-grass.
~payment (~pē-mᵉnt) *s.* 1. spätere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m*.
~peak ⚓ (~pīk) *s.* 1. (Hinter-) Steven *m* e-s Brückentahns. — 2. Hinterpiet *f*.
~penance ⑥ (~pĕn-ᵊnß) *s.* 1. nachherige Buße od. Reue. — 2. zu späte Reue; Nachreue *f*. [ꝛc. (ſ. period).]
~period (~pĭ-ʀᵉ′-ᵈd) *s.* späterer Zeitraum
afterpiece (~pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinter(st)es od. letztes Stück. — 3. *thea.* kleines Lustspiel ꝛc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil *n* e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhacke *f*. [pflügen *n*.]
after-ploughing ⑥ (ˈ-plaŭʳ-ĭnᵍ) *s.* Nach-
~portion ⑥ (ˈ-pōʳ-ſchᵉn ⑨) *s.* hinterer Teil.
~proceedings ⑥ (ˈ-prᵒ-dĭʳ-dĭnᵍſ) *s/pl.* jur.: nachheriges Verfahren, späterer Prozeß.
~proof ⓘ † (ˈ-pʀūf) *s.* 1. nachheriger Beweis, Nachbeweis *m*. — 2. durch spätere Erfahrungen entdeckte Eigenschaft; Ergebnis *n*.
~rake ⚓ (~rēk) *s.* Überfall *m* des Schiffshinterteils.
~reckoning (ˈ-ʀĕʳ′-ᵏᵊ-nĭnᵍ) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n*. — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).
~recollection (~ʀēk-ᵒ-lē′k-ſchᵊn) *s.* spätere Erinnerung.
~repentance (~ʀᵉ-pē′n-tᵊnß) *s.* 1. spätere oder künftige Reue. — 2. zu späte Reue.
~report (ˈ-ʀᵉ-pō′ʳt ⑨) *s.* 1. spätere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m*.
~roll (~rōl) *s.* Nachrollen *n* der Wogen nach dem Sturm (auch *fig.*).
~sail ⓘ ⚓ (~ſēl) *s.* Achtersegel *n*, bſd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~season (~ſĭſn) *s.* 1. letzter Abschnitt oder Ende *n* des Jahres. — 2. ❦ stille Zeit.
~send † (aſ-t⁵r-ſē′nd) *v/a.* = to send after...
~sensation (a′ſ-t⁵r-ſᵉn-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* Nachempfindung *f*. [*f*. — 2. Nebenschaft *m*.]
~shaft ⑤ (ˈ-ſchaft) *s.*, *orn.* 1. Nebenfeder
~shafted ⑤ (~ſchaf-tᵊd) *a.*, *orn.* mit Nebenfeder(n) oder Nebenschaft.
~shine (~ſchaĭn) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).
~ship ⚓ (~ſchĭp) *s.* Achterschiff *n* (= ~-body).
~sight † (~ßaĭt) *s.* Rückblick *m*.
~silence (~ßaĭ-lᵉnß) *s.* auf Lärm ꝛc. folgendes Schweigen; nachherige Stille.
~specified (ˈ-ßpĕʳß-ᵊ-faĭd) *a.* weiter unten einzeln (od. besonders) aufgeführt. [schoß *m*.]
~sprig ↖ (ˈ-ßpʀĭg) *s.* Nachtrieb *m*, Nach-
~spring ⑥ (~ßpʀĭnᵍ) *s.* 1. späterer Ursprung, spätere Entstehung. — 2. Nachkomme(nschaft *f*) *m*. — 3. zweiter Frühling, Nach-, Spät-frühling *m* (Mitte Juni). — 4. neue Spannkraft.
~stage (~ßtēdǧ) *s.* künftige Stufe.
~state ⑥ (~ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bſd. nach dem Tode).
~sting (~ßtĭnᵍ) *s.* Nachschmerz *m*; ~s *pl.* Nachwehen *pl*. (= ~-pains).
~storm (~ßtōʳm) *s.* (a. *fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m*. [Ereignisse.]
~story (~ßtō-ʀᵉ ⑨) *s.* Geschichte *f* späterer
~sum ❦ (~ßŏm) *s.* Restsumme *f*; Restkaufschilling *m* (der nach dem Angelbe bezahlt wird).
after-summer (~ßŏm-ᵊʳ) *s.* Nach-, Spätsommer *m*. [untergang statthabend.]
~sunset ↖ (~ßŏn-ßᵉt) *a.* nach Sonnen-
~supper † (aſ-t⁵r-ßŭʳp-ᵖᵊr) *s.* und *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen.
~swarm (a′ſ-t⁵r-ßwā′ʳm) *s.* Nachschwarm *m* oder zweiter Schwarm eines Bienenvolkes.
~swifter ⚓ (~ßwĭf-t⁵r) *s.* achterste Schwigleine der Unterwanten; Borgwanttau *n*.
~table † (~tēbl) *s.* Nebentisch *m*.
~tale † (~tēl) *s.* Nachrede *f*, Verleumdung *f*.
~taste (~tēßt) *s.* Nachgeschmack *m* (a. *fig.*).
~tea ↖ (~tī) *a.* nach dem Theestatthabend.

after-*think* † oder *prov.Lancsh.* (af-tʳ-*thiⁿᵏ*) *v/n.* Nachgedanken haben; Reue h.
~-thinker (aᶠf-tʳ-*thiⁿᵏ*-ᵉr) *s.* Nachher-Denker *m* (bsd. von Epime'theus).
~-thought ⑦ (~-*thȧt*) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.
afterthoughted ↖ (~-*thȧ*-tᵉd) *a.* nachher denkend; zu späte Einsicht habend.
after-*thrift* ⑥ (~-*thwift*) *s.* spätere Sparsamkeit, nachheriger Wohlstand *rc.*(f. thrift).
~-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Achterspant *n* (*m*).
~-time ⑦ (~-tāⁱm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*
aftertime † (~) *cj.* nachdem (f. a. after 14).
after-*tinkering* (ᴬ-tiʳnᵍ-tᵏ-kinᵍ) *s., contp.* nachheriges Ausbessern, Nachflicken *n.*
~-tossing (~-toʳß-inᵍ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.
~-touch ⚙ (ᴬ-tötsch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*
~-treat † (~-trīt) *s.* Nachgeschmack *m.*
~-trial ⑥ (~-traⁱl-ᵗl) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör *rc.* (f. trial).
~-truck (~-trȯt) *s.* Hinterwagen *m*, ✕ Protze *f.*
~-turn ⑥ (~-töʳn) *s.* nachherige Wendung.
~-twelve ⑥ ↖ (aᶠf-tᵉˢ-twe'lw) *s.* Schulfprache: Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Drall.]
~-twist ⚙ (aʳf-tᵉˢ-twißt) *s.* Seilerei: zweiter
~-view † (~-wjū) *s.* Rückblick *m.*
~-wale ⚙ (~-wēl) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*
afterward (~-wᵉˢd) [a/e. *æfterweard(e)*, v. *æftan* (= aft) u. -ward; Grundbedeutung: hinterſt] **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributiv) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 14).
afterwards (~-wᵉˢdſ) *adv.* 1. (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später (i. a. after 2). — 2. ⚓ † achterwards.
after-wending †(ᴬ-weʳn-dinᵍ) *s.* Folgen *n.*
afterwhile (aʳf-tᵉʳ-hwaⁱl) = afterwards.
after-*wine* (~-waⁱn) *s.* schlechter Wein.
~-winter (~-win-tᵉʳ) *s.* Nachwinter *m.*
~-wisdom ⑥ (~-wlf-dᵉˢm) *s.* spätere Weisheit.
~-wise ⑦ (~-waⁱſ) *a.* zu spät klug.
~-wit ⑦ (~-wit) *s.* 1. zu spät kommende Einsicht; F Treppenwitz *m*; *prvb.* ~ is everybody's wit hinterdrein ist jeder klug. — 2. † Erkenntnis *f* früherer Thorheit. — 3. † Einsicht *f* reiferer Jahre. — 4. † Nachgedanken *m/pl.* (= ~-thought).
~-witness (~-wit-nᵉß) *s.* späterer Zeuge.
afterwitted ↖ (aʳf-tᵉʳ-wiʳt-ᵗᵉd) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.
after-*wool* ⚙ (aʳf-tᵉʳ-wūl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (v. d. Seiten d. Schafes *rc.*).
~-world ⑦ † (~-wöʳld) *s.* Nachwelt *f.*
~-wort ⚙ (~-wöʳt) *s.* Brauerei: Nachwürze *f.*
~-wrath ⑦ ↖ (~-rȧth) *s.* spätere Zorn; Groll *m.*
afterwrist (~-rißt) *s., anat.* Mittelhand *f*
after-*writing* ⑥ † (ᴸ-raⁱʳ-tinᵍ) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).
~-written ⑥ (ᴸ-ritn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.
~-yard ⚓ (~-jāʳd) *s.* Achter-Raa *f*, -Nahe *f.*
~-year (~-jīʳ) *s.* 1. späteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. ~s *pl.* spätere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*
aft-gate ⚙ (aʳft-gēt) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse (= tail-gate). [— 2. Extra-Mahlzeit *f.*]
aft-meal ⑥ † (aʳft-mīl) *s.* 1. Nachtisch *m.*]
aftmost ⚓ (~-mōßt) [*sup.* v. aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck einer Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen Segeln.
Aftn. *abbr.* = afternoon. [afterings 1.]
aftrins, aft'rins schott. (ȧʳf-trinſ) *s/pl.* =]
aftward(s) ⚓ (aʳft-wᵉʳd[ſ]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern oder nach hinten (hin).

afzelia ♁ ♀ (ȧf-fiʳ-lᵉ-a) [Afzelius, schwed. Botaniker] *s.* Afze'lia *f.*
Ag. ♁ *chm.* Symbol für argentum (Silber).
A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.
aga (aʳ-gā, ᵃ-gāʳ, ȧʳg-a, eʳ-ga) *s.* = agha.
agabanee ❦ (ȧg-ᵃ-bāʳ-nīⁱ) *s.* in Aleppo gefertigter, mit Seide gestickter Baumwollstoff. [wahr!]
agad † (ᵃ-gȧʳd) [O God] *int.* wahrlich!, für-
agadic ♁ (ᵃ-gȧʳd-ik) [mlt. *agaʼdicus* von hebr. *haggadah*, i. bs] *a.* haggaʼdisch: a) sich auf die Haggaʼda (jüdische Legende) beziehend; b) in der Haggada enthalten; legendenhaft, traditionäʼr.
Agag (eʳ-gȧg) *npr., bibl.* Agaʼg *m.*
Agagite (eʳ-gᵃ-gaⁱt) *s.* Agagiʼter *m* (Nachkomme des Agag).
again (ᵃ-gēʳn, weniger gut ᵃ-geʳn) [m/c. *agen, again*, a/c. *ongegn, ongeaʼn* entgegen, aus *on* und *geaʼn*] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, abermals, nochmals, noch einmal; ¶. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, gleichfalls, ebenso, und dann, noch dazu; ¶. — 3. F noch einmal oder nochmal; ¶. — 4. andrerseits, dagegen, hingegen, aber; ¶. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit *rc.* bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark; ¶. — 6. fast † in erwiderndem Sinne: wieder; Gegen-... — 7. † zurück, rückwärts (= back). — **II** † od. *prov., prp.* 8. = against I (oft nach dem *s.*). — **III** † od. *prov., cj.* 9. gegen d. Zeit, da(ß); bevor, ehe; wenn (= wann; = against II).
Zu ~ 1: to ask ~ noch einmal fragen; he is well ~ er ist wieder wohl; to be oneself ~ wieder der alte sein; what! ~? wie! noch einmal oder schon wieder?; to come back (~), to return (~) wieder zurückkehren; to have back ~ wieder herausbekommen (Geld), wieder kommen lassen, zurücknehmen; ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ↖ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal; † too and ~ wiederholentlich.
Zu ~ 2: ~, because the two sides are equal ferner, weil die beiden Seiten gleich sind (Euclid).
Zu ~ 3: as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... $1^1/_2$ mal größer oder so groß als ... [dagegen.]
Zu ~ 4: those things ~ jene Dinge]
Zu ~ 5: that the echo applauded ~ daß das Echo den Beifall wiederholte; to echo ~ zurück-echoen, wiedertönen (lassen) = re-echo; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf; to reek oder smoke ~ davon (von Anstrengung *rc.*) heftig dampfen oder rauchen; to sweat ~ davon (von Arbeit *rc.*) stark schwitzen; to dance ~, &c., siehe die betr. *v.*
again' schott. (ᵃ-gēʳn) *prp.* = against I.
again-call ⑤ † (ᵃ-gēʳn-tȧl) *v/a.* zurück-, wider-rufen.
againsay ⑦ † (~-ſē) *v/a.* = gainsay.
against (ᵃ-gēʳnßt, ᵃ-geʳnßt), *poet.* **'gainst** (gēnßt, auch gēnßt) [m/c. *age(y)ns(t)*, &c. (vgl. a/e. *to-geaʼnes*); again (f. bs) mit altem Genetiv-*es* und unorgan. *-t*, wie in amids-t, amongs-t] *abbr.* **ag(s)t.** **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe u. *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei; ¶. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich); ¶. — 4. ↖ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv oder von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ¶. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für; ¶. — 6. (Vorsicht) gegen, vor; ¶. — 7. † (Richtung) auf ... zu; nach ... hin; gegen (= towards). — 8. † (Zeit) zu Beginn (von ...); gegen; um (... herum); ¶. — 9. † (Ursache) vor. — 10. † (Vergleich) gegen; im Vergleich mit od. zu. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *prov., cj.* [*ell.* für ~ the time at which ... oder that ...] 11. gegen (oder um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe; ¶. — **III** † *adv.* 12. = again I, bsd. in Zssgn. — **IV** *a.* (nur prädikativ) 13. entgegen(stehend), ungünstig. — ***Syn. against*** (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* (oʼntra statt *against*.
Zu against 2: the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand; to knock ~ stoßen gegen, an.
Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. ⚙ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; ⚓ ~ the sun gegen die Sonne (in e-r dem Umlauf der Sonne entgegengesetzten Richtung); the case, I am afraid, goes ~ him die Sache, fürchte ich, nimmt e-n ungünstigen Verlauf für ihn; ~ my inclination gegen meine Neigung; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln; to hope ~ hope ohne Aussicht hoffen; crime ~ the state Staatsverbrechen *n*; I have set my mind ~ it ich bin dagegen; I am not ~ it ich bin nicht dagegen; much ~ his will ganz gegen seinen Wunsch; he is dead ~ me er ist ganz und gar gegen mich; he sets his face ~ it er ist dem durchaus entgegen.
Zu ~ 4 ↖: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu meiner Rückkehr; ~ the end of the week gegen das Ende der Woche; he has a few pounds put by ~ a rainy day er hat für die Zeit der Not einige Pfund zurückgelegt; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, sw.: a match od. race ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; ebenso: to walk ~ time so gehen, daß man in bestimmter Frist ankommt; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung; *parl.* to talk ~ time sprechen, nur um Zeit zu gewinnen, um irgend e-e Maßregel durch Mangel an Zeit zu Falle zu bringen od. um das Erscheinen von Parteigenossen abzuwarten.
Zu ~ 5: to exchange wheat ~ bullocks Weizen gegen Ochsen eintauschen; to weigh one th. ~ another ein Ding gegen ein anderes abwägen; ❦ ~ which wofür in Gegenrechnung od. als Gegenposten († per Kontra).
Zu ~ 6: the public are cautioned ~ pickpockets das Publikum wird vor Taschendieben gewarnt.
Zu ~ 8: † ~ night (zu Beginn der Nacht =) gegen Abend.
Zu ~ 11: ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit heranrückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.
againstand ⑤ † (ᵃ-gēʳn-ſtȧnd) *v/a.* u. *v/n.* widerstehen.
againward † (~-wᵉʳd) *adv.* 1. = again I. — 2. wieder zurück; rückwärts. — 3. umgekehrt (*SP.*); im Gegenteil (T. Moore).
agait P ↖ (ᵃ-gēʳt) *adv.* u. *a.* = agate².
agal ♀ (ȧʳ-gᵃl) *s.* = agalloch(um).
agalactia ♁ (ȧg-ᵃ-laʳt-tᵏ-a) [grch.] *s., med.* Milchmangel *m* bei Wöchnerinnen.
agalactous ♁ (~-tᵏß) [grch.] *a., med.* milchlos, keine Milch (zum Nähren) habend.
agal-agal (ȧʳg-ᵃl-ȧʳg-ᵃl) *s.* = agar-agar.
agalaxy ♁ (ȧʳg-ᵃ-laʳk-ßᵉ) *s.* = agalactia.

♁ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (f. s. IX).

agalenid ♌ (ăg-ă-lĭ″-nĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Trichterspinne *f.*

agalloch(um) ♌ ✎ (ă-gă″l-ŏk, -ᵏ-fᵊm) [grch.] *s.* Adler-, Calambac- oder Paradies-(oft ✣ Aloe-)holz *n* (*Aquila'ria agal'locha*).

a-gallop ⑤ ✎ (~ᵊp) *adv.* u. präd. *a.* im Galopp.

agalma ♌ (ă-gă″l-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) [grch.] *s.* 1. *sculp.* Verzierung *f*, Zierat *m*. — 2. grch. Altertum: Weih-gabe *f*, -geschenk *n* (Votiv-säule, -tafel ꝛc.). — 3. jur.: das in ein Siegel eingegrabene Siegelbild. — 4. *zo.* Aga'lma *f* (Art Medu'se).

agalmatolite ♌ (ăg-ă-l-mă″t-ᵊ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.

agal-wood ⑤ (ă″g-ᵊl-wŭd) [s. eagle-wood] *s.* = agalloch(um).

agama ♌ (ă″g-ă-ma) [karaib.] *s., zo.* A'gama *f* (Eidechse aus der Ordnung der Dickzüngler).

a-game † (ă-gē″m) *adv.* und prädikativ des *a.* im Spiel, im Scherz, scherzweise.

Agamedes (ăg-ă-mī″-dīz) *npr.* grch. Myth.: Agame'des (Erbauer des delphischen Tempels).

Agamemnon (ăg-ă-mĕ″m-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon (Führer der Griechen vor Troja).

agami (ă″g-ă-mᵉ) [guia'nisch] *s., orn.* Trompetervogel *m* (*Pso'phia cre'pitans*).

agamic ♌ (ă-gă″m-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *zo.* geschlechtslos; unbefruchtet (eggs Eier). — 2. ♀ † = cryptogamic. ‖ (vgl. agama).‖

agamid ♌ (ă-gă″m-ĭd) *s., zo.* Agamide *f*‖

agamist ♌ † (ă″g-ă-mĭßt) *s.* 1. Hagestolz *m*, Junggesell *m*. — 2. Gegner *m* der Ehe.

agamogenesis ♌ (ăg-ă-mᵉ-dǰĕ″n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* geschlechtslose Zeugung.

agamogenetic ♌ (ăg-ă-mŏdǰ-ᵉ-nĕ″t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) geschlechtslose Zeugung betr.

agamoid ♌ (ă″g-ă-mŏĭd) [agama] *a.* a'gamaartig; wie eine A'gama (Eidechse).

agamous ♌ ✎ (ă″g-ă-mŏß) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.

agamy ♌ (ă″g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f*.

aganglionic ♌ (ă-găn³-glᵉ-ŏ″n-ĭk) [grch.] *a., physiol.* ohne Ga'nglien (s. ganglion).

Aganippe (ăg-ă-nĭ″p-ĭ) *npr., id.* 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* **a~** poetische Kraft.

agapanthus ♌ ♀ (ăg-ă-pă″n-*th*ᵊß) [grch.] *s.* Liebesblume *f*, Schmucklilie *f*.

agape[1] (*MU.* ă-gē″p, *CT.D.* a. ă-gā″p) [a u. gape] *adv.* u. präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be oder stand ~ gaffen; to set ~ in Staunen setzen.

agape[2] (ă″g-ă-pĭ) [grch.], *pl.* lt. **~pæ** (~pī) oder ✎ engl. **~pes** (~pĭß) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.

Agapemone (ăg-ă-pē″m-ᵊ-nī) [grch.: Haus der Liebe] *npr., id.* (religiös-kommunistische Vereinigung in Charlinch 1845, *Somtsh.*).

Agapemonian (ăg-ă-pᵊ-mō″-nᵊ-ᵊn) *s.* Mitglied *n* d. „Hauses d. Liebe" (s. Agapemone).

agapet † (ăg-ă-pĕ″t) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des schönen Geschlechts; Frauenjäger *m*.

agaphite ♌ (ă″g-ă-fāĭt) [Agaphi, Mineralo'g] *s., min.* Agaphi't *m*, blauer Türkis.

agapism † (ă″g-ă-pĭ*ß*m) *s.* freiwillige Besitzteilung mit armen Gemeindegliedern.

agapornis ♌ (ăg-ă-pō″r-nĭß) [grch.] *s., zo.* Liebesvogel *m*, Sperlingspapagei *m*.

Agar (ē″g-ᵊr) [ar.] *npr., id. m* (Berg Sinaï).

agar-agar (ă″g-ăr-ă″g-ăr) [malaiisch] *s., id.* (verschiedene Arten eßbarer Algen).

Agareni (ă-gă-rĭ″-nāĭ) *s/pl.* Agare'ner *pl.* (arabischer Volksstamm; bis 650 christlich).

agaric ♀ (ă″g-ă-rĭk od. ă-gă″r-ĭk) [grch.] ‖ *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*); ¥. — 2. weiß. Pilz *m*, Schwamm *m*; ¥. — 3. ✎ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Poly'porus*); ¥. — ‖ *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...; ¥.

Zu ~ 1: green ~ Grünling *m*, Buchtäubling *m* (*Aga'ricus furca'tus*); rose-coloured ~ rosenroter Haarsaum (*A. ru'ssula*); sharp ~ Birkenreizker *m* (*A. tormino'sus*).

Zu **agaric 2**: orange ~ Reizker *m*, Rietschling *m* (*Lacta'rius delicio'sus*).

Zu ~ 3: ~ of the oak unechter Feuer-, Weiden-schwamm (*P. igni'arius*); female ~ (auch *pharm.*) weißer Lärchenschw. (*P. officina'lis*, purgierend); male ~: a) echter Feuer-, Zunder-, Buchen-schwamm (*P. fomenta'rius*), b) unechter Feuer-, Weidenschwamm (*P. igni'arius*); ✪ dressed ~ zubereiteter Feuerschw., Zunder *m*.

Zu ~ 4: *chm.* ~ acid Pilzsäure *f*; *min.* ~ mineral Bergmilch *f*.

agaric-gnat (ă″g-ᵊ-nĭt-năt od. ă-gă″r-ĭt-~) *s., ent.* Schwammmücke *f* (*Myceto'phila*).

agariciform ♌ ♀ (ă-gă″r-ᵉ-ßĭ-fōrᵐ) od. ă-gă-rĭ″ß-ᵉ-fōrᵐ) *a.* pilz-, schwamm-förmig.

agaricin ♌ (ă-gă″r-ᵉ-ßĭn) *s., chm.* Agarici'n *n*.

agaricoid ♌ ♀ (ă-gă″r-ᵉ-kŏĭd) *a.* schwamm-,

a-gase ✎ (ă-gē″ĭ) *adv.* = agaze. ‖ pilz-artig.‖

agasp ✎ (ă-gă″ßp) [a u. gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

Agassiz (ă-gă″ß-ĭ od. ă″g-ă-ßĭ; fr. Aussprache: ă-gă-ßĭ″) *abbr.* **Agass.** *npr., id.* (schweizer Naturforscher und Professor am Harvard College, Cambridge, *U.S.*, 1807–73).

agast † (ă-gă″ßt) [a u. a/c. *gêstan*] ‖ *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — ‖ *a.* = aghast.

agastment † (ă-gă″ßt-mᵉnt) *s.* Schrecken *m*.

agastria ♌ (ă-gă″ß-trᵉ-a) [grch.] *s/pl., zo.* darmlose Acepha'len *pl.* (Weichtiere).

agastric ♌ (ă-gă″ß-trĭk) *a., zo.* darmlos.

agate[1] (ă″g-ă*t*) [fr. *id.*, it. *a'gat(h)a*, lt., grch. *acha'tes*] *s.* 1. ♌ *min.* Acha't *m* ¥. — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (größer als Pearl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⊙: a) Glättzahn *m* d. Buchbinder, b) Wolfszahn *m* d. Golddrahtzieher. — 5. ↓ Achat-hütchen *n* d. Kompaß-Magnetnadel. — 6. ⨍ großer, bunter Murmel. — 7. ✎ Gaga't *m*, Jet *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *min.*: arborescent ~ Baum-A.; argillaceous veined ~ Schlichtling *m*; blood-coloured od. bloody ~ Blut-A.; brecciated ~, broken ~ Breccien-A., Trümmer-, gehackter A.; eye-shaped ~ Ophthalmi't *m*; figurate ~ Bild-A.; irisated ~ Regenbogen-A.; smoky ~ Rauch-A.; uncoloured ~ Eis-A.; zoomorphyte ~ Tier-Achat.

agate[2] *provc.N.* u. schott., sonst ✎ (ă-gē″t) [a u. gate Weg] *adv.* u. präd. *a.* auf dem Wege, auf d. Weg; im Gange, in Gang (a. *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor? — Vgl. ~[1].

agate-bead (ă″g-ă*t*-bīd) *s.* Achatperle *f*.

~bearing („~-bā″-rĭnᵍ) *a.* achatführend, achathaltig. ‖ golde-stein *m*.‖

~burnisher (~-bō″r-nᵉ-ßchᵊr) *s.* Polier-, Ver-‖

agated † (ă″g-ă-*t*ᵊd) *a.* mit Zeichnungen wie ein Achat versehen.

agate-glass (ă″g-ă*t*-glaß) *s.* Achatglas *n* (mit bandförmigen oder anderen Streifen ꝛc.).

~handle (~-hăndl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern ꝛc.

~handled (~-hăndld) *a.* mit Achat-heft oder -stiel versehen. ‖ Band-Jaspis *m*.‖

~jasper (~-dǰăß-pᵊr) *s., min.* Achat-,‖

~mill (~-mĭl) *s.* Achatschleiferei *f*.

~onyx (ă″g-ă*t*-ŏ″n-ĭkß) *s.* Achat-Onyx *m*.

~shell (ă″g-ă*t*-ßchĕl) *s., zo.* Achatschnecke *f* (*Achati'na*).

~snail (~-ßnēl) *s., zo.* Art Achatschnecke *f*.

~stone (~-ßtōn) *s.* = agate[1] 1 (*SH.*).

agateward(s) † od. *provcN.* (ă-gē″t-wᵉrᵈ[ß]) *adv.* unterwegs.

agate-wood (ă″g-ă*t*-wŭd) *s.* Achatholz *n*.

Agatha (ă″g-ă-*tha*) *npr.* Aga'the *f*.

agathis ♌ ♀ (ă″g-ă-*th*ĭß) [grch.] *s.* Da'mmarafichte *f* (= dammara).

agathism ♌ ✎ (~*th*ĭ*ß*m) [grch.] *s.* Agathi'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge einem guten Ende zustreben). ‖ hänger des agathism).‖

agathist ♌ ✎ (~*th*ĭßt) *s.* Agathi'st *m* (An-‖

Agathocles (ă-gă″*th*-ᵊ-klĭ*ß*) *npr.* Aga'thokles (Tyrann von Syrakus, 361–289 vor Chr.).

agathodæmon, ~demon ♌ (beides: ăg-ă-*th*ᵊ-dĭ″-mᵉn) [grch.] *s.* guter Geist.

agathodæmonic, ~demonic ♌ (ăg-ă-*th*ᵊ-dᵊ-mŏ″n-ĭk) *a.* e-m guten Geist od. Genius (an)gehörig; freundlich gesinnt.

agathokakological ♌ ✎ (~kăk-ᵊ-lŏǰ-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a., phls.* aus gut u. böse zs.-gesetzt.

Agathon (ă″g-ă-*th*ŏn) *npr.* A'gathon *m*.

agathopoietic ♌ ✎ (ăg-ă-*th*ᵊ-pŏĭ-ᵉ-tĭk) [grch.] *a.* wohlthätig, wohlwollend.

agathosma ♌ ♀ (ăg-ă-*th*ŏ″ß-ma) [grch.] *s.* Göttergeruch *m*, Bukkostrauch *m* (*Dio'sma*).

agatiferous ♌ (~tĭ″f-ᵊ-röß) *a.* achathaltig.

agatiform ♌ (ă-gă″t-ᵉ-fōrᵐ, ă″g-ă-tᵉ-fōrᵐ) *a., min.* achat-förmig, -artig; achatähnlich.

agatine ♌ (ă″g-ă-tĭn) *a., min.* achatartig.

agatise ④ ♌ (ă″g-ă-tāĭ*ß*) *v/a.* ①b. in Achat verwandeln; achatähnlich machen.

agatised ④ ♌ (~tāĭ*ß*d) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).

agaty ♌ ✎ (ă″g-ă-tᵉ) *a.* achatartig.

Agave[1] (ă-gē″-wᵉ) *npr., myth., id.* *f* (Tochter des Kadmus und der Hermione).

agave[2] ♌ ♀ (ă-gē″-wᵉ) [lt. *id.*, grch. *agavo's*] *s.* Aga've *f* (*Aga've america'na*).

agaze (ă-gē″ĭ) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed † (ă-gē″ĭd) [a und gaze] *p.p.* und *a.* erschreckt, erstaunt.

A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution (allgemeiner Künstler-Unterstützungs-Verein).

age (ēdǰ) [a/s. *eage* (fr. *âge*), mlt. *æta'ticum* aus lt. *æta'tem*] ‖ *s.* (s/m, ✎ s/f) 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ¥. — 2. (Lebens-) Reife *f* (14. Lebensjahr), a. ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ¥. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt ꝛc. (mst mit over [fast †: past] und under); ¥. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f*. — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n*, auch old ~, great ~; (von Dingen) Reife *f*; ¥. — 6. Bejahrte(r); (collectiv: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ¥. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n*; ¥. — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch Jahrhundert *n*; ¥. — 10. *Am. sl.* Vorhand *f* (Spieler links vom Kartengeber) im "poker" (beliebtes Hasardspiel), die das Vorrecht hat, bei der ersten Runde zu passen und dies mit "my ~" oder "I pass the ~" anzeigt. — ‖ *v/n.* ①b. 11. altern, bejahrt werden. — ‖‖ *v/a.* ①b. 12. alt m., zur Reife bringen. — *Syn. age* (1) allgem. Lebenszeit, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; what ~ would you take me to be? für wie alt würden Sie mich halten?; what is your father's ~? wie alt ist Ihr Vater?; he is twice my ~ er ist doppelt so alt wie ich; Jesus himself began to be about thirty years of ~ Jesus selbst war etwa 30 Jahre (Luk. 3,23); at the ~ of ... im Alter von ...; he died at the ~ of eighty er starb im 80. Lebensjahr; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte seines Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n*; *ast.* ~ of the moon, moon's ~ Alter *n* des Mondes (die Zahl der Tage nach dem letzten Neumond).

Zu age 2: to be under († within) ~ minorenn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig w.; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; he is of ~, ask him er ist alt genug, fraget ihn (Joh. 9,21); he is of an ~ to know better in ſ-m Alter ſollte man vernünftiger ſein; jur.: ~ of consent (for marriage) heiratsfähiges Alter.

Zu ~ 3: canonical ~ kano'niſches Alter (das zur Übernahme eines Kirchenamts vorgeſchriebene Alter); limit of ~ Altersgrenze *f*; there is no limitation of ~ for this prize es giebt keine Altersgrenze für dieſen Preis; an all-~ prize ein Preis für Bewerber (bſd. Rennpferde) jeden Alters; to be over ~ das vorſchriftsmäßige Alter überſchritten haben.

Zu ~ 5: worn with ~ hinfällig vor Alter; a man of great ~ ein hochbetagter Mann; F he is a great ~ er hat ein hohes Alter erreicht; she lived to a good old ~ ſie erreichte ein ſchönes Alter.

Zu ~ 7: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; unborn ~s, ~s yet to be born Zeiten, die erſt kommen ſollen; iron ~ eiſernes Zeitalter, *fig.* ſchwere Zeiten; the ~ of chivalry Zeitalter *n* des Rittertums; the ~ of heroes Helden-Z.; ⛏ *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*; the ~ of Pericles das perikle'iſche Z.

Zu ~ 8: ~s yet unborn kommende Geſchlechter *n/pl.*

Zu ~ 9: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es iſt eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht geſehen habe; this very minute seems an ~ dieſe ei n e Minute ſcheint eine Ewigkeit; from ~ to ~ von Jahrhundert zu J.; dark ~s *pl.* finſtere Jahrhunderte *n/pl.* (ca. 11. *sæc.*); middle ~s *pl.* Mittelalter *n.*

aged (ēʳ-dĢᵉd od. [bſd. in 3 u. 5] ēdĢd) **I** *p.p.* u. *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. alt, bejahrt (a. *fig.*). — 2. gealtert, die Spuren d. Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig; Rennſport (*abbr.* **a.**): von jedem Pferd über 6 Jahre gebraucht; ~ forty years 40jährig; a middle-~ man ein Mann in den mittleren Jahren. — **II** *s.* 4. († *sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A. 5,1,179*). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — *Syn. elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich.

agedly ✎ (ēʳ-dĢᵉd-lᵉ) *adv.* nach Art alter(n).

agedness (~nᵉß) *s.* (hohes) Alter. [Leute.]

Agee[1] (*ST.* ēʳ-dĢᵉ-ī) *npr.* A'ga *m* (2. Sam. 23,11).

agee[2] ſchott. u. *Am.* (ā-dĢīʳ) [gee *int.* jüh!] 1. ſchief; *fig.* verſchroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).

ag(e)ing (ēʳ-dĢIn[g]) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⚙ Trocknen *n*, Oxydieren *n*, Fixieren *n* der Farbe (beim Kattundruck); ~ room Hängeboden *m*.

ageless (ēʳ-dĢ-lᵉß) *a.* oh. Alter, nie welkend.

age-long (~lôn[g]) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.

agemate † (ēʳ-dĢ-mēt) *s.* Altersgenoſſe *m*.

agen (ā-gĕʳn) *adv.*, &c. 1. †, *provc.* od. *poet.* = again. — 2. P = against. [zurichten.]

agence † (ēʳ-dĢᵉnß) [fr.] *v/a.* anpaſſen,

agency (ēʳ-dĢᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) [mlt. *agentia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirkſamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Exploſivwirkung *f*. — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f*. — 3. ✾ Agentur *f*, Agentſchaft *f*; ~ business Kommiſſions-Geſchäft *n*; scholastic ~ Schul-Agentur *f* behufs Anſtellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen (ſ. auch advertising).

agend † (ēʳ-dĢᵉnd) *s.*, bſd. *pl.* ~s, ſ. agenda.

agenda (ā-dĢĕʳn-da) [lt. *id.*] *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. et. zu Thuendes; zu erledigende Punkte *m/pl.*; Verhandlungsgegenſtände *m/pl.* — 2. † *eccl.* Kirchen-Agende *f*, Liturgie *f*. — 3. *coll., sg.* Schreibkalender *m*, Notizbuch *n* (= diary).

agendum ✎ (ā-dĢĕʳn-dᵉm) [lt.] *s.* wenig gebräuchlicher *sg.* von agenda.

agenesia ⛏ (ādĢ-ᵉ-nīʳ-ßᵉ-a) *s.* = agenesis.

agenesic ⛏ (ādĢ-ᵉ-nēʳß-ik, *MU.* ~nĕʳſ-ik) *a.*, *physiol.* 1. auf Ageneſie bezüglich (von agenesis). — 2. = agennesic.

agenesis ⛏ ✎ (ā-dĢĕʳn-ᵉ-ßiß) *s.*, *physiol.* 1. Ageneſie *f* (Fehlen oder mangelhafte Entwickelung von Körperteilen). — 2. = agennesis.

agenia ⛏ (ādĢ-ᵉ-nāīʳ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Grabweſpe *f* (*Pompilus*). [tiert (*HO.*).]

agenid † (ēʳ-dĢᵉ-nid) *a.* angeeignet, adoptiert

agennesia ⛏ (ādĢ-ᵉ-nīʳ-ßᵉ-a) = agennesis.

agennesic ⛏ (ādĢ-ᵉ-nēʳß-ik) *a.*, *med.* unfruchtbar, impotent.

agennesis ⛏ ✎ (ādĢ-ᵉ-nīʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Unfruchtbarkeit *f*, Impotenz *f*.

agennetic ⛏ (~nĕʳt-ik) *a.* = agennesic.

Agenor (ā-dĢīʳ-nôʳ) *npr.*, *myth.* Age'nor *m*.

agent (ēʳ-dĢᵉnt) [lt. *agent-em*] **I** ✎ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — **II** *s.* [fr. *agent*] *abbr.* **agt.** 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m*; ⚕. — 3. ⛏ *chm., med., phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft oder Urſache, Mittel *n*; ⚕. — 4. Age'nt *m*, Geſchäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ⚕. — 5. Beamter *m*, Angeſtellter *m*; ⚕. — 6. ✾ Age'nt *m*, Vertreter *m*, Disponent *m*; Kommiſſionär *m*, Makler *m*, Senſa'l *m*; Spediteur *m*; ⚕. — 7. ſchott. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — **III** *v/a.* † oder ſchott. 8. als Vertreter handeln, erledigen, eine Sache vor Gericht führen.

Zu ~ 2: free od. voluntary ~ nach ſ-m freien Willen Handelnder *m*; jur.: ✎ ~ and patient j. der zugleich bewirkender u. leidender Teil iſt (z. B. ein Teſtamentsvollſtrecker, der zugleich Miterbe iſt).

Zu ~ 3 ⛏ u. ⚙: absorbing ~s *pl.* Abſorbe'ntia *n/pl.* (die Säure im Verdauungskanal neutraliſierende Mittel); (dis)colouring ~ (Ent)Färbemittel *n*; (de)sulphurising ~ (Ent)Schwefelungsmittel *n*; electric ~ elektriſches A'gens; explosive ~ Sprengſtoff *m*; fusing ~ od. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n*.

Zu ~ 4: I acted as his ~ ich handelte als ſein Vertreter; clerical ~ Sachwalter, welcher den Verkauf von Präſentationsrechten bei Pfründen (ſ. advowson), ſowie den Stellentauſch zwiſchen Geiſtlichen vermittelt; parliamentary ~ Advoka't, der eine private bill (ſ. dſ.) im special committee verteidigt od. für e-n Parlaments-Kandidaten alle Geſchäfte, die ſich auf die Wahl beziehen, beſorgt (*HO.*); scholastic ~ Stellenvermittler *m* für höhere Schulen; this ungenitured ~ dieſer unvermögende Machthaber (*SH. M.M. 3,2,184*).

Zu ~ 5: *Am.* ~ of truancy etwa: Schulbeſuchkontrolleur, der die Ausführung des Geſetzes über den obligator. Schulunterricht überwacht (in Engl. school-board officer).

Zu ~ 6 ✾: chemical ~ Agent *m* für Chemita'lien.

agentess ✎ (ēʳ-dĢᵉn-t-ᵉß) *s.* Agentin *f*.

agent-general (ē-dĢᵉnt-dĢĕʳn-ᵉ-nᵉl) *s.* Genera'l-Age'nt *m*, Geſchäftsführer *m*.

agential ⛏ (ē-dĢĕʳn-ſch-ᵉl) *a.* thätig, akti'v.

agentship ✎ (ēʳ-dĢᵉnt-ſchip) *s.* = agency.

agent-victual(l)er ⚓ (ēʳ-dĢᵉnt-wit-l[ᵉʳ]) *s.* Marine-Provia'nt-Kommiſſa'rius *m*.

age-prayer † (ēʳdĢ-prāʳ) [fr. *âge u. prière*] *s.* jur.: Einwand *m* der Nichtmündigkeit.

ager (ēʳ-dĢᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* jur.: Acker *m*.

agerasia ⛏ ✎ (ādĢ-ᵉ-rēʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* rüſtiges Greiſenalter, Nichtaltwerden *n*.

agerasy ⛏ (āʳdĢ-ᵉ-rē-ßᵉ) *s.* = agerasia.

ageratum ⛏ ✾ (ā-dĢĕʳa-ā-tᵉm, ādĢ-ᵉ-rēʳ-tᵉm) [lt. *id.*] Ba'ſtardhanf *m*.

Agesilaus (ā-dĢēß-ᵉ-leʳ-ᵉß) *npr.*, *id. m* (König von Sparta).

age-spent (ēʳdĢ-ßpẽnt) *a.* vom Alter geſchwächt.

agesia, ageusis, ageustia ⛏ (ā-gjūʳ-ßᵉ-a, ~ßiß, ~ßtᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ageuſie *f* (Unvermögen zu ſchmecken).

age-worn (ēʳdĢ-wôʳn) *a.* altersſchwach.

ag-gari 🚂 Oſt-J. (āg-gāʳ-nī) [ind. *āg* Feuer und *gāri* Wagen] *s.* Lokomoti've *f*; (Eiſenbahn-)Zug *m*. [frieren *n*, Gefrieren *n*.

aggelation † (ādĢ-ᵉ-leʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anaggenerate † (ā-dĢĕʳn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* dazuerzeugen, -fügen.

aggeneration † (ā-dĢēn-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Hinzu-Erzeugung *f*, -Fügung *f*.

agger ✎ (āʳdĢ-ᵉr) [lt. *id.*] *s.* römiſches Altertum: 1. Erdwerk *n*, Wall *m*, Schanze *f*. — 2. Damm(weg) *m*. [häufen (auch *fig.*).]

aggerate ✎ (āʳdĢ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. auf-

aggeration ✎ (ādĢ-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [gravator 2.]

aggravator P (āʳg-ᵉ-rā-wē-tᵒʳ) *s.* = ag-

aggerose † (ādĢ-ᵉ-rōʳß) *a.* in od. voller Haufen

aggest † (ā-dĢĕʳßt) *v/a.* aufhäufen. [fen.]

aggestion † (~ſchᵉn) *s.* Aufhäufung *f*.

agglomerate[1] ⛏ (ā-glôʳm-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufwickeln. — 2. zuſammenballen, anhäufen, zu e-r Maſſe vereinigen. — **II** *v/n.* 3. *phys., chm.* ſich zuſammenballen, ſich häufen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

agglomerate[2] ⛏ (ā-glôʳm-ᵉ-rāt) [lt.] **I** *a.* 1. zuſammengeballt, an-, auf-gehäuft, zu einer Maſſe vereinigt. — 2. ✾ gehäuft. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Zuſammengeballtes *n*. — 4. *geol.* Agglomera't *n* (durch vulka'niſche Einwirkung vereinigte Trümmer). — Vgl. ~[1].

agglomeratic ⛏ (ā-glōm-ᵉ-rāʳt-ik) *a.*, *geol.* agglomera'tartig.

agglomeration ⛏ (~rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenballung *f*, Anhäufung *f*, Anſammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, zſ.-hängende Maſſe. [häufend, anſammelnd.]

agglomerative ⛏ (ā-glôʳm-ᵉ-rē-tiw) *a.* an-

agglutinant ⛏ (ā-glūʳ-tᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* an-, zuſammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zuſammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).

agglutinate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zuſammenleimen, antleben, verbinden; ✎ *fig.* vereinigen. — 2. ⛏ agglutinieren: a) *med.* an-, zuſammen-heilen, b) *gr.* einfache Wörter zu zuſammengeſetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⚙ binden. — 4. (auch *v/n.* ſich) in Leim verwandeln. — Vgl. ~[2].

agglutinate[2] ⛏ (~nāt) *a.* 1. zſ.-geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutiniert, aus einfachen od. Wurzel-wörtern zſ.-geſetzt (ſ.a. agglutinative 3). — 3. ✾ angewachſen. — Vgl. ~[1].

agglutination (ā-glū-tᵉ-neʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimen *n*, -kleben *n*, Zſ.-halten *n*. — 2. Zſ.-geklebtes *n*, an-ea.-klebende Maſſe. — 3. ⛏ Agglutination *f*: a) *med.* An-, Zſ.-heilung, b) *gr.* Verbdg einfacher od. Wurzelwörter zu zſ.-geſetzten Ausdrücken (*ant.* inflection), c) *ast.* † ſcheinbare Vereinigung v. Sternen; ⚕.

Zu ~ 3 ⛏: *surg.*: immediate ~ unmittelbare Vereinigung der Wundteile bei einer Heilung ohne Eiterung; mediate ~ mittelbare Vereinigung durch dazwiſchengelegte Charpie &c.

agglutinationist ⛏ (~ſchᵉn-niſt) *s.*, *gr.* Anhänger *m* der Agglutinationslehre.

agglutinative ♁ (ă-glū′-t^{i}-nē-tiw oder ~-nāt-iw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m.* — 2. *med.* an-, zusammen-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional). [= agglutinate[1].]

agglutinise ④ ↖ (ă-glū′-t^{i}-naĭz) *v/a.* ①b.

aggrace † (ă-gnē′ß) **I** *v/a.* 1. begünstigen. — 2. schmücken; beglücken. — **II** *s.* 3. Begünstigung *f.* [vergrößerungsfähig.]

aggrandisable ④ ↖ (ă′g-n^{s}n-dăĭ-z^{i}bl) *a.*

aggrandisation ④ ↖ (ă-gnăn-d^{s}-zē′-shŏ^{n}n) *s.* = aggrandisement.

aggrandise ④ (ă′g-n^{s}n-dăĭz) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — **II** ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandisement ④ (~-m^{e}nt oder ă-gnăĭ′n-diz-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f*.

aggrandiser ④ (ă′g-n^{s}n-dăĭ-z^{ĭ}r) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (ſ. aggrandise).

aggrappe † (etwa ă-gnă′p-^{e}) *s.* = agraffe.

aggrate†(ă-gnē′t) [spät-lt.] *v/a.* 1. gefallen. — 2. danken. [mern, zu erschweren.]

aggravable†(ă′g-nă-w^{s}bl) *a.* zu verschlim-

aggravate[1] (~wēt) [lt. *aggrava're*] *v/a.* ① b. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen; ¶. — 3. ↖ ärger m., übertreiben. — 4.† (with) beladen, überbürden; laden, häufen (upon auf). — 5.†(against) beschuldigend vorbringen, zur Last legen; (upon) beschuldigen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2 F: it would ~ a saint das könnte e-n Engel aus der Fassung bringen; it's enough to ~ the stones das könnte Steine rasend m. (*BM.*); to ~ one out of one's life einen zu Tode ärgern.

aggravate[2] † (ă′g-nă-wăt) [lt. *aggrava'tus*] *a.* erschwert, verschärft. — Vgl. ~[1].

aggravating(ă′g-nă-wē-tĭn^{s})[aggravate[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; ¶. — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm; ¶. — 3.† anklagend, beschuldigend. — **II** *s.* 4. = aggravation.

Zu ~ 1: jur.: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: it is very ~ es ist höchst ärgerlich; there is nothing more ~ es giebt nichts Verdrießlicheres; F an ~ fellow ein widerwärtiger Kerl; F you are very ~ Sie sind ein Quälgeist.

aggravation (ăg-nă-wē′-shŏ^{n}n) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having ... dazu kommt noch die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*; he did it for ~ er that es, um Sie zu ärgern. — 4. † erschwerender Umstand. — 5. † Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 6. *eccl.* Rüge *f* (unter Androhung des Kirchenbannes).

aggravative (ă′g-nă-wē-tiw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ă′g-nă-wē-t^{ē}r) [lt.] *s.* 1. Erschwerer *m*; Erschwerendes *n*. — 2. † P: a) gedrehte Schläfenlocke d. Straßenhändler ꝛc.; b) ~s *pl.* Schmachtlocken *f/pl.* der Damen.

aggrave (ă-gnē′w) **I** † *v/a.* = aggravate[1]. — **II** ↖ *s.* = aggravation 6. [gravate[1].]

aggredge † (etwa ă-gnē′dǰ) *v/a.* = ag-

aggregant ♁ (ă′g-n^{s}-g^{s}nt) [lt.] *s.* (bſd. *log.*) Teil *m* eines Ganzen, einer Summe.

aggregate[1] (ă′g-n^{s}-gĕt) [lt. *aggrega're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ſȝ.-häufen, ansammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ↖ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen; British vessels, ~ing ... tons burden brit(t)ische Schiffe mit e-m Gesamt-Tonnengehalt von ... — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — Vgl. ~[2].

aggregate[2] (ă′g-n^{s}-găt)[lt.] **I** *a.* □ (i.bſd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ¶. — 2. ♁ aggregiert: ♀ u. *anat.* gehäuft; *zo.* ſȝ.-gesetzt, verbunden; *min.* gemengt; † *gr.* kollekti'v, Sammel-...; ¶. — 3. ⚙ *mech.* resultierend, Gesamt-... — **II** *s.* 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*; ¶. — 5. ♁ Aggrega't *n*: a) *chm.* Gemenge *n*, b) *min.* zu einem Gestein verwachsene verschied. Minerale od. Krystalle; c) *geol.* Gehäufe *n*. — 6. ✕ Gesamtstärke *f* e-r Truppenableilung. — 7. ⚙ Zusatz *m* zum Kalk (zwecks Mörtelbildung). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*; ♁ ~ body Aggrega't *n*; ~length Gesamtlänge *f*; an ~ corporation od. a corporation ~ e-e Körperschaft, welche sich durch Aufnahme neuer Mitglieder an Stelle ausscheidender stets vollzählig erhält; ~ examination gemeinschaftliche Prüfung mehrerer Parallelklassen.

Zu ~ 2 ♁: ♀: ~ flower Gehäuftblüt(l)er *m*; ~ fruit Hausenfrucht *f*; *zo.* ~ animals *pl.* in Gruppen beisammenlebende Tiere *n/pl.* (Polypenstöcke ꝛc.).

Zu ~ 4: (taken) in the ~ im ganzen, ſȝ.-genommen, im allgemeinen. [ſen.]

aggregately(~-l^{e})*adv.* in Gesamt, in Haus-

aggregation ♁ (ăg-n^{s}-gē′-shŏ^{n}n) [mlt. *aggregation-em*] *s.* 1. An-, Zſ.-häufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*, Aggrega't *n*; *phys.* state of ~ Aggrega'tzustand *m*. — 2. ↖ Beigesellung *f*, Aufnahme *f* in eine Gesellschaft. — 3. ♀ Aggregation *f*.

aggregative (ă′g-n^{s}-gē-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. ſȝ.-genommen, ſȝ.-fassend, gesamt; anhäufend, Anhäufungs-... — 2. ↖ nach Vereinigung strebend, gesellig. — **II** ↖ *s.* 3. = aggregate[2] II. [(nur in Zſgn) = aggregate[2] I.]

☞ **aggrato-...** ♁ (ă′g-n^{s}-gē-t^{ō}-...) *a.*

aggregator†(ă′g-n^{s}-gē-t^{ē}r)[lt.]*s.* 1. Sammler *m*, Kompila'tor *m*. — 2. Anhänger *m*.

aggress (ă-gnē′ß)[mlt. *aggressa're*] **I** *v/n.* ①c. 1. (on) zuerst angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden. — 3.† herankommen. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. angreifen, anfallen. — **III** † *s.* 5. Angriff *m*.

aggression (ă-gnē′ſch-^{s}n)[lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Überfall *m*, Angreifen *n*; *hist.* papal ~ bill infolge der päpstl. Ernennung kathol. Bischöfe in engl. Bischofssitzen durch Lord John Russel 1850 eingebrachtes und seither wieder aufgehobenes Gesetz, welches kathol. Bischöfe mit Strafe bedrohte, wenn sie sich Bischöfe der Diöcese eines engl. Bischofs nannten.

aggressionist (ă-gnē′ſch-^{s}-nĭßt) *s.* j. der Angriffe begeht oder begünstigt.

aggressive (ă-gnē′ß-ĭw) [lt.] **I** *a.* □ angreifend, aggressi'v; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressi've *f*. [Wesen, Angriffslust *f*.]

aggressiveness (~-n^{e}ß) *s.* angreifendes

aggressor (ă-gnē′ß-^{s}r) [lt.] *s.* Angreifer *m*, Streit-Anfänger *m*.

aggri-beads (ă′g-n^{s}-bīdſ) = aggry-beads.

aggriefed (ă-gnī′ft) *a.* = aggrieved, *p.p.* von aggrieve (ſ. bs; *SH. HV. 4,7,170*).

aggrievance † (ă-gnī′-w^{s}nß) [a/f.] *s.* Betrüben *n*, Verdruß *m*; Beschwerde *f*.

aggrieve (ă-gnī′w) [a/f. *agrever*, lt. *aggrava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mst passi'visch); ¶. — 2. † = aggravate. — **II** † *v/n.* 3. sich grämen, trauern, wehklagen.

Zu aggrieve 1: to be oder feel ~d verletzt, beleidigt sein; the ~d party der geschädigte Teil; ~d parishioner Gemeinde-Angehöriger, der (in Ritual-Prozessen) die Art des Gottesdienstes beanstandet; he had a right to feel ~d er fühlte sich mit Recht zurückgesetzt.

aggrievedness † (ă-gnī′-w^{e}d-n^{e}ß) *s.* Bekümmertsein *n*. [grievance.]

aggrievement ↖ (ă-gnī′w-m^{e}nt) *s.* = ag-

aggroup ↖ (ă-gnū′p) [fr.] ①a. *v/a.* u. *v/n.* (sich) gruppieren, anordnen, zſ.-stellen.

aggroupment ↖ (~-m^{e}nt) *s.* Gruppierung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

aggry-beads, auch **aggri-~** ⑥ (ă′g-n^{s}-bīdſ) *s/pl.* bunte, in Afrika gefundene Glasperlen *f/pl.* (angeblich von uralter ägypt. Fabrikation).

agha (a-gā′, ă′g-a) [türk.: Herr] *s.* Ag(h)a (ā′-gā) *m* (türk. Ehrentitel versch. Würdenträger).

Aghadoe (a′-hă-dō) *npr., id.n* (St. in Irland).

aghance Ost-J. (*CT.D.* ăg-hă′-nĭ) [Aghan, 8. Monat d. hindostan. Jahres] *s.* Haupt-Reisernte *f* (im November und Dezember).

aghast (ă-gă′ßt) [*p.p.* v. agast (ſ. ds), in irrtümlicher Anlehn. an ghast, ghost] **I** präd. *a.* 1. erschreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt; he stood ~ at the spectacle er war entsetzt bei d. Anblicke. — 2. ↗ ↖ geisterhaft, gräßlich. — **II** † *v.* 3. erschrecken (= agast).

aghast-looking F (~-lū′k-in^{g}) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend. [heit *f*, Entsetzen *n*.]

aghastness ↖ (ă-ga′ßt-n^{e}ß) *s.* Erschrockenſ

Aghrim (ă′-gnĭm od. ă′ch-rĭm) *npr., id.n* (Dſ in der irischen Grfsch. Galway; Schlacht 12/7. 1691).

agible†(ă′dǰ-ibl)*a.u.s.* ausführbar (e Sache).

agig † (ă-gi′g) *adv.* im Zorn, aufgeregt.

agila-wood (ă′g-^{i}-la-wŭd) = agalloch(um).

agile (ă′dǰ-il, ↖ ~ăĭl) [lt. *a'gilis*] *a.* □ beweglich, flink, lebhaft, behend, hurtig. — *Syn.* ſ. alert.

agileness † (ă′dǰ-il-n^{e}ß) *s.* = agility.

agilious † (ă-dǰĭ′l-^{i}ß) *a.* = agile.

agility(ă-dǰi′l-^{s}-t^{e}) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

agin P (ă-gi′n) *prp.* = against.

Agincourt (ă′dǰ-^{i}n-kō-t) *npr.* Azincourt *n* (Dorf in Nord-Frankreich, Sieg Heinrichs V. von England über die Franzosen 25. Okt. 1415).

aging (ē′-dǰĭn[g]) *p.pr.* bzw. *a.u.s.* = ageing.

agio ❦ (ă′dǰ-^{i}-ō oder ē′-dǰ^{e}-ō) [it. *id.*] *s.* 1. A'gio *n*, Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf). — 2. weitS.: Börsen-, Wechsel-geschäft *n*.

agio-jobber (~-dǰŏb-^{e}r) *s., b.s.* Börsenspekula'nt *m*, Börsenspieler *m* (*CL.*).

agiotage ❦ (ă′dǰ-^{e}-^{i}-t^{e}dǰ od. ē′-dǰ^{e}-^{i}-t^{e}dǰ) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS.: Agiota'ge *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (ē′-dǰĭß) *npr., id. m* (König v. Sparta).

agist (ă-dǰĭ′ßt) [a/f. *agister*, v. *giste* (jetzt *gite*) Lager] ①a. jur.: **I** *v/a.* 1. Vieh auf bestimmte Zeit gegen Entschädigung in Weide oder Pflege nehmen (ursprünglich: im Forste weiden lassen). — 2. mit e-r Steuer od. Abgabe belegen. — **II** *v/n.* 3. weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agistage † (ă-dǰĭ′ß-i-t^{e}dǰ) *s.* = agistment.

agistation†(ădǰ-^{e}-ßtē′-shŏ^{n}n)=agistment.

agistator † (ădǰ-^{e}-ßtē′-t^{e}r) *s.* = agistor.

agister (ă-dǰĭ′ßt-^{e}r) *s.* = agistor.

agistment (ă-dǰĭ′ßt-m^{e}nt) *s.* 1. jur.: Weidenlassen *n*, Einstehmung *f*, Annehmen *n* von Vieh zur Weide. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*; Vertrag *m* über in Pflege gegebenes Vieh. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* v. Weideland-Besitzern; ~ tithe Zehnte *m* von Vieh od. Gras. — 5. Schutzdeich *m*, Damm *m*.

agistor (ă-dǰĭ′ß-t^{e}r) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister *m*. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitable † (ă′dǰ-^{i}-t^{e}bl) *a.* 1. beweglich, erregbar. — 2. besprechbar, streitig, fraglich.

agitant† (~-t^{i}nt) *s.* Betreiber *m* (= agent).

agitate (ă′dǧ-ᵉ-tēt) [lt.*agita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, in heftige Bewegung versetzen, erschüttern, schütteln; *Am., co.* ~ the communicator! ziehe die Klingel! — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; eine Frage aufwerfen. — 5. † in Thätigkeit setzen. — 6. † Geschäfte führen (= agent III). — **II** *v/n.* 7. (for) agitieren, wühlen (bfd. *pol.*).

agitated (ă′dǧ-ᵉ-tē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ bewegt, erregt, beunruhigt.

agitating (ă′dǧ-ᵉ-tē-tiṉᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ꝛc. (s. agitate).

agitation (ădǧ-ᵉ-tē′-shᵘn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*] *s.* 1. Hin- u. -her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f*. — 3. ✎ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*; ℣. — 4. (bfd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*; ℣. — 5. † Aussinnen *n*, Plänemachen *n*. — 6. † körperliche Bewegung, Thätigkeit *f*.

Zu ~ 3: so now I speak my ~ of the matter und so sage ich Euch auch jetzt meine Erwägung über die Sache (*SH. M.V. 3,5,5*); a project is in ~ ein Plan ist in Beratung; the business is in ~ die Sache ist im Werke.

Zu ~ 4: an ~ has been set on foot man hat (zu Gunsten, zur Betreibung einer Sache) e-e Bewegung begonnen, *pol.* man hat angefangen zu wühlen.

agitational ✎ (ădǧ-ᵉ-tē′-shᵉn-ᵘl) *a.* agitato'risch, aufrührerisch.

agitative (ă′dǧ-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd, aufregend; erörternd.

agitato ♪ (ă-dǧ-ᵉ-tā′-tō) [it. *id.*] *adv.* be-

agitator (ă′dǧ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*; seit 1881 bfd. irl. Volkswühler (Will. O'Brien, John Dillon ꝛc.); the great Irish ~ (a. turz: The Liberator) d. Irländer Daniel O'Connell (1775–1847). — 2. P Klingelzug *m*, Hausthürklopfer *m*. — 3. † engl. *hist.*, *id. m* (von den gemeinen Soldaten d. Parlamentsheeres 1647 zur Wahrung ihrer Interessen erwählte Vertreter oder Agenten, *corr.* in adjutator). — 4. ⚙ Rühr-Appara't *m*, Rührer *m*.

agitatorial (ădǧ-ᵉ-tᵃ-tō′-ᵲᵉᵊ-[⑨]) *a.* □ agi-

agitatrix (~tē′-triks) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f*.

Aglaia (ăg-leʹ-ja) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* die jüngste der 3 Gra'zien, b) *ast.* ein Planetoïd.

aglauce (ă-glaʹ-nß) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglare (ă-glāʹr) *adv.* und präd. *a.* strahlend, in blendendem Glanze.

Agl. Dept. *Am.*, *abbr.* = Agricultural Department (Ackerbau-Ministe'rium).

ag-leaf ♀ (ă′g-līf) [wahrscheinl. *corr.* aus hagleaf] *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum*).

agleam (ă-gliʹm) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglee schott. (ă-gliʹ) *adv.* = agley.

aglet (ă′g-lᵉt od. -ēʳ-gleᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu'cula*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*; künstl. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech e-s Schnürbandes; gold. od. silb. Zierat *m* am Ende v. Fransen; weitS.: Metallplättchen *n* (als Besatz), Goldflitter *m*. — 2. † Fleischfetzen *m*, Fetzen *m*. — 3. ❦ rundes weißes Schnürband. — 4. ♀ Blütenkätzchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 5. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur (jetzt meist aiguillette).

~baby † (~bē-bᵉ) *s.* Senkelstift *m* in Form einer menschl. Figur; Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH. T.S. 1,2,79*).

~headed (~hēd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* mit schnürsenkelförmigem Kopf.

~hole † (~hōl) *s.* Schnürloch *n* (= eyelet-)

agley schott. (ă-gliʹ) *adv.* schief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlschlagen (Burns).

a-glimmer ⑤ (ă-gliʹm-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd; to set ~ erglänzen machen.

aglint ✎ (ă-gliʹnt) *adv.* durchschimmernd, hindurchblickend.

a-glitter ⑤ (ă-gliʹt-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* glitzernd, strahlend (with von).

aglobulism ♂ (ă-gloʹb-ᵘ-lizm) [grch.] *s.*, *med.* Aglobulie *f*: a) Verminderung des roten Farbstoffes der Blutkörperchen, b) Armut an roten Blutkörperchen im lebenden Blut.

aglossal ♂ (ă-gloʹß-ᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* zungen-

aglossate ♂ (ă-gloʹß-āt) *a.* = aglossal.

aglow ⑤ (ă-gluʹ) *adv.* u. präd. *a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, vor).

aglutition ♂ (ăg-tᵘ-tiʹsh-ᵊn) [neu-lt.] *s.*, *med.* Unvermögen *n* zu schlucken.

agly schott. (ă-gliʹ) *adv.* = agley (Burns).

agminate ♂ (ăʹg-mᵉ-nāt) [lt.] *a.* gehäuft, dichtgedrängt; *anat.* ~ glands *pl.* Peyer'sche Drüsen *f/pl.*

agminated ♂ (~nē-tᵉd) *a.* = agminate.

agnail (ăʹg-nēl) [a/e. *angnægl*] *s.* 1. Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail). — 2. † Nagelgeschwür *n*. — 3. † Hühnerauge *n*.

agname ✎ (ăʹg-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnamed ✎ (ăʹg-nēmd) *a.* zubenannt.

agnate (ăʹg-nēt) [lt. *agna'tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna't *m* (Verwandter im Mannesstamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna'tisch, väterlicherseits verwandt, von dem gleichen Vorfahr abstammend. — 3. ✎ *fig.* stammverwandt, die gleiche Eigenschaft besitzend (vgl. auch cognate).

agnathous ♂ (~naʰ-thǒß) [grch.] *a.*, *physiol.*

agnati (ăg-nēʹ-tāī) [lt.] *s/pl.* Agna'ten *m/pl.*

agnatic (ăg-năʹt-ik) [fr.] *a.* jur.: agna'tisch.

agnatically (~ᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* agna'tisch.

agnation (ăg-nēʹ-fshᵘn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtschaft im Mannesstamm oder von väterlicher Seite). — 2. ✎ *fig.* Stammverwandtschaft *f*.

agnel[1] † (ăʹg-nᵉl, fr. Ausspr.: ă-njăʹl) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers). — Vgl. ~[2].

agnel[2] † (ăʹg-nᵉl) *s.* = agnail. — Vgl. ~[1].

Agnes (ăʹg-nᵉs) *npr.* A'gnes *f*; St. ~ Day Sankt Agnes-Tag *m* (21. Jan., an dem Mädchen unter gewissen Bräuchen fasteten, um von ihrem Zukünftigen zu träumen); † she is an ~ sie spielt die Unschuldige (nach der gleichnamigen Person in Molière's *L'École des Femmes*).

agnet (ăʹg-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der)

Agnew (ăʹg-njū, a. ăg-njūʹ) *npr.*, *id.*, Prsn. (bfd.: Sir Andrew ~ Agita'tor für Sonntagsruhe [1793–1849]; Patrick Alexander ~ anglo-ind. Beamter [1822–1848], dessen Ermordung in Multa'n den 2. Sikh-Krieg hervorrief).

Agni (ăʹg-ni) *npr.*, *id. m* (ind. Gott des Feuers).

agnification (ăg-nᵉ-fᵉ-teʳ-shᵘn) [lt.] *s.*, *paint.* Darstellung *f* v. Menschen als Lämmer.

agnise ④ ✎ (ăg-nāīzʹ) [lt. *agno'scere*] *v/a.* ①b. 1. bekennen, eingestehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnit † (ăʹg-nit) *v/a.* = agnise.

agnition † (ăg-niʹsh-ᵊn) [lt.] *s.* Anerkennung *f*.

agnœa ♂ (ăg-niʹ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unvermögen *n*, Personen oder Dinge zu erkennen.

Agnoetes, *Am.* **Agnoëtes** (ăg-nᵉ-īʹ-tēß) [mlt. *agnoï'tæ*, vom grch. *agnoein* nicht erkennen] *s/pl.*, *eccl.* Agnoë'ten *m/pl.* (Gottes Allwissenheit leugnende Sektierer, 4. und 6. *sæc.*).

agnoiology ♂ (ăg-nōī-oʹl-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Nichtwissen.

Agnoites, *Am.* **Agnoïtes** (ăg-nᵉ-āīʹ-tēß) *s/pl.* = Agnoetes.

agnomen ✎ (ăg-nōʹ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnomical ♂ (*MU.* ăg-nōʹm-ᵉ-kᵊl, *CT.D.* ăg-nō′-mᵉ-tᵊl) *a.* absichtslos, unwissentlich.

agnominal ✎ (ăg-nōʹm-ᵉ-nᵊl) *a.* einen Beinamen betreffend.

agnominate ✎ (ăg-nōʹm-ᵉ-net) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben.

agnomination ♂ (ăg-nōm-ᵉ-neʹ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zusammenstellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortspiel *n* durch Anspielung eines Wortes auf ein ähnlich klingendes. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m*. — 3. ✎ Belegung *f* mit einem Beinamen.

agnostic ♂ (ăg-nōʹß-tik) [vom grch. *a'gnostos* unbekannt (von Prof. Huxley in Lo. mit Bezug auf Ap.G. XVII,23 zuerst gebraucht)] **I** *s.*, *phls.* Agno'stiker *m* (j. der die Frage über den Ur-Anfang aller Dinge als eine unbekannte u. unerforschbare Sache beiseite läßt). — **II** *a.* agno'stisch.

agnostically ♂ (~tᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* nach Art d. Agno'stiker; ~ minded agno'stisch gesinnt.

agnosticism ♂ (~tᵉ-ßizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* der Agno'stiker (s. agnostic I).

agnotherium ♂ (ăg-nᵉ-thīʹ-ʀᵉ-ᵊm) [grch.] *s.*, *zo. id.* (fossiles Säugetier).

agnus (ăʹg-nᵉß) [lt. *a'gnus* Lamm] *s.* 1. † = A~ Dei (s. 3). — 2. ♂ ♀ A~ castus (~ kăʹß-tᵉß) [durch Verwechselung des grch. Namens dss Baumes, ἄγνος, mit ἁγνός „keusch“ entstanden] Keuschbaum *m*, Abrahamsstrauch *m* (*Vi'tex*). — 3. *eccl.* A~ Dei (~ dīʹ-āī) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes: a) Benennung Christi, b) Darstellung e-s Lammes mit der Kreuzesfahne als Sinnbild Christi, c) vom Papst geweihtes Stück Wachs od. Medaille mit dem Bilde des Gotteslammes, d) ein Teil der röm.-kathol. Meßliturgie, mit den Worten ~ ~ beginnend, auch: die hierfür komp. Musik, e) grch.-kathol.: Kelchtuch mit dem Bilde des Gotteslammes. — 4. ♂ ♀ A~ Scythicus (~ ßīʹ*th*-ᵉ-tᵉß) skythisches Lamm, Barometz *n* (*Aspi'dium Barometz*).

ago (ă-gōʹ) [*p.p.* von † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verschwunden, vorüber, her, vor, vorher; ℣. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~) ℣.

Zu ~ I: a fortnight ~ vor 14 Tagen; an hour ~ vor e-r Stunde; a long time ~ vor langer Zeit; some time ~, a while ~ vor einiger Zeit; some good time ~ vor ziemlich langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren; many years ~ vor vielen Jahren.

Zu ~ II: long ~, † yore ~ (*CH.*) vor langer Zeit, seit langem, lang' ist's her; not long ~ vor kurzem; how long is that ~? wie lange ist das her?; it is not so long ~ as that so lange ist das nicht her.

agog F (ă-gōʹg) [vielleicht vom a/f. *en gogues* in fröhlicher Laune] *adv.* u. präd. *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); ℣.

Zu agog: to be ~ erpicht sein (for, on auf); he is all ~ er ist in Besorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach; he had gone quite ~ about er war ganz vernarrt geworden in (*CL.*); with his eyes ~ mit spähenden Augen.

agoggled ✎ (ă-gōʹgld) präd. *a.* glotzend, schielend (= goggled).

agoing ⑥ F (ă-gōʹ-lnᵍ) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in G. setzen. — 2. bei Versteigerungen = going. — 3. P marschfertig; im Begriff; he is ~ immediately er ist sofort bereit.

agometer ♂ (ă-gōʹm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *elect.* Agome'ter *n* (zur Messung des Leitungswiderstandes im Schließungsbogen einer galvanischen Kette).

agomphiasis ♂ (ă-gōm-fāīʹ-ᵉ-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der Zähne.

agomphious ♂ (ă-goʹm-fᵉ-ßᵊ) *a.* zahnlos.

agon[1] ✎ (ăʹg-ŏn, *CT.D.* ăʹg-ŏn), *pl.* ~es (ă-gōʹ-nīß) [grch. *id.*] *s.* Alt.: Wettkampf *m*, Kampfspiel *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

agon[2] † (ă-gōʹn) *a.* u. *adv.* = ago. — Vgl. ~[1].

agonarch (ăʹg-ᵉ-nāʳk) [grch.] *s.* Alt.: Richter *m* und Aufseher *m* der öffentl. Kampfspiele.

agone[1] fast † u. *poet.* (ă-goʹn) *a.*, &c. = ago.

agone[2] ♂ (ăʹg-ōn) [grch.] *s.* = agonic line.

agoniadin ♂ (ă-gōʹ-nīᵉ-ᵈᵃ-din) *s.*, *chm.* Agoniadi'n *n* (Glykosi'd aus *Plumie'ria lancifo'lia*).

agonic ☽ (ā-gŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* ago'nisch, keinen Winkel bildend; ~ line Agone *f* (diejenigen Punkte d. Erde verbindende Linie, wo d. Magnetnadel gerade nach Norden zeigt). [nahe bringend.]

agonious † (ā-gō′-nĭ-ŭs) [a. f.] *a.* dem Tode *f*

agonise ④ (ă′g-ō-nāĭz) [fr., grch.] ⓣ b. **I** *v. a.* 1. quälen, martern, Todespein bereiten. — **II** *v./n.* 2. Todespein erdulden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*).

agonised ④ (ă′g-ō-nāĭsd) *a.* □ gequält, geängstigt, angstvoll, schmerzlich.

agoniser ④ (~nāĭ-zĕr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt.

agonising ④ (~nāĭ-zĭnt) **I** *a.* □ peinigend, schmerzlich; verzweifelt ringend, im Todeskampf liegend; ~ shriek Schmerzensschrei *m.* — **II** *s.* Kampf *m*, Ringen *n*, Schmerzerdulden *n.* [*m.* — 2. Siegespreis *m.*]

agonism (~nĭzm) [grch.] *s.* Ant.: 1. Wettkampf *f*

agonist (~nĭst) [grch.] *s.* 1. Ant.: Preiskämpfer *m*; Schauspieler *m.* — 2. *eccl.* A ~ Agoni'stiker *m* (*s.* agonistic 4).

agonistarch (ăg-ŏ-nĭ′st-tā-rk) [grch.] *s.* Ant.: Kampfspiel-Lehrer *m*, -Aufseher *m.*

agonistes (~nĭst) *s.* = agonist 1 (*ML.*).

agonistic (~nĭst) [grch.] **I** *a.* 1. Altertum: agoni'stisch, zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* pole'misch, streitsüchtig. — 3. angestrengt, auf Effe'kt berechnet, übertrieben. — **II** *s.* 4. A ~ Agoni'stiker *m* (nord-afr. Sekte, 4. *sæ.*).

agonistical (~nĭ-t-tĭ-kl) *a.* □ = agonistic I u. 2.

agonistics (ăg-ŏ-nĭ′st-tĭks) [grch.] *s/sg.* Ant.: Agoni'stik *f*, Kampfkunst *f.*

agonizant (ăg-ŏ-nāĭ′-zĭnt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Agoniza'nt *m* (Mönch, der Sterbegebete spricht).

agonothete (ă-gŏ′-nō-*thĭt*) [grch.] *s.* Ant.: Kampf-richter *m*, -ordner *m.*

agonothetic (ă-gō-nō-*thĕ*′t-ĭk) *a.* Ant.: das Amt eines Kampfrichters betreffend.

agony (ă′g-ŏ-nĕ), *pl.* ~ies (~nĭz) [grch. *agoni'a*] *s.* 1. heftiger körperl. od. geist. Schmerz, Anfall *m*, Aufregung *f*, Marter *f*, Pein *f*, Bangigkeit *f*, Seelenangst *f*; eng☉.: Ringen *n* Christi mit dem Tode im Garten v. Gethsemane (Luk. 22,44); ☤. — 2. Agonie *f*, Todeskampf *m* (jetzt mst nur in Zssgn); ☤. — 3. ✎ Kampf *m*, Ringen *n.* — ***Syn.*** *agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtl., vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* u. (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

◇ **Zu ~ 1:** F ~ column Seufzerspalte *f* der *Times* u. anderer Zeitungen (mit Anzeigen über Verluste, Korrespondenz von Liebespärchen 2c.); ~ of confusion äußerste Bestürzung; ~ of grief, ~ of sorrow unbeschreiblicher Kummer, Herzeleid *n*; ~ of laughter Lachkrampf *m*; ~ of suspense quälende Ungewißheit, schwebende Pein (Goethe); ~ of tears Thränenstrom *m*; F at ~ point im aufregendsten Teile des (Karten-) Spiels; *fig.* to be in great ~ Todesqualen, Höllenpein erdulden; F to pile on od. to put on the ~: a) F in Sensation machen, gruselig schildern, b) Fußball: e-e große Anzahl Male m., c) in Läden 2c.: die Kunden schrauben, d. Rechnung pfeffern.

◇ **Zu ~ 2:** to be in the ~ (oder ~ies) of death mit dem Tode ringen, in Todesnöten sein; he is in the last ~ies er liegt in den letzten Zügen.

agony-piler F (ă′g-ŏ-nĕ-pāĭ-lᵊr) *s.* Schauspieler *m* in einem Schauerdrama; Verfasser *m* einer Gruselgeschichte.

a-gool ⑥ † (ă-gū′d) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agora ✎ (ă′g-ŏ-ra) [grch.] *s.* grch. Ant.: Volksversammlung *f*; Markt(platz) *m.*

agoranome ☽ (ă′g-ŏ-ră-nōm) [grch.] *s.* grch. Ant.: Markt-Aufseher *m.*

agoraphobia ☽ (ăg-ŏ-ră-fō′-bᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Überschreitung freier Plätze, Platz-Angst *f* (Nervenkrankheit).

agostadero (a-gō-ŝta-dĕ′-rō) [span. *id.*] *s.* span. Amerika: Weideplatz *m.*

agot † (ă-gŏ′t) *s.* = agato[1].

agouara (ă-gū-ă′-ra) *s.* = aguara.

agouta (ă-gū′-ta) [haitisch] *s.*, *zo.* Agu'ta-Ratte *f* (*Solé'nodon paradó'xus*).

agouti, ~y (ă-gū′-tĭ) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Ferkeltaninchen *n* (*Dasypro'cta agu'ti*).

Agr. *abbr.* = agriculture.

Agra (ă′-gra) *npr.*, *id.* (Provinz u. St., Ost-J.).

agrace † (ă-grē′ĕ) *v/a.* = aggrace.

agraffe ✎ (ă-grăf′) [fr.; a/d. *chrápfo* Haken] *s.* 1. Agraffe *f*, verzierte Spange. — 2. ☉: a) Saitenhalter *m* am Piano; b) Klammer(-Eisen *n.*)

agral ✎ (ă′g-rᵊl) *a.* = agrarian.

Agram (ă′-gruᵐm, auch ă′g-rŏm) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Kroa'tien; jetzt oft Zagreb).

agrammatism ☽ (ă-grăᵐ′-ă-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zur Satzbildung.

agrammatist † (~tĭst) *s.* Ungelehrter *m.*

agraphia ☽ (ă-grăᵐ′-fĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zu schreiben. [schreiben.]

agraphic ☽ (~ĭk) [grch.] *a.*, unfähig zu

agrappe † (ă-grăᵐ′p) *s.* = agraffe 1.

agrarian (ă-grăᵐ′-rᵉ-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker, bsd. Staatsländereien betr.; mit Grund-Eigentum verknüpft; agra'risch; Agra'r-...; ☤. — 2. gleichmäßige Verteilung des Grund-Eigentums betreffend. — 3. ❦ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grund-Eigentums. — 5. ✎ Ackergesetz *n.* — 6. ✎ Acker *m.*

◇ **Zu ~ 1:** ~ crime Verbrechen *n* gegen den Gutsherrn (in Irland auch gegen den, der die Farm eines ezmittierten Pächters übernimmt oder sich dem Gutsherrn gewogen zeigt); ~ law Ackergesetz *n*; ~ region Getreideregion *f*; ~ riot Aufstand *m* der Bauern gegen den Gutsherrn.

agrarianise ④ ✎ (~rᵉ-ăᵒ-nāĭz) *v/a.* ⓘ b. 1. Land gleichmäßig verteilen. — 2. mit agrarischen Ide'en erfüllen.

agrarianism ✎ (~rᵉ-ăᵒ-nĭsm) *s.* 1. Lehre *f* von der gleichmäßigen Verteilung des Grund-Eigentums. — 2. Bewegung *f* zur Hebung und Vertretung der Ackerbau-Interessen.

agreat † (ă-grē′t) *adv.* im ganzen.

agreation † (ă-grĭ′-shᵊn) *s.* = agreement.

agree (ă-grĭ′) [a/s. *agreer*, lt. *ad* u. *gratum*] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. (allein od. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammenstimmen, -passen; in Eintracht leben, auskommen, sich vertragen; oft = to be ~d gleichen, ähnlich sn, entsprechen; ☤. — 2. (on od. upon, † a. mit of od. about) einig werden, übereinkommen, sich verständigen, sich (ver-) einigen; vereinbaren, verabreden (in einigen Redensarten mit to be konjugiert); ❦ sich vergleichen; ☤. — 3. bei-, zu-stimmen, einwilligen, beipflichten, eingehen auf, annehmen, genehmigen, sich einverstanden erklären (to mit *inf.* oder that); ☤. — 4. *gr.* in Geschlecht, Zahl 2c. übereinstimmen (with mit). — 5. † oder *provc.* sich verstehen. — 6. (jetzt nur in hygie'nischer Anwendung) zuträglich sein, j-m gut bekommen, zusagen (with); auch v. Pflanzen 2c.: fortkommen (with in); ☤. — 7. † angemessen sn, zustehen (to, with); ☤. — **II** † *v/a.* 8. in Übereinstimmung bringen; Zwiespalt beilegen; ausgleichen, versöhnen. — 9. festsetzen, beschließen; ~d! abgemacht!, topp!, es gilt! (s. agreed). — ***Syn.*** *To accord* u. noch allgemeiner *agree* (1) im Denken u. Fühlen übereinstimmen; *answer* e-m bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch u. geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit. — *To agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit od. Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche od. Gleichgiltigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

◇ **Zu agree 1:** I can't make it ~ with ... ich kann es nicht in Einklang bringen mit ...; I ~ with you therein darin bin ich mit Ihnen einverstanden; you must ~ with him in everything Du mußt ihm immer Recht geben; I do not ~ with you ich bin darüber anders wie Sie; they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like cat(s) and dog(s) sie vertragen sich wie Hund und Katze.

◇ **Zu ~ 2:** the jury were not able to ~ as to their verdict die Geschworenen konnten sich über ihren Wahrspruch nicht einigen; to ~ about (od. for) a thing (at a certain price) handelseinig werden; we ~d for 5*s.* a day wir einigten uns auf 5 Schilling den Tag; we shall ~ on this point wir werden über dn Punkt einig werden; we ~d to differ wir verständigten uns dahin, daß jeder s-e eigene Meinung behalten sollte, zuweilen: wir mieden ea.; let us ~ to differ! F darum keine Feindschaft nicht!; as ~d upon wie verabredet; the matter was ~d upon die Sache wurde ausgemacht; the traitors are ~d (für: have ~d) die Verräter sind einig; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S.1,1,147*); ~, for the law is costly ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

◇ **Zu ~ 3:** I must ~ to it ich muß es mir gefallen lassen; his wish whereto the queen ~d sein Wunsch, dem die Königin willfahrte (*TN.*); all ~d upon this dies räumten alle ein; I have ~d to act as you wished ich habe mich bereit erklärt, nach Ihrem Wunsche zu handeln.

◇ **Zu ~ 6:** this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; the air here ~s with me die Luft hier bekommt mir gut; it didn't ~ with his health es war f-r Gesundheit nachteilig.

◇ **Zu ~ 7** †: all ugly things seem to ~ to her alles Häßliche scheint ihr zu stehen.

agreeability ✎ (ă-grĭ-ă-bl′[-ĭ-tᵉ]) *s.* = agreeableness.

agreeable (ă-grĭ′-ᵊbl) [fr.; s. agree] **I** *a.* □ 1. angenehm ☤. — 2. übereinstimmend, entsprechend, passend, angemessen, gemäß, in Übereinstimmung (to, † with mit); ☤. — 3. gefällig, ansprechend. — 4. F einverstanden ☤. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* 5. (dem) gemäß, nach (= according to). — **III** *s.* 6. † F to do the ~ bei Damen den Angenehmen spielen. — 7. ~s *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* — ***Syn.*** *agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, Wetter, Benehmen 2c.), *pleasing* mst von persönl. Erscheinung. — *according, agreeable* (2), *corresponding, suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken und Maßnahmen, *conformable to, in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

◇ **Zu ~ 1:** she makes herself very ~ sie ist sehr liebenswürdig; he made himself most ~ to all the ladies er bemühte sich sehr um die Damen. [sich nicht für ...]

◇ **Zu ~ 2:** it is not ~ with ... es paßt

◇ **Zu ~ 4:** F: if you're quite ~ wenn's Ihnen recht ist; I am ~ if you are mir ist's recht, wenn's Ihnen recht ist; I am ~ to everything ich gehe auf alles ein; ❦ we are ~ to accept your terms wir sind erbötig, Ihre Bedingungen anzunehmen.

agreeableness (~ĭ-ᵉbl-nĕs) *s.* 1. ✎ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f.* — 2. † Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f* (to, with), Ähnlichkeit *f* (to, between).

agreably (~ĭ-blᵉ) *adv.* v. agreeable (s. bs).

agreeance † (ă-grī′-ĕns) *s.* = agreement.

agreed (ă-grī′d) *p.p.* u. *a.* **1.** (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 9). — **2.** zufrieden; einig (s. agree 2).

agreeing (ă-grī′-ĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* † □ = agreeable 1. — **II** *s.* = agreement.

agreeingness ✎ (ă-grī′-ĭn[g]-nĕs) *s.* Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*.

agreement (ă-grī′-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f* (a. *gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — **2.** Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen *n*. — **3.** Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuerkontrakt *m*, Musterrolle *f*; ⚖. — **4.** ✎ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konse'us *m*. — **5.** † ~s *pl.* Anmut *f*, Lieblichkeit *f*, Reize *m/pl.* (oft fr. agréments geschrieben). — ***Syn.*** *agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem französ. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist 🛒 für große Lieferungen; *covenant* förml. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ **3:** by ~ verabredetermaßen; ⚙ ⚒: a) to work by ~ in Acco'rd arbeiten, b) ~ by the job, ~ by the piece Stück=Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags=, Friedens=punkte *m/pl.*, (b. Aktien-Gesellschaften) Gesellschaftsvertrag *m*; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen (über), sich vergleichen, sich verföhnen; to draw up an ~ einen Vertrag aufsetzen; ~ for insurance unvollzogener Versicherungsvertrag; we had a three-years ~ with him wir hatten das Haus 2c. auf drei Jahre von ihm gemietet, hatten einen dreijährigen Kontra't geschlossen.

~-maker ✎ (~-mē-kĕr) *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Schiedsrichter *m*.

~-stamp (~-stămp) *s.* Vertragsstempel *m*.

agreer † (ă-grī′-ĕr) *s.* Anhänger *m*.

agrenon ☮ (ă-grī′-nĕn) [grch.] *s.* Alt.: wollenes Netzgewand der Bacha'nten u. Wahrsager.

agrest † (ă-grĕst) [lt.] **I** *a.* ♀ wild (a. *fig.*). — **II** *s.* Bauer *m*. [♀). — **2.** bäuerisch.]

agrestial ✎ (ă-grĕs′-tĭ-ăl ⑧) *a.* **1.** wild (bot.)

agrestian ✎ (~tĭ-ăn ⑧) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m*.

agrestic ✎ (ă-grĕs′-tĭk) [lt.] *a.* **1.** ländlich; Land=...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land=Adel *m*. — **2.** *fig.* bäuerisch, grob.

agrestical † (~tĭ-kăl) *a.* = agrestic.

Agricola (ă-grĭk′-ŏ-la) *npr.*, *id.*: a) röm. Feldherr († 93 n. Chr.); ~'s wall s. Roman wall; b) Name verschiedener dtsch. Gelehrten. [ban *m.*]

agricolation † (ă-grĭk-ŏ-lē′-shŭn) *s.* Feldbau *m*.

agricole ✎ (ă′g-rĭ-kōl) [lt.] *s.* Landmann *m*.

agricolist † (ă-grĭk′-ŏ-lĭst) = agriculturist.

agricolous ✎ (~lŭs) *a.* = agricultural.

agricultor ✎ (ă′g-rĭ-kŏl-tĕr) *s.* Landmann *m*.

agricultural (ăg-rĭ-kŏl′-tĭ-răl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betr.; Landwirtschafts=...; A~ Children Act engl. Gesetz, das die Verwendung der Kinder b. Ackerbau beschränkt und für den Unterricht derf. sorgt (1873); A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobi'le *f* (= portable engine); ~ fair Pferdemarkt *m* (schott.); A~ Gangs Act engl. Landarbeiter-Akte 1867, zur Regelung der landwirtschaftlichen Frauen- u. Kinder-Arbeit; ~ geology Agrikultur-Geologie *f* (Boden-Erforschung vom landwirtsch. Standpunkte); A~ Hall Landwirtschaftshalle *f* (nahe dem "Angel" zu Islington, London, zu Tierschauen, Pferderennen und Volksbelustigungen benutzt); A~ Holdings Acts *pl.* engl. Akte von 1875 und 1883, das Verhältnis von Gutsherr u. Pächter teilweise regelnd; ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau=Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftl. Ausstellung *f*; ~ society landwirtschaftl. Verein *m*.

agriculturalist ✎ (ăg-rĭ-kŭl′-tŭ-răl-ĭst) *s.* = agriculturist.

agriculture (ă′g-rĭ-kŭl-tĭ-ĕr) [lt.] *abbr.* **Agr.** *s.* (*s/f. TM.*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bsd. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* **B. Agr.**); Board of A~ Ackerbau=Miniſte'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. and. Kolonieen Minister of A~) Ackerbau=Minister *m*; Chamber of A~ Landwirtschafts=Kammer *f*; Department of A~ s. department.

agriculturer ✎ (ăg-rĭ-kŭl′-tĭ-rĕr) *s.* Landmann *m*. [Landwirtschaftslehre *f*.]

agriculturism ✎ (ăg-rĭ-kŭl′-tĭ-rĭzm) *s.*

agriculturist (~rĭst) *s.* meist wissenschaftlich gebildeter Landwirt, Kenner *m* und Freund *m* der Landwirtschaft. — ***Syn.*** *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.

☞ **agriev...** s. aggriev...

Agrigentum (ăg-rĭ-dʒĕ′n-tĭm) *npr.* Agrige'nt *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).

agrilus ☮ (ă′g-rĭ-lŭs) [neu-lt., grch.] *s.*, *ent.* Art Prachtkäfer *m* (*Agri'lus*).

agrimony ♀ (ă′g-rĭ-mĭ-nĭ) [lt.] *s.* Acker=, Oder=mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*); bastard ~, Dutch ~ Doſtenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); noble ~, three-leaved ~ Leberblume *f* (*Hepa'tica*); wild ~ Gänse-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*).

agrin F (ă-grĭ′n) [a u. grin] *adv.* u. präd. *a.* grinsend. [Kenntnis wilder Völker betr.]

agriological ☮ (ăg-rĭ-ŏ-lŏ′-dʒĭ-kăl) *a.* □

agriologist ☮ (ăg-rĭ-ŏ′-l-ĭst) [grch.] *s.* Kenner *m* wilder Völkerschaften.

agriology ☮ (ăg-rĭ-ŏ′-l-dʒĭ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.

agrion ☮ (ă′g-rĭ-ŏn) [grch.] *s.*, *ent.* Schlankjungfer *f* (Art Libelle).

agriot ♀ † (ă′g-rĭ-ŏt) *s.* Art Kirsche *f*.

agriotes ☮ (ă-grī′-ŏ-tēz) [grch.] *s.*, *ent.* Art Schnellkäfer *m* (*Agrio'tes*).

Agrippa (ă-grĭ′p-a) **I** *npr.* Agri'ppa: a) röm. Familien-Name, b) Charakter in *SH. An.*; Herod ~ Hero'des Agrippa (jüdischer König; 1. *sæ.*). — **II** a~ *s.* ☮ *med.* mit den Füßen zuerst zur Welt Gekommener; Fußgeburt *f*.

Agrippina (ăg-rĭ-pī′-na oder ~pĭ′~) *npr.*, *id.*: a) Gattin des Germa'nicus; b) ihre Tochter, Mutter des Ne'ro.

Agrippinian (ăg-rĭ-pĭ′n-ē-ăn) *s.*, *eccl.* Anhänger des karthagischen Bischofs Agrippi'nus (2. *sæ.*).

Agrippinus (~pī′-nŭs) *npr.* Agrippi'nus.

agrise † (ă-grīz′) [a/c.] **I** *v/a.* **1.** (er=) schrecken. — **2.** schrecklich machen, entstellen. — **II** *v/n.* **3.** grausen, schaudern.

a-groaning P u. präd. *a.* (ă-grō′-nĭn[g]) *adv.* und präd. *a.* = groaning ächzend.

agrodolce (ăg-rŏ-dŏ′l-tshĕ) [it. *id.*] **I** *a.* süß-sauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.

agrom Ost-J. (ē′-grŏm, ă′g-rŭm) *s.*, *med.* Rauheit *f*, Aufgerissenheit *f* der Zunge.

agronome ✎ (ă′g-rŏ-nōm) *s.* = agronomist.

agronomial ☮ ✎ (ăg-rŏ-nō′-mĭ-ăl ⑧) *a.* = agronomic(al).

agronomic(al) ☮ ✎ (ăg-rŏ-nŏ′m-ĭk, ~-ĭ-kăl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend. [baukunde *f*.]

agronomics ☮ (~ĭks) *s/pl.* und *s/sg.* Acker=

agronomist ✎ (ă-grŏ′n-ŏ-mĭst) *s.* wissenschaftl. gebildeter Landwirt. [baukunde *f*.]

agronomy ☮ ✎ (~mē) [fr., grch.] *s.* Acker=

agroof † oder schott. (ă-grūf′) *adv.* hingestreckt mit dem Gesicht nach unten.

agrope ✎ (ă-grōp′) *adv.* tappend.

agrostemma ☮ ♀ (ăg-rŏ-stĕ′m-a) [grch.] *s.* Kornrade *f*. [halm *m*, Straußgras *n*.]

agrostis ☮ ♀ (ă-grŏ′-stĭs) [grch.] *s.* Wind=

agrostographer ☮ (ăg-rŏ-stŏ′g-rā-fĕr) [grch.] *s.* Gräser-Beschreiber *m*.

agrostographic(al) ☮ (ă-grŏs-tō-gră′f-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* Gräserkunde betreffend.

agrostography ☮ (ăg-rŏ-stŏ′g-rā-fē) [grch.] *s.* Gräser=kunde *f*, =beschreibung *f*.

agrostologic(al) ☮ (ă-grŏs-tō-lŏ′dʒ-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* Gräserkunde betreffend.

agrostologist ☮ (ăg-rŏ-stŏ′l-ŏ-dʒĭst) [grch.] *s.* Gräserkundiger *m*. [kunde *f*.]

agrostology ☮ (~dʒē) [grch.] *s.* Gräser=

agrotis ☮ (ă-grō′-tĭs) [grch.] *s.* = cutworm.

aground ⚓ (ă-grau′nd) [a = on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (a. *fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest=, auf Grund kommen, F *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.

agroupment *s.* = aggroupment.

agrufe † od. schott. (ă-grūf′) *adv.* = agroof.

agrypnia ☮ (ă-grĭp′-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*. [schlafhindernd.]

agrypnode ☮ (ă-grĭp′-nōd) [grch.] *a.*, *med.*

agrypnotic ☮ (ăg-rĭp-nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schlafhindernd(es Mittel).

A.G.S.S. *abbr.* = American Geographical and Statistical Society. [rennen 2c.]

agst. *abbr.* = against (in Berichten über Wett=)

agt. *abbr.* = agent; against.

aguara (ă-gwă′-ra) *s.*, *zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Pro'cyon cancri'vorus*).

aguardiente (a-gwär-dĭĕ′n-tē) [span. *id.*] *s.* **1.** Art Branntwein aus Weintrestern. — **2.** mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).

agua-toad (a′g-wa-tōd) *s.*, *zo.* Riesenkröte *f* (*Bufo a'gua* oder *marinus*; Südamerika).

ague (ē′-gĭu) [a/s. *agne*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *s.* **1.** † hitziges Fieber. — **2.** Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m*. — **3.** *med.* Wechselfieber *n* ⚕. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **4.** e-n Fieberschauer verursachen, durchschauern; ~d von Fieberfrost durchschauert, zitternd, bebend.

Zu ~ **3** *med.*: burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges F.; *prvb.* an ~ in the spring is physic for a king ein Fieber im Frühling ist der Gesundheit zuträglich.

ague-bark (ē′-gĭu-bärk) *s.*, *pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Pte'lea*).

~-cake (~-kēk) *s.*, *med.* Leber=, Milz=anschwellung *f* durch Fieber.

Ague-Cheek (~-tshĭk) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T.N.*; etwa: Backelkiefer (Schlegel ⚔: Bleichenwang).

ague-draught (~-drăft) *s.* Fiebertrank *m*.

~-drop (~-drŏp) *s.*, *pharm.* Fiebertropfen *m*.

~-fit (~-fĭt) *s.* Fieber=anfall *m*, =schauer *m*.

~-grass ♀ (~-grăß) *s.* Schwindblume *f* (*He-*)

agueish (ē′-gĭu-ĭsh) *a.* = aguish. [*lo'nias*).]

ague-powder (~-pau-dĕr) *s.* Fieberpulver *n*.

~-proof (~-prūf) *a.* fieber=fest, =sicher.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* = ~-grass.

aguerried † (ă-gĕ′r-ĭd) [fr.] *a.* kriegstüchtig.

ague-spell (ē′-gĭu-ßpĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.

~-struck (~-ßtrŏk) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Sa'ſſafras-Lorbeer *m* (*Laurus sa'ssafras*).

~-weed ♀ (~-wēd) *s.* 1. durchwachsener, virginischer Walddoſten (*Eupato'rium perfoli-a'tum*). — **2.** Art Enzian *m* (*Gentia'na quin-*)

aguey (ē′-gĭu-ē) *a.* = aguish. [*quefio'ra*).]

Aguilar (ă′g-ĭ-lär, ăg-ĭ-lär′, ă-gāl′-ĕr) *npr.*: Miss Grace ~ (engl. Schriftstellerin, 1816–47).

aguise ④ † (ă-gāz′) **I** *v/a.* putzen, schmücken. — **II** *s.* Putz *m*, Schmuck *m*.

aguish (ē′-gĭu-ĭsh) [ague] *a.* □ **1.** fieberhaft, fieberisch; fieber-erzeugend (Zimmer, Klima); fröstelnd. — **2.** *fig.* frostig, kalt.

aguishness (~-nĕß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.

agul ♀ (ä′-gᵘl) *s.* echter Manna-Klee (*Hedysa'rum alha'gi*).
Agulhas (ä-gū′l-jäß) *npr.*, *id.*: Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrika's).
agush (ä-gū′ſch) *adv.* u. *präd. a.* strömend.
aguti (ä-gū′-tᵉ) *s.* = agouti.
agy[1] *Am.* P (ē′-gᵉ) *s.* = ague.
agy[2] fast † (ē′-dGᵉ) *a.* alt, bejahrt.
agynarious ♁ (ädG-ᵏnä′-rᵉ-ᵘß) = agynary.
agynary ♁ ♀ (ä′dG-ᵏ-nᵉ-rᵉ) [fr. *agynaire*, grch.] *a.* stempellos (von gefüllten Blumen).
agynic ♁ ♀ (ä-dGi′n-ik) [grch.] *a.* agynisch (nicht mit d. Fruchtknoten verwachsen; Staubfäden).
agynous ♁ ♀ (ä′dG-ᵏ-nöß) *a.* = agynary.
agyrate ♁ ♀ (ä-dGä′-rät) [grch.] *a.* nicht in Quirlen od. Kreisen geordnet. [Himmel!)
ah (ä) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach,
A. H. *abbr.* = *anno Hegi'ræ* [lt.] im Jahr der Hedschra (v. 15. Juli 622 n. Chr. an gerechnet).
aha (ä-hä′ oder ä-hä′) **I** *int.* aha!, ha! ha! — **II** (ä′-hä) *s.* = ha-ha.
Ahab (ē′-häb) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 16,28).
ahaud † (ä-hä′nd) *adv.* = at hand (ſ. hand).
ahaniger (ä-hä′n-ᵉ-dGᵉr) *s.*, *zo.* Horn-fiſch *m*, -hecht *m* (*Belone*).
Ahasuerus (ē-hä-ſū-i′-rᵉß) *npr.* Ahasve'rus: a) Perſerkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.
Ahaz (ē′-häſ) *npr.* Aha'z (jüd. Kön., 2. Kön. 17,1).
Ahaziah (ē-hᵉ-ſä′-a) *npr.* Ahaſi'a: a) König Iſraels (1. Kön. 22,40), b) König Juda's (2. Kön. 8,24).
Ahban (ä′-bᵉn) *npr.* Achbā'n *m* (1. Chron. 2,29).
A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).
ahead (ä-hē′d) [a = on u. head] *adv.* 1. ↓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ⚓. — 2. weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorſprung habend; ⚓. — 3. † über Hals und Kopf.
Zu ~ 1 ↓: there is a steamer ~ of us! es iſt ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Beſteck zurück ſein; to forge ~ ſich mühſam vorwärts bewegen; ~ easy!, ease her ~! langſam vorwärts!; half (full) speed ~! halb (voll) Dampf, halbe (volle) Kraft, vorwärts!
Zu ~ 2: he is ~ of us er iſt uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünſtigen, hindernden Umſtände überwinden; to go ~ vor(aus)gehen, vorwärts ſtreben, ſich rühren; ausſtechen (durch Reichtum ꝛc.); he is going ~ too much, too fast er haut über die Schnur, wird unordentlich; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen, etwas vor ſich bringen; to run ~ of one j-m vorauseilen; straight ~ gerade aus.
aheap (ä-hī′p) *adv.* auf einen Haufen.
a-height ⑦ fast † (ä-hä′t) *adv.* aufwärts;
ahem (ä-hē′m) *int.* hm! [in die (der) Höhe.
Aheree (ä-hī′-rī) *npr.*, *id.* (Gebiet in Brit.-
a-hey ⑥ ✎ (ä-hē′) *int.* he!, heda! [Indien).
Ahi (ē′-hä) *npr.* Ahi' *m* (1. Chron. [6] 7,34).
ahiccyatli (ä-hik-ßᵉ-ä′t-lᵉ) *s.*, *id.* (giftige mexikanische Schlange). [*R. III. 4, 4, 86*); oben.
a-high ⑦ † (ä-hä′) *adv.* in die Höhe (*SH.*
a-high-lone † (ä-hä′-lōn) *adv.* ganz allein (ſ. high). [21,1).
Ahimelech (ä-hi′m-ᵏ-lēk) *npr.*, *id.* m (1. Sam.
ahind ſchott. (ä-hi′nd), **ahint** ſchott. (ä-hä′nt, ä-hi′nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.
Ahiram (ä-hä′-rᵉm) *npr.*, *id.* (4. Moſ. 26,38).
Ahiramites (ä-hä′-rᵉ-mäits) *npr/pl.* Ahirami'ter *pl.* (4. Moſ. 26,38). [thophel.
Ahithophel (ä-hi′th-ᵏ-fēl) *npr.* = Achi-
Ahitub (ä-hä′-tᵉb) *npr.* = Achitob.
Ahlab (ä′-läb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).
Ahlai (ä′-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).
ahm (äm) *s.* = aam.
Ahmed (ä′-mᵉd) *npr.* Achmed (türk. Sultane).
A. H. M. S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Geſellſch. für innere Miſſion).
ahna-tree ♀ (ä′-na-trī) *s.* Ahna *m* (Alazien-)
ahoi ⚓ (ä-hȫi′) *int.* = ahoy. [Art; Afrika).
a-holght, a-hoit † (ä-hȫi′t) *adv.* in guter Laune.
Aholah (ä-hō′-la) *npr.* Ahala *f* (Heſ. 23,4).
a-hold ⑤ ⚓ † (ä-hō′ld) *adv.* dicht beim Winde.
Aholibah (ä-hō′-l-ᵏ-ba) *npr.*, *bibl.* Ahaliba *f.*
a-horse P (ä-hō′ʳß), **a-horseback** P (~-bät) *adv.* zu Pferde.
ahouai ♀ (a-hū′-aī) [braſil.] *s.* Schellenbaum *m* (*Ce'rbera Ahorai*).
ahoy ⚓ (ä-hȫi′) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffsanruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *v/n.* ① a. ahoi rufen.
Ahriman (ä′-rᵉ-män) [perſ.] *npr.* Ahrima'n *m* (Urweſen, böſes Prinzip bei den alten Perſern).
ahu (ä′-hū) [perſ. *id.*] *s.*, *zo.* Kropf-Antilope *f* (*Anti'lope guttaro'sa*). [beiliegend.
a-hull ⑤ ⚓ † (ä-hō′l) *adv.* vor Topp u. Takel
a-hum ⑤ (ä-hō′m) *adv.* u. *präd. a.* ſummend, mit Geſumme erfüllt (with von). [grig.
a-hungered ⑤ ✎ (ä-hō′n-ᵍᵉ-gᵉrd) *a.* ſehr hun-
a-hungry ⑤ † (~-gʳᵉ) *a.* = a-hungered.
a-hunt ⑤ (ä-hō′nt) *adv.* auf der Jagd (for nach). [Ormuzd.)
Ahuramazda (ä′-hū-ra-mä′ᵉ-da) *npr.* =
a-hush (ä-hō′ſch) *adv.* ſtill, verſtummt; to keep oneself ~ ſich ſtill verhalten. [art.)
ahyu (ä′-jū) *s.*, *ichth.* Ahyu *m* (japan. Lachs-
Ai[1] (ē′-aī) *npr.* Aï *n* (Stadt; Joſ. 8,1).
Ai[2] (ä-ī′) *s.* Aï-Wein *m* (aus Aï an der Marne); still ~ nicht mouſſierender Aï-Wein (= Ay).
ai[3] (ä′-ī) *s.*, *zo.* Aï *n*, dreizehiges Faultier (*Bra'dypus tridac'tylus*).
ai[4] (aī) *s.* = ahyu.
aia (ä′-ja) *s.*, *orn.* braſilianiſche Löffelgans.
A. I. A. *abbr.* = Associate of the Institute of Actuaries.
Aiah (ē-aī′-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).
aiaia (aī-aī′-a), **aiaiai** (aī-aī′-aī) *s.*, *orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*; Süd-Amerika).
Aiath (ä-aī′-ath) *npr.* Aja'th *n* (Jeſ. 10,28).
aiblin(g)s ſchott. (ē′-blin(ᵍ)ſ) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweiſe.
A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry. [tute of Civil Engineers.)
A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Insti-ſ
Aich('s) metal ⚙ (aī′ch(ß) od. ē′t(ß) mēt-ᵗl) *s.* Aichmetall *n* (zu Zapfenlagern u. Geſchützen).
aid[1] (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterſtützung *f*, Erleichterung *f*, Beiſtand *m*; ⚓. — 2. Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beiſtand *m*; ✾ Handelsgehilfe *m*; ⚔ ~ *s pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Hilfsmittel *n* ⚓. — 4. jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Perſon beantragen, welche bei dem ſchwebenden Prozeſſe irgendwie beteiligt iſt. — 5. mſt ~ *s pl.*: a) ehm. außerordentliche Zulage zur Zivil-Liſte des Königs; Staats-Anleihe *f*; b) ehm. Geld-Leiſtungen *f/pl.* eines Vaſallen an den Lehnsherrn. — 6. ⚔ = aide-de-camp. — 7. (Frankr.) ~ s *pl.* ehm. Zölle *m/pl.*; court of ~ (s) Zollbehörde *f*. — **II** *v/a.* ① a. [a/ſ. *aidier*, lt. *adiuta're*] 8. helfen, beiſtehen, Beiſtand leiſten, behilflich ſein; ⚓. — 9. jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leiſten. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: by, with (the) ~ of mit Hilfe von, vermittelſt des, der; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leiſten.
Zu ~ 3: *man.* ~ s *pl.* Hilfen *pl.*; ~s and appliances ſämtliche Hilfsmittel *n/pl.*; *Aids to Reflection* (von Coleridge) „Hilfsmittel *n/pl.* zum Nachdenken“; ~ to memory Gedächtnisſtütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).
Zu ~ 8: I ~ed him with money ich half ihm mit Geld aus; to ~ and abet kräftig unterſtützen (vgl. auch ~ 9).
aid[2] *provc.* (ēd) 1. *Shropsh.*: a) *agr.* Abzugsgraben *m*; b) gerade Flußſtrecke zwiſchen zwei Krümmen. — 2. *Stafsh.* ⚒ ſchräg abwärts laufende Erz-Ader. — Vgl. ~[1].
aidable ✎ (ē′-dᵉbl) *a.* □ 1. hilfreich. — 2. zu helfen. [Hilfsmittel *n.*)
aidance ✎ (ē′-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beiſtand *m*,
aidant ✎ (ē′-dᵉnt) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beiſtand *m*.
aid-consignee ✾ (ēd-ᵏᵗn-ßäī-nī′) *s.* Geſchäftsbeſorger *m*, Kommiſſionä'r *m*.
aid-de-camp (ē′d-dᵉ-kämp, ✎ ēd-dᵉ-kg′) = aide-de-camp. [mandichter, geb. 1829).
Aïdé (ē′-dᵉ) *npr.*, *id.*: Hamilton ~ (engl. Ro-
aide (ēd) 1. = aide-de-camp. — 2. = aid[1] 5b.
aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-kämp, ✎ fr. Ausſp. ēd-dᵉ-kg′), *pl.* **aides-de-camp** (ē′dſ~, fr. Ausſp. ēd~) [fr.] *s.* Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.
aide-de-campship ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-kämp-ſchip) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f*.
Aidenn ✎ (ē′-dᵉn) *npr.* = Eden.
aider (ē′-dᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f*, Beiſtand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m*. [macht *f.*)
aid-force ⚔ † (ē′d-fō′ʳß ⑨) *s.* Hilfs-Streit-
aidful ✎ (ē′d-fūl) *a.* helfend, hilfreich.
aiding (ē′-dïn) *p.pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.
aidless (ē′d-l-ᵉß) *a.*, *poet.* 1. hilflos, verlaſſen. — 2. † nutzlos. [Adjuta'nt *m.*)
aid-major ⚔ † (ē′d-mē-dGᵉr) *s.* Regiments-
aid-prayer (~-prē-ᵉr) *s.* jur.: Antrag *m* auf Zuziehung einer bei dem Prozeſſe irgendwie beteiligten Perſon (ſ. aid[1] 4).
aiery † (ē′-ᵉ-nᵉ) *s.* = aerie. [junger Adler.)
aiglet[1] (ē′-glᵉt) [*dim.* v. fr. *aigle*] *s.*, *her.*
aiglet[2] † (~) *s.* = aglet 1. — Vgl. ~[1].
aigre † (ē′-gᵉr) [fr. *id.*] *a.* ſcharf, ſauer.
aigremore (ē′-gᵉr-mōr ⑨) [fr.] *s.* zubereitete Holzkohle (zu Pulver ꝛc.).
aigret, aigrette ((ē′-grᵉt, ē-grē′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — 2. Kopfſchmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelſteinen, zunächſt in Geſtalt e-s Reiherbuſches. — 3. ✾ Feder-, Samen-krone *f*. — 4. *phys.* Büſchel *n*; ~ of sparks Funkenbüſchel *n*; luminous ~ Strahlenbüſchel *n*. [marine.)
aigue-marine (ēg-mä-rī′n) *s.* = aqua-ſ
aiguière (ē-gᵉ-ē′r) [fr. *id.*] *s.* verzierte Kanne.
aiguille (ē′-gwīl, ē′-gwil) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (ſpitzer Felſen).
aiguillesque (ē-gwᵉ-lē′ßk) *a.* nadelförmig.
aiguillette (~lē′t) [fr. *id.*] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ = aglet 5. — 3. Kochk.: an verzierten Fleiſchſpießen aufgetragenes Nebengericht.
aiguilletted ⚔ (~-ᵉd) *a.* mit Achſelſchnüren.
aiguisé (ē-gwᵉ-ſē′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* ſtumpfwinklig zugeſpitzt (Balken eines Kreuzes).
aigulet (ē′-gl̈-lēt) *s.* = aglet 1.
Aija (ē-aī′-dGa) *npr.* = Aiah.
Aijalon (aī′-dGᵉ-lōn) *npr.* = Ajalon.
aik ſchott. (ēk) *s.* Eiche *f* (= oak).
aiken ſchott. (ēkn) *a.* eichen (= oaken).
aikinite ♁ (ē′-kᵉ-näit) [Dr. A. Aikin] *s.*, *min.* Aikini't *m* (= needle-ore).
ail[1] (ēl) [a/e. *eglan*] **I** *v/a.* ① a. 1. (allg. Krankheitsempfindungen) ſchmerzen; *fig.* anfechten; ⚓. — **II** *v/n.* ① a. 2. Schmerz h., unpäßlich ſein (jetzt bſd. noch im *p.pr.*, z. B.: he is ~ing to-day er iſt heute nicht recht auf d. Poſten). — 3. ✎ od. *provc.* verdrießlich ſein, ſich ärgern (ſchott. at). — **III** *s.* 4. = ailment. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was iſt mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt Dir ein, mich zu ſchlagen?; (ſchott.) what ~s you at me? was an mir ärgert Sie?
ail[2] † od. *provc.* (ēl) [a/e. *egl*] *s.* Granne *f* an der Gerſte, am Weizen. — Vgl. ~[1]. [terbäumen.)
ailantery (ē-lä′n-tᵉ-rᵉ) *s.* Hain *m* von Göt-ſ

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ℱ Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

ailant(h)ic ♁ (ē-lă′n-*thĭk*, ~tĭk) *a.*, *chm.* = ailantine I; ~ acid Aila'nthusſäure *f* (aus der Rinde von *Aila'ntus exce'lsa*).

ailant(h)us ♁ ♀ (ē-lă′n-*thᵘs*, ~tˢs) *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailantine (~tĭn) **I** *a.* 1. ♁ den Aila'nthus-Baum od. die auf ihm gedeihende Seidenraupe betr. — **II** *s.* 2. ♁ *zo.* Ailanthus-Seidenraupe *f* (*Bo'mbyx Cy'nthia*). — 3. ❦ seiden-artiger Stoff aus dem Gespinst des Ailanthus-Spinners.

aile † (āĭl) *s.* 1. = aisle. — 2. [fr.] ✕ Flügel.

aileron ✎ (ē′-lˢn-nˢn) *s.* = ailette.

ailette, auch **aislette** (beides: ē-lē′t) [fr.] *s.* Schulterplatte *f* der Rüstung.

ailing (ē′-lĭn⁸) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich; his nature in its ~ part die schwache Seite seiner Natur (Cowper); he is always ~ er ist immer kränklich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — *Syn. ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, sich, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorb. Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē′l-mˢnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seeliches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — *Syn. disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Krankheit.

Ailsa-cock *provc.* (ē′l-să-kŏk) *s.*, *orn.* gemeiner Larven-, Papagei-taucher, Seepapagei *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

ailweed ♀ (ē′l-wīd) *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta trifo'lii*) = clover-dodder.

aim[1] (ēm) [m/e. *aymen*, *amen*, a/f. *aesmer*, mlt. (*ad*)*æstima're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zielen; Hieb, Waffe 2c. richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ✎ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; ¶. — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; ¶. — 7. †vermuten. — *Syn. To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **5:** what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus?, worauf zielen Sie?; they ~ed at securing a good attendance sie strebten danach, sich einen zahlreichen Besuch zu sichern.

Zu ~ **6:** that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt!

aim[2] (ēm) [m/e. *ayme*, a/f. *esme*; vgl. aim[1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe 2c.; Zielscheibe *f*; ¶. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Absehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m*, Ziel *n*; ¶. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — *Syn. aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schuß- 2c. Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf d. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1:** to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; † to cry ~ dem Bogenschützen zurufen, daß er das Ziel recht ins Auge fasse, *fig.* anspornen, ermutigen; † to give ~: a) die getroffene Stelle der Scheibe markieren, b) *fig.* verursachen, veranlassen, c) Frist geben (*SH. Ti.A. 5,3,149*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* s-n Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen; a well-directed ~ ein gut gezielter Wurf (oder Schuß).

Zu **aim**[2] **3:** his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*; his ~ was to vex me er legte es darauf an, mich zu ärgern; ✎ to attain one's ~ sein Ziel erreichen. [sicher, zielbewußt.]

aim-certain ✎ (ē′m-ßŏ′-tˢn) *a.* des Zieles

aim-crier † (~krāĭ-ᵉr) *s.* 1. j. der e-n Schützen durch den Zuruf „Scharf zielen!“ anspornt. — 2. *fig.* allg.: Antreiber *m*, Anspornender *m*, Hetzer *m*. [tende(r); Fingerzeig *m*.]

aimer ✎ (ē′-mᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hinder-

aim-frontlet ✕ † (ē′m-frŏnt-lᵉt) *s.* Zielholz *n* (an der Mündung des Geschützes befestigt behufs leichteren Zielens); Absehen *n*.

aimful ✎ (ē′m-fŭl) *a.* □ zielbewußt.

aim-giver † (~giw-ᵉr) *s.* Scheibenweiser *m* (der die Treffer an der Scheibe markiert).

aiming-drill ✕ (ē′-mĭn⁸-drĭl) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.* [*n*, -maschine *f*.]

aiming-stand ✕ (~ßtănd) *s.* Ziel-gestell

aimless (ē′m-lᵉß) *a.* □ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos. [losigkeit *f*.]

aimlessness (ē′m-lᵉß-nˢß) *s.* Ziel-, Plan-

aim-sight (ē′m-ßāĭt) *s.* = aim[2] 2.

aimworthiness ✎ (ē′m-wŏ′ᵉ-*dh*ᵉ-nˢß) *s.* Tresflichkeit *f* des Zieles, richtiges Zielen.

Ain[1] (ē′-in) *npr.*, *id.* n (Ortsname; 4. Mos. 34, 11).

ain[2] schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r Deiner eigenen Verwandten (Burns).

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once.

ainhum (ē′n-hᵘm) *s.*, *med.* Abschilferung *f* der kleinen Zehen (Negerkrankheit).

Aino (āĭ′-nō) **I** *s.* 1. Aino *m* (Ur-Einwohner auf Jeso, den Kuril'en und Sachali'n). — 2. Aino-Sprache *f*. — **II** *a.* 3. zum A.-Volk gehörig.

ainsel', ainsell schott. (ēn-ßē′l) = own self.

Ainsley (ē′nz-lᵉ) *npr.*, *id.*; bsd. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1878); Robert ~ (Burns' Freund).

Ainslie (~) *npr.*, *id.* (Prin.). [1766–1838).]

Ainsworth (~wˢrth) *npr.*, *id.*; bsd. Robert ~ (Lexikogra'ph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reisender in Asien, † 1807).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (a. **hain't**) = has not, have not.

☞ **aiol...** s. æol...

Air[1] (ā˙ᵉ) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).

air[2] (ā˙ᵉ; *Hom.* aire, ere, heir) [a/f. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; freier, luftiger Raum; ¶. — 2. † *chm.* luftförmiger Körper; Luftart *f*, Gas *n*; ¶. — 3. Luftströmung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — 4. (open ~) frische Luft; luftige Lage. — 5. *paint.* Luftton *m*. — 6. ✎ *poet.* Duft *m*, Dunst *m*. — 7. ⚒ Wetter *n*; foul ~ schlagende Wetter *pl.* — 8. † Einhauchung *f*, Eingebung *f*; vertrauliche od. geheime Unterweisung, Belehrung *f*, Rat *m*. — 9. *fig.* Verbreitung *f* (s. ~ 15) ¶. — **II** *v/a.* ①a. 10. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften, ventilieren. — 11. Luft einlassen in. — 12. (Getränke) abkühlen, verschlagen lassen. — 13. (Wäsche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⚙ (Papier) abröschen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — 14. to ~ horses ... an die Luft führen, ausreiten. — 15. *fig.* an die Luft, an die Öffentlichkeit bringen; öffentl. besprechen; ⚡ sich aufspielen mit; ¶. — 16. to ~ oneself: a) frische Luft schöpfen; b) sich am Kamin wärmen; c) sich öffentlich zeigen. — **III** *v/n.* 17. = to ~ oneself. — 18. † verdunsten. — Vgl. ~[1], ~[3-5].

Zu ~ **1:** morning ~ Morgenluft *f*; native ~ vaterländische (heimatliche) Luft; night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlings-L.; in the open ~ in freier L.; out in the ~ draußen im Freien; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen; to get a breath of ~ (frische) L. schöpfen; ✎ to take the ~ an die Luft gehen, spazieren gehen, reiten, fahren; *fig.* a shot in the ~ ein Schuß ins Blaue (vergebliches Bemühen); ✕ to be in the ~ in der Luft schweben (auf weit vorgeschobenem, ungedecktem Posten liegen).

Zu **air**[2] **2** † *chm.*: fixed ~ Kohlensäure; vital ~ Lebensluft *f*, Sauerstoff *m*.

Zu ~ **9:** †to take ~ Verbreitung gewinnen, unter die Leute kommen, in die Öffentlichkeit dringen (jetzt: to get wind).

Zu ~ **15:** to ~ one's grievances s-n Klagen Luft machen, seine Beschwerden an die Öffentlichkeit bringen.

air[3] (ſ. air[2]) [fr. *air*, a/f. *aire*, it. *aria*] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Aussehen *n*, Äußeres *n*, Außenseite *f* (✎ greifbarer Gegenstände); Schein *m*, Anschein *m*; ¶. — 2. Auftreten *n*, Gebahren *n*; (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Gethue; ¶. — 3. Gang *m*, Gang-art f d. Pferdes. — Vgl. ~[1-2], ~[4-5].

Zu ~ **1:** with a downcast ~ mit niedergeschlagener Miene; a self-complacent ~ eine selbstgefällige Miene; an ~ of youth ein jugendliches Aussehen; a noble ~ edler Anstand, Würde *f*; ~ of assurance feste Zuversicht; lofty ~ vornehmes, würdevolles Wesen.

Zu ~ **2:** the magisterial ~ die würdige Haltung einer Magistra'tsperson (Cowper); to give oneself ~s od. to put on ~s, ✎ to be in one's ~s sich e. Ansehen geben, sich in die Brust werfen, vornehm thun; P give me none of your ~s mach' Dich nicht so wichtig! (P mansig!); I don't care about her ~s and graces ihr Vornehmthun ist mir höchst gleichgiltig.

air[4] ♪ (ā˙ᵉ) [it. *a'ria*] **I** *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie *f*, Weise *f*. — **II** † *v/a.* in Musik setzen.

air[5] schott. (ā˙ᵉ) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht *f* (Shetland-Inseln). — Vgl. ~[1-4].

aira ♁ ♀ (ā˙ᵉ-ra) [grch.] *s.* Haargras *n*.

airable ✎ (ā˙ᵉ-rᵉbl) *a.* komponierbar.

air-*and*-ladder-way ⚒ (ā˙ᵉR-ănd-lă′d-ᵉr-wē) *s.* Wetter- und Fahr-trumm *n*.

~-bag (ā˙ᵉ′-băg) *s.* 1. ♀ Fruchtbalg *m*, Balgkapsel *f*. — 2. ⚓ Luftsack *m* zur Hebung gesunkener Schiffe.

~-ball (~bāl) *s.* Luftball *m*.

~-balloon (~bă-lūn) *s.* Luftballon *m*.

~-balloonist (ˈ~-bă-lūˈ-nĭßt) *s.* Luftschiffer *m*.

~-bath (~*bath*) *s.* 1. Luftbad *n*. — 2. Luft-trocknung *f*. [Matratze; s. a. ~-mattress).]

~-bed (~bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter

~-bladder (~blăd-ᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~-blast ⚙ (~blaßt) *s.* = ~-blower.

~-bloomery ⚙ (~blū-mˢ-rᵉ) *s.*, *metall.* einfacher Wolfsofen.

~-blower ⚙ (~blō-ᵉr) *s.* Gebläse *n*.

~-blown (~blōn) *a.* mit Luft vollgeblasen.

air-*bone* (~bōn) *s.* Luft-, Röhren-knochen *m* (zB. bei Vögeln).

~-born (~bōˢrn) *a.*, *poet.* luftgeboren.

~-borne (~bō˙ˢn⑨) *a.* von der Luft getragen.

~-brake 🚃 (~brēk) *s.* Luft-, Va'kuumbremse *f*. [dem Sturme trotzend.]

~-braving (ˈ~-brē˙-wīⁿ) *a.*, *poet.* der Luft,

~-breather (ˈ~-brĭ-*dh*ᵉr) *s.*, *zo.* luftatmend-

~-bred (~brĕd) *a.* luft-erzeugt. [des Tier.]

~-brick ⚙ (~brĭk) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsstein *m*.

~-bridge ⚙ (~brĭdG) *s.*, *metall.* Luftbrücke *f* im Flammenofen. [Bürste *f* der Lithographen.]

~-brush ⚙ (~brŏſch) *s.* Farbzerstäubungs-

~-buffer ⚙ (~bŏf-ᵉr) *s.* = ~-spring.

~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Ungleichflügler *m*, (Land-)Wanze *f*.

~-built (~bĭlt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phan-

ta'stisch; ~ castle Luftschloß *n*; ~ hopes *pl.* chimärische Hoffnungen, Seifenblasen *f pl.*

air-camel ⚓ (ā'r-kăm-ĕl) *s.* Kame'l *n* (Schiffsbebe-Vorrichtung).

~-cane (~-kēn) *s.* Stock-Windbüchse *f.*

~-carburet(t)er ⚙ (ā'r-kā'r-bĭ-rĕt-ĕr) *s.* Luft-Karboni'sa'tor *m* an Gaskraft-Maschinen (Vorrichtung zur Sättigung der Luft mit Leuchtgas).

~-case ⊙ (ᶻ-kēß) *s.* 1. Luftmantel *m* (of the chimney des Schlotes einer Dampfmaschine). — 2. Windhaube *f.*

~-casing ⊙ (ᶻ-kē'r-ßĭn[g]) *s.* luftdichte, etwas abstehende Umhüllung e-r Röhre ꝛc.; Luftmantel.

~-cask ⚒ (ᶻ-kaßt) *s.* Windfaß *n.* [*m.f.*

air-castle (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n.*

~-cavity (~-kăw-ĕ-tĕ) *s.* Luftröhre *f*; bfd. Luftkanal *m.* -sack *m* der Vögel.

~-cell ♋ (~-ßĕl) *s.* ♀ *zo.* Luftzelle *f.*

~-chamber ⊙ (~-tschēm-bᵉr) *s.* 1. Luft-kammer *f.* -kana'l *m.* — 2. *mach.* Windkessel *m* in Feuerspritzen. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsböten. [versehen (von Rettungsböten).

~-chambered ⚓ (~-bᵉr-d) *a.* mit Luftkasten

~-channel (~-tschăn-ĕl) *s.* 1. *arch.* Brodemröhre *f.* Wrasenklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f.* — 2. ♀ Luftkana'l *m.* [behälter *m.*

air-chest ⊙ (~-tschĕßt) *s.* Schmiede: Luft-

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Lufthahn *m.*

~-compartment ⊙ (~-tᵉm-pā'r-tᵉ-mᵉnt) *s.*, *metall.* Windmaschine *f.* [condenser.

~-compressor ⊙ (~-tᵉm-prĕß-ᵉr) *s.* = air-

~-condenser ⊙ (~-tᵉn-dĕn-ßᵉr) *s.* 1. Kompressionspumpe *f.* — 2. Luftverdichter *m* der Dampfmaschine, Luftkompressionsmaschine *f.*

~-conduit ⚒ (~-kŏn-dᵉt oder ~-kŏn-dᵉt) *s.* = ~-channel 1. [an Schiffsdampfmaschinen.

~-cone ⊙ (~-kōn) *s.* Ventilationstrommel *f*

~-cooler ⊙ (~-kū-lᵉr) *s.* Luftkühler *m.* [*m.*

~-course ⚒ (~-kō'r-ß ⑨) *s.* Luft-, Wind-schacht

~-crossing ⚒ (ᶻ-krŏ'r-ßĭn[g]) *s.* Wetterzugführung *f.*

~-cure (ᶻ-kjūᵉ) *s.*, *med.* Luftkur *f.*

~-cushion (~-kūsch-ᵉn) *s.* 1. Luftkissen *n* (= ~-bed). — 2. = ~-bag. — 3. = ~-spring. — 4. Kautschukball *m*, Gummipuffer *m.*

~-cylinder ⚔ (ᶻ-ßĭ'l-ĭn-dᵉr) *s.*, *artill.* Luftpuffer *m* zur Abschwächung des Rückstoßes.

Aird (ā'rd) *npr.*, *id.* (schott. Dichter, 1802—1876).

air-dew ♀ ✎ (ā'r-djū) *s.* Manna *n.*

~-door ⚒ (~-dō'r ⑨) *s.* Wetterthür *f.*

~-drain (~-drēn) *s.* 1 ⊙ Luftloch *n* für kalte Luft am Gebläse-Ofen. — 2. *arch.* Raum *m* zwischen der Grundmauer u. dem umgebenden Erdreich.

~-drawn (~-drân) *a.*, *poet.* in die Luft gezüdt; *fig.* in Luft gezeichnet, eingebildet, imaginä'r.

~-dried (~-drīd) *a.* lufttrocken, an der Luft getrocknet; ⊙ ~ brick Luftziegel *m*; ~ malt Luftmalz *n.* [bohrer.

~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.* pneuma'tischer Stein-

~-drum (~-drŏm) *s.* trommel-artiger Luft-Behälter (besonders von Vögeln).

~-duct (~-dŏtt) *s.* Luftgang *m* (bei Fischen die Schwimmblase mit Schlund od. Magen verbindend).

Aire[1] (~) *npr.*, *id.* (engl. Fluß, Grfsch. *Yorksh.*).

aire[2] † (āᵉr; *Hom.* air, ere, heir) **I** *s.* 1. = altar. — 2. = aerie. — **II** *v/n.* einen Horst bauen; brüten (von Falken).

aired (ā'rd) *a.* 1. gelüftet, der Luft ausgesetzt. — 2. in Zssgn: mit e-r Miene, e-m Anschein, e-r Melodie ꝛc. (s. air [2-4]): grand-~ aufgeblasen; an eight-~ musical box Spieldose *f* mit 8 Stücken. [stollen *m*, -schacht *m.*

air-endway ⚒ (ā"R-ĕ'nd-wē) *s.* Wetter-

~-engine ⊙ (ā'r-ĕn-dᵍĭn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine (= caloric engine).

aireous † (ā'r-Rᵉᶻĭß) *a.* = aerial.

air-equaliser ④ (ā"R-ĭ'r-twă-lāī-ßᵉr) *s.* Luft-Ausgleicher *m* (z. Ausgleichen der Temperatur).

airer (ā'r-Rᵉr) *s.* 1. j. der lüftet, der et. der Luft aussetzt. — 2. Gestell *n*, Schirm *m* zum Trocknen von Kleidern ꝛc.; Trocken-Vorrichtung *f.*

air-escape ⚒ (ā'r-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~-exhauster (ā'r-ᵉg-ßāß-tᵉr) *s.* 1. ⚒ = ~-trap. — 2. Luftpumpe *f.* — 3. ⊙ Ventila'tor-Erhau'stor *m.* [Röhrenleitung.

~-faucet ⊙ (ā'r-fā-ßᵉt) *s.* Lufthahn *m* e-r

~-filter (~-fĭl-tᵉr) *s.* Luft-(Staub-)filter *m.*

~-flue ⊙ (~-flū) *s.* Heißluft-Kana'l *m.*

~-fountain (~-faūn-tᵉn) *s.* pneuma'tischer Springbrunnen (durch komprim. Luft). [wild.

~-fowling (ᶻ-faū'l-lĭn[g]) *s.* Jagd *f* auf Flug-

~-funnel ⚓ (~-fŏn-ᵉl) *s.* 1. Luft-loch *n*, -zug *m*, Rauch-abzug *m.* — 2. Schiffbau: Luft-, Rauch-fang, Schornstein-Mantel *m* e-s Dampfschiffs.

~-furnace ⊙ (~-fō'r-nᵉßß) *s.*, *metall.* Flamm-, Wind-, Zug-Ofen *m.*

~-gas (~-gāß) *s.* Luftgas *n* (Leuchtgas aus atmosphär., mit Dämpfen flüchtiger Öle imprägn. Luft).

~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Wetterthür *f* (= ~-door); main ~ Haupt-Wetterthür *f.* [messer *m.*

~-gauge ⊙ (~-gēdᵍ) *s.* Luft-, Gas-druck-

~-gland ⊙ (~-glând) *s.* Luftstanfche *f.*

airgonation ✎ (ā'r-gᵉ-nē'-ßchᵉn) *s.*, *co.* Luftschiffahrt *f* (H. WALPOLE).

airgonaut ✎ (ā'r-gᵉ-nât) *s.*, *co.* Luftschiffer *m* (= aeronaut).

air-gossamer (~-gŏß-ă-mᵉr) = ~-thread.

~-governor ⊙ (~-gŏw-ᵉr-nᵉr) *s.* Vorrichtung *f* an Luftpumpen ꝛc. zur Regelung des Luftdrucks od. -austritts. [Gitter *n.*

~-grating ⊙ (ᶻ-grē'-tĭn[g]) *s.* Ventilations-

~-gun (ᶻ-gŏn) *s.* Windbüchse *f.*

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* durch komprimierte Luft bewegter Hammer.

~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Wetterstrecke *f.* [*m.*]

~-heater ⊙ (~-hĭ-tᵉr) *s.* Lufthetzungs-Ofen

~-hoist ⊙ (~-hŏĭßt) *s.* Luft-Eleva'tor *m* (Hebe-Vorrichtung mittels komprimierter Luft).

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* 1. Luft-behälter *m*, -gefäß *n.* — 2. ⊙ ✎ Gasome'ter *m.*

~-hole (~-hōl) *s.* 1. *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⊙ (Guß) Luftröhre *f*, Windpfeife *f*, Abzucht *f*; Blase *f* in Gußstücken; ~s *pl.*, *metall.* Raumlöcher *n' pl.* — 2. ⚒ Windzug *m*, Wetterleitung *f.* — 3. Kellerloch *n.* — 4. *Am.* Wuhne *f*, Luhme *f* (eisfrei bleibende Fußstelle).

airie † (ā'r-ĕ) **I** *a.* = airy [1]. — **II** *s.* = aery.

airiferous (ā-rĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.* = aeriferous.

airified (ā'r-ᴿᵉ-fā'd) *a.* 1. luftig. — 2. *contp.* hochtrabend, affektiert.

airily (ā'r-ᴿᵉ-lĕ) *adv.* von airy [1].

airiness (~-nᵉßß) *s.* 1. Luftigkeit *f*, Luftiges *n*, luftige Lage. — 2. *fig.* ätherische Beschaffenheit; Zierlichkeit *f*, Leichtigkeit *f.* — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterteit *f*, leichter Sinn.

airing (ā'r-rĭn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* von to air. — **II** *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n* an der Luft. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f* in frischer Luft; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; *co.* he gave his thoughts an ~ er machte s-n Gedanken Luft; to have od. to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

~-stage ⊙ (~-ßtēdᵍ) *s.* Trockengestell *n.*

air-injector ⊙ (ā"R-ĭn-dᵍĕ'k-tᵉr) *s.* Luft-Einspritzer *m* (Blasvorrichtung bei feinen Sägen).

airious † (ā'r-ᴿᵉᶻß) *a.* = aerial.

airish † (ā'r-rĭsch) *a.* 1. luftig. — 2. kühl, frisch.

air-jacket (ā'r-dᵍă't-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f.*

air-lamp (~-lămp) *s.* Lampe *f* mit Luftzug.

airle-penny schott. (ā'r-l-pĕn-ĕ) *s.* Aufgeld *n*; *fig.* Pfand *n* (= earnest-money).

airles schott. (ā'rlß) *s.* = earnest-money.

airless (ā'r-lᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-level ⊙ (ā'r-lĕw-ᵉl) *s.* (Röhren-)Libelle *f*, Nivellierwage *f.*

Airlie (ā'r-lĕ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf u. Schloß).

airlike (ā'r-lāīk) *a.* luftartig.

air-line (ā'r-lāīn) **I** *s.* Luftlinie *f*; to take the ~ den geradesten (kürzesten) Weg einschlagen. — **II** *a.* schnurgerade (wie eine Linie durch die Luft) laufend.

airling † (ā'r-lĭn[g]) *s.* leichtsinnige Person, Wildfang *m.*

air-lock ⊙ (ā'r-lŏk) *s.* 1. pneumat. Schleuse *f.* — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

~-locomotive ⊙ (ᶻ-lō-kᵉ-mō'-tĭw) *s.* pneuma'tische Lokomotive. [Gange gehindert.

~-logged ⊙ (ᶻ-lögd) *a.* durch Luftzutritt im

~-loom (~-lūm) *s.* atmosphärischer Webstuhl.

airly † (ā'r-lĕ) *a.* luftig; Luft-...

air-machine ⊙ ⚒ (ā'r-mă-schĭn) *s.* Ventilations-, Wetter-Maschine *f*, V.-Apparat *m.*

~-manometer ⊙ (~-mă-nŏm-ᵉ-tᵉr) *s.* Luft-Manometer *n* (= ~-gauge). [fahrt *f.*

airmanship ✎ (ā'r-mă-n-schĭp) *s.* Luftschiff-

air-mattress (~-măt-rᴿᵉß) *s.* Luftmatratze *f.*

~-meter (~-mĭ-tᵉr) *s.* Luftstrom-Messer *m.*

~-monger ✎ (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* j. d. Luftschlösser baut, Projektenmacher *m*, Phanta'st *m.*

~-motive engine ⊙ (ᶻ-mō'-tĭw ĕ'n-dᵍᵉn) *s.* kalo'rische Maschine, Luft-Lokomotive *f.*

airn schott. (ā'rn) *s.* = iron.

air-navigation ✎ (ā'r-năw-ᵉ-gĕ'-schᵉn) *s.* = aeronautics.

airohydrogen ♋ (ā'r-hāī-drᵉ-dᵍĕn) *a.* aus einem Gemisch von atmosphär. Luft u. Wasserstoff bestehend; ~ blowpipe Wasserstoff-Gebläse *n.*

airometer (ā-rŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Luftmesser *m* (nach dem Prinzip der Gasmesser gebaut). — 2. = air-meter.

airous † (ā'r-rᵉß) *a.* luftig, luft-artig.

air-passage (ā'r-păßᵉdᵍ) *s.* 1. *anat.* Luftkanal *m*, -gang *m.* — 2. ♀ Luftzellengang *m.*

~-pillow (ᶻ-pĭ'l-ō) *s.* Luftkissen *n.*

~-pipe ⊙ (ᶻ-pāīp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f* bei Gebläse-Maschinen; Gießerei: Zugloch *n*, Windpfeife *f*, Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, -schlauch *m*, Wetterlotte *f.*

~-pistol † (~-pĭß-tᵉl) *s.* Luftpistol *n.*

~-piston ⊙ (~-pĭß-tᵉn) *s.* Kolben *m* e-r Luft-

~-pit *prov.* (~-pĭt) *s.* = ~-shaft. [pumpe.

~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Luftpflanze *f.*

~-plume (~-plūm) *s.* Luftfeder *f* bei Vögeln.

~-poise (~-pŏĭß) *s.* Luftwage *f.*

~-port ⚓ (~-pᵒ'ᵗ ⑨) *s.* Schiffb.: Ventilations-, Lüftungs-Pforte *f*, -Luke *f.*

~-pressure engine ⊙ (ā'r-prĕ'sch-ᵉr ĕ'n-dᵍᵉn) *s.* Luftdruck-Maschine *f.*

~-pressure filter ⊙ (~ fĭ'l-tᵉr) *s.* pneuma'tischer Filtrie'r-Appara't.

~-proof (ᶻ-praūf) **I** *a.* luftdicht. — **II** *v/a.* ①a. luftdicht machen.

~-pump (~-pŏmp) *s.* 1. *phys.* Luftpumpe *f.* — 2. ⚒: a) Warmwasser-Pumpe *f*; b) Wettersatz *m*, Kolbenwetter-Maschine *f*; ~ bucket hohler Luftpumpen-Kolben; ~ connecting rod Luftpumpen-Pleuelstange *f.*

~-pumping (ᶻ-pŏ'm-pĭn[g]) *a.* Luftpumpend; Luftpumpen-... [Hitzegrad-messer *m.*

~-pyrometer ♋ (ᶻ-pāī-rŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Luft-

~-quake † (ᶻ-twēk) *s.* = earthquake.

~-regulator ⊙ (ᶻ-rĕ'g-ĭ-lē-tᵉr) *s.* Luft-Regula'tor *m*, Venti'l *n* z. Regeln des Luftzutritts.

~-road ⚒ (ᶻ-rōd) *s.* Wetterstrecke *f.*

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Luftwurzel *f.* [Vögeln.

~-sac (~-ßăk) *s.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* in

~-scuttle ⚓ (~-ßkŏtl) *s.* = ~-port.

~-setting ⊙ (ᶻ-ßĕ't-tĭn[g]) *a.* sich an der Luft verhärtend (Mörtel).

~-shaft ⚒ (ᶻ-schāft) *s.* Luft-, Wetter-schacht *m*, Wetterlotte *f*; intermediate ~ Wetterstrecke *f.* [triebenes Schiff.

~-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* durch erhitzte Luft ge-

~-sla(c)ked ⊙ (~-ßlăkt, ~-ßlēkt) *a.*: ~ lime an der Luft gelöschter Kalk.

~-sluice ⚒ (~-ßlūß) *s.* Luftschleuse *f* (bei Vorrichtungen zum Abteufen mittels komprim. Luft).

~-sollar ⚒ (~-ßŏl-ᵉr) *s.* Ventilationsbühne *f.*

airsome † (ā'r-ßᵉm) *a.* luft(art)ig.

air-space (ā'r-ßpēß) *s.* 1. Luftraum *m.* — 2. = ~-cell. [Bremse.

air-spring ⊙ (~-ßprĭn[g]) *s.* pneumatische

air-*stack* ⚒ *Am.* (ā″ᵉ-ʂtăk) *s.* Ventilations-Schornstein *m*. [gend.]
~stirring (″-ʂtō″-nĭnᵍ) *a., poet.* luftbewe-
~stone ⚙ (ᵡ-ʂtōn) *s.* Luftstein *m* (= adobe).
~stove ⚙ (~ʂtōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m*.
~strake ⚓ (~ʂtrēk) *s.* Schiffbau: Luftspalt *m* im inneren Plankengange.
~suction-pipe ⚙ (″-ʂŏ″ᵗ-ʃchᵊn-pāᴵp) *s.* Luftsaug-Röhre *f*. [Luft schwebend.]
~suspended (ᵡ-ʂᵖᵉʂ-pĕn-dᵉd) *a.* in der
airt schott. (ā″ᵗ) **I** *s.* (*a. pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen, leiten.
airth schott. (ā″ʳᵗʰ) **I** *s.* = airt. — **II** *a.* = afraid. [Luft-Thermometer *n*.]
air-*thermometer* (ā″ᵉ-*thᵉ*″-mŏ″m-ᵉ-ᵗᵉʳ) *s.*
~thread ✎ (ᵡ-*thr*ĕd) *s.* (*a.* **~threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Alt-Weiberjsommer *m*.
~threatening (″-*thr*ĕ″ᵗ-nĭnᵍ) *a., poet.* bedrohlich in die Luft aufragend, sehr hoch.
~tight (ᵡ-tāᴵt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.
~tightness (~tāᴵt-nᵉʂ) *s.* Luftdichtigkeit *f*.
~tractor ⛭ (~trăk-tᵉʳ) *s., med.* Werkzeug zum Ersatz der Geburtskopfzange.
~trap ⚒ (~trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.
~trough ⚙ (~trŏf) *s.* Luftkasten *m*.
~trunk ⚙ (~trŭnᵏt) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1741 von Hales erfunden).
~tube (~tjūb) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m*.
~tumbler ✎ (~tŏm-blᵉʳ) *s.* et. das durch die Luft purzelt; *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m* (*Colu'mba gyra'trix*). [klappe *f*.]
~valve ⚙ (~wălw) *s.* Luftventi'l *n*, Luft-
~vesicle (ᵡ-wĕᶻ″ʂ-ĭkl) *s.* 1. *ent.* Luftgefäß *n*, Luftröhre *f*. — 2. *ichth.* = ~duct.
~vessel (ᵡ-wĕʂ-ᵉl) *s.* 1. ♀, *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⚙ Windkessel *m* (= ~chamber).
airward(s) (~wᵉʳd(ʂ) *adv.* in die Luft hinauf.
air-*washings* (ā″ᵉ-wŏ″ʃch-ĭnᵍʂ) *s/pl.* Luftwasch-, Luftreinigungs-masse *f*.
~wave (ᵡ-wēw) *s.* Luftwelle *f*.
~way ⑤ ⚒ (~wē) *s.* Wetterstrecke *f*.
~whistle (~(h)wĭʂl) *s.* Luftpfeife *f*. [net).]
~wood (~wŭd) *s.* Luftholz *n* (an der L. getroc-
airy[1] (ā″ʳ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luftähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stofflos, ätherisch; ¥. — 4. *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl; ¥. — 5. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts, leichtfertig; locker, flatterhaft. — 6. affektiert, hochtrabend.
§ **Zu ~ 3** u. **4:** ~ ghost luftiger Geist, Phanto'm *n*; ~ schemes *pl.* luftige Pläne *m/pl.*, Luftschlösser *n/pl.* [Vgl. ~[1].]
airy[2] (ᵡ) *s.* 1. P = area. — 2. † = aerie I. —
aisle (āᴵl) [m/e. *ele, eillile*, a/f. *ele*, lt. *ala*] *s.* 1. *arch.* Seitenschiff *n*, Seitenchor *m* e-r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff); weit S.: Schiff *n*, Halle *f*, Abteilung *f* in Kirchen, Moscheen, Theatern ꝛc.; main ~ Haupt-, Mittelschiff *n* (= nave); *fig.* ~s of the forest Waldeshallen *f/pl.* — 2. Gang *m* zwischen Sitzbänken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen ꝛc.
aisle (ē-lĕ″) [fr.] *a., her.* geflügelt.
aisled (āᴵld) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.
aisle-gallery (āᴵʳ-găl-ᵏᵉ-rᵉ) *s., arch.* Empor-Kirche *f*. [ohne Gänge.]
aisleless (āᴵʳ-lᵉʂ) *a.* ohne Seitenschiffe;
aislet (āᴵʳ-lᵉt) *s.* Inselchen *n* (+ für islet).
aislette † (ē-lĕ″t) *s.* = ailette.
aisle-wall (āᴵʳ-wăl) *s.* Flügelmauer *f*.
Aisne (ēn) *npr., id.* (Fluß im nördl. Frankreich).
ait[1] (ēt) [eyot] *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m*.
ait[2], **aitt** schott. (beides: ēt) = oat; oaten.
aitch (ētsch) [17. *sæ.* ache; fr. *ache*] *s.* engl. Name des Buchstaben h; to drop ono's ~es (od. h's) das h im Anlaut nicht aussprechen.
~bone ⑥ (ᵡ-bōn) [m/e. *nache-bone, nage-bone*, a/f. *nache, nage*, mlt. *na'tica*, lt. *natis*] *s.* Kochk.: Lenden-knochen *m*, -stück *n*.
aitch-dropper F (ē″tsch-dʀŏp-ᵉʳ) *s.* j. der im Anlaut das h nicht spricht.
aitch-piece ⑤ ⚙ (ē″tsch-pīʂ) *s.* Venti'l-Gehäuse *n* e-r Mönchskolben-Pumpe (s. H-piece).
aith schott. (ēth) *s.* = oath.
aitiology † (ē-tᶦᵃ-ŏ″l-ᵃʲ-dᵊǧᵉ) *s.* = ætiology.
Aitken (ā″ᵗ-tᵉn) *npr., id.*; bsd. James ~ (engl. Maler, † 1777); Robert ~ (amerikan. Schriftsteller, 1734–1802). [taniker, 1731–93).]
Aiton (ē″-tᵉn) *npr., id.*; bsd. William ~ (Bo-
aits schott. (ēʦ) *s.* = oats.
aitt schott. (ēt) = oat; oaten.
aiver schott. (ē″-wᵊʳ) *s.* altes (Arbeits-)Pferd.
aix ⛭ (ēʦ) [grch.] *s., orn.* Art Süßwasser-Ente *f*, bsd. Braut-Ente *f* (*A'nas spo'nsa*).
Aix beds (ē″ʦ bĕdʂ) *s/pl., geol.* Süßwasser-Tertiär'schichten *f/pl.* (bei Aix, Süd-Frankr.).
Aix-la-Chapelle (ēʦ oder ēʦ-lä-ʃchä-pĕ″l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).
aizle schott. (ēʒl, īʒl) *s.* glühende Asche (= isle).
aizoon ⛭ ♀ (ē-ʒō″-ᵉn), **~um** ⛭ ♀ (~ᵘm) [grch.] *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze); ~ draba unechte Aizoon (*Dra'ba aizo'ides*). [Korsika's).]
Ajaccio (ä-jäᴵ″ʳ-tschō) *npr., id. n* (Hauptstadt)
Ajah (ē″-dǧä) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36,24).
Ajalon (ăᴵ″dǧ-ᵃ-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10,12); like Joshua's moon in ~ wie Josua's Mond in Ajalon (*TN.*).
Ajan (ä-Gä″ᵉn) *npr., id. n* (ost-afrik. Küstenland).
ajar (ᵃ-dǧäᴵ″) [m/e. *on char* in der Drehung und at jar] *adv.* 1. halb offen, angelehnt (Thür, Fenster); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.
ajava (a-dǧē″-wa, *CT.D.* ăᴵ″dǧ-ᵃ-wa) *s.* Samen des ägypt. Kümmels (*Ammi co'pticum*).
Ajax (ē″-dǧᵃʲʦ) *npr.* 1. Sohn des Te'lamon, Königs v. Sa'lamis; Tragö'die des So'phokles über ihn; Charakter in *SH.T.C.* — 2. König v. Lo'kris, Sohn des Oï'leus. [agee[2]). — 2. = ajar.
ajee schott. (ᵃ-dǧīᴵ″) *adv.* 1. schief, verkehrt (=
ajog (ᵃ-dǧŏ″g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend). [Gelenk; gelenkig.]
a-joint (ᵃ-dǧŏīᴵ″nt) *adv.* auf e-m Zapfen, im
ajouan, ajowan (beides: ăᴵ″dǧ-ᵘ-ᵉn) = ajava.
ajoupa *Am.* (ᵃ-dǧūᴵ″-pa) *s.* Pfahlhütte *f*.
à jour (ă Gūᴵ″ʳ) [fr. *id.*] *adv.* in lichter Fassung (Edelstein). [*s.* Günsel *m*.]
ajuga ⛭ ♀ (ᵃ-dǧūᴵ″-ga, a. ăᴵ″dǧ-ᵘ-ga) [lt. *id.*]
ajuru (ᵃ-(d)Gūᴵ″-nᵘ) [brasil.] *s., orn.* Papagei *m*.
ajutage ⚙ (ăᴵ″dǧ-ᵘ-tᵉdǧ) *s.* Ansatz-, Aufsatzröhre *f* e-s Springbrunnens ꝛc. (= adjutage).
ajutment ✎ (ᵃ-dǧŏᴵ″t-mᵉnt) *s.* Vorsprung *m*.
ak Ost-J. ♀ (āt) *s.* = muddar.
akalak Ost-J. (ăᴵ″ᵗ-ᵃ-lăt) *s.* Gala-Kragenmantel *m* der Offiziere.
akamatsu ♀ (a-tᶦᵃ-mäᴵ″ᵗ-sū) *s.* japan. rote Fichte (*Pi'nus densiflo'ra*).
akazga (ᵃ-kăᴵ″ʃ-ga) [afrik.] *s., id. n* (Gift zu Unschuldsproben). [aus Ataxga.]
akazgia ⛭ (ᵃ-kăᴵ″ʃ-dǧᵉ-a) *s., chm.* Alkaloïd
Akbar Ost-J. (ăᴵ″ᵗ-bäᴵ″) [ar.: sehr groß] *npr., id.*; bsd. Kaiser Akbar der Große von Delhi (regierte 1556–1605).
akbeer Ost-J. (ăᴵ″ᵗ-bīᴵ″) *s., id.* (rotes Pulver, bei ind. Festen auf die Kleider gestreut).
A. K. C. L. *abbr.* = Associate of King's
ake ✎ (ēt) = ache[1]. [College, London.]
akebia ⛭ ♀ (ᵃ-kīᴵ″-bᵉʂ-a) [japan.] *s.* Akebia *f* (Art Kletterpflanze).
akee ♀ (ᵃ-kīᴵ″) *s.* Akee *f* (*Blighia*).
akee-tree ♀ (~trīᴵ) *s.* schmackhafte Cupa'nie (*Cupa'nia sa'pida*).
akehorn † (eᴵ″ᵗ-hōᴵ″n) *s.* = acorn.
a Kempis (ᵃ-kĕᴵ″m-pĭʂ) *npr., id.*; Thomas ~ (Th. von Kempen, Geistlicher, 1380–1471).
akene ⛭ (ᵃ-kīᴵ″n), **akenium** (ᵃ-kīᴵ″-nᵉᵒᵐ) *s.* = achene. [(engl. Dichter, 1721–70).]
Akenside (eᴵ″ᵗ-nᵉ-ʂāᴵd) *npr., id.*; Mark ~
aker † (eᴵ″ʳ-ᵏᵉʳ) *s.* = acre.
akeratophorous ⛭ (ᵃ-kĕᴵ″n-ᵃ-tŏᴵ″ᶠ-ᵉʳ-nŏʂ) [grch.] *a., zo.* ohne Hörner. [in Bessarabien).]
Akerman (ăᴵ″ᵗ-ᵏᵉʳ-mān) *npr.* Aljerma'n (St.)
Akerman's Hotel F † (eᴵ″-ᵗᵉʳ-mᴬnf hᵒ-tĕᴵ″l) *s.* Newgate-Gefängnis *n* (London).
akerspire *provc.* (eᴵ″ʳ-ʂᵖāᴵ″ʳ) = acrospire.
aker-staff ⑥ † (eᴵ″ʳ-ᵗᵉʳ-ʂtăf) *s.* = acre-staff.
aketon (ăᴵ″ᵗ-tᵘn) *s.* = acton. [1,274 gr.).]
akey (ăᴵ″ᵗ-ᵉ) *s.* Ali *n* (Goldgewicht, Goldküste, =
a-kimbo ⑦, **akimbow** (beides: ᵃ-tĭᴵ″m-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin (ᵃ-tĭᴵ″n) *adv.* u. *präd. a.* 1. blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — 2. verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend; ¥. — *Syn. cognate* gleichen Ursprungs (bsd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahl-verwandt.
§ **Zu ~ 2:** to be ~ to verwandt sein mit, gleichen, grenzen an; *prvb.* pride and ignorance are ~ Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz; I am ~ to Sutton windmill alle zweiunddreißig Winde sind meine Freunde (Lessing).
akines... ſ. acines...
aking ✎ (ēᴵ″-kĭnᵍ) *p.pr.* = aching.
Akkad (ăᴵ″ᵏ-ăd), &c. ſ. Accad, &c.
Akkub (ăᴵ″ᵏ-ᵘb) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3,24).
aknee ✎ (ᵃ-nīᴵ″) *adv.* kniend.
aknow † (ăt-nōᴵ″), &c. ſ. acknow, &c.
Akola (ä-kōᴵ″-la) *npr., id.* (Bezirk u. St., Ost-J.).
akology ⛭ (ᵃ-kōᴵ″-ŏ″l-ᵃʲ-dǧᵉ) *s.* = acology.
Akrokeraunian (ăt-ʀᵏ-kᵉ-nᴬᴵ″-nᵉᵒn) *a.* = Acroceraunian.
al ♀ Ost-J. (āl) *s.* Art Färber-Morinde *f*.
Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.
ala ⛭ (ēᴵ″-la), *pl.* **alæ** (ēᴵ″-lī) [lt.] *s.* 1. Flügel *m*: a) *arch.* eines röm. Hauses; b) ♀ Seitenblättchen e-r Schmetterlingsblüte). — 2. ♀, *anat.* flügelartiger Teil.
Ala. *abbr.* = Alabama. [Art, wie.]
à la (ă la) [ergänze *manière* (*de*), fr.] nach ...
Alabama (ăl-ᵃ-bāᴵ″-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr., id.* (Staat u. Fluß, *U.S.*); ~ case, ~ question Alabama-Frage *f* (Streitfrage infolge der in England bewirkten Ausrüstung von Konföderierten-Schiffen, bsd. des Kaperschiffes ~, im amerik. Bürgerkriege 1861–65); daher: ~ claims *pl.* Ansprüche der *U.S.* auf Schaden-Ersatz in der Alabama-Frage, schiedsrichterlich beseitigt 1872 zu Genf durch Englands Zahlung von 15 Mill. Doll. an die *U.S.*
Alabamian (~miᵊn ⑧) **I** *a.* alaba'misch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).
alabandic ♀ † (ăl-ᵃ-băᴵ″n-dĭk) [lt.] *s.* Damaszener-Rose *f* (Coles 1692: + alabandie).
alabandine ⛭ † (ăl-ᵃ-bāᴵ″n-dīn) *s., min.* = alabandite. [blende *f*.]
alabandite ⛭ (~dāᴵt) *s., min.* Mangan-
alabarch (ăᴵ″ᵗ-ᵃ-bāᴵ″ʳᵗ), *pl.* **~es** (ăl-ᵃ-bāᴵ″ʳ-tĭʃ) [grch.] *s.* ehm. Alabarch *m* (Judenvorsteher in Alexandria) = arabarch.
alabaster (ăᴵ″ʳ-ăl-baʂ-tᵉʳ, ăl-ᵃ-baᴵ″ʳ-ʂ-tᵉʳ) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba'ster *m*. — 2. antike Salbenbüchse aus A. — **II** *a.* 3. aus A. — 4. alabasterartig; ~ glass A.-Milchglas *n*.
alabastrian (ăl-ᵃ-băᴵ″ʂ-tʀᵉᵒn), **~ine** (~ʀĭn, ~ʀīn) *a.* alaba'sterartig, alabastern.
alabastrite ⛭ (~tʀāᴵt), **~s** ⛭ (ăl-ᵃ-băʂ-tʀāᴵ″-tĭʃ) [grch.] *s.* 1. *min.* Alabastergips *m*. — 2. † = alabaster 2.
alabastron ⛭ (~tᵉᵒn) *s.* = alabaster 1.
alabastrum ⛭ (~tʀᵉᵒm), *pl.* **~a** (~tʀa) [grch.] *s.* 1. = alabaster 2. — 2. ♀ Blumenknospe *f*.
alack F ✎ (ᵃ-lăᴵ″k) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day!, ~ and woe the day! Gott im Himmel!, du lieber Himmel!; † ~ for shame! himmelschreiende Schande!
alacrative † (ᵃ-lăᴵ″ᵏ-ʀᵃ-tĭw) *a.* lustig, munter.
alacriate † (~ʀᵏ-ēt) *v/a.* = alacrify.
alacrify ✎ (~fīd) [lt.] *v/a.* ① d. anregen.
alacrious † (~ʀᵏ-ᵉʒʂ) *a.* □ munter.
alaciousness † (~-nᵉʂ) *s.* = alacrity.
alacritous ✎ (ᵃ-lăᴵ″ᵏ-ʀᵏ-tŏʂ) *a.* = alacrious.

alacrity (ə-lă′t-rə-t[ē]) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.

alactaga ♉ (ə-lăk′t-tə-ga) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Alaktaga *m* (Art Springmaus).

Aladdin (ə-lă′d-d[ē]n) *npr.*, *id. m*; ~'s lamp Al'laddins Wunderlampe *f* (1001 Nacht).

aladdinise ④ ✎ (ə-lă′d-d[ē]-nāĭz) *v/a.* ①b. durch Zauber verändern.

Alad(d)inist ♉ (ə-lă′d-d[ē]-nĭßt) *s.* Aladdinist *m* (mohammedanischer Freidenker).

aladja ❀ (ăl-ə-dʒa′) *s.* türkischer Baumwollstoff.

Alaff (ă′-lăf) *npr.*, *id.* (dän. König v. Northumberland, † 927) = Olaf. [Seide u. Baumwolle).

alagni ❀ (ă′l-ə-gnī) *s.*, *id.* (oriental. Zeug aus)

à-la-grec(que) (ă lă grĕ′k) [fr.] *s.* Kunst: griech., gebrochener Stab; Grecque-Borte *f*.

Alahanee ✎ (ăl-ə-hə′nß) *npr.*, *ast.* Pfeil *m*.

alake schott. (ə-lē′l) *int.* = alack.

alalia ♉ (ə-lē′-l[ē]-ə) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache. [Diopfi't *m*.)

alalite ♉ (ă′l-ə-lāĭt) *s.*, *min.* Alali't *m*,)

alalus ♉ (ă′l-ə-lŏß), *pl.* ~i (~lāĭ) *s.* Hackels (sprachloser) Affenmensch.

alameda (ăl-a-mē′-da) [span.] *s.* öffentl. Promenade, Pappel-Allee *f* (bsd. A~ zu Amptkill in *Bedfsh.*).

alamire ♪ † (ăl-ə-mī′-rē) [Noten: a, la, mi, re] *s.* zweittiefste Note in Guido Aretino's Tonleiter.

alamo ❦ *Am.* (ə′-la-mō) [span. *id.*] *s.* kanadische Pappel (*Po'pulus monili'fera*).

alamodality ✎ (ăl-ə-mō-dă′l-ə-t[ē]) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.

alamode (ăl-ə-mō′d, fr. Ausspr.: ă lă mŏ′d) [fr. *à la mode*] **I** *a.* und *adv.* 1. modisch, der Mode entsprechend; ♆. — **II** *s.* 2. ❦ ✎ schwarzer, dünner Taffet (auch bloß mode). — 3. † weibliches Kleidungsstück im 17. *sæ.*

Zu ~ 1: ~ beef kräftige Bouillon aus Rindfleischstücken; ~ beef, beef ~ (mehr gbr. beef à la mode) gespickter Rinds-Schmorbraten; ~ beef-shop Garküche *f* niedrigster Art (Preis-Einheit ist der Penny).

alamodeness † (~-n[ē]ß) *s.* = alamodality.

alamodic † (ăl-ə-mŏ′-dĭk) *a.* modisch.

alamort, a-la-mort (beides: ă-lă-mŏ′r-t oder ăl-ə-mŏ′r-t), **à la mort** (ă lă mŏ′r) [fr. *à la mort*] *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen. [Instrument.)

alamoth ♪ † (ă′l-ə-mŏth) *s.* hebräisches Musik-)

Alan[1] schott. (ă′l-ə-n) *npr.* = Allen.

alan[2] † (ə-lă′-n od. ə-lă′-n) *s.* 1. *zo.* Wolfshund *m*. — 2. *her.* stutzohriger Bullenbeißer.

Aland[1] (ă′-lănd) *npr.* (Insel im Bottn. Meerbusen).

aland[2] ✎ oder *poet.* (ə-lă′-nd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. — **II** † *v/n.* landen.

aland[3] (ă′l-ə-nd) *s.*, *zo.*: a) Aland *m* (Fisch, *I'dus melano'tus*); b) † = alan.

alane schott. (ə-lē′-n) *adv.* = alone.

alang schott. (ə-lă′-ŋ[ē]) *adv.* = along.

Alani (ə-lē′-nāĭ) *s/pl.* = Alans.

alanin(e) ♉ (ă′l-ə-nāĭ-n od. ~nĭn) *s.*, *chm.* Alani'n *n*. [Volksstamm).

Alans (ă′l-ə-nß) *s/pl.* Ala'nen *m/pl.* (german.)

alant † (ə-lă′-nt) *s.* = alan.

alantin(e) ♉ (ə-lă′-n-tĭn) *s.*, *chm.* Alanti'n *n*.

alapat † (ă′l-ə-păt) *v/a.* schlagen.

alapeen ❀ † (ă′l-ə-pīn) *s.* = alepine.

alar ♉ (ē′-l[ē]) [lt.] *a.* 1. geflügelt; Flügel-... — 2. flügel(art)ig. — 3. ❦ achselständig.

Alarbus (ə-lā′r-bß) *npr.*, *id.* (*SH. Ti. A.*).

alarge † (etwa ə-lā′r-dʒ) *v/a.* = enlarge.

alaria ♉ ❦ (ə-lā′-r-ə) [lt.] *s.* Flügeltang *m*.

Alaric (ă′l-ə-rĭk) *npr.* Al'larich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).

alarm (ə-lā′r-m) [a/s. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen] **I** *s.* 1. Ala'rm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ♆. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f*. — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; ♆. — 4. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*; Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 5. *fenc.* Appell *m* (kurzer, starker Tritt mit dem vorgesetzten Fuß). — 6. □ (Warnungs-)Klopfen *n* an der Thür beim Eintritt e-s Neulings. — 7. ⊙ (bsd. alarum) Wecker *m*, Läutewerk *n* in e-r Uhr. — 8. ∞ elektr. Alarm-Apparat *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 10. † auf nahende Gefahr aufmerksam machen, warnen. — 11. erschüttern, erzittern machen. — 12. *fig.* beunruhigen, erschrecken, Furcht einjagen, in Aufregung setzen (at über); ♆. — **III** *v/n.* ①a. 13. wie e-e Alarmglocke tönen. — 14. † alarmieren, Lärm schlagen. — *Syn. apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (3) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.

Zu alarm 1: ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das A.-zeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen; an ~ was given of an approaching enemy man alarmierte wegen Anrückens d. Feindes.

Zu ~ 3: to catch the ~ in Unruhe geraten; to feel an ~, to take ~ in Angst, Unruhe geraten (at über); to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ in Schrecken setzen, beunruhigen.

Zu ~ 12: you need not be ~ed Sie brauchen sich nicht zu ängstigen; we were quite ~ed wir waren sehr bestürzt.

alarmable (ə-lā′r-mə-bl) *a.* aufreg-, reiz-bar.

alarm-apparatus ⊙ (ə-lā′r-m-ăp-ə-rē′-tß) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f*.

~-bird (~-bē′-d) *s.*, *orn.* Art afrikan. Helmvogel *m* (*Schizo'rhis zonu'rus*).

~-cannon ⚔ (~-kăn-n) *s.* Alarm-Kanone *f*.

~-check-valve ⊙ (~-tschĕ′k-wălw) *s.*, *mach.* Alarm-Sicherheitsventi'l *n*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Wecker(-Uhr *f*) *m*.

~-compass ⚓ (~-kŏm-pəß) *s.* Seekompaß *m* mit elektrischer Läute-Vorrichtung.

~-drum ⚔ (~-drŏm) *s.* Lärmtrommel *f*.

~-float ⊙ (~-flōt) *s.*, *mach.* Alarmschwimmer *m* (Apparat an Dampfkesseln).

~-funnel ⊙ (~-fŏn-ĕl) *s.* Klingel-Trichter, der das Vollsein einer Tonne meldet.

~-gage ⊙ *Am.* (~-gēdʒ) *s.* = ~-gauge.

~-gauge ⊙ (~-gēdʒ) *s.*, *mach.* Art Sicherheitsventi'l *n* z. Anzeigen zu hohen Dampfdrucks.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* = ~-cannon.

alarming (ə-lā′r-mĭn[g]) *a.* □ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich; *sl.* he looked an ~ swell er sah pate'nt aus, hatte sich pikfein herausgeputzt.

alarmism ✎ (~mĭßm) *s.* Lärmmachen *n*.

alarmist (~mĭßt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s.*, *contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m*.

alarm-lock ⊙ (ə-lā′r-m-lŏk) *s.* (Läute-) Sicherheits-schloß *n*, -riegel *m*, Drücker *m*.

~-note (~-nōt) *s.* Angst-, Schreckens-laut *m*.

~-place ⚔ (~-plēß) *s.* Exerzier-, Waffen-platz *m*.

~-post ⚔ (~-pōßt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m*.

~-rattle (~-rătl) *s.* Lärmknarre *f*.

~-telegraph ∞ (~-tĕ′l-ə-gnaf) *s.* Glocken-, Läute-, Wecker-Telegraph *m*.

~-watch (~-wŏtsch) *s.* Taschen-Weckeruhr *f*.

~-whistle (~-(h)wĭßl) *s.* Signa'l-, Lärmpfeife *f*. [(häufiger: word of alarm).)

~-word ⚔ (~-wō′-d) *s.* Paro'le *f*, Losung *f*)

alarum (ə-lă′r-n-m, ə-lā′r-n-m) I *s.* = alarm 7; †, *poet.* = alarm I. — **II** † *v/a.* = alarm II.

alarum-clock (~-klŏk) *s.* = alarm-clock.

alary ♉ (ē′-l-ə-rē) [lt.] *a.* ❦, *anat.* flügelartig.

alas (ə-la′ß) [a/s. *(h)a las*; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel!, o weh!; ✎ ~ the while! o Unglückszeit!; ~ for ... ach um ...; ✎ ~ for shame! o pfui!; ~ the heavy day! o Tag des Jammers!

Alascan (ə-lă′ß-k[ē]n) [Alasco] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Jan Lasci.

Alasco (ə-lă′ß-kō) *npr.* Jan Lasci od. Lasko (Erzbischof v. Kujawien, wirkte für die Protestantisierung Polens, lebte einige Zeit in London; † 1560).

Alaska (ə-lă′ß-ka od. ə-la′ß-ka) *npr.* Alaska *n* (seit 1867 Territorium der *U.S.*, Nordwestküste).

Alaskan (ə-lă′ß-k[ē]n, ə-la′ß-k[ē]n) *a.* ala'skisch.

alasmodon ♉ (ə-lă′ß-mə-d[ē]n) *s.*, *zo.* Fluß-Perlmuschel *f* (Nord-Amerika).

alastor ✎ (ə-lă′ß-t[ē]r) *s.* 1. Rache-, Plage-geist *m*. — 2. A~ Geist der Einsamkeit (SHELLEY).

alatcha ❀ (ə-la-tschā′) *s.* weiß u. blau gestreifter Baumwollstoff aus Inner-Asien.

alate † (ə-lē′t) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.

alate(d) ♉ (ē′-lēt, ē′-lē-t[ē]d) [lt.] *a.* 1. ❦ geflügelt. — 2. *zo.* flügelförmig ausgebreitet (Außenlippe der Flügelschnecken). — 3. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.

a latere (ē lăt′-ē-schĭ′-nĭ) [lt.] von der Seite, von seiten, seitens (des Papstes); legate ~ päpstlicher Gesandter ersten Ranges.

alatern(us) ♉ ❦ (ă′l-ə-tē′-n, ăl-ə-tē′-r-n[ē]ß) [lt.] *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn (*Rha'mnus alate'rnus*).

alation ♉ (ē-lē′-schə-n) [neu-lt.] *s.* 1. Beflügelung *f*, Geflügeltsein *n*. — 2. (bsd. *zo.*) Flügel-bildung *f*; -stellung *f*.

alatrate † (ă′l-ə-trēt) *v/a.* herausbellen.

a latticinio ⊙ (ə lăt-ĭ-tschĭ′-nĭ-ō) [it. *id.*] *adv.*, *id.* (mit [eingebrannten] Linien oder Bändern von Milchglas). [*orn.* lerchenartig.)

alaudine ♉ (ə-lă′-dĭn) [lt. *alau'da*] *a.*,)

alay ✎ (ə-lē′) *s.* und *v.* = allay.

alb[1] (ălb) [lt. *alba* weiß(es Gewand)] *s.*, *eccl.* 1. Albe *f*, Chor- od. Meß-hemd *n*. — 2. ehm. weißes Kleid, das die Neugetauften vom Karsamstag bis zum Alb od. Low Sunday (1. Sonntag nach Ostern) trugen. — Vgl. ~[2].

alb[2] (ălb) [türk.] *s.* Alb *m* (kleine türk. Münze, etwa 3 Pfennig) = asper. — Vgl. ~[1].

Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).

Alba[1] (ă′l-ba) *npr.*, *id. m* (= Alva).

alba[2] (ă′l-ba) [lt.] *s.* 1. ♉ *anat.* weiße faserige Nervensubstanz. — 2. † = alb[1].

albacore ♉ (ă′l-bə-kō[r] ⑨) [portug. *albaco'r(a)*; fr. *id.*] *s.*, *ichth.* Bezeichnung verschied. Thunfische *m/pl.* (bsd. *Thy'nnus paci'ficus*).

Alban[1] (ă′l-b[ē]n) *npr.*: St. ~ (ßənt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286); St. ~'s Head engl. Vorgebirge (*Dorsetsh.*).

alban[2] ♉ (ă′l-b[ē]n) [lt. *albus*] *s.*, *chm.* weißer harziger Extrakti'vstoff aus der Guttapercha.

Albanenses (ăl-bə-nē′-n-ßĭ) [mlt.] *s/pl.*, *hist.* Albanenser *m/pl.* (e-e Partei der Cathari, s. bs).

Albanensian (~ßē-n) [Albanenses] *eccl.* **I** *a.* albanensisch. — **II** *s.* Albanenser(in).

Albanese (ă′l-bə-nīß) *a.* u. *s.* = Albanian.

Albania (ăl-bē′-n[ē]-a) *npr.* Albanien *n*: 1. Küstenland am Adriatischen u. Jonischen Meere; a. Skiperi *n*, Arnaut *n*. — 2. † Schottland *n*.

Albanian (~n[ē]-n) [Albania] **I** *a.* 1. albanesisch, albanisch. — **II** *s.* 2. Albanese, Albanesin, Albaner(in); ~s *pl.* albanesische Reiter. — 3. Albanesisch(e) *n* (Sprache).

Albans (ă′l-b[ē]nß) *npr.*: St. ~ (ßənt ~) *id. n* (engl. Stadt, *Herefsh.*, wo Alban [s. bs] den Tod erlitt; Schlacht 1455 u. 1461; Sitz eines Bischofs).

Albany (ă′l-bə-n[ē]) *abbr.* **Alb.** *npr.*, *id. n*: bsd. 1. Fluß zur James-Bai; *Am.* ~ beef Stör *m*; ❦ ~ hemp cana'dische Nessel (*Urti'ca canade'nsis*). — 2. offizielle Hauptstadt des Staates New York; ~ Regency demokrat. Vereinigung. — 3. Küstendistrikt der Kapkolonie. — 4. Duke of ~ engl. Herzogstitel (schon bei *SH.*), neuerdings der 4. Sohn der Königin Victoria, Leopold (1853–84). — 5. The ~ das A. (Häuser mit vornehmen Wohnungen für Unverheiratete in Piccadilly, Lo.). — 6. = Albania. [für Apothekerwaren).

albarello (ăl-bə-rĕ′l-ō) [it.] *s.*, *id. m* (Gefäß)

albarium (ălˈ-bāˑ-rᵉ-ᵗum) [lt.] *s.* weißer Stuck aus Marmorstaub ꝛc.

albata ⊙ (ăl-bēˑ-ta) [neu-lt., vom lt. *alba'tus*] *s.*, *metall.* Neusilber *n*.

Albati (ălˈ-bēˑ-taī) [lt.] *s/pl.* Weiße Brüder *m/pl.* (religiöse Fana'tiker in Italien, 1400) = White Brethren.

albation † (ăl-bēˑ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Alchimie: Weißmachen *n* der Metalle, Metallbleiche *f*. — 2. Abſtäuben *n*.

albatross (ăˈl-bᵃ-trŏß) [portug. *a'lcatraz*; ar. *al ba'tros* Sankt-Petersvogel (vgl. Matth. 14,28/29)] *s.* A'lbatros *m*: 1. *orn.*: a) Sturmvogel *m* (*Diomede'a*, bſd. *D. e'xulans*); b) † Fregattvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*). — 2. ❦ dünnes, nicht gelöchertes, wollenes Gewebe.

albe[1] (ălb) *s.* = alb[1]. [für Frauenkleider.]

albe[2] † (ăl-bīˑ) *cj.* = albeit.

albe[3] † (ălb) *s.* Alt.: Schreibtafel *f*, Regiſter *n*.

albedo ⊙ (ăl-bīˑ-dō) [lt.] *s.*, *ast.*, *id. f* (Licht reflektierende Kraft).

albee † (ăl-bīˑ) *cj.* = albeit.

albeit ✎ (ăl-bīˑ-ĭt) [all be it (that)] *cj.* (mit od. oh. that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (ăˈl-bᵉ-maˑrˡ, *Am.* ălˈ-bᵉ-māˑrˡ) *npr.*, *id. n*: a) ~ Island A.-Inſel *f* (größte der Galapa'gos-Gruppe im Stillen Ozean); b) ~ Sound A.-Sund *m* (an der Küſte Nord-Caro'lina's, *U.S.*); c) Duke of ~ Titel des Generals Monk, von Karl II. verliehen.

alberge † (ăˈl-bᵇrdʒ) [a/ſ. *id.*] *s.* Herberge *f*.

Alberic(k) (ăˈl-bᵇ-rĭk) *npr.* Alberich *m*.

Albert[1] (ăˈl-bᵇrt) [dtſch *id.*] *npr.* 1. Albert, Albrecht (Vorname); bſd. Prince ~ Prinz A. († 1861, Gemahl d. Königin Victoria); ~ medal A.-Medaille *f* (höchſte Auszeichnung der „Society of Arts“ in London); † ~'s dollar Albertus-Thaler *m* (= 4,37 M.); ~ Nyanza Albert-Njanſa *m* (nach dem Prince ~) und ~ Edward Nyanza (nach dem Prince of Wales) (centralafrikan. Seen); ~ Lake A.-See *m* in Auſtralien. — 2. *id. n*: a) Grafſchaft in New South Wales, b) Fluß in Nord-Auſtralien.

albert[2] (ăˈl-bᵇrt) *s.* = Albert-chain.

Alberta (ăl-bēᵛˑ-ta) *npr.* 1. Alberti'ne *f*. — 2. *id. n* (Provinz in Ca'nada).

Albert-chain ⑥ (ăˈl-bᵇrt-tſchēn) [Prince Albert, ſ. Albert] *s.*, *id.* (kurze Uhrkette).

Albert-cloth ⑥ ❦ (~klŏth) *s.*, *id.* (auf beiden Seiten gemuſterter Mantelſtoff).

Albert-coal ⑥ ❦ (~kōl) *s.* asphalt-artige Albert-Kohle von der Albert-mine (ſ. bd).

Alberti-bass ⑥ ♪ (ăl-bēᵛˑ-tī-bēß) *s.* albertiſcher Baß mit aufgelöſten Accorden (nach Domenico Alberti, † 1739).

Albertine (ăˈl-bᵇr-tīn) *a.*, *hist.* alberti'niſch (vom ſächſiſchen Königshauſe ſtammend).

Albertist ⊙ (~tĭſt) [mlt.] *s.*, *phls.* Alberti'ſt *m* (Jünger des Albertus Magnus, 1193–1280).

albertite ⊙ (~taīt) *s.*, *min.* Alberti't *m*.

Albert-mine ⑥ (ăˈl-bᵇrt-māīn) *s.* Albert-(Kohlen-)Grube *f* (Ca'nada).

Albertopolis † (ăl-bᵇr-tŏᵛˑp-ᵒ-lĭß) *npr.*, *id.n*, *co.* (Name v. Kensington Gore bei d. Londonern).

Albert-type ⊙ (ăˈl-bᵇrt-taīp) [Joſeph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.

Albertus (ălˈ-bēᵛˑ-tᵉß) ❙ *npr.*; bſd. ~ Magnus (~maˑg-nᵉß) *id.* (1193–1280). — ❙❙ *s.* ❦ = Albert's dollar (ſ. Albert 1).

albertype ⊙ (ăˈl-bᵇr-taīp) *s.* = Albert-type.

albescence (ălˈ-bēˑß-ᵉnß) *s.* Weißlich(lich)werden *n*; weiß(lich)er Schein.

albescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).

albespine ❦ † (ăˈl-bᵇ-ſpaīn) *s.* Weißdorn *m*.

albicant ⊙ (~ᵏᵉnt) [lt.] *a.* weiß (werdend).

albication ⊙ (ăl-bᵇ-kēˑ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Weißwerden *n* od. -ſein *n*. — 2. ❦ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.

albicore ⊙ (ăˈl-bᵇ-kōʳ ⑨) *s.* = albacore.

albid † (ăˈl-bĭd) [lt.] *a.* weißlich. [tion 1.]

albification † (ăl-bᵇ-fᵏ-kēˑ-ſchᵉn) *s.* = alba-

albiflorous ⊙ ❦ (ăl-bᵏ-flōˑ-rᵉß ⑨) *a.* weißblühend.

albify † (ăˈl-bᵏ-faī) *v/a.* weiß machen.

Albigenses (ălˈ-bᵏ-dʒēˑn-ſīſ) [mlt., v. fr. *Albigeois*, ſ. bd] *s/pl.*, *hist.* Albigenſer *m/pl.* (religiöſe Sekte in Südfrankreich, 12. u. 13. *sæc.*).

Albigensian (~ſīˑᵉn) *a.* albigenſiſch.

Albigeois (ălˈ-bᵏ-dʒōīſ od. fr. Ausſpr.: ăl-bi-ʒeāˑ) [fr. Stadt Albi] *s.* 1. Albigenſer(in): a) Bewohner(in) von Albi, b) (*pl.* ~) = Albigenses. — 2. ehm. fr. Erkſch. Albigeois *n*.

Albin[1] (~) *npr.*, *id. n* (gäliſcher Name Schottlands) = Albyn. [Albi'n *m*.]

albin[2] ⊙ (ăˈl-bĭn) [lt. *albi'nus*] *s.*, *min.*

albiness (*MU.* ăˈl-bᵏ-nᵉß, *CT.D.* ăl-baīˑrˡ-nᵉß) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albi'no).

albinism ⊙ (ăˈl-bᵏ-nĭſm) *s.* Albin(o)ismus *m* (Farbſtoffmangel in Haut, Haaren, Augen; auch ❦ in Blättern und Blüten); ſ. albino.

albinistic ⊙ (ăl-bᵏ-nĭˑſtĭk) *a.* = albinotic.

albino ⊙ (ăl-baīˑrˡ-nō od. ~bīˑ~) [portug. *id.*, lt. *albi'nus*] *s.* (*pl.* ~s, ✎~es) Albi'no *m*, Ka'kerlak *m* (Menſch oder Tier mit milchweißer Haut, bzw. milchweißen Haaren u. rötlichen Augen; ❦ Pflanze mit chlorophyll-loſen Blättern).

albinoism ⊙ (~ᵏᵉ-ĭſm) *s.* = albinism.

albinotic ⊙ (ăl-bᵏ-nōˑt-ĭk) *a.* an Albin(o)i'smus leidend (ſ. albinism).

Albion † oder *poet.* (ăˈl-biᵏᵉn ⑧) [klt.] *npr.* A'lbion *n* (Name der großbritanniſchen Inſel); New ~ Neu-A. *n* (ehm. Kalifo'rnien, jetzt der Küſtenſtrich der Staaten O'regon u. Wa'ſhington, *U.S.*). [Rüſſel-egel *m* (*Pontobde'lla*).]

albione (ăl-bᵏ-ōˑ-nᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Seeᵉ.

albion-metal ⊙ (ăˈl-biᵏᵉn-mĕt-ᵗl ⑧) [Albion] *s.* A'lbionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).

albite ⊙ (ăˈl-baīt) [lt. *albus*] *s.*, *min.* Albi't *m*, Natronfeldſpat *m*. [(ſ. albite).]

albitic ⊙ (ăl-bĭˑt-ĭk) *a.* albi't-artig, -haltig

albo-carbon ⊙ (ăˈl-bᵏ-kāˑ-bᵏn) *s.*, *chm.*: ~ light mit Dämpfen flüchtiger Kohlenwaſſerſtoffe imprägniertes Leuchtgas.

albocore † (ăˈl-bᵏ-kōˑʳ ⑨) *s.* = albacore.

albocracy ⊙ (ăl-bŏˑk-rᵃ-ſᵉ) [lt.-grch.] *s.* Herrſchaft *f* der weißen Raſſe.

Alboin (ăˈl-bōīn) *npr.* A'lboin *m* (König der Langobarden, † 573).

albolite ⊙ (ăˈl-bᵏ-laīt) *s.* = albolith.

albolith ⊙ (ăˈl-bᵏ-lĭth) [lt.-grch.] *s.* (auch ~ cement) Alboli'th *m* (Zement aus pulveriſiertem u. kalciniertem Magneſi't u. feiner Kieſelerde).

Alb-Sunday ⑥ (ăˈlb-ſŏn-dᵉ) *s.* weißer Sonntag (ſ. alb[1] 2).

albuginea ⊙ (ăl-biᵘ-dʒiˑn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* weiße Membra'n (*Tu'nica albugi'nea*).

albuginean ⊙ (~ᵉᵉn) *a.* = albugineous.

albugineous ⊙ (~ᵉᵉß) [neu-lt.] *a.* 1. weißlich; aus weißlichen Faſern gebildet; the ~ humour wäſſerige Flüſſigkeit im Auge; ~ tunic = albuginea. — 2. eiweißartig.

albuginitis ⊙ (ăl-biᵘ-dʒᵏ-naīˑt-ĭß) *s.*, *med.* Albugini'tis *f* (Entzündung der faſerigen Hodenmembra'n). [bugineous.]

albuginous ⊙ (ăl-bjūˑ-dʒᵉ-nŏß) *a.* = al-

albugo ⊙ (ăl-bjūˑ-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s.* 1. *med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut) = leucoma. — 2. † = albumen 1.

album (ăˈl-bᵘm) [lt. *id.*] *s.* 1. (*pl.* ~s und ✎ **alba**) A'lbum *n*, bſd. Stamm-, Stizzenbuch *n*; meiſt ſchön ausgeſtattete Gedicht- od. Bilder-ſammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors' book); photographiſche ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album. — 2. röm. Alt.: weiße Schreibtafel; öffentliche Verordnungstafel. — 3. *min.* native ~ Berg-, Stein-butter *f*. — 4. ⊙ Gerberei u. ehm. *pharm.* ~ græcum (~ griˑᵉᵏ-tᵉᵘᵐ) „griechiſches Weiß“ = verwitterter Hundekot. — 5. ⊙ *anat.* ~ oculi (~ ŏˑt-jᵘ-laī) Weißes *n* im Auge. — 6. † jur.: Silbergeld *n* bei Zahlung v. (Miets-)Zinſen. [bctr., Album-...]

albumean ✎ (ăl-bjūˑ-mᵉ-ᵉn) *a.* ein Album

albumen ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Weißes *n* im Ei, Eiweiß *n*; ~ glue Eiweißleim *m* (ſ. glue). — 2. ✎ *chm.* Eiweißſtoff *m* (= albumin). — 3. ❦ vegetable ~ Pflanzen-Eiweiß *n*. [= albuminise.]

albumenise ④ ⊙ ✎ (~mᵉ-naīſ) *v/a.* ①b.

albumenoid ⊙ ✎ (~nŏīd) = albuminoid.

albumesse ✎ (ăˈl-bᵏ-mᵉß) *s.* Hüterin *f* e-s Albums (Lamb).

albumin ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉn) *s.*, *chm.* Albumi'n *n*, Eiweiß *n*; animal ~ tieriſches A. (im Blute'rum ꝛc.); ❦ commercial ~ im Handel vorkommendes A. (aus Eiweiß od. Blutſerum); vegetable ~ Pflanzen-A. od. -Eiweiß(ſtoff *m*) *n*.

albuminate ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nēt) *s.*, *chm.* Albumina't *n*, Eiweiß- od. Proteï'n-körper *m*.

albuminated ⊙ (~nēˑ-tᵉd) *a.* albumin(if)iert.

albumine ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mĭn) *s.* = albumin.

albuminiferous ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nĭˑfˡ-ᵉ-rŏß) *a.* albumi'nhaltig. [albumi'n-artig.]

albuminiform ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nᵉ-ſōˑrm) *a.*

albuminimeter ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nĭˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Albuminime'ter *n* (zum Meſſen des Albumingehalts).

albuminin(e) ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nĭn) *s.* Albumini'n *n*, Doni'n *n* (Subſtanz der Zellhäute, die das Albumin des Vogel-Eies einſchließen).

albuminiparous ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nĭˑp-ᵉ-rŏß) *a.* = albuminiferous.

albuminisation ④ ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-naī-ſēᵛˑ-ſchᵉn) *s.* Albuminiſierung *f*.

albuminise ④ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. 1. *chm.* albuminiſieren, in Albumi'n verwandeln. — 2. ⊙ albuminieren, mit Albumin überziehen oder tränken; ~d paper = albumin-paper. [nierer *m*.]

albuminiser ④ ⊙ (~naīˑſᵉʳ) *s.* Albumi-

☞ **albumino-...** ⊙ in Zſgn: Eiweiß-...

albuminoid ⊙ (~nŏīd) ❙ *a.* 1. eiweißartig. — 2. *chm.* albumi'nartig; ~ disease = lardaceous (ſ. bd) disease. — ❙❙ *s.*, *physiol.* 3. Albuminoï'd *n*, Eiweiß-körper *m*, -ſtoff *m*, Proteï'd *n* (Blutbildner).

albuminoidal ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nŏīˑdˡ) *a.*, *chm.* albuminoï'd-artig.

albuminone ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nōn) *s.*, *chm.* Albumino'n *n* (= peptone).

albuminose ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nōˑßˡ, *CT.D.* ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nōß) [neu-lt. *albumino'sus*] ❙ *a.* 1. albumi'n-, eiweiß-haltig. — 2. albumin-, eiweiß-artig. — ❙❙ *s.* 3. Albumino'se *f* (erſte Einwirkung des Magenſaftes auf Eiweiß).

albuminosis ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-nōˑ-ßĭß) *s.* = albuminose 3.

albuminous ⊙ (ălˈ-bjūˑ-mᵉ-nōß) *a.* 1. = albuminose. — 2. *fig.* ſchal, fade. [*m*.]

albuminousness ⊙ (~nᵉß) *s.* Eiweißgehalt

albumin-paper (ălˈ-bjūˑ-mᵉn-pēˑ-pᵉʳ) *s.* Photographie: Albumi'npapier *n*.

albuminuria ⊙ (ălˈ-bjū-mᵉ-njūˑ-rᵉ-a) [neu-lt. *albu'men* und grch. *ou'ron* Urin] *s.*, *med.* Eiweißharnen *n* (Bright'ſche Nierenkrankheit).

albuminuric ⊙ (~rĭk) *a.*, *med.* albuminu'riſch (auf Eiweißharnen bezüglich).

Albuquerque (ăˈl-bᵘ-kēˑ-ᵏᵉ, ~kēˑt) *npr.* Albuquerque (Spr.: ...keˑr-ke): a) St. u. Schloß in Spanien, b) port. Eroberer Indiens (1453–1515).

alburn (ăˈl-bᵉrn) [mlt.] ❙ *a.* = auburn. — ❙❙ *s.* 2. ❦ = alburnum. — 3. ✎ *ichth.* Weißfiſch *m*, Ü'felei *m* (*Albu'rnus lu'cidus*).

alburnitas ⊙ (ăl-bōˑrˡ-nᵉ-tăß) *s.* Baumkrankheit, bei der das Holz ſplintartig bleibt.

alburnous ⊙ ❦ (~nᵉß) *a.* ſplint-artig.

alburnum ⊙ ❦ (~nᵉᵐ) [mlt. *id.*; ſ. auburn] *s.* Splint *m*.

Albury (ăˈl-bᵘ-rᵉ) *npr.*, *id. n* (St., Auſtr.).

Albyn (ăˈl-bĭn) *npr.* = Albin.

alca ⊙ (ăˈl-ka), *pl.* ~æ (ăˈl-ſi) [mlt. *id.*; ſ. auk] *s.*, *orn.* Alk *m*.

alcade (ălˈ-kēᵈe) *s.* 1. = alcalde. — 2. ✝ für alcaid. [*m* (grch. Lyˈrike, 600 v. Chr.).]

Alcæus (ălˈ-ſīß) *npr.* Alkai'oß *m*, Alkä'us

☞ **alcah...** ſ. alkah...

Alcaic ♁ (ăl-kē′-ĭk) [Alcæus] *a.u.s., pros.* alkä′ïſch(er Vers); ~ metre alt. Versmaß *n.*

alcaid (ăl-kē′d) [ſpan. *alcaíde*, ar. *al-qā′id* der Anführer] *s.* in Span. u. Port.: 1. Kommandant *m* e-r Feſtung. — 2. Gefängniswärter *m.*

alcalde (ăl-kăl′-dē) [ſpan. *id.*, ar. *al-qā′di* der Richter; ſ. cadi] *s.* in Spanien u. Portugal: Alka′lde *m* (Ortsvorſteher und Richter).

alcaldeship (~dſhĭp) *s.* Alka′lden-Amt *n.*

☞ **alcali**, &c. † ſ. alkali, &c.

alcan(n)a ♀ (ăl-kă′n-a) [ar.-ſpan.] *s.* echte Alka′nna(wurzel), Alhenna- oder Hennaſtrauch *m* (*Lawsoˈnia alba*) = henna.

Alcantara (ăl-tă′n-tă-ra) [ar. *al-qa′ntara* die Brücke] *npr., id. n* (ſpan. Stadt); Order of ~: a) Franziskaner-Orden (ſeit 1555), b) geiſtlicher Ritterorden ſeit 1156, milit. Orden ſeit 1835.

Alcantarine (ăl-tă′n-tĭ-nĭn) *s.* Alcantari′ner(mönch) *m.*

alcarraza (ăl-ka-ră′-ſa) [ar.-ſpan.] *s.* (auch ~-vessel) poröſer Kühlkrug aus Thon.

alcarsin ♁ (ăl-tă′r-ſĭn) *s.* = alkarsin(e).

alcatote † ob. *provc.* (ă′l-ka-tōt) *s.* närriſcher Kobold.

alcatras (~trăß) [ar.-ſpan.] *s., orn.* F Bzdhg für verſch. große Seevögel, wie: Pe′likan, Rotgans, Al′batros, Sturmvogel ꝛc. (vgl. albatross).

alcayde (ăl-kē′d) *s.* = alcaid.

alcazar (*MU.* ăl-tă′r-*thār*, *CT.D.* ăl-tă-ſā′r) [ſpan.] *s.* 1. Burg *f*, Feſte *f*, Palaſt *m.* — 2. Vergnügungslokal *n* in mauriſchem Stil. — 3. ⚓ = quarter-deck (*CT.D.*).

Alce[1] ✎ (ălß) *npr., dim.* von Alice (ſ. dd).

alce[2] ♁ † (ă′l-ſē) *s.* = alces.

alcedo ♁ (ăl-ſē′-dō) [lt. *id.*] *s., orn.* Königsfiſcher *m*, Eisvogel *m* (bſd. *Alceˈdo iˈspida*).

alces ♁ (ă′l-ſĭſ) [lt. *id.*] *s., zo.* Elch *m*, Elen(-tier) *n* (ſ. elk).

Alcester (ă′l-ſtĕr, F ă′(l)-ſtĕr, ✎ ă′l-ſē-ſtĕr) *npr., id. n* (engl. St., *Warwsh.*).

Alcestis (ăl-ſē′ſtĭs *f* (Tochter des Pe′lias, Gattin des Admeˈtos).

alchemic(al □) (ăl-kĕ′m-ĭt, ~ĭ-tĭl) *a.* alchimiſtiſch (auch *fig.*).

☞ **alchemico-...** in Zſgn: alchimiſtiſch.

alchemise ④ ✎ (ă′l-tĭ-mā′ĭſ) ①b. **I** *v/a.* chemiſch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — **II** *v/n.* Alchimie treiben.

alchemist (ă′l-tĭ-mĭſt) *s.* Alchimiſt *m*, Goldmacher *m* (auch *fig.*).

alchemister † (~mĭß-tĭr) *s.* = alchemist.

alchemistic(al □) (ăl-tĭ-mĭ′ß-tĭk, ~tĭ-kĭl) *a.* alchimiſtiſch.

alchemisting † (ă′l-tĭ-mĭß-tĭn[g]) *s.* alchimiſtiſche Behandlung; Verwandlung *f.*

alchemistry ✎ (ăl-tĕ′m-ĭß-trĭ[e]) = alchemy.

alchemy (ă′l-tĭ-mĭ) [ar. *al-kiˈmiya*] *s.* 1. ehm. Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f*, Goldmacherkunſt *f.* — 2. *fig.* magiſche Macht, etwas zu verwandeln. — 3. † (auch ~ gold) Art Meſſing *n*, Erz *n*; engS.: ehernes Inſtrument; Trompete *f.* — 4. † *fig.* Nachahmung *f*, falſcher Schein.

☞ **alchi*m*..., ~ym...** ſ. alchem...

alchitran † (ă′l-tĭ-tnăn) *s.* 1. flüſſiges Harz der Nadelbäume. — 2. Zeder- und Wacholderöl *n.* — 3. Erdpech *n.*

Alcibiades (ăl-ſĭ-bā′ĭ-dēſ) *npr.* Alkibi′ades *m* (athenſcher Feldherr, 450–404 v. Chr.).

alcicorn (ă′l-ſĭ-kō′n) *a.* mit e-m Elenshorn verſehen; elenshorn-artig (*FL.*).

alcidæ ♁ (ă′l-ſĭ-dī) [alca] *s., orn.* Alken *m/pl.* (Tauchervögel). [*m* (Bn. des He′rakles).]

Alcides (ăl-ſā′ĭ-dīſ) *npr., myth.* Alki′deſ)

alcidine ♁ (ă′l-ſĭ-dăĭn) [alcidæ] *a., orn.* 1. alk-artig. — 2. zum Alk gehörig, Alk-...

Alcimede (ăl-ſĭ′m-ĭ-dē) *npr., myth.* Alki′mede *f* (Gemahlin Aſons). [Künſtler).]

Alcimedon (~dŏn) *npr.* Alki′medon *m* (grch.)

Alcimenes (~nīſ) *npr., myth.* Alki′menes *m* (Sohn Jaſons).

alcinæ ♁ (ăl-ſā′ĭ-nī) *s/pl.* = alcidæ.

alcine[1] ♁ (ă′l-ſĭn) [alca] *a., orn.* Alk-...

alcine[2] ♁ (~) [alces] *a., zo.* Elch-..., Elen-...

Alcinous (ăl-ſĭ′n-ŏ-ŏß) *npr.* Alki′noos *m* (Fürſt der Phäa′ken).

Alciphron (ă′l-ſĭ-fn̆n) *npr., id. m* (Moore).

Alcippe (ăl-ſĭ′p-ē) [grch.] **I** *npr., myth.* Alki′ppe *f* (Tochter des A′res). — **II** a~ *s.* ♁ *zo.* Art Rankenfüßer. [(grch. He′ros).]

Alcmæon (ălk-mī′-n) *npr.* Alkmä′on *m*

Alcmæonidæ (ălk-mē-ŏ′n-ĭ-dī) *s/pl., hist.* Alkmäoni′den *m/pl.* (berühmtes atheniſches Geſchlecht). [taniſcher Lu′riker, 7. sæc. v. Chr.).]

Alcman (ă′l-măn) *npr.* Alkmä′n *m* (ſpar-)

Alcmanian ♁ (ălk-mē′-nĭ-ăn) [Alcman] *a.* alkma′niſch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m.*

Alcmena (ălk-mī′-na), ~e (~nī) *npr., myth.* Alkme′ne *f* (Gattin des Amphi′tryon, Mutter des He′rakles). [in Me′rito u. Peru′).]

alco (ă′l-kō) *s., zo.* Alko *m* (kleine Hundeart)

alcoate ♁ ✎ (ă′l-tĭ-ăt) *s.* = alcoholate.

alcogene ♁ (~dʒĭn) *s.* Deſtill.: Kühl-Appa-

alcohate ♁ ✎ (~hēt) = alcoholate. F [rat *m.*]

alcohol (ă′l-tĭ-hŏl) [mlt. *id.*; ar. *al-koˈhl*] *s.* 1. Al′kohol *m* (höchſt rektifizierter Weingeiſt). — 2. P Schnapps *m*, alkoholhaltiger Likö′r ꝛc. — 3. ♁ *chm.* Alkohol *m*, Äthylory′d *n* (alkoholähnlicher Körper, Oxy′hydrat eines Kohlenwaſſerſtoffs); ⁑. — 4. † feinſtes Pulver von irgend einem Stoffe; engS. = alkool (ſ. bs).

§ Zu ~ 3 ♁: *chm.*: absolute ~, pure ~ abſoluter Alkohol; amylic ~ Amy′l-A. anhydrous ~ waſſerfreier A.; *med.* caustic ~ kauſtiſcher A.; *chm.* methyl(ic) ~ Me-thy′l-A. (✾ = wood-~ Holzgeiſt *m*).

alcoholate ♁ (ă′l-tĭ-hŏ-lēt) *s., chm.* Alkohola′t *n*, Alkoholverbindung *f.*

alcoholature ♁ (ăl-tĭ-hŏ′l-ă-tĭ-ſhŏr) *s.* alkoholige Tinktu′r aus friſchen Pflanzen.

alcohol-engine ⚙ (ă′l-tĭ-hŏl-ĕ′n-dʒn̆) *s.* Alkohol(dampf)motor *m.*

alcoholic (ăl-tĭ-hŏ′l-ĭk) **I** *a.* 1. (~ally *adv.*) a′lkohol-, weingeiſt-artig, alkoholiſch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.*; ~ madness Säuferwahnſinn *m.* — 2. A. enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer A.-Thermometer *n.* — 3. in A. aufbewahrt. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* geiſtige Flüſſigkeiten *f/pl.*

alcoholicity ♁ (ăl-tĭ-hŏ-lĭ′ß-ĭ-tē) *s.* Alkoholhaltigkeit *f*; alkoholartige Beſchaffenheit.

☞ **alcohol(i)meter** ♁ ✎ (ăl-tĭ-hŏ′-lĭ′m-ĭ-tĭr, ~hŏ′l-mē-tĭr), &c. ſ. alcohol(o)meter, &c.

alcoholisable ④ ♁ (ăl-tĭ-hŏ′-lăĭ′-ſĭ-bl) *a., chm.* alkoholiſierbar.

alcoholisation ④ (ăl-tĭ-hŏl-ĭ-ſē′-ſhĭ′n) *s.* 1. Spiritus-Rektifikation *f*, Weingeiſt-Entwäſſerung *f.* — 2. ♁ *chm.* Alkohol-Bildung *f*, -Entwickelung *f* (of aus). — 3. *chm.* u. ⚙ Sättigung *f* (Miſchung *f*) mit Alkohol. — 4. engS.: Einwirkung *f* des Alkohols auf den tieriſchen Organismus; Alkoholvergiftung *f.* — 5. † Verwandeln *n* in ein feines Pulver (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholise ④ (ă′l-tĭ-hŏ-lăĭ′ſ) *v/a.* 1. ♁ *chm.* in Alkohol oder Weingeiſt verwandeln. — 2. ⚙ Spiritus rektifizieren. — 3. *chm.* u. ⚙ mit Alkohol verſetzen (ſättigen ob. miſchen). — 4. † zu feinem Pulver zerſtoßen (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholism ♁ (ă′l-tĭ-hŏ-lĭſm) *s., med.* Alkoholi′smus *m*, Alkoholkrankheit *f.*

alcohol(o)meter ♁ (ăl-tĭ-hŏ-lŏ′m-ĭ-tĭr, ~hŏ′l-mĭ-ſ) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).

alcoholometric(al) ♁ (ăl-tĭ-hŏl-mē′t-rĭk, ~rĭ-kĭl) *a.* alkoholome′triſch.

alcoholometry ♁ (ăl-tĭ-hŏ-lŏ′m-ĭ-trĭ[e]) *s.* Alkoholometrie *f*, (Lehre von der) Beſtimmung des Alkohol-Gehalts in Flüſſigkeiten.

alco(h)ometer ♁ ✎ (~(h)ŏ′m-ĭ-tĭr) *s.* = alcohol(o)meter.

Alcor (ă′l-kŏr ⑨) *npr., ast.* A′lkor *m*, Reiterchen *n* (kleiner Stern im Großen Bären).

Alcoran (*MU.* ă′l-kĭ-rĭ̆n, ~răn ob. ăl-kĭ-răn′) [ar. *al-qòr′ā′n* das Buch] **I** faſt † *s.* Kora′n *m* (hl. Buch der Mohamme′daner; = Koran). — **II** † *v/a.* zu einem Kora′n machen.

Alcoranic (ăl-kĭ-ră′n-ĭk), † ~al (~răn-ĭ-ſl), † ~ish (~răn-ĭſh) *a.* kora′niſch.

Alcoranist (~ĭſt) *s.* 1. Kora′n-Erklärer *m*, Korani′ſt *m.* — 2. Kora′n-Gläubige(r).

alcornoque ✾ (ăl-kŏr-nō′-kĭ[e]) [ſpan.: Korkeiche] *s.* European oder Spaniſh ~ bark Alcornoque-Rinde *f* zum Gerben.

Alcott (ă′l-kĭt) *npr., id.* (Prſn.).

alcove (ăl-kō′v ob. ă′l-kōv) [fr. *alcôve*, ſpan. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. Al′koven *m.* — 3. Niſche *f.* — 4. (mſt *poet.*) bedeckte Laube; Erker *m*; Grotte *f.*

alcoved ✎ (ăl-kō′vd) [alcove] *a.* gewölbt.

☞ **alcum...** † ſ. alchem...

alcyon ♁ (ă′l-ſĭ-ŏn) [grch.] *s.* 1. = halcyon. — 2. = alcyonium. [Federkorallen *f/pl.*]

alcyonaria ♁ (ăl-ſĭ-ŏ-nă′-rĭ-a) *s/pl., zo.*

alcyonarian ♁ (~rĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* die Federkorallen betreffend. — **II** *s.* Federkoralle *f.*

Alcyone (ăl-ſă′ĭ-ŏ-nē) *npr.* Alky′one *f*: a) *myth.* Tochter des Ä′olus, b) *ast.* Glucke henne *f* (hellſter Stern der Pleja′den; η im Stier).

alcyonic ♁ (ăl-ſĭ-ŏ′n-ĭk) *a., zo.* die Lederkorallen betreffend.

alcyoniform ♁ (*CT.D.* ă′l-ſĭ-ŏn-ĭ-fōr′m) *a.* 1. = halcyoniform. — 2. ſeekorkartig.

alcyonite ♁ (ă′l-ſĭ-ŏ-năĭt) *s.* foſſiler Seekork.

alcyonium ♁ (ăl-ſĭ-ō′-nĭ-ŭm) [grch.] *s., zo.* Seekork *m*, Lederkoralle *f.*

alcyonoid ♁ (ă′l-ſĭ-ŏ-nŏĭd) *a., zo.* ſeekorkartig.

ald † ob. *provc.* (ăld) *a.* = old. [artig.]

Ald. *abbr.* für alderman, aldermen.

Aldborough (ă′ld-bŭ′-rō) *npr., id. n* (Stadt,)

Alde (ăld) *npr., id. n* (Fl., *Suf.*). [*Suf.*).]

aldea † (ăl-dī′-a) [portugieſ.] *s.* Dorf *n.*

Aldebaran (ăl-dĕ′-bă′r-rĭ̆n, a. ăl-bĕ′b-ĭ-rĭ̆n) *npr., ast.* Aldebä′ran *m* (Stern im Stierauge).

aldee † (ăl-dī′) *s.* = aldea.

aldehydate ♁ (ă′l-dĕ-hăĭ-dēt) *s., chm.* Aldehy′d-Verbindung *f.*

aldehyde ♁ (ă′l-dĕ-hăĭd) [neu-lt. *al(cohol) dehyd(rogena′tum)*] *s., chm.* Aldehy′d *n*, Acety′lwaſſerſtoff *m*; ~s *pl.* Aldehyde *n/pl.*, Aldide *n/pl.* (organ. Verbindungen aus Alkoholen durch Austritt v. Waſſerſtoff). [*n* (Anilinfarbe).]

aldehyde-green (~grēn) *s.* Aldehy′dgrün)

aldehydic ♁ (~dĭk) *a., chm.* 1. aldehy′dhaltig. — 2. auf Aldehy′d bezüglich ꝛc., Aldehyds-...; ~ acid Aldehydſäure *f.*

alder[1] (ă′l-dĭr) [m/c. *id.*, a/c. *alor, aler*; a/d. *eˈr-(i)la, eˈlira*; vgl. lt. *alˈnus*] *s.* 1. ♀ Erle *f*, Eller *f*, Elſe *f* (*Alˈnus*), bſd. Schwarz- ob. Rot-Elſe *f* (*A. glutinoˈsa*) — 2. Erlen-, Ellernholz *n.* — 3. ♀ Name erlenähnlicher Bäume: black ~: a) *Am.* Winterbeere *f* (*Priˈnos verticilla′tus*), b) (a. berry-bearing ~) Elſebaum *m*, Faulbaum *m* (*Rhaˈmnus fraˈngula*); common ob. white ~: a) weiße ob. graue Erle (*Alˈnus incaˈna*), b) *Am.* erlenblättrige Laubheide (*Cleˈthra alnifoˈlia*); *Am.* dwarf ~ Zwerg-Wegdorn *m* (*Rhaˈmnus alnifoˈlia*); red ~: a) Rot-Elſe *f* (*Alˈnus glutinoˈsa*), b) Süd-Afrika: Federnbore *f* (*Guˈnonia capeˈnsis*). [elder) älter.]

alder[2] † ob. *provc.* (~) *comp.* von old (=)

alder[3] † (~) = aller, *gen.pl.* v. all (in Zſgn wie ~-best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.

alder-bed (ă′l-dĕr-bĕd) *s.* Erlengebüſch *n.*

~-best † (~bĕßt) [alder[3]] *a., sup.* allerbeſt.

~-buckthorn ♀ (~bŭ′k-thō′n) [alder[1]] *s.* Faulbaum *m* (*Rhaˈmnus fraˈngula*).

alder-carr (~kā′r) *s.* mit Erlen beſtandener feuchter Boden, Erlicht *n.*

alder-foremost † (~fō′r-mōßt ⑨) [alder[3]] *a., sup.* vorderſt von allen.

alder-liefest † (~lī-fĕßt), **~-lievest** † (~lī-wĕßt) [alder[3]] *a., sup.* allergeliebteſt, allerteuerſt (*SH. H. VI, b, 1, 1, 28*).

alderman (ă′l-dᵊr-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) [u/c. *id.* vom a/c. *(e)aldor* u. man] *abbr.* **Ald.** u. **Aldn.** *s.* **1.** A'ldermann (*pl.* Aldermänner) *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*, ständ. Mitglied des Grafschaftsrats (County Council), dem Local Government Act v. 1888 gemäß; **~men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~men Magistra'ts-Kolle'gium *n*, Stadtrat *m* der City in London; ⊢ they feasted like ~men sie lebten wie Gott in Frankreich; *sl.* to walk an ~'s pace gravitätisch einherschreiten; A~ Lushington berauschendes Getränk. — **2.** *eccl.* Kirchenälteste*r m* der Presbyterianer. — **3.** *Am.* Friedensrichter *m*. — **4.** *sl.* = half-crown (2*s.* 6*d.* = 2,55 Mark). — **5.** *sl.* Truthahn *m*, Puter *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter. — **6.** ⊢ große Brechstange. — **7.** *cant* lange Pfeife. — **8.** engl. Ant.: a) Häuptling *m*, Herr *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m*. — **9.** †: a) Gilden-meister *m*, -vorsteher *m*; b) Führer *m* einer Hundertschaft (*SP.*).

aldermanate (~mᵃn-nēt) *s.* **1.** Amt *n*, Würde *f* e-s Aldermanns. — **2.** *coll.* Stadtrat *m*.

aldermancy (~mᵊn-ßᵉ) *s.* = aldermanate 1.

aldermaness ✎ (~mᵃn-nᵉß) *s.*, *co.* Frau *f* eines Aldermanns; Frau Stadtrat.

aldermanic (ăl-dᵊr-măn-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadträtlich; *fig.* würdevoll, gravitätisch.

aldermanical † (~ᵏ-ĭkl) *a.* = aldermanic.

aldermanikin † (~ᵏ-kĭn) [*dim.* v. alderman] *s.*, *co.* Ratsherrchen *n*, Stadträtlein *n*.

aldermanity ✎ (~ᵏ-tᵉ) *s.* = aldermanate.

aldermanlike (ă′l-dᵊr-mᵃn-lā′ĭk) **I** *a.* **1.** ratsherr-, stadtrat-ähnlich. — **2.** *fig.* gravitätisch, stolz. — **II** † *adv.* **3.** nach Art eines A'ldermanns, Ratsherrn oder Stadtrats.

alderman-lizard (~lĭz-ᵊrd) *s.*, *zo.* kalifornische Eidechse (*Sauroma'lus ater*).

aldermanly (~lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* **1.** Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — **2.** = aldermanate 1.

aldermanship (~shĭp) *s.* = aldermanate 1.

Alderma(r)ston (ă′l-dᵊr-măʳ-ßtᵊn, ~măß-tᵊn) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. *Berksh.*); *prv b.* when clubs are trumps, ~ House shakes etwa: wenn Kreuz Trumpf ist (d. h. Gewalt vorherrscht), dann wackelt des Großbesitzers Haus im Erlenmarsch-Städtchen (d. h. was anscheinend feststeht, bzw. ein unsicheres Fundament hat; HAZLITT).

aldermen (ă′l-dᵊr-mĕn) *pl.* von alderman.

aldern † (ă′l-dᵊrn) [alder¹] **I** *a.* erlen, ellern, von Erlenholz. — **II** ♀ *s.* = alder¹ 1.

Alderney (~dᵊr-nᵉ) **I** *npr.*, *id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (a. ~s *pl.*) Alderney-Kuh *f*. [Straße in Lo.]

Aldersgate (ă′l-dᵊr-ßgēt) *npr.*: ~ Street [Hampsh.]; in ihrer Nähe seit 1855 auf einer Heide [~ Heath] ein stehendes Heerlager [~ Camp]).

Alderson (ă′l-dᵊr-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alder's-plot (ă′l-dᵊrß-plŏt) *s.* Erlenbusch *m*.

alder-tree ♀ (ă′l-dᵊr-trē) *s.* = alder¹ 1.

alderwoman (~wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* **1.** † = aldermaness. — **2.** *Am.* Stadträtin *f* (im Westen, wo die Stadtverwaltung oft teilweise in weiblichen Händen liegt; FARMER, *Americ.*).

alder-wood (~wŭd) [alder¹] *s.* Erlen-, Eller-holz *n*.

Aldgate (ă′ld-gēt) *npr.*, *id. n* (Bezirk in der City, London; bis ins 17. *sæc.* Zufluchtsstätte für Zahlungsunfähige); ✾ *cant*: a draught (od. draft) on ~ pump Kellerwechsel *m* (auf eine zahlungsunfähige Person gezogen).

Aldiborontephoscophornio (ă′l-dᵊ-bŏ-nŏʳn-tᵉ-fŏʳß-fᵊ-fŏᵗʰ-nᵉ-ō) *npr.*, *id. m*: a) Person in Henry Carey's *Chrononhotonthologos*, b) Drucker James Ballantyne (*SC.*).

aldide ♁ ✎ (ă′l-dīd) *s.* = aldehyde.

Aldine ♁ (*MU.* ă′l-dā'ĭn, *CT.D.* auch ă′l-dĭn) [neu-lt. *Aldi'nus*] *a.* aldi'nisch (aus der Druckerei des Aldus Manu'tius und seiner Nachkommen; 1495–1587 in Venedig).

Aldn. *abbr.* = alderman.

Aldobrandine (ăl-dᵒ-brăʳn-dĭn) *a.* aldobrandi'nisch. [Kroto'nsäure.]

aldol ♁ (ă′l-dŏl) *s.*, *chm.* Aldehy'd *n* der

aldress † (ă′l-drᵉß) *s.* = aldermaness.

Aldrich (ă′l-drĭch, ă′l-drĭdʒ) *npr.*, *id. m* (amerikanischer Schriftsteller).

Aldridge (ă′l-drĭdʒ) *npr.*: a) Ira ~ als trag. Schauspieler berühmter Neger (1810–67); b) *id. n* (Art Tattersall in St. Martin's Lane, London).

Aldrovandine ♁ (ăl-drᵒ-văʳn-dĭn) [Naturforscher Ulisse Aldrovandi, 1522–1605] *a.* aldrovandisch, aldrovandinisch.

Aldus (ă′l-dᵊß) *npr.*, *id. m* (berühmter it. Drucker); ʃ. Aldine.

Ale¹ (ēl) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

ale² (ēl) [a/e. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* **1.** Ale *n*, engl. Bier *n* (bfd. aus ungeräuntem Malz); ⚸. — **2.** † ländliches Fest, bei dem viel Bier getrunken wurde; ʃ. bridal ~, church ~. — **3.** † Ale-, Bier-Brau *m* (soviel Bier auf einmal gebraut wird). — **4.** † = ale-house.

Zu ~ 1: four-, six-, &c. ~ wohlfeileres Ale zu 4, 6, &c. pence das quart; Adam's ~ ʃ. Adam 2 ⚸; bitter ~ helles, sehr stark gehopftes Bitterbier; bottled ~ Flaschenbier *n*; *prv b.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier); † buttered ~ Butterbier *n* (aus Zucker, Zim(me)t, Butter, Bier ohne Hopfen); common ~ Ale *n* für den inländ. Konsu'm; draught ~ Faßbier *n*; medicated ~ Kräuterbier *n*; pale ~ Art helles Bier aus dem hellsten Malz, hauptsächlich Exportbier; old ~, mild ~ süßliches Alt- od. Lager-bier; spiced ~ gewürztes Bier (ʃ. a. egg-flip).

a-lea (ā-lī′) [a u. lea] *adv.* auf der Au (*FL.*).

aleak (ā-lī′k) *adv.* und präd. *a.* leck.

a-leaning (ā-lī′-nĭn²) präd. *a.* gelehnt (on auf).

aleatico (ăl-ᵉ-ă′t-ᵉ-kō) [it.] *s.* Alea'tico *m* (süßer toska'nischer Wein).

aleatory (ē′-lᵉ-ā-tᵊ-rᵉ) [lt. *a'lea* Würfel] *a.* **1.** Würfel(spiel) betreffend; vom Würfelwurf abhängig. — **2.** *fig.* vom Zufall abhängig; ~ sale eventueller Verkauf; jur.: ~ contract Eventua'l-Vertrag *m*, wobei das Eintreten der Bedingungen vom Zufall abhängt.

ale-bench (ē′l-bĕn(t)ʃ) *s.* Bierbank *f*.

ale-berry † (ē′l-bĕr-ᵉ) [ale u. a/e. *bre(we)*] *s.* Warmbier *n* mit Brot, Gewürz und Zucker.

ale-brewer (ē′l-brūʳ-ᵉr) *s.* Bierbrauer *m*.

ale-bush † (ē′l-bŭʃ) *s.* Busch *m* an einem ale-stake (ʃ. bd) als Wirtshauszeichen.

alec (ē′-lᵉk) [lt. (*h*)*allec* Fischlake] *s.* **1.** (auch ~ sauce) Herings-, Ancho'vis-sauce *f*, -tunke *f*. — **2.** † Hering *m*.

alecampane † (ăl-ᵉ-lăm-pē′n) *s.* viereckiger kleiner Kuchen.

alecise ④ ✎ (ă′l-ᵉ-ßā'ĭʃ) [alec] *v/a.* ①b. mit Herings-, Ancho'vis-tunke anrichten.

Aleck (ă′l-ᵉk) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.

ale-conner (ē′l-kŏn-ᵊr) [ʃ. con] *s.* **1.** ehm. Bier-prob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter). — **2.** jetzt: Bier-Eichmeister *m*.

ale-cost ♀ (ē′l-kŏßt) *s.* Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*) = costmary.

Alecto (ā-lē′k-tō) [grch.: die nimmer Rastende] *npr.*, *myth.* Ale'kto *f* (eine der Eri'nnyen).

alector ♁ (ā-lē′k-tᵊr) [grch.: Hahn] *s.*, *orn.* Hoko *m* (*Crax ale'ctor*).

alectoria (ăl-ᵉk-tō′-rᵉ-a ⑨) [alector] *s.* ehm. Hahnenstein *m* (in dem Magen alter Hähne gefunden; abergläubisch gebraucht).

☞ **alectorom...** † ʃ. alectryom...

alectrurous ♁ (ăl-ᵉk-trūʳ-rᵉß) *a.*, *zo.* hahnenschwänzig.

alectryomachy ✎ (ā-lĕk-ta-ᵏ-ō′m-ă-kᵉ) [grch.] *s.* Hahn(en)kampf *m*.

alectryomancy (ā-lĕk′-trᵉ-ᵏ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Hahnenschrei od. dem Körnerfressen eines Hahnes.

Alectryon ♁ (ā-lĕk′-trᵉ-ᵏᵒn) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Pe'rseus u. der Andro'meda, Vater d. Allme'ne). — **II** *s.*, *poet.* Haushahn *m*.

ale-draper † oder *provc.* ⊢ (ē′l-drāē-pᵇʳ) *s.* Bier-schenk *m*, -wirt *m*.

a-lee ⑥ ⚓ (ā-lī′) [a u. lee] *adv.* u. präd. *a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Schiffsseite, auf welche der Wind nicht steht); *ant.* a-weather; hard a~!, luff a~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm a~! Ruder in Lee!

a-leeward † (ā-lī′-wᵊrd) *adv.* auf, nach der geschützten Seite.

ale-feast † (ē′l-fēßt) *s.* = ale 2.

ale-fed (ē′l-fĕd) *a.* mit Bier genährt.

aleft ✎ (ā-lĕ′ft) [a u. left] *adv.* (nach) links.

alegar (ă′l-ᵉ-gāʳ oder ē′-lᵉ-~) [ale und eager; vgl. vinegar] *s.* saures Bier; Biereſſig *m*.

ale-garland (ē′l-gāʳ-lᵉnd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (ʃ. bd) als Wirtshauszeichen.

aleger † (ā-lī′-dʒᵉr) [a/ʃ.] *a.* lebhaft, flink, munter, fröhlich, lustig. [Kräuter-bier *n*.]

ale-gill (ē′l-dʒĭll) *s.* Art Gesundheits- oder

ale-hoof ♀ (ē′l-hūf) *s.* Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*; ehm. zu ale gebraucht).

ale-house ⑤ ✎ (ē′l-haūß) *s.* Bier-haus *n*, -schenke *f*, ⊢ -kneipe *f* (jetzt: public-house, beer-shop); hedge ~ obstkure Kneipe; ~ politician Bierbank-Politiker, Kannegießer *m*.

ale-house impost ✎ (ē′l-m-pōßt) *s.* Zapfengeld *n*; Schank(gewerbe)steuer *f*.

ale-house keeper (ē′l-hi-pᵇʳ) *s.* Bier-, Schenkwirt *m*. [— 2. Bewirten *n* mit Bier.]

aleing ✎ (ē′-lĭnᵍ) [ale] *s.* **1.** Biertrinken *n*.

aleiptic † (ă-lā′p-tĭk) *a.* zur turnerischen Erziehung gehörig; the ~ art Gymna'stik *f*.

ale-keeper (ē′l-kī-pᵊr) *s.* Bierwirt *m*.

ale-knight † (ē′l-nāĭt) *s.* Bier-, Sauf-, Zech-bruder *m*. [Reichsbanner.]

alem (ă′l-ᵉm) [ar. *'a'lam* Fahne] *s.* türkisches

Alema (ă′l-ᵉ-ma) *npr.* Alima *n* (Stadt in Ga'laad, Ost-Jordanland; 1. Makk. 5,26).

Aleman(n)i (ăl-ᵉ-măʳn-aī) [mlt. *id.*; dtsch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* All(l)emannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia (ăl-ᵉ-măʳn-ᵉ-a ⑧) *npr.*, *poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).

Alemannian (~ᵉ-ᵈᵒn ⑧) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* All(l)emanne *m*. [Sprache).]

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e)

alembdar (ā-lē′m-dăʳ) [türk.] *s.* = alemdar.

alembic (ā-lē′m-bĭk) [mlt. *alambi'cus*] **I** *s.* **1.** ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) engS.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stehkolben *m*. — **2.** *fig.* Umgestaltungsmittel *n*. — **II** *v/a.* (*p.pr.* ~king; *pret.*, *p.p.* ~ked) ③. = alembicate.

alembicate ✎ (ā-lē′m-bᵉ-tĕt) *v/a.* ①b. *chm.* destillieren; durch Destillation erhalten.

alembroth (ā-lē′m-brŏth) *s.* **1.** (a. salt of ~) ehm. Alembrothsalz *n* (*Sal sapie'ntiæ*), alchimistischer Name für Ammonium-Quecksilberchlorid. — **2.** ✪ Vergoldungsmittel *n*.

alemdar (ā-lē′m-dāʳ) [alem u. pers. *-dār* haltend] *s.* Alemdā'r *m* (trägt dem Sulta'n die grüne Fahne Moha'mmeds voran).

Alemon (ā-lī′-mŏn) *npr.*, *myth.* Ale'mōn *m*.

Alençon (fr. Ausſp.: ă-lg-ßg′, meiſt ăl-g-ßg) *npr.*, *id. n* (fr. St.); ✾ ~ lace Alençonner Spitzen *f/pl.*; ~ worker Spitzenklöpplerin *f*.

alength † (ā-lē′ⁿᵍth) [a u. length] **I** *adv.* der (ganzen) Länge nach. — **II** *prp.* längs, entlang. [hebr. Buchstabe).]

aleph (ē′-lᵉf) [hebr. *a'lef*] *s.* A'lef *n* (erster

alepidote ♁ (ā-lē′p-ᵉ-dōt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schuppenlos. — **II** *s.* schuppenloser Fisch.

alepine, ~een ✾ † (beides: ă′l-ᵉ-pīn) [fr. *alépine f*, von Aleppo; vgl. Aleppine] *s.* Art halbwollener oder halbseidener Stoff.

ale-pitcher (ē′l-pĭtʃ-ᵇʳ) *s.* großer Bierkrug.

ale-pole † (ē′l-pōl) *s.* = ale-stake.
ale-post † *od. prov.* (ē′l-pōßt) = ale-stake.
ale-pot (~pȯt) *s.* 1. Bierkrug *m.* — 2. Maß *n*, Kanne *f* Bier (seit 1826 = 1,135 l).
Aleppine (ă-lĕ′p-lin *od.* ~ain) [Aleppo] **I** *a.* 1. aleppisch; aus, von Ale′ppo. — **II** *s.* 2. Alepper(in), Bewohner(in) Aleppo's. — 3. ☙ = alepine.
Aleppo (ă-lĕ′p-ō) [ar. *Ha'lab*, bibl. *Helbō'n*] **I** *npr.* Ale′ppo *n*, Ha′leb *n* (St. in Syrien). — **II** *a.* aus A.; *med.* ~ boil, ~ ulcer A.-Geschwür *n* an den Extremitäten (bsd. bei Europäern im westl. Orient).
alerce (ă-lȯ′rßĕ) [span. *id.*] *s.* 1. ♀: a) (a.~tree) Lärche *f* (*La'rix europæ'a* = larch, larch-tree); b) chile'nische Lärche (*Liboce'drus Chile'nsis*). — 2. *arch.* Bauholz *n* vom Sa'ndarak-Baum (*Calli'tris quadriva'lvis*).
alerion (ă-lī′-rĕ-ŏn) *s.* = allerion.
alert (ă-lȯr′t) [fr. *alerte*, it. *all' erta* auf dem Lug aus (vom lt. *ad illam ere'ctam*)] **I** *a.* □ 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy). — **II** *s.* 3. Lug-aus's *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), bsd. in: on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be oder to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for auf). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Wachsamkeit aufrufen. — *Syn.* (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.
alertness (ă-lȯ′r-t-nĕß) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.
ale-scot † (ē′l-ßkȯt) *s.* Bierzeche *f*.
alese (ă-lē′ß) *s.* = aleze.
ale-shot † (ē′l-ſchȯt) *s.* = ale-scot.
Alesia (ă-lī′-ſchᵉ-a) [lt. *id.*] *npr.* Ale′ſia *n* (St. im alten Ga'llien; jetzt Dorf Alise-Sainte-Reine).
ale-silver † (ē′l-ßil-wᵉr) *s.* ehm. Biersteuer *f*.
Alessandria (ăl-ᵉ-ßă′n-drᵉ-a) *npr.* Aleſſa'ndria *n* (italienische Festung und Provinz).
ale-stake † (ē′l-ßtēk) *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz od. Busch an der Spitze, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.
ale-taster † (ē′l-tē-ßtᵃ′ᵉr) *s.* = ale-conner.
alethiology ♂ ↖ (ă-lī-*th*ᵉ-ō′l-ᵉ-dȯᵍᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Wahrheit.
alethoscope ♂ (ă-lī′-*th*ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Alethoſko'p *n* (die Naturwahrheit des betrachteten Gegenstandes erhöhend).
aletris ♂ ♀ (ă′l-ᵉ-trĭß) [grch.] *s.* Ale′tris *f* (Blutwurzgifte).
alette (ă-lĕ′t) [fr. *id.*, vom lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. kleiner Flügel e-s Gebäudes. — 2. Strebepfeiler *m*, Pilaster *m*. — 3. (dekorativer) einzelner Seitenteil e-s Gewölbepfeilers; bsd. äußerer Einzelpfeiler eines Bündelpfeilers.
aleurites ♂ ♀ (ă-lĭᵘ-rā′-tīß) [grch. *id.* mehlig] *s.* Gummilack-Baum *m*.
aleurodes ♂ (ă-lĭᵘ-nō′-dīß) [grch. *id.* mehlähnlich] *s.*, *ent.* Motten-Schildlaus *f*.
aleuromancy ♂ (ă-ljū′-rᵉ-măn-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Mehl.
aleurometer ♂ (ă-lĭᵘ-rō′m-ᵉ-tᵉ′ᵉr) [grch.] *s.* Mehlprüfer *m* (zur Schätzung der Klebermenge).
aleuron ♂ (ă-ljū′-rᵉ-n), ~e (~rōn) [grch. *id.* Mehl] *s.*, *chm.* Aleu'ron *n*, Klebermehl *n* (Ablagerung in verschiedenen Pflanzenzellen).
aleuronic ♂ (ăl-ĭᵘ-rō′n-lk) *a.*, *chm.* Aleuron-..., Klebermehl-... [*m*, Aleū'tin *f*.]
Aleut (ăl-ᵉ-ū′t) [russ. *Aleutui*] *s.* Aleū'te) *m*.
Aleutian (ăl-ᵉ-ū′-ſchᵉ-n) *geogr.* **I** *a.* aleū'tisch; the ~ islands *pl.* die Aleū'ten *f/pl.* — **II** *s.* Aleū'te *m*, Aleū'tin *f*.
Aleutic (ăl-ᵉ-ū′-tik) *a.* = Aleutian I.
ale-vat (ē′l-wăt) *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.
alevin (ă′l-ᵉ-wĭn) [fr. *id.*, vom lt. *adleva're* heben, aufziehen] *s.* junge Fischbrut, bsd. von Lachsen; Setzling (*c. pl.*) *m*. [flage *f* (*sp.*).]
alew † (ă-ljū′) [halloo] *s.* Schrei *m*; Weh-
ale-washed † (ē′l-wȯſcht) *a.* in Bier eingeweicht od. getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH. H. V. 3,6,82*).
ale-wife[1] ⑦ ↖ (ē′l-wāi ſ), *pl.* ~ves (ē′l-wāi wſ) *s.* Bierwirtin *f*. — Vgl. ~[2].
ale-wife[2] ⑤ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* ~ves (ē′l-wāi wſ) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f*.
Alex. *abbr.* = Alexander. [(*Clu'pea alo'sa*).]
Alexander (ăl-ᵉ-gſa′n-dᵉr) [grch.] **I** *npr.* Aleza'nder *m*; bsd. ~ the Great A. der Große (König v. Make'donien, 356—323 v. Chr.); ♀ ~'s smyrnium = alexanders 1; ♀ ~'s foot römischer Bertram (*Ana'cyclus py'rethrum*). — **II** *s.* † ☙ Arbeit *f* (bsd. Seidenstoff) aus Alexandria. — **III** † *v/a.* (wie einen Alexander) preisen.
alexanders ♀ (~dᵉ′ſ) [a/e. *alexandr(i)e*] *s.* 1. Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smy'rnium olusa'trum*). — 2. ↖ *Am.* Art Flügeldolde *f* (*Tha'spium au'reum*).
Alexandra (ăl-ᵉ-gſa′n-dna) *npr.* Aleza'ndra *f*; ~ case Prozeß gegen die engl. Erbauer des Konföderiertenschiffes ~, 1863—64 (i. a. unter Alabama); ~ Palace ehm. Ausstellungs-Gebäude bei Lo.; ~ Nile A.-Nil *m* (zum Viktoria-Niansa).
~-chair ⑥ (~-tſchā′r) *s.* zſ.-klappbarer Stuhl.
~-limp ⑥ (~-limp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzessin v. Wales, Alexandra, die von 1860—1870 infolge von Rheumatismus hinkte).
Alexandria (~dnᵉ-ă) *npr.*, *geogr.* 1. Alexandri'a *n*, Aleza'ndrien *n* (bsd. in Ägypten); the catechetical school of ~ s. Alexandrian I; battle of ~ = battle of Aboukir (s. bsd.). — 2. *id. n* (St., *U.S.*, bsd. in Virgi'nien).
Alexandrian (~dnᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. alexandri'nisch (auf Aleza'ndrien oder Alexander d. Gr. bezüglich); ~ school alexandri'nische Philosophen-Schule (bsd. 332—100 v. Chr. [Pflege der griech. Litteratur] u. 140—400 n. Chr. [wissenschaftl. Begründung des Christentums]). — **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine[2] II.
Alexandrianism ♂ (~dnᵉ-ᵉ-nlſm) *s.*, *phls.* und *theol.* Alexandrini'smus *m* (alexandrinische Philosophie). [*id.* (See, Süd-Austr.).]
Alexandrina (ăl-ᵉ-gſan-dnāi′-na) *npr.*,
Alexandrine[1] **I** (ăl-ᵉ-gſa′n-dnĭn *od.* ~dnāin) [Alexandria] **I** *a.* = Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus. — **II** † *s.* Art Stickerei *f*.
Alexandrine[2] (~dnĭn) [Alexandre de Bernay oder (de) Paris, Dichter eines a/f. Epos auf Alexander den Großen] *pros.* **I** *a.* den Alexandriner (Vers) betreffend. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).
Alexandrinism ♂ (ăl-ᵉ-gſa′n-dnᵉ-nlſm) *s.* = Alexandrianism.
alexandrite ♂ (~dnāit) [Zar Alexander II. v. Rußland] *s.*, *min.* Alexandri't *m* (ural'ischer Chrysobery'll). [vermögen *n* zu lesen.]
alexia ♂ (ă-lĕ′t-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Un-
alexicacon, ~kakon ♂ † (ăl-ᵉ-tſlᵉ′t-ă-kŏn) [grch.] *s.*, *med.* ehm. Schutzmittel *n*.
alexipharmac(al) ♂ † (ă-lĕt-ßᵉ-fā′ᵉr-măk, ~mă-[ᵉl]) = alexipharmic I.
alexipharmacon ♂ ↖ (~mă-kŏn) [grch.], **~um** ↖ (~fōm) [neut-lt.] = alexipharmic 3.
alexipharmic ♂ (~mĭk), † ~al □ ♂ (~mᵉ-ſᵉl) *pharm.* **I** *a.* 1. als Gegengift (dienend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*, Mithrida't *n*.
alexipyretic ♂ (ă-lĕt-ßᵉ-pāt-rĕ′t-lk) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* (= febrifuge).
Alexis (ă-lĕ′t-ßlß), ~us (~ßᵉ-ßß) [grch.] *npr.* Ale′ſis *m*, Ale′ſius *m*, russ. Alexe'i *m* (Bn.).
alexiterial ♂ † (ă-lĕt-ßᵉ-tĕ′r-ᵉ-ᵉl) *a.* = alexiteric.
alexiteric ♂ (ă-lĕt-ßᵉ-tĕ′r-lk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).
ale-yard (ē′l-jārd) *s.* 1. ehm.: Art Bierglas *n* und Biermaß *n*. — 2. Art Bierglas *n*.
Aleyn (ă′l-ᵉn) *npr.*, *id. m* (Schauspieler, Freund Shakespeare's [1566-1626], gründete Dulwich College [s. bsd.] u. eine milde Stiftung für Arme in Lo.).
alezan (ăl-ᵉ-zŋ′) [fr.] *s.* Fuchs (stute *f*) *m*.
aleze (ă-lē′ſ) [fr. *alèze*, von *à l'aise*; vgl ease] *s.* mehrfach gefaltetes leinenes Untertuch.
Alf (ălf) *npr.*, *dim.* von Alfred. [für Kranke.]
alfa ♀ (ă′l-ſa) *s.* Ha'lfa(gras) *n*, Esparto-, Spart-gras *n* in Nord-Afrika (*Sti'pa tenaci'ssima* u. *St. arena'ria*).
alfa-grass ♀ (~gnaß) *s.* = alfa.
alfalfa ♀ (ăl-ſă′l-fa) [span.] *s.*, *Am.* Luzerne *f* (bsd. *Medica'go sati'va*).
alfaqui (ăl-ſă-kī′) [span.] *s.* Fakī'h *m* (mohammeda'nischer Juri'st oder Geistlicher).
alfenid ☙ (ă′l-ſᵉ-nid), ~e (~ od. ~nāid) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*: a) 33fg verschied. Metalle, b) galvanisch versilbertes Neusilber.
alferes ⚔ † (ăl-ſē′r-ᵉß) [span. *alfe'rez*] *s.* Fähnrich *m*, Standa'rtenträger *m*.
alfet † (ă′l-ſᵉt) [mlt. *alfe'tum*] *s.* Gefäß *n* mit kochendem Wasser (in das bei e-m Gottesgericht der Angeklagte den Arm tauchte).
Alfey, Alfie (ă′l-ſē) *npr.* = Alf.
Alfieri (ăl-ſiᵉ′-rᵉ ⑧) *npr.*, *id.* (bsd. it. Dramatiker, 1749—1803). [lalfilerilla.]
alfilaria ♀ (ăl-ſᵉ-lā′r-ᵉ-a), ~e ~ (~lī′~) *s.* = [alfilerilla.]
alfilerilla ♀ (ăl-ſᵉ-lᵉ-rl′l-a) [amerik.-span.] *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium cicuta'rium*).
alfin † (ă′l-ſln) [a/f. *id.*, span. *alfi'l*, ar. (*al-*)*fi'l* Elefant] *s.* Schachspiel: Läufer *m*.
alfiona (ăl-ſᵉ-ō′-na), ~e (ă′l-ſᵉ-ōn) [mexik.-span.] *s.*, *ichth.*, *id.* (lebendig-gebärender Seefisch Kaliforniens, *Rhacochi'lus toxo'tes*).
Alfonso (ăl-ſȯ′n-ßō) *npr.* A'lfonß *m* (Bn.).
Alford (ă′l-ſᵉᵉrd) *npr.*: a) *m* (engl. Dichter u. Geistlicher, 1810—71), b) *n* (schott. St., *Aberdeensh.*).
Alfred (ă′l-ſnᵉd) *npr.* Alfred *m* (Vorname); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*); P ~ David = affidavit.
al-fresco ⑦ (ăl-ſrĕ′ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien, draußen; ~ supper Abendessen *n* im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche; ~ picture Fresko-Gemälde *n* (s. fresco).
Alfur (ăl-ſū′ᵉr) *s.* = Alfurese 2.
Alfurese (ăl-ſᵉ-rī′ß, ~rī′ſ) *geogr.* **I** *a.* 1. alfurisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Alfu're *m*, Alfurin *f* (Bewohner[in] des östl. Cele'bes, des westl. Neu-Guine'a u. d. Molukken). — 3. Alfurisch (es).
alg ↖ (ălg) *s.* = alga. [*n* (alfurische Sprache).]
alg. *abbr.* = algebra.
alga ♂ ♀ (ă′l-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. ~æ (~dʒī) *pl.* Algen *f/pl.*, algen-artige Pflanzen *f/pl.*
algaceous ♂ ♀ (ăl-gē′-ſchᵉß) *a.* algen-artig.
algæologist (ăl-dȯᵍᵉ-ō′l-ᵉ-dȯlßt) ⁺ₓ für algo-
algæology (~dȯᵍᵉ) ⁺ₓ für algology. [logist.]
algal ♂ ♀ (ă′l-gᵉl) *a. u. s.* algen-artig (e Pflanze).
algarad ⚔ † (ăl-gᵉ-nă′ᵉd) [a/f., span., ar.] *s.* feindlicher Einfall.
Algarbia (ăl-gā′ᵉr-bᵉ-a) *npr.* ehm. Königreich Algarbien *n*, jetzt portug. Provinz Algarve *f*.
algaroba ♀ (ăl-gᵉ-rō′-ba) *s.* = algarroba.
algarot (ă′l-gᵉ-rȯt), ~lh (~rȯth) [Erfinder Algaro'tti; † 1604 in Venedig] *s.*, *pharm.* (a. powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).
algar(r)oba ♀ (ăl-gᵉ-rō′-ba) [span., ar. *alcharru'ba*] *s.* 1. Johannisbrot-Baum *m* (*Cerato'nia si'liqua*) = carob-tree; ~ bean Johannisbrot *n*. — 2. Süd-Am.: a) Ani'me-, Heuschrecken-baum (*Hymenæ'a courbari'l*); b) Süßhülsenbaum *m* (*Proso'pis juliflo'ra*).

algate(s) †*od.proveN.* (ăˈl-gēt(ß) [all u. gate; vgl. gait] *adv.* **1.** in jeder Richtung; überall, stets; jedenfalls (jetzt schott.: a'gate(s). — **2.** in jeder Beziehung; gänzlich; wie dem auch sei. — **3.** trotzdem; nichtsdestoweniger.

algazel † (ăl-gᵃ-ſeˈl) *s.* = gazel(le).

Algebar (ăˈl-dG⁵-bāʳ) [ar. *al-geba'r* der Riese] *npr., poet.* Dri'on *m* (Sternbild).

algebra ♁ (~bṛa) [mlt. *id.*, ar. *al-ge'br*] *abbr.* **alg.** *s.* **1.** *math.* A'lgebra *f*, Buchstabenrechnung *f*; ⁋. — **2.** † *med.* Behandlung *f* v. Brüchen u. Knochenverrenkungen.

Zu ~ **1** *math.*: higher ~ höhere A. (allgemeine Theorie der höheren Gleichungen und unendlichen Reihen); logical ~ Anwendung *f* der A. auf die Lo'gik zur Lösung logischer Proble'me; pure ~ reine A., worin alle Größen in bestimmter Beziehung zu einander stehen.

algebraic(al □) ♁ (ăl-dG⁵-brāᵉ-ik, ~ᵏ-tᵏl) *a., math.* algebra'isch; ~ geometry analy'tische oder höhere Geometrie.

algebr(a)ise ④ ♁ ✎ (ăˈl-dG⁵-braīz) *v/a.* ①b. **1.** algebra'isch berechnen. — **2.** auf eine algebraische Formel bringen.

algebraism ♁ † (ăˈl-dG⁵-brāᵉ-lſm) *s., math.* **1.** A'lgebra *f*. — **2.** algebra'ischer Ausdruck. — **3.** algebraisches Zeichen.

algebraist ♁ (ăˈl-dG⁵-brāᵉ-ſßt, ✎ ăl-dG⁵-brāᵉˈ-ſßt) *s., math.* Algebra'iker *m*.

algebrician ♁ † (ăl-dG⁵-brīˈſch-ᵉn) *s.* = algebraist.

algebrise ④ ♁ † (ăˈl-dG⁵-braīz) *v/a.* =

algebrism ♁ † (~braiſm) *s.* = algebraism.

algebrist ♁ † (~braißt) *s.* = algebraist.

Algeciras (ăl-dG⁵-ſßīˈ-raß) [ar. *al-gazi'ra* die Insel] *npr., geogr.* Algeci'ras (ăl-ch⁵-*thi*ˈ-räß) *n* (span. St. am Golf von Gibralta'r).

algefacient ♁ (ăl-dG⁵-ſeˈ-ſch⁵-ᵉnt, ~ſch⁵nt) [lt.] *a., med.* kühlend.

Algeneb (ăˈl-dG⁵-nēb), **~ib** (~nīb) [ar.] *npr., ast.* A'lgenibm (Stern im Pe'rseus u. im Pe'gasus).

Algeria (ăl-dGīˈ-rᵏ-a) [j. Algiers] *npr., geogr.* Alge'rien *n*. [Algie'rer(in).]

Algerian (~ᵉ⁵-ᵉn) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.* ſ Algerine (ăl-dG⁵-rīˈ-n) **I** *a.* **1.** alge'risch. — **II** *s.* **2.** Algie'rer(in), bſd. arabische(r) Eingeborene(r); Berber(in). — **3.** Pira't *m*, Seeräuber *m*; *thea.-sl.* Schauspieler, der dem Direktor wegen Vorschuß auf den Lohn rückt. — **4.** ❦ **a~** Algeri'ne *f* (weiches, gestreiftes Wollengewebe für Shawls, Schärpen ꝛc.).

algerite ♁ (ăˈl-dG⁵-raīt) [fr. *Alger*, St.] *s., min.* Algeri't *m*.

Algernon (ăˈl-dG⁵ᵉ-nᵉn) *npr., id.* (Vn.).

algetic ♁ (ăl-dGēˈt-ik) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.

algid ♁ (ăˈl-dGid) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt (bſd. im Fieberzustand); *med.* ~ cholera asiatische Cho'lera mit abnehmender Blutwärme.

algidity ♁ (ăl-dGiˈd-ᵏt⁶) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*; Frost *m* (bſd. als Krankheitsgefühl und *fig.*).

Algiers (ăl-dGīᵉˈſ) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr., geogr.* Algie'r *n* (Hauptstadt von Alge'rien).

algific(al †) ♁ ✎ (ăl-dGiˈf-ik, ~ᵏ-tᵏl) [lt.] *a.* kühlend, kalt machend.

algist ♁ (ăˈl-dGlßt) *s.* Algolo'g *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).]

Algoa (ăl-gōˈ-a) *npr., id. n*; ~ Bay A.-

algodonite ♁ (ăl-gōˈd-ᵉ-naīt) *s., min.* Algodoni't *m* (stahlgraues Kupfer-Arseni'd).

algoid ♁ ❦ (ăˈl-gōid) *a.* algenartig.

Algol (ăˈl-gōl) [ar.] *npr., ast.* A'lgol *m* (heller, veränderlicher Stern im Pe'rseus).

algological ♁ (ăl-gᵒ-lōˈdG-ᵏ-tᵏl) *a.* algolo'gisch; die Algenkunde betreffend.

algologist ♁ (ăl-gōˈl-ᵏ-dGlßt) *s.* = algist.

algology ♁ (ăl-gōˈl-ᵏ-dGᵉ) *s.* Algenkunde *f*.

Algonkin, ~qu~ (ăl-gōˈnᵘ-klin) **I** *a.* **1.** algonki'nisch. — **II** *s.* **2.** Algo'nkin, Lena'pe *coll.pl.* (Indianerfamilie in den *U.S.*). — **3.** Algonkinisch(es) *n* (Sprache).

algor ♁ (ăˈl-gōʳ) [lt. *id.*] *s., med.* Kälte (-gefühl *n*) *f*; heftiger Fieber-Frost.

Algorab (ăˈl-gᵒ-năb) [ar.] *npr., ast.* A'lgorab *m* (Fixstern im Raben).

algorism ♁ (ăˈl-gᵉ-ṛiſm) [mlt. *algori'smus*] *s., arith.* **1.** (indo-)arabisches Ziffer- od. Zahlen-syste'm; numbers of ~ (indo-) arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (*a.fig.*). — **2.** Rechnen *n* mit (indo-) arabischen Ziffern. — **3.** weit S.: arithme'tisches Rechnen; a. arithmetisches Lehrbuch; differential ~ Differentia'lrechnung *f*. — **4.** engS.: besondere Rechenmethode, zB. Berechnung des größten gemeinschaftlichen Teilers.

algorismic ♁ ✎ (ăl-gᵒ-riˈſm-ik) *a., arith.* arithme'tisch; rechnerisch.

algoristic (ăl-gᵉ-ṛiˈſ-tik) *a.* algorism betr.

☞ **algorithm**, &c. (ăˈl-gᵒ-ṛiđhm, *IMP.D.* ~ṛiđhm) *s.* ⁺ᵏ⁺ für algorism, &c. [sehr kalt.]

algose ♁ † (ălˈ-gōᵉſ) *a.* 1. algenreich. — **2.** ⁺ᵏ⁺

algous ♁ (ăˈl-gᵒſ) [lt. *algo'sus*] *a.* **1.** algenartig, Algen-... — **2.** voller Algen (Tang).

alguazil (al-gwă-ſiˈl) [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.

algum ❦ (ălˈ-gᵉm) *s., bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther ⁺ᵏ⁺: Ebenholz *n* (vgl. almug).

Algy (ăˈl-dGᵉ) *npr., id.* (*dim.* v. Algernon).

alhacena (ăl-ă-*thē*ˈ-na) [span.] *s., arch., id. f* (Wandnische aus Stuck in maurischem Stil).

alhagi ❦ (ălˈ-hă-ˈdGᵉ, *CT.D.* ălˈ-hăˈdG-ᵉ) [ar. *al-ha'j*] *s.* Alha'gi-Strauch *m*, Kame'l(s)-dorn *m*, Mannaklee *m* (*A. camelo'rum*).

Alhambra (ăl-hăˈm-bṛa) [span. *id.*, ar. *alhamra* das rote (Haus)] *npr., id. f* (Palast der Maurenfürsten bei Grana'da); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).

Alhambraic (ăl-hăᵐ-brāᵉˈ-ik), **~esque** (ăl-hăᵐ-brāᵉˈßt) *a.* alha'mbra-artig.

alhandal † (ălˈ-hăˈn-dᵉl) *s.* **1.** ❦ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*). — **2.** *pharm.* ehm. Koloquinten-Extra't (*m*) *n*.

alhenna ❦ (ăl-heˈn-a) *s.* = alcan(n)a.

alhidad(e) † (ăˈl-hᵏ-dăd, ~dēd) = alidad(e).

☞ **Alholland, ~on**, &c. † (ălˈ-hōˈl-ᵍn(d) *corr.* aus All-hallown u. All-hallows, &c.

alhydic ⚓ (ăl-hăˈɪ-dik) *a.*: ~ chain Luftsack-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.

Ali (ăˈ-lī) *npr.* A'li *m*.

Aliah (ă-laīˈ-a) *npr.* Alia' *m* (1. Chron. 1,51).

Alian (ă-laīˈ-ᵉn) *npr.* Alwan *m* (1. Mos. 36,23).

alias (ēˈ-lᵉ-ăß oder ăˈl-ᵉ-ăß) [lt. *id.*] **I** *adv.* **1.** anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s., pl.* **~es** (~ᵉſ) **2.** anderer, angenommener Name. — **3.** † jur.: wiederholter Vollstreckungsbefehl (lt. *si'cut a'lias præci'pimus* Text des Befehls).

alias-capias ♁ (ˈ-teᵏ-pᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* jur.: wiederholter Verhaftsbefehl. [(1001 Nacht).]

Ali-Baba ⑧ (ă-lī-bă-ˈba) *npr.* A'li Ba'ba *m*

alibi (ălˈ-ᵏ-baī, ✎ ~bī) [lt. *id.*] jur. **I** *adv.* (✎ *a.*) **1.** anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ✎ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* **2.** A'libi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — **3.** Vorschützen *n* des Alibis.

alibility ♁ ✎ (ăl-ᵏ-bīˈl-ᵏ-t⁶) [alible] *s.* Nahrhaftigkeit *f*. [haft. — **2.** ✎ ernährbar.]

alible ♁ (ăˈl-ibl) [lt. *ali'bilis*] *a.* **1.** nahr-

alicande ❦ (ăˈl-ᵏ-tᵏnd) *s.* = aliconde.

alicant ❦ (ăl-ᵏ-tăˈnt, *CT.D.* ăˈl-ᵏ-tănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.

Alice (ăˈl-ſß) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f* (Vn.).

alichel (ăˈl-ᵏ-ſchēl) [*corr.* aus *alicbel*, ar. *al-iqba'l* der Fortschritt] *s., astrol.* Winkelstellung *f* e-s Planeten (an od. hinter e-m Winkel).

Alicia (ă-liˈſch-ᵏ-a) *npr.* = Alice.

Alick (ăˈl-ik) [verkürzt für Alexander] *npr.* A'lex *m*. [*m* (Bast zu Garn verarbeitet).]

aliconde ❦ (ăˈl-ᵏ-tᵏnd) *s.* Alito'nda-Baum

alictisal (ăl-ᵏt-taīˈ-ſᵏl) [ar.] *s., astrol.* Konjunktion *f* zweier Plane'ten, die sich nach derselben Richtung bewegen.

alidad(e) ♁ (ăˈl-ᵏ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(=Lineal) *n*.

alidad(e)-rule ⑥ ♁ (~ṛūl) *s.* Dio'pter-Lineal *n* mit Teleskop (Zubehör des Meßtisches).

alien (eˈl-jᵉn ⑧) [a/f. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* **1.** fremd, anderen gehörig, von anderen stammend od. kommend; ⁋. — **2.** (auch *zo.*) im Auslande (lebend od. wohnend); ausländisch; ❦ exo'tisch (*ant.* indigenous, native); ⁋. — **3.** im Auslande gebräuchlich; fremd (ländisch). — **4.** *fig.* anders (artig) (from, to, † of als); befremdend (from, to für); feruliegend (from, to, bſch *dat.*) — **5.** *fig.* nicht hergehörig; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — **6.** *fig.* entgegen, zuwider. — **7.** ✎ *fig.* unfreundlich, unsympathisch. — **II** *s.* **8.** Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -berger(in) (weder citizen noch denizen); ⁋. — **9.** ✎ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — **10.** ❦ Gewächshaus-Pflanze *f*. — **III** *v/a.* ①a. **11.** = alienate[1].

Zu ~ **1:** ~ domination Fremdherrschaft *f* (*MC.*); ~ egg fremdes Ei im Neste, *fig.* Kuckucksei *n*; ~ good fremdes, einem andern gehörendes Gut; jur.: ~ water fremdes, anderswoher kommendes Wasser, das für Berieselungszwecke nicht benutzt werden darf.

Zu ~ **2:** ~ priory, priory ~ Kloster-Niederlassung *f* e-s ausländ. Mutterklosters.

Zu ~ **8:** Alien Act Fremdengesetz *n*; *Am.* ~ and sedition laws *pl.* Gesetze *pl.* gegen verdächtige Fremde und Aufruhr-Bestrebungen (1798); ~s duty ehm. Eingangszoll *m*; ~ jury Jury *f* für Ausländer (Geschworene zur Hälfte Ausländer).

Aliena (ă-liˈ-na ⑧) *npr., id. f* (*SH.As.*).

alienability (eˈl-jᵉ-nă-bi|ˈl-ᵏ-t⁶ ⑧) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (eˈ-l-jᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ✎ (~nᵉdG) *s.* **1.** Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f*. — **2.** ✎ Veräußertsein *n*; fremde oder anderweitige Angehörigkeit.

alienate[1] (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: veräußern, übertragen. — **2.** *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, bſch *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — **3.** *bibl.* unrecht anwenden. — Vgl. ~[2].

alienate[2] † (eˈ-l-jᵉ-năt ⑧) [lt. *aliena'tus*] **I** *a.* **1.** entfremdet, fremd (from, bſch *dat.*). — **2.** abgeneigt (from gegen). — **II** † *s.* **3.** = alien II. — Vgl. ~[1].

alienated (~nē-tᵏd) *p.p.* u. *a.* **1.** entfremdet (from, bſch *dat.*). — **2.** mißvergnügt; unzufrieden (gemacht) (from mit); abgeneigt, gleichgiltig (from gegen), entfremdet, abspenstig geworden. — **3.** übertragen, veräußert. — **4.** ✎ verrückt, des Verstandes beraubt. — **5.** † verändert. — **6.** Ost-J.: pacht- und steuer-frei (Land).

alienation (eˈl-jᵉ-neˈ-ſch⁵ᵉn ⑧) [lt.] *s.* **1.** jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(recht)es, bſd. der Übergang von kirchl. Ländereien in weltl. Besitz. — **2.** *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — **3.** mental ~, ~ (of mind, of nature) partielle Geistesabwesenheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m* (= insanity; letzteres ist stärker als ~). — **4.** † Veränderung *f*. — **5.** Ost-J.: Freiheit *f* von Pacht und Abgaben.

alienation-office (ˈ-ōᵈˈſ-ſß) *s.* ehm. Amt *n* für Veräußerungs-Abgaben in London (ſ. alienation 1).

alienator (eˈ-l-jᵉ-neˈ-tᵉʳ ⑧) *s.* **1.** jur.: Veräußerer *m*, Übertrager *m* (vgl. alienation 1). — **2.** *co.* Stibitzer *m*, Dieb *m*.

alien-born (eˈ-l-jᵉn-bōᵉn ⑧) *a.* im Auslande geboren. [— **II** † *a.* u. *s.* = alien I u. II.]

aliene (eˈl-jiˈn ⑧) **I** *v/a.* ①b. = alienate[1].

alience (ēl-i^{s}-nĭ′ Ⓢ) *s.* jur.: neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in), Käufer(in).
alien-enemy Ⓖ (ē′l-i^{s}n-ĕn-^{s}-mᵉ Ⓢ) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bzw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Kriege ist (*ant.* alien-friend).
aliener (ē′l-i^{s}-nᵉr Ⓢ) *s.* = alienor.
alien-friend Ⓖ (ē′l-i^{s}n-frĕnd Ⓢ) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bzw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Frieden ist (*ant.* alien-enemy).
~-house Ⓖ † (~-hau̯ß) *s.*, *eccl.* Fremdenhaus *n* od. -kloster *n* (bzw. Priorei) mit ausländischen Geistlichen od. unter fremdländischer Aufsicht.
alienigenate (ēl-i^{s}-nĭ′dᵊG-^{s}-nät Ⓢ) [lt.] *a.* im Auslande geboren.
alienilouqy Ⓒ † (ēl-i^{s}-nĭ′l-^{s}-twᵉ) *s.* Abschweifen *n* vom Vorliegenden.
aliening (ē′l-i^{s}-nin^{g} Ⓢ) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* von Eigentum.
alienism (ē′l-i^{s}-nism Ⓢ) *s.* 1. = alienage 1. — 2. Behandlung *f* v. Geisteskrankheiten.
alienist (~nĭßt) *s.* Irrenarzt *m*.
alien-looking (ē′l-i^{s}n-lŭ′k-in^{g} Ⓢ) *a.* von fremdländischem Aussehen.
~-office (~-ŏ′f-iß) *s.* Fremden-Amt *n*.
alienor (ē′l-i^{s}-nᵊr Ⓢ) *s.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum.
alienship (ē′l-i^{s}n-ſchip Ⓢ) *s.* Ausländerschaft *f*.
aliet † (ē′l-i^{s}t Ⓢ) *s.* 1. Raubvogel *m*. — 2. *her.* Habicht *m*.
aliety † (ā-lā′ᵉ-^{s}-tᵉ) [mlt. *ali'etas* v. *a'lius*]
alife[1] ↖ (ā-lā′f) [a u. life] *adv.* am Leben.
alife[2] † (ā-lā′f) [a u. lief lieb] *adv.* nur in: to love ~ sehr lieben. — Vgl. ~[1].
aliferous Ⓒ ↖ (ā-li′f-^{s}-rŏß) [lt.] *a.* geflügelt.
aliform Ⓒ (ā′l-^{s}-fōrm) *a.* flügelförmig.
alift † (ā-li′ft) *v/a.* aufheben.
aligant † (ā′l-^{s}-gănt) = alicant.
aligerous Ⓒ ↖ (ā-li′dᵊG-^{s}-rŏß) [lt.] *a.* geflügelt.
alight[1] (ā-lā′t) **I** *adv.* u. präd. *a.* [a u. light] 1. erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — 2. angezündet, brennend; in Flammen (*a. fig.*); ⚡. — **II** † *v/a.* [a/e. *ālīhtan*] 3. erhellen, erleuchten. — 4. anzünden. — Vgl. ~[2].
Zu ~ **2:** to go ~ aufflammen; to set ~ anzünden; F to catch ~ in Brand geraten.
alight[2] (~) [a/e. *ālīhtan*] **I** *v/n.* ①a. 1. absteigen; aussteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee rc.); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — 3. sich niederlassen, sich setzen (bzw. von Vögeln, Insekten rc.). — 4. fast †: absichtlich herfallen (on über). — 5. ↖ unabsichtlich stoßen auf; antreffen (on, auf, *acc.*); ⚡. — 6. † absteigen; ankommen (*SP.*). — **II** † *v/a.* 7. absteigen von (*SH. V. 13*). — **III** † *p.p.* von ~[2]. — Vgl. ~[1].
Zu ~ **5:** to ~ on a particular passage in a book auf e-e bemerkenswerte Stelle in e-m Buche stoßen; to ~ on a rare plant e-e seltene Pflanze antreffen.
alighten † (ā-lā′tn) *v.* = alight[1] u. [2].
alight(ing)-board (ā-lā′t-bōᵊd Ⓢ, ā-lā′t-tin^{g}-~) [alight[2] s. Trittbrett *n* (Wagen).
align (ā-lā′n) *v/a.* ①a. = aline.
align(e)ment (ā-lā′n-mᵉnt) = alinement.
aligreek ↖ (ă′l-i^{s}-grīk und ăl-^{s}-grī′k) *s.* = à-la-grec(que).
aliicide ↖ (ē′-i^{s}-ā-ſaid) *s.* Mord *m*.
alike (ā-lā′k) [a/e. *geli'k*, *anli'c*; mhd. *g(e)lich*, *anelich*] **I** mst präd. *a.*, letzt nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich (*a.* mit to); they are very much ~ sie sind ea. sehr ähnlich. — **II** *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise, in gleichem Grade; nach zwei Subst. *a.* beide; they are all treated ~ alle w. über e-n Kamm geschoren.
~-minded † (~-mā′n-dᵉd) *a.* gleichgesinnt.
alim (ă′-lim) [ar. '*a'lim*] *s.* mohammedanischer Gelehrter, Lehrer *m* (Ima'm, Mufti rc.).
aliment (ă′l-^{s}-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Speise *f*, Futter *n*; (*a. fig.*) Nahrung (*s* mittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — 2. schott. jur.: Summe *f* für den Unterhalt e-s dazu Berechtigten; obligation of ~ gesetzlicher Zwang betreffs Unterhalts von Kindern, Armen rc. — **II** *v/a.* ①a. 3. (er)nähren, unterhalten, unterstützen (bsd. *fig.*).
alimental (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}l) *a.* □ nährend, nahrhaft.
alimentariness ↖ (~t^{s}-n^{s}ß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
alimentarious † (ăl-^{s}-mĕn-tā′-n^{s}ß) *a.* = alimentary.
alimentary (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}-nᵉ) **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft (= alimental). — 2. als Nahrung od. Unterhalt dienend, Nahrungs-...; ⚡. — 3. der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (*a.* ⊙); ⚡. — 4. ↖ mit Verdauungs-, Ernährungs-werkzeugen versehen. — 5. † unterstützungsbedürftig. — **II** † *s.* 6. Almosen-Empfänger *m*.
Zu ~ **2:** schott. jur.: ~ debt (*s/pl.*) Nahrungsschuld(en *pl.*) *f*; ~ fund für berechtigte Zukünftige ausgesetzte Unterhaltssumme.
Zu ~ **3:** *anat.* und *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ~ mucous membrane Schleimhaut *f* der Verdauungswerkzeuge; ⚙ *mach.* ~ pipe Wasser-Zuleitungsrohr *n*.
alimentation (ăl-^{s}-mĕn-tē′-ſch^{s}n) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*, Beköstigung *f*, Speisung *f*, Unterhalt *m*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f/pl.* — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f* (vgl. *nutrition*).
alimentative ↖ (ăl-^{s}-mĕ′n-tᵊ-tiw) *a.* nährend; Ernährungs-...
alimentativeness Ⓒ (~tiw-n^{s}ß) *s.* = alimentiveness.
alimenter ↖ (ă′l-^{s}-mĕn-t^{s}r) *s.* Nährende(r, s), Speisende(r, s), Nahrung Zuführende(r, s).
alimentic ↖ (ăl-^{s}-mĕ′n-tik) *a.* = alimentary 1—3.
alimentiveness Ⓒ (~tiw-n^{s}ß) *s.* Phrenologie: 1. Nahrungs-, Ernährungs-trieb *m*. — 2. Organ *n* dieses Triebes.
alimentous † (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}ß) *a.* = alimentary 1—3.
alimon ♀ † (ă′l-^{s}-mŏn) [grch.] *s.* Art.: Meermelde *f* (*A'triplex ha'limus*).
alimonious † (ăl-^{s}-mō′-n^{s}-ß) *a.* nahrhaft.
alimony (ă′l-^{s}-mᵉ-nᵉ) [lt. *alimo'nia*] *s.* 1. Ernährung *f*, Unterhalt *m*. — 2. jur.: Alimente *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte od. geschiedene Frau; permanent ~ bis zum Lebens-Ende zu zahlende Alimente. — 3. = aliment 2.
alinasal Ⓒ (ăl-^{s}-nē′-^{s}l) [lt.] *a.*, *anat.* die Nasenflügel betreffend.
aline (ā-lā′n) [fr. *aligner*, aus lt. *ad u. li'nea*] ①b. **I** *v/a.* 1. in e-e gerade Linie bringen (*a.* mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — 2. in gerader Linie aufstellen; ⚔ (ein-, aus-) richten. — **II** *v/n.* 3. ⚔ sich (ein-, aus-) richten. — 4. e-e gerade Linie bilden (with mit).
alineate (ā-li′n-lēt Ⓢ) *v/a.* ①b. = aline 1 u. 2.
alineation Ⓒ (ā-lin-^{s}-ē′-ſch^{s}n Ⓢ) *s.* 1. In-Linie-bringen *n*. — 2. Meßkunst: Bestimmung *f* eines entfernten Punktes durch Legung einer Linie durch zwischenliegende Punkte.
alinement (ā-lā′n-mᵉnt) [aline, nach fr. *alignement*] *s.* 1. In-Linie-bringen *n*, Abschnüren *n*, Abstecken *n*. — 2. Stehen *n*, Liegen *n* rc. in gerader Linie. — 3. ⚔: a) (Aus-, Ein-) Richten *n*; b) Richtung *f* einer Truppenlinie; c) Herstellung *f* der Frontlinie vor dem Feinde. — 4. ⚙ ⚔ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* e-s Weges, Forts rc. (*ant.* profile) = align(e)ment.
aliner (ā-lā′-n^{s}r) *s.* Ab-stecker *m*, -schnürer *m*; Ein-, Aus-richt(end)er *m*.
aling (ē′-lin^{g}) *s.* = aleing.
Alioth (ă′l-i^{s}th, ē′-li^{s}th) *npr.*, *ast.* Al'ioth *m* (Stern im Sternbilde des Großen Bären).
aliped Ⓒ (ă′l-^{s}-pĕd) [lt.] **I** *a.* 1. *zo.* mit Flatterfüßen (verfehen). — 2. *myth.* fußbeschwingt (Merkur); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* 3. *zo.* Flatterfüßler *m*.
aliquant Ⓒ (ă′l-^{s}-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend (in e-e größere Zahl nicht ob. Rest aufgehend). — **II** *s.* aliquanter Teil (vgl. aliquot).
aliquot Ⓒ (ă′l-^{s}-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, ohne Rest aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m* (vgl. aliquant).
Alisander † (ăl-^{s}-ſăn′n-dᵊr) *npr.* = Alexander (*FL.*).
alish (ē′-liſch) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. bs).
alisma Ⓒ ♀ (ā-li′ſ-ma) [grch. *id.*] *s.* Froschlöffel *m*; *A. planta'go* Wasserwegerich *m*.
alismad Ⓒ ♀ (~mᵃd) *s.* Froschlöffelpflanze *f*.
alismal Ⓒ ♀ (~mᵊl) *a.* froschlöffel(art)ig.
alismoid Ⓒ ♀ (~mŏid) *a.* froschlöffelähnlich.
Alison[1] (ă′l-^{s}-ß^{s}n) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Archibald ~ (engl. Geschichtschr., 1792–1869).
alison[2] (ā-li′ß-^{s}n) *s.* = alysson.
alispheno-... in Zssgn. = alisphenoid.
alisphenoid Ⓒ (ăl-^{s}-ßfi′-nŏid) [lt.] *anat.* **I** *s.* größerer Flügel des Keilbeins am Schädel. — **II** *a.* (*a.* ~al [~ßi^{s}-nŏi′-dᵊl]) Keilbein-
alisson (ā-li′ß-^{s}n) *s.* = alysson. [Flügel-...]
alist ⚓ (ā-li′ßt) [a u. list] *adv.* u. präd. *a.* nach e-r Seite geneigt. [ing lauschend.]
a-listening P (ā-li′ß-nin^{g}) präd. *a.* = listen-
alit † (ā-li′t) *pret.* und *p.p.* von alight[1] II.
alition † (ā-li′ſch-^{s}n) *s.* = alimentation 1.
alitrunk Ⓒ (ă′l-^{s}-trăn^{g}k) [lt. *a'la* und trunk] *s.*, *ent.* Flügelstück *n*.
aliunde Ⓒ (ē-li^{s}-dē) [lt. *id.*] *adv.* jur.: anderswoher, aus e-r andern Rechtsquelle.
alive (ā-lā′w) [a und life] präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ⚡. — 2. unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ⚡. — 3. aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ⚡. — 4. lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für); ⚡. — 5. aufmerksam, achtsam (to auf); ⚡. — 6. gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ⚡. — 7. von allen Lebenden; in, von der Welt; seiner (bzw. ihrer) Zeit; ⚡. — 8. *bibl.* wiedergeboren. — 9. *typ.* s. live. — 10. ⚒ bauwürdig.
Zu ~ **1:** while ~ bei Lebzeiten; certificate of being ~ Zeugnis *n*, daß j. noch lebt; to be ~ again wieder ins Leben zurückkommen, *bibl.* a. von den Toten auferweckt werden; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; heart ~! od. bless your heart ~! wahrlich!, potztausend!
Zu ~ **2:** to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß rc.).
Zu ~ **3:** come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' Dich!; *Am.* F ~ and kicking wohl und munter; to keep ~ lebendig, munter, aufrecht erhalten, beleben, erquicken (with durch).
Zu ~ **4:** he is deeply ~ to any insult er empfindet lebhaft jede Beleidigung; I am fully ~ to the necessity of ... ich empfinde (oder würdige) vollständig die Notwendigkeit zu ... (oder *gen.*); to be feelingly ~ to sehr empfänglich sein für.
Zu ~ **5:** all ~ ganz Auge und Ohr; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein.
Zu ~ **6:** to be ~ with ... wimmeln von ...; the whole town was ~ die ganze Stadt war auf den Beinen.
Zu ~ **7:** the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!
alive(s)-like † (ā-lā′w(ſ)-lā′k) *a.* lebendig.
Aliwal (ăl-^{s}-wă′l) *npr.*, *id.* n (Dorf in Ost-J.; Schlacht 1846). [saures Salz.]
alizarate Ⓒ (ā-li′ᵊ-^{s}-rēt) *s.*, *chm.* alizari'n-
alizari ❀ (ăl-^{s}-ſă′-rᵉ) [ar. *al-'iza'ri* Wangenröte] *s.* Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*.

alizaric ♁ (‿fä′ʀ-ik) *a., chm.* zum Färber-, Krapp-rot gehörend; Alizari'n-...

alizarin ♁ (ä-li′ſ-ᵉ-nin, *CT.D.* äl-ᵉ-fä′-nin), ‿e (‿) *s., chm.* Farbstoff *m* der Krappwurzel (seit 1868 auch aus Anthrace'n dargestellt); Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*; ⚙‿ red Alizarinrot *n*.

alk[1] *provc.* (älk, *CT.D.* älk) *s., zo.* = auk.

alk[2] (*IMP.D.* älk, *CT.D.* älk) [ar. ʿ*ulg*] *s.* afrikan. und arab. Terpenti'n *m*; ❦ flüssiger Chi'o-Terpentin. — Vgl. ‿[1].

alkahest, ‿c‿ ♁ † (ä′l-kᵉ-hēßt) *s.* Alchimie: Alkahe'st *n* (Universal-Lösungsmittel; a. *fig.*).

alkahestic(al †**), ‿c‿** ♁ (äl-kᵉ-hē′ß-tik, ‿-tᵉ-ſᵗl) *a.* alkahe'stisch, auflösend.

alkalamide ♁ (äl-kä′l-ᵉ-mid oder ‿maīd, *MU.* ä′l-kᵉ-l-ᵉ-maīd) *s., chm.* Alkalami'd *n*, basisches Ami'd.

alkalescence ♁ (äl-kᵉ-lē′ß-ᵉnß) *s., chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lisch-werden *n*.

alkalescency ♁ (‿ᵉn-ßᵉ) *s., chm.* 1. = alkalescence. — 2. schwaches Alka'lisch-sein.

alkalescent ♁ (‿ᵉnt) *chm.* I *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — II *s.* = alkali 1.

alkali ♁ (ä′l-kᵉ-lᵉ, ‿laī), *pl.* ‿(e)s (‿liſ, ‿laīſ) [ar. *al-gali'y(a)* Pottasche] *s.* 1. *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ‿ Ätz-A.; *min.* fossil ‿, mineral ‿ kohlensaures Na'tron; ‿s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxy'de u. Oxydhydra'te der Alkalimetalle); fixed ‿s *pl.* fixe Alka'lien *n/pl.* (Pottasche, Soda, Li'thium); vegetable ‿s Pflanzenbasen *f/pl.* (ſ. alkaloid II); *Am.* ‿ desert, ‿ land alkalihaltige Ländergebiete in Colora'do u. Neva'da. — 2. urspr. lösˢlicher Teil der Asche von Strandpflanzen ꝛc.; kalcinierte Soda. — 3. ♀ Salz- od. Bari'lla-kraut *n* (*Sa'tsola ka'li*).

alkalic ♁ † (äl-kä′l-ik) *a.* = alkaline.

alkaliferous ♁ (äl-kᵉ-li′ſ-ᵉ-nößˢ) *a., chm.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.

alkalifiable ♁ (ä′l-kᵉ-li-fäī-ᵉbl, *COO.* äl-kä′l-ᵉ-fäī-ᵉbl) *a., chm.* alkalisierbar.

alkalify ♁ (ä′l-kᵉ-li-fäī, *COO.* äl-kä′l-ᵉ-fäī) ①d. *chm.* I *v/a.* in ein Alka'li verwandeln. — II *v/n.* ein Alkali werden; sich in ein Alkali verwandeln.

alkaligen ♁ † (ä′l-kᵉ-lᵉ-ᵈʒĕn) *s., chm.* Stickstoff *m* (= nitrogen).

alkaligenous ♁ (äl-kᵉ-li′ᵈʒ-ᵉ-nößˢ) *a., chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkali-grass ♀ *Am.* (ä′l-kᵉ-lᵉ-gnaß) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichtis mari'tima*).

alkalimeter ♁ (äl-kᵉ-li′m-ᵉ-tᵉr) *s., chm.* Alkalimesser *m*.

alkalimetric(al □) ♁ (äl-kᵉ-lᵉ-mĕ′t-nik, ‿ᵉ-tᵉl) *a., chm.* alkalime'trisch. [metrie *f*.)

alkalimetry ♁ (‿li′m-ᵉ-tnᵉ) *s. chm.* Alkali-

alkalimide ♁ (äl-kä′l-ᵉ-mid, ‿maīd, a. ä′l-kᵉ-lᵉ-maīd) *s., chm.* = alkalamide.

alkaline ♁ (ä′l-kᵉ-lin oder ‿laīn) *a., chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (a. *fig.*); ‿ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.* (Ba'rium-, Ca'lcium-, Magne'sium-, Stro'ntium-Oxyd); ‿ metals *pl.* Metalle *n/pl.* der Alka'lien; Photogr.: ‿ development Entwickelung *f* des Bildes mittelst Soda oder Pottasche; ‿ water alkalischer Säuerling.

alkaline-earthy ♁ ↖ (‿-ērᵗ-*th*ᵉ) *a., chm.* erd-alkalisch; ‿ metals *pl.* Erd-Alkali-Metalle *n/pl.* [alkalisieren.)

alkalinise ④ ♁ (ä′l-kᵉ-lᵉ-nais) *v/a.* ①b.)

alkalinity ♁ (äl-kᵉ-li′n-ᵉ-tᵉ) *s., chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkali(n)ous ♁ † (äl-kēʳ-lᵉ-nößˢ, ‿lᵉ-ᵈʒß) *a.* = alkaline. [alkalisierbar.)

alkalisable ④ ♁ (ä′l-kᵉ-lᵉ-laī-ᵉbl) *a., chm.*

alkalisate[1] ④ ♁ † (*CT.D.* ‿lᵉ-fet, *MU.* äl-kä′l-ᵉ-fēt) *v/a.* ①b. = alkalinise. — Vgl. ‿[2].

alkalisate[2] ④ ♁ † (ä′l-kᵉ-lᵉ-fät, *MU.* äl-kä′l-ᵉ-fät) *chm.* I *a.* = alkaline. — II *s.* Alka'lisalz *n*. — Vgl. ‿[1].

alkalisateness ④† (‿-nᵉ-ßß) *s.* = alkalinity.

alkalisation ④ ♁ (äl-kᵉ-lᵉ-ſeʳ-ſchᵘn) *s., chm.* Alkalisierung *f*.

alkalise ④ ♁ (ä′l-kᵉ-laīſ) *v/a.* ①b. *chm.* 1. in ein Alka'li verwandeln. — 2. alka'lisch machen, alkalisieren.

alkalising ④ ⚙ (ä′l-kᵉ-laī-ſinᵍ) *s.* Färberei: alka'lische Schönungsflüssigkeit.

alkali-stiff ⚙ (ä′l-kᵉ-lᵉ-ſtif) *s.* Hutmacherei: Alka'li-Steife *f* zur Appretur geringer Hüte.

alkaloid ♁ (ä′l-kᵉ-löid) *chm.* I *a.* alkaliartig, laugenhaft. — II *s.* Alkaloi'd *n* (organische Pflanzenbase).

alkaloidal ♁ (äl-kᵉ-löi′-dᵉl) *a., chm.* alkaloi'd-artig, Alkaloi'ds...

alkalous ♁ † (ä′l-kᵉ-löß) *a., chm.* alka'lisch.

alkanet ♀ (ä′l-kᵉ-nĕt) [span. *alcane'ta*] *s.* 1. färbende Alka'nna *f*, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*). — 2. engS.: Wurzel *f* der A. — 3. Name ähnl. Pflanzen: common ‿ gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*).

alkanna ♁ ♀ (äl-kä′n-a) *s., id. f* (Gattung der Boragine'en); *A. tincto'ria* ſ. alkanet 1.

alkargen ♁ (äl-kä′ʳ-dᵍᵉn) *s., chm.* Alkarge'n *n* (organische Arse'n-Verbindung).

alkarsin(e) ♁ (äl-kä′ʳ-ſin) *s., chm.* Alkarsi'n *n*, Kakody'l-Oxy'd *n*. [e-s Alka'lden.)

alkedavy † (äl-kᵉ-dē′-wᵉ) [ar.] *s.* Palast *m*)

alkekengi ♀ (äl-kᵉ-kē′n-dᵍᵉ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendeckel *m* (*Phy'salis* ‿); ehm. auch *pharm.*

alkenna ♀ (äl-kē′n-a) *s.* = henna.

alkermes † (äl-kēʳ-miß) [ar.] *s.* 1. *pharm.* ehm. Kermesbeer-saft *m*, -latwerge *f*. — 2. *zo.* Kermes-Schildlaus *f* (*Co'ccus i'licis*).

alkerva ♀ (äl-kēʳ-wa) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

alk-gum (ä′lk-gŏm) *s.* = alk[2].

alk-gum-tree ♀ (‿-trī) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia terebi'nthus*).

alkohol ♁ (ä′l-kᵉ-hol), &c. ſ. alcohol, &c.

alkool (äl-kū′l) [ar.; ſ. alcohol] *s.* Kolly'rium *n* (feinstes Antimo'npulver zum Dunkelfärben der Augenbrauen und Augenlider im Orient).

Alkoran (ä′l-kᵉ-nᵉn, ‿krān, äl-kᵉ-nä′n), &c. ſ. Alcoran, &c.

all (äl) [allen german. Sprachen eigen] I *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dsr steht, u. die *pron.* treten hinter ‿; bei Substantiven im Plural steht ‿ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ¶. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ¶. — 3. (substantivisch) alles ¶. — 4. (adjektivisch) jede(r,s); irgend ein(e, r); ¶. — 5. *Am.* (*Pennsylvania*) P ‿ any more alle (= ganz verbraucht). — II *s.* 6. the All das (Welt-) All, Universum. — 7. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. — 8. († od. *provc.* ‿s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamt-besitz *m*, -interesse *n*, -wert *m*, Hab und Gut *n*; ¶. — III *adv.* 9. ganz (u. gar), gänzlich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ‿-thing); mit steigerndem *adv.*: ‿ too ... allzu-...; ¶. — 10. † od. *poet.* gerade, eben; ¶. — 11. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn. all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (a. *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (a. *fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu d. Teilen.

Zu all 1: ‿ the money alles Geld, das gesamte Geld; ‿ the world die ganze Welt; that is like him, for ‿ the world das sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; *prvb.* right is right ‿ the world over Recht ist Recht in der ganzen Welt; in ‿ conscience! auf Ehre u. Gewissen!, wahrlich!, sicherlich!; *bibl.* ‿ flesh alle Menschen; ‿ hell die ganze Hölle (*SH.*); ‿ history die ganze Geschichte; with ‿ speed in aller Eile; ‿ England ganz England, alle Engländer; ‿ England eleven Bzchg d. 11 Cri'cketspielern aus allen Teilen Englands, die gegen 16 oder 22 Mann eines lokalen Klubs spielen; ‿ Europe ganz Europa; *Am.* not for ‿ Europe nicht um (od. für) die (ganze) Welt; ‿ Homer der ganze Ho'mer; ‿ Venice ganz Venedig (*SH.*). — ☞ In adverbial. Redensarten oft ohne *art.*: ‿ day (long) den ganzen Tag (über); ‿ night die ganze Nacht; ‿ summer (through) den ganzen Sommer (hindurch); ‿ the evening der (den) ganze(n) Abend; ‿ the time die ganze Zeit; ‿ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ‿ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ‿ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ‿ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ‿ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚃 ‿ aboard! einsteigen!; ‿ days alle Tage; ‿ his goods alle seine Güter *n/pl.*; ‿ men alle Menschen *m/pl.*, die ganze Menschheit; ‿ out! alle hinaus! (Ruf der Wächter bei Schluß e-s öffentlichen Parks); at ‿ events jedenfalls, unter allen Umständen; to ‿ intents (and purposes) in jeder Beziehung (u. Hinsicht), ganz und gar; ‿ of you ihr (Sie) alle; you and ‿ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ‿ zu aller-erst (-letzt); thirty, ‿ told Summa Summarum 30, alle(s) zusammen 30; to be (od. go) on ‿ fours: a) auf allen Vieren gehen, b) *fig.* eben weg oder glatt gehen, genau stimmen, gleichen Schritt halten (*HO.*): this is on ‿ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; — Billard- ꝛc. Spiel: two ‿, three ‿, five ‿, &c. (2) zu 2, (3) zu 3, (5) zu 5 ꝛc. (je nach der Zahl der Mitspieler, wenn diese gleichviel Points gemacht haben); ‿ fives, ‿ fours *id.* (Kartenspiele); ‿ sorts of allerlei; *Am.* F ‿ sorts of trefflich; ‿ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ‿ hands! alle Mann!; I would ‿ were ‿ ich wünschte, alle wären einig; — bei e-m persönl. od. relativen *pron.* steht ‿: a) ↖ im *nom.* vor dem *pron.*: ‿ we like sheep have gone astray wir gingen alle in der Irre wie Schafe (Jes. 53, 6); b) jetzt nach dem *pron.*: we ‿ wir alle; c) oder substantivisch mit folgendem of: ‿ of us wir alle; we ‿ three oder ‿ three of us wir alle drei; mit doppeltem *pron.*: we ‿ of us complain of the shortness of time wir alle beklagen uns über die Kürze d. Zeit (*AD.*); — one and ‿, ‿ and each, each and ‿, ‿ and every, jur.: ‿ and singular, ‿ and sundry, † ‿ and some all und jeder, alle miteinander, † *adv.* gänzlich; All Fools' day, All Saints' day, All Souls' day ſ. All-Fools' day, &c. als bſd. Artikel.

Zu all 3: ‿ I have in the world alles, was ich auf der Welt besitze; is that ‿? ist das alles?, weiter nichts?; that is ‿! das ist alles!, weiter nichts!; if that be ‿ wenn weiter nichts ist; nach Aufzählungen: F and ‿ und alles übrige, u. dergleichen; mst *b.s.* and ‿ that u. dergleichen (Zeug); ‿ for nothing alles umsonst; it is ‿ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei; F (and) I don't know what ‿ ich weiß nicht, was sonst noch (alles); what is it ‿ about? um was handelt es sich denn eigentlich?; ↖ when ‿ comes to ‿ od. when ‿ is done wenn es um u. um kommt, endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ‿ is said (and done) im ganzen, überhaupt, genau genommen; F they're a couple of swindlers, that's ‿ they are das sind ein paar Schwindler,

weiter nichts (*BM.*); *prvb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ in good time alles zu seiner Zeit; ~ that it should be alles, was man nur verlangen kann, d. h.: vollkommen; ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem heraus?, was wurde aus der ganzen Sache?; what is the meaning of it ~? was soll das alles heißen?; F that beats ~ das geht über alles; to crown ~ um allem die Krone aufzusetzen; P hang it ~!, confound it ~! zum Henker mit der ganzen Geschichte!; that accounts for it ~ das erklärt alles; *prvb.* ~ covet, ~ lose wer alles will, verliert alles; — **~ but** fast (= nicht ganz), beinahe; he described her features as wearing an expression of ~ but sublimity er beschrieb ihre Züge, als trügen sie einen beinahe erhabenen Ausdruck; he is ~ but dying er ist halbtot, er liegt fast in den letzten Zügen; it is ~ but done es ist fast ganz fertig; ~ but unknown fast ganz unbekannt. — ☛ *preposition* **mit all:**

above ~ über alles, vor allem (s. above);

after ~: a) nach allem; alles wohl erwogen, nach reiflicher Überlegung; im Grunde (genommen); schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem;

at ~ (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- u. Bedingungs-Sätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz u. gar nichts, durchaus nichts; if I come at ~ wenn ich überhaupt komme; he was scarcely hurt at ~ er war überhaupt kaum verletzt;

before ~ vor allem, lieber als alles;

beyond ~ über alles, vornehmlich;

for ~: a) auf alle Fälle: once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) ungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (=dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgiltig;

in ~ in allem, im ganzen, ganz; in part or in ~ teilweise od. ganz; ~ and ~ od. ~ in ~ alles in allem, alles zs. (=genommen), ganz und gar; he was a man, take him for ~ in ~ er war ein Mann, nehmt alles nur in allem (*SH. H 1,2,187*); that is ~ in ~ das ist die Hauptsache (vgl. all-in-all);

over ~: a) jetzt nur mit folgendem *s.* in wörtl. Übersetzungen: over ~ the hills über alle(n) Hügel(n), b) ⚓ length over ~ Gesamtlänge *f* e-s Schiffes, c) † *adv.* überall;

† **with ~** = withal.

Zu all 4: a) ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; ~ sorts and conditions of men die gesamte Menschheit, allerlei Leute *pl.*; by ~ means: a) durch jedes Mittel, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles; **b)** ~ nach ausgelassen *prp.*, *a.* od. *v.* wie to deny, disclaim, renounce; zB. beyond ~ controversy über jeden Streit erhaben, ganz gewiß; free from ~ thought of danger frei von jedem Gedanken an Gefahr; beyond ~ question außer Frage.

Zu all 8: one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles; she lost her little ~ sie verlor ihr ganzes geringes Besitztum; † oder *prov.* his ~s alle seine Habseligkeiten *f/pl.*

Zu all 9: ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚌 fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz der(die, das)selbe, ganz gleich(giltig); it is ~ the same (od. ~ one) to me das ist mir alles eins (oder alles gleich, alles einerlei); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he will be ~ the better for it es wird desto besser für ihn sein; to be ~ (a th.) ganz ... sein (oft mit Ausfall des *v.*); he was ~ ears er war ganz Ohr; they were ~ patience sie waren äußerst geduldig; the horse was ~ skin and bone das Pferd bestand nur noch aus Haut u. Knochen; it's ~ a speculation es ist die reine Spekulation; like Niobe, ~ tears wie Ni'obe, ganz in Thränen (*SH.*); he is ~ my care er ist meine ganze Sorge; he is ~ for making money er geht nur aufs Verdienen aus; to be ~ for oneself sich selbst alles sn, nur an sich denken, nur auf seinen Vorteil bedacht sein; the papers were ~ in confusion die Papiere waren ganz in Unordnung; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir lassen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pitsein, famos, b) helle, pfiffig; he is ~ there er weiß sich geltend zu m., F ist sein heraus; — P ~ a mort niedergedonnert, bestürzt (s. alamort); P ~ to smash: a) in lauter Stücke(n), b) zu Grunde gerichtet; P to be ~ over the shop geschäftig hin- und her-rennen; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde, so daß die Segel flattschen; ⚓ to be ~ in the wind fallen (von d. Segeln gesagt); †~ to (nought) gänzlich, gründlich; ↖ to call a p. ~ to nought j-n abkanzeln, herunterm achen.

☛ **all** mit *adverb* u. *preposition:*

~ about rings umher, zer-, ver-streut;

~ abroad weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, auf dem Holzwege sein (vgl. abroad 3 ⚸);

~ along: a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher: I knew that ~ along ich wußte das schon immer, b) von e-m bis zum andern Ende; Buchh.: ausgeheftet, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of († ~ along on) auf Rechnung von ..., verschuldet durch, infolge; 't is ~ along of you that I am thus haunted Sie allein sind schuld, daß ich so belästigt werde (H. BROOKE); P od. † ~ **for** to ganz um zu: ~ for to court this pretty maid nur um dieser hübschen Dirne den Hof zu m. (BURNS);

~ in a blaze lichterloh; ~ in a breath in e-m Atem; † ~ in one zu derselben Zeit;

~ of a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; † ~ **out** gänzlich, vollständig; ganz aus (bsd. bei to drink, &c.); *sl.* bei weitem; F you are ~ out there da bist Du sehr im Irrtum, darin irrst Du Dich gewaltig;

~ over: a) over als *prp.*: I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt; it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; ~ over the world über die ganze Welt, in der ganzen Welt, b) over als *adv.*: 1. überall (am Körper), am ganzen Leibe; I looked for it ~ over ich suchte überall danach (in allen Taschen ꝛc.); she trembles ~ over (oder F she is ~ of a tremble) sie zittert am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub und Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt: that is ~ over das ist ganz vorbei, hat ganz aufgehört; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt: "Dombey and Sou" is Dickens ~ over „D. und Sohn" ist der ganze Dickens (bezeichnend für Dickens' Schreib-Art); that's he (P him) ~ over das ist er wie er leibt und lebt, das sieht ihm sehr ähnlich; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ over with ... ganz vorbei mit ..., ganz aus mit ...; it is ~ over with him es ist mit ihm vollständig vorbei, es ist um ihn geschehen; it is ~ over with their friendship mit ihrer Freundschaft ist es ganz zu Ende;

~ through ... durch den ganzen..., durch die, das ganze ...; durch alle ...; in allen ...: the prisoner pleaded his innocence ~ through der Angeklagte beteuerte bis zuletzt auf s-r Unschuld; *Am.* ~ through the States durch alle od. in allen Staaten;

F ~ **up** with ... zu Ende mit, ganz vorbei od. aus mit ... (= ~ over with ...); he knew that it was ~ up with him er wußte, daß es mit seiner Herrlichkeit (oder s-m Einflusse, Gelde ꝛc.) aus war.

Zu all 10: *poet.* ~ in the middle of the rising moon gerade in der Mitte des aufgehenden Mondes (*TN.*); ~ in the month of May gerade in d. Monat Mai;

~ as (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*).

all' (ăl) [it. *id.*] vor Vokalen = alla; ♪ ~ 8va, *abbr.* für ~ ottava (ăl ō-tā'-wa) in der Oktave (8 Töne höher bzw. tiefer) zu spielen.

☛ **all-...** in Zsgn mst all..., ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.

alla (ă'l-a) [it. *id.*, lt. *ad i'llam*, = fr. *à la* (j. bs)] *prp.* mit *art.* 1. nach der ... (ergänze: Art). — 2. ♪: ~ breve (brĕ'-wē) *id.*, „nach kurzer Art" (schnelle Taktart mit halben, als Viertel gespielten Noten; s. a capella); ~ francese (frăn-tschē'-sē) in französischer Manier; ~ polacca (pō-lă'k-a) im Tempo der Polonaise. — 3. *paint.* ~ prima (prī'-ma) *id.* (im ersten Entwurf, mit Grundfarbe).

allabuta ⚙ (ăl-ă-bjū'-ta) [ursprung dunkel] *s.* Lederfabr.: Allabu'ta-korn *n*, -samen *m* (Körner der Melde, *Chenopo'dium album*, zu unechtem Chagrin gbr.).

all-advised ↖ (ă'l-ăd-wāī'zd) *a.* in jeder Hinsicht beraten.

all-age (ă'l-ēdĢ) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).

allagite ♂ (ă'l-ă-dĢāī't) *s.*, *min.* Allagi't *m.*

allagostemonous ♂ ♀ (ăl-ă-gŏ-stī'-mē-nŏs) [grch.] *a.* abwechselnd kelch- u. fruchtboden-ständig (von den Staubgefäßen).

Allah (ă'l-a) [ar., zsgz. aus *al-ila'h* der Gott] *s.* Alla'h *m*; ~akbar! (ă'l-băr) Allah ist groß!

Allahabad (ă-la-hă-bā'd) *npr.*, *id.* (indobrit. St. am Zs.-fluß des Ganges u. des Dschumna).

Allahism (ă'l-a-ĭsm) *s.*, *rel.* mohammedanische Auffassung Gottes.

all-along ⑥ (ăl-ă-lŏ'n[g]) f. all 9 ⚸.

allamanda ♂ ♀ (ăl-ă-mă'n-da) [Allamand, schwz. Naturforsch.] *s.* Allama'nda *f* (Kletterpfl.).

allamonti *provc.* (ăl-ă-mŏ'n-tē), **~th** (ă'l-ă-möth), **~tti** (ăl-ă-mŏ'-tē) [Orkney-Inseln] *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria*).

all-amort ⑥ P (ăl-ă-mŏr't) = alamort.

Allan (ă'l-ăn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.; bei BURNS: Dichter (~) Ramsay).

allanerly schott. † (ă-lă'n-ĕr-lē) = allenarly.

allanite ♂ (ă'l-ă-nāīt) [Thomas Allan in Edinburgh, Entdecker] *s.*, *min.* Allani't *m.*

allantoate ☽ (ăl-ᵃn-tō′-āt) *s., chm.* allantoïnsaures Salz.

allantoic ☽ (ˌăl-ᵃn-tō′-ĭk) **I** *a., physiol. u. chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betreffend; ~ acid A.-Säure *f*; ~ fluid A.-Flüssigkeit *f* (bsd. der Kühe). — **II** *s.* = allantois.

allantoid ☽ (ă-lăn′-tŏĭd) [grch.] *a.* (auch **~al,** ăl-ᵃn-tŏĭ′-dᵊl) u. *s.* = allantoic.

allantoin(e) ☽ (ă-lăn′-tᵒ-ĭn) *s., chm.* Allantoïn *n* (Stoff in der Allantois-Flüssigkeit).

allantois ☽ (~ĭß) [neu-lt.] *s., physiol.* Harnhaut *f* des Fötus. [grch.]

allantotoxicum ☽ (ă-lăn-tᵒ-tŏ′k-ßĭ-kŭm)

allanturic ☽ (ăl-ᵃn-tjŭ′-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Allantu'rsäure *f*. [alpaca (s. d.).]

allapaca *Am.* (ăl-ă-pă′-k-a) *s., corr.* aus

all-a-row (ăl-ă-rō′) *adv.* in einer Reihe.

all-a-setting *Am.* (ăl-ă-ßĕ′t-ĭn³) *adv.* gut im Stande, wohlgenährt.

all-a-ta(u)nto ⚓ (ăl-ă-tă′n-tᵒ) [statt all-a-taunt-to] *adv., sl.* völlig getakelt.

allation†(ă-lē′-ßhᵊn) *s.* An-, Ein-führung *f*.

all-atoning (ăl-ă-tō′-nĭn³) *a.* allsühnend.

allatrate † (ă′l-ă-trēt) [lt.] *v/a.* heraus-

allaud † (ă-lă′d) [lt.] *v/a.* loben. [bellen.]

allay[1] (ă-lē′) [a/e. *âle'cgan*; ahd. *irle'cken*, nhd. erlegen] **I** *v/a.* ①a. (oft verwechselt mit allay[2] [= alloy] u. allege) **1.** †: a) (nieder)legen; beiseite legen (auch *fig.*); b) erniedrigen, demütigen, vernichten. — **2.** jetzt *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; *hunger*, Durst stillen. — **II** *v/n.* **3.** † sich legen (Sturm ꝛc.; auch *fig.*); aufhören, sich beruhigen. — **III** *s.* **4.** † Beruhigungs-, Linderungs-, Erleichterungs-mittel *n*. — ***Syn. allay*** (2) beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; ***alleviate*** und ***ease*** lindern durch Erleichterung der Last, d. Schmerzen ꝛc.; ***appease*** u. ***pacify*** beschwichtigend besänftigen; ***assuage*** Erregungen mildern, gänzlich stillen; ***calm*** beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); ***compose*** durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; ***lull*** einlullen, einschläfernd beruhigen; ***mitigate*** e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; ***moderate*** mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; ***relieve*** erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; ***soothe*** durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; ***tranquillise*** den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~[2], ~[3].

allay[2] † (ă-lē′) [a/f. *alayer*, lt. *alliga're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** = alloy. — **II** *s.* **2.** Legierung *f*, Versetzung *f*. — **3.** *fig.* Beimischung *f*, Beisatz *m*, Zusatz *m* (bsd. von Geringerem). — **4.** Mischung *f*, Verdünnung *f*, Schwächung *f* ꝛc. — Vgl. ~[1], ~[3].

allay[3] † (ă-lē′) [a/f. *eslais*] *s., hunt.* **1.** Anlegen *n* der Hunde. — **2.** Hinzufügung *f* frischer Hunde zur Koppel. — Vgl. ~[1], ~[2].

allayer[1] (ă-lē′-ᵉr) [allay[1]] *s.* **1.** Besänftiger *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — **2.** Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n*.

allayer[2] † (ˌ) [allay[2]] *s.* = alloyer.

allaying (ă-lē′-ĭn³) *s., arch.* Entlastung *f*; Träger *m*; Tragstein *m*; Fenstervorsprung *m*; Stützmauer *f*.

allayment † (ˌm⁽ᵉ⁾nt) *s.* Linderung *f*, Beruhigung *f*; linderndes ꝛc. Mittel.

all-ball†(ă′l-bâl) *s.* Universum *n*, Weltall *n*.

all-be † (ăl-bĭ′) *cj.* = albeit. [-becken *n*.]

all-blaze ⑤ (ăl-blē′ᶻ) *s.* Wärme-behälter *m*,

all-bone ⑤ ♀ † (ă′l-bōn) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holo'stea*).

all-bounteous (ăl-bau′n-tᵉ-ßh oder ~tĭ-ᵉßh) **~tiful** (~tĭ-fŭl) *a.* allgütig. [(*SH.*).]

all-building(ăl-bĭ′l-dĭn³) *a.* allbegründend

all-cheering(ăl-tshĭ′-rĭn³) *a.* all-erfreuend.

all-commanding (ăl-tᵉ-ma′n-dĭn³) *a.* allgebietend. [erquickend.]

all-composing (ăl-ᵗᵉm-pō′-ĭn³) *a.* all-

all-comprehending (ăl-tᵉm-pʀᵉ-hē′n-dĭn³), **~sive** (~ĭw) *a.* allumfassend.

all-conquering (ăl-tō′n-ᵏᵉ-nĭn³) *a.* alles überwältigend.

all-conscious (ăl-tō′n-shᵉß) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-ßā′n-nĭn³) *a.* **1.** alles bezeichnend. — **2.** bodenlos hinterlistig.

all-desirable (ăl-dᵉ-zā′-ʀᵊbl) *a.* einzig zu verlangen. [verächtlich.]

all-detestable (ăl-dᵉ-tē′ß-tᵊbl) *a.* höchst

all-devouring (ăl-dᵉ-wau′-rĭn³) *a.* alles verschlingend.

all-diffusive (ăl-dᵉ-fjŭ′-ßĭw) *a.* überall verbreitet; ~ rays alles erleuchtende Strahlen.

all-directing (~ʀē′t-tĭn³) *a.* alles lenkend.

all-disgraced (ăl-dĭß-gʀē′ßt) *a.* ganz entehrt. [pendend.]

all-dispensing (ăl-dĭß-pē′n-ßĭn³) *a.* all-

all-divine (ăl-dᵉ-wāĭ′n) *a.* höchst vollkommen, himmlisch, göttlich.

all-dreaded (ăl-dʀē′d-ᵉd) *a.* von allen gefürchtet. [Krabbentaucher (*Me'rgulus* ~).]

alle ☽ (ă′l-ĭ) [schwed. *id.*] *s., orn.* kleiner

all-eating (ăl-ĭ′-tĭn³) *a., fig.* allverzehrend, jeden Vorteil vernichtend (*SH. Sonn.*).

allecret (ă′l-ᵏᵉ-trĕt) *s.* = hal(l)ecret.

allect † (ă-lĕ′tt) [lt.] *v/a.* anlocken; reizen.

allection † (ă-lĕ′k-shᵊn) *s.* Anlockung *f*.

allective † (ă-lĕ′k-tĭw) **I** *a.* anlockend; reizend. — **II** *s.* Anlockung *f*; Reiz (mittel *n*) *m*.

alledge † (ă-lĕ′dʒ) *v/a.* = allege. [fam.]

all-efficient (ăl-ᵏᵉ-fĭ′-shᵊnt) *a.* höchst wirk-

allegant † (ă′l-ᵏᵉ-gᵊnt) *s.* = alicant.

☞ **Allegany,** &c. s. Alleghany, &c.

allegate † (ă′l-ᵏᵉ-gēt) **I** *v/a.* = allege[1]. — **II** *p.p.* und *a.* abgeordnet.

allegation (ăl-ᵏᵉ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*; false ~ falsche Angabe, Unrichtigkeit *f*. — **2.** † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Cita't *n*. — **3.** Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m*. — **4.** jur.: a) zu beweisende Aussage einer Partei; Aufzählung *f* der streitigen od. Klage-Punkte; b) erste Aussage des Klägers in e-m Erbstreit; c) *eccl.* nach der ersten folgende Aussage; defensive ~ Beweisantritt *m* seitens des Verklagten.

allegator † (ă′l-ᵏᵉ-gē-ᵗᵉr) *s.* Behauptender.

allege[1] (ă-lē′dʒ) [m/e. *aleg(g)en*, a/f. *aleger, esligier*, lt. *allegare*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, bei-bringen. — **2.** jur.: zur Bestätigung anrufen. — **3.** weitS.: behaupten, versichern, bejahen; he is ~d to have said man behauptet von ihm, daß er gesagt habe. — **4.** † anführen, citieren. — ***Syn.*** s. adduce.

allege[2] † (ă-lē′dʒ) *v/a.* = allay[1].

allegeable (~ᵊbl) *a.* als Beweis ꝛc. anführbar, was sich behaupten läßt ꝛc.; † citierbar.

allegeance † (~ᵊnß) *s.* **1.** = allegation. — **2.** Erleichterung *f*. — **3.** = allegiance.

allegeas ✾ (ă-lĭ′-dʒᵉ-ăß) *s., id.* (ost-ind. Stoff).

allegement✎(ă-lē′dʒ-mᵉnt) = allegation.

alleger (~ᵉr) [allege[1]] *s.* Behauptender *m*.

Alleghanian (ăl-ᵍē′-nĭ-ᵊnᵊn⑧) **I** *a.* allegha'nisch. — **II** *s.* Allegha'nier (Bewohner des Allegha'ny-Gebirges).

Alleghany (ă′l-ᵏᵉ-gē-nᵉ, ✎ ăl-ᵏᵉ-gē′-nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies** [~nᵉß] od. **~y Mountains**) Alleghany-Gebirge *n* (in den östl. *U.S.*); ♀ ~ vine klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirro'sa*).

allegiance (ă-lĭ′-dʒᵉnß oder ~dʒᵉ-ᵊnß) [a/f. *ligeance*] *s.* **1.** Unterthanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f*; ♀. — **2.** Treue *f*, Ergebenheit *f*.

Zu ~ **1:** express ~ ausdrücklich gelobte Unterthanenpflicht; implied ~, natural ~ natürliche, angeborene U. gegen d. Vaterland; local (temporary) ~ örtlich (zeitlich) beschränkte U. e-s Fremden; oath of ~ Unterthanen-, Huldigungs-, Lehns-eid *m* (bsd. der Engländer dem König als weltlichem Oberhaupt gegenüber; *ant.* oath of supremacy); to bear ~ huldigen; to swear ~ to the sovereign dem Landesherrn Treue u. Gehorsam schwören; to take the oath of ~ den Huldigungseid leisten. [*s.* = allegiance.]

allegiancy ✎ (ă-lĭ′-dʒᵉn-ᵗᵉ od. ~dʒᵉ-ᵊn-ᵗᵉ)

allegiant (~dʒᵉnt, ~dʒᵉ-ᵊnt) **I** *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loyal. — **II** *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m*.

allegoric(al □) (ăl-ᵏᵉ-gō′ʀ-ĭk, ~ᵏᵉ-tᵉ[l]) *a.* (sinn-) bildlich, allego'risch; ~interpretation Auslegung *f* in übertragenem Sinne.

allegoricalness (~ᵊnᵗᵉß) *s.* Allego'risches *n*; Allego'risch-sein *n*; Sinnbildlichkeit *f*.

allegorisation ④ (ăl-ᵏᵉ-gŏʀ-ᵏᵉ-ſē′-shᵊn) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung ꝛc.

allegorise ④ (ă′l-ᵏᵉ-gᵉ-rāĭß) ①b. **I** *v/a.* **1.** allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen. — **2.** in allego'rischem (bildlichem) Sinne verstehen od. auslegen. — **II** *v/n.* **3.** in Allegori'en oder Gleichnissen reden (upon über).

allegoriser ④ (~rāĭ-ᵗᵉr) *s.* = allegorist.

allegorist (ă′l-ᵏᵉ-gᵉ-rĭßt) *s.* Allegori'st *m* (Allegorienschreiber, ✎ Sinnbildausleger).

allegorister✎(ăl-ᵏᵉ-gᵉ-rĭ′ß-tᵉr) = allegorist.

allegory (ă′l-ᵏᵉ-gᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [grch. *allegori'a*] **I** *s.* Allegorie *f*: a) Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck; b) Künste: bildliche Darstellung eines personifizierten bzw. realisierten Begriffes. — **II** † *v/n.* = allegorise 3.

allegramente ♪ (ă-lē-gʀă-mĕ′n-tē) *adv.* = allegro. [Subel, rauschende Freude.]

allegresse ✎ (ăl-ᵏᵉ-gʀĕ′ß) [fr.] *s.* lauter

allegretto ♪ (ăl-ĕ-gʀĕ′t-ō) [it.] *abbr.* **All^tto** **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo. [sehr lebhaft.]

allegrissimo ♪ (ăl-ĕ-gʀĭ′ß-ᵉ-mō) [it.] *adv.*

allegro ♪ (ă-lĕ′-gʀō) [it.] *abbr.* **Allo.** **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.

alleleu (ăl-ᵉ-ljŭ′) [alew] *s.* Aufjchrei *m* (*CL.*).

alleluia(ăl-ᵉ-l(i)ū′-ja) [hebr.] **I** *int.* **1.** Halleluja!, lobet Gott! — **II** *s.* **2.** Halleluja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah). — **3.** ♀ ✎ gemeiner Sauerklee (*O'xalis acetose'lla*).

alleluiah (~) = alleluia 1 u. 2.

alleluiatic (ăl-ᵉ-l(i)ū-jă′-tĭk) *a.* Lobgesang-... (= halleluiatic).

allemande (ăl-mą′d od. ăl-ᵉ-mă′nd, *MU.* auch ă′l-(ᵉ-)mănd) [fr. *id.*] *s.* **1.** ♪ Allemand'e *f* (ipr.: ăl-mą′d): a) Tonstück im $^{1}/_{4}$-Takt (bei Bach, Händel ꝛc.), b) Tretter (alter dtsch. Rundtanz im $^{2}/_{4}$-Takt), c) Art Trippel-Walzer ($^{3}/_{4}$-Takt), d) Art Tanzfigur. — **2.** Kochk.: weiße eingedickte Sauce.

☞ **Allemanni,** &c. s. Alemanni, &c.

allemontite ☽ (ăl-ᵉ-mō′n-tāĭt) [Allemont, Dorf im Dauphiné] *s., min.* Allemonti't *m*, Arse'nik-Antimo'n *n*.

Allen[1] (ă′l-ᵉn) *npr.* **1.** *id.m* (bsd. Bn.); "*Barbara's Cruelty*" (engl. Ballade). — **2.** bog of ~, Lough ~ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — **3.** ✎ = Allan.

allen[2] *provc.* (ă′l-ᵉn) *s.* **1.** neu umgepflügtes Grasland. — **2.** Brach-, Stoppel-land *n*.

Allen-a-Dale ⑥ (ă′l-ᵉn-ă-dēl) *npr., id. m* (Bogenschütze in Robin Hood's Bande; Held verschiedener alten Balladen).

allenarly schott. (ă-lē′n-ᵊr-lᵉ) [all u. anerly] **I** *adv.* jur.: allein, bloß, nur. — **II** *a.* alleinig, einzig. [*Northumbld.*).]

Allendale (ă′l-ᵉn-dēl) *npr., id.* (engl. St.,)

alleniate † (ă-lē′n-ĭēt ⑧) *v/a.* erweichen, lindern. [*U.S.*).]

Allentown (ă′l-ᵉn-taun) *npr., id.* (Stadt,)

aller † (ă′-lᵉr) *s.* = alder.

aller-float *provc.* (ă′-lᵉr-flōt) *s., ichth.* Lachs-, See-forelle *f* (*Salmo trutta*).

allerion (ă-lĭ′-ʀᵉ-ᵊn) [a/f. *alerion*, mlt. *ala'rio*, lt. *ala'rius*] *s., her.* Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Klauen u. Schnabel. — **2.** ✎ weitS.: heraldischer Adler.

aller-trout (ă'ˡ-ˡᵉʳ-trau̯t) *s.* = aller-float.
all-essential (ăl-ᴵ-ßĕ'n-ſch²l) *a.* einzig, höchſt weſentlich.
allette (ᵃ-lĕ't) *s.* = alette. [2. = alleviate.]
allevate † (ă'ˡ-ᴵ-wēt) *v/a.* 1. (auf)heben. — 2. = alleviation.
allevation † (ăl-ᴵ-wē'-ſch³n) = alleviation.
alleve † (ᵃ-lī'w) *v/a.* = alleviate.
allevement † (ᵃ-m²nt) *s.* = alleviation.
alleviate[1] (ᵃ-lī'-wi̯ēt ⑤) [mlt. *alleviа're*] *v/a.* ①b. 1. † leichter machen. — 2. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver)mindern, verringern (*ant.* aggravate). — 3. † Fehler, Betragen ꝛc. weniger ſchlimm darſtellen, abſchwächen. — *Syn.* ſ. allay[1]. [bemäntelt.]
alleviate[2] † (ᵃ-wi̯ĕt) *p.p.u.a.* gemildert; *fig.*
alleviation (ᵃ-lī-wi̯ē'-ſch³n ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*; Verminderung *f*, Abſchwächung *f* (✎ im Sinne von alleviate 3). — 2. Linderungsmittel *n*.
alleviative ✎ (ᵃ-lī'-wi̯ĕ-tiw ⑧) **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n*.
alleviator (ᵃ-lī'-wi̯ē-t³r ⑧) *s.* 1. Beſänftiger *m*, Linderer *m* ꝛc. — 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m*. [lindernd.]
alleviatory (ᵃ-wi̯ĕ-t³-n^e ⑧) *a.* erleichternd,
alley[1] (ă'ˡ-^e) [fr. *allée*] *s.* 1. Gang *m*, bſd. Allee *f*, Baum-, Laub-gang *m*. — 2. ſchmale Gaſſe, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgaſſe *f*. — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Korridor *m*; ✎ *eccl.* Seitenſchiff *n*, Chorgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Kugel-bahn *f* (a. skittle-~ od. bowling ~; *Am.* a. nine od. ten pins ~). — 5. ⚒ Gang *m*. — 6. *typ.* Gaſſe *f* zwiſchen Setzregalen.
alley[2] (~) [*corr.* alabaster] *s.* Knabenſpiel: Schuſſer *m*, Murmel *m* (a. ally). — Vgl. ~[1].
alleyed (ă'ˡ-^ed) [alley[1]] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Allee('e)n verſehen.
alleyite (ă'ˡ-ᴵ-ăīt) [alley[1] 2] *s.*, *sl.* Bewohner(in) einer Londoner Gaſſe; *fig.* ſchmutziger
Alleyn (ă'ˡ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [Plebejer.]
alley-taw ⑤ (ă'ˡ-ᴵ-tă), P **~-tor** ⑥ (~-t^or) *s.* kleiner Murmel.
alley-way (~-wē) [alley[1]] *s.* 1. kurze Allee. — 2. ſchmaler Gang, Durchgang *m*, ſchmale Gaſſe. [Wo'tan; ✎ Zu'piter; ✎ Gott).]
all-father (ă'ˡ-fă-*dh*³r) *s.* Allvater *m* (O'din,
all-fired *Am.* P (ăl-fāi'^rd) *a.* □ außerordentlich, über die Maßen (groß), ungewöhnlich); P verteufelt; in ~ hurry in ſchrecklicher Haſt; dad had an ~ hard bite of a fish ein Fiſch biß gewaltig ſcharf an Vaters Angel an (Mark Twain). [5 Trümpfen).]
all-fives (ăl-fāi'^wſ) *s/pl.*, *id.* (Kartenſpiel mit)
all-flaming (ăl-flē'-min³) *a.* ganz in Flammen (ſtehend). [Kuhharn *m* als Heilmittel.]
all-flower-water (ăl-flau̯'-ᴵ-wă-t³r) *s.*
All-Fools' day ⑥ (ăl-fū'lſ dē) *s.* Allernarrentag *m* (1. April).
all-fours ⑧ (ăl-fō'^rſ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenſpiel mit 4 Trümpfen; auch eine Art Do'mino; vgl. all 2 ⁋).
all-get-out (ă'ˡ-gĕt-au̯t) *Am.* F: that beats ~! das geht über die Hutſchnur!
all-giver (ăl-gi'w-^r) *s.* Allgeber *m* (Gott).
all-giving (ăl-gi'w-in³) *s.* Allgebender *m*.
allgood ♀ (ă'ˡ-gūd) *s.* ehm. Dorf-Gänſefuß *m*, Allgut *n* (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).
all-good ✎ (ăl-gū'd) *a.* allgütig.
all-gracious (ăl-grē'-ſch²ß) *a.* allgütig.
all-hail (ăl-hē'l) **I** *int.* Heil!, ſei mir (uns) gegrüßt! — **II** ✎ *s.* Heil *n*, Segen *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen mit dem Rufe: "all-hail!" [hallows.]
☞ **All-hallan** † (ăl-hă'ˡ-³n), &c. ſ. All-ſ
☞ **All-hallon(d)** † (~-³n[d]), &c. ſ. All-hallows. [heiligen *n* (1. November).]
All-hallontide † (ăl-hă'ˡ-³n-tāid) *s.* Allerſ
All-hallow (ăl-hă'ˡ-ō) *s.* = All-hallows; in Zſſgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).
Allhallow-e'en (~-ᴵn) = All-hallow eve.
All-hallowmas ⑥ (ăl-hă'ˡ-^l-măß) [mass Meſſe] *s.* = Allhallow-tide.
All-hallown † (~-³n) *s.* = All-hallows; ~ summer Altweiber-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. II.IV,a,1,2,178*).
All-hallows ⑥ faſt † (~-ō^s) [all und hallow] *s.*, *eccl.* 1. *pl.* Alle Heiligen *m/pl.* — 2. (~' day) Allerheiligen-feſt *n*, -tag *m* (1. Nov.) = All Saints' day (ſ. All-Saints).
Allhallow-tide ⑤ (ăl-hă'ˡ-^l-tāid) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).
all-hating (ăl-hē'-tin^g) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).
all-heal ⑤ ♀ (ă'ˡ-hīl) *s.* 1. Ba'ldrian *m* (*Valeria'na officina'lis*). — 2. clown's ~ Sumpf-Ziest *m* (*Sta'chys palu'stris*).
all-hid ✎ (ăl-hi'd) *s.* Verſteckſpiel *n* (= hide-and-seek). [&c. ſ. All-hallows, &c.]
☞ **All-hollan(d)** † (ăl-hō'ˡ-³n, ~[d]), &c.
all-hollow ⑥ F (ăl-hō'ˡ-ō), *sl.* **~er** (~^r) *adv.* gänzlich, völlig.
all-holy (ăl-hō'-^le) *a.* allheilig.
all-honoured (ăl-o'n-^rd) *a.* allgeehrt.
all-hood † (ă'ˡ-hud) *s.* Ganzheit *f*, Ganzes *n*.
all-hoove ♀ † (ă'ˡ-hūw) *s.* = ale-hoof.
all-hose ♀ † (ă'ˡ-hō^s) *s.* Huflattich *m*.
alliable ✎ (ᵃ-lāi'-^bl) [ally[1]] *a.* □ zu vereinigen(d) (with mit); bündnisfähig.
alliaceous ♁ (ăl-ᴵ-ē'-ſch²ß) [allium] *a.* 1. ♀ lauchartig. — 2. (bſd. *chm.* u. *metall.*) nach Zwiebel od. Knoblauch riechend.
alliance (ᵃ-lāi'-^n^ß) [a/ſ. *aliance*, mlt. *alliga'ntia*; vgl. ally[1]] **I** *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bſd. politiſch); ⚸. — 2. Heirat *f*; Verwandtſchaft *f* durch Heirat, Verſchwägerung *f*; ⚸. — 3. ✎ weitS.: Verwandtſchaft *f*. — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Intereſſen-Gemeinſchaft *f*, Vereinigung *f*. — 5. Vertrag *m*, Übereinkunft, die einer Allianz zu Grunde liegt (= treaty of ~). ; ⚸. — 6. † *coll.* Verbündete(n) *m/pl.*, Alliierte(n) *m/pl.*, Bundesgenoſſen *m/pl.* — 7. ✎ *coll.* Verwandte(n) *m/pl.* — 8. ♀ Unterklaſſe *f* (zwiſchen Klaſſe u. Ordnung) = cohort. — 9. *zo.* Unterordnung *f* (zw. Ordnung u. Familie). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 10. verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt ſein (to mit od. *dat.*). ; *a. fig.* — **III** ✎ *v/n.* ①b. 11. ſich verbinden, ſich verbünden, ſich vereinigen (to mit); verwandt ſein (to mit od. *dat.*). — *Syn.:* Zu 1: *alliance* allgemeinſte Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Perſonen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (ſonſt auch feindl.) Perſonen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinſamen Gegner; politiſch: Kriegsgemeinſchaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenſeitigen Unterſtützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur.: Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu e-m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinſamem Intereſſe (*confederacy* u. zuweilen *league* ſtärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu e-m gemeinſamen Unternehmen od. Geſchäft, gleiche Teilnahme, Mitgenoſſenſchaft; *union* innige Verbindung mehrerer Perſonen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — Zu 2: *affinity* chemiſche Verwandtſchaft (auch *fig.*); *alliance* Verwandtſchaft durch Heirat, Verſchwägerung; *consanguinity* Blutsv.; *kindred* urſpr.: Art-, Gattungs-, Geſchlechts-Gemeinſamkeit, Verwandtſchaft; weitS.: *relationship* Verwandtſchaft.

§ **Zu ~ 1:** offensive and defensive ~ Schutz- u. Trutz-Bündnis *n*; Holy A~ Heiliger Bund (Name polit. od. kirchl. Bündniſſe, bſd. das j. der Regenten von Rußland, Öſterreich, Preußen vom 26. Sept. 1815); Triple A~ Dreibund, Drei-Fürſten-Bund; Quadruple A~ Vier-Fürſten- (od. -Staaten-) Bund; treaty of ~ Allianz-Vertrag *m*.

§ **Zu alliance 2:** to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ ſich vermählen (with mit); *her.* arms *pl.* of ~ durch Heirat erworbenes Wappen.

§ **Zu ~ 5:** to draw up a deed of ~ einen Allianz-Vertrag entwerfen.

alliancer ✎ (ᵃ-lāi'-^n-ß^r) *s.* Verbündeter *m*.
alliant † (ᵃ-^nt) *a.* und *s.* verbündet; Verbündeter *m*. [ſteller, * 1816).]
Allibone (ă'ˡ-ᴵ-bōn) *npr.*, *id.* (amer. Schrift-
allice (ă'ˡ-ißˢ), **~-shad** (~-ſchăd) *s.*, *ichth.* Maifiſch *m*, Alſe *f* (*Alo'sa vulga'ris*).
allichol(l)y (ă'ˡ-ᴵ-ᶠ-l^e) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.W.1,4,164*).
alliciate † (ᵃ-lī'ſch-ᴵ-ēt) *v/a.* anlocken, reizen.
alliciency † (~-³n-ß^e) *s.* Anziehungskraft *f*.
allicient (~-^nt) **I** ✎ *a.* an-, verlockend; anziehend. — **II** † *s.* anziehender Körper od. Gegenſtand.
allicit(e) † (ᵃ-lī'ß-ıt) *v/a.* = alliciate.
Allick (ă'ˡ-ık) *npr.*, *id. m.*, ſfgz. aus Alex-(ander); ſ. auch Sandie. [vergötternd.]
all-idolising (ăl-āi'-dᴵ-lāi-ſin^g) *a.* alles
Allie (ă'ˡ-^e) *npr.*, *id. f*, *dim.* v. Alice (ſ. bd.).
allieman † (ᵃ-lāi'-mᵃn) [ally[1] *s.* angeheirateter Verwandter. [gant (*SH.*).]
alligant † (ă'ˡ-ᴵ-g³nt) *a.* = alicant; ele-
alligarta † (ăl-ᴵ-gā'^r-ta) *s.* = alligator.
alligate (ă'ˡ-ᴵ-gēt) *v/a.* ①b. 1. † (an-, zſ.-) binden, verknüpfen, vereinigen. — 2. die Miſchungsrechnung ausführen.
alligation (ăl-ᴵ-gē'-ſch³n) [lt.] *s.* 1. ✎ (An-, Zuſammen-) Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Miſchungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchſchnittsrechnung *f*. — 3. *chm.* Legierung *f*. — 4. *mint.* geſetzl. Metall-Miſchung; ~ of gold Gold-Legierung *f*.
alligator (ă'ˡ-ᴵ-gē-t^or) [neu-lt. *id.*, vom ſpan. *el lagarto*, lt. *lacerta*] *s.* 1. *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil). — 2. *Am.* F *zo.* braune Zaun-Eidechſe (*Scelo'porus undula'tus*). — 3. ⚙: a) Art Steinhaue *f*; b) *metall.* Luppenquetſche *f* bei Puddel-Öfen.
alligator-apple ⑥ ♀ (ă'ˡ-ᴵ-gē-t^or-ăpl) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Sumpf-Flaſchenbaumes, *Ano'na palu'stris*). [Alliga'torhaut.]
~-bag (ă'ˡ-ᴵ-gē-t^or-băg) *s.* Täſchchen *n* aus
~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Alliga'torfiſch *m* (*Podothe'cus acipenseri'nus*).
~-forceps (~-fō'-b²pß ⑨) *s.*, *surg.* Alliga'tor-Zange *f* mit kurzen gezähnten Backen.
~-gar ⑥ (~-gă'^r) *s.*, *ichth.* Hornhecht *m* (*Be'lone*) des Südens.
alligatorid ♁ (ăl-ᴵ-gē-tō'^r-ıd) *s.*, *zo.* zur Familie der Alligato'ren gehörendes Tier.
alligator-pear ⑥ ♀ (ă'ˡ-ᴵ-gē-t^or-pă'^r) *s.* Avoga'to-Birne *f*; vegetabi'liſches Mark (Frucht des Advokatenbaumes, *Perse'a grati'ssima*).
Alligator-river (~-rĭw-ᴵ^r) *npr.* Alliga'torfluß *m* in Nord-Carolina, *U.S.*; a. in Auſtralien.
alligator-terrapin ⑥ (~-tĕ'^r-ᴿ-ă-pĭn) *s.*, *zo.* A.-Schildkröte *f* (*Che'lydra serpenti'na*).
~-tortoise ⑥ (~-tō'^r-ıſ) *s.* = ~-terrapin.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* amerikaniſcher Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).
~-turtle ⑥ (~-tō'^rtl) *s.*, *zo.* 1. = ~-terrapin. — 2. im Süßwaſſer lebende A.-Schildkröte (*Macro'chelys lacerti'na*). [*Gua'rea Swa'rtzii.*]
~-wood ⑥ (~-wŭd) *s.* Alliga'torholz *n* von
alligazant (ă'ˡ-ᴵ-gāſ-³nt) *s.* Art Roſenholz *n*.
allige † (ᵃ-lī'dǫ) *v/a.* = alligate.
allighten † (ᵃ-lāi'tn) *v/a.* leichter machen.
al(l)ign (ᵃ-lāi'n) *v/a.* ①a. = aline.
al(l)ign(e)ment (ᵃ-m²nt) *s.* = alinement.
all-importance (ăl-ım-pō'^rt-³nß) *s.* äußerſte Wichtigkeit. [eindringlich).]
all-impressive (ăl-ım-pʀĕ'ß-ıw) *a.* höchſt
Allin (ă'ˡ-ᵉn) *npr.* = Allen[1].
all-in-all (ă'ˡ-ın-ăl) **I** *s.* 1. All *n*. — 2. Ganze(s) *n*. — **II** *adv.* 3. alles zuſammen; alles in allem, im ganzen genommen.

allineate ✎ (ă-lĭ′n-ēt ⑧) *v/a.* ①b. = aline.
allineation (ă-lĭn-ē-shᵘn ⑧) = alinement.
alinement (ă-lāĭ′n-mᵉnt) *s.* = alinement.
Allingham (ăl′ĭ-ŋᵍ-hăm) *npr., id.*: William ~ (anglo-irischer Dichter; * 1828, † 1889).
Allioth (ăl′ĭ-ᵉ-ŏth) *npr., ast., id.m* (Stern im)
allis (ă′lĭ-ĭs) *s.* = allice. [Großen Bären).]
allision ✎ (ă-lĭ′ʒ-ᵘn) [lt.] *s.* 1. An=, Zu=sammen=stoß *m.* — 2. Anprall *m* des Meeres gegen die Küste. [(Insel im Stillen Ozean).]
Allison (ă′lĭ-ˢ-ᵴᵘn) *npr., id.*: ~ Island)
alliteral (ă-lĭ′t-ˢ-rᵘl) *a.* stabreimend, alliterierend.
alliterate[1] (ă-lĭ′t-ˢ-rēt) [lt. *ad u. li't(t)era*] *v/n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.=Gruppe beginnen (v. Wörtern), alliterieren. — 2. den Stabreim anwenden.
alliterate[2] (~răt) **I** *a.* = alliteral. — **II** ✎ *s.* alliterierender Dichter. — *Vgl.* ~[1].
alliteration (ă-lĭt-ˢ-rē′-shᵘn) [lt.] *s., pros.* Alliteration *f*, Stabreim *m*.
alliterational ✎ (~shᵘ-nᵘl) *a.* = alliteral.
alliterative (ă-lĭ′t-ˢ-rā-tĭw) *a.* □ stabreimend, alliterierend. [des Alliterierens.]
alliterativeness (~rᵉ-ᵴ) *s.* Eigenschaft *f*)
alliterator (ă-lĭ′t-ˢ-rē-tᵒʳ) *s.* alliterierender Dichter. [Allitu'rsäure *f.*)
allituric ♂ (ăl-ˢ-tjūʳ′-rĭk) *a., chm.*: ~ acid)
allium ♂ ⚘ (ă′lĭ-ᵉ-ŏm) [lt. *a'l(l)ium*] *s.*)
all-kind (ăl-kāĭ′nd) *a.* allgütig. [Lauch *m.*)
all-knower ✎ (ăl-nō′-ᵉr) *s.* Allwissender *m*.
all-knowing (ăl-nō′-ĭnᵍ) *a.* allwissend.
all-licensed (ăl-lāĭ′ᵉ-ᵴᵉnßt) *a.* zu allem berechtigt.
allmend ✎ (ă′l-mĕnd) *s.* Allme'nde *f*, Gemein(de)=Gut *n*, =Weide *f*, =Wald *m*.
all-merciful (ăl-mō′ʳ-ᵴ-fŭl) *a.* allbarmherzig.
all-might ⑥ † (ăl-māĭ′t) *s.* Allmacht *f*.
all-mine ⚒ (ăl-māĭ′n) *a.* unvermischt, nicht mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* partmine).
allmouth (ă′l-mauth) *s., ichth.* Fisch=, Frosch=teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).
allness (ă′l-nᵉßᵴ) *s.* (⑤d. *phls.*) Allheit *f*.
all-night (ăl-nāĭ′t) **I** † *s.* Wachs=Nachtlicht *n.* — **II** *a.* d. ganze Nacht während; *parl.* ~ sitting, ~ debate Sitzung, Debatte, welche die ganze Nacht dauert.
all-night man † (ăl-nāĭ′t măn) *s., sl.* Leichenräuber *m* (= resurrection-man).
Allo. ♪ *abbr.* = allegro.
allo... ☞ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.
Alloa (ă′lĭ-ᵒ-a) *npr.* (schott. Stadt). [gehorsam.]
all-obedient (ăl-ᵒ-bī′-dĭᵉnt ⑧) *a.* in allem)
all-oblivious (ăl-ᵒb-lĭ′w-ĭᵉßᵴ ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.
Allobroges (ă-lŏ′b-rᵒ-ᵴ-dᵍĭ) [lt. *id.*] *s/pl., hist.* Allo'broger *m/pl.* (ehm. keltisches Volk am Genfer=See, im jetzigen Dauphiné und Savoyen).
Allobrogian (ăl-ᵒ-brŏ′-dᵍᵴ-ᵉn), **~cal** † (ăl-ᵒ-brŏ′-dᵍ-ᵉ-tˢl) *a.* 1. allo'brogisch. — 2. † *eccl.hist.* (17. *sæc.*) die Calvinisten betr., deren Hauptsitz Genf war (ſ. Allobroges).
allocate[1] (ă′lĭ-ᵒ-tēt) [lt. *ad u. locare*] **I** *v/a.* ①b. 1. für sich (allein) hinstellen, bei Seite setzen (für e-n bestimmten Zweck). — 2. zuteilen; anweisen. — 3. den Platz bestimmen, Stelle anweisen für. [sen. — **II** *s.* Anweisung *f*.)
allocate[2] † (~lăt) [schott. *p.p. u. a.* zugewie=]
allocation (ăl-ᵒ-tē′-shᵒn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs=, Platz=anweisung *f*, Platzbestimmung *f*. — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f*. — 3. † jur.: Gutheißung *f*, Bestätigung *f* oder Billigung *f* e-s Rechnungspostens vor dem Schatzkammergericht (Exchequer).
allocatur ♂ (~tᵉʳ) [mlt. *id.* es wird erlaubt; vgl. allocate[1]] *s.* jur.: 1. richterl. Erlaubnis *f*. — 2. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f* e-s Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen; bsd. Kostenbescheinigung *f*. [derlich in der Farbe.]
allochroic ♂ (~krō′-ĭk) [grch.] *a.* verän=)
allochroism ♂ (ă′lĭ-ᵏ-krᵒ-ĭsm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n*.
allochroite ♂ (*MU.* ă-lŏ′ĭ-krᵒ-ăĭt, *CT.D.* ăl-ᵏ-krō′-ăĭt) *s., min.* Allochroi't *m*, brauner (Eisen=)Granat.
allochromatic ♂ (~krᵒ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* (bsd. *opt.*) allochroma'tisch (Farbenwechsel betr.; Farben anders zeigend ꝛc., als sie wirklich sind).
allochroous ♂ (ă-lŏ′ĭ-krᵒ-ŏß) [grch.] *a.* (bsd. *min.*) 1. anders=, verschieden=farbig. — 2. in der Farbe veränderlich.
alloclase ♂ (ă′lĭ-ᵏ-klēᵴ), **~ite** (ă-lŏ′ĭ-klᵉ-ăĭt) *s., min.* Alloklasi't *m*.
allocute ✎ (ă′lĭ-ᵏ-kjūt) *v/n.* ①b. e-e feierliche Ansprache halten (bsd. vom Papste).
allocution (ăl-ᵏ-kjū′-shᵒn) [lt.] *s.* Ansprache *f*, feierliche Anrede, Allokution *f*: a) röm. Ant.: ⚔ seitens e-s Feldherrn an die Soldaten, b) *eccl.* seitens des Papstes an die Kardinäle.
allod (ă′lĭ-ŏd) *s.* = allodium.
allodgement † (ă-lŏ′dᵍ-mᵉnt) [a/ſ.] *s.* 1. Wohnung *f*; Nachtquartier *n*, Logis *n*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Quartiere *n/pl.*
allodial (ă-lŏ′-dĭᵈl ⑧) jur.: **I** *a.* □ 1. allodia'l, Allo'd=... — 2. lehnzinsfrei, erbgesessen; erb=eigen (*ant.* feudal); ~ land Allodial=Land, Freigut *n*. — **II** *s.* 3. Allodia'l=besitz *m*, =eigentum *n*. — 4. = allodialist. [dia'l=Syste'm *n*.)
allodialism (~diᵃ-lĭsm ⑧) *s.* jur.: Allo=)
allodialist (~lĭßt) *s.* jur.: Besitzer(in) eines Freigutes.
allodiality (ă-lō-dĭă′l-ᵢᵉ) *s.* jur.: Lehnzins=Freiheit *f*, Allodia'l=Besitz *m*.
allodian † (ă-lō′-dĭᵉn ⑧) *a.* = allodial.
allodiary (ă-lō′-dĭᵉ-rᵉ ⑧) *s.* = allodialist.
allodification (ă-lŏd-ᵉ-fĭ′-kᵉ′-shᵒn od. ă-lō-dᵉ~) *s.* jur.: Allodifikation *f* (Verwandlung eines Lehnsgutes in ein Freigut).
allodium (ă-lō′-dĭᵉm ⑧), *pl.* **~a** (~dᵉ-a ⑧) [mlt. *id.*, aus a/d. *al-ôd* Ganzbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo'd(ium) *n*, durch Volksgesetz verbürgtes freies Eigentum, zinsfreies Gut, Freigut *n* (*ant.* feud).
allœ'allœopath... ♂ ✎ = allopath...
allœosis ♂ (ăl-ᵉ-ō′-ĭs) [grch.] *s., med.* Änderung *f* der Körper=Konstitution.
allœotic(al†) ♂ (ăl-ᵉ-ŏ′t-ĭk, ~-ᵉ-tˢl) [grch.] *a., med.* allöo'tisch (Körper=Konstitution ändernd).
allogamy ♂ ⚘ (ă-lŏ′g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Kreuzung *f*, Kreuzbefruchtung *f*.
allogeneity ♂ ✎ (ăl-ᵉ-dᵍᵉ-nĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Art=, Stammes=, Wesens=verschiedenheit *f*.
allogeneous ♂ ✎ (~dᵍĭ′-nᵉ-ᵴᵘß) [grch.] *a.* stammes=, wesens=verschieden. [goni't *m*.)
allogonite ♂ (ă-lŏ′g-ᵉ-năĭt) *s., min.* Allo=)
allograph ♂ (ă′lĭ-ᵏ-graf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokume'nt (*ant.* autograph).
allomerism ♂ (ă-lŏ′m-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s., chm. u. min.* Allomeri'smus *m* (Festhalten an derselben Krystallform trotz Änderung der chem. Bestandteile; *ant.* allomorphism).
allomerous ♂ (~rŏß) *a., chm. u. min.* allome'risch; ſ. allomerism (*ant.* allomorphic).
allomorphic ♂ (ăl-ᵉ-mōʳ′-fĭk) [grch.] *a.*, bsd. *chm.* und *min.* allomo'rph; bei gleicher (chemischer) Beschaffenheit e-e andere (Krystall=) Form annehmend (*ant.* allomerous).
allomorphism ♂ (~fĭsm) *s.* Allomorphismus *m* (ſ. allomorphic).
allomorphite ♂ (ăl-ᵉ-mōʳ′-făĭt) *s., min.* Allomorphi't *m*.
all-one ✎ (ăl-wŏ′n) *a.* all=einig (Gott).
allongation † (ăl-ŏnᵍ-gē′-shᵒn) *s.* Verlängerung *f*.
allonge[1] † (ă-lŏ′ndᵍ) [fr. *al(l)onger*] **I** *v/n.* 1. *fenc.* mit einem Rapier ꝛc. einen Ausfall, Vorstoß machen (= lunge). — **II** *s.* 2. *fenc.* Ausfall *m* mit Rapier ꝛc. — 3. *man.* Longierleine *f*, Longe *f*. — *Vgl.* ~[2].
allonge[2] (fr. Aussp.: ă-lōⁿᵍ) [fr. *id.*] *s.* Allonge *f*, Ansatzstück *n* (bsd. ❦ an Wechseln für Indossame'nte); ehm. ~ wig A.=, Staats=Perücke *f*. — *Vgl.* ~[1].
allonym ✎ (ă′lᵒ-nĭm) [grch.], &c. =) ☞
alloo † (ă-lūʳ′) *hunt.* **I** *v/a.* Hunde durch Geschrei antreiben (= halloo). — **II** *int.* hallo!
allopalladium ♂ (ăl-ᵉ-pă-lē′-dᵉˢm) *s., min.* gediegenes Palla'dium.
allopath ♂ (ă′lˡ-ᵉ-păth) *s.* = allopathist.
allopathic ♂ (~pă′th-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ♂ (ă-lŏ′p-ă-thĭsᵗ) *s., med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ♂ (~thᵉ) [grch.] *s., med.* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy).
allophanate ♂ (ă-lŏ′f-ă-nēt) *s., chm.* allopha'nsaures Salz. [Allopha'n *m*.)
allophane ♂ (ă′lˡ-ᵉ-fēn) [grch.] *s., min.*)
allophanic ♂ (ăl-ᵉ-fă′n-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Allopha'nsäure *f*.
allophite ♂ (ă′lˡ-ᵉ-făĭt) *s., min.* Allophi't *m*.
allophyle ♂ ✎ (~fĭl) *a.* u. *s.* = allophylian.
allophylian ♂ (ăl-ᵉ-fĭ′lˡ-ᵉ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* von anderer Abstammung; anderen Rassen eigentümlich, fremd, ausländisch; bsd.: ~ languages *pl.* Sprachen *f/pl.* von anderer Abstammung (weder arisch noch semitisch); engS. turanische Sprachen. — **II** *s.* Fremde(r); eine(r) von anderer Abstammung.
allophylic ♂ (~ĭt) *a.* = allophylian I.
alloquial ✎ (ă-lō′-kwᵉ-ᵴl) *a.* die Anrede betreffend (*ant.* colloquial). [form *f*.)
alloquialism ✎ (~kwᵉ-ă-lĭsm) *s.* Anrede=)
alloquy † (ă′lˡ-ᵉ-kwᵉ) *s.* Anrede *f*, Ansprache *f*.
allot (ă-lŏ′t) [a/ſ. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. **I** *v/a.* 1. verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. er=, ver=teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen; each one had his ~ted share jeder empfing den ihm zugewiesenen Anteil. — 3. (bsd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. — **II** *v/n.* 4. *Am.* P to ~ upon ... beabsichtigen; I'lot upon going to Boston ich beabsichtige nach B. zu gehen.
allotable (ă-lŏ′t-ᵊbl) *a.* = allot(t)able.
allotheism ♂ (ă′lˡ-ᵉ-thĭ-ĭsm) [grch.] *s.* Anbetung *f* fremder Götter.
allotment (ă-lŏ′t-mᵉnt) *s.* 1. Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ⚳. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal); ⚳. — 3. angewiesenes kleineres Pacht=Grundstück; Parzelle *f*; ⚳. — 4. ⚔ ⚓ während d. Abwesenheit des Soldaten od. Seemanns geleistete Familienzahlung; ⚔ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer, öfters. Delegation *f* der Gebühren; ⚳. — 5. ⚒ Grubenfeld *n*.

§ **Zu ~ 1** und **2:** ❦ ~ of shares Auslosung *f*, bzw. Zuteilung *f* von Aktien (bei Gründungen); ❦ u. kaufl.: ~ certificate (vgl. ~ 3 ⚳) od. letter of ~ Anteils=Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen; ❦ † ~ of goods durchs Los zugewiesener Waren=Anteil an einer Schiffsladung; ~ of land Auslosung *f* von Ländereien an solche, welche die Teilung von Gemeinde= oder Öd=Land fordern.

§ **Zu ~ 3:** *Am.* ~ certificate Urkunde *f* über zugewiesenes Land; ~ system Parzellierungssystem *n*; A~s Act (1887) Parzellierungsgesetz *n*, behufs Zwangsankaufs von Gütern zu Gunsten Unbemittelter.

§ **Zu ~ 4:** ⚓ ~ note (od. ~ ticket) Anweisungsschein *m* über Zahlung v. Gehaltsteilen an Seemannsverwandte ꝛc.

allotriophagy ♂ (ă-lŏt-rᵉ-ŏ′f-ă-dᵍᵉ) [grch.] *s., med.* krankhafter Appetit auf Ungenießbares.
allotrious (ă-lŏ′t-rᵉ-ŏß) *a.* einem andern gehörig; fremd; fremdartig.

allotrope ♂ (ă′l-ˢ-trōp) [grch.] *s., chm.* Allotro′p *m* (anderer Zustand e-s u. desselben Minerals mit andern physikal. u. chem. Eigenschaften).
allotrophic ♂ (ăl-ˢ-trŏf′-ĭk) *a., med.* der Änderung physiologischer Eigenschaften fähig, ohne Änderung im physischen Charakter.
allotropic(al □) ♂ (ăl-ˢ-trŏp′-ĭk, ~-ˢ-ĭl) *a., chm.* allotro′pisch. [allotropische Natur.]
allotropicity ♂ (~trŏˢ pl′ŧ-ˢ-tᵉ) *s., chm.*
allotropise ④ ♂ (ă-lŏ′t-ʀˢ-pīz) *v/a.* ①b. allotropisch machen (s. allotrope).
allotropism ♂ (ă-lŏ′t-ʀˢ-pĭsm) *s., chm.* Allotropi′smus *m*, allotro′pische Veränderung; Allotropie *f*.
allotropy ♂ (~pᵉ) [grch.] *s., chm.* Allotropie *f* (vgl. allotrope).
allot(t)able (ă-lŏ′t-ˢbl) *a.* verlosbar.
all' ottava ♪ (ăl ˢ-tā′-wa) f. all'.
allottee (ăl-ˢ-tī′, *MU.* ă-lŏt-ī′) *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Jf. bange oft: Empfänger(in).
allotter (ă-lŏ′t-ᵊʳ) *s.* Ausloser *m* (s. allot).
allottery † (~ˢ-nᵉ) *s.* = allotment.
all-over (ăl-ō′-wᵊʳ) [s. all over unter all 9 ↕]
I F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. ♛ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F ~s *pl.* Übelkeit *f*.
all-overish F (ăl-ō′-wᵊʳ-nĭsch) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von Unpäßlichkeit); *Am.* an ~ feeling of sickness ein allgemeines Krankheitsgefühl.
all-over(ish)ness F (~wᵊʳ-nĭsch-nᵉß, ~wᵊʳ-nᵉß) *s.* Gefühl *n* allgemeiner Unpäßlichkeit.
allow (ă-laū′) [a/f. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allandare*]
I *v/a.* ①a. 1. gestatten, zugestehen, zuerkennen, bewilligen, zubilligen, gewähren; als Lohn ꝛc. geben, schenken; ↕. — 2. Summen ꝛc. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen; ↕. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß et. ist); ↕. — 4. (bsd. Ansprüche, Rechnungen ꝛc.) gutheißen, billigen; anerkennen; ↕. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. et. tut); lassen, dulden; ↕. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. ♛: a) in Anrechnung od. Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate 4 od. deduct); b) nachlassen, vergüten (for für); ↕. — 8. schott. u. *Am.* F versichern, sagen, erklären, behaupten. — 9. † ausstatten, begaben, betrauen (with mit); ↕. — **II** *v/n.* ①a. 10. F to ~ **of** ... († to ~ **upon**, *provc.* **on**) erlauben, gestatten, zulassen; e-r Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ↕. — 11. to ~ **for** ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) ♛ = allow I 7; ↕. — 12. † *fig.* ein Auge zudrücken, nachsichtig sein (*SH.*). — 13. ⁺⁄₊† zulassen, dulden; ↕. — *Syn. allow*(5) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to ..., consent to ..., acquiesce in ...* unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 1: to ~ a free passage freien Durch-, Aus-, Zu-gang gestatten; to ~ the right of private judgment d. Recht des persönlichen Urteils zugestehen; the judge refused to ~ costs der Richter wollte keinen Kostenersatz zuerkennen; you ~ him too much sincerity Sie setzen bei ihm zuviel Aufrichtigkeit voraus; ↖ to ~ tears to flow Thränen zollen.

Zu allow 2: I ~ him forty pounds a year ich gebe ihm jährlich 40 Pfund; they ~ed me a pension man bewilligte mir ein Jahrgehalt; I am ~ed £2 a day for travelling expenses es sind mir täglich £2 für Reisekosten ausgeworfen.

Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; he ~ed it might be so er gab zu, es könne so sein; they'll not ~ our friend to be handsome sie wollen nicht eingestehen, daß unsere Freundin hübsch ist (*SR.*); you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (kenne od. kann); he is ~ed to be a fool er ist zugestandenermaßen ein Narr (vgl. an ~ed fool, bei ~ 4 ↕).

Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt; to ~ a rate e-e Lokalsteuer (bsd. Armensteuer-Liste) als berechtigt anerk.; there is no slander in an ~ed fool ein ausgemachter Narr kann nicht verleumden (*SH.T.N.1,5,101*).

Zu ~ 5: ~ me erlauben Sie mir; ~ me to help you to some sauce darf ich Ihnen etwas Tunke reichen?; ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; to ~ a son to be absent e-m Sohne erlauben, abwesend zu sn; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; it is not ~ed to ... es ist nicht erlaubt zu ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!; what are you ~ed to drink? was dürfen Sie trinken?

Zu ~ 7 ♛: to ~ a sum for tare (od. leakage) für Tara (od. Leckage) eine Summe abziehen (od. nachlassen); I will ~ you £8 for loss of time ich will Ihnen wegen Ihres Zeitverlustes £8 vergüten.

Zu ~ 9: † ~'d with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH. T.A.5,1,165*).

Zu ~ 10 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten; it is ~ed of in men of your years Leute Ihres Alters dürfen es thun; it ~s of an excuse es läßt sich entschuldigen.

Zu ~ 11: a) you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; ~ing for his want of breeding seinen Mangel an Erziehung abgerechnet; to ~ for the resistance of the air den Widerstand der Luft in Anrechnung bringen; b) ♛ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.

Zu ~ 13: dogs are not ~ed in (statt admitted to) this park in diesem Park werden keine Hunde zugelassen; children are not ~ed on the grass (statt to walk ...) Kinder dürfen d. Gras nicht betreten.

allowable (ă-laū′-ˢbl) [allow] *a.* □ 1. erlaubt, zulässig; zu bewilligen; ♛ abziehbar ꝛc. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig. — 2. † lobenswert; zu billigen, zu rechtfertigen; annehmbar.
allowableness ↖ (~nᵉß) [allow] *s.* Statthaftigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f*.
allowance (ă-laū′-ˢnß) [allow]
I *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ↕. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ↕. — 4. Rücksicht(nahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ↕. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*; ↕. — 6. gestattete Anzahl. — 7. † Lob *n*, Preis *m*. — 8. † guter Ruf. — 9. jur.: der gewinnenden Partei außer dem Kosten-Ersatz zuerkannter Sonder-Betrag. — 10. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ♛ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m*, Refa'ktie *f* ꝛc.; ↕. — 11. *mint.* Nachlaß *m*, Reme'dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht); ↕. — **II** *v/a.* ①b. 12. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee ꝛc. wöchentlich zumessen; ↕.

Zu allowance 1: of no ~ to keine Billigung findend bei (*SH. Cor.3,2,57*).

Zu ~ 3: the ~ of grog to a seaman die Grog-Ration für einen Seemann; daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; ☜ *tel.* ~ for drift Zugabe *f* eines Endes Kabel für den Abtrieb; ~ for sojourn Tagegelder *n/pl.*; ~ in lieu of forage Futtergeld *n*; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; to be put on short ~ bsd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, halbe Kost erhalten, F den Brotkorb höher gehängt bekommen, *med.* auf Diät gesetzt w.; to go beyond one's ~ sein Gehalt überschreiten; to live within (the compass of) one's ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten; *sl.* monkey's ~ mehr Schläge als Brot.

Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis m. (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...; there must be some grains of ~ made man muß es nicht so genau nehmen (fünf gerade sn lassen od. durch die Finger sehen); making ~ for his youth seiner Jugend zu gute haltend; ~ for difference of time Berücksichtigung *f* des Zeitunterschiedes.

Zu ~ 5: ↖ to give ~ to one's inclinations s-n Neigungen die Zügel schießen l.

Zu ~ 10 ♛: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.

Zu ~ 11 *mint.*: ~ in alloy Reme'dium *n* am Korn, im Feingehalt; ~ in weight Remedium *n* am Schrot od. im Gewicht.

Zu ~ 12: F ↖ to be ~d einen knapp bemessenen Teil bekommen.

Alloway (ă′l-ˢ-wē) *npr., id. n* (Geburtsort von Burns); s. Kirk-~.
allowedly ↖ (ă-laū′-ᵉd-lᵉ) [allow] *adv.* erlaubterweise; nach zulässiger Voraussetzung; wahrscheinlich. [(s. allow).]
allower ↖ (ă-laū′-ᵊʳ) *s.* Gestattender *m* ꝛc.
alloxan ♂ (ă-lŏ′t-ᵏsᵉn) *s., chm.* Alloxa'n *n* ($C_4H_2N_2O_4$).
alloxanate ♂ (~ᵏsă′-nēt) *s., chm.* alloxa'nsaures Salz. [Alloxa'nsäure *f*.]
alloxanic ♂ (ăl-ˢ-kᵏsă′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid
alloxantin(e) ♂ (~tĭn) *s. chm.* Alloxanti'n *n*
alloy (ă-lŏĭ′) [fr. *aloyer*, a/f. *al(e)ier*, lt. *alligare*; beim *s.*: fr. *aloi*, a/f. *alei* (Bed. beeinflußt durch irrige Ableitung vom fr. *à loi*)]
I *v/a.* ①a. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen (ohne Rücksicht auf die Menge d. verschied. Metalle). — 2. ⊙ *mint.* legieren, beschicken (e-e bestimmte Normal-Mischung herstellen). — 3. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ①a. 4. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 5. Metall-Legierung *f*. — 6. ⊙ *mint.* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*; ↕. — 7. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*; ↕. — 8. † Feingehalt *m*; *fig.* Richtschnur *f*, Muster *n*; Art *f*.

Zu alloy 6 ⊙: silver of base ~ geringhaltiges Silber; silver of good ~ gutes, feines S.; illegal ~ of coins falsches Kara't; gold without ~ reines Gold.

Zu ~ 7: no happiness is without ~ (oder unalloyed) es giebt kein ungetrübtes Glück.

alloyage (ă-lȯĭ′-ĕdǧ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen; Mischverfahren *n*. — 2. ⊙ *mint.* Legieren *n*, Zusetzen *n* geringeren Metalles (vgl. alloy 2). — 3. Legierung *f* (= alloy 5).

alloy-balance (ă-lȯĭ′-băl-ˢns) *s.* Metallmischungs-Wage *f*.

alloyer (~ᵉr) [alloy] *s.* 1. Vermischer(in). — 2. Legierende(r, s). — 3. Legierungsmittel *n*.

allozooid, *Am.* **~öid** ♌ (ăl-ŏ-zō′-ŏĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Allozooi'd *n* (festsitzendes, durch Knospung entstandenes, aber vom Stamme verschiedenes organisches Wesen; *ant.* isozooid).

all-perfectness (ăl-pēr′-fᵉkt-nᵉß) *s.* höchste Vollkommenheit. [durchdringend.]

all-pervading (ăl-pᵉr-wē′-dĭnᵍ) *a.* alles

all-pervadingness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* alles zu durchdringen.

all-poke † (ăl-pō′t) *a.* vorragend; ~ bonnet Damenhut *m* mit großer Vorderkrempe.

all-possessed *Am.* (ăl-pᵒˢ-zᵉ′ßt) *a.* von bösen Geistern besessen; F she is ~ sie hat den Teufel im Leibe.

all-potency † (ăl-pō′-tˢn-ße) *s.* Allmacht *f*.

all-potent † (ăl-pō′-tˢnt) *a.* allmächtig (von Personen). [tig, allgewaltig.]

all-powerful (ăl-pau′-ᵉr-fül) *a.* □ allmächtig, ~ness (~-nᵉß) *s.* Allmacht *f*. [wärtig.]

all-present ✎ (ăl-prĕ′-ˢnt) *a.* allgegen-

all-prevailing (~prᵉ-wē′-lĭnᵍ) *a.* allvermö-, ~ness (~-nᵉß) *s.* Allvermögendheit *f*. [gend.]

all-puissant (ăl-pĭu′-ˢ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig. [allbelebend.]

all-quickening (ăl-twĭ′k-ˢ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.*

all-righteous (ăl-rā′-tˢ-ßᵉß) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; *FL.*).

all-round ⑥ (ăl-rau′nd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar s. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder ⑥ F (ăl-rau′n-dᵉr) *s.* ehm. engl. Stehkragen aus einem Stück (eng anliegend und vorn mit einem Knopf befestigt).

all-ruling (ăl-rū′-lĭnᵍ) *a.* allwaltend.

All-Saints ⑥ (ă′l-ßēntß) *s.* (a. All Saints' day) Fest Allerheiligen *n* (1. Nov.).

all-saints'-wort ♀ (ă′l-ßēntß-wᵒˣt) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype'ricum*).

all-scient ✎ (ăl-ßā′-ˢnt) *a.* allwissend.

allseed ⑤ ♀ (ă′l-ßīd) *s.*: a) (a. four-leaved ~) vierblättriges Nagelkraut (*Polyca'rpon tetraphy'llum*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); c) vielsamiger Gänsefuß (*Chenopo'dium polyspe'rmum*); d) leinartiges Strahlkraut, Zwergflachs *m*, kleines Tausendkorn (*Radi'ola linoi'des*).

all-seeing (ăl-ßĭ′-lnᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-seer ✎ (~ˢr) *s.* Allsehender *m*. [ra'do *m*.]

all-set † (ăl-ße′t) *s.* Erzhalunke *m*, Despe-

all-shamed (ăl-ſchē′md) *a.* ganz beschämt.

all-sided ✎ (ă′l-ßaĭ-dᵉd) *a.* allseitig; in allen Sätteln gerecht.

all-sized (ă′l-ßaĭzd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ă′l-ßȯ-ᵉtß) *s.* 1. Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — 2. ~ of a fellow etwa: Tausendkünstler *m*, -sesse *m*.

All-Souls ⑥ (ă′l-ßōlß) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen (tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ă′l-ßpaĭß) *s.* 1. ♀: a) (a. ~-tree) Nelkenpfeffer *m*, Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pime'nta*); b) Carolina ~ karolinische Kelchblume, Gewürzstrauch *m* (*Calyca'nthus flo'ridus*); c) Japan ~ japanischer Gewürzstrauch (*Chimona'nthus fra'grans*); d) *Am.* wild ~ wilder Gewürzstrauch (*Li'ndera benzoi'n*). — 2. Nelken-, Jamaika-Pfeffer *m*, englisches Gewürz (*Semen amo'mi*).

allspicy ✎ (ă′l-ßpaĭ-ßᵉ) *a.* 1. scharf gewürzt, gepfeffert. — 2. *fig.* heftig, hitzig, scharf.

all-statesman ✎ (ăl-ßtē′tß-mᵉn) *s.* Staatsmann *m* durch und durch.

Allston (ă′l-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bfd. Washington ~ (nordamerik. Maler u. Dichter, 1779–1843). [bigkeit *f* allem zu genügen.]

all-sufficiency (ăl-ßᵉ-fĭ′ſch-ᵉn-ße) *s.* Fä-

all-sufficient (ăl-ßᵉ-fĭ′ſch-ᵉnt) **I** *a.* □ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).

all-sustaining (ăl-ßᵉß-tē′-nĭnᵍ) *a.* allerhaltend.

all-thing ⑥ † od. *provc.* (ă′l-*th*ĭnᵍ) **I** *pron.* = everything. — **II** *adv.* zusammen, ganz.

all-to-pieces ⑥ (ăl-tᵘ-pĭ′-ßᵉſ) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.

all-to-smash ⑥ F (ăl-tᵘ-ßmă′ſch) *adv.*, *provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.

Allᵗᵗᵒ ♪ *abbr.* für allegretto.

all-two ⑥ (ăl-tū′) *a.*, *Am.* Neger-*sl.* beide.

allude (ă-l(i)ū′d) [lt. *allu'dere*] **I** *v/n.* ①b. 1. anspielen (to, † unto auf), sprechen von, sich beziehen auf, erwähnen. — 2. † Wortspiele machen; witzeln, sticheln. — **II** † *v/a.* 3. einer Sache symbolische Bedeutung geben. — 4. mit et. j-n Spott od. sein Spiel treiben. — 5. vergleichen. — ***Syn.*** *To allude* (1) beiläufig auf et. anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf et. Bezug nehmen.

allumette ✎ (ăl-(i)ᵘ-mĕ′t od. fr. Ausſp.: ă-lü-mă′t) [fr. *id.*] *s.* Streich-, Zünd-hölzchen *n*.

allumine † (ă-l(i)ū′-mĭn) [lt.] *v/a.* erhellen, erleuchten.

alluminer, ~**or** † (~mᵘ-nᵉr) *s.*, *paint.* Illuminator (Maler v. Vignetten etc. in Manuskripten).

all-ups ⚒ (ă′l-ȯpß) *s/sg.* Mischkohle *f* in derselben Ader.

allurance † (ă-l(i)ū′-rᵘnß) *s.* = allurement.

allurant † (~rᵘnt) *a.* = alluring.

allure[1] (ă-l(i)ū′ᵉr) [a/f. *alurer*] **I** *v/a.* ①b. 1. ködern, anlocken, verlocken; ¥. — 2. *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — **II** † *s.* 3. = allurement, bfd. 2. — ***Syn.*** *allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allgemein; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.

Zu ~ 1: to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, -fordern; ~d by ... verführt von oder durch ...

allure[2] ✎ (fr. Ausſp.: ă-lü′r) [fr. *id.*] *s.* Benehmen *n*; bfd. *pl.* ~s Gepflogenheiten *f/pl.*

allurement (ă-l(i)ū′-mᵉnt) [allure[1]] *s.* 1. Lockung *f*, Reizung *f*, Verführung *f*. — 2. Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Zauber *m*, Reiz *m*.

allurer (ă-l(i)ū′-rᵉr) *s.* 1. Anführer(in); Verführer(in). — 2. = allurement 2.

alluring (~rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.

alluringness (~-nᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allus P (ă′l-ᵘs u. ă′-lᵘß) *adv.* = always.

allusion (ă-l(i)ū′-Qᵘn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* 1. Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to mit Anspielung auf. — 2. † Wortspiel *n*. — 3. † symbolische Beziehung od. Deutung; symbolischer Vergleich. — 4. † Illusion *f*, Täuschung *f*. — ***Syn.*** *allusion* (1), *hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. bd), *hint* und *refer*.

allusive (ă-l(i)ū′-ßĭw) [vom lt. *allu'sus*, von *allu'dere*] *a.* □ 1. anspielend; verblümt; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. — 2. † stichelnd. — 3. † allego'risch, bildlich.

allusiveness (~-nᵉß) *s.* Anspielung *f*.

allusory † (ă-l(i)ū′-ßᵉ-rᵉ) *a.* = allusive.

all-utterly † (ăl-ŏ′t-ᵉr-lᵉ) *adv.* gänzlich, vollständig.

alluvial ♌ (ă-l(i)ū′-wĭ-ăl) *a.*, *geol.* angeſchwemmt (auch *fig.*); ~ formations *pl.* Alluvialbildung *f*; ~ detritus Geschieb-, Sand-bank *f*.

alluvian ♌ ✎ (ă-l(i)ū′-wĭ-ăn) = alluvial.

alluvion ♌ (~wĭ-ăn) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: a) Spülen *n*, Waschen *n* der See am Ufer; b) Angeſchwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anspülung *f* (s. alluvium). — 2. jur.: Alluvio'n *f* (Landvergrößerung durch Anschwemmung; *ant.* abluvion).

alluvious ♌ ✎ (~wĭ-ăß) *a.* = alluvial.

alluvium ♌ (~wĭ-ăm), *pl.* ~**a** (~wĭ-ă), auch ~**ums** (~wĭ-ămß) [lt. *id.*] *s.*, *geol.* angeſchwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.

all-where(s) ⑥ ✎ (ă′l-hwā′ᵉ(ß)) *adv.* überall.

all-whither ⑤ (ăl-hwĭ′*dh*-ᵉr, ă′l-hwĭ*dh*-ᵉr) *adv.* überallhin.

all-whole † (ăl-hō′l) *a.* und *adv.* gänzlich.

all-wire ⚞ (ăl-wā′ᵉr) *a.*: ~ circuit Telegraphenleitung *f* mit metall. Rückleitung.

all-wise (ăl-wā′ĭß) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the A~ der Allweise (Gott).

all-witted ✎ (ăl-wĭ′t-ᵗᵈ) *a.* durchtrieben.

all-wool wear (ăl-wū′l-wä′ᵉ) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.

all-work ⑦ (ă′l-wö′ᵉk) *s.* bfd. Hausarbeit *f*; maid of ~ (mst all work) Mädchen *n* für alles.

all-worshipped (ăl-wö′ᵉr-ſchĭpt) *a.* von allen verehrt oder angebetet.

Allworthy (ă′l-wö′ᵉr-*dh*ᵉ) *npr.* (Charakter in Fielding's *Tom Jones*).

all-worthy (ăl-wö′ᵉr-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.

ally[1] (ă-laĭ′) [a/f. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ①d. 1. durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; ¥. — 2. *fig.* durch Freundschaft, Verwandtschaft, Ähnlichkeit verbinden ¥. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbünden; eng verbunden zu mit. — **III** *s.* (*Am.* oft a. ă′l-aĭ′), *pl.* ~**ies** (ă-laĭ′ᵉz od. ă′l-aĭz) 4. Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — 5. (a. *zo.*) Verwandte(r). — 6. Anhänger(in), Freund(in). — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1 u. **2:** to be ~ied verbunden oder verwandt sein (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces die verbündeten Heere.

ally[2] (ă′l-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉz) *s.* 1. † = alley[1]. — 2. = alley[2]. — **Vgl.** ~[1]. [*4,2,27*).]

allycholy *corr.* = melancholy (*SH. G. V.*)

allylate ♌ (ă′l-ᵉ-lēt) *s.*, *chm.* Ally'l-Verbindung *f*. [flüchtiger Kohlenwasserstoff.]

allyl(e) ♌ (ă′l-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Ally'l *n*,

allylene ♌ (ă′l-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Allyli'n *n*.

allylic ♌ (ă-lĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.* Ally'l-...

allylin ♌ (ă′l-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Allyli'n *n*.

alma ♌ (ă′l-ma) [lt. *id.*] **I** *a.* nährend; ~ mater (mē′-tᵉr) *id.* („nährende oder segenspendende Mutter“, Bzchg v. Hochschulen). — **II** *npr.* A~ Alma *f*: a) *myth.* Bn. der Ceres, b) Königin des *Body Castle* (*SP.*), c) Flüßchen der Krim; Schlacht 20/21. Sept. 1854, d) weibl. Vn.

almacantar † (*MU.* ăl-mă-lă′n-tᵉr), ~**at(h)** † (~tᵗ-răt, ~răth) *s.* = almucantar.

Almack's (ă′l-măkß) *npr.* 1. ~ Assembly Rooms (ehm. Vergnügungslokal m. Subskriptions-Bällen in King Street, St. James's, Lo.; jetzt: Willis's Rooms). — 2. solche Bälle selbst (sowohl am genannten Ort, als auch außerhalb Londons).

Almaden (ăl-mă-dē′n) *npr.*, *id.* n (span. St. mit Quecksilber-Bergwerken); New ~ (Stadt in Kalifornien mit ebensolchen Gruben).

almadia (ăl-mᵃ̈-dī′-a) [ar.] *s.* 1. Ost-J.: (Fluß-)Boot *n.*— 2. schmales Boot aus Baumrinde; platt-gegattetes Rinden-Boot der Neger mit plattem Heck.

almadi/e, ~y (ăl′-mᵃ̈-dᵉ) *s.* = almadia.

almagest (ăl′-mᵃ̈-dʒĕst) [ar. und grch.: das große Werk] *s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen u. math. Lehrsätzen des Ptolemä'us).

almagra (ăl-mē′-grᵃ) [span. *id.*; ar. *al-ma'ghra*] *s.*, *min.* dunkelroter Ocker, spanisches Braunrot, persische Erde (Putzpulver und Farbstoff).

alma(h) (ăl′-ma) [ar.ʿ*a'lma(h)* unterrichtet] *s.* orientalische, bsd. ägyptische Sängerin und Tänzerin.

almai ↖ (ăl′-mē) *s.* = alma(h).

Almain † (ăl′-mēn) **I** *a.* 1. deutsch.— **II** *s.* 2. Deutsche(r). — 3. ♪ Art Tanz u. die Musik dazu (= allemande).

Almaine † (ăl′-mēn) *npr.* Deutschland *n.*

Almain-rivets (~-rĭw-ᶻtĕß) *s/pl.* ehm.: Art leichte, aus beiweg. Nietstücken bestehende Rüstung.

☞ **Alman** †, &c. ſ. Almain, &c.

almanac, ↖ **~ck** (ăl′-mᵃ̈-năk), *abbr.* **Alme.** [fr. *almanach*, mlt. *almanac(h)*] *s.* Al'manach *m*: 1. Kalender *m* ¥. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalenda'rium zu Anfang) ¥.

Zu ~ **1:** F *fig.* that is an old ~ das iſt eine alte Geſchichte; F to make ~s for last year nach der That (zu ſpät) bedenken; pictorial ~ illuſtrierter Kalender; ~ for the million Volks-K. [Schiffs-K.]

Zu ~ **2:** nautical ~ nautiſches B.-

almandi*n* ♂ (ăl′-mᵉn-dĭn), **~ne** (~, ~dāĭn), **~te** (~dāĭt) [*corr.* aus alabandine] *s.*, *min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m*. [Almanach-Schreiber *m*.]

almanographer ↖ (ăl-mᵃ̈-nŏ′g-rᵃ̈-ʃᵉr) *s.*

Almanso*r* (al-mᵃ̈′n-ʃōr), **~ur** (al-mᵉn-ʃūr′) *npr.* = Almanzor.

Almany † (ăl′-mᵃ̈-nᵉ) *npr.* = Almaine.

Almanzor (ăl-mᵃ̈′n-ʃōr) [ar.] *npr.* Almanſu'r *m* (Pers.); bsd. ein Charakter in Dryden's *Conquest of Granada*. [Wandſchrank.]

almariol(e) † (ăl-mᵃ̈′-rᵉ-ōl) *s.* kleiner

Almayne † = Almain.

Almc. *abbr.* = almanac.

alme(h) (ăl′-mᵉ) *s.* = alma(h).

Almeida (ăl-mē′-ᶦ-ba) *npr.* Alme'ida (portugies. St. u. Familie); bsd. Don Francesco d'~ (Statthalter von Ost-J., 1505–1510).

almena † (ăl-mī′-na), **almene** † (~nᵉ) *s.* Alme'na *f* (ehm. span. Safran-Gew. = ca. 1 kg).

almendron ♀ (ăl-mᵉn-drŏn′) *s.* braſil. Nußbaum (*Bertholle'tia exce'lsa*), deſſen Früchte als Para'-Nüſſe in den Handel kommen.

almer † (ā′-mᵉr) *s.* = almoner.

Almeria (ăl-mᵉ-rī′-a) *npr.*, *id. n* (ſpaniſche Stadt und Provinz).

almightily ↖ (ăl-māĭ′-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. F *Am.* allmächtig (= ſehr).

almightiness (~nᵉß) *s.* Allmacht *f*.

almighty (ăl-māĭ′-tᵉ) [all u. mighty] **I** *a.* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Perſonifikation der amerikan. Geldſucht; *IR.*). — 2. F rieſig, koloſſa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almightyship † (~tᵉ-ſchĭp) *s.* Allmacht *f*.

almiqui (ăl-mĭ′-kī) [karaib.] *s.*, *zo.* cubaniſcher Schlitzrüßler (Inſektenfreſſer; *Sole'nodon cuba'nus*).

almirah Ost-J. (*MU.* ăl-māĭ′-ra, *CT.D.* ăl-mĭ′-ra) *s.* 1. (Bücher-, Kleider-, Wand- ꝛc.) Schrank *m*. — 2. Kommo'de *f*.

almner (ā′m-nᵉr) *s.* = almoner.

almoi(g)n † (*CT.D.* ăl-mō′ᶦn) *s.* 1. Almoſen *n*; frank ~ zinsfreies (meiſt der Kirche ꝛc. geſchenktes) Gut; Freigut *n*; Kirchengut *n*. — 2. Almoſen-, Opfer-kaſten *m*.

Almon (ā′l-mᵉn) *npr.*, *id. m* (Dn.).

almond(ā′-mᵉnd, *CT.D.* a. ă′l-mᵉnd) [a/ſ. *almande*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ℘: a) Mandelf ¥; b) Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. — 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). — 4. mandelförmiger Gegenſtand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*, Halsdrüſe *f*; ~ of the ear Ohrdrüſe *f*; b) Verzierung ꝛc., bsd. geſchliffenes Glasſtück an Kronleuchtern, Glasmandel *f*. — 5. † Almu'de *m* (portug. Flüſſigkeitsmaß = 16,74 l).

Zu **almond 1a:** African ~ Frucht des Strauches *Brahe'ium stellatifo'lium*; Java ~ Fruchtkern des Kanarien-Baumes (*Cana'rium commu'ne*); ❀ Jordan ~ beſte ſüße Ma'laga- oder Vale'ncia-Mandel; soft-shelled ~ Krach-, Knack-Mandel; bran of ~s M.-kleie *f* (= ~-powder); *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.

almond-*biscuit* (ā′-mᵉnd-blᵉß-kĭt, *CT.D.* ă′l-~) *s.* Mandelbrot *n*.

~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Mandelbutter *f* (Sahne, Eiweiß und geſchälte Mandeln).

~-cake (~-kēk) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückſtand beim Auspreſſen des M.-Öls, b) Kondi'torware.

~-cracker (~-krăk-ᵉr) *s.* Mandelknacker *m*.

~-eye (~-āĭ) *s.* Mandel-Auge *n*. [(Gerät).]

~-eyed (~-āĭd) mit mandelförmigen Augen.

~-fritter (~-frĭt-ᵉr) *s.* Mandelkrapfen *m*.

~-furnace ⚙ (~-fēr-nᵉß) [*corr.* aus Almain furnace] *s.*, *metall.* Schmelz-, Gelrätzofen *m*. [almandin (*TN.*).]

almondine ↖ (ă′l-mᵉn-dĭn, ~dāĭn) *s.* =

almond-*milk* (ā′-mᵉnd-mĭlk, *CT.D.* a. ă′l-~) *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f* (mit Waſſer abgeriebene ſüße Mandeln, *emu'lsio amygdala'rum*).

~-nut (~-nŏt) *s.* Mandel-, Pfeffer-nuß *f* mit Mandelſchnitzelchen.

~-oil ⑥ (~-ōĭl) *s.* Mandel-Öl *n*.

~-pap (~-păp) *s.* Mandel-brei *m*, -mus *n*.

~-paste (~-pēßt) *s.* Mandelteig *m*.

~-peach ♀ (~-pītſch) *s.* Mandel-Pfirſich *m* (Frucht und Baum; *Amy'gdalus commu'nis pe'rsica*).

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Mandelkleie *f*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ßōp) *s.* Mandelſeife *f*.

~-tart (~-tā′t) *s.* Mandeltorte *f*.

~-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* Mandelbaum *m*: a) gemeiner Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*); b) flowering ~ (od. almond) Zwerg-Mandel *f* (*A. na'na*); c) echter Kata'ppen-Baum (*Termina'lia cata'ppa*).

~-willow ♀ (~-wĭl′-ō) *s.* mandelblättrige Weide (*Sa'lix amygdali'na*).

almondy (ā′-mᵉn-dᵉ) *a.* mandelartig.

almoner[1] (ă′l-mᵉ-nᵉr) [a/ſ. *almosn(i)er*] *s.* 1. Almoſenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almoſenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almoſenier *m*. — 2. † Almoſengeber *m*.

almoner[2] † (ă′l-mᵉ-nᵉr) [a/ſ. *aumo(s)niere*] *s.* 1. Almoſentaſche *f*. — 2. Geldtaſche *f* am Gürtel. — Vgl. ~[1]. [*n*, Almoſenpflege *f*.]

almonership (~-ſchĭp) *s.* Almoſenie'r-Amt

almonry (ă′l-mᵉn-nᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almoſenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almoſen verteilt werden (in Klöſtern ꝛc.).

almost (ā′l-mōßt, ~mᵉßt) [a/c. (*e*)*almæst*; all u. most] **I** † *indef.pron.* faſt alle (jetzt: ~ all). — **II** *adv.* faſt, beinahe, größtenteils; ↖ even ~ ziemlich; ~ never faſt nie, kaum je(mals); ~ no, ~ none faſt kein(e, r), kaum ein(e, r); *prvb.* ~ was never hanged etwa: nahe am Strick iſt noch nicht gehangen.

almous † od. *provc.* (ā′-mᵉß) *s.* = alms.

alms (ām) [a/c. *ælmis(se)*; mlt. *elimo'sina*; grch. *eleemosy'ne*] *s/pl.* und *s/sg.* 1. Almoſengeben *n*, Armenhilfe *f*, Armenunterſtützung *f*; ¥. — 2. (meiſt als *sg.* gebr.) Almoſen *n*, Liebesgabe *f*; ¥.

Zu ~ **1:** to spend money in ~ Geld zur Unterſtützung der Armen geben.

Zu ~ **2:** to bestow ~ A. geben; to live on ~ von A. leben; to scorn an ~ e. A. verſchmähen; engl. jur.: reasonable ~ Armenteil *n* des Erbes e-s Inteſta't-Erben; jur.: tenure by free ~: a) fixchl. Almoſengut *n*, deſſen Inhaber für den Geber beten mußte; b) zinsfreies Gut, Frei-gut *n*, -lehen *n*.

alms-*bag* (ā′mſ-băg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~-basin (~-bēßn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Almoſen-, Armenkorb *m*; ↖ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthätigkeit leben.

~-box (~-bŏkß), **~-chest** (~-tſchēßt) *s.* Opferbüchſe *f*, -kaſten *m*.

~-deal(ing) † (~-dīl, ~-dī′-lĭnᵍ) *s.* Almoſen-Verteilung *f*. [(Ap.G. 9,36).]

~-deed (~-dīd) *s.* Almoſen *n*, Liebeswerk *n*]

~-dish (~-dĭſch) *s.* = ~-basin.

~-drink † (~-drĭnᵏ) *s.* Trinkreſt *m* (als Almoſen für Arme); they have made him drink ~ ſie haben ihn genötigt zu trinken, was andere haben ſtehen l. (*SH.An.2,7,5*).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m* (= Peter's pence). [Empfänger *m/pl.*]

~-folk (~-fōk) *s/pl.* arme Leute *pl.*, Almoſen-

~-gate (~-gēt) *s.* Almoſen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen ꝛc., wo Almoſen verteilt wurden.

~-gift (~-gĭft) *s.* Almoſenſpende *f* (auch = almoi(g)n). [der(in).]

~-giver ⑤ (~-gĭw-ᵉr) *s.* Almoſenſpen-

~-giving ⑥ (~-gĭ′w-ĭnᵍ) *s.* Almoſenſpenden *n*.

~-house ⑤ (~-haūß) *s.* Spita'l *n*, Altersverſorgungs-, Armen-haus *n*.

~-knight (~-nāĭt) *s.* etwa: Gnadenritter *m*.

~-land (~-lănd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n*.

~-man ⑥ (~-mᵃ̈n) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almoſen-Empfänger). — 2. ↖ Almoſenſpender *m*.

~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~-people (~-pīpl) *s.* Almoſen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~-plate (~-plēt) *s.* = ~-basin.

~-pot (~-pŏt) *s.* Almoſentopf *m* der Bettler.

~-room † (~-rūm) *s.* Zimmer *n* in einem Armenhauſe. [ſpendeter Wein.]

~-wine † (~-wāĭn) *s.* als Almoſen ge-

~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Almoſen-Empfängerin *f*. Hausarme *f*.

~-work † (~-wŏrᵏ) *s.* = ~-deed.

almucanta*r*, **~er** ♂ † (beides: ăl-mĭᵘ-kă′n-tᵉr) [ar.] *s.*, *ast.* Höhenkreis *m*.

almuce † (ă′l-mjūß) *s.* = amice[2].

almud(e) (ăl-mūᵈ) [ſpan.] *s.* Almu'd *m* (ſpan. und portug. Flüſſigkeits- und Getreide-Maß).

almug (ă′l-mŏg) [hebr.] *s.* indiſches Sandelholz (Luther ⁂: Ebenholz).

almyra (ăl-māĭ′-ra) *s.* = almirah.

alnage (*MU.* ă′l-nᵉdʒ, *CT.D.* ă′l-~) [a/ſ. *aulnage*] *s.* 1. Meſſen *n* mit der Elle; bsd. ehm. amtliches Nachmeſſen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafür. — 2. ehm. Tuchmanufaktur-Steuer *f*.

alnager (~nᵉ-dʒᵉr) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) königl. Tuchmeſſer. [meſſer-Amt *n*.]

alnagership (~-ſchĭp) *s.* ehm. königl. Tuch-

Alnaschar (ăl-năſ′ß-lᵉr) *npr.*, *id. m* (Kaufmann in „1001 Nacht", der ſein Geld in Glaswaren anlegt, reichen Verdienſt hofft, um des Veziers Tochter zu heiraten, u. durch e-n Stoß alle ſeine Waren vernichtet); *fig.* Träumer *m*, Phanta'ſt *m*; ~ projects *pl.* Luftſchlöſſer *n/pl.*; the ~ of modern literature (Dichter Coleridge, 1772–1834).

Alnascharism (~tᵉ-rĭſm) [Alnaschar] *s.*, *fig.* Phantaſterei *f*. [*Northumld.*]

Aln(e) (ăln od. an) *npr.*, *id.* (Fl. in der Grfſch.)

Alness (ăl-nēß) *npr.*, *id.* (ſchott. Stadt).

alnight † (ă′l-nāĭt) *s.* Nacht-Wachslicht *n*.

Alnmouth (ă′n-mᵘth) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

alnus ♂ ♀ (ă′l-nᵉß) [lt.] *s.* Erle *f* (= alder[1]).

Alnwick (ă′n-lĭ) *npr.*, *id. n* (Stadt, Grfſch. *Northumld.*); ~ Castle altberühmter Wohnſitz des Herzogs von Northumberland.

☞ **alod** (ă′l-ŏd), &c. ſ. allod, &c.

alody ↖ (ă′l-ᵒ-dᵉ) *s.* = allodium.

aloe (ăʹl-ō), *pl.* ~s (~ōz) [grch. *id.*] *s.* **1.** ❦: a) meist echte oder gemeine Aʹloe (*Aʹloë vulgaʹris*) ¶; b) Hyazinthen-Aloe *f* auf Ceylon; c) F Agaʹve *f* (auch deutsch F ⁺~ Aloe) ¶. — **2.** *pharm.* u. ❦ Aloe *f* (Saft aus den Blättern der echten Aloe (s. 1; meist in der Form aloes). — **3.** ❦ Aloeholz *n* 2c. (= aloes 2).

Zu ~ **1a:** hedge-hog ~ Igel-Aloe *f* (*Aloë echinaʹta*); horse ~ Roß-Aloe *f* (*A. caballiʹna*); noble ~ Edel-A. (*A. noʹbilis*); Socotrine ~ Soköʹtra-A. (*A. socotriʹna*); spiked ~ ährige A. (*A. spicaʹta*).

Zu ~ **1c:** American ~ = F century-plant; false ~ virginische Agave, F falsche Aloe (*Agaʹve virgiʹnica*).

aloed (ăʹl-ōd) *a.* **1.** mit Aloen bepflanzt. — **2.** *pharm.* mit Aloe gemischt (s. aloes).

aloëdarium ⊃ (ăl-ō-ē-dāʹ-rē-ŭm), **~y** (~iʹ-dē-rē) *s.*, *pharm.* Aʹloe *f* (eingedickter Aloesaft).

aloe-fibre (ăʹl-ō-fī-bᵉr) *s.* Aʹloefaser *f*.

aloe-hemp ❦ (~hĕmp) *s.* Aʹloehanf *m*, Piʹta *f* (aus ~fibres gedreht).

aloes (ăʹl-ōz) [lt. *gen. sg. aʹloës* in *lignum aloës*; vgl. lign-aloes] *s.* (*sg.* u. *pl.*) ¶. ❦ u. *pharm.* Aloe *f*. — **2.** *bibl.* Holz und Harz von agalloch(um) (s. ds).

aloes-wood ❦ (~wŭd) *s.* = agalloch(um).

aloetic, *Am.* **aloëtic** (ăl-ō-ĕʹt-ik) **I** *a.*, *med.* mit Aʹloe versetzt; aloe-artig; *chm.* ~ acid Aloesäure *f*. — **II** *s.*, *pharm.* Aʹloe-Präparaʹt *n*.

aloetical † (ăl-ō-ĕʹt-ō-l) *a.* = aloetic I.

aloetin ⊃ (ă-lōʹ-ē-tin) *s.* = aloin(e).

aloe-tree ❦ (ăʹl-ō-trē) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excœcaʹria agaʹlocha*).

Aloeus (ă-lōʹ-ē-ŭs) *npr.*, *myth.*, *id.*

aloe-wood ❦ (ăʹl-ō-wŭd) = agalloch(um).

aloft (ă-lŏʹft) [a u. loft] **I** *adv.* **1.** hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (a. *fig.* vom Range, von der Macht 2c.); droben, im Himmel (*ant.* alow[1]); ¶. — **2.** ⚓ oben, in d. Takelung; ¶. — **3.** † oben (drauf), drüber, auf dem Dache, Wipfel 2c. — **II** † *prp.* **4.** (oben) über.

Zu ~ **1:** to set ~ in die Höhe heben, erheben; ⅋ ~ from fern von, erhaben über.

Zu ~ **2** ⚓: to go ~ aufentern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen, sterben; to send ~: a) aufbringen (z. B. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!; ~! od. lay ~! in die Höhe!; down from ~! Bram-, Mars-gasten *m*/*pl.* auf Deck!

Alogian (ă-lōʹ-dǧē-ăn) [grch.] *s.*, *eccl.* Loʹgos-Leugner *m* (Seltierer, Ende 2. *sæc.*).

alogic(al) ⊃ † (ă-lōʹdǧ-ik, ~-ĕ-l) *a.* unlogisch (= illogical).

alogism ⊃ † (ăʹl-ō-dǧizm) *s.* unlogische Aussage.

alogotrophy ⊃ (ăl-ō-goʹt-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* ungleichmäßige od. abnorme Ernährung eines Gliedes oder der Knochen; Glieder-Mißwuchs *m*. [sinn *m*.]

alogy ⊃ † (ăʹl-ō-dǧᵉ) *s.* Unvernunft *f*, Un-

aloid ⊃ (ăʹl-ōid) [aloe] *a.* aʹloe-artig.

aloin(e) ⊃ (ăʹl-ō-in) [aloe] *s.*, *chm.* Aʹloe-Bitterstoff *m*, Aloiʹn *n*.

alomancy ⊃ (~măn-fᵉ) *s.* = halomancy.

Alombrado (ăl-ᵊm-brāʹ-dō) = Alumbrado.

alone (ă-lōʹn) [all u. one] **I** *a.* **1.** nur präd.: allein (oh. Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ¶. — **2.** *Am.* od. ⅋ attrib.: einzeln, alleinig, einzig. — **3.** † einzig, ohne Gleichen (*SH.*). — **4.** † ~ of verlassen von (*CH.*). — **II** *adv.* **5.** (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ¶.

Zu ~ **1:** he is not ~ in it er ist darin nicht der einzige, er hat Helfershelfer; to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; leave od. let me ~ for that (oder to do that) laß mich nur machen!; I would have left it ~ ich würde mich gar nicht damit eingelassen h.; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon; let those things ~! lassen Sie die Hände von dsn Dingen!; let his books ~! rühren Sie s-e Bücher nicht an!; leave well ~ das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu **alone 5:** man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Lut. 4,4); he ~ remained nur er blieb (zurück); not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... (= not only ..., but ...).

alonely † (ă-lōʹn-lᵉ) **I** *adv.* allein, bloß, nur; not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... — **II** *a.* alleinig, einzig, ausschließlich. [keit *f*.]

aloneness (~nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Einsamalong[1] (ă-lŏʹng) [a/c. *and-laʹng* = entlang] **I** *adv.* **1.** (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ¶. — **2.** † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — **3. all ~:** a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ¶. — **II** *prp.* **~ with** (~ *widh*) **4.** zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ¶. — **5.** ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c.; ¶. — **6.** vorwärts auf einem Wege, entlang; ¶. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!, hierher!; to drag ~ fortschleppen; how are you getting ~? wie geht es (Dir)?; as we go ~, in going ~ unterwegs; F how are you rubbing ~? was machst Du Gutes?

Zu ~ **3:** singing all ~ the road den ganzen Weg über singend; I told you all ~ it would be so ich habe Ihnen (schon) immer gesagt, daß es so sein würde; have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ **4:** come ~ with me komm mit mir!; F go oder get ~ with you! mach, daß Du fortkommst!; fort mit Dir!; ach, Unsinn!; ~ with the rest zugleich mit dem übrigen; he carried me ~ with him er schleppte mich mit sich; take this ~ with you nehmt das mit!, *fig.* denkt daran!, merken Sie sich das!

Zu ~ **5:** ~ the shore am Ufer hin, das Ufer entlang; strange pangs would flash ~ Childe Harold's brow seltsame Schmerzen zuckten dann über Ch. H.'s Stirn.

Zu ~ **6:** to walk ~ the highway auf der Landstraße entlang ziehen; he tramped ~ the road to London er wanderte auf dem Wege nach London zu.

along[2] of, † on (ă-lŏʹngᵊ ŏw, ŏn) [a/c. *gelaʹng*] *provc.* und London F *prp.* **1.** P mit, bei; he sleeps ~ o' me er schläft bei (neben) mir; being friendly ~ o' you da er mit Ihnen gut freund ist. — **2.** wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen; it's ~ o' you! Ihr seid an allem schuld! — Vgl. ~[1].

alonger P (ă-lŏʹngᵊ-ᵉr) *prp.* = along of.

along-shore ⑤ ⚓ (~shoʳ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~bōi) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant*, *fig.* Landratte *f*.

alongshoreman ⚓ (~măn), *abbr.* **longshoreman** (loʹngˢ-) *s.* Werft-Arbeiter *m*.

alongshore-owner ⚓ (~-ō-nᵉr) *s.* Küsten-schiffahrts-Reeder *m*, -Rheder *m*.

alongside (ă-lŏʹngˢ-ßaīd) [along[1]] **I** *adv.* ⚓ längsseits; an die Seite; Seite an Seite; Bord an Bord, langseit. — **II** *prp.* ~ of an der (die) Seite, neben (a. *fig.*); (mit fortgefallenem of) längs, entlang, längseit, neben.

alongst † (ă-lŏʹngˢßt) *adv.* u. *prp.* = along.

Alonzo (ă-loʹn-zō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ă-lūʹf) [a = on u. loof] **I** *adv.* **1.** († durch off verstärkt) fern (aber noch in Sicht); entfernt, abseits (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ¶. — **2.** ⚓ luvwärts, nach Luvard (s. Windseite) zu (s. luff). — **II** † *prp.* **3.** fern von ..., weit von ..., weg von ...

Zu ~ **1:** to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutral bleiben; F keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ⅋ (~nᵉß) *s.* Sich-fern-halten *n*; Mangel *m* an Sympathie; Isoliertheit *f*; Gleichgiltigkeit *f*.

a-lop ⅋ (ă-loʹp) [a = on und lop] *adv.* und präd. *a.* überhangend, einseitig, schief.

alopecia ⊃ (ăl-ō-piʹ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f*.

alopecian ⊃ (~ßᵉ-ăn) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alopecist ⊃ (*MU.* ă-lōʹ-pᵉ-ßist, *CT.D.* ăʹl-ō-~) [alopecia] *s.* Heiler *m* der Kahlköpfigkeit.

alopecoid ⊃ (ăl-ō-piʹ-tōid) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* fuchsartig(es Tier). [= alopecia.]

alopecy ⅋ (*MU.* ă-lōʹ-pᵉ-ßᵉ, *CT.D.* ăʹl-ō-~)

alopias ⊃ (ă-lōʹ-pē-ăß) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alose ⊃ (ă-lōʹß) [lt.] *s.*, *ichth.* Alose *f*, Else *f* (*Alo'sa commu'nis*).

alouat(t)e (*MU.* ăl-ū-ăʹt, *CT.D.* ăʹl-ū-ăt) *s.*, *zo.* Brüll-Affe *m* (*Myceʹtes seni'culus*).

alouchi ❦ (ă-lūʹ-shᵉ) *s.* Alu'schi (=Balsam *m*) *n* (Harz von *Ici'ca heterophyʹlla*).

aloud (ă-lŏūʹd) [a *prp.* u. loud] *adv.* **1.** laut, mit lauter Stimme, lärmend; hörbar. — **2.** *Am.* F stark, sehr; the cheese stinks ~ der Käse riecht stark.

alow[1] (ă-loʹ) [a = on u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow[2] schott. (ă-loʹ od. ă-lŏūʹ) [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen; to gang ~ Feuer fangen; brennen, lodern; verbrannt werden.

aloysia ⊃ ❦ (ă-lōīʹ-ßᵉ-a) *s.* strauchartiges Zitronenkraut, Punschpflanze *f* (*Aloy'sia citriodoʹra*). [Aloïs *m* (Vorname).]

Aloysius (ă-lōīʹ-ßᵉ-ŭß) *npr.* Aloy'sius *m*.

alp[1] † od. *provc.* (ălp) *s.*, *orn.* Gimpel *m*, Dompfaff *m* (*Pyʹrrhula vulgaʹris*). — Vgl. ~[2], [3].

alp[2] (ălp) [lt.] **I** *s.* **1.** Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bes. in der Schweiz). — **2.** Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f*. — **II Alps** *npr. pl.* **3.** *geogr.* Alpen *f*/*pl.* (mächtiges Hochgebirge im südlichen Mittel-Europa). — Vgl. ~[1], ~[3].

alp[3] ⅋ (ălp) [dtsch] *s.* Alp *m*, Unhold *m*.

alpaca (ăl-păʹl-a), † ~o (~ō) [span.] *s.* **1.** *zo.* Pako *n*, Alpa'ta *n*, peruanische Kame'lziege (*Auche'nia paʹcos*). — **2.** ❦ a) A.-Haar *n*, -Wolle *f* (auch ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A.-(=Tibe't) *m*; ~ figure A.-Muster *n*.

alpeen irisch (ăl-piʹn) *s.* Knüttel *m*.

alpen † (ăʹl-pᵉn) [dtsch] *a.* Alpen-... (= alpine); the Alpen snow der Alpenschnee (J. Fletcher).

alpen-glow ⑤ (~glō) *s.* Alpenglühen *n*.

~horn ⑤ ♪ (~hōᵊn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock (~stŏk) [dtsch] *s.* Bergstock *m*.

alpenstocked ⅋ (~stŏkt) *a.* mit einem Bergstock ausgerüstet. [*m*, -fer *m*.]

alpenstocker ⅋ (~stŏkᵉr) *s.* Berg-steiger

alpestrian (ăl-peʹ-ßtrē-ăn) *s.* Alpensteiger *m*.

alpestrine ⊃ (~trin) [lt. *alpeʹstris*] *a.* **1.** ⅋ auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...; ~ diseases *pl.* Alpenkrankheiten *f*/*pl.* — **2.** ❦ sub-alpiʹn (an den Alpen unter der Baumgrenze wachsend). [und alpine 1.]

alpestrious † (~trē-ŭß) *a.* = alpestrine 1.

alpha (ăʹl-fa) [grch.] *s.* Aʹlpha *n*: **1.** erster Buchstabe des griech. Alphabe'ts (α). — **2.** *fig.* der (die, das) Erste; Anfang *m*, Beginn *m*; ¶.

§ **Zu alpha 2:** I am A ~ and Omega, the beginning and the ending ich bin das A(lpha) u. das O(mega) (od. das A u. das Z), der Anfang u. das Ende (Off. Joh. 1,8).

alphabet (ăˈl-fə-bĕt) [mlt. *alphabe'tum*, v. d. beiden ersten grch. Buchstabennamen *a'lpha* und *be'ta*] **I** *s.* 1. *gr.* Alphabe't *n*, Abc *n* (= A-B-C); ¶. — 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m pl.*, (Elemente *n pl.*, Grundlage *f*; ¶. — 4. † alphabe'tisches Namens- ꝛc. Verzeichnis; alphabetische Ordnung. — 5. Zeichen-Alphabet *n* statt des gewöhnlichen Buchstaben-Alphabets (bib. *tel.*). — 6. *typ.* Alphabet *n*, Abc-Zahl *f* unten auf der ersten Seite jedes Bogens. — 7. † lange Reihe oder Folge *f*. — **II** *r/a.* ①a. 8. alphabetisch ordnen.

§ **Zu ~ 1:** ~ blocks *pl.* A.-Klötzchen *n/pl.* mit aufgeklebten ꝛc. Buchst. (für Kinder).

§ **Zu ~ 3:** not to know the ~ of a science nicht einmal d. Anfangsgründe, das Abc einer Wissenschaft kennen.

alphabetarian (ăl-fə-bē-tāʳ-rē-ən) *s.* 1. Abc-Schüler *m*, -Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*. — 2. Kenner *m* von Alphabe'ten.

alphabetary †(ăˈl-fə-bĕt-ē-rē) **I** *a.* 1. alphabetisch. — 2. *fig.* elementa'r. — **II** *s.* 3. = alphabetarian. [geordnet.]

alphabeted (~ĕd) *p.p.* und *a.* alphabetisch]

alphabetic(al □) (ăl-fə-bĕˈt-ĭk, ~ĕˈt-ĭ-kəl) *a.* 1. alphabetisch; Buchstaben-...; in ~ order (auch **alphabetically**) in alphabetischer Ordnung. — 2. † buchstäblich, wörtlich.

alphabetics ♁ (~ĭks) [*pl.* von alphabetic] *s/sg.* Alphabe'tik *f* (Lehre vom Alphabet).

alphabetise ④ (ăˈl-fə-bĕˈt-tāĭz) *v/a.* ①b. 1. Laute durch alphabetische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen.

alphabetism ♁ (~tĭzm) *s.* 1. Gebrauch *m* oder Kenntnis *f* eines Alphabets bei einem Volke. — 2. Ausdrücken *n* der Laute durch ein Alphabet. — 3. Anwendung *f* v. (Anfangs-)Buchstaben statt d. vollen Namens.

alphabetist ♁ (~tĭst) *s.* Kenner *m* od. Erfinder *m* eines Alphabets. [Mart. 2,14).]

Alphæus (ăl-fīˈ-ə-ŭs) *npr.*, *id. m* (Pelop.,)

alphen*ic* ♁ (ăl-fēˈn-ĭk), **~ix** (~ĭks) [span., fr.] *s.*, *pharm.* weißer Gerstenzucker.

Alpheus (ăl-fīˈ-ə-ŭs) **I** *npr.* Alphe'us (Alpheiˈos) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponne's, jetzt Ru'phia. — **II a~** *s.* ♁ *zo.* (rote) Garnee'le (*Alphe'us ruber*).

alphitomorphous ♁ ✎ (ăl-fĭ-tə-mōˈr-fəs) [grch.] *a.* gerstenmehl-artig (von Parasi'ten).

alphonsin ♁ (ăl-fōˈn-ŝĭn) [Erfinder Alfonso Ferri in Neapel, 1552] *s.*, *surg.* dreiarmige Kugelzange.

Alphonsine ♁ (~) *a.* auf Al'fons bezüglich, alfo'nsisch; *ast.* ~ tables *pl.* alfons(in)ische (Stern-) Tafeln *f/pl.* (auf Befehl König Alfons' X. von Kastilien und Leo'n zusammengestellt 1252, gedruckt 1483). [Al'fons *m* (Bu.).]

Alphonso (ăl-fōˈn-ŝō), **~us** (~ŭs) *npr.*]

alp-horn ♪ (ăˈlp-hōʳn) *s.* = alpen-horn.

alphos ♁ ✎ (ăˈl-fŏs) [grch.] *s.* = alphus.

alphosis ♁ (ăl-fōˈ-sĭs) *s.*, *med.* Weiße *f*, weißes Aussehen; Weißwerden *n*.

alphus ♁ ✎ (ăˈl-fəs) *s.*, *med.* Art Aussatz *m*.

alp-hut (ăˈlp-hŏt) *s.* Alp(en)-, Sennhütte *f*.

alpia ♀ (ăˈl-pĭ-ə) *s.* = alpist. [= alpine[1] 1.]

alpian † (ăˈl-pĭ-ən), **alpic** † (ăˈl-pĭk) *a.*

alpieu † (ăl-pīūˈ) [a/f. *alpion*, it. *al più*] *s.* im Bassetspiel: Einsatz-Verdoppelungsmarke *f* auf eine Gewinnkarte. [Alpen wachsend.]

alpigene ♁ ✎ (ăˈl-pĭ-dʒĭn) [lt.] *a.* auf den

alpine[1] (ăˈl-pĭn oder ăˈl-pāĭn) [fr. *alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) 1. alpi'nisch; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; ¶. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Älpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergschotten. — 3. ♀ (bib. ~s *pl.*) Alpenpflanze(n *pl.*) *f*. — Vgl. ~[2].

§ **Zu alpine[1] 1:** ~ boots *pl.* Bergschuhe *m/pl.*; A~ Clubman Mitglied *n* des Alpenklubs; ♀ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.*; *orn.* ~ crow Alpenkrähe *f* (*Co'rvus alpi'nus*); *zo.* ~ hare Alpen-, Schnee-hase *m* (*Le'pus varia'bilis*); A~ Club (*abbr.* **A. C.**) Alp(isi)en-Klub *m*, -Verein *m*.

alpine[2] ✱ (ăˈl-pĭn od. ~pāĭn) [Aleppo] *a.* = alepine. — Vgl. ~[1].

alpinery (ăˈl-pĭn-nē) *s.* Platz *m* in Gärten ꝛc. zur Pflege von Alpenpflanzen.

alpinia ♁ ♀ (ăl-pĭˈn-ə-a) [Alpinus, Naturforscher in Pa'dua. † 1617] *s.* Alpi'nie *f*.

alpinist (ăˈl-pə-nĭst od. ~pāĭ-nĭst) *s.* Alpen-, Berg-steiger(in).

alpist ♀ (ăˈl-pĭst) [a/f. *alpiste*] *s.* Kanariengras-Samen *m* als Vogelfutter (v. *Pha'laris canarie'nsis*).

alpsian † (ăˈlp-ŝə-ən) *a.* = alpine[1].

alquier ✱ (ăˈl-kĭ-ər) [fr. *id.*, portug. *alqueire*] *s.* Alqueire *m* (spr. ăl-kə-ˈr-ē): a) portug. Hohlmaß: in Lissabon = 13,841 l, b) brasilian. Hohlmaß: in Rio = 39,93 l (in der Praxis $2^1/_2$ ~s = 1 hl).

Alquife (ăl-kĭˈ-fē) *npr.*, *id. m* (ein Zauberer).

alquifore (ăˈl-kĭ-fōʳ ⑨) *s.* = alquifou.

alquifou ⊙ (ăˈl-kĭ-fū, *MU.* ăl-kĭ-fūˈ) *s.* Bleiglanz *m*, Glasu'r-Erz *n*.

Al-raschid ⑤ (ăl-rē-ŝchīˈd, oft +ˈ+ ăl-rāˈ-ŝchĭd) [+ˈ+ für ar. *ar-raschi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kali'fen Haroun ~ von Bagdha'd.

already (ăl-rēˈd-ē) [all u. ready] **I** *a.* 1. † präd. (= all ready) ganz bereit. — 2. † (↖ attributiv) gegenwärtig, jetzig; by his ~ title unter seinem gegenwärtigen Titel. — **II** *adv.* 3. bereits, schon.

al-root ♀ (ăˈl-rūt) [ind. *ār*] *s.* Al-Wurzel *f* (v. *Mori'nda citrifo'lia*; liefert e-n roten Farbstoff).

Alroy (ăl-rōĭˈ) *npr.*, *id.* (Roman v. DISRAELI).

alruna (ăl-rūˈ-na) [a/d. *id.*, got. *al* (= all) u. *ru'na* Geheimnis] *s.* 1. Alru'ne *f* (Prophe'tin bei den alten Germa'nen ꝛc.). — 2. Alrau'n *m* (Art kleiner Fe'tisch in menschl., bsd. weibl. Gestalt).

A. L. S. ♁ *abbr.* für Associate of the Linnæan Society (Mitgl. d. Linnéischen Gesellschaft).

Alsace (ăl-ŝăˈs) [fr. *id.*; ſ. Alsatia] *npr.*, *geogr.* Elſaß *m* od. *n*; ✱ ~ gum = dextrine.

Alsacian (ăl-ŝăˈ-ŝhə-ən) *a.* u. *s.* = Alsatian.

Alsatia (ăl-ŝăˈ-ŝhə-a) [mlt. *id.*, mhd. *El-saz* fremde Niederlassung] **I** *npr.* 1. † Elſaß *m* od. *n* (= Alsace). — 2. † *cant* Londoner Verbrecherviertel *n* (Distrikt Whitefriars am Tempie, zw. Themse und Fleet Street; bis 1697 war dort Asy'lrecht für böse Schuldner ꝛc. und Sammelpunkt alles Gesindels); weit S.: Ort *m*, wo kein Gesetz e-m wüsten, verbrecherischen Treiben Einhalt thut. — **II** ↖ ~s ✱ *iro.* 3. Fondsbörse *f*.

Alsatian (ăl-ŝăˈ-ŝhə-ən) **I** *a.* 1. elſäſſisch; Elſäſſer-... — 2. † *cant* das Verbrecherviertel Alsatia (s. bs 2) in London betreffend. — **II** *s.* 3. Elſäſſer(in). — 4. † *cant* Bewohner(in) des Londoner Verbrecherviertels Alsatia (s. bs 2); weit S.: Schelm *m*, Lump *m*, Wüstling *m*, Abenteurer(in).

al segno ♪ (ăl-ŝēˈ-nĭō) [it. *id.*] *abbr.* **alseg.** *adv.* zum Zeichen (𝄋, § ꝛc.), von dort wieder zu spielen (bis zum Doppel-Taktstrich, bis *Fine*, oder bis 𝄐) = dal segno.

alsike ♀ (ăˈl-sĭk) [Alsike bei Upsa'la] *s.* Bastard-Klee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*).

alsinaceous ♁ ♀ (ăl-ŝĭ-nēˈ-ŝhəŝ) *a.* Mieren-... [(*Alsine*).]

alsine ♁ ♀ (ăˈl-ŝāĭn) [grch.] *s.* Miere *f*]

Alsirat ♁ (ăŝ-ŝĭ-răˈt) [ar.] *s.* Sira't *f* (nach dem Islа'm eine Brücke über den Höllengrund, die jeder Verstorbene passieren muß. Die Guten gelangen hinüber in das Paradies, die Bösen stürzen).

also (ăˈl-ŝō) [all und so] **I** *adv.* 1. † (ganz, gerade) so, genau so. — 2. in gleicher Weise, ebenso. — **II** *cj.* 3. auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (ăˈl-ŝəp) *npr.*, *id.* [farn *m*.]

alsophila ♁ ♀ (ăl-ŝōˈ-ſ-ə-[ə) [grch.] *s.* Wald-

Alstead (ăˈl-ŝtĕd) *npr.*, *id. n* (Stadt, New Hampshire, *U.S.*). [in der Nähe Bleigruben).]

Alston (ăˈl-ŝtən) *npr.*, *id. n* (St., *Cumb.*;)

Alstonia bark (ăl-ŝtōʳ-nia bāʳk ⑧) [Dr. Alston in Edinburgh, 1683–1760] *s.*, *pharm.* bittere Alſto'nia-Rinde (von *Alsto'nia schola'ris*). [ni't *m* (= bromlite).]

alstonite ♁ (ăˈl-ŝtō-nāĭt) *s.*, *min.* Alſto-

alt ♪ (ălt) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (-stimme *f*) *m*: a) tiefe Knaben- oder Frauenstimme; Umfang von f bis $\bar{e}$, b) im vierstimmigen Satze: zweite Oberstimme; in ~ im Umfange des Alts, engS.: zwischen $\bar{c}$ u. $\bar{c}$; g in ~ eingestrichenes g (ḡ); *fig.* ↖ to be in ~: a) in erhabener Stimmung sein, b) hoch-fliegend, -mütig sein, c) aufgeregt sein.

Alt. *abbr.* = altitude. [(a. ~ Mountains).]

Altai (ăl-tāĭˈ) *npr.* Altai'(-gebirge *n*) *m*]

Altaian (ăl-tāˈ-ĭ-ən ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* altai'isch (die Sprachen u. Völker zwischen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

altaite ♁ (ăl-tāˈ-āĭt) [Altai] *s.*, *min.* Altai't *m*, Tellu'rblei *n*.

Altamaha (ăl-tə-mă-hāˈ) *npr.*, *id.* (Ort in *U.S.*). [rische Trommel.]

altambour (ăl-tə-m-būʳ) [ar.] *s.* große maur-

altar (ăˈl-tərˢ; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] **I** *s.* 1. Alt.: Altar(-stein, block ꝛc.) *m*, Opferherd *m*. — 2. jetzt *eccl.* Altar(tisch) *m*, Tisch *m* des Herrn; ¶. — 3. *fig.* Kirche *f*. — 4. ⚓ Schiffbau: Stufenweg *m* an den Seiten eines Trockendocks, Stufe an e-r Kaſatdocke. — **II A~** *npr.*, *ast.* 5. südl. Sternbild (= Ara).

§ **Zu ~ 2:** family ~ Haus-altar *m*, -kapelle *f*, *fig.* (Ausübung *f* der) Hausandacht *f*; great od. high ~ Hoch-Al.; *fig.* hymeneal ~ Ehe-Al.; lesser, low oder side ~ kleinerer od. Seiten-Al.; portable ~ Trag-Al.; *Cath.eccl.* privileged ~ privilegierter Al. (an dem zB. auch an Festtagen Seelenmessen gelesen werden können ꝛc.).

altarage (ăˈl-tə-rəʳ-dʒ) *s.* 1. Altargeschenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipe'ndium, das an e-m Altare haftet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars. [klingel *f*.]

altar-bell (ăˈl-tərˢ-bĕl) *s.* Altar-schelle *f*,]

~-board ⑥ (~-bōʳd ⑨) *s.* bei den Kopten: Altarbrett(chen) *n* mit eingeschnittenem Kreuz ꝛc.

~-bread (~-brĕd) *s.* 1. Altar-, Abendmahlsbrot *n*. — 2. ungeweihte Ho'stie aus ungesäuertem Brote in Form einer großen Obla'te.

~-bread box (~ bŏks) *s.* Ho'stienbüchse *f*.

~-canopy (~-kăn-ə-pē) *s.* Altar-Ba'ldachin *m* (= ciborium). [Altar-brief, -zettel.]

~-card (~-kāʳd) *s.* gedruckter, mit eingerahmter

~-carpet (~-kāʳ-pĕt) *s.* 1. Altarteppich *m*. — 2. ↖ Altardecke *f* (gegen Staub ꝛc.).

~-cavity (~-kăv-ə-tē) *s.* Altargrube *f* (zur Aufnahme des ~-slab [s. bs] und der Reli'quien).

~-chime (~-tŝhāĭm) *s.*, *eccl.* 1. Satz *m* von zwei (bei Festmessen ꝛc. auch drei u. mehr) Altarglöckchen. — 2. Klingeln *n* d. Altarglöckchen.

~-cross (~-krŏs) *s.* transportables Altarkreuz.

~-cushion (~-kŭŝh-ən) *s.* Altar-Kissen *n*, Altarpult-Decke *f*.

~-desk (~-dĕsk) *s.* Altarpult *n* für Meßbuch ꝛc.

~-dues (~-djūz) *s/pl.* = altarage 2.

altared ↖ (ăˈl-tərˢd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n Al. betreffend; Altar-...; ~ table Altar-Tisch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (ăˈl-tərˢ-flēm) *s.*, *poet.* Altarfeuer *n*. [*f* des Altars, Antepe'ndium *n*.]

~-frontal (~-frŏn-tᵊl) *s.* Vorderverkleidung

~-herse ↖ (~-hōʳs) *s.* Altargerüst *n* (zur Anbringung eines Ba'ldachins).

altarian † (ăl-tāˈ-rē-ən) *a.* Altar-...

altarist (ăˈl-tᵊ-rĭst) *s.* 1. ehm. jur.: Benefizia't (-Geistlicher), der ein altarage (s. bs 2) bezog. — 2. Kapla'n *m*.

altar-*lantern* (ăl′-t-ᵗᵉʳ-lăn-tᵉʳn) *s.* 1. Altarlaterne *f* (ehm. Ersatz der Altarkerzen, noch jetzt gebraucht bei Messen im Freien). — 2. mit Tragstange versehene A.-Leuchte bei Leichenbegängnissen ꝛc.

~-ledge (~-lĕdʒ) *s.* Rand-, Trag-leiste *f* hinter dem Altar (✎ ⊥-retable, s. dss).

altarless (ă′l-t-ᵗᵉʳ-lĕs) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~lĕt) *s.* kleiner Altar, Altärchen *n*.

altar-*piece* ⑤ (~-pīs) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-pʀᵒ-tĕk-tᵉʳ) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pĭks) *s.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*.

~-rail (~-rēl) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-rūf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-ʂkrēn) *s.* 1. ehm. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-slab (~-ʂlăb) *s.* steinerne Altarplatte inmitten des Reli'quien-Altars.

~-stairs (~-ʂtārˢ) *s/pl.* Altarstufen *f/pl.*

~-stole (~-ʂtōl) *s.* ehm.: Altarstola *f* (Schmuck, ähnl. d. Ende e-r Stola, der vor dem ~-frontal hing).

~-stone (~-ʂtōn) *s.* Altarstein *m* (s. ~-slab).

~-thane ✎ (~-*thēn*) *s.* = altarist.

~-tomb (~-tūm) *s.* Sarkopha'g *m*, Tu'mba *f* in einer Kirche; Kataſa'lk *m* bei e-m Seelenamte.

~-towel (~-tau-ᵉl) *s.*, *eccl.* Altar-Handtuch *n*, Twele *f*. [Kelch, Pate'ne, Cibo'rium).]

~-vessel (~-wĕʂ-ᵉl) *s.* Altargefäß *n* (bſd. ♪)

~-wise ⑤ (~-wāīˢ) *adv.* wie ein Altar gestellt (d. h. Front nach Westen). [Bratsche *f*.)

alta-viola ♪ (ăl′- oder ă′l-ta-wāī″-ᵉ-la) *s.*

altazimuth ✆ (ăl-tă′ᶻ-ᶦ-mŏth) [alt(itude) u. azimuth] *s.*, *ast.* Altazimut *n* (astronomisches Meß-Instrument).

alter (ă′l-tᵉʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*, mlt. *altera're*, vom lt. *a'lter*] ①a. **I** *v/a.* 1. teilweise (ab)ändern, anders machen; ¶. — 2. ganz (ver)ändern, umändern; verwandeln; ¶. — 3. *Am.* Tiere verschneiden, kastrieren, wallachen. — 4. † (aus-, ein-)tauschen. — 5. † erregen ¶. — **II** *v/n.* 6. sich (ver)ändern; anders werden; ¶. — 7. † *med.* Säfte verbessernde Heilmittel anwenden. — *Syn. To alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern; to ~ for the worse verschlechtern (vgl. 6 ¶); ⊏ to ~ one's condition sich (t-e Stellung ꝛc.) verändern, a. heiraten; circumstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (besser: change) one's mind: a) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, b) sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 5: ~ed and moved inwardly innerlich erregt und bewegt (*ML.*).

Zu ~ 6: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu 1 ¶); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ăl-tᵉ-rᵃ-bl′-t-ᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ă′l-tᵉ-rᵃbl) *a.* □ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵉß) *s.* = alterability.

alterably (~rᵃ-blᵉ) *adv.* in abänderlicher Weise. [Aufziehen *n* eines Kindes.]

alterage † (~rᵃdʒ) [lt. *a'ltor* Nährvater] *s.*

alterance † (~rᵃnß) *s.* = alteration.

alterant ✆ (~rᵃnt) **I** *a.* 1. Änderung hervorbringend (z. B. *chm.* in e-m Körper); ab-, um-ändernd. — 2. engS.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative. — 4. Farbeänderungsmittel *n*.

alterate † (ă′l-tᵉ-rēt) *v/a.* = alter.

alteration (ăl-tᵉ-rē′-ʃchᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Ab-, Um-änderung *f*; Abwechselung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ¶. — 2. ♪ *tel.* Verstümmelung *f* e-r Depesche. — 3. *chm.*, *min.* Substanz-Änderung *f*. — 4. † *med.* krankhafte Veränderung, Unpäßlichkeit *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s! während der Renovierung geschlossen!; 🚂 there is no ~ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.

alterative ✆ (ă′l-t-ᵗᵉʳ-rᵉ-tĭw) **I** *a.* 1. *chm.* verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ꝛc. ändernd; heilsam. — **II** *s.* 3. *med.* Alterati'v *n*; Blutreinigungsmittel.

altercate (ă′l-tᵉʳ-kēt od. ✎ ă′l-~) [lt. *altercā'ri*] *v/n.* ①b. mit Worten streiten, zanken.

altercation (ăl-tᵉʳ-kē′-ʃchᵉn, ✎ ăl-~) [lt.] *s.* 1. Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*. — 2. röm. Recht: Rede *f* und Gegenrede *f*.

altercative ✎ (ă′l-t-ᵗᵉʳ-kā-tĭw, ✎ ă′l-~) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit-..., Zank-...

altered[1] (ă′l-tᵉʳd) *a.* 1. ander(e, es), verändert, verschieden. — 2. *geol.*, *min.* chemisch verändert. — 3. *Am.* verschnitten, kastriert (von Tieren). — Vgl. ~[2].

altered[2] † (ă′l-tᵉʳd) [fr. *altéré*] *a.* durstig.

alter ego (ă′l-t-ᵉʀ ī″-gō) [lt.] *s.* 1. „anderes Ich“; zweites Selbst. — 2. Ebenbild *n*. — 3. Doppelgänger *m*. — 4. ✎ in Spanien, Portugal ꝛc.: königlicher Stellvertreter.

alterer (ă′l-t-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Änderer *m* (s. alter).

alter idem (ă′l-t-ᵉʀ āī″-dᵉm) [lt. *id.*] *s.* „ein anderer und (doch) derselbe“; ein ganz gleicher anderer; Doppelgänger *m*.

altering (ă′l-t-ᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ 1. (sich) verändernd. — 2. † *med.* = alterative 2.

alterity ✎ (ăl-tĕ′ʀ-ᵉ-tᵉ od. ăl-~) *s.* Anderssein *n*, Verschiedenheit *f*.

altern (ă′l-tᵉʳn oder ă′l-tᵉʳn, † ăl-tō′ʳn, ăl-~) [lt. *alte'rnus*] *a.* 1. mit ea. abwechselnd. — 2. *cryst.* alternierend (von Flächen, Kanten od. Ecken). — 3. *math.*: ~ base Summe *f* od. Differenz *f* der durch d. Senkrechte von der Spitze erhaltenen Teile der Grundlinie.

alternacy ✎ (ăl-tō′ʳ-nᵃ-ßᵉ od. ăl-~) *s.* Abwechselung *f*. [~ly *adv.* wechselweise.]

alternal † (~nᵉl) *a.* □ mit ea. abwechselnd; ♪

alternant ✆ (~nᵉnt) **I** *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bſd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternat (ăl-tᵉʳ-naʳ) [fr. *id.*] *s.*, *dipl.* Alterna't *n* (diplomatischer Gebrauch, nach dem zur Wahrung der Rang-Gleichheit die Mächte in abwechselnder Rang-Ordnung aufgeführt werden).

alternate[1] (ă′l-tᵉʳ-nēt od. ✎ ă′l-~, ✎ ăl-tō′ʳ-nēt) [lt. *alterna're*] ①b. **I** *v/a.* 1. wechselweise thun (oder machen, verrichten ꝛc.). — 2. (auf) ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch); ¶. — 3. bſd. ⊙ mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ¶. — **II** *v/n.* 4. wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — 5. to ~ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig regelmäßig ablösen; ¶. — 6. to ~ between ... and ... (seltener: from ... to ...) bald im einen, bald im andern Zustande sn; bald die eine, bald die andere Handlung verrichten; bald an der einen, bald an der andern Stelle sn; abwechseln mit ... und ...; ¶. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: God ~s the disposition of good and evil Gott läßt die Neigung zum Guten u. zum Bösen auf ea. folgen.

Zu ~ 3 ⊙: to ~ the spokes die Speichen umsetzen.

Zu ~ 5: the flood and ebb tides ~ one with the other Flut und Ebbe folgen auf ea.; *math.* ~ing function alternierende Funktion.

Zu **alternate**[1] 6: he ~s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ~ from one extreme to another sie schwanken von einem Extre'm zum andern.

alternate[2] (ăl-tō′ʳ-nāt od. ✎ ăl-~) [lt. *alterna'tus*] **I** *a.* □ 1. mit ea. abwechselnd; in regelmäßiger Abwechselung auf ea. folgend; Wechsel-...; ¶. — 2. wechselseitig (= reciprocal). — 3. ♀ von Blättern ꝛc.: wechselständig (*ant.* opposite oder verticillate). — 4. ✠ *frt.* schachbrett-förmig. — **II** *s.* 5. ✎ Abwechselung *f*, Wechsel *m*. — 6. presbyterian. Kirche ꝛc. u. *Am.* Stellvertreter *m* in einer Versammlung. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: on ~ days: a) an (regelmäßig) abwechselnden Tagen, b) e-n Tag um d. andern; ~ rhyming alternierendes Reimen (z. B. ab ab, abc abc); *math.*: a) ~ angles *pl.* Wechselwinkel *m/pl.*, b) ~ function Funktion *f* mehrerer veränderlicher Größen, die bei Vertauschung zweier derselben ihr Zeichen ändert, c) ~ numbers *pl.* alternierende Zahlen *f/pl.* (z. B. *mn* = — *nm*), d) ~ proportion alternierende Proportion, in der die inneren oder äußeren Glieder vertauscht sind, e) an ~ series eine alternierend (mit Überspringung von je 1, 2, 3 ꝛc.) weitergehende Reihe, f) alligation ~ Mischungsrechnung *f*; ⊙ *elect.* ~ current machine Wechselstrom-Maschine *f*; ♀ u. *zo.* ~ generation Generationswechsel *m*; *mach.* ~ motion hin- und her-gehende Bewegung; *her.* ~ quarters *pl.* einander diagonal gegenüberliegende (Wappen-)Felder *n/pl.*; ⚓: ~ strake unsichtiger (abwechselnder) Gang; ~ timber ein Inholz um das andere.

alternate-leaved ♀ (~-līwd) *a.* mit wechselständigen Blättern.

alternately (~lᵉ) *adv.* abwechselnd, wechselweise; wechselständig; durch Versetzung.

alternately-pinnate ♀ (~-pĭn-āt) *a.* = alternate-pinnate.

alternateness (~tō′ʳ-nāt-nᵉßˢ) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechselung *f*; wechselseitige Folge. [*a.* abwechselnd gefiedert.]

alternate-pinnate ✆ ♀ (ă′l-tᵉʳ-nāt-pĭn-āt) [

alternation (ăl-tᵉʳ-nē′-ʃchᵉn, ăl-~) [lt.] *s.* 1. Abwechselung *f*, Wechsel *m*; Alternieren *n*, wechselseitige Folge; *zo.* ~ of generations Generations-Wechsel. — 2. *math.*: a) Permutation *f*, Versetzung *f*; b) alternierende Proportion. — 3. *eccl.* Liturgie: Responso'rium *n* (Wechselgesang zw. Priester u. Gemeinde).

alternative (~tō′ʳ-nᵃ-tĭw) [mlt. *alternati'vus*] **I** *a.* □ 1. alternati'v, die Wahl zwischen zwei oder mehreren Dingen lassend, ea. ausschließend; ¶. — 2. ander(e, es) von zweien. — 3. von dem einen od. dem andern zu erfüllen (z. B. Vertrag); in Wechselbeziehung stehend (auch *gr.*); ¶. — 4. † abwechselnd, wechselweise. — **II** *s.* 5. Alternati've *f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwischen zwei (od. mehreren) Dingen; *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*; ¶. — 6. andere(r, s) von zweien, andere Wahl; ¶. — 7. † Abwechselung *f*, Wechsel *m*.

Zu ~ 1: *log.* ~ judgment Urteil *n*, daß nur die eine v. zwei Thatsachen richtig ist.

Zu ~ 3: *gr.* ~ conjunctions *pl.* alternative Bindewörter *n/pl.* (z. B. [n]either ... [n]or).

Zu ~ 5: there are but two ~s der einzuschlagenden Wege sind nur zwei.

Zu ~ 6: we had no ~ but ... es blieb uns nichts anderes übrig als ...

☞ **alterni-...** ✆ in Zssgn: alternierend, wechselseitig, wechselweise. [alternate.]

alternise ④ ✎ (ă′l-tᵉʳ-nāīˢ) *v/a.* ①b. = ♪

alternity † (ăl-tō′ʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = alternation.

Althæa, Althea (beides: ăl-*thī*′-a) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Mutter des Melea'ger).—

II a ~ *s.* ♁ Althä'a, Altheef, Eibisch *m*; ~ stock Stockrose *f*, Rosenmalve *f* (*A. ro'sea*).
altheine ♁ (ăl-*thī'*-in) *s.*, *chm.* Althäi'n *n* (= asparagine).
Althing (ă'l-*thlin*ᵍ, ă'l-tlinᵍ) [isländ.] *s.* gesetzgebende Versammlung von Island.
Althing-man ⑤ (~-măn) *s.* Mitglied *n* der gesetzgebenden Versammlung von Island.
altho' (ăl-*dhō'*) gekürzt aus although.
alt-horn ♫ (ă'lt-hōrn) *s.* Alt-Horn *n*.
Althorp (ă'l-*thᵉ*rp) *npr.*, *id.* (Prsn.).
although (ăl-*dhō'*) [all u. though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgesetzt daß; ungeachtet(=though) ¶.
§ **Zu although:** ~ you may be right, he need not be wrong obgleich Sie recht haben mögen, braucht er nicht unrecht zu h.; ~ he looks old, yet he does not feel old ob er schon alt aussieht, fühlt er sich doch nicht alt; ~ this be true, yet there are some defects dies mag wahr sein, indes sind einige Mängel vorhanden.
Althy (ă'l-*thᵉ*) *npr.*, *dim.* von Althæa.
alticomous ♁ ✎ (ăl-ti'*t*-ᵉ-mōß) [lt.] *a.* nur an den oberen Teilen belaubt. [machen.]
altify †(ă'l-*t*ᵉ-fāī) *v/a.*, *fig.* erhöhen, größer
altiloquence ✎ (ăl-tī'l-ᵉ-twēnß) [lt.] *s.* schwülstige Rede. Bo'mbast *m*.
altimeter ♁ (ăl-ti'm-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Höhenmesser *m*. [Höhenmessung betreffend.]
altimetrical ♁ ✎ (ăl-tᵉ-mē'*t*-nᵉ-*t*ᵉl) *a.* die
altimetry ♁ (ăl-ti'm-ᵉ-tnᵉ) [mlt.] *s.* Höhenmeßkunst *f*, -messung *f*.
altin russ. (ă'l-tin) *s.* Alti'n *m* (ehm. russische Kupfermünze im Werte v. 3 Kopeken = etwa 9 Pf.).
altincar ✎ (ăl-ti'nᵍ-tᵏr) [ar.] *s.*, *metall.* Ti'nkal *m*, roher Borax.
altiscope ♁ (ă'l-tᵉ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *opt.* Altißko'p *n* (Spiegel-Fernrohr, um über Dinge, die zwischen Beschauer u. Objekt liegen, hinwegzusehen).
altisonant ✎ (ăl-ti'ßᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.
altissimo ♫ (ăl-ti'ßᵉ-mō) [it. *id.*] *adv.* sehr hoch, höchst; in ~ in der zweiten Oktave über dem Violinschlüssel; C in ~ das hohe C.
altist ♫ (ă'l-tißt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m*.
altitonant † (ăl-ti'*t*-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* von der Höhe niederdonnernd.
altitude (ă'l-*t*ᵉ-tjūd) [lt.] *abbr.* **Alt.** *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*; ¶. — 2. ♁ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; absolute Höhe über Horizo'nt oder Meeresspiegel; ¶. — 3. fast † ~s *pl.*, *fig.* gehobene, erregte Stimmung ¶.
§ **Zu ~ 1:** mountain ~s *pl.* Bergeshöhen *f/pl.*; men *pl.* of that ~ Männer *m/pl.* in jener hohen Sphäre.
Zu ~ 2 ♁: apparent ~ of the heavenly bodies scheinbare Höhe der Himmelskörper; double ~s *pl.* 2 Höhen mit Zwischenzeit; equal ~s *pl.* korrespondierende Höhen; true ~ wahre H.; meridian ~ od. ~ of the meridian Mittags-H.; ~ of the eye Augen-H.; ~ of the pole Pol-H.; to take the sun's ~ die Sonnen-H. messen.
Zu ~ 3: † to get into one's ~s in Aufregung geraten, sich aufregen.
altitudinal ♁ (ăl-tᵉ-tjūd'-dᵉ-nᵉl) *a.* Höhen-...
altitudinarian ✎ (ăl-tᵉ-tjū-dᵉ-nă'r-nᵉᵉn) I *a.* emporstrebend; hochtrabend. — II *s.* Mensch *m* mit hochfliegenden Plänen, in hohen Regionen Wandelnder. [fliegend.]
altivolant † (ăl-ti'w-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* hoch-
alto ♫ (ă'l-tō od. ă'l-tō) [it. *id.*] I *s.* (*abbr.* **A.** od. **a.**) 1. Alt *m*, tieferer Alt, Alt-stimme *f*, -partie *f*. — 2. ✎ Alti'st *m*, Altsänger *m*. — 3. Bio'la *f* (= tenor-violin). — II *a.* 4. Alt-... — 5. hoch (a. Kunst, s. alto-rilievo).
~-clef ♫ (ă'l- od. ă'l-tᵉ-tlēf) *s.* Altschlüssel *m*.
altogether (ăl-tᵉ-ge'*dh*-ᵉr) I *adv.* 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. ✎ (for ~) dauernd. für immer. — 3. † alle ohne Ausnahme, ein jeder. — II ~s. 4. Ganzes *n*, Gesamtheit *f*.
altogetherness ✎ (ăl-tᵉ-ge'*dh*-ᵉr-nᵉß) *s.* Ganzheit *f*, Wesenseinheit *f*.
alto-key ♫ (ă'l- od. a'l-tᵉ-tī) *s.* = alto-clef.
altometer ♁ (ăl-tō'm-ᵉ-tᵉr) *s.* = altimeter.
Alton (ă'l-tᵉn) *npr.*: a) engl. St., a. Prsn.; b) ~ *Locke* (Titel e-s Romans von CH. KINGSLEY).
alto-*primo* ♫ (ăl- od. ăl-tᵉ-prī'-mo) [it.] *s.* erste Altpartie, Altstimme *f*.
~-rilievo (~-lī'-wo) *s.* = alto-rilievo.
~-rilievo (ăl- od. ăl-tᵉ-rī-ljē'-wo), *pl.* ~s (~-wōß) [it. *id.*] *s.* Kunst: Hochrelief *n*, erhabene Arbeit. [partie *f* des großen Chors.]
~-ripieno ♫ (~-rī-pjē'-no) [it.] *s.* Teno'r-
~-trombone ♫ (~-trō'm-bōn) *s.* Altposaune *f*.
~-viola ♫ (~-wāī'-ᵉ-la) *s.* Altviole, Bratsche *f*.
Altringham (ă'l-trinᵍ-hăm) *npr.*, *id.*
altruism ♁ (ă'l-trᵘ-ißm) [fr.] *s.* Nächstenliebe *f*, Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.
altruist (ă'l-trᵘ-ißt) *s.* selbstloser Mensch.
altruistic (ăl-trᵘ-i'ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) uneigennützig, menschenfreundlich, selbstlos.
ultumal † (ă'l-tᵘ-m-ᵉl) [lt. *altum* See] *a.* Handels-..., Krämer-...
alucita ♁ (ă-ljū'-ßᵉ-ta) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Geistchen *n* (Federmotte).
aludel (ă'l-jᵘ-dēl) [a/f., span.. ar.] *s.*, *chm.* Alude'l *m*, Sublimiergefäß *n*.
aludel-furnace ⚙ (~-fō'r-nᵉß) *s.* Doppelofen *m* (zur Reduktion von Quecksilber-Erzen).
alula ♁ (ă'l-jᵘ-la), *pl.* **~æ** (~li) [neu-lt.] *s.* 1. *orn.* After-, Ed-flügel *m*. — 2. *ent.* Flügel(schüppchen *n* der Zweiflügler.
alular ♁ (~lᵉr) *a.* die Afterflügel betreffend.
alulet ♁ (ă'l-jᵘ-lēt) *s.*, *ent.* = alula 2.
alum (ă'l-ᵉm) [m/c., a/f. *id.*, lt. *alu'men*] I *s.*, *chm.* Alaun *m* ¶. — II *v/a.* ①a. mit Alaun versehen; ⚙ alaunen, in Alaunwasser tauchen, mit Alaun beizen.
§ **Zu ~ 1:** artificial ~, English ~, factitious ~ künstlicher A.; basic ~ basischer A.; burnt, calcined ~ gebrannter A.; capillary, plumose ~ Feder-A.; chromic ~ Chrom-A.; common, crystallised, native, natural, potash, pure ~ gediegener, Kali-A.; cubic ~, ~ in cubes kubischer, Würfel-A.; ferruginous ~ Eisen-A.; powdered ~ A.-mehl *n*.
Alumbagh (ăl-ᵉm-bā'g) *npr.*, *id. n* (Palast bei Lucknow, Ost-J., heldenmütig verteidigt von Sir James Outram 1858). [Alaun-Batterie *f*.]
alum-*battery* ♁ (ă'l-ᵉm-bă't-ᵉ-nᵉ) *s.*, *elect.*
~-bearing (~-bā'-rinᵍ) *a.* alaunhaltig.
~-boiler ⚙ (~-bōi-lᵉr) *s.* 1. Alaunkessel *m*. — 2. Alaunsieder *m*.
Alumbrado (a-lᵉm-brā'-dō) [span. *id.*] *s.* Alompra'do *m* (Anhänger der spanischen Illumina'tensekte); *fig.* geistig Erleuchteter.
alum-*cake* ⑥ ⚙ (ă'l-ᵉm-tēk) *s.* Papierfabrikation: Alaunkuchen *m*.
~-earth ⑥ (~-ᵉrth) *s.* Alaun-, Thon-erde *f*.
alumed ⚙ (ă'l-ᵉmd) *a.* alaungar. [Alaun *m*.]
alumen ♁ (ă-ljū'-mᵉn) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*
alum-*farmer* † (ă'l-ᵉm-fā'-mᵉr) *s.* Pächter *m* der kgl. Alaunsiedereien.
~-flower † (~-flāu-ᵉr) *s.* gebrannter und gepulverter Alaun.
~-glass † (~-glaß) *s.* trystallisierter Alaun.
~-house ⚙ (~-hāuß) *s.* Alaunsiederei *f*.
alumian ♁ (ă-ljū'-mi-ᵉn) *s.*, *min.* Alumia'n *n* (schwefelsaures Alumi'nium).
alumic ♁ ✎ (ă-ljū'-mik) *a.* = aluminic.
alumiferous ♁ ✎ (ăl-jᵘ-mi'f-ᵉ-rōß) *a.* = aluminiferous.
alumin ♁ ✎ (ă'l-jᵘ-mᵉin) *s.* = alumina.
alumina ♁ (ă-ljū'-mᵉ-na) [neu-lt. aus *alu'men*] *s.*, *chm.* Thonerde *f*; acetate of ~ essigsaure Th.; carbonate of ~ kohlensaure Th.; silicate of ~ kieselsaure Th.; sulphate of ~ schwefelsaure Th.; tannate of ~ gerbsaure Th.; tartrate of ~ weinsteinsaure Th.
aluminate[1] ♁ (ă-ljū'-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ~ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*; ~ of lead thonsaures Blei-Oxyd; ~ of potash Thonerde-Kali *n*. [behandeln.]
aluminate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. mit Alaun
alumine ✎ (ă'l-jū-mln, *MU.* ~māīn) *s.* = alumina. [Alaunbeize *f*.]
aluming ⚙ (ă'l-ᵉ-mlnᵍ) *s.* Alaunen *n*,
aluminic ♁ (ăl-jū-mi'n-ik) *a.*, *chm.* Alumi'nium enthaltend; ~ oxide A.-Oxyd *n*, Thonerde *f*. [thonerde-, alaun-haltig.]
aluminiferous ♁ (ă-ljū-mᵉ-ni'f-ᵉ-rōß) *a.*
aluminiform ♁ (ă-ljū'-mᵉ-nᵉ-fōrm od. ăl-jū-mi'n-ᵉ-fōrm) *a.* alaunförmig.
aluminilite ♁ (ăl-jū-mi'n-ᵉ-lāīt) = alunite.
aluminise ④ ✎ (ă-ljū'-mᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder versetzen.
aluminite ♁ (~nāīt) *s.*, *min.* Alumini't *m*, hallische Thonerde.
aluminium ♁ (ăl-jū-mi'n-ᵉᵉm) *abbr.* **Al.** *s.*, *chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde); ~ gold A.-Gold *n*; chloride of ~ Chlor-A.; ~ oxide Thonerde *f*; ~ hydroxide Thonerde-Hydrat *n*.
aluminium-bronze ⑥ (~-brōnß) *s.* Aluminium-Bronze *f* (Legierung von 1 Teil Aluminium und 9 Teilen Kupfer).
alumino... ♁ in Zssgn: Thonerde-...
aluminose (ă-ljū-mᵉ-nō'ß, *CT.D.* ă-ljū'-mᵉ-nōß) = aluminous.
aluminosity ♁ ✎ (ă-ljū-mᵉ-nō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* alaun-artige Beschaffenheit.
aluminous (ă-ljū'-mᵉ-nōß) [fr. *alumineux*] *a.*, *chm.* alaun-artig, -haltig, Alaun-...; thonerdehaltig; *min.* ~ amber Bernstein-Alaun *m*; ⚙: ~ cake Alaunkuchen *m*; ~ mordant Alaunbeize *f*; *min.* ~ pyrites Alaunties *m*; ~ soap Thonseife *f*.
aluminum ✎ (~nŏm) *s.* = aluminium.
alumish ✎ (ă'l-ᵉ-mish) *a.* alaun-artig.
alumium † (ă-ljū'-mᵉ-ᵉm) *s.* = aluminium.
alum-*leather* ⚙ (ă'l-ᵉm-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* alaungares Leder.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Alaunsieder *m*.
~-manufacture (~-măn-jᵘ-fă'r-t-tshᵉr) *s.* Alaunfabrikation *f*.
~-mine (~-māīn) *s.* Alaungrube *f*.
~-mordant ⚙ (~-mō'r-dᵉnt) *s.* Alaunbeize *f* (auch aluminous [s. ds] mordant).
alumniate ✎ (ă-lŏ'm-nᵉ-ăt) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f*.
alumnus (ă-lŏ'm-nᵉß), *pl.* **~i** (~nāī) [lt. *id.*] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung u. Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars &c. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ~i Studenten-Verbindung *f*.
alum-*ore* (ă'l-ᵉm-ōᵉr⑨) *s.*, *min.* Alaun-erz *n*, -mutter *f*.
~-pit (~-pit) *s.* Alaungrube *f*.
~-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* = alum-pit.
~-rock (~-rŏk) *s.* = alunite.
~-root ♀ (~-rūt) *s.* Alaunwurzel *f* (gerbstoffreiche Wurzel von *Heu'chera america'na* und *Gera'nium macula'tum*).
~-schist (ă'l-ᵉm-shißt), **~-shale** (~-shēl), **~-slate** (~-ßlēt) *s.*, *min.* Alaunschiefer *m*.
~-steep ⚙ (~-ßtīp) *s.* Alaun-bad *n*, -beize *f*.
~-stone (~-ßtōn) *s.* = alunite.
~-water ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.* Kuttelwasser *n*.
~-works ⚙ (~-wō'rkß) *s/pl.* Alaunsiederei *f*.
aluniferous ♁ (ăl-jᵘ-ni'f-ᵉ-rōß) *a.* = aluminiferous. [stein *m*, Berg-Alaun *m*.]
alunite ♁ (ă'l-jᵘ-nāīt) *s.*, *min.* Alaun-
alunogen ♁ (ă-ljū'-nᵉ-dĕn) *s.*, *min.* Feder-Alaun *m*, Haarsalz *n*.
alure †(ă'l-jūᵉ) [fr.] *s.* 1. Gang *m*, Gallerie *f*. — 2. Trottoir *n*, Fußpfad *m*. — 3. ✎ Weg *m*.
Alured (ă'l-jū-rᵉd) *npr.*, *id.* (*FL.*).
alutaceous ♁ (ăl-jū-tē'-shᵉß) [lt.] *a.* lederartig; lederfarben, braun.
Alva (ă'l-wa) *npr.* = Alba.

alva marina ✾ (ăʹl-wa mă-raĭ″-na) [ˌ⁺ᵥ statt *ulva mariʹna*] *s.* trockenes Seegras.

alveary ⊅ (ăʹl-wᵉ-ă-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *alveaʹrium*] *s.* 1. † Bienenstock *m*; *fig.* Wörterbuch *n*. — 2. *anat.* Alveaʹrium *n* (Ohrenschmalz-Höhle).

alveated ⊅ (ăʹl-wᵉ-ē-tᵉd) *a.* hohl, (bienen-)zellenförmig.

alveolar ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-lᵉr od. ăʹl-wᵉ-) [lt. *alveʹolus*] **I** *a.* 1. zellig, röhrenförmig; ⚸. — 2. *anat.* alveolaʹr, die Zahnfächer od. den Kieferrand betreffend; ⚸. — **II** *s.* 3. *anat.* Alveolar-, Zahn(höhlen)-Fortsatz *m*.

§ **Zu ~ 1:** *min.* ~ ore Bienen-Erz *n*.

§ **Zu ~ 2:** ~ abscess Zahngeschwür *n*; § ~ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ~ forceps § Zahnzange *f*; ~ membrane Zahnwurzel-Haut *f*; ~ process = alveolar 3.

alveolariform ⊅ (ăl-wᵉ-ᵉ-laʹr-ᴿ-ᵉ-fôᵉm) [lt.] *a.* bienenzellen-förmig. [= alveolar I.]

alveolary ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-lᵉ-nᵉ od. ăʹl-wᵉ-) *a.*

alveolate ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-lăt od. ăʹl-wᵉ-) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveolated ⊅ (~lē-tᵉd) *a.* = alveolate.

alveolation ⊅ (ăl-wᵉ-ᵉ-leʹ-shᵉn) [lt.] *s.* zellige Beschaffenheit, zellenförmiger Bau.

alveole ⊅ ✎ (ăʹl-wᵉ-ōl) *s.* = alveolus.

alveoliform ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-lᵉ-fôᵉm oder ăl-wᵉ-ŏʹl-ᵉ-) [lt.] *a.* = alveolariform.

alveolite ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-lăĭt od. ăʹl-wᵉ-ᵉ-lăĭt) *s.* Alveoliʹt *m* (fossiʹler Korallenpolyp).

☞ **alveolo-...** in Zssgn = alveolar.

alveolus ⊅ (ăl-wiʹ-ᵉ-loß), *pl.* **~i** (~laĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. (Bienen-, Wachs-) Zelle *f*; Höhle *f*. — 2. *anat.* Alveoʹle *f*, Zahn-höhle *f*; -fach *n*.

alveus ⊅ † (ăʹl-wᵉ-ß), *pl.* **~** (~wᵉ-aĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Kanal *m*. — 2. Flußbett *n*; Meerbecken *n*. [*med.* abführend.]

alviducous ⊅ (ăl-wᵉ-djūʹ-tᵉß) [lt.] *a.*

Alvin (ăʹl-win) *npr.* = Alwin.

alvine ⊅ ✎ (ăʹl-waĭn od. ăʹl-win) [lt. *alʹvus*] *a.*, *med.* die Auswurfstoffe betr.; Unterleibs-...; ~ concretion Steinbildung *f* im Magen *rc.*; ~ evacuation Stuhl-Entleerung *f*, Leibesöffnung *f*.

alvite ⊅ (ăʹl-waĭt) *s.*, *min.* Alviʹt *m*.

Alwa (ăʹl-wa) *npr.* Alwa *m* (Bn.).

Alwar (ăʹl-wᵉʳ) *npr.*, *id. n*: a) Vasallenstaat in Ost-J., b) Hauptstadt desselben.

alwargrim *provc.* (ăl-wăʳ-grim) *s.*, *orn.* Gold-Regenpfeifer *m* (*Charaʹdrius pluviaʹlis*).

alway ✎ und *poet.* (ăʹl-wē) *adv.* = always.

alwayness † (ăʹl-wē-nᵉß) *s.* ewige Dauer.

always (ăʹl-wēs, ~wᵉs) [*gen.* von all way] *adv.* 1. immer, jederzeit, stets, beständig. — 2. † od. *provcN.* gleichwohl, trotzdem. — *Syn. always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

Alwin (ăʹl-win) *npr.* Alwin *m*.

aly † (ēʹ-[ᵉ]) *a.* Bier-...

alysm ⊅ (ăʹl-izm) [grch.] *s.*, *med.* Unruhe *f*.

alysson ⊅ ✾ (ă-liʹß-ᵉn), **~um** ✾ (~ᵉm) *s.* Steinkraut *n*. [Geburtshelfer-Kröte *f*.]

alytes ⊅ (ăʹl-ᵉ-tiß) [grch.] *s.*, *zo.* Feßler *m*,

Alyth (ăʹl-*ith*) *npr.*, *id. n* (St., Schottland).

am (ăm) [a/c. *eom*] bin (1. Pers. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ willing to ... ich bin willens ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch.

Am. *abbr.* = America(n); Amos.

a.m. (ē-ĕʹm) *abbr.* = *ante meriʹdiem* [lt.] **I** *adv.* morgens, vormittags (zwischen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags). — **II** *s. Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*; I arrived this ~ ich langte diesen Morgen an.

A.M. (ē-ĕʹm) *abbr.*: a) = *aʹrium magiʹster* [lt.] (in Schottland; in England stets u. in Amerika mst **M. A.**) Magister; b) = *ante meriʹdiem* (s. a. m.); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (seit Erschaffung der Welt.

ama (eʹ-ma) [lt.] *s.* 1. Kanne *f* für den Abendmahlswein. — 2. † = aam.

A. M. A. *abbr.* = American Missionary Association (amerikanische Missionsgesellschaft).

Amabel (ăʹm-ă-bĕl) *npr.* Amaʹbel, Amaʹnda (weibl. Vn.).

amability † (ăm-ă-biʹ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Liebens-würdigkeit *f*.

amable † (ăʹm-ᵉbl) *a.* liebenswürdig.

amacratic ⊅ (ăm-ă-kraʹt-ik) [grch.] *a.*, *opt.* die aktiʹnischen Lichtstrahlen in einem Brennpunkt sammelnd (von photographischen Linsen).

amadavat ⊅ (ăm-a-dă-wăʹt) *s.*, *orn.* Amadaʹvat *m* (ind. Singvogel, *Estriʹlda amandaʹva*); a. avadavat. [in Herden lebend.]

amadelphous ⊅ (ăm-a-deʹl-ᵉ-fᵉß) [grch.] *a.*

amaletto (ăm-ă-deʹt-ō) *s.* = amadot.

Amaleus (ăm-ă-diʹ-ᵉß) *npr.* 1. Amadeʹus *m*. — 2. großer See im Westen Süd-Australiens.

amadina ⊅ (ăm-ă-daĭʹ-na) *s.*, *orn.* Amadina *f*, Halsbandfink *m*.

Amadis (ăʹm-ă-diß) *npr.*, *id.* (Held e-s urspr. portug. Ritter-Romans: „Amadis von Gallien“).

amadogade ⊅ (ă-maʹd-ᵉ-gēd) *s.*, *orn.*, *id. m* (kleiner peruanischer Vogel).

amadot (ăʹm-ă-dŏt), **~te** (ăm-ă-doʹt) [fr.] *s.* Amadoʹtten-Birne *f*. [schwamm *m*.]

amadou (ăʹm-ă-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-

amah Ost-J. (āʹ-mă, ăʹm-a) *s.* 1. (Säuge-) Amme *f*. — 2. Dienstmädchen *n*.

Amaimon (ă-meʹ-mᵉn) *npr.*, *id. m* (Teufel im nördlichsten Teil der Hölle; *SH. W. 2,2,311*).

amain[1] (ă-meʹn) [j. main] *adv.* 1. mit voller Kraft, mit aller Macht, geschwind, ungestüm; auf einmal (bfd. ⚓); ⚸. — 2. sehr, außerordentlich. — Vgl. **~**[2].

§ **Zu ~ 1 ⚓:** to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!, laßt laufen!; to loosen ~, to lower ~ rasch streichen, abfieren.

amain[2], a. **~e** † (beibeß: ă-meʹn) [fr. *amener*] **I** *v/a.* 1. ⚓ Segel herunterfieren; *fig.* mäßigen. — 2. leiten, führen. — **II** *v/n.* 3. ⚓ die Segel streichen, sich ergeben. — Vgl. **~**[1].

amaist Schott. (ă-meʹßt) *adv.* = almost.

Amalek (ăʹm-ă-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 36,12).

Amalekite (ă-maʹl-ᵉ-kaĭt od. ăʹm-ă-lᵉ-kaĭt) *s.* Amaleki'ter *m*.

Amalfitan (~fᵉ-tᵉn) *a.* amalfisch; ~ Code Seegesetzsammlung *f* der it. St. Amalfi, 11. *sæc.*

amalgam (ă-maʹl-gᵉm) [fr. *~e*; lt. *amaʹlgama*; durch Verdrehung aus grch. *maʹlagma* mit vorgesetztem ar. Artikel *a(l)*] *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) **I** *s.* 1. Amalgaʹm *n* (Quecksilber-Verbindung) ⚸. — 2. innige Verbindung von Stoffen; *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n*. — 3. Bestandteil *m*, Zusatz *m*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 4. (sich) amalgamieren, vermischen (a. *fig.*); mit Amalgam überziehen.

§ **Zu ~ 1:** *chm.* und ⊙: ~ gilding, ~ silvering Feuer- od. Quecksilber-Vergoldung *f*, -Versilberung *f*; ~ of antimony § Antimoʹnium-Aʹ.; ~ of lead Bleiquickᵉ *n*; ~ of sodium Naʹtrium-Aʹ.; ~ for copper silvering Brennsilber *n*; ~ for dental surgery Zahnkitt *m*; *min.* native ~ natürliches Silber-Aʹ., Merkurʹsilber *n*.

amalgama ⊅ † (~gᵉ-ma) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) *s.* = amalgam. [fähig; vereinbar.]

amalgamable (~mᵉbl) *a.* amalgamier-

amalgamate[1] (ă-maʹl-gă-mēt) ① **b** *v/a.* 1. *chm.* und ⊙ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; ver-, aʹn-quicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen (bfd. *Am.*: die weiße und schwarze Rasse). — **II** *v/n.* 3. sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen, vermischen. [vereinigt, verschmolzen.]

amalgamate[2] (~mĕt) *a.* amalgamiert,

amalgamating-*barrel* ⑥ ⊙ (ă-maʹl-gă-mē-tiŋ-*bă*ʳ-ᴿl) *s.* Amalgamierfaß *n*.

~-mill ⑥ ⊙ (~-mil) *s.* Quickmühle *f*.

~-skin ⑥ ⊙ (~-ßkin) *s.* Quickbeutel *m*.

amalgamation (ă-măl-gă-meʹ-shᵉn) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) *s.* 1. ⊙ Amalgamieren *n*, Verquickung *f*, (Metall-) Verbindung *f*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Fusion *f*, Verschmelzung *f* (f. auch amalgamate[1] 2).

amalgamatise ④ † (ă-măʹl-gă-mă-taĭz) = amalgamate[1].

amalgamative (ă-maʹl-gă-mē-tiw od. ~mătiw) *a.* amalgamierend, verschmelzend.

amalgamator (~tᵉr) *s.* 1. Verschmelzende(r). 2. ⊙ Amalgamiermaschine *f*, Quickmühle *f*.

amalgame † (ă-măʹl-gēm) = amalgam.

amalgamisation ④ † (ă-măl-gă-mᵉ-ßeʹ-shᵉn) *s.* = amalgamation.

amalgamise ④ † (ă-măʹl-gă-maĭz) = amalgamate[1]. [rungskundiger *m*.]

amalgamist (~gă-mißt) *s.* Amalgamie-

amalgamy † (~mᵉ) *s.* = amalgamation.

Amalphitan (ă-malʹf-ᵉ-tᵉn) *a.* = Amalfitan.

amaltas ✾ Ost-J. (ă-măʹl-taß) *s.* Röhren-Kaʹssie *f* (*Caʹssia fiʹstula*).

Amalthæa (ăm-ᵉl-*thiʹ*-a) *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f* (Nymphe, die den Zeus mit der Milch einer Ziege ernährte; auch die Ziege selbst); *fig.* ~'s horn unerschöpfliches Füllhorn.

Amamon (ă-meʹ-mᵉn) *npr.* = Amaimon.

aman (ăʹm-ᵉn) *s.* 1. Ost-J.: Winter-Reisernte *f*. — 2. Klein-Asien: blauer Baumwoll(en)stoff.

amand[1] (ă-măʹnd) [fr.] *s.*, Schott. jur.: Geldbuße *f*; ehm. Bürgschaftssumme *f*.

amand[2] † (~) [lt.] *v/a.* wegschicken.

Amanda (ă-măʹn-da) *npr.* Amanda *f* (Bn.).

amandava ⊅ (~dă-wa) *s.* = amadavat.

amandin(e) (ăʹm-ᵉn-din, *MU.* ă-măʹn-) [fr.] *s.* 1. Amandiʹn *n* (eiweißhaltiger Stoff der süßen Mandeln). — 2. Mandelsalbe *f* (kosmetisch).

amandola ⊅ (ă-măʹn-dᵉ-la) *s.*, *min.* Mandelstein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.

amang Schott. (ă-măŋ[ŋ]) *prp.* = among.

amanitine ⊅ (ă-maʹn-ᵉ-tin) [grch.] *s.*, *chm.* Amaniti'n *n* (Giftstoff des Fliegenpilzes).

amanuense ✎ (ă-măn-iū-eʹnß) *v/n.* ① b. nach Zitat schreiben, schrift. Hilfsarbeit leisten.

amanuensis (ă-măn-iū-eʹn-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiß) [lt. *id.*] *s.* Amanuʹnsis *m*, litterarischer Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.]

amaracus ⊅ ✾ (ă-maʹᴿ-ă-kᵉß) [grch.] *s.* =

amarant (ăʹm-ᵉ-răntt) = amaranth. [lich.]

amarantal † (ăm-ᵉ-răʹn-tᵉl) *a.* unvergäng-

amaranth (ăʹm-ᵉ-răn*th*), auch **~nt** (~ränt) [fr.; grch. *amaʹrantos* unverwelklich] *s.* 1. ✾ Amaraʹnt *m*, Samtblume *f*, Tausendschön *n* (*Amaraʹntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume; ⚸. — 2. Amaraʹnt-Farbe *f*, Purpur-Rot *n*. — 3. ✾ = amaranth-wood.

§ **Zu ~ 1 ✾:** globe ~ Kugel-Amarant *m* (*Gomphreʹna globoʹsa*); yellow ~ gelbe Strohblume (*Helichryʹsum stœchas*).

amarant(h)ad ⊅ ✾ ✎ (ăm-ᵉ-răʹn-tᵉd) *s.* Amaraʹnt-Pflanze *f*.

amaranth-coloured (ăʹm-ᵉ-răn*th*-köl-ᵉrd) *a.* amaraʹnt-farben, -rot.

amaranth-feathers ✾ (~fĕ*dh*-ᵉrᵉ) *s/pl.* austral. Zierpflanze (*Huʹmea eʹlegans*).

amaran*thine* (ăm-ᵉ-răʹn-*thin*), a. **~tine** (~tin) *a.* 1. amaraʹnt-artig, amaraʹnten; *poet.* unverwelklich. — 2. amarant-rot.

amaran*thoid* ⊅ ✾ (ăm-ᵉ-răʹn-*thoĭd*), auch **~toid** (~*thoĭd*) **I** *a.* amaraʹnt-artig. — **II** *s.* Amaraʹnt-Pflanze *f*. [= amaranth.]

amaran*thus* ✾ (~*th*ᵉß), a. **~tus** (~tᵉß)

amaranth-wood ✾ (ăʹm-ᵉ-răn*th*-wūd) *s.* Violett-, blaues Eben-holz.

amargoso-bark ✾ (a-măn-gōʳ-ßō-băʳk) [Span.] *s.* Bitter-, Quaʹssia-rinde *f*.

amarin ⊅ (ăʹm-ᵉ-rin), **~e** (ă-măʹ-raĭn) *s.*, *chm.* Amariʹn *n*, Bitterstoff *m* ($C_{21}H_{18}N_2$).

amaritude † (ă-măʹᴿ-ᵉ-tjūd) *s.* Bitterkeit *f*.

amaryllid ⊅ ✾ (ăm-ᵉ-rilʹ-id) *s.* amaryllisartige Pflanze.

amaryllidaceous ⊅ ✾ (ăm-ᵉ-ril-ᵉ-dēʳ-shᵉß), **~deous** ⊅ ✾ (ăm-ᵉ-rilʹ-ᵉ-dēʳ-ᵉß od. ăm-ᵉ-rᵉ-

li'd-ᵊß) *a.* amaryllisartig, zu den Amaryllide'en gehörig.

amaryllis (ăm-ᵊs-rĭ'l-ĭß) **I** ♁ ❦ *s.* Amaryllis *f*, Prachtschwertel *m*. — **II** A~ *npr., id. f.*

Amasa (ā'm-ā-ßa, ↖ā-mē'~) *npr., bibl., id.*

Amasis (ā-mē'-ßĭß) *npr., id.* (ägypt. König).

Am. Asn. Scl. *abbr.* = American Association for the Advancement of Science (amerik. Gesellsch. zur Förderung der Wissenschaft).

amass (ᵊ-ma'ß) [fr. mlt. *amassa're*] **I** *v/a.* ①c. an-, (auf-)häufen, ansammeln; ↖ Truppen ꝛc. zs.-ziehen; ♀. — **II** fast † *v/n.* sich sammeln. — **III** † *s.* Anhäufung *f*. — *Syn.* (zu I) s. accumulate.

§ **Zu ~ I:** to ~ a fortune ein Vermögen aufhäufen; he is ~ing riches (treasures) er häuft Schätze auf Schätze.

amassable ↖ (ᵊ-ma'-ßᵊbl) *a.* anhäufbar.

amasser (~ßᵊr) *s.* An-häufer *m*, -sammler *m*.

amassment (ᵊ-ma'ß-mᵉnt) *s.* An-häufung *f*, -sammlung *f*, Haufen *m*. [amacratic.]

amasthenic ♂ (ăm-ăß-*thĕ*'n-ĭk) *a.* =]

amate[1] † (ᵊ-mē't) [a/s. *amatir*] *v/a.* erschrecken, entmutigen; unterdrücken.

amate[2] † (~) [a und mate] *v/a.* und *v/n.* begleiten, sich gesellen zu. — Vgl. ~[1].

amaterialistic ♂ ↖ (ăm-ᵊ-tī-rᵉ-ᵊ-lĭ'ß-tĭk) *a.* nicht materialistisch.

amateur (*MU.*ăm-ᵊ-tōr' od. ă'm-ᵊ-tjūr, *CT.D.* a.ăm-ᵊ-tjūr') [fr. *id.*] **I** *s.* **1.** Bewunderer *m*, Liebhaber *m*. — **2.** Kunst-freund *m*, -liebhaber *m*, Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ↖ *b.s.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ♀. — **II** *a.* **3.** Diletta'nten-..., Liebhaber-...; ♀.

§ **Zu ~ 2:** a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m*.

§ **Zu ~ 3:** A~ Athletic Club (*abbr.* **A.A.C.**) diletta'ntischer Athle'ten-Klub, Privat-Vorverein *m*; A~ Dramatic Club (*abbr.* **A.D.C.**) Liebhabertheater-Klub *m*, Theater-Kränzchen *n*; ~ gardening Gartenbau *m* aus Liebhaberei; ~ painter Maler-Dilettant *m*; ~ performance Liebhaber-Vorstellung *f*; ~ pianist Klavier-Dilettant *m*; ~ theatricals *pl.* Liebhaber-Theater(-Vorstellung *f*) *n*.

amateurish ↖ (ăm-ᵊ-tjūr'-rĭsch od. ~tōr'-rĭsch) *a.* □ dilettantisch, stümperhaft.

amateurishness ↖ (~nᵉß) *s.* Dilettantismus *m*, Ungeübtheit *f*, Stümperhaftigkeit *f*.

amateurism ↖ (ă'm-ᵊ-tjū-rĭsm, ăm-ᵊ-tōr'-rĭsm) *s.* Dilettantismus *m*.

amateurship ↖ (ă'm-ᵊ-tjūr'-schĭp, ăm-ᵊ-tōr'-schĭp) *s.* (Kunst-)Liebhaberei *f*, Dilettantismus *m*, Stümpertum *n*.

Amathus (ă'm-ᵊ-*thŏß*) *npr.* Amathu'nt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel; jetzt Alt-Limaso'l). [(Beiname der Venus).]

Amathusia (ăm-ᵊ-*th*jū'-ßᵊ-a) *npr., id. f*

amatito (a-ma-tī'-tō) [it.] *s., paint.* Rötel *m* (rote, aus Blutstein gewonnene Farbe).

amative ↖ (ă'm-ᵊ-tĭw) [lt.] *a.* □ zur Liebe, Sinnlichkeit geneigt; verliebt.

amativeness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesdrang *m*. [macher *m*.]

amatorculist † (ăm-ᵊ-tōr'-tjᵘ-lĭßt) *s.* Courmacher *m*.

amatorial ↖ (ăm-ᵊ-tōr'-rᵉ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ verliebt, Liebes-...; *anat.* ~ muscles *pl.* Liebesmuskeln *m/pl.* (die angeblich beim Liebäugeln mitwirkenden schiefen Augenmuskeln).

amatorian ↖ (~rᵉ-ᵊn) *a.* = amatorial.

amatorio ↖ (a-ma-tō'-rᵉ-ō ⑨) [it.] *s.* Liebesgeschenk *n* (bild. Vase mit Bildnis u. Widmung).

amatorious † (ăm-ᵊ-tō'-rᵉ-ᵊß) *a.* = amatory.

amatory (ă'm-ᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* verliebt, erotisch; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.

amaurosis ♂ (ăm-ă-rō'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f*.

amaurotic ♂ (ăm-ă-rŏ't-ĭk) *a., med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amausite ♂ (ᵊ-mă'-ßaĭt) [grch.] *s., min.* Amausi't *m*.

Amavia (ᵊ-mē'-wᵉ-a) *npr., id. f* (Verkörperung übermäßigen Kummers; *SP.F.Q.*).

amaze (ᵊ-mē'ᶻ) [a u. maze] **I** *v/a.* ①b. **1.** in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen, überraschen; ♀. — **2.** † u. *poet.* in Furcht od. Schrecken setzen, bestürzt machen, erschrecken, verwirren, verblüffen; ♀. — **3.** † betäuben; bethören, irre führen. — **4.** † to ~ oneself sich in Verlegenheit setzen, sich verwundern. — **II** † *v/n.* **5.** bestürzt sein, erstaunen. — **III** *s.* **6.** (mst *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — **7.** † Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f*. — *Syn.* To be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über et. Auffallendes und Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allgemein und unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

§ **Zu ~ 1** und **2:** to be ~d at bestürzt, außer sich sein über; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.

amazedly ↖ (ᵊ-mē'-ᶻᵊd-lᵉ) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.

amazedness ↖ (~nᵉß) *s.* = amazement.

amazeful † (ᵊ-mē'ᶻ-fŭl) *a.* bestürzt, betäubt; Bestürzung hervorrufend.

amazement (ᵊ-mē'ᶻ-mᵉnt) *s.* **1.** höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — **2.** † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — **3.** † Verblendung *f*.

amazing (ᵊ-mē'ᶻ-ĭnᵍ) *a.* □ (f. bild. Art.) **1.** höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar; ♀. — **2.** † erschreckend, betäubend; schrecklich.

§ **Zu ~ 1:** at an ~ rate in erstaunlichem Grade, mit unglaublicher Schnelligkeit; it is ~ to me ich kann es nicht begreifen.

amazingly (ᵊ-mē'ᶻ-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr; he is getting on ~ er macht erstaunliche Fortschritte.

Amazon[1] (ă'm-ᵊ-ᶻᵊn) [grch.] *s.* **1.** Amazone *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (a. ~) Heldin *f*, Mannweib *n*. — **2.** Kriegerin *f* des Königs von Dahomeh. — **3.** Reiterin *f* (*HO.*). — **4.** † Königin *f* im Schachspiel. — Vgl. ~[2].

Amazon[2] (~) [span.] **I** *npr.* **1.** Amazonenstrom *m*, Marañon *m*. — **II** a~ ♂ *s.* **2.** *orn.* a) Amazonen-Papagei *m*; b) Art Kolibri *m*. — **3.** *ent.* = Amazon-ant. — Vgl. ~[1].

Amazon-ant ⑥ (~-ant) *s., ent.* Amazonen-Ameise *f* (*Formi'ca rufe'scens*).

Amazoned ↖ (ă'm-ᵊ-ᶻᵊnd) *a.* **1.** zur Amazone gemacht. — **2.** beritten (Damen) (*HO.*).

Amazonian[1] (ăm-ᵊ-ᶻō'-nĭᵊn ⑧) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor.2,2,95*). — **II** ↖ *s.* Amazone *f*. — Vgl. ~[2].

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-...; ♂ *orn.* ~ bunting Amazonen-Ammer *f* (*Emberi'za amazo'na*); ♂ *min.* ~ stone = Amazon-stone. — Vgl. ~[1].

Amazonical † (~nᵉ-lᵉl) *a.* amazonenhaft.

Amazonite (ă'm-ᵊ-ᶻᵒ-naĭt) *s.* **1.** † Amazone *f*. — **2.** ♂ *min.* = Amazon-stone.

Amazon-like (~lᵃĭk (-laĭk)) *a.* amazonen-artig.

Amazonship (~schĭp) *s.* **1.** Amazonentum *n*. — **2.** Reitkunst *f* einer Dame (*HO.*).

Amazon-stone ⑥ ♂ (~ßtōn) *s., min.* Amazonenstein *m* (Art Feldspat).

Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).

ambages (ăm-bᵉ-dᵍᵉ'ß od. ăm-bē'-dᵍĭß) [lt.] *s/pl.* von dem ungebräuchlichen ambage (ă'm-bᵉdᵍ) **1.** (ăm-bē'-dᵍĭß) Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.* — **2.** † Um-, Irr-wege *m/pl.*, Windungen *f/pl.* — **3.** † (ă'm-bᵉ-dᵍᵉ'ß) Zweideutigkeiten *f/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*, Spitzfindigkeiten *f/pl.* [bagious.]

ambaginous ↖ (ăm-bă'dᵍ-ᵉ-nŏß) *a.* = am-

ambagious (ăm-bē'-dᵍᵉß) [fr., lt.] *a.* □ (f. bild. Art.) umschreibend, weitschweifig, abschweifend.

ambagiously ↖ (~lᵉ) *adv.* auf Umwegen.

ambagiousness ↖ (~nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f*. [ambagious.]

ambagitory ↖ (ăm-bă'dᵍ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* =

Ambala (ăm-bā'-la) *npr., id.* (Bezirk u. St. in Brit.-Vorder-Indien); a. Umballa. [Baza'r *m*.]

ambar (ă'm-bā'r) *s.* russisches Warenlager,

ambaree, ~ri Ost-I. (beides: ăm-bā'-rī, +ă'm-bᵊ-rī) *s.* Polstersitz *m* mit Vorhängen auf dem Rücken eines Elefanten.

ambary ♀ (ă'm-bᵊ-rᵉ) *s.* ostindische Hanfrose (*Hibi'scus cannabi'nus*).

~-fibre ❀ (~-faĭ-bᵊr) *s.* Gambo-Hanf *m*.

ambash ♀ (ă'm-băsch) *s.* Markbaum *m* (*Herminie'ra Elapho'xylon*; Ägypten).

ambassade † (ă'm-bă-ßēd oder ăm-bă-ßē'd) *s.* = embassy.

ambassador (ăm-bă'ß-ă-dᵊr) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) **1.** (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — **2.** Gesandter *m*, diplomatischer Agent, Vertreter *m*; ♀. — **3.** Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **4.** durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn. ambassador, resident* od. *minister* (*resident*) ständiger G. an e-m Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.

§ **Zu ~ 2:** ~'s bag Kurier-Felleisen *n* eines Gesandten; A~ Extraordinary Außerordentlicher G.; A~ Plenipotentiary Bevollmächtigter Minister; *co.* ~ of commerce Handlungsreisender *m*; ⚓ *cant* to play the ~ j-n beim Passieren der Äquator-Linie in e-n Wasserfübel tauchen.

ambassadorial (ăm-bă'ß-ă-dō'-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorisation ④ ↖ (~dō-rᵊ-ßē'-schᵊn ⑨) *s.* Erhebung *f* z. Würde e-s Botschafters.

ambassadorship (ăm-bă'ß-ă-dᵊr-schĭp) *s.* Stellung e-s Botschafters, B.-Thätigkeit *f*.

ambassadress ↖ (~dᵊrß) *s.* (*pl.* ~es) **1.** Botin *f*. — **2.** Botschaftersgattin *f*.

ambassadrice † (~drĭß) = ambassadress 2.

ambassadrix ↖ (~drĭkß) *s.* Gesandtin *f*.

ambassadry † (~drᵉ) = ambassadorship.

ambassage † (ă'm-bă-ßᵊdᵍ) *s.* = embassy.

ambassate † (ăm-bă-ßē'd) = ambassiate.

ambassatrice † (ăm-bă'ß-ă-trĭß), **~trix** † (~trĭkß) *s.* = ambassadress.

ambassiate † (ăm-bă'ß-ᵉ-ēt) *s.* **1.** Thätigkeit *f* eines Gesandten, Boten. — **2.** = embassy. — **3.** = ambassador.

ambassy † (ă'm-bă-ßᵉ) *s.* = embassy.

Ambau (a'm-bă, *IMP.D.* a'm-bau) *npr., id. n* (Fidschi-Insel).

ambe ♂ (ă'm-bᵉ) [grch.] *s.* **1.** *surg.* ehm. Vorrichtung *f* zum Einrenken. — **2.** *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.

ambeer *Am.* (ă'm-bīr) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.

amber[1] (ă'm-bᵊr) [ar. '*ambar* = ambergris] **I** *s.* **1.** *min.* Bernstein *m*, gelber Amber; ♀. — **2.** *fig.* Bernsteinfarbe *f*. — **3.** ♀: a) = liquidamber; b) *provc.* (sweet ~) Johannisstraut *n* (*Hyperi'cum*). — **4.** † (B.-) Amulett *n*. — **5.** † *bibl.* Elektron *n* (Legierung aus Gold und Silber). — **6.** † = ambergris ♀. — **II** *a.* **7.** Bernstein-... — **8.** bernsteinhell, -farben, gelbbraun. — **9.** ambra-duftend. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **10.** bernsteinfarbig m., goldig färben. — **11.** in B. einschließen. — **12.** † mit B. räuchern oder versetzen. — Vgl. ~[2].

Zu **amber**[1] **1:** *chm.* acid of ~, † spirit of ~ Bernsteinsäure *f*; *min.*: black ~ Fuchs-Amber *m*, Gaga't *n*; clouded ~ wolkiger B.; gray ~ = ambergris; milk-white ~ Komst *m*; mineral ~ B.-Erde *f*; yellow ~ gelber A., Bernstein.

Zu ~ **6:** † white ~ Walrat *m* (= spermaceti).

amber[2] † (ă'ᵐbᵉr) [a/c. *amber* Eimer] *s.* 1. Gefäß *n* mit nur einem Henkel, Krug *m*, Eimer *m*. — 2. ein altes Trockenmaß (= 4 bushels). — 3. = ambry. — Vgl. ~[1].

amber-*beads* ⑥ (~bīdz) *s/pl.* Bernsteinperlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~-bush (~bŭsch) *s.* Kopf *m* mit blondem Haar; *fig.* jugendlicher Kopf.

~-coloured (~kŏlᵉrd) *a.* bernsteinfarbig, blaßgelb, gelbbraun. [Haar geschmückt.]

~-crowned (~kraũnd) *a.poet.* mit blondem

~-days (~dēz) *s/pl.* = ember-days.

~-drink (~drĭnᵏ) *s.* bernstein-helles und -farbiges Getränk. [tränen.]

~-dropping (~drŏᴾ-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* ambra-

~-fishing (~fĭ'sch-ĭnᵍ) *s.* Bernsteinfischerei *f*.

~-flora ♁ (~flŏ'-ra ⑨) *s.* Bernsteinflora *f* (Gesamtheit der in B. eingeschlossenen Pflanzen).

~-grease, ~-greese, ~-gris (alle: ~grīß) *s.* = ambergris.

ambergris (ă'ᵐbᵉr-grĭß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n*.

amber-*like* (~lāĭk) *a.* bernstein-artig.

~-locked (~lŏkt) *a.* mit blonden Locken.

~-malt (~mălt) *s.* bernsteinfarbiges Malz.

~-mouthed pipe (~maũ*dh*d od. ~maũ*th*t pāĭp) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.

~-oyster (~ŏĭ-stᵉr) *s.*, *zo.* Bernsteinmuschel *f* (*Ano'mia ele'ctrica*). [Birne.]

~-pear (~pā'ᵉ) *s.*, *hort.* ambra-duftende

~-seed ♀ (~sēd) *s.* Abelmosch *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

Amber-stream (~străm) *s.* Bernsteinstrom *m* (Bez. des Ohi'o wegen seiner gelben Farbe).

amber-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*). — 2. = liquidamber.

~-varnish (~vaᵘr'-nĭsch) *s.* Bernstein-Firnis *m*. [Bernstein absondernd od. träufend.]

amber-weeping (~wī'-pĭnᵍ) *a.*, *poet.*

ambery (ă'ᵐbᵉ-rᵉ) *a.* amber-artig, -farben.

ambes-*ace*, ~-as (beides: e'ᵐsᵉ-ēs) *s.* =

ambi ♂ (ă'ᵐbᵉ) *s.* = ambe. [ambs-ace.]

ambia *Am.* (ă'ᵐbᵉ-a) *s.* = ambeer.

ambiate † (ă'ᵐbĭ-ēt ⑧) *v/a.* erstreben.

ambidexter (ăm-bᵉ-dĕ'ksᵉ-tᵉr) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidextrous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achsel-, Mantel-träger *m*, falsche Person. — 4. *jur.*: Advokat *m* oder Geschworener *m*, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (ăm-bᵉ-dĕksᵉ-tĕ'ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f*.

ambidextral (ăm-bᵉ-dĕ'ksᵉ-tᵉl) *a.* zu beiden Seiten gehörig, beidseitig.

ambidextrous, ~terous (~trᵉßˌ ~tᵉ-rŏßˌ) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt (*ant.* ambilævous). — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend; ränkevoll. [ambidexterity.]

ambidextronsness (~trᵉßˌ-nᵉßˌ) *s.* =

ambient ♂ (ă'ᵐbᵉ-ĭᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. umgebend, einschließend (bsd. v. luftförmigen Körpern); ~ air Luftkreis *m*. — 2. umkreisend, umlaufend. — 3. gerundet, rund. — 4. † ehrgeizig. — **II** *s.* 5. Umgebendes *n*; umgebende Luft. — 6. † Umkreis *m*. — 7. † Bewerber *m*. [sinnig.]

ambifarious † (ăm-bᵉ-fā'-ʀᵉ-ßß) *a.* doppel-

ambiform † (ă'ᵐbᵉ-fŏᵉm) *a.* doppelförmig.

ambigate † (ă'ᵐbᵉ-gēt) *v/a.* = ambiate.

ambigenal ♁ (ăm-bĭ'dᵍ-ᵉn'-ᵉl) [lt.] *a.*, *math.* Zwitter-...; nur gbr. in: ~ hyperbola ambige'ne Hype'rbel. [= ambigenal.]

ambigen ♁ (ă'ᵐbᵉ-dᵍĕn), **~e** (~dᵍĭn) *a.*

ambigenous ♁ (ăm-bĭ'dᵍ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* doppelförmig; zwitterartig; ♀ mit vielblättrigem Kelch, dessen äußere Blätter Kelchblätter, dessen innere Blumenblätter sind.

ambigu † (ă'ᵐbᵉ-gjū) [fr.] *s.* 1. Mahlzeit, bei der man alle Gerichte zugleich aufträgt. — 2. *fig.* Mischmasch *m*, Allerlei *n*.

ambigual † (ăm-bĭ'g-ĭuᵘ-ᵉl) *a.* ambiguous.

ambiguity (ăm-bᵉ-gjūᵘ'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.

ambiguous (ăm-bĭ'g-jᵘ-ŏß) [lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt. — 2. † schwankend, unentschlossen.

ambiguousness (~nᵉßˌ) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~e (ăm-bᵉ-lĭ'-wᵉß) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt (*ant.* ambidextrous).

ambilogy † (ăm-bĭ'l-ᵉ-dᵍᵉ) = ambiloquy.

ambiloquent † (~kwᵉnt), **~ous** † (~kwŏß) [lt.] *a.* zweideutig im Ausdruck. [druck.]

ambiloquy † (~kwᵉ) *s.* zweideutiger Ausdruck.

ambiparous ♁ ♀ (ăm-bĭ'p-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* die Anfänge zu Blüten und Blättern enthaltend (Knospe). [= ambilævous.]

ambisinistrous (ăm-bᵉ-ßᵉ-nĭ'ßˌ-trᵉßˌ) *a.*

ambit (ă'ᵐbĭt) [lt.] *s.* Umfang, -kreis *m*.

ambitient † (ăm-bĭ'sch-ᵉnt) *s.*, *+* für ambient.

ambition (ăm-bĭ'sch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* (*m* u. *f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. *Am.* P Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionate[1] † (~ᵉ-nēt) *v/a.* = ambition 4.

ambitionate[2] † (~nĕt) *a.* ehrgeizig erstrebt.

ambitionise ④ † (~nāĭß) *v/a.* ehrgeizig m.

ambitionist (~nĭßˌt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~ᵉn-lēß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bĭ'sch-ᵉß) [lt. *ambitio'sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ¶. — 3. prunkend (Stil). — 4. *Am.* P: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) energisch, thätig.

Zu ~ **2:** ~ of glory, ~ of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitionsness (~nᵉßˌ) *s.* ehrgeiziges Streben, Ehrbegierde *f*.

ambitus ♁ (ă'ᵐbᵉ-tŏß) [lt. *id.*] *s.* 1. Umfang *m*, äußerer Rand e-r Muschelschale 2c. — 2. † *arch.* offener Raum um ein Gebäude 2c. — 3. röm. Alt.: Bewerbung *f* um ein Amt. — 4. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

amble (ămbl) [a/f. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v/n.* ①b. 1. den Paßgang gehen (a. to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig, geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* [vom *v.*] 4. Paß-, Zelter-gang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambleocarpous ♁ ♀ (ăm-blĭ'-ᵉ-kāʳ'-pᵉß) [grch.] *a.* mit verkümmertem Samen.

ambler (ă'ᵐbᵉ-lᵉr) *s.*, *man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (ă'ᵐbl-ßāĭd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ambling (ă'ᵐbl-ĭnᵍ) [*p.pr.* von amble] *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m*.

amblosis ♁ (ăm-blŏ'-ßĭß) [grch.] *s.* Fehlgeburt *f*, Abo'rtus *m*.

amblotic ♁ (ăm-blŏ'-t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abo'rtus bewirkend (es Mittel).

amblygon ♁ (ă'ᵐbᵉ-blĭ'-gᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwinkeliges Dreieck).

amblygonal ♁ (ăm-blĭ'g-ᵉ-nᵉl). **~ial** ♁ † (ăm-blĭᵉ-gōʳ'-nĭ-ᵉl ⑧) *a.*, *math.* stumpfwinkelig (Dreieck). [Amblygoni't *m*.]

amblygonite ♁ (ăm-blĭ'g-ᵉ-nāĭt) *s.*, *min.*

amblygonous ♁ † (~nŏß) *a.* = amblygonal.

amblyocarpous ♁ ♀ (ăm-blĭᵉ-ᵉ-kāʳ'-pᵉß) *a.* = ambleocarpous.

amblyopia ♁ (ăm-blĭᵉ-ōʳ'-pᵉ-a), **~y** ♁ (ă'ᵐbĭᵉ-ᵉ-pᵉ od. ăm-blāĭʳ'-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gesichtsschwäche *f*, Blödsichtigkeit *f*.

amblyopic ♁ (ăm-blĭᵉ-ŏ'p-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* blödsichtig, schwachsichtig.

amblyopy ♁ *s.* j. amblyopia.

ambo † (ă'ᵐbō) [grch.] *s.*, *eccl.* ehm.: Art Kanzel *f* in christlichen Kirchen.

ambodexter ♁ (ăm-bᵉ-dĕ'ksᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* = ambidexter.

ambolic ♁ (ăm-bŏ'l-ĭk) *a.* = amblotic.

ambon ♁ (ă'ᵐbᵉ-bᵉn) [grch.] *s.* 1. *anat.* Rand *m* der Knochenhöhle. — 2. † = ambo.

Amboor (ă'ᵐbᵉ-būᵉ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

Amboyna (ăm-bŏĭ'-na) *npr.*, *id.* (eine der Molukken-Inseln); ~ wood Art schönes Fournierholz aus *Pterospe'rmum i'ndicum*.

Amboynese (ăm-bŏĭ-nĭ'ßˌ od. ~nĭ'ßˌ) **I** *a.* amboynesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f*.

ambreada (ăm-brᵉ-ē'-da, ~ā'-da) [span.] *s.* künstlicher Bernstein.

ambreate ♁ (ă'ᵐbᵉ-brᵉ-āt) [amber] **I** *a.*, *chm.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz. [Amberfettsäure *f*.]

ambreic ♁ (ăm-brĭ'-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

ambrein(e) ♁ (ă'ᵐbᵉ-brᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Ambrei'n *n*, Amberfett *n*.

Ambresbury (ă'ᵐbᵉ-bᵉßˌ-bᵉ-rᵉ u. ē'ᵐsˌ-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* *n* (engl. St.); ~ Banks *pl.* Reste e-s röm. Lagers im Walde von Epping bei London.

ambrette ♀ (ăm-brĕ'ᵗ) [fr.] *s.* 1. Ambrabirne *f*. — 2. = amber-seed. [(Auckland).]

ambrite (ă'ᵐbᵉ-brāĭt) *s.*, *min.* fossiles Harz

ambrology ♁ (ăm-brŏ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* Bernsteinkunde *f*. [— **II** † a~ *s.* = ambrosia.]

Ambrose (ă'ᵐbᵉ-brōz) **I** *npr.* Ambrosius *m*.

ambrosia (ăm-brō'-ĭᵉ-a, ~Ga oder ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ♀ Ambrosienkraut *n* (*Chenopo'dium bo'trys*, auch *Ambro'sia*).

ambrosiac † (~ĭᵉ-ăk) *a.* = ambrosial.

ambrosiaceous ♀ (ăm-brō-ĭᵉ-ē'-ßchᵉß) [grch.] *a.* dem Ambro'sienkraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brō'-ĭᵉ-ᵉl, ~Gᵉl od. ~Gᵉ-ᵉl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosialise ④ (ăm-brō'-ĭᵉ-ă-lāĭß, ~Gᵉ-lāĭß od. ~Gᵉ-ă-lāĭß) *v/a.* ①b. ambrosisch m.

ambrosian[1] (~ĭᵉ-ᵉn, ~Gᵉn od. ~Gᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian[2] (~) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn ambrosianischer Lobgesang (*Te De'um lauda'mus*); ~ Library Bibliothek in Mailand (seit 1609); ~ office oder ~ ritual ehm. Mailänder Meßritual. [brosisch.]

ambrosiate † (~ĭᵉ-āt, ~Gᵉ-āt, ~Gᵉāt) *a.* am-

ambrosin(o) (ă'ᵐbᵉ-brᵉ-ßĭn, ăm-brᵉ-ßĭ'-nō) *s.*, *num.* mittelalterliche Mailänder Münze mit dem Bildnisse des heiligen Ambrosius.

Ambrosius (ăm-brō'-ßĭᵉßˌ od. ~Gᵉßˌ) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrose.

ambrotype (ă'ᵐbᵉ-brᵉ-tāĭp) [grch.] *s.* Photographie auf Glas mit schwarzem Hintergrund.

ambry (ă'ᵐbᵉ-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉß) [m/e. *almery, aumry, am(b)ry*; a/f. *armarie*; mlt. *arma'ria*, v. *arma*] *s.* 1. † (Ort z. Aufbewahren v. Büchern, Speisen, Geräten 2c.) Schatz-, Speise-kammer *f*; Schrank *m*. — 2. jetzt bsd. Speiseschrank *m*. — 3. *+* für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămsˌ-ēᵉß, *CT.D.* ămsˌ-ēß) [m/e. *ambes as*, a/f. *id.*, lt. *ambas as* beide As] *s.* 1. Pasch-Eins *f* (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n*; fast nichts; Wertlosigkeit *f*; † within ~ um ein Haar, dicht daran.

ambulacral ♁ (ăm-bĭū-lē′-[k]l) *a., zo.* Ambulakra'l=...; ~ system Wasserge fäß=, Fortbewegungs=Syste'm e-s Stachelhäuters (s. ambulacrum).

ambulacrum ♁ (~[k]m), *pl.* **~a** (~[k]a) [lt.] *s., zo.* Ambula'crum *n* (Kalkplatten auf der Schale v. Stachelhäutern mit Löchern für die Fortbewegungs=Organe).

ambulance ✕ (ă′m-bĭū-lŭns) [fr. *id.*] *s.* 1. fliegendes (Feld=)Lazarett. — 2. Krankenwagen *m*; St. John A~ Association engl. Samariter Verein (1877 v. den Johanniter gegr.).

ambulance-cart ✕ (ă′m-bĭū-lŭns-ta′t) *s.* = ambulance 2. [men für Krankenwagen.]

~-cot ✕ (~-kot) *s.* Hängematte *f* mit Rahmen

~-man ✕ (~-măn) *s.* Krankenträger *m*.

~-stretcher ✕ (~-stnēt-shᵊr) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~-waggon ✕ (~-wăg-ŭn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ✕ ✎ (ăm-bĭū-[ŏ]n-ssĭ′ᵉ) [fr.] *s.* Krankenträger *m*.

ambulant (ă′m-bĭū-[ă-]nt) [lt.] *a.* 1. wandernd, umherziehend; ❦ ~ broker unbeeidigter Wechselmakler. — 2. *her.* gehend (Tier). — 3. ✎ veränderlich. [her)wandeln.]

ambulate ✎ (ă′m-bĭū-let) *v.n.* ① b. (um=)

ambulation (ăm-bĭū-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Umher=wandeln *n*, =ziehen *n*. [ziehend.]

ambulative ✎ (ă′m-bĭū-[ă-tĭw) *a.* umher=

ambulator (ă′m-bĭū-lē-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spaziergänger *m*. — 2. ✎ Handbuch *n* für Touristen. — 3. *ent.* Schreiner *m* (Käfer; *La'mia*). — 4. Schritt=, Distа'nz=messer *m* (= perambulator). [Geh=..., Wandel=...]

ambulatorial ✎ (ăm-bĭū-lă-tō′-nē-[ŏ]l) *a.*

ambulatory (ă′m-bĭū-lă-tᵊr-nē) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander=...; ✝. — 2. zum Gehen gehörig od. geeignet. — 3. *zo.* fähig, sich fortzubewegen. — 4. ✎ vorübergehend, flüchtig. — 5. jur.: nicht gesetzlich fest ✝. — 6. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) d. Umhergehen gestattend (typhöses Fieber). — **II** *s.* 7. (Ort zum Spazierengehen) Arka'de *f*, Wandelbahn *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ court Wander=Gerichts=hof *m*; ~ feet Wanderfüße *m/pl.*; ~ life Wanderleben *n*.

§ **Zu ~ 5** jur.: ~ will Testament, das vor d. Tode d. Testа'tors verändert w. kann.

amburbial ♁ ✎ (ăm-bŭ′r-bē-[ă-]l) [lt.] *a.* röm. Alt.: ~ victims *pl.* die um die Stadt geführten Opfertiere *n/pl.* [anbury.]

ambury (ă′m-bᵊ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) *s.* =]

ambuscade ✕ (ăm-bᵊß-kē′d) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ✝. — 2. die in H. gelegte Streitmacht. — **II** *v/a.* ① b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v/n.* ① b. 5. im H. liegen.

§ **Zu ~ 1:** to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambuscader (ăm-bᵊß-kē′-dᵊr) *s.* im Hinterhalte Liegender *m*. [u. *v.* = ambuscade.]

ambuscado † (~dō) *s.* (*pl.* **~s, ~es, ~'s**)

ambush (ă′m-bŭsh) [a/f. *embusche*, fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*; ✝. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — 3. † die im Hinterhalt liegenden Truppen. — 4. †✧+ für ambages. — **II** *v/a.* ① c. 5. in e-n H. legen. aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ① c. 6. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

§ **Zu ~ 1:** to draw, entice into an ~ in e-n H. locken; to fall into an ~ in e-n H. fallen; to lay an ~ for a p. j-m e-n H. legen; to lie in ~ im H., auf der Lauer liegen.

ambushment (ăn′t [~m[ᵉ]nt) *s.* = ambush.

ambustion † (ăm-bo′ß-tsch[ᵉ]n) *s.*, m. od. Verbrennung *f*. [ment (Sanitä'ts=Abteilung).]

A. M. D. ✕ *abbr.* = Army Medical Depart=]

A. M. D. G. *abbr.* = *ad maio'rem De'i glo'riam* [lt.] (zur größeren Ehre Gottes).

☞ **ameb...** ✎ s. amœb...

ameel ✎ (ă-mi′ᵈl) *v/a.* ① a. (be)lohnen.

ameer (ă-mī′ᵉr) [ar.] *s.* 1. Edler *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. Titel d. Herrschers v. Afghanista'n.

ameership (~-shĭp) *s.* Würde *f* e-s Emi'rs.

ameiva ♁ (ă-mā′-[v]wa) *s., zo.* Ameiva=Eidechse *f* (Spaltzüngler; Amerika).

amel † (ă′m-ᵉl) = enamel.

amelanchier ♀ (ăm-ᵉ-lă′n-sch[ē-]ᵉr) [fr. *id.*] *s.* Alpen=Mispel *f*, Traubenbirne *f* (*Aro'nia*).

amel-corn ⑤ ♀ (ă′m-ᵉl-kō-n) *s.* Ameltorn *n*, Sommerspelz *m* (*Tri'ticum dico'ccum*).

amelet † (ă′m-ᵉ-let) *s.* = omelet.

Amelia (ă-mī′-lĭa ⑧) *npr.* Amalief. [fähig.]

ameliorable (~lĭᵉ-rŭ-bl ⑧) *a.* verbesserungs=

ameliorate (~rĕt) [a/f. *ameilloror*] ① b. **I** *v/a.* verbessern (*ant.* deteriorate). — *Syn. To better* u. *improve* (a. gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach= u. Rechnungs=Fehler rc. berichtigen. — **II** *v/n.* besser werden, sich bessern (Zustände). — *Syn. To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (ă-mī-lĭᵉ-nē′-sch[ē-]ᵉn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ❦ Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f*. [bessernd.]

ameliorative (ă-mī′-lĭᵉ-rŭ-tĭw ⑧) *a.* (ver=)

ameliorator (~rē-tᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn [beide Silben gleichmäßig betont]; letzteres bsd. im Kirchengesange) [hebr.; grch. *id.*] **I** (mst **A~**) *int.* od. *adv.* 1. kurze Zusammenfassung e-s Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** (mst **A~**) *s.* 3. A'men *n*; Oft. J. ✕ ~ wallah ministrierender Kaplans=Bursche. — 4. Amen (Ausdruck der Zustimmung) ✝. — 5. *fig.* Schluß *m*, Ende *n*. — 6. *bibl.* Bzchg Christi (Offenb. Joh. 3,14). — **III** ✎ *v/a.* ① a. 7. Amen sagen zu ..., billigen, (feierlich) bestätigen. — 8. das letzte Wort in einer Sache sprechen, beendigen.

§ **Zu ~ 4:** to say Yes and A~ to everything zu allem Ja u. Amen sagen, mit allem zufrieden sein.

amenability ✎ (ă-mī-nă-bĭ′l-ᵉ-tē) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Zugänglichkeit *f* (to für).

amenable (ă-mī′-nᵊbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~-nᵊß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Abhängigkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amenably (ă-mī′-nᵊ-blᵉ) *adv.* v. amenable.

amenage † (*MV.* ăm-ᵉ-nē′dᵊG) [a/f. *amenager*] *v/a.* zähmen (*SP. F.Q. 2,4,11*).

amenance † (ă′m-ᵉ-nᵊnß) *s.* Betragen *n*, Haltung *f* (auch: amenaunce).

amend (ă-mē′nd) [a/f. *amender*, lt. *emenda're*] **I** *v/a.* ① a. 1. (ver)bessern; von Fehlern befreien, Irriges aus Büchern kritisch ausmerzen od. berichtigen (mehr gbr. emendate). — 2. e-n Gesetz=Entwurf amendieren, in seinen Einzelheiten ergänzen; (Form=)Fehler in einem Prozesse, Schriftstücke verbessern. — 3. ✎ Schiffe, Kleider rc. ausbessern (mehr gebr. to mend). — 4. † heilen. — **II** *v/n.* ① a. 5. moralisch sich bessern, besser w. — 6. ✎ *med.* sich bessern, genesen († oneself) = mend. — **III** † *s.* 7. = amends. — *Syn.* (~n ~l) s. ameliorate.

amendable (ă-mē′-nᵊbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs=...]

amendatory *Am.* (~dă-tᵊ-rē) *a.* bessernd;]

amende ✎ (ă-mē′nd od. fr. Aussp.: ă-mą̄′d) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*; meist statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung *f*; (Kirchen=)Buße *f*.

amender (ă-mē′-nᵊdᵉr) *s.* Verbesserer *m*.

amendful † (ă-mē′nd-fŭl) *a.* bessernd.

amendment (~mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver=)Besserung *f* ✝. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungs=Antrag *m* zu e-m Gesetz; ✝. — 3. ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *provc.* Besserungsmittel *n* des Bodens, Dünger *m*.

§ **Zu ~ 1:** it has passed your ~ es ist von Ihnen gebessert worden; he is past hope of ~ an ihm ist Hopfen u. Malz verloren.

§ **Zu ~ 2** *parl.*: to put, to move an ~ e. A. stellen; to carry an ~ e. A. durchbringen; the ~ was lost das A. fiel durch.

amendment-monger *Am.* (~mönᵈ-gᵍᵉr) *s., pol., sl.* j. der fortwährend Amendements einbringt.

amends (ă-mē′ndß) [a/f. *amendes*] *s/sg.* 1. Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; ✝. — 2. † Besserung *f* ✝. — 3. † Geldstrafe *f*.

§ **Zu ~ 1:** to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für; a moment's pleasure makes ~ for long suffering ein Augenblick der Freude wiegt lange Leiden auf; to make ~ for one's faults seine Fehler wieder gut machen; make ~ to him for ... leisten Sie ihm Genugthuung für ...; this will be made ~ for hierfür wird G. geleistet werden; this is ample (but poor) ~ for what I have suffered das ist ein reichlicher (nur dürftiger) Ersatz (Trost) für das, was ich gelitten habe.

§ **Zu ~ 2:** now Lord be thanked for my good ~ nun, Gott sei gedankt für m-e Besserung (*SH. T.S.* Einleitung 2,99).

amendsful † (~-fŭl) *a.* Ersatz bietend.

amene ✎ (ă-mī′n) [lt.] *a.* angenehm.

amenity (ă-mē′n-ᵉ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [fr..lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, angenehme Lage; *fig.* feine ~ies *pl.* Katzenfreundlichkeit *f*; jur.: ~ damages *pl.* Schadenersatz *m* für Entwertung von Grundstücken.

Amenophis (ăm-ᵉ-nō′-fiß) *npr.* Ameno'phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

amenorrhœa, ~ea ♁ (beide: ă-mēn-ŭ-rĭ′-a) [grch.] *s., med.* Menstruations=Verhaltung *f*.

amenorrhœal, ~eal ♁ (beide: ă-mēn-ŭ-rĭ′-ŭl), auch **~œic, ~eic** ♁ (beide: ~rĭ′-ĭk) *a., med.* Menstruations=Verhaltung betr.

a mensâ et thoro (ē mē′n-ßa ĕt thō′-rō) [lt. *id.*] jur.: von Tisch u. Bett (Ehescheidung).

ament ♁ ♀ (ă′m-ᵉnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ♁ ♀ (ăm-ᵉn-tē′-shᵊß) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* Kätzchenträger *m/pl.*

amental ♁ ♀ (ă-mē′n-tᵊl) *a.* kätzchentragend.

amentia ♁ (ă-mē′n-schᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* Verrücktheit *f*, Blödsinnigkeit *f*.

amentiferous ♁ ♀ (ăm-ᵉn-tĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* kätzchentragend. [chenförmig.]

amentiform ♁ ♀ (ă-mē′n-tᵉ-fōrm) *a.* kätz=]

amentum ♁ ♀ (ă-mē′n-tᵉm) *s.* Kätzchen *n*.

amenty † (ă-mē′n-tē) *s.* = amentia.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ă-mö′rß) [m/c. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ① b. strafen, büßen, bsd. an Geld (in, † at, ✎ with, ✎ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amerceable ✎ (ă-mö′r-ßᵊbl) *a.* jur.: straffällig (bsd. an Geld).

amercement (ă-mö′r-ßᵉnt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn. amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ă-mö′r-ßᵉr) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

amerciable ✎ (~ßᵉ-bl) *a.* = amerceable.

amerciament ✎ (ă-mö′r-ßᵉ-mĕnt) *s.* = amercement.

Signs (☞ see page IX): ⊢ familiar; ⊢ vulgar; ⊢ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✧+ incorrect; ♁ scientific;

America (ă-mĕ′ʀ-ĭ-ka) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-A.; Russian ~ Russisch-A. (Ala'ska; von den *U.S.* 1867 angekauft); the ~s *pl.* Nord- u. Süd-Amerika als selbständige Kontinente.

Americaine (ă-mĕ′ʀ-ĭ-tēn) *s.* Americaine *f* (leichter 4rädr. Wagen für 2 Pers. mit 2 Bedientensitzen).

American (ă-mĕ′n-ĭ-ᵏn) *abbr.* **Am(er).** **I** *a.* 1. amerikanisch; bes. die Vereinigten Staaten betreffend; ɬ. — **II** *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.

Zu ~ 1: ♀ ~ aloe Agave *f* (*Aga've americana*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ♀ ~ cedar weiße Lanad. Zeder, Lebensbaum *m* (*Thu'ia occidenta'lis*); ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zs.-gesetzte amerikanische Getränke *n/pl.* (bes. Schnäpschen); *hist.* ~ knights *pl.* amerikanische Ritter *m/pl.* (Bund v. Unionisten zur Befreiung föderalistischer Gefangener); ~ leather Kunstleder *n*; *hist.* native ~ party den Einwanderern u. Katholiken feindl. Partei (1842); ♀ ~ oat-rice Haferreis *m* (*Ziza'nia*); ♪ ~ organ harmo'nium-ähnliches Instrument (seit 1860); *hist.* ~ party politische Partei mit der Hauptforderung, daß die Regierung in den Händen von Eingeborenen sein solle (1853–59) = Know-nothings; ~ plan am. Metho'de *f* der Gasthofbewirtung gegen e-e (tägl.) Pauschal-Summe; ♀ ~ red bell-flower Quamoklit *m* (*Ipomœ'a quamoclit*); F ~ shoulders *pl.* Leutnants-Schultern *f/pl.* (wattiert); *pol.* ~ system am. Syste'm *n* hoher Schutzzölle; F ~ tweezers *pl.* Werkzeug zur Drehung e-s innen steckenden Schlüssels von außen; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775–1783). [rikanerin *f.*)

Americaness ✎ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nᵉs) *s.* Ame-

Americanisation ④ (ă-mĕʀ-ĭ-kă-nĭ-zē′-shᵉn) *s.* Amerikanisierung *f*, Einbürgerung *f* in Amerika, Aufgehen *n* in amerikanischem Geiste.

Americanise ④ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nīz) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ✎ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — **II** *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nĭsm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen ɔc. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's u. der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*, amerikanische Spracheigentümlichkeit.

Americanist (~nĭst) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

Americomania ✎ (ă-mĕʀ-ĭ-kō-mē′-nĭa ⑧) *s.* krankhafte Vorliebe für alles Amerikanische.

amerigate (ă-mĕ′ʀ-ĭ-gēt) *v/n.* ①b. *co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-mē-rī′-gō wĕs-pū′t-shĭ) *npr.*, *id.* (it. Seefahrer, 1451–1512).

ameristic ♁ (ăm-ᵉ-rĭ′s-tĭk) [grch.] *a.*, *zo.* ungeteilt. [Stadt).)

Amersham (ă′m-ᵉʀ-shăm) *npr.*, *id.* (engl.

Ames (ēmz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ames-ace ⑥ † (ē′mz-ēs) *s.* = ambs-ace.

ametabolian ♁ (ă-mĕt-ă-bō′-lᵉ-ăn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Insekt *n* ohne Metamorphose. — **II** *a.* Insekten ohne M. betreffend.

ametabolic ♁ (ă-mĕt-ă-bŏ′l-ĭk), **~ous** ♁ (ăm-ᵉ-tă′b-ŏ-lŭs) *a.*, *ent.* ohne Metamorphose. [nicht=metallisch.)

ametallous ♁ ✎ (ă-mĕ′t-ă-lŭs) *a.*, *chm.*

amethodical ♁ † (ăm-ᵉ-thŏ′d-ᵉ-ĭ-kl) *a.* □ unmethodisch. [falber *m.*)

amethodist † (ă-mĕ′th-ᵉ-dĭst) *s.* Quack-

amethyst (ă′m-ᵉ-thlĭst) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethyst *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen e-s Edelmanns. — 3. *orn.* Art Kolibri *m* (*Calliphlox amethysti'na*).

amethystine (ăm-ᵉ-thĭ′s-tĭn) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethysten, amethystartig.

ametrometer ♁ (ăm-ᵉ-trŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.*, *id.* (Instrument zur Messung der Ametropie; f. ametropia).

ametropia ♁ (ăm-ᵉ-trō′-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ametropie *f* (krankhaftes Brechungsvermögen des Auges). [ametro'p(isch).)

ametropic ♁ (ăm-ᵉ-trŏ′p-ĭt) [grch.] *a.*

ametrons ♁ (ă-mĭ′-trᵉnz) [grch.] *a.*, *med.* ohne Uterus.

Amhara (am-hă′-rā) *npr.*, *id.* (abess. Prov.).

Amharic (ăm-hă′r-ĭk) [Amhara] *s.* Amha'risch *n*, Amharac'uja *n* (seit 14. *sæc.* Hof- und Landes-sprache Abessiniens).

Amherst (ă′m-(h)ᵉʳst) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Ca'nada's, † 1797; auch Name verschied. Städte). [fruchtartige Baumpflanze).)

amherstia ♁ ♀ (ăm-hō′ʳ-stᵉ-a) *s.*, *id.* (hülsen-

Amhurst (ă′m-(h)ᵉʳst) *npr.*, *id.* (Prsn.).

amia ♁ (ē′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *ichth.* Wallerfisch *m* (*A'mia ca'lva*).

amiability (ē-mĭᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′-mĭᵉ-bl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend (früher auch von Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~n-ᵉsß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*, Leutseligkeit *f*.

amiably (ē′-mĭᵉ-blᵉ ⑧) *adv.* v. amiable.

amiant ♁ (ă′m-ᵉ-ănt) *s.* = amiantus.

amiantal ♁ † (ē-mᵉ-ă′n-tᵉl) *a.* unbefleckt; unbefleckbar.

☞ **amianth...** f. amiant...

amiantiform ♁ (ăm-ᵉ-ă′n-tᵉ-fôʳm) *a.* asbe'stförmig. [betreffend, amiant-artig.)

amiantine ♁ (~tĭn) *a.*, *min.* Amia'nt(us)

amiantoid ♁ (~tŏĭd) *min.* **I** *a.* (a. **~al**, ăm-ᵉ-ăn-tŏĭ′-dᵉl) asbe'st-artig. — **II** *s.* Asbestoi'd *m*, Byssoli't *m*.

amiantus ♁ (ăm-ᵉ-ă′n-tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amic ♁ (ă′m-ĭk) *a.*, *chm.* = amidic.

amicability (ăm-ᵉ-kă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Freundschaft)lichkeit *f*; **~ies** *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă′m-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (z. bes. Art.) freund(schaft)lich, friedlich; jur.: ~ suit Prozeß, der auf Verabredung der Parteien eingeleitet ist, um richterl. Entscheidung zu erlangen; *arith.* ~ numbers *pl.* Freundschaftszahlen *f/pl.* (2 Zahlen, bei denen die Summe der Teiler = der anderen Zahl ist; zB. 284 und 220, da die Teiler von 284 (also 1 + 2 + 4 + 71 + 142) = 220 sind und umgekehrt.

amicableness (~n-ᵉsß) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*.

amicably (ă′m-ᵉ-kᵉ-blᵉ) *adv.* freundschaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amical † (ă′m-ᵉ-kᵉl) *a.* = amicable.

amice[1] (ă′m-ĭß) [m/c. *amyse*, a/e. *amyt*, lt. *amictus*] *s.* 1. *eccl.* Achseltuch *n* des Meßpriesters, ehm. auf dem Kopf getragen. — 2. † röm. Toga *f*, faltiger Mantel. — Vgl. **~**[2].

amice[2] (~) [m/c. *amisse*, a/f. *aumusse*, mlt. *almu'tia*; a/d. *almuz*, mhd. *mütze*] *s.*, *eccl.* ehm. Chor-Pelzkragen *m* mit vorn herabhängenden Enden. — Vgl. **~**[1].

A.M.I.C.E. *abbr.* = Associate Member of the Institution of Civil Engineers.

amicous † (ă′m-ĭ-kŭß) *a.* = amicable.

amict † (ă′m-ĭkt) **I** *s.* = amice[1] 2. — **II** *v/a.* bedecken.

amid (ă-mĭ′d) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☞ **amid-...** *chm.* in Zssgn statt amide.

amidated ♁ (ă′m-ĭ-dē-tᵉd) *a.*, *chm.* Amid-...

amide ♁ (ă′m-īd, ~ĭd, auch ă-mī′d) *s.*, *chm.* Ami'd *n*.

amidic ♁ (*MU.* ă-mī′-dĭk, *CT.D.* ă-mĭ′d-ĭk) *a.*, *chm.* Ami'd-...; ~ acid Ami'dosäure *f*.

amidin(e) ♁ (ă′m-ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Amidi'n *n*, Stärkegummi *n*. [genau in der Mitte.)

amidmost ✎ (ă-mĭ′d-mōßt, ~mᵉßt) *adv.*

☞ **amido-...** *chm.* in Zssgn: Amido-...

amidogen ♁ (ă-mī′-dŏ-dᵊn, ă-mĭ′d-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Verbindung von 1 Äquivalent Stickstoff mit 2 Äquivalenten Wasserstoff (NH_2).

amidships ⚓ (ă-mĭ′d-shĭpß) *adv.* mittschiffs; helm ~! Ruder mittschiffs!

amidst (ă-mĭ′dßt) [Weiterbildung von amid und mehr gbr. als ds.] *prp.* mitten in, mitten unter, inmitten, umgeben von (a. *fig.*); ~ the waves, the storm mitten in den Wogen, im Sturme; ~ enemies unter Feinden.

amidulin ♁ (ă-mĭ′d-ĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Amidu'lin *n* (Art Stärkemehl).

amidward † (ă-mĭ′d-wᵉʳd) *adv.* zur Mitte.

Amiens (ă′m-ᵉ-ănß od. fr. Ausspr. ă-mi͡ē′) *npr.*, *id.* (fr. Stadt). [Steuer-Erheber *m*.)

amil Ost-J. (ă′m-ĭl) *s.* Ortsvorsteher *m*;

Amilcar (ă-mĭ′l-kᵉʳ) *npr.* Hami'lkar (mehrere karthagische Feldherren); bes.: ~ Barkas (Ha'nnibals Vater, † 229 v. Chr.).

amildar Ost-J. (ă′m-ᵉl-dăʳ) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m*.

amilene ♁ (ă′m-ᵉ-lēn) *s.*, *chm.* = amylene.

amilic ♁ (ă-mĭ′l-ĭk) *a.* = amylic.

Aminadab (ă-mĭ′n-ă-dăb) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Matth. 1,4); † *fig.*, *iro.* Quäker *m*.

amine ♁ (ă′m-ēn) *s.*, *chm.* Ami'n *n*.

amir (ă-mĭʳ′) *s.* = ameer.

amirship (ă-mĭʳ′-shĭp) *s.* = ameership.

amiss (ă-mĭ′ß) [a (= in) und miss] **I** *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falsch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunsch, unwillkommen; unstatthaft; ɬ. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ɬ. — **II** *präd. a.* 4. unpassend; verkehrt, fehlerhaft, falsch; schlimm, übel; ɬ. — 5. unpäßlich, unwohl. — **III** † *s.* 6. Irrtum *m*; Übel(that *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n*.

Zu ~ 2: to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: a) es ist ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er ist zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; *prvb.* nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist d. beste Koch; nothing comes ~, so money comes withal alles ist gut, wenn dabei et. zu verdienen ist (*SH.T.S.1,2,82*); has anything happened ~? ist Schlimmes vorgefallen?

Zu ~ 3: to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für: Böses thun, schlecht handeln; we are not doing ~ es geht uns nicht übel; if you do ever so little ~ sobald Sie es im geringsten versehen; to take (a thing) ~ übel nehmen.

Zu ~ 4: is (there) anything ~? ist et. nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel, ziemlich hübsch.

amissibility ✎ (ă-mĭß-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verlierbarkeit *f*.

amissible ✎ (ă-mĭ′ß-ĭbl) [fr.] *a.* verlierbar.

amission † (ă-mĭ′sh-ᵉn) *s.* Verlust *m*.

amissive † (ă-mĭ′ß-ĭv) *a.* abnehmend.

amissness † (ă-mĭ′ß-nᵉß) *s.* Fehler *m*.

amit † (ă-mĭ′t) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* verlieren.

amit(e) † (~) *s.* = amice[1].

Amite (ă-mĭ′t) *npr.*, *id.* (Grfsch., Fl., *U.S.*).

amity (ă′m-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *amitié*] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen; bes. *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundschafts- und Handels-Vertrag *m*.

amlet † (ă′m-lᵉt) *s.* = omelet.

Amleth (ă′m-lᵉth) *npr.* = Hamlet.

Amlwch (ăm-lūk, in Wales: ~lūch) *npr.* (St., Insel Anglesea). [griech. und syrischen Kirche.]

amma[1] (ăm-a) [grch. *id.*] *s.* Abtiffin *f* der

amma[2] ♁ (~) [grch.] *s.*, *surg.* Bruchband *n.*

ammelide ♁ (-ĕ-laīd) *s.*, *chm.* Ammeli'd *n.*

ammeline ♁ (~laīn) *s.*, *chm.* Ammeli'n *n.*

am(m)eos ☿ † (ăm-ē-ŏß) *s.* = ammi.

ammer (ăm-ĕr) *s.*, *orn.* +- für hammer; yellow ~ Gold-Ammer *f.*

ammeter ♁ (ăm-ĕ-tĕr) [am(père) u. meter] *s.*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke e-s elektrischen Stromes.

ammi ☿ (ăm-aī) [lt.] *s.* Am(m)eisamen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Dau'cus co'pticus*); sison ~ Ammönkeim *n* (*Si'son amo'mum*).

ammite ♁ † (ăm-aīt) [grch.] *s.* = oolite.

☞ **ammo-...** ♁ *chm.* ßzg. aus ammonium.

ammocete ♁ (ăm-ŏ-ßīt) *s.* = ammocœte.

ammochryse ♁ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ăm-ŏ-krāīß, NUTTALL ~kraīß) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m.*

ammocœte ♁ (ăm-ŏ-ßīt), **~es** (ăm-ŏ-ßī-tīs) [grch.] *s.*, *ichth.* Larve *f* des Bach-Neunauges (von Cuvier als bsd. Art angesehen).

ammodyte ♁ (ăm-ŏ-daīt), **~es** (ăm-ŏ-dăī-tīs) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Sand-Aal *m*, Tobi'asfisch *m*. — 2. † Sandviper *f*.

ammoline ♁ (~laīn) *s.*, *chm.* Ammoli'n *n.*

Ammon (ăm-ŏn) [grch. *id.*, vom ägypt. *Amūn*, *Amen* der Verborgene] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*; Jupiter ~ Zu'piter A'mmon.

ammonia ♁ (ă-mō-nĕ-a) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Ammonia't *n*; arseniate of ~ arsē'nikfaures A.; bicarbonate of ~ doppeltkohlenfaures A.; carbonate of ~ kohlenfaures A.; aqueous ~, caustic ~ = liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzfaures A., Salmiat *m*; liquid ~ Salmiatgeist *m*; sulphate of ~ schwefelfaures Ammoniak.

ammoniac ♁ (ă-mō'-nĕ-ăt) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch; ~ alum Ammonia't-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmia't *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f*. — **II** *s.* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n.*

ammoniacal ♁ (ăm-ŏ-naī'-ă-lĕl) *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch, Ammonia't-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine; ~ gas A.-Gas *n*; ~ liquor (oder gas-liquor) A.-Wasser *n* der Gasanstalten; ~ salt A.-Salz *n*.

☞ **ammoniaco-...** ♁ *chm.* in Zsgn = ammoniac(al).

ammoniacum ♁ (ăm-ŏ-naī'-ă-kŭm) *s.* Ammonia't-Gummi *n.* [niacal.]

ammonial ♁ † (ă-mō'-nĕ-ĕl) *a.* = ammo-

ammonialum ♁ (ă-mō-nĕ-ă'l-ŭm) *s.*, *chm.* Ammonia't-Alaun *m.*

ammonia-meter ⑦ ♁ (*CT.D.* ă-mō'-nĕ-a-mĭ-tĕr, *MU.* ă-mō-nĕ-ă'm-ĕ-tĕr) *s.* Ammonia'tmesser *m.*

Ammonian ♁ (ă-mō'-nĕ-ŭn) *a.* 1. den Philosophen Ammo'nius (3. *sæc.*) aus Alexa'ndria betreffend. — 2. den Zu'piter A'mmon betreff.

ammoniate ♁ † (~nĕ-ăt) *s.* = ammonide.

ammoniated ♁ † (ă-mō'-nĕ-ē-tĕd) *a.* mit Ammonia't verbunden.

ammonic(al) ♁ ↖ (ă-mŏ'n-ĭk, ~ĕ-tĕl) *a.* Ammonia'tisch...

ammonide ♁ (ă'm-ŏ-naīd) *s.*, *chm.* Verbindung *f* von Ammo'nium mit einer metallischen Basis.

ammonification ♁ (ă-mŏn-ĕ-fĕ-tē'-schŭn) [lt.] *s.*, *agr.* Ammonia't-Düngung *f.*

☞ **ammonio-...** ♁ nur in Zsgn; zB. *chm.* ~-muriatic copper Kupferchlorid-Ammonium *n*; ~-nitrate of silver salpeterfaures Silberoxyd-Ammo'nium; ~-phosphate phosphorfaures Natron-Ammonia't.

ammonite ♁ (ă'm-ŏ-naīt) *s.*, *geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m.*

Ammonites (ă'm-ŏ-naī-tēß) *npr.*, *bibl.* Ammoniter *pl.* (5. Mos. 2,20).

ammonitiferous ♁ (ăm-ŏ-nĕ-tĭ'f-ĕ-rŏß) *a.*, *geol.* Ammoni'ten enthaltend.

ammonium ♁ (ă-mō'-nĕ-ŭm) *s.*, *chm.* Ammo'nium *n*; ~ salts *pl.* A.-Salze *n/pl.*

ammonluret ♁ † (ăm-ŏ-naī'-ĭu-rĕt) *s.*, *chm.* Ammonia't-Verbindung *f* mit e-m Metall oder Metall-Oxyd.

ammoniuret(t)ed ♁ (~ĕd) *a.* mit Ammo'nium oder Ammonia't verbunden.

ammophila ♁ (ă-mŏ'f-ĕ-la) [grch.] *s.* 1. ☿ Sandrohr *n*. — 2. *ent.* Gattung der Grabwespen *f/pl.* [Sande lebend od. wachsend.]

ammophilous ♁ (~lŏß) *a.* Sand liebend, im

ammunition ⚔ (ăm-ĭu-nĭ'sch-ŭn) [lt.] **I** *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (a. *fig.*); in Zsgn meist: Kommi'ß-..., Munitions-... — **II** ↖ *v/a.* ① a. mit M. versehen. [tiefel *m.*]

ammunition-boot ⚔ (~būt) *s.* Kommiß-

~-box ⚔ (~bŏlß) *s.* Munitionskasten *m.*

~-bread ⚔ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n.*

~-cart ⚔ (~kā't) *s.* Munitionswagen *m.*

~-chest ⚔ (~tschĕßt) *s.* Protzkasten *m.*

~-cylinder ⚔ (~ßĭ'l-in-dĕr) *s.* Kartuschebüchse *f.*

~-face (~feß) *s.*, *fig.* martia'lisches Gesicht.

~-leg (~lĕg) *s.*, *cant* hölzernes Bein.

~-wag(g)on ⚔ (~wăg-ŏn) *s.* = ~-cart.

amnemonic ♁ (ăm-nĕ-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* ohne Gedächtnis, Verlust d. Gedächtnisses.

amner † (ă'm-nĕr) *s.* = almoner. [betr.]

amnesia ♁ (ăm-nĭ'-ßĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesic ♁ (ăm-nĭ'-ßĭk od. ~nĕ'ß-ĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.

amnestic ♁ (ăm-nĕ'ß-tĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses bewirkend.

amnesty (ă'm-nĕ-ßtē) [grch.] **I** *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — **II** *v/a.* ① d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für.

amnic ♁ (ă'm-nĭk) [grch.] *a.* = amniotic.

amnion ♁ (ă'm-nĕ-ŏn), *pl.* **~a** (~nĕ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafhäutchen *n* (innerste Haut um den Fötus). — 2. ☿ Keimfach *m*. — 3. *ent.* Häutchen *n* um Larven.

amnionic ♁ (ăm-nĕ-ŏ'n-ĭk) *a.* = amniotic.

amnionless ♁ (ă'm-nĕ-ŏn-lĕß) *a.* 1. *anat.* ohne Schafhäutchen. — 2. ☿ ohne Keimfach.

amnios ♁ (ă'm-nĭ-ŏß) *s.* = amnion.

amniotic ♁ (ăm-nĕ-ŏ't-ĭk) *a.*, *anat.* 1. zur A'mnioshaut gehörig; ~ acid Amniosfäure *f*. — 2. mit einem Schafhäutchen.

amock ⑤ ↖ (ă-mŏ'k) *a.*, *adv.* s. amuck.

amœba ♁ (ă-mĭ'-ba), *pl.* a. **~æ** (~bī) [neult., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amö'be *f* (mikrosko'pisches Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann). — 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.

amœbæan, ~ean ♁ (ăm-ĕ-bĭ'-ŭn) [grch.] *a.* 1. amöbä'isch, abwechselnd; ~ poem (song) Wechselgesang *m*. — 2. *zo.* die Amöben betreffend. [Wechselgesang *m.*]

amœbæum ♁ (ăm-ĕ-bĭ'-ŭm) [grch.] *s.*

amœban ♁ (ă-mĭ'-bŭn) *a.* = amœbæan 2.

amœbiform ♁ (ă-mĭ'-bĕ-fŏrm) [amœba] *a.*, *zo.* amö'ben-artig.

amœboid ♁ (ă-mĭ'-bŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = amœbæan. — **II** *s.* amö'ben-ähnlicher Organismus (s. amœba).

amœbous ♁ (ă-mĭ'-bŏß) *a.* = amœbæan 2.

amœnomania ♁ (ă-mī-nŏ-mē'-nĕ-a) [lt.] *s.*, *med.* fröhlicher Wahnsinn.

Amoi (ă-mŏĭ') *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).

amoinder † (ă-mŏĭ'n-dĕr) *v/a.* vermindern.

amok(e) ↖ (ă-mŏ'k, ă-mŏ'k) **I** *a.* u. *adv.* = amuck. — **II** *v/n.* ①a(b). = to run amuck.

amole ☿ (ă-mō'-lē) [mexik.] *s.*, *id.* (Wurzel verschiedener Pflanzenarten, als Seife gebraucht; auch diese Pflanzen selbst).

amolition † (ăm-ŏ-lĭ'sch-ŭn) [lt.] *s.* Entfernung *f*, Beseitigung *f*. [gewürz-artig.]

amomeous ♁ ☿ (ă-mŏ'-mĕ-ŭß) *a.* ingwer-

amomum ♁ ☿ (~mŭm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f.*

among (ă-mŏ'ng) [m/e. *among*, a/e. *onmang*, *ongemang*, von *on* und *gemang*; vgl. dtsch *provc.* mang] **I** *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ~ you. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen; ~ you. — 3. † während. — **II** † *adv.* 4. währenddessen. — 5. hin und wieder (ever ~). — 6. hier und dort, untermischt.

Zu ~ 1: there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; I selected six from ~ a large number ich wählte sechs aus e-r großen Zahl; I found the letter ~ some papers ich fand den Brief zw. Papieren; to be ~ the missing nicht da sein, ✕ zu den Vermißten zählen.

Zu ~ 2: the man is dead that you and Pistol beat ~ you der Mann ist tot, den Du und Pistol zusammen prügeltet (*SH. H.IV,b, 5,4,19*).

amongst (ă-mŏ'ngßt) [Weiterbildg v. among] *prp.* = among. [A'mmon betreffend.]

Amonian (ă-mō'-nĕ-ŭn) *a.* den Zu'piter/

amontillado (a-mön-til-ja'-dō) [span.] **I** *s.*, *id.* *m* (heller, herber Sherry). — **II** ↖ *a.* herbe.

Amoor (a-mūr') *npr.* Amu'r *m* (Zs. Ajens).

Amor ↖ (e'-mōr) **I** *npr.* = Cupid. — **II** † **a~** *s.* = amour. [*rado*] *s.* Liebhaber *m.*

amorado † (ăm-ŏ-rā'-dō) [span. *enamo-*

amoral ↖ (ă-mŏ'-răl ⑨) *a.* moral.indifferent.

amoret(te) † (ă'm-ŏ-rĕt od. ăm-ŏ-rĕ't) [fr.] *s.* 1. Schäfchen *n*, Geliebte *f*. — 2. **~s** *pl.* Liebesblicke *m/pl.* — 3. Liebelei *f*. — 4. Liebes-Sonett *n*, -Lied *n*. — 5. = amoretto 1.

amoretto (ăm-ŏ-rĕ't-ō und ăm~), *pl.* **~i**, † **~oes, ~o's** (~ī, ~ōß) [it.] *s.* 1. † Verliebter *m*, Liebhaber *m*. — 2. † = amoret(te) 1 u. 2. — 3. (mst: **~i** *pl.*) Amorette *f*, Liebesgott *m*, Kupi'do *m.*

amorevolous † (ăm-ŏ-rĕ'w-ŏ-lŏß) *a.* liebreich. [= amoretto.]

amorino (ăm-ŏ-rī'-nō u. ăm~), *pl.* **~i** (~nī) †

amorist ↖ (ă'm-ŏ-rĭßt) *s.* Liebhaber *m.*

amoristic ↖ (ăm-ŏ-rĭ'ß-tĭk) *a.* Liebes-...

Amorite (ă'm-ŏ-raīt) *npr.* 1. Emori (1. Mos. 10,16). — 2. Amoriter *m* (2. Mos. 13,5).

a-mornings ⑤ † (ă-mō'r-nĭn^gs) *adv.* des Morgens. [Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f.*]

amorosa † (ăm-ŏ-rō'-ßa und ăm~) [it.] *s.*

amorosity ↖ (ăm-ŏ-rŏ'ß-ĕ-tē) *s.* Verliebtheit *f*, Liebe *f*, Neigung *f.*

amoroso (ăm-ŏ-rō'-ßō u. ăm~) [it.] † *s.* Liebhaber *m*. — **II** *adv.* ♂ sanft u. schmachtend.

amorous (ă'm-ŏ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ↖ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*; ~ token Liebespfand *n.*

amorousness (~nĕß) *s.* Verliebtheit *f*, verliebter Charakter, Zärtlichkeit *f.*

amorpha ♁ (ă-mŏr'-fa) [grch.] *s.* 1. ☿ Bastard-Indigo *m*. — 2. *s/pl.* = amorphozoa.

amorphism ♁ (~fĭsm) [grch.] *s.* 1. Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f* (bsd. *min.* unkrystallinischer Zustand). — 2. *pol.* Baku'nins anarchisch-kommunist. Sozial-System.

amorphophyte ♁ ☿ (~fŏ-faīt) *s.* Pflanze *f* mit Blüten von unregelmäßiger Form.

amorphose ♁ ↖ (ă-mŏr-fŏ'ß) = amorphous.

amorphotæ ♁ (ăm-ŏr-fŏ'-tī) [grch.] *s/pl.*, *ast.* Sterne, die keinem Sternbilde angehören.

amorphous ♁ (ă-mŏr'-fĕß) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkrystallinisch.

amorphousness ♁ (~nĕß) = amorphism.

amorphozoa ♁ (ă-mŏr-fĕ-zŏ'-a) [grch.] *s/pl.* formlose Pflanzentiere *n/pl.*

amorphozoic ♁ (~zŏ'-ĭk), **~ous** (~ŭß) *a.* Amorphozo'en betreffend, zu den A. gehörig.

amorphy ↖ (ă-mŏr'-fē) [grch.] *s.* Formlosigkeit *f.*

amort ↖ (ă-mŏr't) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (s. alamort).

amortisable ④ (ă-mōʳ-tᵉ-sᵊbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.

amortisation ④ (ă-mōʳ-tᵉ-zēᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f* v. Grundstücken an d. tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden); bill of ~ Tilgungsschein *m*.

amortise ④ (ă-mōʳ-tīz, *WO.* ă-mōʳ-tāᵉz) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tisation.]

amortisement ④ (ă-mōʳ-tᵉz-mᵉnt) *s.* = amor-

Amory (ă-mᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Settlerer, 1701-74).

Amos (ēᵉ-mᵉßˢ) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m* (Prophet, Vorname).

a'most P (ᵃă-mᵉßt) *adv.* = almost.

amotion ✎ (ă-mōʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (ᵃă-mau̯ʳnt) [a/f. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] **I** *v/n.* ①a. 1. † (auf)steigen, sich erheben, sich aufschwingen. — 2. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ⚸. — 3. (to) hinauslaufen auf; ⚸. — 4. † (to) sich rückwärts in der Zeit erstrecken, zurückreichen. — 5. † steigen, zunehmen in Menge u. Güte. — **II** † *v/a.* 6. vermehren. — 7. ersteigen. — **III** *s.* (*abbr.* **Amt.**) 8. ❦ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ⚸. — 9. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Haupt-Inhalt *m*, Kern *m*. — 10. *arch.*: ~ of the settling Sadmaß *n*.

Zu ~ 2: what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?; it ~s to a shilling a head es macht e-n Schilling pro Mann.

Zu ~ 3: it does not ~ to anything od. it ~s to nothing es läuft auf nichts hinaus; it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.

Zu ~ 8: ❦ ~ of balance Saldo *m*; ✉ ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ❦: gross ~ Roh-(Brutto-)Betrag *m*; net (clear) ~ Rein-(Netto-)Betrag to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge; what is the ~ (of it)? wieviel macht es?; F, fast P I have any ~ of books ich habe eine große Menge, viele Bücher; P he has any ~ of cheek er ist verteufelt frech; *min.* ~ of metal (in the ores) Metallgehalt *m* (der Erze); the greatest ~ of nonsense der größte Unsinn; F what an ~ of rubbish! was für ein Blödsinn!

Amour[1] (ă-mūʳ) *npr.* = Amoor.

amour[2] (ᵃ) [fr. *id.*] *s.* 1. † Liebe *f*, Zuneigung *f*, Freundschaft *f*. — 2. † (mst ~s *pl.*) geschlechtliche Liebe. — 3. Liebeshandel *m*.

amourette (ă-mᵘˢ-rēᵉt) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f*. — 2. = amoretto 3. — 3. ♀ Zittergras *n* (*Briza*).

amour-propre ⑥ (ă-mūʳ-prᵃōʳpr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.

amovability ✎ (ᵃă-mū-wᵃă-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Absetzbarkeit *f*.

amovable ✎ (ᵃă-mūʳ-wᵘbl) *a.* absetzbar.

amoval † (ᵃă-wᵘl) *s.* gänzliche Abschaffung.

amove[1] (ᵃă-mūʳw) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.

amove[2] † (ᵃ) [a/f. *amoever*, lt. *admove're*] *v/a.* erregen, aufregen; aufwecken.

amovement † (ᵃ-mᵘnt) *s.* Beseitigung *f*.

amovible ✎ (ᵃă-mūʳ-wibl) *a.* = amovable.

ampac OJ. (ăʳm-păk) *s.* Art Gelbholzbaum *m* (*Xantho'xylum*).

amparo *Am.* (ăm-pᵃăʳ-rō) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.

ampassy † od. *provc.* (ăʳm-pᵃă-sᵉ) [*corr.* aus and per se] = ampersand. [stockähnlich.]

ampelideous ♁ ♀ (ăm-pᵉ-li'ᵈ-ēᵉ-ßᵊs) *a.* wein-

ampelis ♁ (ăʳm-pᵉ-lißˢ) [grch.] *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*. [Erdharz *n*, Bergtorf *m*.]

ampelite ♁ (ăʳm-pᵉ-lāᵉit) [grch.] *s.*, *min.*

amper *provc.* (ăʳm-pᵉʳ) [a/c. *ampre*] *s.* 1. Geschwulst *n*. — 2. Fehler *m*, Makel *m*.

ampere, ~ère ♁ (ăm-pāʳ', fr. Ausſp. *g*-pāʳ') [*Ampère*, fr. Physiker, 1775–1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (eine 1881 vom Pariser elektr. Kongreß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).

~-feet ♁ (~-fit) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampères und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß).

~-hour ♁ (~-auʳᵉ) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).

~-meter ♁ (~-mīˢ-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).

~-minute ♁ (~-mĭn-ᵉt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).

~-turns ♁ (~-tōᵊnˢ) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f/pl.*, -Drehungen *f/pl.*, durch welche ein Ampère-Strom geht.

~-volt ♁ (~-wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*, Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampère. [(s. ampere).]

Amperian ♁ (ăm-pi'-rᵉ-ᵊn) *a.* Ampère-...

amperometer ♁ (ăm-pᵉ-rōʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = ampere-meter.

ampersand (ăʳm-pᵉʳ-ßănd, *MU.* ăm-pᵉʳ-ßăʳnd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &; P *Am.* Gefäß *n*, F Popo' *m*.

ampery † od. *provc.* (ăʳm-pᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Finnen od. Bläschen bedeckt. — 2. schwach; ungesund. — 3. faul werdend (bsd. Käse).

☞ **amphi...** [grch.] in Zsgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. um(her)-...

amphi*arthrodial* ♁ (ăm-fᵉ-ăʳ-*th*rōʳ'-dᵉ-ᵊl) *a.* auf amphiarthrosis (s. bd) bezüglich.

~arthrosis ♁ (~ßis) [grch.] *s.*, *anat.* Amphiarthro'se *f* (Knochengelenk, kaum bemerkb. bewegl., z. B. Rückenwirbel); Wackel-, Schiebe-gelenk *n*.

amphibal*um* (ăm-fi'b-ᵃă-lóm) *pl.* **~a** (~la); auch **~us** (~lößˢ), *pl.* **~i** (~lāi) [grch.] *s.* Art Meßgewand *n* in der gallikan. Kirche (s., 9. *sæc.*).

amphibial ♁ ✎ (~ᵉ-ᵊl) *a.u. s.* = amphibian.

amphibian ♁ (~ᵉ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* amphi'bisch. — **II** *s.* Amphi'bie *f*.

amphibiolite ♁ (~ᵉ-ᵒ-lāᵉit), **~th** (~*l*th) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.

amphi*biological* ♁ (ăm-fib-ᵉ-ᵒ-lóʳdG-ᵉ-tᵉl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.

~biology ♁ (~lóʳl-ᵉ-dGᵉ) *s.* Amphibienkunde *f*.

amphibious (ăm-fi'b-ᵉ-ᵊß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f*. — 2. *fig.* amphibienartig, von gemischter Natur.

~ness (~-nᵉß) *s.* Amphi'bien-Natur *f*.

amphi*bium* ♁ (ăm-fi'b-ᵉ-ᵊm), auch **~bion** ♁ (~ᵉ-ᵊn), *pl.* **~bia** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'bium *n*.

~blastic ♁ (ăm-fᵉ-blāᵉß-tik) *a.*, *physiol.* amphibla'stisch (HÄCKEL).

~bole ♁ (ăʳm-fᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite Hb.-Gestein *n*; micaceous ~ Glimmer-Amphiboli't *m*.

~bolic ♁ ✎ (ăm-fᵉ-bóʳl-ik), **~al** ♁ † (~ᵉ-tᵊl) *a.* 1. *min.* hornblendeartig. — 2. = ~bolous.

~boliferous ♁ (ăm-fᵉ-bᵒ-li'ᶠ-ᵉ-rößˢ) *a.*, *min.* hornblendehaltig.

~boline ♁ (ăm-fi'ʳb-ᵉ-lin) *a.* = ~boloid.

~bolite ♁ (~lāᵉit) *s.*, *min.* Hornblende-Gestein *n*. [*a.* □ zweideutig, zweifelhaft.]

~bological ♁ (ăm-fᵉ-bᵒ-lóʳdG-ᵉ-tᵊl) [grch.]

~bologism ✎ (ăm-fᵉ-bóʳl-ᵉ-dGizm) [grch.] *s.* zweideutiger Satz. [teit *f*, Doppelsinn *m*.]

~bology ♁ ✎ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Zweideutig-

~boloid ♁ (ăm-fi'ʳb-ᵉ-lóid) [grch.] *a.*, *min.* hornblendeartig.

~bolostylous ♁ ♀ (~lᵉ-ßtāi'ʳ-lᵉß) [grch.] *a.* mit nicht deutlich sichtbarem Griffel.

~bolous ♁ (~lößˢ) *a.* zweideutig, doppelsinnig.

amphi*boly* ♁ ✎ (ăm-fi'ʳb-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn (igkeit *f*) *m*.

~bolyte ♁ (~lāᵉit) *s.*, *min.* = amphibolite.

~brach ♁ (ăʳm-fᵉ-bnāk) [grch.] *s.* Amphi'brachys *m* (Versfuß: ⏑–⏑). [sprossig.]

~bryous ♁ ♀ (ăm-fi'ʳb-nᵉ-ᵊß) [grch.] *a.* um-

~carpic ♁ ♀ (ăm-fᵉ-kāʳ'-pik), **~carpous** ♁ ♀ (~pᵉß) *a.* doppelfrüchtig (*ant.* monocarpous). [doppelzentrisch (*ant.* monocentric).]

~centric ♁ (~ßēᵉn-trik) [grch.] *a.*, *anat.*

~ch(e)iral ♁ (~kāiʳ'-nᵉl) [grch.] *a.* rechts u. links gleichartig.

~chroic ♁ (~krōᵒ-ik) [grch.] *a.*, *chm.* amphichro'isch (auf Reagenzien-Farben doppelt wirkend).

~chromatic ♁ (ăm-fᵉ-tnᵉ-maʳt-ik) [grch.] *a.*, *chm.* amphichroma'tisch (auf Reagenzien-Farben gleichzeitig als Säure u. als Basis wirkend).

~cœlian ♁ (~ßi'ʳ-lᵉ-ᵊn), **~cœlous** ♁ (~lᵉß) [grch.] *a.*, *anat.*, *zo.* 1. mit Wirbeln, die an beiden Seiten konka'v sind. — 2. auf beiden Seiten konkav (Wirbelknochen).

Amphictyon (ăm-fi'ʳt-tᵉ-ᵊn) **I** *npr.*, *myth.* Amphi'ktyon *m* (Sohn des Deuka'lion, angebl. Stifter des Amphiktyo'nen-Bundes). — **II a~** *s.* grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; **~s** *pl.* Amphiktyonen *pl.*, Amphiktyonen-Bund *m*.

amphi*ctyonian* ♁ ✎ (ăm-fik-tᵉ-ōʳ'-nᵉ-ᵊn) *a.* = amphictyonic.

~ctyonic (ăm-fik-tᵉ-ō'n-ik) *a.* grch. Alt.: amphiktyo'nisch, den Amphiktyo'nen gehörig, am Amphiktyonen-Bunde teilnehmend.

~ctyony (ăm-fi'ʳk-tᵉ-ᵒ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~niß) *s.* grch. Alt.: Amphiktyo'nen-Bund *m* (bestehend aus 12 Staaten mit je 2 Abgeordneten, die sich zum Schutze der Heiligtümer und als Bundesgericht im Jahre zweimal zu Delphi und Anthe'la bei Thermo'pylä versammelten).

~cyrtous ♁ (ăm-fᵉ-bōʳ'-tᵉß) [grch.] *a.* auf beiden Seiten gekrümmt; höckerig, buckelig.

amphid(e) ♁ † (ăʳm-fid, ~fāᵉd) [grch.] *s.*, *chm.* (auch ~ salt) Amphi'd *n*, A.-Salz *n*.

amphi*gamous* ♁ ♀ ✎ (ăm-fi'ʳg-ᵃă-moß) [grch.] *a.* geschlechtslos.

~gean ♁ ✎ (*MU.* ăm-fi'ʳdG-ᵉ-ᵊn, *CT.D.* ăm-fᵉ-dGi'ʳ-ᵉn) [grch.] *a.* über alle Zonen verbreitet.

~genous ♁ ♀ (ăm-fi'ʳdG-ᵉ-nößˢ) *a.* um einen Zentralpunkt wachsend (Moose).

~gonic ♁ (ăm-fᵉ-gōʳn-ik), **~gonous** ♁ (ăm-fi'ʳg-ᵉ-nößˢ) [grch.] *a.* amphigo'nisch, sich geschlechtlich vermehrend (*ant.* monogonic).

~gony ♁ (ăm-fi'ʳg-ᵉ-nᵉ) *s.* geschlechtliche Fortpflanzung. [*rique*] *a.* verworren, sinnlos.

~goric ♁ (ăm-fᵉ-gōʳʀ-ik) [fr. *amphigouri*]

~gory ♁ ✎ (ăʳm-fᵉ-gᵉ-rᵉ), **~gouri** ♁ ✎ (ăm-fᵉ-gūʳ-rᵉ) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, sinnlose Schwätzerei; alberne Spottverse *m/pl.*, dumme Parodie.

~hexahedral ♁ (ăm-fᵉ-hĕᵏ-ßᵃă-hi'ʳ-daᵉl) [grch.] *a.* doppelwürfelig krystallisiert, hexaedrisch. [Amphi'lochos (Freier der Helena).]

Amphilochus (ăm-fi'ʳl-ᵉ-lößˢ) *npr.*, *myth.*

amphi*logism* ♁ (~dGizm) *s.* Umschreibung *f*, Umschweif *m*.

~macer ♁ (ăm-fi'ʳm-ᵃă-ßᵉʳ) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, a. Cre'ticus *m* (Versfuß: –⏑–).

Amphimedon (ăm-fi'ʳm-ᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Freier der Pene'lope). [mingo *m*.]

amphimorph ♁ (ăʳm-fᵉ-mōʳf) s., *orn.* Fla-

amphimorphic ♁ (ăm-fᵉ-mōʳ'-fik) *a.*, *orn.* flamingo-artig.

Amphion (ăm-faiʳ'-ᵉn) *npr.* Amphi'on (grch. Sänger und Lautenspieler; Erbauer der Mauer von Theben). [Lanzettfisch *m* (*A. lanceola'tus*).]

amphioxus ♁ (ăm-fᵉ-ōʳt-ᵉßˢ) *s.*, *ichth.*

amphipneust ♁ (ăʳm-fᵉ-pnjūßt), *pl.* **~s**, **~a** (~pnjūßt-ta, ~pnjūß-ta, *CT.D.* ăm-fᵉ-pnjūʳ-ßta) *s.* Olm *m*, Schwarzlurch *m* mit äußeren Kiemenbüscheln. [Flohkrebs *m*.]

amphipod ♁ (ăʳm-fᵉ-pōd) [grch.] *s.*, *zo.*

Amphipolis (ăm-fi'ʳp-ᵒ-liß) *npr.*, *id.* (Stadt in Makedo'nien). [*arch.* = amphiprostile.]

amphiprostylar (ăm-fᵉ-pnᵉ-ßtāi'ʳ-(lᵉʳ) *s.*,

amphiprostile. ~**prostyle** (ăm-fĭˈp-rŏˢ-stīl. *CT.D.* ăm-fĭˢ-prōˈ-,) [grch.] *a.*, *arch.*: ~ temple Amphipro'stylos *m* (Tempel, der nur an den beiden Giebelseiten vorstehende Säulenballen hat).

~sarca ♁ ✎ (ăm-fĭˢ-ßärˈ-ka) [grch.] *s.*

amphisbæna ♁ (ăm-fĭˢß-bĭˈ-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f* (südamerikanische Ringel-Echse).

amphisbænic ♁ (~bĭˈ-nĭk) *a.*, *zo.* amphisba'nisch; sich mit gleicher Leichtigkeit in beiden Richtungen fortbewegend.

amphiscian ♁ (ăm-fĭˈsch-ĭˢ-n) [lt., grch.] *s.*, *geogr.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphismela ♁ (ăm-fĭß-miˈ-la) [grch.] *s.*, *surg.* zweischneidiges Messer.

amphistome ♁ (ăˈm-fĭˢ-stōm) [grch.] **I** *a.* den Mund umgebend. — **II** *s.* Art Saugwurm.

amphistylic ♁ (ăm-fĭˢ-ßtĭlˈ-lĭk) [grch.] *a.*, *arch.* mit Säulen auf beiden Seiten.

~theatral (~thĭˈ-ăˢ-trăl), **~theatric(al** □) (~thĭˢ-ăˈt-rĭk, ~răˢ-tĭˈl) *a.* amphitheatra'lisch.

amphitheatre. ~**theater** (beides: ăm-fĭˢ-thĭˈ-ăˢ-tĭᵉr) [grch.] *s.* 1. Amphi'theater *n* (kreisförmiges od. ovales Schaugebäude der Alten; oberste Platzreihe im neuen Theater). — 2. *ast.* Name eines Planetoi'den. — **II** a~ *s.* ♁ *zo.* 3. Köcherwurm *m*, Sandlöcher *m*.

amphitropal, ~**pous** ♁ ♀ (ăm-fĭˈtr-pŏˢ-pl, ~pŏß) [grch.] *a.* amphitro'p, krummläufig.

Amphitryon (ăm-fĭˈtr-rĭˢ-ŭn) **I** *npr.*, *myth.* *id.* (König von Theben, Gemahl der Alkme'ne). — **II** ✎ a~ *s.* Wirt *m*, Gastgeber *m*.

amphitype ⊙ (ăˈm-fĭˢ-tīp) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, der zugleich negative und positive Bilder erzeugt.

amphiuma ♁ (ăm-fĭˢ-jūˈ-ma) [grch.] *s.*, *zo.* [Aalmolch *m*.]

amphivorous ♁ (ăm-fĭˈw-ŭˢ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo.* Fleisch und Pflanzen fressend.

amphodarch (ăˈm-fĭˢ-därᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt.: einer der zwei Vorsteher e-s Stadtviertels.

amphodelite ♁ (ăm-fŏˈd-ĕˢ-līt) [grch.] *s.*, *min.* Amphodeli't *m* (Abart des Anorthi'ts).

amphogenous ♁ (ăm-fŏˈdG-ŭˢ-nŏß) [grch.] *a.* = amphigenous.

amphora (ăˈm-fĭˢ-ra) [grch.] *s.* Ampho're *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl &c.; auch Weinmaß). [lich; eine Ampho're betreffend.]

amphoral (ăˈm-fŏˢ-răl) *a.* a'mphora-ähnlich

amphoric ♁ (ăm-fŏˈr-rĭk) [amphora] *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten &c.).

amphoricity ♁ (ăm-fĭˢ-rĭˈß-ĭˢ-tĭ) *s.*, *med.* amphorische Beschaffenheit des Atmungsgeräusches.

amphorophony ♁ (~rŏˈf-ŭˢ-nĭ) *s.*, *med.* ampho'risches Atmungsgeräusch (ähnlich, wie wenn man in einen Flaschenhals bläst).

amphoteric ✎ (ăm-fĭˢ-teˈr-rĭk) [grch.] *a.*, *chm.* neutral, weder alkalisch noch sauer.

amphotis (ăm-fŏˈ-tĭß), *pl.* **~ides** (ăm-fŏˈt-ĭˢ-dĭß) *s.* grch. Alt.: Ohrpolster *n* d. Faustkämpfer.

Amphrysian (ăm-frĭˈG-ĭˢ-n) *a.* auf den Fluß Amphry'sos bezüglich; ~ Prophetess die Cumä'ische Sibylle.

ample (ămpl) [fr., vom lt. *amplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; ausgedehnt, weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend; sorgfältig. — 4. reich (-lich); stattlich; prächtig, glänzend. — 5. □ ~ form vom Großmeister in Person eröffnete Lage. — 6. F *Am.* ~ form! g(e)rad' so! — 7. F it's ~ dies genügt vollständig. — *Syn.* ſ. abundant.

amplect † (ăm-plĕˈkt) [lt.] *v/a.* umfassen.

amplectant ♁ ✎ (~plĕˈk-tănt) *a.* umfassend.

ampleness ✎ (ăˈmpl-nĕˢß) *s.* 1. Größe *f*; Ausdehnung *f*, Weite *f*, Geräumigkeit *f*; — 2. Unbegrenztheit *f*. — 3. Weitläufigkeit *f*; Ausführlichkeit *f*. — 4. Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Pracht *f*, Glanz *m*.

amplex † (ăm-plĕˈkß) *v/a.* = amplect.

amplexatile ♁ ♀ (ăm-plĕˈk-ßĕ-tĭl) *a.* vom Würzelchen umschlossen.

amplexation † (ăm-plĕˢ-ßĕᵉ-schᵘn) [lt.] *s.* Umarmung *f*, Umfassung *f*.

amplexicaudate ♁ (ăm-plĕˈk-ßĕˢ-kăˈd-dāt) [lt.] *a.*, *ent.* mit umschlossenem Schweiß.

amplexicaul ♁ ♀ (ăm-plĕˈk-ßĕˢ-kăl), **~ine** (~plĕˈk-ßĕˢ-kăˈ-lĭn) [lt.] *a.* stengel-umfassend.

amplexifoliate ♁ ♀ (ăm-plĕˈk-ßĕˢ-fōˈ-lĭˢ-āt) [lt.] *a.* mit stengel-umfassenden Blättern.

ampliate[1] † (ăˈm-plĭˢ-ĕt) [lt.] *v/a.*, *rhet.* erweitern, vergrößern. — Vgl. ~[2].

ampliate[2] † (~āt) *a.* erweitert, vergrößert.

ampliation (ăm-plĭˢ-ĕᵉ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ *rhet.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*.

amplificative ♁ (ăˈm-plĭˢ-fĭˢ-te-tĭw) *a.* erweiternd, weiter ausführend.

amplificator ✎ (~tᵉˈr) *s.* Erweiterer *m*.

amplificatory ♁ (~tᵉˈr-rĕ) *a.* = amplificative.

amplifier (~fāˈ-ĕr) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibender *m*, Lobredner *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungslinse *f*.

amplify (ăˈm-plĭˢ-fāˈ) [fr. *amplifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. — 3. ✎ hinzufügen, übertreiben. — **II** *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ăˈm-plĭˢ-tjūd) [lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (*a.fig.*); ‡. — 2. ♁ *ast.* Amplitu'de *f*, Gestirnweite *f*; ‡. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel &c. — 4. Schuß-, Wurf-weite *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Abirrungs-Weite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-W.; ~ of swell Stau-W.

Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass Azimu't-Kompaß *m*.

amply (ăˈmpl-ĭ) *adv.* von ample.

ampongue (ăm-pŏˈnᵍ) *s.*, *zo.* langschwänziger Indri (Halb-affe).

Ampthill (ăˈmt-hĭl) *npr.*, *id.*

ampul fast † (ăˈm-pŭl) *s.* = ampulla.

ampulla (ăm-pŏˈl-a), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.* 1. Alt.: Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Wein-, Wasser-krug *m* bei der Abendmahlfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl. — 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes des Ohrkanals. — 4. ♀ Blase *f* an Seepflanzen.

ampullaceous ♁ (ăm-pŭ-lāˈ-schŭß) [lt.] *a.*, *anat.* blasen-, flaschen-förmig.

ampullar ♁ (*MU.* ăˈm-pŭ-lŭʳ, *CT.D.* ăm-pŏˈl-ŭʳ) *a.* = ampullary.

ampullaria ♁ (ăm-pŭ-lăˈr-rĭ-a) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Kugelschnecke *f*. [flaschenförmig.]

ampullary ♁ (ăˈm-pŭ-lĭˢ-rĕ) [ampulla] *a.*

ampullate ♁ (*MU.* ăˈm-pŭ-lāt, *CT.D.* ăm-pŏˈl-āt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (f. ds) versehen.

ampulliform ♁ (ăm-pŏˈl-ĭˢ-fŏʳm) [lt.] *a.* flaschenförmig.

ampulling-cloth (ăm-pŏˈl-ĭngᵃ-klŏth) *s.*, *Cath. eccl.* Wischtuch *n* für das bei der letzten Ölung gebrauchte Öl. [stigkeit *f* der Rede.]

ampullosity ✎ (ăm-pŭ-lŏˈß-ĭˢ-tĭ) *s.* Schwülstigkeit *f*; *fig.* Schutzmittel *n*.

ampullous † (ăm-pŏˈl-ŭß) [mlt. *ampullo'sus*] *a.* schwülstig, aufgeblasen.

ampus-and P (ăˈm-pŭß-ănd) *corr.* für ampersand.

amputate (~pĭᵘ-tĕt) [lt. *amputa're*] *v/a.* ①b. 1. † verschneiden, stutzen. — 2. *surg.* amputieren, ein Glied &c. ab-nehmen, -lösen. — 3. *Am.*, *sl.* to ~ one's mahogany = to absquatulate.

amputating (ăm-pĭᵘ-tĕˈ-tĭn[g]) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zssgn: Amputations-...

amputation ♁ (ăm-pĭᵘ-tĕˈ-schᵘn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ♁ (~schᵘ-năl) *a.*, *surg.* auf Amputation bezüglich. [putierender *m*.]

amputator ♁ (ăˈm-pĭᵘ-tĕ-tŏʳ) *s.*, *surg.* Am-

ampyx (ăˈm-pĭß) [grch.] *s.* grch. Alt.: *id. f* (diadem-artiger weiblicher Kopfputz).

amra Ost-J. (ăˈm-ra) *s.* *id. f* (Frucht des Mango-Baums, *Mangi'fera i'ndica*). [2. Mos. 6,20).]

Amram (ăˈm-răm) *npr.*, *id.* (der Vater Moses; ſ

Amramites (ăˈm-răᵃ-maïtß) *npr.* Amrami'ten *pl.* (levitisches Geschlecht; 4. Mos. 3,27).

amreeta (ăm-rĭˈ-ta) *s.* = amrita.

Amri (ăˈm-răĭ) *npr.* Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621–1682 (*DR.*).

amrita (*MU.* ăm-rĭˈ-ta, *CT.D.* ăm-rĭˈt-a) *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

amry (ăˈm-rĕ) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ăˈm-ſl) *s.* = amzel.

Amshaspands (ăm-schăˈß-pŭndſ) [pers.: Unsterbliche, Heilige] *s/pl.*, ind. *myth.*, *id.* (die sechs guten, von Ormuzd ausgehenden Geister).

Amsterdam (ăm-ßtŭʳ-dăˈm, ăˈm-ßtŭʳ-dăm) *npr.*, *id.* (holl. Stadt).

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ F (ă-mŭˈtſch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ă-mŭˈk) [malaiisch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amula (ăˈm-ĭˢ-la), *pl.* **~as** (~laſ) und **~æ** (~lī) *s.* = ampulla 2a.

amule ♁ ✎ (ăˈm-jūl) *s.* = amyl.

amulet (ăˈm-jŭ-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n* (am Körper getragenes Mittel gegen Zauberei u. Krankheit); *fig.* Schutzmittel *n*.

amuletic † (ăm-jŭ-lĕˈt-ĭk) **I** *a.* ein Amulett betreffend. — **II** *s.*, *med.* amulettisches Heilmittel. [des Ro'mulus).]

Amulius (ăˈ-mjūˈr-lĭˢ-ŭß) *npr.*, *id.* (Großonkel

amun Ost-J. (ăˈm-ŭˢn) *s.* = aghanee.

Amundeville (ăˈ-mŏˈr-nd-vĭl) *npr.*, *id.*

Amur (ăˈ-mŭʳ) *npr.* = Amoor.

Amurath (ă-mŭ-răˈt) *npr.*, *id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. II. IV, b, 5, 2, 48*).

amurcosity † (ăm-ŭʳ-kŏˈß-ĭˢ-tĭ) *s.* Bodensatz bildende Beschaffenheit des Öles.

amurcous † (ă-mŏʳ-kŭß) *a.* hefig, e-n Bodensatz habend (vom Öl). [halten, ergötzbar.]

amusable (ă-mjūˈ-ſ-bl) *a.* leicht zu unter-ſ

amusatory ④ † (ă-mjūˈ-ſă-tĭˢ-rĕ) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ă-mjūˈſ) [fr. *amuser*] **I** *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sn über, sich ergötzen an. — 2. auf-, hin-halten mit. — 3. F (das Opfer) beschäftigt halten. — 4. in Betrachtungen versenken (Geist), in Anspruch nehmen. — **II** † *v/n.* 5. nachdenken, sich in Betrachtungen ergehen, (nach)sinnen. — **III** † *s.* 6. Nachdenken *n*, Träumerei *f*. — *Syn. To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch

belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit vertürzen.

amusee ✎ (ă-mjū-zīˊ) *s.* j. für dessen Belustigung gesorgt wird.

amusement (ă-mjūˊz-mᵉnt) *s.* 1. Unterhaltung *f*, Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen. — 2. † Versunkensein *n*, Träumerei *f*. [gungen nachjagt.]

~-monger (~-mönᵘ-gᵉrˊ) *s.* j. der Vergnü-

amuser (ă-mjūˊ-zᵉr) *s.* 1. j. der unterhält, die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält. — 3. *cant* Diebshelfer, der das Opfer beschäftigt hält. [Feldkanone.]

amusette ⚔ † (ăm-jᵘ-zeˊt) [fr.] *s.* Art leichte

amusing (ă-mjūˊ-zinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüsant; the most ~ part of it is ... das Ergötzlichste bei der Sache ist ...; ✎ **~ness** *s.* Ergötzlichkeit *f*, Belustigung *f*.

amusive ✎ (ă-mjūˊ-siw, †~ziw) *a.* □ 1. unterhaltsam. — 2. † täuschend, trügerisch.

amusiveness (~nᵉs) *s.* Unterhaltsamkeit *f*.

a-mutter ✎ (ă-mötˊtᵉr) *adv.* murmelnd.

Amwell (ămˊm-wĕl) *npr.*, *id.* (engl. u. am. St.).

Amy (eᴵˊmᵉ) *npr.* Koseform für Ama'ta *f* (auch = Amelia). [*n* (Stadt in Lako'nien).]

Amyclæ (ăˊm-ᵉ-klī, ē-miᴵˊt-lī) *npr.* Amy'klä

Amyclæan (ăm-ᵉ-klīˊ-ᵉn) *a.* amyklä'isch; *myth.* ~ Brothers *pl.* Ka'stor u. Po'llux; ~ silence amyklä'isches Schweigen.

amyctic (ă-miˊt-tik) [grch.] *a.*, *med.* reizend.

amyeleucephalic (ă-miᵉ-ᵉ-fēn-ᵍᵉ-fălˊ-ik oder ~ᴵᵉn-ᵍᵉˊf-ă-lik), **~ous** (~ᵍᵉˊf-ă-lŏᵍ) [grch.] *a.*, *anat.* oh. Zentral-Nervensystem.

amyelia (ăm-ăᵉ-eᴵˊ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Rückgratlosigkeit *f*.

amyelotrophy (ă-măᵉ-ᵉ-lŏˊt-nᵉ-ᵉf) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, -darre *f*.

amyelous (ă-măᵉˊ-ᵉ-lŏs) [grch.] *a.* ohne Rückenmark (Mißgeburt).

amygdala (ă-miᵍˊg-dă-la), *pl.* **~æ** (~li) *s.* 1. ♀ † Mandel *f*. — 2. *anat.*: a) Mandel *f* im Halse, Halsdrüse *f*; b) Gehirnläppchen *n* an der untern Seite des kleinen Gehirns.

amygdalaceous (ă-mig-dă-leˊ-shŭs) *a.* mandelähnlich.

amygdalate (ă-miᵍˊg-dă-lēt) [grch.] I *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — II *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali'nsaures Salz.

amygdalic (ăm-ig-dăˊl-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous (ă-mig-dă-liˊf-ᵉ-rŏs) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin (ă-miᵍˊg-dă-lin) [lt.] *s.*, *chm.* Amygdali'n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdaline † (~ od. ~laī-n) *a.* Mandel-.

amygdalitis (ă-mig-dă-laīˊ-tis) *s.*, *med.* Mandel-entzündung *f*, -bräune *f*.

amygdaloid (ă-miᵍˊg-dă-lŏid) [grch.] *min.* I *s.* Mandelstein *m*. — II *a.* mandelsteinartig. [*a.*, *min.* = amygdaloid II.]

amygdaloidal (ă-mig-dă-lŏiˊ-dᵉl) [grch.]

amygdalotomy (ă-mig-dă-lŏˊt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mandelschnitt *m*.

amygdule (ă-miᵍˊg-diᵘl) *s.*, *geol.* Krystallknötchen *n* im Mandelstein.

amyl (ăˊm-ᵉl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous (ăm-ᵉ-leˊ-shŭs) [grch.] *a.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl-alcohol ⑥ (ăˊm-ᵉl-ă-lᵉ-hol) *s.*, *chm.* Amy'l-Alkohol *m*, Kartoffel-Fusel-Öl *n*.

amylamine (ăm-ᵉ-lăˊm-in) *s.*, *chm.* Amylami'n *n*. [Verbindung *f*.]

amylate (ăˊm-ᵉ-lēt) *s.*, *chm.* Amy'l-

amyl-corn (ăˊm-ᵉl-foᵉrn) *s.* ⚒ für amel-corn.

amylene (ăˊm-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Amyle'n *n*.

amylic (ă-miˊl-ik) *a.*, *chm.* Amyle'n-...; ~ alcohol Amy'l-Alkohol *m*. [mehl bildend.]

amyliferous (ăm-ᵉ-liˊf-ᵉ-rŏs) *a.* Stärke-

amylin(e) (ăˊm-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Amyli'n *n*.

amylo-... in Zssgn: Stärke(mehl)-...

amylodextrin (ăm-ᵉ-lᵉ-deˊkˢ-tᵉn) *s.*, *chm.* Stärkegummi *n*. [lösliche Stärke.]

amylogen (ă-miˊl-ᵉ-dᵍᵉn) [grch.] *s.*, *chm.*

amylogenic (ă-mil-ᵉ-dᵍeˊn-ik) *a.*, *chm.* aus löslicher Stärke bestehend.

amyloid (ăˊm-ᵉ-lŏid) I *a.* 1. *chm.* amy'l-, stärke-artig. — II *s.* 2. stickstoff-freie, stärkehaltige Nahrung. — 3. *chm.* Amyloi'd *n*, stärkemehl-artige Substanz.

amylolysis (ăm-ᵉ-loˊl-ᵉ-sis) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* v. Stärke in Dextrin u. Zucker.

amylolytic (~lᵉ-litˊ-ik) *a.*, *chm.* Stärke in Dextrin und Zucker überführend.

amylometer (ăm-ᵉ-loˊm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Stärkegehaltmesser *m* (Apparat).

amyloplast (ăˊm-ᵉ-lᵉ-plaßt) [grch.] *s.*, *chm.* Stärkemehl bildender Stoff.

amylopsin (ăm-ᵉ-loˊp-sin) [grch.] *s.*, *chm.* Stärke in Zucker verwandelndes Ferment der Bauchspeicheldrüse.

amylose (ăm-ᵉ-lōˊß, *CT.D.* ăˊm-ᵉ-lōß) *s.*, *chm.* Amylo'se *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum (ăˊm-ᵉ-lŏm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [*med.* Muskel-Lähmung *f*.]

amyosthenia (ă-maī-ᵉ-ßthiᴵˊ-nᵉ-a) *s.*,

amyosthenic (~ßthᵉeˊn-ik) [grch.] *s.*, *med.* die Muskelkraft lähmendes Mittel.

amyotrophy (ăm-ᵉ-oˊt-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Amyotrophie *f*, Schwinden d. Muskelkraft.

Amyraldism (ămˊ-ᵉ-năᴵˊl-dism) *s.*, *eccl.* Lehre des fr. reformierten Theologen Amyrault (1596 bis 1664) von der Gnade.

Amyraldist (~dist) *s.* Anhänger *m* Amyraults (s. Amyraldism).

amyrid(ac)eæ ♀ (ămˊ-ᵉ-nᵉ-deᴵˊ-ßᵉ-ī, ăm-ᵉ-riᴵˊd-ᵉ-ī) *s/pl.* Balsamgewächse *n/pl*.

amyrin (ăᴵˊm-ᵉ-nin) [amyris] *s.*, *chm.* Amyri'n *n*, E'lemi *n* ($C_{40}H_{66}O$).

amyris ♀ (~riß) *s.* Balsampflanze *f*, Salbenbaum *m*.

amy-root (eᴵˊmᵉ-rūt) *s.* Wurzel *f* des indischen Hanfes (*Apo'cynum canna'binum*).

amyztli *Am.* (ă-miᴵˊßt-leᴵ) *s.*, *zo.* Seelöwe *m* (*Ota'ria Ste'lleri*).

amzel, amsel (beides: ăᴵˊm-ßᵉl) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Tu'rdus me'rula*).

an[1] (ăn, tonlos ᵉn, ᵉn) *art. indef.* ein, eine (s. (4)a). [= if; as if; ~ if wenn, obwohl.]

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. †

an[3] † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. ~[1], ~[2].

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana[1] (eᴵˊ-na, ăᴵˊ-na) [lt. neutrale Plural-Endung der Adjektiva auf *-anus*] 1. *s/pl.* Sammlung *f* von Aussprüchen, kleinen Schriften über bestimmte Personen; Anekdo'ten, kleine Mitteilungen über dieselben; ere days that deal in ~ etwa: ehe die Gelehrten erfunden wurden (*T.N.*). — 2. bsd. Personennamen in derselben Bedeutung angehängt, zB.: Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* von, Mitteilungen *f/pl.* über, Anekdoten *f/pl.* von Shakespeare.

ana[2] ℞ (ăᴵˊn-a) [grch. *prp.*] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: von jedem Bestandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.). — Vgl. ~[1], ~[3].

ana[3] (~) *s.* = anna (1/16 Rupie). — Vgl. ~[1], ~[2].

ana. ⊙ *abbr.* = anastomosing.

anabamous ⊙ (ă-năᴵb-ă-mŏs) [grch.] *a.*, *ichth.* kletternd, sich auf dem Lande fortbewegend (s.a. anabas). [①b. wiedertaufen.]

anabaptise ④ (ăn-ă-băp-taīˊz) [grch.] *v/a.*

anabaptism (ăn-ă-băᴵˊp-tizm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. A~ Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tist) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic (ăn-ă-băp-tiᴵˊß-tik), mehr gbr. **~al** □ (~tᵉ-lᵉl) *a.* anabaptistisch, wiedertäuferisch. [anabaptism 2.]

Anabaptistry † (ăn-ă-băᴵˊp-tᵉ-ßtrᵉ) *s.* =

anabas (ăᴵˊn-ă-băß) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Kletterfisch *m*.

anabasis (ă-năᴵb-ă-ßis) [grch.] *s.* 1. bei den alten Griechen: Heereszug *m* in ferne, gebirgige Länder (*ant.* catabasis); bsd. Xenophon's *Anabasis* Xe'nophons „Ana'basis“ (Zug der 10,000 Griechen, 401 vor Chr.) — 2. *med.* Perio'de *f* der Zunahme einer Krankheit.

anabasse ✾ (ăn-ă-băᴵˊß) [fr.] *s.*, *id.* (Art Ausfuhr-Leinen, blau und weiß gestreift, für Afrika).

anabata ⊙ (ă-năᴵb-ă-ta) [grch.] *s.*, *eccl.* Chormantel *m* mit Kapuze.

anabates ⊙ (ă-năᴵb-ă-tiß) [grch.] *s.*, *orn.* ameritanischer Baumläufer.

anabatic ⊙ (ăn-ă-băᴵˊt-ik) [grch.] *a.*, *med.* zunehmend (Fieber 2c.).

anabiosis ⊙ ✎ (ăn-ă-baī-ōᴵˊ-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Anabio'se *f*, Wiederbelebung *f*.

anabiotic (~ōᴵˊt-ik) [grch.] *a.*, *med.* wiederbelebungsfähig, als Reizmittel wirkend.

anableps ⊙ (ăᴵˊn-ă-blēpß) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m*.

anabole ⊙ (ă-năᴵb-ᵒ-leᴵ) [grch.] *s.* Auf-, Empor-werfen *n*; *med.* Brechen *n*, Vomieren *n*. [anabolism (s. bsd) bezüglich.]

anabolic ⊙ (ăn-ă-bōᴵˊl-ik) [grch.] *a.*, *med.* auf

anabolism (ă-năᴵb-ᵒ-lizm) *s.* Assimilation *f* (Verdauung; Verwandlung der zugeführten Nährstoffe in Bestandteile des Körpers).

anabrosis ⊙ † (ăn-ă-brōᴵˊ-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f* der Gefäßwände durch innere Säfte. [brosis (s. bsd) bezüglich.]

anabrotic ⊙ † (ăn-ă-brōᴵˊt-ik) *a.* auf ana-

anacahuite-wood ✾ (ăn-ă-ka-hwīᴵˊ-tᵉ-wūd) *s.* Holz von *Co'rdia Boissie'ri* (Mexiko).

anacalypsis ⊙ ✎ (~laˊ-lᵉp-ßis) [grch.] *s.* Enthüllung *f*. [[grch.] *s.* Liebesstrauch *n*.]

anacampserote ♀ † (ăn-ă-tăᴵˊm-pßᵉ-rōt)

anacampsis ⊙ ✎ (~pßis) [grch.] *s.*, *phys.* Zurückwerfung *f* des Schalles 2c.

anacamptic(al □ ✎) ⊙ (~ptik, ~ptᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* zurückwerfend (Licht, Schall).

anacamptics ⊙ † (~ptiß) [grch.] *s/pl.*, *phys.* Lehre *f* von der Zurückwerfung des Lichtes oder Schalles. [Weichflosser *m*.]

anacanth ⊙ (ăᴵˊn-ă-tănth) [grch.] *s.*, *ichth.*

anacanthous ⊙ (ăn-ă-tăᴵˊn-thᵉŭs) [grch.] *a.* 1. dornlos. — 2. *ichth.* weichflossig.

anacard ⊙ ♀ (ăᴵˊn-ă-taᴵˊd) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate (ăn-ă-taᴵˊr-dāt) *a.* = anacardic.

anacardiaceæ ⊙ ♀ (~taᴵˊ-dᵉ-eᴵˊ-ßᵉ-ī) *s/pl.* Sumach-Gewächse *n/pl*.

anacardian ⊙ (~taᴵˊr-dᵉ-ᵉn) *a.* = anacardic.

anacardic ⊙ (ăn-ă-taᴵˊr-dik) *a.* 1. ♀ die Elefantenlaus-Nuß betreffend. — 2. *chm.* ~ acid Anakardsäure *f*.

anacardium ⊙ ♀ (~dᵉᴵˊm) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta'le*).

anacatharsis ⊙ (ăn-ă-tă-thāᴵˊr-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Ausleerung *f* nach oben (Erbrechen 2c.).

anacathartic ⊙ (~tik) [grch.] *med.* I *a.* Erbrechen befördernd. — II *s.* Brechmittel *n*.

anacephalæosis ⊙ ✎ (ăn-ă-ßeᵍᵉf-ă-lᵉ-ōᴵˊ-ßis) [grch.] *s.*, *rhet.* Rekapitulation *f* der Hauptpunkte einer Rede.

anacephalise ④ ⊙ ✎ (~laīz) *v/a.* ①b. *rhet.* die Hauptteile einer Rede kurz wiederholen.

anacharis ⊙ ♀ (ă-năᴵˊt-ᵉ-ris) [grch.] *s.* Wasserpest *f* (*Elode'a canade'nsis*).

Anacharsis (ăn-ă-laᴵˊr-ßis) *npr.*, *id.* (ityth. Philosoph, um 600 v. Chr.).

anachoret †, &c. s. anchoret, &c.

anachorism ⊙ ✎ (ă-năᴵˊt-ᵉ-rizm) [grch.] *s.* etwas das nicht zu dem Charakter des Landes paßt, worauf es bezogen wird.

anachorist † (~rist) [grch.] *s.* = anchoret.

anachorite † (~raīt) *s.* = anchoret.

anachronic(al ✎ □) ⊙ (ăn-ă-kroᴵˊn-ik, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* anachroni'stisch, gegen die Zeitrechnung verstoßend.

anachronise ④ ⊙ ✎ (ă-năᴵˊt-nᵉ-naīz) *v/a.* ①b. e-n Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falsche Zeit versetzen.

anachronism ♁ (ă-năk′r-nĭ̆z-nĭsm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeitumstände).

anachronist ♁ ↖ (‿nĭßt) *s.* 1. j. der einen Verstoß gegen die Zeitrechnung macht. — 2. j. der mit seiner Zeit im Widerspruch ist.

anachronistic(al) ♁ (ăn-ă-krĕ-nĭ′ß-tĭk, ‿t-tĭ-kl) [grch.] *a.* anachro'nisch (gegen die Zeitrechnung verstoßend).

anachronous (ă-năk′r-nŏß) *a.* □ einen Anachroni'smus enthaltend; ~ly (‿lĕ) *adv.* ohne Rücksicht auf die Zeitrechnung.

anack † (ă′n-ăt) *s.* Haferbrot *n.*

anaclasis ♁ (ă-năk′t-lă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Rückbiegung *f* eines verrenkten Gliedes. — 2. *pros.* Ana'klasis *f* (Ersatz eines Trochä'us – ◡ – durch einen *Io'nicus a maio'ri* – – ◡◡).

anaclastic ♁ ↖ (ăn-ă-tlă′ß-tĭk) [grch.] *a.* anaklastisch: a) *pros.* durch anaclasis (s. bes 2) gekennzeichnet; b) *phys.* die Luftbrechung betreff., durch Luftbrechung hervorgebracht; c) *phys.* mit einem Krach zurückspringend; ~ glass od. ~ vial Glasflasche mit sehr dünnem, gebogenem Boden, der nach dem Anfaugen in die frühere Lage zurückspringt.

anaclastics ♁ ↖ (‿tĭkß) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen) = dioptrics.

Anacletus (ăn-ă-klĭ′-tŭß) *npr.* Anakle'tus der Heilige (3. Bischof von Rom, 78–91).

anaclisis ♁ (ă-năk′t-lĭ-ßĭß) [grch.] *s., med.* eigentümliche Lage *f* e-s Kranken im Bett.

anacœnosis ♁ (ăn-ă-ßĕ-nō′-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Anakoino'sis *f* (Redefigur, in welcher der Sprechende sich mit den Zuhörern gleichsam berät), fragende Redewendung an den Gegner.

anacoluthia ♁ (ăn-ă-kŏ-l(i)ū′-*thĕ*-a) [grch.] *s.* = anacoluthon. [lu'thisch.]

anacoluthic ♁ (‿*thĭk*) [grch.] *a.* anako-

anacoluthically ♁ (ăn-ă-kŏ-l(i)ū′-*thĕ*-tĭ-lĕ) *adv.* in anakolu'thischer Weise.

anacoluthon ♁ (‿*th*ŏn), *pl.* ~a (‿*tha*) [grch.] *s., gr.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen grammatischen Konstruktion).

anaconda (ăn-ă-kŏ′n-da) *s., zo.* 1. Gitter-Riesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasser-Riesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg.: Riesenschlange *f*.

anacosta (‿kŏ′ß-ta) [span.] *s., id.* (holl. Wollenstoff zum Export nach Spanien).

Anacreon (ă-năk′r-nĕ-ŏn) *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ă-năk-rĕ-ŏ′n-tĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*) anakreo'ntisch; *fig.* leicht, anmutig; liebesfroh. — **II** *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n.*

anacrotic ♁ (ăn-ă-krŏ′t-lĭk) [grch.] *a.* auf anacrotism (s. bes) bezüglich.

anacrotism ♁ (ă-năk′t-nĕ-tĭsm) [grch.] *s.* Anakrotie *f*, Anakroti'smus *m* (Pulsbewegung, bei der graphischen Darstellung zackige Erhebungen zeigend).

anacrusis ♁ (ăn-ă-krū′-ßĭß) [grch.] *s., proe.* Auftakt *m*, Vorschlagsilbe *f*.

anacrustic ♁ (‿krŏ′ß-tĭk) *a., pros.* mit Auftakt oder Vorschlagsilbe.

anacusis ♁ (‿kjū′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Taubheit *f* infolge von Nervenstörung.

anadem ↖ (ă′n-ă-dĕm), auch ~e ↖ (‿dĭm) [grch.] *s.* Blumen-krone *f*, -kranz *m* als Kopfschmuck. [Bandage *f*, Verband *m.*]

anadesm ♁ † (‿dĕßm) [grch.] *s., surg.*

anadicrotic (ăn-ă-dĭ-krŏ′t-lĭk) = anacrotic.

anadiplosis ♁ (‿plŏ′-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Wort-Wiederholung *f* (indem der eine Satz mit dem Wort beginnt, womit der letzte Satz schloß).

anadromous ♁ (ă-năd-rĕ-mŏß) [grch.] *a., ichth.* zur Laichzeit die Flüsse hinaufziehend.

Anadyomene (ăn-ă-dĭ-ŏ′m-ĕ-nī) *npr.* Venus Anadyo'mene (dem Meere entsteigende Venus).

anæmatosis, ~e~ ♁ (beides: ăn-ĭ-mă-tō′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Anämato'se *f*, allgemeine Blut-Armut.

anæmia, ~e~ ♁ (beides: ă-nī′-mĭ-a) [grch.] *s., med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial ♁ ↖ (ă-nī′-mĭ-ăl) *a.* = anæmic.

anæmic ♁ (ă-nĕ′m-ĭk) *a., med.* blut-arm.

anæmotrophy ♁ (ăn-ĭ-mŏ′t-rĭ-fĕ) [grch.] *s., med.* mangelhafte Ernährung d. Blutes.

anæretic ♁ (ăn-ĭ-rĕ′t-lĭk) [grch.] *s., med.* Gewebe zerstörender Stoff.

anaerobe, *Am.* anaërobe ♁ (ă-nĕ′-ĭ-rōb), *pl.* ~ia (ă-nĕ-ĭ-rō′-bĭ-a) [grch.] *s., physiol.* Anaëro'be *f* (Bakterie, die ohne freien Sauerstoff besteht); *ant.* aerobia.

anaerob*ian*, *Am.* anaërob~ ♁ (ă-nĕ-ĭ-rō′-bĭ-ăn) I. = anaerobic. — 2. = anaerobiotic.

~bic ♁ (‿rŏ′b-lĭk) [anaerobe] *a.* die Anaëro'ben betreffend, anaërobenartig.

~biosis ♁ (‿rĭ-bă-ī-ō′-ßĭß) [grch.] *s., id. f* (Leben in sauerstoff-freier Atmosphäre).

~biotic ♁ (ă-nĕ-ĭ-rĭ-bă-ĭ-ŏ′t-lĭk), **~bious** (‿rō′-bĭ-ŏß) [grch.] *a.* in sauerstoff-freier Atmosphäre lebend.

~phyte ♁ ♀ (ă-nĕ′-ĭ-rĭ-fī̆t) [grch.] *s.* Anaërophy't *m* (auch ohne Luft lebensfähig).

anæsthesia ♁ (ăn-ĭß-*thĭ*′-ßĭ-a) [grch.] *s., med.* Anästhesie *f*, Gefühllosigkeit *f* (*ant.* æsthesia). [æsthetic.]

anæsthesiant ♁ (‿ßĭ-ănt) *a.* u. *s.* = an-

anæsthesimeter ♁ (ă-nĕß-*thĕ*-ßĭ′m-ĭ-tĕr od. ă-nĭ′ß~) *s., id. m* (Instrument zur Bestimmung der Stärke eines Anästhe'tikums).

anæsthesis ♁ † (ăn-ĭß-*thĭ*′-ßĭß) *s.* = anæsthesia.

anæsthetic ♁ (‿*thĕ*′t-lĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich. — 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n.*

anæsthetisation ④ ♁ (*MU.* ă-nĕß-*thĕ*-tă-ĭ-ze′-shŏn, *CT.D.* ăn-ĭß-*thĕ*-tĭ-ze′-shŏn) *s., med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n.*

anæsthetise ④ ♁ (ă-nĕ′ß-*thĕ*-tă-ĭ̆z oder ă-nĭ′ß~) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren, ätherm ꝛc.).

anæsthetist ♁ (*MU.* ăn-ĭß-*thĭ*′-tĭßt, *CT.D.* ă-nĕ′ß-*thĕ*-tĭßt) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anætiological ♁ (ă-nī-tĕ-ĭ-lŏ′-dŏ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* anätiolo'gisch (ohne bekannten Daseinsgrund).

anagenuesis ♁ (ăn-ă-dŏ-nĭ′-ßĭß) [grch.] *s., physiol.* Gewebs-Neubildung *f*.

anaglyph ♁ (ă′n-ă-glĭf) [grch.] *s.* 1. Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen. — 2. symbo'lische Geheimschrift der ägyptischen Priester (*ant.* hieroglyph).

anaglyphic(al ↖) ♁ (ăn-ă-glĭ′f-ĭk, ‿ĭ-kăl) [grch.] *a.* mit halb erhabenen Verzierungen (*ant.* diaglyphic).

anaglyphics ♁ (‿ĭkß) *s/pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy ♁ (ă-nă′g-lĭ-fĕ) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph 1.

anaglyptic ♁ (ăn-ă-glĭ′p-tĭk) [grch.] *a.* = anaglyphic(al).

anaglyptics ♁ (‿tĭkß) *s/pl.* = anaglyphics.

anaglyptograph ⚙ (‿tĭ-gnăf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb erhabener Drucke (Medaillen ꝛc.). [lt] *a.* anaglyptogra'phisch.

anaglyptographic ⚙ (ăn-ă-glĭp-tĭ-gnă′f-ĭk) **anaglyptography** ⚙ (ăn-ă-glĭp-tŏ′g-nă-fĕ) [grch.] *s.* Kunst *f*, erhabene Drucke herzustellen. [= anaglyph.]

anaglypton ♁ (ăn-ă-glĭ′p-tŏn) [grch.] *s.*

anaglyptoscope ♁ (‿tĭ-ßkōp) [grch.] *s., phys.* Oppels Anaglyptoskop *n* (zur Hervorrufung scheinbarer Umkehrungen des Reliefs).

anagnorisis ♁ (ăn-ă-gnŏ′r-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* Lösung *f* des Knotens im Drama.

anagnost ♁ † (ă′n-ă-gnoßt), **~ian** ♁ † (ăn-ă-gnŏ′ß-tĭ-ăn ⑧), **~ic** ♁ † (‿tĭk) [grch.] *s.* Vorleser *m* bei den Alten, Lektor *m* in Kirchen.

anagoge ♁ (ăn-ă-gō′-dŏᵉ) [grch.] *s.* 1. † Erhebung *f* der Seele zu Gott. — 2. *theol.* sinnbildliche Auslegung der mystischen Stellen der Bibel. — 3. † *med.* = anabole.

anagogetical ♁ † (ăn-ă-gĕ-dŏᵉ-ĕ-tĭ-kl) *a.* □ = anagogic.

anagogic ♁ (ăn-ă-gŏ′-dŏᵉ-lĭk) **I** *a.* mystisch, spirituali'stisch, d. Geist erhebend. — **II** ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ♁ (‿ĕ-tĭ-kl) *a.* □ = anagogic.

anagogy ♁ (ă′n-ă-gō-dŏᵉ) *s.* = anagoge.

anagram ♁ (ă′n-ă-gră*m*) [grch.] **I** *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, z.B.: Augustus – Gustavus; Old England — golden land; astronomer — moon starer; oder durch Rückwärtslesung: live — evil). — **II** † *v/a.* = anagrammatise.

anagramise ④ ♁ † (ă′n-ă-gră-mă*ĭ*ß) *v/a.* = anagrammatise.

anagrammatic(al □) ♁ (ăn-ă-gră*m*-mă′-tĭ-kăl, ‿ĭ-tĭ-kl) *a.* anagramma'tisch, ein Anagra'mm (s-e Buchstabenversetzung) betreffend od. bildend.

anagrammatise ④ ♁ (ăn-ă-gră′*m*-ă-tă*ĭ*ß) ①b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism ♁ (ăn-ă-gră′*m*-ă-tĭsm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist ♁ (ăn-ă-gră′*m*-ă-tĭßt) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

anagrammist ♁ † (ă′n-ă-gră*m*-ĭßt) *s.* = anagrammatist.

anagraph ♁ † (ă′n-ă-gnaf), **~y** ♁ † (ă-nă′g-ră-fĕ) [grch.] *s.* 1. Verzeichnis *n.* — 2. *med.* Reze'pt *n.* [= anagrammatism.]

anagrapsis ♁ † (ăn-ă-gnă′p-ßĭß) [grch.] *s.*

anagua ♀ (ăn-ă′-gwa) [span.] *s., Am.* Art Ehre'tie *f* (*Ehre'tia elli'ptica*).

Anak (ē′-năk) *npr., bibl.* Enat *m*; the children of ~ Enatskinder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m.*

anakan (ă′n-ă-kăn) *s., orn.* Zwerg-Arara *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien). [caracal.]

anak-el-ard (ăn-ă-ĕl-ā′-rd) [ar.] *s.* =

Anakim (ă′n-ă-kĭm) [Anak] *npr/pl.* die Söhne Enats; ~s (‿kĭmß) +ˣ *pl., bibl.* Enati'ter *pl.*, Enatim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☞ **anakol(o)uthia,** &c. s. anacoluthia, &c.

anal ♁ (ē′-nĕl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...; ~ gland Afterdrüse *f*. — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime ♁ (ă-năl′-ßĭm) [grch.] *s., min.* Würfel-Zeoli'th *m.*

analcite ♁ (ă-năl′-ßăĭt) *s.* = analcime.

analecta ♁ (ăn-ă-lē′-ta), **~ects** (ă′n-ă-lĕktß) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic ♁ (ăn-ă-(lē′-tĭk) [grch.] *a.* auf Anale'cten (s. analecta) bezüglich.

analemma ♁ † (ăn-ă-lĕ′m-a) [lt., grch.] *s., ast.* 1. † Art Sonnenuhr *f*. — 2. orthographische Projektion der Erdkugel auf die Fläche des Meridians (wenn das Auge in unendlicher Entfernung und im Ost- od. West-punkte des Horizontes gedacht wird). — 3. † Art Astrola'bium *n*. — 4. Stata (oft in Form e-r verlängerten 8) durch die heiße Zone eines Globus, um die tägliche Deklination der Sonne zu zeigen.

analepsia ♁ (‿lĕᵉp-ßĕ-a), **~sis** ♁ (‿ßĭß), **~sy** ♁ (‿ßᵉ) [grch.] *s., med.* 1. Erholung *f*, Kräftigung *f* nach e-r Krankheit (a. *fig.*). — 2. † Art Epilepsie *f*. [tisch (es, stärkendes Mittel).]

analeptic ♁ (‿tĭk) *a.* u. *s., med.* analep-

analeptical ♁ † (‿tĭ-kl) *a.* = analeptic.

analgesia ♁ (ăn-ăl-(dŏ-ĭ′-ßĕ-a) [grch.] *s., med.* Unempfindlichkeit *f* gegen Schmerz.

analgesic ♁ (ăn-ăl-dŏ-ĭ′ß-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.* Schmerz lindernd(es Mittel).

analgesy ⚕ †(ă-năl-dʒᵉ-ʒᵉ) *s.* = analgesia.
analgetic ⚕ (ăn-ᵉl-dʒĕᵗ-ĭk) *a.* = analgesic.
analgia ⚕ (ă-năl-dʒᵉ-a) *s.* = analgesia.
analgid ⚕ (ă-năl-dʒĭd), *pl.* **~æ** (~dʒᵉ-dē) [grch.] *s., zo.* Vogelmilbe *f* (*Analges*).
anallagmatic ⚕ (ăn-ă-lăg-măt-ĭk) [grch.] *a.* anallagma'tisch (so beschaffen, daß die Gestalt durch Umkehrung nicht geändert wird).
analogal ⚕ † (ă-năl-ᵉ-gᵊl) = analogous.
analoger ⚕ † (~dʒᵉr) *s.* = analogist.
analogic ⚕ (ăn-ă-lŏ-dʒ-ĭk) *a.* = analogical.
analogical ⚕ (ăn-ă-lŏ-dʒ-ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* □ analo'g, ähnlich, verwandt; **~ly** *adv.* durch Analogie. [Beschaffenheit, Analogie *f.*]
analogicalness ⚕ ✎ (~nᵉʒ) *s.* analo'gie
analogion ⚕ (~lŏʳ-dʒᵉ-ᵉn) *s.* = analogium.
analogise ④ ⚕ (ă-năl-ᵉ-dʒaĭz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog sn, im Einklang stehen (with mit).
analogism ⚕ † (~dʒĭsm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ähnlichkeitsschluß *m.* — 2. *math.* Aufstellung *f* einer Proportion. — 3. *med.* Diagno'se *f* durch Analogie.
analogist ⚕ (~dʒĭst) [grch.] *s.* Analo'giker *m.*
analogistic ⚕ (ă-năl-ᵉ-dʒĭʳ-tĭk) [grch.] *a.* analogi'stisch.
analogium ⚕ (ăn-ă-lŏʳ-dʒᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~dʒᵉ-a) [grch.] *s., eccl.* 1. tragbares Lesepult. — 2. Einfriedigung *f* um ein Heiligengrab.
analogon ⚕ (ă-năl-ᵉ-gŏn), *pl.* **~a** (~ga) *s.* = analogue.
analogous ⚕ (ă-năl-ᵉ-gŏs) [grch.] *a.* □ (to, ✎ with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — ***Syn.*** *like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der inneren oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.
analogousness ⚕ ✎ (~nᵉʒ) *s.* = analogy.
analogue ⚕ (ă'n-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.* Ana'logon *n*, Ähnliches *n*, Entsprechendes *n*, entsprechender Ausdruck.
analogy ⚕ (ă-năl-ᵉ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉ-ĭz) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f.* — ***Syn.*** vgl. analogous.
analphabet † (~fă-bĕt), **~e** (~bit) [grch.] **I** *a.* weder lesen noch schreiben könnend. — **II** *s.* Analphabe't *m.* [alphabet I.]
analphabetic ✎ (ă-năl-fă-bĕᵗ-ĭt) *a.* = an-ƒ
analysable ④ ⚕ (ă'n-ă-laĭ-zᵊbl) *a.* analysierbar. [sierbarkeit *f.*]
analysableness ④ ⚕ ✎ (~nᵉʒ) *s.* Analy-ƒ
analysation ④ ⚕ (ăn-ă-laĭ-zĕ'-shᵊn, ~ĭ'-ᵉn) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f.*
analyse ⚕ (ă'n-ă-laĭz) [fr., grch.] **I** ④ *v/a.* ①b. *chm., phys., gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen. — **II** † *s.* = analysis.
analyser ④ ⚕ (~laĭ-zᵉr) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m.* — 2. Auflösungsmittel *n.* — 3. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'pes.
analysing ④ ⚕ (~laĭ-zĭn') *s.* = analysis.
analysis ⚕ (ă-năl-ᵉ-ʒĭs), *pl.* **~es** (~ʒĭz) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f.* — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in ſ-e Bestandteile; ☿. — 6. *opt.* Zerlegung *f* des Lichtes in seine prismatischen Bestandteile. — 7. *math.* Ana'lysis *f.*
In ~ 5 ⚕ *chm.*: dry ~, ~ in the dry way, by dry process Analyse *f* auf trockenem Wege; humid ~, ~ in the humid way, by wet process A. auf nassem Wege; elementary organic ~ organische Elementar-A.; gravimetric ~, ~ by weight Gewichts-A.; qualitative ~ qualitative A.; quantitative ~ quantitative A.; spectrum ~ Spektral-A.; volumetric ~, ~ by measure Maß-A., volumetrische Titrier-Methode.
analyst ⚕ (ă'n-ă-lĭst; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m.*
analytic ⚕ (ăn-ă-lĭ'-tĭk) *a.* = analytical.
analytical ⚕ (~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ analy'tisch; ~ balance chemische Wage; † ~ geometry analytische Geometrie.
analytics ⚕ (~ĭtʒ) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f.*
Anam (ă-năʳm, ă-naʳm) *npr.* (hinterind. Staat).
Anamese (ă-nᵊ-mī'ʃ) [Anam] **I** *a.* anam'esisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Aname'se *m* (= Annamese). [Anamesi't *m.*]
anamesite ⚕ (ă-năʳm-ᵉ-ʒaĭt) *s., min.*
Anamite (ă'n-ă-maĭt) *s.* = Anamese.
Anammelech (ă-năʳm-ᵉ-lĕk) *npr., id.* (Götze der Einwohner von Sepharvaim; 2. Kön. 17,31).
anamnesis ⚕ ✎ (ăn-ᵊm-nī'-ʃĭs) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnern *n.*
anamnestic ⚕ (ăn-ᵊm-nĕ'ʃ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).
anamorphism ⚕ (ăn-ă-mōʳ-fĭsm) *s.* 1. Zerrbild *n.* — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.
anamorphoscope ⚕ (~fᵉ-ʒkōp) [grch.] *s., opt.* Anamorphoso'p *n* (Cylinderspiegel für Zerrbilder).
anamorphose ✎ (ăn-ă-mōʳ-fōs oder ~fōʒ) *v/a.* ①b. verzerren, zu e-m Zerrbild machen.
anamorphosis ⚕ (ăn-ă-mōʳ-fᵉ-ʒĭs od. ăn-ă-mōʳ-fō'-ʒĭs), auch **~y** (ăn-ă-mōʳ-fᵉ-ʒᵉ) [grch.] *s.* 1. *opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist). — 2. ♀ Umwandlung *f* der Kryptoga'men. [verzerrt.]
anamorphous ⚕ ✎ (ăn-ă-mōʳ-fᵉs) *a.*
Anan[1] (ēʳ-năn) *npr., id. m* (Neh. 10,26).
anan[2] † od. *provc.* (ă-năʳn) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?
anana ♀ (ă-năʳn-a) *s.* = ananas.
ananas ♀ (*MU.* ă-nēʳ-năß oder ă-naʳ-năß, *CT.D.* ă-năʳn-ăß) [malaiisch] *s.* 1. A'nanas *f* (*Ananas'ssa sati'va*) = pine-apple. — 2. Zaun-Brome'lie *f* (*Brome'lia pi'nguin*).
anandrious ⚕ (ă-năʳn-drᵉ-ŏß) [grch.] *a., med.* impotent, unvermögend.
anandrous ⚕ ♀ (ă-năʳn-drᵉʒ) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos; ~ flower weibliche Blüte. [Ecken, ohne Winkel.]
anangular ⚕ ✎ (ă-năʳnᵉ-gĭᵘ-lᵊr) *a.* ohne
Anania(h) (ăn-ă-naĭʳ-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32). [(Ap.G. 5,1).]
Ananias (ăn-ă-naĭʳ-ăß) *npr.* Anani'as *m*
anantherate ⚕ ♀ (ă-năʳn-thᵉ-rēt), **~ous** ⚕ ♀ (~rŏß) [grch.] *a.* ohne Staubbeutel.
ananthous ⚕ ♀ (~thᵉß) [grch.] *a.* ohne Blüten.
anany m ✎ (ă'n-ă-nim) *s.* mit verkehrter Buchstabenfolge geschriebener Name (z.B.: DRALLOC für COLLARD).
anapæst ⚕ (ă'n-ă-pĕst, ✎ ~pĭßt) [grch.] *s.* 1 Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–). — 2. anapä'stischer Vers.
anapæstic(al □) ⚕ (ăn-ă-pĕʳß-tĭk, ✎ ~pĭʳ-ßtĭl, ~ßtᵉ-lᵊl) *a. u. s.* anapä'stisch(es Versmaß). [①b. wieder zu Heiden machen.]
anapaganise ④ ✎ (ăn-ă-peʳ-gᵊ-naĭz) *v/a.*
anapeiratic ⚕ (ăn-ă-paĭ-năʳ-tĭk) [grch.] *a., med.* durch Überanstrengung der Muskeln entstehend (krampf-artige Lähmung).
☞ **anapest**, &c. ⚕ s. anapæst, &c.
anaphalantiasis ⚕ (ăn-ă-făl-ᵊn-taĭʳ-ă-ßĭß) [grch.] *s., med.* Ausfallen *n* der Augenbrauen.
anaphora ⚕ (ă-năʳ-ᵉ-na) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desſelben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).
anaphrodisia ⚕ (ă-năf-rᵊ-dĭʳ-ʃᵉ-a) [grch.] *s., med.* Mangel des Zeugungstriebes.
anaphrodisiac ⚕ (~ᵉ-ăk) [grch.] *a. u. s., med.* d. Geſchlechtstrieb abſchwächend(es Mittel).
anaphroditic ⚕ (ă-năf-rᵊ-dĭʳ-tĭk) *a.* ohne Zeugung entſtehend oder entſtanden.
anaphroditous ⚕ (~daĭʳ-tᵊß) [grch.] *a.* des Geſchlechtstriebes ermangelnd.
anaplastic ⚕ (ăn-ă-plaʳß-tĭk) [grch.] *a., surg.* anaplaſtiſch, auf anaplasty bezügl.
anaplasty ⚕ (ă'n-ă-plaß-tᵉ) *s., surg.* Anaplа'ſtik *f*, Ana'plaſis *f* (Kunſt der Wiederherſtellung verſtümmelter Körperteile, Knochen ꝛc.).
anaplerosis ⚕ (ăn-ă-plᵉ-rō'-ʃĭß) [grch.] *s., surg.* Fleiſch-Erzeugung *f* (bei Wunden).
anaplerotic ⚕ (ăn-ă-plᵉ-rŏ'-tĭk) [grch.] *a.* († ~al, ~ᵉ-tᵊl) und *s., surg.* die Fleiſch-Erzeugung begünſtigend(es Mittel).
anapnograph ⚕ (ă-năʳp-nᵉ-graf) [grch.] *s.* Inſtrument *n* z. Regiſtrieren der Atemzüge.
anapnoic ⚕ (ăn-ă-pnōʳ-ĭk) [grch.] *a., med.* das Atmen betreffend.
anapnometer ⚕ (ăn-ă-pnŏʳm-ᵉ-tᵉr) *s.* Inſtrument *n* zum Meſſen der Atemzüge.
anapod(e)ictic ⚕ (ăn-ăp-ᵉ-daĭʳ-tĭk, ~dĭʳ-tĭk) *a.* anapodi'ktiſch (nicht logiſch beweisbar).
anaptotic ⚕ (ăn-ă-ptŏʳ-tĭk) [grch.] *a.* von Sprachen: Flexions-Endungen aufgebend.
anaqua (ă-naʳ-kwa) *s.* = anagua.
anarch (ă'n-ᵉrk) [grch.] **I** *s.* Anarchiſt *m*, Unruheſtifter *m.* — **II** ✎ *a.* = anarchic(al).
anarchal ✎ (ă-naʳ-kᵊl) *a.* = anarchic(al).
anarchial ✎ (~kᵉ-ᵊl) *a.* = anarchic(al).
anarchic(al ✎ □) (ă-naʳ-kĭk, ~kᵉ-lᵊl) [anarchy] *a.* ana'rchiſch, geſetzlos, zügellos.
anarchise ④ (ă'n-ᵉr-kaĭz) *v/a.* ①b. in Anarchie (Verwirrung, Geſetzloſigkeit) bringen.
anarchism ✎ (ă'n-ᵉr-kĭsm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundſätze *m/pl.* der Anarchi'sten.
anarchist (ă'n-ᵉr-kĭßt) [grch.] *s.* Anarchi'ſt *m* (ſ. der einen geſetzloſen Zuſtand erſtrebt).
anarchistic (ăn-ᵉr-kĭʳ-tĭk) *a.* anarchi'ſtiſch, umſtürzleriſch. [rungs-, Geſetz-loſigkeit *f.*]
anarchy (ă'n-ᵉr-kᵉ) *s.* Anarchie *f*, Regie-ſ
anareta ⚕ † (ă-năʳn-ᵉ-ta) [grch.] *s., astrol.* ſchädlicher, das Leben zerſtörender Planet (Satu'rn, auch Mars).
anaretic ⚕ † (ăn-ᵉ-nĕʳt-ĭk) *a., astrol.* den ſchädlichen Planeten betreffend; tötend.
anarrhexis ⚕ (ăn-ᵉ-nĕʳt-ĭß) [grch.] *s., surg.* Wiederbrechen *n* e-s vereinigten Bruches.
anarrhichas ⚕ (ă-năʳʀ-ᵉ-tăß) [grch.] *s., ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).
anarthria ⚕ (ă-naʳ-thrᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *zo.* Mangel *m* an Gelenken. — 2. *med.* Unfähigkeit *f* infolge nervöſer Störung, deutliche Laute hervorzubringen.
anarthric ⚕ (ă-naʳ-thrĭk) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervoſität unfähig, deutliche Laute hervorzubringen.
anarthrous ⚕ (ă-naʳ-thrᵉß) [grch.] *a.* □ 1. *gr.* ohne den (griechiſchen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Inſekten).
anas ⚕ (ēʳ-năß) [lt. *id.*] *s., orn.* Ente *f.*
anasarca ⚕ (ăn-ă-ßaʳ-ka) [grch.] *s., med.* Hautwaſſerſucht *f* (a. von Pflanzen gebraucht).
anasarcous ⚕ (ăn-ă-ßaʳ-kᵉß) [grch.] *a., med.* hautwaſſerſüchtig.
anaseismic ⚕ (ăn-ă-ßaĭʳß-mĭk) [grch.] *a.* mit meiſt vertikaler Richtung (von Erdbeben).
anastaltic ⚕ † (ăn-ă-ßtăʳl-tĭk) [grch.] *a.* und *s., med.* zuſammenziehend(es), blutſtillend(es Mittel).
Anastasia (ăn-ă-ßtēʳ-Gᵉ-a) *npr., id. f.*
Anastasius (ăn-ă-ßtēʳ-Gᵉ-ᵉß) *npr., id. m.*
anastate ⚕ (ă'n-ă-ßtēt) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Affimilation.
anastatic ⚕ (ăn-ă-ßtăʳt-ĭk) [grch.] *a.* anaſta'tiſch; ~ printing anaſtatiſcher Druck (Übertragungsverfahren zur Vervielfältigung alter Drucke).
anastatica ⚕ ♀ (ăn-ă-ßtăʳt-ᵉ-ka) [grch.] *s.* Je'richo-Roſe *f* (*A. hierochu'ntica*).

anastomatic ♁ †(ă-năß-tᵉ-măˈt-ik) [grch.] *a.* = anastomotic. [= anastomose.]

anastomise ♁ ✎(ă-năˈß-tᵉ-maĭs) *v/n.* I

anastomosant ♁ ✎ (ă-năß-tˢ-moˈ-sᵊnt) [grch.] *a.* = anastomosing.

anastomose ♁ (ă-năˈß-tᵉ-mōs) [fr., grch.] I *v n.* ① b. *anat.* in=ea. münden (Gefäße).— II † *v a.* durch In=ea.=münden verbinden.

anastomosing ♁ (ă-năˈß-tᵉ-mō-sing) *abbr.* **ana.** I *a.* ♀ *anat.* ineinander mündend (Gefäße). — II *s.* = anastomosis.

anastomosis ♁(ă-năß-tᵉ-moˈ-ßis), *pl.* **~ses** (~siz) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ineinander=münden *n* der Blut= oder Lymph=Gefäße. — 2. ♀ Verästelung *f* der Gefäßbündel.

anastomotic ♁ (ă-năß-tᵉ-moˈt-ik) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Gefäße verbindend; Verbindungs=... — 2. † *med.* (a. *s.*) die Gefäß=Enden erweiternd(es Mittel).

anastrophe, ~y ♁ (beides: ă-năˈß-tʀᵒ-fᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Wortversetzung *f* (z. B.: echoed the hills statt the hills echoed).

anastrous ♁ (ă-năˈß-tʀᵒß) *a.*, *ast.* sternlos (auf die zwölf Teile der Ekliptik angewendet).

anatase ♁ (ăˈn-ă-tēß) [grch.] *s.*, *min.* Anata's *m*.

Anath (ēˈ-năth) *npr.*, *id. m* (Richt. 3,31).

anathem †(ăˈn-ă-*th*ēm) I *s.* = anathema. — II *v/a.*, *poet.* = anathematise.

anathema (ă-năˈ*th*-ᵉ-ma), *pl.* **~s** (~maĭ) [lt., grch.] *s.*, *eccl.* 1. Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*; ~ maranatha (besser maran atha) (măn-ă-neˈ-*th*a) *id.* (verschärfter Fluch; 1. Kor. 16,22). — 2. Exkommunizierte(r), Verfluchte(r). — 3. † (besser ăn-ă-*th*iˈ-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) Weihgeschenk *n*; et. das göttlichen Zwecken dient.

anathemate†(~mēt) *v/a.* = anathematise.

anathematic ✎(ă-năth-ᵉ-măˈt-ik), †**~al** □ (~ᵉ-tᵊl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.

anathematisation ④ (ă-năth-ᵉ-măt-ᵉ-ĭēˈ-ᵊßᵊn) *s.* = anathematism.

anathematise ④ (ă-năˈ*th*-ᵉ-mă-tăĭß) [grch.] *v/a.* ①b. exkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen. [munizierender *m*.]

anathematiser ④ (~tăĭ-ßᵉr) *s.* Exkom=

anathematism (ă-năˈ*th*-ᵉ-mă-tiſm) *s.* Exkommunikation *f*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann.

anatheme ✎(ăˈn-ă-*th*īm) *s.* = anathema.

anatical † (ă-năˈt-ᵉ-kᵊl) *a.* gleiche Mengen jedes Bestandteils enthaltend. [muschel *f*.]

anatifer ♁ (~ᵢᵊr) [neu=lt.] *s.*, *zo.* Enten=

anatiferous ♁ † (ăn-ă-tiˈf-ᵊ-rōß) *a.* Enten erzeugend. [klassmuschel *f*.]

anatina ♁ (ăn-ă-taĭˈ-na) *s.*, *zo.* Enten=

anatine ♁ ✎ (ăˈn-ă-tĭn) [lt.] *a.* entenartig.

anatocism ♁ ✎ (ă-năˈt-ᵉ-ßiſm) [lt., grch.] *s.* Anatoci'smus *m*, Häufung *f* von Zins auf Zins. [*n* (= Klein-Asien).]

Anatolia (ăn-ă-tōˈ-lia ⑧) *npr.* Anato'lien

Anatolian (ăn-ă-tōˈ-liᵊn ⑧) I *a.* anato'lisch. — II *s.* Anato'lier(in).

Anatolic (ăn-ă-tōˈl-ik) *a.* anato'lisch.

anatome ♁ † (ăˈn-ă-tōm) *s.* = anatomy.

anatomic ♁ ✎ (ăn-ă-toˈm-ik) [grch.] *a.* = anatomical. [anato'misch.]

anatomical ♁ (ăn-ă-toˈm-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ ☞ **anatomico-...** ♁ (ăn-ă-toˈm-ᵉ-kō) in Zssgn: anato'misch. [formlos, ungestaltet.]

anatomiless ♁ ✎ (ă-năˈt-ᵉ-mᵉ-lᵉß) *a.*

anatomisation ④ ♁ (ă-năt-ᵉ-mᵉ-ſᵉ-ſchᵊn, *MU.* ~maĭ~) *s.* Zergliederung *f* (a. *fig.*).

anatomise ④ ♁ (ă-năˈt-ᵉ-maĭß) *v/a.* u. ✎ *v/n.* ①b. zerlegen, zergliedern, Anatomie treiben (a. *fig.*). [*m*, Zergliederer *m*.]

anatomiser ④ ♁ (~maĭ-zᵉr) *s.* Anato'm

anatomism ♁ (~miſm) *s.* Anatomi'smus *m*; Sucht *f* zu zergliedern. [Zergliederer *m*.]

anatomist ♁ (~miſt) *s.* Anato'm(iter) *m*,

anatomy ♁ (~mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉß) [grch.] *s.* 1. Anatomie *f*, Zergliederung *f*; ⚸. — 2. Zergliederungskunst *f*. — 3. *fig.* Zerlegung *f*, Zergliederung *f*. — 4. *sl.* Körperbau *m*. — 5. ✎ Gerippe *n* (auch *fig.*). — 6. † zur Zergliederung bestimmter Körper; anatomisches Präpara't; anatom. Mode'll *n*.

Zu ~ 1: artificial ~ künstliche Nachbildung von Körperteilen; comparative ~ vergleichende Anatomie; descriptive ~ beschreibende A.; human ~, ~ of the human body A. des Menschen; pathological od. morbid ~ A. der Krankheitsgebilde; vegetable ~ A. der Pflanzen.

anatopism ♁ ✎ (ă-năˈt-ᵉ-piſm) *s.* falsche Stellung.

anatreptic ♁ (ăn-ă-tʀᵉˈp-tik) [grch.] *a.*, *rhet.* besiegend; zurückweisend (auf gewisse Platonische Dialoge bezüglich). [Frottieren *n*.]

anatripsis ♁ (~tʀiˈp-ßiß) [grch.] *s.*, *med.*

anatripsology ♁ (~tʀiᵢp-ßoˈl-ᵊ-dᵹᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* vom Frottieren.

anatriptic ♁ (ăn-ă-tʀiˈp-tik) *a.*, *med.* Einreibungs=... [tripsology.]

anatriptics ♁ (~tʀiˈp-tikß) *s/sg.* = ana-

anatron (ăˈn-ă-tʀᵊn) [ar.] *s.* 1. ⊙ Glasgalle *f*, Glasschaum *m*. — 2. † natürliche Soda.

anatropal ♁ ♀ (ă-năˈt-ʀᵒ-pᵊl), **~ous** (~pōß) [grch.] *a.* umgebogen (vom Keime).

anatta (ă-năˈt-a), **~o** (~ō) *s.*, *id.* (orange-roter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*) = arnotto. [für den Fall, daß.]

anauntrins † od. *prov.* (ă-năˈn-tʀinſ) *adv.*

Anaxagoras (ăn-ă-tßăˈg-ᵉ-răß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, um 500 v. Chr.).

Anaxagorean ♁ (ăn-ă-tßăg-ᵉ-rīˈ-ᵊn) I *a.* den Anaxa'goras betr., des Anaxagoras. — II *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.

Anaxagorise ④ ♁ † (ăn-ă-tßăˈg-ᵉ-răĭſ) *v/n.* dem Anaxa'goras anhängen.

Anaximander (ă-năt-ßᵢᵊ-măˈn-dᵊr) *npr.* Anarima'ndros (grch. Philosoph, 611—547).

Anaximandrian ♁ (~drĭᵊn) I *a.* des Anaximandros. — II *s.* Anhänger *m* des Anaximandros. [(grch. Philosoph, † um 500 v. Chr.).]

Anaximenes (ăn-ă-tßiᵢᵊˈm-ᵉ-niß) *npr.*, *id.*

anaxyridian (ă-năkt-ßᵢᵊˈ-rĭᵈ-diᵊn ⑧) [grch.] *s.*, *sl.* Art Beinkleider *n/pl.*

anbury (ăˈn-bᵊ-rᵉ) [Ursprung dunkel] *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht (= club-root).

Anc., anc. *abbr.* = ancient; anciently.

ance †gott. (ēnß, auch wänß) = once.

anceps ♁ ♀ (ăˈn-ßᵊpß) [lt.] *a.* zweischneidig.

ancestor (ăˈn-ßᵊ-ßtᵉr) [a/f. *ancestre*, lt. *antece'ssor*] *s.* 1. Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); **~s** *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Altvordern *m/pl.*, Väter *m/pl.* — 2. jur.: Antece'ssor *m*, Vorbesitzer *m*. — *Syn. ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial □ ✎(ăn-ßᵊ-ßtōˈ-rᵉ-ᵊl ⑨), **~ry** † (ăˈn-ßᵊ-ßtᵊ-rᵉ) *a.* = ancestral.

ancestor-worship (ăˈn-ßᵊ-ßtᵊˣ-wōrˈ-ſchip) *s.* Ahnen=Kultus *m*.

ancestral (*MU., CT.D.*, &c. ăn-ßᵉˈß-tnᵊl; *COO., SM.* ăˈn-ßᵊ-ßtʀᵊl) *a.* □ die Vorfahren oder die Abstammung betr., von den Vorfahren her; angestammt; Erb=...; Ur=...; ~ estate Erbgut *n*; ♁ *physiol.* ~ form Ur=, Stamm=form *f*; ~ hall Ahnensaal *m*; ~ portraits *pl.* Ahnenbilder *n/pl.*; ~ right Erb=recht *n*. [mutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.]

ancestress ✎ (ăˈn-ßᵊ-ßtʀᵉß) *s.* Stamm=

ancestrial ✎(ăn-ßᵉˈß-tnᵊ-ᵊl), **~an** † (~ᵢᵊn) *a.* = ancestral.

ancestry (ăˈn-ßᵊ-ßtʀᵉ) [a/f. *ances(s)erie*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

anchilops ♁ (ăˈnᵍ-tᵊ-lopß) [grch.] *s.*, *med.* Thränensack=Entzündung *f*.

Anchises (ănᵍ-tăĭˈ-ßiß) *npr.*, *myth.* Anchi'ses (Vater des Ane'as).

anchoate ♁ (ăˈnᵍ-tᵊ-ēt) [grch.] *s.*, *chm.* anchoïnsaures Salz. [acid Anchoïnsäure *f*.]

anchoic ♁ (ănᵍ-tōˈ-ik) [grch.] *a.*, *chm.*:

Ancholme (ăˈnᵍt-hōm) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).

anchor[1] (ăˈnᵍ-tᵊr; *Hom.* anker) [in Anlehnung an lt. ⁂ *a'nchora* für *a'ncora*] I *s.* 1. ⚓ Anker *m* ⚓. — 2. *fig.* (Rettungs=)A., Zuflucht *f*, fester Grund. — 3. Anker *m* als Symbol der Hoffnung (nach Hebr. 6,19). — 4. P Stillstehen *n*, Ruhe *f*. — 5. ♁ u. ⊙ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalzen; ⊙ am Magneten, in der Uhr &c.); † Schnallenhaken *m*. — 6. ⊙ *arch.*: a) Anker *m*, Zug=Eisen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüssel=Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Eierstab. — II *v/a.* ①a. 7. ⚓ verankern, zu od. vor Anker legen. — 8. *fig.* verankern, gründen, befestigen. — III *v/n.* ①a. 9. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen, Anker werfen. — 10. *fig.* (on, upon) festhaften an, stehen bleiben bei, richten auf; fußen, sich verlassen auf. — Vgl. ~[2.3].

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitäts=Anker *m*; back ~, backing ~ Katt=A., Warp=A.; ~ down (the) stream od. flood ~ Flut=A.; Anchor Line Name zweier Dampfer=Linien; bill oder pea of an ~ A.=Spitze *f*, =Pünte *f*; blind ~, one-armed oder mooring ~ Bojen=A., Hafen=A.; boat's ~ Boots=A.; bow(er) ~ Bug=A.; driving ~ od. floating ~ Treib=A.; ebb ~ Ebb=A.; flood ~ Flut=A.; foul ~ A. mit unklarer Kette; ~ fouled by the cable tau=unklarer A.; ~ fouled by the flukes A. mit unklarem Pflug; offing ~ od. sea ~ See=, Außen=A.; sheet ~ Rüst=A.; shore ~ Wall=A.; small ~ Katt=A., kleiner Wurf=A.; spare ~ Reserve=, Not=A; stern ~ Heck=Anker; stream ~ Warp=, Strom=A.; waist ~ = sheet ~; at ~ vor od. zu A.; to lie at single ~ vor einem A. liegen; to bear off the ~ den A. absetzen; to back the ~ den A. verfatten; the ~ bites der A. faßt, greift; the ~ is at the cat-head oder a-cock-bill der A. hängt vor dem Kran, ist zum Fallen klar; the ~ is a-weigh, a-trip der A. hat den Grund gebrochen, der A. ist los; the ~ is starting der A. läßt los; to bring to an ~ zu Anker bringen od. legen, verankern; P (sich) niedersetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen lassen, ankern, zu od. vor A. gehen, sich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf=) fatten; to catch oder to hook another man's ~ einen fremden A. fischen, haken; to cockbill the ~ den A. vor dem Kran fieren; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; to drag the ~s, to bring the ~s home vor A. treiben; to fall over the ~ auf den A. treiben; to fish the ~ den A. fischen; to founder at ~ vor A. sinken; to get in the ~ den A. auf den Bug setzen; to get the ~ up along the bow den A. (auf) fangen; all hands up ~! alle Mann an die Ankerstationen!, A. lichten!; to lay out an ~ einen A. ausbringen; to let go the ~ with two ranges den A. mit zwei Buchten fallen lassen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride od. to lie at ~ vor A. liegen; *prvb.* riding at two ~s, men have hold: for if one break, the other may hold auf zwei Ankern ruht sich's sicher, od.: doppelt hält besser; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for

sea den Anker seefest sorren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stocken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten.

anchor[2] † (ăⁿᵍ-kᵉr) *s.* = anchoret (*SH.H.*)

anchor[3] † (~) *s.* ⚓ für anker[1]. [*3,2,229*).]

anchorable † (ăⁿᵍ-kᵉ-nᵉbl) *a.* zum Ankern tauglich, Ankergrund habend.

anchorage[1] (~nᵉɒǧ) [anchor[1]] *s.* **1.** ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ~); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ✎ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen 2c.; to weigh the ~ die Anker lichten. — **2.** *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — **3.** P Wohnung *f*, Wohnstätte *f*. — **4.** ⚙ *arch.* Verankerung *f* der Kabel bei Kettenbrücken.

anchorage[2] ✎ (~) [anchor[2]] *s.* Einsiedler-Klause *f*. [Anker befestigt.]

anchorate ♈ (ăⁿᵍ-kᵉ-nēt) *a.*, *zo.* wie durch)

anchor-*ball* ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-bâl) *s.* Enterhaken *m* mit Brandkugel. [Peilung *f*.]

~-bearings ⚓ (~-bâr-ɪŋⁿgˢ) *s/pl.* Anker-)

~-bed ⚓ (~-bĕd) *s.* Ankerbett *n* (Schutz-Unterlage auf Deck). [Ende gabelförmig gespalten).]

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Ankerbolzen *m* (an e-m)

~-buoy ⚓ (~-bōi od. ~-bwōi) *s.* Anker-Boje *f*.

~-chock ⚓ (~-tʃŏk) *s.* **1.** Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — **2.** (meist ~s *pl.*) Schweins-rücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).

~-cross ⚓ (~-krɒß), **~-crown** ⚓ (~-kraun) *s.* Ankerkreuz *n*.

~-davit ⚓ (~-dē-wɪt) *s.* Anker-Davit *m* (Krahn zum Fischen der Anker). [drag-sheet).]

~-drag ⚓ (~-drăg) *s.* Anker-Draggen *m* (=)

anchored (ăⁿᵍ-kᵉd) [anchor[1]] *a.* **1.** ⚓ vor Anker liegend, verankert; ~ (od. fixed) net Stand-, Stell-netz *n*, Set(z)garn *n*. — **2.** *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — **3.** (bis. *her.*) ankerförmig, gabelig, mit anker-artigen Verzierungen; *her.* ~ cross Ankerkreuz *n*.

anchorella ♈ (ăⁿᵍ-kᵉ-nĕ-l-a) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Schmarotzerkrebs zur Fischen.

anchor-escapement ⚙ (ăⁿᵍ-kᵉn-ᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.

anchoress ✎ (ăⁿᵍ-nᵉ-kᵉß) *s.* Anachore'tin *f*, Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăⁿᵍ-kᵉ-nĕt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoretic(al ✎) (ăⁿᵍ-kᵉ-nĕ-t-ɪk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* anachore'tisch, einsiedlerisch; Einsiedler-... [anchoretic(al).]

anchoretish ✎ (ăⁿᵍ-kᵉ-nĕt-ɪʃ) *a.* =)

anchoretism (ăⁿᵍ-kᵉ-nĕ-tɪsm) *s.* Einsiedler-Leben *n*. [pflug *m*, -schaufel *f*.)

anchor-*fluke* ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-flūk) *s.* Anker-)

~-frost (~-frɒßt) *s.* = anchor-ice.

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt). [-platz *m*.)

~-ground ⚓ (~-graund) *s.* Anker-grund *m*,)

~-hold (~-hōld) *s.* **1.** ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — **2.** *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f*.

~-hoy ⚓ (~-hɔi) *s.* Art Lichterschiff *n* zum Anker- und Ketten-Transport im Hafen.

~-ice (ăⁿᵍ-kᵉn-âɪß) *s.* Grund-Eis *n*.

anchoring ⚓ (~-nɪŋ) [anchor[1]] [*p.pr.* u. *a.* **1.** vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — [I] *s.* **2.** Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*. — **3.** Verankerung *f* (a. ⚙); *fig.* Befestigung *f*. — **4.** = anchor-ground.

anchorism † (ăⁿᵍ-kᵉ-nɪsm) = anchoretism.

anchorist † (ăⁿᵍ-kᵉ-nɪßt) *s.* = anchoret.

anchorite (~nâɪt) *s.* = anchoret.

anchoritess † (~nᵉ-tᵉß) *s.* = anchoress.

anchoritic (ăⁿᵍ-kᵉ-nɪt-ɪt), **~tical** (~ᵉ-tᵉl), **~tish** (~nâɪ-tɪʃ) *a.* = anchoretic(al).

anchoritism (~nâɪ-tɪsm) *s.* = anchoretism.

anchorless ✎ (ăⁿᵍ-kᵉr-lᵉß) *a.* ankerlos; *fig.* ohne festen Halt, unstät.

anchor-*light* ⚓ (~-lâɪt) *s.* Ankerlicht *n* eines vor Anker liegenden Schiffes.

~-lining ⚓ (ᵐ-lâɪᵍ-nɪnᵍ) *s.* Anker-Fütterung *f*, -scheuer *f*. [Knöpfe am eisernen Ankerstock).]

~-nuts ⚓ (~-nɒtß) *s/pl.* Ankernüsse *f/pl.*)

~-oven ⚙ (ăⁿᵍ-kᵉr-ŏwn) *s.* Art Kalk-Ofen *m*.

~-palm ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-pam) *s.* = ~-fluke.

~-plate (~-plēt) *s.* **1.** ⚙ Ankerplatte *f* (zur Verankerung v. Brückenkabeln). — **2.** *zo.* Anker-platte *f* (ankerförmiges Kalk-Körperchen auf der Haut der Seewalzen).

~-ring ⚓ (~-rɪnᵍ) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m*.

~-rocket ⚓ (~-rɒk-ᵗt) *s.* Anker-Rakete *f* zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-shackle ⚓ (~-ʃăkl) *s.* Ankerschäkel *m* (Bügel mit Bolzen zur Verbindung von Anker und Kette). [*s.* Ankerschaft *m*.)

~-shaft ⚓ (~-ʃaft), **~-shank** ⚓ (~-ʃăⁿᵏt)

~-shaped (~-ʃēpt) *a.* ankerförmig.

~-shot ⚓ (~-ʃɒt) *s.* Ankerkugel *f* mit Leine zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-stock ⚓ (~-ʃtɒk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*; ~ bolts *pl.* Ankerstock-Bolzen *m/pl.*; Schiffbau: ~ fashion Bekleidung *f* e-s Schiffes mit Planken in Ankerstock-Form; ~ hoop Ankerstock-Band *n*; ~ tackle Anker-Talje *f*.

~-stopper ⚓ (~-ʃtɒp-ᵉr) *s.* Ankerstopper *m*.

~-tripper ⚓ (~-trɪp-ᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.

~-watch ⚓ (~-wɒtʃ) *s.* Ankerwache *f*.

~-yard ⚓ (~-jᵃrd) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft.

anchovy (ăn-tʃō-wᵉ, ✎ ăˈn-tʃᵒ-wᵉ), *pl.* **~ies** (~wᵉz) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* An(ʃ)cho'vis *f* u. *m*, Sardelle *f* (*Engraulis encrasi'cholus*). [dellen-Sauce *f*.)

anchovy-*cullice* ⑥ (~-tŏl-ᵉß) *s.* Sar-)

~-paste ⑥ (~-pēßt) *s.* Sardellen-Paste *f*.

~-pear ⑥ ♀ (~-pâr) *s.* An(ʃ)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias cauliflo'ra*).

~-sauce ⑥ (~-ßâß) *s.* = anchovy-cullice.

~-toast ⑥ (~-tōßt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).

anchusa ♈ ♀ (ăⁿᵏ-tjūᵉ-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Färber-Alka'nne *f*.

anchusate ♈ (ăⁿᵏ-tjūᵉ-ßât) *s.*, *chm.* anchu-ʃi'nsaures Salz. [~ acid = anchusin.]

anchusic ♈ (ăⁿᵏ-tjūᵉ-ɪk, ~ßɪk) *a.*, *chm.*:)

anchusin ♈ (ăˈnᵏ-tjᵘ-ßɪn) *s.*, *chm.* Anchuʃi'n *n* (roter Farbstoff aus *Anchu'sa tincto'ria*).

anchylose ♈ ♀ (ăˈnᵏ-kᵉ-lōß, *MU.* ~lōz) [grch.] ①b. [I] *v/a.*, *anat.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mit passivisch). — [II] *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.

anchylosed ♈ (~lōßt, *MU.* ~lōzd) *a.*, *anat.* ʃs.-gewachsen, gelenksteif; *fig.* vertnöchert.

anchylosis ♈ (ăⁿᵏ-lᵉ-lōˈ-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; Knochen-Verwachsung *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

anchylotic ♈ (~lɒˈ-tɪk) [grch.] *a.*, *med.* anchylo'tisch (Gelenksteifheit betreffend).

ancience † (ēˈn-ʃchᵉn-ßᵉ) *s.* Alter *n*, Altertum *n*.

ancient[1] (ēˈn-ʃchᵉnt) [m/c. *auncien(t)*, a/ʃ. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc.**, **anc.** [I] *a.* □ **1.** alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — **2.** (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt; ɣ. — **3.** (faſt † v. Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; ɣ. — **4.** ✎ altertümlich, altmodisch. — **5.** faſt †: vormalig, ehemalig, früher; † bei Titeln: Ex-... — **6.** jur.: von längerer als 20–30 jähriger Dauer; durch Verjährung zu Recht bestehend. — [II] *s.* **7.** der Alte (d.h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* the A~s die Alten (bis. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Kla'ſſiker *m/pl.*, Schriftsteller *m/pl.* — **8.** Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m*; ɣ. — **9.** faſt † als Titel: Älteſter *m*; bis.: Kirchen-Älteſter *m*, Pre'sbyter *m*. — **10.** ✎ jur.: ~s *pl.* die älteſten Ba'rriſter in Gray's Inn (Lo.). — **11.** † (gewöhnl. mit poſſeſſivem *pron.*) = senior; his ~ ſein Vordermann, ſein älterer Kollege 2c. — **12.** † Vorfahr *m*. — *Syn.* *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (e-r vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Perſonen: young; v. Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längſt vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darſtellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodiſch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch iſt. — Vgl. ~[2].

Zu ancient[1] 2: ~ city uralte Stadt; jur.: A~ Demesne im Domesday Book verzeichnetes, zur Zeit Wilhelms des Eroberers der Krone gehöriges Gut; *Am.* A~ Dominion (meiſt Old Dominion) Bz. des Staates Virgi'nia; ~ forest alt-ehrwürdiger Wald.

Zu ~ 3: "The A~ Mariner" (Gedicht v. S. T. Coleridge; a. Beiname dſs Dichters).

Zu ~ 8: *bibl.*: the A~ of Days Gott der Vater (Dan. 7, 9); the ~s of the people die Älteſten des Volkes (Jer. 19, 1); fr. *hist.* Council of A~s Rat *m* der Alten (1795).

ancient[2] † (ēˈn-ʃchᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* **1.** Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — **2.** Bannerträger *m*, Fähnrich *m*. — Vgl. ~[1].

ancient-bearer (~-bâ-rᵉr) *s.* = ancient[2] **2.**

ancienter † (ēˈn-ʃchᵉn-tᵉr) *s.* = ancestor.

anciently (ēˈn-ʃchᵉnt-lᵉ) [ſ. ancient[1]] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* **1.** vor alter Zeit, ehedem, von alters her. — **2.** † (weniger entfernt) früher, zuvor. — **3.** ✎ nach alter Weiſe.

ancientness (ēˈn-ʃchᵉnt-nᵉß) *s.* **1.** ✎ Alter *n*; Altertum *n*. — **2.** † Altersrang *m*.

ancientry (ēˈn-ʃchᵉn-tnᵉ) *s.* **1.** hohes Alter; Altertum *n*. — **2.** Vorrang *m* durch Alter. — **3.** † alte Abſtammung; alte, hohe Geburt. — **4.** † die alten Leute *pl.* (*SH. W.T. 3,3,63*). — **5.** ✎ Altertümer *pl.*

ancienty † (ēˈn-ʃchᵉn-tᵉ) *s.* **1.** Alter *n*; Altertum *n*. — **2.** höheres Lebens- oder Dienſt-Alter, Anciennität *f*.

ancile (ăn-ʃâɪˈl-ᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt.: heiliger Schutzſchild des Mars.

ancilla (ăn-ʃɪˈl-a) [lt. *id.*] *s.* **1.** ✎ Magd *f*. — **2.** ♈ *zo.* Art Walzenſchnecke *f*.

ancillary (ăˈn-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** ✎ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — **2.** *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.

ancipital ✎ (ăn-ßɪˈp-ᵉ-tᵉl), **~ate** (~tât) [lt.] *a.* **1.** ♈ zweiſchneidig. — **2.** *fig.* zweideutig.

ancipitous (ăn-ßɪˈp-ᵉ-tŏß) *a.* = ancipital.

ancistroid ♈ (ăn-ßɪˈß-trɒɪd) [grch.] *a.*)

ancle (ăⁿᵏl) *s.* = ankle. [hakenförmig.)

anclet (ăˈnᵏ-lɪtˈ) *s.* **1.** = anklet. — **2.** *provc.N.* Gama'ſche *f*.

ancome ♈ † od. *provc.* (~kᵉm) [a/c.] *s.*, *med.* Beule *f*, Blutgeſchwür *n*; a. Nagelgeſchwür.

ancon (ăˈnᵏ-tᵉn), *pl.* **~es** (ăⁿᵏ-tŏˈ-nɪz) [lt., grch.] *s.* **1.** ♈ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — **2.** *arch.* Krag-, Trag-ſtein *m*, Konſo'le *f*; Eckſtein *m*, Querbalken *m*. — **3.** ~ sheep Schaf mit langem Körper u. kurzen krummen Füßen.

Ancona (ăn-tōˈ-na) *npr.* (it. Provinz u. Stadt).

anconad ♈ (ăˈnᵏ-năd) *a.*, *anat.* nach dem Ellbogen zu liegend.

anconal ♈ (ăˈnᵏ-nᵉl) [ancon] *a.*, *anat.* **1.** Ellbogen-... — **2.** auf derſelben Seite der Vorderarm-Achſe wie der Ellbogen liegend.

anconeal ♈ (ăⁿᵏ-tōˈ-nēˈ-al), **anconeous** ♈ ✎ (ăⁿᵏ-tōˈ-nēˈ-ßᵉ) *a.* = anconal.

ancone (ăˈnᵏ-tōn) *s.* = ancon.

anconeus ♈ (ăⁿᵏ-tɪˈ-nɪˈ-ßᵉ), *pl.* **~ei** (~âɪ) [grch.] *s.*, *anat.* Ellbogen-Streckmuskel *m*.

anconoid ♁ (ăŋ'n-kᵒ-nȯid) [grch.] *a., anat.* ellbogenförmig.

ancony ⊙ † (ă'nᵊ-kᵒ-nᵉ) [grch.] *s., metall.* an den Gängen noch nicht ausgeschmiedete Eisenstange.

ancora[1] ♁ (ă'nᵊ-kᵊ-ra), *pl.* **~æ** (~rē) [lt.] *s., zo.* Anker *m* (kalkiges Gebilde bei Seewalzen).

ancora[2] ♫ † (ăŋ'-kō'-ra) [it. *id.*] *adv.* von vorn, *da capo* (= encore). — Vgl. **~**[1].

ancoral ♁ ✎ (ă'nᵊ-kᵊ-rᵊl) [lt.] *a., zo.* anker-, haken-förmig; den Ankerkörpern der Seewalzen ähnlich.

ancorist † (ă'nᵊ-kᵊ-nißt) *s.* Einsiedler(in).

ancred (ă'nᵊ-kᵊrd), **ancrée** (~krē), **ancrie** (~krē) *a., her.* = anchored 3.

Ancus Martius (ă'nᵊ-kᵊß mär'-ſchᵊßᵊß) *npr., id.* (vierter König Roms, 640—617 v. Chr.).

ancyloid ♁ ✎ (ă'n-ßᵊ-lȯid) *a.* haken-, klammer-förmig.

ancylomele ♁ (ăn-ßᵊ-lᵒ-mī'-lᵉ) [grch.] *s., surg.* Art gekrümmte Sonde.

ancylotome, ~us ♁ (ăn-ßī'l-ᵊ-tōm, ăn-ßᵊ-lo'-ᵊ-mȯß) [grch.] *s., surg.* Zungenlöser *m.*

ancylus ♁ (ă'n-ßᵊ-loß) [neu=lt. *id.*; grch.] *s., zo.* Flußnapf-Schnecke *f*, Schüsselmuschel *f.*

Ancyra (ăn-ßaī'-ra) *npr.*, *am.*: Anky'ra *n* (Stadt in Klein-Asien; jetzt Angora).

Ancyrene (ă'n-ßᵊ-nīn) *a.* anky'risch, die Stadt Anky'ra betreffend. [förmig.]

ancyroid ♁ (ăn-ßaī'-rȯid) *a., anat.* anker-

and (ănd, ᵊnd; F ᵊn) [a/s. *ond, and, an(t)*] **I** *cj.* (*abbr.* &, † Ausſp.: ~ per se) **1.** und ¶. — **2.** † ob. *prov.* = if wenn; auch verstärkt ~ if — an[2] 2; ¶. — **3.** faſt †: auch, ſogar. — **4.** † ob. — **II** *s.* 5. Ob *n*, Wenn *n*; ¶.

Zu ~ 1: brandy ~ water Cognac *m* mit Waſſer; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutſche mit 4 Pferden; toast ~ butter geröſtete Brotſchnitte mit Butter (= buttered toast); now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweiſe; deeper ~ deeper immer tiefer; F fresh ~ fresh jedesmal friſch, ganz friſch; F hot ~ hot jedesmal heiß; for miles ~ miles viele Meilen weit; worse ~ worse immer ſchlechter; seven ~ twenty 27 (= twenty-seven); she wept ~ wept ſie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that und ſo weiter, und ſo fort; ... ~ with reason und das mit Recht; you are abused ~ by some putter-on Ihr ſeid betrogen und zwar durch einen Ohrenbläſer (*SH. W.T.2,1,141*); he is a rogue, ~ a cunning one too er iſt ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie ſowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; there are women ~ women zwiſchen Frauen und Frauen iſt ein Unterſchied; go ~ see her ſuchen Sie ſie auf; how can they come ~ not be seen? wie können ſie kommen, ohne geſehen zu w.?

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig iſt; yes ~ please your honour ja, wenn es Ew. Gnaden geſtatten; what's that ~ please you? mit Erlaubniß, was iſt das?

Zu ~ 5: without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn" und „Aber", ohne)

And. *abbr.* = Andrew. [Widerrede.]

anda ♀ (ă'n-da) *s.* braſilianiſcher Schlafbaum.

andabate † (ă'n-dᵊ-bēt) [lt.] *s.* Fechter, der mit verbundenen Augen ficht (auch *fig.*).

andabatism † (ăn-dă'b-ᵊ-tiſm) *s.* Kämpfen *n* im Dunklen; *fig.* Ungewißheit *f.*

Andalusia (ăn-dᵊ-l(i)u'-ſchᵊ-a, ~Gᵊ-a) *npr.* Andaluſien *n* (ſüd-ſpaniſche Provinz).

Andalusian (ăn-dᵊ-l(i)u'-ſchᵊ-u, ~Gᵊ-n) **I** *a.* **1.** andaluſiſch. — **II** *s.* **2.** Andaluſier(in). — **3. a** ~ *orn.* Ab-art des ſpan. Huhns.

andalusite ♁ (ăn-dᵊ-l(i)u'-ßaīt) *s., min.* Andaluſi't *m.*

Andaman (~mă'n) *npr.* (*pl.* ~s, ~Islands) Andama'nen *pl.* (brit. Inſelgruppe im Meerbuſen v. Bengalen); ~ red-wood rotes Sandelholz vom Flügelfrucht-Baum (*Pterocarpus*).

Andamanese (ăn-dᵊ-mᵊ-nī'ſ od. ~nī'ß) **I** *a.* andama'niſch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*

andante ♪ (ăn-dă'n-tē oder ăn-dă'n-tᵉ) [it. *id.*] *abbr.* **Andte. I** *adv.* andante, in mäßig langſamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonſtück in dieſem Tempo).

andantino ♪ (ăn-dăn-ti'-nō) [it. *id.*] *abbr.* **Andno. I** *adv.* andantino, et. ſchneller. — **II** *s.* Andantino *n* (Muſikſtück in dſm Tempo).

andarac (ă'n-dᵊ-năt) [*corr.* aus sandarac] *s., min.* Auripigme'nt *n*, rotes Schwefel-Arſe'n. [od. Kordille're'n betr.; Andes-...]

Andean (ă'n-dē'n) [Andes] *a.* die Anden

Anderab (an-dᵊ-nă'b) *npr., id. n* (Stadt in Afghaniſta'n).

Anderson (ă'n-dᵊn-ßᵊn) *npr.*: Arthur ~ (engl. Groß-Induſtrieller und Philantro'p, † 1868).

Andes (ă'n-dīß) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).

andesin(e) ♁ (ă'n-dᵊ-ſin), **andesite** ♁ (ă'n-dᵊ-ſaīt) *s., min.* Andeſi'n *m*, Natron-Kalk-Feldſpat *m.*

Andine (ă'n-din od. ă'n-daīn) *a.* = Andean.

andira ♁ ✎ (*CT.D.* ăn-dī'-ra-gwa'-ka) [ſüd-amerik.] *s., zo.* Ba'mpyr *m* (*Va'mpyrus spe'ctrum*).

andiron ⊙ (ă'n-daī-ᵊrn) [a/f. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kami'n-bock *m.*

Andno. ♪ *abbr.* = andantino.

Andocides (ăn-dȯ'ß-ᵊ-dīß) *npr.* Ando'lides (grch. Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).

andorinha (ăn-dᵊ-nī'-na) *s., orn.* braſilianiſche Schwalbe. [Republik in den Pyrenä'en).]

Andorra (ăn-dȯ'r-a) *npr., id. n* (kleine

Andorran (ăn-dȯ'r-ᵊn) = Andorrese.

Andorrese (ăn-dᵊ-rī'ſ) **I** *a.* Andorra betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von A.

Andover (ăn-dᵊ-wᵊr) *npr.* (engl. u. amer. St.).

andra (ă'n-dra) *s., zo.* nord-afrikan. Gazelle.

andradite ♁ (ă'n-drᵊ-daīt) [d'Andrada, portug. Mineralo'g] *s., min.* Andradi't *m.*

andranatomy ♁ ✎ (ăn-drᵊ-năt'-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menſchen (bſd. des Mannes).

Andrea Ferrara † (*CT.D.* ă'n-drᵊ-a fᵉ-nă''-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sæ.* in Schottland geſchätztes Schwert.

andreasbergolite ♁ (ă'n-drᵊ-ăß-bō'''-gᵊ-laīt) *s., min.* = andreolite.

Andren (ă'n-drᵊn) *npr.* ein Thal bei der St. Arde (Picardie), das die Grenze der engl. u. franz. Beſitzungen bildete (*SH. H. VIII 1,1,7*).

andrena ♁ (ăn-drī'-na) [neu=lt.] *s., ent.* Erd-, Grab-Biene *f.*

andrenid ♁ (ă'n-drᵊ-nid) *s.* = andrena.

andreolite ♁ (ă'n-drᵊ-ᵊ-laīt) *s., min.* Harmoto'm *m*, Kreuzſtein *m.*

Andrew (ă'n-drū) [a/f. *Andreu*, grch. *Andre'as*] *abbr.* **And. I** *npr.* 1. Andre'as *m* ¶. — **II** *s.* 2. † = Andrea Ferrara. — 3. † Diener *m.*

Zu ~ 1: St. (Saint) ~ ein ſchottiſcher Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×) (a. ♀); St. ~'s day Andreastag *m* (30. November); ~ Ague Anfang eines Übungsſtückes in Zungen-Geläufigkeit für Kinder; Merry ~ Hanswurſt *m*; ⚓-*sl.* ~ Millar Kriegsſchiff *n* (*Slang Dict.*).

Andrews (ă'n-drūſ) *npr., id.* (Prſn.).

Andrie (ă'n-drᵉ) *npr.* Andreas. [Mann-...]

andro... [grch.] in Zſgn: männlich; ſ

Androcles (ă'n-drᵊ-klīß) *npr.* Andro'kles *m* (athe'niſcher Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).

Androclus (ă'n-drᵊ-kloß) *npr.* Andro'klus *m.*

androdioecious ♁ ♀ (ă'n-drᵊ-daī-ī''-ſchᵊßᵊß) [grch.] *a.* androdiö'ziſch (mit Zwitterblüten auf der einen u. männl. Blüten auf der andern Pflanze).

androecium ♁ ✎ (ăn-drī'-ſchᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* die männl. Befruchtungsteile. [androgynous.]

androgynal ♁ ✎ (ăn-drȯ'dᵊG-ᵊ-nᵊl) *a.* □ =

androgynary ♁ ♀ (ăn-drȯ'dᵊG-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* mit gefüllten Blüten, in denen Staubfäden u. Piſtille zu Blütenblättern geworden ſind.

androgyne ♁ (ă'n-drᵊ-dᵊGin) [grch.] *s.* 1. Zwitter *m*, Hermaphrodi't *m.* — 2. † Verſchnittener *m*; *fig.* weibiſcher Mann, Weichling *m.* — 3. ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynic ♁ ✎ (ăn-drᵊ-dᵊGi'n-ik) [grch.] *a.* mannweiblich, zwitter-artig.

androgynism ♁ ♀ (ăn-drȯ'dᵊG-ᵊ-nißm) *s.* einhäufige Blütenbildung bei ein- zweihäufigen Pflanze.

androgynous ♁ (ăn-drȯ'dᵊG-ᵊ-nōß) [grch.] *a.* zwitter-artig, zwei-geſchlechtig; ♀ gynuandriſch (a. *fig.*). [bildung *f*, -zuſtand *m.*]

androgyny ♁ (~nᵉ) *s., physiol.* Zwitter-

android ✎ (ă'n-drȯid) [lt.] *a.* automa-

androidal ✎ (ăn-drȯi'-dᵊl) *a.* automa-

Andromache (ăn-drȯ'm-ă-kī) *npr., myth.* Andro'mache (Gattin Hektors).

andromania ♁ (ăn-drᵊ-mē'-nᵉ-a) [grch.] *s.* = nymphomania.

andromed(e) ♁ (ă'n-drᵊ-mēd) *s., ast.* (mit ~s *pl.*) Sternſchnuppen-Schwarm *m* vom 27.—29. November (Radiationspunkt: Sternbild der Andro'meda).

Andromeda (ăn-drȯ'm-ᵊ-da) **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rſeus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II a** ~ *s.* ♁ ♀ Kienporſt *m.*

andromonœcious ♁ ♀ (ăn-drᵊ-mᵊ-nī''-ſchᵊßᵊß) [grch.] *a.* andromonö'ziſch (mit Zwitter- und männl., aber keinen weibl. Blüten auf derſ. Pflanze).

andromorphous ♁ ✎ (ăn-drᵊ-mȯ''-fᵊßᵊß) [grch.] *a.* ein männliches Ausſehen habend; ~ woman Mannweib *n.* [gemach *n.*]

andron (ă'n-drᵊn) *s.* grch. Alt.: Männer-

Andronici (ăn-drȯ'-nᵊ-ſaī) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti.A.2,3,189*).

Andronicus (ăn-drᵊ-naī'-ᵊßᵊß, *SH.* ăn-drȯ'-nᵊ-ßᵊß) *npr., id. m* (Name mehrerer grch. Kaiſer).

andronitis (ăn-drᵊ-naī'-tißᵊß) *s.* = andron.

andropeta/ar, ~lous ♁ ♀ (ăn-drᵊ-pē't-ᵊ-[ᵊr, ~lōß] [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.

androphagous ✎ (ăn-drȯ'ſ-ᵊ-gōß) *a.* menſchenfreſſend (= anthropophagous).

androphag*us* ✎ (~gōß), *pl.* **~i** (~dᵊGaī) [lt., grch.] *s.* Menſchenfreſſer *m*, Kannibale *m.*

androphonomania ♁ (ăn-drᵊ-ſōn-ᵊ-mē''-nᵊ-a) *s.* Mordſuchtf, wahnſinnige Mordgier.

androphore ♁ (ă'n-drᵊ-fōr ⑨) [grch.] *s.* 1. ♀ Staubfadenträger *m.* — 2. *zo.* männliche Fortpflanzungs-Knoſpe (bei Polypen).

androphorum ♁ (ăn-drȯ'ſ-ᵊ-nōm) *s.* = androphore. [*id.*] *s.* Bartgras *n.*

andropogon ♁ ♀ (ăn-drᵊ-pō'-gᵊn) [neu=lt.

Andros (ă'n-drōß) *npr., id.* (Inſel im griech. Archipel; jetzt Andro). [(Stadt u. Fluß in *U.S.*).]

Androscoggin (ăn-drᵊ-ßkō'g-ᵊn) *npr., id.*

androsphinx ♁ (ă'n-drᵊ-ßfiŋᵊkß) [grch.] *s.* ägyptiſche Sphinx mit Löwenleib und Menſchenkopf.

androspore ♁ ♀ (ă'n-drᵊ-ßpōr ⑨) [grch.] *s.* männliche Algenſpore.

androtomous ♁ ♀ (ăn-drȯ't-ᵊ-mōß) [grch.] *a.* mit geſpaltenen Staubfäden.

androtomy ♁ † (~mᵉ) *s.* = andranatomy.

Andte. ♪ *abbr.* = andante.

Andy (ă'n-dᵉ) *npr., dim.* v. Andrew Andreas.

ane ſchott. (ēn) = one.

aneal † (ă-nī'l) *v/a.* = anneal; anele.

anear ✎ (ă-nīr') *poet.* **I** *prp.* u. *adv.* nahe, nahezu (*ant.* afar). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ſich) nähern.

aneath (ă-nī'*th*, ſchott. ă-nē'*th*) = beneath.

anecdota ✎ (ă-nē't-dᵊ-ta) *s.* = anecdote.

anecdotage (ă″n-ᵉt-dō-tᵉdǧ) *s.* **1.** Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f/pl.* — **2.** *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter. [anekdotisch.]

anecdotal (ă″n-ᵉt-dō-tᵉl) *a.* anekdotenhaft,

anecdotarian ✎ (ăn-ᵉt-dō-tă″r-nᵉ·ən) *s.* = anecdotist.

anecdote (ă″n-ᵉt-dōt) [fr., grch.] *s.* **1.** ∾ *pl.* Anek'doten *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — **2.** Anekdo'te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte). [doten-Krämer *m.*]

anecdote-monger (∾-mon³-gᵉr) *s.* Anekdo-

anecdotic(al □) (ăn-ᵉt-dŏ″t-ik, ∾-ᵉl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — **2.** Anekdoten liebend, erzählend; redselig.

anecdotist (ă″n-ᵉt-dō-tist oder ᵃ-nē″t-dŏ∾) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m.*

anecdotive ✎ (∾-tiw) *a.* = anecdotic(al) 2.

anecdotographer † (ᵃ-nĕk-dŏ-tŏ″g-nᵃ-fᵉʳ) *s.* Schriftsteller, der geheime geschichtliche Thatsachen veröffentlicht.

anecdotonian ✎ (ăn-ᵉt-dŏ-tō″-nᵉ·ən) *s.* = anecdotist. [(= anlace).]

anelace † (ă″n-ᵉ-lēs) [lt.] *s.* Art Dolch *m*)

anele†(ᵃ-nī″l)[an=on u. elien; a/e. *ele, ele*; lt. *oleum*] *v/a.* salben; die letzte Ölung geben.

anelectric ♁ (ăn-ᵉ-lĕ″k-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m.*

anelectrode ♁ (ăn-ᵉ-lē″t-nōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f.*

anelectrotonic ♁ (ăn-ᵉ-lĕk-tnᵉ-tŏ″n-ik) *a.*, *phys.* anelektroto'nisch (s. anelectrotonus).

anelectrotonus ♁ (ăn-ᵉ-lĕk-tnᵉ-ᵉ-nŏs) *s.*, *phys.*, *med.* verminderte Reizbarkeit e-s Nerven in der Nähe des positiven Pols e-r galvanischen Kette.

anelytrous ♁ (ᵃ-nē″l-ᵉ-trŏs) [grch.] *a.*, *ent.* ohne Flügeldecken, mit häutigen Flügeln.

☞ **anem...** ♁ s. anæm...

anemious ♁ ♀ (ᵃ-nī″-mᵉ·ĭ-ŏs) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend. [*m.*]

anemins ☼ (∾) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen *m*)

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemochord ♪ (ᵃ-nē″m-ᵉ-kŏrd) [grch.] *s.* Anemocho'rd *n*, Windklavier *n* (von J. Schnell 1789 erfunden). [*co.* Windherrschaft *f.*]

anemocracy (ăn-ᵉ-mŏ″k-nᵃ-sᵉ) [grch.] *s.*,

anemo-dynamometer ♁ (ă″n-ᵉ-mᵉ-dāi-nᵃ-mŏ″m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Windmesser *m.*

anemogram ♁ (ᵃ-nē″m-ᵉ-gnăm) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.

anemograph ♁ (∾-gnaf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra'ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).

anemographie ♁ (ᵃ-nĕm-ᵉ-gnă″f-ik, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ∾) *a.*, *phys.* anemographisch.

anemography ♁ (ăn-ᵉ-mŏ″g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* **1.** Beschreibung *f* der Winde. — **2.** Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).

anemological ♁ (ᵃ-nĕm-ᵉ-lŏ″dǧ-ᵉ-tᵊl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ∾) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.

anemology ♁ (ăn-ᵉ-mŏ″l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f.*

anemometer ♁ (ăn-ᵉ-mŏ″m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m.*

anemometric(al) ♁ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ″t-nik, ∾-nᵉ-ᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ∾) [grch.] *a.*, *phys.* anemome'trisch, die Windmessung betr.

anemometrograph ♁ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ″t-nᵉ-gnaf, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ∾) *s.* = anemograph.

anemometrographic ♁ (ᵃ-nē″m-ᵉ-mĕt-nᵉ-gnă″f-ik, *CT.D.* ă″n-ᵉ-mᵉ-mĕt∾) *a.* den Anemographen betreffend.

anemometry ♁ (ăn-ᵉ-mŏ″m-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemonal ♁ ✎ (ᵃ-nē″m-ᵉ-nᵊl) *a.* Winde-...; des Windes.

anemone ♁ (ᵃ-nē″m-ᵉ-nᵉ od. lt. Ausspr.: ăn-ᵉ-mō″-nᵉ) [grch.] *s.* **1.** ♀ Anemo'ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo'ne*). — **2.** *zo.* (sea-)∾ See-Anemone *f* (= actinia).

anemonic ♁ (ăn-ᵉ-mŏ″n-ik) *a.* Anemon-...; *chm.* ∾ acid Anemonsäure *f.*

anemonin(e) ♁ (ᵃ-nē″m-ᵉ-nin) *s.*, *chm.* Anemoni'n *n*, Anemo'nen-Kampfer *m.*

anemony ♀ (ᵃ-nē″m-ᵉ-nᵉ) *s.* = anemone.

anemophilous ♁ ♀ (ăn-ᵉ-mŏ″f-ᵉ-lŏs) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

anemoscope ♁ (ᵃ-nē″m-ᵉ-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemoskop *n*, Wind-Fahnef, -zeiger *m.*

anemosis ♁ ♀ (ăn-ᵉ-mō″-ŝis) [grch.] *s.* Anemose *f* (Trennung der Jahresringe bei Bäumen, angeblich infolge starken Windes).

anencephalia ♁ (ᵃ-nĕn-ŝᵉ-fē″-l-a) [grch.] *s.*, *anat.* Fehlen *n* des Gehirns.

anencephalic ♁ (ᵃ-nĕn-ŝᵉ-fă″l-ik od. ăn-ᵉn-ŝᵉ-fă″l-ik) [grch.] *a.*, *anat.* gehirnlos.

anencephalotrophia ♁ (ăn-ᵉn-ŝĕf-ᵉ-l-tnō″-fᵉ-a) *s.*, *med.* Gehirnschwund *m.*

anencephalous ♁ (ăn-ᵉn-ŝĕf-ᵉ-l-ŏs) *a.* = anencephalic. [geburt *f* ohne Gehirn.]

anencephalus ♁ (∾) [grch.] *s.*, *anat.* Mißs

anencephaly ♁ (∾ᵉ) *s.* = anencephalia.

an-end ⑥ (ăn-ĕ″nd) [an = on u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH. H. 1, 5, 19*). — **2.** ⚓ aufrecht, auf und nieder. — **3.** † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH. G. V. 4, 4, 67*). — **4.** † endlich, zuletzt. — **5.** † most ∾ fast immer, größtenteils.

anent (ᵃ-nē″nt) [a/e. *on-ef(e)n, on-emn* mit *dat.* = on even (ground)] *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — **2.** fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — **3.** ✎ bis. schott. jur.: in betreff, bezüglich, über.

anenterous ♁ (ᵃ-nē″n-tᵉ-rŏs) [grch.] *a.*, *zo.* darmlos; darmlose Infusorien betr.

anepithymia ♁ (ᵃ-nĕp-ᵉ-*thī*″m-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Appetitmangel *m.*

anerly schott. † (ē″r-nᵉʳ-lᵉ) *adv.* einzig.

aneroid ♁ (ă″n-ᵉ-rŏid) [grch.] *a.* und *s.*: ∾ (barometer) Aneroi'd-Barome'ter *n.*

anes *provc.* N. u. schott. (ēnŝ) *adv.* = once.

anes-errand schott. (ē″nŝ-ĕr-ᵉnd) *adv.* ganz absichtlich; ausdrücklich, expre'ß; deutlich.

anesis ♁ (ă″n-ᵉ-ŝiß) [grch. *id.*] *s.* **1.** *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheits-Symptome. — **2.** ♪: a) Hinabgehen *n* zu e-m tieferen Tone; b) Tieferstimmen *n* d. Saiten.

☞ **anesth...** ♁ s. anæsth...

anet♀†(ă″n-ᵉt) [a/s. *anet(h)*, grch. *a'nethon*] *s.* Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*); ∾ seed Dillsame(n) *m.* [pariert oder gemischt.]

anethated (ă″n-ᵉ-*thō*-tᵉd) *a.* mit Dill prä-

anethene ♁ (∾ᵉ-*thīn*) [anet] *s.*, *chm.* Aneth'i'n *n* (flüchtiges Extra'kt aus Dill-Öl; $C_{10}H_{16}$).

anethol ♁ (ă″n-ᵉ-*thōl*) *s.*, *chm.* Anetho'l *n*, Fenchel-Öl *n*, Ani'sstampfer *m* ($C_{10}H_{12}O$).

anetic ♁ (ᵃ-nē″t-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).

aneuch schott. (ᵃ-nĭu″ch u. ᵃ-njŭ″ch) = enough.

aneurism ♁ (ă″n-ᵉ-riᵘ-rizm) [grch.] *s.*, *med.* Aneury'sma *n*, Pulsader-Geschwulst *f*, krankhafte Erweiterung einer Arte'rie.

aneurismal ♁ (ăn-ᵉ-riᵘ-rī″-smᵊl) *a.* □ *med.* 1. Aneury'sma betr.; aneurysma'tisch; ∾ tumor A.-Geschwulst *f.* — **2.** mit einem A. behaftet, an einem A. leidend.

aneurismatic(al †) ♁ (ăn-ᵉ-riᵘ-nizm-ă″t-ik, ∾-ᵉ-ᵉl) *a.* = aneurismal.

☞ **aneurysm**, &c. s. aneurism, &c.

aneust†(ᵃ-njŭ″ŝt) *adv.* **1.** örtlich nahe, dicht bei. — **2.** *fig.* fast, ungefähr.

anew (ᵃ-njŭ″) [a = of und new] **I** *adv.* 1. von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal. — **2.** † neuartig. — **II** † *v/a.* **3.** erneuern.

anewst † (ᵃ-njŭ″ŝt) *adv.* = aneust.

anfract † (ă″n-fnăkt) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f.*

anfractuose ♁ ♀ ✎ (ăn-fnăk-t(ŭ)ᵘ-ō″ŝ, *CT.D.* ăn-fnă″k-t-(ŭ)ᵘ-ŏŝ) [lt.] *a.* schraubenförmig, gewunden.

anfractuosity ♁ (ăn-fnăk-t(ŭ)ᵘ-o″ŝ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Krummsein *n*, Krümme *f*; Gewundenheit *f*, Windung *f* (auch *fig.*). — **2.** *anat.* Gehirn-Furche *f* zwischen zwei Hirnwindungen.

anfractuous ♁ (ăn-fnă″k-t(ŭ)ᵘ-ŏŝ) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.

angariate † (ăn-ᵍă-rī″-ᵉt) [lt.] *v/a.* zur Arbeit, zum (Fron-)Dienst zwingen.

angariation †(∾gă-rᵉ-ᵉ″-shᵉn) *s.* **1.** Zwang *m* zum Frondienst. — **2.** (harte) Arbeit.

☞ ♁ s. angio...

angekok (ă″n-ᵍᵉ-kŏk) [Eskimo-Spr.] *s.* grönländischer Wahrsager oder Zauberer.

angel (ᵉ″n-dǦᵉl) [a/e. *engel*, a/s. *ang(e)le*, lt. *d'ngelus*] **I** *s.* (*s/m.*, ∾s/*f.*) **1.** *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (a. *fig.*) ♀. — **2.** *fig.* engelgleiche Person (bes. v. Frauen). — **3.** *eccl.* von Gott beauftragter Priester &c.: a) *bibl.* kirchl. Gemeindevorsteher *m*, Bischof *m* (Off. Joh. 2, 8); b) bei den Irvingianern etwa: Bischof *m.* — **4.** *poet.* Bote *m* ♀. — **5.** *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — **6.** † *num.* [urspr. ∾-noble; vgl. noble, sowie angelet u. angelot] Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs 6*s* 8*d*, später 8*s* u. 10*s*). — **II** *a.* **7.** *poet.* = angelic[1]. — **III** † *v/a.* **8.** = angelicise.

◇ **Zu ∾ 1:** fallen ∾ gefallener Engel; destroying ∾ Würg-E.; guardian ∾, tutelary ∾ Schutz-E.; ⚓-*ssl.* ∾'s gear Art weibliche Kleidung; like ∾s' visits, few and far between wie Engelbesuche, die selten sind und in weiten Zwischenräumen uns zu teil werden (von selten vorkommenden angenehmen Dingen); *p r v b.* speaking oder talking of ∾s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit. **Zu ∾ 4:** *fig.* ∾ of death Todes-bote *m*, -engel *m.*

angelate ♁ (ă″n-dǦᵉ-lēt) *s.* = angelicate.

angel-beast†(ᵉ″n-dǦᵉl-bīŝt) *s.* Bêtespiel *n* (Kartenspiel, bei dem der angel [s. bs 6] Einsatz ist).

angel-bed † (∾-bed) *s.* offenes Bett ohne Pfosten. [Trost-Engel *m.*]

angel-comforter ⑥ (∾-to″m-fᵉʳ-tᵉʳ) *s.*

angelcen ♀ (ă″n-dǦᵉ-lin) *s.* = angelin.

angelet (ᵉ″n-dǦᵉ-lᵉt) [a/s. *id.*, *dim.* von *angele*; s. angel] *s.* **1.** ✎ Engelein *n*, Engelkind *n* (auch *fig.*). — **2.** † *num.* halber Engelsthaler (engl. Goldmünze; vgl. angel 6).

angel-fish ⑤ (ᵉ″n-dǦᵉl-fiŝh) *s.* = angel 5.

angel-gold † (∾-gōld) [s. angel 6] *s.* Engel-(sthaler)-Gold(stück), das der engl. König demjenigen schenkte, den er damit behufs Heilung der Skrofeln berührte.

angelhood (∾-hŭd) *s.* **1.** engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — **2.** Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dǦᵉ″l-ik) [angel] **I** *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...; A∾ Doctor Beiname des Thomas von Aquino (1227–74); *eccl.*: A∾ Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo'ria in Exce'lsis De'o*), Luk. 2, 14; A∾ Salutation Engelsgruß *m* (*A've Mari'a*), Luk. 1, 28. — **II** † *s.* Engel-Verehrer *m.* — Vgl. ∾[2].

angelic[2] ♀ (∾) [s. angelica I] *a.* die Brustwurz betreffend; Angeli'ka-...; *chm.* ∾ acid Angelika-Säure *f* ($C_5H_8O_2$). — Vgl. ∾[1].

angelica (ăn-dǦᵉ″l-ᵉ-ka) [spät-lt. *id.*] **I** *s.* **1.** ♁ ♀ (wild) ∾ Brust- oder Wald-wurz *f*, Angeli'ka *f* (*A. silve'stris*); candied ∾ A.-Konfekt *n*, überzuckerte A.-Wurzel. — **2.** Kochkunst: A.-Konserve *f* zur Ausschmückung von Pasteten, Torten &c. — **3.** ♪ (vox) ∾ Engelsstimme *f* der Orgel. — **4.** † wohlriechendes A.-Wasser (= angel-water). — **5.** (A∾) süßer kalifornischer Weißwein. — **II** A∾ *npr.* **6.** Angelika *f* (Bn.).

angelical (ăn-dǦᵉ″l-ᵉ-tᵊl) *a.* □ = angelic[1].

angelicalness † (ăn-dʒĕ′l-ĭ-t l-nĕs) *s.* = angelhood 1.

Angelicals (ˌĭ-kl̩z) *s/pl., eccl.* englische Fräulein *n/pl.*, Engels-Schwestern *f/pl.*

Angelican (ăn-dʒĕ′l-ĭ-kn) **I** *a.* die Werke des Mönches u. Malers Fra Angelico (Giovanni da Fie'iole, 1387–1454) betr. — **II** *s., eccl.* Engel-Verehrer *m* (Sektierer, 3. *sæc.*).

angelicate ♁ (ˌĭ-kĕt) *s., chm.* angelika-saures Salz.

angelica-tree ♀ (ăn-dʒĕ′l-ĭ-ka-trē) *s.* 1. *Am.* Angelika-Baum *m* (*Arali'a spino'sa*) = Hercules'-club. — 2. Angelika-Strauch *m* (*Sciadophy'llum Broue'nei*; auf Jamaica).

angelicise ♁ ✎ (ˌĭ-sīz) *v/a.* ⓘ b. engelgleich od. e-m Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ♀ (ˌĭ-kō) *s.* christophraut-blättriges Liebstöckel (*Ligu'sticum actæifo'lium*; Nord-).

angelify † (ˌĭ-fī) = angelicise. [Amerika).]

angelin ♀ (ăn-dʒĕ′-lĭn) [angelina] *s.* (auch **~-tree**) Wurmrinden-Baum, Kohlbaum *m* (*Andi'ra* oder *Geoffro'ya*).

angelina (ăn-dʒĕ′-lī′-na) **I** *s.* ♀ = angelin. — **II** A~ *npr.* Angeli'na *f* (Vorname); *co.* Edwin and A~ e. Liebespaar (GOLDSMITH. *The Hermit*).

angelique (ăn-dʒĕ′-lēk) *s.* 1. ♀ Holz *n* von *Dicory'nea parae'nsis*. — 2. ♁ = angelot 3.

angelise ④ (ăn†(e′n-dʒĕ′-lī̆z) = angelicise.

Angelite (ˌī̆t) *s., eccl.* Angeli't *m* (Sektierer im 5. *sæc.*). [eckiges Oberlicht in e-m Fenster.]

angel-light (e′n-dʒĕ′l-lī̆t) [angle] *s.* drei-

angel-like ✎ (ˌ-lī̆k) *a.* = angelic[1].

angel-noble † (ˌ-nōbl) *s., num.* = angel 6.

Angelo (ă′n-dʒĕ′-lō) *npr., id.* (Prinz.).

angelocracy † (ēn-dʒĕ′-lŏ′-krā-sē) [grch.] *s.* Engelsherrschaft *f.* [Beschreibung *f.*]

angelography ✎ (ˌlŏ′g-rā-fē) *s.* Engels-

angelolatry ♁ (ˌlŏ′-ā-trē) [grch.] *s., theol.* Engel-Verehrung *f.*

angelology ♁ (ˌlŏ′-dʒē) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelomachy † (ˌlŏ′m-ā-kĭ) [grch.] *s.* Engel-krieg *m.* [*theol.* Engels-Erscheinung *f.*]

angelophany ♁ (ˌlŏ′f-ā-nē) [grch.] *s.*

angelophone ♂ ✎ (e′n-dʒĕ′-l-fōn) [grch.] *s.* Harmo'nium *n.* Hausorgel *f.*

angelot (ă′n-dʒĕ′-l-ŏt oder fr. Ausſp.: *g-G'lé'*) [a/s, *id., dim.* von *angele*, s. angel] **1.** *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. u. engl. Goldmünze). — 2. † Art normannischer Käse. — 3. ♂ Ange'lika *f.* Art Laute *f.*

angelry ✎ (e′n-dʒĕ′l-nē) *s.* Engelschar *f.*

angel's-eyes ♀ (e′n-dʒĕ′ls-ā̆ĭz) *s/pl.* Gamander-(Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food ⑤ (ˌ-fūd) *s.* 1. *poet.* Engelspeise *f.* — 2. F ledere Speise, Naschwerk *n.* — 3. † P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (e′n-dʒĕ′l-shŏt) *s.* Kettenkugel(-Schuß *m*) *f.*

angel's-trumpets ♀ (e′n-dʒĕ′ls-trŭm-pĕ′tŝ) *s/pl.* Engelstrompeten *f/pl.* (trompeten-artige Blüten des süd-amerikan. Stechapfels; *Datu'ra suave'olens*).

angelus (ă′n-dʒĕ′-lŭs) [lt.; vgl. angel] *s., Cath.eccl.* 1. (A~) Ange'lus(-Gebe't) *n*; to say the A~ das „Angelus" beten. — 2. Angelus(-Geläut *n*, -Glocke *f*) *n* bei Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang; to ring the ~ das od. zum „Angelus" läuten.

angel-water † (e′n-dʒĕ′l-wă-tĕr) *s.* wohlriechendes (Angelika-)Wasser.

angel-winged (e′n-dʒĕ′l-wĭn-gd) *a., poet.* mit Engelsflittichen (versehen).

~-worship (ˌ-wŏr′-shĭp) *s., theol.* Engel-Verehrung *f* (= angelolatry). [wood.]

angely-wood ♀ (ă′n-dʒĕ′-l-wŭd) = angili-

anger[1] (ă′n-gĕr) **I** *s.* [alt-nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst"] 1. Zorn *m*, Wut *f.* Ärger *m*, Verdruß *m*; ¥. — 2. Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m.* Drohung *f* (a. *pl.*). — 3. † Gram *m*, Kummer *m*; Angst *f.* — 4. † oder *prov.* Pein *f.* Schmerz *m* (v. Wunden ꝛc.). — **II** *v/a.* (a. 5. erzürnen, aufbringen, reizen. — 6. † betrüben, kränken, bekümmern. — 7. † schmerzhaft machen (z.B. ein Geschwür). — **III** ✎ *v/n.* ⓘ a. 8. sich erzürnen; in Zorn od. Wut geraten. — *Syn. anger* (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsam ꝛc.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen ꝛc.; *wrath* (*bibl.* u. oft feierlich) u. (*poet.*) *ire* sowohl Jähzorn als zornige Gesinnung; *wrath* oft a. als Verstärkung v. *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. ~[2].

Zu **anger**[1] **1:** ✎ a fit of ~ Wut-Anfall *m*, zornige Erregung; to provoke a p. to ~, ✎ to put a p. in an ~, to stir up a p.'s ~ j-n zum Zorn reizen, in Wut bringen; *p r v b.* ~ dies quickly with a good man etwa: beim guten Menschen wird der Zorn nicht alt.

anger[2] ✎ (ă′n-gĕr) *s.* = angor. — Vgl. ~[1].

anger-charmed (ˌ-tŝhă-rmd) *a.* durch den Zorn gefeit (from gegen).

angerless (ˌlĕs) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (ˌlĕ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily. [(*g-Gĕ'*), Stadt in Frankreich.]

Angers (ă′n-dʒĕ′s) *npr., geogr.* Angers *n*)

angersome † (ă′n-gĕr-shŏm) *a.* lästig.

Angevin (ă′n-dʒĕ′-wĭn). **~e** (ˌwă′n) [fr. *id.*, s. Anjou] **I** *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets (s. bds) bezüglich. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou oder Angers.

angica-wood (ăn-dʒĭ′-ka-wŭd) *s.* = cangica-wood. [*KJ.2,1,17*).]

Angiers (ă′n-dʒĕ′rs) *npr.* = Angers (*SH.*)

angili-wood ♀ (ă′n-dʒĕ′-l-ĭ-wŭd) *s.* Jacqueira-Holz *n* (Holz vom Jackbaum [*Artoca'rpus hirsu'ta*], fast dem Teakholz gleich).

angina ♁ (ă′n-dʒĭ-na, ăn-dʒā̆′-na) [lt. *id.*] *s., med.* (Hals-)Bräune *f*; ~ pectoris (pĕ′k-tŏ-rĭs) Brustbräune *f.*

anginal ♁ (ă′n-dʒĭ-nl) *a., med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend. [krupp-artig.]

anginoid ♁ (ˌnoĭd) *a., med.* bräune-,

anginose ♁ (ăn-dʒĭ-nē′s, *CT.D.* ă′n-dʒĭ-nēs) *a., med.* = anginal; ~ scarlatina Scharlach(fieber *n*) *m* mit diphtheritischer Hals-Entzündung.

anginous ♁ (ă′n-dʒĭ-nŭs) *a., med.* brust-bräune-artig; Brustbräune-...

angio... ♁ [grch.] *anat., med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymph-gefäß-...; Kapilla'rgefäß-... ꝛc.

~carpian ♁ ♀ (ăn-dʒĭ-kā′-pĭ-ăn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ♁ ♀ (ˌpŭs) [grch.] *a.* angiota'rp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph ♁ (ă′n-dʒĭ-ē-. od. ăn-dʒā̆′-ē-grăf) *s., med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy ♁ (ăn-dʒĭ-ŏ′g-rā-fē) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Blut- und Lymph-gefäße. — 2. ✎ Beschreibung *f* der Instrumente und Gefäße, bsd. der Maße und Gewichte eines Landes.

angiology ♁ (ˌlŏ′-dʒē) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Blut- u. Lymph-gefäßen.

angioma ♁ (ˌō′-ma), *pl.* **~mata** (ˌmă-ta) [grch.] *s., med.* Geschwulst *f* e-s Blutgefäßes.

angiopteris ♁ ♀ (ăn-dʒĭ-ŏ′p-tĕ-rĭs) [grch.] *s.* Palmfarn *m* (Ost-J. u. auf d. Südsee-Inseln).

~scope ♁ (ă′n-dʒĭ-ē-skōp) [grch.] *s., med.* u. *physiol.* Angiosko'p *n* (Instrument zur Untersuchung der Kapilla'rgefäße).

~sperm ♁ ♀ (ˌspŏ′rm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

angio*spermal* ♁ ♀ (ăn-dʒĭ-ē-spō′r-mĕl), **~spermatous** (ˌmă-tŏs) *a.* bedecktsamig.

~spermia ♁ ♀ (ˌmĕ′-a) *s/pl.* Bedecktsamige (Pflanzen) *f/pl.* [bedecktsamig.]

~spermous ♁ ♀ (ˌmĕ′s) *a.* angiosperˈmisch,

~sporous ♁ ♀ (ˌpŏ′-rŏs) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~stom(at)ous ♁ (ăn-dʒĭ-ē-stŏ′-mā-tŏs, ~-ŏ′s-tŏ-mŏs) *a., zo.* engmäulig (Schlangen); engmündig (Schneckengehäuse).

~tenic ♁ (ăn-dʒĭ-ē-tĕ′n-ĭk) [grch.] *a., med.* Blutgefäße ausdehnend.

~tomy ♁ (ˌŏ′t-mĭ) [grch.] *s., anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-)Gefäße.

angiport † (ă′n-dʒĭ-pōrt ⑨) *s.* enge Öffnung in einer Mauer.

angle[1] (ăn′gl) [a/s. *angul*; dtsch Angel] **I** *s.* 1. ✎ Angelhaken *m*, (Fisch-)Angel *f.* — 2. † *fig.* Angel *f* (listiger Fänger; a. Fangmittel). — 3. *fig.* Angeln *n.* — **II** *v/n.* ⓘ b. 4. angeln ¥. — 5. *fig.* (for, † to) listig zu fangen suchen, angeln nach. — **III** *v/a.* ⓘ b. 6. in einem Teil eines Gewässers mit der Angel od. Handleine fischen. — 7. † listig zu fangen suchen, angeln nach (auch *fig.*). — 8. † (ver)locken; ködern; ✎ to ~ on vorwärts locken. — Vgl. ~[2-3].

Zu **~ 4:** to ~ with a silver book mit silbernem Haken angeln (d.h. mit gekauften als selbst-geangelten Fischen großtun).

angle[2] (ăn′gl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] **I** *s.* 1. (bid. *math.*) Winkel *m* ∢. — 2. Ecke *f* (z.B. eines Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m.* — 4. ⊙ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n.* — 5. *astrol.* das 1., 4., 7. oder 10. Haus (= 1/12 des Aqua'rius): das Haus des Lebens, der Verwandtschaft, der Ehe oder der Würden (Kronen). — 6. *her.* ✎ winkliges Band (als Wappenbild). — 7. † Leichtgläubige(r), Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m.* — **II** ⓘ b. *v/a.* 8. ✎ (oneself) sich winden (vom Wege). — **III** † *v/n.* 9. in eine Ecke laufen. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu **~ 1:** (Es folgen zwei alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:)

☞ **a)** ~ in Zsgn mit **Adjektiven:** *geom.*: acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; bevel ~ schiefer Winkel; ✎ blunt ~ = obtuse ~; concave ~ konka'ver od. hohler W. (< 180°); conjugate ~s *pl.* (zwei) konjugierte oder zusammengehörige W. (zs. = 360°); contiguous ~ = adjacent ~; convex ~ konve'xer, erhabener oder über-stumpfer W. (> 180°); ⚔ *frt.* dead ~ toter W. (Raum vor der Festung, der von den Geschossen derselben nicht bestrichen wird) = dead space; *geom.* exterior oder external ~ äußerer W.. Außen-W.; ⚔ *frt.*: flanked ~ flankierter, bestrichener W.; flanking ~ flankierender od. Streich-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.* interior (auch ♀ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; *geom.*: mixed ~ gemischtliniger W.; obtuse ~ stumpfer Winkel (> 90°); opposite ~: a) Gegen-Winkel (an Paralle'len), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.*: plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; ⚔ *frt.* re-entering od. reentrant ~ einspringender W.; *geom.* reflex ~ = convex ~; *opt.* refracted ~ gebrochener W.; *geom.* right ~ rechter W. (= 90°); *arch.* salient ~ vor-, aus-springender W.; *geom.* solid ~ körperlicher Winkel, Ecke *f*; *cryst.* terminal ~ Pol-Ecke *f*; *geom.* vertical ~ Scheitel-Winkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — ☞ **b)** in Zsgn mit **of** und **Subst.**: ⊙ *mech.* ~ of action (im Zahnräderwerk) Aktions-Winkel, Winkel der Umdrehung (während deren ein Zahn in Berührung mit e-m

andern Rade bleibt); ⚙ *mach.* ~ of advance of eccentric Voreilungs-Winkel der Exzentrik; ⚙ *metall.* ~ of boshes Rast-W.; *geom.*: ~ of contact Berührungs-W.; ~ of curvature Krümmungs-W.; *phys.* ~ of declination od. variation Abweichungs-W. der Magnetnadel; ⚔ *frt.* ~ of defence Streich-, Verteidigungs-W.; ⚔ *artill.* ~ of departure: a) Höhen-Abweichung *f* des Geschosses vom Elevations-W., b) Seiten-Abweichung *f* v. Richtungs-W.; ~ of depression: a) ⚔ *artill.* Depressions-W. (der Seelen-Achse u. der Horizontale beim Depressions-Schuß), b) ⚓ Kimmtiefe *f*; ⚔ *artill.* ~ of descent Aufschlag-W. des Geschosses, Auf-, Ein-falls-W., Fall-W.; *opt.* ~ of deviation Abweichungs-W.; *phys.* ~ of dip = ~ of inclination (s. ds); ⚙ *mech.*: ~ of direction Richtungs-W. zweier zugleich wirkender Kräfte; ~ of draft Zug-W. zwischen der Richtung der Zugkraft u. der Ebene; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of elevation (for greatest range) Erhöhungs-, Elevations-W. (für die größte Schußweite); ⚙ *mech.* ~ of elongation Abstands-W.; *opt.* ~ of emergence = ~ of deviation (s. ds.); ⚙ *mech.* ~ of friction Reibungs-W.; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⚙ ~ of inflection (of a plane) Neigungs-W. od. Gehrung *f* (e-s Hobels); ⚙ *mach.* ~ of (the) lead Voreilungs-W.; ⚓ ~ of leeway Abtriftś-W.; ⚒ ~ of pitch Fall-W. einer Lagerstätte; *phys.* ~ of polarisation Polarisations-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of projection Wurf-, Richtungs-W.; *opt.*: ~ of reflection Abprall-W.; ~ of refraction Brechungs-W.; ⚙ *mech.* ~ of repose Ruhe-W. (schiefste Neigung der Achse e-s Gegenstandes gegen eine Ebene, ohne daß der Gegenstand fällt od. gleitet); *phys.* ~ of resistance Reibungs-W.; ~ of rotation Drehungs-W.; *arch.* ~ of rupture Bruch-W. e-s Bogens; ⚔ *artill.* ~ of sight Seh-W.; ~ of slope Böschungs-W.; ⚒ ~ of spiral (rifling) Drall-Winkel; ⚙ Müllerei: ~ of weather Wetter-W. (unter dem die Tücher der Windmühlen-Flügel gestellt werden).

Angle[3] (ăn[ᵊ]gl) [lt. *A'nglus* bei Ta'citus; a/c. *Angle* „Bewohner b. Landschaft *Angel*" (Angeln) in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes der ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5. *sæc.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-bar ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-bär') *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, -eisen *n*, Eckschiene *f* an Bogen- u. Polygona'l-Fenstern. — 2. = angle-iron.

~-bead ⚙ (~-bēd) *s.*, *carp.* senkrechte hölzerne runde Kantenleiste zum Schutz einer vorspringenden Ecke; Eckrundstab *m*. [halten.]

~-beam ⚙ (~-bēm) *s.* mst: eiserner Winkel-

angleberry ✎ (~-bĕr-ᵉ) *s.* fleischiger Auswuchs an den Beinen der Schafe, Rinder 2c.

angle-bevel ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-bĕv-ᵊl) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* 1. (Brücken- u. Dachbau) meist: metallener Winkelblock an der Verbindung eines Strebebalkens. — 2. drehbarer Werft-Flaschenzug. [Kloß *m.*]

~-bock ⚙ (~-bŏk) *s.* Eckleiste *f*, Winkel-

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.*, *carp.* 1. schräges hölzernes Winkelband zur Verbindung v. zwei Rahmenteilen. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~-bracket ⚙ (~-brăk'-ᵉt) *s.* = ~-brace.

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* schiefwinkeliger Winkel-Ziegel(stein). [tăl *n* an einer Eckśäule.]

~-capital (~-kăp'-ᵉ-tᵊl) *s.*, *arch.* Eckkapi-

angled[1] (ăn[ᵊ]gld) *p.p.* und *a.* 1. wint(e)lig, winkelförmig. — 2. *her.* wint(e)lig gebrochen (von sonst geraden Linien). — 3. † *fig.* in die Enge getrieben. — Vgl. ~[2].

angled[2] in Zssgn: ...wint(e)lig, ...eckig, ...lantig; acute-~: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig. — Vgl. ~[1].

angle-fillet ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-fĭl-ᵉt) *s.* Eckleiste *f*.

~-float ⚙ (~-flōt) *s.* Winkel *m*, Winkelmaß *n* (Eck- oder Maurer-Kelle).

~-gage ⚙ (~-gēdj) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~-hook † (~-hŭk) *s.* Angelhaken *m* (a. *fig.*).

~-iron ⚙ (~-aĭ'-ᵇᵉn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n* in folgenden Formen: H, I, L, T, U, Y; daher: H-iron, I-iron, L-iron, T-iron, &c.

~-joint ⚙ (~-dȯĭnt) *s.* Stemmfuge *f*.

~-lever ⚙ (~-lī-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*.

~-meter (~-mĭ-tᵊr) *s.* 1. ⚙ Winkelmesser *m*, Gradbogen *m*. — 2. *geol.* Neigungs-, Fallwinkel-messer *m* (vgl. angulometer).

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

~-pod ❦ (~-pŏd) *s.* glatter Gonolo'bus (*Gonolo'bus laevis*; in den südlichen *U.S.*).

~-pole ✉ (~-pōl) *s.*, *tel.* Winkelstange *f*, Stange *f* im Winkelpunkt.

angler (ă'n[ᵊ]gl-ᵉr) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* Fisch-, Frosch-, See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*). — 3. † *cant* Angler *m* (Dieb, der mit einer Stange Sachen aus Schaufenstern 2c. stiehlt).

angle-rafter ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-răf'-tᵊr) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angler-fish (ă'n[ᵊ]gl-fĭsh) *s.*, *ichth.* allg.: Armflosser *m* (*Pedicula'tus*), bsd. = angler 2.

angle-rib ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-rĭb) *s.* = angle-rafter.

angle-rod † (ă'n[ᵊ]gl-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglesea (ă'n[ᵊ]gl-ßᵉ) *npr.* ⚓ für Anglesey.

Anglesey (~) [a/e. *Angleséy*, *gen. Angles* u. *ég* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768–1854).

angle-shades (ă'n[ᵊ]gl-schēdz) *s.*, *ent.* Mangold-Eule *f* (Art Motte; *Phlogo'phora meticulo'sa*). [*min.* Anglesi't *m*, Bleivitriol *m*.]

anglesite ⛏ (ă'n[ᵊ]gl-ßaĭt) [Anglesey] *s.*,

angle-splice ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-ßplaĭß) *s.* Spliссung *f* od. Schaftstück *n* in der Auskehlung e-r Schiene.

angle-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.*, *carp.* senkrechte Kanzenleiste; ⚓ Winkelholz *n*.

anglet[1] ✎ (ă'n[ᵊ]gl-ᵉt) *s.* Winkelchen *n*.

anglet[2] † (ă'n[ᵊ]gl-ᵉt) *s.* ⚓ für aglet.

angle-tie ⚙ (ă'n[ᵊ]gl-taĭ) *s.*, *carp.* = angle-brace 1; ~ piece Winkelband-Stück *n*.

angletouch † od. *provc.* (~tŏtsch), **~twitch** † od. *provc.* (~twitsch) *s.* Angelwurm *m*, engS.: Regenwurm *m*. [winkelförmig.]

anglewise (~waĭs) *adv.* wie ein Winkel,

angleworm ✎ (~wȯrm) *s.* = angletouch.

Anglia (ă'n[ᵊ]-glĭ-a) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (ă'n[ᵊ]-glĭ-ᵉn) I *a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) od. East Anglia (s. Anglia) bezüglich, ang(e)lisch; *poet.* englisch. — II *s.* = Angle[3].

Anglic ✎ (~glĭt) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. *hist.* = Anglian I. — 2. *eccl.* = Anglican 1.

Anglican (ă'n[ᵊ]-glĭ-kᵉn) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* I *a.* 1. anglika'nisch: a) die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend, b) weitS.: das kirchliche England betreffend; the ~ Church die anglikanische (oder bischöfliche) Kirche: a) engS.: the Church of England, b) weitS.: alle mit der Church of England ganz übereinstimmenden Kirchen, also: the Church of England, the Protestant Church of Ireland, the Episcopal Church in Schottland, the Protestant Episcopal Church in den *U.S.*, sowie die Kirchen in den engl. Kolonie(e)n. — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. ds) gehörend. — II *s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchlichen Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (ă'n[ᵊ]-glĭ-kᵉ-nĭsm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicify ✎ (ăn[ᵊ]-glĭ'ß-ᵉ-faĭ) = anglicise.

Anglicisation ④ (ăn[ᵊ]-glĭ-ßᵉ-ßeʼ-schᵊn) *s.* Anglifizierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise ④ od. a. ~ (ă'n[ᵊ]-glĭ-ßaĭß) ① b. I *v/a.* anglifizieren, englisch machen od. (ein)kleiden. — II *v/n.* sich anglifizieren, englisch werden.

Anglicism (ă'n[ᵊ]-glĭ-ßĭsm) *s.* Anglici'smus *m*: a) *gr.* engl. Sprach-Eigentümlichkeit, bsd. gegenüber *Am.*; b) weitS.: Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f* der Engländer.

Anglicity ✎ (ăn[ᵊ]-glĭ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* englische Sprach-, Stil-Eigentümlichkeit.

Anglification ✎ (ăn[ᵊ]-glĭ-fĭ-keʼ-schᵊn) *s.* Anglifizierung *f*, Englisch-machen *n*. [lich.]

Angliform (ă'n[ᵊ]-glĭ-fȯrm) *a.* englisch-ähn-

Anglify ✎ (~faĭ) *v/a.* ① d. = Anglicise; bsd.: (Fremdwörter) völlig (a. äußerlich) englisch machen, in die engl. Sprache aufnehmen.

angling (ă'n[ᵊ]-glĭng) [angle[1]] *s.* Angeln *n*.

angling-line (~-laĭn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglise ① † (ă'n[ᵊ]-glaĭß) *v/a.* = Anglicise.

Anglish ✎ (ă'n[ᵊ]-glĭsch) I *a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — II *s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

Anglo-... ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (ăn[ᵊ]-glō-ă-meʼ-rĭ-kᵉn) I *a.* anglo-amerikanisch: a) England und die *U.S.* betreffend; b) die in Amerika, bsd. in den *U.S.*, angesiedelten Engländer u. deren Nachkommen betreffend. — II *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (ăn[ᵊ]-glō-kă'th-ᵊ-lĭk) *eccl.* I *a.* 1. anglo-, englisch-katholisch, hochkirchlich (katholisch, d. h. allgemein giltig oder herrschend im Sinne der Church of England; für den kathol. Charakter der Church of England nachdrücklich eintretend). — II *s.* 2. Anglo-Katholik(in). — 3. Hochkirchler(in) (im Sinne von ~ 1).

~-Catholicism (ăn[ᵊ]-glō-kᵉ-*thoʼ*-lᵊ-ßĭsm) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m* (im Sinne von Anglo-Catholic 1).

~-Danish (~-deʼ-nĭsch) *a.* anglo-dänisch.

~-French (~-frĕnsch) I *a.* anglo-französisch. — II *s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-engl. Alt-Französisch) = Anglo-Norman 3.

Anglogæa ⛰ (~dȯGīʼ-a) *s.* Zoo-geographie: Anglo-gäʼa *n* (nach GILL eines der neun Ur-reiche: Nord Amerika bis zur mexikanischen Grenze) = Nearctic America oder Arctamerica.

Anglogæan ⛰ (~dȯGīʼ-ᵊn) *a.* anglo-gäisch (s. Anglogæa) = Arctamerican od. Nearctic.

Anglo-German (~-dȯGȯʼ-mᵊn) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

Anglo-Indian (~-ĭʼn-dĭ-ᵊn ⑧) I *a.* anglo-indisch: a) England u. Indien betr.; ~ words Wörter, die aus dem Indischen in das Englische übergegangen sind; b) das engl. Ost-Indien betreffend; the ~ Empire das anglo-indische Reich; c) die Anglo-Indier betreffend. — II *s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

Anglo-Irish (~-aĭʼ-rĭsch) I *a.* anglo-irisch. — II *s/pl.* Anglo-Irländer(innen).

Angloman (ă'n[ᵊ]-glō-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* 1. ✎ (a. ~mane) = Anglomaniac. — 2. † *Am.* engS.: Angloma'ne *m* (als Förderer der englischen Interessen in den *U.S.*).

Anglomania (ăn[ᵊ]-glō-meʼ-nĭa ⑧) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f* (*ant.* Anglophobia; s. a. Anglomaniac).

Anglomaniac ✎ (~nĭăk ⑧) *s.* Angloma'ne *m* (übertriebener Bewunderer und Nachäffer engl. Sitten und Gebräuche). [Anglomanie.]

Anglomanist ✎ (ă'n[ᵊ]-glō-maʼ-nĭßt) *s.* =

Anglo-Norman (ăn[ᵊ]-glō-nōʳ'-mᵊn) I *a.* 1. anglo-normannisch. — II *s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache) = Anglo-French II.

Anglophile (ă′ŋᵍ-glᵒ-fāĭl) [grch.] *s.* Engländer-Freund *m.*

Anglophobe (ă′ŋᵍ-glᵒ-fob) [grch.] *s.* Anglophob *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt).

Anglophobia (ăŋᵍ-glᵒ-fō′-bĭa ⓢ) *s.* Anglophobie *f* (*ant.* Anglomania; j. Anglophobe).

Anglophobie ✎ (ˌfo′b-ĭt) *a.* voller Abneigung gegen die Engländer u. ihr Wesen.

Anglophobist ✎ (*MU.* ăŋᵍ-glō′f-ᵒ-bĭßt, *CT.D.* a′ŋᵍ-glᵒ-fō-) **I** *s.* = Anglophobe. — **II** *a.* die Engländer fürchtend od. haſſend.

Anglo-Saxon (ăŋᵍ-glᵒ-ßă′t-ßᵊn) [mlt. *pl. Anglosa'xones*] **I** *s.* 1. Angel-ſachſe (=ſächſin); engS.: Bewohner(in) der ſüd-engl. Diſtrikte Wessex, Essex, Sussex, Middlesex u. Kent. — 2. ~s *pl.* Angelſachſen *pl.* als Raſſe, alle Engliſch-Sprechenden d. Erde. — 3. Angelſächſiſch *n* (alt-engl. Spr.). — **II** *a.* 4. angelſächſiſch.

Anglo-*Saxondom* (~-dᵒm) *s.* Angelſachſentum *n* (Raſſe oder Herrſchaft der Angelſachſen).

~-Saxonic (~-ßat-ßo′n-ĭt) *a.* angelſächſiſch.

~-Saxonism (~-ßă′t-ßᵊ-nĭſm) *s.* Eigentümlichkeit *f* der angelſächſiſchen Raſſe.

~-Turkish (~-tö′r-tiſch) *a.* engliſch-türkiſch.

anguail † (ă′ŋᵍ-uel) *s.* = agnail.

Angola (ăŋᵍ-gō′-la) *npr.* 1. *geogr.* Ango'la *n* (portug. Kolonie in Südweſt-Afrika). — 2. in Zſſgn oft ⁺ᴬ für Angora.

angon (ă′ŋᵍ-gᵒn) [mittel-grch. *id.*] *s.* ehm. kurzer ſchwerer Wurfſpieß mit Widerhaken.

angor (ă′ŋᵍ-gōr od. ~gᵒr; *Hom.* anger) [lt. *id.*] *s.* 1. ♁ *med.* Herz-Beklemmung *f.* — 2. † = anguish 1.

Angora (ăŋᵍ-gō′-ra) [türk. *Ankaré*; lt. *Ancy'ra*; grch. *Anky'ra*] **I** *npr., geogr.* Ango'ra *n* (türk. Stadt u. Wilaje't, Klein-Aſien). — **II** a~ *s.* ✾ Wollzeug aus Angora-rawolle.

Angora-*cat* ⑥ (~-kăt) *s., zo.* Ango'ra-katze *f* (*Fe'lis dome'stica angore'nsis*).

~-goat ⑥ (~-gōt) *s., zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f* (*Ca'pra hi'rcus angore'nsis*).

~-rabbit ⑥ (~-răb′-bĭt) *s., zo.* Ango'ra-Kaninchen *n*, Seidenhaſe *m* (*Le'pus cuni'culus angore'nsis*). [Kä'melhaar *n.*)

~-wool ⑥ ✾ (~-wŭl) *s.* Ango'rawolle *f.*)

~-yarn ⑥ ✾ (~-jā″n) *s.* Ango'ragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

Angostura (ăŋᵍ-goß-tū′-ra) [ſpan. *id.* Engpaß, vom lt. *angu'stus*] 1. *npr., geogr.* Angoſtu'ra *n* (Hauptſtadt von Venezuela'niſch-Guaya'na). — 2. *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* (~-bā′rk) *s.* 1. ehm. *pharm.* bittere Angoſtu'ra-Rinde vom echten Angoſtura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria* od. *officina'lis*). — 2. (false) ~ unechte A.-Rinde vom Brechnuß-Baum (*Stry'chnos nux vo'mica*).

~-bitters ⑥ (~-bĭt-ᵊrſ) *s.* A.-Bitter(er) *m* (Art Likör, in Trinida'd deſtilliert).

angræcum ♁ ♀ (ăn-grā′-ᵉm) [malaiiſch] *s.* Angrek *m*; bot. der ſtark riechende Angrek (*Angre'cum fra'grans*).

Angra Pequena (ă″n-gna pē-kē″-na), auch **Angra Pequeña** (ă″n-gna pē-kē″-nĭa ⑧) *npr., id. n* (Bucht an d. Weſtküſte Süd-Afrika's).

angred (ă″ŋᵍ-gᵉd) [*p.p.* angered v. anger[1] II u. III] *a.* erzürnt, zornig, aufgebracht, böſe.

angrily (ă′ŋᵍ-ŋgᵉ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angriness (ă′ŋᵍ-ŋgᵉ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Zorn *m*, Aufgebrachtheit *f*, Wut *f.* — 2. † Entzündung *f*, Schmerz *m* e-r Wunde od. Geſchwulſt.

angry (ă′ŋᵍ-ŋgᵉ) [anger] **I** *a.* 1. ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böſe (with od. ✎ at a p., at od. about a th., † of, for, upon über, gegen, wegen); ⁑. — 2. faſt †: leidenſchaftlich, reizbar. — 3. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, ſtürmiſch, finſter (Meer, Wind, Himmel ꝛc.); ⁑. — 4. *med.* entzündet, ſchmerzhaft (Wunde, Geſchwulſt). — 5. ✎ *fig.* rot; bleich (gleichſam vor Zorn); this pale and ~ rose dieſe vor Zorn blaß gewordene Roſe (*SH. H. VI, a, 2, 4, 106*). — 6. ✎ *fig.* angeregt, kräftig (Appetit ꝛc.). — 7. † betrübend, läſtig, quälend, beſchwerlich. — 8. † betrübt, beläſtigt, gequält. — **II** † *v/a.* 9. ärgerlich ꝛc. machen; reizen.

◇ **Zu angry 1:** to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich ausſehen; to make one ~ j-n ärgerlich, böſe m., ärgern, erzürnen, zum Zorn reizen; what are you ~ for? was bringt Sie auf?; we had ~ words wir wechſelten zornige Worte; did I ever give you an ~ word? habe ich Ihnen je ein böſes Wort geſagt?

Zu ~ 3: *poet.* the ~ flood die ſtürmiſche Flut; the sky looks ~ d. Himmel ſieht finſter (bedrohlich) aus; † *sl.* ~ boys lärmende, betrunkene Burſchen.

angryable † (ă″ŋᵍ-ŋgᵉ-bl) *a.* reizbar.

angry-chafing † (ă″ŋᵍ-ŋgᵉ-tſchē″-ſĭŋᵍ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angsana (ăŋᵍ-ßa″-na), **~va** (~wa) *s., id. n* (ein rotes, oſt-indiſches Harz).

angu (ă′ŋᵍ-gŭ) *s.* Kaſſa've-, Ma'niok-brot *n* (aus Ma'niok- oder Kaſſa've-wurzeln).

anguicular ♁ ✎ (ăŋᵍ-gwĭ′ĸ-yŭ-lᵉr) [lt.] *a., zo.* auf (Eſſig-, Kleiſter- ꝛc.) Älchen bezüglich (ſ. anguillula).

anguid ♁ (ă′ŋᵍ-gwĭd) *s., zo.* Schleiche *f.*

Anguifer ♁ (ă′ŋᵍ-gwᵉ-fᵉr) [lt.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild) = Serpentarius oder Ophiuchus.

anguiform ♁ (~fōrm) [lt.] *a.* ſchlangen-artig, -ähnlich, -förmig; geſchlängelt.

anguigenous ♁ † (ăŋᵍ-gwĭ′dG-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* 1. durch Schlangen hervorgebracht. — 2. Schlangen hervorbringend.

anguillid ♁ (ăŋᵍ-gwĭ′l-ĭd) *s., ichth.* Fiſch *m* aus der Familie der Aale.

anguilliform ♁ (ăŋᵍ-gwĭ′l-ᵉ-fōrm) *a.* 1. aal- oder ſchlangen-förmig, -artig; geſchlängelt. — 2. *ichth.* aal-ähnlich; zu den Aalfiſchen gehörend. [ähnlich, -artig, -förmig.)

anguillous ♁ ✎ (ăŋᵍ-gwĭ′l-ŏß) *a.* aal-ſ

anguillula ♁ (~iŭ-la), **~e** ♁ (~jūl) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Älchen *n* (Art der Rundwürmer).

anguinæ ♁ (ăŋᵍ-gwā′-nĭ) *s/pl., zo.* ſtinkartige Schleichen-Echſen *f/pl.*

anguine ♁ (ă′ŋᵍ-gwĭn) [lt. *angui'neus*] *a.* ſchlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguineal ♁ ✎ (ăŋᵍ-gwĭ′n-ᵉ-ăl), **~ous** ♁ (~ŏß) *a.* ſchlangen-artig.

anguiped ♁ (ă″ŋᵍ-gwᵉ-pēd), **~e** ♁ (~pĭd) [lt.] *a. u. s.* ſchlangenfüßig(es Ungetüm).

anguish (ă″ŋᵍ-gwĭſch) [a/f. *anguisse, angoisse*; lt. *angu'stia*] **I** *s.* 1. Angſt *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-) Schmerz *m*; ⁑. — 2. ✎ überwältigendes Gefühl. — **II** ✎ *v/a. u. v/n.* ① ꝛc. 3. (ſich) ängſtigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* ſ. agony.

◇ **Zu ~ 1:** in the ~ of my soul in m-r Seelenangſt; ~ of (the) heart Herzens-pein *f*; ~ of (the) mind Seelenangſt *f.*

anguished ✎ (ă″ŋᵍ-gwĭſcht) *p.p. u. a.* 1. geängſtigt, gequält, angſtvoll, bekümmert. — 2. durch Angſt hervorgerufen, durch Qual erpreßt. [voll, voller Angſt.)

anguishful ✎ (ă″ŋᵍ-gwĭſch-fūl) *a.* qual-ſ

anguishing ✎ (~ĭŋ) *s.* Betrübnis *f*, Qual *f.*

anguishment † (~mĕnt) *s.* Qual *f*; ſchweres Leiden. [Elend.)

anguishness † (~nᵉß) *s.* empfindliches ſ

anguishous † od. *provc.* (~ßŏß) *a.* □ 1. = anguishful. — 2. mit Angſt erwartet (*CH.*).

anguish-stricken (ă″ŋᵍ-gwĭſch-ßtrĭk-ᵉn) *a.* von Seelenangſt gepackt.

angular (ă″ŋᵍ-gĭ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. wink(e)lig, eckig, kantig; ſpitz(ig); Winkel-..., Ecken-..., Kanten-...; ⁑. — 2. (e-n) Winkel bildend, Winkel-...; am Scheitel eines Winkels (befindlich), Scheitel-...; ⁑. — 3. *math., mech., ast.*, &c.: durch (einen) Winkel gemeſſen; auf (e-n) Winkel bezüglich; Winkel-...; ⁑. — 4. ⚙ *mech.* ſcharfgängig (Gewinde); ~ thread dreieckiges ſcharfgängiges Gewinde. — 5. *fig.* (von Perſonen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, ſteif im Benehmen, ungelenk; ungeſchickt. — 6. ⁋ *co.* an ~ party e-e Geſellſchaft von 3, 5, 7 ꝛc. Gäſten (*BM.*).

Zu angular 1: (mit ⚙) ~ belting trapezoi'd-förmig kantiger Treibriemen auf e-r Riemenſcheibe mit Nut; ~ chain-belt kantige Röhrenkette in einer Treibſcheibe mit Nut; ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone kantiger Stein; ~ thread eck. Schraubengewinde *n*; ~ hand, ~ writing eckige Handſchrift.

Zu ~ 2: (meiſt ♁ od. ⚙) *opt.* ~ aperture of lenses Winkel-Öffnung *f* d. Linſen; *arch.* ~ capital ⁺ᴬ für angle-capital (ſ. d.); ~ gearing Triebwerk *n* mit eckigen Rädern; ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.*: ~ processes *pl.* Winkel-Fortſätze *m/pl.* des Stirnbeins; external ~ process Joch-Fortſatz *m* (= jugal process).

Zu ~ 3: (meiſt ♁ oder ⚙) *mach.*: ~ advance of an eccentric Voreilungs-Winkel (= Bewegung des Zentrums einer Exze'ntrik); ~ distance W.-Diſta'nz *f*, -Abſtand *m*; *ast.* ~ interval W.-Inter-va'll *n* (Aqua'torbogen zw. den Deklinationskreiſen der beobachteten Objekte); *phys.* ~ motion W.-Bewegung *f* (z. B. e-s Pendels), Pendelſchwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *paint.* ~ perspective Winkel-Perſpekti've *f*, bei der horizontale Linien ſchräg u. Paralle'len zſ.-laufend erſcheinen (= oblique perspective); *math.* ~ section W.-Teilung *f* (Zerlegung e-s Winkels in gleiche Teile); *mech.* ~ velocity W.-Geſchwindigkeit *f.*

angularity ♁ ⚙ (ăŋᵍ-gĭ-lă′ʀ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉſ) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-, Kantig-, Spitz(ig)-ſein *n*; wink(e)lige ꝛc. Beſchaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -geſtalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f* ꝛc. (ſ. angular 5).

angulate[1] (ă′ŋᵍ-gĭ-lēt) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ① b. wink(e)lig, eckig, kantig machen

angulate[2] (~lăt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tᵉd) *p.p. u. a.* = angular 1.

angulation (ăŋᵍ-gĭ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. Winkelbildung *f.* — 2. wink(e)lige Beſchaffenheit.

anguliferous ♁ (~lĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* (v. Schnecken gehäuſen ꝛc.) mit winkelförmigem Wirbel (Spitze). [winkelnervig.)

angulinerved ♁ ♀ (ă′ŋᵍ-gĭ-lᵉ-nē″wd) *a.*

angulo-dentate ♁ ♀ (ăŋᵍ-gĭ-lᵒ-dĕ′n-tāt) *a.* wink(e)lig gezähnt (Blattrand).

angulometer ♁ ✎ (~lŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Winkelmeſſer *m* (Werkzeug; vgl. angle-meter).

angulose ♁ ✎ (ăŋᵍ-gĭ-lōſ′ ß, *CT.D.* a′ŋᵍ-gĭ-lōß) *a.* = angulous.

angulous ♁ ✎ (ă′ŋᵍ-gĭ-lŏß) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wink(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

anguria ♁ ♀ (ăŋᵍ-gjŭ″-rᵉ-a) [neu-lt. *id.*] *s.* Angu'rie *f*, kleine ciförmige oder amerikaniſche Gurke (*Cu'cumis* ~).

Angus (ă′ŋᵍ-gᵉß) *npr., id. n* (ſchott. Grfſch.).

angust ♁ † (ăŋᵍ-gŏ′ßt) [lt.] *a.* eng, ſchmal.

angustate[1] ♁ † (ăŋᵍ-gŏ′ß-tēt) *v/a.* verengen, zuſammenziehen. — Vgl. ~[2].

angustate[2] ♁ ♀ (ăŋᵍ-gŏ′ß-tăt) [lt.] *a.* verengt, eng, ſchmal, ſich verſchmälernd.

angustation ♁ ✎ (ăŋᵍ-gᵉß-tē′-ſchᵉn) *s.* Verengung(er)ung *f.*

angusticlave ♁ (ăŋᵍ-gŏ′ß-tᵒ-klēw) [lt.] *s.* röm. Alt.: 1. ſchmaler Purpurſtreif an der Tu'nika, von der Schulter an abwärts (bei Rittern u. plebe'iſchen Kriegs-Tribunen). — 2. Tu'nika *f* mit ſchmalem Purpurſtreif.

angustifoliate ♁ ♀ (ăŋᵍ-gŏß-tᵉ-fō′-lᵉ-ăt), **~ous** ♁ ♀ (~ŏß) [lt.] *a.* ſchmalblättrig.

angustirostrate ♁ (~rŏ′ß-trăt) [lt.] *a., orn.* 1. ſchmalſchnäbelig. — 2. mit zſ.-gedrücktem Schnabel.

angustity † (ăngˢ-gŏ′ß-tᵉ-tᵉ) *s.* = angustness.

angustness † (ăngˢ-goˢ′ßt-nᵉß) *s.* Enge *f*, Zusammenziehung *f*.

☞ **Angustura** (ăngˢ-gˢß-tū′-ra) [port. *id.*], **~-bark** (~-bâᵉk) f. Angostura, &c.

anharmonic ♫ (ăn-hâᵉ-mŏ′n-ik) *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ā′ᵉr′ſ) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; Atemnot *f*. — 2. = aspiration. [streben (for nach).]

anhele † (ăn-hī′l) *v/n.* heftig verlangen,

anhelose † (ăn-hᵉ-lē′ß, *CT.D.* ăn-hī′-lōß) *a.* = anhelous. [schwer=atmig, keuchend.]

anhelous † (~hī′-lᵉß) *a.* außer Atem, kurz=.

anhidrosis ⚕ (ăn-hᵉ-drō″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.

anhidrotic ⚕ (ăn-hᵉ-drō″-t-ik) *a.* u. *s.*, *med.* schweiß=verhindernd(es Mittel).

an-high-lone † (ăn-hâī′-lōn) *adv.* ganz allein (= a-high-lone).

anhima ♫ (ă′n-hᵉ-ma) [brasil.=portug. *id.*] *s.*, *orn.* A'nhima (spr. ă′nĭ-ma) *n*, Kami'chi (spr. kă-mĭ′ſch-ĭ) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

anhinga (ăn-hĭ′nᵍ-ga) [brasil.=portug.] *s.*, *orn.* Anhi'nga (spr. ă-nĭ′nᵍ-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals=Vogel (*Plo'tus ~*).

anhistous ♫ (ăn-hĭ′ß-tᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktu'r.

anhungered † (ăn-hŏ″nᵍ-gᵉr′d) *a.*, *bibl.* hungrig, begierig (for auf, nach).

an-hungry † (ăn-hŏ′nᵍ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH. Cor. 1,1,209*; s. a. a-hungry).

anhydrate ♫ (ăn-hâī′-drēt) [anhydrous] *v/a.* ① b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen (= dehydrate).

anhydration ♫ (ăn-hâī-drē″-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Wasser=Entziehung *f* (of aus); Entwässerung *f* (= dehydration).

anhydræmia, ~e~ ⚕ (~drĭ″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wasserlosigkeit *f* des konzentrierten Blutes. [frei.]

anhydric ♫ (ăn-hâī′-drĭk) *a.*, *chm.* wasser=

anhydrid ♫ (~drĭd), **~e** ♫ (~od. ~drâīd) *s.*, *chm.* Anhydri'd *n* (wasserfreies Hydra't, wasserfreie Säure od. Base). [*m* (wasserfreier Gips).]

anhydrite ♫ (~drâīt) *s.*, *min.* Anhydri't *f*

anhydrous ♫ (~drᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd.: ohne Kristallisationswasser.

ani ♫ (ă′-nᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* A'ni *m*; black ~ schwarzer A. (*Croto'phaga ~*); groove-billed ~ furchenschnäbeliger A. (*C. sulciro'stris*).

anicut Ost-J. (ă′n-ᵉ-tŏt) *s.* Fluß=damm *m*, =wehr *n* zur Regulierung der Land=Bewässerung.

anidiomatic(al) ♫ ✎ (ă-nĭd-ᵉ-ᵉ-mă′t-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

anidrosis ♫ (ăn-ᵉ-drō″-ßiß) *s.* = anhidrosis.

anient(e) † (ăn-ᵉ-ē″nt) *v/a.* = anientise.

anient/se † (ăn-ᵉ-ē″n-tâīſ), **~ish** † (~tiſch) *v/a.* 1. vernichten. — 2. jur.: abschaffen.

anigh ✎ od. *prov.* (ă-nâī″) [a = on u. nigh] **I** *adv.* nahe (bei), dicht bei; Pfast. — **II** *prp.* nahe (*dat.*). — **III** † *v/n.* heranziehen.

a-night ⑤ fast † (ă-nâīt′) *adv.* nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit.

a-nights ⑤ fast † (ă-nâīt′ßᵉ) *adv.* = a-night (bei wiederholten Handlungen).

anil (ă′n-ĭl) [fr., span., ar.] *s.* 1. ♀ west-ind. Ani'l=Indigopflanze *f* (*Indigo'fera ~*). — 2. ✻ fast †: Indigo *m*.

anile (ă′n-ĭl oder ă′n-âīl) [lt. *ani'lis*, von *a'nus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weit S.: altersschwach, greisenhaft, kindisch.

anilia ♫ ✎ (ă-nĭ′l-ᵉ-a) *s.* = aniline.

anilic ♫ (~ĭk) [anil] *a.* Ani'l(=Indigo) betreffend &c.; Anil=...; *chm.* ~ acid Anilsäure *f* ($C_7H_5NO_5$).

anilide ♫ (ă′n-ᵉ-lĭd oder ~lâīd) *s.*, *chm.* Anili'd *n* (= phenylamide).

aniline (~lĭn, *MU.* ~lâīn) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n* (Phenyl-Ami'n, Amido-Benzo'l &c.; $C_6H_5(NH_2)$; ☉: ~ oil Anilin=Öl *n*, Roh=Anilin; ~ pencil Anilin=, Kopier=stift *m*; ~ colours *pl.*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f/pl.*; ~ red Anilinrot *n*.

anilism ♫ (~lĭſm) *s.*, *med.* Anili'smus *m* (durch Anilindämpfe erzeugte Krankheit).

anility (ă-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*. — 3. weit S.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*. [J'ndigo.]

anilla ✻ (ă-nĭ′l-a) [anil] *s.* west-indischer

anima ♫ (ă′n-ᵉ-ma), *pl.* **~æ** (~mī) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m*. — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m*; *phls.*: ~ bruta unvernünftige Seele (der Tiere), Tierseele; ~ humana menschl. Seele; ~ mundi Weltseele.

animability ♫ ✎ (ăn-ᵉ-mă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Belebungsfähigkeit *f*. [animadversive II.]

animadversal † (ăn-ᵉ-măd-wō″r′-ßᵉl) *s.* =

animadverse † (~wō″r′ß) = animadvert.

animadversion (~wō″r′-ſchᵉn) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindung(strafe) *f*, Wahrnehmung(sbemerken) *n f*. — 2. (on, upon) Tadel *m*, Abndung *f*, Rüge *f*, Kriti'k *f*.

animadversive ♫ (ăn-ᵉ-măd-wō″r′-ßiw) *phls.* **I** † *a.* 1. Wahrnehmung(en), Empfindung(en) betreff.; the ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*, Empfindungskraft *f*. — 2. wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — **II** ✎ *s.* 3. Wahrnehmungsvermögen *n*.

animadversor † (~ßᵉr) *s.* = animadverter.

animadvert (~wō″r′t) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] **I** *v/n.* ① a. to ~ on, upon: 1. † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — 2. *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen, verweisen. — **II** † *v/a.* 3. beobachten.

animadvertence † (ăn-ᵉ-măd-wō″r′-tᵉnß) *s.* Warnung *f*; Rüge *f*, Verweis *m*.

animadverter fast † (ăn-ᵉ-măd-wō″r′-tᵉr) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kri'tiker *m*.

animadvertise † (ăn-ᵉ-măd-wō″r′-tâīſ) *v/n.* die Aufmerksamkeit richten auf.

animal (ă′n-ᵉ-mᵉl) [lt. *a. anima'lis*, *s. a'nimal*] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch (bsd. vom Menschen = nur den Körper betreffend; *ant.* intellectual, rational, spiritual); ¥. — 2. tierisch; ein Tier od. die Tiere betr., zu einem Tier oder den Tieren gehörend, von einem Tier oder Tieren herstammend; Tier=...; ¥. — 3. *fig.* sinnlich. — 4. † *physiol.* Empfindung(svermögen) betreffend; das tierische Leben betreffend; ¥. — 5. † lebend, belebt. — **II** *s.* 6. (*pl.* ~s) Lebewesen *n*. — 7. (*pl.* ~s; ♫ zur Bzhg d. Tierreiches **A~ia** [ăn-ᵉ-mēᵉ′-lᵉ-a]) Tier *n*: a) bsd. *zo.* (*ant.* vegetable u. mineral); b) als niederes Wesen (*ant.* man); ¥. — 8. (*pl.* ~s) *fig.* dummer oder roher Mensch, Untier *n*, P Beest *n*. — 9. *Am.*, *sl.* eintretender Zögling der Militär-Akademie in West Point (*U.S.*). — *Syn. animal* allg.: lebendes Wesen; *beast* bsd.: vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~ 1: ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, Lebens=kraft *f*, =luſt *f* des Menschen; Strotzen *n* v. Gesundheit; Schwungkraft *f*; Frohsinn *m*, gute Laune (vgl. 4 ¥).

Zu ~ 2: ☉ ~ black Knochenschwarz *n* (= bone-black); ☉ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *chm.* ~ chemistry Zoo=chemie *f*; ~ creation Tierwelt *f*; *physiol.* ~ economy Haushalt *m* im Leben der Tiere, animalisches Syste'm; *poet.* ~ fable Tierfabel *f*; *physiol.* ~ food Fleischnahrung *f*; ~ heat tierische Wärme (bei Vögeln bis zu 44,4° C., bei Säugetieren 35,5 bis 40° C., beim Menschen 37,2° C.); *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ☉ ~ oil tierisches Öl, Knochen=Öl *n*; *mech.* ~ power animalische Kraft (z.B. man-power Menschenkraft, horse-power Pferdekraft *n*.); *zo.* ~ system = ~ kingdom Tierreich.

Zu animal 4 †: ~ spirit Nervenkraft *f*, Nerventhätigkeit *f*.

Zu ~ 7: jur.: A~s Protection Act Tierschutz=Gesetz *n*; Society for Prevention of Cruelty to A~s Tierschutz=Verein *m*; *Am.* F to go the entire od. whole ~ (= to go the whole hog) e-e Sache gründlich abmachen od. ganz zu Ende führen.

animal-clutch (ă″n-ᵉ-mᵉl-klŏtſch) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.

animalcular ♫ ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-tiu-lᵉr) *a.* 1. *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betr. — 2. *med.* und *physiol.* den Animalkuli'smus betr.

animalcule ♫ (~kjūl) [neu-lt.] *s.* 1. † Tierchen *n*. — 2. *zo.* mikrosko'pisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*. [= animalcular.]

animalculine ♫ ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-tiu-lin) *a.*

animalculism ♫ (~lĭſm) *s.*, *med.* Animalkuli'smus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mikrosk. Tierchen entstehen).

animalculist ♫ (~lĭſt) *s.* 1. *med.* Anhänger *m* des Animalkuli'smus. — 2. *zo.* Mikrozoolo'g *m*. [Zoophyt *n*, Pflanzentier *n*.]

animal-flower ⑥ (ă″n-ᵉ-mᵉl-flau-ᵉr) *s.*, *zo.*

animalhood ✎ (ă″n-ᵉ-mᵉl-hud) *s.* 1. Tierheit *f* (*ant.* mankind). — 2. (*a. fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).

animalic ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-ik) *a.* = animal.

animaliculture ✎ (*MU.* ăn-ᵉ-mă′l-ᵉ-tôl-tſchᵉr, *CT.D.* ăn-ᵉ-măl-ᵉ-tō″l-tſchᵉr) *s.* Aufzucht *f* von Tieren; engS.: Viehzucht *f*.

animalisation ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* 1. Dar=, Vor=stellung *f* unter der Form e-s Tieres oder von Tieren. — 2. *fig.* Vertierung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Roheit *f*. — 3. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 4. scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — 5. Tierbevölkerung *f*, bezw. Bevölkerung *f* durch Tiere.

animalise ④ (ă′n-ᵉ-mă-lâīſ) *v/a.* ① b. 1. † zum Tier machen; als Tier(e) dar= od. sich vor=stellen. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — 3. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren. — 4. Pflanzenfaser in anscheinend tierische Faser umwandeln.

animalish † (ă′n-ᵉ-mă-lĭſch) *a.* = animal.

animalism ♫ (~lĭſm) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali'smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. anima'lische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalculism. — 5. ✎ tierisches Wesen (bsd. v. Menschen), reines Tier; hired ~ Hetäre *f* (*TN.*).

animalist ♫ (ă′n-ᵉ-mă-lĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Animali'smus, Sensuali'st *m*. — 2. = animalculist 2. — 3. Tiermaler(in); Tierbildhauer(in).

animalistic ♫ (ăn-ᵉ-mă-li′ß-tĭk) *a.* Animali'smus oder Sensualität betr.; sinnlich (s. animalism 2).

animality ♫ (~mă′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* 1. Tierheit *f*, Tierzustand *m*, Tiernatur *f*, tierisches Wesen (bsd. im Menschen); Sinnlichkeit *f* (*ant.* humanity). — 2. *physiol.* tierisches Leben, Tierwelt *f* (vgl. vegetality).

animalivorous ♫ (ăn-ᵉ-mă-li′w-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animant † (ă′n-ᵉ-mᵉnt) **I** *a.* 1. belebend. — 2. belebt. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*.

animary ♫ † (ă′n-ᵉ-mᵉ-rᵉ) *a.* seelisch.

animastic (ăn-ᵉ-mă′ß-tik) [mlt. *anima'sticus*] **I** *a.* seelisch, geistig (*ant.* material (-istic). — **II** † *s.* Seelenlehre *f*.

animate[1] (ă′n-ᵉ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m Leben geben; beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben,

beseelen; an-regen, -treiben, aufmuntern, anfeuern, animieren; freudig erregen (by oder with durch). — **II** *v.n.* 3. ↖ lebendig werden, sich beleben; bes. *fig.* erregt, erfreut, ermuntert werden. — Vgl. ~[2].

animate[2] (ă′n-ĭ-mât) [lt. *anima′tus*] **I** *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt (with durch, von, mit). — 2. *fig.* lebhaft, munter. — 3. ↖ auf Lebewesen bezügl. — **II** † *s.* 4. Lebewesen *n.*

animated (ă′n-ĭ-mē-tĭ′d) [animate[1]] *p.p.* u. *a.*□ lebendig, belebt, lebhaft; voller Leben; ~ nature belebte Natur; *co.* ~ sandwich wandelnde Aufschlagfäule, Reklame-Träger *m* (= sandwich-man).

animater (ă′n-ĭ-mē-tə[r]) *s.* Lebenspender(in).

animatingly ↖ (~tĭn-lĭ) *adv.* belebend, erregend; in belebender Weise.

animation (ăn-ĭ-mē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. † Belebung *f*, Belebtsein *n*, Beseelung *f*; ¶. — 2. *fig.* Leben *n*, Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; ¶. — 3. Kunst: Lebenswahrheit *f*. — 4. ↖ subjektive Annahme der Beseelung.

§ Zu ~ 1: suspended ~ unterbrochene Lebensthätigkeit, zeitweiliges Aufhören des Lebens (bsd. beim Scheintod).

§ Zu ~ 2: there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern; to bring ~ into a party Leben in e-e Gesellschaft bringen; to give ~ to a th. einer Sache Schwung geben.

animative ↖ (ă′n-ĭ-mē-tĭw od. ~mĭ[a]-tĭw) *a.* belebend, beseelend.

animator (~mē-tə[r]) [lt. *id.*] *s.* = animater.

anime ✾ (ă′n-ĭ-mē od. ă′n~) [fr. *animé*] *s.* (a. ~resin, ↖gum ~) Anime(harz) *n*; *pharm.* oft: (Ĕ′lemiharz *n* (s. elemi). [lein *n.*]

animetta (ăn-ĭ-mĕ′t-a) *s.*, *eccl.* Kelchtüch-l

animin ♂ (ă′n-ĭ-mĭn), **~e** (~ od. ~mă′n) *s.*, *chm.* Animi′n *n* (organ. Base aus Knochen-Öl).

animism ♂ (ă′n-ĭ-mĭsm) [anima] *s.*, *phls.* 1. Animi′smus *m*: a) Plato's u. Pytha′goras' Lehre *f* von der immateriellen Weltseele; b) G. E. Stahls Lehre *f*, daß die Seele die Ursache aller Lebenserscheinungen ist. — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti′smus *m*.

animist ♂ (~mĭst) *s.*, *phls.* 1. Animi′st *m* (Anhänger des Animismus). — 2. Spiriti′st *m*.

animistic ♂ (ăn-ĭ-mĭ′ſt-tĭk) *a.*, *phls.* animistisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ĭ-mo′ſt-ĭ) *pl.* **~ies** (~ĭz) [fr. *animosité*, lt. *animo′sitas*] *s.* 1. † Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*, Feuer *n*. — 2. (to gegen) Animosität *f*; offene feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — **Syn.** *animosity* (2) offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche od. offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* u. *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen und thätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur That übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* tiefige Bosheit des Herzens, die sich freut, zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *rancor* (u) *r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurücksteht (so stark wie *malice*). — Vgl. noch die *Syn.* unter acrimony, anger.

animoso ♂ (ăn-ĭ-mō′-sō) [it.] *adv.* lebhaft.

animous † (ă′n-ĭ-mŏs) *a.* begeistert; heftig.

animule *Am.* (ă′n-ĭ-mjūl) [*co.* aus animal und mule] *s.* Maul-Esel *m*.

animus (~mŏs) [lt. *id.*] *s.* (ohne *pl.*) 1. Geist *m*, Sinn *m*, Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*; Tende′nz *f*; jur.: ~ furandi (jĭ[u]-mă′n-dâĭ) Absicht *f* zu stehlen. — 2. Animus *m*, Stimmung *f*, Gemütsart *f*, Laune *f*; engS.: feindselige Stimmung, böse Laune, Groll *m*, Gereiztheit *f* (= animosity 2).

anion ♂ (ă′n-ĭ-ŏn) [grch. *id.*] *s.*, *chm.* Anion *n* (negativ-elektr. Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pol ausscheidet; *ant.* cation).

anir † (ă′n-ĭ[r]) *s.* = anil.

aniridia ♂ (ăn-ĭ-rĭ′d-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Iris oder Regenbogen-Haut.

anis... ♂ *chm.* dient zur Bzchg v. vielen aus dem Anisöl abgeleiteten organischen Verbindungen.

anisandrous ♂ ✾ (ă′n-ĭ-săn′-drŏs) [grch.] *a.* mit ungleicher Anzahl von Blumenblättern und Staubgefäßen.

anisanthous ♂ ✾ (~thŏs) *a.* aus ungleichartigen Blattkreisen bestehend (Blütenhülle).

anisate ♂ (ă′n-ĭ-sĕt) [anise] **I** *a.* anisartig. — **II** *s.*, *chm.* anisylsaures Salz.

anise ✾ (ă′n-ĭs) [fr. *anis*, lt. *ani′sum*] *s.* Ani′s *m* (*Pimpine′lla ani′sum*); (common) Chinese ~, star ~ oder true stellated ~ echter Stern-Anis (*Illi′cium anisa′tum*).

anise-camphor ⓒ (~kăm-fə[r]) *s.*, *chm.* Ani′stampfer *m*, Anetho′l *n* ($C_{10}H_{12}O$).

aniseed (ă′n-ĭ-sēd) [anise-seed] *s.* 1. Ani′s (-samen) *m*. — 2. ↖ = anisette.

anise-seed (ă′n-ĭs-sēd) *s.* = aniseed.

~-tree ✾ (~trē) *s.* = star anise (s. anise).

anisette (ăn-ĭ-sĕ′t) [fr. *id.*] *s.* Ani′swasser *n*, Anisette *m* (Art Likör aus Anissamen).

anisic ♂ (ă-nĭ′ſ-ĭk) [anise] *a.* Anis-(-Samen) betr. od. daraus hergestellt; Anis-...; *chm.* ~ acid Anissäure *f* ($C_8H_8O_3$). [iso...).]

aniso... ♂ in Zssgn: ungleich-... (*ant.*)

~dactylic ♂ (ă-năĭ-sō-dăk-tĭ′l-ĭk), **~dactylous** ♂ (~dăk′-tĭ-lŏs) [grch.] *a.*, *zo.* ungleichzehig.

~gynous ♂ ✾ (ăn-ăĭ-sŏ′-dʒĭ-nŏs) [grch.] *a.* ungleichweibig; mit (der Anzahl nach) ungleichen Frucht- und Kelch-blättern.

anisoic ♂ (ăn-ĭ-sō′-ĭk) [anise] *a.* = anisic.

anisomeric ♂ (ă-năĭ-sō-mĕ′r-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* nicht aus denselb. Verhältnissen der gleichen Elemente bestehend; ungleichteilig.

~merous ♂ ✾ (ăn-ăĭ-sŏ′m-ĭ-nŏs) *a.* unsymmetrisch, ungleichgliedrig (von Blüten).

~metric ♂ (ă-năĭ-sō-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* in den 3 Achsenrichtungen ungleichmäßig.

~petalous ♂ ✾ (~pĕ′t-ă-lŏs) [grch.] *a.* mit ungleichen Blumenblättern.

~stomous ♂ ✾ (ăn-ăĭ-sŏ′ſ-tə-mŏs) [grch.] *a.* ungleichmäßig geteilt (Kelch od. Blumenkrone).

~trope ♂ (ă-năĭ′-sō-trōp), **~tropic** ♂ (ă-năĭ-sō-trŏ′p-ĭk), **~tropous** ♂ (ăn-ăĭ-sŏ′-trŏ-pŏs) *a.* 1. *cryst.* anisotro′p(isch). — 2. ✾ sich ungleichmäßig verhaltend gegen äußere Einflüsse, anisotro′pisch (von Organen).

~tropy ♂ (ăn-ăĭ-sŏ′-trŏ-pĭ) *s.* (bsd. *cryst.*) Anisotropie *f*, anisotropische Eigenschaft.

anither schott. (ă-nĭ′dh-ə[r]) *pron.* = another.

anitrogenous ♂ (ăn-ĭ-trŏ′dʒ-ĭ-nŏs) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig.

aniuma (ăn-ĭ-jū′-ma) *s.* = anhima.

Anjediva (ăn-dʒĭ-dē′-va) *npr.* Inselchen an der Westküste von Ost-I., südlich von Karwar.

anjeela (ăn-dʒĭ′-la) [singhalesisch] *s.* schwimmendes Haus auf zwei verbundenen Kähnen.

Anjou (fr. Aussp.: *a*-gū′) [fr.] **I** *npr.*, *id.* (alte frz. Provinz). — **II** *s.* leicht mousssierender frz. Wein aus der Gegend von Angers.

anker[1] † (ă′n-kə[r]; *Hom.* anchor) [holl., dtsch Anker; fr. *ancre*] *s.* Anker *m*: a) Flüssigkeitsmaß (meist für Wein); b) Trockenmaß (für Ge-)

anker[2] † (~) *s.* = anchor[1]. [kreide &c.).]

ankerite ♂ (ă′n-ĭ-kĭ-râĭt) [Prof. Anker in Graz] *s.*, *min.* Ankeri′t *m*.

ankle (ăn-kl) [a/e. *ancleow*; a/d. *a′nchal(a)*, *e′nchil(a)*, *dim.* v. *e′ncha* Hanke] *s.* 1. Enkel *m*, Fußknöchel *m*; she has sprained her ~ sie hat sich den Fuß verstaucht od. verrenkt, *Psl.* sie hat e-n Fehltritt gethan (unehelich geboren). — 2. weit S.: Dünnbein *n* (zw. Wade u. Knöchel). — 3. ✿ ~s *pl.* Knöchelstützen *f/pl.*

ankle-band (~bănd) *s.* (mst ~s *pl.*) Fußriemen *m* (*pl.*) für niedrige Schuhe, Sandalen &c.

~-beater (~-bī-tə[r]) *s.*, *sl.* Viehtreiber *m*.

~-bell (~bĕl) *s.* Fußklingel *f* (v. Weidetieren).

~-bone (~bōn) *s.* 1. Sprungbein *n* (= astragal(us). — 2. = ankle 1.

~-boot (~būt) *s.* 1. Knöchelbinde *f* für Pferde. — 2. Halbstiefel *m*.

~-clonus ♂ (~klō-nŭ′s) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge e-r Zerrung der Achilles-Sehne.

ankled (ăn′kld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; zB.: well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ă′n-kl-dīp) *a.* 1. knöchel-, fußtief. — 2. bis über die Knöchel eingesunken.

~-high (~hâĭ) *a.* knöchel-, fußhoch.

~-jack F (~dʒăk) *s.* = ~-boot 2.

~-jerk (~dʒĕ′k) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge eines Schlages &c. auf die Achilles-Sehne.

~-joint (~dʒŏĭnt) *s.* Fußgelenk *n*.

~-reflex (~rĭ′-flĕks) *s.* = ~-jerk.

~-ring (~rĭn[g]) *s.* Knöchelring *m* am Fußgelenk.

~-strap (~străp) *s.* 1. = ~-band. — 2. niedriger, mit Riemen befestigter Schuh, Sandale *f*.

anklet (ă′n-kl-tĕt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fuß-ring *m*, -spange *f* als Schmuck. — 3. *med.* und *surg.* Fuß-binde *f*, -verband *m* um das Fußgelenk. — 4. weiter Schuhrand (wegen schwacher Knöchel oder als Schmuck). — 5. Fuß-fessel *f*, -eisen *n*.

ankle-tie (ă′n-kl-tâĭ) *s.* Art Sandale *f*; Pantoffel *m* mit Knöchelriemen.

~-wing (~wĭn[g]) *s.* Flügelschuh *m* (Merkurs).

ankus(h) Ost-I. (ă′n-kŭ[s]h, ~kŭ[s]ch) *s.* Stachelstock *m* des Elefanten-Treibers (mahout).

ankyl... ♂ s. anchyl...

anlace † (ă′n-lēs) *s.* Art Dolch *m* od. kurzes Schwert (12. bis 15. *sæc.*) = anelace.

anlaut ♂ (ă′n-laŭt) [dtsch] *s.*, *gr.* Anlaut *m*.

anlet (ă′n-lĕt) *s.* = annulet.

Ann[1] (ăn) *npr.* 1. = Anna, Anne. — 2. Cape ~ Kap Ann *n* (Massachusetts, *U.S.*).

ann[2] † (ăn) *s.* = annat(e). — **Vgl. ~**[1].

Ann. *abbr.* 1. (für lt. *acc.*) *annum* (ă′n-ŭm) das Jahr. — 2. (für lt. Ablativ) *anno* (ă′n-ō) im Jahre. — 3. = annals.

Anna[1] (ă′n-a) *npr.* Anna *f* (Vorname).

anna[2] Ost-I. (ă′-nā, oft ă′n-a) [ind. *ā′nā*] *s.* 1. Ana (-+ A′nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. und ✾) sechzehnter Teil; 1/16 Anteil an e-m Besitz &c.; ¶. — 3. engS.: 1/16 des (fast in allen Orten Ost-I.'s verschied.) üblichen Feldmaßes. — **Vgl. ~**[1,3].

§ Zu ~ 2: a one-~ share ein Sechzehntel(-Anteil *m*) *n*; a four-~ share ein Viertel *n*; F v. Mischlingen: he has two ~s of dark blood (*co.* of coffee-colour) er hat 1/8 dunkles (oder farbiges) Blut (*co.* Kaffeefarbe; v. Quarteronen); he has four ~s of dark blood er hat 1/4 farbiges Blut (v. Terzeronen); Ost-I.: he is 16 ~s er ist ein perfekter, fähiger od. charaktervoller Mensch; he is about 12 ~s er entspricht nicht allen Erwartungen.

anna[3] (ă′n-a) *s.*, *zo.* Surilho *n*, südamerikanisches Stinktier (*Mephi′tis suffocans*).

annabasses ✾ (ăn-ă-bă′ſ-ĭz) *s/pl.* blauweiß gestreifte Decken *f/pl.*

annabergite ♂ (*MU.* ăn-ă-bō-ə[r]-gâĭt, *CT.D.* ă′n-ă-bə[r]-gâĭt) *s.*, *min.* Annaberg(i′t *m*.

Annagh (ă-nă′gh) *npr.*, *id.* n (St. in Irland).

annal (ă′n-ŭl) **I** *s.* 1. [*sg.* v. annals] Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~s, ſ. annals). — 2. [mit. *anna′lis* (*missa*) od. *anna′le*] = annual 3. — **II** † *a.* 3. = annual 1. — **III** † *v/a.* und *v/n.* 4. Jahrbücher verfassen.

annal-book ✎ (ă'n-ŭl-buk) *s.* Jahrbuch *n*, Geſchichte *f*.

annalise ④ † (ă'n-ă-lāīs) *Hom.* analyse) *v/a.* in Jahrbücher od. in ein Jahrbuch eintragen; in Annalen berichten, annaliſtiſch berichten.

annalism ⚖ ✎ (ă'n-ă-lĭsm) *s.* Abfaſſung *f* von Anna'len oder Chro'niken.

annaiist ⚖ (ă'n-ă-lĭst; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'ſt *m*.

annalistic ⚖ (ăn-ă-lĭ'ſtĭk) *a.* annali'ſtiſch (Annalen oder Annaliſten betreffend).

annals (ă'n-ŭlz) [fr. *annales*, lt. *anna'les (li'bri)*] *abbr.* **Ann.** *s/pl.* 1. (bſd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geſchichtliche Erzählung, geſchichtl. Bericht *m*.

Annam (ă-năm') [chineſ. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A'(n)nam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ă-năm'-ă-bō) *npr.*, *id. n* (Hafen u. britiſche Faktorei an der afrikaniſchen Goldküſte).

Annamese (ăn-ă-mi'ſ od. -mi'ſ) [Annam] **I** *a.* 1. a'nnamiſch, annameſiſch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Annameſe, Annameſin (Bewohner Annams). — 3. Annameſiſch *n* (Sprache).

Annamite (ă'n-ă-maīt) *a.u.s.* = Annamese.

Annan (ă'n-ŭn) *npr.*, *id.* (ſchott. Stadt).

Annandale (ăn-ŭn-dē'l) *npr.*, *id.* (ſchott. Thal).

Annapolis (ă-năp-ŭ-lĭs) *npr.*, *id.* (Hafenſtadt in Neu-Schottland; Hauptſt. v. Maryland, *U.S.*).

Ann-Arbor (ăn-ă'r-bŭr) *npr.*, *id.* (Stadt, Michigan, *U.S.*). [ſchaft, *U.S.*).]

Ann-Arundel (ăn-ă-rŏ'ndl) *npr.*, *id.* (Graf-)

annary † (ă'n-ŭ-rē) *s.* Jahresbericht *m*.

Annas (ă'n-ăß) *npr.* Hannas *m* (Luk. 3,2).

annat (ă'n-ăt), **~e** (~ēt) [fr. *annate*, mlt. *n/pl. anna'ta*] *s.* Anna'tum *n*: 1. **~es** *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angeſtellter Biſchöfe od. Geiſtlichen an den Papſt, ſeit 1534 an den König; ſeit Königin Anna der anglikan. Kirche überwieſen). — 2. ſchott. jur.: Jahrgehalt *n* e-s Geiſtlichen.

annat(e)s (ă'n-ăts, ~ēts) *s/pl.*, ſ. annat 1.

annatto (ă-nă't-ō) *s.* = arnotto.

Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bſd. Anna Stuart (geb. 1665, reg. 1702–1714); Queen ~'s Bounty „Königin A.'s Spende“ *f* (Zeit der Jahreseinkünfte der *Church of England* [vgl. annat I], zur Unterſtützung armer Geiſtlichen); *num.* Queen ~'s farthing K. A.'s Heller *m* (bſd. vom Jahre 1713; ſehr geſucht); *prvb.* Queen ~ is dead das iſt eine alte Geſchichte!

anneal (ă-nī'l) [† aneal, a/e. *an-ē'lan*; *an* = on, *ē'lan* anzünden] *v/a.* ①a. 1. † in Brand ſetzen, anzünden. — 2. ⚙ *metall.*, &c.: a) ausbrennen; ausglühen, anlaſſen, tempern; ~ed cast-iron ſchmiedbares Guß-Eiſen; ~ed wire Glühdraht *m*; b) kühlen; in den Kühlofen bringen; c) Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen; d) † erhitzen, ſchmelzen. — 3. ⚙ Ziegel brennen.

annealer ⚙ (ă-nī'-lᵉr) *s.* j. der Metalle, Glas &c. ausglüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m* &c. (ſ. anneal 2 u. 3).

annealing-arch ⚙ (ă-nī'-lĭn-ă'-tſch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.

~-box ⚙ (~-bŏßß) *s.* Chamotte-, Kühl-kapſel *f*.

~-colour ⚙ (~-tŏl-ᵉr) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls. [Temper-Ofen *m* für Metall.]

~-furnace ⚙ (~-fŭ'-nĭßß) *s.*, *metall.* Kühl-, ~-**kiln** ⚙ (~-lĭl), **~-oven** (~-ŭvn) = ~-arch.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.*, *metall.* geſchloſſenes Adoucier-Gefäß.

annect † (ă-nĕ'kt) *v/a.* = annex[1] 2.

annectant ⚖ (ă-nĕ'k-tᵊnt), **~ent** (~ᵊnt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend; bſd. *zo.* ~ group of animals Übergangsgruppe *f* v. Tieren.

annelid ⚖ (ă'n-ĭ-lĭd) *zo.* **I** *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — **II** *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...

annelida ⚖ (ă-nĕ'l-ĭ-da) [lt.] *s/pl.* v. annelid.

annelidan ⚖ (ă-nĕ'l-ĭ-dᵊn), **~ian** ⚖ (ăn-ĭ-lĭ'd-ĭ-ăn) *s.* und *a.* = annelid.

annelidous ⚖ ✎ (ă-nĕ'l-ĭ-dŏß) = annelid II.

annelism ⚖ ✎ (ă'n-ĭ-lĭsm) *s.*, *zo.* ringelwurm-artige Beſchaffenheit.

annellata ⚖ (ăn-ĭ-lē'-ta) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Ringelwürmer *m/pl.*

anneloid ⚖ (ă'n-ĭ-lŏīd) *a.* und *s.* ringelwurm-artig(es Tier).

Annesley (ă'nſ-lᵉ) *npr.*, *id. m.* (engliſcher Geſchichtſchreiber und Staatsmann, 1614–1686).

annet *provc.* (ă'n-ĭt) *s.*, *orn.* dreizehige oder Stummel-Möve (*Ri'ssa trida'ctyla*).

Annette (ă-nĕ't) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Änncheu *n*, Anne'tte *f* (Vorname).

annex[1] (ă-nĕ'kß) [fr. *annexer*, mlt. *annexare*, lt. *ad-ne'ctere*] ①c. **I** *v/a.* 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an); ‡. — 2. verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit). — 3. ein Land einverleiben (to in); F etwas anneltieren; ‡. — 4. *arch.* (dar-) an-, daneben-bauen. — 5. ⚔ u. *dipl.* zuweiſen, zu'erteilen, attachieren; ‡. — 6. *fig.* (bſd. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, feſtſetzen (to mit, an, auf); ‡. — **II** ✎ *v/n.* 7. verbunden ſn, (dar)anſtoßen (to mit, an). — *Syn.* ſ. affix. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as ~ed laut Anlage; to ~ a codicil to a will e-m Teſtament e. Kodizill beifügen; *Am.ecc.* "The Book A~ed" etwa: „Das Annex-Buch“ (1880/83er Ausg. des *American Book of Common Prayer*).

Zu ~ 3: Alsace was ~ed to Germany by William I. das Elſaß wurde von Wilhelm I. Deutſchland einverleibt.

Zu ~ 5: ⚔ Captain C. was ~ed to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.

Zu ~ 6 jur.: to ~ a penalty to a prohibition eine Geldſtrafe auf die Übertretung e-s Verbotes ſetzen; the punishment ~ed to that crime die auf ... ſtehende Strafe.

annex[2] (ă-nĕ'kß od. ă'n-ĕkß) [fr. *annexe*] *s.* 1. † Hinzufügung *f*. — 2. Anhang *m*, Zuſatz *m*; Nachtrag *m* zu einem Dokument. — 3. Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — 4. *arch.* (mſt annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Anne'x-Bau *m*. — 5. ⊙ *carp.* Anfuge *f*. — 6. Game of Annex Art Brettſpiel.

annexable (ă-nĕ'k-ŭ-bl) *a.* an-, bei-fügbar; verbindungsfähig; annektierbar.

annexary † (*MU.* ă'n-ĕk-ŭ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rĭß) *s.* 1. Hinzufügung *f*. — 2. Überzähliger *m*.

annexation (ăn-ĕk-ßē'-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f*, Anhängung *f*, Anhängen *n*, Hinzufügen *n* (to an, zu). — 2. Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Annektierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Annektierung neuer Gebiete. — 4. paſſiviſch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, Verbundenes *n* &c.; bſd. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*. — 5. jur.: Immobilifierung *f* beweglicher Güter. — 6. ſchott.: Übertragung *f* v. Kirchenländereien.

annexational (~ſchᵊn-ŭl) *a.* Annexion od. Einverleibung betreffend; Annexions-...zc.

annexationist (~ſchᵊn-niſt) *s.* Annexioni'ſt *m* (Anhänger der Annexions-Politik).

annexe (ă-nĕ'kß) *s.* = annex[2].

annexer (ă-nĕ'k-ßᵉr) *s.* Annektierer *m*.

annexion ✎ (~ſchᵊn) *s.* = annexation.

annexionist (ă-nĕ'k-ſchᵊ-niſt) *s.* = annexationist. [zugefügtes *n*, Beiwerk *n*.]

annexment ✎ (ă-nĕ'kß-mᵉnt) *s.* (to) Hin-)

annexor (ă-nĕ'k-ßᵉr) *s.* = annexer.

Annibal (ă'n-ĭ-bŭl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

annicut Oſt-J. (ă'n-ĭ-kŭt) *s.* = anicut.

Annie ſchott. (ă'n-ĭ) [Anna] *npr.* Änncheu *n*.

annihil † (ă-nāī'-hĭl) *v/a.* = annihilate[1].

annihilability ✎ (ă-nāī-hĭ-l-ă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Zerſtör-, Vernicht-barkeit *f*. [ſtörbar.]

annihilable (ă-nāī'-hĭ-l-bŭl) [fr. *id.*] *a.* zer-)

annihilate[1] (~lēt) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerſtören, ausrotten; niederreißen. — 2. umſtoßen, aufheben (Be-fehle &c.). — 3. ⚔ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* ſ. abolish.

annihilate[2] ✎ (ă-nāī'-hĭ-lĭt) *a.* vernichtet, zerſtört, aufgehoben &c. (ſ. annihilate[1]).

annihilation (ă-nāī-hĭ-l-ē'-ſchᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerſtörung *f* &c. (ſ. annihilate[1]). — 2. Umſtoßung *f*, Aufhebung *f*, Nichtigkeits-Erklärung *f*.

annihilationism ⚖ (~ſchᵊ-niſm) *s.* 1. Leugnung *f* der Fortdauer der Seele nach dem Tode. — 2. *theol.* Lehre *f* von der Vernichtung der Böſen nach dem Tode.

annihilationist ⚖ (~ſchᵊ-niſt) *s.* 1. Leugner(in) der Unſterblichkeit d. Seele. — 2. Anhänger(in) des annihilationism (ſ. ds 2).

annihilative (ă-nāī'-hĭ-l-ă-tĭw) *a.* vernichtend, zerſtörend; zerſtörungsſüchtig.

annihilator (~lē-tᵊr) *s.* 1. Vernichter *m*, Zerſtörer *m*, Ausrotter *m* (ſ. annihilate[1]); *mach.* (fire-)~ Feuerlöſch-Apparat *m* (= fire-extinguisher). — 2. *math.* Größe, durch die e. Ausdruck zu Null reduziert wird.

annihilatory (~lă-tᵊ-rᵉ) *a.* = annihilative.

Annist (ă'n-ĭſt) *s.*, *hist.* Anniſt(in), Parteigänger(in) der Königin Anna (ſ. Anne).

annite ⚖ (ă'n-āīt) [Cape Ann] *s.*, *min.* Anni't *m*.

anniversal † (ăn-ĭ-wō'r-ßŭl) *a.* = anniversary.

anniversarily ✎ (~ßĭ-rᵉ-lᵉ) *adv.* jährlich.

anniversary (ăn-ĭ-wō'r-ßĭ-rᵉ) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s. ~ium*] **I** *a.* 1. jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-...; ‡. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfeſt *n*. — 4. ✎ etwas zur Jahresfeier Beſtimmtes; Jahrbuch *n*. — 5. *Cath. eccl.*: a) Anniverſa'rium *n* (jährliche Seelenmeſſe für j-n); b) Anniverſa'r-Meſſe (die ein Jahr lang täglich für einen Verſtorbenen geleſen wird). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 6. das Jahresfeſt bzw. den Jahrestag von ... begehen.

Zu ~ 1: ~ day: a) *Cath.eccl.* Tag *m* des Anniverſariums (ſ. 5 a), b) *univ Cam.* Jahrestag des Schul-Aktus, an dem Grade verliehen werden; *Am.* ~ week Jahresverſammlung religiöſer &c. Geſellſchaften.

anniverse † (ă'n-ĭ-wŏ'rß) *s.* = anniversary.

annobilise ④ † (ă-nō'-bĭ-lāīs) = ennoble.

Annobon (ăn-ŭ-bŏ'n) *npr.*, *id.* (Inſel im Buſen von Guine'a, Weſt-Afrika).

annodated (ă'n-ŭ-dē-tᵉd) *a.*, *her.* S-förmig gekrümmt (z. B. die Schlangen des Merku'rſtabes).

annoisance † (ă-nŏĭ'-ßᵉnß) *s.* = nuisance.

annominate ✎ (ă-nŏ'm-ĭ-nēt) [lt. *adnomina're*] *v/a.* ①b. nennen, benennen.

annomination (ă-nŏm-ĭ-nē'-ſchᵊn) *s.* 1. *rhet.* Nebeneinander-ſtellung *f* von gleichklingenden Wörtern verſchiedener Bedeutung; Wortſpiel *n*. — 2. † Alliteration *f*.

annonce ✎ (ă-nŏ'ßß) *s.* = announcement.

annorm(e) † (ă-nŏ'rm) *v/a.* regelmäßig m.

annosity † (ă-nŏ'-ßĭ-tᵉ) *s.* Bejahrtheit *f*.

annotate (ă'n-ŭ-tēt) [lt. *annota're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anmerken, anſchreiben, -zeichnen. — 2. eine Schrift mit Anmerkungen verſehen, kommentieren. — **II** *v/n.* 3. Anmerkungen machen (on über).

annotation (ăn-ŭ-tē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Gloſſe *f*, Note *f* zu e-r Schrift zc. (on über). — 3. Aufzeichnung *f*. — 4. † *med.* Anfündigung *f* oder erſtes Symptom eines Fiebers.

annotationist ✎ (~ſchᵊ-niſt) = annotator.

annotative (ă'n-ŭ-tē-tĭw) *a.* 1. anmerkend, aufzeichnend. — 2. Anmerkungs-...

annotator (ă'n-ŭ-tē-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Kommenta'tor *m*, Scholia'ſt *m*, Ausleger *m*.

annotatory ✎ (ă-nŏ'-tă-tᵊ-rᵉ) *a.* Anmerkungen enthaltend oder betreffend.

annotine ⚖ (ă'n-ŭ-tĭn) [lt.] **I** *a.* 1. *orn.* ein Jahr alt. — **II** *s.* 2. *orn.* einjähriger

Vogel, Vogel *m* nach der ersten Mauser. — 3. ♀ † Baum *m*, dessen Frucht nicht in einem Jahre reift. [alt (z.B. Zweig ꝛc.).]

annotinous ♀ ✎ (ă-nŏ′t-ˢ-nŏß) *a.* ein Jahr *f*

annotta ✱ (ă-nŏ′t-a), **~o** (~ō) *s.* O'rlean(s) *m* (gelb-roter Farbstoff).

announce (ă-nau̯′nß) [fr. *annoncer*, lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekannt m., veröffentlichen. — 2. (an)melden (to bei). — 3. aussprechen, zusprechen (als Urteil). — *Syn. To announce* formell od. amtlich anzeigen; *declare* erklären (z.B. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekannt machen, proklamieren (z.B. eine Blockade); *promulgate* Gesetze ꝛc. öffentlich bekannt machen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (~-mᵉnt) *s.* An-, Ver-künd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ă-nau̯′n-ß-ᵉr) *s.* Ankündiger(in).

announcing (~ßiŋ) *s.* = announcement; *eccl.* pastoral ~ Hirtenbrief *m*.

annoy (ă-nȯi′) [a/f. *anoi*, fr. *ennui*, lt. *in o'dio*] **I** *s.* 1. *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. 2. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen; ✝. — 3. † schaden; beschädigen. — **III** † *v/n.* 4. to ~ to a p. j-m lästig sein oder fallen. — 5. sich ärgern; belästigt werden (*CH.*).

Zu ~ 2: don't ~ me! belästigen Sie mich nicht!; to be ~ed with a p. ärgerlich über od. verdrießlich gegen j-n sein; to be ~ed at od. about, † of a th. geärgert ꝛc. werden durch et., sich ärgern über et.; I felt ~ed at this dies war mir unangenehm od. verdrießlich; he was ~ed at the delay er war ärgerlich über die Verzögerung; he seems ~ed er scheint ärgerlich zu sein; she looks ~ed sie sieht verdrießlich oder verstimmt aus.

annoyance (ă-nȯi′-ᵉnß) [a/f. *anoiance*] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Beunruhigung *f*, Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*; Unruhe *f*; ✝. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. jur.: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* (= nuisance); ✝.

Zu ~ 1: you are an ~ to everybody Sie sind jedermann zur Last; to be a ~ of everybody zum Verdrusse jedermanns.

Zu ~ 3: jur.: ~ jury engl. Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).

annoyancer ✎ (~ᵉn-ß-ᵉr) *s.* = annoyer.

annoyer (~ᵉr) *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m*.

annoyful † (~fül) *a.* = annoying.

annoying (ă-nȯi′-iŋ) *p.pr.* u. *a.* □ beunruhigend; lästig, quälend; ärgerlich, verdrießlich; (von Knaben) he is very ~ er macht einem große Last, Beschwerde.

annoyingness ✎ (~-ᵉß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*.

annoyment ✎ (ă-nȯi′-mᵉnt) = annoyance.

annoyous † (~ᵉß) *a.* □ = annoying.

Anns. *abbr.* = annuities.

annuaire (ăn-iu̯-ä-ᵉr′) *s.* = annuary 2.

annual (ă′n-iu̯-ᵉl) [fr. *annuel*, mlt. *annua'lis*] **I** *a.* □ 1. jährlich stattfindend oder wiederkehrend; ein Jahr betreffend; während e-s Jahres sich ergebend ꝛc.; Jahres-...; ✝. — 2. einjährig; ein Jahr dauernd oder bestehend; für ein Jahr geltend; ✝. — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.*: a) Anniversa'rium *n*; b) Anniversar-Messe *f* (j. anniversary 5); c) Meßgeld *n* für ein Anniversarium od. eine Anniversar-Messe. — 4. Jahreszahlung *f*; Jahrgehalt *n*; Jahresrente *f*; Jahreszins *m*. — 5. schott. Erb(pacht)zins *m*, Grundzins *m*. — 6. ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*; ✝. — 7. *zo.* einjähriges Tier (das im Laufe eines Jahres entsteht u. stirbt). — 8. litterarisches Jahrbuch (unseren früheren Taschenbüchern und Musen-Almanachen ähnlich) ✝. — 9. illustriertes (Weihnachts-)Jahrheft einer Zeitung oder Zeitschrift. — 10. 🚃 Jahres-Abonne'nt(in).

Zu annual 1: ~ account Jahresrechnung *f*; an ~ affair etwas alljährlich Stattfindendes (bsd. von Festen); ✱ ~ balance Jahres-, Schluß-bilanz *f*; ~ calenderwesen: ~ epact jährl. Epa'cte *f* (Zahl, die das Alter des Mondes am 1. Jan. angiebt); ~ (income) Jahreseinkommen *n*; *phys.* ~ rainfall jährliche Regenmenge; schott. jur.: ~ rent Jahresrente *f* (an Stelle des Zinses vor d. Reformation, als das Zinsennehmen verboten war); ~ report Jahresbericht *m*; the seasons come in their ~ round die Jahreszeiten kehren alljährl. in bestimmter Reihenfolge wieder; in an ~ round Jahr aus, Jahr ein; it takes place ~ly es findet jährlich statt; semi-~ halbjährlich.

Zu ~ 2: *zo.* insect einjähriger Kerf; ♀ ~ leaves *pl.* sich jährlich erneuernde Blätter *n/pl.*; ♀ ~ plant einjährige Pflanze (= ~ 6); "A~ Register" „Historisches Jahrbuch" (1758 von Dodsley begründet); ♀ ~ ring Jahres-, Holz-ring *m*; 🚃 ~ ticket Jahresfahrschein *m*; jur.: ~ value einjähriger Gebrauchswert.

Zu ~ 6: ♀ winter ~ Wintergewächs *n* (einjährige Pflanze in den Tropen mit trockenen Sommern). [nachs-Poesie *f*.]

Zu ~ 8: ~ poetry etwa: Musenalma-

annualise ④ ✎ (ă′n-iu̯-ä-laiz) *v/n.* ①b. 1. e. litterarisches Jahrbuch schreiben, herausgeben. — 2. für ein Jahrbuch schreiben.

annualist ✎ (ă′n-iu̯-ä-lißt) *s.* Verfasser(in), Herausgeber(in), Mitarbeiter(in) e-s litter. Jahr-buches od. -heftes (vgl. annual 8 u. 9).

annuary (ă′n-iu̯-ᵉ-rᵉ) [mlt. *annua'rius*] **I** † *a.* 1. = annual I. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. jährl. Veröffentlichung; Jahrbuch *n*. — 3. † *Cath.eccl.* Priester, der Anniversa'rien od. Anniversa'r-Messen liest (vgl. anniver-)

annuate † (~ēt) *v/a.* j-m zu'nicken. [sary 5).]

annuent (ă′n-iu̯-ᵉnt) [lt. *adnue'ntem*] *a.* 1. ✎ zu'nickend, (zu)winkend. — 2. *anat.* den Kopf vorwärts-abwärts beugend; ~ muscle Nickmuskel *m*.

annuisance † (ă-njiu̯′-ᵉ-ßᵉnß) = nuisance.

annuitant (~ᵗᵉnt) [annuity] *s.* Besitzer(in) einer Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).

annuity (ă-njiu̯′-ᵉ-(ᵗ)ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz), *abbr.* **Anns.**) [a/f. *annuite*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. (Jahres-, Leib-)Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ✝. — 2. ✱ Annuität *f* (Art engl. Staatspapier, welches dem Käufer eine gewisse Jahresrente sichert): auf 49 Jahre (short ~ „kurze Rente"), auf 99 Jahre (long ~ "lange Rente"), oder fortdauernd (perpetual ~ oder contingent ~ „dauernde Rente"); ✝. — 3. jährlich zu zahlende Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. 2: to grant an ~ to ... eine Rente festsetzen für ...; to settle an ~ on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; ~ in possession Rente, deren Auszahlung begonnen hat; certain ~ Zeit-Rente (auf 10, 20, 100 ꝛc. Jahre); consolidated ~ funnierte Rente; contingent ~ immerwährende R. (auf unbestimmte Zeit); deferred ~ Rente, deren Auszahlung erst nach e-r gewissen Zeit eintritt; Government ~ staatliche Jahres-Rente; immediate ~ Rente, deren Auszahlung sofort eintritt; interminable ~ Rente, die zu beliebiger Zeit erhoben wird; life ~ Leib-R.; reversionary ~ Leib-R., die erst nach dem Tode od. nach e-m bestimmten Ereignisse zahlbar ist; terminable ~ R., die an bestimmten Terminen erhoben wird (vgl. a. tontine); ~ies for terms of years Zeit-Annuitäten, -Renten *f/pl.*; ~ies for life Lebens-R., Leib-Renten; Annuity Act englisches Annuitäten-Gesetz von 1813.

annul (ă-nŏ′l) [a/f. *anuller*; lt. *annulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ①e. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche ꝛc. aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ✱ amortisieren, tilgen; Aufträge ꝛc. widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to ~ a signal ein Signal für ungiltig erklären. — *Syn.* s. abolish.

annular (ă′n-iu̯-ᵉr) [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* □ 1. ringförmig, einen Ring od. Ringe bildend, geringelt; voller Ringe; Ring-...; ✝. — 2. Ring(e) betreffend; für Ring(e) bestimmt; Ring-...; ✝.

Zu ~ 1: ⚙: ~ auger Ring-, Kreis-Bohrer *m*; ~ bit Ring-Bohr-Eisen *n*; ~ borer ringförmiger Felsen-Bohrer (mit ~ bit, meist mit Diamantschneide); *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes; ⚙ *mach.* ~(-cylinder) (steam-)engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od. -Kolben-) Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); ♀ ~ duct Ringgefäß *n*; *ast.* ~ eclipse (of the sun) ringförmige(Sonnen-)Finsternis; ⚙ *mach.* ~ gear-wheel Ring-(förmiges) Steuerungsrad mit Innenzahnung; Gärtnerei: ~ incision Ringschnitt *m*; ♀ ~ marking Ringfaser *f* (in einem ~ duct); ⚙: *mech.* ~ micrometer Frauenhofers Mikrometer-Zirkel *m*; *metall.* ~ pan runder Trog eines Erzpochers; † *anat.* ~ process (od. protuberance) of the brain Brücke *f* des kleinen Gehirns; ⚙ Knopfm.: ~ saw Kronsäge *f*; *arch.* ~ vault Ring-Gewölbe *n*; ♀ ~ vessel = ~ duct.

Zu ~ 2: ✎ ~ finger Ring-Finger *m* (= ring-finger).

annular-cylinder ⚙ (ˈ~-ßiˈl-in-dᵉr) *s.*, *mach.* Ring-cylinder *m*, -kolben *m*.

annularity (ăn-iu̯-lă′r-ᵉ-t(ᵉ)) *s.* Ringform *f*.

annulary (ă′n-iu̯-l-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* = annular 2. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Ringfinger *m*.

annulata ♌ (ăn-iu̯-le′-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f/pl.*

annulate (ă′n-iu̯-lăt) [lt. *annula'tus*] *a.* 1. (bsd. *zo.* u. ♀) Ringe od. ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-..., Ring-... — 2. *her.* mit einem Ringe endend. — 3. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.

annulated (~lē-tᵉd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; ~ column Ringsäule *f*.

annulation (ăn-iu̯-le′-ſchᵉn) *s.* 1. ringförmige Bildung, Ringform *f*. — 2. (vgl. annulate) Geringelt-sein *n*; Ringelbildung *f*.

annulet (ă′n-iu̯-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (z. denen 3 als schmale Ringe d. unterſten Teil des dorischen Kapitäls bilden). — 3. ⚙ Kunst: Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bsd. im Wappen des fünften Sohnes). [*a.*, *her.* = annulate 2.]

annulettée (ăn-iu̯-le′t-e′), **~y** (ă′n-iu̯-le′t-(ᵉ)) *a.*

annulism ♌ (ă′n-iu̯-lizm) *s.* (bsd. *zo.*) Geringelt-sein *n*; ring(el)förmiger Bau od. Wuchs.

annullable ✎ (ă-nŏ′l-ᵉbl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufhebs-, abschaff-bar ꝛc. (vgl. annul).

annullate † (ă′n-ᵉ-lēt) *v/a.* = annul.

annuller ✎ (ă-nŏ′l-ᵉr) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).

annullity † (ă-nŏ′l-ᵗ(ᵉ)) *s.* = annulment.

annulment (~mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).

annuloid ♌ (ă′n-iu̯-lȯid) *a.* ring-ähnlich, -artig. [*zo.* Ringeltiere *n/pl.*]

annulosa ♌ (ăn-iu̯-lō′-ßa) [neu-lt.] *s/pl.*,

annulosan ♌ (~ßᵉn) *s.*, *zo.* Ringeltier *n*.

annulose ♌ (ă′n-iu̯-lōß) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).

annulus ♌ (ă′n-iu̯-lŏß), *pl.* **~i** (~lai) [lt. *id.*] *s.* (bsd. *ast.*, *anat.*, *math.*) 1. Ring *m*. — 2. *ast.* engS.: Lichtkreis *m* um den Mondrand bei einer ringförmigen Sonnenfinsternis.

annumerate † (ă-njŭ′-mᵉ-rēt) *v/a.* hinzuzählen, -rechnen; beifügen zu et. Erwähntem.
annumeration † (ă-njŭ-mᵉ-rē′-shᵉn) *s.* Zuzählung *f*, Hinzurechnung *f*; Bei-, Hinzu-fügung *f*. [*a.* verkündbar.]
annunciable † (ă-nŭ′n-ʃē-ᵉbl od. -shᵉbl)
Annunciade † (ă-nŏn-ʃē-ād′ᵉ, *CT.D.* ă-nŭ′n-shᵉ-ēd) [fr. *annonciade*, lt. *adnuntia'ta*] *s., eccl.* 1. Annuncia'ten-Orden *m*. — 2. Nonne *f* aus d-m Annunciaten-Orden.
annunciate[1] ✎ (ă-nŭ′n-ʃē-ēt od. -shᵉ-ēt) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen. [gezeigt.]
annunciate[2] † (-ĕt) *a.* verkündigt, an-
annunciation (ă-nŏn-ʃē-ē′-shᵉn od. -shᵉ-) [lt.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f*. — 2. *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (a. A~ Day od. Lady Day) Fest *n* der Verkündigung Mariä (25. März); Order of the A~ Annunciaten-Orden *m*: a) höchster it. Ritter-Orden, b) it. u. frz. Nonnen-Orden. [tiw) *a.* ankündigend, anzeigend.]
annunciative ✎ (ă-nŭ′n-ʃē-ă-tiw, -shᵉ-ă-) **annunciator** (ă-nŭ′n-ʃē-ā-tᵉr od. -shᵉ-) *s.* 1. Verkündiger *m*. — 2. Haus-Telegraph *m*. — 3. Signal-glocke *f*, -tafel *f* des Haus-Telegraphen. — 4. ✆ Fernsprechwesen: Klappe *f* am Klappenschrank.
annunciatory ✎ (ă-nŭ′n-ʃē-ă-tᵉ-rᵉ, -shᵉ-ă-) *a.* verkündigend, anzeigend, veröffentlichend.
annus ☽ (ă′n-ŭs) [lt. *id.*] *s.* Jahr *n*; schott. jur.: ~ deliberandi (dᵉ-lib-ᵉ-rā′n-dī) Jahr der Überlegung in betreff des Antrittes e-r Erbschaft; *hist.* ~ mirabilis (mă-rā″b-ĭ-lĭs, mit mᵉ-rā″b-ĭ-ᵉ) Wunderjahr *n*: a) englische Geschichte: 1666 (großer Brand Londons; Sieg über die Holländer), b) niederl. Gesch.: 1566 (Bildersturm; Beginn des Aufstandes gegen Philipp II.); "Annus Mirabilis" Titel eines Gedichtes von *DR.* über das Jahr 1666 (s. oben).
☞ **ano...** [grch.] in Zsgn: aufwärts-..., empor-..., oben-...
anoa ☽ (ă′n-ŏ-ă) *s., zo.* Ano'a-Büffel *m* (*A. depressico'rnis*; auf Celebes).
anocarpous ☽ ♀ (ăn-ŏ-kā′ᵉr-pŏs) [grch.] *a.* anoka'rp; mit Spora'ngien auf der Oberseite der Wedel (von Farnen).
anocathartic ☽ (ăn-ŏ-kᵉ-thā′ᵉr-tĭt) [grch.] *a.* u. *s., med.* Brechen erregend(es Mittel).
anodal ☽ (ă′n-ŏ-dᵉl) [anode] *a., phys.* anoda'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode ☽ (ă′n-ōd) [grch.] *s., phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodic ☽ (ă-nŏ′d-ĭk) *a., med.* 1. ano'disch, aufwärts gehend, (auf)steigend (auch ♀, bei Spiralstellungen v. Pflanzenteilen; *ant.* cathodic). — 2. zusammenziehend; blutstillend.
anodon ☽ (ă′n-ŏ-dŏn) [grch.] *s., zo.* 1. = anodont. — 2. Schlundzähner *m* (südwestafrikanische Schlange; *Dasype'ltis*).
anodont ☽ (~dŏnt) *s., zo.* Teichmuschel *f*.
anodyne ☽ (~dīn) [grch.] [I] *a.* 1. (bſd. *med.*) schmerzstillend; ~ necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — [II] *s.* 2. *med.* schmerzstillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n*. [stillend.]
anodynous ☽ ✎ (ă-nŏ′d-ᵉ-nŏs) *a.* schmerz-
anoetic, *Am.* ~ētic ☽ ✎ (ăn-ŏ-ē′t-ĭk) [grch.] *a., phls.* undenkbar; unbegreiflich (*ant.* noetic). [auf- oder ein-wärts wachsend.]
anogenic ☽ ♀ (ăn-ŏ-dʒē′n-ĭk) [grch.] *a.*
anoil † (ă-nŏi′l) *v/a.* 1. mit Öl salben. — 2. *Cath.eccl.* die letzte Ölung geben.
anoint (ă-nŏi′nt) [a/f. *p.p. enoint*, v. *enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)ölen. — 2. einfetten, einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln, versalben.
anointed (ă-nŏi′n-tᵉd) [I] *p.p.* von anoint u. *a., cant* hervorragend; gerieben; schlimm; P ~ dog fauler Junge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzschurke *m*. — [II] *s.* the Lord's A~ der Gesalbte des Herrn; engS.: der Messi'as; weltS.: König *m* od. Herrscher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ă-nŏi′n-tᵉr) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einfetter(in); Salbende(r).
anointing (~tĭng) *s.* Ein-ölung *f*, -fettung *f*, -reibung *f*; Salbung *f*; P Tracht *f* Prügel.
anointment † (ă-nŏi′nt-mᵉnt) *s.* Salbung.
anole (ă′n-ōl) *s.* = anoli. [*f*, Salben *n*.]
anoli (ă′n-ŏ-lᵉ, *MU.* ă-nŏ′-lᵉ) [taraibisch] *s., zo.* Art Baumleguan *m* (*Ano'lis*).
anolian ☽ (ă-nō′-lē-ᵉn) *zo.* [I] *a.* Baumleguane betreffend. — [II] *s.* = anoli.
anomal † (ă-nō′-mᵉl) [I] *a.* unregelmäßig, anoma'l. — [II] *s., gr.* regelwidriges Wort.
anomalar † (ă-nō′m-ă-lᵉr) *a.* = anomalous.
anomaliflorous ☽ ♀ (ă-nŏm-ă-lᵉ-flō′-rŏs ⑨) [lt.] *a.* mit unregelmäßiger Blüte.
anomaliped ☽ (ă-nō′m-ă-lᵉ-pĕd) [lt.], **~pod** ☽ (~pŏd) [grch.] *a.* und *s.* (Vogel *m*) mit Schreitfüßen.
anomalism ☽ ✎ (~lĭsm) *s.* = anomaly.
anomalist ☽ ✎ (~lĭst) *s.* Anomali'st (i. der lehrt, daß der Ursprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe); *ant.* analogist.
anomalistic(al † □) (ă-nŏm-ă-lĭ″ʃ-tĭk, ~tᵉl) *a.* anomali'stisch: a) anoma'l, unregelmäßig; b) *phls.* die Lehre der Anomalisten betr.; c) *ast.* die Anomalie (od. Winkeldistanz) eines Planeten von s-m Perihe'l (beim Mond: vom Perigä'um) betr. [regelmäßiges Mineral.]
anomalite ☽ (ă-nō′m-ă-lāīt) *s., min.* un-
anomalocephalous ☽ (ă-nŏm-ă-lᵉ-fē′l-ŭs) [grch.] *a., anat.* u. *phren.* anomalokepha'l, mit unregelmäßig gebildetem Kopf oder Schädel.
anomaloflorous ☽ ♀ (~lŏ′-rŭs ⑨) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ă-nō′m-ă-lŏs) [grch.] *a.* □ abweichend, abnorm; unregelmäßig, anoma'l.
anomalousness (~nᵉs) *s.* = anomaly 1.
anomaly (ă-nō′m-ă-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* 1. Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie *f*; a natural ~ et. Naturwidriges. — 2. ♪ kleine Abweichung der Intervalle von der vollkommenen Stimmung; Temperatur *f*, temperierte Stimmung. — 3. *ast.* Abweichungswinkel *m*; Anomalie *f*.
Anomean (ăn-ŏ-mī′-ĕn) *s.* = Anomœan.
anomia ☽ (ă-nō′-mī-ă) [grch.] *s., zo.* Zwiebel-Muschel *f*. [Zwiebelmuschel.]
anomite ☽ (ă′n-ŏ-māīt) [grch.] *s., zo.* fossile)
☞ **anomo...** ☽ in Zsgn: unregelmäßig.
anomobranchiate ☽ (ăn-ŏ-mᵉ-brăŋ′ᵏ-ĭ-ᵉt) [grch.] *a.* u. *s., zo.* (Krustentier *n*) mit unregelmäßig gebildeten Kiemen.
anomocarpous ☽ ♀ (~kă′ᵉr-pŏs) [grch.] *a.* mit ungewöhnlicher Frucht.
anomodont ☽ (ă′n-ŏ-mᵉ-dŏnt) [grch.] *zo.* [I] *a.* ein Anomodo'nt betreffend. — [II] *s.* Anomodont *n* (fossiles Reptil mit unregelmäßigen Zähnen).
Anomœan (ăn-ŏ-mī′-ĕn) [grch.] *s., eccl. hist.* Anomöer *m* (arianischer Sektierer, 4. sæ.).
anomœomery ☽ ✎ (ăn-ŏ-mᵉ-ō′m-ŏ-rᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Unähnlichkeit der letzten (Stoff-)Atome.
anomophyllous ☽ (ăn-ŏ-mᵉ-fĭ′l-ŭs) [grch.] *a.* mit unregelmäßig stehenden Blättern.
anomorhomboid ☽ (~rŏ′m-bŏīd) *s., cryst.* unregelmäßig rhomboi'discher Körper.
anomorhomboidal ☽ (ăn-ŏ-mᵉ-rŏm-bŏī′-dᵉl) *a., cryst.* unregelmäßig rhomboi'disch.
anomoural ☽ (ăn-ŏ-mūr′-nᵉl) = anomural.
anomphalous ☽ (ă-nŏ′m-fᵉ-lŏs) [grch.] *a.* ohne Nabel, nabellos.
anomural ☽ (ăn-ŏ-mjŭ′-rᵉl), **~an** ☽ (~nᵉn), **~ous** ☽ (~nŏs) [grch.] *a., zo.* mit unregelmäßigem Schwanze (bſd. Krustentiere).
anomy † (ă′n-ŏ-mᵉ) *s.* Gesetzverletzung *f* (bſd. *rel.*); Gesetzlosigkeit *f*.
anon (ă-nŏ′n) [a/c. *on a'n(e)* = in one] [I] *adv.* 1. (so)gleich, sofort, auf der Stelle; of that ~! davon sogleich! — 2. schnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ~, ~); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. schott.: ~ of ... wegen ..., um ... willen. — [II] *int.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona ☽ ♀ (ă-nō′-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaschenbaum *m*. [flaschenbaum-artig.]
anonaceous ☽ ♀ (ăn-ŏ-nē′-shŏs) *a.*
anonad ☽ ♀ (*MU.* ă-nŭ′-năd, *CT.D.* ă′n-ŏ-năd) *s.* flaschenbaum-artige Pflanze.
anon-right † (ă-nŏ′n-rāīt) *adv.* sofort.
anonym (ă′n-ŏ-nĭm) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus (i. der s-n Namen nicht angiebt). — 2. Pseudony'm *n*, falscher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ă-nŏ′n-ŏ-ma) *s.* 1. Unbekannte *f*. — 2. † *cant* Dame *f* der Halbwelt. — 3. *anat.* Ano'nyma *f* (unbenannte Arte'rie).
anonymal † (~mᵉl) *a.* = anonymous.
anonyme (ă′n-ŏ-nĭm) *s.* = anonym.
anonymity (ăn-ŏ-nĭ′m-ŏ-tᵉ) *s.* Anonymität *f*.
anonymosity ✎ (ă-nŏn-ŏ-mŏ′ʃ-ŏ-tᵉ) [-ᵉʃ+ v. anonymous] *s.* = anonymity.
anonymous (ă-nŏ′n-ŏ-mŏs), *abbr.* **Anon.** od. **anon.** [I] *a.* □ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen, inkognito, anony'm; ~ pamphlet keinen Namen (des Urhebers) tragende Flugschrift; ~ author ungenannter Verfasser. — 2. ☽ ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen 2c.). — [II] *s.* 3. = anonym 1.
anonymousness (~nᵉʃ) *s.* = anonymity.
anonymuncule (ă-nŏn-ŏ-mŏ″n-tĭu′l) *s., co.* unbedeutender anonymer Schriftsteller, Anonymu'nkulus *m*.
anophthalmia ☽ (ăn-ŏf-*thă*′l-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* angeborene Augenlosigkeit.
anophyte ☽ ♀ (ă′n-ŏ-fāīt) [grch.] *s.* Lebertrant *m*, -moos *n*. [wehrlos (bſd. *zo.*).]
☞ **anoplo...** ☽ in Zsgn: unbewaffnet,
anopsy ☽ (ă′n-ŏp-sᵉ) [grch.] *s., med.* 1. Aufwärts-Schielen *n*. — 2. Blindheit *f*.
anorchism ☽ (ă-nō′ᵉr-kĭsm) *s., anat.* Fehlen *n* der Hoden. [hodenlos.]
anorchous ☽ (~kŏs) [grch.] *a.* ohne Hoden,
anorectous ☽ (ăn-ŏ-nē′k-tŏs) [grch.] *a., med.* appeti'tlos, ohne Eßlust.
anorexia ☽ (ăn-ŏ-nē′k-ʃᵉ-a), **~y** ☽ (ă′n-ŏ-nĕk-ʃᵉ) *s., med.* Appeti'tlosigkeit *f*.
anorgana ☽ (ă-nō′ᵉr-gă-na) [grch.] *s/pl.* anorg. un-organische Körper *m/pl.*
anorganic ☽ ✎ (ăn-ŏ′r-gă′n-ĭk) *a.* (bſd. *chm.*) an-, un-organisch, unbelebt (= inorganic).
anorganism ☽ (ă-nō′ᵉr-gă-nĭsm) *s.* anorganischer Körper.
anorganognosy ☽ (ă-nō′r-gă-nŏ′g-nᵉ-ʃᵉ) *s.* Kenntnis *f* der unorganischen Körper.
anorganography ☽ (~ră-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der unorganischen Körper.
anorganology ☽ (ă-nŏ′r-gă-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den unorganischen Körpern.
anormal † (ă-nŏ′ᵉr-mᵉl) [fr. *id.*, mlt. *anorma'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anormality † (ăn-ŏ′ᵉr-măl′-ŏ-tᵉ) *s.* Unregelmäßigkeit *f* (j. abnormality).
anorth ✎ (ă-nō′ᵉr*th*) *adv.* nordwärts.
anorthic ☽ (ă-nō′ᵉr-*thĭk*) [grch.] *a.* 1. oh. rechte Winkel. — 2. *cryst.* mit ungleichen schiefwinkeligen Achsen, tricli'nisch (= triclinic).
anorthite ☽ (*thāīt*) *s., min.* Anorthi't *m*.
anorthitic ☽ (ăn-ŏ′ᵉr-*thĭ*′t-ĭk) *a., min.* Kalknatron-Feldspat enthaltend. [Schiefen *n*.]
anorthopia ☽ (*thŏ*′ᵉr-pᵉ-a) [grch.] *s., med.*
anorthoscope ☽ (ă-nŏ′ᵉr-*thŏ*′-skŏp) [grch.] *s., phys.* Anorthoskŏ'p *n* (optisches Spielzeug, dessen Drehung Verzerrungen aufhebt).
anorthotype ☽ (ă-nō′ᵉr-*thŏ*′-tāīp) [grch.] *a., cryst.* tricli'nisch; mit drei ungleichen, schiefwinkelig zu einander stehenden Achsen.

anosmia ℌ (ă-nŏ′ʒ-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Geruchsempfindung; Anosmie *f*.

anosphresy ℌ (ă-nŏ′ʒ-fĭ-sē) = anosmia.

another (ă-nŭ′*dh*-ĕr) [an, other] *a.* u. *pron.* I. ein andrer, eine andere, ein anderes (von verschiedener Art; aus e-r andern Reihe ꝛc.); ¶. — 2. ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derselben Reihe ꝛc.); ¶. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).

Zu ~ 1: he has become ~ man er ist ein anderer Mann geworden od. hat sich ganz verändert; are you of ~ mind? sind Sie anderer Meinung?; don't take what is ~'s! nehmen Sie nicht, was e-m andern gehört!; F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes, that is a horse of ~ colour das ist was ganz Neues (oder anderes); *Am.* that is up ~ street das ist eine andere Geschichte; P somehow or ~ wie dem auch sein mag (*BM.*); *prv.b.*: it is one thing to promise, and ~ to perform Versprechen u. Halten ist zweierlei; one misfortune comes on the neck of ~ e. Unglück kommt nie allein; one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach ea.; F they were taken one for ~ man hielt den einen für den andern; one thing with ~ eins mit dem andern; they are 5*s* the 100, taking one with ~ sie kosten 5 Schilling das 100, wenn Sie sie nehmen, wie sie fallen (oder kommen); one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von ea. sprechen; be kind to one ~! seien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ sie sprachen mit ea.; bear ye one ~'s burdens einer trage des andern Last (Gal. 6,2); the bishop and the Duke of Gloucester's men ... do pelt so fast at one ~'s pate ... schlagen sich gegenseitig so heftig auf ihre Schädel (*SH. H.VI, a, 3, 1, 82*).

Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eins, ein anderes!; just such ~! gerade (auch) so eine(r, s)!; here was a Cæsar! when comes such ~? das war ein Cäsar! wann kommt seinesgleichen? (*SH. J.C. 3, 2, 257*); will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; there is not ~ man living who can do that es lebt kein zweiter, der das thun kann; send me ~ of them! senden Sie mir noch eine(n, s) davon!; ~ Helen ..., ~ Troy eine zweite He'lena, ein zweites Troja (*DR.*); F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, und Du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-*gaines* †, **~-gates** † [alter *gen.*; gate], **~-guess** ⑤ fast † [*corr.* aus dem vorigen], **~-guise** ⑤ † [vermeintlich korrekt für ~-guess], **~-kins** ⑤ † od. *provc.*, alle *a.* von anderer od. verschiedener Art; anders-, verschieden-artig.

another-while † (ă-nŭ′*dh*-ĕr-(ḥ)wāĭl) *adv.* zu einer andern Zeit.

anotta ❀ (ă-nŏ′t-a), **~o** (~ō) *s.* = arnotto.

anous † (ă′n-ŭs) *a.* = anal.

Ans. und **ans.** *abbr.* = answer.

ansa ℧ (ă′n-ʒa), *pl.* **~æ** (~ʒĭ) [lt. *id.*] *s.* Henkel *m*, bzw. etwas Henkel-artiges; bsd. *ast.* jede der sichtbaren Hälften des Saturn-Ringes.

ansar (~ŭs′ĕr, *CT.D.* ~ʒa′r) [ar.] *s.* Helfer *m*; the A~s *pl.* Parteigänger Moha'mmeds in Medi'na.

ansarian (ăn-ʒā′-rē-ăn) *s.* = ansar.

ansate ℧ (ă′n-ʒāt), ✎**~d** (~ʒē-tĕd) *a.* 1. mit Henkel(n) od. Griff(en). — 2. henkelförmig.

ansation ℧ ✎ (ăn-ʒē′-shŏn) *s.* Art.: Herstellung *f* v. Henkeln. [Henkel *m* der Kanone.]

anse (ăns) [fr. *id.*] *s.* = ansa; bsd. ⚔ ehm.]

Ansel (ă′n-ʒĕl) *npr.*, *dim.* von Anselm.

Anselm (ă′n-ʒĕlm) *npr.* Ans'elm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbischof v. Canterbury († 1109).

anser ℧ (ă′n-ŭs) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, **~ŭ-rĭ**) *orn.* Gans *f*. — **II A ~** *npr.*, *ast.*, *id.* (Stern in der Milchstraße, zw. Schwan u. Adler).

anserated (ă′n-ŭ-rē-tĕd) *p.p.* und *a.*, *her.* an den Enden mit doppelten Adler-, Löwen-, Schlangen- ꝛc. Köpfen versehen.

anserine (ă′n-ŭ-rĭn oder ~rāĭn) [lt. *anserinus*] *a.* 1. gänse(haut)artig; Gänse-... — 2. *fig.* dumm wie eine Gans; närrisch, albern. — 3. ℧ *orn.* gans-, enten-ähnlich; zu den Entenvögeln gehörig.

anserous ✎ (ă′n-ŭ-rŭs) *a.* = anserine.

Anson (ă′n-ŭn) *npr.*, *id.* (bsd.: brit. Admira'l u. Erdumsegler, 1697–1762). [Gefreiter *m*.]

anspessade ⚔ (ăn-ʒpĕ-ʒā′d) [fr. *id.*] *s.*

Anstace (ă′n-ʒtĕs) *npr.* Anasta'sia *f* (Bn.).

Anstey (ă′n-ʒtē) *npr.*, *id.* (Pers.).

Anstruther (ăn-ʒtrŭ′-*th*ŭr, ă′n-ʒtrŭ-*th*ŭr; P meist ă′n-ʒtĕr) *npr.*, *id.* (schott. Hafenort).

answer (a′n-ʒŭr) [a/c. *s. a'ndswaru*, von *an(d)* entgegen u. *sward* eidliche Bestätigung] **I** *s.* (*abbr.* **a.**, **A.**, **An(s).** od. **ans.**) 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Bescheid *m* (to auf); ¶. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch d. That; b) Rechenschaft *f*, entsprechende Handlung; c) Gegenthätlichkeit *f*, Gegenmaßnahme *f*; ¶. — 3. Antwort *f* auf eine Anklage; bsd. jur.: schriftliche od. mündl. Klage-Beantwortung, Repli'k *f*; Gegenschrift *f*; Verteidigungsrede *f* (= plea); weitS.: Verteidigung *f* (= defence); engS.: Ein-rede *f*, -wurf *m* (= demurrer); ¶. — 4. (Auf-) Lösung *f* irgend e-r Aufgabe; *math.* a. Resultat *n*, Ergebnis *n*; ¶. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*. — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenstimme *f* (Ausführung des Themas in der zweiten Stimme einer Fuge ꝛc.). — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — 8. *Am.* A~ Adresse *f* der Repräsentanten auf die Eröffnungsrede des Präsidenten. — **II** *v/n.* ① a. 9. to ~ (to something) schriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ¶. — 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; sich richten nach; hören auf; ¶; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beschuldigung od. Anklage) entgegnen; ☞ 9–11 auch absolut, ohne to. — 12. (bsd. jur.) eine Klage ꝛc. beantworten; weitS.: sich verteidigen gegen († with a p. gegen j-n); engS.: Ein-rede, -wurf erheben gegen (vgl. ~ 3). — 13. jur.: to ~ in law e-r Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 14. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über ...; ¶. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ✎ absolut, ohne for; ¶. — 16. to ~ for e-m Zwecke ꝛc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 17. absolut, oh. for: a) zweck-dienlich od. -entsprechend sn, angemessen sn (well bzw. ill gut bzw. schlecht), passen, taugen ꝛc. (= to do); ¶; b) günstigen Erfolg h., gelingen, anschlagen; ¶; c) ❀ rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen od. abwerfen; ¶. — 18. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich gegenseitig) entsprechen; ¶. — 19. gegenüber-sein od. -liegen ꝛc. (z. B. Fenster u.); a. absolut, oh. to. — 20. wi(e) derhallen. — **III** *v/a.* ① a. (in vielen Bed. = II) 21. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf); ¶. — 22. to ~ something: a) et. antworten, erwidern ꝛc. (to auf); b) et. beantworten; ¶. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf; entsprechen; sich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ¶; b) (Wieder-) Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für; ¶. — 24. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung oder Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen; ¶. — 25. jur.: e-e Klage beantworten, sich verteidigen gegen. — 26. Aufgaben ꝛc. (auf) lösen, herausbekommen (a. *math.*). — 27. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück-) zahlen, abtragen, honorieren (Schulden ꝛc.); ¶. — 29. Wünschen, Erwartungen ꝛc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ¶. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 32. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sn ꝛc. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-sein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. † verantwortlich sein für; rechtfertigen. — 35. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sn. — ***Syn.*** *answer* (1) Antwort im allgemeinen; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli't; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf eine spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meist Wechsel-Antwort in der Liturgie, Musik ꝛc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweisung desf. — Zu ~ 18: ſ. agree.

Zu answer 1: to give od. make an ~ eine Antwort geben, antworten; that is no ~ to my question das ist keine Antwort auf meine Frage; to wait for an ~ auf (e-e) Antwort warten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes beehre ich mich zu bemerken; is there any ~ to be taken back? ist eine Antwort mitzunehmen?; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung.

Zu ~ 2: a) jur.: he appeared in ~ to the summons er erschien auf die Vorladung; **b)** he'll call you to so hot an ~ of it er wird Sie zu e-r so strengen Rechenschaft dafür ziehen (*SH. H.V. 2, 4, 123*).

Zu ~ 3: in (his) ~ to the charge in (seiner) Erwiderung auf die Anklage.

Zu ~ 4: the ~ to a problem die Lösung e-r Aufgabe; the ~s are to be found at the end d. Auflösungen stehen hinten.

Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing schriftlich antworten.

Zu ~ 10: a) ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"-Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bsd. ⚔); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J.C. 5, 1, 24*).

Zu ~ 14: he must ~ for it er ist dafür verantwortlich; you will ~ to God for your offences Sie w. Gott für Ihre Missethaten Rechenschaft geben müssen.

Zu ~ 15: ~ for yourself! treten Sie für sich selbst ein! od. seien Sie Ihr eigener Bürge!; I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entsprechend, dazu passend; **b)** it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte seinen Zweck nicht so gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt sich nicht; **c)** ❀ his business didn't ~ sein Geschäft warf nichts ab (*BM.*).

Zu ~ 18: he ~s the description die Beschreibung paßt auf ihn.

Zu answer 21: don't ~ me back! keine Widerrede! [Feuer erwidern.]
Zu ~ 22 b): ✕ to ~ the fire das gerichtl. Vorladung folgen, sich vor Gericht stellen; to ~ prayer Gebet erhören; to ~ a signal ein Signal beantworten (durch ein Gegensignal), a. ein S. beachten (sich danach richten, darauf hören); to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, a. (Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen; why don't you ~ the bell? warum m. Sie nicht auf, wenn es schellt (oder Klingelt)?; **b)** blows have ~'d blows Schläge vergalten Schläge (*SH. K.J. 2,1,329*).
Zu ~ 24 b): I will ... send him to ~ thee ... for anything he shall be charg'd withal ich will ihn senden, daß er Dir Rede stehe wegen jeder Sache, deren er beschuldigt w. soll (*SH. H.IV,a, 2,4,565*).
Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; ❦ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel einlösen, honorieren.
Zu ~ 30: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist meinem Zwecke dienlich; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (a'n-ß^{s}-n^{s}bl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine solche Frage läßt sich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für (= accountable 1); an agent is ~ to his principal ein Agent ist dem Handelsherrn (gegenüber) verantwortlich; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß, angemessen; ähnlich, gleich; übereinstimmend mit.
answerableness ✎ (~n^{s}ß) *s.* 1. Beantwortbarkeit *f*. — 2. Verantwortlichkeit *f*. — 3. Angemessenheit *f*. — 4. Übereinstimmung *f*.
answerably (~n^{s}-b[^{e}]) *adv.* zu answerable.
answerer (a'n-ß^{s}-n^{sr}) *s.* 1. Antwortende(r), Beantwortende(r). — 2. *univ.* Respondent *m* (j. der Thesen aufstellt und verteidigt). — 3. jur.: Replika'nt(in).
answering (~nĭn^{g}) [I] *p.pr.* von to answer u. *a.* □ (j. bfd. Art.) antwortend; entsprechend, gemäß. — [II] *prp.* ~ to: a) in Erwiderung auf; b) entsprechend, gemäß. — [III] *s.* ⚓ Gegensignalflagge *f*; Signal „Verstanden“.
answeringly (~-l^{e}) *adv.* 1. nach Art e-r Antwort. — 2. gemäß, in entsprechender Weise.
answerless ✎ (a'n-ß^{sr}-l^{e}ß) *a.* □ 1. ohne Antwort; sprachlos. — 2. unbeantwortet; nicht zu beantworten; *eccl.* ~ prayers *pl.* Gebete *n/pl.* oh. Responso'rium. — 3. nicht beantwortbar (= unanswerable). — 4. oh. befriedigende A. — 5. unverantwortlich.
ant[1] (ant und änt) [a/c. *œ'mete*] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f* (*Formi'ca*); ~s' brood, ~s' eggs Ameisen-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termi'te *f* (*Te'rmes*). — Vgl. ~[2].
ant[2] ❦ Obst-Z. (änt) *s.* Kredi't-Konto *n*.
an't[1], **a'n't** F (änt od. ēnt) zsgz. für am not oder are not, P oder *provc.* für is not.
an't[2] *provc.* (ēnt) zsgz. für have not, has not (= ha'n't).
an't[3] † (änt) zsgz. für an it = if it (vgl. an[2]).
an't[4] † (änt) Variante zu on't (= on it) und *provc.* zu o't (= of it).
Ant. *abbr.* 1. = antiquities *pl.* — 2. = ante.
☞ **ant...** [= anti] in Zsgn: gegen-..., wider-...
anta[1] ♁ (ă'n-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* A'nte *f*, Pila'ster *m*, Eck-, Wand-pfeiler *m*.
anta[2] (ă'n-ta) [braf.] *s.*, *zo.* gemeiner amerik. Ta'pir, A'nta *m* (*Ta'pirus america'nus*).
antacid ♁ (änt-ă'ß-id) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magensäure wirksam (es Mittel). — 2. *chm.* der Säure widerstehende(s Substanz).
antacrid (änt-ă'r-nid) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirksam (es Mittel).
Antæus (ăn-tī'-^{s}ß) *npr.*, *myth.* Antä'us *m*.
antagoge † (ăn-tă-gō'-dg^{e}) = antanagoge.
antagonal (ăn-tă'g-^{s}-n^{s}l) = antagonistic.
antagonisation ④ ✎ (ăn-tăg-^{s}-n^{s}-ſe'-ſch^{n}) *s.* = antagonism.
antagonise ④ (ăn-ta'g-^{s}-naīſ) [grch.] ①b. [I] *v/a.* 1. ca. entgegen-sein, -wirken, widerstreiten; ankämpfen gegen. — [II] ✎ *v/n.* 2. entgegenwirken. — 3. F Sport: um den Vorrang streiten (*BM.*). [antagonist 2.]
antagoniser ④ ✎ (ăn-ta'g-^{s}-naī-j^{sr}) *s.* = ſ
antagonism (ăn-ta'g-^{s}-nizm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider-streit *m*, -stand *m*; Entgegen-wirken *n*, -streben *n* (to oder against gegen, between zwischen); to be in ~, to come into ~ with in Widerstreit sein oder geraten mit.
antagonist (~nist) [grch.] [I] *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Bekämpfer(in). — 2. ♁ *anat.* Gegenmuskel *m*. — [II] *a.* 3. entgegen-gesetzt wirkend; sich (gegenseitig) bekämpfend; entgegengesetzt; ~ force entgegenwirkende Kraft; *anat.* ~ muscle = ~ 2. — *Syn.* ſ. adversary.
antagonistic (ăn-tăg-^{s}-ni'ß-tik) [I] *a.* antagoni'stisch; gegnerisch; widerstreitend; entgegen (gesetzt) wirkend; im Widerspruch (to mit); ~ force Gegenkraft *f*; ⚒ *tel.* ~ spring Abreißfeder *f* am Morse- und Hughes-Apparat. — [II] *s.* Entgegenwirkendes *n*; bfd. *anat.* Gegenmuskel *m* (= antagonist 2).
antagonistical ✎ (ăn-tăg-^{s}-ni'ß-tik-l) *a.* □ = antagonistic I.
antagony † (ăn-ta'g-^{s}-n^{e}) *s.* = antagonism.
antal † (ă'n-t^{u}l) *s.*, *zo.* Art Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). [das (part. Feldherr, s. *sce.* v. Chr.).]
Antalcidas (ăn-ta'l-ß^{i}-dăß) *npr.* Anta'lkidas *m*.
antalgic ♁ (änt-ă'l-dg^{i}t) *a.* und *s.* schmerzstillend (es Mittel).
antalkali ♁ (änt-ă'l-k^{u}-l^{e} od. ~laī), *pl.* ~s, ~es (~laīſ, ~laīz) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.
antalkaline ♁ (~lăn, ~laīn) [I] *a.* e-e alkalische Wirkung aufhebend. — [II] *s.* = antalkali.
antanaclasis ♁ ✎ (ăn-tă-nă'k-l^{u}-ßis) [grch.] *s.* 1. *rhet.* nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes in verschied. Bedeut. — 2. *gr.* Wiederholung *f* eines Wortes nach langem Zwischensatz.
antanagoge ♁ † (ăn-tă-nă-gō'-dg^{e}) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegen-Anklage *f*.
antaphrodisiac ♁ (ănt-ăf-r^{s}-di'ſ-^{s}-ăk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb schwächend (es Mittel).
antaphroditic ♁ (~di't-ik) [Aphrodite] *a.* u. *s.*, *med.* 1. geschlechtliche Krankheiten heilend (es Mittel). — 2. † = antaphrodisiac.
antapology ♁ ✎ (ăn-tă-pō'l-^{u}-dg^{e}) [apology] *s.* Gegen-Verteidigung *f*.
antapoplectic ♁ (ănt-ăp-^{u}-ple'-tik) [grch.] *a.* u. † *s.*, *med.* den Schlagfluß heilend (es Mittel).
antarchism ♁ ✎ (ă'nt-ă-kizm) [grch.] *s.* Widerstand *m* gegen jede Regierungsform.
antarchist ♁ ✎ (ă'nt-ă-kist) *s.* Gegner(in) jeder Regierungsform.
antarchistic(al) ♁ ✎ (~ki'ß-tik, ~l^{e}-k^{i}l) *a.* gegen jede Regierungsform (ankämpfend).
antarchy ♁ † (ă'nt-ă-t^{e}) *s.* = antarchism.
Antarctalia ♁ (ăn-tă'r-te'-l^{e}-a) [grch.] *s.* Bereich *m* der antarktischen Meerfauna.
antarctic ♁ (ăn-tă'r-t-tik) [grch.] [I] *a.* († a. ~al □, ~l^{e}-k^{i}l) 1. antarktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); ~ circle südlicher Pola'rkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl*. — 2. † *fig.* entgegengesetzt. — [II] *s.* 3. (Gegend *f* um den) Südpol *m*.
antarthritic ♁ (ănt-ă'r-thni'r-t-it) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Gicht heilend (es Mittel).
antasthmatic ♁ (ănt-ăßt-ma'-t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend (es Mittel).
antatrophic ♁ (ănt-ă-tno'ſ-t-it) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abzehrung heilend (es Mittel).
ant-bear (a'nt-bā'r, ă'nt-) *s.*, *zo.* 1. Ameisenbär *m* (*Myrmeco'phaga*). — 2. = aardvark.
ant-bird (~bō'd) *s.*, *orn.* Ameisenvogel *m*.
ant-catcher (~ſkă-ſch^{sr}) *s.* = ~-bird.
ant-cow (~kau) *s.*, *zo.* (*fig.*) „Milchkuh *f* der Ameisen“ (zu Blattläus).
ante[1] (ă'n-t^{e}) [lt. *id.*] (*abbr.* **Ant.**) [I] *prp.* 1. vor; ~ Christum (*abbr.* **A.C.**, ſ. bd); ~ lucem (l(ŭ)'-ß^{i}m) vor Tagesanbruch; ~ meridiem (mi^{e}-ni'-d-^{i}m), *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**, vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p.m.** od. **P.M.**). — [II] *s.* 2. *Am.* (Einsatz (behälter) *m* im Kartenspiel poker (ſ. bd). — [III] *v/n.* ①a. [*pret.* u. *p.p.* ~ed, *p.pr.* ~ing] 3. *Am.* mst: to ~ up wagen, wetten; den Einsatz im poker-Spiel zahlen.
ante[2] (ă'n-t^{e}), **anté** (*g*-t^{e}') [fr. *enté*] *a.*, *her.* eingefügt (in andere Farben 2c.).
☞ **ante-...** ⑤ in Zsgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zsgn von ~ mit *s.* in der Bed. Vor-..., vorhergehend, sind mst nicht bfd. aufgeführt. [im Vordergrunde.]
anteal ✎ (ă'n-t^{e}-^{i}l) *a.* gegenüberstehend 2c.; ſ
ant-eater (a'nt-ī-t-ī^{sr} oder ă'nt-ī-t-ī^{sr}) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m*: 1. = ant-bear 1 u. 2. — 2. Schuppentier *n* (*Ma'nis*). — 3. Ameisenbeutler *m* (*Myrmeco'bius*). — 4. Ameisen-Igel *m* (*Echi'dna*). — 5. *orn.* Ameisenvogel *m* (= ant-bird); king of the ~s König *m* der Ameisenvögel (*Gralla'ria rex*).
ante-bellum (ăn-t^{e}-bē'l-^{u}m) [lt.] *a.* (nur attributiv) vor dem Kriege (eingetreten 2c.).
antebrachial ♁ (ăn-t^{e}-brā'-k-^{i}l) [lt.] *a.* 1. *anat.* den Unterarm betreffend. — 2. *orn.* an e-m Vorderglied sitzend (von d. Flughaut).
antecabinet (ăn-t^{e}-kă'b-^{s}-nēt) *s.* Vorzimmer (chen) *n*. [= antecedent 1.]
antecedaneous ✎ (ăn-t^{e}-ß^{i}-dē'-nē-ß) *a.* □
antecede faſt † (ăn-t^{e}-ßī'd) *v/a.* ①b. vor (an)-, vorher-gehen, den Vorrang haben vor.
antecedence (ăn-t^{e}-ßī'-d^{e}nß) *s.* 1. Vor (an)-, Vorher-gehen *n*; Vortritt *m*, Vorrang *m*. — 2. ♁ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten (von Ost nach West). — 3. † = antecedent II.
antecedency (~ßī'-d^{e}n-ß^{e}) *s.* 1. = antecedence 1. — 2. † ~ies *pl.* ſ. antecedent 7. — 3. † Zurückgehen *n* auf Vorhergegangenes.
antecedent (ăn-t^{e}-ßī'-d^{e}nt) [lt. *antecedent-em*] [I] *a.* □ (ſ. bfd. Art.) 1. vor (an)-, vorher-gehend; früher (to als); vorig; vorgängig (*ant.* subsequent); ¥. — [II] *s.* 2. (of) Vorhergehendes *n*, Präcede'nz (fall *m*) *f*; vorhergehender Umstand. — 3. ♁ *gr.* Antece'dens *n*: a) Wort, worauf sich ein Relati'v bezieht; b) † Wort, worauf sich ein *pron.* zurückbezieht. — 4. ♁ *log.* Antece'dens *n*: a) Subje'kt *n* e-s Urteils; b) Vordersatz *m* e-s Schlusses (*ant.* consequent). — 5. ♁ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses (zu. a in „a : b“). — 6. ♂ Vordersatz *m*, Thema *n*. — 7. ~s *pl.* Antecede'nzien *n/pl.*; frühere Ereignisse *n/pl.*, Umstände *m/pl.*, Verhältnisse *n/pl.*; Vorleben *n*; ¥. — 8. † Vorangehende(r), Vorgänger(in), Vorläufer(in). — *Syn.* *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil 2c.), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letzt vergangen, letzt vorausgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.
Zu ~ 1: ♁ *phls.* ~ probability im voraus vorhandene Wahrscheinlichkeit; ~ will bedingt zukünftiger Wille.
Zu ~ 7: his ~s are entirely in his favour sein früherer Lebenswandel spricht durchaus nur für ihn.

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

antecedental ↖ (ăn-t^{ĕ}-ßē′-dĕ′n-t^{ə}l) *a.* 1. auf Vorhergehendes bezüglich. — 2. ♂ *math.* die Vorderglieder einer Proportion betr.
antecedently (ăn-t^{ĕ}-ßī′-dĕ^{n}t-l^{ĭ}) *adv.* 1. in einer früheren Zeit oder in einem früheren Stadium (to als); vor, vorher(gehend). — 2. ♂ *phls.* im voraus, von vornherein.
antecell † (ăn-t^{ĕ}-ßĕ′l) *v/a.* übertreffen.
antecellency † (ăn-t^{ĕ}-ßĕ′l-^{ə}n-ßē) *s.* Übertreffen *n*; hervorragende Eigenschaft.
antecessive ↖ (‿ßĕ′ß-iw) = antecedent 1.
antecessor (ăn-t^{ĕ}-ßĕ′ß-^{ə}r) [lt.] *s.* 1. ↖ Vorgänger *m*. Vorfahr *m*. — 2. röm. Ant.: a) ✕ Quartiermacher *m*, Fourier *m*; ~s *pl.* Vortrab *m*; b) öffentlicher Lehrer des Zivilrechts. — 3. † jur.: a) = ancestor; b) früherer Besitzer von Grundstücken. [zimmer *n*.]
antechamber (ă′n-t^{ĕ}-tshēm-b^{ə}r) *s.* Vor-
antechambering ↖ (‿b^{ə}-rĭn^{g}) *s.* Warten *n* im Vorzimmer. Antichambrieren *n*.
ante-chapel ⑤ (ă′n-t^{ĭ}-tshăp-^{ə}l) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle. [Chor *m* in Kirchen.]
antechoir (ă′n-t^{ĭ}-kwā^{ĭ}r) *s.*, *arch.* Vor-
ante-Christian (ăn-t^{ĭ}-krĭ′ß-t^{ĭ}ă^{n}) *a.* vorchristlich. [halle *f* einer Kirche.]
ante-church ⑤ (ă′n-t^{ĭ}-tshörtsh) *s.* Vor-
antecian ♂ (ăn-tē′-shĭ^{ə}n) [grch.] *s.*, *geogr.* (meist ~s *pl.*) Gegenfüßler *m*(*pl.*).
ante-cœnal ↖ (ăn-t^{ĕ}-ßĭ′-n^{ə}l) [lt.] *a.* vor dem Abendessen (stattfindend).
antecommunion (ăn-t^{ĭ}-^{ə}-mjū′-nĭ^{ə}n ⑧) *ecl.* I *s.* Vorkommunion *f*. — II *a.* vor der Kommunion (stattfindend).
antecourt (ă′n-t^{ĭ}-kōrt ⑨) *s.* Vorhof *m*.
antedate (ă′n-t^{ĭ}-dēt) [date] I *s.* 1. früheres Datum. — 2. † *fig.* Vorempfindung *f*, Vorschmack *m*. — II *v/a.* ①b. 3. zurückdatieren. — 4. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum sein als. — 5. ct. früher (als zu dem gewöhnlichen Zeitpunkt) eintreten lassen; beschleunigen. — 6. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden, vorschmecken.
antediluvial ♂ ↖ (ăn-t^{ĭ}-dĭ′-l(ĭ)ū′-w^{ə}l) *a.* □ = antediluvian I.
antediluvian ♂ (‿w^{ə}n) [diluvium] I *a.* 1. antediluvia′nisch, vorsintflutlich (a. *fig.*). — II *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch. [sintflutlichkeit *f*.]
antediluvianism ♂ (‿w^{ə}-nĭzm) *s.* Vor-
antedorsal ♂ (ăn-t^{ĭ}-dōr′-ß^{ə}l) [lt. *dorsum*] *a.*, *ichth.* vor der Rückenflosse (befindlich).
antefact ⑤ † (ă′n-t^{ĭ}-făkt) *s.* Vorhergeschehenes *n* (*ant.* postfact).
antefix (ă′n-t^{ĭ}-fĭks), *pl.* ~æ u. ~es (‿fĭ-ßĭ u. ‿ß^{ĭ}z) [lt.] *s.*, *arch.* ornamentaler Stirnziegel.
antefixal (ăn-t^{ĭ}-fĭ′-ß^{ə}l) *a.*, *arch.* Stirnziegel-... [gung *f* der Gebärmutter nach vorn.]
anteflection ♂ (‿flĕ′-tshŭ^{n}) *s.*, *med.* Neiflexed ♂ ↖ (ă′n-t^{ĭ}-flĕkßt) [lt.] *a.*, *med.* nach vorn geneigt (bfd. Gebärmutter).
anteflexion ♂ ↖ (ăn-t^{ĭ}-flĕ′k-tshŭ^{n}) [lt.] *s.* = anteflection. [Schleusen-Vorboden *m*.]
antefloor ⑤ ⚙ (ă′n-t^{ĭ}-flōr ⑨) *s.*, *arch.*
ant-egg (a′^{n}t-ĕg od. ă′^{n}t-ĕg) *s.* 1. wirkliches Ameisen-Ei. — 2. F (bfd. ~s *pl.*) Ameisen-Ei(er *pl.*) *n*, Mieren-Ei(er *pl.*) *n* als Vogelfutter ꝛc. [*a.*, *arch.* vorgotisch.]
ante-Gothic, antegothic (ăn-t^{ĭ}-gŏ′*th*-ĭk) *a.*
antegrade (ă′n-t^{ĭ}-grēd) [lt. *gra′dus*] *a.* vorwärtsschreitend; fortschrittlich.
ante-humous ⑤ *Am.* (ăn-t^{ĭ}-hjū′-m^{ə}ß) *a.* vor dem Tode des Verfassers veröffentlicht.
antejuramentum ♂ (ăn-t^{ĭ}-dʒū-rē^{ə}-mĕ′n-t^{ĭ}m), *pl.* ~a (‿ta) [lt.] *s.* jur. ehm.: Voreid *m*, von beiden Parteien vor der Untersuchung zu leisten.
antelios ♂ (ăn-tī′-lē-^{ə}ß) *a.* u. *s.* = anthelios
antelocation ♂ (ăn-t^{ĭ}-lō′-shŭ^{n}) [lt.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Vorfall *m*.
antelope (ă′n-t^{ĭ}-lōp) [mlt. *ant(h)a′lopus*] *s.*, *zo.* Antilo′pe *f*.
antelopian (ăn-t^{ĭ}-lō′-pĭ^{ə}n ⑧), ~ne (ă′n-t^{ĭ}-lō-pin) *a.* die Antilo′pe(n) betreffend.
antelucan ♂ (ăn-t^{ĭ}-l(ĭ)ū′-k^{ə}n) [lt.; v. ante lucem] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).
antelude † (ă′n-t^{ĭ}-l(ĭ)ūd) *s.* Vorspiel *n*.
ante-lunch ↖ (‿lŏnsh) *s.* Vorfrühstück *n*.
antem † (ă′n-t^{ĕ}m) *s.* = anthem.
ante-man ⑤ † (ă′n-t^{ĭ}-măn) *s.* Bediente(r).
antem-bawler P (ă′n-t^{ĭ}m-bă-l^{ə}r) *s.*, *cant* Pfaffe *m*.
antembletic ♂ ↖ (ăn-t^{ĕ}m-blĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* Ersatz für einen Verlust gewährend.
antemeridian ⑤ (ăn-t^{ĭ}-mĕ-rĭ′d-ĭ^{ə}n ⑧) [lt.] *a.* vormittägig (auch *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**).
antemetic ♂ (ăn-t^{ĭ}-mĕ′t-ĭk) [emetic] *a.* und *s.*, *med.* das Erbrechen hebend(es Mittel).
ante-mortem ⑥ (ăn-t^{ĭ}-mōr′-t^{ĕ}m) [lt.] *a.* (oft attributiv) vor dem Tode (geschehen[d]).
ante-Mosaic, antemosaic ♂ (ăn-t^{ĭ}-mō-ʃē′-ĭk) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Mosa′isch.
antemundane ♂ (‿mō′n-dēn) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.
antemural ✕ ↖ (ăn-t^{ĭ}-mjū′-r^{ə}l) [lt.] *s.*, ehm. *frt.* Vormauer *f* der Citadelle.
antenatal (ăn-t^{ĭ}-nē′-t^{ə}l) [lt. *nata′lis*] *a.* vor der Geburt (geschehen[d] od. liegend).
ante-nati ⑤ (ăn-t^{ĭ}-nē′-tā^{ĭ}) [lt. *id.*] *s/pl.* die früher (in den *U.S.* vor der Unabhängigkeits-Erklärung [4. Juli 1776]) Geborenen *pl.*
ante-nave ⑤ (ă′n-t^{ĭ}-nēw) [nave] *s.*, *arch.* innere westliche Kirchen-Vorhalle.
ante-Nicene, antenicene (ăn-t^{ĭ}-nā^{ĭ}′-ßĭn) [Nicæa] *a.*, *ecc.* vor-Nicäisch (dem ersten Konzil in Nicä′a [325] vorhergehend).
antenna (ăn-tĕ′n-a), *pl.* ~æ (‿ē) [lt. *id.*] *s.* 1. ♂ *zo.* Fühler *m*, Fühl-faden *m*, -horn *n*. — 2. *fig.* Fühler *m*, Fühlhorn *n*. — 3. ✕ ~æ *pl.* Helmspitzen *f/pl.* in Hörnerform.
antennal ♂ (‿^{ə}l) *a.*, *zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.
antennary ♂ (ăn-tĕ′n-^{ə}-r^{ĕ} od. ă′n-t^{ĭ}-n^{ə}-r^{ĕ}) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.
antennate ♂ (ăn-tĕ′n-ā^{ĭ}t) = antenniferous.
antenniferous ♂ (ăn-t^{ĭ}-nĭ′f-^{ə}-rŏß) *a.*, *zo.* Fühl(hörn)er tragend. [fühlhorn-artig.]
antenniform ♂ (ăn-tĕ′n-^{ĭ}-fōrm) *a.*, *zo.*
antennula ♂ (ăn-tĕ′n-ĭū-la), *pl.* ~æ (‿lē) [*dim.* von antenna] *s.*, *zo.* Ante′nnula *f*, kleines Fühlhorn od. fühlhornförm. Orga′n.
antennular(y) ♂ (ăn-tĕ′n-ĭū-l^{ə}r, ‿l^{ə}-r^{ĕ}) *a.*, *zo.* 1. Ante′nnula(s *pl.*) betreffend od. tragend. — 2. antennula-artig.
antennule ♂ (‿ūl) *s.* = antennula.
ante-nuptial ⑤ (ăn-t^{ĭ}-nŭ′p-tshə^{l}) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geschehend.
ante-ocular ⑤ ♂ (ăn-t^{ĭ}-ŏ′k-ĭū-l^{ə}r) [lt.] *a.* (bfd. *ent.*) vor den Augen (befindlich ꝛc.).
ante-orbital ⑤ ♂ (ăn-t^{ĭ}-ō′r-b^{ĭ}-t^{ə}l) *a.* = ante-ocular.
antepagment fast † (‿pă′g-m^{ĭ}nt) [lt.] *s.*, *arch.* (bei Vitru′v) Architra′v *m* an Thüren ꝛc.
antepaschal ↖ (‿pă′ß-k^{ə}l) *a.*, *ecc.* vor dem jüd. Pa′ssah stattfindend; vor-österlich.
antepast † (ă′n-t^{ĭ}-păst) *s.* 1. Vor(ge)schmack *m*, Genuß *m*. — 2. Imbiß *m*; Zwischenmahl *n*.
antependium (ăn-t^{ĭ}-pē′n-dē-^{ə}m), *pl.* ~a (‿dē-a) [lt. *pende′re*] *s.*, *Cath.ecc.* Ante′ndium *n*, (Altar-)Vorhang *m*.
antepenult ♂ (ăn-t^{ĭ}-pē-nŭ′lt) [lt.] *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).
antepenultima ♂ (ăn-t^{ĭ}-pē-nŭ′l-t^{ĭ}-ma) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f*.
antepenultimate ♂ (‿mĕt) I *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — II *s.* 3. = antepenultima.
antephialtic ♂ (ănt-ĕf-ĭ-ă′l-tĭk) *a.* und *s.*, *med.* gegen Alpdrücken dienend(es Mittel).
antepileptic ♂ (ănt-ĕp-ĭ-lĕ′p-tĭk) [epileptic] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Epilepsie od. Fallsucht wirksam(es Mittel). [epileptic.]
antepileptical ♂ † (‿t^{ĭ}-k^{ə}l) *a.* = ant-
anteport † (ă′n-t^{ĭ}-pōrt ⑨) *s.* 1. äußere Thür, Außenthür *f*. — 2. Thürvorhang *m*.
ante-portico ⑤ ↖ (ă″n-t^{ĭ}-pōr′-t^{ĭ}-kō ⑨) *s.*, *arch.* äußerer Portikus, Vorhalle *f*.
anteposition ♂ ↖ (ăn-t^{ĭ}-p^{ə}-ʃĭ′ʃh-^{ə}n) [lt.] *s.* 1. *gr.* Voranstellung *f*. — 2. ♀ Übereinanderstehen *n* der Blätter zweier auf ea. folgenden Blütenquirle (= superposition).
anteprandial (ăn-t^{ĭ}-pră′n-dē-^{ə}l) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).
ante-predicament ⑤ ♂ ↖ (ăn-t^{ĭ}-pr^{ĕ}-dĭ′k-ă-mĕnt) [lt.] *s.*, *log.* Vor-begriff *m*, -prädikame′nt *n* einer Kategorie; "The A~s" *pl.* Titel des 1. Buches von Aristo′teles' Kategorie(e)n.
anteprostate ♂ (ăn-t^{ĭ}-prŏ′ß-tāt), ~tic ♂ (‿pr^{ĭ}-ßtĭ′t-ĭk) [lt.] *a.*, *anat.* vor der Vorsteherdrüse oder Pro′stata (befindlich).
anter (schott. (ă′n-t^{ə}r) *v/n.* ①a. = adventure.
antercast (schott. (‿-tăßt) *s.* Unglücksfall *m*.
anterior (ăn-tī′-r^{ĕ}-^{ə}r) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend, vorhergehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ...; vor. — 3. ♂ vorder: a) *anat.* an der Gesichtsseite befindlich; b) *zo.* näher dem Kopfe sitzend. — *Syn.* (zu ~ 2) s. antecedent.
anteriority (ăn-tĭ-r^{ĭ}-^{ə}-r′-r^{ĕ}-t^{ĭ}) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Frühersein *n*, höheres Alter. [anteriority.]
anteriorness ↖ (ăn-tĭ′-r^{ĕ}-^{ə}r-n^{ĭ}ß) *s.* =
antero-... ⑤ ♂ in Zsgn: (nach) vorn ..., vorwärts-...
antero-external ⑤ ♂ (ăn-t^{ĭ}-rō-^{ĭ}kßtĕ′r-n^{ə}l) *a.* mit der Vorderseite nach außen.
antero-lateral ⑤ ♂ (ăn-t^{ĭ}-rō-lă′t-ĭ-r^{ə}l) *a.* nach vorn u. der Seite (gelegen od. gerichtet).
ante-room ⑤ (ă′n-t^{ĭ}-rūm) *s.* Vorzimmer *n*; ⚒ Schalter-Vorflur *m*.
antero-posterior ⑤ ♂ (ăn-t^{ĭ}-rō-pŏß-tĭ′r-r^{ĕ}-^{ə}r) *a.* 1. nach vorn und hinten (gelegen oder gerichtet); ~ movement Bewegung *f* nach vorn u. hinten. — 2. *zo.* vom Kopf zum Schwanz. [A′nteros (Gott der Gegenliebe).]
Anteros (ă′n-t^{ĭ}-rŏß) [grch.] *npr.*, *myth.*
antery (ă′n-t^{ĭ}-r^{ĕ}) *s.* Oberkleid *n* d. Türkinnen.
antes fast † (ă′n-t^{ĭ}ß) *s/pl.* = antæ (s. anta 1).
antescript ↖ (ă′n-t^{ĭ}-ßkrĭpt) [lt.] *s.* Vorhergeschriebenes *n*, bfd. Brief-Anfang *m* (*ant.* postscript). [nen-Kompanie *f*.]
antesignary † (ăn-t^{ĭ}-ßĭ′g-n^{ĭ}-r^{ĕ}) *s.* Fahne-
ante-solarium ⑤ (‿ß^{ə}-lā′-rĭ-^{ə}m) *s.*, *arch.* ehm.: Sonnen-Schutzdach *n*, Vorbau *m*, Vorhalle *f*. [Vormagen *m*, Kropf *m*.]
ante-stomach ⑤ (ă′n-t^{ĭ}-ßtŏm-ă^{k}) *s.*, *ornh.*
ante-supper † (‿ßŭp-^{ə}r) *s.* Schaugericht *n* beim Abendessen. [halle *f* eines Tempels.]
ante-temple ⑤ (‿tĕmpl) *s.*, *ecc.* Vor-
antetype (‿tāīp) [*corr.* aus antitype] *s.* Vor-, Ur-bild *n*; *fig.* früheres Beispiel oder Muster. [*a.* vorherkommend.]
antevenient ↖ (ăn-t^{ĭ}-wĭ′-nĭ^{ə}nt ⑧) [lt.]
anteversion ♂ (‿wō′r-ʃh^{ə}n) [lt.] *s.* Vorwärtswendung *f*; *med.* = anteflection.
antevert (‿wō′r^{t}) [lt. *anteve′rtere*] *v/a.* ①a. 1. vorwärtswenden (bfd. Gebärmutter). — 2. † abwenden, verhindern (= prevent).
ant-fly (a′^{n}t- od. ă′^{n}t-flā^{ĭ}) *s.*, *ent.* geflügelte Ameise.
anth... in Zsgn: 1. [grch.; assimiliert aus *ant(i)*... vor h] gegen-... ꝛc. (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a′nthos*] Blumen-..., Anth. *abbr.* = Anthony. [Blüten-...]
anthæmorrhagic ♂ (ă″n-thē-m^{ə}-ră″-dʒ-ĭk) [grch.] *a.* = anthemorrhagic.
anthela ♂ ♀ (ăn-*thī*′-la), *pl.* ~æ (‿lē) [grch.] *s.* Spirre *f* (Form der cymö′sen Rispe).
anthelion ♂ (ănt-hī′-lē-^{ə}n od. ăn-*thī*′‿), *pl.* ~a (‿lē-a) [grch.] *s.*, *ast.* Gegensonne *f*.
anthelios ♂ (‿lē-^{ə}ß) [grch.] *a.* und *s.*, *ast.* der Sonne entgegengesetzt(e Stellung).
anthelix ♂ (ă″n-thī-lĭkß od. ă′n-*thī*′‿), *pl.* ~ces (ănt-hĕ′l-^{ə}-ßĭ^{z} od. ăn-*thī*′‿) [grch.] *s.*, *anat.* Gegenleiste *f* am äußern Ohre.
anthelmint(h)ic ♂ (ăn-*th*^{ĭ}-mĭ′n-*th*ĭk, ‿tĭk) *a.* und *s.*, *med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ă′n-*th*ᵉm) [a/e.*antefne*, mlt.*anti'phona*] **I** *s.* 1. fast †: *eccl.* Gegen=, Wechselgesang *m* zwischen Priester und Gemeinde ꝛc. — 2. weit S.: Hymne *f*; national ~ National=, Volks=hymne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ✎ *poet.* durch (Wechsel=)Gesang od. Loblied preisen.

anthemion ♁ (ăn-*thi′*-mēᵉn), *pl.* **~a** (~mᵉ-a) [grch.] *s.* Kunst: Anthe'mion *n* (stilisiertes Palmetto- oder Geißblatt-Ornament).

anthemion-frieze ♁ (ℒ-frīs), **~-moulding** ♁ (ℒ-mōᵘ′l-dĭnᵍ) *s.* griechische Kunst: Anthemion=Fries *m*.

anthemis ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-mĭß) [grch. *id.*] *s.* After=, Hunds=Kamille *f*. [= anthem II.]

anthemise ① ✎ (ă′n-*th*ᵉ-maīz) *v/a.* ①b.

anthemorrhagic ♁ (ă′nt-hĕm-ᵉ-nă′ᵈᵍ-ik) [grch.] *a.*, *med.* gegen Blutfluß (wirksam).

anthemwise (ă′n-*th*ᵉm-wāīz) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechselgesanges.

anther ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵘᵉr) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-rᵉl) *a.* Staubbeutel=

anther-dust ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉr-dŏßt) *s.* Blütenstaub *m* (= pollen).

antherid ♁ (ă′n-*th*ᵉ-rĭd) *s.* = antheridium.

antherid/al ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rī′ᵈ-ᵉl), **~ian** ♁ ♀ (~ᵉᵊn) *a.* Antheri'dien betreffend.

antheridium ♁ ♀ (~ᵉᵊm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [*dim.* v. anther] *s.* Antheri'd(ium) *n* (männliches Geschlechtsorgan der Gefäß-Kryptogamen).

antheriferous ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rĭ′ᶠ-ᵉ-nōß) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.

antheriform ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-rᵉ-fō′rm) *a.* staubbeutel=förmig.

antherine † (ă′n-*th*ᵉ-rĭn) *s.* Art Pop(e)li'n *m* (leichter Kleider- und Möbel-stoff).

antherless ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉr-lēß) *a.* ohne Staubbeutel.

anthero·genous ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rŏ′ᵈᵍ-ᵉ-nōß) [grch.] *a.* aus den Staubbeuteln entstehend; ~ flowers *pl.* gefüllte Blumen *f pl*.

antheroid ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-roīd) [grch.] *a.* staubbeutel=ähnlich, =artig.

antherozoid ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rᵉ-ſō′-īd) *s.* Samenfaden *m* der Gefäß-Kryptogamen.

anthesis ♁ ♀ (ăn-*thī′*-ßĭß) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. [Art Feuerkäfer *m*.]

anthicus ♁ (ă′n-*thᵉ*-kŏß) [grch.] *s.*, *ent.*

ant-hill (a′nt-hĭl), **~ock** (~ᵒᵗ) *s.* Ameisenhügel *m*. [*a.* Blume(n) od. Blüte(n) betr.]

anthine[1] ♁ † (ă′n-*thīn*) [grch. *anthino's*]

anthine[2] ♁ (ă′n-*thā*īn) [lt. *Anthi'nae*] *a.*, *orn.* die Pieper betreffend. — Vgl. **~**[1].

☞ **antho...** ♁ [grch.] in Zssgn: Blumen=..., Blüten=... [Blumenkäfer *m*.]

anthobian ♁ (ăn-*thō′*-bᵉᵊn) *s.*, *ent.* Art

anthobium ♁ (~bᵉᵊm), *pl.* **~a** (~bᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m*.

anthocarpous ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-lă′ᵛ-pᵉß) [grch.] *a.* mit blumenartigem Samen.

anthocephalous ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßĕ′ſ-ă-lōß) [grch.] *a.* mit blumenförmigem Kopfe.

anthoclinium ♁ ♀ (ăn-*th*ᵉ-tlī′n-ᵉᵊm) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m*.

anthocyan ♁ fast † (ăn-*th*ᵉ-ßā′ᵀ-ᵉn), **~in(e)** ✎ (~ā-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Anthocya'n *n* (blauer Farbstoff der Pflanzen).

anthodium ♁ ♀ (ăn-*thō′*-dᵉᵊm) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.

anthography ♁ ♀ (ăn-*thō′*g-ra-ſᵉ) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f*. [blüten=artig.]

anthoid ♁ (ă′n-*thō*ĭd) [grch.] *a.* blumen= od.

antholite ♁ (ă′n-*th*ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *geol.* Antholi'th *m* (blumenähnl. Eindruck im Gestein).

anthological (ăn-*th*ᵉ-lo′ᵈᵍ-ᵉ-tᵊl) *a.* 1. Anthologie(en) betreffend, antholo'gisch. — 2. ♁ † über Blumen handelnd.

anthologist ♁ (ăn-*thō′*l-ᵉ-ᵈᵍĭßt) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.

anthology (~ᵈᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ Blumensammlung *f*, =gewinde *n*. — 2. Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*. — 3. grch. *eccl.* Gebetsammlung *f*. — 4. ♁ ♀ † Blumen=, Blüten=lehre *f*.

antholysis ♁ ♀ (ăn-*thō′*l-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Antholyse *f* (abnorme Rückbildung d. Blütenteile).

anthomania ✎ (ăn-*th*ᵉ-mē′-nīa ⑧) *s.* übertriebene Blumenliebhaberei. [narr *m*.]

anthomaniac ✎ (~nīāk ⑤) *s.* Blumen=

anthomedusa ♁ (ăn-*th*ᵉ-mᵉ-djū′-ſa) [grch.] *s.*, *zo.* Blumenqualle *f*.

Anthonian (ăn-tō′-nīᵊn ⑧) [Anthony] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m* angebl. nach d. Regel des hl. Antonius; ibid. **~s** *pl.* Antonier (=herren) *m'pl*, Hospitalbrüder des hl. A.

anthonomus ♁ (ăn-*thō′*n-ᵉ-mŏß) [grch.] *s.*, *ent.* Blüten=nager *m*, =stecher *m* (Käfer).

Anthony (ă′n-tᵊ-nᵉ), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto'nius *m* (als Vorname meist A'nton *m*); St. ~ der hl. Anto'nius: a) Stifter des christl. Mönchswesens (251–356 in Ägypten), b) St. ~ of Padua der hl. Antonius von Padua (Patron der Schweinehirten und Tiere, 1195–1231); PSt. ~(-pig): a) Antonius=Schwein *n* (das kleinste Ferkel eines Wurfes), b) *sl.* Spitzname der City of London-Schüler; F to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*; St. ~'s day St. Antons=Tag *m*: a) 17. Jan., b) 13. Juni. [natur *f*; *coll.* Ameisen *f pl*.]

anthood (a′nt-hŭd) [ant[1]] *s.* Ameisen=

anthophilous ♁ (ăn-*thō′*f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* blumen=, blüten=liebend (bib. *ext.*).

anthophora ♁ (ăn-*thō′*f-ᵉ-na) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Pelz=, Schwanz=, Mauer=biene *f*.

anthophore ♁ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-fō′) [grch.] *s.* stielartig verlängerte Blüten-Achse.

anthophorous ♁ ♀ (ăn-*thō′*f-ᵉ-rōß) [grch.] *a.* blütentragend.

anthophyllite ♁ (ăn-*th*ᵉ-fĭ′l-lāīt, *MU.* a. ~-*thō′*f-ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli't *m*.

anthorism ♁ ✎ (ă′n-*th*ᵉ-rĭßm) [grch.] *s.*, *rhet.* Anthori'smus *m* (entgegengesetzte Darstellung). [[grch.] *s.*, *min.* Anthosideri't *m*.]

anthosiderite ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ′d-ᵉ-rāīt)

anthotaxis ♁ ♀ ✎ (~tă′t-ßĭß), **~y** ✎ (~ᵉ) [grch.] *s.* Blütenstand *m*, Inflorescen'z *f*.

anthoxanthin(e) ♁ ✎ (ăn-*th*ᵉ-ßă′n-*thĭn*) *s.*, *chm.* Anthoxanthi'n *n*, Blumengelb *n*.

anthoxanthum ♁ ♀ (~ßa′n-*th*ᵉm) [grch.] *s.* gelbes Ruch=, Lavendel=, Gold=gras.

anthozoic ♁ (ăn-*th*ᵉ-ſō′-ĭt) *a.*, *zo.* die Pflanzentiere betreffend.

anthozoon, *Am.* **~ön** ♁ (~ſō′-ᵉn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall=poly'p *m*, =tier *n*; weit S.: Pflanzentier *n*, Zoophy't *m*.

anthracene ♁ (ă′n-*thr*ă-ßīn) [anthrax] *s.*, *chm.* Anthrace'n *n*, Anthraci'n *n* ($C_{14}H_{10}$); ~ red künstliches Alizari'n.

anthracic ♁ (ăn-*thr*ă′ß-ĭk) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.

anthraciferous ♁ (ăn-*thr*ă-ßĭ′ſ-ᵉ-nōß) *a.*, *geol.* anthraci't=haltig.

anthracite (ă′n-*thr*ă-ßāīt) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci't *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f*. — **II** *a.* kohlschwarz; *orn.* ~ hawk schwarzer Habicht (*Urubiti'nga anthraci'na*).

anthracitic ♁ (ăn-*thr*ă-ßĭ′t-ĭk) *a.* anthraci't=haltig, =artig.

anthracnose ♁ ♀ (ăn-*thr*ăk′t-nōß) [fr. *id.*] *s.* Anthrakno'se *f*, Brenner *m*, Pech *n* der Reben (Fleckenkrankheit an Blättern, Beeren ꝛc.).

anthracoid ♁ (ă′n-*thr*ă-tŏid) [grch.] *a.* 1. *med.* karbunkelartig. — 2. *min.*: a) karfunkelartig; b) anthraci't=artig.

anthracokali ♁ (ăn-*thr*ăk-tᵉ-lē′-lāī) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* Anthrako'se, Steinkohlen=

~lite ♁ (ăn-*thr*ăk′t-ᵉ-lāīt) = **~nite**. [Kali *n*.]

~meter ♁ (ăn-*thr*ă-fo′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).

~nite ♁ (ăn-*thr*ăk′t-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Anthrakoni't *m*.

anthracosis ♁ (ăn-*thr*ă-lō′-ßĭß) *s.*, *med.* Anthrako'se *f* (Kohlenstaub-Ablagerung in der Lunge).

anthraquinone ♁ (ăn-*thr*ă-twāī-nō′n) *s.*, *chm.* u. ⊙ Anthrachino'n *n* (durch Salpeter- od. Chrom-säure verwandeltes Anthrace'n; $C_{14}H_8O_2$).

anthrax ♁ (ă′n-*thr*ăkß), *pl.* **~ces** (~*thr*ă-ßĭ′) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Karbunkel (geschwür *n*) *m*; a. malignant ~. — 2. *vet.* Milzbrand *m*. — 3. *min.* Steinkohle *f* (= lithanthrax).

anthropic(al) ♁ ✎ (ăn-*thrō′*p-ĭt, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* menschlich; Menschen-...

anthropinism ♁ (ăn-*thrō′*-pᵉ-nĭßm) *s.*, *phls.* Anthropini'smus *m* (Betrachtung der Dinge in ihren Beziehungen zum Menschen).

anthropinistic ♁ (ăn-*thrō*-pᵉ-nī′ß-tĭk) *a.* anthropini'stisch.

☞ **anthropo...** ♁ [grch.] in Zssgn: Menschen-..., menschen=...

~biology ♁ (ă′n-*thr*ᵉ-pō-bāī-ŏ″l-ᵉ-ᵈᵍᵉ) *s.* Entwickelungsgeschichte *f* des Menschen.

~centric ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pō-ßĕ′n-tĭk) *a.*, *phls.* den Menschen als Mittelpunkt der Schöpfung betrachtend.

~genesis ♁ (~dᵍĕ′n-ᵉ-ßĭß) *s.* Entstehung *f* des Menschen(geschlechtes).

~genetic ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pō-dᵍᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* die Entstehung des Menschen(geschlechtes) betr.

~genic ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pō-dᵍĕ′n-ĭt) *a.* 1. = anthropogenetic. — 2. die Wissenschaft von der Entwickelung des Menschen(geschlechtes) betreffend.

~genist ♁ (ăn-*thr*ᵉ-po′ᵈᵍ-ᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger der neueren Biologie des Menschen.

~geny ♁ (~po′ᵈᵍ-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. = anthropogenesis. — 2. Lehre *f* od. Wissenschaft *f* von der Entstehung des Menschen(geschlechtes).

~glot ♁ (*MU.* ăn-*thrū′*-pᵉ-glŏt, *CT.D.* ă′n-*thr*ᵉ-pᵉ-glŏt) *s.* Tier *n* mit Menschenzunge (z. B. Papagei).

~gnosy ♁ (ăn-*thr*ᵉ-po′g-nᵉ-ᵴᵉ) *s.* Menschen=kenntnis *f*. [des Menschen(geschlechtes).]

~graphy ♁ (~po′g-ra-ſᵉ) *s.* Beschreibung *f*]

anthropoid ♁ (ă′n-*thr*ᵉ-pŏid od. ăn-*thrū′*-pŏid) *a.* und *s.* menschen-ähnlich(es Tier).

anthropoidal ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pŏi′-dᵊl) *a.* menschen=ähnlich.

anthropo/latry ♁ ✎ (ăn-*thr*ᵉ-po′l-ă-trᵉ) [grch.] *s.* Menschen=Anbetung *f*.

~lite ♁ (ăn-*thrō′*p-ᵉ-lāīt), **~lith** ♁ (~*lith*) [grch.] *s.* Anthropolith *m* (fossile Menschenreste).

~logie ♁ ✎ (ăn-*thr*ᵉ-po′l-o′ᵈᵍ-ĭt) *a.* = anthropological.

~logical ♁ (~ᵉ-tᵏl) *a.* □ antropolo'gisch.

~logist ♁ (ăn-*thr*ᵉ-po′l-ᵉ-ᵈᵍĭßt) *s.* Anthropolo'g *m*.

~logy ♁ (~dᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Anthropologie *f* (Lehre vom Menschen). — 2. Abhandlung *f* über A. — 3. † = anthropomorphism.

~mancy ♁ (ăn-*thrū′*-pᵉ-măn-ᵴᵉ, *CT.D.* ă′n-*thr*ᵉ-pᵉ-~) *s.* Wahrsagung *f* aus menschlichen Eingeweiden.

~meter ♁ (ăn-*thr*ᵉ-po′m-ᵉ-tᵉr) *s.* der Anthropometrie Beflissener *m*.

~metric(al) □ ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pᵉ-mĕ′t-rĭk, ~ᵉ-tᵏl) *a.* anthropome'trisch.

~metry ♁ (ăn-*thr*ᵉ-po′m-ᵉ-trᵉ) *s.* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.

~morphic ♁ (ăn-*thr*ᵉ-pᵉ-mō′r-ĭt) [grch.] *a.* 1. anthropomo'rphisch (unter menschlicher Gestalt darstellend oder gedacht). — 2. anthropomo'rph (menschen-ähnlich).

~morphical ✎ (~ᵉ-tᵏl) *a.* □ = **~morphic**.

~morphise ① ♁ ✎ (~mō′r-fāīz) *v/a.* ①b. menschliche Gestalt und Eigenschaften auf die Gottheit übertragen.

~morphism ♁ (~ĭßm) *s.* 1. Anthropomorphi'smus *m*, Vermenschlichung *f* (bib. Gottes). — 2. Vergleichung *f* von Tieren, Pflanzen ꝛc. mit dem Menschen.

~morphist ♁ (~ĭßt) *s.* Anthropomorphi'st *m* (z. B. der Gott menschliche Eigenschaften beilegt).

anthropomorphite ♁ (ăn-*thr*ˢ-pŏˢ-mōʳ-fīt) *s.* j. der Gott Menschen-Gestalt beilegt (Sectierer im 4. *sæc.*). — **II** *a.* = anthropomorphitic.

~morphitic(al †) ♁ (ăʳn-*thr*ˢ-pē-mȯʳ-fĭʳt-ĭk, ~ˢ-tᵊl) *a.* anthropomorphi'stisch.

~morphitism ♁ (ăn-*thr*ˢ-pŏ-mōʳ-fˢ-tĭsm) *s.* Lehre *f* von der Vermenschlichung Gottes.

~morphology ♁ (ăʳn-*thr*ˢ-pŏ-mȯˢ-fŏʳl-ˢ-dᵊG) *s.* anthropomorphische Ausdrucksweise.

~morphosis ♁ (ăʳn-*thr*ˢ-pē-mōt-fō″-ßĭß od. ăn-*thr*ˢ-pŏ-mōʳ-fˢ-ßĭß) *s.* Umwandlung *f* in menschliche Gestalt.

~morphous ♁ (ăn-*thr*ˢ-pˢ-mȯʳ-ĭˢfß) [grch.] *a.* (□ ↖) von menschen-ähnlicher Gestalt.

~pathic(al □) ♁↖ (~păʳ-*th*-ĭt, ~ˢ-tᵊl) [grch.] *a.* menschlichen Empfindungen und Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ♁ (~*th*ā-ĭt) *s.* Anthropopathi'st *m* (j. welcher d. Gottheit menschl. Leidenschaften beilegt).

~pathy ♁ (~*th*ᵉ) *s.* = anthropopathism 1.

~phagi (ăn-*thr*ˢ-pŏʳ-fˢ-ă-dG*ā*ĭ) [grch.] *s/pl.* Menschenfresser *m/pl.*, Kannibalen *m/pl.*

~phagic(al ↖) (ăn-*thr*ˢ-pˢ-fă″-dG-ĭk, ~ˢ-tᵊl) *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich.

~phaginian † (ăn-*thr*ˢ-pŏf-ă-dGĭʳn-ˢ-ăn) *s.*, *co.* Menschenfresser *m* (*SH.W. 4,5,10*).

~phagise ④ † (ăn-*thr*ˢ-pŏʳ-fˢ-ă-dGā*ĭ*) *v/n.* Menschenfleisch essen. [fresser *m.*]

~phagiser ④ ↖ (~dGā*ĭ*-fˢᵉʳ) *s.* Menschen-

~phagism↖ (~dGĭsm) *s.* = anthropophagy.

~phagist↖ (~dGĭßt) *s.* Menschenfresser *m.*

~phagistic (ăn-*thr*ˢ-pŏf-ă-dGĭʳfˢ-tĭk) *a.* menschenfresserisch. [phagist.]

~phagite (~pŏʳfˢ-ă-dGā*ĭ*t) *s.* = anthropo-

~phagous (ăn-*thr*ˢ-pŏʳfˢ-ă-gŏß) *a.* (□ ↖) menschenfressend; Menschenfresser-...

~phagy (~dGᵉ) [grch.] *s.* Menschenfressen *n*, Kannibali'smus *m.* [Menschenscheu *f.*]

~phobia (ăn-*thr*ˢ-pŏ-fŏʳ-bˢ-a) [grch.] *s.*

~phuism ♁ (ăn-*thr*ˢ-pŏʳfˢ-ĭᵘ-ĭsm) [grch.] *s.* Ausstattung *f* der Gottheit mit menschlichen Eigenschaften; Vermenschlichung *f* der Götter.

~phuistic ♁ (~pŏfˢ-ĭᵘ-ĭʳß-tĭk) *a.* mit menschlichen Eigenschaften ausgestattet (Gottheit).

~physite ♁ (~pŏʳfˢ-ßā*ĭ*t) [grch.] *s.* j. der der Gottheit menschl. Eigenschaften beilegt.

~scopy ♁↖ (~pŏʳßˢ-tˢ-pᵉ) [grch.] *s.* Physiognó'mit *f* (Kunst, aus den Linien des Körpers auf die geistigen u. sittlichen Eigenschaften zu schließen).

~sophist ♁ (~pŏʳßˢ-ĭßt) [grch.] *s.* j. der das Wesen der Menschen studiert, Menschenweiser *m* (im Gegensatz zu dem Gottesfundigen).

~sophy ♁ (ăn-*thr*ˢ-pŏʳßˢ-fᵉ) [grch.] *s.* philosophische Kenntnis der menschl. Natur.

~tomical ♁ (ăn-*thr*ˢ-pˢ-tŏʳm-ˢ-tᵊl) [grch.] *a.* anato'misch (die Anatomie des Menschen betr.).

~tomist ♁ (ăn-*thr*ˢ-pŏʳtˢ-ˢ-mĭßt) [grch.] *s.* Anato'm *m* (Zergliederer des menschl. Körpers).

~tomy ♁ (~pŏʳtˢ-ᵐᵉ) [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

anthropurgic ♁↖ (~pŏʳʳ-dGĭt) [grch.] *a.* die Menschenkraft betreffend.

anthurium ♁ ♀ (ăn-*thj*ūʳ-ʀˢ-ᵐ) [neu-lt. *id.*] *s.* Blütenschweif *m* (tropische Zierpflanze).

anthyllis ♁ ♀ (ăn-*th*ʳl-ĭß) [neu-lt. *id.*] *s.* Wollblume *f*, Wundklee *m.*

anthypnotic ♁ (ănt-hĭp-nŏʳt-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*thip*~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.

anthypochondriac ♁ (ănt-hĭp-ˢ-kŏʳn-dʀˢ-ăk, *CT.D.* auch ăn-*thip*~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.

anthypophora ♁ (ănt-hʸ-pŏʳfˢ-ˢ-ʀa, *CT.D.* auch ăn-*thˢ*~) [grch.] *s.* = antihypophora.

anthysteric ♁ (ănt-hĭß-tĕʳʀ-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*thi*ßˢ~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.

anti[1] (ăʳn-tᵉ) [grch. Vorſ.: (ent)gegen] in Zſſgn: a) Anti-..., Gegen-..., Aſter-..., Pſeudo-...; ...-Feind; b) anti-..., gegen-...; ...-feindlich, ...-widrig. — Vgl. ~[2].

anti[2] (ăʳn-tᵉ) [lt. *ante* vor] in Zſſgn: Vor-..., Vorder-... — Vgl. ~[1].

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ŏ-lĭʳſch-ˢ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Abſchaffung der Sklaverei.

~acid ♁ (ăn-tˢ-ăʳß-ĭd) *a.* u. *s.* = antacid.

anti-adiaphorist ♁ (ăʳn-tˢ-ădˢ-ăʳſ-ˢ-ʀĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Antiadiaphori'st *m* (ſtrenger Lutheraner; im Gegenſatz zu adiaphorist, ſ. das).

antiæ ♁ (ăʳn-tˢ-i) [mlt.] *s/pl.*, *orn.* Schnabelfedern *f/pl.*; Schnurrborſten *f/pl.*

anti-*aggressionist* (ăn-tˢ-ă-gʀĕʳſch-ă-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Einmiſchung eines Staates in fremde Angelegenheiten.

~American (~ă-mēʳn-ˢ-ĭˢn) *a.* Amerika feindlich. [bekämpfend (*CL.*).]

~anarchic↖ (~ă-nāʳ-tĭk) *a.* die Anarchie

~Anglican (~ăʳn-ᵍ-lˢ-ĭˢn) *a.* der anglikaniſchen Kirche feindlich.

~annexationist (~ăn-ˢ-tßĕ″-ſchˢ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Einverleibung.

~aphrodisiac ♁ (~ăf-n-dĭʳ-ˢ-ăt) *a.* u. *s.* = antaphrodisiac.

~apoplectica ♁ (~ăp-ĕ-plĕʳt-ˢ-ta) [grch.] *s/pl.*, *med.* Mittel *n/pl.* gegen Schlagfluß.

~apostle (~ă-pŏßl) *s.* Gegen-Apoſtel *m.*

~aquatic (ăn-tˢ-ă-twăʳt-ĭk) *a.* waſſerfeindlich, kein Waſſer trinkend.

antiar (ăʳnt-ſchā″ oder ăʳn-tˢ-ăʳ) [javaniſch] *s.* 1. ♀ giftiger Antſchar- oder Upas-Baum (*Anti'aris toxica'ria*). — 2. = antiarin(e).

antiarin(e) ♁ (ăʳn-tˢ-ă-rĭn) *s.*, *chm.* Antiari'n *n* ($C_{14}H_{20}O_5 + 2\,H_2O$).

antiaris ♁ ♀ (ăn-tˢ-ăʳ-rĭß) [neu-lt.] *s.*, *id.* (oſt-ind. Baumgattung, ſ. a. antiar).

anti-*aristocrat* (~ăʳn-ˢ-ßtˢ-tnăt oder ~ă-nĭʳß-tˢ-~) *s.* Gegner *m* der Ariſtokratie.

~Arminian (ăn-tˢ-ăʳ-mĭʳn-ĭʳn ⑧) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Arminianismus.

~arthritic ♁ (ăn-tˢ-ăʳ-*thr*ĭʳt-ĭk) *a.* = antarthritic.

Antias (ăʳn-ſchˢ-ăß) *npr.* (röm. Hiſto'riker).

Antiates (ăn-ſchˢ-ē″-tĭſ) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von Antium (*SH. Cor. 1,6,53*).

anti-attrition (ăn-tˢ-ă-tnĭʳſch-ˢn) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*

antibacchic ♁ (~băʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* antibacchiſch; ~ foot = antibacchius.

antibacchius ♁ (ăn-tˢ-bă-tăʳ-ˢß) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß: ⏑⏑–).

antibacterial ♁ (ăn-tˢ-băt-tĭʳ-ʀˢ-ĭl) *a.* der Bakte'rien-Theorie abgeneigt.

anti-Bank *Am.* (ăn-tˢ-băʳnˢk) *a.* dem Bankweſen feindlich.

antibasilican ↖ (~bă-ſĭʳl-ˢ-kˢn) [grch.] *a.* dem königlichen oder geiſtlichen Pomp abhold, königlicher Gewalt abgeneigt.

antibilious ⑤ ♁ (~bĭʳl-ĭß) *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.

anti-biotic ⑤ ♁ ↖ (ăʳn-tˢ-baī-ŏʳt-ĭk) *a.* antibio'tiſch (dem Glauben an das Vorhandenſein von Leben entgegengeſetzt).

anti-Birmingham (ăn-tˢ-bēʳʳ-mĭnᵍ-ᵉm) *s.* engl. *hist.* Tory *m* (bſd. Gegner der Geſetzvorlage, durch welche der Bruder Karls II. als Päpſtlicher von der Thronfolge ausgeſchloſſen werden ſollte; = abhorrer 2).

antibrachial ♁ (ăn-tˢ-bʀăʳt-ˢ-kĭl) [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm-... [lich.]

anti-British (~brĭʳt-ĭſch) *a.* britenfeindſ

Antiburgher (*MU.* ăn-tˢ-bēʳʳ-gˢʳ, *CT.D.* ăʳn-tˢ-bēʳ-gˢʳ) *s.*, *eccl.hist.*, *id.* (ſchottiſcher Sektierer, 1747, der den Bürger-Eid gegen die heilige Schrift verſtoßend hielt).

antic (ăʳn-tĭk) [ſr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, anti't; veraltet. — 2. grote'sk, ſeltſam, fratzenhaft, phantaſtiſch. — 3. poſſierlich, komiſch, lächerlich. — 4. † grinſend. — **II** *s.* 5. † = antique 6. — 6. (meiſt ~s *pl.*) Grimaſſe *f*, Fratze *f*, Poſſe *f*; to play ~s Poſſen treiben. — 7. Hanswurſt *m*, Poſſenreißer *m.* — 8. † phantaſtiſche Erſcheinung, groteskes Schauſpiel; Maſterade *f*, Hanswurſtiade *f.* — 9. † *arch.* groteske Verzierung (Centau'r, Sphinx, Drachenkopf; Karyati'de *f.* — **III** *v/n.* ① f. 10. Poſſen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurſt ſpielen (a. to ~ it). — **IV** † *v/a.* 11. zum Hanswurſt, zum Narren machen.

anticachectic ♁ (ăn-tˢ-kă-kĕʳt-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zur Verbeſſerung ſchlechter Säfte dienend(es Mittel). [gekehrt.]

antical ♁ ♀ (ăn-tăʳ-lˢ-ĭl) *a.* nach außen

anti-Calvinist (ăn-tˢ-făʳl-ŭ-nĭßt) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Calvinismus.

anti-Calvinistic (~lăl-ŭˢ-nıʳß-tĭk) *a.*, *eccl.* dem Calvinismus feindlich. [chamber.]

anticamera † (ăn-tˢ-kăʳm-ˢ-ʀa) *s.* = ante-

anticardiac ♁ (~kăʳʳ-dᵉ-ăk) *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f.*]

anticardium ♁ (~kăʳʳ-dᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*

anticarnivorous ♁ (~kăʳʳ-nĭʳv-ŭˢ-rŏß) *a.* kein Fleiſch eſſend, vegetari(ani)ſch.

anticatarrhal ♁ (~kă-tăʳ-ʀˢ-l) *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirkſam(es Mittel).

anti-catholic ⑤ (~tăʳ-*th*-ĭk) **I** *a.* anti-katholiſch. — **II** *s.* (~Cˢ~) Antikatholik *m.*

anti-caucus *Am.* (~tăʳ-ßˢ) *a.* den Beſtimmungen der Vor-Wählerverſammlung feindlich (ſ. caucus).

anticausodic ♁ (~kă-ßŏʳd-ĭk), **~tic** ♁ (~kă-ßŏʳt-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend(es Mittel).

anticeremonial (ăn-tˢ-ßĕʳᵉ-mō″-nĭˢl ⑧) *a.* Zeremonie(n) abgeneigt.

anticeremonialist↖ (~nĭˢ-lĭßt ⑤) *s.* Gegner *m* von Förmlichkeiten. [chamber.]

antichamber ⑤ † (~lſchĕʳm-bᵉʳ) = ante-

anticheir ♁↖ (ăʳn-tˢ-tāˢʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Daumen *m.*

antichlor(e) ♁ (ăʳn-tˢ-klōʳ ⑨) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die ſchädl. Wirkungen des Chlors).

antichloristic ♁ (ăn-tˢ-klˢ-nıʳß-tĭk) *a.* Antichlor betreffend.

antichresis (ăn-tˢ-kʀıʳ-ßĭß) [grch.] *s.* jur.: Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.

antichrist, mit **A~** (ăʳn-tˢ-kʀāˢßt) [a/ſ. *antecrist(e)*; grch. *anti'christos*] *s.*, *bibl.* Antichriſt *m*, falſcher Meſſi'as; Widerſacher *m* des Chriſtentums (a. *fig.* Bzchg des Papſtes).

antichristian (ăn-tˢ-kʀıʳ-ßˢ-tĭˢn) **I** *a.* □ 1. den Antichriſt betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchriſtlich, dem Chriſtentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der chriſtl. Lehre. — 4. † Anhänger *m* des Antichriſts. — **III** † *v/a.* 5. als Antichriſt bezeichnen.

antichristianize ④ † (ăn-tˢ-kʀıʳ-ßˢ-tĭ-ă-nāĭſ) *v/n.* dem Chriſtentum feindſelig ſein.

antichristianism (~kʀıʳ-ßˢ-tĭ-ă-nĭsm), **~ity** † (~kʀĭß-tĭăʳn-ˢ-tᵉ) *s.* Feindſchaft *f* gegen das Chriſtentum.

antichronical ♁ † (~knŏʳn-ˢ-kˢl) *a.* □ = anachronic. [anachronism.]

antichronism ♁ † (ăn-tıʳ-kʳ-nĭsm) *s.* =

antichthon ♁↖ (ăn-tıʳ-*th*ŏn od. ~*th*ōn) [grch.] *s.* 1. Gegen-Erde *f* (ein von Pytha'goras angenommener Weltkörper jenſeit der Sonne). — 2. **~es** (~*th*ˢ-nĭſ) *pl.* Bewohner *m/pl.* der entgegengeſetzten Erdhälfte. [feindlich.]

anti-church (ăn-tˢ-ſchŏʳtſch) *a.* der Kirche

anticipant (ăn-tıʳß-ˢ-pˢnt) [lt.] **I** *a.* 1. anticipierend, zuvorkommend. — 2. (of) vorempfindend, erwartend. — 3. ♁ *med.* früher eintretend. — **II** *s.* 4. = anticipator.

anticipatable (ăn-tıʳß-ˢ-pē-tˢbl) *a.* anticipierbar, zu erwarten.

anticipate (ăn-tıʳß-ˢ-pēt) [vom lt. *anticipat-um*] ①b. **I** *v/a.* 1. anticipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ↯.

— 2. früher stattfinden l., beschleunigen; ✝. — 3. ✎ früher eintreten als, vorhergehen. — 4. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, vorempfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ✝. — 5. † im voraus in Besitz oder in Anspruch nehmen. — 6. ✾ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *r/n.* 7. vorgreifen (in e-r Erzählung). — 8. † vor-rücken, -eilen, früher eintreten.

Zu anticipate 1: why ~ our sorrows? warum sollen wir uns vor der Zeit Kummer machen?; you ~d the question I was going to put Sie nahmen mir die Frage, die ich stellen wollte, aus dem Munde; you ~ all my wishes Sie kommen allen meinen Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß.

Zu ~ 2: to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten; the usual time of his arrival was ~d by half an hour seine gewöhnl. Ankunftszeit wurde eine halbe Stunde früher verlegt.

Zu ~ 4: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; to ~ the happiness of Heaven einen Vorschmack von der himmlischen Glückseligkeit haben; I never ~d such treatment eine solche Behandlung hätte ich nie geahnt; I ~d as much das setzte ich voraus; I had never ~d such difficulty ich hatte solche Schwierigkeit nie erwartet; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen; may we ~ the pleasure of your company? dürfen wir auf das Vergnügen Ihres Besuches hoffen?; he ~d the tortures of Hell er litt im voraus Höllenqualen.

anticipated (ăn-tĭ′ʂ-ᵉ-pē-tᵉd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht (s. anticipate); ✾ an ~ bill of exchange ein vor der Verfallzeit eingelöster Wechsel; an ~ old age ein frühzeitiges Alter.

anticipately † (~păt-[ᵉ]) *adv.* zum voraus.

anticipating (~pē-tĭnᵍ) *a.* = anticipatory.

anticipation (ăn-tĭʂ-ᵉ-pē′-shᵊn) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m*; im voraus verausgabtes Einkommen *n*; ✝. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n*. — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f*; † Vor-eilen *n*, -rücken *n*. — 4. Vor-empfindung *f*, -gefühl *n*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f*; ✝. — 5. ✎ vorläufiges Urteil; vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 6. ✾ Vorschuß *m* auf Waren; (payment by ~) Anticipa'ndo-, Voraus-Bezahlung *f*; Abschlags-, Ala'nto-Zahlung *f*. — 7. ♁ Anticipation *f*: a) *phls.* jede willkürliche Voraussetzung, Begriff *a priori*; b) *rhet.* Beantwortung eines möglichen Einwurfes (= prolepsis); c) *gr.* Vorausandeutung e-s Satzteiles; d) *med.* Eintreten (von Fieber oder sonstigen Erscheinungen) vor der gewöhnlichen Zeit. — 8. ♪ Anticipation *f* (Vorausandeutung e-r Harmonie).

Zu ~ 1: by (way of) ~ im (zum) voraus; auf Abschlag.

Zu ~ 4: in ~ of a riot in Befürchtung eines Aufruhrs; filled with the most affectionate ~s von den zärtlichsten Hoffnungen erfüllt.

anticipative (ăn-tĭ′ʂ-ᵉ-pē-tĭw) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, zuvorkommend; erwartend, ahnungsvoll; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵊʳ) *s.* Anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vorläufer *m*.

anticipatorily ✎ (~păt-ᵉ-rᵉ-[ᵉ]) *adv.* vor-greifend, -ahnungsvoll.

anticipatory (~păt-ᵉ-nᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig; ✾ ~ purchases *pl.* Vorkäufe *m/pl.*

anticise ④ ✎ (ă″n-tᵉ-ʂā′ĭ) [antic] *v/n.* ① b. Possen treiben, possierlich spielen.

anticivic ✎ (ăn-tᵉ-ʂĭ′w-ĭk) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.

anticivism ✎ (~ĭsm) [fr.] *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Republik; unbürgerl. Betragen.

antick(e) † (ă″n-tĭk) 1. = antic. — 2. = antique. [ner *m* der klassischen Bildung.]

anti-classicist (ăn-tᵉ-klă′ʂ-ᵉ-ʂĭʂt) *s.* Gegs

anticlastic ♁ (~klă′ʂ-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* antitla'stisch (doppelt u. entgegengesetzt gekrümmt, wie zB. die Sattelfläche; *ant.* synclastic).

Anticlea (ăn-tᵉ-klī′-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Odysseus).

anti-clerical (ăn-tᵉ-klĕ′ʀ-ᵉ-kᵊl) *a.* dem geistlichen Stande feindlich.

anticlimax ♁ (*MU.* ăn-tᵉ-klī′-mă[k]ʂ, *CT.D.* ă′n-tᵉ-klī-mă[k]ʂ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ♁ (ăn-tᵉ-klī′-nᵊl) [grch.] *geol.* und *anat.* **I** *a.* antiklina'l (sich dachartig entgegengesetzt neigend: ⋀; *ant.* synclinal); ~ axis, ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten, die von da ab seitlich abfallen; ⚒ ~ ridge Lustfsattel *m* (in der Mitte unterbrochene sattelförm. Gestein- rc. Schicht). — **II** *s.* = ~ line (s. I.). [clinal line (s. anticlinal I).]

anticline ♁ ✎ (ă″n-tᵉ-klaĭn) *s.* = anti-

anticlinic(al) ♁ ✎ (ăn-tᵉ-klĭ″n-ĭk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* = anticlinal.

antic-mask ✎ (ă″n-tĭk-maßk) = antimask.

anticuess † (~nᵉʂ) [antic] *s.* Grote'skes *n*, Seltsames *n*.

anticolic ♁ (ăn-tᵉ-kŏ′l-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Kolik wirkend(es Mittel).

anti-combination (ăn-tᵉ-kŏm-bᵉ-nē′-shᵊn) *a.* der Vereinigung feindlich; engl. *hist.* ~ laws *pl.* gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter gerichtete Gesetze (1825 aufgehoben).

anticonnubial (ăn-tᵉ-kᵊ-njū′-bē-ᵊl) *a.* der Ehe widersprechend; ehefeindlich.

anticonstitutionalist (ăn-tᵉ-kŏn-ʂtᵉ-tjū′-shᵊ-nă-lĭʂt) *s.* Verfassungsgegner *m*.

anticontagionist ♁ (~kŏn-tē′-dᵊʒᵉ-nĭʂt) *s.* Gegner *m* der Ansteckungslehre.

anticontagious ♁ (~dᵊʒᵉʂ) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd. [anticonvulsive.]

anticonvellent ♁ (ăn-tᵉ-kŏn-wē′l-ᵉnt) =

anticonvulsive ♁ (~wŏ′l-ʂĭw) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Krämpfe.

anticor (ă′n-tᵉ-kōʳ ⑨) [lt.] *s.*, *vet.* Brust-, Herzgeschwulst *f* der Pferde und Rinder.

anti-corn-law (ăn-tᵉ-kōʳ″n-lă) *a.* den Korn-(Zoll-)Gesetzen feindl.; A~C~L~-League Anti-Kornzoll-Bund (1838–46 zu Manchester).

anticorrosion ⚙ (~lᵉ-rō′-ʒᵊn) *s.* Schutzmittel *n* gegen Abnutzung durch Säuren rc.

anticorrosive ⚙ (~ʂĭw) *a.* Zerfressung verhindernd; ~ paint Schutz-Anstrich *m*.

anticosmetic ⚙ (ăn-tᵉ-kŏʒ-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.u.s.* der Schönheit nachteilig(es Mittel).

Anticosti (ăn-tᵉ-kŏ′ʂ-tᵉ) *npr.*, *id. n* (Insel vor der Mündung des Lorenzstroms, Brit.-Amerika).

anticourt ⑤ † (*MU.* ăn-tᵉ-kōʳ′t ⑨, *CT.D.* ă′n-tᵉ-kōʳt ⑨) *a.* dem Hofe feindlich.

anticous ♁ ♀ (ăn-tă′ʳ-tᵊʂ) [lt.] *a.* gegen die Achse oder (von Staubfäden) gegen das Pistill gewendet. [rend, niederreißend.]

anticreative (ăn-tᵉ-kʳē-ē′-tĭw) *a.* zerstö-

anticreator ⑤ ✎ (ă″n-tᵉ-kʳē-ē-tᵉʳ) *s.* Leugner *m* des Schöpfers. — 2. Schöpfer *m* von etwas Wertlosem. [Kri'titer *m*.]

anti-critic (ă″n-tᵉ-krĭ′t-ĭk) *s.* Gegen-

anti-critique (ă″n-tᵉ-krᵉ-tē′k) *s.* Gegen-Kriti'k *f*, Widerlegung *f*.

anticum ♁ (ăn-tă′ĭ-cᵊm), *pl.* **~a** (~ka) *s.*, *arch.* Vorderseite *f*, Vorhalle *f*.

anticyclone ♁ (ă″n-tĭ-ʂaĭ′-klōn) [grch.] *s.* Wetterkunde: Anticy'klo'n *m* (um ein barome'trisches Maximum sich bildender Luftwirbel).

anticyclonic ♁ (ă″n-tĭ-ʂaĭ-klŏ″n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) l. der Theorie der Wirbelstürme entgegengesetzt. — 2. durch hohen Luftdruck ausgezeichnet. [(altgrch. Städte).]

Anticyra (ăn-tĭ′ʂ-ᵉ-ra) *npr.* Anti'kyra *n*

antidactyl ♁ (ă″n-tᵉ-dă′l-tĭl) *s.* = anapæst.

anti-Decalogue (ăn-tᵉ-dĕ′k-ᵉ-lŏg) *s.* Antidekalo'g *m* (Gegenaufstellung zu den 10 Geboten).

antidemocratic(al □) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵉ-kră′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengesetzt.

antidesma ♁ ♀ (ăn-tᵉ-dĕ′ʂ-ma) [grch.] *s.* giftwidriger Flachsbaum; auch ein Gegengift aus den Blättern desselben gegen Schlangenbiß.

antidominicarian ✎ (~dŏ-mĭn-ᵉ-kă′ʳ-ĭᵉn) *s.* Gegner *m* der Sonntagsfeier.

antidorcas ♁ (ăn-tᵉ-dōʳ′-kᵃs) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

antidoron (ăn-tᵉ-dōʳ′-rᵊn ⑨) *s.*, grch. *eccl.* Antido'rum *n* (übrig gebliebener, nach dem Abendmahl verteilter Rest des gesegneten Brotes).

antidotal (ă′n-tᵉ-dō′-tᵊl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidotarium ♁ (ăn-tᵉ-dō′-tă′ʳ-ĭᵉm), *pl.* **~ria** (~rĭᵉ-a) [mlt.] *s.*, *pharm.* 1. Abhandlung *f* über Gegenmittel; Arzneimittel-Buch *n*. — 2. Apotheke *f*.

antidotary † (ăn-tᵉ-dō′-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* = antidotal. — **II** *s.* = antidotarium; antidote.

antidote (ă′n-tᵉ-dōt) [grch.] **I** *s.* (against, for, to) 1. Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*). — **II** † *r/a.* 2. ein Gegenmittel gebrauchen gegen; die Wirkung e-s Giftes aufheben; entgegenwirken (auch *fig.*). — 3. ein Gegenmittel verabreichen (auch *fig.*).

antidotical † (ăn-tᵉ-dŏ′t-ĭ-kᵊl) *a.* □ als Gegengift dienend (= antidotal).

antidotism (ă′n-tᵉ-dō-tĭsm) *s.* Verabreichung *f* von Gegenmitteln.

antidromal ♁ ♀ (ăn-tĭ′d-rᵒ-mᵊl), **~ous** (~mŏß) [grch.] *a.* antidro'm, gegenläufig (von Spiralen).

antidromy ♁ ♀ (ăn-tĭ′d-rᵒ-mᵉ) *s.* Antidromie *f* (gegenläufige Spiralstellung).

anti-dynastic (ăn-tᵉ-dăĭ-nă″ʂ-tĭk od. ~dᵉ~) *a.* antidynastisch.

antidysenteric ♁ (~dĭʂ-ᵉn-tĕ′ʀ-ĭk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

antidysuric ♁ (ăn-tᵉ-dĭʂ-jū′-rĭk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen d. Harnzwang.

anti-ecclesiastic(al □) (ăn-tᵉ-ᵉ-klī-ʒᵉ-ă″ʂ-tĭk, ~tᵉ-ʒᵊl) *a.* kirchenfeindlich.

anti-economical (~ī-tᵉ-nŏ′m-ᵉ-ʒᵊl oder ~ĕk-ᵉ~) *a.* □ der Sparsamkeit zuwiderlaufend.

anti-egotism (ăn-tᵉ-ᵉ′-gᵒ-tĭsm od. ~ēᵍ′g-ᵒ~) *s.* Selbstlosigkeit *f*.

anti-emetic ♁ (ăn-tᵉ-ᵉ-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

anti-emigrant (ăn-tᵉ-ĕ′m-ᵉ-gnᵊnt) *a.* der Auswanderung feindlich.

anti-emperor (ă′n-tᵉ-ĕm-pᵊ-rᵊʳ) *s.* Gegenkaiser *m*. [englisch, England feindlich.]

anti-English (ăn-tᵉ-ĭ′nᵍ-glĭsh) *a.* anti-

antient † (ēᴵ′n-ʃᵊnt) = ancient.

anti-epileptic ♁ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-lĕ′p-tĭk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.

anti-episcopal (~ᵉ-pĭ′ʂ-kᵒ-pᵊl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöflicher *m*.

anti-episcopalist ✎ (~pă-lĭʂt) *s.* Gegner *m* der bischöflichen Verfassung.

Antietam (ăn-tᵉ-ĭ′-tᵉm) *npr.*, *id. m* (Nebenfluß des Potomac, *U.S.*; 16/17. Sept. 1862 Sieg der Bundesarmee unter M'Clellan).

anti-ethnic (ăn-tᵉ-ĕ′th-nĭk) [grch.] *a.* den Heiden (bzs. Nichtjuden) feindlich.

anti-evangelical (ăn-tᵉ-ī-mᵒ″n-dʒĕ′l-ᵉ-kᵊl) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.

antifface (ă′n-tᵉ-fĕß) *s.* Gegengesicht *n*.

anti-faction (~ʃăt-shᵊn) *s.* Gegenpartei *f*.

antifame ✎ (ă″n-tᵉ-fēm) *s.* e-m andern zuwiderlaufender Bericht.

antifanatic (ăn-tᵉ-fᵃ-nă′t-ĭk) **I** *a.* der Glaubensschwärmerei abgeneigt. — **II** *s.* Feind *m* der Schwärmerei.

antifat ♁ (ă″n-tᵗˢ-fät) *med.* **I** *a.* Fettbildung verhindernd; ~ treatment Entfettungskur *f.* — **II** *s.* Mittel *n* gegen die Fettsucht.
antifebrile ♁ (ăn-tᵗˢ-fē″b-ril od. ~fī″-bail) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifebrin ♁ (ăn-tᵗˢ-fē″b-rin) *s.*, *chm.* Antifebri″n *n* (fieberwidriges Mittel).
antifederal ⑤ (~fē″d-ᵉˢ-rᵉˡ) *a.* antiföderal″, bundesfeindlich; *U.S.hist.* ~ party der Bundeskonstitution feindliche Partei.
antifederalism ⑤ (ăn-tᵗˢ-fē″d-ᵉˢ-rᵉˡ-lizm) *s.* Antiföderalismus *m*.
antifederalist ⑤ (~rᵉˡ-lizt) *s.* Antiföderali″st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution; ~ party = antifederal party.
antiferment ⑤ ♁ (ăn-tᵗˢ-fē″r-mᵉⁿt) *s.*, *chm.* die Gärung verhindernde(s Mittel).
antifermentative ♁ (~fᵉˢr-mē″n-tᵗˢ-tiw) *a.* u. *s.*, *chm.* die Gärung verhindernd(es M.).
anti-feudal (~fjū″-dᵉˡ) *a.* dem Lehnwesen feindlich. [Blähungen vertreibend.]
antiflatulent ♁ (~flă″t-iᵘ-lent) *a.*, *med.*
antifouling (~fau″-liⁿᵍ) *a.* 1. antiseptisch, fäulniswidrig. — 2. Schmutzansetzung verhindernd (v. untergelauchten Teilen v. Schiffen ꝛc.).
antifriction ⑤ ⚙ (ăn-tᵗˢ-fri″k-ᵗˢchᵒn) **I** *a.* den Reibungswiderstand überwindend (auch *fig.*); *mach.* Antifrittions-...; ~ grease Schmiere *f* zur Verhütung der Reibung; ~ metal Zapfenlager-Metall (das der Abnutzung widersteht); ~ pivot Zapfen *m* ohne Reibung. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Reibung (auch *fig.*).
antifrictional ♁ (ăn-tᵗˢ-fri″k-ᵗˢchᵒⁿ-nᵉˡ) *a.*, *geom.*: ~ curve Antifrittions-Kurve *f*.
antigalactic ♁ (~gă-lă″t-tik) *a.* u. *s.*, *med.* die Milchabsonderung hindernd(es Mittel).
anti-Gallic ↖ (~gă″l-ik) = anti-Gallican I.
anti-Gallican (~gă″l-ᵗˢⁱⁿ) **I** *a.* 1. franzosenfeindlich. — 2. der gallikanischen Kirche feindlich. — **II** *s.* 3. Franzosenfeind *m*. — 4. Feind *m* der gallikanischen Kirche.
anti-Gallicanism (ăn-tᵗˢ-gă″l-ᵗˢ-fă-nizm) *s.* 1. Abneigung *f* gegen das Franzosentum. — 2. Abneigung gegen die gallikan. Kirche.
anti-German (ăn-tᵗˢ-ʤō″r-mᵉⁿ) *a.* deutschfeindlich; ~ feeling Deutschenhaß *m*.
anti-ghostism (ăn-tᵗˢ-gō″-ʒtizm) *s.* Nichtglaube *m* an Gespenster.
anti-god (ă″n-tᵗˢ-gŏd) *s.* 1. Gottesfeind *m*. — 2. Nebengott *m*. — 3. Dä″mon *m*.
Antigone (ăn-tī″g-ᵒˢ-nī) *npr.*, *myth.* Anti″gone (Tochter des Ö″dipus).
Antigonus (~nŏs) *npr.* Anti″gonus *m*.
antigorite ♁ (ăn-tī″g-ᵒˢ-rᵃᵘīt) *s.*, *min.* Antigori″t *m* (dem Serpentin verwandtes Mineral).
antigraph † (ă″n-tᵗˢ-graf) *s.* Abschrift *f*.
antigropelos (ăn-tᵗˢ-grŏ″p-ᵉˢ-lŏs, ~lōs) [grch.] *s/pl.* lederne wasserdichte Gamaschen *f/pl.*, hohe Reitstiefel *m/pl.* [der Kleinen Antillen.]
Antigua (*WB.* ăn-tī″-ga) *npr.*, *id.* *n* (Insel
antiguggler ⚙ (ăn-tᵗˢ-gŏ″g-l-ᵉʳ) [guggle gluckst] *s.* Flaschenheber *m* (zur Verhütung des Sprudelns beim Ausgießen).
anti-Hanoverian (ăn-tᵗˢ-hă″n-ᵒ-wī″-rᵉˡ-ⁱᵃⁿ) *a.* hannoverа″ner-feindlich.
antihectic ♁ (ăn-tᵗˢ-hē″k-tik) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Schwindsucht wirksam(es Mittel).
antihelix ♁ (*MU.* ăn-tᵗˢ-hī″-likʂ, *CT.D.* ă″n-tᵗˢ-hī-likʂ) *s.* = anthelix.
antihelmintic ♁ (ăn-tᵗˢ-hĕl-mi″n-tik) *a.* u. *s.* = anthelmint(h)ic.
antihemorrhoidal ♁ (ăn-tᵗˢ-hĕm-ᵒ-rȭ″-dᵉˡ) *a.*, *med.* gegen Hämorrhoi″den wirkend.
anti-hierarchical (ăn-tᵗˢ-hā″-ᵉˢ-rᵃᵘ″-kᵉˡ-tᵉˡl) *a.* der Priesterherrschaft feindlich.
anti-hierarchist (ăn-tᵗˢ-hā″-ᵉˢ-rᵃᵘ″-kist) *s.* Feind *m* der Priesterherrschaft. [mittel *n*.]
anti-huff (~hŏ″f) *s.* Käse-Verfälschungs-
anti-hydrophobic ♁ (~hă-drᵉˢ-fŏ″b-tik) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Tollwut.
antihydropic ♁ (~hă-drŏ″p-ik) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Wassersucht.
antihydropin ♁ (ăn-tᵗˢ-hă″-drᵉˢ-pin) [grch.] *s.*, *med.* Antihydropi″n *n* (Mittel gegen Wassersucht, aus Mauer-Raute).
[gesundheitswidrig.]
antihygienic ♁ (ăn-tᵗˢ-hă″-ʤiˢ-ᵉⁿik) *a.*
antihypnotic ♁ (ăn-tᵗˢ-hip-nŏ″t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ♁ (ăn-tᵗˢ-hip-ᵒˢ-kŏ″n-drᵒˢ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihypophora ♁ (~hᵒˢ-pŏ″f-ᵒˢ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Anführung *f* e-r Gegenbeweisstelle.
antihysteric ♁ (~hᵒˢ-ʒtēˢ″r-ik) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-icteric ♁ (~ik-tiˢ″r-ik) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Gelbsucht wirkend(es Mittel).
anti-idolatrous (ăn-tᵗˢ-aī-dŏ″l-ă-trᵒˢs) *a.* nicht vergötternd.
anti-incrustator ⚙ (ă″n-tᵗˢ-iⁿ-krᵘˢ-tā-tᵒˢr) *s.*, *mach.* die Kesselstein-Bildung verhindernde Vorrichtung oder Masse.
anti-induction ♁ (ăn-tᵗˢ-iⁿ-dŏ″k-ᵗˢchᵒⁿ) *a.*, *phys.* die Bildung von elektrischen Nebenströmen verhindernd; *elect.* ~ conductor gegen Induktion widerstandsfähiger Leiter.
anti-infallibilist (~in-fă″l-ᵉˡ-bᵉˡ-lizt) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.
anti-infidel (ăn-tᵗˢ-iⁿ″f-ᵉˡ-dᵉˡl) *a.* den Nichtgläubigen feindlich.
anti-Jacobin (ăn-tᵗˢ-ʤă″k-ᵒ-bin) *hist.* **I** *a.* den Jakobinern feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der Jakobiner.
anti-Jacobinism (ăn-tᵗˢ-ʤă″k-ᵒ-bᵒˢ-nizm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Jakobinertum.
anti-Jesuit (~ʤē″ᶻ-ju-it) *s.* Jesuitenfeind *m*.
anti-*Jewish* (~-ʤū″-ish), **~-Judaic** (~-ʤū-dē″-ik) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
anti-king (ă″n-tᵗˢ-kiⁿᵍ) *s.* Gegenkönig *m*.
antilapsarian ♁ (ăn-tᵗˢ-lăp-ʂā″-rᵉˢ-ⁱᵃⁿ) *s.*, *eccl.* j. der nicht an den Sündenfall glaubt.
anti-league (ă″n-tᵗˢ-lig) *s.* Gegenbund *m*.
Anti-Lebanon (ăn-tᵗˢ-le″b-ă-nᵉˢn) *npr.* Anti-li″banon *m* (Gebirge in Syrien).
antilegomena ♁ (~lᵉˢ-gō″m-ᵉˢ-na) [grch.] *s/pl.* nicht allgemein für echt gehaltene Schriften *f/pl.* des Neuen Testame″nts.
Anti-Libanus (ăn-tᵗˢ-li″b-ă-nŏs) *npr.* = Anti-Lebanon.
anti-liberal (~li″b-ᵉˢ-rᵉˡ) *a.* nicht freisinnig.
antilibration ↖ (ăn-tᵗˢ-laī-brē″-ʃchᵒⁿ) *s.* Gleichgewicht *n*, gegenseitiges Abwiegen.
antilithic ♁ (ăn-tᵗˢ-li″*th*-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Blasenstein wirkend(es Mittel).
antiliturgical (ăn-tᵗˢ-li-tōˢ″r-ʤᵉˢ-tᵉˡl) *a.*, *eccl.* der Liturgie abgeneigt. [*m* der Liturgie.]
antiliturgist (ăn-tᵗˢ-li″t-ᵉˢr-ʤist) *s.* Gegner
Antilles (an-ti″l-iʃ) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean).
antilobium ♁ (ăn-tᵗˢ-lō″-bᵉˢ-mⁱᵘm) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Vor-, Gegen-läppchen *n* des Ohres.
antilocapra ♁ (ăn-tᵗˢ-lᵒ-kă″-pra) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* amerik. Gabel-Antilope *f*.
Antilochus (ăn-ti″l-ᵒ-kŏs) *npr.* Anti″lochus.
antilœmic ♁ (ăn-tᵗˢ-li″-mik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Pest.
antilogarithm ♁ (ăn-tᵗˢ-lŏ″g-ᵉˢ-ri*th*m) *s.*, *math.* 1. ↖ Ergänzung *f*, Komplemе″nt *n* des Logari″thmus eines Si″nus, e-r Tange″nte oder Seca″nte auf den Logarithmus von 90°. — 2. Nu″merus *m* (Zahl, zu welcher der L. gehört).
antilogic ♁ (~lŏ″ʤ-ik) *s.* Unverstand *m*.
antilogous ♁ (ăn-ti″l-ᵉˢ-gŏs) [grch.] *a.*, *elect.*: ~ pole Pol *m* eines Krystalls, der durch Erhitzung negativ und bei der Abkühlung wieder positiv wird.
antilogy ♁ (~ʤᵉ) *pl.* **~ies** (~ʤᵉˢ) [grch.] *s.* Widerspruch *m* im Gedanken oder Ausdruck.
antiloimic ♁ (ăn-tᵗˢ-lōi″-mik) = antilœmic.
antilope ♁ (ăn-ti″l-ᵒ-pi) [neu-lt.] *s.*, *zo.* 1. antilopen-artiges Tier. — 2. † = antelope.
antilopine ♁ (ăn-ti″l-ᵉˢ-pin od. ~paīn) *a.*, *zo.* Antilopen-...
antilnetic ♁ (ăn-tᵗˢ-liᵘ-ᵉˢ″t-ik) *a.* u. *s.*, *med.* = antisyphilitic. [*m*) gegen Tollwut.]
antilyssic ♁ (~li″ˢ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel
antimacassar ⑤ (ăn-tᵗˢ-mᵉ-kă″ˢ-ᵉʳ) *s.* Sofaschoner *m* (zierliche Sofa- ꝛc. Decke zum Schutz gegen Befleckung, eigentlich gegen Makassar-[Haar-]Öl).
Anti-Machiavel (~mă″l-ᵉˢ-wel) *s.* „Anti-machiave″ll“ *m* (Buch Friedrichs des Großen zur Widerlegung der Machiavelli″schen Grundsätze).
anti-machine (ăn-tᵗˢ-mᵉ-ʃchī″n) *a.*, *Am.*, *pol.sl.* unabhängig. [maschinenfeindlich.]
anti-machinery (ăn-tᵗˢ-mᵉ-ʃchī″-nᵉˢ-rᵉ) *a.*
Antimachus (ăn-ti″m-ᵉ-kŏs) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. *sæc.* v. Chr.).
antimagistr(at)ical † (ăn-tᵗˢ-mădʒ-ᵉˢ-ʒtrᵃᵘ″t-ᵉˢ-tᵉˡ, ~mᵉ-dʒi″ʂ-tr-ᵉˢ-tᵉˡ) [lt.] *a.* der Obrigkeit widerstrebend.
antimaniac(al) ♁ (ăn-tᵗˢ-mē″r-nᵉˢ-ăk, ăn-tᵗˢ-mᵉ-nāī″-ă-kᵉˡ) *a.*, *med.* Wahnsinn heilend.
antimask, ~que ⑤ (beides: ă″n-tᵗˢ-maʂk) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.
antimason (ăn-tᵗˢ-mē″ʂn) *s.* Gegner *m* der Freimaurerei. [Freimaurerei feindlich.]
antimasonic (ăn-tᵗˢ-mᵉ-ʂŏ″n-ik) *a.* der]
antimasonry (ăn-tᵗˢ-mē″ʂn-rᵉ) *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Freimaurerei.
antimatrimonial (ăn-tᵗˢ-măt-rᵉˢ-mō″r-nᵉˢ-ⁱᵃl (⑧) *a.* ehefeindlich.
antimensi*um* (ăn-tᵗˢ-mē″n-ʂᵉˢ-mⁱᵘm), *pl.* **~ia** (~ʂᵉ-a) [mlt.] *s.* in der grch. Kirche: tragbarer Altar oder geweihtes Altar-Tuch.
antimere ♁ (ă″n-tᵗˢ-miˢ″) [grch.] *s.*, *anat.* symmetrisch entgegengesetzte Körperhälfte.
antimeria ♁ (ăn-tᵗˢ-miˢ″-rᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *gr.* Vertauschung *f* eines Redeteils mit einem andern. [antimeˊr(isch)); s. antimere.]
antimeric ♁ (~mēˢ″r-ik) [grch.] *a.*, *anat.*
antimerism ♁ (ăn-tiˢ″m-ᵉˢ-nizm) [grch.] *s.*, *anat.* symmetrische Teilbarkeit.
antimesmerist ♁ (ăn-tᵗˢ-mēˢ″-mᵉˢ-rist) *s.* Gegner *m* des Mesmeri″smus.
antimetabole ♁ (ăn-tᵗˢ-mᵉ-tă″b-ᵒˢ-li) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta″bole *f* (Wiederholung von Worten in veränderter Folge oder Bedeutung).
antimetathesis ♁ (~mᵉˢ-tă″*th*-ᵉˢ-ʒis) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta″thesis *f* (Umstellung einer Antithese). [ehm. Winkelmesser *m*.]
antimeter ♁ (ăn-tiˢ″m-ᵉˢ-tᵉˢr) [grch.] *s.*, *opt.*
antimetrical ♁ (ăn-tᵗˢ-mēˢ″r-nᵉˢ-tᵉˡl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antimilitant ♁ (~miˢ″l-ᵉˢ-tⁱᵘnt) *a.*, *theol.* der Streitbarkeit (*eccle″sia mi″litans*) abgeneigt; friedliebend.
antiministerial ⑤ (ăn-tᵗˢ-miˢn-ᵉˢ-ʒtiˢ″r-rᵉˢ-ⁱᵃl) *a.* dem Ministerium feindlich.
antiministerialist ⑤ (~miˢn-ᵉˢ-ʒtiˢ″r-rᵉˢ-ă-lizt) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.
antiminsion (~miˢ″n-ʂᵉˢ-ⁱᵃn) = antimensium.
anti-missionary (ăn-tᵗˢ-miˢ″ʃch-ᵉˢ-nᵘˢ-rᵉ) *a.* u. *s.* den Missionaren feindlich (Gesinnter).
anti-missioner (~miˢ″ᵉʳ) = anti-missionary.
antimnemonic ♁ (ăn-tᵗˢ-nᵉˢ-mŏ″n-ik) **I** *a.* gedächtnisschädlich. — **II** *s.* et. das dem Gedächtnisse schadet.
antimonachal (ăn-tᵗˢ-mŏ″n-ă-kᵉˡ) *a.* dem Mönchswesen feindlich.
antimonarchic(al □) (ăn-tᵗˢ-mᵉˢ-nāˢ″r-kik, ~kᵉˡ) *a.* der Monarchie feindlich.
antimonarchist (ăn-tᵗˢ-mŏ″r-nᵉˢ-ʳᵉˢ-tist) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonarchy † (~kᵉ) *s.* Gegnerschaft *f* der Monarchie. [moniate.]
antimonate ♁ (ă″n-tᵗˢ-mᵒˢ-nāt) *s.* = anti-
antimonial ♁ (ăn-tᵗˢ-mō″r-nᵉˢ-ⁱᵃl) **I** *a.*, *chm.* Antimo″n-...— **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi″n.
antimoniate ♁ (ăn-tᵗˢ-mō″r-nᵉˢ-āt) *s.*, *chm.* antimo″nsaures Salz; ~ of lead antimonsaures Bleioxyd; ~ of lime antimonsaurer Kalk; ~ of potash antimonsaures Kali; ~ of soda antimonsaures Natron; ~ of zinc antimonsaures Zinkoxyd.

antimoniated ♁ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden; ~ tartar Brechweinstein *m*. [Antimo'nsäure *f*.]
antimonic ♁ (~mŏ′n-ĭt) *a.*, *chm.*: ~ acid
antimonide ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nīd, ~nā′d oder ăn-tᵉ-mō′-nā′d) *s.*, *chm.* Antimo'n-Verbindung *f* mit einem positi'veren Elemente.
antimoniferous ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-nĭ′f-ᵉ-rŭs) *a.*, *chm.* antimo'nhaltig.
antimonious ♁ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉ-ŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.
antimonite ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nā′ĭt) *s.* 1. *chm.* antimo'nigsaures Salz. — 2. *min.* Grauspießglanz=Erz *n*.
antimoniuret ♁ (*MU.* ăn-tᵉ-mō′-nĭū-rĕt, *CT.D.* ~mᵉ-nā′-ĭū-rĕt) *s.* = antimonide.
antimoniuret(t)ed ♁ (~ᵉd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden (in gasförmig. Zustand).
antimonopolist ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-nŏ′p-ᵉ-lĭst) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.
antimonopoly ♁ (~mᵉ-nŏ′p-ᵉ-lᵉ) [grch.] I *a.* monopo'lfeindlich. — II *s.* Bekämpfung *f* der Monopo'le, Feindschaft *f* gegen M.
antimonous (*MU.* ăn-tᵉ-mō′-nŭs, *CT.D.* ă′n-tᵉ-mᵉ-nŭs) *a.* = antimonious.
antimony ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nᵉ) [mlt.] (chemisches Symbo'l: **Sb**, vom lt. *stĭ'bium*) *s.* 1. *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*; black ~ Antimon=Sulfi'd *n*; flowers of ~ A.=Blumen *f/pl.*; gray ~ Grauspießglanz=Erz *n*; native ~ gediegenes A.; red ~(-ore) Rotspießglanz=Erz *n*, A.=Blende *f*; sulphurated ~ Goldschwefel *m*; white ~ A.=Blüte *f*; yellow ~ od. ~ yellow A.=Gelb *n*, Neapelgelb *n*. — 2. *typ.*, *sl.* Type *f* (*BAR.*).
antimony-*blende* ⑥ (~blĕnd) *s.* = red antimony (s. antimony).
~-bloom ⑥ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo'n=Blüte *f*, Weißspießglanz=Erz *n*.
~-glance ⑥ (~glanß) *s.* = gray antimony (s. antimony). [ra'lfeind *m*.]
antimoralist ⑤ (ăn-tᵉ-mŏ′r-ă-lĭst) *s.* Mo=
anti-Mosaical ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-ſē′-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* der moſa'ischen Schöpfungs=Geschichte widersprechend.
anti-music ✎ (~mjū′-ſĭk) *s.* ſchlechte Muſi't.
antimusical ⑤ (ăn-tᵉ-mjū′-ſᵉ-ᵗᵉl) *a.* unmuſikaliſch, der Muſik abgeneigt.
antimycotic ♁ (ăn-tᵉ-mā-kŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerſtörend.
anti-mystic (ăn-tᵉ-mĭ′ß-tĭk) *s.* Gegner *m* des Myſtici'smus. [mythenfeindlich.]
antimythic ⑤ (ăn-tᵉ-mĭ′*th*-ĭk) [grch.] *a.*
antinational ⑤ (ăn-tᵉ-năſch-ᵉ-nᵉl) *a.* antinational, unpatriotiſch. [natürlich.]
antinatural (ăn-tᵉ-năt′-ſchᵉ-rᵉl) *a.* wider=
anti-negro *Am.* (ăn-tᵉ-nī′-grō) *s.* Gegner *m* der Neger=Emanzipation.
anti-negroism *Am.* (ăn-tᵉ-nī′-grᵉ-ĭſm) *s.* Feindſchaft *f* gegen das Negertum.
antinephritic ♁ (~nᵉf-rĭt′-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* gegen Nierenleiden wirkend(es Mittel).
anti-nepotic (ăn-tᵉ-nᵉ-pŏ′t-ĭk) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.
antinial ♁ (ăn-tī′n-ē-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* dem Hinterkopf entgegengeſetzt; den Raum zwiſchen den Augenbrauen betreffend.
antinode ♁ (ă′n-tᵉ-nōd) [lt.] *s.*, *phys.* Gegenknoten *m* (Mitte zwiſchen zwei Schwingungsknoten bei einer ſchwingenden Saite).
antinome ♁ (ă′n-tᵉ-nōm) *s.* = antinomy.
Antinomian ♁ (ăn-tᵉ-nō′-mē-ăn) [mlt. *antinomi*] *eccl.* I *a.* die Antinomi'ſten betreffend. — II *s.* Antinomiſt *m*, Verächter *m* des (moſa'iſchen) Geſetzes (Sekte des Joh. Agri'kola, 16. *sæ.*).
Antinomianism ♁ (ăn-tᵉ-nō′-mᵉ-ă-nĭſm) *s.*, *eccl.* Antinomi'smus *m* (Lehre u. Handlungsweiſe d. Antinomi'ſten; ſ. Antinomian II).
antinomic(al) ✎ (ăn-tᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* einen Widerſpruch zweier Geſetze enthaltend; widerſprechend, widerſpruchsvoll.
Antinomist ♁ † (ăn-tĭ′n-ᵉ-mĭſt) *s.*, *eccl.* = Antinomian II.
antinomy ♁ (ăn-tĭ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. jur.: Widerſpruch *m* zweier Geſetze od. innerhalb e-s Geſetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerſpruch *m* d. Vernunft mit ſich ſelbſt (KANT).
Antinous (ăn-tĭ′n-ᵉ-ŭs) *npr.* 1. Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiſer Hadria'nus); *fig.* ſchöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild. [Stadt).]
Antioch (ă′n-tᵉ-ŏk) *npr.* Antioch'ia (alte Syr.
Antiochia (ăn-tᵉ-ō-kā′-ă) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-tᵉ-ō′-kᵉ-ăn) I *a.* 1. *eccl.* antioche'niſch, die Antiocheniſche Schule betr. — 2. antio'chiſch. — II *s.* 3. Antiochi'er(in).
Antiochianism ♁ (~ō′-kᵉ-ă-nĭſm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Antiochen. Schule (4. u. 5. *sæ.*).
Antiochus (ăn-tā′-ᵉ-kŭs) *npr.* Anti'ochus.
anti-odontalgic ♁ (ăn-tᵉ-ō-dŏn-tă′l-dʒĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Zahnweh wirkend(es Mittel). [Mutter des Zethos u. Amphi'on).]
Antiope (ăn-tā′-ᵉ-pī) *npr.*, *myth.* Anti'ope)
anti-opium*ist* (ăn-tᵉ-ō′-pᵉ-ĭſt-mĭßt), **~ite** (~mā′t) *s.* Gegner *m* des O'pium=Genuſſes.
anti-orgastic ♁ (ăn-tᵉ-ōr-gă′ß-tĭk) *a.*, *med.* Aufregung beruhigend.
anti-orthodox (ăn-tᵉ-ōr′-*th*ᵉ-dŏkß) [grch.] I *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — II *a.* der Orthodoxie feindlich.
antipapal (ăn-tᵉ-pē′-pᵉl) *a.* antipapi'ſtiſch.
antipapistic(al) ⑤ (ăn-tᵉ-pă-pĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antipapal.
antiparallel ✎ (ăn-tᵉ-păr′-ă-lĕl) *a.* und *s.* antiparallel(e), mit andern Linien gleiche, aber entgegengeſetzte Winkel bildend(e Linie).
antiparalytic ♁ (ăn-tᵉ-păr-ă-lĭ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparalytical † (~ᵉ-ᵗᵉl) = antiparalytic.
antiparliamental ⑤ † (ăn-tᵉ-pār′-lᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.
antiparliamentarian ⑤ (ăn-tᵉ-pār′-lᵉ-mĕn-tā′-rē-ăn) *pol.* I *a.* parlament=feindlich. — II *s.* Gegner *m* der parlamentariſchen Regierung.
antiparliamentary ⑤ (~pār′-lᵉ-mĕ′n-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentariſchen Gebräuchen zuwider.
antiparliamenteer ⑤ † (ăn-tᵉ-pār′-lᵉ-mĕn-tĭ′ʳ) *s.*, engl. *hist.* Gegner *m* des (langen) Parlaments (1640). [eine der Skylla'den).]
Antiparos (ăn-tĭ′p-ᵉ-rŏß) *npr.*, *geogr.*
antipart ✎ (ă′n-tᵉ-pā′t) *s.* = counterpart.
Antipas (ă′n-tᵉ-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipasch ♁ (ă′n-tᵉ-paßt) *s.* weißer Sonntag (1. Sonntag nach Oſtern = Low Sunday).
Antipater (ăn-tĭ′p-ă-tᵉr) *npr.*, *id.*
antipatharia ♁ (ăn-tᵉ-pă-*th*ā′-rē-a) [neult.] *s/pl.*, *zo.* Hornkorallen *f/pl.*
antipatharian ♁ (~rē-ăn) *a.*, *zo.* Hornkorallen betreffend.
antipathetic(al □) (ăn-tᵉ-pă-*th*ĕ′-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).
antipatheticalness ✎ (~nᵉß) *s.* Antipathie *f*, Zuwiderſein *n*, Unverträglichkeit *f*.
antipathic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pă′-*th*ĭk) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengeſetzte Wirkungen habend.
antipathise ④ ✎ (ăn-tĭ′p-ă-*th*ā′ĭſ) [grch.] ①b. I *v/n.* Abneigung fühlen, zeigen, nicht übereinſtimmen. — II *v/a.* mit Abneigung erfüllen (*ant.* sympathise).
antipathist ✎ (ăn-tĭ′p-ă-*th*ĭſt) *s.* 1. j. dem et. zuwider iſt. — 2. gerader Gegenſatz.
antipathous † (~*th*ŏß) *a.* = antipathetic.
antipathy (~*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, natürl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerſtreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er iſt mir zuwider. — 2. Gegenſtand *m* der Abneigung. — *Syn.* ſ. abhorrence.
antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tĭ′ᵉ-ŏ′t-tĭ und ~păt-rᵉ-ŏ′t-ĭk) *a.* unpatriotiſch.
antipedobaptist ⑤ ♁ (~pē′d-ᵉ-bă′p-tĭßt) [grch.] *s.*, *eccl.* Gegner *m* der Kindertaufe.
antipeduncular ♁ ♀ (ăn-tᵉ-pᵉ-dŏ′nᵉ-ĭū-lᵉr) [lt.] *a.* dem Stengel gegenüberſtehend.
antipendium (ăn-tᵉ-pē′n-dē-ŭm) *s.* = antependium. [*med.* Antipepto'n *n*.]
antipeptone ♁ (ăn-tᵉ-pē′p-tōn) [grch.] *s.*,
antiperiodic ⑤ ♁ (~pĭ-rᵉ-ŏ′d-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel) geg. periodiſche Krankheiten.
antiperistalsis ♁ (ăn-tᵉ-pĕr-ᵉ-ſtă′l-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* rückläufige Darmbewegung (Erbrechen bewirk.). [gig (v. Darmbewegungen).]
antiperistaltic ♁ (~ăl′t) *a.*, *med.* rückgän=
antiperistasis ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pᵉ-rĭ′ß-tᵃ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.* 1. einſeitige oder gegenſeitige verſtärkende Einwirkung zweier entgegengeſetzter Kräfte oder Eigenſchaften; Gegenwirkung *f*. — 2. *rhet.* Antiperiſta'ſe *f* (Zugeben der Thatſachen, aber Leugnen der Schlüſſe).
antiperistatic(al □) ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pĕr-ᵉ-ſtă′t-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* antiperiſta'tiſch.
antipestilential ♁ (ăn-tᵉ-pĕß-tᵉ-lĕ′n-ſchᵉl) *a.* u. *s.*, *med.* Peſt od. Epidemie heilend(es), vertreibend(es Mittel).
antipetalous ♁ ♀ (ăn-tᵉ-pĕ′t-ă-lŏß) [grch.] *a.* antipeta'l, Blättern gegenüberſtehend (Staubgefäße). [Dichter, um 400 v. Chr.).]
Antiphanes (ăn-tĭ′f-ă-nīſ) *npr.*, *id.* (grch.)
antipharmic ♁ (ăn-tᵉ-fā′r-mĭk) [grch.] *a.*, *med.* als Gegenmittel dienend.
antiphlogistian ♁ ✎ (ăn-tᵉ-flᵉ-dʒĭ′ß-tᵉ-ē-ăn) *chm.* I *a.* antiphlogi'ſtiſch. — II *s.* Gegner *m* der Stahlſchen Lehre vom Phlo'giſton.
antiphlogistic ♁ (~flᵉ-dʒĭ′ß-tĭk) I *a.* antiphlogi'ſtiſch: a) gegen die Phlo'giſton-Theorie; b) *med.* Entzündung hebend. — II *s.*, *med.* Entzündung hebendes Mittel, Antiphlogi'ſtikon *n*. [*a.* = antiphlogistian I.]
antiphlogiston ♁ ✎ (ăn-tᵉ-flᵉ-dʒĭ′ß-tᵉn) [a]
Antipholus (ăn-tĭ′f-ᵉ-lŏß) *npr.* (*SH. Co.*).
Antiphon[1] (ă′n-tᵉ-fŏn) *npr.* (grch. Prſn.).
antiphon[2] (~) *s.* = antiphony.
antiphonal (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉl) [grch.] *eccl.*, *a.* □ und *s.* = antiphonary.
antiphonar † (~nᵉʳ) *s.* = antiphonary 1.
antiphonary (~nᵉ-rᵉ) [lt.] *eccl.* I *s.* Chorgeſangbuch *n*. — II *a.* antipho'niſch.
antiphone (ă′n-tᵉ-fōn) *s.* = antiphony.
antiphoner † (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *eccl.* Chorgeſangbuch *n* (= antiphonary 1).
antiphonetic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-fᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleichklingend, reimend (mit). — 2. der phonetiſchen Ausſprache widerſprechend.
antiphonic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-fŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) antipho'niſch.
antiphonical ♁ † (~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antiphonic.
antiphonon ♁ (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉn), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* = antiphony.
antiphony (~ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* Gegengeſang *m*, Wechſelchor *m*, Antiphonie *f* (Hymnus od. bibliſcher Text, wechſelweiſe geſungen; *ant.* homophony). — 3. Antwort *f*. Echo *n*.
antiphotogenic ♁ (ăn-tᵉ-fō-tᵉ-dʒĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* die chemiſchen Wirkungen des Lichtes verhindernd.
antiphrasis ♁ (ăn-tĭ′f-ră-ßĭß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* 1. Antiphraſe *f* (beſchönigende Bezeichnung ſtatt einer ſchlimmen; z.B.: Beneventum ſtatt Maleventum). — 2. Ironie *f*.
antiphrastic ♁ (ăn-tᵉ-ſtră′ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *rhet.* antiphraſtiſch, ironiſch.
antiphrastical ♁ † (~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antiphrastic.
antiphthisic ♁ (ăn-tᵉ-tĭ′ſ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel n) gegen die Schwindſucht.
anti-phylloxeric ♁ (ăn-tᵉ-fĭl-ᵉ-ſē′r-ĭk) *a.* gegen die Reblaus.

♁ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♉ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

antiphysic(al □**)**[1] ☽ (ăn-tĭ-fĭ′zĭk, ~ĭ-kăl) [grch. *physis*] *a.* naturwidrig. — Vgl. ~[2].

antiphysic(al □**)**[2] ☽ (~) [grch. *physa*] *a.*, *med.* Blähungen hebend. — Vgl. ~[1].

antiplastic ☽ (ăn-tĭ-plă′stĭk) *a.*, *med.* 1. plastische Wirkung mindernd. — 2. dem Heilungs- oder Blutbildungsprozeß entgegen. [tō′n-ĭk) *a.* sämtlich.]

anti-platonic, ~que ☽ (beides: ăn-tĭ-plă-) *a.*

antipodagric ☽ (ăn-tĭ-pē-dă′g-rĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gicht-heilend(es Mittel). [podagric.]

antipodagrical ☽ † (~ĭ-kăl) *a.* = anti-podagric.

antipodal ☽ (ăn-tĭ′p-ē-dăl) *a.* 1. Gegenfüßler betreffend, antipo'disch; antipodi'stisch (s. antipodist). — 2. am entgegengesetzten oder äußersten Ende, völlig entgegengesetzt.

antipode ☽ (ă′n-tĭ-pēd) [grch.] *s.* 1. Antipode *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem, vollem Gegensatze. — 2. ~s *pl.* (ăn-tĭ′p-ē-dĭz od. ă′n-tĭ-pēdz) die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde. [podal.]

antipodean ☽ (ăn-tĭp-ē-dĭ′-ăn) *a.* = anti-

antipodic(al □**)** ☽ (ăn-tĭ-pŏ′d-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* = antipodal. [füßlertum *n.*]

antipodism ☽ (ăn-tĭ′p-ē-dĭzm) *s.* Gegen-

antipodist ☽ (ăn-tĭ′p-ē-dĭst) I *s.* ehm. j. der an Gegenfüßler glaubte (als diese Ansicht noch für irrig galt). — II *a.* = antipodal.

antipoint ☽ (ă′n-tĭ-pŏint) *s.*, *math.* Gegenpunkt *m* (beide Endpunkte des Kreisdurchmessers).

antipoison † (ă′n-tĭ-pŏĭzn) *s.* Gegengift *n.*

antipole (ă′n-tĭ-pōl) *s.* entgegengesetzter Pol; *fig.* direktes Gegenteil.

antipolemist ✎ (ăn-tĭ-pŏ′l-ĕ-mĭst) *s.* Gegner *m* des Krieges. [polistisch).]

antipolitical ✎ (ăn-tĭ-pŏ-lĭ′t-ĭ-kăl) *a.* un-

antipope ⑤ (ă′n-tĭ-pōp) *s.* Gegenpapst *m.*

anti-Popery (ăn-tĭ-pō′-pĭ-nē) *a.* das Papsttum bekämpfend. [vollstümlich).]

antipopular ⑤ (ăn-tĭ-pŏ′p-ĭū-lĕr) *a.* un-

antipopulationist (ăn-tĭ-pŏp-ĭū-le′-shŏ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Zunahme der Bevölkerung. [Vorthür *f.*)

antiport (ă′n-tĭ-pōrt ⑨) *s.* äußere Thür,

antipractise ⑤ † (ăn-tĭ-prăk′t-tĭz) *v/n.* Widerstand leisten.

antipredeterminant ☽ (ăn-tĭ-prĭ-dē-tē′-mĭ-nănt) *s.*, *theol.* Gegner *m* der Vorherbestimmung. [ĕ-tĭl) *a.* prälatenfeindlich.)

antiprelatic(al □**)** (ăn-tĭ-prĭ-lă′t-ĭk, ~ĭ-kăl)

antipriest ⑤ (ă′n-tĭ-prĭĭst) *s.* Priesterfeind.

antiprimer ⊙ (ăn-tĭ-prăĭ′-mĕr) *s.* Vorrichtung an einem Dampfkessel zur Verhinderung des Entweichens v. Wasser od. Schaum mit dem Dampfe.

antiprinciple ⑤ (~prĭ′n-sĭpl) *s.* Gegenprinzi'p *n*, Gegengrundsatz *m.*

antiprophet ⑤ (ă′n-tĭ-prŏf-ĕt) *s.* Gegenprophe't *m*, Prophetenfeind *m.*

antiprotestant ⑤ (ăn-tĭ-prŏ′t-ĕ-stănt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich, Protestantenfeind *m.* [*med.* die Krätze vertreibend.)

antipruritic ☽ (ăn-tĭ-prŭ-rĭ′t-ĭk) [lt.] *a.*, *s.*

antipsoric ☽ (ăn-tĭ-psŏ′r-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Krätze.

antiptosis ☽ † (ăn-tĭ-ptō′-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* Kasusverwechslung *f.*

antipuritan (ăn-tĭ-pĭū′-rĭ-tăn) *eccl.* I *a.* antipuritanisch. — II *s.* Gegner *m* der Puritaner. [antispetisch, Fäulnis hindernd.)

antiputrefactive ☽ (~pĭū-trĭ-fă′k-tĭv) *a.*,

antiputrescent ☽ (ăn-tĭ-pĭū-trĕ′s-ĕnt) *a.* = antiputrefactive.

antipyic ☽ (ăn-tĭ-pă′ĭ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Eiterung hindernd(es Mittel).

antipyretic ⑤ ☽ (~pĭ-rĕ′t-ĭk, *CT.D.* ~pă′ĭ-) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.

antipyrin(e) ☽ (ăn-tĭ-pă′ĭ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Antipyri'n *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).

antipyrotic ☽ (~pĭ-rŏ′t-ĭk, *CT.D.* ~pă′ĭ-) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Brand.

Antiq. *abbr.* = antiquarian; antiquities.

antiquarian (ăn-tĭ-kwă′-rē-ăn) I *a.* □ 1. antiquarisch, altertümlich. — 2. ~ paper Art Zeichenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 31 oder 29 breit). — II *s.* (*abbr.* **Antiq.**) 3. ✎ = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper.

antiquarianism F (ăn-tĭ-kwă′-rē-ă-nĭzm) *s.* 1. = antiquary 2 u. 3. — 2. ~ *v/n.* 1 b. ein Altertumsforscher werden.

antiquarianism (~nĭzm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f.*

antiquarium ✎ (ăn-tĭ-kwă′-rē-ŭm) *s.* Antiqua'rium *n*, Schrank *m* für Altertümer.

antiquary (ă′n-tĭ-kwĕ-rĭ) I *a.* 1. † uralt, altertümlich. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 2. (*abbr.* **A.** oder **a.**) Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m.* — 3. Altertumskrämer *m.* — 4. † Alter *m*, Greis *m.* — 5. † Bewahrer *m* von Altertümern. — 6. † = antiquity.

antiquate[1] fast † (ă′n-tĭ-kwāt) *a.* veraltet.

antiquate[2] ✎ (~kwĕt) [lt.] *v/a.* ①b. veralten lassen, altmachen, abschaffen, aufheben; e-r Sache den Anschein des Antiken geben.

antiquated (~kwe-tĕd) *p.p.* und *a.* veraltet. — *Syn.* s. ancient.

antiquatedness (~nĕs) *s.* Veraltetsein *n.*

antiquateness † (ă′n-tĭ-kwāt-nĕs) *s.* = antiquatedness.

antiquation (ăn-tĭ-kwē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, Abschaffung *f.* — 2. Veraltet-sein *n.* — 3. künstliches Hervorrufen eines Anscheins von Altertum.

antique (ăn-tē′k) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] I *a.* □ 1. anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'kem Geist, Geschmack; *her.* ~ crown antike einfache Zinnenkrone. — 2. altmodisch, altfränkisch. — 3. † possierlich, närrisch (= antic). — 4. ⊙ ohne Gold bossiert (Buch-Einband). — II *s.* 5. Anti'ke *f*; alter (bsd. grch. od. röm.) Kunstgegenstand. — 6. † the ~s *pl.* die Alten *pl.* (Griechen, Römer). — 7. Anti'ke *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — 8. *typ.*, *Am.* Jonisch *f*, (Egyptienne *f* (fette Anti'qua; engl. Egyptian). — *Syn.* s. ancient; aged.

antiqued ⊙ (ăn-tē′kt) *a.* altertümlich verziert (bsd. Buch-Einband). [lichkeit *f.*)

antiqueness (ăn-tē′k-nĕs) *s.* Altertümi-

antiquish ✎ (ăn-tē′-kĭsh) *a.* etwas veraltet.

antiquist ✎ (ă′n-tĭ-kwĭst od. ăn-tē′-kĭst) *s.* = antiquary 2 u. 3. [Altertumsnarr *m.*)

antiquitarian ✎ (ăn-tĭ-kwĭ-tă′-rē-ăn) *s.*,

antiquity (ăn-tĭ′t-wĭ-tĕ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [m/c. *antiquite(e)*, a/f. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f.* — 2. Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer); Vorwelt *f*, Altertum *n.* — 3. (mit *pl.*, *abbr.* **Ant(iq).**) Antiquität *f*, Anti'ke *f.* — 4. † hohes Alter; *prvb.* ~ is not always a mark of verity das Alte ist nicht immer wahr. [*med.* gegen Tollwut.]

antirabic ☽ (ăn-tĭ-rā′b-ĭk) [lt. *ra'bies*] *a.*,

antiracer ⚓ (ăn-tĭ-rē′-sĕr) [race] *s.* Vorrichtung zum Anhalten der Schiffsschraube, falls sie über Wasser kommen sollte.

antirachitic ☽ (ăn-tĭ-răk-ĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* gegen englische Krankheit.

antiradiating (ăn-tĭ-rē′-dĭē-tĭng ⑧) *a.* Strahlung verhindernd. [d. Eisenbahnen.)

antirailwayist (~rē′l-wē-ĭst) *s.* Gegner *m*)

antirational ☽ (ăn-tĭ-răsh-ŭ-năl) *a.* unvernünftig, unzweckmäßig.

antirationalistic ☽ (ăn-tĭ-răsh-ŭ-nă-lĭ′stĭk) *a.*, *theol.* antirationalistisch.

antireformer ⑤ (~fō′r-mĕr) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.

antireligious ⑤ (ăn-tĭ-rĕ-lĭ′dʒ-ŭs) *a.* der Religion feindlich, antireligiös.

antiremonstrant (ăn-tĭ-rĕ-mŏ′n-strănt) *s.* Gegner *m* einer Remonstration (bsd. auf die Synode zu Dordrecht 1618 bezüglich).

antirent ⑤ *Am.* (~rĕnt) [rent] *a.* gegen Pachtzahlung; ~ party sozialpolitische Vereinigung der vierziger Jahre gegen Pachtzahlung.

antirenter ⑤ *Am.* (ăn-tĭ-rĕ′n-tĕr) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.

antirepublican ⑤ (~rĕ-pŭ′b-lĭ-kăn) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f.*)

antirevolution ⑤ (~rĕv-ŏ-lū′-shŏn) *s.*,

antirevolutionary ⑤ (ăn-tĭ-rĕv-ŏ-lū′-shŏ-nĕ-rĭ) *a.* der Revolution feindlich.

antirevolutionist ⑤ (ăn-tĭ-rĕv-ŏ-lū′-shŏ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Revolution.

antirheumatic ☽ (ăn-tĭ-rū-mă′t-ĭk) *a.*, *med.* gegen Rheumatismus.

antiritualistic ⑤ (~rĭt-ĭū-ă-lĭ′stĭk) [lt.] *a.*, *eccl.* dem Ritualismus feindlich.

anti-Roman (ăn-tĭ-rō′-mŏn) *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).

antiroom ⑤ ✎ (ă′n-tĭ-rūm) *s.* = ante-room.

antiroyal ⑤ (ăn-tĭ-rŏĭ′-ăl) *a.* königsfeindlich. [*s.* Löwenmaul *n.*)

antirrhinum ☽ ♀ (ăn-tĭ-răĭ′-nŏm) [grch.]

antirumour ⑤ † (ă′n-tĭ-rū-mŏr) *v/n.* ein Gegengerücht in Umlauf setzen.

antisabbatarian ⑤ (ăn-tĭ-săb-ă-tā′-rē-ăn) *a.* u. *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).

antisabian ☽ (ăn-tĭ-sā′-bē-ăn) *a.* dem Sabäismus (Verehrung d. Sterne *rc.*) feindlich.

antisacerdotal (ăn-tĭ-săs-ĕr-dō′-tăl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Scuado'r).]

Antisana (ăn-tĭ-sā′-na) *appr.* (Vulka'n in)

antisavage *Am.* (ăn-tĭ-sā′văĕ-dʒ) *s.* Gegner *m* der Wilden (bsd. der Indianer).

antischool ⑤ (ă′n-tĭ-skūl) *s.* Gegenschule *f.*

antisicans ☽ (ăn-tĭ′sĭ-kănz) [lt.] *s/pl.* gegensichattige Völker *n/pl.* [antisicians.]

antiscii ☽ (ăn-tĭ′sh-ē-ī) [lt. *id.*] *s/pl.* =)

antiscolic ☽ (ăn-tĭ-skŏ′l-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Würmer vertreibend(es Mittel).

antiscorbutic ☽ (ăn-tĭ-skŏr-bĭū′-tĭk) *a.* u. *s.* (Mittel *n*) gegen den Storbu't(Scha'rbock).

anti-Scottish (ăn-tĭ-skŏ′t-ĭsh) *a.* gegen die Schotten (gerichtet). [ichrift *f.*)

antiscript † (ă′n-tĭ-skĭnpt) [lt.] *s.* Gegen-

antiscriptural ⑤ (ăn-tĭ-skrĭp′-tĭ-shŏ-răl) *a.* 1. der Heiligen Schrift zuwider (a. † antiscripturian). — 2. *sl.* gemein. (Sprache).

antiscripturism † (ăn-tĭ-skrĭp′-tĭ-shŏ-rĭzm) *s.* Feindschaft *f* gegen die Heilige Schrift.

antiscrofulous ☽ (ăn-tĭ-skrŏ′f-ĭū-lŭs) *a.*, *med.* die Skrofeln heilend.

anti-Semitic (ăn-tĭ-sĕ-mĭ′t-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.

antisepalous ☽ ♀ (ăn-tĭ-sē′p-ă-lŭs) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.

antisepsis ☽ (ăn-tĭ-sĕ′p-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* antiseptische Wundbehandlung.

antiseptic ☽ (~tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); *a. fig.*

antisepticise ④ ☽ (ăn-tĭ-sĕ′p-tĭ-sīz) *v/a.* ①b. antiseptisch behandeln oder machen.

antiseption ☽ (~shŏn) *s.* = antisepsis.

antisiccative ⑤ (ăn-tĭ-sĭ′k-ă-tĭv) *a.* das Trocknen hindernd.

antislavery ⑤ (ăn-tĭ-slē′-vĕ-rĭ) I *a.* der Sklaverei abgeneigt. — II *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.

anti-slaveryism ⑤ ✎ *Am.* (ăn-tĭ-slē′-vĕ-rĭ-ĭzm) *s.* Lehre *f* der Antisklaverei-Partei.

anti-slaveryist ⑤ *Am.* (ăn-tĭ-slē′-vĕ-rĭ-ĭst) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.

anti-slavite ✎ (ăn-tĭ-slē′-văĭt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei (HO.).

antismoke ⊖ (ă′n-tĭ-smōk) *a.*: ~ apparatus Rauchverzehr-Apparat *m.*

antisocial (ăn-tĭ-sō′-shŏl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ✎ ungesellig.

antisocialist ✎ (ăn-tĭ-sō′-shŏ-lĭst) I *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — II *a.* dem Sozialismus feindlich. [geselligkeit *f.*)

antisociality (ăn-tĭ-sō-shĭ-ă′l-ĭ-tē) *s.* Un-

antisoporific ⑤ ☽ (ăn-tĭ-sŏp-ŏ-rĭ′f-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* schlaf-hindernd(es Mittel).

anti-Southern *Am.* (ăn-tᵻ-ʂŏ′dh-ᵊrn) *a.* u. *s.* den Südstaaten feindlich (Gesinnter).
antispasis ♂ ✎ (ăn-tī′ʂ-pᵊă-ʂĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Ableitung *f* der Säfte nach einem andern Körperteil. — 2. Gegenreizung *f*.
antispasmodic ♂ (ăn-tᵻ-ʂpăz-mŏ′d-ĭt) [grch.] *a.* und *s.* krampfstillend(es Mittel).
antispast(us) ♂ (ă′n-tᵻ-ʂpăʂt, ăn-tᵻ-ʂpă′ʂ-tᵊʂ) [grch.] *s.* Antispa′st *m* (Versfuß: ∪—— ∪).
antispastic ♂ (ăn-tᵻ-ʂpă′ʂ-tĭk) *a.* u. *s.* 1. † *med.* die Säfte des Körpers ableitend(es), gegenreizend(es Mittel). — 2. = antispasmodic. — 3. (*a.*) antispastisch (Vers).
antisplenetic ♂ (ăn-tᵻ′-ʂplᵉn′n-ᵊtĭk oder ~-ʂplᵉ-nĕ′t-ĭt) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).
antistasis ♂ (ăn-tī′ʂ-tᵊă-ʂĭʂ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegenbeschuldigung *f*.
antistatic ♂ (ăn-tᵻ′-ʂtă′t-ĭk) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.
antistes † (ăn-tī′ʂ-tīz), *pl.* **~ites** (~tᵻ′-tīz) [lt.] *s.* Oberpriester *m*; Prälat *m*.
Antisthenes (ăn-tī′ʂ-*th*ᵉ-nīz) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, geb. 444 v. Chr.).
antistimulant ⑤ ♂ (ăn-tᵻ-ʂtī′m-ĭ-lᵊnt) *a.* u. *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).
antistrophal ♂ ✎ (ăn-tī′ʂ-trŏᵛ-fᵊl) *a.* die Gegenstrophe betreffend, zur G. gehörig.
antistrophe ♂ (ăn-tī′ʂ-trᵉ-fĭ) [grch.] *s.* 1. Antistro′phe *f* (Gegengesang in der griechischen Lyrik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.*: a) Umkehrung *f* einer Redensart (z. B. the master of the servant — the servant of the master); b) umgekehrte Anwendung eines gegnerischen Beweisgrundes, Retorsion *f*. — 3. Wechselbeziehung *f*, Gegenwirkung *f*.
antistrophic ♂ (ăn-tᵻ-ʂtrŏ′f-ĭk) ▮ *a.* die Antistrophe betreffend (**~ally** ✎ *adv.*). — ▮▮ *s.* **~s** *pl.* der lyrische Teil des grch. Dramas.
antistrophon ♂ (ăn-tī′ʂ-trᵉ-fᵊn) [grch.] *s.*, *rhet.* = antistrophe 2 b.
antistrumatic ⑤ ♂ (ăn-tᵻ-ʂtrᵘ-măt′-ĭt) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.
antistrumous ♂ (ăn-tᵻ-ʂtrū′-mᵊʂ) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.
anti-Stultzified ✎ (ăn-tᵻ-ʂtŏ′l-tʃĭ-fī-d) [Stultz, im Anfange des 19. *sæc.* der vornehmste Schneider Londons] *a.*, *sl.* unmodisch (*HO.*).
anti-synod ♂ (ă″n-tᵻ-ʂĭ′n-ŏd) *s.*, *eccl.* Gegensynode *f*.
antisyphilitic ♂ (ă′n-tᵻ-ʂĭʃ-ᵊ-lĭ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* antisyphili′tisch(es Mittel).
antithalian ♂ ✎ (ăn-tᵻ-*th*ē′-lᵊ-ᵊn od. ~*th*ă-lā′-ᵊn) [Thalia] *a.* dem Scherz und Frohsinn feind.
antitheism ⑤ ♂ ✎ (ăn-tᵻ-*th*ī′-ĭsm, *CT.D.* ă″n-~) *s.* Bekämpfung *f* des Gottesglaubens.
antitheist ♂ ✎ (ăn-tᵻ-*th*ī′-ĭst, *CT.D.* ă″n-~) *s.* Gegner *m* des Gottesglaubens.
antitheistic(al □) ♂ ✎ (ăn-tᵻ-*th*ᵉ-ĭ′ʂ-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* gottesleugnerisch.
antithenar ♂ (ăn-tī′*th*-ᵉ-nᵊr) [grch.] *s.*, *anat.* Antithena′r *m*, Kleinfinger-Ballen *m*.
antithesis ♂ (ăn-tī′*th*-ᵉ-ʂĭʂ), *pl.* **~es** (~ʂĭz) [grch.] *s.* 1. *log.*, *id. f*, Gegensatz *m* (*ant.* thesis). — 2. *rhet.* Antithe′se *f*.
antithesise ♂ ④ ✎ (~ʂāĭz) ①b. ▮ *v/n.* Gegensätze bilden. — ▮▮ *v/a.* in Gegensatz bringen. [stellen *n* von Antithe′sen.]
antithesism ♂ ✎ (ăn-tī′*th*-ᵉ-ʂĭzm) *s.* Aufstellen von Antithe′sen.
antithesistic ♂ ✎ (ăn-tī*th*-ᵉ-ʂĭ′ʂ-tĭk) *a.* den Gegensatz bildend, entgegengesetzt.
antithet ♂ ✎ (ă′n-tᵻ-*th*ĕt) [grch.] *s.* antithetischer Satz oder Ausspruch.
antithetic ♂ (ăn-tᵻ-*th*ĕ′t-ĭt) [grch.] ▮ *a.* 1. = antithetical. — ▮▮ *s.* 2. ✎ geradest Gegenteil, Gegensatz *m*. — 3. **~s** *pl.* Lehre *f* von den Gegensätzen.
antithetical ♂ (ăn-tᵻ-*th*ĕ′t-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ antithetisch, gegensätzlich.
antitheton ♂ ✎ (ăn-tī′*th*-ᵉ-tᵊn), *pl.* **~a** (~ta) [grch. *id.*] *s.* = antithet.
anti-tobacconist (ăn-tᵻ-tᵉ-bă′t-ᵊ-nĭʂt) *s.* Feind *m* des Tabaks. [Gegenpassa′t *m*.]
anti-trade(wind) (ă′n-tī-trēd[-wĭnd]) *s.*
antitragus ♂ (ăn-tī′t-rᵊ-gŏʂ), *pl.* **~i** (~dʒaĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Gegen-ecke *f*, -bock *m* (Ohr).
anti-Trinitarian (ăn-tᵻ-trĭn-ᵊ-tā′r-nᵉᵊn) *eccl.* ▮ *a.* antitrinitarisch. — ▮▮ *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.
anti-Trinitarianism (~nᵉ′-ă-nĭzm) *s.*, *eccl.* Leugnen *n* der Dreieinigkeit.
antitropal ♂ ✲ (ăn-tī′t-rᵊ-pᵊl) [grch.] *a.* antitrop(isch); verkehrt liegend (vom Keimkorn).
antitrope ♂ (ă′n-tᵻ-trōp) [grch.] *s.* Körperteil, der e-m andern symmetrisch ist (Arme &c.).
antitropic ♂ (ăn-tᵻ-trŏ′p-ĭk) *a.* symmetrische Körperteile betr. [antitropal.]
antitropous ♂ ♀ (ăn-tī′t-rᵊ-pŏʂ) *a.* =
antitropy ♂ (ăn-tī′t-rᵊ-pᵉ) *s.* Symmetrie *f* zweier Körperteile; umgekehrte Wiederholung eines Körperteils.
antitypal ♂ ✎ (ă′n-tᵻ-tā′-pᵊl) [grch.] *a.* bildlich, ein Gegenbild betreffend, vorbildlich.
antitype ♂ (ă′n-tᵻ-tāĭp) [grch.] *s.*, *fig.* (bib. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo′l *n*.
antitypic(al □) ♂ (ăn-tᵻ-tĭ′p-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich. [durchdringlich.]
antitypous ♂ † (ăn-tī′t-ᵉ-pŏʂ) *a.* fest, un=
antitypy ♂ ✎ (ăn-tī′t-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f* der Mate′rie.
Antium (ă′n-ʃĭ-ᵊm) *npr.* (altrömische Stadt).
anti-Union *Am.* (ăn-tᵻ-jūⁿ-nĭ-ᵊn ⑧) *a.* unionfeindlich. [*s.* Gegner *m* der Union.]
anti-Unionist *Am.* (ăn-tᵻ-jūⁿ-nĭ-ᵊnĭʂt ⑧) ▮
anti-Unjust Property Union (ăn-tᵻ-ᵉⁿ-dʒŏⁿ″ʂt prŏ″p-ᵊr-tᵉ jūⁿ-nĭ-ᵊn ⑧) *s.* Verein *m* gegen die Lehre, daß Eigentum Unrecht ist.
antivaccination ⑤ ♂ (~văk-ʂᵻ-nē′-ʃĭn) *s.* Bekämpfung *f* der Pocken-Impfung.
antivaccinationist ⑤ ♂ (~ʃĭn-ĭʂt) *s.* Impfgegner *m* (= antivaccinist).
antivaccinist ⑤ ♂ (ăn-tᵻ-văk′-ʂĭ-nĭʂt) *s.* Gegner *m* der (Schutzpocken-)Impfung.
antivariolous ♂ (ăn-tᵻ-vē-rᵊā′-ᵉ-lŏʂ) *a.*, *med.* gegen die Pocken (schützend).
antivenereal ♂ (~vᵉ-nī′-rᵉ-ᵊl) *a.*, *med.* antivene′risch. [*a.* = antiperistaltic.]
antivermicular ♂ (ăn-tᵻ-vē″-mī′t-ĭ-lᵊr) ▮
anti-vibration (ăn-tᵻ-vī-brē′-ʃᵊn) *a.*: ~ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n* mit Vorrichtung gegen Erschütterung (*Times*, 27. Jan. 1890, Seite 10).
anti-Vitruvian (ăn-tᵻ-vᵉ-trūⁿ′-vē-ᵊn) *s.* Feind *m* Vitru′vs; einer, der schöne Bauwerke zerstört (*HO.*).
anti-vivisection (ăn-tᵻ-vĭv-ᵊ-ʂĕ′t-ʃĭ-ʃᵊn) *s.*: ~ society Verein *m* gegen Vivisektion.
anti-vivisectionist (ăn-tᵻ-vĭv-ᵊ-ʂĕ′t-ʃĭ-ᵊnĭʂt), **anti-vivisector** (~tᵊr) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.
anti-Whig (ă′n-tᵻ-(h)wĭg) *a.*, *pol.* gegen die Whigs (gerichtet). [Feind jedes Eiferers).]
anti-zealot (ăn-tᵻ-ʃĕ′l-ᵊt) *s.* Antizelo′t *m*.
antizymic ♂ (ăn-tᵻ-zĭ′m-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).
antizymotic ♂ (~zᵻ-mŏ′t-ĭt) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gärung oder Eiterung verhindernd(es Mittel).
antler (ă′nt-lᵊr) [a/f. *antoillier*, lt. *ant(e) ocula'r-em* (*v'amum*); fr. *andouiller*] *s.*, *hunt.* 1. engS.: Augensprosse *f* am (Hirsch-) Geweih (auch brow-~). — 2. weitS.: Geweihende *n* od. -sprosse *f*; P **~s** *pl.* Geweih *n*. — 3. *fig.* knorriger Ast oder Wurzel *f*.
antlered (ă′nt-lᵊrd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.
antlerless (ă′nt-lᵊr-lĕʂ) *a.* ohne Geweih.
antlermoth ⑤ (ă′nt-lᵊr-*möth*) *s.*, *ent.* Graseule *f* (*No'ctua gra'minis*).
antlery ✎ (ă′nt-lᵊ-rᵉ) *s.*, *coll.* Geweih *n*.
antlia ♂ (ă′nt-lᵊ-a) [lt.] *s.*, *ent.* Saugrüssel *m* der Insekten.
antliate ♂ (ă′nt-lᵊ-āt) *a.*, *ent.* mit einem Saugrüssel versehen. [genügt.]
antlike (a′nt-lāĭk) *a.* ameisenartig; *fig.* ſ
antling ✎ (~lĭn″) [ant] *s.* junge, kleine Ameise.
ant-lion (a′nt-lā′-ᵉn) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m* (Larve von *Myrmele'on formica'rius*).
antocular ♂ ✎ (ănt-ŏ′t-ĭ-ᵘlᵊr) [lt.] *a.* vor den Augen liegend.
antœci ♂ (ăn-tī′-ʂaĭ) *s'pl.* = antiscians.
Antoinette (ăn-tŏ-nᵉ′t) [fr.] *npr.* Antonie *f*.
Antonia (ăn-tō″-nĭa ⑧) *npr.* Antonie *f*.
Antoniad (~ăd) *npr'f* Antoniade *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH.An. 3,10,2*).
Antonina (ăn-tᵉ-nā′-na) [lt.] *npr.*, *id. f*.
Antoninus (~nᵉʂ) [lt.] *npr.*, *id. m*; the wall of ~ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwischen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).
Antonio (ăn-tō′-nĭō ⑧) [it.] *npr.*, *id. m*.
Antonius (ăn-tō′-nĭʂ ⑧) [lt.] *npr.*, *id. m*.
antonomasia ♂ (ăn-tᵉ-nᵉ-mē′-ʃᵉ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Antonomasie *f* (Setzen einer Würde, e-s Geschäftes, Titels &c. für den Eigennamen, u. umgekehrt; z. B. „the Philosopher“ statt: Aristotle, „Daniel“ für: weiser und gerechter Richter).
antonomastic(al □) ♂ (ăn-tᵉ-nᵉ-măʂ′-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) *a.* antonomastisch (f. antonomasia).
Anton River (ă′n-tᵊn rĭw-ᵊr) *npr.* (engl. Fl.).
Antony (ă′n-tᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.
antonym ♂ (~nĭm) [grch.] *s.* Antony′m *n*, entgegengesetzter Begriff (z. B. lang—kurz).
antorbital ♂ (ănt-ŏ′ʳ-bᵉ-tᵊl) = antocular.
Antosiandrian ♂ (ăn-tō-ʃᵉ-ă′n-drᵉᵊn) *s.*, *eccl.* Lutheraner als Gegner *m* Osia′nders.
antozone ♂ ✎ (ăn-tŏ′-ʂōn) *s.*, *chm.* Antozo′n *n* (H_2O_2).
antozonite ♂ (ăn-tŏ′-ʂᵉ-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Antozoni′t *m*. [betreffend.]
antral ♂ (ă′n-trᵊl) *a.*, *anat.* eine Höhlung
antre ✎ (ă′n-tᵊr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.
Antrim (ă′n-trĭm) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulster, Nordost-Küste Irlands).
antritis ♂ (ăn-trāĭ′-tĭʂ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Oberkieferhöhle.
antrorse ♂ (ăn-trŏᵛ′ʂ) [neu-lt.] *a.* □ ✲ *zo.* vorwärts, aufwärts gerichtet (Haare, Federn).
antrorsiform ♂ (ăn-trŏᵛ′-ʂᵻ-fôʳm) [neu-lt.] *a.*, *ichth.* nach dem Kopfe zu an Höhe zunehmend.
antroversion ♂ (ăn-trᵊ-vō″ʳ-ʃᵊn) *s.* Wendung *f* nach vorn. [nach vorn wenden.]
antrovert ♂ ✎ (ă′n-trᵊ-vōʳt) *v/a.* ①a.
antrum ♂ (ă′n-trᵊm), *pl.* **~a** (~trᵊa) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* Körper-Höhlung *f*.
antrustion (ăn-trŏᵛ′ʂ-tᵉ-ᵊn) *s.* ehm. freiwilliger Vasall d. alten fränk. Königs. [Ameise.]
ant-ship ✎ (a′nt-ʃĭp) *s.*, *co.* her ~ Frau *f*
ant-shrike (a′nt-ʃᵊrāĭk) *s.*, *orn.* Ameisenwürger *m*. [*n* (*Bume'lia cunea'ta*).]
ant's-wood ♀ (a′nts-wŭd) *s.* Ameisenholz
ant-thrush (a′nt-*th*ŏʃ) *s.*, *orn.* Ameisendrossel *f* (mehrere Sperlingsarten).
ant-tree ♀ (~trē) *s.* Ameisenbaum *m*.
ant-wart (~wā′t) *s.* = ant-egg.
Antwerp (ă′nt-wŏᵛp) *npr.* Antwerpen *n*.
ant-worm (a′nt-wŏᵛm) *s.* = ant-egg.
ant-wren (~rĕn) *s.*, *orn.* Ameisen-Zaunkönig *m*. [Kartenspiel (*BAR.*).]
anty-up (ăn-tᵉ-ŭᵖp) *s.*, *Am.*, Austral.: ein)
Anub (ēᵘ-nŏb) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 4,8).
Anubis (ă-njūᵘ′-bĭʂ) *npr.* Anubis (ägyptischer Gott der Wachsamkeit, mit Schakal- od. Hundekopf, Beschützer und Beherrscher der Toten).
A number one (eᵘ′ nŏm-bᵉʳ wŏᵘ″n) ſ. ⑫A 1, 2.
anura ♂ (ă-njūᵘ′-ra) [grch.] *s.*, *zo.* 1. kurzgeschwänzter indischer Zaunkönig. — 2. Art Fledermaus *f*. — 3. *pl.* Froschlurche *m'pl.*
anuran ♂ (~ʀᵘn) [grch.] *s.* Froschlurch *m*.
anuresis ♂ (ăn-ᵘ-rĭ′-ʂĭʂ) *s.* = anuria.
anuria ♂ (ă-njūᵘ′-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Urinverhaltung *f*.
anurous ♂ (ă-njūᵘ′-rᵉʂ) [grch.] *a.*, *zo.* anura betreffend, zu den anura gehörig.

anury ℑ (ă″n-ĭ-ŭ-rē) *s.* = anuria.
anus ♁ (ē″n-ŭs) [lt.] *s.* After(mündung *f*) *m*.
anvil (ă″n-wĭl) [a/e. *anfilt(e)*, *onfilt(e)*, *anvelt*; vgl. a/d. *anafalz* (*fealdan* falten)] **I** *s.* **1.** Amboß *m*; Schmiede-, Hämmerstock *m* (a. *fig.*); ⚸. — **2.** *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — **3.** ⊙ Feder-eisen *n* der Uhrmacher. — **4.** ⚔ Lanzenfähnchen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ⓘe., *Am.* ⓉⓐⓉa. **5.** auf dem Amboß bearbeiten (meist *fig.*). — **III** ↖ *v/n.* ⓘe. (*Am.* ⓉⓐⓉa.) **6.** am Amboß arbeiten.

Zu ~ **1** ⊙: ~ with one arm Horn-, Galgen-Amboß *m*; ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bankhorn *n* (= bickern); chamfering ~ Kehl-A. der Kupferschmiede; face of an ~ Amboßbahn *f*; German ~ großer (deutscher) A.; grooved ~ Senkstock *m*; lying ~ = chamfering ~; *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; rising ~ Sperrhorn *n*; round ~ Stock-Amboß der Kupferschmiede; small ~: a) Haarbolzen *m*, b) Nagler-Amboß; ~ to straighten iron bars upon Abrichtstab *m*; *fig.*: to be (up)on the ~ im Werke, in Vorbereitung sn; between hammer and ~ zwischen Hammer und Amboß, zwischen Thür u. Angel, in der Klemme; the ~ of my sword der Gegenstand meiner Schwertstreiche (*SH. Cor. 4,5,116*); hardened on the ~ of a war for national freedom gestählt im Feuer e-s Krieges für die Freiheit des Vaterlandes (*MU.*); *prvb.* the ~ fears no blow der A. scheut den Hammer nicht.

anvil-beater (~-bi-tᵉr) *s.* Schmied *m*.
~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n*, Schabatte *f*.
~-block ⊙ (~-blŏt) *s.* Amboßstock *m*. [*m*.]
~-chisel ⊙ (~-tshĭsl) *s.* Schmiede: Abschrot(er) *f*
~-cinder ⊙ (~-sĭn-dᵉr) *s.* Stockschlacke *f*.
~-peg ⊙ (~-pĕg) *s.* Amboßeinsatz *m*.
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f*.
~-proof ⊙ (~-prūf) *s.* Amboßhärte *f*.
~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* Sandstein *m* (Kentucky).
~-stock ⊙ (~-stŏk) *s.* = ~-block.
anxietude ↖ (ăn″g-zaĭ″-ĕ-tjūd) *s.* = anxiety.
anxiety (ă-ŋ-zaĭ″-ĕ-tē) [lt. *anxietat-em*] *s.* **1.** (for) Angst *f*, Ängstlichkeit *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f*; ~ of mind Herzensangst *f*. — **2.** ↖ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to *inf.*); ~ to please eifriger Wunsch zu gefallen. — **3.** *med.* Beängstigung *f*, Beklemmung *f*. [gend.]
anxiferous † (ăn-ŋ-zĭ″f-ĕ-rŏs) *a.* beängsti-
anxious (ă″n-ŋk-shŏs) [lt. *anxius*] *a.* □ **1.** ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about, † of um, wegen); ⚸. — **2.** *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; ⚸. — **3.** *Am.*, *rel.* ~ meeting Versammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil besorgt sind (~ mourners; daher in Maryland: mourners' bench).

Zu ~ **1:** ~ looks *pl.* ängstl. Blicke *m*/*pl.*, besorgtes Aussehen; ~ night angstvolle Nacht; to be ~ about od. for besorgt sein wegen, sich Sorge machen über, bangen vor; I am ~ about his health ich bin wegen ... besorgt; he is ~ about the consequences ihm bangt vor den Folgen; full of ~ cares voll banger Sorgen; you need not be ~ about that Sie brauchen sich darüber keine Sorgen zu machen.

Zu ~ **2:** to be ~ to ängstlich bestrebt sein, ängstlich darauf bedacht sein zu, begierig sein zu, sich sehnen nach; I am ~ to know ich bin begierig zu wissen; I am very ~ to see him mir ist viel daran gelegen, ihn zu sehen; he is ~ to please er bemüht sich zu gefallen, *b.s.* er ist gefallsüchtig; it makes me feel ~ to ... es läßt mich lebhaft wünschen zu ...

anxiousness (ă″n-shŏs-nĕs) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgsamkeit *f*, Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.
any (ĕ″n-ĭ) [a/e. *ænig*; a/d. *einîc*, dtsch einig] **I** *pron.* **1.** (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder, wie das fr. *en* als Ersatz e-s zu ergänzenden *s.*, mst nicht zu übersetzen; ⚸; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, oder vor of; ⚸. — **2.** (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ⚸. — **3.** ~ one *s.* = ~ 1 u. 2; ⚸. — **4.** F (zur Verstärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount e. ganzer Haufen. — **II** *adv.* **5.** irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bfd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); ⚸.

Zu ~ **1: a)** I don't see ~ reason why it should not be done ich sehe keinen Grund, weshalb es nicht geschehen sollte; that ought not to be done at ~ time das sollte zu keiner Zeit geschehen; it is not of ~ consequence es hat (gar) nichts zu bedeuten; is there ~ hope? ist noch irgendwelche Hoffnung vorhanden?; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; are there ~ hotels in this place? — not ~ giebt es Gasthöfe an dem Orte? — keine; have you ~ more books? h. Sie noch mehr Bücher?; I cannot eat ~ more ich kann nichts mehr essen; I'll knock his brains out, if he has ~ ich will ihm das Gehirn einschlagen, wenn er eins hat; **b)** I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von diesen Büchern; ~ of us will show you the road jeder (beliebige) von uns wird Ihnen ... zeigen; which would you like? — ~ of them will do welches hätten Sie gern? — jedes beliebige genügt; P now we'll run like ~ nun wollen wir laufen, was das Zeug hält; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu ~ **2:** we shall be glad of ~ English book jedes englische Buch wird uns willkommen sein; at ~ time jederzeit, zu jeder beliebigen Zeit; ~ method is good with a good master jede Lehr-Art ...; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umständen; ~ and every one all u. jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur einer; he came of as ancient and honourable a family as ~ in England er stammte aus einer so alten und achtbaren Familie, wie nur irgend eine in England.

Zu ~ **3:** ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen; he is as likely as ~ one I know ich kenne keinen geeigneteren Mann.

Zu ~ **5:** ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringsten besser?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; *Am.* P all ~ more zu Ende: the soup is all ~ more F die Suppe ist alle; *Am.* P = at all: I was not angry ~ ich war durchaus nicht ärgerlich; *Am.* wasn't he hurt ~? war er nicht irgendwie verletzt? — Oft zsgz.: anyhow, anywhere, &c. (s. diese).

anybody (ĕ″n-ĭ-bŏd-ē) [any u. body] **I** *pron.*, *s.* **1.** irgend jemand, irgend eine(r), ein beliebiger, eine beliebige. — **2.** jeder(mann) (= any one, any person); ~ but you jeder andere eher als Du. — **II** *s.* (↖ *pl.* ~ies, ~ĭs) **3.** ein Mann v. Bedeutung, Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — **4.** *contp.* der erste beste.
anyhow (ĕ″n-ĭ-hau) **I** *adv.* irgendwie, auf irgend e-e Art u. Weise, so gut wie's geht, F so so, schlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich schlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.
any(h)ows P (ĕ″n-ĭ-(h)aus) *adv.* = anyhow.
anything (ĕ″n-ĭ-thĭn, Lo. P ĕ″n-ĭ-thĭn″t) **I** *pron.*, *s.* (getrennt geschr., wenn der Nachdruck auf thing liegt, wie früher überhaupt) **1.** (irgend) etwas, ct. beliebiges (vgl. any); ⚸. — **2.** alles, was es a. sei ⚸. — **II** *adv.* **3.** irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; ⚸.

Zu ~ **1:** is there ~ to be seen? giebt's etwas zu sehen?; if he had been ~ of a man wenn er nur halbwegs ein Mann gewesen wäre; I have not eaten ~ since breakfast ich habe seit dem Frühstück nichts gegessen; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß; *Am.* P not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter; P like as ~ soviel als möglich, überaus; he is as drunk as ~ er ist völlig betrunken.

Zu ~ **2:** she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; he is ~ but what he ought to be er ist alles andere eher, als das was er sein sollte; capable of ~ zu allem fähig; ~ is good enough for him für ihn ist alles gut genug.

Zu ~ **3:** he is a little better if ~ er ist ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

anythingarian ↖ (ĕn-ĭ-thĭn″g-ā″-rē-ĭ-n) *s.*, *contp.* Indifferenti'st *m* (bfd. in Religionssachen).
anythingarianism ↖ (~ā″-rē-ĭ-nĭsm) *s.*, *contp.* religiöser Indifferenti'smus.
any-time (ĕ″n-ĭ-taĭm) *adv.* **1.** jederzeit. — **2.** häufig, wiederholt. [So'krates anklagte).]
Anytus (ă″n-ĭ-tŏs) *npr.* (athen. Redner, der den
anyway(s) (ĕ″n-ĭ-wē(z)) **I** *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.
anywhat † (~(h)wŏt) *pron.* = anything.
anywhen ↖ (ĕ″n-ĭ-(h)wĕn) *adv.* irgend einmal, je(mals). [woher.]
anywhence † (ĕ″n-ĭ-(h)wĕnŝ) *adv.* irgend-
anywhere (ĕ″n-ĭ-(h)wā″ᵉ) *adv.* irgendwo.
anywhither ⑤ ↖ (ĕ″n-ĭ-(h)wĭdh-ᵉr) *adv.* irgendwohin.
anywise ⑦ (~waĭz) [statt des auch vorkommenden in any wise] *adv.* = anyway(s).
A.O.D. *abbr.* = Ancient Order of Druids.
A.O.F. *abbr.* = Ancient Order of Foresters.
aoi ↖ (ă-ōĭ″) **I** ⚓ *int.* = ahoi! — **II** *a.* =
A one (ē wŏ″n) s. (2) A 1. [high (*Glsh.*).]
Aonia (ē-ō″-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n*.
Aonian (~nĭ⁵n ⑧) [Aonia] **I** *a.*, *poet.* ao'nisch, böo'tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des He'likon; ~ Maids *pl.* Musen *f*/*pl.* — **II** *s.* Aonier(in).
aorist ♁ (ē″-ŋ-nĭst) [grch.] *s.*, *gr.* Aori'st *m* (thatsächlich vollendete Handlung bezeichnend).
aoristic (↖ ~al □) ♁ (ē-ŋ-rĭ″-tĭk, ~t-ĭ-kl) [grch.] *a.*, *gr.* aori'stisch.
aorta ♁ (ē-ō″-ta), *pl.* ~æ (~tē) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.
aortal ♁ ↖ (ē-ō″-tl) *a.* = aortic.
aortic ♁ (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Ao'rta gehörig.
aortitis ♁ (ē-ō-taĭ″-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Ao'rta.
A.O.S.S. *abbr.* = *America'næ Orienta'lis Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Orientalisten-Gesellschaft).
Aotia (ă-ō″-shĭ-a) *npr.*, *id.* (Insel östlich von Neuseeland). [schaf *n* (*Ovis trage'laphus*).]
aoudad (ă″-ŋ-dăd) [maur.] *s.*, *zo.* Mähnen-
aouta ♀ (a-ū″-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo'rus papyri'fera*).

Ap. *abbr.* = Apostle; April.

☞ **Ap...** [wallisisch; nach *MU.* v. map Sohn] Präfix in Namen: Apjohn = Johnson.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede'ntis* od. *prate'riti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse'ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

A.P.A. *abbr.* = American Philatelic Association (Verein amerikan. Briefmarkensammler).

apace (ă-pē′ß) [a (= on) und pace] *adv.* 1. schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends; *prvb.* ill weeds grow od. thrive ~ Unkraut verdirbt nicht; the building went on ~ der Bau schritt schnell fort; it rains ~ es regnet stark. — 2. † im Schritt (*CH.*).

Apache-plum ♀ *Am.* (ă-pă′tsch-ˢ-plŏm) *s.* Apachen-Pflaume *f* (*Fallu'cia parado'xa*).

Apaches (ă-pă′tsch-ᵉs) *s/pl.* Apachen *pl.* (fpr. ă-pă′tsch-ᵉn; nord-amerikan. Indianerstamm).

a paesi (ä pa-e′-si) [it. *id.*] *adv.* mit Landschaften (Teppiche, Majo'liken rc.).

apagoge ♂ (ăp-ă-gō′-dȯ-ī) [grch.] *s.* 1. *log.* Apagogie *f* (Beweis einer Thatsache aus der Unmöglichkeit od. Widersinnigkeit des Gegenteils), indirekter Beweis. — 2. *math.* Fortgang *m* von e-m Satze zum andern (wobei der eine eben bewiesene zum Beweise des nächsten verwandt wird).

apagogic ♂ ✎ (~gō′-dȯ-ik) *a.* = apagogical.

apagogical ♂ (ăp-ă-gō′-dȯ-ˢ-kl) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apago'gisch, i'ndirekt. [goge.]

apagogy ♂ † (*MU.* ă′p-ă-gŏdȯ-ᵉ) *s.* = apa-

apagynous ♂ ♀ ✎ (ă-pă′dȯ-ˢ-nŏß) [grch.] *a.* nur einmal Früchte tragend.

apaid † (ă-pē′d) *p.p.* und *a.* befriedigt; belohnt; ill-~ mißvergnügt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apalike (ă′p-ă-lāik) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Me'galops cyprino'ides*).

☞ **apanage**, &c. ſ. appanage, &c.

apanthropinisation ④ ♂ ✎ (ăp-ˢn-*thrō*′-pᵉ-nāi-ſe″-ſch°n) [grch.] *s.*, *phls.* Abneigung *f*, alles auf den Menſchen zu beziehen.

apanthropy ♂ ✎ (ă-pă′n-*thrō*-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Menſchenſcheu.

apar(a) (ă′p-ā-, ă′p-ˢ-ra) [ſüd=am.] *s.*, *zo.*, Apar *m*, Kugel-Gürteltier *n*, Matoko *m* (*Tolypeu'tes tricinctus*).

aparejo *Am.* (a-pă-rē′-ch͡ō) [ſpan.] *s.* Saumſattel *m* (Mexiko).

aparithmesis ♂ (*MU.*, *CT.D.* ăp-ă-*rith*-mi′-ßiß, *WB.* ăp-ă-ri′*th*-mᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Einzel-Aufzählung *f* (der Teile rc.). — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ă-pā′ᵉt) [m/c. *id.*, a/ſ. *a part*] **I** *adv.* u. präd. *a.* 1. beſonders, abgeſondert, einzeln, für ſich; abgeſehen (from von); ¥. — 2. beiſeite, ohne; ¥. — 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander; ¥. — **II** † *v/a.* 4. weglegen, wegſetzen. — 5. aufgeben, verlaſſen.

Zu ~ 1: that is a matter ~ das iſt e-e Sache für ſich; to lay ~ beſonders legen; if anything can be ~ from that wenn man bei irgend ct. davon abſehen kann (*DI.*).

Zu ~ 2: joking ~ Scherz beiſeite; ~ from the crowd abſeits v. der Menge; ~ from my will ohne ſich an m-n Willen zu kehren; to keep ~ from ... ſich abſeits halten von ...; to set ~ beiſeite ſetzen.

Zu ~ 3: I could not get them ~ ich konnte ſie nicht auseinander-bringen; to take ~ aus-ea.-nehmen (z.B. e-e Maſchine).

aparthrodial ♂ (ăp-ā′-*thrō*′-dᵉ-ˢl) [grch.] *a.*, *surg.* Aparthroſe betreffend.

aparthrosis ♂ (ăp-ā′-*thrō*′-ßiß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Aparthroſe *f*, Trennung *f* der Gelenke. — 2. *anat.* Kugel-Gelenk *n*.

apartment (ă-pā′ᵉt-mᵉnt) [ſr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*, Gelaß *n*, Gemach *n*, Stube *f*; ¥. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n*. — 3. † Aufenthaltsort *m*. — 4. † = compartment. — *Syn.* ſ. abode.

Zu apartment 1: ~s to let (hier ſind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er iſt ein Hohlkopf; to live in ~s (nur) e-n Teil e-s Hauſes bewohnen; (un)furnished ~ (un)möbliertes Zimmer; to live in (furnished) ~s in möblierten Zimmern wohnen, Chambregarni's ſein (ſüdd.: Zimmerherr) ſein; to have ~s with a p. wohnen bei j.; to engage ~s at N.-street eine Wohnung in der N.-Straße mieten.

apartmental (ă-pā′t-mᵉ′n-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ă-pā′ᵉt-mᵉnt-hau̯ß) *s.* Gebäude *n* mit geſonderten Zimmerreihen (meiſt ohne Küche). [Alleinſein *n*.]

apartness (ă-pā′ᵉt-nᵉß) *s.* Abſonderung *f*,

apastron ♂ (ă-pă′ß-tn°n) [grch.] *s.*, *ast.* der Teil der Bahn eines Doppelſterns, wo er von dem zugehörigen Stern am weiteſten entfernt iſt.

apatelite ♂ (ă-pă′t-ᵉ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Apateli't *m* (Art Gelb-Eiſenſtein).

apathetic(al □) (ăp-ă-*thē*′t-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* apa'thiſch, leidenſchaftslos; gefühllos, unempfindlich. [ohne Gefühl.]

apathic ♂ ✎ (ă-pă′*th*-ik) [grch.] *a.*, *zo.*

apathise ④ ✎ (ă′p-ă-*th*āiß) [grch.] *v/a.* ① b. gefühllos, unempfindlich machen.

apathist ✎ (ă′p-ă-*th*iſt) [grch.] *s.* Gefühlloſer *m*, Unempfindlicher *m*. [thetic(al).]

apathistical ✎ (ăp-ă-*thi*′ß-tᵉ-tᵉl) *a.* = apa-

apathy (ă′p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenſchaftsloſigkeit *f*. — 2. Gefühlloſigkeit *f*; bſd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfſinnigkeit *f*, dumpfes Hinbrüten. — 4. ❀ Flauheit *f*. — *Syn. apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geiſtiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Beſtimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (erſteres zudem ſtärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ♂ (~tāit) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m*.

apatura ♂ (ă′p-ă-tjū-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Schillerfalter *m* (*A. iris*).

apaumé(e) (fr. Ausſp.: ă-po-mē′) [fr.] *s.*, *her.* ausgeſtreckte flache Hand. [gen.]

apause † (ă-pă′ſ) *v/a.* zum Stillſtand brin-

apay † (ă-pē′) [a/ſ. *apayer*] *v/a.* befriedigen; zurückzahlen, vergelten.

A.P.C.N. *abbr.* = *anno ... post Christum natum* [lt.] (im Jahre ... nach Chriſti Geburt).

A.P.D. *abbr.* = Army Pay Department.

ape (ēp) [a/e. *apa* *m*, *ape* *f*; dtſch Affe] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m* ¥. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m*, alberner Menſch; † Narr *m*; ¥. — **II** *v/a.* ① b. 3. nachäffen, nachmachen; to ~ it den Affen ſpielen.

Zu ~ 1: dog-~ männl. A., she-~ Äffin *f*; great ~ Orang-Utan(g) *m*; *ichth.* sea ~ Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*); Barbary ~ Magot *m* (*I'nuus ecaudā'tus*).

Zu ~ 2: *prvb.* the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe ſteigt, je lächerlicher er ſich zeigt; *co.*, *Am.* Börſe: ~s *pl.* amerikaniſche erſte Hypotheken *f/pl.*; an ~'s an ~, a varlet 's a varlet, tho' they be clad in silk and scarlet Affen bleiben Affen, wenn man ſie auch in Seide und Scharlach kleidet; to say an ~'s paternoster vor Kälte ſchauern; †*co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer ſterben; to play the ~ den Affen machen, nachäffen; † God's ~ Dummkopf *m*; † I 1 make him my ~, † I put an ~ in his hood ich halte ihn zum Narren.

apeak ⑤ F (ă-pī′t) [a u. peak; früher *a-pike*, *a-peek*; fr. *à pic*] *adv.* und präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu ſenkrecht; aufwärts gerichtet; ¥.

Zu apeak 2 ⚓: the anchor is ~ der Anker iſt auf und nieder; ✎ to set the yards ~ die Rahen laien; ✎ to ride ~ mit kurzer, faſt auf und nieder ſtehender Kette vor Anker liegen; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu ſtehen kommen; oars ~! die Riemen ſenkrecht!

ape-baboon (ē′p-bă-būn) *s.*, *zo.* Matal *m*, Meerkatze *f* (*I'nuus cynomo'lgus*).

ape-bearer † (ē′p-bă-rᵉ′ᵉr) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ē′p-kăr-ᵉ-ᵉr) *s.* j. der e-n Affen zur Schauſtellung mit ſich führt.

apedom ✎ (ē′p-dᵉm) [ape] *s.* Affenweſen *n*.

apeek ⑤ ⚓ (ă-pi′t) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ē′p-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-keeper † (ē′p-ki-pᵉr) *s.* = ape-carrier.

ape-leader † (ē′p-li-dᵉr) *s.*, *co.* alte Jungfer.

apelet ✎ (ē′p-lᵉt) *s.* Äffchen *n*.

Apelles (ă-pē′-liſ) *npr.*, *id.* (berühmter grch. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

apellous ♂ ✎ (ă-pē′l-ˢß) [lt. *a* priv. und *pellis*] *a.* ohne Haut. [Affenmenſch.]

ape-man ♂ (ē′p-măn) *s.*, *zo.* hypothetiſcher

Apemantus (ăp-ᵉ-mă′n-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ă′p-ᵉ-nāin) [lt.] *a.* apenni'niſch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines (~nāinſ) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (ital. Gebirgskette).

apepsia, ~y ♂ (ă-pē′p-ßᵉ-a, ~ßᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung. [Affe *m*.]

aper ✎ (ē′-pᵉr) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.*

aperçu (ăp-ᵉr-ßjū′, fr. Ausſp.: ă-pär-ſjü′) [fr. *id.*] *s.* 1. Überſicht *f*, überſichtliche kurze Darſtellung, raſcher Überblick. — 2. Haupt-Inhalt *m*, Umriß *m*, Skizze *f*. — 3. vereinzelte (geiſtreiche) Beobachtung, Aperçu *n*.

aperient ♂ (ă-pī′-nᵉ-ent) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel); ~ mineral water Bitterwaſſer *n* (= bitter water).

aperiodic ♂ (ă-pi-ri-ᵉ-ō′d-ik) [grch.] *a.* unperiodiſch. [grch.] *a.* ohne Keimhülle.]

aperispermic ♂ ♀ (ă-pĕr-i-ßpö′ᵉr-mit)]

aperitive ♂ (ă-pē′ʀ-ᵉ-tiw) = aperient.

apersie, ~y † ⁺ₐ für a per se (ſ. (1)A 1).

apert fast † (ă-pö′ᵉr-t) [lt.] *a.* □ frei, öffentlich.

apertion † (ă-pö′ᵉr-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Durchgang *m*.

apertive † (ă-pö′ᵉr-tiw) *a.* 1. offen, klar. — 2. ♂ *med.* = aperient. [Klarheit *f*.]

apertness fast † (ă-pö′ᵉr-t-nᵉß) *s.* Offenheit *f*,

apertometer ♂ (ăp-ᵉr-to′ᵉr-m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Apertome'ter *n* (zum Meſſen des Öffnungswinkels eines Mikroſko'p Objekti'vs).

apertor ♂ (ă-pö′ᵉr-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Augenlid-Hebemuskel *m*.

apertural ✎ (*MU.* ă-pö′ᵉr-tiu̯-ʳᵉl, *CT.D.* ă′p-ᵉr-ˢ-) *a.* Öffnungs-...

aperture (ă′p-ᵉr-tiu̯ᵉr) [lt. *apertura*] *s.* 1. † Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Schlitz *m*; ¥. — 3. † Aufklärung *f*, Erläuterung *f*. — 4. *med.* Bruchpforte *f*, Fora'men *n*.

Zu ~ 2: ✎ *math.* ~ of an angle Raum *m* zwiſchen den Schenkeln eines Winkels; ⚙: ~ of a board Falz *m*; ~ of a bridge Brücken-feld *n*, -Öffnung *f*; ~ of a vessel Ausfluß-Öffnung *f*; ~ of a telescope Durchmeſſer *m* des Fernrohr-Objekti'vs; a telescope of four inch ~ ein Teleſko'p mit vierzölligem Objektiv; ~ of a door, of a window Thür-, Fenſter-Öffnung *f*.

apertured ✎ (ă′p-ᵉr-tiu̯ᵉrd) *a.* mit e-r Öffnung verſehen; durchlöchert.

apery (ē′-pᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Poſſentreiben *n*. — 3. ✎ Sammlung *f* (Kolonie *f*) von Affen.

apess † (ē′-pᵉß) *s.* Äffin *f* (= she-ape).

apetalous ♂ ♀ (ă-pē′t-ă-lŏß) [grch.] *a.* blumenblatt-los. [der Blumenblätter.]

apetalousness ♂ ✎ (~nᵉß) *s.* Fehlen *n*

ape-ware † (ē′p-wār′) *s.* nachgemachte Ware.
apex ☽ (ē′-pĕx), *pl.* **~es** *od.* **apices** (ē′-pĕk-tēz), *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m* (*ant.* base). — 2. *fig.* Gipfel *m*. — 3. ♀: a) † Staubbeutel *m*; b) Spitze *f* eines jungen Schößlings. — 4. *zo.* Federbusch *m*. — 5. röm. Ant.: a) wollene Mütze des Po'ntifex Ma'ximus; b) Priesterbinde *f* eines Flamen; c) Helmbusch *m*. — 6. † kleiner Teil, Bißchen *n*.
apex-beat ☽ (ē′-pĕx-bit) *s.*, *med.* Herzschlag *m* an der Brustwandung.
apexed ☽ (ē′-pĕxt) *a.* spitz.
A.P.G.C. *abbr.* = Professor of Astronomy at Gresham College (London).
aphacia ☽ (ă-fē′-shĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Krystall-Linse des Auges.
aphac/ic, ~ous ☽ (ă-fă′-ĭk, ă-fē′-kŭs) [grch.] *a.*, *med.* ohne Krystall-Linse (Auge).
aphæresis ☽ (ă-fĭ′-rē-sĭs, *CT.D.* ă-fē′-rē-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; zB.: omittere – mittere). — 2. † *surg.* Abnahme *f* e-s Gliedes. — 3. † *med.* starke Blut-Entziehung.
aphæretic ✎ (ăf-ē-rĕ′t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) aphäre'tisch.
aphagia ☽ (ă-fē′-dĢē-a) [grch.] *s.*, *med.* Schling-Unfähigkeit *f*.
aphakia ☽ (ă-fē′-kē-a) *s.* = aphacia.
aphanesite ☽ (ă-fă′n-ē-sāīt) *s.*, *min.* Strahl-Erz *n* (arsenikfaures Kupfer-Oxyd).
aphanipter/a ☽ (ăf-ă-nĭ′p-tē-ra) [grch.] *s/pl.* flügellose Insekten *n/pl.* (Flöhe &c.).
aphanipterous ☽ (~rŭs) *a.*, *ent.* flügellos.
aphanistic ☽ ✎ (ăf-ă-nĭ′ĕ-tĭk) [grch.] *a.*, *min.* undeutlich, unbestimmt (Krystallisation).
aphanite ☽ (ă′f-ă-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Aphani't *m*, Diori't *m*.
aphanitic ☽ (ăf-ă-nĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* aphanitisch, aphanit-haltig. [= aphaniptera.]
aphanoptera ☽ (ăf-ă-nŏ′p-tē-ra) [grch.] *s.* ∫
aphasia ☽ (ă-fē′-zĭ-a und ~Ģē-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache.
aphasiac ☽ (ă-fē′-zĭ-ăk) *s.*, *med.* j. der das Sprachvermögen verloren hat.
aphasic ☽ (ă-fă′z-ĭk, *CT.D.* ă-fē′-zĭk) *med.* **I** *a.* sprachlos; Sprachlosigkeit betreffend. — **II** *s.* = aphasiac.
aphasy ☽ (ă′f-ă-sē) *s.* = aphasia. [tăstina).]
Aphek (ē′-fĕk) *npr.* Aphek(a) (bibl. St. in Pa-
aphelian ☽ (ă-fĭ′-lē-ăn) [grch.] *a.*, *ast.* aphe'l(isch) (am weitesten von der Sonne entfernt).
aphelion ☽ (ă-fē′-lē-ŏn), *pl.* **~a** (ă-fē′-lē-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f* e-s Planeten &c. (*ant.* perihelion).
apheliotropic ☽ ♀ (ă-fē-lē-ŏ-trŏ′p-ĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) der Sonne abgewandt (Pflanzenteile); *ant.* heliotropic.
apheliotropism ☽ ♀ (~ŏ′t-rŏ-pĭzm) [grch.] *s.* Neigung *f* gewisser Pflanzen sich von der Sonne abzuwenden (*ant.* heliotropism).
aphemia ☽ (ă-fē′-mē-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der artikulierten Sprache.
aphemic ☽ (ă-fē′m-ĭt) *a.*, *med.* sprachlos.
aphengescope ☽ (ă-fē′n-dĢē-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Wunderta'mera *f* für undurchsichtige
☞ **apher...** ∫. aphær... [Gegenstände.]
aphesis ☽ (ă′f-ē-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.*, *id. f* (Verlust eines oder mehrerer Anfangslaute, zB.: squire statt esquire, sdain statt disdain).
apheta † (~ta) *s.*, *astrol.* Geburtsstern *m*.
aphetic ☽ (ă-fē′t-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* einen kurzen Anfangslaut verlierend.
aphetic(al □) † (ă-fē′t-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a. astrol.* zum Geburtsstern gehörig.
aphetise ④ ☽ (ă′f-ē-tāīz) *v/a.* ①b. durch Fortlassung des Anfangslautes kürzen.
aphid ☽ (ă′f-ĭd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.
aphidian ☽ (ă-fĭ′d-ē-ăn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betreffend.
aphidifagous ☽ (ăf-ĭ-dĭ′f-ă-gŭs) *a.*, *zo.* = aphidivorous.
aphidious ☽ ✎ (ă-fĭ′d-ē-ŏs) *a.* = aphidian.
aphidivorous ☽ (ăf-ĭ-dĭ′w-ĕ-rŏs) *a.*, *zo.* Blattläuse fressend.
aphilanthropy ☽ (ăf-ĭ-lă′n-*th*rŏ-pē) [grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe; Lieblosigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f*.
aphis ☽ (ē′-fĭs, *MU.* ă′f-ĭs), *pl.* **~ides** (ă′f-ĭ-dēz) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.
aphis-lion (ē′-fĭs-lāī-ŭn) *s.*, *ent.* gemeines Perlen-Auge (*Chryso'pa pe'rla*). [tau *m*.]
aphis-sugar ♀ (ē′-fĭs-shŭg-ĕr) *s.* Honig-∫
aphlogistic ☽ (ăf-lĕ-dĢĭ′ĕ-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glüh-Lampe *f*.
aphonia ☽ (ă-fŏ′-nē-a) *s.* = aphony.
aphonic ☽ ✎ (ă-fŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *gr.*, *med.* stimmlos, nicht vokalisch. — **II** *s.* Sprachlose(r). [Stimme, sprachlos.]
aphonous ☽ (ă′f-ŏ-nŏs) [grch.] *a.* ohne∫
aphony ☽ (ă′f-ŏ-nē) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.
aphorise ④ ☽ (ă′f-ĕ-rāīz) *v/n.* ①b. in Aphorismen sprechen oder schreiben.
aphoriser ④ ☽ ✎ (~rāī-zĕr) *s.* = aphorist.
aphorism ☽ (ă′f-ĕ-rĭzm) [grch.] **I** *s.* 1. Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — 2. scharfe Fassung e-s wissenschaftl. Grundsatzes. — **II** † *v/n.* 3. = aphorise. — ***Syn.*** (1) *apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftl. Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz. [aphorismic.]
aphorismatic ☽ (ăf-ĕ-rĭz-mă′t-ĭk) *a.* = ∫
aphorismer ☽ † (ă′f-ĕ-rĭz-mĕr) *s.*, *contp.* j. der sich in Aphorismen äußert.
aphorismic ☽ (ăf-ĕ-rĭ′z-mĭk), **~al** ✎ (~mĭ-kăl) *a.* aphoristisch. [Schreiber *m*.]
aphorist ☽ ✎ (ă′f-ĕ-rĭzt) *s.* Aphorismen-∫
aphoristic ☽ (ăf-ĕ-rĭ′ĕ-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.
aphract ✎ (ă′f-răkt) [grch.] *a.* unbeschützt.
aphrite ☽ (ă′f-rāīt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.
aphrizite ☽ (ă′f-rĭ-zāīt) *s.*, *min.* Graupenschörl *m*, Art schwarzer Turmali'n.
aphrodisia (ăf-rŏ-dĭ′ĕ-zē-a) [lt., grch.] *s/pl.*, *myth.* Venusfeste *n/pl.*
aphrodisiac ☽ (~ăk) **I** *a.* 1. ero'tisch; auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.
aphrodisiacal † (ăf-rŏ-dĭ-zāī′-ă-tĭl) *a.* = aphrodisiac.
aphrodisian (ăf-rĕ-dĭ′ĕ-zē-ŭn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.
Aphrolite[1] (ăf-rŏ-dāī′-tē) *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — Vgl. ~[2], ~[3].
aphrodite[2] ☽ (ăf-rŏ-dāī′-tē) *s.*, *zo.* Seeraupe *f*. [Meerschaum *m*.]
aphrodite[3] ☽ (ăf′f-rŏ-dāīt) *s.*, *min.* Art∫
aphronitre ☽ ✎ (ăf′f-rŏ-nāī-tĕr) *s.*, *chm.* Salpeterschaum *m*, Mauersalz *n*.
aphtha ☽ (ăf′f-*tha*), *mst pl.* **~æ** (~*thē*) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.
aphthalose ☽ (ăf′f-*th*ă-lōs) = aphthitalite.
aphthitalite ☽ (ăf-*th*ĭ′t-ă-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* natürliches schwefelsaures Kali.
aphthong ☽ ✎ (ă′f-*th*ŏng[a]) [grch.] *s.* toulo'ser Buchstabe (im Worte). [Aphthoni't *m*.]
aphthonite ☽ (ăf′f-*th*ŏ-nāīt) *s.*, *min.* ∫
aphthous ☽ (ă′f-*th*ŏs) [grch.] *a.* 1. *med.* zum Mundschwamm gehörig, am M. leidend. — 2. ♀ wie mit A'phthen bedeckt.
aphyllose ☽ ♀ (ă-fĭ′l-ōs) *a.* = aphyllous.
aphyllous ☽ ♀ (ă-fĭ′l-ŭs, *WB.* a. ă′f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* blattlos.
aphylly ☽ ♀ (ă-fĭ′l-ē) *s.* Blattlosigkeit *f*.
Apia (*WB.* ă′-pē-a) *npr.* A'pia *n* (Hauptort der Samo'a-Inseln, auf Upolu).
apiaceous ☽ ♀ (ē-pē-ē′-shŏs) [lt. *a'pium*] *a.* schirmdoldig; fellerie-artig.
Apian[1] (ā′-pē-ăn) [Apia] *a.* u. *s.* apia'nisch; Apia'ner(in).
apian[2] (ē′-pē-ăn) [lt. *a'pis*] *a.* Bienen-...
apiarian ☽ (ē-pē-ā′-rē-ăn) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betr. — **II** ✎ *s.* Bienenzüchter *m*.
apiarianism (ē-pē-ā′-rē-ă-nĭzm) *s.* Bienenliebhaberei *f* (*HO.*). [Imker *m*, Zeidler *m*.]
apiarist (ē′-pē-ă-rĭst) *s.* Bienenzüchter *m*,∫
apiary (ē′-pē-ă-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] *s.* Bienen-haus *n*, -stand *m*.
apiaster (ē′-pē-ăs-tĕr) *s.*, *orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).
apical ☽ (ă′p-ĕ-kăl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.
apician ☽ ✎ (ă-pĭ′sh-ē-ăn) [Apicius] *a.* ausgezeichnet zubereitet (von Speisen).
apicitixed ☽ ♀ (ă′p-ĕ-tĭ-fĭkst) [lt.] *a.* an der Spitze der Staubfäden sitzend.
apicil(l)ar ☽ ✎ (ă-pĭ′-tĭ-l-ĕr) *a.* = apicular.
apicil(l)ary ☽ (ăp-ĕ-sĭ′l-ĕ-rē) *a.* = apicular.
Apicius (ă-pĭ′sh-ē-ŭs) *npr.*, *id.* (berühmter römischer Feinschmecker).
apick(a)back (ă-pĭ′k-(ă-)băk), **apickpack** (ă-pĭ′k-păk) *adv.* huckepack (= pickaback).
apicular ☽ ♀ ✎ (ă-pĭ′k-ĭ-lăr) *a.* gipfelständig, an der Spitze.
apiculate(d) ☽ ♀ (ă-pĭ′k-ĭ-lāt, ~lē-tĕd) [lt.] *a.* feinspitzig.
apiculture (ē′-pē-kŭl-tĭ*sh*ŭr) *s.* Bienenzucht *f*.
apiculus ☽ (ă-pĭ′k-ĭ-lŭs) [lt.] *s.* kleine Spitze.
a-piece ⑤ (ă-pī′s) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden; he gave us £5 ~ er gab jedem von uns 5 Pfund Sterling; they are so much ~ sie kosten soviel das Stück.
apieces † (ă-pī′-sĕz) *adv.* in Stücke (a. *fig.*).
apifactory † (ē-pē-fă′k-tĕ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) *s.* = apiary. [der Bienen.]
apifacture † (ē-pē-fă′k-tĭ*sh*ŭr) *s.* Arbeit *f*∫
apiin ☽ (ē′-pē-ĭn) [lt. *apium*] *s.*, *chm.* Apii'n *n* (in Petersilie; $C_{27}H_{32}O_{16}$).
a-pinch ✎ (ă-pĭ′nsh) *adv.* quetschend (= pinching). [fossi'ler Lilienstein.]
apiocrinite ☽ (ăp-ĕ-ŏ′k-rĭ-nē-nāīt) *s.*, *min.*∫
apiol ☽ (ē′-pē-ŏl, *CT.D.* ă′p-ē-ŏl), auch **~e** (~ōl) *s.*, *chm.* Apio'l *n*.
apiologist ☽ ✎ (ē-pē-ŏ′l-ŏ-dĢĭst) *s.* Bienen-Kundiger *m*. [Stier Ägyptens).]
Apis[1] (ē′-pĭs) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger∫
apis[2] ☽ (ē′-pĭs) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Biene *f*.
apish (ē′-pĭsh) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nachäffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; ~ fellow Geck *m*; ~ trick alberner Streich.
apishamore *Am.* (ă-pĭ′sh-ă-mōr[g]) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n*.
apishness (ē′-pĭsh-nĕs) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.
apism (ē′-pĭzm) *s.* Nachäffen *n*.
a-pit(-a)-pat † (ă-pĭ′t(-ă)-păt) *adv.* = pit-a-pat tictact, in raschen Schlägen (bes. vom Herzklopfen); his heart went ~ sein Herz schlug hörbar.
apium ☽ ♀ (ē′-pē-ŭm) [lt.] *s.* Eppich *m*, Sellerie *m* (*A'pium grave'olens*).
apivorous ☽ (ē-pĭ′w-ĕ-rŏs) [lt.] *a.* bienen-∫fressend.
Apl. *abbr.* = April. [fressend.]
aplace † (ă-plē′s) *adv.* hier; hierher.
aplacental ☽ (ăp-lă-sĕ′n-tăl) [neu-lt.] *a.* oh. Place'nta (*anat.* Mutter-, ♀ Samen-kuchen).
aplanatic ☽ (ăp-lă-nă′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch, ohne sphärische Abweichung (von Linsen der Fernrohre).
aplanatism ☽ ✎ (ă-plă′n-ă-tĭzm) *s.*, *opt.* aplana'tischer Zustand.
aplanetic ☽ (ăp-lă-nĕ′t-ĭk) *a.* = aplanatic.
aplasia ☽ (ă-plē′-zĭ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* fehlerhafte od. gehemmte Entwickelung e-s Gewebes oder Organs.
aplastic ☽ (ă-plă′ĕ-tĭk) [grch.] *a.* unplastisch.
aplatisseur ⊖ (fr. Aussprr.: ă-pla-tĭ-sĕ′r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Futterkorn-Quetschmühle *f*.
aplomb (fr. Aussprr.: ă-plŏ′) [fr. eigentlich die senkrechte Richtung des Bleilots] *s.* 1. senkrechte

Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuverlässigkeit *f*.

aplome ♌ (ă'p-lōm) [grch.] *s.*, *min.* Aplo'm *m* (Art Grana't). [einfacher Einschnitt.]

aplotomy ♌ (ă-plŏ't-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einschnitt.

aplustre ⚓ † (ă-plŏ'ß-tʳᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt.: gebogenes Schiffshinterteil mit f-n Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an e-m Stabe).

aplysia ♌ (ă-plĭ'ß-ĕ-a), **~id** (ă-plĭ'ß-id) [grch.] *s.*, *zo.* Seehase *m* (Art Molluske).

A.P.M. *abbr.* = Assistant Provost Marshal.

apneumatic ♌ (ăp-nĭᵘ-mă't-lt) *a.* 1. *med.* nicht aufgeblasen, zusammengefallen (v. der Lunge). — 2. die Seele, den Geist leugnend.

apneumatosis ♌ (~mᵃ-tŏ'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* unaufgeblasener Zustand der Lunge.

apneumonous ♌ (ăp-nĭu'-mᵉ-nŏß) [grch.] *a.* der Atmungswerkzeuge ermangelnd.

apnœa ♌ (ăp-nĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Apnoë *f*, Atem-Mangel *m*.

apnœal ♌ (ăp-nĭ'ᵉl), **~ic** (~ĭk) *a.*, *med.* durch Atemlosigkeit gekennzeichnet.

Apo. *abbr.* = apogee.

apobates (ă-pŏ'b-ă-tĭß), *pl.* **~æ** (~tĭ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Apoba't *m* (Kämpfer, der, neben dem Wagenführer stehend, je nach Bedürfnis des Kampfes ab- oder aufspringt).

apoblast ♌ (ă'p-ŏ-blăßt) *s.*, *physiol.*, *id.* (vor der Befruchtung ausgestoßene Zelle).

Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.

Apocalypse ♌ (ă-pŏ'ĭ-ă-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. [[grch.] *s.* = apocalyptic 3.]

apocalyp(s)t ♌ (ă-pŏ'ĭ-ă-lĭpßt, ~lĭpt)]

apocalyptic ♌ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tĭk) I *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft. — II *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypse schreibt oder sie auslegt).

apocalyptical ♌ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tᵉl) *a.* □ = apocalyptic I.

apocalypticism ♌ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tᵉ-ßĭßm) *s.*, *theol.* Apokaly'ptik *f* (Lehre von Christi Wiederkunft und Reich).

apocalyptist ♌ (~tĭßt) *s.* 1. Verfasser *m* e-r Apokaly'pse. — 2. = apocalyptic 3.

apocarpous ♌ ♀ (ăp-ŏ-kă'ʳᵖ-pŏß) [grch.] *a.* mit unzusammenhängenden Fruchtteilen.

apocatastasis ♌ ✎ (ăp-ŏ-ă-tă'ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Rückkehr *f* zur selben Stellung. — 2. *med.* Wiederherstellung *f*, Heilung *f*.

apocatharsis ♌ (ăp-ŏ-ſă-*thā*'ʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Reinigung *f* (= catharsis).

apocathartic ♌ (ăp-ŏ-ſă-*thā*'ʳ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

apochromatic ♌ (ăp-ŏ-kʳᵒ-mă't-lt) *a.*, *opt.* apochroma'tisch (die sphärische und chromatische Abirrung des Lichtes verbessernd).

apochromatism ♌ (ăp-ŏ-kʳᵒ'-mă-tĭßm) *s.*, *opt.* apochroma'tische Beschaffenheit.

apocopate[1] ♌ (ă-pŏ'ĭ-ŏ-pēt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocopate[2] ♌ (~păt) *a.*, *gr.* apokopiert.

apocopation ♌ (ă-pŏk-ŏ-pē'-ſchᵊn) *s.*, *gr.* Apokopierung *f*, End-Verkürzung *f*.

apocope ♌ (ă-pŏ'ĭ-ŏ-pĭ) [grch.] *s.*, *gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, zB.: thro' = through, t' = to, &c.).

apocrenic ♌ (ăp-ŏ-krē'ⁿ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Apokre'n-, Quellsatz-Säure *f*.

Apocreos (ă-pŏ'ĭ-rē-ŏß) [grch.] *s.* grch. Kirche: Apo'kreos *m*: a) Sonntag Sexage'simä, der achte vor Ostern; b) die Woche vor diesem Sonntag.

apocrisary (ăp-ŏ-krĭ'ß-ĕ-rᵉ, *CT.D.* ă-pŏ'ĭ-rᵉ-ß-ᵉⁿ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* = apocrisiary.

apocrisiary ♌ (ăp-ŏ-krĭ'ß-ē-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [mlt. *apocrisia'rius*] *s.* ehm.: Apokrisia'rios *m* (Gesandter des Papstes oder eines oriental. Patriarchen am kaiserlichen Hofe zu Konstantinopel, auch am Hofe Karls des Großen).

apocrustic ♌ ✎ (~ĭßd'ʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* zusammenziehend(es Mittel).

apocrypha ♌ (ă-pŏ'ĭ-kʳᵘ-fa) [grch.] *abbr.* Apoc. *s/pl.* 1. apokryphische Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.*

apocryphal ♌ (~fᵉl) I *a.* □ apokry'phisch, unecht. — II ✎ *s.* apokryphisches Buch.

apocryphalist ♌ ✎ (~fĭßt) *s.*, *theol.* Verteidiger *m* der Apokry'phen.

apocryphalness (~fᵉl-nʳᵉß) *s.* zweifelhafte Echtheit einer Schrift.

apocry*phical* † (ăp-ŏ-krĭl'ſ-ĕ-tᵉl), **~phous** † (ă-pŏ'ĭ-kʳᵉ-fŏß) *a.* □ = apocryphal.

apocryphy † (ă-pŏ'ĭ-kʳᵉ-fā) *v/a.* apokry'phieren, unecht, unwahr hinstellen.

apocynin ♌ (ă-pŏ'ß-ĕ-nĭn) *s.*, *chm.* Apocyni'n *n* (Hundstod-Extrakt).

apocynum ♌ ⚘ (ă-pŏ'ß-ĕ-nŏm) [lt. *id.*] *s.* Hundstod *m*, Hundswürger *m*.

apod ♌ (ă'p-ŏd) [grch.] I *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — II *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*.

apodal ♌ (ă'p-ŏ-dᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Füße oder Bauchflossen.

apode ♌ (ă'p-ŏd) [grch.] *s.* = apod II.

☞ **apodeictic** ♌ ✎, &c. s. apodictic, &c.

apodema ♌ (ă-pŏ'd-ĕ-ma), *pl.* **~ta** (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-ta) [grch.] *s.* = apodeme.

apodem(*at*)*al* ♌ (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-tᵊl, ă-pŏ'd-ĕ-mᵊl), **~atous** (ăp-ŏ-dĕ'm-ă-tŏß) *a.*, *zo.* einen Vorsprung od. Fortsatz betreffend.

apodeme ♌ (ă'p-ŏ-dīm) [grch.] *s.*, *anat.*, *zo.* Vorsprung *m*, Fortsatz *m* an der Brust der Gliederfüßer.

apodiabolosis ♌ ✎ (ăp-ŏ-dă-ă-bŏ-lō'-ßĭß) [grch.] *s.* Verteufelung *f*.

apodictic ♌ (ăp-ŏ-dĭ'k-tĭk) [grch.] I *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich, unbestreitbar. — II *s.* Apodi'ktik *f* (Methode, zum sichern Wissen zu gelangen).

apodictical ♌ (~kᵉ-lᵉl) *a.* □ = apodictic.

apodixis ♌ (ăp-ŏ-dĭ'k-ßĭß) [grch.] *s.* vollständiger, unwiderlegbarer Beweis.

apodosis ♌ (ă-pŏ'd-ŏ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Nachsatz *m* in Bedingungssätzen (*ant.* protasis).

apodous ♌ (ă'p-ŏ-dŏß) *a.* fußlos.

apodyterium ♌ (ăp-ŏ-dŏ-tĭ'ʳ-kʳᵉ-m), *pl.* **~a** (~kʳᵉ-a) [grch.] *s.* 1. Alt.: Auskleide-Zimmer *n* in Bädern. — 2. Vorzimmer *n* des Versammlungs-Hauses (convocation house) in Oxford. [*s.* = apogee.]

apogæon ♌ (ăp-ŏ-dĢĭ'-ᵉn), **~um** ♌ (~ᵉm) *s.*

apogamic ♌ ♀ (~gă'm-lt), **~ous** □ (ă-pŏ'g-ă-mŏß) [grch.] *a.* auf Apogamie bezüglich.

apogamy ♌ (ă-pŏ'g-ă-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Apogamie *f* (ungeschlechtl. Fortpflanzung; Fortpflanzung durch Teilung, Knospung &c.).

apogeal, ~an ♌ (ăp-ŏ-dĢĭ'-ᵉl, ~ᵉn) *a.*, *ast.* das Apogä'um (die Erdferne) betreffend, mit dem Apogäum in Zs.-hang stehend.

apogee ♌ (ă'p-ŏ-dĢī) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apogeic ♌ (ăp-ŏ-dĢĭ'-ĭk) *a.* = apogeal.

apogeon ♌ (ăp-ŏ-dĢĭ'-ᵉn) *s.* = apogee.

apogeotropic ♌ ♀ (ăp-ŏ-dĢĭ-ŏ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) apogeotro'pisch (geneigt, sich vom Erdboden zu entfernen); in die Höhe schießend.

apogeotropism ♌ ♀ (ăp-ŏ-dĢĭ-ŏ'-tʳᵒ-pĭßm) *s.* apogeotro'pische Beschaffenheit (*s.* apogeotropic).

apogeum ♌ (ăp-ŏ-dĢĭ'-ᵉm) *s.* = apogee.

apogensis ♌ (ăp-ŏ-gĭn'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* verdorbener Geschmack.

apogon ♌ (*CT.D.* ă-pŏ'-gᵒⁿ) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Barsch im Mittelmeer.

apograph ♌ (ă'p-ŏ-graf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

apographal ♌ † (ă-pŏ'g-ră-fᵉl) *a.* ab-, umschriftlich, kopiert. [neutra'l.]

apoious ♌ ✎ (ă-pŏĭ'-ᵉß) [grch.] *a.*, *chm.*]

apojove ♌ (ă'p-ŏ-dĢŏw) *s.*, *ast.* Apojo'vium *n* (größte Entfernung der Jupiter-Monde vom Jupiter).

apolar ♌ (ă-pŏ'-lᵊʳ) *a.*, *physiol.* unpola'r (von Nervenzellen).

apolaustic (ăp-ŏ-lă'-ßtĭf) [grch.] I *a.* leichtlebig, genußsüchtig. — II ♌ ✎ *s.* = æsthetics.

apolepsy ♌ † (ă'p-ŏ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Sprache, des Atemholens &c.

Apollinarian (ă-pŏl-ĭ-nā'-rĭ-ᵉn) [lt.] I *a.* röm. Attertum: ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — II *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apollina'ris (auch Apollinarist).

Apollinarianism (ă-pŏl-ĭ-nā'-rĭ-ă-nĭßm) *s.*, *eccl.* Lehren *f/pl.* des Apollinaris.

Apollinaris (ă-pŏl-ĭ-nă'-rĭß) I *npr.*, *id.* (Bischof v. Laodice'a, † um 390). — II *s.* Apollina'ris-Wasser *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Aarthal (Rheinprovinz).

Apollinarist (ă-pŏl-ĭ-nă'-rĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris.

Apolline (ă-pŏ'l-ĭn), **~ic** (ăp-ŏ-lĭ'n-ĭt) *a.* auf Apollo bezüglich; Apollo-...

Apollo (ă-pŏ'l-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-vʸᵉ-dĭ'ʳ) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.

Apollodorus (ă-pŏl-ŏ-dŏ'-rᵉß ⑨) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).

Apollonia (ăp-ŏ-lō'-nĭ-a) *npr.* (Ap.G. 17,1).

Apollonian ♌ (ăp-ŏ-lō'-nĭ-ᵉn) *a.* 1. den Apollo betreffend; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'nisch.

Apollonic ✎ (ăp-ŏ-lŏ'n-ĭt) *a.* den Apollo betr.

apollonicon ♪ ✎ (ăp-ŏ-lŏ'n-ĕ-tᵊn) *s.* Art Orche'strion, allerhand Blas-Instrumente nachahmend.

Apollonise ④ ✎ (ă-pŏ'l-ŏ-nāĭß) [Apollo] *v/n.* ①b. in Musik und Dichtkunst als höchster Richter entscheiden. [nius *m*.]

Apollonius (ăp-ŏ-lō'-nĭ-ᵉß) *npr.* Apollo'n-

Apolloship (ă-pŏ'l-ŏ-ſchĭp) *s.* Stellung *f* des Apollo in Bezug auf Musik und Dichtkunst.

Apollyon (ă-pŏ'l-ĭ-ᵉn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel (Off. Joh. 9, 11).

apologer † (ă-pŏ'l-ŏ-dĢŏʳ) *s.* = apologuer.

apologetic ♌ (ă-pŏl-ŏ-dĢĕ't-ĭk) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend. — II ✎ *s.* = apology.

apologetical (~ĭ-tᵊl) *a.* □ = apologetic.

apologetics ♌ (ă-pŏl-ŏ-dĢĕ't-ĭkß) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f* (Lehre von der Verteidigung der Wahrheiten des Christentums).

apologise ④ (ă-pŏ'l-ŏ-dĢāĭß) *v/a.* ①b. rechtfertigen, (sich) entschuldigen (for wegen); Abbitte thun; verteidigen, verfechten; ℣. — *Syn. To apologise* u. *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. dd) u. *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

§ **Zu apologise:** allow me to ~! entschuldigen Sie gütigst!; ~ to the gentleman for your rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; I have to ~ for not answering your letter ich muß um Entschuldigung bitten, daß ich Ihren Brief nicht beantwortet habe; you ought to ~ for him to your father Sie sollten ihn bei Ihrem Vater entschuldigen; to ~ for oneself sich entschuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ'l-ŏ-dĢăĭ-zʳ) *s.* Rechtfertiger *m*, Entschuldiger *m*, Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m*.

apologist ♌ (~dĢĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologue (ă'p-ŏ-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f*. [dichter *m*.]

apologuer † (ă'p-ŏ-lŏg-ʳᵉ) *s.* (Lehr-)Fabel-

apology (ă-pŏ'l-ŏ-dĢᵉ), *pl.* **~ies** (~dĢᵉß) [grch.] I *s.* 1. Apologie *f*, Schutzrede *f*, -schrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ℣. — 3. Ehren-Erklärung *f*. — 4. ℱ Ersatz *m*, Not-

behelf *m.* Surroga't *n*; Beschönigungs-Ausdruck *m*; ¶.— **II** *v/n.* **5.** sich entschuldigen, sich rechtfertigen. — ***Syn.*** *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht od. Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen e-s Verstoßes Genüge zu leisten, bsd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

§ **Zu apology 2:** to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; in ~ for als Entschuldigung für; letter of ~ Entschuldigungs-Schreiben *n*; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 ⊏: it is a poor ~ for a painting das ist eine Schmiererei; she wore an ~ for a hat sie trug et., das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometer ♋ (ăp-ŏ-mē-kŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messer *m.*

apomecometry ♋ (~trē) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f.* [von Honig mit Essig.]

apomel † (ă'p-ŏ-mĕl) [grch.] *s.* Abkochung *f*)

apomorphine ♋ (ăp-ŏ-mō'r-fĭn) [grch.] *s.*, *chm.*, *med.* Apomorphi'n *n.*

aponeurography ♋ (ăp-ŏ-nĭū-rŏ'g-rĕ-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Beschreibung *f.*

aponeurology ♋ (~rŏ'l-ŏ-dzhē) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Muskelsehnen.

aponeuro/s/s ♋ (ăp-ŏ-nĭū-rō'-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

aponeurotic ♋ (~rŏ't-ĭk) *a.*, *anat.* aus faseriger Muskelhaut bestehend; sehnig.

aponeurotomy ♋ (~rŏ't-ŏ-mē) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Zergliederung *f.*

a-poop ⑤ ⚓ (ă-pū'p) *adv.* achtern, hinten im Schiff (= astern).

apopemptic ♋ (ăp-ŏ-pĕ'mp-tĭk) [grch.] **I** *a.* Att.: ~ song Abschieds-gesang *m* (für e-n in die Heimat reisenden Fremden). — **II** *s.* = ~ song.

apopetalous ♋ ♀ (ăp-ŏ-pĕ't-ă-lŏs) [grch.] *a.* freiblätterig (v. der Blumenkrone; = polypetalous). [erklärend; Erklärungs-...]

apophantic ♋ (ăp-ŏ-fă'n-tĭk) [grch.] *a.*

apophasis ♋ (ă-pŏ'f-ă-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophlegmatic ♋ † (ăp-ŏ-flĕg-mă't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* apophlegma'tisch(es), Schleim absondernd(es Mittel).

apophlegmatism ♋ † (ăp-ŏ-flĕ'g-mă-tĭsm) [grch.] *s.* **1.** *med.* Schleim-Absonderung *f.* — **2.** Schleim-Abs. beförderndes Mittel.

apophlegmatizant ♋ † (ăp-ŏ-flĕg-mă't-ĭ-zĕnt) *a.* u. *s.*, *med.* = apophlegmatic.

☞ **apophthegm,** &c. = apothegm, &c.

apophyge, auch **~y** ♋ (beides: ă-pŏ'f-ĭ-dzhē) [grch.] *s.*, *arch.* Verbindungs-Kehlef, Säulen-Ablauf *m* (unterster Teil des Säulenschaftes).

apophyllite ♋ (ă-pŏ'f-ĭ-lăĭt oder ăp-ŏ-fĭ'l-ăĭt) *s.*, *min.* Fischaugen-Stein *m.*

apophyllous ♋ ♀ (ăp-ŏ-fĭ'l-ŏs) [grch.] *a.* getrennt-blätterig (vom Kelch).

apophysary ♋ (ă-pŏ'f-ĭ-sĕ-rē) [apophysis] *a.* einen Knochen-Fortsatz betreffend; mit Knochen-Fortsatz versehen. [versehen.]

apophysate ♋ ♀ ⚗ (~sĕt) *a.* mit Apo'physis

apophysial ♋ (ăp-ŏ-fĭ'f-ĭ-sĭl) = apophysary.

apophysis ♋ (ă-pŏ'f-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* **1.** *anat.* Knochen-Fortsatz *m*, Überbein *n*. — **2.** *arch.* Schlanker-werden *n* des Säulenschaftes. — **3.** ♀ Apo'physis *f* (flaschenförmiger Ansatz unter der Fruchttafel der Laubmoose).

apoplectic ♋ (ăp-ŏ-plĕ't-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; ⊏ kurz- und dickhalsig; an ~ fit (stroke, attack) Schlag (= Anfall) *m*, Schlagfluß *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplectical ♋ fast † (~plĕ't-t-ĭ-kăl) *a.* □ = apoplectic. [*med.* schlagflußartig.]

apoplectiform ♋ (ăp-ŏ-plĕ't-t-ĭ-fō'rm) *a.*,

apoplex ♋ fast † (ă'p-ŏ-plĕks) **I** *s.*, *poet.* = apoplexy. — **II** *v/a.* ①c. lähmen; meist im *p.p.*: ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexious ♋ † (ăp-ŏ-plĕ't-fĭsh) *a.* = apoplectic.

apoplexy ♋ (ă'p-ŏ-plĕk-sē) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aporetic ♋ (ăp-ŏ-rĕ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* zweifelsüchtig. — **II** *s.* Zweifler *m*, Ste'ptiker *m.*

aporia ♋ (ă-pō'-rĭ-a ⑨, *MU.* a. ă-pŏ'r-ĭ-a) [grch.] *s.* **1.** *rhet.* Verlegenheit *f*, Ratlosigkeit *f*. — **2.** *med.* fieberhafte Angst, Unruhe.

aporobranchian ♋ (ăp-ŏ-rŏ-brăŋ'-kĭ-ăn) [grch.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) ohne deutl. Kiemen.

aporobranchiate ♋ (~kĭ-ĕt) *a.*, *zo.* durch undeutliche Kiemen gekennzeichnet.

aporose ♋ (ăp-ŏ-rō'-ōs, *CT.D.* ă'p-ŏ-rōs) [neu-lt.] *a.*, *zo.* porenlos.

aporrhais ♋ (ăp-ŏ-rē'-ĭs) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (Schnecke; bsd. *A. pes-pelica'ni* Pe'likansfuß).

aporrhea ♋ † (~rĭ'-a) *s.* Ausstrahlung *f.*

aport ⑤ ⚓ (ă-pō'rt ⑨) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!

apory ♋ (ă'p-ŏ-rē) *s.* = aporia.

aposaturn ♋ (ă'p-ŏ-săt-ŏ'rn) *s.*, *ast.* Aposatu'rnium *n* (größte Entfernung e-s der Monde des Satu'rn von diesem).

aposepalous ♋ ♀ (ăp-ŏ-sē'p-ă-lŏs) [neu-lt.] *a.* mit freien Kelchblättern.

aposepidin ♋ (ăp-ŏ-sē'p-ĭ-dĭn) *s.*, *chm.* Aposepedi'n *n*, Käse-Oxyd *n.*

aposiopesis ♋ (ăp-ŏ-sĭ-ŏ-pē'-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'se *f* (plötzliches Abbrechen der Rede). [*rhet.* plötzlich abbrechend.]

aposiopetic ♋ ⚗ (ăp-ŏ-sĭ-ŏ-pĕ't-ĭk) *a.*,

apositia ♋ (ăp-ŏ-sĭ'sh-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Eß-Unlust *f*, Appeti'tlosigkeit *f.*

apositic ♋ (ăp-ŏ-sĭ't-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Eßlust vermindernd.

aposity ♋ † (ă-pŏ'ş-ĕ-tē) *s.* = apositia.

apostacy ♋ (ă-pŏ'ş-tă-sē) *s.* = apostasy.

apostasis ♋ † (ă-pŏ'ş-tă-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Apo'fasis *f*: a) Beendigung e-r Krankheit durch e-e kritische Ausleerung; b) Abstoßung eines krankhaften (bsd. brandigen) Teils.

apostasy ♋ (ă-pŏ'ş-tă-sē) [grch.] *s.* **1.** Apostasie *f* (Abfall vom Glauben, von e-r Partei ꝛc.). — **2.** † *med.* = apostasis.

apostata † (ă-pŏ'ş-tă-ta) *s.* = apostate.

apostate (ă-pŏ'ş-tăt) [grch.] **I** ⚗ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünniger *m*; to be an ~ from a th. et. verleugnen. — **III** † *v/n.* = apostatise.

apostatic ⚗ (ăp-ŏ-stă't-ĭk) *a.* = apostatical.

apostatical (ăp-ŏ-stă't-ĭ-kăl) [grch.] *a.* apostatisch, abtrünnig.

apostatise ④ (ă-pŏ'ş-tă-taĭz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

apostatism ⚗ (~tĭsm) *s.* = apostasy.

apostemate ♋ † (~mĕt) [grch.] **I** *v/n.*, *med.* schwären, eitern. — **II** *a.* schwärend. — **III** *s.* = apostem(e). [Geschwür-...]

apostematic ♋ † (ă-pŏş-tĕ-măt-ĭ-tĭk) *a.* [*med.* geschwürartig; Geschwür-...

apostemation ♋ † (ă-pŏş-tĕ-mē'-shŏn) [lt.] *s.*, *med.* Geschwürbildung *f.*

apostemator ♋ † (ăp-ŏ-stĕ'm-ă-tŏr) *a.*, *med.* geschwürartig; Geschwür-...

apostem(e) ♋ † (ă'p-ŏ-stĕm, ~stĭm) [grch.] *s.*, *med.* Geschwür *n*, Eitergeschwulst *f.*

apostemed † (~stĭmd) *a.* vereitert, eiterig.

a posteriori (ē pŏş-tĭ-rĭ-ŏ'-răĭ ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *log.*, *id.* (aus Erfahrungs-Thatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

aposterioristic ⚗ (ē-pŏş-tĭ-rĭ-ŏ-răĭ'-rĭs-tĭk) *a.* = a posteriori.

apostil (ă-pŏ'ş-tĭl) [neu-lt.] **I** *s.* Randglosse *f.* — **II** ⚗ *v/a.* ①a. u. ①c. mit Randglossen (Anmerkungen) versehen.

apostille (ă-pŏ'ş-tĭl) *s.* = apostil.

apostle (ă-pŏ'ş-tl) [grch.] *s.* **1.** † Bote *m.* — **2.** (*abbr.* **A(p).**, **a.**) Apostel *m*, Glaubensbote *m* (a. *fig.*); ¶. — **3.** einer der zwölf Ober-Aufseher der mormonischen Sekte. — **4.** † **A~s** *pl.* Apostel-Briefe *m/pl.* u. = Geschichte *f*. — **5.** † jur.: (beim Zivil- u. Admiralitäts-Gericht) Sendschreiben *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes, zur Feststellung der Thatsachen. — **6.** † *eccl.* Abschieds-Hirtenbrief *m* eines Bischofs. — **7.** *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandida'ten, die beim Examen die letzten Stellen erhalten (Cambridge). — **8.** ⚓ Poller *m* der beiden Ohrhölzer.

§ **Zu ~ 2:** Paul, the A~ of the Gentiles Paulus, der Heiden-Apostel; A~ of the English = St. Augustine oder Austin (6. *sæc.*); A~ of the French = St. Denis (3. *sæc.*); A~ of the Gauls = St. Irenæus (2. *sæc.*); A~ of Germany = Boniface (680–755); A~ of the Indians = Rev. John Eliot (1604–90); A~ of the Indies = St. Francis Xavier (16. *sæc.*); A~ of Ireland = St. Patrick († 463); A~ of Temperance Mäßigkeits-Apostel (= Father Theobald Mathew; 1790–1856); *cant* A~s' Grove Londoner Distri'kt, bekannt als St. John's Wood; A~s' Creed Aposto'lisches Glaubensbekenntnis; Acts of the A~s (lt. *Acta Apostolo'rum*) ſ. acta.

apostle-mug (~mŏg) *s.* Apostelkrug *m* (Gefäß mit eingeprägten A.-Figuren). [Apostels.]

apostleship (~shĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s

apostle-spoon (ă-pŏ'ş-tl-şpūn) *s.* Apostel-Löffel *m* (vergoldeter Silberlöffel, dessen Griff in das Bild e-s Apostels ausläuft; übl. Patengeschenk).

apostolate (ă-pŏ'ş-tŏ-lĕt-lăt) *s.* = apostleship.

apostoless † (~lĕ'ş) *s.* weiblicher Apostel.

Apostolian (ăp-ŏ-stō'-lĭ-ăn ⑧) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apostool (mennoni'tischer Prediger, † 1644 zu Amsterdam).

apostolic (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭk) [lt.] **I** *a.* **1.** apostol'isch. — **2.** päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl. — **II** *s.* **3. A~s** *pl.*, *eccl.* Aposto'liter *m/pl.* (verschiedene christliche Sekten).

apostolical (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭ-kăl) *a.* □ apostol'isch; *eccl.* ~ succession ununterbrochene Aufeinanderfolge von Bischöfen (und durch dieselbe von Priestern und Diako'nen) von den Aposteln an bis jetzt.

apostolicalness (~nĕ'ş) *s.* = apostolicity.

apostolicism ⚗ (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭ-sĭzm) *s.*, *eccl.* Apostolizi'tät *f*; Anspruch *m* auf A.

apostolicity (ă-pŏş-tĕ-lĭ'ş-ĕ-tē) *s.*, *eccl.* Apostolizi'tät *f*, Besitz *m* der reinen apostol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Christi).

apostolicship † (ăp-ŏ-stŏ'l-ĭk-shĭp od. ăp-ŏ-stŏ-lĭ't~) *s.* etwa: Aposto'lische Heiligkeit (als gelegentlicher Titel des Papstes).

apostolise ④ ⚗ (ă-pŏ'ş-tŏ-laĭz) *v/n.* ①b. das Evange'lium verkünden. [stolian.]

Apostoolian (ăp-ŏ-stō'-lĭ-ăn ⑧) *s.* = Apo-

apostrophe ♋ (ă-pŏ'ş-tră-fē) [grch.] *s.* **1.** *gr.*: a) Apostro'ph *m*; b) Apostrophierung *f*. — **2.** *rhet.* Apostro'phe *f* (plötzliche Anrede einer bis dahin dem Gegenstand der Hauptrede fremd gebliebenen [auch abwesenden] Person od. Sache). — **3.** ♀ Apostrophe *f* (Ansammlung von Protopla'sma u. Chlorophyll-Körnern an der gemeinsamen Wand zweier Zellen).

apostrophic ♋ (ăp-ŏ-strŏ'f-ĭk) *a.* **1.** *gr.* apostro'phisch. — **2.** *rhet.* eine Apostro'phe enthaltend oder betreffend.

apostrophise ④ ♋ (ă-pŏ'ş-tră-fĭz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. **1.** *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an ... — **2.** *fig.* j-n hart anfahren. — **3.** *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apostrophism ⚗ (~fĭsm) *s.* Anrede *f.*

apostrophy † (ă-pŏ'ş-trŏ-fē) = apostrophe.

apostume † (ă'p-ŏ-stjūm) *s.* = apostem(e).

apostumed † (~stjūmd) *a.* vereitert, eitrig.

apostyle † (ă′p-ŏ-stāl) *v/a.* am Rande e-s Blattes vermerken.

Apotactic ✞ (ăp-ŏ-tă′t-tik), **~tc** (~tāt) [grch.] *s.*, *eccl.* christl. Sektierer der ersten *sec.*, die sich ihrer Habe zu gunsten der Gemeinde entäußerten.

apotelesm ✞ ✎ (ă-pŏ′t-ĕ-lĕsm) [grch.] *s.* 1. *med.* Ausgang *m* einer Krankheit. — 2. *astrol.* Berechnung *f* einer Nativitä't.

apotelesmatic ✞ ✎ (ă-pŏt-ĕ-lĕs-mă′t-tk) [grch.] *a.* sterndeutend.

apothec † (*MU.*ă-pŏ′*th*-ĕk, *CT.D.*ă′p-ŏ-*thēk*) [grch.] *s.* 1. Warenlager *n*. — 2. Apotheke *f*.

apothecal ✎ (ă-pŏ′*th*-ĕ-kl) *a.* Krämer=...

apothecary (ă-pŏ′*th*-ĕ-kĕ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [a/f. *apotecaire*, spät-lt. *apotheca'rius*] *s.* 1. † ursprüngl.: Drogui'ſt *m*, Spezerei=händler *m*. — 2. *Am.* u. schott.: Apotheker *m* (in England u. Irland veraltend) ℣. — 3. in Eng. land seit etwa 1700: Apotheker=Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft) ℣. — 4. † Apotheke *f*. — 5. † ärztliche Behandlung durch Heilmittel.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s bill Doktor=(lange u. teure)Rechnung; A~ies' Hall Central-Anstalt (Lo.), in welcher sämtliche Apotheker ihr Examen machen; ~'s Latin Apotheker=Latein *n*; ~ies' weight Apotheker=, Medizina'l=gewicht *n* (zur Gewichtsbestimmung von Apothekerwaren, dem troy weight gleich, doch in den Unter-Abteilungen verschieden; durch Parlamentsbeschluß vor einigen Jahren außer Kraft gesetzt, aber noch im Brauch); *fig.* to talk like an ~ ins Gelag hinein reden; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann.

apothecial ✞ ❦ (ăp-ŏ-*thī*′-shĕ-ăl) *a.* auf Fruchtlager der Flechten bezüglich.

apothecium ✞ ❦ (ăp-ŏ-*thī*′-shĕ-ŭm), *pl.* **~a** (~shĕ-a) [grch.] *s.* Fruchtlager *n* der Flechten.

apothegm ✞ (ă′p-ŏ-*thĕm*) [grch.] *s.* Denk=, Kern=, Lehr=spruch *m*. — *Syn.* ſ. aphorism.

apothegmatic(al □) ✞ (ăp-ŏ-*thĕg*-mă′t-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* von oder in Denkſprüchen.

apothegmatise ④ ✞ (ăp-ŏ-*thĕ*′g-mă-tāſ) *v/n.* ①b. Denkſprüche anführen.

apothegmatist ✞ (ăp-ŏ-*thĕ*′g-mă-tĭſt) *s.* Sammler *m*, Verfaſſer *m* v. Denkſprüchen.

apothem ✞ (ă′p-ŏ-*thĕm*), **~e** (~*thīm*), auch **~a** (ă-pŏ′*th*-ĕ-ma) [grch.] *s.* 1. *math.* Apothe'm(a) *n* (aus dem Mittelpunkt eines regelmäßigen Polygo'ns auf die Seiten gefällte Senkrechte). — 2. *chm.* Bodenſatz *m* in organiſchen, der Luft ausgeſetzten Extrakten.

apotheose ✎ (ă-pŏ′*th*-ĕ-ōſ) *v/a.* ①b. = apotheosise.

apotheosis (ăp-ŏ-*thī*′-ĕ-ſĭs od. ~*th*-ē′-ſĭs) [grch.] *s.* 1. Apotheo'ſe *f*, Vergötterung *f*, Verſetzung *f* unter die Götter. — 2. *fig.* Verherrlichung *f* († auch apotheosy).

apotheosise ④ ✎ (ăp-ŏ-*thī*′-ĕ-ſāſ, ă-pŏ′*th*-ĕ-ſāſ) *v/a.* ①b. vergöttern, unter die Götter verſetzen; *fig.* verherrlichen.

apothesis ✞ (ă-pŏ′*th*-ĕ-ſĭs) [grch.] *s.* 1. *arch.* Säulen=Anlauf *m*. — 2. *surg.* Wiedereinrichtung *f* eines Gliedes.

apotome, ~y ✞ (beides: ă-pŏ′t-ŏ-mē) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterſchied *m* zwiſchen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♪ Tonreſt *m*.

apotrepsis ✞ ✎ (ăp-ŏ-*trĕ*′p-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Zerteilung *f* einer Eiterbeule.

apotropous ✞ ❦ (ă-pŏ′t-rŏ-pŏs) [grch.] *a.* abgewendet.

apozem ✞ faſt † (ă′p-ŏ-zĕm) [grch.] *s.*, *med.* Kräutertrank *m*, Abſu'd *m*, Delo'tt *n*.

apozemical ✞ † (ăp-ŏ-zĕ′m-ĕ-tĭ-kl) *a.* abſud=, **App.** *abbr.* = appendix. [delott=artig.]

APP. *abbr.* = Apostles (in kirchl. Kalendern).

☞ **appal...** ſ. appall... [ausarten.]

appair † (ă-pār′) **I** *v/a.* = impair. — **II** *v/n.*

Appalachee Bay (ăp-ă-lă′tſch-ī bē) *npr.* Appalachee=Bai *f* (ſpr.: ...lät-ſchi), Bucht des Meerbuſens von Mexiko.

Appalaches (ăp-ă-lă′tſch-ēſ) *s/pl.* Appalachen *pl.* (ſpr.: ap-a-la′t-ſch^{e}n), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerſtamm.

Appalachian (~ᵉn oder ~le′-tſch^{e}n) *a.* appalachiſch; ~ Mountains od. ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge, ſ. a. Appalaches); *Am.* ~ tea Thee aus den Blättern einer Stechpalmen- und Schneeball-Art.

Appalachicola (ăp-ă-lătſch-ĕ-lō′-la) *npr.*, *id.* (Fluß und Hafenſtadt in Florida, *U.S.*).

appal(l) (ă-pă′l) [a/f. *apallir*; lt. *pa'llidus*] **I** *v/a.* ①a(e). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erſchrecken, entmutigen, entſetzen; to be appalled at entſetzt ſein über. — 3. † ſchwächen, lindern; to ~ the thirst den Durſt löſchen. — **II** † *v/n.* 4. erblaſſen, erſchrecken, ſich entſetzen; ſchwach, mutlos werden. — **III** † *s.* 5. Schrecken *m*.

appal(l)ing (ă-pă′-lĭn^{g}) *a.* □ entſetzlich, ſchrecklich, ſchauderhaft.

appal(l)ment ✎ (ă-pă′l-mᵉnt) *s.* Er=blaſſen *n*, Erſchrecken *n*, Entmutigung *f*.

appalto (ă-pa′l-tō) [it. *id.*] *s.* Monopo'l *n*.

appanage (ă′p-ă-nᵉ-dĢ) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bſd. nicht regierender Fürſten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb=, Pflicht=teil *m*; Zubehör *n*. — 3. abhängiges Gebiet.

appanaged ✎ (~nᵉdĢd) *a.* mit e-r Apanage verſehen, apanagiert.

appanagist ✎ (ă′p-ă-nᵉ-dĢiſt) *s.* apanagierter Fürſt oder Prinz.

apparate † (ă′p-ă-rēt) *s.* = apparatus.

apparation † (ăp-ă-rē′-ſch^{e}n) *s.* (Vor=) Bereitung *f*.

apparatus (ăp-ă-rē′-t^{e}ſ), *pl.* **~**, bisw. a. **~es** (~t^{e}-ſ^{e}z) [lt. *id.*] *s.* 1. ✞ u. ☼ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätſchaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ℣. — 2. ✞ *physiol.* Apparat *m*, Syſte'm *n*; ℣. — 3. *surg.* Verband *m*, Verbandzeug *n*; ℣. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geſchirr *n*, Ausrüſtung *f*. — 5. † Vorbereitung *f*.

Zu ~ 1: ☼: *metall.* ~ for collecting waste gases Gichtgasfang *m*; ~ for cutting joints Nuten=Schneidappara't *m*; *mech.* ~ for disengaging Aushebe=Vorrichtung *f*, Auslöſe=Haken *m*; *chm.* u. *metall.* ~ for evolving chlorine gas Chlor=Entwicklungs=A.; ~ for heating oder heating ~ Heizvorrichtung *f*; ⚓ ~ for locking the compass Arretier=Vorrichtung *f* des Kompaſſes; ~ for transporting projectiles Geſchoß=Transporteur *m*; gymnastic(al) ~ Turngerätſchaften *pl.*; 🚃 ⌔ mail-bag ~ Briefbeutel=Fangvorrichtung *f*; ✞ *chm.*: Marsh's ~ A. zur Marſh'ſchen Arſenikprobe; pneumatic ~ pneumat. Wanne.

Zu ~ 2 ✞ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs=Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs=Werkzeuge *n/pl.*

Zu ~ 3 *surg.*: ~ for continuous extension Extenſions=, Diſtraktions=Verband *m*.

apparel (ă-pă′r-ĕl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsſtücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m*. — 3. *surg.* Verband *m*. — 4. *eccl.* mit Gold geſtickte u. oft mit Perlen u. Edelſteinen geſchmückte ſeidene Streifen *m/pl.* an Prieſtergewändern. — 5. ⚓ ✎ Schiffsgerät *n*, geſamte Schiffsausrüſtung. — 6. † (ſchott.) Kriegsausrüſtung *f*, Munition *f*. — 7. † Haus=Einrichtung *f*, Gerätſchaften *pl.*, Möbel *pl.* — **II** [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 8. ✎ (be)kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 9. † ſchmücken (in mit). — 10. ✎ ausſtatten, möblieren; ⚓ ausrüſten (auch *fig.*). — *Syn. apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* mit vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für beſondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ă-pă′r-ĕ-lĭn^{g}) *s.* Kleidung *f*, Ausſtattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwert *n*, Ausrüſtung *f*.

apparelment ✎ (ă-pă′r-ĕl-mĕnt) *s.* 1. Ausſtattung *f*, Tracht *f*; Ausſchmückung *f*. — 2. † Zurüſtung *f*, Vorbereitung *f*.

apparence † (ă-pă′r-ᵉnß), **~y** † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = appearance. — 2. Anwartſchaft *f* auf ...

apparent (ă-pă′r-ᵉnt, F v. Erben ă-pă′r-ĕ-nt) [fr.; lt. *apparent-em*] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. ſcheinbar, anſcheinend; ℣. — 2. ✎ ſichtbar, ſichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenſcheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (mit präd.); ℣. — 4. recht=, geſetz=mäßig (Erbe); nächſt berechtigt; ℣. — 5. † wahrſcheinlich, vorausſichtlich. — **II** † *s.* 6. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ✞ *phys.* und *ast.*: ~ day wahrer Sonnentag; ~ horizon ob. level ſcheinbarer Horizont; ~ magnitude ſcheinbare Größe, ſcheinbarer Durchmeſſer; ~ noon wahrer Mittag; ~ time wahre Zeit, Stundenwinkel *m* d. Sonne.

Zu ~ 3: it must be ~ to every one es muß jedermann einleuchten.

Zu ~ 4: the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). [Anſchein nach.]

apparently (~lᵉ) *adv.* anſcheinend, dem

apparentness ✎ (~nᵉſ) *s.* Augenſcheinlichkeit *f*, Gewißheit *f*.

apparition (ăp-ă-rĭ′ſch-ᵉn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erſcheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erſcheinung *f*, Geſicht *n*, Geſpenſt *n*, Geiſt *m*. — 3. Anſchein *m*, Schein *m*. — 4. ✞ *ast.* Sichtbarkeit *f* e-s Geſtirns.

apparitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. ſcheinbar, ſichtbar. — 2. geiſter=, ſchemen=haft, weſenlos.

apparitionist ✎ (~nĭſt) *s.* Geiſterſeher *m*.

apparitor (ă-pă′r-ĕ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Am.: Diener *m* e-r Magiſtratsperſon. — 2. jur.: Gerichtsdiener *m* eines Zivil'= oder geiſtlichen Gerichtes. — 3. He'rold *m*. Ratsdiener *m*, Pede'll *m*. — 4. ✎ vor Gericht Erſcheinender *m*.

appassionate † **I** *a.* (ă-pă′ſch-ĕ-nāt) leidenſchaftlich. — **II** *v/a.* (~nēt) f. erregen.

appaumé(e) † (ă-pō′-mē od. fr. ă-po-mē′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* ausgeſtreckt, offen (v. d. Hand).

appay † (ă-pē′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ă-pī′tſch) *v/a.* anklagen, denunzieren, tadeln.

appeacher † (ă-pī′-tſch^{ĕr}) *s.* Ankläger *m*.

appeachment † (ă-pī′tſch-mᵉnt) *s.* Anklage *f*, Beſchuldigung *f*.

appeal (ă-pī′l) [lt. *appella're*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen ℣. — 2. † anklagen (of, for wegen). — 3. † herausfordern. — 4. † anrufen, vorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 5. erſuchen, dringend bitten, flehen (for um); ℣. — 6. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an), Berufung einlegen, e-e höhere Inſtanz anrufen. — 7. *fig.* (to) anrufen, ſich wenden an, ſich berufen auf; ſeine Zuflucht nehmen zu; ℣. — **III** *s.* 8. Aufruf *m*, Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ℣. — 9. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); † Beſchuldigung *f*, Klage *f* (auch *fig.*); ℣; b) Appellatio'nsrecht *n*; c) Privat=Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f*, ſ. Klage-Beantwortung. — 10. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*. — 11. *fenc.* Appe'll *m* (zweimaliges Stampfen mit dem vorgeſetzten Fuße).

Zu ~ 1 jur.: the sentence has been ~ed against by ... wider das Urteil iſt Berufung eingelegt worden von ...

Zu ~ 5: the Lord Mayor ~ed to the public for subscriptions der Lord Mayor forderte das Publikum zu Geldſammlungen auf; I ~ed to him to let me (be) alone ich bat ihn, mich allein zu l.

Zu appeal 7: to ~ to the country (durch Auflösung des Parlaments) an das Land appellieren; she ~ed to her father's love sie rief die Liebe ihres Vaters an; I ~ to all mankind for the truth of it ich rufe die ganze Menschheit zum Zeugen an für die Wahrheit dsr Sache; beauty ~s to the senses, goodness to the heart Schönheit spricht die Sinne an, Güte das Herz.

Zu ~ 3: a face of sad ~ wehmütig flehende Züge (*TN.*); an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; the ~ was responded to der Aufforderung wurde Folge gegeben; to make an ~ to appellieren, sich wenden an; she made an ~ to his honour sie appellierte an seine Ehre; he made an ~ to God for the truth of his declaration er rief Gott zum Zeugen an für die Wahrheit seiner Aussage; to make an ~ to arms eine Entscheidung durch die Waffen herbeiführen.

Zu ~ 9 a) jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es giebt keine Berufung gegen die Entscheidung des Obersten Gerichtes; ~ to annul the sentence of the Inferior Court Nichtigkeitsbeschwerde *f*; I lodged an ~ against the decision ich legte gegen die Entscheidung Berufung ein; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*; Lords of A~ rechtskundige Mitglieder des Oberhauses (aus dem Richterstande hervorgegangen, um in Fällen der Berufung an das Oberhaus Urteil zu sprechen); Lords Justices of A~ zweite Instanz der Chancery Division (i. ds); by way of ~ auf dem Wege der Berufung.

appealable (ə-pī′-lᵊbl) *a.* 1. jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).

appealant † (ə-pī′-lᵉnt) *s.* = appellant.

appealer (ə-pī′-lᵉr) *s.* 1. Appella'nt(in), Appellierende(r). — 2. ✎ Ankläger *m*.

appealing (~inᵍ) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend. ‖ Bitte *f*.

appealingness (~-nᵉß) *s.* Flehentlichkeit *f*.

appear (ə-pī′) [a/f.; lt. *appare're*] ‖ *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, sich zeigen, auftreten; ✾ im Konto figurieren; ¥. — 2. (v. Büchern) erscheinen, herauskommen; ¥. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. verklagen; c) to ~ for a p. für j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. vertreten, verteidigen; ¥. — 4. scheinen, den Anschein haben; ¥. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ¥. — 6. ⊙ *metall.* to ~ shining aufbäumen, blicken. — 7. † verständlich sein. — ‖ † *s.* 8. = appearance.

Zu ~ 1: he ~ed to me in a dream er erschien mir im Traum; he never ~s in public er zeigt sich nie öffentlich; *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; ✾ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeschrieben werden; to ~ dry trocken gelegt werden (vom Lande, das bei der Ebbe trocken scheint); to make ~ erscheinen lassen, sehen lassen, zeigen; be-, er-weisen, darthun.

Zu ~ 2: this work ~s in parts dies Buch erscheint in Lieferungen.

Zu ~ 3 jur.: will you ~ to the summons? werden Sie auf die Vorladung hin erscheinen?; Mr. X. ~ed for the defendant Herr X. erschien als Anwalt des Beklagten.

Zu ~ 4: it ~s to me that ... es scheint mir, daß ...; you ~ to have misunderstood me Sie scheinen mich mißverstanden zu haben; how did he ~ to you? — he ~ed rather better (von einem Kranken) wie kam Ihnen sein Aussehen vor? — er schien mir etwas wohler.

Zu ~ 5: as ~s out of (od. by) these records wie aus diesen Akten erhellt; it ~s from this hieraus geht klar hervor; it would ~ from this that ... hieraus würde hervorgehen (od. scheint hervorzugehen), daß ...; what his motives were, does not ~ es läßt sich nicht erkennen, was seine Beweggründe waren.

appearable † (ə-pī′-nᵉbl) *a.* sichtbar.

appearance (ə-pī′-nᵉnß) [unter Anlehnung an *appear* aus a/f.; lt. *appare'ntia*] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ¥. — 2. (Natur-) Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, Äußeres *n*; Anzeichen *n*; ¥. — 5. (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ¥. — 6. † Wahrscheinlichkeit *f*. — 7. † Ansicht *f*, Begriff *m*. — 8. † Sichtbarkeit *f*. — 9. † Versammlung *f*, Gesellschaft *f*. — 10. jur.: Erscheinen *n*, Sich-stellen *n* vor Gericht; ¥.

Zu ~ 1: at the ~ of the enemy beim Erscheinen des Feindes; the ~ of his first book das Herauskommen seines ersten Buches; there is no ~ of him yet es ist noch nichts von ihm zu sehen; he has not put in an ~ as yet er hat sich bis jetzt noch nicht eingefunden; at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen, auftreten; to make one's ~ in the world (in society) zum erstenmal in der Gesellschaft erscheinen; *thea.* to make one's first ~ on the stage zum erstenmal auftreten, debütieren.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small (great) ~ at court e-e unbedeutende (große) Rolle bei Hofe spielen; a man of respectable ~ ein anständig gekleideter Mann; great ~ at court große Gala bei Hofe; she is not of (a) very prepossessing ~ ihre Erscheinung ist nicht sehr einnehmend; his shabby ~ is greatly against him sein schäbiges Aussehen schadet ihm sehr; the town has a very fine ~ from the sea die Ansicht der Stadt vom Meere aus ist prächtig.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save, to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to go (od. judge) by outward ~ nach dem äußern Schein urteilen; ~s are against you der Schein ist gegen Sie; ~s often deceive oder are deceptive der Schein trügt (oft); to put on the ~ of innocence sich den Anschein geben (oder sich stellen), als ob man unschuldig wäre; to wear an ~ e-n Anschein haben; there is (oder it has) every ~ of it es hat ganz den Anschein (danach); there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß es gleich regnen wird; there is no ~ of it davon ist nichts zu merken; there is no ~ of fine weather es hat nicht den Anschein, als ob es schön Wetter werden würde; ~ is everything with her bei ihr gilt der äußere Schein alles.

Zu ~ 10 jur.: ~ to action Erscheinen *n* zum Termin; day of ~ (Gerichts-)Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftl. zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearant ✎ (ə-pī′-nᵉnt) *s.* jur.: Komparе'nt *m*, vor Gericht Erscheinender *m*.

appearency † (ə-pī′-nᵉn-ßᵉ) = appearance.

appearer (~nᵉr) *s.* (bfd. jur.) Erscheinende(r).

appearing (ə-pī′-ninᵍ) [appear] ‖ *a.* (□ bfd. Art.) 1. erscheinend, hervorkommend. — 2. † sichtbar, sichtlich, offenbar. — 3. † anscheinend. — ‖ *s.* 4. Erscheinen *n* ¥.

Zu ~ 4: on my ~ among them bei meinem Erscheinen unter ihnen; by ~ to be ill, he met with better treatment dadurch, daß er krank schien, erfuhr er eine bessere Behandlung; his ~ confused elicited much laughter sein Verwirrt-erscheinen erregte großes Gelächter; in ~ for the prisoner, I beg to observe that ... indem ich für den Gefangenen auftrete, erlaube ich mir zu bemerken, daß ...; the second ~ of Christ Wiederkunft *f* Christi.

appearingly † oder *provc.* (ə-pī′-nin̈ᵍ-lᵉ) *adv.* dem Anschein nach.

appeasable (ə-pī′-ſᵊbl) *a.* □ zu beruhigen, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

appeasableness ✎ (~-nᵉß) *s.* Stillbarkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

appeasably ✎ (ə-pī′-ſᵊ-blᵉ) *adv.* von appeasable (i. ds).

appease (ə-pīˈſ) [a/f. *apeser* (neu-fr. *apaiser*), vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit). — 2. befriedigen, stillen, dämpfen, lindern, löschen (Durst). — 3. aussöhnen, versöhnen. — *Syn.* s. allay [1].

appeaseless ✎ (~-ᵉß) *a.* unersättlich; unversöhnlich.

appeasement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f* (s. appease).

appeaser (ə-pī′-ſᵉr) *s.* Besänftiger *m*, Ruhestifter *m*, Versöhner *m*.

appeasing (~ſinᵍ) [appease] *p.pr.* u. *a.* □ beruhigend; begütigend; *med.* ~ remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl*.

appeasive † (ə-pī′-ſiw) *a.* mildernd.

appel(l) ⚔ ✎ (ə-pèˈl) [fr.] *s.* Appe'll *m*.

appellancy ✎ (ə-pèˈl-ᵉn-ßᵉ) *s.* jur.: 1. Berufung *f*. — 2. Appellationsfähigkeit *f*.

appellant (ə-pèˈl-ᵉnt) [fr. *id.*] ‖ *a.* 1. jur.: appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*); party ~ appellierende Partei. — ‖ *s.* 2. ✎ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Rechtfertigung Heischende(r), j. der v. höherer Stelle Entscheidung od. Bestätigung verlangt. — 4. Gesuch-, Bitt-steller *m*. — 5. † Herausforderer *m* zum Zweikampf. — 6. *eccl.hist.* ~s *pl.* Appellanten *m/pl.* (spätere Jansenisten, die wegen der v. Clemens XI. erlassenen Bulle *Unigenitus* an den „besser zu unterrichtenden" Papst appellierten).

appellate [1] (ə-pèˈl-ât) [lt.] jur.: ‖ *a.* die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...; ~ court Appellationsgericht *n*. — ‖ † *s.* Appella't *m*, Angeklagte(r). — Vgl. ~[2].

appellate [2] ✎ (ăˈp-ᵉ-lêt) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen, bezeichnen. — Vgl. ~[1].

appellation (ăp-ᵉ-lēˈ-ſhᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Benennung *f*, Name *m*. — 2. † jur.: Berufung *f*. — 3. † Aufruf *m*, Bitte *f*.

appellative (ə-pèˈl-â-tiw) [lt.] ‖ *a.* □ 1. benennend, e-e Gattung bezeichnend. — 2. *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — ‖ *s.* 3. *gr.* Appellati'vum *n*, Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.

appellatory † (ə-pèˈl-â-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* jur.: appellierend, eine Berufung enthaltend; ~ libel Appellatio'nsschrift *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lēˈ) [fr.] *s.* jur.: 1. Beᵉ-, Verklagte(r), Angeschuldigte(r). — 2. † Appella't(in), Gegner(in) des Appella'nten (= respondent).

appelling † (ă-peˈl-ĭnᵍ) [lt.] *a.* vorwärtsʃ

appellor (ă-peˈl-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(in), Beschuldiger(in). — 2. Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt; vgl. approver¹ 2). — 3. j. der Geschworene als parteiisch ablehnt. — 4. † Appella'nt(in).

append (ă-peˈnd) [a/f.; lt. *appe'ndere*] ▮ *v/a.* ①a. (to) 1. an=, auf=, um=hängen; befestigen an, verbinden mit. — 2. ein Siegel, eine Nachschrift anhängen, bei=, hinzu=fügen (a. *fig.*). — ▮▮ † *v/n.* 3. gehören.

appendage (ă-peˈn-dᵉdǧ) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Zubehör *n*, Anhängsel *n*, Fortsatz *m* (auch ☤, *anat.*). — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.*; ⚓ Schiffbau: überhängende, ausschießende Teile *m/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Beiwerk *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in); modesty is the ~ of sobriety Bescheidenheit ist die Begleiterin der Mäßigkeit.

appendaged (ă-peˈn-dᵉdǧd) *a.* mit einem Anhängsel versehen, als Beigabe habend.

appendance ✎ (ᵉdᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßᵉ) 1. Zugehörigkeit *f*, Zubehör *n*. — 2. † Anhang *m*, Beifügung *f*; abhängiges Gebiet.

appendant (ă-peˈn-dᵉnt) [fr.] ▮ *a.* (to, on) 1. (an)hängend an, beigefügt, begleitend; verbunden mit, gehörig zu; behangen (with mit); the world and its ~ vanities die Welt und die ihr anhaftenden Eitelkeiten. — ▮▮ *s.* 2. Anhang *m*, Zusatz *m*, Anhängsel *n*. — 3. (mit ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.

appendence ✎ (ă-peˈn-dᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = appendance.

appendent (ă-peˈn-dᵉnt) = appendant.

appendical (ă-peˈn-dᵉ-ĭᵏl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.

appendicate † (~kĕt) *v/a.* = append.

appendication † (ă-pĕn-dᵉ-keˈ-shᵉn) *s.* = appendage. ▮satzartig, als Anhang zu.)

appendicatory (ă-peˈn-dᵉ-kă-tᵉ-rᵉ) *a.* zu=ʃ

appendice † (ă-peˈn-dĭß) ▮ *v/a.* als Anhang hinzufügen. — ▮▮ *v/n.* e-n Anhang bilden.

appendices (~dᵉ-ßĭj) *s/pl.* von appendix.

appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängsel.

appendicular ♁ (ăp-ᵉn-dĭˈ-kĭ-lᵉr) [neu=lt.] *a.* 1. ☤ mit e-m Anhängsel, gelappt (Blatt). — 2. *anat.* die Glieder betr.

appendicularian ♁ (~dĭk-ĭᵉ-lāˈr-ʀᵉᵊn) *zo.* ▮ *a.* zu den Appendikula'rien gehörig. — ▮▮ *s.* Appendikularie *f* (geschwänzte Seescheibe).

appendiculate ♁ ☤ (ăp-ᵉn-dĭˈ-kĭ-lāt), **~d** ✎ (~lē-tᵉd) *a.* mit kleinen Anhängseln (Borsten, Stützfäden ɔc.) versehen.

appendix (ă-peˈn-dĭkß), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-ßĭˈß) od. **~ices** (~dᵉ-ßĭß) [lt. *id.*] *abbr.* **App.** ▮ *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu einem Werke). Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortsatz *m*, Hervorragung *f*. — ▮▮ ✎ *v/a.* ①c. 3. als Anhang hinzufügen.

appendixions ✎ (ăp-ᵉn-dĭˈ-shᵉß) *a.* anhangsartig, einen Zusatz bildend.

appense (ă-peˈnß) [lt.] ▮ ☤ ✎ *a.* ein Anhängsel bildend, herabhängend. — ▮▮ † *v/a.* ein Siegel anhängen.

appension † (ă-peˈn-shᵉn) *s.* Anhängung *f*.

appentice ✎ (ă-peˈn-tĭß) [fr.] *s.*, *arch.* Wetterdach *n*, angebauter Schuppen.

apperceive † (ăp-ᵉˈ-ßĭˈw) [fr.] *v/a.* 1. wahrnehmen, erkennen. — 2. verstehen.

apperception ♁ (ăp-ᵉˈ-ßeˈp-shᵉn) *s.*, *phls.* 1. Apperzeption *f* (bewußte Auffassung). — 2. Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperceptive ♁ (ăp-ᵉˈ-ßeˈp-tĭw) *a.*, *phls.* mit Bewußtsein wahrnehmend.

apperil † (ă-peˈʀ-ĭl) *s.* Gefahr *f* (*SH.T.A.1,2*).

Appert (fr. Ausspr.: ă-pāˈr) *npr.*: François ~ franz. Koch; ~'s process Apperts Verfahren *n* zur Fleisch-Konservierung.

appertain (ăp-ᵉᵉ-toˈn) [fr. *appartenir*, mlt. *adpertine're*] *v/n.* ① a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zustehen, zutommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter *n/pl.*; ere supper-time must I perform much business ~ing vor der Abendmahlzeit hab' ich noch manches Nöt'ge zu verrichten (*SH.T.3,1,96*). ▮appurtenance.)

appertainance ✎ (ăp-ᵉᵉ-teˈ-nᵉnß) *s.* = ʃ

appertaining (~nĭnᵍ) [appertain] ▮ *a.* 1. (to) dazu gehörig, zuständig. — ▮▮ *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † = appertainment.

appertainment † (ăp-ᵉᵉ-teˈn-mᵉnt) *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*, Gerechtsame *f*.

appertenance † (ă-pöᵉˈ-tᵉ-nᵉnß), **~nence** † (~nĕnß) ▮ *s.* = appurtenance. — ▮▮ *v/a.* mit et. rechtmäßig Dazugehörigem versehen.

appertinent (ă-pöᵉˈ-tᵉ-nĕnt) [lt.] ▮ *a.* zugehörig, zuständig (= appurtenant). — ▮▮ † *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*.

appete † (ă-piˈt) [lt.] *v/a.* erstreben, begehren.

appetence (ăˈp-ᵉ-tĕnß), **~y** (ăˈp-ᵉ-teu-ßᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst *n*, sinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Instiˈnkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (ɔB.: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ♁ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*, Streben *n*, An=streben *n*, =ziehung *f*, Verwandtschaft *f*.

appetent (ăˈp-ᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* (□ †) 1. begierig, lüstern (after od. of nach). — 2. ✎ ♁ *phls.* Verlangen oder Willen betreffend.

appetibility ✎ (ăp-ᵉ-tᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Begehrlichkeit *f*; Annehmlichkeit *f*; Reiz *m*.

appetible (ăˈp-ᵉ-tibl) [fr.] ▮ ✎ *a.* begehrenswert, wünsch=erregend. — ▮▮ † *s.* Begehrenswertes *n*.

appetise ④ ✎ (ăˈp-ᵉ-tāĭß) *v/a.* ①b. (for) j-m Appeti't machen, j-s Eßlust reizen.

appetised ④ (~tāĭßd) *p.p.* u. *a.* eßlustig, Appeti't habend, hungrig.

appetisement ④ ✎ (~tāĭˈß-mᵉnt) *s.* Hunger *m*, Appeti't *m*. ▮des Mittel.)

appetiser ④ (~tāĭˈ-zᵉr) *s.* Appeti't machen=ʃ

appetising ④ (~zĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't=reizend, =erregend, schmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert; Begierde erweckend; Interesse erregend, interessa'nt.

appetite (ăˈp-ᵉ-tāĭt) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appe'tere*] ▮ *s.* (s/m. *SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*. Hunger *m*, Geschmack *m* od. Lust *f* am Essen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ☤. — 3. ✎ *fig.* Gern=mögen *n*, =sehen *n* ɔc., Vorziehen *n*; according to one's ~ nach j-s Geschmack. — 4. † bei unbelebten Dingen: Neigung *f*, Tende'nz *f*. — 5. † Gewünschtes *n*; Gegenstand *m* der Begierde. — 6. † Laune *f*, Wille *m* (*SH.*). — ▮▮ † *v/a.* 7. begehren, verlangen nach, Appetit haben auf. — 8. Verlangen nach ... stillen.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; I have no ~, od. my ~ fails me ich habe keinen A.; I wish you a good ~ ich wünsche Ihnen e-n guten Appetit; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; a depraved od. vitiated ~ krankhafter A. auf unnatürliche Nahrung; to have a voracious ~ e-n wahren Heißhunger haben; to have the ~ of a wolf Hunger wie ein Wolf haben; to have a delicate (feeble, poor, weak) od. strong ~ geringen od. starken Appetit haben; a healthy ~ e. gesunder Appetit; it will sharpen your ~ das wird Ihnen A. machen; to curb one's ~ seinen A. zähmen; to provoke the ~ den A. reizen; to take away the ~ den A. benehmen; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; *prvb.*: a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth d. Appetit kommt beim Essen.

appetitical *Am.* P (ăp-ᵉ-tăˈ-tᵉ-lᵉl) *a.* = appetising.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭˈsch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.

appetitious † (ăp-ᵉ-tĭˈsch-ᵉß) *a.* begehrenswert; schmackhaft; appeti't=reizend.

appetitive (ă-peˈ-tᵉ-tĭw oder ăˈp-ᵉ-tă-tĭw) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend, Begehrungs=...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ = appetising.

Apphia (ăˈf-ĭ-a) *npr.* A'ppia *f* (Philem. 2).

Appian (ăˈp-ĭ-ᵉn) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appisch; ~ Way Appische Straße, Vi'a A'ppia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Censor A'ppius Clau'dius Cä'cus 312 v. Chr. angelegt).

Appianus (ăp-ĭ-eˈ-nᵉß) *npr.* Appia'n(us) *m* (grch. Histo'riker, 2. *sc.* n. Chr.).

Appius (ăˈp-ĭ-ᵉß). *pl.* u. lt. *gen. sg.* **~i** (~-ĭ-āĭ) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*; ~i Forum Fo'rum A'ppii *n*, *bibl.* A'ppifer *n* (Ort an der Vi'a A'ppia, j. Appian; Ap. G. 28, 15).

applanate ♁ ☤ (ăˈp-lᵉ-nāt) [neu=lt. *applana'tus*] *a.* geflacht, schildförmig.

applaud (ă-plăˈd) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plau'dere*] ▮ *v/a.* ①a. 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weitɔ.: loben, preisen, billigen. — 3. † beglückwünschen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen; ~ yourself for having got it wünschen Sie sich Glück dazu, daß Sie es erhalten haben. — ▮▮ *v/n.* ①a. 5. Beifall klatschen, zujubeln († a. to ~ it). — 6. weitɔ.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zustimmen. — ▮▮▮ † *s.* 7. = applause 1.

applauder (ă-plăˈ-dᵉr) *s.* 1. Beifall=klatschende(r), =spender(in). — 2. Lobpreiser(in), Beipflichtende(r), Zustimmende(r).

applause (ă-plăˈß) [lt. *p.p. applau'sus*] ▮ *s.* 1. Beifallbezeugung *f*; Beifall (klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; ☤. — 2. weitɔ.: Lob *n*, Preis *m*, Beifall *m*, Billigung *f*, Zustimmung *f*. — 3. † Gegenstand *m* des Beifalls. — ▮▮ † *v/a.* u. *v/n.* 4. = applaud. — *Syn.* ʃ. acclamation.

Zu ~ 1: a round of ~ Beifallssalve *f*; a burst of ~ Beifallsrufe *m/pl.*; a thunder of ~ donnernde Beifallsrufe *pl.*; ~ was showered upon him er wurde mit Beifall überhäuft.

applauseful † (ă-plăˈ-ßfūl) *a.* □ beifallzollend; voller Beifall.

applausible † (ă-plăˈ-ßibl) *a.* beifallswert.

applausive (~ßĭw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls=... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob=..., Preis=..., Billigungs=... — 3. † beifallswert.

apple (ăpl) [a/c. *a'ppel*; dtsch Apfel] ▮ *s.* 1. ☤: a) Apfel *m* (Frucht) ☤; b) ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); c) apfel=ähnliche Frucht, Apfel *m* v. verschiedenen Pflanzen, sowie die betr. Pflanze; ☤. — 2. ~ of the eye Aug=apfel *m* (a. *fig.*). — 3. F ~ of Adam, Adam's ~ ʃ. Adam. — ▮▮ ✎ *v/a.* ①b. 4. apfelförmig bilden od. m. — ▮▮▮ ✎ *v/n.* ①b. 5. apfelförmig wachsen. — 6. Äpfel pflücken od. ernten.

Zu ~ 1 a): winter ~ Winter=Apfel (der sich im Winter hält oder erst spät reift); *fig.* ~ of discord Zank=, Zwiʃ=Apfel; F how we ~s swim! wie „wir“ Apfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren ɔc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift.)

Zu ~ 1 c): ☤ (der engl. Name bezeichnet sowohl die Pflanze als auch die Frucht, ebenso mit auch der deutsche Name): ~ of Cain Erdbeerbaum *m* (*A'rbutus u'nedo*), Frucht: Sandbeere *f*; ✎ ~ of love = love-

apple (s. ds); ~ of Peru judenkirsch-artige Giftbeere (*Nicandra physaloides*); ~ of Sodom: a) Sodom-Nachtschatten *m* (*Solanum Sodomeum*; äußerlich schöne Frucht, beim Pflücken in Staub zerfallend), b) *fig.* vergebliche Sache, Täuschung *f*; bitter ~ Bitter-, Koloquinten-Gurke *f* (*Citrullus colocynthis*), Frucht: Koloquinten-Apfel; Dead Sea ~ = ~ of Sodom; golden ~ of Bengal bengalischer Gold-A. (*Egle marmelos*); Indian ~ schildförmiges Fußblatt (*Podophyllum peltatum*); Jew's ~ Eierpflanze *f*, eßbarer Nachtschatten (*Solanum esculentum* bzw. *melongena*), Frucht: Melanzan-A.; Kei ~ Kei-A. (*Abelria caffra*); mad ~ = Jew's ~; seven-year ~ amerikanische Geni'pa (*Genipa clusiefolia*).

apple-aphis (ă″pl-ē″-fis) *s., zo.* grüne Apfel-Blattlaus (*Aphis mali* od. *Lachnus lani'gerus*).

~arbiter (ă″pl-ā″-bˢ-tᵉr) *s.* Apfel-Schiedsrichter *m* (Bn. des Paris; *TN.*).

~bee *Am.* (ă″pl-bī) *s.* Gesellschaft, die sich zur Apfel-Ernte vereinigt.

~berry ♀ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* Billardiere *f* (*Billardiera scandens*). [Apfelbäumen.]

~blight ♀ (~-blaīt) *s.* Art Meltau *m* auf

~brandy *Am.* (~-brăn-dᵉ) *s.* = ~-jack.

~butter *Am.* (~-bŭt-ᵉr) *s.* Apfelmus *n.*

Appleby (ă″pl-bᵉ) *npr., id. n* (engl. Stadt).

apple-cart (~-tā″t) *s.* **1.** Apfelkarren *m.* — **2.** *sl.* menschliche Gestalt; Leib *m*, Körper *m*; ganzes Wesen des Menschen; P down with his ~! nieder mit ihm!; F his ~ was upset seine Anordnungen wurden gestört, F er geriet aus dem Häuschen.

~charlotte (″-tshā″-lŏt) *s.* gebackener Brotpudding mit Äpfeln zwischen den Brotschnitten.

~cheeked (~-tshīkt) *a.* rot- u. paus-bäckig.

~cheese (~-tshīz) *s.* Apfeltrester *pl.*

~core (~-kᵒʳ⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n.*

~corer (~-kō-ʀᵉr⑨) *s.* Apfel(aus)stecher *m* (Gerät). [Pflücken (a. *fig.*).]

~crook (~-krŭk) *s.* Apfelhaken *m* zum

~curculio (″-kᵉr-kjū″-ljō ⑧) *s., ent.* Apfel-Blütenstecher *m*, Brenner *m* (*Anthonomus pomorum*; Art Rüsselkäfer).

~cut *Am.* (ă″pl-kŏt) *s.* = ~-bee.

Appledore (ă″pl-dōʳ⑨) *npr.* (engl. St., Kent).

apple-drane *provc.* (~-drēn) *s.* = ~-drone.

~drink (~-drĭnᵏ) *s.* Apfelwein *m*, Cider *m.*

~drone *provc.* (~-drōn) *s.* Wespe *f.*

~dross (~-drŏß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~dumpling (″-dŏʳm-plinᵍ) *s.* Apfelkloß *m*; P~ shop „Milch-Bureau" *n* (Frauenbusen).

~eating ⑤ (~-ī″-tinᵍ) *a., fig.* leicht verführt.

~faced (″-fēßt) *a.* = ~-cheeked. [*f/pl.*]

~fritters (~-frĭt-ᵉrs) *s/pl.* Apfelschnitten *f*

~garth † (~-gā″th) *s.* Apfelgarten *m.*

Applegath (ă″pl-gath) *npr.* (Erfinder der vertikalen Schnellpresse, 1797–1871).

apple-graft (ă″pl-gʀaft) *s.* Pfropf-Reis *n* vom Apfelbaum. [Apfel-, Hell-grün *n.*]

~green (~-gʀīn) **I** *a.* apfelgrün. — **II** *s.*

~grove (~-gʀōw) *s.* Apfel(baum)garten *m.*

~harvest (~-hā″ʳ-wᵉßt) *s.* Apfel-Ernte *f.*

~headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* apfelköpfig (von Hunden, deren Schädel rund statt flach ist).

~jack (~-dʒăk) *s.* **1.** *Am.* Apfel-Branntwein *m*, Cider-Likör *m.* — **2.** *provc.* Apfeltorte *f.* [Äpfel *m/pl.* mit Speck.]

applejees *Am.* (ă″pl-dʒīs) *s/pl.* Kochkunst:

apple-john (~-dʒōn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-Apfel (*SH. II.IV, a, 3, 3, 5*).

~kernel (~-kᵒʳ-nᵉl) *s.* Apfelkern *m.* [brei.]

~leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* getrockneter Apfel-

appleless (~-lĕß) *a.* apfellos, ohne Äpfel.

apple-loft (~-lŏft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f.*

~marmalade (ă″pl-mā″ʳ-mă-lēd) *s.* Apfel-Marmelade *f.*

~mill (ă″pl-mĭl) *s.* Art Schnurre *f* (Spielzeug).

apple-*mint* ♀ (ă″pl-mint) *s.* rundblättrige Minze (*Mentha rotundifolia*).

~mose ✎ (~-mōß) *s.* Apfelmus *n.*

~moth (~-mŏth) *s., ent.* Apfelwickler *m* (*Carpocapsa pomonella*; Art Falter).

~parer (~-pā-ʀᵉr) *s.* Apfelschäler *m* (Gerät).

~parings (″-pā″-ʀĭnᵍs) *s/pl.* Apfelschale(n).

~pear ♀ (″-pā″) *s.* Apfelbirne *f.* [*pl.*) *f.*]

~peeling *Am.* (″-pī″-lĭnᵍ) *s.* = ~-bee.

~pie (″-pāī) *s.* **1.** Apfel-Pastete *f*; Schul-*sl.* ~ bed Schulstreich gegen Neulinge, wobei die Betttücher so gefaltet werden, daß man sich nicht hineinlegen kann (*BM.*); *sl.* F everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant. — **2.** ♀ zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*).

~pomice (ă″pl-pŏ″m-ĭß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~pudding (~-pŭ″d-lᵢnᵍ) *s.* Apfel-puddingm,

~puff (″-pŏf) *s.* lockere Apfeltorte. [-floß *m.*]

~quince ♀ (~-kwinß) *s.* Apfelquitte *f* (*Cydonia vulgaris*; mit kugeliger Frucht).

apple-*rose* ♀ F (ă″pl-rōz) *s.* Hagebutte *f*, Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa canina*).

~sauce (~-ßăß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f.*

~scoop (~-ßkūp) *s.* kleiner knöcherner Löffel zum Aushöhlen und Essen der Apfel.

~shell (~-shĕl) *s., zo.* Kugelschnecke *f* (*Ampulla'ria*). [Brot- od. Mehl-Pastete.]

~slump *Am.* (~-ßlŏmp) *s.* apfelgefüllte

~snail (~-ßnēl) *s.* = apple-shell.

~squire † (~-ßkwaī″ʳ) *s.* **1.** Kuppler *m*; Zuhälter *m.* — **2.** geduldiger Hahnrei.

~tart (~-tā″t) *s.* Apfel-Pastete *f.*

~thorn ♀ (~-*thō*ⁿrn) *s.* Stechapfelm (*Datura*).

~toddy (~-tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunsch *m.*

~tree (~-trī) *s.* Apfelbaum *m.*

Appleton (ă″pl-tᵊn) *npr., id.*; ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika.

apple-water (ă″pl-wă-tᵉr) *s.* Cider *m.*

apple-wood (~-wŭd) *s.* Apfelbaumholz *n.*

appliable † (ă-plaī″-ᵉbl) = applicable.

appliance (ă-plaī″-ᵉnß) *s.* **1.** Anwendung *f.* — **2.** Angewandtes *n*, Mittel *n*; Gerät *n*; Vorrichtung *f*; our premises are fitted up with all the most improved ~s unsere Geschäftsräume sind mit allen Vorrichtungen der neuesten Art ausgestattet (s. aid[1] 3 ‡). — **3.** † Anpaßbarkeit *f.*

appliancy † (ă-ⁿn-ßᵉ) *s.* = appliance 3.

appliant † (ă-plaī″-ᵉnt) *a.* **1.** gelehrig; willfährig. — **2.** (to) = applicable.

applicability (ăp-lᵉ-kă-blī″-ᵉ-tᵉ) *s.* Anwendbarkeit *f.*

applicable (ă″p-lᵉ-kᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □ **1.** anwendbar (to auf); passend. — **2.** *geom.* entwickelbar (von Flächen). — **3.** † willfährig, folgsam. [keit *f.*]

applicableness ✎ (~-nᵉß) *s.* Anwendbar-

applicancy ✎ (ă″p-lᵉ-kᵊn-ßᵉ) *s.* = applicableness.

applicant (ă″p-lᵉ-kᵊnt) **I** *s.* **1.** Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in); Kandida't(in). — **2.** *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student. — **II** † *a.* **3.** gehorsam, willfährig.

applicate[1] ✎ (ă″p-lᵉ-kāt) **I** *a.* angewandt; praktisch, konkre't; ~ science angewandte Wissenschaft; *math.* ~ ordinate Applika'te *f.* — **II** *s., math.* Applika'te *f.* — Vgl. ~[2].

applicate[2] † (~-lēt) *v/a.* = apply[2] I.

application (ăp-lᵉ-kē″-shᵊn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Anwendung *f* (to auf); Gebrauch *m*; ‡. — **2.** Nutz-Anwendung *f.* — **3.** Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*; ‡. — **4.** Bewerbung *f*, Meldung *f*, Bitte *f*, Anfuchen *n*, Gesuch *n*; ‡. — **5.** *med.*: a) Anwendung *f*, Anlegung *f*, Auflegen *n*; ‡; b) angewandtes Mittel, engS.: Verband *m*, Umschlag *m.* — **6.** jur.: Bestimmung *f* einer Summe zur Zahlung e-r von mehreren Schulden (= appropriation 4 b). — **7.** *geom.* Eintragung *f.* — **8.** ⚙ Töpferei: Ansetzen *n.* — **9.** weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen, gekloppelten Blumen ꝛc. auf andere Stoffe. — **10.** † *astrol.* Annäherung *f* eines Planeten an einen Aspekt. — **11.** irisch: Name *m.* — **Syn.** *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperl. Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, mit lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS.: Gewerb- od. Kunst-fleiß.

Zu application 1: practical ~ of a theory praktische Anwendung e-r Lehre.

Zu ~ 3: he shows very little ~ to his study er zeigt wenig Eifer für sein Studium; (Schulzeugnis) he lacks ~ es fehlt ihm an Fleiß.

Zu ~ 4: ⚒ form of ~, ~ form Antrags-Formula'r *n* für e-e Post-Anweisung; a written ~ e. schriftl. Gesuch; personal ~ persönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen, Nachsuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Bestellung oder Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben od. melden, sich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Gesuche sind schriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis *n* der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a) *med.*: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); the ~ of emollients to ... das Auflegen von erweichenden Mitteln auf ...

applicationer † (ăp-lᵉ-kē″-shᵊn-ᵉr) *s.* Bewerber *m*, Gesuchsteller *m.*

applicative (ă″p-lᵉ-kē-tiw oder ~kă-tiw) *a.* (□ ✎) anwendend; ausübend; praktisch.

applicator (ă″p-lᵉ-kē-tᵉr) *s.* **1.** † Anwender *m*, Bewerber *m* ꝛc. (s. apply[2]). — **2.** *surg.* Applika'tor *m* (Vorrichtung zur Applizierung von Mitteln ꝛc. an tiefliegende Körperteile).

applicatory (ă″p-lᵉ-kā-tᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* **1.** ✎ anwendbar; praktisch. — **2.** † sich bewerbend od. meldend; Bewerbungs-... — **II** † *s.* **3.** (Mittel *n* zur) Anwendung *f.*

applied (ă-plaī″ᵈ) *p.p.* u. *a.* (□ ✎) **1.** angewandt; praktisch (*ant.* abstract od. theoretical; s. a. applicate[1]); ~ mathematics angewandte Mathemati't. — **2.** ~ work Applikations-(aufgenähte, aufgesetzte) Arbeit.

applier (ă-plaī″-ᵉr) *s.* **1.** Anwendende(r), Gebraucher(in). — **2.** Bewerber(in). — **3.** *Am.* Beflissene(r). — **4.** Zahnheilkunde: Gerät zur Befestigung eines Stückes Florettseide zwischen den Zähnen.

appliment † (~mᵉnt) *s.* = application.

appling ♀ (ă″p-lĭnᵍ) [apple] *s.* Apfel- oder Knollen-bildung *f*, -ansetzen *n.* [Stadt).]

Applington (ă″p-lĭn-tᵊn) *npr., id.* (amerik.

applique ⚙ (ă-plī″k) *a.* = appliqué.

appliqué ⚙ (fr. Ausſp.: ă-plī-kē′) [fr. *id.*] **I** *a.* **1.** aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befestigt); ~ work applizierte Arbeit; point ~ od. ~ lace Auflege-Stück *n*; übertragene Stickerei; applizierte Spitzen *f/pl.* (= application 9). — **2.** ⚙ aufgelegt (feine Metallarbeit). — **II** *s.* **3.** aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-Stück *n.*

applot ✎ (ă-plŏ″t) [plot] *v/a.* ① e. ab-, ein-, zu-teilen. [Zu-teilung *f.*]

applotment ✎ (ă-plŏ″ʳt-mᵉnt) *s.* Ab-, Ein-, Zu-teilung *f.*

apply[1] ✎ (ă″p-lᵉ) [apple] *a.* apfelrund; paus-bäckig (Edm. Yates). — Vgl. ~[2].

apply[2] (ă-plaī″) [a/s. *aplier*, lt. *applica're*] **I** *v/a.* ① d. **1.** (an-, auf-)legen (auch *math.* u. *med.*); ⚙ Farben, Blattgold ꝛc. auftragen, (an)bringen (to auf, an); an-, zu-setzen; ‡. — **2.** anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen); ‡. — **3.** als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf). — **4.** bestimmen (to für). — **5.** ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about

mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚷. — **6.** † beilegen, zuschreiben, geben (to a p. oder th. einer Person oder Sache). — **7.** † beantragen; richten (to a p. an j-n). — **8.** † geschäftig betreiben, fleißig üben od. handhaben; sich widmen od. hingeben, sich halten an (= to ply). — **9.** † besuchen. — **10.** † auslegen, erklären (*SH.*). — **II** *v/refl.* ①d. to ~ oneself (to): **11.** sich Mühe geben, sich anstrengen. — **12.** sich ᵉ-r Sache befleißig(en), sich widmen oder hingeben; sich legen auf, studieren. — **13.** † sich wenden an. — **14.** † sich richten nach; förderlich sein. — **III** *v/n.* ①d. **15.** (to) Anwendung finden, sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ⚷. — **16.** (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um ᵉᵗ. bewerben, (bei j-m) um ᵉᵗ. an-, nach-suchen; ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen; ᵉᵗ. studieren; ⚷. — **17.** (auf)merken, achten (to auf). — **18.** † kommen, gehen, sich fortbegeben. — **19.** † nahe sein, sich dicht berühren; zusammenhangen (to mit). — **IV** †*s.* **20.** Ordnung *f*, Zustand *m*. — **21.** = application.

Zu apply 1: he ~ied his hand to his heart er legte die Hand aufs Herz; *med.* to ~ a plaster e. Pflaster auflegen; ⚙: Kattundruck: to ~ by block-printing Farben mittels Handdruck aufbringen; Vergolderei: to ~ gold-leaves Blattgold anlegen, vergolden.

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu s-m ...; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 15: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie; this ~ies to the case das paßt auf den Fall; the same ~ies to ... dasselbe läßt sich anwenden auf ...

Zu ~ 16: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; ~ in your own handwriting reichen Sie e-e eigenhändig geschriebene Bewerbung ein; room to let, ~ within c. Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause; jur.: to ~ to the court of appeal Rekurs od. Berufung einlegen, appellieren; the plaintiff ~ied for his costs der Kläger suchte um Kosten-Ersatz nach.

applyment † (ᵃ-plāᴵ-mᵉnt) *s.* **1.** = application. — **2.** = appliance.

appog(g)iato ♪ (ă-pŏdG-ā-tō) [it.] *a.* und *adv.* getragen; in einander übergleitend.

appog(g)iatura ♪ (ă-pŏdG-ă-tūᴵ-ra) [it.] *s.* kurzer bzw. langer Vorschlag.

appoint (ᵃ-pŏiᴵnt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** anordnen, verordnen, befehlen; anweisen, vorschreiben; bestellen; ⚷. — **2.** anweisen, überweisen, zuweisen. — **3.** aussetzen zu e-m bestimmten Zwecke. — **4.** an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden, besprechen; ⚷. — **5.** ernennen, berufen, anstellen, einsetzen (to in, an eine Stelle ꝛc.; for für); ⚷. — **6.** ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in stand setzen. — **7.** jur.: a) erb- und eigentümlich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — **8.** † befestigen, festmachen, sichern; ⚷. — **9.** † tadeln, anklagen. — **10.** † entscheiden über. — **II** *r/n.* ①a. **11.** † (sich. *bibl.*) beschließen. — **12.** jur.: testamenta'risch den erb- und eigentümlichen Besitzer ernennen (vgl. 7). — **III** *s.* **13.** ☙ Appoint (frz. Ausspr.: ă-pŏᵚᴵ) *m*: a) Teil e-r Wechselsendung (Rime'sse), weiS.: Wechsel; ⚷; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt eines Papiergeldes oder Staatspapieres ꝛc.

Zu appoint 1: he ~ed me to come at six o'clock er bestellte mich auf 6 Uhr; I shall ~ some one to do it ich werde j-n anweisen, es zu thun.

Zu ~ 4: I ~ed him a meeting ich gab ihm ein Stelldichein; at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; in God's ~ed time zur Zeit, die Gott bestimmt hat; to ~ a day e-n Tag festsetzen; to ~ the time and place Zeit u. Ort bestimmen; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen S. zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 5: he was ~ed to that situation er wurde in diese Stelle berufen; we ~ed him chief manager wir stellten ihn als ersten Geschäftsführer an.

Zu ~ 8: when he ~ed the foundations of the earth da er den Grund der Erde legte (Sprüche Sal. 8,29).

Zu ~ 13 a) ☙: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ᵃ-pŏiᴵn-tᵗbl) *a.* **1.** bestimmbar, festsetzbar. — **2.** anstellbar, ernennbar.

appointé (fr. ă-pᵚᴵn-tē') *a.*, *her.* sich an den Enden berührend.

appointee (ă-pŏin-tīᴵ) *s.* **1.** ✎ Angestellter *m*, Beamter *m*. — **2.** jur.: Nutznießer *m* (vgl. appoint 7 u. appointor 1). — **3.** ⚔ † (franz.) Gefreiter *m*.

appointer (ᵃ-pŏiᴵn-tᵉr; *Hom.* appointor) *s.* **1.** † Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — **2.** An-, Zu-weisender *m*, Überweisender *m*. — **3.** Aussetzer *m* e-r Summe. — **4.** Ausrüster *m*; Instandsetzer *m*. — **5.** Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*. — **6.** † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appointive (ᵃ-pŏiᴵn-tiv) *a.* **1.** Anstellung od. Ernennung betreffend; Anstellungs-..., Ernennungs-... — **2.** durch Anstellung od. Ernennung zu besetzen (*ant.* elective).

appointment (ᵃ-pŏiᴵnt-mᵉnt) [fr. *appointement*, mlt. *appunctame'ntum*] *s.* **1.** Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft, Stell-dich-ein *n*; ⚷. — **2.** Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ⚷. — **3.** Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ⚷. — **4.** Stelle *f*, Amt *n*; ⚷. — **5.** † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — **6.** Anzug *m*, Kleidung *f*. — **7.** ⚓ ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — **8.** ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses. — **9.** ✎ Vorbereitung *f*. — **10.** jur.: a) Vermächtnis *n* zu e-m wohlthätigen Zweck; b) Ernennung *f* d. Nutznießers (vgl. appoint 7). — **11.** † Vermittlung *f*.

Zu ~ 1: to have an ~ with a p. mit j-m eine Zusammenkunft haben; to keep one's ~ seiner Verabredung treu bleiben; to keep an ~ pünktlich bei e-m Stell-dich-ein sn; to make an ~ to do a th. eine Verabredung treffen, etwas zu thun; let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: do you come by ~? kommen Sie gemäß Verabredung oder im Auftrage?, sind Sie bestellt?; to submit to the divine ~s sich dem göttlichen Beschlusse fügen; he follows my ~s er gehorcht meinen Befehlen; the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes ꝛc.), die Einrichtung (eines Hotels ꝛc.) war vorzüglich.

Zu appointment 3: ✉ ~ branch Personal-Bureau *n* im engl. General-Postamt; his ~ to the professorship seine Ernennung zur Professur; ~ to a frigate Ernennung *f* zum Fregatten-Kapitän; purveyor by ~ Hof-Lieferant *m*; shoemaker by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestät; *Am.* Council of A~ staatliche Anstellungs-Behörde im Staate New York (1777–1821); *Am.* midnight ~s Anstellungen *f/pl.* v. Beamten in letzter Stunde vor dem Abgang des Präsidenten; *Am.* Clerk of A~s and Omissions Beamter des Staats-Amtes, der das Staatssiegel unter s-r Obhut hat.

Zu ~ 4: to obtain (F to get) an ~ eine Stelle erhalten; he holds no ~ er bekleidet keine Stelle; without an ~ ohne Amt, stellenlos; he resigned his ~ er legte sein Amt nieder.

appointor (ᵃ-pŏiᴵn-tᵒr; *Hom.* appointer) *s.* jur.: **1.** Erbe, der die Nutznießung s-s Besitzes einem andern übertragen kann (vgl. appoint 7). — **2.** † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appoise † (ᵃ-pŏiᴵz) *v/a.* abschätzen.

Appomattox (ăp-ᵉ-măᴵt-ᵗᵉkṣ) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

appopulate † (ᵃ-pŏᴵp-i-ᵘlēt) *v/a.* bevölkern.

apport † (ᵃ-pōᵒᴵt ⑨) **I** *v/a.* **1.** (herbei)bringen. — **2.** hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* gelangen (at nach, zu).

apportable † (ᵃ-pōᵒᴵt-ᵗbl ⑨) *a.* herbei-, hervor-bringbar.

apporter † (ᵃ-pōᵒᴵt-ᵗᵉr ⑨) *s.* Herbeibringer *m*; Verschaffer *m*; Einführer *m*, Importeur *m*.

apportion (ᵃ-pōᵒᴵ-ṣchᵘn ⑨) [a/f. *apportionner*] **I** *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; als od. zum Anteil geben; abgemessen zuteilen; zumessen; God ~s to every one his task Gott weist jedem seine Aufgabe zu. — **II** † *s.* genaue Verteilung. — *Syn. To distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* abteilen, zerteilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionable ✎ (ᵃ-pōᵒᴵ-ṣchᵘᵑ-ᵘbl ⑨) *a.* □ der genauen Verteilung unterworfen.

apportioner † (~ᵘᵉr) *s.* j. der verhältnismäßig od. richtig ver-, zu-teilt, ab-, zu-mißt.

apportionment (~ṣchᵘn-mᵉnt) *s.* **1.** verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*. — **2.** *Am.* Verteilung *f* der zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen Wahlbezirke nach der ermittelten Bevölkerungsziffer (für den Kongreß alle 10 Jahre). — **3.** *Am.* Verteilung *f* der direkten Steuern auf Grund der ermittelten Bevölkerungsziffer.

apposable (ᵃ-pōᵒᴵ-ṣōbl) *a.* **1.** vor-, auf-legbar. — **2.** nebeneinander-stellbar; vereinbar.

apposal † (~ṣᵒl) *s.* gesetzl. Rechnungsprüfung.

appose[1] (ᵃ-pōᵒᴵṣ) [a/f. *apposer*, lt. *appo'nere*] *v/a.* ①b. **1.** vor-, an-, auf-legen; auf-drücken (Siegel). — **2.** zusammenbringen; nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegen-überstellen.

appose[2] † (~) [m/e. *a-* u. *o-posen*, a/f. *ap-* u. *op-poser*, lt. *appo'nere*] *v/a.* **1.** Fragen vorlegen; Einwürfe machen; prüfen; verhören; bfd. engS.: e-n Sheriff in Bezug auf Rechnungsführung examinieren. — **2.** = oppose.

apposer † (ᵃ-pōᵒᴵ-ṣᵉr) [appose[2]] *s.* Examina'tor *m*; (the foreign) ~ E. der Rechnungsführung der Sheriffs (vor 1833 ein Beamter am engl. Court of Exchequer).

apposite (ă'ᵖᵉ-ṣīt) [lt.] *a.* □ **1.** daran- od. dabei-liegend, daranstoßend, nahe(gelegen). — **2.** ♀ Seite an Seite liegend (stehend od. wachsend); sich berührend; teilweise zs.-gewachsen. — **3.** *fig.* schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für). — **4.** †

von Personen: geschickt, fähig; bfd.: gewandt in Rede und Antwort.

appositeness (ă'p-ᵉs-ſit-nᵉs) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ᵉ-ſi'ſch-ŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. An-, Nebeneinander-legen *n*, Neben-ea.-stellen *n*; Zusammenfügen *n*; enge Berührung. — 3. *gr.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*. — 4. † *rhet.* Hinzufügung *f* eines gleichbedeutenden Ausdruckes zur Erklärung.

appositional ☽ (ă.ᵉs-nᵉl) *a.* (bfd. *gr.*) Beifügung od. Apposition betr.; Appositions-...

appositive (ă-pŏ'ſ-ᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* appositione'll, zufällig; als Beifügung, in Apposition. — **II** *s.* 3. *gr.* (Wort *n* in) Apposition *f*.

appositor † (ă-pŏ'ſ-ᵉ-tᵊr) [lt.] *s.* = apposer.

appositorium ☽ (ă-poſ-ᵉ-tō'r-ᵉᵊm ⑨) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Vorlage *f*.

appost † (ă-pō'ſt) [fr. *apposter*, lt. *appo'situs*] *v a.* absichtlich hinstellen, thun.

appraisable (ă-prē'-ſ-bl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ă-prē'-ſᵊl) *s.* Schätzung *f*, Abschätzung *f* des Wertes ꝛc., Taxierung *f*.

appraise (ă-prē'ſ) [a/ſ. *apreiser*, spät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, taxieren; *mint.* den Gehalt bestimmen (jetzt gewöhnlich statt apprise[2], ſ. bd.); a. *fig.* — 2. † schätzen, loben. — *Syn.* ſ. appreciate.

appraisement (~-mᵉnt) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Taxierung *f* (= appraisal); a. *fig.* — 2. Abschätzungs-, Taxwert *m*; Preis *m* (jetzt gewöhnlich statt apprisement); † commission of ~ königl. Kommission, die gefundene Schätze abzuschätzen und, nach vergeblichem öffentlichen Aufruf des etwaigen Eigentümers, dieselben der Krone zu überweisen hatte.

appraiser (ă-prē'-ſᵉr) *s.* Abschätzer *m*, Tax'ator *m* (jetzt gewöhnlich statt appriser, ſ. bd.).

appreciate † (ă'p-rᵉ-ſhē't) *v/a.* wünschen, erbitten (to für).

appreciation † (ăp-rᵉ-ſhē'-ſchᵘn) *s.* Anrufung *f*, Bitte *f*; Gebet *n*; Segenswunsch *m*.

appreciatory † (ă'p-rᵉ-ſhă-tᵊ-rᵉ) *a.* bittend; Gebete einschließend; Gutes wünschend.

appreciable (ă-prī'-ſchᵉ.ᵊbl) [fr.] *a.* □ (ab-) schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung od. Achtung) fähig; merklich; not in an(y) ~ degree in keinem merklichen Grade. [preciative.]

appreciant ✎ (ă-prī'-ſchᵉ.ᵊnt) *a.* = ap-

appreciate (ă-prī'-ſchᵉ-ēt) [lt. *appretia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-) schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. sich bewußt ſn oder werden; merken, gewahr werden, erfassen. — 4. *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — *Syn. appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem moralischen od. künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ă-prī-ſchᵉ-ēᵉ-ſchᵘn) [fr.] *s.* 1. (Ab-) Schätzung *f*. — 2. (Wert-) Schätzung *f*, Würdigung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise. — 4. schott. jur.: Abschätzung *f* gepfändeten od. in Beschlag genommenen Gutes.

appreciative (ă-prī'-ſchᵉ.ă-tiw) *a.* □ 1. (hoch) schätzend, (hoch) achtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl.* Worte *n/pl.* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen, zu würdigen; verständnis-innig; empfänglich (of für); he had ~ listeners seine Zuhörer wußten seine Bemerkungen zu würdigen.

~ness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* et. zu schätzen od. zu würdigen; Empfänglichkeit *f* für.

appreciator (ă-prī'-ſchᵉ-ē-tᵊr) *s.* 1. Abschätzer *m*. — 2. j. der fähig ist, zu schätzen. — 3. ⊙ *chm.* Appretia'tor *m* (Appara't zur Bestimmung des Klebergehaltes im Mehl).

appreciatory (ă-prī'-ſchᵉ.ă-tᵊ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) (hoch) schätzend, würdigend, fähig zu schätzen; anerkennend; eingehend (Antwort).

appredicate ☽ (ă-prē'd-ᵉ-tāt) [neu-lt.] *s.*, *log.* Ko'pula *f*.

apprehend (ăp-rᵉ-hē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † (an) fassen, (er) greifen, angreifen, in Besitz nehmen. — 2. ergreifen, verhaften; ⚖. — 3. *fig.* (er) fassen, verstehen, einsehen; ⚖. — 4. meinen, glauben, sich denken. — 5. im Geiste sehen. — 6. voraussehen, erwarten (bfd. *b.s.*); fürchten, besorgen; ⚖. — **II** *r/n.* 7. meinen; sich denken. — 8. in Erfahrung bringen. — 9. vor et. Zukünftigem sich fürchten.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf einen Haftbefehl hin festgenommen; he was ~ed on a charge of forgery er wurde auf die Anklage der Fälschung hin verhaftet.

Zu ~ 3: we ~ many truths which we do not comprehend wir nehmen viele Wahrheiten hin, die wir nicht begreifen.

Zu ~ 6: you need not ~ any danger Sie brauchen keine Gefahr zu befürchten.

apprehender (ăp-rᵉ-hē'n-dᵉr) *s.* j. der ergreift ꝛc. (ſ. apprehend).

apprehensibility (ăp-rᵉ-hĕn-ſᵉ-bi'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rᵉ-hē'n-ſibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (ăp-rᵉ-hē'n-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Auffassen *n*, Angreifen *n*, Greifen *n*; ⚖. — 2. Ergreifen *n*, Verhaften *n*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; Fang *m*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; ⚖. — 4. † schnelle, scharfe Auffassungsgabe; Witz *m* (*SH.M.N. 3,4,68*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; ⚖. — *Syn.* ſ. alarm.

Zu ~ 1: the hand is an organ of ~ die Hand ist ein Orga'n zum Greifen.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen ſein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle; to make an ~ of... sich e-e Idee bilden von...; ✎ ☽ *log.* simple ~ voraussetzungs-loser Begriff.

Zu ~ 5: to have no ~ (of) nicht befürchten; to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für ſein Leben.

apprehensive (ăp-rᵉ-hē'n-ſiw) [fr.] *a.* □ 1. † rasch greifend; zu fassen oder greifen suchend; haschend (of nach); auch *fig.* — 2. (of) leicht verstehend oder begreifend; schnell (auf) fassend, rasch lernend; fähig. — 3. ✎ (of) erkennend, sich vorstellend, sich bewußt; ⚖. — 4. empfindſam, fühlend. — 5. (of) sich fürchtend; besorgt; argwöhnisch; ⚖. — 6. ✎ ☽ *log.* e-n voraussetzungslosen Begriff betr.; (rein) begrifflich; ⚖.

Zu ~ 3: ✎ to be ~ of empfinden, merken, sich bewußt werden.

Zu ~ 5: to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen; I am ~ that ... ich argwöhne oder befürchte, daß ..., es bangt mir vor ...

Zu ~ 6 ☽ *log.*: ~ act begrifflicher Akt; ~ concept = simple apprehension (ſ. apprehension 3 ⚖).

apprehensiveness ✎ (ăp-rᵉ-hē'n-ſiw-nᵉß) *s.* 1. leichtes Fassungsvermögen, Scharfsinn *m*. — 2. Furcht *f*, Besorgnis *f*, Ängstlichkeit *f*; Argwohn *m*.

apprentice (ă-prĕ'n-tiß) [a/ſ. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*, Bursch(e) *m*; ⚖. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — 4. † jur.: Rechtsanwalt *m* (barrister) mit weniger als 16jähriger Praxis (vgl. serjeant). — **II** *v/a.* ①b. 5. in die Lehre geben ⚖.

Zu apprentice 1: a joiner's ~ ein Tischlerlehrling; ~'s indentures Lehrbrief *m*; ~'s fee Lehrgeld *n*; to article a p. as an ~ j. als Lehrling bei e-m Notar ꝛc. in die Lehre geben; to bind, to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...; he is bound (oder put) ~ to ... er ist in der Lehre bei ...; parish ~, town ~ j. der von der Gemeinde-Armenpflege als Lehrling verdungen ist.

Zu ~ 5: to be ~d to ... in der Lehre ſein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geſchäft? [apprenticeship.]

apprenticeage † (ă-prĕ'n-t-ᵉ-ᵊdǧ) *s.* =

apprentice-at-law (ă-prĕ'n-tiß-ă-t-lă') *s.* chm. der unterſte, dem Baccalaureat entſprechende Grad eines Inn of Court (Rechtsſchule).

~-fee (~-fī) *s.* Lehrgeld *n*. [ship.]

apprenticehood † (~hŭd) = apprentice-

apprenticement ✎ (~mĕnt) *s.* 1. Einſtellung *f* j-s als Lehrling. — 2. Lehrzeit *f*.

apprenticeship (~ſchip) *s.* 1. Lehrlingſchaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (a. *fig.*); ⚖. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meiſt üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem Buchhändler (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt; he is not out of his ~, he has not served out his ~ er iſt noch nicht aus der Lehre. [apprenticeship.]

apprentisage † (ă-prĕ'n-t-ᵉ-ᵊdǧ) *s.* =

appress (ă-prĕ'ß) [lt.] *v/a.* ①c. feſt zuſ.-preſſen; eng an(ea.)-preſſen (ſ. a. appressed).

appressed (ă-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* feſt zuſ.-gepreßt; eng (an)gepreßt; dicht beiſammen ſtehend (liegend od. ſitzend) ꝛc.; dicht anliegend (♀ auch adpressed, ſ. bd.). [pressed.]

apprest[1] (~) *p.p.* von appress und *a.* = ap-

apprest[2] † (~) [a/ſ. *apreste*, fr. *apprêt*] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Rüſtung *f* (bfd. ⚔ zum Kriege). — 2. Darlehen *n*.

apprêteur ⚙ (fr.: ă-pră-tō'r) [fr. *id.*] *s.* Lederzurichtung: Glättſtein *m*.

appreve † od. *provc.* (ă-prī'w) = approve[1].

apprisal ④ (ă-prāī'-ſᵊl) *s.* = appraisal.

apprise[1] ④ (ă-prāī'ſ) [fr. *apprise*, *p.p. f.* von *apprendre*] **I** *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis ſetzen (of von). — **II** † *s.* Lehre *f*, Kunde *f*; Anweiſung *f*. — *Syn.* ſ. acquaint. — Vgl. ~[2].

apprise[2] ④ faſt † (~) [ſpät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. = appraise; ſchott. jur.: to ~ a heritage einem Gläubiger die Erbſchaft des Schuldners überweiſen. [appraisement.]

apprisement ④ † (ă-prāī'-zᵉnt) *s.* =

appriser ④ faſt † (ă-prāī'-ſᵉr) *s.* 1. = appraiser. — 2. ſchott. jur.: Hypothe'kengläubiger *m*. [s.: on ~ zur Anſicht.]

appro' ✱ (ă-prō') [verkürzt aus approbation]

approach (ă-prō'tſch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe od. näher kommen, ſich nähern, heran-nahen, -rücken (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* to ~ nahekommen (faſt: gleichen), ähnlich ſein. — 3. = ~ 9. — **II** *v/a.* ①c. 4. nahe (od. näher) bringen od. rücken, nähern. — 5. ſich e-r Perſon od. Sache nähern ⚖. — 6. † betreten, eintreten (*SH.*). — 7. *fig.* nahekommen, erreichen; ⚖. — 8. ♀ *hort.* ablattieren, abſäuge(l)n, einen Senker ablegen. — 9. † geſchlechtlichen Umgang haben mit. — 10. ⚔ † mit Hilfe von Laufgräben belagern. — **III** *s.* 11. Nahe-, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 12. freier Zutritt (to bei, zu). —

13. Zugang *m* (allgemein); *arch.* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — 14. *fig.* (An-)Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin); ⚷. — 15. ⚔ *frt., pl.* ~es (-tschᵉs), auch lines of ~es Approchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*; ⚷. — 16. ⚕ *hort.* = ablactation 2.

§ **Zu approach 5:** you cannot ~ him at this hour Sie können um diese Zeit keinen Zutritt bei ihm finden.

§ **Zu ~ 7:** his stupidity ~es idiocy seine Dummheit grenzt an Blödsinn.

§ **Zu ~ 14:** *arith.* method of ~es Approximatio'n(s-Methode) *f*, annähernde Berechnung.

§ **Zu ~ 15 ⚔:** to make ~es to a fortress Approchen vor einer Festung auswerfen.

approachability ↖ (ă-prō-tschă-bi'l-ᵉtᵉ) *s.* = approachableness.

approachable (ă-prō'-tschᵉbl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (a. *fig.*).

approachableness ↖ (~nᵉß) *s.* Nahbarkeit *f*; Erreichbarkeit *f*; Zugänglichkeit *f* (a. *fig.*); Leutseligkeit *f*.

approacher fast † (~tschᵉr) *s.* Näherkommende(r).

approaching (~tsching) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sich nähernd; (heran)kommend. — 2. nahekommend, gleichend. — 3. †naheliegend, benachbart. — **II** *s.* 4. Nähern *n* etc. (j. approach).

~buoy ⚓ (~b(w)ōi) *s.* Anlegeklungs-Boje *f*.

approachless ↖ (ă-prō'-tschᵉl-ᵉß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approachment ↖ (~mᵉnt) *s.* 1. Annähern *n*; Näherung *f*; Herannahen *n*, Näherkommen *n*; Zutritt *m* (= approach 11 u. 12). — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f*.

approbate[1] (ă'p-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ① b. 1. † billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ⚷. — 3. schott. jur.: a) als giltig anerkennen ⚷; b) die Führung einer Sache als Anwalt übernehmen.

§ **Zu ~ 2:** to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

§ **Zu ~ 3 a)** jur.: to ~ and reprobate zum Teil anerkennen, zum Teil verwerfen; to ~ and reprobate a deed die günstigen Bestimmungen e-s Dokumentes annehmen, die ungünstigen zurückweisen.

approbation (ă'p-rᵉ-bē'-tschᵉn) [lt.] ✾ *abbr.* **appro'** (j. dᵉ) *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; ⚷. — 2. *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beichtvaters, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — 3. kirchliche (ehm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — 4. † Beweis *m* (*SH.*). — 5. Weihe *f* als Nonne (*SH. M.M. 1,2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

§ **Zu ~ 1:** by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend aufblicken od. aussehen; to meet a p.'s ~ j-s Billigung haben od. finden; to nod ~ billigend zunicken; Phrenol.: love of ~ = approbativeness.

approbative fast † (ă'p-rᵉ-bē-tiw) *a.* □ billigend, genehmigend, zustimmend, gutheißend; Billigungs-..., Zustimmungs-... etc.

approbativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbator † (~tᵉr) *s.* = approver[1].

approbatory ↖ (ă'p-rᵉ-bē-tᵉ-rᵉ, ~bă-tᵉ-rᵉ) *a.* = approbative.

approclivity † (ăp-rᵉ-lli'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Neigung.

appromptˡ † (ă-prō'mpt) [lt. *ad* u. *pro'mptus*] *v/a.* beschleunigen; an-, auf-stacheln, reizen; ermutigen. — Vgl. ~[2].

appromptˢ † (ă-prō'mpt) [a/f. *apprompter*, fr. *emprunter*] *v/a.* borgen, entleihen.

approof fast † (ă-prūf') *s.* 1. Probe *f*. — 2. = approval (*SH. M.M. 2,4,174*). — 3. Bewährung *f* (*SH. All. 1,2,50*).

approperate † (ă-prō'p-ᵉ-rēt) *v/a.* beschleunigen.

appropinquate fast † (ăp-rᵉ-pi'nᵍ-twet) *v/n.* und *v/a.* ① b. (sich) nähern.

appropinquation ↖ (ăp-rᵉ-pinᵍ-twē'-schᵉn) [lt.] *s.* Annäherung *f*.

appropinque † (~pi'nᵏ) *v/a.* = approach.

appropinquity ↖ (~pi'nᵏ-twᵉ-tᵉ) *s.* Nähe *f*.

appropertionate † (~pō'-schᵉ-net) *v/a.* in ein richtiges Verhältnis bringen (to zu).

appropre † (ă-prō'-pᵉr) *v/a.* = appropriate.

appropriable (ă-prō'-prᵉ-bl) *a.* 1. anzueignen. — 2. anwendbar auf.

appropriament † (~prᵉ-ă-mᵉnt) *s.* charakteri'stische Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*.

appropriate[1] (ă-prō'-prᵉ-et) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (to oneself) sich aneignen, zueignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bsd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bestimmen, bewilligen (bsd. Geld). — 4. *eccl.* jur.: (eine Pfründe etc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen. — Vgl. ~[2].

appropriate[2] (ă-prō'-prᵉ-ät) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. Eigentümlichkeit *f*, Sonderzweck *m*; Zugehöriges *n*.

appropriateness (~nᵉß) *s.* Angemessenheit *f*, Geeignetheit *f*.

appropriation (ă-prō-prᵉ-ē'-schᵉn) *s.* 1. Zueignung *f*. — 2. Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bsd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f*; ⚷. — 4. jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand; b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — 5. *gr. u. rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — 6. *chm.* Aneignung *f*. — 7. † Erwerbung *f*, Zuwachs *m*.

§ **Zu ~ 3:** ~ bill Gesetz-Entwurf *m* behufs Verwendung von bewilligten Geldern für bestimmte Zwecke; A~ Act englisches Gesetz über die Verwendung der Staats-Einkünfte; benevolent ~ Geldbewilligung *f* zu einem wohlthätigen Zweck.

appropriationist ✿ (~schᵉ-nißt) *s.* Anhänger *m* der An-, Zu-eignung etc.

appropriative (ă-prō'-prᵉ-ă-tiw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriativeness (~nᵉß) *s.* Streben *n* sich anzueignen, in den Besitz von et. zu kommen; Aneignungssucht *f*.

appropriator (ă-prō'-prᵉ-ē-tᵉr) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, et. verwendet etc. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m*.

proprietary † (ăp-rᵉ-pruă'-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* = appropriator 2.

approvable (ă-prūv'-bl) *a.* zu billigen; [beifallswürdig, löblich.]

approvableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ă-prūv'-l) *s.* Billigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Beifall *m*; for ~ zur Genehmigung; with ~ of authority mit obrigkeitlicher G.; with your kind ~ mit Ihrer gütigen Zustimmung. — ***Syn.*** j. approbation.

approvance fast † (~wᵉnß) *s.* = approbation; approval.

approve[1] (ă-prūv') [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ① b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit; ⚷. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewähren, erproben (vgl. auch ~ 7); ⚷. — 3. als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. jur.: überführen (eines Verbrechens etc.). — 6. † versuchen, erproben; ⚷. — **II** *v/refl.* 7. to ~ oneself (a. mit folgend. *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — 8. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 9. (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4); ⚷. — 10. † zum Vorschein kommen, sich zeigen. — Vgl. ~[2].

§ **Zu approve**[1] **1:** I do not ~ the policy of the Government ich billige die Politik der Regierung nicht; *parl.* to be ~d angenommen werden (Gesetz).

§ **Zu ~ 2:** Time ~s it true die Zeit erweist es als wahr (*BY.*).

§ **Zu ~ 6:** approv'd in fight im Kampf erprobt (*DR.*); ~ me, lord! stelle mich auf die Probe, Herr! (*SH. H.IV,a,4,1,9*).

§ **Zu ~ 9:** I do not ~ of such conduct ich billige ein solches Benehmen nicht; I cannot ~ of his marrying so young ich kann es nicht billigen, daß er sich so jung verheiratet; if you ~ of it wenn Sie es gutheißen od. genehmigen.

approve[2] (ă-prūw') [a/f. *aprover, ap-prouer*] *v/a.* ① b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bsd. (unbebautes) Gemeindeland sich aneignen. — Vgl. ~[1].

approved (ă-prūw'd) *p.p.* und *a.* □ (j. bsd. Art.) 1. bewährt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — 2. † jur.: bewiesen, überführt. — 3. † gerechtfertigt. — 4. ~-of bewährt, tüchtig.

approvedly (ă-prūw'-wᵉd-lᵉ) *adv.* in bewährter Weise.

approvedness ↖ (~nᵉß) *s.* Gutheißung *f*.

approvement[1] † (ă-prūw'-mᵉnt) [approve[1]] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f* etc. (= approval; approbation). — 2. jur.: a) Anzeige *f*, Denunziation *f*; b) Geständnis *n* eines Verbrechers und Angabe *f* j-r Mitschuldigen, um selbst freizukommen; Kronzeugnis *n*. — Vgl. ~[2].

approvement[2] (~) [approve[2]] *s.* jur.: 1. Verbesserung *f* (bsd. von Gemeindeland, durch Einhegen u. Kultivierung). — 2. Ertrag *m* e-s verbesserten Grundstückes. [approved.]

approven schott. (ă-prōw'n) *p.p.* und *a.* =

approver[1] (ă-prūw'-wᵉr) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beifallender *m*, Gutheißende(r) *m*. — 2. jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*). — Vgl. ~[2].

approver[2] † (~) [approve[2]] *s.* 1. jur.: Verbesserer *m* e-s Grundstückes. — 2. Gutsverwalter *m*. — 3. ~ of the King Kronpächter *m*. — Vgl. ~[1].

approving (ă-prūw'-wing) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximal (ă-prō'k-sᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* nahe an ea., eng verbunden; bsd. ✿ *anat.* approximal, sich berührend, an-ea.-stoßend (Zähne).

approximant † (ă-prō'k-sᵉ-mᵉnt) *a.*, *fig.* (to) nahekommend, sich nähernd; ähnlich.

approximate[1] (~met) ① b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen oder rücken; nähern (to an oder *dat.*); auch *fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ă-prō'k-sᵉ-mät) **I** *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — 2. ✿: a) ⚕ *anat.* dicht zs.-stehend (Zähne), eng an-ea.-wachsend; b) *chm.* u. *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ⚷. — 3. *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* 4. ✿ *math.* Näherungswert *m*.

§ **Zu ~ 2 b)** *math.*: ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f/pl.*; ~ result annähernd richtiges Ergebnis; ~ value Näherungswert *m*; ~ formula annähernd richtige Formel; ~ly correct annähernd richtig.

approximation (ă-prōk'-sᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ✿ *math.*:

a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*. — 3. † ♁ *med.* Ansteckung *f* durch Berührung. — 4. † ♀ *hort.* = ablactation 2.

approximative (ă-prŏˊk-sĭ-mă-tĭw) *a.* □ approximati'v, annähernd; **~ness** ✎ (~-nĕß) *s.* Annäherung *f*.

approximator ✎ (ă-prŏˊk-sĭ-mē-tŏr) *s.* Nahekommender *m*, j. der sich nähert.

appui (fr.: ă-pŭi') [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Druck *m* des Zügels auf die Hand, Handhilfe *f*. — 2. ⚔ (sonst: †) Stütze *f*, Schutz *m*; point d'~ (fr.: pŏĭ-d ...) Stützpunkt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (sbd. ⚔) stützen auf, lehnen an.

appulse ♁ (ă'p-ßĕß od. ă-pŏ'lß) [lt.] *s.* 1. ✎ Anstoß *m*, Stoß *m*, heftige Annäherung (to an); auch *fig.* — 2. *ast.* Berührung *f* (am Fadenkreuz und bei Finsternissen). — 3. † Ankunft *f*, Landung *f*.

appulsion ♁ † (ă-pŏ'l-schn) *s.* = appulse.

appulsive ♁ ✎ (ă-pŏ'l-ßĭw) *a.* □ anstoßend, stoßend gegen, berührend; Anstoßungs-..., Berührungs-... [Festsetzung *f*.]

appunctuation † (ă-pŏnˢt-tĭᵘ-ĕ'-schn) *s.*

appurchase schott. † (ă-pö'r-tschăß) *v/a.* kaufen; gewinnen (= purchase).

appurtenance (ă-pö'r-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] **I** *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *n*, Appara't *m*; jur.: **~s** *pl.* Pertine'nzien *pl.*, Pertinenzstücke *pl.* — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht. — 4. † Gefolge *n*. — **II** † *v/a.* 5. (mit dem Nötigen) ausrüsten.

appurtenant (~nᵉnt) **I** *a.* an-, zu-gehörig (to zu); jur.: haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Besitz *m*; jur.: common ~ Weidegerechtigkeit.

appuy (fr.: ă-pŭi') *v/a.* = appui II. [keit *f*.]

Apr. *abbr.* = April.

a-prank ⑤ † (ă-prăŋᵏnˢt) *adv.* und präd. *a.* prahlerisch; herausfordernd; unverschämt.

apraxia ♁ (ă-prăkˈt-ßĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* Apraxie *f* (Verlust der Kenntnis des richtigen Gebrauches der Dinge).

A.P.R.C. *abbr.* = Association for Promoting the Reform of Convocation.

apricate ✎ (ă'p-rĭ-kĕt) [lt. *aprica'ri*] ①b. *v/a.* und *v/n.* (sich) sonnen.

aprication ✎ (ăp-rĭ-kĕ'-schn) *s.* 1. Sichsonnen *n*. — 2. Sonnen *n*, Insich-Sonnenlichtsetzen *n*. [Sonne im Winter.]

apricity † (ă-prĭ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* Wärme *f* der Sonne.

apricock † *sb. provc.* (ĕ'-prĭˢ-kŏt) *s.* = apricot.

apricot ♀ (ĕ'-prĭˢ-kŏt, *CT.D.* a.ă'p-rĭˢ-~) [span. *albaricoque*, vom ar. *al* u. lt. *n/pl. præ'coqua* Frühreif; fr. *abricot*] *s.* 1. (a. ~-tree) Aprikose *f*, Aprikosenbaum *m* (*Pru'nus Armeni'aca*). — 2. Aprikose *f* (Frucht).

April (ē'-prĭl) [lt.] *abbr.* **Ap(r).**, **Apl.** *s.* (s/m.) 1. April('monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*SH. W. 3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*. — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m*.

April-day † (~-dē) *s.*, *iro.* Hochzeitstag *m*.

Aprilesque ✎ (ē-prĭˡ-lĕ'ßk) *a.* aprilartig, -haft. [gebackener Esquire.]

April-*esquire* † (ē'-prĭl-ĕ'ß-kwaĭr) *s.* neu-

~-fool (~-fūl) *s.* April-Narr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

~-fooling (~-fūˈ-lĭnᵍ) *s.* In-den-April-schicken *n*. [Ehemann.]

~-gentleman † (~-dʒĕ'ntl-mănˢ) *s.* junger

~-gowk schott. (~-gauk) *s.* = ~-fool.

~-shower (~-schau-ŏr) *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *prvb.* ~s bring May-flowers, ähnlich unserm: Aprilregen — Segen.

a priori ♁ (ē prĭ-ŏ'-raĭ, *CT.D.* ē prĭaĭ-~) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phils.* 1. *a prio'ri*, vom Vorhergehenden; von vornherein; aus Vernunftgründen. — 2. unabhängig von aller Erfahrung (im Geiste) vorhanden (*ant.* a posteriori); knowledge ~ von der Erfahrung unabhängige Erkenntnis; an ~ philosopher = apriorist.

a-priorism ⑤ ♁ (ē-prĭ-ŏ'-rĭßm, ē-prĭaĭ-~) *s.*, *phls.* 1. voraussetzungs-loses Denken. — 2. (mit *contp.*) *a prio'ri*-Grundsatz *m*.

apriorist ♁ (~-rĭßt) *s.*, *phls.* Apriori'st *m* (Anhänger der Lehre Kants von der Erkenntnis).

aprioristic ♁ ✎ (~ˢ-rĭ'ß-tĭk) *a.*, *phls.* 1. = a priori. — 2. apriori'stisch.

apriority ♁ (~ŏ'ʳ-tᵉ) *s.*, *phls.* Apriori-

aprique † (ĕ'-prĭk) *a.* sonnig. [tät *f*.]

aproctous ♁ (ă-prŏˈl-tˢß) [grch.] *a.*, *zo.* afterlos.

apron (ĕ'-prᵘn oder ĕ'-pᵇᵉn) [m/e. *napron*, a/f. *naperon*, v. lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*, † Krämer *m*; *contp.* green ~ Laienprediger *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern ꝛc.). — 4. F Bischof *m* (wegen seines seidenen Schurzes). — 5. ⚙: a) bewegliches Schutz-leder, -brett *n*; Knie-decke *f*, -leder *n*, Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Oberlicht oder Dachfenster; c) Schutz-blech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Dachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⚙: a) *mech.* hölzerner Festhalter des Hobel-Eisens; b) *arch.* Uferfaschine *f*; Baltenböschung *f* am See-Strande; Plankenbettung *f* einer Schleuse; Dockboden *m* am Eingang des Docks; hölzerner Drempel e-r Schleuse; c) *arch.* Fenster-bank *f*, -schwelle *f* (= sill). — 7. ⚒ Fahr-, P Arsch-leder *n*. — 8. ⚔ *artill.* bleierne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n*. — 9. ⚓ Binnen-Vorsieben *m*. — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taschenkrebse. — 11. *provc.* fette Bauchhaut der Gans. — **III** *v/a.* ①a. 12. j-m e-n Schurz anlegen (i. a. aproned). — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ĕ'-prᵉnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) e-e Schürze, einen Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell.

aproneer † (ē-prᵉ-nĭ-ĕ'ʳ) *s.* = apron-man.

aproner † (ĕ'-prᵉ-nˢr) *s.* Kellner *m*.

apronful (ĕ'-prᵉn-fūl) *s.* eine Schürze voll.

apron-husband ⑥ ✎ (~-hŏß-bᵘnd) *s.* Topfgucker (der sich in die Angelegenheiten j-r Frau mischt).

apronless (~-lĕß) *a.* ohne Schürze. [mischt).]

apron-*lining* ⚙ (~-laĭ-nĭnᵍ) *s.*, *carp.* Beschalung *f* der Treppenballen.

~-man † (~-măn) *s.* Mann *m* mit Schürze: 1. Arbeiter *m*, Handwerker *m*. — 2. Kellner *m*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *carp.* (meist ~s *pl.*) Treppenträger *m* (*pl.*).

~-pocket (~-pŏk-ˢt) *s.* Schürzentasche *f*.

~-ribbon ✎ (~-rĭb-ˢn) *s.* = ~-string.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schutzlederwalze *f*.

~-squire † (~-ßkwaĭrˢ) *s.* = apple-squire.

~-string ⑤ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; jur.: ~ hold (ob. tenure) Weiberlehen, das der Mann durch s-e Frau besitzt.

apropos (ăp-rŏ-pōˈ, fr. Ausßp.: ă-prō-pō') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. — 2. apropos; was ich sagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinsichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meist präd.) 4. bequem, passend, schicklich; zweckentsprechend; glücklich. — **IV** *s.* 5. ✎ Treffendes *n*, Passendes *n*. — 6. passende Gelegenheit od. Veranlassung; richtiger Zeitpunkt.

aproterodont ♁ (ăp-rŏ-tĕ'r-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Vorderzähne (Schlangen).

aps † oder *provc.* (ăpß) [asp] *s.* Weiß- oder Silberpappel-Holz *n* (zu Spielwaren).

apse (ăpß), *pl.* ~s (ă'p-ßĕß) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'psis *f*: a) halbkreisförmige Altar-Nische, Chor-, Rund-haupt *n*; b) weit S.: halbkreisförmige Nische mit Halbkuppel; Schwibbogen *m*. — 2. *ast.* = apsis 1.

apse-aisle (ă'pß-aĭl) *s.*, *arch.* A'psis-Schiff *n* (Fortsetzung des Seitenschiffes einer Kirche).

apse-chapel (~-tschăp-ˢl) *s.*, *arch.* A'psis-Kapelle *f* mit Zugang von der Apsis.

apsid † (ă'p-ßĭd) *s.* = apse; apsis.

apsidal ♁ (ă'p-ßĭ-dˢl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apsi'den betreffend; ~ line Apsidenlinie *f*. — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit e-r A. versehen; ~ chapel: a) mit e-r A. versehene Kapelle; b) = apse-chapel.

apsidiole ♁ (ăp-ßĭ'-dĭ-ōl) [*dim.* v. apsis] *s.*, *arch.* 1. kleine A'psis (f. apse 1); zweite oder Neben-Apsis. — 2. äußerlich vortretende Apsis-Kapelle.

apsis ♁ (ă'p-ßĭß), *pl.* **~des** (~ß-dĭß, *MU.* a. ăp-ßaĭ'-dĭß) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f* (Perihe'l od. Aphe'l e-s Plane'ten); Kehr-, Wende-punkt *m* eines Planeten; higher ~ höhere Apside, Aphe'l *n*; lower ~ tiefere A., Perihe'l *n*; line of ~des Apsidenlinie *f* (große Achse der Plane'tenbahn). — 2. *arch.* = apse 1; ~ gradata (gnᵃ-dē'-ta) erhöhter Bischofsstuhl, -thron *m* in alten Kirchen. — 3. † Reli'quienschrein *m*.

Apsley House (ă'pß-lᵉ-haußß) *npr.*, *id.* *n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apsychical ♁ ✎ (ăp-ßaĭ'-tˢ-tĭ-kˢl) [grch.] *a.* 1. nicht psy'chisch. — 2. unbewußt.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] **I** *a.* □ (f. sbd. Art.) 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu); ‡. — 2. zweckdienlich, angemessen, gemäß, günstig, (zu)treffend; ‡. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ‡. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); scharfsinnig; ‡. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpassen; geschickt, tüchtig, empfänglich m. (for, to für, zu). — *Syn. apt* (3 u. 4), von Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od. eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable*, meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem et. unterworfen ist.

Zu ~ 1: ~ for warfriegstüchtig (2. Kön. 24,16); such statements are ~ to mislead solche Aussagen führen leicht irre.

Zu ~ 2: it was a very ~ remark es war eine sehr treffende Bemerkung.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, *prvb.* Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; wheat on moist land is ~ to be winter-killed Weizen auf feuchtem Boden ist im Winter dem Erfrieren ausgesetzt; to be ~ to: a) geneigt sein zu, leicht oder gern thun, willens sein, b) oft thun, pflegen; ~ to take offence übelnehmerisch; ~ to quarrel streitsüchtig; F ~ to tipple, ~ to get drunk zur Trunkenheit geneigt; ~ to forgive zum Vergeben geneigt.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, ist gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geist; ~ at arms waffengewandt (*TN.*); he is ~ with his instruments er ist geschickt im Gebrauche seiner Werkzeuge.

aptable † (ă'p-tᵉbl) *a.* anpaßbar, anwendbar.

aptate † (ă'p-tēt) *v/a.* = apt II. [bar.]

aptenodytes ♁ (ăp-tˢ-nᵒ-daĭ'-tĭß), **~a** ♁ (~ta) [grch.] *s.*, *orn.* Riesen-Pinguin *m* (*A. patago'nica*).

apter ♁ (ă'p-tˢr), *pl.* **~a** (~tᵉ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* flügelloses Insekt.

apteral ♁ ✎ (ă'p-tˢ-rᵉl) *a.* 1. *ent.* ungeflügelt. — 2. *arch.* ohne Säulen.

apteran ♌ (ă′p-tⁱ-nᵉn) *zo.* **I** *a.* = apteral 1. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterial ♌ (ăp-tī′-rē-ᵉl) *a., orn.* = apteral.

apterium ♌ (ăp-tī′-rē-ᵉm), *pl.* **~a** (~rē-a) [grch.] *s., orn.* federlose Stelle.

apteroid ♌ ↖ (ă′p-tᵉ-rȯid) *s., zo.* Vogel *m* mit unentwickelten Flügeln.

apterous ♌ (ă′p-tⁱ-nȯß) *a.* **1.** *zo.* flügellos, ungeflügelt. — **2.** ♀: a) ungeflügelt (Same); b) ohne häutige Ausbreitungen (Stempel, Stiel ꝛc.); *ant.* alate(d).

apterygian ♌ (ăp-tⁱ-rĭ′-dȝ-ᵉn) [grch.] *a.* 1. = apterous. — **2.** *orn.* auf den Kiwi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ♌ (ă′p-tᵉ-nĭkß) [grch.] *s., orn.* Kiwi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. australis*).

aptha ♌ ↖ (ă′p-*tha*) *s.* = aphtha.

aptitude (ă′p-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* **1.** Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*, Zweckdienlichkeit *f* (for für). — **2.** Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — **3.** Begabung *f*, Befähigung *f*, Geschicklichkeit *f* (for, to zu, für, in).

aptitudinal † (ăp-tᵉ-tjūˈ-dᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** auf e-e Geneigtheit od. ein Talent bezüglich. — 2. nur in der Möglichkeit od. Idee existierend.

aptly (ă′pt-lᵉ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu)treffend, fertig, schnell; he very ~ remarks that ... er bemerkt sehr treffend, daß ...

aptness (ă′pt-nᵉß) *s.* = aptitude.

aptote ♌ (ă′p-tōt) [grch.] *s., gr.* undeklinierbares Hauptwort.

aptotic ♌ (ăp-tō′t-ik) [grch.] *a., gr.* **1.** undeklinierbar, indeklinabel. — **2.** nicht flektierbar, ohne Flexion (von Sprachen).

A.P.U.C. *abbr.* = Association for Promoting the Unity of Christendom.

Apuleius (ăp-ⁱū-lī′-ⁱᵉß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Philosoph, 2. *sæc.* n. Chr.). [Apu'lien *n*.]

Apulia (ᵃ-pjū′-lia ⑧) [lt.] *npr., geogr.*]

Apulian (~lⁱᵉn ⑧) *a.* apu'lisch; ~ pottery (italo-griechische) Apulische Töpferarbeit (bes. Vasen mit roten Figuren auf schwarzem Grund).

apulmonic ♌ (ᵃ-pŏl-mŏ′n-ik) [a und lt. *pulmon-em*] *a., zo.* ohne Lunge(n).

a-purpose ⑥ P (ᵃ-pö′ᵛ-pᵉß) *adv.* geflissentlich, vorsätzlich, absichtlich (= on purpose).

Apus ♌ (ē′-pᵉß) [grch.] **I** *npr., ast.* Paradiesvogel *m* (südl. Sternbild). — **II** *s.* **a~**, *pl.* **api** (ē′-pāi): a) *med.* Mißgeburt *f* ohne untere Gliedmaßen; b) *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus a'pus*); c) *zo.* Kiemenfuß *m* (*A'pus*). [fieberfrei.]

apyretic ♌ (ăp-ᵉ-rĕ′t-ik) [grch.] *a., med.*]

apyrexia ♌ (ăp-ᵉ-rĕ′t-ᵇᵉ-a) [grch.] *s., med.* 1. momentane Fieberlosigkeit. — **2.** fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrexial ♌ ↖ (~ᵇᵉ′-ᵉl) *a.* = apyretic.

apyrexy ♌ (ă′p-ᵉ-rĕt-ᵇᵉ) *s.* = apyrexia.

apyrotype ⚙ (ᵃ-pāi′-rᵉ-tāip) [grch.] *s., typ.* geprägte Type.

apyrous ♌ (ᵃ-pāi′-rᵉß u. ă′p-ᵉ-nȯß) [grch.] *a.* feuerfest, -beständig; unschmelzbar.

Aq., **aq.** *pharm., abbr.* = aqua.

A.Q.M.G. ⚔ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (Unter-General-Quartiermstr.).

aqua ♌ und ⚙ (ē′-twa, *MU.* auch ă′t-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasser-ähnliche Flüssigkeit; ☿.

Zu aqua: *chm.* ~ ammoniæ (ᵃ-mō′-nᵉ-i) Ammonia't-Wasser *n*; schott. jur.: ~æ ductus et ~æ haustus (ē′-twi dŏ′t-tᵉß ēt ē′-twi hă′ß-tᵉß) Leitung *f* des Wassers über fremden Grund u. Boden und Tränken *n* des Viehs aus fremden Bächen, Teichen ꝛc.; *anat.* ~ labyrinthi (läb-ᵉ-rĭ′n-*thāi*) Labyri'nth-W. im Ohr; *min.* ~ marina (mᵃ-nā′-na) = aquamarine; ~ mirabilis (mā-rē′-bᵉ-liß) Wunderwasser *n* (verschiedene Arten Gewürzliköre); *chm.* ~ regia (nī′-dȝᵉ-a) od. ~ regalis (nᵉ-gē′-liß) Königs-W. (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *chm.* ~ secunda (jᵉ-kŏ′n-da) verdünntes Scheide-W.; *paint.* ~ tinta (ti′n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵉ-fē′-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæc.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes [Arsenik-]Giftwasser); ~ vitæ (wāi′-ti) Aquavi't *n*: a) ehm. *chm.* = alcohol, b) jetzt: Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~-vitæ man: a) ehm. Quacksalber *m*, b) jetzt: Schnaps-bruder *m*, -verkäufer *m*.

aquæductus ♌ (ē-twᵉ-dŏ′t-tᵉß) [lt.] *s., anat.* Flüssigkeit führender Kanal im Körper.

aquæmauale † (ē-twᵉ-mā-nē′-lᵉ), *pl.* **~ia** (~lᵉ-a) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Wassergefäß *n* (zum Begießen der Hände). — **2.** *Cath.eccl.* Waschbecken *n* des Priesters. — **3.** ehm.: Art Wasserkanne *f* in Privathäusern.

aquafortis ⑥ (ē-twᵃ-fŏ′ᵛ-tiß) *s., chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n*. [stecher *m*.]

aquafortist (~tißt) *s.* Ätzer *m*; Kupfer-]

aquage † (ē′-kwᵉ-dȝ) *s.* = aqueduct.

aquamarine (ē-twᵃ-mā-rī′n) *s.* **1.** *min.* Aquamari'n *m*, Art Beryll *m*. — **2.** Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe). [pulsometer.]

aquameter ⚙ (ē′-twᵃ-mī-tᵉr) *s., mach.* =]

aquapoise † (ē′-twᵃ-pȯiß) *s.* Wasserwage *f* (zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes).

aquapult ⚙ (~pŏlt) *s., mach.* kleine tragbare Druckpumpe.

aquapuncture ♌ (ē-twᵃ-pŏ′nᵏt-tʃᵊr) [lt.] *s., med.* Aquapunktu'r *f* (Reizung der Haut durch e-n fadenförm. Strahl aus e-r Druckpumpe).

aquarelle (ăk-wᵃ-rĕ′l) [fr.] *s., paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarell-Malerei *f*. [Maler(in).]

aquarellist (~ißt) *s., paint.* Aquare'll-]

aquarial ↖ (ᵃ-twā′-rᵉ-ᵉl) *a.* = aquarian I.

aquarian ♌ (ᵃ-twā′-rē-ᵉn) [lt.] **I** ↖ *a.* ein Aqua'rium betreffend. — **II A~** *s., eccl. hist.* Aqua'rier *m* (Sektierer, der nur Wasser beim Abendmahl zuließ).

aquariculture ♌ (ē-twᵉ-rᵉ-tŏ′l-tʃᵊr) [lt.] *s.* Unterhaltung *f* eines Aqua'riums.

aquarium (ᵃ-twā′-rē-ᵉm), *pl.* **~ums** (~rē-ᵉmß), **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*; the (Westminster) Aquarium ein Londoner Vergnügungslokal, der Westminster-Abtei gegenüber.

Aquarius ♌ (ᵃ-twā′-rē-ᵉß) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

a-quarter ⑤ ⚓ (ᵃ-twā′-tᵊr) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.

aquatic (ᵃ-twă′t-ik) [lt.] **I** *a.* **1.** † wässerig. — 2. auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser-...; ☿. — **II** *s.* **3.** ↖ *zo.* Wassertier *n*. — **4.** ♀ Wasserpflanze *f*. — **5.** † Wassertrinker(in). — **6.** Wassersportsmann. — **7. ~s** *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).

Zu ~ 2: ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole Wasserrad *n*.

aquatical † (ᵃ-twă′t-ᵏᵉl-ᵉl) *a.* □ = aquatic.

aquatile ♌ ↖ (ă′t-wᵃ-til od. ~tāil) **I** *a.* 1. im Wasser lebend; Wasser-... — **II** *s.* 2. *zo.* Wassertier *n*. — 3. ♀ Wasserpflanze *f*.

aquatint (ă′t-wᵃ-tint od. ē′-twᵃ-) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahl-stich: **1.** ~ (process) Aquati'nta(-Manier) *f* (Ätzverfahren, durch welches Tusch- oder Sepia-Zeichnungen nachgeahmt werden); Tusch-Manier *f*. — **2.** Aquatinta-(Kupfer- od. Stahl-)stich *m*. — **II** *a.* **3.** auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* ①a. **4.** in A.- oder Tusch-Manier ausführen.

aquatinta ⑥ (ē-twᵃ-tiⁿ′-ta) = aquatint I.

aquatintan ↖ (~tⁿ) *a.* = aquatint II.

aquatinter (ē′-twᵃ-tin-tᵊr) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquati'nta-Manier.

aquatinting (ē′-twᵃ-tiⁿ-tiⁿᵍ) [aquatint] *p.pr.* und *s.* Aquati'nta-Kunst *f*.

aquation † (ᵃ-twē′-ʃᵊn) *s.* Bewässerung *f*.

aqua-vitæ ⑥ (ē-twᵃ-wāi′-ti) *s.* = aqua vitæ (s. aqua ☿). [lt.] *s.* = aquarium.]

aquavivarium ♌ (ē-twᵃ-wᵊ-wā′-rē-ᵉm)]

aqueduct (ă′t-wᵉ-dŏtt) [lt.] *s.* **1.** Wasserleitung *f* (bes. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — **2.** *anat.* = aquæductus. [rigkeit *f*.]

aqueity † (ᵃ-twī′-ᵉ-tᵉ) [aqueous] *s.* Wässe-]

aqueous (ē′-twē-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** wässerig; wasserhaltig, wasserreich; Wasser-...; ☿. — **2.** *geol.* durch Wasser gebildet ☿.

Zu ~ 1: *anat.* ~ humour (of the eye) wässerige (Augen-)Flüssigkeit zw. Hornhaut und Linse; *min.* ~ opal Wasser-Opa'l *m*, Hydropha'n *m*, Welt-Auge *n*; ~ vapour Wasser-dampf *m*, -dunst *m*.

Zu ~ 2: ~ rocks *pl.* Sedimente-Gestein *n*.

aqueousness ↖ (~nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*.

aquetta (ᵃ-twē′t-a) [it.] *s.* = aqua To(f)fana (s. aqua).

aquicultural ♌ (ē-twᵉ-kŏ′l-tʃᵊᵊ-rᵉl) *a.* auf die Aufzucht von Wassertieren bezüglich.

aquiculture ♌ (ē′-twᵉ-kŏl-tʃᵊr) [fr., lt.] *s.* Aufzucht *f* von Wassertieren; meist engl.: Fischzucht *f* (= pisciculture).

aquiferous ♌ (ᵃ-twĭ′-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* wasserführend, -haltig.

aquifoliaceæ ♌ ♀ (ē-twᵉ-fō-lⁱᵉ-ē′-ʃⁱᵉ-ī) *s/pl.* Stechpalmen-, Stecheichen-Gewächse *n/pl.*

aquiform ♌ (ē′-twᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.* wasserähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.

aquila ♌ (ă′t-wᵉ-la) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) 1. *orn.* Adler *m*; Geier *m*. — 2. Lesepult *n* in Form eines Adlers. — **3.** † *chm.* ~ alba (ă′l-ba) weißer Adler (jetzt: Quecksilber-Chlorür *n*). — **II A~** *npr.* 4. *ast.* Adler *m* (Sternbild). [holz-Baum *m*.]

aquilaria ♌ ♀ (ăk-wᵉ-lā′-rē-a) *s.* Adler-]

aquilated † (ă′t-wᵉ-lē-tᵉd) *a., her.* mit Adlerköpfen (versehen).

aquilegia ♌ ♀ (ăk-wᵉ-lĭ′-dȝᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Aglei' *f*, Akl(e)tei' *f*.

Aquileia (~ja) *npr.* Aquile'ja (römische Stadt im Altertum und Mittelalter).

aquiline (ă′t-wᵉ-lin od. ~lāin) *a.* **1.** zu e-m Adler gehörig; Adler-...— 2. adler-ähnlich, -artig. — 3. wie ein Adlerschnabel gebogen; haltig, krumm; Adler-..., Habichts-...

aquiline-nosed (~nōzd) *a.* mit e-r Adlernase (versehen). [*poet.* Nordwind *m*.]

Aquilon †, **a~** † (ă′t-wᵉ-lōn) [lt., fr.] *s.*]

Aquinas (ᵃ-twāi′-nāß) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).

Aquinian (ᵃ-twĭ′n-ᵏᵉn ⑧) *a.* aqui'nisch; ~ sage der Weise von Aqui'num (Suvena't).

Aquino (ᵃ-twī′-nō) [lt. *Aqui'num*] *npr., id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. von Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Scholastiker, † 1274).

Aquitain(e) (ă′t-wᵉ-tēn) *npr.* = Aquitania.

Aquitania (ăk-wᵉ-tē′-nia ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~niᵉn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).

a-quiver ⑤ F (ᵃ-twĭ′-wᵊ) *adv.* zitternd; he set the whole house ~ er machte das ganze Haus beben.

aquometer ⚙ (ᵃ-twŏ′m-ᵉ-tᵉr) [neu-lt.] *s., mach.* Druck- u. Va'cuum-Dampfpumpe *f*; Pulsome'ter *m*.

aquose ↖ (*MU.* ă-twōᵛß, *CT.D.* ē′-twōß) [lt.] *a.* wässerig; wasser-haltig, -reich.

aquosity (ᵃ-twŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers. — 2. † Wässerigkeit *f*; Wassergehalt *m*; Feuchtigkeit *f*.

ar (ᵃr) *s., gr.* Name des Buchstaben R.

Ar. od. **ar.** *abbr.* = Arabic; *her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ă′n-ō rē″g-nāi) [lt.] im Jahre d. Regierung; Anna Regina

(ä″n-a nˢ-dǧäiˢ″-na) Königin *f* Anna (bis Queen Anne v. England; regierte 1702–1714).

Ara[1] (ä″-na) *npr.* 1. *ast.* Alta'r *m* (Sternbild). — 2. = Arab.

ara[2] ♁ (ä″-na) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Art Sittich od. Papagei, Süd-Amerika). [Academy.]

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arab[1] (ä″r-äb) [grch.] **I** *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. **II** *a.* 4. arabisch. — Vgl. ~[2].

Arab[2] (ä″-näb) *npr.* Ara'b (St.; Jos. 15,52).

Arab. *abbr.* = Arabic.

araba[1] (ä-na″-ba) [ar., pers.] *s.* im Orient: Araba *f* (schwerer, federloser [Plan]Wagen), Ochsenwagen *m*.

araba[2] (ä″n-ä-ba) [brasil.] *s.*, *zo.* amerika'nischer Brüll-affe (*Mycetes stramineus*).

arabajee (ä-na″-ba-dǧi″) *s.* Führer *m* einer Araba (s. araba[1]).

arabarch (ä″n-ä-bäᵊk) *s.* = alabarch.

Arabattine (ä″n-ä-bä-täi″n) *npr.*, *bibl.* Arabath *n* (1. Makk. 5,3).

Arabella (ä″n-ä-bē″l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Bn.); *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]

arabesk (ä″n-ä-bē″ßk, a. ä″r-ä-bēßk) *a.* u. *s.*

arabesque (~) [fr., von Arab[1]] **I** *a.* (□ ✎, f. bild. Art.) 1. *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig, -haft; ~ ornament Arabe'ske *f* (= ~ 4). — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* 4. Arabeske *f*; Arabesken-arbeit *f*, -stil *m*. — 5. ⊙ Buchbinderei: eingeprägte Arabeskenverzierung. — 6. † ara'bische Vulgär'sprache.

arabesqued (ä″n-ä-bē″ßkt, a. ä″r-ä-bēßkt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.

arabesquely ✎ (ä″n-ä-bē″ßk-lᵉ, auch ä″r-ä-bēßk-lᵉ) *adv.* arabe'sken-artig; mit Arabesken; im Arabesken-stil.

Arabia (ä-rē″-bi-a ⑧) *npr.*, *geogr.* Ara'bien *n*; ~ Deserta (dᵉ-zē″r-ta) das Wüste A.; ~ Felix (fi″-liᵏß) das Glückliche A.; ~ Petræa (pᵉ-ni″-a) das Steinige (Peträische) Arabien (auch the Stony ~).

Arabian (ä-rē″-bi-ᵉn ⑧) **I** *a.* 1. ara'bisch ⚸. — **II** *s.* 2. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 3. ~s *pl.* arabische Christen (Seite des 3. *sæc.*).

Zu ~ 1: ~ bed niedriges Bett mit Vorhängen; ~ bedstead altmodisches hölzernes Baldachin-, Himmel-bett; ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ characters *pl.* arabische Schrift; ~ figures *pl.*: a) arabische Ziffern *f/pl.*, b) Arabe'sken *f/pl.* (vgl. Arabic figures); ~ Gulf Arabischer Meerbusen; ♀ ~ jasmine arabischer Jasmi'n, Nachtblume *f*, Samba'g *m* (*Nycta'nthes samba'c*); "~ Nights" *pl.* od. "~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausend u. e-e Nacht"; th'~ Prophet = Moha'mmed (Pope); the ~ Tailor ein Schneider Henry Wild, geb. 1684 zu Norwich (England), der im Rufe orienta'lischer Sprachkenntnis stand.

Arabic (ä″r-ä-biᵏ) *abbr.* **Ar.** od. **Arab.** **I** *a.* ara'bisch ⚸. — **II** *s.* ar. Sprache, Arabisch *n*.

Zu ~ I: ~ figures *pl.* od. ~ numerals *pl.* (i'ndo-)arabische Ziffern *f/pl.*; *arch.* ~ architecture: a) weitS.: mohamme'danische Architektu'r, mohammedani'scher Baustil (mau'rischen, saraze'nischen etc. Stil einschließend), b) engS.: orienta'lische, bes. ägy'ptisch-arabische Architektur od. Baukunst; ♀ und ⊙ gum a~ Gummi-ara'bikum *n*; *chm.* a~ acid = arabin(e).

Arabical † (ä-rä″b-ᵉ-lᵊl), **Arabican** † (~ᵏᵉn) *a.* = Arabian I, Arabic I.

Arabici ♁ (ä-rä″b-ᵉ-ßäi) *s/pl.* = Arabian 3.

Arabicise ④ (~ßäiˢ) *v/a.* ①b. ara'bisch machen, arabisieren.

Arabicism ♁ ✎ (~ßizᵐ) *s.* = Arabism.

Arabie (ä″r-ä-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (SHELLEY).

arability (ä″r-ä-bi″l-i-tᵉ) [arable] *s.* Pflügbarkeit *f*. Kultu'rfähigkeit *f* (Grund u. Boden).

arabin(e) ♁ (ä″r-ä-bin) *s.*, *chm.* Arabi'n *n* (Hauptteil des Gummi-ara'bikum).

arabinose ♁ (ä″r-ä-bᵉ-nōß) *s.*, *chm.* Arabino'se *f* (krystallisierbarer Zucker, $C_6H_{12}O_6$).

arabis ♁ ♀ (ä″r-ä-biß) [grch.] *s.* Gänsekresse *f*.

Arabise ④ (~bäiˢ) *v/a.* ①b. = Arabicise.

Arabism ♁ ✎ (ä″r-ä-bizᵐ) *s.*, *gr.* ara'bische Sprach-eigenheit, Arabi'smus *m*.

Arabist ♁ (~bißt) *s.* Kenner *m* der ara'bischen Sprache, Litteratu'r *etc.*; Arabi'st *m*.

arable (ä″r-ᵉ-bl) [lt.] **I** *a.* 1. pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig. — **II** *s.* Ackerland *n*.

Araby (ä″r-ä-bᵉ) **I** † *a.* 1. ara'bisch. — **II** *npr.* 2. *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche A. (= Arabia Felix). — **III** † *s.* 3. A'raber *m* (a. v. Pferden).

Arac (ä″r-näk) *npr.*, *id.* (Prsn.; *TN.*).

Aracan (äu-ä-kä″n) *npr.* = Arakan.

Aracanese (äu-ä-kä-ni″ß od. ~ni″ˢ) *a.* u. *s.* = Arakanese.

aracanga (äu-ä-kä″n[g]-ga) [brasil.] *s.*, *orn.* Art Grau-Papagei *m* (*Psittacus aracanga*).

aracari (~kä″-riᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* Araßa'ri *m*, Prediger *m* (Tuka'wogel, *Pteroglossus* ~).

arace † (ä-rē″ß) *v/a.* = arase.

araceæ ♁ ♀ (ä-neᵉ-ßᵉ-i) [arum] *s/pl.* a'ron-artige Pflanzen *f/pl.*

araceous ♁ ♀ (ä-rē″-ǰi-ᵉß) *a.* a'ron-artig.

arach ♁ ♀ (ä″r-äk) *s.* = arachis.

arachidic ♁ (äu-ä-ti″d-ik) *a.* ♀ Erdnuß-...; *chm.* ~ acid Erdnuß- od. Arachi'n-Säure *f* ($C_{20}H_{40}O_2$).

arachis ♁ ♀ (ä″r-ä-tiß) [neu-lt., grch.] *s.* unterirdische Erd-eichel, Erdnuß *f*.

arachis-oil ⚱ (~öil) *s.* Erdnuß-Öl *n*.

Arachne (ä-näᵏ″f-nᵉ) *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (die im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des J'dmon; in eine Spinne verwandelt).

arachnean ✎ (ä-näk-ni″-ᵉn) *a.* spinnwebartig. [artiges Tier.]

arachnid ♁ (ä-näᵏ″f-niᵈ) *s.*, *zo.* spinnen-

arachnid(e)an ♁ (ä-näᵏ″f-nᵉ-dᵊn, äu-äf-ni″d-ē-ᵊn) *a.* u. *s.*, *zo.* spinnenartig (es Tier).

arachnidial ♁ (äu-äf-ni″d-ē-ᵊl) *a.*, *zo.* die Spinnwerkzeuge der Spinnen betreffend.

arachnidium ♁ (~ē-ᵊm) *s.*, *zo.* Spinn-Werkzeug *n* der Spinnen. [arachnid(e)an.]

arachnidous ♁ (ä-näᵏ″f-nᵉ-dᵊß) *a.* =

arachnitis ♁ (äu-äf-näi″-tiß) [grch.] *s.* = arachnoiditis.

arachnoid ♁ (ä-näᵏ″f-nöid) **I** *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bes. *anat.*) spinnweb-artig, Spinnweb-...; ~ tunic = ~ 5. — 3. ♀ mit spinnweb-artigen feinen Härchen bedeckt. — **II** *s.* 4. *zo.* Art fossi'le Löcherkoralle, Arachnoi'd *n* (*Madre'pora*). — 5. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

arachnoidal ♁ (äu-äf-nöi″-dᵊl) *a.* 1. *zo.* ein Arachnoi'd betreffend. — 2. *anat.* Spinnwebhaut betreffend; Spinnwebhaut-...

arachnoiditis ♁ (ä-näf-nöi-däi″-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Spinnwebhaut.

arachnological ♁ (ä-näᵏ-nᵉ-lo″-dǧ-ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* die Lehre von den Spinnen betr.

arachnologist ♁ (äu-äf-nö″-l-ᵉ-dǧißt) *s.* Spinnenkenner *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.]

arachnology ♁ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Spinnen-

Arachosia (äu-ä-ko″-ǧ-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Aracho'sien *n* (Provinz des altpersischen Reiches).

Arachosian (~ǧᵉ-ᵉn) **I** *a.* aracho'sisch. — **II** *s.* Aracho'sier (in).

arack(e) † (äᵉ″n-äk) *s.* = arrack.

aracuan (äu-ä-kwä″n) [süd-amerik.] *s.*, *ent.* Aracua'n *m*, Art Schmuckfliege *f* (*O'rtalis*).

arad[1] ♀ (äᵉ″r-äd) *npr.* Ara'd *m* (4. Mos. 21,1).

arad[2] ♀ (äᵉ″r-äd) [arum] *s.* a'ron- od. a'rum-artige Pflanze. — Vgl. ~[1].

☞ **aræo...** s. areo...

Aragon (äᵉ″n-ä-gon) *npr.*, *geogr.* A'ragon *n*, Arago'nien *n* (span. Landschaft, ehm. Königreich).

Aragonese (äᵉn-ä-gᵉ-ni″ß oder ~ni″ˢ) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier (in).

aragonite ♁ (äᵉ″n-ä-gᵉ-näit) *s.*, *min.* Aragoni't *m*, Sprudelstein *m*.

aragu ⚱ (äᵉ″n-ä-gū) *s.* roher Stockfisch.

araguato (äᵉn-ä-gwä″-tō) *s.*, *zo.* Aragua'to *m* (Art Brüll-affe, *Myce'tes ursi'nus*).

Arah (äᵉ″-na) *npr.* Ara' *m* (1. Chron. 7[8],38).

araign(ée) (ä-reᵉ″n, fr. Ausſp.: ä-ræ-nje″) [fr. *araignée* Spinne] *s.* 1. ✕ *frt.* Gewebe der Minengänge *m/pl.* — 2. *ast.* Winkelmeßscheibe *f*. [Spinne *f*.]

arain † (ä-reᵉ″n) [a/f. *araigne*] *s.*, *zo.*

araise † (ä-reᵉ″ˢ) *v/a.* auf-, er-heben; von den Toten auf-erwecken (*SH. Alls Well 2,1,79*).

arak (äᵉ″n-äk) *s.* 1. † = arrack. — 2. = araka.

araka (äᵉ″n-ä-ka) *s.* gegor(e)ne Stutenmilch, Kumyß *m*.

Arakan (äu-ä-kä″n) *npr.*, *geogr.* Araka'n *n* (nordwestlicher Bezirk von Britisch-Birma).

Arakanese (äu-ä-kä-ni″ß od. ~ni″ˢ) [Arakan] **I** *a.* 1. araka'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Araka'ner (in). — 3. arakanische Sprache.

a-rake ⑤ ⚓ (ä-reᵉ″t) *adv.* u. prädⁱ. *a.* geneigt, überhangend. [schnaps (Art Arrak).]

araki (äᵉ″n-ä-kᵉ) [s. arrack] *s.* ägypt. Dattel-

Aral (äᵉ″r-ᵊl, äᵉ-nᵊl) *npr.*, *geogr.*: ~ Sea od. Sea of ~ Arä'l-See *m*.

aralia ♁ ♀ (ä-reᵉ″-lᵉ-a) *s.* eßbare Beeren- oder Berg-Ange'lite; Ara'lie *f*.

araliaceous ♁ ♀ (ä-rē-lᵉ-ē″-ſchᵊß) *a.* zu den Ara'lien gehörig; aralien-artig.

Aram (äᵉ″-nᵉm) *npr.*: a) Ara'm *m* (1. Mos. 10,22); b) Eugene (jū″-dǧin) ~ Held eines Romans von *BU.* [Academy of Music.]

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal

Aramaic (äu-ä-mē″-ik) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~izᵐ) *s.* = Aramism.

Aramea (äu-ä-mi″-a) [Aram] *npr.* Aramä'a.

Aramean (äu-ä-mi″-ᵉn) **I** *a.* 1. aramä'isch, nordsemi'tisch (chaldä'isch, sy'risch, nabatä'isch). — **II** *s.* 2. Aramä'er (in), Sy'rer (in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch *n*.

Arameanism ♁ (~ä-nizᵐ) *s.* = Aramism.

aramidæ ♁ (ä-nä″m-ᵉ-dē) *s/pl.*, *orn.* Schreivögel *m/pl.* (Familie der Rallen).

Aramism ♁ (äᵉ″r-ä-mizᵐ) [Aram] Aram(a)i'smus *m* (aramä'ische Sprach-Eigenheit).

Aramite † (äᵉ″r-ä-mäit), **Aramitic** † (äu-ä-mi″t-it) *a.* = Aramean.

Aramitess (äᵉ″r-ä-mäi-tᵉßᵉ) *s.*, *bibl.* Aramä'erin *f* (1. Chron. 7[8],14).

Aran (äᵉ″-rᵉn) *npr.*: a) Arä'n *m* (1. Mos. 36,28); b) ~ Islands irische Inselgruppe.

araneal ♁ (ä-reᵉ″-nᵉ-ᵊl) *a.* spinnen-artig.

araneid ♁ (ä-reᵉ″-nᵉ-id) *s.* = araneidan.

araneidan ♁ (äu-ä-ni″-ᵉ-dᵉn) *s.*, *zo.* Spinne(ntier) *n*.

araneiform ♁ (äu-ä-ni″-ᵉ-fōᵊm, *CT.D.* ä-reᵉ″-nᵉ-ᵉ-) *a.*, *zo.* 1. spinnen-förmig, -artig. — 2. zu den spinnenartigen Sectieren gehörig.

araneiformes ♁ (ä-rē-nᵉ-ᵉ-fōᵊ″-miß), **~ia** (~mᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* spinnen-ähnliche Sectiere.

araneologist ♁ (ä-rē-nᵉ-ᵉ-lᵒ″[-ᵉ-dǧißt) *s.* Spinnenkenner *m*. [den Spinnen.]

araneology ♁ (~ᵒ″[-ᵉ-dǧᵉ) *s.* Lehre *f* von

araneose ♁ (ä-rē-nᵉ-ōᵊß, *CT.D.* ä-reᵉ″-nᵉ-ōß) [lt.] *a.* mit spinnweb-artigen Haaren bedeckt.

araneous ♁ (ä-reᵉ″-nᵉ-ᵉß) *a.* 1. † voller Spinnwebe. — 2. spinnweb-artig. — 3. = araneose.

arango ⚱ (ä-näᵊ″n-gō), *pl.* ~es (~gōᵊ) *s.* Karneo'l-Perle *f* aus Bombay für afrik. Handel.

a-ranklin *provc.* (ä-räᵏ″n-klin) = rankling.

Arapahoes (ä-näᵊ″p-ᵉ-hōᵊ) *npr/pl.* Indianerstamm bei der Mündung des Arka'nsas.

araphorostic ♁ (äᵉ-ä-ſchᵊ-röᵊ″ß-tik), **araphostic** ♁ (~ſchᵊ″ß-tik) *a.* = arrhaphostic.

Ararat (äᵉ″r-ä-rät) *npr.* Arärä't, mit A'rarat *m* (Berg in Arme'nien; 1. Mos. 8,4).

ararauna (äᵉn-ä-räᵉ″-na) [brasil.] *s.*, *orn.* Araraú'na *m* (*Si'ttace cœrulea*).

ara-root (ä′ʀ-a-rūt) *s.* = arrow-root.

arar-tree (ä′ʀ-är-trī) *s.* Sa'ndarak-Baum *m* (*Ca'llitris quadriva'lvis*). [erase.]

arase † (ä-nē′z) *v/a.* 1. = raze. — 2. = ∫

arasene (ä′ʀ-ä-ßin) *s.* = arrasene.

arastra (ä-nä′ß-tʀa) *s.* = arrastre.

aration ✎ (ä-nē′-ſch°n) [lt.] *s.* Pflügen *n*,

arator ✎ (ä-tᵒʳ) *s.* Pflüger *m*. [Ackern *n*.]

aratory † (ä′ʀ-ä-tᵒ-nᵉ) *a.* Acker-...; ~ instruments *pl.* Ackergeräte *n/pl.*

aratrate † (ä′ʀ-ä-tnēt) *v/a.* pflügen.

Araucan (ä-nä′-kᵉn) *s.* = Araucanian II.

Araucania (är-ä-tē′-nia ⑧) [Arauco] *npr.*, *geogr.* Arauka'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Arauka'ner in Chi'le (tſchi′l-è).

Araucanian (är-ä-tē′-ni°n ⑧) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Arauka'ner(in).

araucaria ♁ ♀ (är-ä-tä′-nᵉ-a) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

araucarian ♁ ♀ (~kᵉ′°n) **I** *a.* zu den Arauka'rien gehörend; Arauka'rien-... — **II** *s.* Arauka'rie *f*. [Proving).]

Arauco (ä-nä′-tō) *npr.* Arau'co *n* (wilde'nische)

araught † (ä-nä′t) *pret.* u. *p.p.* v. areach.

Araxes (ä-nä′t-ßīſ) *npr.*, *geogr.* Ara'xes *m* (Fluß in Arme'nien; jetzt Ara'ß *m*).

arba (ä′-ba) *s.* = araba[1].

Arbaces (ä′-bä-ßīſ, auch ä-bē′-ßīſ) *npr.* ☞ **arbalest, &c.** = arbalist, &c.

arbalist (ä′-bä-liſt)[a/ſ. *arbaleste*, ſpät=lt. *arcuballi'sta*] *s.* 1. Armbruſt *f* (= crossbow). — 2. = arbalister. — 3. † *ast.* Jakobsſtab *m* (Höhenmeß-Inſtrument).

arbalister (~liß-tᵉʳ) *s.* Armbruſt-Schütze *m*.

Arbela (ä′ʀ-bi′-la) *npr.*, *geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im öſtlichen Aſſy'rien, jetzt Erbi'l; Schlacht 1. Okt. 331 v. Chr.).

arber faſt † (ä′ʀ-bᵉʳ) *s.*, *hunt.* Luftröhre *f* beim Wild; to make the ~ ausweiden.

arbiter (ä′ʀ-bᵉ-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiiſcher *m*. — 2. Richter *m* (*fig.*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ēl-ᵉ-gän-ſch°-ä′-nᵉm) Autorität *f* in Geſchmacksſachen. — **II** † *v/a.* 3. entſcheiden.

arbitrable † (~tʀᵉbl) *a.* □ 1. entſcheidbar, beſtimmbar; von e-r Entſcheidung od. vom Urteile abhängig. — 2. willkürlich.

arbitrage (~tʀᵉdG) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ✾ ~ (of exchange) Arbitrage *f*.

arbitrager ✾ (~tʀē-dGᵉʳ) *s.* Wechſelkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m*.

arbitrageur ✾ (fr.: är-bi-tra-Gö′r) [fr.] *s.* = arbitrager. [arbitrager.]

arbitragist ✾ (ä′ʀ-bᵉ-tʀᵉ-dGißt) *s.* = ∫

arbitral (ä′ʀ-bᵉ-tʀᵉl) [fr., mlt.] *a.* ſchiedsrichterlich.

arbitrament (ä-ʀ′-bi′t-nä-mēnt) *s.* 1. ✎ ſchiedsrichterliche Entſcheidung; endgültige E. (a. *fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille; at one's own ~ nach j-s (eigenem) Belieben.

arbitrarily (ä′ʀ-bᵉ-tʀᵉ-nᵉ-lᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch ſchiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weiſe, despo'tiſch.

arbitrariness (~nᵉß) *s.* Willkür *f* 2c. (ſ. arbitrary). [arbitrary.]

arbitrarious † (ä-ʀ-bᵉ-tʀä′-nᵉ-ß) *a.* □ = ∫

arbitrary (ä′ʀ-bᵉ-tʀᵉ-nᵉ) [fr., lt.] *a.* (a. jur.) 1. dem Gutdünken od. dem (eigenen) freien Ermeſſen überlaſſen. — 2. willkürlich; ⇔ *tel.* ~ address abgekürzte Adreſſe; ~ signs *pl.* verabredete Zeichen *n/pl.* — 3. eigenwillig, =mächtig; unumſchränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.

arbitrate (~tʀēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. Schiedsrichter, Unparteiiſcher oder Mittelsperſon ſein; vermitteln. — 2. entſcheiden über. — **II** *v/a.* 3. durch Schiedsſpruch 2c. ſchlichten. — 4. weitS.: entſcheiden, feſtſetzen.

arbitrated ✾ (~tʀē-tᵉd) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage feſtgeſtellt; ~ price arbitrierter Preis.

arbitration (ä′ʀ-bᵉ-tʀē′-ſch°n) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) ſchiedsrichterliches Verfahren; ſchiedsrichterlicher Spruch; Entſcheidung *f*, Gutachten *n*; ⚖. — 2. Vergleich *m* ⚖. — 3. ✾ ~ of exchange Wechſel-Arbitrage *f*.

Zu ~ 1: ~ court Schiedsgericht *n* von Sachverſtändigen; to refer to ~ ſchiedsrichterliche Entſcheidung anrufen; to settle by ~ ſchiedsrichterlich ſchlichten; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ e-m ſchiedsrichterl. Spruch unterwerfen; Geneva A~ Genfer Schiedsſpruch *m* in der „Alaba'ma“-Frage (ſ. Alabama). [Akte *f*.]

Zu ~ 2: jur.: ~ bond Kompromiß-∫

arbitrational (~ſch°-nᵉl) *a.* ſchiedsrichterlich.

arbitrative ✎ (ä′ʀ-bᵉ-tʀᵉ-tiw) *a.* = arbitrational.

arbitrator (~tʀē-tᵉʳ) [ſpät=lt.] *s.* 1. Schiedsrichter, =mann *m*; ⚓ ~ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumſchränkter Herr(ſcher) (of über). — Vgl. auch arbiter.

~ship (~ſchip) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.

arbitratrix (ä′ʀ-bᵉ-tʀē-tʀikß), *pl.* **~ces** (ä′ʀ-bᵉ-tʀä-tʀä′ʀ-ßiſ) [ſpät=lt.] *s.* Schiedsrichterin *f* (= arbitress). [bitrament.]

arbitrement † (ä′ʀ-bi′t-nᵉ-mēnt) *s.* = ar-∫

arbitrer † (ä′ʀ-bᵉ-tnᵉʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitress (~tnᵉß) *s.* Schiedsrichterin *f*.

arbitror † (ä′ʀ-bᵉ-tnᵉʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitry † (ä′ʀ-bᵉ-tnᵉ) *s.* = arbitrament.

arblast † (ä′ʀ-blaßt) *s.* = arbalist.

Arblay (fr.: är-blä′) *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanſchreiberin, 1752–1840.

arbor[1] (ä′ʀ-bᵒʳ) [ſr., lt.] *s.* 1. ♁ ♀ u. *chm.* Baum *m* ⚓. — 2. ⚙: a) *mech.* Achſe *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, =ſtift *m*; ⚓; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, =holm *m*, =welle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ♀: ~ Judæ (dG ü′-dī) gemeiner Judasbaum (*Ce'rcis ſiliqua'strum*) = Judas-tree; ~ vitæ ſ. arbor-vitæ; *chm.*: ~ Dianæ (dai-ē′-nī) Dia'nen-, Silber-B. (baumförm. Ausſcheidung d. Silbers aus Löſungen); ~ Martis (mä′ʀ-tiß) Eiſen-B.; ~ Saturni (ß-ä-tō′ʀ-nai) Blei-B.

Zu ~ 2 a) ⚙: expanding ~ Spandocke *f* b. Drechsler; turning ~ Drehſtift *m*.

arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].

arboraceous (ä′ʀ-bᵉ-nē′-ſch°ß) [neu=lt.] *a.* = arboreal.

arborage † (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-dG) *s.* Laubengang *m*.

arboral ✎ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉl) *a.* = arboreal 1.

arborary ✎ (~nᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* = arboreal 1.

arborator † (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Baumgärtner *m*.

arbor-chuck ⚙ (ä′ʀ-bᵉʳ-tſchök) *s.* Art Drehbank-Futter *n* zum Polieren von Ringen 2c.

arbor-day ⑥ *Am.* (ä′ʀ-bᵉʳ-dē) *s.* (in den *U.S.* u. in Auſtralien) geſetzlicher Baum-Pflanztag.

arboreal (ä′ʀ-bō′ʀ-nᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* 1. baumartig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf oder unter Bäumen lebend.

arborean (~nᵉ-ᵉn ⑨) *a.* = arboreal.

arbored[1] (ä′ʀ-bᵉʳd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achſe, Spindel 2c. (verſehen). — Vgl. ~[2].

arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.

arboreous (ä′ʀ-bō′ʀ-nē-ᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich; waldig.

arboresce ♁ ✎ (ä′ʀ-bᵉ-nē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. baum-artige Form annehmen.

arborescence ♁ (~ᵉnß) *s.* baum-artiges Wachstum; baum-artige Bildung od. Form.

arborescent ♁ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachſend oder ſich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Achat *m*. [gearbeitet od. verziert.]

arboresque ✎ (ä′ʀ-bᵉ-nē′ßk) *a.* baum-artig]

arboret[1] ✎ (ä′ʀ-bᵉ-nēt) [arbor[1]] *s.* Bäumchen *n*; Strauch *m*, Staude *f*. — Vgl. ~[2].

arboret[2] † (~) [lt.; vgl. arboretum] *s.* Gebüſch *n*, Hain *m*; Laube *f*. — Vgl. ~[1].

arboretum (ä′ʀ-bᵉ-nī′ʀ-tᵉm), *pl.* **~ums** (~tᵉmß) od. **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* (bſd. bota'niſcher) Baumgarten, dendrolo'giſcher Garten.

arborical ✎ (ä′ʀ-bō′ʀ-ß-tᵉ-l) *a.* Bäume betr.

arboricole ♁ ✎ (~kōl) *a.* = arboreal 2.

arboricoline ♁ ♀ (ä′ʀ-bᵉ-nī′ʀ-kᵉ-lin) *a.* auf Bäumen wachſend (Flechten 2c.).

arboricolous ♁ (~loß) *a.* = arboreal 2.

arboricultural ♁ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-kᵉl′-tſchᵉß-nᵉl) *a.* die Baumzucht betr. [*s.* Baumzucht *f*.]

arboriculture ♁ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-kᵉl-tſchᵉʳ) [lt.]

arboriculturist ♁ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-kᵉl′-tſchᵉß-nißt) *s.* Baum-gärtner *m*, =züchter *m*.

arboriferous ♁ (~nī′ſ-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen beſtanden.

arboriform ♁ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-ſᵒʳm, *MU.* auch ä′ʀ-bō′ʀ-nᵉ-ſō′ʀm) *a.* baumförmig.

arborisation ④ ♁ (ä′ʀ-bᵉ-nᵉ-ſe′-ſch°n) [ſr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Kryſta'llen; b) baumförmige Zeichnung od. Abdruck *m* auf Steinen 2c. — 2. *anat.* baum-artige Verzweigung v. Kapilla'rgefäßen 2c.

arborise ④ (ä′ʀ-bᵉ-nai′ſ) [ſr.] *v/a.* ①b. 1. baumförmig bilden od. geſtalten. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen verſehen.

arborisé ♁ (fr.: är-bo-ri-ſe′) [ſr.] *a.*, *min.* u. ⚙ mit (natürlichen od. künſtlichen) Baumzeichnungen (Achat, Lack- u. Porzella'n-Arbeiten 2c.).

arborised ④ (ä′ʀ-bᵉ-nai′ſd) *p.p.* v. arborise und *a.* 1. baumförmig. — 2. = arborisé.

arborist ✎ (ä′ʀ-bᵉ-nißt) *s.* 1. Baumkenner *m*. — 2. Baumgärtner *m*.

arbor-vitæ (ä′ʀ-bᵉʳ-wai′-tī) [lt.] *s.* 1. ♀ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.]

~wheel (~(h)wīl) *s.*, *mach.* Wellrad *n*,

arbour, *Am.* **~r** (beid.: ä′ʀ-bᵉʳ) [a/ſ. *(h)erbier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. ehm. ſchattiger Gang; Laubengang *m*. — 3. † Raſenplatz *m*; Anger *m*; Lichtung *f*. — 4. † Blumen-beet *n*, =garten *m*. — 5. † Baum-, Obſt-garten *m*.

arboured (ä′ʀ-bᵉʳd) *a.* (wie) von e-r Laube beſchattet.

arbour-work (ä′ʀ-bᵉʳ-wörk) *s.* Gitterwerk *n*.

Arbroath (ä′ʀ-bnōth) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbusele ♁ ♀ (ä′ʀ-bößl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

arbuscular ♁ (ä′ʀ-bö′ß-tiu-lᵉʳ) *a.* 1. ♀ strauch-, ſtauden-artig, buſchig. — 2. *zo.* büſchel-, franſen-artig; bewimpert.

arbuscule ♁ (ä′ʀ-bö′ß-tjül) [lt.] *s.*, *zo.* Büſchel *m*, Franſen *f pl.*, Wimpern *f/pl.*

arbust † (ä′ʀ-böſt) [lt.] **I** *s.* Strauch *m*. — **II** *v/a.* mit Bäumen 2c. bepflanzen.

arbustive † (ä′ʀ-bö′ß-tiw) [lt.] *a.* ſtrauchartig.

arbustum (ä′ʀ-bö′ß-tᵉm), *pl.* **~ums** (~tᵉmß) od. **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Gebüſch *n*, Gehölz *n*, Hain *m*. — 2. Obſtgarten *m*.

arbute ♀ faſt † (ä′ʀ-bjūt) [lt.] *s.* (meiſt *poet.*) Erdbeer-Baum *m* (= arbutus 1).

arbutean ♀ ✎ (ä′ʀ-bjū′-tē-ᵉn ⑧) *a.* den Erdbeer-Baum betreffend; Erdbeerbaum-...

Arbuthnot (ä′ʀ-bᵉ-tʰn-nöt, ſchott. ä′ʀ-bö′-tʰn-nᵉt) *npr.*, *id.*: a) ſchott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftſteller († 1735).

arbutin ♁ (ä′ʀ-biu-tin) [arbutus] *s.*, *chm.* Arbuti'n *n* ($C_{12}H_{16}O_7$).

arbutus ♀ (ä′ʀ-bjū′-tᵉß u. ä′ʀ′-biu-töß) [lt.] *s.* 1. Erdbeer-Baum *m* (*A'rbutus u'nedo*). — 2. (*U.S.*) trailing ~ kriechende Heide (*Epigæ'a re'pens*).

Arc[1] (ärk) *npr., id.*; Joan d'~, od. of ~, Johanna von Arc („die Jungfrau von Orleans").

arc[2] (ärk) [lr. *id.*, lt. *a'rcus*] *s.* 1. ∴ *ast., geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m* (auch graduated ~) ⨍. — 2. *elect.* (auch ~ Voltaic, Voltaic ~) elektrischer Lichtbogen ⨍. — 3. ✎ *arch.* = arch[1] 2 ⨍. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ 1 ∴: *ast.* diurnal (nocturnal) ~, Tages-(Nacht-)Bogen *m*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-Bogen *m*.

Zu ~ 2: *elect.* electric ~ lamp elektrische Bogenlicht-Lampe. [Bogen.]

Zu ~ 3: ~ of triumph Triumph-

arc[3] † (ärk) *s.* = ark[2]. — Vgl. ~[1], ~[2].

arca (är'-ka) [lt.] *s.* 1. *chm. eccl.*: a) Opferlade *f*, -liste *f*; b) Büchse *f*, worin die geweihte Hostie getragen wurde; c) Art Marmor-Altar *m* aus einer Horizontal-Platte auf zwei Vertikal-Platten. — 2. *zo.* Arche *f* (Art Muschel).

arcade (är-kē'd) [fr.; mlt. *arca'ta*, vom lt. *a'rcus*] *arch.* I *s.* 1. Arka'de *f*, Bogengang *m*, äußerer Säulengang; blank ~, shallow ~, sham ~ Blend-arkade *f*. — 2. Bogenstellung *f*. — 3. ✎ gewölbte Mauer-Öffnung. — 4. ✎ Gewölbe *n*. — II *v/a.* ① b. 5. mit Arkaden versehen.

Arcadia (är-kē'-dia Ⓢ) *npr.* 1. Arka'dien *n* (alter Name des peloponne'sischen Hochlandes). — 2. Name mehrerer amerik. Städte. — 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*; Land *n* der Unschuld und Treue.

Arcadian[1] (~dië'n Ⓢ) [Arcadia] I *a.* □ arka'disch: 1. aus Arka'dien. — 2. *poet.* hirtenmäßig, Schäfer-...; ländlich; einfach; idy'llisch; unschuldig. — II *s.* 3. Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arka'den oder mit einem Säulengang versehen.

Arcadianism (är-kē'-dē-ă-nizm Ⓢ) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*. — Vgl. Arcadian[1].

Arcadic (är-kē'-dik) [lt.] *a.* = Arcadian[1]; ~ poetry Hirten-Poesie *f*; Idy'llen-Dichtung *f*; Buko'lik *f*. [arcadian[2].]

arcading (är-kē'-ding[2]) [arcade] *a.* = ⨍

Arcadius (är-kē'-dē-ŭs) *npr.* Arka'dius *m*.

Arcady (är'-ka-dē) *npr., poet.* = Arcadia.

arcane ✎ (är-kē'n) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

arcanite ∴ (är'-ka-nāit) *s., chm.* Arkani't *n* (schwefelsaures Ka'li). [Zimmerleute.]

arcanna ⚙ † (är-kă'n-a) *s.* Rötel *m* der

arcanum (är-kē'-nŭm), *pl.* ~**a** (~na) [lt.] *s.* 1. (mit *pl.*) Geheimnis *n*, Myste'rium *n*. — 2. Alchimie: geheime Naturkraft; the great ~ der Stein der Weisen (Kunst, Gold zu machen). — 3. *med.* Elixi'r *n*; Geheimmittel *n* gegen Krankheiten; Arka'num *n*.

arcature (är'-ka-tjuʳ) [mlt.] *s., arch.* 1. kleine Arka'de als Balustrade *f*. — 2. Blend-arkade.

arc-boutant ⑥ (fr.: ar bū-tą') [fr.] *s., arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

~-cosecant ∴ (är'-kō-sē'-känt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Ko'sekante.

~-cosine ∴ (är-kō'-sāin) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seines Ko'sinus.

~-cotangent ∴ (~-kō-tă'n-dg[ē]nt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion s-r Kotange'nte.

arcate † (är'-kēt) *v/a.* verhindern.

arch[1] (ärtsch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* ~**es**, är'-tschi-z) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken-ꝛc.) Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n*; ⨍. — 3. *fig.* Rundung *f*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ⨍. — 4. ⚒ Ort *m* (in) im Gestein, Querschlag *m*. — 5. ⚙ (bes. Glasfabrik): a) Arche *f*, Vor-ofen *m*; b) weit S.: Feuer-, Schmelz-ofen; c) Mühlbau: Arche *f*, Gesluder *n*. — 6. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II *v/t.* ①c. (s. auch arched) 7. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. e-m Gewölbe überspannen, überwölben (with mit). — 8. bogenförmig m. od. halten; biegen, wölben; ⨍. — 9. to ~ up hoch-, empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 10. (sich) wölben ⨍. — 11. (e-n) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu arch[1] 2 *arch.*: Arabian ~ Hufeisen-Rundbogen; binding ~ Pfeiler-B. (= arch-band); catenarian ~ Ketten-B.; crown of an ~ Schlußstein *m* eines Bogens; discharging ~, relieving ~ od. ~ of discharge Ablaste-B.; entire ~ B.-Gewölbe *n*; ~ of equipollence durch gegenseitigen Druck der Wölbsteine getragener B.; foiled ~ Nasen-B.; groined ~ Walm-Gewölbe *n*; ranges *pl.* of ~es Bogenwölbungen *f/pl.*; segmental ~ hoher Stichbogen; stilted ~ überhöhter, gedrückter B.; triangular ~ Giebel-B.; triumphal ~ Triumph-B., Ehrenpforte *f*; tweer ~, twyer ~ Form-Gewölbe *n* im Schmelz-Ofen; tymp ~ Arbeits-Gewölbe im Hochofen; ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-B.

Zu ~ 3 *fig.*: ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; God's ~, † watery ~ Regenbogen *m*; dental ~ Zahnreihe *f*.

Zu ~ 3: the horse ~es his neck das Pferd wölbt den Hals.

Zu ~ 10: the sky ~es overhead der Himmel wölbt sich über unserm Haupte.

arch[2] † (ärtsch) [a/e. *arc*; fr. *arche*] *s.* 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Kiste *f*; P Boot *n*. — 2. ~es *pl.* Archi'v *n*. — 3. Arche *f* Noah's (= ark). — 4. *bibl.* Bundeslade *f* (= ark of the covenant). — Vgl. ~[1], ~[3].

arch[3] (ärtsch) [arch-...] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, vornehmst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. schlau, durchtrieben, lose; schelmisch; tote'tt (jetzt mit vom Gesichtsausdruck); so ~ a leer ein solch schalkhafter Seitenblick; ~ smile schelmisches Lächeln. — II *s.* 3. † Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*). — Vgl. ~[1], ~[2].

Arch. oder **arch.** *abbr.* = architecture.

arch-... ⑥ in Zssgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑤ (ärtsch-ă'-bŏt) *s., eccl.* General-, Erz-abt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑥ ⚙ (ärtsch-ă-bŏ'-t-mᵉnt) *s., arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæal † (är-kī'-ăl) [archæus, s. bs] *a., phls.* den Archä'us betreffend od. durch den Archäus herbeigeführt; archäa'l.

archæan ∴ (~ᵉn) [grch.] *geol.* I *a.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks Ur-gestein *n*. — II *s.* älteste geol. P.

archæo... ∴ [grch.] in Zssgn: alt-, Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæographical ∴ (är-kē-ŏ-grăf'-ŏ-kăl) [grch.] *a.* archäogra'phisch.

archæography ∴ (~ŏ'g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* v. Altertümern. — 2. Abhandlung *f* über Altertümer.

archæologer ∴ (~ŏ'l-ŏ-dgᵉr), **~ian** ∴ (~ŏ-lō'-dgē-ᵉn) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ∴ (är-kē-ŏ-lō'dgē-a) *s.* Titel einer Zeitschrift für Altertumskunde.

archæologic(al □**)** ∴ (~ŏ-lō'dg-ik, ~ŏ-lō'dg-ŏ-kăl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-...

archæologise ④ ∴ (~ŏ'l-ŏ-dgāiz) *v/n.* ①b. Archäologie oder Altertumskunde treiben.

archæologist ∴ (~dgist) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforscher *m*. [archæologist.]

archæologue ∴ ✎ (är'-kē-ŏ-lōg) *s.* = ⨍

archæology ∴ (är-kē-ŏ'l-ŏ-dgē) [grch.] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f*.

archæonomous ∴ ✎ (~ŏ'n-ŏ-mŏß) [grch.] *a.* (bis. *zo.*) vom Urzustande nicht oder nur wenig abweichend.

archæus ∴ (är-kī'-ŭß), *pl.* **~i** (~ai) [grch.] *s., phls.* (bei Paracelsus und andern Mystikern) Archä'us *m* (geistiges Urprinzip alles Lebens).

archaic (är-kē'-ik) [fr., grch.] I *a.* altertümlich; bis. Sprache: einer älteren Perio'de angehörend, veraltet; veraltend; altfränkisch. — II *s.* (Kunst) the ~ im frühesten Altertum gebräuchlicher oder vorklassischer Stil.

archaical ✎ (är-kē'-i-kăl) *a.* □ = archaic I.

archaicism ∴ (~ᵉ-ßizm) *s.* = archaism.

archaio... ∴ ✎ in Zssgn: archæo...

archaise ④ (är'-kē-aiz) *v/n.* ①b. alte Formen nachahmen; veraltete Gebräuche ꝛc. od. vorklassischen Stil nachahmen od. anwenden.

archaiser ④ (~ai-zᵉr) *s.* = archaist 2.

archaism ∴ (är'-kē-izm) [fr., grch.] *s.* Archai'smus *m*: 1. Altertümlichkeit *f*, Veraltetsein *n* eines Gebrauchs, Wortes ꝛc. — 2. engS.: (Kunst) Stil *m* der vorklassischen Periode. — 3. Altertümliches *n*, Veraltetes *n*; veralteter Ausdruck; veraltete Aussprache. — 4. Annahme *f* od. Nachahmung *f* des Veralteten.

archaist (är'-kē-ist) *s.* 1. ✎ Archäolo'g *m*; Antiqua'r *m*, Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht; j. der e-n vorklassischen Stil nachahmt od. anwendet.

archaistic (är-kē-i'-ß-tik) *a.* archaï'stisch.

Archangel[1] (är-kē'-dgᵉl oder är-ka'-nᵉ-gᵉl) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (russ. Gouvernement u. Stadt am Weißen Meer).

archangel[2] (är-kē'-nᵉ-dgᵉl) [a/s. *id.*, spät-lt. *archa'ngelus*] *s.* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art schlanke, zarte Zuchttaube). — 3. ♀: a) (Garten-)Engelwurz *f* (*Archange'lica officina'lis*); b) Waldziest *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienensaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienensaug (*La'mium a'lbum*); e) yellow ~ gelbe Waldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (är-kē-ă-nⁱdgē'-l-it, ~ᵉ-l[ŏ]l) *a.* Erz-engel betreffend. [engelschaft *f*.]

archangelship (är-kē'-nᵉ-dgᵉl-ßhip) *s.* Erz-

Arch-architect (är-tsch-är'-kē-tekt) *s.* höchster od. erhabener Baumeister (der Welt); Gott *m*.

Archb. *abbr.* = archbishop.

arch-band ⑤ ⚙ (är'-tsch-bănd) [arch[1] *s.*, *arch.* Pfeiler-, Gurt-bogen *m*. [ler(in).]

arch-bigot ⑤ (är-tsch-bi'g-ŏt) *s.* Erzfrömmler(in).

archbishop (~bi'-tsch-ᵉp) [spät-lt. *archiepi'scopus*] *abbr.* **abp.**, **Abp.** oder **Archb(p).** I *s.* 1. Erzbischof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopess ✎ (är-tsch-bi'-tsch-ᵉ-pᵉß) *s., co.* Frau *f* eines englischen Erzbischofs. [lich.]

archbishoply ✎ (~bi'-tsch-ᵉp-li[ē]) *a.* erzbischöf-

archbishopric (~rik) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbischofs.

arch-board ⑤ ⚓ (är'-tsch-bōʳd ⑨) *s.* Schiffbau: Krummstück *n*.

archbotcher ⑤ (är-tsch-bŏ'-tsch-ᵉr) *s., iro.* Erzflicker *m*, Hauptpfuscher *m*.

Archbp. *abbr.* = archbishop.

arch-brace ⑤ ⚙ (är'-tsch-brēß) *s., arch.* Bogenstrebe *f*.

arch-brick ⑤ ⚙ (~brik) *s.* 1. keilförmiger Gewölbziegel. — 2. Glasfabrikation: verglaster (Archen-) Ziegel. [Boch-brücke *f*.]

arch-bridge ⑥ ⚙ (~brid dg) *s.* Bogen-,

Arch-builder (~bil-dᵉr) = Arch-architect.

arch-butler ⑥ (är-tsch-bŏ'-t-lᵉr) *s.* Erzschenk(e) *m*. [*s.* = arch-buttress.]

arch-butment ⑤ ⚙ (~bŏ'-t-mᵉnt) [arch[1]]

arch-buttress ⑤ ⚙ (är'-tsch-bŏt-rᵉß) *s., arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑥ (är-tsch-tschē'-m-bᵉr-lēn oder ~lin) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Brandenburg).

arch-chancellor ⑤ (~tschă'n-ß-lᵉr) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [Vorsänger *m*.]

arch-chanter ⑤ † (~tschă'n-tᵉr) *s., eccl.*

arch-chaplain ⑤ (~tschă'-p-lᵉn) *s.* ehm.: Hofkaplan *m* des Königs von Frankreich.

arch-chemic ⑤ ✎ (~kē'm-ik) *a.* von oder mit besonderen (höchst wirksamen) chemischen Eigenschaften (*ML. P.L. 3,609*).

arch-confraternity (~kon-frᵉ-tē'-nᵉ-tᵉ) *s., Cath.eccl.* Haupt-, Erz-bruderschaft *f*.

archcount ⑤ (ā'rtſch-kau'nt) *s.* ehm.: Erzgraf *m* (der Graf von Flandern).

arch-cove ⑤ ſ (⌒-ko'w) *s.*, *sl.* Anführer *m* des Pöbels. [arch-butler.]

arch-cupbearer ⑤ (⌒-lo'p-bā-r^{ər}) *s.* = ſ

archd. *abbr.* = archdeacon.

archdapifer ⑤ (ā'rtſch-dă'p-ē-fə'r) [mlt.] *s.* Erztruchſeß *m* d. alten Deutſchen Reiches, Se'neſchall *m* (Kurfürſt von der Pfalz).

archdeacon ⑤ (⌒di'-k^{ən}) [ſpät=lt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd.**, **Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Erzdiako'n *m*, Archidia'conus *m*; ⌒'s court ſ. court.—2. *Orf.*: ein ſtarkes Bier.

archdeaconate (⌒di'-k^{ən}-năt) *s.* = archdeaconry.

archdeaconry (⌒di'-k^{ən}-r^{ē}), *pl.* **⌒ies** (⌒r^{ē}ſ) *s.*, *eccl.* Erz=, Archi=diakona't *n*.

archdeaconship (⌒ſchip) = archdeaconry.

archdean (⌒di'n) *s.*, *eccl.* 1. Erz=deka'n *m* =decha'nt *m*. — 2. ✎ ſchott. = archdeacon.

arch-deanery ⑤ (ā'rtſch-di'-n^{ə}-r^{ē}) *s.* Erz=dekana't *n*. [biſchöfliche Diöceſe.]

archdiocese (⌒dā'i'-ē-ßiß) *s.*, *eccl.* erz=ſ

arch-divine ⑤ (⌒dē-wā'i'n) *s.* Erztheolo'g *m*.

Archd(n). *abbr.* = archdeacon.

archdruid (ā'rtſch-drū'-id) *s.* Oberdrui'de *m* (ſ. druid). [Erzherzogs=...]

archducal (⌒dju'-k^{əl}) *a.* erzherzoglich; ſ

archduchess (⌒dö'rtſch-ē-ß) *s.* 1. Erzherzogin *f* aus dem Hauſe Öſt(er)reich. — 2. Großfürſtin *f*, Großherzogin *f*. [Erzherzogtum *n*.]

archduchy (⌒dö'rtſch-e), *pl.* **⌒ies** (⌒ſ) *s.*]

archduke (ā'rtſch-dju'k) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hauſe Öſt(er)reich. — 2. Großfürſt *m*, =herzog *m*. — 3. *Am.,cant* ſpaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.

archdukedom (⌒dju'k-d^{əm}) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.

arché (fr.: ār-ſché') [fr.] *a.*, *her.* gebogen.

archeal ⚙ † (ā'r-ki'-^{əl}) [archæus] *a.* den Archä'us betreffend.

archebiosis ⚙ (ā'r-k^{ē}-bāi-ō'-ßiß) [grch.] *s.* Urzeugung *f* (= abiogenesis).

arc-heating (ā'rk'-hi-tin^{g}) *a.*, *elect.* durch Bogenlicht heizend.

arched (ā'rtſcht, *poet.* auch ā'r-tſch^{əd}) [arch^{1}] *p.p.u. a.* 1. gewölbt, überwölbt. — 2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt; Bogen=...; ¥.

Zu ⌒ 2: ⊖ ⌒ beam hölzerner od. eiſerner Bogenbalken e-s Daches ꝛc. (vgl. arched-beam); *poet.* ⌒ brows *pl.* kühn geſchwungene Augenbrauen *f/pl.*; *arch.* ⌒ cappiece Bogenſturz *m*; ⌒ legs *pl.* nach vorn gebogene Beine *n/pl.* (bei Pferden); ✕ *frt.* ⌒ level, ⌒ way ausgemauerter Gang e-r Mine; *arch.* ⌒ moulding Bogenfries *m*; ⌒ roof Bogendach *n*; ✕ *artill.* ⌒ shot B.=Schuß *m*; ⚓ ⌒ timber Krummholz *n*.

arched-beam (⌒-bīm) *a.*, *arch.* aus od. mit Bogenbalken (gebaut); ⌒ bridge Brücke *f* mit Bogenbalken; ⌒ roof (of a railway-station) Bogenbalken=Dach *n* (e-s Bahnhofes).

arched-ceilinged (⌒-ßī'-lin^{əd}) *a.*, *arch.* mit gewölbter Decke, mit gewölbtem Plafond.

archegay † (ā'r-tſch^{ē}-gē) *s.* = assagai.

archegone ♀ (ā'r-k^{ē}-gōn) *s.* = archegonium.

archegonial ⚙ ♀ (ā'r-k^{ē}-gō'-n^{ē}-^{əl}) *a.* das Archego'nium betreffend.

archegoniate ⚙ ♀ (⌒n^{ē}-ăt) *a.* mit Archego'nien (verſehen).

archegonium ⚙ ♀ (⌒n^{ē}-^{əm}), *pl.* **⌒a** (⌒n^{ē}-a) [grch.] *s.* Archego'nium *n* (weibl. Befruchtungsorga'n der Kryptoga'men). [abiogenesis.]

archegony ⚙ (ā'r-kē'g-^{ə}-n^{ē}) [grch.] *s.* =ſ

Archelaus (ā'r-k^{ē}-lē'-ß) *npr.* Archela'os *m*.

archelogy ⚙ (ā'r-kē'l-^{ē}-dg^{ē}) [grch.] *s.* Archeologie *f* (Lehre von den Grund-Prinzipien).

archemy † (ā'r'-k^{ē}-m^{ē}) *s.* = alchemy.

arch-enemy ⑤ (ā'rtſch-e'n-^{ə}-m^{ē}) *s.* Erzfeind *m*, bſd.: Satan *m*.

☞ **archeo...** ⚙ in Zſgn = archæo...

archer (ā'r'-tſch^{ər}) [fr. *id.*; mlt. *arc(u)a'rius*, vom lt. *a'rcus*] ▮ *s.* 1. Bogenſchütz(e) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish. — 3. † Läufer *m* (Schach). — 4. ♀ † water ⌒ gemeines Pfeilkraut (*Sagitta'ria sagittafo'lia*).

▮▮ **A ⌒** *npr. 5. ast.* Schütze *m* (Sternbild).

archeress ✎ (⌒tſch^{ə}-n^{ē}ß) *s.* Bogenſchützin *f*.

archer-fish (ā'r'-tſch^{ər}-fiſch) *s.* Spritzfiſch *m* (*To'xotes iacula'tor*; ſchießt Tropfen auf Inſekten).

archeria † (ā'r-ti'r'-k^{ē}-a) [a/ſ., mlt.] *s.* ehm. *frt.* Schießſcharte *f* für Bogenſchützen.

archership (ā'r'-tſch^{ər}-ſchip) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenſchießen.

archery (ā'r'-tſch^{ə}-r^{ē}) [a/ſ., mlt.] *s.* 1. Bogenſchießen *n*; Bogenſchützen=Kunſt *f*; (Mode) ⌒ hat Amazo'nenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenſchützen *m/pl.* — 3. Ausrüſtung *f* eines Bogenſchützen (Bogen, Pfeile ꝛc.). — 4. ehm. jur.: Pflicht *f* des Vaſallen, zur Verteidigung ſ-s Herrn e-n Bogen zu halten. [ſellſchaft *f*.]

archery-club (⌒-klŏb) *s.* Bogenſchieß=Ge=ſ

Arches ⚓ (ā'r'-tſch^{ēs}) *npr.* griech. od. indiſcher Archipe'l(agus).

Arches-Court ⑥ (⌒-kō't ⑨) *s.* (a. Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbiſchof v. Canterbury ſtehender geiſtl. Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], deſſen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archespore ⚙ ♀ (ā'r'-k^{ē}-ßpō'^{ə} ⑨) [grch.] *s.* Archeſpo'rium *n* (Ur=mutterzelle).

archet ♪ † (ā'r'-tſch^{ē}t) [*dim.* v. arch^{1}] *s.* Violi'n=, Geigen=bogen *m*.

archetto ⊖ (ā'r-kē't-ō) [it.] *s.* Streichbogen *m* der Töpfer und Modellierer.

archetypal ⚙ (ā'r'-k^{ē}-tāi'-p^{əl} oder ā'r-kē't-^{ē}-p^{əl}) *a.* □ *phls.* archity'piſch, ur=, vor=bildlich; urſprünglich, origina'l.

archetype ⚙ (ā'r'-k^{ē}-tāip) [grch.] *s.* Archety'p *n*: 1. Ur=, Vor=bild *n*; Urform *f*, Mode'll *n*, Origina'l *n*. — 2. urſprünglicher, allgemeiner Bauplan. — 3. *zo.* u. ♀ Urform *f*, von der verwandte Formen abſtammen (DARWIN). — 4. Ur=, Origina'ls=Handſchrift; erſter Druck e-s (alten) Buches. — 5. † *mint.* Juſtiergewicht *n* (= prototype).

archetypic ⚙ (ā'r-k^{ē}-tī'p-ik), † **⌒al** □ (⌒-k^{ē}-^{əl}) *a.* = archetypal.

archetypist ⚙ ✎ (ā'r'-k^{ē}-tāi'-pißt) *s.* j. der ſich mit erſten od. alten Druckwerken beſchäftigt.

archetypous † (ā'r-kē'r'-k^{ē}-pŏß) *a.* = archeo-

archeus (ā'r-ti'r'-k^{ē}ß) *s.* = archæus. [typal.]

arch-felon ⑤ (ā'rtſch-fe'l-^{ə}n) *s.* Erz=verbrecher *m*, =ſchurke *m*. [Teufel *m*.]

arch-fiend ⑤ (⌒-fi'nd) *s.* Erzfeind *m*,]

arch-flamen ⑤ (⌒-flē'-m^{ə}n) *s.* röm. Alt.: oberſter Prieſter.

arch-foe ⑤ (⌒-fō') *s.* Erzfeind *m*, Sa'tan *m*.

arch-fool ⑤ (⌒-fū'l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder ⑤ (⌒-fau'n-d^{ə}r) *s.* Hauptgründer *m*. [ſteller *m*.]

arch-fowler ⑤ (⌒-fau'-l^{ər}) *s.* Dohnen=ſ

arch-governor ⑤ ✎ (⌒-gö'w-^{ə}r-n^{ə}r) *s.* oberſter Statthalter; Hauptlenker *m*.

arch-heresy ⑤ (⌒-hē'r-^{ə}-ß^{ē}) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic ⑤ (⌒-hē'r-^{ə}-tik) ▮ *a.* erzketzeriſch. — ▮▮ *s.* Erzketzer *m*. [Ober=...]

☞ **archi...** ⚙ [grch.] in Zſgn: Erz=...]

archiannelid ⚙ (ā'r-k^{ē}-ă'n-^{ə}-lid) [neu=lt.] *zo.* ▮ *a.* Archi=anneli'den=... — ▮▮ *s.* Archiannelid *m* (Ur=ringelwurm).

Archias (ā'r'-k^{ē}-ăß) *npr.* A'rchias *m* (grch. Dichter, 1. *sec.* v. Chr.).

archiater (ā'r-k^{ē}-ē'-t^{ər}) [lt., grch.] *s.* Oberarzt, Leibarzt *m* des Kaiſers von Rußland.

Archibald (ā'r'-tſch^{ə}-bō'ld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Vorname).

archiblast ⚙ (⌒k^{ē}-blăßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma *n* im Eidotter.

archiblastic ⚙ (ā'r-k^{ē}-blă'ß-tik) *a.* das Ei-Protopla'sma betr. [Keimbläschen *n*.]

archiblastula ⚙ (⌒ti^{u}-la) *s.*, *physiol.*]

archical † (ā'r'-k^{ē}-^{əl}) [grch.] *a.* 1. herrſchend, regierend; Regierungs=... — 2. erſt, oberſt; urſprünglich, Ur=...; höchſt, Haupt=...

archicercal ⚙ (ā'r-k^{ē}-ßö'r'-k^{əl}) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Schwanzfloſſe ohne Floſſenſtrahlen.

archidapifer (⌒dă'p-ē-fə'r) = archdapifer.

archidiaconal (ā'r-k^{ē}-dai-ă'k-^{ə}-n^{əl}) [lt.] *a.* archidiako'niſch; durch den Archidiakon (geſchehend). [diakona't *n*.]

archidiaconate ✎ (⌒năt) [mlt.] *s.* Archi=ſ

archidiacony (⌒n^{ē}) *s.* = archdeaconry.

Archie (ā'r'-tſch^{ē}) *npr.* ſchottiſche Koſeform für: a) Archibald (= Archy); b) ✎ Arthur

archiepiscopacy (ā'r-k^{ē}-ē-pi'r'-k^{ē}-pă-ß^{ē}) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen=Regierung *f* durch Erzbiſchöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (⌒p^{əl}) *a.* □ *eccl.* erzbiſchöflich. [*eccl.* erzbiſchöfliche Würde.]

archiepiscopality (⌒pi'ß-k^{ē}-pă'l-ē-t^{ē}) *s.*,]

archiepiscopate (⌒pi'r'-k^{ē}-păt) *s.*, *eccl.* erzbiſchöfliches Amt ꝛc. (= archbishopric).

archiepiscopy † (⌒p^{ē}) = archiepiscopacy.

archierey (ā'r-tſchai'-r^{ē}) [ruſſ., grch.] *s.*, *eccl.* Prälatu'r *f*, höhere Geiſtlichkeit; *coll.* Prälа'ten *m/pl.* in Rußland.

archigony ⚙ (ā'r-ki'g-^{ə}-n^{ē}) = abiogenesis.

archil (ā'r'-tſchil od. ā'r'-til) [a/ſ. *orchel, orseil*, it. *oricel'lo*; it. Färber *Oricellari*, 1300 n. Chr.] *s.* 1. ⊙ u. ❀ Orſeille *f* (roter od. violetter Farbſtoff aus verſchiedenen Flechten, bſd. der Färberflechte, *Rocce'lla tincto'ria*). — 2. ♀ Name verſchiedener Flechten, aus denen der Farbſtoff Orſeille hergeſtellt wird; ⌒ liquor Orſeille=Extra'kt *n*.

Archilochian (ā'r-k^{ē}-lō'r'-k^{ē}-ă'n) [Archilochus] ▮ *a.* 1. archilo'chiſch, auf Archi'lochos bezüglich. — 2. *fig.* fati'riſch; ſtreng. — ▮▮ *s.* 3. *pros.* Archilochiſcher Vers; leſſer ⌒ kleinerer Archi.=Vers (halber Penta'meter); greater ⌒ größerer A.=Vers (4 Daktylen u. 3 Trochäen).

Archilochus (⌒ki'r'-k^{ē}-^{ə}ß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæc.* v. Chr.).

archilowe ſchott. (ā'r'-ch^{ē}-lau) *s.*: to give one's ⌒ in einem Wirtshaus als Revanche et. zum beſten geben.

archilute ♪ (ā'r'-k^{ē}-l(i)ūt) *s.* = archlute.

archimage (ā'r'-k^{ē}-mēdg) [neu=lt.] ▮ *s.* Erzzauberer *m*. — ▮▮ **A ⌒**, **Archimago** (ā'r-k^{ē}-mē'-gō) *npr.*, *id. m* (Perſon in *SP.F.Q.*, Typus des Betruges und der Heuchelei).

archimagus (ā'r-k^{ē}-mē'-g^{ə}ß), *pl.* **⌒i** (⌒dgai) [neu=lt.] *s.* 1. perſ. Ober=Ma'gier *m* (Prieſter der Feuer=Anbeter). — 2. = archimage I.

archimandritate (⌒mă'n-dr^{ə}-tăt) *s.* Amt *n*, Würde *f*, Sprengel *m* e-s Archimandri'ten.

archimandrite (⌒drait) [grch.] *s.*, *eccl.* Archimandri't *m* (Ober=, Erz=abt); ehm. = prelate.

Archimedean, ⌒ian (ā'r-k^{ē}-mi'r'-dē-^{ə}n, ⌒mi'-di'r'-^{ə}n) [Archimedes] *a.* archime'diſch; bſd. *mach.* ⌒ screw archimediſche Schraube, Waſſerſchnecke *f*.

Archimedes (⌒mi'r'-diß) *npr.*, *id.* (berühmter Mathemat. u. Mechan., Syrakus, 287 – 212 v. Chr.).

archimime (ā'r'-k^{ē}-maim) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Hauptmime, der bei vornehmen Begräbniſſen den Verſtorbenen kopierte. — 2. *co.* Hauptmime *m*, =ſpaßmacher *m*.

arching (ā'r'-tſchin^{g}) [arch^{1}] *arch.* ▮ *a.* bogenförmig. — ▮▮ *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

archipel † (ā'r'-k^{ē}-pĕl) *s.* u. **A ⌒** (⌒) *npr.* Archipe'l *m* (= Archipelago).

archipelagian (ā'r-k^{ē}-p^{ē}-lē'-dg^{ē}-ă'n), **⌒ic** (⌒lă'-dg-ik) *a.* archipe'liſch, e-n Archipe'l oder ein Inſelmeer betreffend.

Archipelago (ā'r-k^{ē}-pĕ'l-ă-gō) [mlt.] ▮ *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'iſches (Inſel=) Meer; the Indian ⌒ Indiſcher Archipel, Male'ſien *n*. — ▮▮ *s.* (*pl.* **a⌒s** od. **a⌒es**, ⌒gōſ) Archipe'l(agus) *m*: a) Inſelmeer *n*, b) *coll.* die Inſeln *f/pl.* eines Archipe'ls.

Archippus (ā'r-ki'r'-p^{ə}ß) [grch.] ▮ *npr.* Archi'ppus *m* (Kolo'ſſer 4,17). — ▮▮ **a ⌒** *s.* ⚙ *ent.* Art Schmetterling *m* (*Da'naus* ⌒).

archipresbyter (ärᵉkᵉ-prɛᵉßᵉ-bʊᵉᵏᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., Cath.eccl.* Erzpriester *m.*

archipresbyteral (ärᵉkᵉ-prɛᵉßᵉ-biʳt-ᵏᵉ-rᵉˢt) *a.* erzpriesterlich. [Leiter *m* e-r Synago'ge.]

archisynagogue † (ärᵉkᵉ-ßʏᵉn-ᵃ-gôg) *s.*

Archite (ärʳ-tâɪt) *s.* Arachi'ter *m* (2. Sam. 15, 32).

architect (ärʳ-tᵉ-tᵉkt) [fr., lt., grch.] *abbr.* **Archt.** *s.* 1. Archite'tt *m*, Baumeister *m*, Erbauer *m*; *fig.* u. ~ Name für Gott. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — 3. *fig., b.s.* Anstifter *m.*

architectist † (ˌtᵉk-tɪßt) *s.* = architect.

architective ✎ (ˌtɪw) *a.* 1. aufbauend. — 2. *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ärᵉkᵉ-tᵉk-tôᵉn-ɪk) ▮ *a.* 1. = architective 2. — 2. architekto'nisch. — 3. im Baufach erfahren. — 4. *fig.* plan-, ton-angebend, leitend; die Oberaufsicht führend. — ▮▮ *s.* 5. Architekto'nik *f*; Architektu'r *f* als Wissenschaft; (Lehre *f* von der) Baukunst *f.* — 6. *log.*: a) Aufbau *m* e-s Syste'ms; b) Kunst *f* ein System aufzubauen.

architectonical (ˌᵉkᵉ-tᵉkᵉl) *a.* □ = architectonic I. [tectonic 5.]

architectonics (ˌɪtßˌ) *s/pl.* = archi-

architector † (ärʳ-tᵉkᵉ-tôᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. = architect. — 2. Oberaufseher *m* (= superintendent). [Erbauerin *f.*]

architectress (ˌtɪnᵉßˌ) *s.* Baumeisterin *f.*

architectural (ärᵉkᵉ-tᵉʳ-tᵉʳ-tɪʃᵒᵏᵉ-nᵉˡ) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecturalisation (ˌtéɪ-tɪʃᵒᵏᵉ-nᵉˢ-ɪᵉ-ʃéʳ-ʃɪᵒᵏᵉn) *s.* Anpassung *f* zu architekto'nischen Zwecken.

architecturalise (ˌtéʳt-tɪʃᵒᵏᵉ-nᵉ-lâɪʃ) *v/a.* ①b. architekto'nischen Zwecken anpassen. [kundige(r).]

architecturalist ✎ (ˌlɪßt) *s.* Bau-

architecture (ärʳ-tᵉk-téʳ-tɪʃᵒᵏᵉ) [fr., lt.] *abbr.* **arch., Arch.** ▮ *s.* 1. Architektu'r *f*, Baukunst *f.* — 2. *coll.* Baulichkeiten *f/pl.* — 3. Bauart *f*, Baustil *m*, Architektur *f*; pointed ~ Spitzbogenstil. — 4. Bauplan *m* (*a. fig.*). — ▮▮ ✎ *v/a.* ①b. 5. (er)bauen, aufbauen (*a. fig.*). — 6. (für den Bau) entwerfen.

architrave (ärʳ-tᵉˡ-tnéw) [fr., lt.] *s.* 1. *arch.*: a) Architra'v *m*, Epistyʼlion *n*; ~ cornice Säulengebälk *n* ohne Fries; b) = archivolt. — 2. ⊙ ✎ (bei Thüren &c.) architravähnliche Einfassung. — 3. ⚔ *frt.* Hauptstützbalken *m* einer unterirdischen Befestigung.

architypographer (ärᵉkᵉ-tɪᵉˢ-tâɪ-pôʳg-nᵃ-ɟᵉʳ) *s.* Haupt-Buchdrucker *m* der Univ. O'xford.

archival (ärᵉkâɪʳ-wᵉl oder ärʳtᵉ-wᵉl) *a.* auf Archi'v(e) bezüglich; in Archiven enthalten; archi'visch, archivа'risch; Archiv-...

archivault (ärʳtᵉ-wɔlt) *s.* = archivolt.

archive (ärʳ-tâɪw, ✎ ˌkɪw) [lt., grch.] *s.* 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of the ~s Archiva'r *m.* — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n.*

archive-keeper (ˌtɪ-pᵉʳ) *s.* Archiva'r *m.*

archivist (*MU.* ärʳ-tᵉ-wɪßt, *CT.D.* auch ärʳ-tâɪˌ) *s.* Archiva'r *m.*

archivolt (ˌwɔlt) [fr., mlt.] *s., arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um einen Bogen).

archlet (ärʳtʃɪ-lᵉt) [*dim.* v. arch [1]] *s., arch.* kleiner Bogen. [förmig; gewölb(e)artig.]

arch-like ⑤ (ˌlâɪk) [arch [1]] *a.* bogen-

archlute ♪ (ärʳtʃɪ-l(ɪ)ūt) *s.* große Baßlaute.

archly (ärʳtʃɪ-lᵉ) *adv.* zu arch [3] 2.

arch-marshal ⑥ (ärᵉtʃɪ-mâɪʳˌʃɪᵉl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Sachsen). [Mini'ster.]

arch-minister ⑤ (ˌmɪʳn-ᵉˢ-tᵉʳ) *s.* erster

arch-miser ⑤ (ˌmâɪʳ-ɟᵉʳ) *s.* Erzgeizhals *m.*

arch-mock (ˌmôʳtᵉ) *s.* Hauptspaß *m* (*SH. O. 4, 1, 71*).

arch-mo(u)lding ⑤ (ˌmōl-dlnᵍ) *s., arch.* = archivolt (bsd. bei mittelalterl. Bauwerken).

archness (ärʳtʃɪ-nᵉß) [arch [3]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie *f*; Schlauheit *f.*

archology ♌ (ärᵉkᵉ-lôʳl-ᵒᵈᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Lehre *f* von den ersten Grundsätzen der Wissenschaft. — 2. ✎ Lehre *f* vom Ursprung der Dinge. — 3. ✎ Staatswissenschaft *f.*

archon (ärʳkᵉn) [grch.] *s.* 1. *hist.* Archo'n(t) *m.* — 2. Herrscher *m*, Leiter *m*, Regierer *m.* — 3. ♌ *zo.* Archo'n(t) *m* (Mensch als Mitglied der Ordnung *Archo'ntia*). — 4. ♌ *ent.* Archo'n *m* (Art Schmetterling; Art Käfer).

archonship (ärʳ-tᵉn-ʃɪp) *s.* 1. Archonta't *n*, Archo'nten-Würde *f*, -Amt *n.* — 2. Dauer *f* des Archonten-Amtes.

archout ♌ (ärʳ-tᵉnt) [neu-lt., grch.] *s., zo.* = archon 3.

archontate (ärʳ-tᵉn-tet) *s.* = archonship.

archontic (ärᵉkᵉ-lôʳn-tɪk) ▮ *a.* (e-n) Archo'nten betr.; Archonten-... — ▮▮ ~ *s., ecel.hist.* Archo'ntiker *m* (gnostische Ketzersekte im 2. *sæ.*).

Arch-ordainer ⑤ (ärʳtʃɪ-ôʳ-dēʳ-nᵉʳ) *s.* Allordner *m* (Gott). [Bogenpfeiler *m.*]

arch-pier ⑥ (ärʳtʃɪ-pɪᵉʳ) [arch [1]] *s., arch.*

arch-pillar ⑥ (ärʳtʃɪ-pɪl-ᵇᵉʳ) *s.* Hauptpfeiler *m*; *fig.* Hauptstütze *f.*

arch-poet ⑤ (ärᵉtʃɪ-pōʳ-ᵉt) *s.* 1. ausgezeichneter oder hervorragender Dichter. — 2. † gekrönter Dichter (= poet-laureate).

arch-prelate ⑥ ✎ (ˌprɛʳl-ᵃt) *s., ecel.* Ober-, Erz-präla't *m.* [Erzpriester *m.*]

archpresbyter (ˌprɛʳß-bᵉ-tᵉʳ) *s., ecel.*

archpresbytery ✎ (ˌprɛʳß-bᵉ-tᵉʳ-nᵉ) *s., ecel.* Erzpriesterschaft *f.*

archpriest (ärʳtʃɪ-prɪßt) *s., ecel.* Erzpriester *m*, Oberpope *m.*

archpriesthood ✎ (ˌhūd) *s., ecel.* 1. Erzpriesterschaft *f* (Amt oder Würde). — 2. Bezirk *m* eines Erzpriesters. [priesthood.]

archpriestship † (ˌʃɪp) *s.* = arch-

arch-primate ⑤ (ärᵉtʃɪ-prɑɪʳ-mᵃt) *s., ecel.* Erzprimas *m*; weitS.: hoher Geistlicher (*ML.*). [prophe't *m*, großer Prophet.]

arch-prophet ⑤ (ˌprôʳɟᵉ-ᵉt) *s.* Haupt-

archprotopope ⑤ (ˌprôʳ-tᵉ-pōp) *s., ecel.* Vorsteher *m* der Oberpopen.

arch-see ⑥ (ärᵉtʃɪ-ßɪᵉʳ) *s., ecel.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöce'se *f.*

arch-stone ⑤ (ˌtɪōn) [arch [1]] *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m.* — 2. ⊙ flacher

Archt. *abbr.* = architect. [Deckstein.]

arch-thief ⑤ (ärᵉtʃɪ-*thi*ʳf) *s.* Erz-, Hauptdieb *m*; Anführer *m* einer Diebesbande.

arch-traitor ⑤ (ärᵉtʃɪ-trêᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer ⑤ (ˌtrɛʳG-ᵉˢ-rᵉʳ) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von der Pfalz, später: Kurfürst v. Hannover).

~ship (ˌʃɪp) *s.* Erzschatzmeister-Amt *n.*

arch-type ⑤ (ärʳtʃɪ-tâɪp) *s.* = archetype.

arch-tyrant ⑤ (ärᵉtʃɪ-tâɪʳ-nᵉnt) *s.* Erztyra'nn *m.*

arch-villain ⑤ (ˌwɪʳl-ɪᵉn) *s.* Erzschurke *m.*

arch-villainy ⑤ (ˌᵉˢ-nᵉ) *s.* Erzschurkerei *f.*

archway (ärʳtʃɪ-wē) [arch [1]] *s.* Bogengang *m*, überwölbter Thorweg; Schwibbogen *m*; Gewölbegang *m.* [wölbten Thorweg.]

archwayed ✎ (ˌwēd) *a.* mit einem über-

archwise (ärʳtʃɪ-wâɪʃ) *adv.* bogenartig.

archwork (ˌwōʳk) *s.* Bogenwerk *n* (bogenartige Vorrichtung über einem Eingang &c.).

Archy (ärʳtʃᵉ) *npr., dim.* v. Archibald.

archy fast † (ärʳtʃɪ-tâɪˌ) *a.* = arched; arching.

Archytas (ärᵉkâɪʳ-tᵃß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagorä'er aus Tare'nt, 4. *sæ.* v. Chr.).

arcid ♌ (ärʳ-ßɪd) *s., zo.* Archenmuschel *f.*

arcifinious ♌ ✎ (ärᵉ-ɟɪʳn-ᵉˢ-ßᵉß) [spät-lt.] *a.* 1. zugleich als Grenze und Verteidigung dienend. — 2. mit e-r Grenze, die zugleich als Verteidigung dient. [förmig.]

arciform ♌ (ärʳ-ɟᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* bogen-

Arcite (ärʳ-ßâɪt) *npr., id. m.* (Chara'tter in *CH.'s Knight's Tale*).

arc-lamp ⊙ (ärʳt-lämp) [arc [2] 2] *s., elect.* Bogen(licht)lampe *f.*

arc-light ⊙ (ˌlâɪt) *s., elect.* Bogenlicht *n.*

arcograph ♌ (ärʳ-tᵉ-gnaɟ) [lt.-grch.] *s.* Schablo'ne *f* zum Bogenzeichnen.

Arcot (ärᵉkᵒʳt) *npr., id.* (Stadt im südl. Ost-J.).

arc-piece ⊙ (ärʳt-pɪß) *s.* Bogenstück *n* zur Bestimmung des Elevationswinkels bei Schneidemaschinen. [*m* als Funktion s-r Sekа'nte.]

arc-secant ♌ (ˌßɪ-tᵉnt) *s., math.* Winkel

arc-shaped (ˌʃēpt) *a.* bogenförmig.

arc-sine ♌ (ˌßâɪn) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seines Si'nus.

Arctalia ♌ (ärᵉktᵉ-lᵉ-ᵃ) [neu-lt.] *s.* a'rktischer zoolo'gischer See-Bereich (soweit Eis südlich treibt). [gischen See-Bereich gehörend.]

Arctalian (ˌlᵉ-ᵉn) *a.* zum a'rktischen zoolo'gischen See-Bereich gehörend.

Arctamerica (ärᵉktᵉ-ᵃ-mêʳ-nᵉ-ᵏᵉ-ᵗᵃ) *s.* = Anglogæa. [Anglogæan (i. a. Anglogæa).]

Arctamerican (ärᵉktᵉ-ᵃ-mêʳ-nᵉ-ᵏᵉ-tᵉn) *a.* =]

arc-tangent ♌ (ärʳtᵉ-tᵃn-ᵈᵍᵉnt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Tange'nte.

arctation ♌ (ärᵉtᵉ-ʃɪᵒᵏᵉn) [fr.] *s.* 1. Verengerung *f*; enge Stelle. — 2. *med.* Verengerung *f*, Zusammenziehung *f* einer Arte'rie, eines Darms &c. — 3. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arcted ✎ (ärʳtᵉ-ᵈᵉ) *a.* verbunden. [ner *m.*]

arctia ♌ (ˌtᵉ-a) [neu-lt.] *s., ent.* Bärenspinner

arctian ♌ (ärᵉtᵉ-ᵉn) *s.* = arctia.

arctic (ärʳtᵉ-tɪk) [lt., grch.] ▮ *a.* 1. a'rktisch; nördlich; Pola'r-...; ~ circle nördl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig. — ▮▮ *s.* 3. ✎ Nordpol *m.* — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m.* — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug.

arctic-bird (ˌbōʳd) *s., orn.* langschwänzige Raubmöve (*Le'stris longicau'da*). [*m.*]

arctician (ärᵉtᵉ-tɪʳʃɪ-ᵃn) *s.* Nordpolforscher

arcticise ④ ✎ (ärʳtᵉ-tᵉ-ßâɪʃ) *v/a.* ①b. arktisieren, an das Pola'rklima gewöhnen.

arctictis ♌ (ärᵉtᵉ-tɪʳtᵉ-tɪß) [grch.] *s., zo.* Bärenmarder *m*, Binturo'ng *m* (*A. bi'nturong*).

arctiid ♌ (ärʳtᵉ-tᵉ-ɪd) [arctia] *ent.* ▮ *a.* zu den Bärenspinnern gehörig. — ▮▮ *s.* Bärenspinner *m.*

arctiscon ♌ (ˌtɪʳß-tᵉn), *pl.* ~a (ˌtᵃ) [neu-lt., grch.] *s., zo.* mikrosko'pisches Bärtierchen.

arctitude ♌ (ärʳtᵉ-tᵉ-tjūd) *s.* = arctation.

arctocebus ♌ (ärᵉktᵉ-ßɪʳ-bᵉß) [grch.] *s., zo.* Bären-Ma'ki *m* (*A. calabare'nsis*).

arctocephalus ♌ (ärᵉktᵉ-ßᵉʳɟᵉ-ᵃ-lôß) [grch.] *s., zo.* Ohrenrobbe *f*, Seebär *m.*

Arctogæa ♌ (ˌᵈᵍɪʳ-a) [grch.] *s.* nördl. Halbkugel in Bezug auf Zoologie (*ant.* Notogæa).

Arctogæal, ~eal ♌ (beides: ärᵉtᵉ-tᵉ-ᵈᵍɪʳ-ᵉl), **~ean** (ˌᵉn) *a.* zoolo'gisch zur nördlichen Halbkugel gehörend.

arctoid ♌ (ärʳtᵉ-tôɪd) [grch.] *a.* 1. bär-ähnlich — 2. die Bären-(ähnlichen) Tiere betr.

arctomys ♌ (ärʳtᵉ-tᵉ-mɪß) [grch.] *s., zo* Murmeltier *n*; ~ marmot (t)a (mäʳ-môʳtᵉ-a) Alpen-Murmeltier *n*, Marmo'tte *f.*

Arcturus ♌ (ärᵉtᵉ-tjūʳ-nᵉß) [grch.] *npr., ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcual (ärʳ-tɪᵉᵏᵉl) *a.* bogenartig; Bogen-...

arcuate [1] ♌ (ärʳ-tɪᵘᵉ-ᵃt) [lt.] *a.* □ (bsd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, trumm. [krümmen.]

arcuate [2] ✎ (ˌēt) [lt.] *v/a.* ①b. biegen,

arcuation ♌ (ärᵉtᵉ-tɪᵘᵉ-ᵉʳ-ʃɪᵒᵏᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n.* — 2. Biegung *f*; Krummheit *f.* — 3. ✎ *hort.* Absenken *n.* — 4. ⊙ *arch.*: a) Anwendung *f* von Bogen; b) Bauwerk *n* mit Bogen.

arcubalist (ärʳ-tɪᵘᵉ-bᵃ-lɪßt) [spät-lt.] *s.* Armbrust *f* (= arbalist). [tᵉʳ] = arbalister.

arcubalister (ärᵉtɪᵘᵉ-bäʳlᵉ-ᵉˢ-ßɪᵉʳ od. ˌbᵃ-lɪʳß-)

arcubus † (ärʳ-tɪᵘᵉ-bôß) *s.* = (h)arquebuse.

arcular ✎ (ärʳ-tɪᵘᵉ-lᵉʳ) *a.* bogenförmig.

Ard (ärd) *npr., id. m* (1. Mos. 46, 21). [leibe.]
ardash ✾ (ärʼ-däsch) [fr., pers.] *s.* pers. Roh-
ardas(s) ✎ (ärʼ-däß) *s.* = ardash.
ardassine ✾ (ärʼ-dă-ßīʼn)[fr.] *s.* 1. *id.* (feinste pers. Web-Seide). — 2. Ardaſſine-Stoff *m.*
ardeine ♁ (ärʼ-dē-in) [lt. *d'rdea*] *a., orn.* reiher-ähnlich; Reiher-...
ardelio(n) † (ärʼ-dīʼ-lᵉ-ō, -lᵉ-ōn) [lt.] *s.* geſchäftiger Müßiggänger; Naſeweis *m.*
Arden (ärʼ-dᵉn) *npr., id.*; Enoch ~ Held e-r poet. Erzählung *TN.'s*; "~ of Feversham" ein dem *SH.* zugeſchriebenes Drama; the Forest of ~ Ardeʼnnerwald *m* (*SH. As. 2, 4, 15*).
ardency (ärʼ-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f.* — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls ꝛc., Hitze *f*, Inbrunſt *f*, Innigkeit *f.* — 3. ⚓ ✎ Eigenſchaft *f* eines Schiffes, raſch beizudrehen.
Ardennes (ärʼ-dēʼn) *npr/pl., geogr.* Ardeʼnnen *f/pl.*, Ardeʼnnerwald *m.*
ardennite ♁ (~-ait) *s., min.* Ardenniʼt *m.*
ardent (ärʼ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig; aufblitzend; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißſporn *m.* — 3. ✎ entzündbar, verbrennlich; nur in: ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.* — 4. ⚓ † raſch beidrehend.
ardentness ✎ (~-nᵉßᵉ) *s.* = ardency.
arder † (ärʼ-dᵉr) [isländ.] *s.* (oft ~s *pl.*) 1. Pflügen *n* des Ackerlandes. — 2. Umgepflügtſein *n*; Brache *f.* — 3. Brachland *n.*
ardish Oſt-J. (ärʼ-diſch) [ind.] *s., arch.* Stuck *m* mit eingelegtem Spiegelglas.
ardisia ♁ ✾ (ärʼ-diʼ-Gᵉ-a) [neult.-lt., grch.] *s.* Spitzenblume *f.* [topf *m*, Schwertfiſch *m.*]
ardluke (ärʼ-d-l(i)ūk) [Eskimo] *s., ichth.* Butz-
ardmaer (ärd-mēʼr) [gäliſch] *s.* Ober-Landvogt *m* des ardrigh (ſ. d.).
Ardnamurchan (ärd-nă-mōʼr-chᵘn) *npr., id.*; point of ~ weſtlichſtes Kap Schottlands.
Ardoch (ärʼ-dŏch) *npr., id.* (ſchott. Stadt).
Ardou (ärʼ-dōn) *npr.* Ardoʼnn (1. Chron. 2, 18).
ardour, *Am.* ardor (beides: ärʼ-dᵉr) [a/ſ., lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f.* — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunſt *f*, Eifer *m.* — 3. *med.* Gefühl *n* der Hitze; Brennen *n.* — 4. † *poet.* ſtrahlender Engel, Feuergeiſt *m* (*ML.*).
ardrigh (ärʼ-drīʼ) [gäl. und ir.] *s.* ehm. Oberherrſcher *m*, =könig *m* v. Schottland u. Irland.
arduity † (ärʼ-djūʼ-ᵉ-tᵉ) *s.* = arduousness.
arduous (ärʼ-djū-ößß) [lt.] *a.* □ 1. ſteil, jäh; ſchwer erſteigbar (Berg); hoch (Pfad). — 2. *fig.* ſchwer, ſchwierig; mühſam. — 3. anſtrengend, eifrig, arbeitſam; eneʼrgiſch, ausdauernd. — *Syn. arduous* (2 u. 3) v. Dingen, die Thatkraft u. Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hinderniſſe im Wege ſind; *hard*, F für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.
arduousness (~-nᵉßᵉ) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f.* — 3. Anſtrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f.*
ardure † (ärʼ-djūᵉ) *s.* = arder; ardour.
ardurous ✎ (ärʼ-d-jū-röß) [ardure] *a.* brennend, heiß, glühend (auch *fig.*).
are[1] (ār) *pres. ind. pl.* v. to be: ſind; ſeid.
are[2] (ārᵉ od. ār) [fr., lt. *a'rea*] *abbr.* a. *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-Yards).
a-re ⓘ ♪ † (a-rēʼ) [it.] *s., id. n* (Note unmittelbar über der Toʼnika ut auf Guido von Areʼzzo's Hexachord).
arca (ärʼ-rᵏ-a), *pl.* ~s (ärʼ-rᵏ-aſ), ✎ **areæ** (ärʼ-rᵏ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, =inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*; Bezirk *m.* — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m.* — 3. *arch.* Raum *m* im Lichten, Bauſtelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*, Licht-raum *m*, =ſchacht *m* (bei engliſchen Häuſern vertiefter Raum zwiſchen Bürgerſteig und Kellergeſchoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt; vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahllöpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ♁ durch beſondere Eigenſchaften (Farbe, Struktur ꝛc.) kenntlicher Teil der Oberfläche orgaʼniſcher Körper; Zone *f.* — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Beſtellbezirk *m* für Depeſchen. — 7. ⊙: a) *metall.*: ~ of fire-bars od. firegrate Roſtfläche *f*; ~ of roasting Röſtbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Erzgewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f.*
area-bell (ärʼ-rᵏ-a-bel) [ſ. area 3] *s.* Küchen-=
areach † (ᵃ-rīʼtſch) = reach. [klingel *f.*]
aread † (ᵃ-rīʼd) [a/c. *ared'dan*] I *v/a.* 1. (er)raten. — 2. erklären. — 3. leſen. — II *s.* 4. Rat *m.* — 5. Erzählung *f* (*SP.*).
areal (ārʼ-rᵏ-ᵉl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend; Flächen-... [tung *f.*]
areality (ā-rᵏ-ăʼl-ᵉ-tᵉ) *s.* Flächenausbrei-
arear † (ᵃ-rīʼr) [ſ. to rear] *v/a.* 1. errichten, erbauen (auch *fig.*). — 2. erheben (auch *fig.*). — 3. erregen.
a-rear ⑤ ✎ (ᵃ-rīʼr) *adv.* im Rücken, hintennach (vgl. auch arrear).
area-*railings* (ārʼ-rᵏ-a-rēʼ-linᵍ) *s/pl.* Geländer, das den Lichtraum (ſ. area 3) nach dem Bürgerſteig hin abſchließt.
~-sneak P (~-ßnīk) *s.* Hausdieb, der ſich durch den Lichtraum (ſ. area 3) einſchleicht (*BM.*).
~-steps (~-ßtēpß) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [ſ. area 3] in d. Keller führend).
areca ♀ (*MU.* ăʼr-ᵉ-ka, *WB.* ä-rīʼ-ka) [malaba'riſch] *s.* Areʼka-, Kaʼtechu-Palme *f* (*Are'ca ca'techu*).
areca-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Areʼka-, Betel-Nuß *f.*
arecine ♁ (ᵃ-rīʼ-ßin) *s., chm.* Areciʼn *n.*
a-reek ⑤ (ᵃ-rīʼk) *a.* rauchend, dampfend.
arefaction ✎ (ăr-ᵉ-făʼk-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f.* [dörren.]
arefy † (ăʼr-ᵉ-fāi) [lt.] *v/a.* austrocknen,]
arena[1] (ᵃ-rīʼ-na), *pl.* ~s (~naſ) [lt.] *s.* 1. Areʼna *f*, Kampfplatz *m* im Amphiʼtheater (auch *fig.* Kampfplatz). — 2. ✎ *arch.* eingeſchloſſener Raum; Grundfläche *f* eines Tempels ꝛc. — 3. ♁ *med.* Harngries *m.*
arena[2], **are na** ſchott. (ārʼ-na) = are not.
arenaceo-... [lt.] in Zſſgn: ſand(halt)ig.
arenaceous ♁ (ăr-ᵉ-nēʼ-ſchᵘß) [lt.] *a.* 1. ſandig, ſand-artig, -haltig; ⚒ bröcklich. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar. [*s.* Sandkraut *n.*]
arenaria ♁ ✾ (ăr-ᵉ-năʼr-ᵉ-a) [neult. *id.*]
arenarious (ăr-ᵉ-năʼr-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* ſandig.
arenated † (ăʼr-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* = arenarious.
arenation ♁ ✎ (ăr-ᵉ-nēʼ-ſchᵉn) [lt.] *s., med.* Sandbad *n.* [dali't *m*, grüner Epidoʼt.]
arendalite ♁ (ᵃ-rēʼn-dă-laiᵗ) *s. min.* Arenarendator (ăr-ᵉn-dēʼ-tᵉr, auch ăʼr-ᵉn-dē-tᵉr) [mlt.] *s.* ruſſiſcher Pächter (bſd. e-r Domäne).
areng ♁ ✾ (ᵃ-rēʼnᵍ), **arenga** (~-ga) [Oſt-J.] *s.* Zuckerpalme *f* (*Are'nga sacchari'fera*).
arenic (ᵃ-rīʼ-nik) [arena[1]] *a.* Sport: auf Wettrennen, -fahren bezügl.; ~ triumphs *pl.* Siege *m/pl.* auf der Rennbahn.
arenicola ♁ (ăr-ᵉ-niʼ-kᵘ-la) [neult. *id.*] *s., zo.* Sand-, Köder-wurm *m.*
arenicolite ♁ (ăr-ᵉ-niʼ-kᵘ-laiᵗ) [lt.] *s., min.* Sandwurm-Loch *n* im Sandstein.
arenicolous ♁ (ăr-ᵉ-niʼ-kᵘ-lōß) *a., zo.* im Sande lebend. [artig, -haltig.]
arenilitic ♁ † (ᵃ-rēn-ᵉ-liʼ-tik) *a.* sandſtein-
arenose ♁ (ăʼr-ᵉ-nōß od. ăr-ᵉ-nōʼß) [lt.] *a.* ſand(art)ig.
arenous ♁ † (ăʼr-ᵉ-nößᵘ) *a.* = arenose.
arenulous † (ᵃ-rēʼn-ᵘ-lößᵘ) *a.* voll v. feinem Sand; ſandkörnchen-artig. [Mars betr.]
areo-... ♁ *ast.* in Zſſgn: den Planeʼten
areocentric ♁ (ā-rᵏ-ᵉ-ßēʼn-trik od. ăr-ᵉ-ᵉ-) [grch.] *a., ast.* den Planeʼten Mars (Aʼres) zum Mittelpunkte habend.
areography ♁ (ā-rᵏ-öʼg-ra-fᵉ od. ăr-ᵉ-) *s., ast.* Beſchreibung *f* des Planeʼten Mars.
areola ♁ (ᵃ-rīʼ-ᵉ-la), *pl.* ~æ (~li) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ u. *zo.* Areoʼle *f* (kleine begrenzte Fläche zwiſchen Blattnerven, auf Inſeʼktenflügeln ꝛc.). — 2. a) *anat.* Bruſtwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring um eine Blatter ꝛc. — 3. *zo.* Schildplatte *f* der Schildkrötenſchale. — 4. *fig.* Heiligenſchein *m*, Strahlentrone *f.* — 5. *arch.* Stein-, Marmor-plättchen *n.*
areolate ♁ (ᵃ-rīʼ-ᵉ-lāt od. ăʼr-ᵉ-ᵉ-lāt), ~**d** ♁ (ᵃ-rīʼ-ᵉ-le-tᵉd od. ăʼr-ᵉ-ᵉ-le-tᵉd) *a.* = areolar.
areolation ♁ (ā-rᵏ-ᵉ-leʼ-ſchᵉn, *CT.D.* ăn-ᵉ-) *s.*, ♀, *zo.* und *anat.* Areoʼlen-, Maſchen-bildung *f.* [areola.]
areole ♁ (ăʼr-ᵉ-ᵉl, *CT.D.* ăʼr-ᵉ-ōl) *s.* =
areolet ♁ (ᵃ-rīʼ-ᵉ-let od. ăʼr-ᵉ-ᵉ-let, *CT.D.* ăʼr-ᵉ-ᵉ-) *s.* kleine Areoʼle, Maſche *f.*
areology ♁ (ā-rᵏ-öʼl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s., ast.* Marskunde *f* (Erforſchung des Planeʼten Mars).
areometer ♁ (ā-rᵏ-öʼm-ᵉ-tᵉr od. ăr-ᵉ-) [grch.] *s., phys.* Aräomeʼter *n*, hydroſtaʼtiſche Senkwage (zur Beſtimmung des ſpezifiſchen Gewichtes von Flüſſigkeiten). [aräomeʼtriſch.]
areometric(al) ♁ (~ᵉ-meʼ-t-rik, ~ᵏ-lᵉl) *a.]*
areometry ♁ (~öʼm-ᵉ-tnᵉ) *s., phys.* Aräometrie *f* (Beſtimmung d. ſpezif. Gew. d. Flüſſigkeiten).
Areopagist ✎ (ăr-ᵉ-öʼp-ᵃ-dGiſt), ~**te** (~-dGaīt) [grch.] *s.* Att.: Richter *m* im Areopaʼg.
Areopagitic (ăr-ᵉ-öp-ᵃ-dGiʼt-ik) [grch.] I *a.* den Areopaʼg betr. — II *s.* Rede *f* nach dem Muſter derjenigen des Iſoʼkrates an den Areopag.
Areopagitica † (~ᵉ-ka) *s.* = Areopagitic; bſd. die Schrift Milton's für die Preßfreiheit (1644).
Areopagus (ăr-ᵉ-öʼp-ᵃ-gößß) [grch.] *s.* Att.: Areopaʼg *m* (oberſter Gerichtshof im alten Athen, auf e-m dem Aʼres [Mars] geweihten Hügel Sitzungen hatteud); *fig.* Gerichtshof *m.*
areopagy † (ăr-ᵉ-öʼp-ᵃ-dGᵉ) = Areopagus.
areophane ✾ (ārʼ-ᵉ-ᵉ-fēn, F ăr-ᵉ-ᵃ-feʼn) *s., id.* (leichter franzöſiſcher Krepp).
areostyle (ᵃ-rīʼ-ᵉ-ßtaīl) *a., arch.* weit-, locker-, fern-ſäulig.
areotic † (ā-rᵉ-öʼt-ik, *CT.D.* ăr-ᵉ-) [grch.] *a.* u. *s., med.* ſchweißtreibend (es Mittel).
Ares (āʼr-rīß) [grch.] *npr., myth.* Aʼres *m*, röm.: Mars *m* (Gott des Krieges). [lehre *f.*]
aretaics (ăr-ᵉ-tēʼ-itß) [grch.] *s/pl.* Tugend-]
Aretas (āʼr-ᵉ-tăß) *npr., id. m* (2. Makk. 5, 8).
arête (fr.: ă-rāʼt) [fr. *id.*] *s.* Bergkamm *m*, Felsgrat *m* (bſd. in franz. Gebieten).
Arethusa (ăr-ᵉ-thūʼr-ßa od. ~ſa) [grch.] I *npr., myth.* Arethuʼſa (Nymphe, Tochter des Neʼreus; Quelle bei Syraku's). — II a~ ♀ *s., id.* (Zierpflanze aus der Familie der Orchideʼen).
Aretine (ăʼr-ᵉ-tin) [lt.] I *a.* 1. arretiʼniſch (d. alt-etruſkiſchen Stadt Arreʼtium [jetzt Arezzo] betr.); ~ ware antiʼke arretiʼniſche Thongefäße *n/pl.* — 2. = Aretinian. — II *npr.* 3. *poet.* für (Pietro) Aretino (ital. Dichter, † 1557).
Aretinian (ăr-ᵉ-tiʼn-ᵉ-ᵉn) *a.* aretiʼniſch; ♪ ~ syllables *pl.* aretiniſche Silben *f/pl.* (dem Guido von Arezzo [11. *sæc.*] zugeſchriebene Notenbenennungen: ut, re, mi, fa, ſol, la, die den Anfangsſilben der Zeilen eines Kirchenhymnus entlehnt ſind). [*phls.* Tugendlehre *f.*]
aretology ♁ † (ăr-ᵉ-löʼl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.,*
aret(te) † (ᵃ-rēʼt) *v/a.* (to, upon) zuſchreiben; zur Laſt legen, anklagen.
arey P (ārʼ-rᵉ) *s.* = area.
'arf P (ārf) *a.* = half.
arg. *abbr., her.* = argent.
argal[1] (ārʼ-gᵃl) *s.* = argol[1] u. [2]. — Vgl. ~[2].
argal[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); a. *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung. — Vgl. ~[1].
argala Oſt-J. (ārʼ-gᵃ-la) *s., orn.* Aʼrgalaſtorch *m*, Marabuʼ *m* (*Lepto'ptilus a'rgala*).
argali (ārʼ-gᵃ-lᵉ) *s., zo.* Aʼrgali *n* (aſiaʼtiſches Gebirgsſchaf, *O'vis a'mmon* oder *O. a'rgali*).
Argand (ārʼ-gᵃnd) I *npr., id.* (Phyſiker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners). — II ⊙ *s.* ~('s) od. a~ (burner) Argaʼnd-,

Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit cylindrischem Docht; electric ~ lighter elektrischer Gasanzünder.

argan-tree ♀ (ā'r-gᵘn-trē) *s.* A'rgan-Baum *m* (*Argan'nia sidero'xylon*; Marokko).

argas ♁ (ā'r-gǎs) [neu=lt. *id.*] *s.*, *zo.* Saumzecke *f* (Milbe).

Argeau (ā'r-jō') *a.* [lt.] *a.* 1. das Schiff „A'rgo" betreffend (a. *ast.*). — 2. A'rgos od. die Argi'ver betreffend.

argel ♀ (ā'r-gĕl) [jnrisch] *s.* jy'rischer Hundswürger (*Cyna'nchum* od. *Solenoste'mma* ~).

argema ♁ (ā'r-dG̃ᵉ-ma, *Mil.* ā'r-gᵉ-ma), *pl.* **~ata** (ā'r-dG̃ᵉ'm-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Hornhaut-fleck *m*, -geschwür *n*.

argemone ♁ ♀ (ā'r-dG̃ᵉ-mō'r-nᵉ) *s.* mexika'nischer Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

argent (ā'r-dG̃ᵉnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. silbern, silberglänzend; her. silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. fast † *poet.* Silber *n*. — 3. (*abbr.* **a., ar.** oder **arg.**) *her.* Silber(farbe *f*) *n*. — 4. † Silbergeld *n*.

argental (ā'r-dG̃ē'n-tᵉl) *a.* silbern, silberhaltig; *min.* ~ mercury Silber-Amalga'm *n*.

argentan (ā'r-dG̃ᵉn-tǎn) *s.* 1. ⚙ Neusilber *n*, Weißkupfer *n*. — 2. Art französische geahte Spitze. [silber *n* (Davy).]

argentane ♁ † (~tēn) *s.*, *chm.* Chlor-

argentate (ā'r-dG̃ᵉn-tāt) **I** *a.* silberfarben. — **II** *s.*, *chm.* Silberoxy'd-Verbindung *f*.

argentation ⚙ ↖ (ā'r-dG̃ᵉn-tē'-schᵊn) *s.* Versilberung *f*.

argenteous ↖ (ā'r-dG̃ē'n-tē-ŭß) *a.* silbern.

argenter † (ā'r'-dG̃ᵉn-tᵉr') *s.* 1. Geldwechsler *m*. — 2. Silberschmied *m*.

argentic ♁ (ā'r-dG̃ē'n-tik) *a.*, *chm.* silberhaltig (von Verbindungen), Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlori'd *n*, Hornsilber *n*; *chm.* ~ nitrate salpetersaures Silberoxy'd, Höllenstein *m*.

argentiferous ♁ (ā'r-dG̃ᵉn-ti'f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig; ~ concrete earth Silbertalk *m*. [ber verwandeln.]

argentify † (ā'r-dG̃ē'n-tᵉ-fāī) *v/a.* in Sil-

argentina (ā'r-dG̃ᵉn-tāī'-na) **I** *s.* 1. ♁ *ichth.*, *id.* (silberschuppiger Lachsfisch). — 2. ⚙ Art unglasiertes, mit Silber, Gold ꝛc. überzogenes Porzella'n. — 3. ♀ Silberkraut *n* (*Potenti'lla* ~). — **II A ~** *npr.* 4. Argenti'nische Republi't.

argentine (ā'r'-dG̃ᵉn-tāīn oder ~tīn) **I** *a.* 1. silbern, silber-farben, -artig; *fig.* silberrein, hellönend; *min.*: ~ flowers *pl.* of antimony Spießglanz-Blumen *f/pl.*; ~ mica Silberglimmer *m*. — 2. A~ *geogr.* argenti'nisch; A~ Republic Argentinische Republi't. — **II** *s.* 3. *min.* Argenti'n *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⚙ versilbertes Neusilber. — 5. 🐟 (Börse) A~s Argenti'ner *pl.* (argentin. Staatspapiere). — 6. ♀ silberweißes Fingerkraut (*Potenti'lla argen'tea*). — 7. ♁ *zo.*: a) Silberfisch *m* (*Sco'pelus Penna'nti*); b) Silberfarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A~ Argenti'ner(in).

argentinoid ♁ (ā'r-dG̃ē'n-tᵉ-nŏid) *a.*, *ichth.* zu den argentina (s. bes 1) gehörig.

argentite ♁ (ā'r'-dG̃ᵉn-tāīt) *s.*, *min.* Silberglanz *m*.

argent-liddel (ā'r'-dG̃ᵉnt-lid-ᵈl) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).

argento-... [lt.] in Zsgn: Silber-...

argentocracy ↖ (ā'r-dG̃ᵉn-tó'r-kᵉ-sē) *s.* Herrschaft *f* des Geldes.

argentometer ♁ (~tó'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.

argentous ♁ (ā'r-dG̃ē'n-tᵉŭß) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorü'r *n*.

argentry (ā'r'-dG̃ᵉn-trᵉ) [fr.] *s.* 1. † Silbergerät *n*. — 2. ↖ *poet.* Silberglanz *m*.

argentum ♁ (ā'r-dG̃ē'n-tᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbol: Ag); ~ fulminans Knallsilber *n*; ~ musivum Muši'v-, Maler-Si. *n*.

arghel ♀ (ā'r'-gᵉl) *s.* = argel.

Argier (ā'r-dG̃ī'r') *npr.* +ᵗ+ für Algiers (*SH. T. 1,2,261*). [*f*) *m*, Töpfer-erde *f*.)

argil[1] ↖ (ā'r'-dG̃il) [fr., grch.] *s.* Thon(erde)

argil[2] (~) *s.*, *zo.* = argala. — Vgl. **~**[1].

argillaceous ♁ (ā'r-dG̃ᵉ-lē'-schᵊß) [lt.] *a.* 1. thonartig, thonhaltig; Thon-...; ‡. — 2. thönern.

Zu ~ 1 ♁ *min.*: ~ earth Thonerde *f*; ~ iron-stone Th.-Eisenstein *m*; ~ sandstone Th.-Sandstein; ~ slate Th.-Schiefer *m*; ~ veined agate Schichtling *m*.

argilliferous ♁ (ā'r-dG̃ᵉ-li'f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli't *m*, Thonschiefer *m*.]

argillite ♁ (ā'r'-dG̃ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.*]

argillitic ♁ (ā'r-dG̃ᵉ-li't-ik) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...]

☞ **argillo-...** ♁ in Zsgn: thonhaltig;

~-arenaceous ⑥ ♁ (ā'r-dG̃ī'l-ᵒ-ă'r-nē''-schᵊß) *a.*, *min.* lehm- und sandhaltig.

~-calcareous ⑤ ♁ (~tăl-fā''r-nēᵒ-ŭß) *a.*, *min.* thon- und kalthaltig. [mergel *m*.]

~-calcite ⑤ ♁ (~fă''l-ßāīt) *s.*, *min.* Thon-]

~-ferruginous ⑤ ♁ (~fᵒ-rū''-dG̃ᵉ-nŏß) *a.*, *min.* thon- u. eisen-haltig. [gillaceous.]

argilloid ♁ (ā'r-dG̃ī'l-ŏid) *a.*, *min.* = ar-]

argillose ♁ ↖ (ā'r-dG̃ᵉ-lō'ß) *a.* = argillous.

argillous ♁ ↖ (ā'r-dG̃ī'l-ᵉß) [lt.] *a.* thonig, thonartig, thönern (= argillaceous).

Argive (ā'r'-gāīw od. ~dG̃āīw) [lt. *Argi'vus*] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[lis]); *poet.* Grieche *m*.

argle(-bargle) † od. *provc.N.* (ā'r'-gl(-bā'r'-gl) [argue] *v/n.* streiten, hin und her reden; feilschen.

Argo (ā'r'-gō) [grch.] *npr/f.* 1. *myth.* A'rgo *f* (Schiff der Argonau'ten). — 2. *ast.* ~ (navis, spr.: nē'-wiß) das Schiff A. (südl. Sternbild).

Argoan (ā'r-gō'-ᵉn) *a.* das Schiff „A'rgo" betreffend. [Weinstein. — Vgl. **~**[2].)

argol[1] ♁ (ā'r'-gŏl) [a/s.] *s.*, *chm.* roher]

argol[2] (~) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).

argol-bargol ⑥ † od. *prov.* (ā'r'-gᵘl-bā'r'-gᵘl) *v/n.* = argle-bargle. [jüchtig.]

argol-bargolous ↖ (~gᵘ'-lŏß) *a.* streit-]

argolet ⚔ † (ā'r'-gᵉ-lĕt), **argoletier** ⚔ † (ā'r'-gᵒ-lᵉ-tī'r') [a/s.] *s.* leichter Reiter.

Argolic (ā'r-gŏ'l-ik) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponne's).]

Argolis (ā'r'-gᵉ-liß) *npr.* A'rgolis *n* (Land-]

Argonaut (ā'r'-gᵒ-nāt) [grch.] *s.* 1. Argonau't *m*, A'rgo-Schiffer *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo" nach Ko'lchis zur Erbeutung des Gold. Vließes). — 2. *Am.* talifornischer Goldsucher. — 3. ♁ **a~** = argonauta.

argonauta (ā'r'-gᵉ-nā'-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nau'tilus *m* (Kopffüßler, *A. a'rgo*).

Argonautic (ā'r'-gᵒ-nā'-tik) **I** *a.* argonau'tisch. — **II** *s.* **~s** *pl.* Argonau'tika *pl.* (e'pisches Gedicht des Apollo'nius Rho'dius über den Argonau'ten-Zug). [A'rgolis).]

Argos (ā'r'-gŏß) *npr.*, *id.* n (Hauptstadt von]

argosie, argosy ⚓ † (ā'r'-gᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [Schiff von Ragusa] *s.* großes Handels- oder Kriegs-schiff, Karacke *f*.

argot (ā'r'-gō od. ā'r'-gᵉ-t) [fr. *id.*] *s.* Argot *n*, franz. Gaunersprache *f*, Rotwelsch *n*.

argotic (ā'r-gŏ't-ik) *a.* Argot-..., Rotwelsch-...

argoulet † (ā'r'-gū-lĕt) *s.* = argolet.

Argovia (ā'r-gō'-wia ⑧) *npr.* Argau *m*.

arguable (ā'r'-gi^ū-bl) *a.* beweis-, bestreit-bar.

argue (ā'r'-gjū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] ①b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln, begründen, bestreiten; ‡. — 2. beweisen, erweisen, bekunden; erscheinen lassen als; ‡. — 3. durch Gründe überreden, -zeugen, bewegen; überführen; ‡. — 4. fast †: vorbringen, anführen. — 5. † (of) anklagen, beschuldigen. — **II** *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von); ‡. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ‡. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ‡. — *Syn. To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgezänk aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

Zu argue 1: to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über e-e R. streiten.

Zu ~ 2: it ~s distemper of mind es ist ein Beweis von Gemütskrankheit; his behaviour ~s a hot temper sein Benehmen läßt auf ein hitziges Temperame'nt schließen.

Zu ~ 3: he ~d every fault into a merit er machte aus jedem Fehler ein Verdienst; they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; he was ~d out of his opposition er wurde von s-m Widerstande durch Überredung abgebracht; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.

Zu ~ 6: from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...

Zu ~ 7: I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.

Zu ~ 8: it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.

arguer (ā'r'-gi^ū-ᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*. [*m*, Haderer *m*.]

argufier F (ā'r'-gi^ū-fāī-ᵉr) *s.* Wortfechter]

argufy ↖ (ā'r'-gi^ū-fāī) [F für argue] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen. — 2. bedeuten.

Arguim (ā'r'-gwim), **Arguin** (ā'r'-gwin) *npr.*, *geogr.* A'rguin *n* (Insel an der Westküste Afrika's, beim Kap Blanco).

arguing (ā'r'-gi^ū-in^g) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.

argument (ā'r'-gi^ū-mĕnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ‡. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — 5. ♁ Argument *n*: a) *ast.* Winkel od. Bogen, durch den eine andere gesuchte Größe bestimmt wird ‡; b) *math.* Größe, v. welcher e-e Funktion abhängt. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = argue.

Zu ~ 1: a fallacious ~ ein trügerischer Schluß; a formal ~ förmlicher (schlußgerechter, vernunft-) Schluß, ein schlagender Beweis; to advance an ~ einen Beweis beibringen; to hold an ~ diskutieren; I don't see the drift of your ~ ich sehe nicht ein, worauf Ihre Beweisführung hinaus will; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; an ~ with a hole in it, a sieve-bottomed ~ ein hinfälliger Grund; the ~s for and against die Gründe für und wider.

Zu ~ 5 a): ♁ *ast.* ~ of (the) inclination, ~ of (the) latitude Winkel-Abstand *m* eines Plane'ten von seinem aufsteigenden Knoten (Durchschnittspunkt der Erd- und Planeten-bahn).

argumentable † (ā'r-gi^ū-mĕ'n-tᵉbl) *a.* e-n Beweis zulassend, diskutierbar. [beis-...]

argumental ↖ (~tᵉl) *a.* beweisend; Be-]

argumentate † (~tēt) *v/a.* ①b. = argue.

argumentation (ā'r-gi^ū-mĕn-tē'-schᵊn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.

argumentative (ä̆ʳ-gi̯ᵘ-mĕⁿ-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. (of) beweisend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch.

~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f* zu debattieren.

argumentator (ä̆ʳ-gi̯ᵘ-mĕⁿ-te'-tᵉʳ, *CT.D.* ä̆ʳ-gi̯ᵘ-mĕⁿ-tē-tᵉʳ) *s.* Beweisführer *m*; Denker *m*.

argumentise ④ † (ä̆ʳ-gi̯ᵘ-mĕⁿ-tāĭs) *v/n.* = argue.

argumentive † (ä̆ʳ-gi̯ᵘ-mĕⁿ-tiw) *a.* = argumentative.

Argus (ä̆ʳ-gᵉß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Jo). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-)Augen *n/pl.* — 3. **a~** ♌ *zo.* Namen verschiedener Tiere mit augen-artigen Flecken, bes. = argus-pheasant (i. bes); Shetland a~ Medu'senhaupt *n* (*Astro'phyton scuta'tum*).

argus-butterfly (ˈ-bo'-tᵉʳ-flāĭ) *s.*, *ent.* Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*).

Argus-eyed (ˈ-āĭd) *a.* argusäugig; scharfsichtig, wachsam.

argus-pheasant (~-fĕs-ᵉnt) *s.*, *orn.* Pfaufasan *m*, A'rgus-pfau *m* (*A'rgus gigante'us*).

argus-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* A'rgus-Porzella'nschnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*). [delic *f*.]

argutation † (ä̆ʳ-gi̯ᵘ-te'-schᵉn) *s.* Spitzfindigkeit *f*.

argute ✎ (ä̆ʳ-gi̯ūtˈ) [lt.] *a.* □ 1. scharf, schrill. — 2. geistreich, scharfsinnig; verschmitzt.

arguteness ✎ (~-nᵉß) *s.* 1. Schärfe *f*. — 2. Scharfsinn *m*, Witz *m*, Spitzfindigkeit *f*.

Argyle[1], **Argyll** (ä̆ʳ-gāĭ'l, ₊+ ä̆ʳ-gāĭ'l) *npr.*, *id. n* (schott. Grafschaft); † F God bless the Duke of ~! Zuruf an j., der mit den Schultern zuckt; gleichsam e-e Anfrage, ob er die Krätze habe (*HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz-lokal.

argyle[2] (ä̆ʳ-gāĭ'l) *s.* (Küche) silbernes oder metallenes Gefäß zum Warmhalten der Sauce.

argynnis ♋ (ä̆ʳ-dᵒG-i'n-iß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *ent.* Perlmutter-Falter *m*.

argyranthemous ♋ ♀ (ä̆ʳ-dᵒG-rā'n-*th*ᵉ-mᵒß), **~thous** (ä̆ʳ-dᵒG-rā'n-*th*ᵒß) *a.* silberweiße Blüten tragend.

argyria ♋ (ä̆ʳ-dᵒGi'ʳR-ᵉ-a), **~iasis** ♋ (ä̆ʳ-dᵒG-rāĭ'-ᵉ-βiß), **~ism** ♋ (ä̆ʳ-dᵒG-riſm) [grch.] *s.*, *med.* Argyrie *f*, Silbervergiftung *f* (Verfärbung der Haut nach fortgesetztem innerlichen Gebrauche des Höllensteins).

argyric ♋ (ä̆ʳ-dᵒGi'ʳR-it) *a.*, *chm.* = argentic.

argyrism ♋ (ä̆ʳ-dᵒGᵉ-riſm) *s.* ſ. argyria.

argyrite ♋ (~rāĭt) *s.*, *min.* = argentite.

☞ **argyr(o)...** [grch.] in Zſgn: Silber-...

argyrose ♋ (ä̆ʳ-dᵒGᵉ-rōßˈß, *CT.D.* ä̆ʳ-dᵒGᵉ-) ☞ **arh...** ſ. arrh... [rōß] = argentite.

A.R.H.A. *abbr.* = Associate of the Royal Hibernian Academy (Genosse der Königlichen Irischen Akademie).

arhizal ♋ ♀ (ä-rāĭ'-ſᵉl), **~ous** ♋ ♀ (ä-rāĭ'-ſᵉß) [grch.] *a.* ohne Wurzel (bßſ.: arrhizous).

aria ♪ (ä'-ᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f*.

Ariachne (ä̆n-ᵉ-ä'-tᵉ-nᵉ) *npr.* ₊+ für Arachne (*SH.T.C.5,2,152*).

Ariadne (ä-ᵉ-ä'-dᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlassene Braut des The'seus).

Arian (ä'-ᵉ-ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us (ſ. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.

☞ **Arian, ~ise** ſ. Aryan, ~ise.

Ariana (ä-ᵉ-ä'n-a) *npr.*, *corr.* für Ariadne.

Arianise ④ ♋ (ä'-ᵉ-ä-nāĭs) ①b. **I** *v/a.* zum Ariani'smus bekehren. — **II** *v/n.* sich zum Arianismus bekennen.

Arianiser ④ ♋ (~nāĭ-ſᵉʳ) *s.* Bekehrer *m* zum (Bekenner *m* des) Ariani'smus.

Arianism ♋ (ä'-ᵉ-ä-niſm) [Arius] *s.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us. [ni'stisch.]

Arianistical ♋ (ä-ᵉ-ä-niˈ-ſtiſ-tᵉl) *a.* aria'nisch.

A.R.I.B.A. *abbr.* = Associate of the Royal Institute of British Architects.

Arichat (ä'ʳ-ᵉ-ſchät) *npr.* Seehafen, Neu-Schottl.

Aricia (ä-riˈſch-ᵉ-a) **I** *npr.*, *id. n* (alte Stadt in La'tium; jetzt Ariccia oder La Riccia). — **II a~** *s.* ♋ *zo.*, *id.* (Gattung Borstenwürmer).

aricin ♋ (*CT.D.* ä'ʳR-ᵉ-ßin), **~e** (*MU.* ~ßāĭn) *s.*, *chm.* Arici'n *n* (Ba'sis der Ari'ca-Rinde).

arid (ä'ʳ-id) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und saftlos, schal, leer. [indischer Gras-taffet).]

aridas ❀ (ä'ʳR-ᵉ-däß) *s.*, *id.* (ungemusterter ost

a-ridge ⑤ ↖ (ä-riˈdG) *adv.* gekrümmt; to set ~ krümmen.

aridity (ä-riˈd-ᵉ-te) [lt.] *s.* 1. Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* d. Bodens (a. *fig.*). — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Reizlosigkeit *f*. Leere *f*. — 3. Niedergeschlagenheit *f*; Beschwerde *f*.

aridness (ä'ʳR-id-nᵉß) *s.* = aridity.

Ariel[1] (ä'ʳ-ᵉ-ĕl) *npr.* 1. *id.*: a) Prsn. (Gst. 8,16); b) symbo'lische Bezeichnung Jeru'salems (Jes. 29,1). — 2. ein Luftgeist (*SH.T.*). [*ze'lla da'ma*).]

ariel[2] (~) [ar.] *s.*, *zo.* Art Gaze'lle *f* (*Ga-*

Aries (ä'ʳ-ᵉ-ĭß) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II a~** ⚔ *s.* Mil.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*. [Widder stoßen.]

arietate † (ä'ʳR-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* wie ein

arietation faſt † (ä̆n-ᵉ-te'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n* des Widders. — 2. ⚔ Rammen *n* mit dem Mauerbrecher. — 3. *fig.* Zusammenstoßen *n*, Anprall *m*.

arietine † (ä'ʳR-ᵉ-tin) *a.* widder-artig.

arietta ♪ (a-rᵉ-ĕ't-a), **~e** ♪ (a-rᵉ-ĕ't) [it.] *s.* Arie'tte *f*, Liedchen *n*.

aright (ᵉ-rāĭtˈ), P **~s** (~ß) *adv.* 1. gerade, recht, richtig, fehlerfrei; ¥. — 2. faſt †: rechts.

Zu ~ 1: to direct ~ richtig leiten; to judge ~ richtig beurteilen; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen.

aril ♋ ♀ (ä'ʳR-il) [neu-lt. *ari'llus*] *s.* Samenmantel *m*, -hülle *f*. [mantel-...]

arillary ♋ ♀ (ä'ʳR-ᵉ-liˈ-rᵉ) *a.* Samen-

arillate ♋ ♀ (ä'ʳR-ᵉ-lēt), **arillated** ♋ ♀ (~lē-tᵉd), **arilled** ♋ ♀ (ä'ʳR-ild) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.

arillode ♋ ♀ (ä'ʳR-ᵉ-lōd) *s.* falscher Samen-

arillus ♋ ♀ (ä-riˈl-ᵉß) *s.* = aril. [mantel.]

Arima (ä'ʳR-ᵉ-ma), **~u** (~mᵘᵘ), **~ues** (ä-rᵉ-meˈ-nūĭ) *npr.*, *myth.* = Ahriman.

Arimaspian (ä̆n-ᵉ-mäˈß-pᵉ-ᵉn) *s.* Arima'spe *m* (ſ. Arimasps).

Arimasps (ä'ʳR-ᵉ-mäßpß) *s/pl.* Arima'spen *pl.* (sagenhafter einäugiger skyth. Volksstamm).

Arimathæa, ~ea (beides: ä̆n-ᵉ-mä-*th*iˈ-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt auf dem Gebirge E'phraim; Matth. 27,57).

a-ring † (ᵉ-riˈnᵍ) *adv.* im Umfang.

Ariobarzanes (ä̆n-ᵉ-ᵉ-bär-ſeˈ-nīß) *npr.*, *id.* (persischer Statthalter).

Arioch (ä'ʳ-ᵉ-ok) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,1).

ariolate † (ä'ʳR-ᵉ-ᵉ-lēt) *v/a.* wahrsagen, verkünden. [Wahrsager *m*.]

ariolater, ~or † (beides: ä̆n-ᵉ-ᵉ-leˈ-tᵉʳ) *s.*

ariolation † (ä̆n-ᵉ-ᵉ-leˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wahrsagen *n* aus Opfertieren.

Arion (ᵉ-rāĭ'-ᵉn) **I** *npr.* Ari'on (grch. Dichter, um 600 v. Chr.). — **II a~** *s.* ♋ *zo.* große Wegschnecke.

ariose ♪ ↖ (a-rᵉ-ōˈß) *a.* = arioso.

arioso ♪ (a-rᵉ-ōˈ-ßo) [it. *id.*] **I** *a.* u. *adv.* melo'disch, gesangmäßig, leicht, lebhaft. — **II** *s.* Ario'so *n*, gesang-artiges Tonstück.

Ariosto (a-rᵉ-ōˈß-tō) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).

a-riot (ᵉ-rāĭ'-ᵉt) *adv.* lärmend, im Aufruhr.

Ariovistus (ä̆n-ᵉ-ᵉ-wiˈß-tᵉß) *npr.* Ariovi'st *m* (dtsch. Fürst zur Zeit Cäsars). [wegung.]

a-ripple (ᵉ-riˈpl) *adv.* in kräuselnder Be-

Arisai (ä-riˈß-ᵉ-āĭ) *npr.*, *id. m* (Gen. 9,9).

arise (ᵉ-rāĭˈſ) [a und rise] **I** ③ *v/n.* [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufsteigen, emporsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. faſt †: aufstehen, sich erheben, sich aufrichten (from von, out of aus); ¥. — 3. *bibl.* und *poet.* auferstehen. — 4. *fig.*, *poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen; ¥. — 6. (from, † of) entspringen, her-rühren, -kommen (vgl. auch to rise); ¥. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.

Zu **arise 2:** ~ from slumber! erhebt Euch vom Schlummer!; to ~ out of sleep aus dem Schlaf kommen; ~ Sir ... steh' als Ritter ... auf (Formel beim Ritterschlag).

Zu **~ 5** und **6:** a storm arose ein Sturm erhob sich; a heavy sea arose die See begann hoch zu gehen; how did the quarrel ~? wie entstand der Streit?; it ~s from the fact that ... es kommt daher, daß ...; some sudden mischief may ~ of it ein plötzlich' Unheil könnte draus erwachsen (*SH.H.V.4,7,186*); a revolt has ~n among the people e. Aufruhr ist unter dem Volk ausgebrochen; an argument arose about ... e-e Streitfrage erhob sich über ...

arisen (ᵉ-riˈſᵉn) *p.p.* von arise (ſ. bes).

arista ♋ (ᵉ-riˈß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borste *f*, Fäserchen *n*.

Aristæus (ä̆r-ᵉ-ßtiˈ-ᵉß) *npr.*, *myth.* Aristä'os *m* (Beschützer der Herden u. des Ackerbaues).

aristarch (ä'ʳR-ᵉ-ßtä'ʳk) [Aristarchus] *s.*, *fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m*.

Aristarchian (ä̆r-ᵉ-ßtäʳ'-kiˈ-ᵉn) *a.* arista'rchisch; *fig.* streng kritisierend.

Aristarchus (~kᵉß) *npr.* Arista'rchos (grch. Kri'tiker, 2. *sæc.* v. Chr.).

aristarchy † (ä'ʳ-ᵉ-ßtäʳ-kᵉ) *s.* Zunft *f* strenger Kri'tiker. [gend, bärtig.]

aristate ♋ ♀ (ä-riˈß-tāt) *a.* Grannen tra-

Aristides (ä̆r-ᵉ-ßtäĭ'-diß) *npr.* Aristi'des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.); the British ~ der Dichter Andrew Marvell (1620–1678).

Aristippus (~ßtiˈp-ᵉß) **I** *npr.* Aristi'ppos (grch. Philoso'ph, 5. *sæc.* vor Chr.). — **II** † *s.*, *cant* Kana'rien-Sekt *m*. [(Röm. 16,10).]

Aristobulus (ä-riß-tᵉ-biˈ-lᵉß) *npr.*, *id. m*

Aristocles (ä-riˈß-tᵒ-kliß) *npr.* Ari'stokles (peripate'tischer Philoso'ph, 2. *sæc.* n. Chr.).

aristocracy (ä̆r-ᵉ-ßtoˈ-kᵉ-ßē), *pl.* **~ies** (~ßᵉß) [grch.] *s.* Aristokratie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Großen *m/pl.*

aristocrat (ä-riˈß-tᵒ-krät od. ä'ʳR-ᵉ-ßtᵒ-krät) [grch.] *s.* 1. Aristokra't *m*, Adeliger *m*. — 2. ↖ Anhänger *m* der Adelsherrschaft.

Aristocrates (ä̆r-ᵉ-ßtoˈ-kᵉ-tīß) [grch.] *npr.* Aristo'kratēs (König v. Arka'dien, † 668 v. Chr.).

aristocratic(al □) (ä̆r-ᵉ-ßtᵒ-kräˈ-tᵒ-kᵉl) *a.* aristokra'tisch (a. *fig.*), adelig, vornehm.

aristocratic(al)ness (~-nᵉß) *s.* aristokra'tisches Wesen.

aristocraticism (~kräˈ-tᵉ-ßiſm) *s.* Festhalten *n* an aristokra'tischen Grundsätzen.

aristocratise ④ ↖ (ä̆r-ᵉ-ßtoˈ-kᵉ-rᵃ-tāĭs) ①b. **I** *v/a.* aristokra'tisch machen. — **II** *v/n.* sich auf den Adel stützen, den Adel begünstigen.

aristocratism (ä'ʳR-ᵉ-ßtᵒ-krät-iſm oder ä̆r-ᵉ-ßtoˈ-kᵉ-rᵃ-tiſm) *s.* Aristokra'tentum *n*, aristokra'tische Stellung oder Grundsätze *m/pl.*

aristo-democracy ⑤ (ä̆r-ᵉ-ßtᵒ-dᵉ-moˈ-kᵉ-rᵃ-ßᵉ) *s.* Adels- und Volks-herrschaft *f*.

Aristodemus (~ßtᵒ-diˈ-mᵉß) *npr.* Aristode'mos (Herakli'de, König von Sparta; König von Messe'nien).

aristolochia ♋ ♀ (~loˈ-kᵉ-a) [lt. *id.*] *s.*

aristolochiaceæ ♋ ♀ (~kᵉ-ᵉ-ßē-ᵉ-ī) *s/pl.* Familie der Aristolo'chien *f/pl.*

aristological ♋ (ä̆r-ᵉ-ßtᵒ-loˈ-dᵍ-ᵉ-lᵒl) *a.* □ die Kunst des Speisens betreffend.

aristologist ♋ (ä̆r-ᵉ-ßtoˈl-ᵉ-dᵍißt) *s.* Speisekundiger *m*.

aristology (~dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *co.* Wissenschaft *f* der Mahlzeiten; Kunst *f* zu speisen.

Aristomache (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳm-ᵃ-ki) [grch.] *npr.* Aristo'mache *f* (Gemahlin des Dionysios).
Aristomachus (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳm-ᵃ-toß) *npr.* Aristo'machos *m* (Tyrann von Argos).
Aristomenes (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳm-ᵉ-niß) *npr., id.* (messenischer Feldherr. 7. *sæc.* v. Chr.).
aristonetta ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-noʳt-a) [neu-lt. *id.*] *s., orn.* Art Tauch-Ente *f.*
Aristophanes (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳf-ᵃ-niß) *npr.* Aristo'phanes *m* (grch. Lustspieldichter; 5. *sæc.* v. Chr.); the English ~ Schauspieler und Dramatiker Samuel Foote (1721–1777).
Aristophanic ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-fa'n-ik) *a.* aristo'phanisch, witzig.
Aristophon (ᵃ-ʀiˢ'ʃ-tᵉ-fon) *npr., id.* (grch. Redner; grch. Lustspieldichter). [Aristotelian.]
Aristoteleau ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-ti'-liˢ'u) *a.u.s.* =♪
Aristoteles (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳ'-tᵉ-liß) = Aristotle.
aristotelia ♣ ♀ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-ti'-lᵉ-a) *s.* Aristo'lie *f.*
Aristotelian ♫ (~liˢ'u) [Aristotle] **I** *a.*, *phls.* aristote'lisch. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger und Schüler des Aristo'teles).
Aristotelianism ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-ti'-lᵉ-ᵃ-nißm) *s.* aristote'lische Philosophie.
Aristotelic ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtᵉ-teˡ-lik), †**~al** (~ᵉˡ) *a.* aristote'lisch.
Aristotelise ④ ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳ'-tᵉ-laiß) *v/n.* ① b. zur Lehre des Aristo'teles hinneigen; nach A. lehren. [Aristotelianism.]
Aristotelism ♫ (ăʀ-ᵉ-ʃtoʳ'-tᵉ-lißm) *s.* =♪
Aristotle (ăʀ-ᵉ-ʃtotˡ) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philosoph, 384–322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH. T.S. 1,1,32*). [Granne.]
aristulate ♀ (ᵃ-ʀiˢ'ʃ-tiᵘˡ-lᵉt) *a.* mit kurzer Granne.
arithmancy ♫ (ăˢ'ʀ-iᵗʰ-măn-ʃᵉ od. ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-ʃᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.
arithmantical ♫ (ăʀ-iᵗʰ-maˢ'n-tᵉˡ-tᵉˡ) *a.* das Wahrsagen aus Zahlen betreffend.
arithmetic (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-tik) [grch. *arithmetikè (te'chne)*] *s.* 1. Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ♪. — 2. Rechentafel *f.*
Zu ~ 1: literal ~, universal ~ = algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Stati'stik *f*; ~ lesson Rechenstunde *f.*
arithmetical (ăʀ-iᵗʰ-meˢ'ᵗ-ᵉˢ-tᵉˡ) **I** *a.* □ arithme'tisch ♪. — **II** ↖ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Progressio'n.
Zu ~ I: ~ complement Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100; ~ mean arithmetisches Mittel; ~ progression arithmetische Progressio'n.
arithmetician (ᵃ-ʀiᵗʰ-mᵉˢ-tiˢ'ʃ-ᵉn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m.*
arithmetic(k) † (ăʀ-iᵗʰ-meˢ'ᵗ-ik) **I** *a.* = arithmetical. — **II** *s.* = arithmetician.
arithmetise ④ ↖ (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-taiß) **I** *v/a.* ① b. berechnen. — **II** *v/n.* zählen.
arithmic ↖ (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mik) *s.* = arithmetic.
arithmocracy ↖ (ăʀ-iᵗʰ-moˢ'ᵗ-raˢ-ʃᵉ) [grch.] *s.* Massenherrschaft *f* (*FL.*).
arithmocratic ↖ (ᵃ-ʀiᵗʰ-mᵉˢ-traˢ'ᵗ-ik) *a.* herrschend durch die Massen; Majorität-herrschaft betreffend.
arithmogram ♫ (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-gnăm) [grch.] *s.* durch die Buchstaben eines Wortes oder Satzes ausgedrückte Zahl.
arithmograph ♫ (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-graaf) [grch.] *s.* Art Rechenmaschine *f.*
arithmography ♫ (ăʀ-iᵗʰ-moˢ'g-raˢ-ʃᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* einer Zahl durch Buchstaben. [*a.* die Zahlenlehre betr.]
arithmological ♫ (ᵃ-ʀiᵗʰ-mᵉˢ-loˢ'dᵊg-ᵉˢ-tᵉˡl) **arithmology** ♫ † (ăʀ-iᵗʰ-moˢ'l-ᵉˢ-dᵊgᵉ) *s.* Zahlenlehre *f.* [= arithmancy.]
arithmomancy ♫ (ᵃ-ʀiˢ'tʰ-mᵉˢ-măn-ʃᵉ) *s.*
arithmometer ♫ (ăʀ-iᵗʰ-moˢ'm-ᵉˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Rechenmaschine *f.*
Arius (ᵃ-raˢ'-ᵉß od. ă'-ʀᵉˢ-ᵉß) *npr.* Ari'us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336). [*id.* (nord-amer. Territo'rium).]
Arizona (ăʀ-ᵉ-ʃoˡ-na) *abbr.* **Ariz.** *npr., id.*
ark[1] † (aʳᵏ) *s.* = arc; arch.
ark[2] (aʳᵏ; *Hom.* arc) [lt. *arca*] *s.* l. †od. *provc.* Kasten *m*, Lade *f*, (Reli'quien-)Schrein *m*; schott. meal-~ Haferschlacht-Kiste *f.* — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; ✝; b) Noah's ~ Arche *f* Noahs (a. Kinderspielzeug); c) Binsenkorb, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. bib. *Am.* großes Flußschiff, Flachboot *n.* — 4. *zo.* Archenmuschel *f* (= ~-shell). — 5. † Fischwehr *n.*
Zu ~ 2 a: *fig.* to touch od. lay hands on the ~ of ... Hand legen an et., was ein Heiligtum sein soll.
Ark. *abbr.* = Arkansas.
Arkansas (aʳ'k-tᵃ'n-ßᵃß), früher ~**w** (aʳ'ᵏ-tˢᵃ'n-ßă) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat der *U.S.*); *Am. sl.* ~ toothpick Art Bowiemesser (spr.: boʳ'ᵉ-...) *n.* dessen Klinge in das Heft schlägt.
arkansite ♂ (aʳ'ᵏ-n-ßaˡt od. aˢ-laˢ'n-ßaˡt) *s., min.* Arkansi't *m.*
arki (aʳ'ᵏ-tᵉ) *s.* = arrack.
Arkite[1] (aʳ'ᵏ-laˡt) *npr.* Ar'kiter; Luther: Arki (Volk; 1. Mos. 10,17).
arkite[2] ↖ (aʳ'ᵏ-kaˡt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noahs.
ark-man P † (aʳ'ᵏt-măn) *s.* Themseschiffer *m.*
arkose ♂ (aʳ'ᵏ-loˢ'ß) *s., geol.* feldspat- und quarz-haltiger Sandstein. [ruff(ian).]
ark-pirate P † (aʳ'ᵏt-paˡ-raˡt) *s.* = ark-ruff(ian)
ark-ruff(ian) P † (aʳ'ᵏt-nöf[-ᵉˢ-ᵊn) *s.* Flußdieb *m.* [Archenmuschel *f.*]
ark-shell ⑤ (aʳ'ᵏt-ʃchĕl) *s., zo.* Arche *f*,
arktizite ♂ (aʳ'ᵏt-tᵉˢ-ʃaˡt) *s., min.* Arktisi't *m.*
Arkwright (aʳ'ᵏt-raˡt) *npr., id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792). [mieten.]
arle † od. *provc.* N. (aʳˡ) *v/a.* Handgeld geben; ♪
arleens, arlines P (beides: aʳ-liʳ'nß) [*corr.* aus Orleans (plums)] *s/pl.* französische Pflaumen *f/pl.* (*BM.*).
Arles[1] (aʳˡß; fr.: ărl) *npr., id. n* (fr. Stadt).
arles[2] † od. *provc.* N. (aʳˡß) *s/pl.* Mietsgeld *n*, An-, Hand-geld *n* (auch arle[s]-penny).
Arlesford (aʳ'ᵏlß-fᵒʳd) *npr., id.* (engl. Stadt).
arling † (aʳ'-linᵍ) *s., orn.* = wheatear.
Arlington (aʳ'ᵏ-linᵍ-tᵉn) *npr., id.*: a) Lord ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in Massachusetts (*U.S.*).
arm[1] (aʳm) [a/e. *earm, arm*; a/d. *ar(a)m*] **I** *s.* 1. Arm *m* ✝. — 2. *zo.*: a) Arm *m*, Vorderbein *n* von Affe und Bär; Arm von Polypen &c.; b) Vorderglied *n* der Wirbeltiere (auch Flügel, Flosse). — 3. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⚙, gewöhnlich: Arm ✝; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Aber-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* &c. — 4. In naher Berührung, und daher gleichbedeutend gedacht mit Arm: Arm-, Seiten-Lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; † Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 5. *fig.* Stütze *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stärke *f*; ✝. — **II** *v/a.* ① a. 6. am Arm führen. — 7. umarmen. — 8. † in den Arm nehmen (*SH. C.4,2,400*). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: † better ~ rechter Arm; within oder at a.('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; ↖ ~-and-~, F ~-in-~ly freundschaftlich, eng vereint; to give od. to offer one's ~ to j-m seinen Arm anbieten; to take a p.'s ~ j-s Arm nehmen; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s e. kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; to receive one with open ~s j-n mit offenen Armen aufnehmen; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; F as long as one's ~ sehr lang; by strength of ~ durch Armeskraft.
Zu arm[1] 3 a): ⚙ Hebel-, Ruder- &c. Arm; ~ of an arbor Wellenbaumen *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ~ of a forge-hammer Griff *m* eines Schlaghammers, Hebedaumen *m*; ↖ ~ of a windmill, wind-~ Windmühlen-Flügel *m*, Windrute *f*; ~ (of the glassmaker's bench) Leisten *m*; ⚓ ~ of a beam Balk-Stück *n*, Anker-, Rahen-, Ruder-Arm; Scheren-Blatt *n* (meist blade); ↖ *agr.* Pflug-Sterz *m*; ⚙ ~s *pl.* Achsen-Enden *n/pl.*
Zu ~ 5: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht, Obrigkeit.
arm[2] (aʳm) [vom *pl.* ~s, m/e. *armes*, a/f. *id.*, lt. *arma*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Waffe (n *pl.*) *f* ✝. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f/pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ✕ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie &c.). — 4. ~s *pl., poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f/pl.*; ✝. — 5. ~s *pl., zo.*, ♀ Angriffs- und Verteidigungs-Organe *n/pl.*; *hunt.* Füße *m/pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 7. ~s *pl., her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (↖ *coll.* als *sg.* gebräuchl.; a. coat of ~s); ✝. — 8. ⚓ ~s *pl.* Bootsabzeichen *n.* — **II** *v/a.* ① a. 9. ✕ (be)waffnen; ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (ver)stärken, armieren (Ballen, Magnet); fertig-, zurecht-machen, in Stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit); ✕ *artill.* ehm.: to ~ a shot eine Stangenkugel mit Seilen umwinden. — **III** *v/n.* ① a. 12. sich (be)waffnen, rüsten. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: meistenteils ✕: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; ~s for cutting Hieb-W.; ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schuß-W., Handfeuer-W.; assault at od. of ~s W.-Gang *m*, ✕ Manöver-Angriff *m*; cessation, suspension of ~s W.-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s W.-Gang *m*; passage of (at) ~s W.-Gang *m* (a. *fig.*); profession of ~s W.-Handwerk *n*; a stand of ~s vollständige Soldaten-Ausrüstung; to be under ~s unter W. sein; to bear ~s als Soldat dienen (i. auch ~ ✝); to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; to rise (up) in ~s zu den W. greifen, sich empören; F *fig.* all up in ~s in hellem Zorn, in vollem Aufruhr; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern, aufnehmen; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Visitierung des Gewehrs), in die Balance!; carry ~s! fasst d. Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! G. ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pfähle &c. zu stellen; pile ~s! setzt die G. zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das G.!; shoulder ~s! G.

auf!; slope ~s! Gewehr über!; unpile ~s! G. in die Hand!; to lay down one's ~s die W. strecken, sich ergeben; to take (up) ~s zu den W. greifen (against gegen); to turn one's ~s against j-n angreifen.

Zu arm² 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen l.; † to bid ~s e-e Schlacht anbieten; to carry ~s Krieg führen; in open ~s in offenem K.

Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen (i.a. ~ 1 ¥); to grant († give) ~s e. Wappen verleihen, adeln; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bildl. dargestellten Namen); College of Arms Herolds-Amt *n*; king-at-~s Wappenkönig *m*, erster Herold.

Arm. *abbr.* = Armenian und Armoric.

Armada (ɑ̄r-mē′-dɑ), **~o** (~dō) [span. *id.*] *s.* 1. Kriegsflotte *f*, bes. Spanish od. Invincible ~ spanische Armada (1588). — 2. † Kriegsschiff *n*. — 3. Streitmacht *f*, Armee *f*.

armadilla †(ɑ̄r-mă-dĭl′-ɑ) [span.] *s.* 1. kleine Kriegsflotte. — 2. kleines Kriegsschiff.

armadillo (ˌɑ̄dĭl′-ō), *pl.* **~s** (~ōz) [span.] *s.* 1. a) *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*; b) *ent.* Apotheker-Assel *f*. — 2. tragbare galva'nische Batterie (gegen gewisse Krankheiten).

Armado (ɑ̄r-mē′-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); s. auch Armada. [Irland).]

Armagh (ɑ̄r-mɑ̄′) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. St. in)

armament ⚔⚓(ɑ̄r′-mă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ausgerüstete Kriegsmacht zu Wasser od. zu Lande. — 2. Kriegs-Ausrüstung *f*, Kriegsgerät *n*.

armamentarium ✎(ɑ̄r-mă-mĕn-tā′-rĭ-ŭm), **~y** ✎ (~mĕ′n-tĭ-rĭ-ĕ) [lt.] *s.* Zeughaus *n*, Rüstkammer *f*, Arsena'l *n*.

arman † (ɑ̄r′-mĕn) *s.*, *vet.* Appeti't weckendes Mittel für Pferde.

Armata † (ɑ̄r-mē′-tɑ) [it.] *s.* = Armada.

armature (ɑ̄r′-mă-tĭ-chŭr) [fr.] *s.* 1. ⚔ (Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (auch *fig.*, bes. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*, Panzerung *f*; Beschlag *m*, Beschläge *n*. — 3. *zo.*, ♀: a) Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutz-mittel *n* (*pl.*) (Sporen des Hahnes, Dornen, Härchen etc.); b) Werkzeug(e) *n* (*pl.*), Appara't *m*; genital ~, gastric ~ Zeugungs-, Verdauungs-Apparat *m*. — 4. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* e-s Balkens, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten; † ~ of a condenser Belegung *f* eines elektrischen Kondensa'tors. — 6. † Truppen *pl*.

armazine (ɑ̄r-mă-zē′n) *s.* = armozeen.

arm-band ⚔ (ɑ̄r′m-bănd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben etc.

arm-board ⚙ (ɑ̄r′m-bōrd ⑨) *s.* Gerb.: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.

arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-) Armknochen *m*.

arm-chair (ɑ̄r′m-tschār′) *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*, Lehnsessel *m*; ~ on casters Rollstuhl *m*; *iro.*: ~ politician theoretischer, doktrinärer Poli'tiker; ~ soldiering dilettantisches Soldatenwesen (bes. der volunteers).

arm-chest ⚔ ⚓ (ɑ̄r′m-tschĕst) *s.* Waffenkasten *m*, -liste *f*.

armed[1] (ɑ̄rmd, ɑ̄r′-mĕd) [arm[1]] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~ einarmig; short-~ kurzarmig; ✎~chair = arm-chair.

armed[2] (ɑ̄rmd) [arm[2]] *p.p.* u. *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen; ¥. — 2. ♀ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit andersfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen etc. als der Körper ¥. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ⚔ ~ at all points vollständig gerüstet; ⚓ ~ mast gf.-gesechtter Mast; ~ neutrality, ~ peace bewaffneter Friede, Neutralität *f*; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer; ~ to the teeth bis an die Zähne bewaffnet; ⚓ ~ with guns bestückt (mit Geschützen).

Zu armed[2] **3:** *her.* a boar's head, sable, ~ argent e. Eberkopf, schwarz, mit silbernen Hauern.

Armenia (ɑ̄r-mĭ′-nĭɑ ⑧) *npr.* Arme'nien *n*.

Armenian (~nĭ[ə]n ⑧), † **~ac** (~nĭăk) **I** *a.* 1. arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'lus, Färber-erde *f*; *min.* ~ stone armenischer Stein, Bergblau *n*. — **II** *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenia'ner *m*.

Armeno-Turkish (ɑ̄r-mĭ′-nō-tûr′-lĭsch) *s.* mit armenischen Buchstaben geschriebenes Türkisch. [*a.* zu e-r Viehherde gehörig.]

armental †(ɑ̄r-mĕ′n-tăl), **~inе** †(~tĭn) [lt.]

armentose † (ɑ̄r-mĕ′n-tō′ß, *C.T.D.* ɑ̄r-mĕ′n-tōß) [lt.] *a.* herdenreich. [Ausrüster *m*.]

armer (ɑ̄r′-mĕr) [arm[2]] *s.* Bewaffner *m*,

armeria ⚙ ♀ (ɑ̄r-mĭ′-rĭ-ɑ) [lt. *id.*] *s.* Arme'rie *f*, Gras-, Sand-nelke *f*.

armet ⚔ † (ɑ̄r′-mĕt) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

arm-file ⚙ (ɑ̄r′m-fāĭl) *s.* Armfeile *f*.

armful (ɑ̄r′m-fûl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ɑ̄r′m-gânt) *a.*, *SH.An. 1,5,48 corr.* = arrogant (von Pferden gebr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = termagant.

arm-great † (ɑ̄r′m-grēt) *a.* armstark.

arm-guards ⚔ (ɑ̄r′m-gârdz) *s/pl.* Armschienen *f/pl.* [Kleidern. — 2. ✎ = armpit.]

arm-hole ⑤ (ɑ̄r′m-hōl) *s.* 1. Armloch *n* in

armiak (ɑ̄r′m-ĭăk) *s.* ta(r)tarischer Stoff aus Kame'lgarn (auch Bauernkaftan daraus).

Armida (ɑ̄r-mĭ′-dɑ, auch ɑ̄r-mā′-dɑ) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jeru'salem").

armied ✎ (ɑ̄r′-mĭd) [army] *a.* heer-artig.

armiferous †(ɑ̄r-mĭ′-fĭ-rŏß) [lt.] *a.* waffentragend.

armiger (ɑ̄r′-mĭ-dʒĕr) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman. [deren Adel gehörig.]

armigeral (ɑ̄r-mĭ′-dʒĭ-rĕ′l) *a.* zum nie-

armigero † (ɑ̄r-mĭ′-dʒĭ-rō) [span.] *s.* (*SH.*) = esquire; gentleman.

armigerous ✎ (ɑ̄r-mĭ′-dʒĭ-rŏß) *a.* ein Wappen führend, gewappnet.

armil (ɑ̄r′-mĭl) *s.* 1. = armilla. — 2. † *ast.* ~ sphere = armilla 5. [über der Rüstung.]

armilausa ⚔† (ɑ̄r-mĭ-lâ′-ßɑ) *s.* Überkleid *n*

armilla (ɑ̄r-mĭ′-l-ɑ) [lt.] *s.* 1. Alt.: Armband *n*. — 2. ⚙ Zapfenlager *n*. — 3. ⚓ *anat.* ringförmiges Band um die Handwurzel. — 4. † Lichtring *m*. — 5. † *ast.* Armilla'r-Sphäre *f* (altes Instrument zur Messung des Stundenwinkels etc.).

armillary (ɑ̄r′-mĭ-lĭ-rĕ od. ɑ̄r-mĭ′-lĭ-rĕ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig; *ast.* ~ sphere = armilla 5.

armillate(d) ⚓ ✎ (ɑ̄r′-mĭ-lāt, ɑ̄r′-mĭ-lē-tĕd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

armil(l)et †(ɑ̄r′-mĭ-lĕt) *s.* kleines Armband.

armine(d) † (ɑ̄r′-mĭn(d) = ermine(d).

arming (ɑ̄r′-mĭn[g]) [arm[2]] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓: a) Talgstück *n* in der Höhlung e-s Senkbleis, um kleine Gegenstände vom Meeresboden mit heraufzubringen; b) ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*; c) ~s *pl.* Art Enternetz *n*. — 4. † *her.* Wappen *n*.

arming-*buckle* ⚔ † (~bŏll) *s.* Schnalle *f* an einer Rüstung (auch *her.*).

~-doublet ⚔† (~dŏb-lĕt) *s.* ehm.: Schutzweste *f* leichter Fußtruppen. [od. Deckel-presse *f*.]

~-press ⚙ (~prĕß) *s.* Buchbind.: Vergolder-

~-spear ⚔ † (~ßpĭr) *s.* Schlachtspeer *m*.

~-sword ⚔ † (~ßō′d ⑨) *s.* großes zweihändiges Schlachtschwert.

Arminian (ɑ̄r-mĭ′-nĭ[ə]n ⑧) [ſ. Arminius] *ecc.* **I** *a.* arminianisch. — **II** *s.* Arminianer *m*.

Arminianise ④ ⚓ (ɑ̄r-mĭ′-nĭ-ă-nāĭz ⑧) ①b. **I** *v/a.* zur Lehre des Armi'nius bekehren. — **II** *v/n.* arminia'nische Lehre verkünden.

Arminianism ⚓ (ɑ̄r-mĭ′-nĭ-ă-nĭzm ⑧) *s.*, *eccl.* Glaubenslehre *f* des Armi'nius (s. Arminius 2).

Arminius (ɑ̄r-mĭ′-nĭ[ə]ß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id.* meist ⁺⁄₊ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609; Stifter der Arminia'ner Sekte).

armipotence ✎ (ɑ̄r-mĭ′p-ō-tĕnß) [lt.] *s.* Waffenmacht *f*. [waffenmächtig.]

armipotent ✎ (ɑ̄r-mĭ′p-ō-tĕnt) [lt.] *a.*

armison*ant* † (ɑ̄r-mĭ′ß-ō-nănt), **~ous** † (~nŭß) [lt.] *a.* waffenklirrend.

armistice (ɑ̄r′-mĭ-ßtĭß) [fr., lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.

arm-leather (ɑ̄r′m-*ledh*-ĕr) *s.* Armleder *n*, Armstück *n* eines Handschuhs.

armless[1] (ɑ̄r′m-lĕß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ɑ̄r′m-lĕt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ (of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4 Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel. — 5. ⚙ Glasfabr.: Armschützer *m*.

arm-loop (~lūp) *s.* Armschlinge *f* im Wagen.

armoire (fr. Ausſp.: ăr-mŏā′r) [fr. *id.*] *s.* einfacher, geräumiger (Kleider-) Schrank.

armoniac † (ɑ̄r-mō′-nĭ-ăk) *s.* = ammoniac.

armor, &c. *Am.* = armour, &c.

armorial (ɑ̄r-mō′-rĭ-ĕl ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*; ~ bearings' licence Wappen-Steuer *f*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ɑ̄r-mŏ′r-ĭk) [lt.] *a.* u. *s.* ar(c)morika'nisch(e Sprache).

Armorica (ɑ̄r-mŏ′r-ĭ-kɑ) *npr.* Ar(c)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).

Armorican (ɑ̄r-mŏ′r-ĭ-kĭ[ə]n) **I** *a.* ar(c)morika'nisch. — **II** *s.* Ar(c)morikaner(in).

armoried (ɑ̄r′-mĭ-rĭd) *a.* mit Wappen bedeckt. [Wappenkundiger *m*.]

armorist ✎ (ɑ̄r′-mŏ-rĭßt) *s.* Hera'ldiker *m*,

armory[1] (ɑ̄r′-mŏ-rĕ) [a/f. *armoi(e)rie*] *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. † Wappen *n*. — 3. ⚔ † Fahnen *f/pl.*, Feldzeichen *n/pl.*

armory[2] † (~) *s.* = ambry; almonry.

armory[3] (~) *s.* = armoury.

armour (ɑ̄r′-mŭr) [fr.; lt. *armatu'ra*] **I** *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*); ¥. — 2. ✎ Armatu'r *f* des Magne'ten. — 3. ⚙: a) Guß: Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken etc.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausrüsten; panzern.

Zu ~ 1: to buckle on one's ~ den Panzer anlegen; *elect.* ~ of cable Schutz- u. Isolier-hülle *f* des unter-irdischen od. unter-seeischen Kabels. [träger *m*, Schildknappe *m*.]

armour-*bearer* (~bā-rĕr) *s.* Waffen-

~-belt ⚔ ⚓ (~bĕlt) *s.* Gürtelpanzer *m*.

~-bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.

~-cased ⚓ (~ßĕßt) *a.* = armoured.

~-clad ⑥ ⚓ (~klăd) **I** *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — **II** *s.* Panzerschiff *n*.

armoured ⚔ ⚓ (ɑ̄r′-mŭrd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ɑ̄r′-mŭ-rĕr) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.

armouried (ɑ̄r′-mŭ-rĭd) *a.* = armoried.

armour-*piercing*-*shell* ⚔ ⚓ (ɑ̄r′-mŭr-pĭr′-ßĭn-schĕl) *s.* Panzergranate *f*.

~-plate ⚓ (ɑ̄r′-mŭr-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.

~-plated ⚓ (~plē-tĕd) *a.* gepanzert; ~ battery Panzerbatterie *f*.

~-plating ⚓ (~plē′-tĭn[g]) *s.* Panzer *m*.

~-shelf ⚓ (~schĕlf) *s.* Panzerträger *m*.

armoury[1] (ɑ̄r′-mŭ-rĕ) [m/e. *armo(u)rye*, *armery*] *s.* 1. ehm.: Rüstung *f*. — 2. Rüstkammer *f*, Waffenkammer *f*, Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (auch *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*. — 4. Waffenhandwerk *n*.

armoury[2] †(ā'ʳ-mᵉ-rᵉ)=ambry. — Vgl. ~[1].
armozeen, armozine (beides: ā'ʳ-mᵉ-zī'ʳn) *s.* Art schwarzer Taffet (bld. zu Talaren der Geistl.).
armpit ⑤ (ā'ʳm-pit) *s.* Achselhöhle *f*; to be in debt up to the ~s bis an den Hals in Schulden stecken; ⚡ to work under the ~ aus Furcht vor dem Galgen nur kleinere Diebereien verüben (*BM.*).
arm-protector ⊙ (~prᵉ-tĕ'-tᵉʳ) *s.* Armschützer *m* (bld. der Glasarbeiter, = armlet 5).
arm-rack ⚔ (ā'ʳm-răk) *s.* Gewehrgestell *n*.
arm-rest (~rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f*.
arm-saw (~ßä) *s.* Handsäge *f*.
arms-bearing (ā'ʳmſ-bā'ʳ-rĭnᵍ) *a.* wappenführend, adelig.
arm-scye (ā'ʳm-ßaĭ) *s.* Ärmel-Ausschnitt *m*.
arm's-end ⑥ †(ā'ʳmſ-ĕnd)=arm's-length.
arm-shaped (ā'ʳm-ſchept) *a.* armförmig.
arm's-length ⑥ (ā'ʳmſ-lĕnᵍth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (ſ. arm[1] 1).
arm-sling (ā'ʳm-ßlĭnᵍ) *s.* Armbinde *f*, Schlinge *f* (zum Tragen e-s verletzten Armes).
arm-span ↖ (ā'ʳm-ßpän) *s.* Armlänge *f*.
arm's-reach ⑥ (ā'ʳmſ-rītſch) *s.* Bereich (*m*) *n* des Armes (ſ. arm[1] 1).
arm-stand ⚔ (ā'ʳm-ßtänd) *s.* = arm-rack.
Armstrong[1] (ā'ʳm-ßtrŏnᵍ) *npr.*, *id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun Armstrong-Kanone *f*.
armstrong[2] ☤ *provc.* (ā'ʳm-ßtrŏnᵍ) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).
arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.
arm-sweep (ā'ʳm-ßwīp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f*, Armbereich *m* (Browning).
armulet † (ā'ʳ-mĭᵘ-lĕt) *s.* = armlet.
armure[1] † (ā'ʳ-mʲuʳ) *s.* 1. = armour. — 2. bewaffnete Macht. — Vgl. ~[2].
armure[2] (~) *s.* Woll- oder Seiden-stoff mit eingewebten Reliefʼ-Mustern. — Vgl. ~[1].
army[1] ↖ (ā'ʳ-mᵉ) [arm[1]] *a.* arm-, ast-reich (Burns). — Vgl. ~[2].
army[2] (ā'ʳ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [fr. *armée*, mlt. *arma'ta*] *s.* 1. ⚔ Armee *f*, Heer *n*; ⚓. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ⚓.
☞ **Zu ~ 1 ⚔:** to be in the ~ dienen; he was dismissed from the ~ er wurde aus dem Heere entlassen; to enter the ~ in das Heer eintreten, Dienste nehmen; besieging ~ Belagerungsheer *n*; land ~ Landheer *n*; ~ captain Hauptmann *m*, Rittmeister *m*; the Army and Navy (A. & N.) Klub *m* v. Land- u. See-Offizieren; the Army and Navy Stores Geschäftshäuser *n/pl.* von Aktiengesellschaften (ursprünglich zum Nutzen von Offizieren gegründet); Army Pay Department Militär-Rechnungskammer *f*; ~ of observation Beobachtungs-Corps *n*; ~ of reserve Reserve-Corps *n*; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-Corps *n*.
Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*; Salvation Army Heilsarmee *f* (christl. Sekte); Skeleton Army höhnende Bzhg od. Nachahmung der Heilsarmee; Blue Ribbon Army Blau-Band-Armee *f* (Verein, der, in übertreibung der Grundsätze der Temperance Societies, gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken fordert).
army-*agent* ⚔ (ā'ʳ-mᵉ-ē-dᶜᵍnt) *s.* militärischer Sachwalter; Armee-Lieferant *m*.
~broker ⚔ (~brō-kᵉʳ) *s.* = army-agent.
~chaplain ⚔ (ā'ʳ-mᵉ-tſchăp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m*. [mi'ßtuch *n*.]
~cloth ⚔ (ā'ʳ-mᵉ-tlŏth) *s.* Militä'r-, Kom-
~contractor ⚔ (~kᵒⁿ-trăkt-tᵉʳ) *s.* Armee-Lieferant *m*. [Armee-Corps *n*.]
~corps ⚔ (ā'ʳ-mᵉ-kō' ⑨) *abbr.* **A. C.** *s.*
~furnisher ⚔ (~fö'ʳ-nᵉ-ſchᵉʳ) *s.* = ~-contractor.
~list ⚔ (ā'ʳ-mᵉ-lißt) *s.* Rang- u. Quartier-Liste *f*; öfterr.: Schemati'smus *m*.
Armyn(e) (ā'ʳ-mᵉn) *npr.*, *id.*
army-worm (ā'ʳ-mᵉ-wö'ʳm) *s.*, *ent.* Heerwurm *m*, Raupe *f* der Baumwollen-Motte (*Leuca'nia unipun'cta*).
arn ☤ † (āʳn) *s.* Erle *f*.
arna (āʳ-na) [indisch] *s.*, *zo.* Arni *m*, Riesen-Büffel *m* (*Bos bu'ffelus a'rni*).
Arnan (āʳ-năn) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 3,21).
arnatto (āʳ-năʳt-tō) *s.* ſ. arnotta.
Arnaut, Arnaont (beides: āʳ'-năut oder āʳ-năuʳt) *s.* Arnaute *m*, Albanese *m*.
Arne (āʳn) *npr.*, *id.* (engl. Musiker, Komponi'st der National-Hymne "Rule Britannia"; †1778).
arnee (āʳ-nī) *s.*, *zo.* = arna.
Arnhem (āʳn-hĕm) *npr.* Arnheim *n* (Stadt in der holländischen Provinz Gelbern).
arni (āʳ'-nī) *s.*, *zo.* = arna.
arnica (āʳ-nᵉ-ka) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ☤ Wohlverleih *m*. — 2. *pharm.* Arnika *f*; tincture of ~ Arnika-Tinktur *f*.
arnicin(e) ☽ (āʳ-nᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* Arnicin *n*.
Arnobius (āʳ-nō'-bĭßᵉ ⑧) *npr.*, *id.* (Rhetor aus Sicca in Afrika, 4. *sec.* n. Chr.).
Arnold (āʳ'-nᵉld) *npr.* Arnold *m*; ~ of Brescia kirchl. Reformator (†1155); Matthew ~ engl. Schriftsteller (1822—88); Dr. Thomas ~ engl. Schulmann, Rektor der Schule zu Rugby (1827—42).
Arnoldist (āʳ'-nöl-dißt) *s.*, *id.* (Anhänger des Arnold von Bre'scia).
Arnon (āʳ'-nᵉn) *npr.*, *id. m* (Fl., 4. Mos. 21,13).
Arnooty (āʳ-nūʳ-tᵉ) *npr.*, *id.* (Fl. in Vorder-Ind.).
Arnot (āʳ'-nᵉt) *npr.*, *id. m* (Schotte, durchquerte Afrika 1881).
arnot(t) ☤ *provc.* (āʳ'-nᵉt) *s.* = arnut.
arnotta, ~o ☤ (āʳ-nō'ʳt-a, ~ō) *s.* 1. Orleanbaum *m* (*Bi'xa orella'na*). — 2. Orlean *m* (gelblich-roter Farbstoff).
ar'n't oder **aren't** (āʳnt) *abbr.* = are not; P ⁂ für am not; is not. [earth-nut).]
arnut ☤ *provc.* (āʳ'-nᵉt) *s.* Erdnuß *f* (=)
a-roar (ă-rōʳ' ⑨) *adv.* brausend, brüllend.
aroeira ☤ (ăʳ-ō'-ra) [brasil.] *s.* Art Mastixbaum *m* (*Schi'nus terebinthifo'lius*).
aroid ☽ ☤ (ăʳ'-rŏid, *CT.D.* ā'ʳ-rŏid) *s.* Arum-gewächs *n*.
aroideous ☤ (ă-rŏiʳ-dē'-ßᵉß) *a.* arum-artig.
aroint † (ă-rŏiʳnt) **I** *int.* ~ thee!, ~ ye! weg!, fort! — **II** *v/a.* ① a. mit Flüchen od. durch Geschrei verjagen. [*ce'mbra*).]
arolla ☤ (ă-rō'ʳl-a) *s.* Zirbelkiefer *f* (*Pi'nus*)
aroma (ă-rō'ʳ-ma), *pl.* **~ta** ↖ (~mă-ta) [grch. *aro'ma*] *s.* 1. Aro'ma(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*. — 2. † Gewürz *n*, Spezereien *f/pl.*
aromatary † (ă-rō'ʳ-mă-tᵉ-rᵉ) *s.* Spezereihändler *m*.
aromatic (ăʳ-rᵉ-măʳt-ĭk) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig; *chm.* ~ fats *pl.* aromat. Fettkörper *m/pl.* — **II** *s.* (bſd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromat. Körper *m*, ☤ aromat. Kraut *n*.
aromatical ↖ (~ĭ-kᵉl) *a.* □ = aromatic.
aromaticalness ↖ (ăʳ-rᵉ-măʳt-ĭ-kᵉl-nᵉß) *s.* Würzigkeit *f*, Wohlgeruch *m*. [icalness.]
aromaticness ↖ (~ĭt-nᵉß) *s.* = aromat-
aromatisation ④ (ă-rō-ma-tĭ-zē'-ſchᵉn) *s.*, *pharm.* Würzen *n*.
aromatise ④ (ă-rō'ʳ-mă-taĭz) *v/a.* ① b. würzen, parfümieren, wohlriechend machen.
aromatiser ④ (ă-rō'ʳ-mă-taĭ-zᵉʳ) *s.* Würzer *m*, Würze *f*. [Myrrhenstein *m*.]
aromatite ☽ (ă-rō'ʳ-mă-taĭt) *s.*, *min.*
aromatous † (~tŏß) *a.* aroma'tisch, würzig.
aron ☤ (āʳ'-rᵉn) *s.* = arum. [Maine, *U.S.*).]
Aroostook (ă-rūʳß-tūf) *npr.*, *id.* (Fluß in)
aroph ↖ (āʳ'ß-ŏf) [sſgs. aus *aro(ma) ph(ilosophorum)*] *s.*, *med.*: ~ Paracelsi Art Sa'lzsalbe-Präparat *n*.
arose (ă-rōʳz) *pret.* von arise (ſ. dss).
a rotelle (a rō-tĕ'l-ē) [it. mit Rädchen] *adv.* Kunstgewerbe: mit Scheiben, Rose'tten.
around (ă-raun'nd) [a u. round] **I** *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um; ⚓. — **II** *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about); ⚓. — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. *Am.* nahebei, dabei, in der Nähe.
☞ **Zu around 1:** wrap a shawl ~ you hüllen Sie sich in ein Tuch ein; look ~ you schaut Euch um; they assembled ~ him sie sammelten sich um ihn.
Zu ~ 2: to travel ~ herumreisen; the villages ~ die Dörfer in der Runde.
Aroundlight (ăʳ-rᵉ-raun-daĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (Longfellow).
arousal ↖ (ă-raŭʳ'-ſ'l) *s.* Erwecken *n*, Erweckung *f*; Erwachen *n*.
arouse (ă-raŭʳ'ſ) [ſ. rouse] **I** *v/a.* ① b. 1. aufwecken, aufjagen; to ~ from sleep aus dem Schlafe wecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* ① b. 3. aufwachen (from aus). — **III** ↖ *s.* 4. Aufscheuchen *n*.
arouser (ă-raŭʳ'-ſᵉʳ) *s.* Aufweckende(r, s).
arow ⑤ (ă-rō') *adv.* 1. ↖ (örtl.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.
aroynt † (ă-rŏiʳnt) *int.* u. *v/a.* = aroint.
Arpad (āʳ'-pă'd), **Arphad** (āʳ'-fă'd) *npr.* Arpad *n* (Stadt in Syrien; Jes. 10,9; 36,19).
arpeggio ♪ (āʳ-pĕʳ'dᵍō) [it.] *abbr.* **Arpo.** **I** *s.* 1. Arpeggio *n* (harfen-ähnlicher Anschlag, Tonbrechung). — 2. Arpeggieren *n* (harfenartiges Spiel). — **II** *v/n.* ① a. 3. arpeggieren.
arpen † (āʳ'-pᵉn) *s.* = arpent.
arpent † (āʳ'-pᵉnt; fr. Ausſp.: ăr-pă') [fr.] *s.* alter französischer Morgen (Landes) = 100 □ perches. [meſſer *m*.]
arpentator † (āʳ-pᵉn-tē'-tᵉʳ) *s.* Feld-
arpine † (āʳ'-pĭn) *s.* = arpent.
Arpo. ♪ *abbr.* = arpeggio.
arpsichord ↖ (āʳ'-pßᵉ-kō'd) = harpsichord.
arquated ↖ (āʳ'-kwă-tᵉd) *a.* bogenförmig.
☞ **arquebusade,** &c. ſ. harquebusade, &c. [Silber-Amalga'm *n*.]
arquerite ☽ (āʳ'-kwᵉ-raĭt, āʳ'-kᵉ) *s.*, *min.*
arquifoux ⊙ (āʳ'-kᵉ-fū) *s.* Glaſu'r-Erz *n* (= alquifou).
arr[1] *provc.N.* (āʳ) *s.* Schmarre *f*.
arr[2] † (āʳ) [m/e. *arren*] *v/a.* ärgern, quälen.
arr[3] † (āʳ) [ſ. hurr] *v/n.* knurren (vom Hunde).
Arr., arr. *abbr.* = arrive(d); arrival.
A.R.R. *abbr.* = *Anno Regni Regis* (*Reginæ*) [lt.] (im Jahre der Regierung des Königs,)
arra † (aʳ'ra) *int.* = arrah[2]. [der Königin).]
arracacha ☤ (ăʳ-ă-kă'tſch-a) [peruan.] *s.*, *id. f.*
arrach ☤ (ăʳ-ătſch) *s.* Melde *f* (=orach). [*n*.]
arrachment † (ă-năʳtſch-mᵉnt) *s.* Bruchstück
arrack, früher **arac, arak** (ăʳ-răk od. ă-răʳk) [ar.] *s.* Ar(r)ak *m* (Reis-Branntwein).
☞ **Aragon,** &c. ſ. Aragon, &c.
Arrah[1] (ăʳ'-ra) *npr.*, *id.* (Stadt in Bengalen).
arrah[2] (ăʳ'r-a) [irisch] *int.* ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!
arraign[1] (ă-rēʳ'n) [a/ſ. *arainer*, mlt. *adratio'na're*] (bſd. jur.) **I** *v/a.* ① a. 1. vor Gericht bringen, stellen. — 2. † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beschuldigen. — **II** *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageschrift fertigt. — Vgl. ~[2].
arraign[2] † (ă-rēʳ'n) [anglo-fr. *arraigner*] *v/a.* jur.: verlangen; to ~ an assize ein Geschworenengericht einsetzen. — Vgl. ~[1].
arraigner (ă-rēʳ'-nᵉʳ) *s.* Ankläger *m*.
arraignment (ă-rēʳ'n-mᵉnt) *s.* 1. jur.: a) Vor-Gericht-stellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — 2. allg.: Anklage *f*, Beschuldigung *f*.
arraiment † (ă-rēʳ'-mᵉnt) *s.* = arrayment.
Arran (ăʳ'r-ᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Insel).
arrand † (ăʳ'r-ᵉnd) *s.* = errand; arrant.
arrange (ă-rēʳ'ndᵍ) [fr. *arranger*] ① b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten; ⚓. — 2. *arch.* einfluchten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Musikstück für ein bestimmtes Instrument od. für e-e andere Ton-

art umsetzen). — **4.** Rechnungen abmachen, ausgleichen. — **5.** festsetzen, verabreden; ⚖. — **6.** e-n Streit vermitteln, schlichten, beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — **7.** to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* **8.** verabreden, sich verständigen; ⚖.

Zu arrange 1: ⚓ to ~ a fleet for the attack e-e Flotte in Angriffsformation aufstellen; ⚔ to ~ troops for battle Truppen in Schlachtordnung aufstellen; everything is so far ~d alles ist so weit geordnet; the two factions were ~d against each other die beiden Parteien standen sich gegenüber.

Zu ~ 5: it was ~d that we should leave at eight es wurde verabredet, daß wir um 8 Uhr abreisen sollten.

Zu ~ 8: we ~d for Monday wir trafen unsere Vorkehrungen auf Montag; I have ~d with him that... ich habe mit ihm verabredet, daß ...; we ~d between us to ... wir verständigten uns mit einander, zu ...; to ~ with a p. about a th. sich mit j-m über etwas verständigen.

arrangeable (ă-ʀē′n-dǰᵊbl) *a.* zu ordnen, anzuordnen, einrichtbar.

arrangement (ă-ʀē′ndǰ-mᵉnt) *s.* **1.** Anordnen *n*, Ordnen *n*, Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f*; ⚖. — **2.** Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; ⚖. — **3.** ♪ Bearbeitung *f* (s. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m*. — **4.** ⚙ *mech.* Vor-, Zu-, Ein-richtung *f*; Zusammensetzung *f* der Uhr. — ***Syn.*** s. agreement.

Zu ~ 1: Linnæan ~ of plants Linnésches Pflanzen-System. **Zu ~ 2:** to enter into an ~, to make ~s with... e-e Übereinkunft treffen mit..., sich vergleichen mit ...; a friendly ~ ein gütlicher Vergleich; to come to an ~ with a p. about a th. zu einer Übereinkunft, zu einem Vergleich mit j-m gelangen über et.

arranger (ă-ʀē′n-dǰᵊʳ) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m*.

arranging (ă-ʀē′n-dǰiŋᵍ) *s.* Anordnen *n*.

arrant (ă′ʀ-ᵊnt) [errand] **I** *a.* □ **1.** arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke. — **2.** † umherschweifend, -irrend, -lungernd; ~ thief Wegelagerer *m* (= errant). — **II** ⚒ *s.* **3.** Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

arras ⚒ (ă′ʀ-ᵊs) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased (ă′ʀ-ᵊst) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.

arrasene (ˌă-ʒīn) *s.*: ~ (work) Art chenilleartiger Faden zum Sticken.

arrastre ⚒ *Am.* (a-ʀa′-ʂtʀᵉ), **~a** (~ʂtʀa) [span.] *s.* Pochmühle *f* z. Zerkleinern der Erze.

arras-wise ⑤ (ă′ʀ-ᵊs-wāᵢz) *adv.* **1.** +'s für arris-ways. — **2.** *her.* mit der Kante nach dem Beschauer gerichtet.

arraught † (ᵊ-ʀâ′t) [*p.p.* von areach] mit Gewalt ergriffen (*SP.*).

array (ᵊ-ʀē′) **I** [a/f. *arei, ar(r)oi*] *s.* **1.** Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied; ⚖. — **2.** ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ⚖. — **3.** (fast nur noch *poet.*) Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; ⚖. — **4.** jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts; b) Geschwornenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschwornengericht; ⚖. — **5.** † Vorkehrung *f*, Zurüstung *f*. — **6.** † Lage *f*, Umstände *m/pl.* — **II** [a/f. *areyer, ar(r)oyer*] *v/a.* ① a. **7.** ordnen, aufstellen. — **8.** kleiden, (aus)putzen, schmücken; ⚒ einhüllen. — **9.** jur.: (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen.

Zu array 1: a brilliant ~ of heroes eine glänzende Reihe von Helden.

Zu ~ 2 ⚔: to draw up in battle ~ in Schlachtordnung stellen; in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; in loose ~ in loser (Schlacht-) Ordnung; the ~ of the counties Rüstung *f*, Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungs-Kommission *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungs-Kommission.

Zu ~ 3: the ladies in their beautiful ~ die Damen in ihrem schönen Putze; thou wolf in sheep's ~ Du Wolf in Schafskleidern (*SH. H.VIa,1,3,55*).

Zu ~ 4 jur.: to challenge the ~ die Geschwornenliste verwerfen.

arrayal ⚔ (ă-ʀē′-ᵊl) *s.* Musterung *f*.

arrayer † (ă-ʀē′-ᵊʳ) *s.* **1.** j. der ordnet, aufstellt etc. — **2.** ⚔ Musterungs-Offizier *m*.

arrayment † (~mᵉnt) *s.* Tracht *f*, Anzug *m*.

arrear (ᵊ-ʀīᵉʳ) [a/f. *ar(i)ere*, fr. *arrière*] **I** † *adv.* **1.** zurück, hinten. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) **2.** Rückstand *m*, rückständige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m/pl.* (die am Schlusse des Jahres wieder ausbezahlt werden); to be in ~s im Rückstande, rückständig sein; he applied for the ~s er verlangte die rückständigen Gelder. — **3.** † = rear. — **4.** Rückhalt *m*. — **III** † *v/a.* **5.** zurücklehnen.

arrear-admiral ⚓ † (ᵊ-ʀīᵉʳ-ăd-mᵉʳl) *s.* = rear-admiral.

arrearage (ᵊ-ʀīᵉʳ-ᵉʳdǰ) *s.* **1.** Restsumme *f*, Rückstand *m* (a. *fig.*). — **2.** Zurückbleiben *n*.

arrearance † (~ʀᵉnʂ) *s.* = arrear(age).

arrear-ban, &c. s. arrière-ban, &c.

arrect (ᵊ-ʀē′ʧt) [lt.] **I** *a.* **1.** ✎ aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — **2.** ✎ *fig.* aufmerksam, gespannt. — **II** † *v/a.* **3.** aufrichten, erheben; lenken.

arrectary † (ᵊ-ʀē′ʧ-tᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉᵢ) *s.* aufrecht stehender Pfahl.

arrector † (ᵊ-ʀē′ʧ-tᵉʳ) *s.* Aufrichter *m* (= erector).

arreed † (ᵊ-ʀīᵈ) *v/a.* = aread.

arrel (ă′ʀ-ᵊl) *s.*, *id.* (span. Gew. v. 4 Pfd.). [tion.]

arrendation (ăʀ-ᵉn-dē′-ʃᵊn) = arrenta-

arrendator (ăʀ-ᵉn-dē′-tᵊʳ, *CT.D.* ă′ʀ-ᵉn-dē-tᵊʳ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrenotokous ♁ (ăn-ᵉ-nŏ′ᵗ-ᵊ-kŏʂ) [grch.] *a.* nur männliche Geburten hervorbringend.

arrenotoky ♁ (~tᵉ) [grch.] *s.* Hervorbringung *f* von nur männlichen Geburten.

arrent ✎ (ᵊ-ʀē′nt) *v/a.* ① a. gegen e-e jährl. Rente überlassen. [Pacht zu überlassen.]

arrentable (ᵊ-ʀē′n-tᵊbl) *a.* gegen jährliche

arrentation † (ăʀ-ᵉn-teᵢ′-ʃᵊn) *s.* Einhegungsrecht *n* (Forstgesetz).

arreption † (ᵊ-ʀē′p-ʃᵊn) *s.* Entreißung *f*.

arreptitious † (ăʀ-ᵉp-tiᵢ′ʃᵊ-ʂ) *a.* **1.** entrissen. — **2.** besessen, wahnsinnig. — **3.** eingerissen, eingeschlichen (Gewohnheit etc.).

arrest[1] (ᵊ-ʀē′ʂt) [a/f. *arester*, vom mlt. *arresta're*] **I** *v/a.* ① a. **1.** an-, auf-, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern; ⚖. — **2.** verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of); a. *fig.*; ⚖. — **3.** (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — **4.** *fig.* fesseln (Augen, Aufmerksamkeit). — **II** † *v/n.* **5.** = rest; repose. — **III** [m/c., a/f. *arrest*; vom *v.*] **s. 6.** Arre'st *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; ⚖. — **7.** jur.: Beschlagnahme *f*, Sequester *m* (*n*); ⚖. — **8.** jur.: ~ of judgment Aufschiebung *f* e-s Urteils ⚖. — **9.** ✎ Hemmung *f*, Stockung *f*. — **10.** ⚙ Einfall *m*, Anhaltung *f*.

Zu ~ 1: to ~ the flow (ing) of (the) blood das Blut stillen; jur.: to ~ judgment e. gerichtliches Verfahren nach erfolgtem Urteil, Irrtümer halber, einstellen.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf e-n Haftbefehl hin festgenommen; I had him ~ed ich ließ ihn verhaften.

Zu arrest[1] **6:** ⚔ open ~ einfacher Arrest, Stuben-Arrest; jur.: under (an) ~: a) in Arrest, in Verhaft, b) in Beschlag; to put (od. place) under ~: a) verhaften, b) mit Beschlag belegen; to be placed under ~ for mit Arrest bestraft w. wegen.

Zu ~ 7 jur.: to lay ~ on unter Sequester legen.

Zu ~ 8 jur.: to plead in ~ of judgment ein Hemmungsurteil nachsuchen.

arrest[2] ✎ (ᵊ-ʀē′ʂt) [a/f. *ar(r)este*, fr. *arête*] *s.* **1.** *ret.* Maule *f* bei Pferden. — **2.** ⚔ *frt.* ~ of the glacis Kamm *m* des gedeckten Weges. — Vgl. ~[1]. [belegen.]

arrestable (ᵊ-ʀē′ʂ-tᵊbl) *a.* mit Beschlag zu

arrestation ✎ (ăʀ-ᵉ-ʂteᵢ′-ʃᵊn) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n*. — **2.** Verhaftung *f*.

arrestee (schott. (ᵊ-ʀēʂ-tiᵢ′) *s.* jur.: j. bei dem et. für die Schuld eines andern mit Beschlag belegt wird.

arrester (ᵊ-ʀē′ʂ-tᵊʳ) *s.* **1.** jur.: j. der eine Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht. — **2.** schott. jur.: j. auf dessen Gesuch e-e Verhaftung oder Beschlagnahme gemacht wird.

arresting (~tiŋ) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ fesselnd.

arrestive (~tiᵛ) *a.* **1.** fesselnd. — **2.** *gr.* einschränkend (zur Bezeichnung von gewissen adversativen Bindewörtern gebraucht, wie but, yet, nevertheless, &c.).

arrestment (ᵊ-ʀē′ʂt-mᵉnt) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n*, Hemmen *n*. — **2.** schott. jur.: Verhaftung *f* od. Beschlagnahme *f* bis zur Bürgschaft.

arrestor (ᵊ-ʀē′ʂ-tᵊʳ) *s.* = arrester.

arret[1] (ᵊ-ʀē′ od. ă-ʀē′t) [fr. *arrêt*] *s.* **1.** fr. jur.: Urteilsspruch *m* e-s höheren Gerichtes. — **2.** † ehm.: Erlaß *m* des französischen Königs od. Parlaments. — **3.** = arrestment. — Vgl. ~[2].

arret[2] † (ᵊ-ʀē′t) *v/a.* zuweisen; auf Rechnung setzen von; (schott.) anklagen. — Vgl. ~[1].

arrha (ă′ʀ-a), *pl.* **arrhæ** (~i) [lt.] *s.* Anzahl

arrhal (ă′ʀ-ᵊl) *a.* aufgeld-artig. [geld *n*.]

arrhaphostic ♁ ✎ (ăn-ă-ʃoᵛ′ʂ-tik) [grch.] *a.* (aus Leder) ohne Naht; wasserdicht.

arrhenotokous ♁ (ăn-ᵉ-nŏ′ᵗ-ᵊ-kŏʂ) [grch.] *a.* = arrenotokous.

arrhenotoky ♁ (~tᵉ) *s.* = arrenotoky.

arrhizal ♁ ♀ (ᵊ-ʀīᵉ′-zᵊl), **~ous** ♁ ♀ (~ʂ) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arrhœa ♁ (ᵊ-ʀīᵉ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Unterdrückung *f* eines natürlichen Ausflusses.

arrhythmia ♁ (ᵊ-ʀīᵉ′*th*-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* des Pulses.

arrhythmic(al □) ♁ (~mik, ~mᵉ-ᵗᵗ-l) *a.* **1.** unrhythmisch. — **2.** *med.* unregelmäßig (Puls).

arrhythmous (~mᵉʂ) *a.* = arrhythmic(al).

arrhythmy ✎ (ᵊ-ʀīᵉ′*th*-mᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Rhythmus.

arriage [schott. (ă′ʀ-ᵉdǰ) *s.* (meist "carriage and arriage") Vorspann-Verpflichtung *f* (Servitu't an Leuten und Pferden).

Arrianus (ăʀ-ᵉ-ē′-nᵉʂ) *npr.* Arria'n (grch. Histo'riker, 2. *sæc.* n. Chr.).

arride † (ᵊ-ʀāᵢ′ᵈ) [lt.] *v/a.* **1.** anlachen. — **2.** gefallen, aufprechen, anmuten.

arrident † (ᵊ-ʀāᵢ′-ᵈᵉnt) *a.* lächelnd; gefällig, angenehm.

arrière ⚔ ✎ (ᵊ-ʀīᵉʳ od. fr.: ă-ʀiᵉ′ʳ) [fr.] *s.* Nachtrab *m* (j. rear).

arrière-ban ⚔ (~băn, fr.: ~bɑ̃) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m*. [Panzer *m*.]

~-bras ⚔ (~bʀɑ) [fr.] *s.* ehm.: Oberarm-

~-fee (~fī), **~-fief** (~fīf) *s.* Afterlehen *n*.

~-guard ⚔ (~gâʳd) *s.* Nachhut *f*. [danke *m*.]

~-pensée (~pɑ̃-ʂē′) [fr. *id.*] *s.* Hinterge-

~-vassal (ă-ʀīᵉʳ-vă-ʂᵊl) *s.* Aftervasall *m*.

~-voussure (ă-ʀiᵉ′ʳ-vu-ʂüᵉʳ) [fr.] *s.*, *arch.* Bogenwölbung *f* im Innern e-r Thür od. eines Fensters. [treiber *m*.]

arriero (ăʀ-ᵉ-ēʳ-ʀō) [span.] *s.* Maultier-

arris ⚙ (ă′ʀ-ᵊʂ) [lt.] *s.*, *arch.* scharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m*.

arris-beam ⊙ (ă′ʀ-ĭß-bim) *s., carp.* Gratſtich)balken *m.*

~-fillet ⊙ (~-fĭl-ĕt) *s., arch.* Gratleiſte *f.*

~-gutter(~-gŏt-ĕr) *s., arch.* Gratdachrinne *f.*

ar(r)ish *prov.* (ă′ʀ-ĭſch) *s.* Stoppelfeld *n.*

arrision ✎ (ă-ʀi′G-ŏn) *s.* An-, Zu-lächeln *n.*

arris-piece ⊥ (ă′ʀ-ĭß-pīß) *s.* Scherſtück *n.*

~-rafter ⊙ (~-raf-tĕr) *s., carp.* Gratſparren)

~-rail ⊙ (~-rēl) *s., carp.* Gratriegel *m.* [*m.*]

~-vault ⊙ (~-wâlt) *s., arch.* Grat-, Walmgewölbe *n.* [diagonal (von Dachziegeln).]

~-ways ⊙ (~-wēſ), **~-wise** (~-wāĭſ) *adv.*]

arrivage ✎ (ă-ʀāĭ′-wĕdG) [fr.] *s.* 1. Ankunft *f*; Landung(sſtelle) *f*. — 2. Schickſal *n*.

arrival (ă-ʀāĭ′-wĕl) [arrive] *s.* 1. (*abbr.* **arr.**) Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; ⚓. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* eines Zieles ꝛc. — 3. Angekommener *m*, Ankömmling *m*; **~s** *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* ꝛc.; ⚓. — 4. Zufuhr *f*. — 5. † Landungsſtelle *f*.

Zu ~ 1: on his ~ bei ſeiner Ankunft; ⚓ for safe ~ für behaltene Ankunft (Klauſel im Verſicherungsvertrag).

Zu ~ 3: list of ~s Fremdenliſte *f*; there have been but few ~s at this watering-place in dieſem Badeorte ſind nur wenig neue Kurgäſte angekommen; I cannot find his name among the ~s ich kann ſeinen Namen nicht in der Liſte der Neuangekommenen finden.

arrival-book (~-bŭk) *s.* Fremdenbuch *n.*

arrival-platform 🚉 (~-plă′t-fōrm) *s.* Ankunfts-Perron *m*, -Bahnſteig *m*.

arrivance † od. *prov.* (ă-ʀāĭ′-wĭnß), **~y** † (~wĭn-ßĕ) *s.* 1. = arrival. — 2. Beſuch *m*; angekommene Geſellſchaft.

arrive (ă-ʀāĭ′w) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen; ⚓. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu); ⚓. — 3. † geſchehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f*.

Zu ~ 1: he ~d by the six-o'clock train er kam mit dem 6 Uhr-Zuge an; he has ~d in town er iſt in der Stadt (meiſt gleichbedeutend mit London) angekommen; he ~d at his seat er kam auf ſ-m Landſitz an. [d. Schluß gelangen.]

Zu ~ 2: to ~ at the conclusion zu]

arriver ✎ (ă-ʀāĭ′-wĕʳ) *s.* Ankommender *m*.

arroba (ă-ʀō′-ba) [ar.] *s., id.* (ſpan. u. port. Hohlmaß = etwa 16 l od. Gewicht = etwa 11,5 kg).

arrode † (ă-ʀōd) [lt.] *v/a.* benagen.

arrogance (ă′ʀ-ŏ-gĕnß), **~y** ✎ (~gĕn-ßĕ) [fr., lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz; Frechheit *f*, Vermeſſenheit *f*.

arrogant (ă′ʀ-ŏ-gĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ arrogant, anmaßend, ſtolz, hochmütig, frech, unverſchämt, vermeſſen. — **II** † *s.* Anmaßende(r). [arrogance.]

arrogantness ✎ (ă′ʀ-ŏ-gĕnt-nĕß) *s.* =]

arrogate (ă′ʀ-ŏ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ſich anmaßen (auch to ~ to oneself). — 2. fordern, verlangen (to a p. für j-n). — 3. jur. = to adrogate.

arrogation (ăʀ-ŏ-gē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anmaßung *f*. — 2. jur. = adrogation (*ant.* adoption).

arrogative † (ă′ʀ-ŏ-gē-tĭw) *a.* anmaßend.

arrondee, ~i(e), ~y † (alle: ă-ʀō′-n-dī) [fr.] *a., her.* gerundet (Arme eines Kreuzes).

arrondissement (fr. Ausſp.: ă-rg-dī-ßmą′) [fr.] *s.* in Frankreich: Kreis *m*, Unterpräfektu'r *f*; (Stadt-)Bezirk *m*. [Moſtſirup *m*.]

arrope (ă-ʀō′p, ſpan. a-ʀō′-pē) [ſpan.] *s.*]

arrose † (ă-ʀō′ſ) *v/a.* benetzen, näſſen.

arrosion ✎ (ă-ʀō′-Gŏn) [arrode] *s.* Benagen]

arround † (ă-ʀau′nd) *v/a.* umgeben. [*n.*]

arrow (ă′ʀ-ō) [*a/e. earh, ar(e)we*] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (*a. fig.*) ⚓. — 2. *poet.* Wurfſpieß *m*. — 3. Martier-, Zahl-, Zeichen-ſtäbchen *n* (beim Vermeſſen). — **II** † *v/a.* 4. verwunden. — **III** *v/n.* ⑤a. 5. Pfeile ſchießen. — 6. in langen Stengeln aufſchießen (Zuckerrohr).

Zu arrow 1: broad ~ pfeilſpitzen-artiges Zeichen ⮝ auf den engl. Armatur-Gegenſtänden, auf Grenz- u. Meilenſteinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; a shower, a flight of ~s ein Pfeilhagel *m*; straight as an ~ pfeilgerade, kerzengerade; to draw an ~ to the head e-n Pfeil mit der Bogenſehne anziehen; to shoot an ~ e-n Pfeil abſchießen; to shoot with an ~ mit einem Pfeil ſchießen, treffen; *fig.* the ~s of calumny die Pfeile der Verleumdung.

arrow-dart ✎ (ă′ʀ-ŏ-dă′t) *s.* Pfeilſchuß *m*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Dreizack *m* (*Triglo'chin*).

~-head (~-hĕd) *s.* 1. Pfeilſpitze *f*; broad ~ = broad arrow (ſ. arrow 1 ⚓). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*). — 3. *min.* = arrow-stone. [characters *pl.* Keilſchrift *f*.]

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* Pfeilſpitzen-...; ~]

arrowhead-stone (ă″ʀ-ŏ-hĕd-ſtō′n) *s.* = arrow-stone. [ſchrift *f*.]

arrowhead-writing (~ʀāĭ′-tĭn[g]) *s.* Keil-]

arrowleaf ♀ *Am.* (ă′ʀ-ŏ-lĭf) *s.* Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria Monteviden'sis*).

arrowlet (ă′ʀ-ŏ-lĕt) *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-root (ă′ʀ-ŏ-ʀūt) *s.* 1. ♀ (a. ~-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta arundina'cea*). — 2. ✾ *id. n* (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapio'ka-Mehl *n*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~-ſlĭt) *s.* Schießſcharte *f* für Bogenſchützen (mit loop-hole). [Donnerkeil *m*.]

~-stone (~-ſtōn) *s., min.* Belemni't *m*.]

~-tie ⊙ (~-tāĭ) *s.* eiſerner Bandreif zur]

~-tip (~-tĭp) *s.* Pfeilſpitze *f*. [Ballenſchnürung.]

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Pfeilholz *n* (Art Schneeball [*Vibu'rnum*], woraus die Indianer ihre Pfeile ſchnitzen). [(*Sagi'tta*).]

~-worm (~-wō′m) *s., zo.* Pfeilwurm *m*]

arrowy (ă′ʀ-ŏ-e) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-...; ~ shower Pfeilhagel *m*. — 2. pfeilſchnell.

arroyo *Am.* (ă-ʀōĭ′-ō) [ſpan.] *s.* Bach *m*.

Arrs. *abbr.* = arrivals (ſ. arrival 3).

'Arry F (ă′ʀ-e), *pl.* **'Arries** (~ĕſ) [Harry] *s., co.* luſtiger, lärmender Burſche aus d. niederen Volke.

'Arryan F (ă′ʀ-ĭ-ăn) *a.* = 'Arryish.

'Arryish F (ă′ʀ-ĭ-ſch) *a.* luſtig.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A.R.A.). [Scottish Academy.]

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal]

Arsaces (ă′ʀ-ßā-ßĭſ oder ă′ʀ-ßĕ′-ßĭſ) *npr.* Arſakes *m* (Name parthiſcher Herrſcher).

Arsacid (ă′ʀ-ßā′ß-ĭd), **~an** (~ĕ-dn) *a.* auf die Arſaki'den (ſ. Arsacidæ) bezüglich.

Arsacidæ (ă′ʀ-ßā′ß-ĕ-dī) *npr/pl.* Arſaki'den *pl.* (parthiſches Herrſchergeſchlecht, 248 b. Chr. – 226)

arschin (ă′ʀ-ſchĭn) *s.* = arsheen. [n. Chr.).]

arse P unanſt. (ă′ßĕ) [a/e.] *s.* Hinterer *m*, Steiß *m*, P Arſch *m*; a short ~ Knirps *m*; heavy ~ Bettlieger *m*, fauler Kerl; heavy ~d faul; to hang the ~ zurückbleiben.

arse-board (ă′ʀ-bōʳd ⑨) *s., sl.* Hinterbrett *n* am Karren (bſſ.: back-board). [(*Fo'diceps*).]

arse-foot P (ă′ʀ-ſŭt) *s., orn.* Steißfuß *m*]

arse-gut P unanſt. (~-gŏt) *s.* Maſtdarm *m*.

arsen-... in Zſgn = arsenic.

arsenal (ă′ʀ-ßĕ-nĕl) [fr.] *s.* Zeughaus *n* (Land-Arſena'l), Kriegswerft *f* (See-Arſenal); *a. fig.*

arsenate ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nēt) *s.* = arseniate.

Arsenian (ă′ʀ-ßĭ′-nĭ-ăn) [Arsenius, Patria'rch in Konſtantinopel, † 1267] *s., eccl.* Arſenia'ner *m*. [chroniſche Arſe'nik-Vergiftung.]

arseniasis ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nāĭ′-ă-ßĭß) *s., med.*]

arseniate ⌬ (ă′ʀ-ßĭ′-nĭ-ēt) *s., chm.* arſe'n(ik)-ſaures Salz; ~ of cobalt Ko'baltblüte *f*, arſenikſaures Kobalt-Oxydu'l; ~ of lead arſenikſaures Blei-Oxy'd; ~ of lime arſenikſaurer Kalk; ~ of nickel Nickelblüte *f*.

arsenic [lt.] **I** *s.* (ă′ʀ-ßĭk oder ă′ʀ-ßĭ-nĭk) 1. ⌬ *chm.* Arſe'n *n*, Arſe'nik *n* (Symbol: As); ⚓. — 2. ✾ (auch crystalline ~, white ~) arſe'nige Säure, (weißer) Arſenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (ă′ʀ-ßĕ′n-ĭk) 3. arſe'n(ikhalt)ig; Arſe'n(ik)-...; ~ acid Arſe'nſäure *f* (H_3AsO_4).

Zu ~ 1: containing ~ arſenikhaltig; *chm., min.* flaky ~ Fliegenſtein *m*, Näpfchentobalt *m*; hydride of ~ Arſe'nwaſſerſtoff *m*; native ~, reguline ~ Scherbenkobalt *m*.

arsenical ⌬ (ă′ʀ-ßĕ′n-ĭ-kl) *a.* = arsenic; *min.* arsenical iron Arſe'nik-Kies *m*.

arsenicalise ④ ⌬ (ă′ʀ-ßĕ′n-ĭ-kă-lāĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arſe'nik behandeln; mit Arſenik verbinden.

arsenicate (~kĕt) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenic-black ⊙ (ă′ʀ-ßĭk-blăk) *s.* Arſe'nikſchwarz *n*.

~-furnace ⚒ (~-fōʳ-nĕß) *s.* Giftherd *m*.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Arſe'nglas *n*.

~-house ⚒ (~-haŭß) *s.* Gifthaus *n*.

arsenicise ④ ⌬ (ă′ʀ-ßĕ′n-ĭ-ßāĭſ) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenicism ⌬ (~-ßĭſm) *s.* = arseniasis.

arsenicophagy ⌬ (ă′ʀ-ßĕn-ĭ-ko′ſ-ă-ĕG) [grch.] *s.* Arſe'nik-Eſſen *n*. [Erz *n*.]

arsenic-ore ⚒ (ă′ʀ-ßĭ-nĭk-ōʳ ⑨) *s.* Arſe'nik-]

~-powder ✾ (~-paŭ-dʰĕr) *s.* Giftmehl *n*, weißer Arſe'nik. [hütte *f*.]

~-works ⚒ (~-wō′ʳkß) *s/pl.* Gift-, Arſe'nik-]

arsenide ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nīd od. ~nāĭd) *s., chm.* Arſe'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arſe'nnickel *n*. [ſe'nikhaltig.]

arseniferous ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nĭ′f-ĕ-ʀŏß) *a.* Arſ-]

arsenillo ✾ (~nĭ′l-ō) [ſpan.] *s.* gemahlener Atakami't (von Chile, zum Streuſand).

arsenio-carbonate ⌬ (ă′ʀ-ßĭ″-nĭ-ĕ-kă′ʳ-bŏ-nēt) *s., chm.* unreines arſe'nkohlenſaures Blei.

arsenio-sulphuret ⌬ (~-ßŏ′l-fĭ-ʀĕt) *s., chm.*: ~ of copper Kupfer-Arſe'nſulfi″d *n*; ~ of lead Bleiſulfarſeni't *n*.

arsenious ⌬ (ă′ʀ-ßĭ′-nĭ-ŏß) *a.* 1. *chm.* arſe'nig; ~ acid arſenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arſe'nikhaltig.

arsenite ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nāĭt) *s., chm.* arſe'nigſaures Salz; ~ of copper arſenigſaures Kupfer-Oxydu'l; basic ~ of copper baſiſch arſenigſ. Kupfer-Oxy'd, Scheeles Grün.

arseniuret ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nāĭ′-ĭ-ʀĕt) *s., chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltipeiſe *f*.

arseniuret(t)ed ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nāĭ′-ĭ-ʀĕt-ĕd) *a., chm.*: ~ hydrogen Arſe'nwaſſerſtoff *m*.

arseno-... in Zſgn = arsenic 3.

arsenoblast ⌬ (ă′ʀ-ßĕ′n-ŏ-blaßt) [grch.] *s., physiol.* weiblicher Kern einer Zelle.

arsenopyrite ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nŏ-pāĭ′-ʀāĭt) *s., min.* Arſe'nopyri't *m*.

arsenous ⌬ (ă′ʀ-ßĭ-nŏß) *a.* Arſe'nik-...

arsenuret ⌬ (ă′ʀ-ßĕ′n-ĭ-ʀĕt) = arseniuret.

arse-smart ⑤ ♀ (ă′ʀ-ßmā′ʳt) *s.* Flohkraut *n* (*Poly'gonum versica'ria*). [versie.]

arse-versy † (ă′ʀ-ßĕ-wō′ʳ-ßĕ) *adv.* = arsie-]

arseward † (ă′ʀ-ßĕ-wŏʳd), **~ly** (~lĕ) *adv.* zu-rück, rückwärts.

arsfoot † (ă′ʀ-ßŭt) *s.* = arse-foot.

arsheen, ~in(e) (alle: ă′ʀ-ſchĭ′n) [ruſſ.] *s.* Arſchin *f* (ruſſiſche Elle = 0,7112 m).

arsie-versie ⑤, **arsy-versy** † oder P (ă′ʀ-ßĭ-wō′ʳ-ßĕ), a. **arsy-varsy** † P (ă′ʀ-ßĭ-wă′ʳ-ßĕ) *adv.* kopfüber, P ärſchlings.

arsine ⌬ (ă′ʀ-ßĭn und ă′ʀ-ßāĭn) *s., chm.* Arſe'nwaſſerſtoff *m*. [Orts-name.]

Arsinoe (ă′ʀ-ßĭ′n-ō-ī) *npr.* grch. Frauen- und]

arsis ⌬ (ă′ʀ-ßĭß) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* Arſi's *f* (Hebung des Tons). — 2. ♪ Aufſchlag *m* im Takte. [hin- u. her-rücken, P ärſcheln.]

arsle P (ă′ßl) *v/a.* ①b. mit dem Hintern]

A. R. S. M. *abbr.* 1. = Associate of the Royal School of Mines. — 2. = Associate of the Royal Society of Musicians.

arson (ā'ʳ-ṣᵊn) [a/ſ.] *s.* jur.: Brandſtiftung *f*.
arsonist ⚒ (ā'ʳ-ṣᵊ-nĭſt), **arsonite** ⚒ (~nāĭt) *s.* jur.: Brandſtifter *m*.
A.R.S.S. *abbr.* (*Antiquario'rum Re'giæ Societa'tis So'cius*) [lt.] = Fellow of the (Royal) Society of Antiquaries (F. S. A.).
art[1] (ā'ʳt) 2. Perſ. *sg. pres. ind.* von to be.
art[2] (ā'ʳt) [lt. *art-em*] **I** *s.* (*a/f.*, ⚒ *s/m.*) 1. Kunſt *f* ¶. — 2. *fig.* Kunſt *f*, Kunſtfertigkeit *f*, Geſchicklichkeit *f*; ¶. — 3. *fig.* Liſt *f*, Schlauheit *f*, Verſchlagenheit *f*. — 4. ſchott. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (oder to have) ~ and part in a thing Anteil an e-r Sache haben. — **II** † *v/a.* 5. hindern. — 6. unterrichten. — 7. erwerben. — 8. to ~ it Kunſt, Schlauheit anwenden. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: the black ~ die ſchwarze Kunſt; fine oder polite ~s die ſchönen Künſte *f/pl.*; liberal ~s die freien (ſchönen) Künſte *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha'niſche Künſte *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* M. A.) Magiſter *m* der freien Künſte (in Oxford, Cambridge ꝛc. der zweite akadem. Grad, 3 Jahre nach Erlangung des Bachelor (ſ. dſ.), 6 Jahre nach der Immatrikulation, oh. den Fähigkeitsbeweis erlangt; nur die Londoner Univerſität ſchreibt eine Prüfung vor); to go through, to pass the ~'s curriculum die für den Grad e-s B. A. und M. A. vorgeſchriebenen Prüfungen (in den beiden klaſſiſchen od. zwei modernen Sprachen, in Mathematik ꝛc.) beſtehen; the Faculty of Arts philoſophiſche Fakultät; ~ of music Kunſt *f* der Muſik, Tonkunſt *f*; ~ of painting (Kunſt *f* der) Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunſt *f*; ~s and manufactures *pl.* Künſte und Gewerbe *pl.*; ~s and sciences *pl.* Künſte und Wiſſenſchaften *f/pl.*; want of ~ Kunſtloſigkeit *f*; by ~ künſtlich, durch Kunſt, nach den Regeln der Kunſt.

Zu ~ 2: there is no ~ in doing that es iſt keine Kunſt, das zu thun; a man of ~ ein in ſeiner Kunſt erfahrener Mann, Künſtler *m*; the ~ of pleasing die Kunſt, zu gefallen.

Art. *abbr.* = article; artillery.
artaba (ā'ʳ-tᵃ-ba) [grch.] *s.*, *id.* (perſiſches Getreidemaß = 65,238 l). [mus *m*.]
Artabanus (ā'ʳ-tᵃ-bē'ʳ-nᵉṣ) *npr.* Artaba'nus *m*.
Artabazus (~zᵉṣ) *npr.*, *hist.* Artaba'zos *m*.
artami*a* (ā'ʳ-tē'ʳ-mĭᵉ-a), **~us** (ā'ʳ-tᵃ-mŏṣ) [grch.] *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*Artamus*). [Artaphe'rnes *m*.]
Artaphernes (ā'ʳ-tᵃ-fŏ'ʳ-nīz) *npr.*, *hist.*
Artaxerxes (ā'ʳ-tᵃ-gẓŏ'ʳ-ksīz) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*. [tri)'t *f*.]
art-criticism (ā'ʳt-krĭt-ᵉ-ṣĭzm) *s.* Kunſt-
art-economy (ā'ʳt-ĭ-kŏ'n-ᵒ-mĭᵉ) *s.* richtige Verteilung der Kräfte u. Mittel für Zwecke der Kunſt.
arted † (ā'ʳ-tᵉd) *a.* geſchickt. [*s.* = artifact.]
artefact (ā'ʳ-tᵉ-fākt), **~um** (ā'ʳ-tᵉ-fā'ʳ-tᵉm) / **Artegal** (ā'ʳ-tᵉ-gᵊl) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F. Q.*, Typus der Gerechtigkeit; auch ein mythiſcher britiſcher König).
Artemas (ā'ʳ-ᵗᵉ-măṣ) *npr.*, *id.* (Tit. 3,12).
art-embroidery (ā'ʳt-ĕm-brŏ'ĭ'ʳ-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Kunſtſtickerei *f*.
artemia (ā'ʳ-tĭ'ʳ-mĭᵉ-a) [neu=lt.] *s.*, *zo.*, *id.* (Blattfüßer-Gattung). [Artemido'ros *m*.]
Artemidorus (ā'ʳ-tᵉ-mᵉ-dŏ'ʳ-rᵉṣ ⑨) *npr.*
Artemis (ā'ʳ-tᵉ-mᵉṣ) *npr.* A'rtemis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoïd.
Artemisia[1] (ā'ʳ-tᵉ-mĭ'ʒ-ĭ-a, ~mĭ'ʃ-ᵉ-a, ~mĭ'ʒ-ᵉ-a) *npr.* Artemi'ſia *f* (ta'riſche Königin, 5. *sæc.* v. Chr.).
artemisia[2] ♁ ⚘ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m*. [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).]
Artemisium (ā'ʳ-tᵉ-mĭ'ʳ-ʒĭ-ᵉm, ~mĭ'ʃ-ᵉ-ĭm)
Artemus Ward (ā'ʳ-tᵉ-mŏṣ wā'ʳd) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834–1867) eine Reihe humoriſtiſcher Eſſays herausgab. [*s.*, *zo.* Holzwurm *m*.]
arter (ā'ʳ-tᵉʳ) **I** P *prp.* = after. — **II** †ſ
arteriac ♁ † (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ăk) *a. u. s.*, *med.* auf die Luftröhre wirkend(es Mittel).
arteriacal ♁ (ā'ʳ-tᵊ-rāĭ'ʳ-ă-kᵊl) *a.* = arterial.
arterial ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ⚒ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-Syſte'm *n* mit zweigartig ſich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kana'l-ſchiffahrt *f*.
arterialisation ④ ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ăl-ᵉ-ſē'ʳ-ſchᵊn) *s.* Verwandlung *f* in Arte'rienblut.
arterialise ④ ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ăl-īſ) *v/a.* ①b. 1. in Arte'rienblut verwandeln. — 2. mit e-m Netzwerk von Kanälen ꝛc. überziehen.
arteriocapillary ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ᵒ-kă'p-ᵉ-lᵊ-rᵉ oder ~lᵊ-pĭ'ʳ-rᵉ) *a.*, *anat.* auf Arte'rien und Haargefäße bezüglich.
arteriogram ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ᵒ-grăm) [grch.] *s.*, *med.* Pulsturvenzeichner *m*.
arteriography ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Beſchreibung *f*.
arteriola ♁ (ā'ʳ-tᵉ-rāĭ'ʳ-ᵒ-la), **arteriole** ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ōl) [neu=lt.] *s.* Schlag-Äderchen *n*.
arteriology ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ŏ'ʳ-lᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f*.
arteriose ♁ † (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ōʳ'ʒ) *a.* = arterial.
arteriotome ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Inſtrume'nt zur Zerlegung der Pulsadern.
arteriotomy ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ŏ'ʳ-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f*. — 2. Anatomie *f* der Arte'rien.
arteriotrepsis ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ᵉ-trĕ'ʳ-pſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Arteriotrepſie *f* (Dehnung der Arte'rien). [teriö's; Pulsader-...]
arterious ♁ (ā'ʳ-tĭ'ʳ-rᵉ-ᵉʒ) *a.*, *anat.* ar-
arteriovenous ♁ (ā'ʳ-tĭ-rᵉ-ᵉ-vĭ'ʳ-nᵉṣ) *a.*, *med.* arteriovenö's (auf Arte'rien und Venen bezüglich). [ader-Entzündung *f*.]
arteritis ♁ (ā'ʳ-tᵉ-rāĭ'ʳ-tĭṣ) *s.*, *med.* Puls-
artery ♁ (ā'ʳ-tᵉ-rᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlag-ader *f*. — 2. † Luftröhre *f*. — 3. Hauptkanal *m* in e-r Kanalverzweigung. — **II** *v/a.* ①d. 4. (puls)ader-artig überziehen (Kanäle ꝛc.).
Artesian (ā'ʳ-tĭ'ʳ-ſē-ᵉn, ~ʒᵊn) [fr. St. *Artois*] *a.* arte'ſiſch; ~ well arteſiſcher Brunnen.
art-exhibition (ā'ʳt-ĕkſ-hĭ-bĭ'ſch-ᵊn) *s.* Kunſt-Ausſtellung *f*. [fördernd.]
art-fostering (ā'ʳt-fŏ'ſ-tᵊ-rĭn⁹) *a.* kunſt-
artful (ā'ʳt-fūl) *a.* □ 1. künſtlich, kunſtvoll, kunſtreich, ſinnreich. — 2. geſchickt, ſchlau, liſtig, P gerieben; ¶.

Zu ~ 2: how very ~ of him! wie ſchlau von ihm!; an ~ fellow ein verſchmitzter Burſche; an ~ trick e. ſchlauer Streich; "the Artful Dodger" Spitzname John Dawkins', eines jungen Spitzbuben in Dickens' *Oliver Twist*.

artfulness (ā'ʳt-fūl-nᵉ ſ) *s.* 1. Künſtlichkeit *f*; Geſchicklichkeit *f*. — 2. Liſt *f*, Schlauheit *f*, Verſchmitztheit *f*.
arthen † (ā'ʳ-thᵉn) *a.* = earthen.
arthral ♁ (ā'ʳ-thrᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelenk-...
arthralgia ♁ (ā'ʳ-thrăl'-dʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkſchmerz *m*.
arthralgic ♁ (ā'ʳ-thrăl'-dʒĭk) *a.*, *med.* auf Gelenkſchmerz bezüglich.
arthritic ♁ (ā'ʳ-thrĭ'ʳ-tĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gichtiſch; gicht-heilend. — **II** *s.* 2. † Gicht *f*. — 3. mit der Gicht Behaftete(r).
arthritical † (~ᵉ-tᵊl) *a. u. s.* = arthritic.
arthritis ♁ (ā'ʳ-thrāĭ'ʳ-tĭṣ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*; weitS.: Gliederreißen *n*, Gicht *f*.
arthritism ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-tĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Neigung *f* zu gichtiſchen Beſchwerden.
arthrocace ♁ (ā'ʳ-thrŏ'ʳ-kā-ſĭ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverſchwärung *f*.
arthrocacology ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-kă-lŏ'ʳ-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wiſſenſchaft *f* von den Gelenkkrankheiten.
arthroderm ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dö'ʳm) [grch.] *s.* Flügeldecke *f* (Inſekten), Schale *f* (Kruſtentiere).
arthrodia ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* bewegliche Gelenkfügung; Kugel-, Nuß-gelenk *n*.
arthrodial ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dᵉ-ᵉl), **~ic** ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dĭ-ĭk) *a.*, *anat.* zu einem flachen Gelenk gehörig.
arthrodynia ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dĭ'ʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* chro'niſcher Rheumati'ſmus.
arthrodynic ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-dĭ'ʳ-nĭk) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tiſch.
arthrogastra ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-gă'ſ-tra), **~es** ♁ (~trĭz) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gliederſpinnen *f/pl.*
arthrography ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenkbeſchreibung *f*.
arthrology ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'l-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen. — 2. † Fingerſprache *f* der Taubſtummen.
arthron ♁ (ā'ʳ-thʳᵉn), *pl.* **~a** (~thra) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk *n*.
arthroneuralgia ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-njū-răl-dʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumati'ſmus *m*. [Gelenk-krankheit *f*, -leiden *n*.]
arthropathy ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'p-ā-thᵉ) [grch.] *s.*
arthropod ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m*. [Gliederfüßer betr.]
arthropodal ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'p-ᵉ-dᵒl) *a.*, *zo.* die]
arthropodan ♁ (~dᵒn), **~ous** ♁ (~dŏṣ) *a.* = arthropod I.
arthrosia ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'-gᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*. [Gelenk *n*.]
arthrosis ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'-ſĭṣ) [grch.] *s.*, *anat.*
arthrotome ♁ (ā'ʳ-thʳᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* zweiſchneidiges Meſſer.
arthrotomy ♁ (ā'ʳ-thʳᵒ'-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkſchnitt *m*.
Arthur (ā'ʳ-thᵉʳ) *npr.* Arthur *m* (Wu.), bid. fabelhafter britiſcher König Art(h)ur, Artus; ✝+ für Abraham (*SH. H. V, 2, 3, 10*); ~'s e-r der älteren (Spiel-)Klubs in London; *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; ~'s Seat Berg mit ſchöner Ausſicht bei Edinburgh; † ~'s show bei den Londoner Schützenfeſten dargeſtellter Aufzug des Königs Artus u. ſ-s Hofes (*SH. H. IV, b, 3, 2, 300*).
Arthuret (ā'ʳ-thᵘ-rĕt) *npr/f.*, *id.* (Prin; *SC.*).
Arthurian (ā'ʳ-thĭū'ʳ-rᵉ-ᵊn) *a.* Arthur oder Artus betreffend; ~ Romances *pl.* König Arthur-Roma'nzen *f/pl.*
artiad ♁ (ā'ʳ-tᵉ-ăd) [grch.] *s.* 1. *chm.* chemiſches Eleme'nt oder Radika'l mit gleichen Graden von Äquivale'nz. — 2. *zo.* Paarzeher *m*.
artic, **~ik** † (ā'ʳ-tĭk) *a.* = arctic.
artichoke (ā'ʳ-tᵉ-ſchōk) [it.] *s.* 1. ⚘ Artiſchocke *f* (*Cy'nara*); Jerusalem ~ Bata'te *f*, Erdbirne *f* (*Helia'nthus tubero'sus*); true ~ echte Garten-Artiſchocke (*C. sco'lymus*). — 2. † *cant* Gehängtwerden *n* (hearty choke).
article (ā'ʳ-tĭkl) [ſr. *id.*, lt. *arti'culus*] **I** *s.* (*abbr.* Art.) 1. ⚘ Glied *n*, Knoten *m*. — 2. *zo.* Abſchnitt *m*, Glied *n* (von Inſekten). — 3. Arti'kel *m*, Abſchnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (e-s Vertrages ꝛc.); ¶. — 4. (Zeitungs-) Artikel *m*, Aufſatz *m* in e-r Zeitſchrift; ¶. — 5. *gr.* Artikel *m*, Geſchlechtswort *n*; ¶. — 6. Stoff *m*, Gegenſtand *m*, Teil *m*, Subſta'nz *f*; ¶. — 7. ✠ Artikel *m*, Ware *f*, Poſten *m* (in e-r Rechnung); ¶. — 8. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ¶. — 9. *sl.* Spottname für e-n liederlichen Menſchen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 10. ⚓ ~s *pl.* Muſterrolle *f*, Heuervertrag *m*. — 11. *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 (ſeit 1563; urſprünglich 42) Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikaniſchen Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfaſſender Geiſt (*SH. H. 5, 2, 122*). — 13. † *math.* Zehn *f*, Zehner *m*. — 14. *Am.*,

cant Anzug *m*; ~s of virtue Jungfrauen *f/pl.* (ſ. ~T¶).—**II** *v/n. a.* ⓘb. 15. artikelweis abfassen, Punkt für Punkt darlegen; in Artikel einteilen.— 16. (to, with b) kontraktlich binden, in die Lehre geben bei; ¶. — 17. (against) an-, ver-klagen (for wegen). — **III** *v/n.* ⓘb. 18. stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu **article 3:** *eccl.* ~ of faith Glaubens-Artikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*; ~ of the peace Friedens-A.; ~s of war Kriegs-A. *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundes-A. *m/pl.* (1787); to be under ~s einen Kontra't haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s seine Lehrjahre ausdienen; *sl.* that's the ~ das ist die Hauptsache, darauf kommt es an; Lords of the Articles ein ständiges Comité des schottischen Parlamen'ts, das die dem Hause zu machenden Vorlagen vorbereitete (1369–1690).

Zu ~ **4:** leading ~ Leit-Artikel *m*; Spezialita't *f*, Haupt-A. ⌊stimmter A.⌋

Zu ~ **5** *gr.*: (in)definite ~ (un)be-⌋

Zu ~ **6:** the ~s which compose the blood d. Substa'nzen, die d. Blut bilden.

Zu ~ **7** ✾: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender A.; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; an ~ that keeps well od. that will keep e-e haltbare Ware; a prime ~ eine extra gute Sache, P *sl.* ein sehr schönes Mädchen; P *sl.* the genuine ~ der wahre Jakob (et. ganz Vorzügliches); to put a good face upon an ~ e-e Ware aufputzen; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ **8** †: in that ~ of time in diesem Augenblick; in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ **16:** my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; I am not ~d yet ich habe m-e Lehrzeit noch nicht angetreten; he is an ~d clerk with Mr. L. er ist bei ... als Anwalts-Gehilfe in der Lehre.

articular ♌ (ɑ̈r-tĭ′t-ĭū-lᵉr) *a.* □ 1. *anat.*, *zo.* gliedert, durch Glieder od. glied-artig verbunden, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — 2. scharf ausgeprägt, die einzelnen Teile klar erkennen lassend; *fig.* klar hervortretend. — 3. (Töne, Wörter, Silben) artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich.—4. † in Artikeln od. einzelnen Punkten bestehend, genau gegliedert; spezifiziert. — 5. † *math.* nach der Zehnzahl (~ number) eingeteilt. — **II** *s.*, *zo.* 6. Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lēt) ⓘb. **I** *v/a.* 1. (mit *pass.*) gliederartig od. durch Glieder verbinden. — 2. (Wörter, Silben) artikulieren, deutlich aussprechen; a. allg.: aussprechen (a. *fig.*). — 3. † artikelweise od. einzeln aufführen.—**II** *v/n.* 4. ein Glied bilden, sich glied-artig verbinden (with mit). — 5. artikulieren, deutlich aussprechen. — 6. † verhandeln (against gegen, with mit). ⌊f, Deutlichkeit *f*.⌋

articulateness (~lăt-nᵉs) *s.* Artikuliertheit⌋

articulate-speaking (ɑ̈r-tĭ″t-ĭū-lăt-ĭng-spĭᵉ′kĭn[g]) *s.* artikuliertes Sprechen.

articulation ♌ (ɑ̈r-tĭt-ĭū-leᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. An-ea.-fügung *f*. — 2. *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — 3. ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — 4. ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Artikulation *f*, deutliche Aussprache; ✎ weit S.: Sprache *f*. — 6. artikulierter Laut, bes. Konsona'nt *m*.

articulationist (ɑ̈r-tĭt-ĭū-leᵉ′-shᵉ-nĭst) *s.* j. der Taubstumme das Aussprechen artikulierter Laute lehrt.

articulative ♌ (ɑ̈r-tĭ′t-ĭū-lă-tĭv) *a.* die Gliederung ꝛc. (ſ. articulation) betreffend.

articulator (ɑ̈r-tĭ′t-ĭū-leᵉ-tᵉr) *s.* 1. deutlich Aussprechender *m*. — 2. Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele'tten. — 3. Apparat zur Heilung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Aussprache bei künstlichen Zahnreihen. — 4. ⚙ Vorrichtung am Fernsprecher zur Regelung der Schwingungen und zur Erzielung eines weichen Tones.

articulatory ♌ (ɑ̈r-tĭ′t-ĭū-lă-tᵉr-ĭ) *a.* 1. Aussprache-... — 2. ✎ Gelenk-... ⌊Gelenk *n*.⌋

articulus ♌ (~lŭs), *pl.* **~i** (~lī) [lt.] *s.*⌋

artier † (ɑ̈r′-tᵉr) *s.* = artery.

artifact ✎ (ɑ̈r′-tᵉ-făkt)[lt.] **I** *s.* Kunstprodukt *n*. — **II** *a.* künstlich (*ant.* natural).

artifex ✎ (ɑ̈r′-tᵉ-fĕks) [lt.] *s.* = artificer.

artifice (~fĭs) [fr., lt.] *s.* 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. † Kunstwert *n*. — 3. † künstliche Zusammensetzung. — 4. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ɑ̈r-tĭ′f-ᵉ-sᵉr) *s.* 1. Künstler *m*, Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — 2. ⚔ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*; to be the ~ of one's own fortune j-s Glückes Schmied sein. — 4. † listiger Mensch. — 5. † Tausendkünstler *m*. — *Syn.* j. *artisan*.

artificership (~shĭp) *s.* Handwerkerschaft *f*.

artificery ✎ (~fᵉ′-rᵉ) *s.* = workmanship.

artificial (ɑ̈r-tĭ-fĭ′sh-ᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (ſ. bes. Art.) 1. künstlich (*ant.* natural). — 2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; ¶. — 3. (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich, gemacht (*ant.* real); ¶. — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ♀ nicht einheimisch, angebaut. — **II** ✎ *s.* s/*pl.* 6. Kunsterzeugnisse *n/pl.*; künstliche Blumen *f/pl.*

Zu ~ **2:** *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.*; *rhet.* ~ arguments *pl.* vom Redner ersundene Beweise *m/pl.*; † *ast.* ~ day künstlicher Tag (vom Aufgang bis Untergang der Sonne).

Zu ~ **3:** ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ gum künstliches (arabisches) Gummi (= British gum, dextrine-gum); ⚓ ~ horizon künstlicher Horizo'nt; ~ leg künstliches, falsches Bein; ~ limbs *pl.* künstliche Glieder *n/pl.*; ~ manure künstlicher Dünger; ~ moulting Ausrupfen *n* der Federn bei lebenden Vögeln; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth künstliche, falsche Zähne *m/pl.*

artificialise ④ ✎ (ɑ̈r-tĭ-fĭ′sh-ᵃ-lᵉīz) *v/a.* ⓘb. künstlich (nach)machen; *fig.* in einen künstl. (nicht natürlichen) Zustand versetzen.

artificialism (~lĭzm) *s.* Künstlichkeit *f*.

artificiality (ɑ̈r-tĭ-fĭsh-ĭ-ă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Künstlichkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*. — 3. Schlauheit *f*, Gewandtheit *f*. — 4. künstlerisches Merkmal. — 5. (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificially (~fĭ′sh-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. in künstlicher od. künstlerischer Weise; durch Kunst, durch Geschicklichkeit ꝛc. (ſ. artificial). — 2. ✎ listig, schlau. — 3. † in geschickter Weise.

artificialness (~fĭ′sh-ᵉl-nᵉs) *s.* 1. Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — 2. künstliche Arbeit oder Ausführung.

artificing ✎ (ɑ̈r-tĭ′f-ᵉ-sĭng) *s.* künstlerische Thätigkeit. ⌊ficial.⌋

artificious † (ɑ̈r-tĭ-fĭ′sh) *a.* □ = arti-⌋

artigrapher † (ɑ̈r-tĭ′g-rᵃ-fᵉr) *s.* j. der über eine Kunst schreibt; bes. Gramma'tiker *m*.

artik † (ɑ̈r′-tĭk) *a.* = arctic.

artilise ④ † (ɑ̈r′-tᵉ-lāīz) *v/a.* den Anschein der Kunst verleihen; künstl. (nach)machen.

artiller † (ɑ̈r-tĭ′l-ᵉr) *s.* Verfertiger *m* von Kriegsgerät; bes. Bogenmacher *m*.

artillerist ⚔ (~ᵉ-rĭst) *s.* 1. Geschützkundiger *m*. — 2. Artillerist *m* (= artillery-man).

artillery ⚔ (ɑ̈r-tĭ′l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *artillerie*, mlt. *artil(i)a'ria* Kriegswerkzeug] *abbr.* **A(rt).** od. **a.** *s.* 1. Artillerie *f*: a) *coll.* Geschütz(e *pl.*) *n*; b) *coll.* Artilleristen *m/pl.*; c) Geschütz-kunst *f*, -wesen *n*, Artillerie-Wissenschaft *f*; ¶. — 2. *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz. — 3. † (auch im *pl.*) Kriegs-zubehör *n*, -ausrüstung *f* (*CH.*); *coll.* Kriegsmaschinen *f/pl.* (Katapu'lte ꝛc.). — 4. † Geschoß *n*.

Zu ~ **1** ⚔: battering-~, siege-~ Belagerungs-, Festungs-Artillerie; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ schwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.; mountain-~ Gebirgs-A.; park of ~ A.-Park *m* (sämtliche Wagen e-r Batterie ꝛc.); *coll.* Royal Regiment of A~ gesamte Königlich Britische A.; the Honourable A~ Company das älteste englische Volunteer-Corps (seit 1585); train of ~: a) Zug *m* Artillerie, A.-Zug *m* (Anzahl Geschütze), b) ehm. A.-Train *m* (die mit dem Transport der A.-Fahrzeuge beauftragten Truppen).

artillery-butt ⚔ (~bŏt) *s.* Kugelfang *m*, Scheibenberg *m* der Artillerie.

~-carriage ⚔ (~kăr-ĭj) *s.* Lafette *f* (= gun-carriage).

~-driver ⚔ (~drīᵛ-wᵉr) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*; ~s *pl.* Artillerie-Train *m*.

~-fire (~fāīᵉ) *s.* Kanonen-, Geschütz-feuer *n*.

~-level ⚔ (~lĕw-ᵉl) *s.* (Geschütz-) Aufsatz *m* (zur Bestimmung des Elevationswinkels des Rohres)

~-man ⑤ ⚔ (~măn), *pl.* **~-men** (~mĕn) *s.* Artillerist *m*; engS.: Kanonier *m*, Bedienungsmann *m*.

~-park ⚔ (~pāᵛk) *s.* Artilleriepark *m*.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* Geschütz-Pflanze *f* (*Pi'lea serpyllifo'lia* und *P. musco'sa*, im tropischen Amerika). ⌊Schieß-Übung *f*.⌋

~-practice ⑥ ⚔ (~prăᵛk-tĭs) *s.* Geschütz-⌋

~-sergeant ⚔ (~ɧɑ̈r-dʒᵉnt) *s.* Feuerwerker *m*. ⌊nung der Kanonen.⌋

artillery-ship ⚔ (~shĭp) *s.* geschickte Bedie-⌋

artillery-train ⚔ (~trēn) *s.* = train of artillery (ſ. artillery 1 ¶).

artillery-workshops ⚔ (~wōᵛk-shŏpʦ) *s/pl.* Artillerie-Werkstätte *f*.

artimonartico ⊙ (ăᵛʀ-tĭ-mō-năn-tĭᵛ-kō) *s.*, *id.* *m* (goldähnliche Legierung aus Zinn, Wismut, Kupfer und Schwefel). ⌊gewerbe *n*.⌋

art-industry (ɑ̈ᵛt-ĭn-dᵉ-ʃtrᵉ) *s.* Kunst-⌋

artiodactyl(e) ♌ (ɑ̈r-tĭ-ᵉ-dăᵛk-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. paarzehig; spalt-hufig. — 2. die Paarzeher betr. — **II** *s.* 3. Paarzeher *m* (Säugetier). ⌊= artiodactyl(e) 1.⌋

artiodactylous ♌ (ɑ̈r-tĭ-ᵉ-dăᵛk-tĭ-lŏs) *a.*⌋

artisan (ɑ̈r′-tĭ-zᵃn, *MU.* ɑ̈r-tĭ-ʃăᵛn) [fr.] *s.* 1. geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — 2. † Künstler *m*. — *Syn. artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artise ④ † (ɑ̈r′-tāīz) **I** *v/a.* 1. durch Kunst herstellen, künstlerisch bilden. — 2. durch K. verschöne(r)n. — **II** *v/n.* 3. e-e K. ausüben.

artist (ɑ̈r′-tĭst) [fr. *artiste*] **I** *s.* 1. Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~ in wax Wachsbossierer *m*; ~'s crayon Künstlerstift *m*. — 2. Schulsprache: Kunstschüler *m*. — 3. † od. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-) Handwerker; F co. Künstler *m*; ~ in hair, tonsorial ~ Haarkünstler *m* (ſ. a. artiste). — 4. † erfahrener, tüchtiger Mensch; Gelehrter *m*. — 5. † Arzt *m*. — 6. † Astrolo'g *m*; Alchimi'st *m*. — 7. † feiner Betrüger, Gauner *m*. — **II** ✎ *a.* □ 8. = artistic. — *Syn.* j. artisan.

artistdom (ä'ʳ-tißt-dᵉm) *s.* Künstlerschaft *f*, Künstlertum *n*.

artiste (ä-tī'ßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*, ┌*co.* (Haar-, Koch-) Künstler *m* (vgl. a. artist).

artistic (ä-tī'ß-tik) [fr.] *a.* artistisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistical (~ᵗᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. = artistic. — 2. † = artificial.

artist-like (ä'ʳ-tißt-laīk) *a.* künstlerisch.

artistly ↖ (ä'ʳ-tißt-lᵉ) *adv.* künstlerisch.

artistry (ä'ʳ-tiß-trᵉ) *s.* 1. künstlerische Tüchtigkeit. — 2. künstlerische Vollendung; künstlerischer Effe'tt. — 3. ↖ *coll.* künstlerische Bestrebungen *f/pl.*

Artium ♂ (ä'ʳ-tiᵉ-ᵉm oder ä'ʳ-shiᵉ-ᵉm) [lt. *gen. pl.* von *ars*] der Künste *gen. pl.*; ~ Baccalaureus (*abbr.* **B. A.** und **A. B.**) = Bachelor of Arts (j. bachelor); ~ Magister (*abbr.* **M. A.** u. **A. M.**) = Master of Arts (j. art² 1 ♆).

artless (ä'ʳt-lᵉß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — 4. stümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig. — 6. ↖ der schönen Künste unkundig.

artlessness (~ᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [untergeordnete Kunst.]

artlet ↖ (ä'ʳt-lᵉt) [*dim.* v. art²] *s.* kleine.

art-like ⑤ (ä'ʳt-laīk) *a.* u. *adv.* künstlerisch.

artly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* künstlerisch; gewandt.

art-muslin ✾ (~-mö'ß-lin) *s.* imitierter Musseli'n. [Künstlerleben darstellt.]

art-novel (ä'ʳt-nŏw-ᵉl) *s.* Roman, der ein]

artocarpad ♂ ♀ (ä'ʳ-tᵉ-kä'ʳ-pad) *s.* Brotbaum *m*, brotbaum-artige Pflanze.

artocarp(e)ous ♂ ♀ (~pᵉß, ~pßß) *a.* die Brot(frucht)bäume betreffend.

artocarpus ♂ ♀ (~pᵉß) [grch.] *s.* (echter) Brotbaum (*A. inci'sa*) = breadfruit-tree; ~ integrifolia (in-tᵉ-grᵉ-fō'-lᵉ-a) Jackbaum *m*, ganzblätteriger Brotbaum.

artolater ♂ † (ä'ʳ-tŏ'ʳl-ᵃ-tᵉʳ) *s.*, *iro.* Brotanbeter *m*. [Ho'stien-anbetung *f*.]

artolatry ♂ † (~lᵗʳᵉ) [grch.] *s.*, *iro.* Brot-,]

artole ⊙ℏ.J. (ä'ʳ-tᵉ-lī) [ind.] *s.* Gewicht: halber To'la (= 5,s g). [ssend.]

artophagous ♂ ↖ (ä'ʳ-tŏ'ʳf-ᵃ-gŏß) *a.* brot-]

artotype ⊖ (ä'ʳ-tᵉ-taīp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).

artotypy ⊖ (~taī'-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).

Artotyrite (ä'ʳ-tᵉ-taī'ʳ-raīt) [grch. *a'rtos* Brot, *tyro's* Käse] *s.*, *eccl.* Artotyri't *m* (Mitglied e-r Sekte in der ersten Kirche, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse gebrauchte und Weiber zum Priester- u. Bischofs-amte zuließ).

art-pottery (ä'ʳt-pŏt-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Kunsttöpferei *f*.

art-school (~ßkūl) *s.* Kunstschule *f*.

art-skill ↖ (~ßkil) *s.* Kunstfertigkeit *f*.

arts-man ⑤ fast † (ä'ʳtß-mᵃn), *pl.* **~-men** (~-mēn) *s.* 1. Künstler *m*. — 2. Kunstkenner *m*, Gelehrter *m*. — 3. Handwerker *m*.

arts-master † (~-maß-tᵉʳ) *s.* Kunstlehrer *m*.

art-study (ä'ʳt-ßtŏd-ᵉ) *s.* Kunststudium *n*.

art-union (~-jū-nᵗʲᵉn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.

artuose † (ä'ʳ-tjᵘᵉ-ō'ßß) [lt.] *a.* mit schönen und kraftvollen Gliedern; körperlich schön.

art-worm † (ä'ʳt-wō'ᵐ) *s.*, *zo.* Holzwurm *m*.

Arty (ä'ʳ-tᵉ) *npr/m.* Kosеform für Arthur.

arum ♂ ♀ (ä'ʳ-rᵘᵐ) [lt., grch.] *s.* 1. Aron *n*, Zehrwurz *f*. — 2. *Am.*: a) Pfeil-Aron *n* (*Pelta'ndra Virgi'nica*); b) vielblättrige Drachenwurz (*Arisa'ma draco'ntium* oder *Draco'ntium polyphy'llum*); c) Stumpf-Schlangenkraut *n*, Drachenwurz *f* (*Ca'lla palu'stris*). [Grsch. *Sus.*).]

Arun (ä'ʳᵃ-ᵉn) *npr.*, *id.* *m* (Fluß in der engl.]

Arundel (engl. ä'ʳᵃ-ᵉn-dᵉl, *Am.* ä-rŏ'ʳn-dᵉl) [Arun] *npr.*, *id.* *n* (St. in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. "~ Marbles" [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der grch. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind); nach diesem Earl benannt: ~ Society (for Promoting the Knowledge of Art) Arundel-Gesellschaft *f* (zur Förderung der Kunstkenntnis), gegründet 1848.

Arundelian (ä'ʳᵃ-ᵉn-dī'-lᵗʲᵉn ⑧) *a.* den Earl of Arundel betr., Arundelisch (s. Arundel); ~ Marbles Arundelische Marmortafeln *f/pl.* (pa'rische Chronik; vgl. Arundel).

arundiferous ♂ ↖ (ä'ʳᵃ-ᵉn-dī'ʃ-ᵗᵉ-rᵒß) [lt.] *a.* rohrtragend; schilfreich.

arundinaceous ♂ ♀ (ä-rŏn-dᵉ-nē'-shᵛᵉß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundinaria ♂ ♀ (ä-rŏn-dᵉ-nä'-rᵉ-a) [lt.] *s.* Riesenrohr *n* (*Ludo'vicia macrosperma*).

arundineous ♂ ↖ (ä'ʳᵃ-ᵉn-dī'ʳn-ᵉ-ᵒß) [lt.] *a.* 1. schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

arundinose ♂ (ä-rŏn-dᵉ-nō'ßß, *CT.D.* ä-rŏ'ʳn-dᵉ-nōß) [lt.] *a.* schilfreich.

Arunn (ä'ʳ-rᵃᵉnᵑ) *npr.*, *hist.* A'runn *m*.

aruspex ↖ (ä-rᵘ'ßß-pᵉkß) *s.* = haruspex.

aruspicy ↖ (ä-rᵘ'ßß-pᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspicy.

Arvad (ä'ʳ-wäd) *npr.*, *bibl.* Arva'd *n* (Insel [-Stadt] an der phönix. Küste; Hes. 27,s u. 11); im Alt.: A'radus *n*, jetzt: Ru'ad *n* od. Ruwei'da *n*.

Arvadite (ä'ʳ-wᵃ-daīt) *s.* Arva'der *m*, Arvadi'ter *m*, A'rader *m* (Bewohner v. Arva'd, bzw. kanani't. Stamm; 1. Mose 10,18; s. Arvad).

arvel[1] † od. *provc.* (ä'ʳ-wᵉl) [nord.] **I** *s.* festliches Leichenbegängnis; Totenwache *f*. — **II** *a.* Begräbnis-... — Vgl. ~[2].

arval[2] ♂ (~) [lt. *arva'lis*] *a.* gepflügtes Land betr.; Ackerbau-...; Arval Brethren od. Arval Brothers (lt. *Fra'tres Arva'les*) im alten Rom: (Kolle'gium *n* der zwölf) Priester *m/pl.* der ländlichen Gottheiten.

arvel † od. *provc.* (ä'ʳ-wᵉl) *s.* u. *a.* = arval[1].

arvicolid ♁ (ä'ʳ-wī'ʳl-ᵉ-lid) *s.* = arvicoline 3.

arvicoline ♂ (~līn) [neu-lt.] **I** *a.* 1. auf dem Felde wohnend; auf Feldern hausend. — 2. *zo.* zu den Wühlmäusen gehörend; Wühlmaus-... — **II** *s.* 3. *zo.* Wühlmaus *f*.

arvicolous ♁ (~lōß) *a.* = arvicoline I.

arvill † od. *provc.* (ä'ʳ-wᵉl) *s.* u. *a.* = arval[1].

Arviragus (ä'ʳ-wī'ʳᵃ-gōß) *npr/m.* (*SH.C.*).

ary *provc.* u. *Am.* (ä'ʳ-rᵉ od. ē'ʳ-rᵉ) [e'er a, mit Anähnlichung an any] *a.* = any (*ant.* nary).

Arya (ä'ʳ-rᵃ) [sanskr.] *s.* = Aryan II.

Aryan ♁ (ä'ʳ-rᵒ-ᵉn od. ä'ʳ-rᵒ-ᵉᵑn) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier *m* (Indogermane, a. Mitglied des östlichen Zweiges der indo-europäischen Familie in Ira'n und Indien).

Aryanise ④ ♁ ↖ (ä'ʳ-jᵃ-naīß oder ä'ʳᵃ-ᵉ-ᵃ-naīß) [Aryan] *v/a.* ①b. a'risch machen; den A'riern ähnlich machen.

arytenoid ♁ (ä'ʳ-ᵗᵉ-nōīd) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* kannenförmig(er Knorpel).

arytenoidal ♁ (~ᵗᵉ-nōī'ʳ-dᵉl) *a.* = arytenoid.

Arza (ä'ʳ-ja) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16,9).

as[1] (äß) [a/e. *all-swā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] Hauptbedeutungen: als, wie, so. — ebenso. — da, weil. — als, indem, wenn. — as ... as s. 3, 6, 37. — as ... so s. 4, 5. — so ... as s. 7-11.

☞ **I** *adverb* 1. † od. P (pleona'stisch): als (meist nicht od. mit nun od. aber übersetzt) ♆. — 2. das vorangehende *as* in: *as* ... as († *as* ... so), oft mit Auslassung des *v.* beim zweiten as: (eben)so ... wie (↖ ... als); mit Auslassung des zweiten as bei Maß- u. Grad-Bezeichnung: so; ♆. —

☞ **II** *conjunction:* ☞ **A.** das nachfolgde *as* **in den Doppel-Ausdrücken** as ... *as*, so ... *as*, such ... *as*, the same ... *as*: 3. as ... as, in fragenden od. (oft verdeckt) verneinten, bisweilen auch in empha'tischen Sätzen so ... as (vgl. so ... as zum Teil in anderer Bed. 7-11): a) Maß od. Grad: (eben)so ... wie, seltener: (eben)so ... als; b) fast †, Art u. Weise: in der Art und Weise ... wie; so ... wie; c) Gleichstellung: sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; d) einräumend: so ... auch; obgleich; wie (sehr) ... auch; such ... as ein(e) (eben)solche(r, s) ... wie (↖ als); (eben)solch ein(e, r) ... wie; the same ... as der(die, das)selbe ... wie (↖ als); ♆. — 4. mit (oft empha'tischer) Voranstellung des Nebensatzes: as ... so (so) wie ... so ♆. — 5. Gleichstellung von Sätzen: as ... so (so) wie ... so ... auch; sowohl ... als auch; ♆. — 6. fast †: as ... as so ... als wenn od. als ob; ♆. — 7. Intensität: so ... as so ... wie ♆. — 8. Folge: so ... as so ... daß; such ... as solche(r, s) ... daß (auch mit Weglassung von such); † that ... as der (die, das rc.) ... daß: a) bei gleichem Subjekt mit folgd. to u. *inf.*; b) † mit *verbum fini'tum* (jetzt: so ... that, such ... that); ♆. — 9. Wunsch rc.: so ... as to mit *inf.* so ... zu mit *inf.* od. so ... und (mit *v. finitum*); such († that) ... as to mit *inf.* solch ein(e, r) ... daß; ein(e) solche(r, s) ... daß; ♆. — 10. Zweck: so as to mit *inf.* auf daß; damit; um zu mit *inf.*; ♆. — 11. fast †: so ... as that so ... daß; such ... as that ein(e) solche(r, s) ... daß; solch ein(e, r) ... daß; ♆. —

☞ **B. alleinstehend:** 12. mit (oft empha'tischer) Auslassung des vorangehenden as bzw. so (vgl. 2 und 3), vergleichend: wie; so wie; ♆. — 13. Aufzählung von Beispielen: wie (z.B.); ↖ als; ♆. — 14. in Gleichnissen: wie; gleichsam wie; ♆. — 15. Gleichstellung: wie; so gut wie; ebenso (sehr, viel) wie; sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; ♆. — 16. gerade so ... wie; gemäß; je nachdem; insofern als; ♆. — 17. in eingeschobenen Sätzen (zuweilen ganz ausfallend): wie ♆. — 18. ebenso; der-(die-, das-rc.)selbe; ♆. — 19. bei einer Apposition (oft ausfallend): (in der Eigenschaft, Rolle rc.) als ♆. — 20. *ell.* als ♆. — 21. entgegensetzend: so wie; wie andererseits; während; wogegen; aber; ♆. — 22. bedingend: wenn, so; wofern, sofern; ♆. — 23. in Betenerungen, Schwüren rc.: so wahr (als); wenn je (a. as ever); so gewiß (als); ♆. — 24. einräumend: so ... (auch); obgleich; ♆. — 25. Grund: da; weil; insofern als; ♆. — 26. Gleichzeitigkeit: als; indem; wenn, während; ♆. — 27. † Ort: wo; oft: wenn; ♆. — 28. ↖ od. *poet.* als ob; als wenn; wie wenn (jetzt: as if oder as though, s. 39 ♆); ♆. — 29. †, *provc.* od. *Am.* nach den *v.* know, say, think (alle auch = meinen, denken, glauben): as (↖ as that) daß; ob; as how wie; ♆. — 30. † oder schott. in Ausrufen rc.: wie! in welcher Weise! wie sehr! — 31. † vor Zahlwörtern (für ~ much ~): so viel wie; ungefähr; ♆. — 32. † oder *provc.* nach *comp.*: als (= than) ♆. — 33. † (außer in as yet) beschränkend, vor gewissen *adv.* rc.: gerade; selbst; nur; etwa; so (wie); P als wie; ♆. —

☞ **C. in stehenden Redensarten:** 34. as mit *v.* ♆. — 35. as mit *s.* ♆. — 36. as mit *pron.* ♆. — 37. as mit *a.* und *adv.* ♆. — 38. as mit *prp.* ♆. — 39. as mit *cj.* ♆. —

☞ **III** *relative pronoun:* 40. as in relativischem Sinne: wie; oft a.: welche(r, s), der, die, das; fast †: so (da), in folgd. Verbindungen: such as (bsd. *pl.* diejenigen, welche), the same as, † that as, † this as, † what as; ♆. — 41. as oft = *relative pron.* mit *prp.* (as = of which, to which, &c.). — 42. in Ausrufen: welche(r, s), meist: der, die, das (= that). — 43. auf einen vorhergehenden Satz bezogen: was; wie; eine Thatsache, die ...; ♆. — 44. †, *provc.* od. P nach *personal pron.* (bisweilen ausfallend) = who, which oder that ♆. — 45. † as macht folgende *adv.* zur Konjunktion: † there *as*, † then *as*, † thence *as*, † thither *as*, † after *as*, † where *as* (vgl. whereas in anderer Bedeutung). † oder *poet.* when *as*, † whence *as*, † whither *as*; ♆. — Vgl. as[2] bis as[4].

Zu as 1: † od. P: *as* how? nun (aber) wie?; *as* what? nun, was?; *as* why? aber warum? († als warum?); he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei; if *as* how *as* you did it wenn Du's thätest.

Zu as 2: (Auslassung des zweiten as): *as* big again noch ei'nmal so dick; twice *as* much od. *as* much again noch ei'nmal so viel, zweimal so viel; feathers *pl.* of twice *as* fine colours Federn *f/pl.* mit noch einmal so schönen Farben.

Zu as 2 und 3: *as* black *as* jet, F *as* black *as* a pot pech-, kohl-, rabenschwarz; *as* cold *as* ice kalt wie Eis (= eiskalt); *as* green *as* grass grasgrün; *as* light *as* love so leicht wie Schaum; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* white *as* the driven (London P drifting) snow (so) weiß wie frischgefallener Schnee; *fig. as* good *as* gold treu wie Gold; F *as* large *as* life lebensgroß, in Lebensgröße; *as* rich *as* Crœsus reich wie Krösos, steinreich; *as* wise *as* Solomon so weise wie Salomo; *as* strong *as* ever so stark wie (nur) je; *as* bright *as* the sun hell wie die Sonne; *as* clear *as* day (so) klar wie der Tag; F *as* sure *as* eggs is eggs, oder *as* plain *as* a pike-staff ganz gewiß!, sicherlich!, F klar wie Klotzbrühe; (*as*) bright *as* a new pin funkelnagelneu (über die Auslassung des ersten as vgl. 12 u. ⚷); *as* far *as*, *as* long *as*, *as* soon *as* (vgl. ~ 37 ⚷); he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* happy *as* the day is long oder *as* happy *as* a king (F *as* a sand-boy, &c.) überglücklich; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt (vgl. *as* good *as* 37 ⚷); she is *as* like him *as* can be sie ist ihm so ähnlich wie möglich; *as* many *as* you are so viele ihr (auch) seid; *as* many *as* three hundred salmon were caught nicht weniger als 300 Lachse wurden gefangen; *as* much *as* to say als wenn ich (od. Du, er &c.) sagen wollte (vgl. *as* much ohne zweites *as* 37 ⚷); gleichstellend: she is *as* good *as* she is beautiful sie ist ebenso gut als sie schön ist; einräumend: *as* bad an opinion *as* I had eine so schlechte Meinung ich auch hatte; *as* ... *as* bzw. *so* ... *as*: he is *as* rich *as* you er ist ebenso reich wie Sie; you are *not so* rich *as* he Sie sind nicht so reich wie er; he is *scarcely so* tall *as* you, but nearly *as* tall *as* I er ist kaum so groß wie Du, aber beinahe so groß wie ich; the committee was *not so* constituted *as* he expected that it would be der Ausschuß war nicht in der Weise zs.-gesetzt, wie er erwartet hatte; *such* a hat *as* mine solch e. Hut wie meiner; to *the same* extent *as*, in *the same* degree *as* in derselben Ausdehnung, in demselben Grade wie; the same *as* derselbe wie.

Zu as 4: *as* our speech is, *so* we are wie unsere Rede ist, so sind wir; *as* was the beginning, *so* is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 5: *as* they are the most pernicious of birds, *so* are they the most rare sie sind sowohl die schädlichsten als auch die seltensten Vögel (DERHAM).

Zu as 6: *as* certain of success *as* he had made a league with Victory so sicher d. Erfolges, als ob er mit d. Siegesgöttin e. Bündnis geschlossen hätte (SOUTHEY).

Zu as 7: in a district *so* diversified *as* this in einer Gegend so uneben wie diese (= in dieser so unebenen Gegend).

Zu as 8: a) the privilege was of *so* little value *as* to be almost neglected das Vorrecht war von so geringem Werte, daß es fast ganz vernachlässigt wurde; I was *so* exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; he was *so* ill informed *as* not to know that ... er war so schlecht (darüber) unterrichtet, daß er nicht einmal wußte, daß ...; with (*such*) a depth *as* to make it a day's journey from the rear to the van, and front *so* narrow *as* to consist of one gun and one horseman (e-e Truppe) in solcher Tiefe (= Ausdehnung v. der vordersten bis zur hintersten Reihe), daß sie eine Tagereise von der Nach- bis zur Vorhut erforderte, u. mit einer so schmalen Front, daß sie nur aus einem Geschütz und einem Reiter bestand; b) † I gained a son, and *such* a son *as* all men hailed me happy ich gewann e-n Sohn, und solch e-n Sohn, daß alle Leute mich glücklich priesen (*ML.*).

Zu as 9: be *so* kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu senden od. und senden Sie mir einen Brief; be *so* good *as* to come haben Sie die Güte, zu kommen.

Zu as 10: put on your gloves *so as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu as 11: in *such* a manner *as that* he thought ... in solcher Weise, daß er dachte ... (GROTE).

Zu as 12: quick *as* thought, Roger seized the oar gedankenschnell ergriff R. das Ruder; *as* you like it wie es Euch gefällt (Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; he died *as* he lived er starb wie er lebte; do *as* I do machen Sie es so wie ich; let me write my books *as* he built his houses laßt mich meine Bücher schreiben, so (gut) wie er seine Häuser baute (*CL.*); just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie, ganz ebenso wie; *as* also wie auch, ebenso wie, und gleicherweise, und ebenfalls; ✕ *as* you were! Grund-ste'llung!, süddeutsch: herste'llt-Eu"ch!, *fig.* vorheriger Zustand, *status quo* (*ante*); general amicable *As*-you-were between Austria and Bavaria allg. freundschaftl. Verhältnis zw. Österreich u. Bayern so wie früher.

Zu as 13: *as* for example wie zum Beispiel; many animals, *as* the elephant, &c. viele Tiere, wie (zB.) der Elefant &c.

Zu as 14: Spain rose *as* one man against the stranger Spanien erhob sich wie ein Mann gegen den Fremdling; he is *as* a father to me er ist wie ein Vater zu mir; he behaved *as* an honest man er benahm sich als Ehrenmann; were I *as* you wenn ich (so wie) Sie wäre; he was dressed *as* a woman er war als Frau gekleidet; to sit upon an Alp *as* on a throne auf einer Alpe wie auf einem Throne sitzen (KEATS); I behold the tall pines dwindled *as* to shrubs ich sehe, wie die hohen Fichten gleichsam zu Sträuchern zusammengeschrumpft sind (*BY.*).

Zu as 15: here *as* elsewhere hier wie anderwärts, hier so gut wie anderswo; his favourite Lucy should be rich *as* fair seine geliebte Lucie sollte ebenso reich sein, wie sie schön war.

Zu as 16: ... which, *as* they are pleasing or disagreeable, excite the passions of love, hatred, &c. ... welche, je nachdem sie angenehm oder unangenehm sind, die Leidenschaften der Liebe, des Hasses &c. erregen.

Zu as 17 (vgl. 34 ⚷): *as* is usual ... wie ... meist der Fall ist; *as* usual wie gewöhnlich; *as* a rule in der Regel; *as* I take it meines Erachtens; *as* I have since heard wie ich seitdem hörte; *as* I am informed wie ich erfahre; *as* follows wie folgt; *as* is well known wie bekannt, bekanntlich; *as* you see wie Sie sehen; *as* you please wie Ihnen beliebt; *as* in præsenti (pri-se'n-tai) Anfang einer grammatischen Regel über die regelmäßige Bildung des Perfe'ktums in der ersten lateinischen Konjugation; mit ausgelassenem as: you know wie Sie wissen, wissen Sie; he — we are told—will come er wird kommen, wie man uns sagt.

Zu as 18: the captain rose, *as* did the mates and men der Kapitän stand auf, ebenso die Maate und die Mannschaft (od. die Maate &c. thaten dasselbe).

Zu as 19: Washington *as* a general Washington als Feldherr; the firm was known *as* Scrooge & Marley die Firma war bekannt als (od. unter dem Namen) S. & M.; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; he remained *as* a sailor er blieb als Matrose; ... who regarded the name of an "Irishman" *as* an insult ... die den Namen „Ire" als Beleidigung auffaßen; *ell.* his career *as* a soldier seine Soldatenlaufbahn (oft ⁂ seine Laufbahn als Soldat); his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf (⁂ sein Ruf als Gelehrter); mit Auslassung v. as: I stood a calm spectator ich stand als ruhiger Zuschauer da; we are born sinners wir sind als Sünder geboren; they will die beggars sie werden als Bettler sterben.

Zu as 20: tell not *as* new what everybody knows erzähle nicht als neu, was jedermann weiß.

Zu as 21: if I had been present, *as* I was not, I should have asked an explanation wäre ich zugegen gewesen (ich war es aber nicht), so würde ich eine Erklärung verlangt haben; I must confess, I lov'd her: *as* who would not? ich muß gestehen, ich liebte sie: aber wer hätte das (seinerseits) nicht auch gethan? (FLETCHER).

Zu as 22: *as* you love your life, begone! wenn (od. so) Dir Dein Leben lieb ist, flieh!

Zu as 23: *as* (sure *as*) I live so wahr (als) ich lebe; *as* I hope to be saved so gewiß ich selig zu werden hoffe; but truly, *as* the Lord liveth, and *as* thy soul liveth wahrlich, so wahr der Herr lebet, und so wahr Deine Seele lebet (1. Sam. 20,3).

Zu as 24: late *as* it was, we set forth on our journey obwohl es spät war, setzten wir unsere Reise fort; her father, reprobate *as* he was, was a man of talent so verworfen ihr Vater auch war, so war er doch e. talentvoller Mann; old *as* I am so alt ich auch bin; wenn ich auch alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht (von der Stelle) rühren, so sehr ich mich auch abmühte; drunk *as* he was so betrunken er auch war.

Zu as 25: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; he failed in the examination, *as* being weak in grammar er fiel ... durch, weil er schwach in der Grammatik war.

Zu as 26: one day, *as* she and I sat together eines Tags, als sie u. ich zs.-saßen; she trembled *as* he spoke sie zitterte, als er sprach; I will look in *as* I go by ich will im Vorbeigehen vorsprechen; I constantly peruse your paper *as* I smoke my morning pipe ich lese beständig Ihr Blatt, während ich meine Morgenpfeife rauche (*Spectator*).

Zu as 27: noch gebräuchlich: it is right in front of you *as* you cross London Bridge es ist geradeaus vor Ihnen, wenn Sie ... überschreiten.

Zu as 28: † he looks *as* he had seen a ghost er sieht aus, als ob er ein Gespenst erblickt hätte (COLERIDGE).

Zu as 29: P I don't know *as* you'll like the appearance of our place ich weiß nicht, ob Ihnen das Aussehen unseres Ortes gefallen wird (Mrs. STOWE); P seeing *as how* the captain had been hauling him over the coals als er gewahr wurde, wie der Kapitän dabei war, ihm den Text zu lesen (MARRYAT).

Zu as 31: † *as* three years ago so etwa vor drei Jahren.

Zu as 32: P I rather like him *as* otherwise ich habe ihn eher gern, als nicht (*SC.*).

Zu as 33: *as* yet so weit, bis jetzt, noch; not *as* yet noch nicht; no one can tell *as* yet noch kann niemand sagen; † *as* now so wie jetzt, gerade jetzt; *as* then gerade damals, nur damals, etwa dann (je nach dem Zs.-hang); † *as* to-day so wie heute, gerade heute; ebenso in: † *as* here, † *as* there, † *as* in that place, &c.; auch vor *prp.*: † *as* against him nur, gerade od. etwa gegen ihn; † *as* between gerade zwischen ꝛc.

Zu as 34: *as* follows wie folgt; *as* it stands, as matters are wie die Sachen nun einmal stehen, wie die Dinge liegen, unter diesen Umständen; *as* you please wie es Ihnen beliebt; *as* it were gleichsam, sozusagen, gewissermaßen; *as* (relates) to, *as* regards, *as* respects, *as* concerns in betreff, was anbelangt, in Hinsicht auf ꝛc.

Zu as 35: *as* a rule in der Regel; in proportion *as* nach Maßgabe.

Zu as 36: *as* who wie einer, der (wie eine, die ꝛc.); als wenn oder als ob er (sie ꝛc.); he showed his teeth, *as* who should say er wies s-e Zähne, als ob er sagen wollte; † *as* who, † *as* which als der-(die-, das-)jenige, welche(r, s); der (die, das) da; da er (sie, es ꝛc.).

Zu as 37: *as* also s. 12 ¶; according(ly) *as* je nachdem; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) wie; I can see *as* far *as* you ich kann so weit sehen wie Sie; I am *as* far off the mark *as* ever ich bin so weit vom Ziele entfernt als je; b) als *cj.* (auch in *as* far *as*): soweit (als), insofern (als), was anbetrifft; *as* far *as* I can remember soweit ich mich erinnern kann; *as* far *as* I am concerned insofern es mich betrifft; *as* far *as* that goes was das betrifft; *as* far *as* I can judge soweit ich urteilen kann; in *as* far *as* my interests are not affected insofern meine Interessen nicht dabei leiden; c) als *prp.*: bis; I rode that night *as* far *as* Carlow ich ritt jene Nacht bis Carlow (THACKERAY); I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so viel oder so wenig wie, so gut wie, in der That, wirklich; some men have heart, and some have *as* good *as* none manche Menschen haben ein Herz, und manche haben so gut wie keins; ho is *as* good *as* ruined er ist so gut wie zu Grunde gerichtet; *as* good (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, beinahe besser, fast lieber ꝛc., wofür meist *as* well steht (siehe unten); P *as* how s. 1 ¶ u. 29 ¶; *as* lief († lieve) *as* ebenso gern, lieber; I'd (= I had) *as* lieve let it alone ich würde es ebenso gern (bleiben) lassen (*SR.*); *as* long *as*: a) (eben-) so lang wie; *as* long *as* broad so lang wie breit; b) *cj.* so lange (als); *as* long *as* Jack Fagan lives, you shall never want a friend so lange Z. F. lebt, soll es Dir nie an ... fehlen (THACKERAY); c) *Am.*, *cj.* weil, da; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso viel, dasselbe, genau so, ebenso, ... es auch (ergänze *as* this oder *as* that); I thought *as* much ich dachte es auch; *as* soon *as* (*cj.*) sobald als; come *as* soon *as* you can komme sobald (als) Du kannst; a scoundrel like him would murder you *as* soon *as* look at you ein Schurke wie er würde Sie mir nichts dir nichts ermorden; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* usual wie gewöhnlich; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, noch dazu; ✎ *as* well modern *as* ancient sowohl mode'rn wie (auch) alt; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso gut, ebenso viel; (wohl noch) besser, lieber; auch, ebenfalls; I hear quite *as* well where I am ich höre hier (mindestens) ebenso gut; may I go *as* well? darf ich auch (od. ebenfalls) gehen?; would it do *as* well if ...? würde es ebenso gut passen (gehen), wenn ...?; shall I bring the paper *as* well? soll ich auch die Zeitung bringen?; it is *as* well to ... (ergänze *as* not) füglich, ganz gut; it may be *as* well to add here hier kann man füglich bemerken; *as* yet s. 33 ¶.

Zu as 38: *as* anent, *as* concerning, *as* touching, jetzt meist: *as* for, *as* to was (an)betrifft, was an(be)langt; betreffend, betreffs; in Ansehung von; in Hinsicht auf; hinsichtlich ꝛc. ꝛc.; ✾ *as* per laut; *as* per bill of lading laut Verladungsschein.

Zu as 39: *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn.

Zu as 40: I am not *such* a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; *such as* need our assistance diejenigen, welche unsern Beistand nötig haben; bees like the same colours *as* we do Bienen lieben dieselben Farben, welche wir lieben (= wie wir) (LUBBOCK).

Zu as 43: he was an Englishman, *as* they perceived by his accent er war ein Engländer, was (oder wie) sie an seinem Accente merkten.

Zu as 44: † oder P they *as* come after him diejenigen, welche (fast †: so) hinter ihm kommen; †, *provc.* od. *Am.* it's he *as* lives in the great stone house er ist's, der in dem großen steinernen Hause wohnt; † P take the box *as* stands in the first fireplace nimm die Büchse, die auf dem ersten Kamin steht (*DI.*).

Zu as 45: † *when as* the palmer came in hall, nor lord nor knight was there more tall als der Pilgrim in die Halle trat, gab es weder einen Lord noch einen Ritter, der größer gewesen wäre (*SC.*).

as[2] † od. *provc.* (ăz) = has; F oft verkürzt zu 's: who's been here? wer ist hier gewesen?

as[3] (ăs), *pl.* **asses** (ă'ˢ-ˢz) [lt. *id.*] *s.* röm. Mz.: 1. ein Ganzes (= 12/12). — 2. Gewicht: Pfund *n* (zu 12 Unzen) = 327,45 g. — 3. Geld: Aß *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1], ~[2], ~[4].

as[4] (ăz) [ace] *s.* 1. † = ace (*CH.*). — 2. Aß *n* (altes schwed. u. niederländ. Gewicht = 4,80 cg); s. a. as-ducat. — Vgl. ~[1-3].

aˢ *abbr.* = assigns (in Dokume'nten); s. assign[2].

As (ăs), meist *pl.* **Æsir** (ē'ˢ-ˢr) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As. a) *abbr.* = Arkansas; astronomy; b) As(.) *chm.* Symbo'l für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hilfs-Sekretä'r); Assistant Surgeon (Assistä'nt Chiru'rg); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (ē'-ʃa) *npr.* Asa' *m* (1. Kön. 15,9).

A.S.A. *abbr.* = American Statistical Association.

asadulcis ♁ (ăʒ-ᵃ-dō'l-ʒĭs) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* 1. Faserfaser *m* aus d. Wurzel der Thapsie (*Thapsia garga'nica*). — 2. Benzoï'n *m*.

asafetida, **~œ~** ♁ (beides: ăʒ-ᵃ-fē'ᵗ-ᵉ-da) [lt. *asa* u. lt. *fœ'tidus*] *s.*, *pharm.* Asa fö'tida *f*, Teufelsdreck *m*, Stink-Asa'nt *m*.

Asahel (ē'-ʃᵃ-hĕl od. ă'ʃ-ᵃ-hĕl) *npr.* Asahe'l *m* (2. Sam. 2,18). [22,12).]

Asahiah (ăʃ-ᵃ-hāi'-a) *npr.* Asaja' *m* (2. Kön.

Asaph[1] (ē'-ʃăf) *npr.* Asa'ph (Asaph) *m*.

Asaph[2] (ă'ʃ-ăf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asaphy ♁ (ă'ʃ-ᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Asaphie *f* (undeutliches Aussprechen der Worte).

asarabacca ♁ ✿ (ăʒ-ᵉ-rᵃ-bă'ᵏ-a) [asarum u. lt. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haselwurz (*Asarum europæ'um*). [(1. Chron. 25 [26],2).]

Asarelah (ăʒ-ᵉ-rī'-la) *npr.* Ascharе'la *m*

asarin(e) ♁ (ă'ʒ-ᵉ-rĭn) [asarum] *s.*, *chm.* Asari'n *n* (Alkaloïd aus der Haselwurz).

asarone ♁ (ă'ʒ-ᵉ-rōn) *s.* = asarin(e).

asarum ♁ ✿ (~Röm) [lt., grch.] *s.* Haselwurz *f*.

A.S.A.S. *abbr.* = *Americanæ Stati'sticæ Associatio'nis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Statistischen Gesellschaft).

A.-Sax. ⑥ *abbr.* = Anglo-Saxon(ic).

asbest fast † (ă'ʃ~ u. ă'ʒ-bĕʒ'ᵗ) *s.* = asbestos.

asbestic ♁ (ăʃ~ und ăʒ-bĕ'ʒ-tĭk) *a.* asbe'st-haltig, -artig; Asbe'st-... [asbe'stiförmig.]

asbestiform ♁ (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tᵉ-fōᵊm) *a.*

asbestine ♁ (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tĭn) *a.* asbe'st-artig; Asbe'st-...; unverbrennlich.

asbestinite ♁ † (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tᵉ-nāᵗĭt) *s.*, *min.* Strahlstein *m*.

asbestoid ♁ (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tōĭd) **I** *a.* asbe'st-artig. — **II** *s.*, *min.* Byssoli'th *m*, Asbe'st *m*.

asbestoidal ♁ (ăʃ~ und ăʒ-bĕʒ-tōĭ'-dᵊl) *a.* asbe'st-artig.

asbestos, **~us** (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tŏs, ~tᵘs) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Asbe'st *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*; blue ~ Krokydoli'th *m*; granular ~ Ährenstein *m*; ligniform ~ Bergholz *n*, Holz-Asbe'st *m* (= mountain-wood). — 2. ⚗+ Art unverbrennl. Flachs *m*. — 3. † fabelhafter Asbe'stos-Stein (der, wenn glühend, nicht ausgelöscht werden konnte).

asbestos-stove ⚙ (ăʃ~ u. ăʒ-bĕ'ʒ-tŏʒ-ʒtōw) *s.* Asbe'st-Gasofen *m*. [asbestic.]

asbestous ♁ (ăʃ~ und ăʒ-bĕ'ʒ-tᵘs) *a.* =

asbestus ♁ (~) *s.* = asbestos.

asbolan ♁ und ⚙ (ă'ʃ~ und ă'ʒ-bᵒ-lăn), **~e** (~lēn) [grch.] *s.*, *min.* Erdko'balt *m*.

asboline ♁ (ă'ʃ~ u. ă'ʒ-bᵒ-lĭn) *s.*, *chm.* Asboli'n *n* (gelber öl-ähnlicher Bestandteil des Rußes).

asbolite ♁ (ă'ʃ~ u. ă'ʒ-bᵒ-laĭᵗ) *s.* = asbolan.

Asbury (ă'ʃ-bᵒ-rᵉ) *npr.* (Prsn., a. Ortsname).

Ascabart (ă'ˢ-kᵃ-bā-ᵗ) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (ăʃ-kă'ˡ-ᵃ-fŏs) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Asla'laphos *m* (Sohn des Ares). — **II** a~ *s.* ♁ *ent.* Schmetterlingshaft *m* (Netzflügler). [der Philister).]

Ascalon (ă'ˢ-kᵃ-lŏn) *npr.* A'sk(a)lon *n* (St.

ascan ♁ ✿ ✎ (ă'ˢ-kᵃn) [ascus] *a.* Sporenschläuche betreffend.

ascance †, **ascaunce** † (veides: ă-ßkă'nß) *adv.* = askance.

Ascanian (ăß-kē'-nĭ-ăn) *a.* aßka'niſch.

Ascanius (ăß-kē'-nĭ-ŭß) *npr.* Aßka'nius *m.*

Ascapart (ă'ßß-kă-pā't) *npr., id. m* (in alten Roma'nzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton beſiegte; *SH.H.VI,b,2,3*).

ascarid ↻ ↖ (ă'ßß-kĭ-rĭd) *s., zo.* = ascaris.

ascaris ↻ (ă'ßß-kă-rĭß). *pl.* **~les** (ăß-kă'ra-ßĭ'ß) [grch.] *s., zo.* Aßkari'de *f*, Spulwurm)

ascease † (ă-ßī'ß) *v/a.* = assess.

ascend (ă-ßē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (auf-, empor-, hinauf-)ſteigen, hinaufgehen, auffahren, ſich erheben, in die Höhe fliegen (*ant.* descend); ↯. — 2. *fig.* ſich (er)heben. — 3. aufwärts geneigt ſein, ſchräg in die Höhe gehen. — 4. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis); ↯. — 5. (Geſtirne) aufgehen, ſteigen. — 6. ♪ in die Höhe gehen (Ton), in e-e höhere Tonlage übergehen. — **II** *v/a.* 7. be-, er-ſteigen; hinaufſteigen auf, erklettern; ↯. — 8. (e-n Waſſerlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen.

Zu ~ 1: no bird ~s higher than the eagle kein Vogel fliegt höher als d. Adler.

Zu ~ 4: our inquiries ~ to the remotest antiquity unſere Unterſuchungen reichen bis in das entlegenſte Altertum zurück.

Zu ~ 7: to ~ a mountain e-n Berg beſteigen; to ~ a ladder auf e-e Leiter ſteigen; to ~ a tree auf einen Baum klettern; to ~ the throne den Thron beſteigen. [kletter-bar.)

ascendable (ă-ßē'n-dă-bl) *a.* erſteig-, er-ſ

ascendance ↖ (~dăn-ßĕ) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dĕn-ßē) *s., fig.* Überlegenheit *f*, ſtärkere Gewalt, Einfluß *m*, Übergewicht *n* (over über); he has got an ~ over me er hat einen Einfluß auf mich erlangt.

ascendant (ă-ßē'n-dĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. aufſteigend, ſich (er)hebend, emporkommend. — 2. ~ over überlegen, überwiegend, übertreffend. — 3. *ast.* aufgehend, aufſteigend. — 4. ♀ = ascending 2. — 5. *her.* aufgehend, in die Höhe gehend (*ant.* issuant). — **II** *s.* 6. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Geſtirnbahn. — 7. *astrol.*: a) Horoſko'p *n* (der in der Geburtsſtunde aufgehende Punkt der Ekli'ptik); b) Geburtsſtern *m*; *fig.* his star is in the ~ ſein Stern iſt im Steigen. — 8. *fig.* Übergewicht *n*, Gewalt *f*, Einfluß *m* (over über); ↖ to get an ~ over Übergewicht erlangen über; ↖ to have an ~ over überlegen ſein, überſehen, beherrſchen, vielvermögen bei. — 9. Aſcende'nt(in), Verwandte(r) in aufſteigender Linie (*ant.* descendant). — 10. *arch.* Thür-, Fenſter-pfoſten *m*.

ascendence ↖ (~dĕnß) *s.* = ascendancy.

ascendency (~dĕn-ßē) *s.* = ascendancy.

ascendent (~dĕnt) *a.* und *s.* = ascendant.

ascendental ↻ (ăß-ßĕn-dē'n-tăl) *a.* aufſteigend.

ascender (ă-ßē'n-dĕr) *s.* 1. Aufſteigende(r), Beſteiger(in). — 2. F *typ.* Buchſtabe, der bis zum obern Rande reicht (b, d, f, h ꝛc.).

ascendible ↖ (~dĭbl) *a.* = ascendable.

ascending (ă-ßē'n-dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufſteigend ꝛc. (ſ. ascend); ↯. — 2. ♀: a) aufwärts wachſend (Stengel, Stamm, im Gegenſatz zur Wurzel); b) meiſt: ſchräg od. krumm aufwärts wachſend (*ant.* erect bzw. decumbent oder horizontal).

Zu ~ 1: *mach.* ~ column (of a pump) Pumpen-, Steig-ſatz *m*; *ast.* ~ latitude aufſteigende Breite; *typ.* ~ letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufſteigender Knoten der Plane'tenbahn; in ~ order in aufſteigender Reihenfolge; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*; *poet.* ~ rhythm ſteigender Rhythmus (*ant.* descending rhythm); *math.* ~ series ſteigende Reihe; *ast.* ~ signs *pl.* aufſteigende Zeichen *n/pl.* des Tierkreiſes.

ascension (ă-ßē'n-ſchᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Aufſteigen *n*, Aufſteigung *f*, Steigen *n*; Beſteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. † das Aufſteigende (Dunſt, Rauch ꝛc.); vaporous ~s *pl.* ſteigende Nebel *m/pl.* — 3. *ast.* Aufſteigen *n* e-s Geſtirns; right ~ Rektaſcenſion *f*. — 4. A~ (of Christ) (Chriſti) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 10. Tag vor Pfingſten) = Holy Thursday. — **II** *npr.* 6. A~ Aſcenſion *n* od. Himmelfahrtsinſel *f* (im Atla'ntiſchen O'zean, nordweſtl. von St. He'lena). — 7. A~ Bay Himmelfahrtsbai *f* (an der Oſtküſte von Yu'katan).

ascensional (ă-ßē'n-ſchᵊ-nᵊl) *a.* auf das Aufſteigen bezügl.; Aufſteigungs-...; *ast.* ~ difference: a) Aufſteigungs-Unterſchied *m* e-s Geſtirns, b) Zeit-Unterſchied *m* zwiſchen Auf- bzw. Unter-gang und 6 Uhr; *mech.* ~ force Aufſteigungs-, Hebe-kraft *f*.

ascensionist (~nĭßt) *s.* 1. Bergſteiger *m*. — 2. Luftſchiffer *m*. [Steigrohr *n*.)

ascension-pipe ⚙ (ă-ßē'n-ſchᵊn-pāĭ'p) *s.*

ascensive ↻ ↖ (ă-ßē'n-ßĭw) *a.* 1. (auf-) ſteigend. — 2. (auf)ſteigen laſſend. — 3. *gr.* verſtärkend; Verſtärkungs-...

ascent (ă-ßē'nt; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufſteigen *n*, Hinaufſteigen *n*, Hinaufgehen *n*, Zu-die-Höhe-gehen *n*; Auffahrt *f* (eines Ballons). — 2. Hinauf-klettern *n*, -klimmen *n*, (Berg-)Beſteigung *f*. — 3. *fig.* Fortſchritt *m* von einer untern zu einer höhern Stufe ꝛc., Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (eines Weges); steep ~ ſteile Steigung. — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufſatz *m*, -fahrt *f*; Rampe *f*. — 7. *fig.* Hinaufgehen *n* (in Zeit od. Reihenfolge ꝛc.), Schritt *m* hinauf od. empor; the ~s from particular to general das Aufſteigen vom Beſondern zum Allgemeinen. — 8. ⚙ Kolben-Aufgang *m*. — 9. ⚒ das Steigende.

ascentive ↻ † (ă-ßē'n-tĭw) *a.* = ascensive.

ascertain (ăß-ßĕr-tē'n) [a/ſ. *acertainer*] *v/a.* ①a. 1. faſt †: beſtimmen, feſtſetzen, genau angeben. — 2. feſtſtellen, ermitteln, herausbringen; ↯. — 3. erfahren ↯. — 4. faſt †: ſicher oder feſt machen; ſich etwas ſichern; † to ~ oneself of ſich vergewiſſern.

Zu ~ 2: the fact has not been ~ed die Thatſache iſt nicht feſtgeſtellt worden; ⚖ to ~ a balance e-n Sa'ldo vergleichen; that is easily ~ed das iſt leicht herauszubringen.

Zu ~ 3: he ~ed that from Mr. C. er erfuhr das von Herrn C.

ascertainable (ăß-ßĕr-tē'-nă-blᵉ) *a.* □ 1. † beſtimmbar, genau angebbar. — 2. ermittelbar, zu ermitteln; was ſich herausbringen läßt; **~ness** *s.* Beſtimmbarkeit *f*.

ascertainably (ăß-ßĕr-tē'-nă-blᵉ) *adv.* von ascertainable.

ascertainer ↖ (~nᵉr) *s.* Feſtſtellender *m*, Ermittelnder *m* ꝛc. (ſ. ascertain).

ascertainment (ăß-ßĕr-tē'n-mᵉnt) *s.* 1. faſt †: Beſtimmung *f*, Feſtſetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewiſſerung *f*, Ermittelung *f*.

ascescency (ă-ßē'ß-ßĕn-ßᵉ) *s.* ⚡+ f. acescency.

ascescent (~ßᵉnt) *a.* ⚡+ für acescent.

ascetery (ă-ßē'-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [ſpätgrch.] *s.* 1. ehm.: Aufenthaltsort *m* von Aßke'ten; Kloſter *n*. — 2. jetzt: Verſammlungsort *m* für geiſtl. Exerci'tien in kirchl. Häuſern.

ascetic (ă-ßē'-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. aßke'tiſch, ſich kaſteiend. — 2. (ſtreng) fromm; ſtreng (von Perſonen). — 3. erbaulich; ~ books *pl.* Erbauungs-, Andachts-bücher *n/pl.*; ~ writings *pl.* Erbauungs-Schriften *f/pl.* — 4. (einen) Aßke'ten betreffend; Aßketen-... — **II** *s.* 5. Aßke't *m*, Einſiedler *m*. — 6. Strengfrommer *m*. — 7. A~s *pl.* aßketiſche Schriften *f/pl.*

ascetical (ă-ßē'-tĭ-kăl) *a.* □ = ascetic I; *Cath.theol.* ~ theology = asceticism 2.

ascetically (~kᵊ-lᵉ) *adv.* zu ascetic I; ~ inclined zu e-m aßke'tiſchen Leben hinneigend.

asceticism (~ßĭ-ßĭſm) *s.* 1. Aßke'tiſe *f*; Kaſteiung *f* od. beſchauliches Leben der Aßke'ten. — 2. *Cath.theol.* Lehre *f* von der Aßkeſe.

ascham (ă'ßß-kᵊm) [Roger Ascham, Verfaſſer einer Schrift über Bogenſchießen, 1515—1568] *s.* ehm.: Schrank *m* für Bogen, Pfeile ꝛc.

ascian ↻ (ă'ſch-ăn) [grch.] *s.* Schatten-loſer *m* (der mittags keinen Schatten wirft); bſd. *geogr.* ~s *pl.* Schattenloſe *pl.* (die zwiſchen den Wendekreiſen Wohnenden).

ascidian ↻ (ă-ßĭ'd-ĭăn) [lt.] *zo.* **I** *a.* ſeeſcheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium 1.

asciate ↻ (~ĭ-ăt) *a.* 1. ♀ flaſchen-, ſchlauch-förmig. — 2. *zo.* ſeeſcheidenförmig.

ascidi(i)form ↻ (ă-ßĭ'd-ĭ-fōrm, ~ᵊ-fōrm) *a.* = asciate. [artig, -förmig.)

ascidioid ↻ (ă-ßĭ'd-ĭ-ßĭd) *a., zo.* ſeeſcheiden-ſ

ascidioida ↻ (ă-ßĭd-ᵊ-ßĭ'-da) *s/pl., zo.* Aßci'dien *f/pl.*, Seeſcheiden *f/pl.*

ascidiology ↻ (~dŏ'l-ᵊ-dȷᵉ) *s.* Seeſcheidenkunde *f*, -lehre *f*.

ascidiozooid, *Am.* **~oid** ↻ (ă-ßĭ'd-ĭ-ᵊ-ßō'-ĭd) *s., zo.* Einzeltier *n* einer zuſammengeſetzten Seeſcheide.

ascidium ↻ (ă-ßĭ'd-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (ă-ßĭ'd-ĭ-ă) [neu-lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Aßci'die *f*, Seeſcheide *f* (Manteltier). — 2. ♀: a) Blattſchlauch *m*; b) = ascus.

asciferous ↻ ♀ (ă-ßĭ'ſ-ĭ-rŏß), **~gerous** (ă-ßĭ'dȷ-ŭ) ↻ ♀ [ascus] *a.* Sporenſchläuche oder Schlauchzellen habend (Kryptoga'men).

Ascitan (ă-ßāĭ'-tᵊn u. ă'ßß-ĭ-tᵊn) *s.* Aßcita'ner *m* (Mitglied einer ketzeriſchen Sekte, 2. *sæc.*).

ascite † (ă-ßāĭ't) *v/a.* vorladen (= cite).

ascites ↻ (ă-ßāĭ'-tĭß) [grch.] *s., med.* Bauchwaſſerſucht *f*.

ascitic(al ↖) ↻ (ă-ßĭ'-tĭ-kăl, ~ᵊ-tĭ-kăl) *a., med.* 1. die Bauchwaſſerſucht betr. — 2. bauchwaſſerſüchtig. [ſcitious.)

ascitious ↻ (ăß-ᵊ-tĭ'ſch-ŭß) [lt.] *a.* = ad-ſ

asclent ſchott. (ă-ßklĕ'nt) *adv.* = aslant.

asclepiad ↻ (ă-ßklĭ'-pᵊ-ăd) [grch.] *s.* 1. *pros.* A~ aßklepia'diſcher Vers (vgl. Asclepiadic(al) II). — 2. ♀ Seidenpflanzen-Gewächs *n* (ſ. asclepias). — 3. grch. Myth.: A~ Aßklepia'des *m* (Arzt u. Prieſter d. Aßkle'pios od. Äskula'p).

asclepiadaceæ ↻ ♀ (ă-ßklĭ-pᵊ-dē'-ßĕ-ī) *s/pl.* Seidenpflanzen-Gewächſe *n/pl.*

asclepiadaceous ↻ ♀ (~dē'-ſchᵊß) *a.* zu den Seidenpflanzen-Gewächſen gehörig.

Asclepiadean ↻ (ă-ßklĭ-pᵊß-dĭ'-ᵊn) *a., pros.* = Asclepiadic(al).

asclepiadeous ↻ ♀ (~ᵊß) *a.* Seidenkraut-...

Asclepiades (ăß-klĭ-pāĭ'-ă-dĭß) *npr.* Aßklepia'des *m*, lt. Accent: ~pĭ'~ (griech. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.).

Asclepiadic(al) ↻ (ăß-klĭ-pᵊ-ă'd-ĭk, ~ᵊ-kăl) *pros.* **I** *a.* aßklepia'diſch, aßklepiade'iſch; einen aßklepia'diſchen Vers betreffend. — **II** *s.* Aßklepiade'us *m*, aßklepia'diſcher Vers; lesser ~ (kleiner aßklepiad. Vers): ⏑ – | ⏑⏑ – | ⏑ – ⏑⏑; greater ~ (großer aßklepiad. Vers): ⏑ – | ⏑⏑ – | ⏑⏑ – | ⏑ – ⏑⏑.

asclepias ↻ ♀ (ă-ßklĭ'-pᵊ-ăß) [grch.] *s.* ſyriſches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

ascocarp ↻ ♀ (ă'ßß-kᵊ-kă'-pᵊ) [grch.] *s.* Sporenſchlauchfrucht *f*.

ascogone ↻ ♀ (~gōn) *s.* = ascogonium.

ascogonium ↻ ♀ (ăß-kᵊ-gō'-nᵊ-ŭm), *pl.* **~a** (~nᵊ-a) [neu-lt., grch.] *s., id. n* (weibliches Fruchtorgan der Schlauchpilze).

ascomycetal ↻ ♀ (ăß-kᵊ-mă-ßĭ'-tᵊl) *a.* = ascomycetous. [s. Schlauchpilz *m*.)

ascomycetes ↻ ♀ (ăß-kᵊ-mă-ßĭ'-tĭß) [grch.]

ascomycetous ↻ ♀ (~tᵊß) *a.* Schlauchpilz-...

ascon ↻ (ă'ßß-kᵊn), *pl.* **~s** (ă'ßß-kᵊnß) oder **~es** (ă-ßkō'-nĭß) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Kalkſchwamm *m* mit Lochkanälen.

ascophore ☙ ♀ (ă'ß-k^{e}-fō^{r} ⑨) [grch.] *s.* Askopho'r *m*, Sporenschlauch-Träger *m* an Schlauchpilzen. [asciferous.]

ascophorous ☙ ♀ (ă-ßko'f-^{s}-rŏß) *a.* = ſ

ascospore ☙ ♀ (ă'ß-k^{s}-ßpō^{r} ⑨) [grch.] *s.* Askoſpore *f* (Sporenbläschen). [Askosporen.]

ascosporous ☙ ♀ (ă-ßko'r-p-^{s}-rŏß) *a.* mit ſ

Ascot (ă'ß-k^{t}) *npr., id.*; ~ Heath (~ hĭth) Heide *f* von Aſcot (große Ebene, 7 km von Windſor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] ſtattfinden).

ascozoan ☙ (ăß-k^{s}-ſō^{r}-^{o}n) *s.* = ascidium 1.

ascozoic ☙ (ăß-k^{s}-ſō^{r}-ik) *a.* = ascidian I.

ascribable (ă-ßkraĭ'-b^{e}bl) *a.* zuſchreibbar; beizulegen.

ascribe (ă-ßkraĭ'b) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** † hinzuſchreiben; unterſchreiben. — **2.** ~ to zuſchreiben, beimeſſen, beilegen (Eigenſchaft). — **3.** *fig.* ~ to (j-m etwas) in den Mund legen (Worte). — **4.** † widmen, weihen. — **5.** † in eine Liſte eintragen, einzeichnen.

ascript † (ă'ß-kript) [lt.] *a.* in eine Liſte eingetragen, eingezeichnet, verzeichnet.

ascription (ă-ßkri'p-ſch^{e}n) [lt.] *s.* **1.** Zuſchreibung *f*, Beimeſſung *f*, Beilegung *f*. — **2.** Ausdruck *m* od. Wort *n* des Zuſchreibens ꝛc.; *g.s.* preiſender Ausdruck.

ascriptitious ✎ (ăß-krip-ti'ſch-^{i}ß) [lt.] *a.* **1.** an die Scholle gebunden, an der Scholle haftend. — **2.** (hin)zugeſchrieben. — **3.** † angenommen; Neben-... (zB. Name).

ascriptive ✎ (ă-ßkri'p-tiw) *a.* **1.** zuſchreibend. — **2.** zuſchreibbar.

ascus ☙ ♀ (ă'ß-k^{s}ß), *pl.* **asci** (ă'ß-aĭ) [grch.] *s.* Sporenſchlauch *m*. [brubal *m*.]

Asdrubal (ă'ß-da^{u}-b^{s}l) *npr.* Karthag'er Ha'ß-ſ

as-ducat (ă'ß-dŏk-^{a}t) *s.* ehm. ſächſ. Gewicht: Aß-Dukaten *m* (= 5,2875 cg).

a-sea ⑤ (ă-ßi') *adv.* zur See, auf See.

aseel Ost.J. (ă-ßi'l) *s., orn.* Art malai'iſches Kampf-Huhn.

a-seethe (ă-ßi'dh) *adv., fig.* überwallend.

aseismatic ☙ (ă-ßaĭß-mă'-ĭt) [grch.] *a.* **1.** frei von Erdbeben. — **2.** die Wirkungen des Erdbebens verhütend (von Vorrichtungen bei Leuchtürmen ꝛc.).

a-seity ⑤ ☙ (ē-ßi'-^{s}-t^{e} od. ă-ßi'~) [fr., mlt.] *s., phls.* unabhängiges Daſein; Exiſte'nz *f* durch Selbſtſchöpfung.

Aselli ☙ (ă-ße'l-aĭ) [lt.] *npr/pl., ast.* die beiden Eſel *m/pl.* (ſ. a. ass^{1} 5).

asellid ☙ (~id) *s., zo.* Waſſer-aſſel *f* (*Ase'llus*).

aselline ☙ ✎ (ă-ße'l-aĭn) *a.* **1.** einen kleinen Eſel betreffend. — **2.** A~ *ast.* die Aselli (ſ. bd) betreffend.

asemia ☙ (ă-ßi'-m^{i}-a) [grch.] *s., med.* Verluſt der Fähigkeit, irgendwelche begriffliche Zeichen (a. geſchriebene ꝛc.) zu verſtehen.

asepsis ☙ (ă-ße'p-ßiß) [grch.] *s.* Abweſenheit *f* von lebenden Fäulnis- ꝛc. Keimen.

aseptа ☙ (~ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*

aseptic ☙ (~tik) [grch.] **I** *a.* aſe'ptiſch (frei von lebenden Fäulnis- ꝛc. Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiſeptiſche Subſta'nz. [Fäulnis- ꝛc. Keimen machen.]

aseptcise ④ ☙ (~t^{s}-ßaĭſ) *v/a.* ①b. frei v. ſ

asepticism ☙ (ă-ße'p-t^{i}-ßi^{s}m) *s., med.* antiſe'ptiſche Wundbehandlung.

asepticity ☙ (ăß-^{s}p-ti'ß-^{i}-t^{e}) *s.* = asepsis.

aseptine ☙ (ă-ße'p-tin) *s.* Aſepti'n *n* (aus Borſäure beſtehendes Nahrungs-Konſervierungsmittel).

asexual ☙ (ă-ße'-kſch^{u}-^{a}l) *a.* □ **1.** geſchlechtslos, ungeſchlechtig (*ant.* sexual). — **2.** ohne geſchlechtlichen Prozeß entſtehend.

asexuality ☙ (ă-ße'l-ſchu-ă'l-^{i}-t^{e}) *s.* Geſchlechtsloſigkeit *f*.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = u. ſ. w.

Asgard (ă'ß-gă^{r}d) [isländ.; vgl. As] *npr., myth.* A'sgard *m* (Sitz der nordiſchen Götter).

A.S.G.B. *abbr.* = Aeronautical Society of Great Britain.

ash^{1} ♀ (ăſch) [a/c. *æsc*; a/d. *asc*] **I** *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) **1.** Eſche *f*, Aſchbaum *m*; common ~ (od. ~-tree) gemeine oder Hoch-Eſche (*Fra'xinus exce'lsior*) u. ähnl. Arten; ¥. — **2.** Name verſchiedener anderer Bäume und Sträucher ¥. — **3.** Eſchenholz *n* (= ~-wood). — **4.** aus Eſchenholz Gemachtes *n*, bſd. eſchener Lanzenſchaft. — **II** *a.* **5.** aus Eſchenholz, eſchen; Eſchen-... — Vgl. ~^{2}.

Zu ~ **1:** flowering ~ europäiſche Blüten-Eſche, Manna-Eſche (*Fra'xinus o'rnus*); red ~ rote E. (*Fr. pube'scens*).

Zu ~ **2:** ~ of Jerusalem: a) deutſcher Indigo, Färberwaid *m* (*I'satis tinc'toria*), b) Färberwau *m* (*Rese'da lute'ola*); bitter ~ Bitter-Eſche (*Picræ'na exce'lsa*); Cape ~ Kap-Eſche (*Ekebe'rgia capé'nsis*); ground ~ = ~-weed; mountain-~ gemeine Eber-Eſche, Vogelbeer-Baum *m* (*So'rbus aucupa'ria*); poison ~ Gift-Eſche, giftiger Firnis-Sumach (*Rhus venena'tum*); ſchott.: quaking ~ Eſpe *f*, Zitterpappel *f* (= aspen).

ash^{2} (ăſch) [a/c. *asce*; a/d. *asca*; got. *azgo*] **I** *s.* **1.** Aſche *f*: a) überreſt nach einer Verbrennung; ⊖ pot ~ (clavellated ~es *pl.* oder crude pearl-~) Pottaſche *f*; b) feiner vulka'niſcher Staub. — **2.** *pl.* ~es (~-ſ) ſ. bſd. Art. — **II** *v/a.* ①c. **3.** mit Aſche beſtreuen. — **4.** in Aſche verwandeln; einäſchern.

a-shake ⑤ (ă-ſch^{e}'k) *adv.* zitternd, bebend.

Asham (ă'ſch-^{s}m) *npr.* (Prſn.).

ashame (ă-ſch^{e}'m) [a/e. *á-sceá'mian*] **I** *v/a.* ①b. beſchämen (✎ außer im *p.p.* ~d, ſ. bd). — **II** † *v/n.* beſchämt ſein, ſich ſchämen.

ashamed (alſo *p.p.* ă-ſch^{e}'md, alſo *a.* ă-ſch^{e}'-m^{i}d) *a.* □ beſchämt, verſchämt; ſich ſchämend; ¥.

Zu **ashamed:** to be ~ of ... od. that ... ſich e-r Sache ſchämen, ſich ſchämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie ſollten ſich ſchämen; there is nothing to be ~ of es liegt kein Grund vor ſich zu ſchämen; to be ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); I am half ~ to ... ich ſchäme mich faſt, zu ...; I cannot dig; to beg I am ~ graben kann ich nicht, und zu betteln ſchäme ich mich (Luk. 16,3); she was ~ to move ſie ſchämte ſich, ſich zu bewegen; to make a person ~ j-n beſchämen; to feel ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); I felt ~ to tell him ich ſchämte mich, es ihm zu ſagen.

ashamedness ✎ (ă-ſch^{e}'-m^{i}-d-n^{e}ß) *s.* Be-, Ver-ſchämtheit *f*.

Ashantee, ~i (ă-ſchă'n-tī oder ăſch-^{s}n-tī') **I** *npr.* Aſchanti-Land *n* (Negerſtaat in Weſt-Afrika). — **II** *s.* Aſcha'nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aſchanti betreffend; Aſchanti-...; ~ language A.-Sprache *f*.

ash-balls ⊖ (ăſch-bâlſ) *s/pl.* Aſchtugeln *f/pl.* (Glasfabr.). [blättr. Berberitze (*Be'rberis*).]

ash-barberry ♀ (~bā'r-b^{e}-r^{e}) *s.* gefiederte ſ

ash-bark (~bā'rk) *s.* Eſchenrinde *f*.

ash-basket (~baß-k^{e}t) *s.* Aſch(en)eimer *m*.

Ashbea (ă'ſch-b^{e}-a) *npr.* Aſchbe'a *m* (1. Chron.).

ash-bead ⊖ (~bīd) *s.* Aſchplatte, auf die das geſchmolzene Harz geſtellt wird (Firnisfabr.).

Ashbel (ă'ſch-b^{s}l) *npr.* Aſchbä'l *m* (1. Chron. 8[9],1). [Aſchenfall *m*; Kehrichtkaſten *m*.]

ash-bin (ă'ſch-bin) *s.* (a. ⊖) Aſchkaſten *m*,ſ

ash-box (~boſß) *s.* = ash-bin.

ash-bucket (~boſ-k^{i}t) *s.* = ash-basket.

ash-bud ♀ (~bŭd) *s.* Eſchenknoſpe *f*.

Ashburnham (~b^{ö}^{r}n-hăm) *npr., id.* (St. in *Sus.*; St. in Maſſachuetts, *U.S.*). [*Devonsh.*).]

Ashburton (ă'ſch-b^{ö}^{r}-t^{i}n) *npr., id.* (St. in

Ashby (ă'ſch-b^{e}) *npr., id.* (engl. Admira'l).

Ashby-de-la-Zouch (ăſch-b^{e}-d^{e}-[ă-ſün'ſch]) *npr., id.* (St. in *Leicsh.*).

ash-cake *Am.* (ă'ſch-kēk) *s.* Aſchkuchen *m* (in Aſche gebackener [Mais-]Kuchen).

ash-candles ♀ (ă'ſch-ſtändlſ) *s.pl.* Flügelfrüchte *f/pl.* der Eſche (auch ash-key).

ash-cart *Am.* (~kā'rt) *s.* Aſchen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [=grau.]

ash-coloured (~kol-^{ö}rd) *a.* aſch-farben,ſ

ash-davit ⚓ (~dăw-ĭt oder ~dē-wĭt) *s.* Aſchenkran *m*, Aſchdavit *m*.

ash-dish (~diſch) *s.* = ash-tray. [Philiſter).]

Ashdod (ă'ſch-d^{o}d) *npr.* Aſdo'd *n* (St. der

Ashe (ăſch) *npr., id.* (engl. Reiſebeſchreiber).

a-shelf ⑥ † (ă-ſch^{e}'lf) *adv.* auf eine(r) Klippe; to run ~ ſcheitern.

ashen^{1} ♀ (ă'ſch-^{s}n) *a.* eſchen, von Eſchenholz; ~ faggot nicht alter Weihnachtsgebrauch, Bündel v. Eſchenholz, mit Haſelbändern gebunden, im Kamin zu verbrennen; beim Platzen der verkohlten Bänder wurde in die Runde getrunken u. ein Lied geſungen: "A sip and a song for every bond".

ashen^{2} (~) *a.* aſchig, aſchfarben; Aſchen-...

Asher (ă'ſch-^{ö}r) *npr.* Aſſe'r *m* (1. Moſ. 30,13).

ashery ✎ (ă'ſch-^{s}-r^{e}) *s.* **1.** Aſchen-behälter *m*, -grube *f*. — **2.** Pottaſchen-Fabrik *f*.

ashes (ă'ſch-^{e}ſ) [vgl. ash^{2}] *s/pl.* **1.** Aſche *f* ¥. — **2.** *fig.* Aſche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; ſterbliche Überreſte *m/pl.*, Leiche *f*; ¥.

Zu ~ **1:** to burn od. to reduce to ~ zu Aſche verbrennen, in einen Aſchenhaufen verwandeln, einäſchern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Aſche; pale as ~ aſchfahl, totenbleich; ⊖: ~ of straw and stubble Grau-Aſche; ~ of touch-wood Zunder-Aſche; black ~ rohe Soda; bone-~ Knochen-Aſche, -Erde *f*; dead ~ ausgeglühte Aſche; hot ~ Grube *f*.

Zu ~ **2:** "Peace be to his ~!" „Friede ſeiner Aſche!"; the lip of ~ and the cheek of flame mit bleicher Lippe und brennender Wange; *bibl.* dust and ~ Staub und Aſche (*fig.* = etwas ſehr Geringes). [Schüſſel *f*.]

ashet (ă'ſch-^{e}t) [fr. *assiette*] *s.*

Ashfield (ă'ſch-fīld) *npr., id.* (engl. Stadt).

ash-fire (ă'ſch-faĭ^{r}) *s.* Kohlenglut *f*, ſchwaches Feuer. [Gallweſpe (*Cynips quercus fo'lii*).]

ash-fly (~-flaĭ) *s., ent.* gemeine Eichblatt-ſ

Ashford (ă'ſch-ſ^{ö}^{r}d) *npr., id.* (engl. St., Grfſch. Kent). [Fritt-ofen *m*.]

ash-furnace ⊖ (~ſö^{r}-n^{e}ß) *s.* Glasſchmelz-,ſ

ash-hoist ⚓ (~hoſßt) *s.* Aſchen-Aufzug *m*; automatic ~ Aſchen-Eje'ktor *m*.

ash-hose ⚓ (~hōſ) *s.* Aſchenſchlauch *m*.

ashiel † (ă'ſch-^{i}l) *a.* aſchig; aſchfarben.

Ashima (ă'ſch-^{i}-ma) *npr.* Aſima' (ein Abgott. 2. Kön. 17,30). [leuchtend, glänzend.]

a-shine ⑤ (ă-ſchaĭ'n) prädikat. *a.* u. *adv.*

a-shipboard (ă-ſchi'p-bō^{r}d ⑨) *adv.* an Bord.

a-shiver ⑤ (ă-ſchi'w-^{ö}r) *adv.* zitternd.

Ashkenaz (ă'ſch-k^{s}-năſ) *npr.* Aſkena'z *m* (1. Moſ. 10,3). [tenaſi'm betreffend.]

Ashkenazic (ăſch-k^{s}-nă'ſ-ik) *a.* die Aſ(ch)-ſ

Ashkenazim (ăſch-k^{s}-nă'ſ-^{i}m) [hebr.] *s/pl.* Aſ(ch)kenaſi'm *pl.* (Nachkommen der nach England gekommenen deutſchen und polniſchen Juden, im Gegenſatz zu Sephardim; vgl. bd).

ash-key ♀ (ă'ſch-kī) *s.* Flügelfrucht *f* der Eſche.

Ashland (ă'ſch-l^{s}nd) *npr.* (Grfſch. Ohio, *U.S.*).

ashlar ⊖ (ă'ſch-l^{ö}r) [mlt. *assella* kleines Brett] *s.* **1.** Quaderſtein *m*, Bruchſtein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchſtein; rugged ~ Grundmauerſtein *m*; small ~ Füllſtein *m*. — **2.** *arch.* Hauſtein-mauer *f*, -faſſade *f*.

ashlaring ⊖ (ă'ſch-l^{ö}-năn^{g}) *s.* **1.** *arch.* Hauſtein-, Quader-mauer *f*. — **2.** *carp.* innere Dachverſchalung; Stützen *f/pl.* der Verſchalung eines Daches.

ashlar-joist ⊖ (ă'ſch-l^{ö}^{r}-doſßt) *s., carp.* Blind-, Fehl-traum *m*.

ashlar-piece ⊖ (~pīß) *s., carp.* liegende Stuhlſäule im Dachſtuhl.

ashlar-work ⊖ (~wō^{r}k) *s.* Maurerei: rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n*.

ash-leach ⊙ (ă′ʃch-litʃch) *s.* Aſchen-Aus-lauger *m.* [ashlar, ashlaring.]
ashler, ~ing ⊙ (ă′ʃch-lᵉr, ~lᵉ-rĭn²) *s.* =[1]
Ashley (ă′ʃch-lᵉ) *npr.* (Prſn.).
Ashmole (ă′ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~, Stifter des Aſhmole-Muſeums in Oxford († 1692).
Ashmolean (ăʃch-mō′-lᵉ-ăn od. ă-ʃch-mō-lī′-ᵉn) *a.*: ~ Museum ſ. Ashmole.
Ashmun (ă′ʃch-mᵘn) *npr., id.* (amerikaniſcher Philanthrop, Begründer der Neger-Republik Liberia in Afrika; 1794–1828).
Ashnah (ă′ʃch-na) *npr.* Aſhna′ (St., Joſ. 15, 33).
ashore ⊙ ⚓ (ᵃ-ʃchō′ᵉ) *adv.* am (aus) Ufer (Land); an Wall; feſtgekommen, geſtrandet, auf Grund geraten; F to be ~ feſtſitzen (a. *fig.*); to bring (to haul) ~ ans Land bringen (ziehen); to come, to get ~ (an-) landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~, to be driven ~ ſcheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.
ash-oven ⊙ (ă′ʃch-ŏwn) *s.* = ash-furnace.
Ashover (ă′ʃch-ᵉ-wō′ᵉr) *npr., id.* (St., *Derbsh.*).
ash-pan (ă′ʃch-păn) *s.* Aſchenkaſten *m.*
ash-pit (~-pĭt) *s.* 1. Aſchen-, Kehricht-grube *f.* — 2. ⊙ ⚓ Aſchen-fall *m*, -kaſten *m*; ~ damper Aſchenfall-Thüre *f.* [Hinter-~zacken *m.*]
ash-plate ⊙ (~-plēt) *s., metall.* Aſchen-, ſ.
Ashputtel (ă′ʃch-pŭt-ᵗᵉl) *npr.* Aſchenbrödel *n* (= Cinderella). [(1. Chron. 7[8], 14).]
Ashriel (ă′ʃch-rᵘ-ᵉl) *npr.* Aſrie′l, Eſriel *m*[1]
ash-shoot ⚓ (ă′ʃch-ſchūt) *s.* Aſchen-Auswurf *m.* [(ſ. bds).]
Ashtaroth (ă′ʃch-tᵘ-röth) *pl.* v. Ashtoreth[1]
Ashton-under-Lyne (ă′ʃch-tᵘn-ŏn-dᵉr-laĭn) *npr., id.* (engl. St., *Derbsh.*).
Ashtoreth (ă′ʃch-tᵘ-nĕth) [hebr.] *npr., myth.* Aſtaro′th *f*, Aſta′rte *f* (phöni′ziſche Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]
ash-tray (ă′ʃch-trē) *s.* (Zigarren-) Aſch-[2]
ash-tree ♀ (~-trī) *s.* Eſche *f* (= ash[1]).
Ashur (ă′ʃch-ᵉr) *npr.* 1. Aſhu′r *m* (1. Chron. 2, 24). — 2. *poet.* Aſſyrien *n* (*BY.*).
Ash-Wednesday ⑥ (ăʃch-wĕ′nſ-dᵉ) *s.* Aſchermittwoch *m.*
ash-weed ⑤ ♀ (ă′ʃch-wīd) *s.* Gierſch *m*, Geißfuß *m* (*Ægopo′dium podagra′ria*).
ash-white (~-(h)wa′ĭt) *a.* = ashy-pale.
ash-wood (ă′ʃch-wŭd) *s.* Eſchenholz *n.*
ashy (ă′ʃch-ᵉ) *a.* 1. aſchig; Aſchen-... — 2. aſch-farben, -fahl, -grau.
ashy-pale (~-pēl) *a.* aſchfahl, totenbleich.
Asia (ē′-ʃchᵉ-a, fellener: ē′-Gᵉ-a) *npr.* Aſien *n*; ~ Minor (maĭ′-nᵉr) Kleinaſien *n.*
Asian ✎ (ē′-ʃchᵉ-ăn, *CT.D.* a. ē′-Gᵉ-ăn) [lt.] **I** *a.* aſia′tiſch. — **II** *s.* Aſia′te *m*, Aſia′tin *f.*
Asianic (ē-ʃchᵉ-ă′n-ĭk, ē-Gᵉ-ă′n-ĭk) *a.* 1. kleinaſia′tiſch. — 2. aſia′niſch, ſchwülſtig.
Asianism (ē′-ʃchᵉ-ă-nĭſm, ē′-Gᵉ-~) *s.* Aſiani′smus *m* (blühender, blumenreicher Stil; Redeſchwall, wie bei den kleinaſiatiſchen Griechen der drei letzten vorchriſtlichen Jahrhunderte).
Asiarch (ē′-ʃchᵉ-ärk) [grch.] *s.* röm. Alt.: Aſia′rch *m* (oberſter Prieſter und zugleich Leiter der öffentlichen Spiele in der Provinz Aſien).
Asiatic (ē-ʃchᵉ-ă′t-ĭk, *CT.D.* a. ē-Gᵉ-~) [lt.] **I** *a.* 1. aſia′tiſch. — 2. *fig.* ſchwülſtig, blumenreich (vom Stil ꝛc.). — **II** *s.* 3. Aſia′te *m*, Aſia′tin *f.*
Asiatical † (~ᵉ-tĭ-l) *a.* □ = Asiatic.
Asiaticisation ④ ✎ (ē-ʃchᵉ-ă-tĭ-ᵉ-ßᵉ-ſe′-ʃchᵘn od. ē-Gᵉ-~) *s.* Aſiatiſierung *f.*
Asiaticise ④ ✎ (ē-ʃchᵉ-ă′t-ᵉ-ßaĭſ, *CT.D.* a. ē-Gᵉ-~), ⁂ **Asiatise** ④ ✎ (ē′-ʃchᵉ-ă-taĭſ) *v/a.* ⓘb. aſiatiſieren, aſiatiſch machen.
Asiaticism ⚠ (ē-ʃchᵉ-ă′t-ᵉ-ßĭſm od. ē-Gᵉ-~) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.
aside (ă-ßaĭd) [a (= on) und side] **I** *adv.* 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; *thea.* beiſeite, leiſe (ſo daß der Schauſpieler nur zu ſich ſelbſt ſpricht); ⁑. — 2. (bſd. *Am.*) getrennt, beſonders, einzeln, abgeſehen (from von); ⁑. — 3. ⚓ an der Bordwand. — 4. faſt † od. *provc.* (of) neben, zur Seite. — 5. † entfernt, weg. — **II** *prp.* (ſtatt ~ of) 6. (bſd. ſchott.) ✎ neben. — 7. † über ... hinaus. — **III** ✎ *a.* 8. *Am.* gedämpft; in an ~ tone in leiſem Tone. — **IV** *s.* 9. *thea.* Aparte′ *n* (beiſeite oder gedämpft geſprochene Worte). — 10. ſeitliche Wirkung.

Zu aside 1: to go ~: a) ſeitwärts, beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put od. to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, zurücklegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, verwerfen, vernachläſſigen, d) aufgeben, entſagen; jur.: to set ~ a judgment e. Urteil aufheben; F he has put something ~ for a rainy day er hat et. für ſchlechte Zeiten zurückgelegt; even putting ~ his negligence in the matter ſelbſt abgeſehen von ſeiner Nachläſſigkeit in der Angelegenheit; to speak ~ beiſeite ſprechen, für ſich hin reden; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is totally ~ from the purpose es gehört gar nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asideness *Am.* (ă-ßaĭ′d-nᵉß) *s.* Beiſeitſein *n*, Verlaſſenheit *f.* [*m* od. Eifengehalt.]
asiderite ⚠ (ă-ßĭ′d-ᵉ-raĭt) *s.* Meteo′rſtein[1]
Asiel (ē′-ßᵉ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 5[4], 35).
asiento (äß-ᵉ-ē′n-tō) = assiento. [fliege *f.*]
asilus ⚠ (ă-ßaĭ′-lᵉß) [lt. *id.*] *s., ent.* Raub-[2]
asimina ⚠ ♀ (ă-ßĭ′m-ᵉ-na) [neu-lt.] *s.* Aſimi′na *f*, Flaſchenbaum *m.* [wallend.]
a-simmer (ᵃ-ßĭ′m-ᵉr) *adv.* gelinde kochend, ſ
asinal, ~ary † (ă′ß-ᵉ-nᵉl, ~nᵉ-rᵉ) = asinine.
asinego † (äß-ᵉ-nī′-gō), *pl.* **~es** (~gōſ) *s.* 1. kleiner Eſel. — 2. *fig.* Eſel *m*, Tropf *m.*
asinine (ă′ß-ᵉ-naĭn od. ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Eſels-... — 2. *fig.* eſelartig, -haft, dumm.
asininity (äß-ᵉ-nĭ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Eſelhaftigkeit *f*, Dummheit *f*; F Schwabenſtreich *m.*
asitia ⚠ (ă-ßĭ′ſch-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Appetitloſigkeit *f*, Widerwille *m* gegen Nahrung.
ask[1] (aßk) [a/c. *á'scian*; dſch heiſchen] ⓘa. **I** *v/a.* 1. verlangen, begehren, fordern, heiſchen (of von); ⁑. — 2. bitten, erſuchen (for um); ⁑. — 3. (mit od. ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten od. ſtellen an; nachfragen od. ſich erkundigen nach; ⁑. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ⁑. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. Sport-*sl.* ein Rennpferd antreiben. — **II** *v/n.* 7. fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über etwas; at in, bei); ⁑. — 8. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ⁑. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; you ~ too much of me Sie verlangen zu viel von mir; he ~ed my daughter's hand in marriage er hielt um die Hand m-r Tochter an; how much does he ~ for this? was verlangt (od. fordert) er dafür?; a thing to be ~ed and had et. das leicht, bereitwillig gegeben wird.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (od. permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; I have often ~ed myself the question why ... ich habe mir oft die Frage vorgelegt, warum ...; ~ no questions! fragen Sie nicht!; *prvb.* ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; if he ~s the price wenn er nach dem Preiſe fragt; have I been ~ed for (od. after)? iſt nach mir gefragt worden?; he was ~ed whether ... er wurde gefragt, ob ...; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen, fragen, wie viel Uhr es iſt; you had better ~ him fragen Sie ihn lieber ſelbſt; ~ my fellow whether I am a thief etwa: eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.

Zu ask[1] 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich hinauf zu bemühen; I ~ed him to accompany me ich bat ihn, mich zu begleiten; she was ~ed to sing man forderte ſie auf, zu ſingen.

Zu ~ 7: to ~ for od. after a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; † P ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie ſich danach erkundigt?; it is hardly worth ~ing for es iſt kaum der Nachfrage wert; to ~ about one's health ſich nach j-s Geſundheit erkundigen; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach; ~ at the post-office when the mail goes out fragen Sie an der Poſtamt nach, wann die Poſt abgeht.

Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...; I ~ed for information on the subject ich bat um Belehrung in der Sache; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts Beſſeres (nicht mehr); what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich vom Apotheker holen?

ask[2] ſchott. u. *provc.* (aßt) *s., zo.* Eidechſe *f.*
askance (ă-ßkă′nß oder ă-ßkă′nß) **I** *adv.* (a. ✎ *a.*) von der Seite, ſchief, quer; F to look at (to eye oder to view) a p. ~ j-n ſchief (ſcheel od. von der Seite) anſehen, mißtrauiſch betrachten. — **II** † *v/a.* die Augen ſeitwärts richten (*SH.*). [askance.]
askant (ă-ßkă′nt od. ă-ßkă′nt) *adv.*, ✎ *a.* =[1]
Askapart † (ă′ß-kă-pā′t) *s., id.* (ſagenhafter kriegeriſcher Volksſtamm in Ara′bien; auch ein ſagenhafter, gewaltiger Rieſe; *FO.*).
askaunt (ă-ßkă′nt) = askance.
Askelon (ă′ß-kᵉ-lŏn) *npr.* = Ascalon.
asker[1] ✎ (a′ß-kᵉr) [ask[1]] *s.* 1. Frage-, Bittſteller *m*; Bettler *m.*
asker[2] *provc.* (a′ß-kᵉr) *s.* = ask[2].
Askew[1] (ă-ßkjū′, *WB.* ă′ß-kjū) *npr.* (Prſn.).
askew[2] (ă-ßkjū′) *adv.* und präd. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich, ſcheel anſehen (vgl. a. ask-).
askile † (ă-ßkaĭ′l) = askance 1. [ance 1).]
asking (a′ß-kĭn²) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*, Forderung *f*; ⁑. — 2. F kirchliches Aufgebot.

Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben ſind verſchiedene Dinge.

askingly ✎ (a′ß-kĭn²-lᵉ) *adv.* flehentlich.
asklent ſchott. (ă-ßklĕ′nt) *adv.* = aslant.
aslake † (ᵃ-ßlē′k) [ſ. slake] *v/a.* mildern, dämpfen; befriedigen; niederſchlagen.
aslani (äß-laʳ-nᵉ) [türk.] *s., num.* türk. Silbermünze; auch die holl. Löwenthaler in der Levante.
aslant F (ă-ßlă′nt) **I** präd. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.
asleep (ă-ßlī′p) [a (= on) u. sleep] präd. *a.* u. *adv.* 1. ſchlafend, im (in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; unthätig, müßig; ⁑. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu **asleep 1:** to be ~, to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; to put ~ ein=schläfern, =lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ă-ßlōᵊp) präd. *a.* und *adv.* abschüssig, abhängig; schief, quer.

aslopen † (ă-ßlōᵊp-ᵉn) = asleep.

a-slug ⑤ † (ă-ßlŏᵊg) *adv.* langsam, schwerfällig. [Frauen.]

asmack (ăᵊs-măk) *s.* Schleier *m* der türkischen

Asmadai (ăᵊs-mᵃ-dē) = Asmodeus (*ML.*).

Asmath (ăᵊs-măth) *npr.*, *id.* (ein Geist; *SH. H.VI,b,1,4,27*).

asmatography † (ăß-mᵃ-tŏᵊg-nă-ᵊfᶜ) [grch.] *s.* Lieder=komponieren *n.* [rig, beschmiert.]

a-smear ⑤ (ă-ßmiᵊr) *adv.* u. präd. *a.* schmie=

Asmodeus (ăß-mᵒ-dīᵊ-ᵒß oder ăß-mōᵊ-dē-ᵊß) *npr.* Asmo'di *m* (böser Geist; Tob. 3,8), Ehe=(standš)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides: ăß-mᵒ-nīᵊ-ᵒn) [Asmoneus] I *a.* (ß)aßmonä'isch, makkabä'isch. — II *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăß-mᵒ-nīᵊ-ᵒß) *npr.* Asmonä'us od. Hasmonä'us (Stammvater der Makkabä'er).

a-smoulder ⑤ (ă-ßmōᵊl-dᵊr) *adv.* schwelend.

Asnapper (ăß-năᵊp-ᵊr) *npr.* Asnapha'r *m* (Ezr. 4,10). [chend.]

a-snort (ă-ßnōᵊrᵗ) *adv.* schnaubend, schnar=

a-soak ⑤ ✎ (ă-ßōᵊk) *adv.* eingetaucht, eintauchend, durchtränkt (auch *fig.*).

asocial ✎ (ă-ßōᵊ-ßhᵊl) *a.* = antisocial.

Asof *npr.* = Azov.

asomatous ☽ ✎ (ă-ßōᵊ-mă-tŏß) [grch.] *a.* asoma'tisch, untörperlich.

Asopus (ă-ßōᵊ-pᵒß) I *npr.*, *myth.* Aso'pos *m* (ein Flußgott; auch Name mehrerer Flüsse). — II a~ *s.* ☽ *ent.* Dornwanze *f* (*Aso'pus*).

a-south ⑤ ✎ (ă-ßau̇ᵊth) *adv.* im Süden.

Asov *npr.* = Azov.

asp[1] ✎ (aßp) [a/e. *æspe*] *s.* 1. ♀ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Aspe *f*, Zitterpappel *f* (*Po'pulus tre'mula*). — 2. Espenholz *n* (= ~-wood). — Vgl. ~[2].

asp[2] (~) [lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Na'ja ha'je*). — 2. Aspisviper *f* (*Vi'pera aspis*). — 3. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift=Otter *f*. — Vgl. ~[1].

aspalathus (ă-ßpă'l-ă-thŏß) [grch.] *s.* 1. ♀ Witschen *m* (*Aspa'lathus*). — 2. ✾ Aspalath=, Rosen=holz *n*. [wurfsratte *f*.]

aspalax ☽ (ăᵊß-pă-lăkß) [grch.] *s.*, *zo.* Maul=

aspar (ăᵊß-pᵊr) *s.*, *num.* = asper[3].

asparagement ✎ (ă-ßpăᵊʀ-ᵉßdǧ-mĕnt) *s.*, *co.* ⁺⁄₊ für disparagement.

asparagin ☽ (ă-ßpăᵊʀ-ă-dǧln), **~e** ☽ (*CT.D.* ~, *MU.* ~dǧēn) [fr.] *s.*, *chm.* Asparagi'n *n* (Alkaloïd des Spargels, $C_4H_8N_2O_3$).

asparaginous ☽ ♀ (ăß-pᵊ-răᵊdǧ-ᵉ-nŏß) *a.* Spargel=...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.

asparagus ☽ ♀ (ă-ßpăᵊʀ-ă-gŏß) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n*; *provc.* French od. Prussian ~ fleischiger Kolben des Milchsterns (*Ornitho'galum*).

asparagus-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Zirpkäfer *m*, Spargelhähnchen *n* (*Le'ma* oder *Crio'ceris aspa'ragi*). [gelstein *m*.]

asparagus-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Spar=

asparamide ☽ (~ă-mīd) *s.* = asparagin.

a-sparkle (ă-ßpăᵊrᵏl) *adv.* funkelnd.

aspartate ☽ (ă-ßpăᵊʀ-tăt) *s.*, *chm.* aßparagi'nsaures Salz.

aspartic ☽ (ă-ßpăᵊʀ-tĭk) *a.*, *chm.* Asparagi'n=...; ~ acid A.=Säure *f* ($C_4H_7NO_4$).

Aspasia (ă-ßpēᵊ-Ǧᵉ-a od. ~ᶦᵊ-a) *npr.* Aßpa'sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

a-spatial ☽ ✎ (ă-ßpēᵊ-ßhᵊl) *a.* raumlos.

aspect[1] (ăᵊß-pᵉkt, † bei *SH.*, *ML.* ă-ßpēᵊᵗt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, Gesicht *n*, Miene *f*, Gesichtsausdruck *m*; ⁑. — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n pl.*, Anschauen *n*; ⁑. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; ⁑. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* einer Sache; ⁑. — 6. Hinblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ☽ *astrol.* Aspe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu einander). — 8. *her.* Stellung *f* eines Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer. — Vgl. ~[2].

Zu **aspect**[1] **1:** and other of such vinegar ~ und andre mit so essigsaurer Miene (*SH. M.V,1,1,54*).

Zu ~ **2:** some other mistress hath thy sweet ~s für eine andre hast Du süße Blicke (*SH. Co.2,2,113*).

Zu ~ **3:** the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.

Zu ~ **5:** to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.

aspect[2] † (ă-ßpēᵊᵗt) [lt. *aspecta're*] *v/a.* und *v/n.* 1. ansehen, anblicken, betrachten. — 2. ☽ *astrol.* mit Plane'ten zusammenstehen (s. aspect[1] 7). — Vgl. ~[1].

aspectable ✎ (ă-ßpēᵊᵗ-tᵊbl) *a.* 1. sichtbar. — 2. sehenswert. [blickend (von Tieren).]

aspectant (ă-ßpēᵊᵗ-tᵊnt) *a.*, *her.* sich an=

aspected (ă-ßpēᵊᵗ-tᵊd) *p.p.* und *a.* 1. † betrachtet. — 2. ✎ Anblick od. Aussicht habend; an east-~ border eine östliche Grenze.

aspecting ✎ (ă-ßpēᵊᵗ-tĭnᵍ) *a.* = aspectant.

aspection † (ă-ßpēᵊᵗ-ßhᵊn) [lt.] *s.* Anschauen *n*, Betrachten *n*.

aspector † (ă-ßpēᵊᵗ-tᵊr) *s.* Zuschauer *m*.

aspen ♀ (ăᵊß-pᵊn) I *a.* espen; Espen=...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n*. — II *s.* (meist *poet.*) = asp[1].

aspen-malady ⑥ (~-măl-ă-dᵉ) *s.* Krankheit, bei welcher der Ergriffene wie Espenlaub zittert.

asper[1] † (ăᵊß-pᵊr) [lt.] *a.* □ rauh, strenq, ernst.

asper[2] ☽ (~) [lt. (*spi'ritus*) *a'sper*] *s.*, *gr.* rauher, starker Hauch; Spi'ritus a'sper *m*.

asper[3] (~) *s.*, *num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig); auch aspar.

asperate[1] ✎ (ăᵊß-pᵊ-nēt) *v/a.* ①b. rauh

asperate[2] ✎ (~năt) [lt.] *a.* rauh. [machen.]

asperge (ă-ßpᵊᵊdǧ) [lt.] I *v/a.* ①b. besprengen, benetzen. — II *s.* = asperges.

aspergeoire † (fr.: ă-ßpăr-Ǧāᵊr) [a/f.] *s.*, *eccl.* Weihwedel *m* (= aspergillum).

asperges (ă-ßpᵊᵊr-dǧĭᵊz) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Weihwedel *m*. — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.

aspergill (ăᵊß-pᵊᵊr-dǧĭl) *s.* = aspergillum.

aspergilliform ☽ ♀ (ăß-pᵊᵊr-dǧĭᵊl-ᵉ-fōᵊrm) *a.* (spreng)wedelförmig.

aspergillum (ăß-pᵊᵊr-dǧĭᵊl-ᵉm) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sprenq-, Weih=wedel *m*. — 2. ☽ *zo.* Gießkanne *f*, Siebmuschel *f*.

aspergillus (ăß-pᵊᵊr-dǧĭᵊl-ᵉß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* = aspergillum I. — 2. ☽ ♀ Kolbenschimmel *m* (Pilz). [(~lᵉ-ᵊß) *a.* rauhblätterig.]

asperifoliate ☽ ♀ (ăß-pᵊ-ʀᵉ-fōᵊ-lᵉ-ăt), **~ous** (~ᵒß) **asperity** (ă-ßpēᵊʀ-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [a/f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Sprache, Heiserkeit *f* der Stimme, des Tons. — 3. fast †: *fig.* Herbigkeit *f*, Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 4. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 5. *fig.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.

aspermatism ☽ (ă-ßpōᵊ-mᵃ-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Samenlosigkeit *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*. [*a.* samenlos.]

asperm(at)ous ☽ ♀ (ă-ßpōᵊ-mᵃ-toß, ~mᵉß) *a.*

aspernation † (ăß-pᵊᵊr-nēᵊ-ßhᵊn) [lt.] *s.* Vernachlässigung *f*, Verachtung *f*. [herb.]

asperous † (ăᵊß-pᵊ-nŏß) *a.* □ rauh, uneben;

asperse (ă-ßpōᵊᵊß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — 2. bespritzen, bestreuen. — 3. *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; ⊢ j-m et. anhängen.

asperser (ă-ßpōᵊᵊ-ßᵉr) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m*.

aspersion (ă-ßpōᵊᵊ-ßhᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Besprengung *f*, Bespritzung *f*. — 2. *fig.* Verleumdung *f*, Anschwärzung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [frisch, verunglimpfend.]

aspersive (ă-ßpōᵊᵊ-ßĭw) *a.* □ verleumde=

aspersoir (fr.: ă-ßpăr-ßwāᵊr) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* = aspergillum.

aspersorium (ăß-pᵊᵊr-nōᵊᵊr-mⁱᵘ ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* 1. ✎ = aspergillum. — 2. Weihwasser=kessel *m*, =becken *n*.

aspersory (ă-ßpōᵊᵊ-ßᵉ-nᵉ) *a.* = aspersive.

Aspey (ăᵊß-pᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Ca'nada).

asphalt [grch.] I (ăᵊß-fălt oder ă-ßfăᵊlt) *s.* 1. ☽ *min.* Asphalt *m*, Erdharz *n*, =pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⊙ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc., Asphaltgemen't *m*; ⁑. — II (ă-ßfăᵊlt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren, mit Asphalt pflastern.

Zu ~ **2:** ⊙ ~ tiling Mosai'k=Asphalt=Fußboden *m*; artificial ~ künstlicher (Teer=) A.; *min.* crude ~, concrete ~ erdiger Asphalt, Asphalt=Gestein *n*; ~ pavement Asphaltpflaster *n*.

asphalte ⊙ (ăᵊß-fălt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaster, Bekleguug ꝛc.). [phalte'n *n*.]

asphaltene ☽ (ăᵊß-fă-tīn) *s.*, *chm.* As=

asphalter (ă-ßfăᵊl-tᵊr) *s.* Asphalt=Arbeiter *m*.

asphaltic (ă-ßfăᵊl-tĭk) *a.* asphaltisch, erdharzig; ⊙ ~ cement, ~ mastic = asphalt 2; *geogr.* A~ Lake, A~ Pool Totes Meer.

asphaltite (ăᵊß-fă-tāīt) *a.* = asphaltic.

Asphaltites (ăß-fă-tāīᵊ-tĭß) *npr.*, *geogr.* (Lake) ~ Totes Meer.

asphaltos ✎, **~us** ✎ (beides: ă-ßfăᵊl-tᵊß), **~um** (~tᵉm) *s.* = asphalt.

asphaltotype (~tᵉ-tāīp) *s.* Photographie: Asphalt=Negati'v *n*. [Aspar (1. Makk. 9,33).]

Asphar (ăᵊß-fᵊr) *npr.* See Asfar, Luther:

aspheterise ④ ✎ (ă-ßfēᵊᵗ-ᵉ-rāīᵊz) *v/n.* ①b. Gütergemeinschaft üben.

aspheterism ✎ (~rĭsm) [grch.] *s.* Kommuni'smuß *m*, Gütergemeinschaft *f*.

asphodel (ăᵊß-fᵊ-dĕl) [grch.] *s.* 1. ♀ Asphodi'll *n* u. *m*, Asphodi'll *n* u. *m* (*Aspho'delus*); yellow ~ gelbes Asphodi'll, Peitschenstab *m*, Goldwurz *f*; branchy ~ ästiges Asphodill; false ~, Scotch ~ Tofie'ldie *f* (*Tofie'ldia palu'stris*). — 2. ♀ † Narzisse *f*. — 3. ✎ *fig.* in Zssgn attributiv: ely'sisch, paradie'sisch; *myth.* ~ meadow Asphodelos=Wiese *f* (wo die Geister der abgeschiedenen Heldenwandeln).

asphodelian (ăß-fᵊ-dĭᵊ-lᵉᵊn) *a.* Asphodi'll=...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Asphyxie *f* (Aufhören des Pulsschlages); Scheintod *m*; Erstickung *f*; to destroy oneself by ~ sich durch Erstickung das Leben nehmen.

asphyxial ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉᵊl) *a.*, *med.* den Scheintod betreffend; Erstickungs=...

asphyxiant ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉᵊnt) *s.*, *med.* Erstickung hervorrufender Stoff.

asphyxiate ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungs=Zustand versetzen, ersticken.

asphyxiation ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉ-ēᵊ-ßhᵊn) *s.*, *med.* Scheintod *m*, Erstickung *f*.

asphyxiative ☽ (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉ-ă-tĭw) *a.*, *med.* Scheintod oder Erstickung hervorrufend.

asphyxiator ⊙ (~ßᵉ-ēᵊ-tᵊr) *s.*, *id. m* (Feuer-Löschvorrichtung unter Anwendung v. Kohlensäure).

asphyxy (ă-ßfĭᵊᵏ-ßᵉ) *med.* I *s.* = asphyxia. — II *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] (ă′ſp-pik) [fr., lt. *a'spis*] *s.* (bibl. *poet.*) 1. = asp[2]. — 2. ✕ † Feldschlange *f* (Art Geschütz). — Vgl. ~[2], ~[3].

aspic[2] ♀ (~) [fr., lt. *spi'ca*] *s.* schmalblättriger Lave'ndel, Spike(narde) *f* (*Lava'ndula spi'ca*); oil of ~ Lave'ndel-, Spik-öl *n*.

aspic[3] (~) [fr.] *s.* Aspi'k *m* (kalte Fisch- od. Fleisch-speise mit gallert-artigem Überzug: ~ jelly).

aspicious (ă-ſpi′ſch-ŭs) *a.* ✝ für suspicious (*SH.M.N.3,5,50*).

aspick (ă′ſp-pik) *s.* = aspic[1] und [3].

aspiculous ♁ ♀ (ă-ſpi′k-i-lŭs) [lt.] *a.* ährenlos. [Schildfarn *m*.]

aspidium ♁ ♀ (ă-ſpi′d-i-ŭm) [neu-lt. *id.*] *s.*

aspidobranchia ♁ (ăſp-i-dō-brā′n-ſch-a) [grch.] *s. pl.* Schildkiemer *m pl.* (Schnecken).

aspidophorus ♁ (ăſp-i-dŏ′f-ŏ-rŭs) [grch.] *s., ichth.* Schildträger *m*, Stutzkopf *m*.

aspine † (ă′ſp-pin oder ă′ſp-pai'n) [asp[2]] *a.* schlangen-artig; Schlangen-...

Aspinwall (*WB., OL.B.* ă′ſp-i-n-wăl) *npr.*, *id.* (Hafenstadt im Staate Panama') = Colon.

aspirant (ă-ſpai′-rănt, ✎ ă′ſp-i-rănt) [fr.] I ✎ *a.* 1. (auf)strebend, trachtend. — 2. aufsteigend, emporsteigend. — II *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*; an ~ to civic honours Bewerber *m* um eine städtische Ehrenstelle (Alderman ꝛc.); ~ to the throne Thron-Prätende'nt *m*.

aspirate[1] (ă′ſp-i-rāt) [lt.] *gr.* I *a.* 1. aspiriert, mit e-m Hauch od. „h" gesprochen. — II *s.* 2. Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'spер *m*.

aspirate[2] (ă′ſp-i-rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. *gr.* aspirieren, mit einem Hauch aussprechen. — 2. durch Aspiration entfernen, auf-, aus-saugen; ⚙: ~ing winnowing-machine = aspirator d); ~ing hole Saug-Öffnung *f* e-s Ventila'tors. — II *v/n.* 3. *gr.* aspiriert w.

aspiration (ăſp-i-rē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aspiration *f*, Aspirieren *n*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-saugung *f* (*a. med.*). — 4. ✎ Hauch *m*, Anhauchen *n*.

aspirator ⚙ (ă′ſp-i-rē-t[ŏ]r) *s.* Aspira'tor *m*: a) *chm.* Appara't zur Erzeugung e-s Luftstroms durch Saugen, b) *med.* Apparat zur Entfernung von Flüssigkeiten aus dem Körper durch Saugvorrichtung, c) Vorrichtung zum Luftansaugen aus geschlossenen Räumen, d) Getreide-Putzmaschine mit Saugvorrichtung. [tions-..., Atmungs-...]

aspiratory (ă-ſpai′-rā-t[ŏ]-rē) *a.* Aspira-

aspire (ă-ſpai′[ĕ]r) [fr., lt.] I *v/n.* ①b. 1. streben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach); ♆. — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben; ♆. — II *v/a.* ①b. 3. ✎ (er)streben, trachten nach. — 4. ✎ sich erheben zu; erreichen. — 5. † aushauchen. — 6. † einhauchen, -flößen. — III † *s.* 7. = aspiration. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. aim[1].

Zu ~ 1: he ~s to the crown er strebt nach der Krone; he ~d to become their leader er strebte danach, ihr Führer zu werden; Milo was aspiring to be made consul Milo trachtete danach, zum Ko'nsul ernannt zu werden.

Zu ~ 2: as high as fancy can ~ so hoch sich d. Phantasie aufschwingen kann.

aspirement † (~-m[ĕ]nt) *s.* = aspiration.

aspirer (ă-ſpai′-r[ŏ]r) *s.* Emporstrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.

aspiring (ă-ſpai′-rin[3]) [aspire] I *p.pr.* u. *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; strebsam; ehrgeizig; hochfahrend; ~ to please gefallsüchtig. — 2. sich aufschwingend, sich erhebend. — 3. *mech.* Saug-...; ~ pump Saugpumpe *f*. — II *s.* 4. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*. [*n*; Ehrgeiz *m*.]

aspiringness ✎ (~-n[ĕ]ß) *s.* Emporstreben

aspis ♁ (ă′ſp-piß) [grch.] *s.* = asp[2].

aspish (ă′ſp-piſch) [asp[2]] *a.* Schlangen-...

asple ⊙ (ăſpl) *s.* runder Scher-Rahmen, Kettenwalze *f*.

asplenium ♁ ♀ (ă-ſpli′-n-i-ŭm) [grch.] *s.* Streif-, Strich-, Milz-farn *m*.

asple-reel ⊙ (ă′ſpl-ril) *s.* Seidenhaspel *m* und *f*. [sporenlos.]

asporous ♁ ♀ (ă-ſpŏ′-r-ŭß ⑨) [grch.] *a.*

asport (ă-ſpŏ′[ŏ]rt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. forttragen, bibl. jur.: widerrechtlich fortschaffen.

asportation (ăſp-pŏ-t-ē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Forttragen *n*. — 2. jur.: widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑤ (ă-ſpau't) *adv.* sprudelnd.

a-sprawl ⑤ (ă-ſpră′l) *adv.* zappelnd, lang.

aspre † (ă′ſp-p[ŏ]r) *a.* = asper. [ausgestreckt.]

a-spread ⑤ (ă-ſprè′d) *adv.* ausgebreitet.

Aspropotamo (ăſp-pr[ŏ]-pŏ′t-ă-mō) *npr.*, *id.* *m* (grch. Fluß).

a-sprout ⑤ (ă-ſpraū't) *adv.* sprossend.

asp-tree ♀ (ă′ſp-trī) *s.* Espe *f*, Espenbaum *m*.

asp-wood (ă′ſp-wūd) *s.* Espenholz *n*.

a-square ⑤ † (ă-ſtwä′r) *adv.* fern von sich.

a-squat ⑤ (ă-ſtwŏ't) *adv.* hockend. [schend.]

a-squeak (ă-ſtwi't) *adv.* quietschend, kreischend.

asquint F (ă-ſtwi′nt) *adv.* schielend, schief; to look ~ schielen; scheel, verstohlen oder mißtrauisch blicken.

a-squirm ⑤ *Am.* (ă-ſtwŏ′r-m) *adv.* sich schlängelnd, sich krümmend.

Asriel (ă′ſp-r[ĕ]-ĕl) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 26,31).

ass[1] (aß, *MU.* ăß), *pl.* ~es (~-ſ[ĕ]) [a/e. *assa*] *s.* 1. *zo.* Esel *m* (*E'quus a'sinus*) ♆. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Trucker-*sl.* Setzer *m*; ♆. — 3. ⚙ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. — 4. ⚓ Herd *m*. — 5. ♁ *ast.* the Two Asses die beiden Esel (die Sterne γ u. δ im Sternbild des Krebses).

Zu ~ 1: young ~, colt, ~ foal junger Esel; wild ~ Waldesel *m*; *co.* ~es' bridge Eselsbrücke *f* (der 5. Satz des 1. Buches von Euklid's Elementen: die Winkel an der Grundlinie eines gleichschenkligen Dreiecks sind gleich); ~es' milk Eselsmilch *f*; to ride an ~ auf e-m E. reiten; *prv.* b. an ~ is an ~, though laden with gold e. Esel bleibt e. Esel, u. wenn er mit Gold beladen wäre.

Zu ~ 2: to play the ~ den Narren spielen, sich zum Narren machen; to make an ~ of ... für e-n Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; he is an ~ for his pains man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt; what an ~ the fellow must be! was für ein Esel muß der Bursche sein!; he is an unmitigated ~ er ist ein Esel, wie er im Buch steht; F an ~ with two panniers ein Mann, der an jedem Arm eine Dame führt.

ass[2] P oder *prov.* ⚓ (ăß) *s.* = arse.

A. S. S. *abbr.* = *Antiquario'rum Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Gesellschaft der Altertumsforscher).

assafetida, assafœtida (beides: ă-ſpă-ſ[ĕ]′-t-ſ-da) *s.* stinkender Asa'nt, Teufelsdreck *m*.

assagai, assegai (beides: ă′ſp-ă-gai) [ar.-berberisch] I *s.* Assegai *m* (Wurfspieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). — II *v/a.* ①a. mit dem Assegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.

assagai-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* Assegai-Baum *m*, Kurti'sie *f* (Baum Süd-Afrika's).

assai[1] ♪ (ă-ſpă′-i) [it. *id.*; fr. *assez*] *adv.* sehr; allegro ~ sehr lebhaft; ~ presto sehr rasch.

assai[2] ♀ (ă-ſpă′[ĕ]r) [braſ.] *s.* Kohlpalme *f* (*Eute'rpe olera'cea*). — Vgl. ~[1].

assail (ă-ſpĕ′l) I [a/f.; mlt. *assali're*] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Festung berennen; ♆. — 2. *fig.* angreifen, bestürmen, berücken; ♆. — II [a/f. *assaille*] fast †: *s.* 3. Angriff *m*, Anfall *m*.

Zu ~ 1: we were ~ed by a shower of stones wir wurden von e-m Steinhagel überschüttet.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ with reproaches mit Vorwürfen überhäufen; we were ~ed with abuse wir wurden mit Schimpfworten überhäuft; to ~ with ridicule ins Lächerliche ziehen.

assailable (ă-ſpĕ′-l-bl) *a.* angreifbar.

assailableness (~-n[ĕ]ß) *s.* Angreifbarkeit *f*.

assailant (ă-ſpĕ′-l-nt) I ✎ *a.* (on) anfallend, angreifend, stürmend. — II *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ă-ſpĕ′-l-[ĕ]r) *s.* Angreifer *m*.

assailment ✎ (ă-ſpĕ′l-m[ĕ]nt) *s.* 1. Angriff *m*, Anfall *m*. — 2. Angriffskraft *f*.

assai-palm ♀ (ă-ſpă′-i-pām) *s.* = assai[2].

Assam (ă′ſp-ă-m, *WB.* ă-ſpă′m) *npr.* Assa'm *n* (brit. Provinz in Ost-J.).

assamar ♁ (ă′ſp-ă-mā[r]) *s.*, *chm.* Assama'r *n*, Röstbitter *n*.

Assamese (ăß-ă-mī′-ſ od. ăß-ă-mī′ſ) od. (Assam] I *a.* assamisch, aus Assa'm. — II *s.* Assami'tisch).

assapan (ăß-ă-pă′n), **assapanic(k)** (ăß-ă-pă′n-ik) [indianisch] *s.*, *zo.* birgi'nisches Flughörnchen (*Pte'romys volucel'la*).

assaron (ă′ſp-ă-rŏn) *s.* hebrä'isches Trockenmaß (= 2,51... l). [zeit gefärbte Pflanzen.]

assaroo Ost-J. (ă′ſp-ă-rū) *s.* während der Regen-

assart (ă-ſpă′[ā]rt) jur. I [a/f.; mlt. *exartum*] *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (a. ~ land) ausgerodete Waldstrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. — II [mlt. *exarta're*] *v/a.* ①a. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; (Wald) lichten. [Kupfermünze.]

assary † (ă′ſp-ă-r[ē]) [lt., grch.] *s.* altrömische

assassin (ă-ſpă′ß-in) [fr.; ar. wörtlich: Haschisch-Esser] I *s.* 1. Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder. — 2. Assassi'ne *m* (Mitglied des durch seine Mordthaten berüchtigten muhammedanischen Assassi'nen-Bundes; 11. *sæc.*). — II † *v/a.* 3. = assassinate[1].

assassinacy † (~-ſ-n-ă-ſ[ē]) = assassination.

assassinant † (~-n[ĕ]nt) *s.* = assassin.

assassinate[1] (ă-ſpă′ß-ſ-nēt) [mlt.] ①b. I *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — 3. † auflauern, meuchlings überfallen. — II *v/n.* 4. e-n Meuchelmord begehen.

assassinate[2] † (ă-ſpă′ß-ſ-nāt) *s.* 1. Meuchelmord *m*. — 2. Meuchelmörder *m*. — Vgl. ~[1].

assassination (ă-ſpăß-ſ-nē′-ſch[ŏ]n) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verschwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. — 2. *fig.* Töten *n*, Totschlagen *n*.

assassinative ✎ (ă-ſpă′ß-ſ-nē-tiw) *a.* (meuchel)mörderisch, mordlustig.

assassinator ✎ (~-t[ŏ]r) *s.* 1. (Meuchel-)Mörder *m*. — 2. Anstifter *m* e-s Meuchelmordes.

assassinatress ✎ (~-tr[ĕ]ß) *s.* Mörderin *f*.

assassinist † (ă-ſpă′ß-ſ-nißt) *s.* Anwalt *m* des Meuchelmordes.

assassin-like (ă-ſpă′ß-in-laik[1]) *a.* und *adv.* meuchelmörderisch (*ML.*).

assassinous † (ă-ſpă′ß-ſ-nŏß) *a.* (meuchel-) mörderisch; verräterisch.

assate † (ă′ſp-ēt) *v/a.* rösten. [Rösten *n*.]

assation ✎ (ă-ſpĕ′-ſch[ŏ]n) [lt.] *s.* Backen *n*,

assault (ă-ſpă′lt) [a/f. *as(s)ant*; lt. *ad* und *saltus*] I *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*); ♆. — 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f*; ♆. — 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ♆. — 4. † wollüstiges (Liebes-) Werben *n* (*SH. C.1,6,150*). — II *v/a.* ①a. 5. anfallen, angreifen; (be)stürmen (*a. fig.*). — 6. jur.: thätlich beleidigen. — III *adv.* u. präd. *a.* 7. = assaut.

Zu ~ 1: to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen.

Zu **assault 2** ⚔: an ~ of (od. at) arms Fechtergang *m*, Kontrafechten *n*; to make an ~ upon a town e-e Stadt berennen; to carry (to take) by ~ erstürmen.

Zu **~ 3** jur.: he was charged with ~ and battery er stand unter Anklage thätlicher Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thätlich.

assaultable (ᵃ-ßâᴵᵗ-tᵉbl) *a.* angreifbar.

assaultant ✎ (~tᵉnt) *a.* = assailant.

assault-at-arms ⑥ ⚔ (ᵃ-ßâᴵᵗ-ᵃt-ᵃʳᵐz) *s.* Kontrafechten *n*.

assaulter (ᵃ-ßâᴵᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assaut † (ᵃ-ßâᴵt) [fr. *à saut*] *adv.* u. präd. *a.* to be a ~ od. to go a ~ hitzig sein (Hündinnen).

assay (ᵃ-ßeᴵ) **I** [a/f. *assai, assay* neben *essai, essay*; lt. *exa'gium*] *s.* 1. ⚙ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-Probe *f*, Erz-, Metall-Probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc.; ✝. — 2. das zu probende Erz od. Metall. — 3. † jur.: ~ of weights and measures Maß- u. Gewichts-Kontrolle *f*. — 4. † Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f* (*SH. M.M. 3,1,164*). — 5. † Schmecken *n*, Kosten *n* von Speise und Trank vor der Mahlzeit; *fig.* Geschmack *m*. — 6. † Wert *m*. — 7. † Anfregung *f*, Betrübnis *f*. — 8. † Abenteuer *n*; Angriff *m*. — **II** [a/f. *a(s)saier, a(s)sayer* neben *essayer*] *v/a.* ①a. 9. ⚙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en, die Probe stellen; to ~ by cupelling Gold u. Silber abtreiben. — 10. ⚒ to ~ the rock bestufen. — 11. † od. *poet.* versuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — 12. † Speise und Trank vor der Mahlzeit kosten. — 13. † *fig.* berühren, bewegen. — 14. † angreifen. — 15. † nach Einfluß trachten. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 16. versuchen.

Zu **~ 1** ⚙: cold ~ kalte Probe; ~ by cupelling Probe auf dem Probier-ofen, Kapellenprobe *f*; to differ at the ~ ungleich ausfallen; ~ of (gold) silver (Gold-) Silber-Probe; mark of ~ Probezeichen *n* auf Silberwaren. [bar (a. *fig.*).]

assayable ⚙ (ᵃ-ßeᴵ-ᵃbl) *a.*, *metall.* probier-

assay-balance ⚙ (ᵃ-ßeᴵ-bâl-ᵊnß) *s.* Probier-, Justier-wage *f*. [tiegel *m*, -tute *f*.]

assay-crucible ⚙ (ᵊ-krūᴵ-ßibl) *s.* Probier-

Assaye (ᵃ-ßâᴵ or ᵒd. ᵃ-ßeᴵ) *npr.*, *id.* (Tʰin Oft-J.; Sieg We'llingtons über die Mahra'tten, 1803).

assayer (ᵃ-ßeᴵ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m*. — 2. ⚒ ~ of mines Bergwardei'n *m*.

assay-furnace ⚙ (ᵃ-ßeᴵ-fōᵊ-nᵉß) *s.* Probier-, Kapellen-ofen *m*.

assay-grain ⚙ (~grēn) *s.* Probierkorn *n*.

assaying (ᵃ-ßeᴵ-ɪnᵍ) *s.* 1. ⚙ *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*; ~ by the cupel Kapellenprobe *f*. — 2. ♪ † Tusch *m* vor Beginn des Spielens.

assaying-beam ⚙ (~bīm) *s.* Probestange *f* beim Stahlbrennen.

~-drop ⚙ (~drȯp) *s.* Probe-korn *n*, -tropfen *m*; Glasbrennerei: Probethräne *f*.

~-table ⚙ (~tēbl) *s.* Ausgießblech *n*.

~-weight ⚙ (~wēt) *s.* Hellergewicht *n*.

assay-lead ⚙ (ᵃ-ßeᴵ-lēd) *s.* Probier-, Kornblei *n*, Bleikorn *n*. [wardei'n *m*.]

~-master (~maß-tᵃʳ) *s.*, *mint.* Münz-

~-office ⚒ (ᵊ-ᵒᶠ-ɪß) *s.* Laborato'rium *n*, Stempel-amt *n*.

~-piece ⚙ (ᵊ-pīß) *s.* Probestück *n*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Probierplättchen *n*.

~-test ⚙ (~tēßt) *s.* Triebscherben *m*, Probiergefäß *n*. [von 29,166 kg).]

~-ton ⚒ (~tȯn) *s.* Probiertonne *f* (Gewicht

ass-back (aᴵß-bât) *s.* Eselsrücken *m*; *co.* on ~ zu Esel (reitend).

ass-driver (aᴵß-dnâᴵ-wᵊʳ) *s.* Eseltreiber *m*.

asse (âß) *s.*, *zo.* Art Fuchs *m* (*Vulpes c[a]a'ma*; Süd-Afrika).

ass-ear ♀ † (aᴵß-ɪᵊ) *s.* Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officinale*).

ass-eared (aᴵß-ɪᵊd) *a.* mit Eselsohren.

assecle † (ä'ß-ᵉkl) [lt.] *s.* Anhänger *m*.

assecles † (ä'ß-ᵉ-tlißt) *s.* = assecle.

assecurance † (âß-ᵉ-kiu-ʳᵉnß) *s.* = assurance. [assurance.]

assecuration † (âß-ᵉ-kiu-ʳᵉ-ſchᵊn) *s.* =

assecution † (ä'ß-ᵉ-kiuᴵ-ſchᵊn) *s.* Erlangung *f*.

assedation ✎ (ä'ß-ᵉ-dēᴵ-ſchᵊn) *s.* schott. jur.: Verpachtung *f*.

assegai = assagai.

asseize † (ᵃ-ßiᴵz) *v/a.* = seize.

asself ✎ (ᵃ-ßeᴵlf) *v/a.* ①a. sich aneignen, in sich aufnehmen.

assemblage (ᵃ-ßeᴵm-blᵉdᵍ) *s.* 1. (von Personen und Sachen) Versammlung *f*, Zusammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f*. — 2. ⚙ *carp.* u. Tischlerei: Einrahmen *n*, Einschwalben *n*; Verbindung *f*, Verband *m*. — 3. ⚒ Scharen *n* der Gänge.

assemblance † (~blᵉnß) *s.* 1. = assemblage 1. — 2. Aussehen *n*, Ansehen *n*.

assemblation † (âß-ᵉm-blēᴵ-ſchᵊn) *s.* Versammlung *f*.

assemble (ᵃ-ßeᴵmbl) [m/c. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Personen u. Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen; † od. *Am.* aufhäufen; ✝. — 2. ⚙ beklinken, zusammenfügen (Hirnholz an Aberholz). — 3. Stickereien zusammenfügen. — 4. † gleichen; vergleichen (to mit). — **II** *v/n.* ①b. 5. sich (ver)sammeln, zs.-kommen. — 6. ⚒ sich scharen (v. Gängen). — 7. † kämpfen. — **III** *s.* 8. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 9. † = assembly.

Zu **~ 1**: the senate ~d in council die Ratsversammlung des Sena'ts; to ~ the troops in the market-place die Truppen auf dem Marktplatze antreten lassen. [assemblage.]

assemblement † (ᵃ-ßeᴵm-blᵉ-mᵉnt) *s.* =

assembler (ᵃ-ßeᴵm-blᵉʳ) *s.* 1. Sammelnde(r), Versammelnde(r). — 2. Versammlungs-Mitglied *n*. — 3. Zusammenfügen *m* von Maschinenteilen ꝛc., Monteur *m*.

assembling (ᵃ-ßeᴵm-blɪnᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*. — 2. ⚙ *carp.* Aneinanderfügen *n*; Bekleidung *f*, Lasche *f*. — 3. † Angriff *m*.

assembling-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Verbindungs-Bolzen *m*. [Balken *m*.]

~-piece ⚙ (~pīß) *s.*, *carp.* Verbindungs-

assembly (ᵃ-ßeᴵm-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉß) [a/f. *a(s)semblee*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ✝. — 2. ✎ Ball *m*; in Provinzialstädten, Seebädern: Subskriptions-Ball *m*. — 3. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'tuten-Haus *n* (a. General A~ od. House of A~); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. — 5. † Sammlung *f* von Dingen.

Zu **~ 1**: ✎ dancing ~ Tanzkränzchen *n*; General A~ General-Versammlung *f* der schottischen Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zusammentritt; to hold an ~ e-e Versammlung abhalten; the ~ is held die Versammlung findet statt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m*.

assembly-hall ⑥ (~hâl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Versammlungs-Saal *m*; Gesellschafts-Zimmer *n*.

~-man ⑤ *Am.* (~mân) *s.* Mitglied *n* e-r gesetzgebenden Körperschaft.

~-room (~rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ-ßeᴵnt; *Hom.* ascent) [a/f. *a(s)sent(e)*, von *a(s)senter*; lt. *assenta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to, † with, unto) zustimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. — 2. † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 3. genehmigen. — **III** *s.* 4. (to) Zustimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; ✝. — 5. † Übereinstimmung *f*. — 6. † Meinung *f*. — *Syn.* (zu 1) ſ. acquiesce u. allow.

Zu **assent 4**: you have my ~ Sie haben m-e Zustimmung; to give one's ~ to ... seine Einwilligung geben zu ...; the measure received the royal ~ die Maßregel erhielt die königliche Genehmigung; without my knowledge and ~ ohne mein Wissen und Willen.

assentaneous ✎ (ᵃß-ᵉn-tēᴵ-nᵉ-ɪᵊß) *a.* zur Zustimmung geneigt.

assentant † (ᵃ-ßeᴵn-tᵉnt) = assentient.

assentation ✎ (ᵃß-ᵉn-teᴵ-ſchᵊn) *s.* Beipflichtung *f* (bfd. aus Schmeichelei, Interesse).

assentatious ✎ (ᵃß-ᵉn-teᴵ-ſchᵊß) *a.* bereitwillig; zur Beistimmung geneigt.

assentator ✎ (ᵃß-ᵉn-teᴵ-tᵉʳ, *CT.D.* ä'ß-ᵉn-tē-tᵉʳ) *s.* Ja-sager *m*; bfd.: Schmeichler *m*.

assentatorily ✎ (ᵃ-ßeᴵn-tᵃ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* schmeichlerisch.

assentatory † (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* schmeichlerisch.

assenter (ᵃ-ßeᴵn-tᵉʳ) *s.* = assentor.

assentient (~ſchᵊnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ᵃ-ßeᴵn-tɪnᵍ-lᵉ) *adv.* beistimmend, bejahend; durch übereinstimmung.

assention † (ᵃ-ßeᴵn-ſchᵊn) *s.* = assent.

assentive ✎ (ᵃ-ßeᴵn-tɪw) *a.* beipflichtend.

assentiveness ✎ (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, der Meinung anderer beizupflichten.

assentment fast † (ᵃ-ßeᴵnt-mᵉnt) *s.* = assent.

assentor (ᵃ-ßeᴵn-tᵉʳ) *s.* Beipflichtender *m*; Unterstützer *m* eines Antrages od. Vorschlages.

assequent † (ä'ß-ᵉ-kwᵉnt) *a.* folgend.

assert (ᵃ-ßöᵊᴵt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] **I** *v/a.* ①a. 1. behaupten, erklären, versichern; ✝. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für; ✝. — 3. Ansprüche machen auf, sein Recht geltend machen auf, bestehen auf; ✝. — 4. † in Freiheit setzen, befreien. — 5. † schützen, verteidigen. — **II** † *s.* [von ~ I] 6. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — *Syn.* *To assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* e-e Thatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe od. aus Eigensinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.

Zu **~ 1**: you ~ a thing as true that is not Sie behaupten etwas als wahr, was es nicht ist.

Zu **~ 2**: he ~ed the cause of liberty er stand ein für die Sache der Freiheit.

Zu **~ 3**: justice will ~ itself Gerechtigkeit wird sich geltend machen; he knows how to ~ himself er versteht es, sich geltend zu machen.

assertable (ᵃ-ßöᵊᴵ-tᵊbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert. [tion.]

assertation † (ᵃß-ᵊᵗ-teᴵ-ſchᵊn) *s.* = asser-

assertative ✎ (ᵃ-ßöᵊᴵ-tᵊ-tɪw) = assertive.

asserter (ᵃ-ßöᵊᴵ-tᵊʳ) *s.* = assertor.

assertible (ᵃ-ßöᵊᴵ-tɪbl) *a.* = assertable.

asserting (ᵃ-ßöᵊᴵ-tɪnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf sein(em) Recht bestehend, egoistisch, anmaßend.

assertion (ᵃ-ßöᵊᴵ-ſchᵊn) [lt. *assertion-em*] *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*. — 2. Aussage *f* eines Zeugen. — 3. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* e-s Anspruches. — 5. † Befreiung *f*.

assertional ✎ (ᵃ-ßöᵊᴵ-ſchᵊ-nᵊl) *a.* Behauptungs-..., Verfechtungs-... [assert.]

assertionate † (ᵃ-ßöᵊᴵ-ſchᵊ-nēt) *v/a.* =

assertive (ᵃ-ßöᵊᴵ-tɪw) *a.* □ bestimmt, positi'v; bejahend; zuversichtlich; self-~ = self-asserting (s. asserting).

assertiveness (ᵃ-ßöᵊᴵ-tɪw-nᵉß) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes, anmaßendes Wesen.

assertor (ᵃ-ßöᵊᴵ-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Behaupter *m*. — 2. Verteidiger *m*. Verfechter *m*. — 3. † Befreier *m* eines Sklaven.

assertorial ♁ (ăs-ˢᵉr-tō′r-ᴵᵉl Ⓓ) *a.* □ *log.* behauptend, daß es ist; bestimmt. [torial.]
assertorical ♁ (ˌtôʳ-ˢᵉ-tᵊ-l) *a.* □ = asser-
assertory (ă-ßö′r-tᵊ-ᴿᵉ) *a.* (**~ily** ✎ *adv.*) 1. behauptend, bejahend; verteidigend. — 2. *log.* = assertorial.
assertress (ă-ßö′r-trᵉß) *s.* Verfechterin *f*, Verteidigerin *f*. [wahrung *f*.]
asservation † (ăß-ˢᵉr-we′-ſch°n) *s.* Aufbe-
asserve † (ă-ßö′rw) *v/a.* beischen, helfen.
asservile † (ă-ßö′r-will) *v/a.* = asservilise.
asservilise Ⓢ ✎ (ă-ßö′r-wˢ-laĭß) *v/a.* ① b. knechten. [Eselsbrücke *f* (j. ass[1] 1 ⅓).]
asses'-bridge Ⓢ (aʳß-ˢᵉ-bridG) *s., fig., co.*
assess (ă-ße′ß) [m/c. *assesse.* a/j. *assesser*, mlt. *assessa're*, lt. *aside're*] **I** *v/a.* ①c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at oder in auf); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) festsetzen, bestimmen (e-e Einschätzung ꝛc.). — **II** † *s.* 4. = assessment.
assessable (ă-ße′ß-bl) *a.* □ steuerpflichtig.
assessably (~ˢ-blᴱ) *adv.* durch Schätzung.
assessment (ă-ße′ſch-ᵐᵉnt) [assess] *s.* 1. Abs, Einschätzung *f* für direkte Steuern, Schatzung *f*. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*; ⅀. — 3. Festsetzung *f* einer Entschädigung ꝛc. — 4. *fig.* Schätzung *f*.
Zu ~ 2: to lay an ~ (up)on eine Steuer legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*.
assessment-work ⚒ (~wö′rᵏ) *s.* jährliches Abschätzungswerk (zur Sicherung des Besitztitels auf ein Bergwerk ꝛc.).
assessor (ă-ße′ß-ˢᵉr) *s.* 1. Asse′ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Syndikus *m*. — 3. bfd. schott.: Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ✎ Nächster (to, of an, zu).
assessorial (ăß-ˢ-ße′-ᴿᵉ-ᴵᵉl ⑨) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.
assessorship (ă-ße′ß-ˢᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* (Stellung *f* od. Thätigkeit *f*) e-s Beisitzers.
assessory † (ă-ße′ß-ᵗ-ᴿᵉ) *a.* = assessorial.
assets (aʳß-ᵉtß) [anglo-fr. *as(s)etz*; fr. *assez*; spät-lt. *ad sa'tis*] *s/pl.* (*sg.* ✎) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß ⅀. — 2. Eigentum *n* zur Deckung v. Schulden. — 3. Akti'va *pl.*, Akti'v-Bestand *m*, Masse *f*; ⅀.
Zu ~ 1 jur.: real ~ den Erben zufallender Grundbesitz; personal ~ beweglicher Nachlaß.
Zu ~ 3: ~ and liabilities *pl.* Aktiva u. Passiva *pl.*; the ~ of the bankrupt are nil die Aktiva des Bank(e)rottierers sind gleich Null; the bankrupt pleaded ~ der Bank(e)rottierer berief sich auf die Aktiva; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln).
assever fast † (ă-ße′w-ᵉr) *v/a.* = asseverate.
asseverance † (~ᵇ-ᴿᵉnß) = asseveration.
asseverate (ă-ße′w-ˢ-nēt) [lt. *assevera'tus*, *p.p.* von *assevera're*] *v/a.* ①b. beteuern, feierlich behaupten, versichern.
asseveration (ă-ßew-ˢ-nē′-ſch°n) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.
asseverative (ă-ße′w-ˢ-ᴿâ-tiw), **~ory** ✎ (~ᵇ-ᴿᵉ) *a.* beteuernd, feierlich versichernd; bekräftigend.
ass-foot ♀ ✎ (aʳß-fût) *s.* Eselshuf *m*, Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). [*m* (SH.).]
~-head (aʳß-hēd) *s.* Esels-, *fig.* Dumm-kopf *f*
~-headed (~ᵉd) *a.* esels-, *fig.* dumm-köpfig.
Assheton (ă′ſch-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prin.).
Asshur (~ʰᵉ) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, r-r: Aschu'r.
assibilate ♁ (ă-ßi′b-ᵇ-lēt) [lt. *assibila'tus*] *v/a.* ① b. Laute pfeifend, zischend aussprechen.
assibilation ♁ (ă-ßib-ᵇ-le′-ſch°n) *s.* zischende Aussprache eines Lautes.
Assidæans, ~deans, ~dians (alle: ăß-ᵏ-di′-ᵈᵉnſ) [grch., hebr.] *s/pl.* Chasidä'er *pl.* oder Fromme *pl.*. a) jüdische Sekte (1. Makk. 2,42), b) my'stische Sekte polnischer Juden (18. *sæc.*).
assidence † (aʳß-ᵏ-denß) *s.* beständige Aufmerksamkeit, Pflege *f*.
assident ♁ (~dᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* begleitend; ~ signs od. symptoms *pl.* den Krankheitszustand begleitende Sympto'me *n/pl.* — **II** *s.* begleitendes Symptom e-r Krankheit.
assidual † (ă-ßi′d-iᵘ-ᵉl) *a.* □ = assiduous.
assiduate † (~iᵘ-ēt) *a.* □ = assiduous.
assiduity (ăß-ᵏ-djū′-ᵏ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) [lt. *assiduita'tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. † Zudringlichkeit *f*, Nachstellung *f*; knechtische Unterwürfigkeit. — 4. † Häufigkeit *f*. — *Syn. assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bfd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).
assiduous (ă-ßi′d-iᵘ-ᵉß) *a.* □ 1. ausdauernd, beharrlich, beständig, emsig, unverdrossen; he was very ~ in his attentions to her er erwies ihr unermüdlich große Aufmerksamkeiten. — 2. aufmerksam, gefällig.
assiduousness (~ᵏ-ᵉß) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, anhaltender Fleiß, Unverdrossenheit *f*. [Belagerung *f*.]
assiege † (ă-ßi′dG) **I** *v/a.* belagern. — **II** *s.* /
assiegement fast † (~ᵐᵉnt) *s.* Belagerung *f*.
assieger † (ă-ßi′-dGᵊʳ) *s.* Belagerer *m*.
assientist (ăß-ᵉ-ᵉ′n-tißt ⑧) *s.* Aktionä'r *m* der Assiento Company (s. bs unter assiento).
assiento (ăß-ᵉ-ᵉ′n-tō ⑧) [span. *id.*] *s.* spanischer Assiento-, Sklavenlieferungs-Vertrag (zwischen Spanien u. England, 1713); A~ Company die von Philipp V. von Anjou begünstigte Negerhandels-Gesellschaft.
assiette ✿ (fr.: ăß-jeᵉt) [fr.] *s.* Buchbinderei: Vergoldegrund *m*. [Esel machen.]
assify ✎ (ăʳß-ᵏ-faĭ) [ass[1]] *v/a.* ① d. *co.* zum /
Assig. *abbr.* = assignation.
assign[1] (ă-ßaĭn) [a/f. *assigner*, lt. *assigna're*] **I** *v/a.* ① a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen; ⅀. — 2. festsetzen, bestimmen; ⅀. — 3. Grund angeben. — 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: cedieren, abtreten, übertragen (mst mit over); ⅀. — 6. jur.: nachweisen, darthun; ⅀. — 7. † od. *Am.* unterzeichnen. — **II** † *s.* 8. An-, Zu-weisung *f*. — 9. üble Vorbedeutung. — 10. Befehl *m*. — 11. ⁺ₓ für design. — *Syn.* (zu 6) s. adduce. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: that duty was ~ed to him jene Aufgabe wurde ihm zugewiesen.
Zu ~ 2: to ~ a limit e-e Grenze festsetzen; jur.: to ~ a day for trial einen Tag zur Untersuchung bestimmen; ~ed quantity bestimmte Größe; to ~ a dower den Witwenteil festsetzen.
Zu ~ 5 jur.: to ~ in bankruptcy Eigentum in die Konkursmasse geben.
Zu ~ 6 jur.: to ~ false judgment die Ungerechtigkeit e-s Urteils darthun; to ~ a perjury e-n Meineid nachweisen.
assign[2] (~) [m/c. *assigne*, fr. *assigné*] *s.* 1. (*abbr.* **as.** in Urkunden für den *pl.* ~s) jur.: Rechts-Nachfolger *m*. — 2. † Bevollmächtigter *m*. — 3. † (affektiert) Zubehör *n* (SH. *II. 3,2,157*). — Vgl. ~[1]. [weisbarkeit *f*.]
assignability (ă-ßaĭ-nᵃ-biᵘ′-ᵏ-tᵉ) *s.* Zu-
assignable (ă-ßaĭ′-nᵏbl) *a.* □ 1. bestimmbar (Zahl). — 2. angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.
assignat (aʳß-ig-nât, od. fr. Ausſp.: ă-ßi-niᵃ′) [fr.] *s.* Assigna't *n* (franz. Staatspapier, Anweisung auf die Nationalgüter; 1790–1796).
assignation (ăß-ig-neᵉ-ſch°n) *abbr.* **Assig.** *s.* 1. An-, Zu-weisung *f*. — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mit *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*. — 6. † Bestallung *f*. — 7. † Vorschrift *f*, Befehl *m*. — 8. ♆ † Kurspapier *n*; Assigna't *n*. — 9. † Pension *f*, (Ruhe-)Gehalt *n*.
assignee (ăß-ᵏ-niʳ′) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Cessiona'r *m*. — 2. jur.: Bevollmächtigter *m*, Kura'tor *m* (bfd. bei Konkursmassen); ⅀. — 3. ehm. in Straf-Kolonieen: einem Ansiedler als Gehilfe überwiesener Züchtling.
Zu ~ 2 jur.: ~ in bankruptcy Konkurs-Verwalter *m*; ~ in deed durch eine Person bestellter Bevollmächtigter; ~ in law durch das Gesetz eingesetzter Kurator.
assigneeism (~ism) *s.* Einsetzung *f* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigneeship (~ſchip) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigner ✎ (ă-ßaĭ′-nᵏʳ) *s.* = assignor.
assignment (ă-ßaĭ′n-ᵐᵉnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*; ~ of dower Festsetzung *f* des Witwenteils. — 2. Anweisung *f* e-r Zahlung. — 3. Angabe *f* von Gründen. — 4. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 5. jur.: Cessions-Urkunde *f*. — 6. in Australien ehm.: Überweisung *f* eines Züchtlings als Gehilfen an einen Ansiedler. — 7. † (Ruhe-)Gehalt *n*. — 8. † Befehl *m*. — 9. † Unterzeichnung *f*. — 10. ♆ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel; the buyer of the ~ Assigna'tor *m* (Inhaber oder Empfänger einer Anweisung).
assignor (ăß-ᵏ-nôrʳ) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*, Übertragender *m*, Cede'nt *m*.
assilag *provc.* (aʳß-ᵏ-lăg) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
assimilability ♁ ✎ (ă-ßim-ᵏ-[ă-biʳ-l-ᵏ-tᵉ) *s.* Assimilierbarkeit *f*, Angleichungsfähigkeit *f*.
assimilable ♁ (ă-ßiʳm-ᵏ-[ᵇbl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ✎ *s.* Assimilierbares *n*.
assimilant † (ă-ßiʳm-ᵏ-lᵊnt) *a.* u. *s.* assimilierend (es Mittel).
assimilate[1] ♁ (~lēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich, gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; assimiliert werden (Nahrung).
assimilate[2] † (~lăt) **I** *a.* gleichgemacht, ähnlich; verglichen. — **II** *s.* das Gleiche, Ähnliche. — Vgl. ~[1].
assimilateness † (~-nᵉß) *s.* Ähnlichkeit *f*.
assimilating ♁ (~lē-tinᵍ) = assimilation.
assimilation ♁ (ă-ßim-ᵏ-leʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Assimilation *f*, Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Einverleibung *f* od. Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.
assimilative ♁ (ă-ßiʳm-ᵏ-[ă-tiw) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.
assimilator ♁ (~leᵗᵉʳ) *s.* Assimilierende(r).
assimilatory ♁ (ă-ßiʳm-ᵏ-lă-tᵏ-ᴿᵉ) *a.* assimilierend.
assimilise Ⓐ † (~laĭß) *v/a.* = assimilate[1].
assimulate † (ă-ßiʳm-iᵘ-lēt) *v/a.* nachahmen; sich verstellen. [ahmung *f*; Verstellung *f*.]
assimulation † (ă-ßim-iᵘ-leʳ-ſchᵊn) *s.* Nach-/
assinego (ăß-ᵏ-niʳ-gō) *s.* = asinego (SH.).
Assiniboine (ă-ßiʳn-ᵏ-bōin) *npr.*, *id.* (Fluß in Ca'nada). [insinuate.]
assinuate † (ă-ßiʳn-iᵘ-ēt) *v/a.*, *corr.* aus/
assise [fr.] *s.* 1. (ă-ßiʳſ) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ă-ßaĭʳſ) ✎ = assize.
assiser (ă-ßaĭʳ-zᵉʳ) *s.* = assizor.
assish ✎ (aʳß-iſch) *a.* □ 1. esel-artig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.
assishness ✎ (aʳß-iſch-nᵏß) *s.* Dummheit *f*.
assisor (ă-ßaĭʳ-ᵏzᵉʳ) *s.* = assizor.
assist (ă-ßiʳßt) [fr. *assister*, lt. *assi'stere*] **I** *v/a.* ① a. 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ⅀.

— 2. ✎ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken; ¶. — 3. † zugegen sein bei, teilnehmen an. — 4. † e-m Kranken Trost spenden. — **II** *v/n.* ⚓ a. 5. (in. † to) helfen. — 6. ✎ (Gallicismus) beiwohnen, dabei sein (a. mit at); ¶. — **III** ‡ *s.* 7. = assistance 1.

Zu assist 1: he was ~ed by several gentlemen er wurde v. mehreren Herren unterstützt; ~ the lady downstairs leiten Sie der Dame beim Hinuntergehen behilflich; ~ing numbers *pl.* Hilfsnummern *f/pl.*; I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?; to ~ somebody from the saddle j-m beim Absteigen behilflich sein.

Zu ~ 2: ✎ may I have the pleasure of ~ing (mehr gbr.: helping) you to some wine? darf ich Ihnen Wein einschenken?

Zu ~ 6: ✎ we ~ed at the banquet wir waren bei dem Mahle zugegen.

Assist. *abbr.* = assistant.

assistance (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉnß) [fr.] *s.* 1. Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; ¶. — 2. † Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 3. † Beiwohnen *n*, Anwesenheit *f*. — 4. jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl *m* an den Sheriff, der erfolgreichen Partei zu ihrem Landbesitz zu verhelfen.

Zu ~ 1: come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; to cry out for ~ um Hilfe rufen; I stand in need of ~, I need ~ ich habe Hilfe nötig, ich bin hilfsbedürftig; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.; would it be of any ~ to you to ...? würde es Ihnen irgendwie von Nutzen sein, zu ...?; ~ signal oder signal for ~ Not-Signal *n* (= signal of distress).

assistant (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to) behilflich, helfend, beistehend, hilfreich; Hilfs-..., Unter-...; ¶. — 2. † gegenwärtig, zugegen; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assist., Asst.**) 3. Beistand *m*, Gehilfe *m*; ¶. — 4. Stellvertreter *m* des Vorstehers von Klöstern u. Seminaren. — 5. Hilfs-Offizi′al *m* eines Jesuiten-Generals. — 6. † Anwesender *m*, Begleiter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ to ... Hilfe leisten (*dat.*); to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Assi′ssor sein; ⚔ A~ Adjutant-General (*abbr.* **A.A.G.**) Unter-General-Adjutant *m*; ⚓ ~ (acting) engineer Maschinen-Unter-Ingenieur *m*, Maschinist *m* dritter Klasse; A~ Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Ersatz-, Hilfs-Spanten *n/pl.*; ⚔ A~ Quartermaster-General Unter-General-Quartiermeister.

Zu ~ 3: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH.H.2,2,166*); he is an ~ of Mr. C. oder at Mr. C.'s, the chemist er ist Gehilfe bei dem Apotheker C.; a schoolmaster's ~ Unter-, Hilfs-Lehrer *m*.

assistant-*barrister* ⑥ (~-bă^{R}-ᵉ-ßĭᵗᵉʳ) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⑥ ⚙ (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~-engineer ⑥ (~-ĕn-dᵍᵉ-nĭᵉʳ′) *s.* Ingenieur-Assi′stent *m*.

~-judge (~-dᵍǒdᵍ) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grfsch. Middlesex beigegeben).

~-locomotive ⑥ 🚂 (~-lō-tᵉ-mō′-tĭw) *s.* [Hilfslokomotive *f*.]

~-master ⑥ (~-maß-tᵉʳ) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (~-ō-wᵒʳ-ßĭᵉ′, ~-ō-wᵒʳ-ßĭ′-ᵉʳ) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary ⑥ (~-ßĕt-^{R}-tᵉ-rᵉ) *abbr.* **A.S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

assistantship ✎ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉnt-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines assistant (i. ds).

assistant-surgeon ⑥ ⚔ ⚓ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉntßö′-dᵍᵉn) *abbr.* **A.S.** *s.* Assi′stenz-, Korve′tten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*. [lehrer(in) an Volksschulen.]

assistant-teacher ⑥ (~-tī-tſchᵉʳ) *s.* Hilfs-

assistency † (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉn-ßᵉ) *s.* = assistance.

assister (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*. — 2. fait †: Anwesender *m*, Teilnehmer *m*.

assistful ✎ (ᵃ-ßĭ′ßt-fül) *a.* hilfreich.

assistive ✎ (ᵃ-ßĭ′ß-tĭw) *a.* = assistant.

assistless ✎ (ᵃ-ßĭ′ßt-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos.

assistor ✎ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉʳ) *s.* = assister.

assize (ᵃ-ßaĭ′j) [a/f. *as(s)ise, p.p.v. asseoir*; lt. *assideˈre*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteil(sspruch *m*) *n* (j. assizes). — 2. schott. jur.: Geschworenen-, Schwur-gericht *n*; dessen Spruch *m*, Verdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last etc.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Tax-Ordnung *f*, Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (jetzt: size). — 6. † jur.: Verordnung *f*, Verfügung *f*. — 7. † jur.: Richteramt *n*. — 8. † Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. † = excise. — 10. *arch., geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 11. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 12. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball ⑥ (ᵃ-ßaĭ′j-bâl) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assize-herring † (ᵃ-ßaĭ′j-hĕ′^{R}-ĭn^{g}) *s.* ehm.: die an den König von Schottland von jedem Heringsboot zu liefernde Abgabe von 1000 Heringen.

assizement (ᵃ-ßaĭ′j-mᵉnt) *s.* ehm.: gesetzliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ᵃ-ßaĭ′-zᵉʳ) *s.* = assizor.

assizes (ᵃ-ßaĭ′-ſĭᵉß) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworenen-Gerichte); ¶. — 2. (Zeit und Ort) Sessio′n *f*, Sitzung *f*.

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht überwiesen; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt; commission of ~ Ermächtigung *f* d. Richters zu j-r Dienstreise (circuit) die Assisen abzuhalten (daher ihre Gerichtshöfe Courts of Assize heißen).

assize-sermon (ᵃ-ßaĭ′j-ßöᵉ-mᵉn) *s.* jur.: vom Chaplain des High-Sheriff gehaltene Predigt *f* beim Beginn e-r Sitzungsperiode, wenn der Richter auf dem circuit (i. ds) in eine Stadt kommt.

assizor (ᵃ-ßaĭ′-zᵉʳ) *s.* 1. schott. jur.: Geschworner *m*. — 2. ehm.: Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspiziert, Marktmeister *m*.

assle schott. (ăßl) *s.* = axle.

ass-like (aˈß-laĭk) *a.* und *adv.* eselhaft.

assober †, **~re** † (ᵃ-ßōᵘ′-bᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* nüchtern machen (werden).

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ᵃ-ßōᵘ-ſchᵉ^{R}-bĭ-lĭ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. Geselligkeit *f*. — 3. ♂ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln etc.

associable (ᵃ-ßōᵘ′-ſchᵉ^{R}-bl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ♂ *physiol.* mit-empfindend, sympa′thisch (von Nerven, Muskeln etc.).

associableness (~-nᵉß) *s.* = associability.

associate[1] (ᵃ-ßōᵘ′-ſchᵉ-ßĕt) [lt. *associa′tus, p.p.* von *associa′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ✾ associ′ieren (with, ✎ to mit). — 2. ♂ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ✎ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ♂ *chm.* sich verbinden. — 7. ♂ *physiol.* sympa′thisch erregt werden. — Vgl. **~**[2].

associate[2] (ᵃ-ßōᵘ′-ſchᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, associ′iert; verbündet; begleitend. — 2. ~ justice beigeordneter Richter. — 3. ♂ *physiol.* ~ motions *pl.* unbewußte Bewegungen *f pl.* — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 4. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 5. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 6. royal ~s *pl.* königl. Stipendia′ten *m/pl.* — 7. A~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der königl. Akademie. — 8. A~ of the College of Preceptors (*abbr.* **A. C. P.**) ein durch Prüfung an Lehrer u. Lehrerinnen verliehener Grad. — 9. *fig.* Begleiter *m*; ♂ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen. [Verbundensein *n*.]

associatedness (ᵃ-ßōᵘ′-ſchᵉ-ēᵈ-nᵉß) *s.*

associateship ✎ (ᵃ-ßōᵘ′-ſchᵉ-ăt-ſchĭp) *s.* Teilnehmerschaft *f*, (Amts-) Genossenschaft *f*.

association (ᵃ-ßōᵘ-ßᵉ-ēᵘ′-ſchᵉⁿ od. ᵃ-ßōᵘ-ſchᵉ~) [lt. *association-em*] *abbr.* **Assocn.** *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*; ¶. — 2. Genossenschaft *f*, Associ′ation *f*, (Handels-) Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ♂ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ♂ *phls.* ~ (of ideas) Ide′en-Associ′ation *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ♂ *physiol.* sympa′thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bsd.: Prediger-Verein *m*.

Zu ~ 1: mining ~ Bergwerks-Verein *m*; deed of ~ Genossenschafts-Vertrag *m*; Young Men's Christian A~ Christl. Jünglings-Verein; ~ game besondere Art des Fußball-Spiels (im Unterschied v. dem Rugby game, i. ds, nur 11 Spieler; der Ball muß unter der Stange durchpassieren u. darf bloß vom goal-keeper mit den Händen aufgehoben werden, die andern Spieler dürfen d. Hände nicht gebrauchen).

associational (~schᵉ-nᵃl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ♂ *phls.* die Ide′en-Associ′ation betreffend.

associationalism ♂ (~schᵉ-nᵃ-lĭ^{sm}) *s.* = associationism. [tionist.]

associationalist ♂ (~lĭßt) *s.* = associa-

associationism ♂ (ᵃ-ßōᵘ-ßᵉ-ēᵘ′-schᵉ-nĭ^{sm} od. ᵃ-ßōᵘ-ſchᵉ-ēᵘ′~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide′en-Associ′ation. — 2. = Fourierism.

associationist (~nĭßt) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft; *Am.* Anhänger *m* des Vereinswesens. — 2. ♂ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide′en-Associ′ation; b) Verteidiger *m* des Fourierism (i. ds).

associative (ᵃ-ßōᵘ′-schᵉ-ă-tĭw) *a.* □ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ♂ *physiol.* sympa′thischer Affektion (Erregung) unterworfen; assi′zierbar.

associativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* sich zu verbinden (bsd. *math.*).

associator (ᵃ-ßōᵘ′-schᵉ-ē-tᵉʳ) = associate[2] 4.

associatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* vereinigend.

Assocn. *abbr.* = association.

assogue † (ᵃ-ßōᵘ′g) [span. *azogue*] *s.* Schiff *n* zum Quecksilber-Transport.

assoil[1] (ᵃ-ßōĭ′l) [a/f. *assoilier*, lt. *absoˈlvere*] **I** *v/a.* ①a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ✎ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. büßen, abbüßen. — 5. † vertreiben, zerstreuen. — **II** † *s.* 6. Lösung *f*; Erklärung *f*. — Vgl. **~**[2].

assoil[2] † (ᵃ-ßōĭ′l) [s. soil] *v/a.*, *poet.* beschmutzen, beflecken. [sprechender.]

assoiler (ᵃ-ßōĭ′-lᵉʳ) *s.* vom Kirchenbann Frei-

assoilment † (ᵃ-ßōĭ′l-mᵉnt) *s.* 1. Freisprechung *f*, Vergebung *f*. — 2. *fig.* Beschmutzung *f*, Flecken *m*. [= assoil[1].]

assoilyie, ~zie schott. (beides: ᵃ-ßōĭ′l-jĭ) *v/a.*

assonance (ăß′ᵍ-ᵉ-nᵘnß) [fr. *id.*] *s.* 1. ♂ (bsd. *pros.*) Assona′nz *f*, Anklang *m*, voto′lischer

Gleichklang. — 2. ♪ Gleichheit *f* der Tonfiguren in e-m musikalischen Gedanken. — 3. ✎ *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonanced ♪(ă'ß-ᵉn-n'ßt) *a.* = assonant.

assonancy ✎ (ˌn'n-ßᵉ) *s.* = assonance.

assonant ♪ (ă'ß-ᵉn-nᵉnt) (bſd. *pros.*) **I** *a.* aſſonierend, anklingend. — **II** *s.* aſſonierendes Wort.

assonantal ♪(ăß-ᵉnă'n tˢl) *a.* aſſonierend.

assonantic ♪ (ˌtik) *a.* = assonantal.

assonate ♪ (ă'ß-ᵉ-net) [lt.] *v/n.* ①b. aſſonieren, vokaliſch gleichklingen. [ſchlichten.]

assopiate †(ᵃ-ßō'-piēt Ⓢ) *v/a.* beruhigen,

assort (ᵃ-ßō'ᵉt) [a/ſ. *assorter*, mlt. *assorta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. paſſend zuſammenſtellen, nach Arten ꝛc. ordnen, ſortieren. — 2. mit allen Sorten verſehen; aſſortieren. — **II** *v/n* 3. (with) übereinſtimmen mit, paſſen zu. — 4. verkehren, umgehen (with mit).

assorted (ᵃ-ßo'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* klaſſifiziert, paſſend, (aſ)ſortiert.

assortedness (ˌn'ᵉß) *s.* Angemeſſenheit *f*.

assorting (ᵃ-ßō'-tiŋᵍ) *s.* = assortment.

assortment (ᵃ-ßō'ᵉt-mᵉnt) *s.* 1. Sortieren *n*, Aſſortieren *n*. — 2. Sammlung *f* zuſammengehöriger Dinge; ✾ Sortime'nt *n*. — 3. paſſende, geſchmackvolle Auswahl.

Assos (ă'ß-ōß) *npr.* Aſſos *n* (Ap.G.20,13 u.14).

assot † (ᵃ-ßo'ᵉt) **I** *v/a.* bethören. — **II** *v/n.* närriſch (verliebt) ſein oder werden.

assote † (ᵃ-ßō'ᵉt) *a.* närriſch (*GOW., SP.*).

Assouan, ~nan, ~wan (ſämtlich: ăß-wă'ᵉn) *npr.* Aſſua'n (ehm. Sye'ne, St. in Ägypten).

assoyle † (ᵃ-ßōi'ᵉl) *v/a.* = assoil[1].

ass-parsley ♀ † (a'ß-pă'ß-lᵉ) *s.* Hunds-Peterſilie *f* (*Aethu'sa cyna'pium*).

ass's-ear (a'ß-ᵉß-iᵉr) *s.*, *zo.* Art See- oder Meer-Ohr *n* (*Halio'tis asini'mus*).

ass's-foot ♀ (ˌ-fůt) *s.* = ass-foot.

ass-ship (a'ß-ſchip) *s.*, *co.* Eſelſchaft *f*.

Asst. *abbr.* = assistant.

A.S.S.U. *abbr.* = American Sunday School Union (Amerikaniſcher Sonntagsſchul-Verband).

assuade faſt † (ᵃ-ßwe'd) *v/a.* anraten.

assuage (ᵃ-ßwē'dG) [a/ſ. *a(s)sonager*; lt. *ad* u. *suavis*] **I** *v/a.* ①b. erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, beſänftigen; ſtillen. — **II** *r/n.* ①b. abnehmen, geringer werden; ſich legen. — **III** † *s.* = assuagement. — *Syn.* (zu ~ I) ſ. allay.

assuagement (ˌ-mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*; Beſänftigung *f*; Abnehmen *n*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ᵃ-ßwe'-dGᵉr) *s.* Lindernde(r, s).

assuaging (ᵃ-ßwe'-dGiŋᵍ) [assuage] **I** *p.pr.* und *a.* lindernd, mildernd; beſänftigend. — **II** *s.* = assuagement.

Assuan (ăß-wă'n) *npr.* = Assouan.

assuasive ✎ (ᵃ-ßwē'-ßiw) *a.* und *s.* lindernd(es), beſänftigend(es Mittel).

assubject † (ăß-ᵇb-dGe'ˢt) *v/a.* = assubjugate. [unterwerfen, unterjochen.]

assubjugate ✎ (ᵃ-ßō'ᵇb-dGᵘ-gēt) *v/a.* ①b.

assubti/e † (ᵃ-ßo'ᵇb-tīl). **~liate** † (ăß-ᵇbtˢl-jēt Ⓢ) *v/a.* verfeinern. [gewöhnung *f*.]

assuefaction † (ăß-wᵉ-fă'ᵉt-ſchᵉn) *s.* An-

assuetude † (ă'ß-wᵉ-tiūd) *s.* Gewohnheit *f*.

assumable (ᵃ-ß(i)ū'-mˢbl) [assume] *a.* □ annehmbar.

assume (ᵃ-ß(i)ū'm) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; ⅋. — 2. Amtskleidung ꝛc. anlegen ⅋. — 3. (ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc.) übernehmen, auf ſich nehmen († to ~ upon oneself); ergreifen, in die Hand nehmen; ⅋. — 4. für wahr annehmen, gelten laſſen; ⅋. — 5. widerrechtlich annehmen; ſich (*dat.*) anmaßen; ⅋. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; ⅋. — 7. *log.* den Unterſatz e-m Schluſſe hinzufügen. — **II** *r/n.* 8. beanſpruchen (to mit *inf.*). — 9. jur.: unternehmen. — 10. anmaßend ſein; großtun. — *Syn.* ſ. affect[1].

Zu assume 1: he ~d an air of gravity er nahm e-e würdevolle Miene an; he ~d a consequential air er warf ſich ſtolz in die Bruſt; ✾ to ~ as a partner als Teilhaber aufnehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen; an ~d habit eine angenommene Gewohnheit.

Zu ~ 2: he ~d his robes of office er legte ſeine Amtskleider an.

Zu ~ 3: to ~ the debts of a p. j-s Schulden übernehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für); they ~d the defensive ſie hielten ſich in der Defenſive.

Zu ~ 4: how can you ~ me to be responsible for it? wie können Sie annehmen, daß ich dafür verantwortlich bin?; if we ~ that hypothesis to be true wenn wir jene Hypothe'ſe als wahr annehmen.

Zu ~ 5: to ~ a right, a title ſich ein Recht, einen Titel anmaßen; to ~ the great man ſich das Anſehen eines großen Mannes geben.

Zu ~ 6: an ~d name ein angenommener (falſcher) Name; all that is ~d das iſt alles Verſtellung; his look of happiness is only ~d ſeine glückliche Miene iſt nur Schein; ~d modesty falſche Beſcheidenheit.

assumedly (ᵃ-ß(i)ū'-mᵉd-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assument †(ᵃ-ßiū'-mᵉnt) *s.* das Angeheftete, Zuſatz *m*. [Anmaßende(r).]

assumer (ᵃ-ß(i)ū'-mᵉr) *s.* Annehmende(r);

assuming (ᵃ-ß(i)ū'-miŋᵍ) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* □ annehmend; anmaßend, ſtolz, vermeſſen. — **II** *s.* Anmaßung *f*; ✎ Stolz *m*.

assumingness ✎ (ˌn'ᵉß) *s.* = assuming II.

assumpsit (ᵃ-ßo'm(p)-ßit) [lt.: er hat es übernommen] *s.* jur.: 1. mündl. od. ſchriftl. Verbindlichkeit *f*, Verſprechen *n*. — 2. *Am.* Prozeß *m* wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit (a. action of ~). — 3. † = assumption.

assumpt †(ᵃ-ßo'm(p)t) **I** *v/a.* 1. = assume. — 2. erheben. — **II** *s.* 3. = assumption.

assumption (ᵃ-ßo'm(p)-ſchᵉn) [lt. *assumption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ⅋. — 2. Übernehmen *n*, Auf-ſich-nehmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Vorausſetzung *f*, Poſtula't *n*; ⅋. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhebung *f*; ⅋. — 5. Anwendung *f*. — 6. † Erhebung *f* zu e-r Würde. — 7. jur. = assumpsit 1. — 8. *log.* Unterſatz *m* e-s Schluſſes. — 9. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 10. *her.* arms of ~ = assumptive arms (ſ. assumptive 3). — 11. *thea.* Auffaſſung *f*, verſchiedene Darſtellung einer Rolle. — *Syn.* ſ. affectation.

Zu ~ 1: Christ's ~ of our flesh Chriſti Menſch-werdung *f*; on his ~ of the reins of government bei j-m Regierungs-Antritt; his ~ of the title of a baronet ſ-e Annahme des Titels e-s B.

Zu ~ 3: a scientific ~ eine wiſſenſchaftliche Annahme; all this is a ~ alles dies iſt bloße Annahme.

Zu ~ 4: his ~ of your name is unwarrantable es iſt unverantwortlich, daß er ſich Ihren Namen angemaßt hat.

assumptious ✎ (ˌſchᵉß) *a.* anmaßend.

assumptiousness ✎ (ˌn'ᵉß) *s.* anmaßendes Weſen.

assumptive (ˌtiw) [lt. *assumpti'vus*] *a.* □ 1. vorausgeſetzt, angenommen. — 2. anmaßend. — 3. *her.* ~ arms *pl.*: a) ehm. durch Tapferkeit erlangtes Wappen; b) rechtmäßig mit Genehmigung des Landesherrn angenommenes Wappen.

assurance (ᵃ-ſchū'-rᵉnß) [a/ſ. *id.*, mlt. *assecura'ntia*, von *assecura're*] *s.* 1. Verſicherung *f*, Beteuerung *f*, feſtes Verſprechen, Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f*; ⅋. — 2. ſicherer Beweis, Gewißheit *f*; ⅋. — 3. Zuverſicht *f*, feſte Überzeugung; (Selbſt-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerſchrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreiſtigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverſchämtheit *f*, Frechheit *f*; ⅋. — 5. † Verlobung *f*. — 6. Aſſekura'nz *f*, Verſicherung *f* (bſd. in Bezug auf das Leben; ſonſt häufiger: insurance). — 7. jur.: ſchriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m*; ~ of lands kontraktmäßige Übertragung von Ländereien.

Zu assurance 1: you have my solemn ~ that ... ich gebe Ihnen die feierliche Verſicherung, daß ...; ~ of friendship Freundſchaftsverſicherung; but yet I'll make ~ double sure doch will ich Sicherheit mir doppelt ſichern (*SH.M. 4,1,83*).

Zu ~ 2: till knowledge advance into ~ bis d. Wiſſen zur Gewißheit wird.

Zu ~ 4: London A~ Londoner Dreiſtigkeit *f* (Titel e-s Luſtſpiels). [verſichert.]

assurant (ᵃ-ſchū'-rᵉnt) *s.* j. der ſein Leben]

assurantly † (ˌ-lᵉ) *adv.* mit Sicherheit.

assure (ᵃ-ſchū'ʳ) [a/ſ.; mlt. *assecura're*] *v/a.* ①b. 1. (of) verſichern, zuſichern, überzeugen; ⅋. — 2. ſichern, ſicher machen, ſicher ſtellen; ⅋. — 3. † (✎ from) Gewähr, Sicherheit leiſten für. — 4. (from, against) aſſekurieren, verſichern (bſd. das Leben; ſonſt häufiger: insure); ⅋. — 5. † verloben.

Zu ~ 1: be ~d ſeien Sie verſichert, überzeugt; you may rest ~d that ... Sie können ſich darauf verlaſſen, daß ...; ~ yourself that ... ſeien Sie verſichert, daß ...; £60 were ~d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugeſichert; he ~d us of the fact er verſicherte uns, daß es wahr ſei.

Zu ~ 2: nothing could be more assuring than ... nichts könnte größere Sicherheit geben, als ...

Zu ~ 4: in order to ~ myself against losses um mich gegen Verluſte zu ſichern; he has ~d his life with oder in this Company er hat ſein Leben bei dieſer Geſellſchaft verſichert.

assured (ᵃ-ſchū'ʳd) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. verſichert ꝛc. — 2. (of) ſicher, gewiß, unzweifelhaft. — 3. † verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. ſelbſtbewußt, zuverſichtlich; (*b.s.*) dreiſt, keck, kühn. — **II** *s.* 5. Verſicherter *m* (bſd. der ſein Leben verſichert hat).

assuredly (ᵃ-ſchū'ʳ-rᵉd-lᵉ) *adv.* ſicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (ˌnᵉß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbſtvertrauen *n* ꝛc. (ſ. assured).

assurely † (ᵃ-ſchū'ʳ-lᵉ) *adv.* ſicher.

assurement † (ˌmᵉnt) *s.* = assurance.

assurer (ᵃ-ſchū'ʳ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der et. verſichert ꝛc. — 2. Aſſekura'nt *m*, Verſicherer *m* (= insurer). — 3. Verſicherter *m* (bſd. der ſein Leben verſichert hat). [wärtsſtreben *n*.]

assurgency ✎ (ᵃ-ßō'ʳ-dGᵉn-ßᵉ) *s.* Aufſ

assurgent (ᵃ-ßō'ʳ-dGᵉnt) [lt.] *a.* 1. aufſtrebend, emporſteigend; weitS.: herrlichſüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachſend. — 3. *her.* ſich aus dem Meere erhebend.

assuror (ᵃ-ſchū'-rᵉʳ) *s.* 1. Verſichernder *m*. — 2. jur.: Verſicherer *m* j-s Lebens od. Beſitztums.

Asswan (ăß-wă'n) *npr.* = Assouan.

Assy[1] ✎ (a'ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alice Eliſe *f*.

assy[2] † (a'ß-ᵉ) *a.* eſelhaft, dumm.

Assyria (ᵃ-ßi'ʳᵉ-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Aſſy'rien *n*.

Assyriac † (ᵃ-ßi'ʳᵉ-ᵉ-ăk) *a.* = Assyrian.

Assyrian (ᵃ-ßi'ʳᵉ-ᵉ-n) **I** *a.* 1. aſſy'riſch; ♀ ~ plum ſchwarzer Bruſtbeeren-Baum (*Co'rdia my'xa*). — **II** *s.* 2. Aſſyrer(in). — 3. Aſſyriſch *n* (Sprache).

Assyriological ♁ (ᵃ-ßiⁿ-ᵉ-ᵉ-lō'dG-ᵉ-lˢl) *a.* aſſyriolo'giſch.

Assyriologist ♁ (ă-ßĭr-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dGĭßt) *s.* Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Altertümer, Sprache und Geschichte). [riologist.]

Assyriologue ♁ (ă-ßĭ′ʀ-ᵉ-ŏ-lŏg) *s.* = Assy-

Assyriology ♁ (ă-ßĭr-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assyrischen Sprache ꝛc.

assythment schott. (ă-ßāĭ′*th*-mᵉnt) *s.* jur: Buße *f*, Schadloshaltung *f* (bsd. Entschädigung, die der Mörder an die Erben des Ermordeten zu zahlen hat). [*zo.* Langschwanz-Krebs *m.*]

astacian ♁ (ă-ßtēʹ-shᵉ-ᵉn) [lt. *a'stacus*] *s.*,

astacine ♁ (ă′ß-tă-ßĭn) *zo.* I *a.* krebsartig. — II *s.* Krebstier *n.*

astacite ♁ (ă′ß-tă-ßăĭt) *s.* = astacolite.

astacoid ♁ (ă′ß-tă-tŏĭd) *a.* u. *s.* = astacine.

astacolite ♁ (ă-ßtă′t-ŏ-lăĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Astakoli'th *m*, Krebsversteinerung *f*.

astacus ♁ (ă′ß-tă-kŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Flußkrebs *m*. [nach Steuerbord.]

a-starboard ⑤ ⚓ (ă-ßtāʹ-bōᵘᵈ ⑨) *adv.*

a-stare ⑤ (ă-ßtārʹ) *adv.* und präd. *a.* große Augen machend, starrend.

Astaroth (ă′ß-tᵉ-rŏ*th*) [hebr.] *npr.* 1. *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phönizische Göttin des Mondes). — 2. *poet.* Mond *m*.

astart † (ă-ßtāʹrt) [s. das *v.* start] *v/n.* (*a.* *v/a.*) 1. zustoßen, befallen. — 2. auffahren. — 3. entfliehen. [einem Ruck.]

a-start ⑦ (ă-ßtāʹrt) *adv.* plötzlich, mit

Astarte (ă-ßtāʹrᵗᵉ) [grch; hebr.] I *npr.* = Astaroth. — II a~ *s.* ♁ *zo.* Muschel aus der Ordnung *Siphonia'ta*.

astartle † (ă-ßtāʹrtl) *v/a.* erschrecken.

astatic ♁ (ă-ßtăʹt-ĭt) [grch.] *a.* 1. unstät. — 2. *phys.* astа'tisch (den Einwirkungen des Erd-Magneti'smus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ♁ (ă-ßtăʹt-ᵉ-t-ᵉ-lᵉ) *adv.* astа'tisch.

astaticism ♁ (ă-ßtăʹt-ᵉ-ßĭßm) *s.*, *phys.* astа'tischer Zustand. [astа'tisch machen.]

astatise ④ ♁ (ă′ß-tă-tăĭß) *v/a.* ①b. *phys.*

astay ⑤ ⚓ (ă-ßtēʹ) *adv.* u. präd. *a.* flagweise; the anchor is ~ das Ankertau bildet (beim Heben des Ankers) einen spitzen Winkel mit der Wasserfläche.

astays ⚓ † (ă-ßtēʹß) *adv.* back. [Chester).]

Astbury (ăʹßt-bᵘ-rᵉ) *npr.*, *id.* (St., Grfsch.

a-steep (ă-ßtīʹp) *adv.* u. präd. *a.* eintauchend.

a-steer ⑤ schott. (ă-ßtīʹrʳ) *adv.* und präd. *a.* = astir. [Ironie.]

asteism ♁ (ăʹß-tᵉ-ĭßm) [grch.] *s.*, *rhet.* feine

astel ⚒ (ăʹß-tᵉl) *s.* Schutzbrett *n*, Firstenzimmerung *f* (= Strecke; Getriebe-Pfahl *m*.

aster ☤ (ăʹß-tᵉʳ) [grch.] *s.* Aster *f*, Sternblume *f* (*Aster*). [fische Stadt).]

Asterabad (aß-tᵉ-ʀă-bāʹd) *npr.*, *id.* (per.

asteracanthion ♁ (ăß-tᵉ-ʀă-kăʹn-*th*ᵉ-ŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Art Seestern *m*.

asteraceæ ♁ ☤ (ăß-tᵉ-ʀēʹ-ßĭ-i) [lt.] *s.* Ordnung der Korbblüter *m/pl.* [Sternsaphir *m*.]

asteria ♁ (ă-ßtĭʹ-ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *min.*

asterial † (ă-ßtĭʹ-ʀᵉ-ăl) *a.* 1. die Sterne betreffend, astrono'misch. — 2. sternartig.

asterialite ♁ (ă-ßtĭʹ-ʀᵉ-ă-lăĭt) *s.*, *geol.* versteinerter Seestern. [Seestern *m*.]

asterias ♁ (ă-ßtĭʹ-ʀᵉ-ăß) [grch.] *s.*, *zo.*

asteriated ♁ (ă-ßtĭʹ-ʀᵉ-ē-tᵉd) *a.* sternförmig; strahlig; *min.* ~ sapphire Sternsaphir *m*. [ᵉ-bᵉn) *s.* = asteridian.

asterid ♁ (ăʹß-tᵉ-rĭd), **~an** ♁ (ă-ßtēʹʀ-ᵉn)

asteridian ♁ (ăß-tᵉ-rĭʹd-ᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* seestern-artig(es Tier).

asterisk (ăʹß-tᵉ-rĭßk) [spät-lt., grch.] I *s.* 1. *typ.* Sternchen *n*, Sternzeichen *n* (*). — 2. grch. *eccl.* Asteri'skos *m* (Abendmahls-Gerät). — 3. † Stern(form *f*) *m*. — II *v/a.* ①a. 4. mit e-m Sternchen (*) bezeichnen.

asterism (ăʹß-tᵉ-ʀĭßm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Stern-bild *n*, -gruppe *f*. — 2. *min.* Asterismus *m* (sternartige Lichtbrechung). — 3. *typ.* drei Sternchen (⁂). — 4. † Stern *m*; ⚒ *typ.* Sternchen *n*. [bild betreffend.]

asterismal ♁ (ăß-tᵉ-ʀĭʹß-mᵉl) *a.* ein Stern-

asteristic ♁ † (ăß-tᵉ-ʀĭʹß-tĭt) *a.* stern-artig; Sternbilder-... [stein *m*.]

asterite ♁ † (ăʹß-tᵉ-ʀăĭt) *s.*, *min.* Stern-

astern ⑤ ⚓ (ă-ßtēʹʀn) *adv.* (nach) achtern, achteraus (of von), im oder am Hinterteile des Schiffes; hinterdem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts; to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop, to fall ~ achter aussacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achtersteven gehen, rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Besteck voraus sein (*ant.* ahead).

asternal ♁ (ă-ßtēʹʳᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* 1. nicht mit dem Brustbein verbunden. — 2. ↖ brustbein-los (z.B. von Schlangen).

asteroid ♁ (ăʹß-tᵉ-ʀŏĭd) [grch.] I *s.* 1. *ast.* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m*. — 2. *zo.* seesternartiges Tier. — 3. † Meteo'r *n*; Leuchtkugel *f*. — II *a.* 4. sternartig. — 5. ☤ asterblütig.

asteroidal ♁ (ăß-tᵉ-ʀŏĭʹ-dᵉl) *a.* 1. sternförmig. — 2. *ast.* Asteroi'den-... — 3. *zo.* die Seesterne betreffend.

asteroidea ♁ (ăß-tᵉ-ʀŏĭʹ-dᵉ-a) [neu-lt. *id.*] *s/pl.*, *zo.* Seesterne *m/pl*

asteroidical ♁ † (~ŏᵉ-tᵉl) *a.* = asteroidal.

asterolepis ♁ (ăß-tᵉ-ʀŏʹl-ᵉ-pĭß) [grch.] *s.* riesenhafter fossi'ler Fisch.

asterophyllite ♁ ☤ (ăß-tᵉ-ʀŏʹf-ᵉ-lăĭt oder ~ʀᵉ-fĭʹl-ăĭt) [grch.] *s.* fossi'les Sternblatt.

astert † (ă-ßtöʹʳt) *v.* = astart.

asthenia ♁ (ăß-*th*ᵉ-nāĭʹ-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.

asthenic(al) ♁ (ăß-*th*ĕʹn-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthenology ♁ (ăß-*th*ᵉ-nŏʹl-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuständen.

asthenopia ♁ (ăß-*th*ᵉ-nōʹ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwachsichtigkeit *f*, Augenschwäche *f*.

asthenopic ♁ (ăß-*th*ᵉ-nŏʹp-ĭt) *a.*, *med.* asthено'pisch, schwachsichtig.

astheny ♁ (ăʹß-*th*ᵉ-nᵉ) *s.* = asthenia.

asthma (ăʹßt-ma, ăʹß-ma, ăʹß*th*-ma, ăʹßʹma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f*.

asthmatic (ăßt-, ăß-, ăß*th*- oder ăßʹma-ĭt) *med.* I *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — II *s.* Asthmatische(r).

asthmatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ asthma'tisch.

asthore ↖ irisch (ă-ßtöʹʳ ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n*.

astichous ♁ (ăʹß-tᵉ-kŏß) [grch.] *a.*, ☤ u. *zo.* nicht in Reihen geordnet. [astigma'tisch.]

astigmatic ♁ (ăß-tig-măʹt-ĭt) *a.*, *med.*

astigmatism ♁ (ă-ßtiʹg-mă-tĭßm) [grch.] *s.*, *med.*, *opt.* Astigmati'smus *m* (Sehstörung, bei welcher die Lichtstrahlen sich nicht in einem Brennpunkt auf der Netzhaut vereinigen; auch ein ähnlicher Fehler in einer Linse).

astigmometer ♁ (ăß-tig-mŏʹm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *med.* Gerät *n* zur Messung des Astigmati'smus. [Astigmati'smus.]

astigmometry ♁ (~tʀᵉ) *s.* Messung *f* des

astipulate † (ă-ßtiʹp-iᵘ-lĕt) *v/n.* und *v/a.* festsetzen; zustimmen.

astipulation † (ă-ßtip-iᵘ-leʹ-shᵉn) *s.* Zustimmung *f*; Bestätigung *f*.

astir (ă-ßtöʹʳ) [a und stir] *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od. Aufregung; nobody is as yet ~ noch ist niemand auf; the house is ~ with people das Haus wimmelt von Menschen.

Astle (ăßl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Astley (ăʹßt-lᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm: ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.

Astolat (ăʹß-tŏ-lăt) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyson's *Elaine*).

Astolfo, Astolpho (beides: ă-ßtöʹl-fō) *npr.* Asto'lfo *m* (Person in Ariosts „Rasender Roland“).

astomata ♁ (ă-ßtoʹm-ă-ta od. ă-ßtōʹ-mă-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* mundlose Infusо'rien.

astomatous ♁ (ă-ßtŏʹm-ă-tŏß od. ă-ßtōʹ-mă-tŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mundlos (von Infusо'rien). — 2. ☤ ohne (Atmungs-) Öffnung.

astomous ♁ (ăʹß-tᵉ-mŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mundlos (von Infusо'rien). — 2. ☤ mit geschlossenen (Samen-) Kapseln (Moose).

Aston (ăʹßtᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prsn.).

aston(e) † (ă-ßtoʹn) [a/s. *estoner*, fr. *étonner*] I *v/a.* niederschmettern; lähmen (vor Schreck ꝛc.); verwirren. — II *v/n.* erstaunen.

astonied fast † (ă-ßtoʹn-ᵉd) *p.p.* u. *a.* bestürzt; erschrocken, (vor Schreck) gelähmt; erstaunt.

astoniedness † (~nᵉß) *s.* Schrecken *m* ꝛc.

astonish (ă-ßtöʹn-ĭsh) [aston(e)] *v/a.* ①c. 1. in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; ‡. — 2. † erschrecken, bestürzt machen; durch Schreck betäuben, lähmen; ‡. — 3. † stumpf machen (Zähne). — *Syn.* (zu ~ 1) s. amaze.

§ **Zu ~ 1:** I am ~ed at his not coming § ich bin erstaunt, daß er nicht gekommen § ist; you need not be ~ed at that Sie § brauchen sich darüber nicht zu wundern; § you ~ me Ihre Rede, Ihr Benehmen ꝛc. § setzt mich in Erstaunen.

§ **Zu ~ 2:** † to be ~ed vom Blitze § (auch: vom Schlage) getroffen werden.

astonishable † (~ᵉ-shᵉbl) *a.* = astonishing.

astonishedly ↖ (~ĭshʹt-lᵉ) *adv.* erstaunlich, überraschend. [in Erstaunen setzt.]

astonisher (ă-ßtöʹn-ᵉ-shᵉʳ) *s.* wer oder was

astonishing (~shĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ erstaunlich, wunderbar. [lichkeit *f*.]

astonishingness ↖ (~nᵉßß) *s.* Erstaun-

astonishment (ă-ßtöʹn-ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*; ‡. — 2. Ursache *f* oder Gegenstand *m* des Staunens. — 3. fast †: Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Schrecken *m*; ‡. — 4. † Erregung *f*, Leidenschaft *f*. — 5. † Lähmung *f*. Betäubung *f*.

§ **Zu ~ 1:** he stared in ~ er war starr § vor Erstaunen; I am lost in ~ ich bin § in Staunen versunken.

§ **Zu ~ 3:** to be struck with ~, to be § seized with ~ vor Schreck starr sein; to § throw into ~ in Schrecken versetzen.

astony † (ă-ßtoʹn-ᵉ) *v/a.* = astone.

Astor (ăʹßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Astoreth (ăʹß-tᵉ-ʀĕ*th*) *npr.* = Astaroth.

astorgy ↖ (ăʹß-tᵉʳ-dGᵉ) [grch.] *s.* Lieblosigkeit *f*. [rerer Städte, *U.S.*).]

Astoria (ă-ßtöʹʳ-ʀᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name meh-

astound[1] fast † (ă-ßtăuʹnd) [*p.p.* vom m/c. *astounen*] *a.* 1. erstaunt, verblüfft, bestürzt; P pass. — 2. † betäubt. — Vgl. ~[2].

astound[2] (ă-ßtăuʹnd) [astound[1]] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. in Schreck oder Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen; an ~ing piece of news eine niederschmetternde Nachricht. — 2. † betäuben, lähmen.

astounding (ă-ßtăuʹn-dinᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend. [staunen *n*.]

astoundment ↖ (ă-ßtăuʹnd-mᵉnt) *s.* Er-

Astrabad (aß-tʀă-bāʹd) *npr.* = Asterabad.

Astrac(h)an (aß-tʀă-făʹn) I *npr.* Astracha'n *n* (russ. Stadt und Provinz am Kaspischen Meer). — II *a.* astracha'nisch; Astrachan-...; ~ fur, ~ lambskins = astrakhan 2.

astracism † (ăʹß-tʀă-ßĭßm) [grch.] *s.* Sternenglanz *m*; Sternbild *n*.

a-straddle ⑤ (ă-ßtʀăʹdl) I P *adv.* rittlings, sperrbeinig; ~ of ... reitend auf ... — II † *v/a.* = straddle.

Astræa (ă-ßtʀĭʹ-a) I *npr.* 1. *myth.* Asträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*: a) *id.* (ein Planetoi'd); b) ↖ Jungfrau *f* (Sternbild). — 3. Schriftstellername der Mrs. Aph(a)ra Behn (1642–1689). — II a~ *s.* ♁ *zo.* 4. Sternkoralle *f*.

astræan, ~id ♁ (ă-ßtʀĭʹ-ᵉn, ~ĭd) [astræa] *a.*, *zo.* Asträ'en-..., Sternkorallen-...

astræiform ♁ (ă-ʃtrī′-ᶤ-fôrm) *a.*, *zo.* sternkorallenähnlich.

astragal (ă′ʃ-trᵊ-găl) [grch.] *s.* 1. ⊙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um eine Säule; ~ of a window Fensterstab *m*. — 2. ✕: a) Band *n*, Gurt *m* am Gehänge; b) Verzierung *f* am Degengriff. — 3. ♁ *anat.*, ☤ = astragalus.

astragalar (ă-ʃtrăg′-ᶤ-lᵊr) *a.* 1. *arch.* Rundstäbchen-... — 2. ♁: a) *anat.* Sprungbein-..., b) ☤ Tragant-...

astragaloid ♁ (ă-ʃtrăg′-ă-lȯid) *a.* sprungbeinförmig; Sprungbein-...

astragal-plane ⊙ (ă′ʃ-trᵊ-găl-plēn) *s.* Kehlhobel *m* für Rundstäbchen.

astragal-tool ⊙ (-tūl) *s.* Abdrehstahl *m* für Rundstäbchen.

astragalus ♁ (ă-ʃtrăg′-ă-lŏs) [lt., grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ☤ Tragant *m*, Bocksdorn *m*.

astrain ⑤ (ă-ʃtrēn′) *adv.* und präd. *a.* gespannt, angestrengt.

Astrakhan (ăʃ-trᵊ-kă′n) **I** *npr.* 1. = Astrach(h)an. — **II** a ~ ✱ *s.* 2. Bara'kanen *f pl.*, Astracha'niselle *n pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüsch).

Astrakhanese (ˌᵊă-nī′ᶤ) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.

astral (ă′ʃ-trᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. gestirnt, sternartig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'l-Lampe *f*. — 2. ♁ *phls.* astra'l(isch), die Naturkraft Od betreffend; ~ body Astralkörper *m* (Seelenleib); ~ spirits *pl.* Stern-, Luftgeister *m pl.* — **II** *s.* 3. Astral-Lampe *f*. — 4. ♁ *phls.* Astralkörper *m*.

astrally ↖ (ă′ʃ-trᵊ-ᶤ) *adv.* wie die Sterne; nach den Sternen. [Strand, gestrandet.]

a-strand ⑤ (ᵊă-ʃtrănd′) *adv.* auf dem

astraphobia ♁ (ăʃ-trᵊ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Astraphobie *f* (krankhafte Gewitterfurcht).

straught † (ᵊă-ʃtrăt′) = **astraught**.

astray (ᵊă-ʃtrē′) [a./f. *estrayé*, vom mlt. *extravaga're*] **I** *adv.* und präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab, herum-irrend (auch *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre od. fehl gehen, sich verirren (öfb. *fig.*); to lead ~: a) irre führen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen, verleiten. — **II** † *v/n.* irre gehen.

astre † (ă′ʃ-tᵊr) [a/f.] *s.* Herd *m*; Heim *n*.

Astrea (ᵊă-ʃtrī′-a) *npr.* = Astræa.

astrean ♁ † (ᵊă-ʃtrī′-ᵊn) *a.* Stern(en)-...

astreated ↖ (ă′ʃ-trᵊ-ē-tᵊd) *a.* mit sternartigen Zieraten.

astrict (ᵊă-ʃtrĭ′ᶤt) [lt.] **I** † *a.* 1. zusammengezogen, gedrängt. — **II** *v/a.* ⓘ a. 2. † festbinden. — 3. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (auch *med.*). — 4. einschränken, beschränken, begrenzen (to auf); schott. jur.: dem Mahlzwang unterwerfen; to be ~ed to a mill gezwungen sein, in e-r bestimmten Mühle mahlen zu lassen (von Grundbesitzern).

astriction (ᵊă-ʃtrĭ′ᶤk-shŏn) [lt.] *s.* 1. ♁: a) *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*; b) *surg.* Zusammenschnüren *n*, Unterbi'nden *n*. — 2. schott. jur.: Mahlzwang *m* (vgl. astrict 4). — 3. † Einschränkung *f*; Verpflichtung *f*.

astrictive (ᵊă-ʃtrĭ′ᶤk-tĭv) **I** *a.* □ 1. † bindend, verpflichtend. — 2. ♁ *med.* zusammenziehend. — **II** *s.* 3. = astringent II.

strictory † (ˌtᵊ-rᵉ) *a.* = astrictive I.

astride (ᵊă-ʃtrīd′) [a u. stride] *adv.* u. *prp.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of ... reitend, rittlings auf ...; ↖ to set people ~ their hobby Leute auf ihren Lieblingsgegenstand zu sprechen bringen, F ... ihr Steckenpferd reiten lassen.

astriferous † (ᵊă-ʃtrĭ′ᶤ-fᵊ-rŏs), **astrigerous** † (ᵊă-ʃtrĭ′ᶤ-dʒᵊ-rŏs) *a.* sternetragend, gestirnt.

astringe (ᵊă-ʃtrĭn′ᶤ(d)ʒ) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. ♁ *med.* zusammenziehen, adstringieren. — 2. † verpflichten, nötigen. — **II** † *v/n.* 3. fest werden, sich zusammenziehen.

astringency ♁ (ᵊă-ʃtrĭn′ᶤn-dʒᵊn-ᵊsᵉ, ~dʒᵊn-ᵊsᵉ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Ernst *m*, Strenge *f*.

astringent ♁ (ᵊă-ʃtrĭn′ᶤn-(d)ʒᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* ernst, streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

astringer[1] ♁ (ˌdʒᵊr) *s.* = astringent II.

astringer[2] † (ˌdʒᵊr) *s.* Falkner *m*. [*m*.]

astrion † (ăʃ-trᵊ-ᵊn) *s.*, *min.* Sternsaphir *f*

astrite ♁ (ăʃ-trᵊ-ăit) [grch.] *s.*, *min.* Astri't *m*, Sternstein *m* (versteinertes Strahltier).

☞ **astro-...** in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrobolism ♁ † (ᵊă-ʃtrŏʃ′-bᵊ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. *med.* plötzliche Lähmung (angeblich durch Einwirkung der Gestirne); Sonnenstich *m*. — 2. ☤ Brand *m*.

astrocaryum ♁ ☤ (ăʃ-trᵊ-kă′-rᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* gemeine Sternnuß (Yirí Kokospalme).

astrogeny ♁ (ᵊă-ʃtrŏʃ′dʒ-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Ursprung und der Bewegung der Gestirne. [Stern-, Gestirn-kunde *f*.]

astrognosy ♁ (ᵊă-ʃtrŏʃ′g-nᵒ-ʃᵉ) [grch.] *s.*

astrogonic ♁ (ăʃ-trᵊ-gō′n-ĭk) *a.* die Entstehung der Gestirne betreffend.

astrogony ♁ (ᵊă-ʃtrŏʃ′g-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* = astrogeny. [Sternbeschreibung *f*.]

astrography ♁ (ᵊă-ʃtrŏʃ′g-rᵊă-fᵉ) [grch.] *s.*

astroid (ă′ʃ-trȯid) [grch.] *s.*, *her.* sechs- od. mehr-strahliger Stern.

astroite ♁ (ă′ʃ-trᵊ-ăit) *s.* = astrite.

astrolabe ♁ (ă′ʃ-trᵊ-lēb) [grch.] *s.* 1. *ast.* ehm.: Astrola'bium *n*, Sternhöhen-messer *m*. — 2. Winkelmesser *m*, Nivellier-Instrument *n*.

astrolabical ♁ ↖ (ăʃ-trᵊ-lă′b-ᵊ-ᵗᵊl) *a.* ein Astrola'bium betreffend.

astrolatry ♁ (ᵊă-ʃtrŏl′-ᵗᵊ-trᵉ) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrolithology ♁ (ăʃ-trᵊ-lᵊ-thŏ′l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteo'rsteinen.

astrologaster † (ᵊă-ʃtrŏ′l-ᵊ-găʃ-tᵊr) [it.] *s.* betrügerischer Astrolo'g.

astrologer ♁ (ˌdʒᵊr) [grch.] *s.* 1. Astrolo'g *m*, Sterndeuter *m*. — 2. † Astrono'm *m*.

astrologian † (ăʃ-trᵊ-lō′-dʒᵊ-ᵊn) **I** *s.* = astrologer. — **II** *a.* = astrologic(al).

astrologic(al □) ♁ (ăʃ-trᵊ-lŏ′dʒ-ĭk, ~ᵊ-ᵗᵊl) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrologies † (ˌᵗᵊz) *s/pl.* = astrology.

astrologise ④ ♁ (ᵊă-ʃtrŏ′l-ᵊ-dʒăiʃ) ⓘ b. **I** *v/n.* Astrologie treiben. — **II** *v/a.* durch Astrologie ermitteln. [logic(al).]

astrologous ♁ ↖ (ˌgŏʃ) *a.* = astro-

astrologue ↖ (ă′ʃ-trᵊ-lŏg) *s.* = astrologer.

astrology ♁ (ᵊă-ʃtrŏ′l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Astrologie *f*, Sterndeuterei *f*. — 2. † = astronomy. [*s.* Sterndeuter *m*.]

astromancer ♁ (ă′ʃ-trᵊ-măn-ʃᵊr) [grch.]

astromancy ♁ (ˌᵗᵊ) *s.* Sterndeuterei *f*.

astromantic ♁ (ăʃ-trᵊ-măʳn-ᵗĭk) **I** *a.* aus den Sternen wahrsagend; die Sterndeutung betreffend. — **II** *s.* Sterndeuter *m*.

astro-meteorological ⑥ ♁ (ă′ʃ-trᵊ-mī-tᵉ-ᵊ-rᵊ-lŏ′dʒ-ᵊ-ᵗᵊl) *a.* die Sternwetterkunde betreffend (*s.* astro-meteorology).

astro-meteorologist ♁ (ˌrŏ″l-ᵊ-dʒlʃt) *s.* Astrometeorolo'g*m* (*s.* astro-meteorology).

astro-meteorology ⑤ ♁ (ˌrŏ″l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Vorausbestimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Gestirne).

astrometer ♁ (ᵊă-ʃtrŏ′m-ᵊ-ᵗᵊr) [grch.] *s.* Meßinstrument für die scheinbare Größe der Gestirne.

astrometry ♁ (ˌtrᵉ) *s.* Sternmeßkunst *f*.

astronomer ♁ (ᵊă-ʃtrŏ′n-ᵊ-mᵊr) [grch.] *s.* 1. Astrono'm *m*, Stern-kundiger *m*, -forscher *m*. — 2. † = astrologer.

astronomian ♁ † (ăʃ-trᵊ-nō′-mᵉ-ᵊn) *s.* = astronomer.

astronomic(al □) ♁ (ăʃ-trᵊ-nŏ′m-ĭk, ~ᵊ-ᵗᵊl) *a.* astrono'misch, sternkundig; ~ clock astronomische (nach Sternzeit regulierte) Uhr; ~ horizon wahrer Horizo'nt; ~ science Sternkunde *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year astronomisches Jahr.

astronomise ④ ♁ ↖ (ᵊă-ʃtrŏ′n-ᵊ-maiʃ) *v/n.* ⓘ b. Astronomie treiben.

astronomy ♁ (ˌmᵉ) [grch.] *s. abbr.* **As.** 1. Astronomie *f*, Stern-, Himmels-kunde *f*. — 2. † = astrology.

Astrophel (ă′ʃ-trᵊ-fĕl) [grch.] **I** *npr.* Name, mit dem sich Sir Philip Sidney in dem Gedicht ~ *and Stella* selbst bezeichnete. — **II** a ~ ☤ *s.* ♀ Meer-aster *f* (*Aster tripo'lium*; *SP.*).

astrophotography ⑤ ♁ (ăʃ-trᵊ-fᵊ-tŏ′g-rᵊă-fᵉ) *s.* Astrophotographie *f* (astronomische Anwendung der Photographie).

astrophotometer ⑤ ♁ (ˌtŏ′m-ᵊ-tᵊr) *s.* Instrument zum Messen der Lichtstärke der Sterne.

astrophotometrical ⑤ ♁ (ă′ʃ-trᵊ-fō-tᵊ-mĕ″t-rᵊ-ᵗᵊl) *a.* astrophotome'trisch (die Messung der Sternlichtstärke betreffend).

astrophysical ⑥ ♁ (ăʃ-trᵊ-fĭ′ᶻ-ᵊ-ᵗᵊl) *a.* astrophysi'kalisch, Astrophysi'k (Kenntnis von der Zusammensetzung der Weltkörper) betreffend.

astroscope ♁ (ă′ʃ-trᵊ-ᵗskōp) [grch.] *s.* Astro'p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

astroscopy ♁ † (ᵊă-ʃtrŏ′ʃ-tᵊ-pᵉ) *s.* Stern-Beobachtung *f* [glücklichen Stern geboren.]

astrose † (ᵊă-ʃtrō′ʃ) *a.*, *poet.* unter e-m un-

astrotheology ⑤ ♁ (ăʃ-trᵊ-*thᵉ*-ŏ′l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Astrotheologie *f* (Natur-Religion aus der Betrachtung der Sterne).

struck Oft-I. (ᵊă-ʃtrŏ′ᵏt) *s.* Ammonia'k-Gummi *n*. [(*ant.* destructive).]

astructive † (ᵊă-ʃtrŏ′ᵏt-tĭv) *a.* aufbauend

a-strut ⑤ ↖ (ᵊă-ʃtrŏ′t) [a (= on) u. strut] *adv.*, *fig.* strotzend, aufgeblasen (with von).

astucious ↖ (ᵊă-ʃtjū′-ʃhᵊs) *a.* □ = astute.

astucity ↖ (ᵊă-ʃtjū′-ʃᵊ-ᵗᵊ) *s.* = astuteness.

astun † (ᵊă-ʃtŭ′n) *v/a.* = astone.

Asturian (ᵊă-ʃtjū′-rᵊ-ᵊn) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias (ˌrᵊ-ăs) *npr.*, *geogr.* Astu'rien *n*.

asturine ♁ (ăʃ-trᵊ-ᵗᵊ-rĭn) [lt. *astur*] *orn.* **I** *a.* habicht-ähnlich; Habichts-... — **II** *s.* amerikanischer Habicht (*Astur'ina*).

astute (ᵊă-ʃtjū′t) [lt.] *a.* □ listig, verschmitzt, schlau, scharfsinnig; ~**ness** *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*.

Astyages (ᵊă-ʃtăi″-ă-dʒĭz) *npr.* Asty'ages (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵊă-ʃtăi″-ă-năkʃ) *npr.* Asty'anax (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

Astydamas (ᵊă-ʃtĭ′d-ᵊ-măs) *npr.* grch. Tragiker.

astylar (ᵊă-ʃtăi″-ᵗᵊr) [grch.] *a.*, *arch.* ohne Säulen. [in einer Grube.]

astyllen ⚒ *provc.* (ᵊă-ʃtĭ′l-ᵊn) *s.* Damm *m*

a-sudden ⑤ † od. *poet.* (ᵊă-ʃŭ′dn) [a und sudden] *adv.* plötzlich.

asunder (ᵊă-ʃŭ′n-dᵊr) [a und sunder] **I** *adv.* besonders, abgesondert, getrennt; auseinander, geteilt, entzwei; ✝. — **II** † *v/a.* zerbrechen, trennen.

§ **Zu ~ I:** to be three feet ~ drei Fuß von einander entfernt sein; to break ~ entzweibrechen, zerbrechen; to cut ~ zerschneiden; to go ~ auseinandergehen; to rend ~ auseinanderreißen; to take ~ auseinanderlegen, zerlegen; fast †: to know ~ unterscheiden können.

aswail Oft-I. (ᵊă-ʃwēl) *s.*, *zo.* Lippenbär *m* (*Pro'chilus* oder *U'rsus labia'tus*).

a-swarm ⑤ (ᵊă-ʃwȧʳm) *adv.* und präd. *a.* schwärmend, wimmelnd (with von).

a-swash ⑤ † (ᵊă-ʃwŏʃ) *adv.* und präd. *a.* schief, schräg; von der Seite; verächtlich.

a-sway ⑥ (ᵊă-ʃwē′) *adv.* u. präd. *a.* sich hin und her neigend, schwankend.

a-swearing P (ᵊă-ʃwă″-rĭn[g]) *adv.* u. präd. *a.* schwörend; he fell ~ er fing an zu fluchen.

a-sweat ⑤ (ă-ßwĕ′t) *adv.* u. präd. *a.* schwitzend, feucht; P to be all ~ in Schweiß gebadet sein. [mend.]
a-swim ⑤ (ă-ßwĭ′m) *adv.* u. präd. *a.* schwim=
a-swing ⑤ (ă-ßwĭ′ŋ) *adv.* und präd. *a.* hin und her schwingend.
a-swoon ⑤ (ă-ßwūn′) *adv.* u. präd. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht; to fall ~ in Ohnmacht fallen. [*a.* = a-swoon.]
a-swooned ⑤ ↖(ă-ßwūn′nd) *adv.* und präd.
asyle † (ă-ßaĭ′l) *s.* = asylum. [bildend.]
asyllabical ♌ (ăß-ĕ-lă′b-ĕ-kl) *a.* keine Silbe
asylum (ă-ßaĭ′-lm), *pl.* **~ums** (~lmz), bisw. **a.~a** (~la) [grch.] *s.* Asy′l *n*, Zufluchtsort *m*, Freistätte *f*, Rettungshaus *n*, Hospita′l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen=Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden=Institu′t *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic od. insane ~ Irrenhaus *n*; Magdalen ~ Magdalenen=Stift *n*, Asyl für gefallene Mädchen; orphan ~ Waisenhaus *n*; F he's only fit for an ~ er ist reif für das Irrenhaus.
asymbolic(al □) ♌ ↖ (ăß-ĭm-bŏ′l-ĭk, ~ĕ-kl) *a.* nicht symbo′lisch. [asymmetrical.]
asymmetral ♌ † (ă-ßĭ′m-ĕ-trl) *a.* =
asymmetric(al □) ♌ (ăß-ĕ-mĕ′t-rĭk, ~ĕ-kl) *a.* 1. nicht symme′trisch, ungleichförmig, unebenmäßig. — 2. ↖ unharmonisch. — 3. † *math.* unmeßbar.
asymmetrocarpous ♌ ♀ (ăß-ĕ-mĕt-rĕ-kă′r-pŭs) [grch.] *a.* mit unebenmäßigen Früchten.
asymmetrous † (ă-ßĭ′m-ĕ-trŏß) *a.* = asymmetrical.
asymmetry ♌ (~trĕ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*, irrationelles Verhältnis zweier Größen.
asymptote ♌ (ă′ß-ĭm-tōt) [grch.] I *s.*, *math.* Asympto′te *f* (gerade Linie, der sich e-e krumme nähert, ohne sie zu schneiden). — II *a.* asympto′tisch, auf die Asymptote bezüglich.
asymptotic(al □) ♌ (ăß-ĭm-tŏ′t-ĭk, ~ĕ-kl) *a.*, *math.* asympto′tisch; *fig.* sich nähernd, ohne zusammenzutreffen.
asynartete ♌ (ă-ßĭ′n-ĕ-tēt) [grch.] I *a.* unzusammenhängend, asynarte′tisch; ~ verse Vers *m* aus lose verbundenen Teilen mit verschiedenen Reimen. — II *s.* = ~ verse.
asynchronism ♌ (ă-ßĭ′n-krŏ-nĭzm) [grch.] *s.* Nicht=Übereinstimmung *f* in der Zeit.
asynchronous ♌ (~nŏß) *a.* nicht gleichzeitig.
asyndetic ♌ (ăß-ĭn-dĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde′tisch, verbindungslos.
asyndeton ♌ (ă-ßĭ′n-dĕ-tŏn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy′ndeton *n*, Asyndesie *f* (Auslassung der Bindewörter).
asyntactic ♌ (ăß-ĭn-tă′k-tĭk) [grch.] *a.* unregelmäßig in Bezug auf Satzbildung.
asysto/le ♌ (ă-ßĭ′ß-tĕ-lī), **~lism** ♌ (~lĭzm) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herzthätigkeit.
at[1] (ăt, unbetont ăt) [a/c. æt; a/d. *az*; lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ⚓. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ⚓. — 3. (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ⚓. — 4. (Grund) über, vor; ⚓. — 5. *Am.* u. *provcN.* oft überflüssiges Anhängsel, z.B.: where is he at? wo ist er? (*BAT.*). — 6. at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*). — 7. † od. *provcN.* at after nach (auch *adv.* nachher). — Vgl. at[2].

Zu at 1: at the head of an der Spitze von; at the head of the table oben am Tische; at the foot of the table unten am Tische; a child at the breast ein Kind an der Brust; to knock at the door an die Thür klopfen; at court am od. bei Hofe; at the bookseller's beim Buchhändler; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at grass weidend, grasend; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; he lives at No. 18, Main Street er wohnt Hauptstraße Nr. 18; at table (od. dinner) bei Tische; at prayer(s) beim Gebet; at school in der Schule; at sea auf der (zur) See; at the bottom auf dem Boden, *fig.* im Grunde; at a great distance auf eine große Entfernung; at Stratford in od. zu St. (bei Hauptstädten dagegen mit in: in London, in New York); at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; I was at her marriage ich war auf ihrer Hochzeit; at market auf dem Markte; ↖ at the mouth or hands of some one aus dem Munde od. den Händen (= von seiten) j-s; sick at heart herzkrank; he entered at the window er stieg durch das Fenster ein; the boy threw a stone at the dog der Knabe warf e-n Stein nach dem Hunde; this is aimed at you das zielt auf Sie; the ship is at anchor das Schiff liegt vor Anker; to appear at court (od. at the bar) vor Gericht erscheinen; at home zu Hause; at him, Hector! faß' ihn, H.!; *prv.b.* drowning men catch at straws der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu at 2: at the minute auf die (zu e-r) Minute; at first sight beim ersten Anblick; at the approach of bei Annäherung od. beim Herannahen von; at break of day bei Tagesanbruch; at his death bei j-m Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning im Anfange; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; come at dusk komm in der Dämmerstunde; at two o'clock um zwei Uhr; at five minutes to ten fünf Minuten vor Zehn; at Christmas zu Weihnachten; ♆ at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; my servant leaves at the end of the month mein Mädchen zieht, wenn der Monat um ist; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit; † at twice beim zweiten Mal.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at his instigation auf seinen Antrieb; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr; at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at play beim Spiele; to work hard at clearing a path hart arbeiten, um e-n Pfad freizumachen; it is cheap at the price für den Preis ist es billig; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; ♆ to buy stocks at par Papiere *al pari* kaufen; at (the) best im besten Falle, im Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; he made his horse go at a canter er setzte sein Pferd in leichten Galopp; at high pressure mit Hochdruck; you are at liberty to do so es steht Ihnen frei, es zu thun; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring, to make, to set at one = atone; he drank it up at one (a) draught er trank es mit e-m Zuge aus; at one (a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad im Schatten; at 5*s.* a yard die Elle zu 5 Schilling; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (od. service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; F he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung od. Gewohnheit); ↖ what would you be at? was haben Sie vor?; to be at the pains of ... Mühe haben, zu ...; to be at a loss in Verlegenheit sn; ↖ I now saw what she would be at ich sah jetzt, worauf sie hinzielte; ↖ have at you! nun sollst Du's kriegen!, warte nur!; at all überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at large, ↖ at length vollständig ausgeschrieben; at large im allgemeinen, im ganzen; to be at large in Freiheit sein, frei umherlaufen; at full length der ganzen Länge nach; at least wenigstens; a game at billiards e-e Partie Billard; man-at-arms Knappe *m*, Reisiger *m*.

Zu at 4: angry at erzürnt über, zornig auf; to laugh at lachen über; to tremble at zittern vor.

at[2], **'at** † od. *provcN.* (ăt) *pron.* u. *cj.* = that. — Vgl. ~[1]. [meister).]
A. T. *abbr.* = arch-treasurer (Erz-Schatz-
atabal ⚔ (ă′t-ă-băl, *MU.* at-ă-ba′l) [ar.] *s.* maurische Kesselpauke. [Provinz v. Chile).]
Atacama (a-ta-ta′-ma) *npr.*, *id.* (nördl.
atacamite ♌ (ă-tă′t-ă-maĭt) *s.*, *min.* Atacami′t *m*, Kupfer-Smaragd *m*.
atactic ♌ (ă-tă′k-tĭk) [grch.] *a.* unzusammenhängend; *gr.* nicht synta′ktisch.
atagas ↖ (ă′t-ă-găß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeines Rebhuhn (*Pe'rdix cine'rea*).
ataghan (ă′t-ă-găn) *s.* Ya′tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [herde *f*.]
atajo *Am.* (ă-ta′-ĥō) [span.] *s.* Maultier-
atak (ă′t-ăk) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f*, neu-grönländischer Seehund (*Phoca Grænla'ndica*).
Atalanta (ăt-ă-lă′n-ta) *npr.*, *id. f.*: a) *myth.* Name zweier Heroï′nen; b) *ast.* Planetoï′d.
Atalantis (ăt-ă-lă′n-tĭß) *s.*, *id. f* (Titel einer satirischen Romanze auf die Urheber der engl. Revolution v. 1688; daher) † *fig.* geheime od. Skandal-Geschichte *f*. [Hetman *m*.]
ataman (ă′t-ă-măn) [russ.] *s.* (Kosaken-)
atamasco ♀ *Am.* (ăt-ă-măs′ß-kō) *s.* Art Amaryllis (*Amaryllis atama'sco*); a. ~-lily.
ataraxia ♌ (ăt-ŭ-răk′t-ß-a), **~y** (~ß°) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe *f*. [32,3).]
Ataroth (ă′t-ŭ-rŏth) *npr.* Ataroth *n* (4. Mos.
ataunt ⚓ (ă-tă′nt), **~o** ⚓ (ă-tă′n-tō) [fr. *antant*] *adv.* vollständig aufgetakelt (oft verstärkt durch all).
atavic ♌ (ă-tă′v-ĭk) *a.* atavi′stisch, die fernen Stamm-Eltern betreffend; rückschlagend.
atavism ♌ (ă′t-ă-vĭzm) [lt.] *s.* 1. Atavi′smus *m* (Wieder-Auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit).
atavistic ♌ (ăt-ă-vĭ′ß-tĭk) *a.* = atavic.
atavistically ♌ (~ĭ-tĭ-kl) *adv.* = atavistic.
ataxia ♌ (ă-tă′k-ß-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen od. im Verlauf e-r Krankheit. [mäßig (Fieber).]
ataxic ♌ (ă-tă′k-ßĭk) *a.*, *med.* unregel-
ataxy ♌ (ă-tă′k-ß° u. ă′t-ă-ßĭ°) *s.* = ataxia.
Atbara (at-bă′-ra) *npr.* Atba′ra *m* (Nebenfluß des Nils). [ahmung des Riesens).]
atcha (ă-tŝchă′) *int.* hatschi′!, epsi′! (Nach-
atche (ă′t-ŝch°) *s.*, *id.* (alte türk. Silbermünze).
atchee (ă-tŝchĭ′) *int.* = atcha.

☞ **Atcheen**, &c. s. Acheen, &c.

atcheson (ă't-shᵊ-ßᵊn) *s.* = atchison.

☞ **atchiev...** † s. achiev...

atchison (ă't-shᵊ-ßᵊn) [Atchison, Münzmeister unter Jakob VI.] *s.*, *id.* (schottische Kupfermünze = ⅓ engl. penny).

Ate[1] (e'-tē) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate (Unheils-, Zwietrachts-Göttin. *SH.J.C.3,1.271*).

ate[2] (et od. ēt) *pret.* von eat; P *p.p.* = eaten.

atechnic ↄ (ā-tē'k-nik) **I** *a.* technisch unerfahren. — **II** *s.* Laie *m* in irgend einer Kunst.

atechnical ↄ (ā-tē'k-nᵉ-tᵊl) *a.* laienhaft.

atechny ↄ (ā-tē'k-nᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Kunstverständnis; Unbewandertheit *f.*

atees ☿ Obst. (ē'-tiß) *s.*, *pharm.* Knolle des *Aconitum luteroph'llum* (gegen Fieber gbr.).

atef-crown (a'-tᵊf-kraūn) [ägypt. *atef* Vater] *s.* Kopfschmuck ägyptischer Gottheiten.

ateknia ↄ (ā-tē'k-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kinderlosigkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f.*

atelectasis ↄ (ăt-ᵉ-lē'k-tᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Ateléktasie *f* (mangelhafte Ausdehnung der Lungen neugeborner Kinder). [ateletta'tiich.]

atelectatic ↄ (ăt-ᵉ-lᵉk-tă'-it) *a.*, *med.*

atelene ↄ (a'-tᵉ-lēn) [grch.] *a.*, *min.* unvollkommen. [tanischer Klammer-Affe.]

ateles ↄ (a'-tᵉ-liß) [grch.] *s.*, *zo.* südamerik.

atelier ↖ (fr. Aussprr.: ă-tᵊ-lē') [fr. *id.*] *s.* (Bildhauer- ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella (ā-tē'l-a) *npr.*, *id.* (alte kampan. Stadt).

Atellan (ā-tē'l-ᵊn) [Atella] **I** *a.* atellanisch. — **II** *s.* röm. Art.: ~s *pl.* Atellanen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tē'm-po) [it.] *adv.* im vorgeschriebenen Zeitmaß. [lich unbegrenzt.]

a-temporal (ā-tē'm-pᵉ-rᵊl) *a.* zeitlos, zeitlich.

Athabasca (ăth-ᵊ-bă'ß-ka) *npr.*, *geogr.*, *id.* (Fluß, See und Distrikt in Britisch-Canada).

Athabascan (ăth-ᵊ-bă'ß-kᵊn) **I** *a.* 1. athaba'skisch. — **II** *s.* 2. Athaba'ske *m.* — 3. Athabaskisch *n* (Sprache).

athalamous ↄ ☿ (ā-thă'l-ᵊ-möß) [grch.] *a.* ohne Balgkapsel, ohne Fruchtbehälter (von Flechten). [Erdfloh *m.*]

athalia ↄ (ā-thē'-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Art.

Athaliah (ăth-ᵊ-lāī'-a) *npr.* Atha'lja *m* (2. Kön. 8,26). [Tha'lius.]

athalline ↄ ☿ (ā-thă'l-in) [grch.] *a.* ohne.

athamantin ↄ (ăth-ᵊ-mă'n-tin) *s.*, *chm.* Athamantin *n* (Alkaloid aus der Wurzel der Heilwurz, *Athama'nta*).

Athamas (ă'th-ᵊ-mäß) *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Æ'olus, Vater des Phri'xos u. der He'lle).

Athanaric (ā-thă'n-ᵊ-rik) *npr.* Atha'narich (Westgoten-König, 4. *sæc.*). [sterblichkeit *f.*]

athanasia ↄ (ăth-ᵊ-nē'-ßᵉ-a) [grch.] *s.* Unsterblichkeit *f.*

Athanasian (ăth-ᵊ-nē'-ßᵉ-ᵊn od. ~nē'-ᵊ-ᵊn) [Athanasius] **I** *a.* athana'sisch; *eccl.* ~ Creed Athanasisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasianism ↄ (ăth-ᵊ-nē'-ßᵉ-ᵊ-nizm od. ~ᵊ-ᵊ-) *s.* Lehre *f* und Grundsätze *m/pl.* des Athana'sius.

Athanasianist ↄ (~nizt) *s.* = Athanasian.

Athanasius (ăth-ᵊ-nē'-ßᵉ-ßiß od. ~ᵊ-ᵊ-ß) *npr.* Athana'sius (Bischof von Alexandria [† 373], Gegner des Ari'us). [sterblichkeit *f.*]

athanasy ↄ (ā-thă'n-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Unsterblichkeit *f.*

athanor (ă'th-ᵊ-nōr) [ar.] *s.* Alchimie: fauler Heinz; Kohlenturm *m* (Art Ofen).

athea/ † (ē'-thē'-ᵊ), **~an** † (ē'-thē'-ᵊn) [grch.] *a.* atheïstisch (= atheistic[al]).

atheise ④ (e'-thē'-aīz) ①b. **I** ↖ *v/a.* gottlos machen. — **II** † *v/n.* wie ein Atheïst reden, schreiben.

atheiser ④ ↖ (ē'-thē'-aī-zᵊr) *s.* j. der wie ein Atheïst redet od. der j-n zum A. macht.

atheism (ē'-thē'-izm) [fr., grch.] *s.* 1. Atheïsmus *m*, Gottesleugnung *f* (*ant.* acosmism; theism). — 2. Gottlosigkeit *f.*

atheist (~ißt) **I** *s.* Atheïst *m*, Gottesleugner *m* (*ant.* acosmist; theist). — **II** *a.* = atheistic(al).

atheistic(al □) (ē-thē'-i'ß-tik, ~ᵊ-l) *a.* atheïstisch, gottesleugnerisch; gottlos.

atheling † (ă'th-ᵊ-lin') [a/c.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* (Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ă'th-ᵊ-ßtᵊn) *npr.* Æ'thelstan (angelsächsischer König, † 940).

Athena (ᵊ-thī'-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~eum (beides: ăth-ᵊ-nī'-ᵊm) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Art.: Mine'rva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub v. Gelehrten, Künstlern ꝛc.; c) litterarisch-kritische Wochenschrift; d) Institut zur Förderung wissenschaftl. Bildung.

Athenæus (ăth-ᵊ-nī'-ᵊß) *npr.* Athenä'os (grch. Grammatiker, 2. *sæc.* n. Chr.).

Athenaïs (ăth-ᵊ-nē'-iß) *npr.*, *id.* *f.*

Athene (ᵊ-thī'-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f.*

Athenian (ā-thī'-nᵉ-ᵊn) [grch.] **I** *a.* athe'nisch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athenobius (ăth-ᵊ-nō'-bᵉ-ßᵉ) *npr.*, *id.* *m* (1. Makk. 15,28). [*id. m.*]

Athenodorus (ā-thēn-ᵊ-dō'-rᵊß ⑨) *npr.*, *id.*

Athens (ă'th-ᵊnß) *npr.* 1. Athe'n *n*. — 2. *id.* (Name e-r Grfsch. u. verschied. Städte der *U.S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America od. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

atheologian † (ē-thᵊ-ᵊ-lō'-dǧᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Nicht-Theolog *m*. [theologisch.]

atheological (ē-thᵊ-ᵊ-lō'dǧ-ᵉ-kᵊl) *a.* □ un-

atheology ↖ (ē-thᵊ-ō'l-ᵊ-dǧᵉ) [grch.] *s.* 1. Unkenntnis *f* in Theologie. — 2. Feindschaft *f* gegen Theologie. — 3. Atheïsmus *m*.

atheous (e'-thē'-ᵉß) *a.* 1. † gottlos, atheïstisch. — 2. das Dasein Gottes nicht berücksichtigend.

ather † (ē'-dhᵊr) *pron.* = either; other.

atherina ↄ (ăth-ᵊ-rāī'-na), **~e** (ă'th-ᵊ-rin) [grch.] *s.*, *ichth.* Ährenfisch *m* (Stachelflosser).

athermancy ↄ (ā-thō'-mᵊn-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Eigenschaft gewisser Körper, die Wärmestrahlen nicht durchzulassen.

athermanous ↄ (~mᵊ-nöß) [grch.] *a.*, *phys.* atherma'n (keine Wärmestrahlen durchlassend).

athermasy ↄ (ā-thō'-mᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wärme-Übermaß *n*, tödliche Hitze.

athermous ↄ (~mᵊß) *a.* = athermanous.

atheroma ↄ (ăth-ᵊ-rō'-ma), *pl.* **~ta** (~mᵊ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Grützbeutel *m*, Breigeschwulst *f* (bes. an der behaarten Kopfhaut).

atheromatous ↄ (ăth-ᵊ-rō'm-ᵊ-töß) [lt.] *a.*, *med.* breigeschwulst-artig.

atherome ↄ (ă'th-ᵊ-rōm) *s.* = atheroma.

Atherstone (ă'th-ᵊr-ßtᵊn) *npr.*, *geogr.*, *id.*

atherure ↄ (ă'th-ᵊ-rūr') [lt.] *s.*, *zo.* Art Stachelschwein *n*. [athetise.]

atheticise ① ↄ † (ā-thē't-ᵊ-ßaīz) *v/n.* =

athetise ④ ↄ (ă'th-ᵊ-taīz) *v/n.* ①b. als unecht verwerfen. [2. begierig (for nach).]

athirst ↖ (ā-thō'r'ßt) präd. *a.* 1. durstig. —

athirt † od. *provc.* (ā-thō'r't) = athwart.

athlete (ă'th-lit) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăth-lē't-ik), ↖ **~al** □ (~l) [grch.] **I** *a.* 1. athle'tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* **A. C.**) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. — **II** † *s.* 3. = athletics. — 4. = athlete. [letism.]

athleticism (ăth-lē't-ᵉ-ßizm) *s.* = ath-

athletics (ăth-lē't-itß) *s.* (*s/sg.*) Athle'tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen und Kraftspiele aller Art). [*n.* — 2. Muskelkraft *f.*]

athletism (ă'th-li-tizm) *s.* 1. Wettkämpfen *n*.

Athlone (ăth-lō'n) *npr.*, *id.* *n* (irische St.).

athlothete (ă'th-l-thīt) [grch.] *s.* Art.: Preisrichter *m* bei öffentlichen Spielen.

Athol(e) (ă'th-ᵊl od. ā'-thōl) *npr.*, *id.* (Distrikt im Norden von Perthshire, Schottland).

at-home ⑤ (ăt-hō'm) **I** *adv.* zu Hause (= at home). — **II** *s.* zwangloser Empfangs-tag od. -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint); ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten zu Hause ist (3–6 Uhr).

Athor (e'-thoᵉ) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptische Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoïd.

athort (ā-thōr't) = athwart.

Athos (e'-thᵊß) *npr.* Berg Athos in Makedonien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

athrepsia ↄ (ā-thrē'p-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung bei Kindern.

a-thrill ⑤ ↖ (ā-thrī'l) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, erbebend; to set ~ erzittern lassen.

a-throb ⑤ ↖ (ā-thrō'b) *adv.* u. präd. *a.* pochend (with vor). [gedrängt voll (with von).]

a-throng ⑤ ↖ (ā-thrō'ŋ) *adv.* u. präd. *a.*

athwart (ā-thwā'r't) [a (= on) u. thwart]

I *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber; ↯. — 2. ⚓ dwars, dwars über; ↯. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, schräg, überzwerch, kreuzweise. — 5. ↖ *fig.* schief, quer, verkehrt, ungelegen; ↯. — 6. † *prov.* N. = about.

Zu ~ 1: ⚓ + a shot ~ the forefoot quer über den Kurs e-s Schiffes abgefeuerte Kanonenkugel (als Aufforderung zum Beidrehen); to throw a bridge ~ the river eine Brücke (quer) über den Fluß schlagen.

Zu ~ 2 ⚓: ~ (the) hawse quer vor dem Bug; to stand ~ the waves dwars See liegen; to ride ~ zwischen Wind und Strom vor Anker gieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to come ~ in die Quere kommen, (durch)kreuzen; ↖ everything goes ~ (mehr gbr.: awry) alles geht schief.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ā-thwā'r't-hăß) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑤ ⚓ (~-ship(ß) *adv.* querschiffs, dwarsschiffs. [= athwart 4.]

athwart-wise ⑤ ⚓ (ā-thwā'r't-waīz) *adv.*

Athy (ā-thaī') *npr.*, *id.* (irische Stadt).

athymia ↄ † (ā-thī'm-ᵉ-a), **~y** ↄ (ă'th-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Niedergeschlagenheit *f.*

atilt ⑦ (ā-tī'lt) [a und tilt] *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze; ↯. — 2. tippend (wie e. Faß), wackelnd.

Zu ~ 1 ⚔: to run (od. to ride) ~ with ... eine Lanze brechen mit ... (a. *fig.*); to run ~ at (oder against) ... mit gefällter Lanze losgehen auf ...; † to stand ~ mit eingelegter Lanze erwarten.

atimy (ă't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehrlosigkeit *f*, Absprechung *f* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑤ F (ā-tiᵊ'ŋgl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it set my ears ~ mir klangen die Ohren davon.

a-tiptoe ⑤ ↖ (ā-tiᵊ'p-tō) *adv.* u. präd. *a.* auf den Zehenspitzen (= on tiptoe).

Atkins (ă't-kinß) *npr.*, *id.* (Prfsn.).

Atkinson (ă't-kin-ßᵊn) *npr.*, *id.*

atlantad ↄ (ăt-lă'n-tᵊd) *adv.*, *physiol.* nach dem obern Teil des Körpers.

atlantal ↄ (ăt-lă'n-tᵊl) [atlas[2]] *a.*, *anat.* den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlantean (ăt-lăn-tī'-ᵊn) *a.* 1. atla'ntisch, die fabelhafte Insel Atla'ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* starke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lă'n-tiß) *s/pl.* von atlas[2] 4.

Atlantian (ăt-lă'n-tᵉ-ᵊn) *a.* = Atlantean.

Atlantic (ăt-lă'n-tik) **I** *a.* 1. atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — 2. † entfernt, weitreichend. — 3. *Am.* östlich; ~ states *pl.* Küstenstaaten *m/pl.* des Atlantischen O'zeans. — 4. ↖ stark wie Atlas, riesenstark. — 5. die Insel Atlantis betr. — 6. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 7. Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lă'n-tᵉ-dīß) **I** *npr/pl.*, *ast.* Plejaden *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* von Atla'ntis.

Atlantis (ăt-lă′n-tĭß) *npr. Atla'ntis f* (sagenhafte Insel im Atlantischen O'zean).

☞ **atlanto-...** ♂ *a., anat.* in Zssgn: den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlas[1] (ă′t-lăß) *npr., id. m.*: a) *geogr.* afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Tita'n). — Vgl. ~[2], ~[3].

atlas[2] (ă′t-lăß), *pl.* **~es** (~lă-ßĭ′ß, s. jedoch ~ 4) [grch.] **I** *s.* 1. A'tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (a. ~-folio) *typ.* Atlas-Formata'n. — 3. großes Schreib- od. Zeichen-papier-Format (0,84×0,66 m). — 4. *arch.* (*pl.* atlantes, ăt-lă′n-tiß) Atlas *m*, Sims-Träger *m* in Menschengestalt. — 5. ♂ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Rücken-wirbel). — **II** *v/a.* ①c. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — Vgl. ~[1], ~[3].

atlas[3] † (ă′t-lăß) [ar.] *s.* Atlas *m* (Seidenstoff).

atlas-folio (ă′t-lăß-fo′-lio ⑧) *s.* f. atlas[2] 2.

atlo-axoid ♂ (ăt-lo-ăk′-sŏĭd) *a., anat.* den ersten und zweiten Halswirbel betr.

atloid ♂ (ă′t-lŏĭd) *a., anat.* zum ersten Halswirbel gehörig. [*s., phys.* = atmometer.]

atmidometer ♂ (ăt-mĭ-do′m-ĕ-tə′r) [grch.] *s., phys.* Atmometer *n* zur Trennung von Gasen.

atmolysis ♂ (ăt-mo′l-ĕ-ßĭß) [grch.] *s., phys.* Atmoly'se *f* (Trennung der Elemente eines zs.-gesetzten Gases, z.B. der atmosphärischen Luft, indem man das Gas durch e-n porösen Körper preßt).

atmometer ♂ (ăt-mo′m-ĕ-tə′r) [grch.] *s., phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere ♂ (ă′t-mĕ-ßfĭr′) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä're *f*, Luft-, Dunst-kreis *m*; Luft *f*; Witterung *f*. — 2. *phys.* Wirkungskreis *m*, Atmosphäre *f*. — 3. *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □ Zoll). — 4. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r A. umgeben.

atmospherial ♂ † (ăt-mĕ-ßfĭ′-rĕ-ăl) *a.* = atmospheric.

atmospheric ♂ (ăt-mĕ-ßfĕ′r-ĭk), **~al** (□↖) ♂ (~ĕ-tĕ′l) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ governor atmosphärischer Regulator; ~ hammer Luftdruck-Hammer *m*; ~ pressure Luftdruck *m*; ~ pump Luft(druck)-, Saug-Pumpe *f*; ~ railway atmosphärische Eisenbahn; ~ stone Aëroli'th *m*, Meteorstein *m*.

atmospherology ♂ (ăt-mŏß-fĕ-rŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atmosteal ♂ (ăt-mo′ß-tĕ-ĕl) [grch.] *a., orn.* Luftknochen betreffend. [knochen *m.*]

atmosteon ♂ (~ĕ-ŏn) [grch.] *s., orn.* Luft-

atocha-grass ♀↖ (ă-to′-tſcha-graß) [span.] *s.* = esparto-grass. [Korallen-Insel.]

atoll (ă-to′l od. ă′t-ŏl) *s.* Ato'll *n*, ringförmige

atollon † (ă-to′l-ŏn) *s.* = atoll.

atom ♂ (ă′t-ŏm) [grch.] **I** *s.* 1. *phys., chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen; ¥. — **II** † *v/a.* 4. in Atome zerstäuben.

§ **Zu ~ 3:** to crush od. to smash to ~s in tausend Stücke zerbrechen; not an ~ was left kein Atom (bißchen) blieb übrig; he has not an ~ of sense er hat keine Spur von Vernunft.

atomatic ♂ ↖ (ăt-ŏ-mă′t-ĭk) *a.* = atomic I.

atomechanics ♂ (ăt-ŏ-mĕ-tă′n-ĭß) [grch.] *s.* (*sl/sg.*) Mecha'nik *f* der Atome.

atomic ♂ (ă-to′m-ĭk) **I** *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight Atom-Gewicht *n*. — **II** †*s., chm.* Anhänger *m* der atomistischen Theorie.

atomical (ă-tŏ′m-ĕ-kᵉl) *a.* □ = atomic.

atomician ♂ ↖ (ăt-ŏ-mĭ′ſch-ŏn) *s.* = atomist.

atomicism ♂ † (ă-to′m-ĕ-ßĭſm) = atomism.

atomicity ♂ (ăt-ŏ-mĭ′ß-ĕ-tᵉ) *s., chm.* Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f* (= equivalency).

atomisation ④ ♂ (ăt-ŏ-mĕ-ſĕ′-ſchᵉn, *AU.* ăt-ŏ-mă-ſĕ′-ſchᵉn) *s., med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ ♂ (ă′t-ŏ-mă-ĭ′ß) **I** *v/a.* ①b. in Atome auflösen. — **II** † *v/n.* der atomistischen Philosophie folgen.

atomiser ④ ♂ (ă′t-ŏ-mă-ĭ-ſə′r) *s.* j. der oder ct. das in Atome verwandelt; bſd.: Zerstäubungs-Appara't *m*.

atomism ♂ (ă′t-ŏ-mĭſm) *s.* 1. *phys., phls.* Atomi'smus *m*, Ato'm-Lehre *f*. — 2. Bestehen *n* aus einzelnen Atomen.

atomist ♂ (ă′t-ŏ-mĭßt) *s.* Anhänger *m* der Ato'm-Lehre; *chm.* Atomi'stiker *m*.

atomistic ♂ (ăt-ŏ-mĭ′ß-tĭk) *a.* 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend.

atomistical ♂ ↖ (~ĕ-tĭ′ß-kᵉl) *a.* □ = atomistic.

atomless ↖ (ă′t-ŏm-lĕß) *a., poet.* ohne Ato'me; ohne ein Atom zu verlieren; ganz.

atomology ♂ (ăt-ŏ-mŏ′l-ŏ-dʒᵉ) *s., phls.* Ato'm-Lehre *f*.

atomy[1] (ă′t-ŏ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [vom lt. *pl. a'tomi*] *s.* 1. = atom. — 2. Knirps *m*, Zwerg *m*, Däumling *m*; *Am.* Hohlkopf *m*.

atomy[2] (ă′t-ŏ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [anatomy] *s.* 1. *anat.* Stele'tt *n*. — 2. *fig., co.* wandelndes Gerippe. — Vgl. ~[1].

at once (ăt wŏ′nß) *adv.* auf einmal, sogleich.

atone (ă-to′n) [at one] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, sühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* ①b. 4. † übereinstimmen, einig sein. — 5. (for) Ersatz leisten, büßen für; aufwiegen; ¥. — **III** † *adv.* 6. = at one (§. at 3 ¥).

§ **Zu ~ 5:** he ~s for his fault er büßt für seinen Fehler; his goodness ~s for his ugliness seine Güte entschädigt für seine Häßlichkeit.

at one (ăt wŏ′n) *adv.* einig (s. at 3 ¥). [bar.]

aton(e)able (ă-to′-nᵉbl) *a.* abbüßbar, sühn-

atonement (ă-to′-nᵉmᵉnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Ersatz *m* (for für); ¥. — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*, Eintracht *f*; ¥.

§ **Zu ~ 1:** to make (an) ~ for ... abbüßen; Genugthuung leisten für ...; doctrine of blood ~ angebliche Lehre der Mormo'nen von der sühnenden Wirkung des vergossenen Blutes Abtrünniger.

§ **Zu ~ 3:** *eccl.* Day of A~ Versöhnungs-Fest *n*.

atonementist (ă-to′-nᵉmᵉn-tĭßt) *s., eccl.* Anhänger *m* der Calvinistischen Versöhnungs-Lehre. [leistender *m*, Versöhner *m*.]

atoner (ă-to′-nᵉə′r) *s.* Büßer(end)er *m*, Ersatz-

atonic ♂ (ă-to′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erschlafft, abgespannt, kraftlos; erschlaffend, schwächend. — 2. *gr.*: a) unaccentuiert; b) dumpf, unvokalisch. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) unaccentuiertes Wort; b) unartikuliertes Wort. — 4. ↖ *med.* beruhigendes Mittel.

atony ♂ (ă′t-ŏ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberst (of auf).]

atop ⑦ F (ă-to′p) *adv.* u. *prp.* oben (auf), ſ

Atossa (ă-to′ß-a) *npr., id. f*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe'rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour (ſchott. (ă-tū′ᵉ ⑨) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian ♂ ↖ (ăt-rᵃ-bĭ-lă′-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, melancho'lisch. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious ♂ ↖ (~rᵃ-ĭ-ß) *a.* schwarzgallig, melancho'lisch, hypocho'ndrisch.

atrabiliar ♂ (ăt-rᵃ-bĭ′l-ĭ-ə′, ~y ♂ (~ĭ-rᵉ) *a.* = atrabilarious.

atrabilious ♂ ↖ (~ĭ-ß) *a.* = atrabilarious.

atrabiliousness (~rᵉ-ß) *s.* das Hypocho'ndrische, Melancho'lische. [Schwärze *f*.]

atrament ♂ ↖ (ă′t-rᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* Tinte *f*,

atramentaceous ♂ † (ăt-rᵃ-mĕn-tə′-ſchᵉß) [lt.] *a.* tintenschwarz, tintenartig; Tinten-...

atramental ♂ ↖ (~mĕ′n-tᵉl), **~ous** ♂ ↖ (~tᵉß) *a.* = atramentaceous.

atramentarious ♂ † (~mĕn-tă′-rᵉ-ß) *a.* zur Tinten-Bereitung geeignet; tinten-artig.

a-tramp F (ă-tmă′mp) *adv.* auf der Wander-

atred † (ĕ′-trᵉd) *a.* schwarz gefärbt. [schaft.]

a-tremble *Am.* (ă-trĕ′mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.]

Atreus (ĕ′-trᵉ-ß oder ĕ′-trūß) *npr., myth.*

atrial ♂ (ĕ′-trĭ-ᵉl) [atrium] *a., anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ă-trĭ′-dĭß), *pl.* **~æ** (~dĭ) *npr., myth.* Atride *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑤ ⚓ (ă-trĭ′p) *adv.* u. präd. *a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); yard hoisted ~ Raa (Rahe) *f* tief zum Kaien; c) Stänge *f* klar zum Fieren.

atrium (ĕ′-trĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (ĕ′-trĭ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen 2c. — 3. *anat.* Vorkammer *f* des Herzens. — 4. *zo.* Höhlung *f*, Schlauch *m*.

atroce † (ă-trō′ß) *a.* = atrocious.

atrocious (ă-trō′-ſchᵉß) [lt. *atro'ce-em*] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich, entsetzlich, grausam; auch F = sehr schlecht: ~ pun fauler Witz. — 2. † heftig (Krankheit).

atrociousness ↖ (~ᵉß) *s.* = atrocity.

atrocity (ă-trŏ′ß-ĕ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, Grausamkeit *f*. — 2. F *fig.* Verstoß *m*.

atropa ♂ ♀ (ă′t-rŏ-pa) [grch.] *s.* Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f* (*A'tropa bellado'nna*).

atropal ♂ ♀ (ă′t-rŏ-pᵉl) [grch.] *a.* aufrecht, nicht umgekehrt (vom Keim). [atrophied.]

atrophiated ♂ (ă-trŏ′-fĭ-ē-tĕ′d) *a., med.* =

atrophic ♂ (ă-trŏ′ſ-ĭk) [grch.] *a., med.* schwindsüchtig, abzehrend. [(auch *fig.*).]

atrophied ♂ (ă′t-rᵉ-fĭd) *a., med.* abgezehrt

atrophous ♂ (ă′t-rᵉ-ſoß) *a.* = atrophic.

atrophy ♂ (ă′t-rᵉ-fĭ) [grch.] **I** *s.* (bſd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — **II** *v/a.* ①d. abzehren; schwinden lassen. — **III** *v/n.* ①d. schwinden.

atropia ♂ (ă-trŏ′-pĭ-a) *s.* = atropin.

atropic ♂ (ă-trŏ′p-ĭk) *a., chm.* Atropi'n betr.

atropin ♂ (ă′t-rᵉ-pĭn) [atropa] *s., chm.* Atropi'n *n* (Alkaloïd der Belladonna; $C_{17}H_{23}NO_3$).

atropina ♂ (ăt-rᵉ-pă-ĭ′-na), **~e** ♂ (ă′t-rᵉ-pain od. ~pĭn) *s.* = atropin.

atropinise ④ ♂ (ă′t-rᵉ-pᵉ-nă-ĭ′ß) *v/a.* ①b. *med.* mit Atropi'n behandeln od. vergiften.

atropinism ♂ (ă′t-rᵉ-pᵉ-nĭſm) = atropism.

atropisation ④ ♂ (ăt-rᵉ-pᵉ-ſĕ′-ſchᵉn) [grch.] *s., med.* Körperzustand *m* nach Atropi'n-Einführung. [giftung *f*.]

atropism ♂ (ă′t-rᵉ-pĭſm) *s.* Atropi'n-Ver-

Atropos (~pŏß) *npr., myth.* A'tropos *f* (d.h. „die Unabwendbare“, eine der drei Parzen).

atropous ♂ ♀ (~pŏß) [grch.] *a.* = atropal.

atrous ↖ (ĕ′-trᵉß) [lt.] *a.* tiefschwarz.

a-try ⑤ ⚓ (ă-trăĭ′) *adv.* u. präd. *a.* beiliegend.

A.T.S. *abbr.* = American Tract Society (Amerikanischer Traktä't-Verein); American Temperance Society (Amerik. Mäßigkeits-Verein). [of ... auf die Anklage von ...]

a.t.s. od. **at.t.s.** jur. *abbr.* = at the suit

Att. *abbr.* = attorney.

♂ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

attabal ⚔ (ă′t-ă-bˢl) *s.* = atabal.

attac (ă′t-ăt) *s.* = adag.

attacca ♪ (ă-tă′t-a) [it.: tnüpfe an!] fahre sogleich fort!, ohne Pause.

attach (ă-tă′tſch) [a'ſ. *atach(i)er*, fr. *attacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. anheften, befeſtigen, (ver)binden (to an [*acc.*], mit); ℣. — 2. *fig.* verbinden, feſſeln, einnehmen, gewinnen, auf ſich ziehen; ℣. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Worte ꝛc.); zurechnen, beimeſſen, verwenden; ℣. — 4. überweiſen, zuteilen, zuweiſen; ⚔ attachieren; zur Verfügung ſtellen; ℣. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beſchlag belegen. — 6. † ergreifen (Hand ꝛc.). — **II** *v/n.* ①c. 7. (to) haften, ſich knüpfen an (*acc.*), gehören, zukommen. — 8. (on, upon) angeheftet, verknüpft ſein (als Zubehör). — 9. in Wirkſamkeit treten, Erfolg haben. — **III** † *s.* [vom *v.*] 10. Verhaftung *f*, Beſchlagnahme *f*. — 11. (Krankheits-)Anfall *m*. — 12. Anhängſel *n*. — *Syn.* ſ. affix.

◇ **Zu ~ 1:** to ~ a seal to a document e-r Urkunde ein Siegel beifügen; *arch.* ~ed column Halbſäule *f*.

◇ **Zu ~ 2:** my father is still ~ed to the old style of living ... hängt noch an der alten Lebensweiſe; he is much ~ed to his friends ... ſ-n Freunden ſehr zugethan; we have become very much ~ed to them wir haben ſie ſehr lieb gewonnen.

◇ **Zu ~ 3:** I ~ no importance to that circumstance ich lege keinen Wert auf dieſen Umſtand; no one ~ed credence to such a statement keiner ſchenkte e-r ſolchen Darſtellung Glauben.

◇ **Zu ~ 4:** students are ~ed to a college Studenten gehören e-m College an; ⚔ to ~ an officer to a regiment ... einem Regimente überweiſen.

attachable (ă-tă′tſch-ˢbl) *a.* 1. verhaftbar; mit Beſchlag zu belegen. — 2. verbindungs-, anſchließungs-fähig. [fähigkeit *f*.]

attachableness (~-nˢß) *s.* Anſchließungs-ſ

attaché (fr. Ausſp.: ă-tă-ſche′, *MU.* ă-tă′-ſche) [fr. *id.*] *s.* (Geſandtſchafts-)Attaché *m*; military ~ militäriſcher Bevollmächtigter.

attachedly ✎ (ă-tă′tſch-ᵉd-lᵉ) *adv.* geneigt,

attacher † (~ᵉr) *s.* Verhafter *m*. [ergeben.]

attachéship (ă-tă′-ſche-ſchïp) *s.* Stelle *f* e-s Attaché.

attaching (ă-tă′tſch-ïng) *a.* 1. *fig.* einnehmend, gewinnend ꝛc. (ſ. attach 2). — 2. (to) verbunden mit, zugehörig zu. [Weſen.]

attachingness † (~-nˢß) *s.* einnehmendes

attachment (ă-tă′tſch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Feſſelung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — 3. das Angefügte, Beiwerk *n*, Anhängſel *n*. — 4. Band *n* eines Muſtels (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*; b) Beſchlagnahme *f*, Beſchlag *m*, Arreſt *m*; ℣; c) Verhaftbefehl *m*. — *Syn.* ſ. affection.

◇ **Zu ~ 5 b)** jur.: foreign ~ Beſchlagnahme *f* des in England befindlichen Eigentums e-s Ausländers zu Gunſten e-s Dritten; court of ~ Forſt-Gerichtshof *m* gegen Jagd- u. Wald-Frevel. [Druck-ſchraube *f*.]

attachment-screw ⚙ (~-ſkrū) *s.* Klemm-ſ

attack (ă-tă′k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Thaten oder Worte angreifen, anfallen (a. *fig.*). — 2. ⚔ angreifen. — 3. eine Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 4. zerſtören, vernichten; ℣. — 5. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 6. Angriff *m* (im allgemeinen; *ant.* defence) ℣. — 7. Anfall *m*, Attenta't *n* (on, upon auf). — 8. ⚔: a) ✎ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n/pl.* (Laufgräben ꝛc. bei Belagerungen). — 9. *fig.* In-Angriff-nehmen *n*. — 10. *med.* Anfall *m* einer Krankheit ℣.

◇ **Zu attack 4:** hydrofluoric acid ~s glass Flu'orwaſſerſtoff-Säure greift Glas an; *agr.* ~ed by the weevils vom Kornwurm angefreſſen.

Zu ~ 6 ⚔: a feigned ~ Schein-Angriff *m*; surprise (~) Überfall *m*, Überrumpelung *f*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff *m*; ~ of a siege Belagerungs-Angriff *m* (*CT.D.*); to advance to the ~ zum A. vorrücken; to deliver an ~ e-n Angriff machen; to repulse, to beat off an ~ e-n Angriff zurückweiſen od. abſchlagen; to withstand an ~ e-m A. widerſtehen.

Zu ~ 10: *med.* ~ of (the) gout Gicht-Anfall *m*. [angreifbar.]

attackable (ă-tă′t-ˢbl) [fr. *attaquable*] *a.* ſ

attacker (ă-tă′t-ᵉr) *s.* Angreifer *m*.

attackted P (ă-tă′t-tᵉd) ⁂ *p.p.* von attack.

attagas ♂ † (ă′t-ă-găß) *s.*, *orn.* = attagen.

attagen ♂ (~dʒĕn) [grch.] *s.*, *orn.* 1. ursprünglich: Rebhuhn *n* (*Perdix cinerea*). — 2. von älteren Schriftſtellern für viele andere hühnerartige Vögel gebraucht. [yataghan.]

attaghan † (ă′t-ă-găn) *s.* = ataghan; ſ

Attai (ă′t-ē-ăi) *npr.* Attai *m* (1. Chron. 2,35).

attain (ă-tē′n) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen; ℣. — 2. (e-n Ort, ein Ziel, Alter ꝛc.) erreichen; gelangen nach, zu, an; ℣. — 3. † herausfinden. — **II** *v/n.* ①a. (to, unto) 4. ✎ (einen Ort) erreichen; gelangen, kommen nach. — 5. gelangen zu, erreichen; ℣. — **III** † *s.* 6. = attainment. — *Syn.* *To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

◇ **Zu ~ 1:** to ~ one's ends ſ-n Zweck erreichen; things with labour ~ed are long retained lange behält man, was man mit Mühe erlernt hat.

◇ **Zu ~ 2:** he ~ed the opposite shore er erreichte das jenſeitige Ufer; he ~ed his twentieth year er erreichte das zwanzigſte Jahr.

◇ **Zu ~ 5:** English grapes seldom ~ to maturity engliſche Trauben gelangen ſelten zur Reife. [barkeit *f*.]

attainability (ă-tē-nˢ-bïʳ-[ˢ-]tᵉ) *s.* Erreich-ſ

attainable (ă-tē′-nˢbl) *a.* erreichbar; perfection is not ~ Vollkommenheit iſt nicht zu erreichen; ~ness *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ă-tē′n-dˢʳ) [a/ſ. *ataindre*, *ateindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* 1. Flecken *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Schändung *f* der Perſon (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens); Bill od. Act of A. ~ parlamentariſcher Strafbeſchluß (ſ. act[1] 3 ℣). [gender *m*.]

attainer ✎ (ă-tē′-nˢʳ) [attain] *s.* Erlan-ſ

attainment (ă-tē′n-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*, Erringung *f*, Erwerbung *f*, Aneignung *f*; ℣. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (uſu. ~s *pl.*) Kenntniſſe *f/pl.*, Fertigkeiten (*pl.*) *f*, Talent *n*; ℣. — *Syn.* ſ. accomplishment.

◇ **Zu ~ 1:** to fail in the ~ of a th. ſich erfolglos um et. bemühen; above (oder beyond) ~ unerreichbar.

◇ **Zu ~ 3:** it is reckoned a great ~ to be able to ... es wird für eine große Fertigkeit angeſehen, ... zu können; a man of great ~s ein Mann von großen Kenntniſſen oder Fähigkeiten.

attainor † (ă-tē′-nˢʳ od. ~nōʳ) *s.* jur.: einer der 24 (Ober-)Geſchwornen, welche den als irrig angefochtenen Spruch e-s Geſchwornen-Gerichts zu unterſuchen haben (ſ. attaint 3 und 12).

attaint (ă-tē′nt) [a/ſ. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *ateindre*; lt. *ti'ngere*; ſ. a. attainder] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: durch richterlichen Spruch oder durch Act of Attainder (ſ. act[1] 3 ℣) wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrloſigkeit verurteilen. — 2. ✎ (of) anklagen. — 3. † jur.: ein Geſchwornen-Gericht e-s falſchen Spruches überführen; durch writ of ~ e-n Spruch der Geſchwornen unterſuchen laſſen (ſ. ~ 12). — 4. † jur.: (of) verurteilen, überführen, ſchuldig befinden. — 5. † (von Krankheiten ꝛc.) befallen. — 6. † (von Leidenſchaften ꝛc.) erregen, ergreifen. — 7. *fig.* beflecken, infizieren, ſchädigen, vergiften. — 8. *fig.* entehren, brandmarken, beſchimpfen, entweihen. — 9. ⚔ † treffen (im Turnier). — **II** † *a.* 10. = attainted (*p.p.* von ~ I). — **III** *s.* 11. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. — 12. † jur.: Überführung *f* e-s Geſchwornen-Gerichts wegen falſchen Spruches; writ of ~ Befehl *m* zur Unterſuchung des Spruches der Geſchwornen durch e-e grand jury v. 24 (Ober-)Geſchwornen (ſ. ~ 3). — 13. † jur. = attainder 2. — 14. † Stoß *m* (bſd. im Turnier). — 15. † *fig.* Schlag *m* des Schickſals ꝛc. — 16. *vet.* Verletzung *f* am Pferdebein durch Hufſchlag.

attaintment † (ă-tē′nt-mᵉnt) *s.* jur.: Verurteilung *f* durch Parlamentsbeſchluß (ſ. Act of Attainder unter act[1] 3 ℣).

attainture † (ă-tē′n-tſchʊʳ) *s.* 1. Befleckung *f*, Brandmarkung *f*. — 2. = attaintment.

attal (ă′t-ˢl) *s.* = attle. [(amer. Palmen-Art).]

attalea ♂ ♀ (ă-tē′-lᵉ-a) [grch.] *s.* Atta'lea *f*]

Attalia (ăt-ă-[lāi′-a) *npr.*, *id. n* (Ap.G.14,25).

attalica (ă-tă′t-ˢ-ka) [Attalus] *s.* goldenes Gewand. [Pe'rgamum).]

Attalus (ă′t-ă-ſüß) *npr.*, *id. m* (Könige von

attaman (ă′t-ă-măn) *s.* = ataman; hetman.

attar Oft-I. (ă′t-ʳ) [ar.] *s.* Blumen-Eſſe'nz *f*; ~ of roses Roſen-Öl *n*.

attask † (ă-ta′ßk) *v/a.* tadeln, ſchelten.

atteal (ă′t-il) *s.*, *orn.* Art Ente von den Orkney- und Shetland-Inſeln.

attediate † (ă-ti′-dïēt ⑧) *v/a.* ermüden.

attemper (ă-tē′m-pˢʳ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig miſchen, ordnen, einrichten. — 3. (to) anpaſſen an, anordnen, einrichten, ſtimmen für. — 4. ⚙ *metall.* = temper.

attemperament (ă-tē′m-pˢ-rᵉ-mënt) *s.* richtige Miſchung.

attemperance † (~pˢ-rˢnß) *s.* 1. Mäßigung *f*. — 2. gehöriges Miſchungsverhältnis. — 3. *fig.* Harmonie *f*. — 4. Temperament *n*.

attemperate[1] † (~răt) *a.* □ 1. mäßig; gemäßigt, mild (Klima). — 2. in einem guten Verhältnis. — Vgl. ~[2].

attemperate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. 1. † = attemper. — 2. ⚙ beim Brauen u. Deſtillieren: die Temperatu'r der Würze regulieren.

attemperation (ă-tĕm-pˢ-rᵉ′-ſchˢn) *s.* I. *phet.* Mäßigung *f*. — 2. ⚙ beim Brauen: Regulierung *f* der Temperatu'r der Würze.

attemperator ⚙ (ă-tē′m-pˢ-rē-tˢʳ) *s.* Temperatu'r-Regula'tor *m* für Flüſſigkeiten.

attemperature † (~răt-ſchʊʳ) *s.* Milde *f*.

attemperment (ă-tē′m-pˢʳ-mënt) *s.* = attemperament. [Klima ꝛc.).]

attempre † (ă-tē′m-pˢʳ) *a.* □ milde (vom)

attempt (ă-tē′mt) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. versuchen, wagen; ſich wagen an et.; ℣. — 2. angreifen, ſich vergreifen an; (mit life) ein Attenta't od. e-n Mord-Anfall machen auf; ℣. — 3. † verſuchen, in Verſuchung führen (to zu). — **II** † *v/n.* 4. einen Angriff machen (upon auf). — **III** *s.* [von ~ I] 5. Verſuch *m* ℣. — 6. Angriff *m*, Anſchlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf); ℣. — 7. † Unternehmen *n*, Wageſtück *n*. — 8. † Verſuchung *f*.

◇ **Zu ~ 1:** it is of no use to ~ the impossible es iſt unnütz, das Unmögliche zu verſuchen.

◇ **Zu ~ 2:** his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordverſuch auf ihn

(ein Attentat auf sein Leben) gemacht; ~ed assassination Mordversuch *m*.

Zu attempt 5: I failed in the ~ der Versuch mißlang mir; to make an ~ to... e-n Versuch machen, zu ...; the first ~ at drawing der erste Versuch im Zeichnen; ~ at forgery Fälschungsversuch *m*.

Zu ~ 6: an ~ upon the life of ... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von ...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordversuch fand in B. statt.

attemptability ✎ (ᵃ-tĕ́m-tᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* Versuchbarkeit *f*; et. was versucht od. in Angriff genommen w. kann.

attemptable (ᵃ-tĕ́m-tᵃbl) *a.* 1. was versucht werden kann; versuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgesetzt; bloßgestellt.

attemptat † (~tăt), **~e** † (~tēt) *s.* 1. Unternehmen *n*, Versuch *m*. — 2. Attenta′t *n*.

attempter (~ᵗᵉr) *s.* 1. Versuchender *m*, j. der etwas versucht. — 2. † Angreifer *m*; Attentäter *m*. — 3. † Versucher *m*.

attemptive † (~tĭw) *a.* 1. zum Angriff geneigt. — 2. unternehmend.

attemptless ✎ (ᵃ-tĕ′mt-lᵉß) *a.* ohne Versuch, unthätig.

attend (ᵃ-tĕ′nd)[lt. *atte′ndere*, von *te′ndere* strecken] **I** *v/a.* ① a. 1. fast †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ¥. — 3. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ¥. — 5. ✎ geschäftlich abwarten, besorgen, verrichten, abmachen; ¥. — 6. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in; (Vorlesungen, Versammlungen ꝛc.) hören, besuchen; ¥. — 7. ✎ einem auflauern, nachstellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ① a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf, sorgen für; ¥. — 10. (to) erhören (*acc.*) ¥. — 11. (on, upon; s. a. 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ¥. — 13. (on, upon) e-m s-e Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen sein, da sein, sich einfinden, anwesend sein; beiwohnen (*dat.*); ¥. — 15. (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen, sich hingeben (*dat.*); ¥. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerksamkeit *f*.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; a cold ~ed with fever ein Schnupfen mit Fieber; great misfortunes ~ wars Kriege führen große Übel mit sich; a measure ~ed with ill effects e-e Maßregel mit schlechten Wirkungen; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger ... ist mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness sie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von ... behandelt.

Zu ~ 5: ✎ to ~ one's devotions s-e Andacht verrichten (s. a. ~ 15 ¥); ⚓ to ~ (the braces) klar stehen (bei den Brassen).

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen; I ~ed a course of lectures ich hörte e-n Cyklus von Vorlesungen; he ~ed all the classes of the Academy er besuchte alle Klassen ...

Zu ~ 9: ~ to my words achtet auf meine Worte; to ~ to one's interests s-e Interessen im Auge haben; you did not ~ to it Sie achteten nicht darauf; to ~ to (an) advice e-m Rate folgen; to ~ to a p.'s wants für j-s Bedürfnisse sorgen; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben w.; ✎ ~ing ears *pl.* lauschende Ohren *n/pl.*

Zu attend 10: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, gewähren.

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me ... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: the defendant ~ed personally in court der Angeklagte erschien persönlich vor Gericht; scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; to ~ to business s-m Geschäft nachgehen; to ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to a study sich einem Studium hingeben; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten (s. auch ~ 5 ¥); to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; ✉ to ~ to the public das Publikum (am Schalter) bedienen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendable † (ᵃ-tĕ′n-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

attendance (ᵃ-tĕ′n-dᵉnß) [a/s. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf); ¥. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*. Dienstleistung *f*; ¥. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ¥. — 4. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; ¥. — 5. Begleitung *f*, Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ¥. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ¥. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 1: † to give ~ to ... aufmerken, achten auf ...

Zu ~ 2: furnished apartments with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktor-Rechnung).

Zu ~ 4: during his ~ während s-r Dienstleistung; to be in ~ on (upon) ... dienstthuend, im Dienst zu bei ...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; she was in ~ upon the queen sie war zur Dienstleistung bei der Königin befohlen; to give ~ at the altar am Altar amtieren; ✉ ~ book Dienstbuch *n*, Präse′nzbuch *n*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspättommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ✎ to give ~ upon a p. j-m seine Aufwartung m.; ⚐ to dance ~ on ... j-m wiederholt s-e Aufwartung m., lange bei j-m warten müssen; to be in ~ anwesend, zugegen sein; the physicians were in constant ~ upon her die Ärzte waren fortwährend um sie; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; there was a large ~ of buyers es war eine große Anzahl von Käufern da; the ~ has fallen off die Freque′nz hat abgenommen; Schulsprache: he made 65 ~s er war 65 mal anwesend; list of ~(s) Präse′nzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tĕ′n-dᵉnß-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendancy † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = attendance.

attendant (ᵃ-tĕ′n-dᵉnt) **I** *a.* (✎ □) 1. (on, upon) begleitend, folgend; a. *fig.* verbunden mit; ¥. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur.: abhängig (to von). — 4. Dienst-...; 🚂 ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — **II** *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Diener(in). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schützling *m*, Klie′nt *m*; ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (a. *fig.*); ¥. — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Beiwohnender *m* (at, ✎ upon bei); ¥. — 8. † jur.: Dienstpflichtiger *m*. — 9. ⊙ Maschinist *m*.

Zu ~ 1: with all its ~ risks mit dem ganzen damit verbundenen Ri′sito; the ~ circumstances *pl.* die begleitenden Umstände *m/pl.*; ♪ ~ key Neben-Tonart *f*.

Zu ~ 6: *thea.* mute ~ Stati′st *m*; to be a close ~ on ... auf dem Fuße folgen (*dat.*); ruin is the invariable ~ upon gambling Rui′n ist der unausbleibliche Gefährte des Glücksspiels; ⚓ master ~ Hafen-Kapitä′n *m*.

Zu ~ 7: a diligent ~ at church ein fleißiger Kirchgänger.

attender (ᵃ-tĕ′n-dᵉr) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*. — **II** † *v/a.* 3. freundlich beachten.

attendment † (ᵃ-tĕ′nd-mᵉnt) *s.* begleitender Umstand; ~s *pl.* Umgebung *f*.

attendress † (ᵃ-tĕ′n-drᵉß) *s.* Aufwärterin *f*.

attent[1] (ᵃ-tĕ′nt) [lt. *atte′ntus*] **I** *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam. — **II** † *s.* Aufmerksamkeit *f*. — **Vgl. ~**[2].

attent[2] † (~) *v.* = attempt. — **Vgl. ~**[1].

attentat ✎ (ᵃ-tĕ′n-tăt), **~e** ✎ (~tēt) [lt.] *s.* 1. Attenta′t *n*. — 2. (mst *pl.*) jur.: a) richterl. Verhandlung *f* nach erfolgtem Hemmungsurteil; b) unrechtmäßiger Versuch, sich e-n rechtlichen Vorteil zu verschaffen.

attentation † (ăt-ᵉn-tĕ′-shᵉn) *s.* Versuch *m*.

attention (ᵃ-tĕ′n-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ¥. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ¥.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf ...; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to ... aufmerksam sein auf ..., Aufmerksamkeit schenken, berücksichtigen; to attract od. to draw one's ~ to ... j-s Aufmerksamkeit lenken auf ...; the matter shall have my best ~ ich werde der Sache m-e ganze Aufmerksamkeit schenken; to distract od. to take away one's ~ from ... j-s Aufmerksamkeit ablenken von ...; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!; ✕: to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen; (staud at) ~! Achtung!, stillgestanden!

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit, Artigkeit erweisen; to pay one's ~s to a p. j-m den Hof machen; not much ~ was shown him es wurde ihm nicht viel Aufmerksamkeit erwiesen.

attentive (ᵃ-tĕ′n-tĭw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf); he was very ~ to the lady er war sehr aufmerksam gegen die Dame; an ~ listener ein aufmerksamer Zuhörer.

attentiveness ✎ (ᵃ-tĕ′n-tĭw-nᵉß) *s.* Aufmerksamkeit *f*.

attently † (ᵃ-tĕ′nt-lᵉ) *adv.* aufmerksam.

attentor † (ᵃ-tĕ′n-tᵉr) *s.* Lauscher *m*.

attenuable † (ᵃ-tĕ′n-ū-ᵃbl) *a.* verdünnbar.

attenuant (ᵃ-tĕ′n-ū-ᵃnt) [lt.] *a. u. s., med.* verdünnend (es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-tĕ′n-ū-ēt) [lt. *te′nuis* dünn] ① b. **I** *v/a.* 1. dünn od. dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. verdünnen, verflüchtigen (bfd. *chm. u. med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern,

schwächen; ↖ jur.: ~ing (= extenuating) circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.* — **II** *v/n.* 6. dünner (schwächer od. geringer) werden, sich vermindern; abmagern.

attenuate[2] (ă-tĕ′n-ĭū-ā̆t) *a.* 1. verdünnt, vermindert. — 2. abgemagert, hager, schlank. — 3. ♀ zugespitzt. — 4. *fig.* vermindert, verringert, verflüchtigt, luftig.

attenuater †, **~or** † (beides: ~ē-tʲᵘᵉr) *s.*, *med.* = attenuant.

attenuation (ă-tĕn-ĭū-ē′-shᵊn) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnahme *f*. — 2. *chm.* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — 3. *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. — 4. *phys.* Verkleinerung *f*, Zerbröckelung *f*. — 5. *fig.* Verringerung *f*. — 6. ⊙ Brauerei: Klärung *f*. [ant.]

attenuative † (ă-tĕ′n-ĭū-ă-tĭw) = attenuant.

atter † oder schott. (ă′t-ᵉr) *s.* Eiter *m*.

atterate † (ă′t-ᵉ-rēt) *v/a.* = atterrate.

atteration † (ă̆t-ᵉ-rē′-shᵊn) = atterration.

Atterbury (ă′t-ᵉr-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Prin.).

attercop † od. schott. (ă′t-ᵉr-kŏp) *s.* 1. Spinne *f*. — 2. ⁺⁄₊ Spinnweb *n*. — 3. *fig.* verdrießliche, böswillige Person; Spinne *f*.

atterminal ↻ (ă-tēʳ′-mᵉ-nᵊl) = adterminal.

atterminate † (ă-tēʳ′-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* = attermine. [atterminement.]

attermination † (ă-tēʳ-mᵉ-nē′-shᵊn) *s.* =]

attermine ↖ (ă-tēʳ′-mĭn) [lt.] *v/a.* ①b. (mst jur.) e-n Termin festsetzen (bsd. für e-e Schuld).

atterminement † (~mĕnt) *s.* Aufschub *m* der Schuldzahlung auf einen bestimmten Termin.

atterr † (ă-tēʳ′) *v/a.* niederwerfen, demütigen.

atterrate † (ă′t-ᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* mit (Schwemm-)Erde anfüllen.

atterration † (ă̆t-ᵉ-rē′-shᵊn) *s.* (Land-) Anschwemmung *f*. [eiterig; *fig.* giftig.]

att(e)ry † od. *prov.* (ă′t-(ᵉ-)rᵉ) [atter] *a.*

attest (ă-tĕ′ßt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. attestieren, bezeugen, bescheinigen, beglaubigen, bekunden; jur.: ~ing witness (Instrumente-nts.) Zeuge *m*. — 2. † zum Zeugen anrufen, sich berufen auf. — 3. darthun, beweisen. — 4. vereidigen; (bei Quäkern) feierlich erklären. — **II** *v/n.* ①a. 5. zeugen, Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestable ↖ (ă-tĕ′ßt-tᵊbl) *a.* bezeugbar.

attestant (ă-tĕ′ßt-tᵊnt) **I** *a.* bezeugend. — **II** *s.* Attestierender *m*.

attestate † (ă-tĕ′ßt-tēt) *s.* u. *v.* = attest.

attestation (ă̆t-ᵉ-ßtē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*. — 3. (bsd. ⚔) Eidesleistung *f*. — 4. † Berufung *f* (to auf).

attestative (ă-tĕ′ßt-tă-tĭw) *a.* bezeugend, beglaubigend.

attestator ↖ (ă̆t-ᵉ-ßtē′-tʲᵉr) *s.* = attester.

attested (ă-tĕ′ßt-tᵉd) *a.* geschworen, erprobt (z.B. Freund). [scheiniger *m*, Zeuge *m*.]

attester (ă-tĕ′ßt-tʲᵉr) *s.* Beglaubiger *m*, Be-

attestive ↖ (ă-tĕ′ßt-tĭw) *a.* bezeugend.

attestment ↖ (ă-tĕ′ßt-mᵉnt) *s.* Zeugnis *n*.

attestor (ă-tĕ′ßt-tʲᵉr) *s.* = attester.

Attic (ă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. a'ttisch, athe'nisch; ⁺⁄₊. — 2. *arch.* attisch, rein-klassisch; ⁺⁄₊. — **II** *s.* 3. Athe'ner *m*, Athenienser *m*. — 4. attischer Schriftsteller. — 5. attischer Dialе'kt. — 6. a ~ *arch.*: a) A'ttika *f* (wandähnl. Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung des Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (a. ~ story); *sl.* Kopf *m*; ⁺⁄₊.

Zu ~ 1: ~ dialect attischer Dialе'kt; *fig.* ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, feiner Witz; ~ faith unverletzliche Treue.

Zu ~ 2: ~ base attischer Säulenfuß; ~ order attische Säulenordnung.

Zu ~ 6: a ~ ridge unterer Balkensatz e-s gebrochenen Daches; *sl.* to be queer in one's a ~ im Oberstübchen nicht richtig sein.

Attica (ă′t-ĭ-kă) *npr.*, *id.* *n* (grch. Landschaft).

Attical † (ă′t-ĭ-kᵊl), **~un** † (~kᵊn) *a.* = Attic.

Atticise ↺ (ă′t-ĭ-ßaĭ-ß) ①b. **I** *v/n.* 1. den attischen Dialе'kt gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — 2. es mit der Athe'nern halten. — **II** *v/a.* 3. attischer od. griechischer Sitte, Denk-art und Sprache anpassen.

Atticism ↻ (ă′t-ĭ-ßĭzᵐ) [grch.] *s.* 1. Attici'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* od. Reinheit *f* der Sprache. — 2. besondere Vorliebe für die Athe'ner.

Atticist ↻ (ă′t-ĭ-ßĭßt) *s.* attischen Stil nachahmender Schriftsteller.

Atticus (ă′t-ĭ-kŭß) *npr.* 1. Att.: A'tticus *m*. — 2. a) Beiname, der Addison von Pope gegeben wurde; b) the Irish ~ Bn., den Lord Chesterfield dem Schriftsteller George Faulkner († 1775) gab; c) Bn. des Bibliophilen Richard Heber († 1833).

Attie (ă′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

attiguous † (ă-tĭ′g-ĭū-ŭß) *a.* = contiguous.

attiguousness † (~nᵉßß) *s.* = contiguity.

Attila (ă′t-ĭ-lă) *npr.* A'ttila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.). [schaft *f*.]

attinency † (ă′t-ĭ-nĕn-ßᵉ) *s.* Verwandt-

attinge † (ă-tĭ′ndʒ) [lt.] *v/a.* leicht berühren, beeinflussen. [dʒᵏn-ßᵉ) *s.* Einwirkung *f*.]

attingence † (ă-tĭ′n-dʒᵏnß), **~y** † (ă-tĭ′n-)

attingent † (ă-tĭ′n-dʒᵏnt) **I** *a.* berührend. — **II** *s.* das Berührende.

attire (ă-taĭ-ʳ) [a/f. *atirer*; f. tier Reihe] **I** *v/a.* ①b. 1. (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — **II** *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — 3. † Kopfputz *m*. — 4. *hunt.*, *her.* ~s *pl.* (Hirsch-)Geweih *n*. — 5. ♀ *coll.* Staubgefäße *n/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) f. apparel.

attired (ă-taĭ-ʳd) *p.p.* u. *a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt.* u. *her.* mit e-m Geweih (vom Hirsch). [† Putz *m*.]

attirement (ă-taĭ-ʳ-mᵉnt) *s.* Kleidung *f*;

attirer (ă-taĭ-ʳ-rᵉr) s. Bekleider *m*; Schmücker *m*. [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑥ (ă-taĭ-ʳ-wŭm-ᵉn) *s.*

attiring (ă-taĭ-ʳ-rĭn[g]) *s.* 1. Ankleiden *n*; Putzen *n*, Schmücken *n*. — 2. † Kleidung *f*; Ausputz *m*; Behang *m* eines Pferdes ꝛc. — 3. † (Hirsch-)Geweih *n*. [derobe *f*.]

attiring-*house* † (~haŭß) *s.*, *thea.* Gar-

~-room † (~rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n*. — 2. = attiring-house.

attitle † (ă-taĭ-tl) *v/a.* betiteln.

attitude (ă′t-ĭ-tjūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f*, Lage *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*); an ~ of defiance trotzige Haltung; an ~ of entreaty e-e flehende Gebärde; to strike an ~ eine künstliche, theatra'lische Haltung annehmen; ~ of mind Gemüts-Zustand *m*.

attitudinal (ă̆t-ᵉ-tjūʳ′-dᵉ-nᵊl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ă̆t-ᵉ-tjĭū-dʳᵉ-nā′-rᵉ-ĭᵊn) *s.* 1. j. der auf theatra'lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — 2. *paint.*, *sculp.* (lebendes) Mode'll.

attitudinarianism (ă̆t-ᵉ-tjū-dʳᵉ-nā′-rᵉ-ă-nĭzᵐ) *s.* Studium *n* der Stellungen; Geziertheit *f* im Ausdruck.

attitudinisation ④ (*MU.* ă̆t-ᵉ-tjū-dʳᵉ-naĭ-ßēʳ-shᵊn) *s.* Annehmen *n* e-r theatra'lischen Haltung, Sich-spreizen *n*.

attitudinise ④ (ă̆t-ᵉ-tjĭūʳ′-dʳᵉ-naĭß) *v/n.* ①b. 1. e-e gezierte od. theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen. — 2. Mode'll stehen.

attitudiniser ④ (ă̆t-ᵉ-tjūʳ′-dʳᵉ-naĭ-zʲᵉr) *s.*, *contp.* j. der sich spreizt, theatra'lische Stellungen annimmt, matt oder beschreibt.

attle ⚒ (ătl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ~ heap Halde *f* (auch attal).

Attleborough (ă′tl-bŏrᵘ-ᵉ, ⁽ᶠ⁾ ~bʳᵘ-ᵉ) **I** *npr.*, *id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in falschen Edelsteinen). — **II** *a.*, *Am.* falsch, unecht.

attole (ă-tōʳ-lē) [merik.] *s.*, *id.* (mexikanisches Lieblings-Gericht aus Weizen- und Mais-mehl).

attolerance † (ă-tŏlʳ′-ᵉ-rᵉnß) *s.* Erlaubnis *f*.

attollent ↻ (ă-tŏlʳ′-ᵉnt) [lt.] *anat.* **I** *a.* Aufhebe-...; ~ muscle Aufhebe-muskel *m*. — **II** *s.* Aufhebe-muskel *m*.

attonable, &c., s. atone(a)ble, &c

attonce † (ă̆t-wŏʳnß) *adv.* = at once (s. bs unter at 2 ✝).

attorn (ă-tōʳ′n) [a/f. *ato(u)rner*] ①a. **I** *v/a.* jur.: übertragen (ehm. bsd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (auch to ~ tenant); *fig.* to ~ to British opinion der engl. Ansicht huldigen.

attorney (ă-tōʳ′-nᵉ) [f. attorn] *abbr.* **Att(y).** **I** *s.* 1. † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — 2. (a. ~ in fact, private ~) Bevollmächtigter *m* ✝. — 3. jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law oder public ~); ✝. — 4. (in Britisch West-Indien) Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — 5. ♀ Scotch ~ Art Klu'sie *f* auf Jamaica. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Vertreter vollziehen. — 7. als Vertreter od. Bevollmächtigten gebrauchen.

Zu ~ 2: letter, power od. warrant of ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: Der ~ ist gewöhnlich kein eigentlicher Jurist, sondern ein praktischer Geschäftsmann, der bei den Gerichtshöfen des Common Law fungierte (während der solicitor bei denen des Equity thätig war), den Prozeß in den gesetzlichen Gang brachte, die Abfassung und Einreichung der Schriftstücke besorgte, das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung führte und den plaidierenden barrister mit den nötigen Instruktionen u. Beweismitteln versorgte. Seit 1881 ist in England der Titel abgeschafft; ihre Stelle nehmen ein die solicitors (to the Supreme Court). In Amerika (*U.S.*) führt der vollberechtigte Rechtsanwalt den Titel ~ and counsellor at law und ist gleich dem englischen barrister; ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für e-n besondern Gerichtshof bestimmt ist; † the King's A ~ oder Mr. A ~ = A ~-General.

attorneydom (ă-tōʳ′-nᵉ-dᵊm) *s.*, *contp.* Advokaten-Sippe *f*.

Attorney-General ⑥ (ă-tōʳ′-nᵉ-dʒĕn′-ᵉ-rᵊl) *abbr.* **A.-G.** od. **Atty.-Gen.** *s.* 1. jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*. — 2. † (a ~-g ~, *pl.* attorneys-general) General-Bevollmächtigter *m*.

attorney-generalship (ˈ~-dʒĕʳ′-ᵉ-rᵊl-shĭp) *s.* Kron-Anwaltschaft *f*.

attorneyism (ă-tōʳ′-nᵉ-ĭzᵐ) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~shĭp) *s.* 1. Anwaltschaft *f*. — 2. † Vermittelung *f*, Vertretung *f*.

attornment (ă-tōʳ′-nᵐᵉnt) [lt.] *s.* jur.: ehm. Anerkennung *f* des neuen Lehns- od. Gutsherrn von seiten des Pächters.

attour (ă-tūʳ′) *adv.* und *prp.* = atour.

attoxicated † (ă-tŏkʳ′-ßᵉ-tē-tᵉd) *p.p.* und *a.* berauscht.

attract (ă-trăkʳ′t) [lt. *attra'ctum*, v. *attra'here*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend od. gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen; ✝. — **II** † *s.* 3. = attraction; meist: ~s *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) f. allure[1].

Zu ~ 2: my attention was ~ed by ... e-e Aufmerksamkeit wurde erregt durch ...; it ~ed many visitors to the place es zog (lockte) viele Besucher an den Ort.

attractability ↖ (ă-trăkt-tᵊ-bĭlʳ′-tᵉ-rᵉ) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.]

attractable (ă-trăkʳ′t-tᵊbl) *a.* anziehbar, der

attracter ↖ (ă-trăkʳ′t-tʲᵉr) *s.* = attractor.

attractic(al) † (~tĭk, ~tʲᵉ-kᵊl) *a.* anziehend.

attractile (~tĭl) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attractingly (ă-trăkʳ′t-tĭŋ-lᵉ) *adv.* durch Anziehung; in anziehender Weise.

attraction ♑ (ᵃ-trăᵏ′t-shᵑn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ¶. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*; ¶. — 3. *gr.* Attraktion *f* (Auslassung e-s Satzteiles, so daß das wirklich Gesetzte zu zwei verschiedenen Satzteilen gezogen werden muß; z.B.: all agreed to what [= to that which] I proposed alle stimmten meinem Vorschlage bei).

◇ **Zu ~ 1** *chm., phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; ~ of gravitation oder gravity Gravitationskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla'r-Attraktion *f*, Kapillarita't *f*; chemical ~ Affinita't *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula'r-Anziehung *f*.

◇ **Zu ~ 2:** *fig.* her ~s have lost their magic ihre Reize haben ihre Zauberkraft verloren.

attractionally (ᵃ-trăᵏ′t-shᵑn-ᵘlᵉ) *adv.* vermittelst der Anziehung.

attractionist ♑ † (~nĭßt) *s., phys.* Verfechter *m* der Anziehungs-Theorie.

attractionless (ᵃ-trăᵏ′t-shᵑn-lĕß) *a.* nicht anziehend; reizlos.

attractive (ᵃ-trăᵏ′t-tĭw) **I** *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesselnd, reizend. — **II** ✎ *s.* 3. = attractiveness.

attractiveness (~-nᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ᵃ-trăᵏ′t-tᵎʳ) *s.* Anziehende(r, s).

attractory ♑ † (~tᵎᵏ-rᵉ) *a., med.* anziehend.

attrahent ♑ (ᵃ′t-rᵃ-hĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. anziehend. — **II** *s.* 2. anziehender Körper. — 3. ✎ *med.* ableitendes Mittel.

attrap[1] † (ᵃ-trăᵖ) [fr. *attraper*] *v/a.* in e-r Falle, Schlinge fangen, einfangen. — Vgl. ~[2].

attrap[2] † (~) [trap aufputzen] *v/a.* ein Pferd mit Decken, Behängen ꝛc. schmücken.

attray † (ᵃ-trāᵉ′) *v/a.* = attract I.

attrectation † (ăt-rᵉᵏ-tĕ′-shᵑn) [lt.] *s.* Betastung *f*, Berührung *f*.

attributable (ᵃ-trĭ′b-ĭᵘ-tᵉ-bl) *a.* zuzurechnen, zuzuschreiben, zurückzuführen (to auf).

attributary † (~tᵎ-rᵉ) *a.* zuzuschreiben.

attribute[1] (ᵃ-trĭ′b-jūt) [lt. *attribu'tum*] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, zurechnen, zueignen, beimessen; to ~ false motives to a p. j-m falsche Beweggründe unterschieben. — *Syn. To ascribe* zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.

attribute[2] (ă′t-rᵉ-bjūt) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (a. *gr.*); beigelegte Eigenschaft. — 2. Kunst: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Merkmal *n*, Sinnbild *n*. — 3. † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ăt-rᵉ-bjū′-shᵑn) [lt.] *s.* 1. Beimessung *f*, Zurechnung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — 2. beigelegte Eigenschaft. — 3. † Anerkennung *f*, Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* von Befugnissen.

attributive (ᵃ-trĭ′b-ĭᵘ-tĭw) **I** *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenschaftlich. — **II** *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrist ✎ (ᵃ-trĭ′ßt) *v/a.* ①a. betrüben.

attrite (ᵃ-trāĭ′t) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ᵃ-trāĭ′-tᵎd) *a.* abgerieben, abgenutzt.

attrition (ᵃ-trĭ′shᵑn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attritive ✎ (ᵃ-trāĭ′-tĭw) *a.* Abreibungs-...

attritor ✎ (ă-trāĭ′-tᵎʳ) *s.* Abreibende(r).

attritus ✎ (ᵃ-trāĭ′-tᵎᵗß) *s.* das Abgeriebene, Abreibsel *n*.

attroopment ✎ (ᵃ-trūp-mᵉᵑt) *s.* Trupp *m*, Rotte *f*, Volksmenge *f*.

attry † (ă′t-rᵉ) *a.* = att(e)ry.

att. s. jur. *abbr.* = at the suit of ... auf die Anklage von ...

attune (ᵃ-tjū′n) [tune] **I** *v/a.* ①b. 1. anpassen (*dat.*), abstimmen (to nach). — 2. ♪ ein Instrument stimmen. — 3. *fig.* wohltönend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen. — **II** ✎ *s.* 4. Harmonie *f*.

attunement ✎ (~mᵉnt) *s.* In-Einklangbringen *n*, Harmonisch-machen *n*.

At(t)wood (ă′t-wŭd) *npr., id.*; Bsp. George ~ Mathema'tiker u. Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine.

Atty (ă′t-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

a-tumble ⑤ (ᵃ-tŏᵐbl) *adv.* und präd. *a.* rollend, in schwankender Bewegung.

a-twain ⑤ ✎ (ᵃ-twe′n) *adv.* entzwei.

atweel schott. (ăt-wī′l) [vgl. aus wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* sicherlich.

atween fast † od. *provc.* (ᵃ-twī′n) *prp.* und *adv.* zwischen, unter (= between); ⚓ ~ decks unter dem Oberdeck.

a-twirl ⑤ (ᵃ-twö′rl) *adv.* u. präd. *a.* drehend.

a-twist ⑤ ✎ (ᵃ-twĭ′ßt) *adv.* und präd. *a.* verwirrt, verdreht.

a-twitter ⑤ (ᵃ-twĭ′t-ᵗᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* 1. (with) zwitschernd. — 2. F zitternd.

atwixt fast † oder *provc.* (ᵃ-twĭ′ßt) *adv.* zwischen (= between, betwixt).

a-two ⑤ fast † od. *provc.* (ᵃ-tūʳ′) *adv.* entzwei; **Atwood** s. Attwood. [in zwei Teile.]

atypic ♑ (ᵃ-tĭ′p-ĭt) [grch.] *a.* atypisch, unregelmäßig. [Liebling der Ky'bele).]

Atys (eʳ′-tiß) *npr., myth.* Athys (phrygischer)

au schott. (ă) *int.* oh!, ha!

Au. a) *abbr.* = aune (franz. Elle); b) Au(.) *chm.* Symbo'l für aurum (Gold).

A.U.A. *abbr.* = American Unitarian Association. [Morgenständchen *n*.]

aubade (ᵒ-baʳd) [fr.] *s.* Morgenmusik *f*.

aubain (ᵒ-bēʳn; auch fr.: o-bē′) [fr.] *s.* ehm.: dem Heimfallsrechte unterworfener, nicht naturalisierter Ausländer. [Heimfallsrecht *n*.]

aubaine (ᵒ-bēʳn) [fr.] *s.* jur. ehm.: right of ~

auberge ✎ (fr.: o-bēʳ′G) [fr.] *s.* Gasthaus *n*.

aubergine ♀ (ăʳ-bᵒˢʳ-ḋGīn, fr.: o-bēʳ-Gī′n) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Sola'num melo'ngena*). [[fr.] *s.* Gastwirt *m*.]

aubergist(e) ✎ (~ḋGĭßt, fr.: o-bēʳ-Gī′ßt)

aubin (fr.: o-bą′) [fr.] *s., man.* Dreischlag *m* (nicht geschulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ăʳ-bʀᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ăʳ-bᵒʳn) *npr.* 1. mehrere Städte in *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — Vgl. ~[2].

auburn[2] (ăʳ-bᵒʳn) [lt. *alba'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kastanienbraun (vom Haar). — Vgl. ~[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Gründung der St. [Rom] an).

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ă-ʃleʳ′k und ă-ċhᵉn-leʳ′k, *WB.* ăʃ-lᵉk) *npr., id.* (Gemeinde der schott. Grfsch. Ayr); the Laird of ~ Bzhg Boswell's, des Biographen Dr. Johnson's.

Auchmuty (oʳ′ċh-mᵘ-tᵉ) *npr., id.* (englischer General, 1756—1822).

aucht[1] schott. (ăċht) *s.* Besitz *m* (= aught[3]).

aucht[2] schott. (ăċht, *CT.D.* aċht) *numer.* acht.

Auchterarder (ăċh-tᵉ-rāʳ′-dᵉʳ) *npr., id.* (schott. Stadt, Grfsch. Perth).

Auchtermuchty (aċh-tᵉʳ-mŏʳ′ċh-tᵉ) *npr., id.* (schott. Dorf, Grfsch. Fife).

Auckland (ăʳ′t-lᵉᵑd) *npr., id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nördlichste Provinz von Neu-Seeland, auch Hauptstadt derselben; ~ Islands Insel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auctary † (ăʳ′t-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* Zugabe *f*, Zusatz *m*, Anhang *m*.

auction (ăʳ′t-shᵑn) [lt.] **I** *s.* 1. Auktio'n *f*, (öffentliche) Versteigerung *f* (a. sale by ~); ¶. — 2. † die versteigerten Sachen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. versteigern (meist: ~ off).

◇ **Zu auction 1:** Dutch ~ Auktion *f*, wobei der Gegenstand zu immer niedrigeren Preisen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern, zur Versteigerung bringen; ~ law Gant-Recht *n*; mock ~ Schwindel-Auktion *f*; ~ by inch of candle Versteigerung, bei welcher das letzte Gebot vor dem Erlöschen e-s angezündeten Kerzenendes erfolgen muß.

auctionary † (ăʳ′t-shᵑ-nᵎʳ-rᵉ) [lt.] *a.* zu e-r Auktion gehörig; Auktions-...

auctioneer (ăt-shᵑ-nᵎʳ′) **I** *s.* Versteigerer *m*, Auktiona'tor *m*; ¶. — **II** ✎ *v/a.* ①a. versteigern.

◇ **Zu ~ I:** ~'s fees *pl.* Auktions-Gebühren *f/pl.*; F he's as fine as an ~ er hat ein zuvorkommendes Wesen; *cant* to tip the ~ to a p. j-n zu Boden schlagen.

auctive ♑ † (ăʳ′t-tĭw) *a.* vermehrend.

auctor (ăʳ′t-tᵎʳ) [lt.] *s.* 1. röm. jur.: Besitzer *m*, Verkäufer *m*. — 2. † = author.

aucuba ♀ (ăʳ′-kĭᵘ-ba) *s.* japanische Goldorange (*A. Japo'nica*).

aucupate ✎ (ăʳ′-kĭᵘ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. erschleichen, erlisten.

aucupation † (ă-kĭᵘ-pēʳ-shᵑn) [lt.] *s.* Vogelstellen *n*; *fig.* Jagen *n*, Erschleichen *n*.

audacious (ă-dēʳ-shᵎß) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreist, verwegen. — 2. frech, unverschämt. [— 2. Unverschämtheit *f*.]

audaciousness ✎ (~-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*,

audacity (ă-dă′ß-ᵎ-tᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Dreistigkeit *f*, Waghalsigkeit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

Audæus (ă-dĭ′-ßᵎs) *npr.* Audä'us oder Udo (Sektierer, der Gott [nach 1. Mos. 1, 26] menschliche Gestalt zuschrieb; 4. *sæc.*). [des Audä'us.]

Audian (ăʳ′-dēᵎᵉn) *s., eccl.* Anhänger *m*

Audianism ♑ (ăʳ′-dēᵎᵉ-ă-nĭsm) *s., eccl.* Lehre *f* des Audä'us. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ă-dᵎ-bĭ′l-ᵎ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,

audible (ăʳ′-dibl) [lt.] **I** *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich. — **II** † *s.* das Hörbare.

audibleness (~-nᵉß) *s.* = audibility.

audibly (ăʳ′-dᵉ-blᵉ) *adv.* zu audible.

audience (ăʳ′-dēᵉᵑß) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Hören *n*, Gehör *n*; ¶. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ¶. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer(schaft *f*) *pl.*, Publikum *n* bei Vorlesungen, im Konze'rt ꝛc.; ¶. — 4. Leser *pl.* e-s Buches. — 5. [span. *audiencia*] ein Verwaltungs- od. Gerichts-hof; auch Bezirk eines solchen im spanischen Amerika. — 6. = Court of A~ (s. ~ 2 ¶).

◇ **Zu ~ 1:** to give ~ (to) Gehör geben, anhören; they found attentive ~ sie fanden aufmerksames Gehör; † in (open, general) ~ so daß (es) alle hören können.

Zu ~ 2: he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; to give od. to grant ~ to a p. j-m eine A. erteilen; Court of A~ oder A~ Court ehm.: Audienz-Gericht *n* (eigentl. vom Erzbischof persönl. gehalten; das des Erzbischofs von Canterbury ist jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abschieds-Audienz *f*.

Zu ~ 3: he had for ~ Prince C., Lord A., &c. er hatte als Zuhörer den Prinzen C., Lord A. ꝛc.; this lecturer draws large ~s zu dem Vorleser (Dozenten) strömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ăʳ′-dēᵉᵑß-tshēm-bᵉʳ) *s.* Audie'nz-Zimmer *n*.

audiencer † (ăʳ′-dēᵉᵑ-ßᵉʳ), **~ier** † (ă-dēᵉᵑ-ßĭᵉʳ′) *s.* Kanzlei-Beamter *m* zur Prüfung der zu siegelnden Schriftstücke. [Recht *n* gehört zu W.]

audiency † (ăʳ′-dēᵉᵑ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵎs) *s.*

audiendo et terminando (ă-dēᵉ′-dō et tēʳ-mᵎᵑ-nă′n-dō) [lt.: durch Hören u. Entscheiden]

jur.: Vollmacht *f* zur Beilegung und Bestrafung eines Aufruhrs.

audient (ā′-dē-ẽnt) [lt.] **I** ↖ *a.* □ (i. bib. Art.) aufmerksam, zuhörend. — **II** † *s.* Zuhörer *m*; bib. *eccl.* ungetaufter Katechume'ne, der das Evangelium hören durfte. [audiencer.]

audientiary † (ā-dē′-ẽn-shē-ᵉr-ē) *s.* = ⌐

audiently † (ā′-dē-ẽnt-lᵉ) *adv.* hörbar, laut.

audile ♫ (ā′-dil) [lt.] *s.*, *physiol.* i. dessen Vorstellung bib. scharfe Gehörbilder enthält.

audi(o)meter ♫ (ā-dē-ō′m-ᵉ-tᵉr. ā-dī′m-ᵉ-tᵉr) *s.* von Hughes 1879 erfundener elektrischer Gehörmesser. [prüfung betreffend.]

audiometric ♫ (ā-dē-ō-mē′t-rik) *a.* Gehör-⌐

audiometry ♫ (ā-dē-ō′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Gehörmessung *f*.

audiphone (ā′-dē-fōn) [lt.-grch.] *s.* Instrument, das, gegen die Oberzähne gepreßt, Schwerhörigen das Hören erleichtert.

audit (ā′-dit) [lt. von *audire*] **I** *s.* 1. † = audience 1. — 2. ↖ Zeugen-Verhör *n*. — 3. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*, Revision *f*; commissioners *pl.* of ~ Kolle'gium *n* der Rechnungs-Kammer. — 4. Schluß-Rechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenschaft *f*. — 5. *fig.* feierliche Rechenschaftslegung; *theol.* final ~ Tag des Gerichts. — 6. † ~s *pl.* Einkünfte *pl.* — 7. ~ ale ein bsd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ① a. 8. Rechnungen abhören, abnehmen, prüfen. — 9. ↖ Schüler überhören. — 10. † rechnen. — **III** † *v/n.* 11. zusammenrechnen.

audit-*day* (ā′-dit-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Termin *m* (bsd. für Pacht- und Miets-zahlungen).

~-dinner (~-din-ᵉr) *s.* großes Festessen in den Colleges zu Cambridge, nach dem Rechnungsabschluß. [dra'len für Geschäftssachen.]

~-house (~-haũß) *s.* Anbau an engl. Kathe-⌐

audition ↖ (ā-di′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

auditive ♫ (ā′-dᵉ-tiv) *a.* 1. † hörend. — 2. *anat.* Gehör-...

audit-office (ā′-dit-ō′-fis) *s.* Rechnungs-prüfungs-Amt *n*; 🚃 Personen- u. Güter-Kontrolle *f*; Imperial A~ etwa: Ober-Rechnungskammer *f* (England).

auditor (ā′-dᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungs-Revi'sor *m*; ~s of the chest, ~s of the exchequer = commissioners of audit (s. audit 3); 🚃 chief ~ Direktor *m* der Personen- u. Güter-Kontrolle. — 3. schott. jur.: ~ of the court of session Beamter, der die Prozeßkosten festsetzt.

auditorial (ā-dē-tō′-rē-ẽl ⑨) *a.* □ 1. ↖ = auditory 1. — 2. Rechnungs-Prüfung betr.

auditorium (~-rē-ẽm) *s.* 1. Zuhörer-raum *m*. — 2. (in Klöstern) Sprechzimmer *n*.

auditorship (ā′-dᵉ-tᵉr-ship) *s.* Amt *n* e-s Rechnungs-Revi'sors ꝛc. (s. auditor).

auditory (ā′-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ♫ *anat.* Gehör-...; ~ canal Gehör-Kanal *m*; ~ nerve Gehör-Nerv *m*; ~ organ Gehör-Orga'n *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 2. Zuhörerschaft *f*, Zuhörer *pl.* — 3. Zuhörer-raum *m*. — 4. † Audito'rium *n*; *fig.* philoso'phische Schule. — 5. † jur.: Richterbank *f*. — 6. † = auditorship.

auditress ↖ (ā′-dᵉ-tᵉrᵉs) *s.* Zuhörerin *f*.

audit-room (ā′-dit-rūm) *s.* Rechnungs-zimmer *n*.

auditual ↖ (ā-di′-tᵉ-shᵉ-ẽl) *a.* = auditory 1.

Audley (ā′-dᵉ-lᵉ) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to John-~ it einen Akt oder ein Stück abkürzen.

Audrey (ā′-drᵉ) [*dim.* v. Etheldreda] *npr.*, *id.* (*SH.As.*).

au fait (fr.: o fä′) [fr.] *adv.* bewandert, eingeweiht; to be ~ at (in) ... auf dem Laufenden sein in ..., vertraut sein mit; to put a p. ~ of ... j-n bekannt machen mit ...

auf(e) † (äf) [a/c.] *s.* Wechselbalg *m*, blödsinniges Kind; Narr *m*, Tropf *m* (jetzt oaf).

aufer † (ā-fō′ʳ) [lt.] *v/a.* (hin)wegnehmen.

Aufidius (ā-fi′-dᵉ-ẽs) *npr.*, *id.* (*SH.Cor.*).

Aug. *abbr.* = August. [apsis 1.]

auge † (ādj) *s.*, *ast.* 1. = apogee. — 2. = ⌐

Augean (ā-djī′-ᵉn) [Augeas] *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasstall reinigen (große Unordnung durch mühsame Arbeit beseitigen). [Augi'as (König v. Elis).]

Augeas (ā′-djē-ẽs od. ā-djī′-ẽs) *npr.*, *myth.* ⌐

augelite ♫ (ā′-djᵉ-lait) *s.*, *min.* Augeli't *m*.

auger ⚙ (ā′-gᵉʳ) [*corr.* aus m/c. *a nauger*, a/c. *nafogār*] *s.* 1. großer Bohrer, Bank-, Stangen-, Stülp-, Raben-bohrer *m*; ⚓. — 2. Erdbohrer *m*. — 3. Brunnen-, Löffelbohrer *m*. — 4. *Am.* Schwätzer *m* (= bore).

Zu ~ 1 ⚙: annular ~ Ringbohrer *m*; felloe-~, jaunt-~ Felgenbohrer; nosed ~, shell-~ = ~ 3; screw-~, twisted ~ Schnecken-Bohrer; taper-~ konischer Hohlbohrer; ~'s bore Bohrloch *n*. *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrspitze *f*.]

auger-*bit* ⚙ (ā′-gᵉʳ-bit) *s.* Bohr-Eisen *n*,*f*

~-faucet ⚙ (~-fā-sᵉt) *s.* Bohrzapfen *m*.

~-ga(u)ge ⚙ (~-gēdj) *s.* Bohrlehre *f*, Bohr-⌐

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*. [maß *n*.]

~-shell (~-shēl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Schraubenschnecke (*Te'rebra*).

~-twister ⚙ (~-twī′-stᵉʳ) *s.* Maschine *f* zum Herstellen von Schraubenbohrern.

auget ⚔ (ā′-djᵉt, fr.: o-jē′), **augette** (ō-djē′t) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündschnur.

augh! schott. u. *Am.* (ächh, ā) *int.* bah!, pah!

augh baugh! (ā′ bā′) *int.* ah bah!

Aughrim s. Aghrim.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a/c. *á* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie. — **III** *s.* (+ Schulsprache statt nought) Null *f*; two ~ five 205 (*BM.*). — Vgl. ~[2], ~[3].

aught[2] schott. (ât, ächt) *numer.* acht.

aught[3] schott. (ât) *s.* Besitz *m*. — Vgl. ~[1], ~[2].

aughteen schott. (â′-tīn) *numer.* = eighteen.

aughtways (â′-twēs) *adv.* irgendwie.

aughty schott. (â′-tᵉ) *numer.* = eighty.

Augias (ā-djā′-ẽs oder ā′-djē-ẽs) *npr.* = Augeas.

augite ♫ (ā′-djait) [grch.] *s.*, *min.* Augi't *m*; ~ porphyry Augi't-Porphyr *m*, Melaphy'r *m*. [augit-artig, -haltig.]

augitic ♫ (ā-djī′t-it) *a.*, *min.* Augi't-...; ⌐

augment[1] ♫ (ā′g-mᵉnt) [a/s. *id.*; lt. *augme'ntum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*. — 2. ↖ *med.* Zunahme *f* einer Krankheit. — 3. *gr.* Augme'nt *n*; syllabic ~ Vorsilbe *f* zur Te'mpusbildung; temporal ~ Verlängerung *f* der ersten Silbe e-s grch. Verbs zur Tempusbildung.

augment[2] (ăg-mē′nt) [a/s.; mlt. *augmenta're*] ① a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern; ↖ ing glass Vergrößerungsglas *n*. — **II** *v/n.* sich vermehren, sich vergrößern, zunehmen. [mehrbar.]

augmentable † (ăg-mē′n-tᵉ-bl) *a.* ver-⌐

augmentation (ăg-mᵉn-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Wachstum *n*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; ⚓. — 2. *her.* besonderes (hinzugefügtes, vom König verliehenes) Ehrenzeichen im Wappen. — 3. ↖ *med.* = augment[1] 2. — 4. ♪ Augmentatio'n *f* (Darstellung desselben Gedankens mit Noten von größerem Zeitwert).

Zu ~ 1: A~ Court oder (Court of) A~ ein von Heinrich VIII. errichteter englischer Gerichtshof zur Vermehrung der Staatseinkünfte durch Einziehung der Klöster; ⚔ † by ~ (Offiziersstelle) durch ein neues Patent geschaffen, nicht durch Kauf e-s alten erworben; process of ~ in Schottland: Proze'ß *m* wegen Gehaltsaufbesserung (vom Pfarrer gegen den Patro'n angestrengt).

augmentationer (ăg-mᵉn-tē′-shᵉn-ᵉr) *s.* ehm. Beamter *m* am Augmentation Court (s. bsd.).

augmentative ♫ (ăg-mē′n-tă-tiv) **I** *a.* □ vermehrend, verstärkend; *gr.* die Kraft des Ausdrucks steigernd; Verstärkungs-... — **II** *s.*, *gr.* Augmentati'v *n* (Wort, das den Begriff verstärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmented (ăg-mē′n-tᵉd) *p.p.u.a.* □ 1. vermehrt, verstärkt. — 2. *her.* (Wappen) durch ein Ehrenzeichen bereichert. — 3. ♪ übermäßig (um e-n Halbton vergrößert, Interva'll).

augmenter (ăg-mē′n-tᵉr) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s). [augmentative.]

augmentive ♫ ↖ (ăg-mē′n-tiv) *a.* u. *s.* = ⌐

augoer † (ā′-gō-ᵉr), **~re** † (ā′-gᵉ) = auger.

Augsburg (ā′gß-bö′g) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfession (Glaubensbekenntnis der Evange'lischen, 1530).

augur (ā′-gᵉr) [lt.] **I** *s.* röm. Ant.: Au'gur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel); ↖ Prophe't *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. weissagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen sein.

augural (ā′-gjᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* die Augu'ren betreffend, vorbedeutend. [augur II.]

augurate[1] ↖ (ā′-gjᵉ-rēt) *v/n.* ① b. = ⌐

augurate[2] ↖ (ā′-gjᵉ-rāt) *s.* Au'gur-Amt *n*.

auguration † (ā-gjᵉ-rē′-shᵉn) *s.* = augury.

augure[1] † (ā′-gᵉʳ) *s.* = augury.

augure[2] † (~) *s.* Aalspieß *m*.

augurer † (ā′-gᵉ-rᵉʳ) *s.* = augur I.

augurial (ā-gjū′-rē-ẽl) [lt.] *a.* wahrsagerisch.

augurise ④ † (ā′-gᵉ-rāiz) *v.* = augur II.

auguriser ④ † (~rāi-zᵉr) *s.* = augur I.

augurism † (ā′-gᵉ-rizm) *s.* = augury.

augurist † (ā′-gᵉ-rist) *s.* = augur I.

augurous ↖ (ā′-gᵉ-rᵉs) *a.* wahrsagend; ahnend, vorbedeutend. [Au'gurs.]

augurship (ā′-gᵉʳ-ship) *s.* Amt *n* eines ⌐

augury (ā′-gjᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus Vorbedeutungen, ehm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Ahnung *f*; Anzeichen *n*.

August[1] (ā′-gᵉst) [lt. *Augu'stus*] **I** *s.* (*abbr.* **Aug.**) Monat Augu'st *m*. — **II** a ~ ↖ *v/a.* ① a. *poet.* zur Reife bringen.

august[2] (ă-gō′st) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta[1] (ă-gō′s-tă) *npr.* 1. Augu'sta *f* (Mn.). — 2. alter Name verschiedener von röm. Kaisern angelegter od. erweiterter Städte: ~ Trevirorum Trier; ~ Vindelicorum Augsburg; ~ (Trinobantum) London (*TM.*). [baum.]

augusta[2] ♀ *Am.* (~) *s.*, *id.* Art Nutzholz-⌐

augustal † (ă-gō′s-tᵉl) *a.* 1. den Kaiser Augustus betreffend. — 2. kaiserlich.

Augustan (ă-gō′s-tᵉn) **I** *a.* 1. den Kaiser Augustus betr., augusteisch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augusteische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. [Augusta] Augusta'nisch, Au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfession (s. a. Augsburg). — **II** *s.* 3. Schriftsteller *m* des augusteischen Zeitalters.

Augustean † (ă-gō′s-tī′-ẽn) *a.* = Augustan.

augusteity † (ă-gō′s-tī′-ᵉ-tᵉ) *s.* Majestät *f*.

Augustina (ă-gō′s-tā′-nă) *npr.* Augustina.

Augustin(e) (ă-gō′s-tin od. ă′-gō′s-tin) [lt. *Augusti'nus*] **I** *npr.* Augusti'n(us); St. (s. nt) ~: a) Bischof von Hippo (354–430); b) Missionar in England u. Erzbischof von Canterbury († 607). — **II** *s.* Augustinermönch *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* augustinisch (= Augustinian).

Augustinian (ă-gō′s-tī′-nᵉ-ẽn) *ccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heil. Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — **II** *a.* 3. augustinisch, den heil. Augusti'n oder die Augustiner betr. [des heil. Augustinus.]

Augustinianism ♫ (~s-tă-nizm) *s.* Lehre *f* des

Augustinus (ă-gō′s-tā′-nᵉs) *npr.*, *id.*

augustious † (ă-gôˊst-ĭəs) [lt.] *a.* erhaben, groß. [heit *f*, Erlauchtheit *f*.]
augustness ✎ (ă-gôˊst-nᵉs) *s.* Erhabenʃ
Augustulus (ă-gôˊst-ĭᵘ-lŭs) *npr.*, *id.* (letzter röm. Kaiser, entthront 476 n. Chr.).
Augustus (ă-gôˊst-ᵉs) *npr.*, *id.* (erster röm. Kaiser); a. Bn.: Auˈguſt.
auh ✎ (ă) *int.* pfui!
auk[1] (ăk) [alt=nord. *a'lka*] *s.*, *orn.* Alk *m*, Papageitaucher *m* (*A'tca*).
auk[2] † (ăk) *a.* = awk. — Vgl. ~[1].
auklet (aˊk-ᵉt) [auk[1] *s.*, *orn.* kleiner Alk.
aul ♀ *provc.* (ăl) *s.* Erle *f*.
aula (ăˊ-la), *pl.* ~æ (ăˊ-lī) [lt. *id.*] *s.* 1. Hof *m*, Halle *f*. — 2. Aula Cath. (*Aula Catharinæ*) = Catherine College (*Cam.*); *Aula Claræ* = Clare College (*Cam.*). — 3. ⛪ *anat.* vordere Abteilung der dritten Gehirnhöhle.
aularian (ă-lăˊ-rē-ᵉn) [aula] **I** *a.* zu einem hall (ſ. ds) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).
aulary ✎ (ăˊ-lᵉ-rᵉ) *a.* = aularian I.
auld ſchott. (ăld, ſchott. ād) *a.* = old alt; P A~ Ane, A~ Clootie, A~ Nick, A~ Hornie der Teufel; ~ lang syne die ſchöne alte Zeit; *sl.* A~ Reekie = Old Smoky altes Rauchneſt (Spottname für Edinburgh); *A~ Robin Gray* Titel e-r Ballade von Lady Anne Barnard (1772).
Auldana (ăl-dēˊ-na) *s.* ein auſtralischer Rotwein.
auld-*far(r)and* ſchott. (ăld-ſăˊ-rᵉnd) **~farrant** ſchott. (~rᵉnt) *a.* altklug.
Auldjo (ăˊl-dʒō) *npr.*, *id.* (engl. Prin.).
auld-warld ſchott. (aˊld-wăˊld) *a.* altmodiſch.
aulen *provc.* (ăˊ-lᵉn) [aldern] *a.* Erlen-...
aulete (ăˊ-lĭt) [grch.] *s.* griechiſcher Flötenſpieler. [Flöten-...]
auletic ✎ (ă-lēˊt-ĭk) [grch.] *a.* Pfeifen-...,ſ
auletris (ă-lĭˊ-trĭs), *pl.* ~ides (~trᵉ-dĭſ) [grch.] *s.* griechiſche Flötenbläſerin.
aulic (ăˊ-lĭk) [lt.] **I** *a.* zu e-m Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kolleˈgium im alten Tſchn Reich); A~ Councillor Hofrat *m* (Perſon). — **II** *s.* an der Sorbonne u. anderen Univerſ.: theologiſche Doktor-Promotion.
aulical † (ăˊ-lᵉ-ſĭl) *a.* = aulic. [art.]
aulicism † (ăˊ-lᵉ-ſĭſm) *s.* höfiſche Redens-ſ
aulin (aˊ-lĭn) [iſländ.] *s.*, *orn.* Schmarotzer-Raubmöve *f* (*Stercora'rius parasi'ticus*).
aulin-scouty (~ſkaū-tᵉ) *s.* = aulin.
Aulis (ăˊ-lĭs) *npr.*, *id.* (grch. Alt.: Ort in)
aulu † (ăn) *s.* = aune. [Böo'tien).ſ
aulnage † (ăˊ-nᵉdʒ) *s.* = alnage.
aulostoma ♌ (ă-loˊſ-tᵉ-ma) [grch.] *s.*, *ichth.* Flötenmaul *n*, Trompetenfiſch *m*.
aultoun ſchott. (aˊl-tūn) *s.* Altſtadt *f*.
aum[1] *provcN.* (ăm) *s.* = elm; alum.
aum[2] (ăm) *s.* = aam.
aumail ✎ (ă-mēˊl) **I** *v/a.* ①a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f*.
aumbry(e) faſt † (ăˊm-brᵉ) *s.* = ambry.
aumery † *ob. provc.* (ăˊ-mᵉ-rᵉ) *s.* = ambry.
aumil Oft-J. (ăˊ-mĭl od. aˊ-mĭl) *s.* = amil.
aumone (ăˊ-mōn) [fr.] *s.* jur. = alms; tenure in ~ Beſitztitel, durch welchen e-r Kirche ꝛc. Grundbeſitz behufs Armen-Unterſtützung überwieſen wird.
aumônière (fr.: o-mō-năˊr) [fr. *id.*] *s.* Geldbeutel *m* (ehm. am Gürtel getragen).
auncel † (ăˊn-ſᵉl) *s.* Art Schnellwage *f* (faſt nur in Verbindung mit weight); to sell by ~-weight nach der Hand, ob. Wage verkaufen.
aune (ēn) [fr.] *s.* alte franz. Elle (1,184 m).
aunt (ānt) [a/ſ. *a(u)nte*, lt. *a'mita*] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (a. *fig.*); ⚸. — 2. † *univ. sl.* (*Oxf.*, *Cam.*) Schweſter-Univerſität *f*. — 3 † Hure *f*, Kupplerin *f*; at my ~'s im Bordeˈll. — 4. † Alte *f*, alte Klatſchbaſe (*SH.M.D.2,1,51*). — 5. *Am.* etwa: Tantchen *n* (Bezeichnung einer ſtets hilfsbereiten, praktiſchen alten Dame; a. Bzchg e-r alten Negerin).
§ **Zu ~ 1:** great-~ Großtante *f*; maiden §
§ ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; §
§ Aunt Sally (ſăˊl-ᵉ) ein Spiel auf Jahrmärkten ꝛc., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden; ✎ *sl.* to go to one's ~'s zu Tante Meier (d.h. auf den Abtritt) gehen.
aunters † oder *provc.* (ăˊn-tᵉrſ) *adv.* 1. in jedem Falle. — 2. vielleicht.
aunthood ✎ (aˊnt-hŭd) *s.* Tantenſchaft *f*.
auntie, aunty ⚸ (aˊn-tᵉ) *s.* Tantchen *n* (Anrede an ältere Frauen).
auntly (aˊnt-lᵉ) *a.* Tanten-...
auntship (aˊnt-ſhĭp) *s.* Tantenſchaft *f*.
aunty (aˊn-tᵉ) *s.* ſ. auntie.
aura ♌ (ăˊ-ra), *pl.* ~æ (ăˊ-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Zeˈphyr *m*. — 2. (von e-m Körper ausſtrömend) Hauch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Atmoſphäre *f*. — 4. † *phys.* elektriſche Atmoſphäre. — 5. *med.* Gefühl wie von einem kalten Luftzuge vor hyſteˈriſchen und epileˈptiſchen Anfällen.
aural[1] ♌ (ăˊ-rᵉl) [aura] *a.* Dunſt-...
aural[2] ♌ (~) [vom lt. *auris*] *a.* □ Ohren-...; ~ surgeon Ohren-Arzt *m*.
aurantiaceous ♌ ♀ (ă-răⁿn-tᵉ-ēˊ-ſhᵉſ) [neu-lt.] *a.* orangen-artig.
aurantine ♌ (ăˊ-rᵉⁿn-tĭn) *s.*, *chm.* Auranti'n *n* (Bitterſtoff der unreifen Pomeranzen).
aurate[1] ♌ (ăˊ-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ♀ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-Oxyˈdſalz *n*; ~ of ammonia Knallgold *n*; ~ of iridium Iriˈdgold *n*. [verſehen).
aurate[2] (~) [vom lt. *auris*] *a.* mit Ohren-
aurated ✎ (ăˊ-rā-tᵉd) *a.* = aurate I.
aureate (ăˊ-rᵉ-ăt) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.
aureity (ă-rĭˊ-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenſchaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (Coleridge).
Aurelia (ă-rĭˊ-lĭa ⑧) **I** *npr.* 1. Aureˈlie *f*. — **II a~** *s.* ⛪ 2. a) *zo.* Ohrenqualle *f*; b) *ent.* † Puppe *f*. — 3. ♀ † Sonnen-Goldblume *f* (*Helichry'sum stœ'chas*).
aurelian ♌ (ă-rĭˊ-lĭ-ᵉn ⑧) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-ſammler *m*, -züchter *m*. [lia'n(uſ) *m*.]
Aurelianus (ă-rĭ-lᵉ-ēˊ-nᵉſ) *npr.* Aureˈ-ſ
aureola (ă-rĭˊ-ᵉ-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Gloˈrie *f*, Strahlenkrone *f*, Heiligenſchein *m*. — 2. ⛪ *ast.* Aureoˈle *f* (Strahlenkranz um den Mond bei totaˈlen Sonnenfinſternissen). — 3. Hof *m* um den Mond.
aureole (ăˊ-rᵉ-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Strahlenkrone umgeben.
aureolin ✾ (ăˊ-rᵉ-ō-lĭn oder ă-rĭˊ-ᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Aureoliˈn *n* (gelber Farbſtoff).
aureosin (ă-rĭˊ-ᵉ-ſĭn) [lt.] *s.* Aureoſiˈn *n* (Anilin-Farbe).
aureous (ăˊ-rᵉ-ŭſ) *a.* goldfarbig.
auri-argentiferous ⚒ (ăˊ-rᵉ-ā-rᵉ-dʒᵉn-tĭˊf-ᵉ-rŏſ) *a.* gold- und ſilber-haltig.
auric[1] ♌ (ăˊ-rĭk) [aurum] *a.* Gold-...; *chm.* ~ acid Goldſäure *f*.
auric[2] ♌ (ăˊ-rĭk) [aura] *a.* Luft-...
aurichalcite ♌ (ă-rᵉ-kăˊl-ſīt) *s.*, *min.* Aurichalciˈt *m*; ehm.: Meſſingblüte *f*.
auricle ♌ (ăˊ-rĭkl) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuſchel *f*; b) ~ of the heart Herz-Ohr *n*. — 2. ♀ Läppchen *n*. — 3. Art Hör-rohr *n*.
auricled ♌ ♀ (ăˊ-rĭkld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen, ohrlappig.
auricomous ✎ (ă-rĭˊ-kᵉ-mōſ) *a.* goldhaarig; das Haar goldigfärbend.
auricula ♌ (ă-rĭˊ-kĭ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. ♀ Auriˈkel *f*. — 2. *zo.* Miˈdas-Ohr *n*, Kleinohr-Schnecke *f*. — 3. *anat.* = auricle 1.
auricular (ă-rĭˊ-kĭ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (f. ds. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ⚸. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ⚸. — 3. *anat.* zu den Herz-Ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüſchel *m* (*n*) über den Ohren gewiſſer Vögel (a. ~ feathers *pl.*). — 6. kleiner Finger (am beſten ins Ohr paſſend).
§ **Zu auricular 1:** ~ feathers *pl.* §
§ = ~ 5; ~ finger = ~ 6; ~ nerves *pl.* §
§ Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Hörrohr *n*. §
§ **Zu ~ 2:** ~ assurance mündliche Verſicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.
auricularly (ă-rĭˊ-kĭ-lᵉr-lᵉ) *adv.* heimlich; flüſternd. [♀ *zo.* geohrt, ohrförmig.]
auriculate(d) ♌ (ă-rĭˊ-kĭ-lē-tᵉd, ~lāt) *a.*,ſ
auriculoid ♌ (ă-rĭˊ-kĭ-lŏĭd) *a.* ohrförmig.
auriferous (ă-rĭˊf-ᵉ-rŏſ) [lt.] *a.* gold-haltig, -führend, -reich; *min.* ~ pyrites Goldkieſm.
aurifex ✎ (ăˊr-ᵉ-fĕkſ) [lt.] *s.* Goldſchmied *m*.
aurific ✎ (ă-rĭˊf-ĭk) *a.* goldmachend.
aurification ⊖ (ă-rᵉ-fᵉ-kāˊ-ſhᵉn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bſd. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.
auriflamb(e) † (ăˊr-ᵉ-flăm) *s.* = oriflamme.
auriform (ăˊr-ᵉ-fôᵉm) [lt.] *a.* ohrförmig.
aurify (ăˊr-ᵉ-fī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Gold verwandeln.
Auriga (ă-rāˊ-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild). [betr.]
aurigal ✎ (ă-rāˊ-gᵉl) *a.* einen Wagenlenker
aurigation † (ă-rᵉ-gēˊ-ſhᵉn) [lt.] *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*. [haltig.]
aurigerous ♌ (ă-rĭˊdʒ-ᵉ-rŏʒ) [lt.] *a.* gold-ſ
aurigo † (ă-rāˊ-gō) [lt.] *s.*, *med.* Gelbſucht *f*. [kunſt *f*.]
aurigraphy (ă-rĭˊg-ra-fᵉ) *s.* Goldſchreibeˈ-ſ
aurilave ♌ (ăˊr-ᵉ-lēw) [lt.] *s.*, *med.* Ohrbürſte *f*. [Farbſtoff; $C_{19}H_{14}O_3$).]
aurin(e) ♌ (ăˊr-ĭn) *s.*, *chm.* Auriˈn *n* (gelber)
auriphrygia (ă-rᵉ-frĭˊdʒ-ᵉ-a) [mlt. aus *au'rum* u. *Phry'gium*] *s.* Goldſtickereiˈ; *eccl.* goldgeſticktes Band an prieſterlichen Gewändern. [Gold geſtickt.]
auriphrygiate ✎ (ă-rᵉ-frĭˊdʒ-ᵉ-ăt) *a.* mit
auripigment(um) ♌ † (ăˊr-ᵉ-pĭˈg-mᵉnt, ă-rᵉ-pig-meˈn-tᵉm) *s.*, *min.* = orpiment.
auriscalp ♌ (ăˊr-ᵉ-ſkălp) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m*. — 2. *med.* Ohrſonde *f*.
auriscope ♌ (ăˊr-ᵉ-ſkōp) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Ohrenſpiegel *m*.
auriscopy ♌ (ă-rĭˊf-ᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* Unterſuchung *f* mit dem Ohrenſpiegel.
aurist ♌ (ăˊr-ĭſt) *s.* Ohrenarzt *m*.
aurite ♌ (ăˊr-rāĭt) *a.* tang-ohrig.
aurited ♌ (ă-rāĭˊt-ᵉd od. ăˊr-ᵉ-tᵉd) *a.*, ♀ *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen.
aurivorous ✎ (ă-rĭˊv-ᵉ-rŏʒ) *a.* goldgierig.
auro... in Zſgn: gold(-farbig, -haltig ꝛc.); Gold-...
aurocephalous ♌ (ă-rᵉ-ſĕˊf-ă-lŏʒ) [grch.] *a.*, *zo.* mit goldfarbigem Kopf.
aurochs (aūˊ-rŏkſ oder ăˊr-kŏkſ) [dtſch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primige'nius*).
aurocyanide ♌ (ă-rᵉ-ſăĭˊ-a-nĭd, ~nāĭd) *s.*, *chm.* Cyaˈn-Goldverbindung *f*.
Aurora (ă-rōˊ-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auroˈra *f*, (grch.) Eˈos *f*; ~ *Leigh* (lī) Dichtung von Mrs. Browning. — **II a~** [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~rāſ, ✎ ~æ, ~rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. ♀ ✎ Art Hahnenfuß *m*. — 4. *phys.* ~ borealis oder ~ septentrionalis Nordlicht *n*; ~ australis Südlicht *n*. — 5. ✾ rötliche Farbe.
auroral (ă-rōˊ-rᵉl ⑨) *a.* □ die Morgenröte od. das Nordlicht betreffend; wie Morgenrot glänzend; wie ein Nordlicht.
aurora-pole (ă-rōˊ-na-pōl ⑨) *s.* Pol *m* der Zentrum *n* des Nordlichts.
aurora-shell (~ſhĕl) *s.*, *zo.* See-Ohr *n* (Schnecke). [ähnlich.]
aurorean (ă-rōˊ-rᵉⁿ ⑨) *a.* morgenrot-ſ
auroric ✎ (ă-rōˊ-rĭk ⑨) *a.* nordlicht-artig.
aurose † (ă-rōˊʒ) *a.* golden.
aurotellurite ♌ (ă-rᵉ-tĕˊl-ĭᵘ-rāĭt) *s.*, *min.* goldhaltiges Tellu'r-Erz.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

aurous ♁ (ā′-ʳəs) *a.* 1. goldhaltig. — 2. *chm.* Gold-..., Gold-Oxydul-...

aurulent (ā′-ʳə-lent) *a.* goldfarbig.

aurum ♁ (ā′-ʳəm) [lt. *id.*] *s.* Gold *n*; ~ fulminans (fo′l-mⁱⁿ-ənˢⁿ) Knallgold *n*; ~ mosaicum (mᵒˢ-je′-ᵏ-tᵏm), ~ musivum (mⁱᵘ-ßāⁱ′-wᵊm) Musivgold *n*; † *pharm.* ~ potabile (pᵒ-tā′b-ᵊ-lⁱ) trinkbares Gold.

Aurungabad (ā-nōⁿ-gə-ba′d) *npr., id.* (indische Provinz und Stadt).

Aurungzebe (*HB.* ā′-ʳoⁿᵍ-je′b oder ~je′b) *npr.* Aurengzib (mongolischer Herrscher, †1707).

auscult ♁ ✎ (ā-ßtö′lt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = auscultate.

auscultate ♁ (ā′-ßtᵊl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. *med.* auskultieren; den Zustand der Lungen, des Herzens ꝛc. aushorchen.

auscultation ♁ (ā-ßtᵊl-te′-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Lauschen *n*. — 2. *med.* Auskultieren *n*, Aushorchen *n* mit dem Stethoskop (Hörrohr).

auscultative ♁ (ā-ßtö′l-tᵊ-tiw) *a.*, *med.* auskultativ; Hör-...

auscultator ♁ (ā-ßtᵊl-te′-tᵊʳ) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. — 2. Stethoskop *n*.

auscultatory ♁ (ā-ßtö′l-tᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.*, *med.* = auscultative. [laut *m.*]

auslaut ♁ (au̇′ß-lau̇t) [dtsch] *s.*, *gr.* Aus-

Ausonia (ā-ßō′-nⁱə ⑧) [Auson, Sohn des Ulysses] *npr.* 1. Ausonien *n* (poetischer Name für Italien). — 2. *ast., id.* (Planet Venus).

Ausonius (ā-ßō′-nⁱᵒßⁱᵒs ⑧) *npr.* Ausonius (röm. Dichter, 4. *sæc.* n. Chr.).

auspex (ā′-ßpeßß), *pl.* **~ices** (ā′-ßpᵉ-ßⁱ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Vogelflug-Deuter *m*, Augur *m*.

auspical † (ā′-ßpᵉ-tᵊl) *a.* = auspicial 1.

auspicate[2] † (~kāt) *a.* □ = auspicious.

auspication † (ā-ßpᵉ-te′-ßchᵊn) *s.* glückliche Vorbedeutung. [deuter *m*.]

auspicator † (ā′-ßpᵉ-tē-tᵊʳ) *s.* Zeichen-

auspicatory † (ā′-ßpᵉ-tē-tᵊ-rᵉ) *a.* die Auspizien, Vorbedeutungen, Anzeichen betreffend.

auspice (ā′-ßpiß) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* **~s** (ā′-ßpᵉ-ßᵉß) *fig.* Vorbedeutung *f*, Aus-, Wahrzeichen *n*, Auspizien *pl.*; under favorable ~s unter günstigen Anzeichen. — 3. *pl.* **~s** (ā′-ßpᵉ-ßᵉß) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beistand *m*, Leitung *f*; under († by) the ~s of ... unter den Auspizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (ā-ßpiⁱ′-ßchᵊl) *a.* 1. die Auspizien betreffend. — 2. ✎ = auspicious.

auspicious (ā-ßpiⁱ′-ßchᵊ) *a.* □ 1. (von Ereignissen) günstig, von glücklicher Vorbedeutung. — 2. (von Personen) glücklich, Gutes verheißend. — 3. günstig, geneigt, wohlwollend. [günstige Aussicht, Glück *n*.]

auspiciousness ✎ (ā-ßpiⁱ′-ßchᵊ-ßᵉß) *s.*

auspicy † (ā′-ßpᵉ-ßᵉ) *s.* Vogelflug-Deutung *f*.

Austen (ā′-ßtᵊn) **I** *npr.*: Jane ~ (Romandichterin, 1775–1817). — **II** *s.* = Augustin(e) II.

Auster (ā′-ßtᵊʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ā-ßtiᵊʳ′) [lt. *austerus*] *a.* □ 1. herb, sauer, rauh (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, abstoßend, rauh. — 3. ernst, nüchtern, mäßig, enthaltsam. — 4. einfach, ungeziert.

austereness ✎ (~nᵉß) *s.* 1. Herbheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*.

austerity (ā-ßtᵉʳᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geschmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abstoßendes Benehmen. — 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kasteiung *f* (des Leibes). — 5. strenge Einfachheit.

austerland *provc.* (ā′-ßtᵊʳ-länd) *s.* Ackergrund, auf dem in alten Zeiten ein Haus gestanden hat.

Austin (ā′-ßtᵊn) **I** *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~ (Jurist u. Schriftsteller, 1790–1859). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e) u. Augustinian; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*

austral ♁ (ā′-ßtrᵊl) [lt.] *a.*, *ast.* südlich; ~ signs die sechs südl. Himmelszeichen des Tierkreises.

Australasia (ā-ßtrē′-lə-ʒə-ʃ(ᵊ)ə) *npr.* Australien *n*, Australasien, Oceanien *n*.

Australasian (~ʃ(ᵊ)ē′-ʒ(ᵊ)ᵊn) **I** *a.* australisch; ~ Federation Vereinigte Staaten von Australien. — **II** *s.* Australier *m*.

australene ♁ (ā′-ßtrᵊ-lēn) *s.*, *chm.* Art flüssiger Kohlenwasserstoff ($C_{10}H_{16}$).

Australia (ā-ßtrē′-lⁱə ⑧) *npr.* Australien *n*.

Australian (ā-ßtrē′-lⁱᵒn ⑧) **I** *a.* australisch; ~ Federation = Australasian Federation; *cant*: ~ flag sichtbarer Hemdstreifen zwischen Weste und Hose; ~ grip kräftiges Handschütteln. — **II** *s.* Australier *m*.

Australioid ♁ (~ʃtrē′-lᵉ-ōid) **I** *a.* zur Rasse der Australier-Neger gehörig. — **II** *s.* Australier-Neger *m*.

australize † (ā′-ßtrᵊ-laiß) *v/n.* ①b. nach Süden zeigen (Magnetnadel).

Australoid ♁ (ā′-ßtrᵊ-lōid) = Australioid.

Austrasia (ā-ßtrē′-ʃchᵊ-ə oder ~ʒᵉ-ə) *npr.* Austrasien *n*, Ostreich *n* (Ostteil des Frankenreichs, 511–752).

Austrasian (ā-ßtrē′-ʃchᵊ-ʒᵊn od. ~ʒᵉ-ʒᵊn) **I** *a.* austrasisch. — **II** *s.* Austrasier *m*.

Austria (ā′-ßtrⁱᵊ-ə) *npr.* 1. Österreich *n*. — 2. Herzog von Öst(er)reich (*SH.K.J., All.*).

Austrian (ā′-ßtrⁱᵊn) **I** *a.* 1. öst(er)reichisch. — 2. † a~ südlich. — 3. ♀ ~ scarlet rose scharlachrote Rose (*Rosa pumonica*); ~ sneezewort Papier-, Strohblume *f* (*Xeranthemum*). — **II** *s.* 4. Öst(er)reicher(in).

austrine † (ā′-ßtrᵢn) [lt.] *a.* südlich.

austringer † (~dᵊʳ) *s.* = astringer[2].

☞ **Austro-...** in Zssgn.: öst(er)reichisch; Austro-Italian War öst(er)reichisch-italienischer Krieg.

austromancy (ā′-ßtrᵒ-mān-ʃᵉ) [lt.] *s.* Wahrsagung *f* aus Beobachtung des Windes.

austromane (ā′-ßtrᵒ-mēn) *s.* Verehrer *m* von Öst(er)reich.

Austy (ā′-ßtᵉ) *npr., dim.* von Austin.

autarch (ā′-tā-tᵏ) [grch.] *s.* Autokrat *m*.

autarchy (ā′-tᵏ-tᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ = autocracy. — 2. Selbstgenügen *n*.

autem † (ā′-tᵉm) *s.*, *cant* Kirche *f*; ~ bawler = ~ jet; ~ cackler Nonkonformist *m*; ~ cove Verheirateter *m*; ~ dippers *pl.* Wiedertäufer *m/pl.*; ~ jet Pfaffe *m*; ~ mort verheiratetes Weib, Bettelweib *n*; ~ quavertub Quäker-Bethaus *n*; ~ sneak Kirchenräuber *m*.

authentic ♁ (ā-*thᵉ*′n-tᵢk) [grch.] **I** *a.* († □) 1. † = authoritative. — 2. authentisch, glaubwürdig, zuverlässig, verbürgt. — 3. † jur.: a) von Dingen: giltig, rechtskräftig; urkundlich beglaubigt; b) von Personen: gesetzlich qualifiziert, autorisiert. — 4. ✎ wirklich (*ant.* imaginary, pretended). — 5. echt; von bekanntem, verbürgtem Ursprung (*ant.* apocryphal, counterfeit, forged); an ~ record eine verbürgte Überlieferung. — 6. † original, eigenhändig, urschriftlich. — 7. † eigen, als Eigentum gehörend. — 8. † = automatic. — 9. ♪ (Kirchenmusik) authentisch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — **II** *s.* 10. † maßgebendes Buch, Dokument *n*. — 11. † Original *n*. — 12. jur.: The A~s *pl.* Authentiken *pl.* (Titel der neuen Justinianischen Gesetzbücher).

authentical ✎ (ā-*thᵉ*′n-tᵉ-tᵊl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* in authentischer, verbürgter Weise; glaubwürdig; wirklich.

authenticalness † (~nᵉß) = authenticity.

authenticate (ā-*thᵉ*′n-tᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, beurkunden, legalisieren; als echt beweisen; a well ~d story eine wohl beglaubigte (sehr glaubwürdige) Geschichte.

authentication (ā-*then*-tᵉ-te′-ʃchᵊn) *s.* Beglaubigung *f*, Legalisierung *f*.

authenticator (ā-*thᵉ*′n-tᵉ-tē-tᵊʳ) *s.* Beglaubiger *m*, Legalisier(end)er *m*.

authenticity (ā-*thᵉ*n-tiⁱ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Urkundlichkeit *f*, Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. [authenticity.]

authenticness † (ā-*thᵉ*′n-tᵢk-nᵉß) *s.* = ~

author (ā′-*thᵉʳ*) [lt. *au'ctor*, fr. *auteur*] **I** *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ✎ Ursache *f*, Veranlassung *f*. — 3. Autor *m*, Schriftsteller(in), Verfasser(in) (*ell.* auch für die Werke selbst); *thea.* ~'s night Benefizy-Vorstellung *f* für den Dichter eines Stückes. — 4. ✎ Herausgeber *m*. — 5. † (mst mit besitzanzeigendem *pron.*) Gewährsmann *m*. — 6. schott. jur.: j. von dem ein Besitztitel durch Erbschaft oder bsd. durch Kauf auf einen andern übergeht. — **II** † *v/a.* 7. veranlassen, bewerkstelligen. — 8. behaupten, sagen.

authorage † (ā′-*thᵉ*-rᵉdǧ) *s.* = authorship.

authorative † (ā′-*thᵉ*-rᵉ-tiw) *a.* = authoritative.

author-craft ⑤ (ā′-*thᵉʳ*-kraft) *s.* schriftstellerische Befähigung od. Berufsthätigkeit; ~ man Schriftsteller *m* von Beruf.

authoress (ā′-*thᵉ*-rᵉß) *s.* 1. ✎ Urheberin *f*. — 2. Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f* (nur bei bsd. Hervorhebung des Geschlechts, sonst author).

authorhood ✎ (ā′-*thᵉʳ*-hūd) = authorship.

authorial (ā-*thᵒ*′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Autoren-...

authorical † (ā-*thᵒ*′-rᵉ-tᵊl) *a.* = authorial.

authorisable ④ (ā′-*thᵉ*-rᵉ-zᵊbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (ā-*thᵉ*-rᵉ-ßⁱᵉ-ʃchᵊn) *s.* Autorisation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (ā′-*thᵉ*-rᵉ-zāiß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † bestätigen, bekräftigen. — 4. † legalisieren, für rechtmäßig erklären, rechtsgiltig machen. — 5. † durch Autorität einführen; to ~ oneself upon a p. sich auf j-n berufen. — 6. † to ~ oneself sich in Ansehen setzen, sich berechtigt halten zu. — *Syn.* (zu ~ 1) s. accredit. [sation.]

authorisement ④ (~mᵉnt) *s.* = authori-

authoriser ④ (ā′-*thᵉ*-rᵉ-zāiᵊʳ) *s.* Autorisierender *m*, Auftraggeber *m* ꝛc. (s. authorise).

authorish ✎ (ā′-*thᵉ*-rᵢʃch) *a.* autormäßig.

authorism ✎ (ā′-*thᵉ*-rᵢßm) *s.* Autorschaft *f*.

authoritarian (ā-*thᵒ*ʀ-ᵉ-tā′-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* die Amtsgewalt begünstigend; herrschsüchtig. — **II** *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (ā-*thᵒ*′-rᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, absprechend, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉß) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (ā-*thᵒ*′ʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr. *autorité*, lt. *auctorita-tem*] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ♀. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (rechtmäßige, gesetzmäßige) Macht, Vollmacht *f* (over über), Machtvollkommenheit *f*; ♀. — 3. (mst ~ies *pl.*) Regierung *f*, (Verwaltungs-)Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ♀. — 4. *Am.* Direktorium *n* einer Gelehrtenschule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* einer angesehenen Person, e-s Schriftstellers ꝛc.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Belege *m* (for für); jur.: Präcedenzfall *m*, gerichtliche Entscheidung, Vorgang *m*; mora'lischer Einfluß e-r Person; ♀. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ♀. — 7. Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ♀. — *Syn. might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebens-

stellung od. durch natürliche, moralische, politische 2c. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 1: the ~ of example das Gewicht des Beispiels; of great ~ von großem Ansehen; ✾ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht versehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache keine Autorität; there is no ~ for such a proceeding es giebt keinen Vorgang, wodurch ein solches Verfahren zu rechtfertigen wäre.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchst glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: by whose ~ do you act? in wessen Auftrag (oder mit wessen Ermächtigung) handeln Sie?; on (under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund des ...; printed by (with oder under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ă′r-*th*ᵊr-lĕß) *a.* 1. ohne Urheber, ohne Verfasser, anony'm. — 2. unglaubwürdig, ohne Grund.

author/ess ✎ (ă′r-*th*ᵊr-lĕ), **~ling** ✎ (~lĭngˢ) *s.*, *co.* unbedeutender Schriftsteller, Schriftstellerlein *n*. [Schriftsteller-...]

authorly ✎ (ă′r-*th*ᵊr-lᵉ) *a.* schriftstellerisch; ∫

authorness ✎ (~nᵉß) *s.* Schriftstellerschaft *f*.

authorship (ă′r-*th*ᵊr-∫chĭp) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f*, Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

auto (ȧu″r-to), *pl.* **~s** (~toſ) [span.; lt. *actus*] *s.* 1. Schauspiel *n*. — 2. = auto-da-fé.

☞ **auto-...** [grch.] in Zsgn: Auto-..., Selbst-... [autobiogra'phisch.]

autobiographal ✎ (ă-tᵒ-bą̆ī-ᵒg-raᵏ-fᵊl) *a.*∫

autobiographer (~fᵊr) *s.* Auto-, Selbstbiogra'ph *m* (j. der ſ-e eigene Biographie ſchreibt).

autobiographic(al □) (ă-tᵒ-bą̆ī-ᵒ-graᵏ-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* autobiogra'phiſch.

autobiographist ✎ (ă-tᵒ-bą̆ī-ᵒg-raᵏ-fißt) *s.* = autobiographer.

autobiography (ă-tᵒ-bą̆ī-ᵒg-raᵏ-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbstbiographie *f*.

autocarp/ian ♁ ✲ (~ȧrᵛ-pᵉ-ăn), **~ic** (~ĭk), **~ous** (~pᵒß) [grch.] *a.* mit alleinstehender Frucht.

autocephal/ic ♱ (~ßᵉ-fą̈l-ĭk od. ~ßĕᵉf-ă-lĭk), **~ous** (~ßĕᵉf-ă-lóß) [grch.] *a.*, grch. *eccl.* ſelbſtändig, vom Patria'rchen unabhängig.

autochronograph ♱ (ă-tᵒ-krŏᵒn-ᵒ-graf) [grch.] *s.* ſelbſt-regiſtrierender Zeitmeſſer.

autochthon ♱ ✎ (ă-toᵛr-*th*ᵉn oder ~*th*ŏn), *pl.* **~s** (~ſ) oder **~es** (~*th*ᵉ-nīſ) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthonal ♱ (ă-tóᵛr-*th*ᵉ-nᵊl), **~ic** (ă-tŏk-*th*oᵛr-nĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ♱ (ă-toᵛr-*th*ᵉ-nĭſm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerſchaft *f*.

autochthonist ♱ ✎ (~nĭſt) *s.* j. der die Exiſtenz von Urbewohnern annimmt.

autochthonous (~nóß) [grch.] *a.* □ autochtho'niſch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autochthony ♱ (~nᵉ) *s.* Eingebürtigkeit *f*; urſprüngliche Beſchäftigung.

autocide † (ă′r-tᵉ-ßą̆ī-d) *s.* Selbſtmörder *m*; Selbſtmord *m*. [tochtopf *m*.]

autoclave ⊙ (ă′r-tᵉ-klew) [fr.] *s.* Art Schnell-∫

autocracy (ă-toᵛr-kᵉ-ſe) [fr., grch.] *s.* 1. Autokratie *f*, Selbſtherrſchaft *f*, unumſchränkte Herrſchaft. — 2. *med.* Einfluß *m* der Natur auf die Heilung einer Krankheit.

autocrat (ă′r-tᵉ-knăt) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbſtherrſcher *m*, unumſchränkter Herrſcher; A~ of all the Russias Selbſtherrſcher *m* aller Reußen (Titel des Kaiſers von Rußland); *The A~ of the Breakfast Table* (Titel eines Buches von O. W. Holmes).

autocratic(al □) (ă-tᵉ-knăᵗ-toᵛr-nĭt, ~ᵊ-tᵊl) *a.* autokra'tiſch, ſelbſt-, allein-herrſchend; unumſchränkt, abſolu't.

autocrator ✎ (ă-toᵛr-naᵏ-tᵉr) *s.* = autocrat.

autocratric(al) † (ă-tᵉ-knăᵗ-toᵛr-nĭt, ~ᵊ-tᵊl) = autocratic(al). [(~tnĭß) = autocratrix.]

autocratress † (ă-toᵛr-naᵏ-tnᵊß), **~trice** † ∫

autocratrix (~tnĭß) *s.* Selbſtherrſcherin *f*; bſd. A~ of all the Russias (Titel der regierenden Kaiſerin von Rußland). [cracy.]

autocratship (ă′r-tᵉ-knăt-ſchĭp) *s.* = auto-∫

auto-*da*-fé (ă′r-tᵒ-dă-fe) [port.], **~le~** (~de-fe) [span.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ₊+ **auto-da-fés**) Autodafe' *n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-Gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodidact ✎ (ă′r-tᵉ-dᵉ-dăkt) [grch.] *s.* Autodida'kt *m* (jemand der ohne Lehrer lernt).

autodidactic ✎ (ă-tᵒ-dᵉ-dăᵗ-tĭk) *a.* autodida'ktiſch, den Selbſtunterricht betreffend.

autodigestion ♱ (~dᵉ-dĢe″ß-ſchᵉn) [grch.] *s.*, *med.* Autodigeſtion *f*, Selbſtverdauung *f*.

autodynamic ⊙ (~nă″m-ĭt) [grch.] *a.*, *mech.* ſelbſtwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autoecious ♱ ✲ (ă-tī″-ſchᵒß) [grch.] *a.* autö'eiſch (mit männlichen und weiblichen Blüten auf derſelben Pflanze). [machen *n*.]

autofacture ✎ (ă-tᵉ-făᵏ-tſchᵒr) *s.* Selbſt-∫

autogam/ic ♱ ✲ (ă-tᵉ-gă″m-ĭk), **~ous** (ă-toᵛg-ă-möß) *a.* die Selbſtbefruchtung betr.

autogamy ♱ ✲ (ă-toᵛg-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Selbſtbefruchtung *f*.

autogene/al ♱ ✎ (ă-tᵉ-dĢī″-nᵉ-ᵊl), **~ous** (ă-tᵉ-dĢī″-nᵉ-ᵊß) [grch.] *a.* aus ſich ſelbſt erſtanden oder erzeugt. [autogeny.]

autogenesis ♱ (ă-tᵉ-dĢe″n-ᵉ-ßĭß) *s.* =∫

autogen/ic ♱ (~ĭk), **~ous** □ (ă-toᵛdĢ-ᵉ-nößˢ) *a.* durch ſich ſelbſt entſtanden (bſd. *med.*); ⊙ ~ ſoldering Zuſammenſchmelzen *n* ohne Lot.

autogeny ♱ (ă-toᵛdĢ-ᵉ-nᵉ), **~gony** (ă-toᵛg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-entſtehung *f*.

autogram (ă′r-tᵉ-gnăm) *s.* = autograph.

autograph (ă′r-tᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urſchrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geſchriebene Schrift. — 2. ⊙ autographiſcher Abdruck. — 3. *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — **II** *a.* 4. autographiſch, eigenhändig geſchrieben. — **III** *v/a.* ①a. 5. ⊙ autographieren; autographiſch vervielfältigen. [graphiſch.]

autographal † (ă-toᵛg-raᵏ-fᵊl) *a.* autof

autographic (ă-tᵉ-graᵏ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) 1. autographiſch, eigenhändig geſchrieben; Autographen-... — 2. ⊙ ſelbſt-regiſtrierend (Telegraph).

autographical (~ᵉ-tᵊl) *a.* □ 1. ✎ = autographic. — 2. † = autobiographical.

autographise ④ F (ă″r-tᵉ-gnăᵏ-fą̆ī) *v/n.* ①b. Autographen ſammeln.

autographiser ④ F (~fą̆ī-zᵉr) *s.* Autographen-Sammler *m*.

autography (ă-toᵛg-raᵏ-fᵉ) *s.* 1. Handſchriftenkunde *f*. — 2. = autograph 1. — 3. ⊙ Autographie *f*, autographiſcher Druck. 4. electrical ~ telegraphiſche Selbſtſchrift. — 5. † Selbſtbiographie *f*.

autoicous ♱ ✲ (ă-tŏī″-tᵉß) *a.* = autœcious.

auto-inoculation ♱ (ă-tᵉ-in-ŏk-ū-lo″-ſchᵉn) *s.*, *med.* Selbſt(ein)impfung *f* e-s Krankheitsſtoffes. [Selbſt-einblāſer *m* (von Pulvern).]

auto-insufflator ♱ (~ſᵉ″n-ßᵉ-flo-tᵉr) *s.*, *med.* ∫

autokinesy ♱ † (ă-tᵉ-tī″n-ᵉ-ſe) [grch.] *s.* Selbſtbewegung *f*. [ſelbſt bewegend.]

autokinetical ♱ † (ă-tᵉ-ſī-nĕᵗ-tᵉ-ᵊl) *a.* ſich∫

autolaryngoscope ♱ (ă-tᵉ-lă-rĭ″n-gᵉ-ſkłōp) [grch.] *s.*, *med.* Autolaryngoſko'p *n* (zur Unterſuchung des eigenen Kehlkopfes).

autolaryngoscopy ♱ (ă-tᵉ-lăn-lnᵊ-gŏ″ß-tᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* Unterſuchung *f* des eigenen Kehlkopfes. [verehrung *f*, -vergötterung *f*.]

autolatry ✎ (ă-toᵛl-ă-tnᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-∫

autology ♱ ✎ (~ᵉ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Selbſtkenntnis *f*, Selbſt-ſtudium *n*. [in *SH. W.T.*).]

Autolycus (ă-toᵛl-ᵉ-kŭß) *npr.*, *id.* (ein Gauner)

automa † (ă″r-tᵉ-ma) *s.* = automaton.

automacy (ă-toᵛm-ă-ßᵉ) *s.* Automa'tentum *n*.

automatal † (~tᵉl) *a.* = automatic(al).

automate † (ă″r-tᵉ-măt) **I** *a.* = automatic(al). — **II** *s.* = automaton. [dida'ſt *m*.]

automath ♱ ✎ (ă″r-tᵉ-măth) [grch.] *s.* Auto-∫

automatic(al □) (ă-tᵉ-măᵗ-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. automa'tiſch, ſelbſtthätig, ſich ſelbſt bewegend; ⚓ ~ gun-carriage hydrau'liſche Schiffslafe'tte. — 2. unbewußt, unwillkürlich (z. B. von Bewegungen eines Kranken).

automaticity (ă-töm-ă-tĭ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* automa'tiſches Weſen.

automatise ④ ♱ ✎ (ă-toᵛm-ă-taĭſ) *v/a.* ①b. zum Automa'ten machen.

automatism ♱ (~tĭſm) *s.* 1. Unwillkürlichkeit *f*, Selbſtbewegung *f*. — 2. maſchinenmäßige Bewegung oder Thätigkeit.

automatist ♱ (ă-toᵛm-ă-tĭſt) *s.* j. der eine Maſchinenmäßigkeit im tieriſchen Organi'smus annimmt.

automaton (~tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnſ) od. **~a** (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, ſich (ſcheinbar) ſelbſt bewegendes Kunſtwerk (bſd. in Menſchen- oder Tier-geſtalt); ſelbſtthätige Verkaufs-Maſchine. — 2. ✎ Selbſtgetriebe *n*. — 3. Gliederpuppe *f*. — 4. *fig.* Automat *m* (maſchinenmäßig handelnder Menſch).

automatory ✎ (~tᵉ-nᵉ) *a.* ſich ſelbſt bewegend.

automatous ✎ (~tóß) [grch.] *a.* automa'tiſch.

Automedon (ă-toᵛm-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi'lleus; auch *fig.*).

autometric ♱ (ă-tᵉ-mĕᵗ-nĭk) *a.* autometriſch.

autometry ♱ (ă-toᵛm-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* 1. Selbſtmeſſung *f*, Selbſtſchätzung *f*. — 2. Meſſung *f* der Teile einer Figur durch die Höhe der letzteren. [Automoli'th *m* (Art Spinell).]

automolite ♱ (ă-toᵛm-ᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.*

automorphic ♱ (ă-tᵉ-moᵛr-fĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) automo'rphiſch.

automorphism ♱ (~fĭſm) *s.* Beurteilung *f* anderer nach ſich ſelbſt.

autonoetic ♱ (ă-tᵉ-nᵉ-ĕᵗ-tĭk) [grch.] *a.* ſelbſtbegreifend. [nomic(al).]

autonomian † (ă-tᵉ-nō″-mᵉ-ăn) *s.* = auto-∫

autonomic(al □) ♱ (~nŏᵛm-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* autono'm, ſich ſelbſt regierend, frei.

autonomise ④ ♱ (ă-toᵛn-ᵉ-maĭſ) *v/a.* ①b. das Recht der Selbſtregierung erteilen, autono'm machen.

autonomist ♱ (~mĭſt) *s.* Autonomi'ſt *m*, Verteidiger *m* der Selbſtregierung.

autonomous ♱ (ă-toᵛn-ᵉ-möß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy ♱ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. Autonomie *f* (Recht, ſich nach eigenen Geſetzen zu regieren) Selbſt-regierung *f*, -geſetzgebung *f*. — 2. *phls.* Unabhängigkeit *f* der Vernunft.

autonym ♱ (ă″r-tᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erſcheint.

autopathic ♱ (ă-tᵉ-păᵗ-thĭk) *a.*, *med.* autopa'thiſch, dem Körper innewohnend.

autophagous ♱ (ă-toᵛf-ă-göß) [grch.] *a.*, *med.* 1. ſich ſelbſt verzehrend. — 2. ſich ſelbſt ernährend.

autophagy ♱ (ă-toᵛf-ă-dĢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Autophagie *f* (Ernährung des Körpers durch Verzehrung der eigenen Gewebe 2c.).

autophon (ă″r-tᵉ-fŏn) *s.* 1. ♪ Dreh-orgel *f* mit durchlöcherten Notenblättern zum Hervorbringen der Töne. — 2. *elect.* Autopho'n *n* (Platte, Walze 2c. des Phonographen, welche die ſelbſtgeſprochenen Worte einer Perſon wiedergiebt).

autophony ♱ (ă-toᵛf-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Auskultation durch die eigene Stimme des Arztes,

wenn er seinen Kopf dicht an die Brust des Kranken hält, laut spricht und den Klang der Stimme beobachtet.

autophthalmoscope ⊃ (ă-tŏf-*thă*′l-mĕ-skōp) [grch.] *s.* Autophthalmoskop′ *n* (Augenspiegel zur Selbst-untersuchung).

autophysiotherapy ⊃ (ˌɔ-fĭ-zĕ-*thĕ*′rʀ-ă-pē) [grch.] *s.* Heilung *f* durch die Naturkraft.

autopisty ⊃ ✎ (ă′-tō-pĭs-tē) [grch.] *s.* Autopistie′ *f* (Glaubwürdigkeit vermöge innerer Wahrheit).

autoplast ⊃ (ˌ-plaßt) [grch.] *s.* durch Selbstbildung entstandene (Körper-)Zelle.

autoplastic ⊃ (ă-tō-plas′ß-tĭk) *a.* autoplastisch (durch Selbstbildung entstanden).

autoplasty ⊃ (ă′-tō-plaß-tē) [grch.] *s.*, *med.* Autoplas′tik *f* (Neubildung von abgestorbenen od. verletzten Teilen durch Teile desselben Körpers).

autopsia ⊃ (ă-tō′p-ßē-a) *s.* = autopsy.

autopsic(al □) ⊃ (ă-tō′p-ßĭk, -ßĕ-tō[l]) [grch.] *a.* aus eigener Anschauung, nach dem Augenschein; ~ witness Augenzeuge *m*.

autopsy (ă′-top-ßē) [grch.] *s.* 1. Autopsie *f*, eigene Anschauung, Augenschein *m*. — 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f* zur Ermittelung der Todesursache. — 3. *fig.* kritische Zergliederung. [autopsic(al).]

autoptic(al □) ⊃ (ă-tō′p-tĭk, -tĕ-tō[l]) *a.* = ʃ

☞ **autor**, &c. † = author, &c.

autoschediasm ✎ (ă-tĕ-ßkē′d-ĕ-ăʃm) [grch.] *s.* aus dem Stegreif (ohne Vorbereitung) unternommene Arbeit; dichterische Improvisation.

autoschediastic ✎ (ˌßkĕd-ĕ-ă′ß-tĭk), **~al** † (ˌ-tĕ-tō[l]) [grch.] *a.* hastig, improvisiert.

autoschediaze ✎ (ă-tō-ßkĭ′-dĕ-ēz) [grch.] *v/n.* ① b. improvisieren.

autoscope ⊃ (ă′-tĕ-ßkōp) [grch.] *s.* Autoskop′ *n* (Instrument zur Untersuchung des eigenen Auges).

autoscopy ⊃ (ă-tō′ß-tĕ-pē) [grch.] *s.* Autoskopie *f* (Gebrauch des Autoskop′s).

autotemnic ⊃ (ă-tō-tĕ′m-nĭt), **~ous** ⊃ (ă-tō-tĕ′m-nŏß) [grch.] *a.* durch Spaltung (nicht Befruchtung) sich fortpflanzend (von Zellen).

autotheism ⊃ (*MU.* ă-tō-*thĭ*′-ĭʃm, *CT.D., WB.* ă′-tō-*thi*-ĭʃm) [grch.] *s.* 1. Autothei′smus *m* (Lehre von dem Selbstbestehen Gottes). — 2. Selbstvergötterung *f*.

autotheist ⊃ ✎ (ˌ-ĭßt) *s.* 1. Autothei′st *m*. — 2. Selbstvergötterer *m*.

autotomic ⊃ (ă-tō-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.* sich selbst schneidend (Linie).

autotype ⊙ (ă′-tō-tăĭp) [grch.] **I** *s.* 1. Autotypie *f*: a) Pigmentdruck *m* (photographisches Druckverfahren); b) mittelst Autotypie hergestelltes Bild. — 2. Fakſi′mile-Abdruck *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mittelst Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⊙ (ă-tō-ti′p-ĭk) *a.* autoty′pisch; Autoty′pe-...

autotypography ⊙ (ă-tō-pō′g-ră-ʃē, *CT.D.* ˌ-tăĭ-ˌ) [grch.] *s.* Autotypographie *f* (Art Selbst- oder Zinkhoch-druck).

autumn (ă′-tŏm) [lt.] **I** *s.* 1. Herbst *m*. — 2. (a. *fig.*) Herbst *m*; Ernte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. reifen (lassen). — **III** *v/n.* ①a. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ă-tŏ′m-nʼl) [lt.] **I** *a.* □ herbstlich; Herbst-... (auch *fig.* von den Lebensjahren); ~ action Herbstigung *f*; ~ equinox Herbst-Äquino′ktium *n*; ~ evening Herbst-abend *m*; ~ plant Herbst-blume *f*, -pflanze *f*; ~ star Fixstern Ži′rinș *m*. — **II** *s.* Herbstblume.

autumn-bells ♀ (ă′-tŏm bełʃ) *s.* Lungenblume *f* (*Gentia′na pneumona′nthe*).

autumnian † (ă-tŏ′m-nĭ-ăn) = autumnal.

autumnise ④ ✎ (ă′-tŏm-năĭʃ) *v/a.* ①b. herbstlich machen; ein herbstliches Ansehen geben. [herbstliche Eigenschaft.]

autumnity ✎ (ă-tŏ′m-nĭ-tē) *s.* Herbstzeit *f*;

autumnless (ă′-tŏm-lĕß) *a.* herbstlos.

auturgy ✎ (ă′-tō-ʳ-dʒē) [grch.] *s.* Selbstthätigkeit *f*.

Auvergnat (fr.: ō-vĕr-nʲa′) *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ♒ Auvernat *m* (roter Verschnitt-Wein aus der Gegend v. Blois).

auxanometer ⊃ (ă-ŧĕ-nŏ′m-ĕ-tʳ) *s.* selbstregistrierender Pflanzenwuchsmesser *m*.

Auxerre (fr.: ō-ſă′r) [fr.] *s.*, *id.* (Burgunder-Wein). [Hype′rbel *f*, Übertreibung *f*.]

auxesis ⊃ ✎ (ă-ŧĕĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.*

auxetic ⊃ ✎ (ă-ŧĕĭ′-tĭk), † **~al** □ (ˌ-tʲl) [grch.] *a.*, *rhet.* übertreibend.

auxiliant † (ă-gʒĭ′l-ĭ-ʲnt ⑧) *a.* = auxiliary 1.

auxiliar (ăgʒ† (ˌ-ĭʲr ⑧) *a.* □ u. *s.* = auxiliary.

auxiliary (ă-gʒĭ′l-ĭ-ʲʀᵉ ⑧) **I** *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-..., Not-...; ⅌. — **II** *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündeter *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n*. — 4. *math.* Hilfsgröße *f*.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~ boiler Hilfskessel *m*; ⚓ ~ chains *pl.* Notketten *f/pl.*; ⚙ ~ engine Hilfsmaschine *f*; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⚙ *mach.* ~ valve Handschieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n*.

auxiliate † (ă-gʒĭ′l-ĭ-ĕt ⑧) *v/a.* helfen.

auxiliation † (ă-gʒĭl-ĭ-ĕ′-ʃĕ-ʲn ⑧) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*. [auxiliary.]

auxiliatory † (ă-gʒĭ′l-ĭă-tʳ-ʀᵉ ⑧) *a.* u. *s.* = ʃ

auxometer ⊃ (ă-ŧßŏ′m-ĕ-tʳ) *s.* Vergrößerungsmesser *m* (an Fernröhren).

auxospore ⊃ ♀ (ăʳ′ŧ-ŧĕ-ßpō-ʳ ⑨) [grch.] *s.* Spore der Spalt-algen, durch Kopulation hervorgebracht.

auxotonic ⊃ ♀ (ă-ŧĕ-tō′n-ĭk) [grch.] *a.* auxoto′nisch (durch den Wuchs bestimmt).

Av., av. *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).]

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-ʃ

Ava[1] (ă′-wa) *npr.*, *id.* (Stadt in Birma).

ava[2]**, ava'** schott. (ă-wă′) [of all] *adv.* überhaupt (= at all). [(*Topa′za pe′lla*).]

ava[3] (ē′-wa) *s.*, *orn.* Topa′s-Ko′libri *m*

ava[4] (ă′-wa) *s.*, *id.* (berauschendes Getränk der Südsee-Insulaner aus dem Awa- od. Kawa-strauch).

avalavat (ăw-ă-dă-wă′t) *s.* = amadavat.

avahi (ă′w-ă-hʲē) *s.*, *zo.* langschwänziger J'ndri (Halb-affe; *Ava′his la′niger*).

avail[1] (ă-wē′l) [a u. vail; lt. *vale′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. — 3. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zu nutze machen, sich bedienen (*gen.*); ⅌. — **II** *v/n.* ①a. 4. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben; ⅌. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M.M. 3,1,243*). — **III** *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ⅌. — 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I gladly ~ myself of († by) your kind offer ich nehme mit Freuden Ihr gütiges Anerbieten an; I shall ~ myself of the opportunity to ... ich werde die Gelegenheit benutzen, zu ...; I ~ed myself of his kindness ich machte von ſ-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: that would not ~ much das würde nicht viel helfen; it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen; without ~ ohne Nutzen, unwirksam.

avail[2] † (ă-wē′l) *v.* = avale. [ableness.]

availability (ă-wē-lă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = avail-ʃ

available (ă-wē′-l-bl) **I** *a.* □ 1. † (to) nützlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for für). — 3. zu Gebote stehend, verfügbar; ⚔ zur Disposition; ⅌. — 4. zulässig, statthaft; ⅌. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert; (bei Wahlen &c.) durchbringbar, Aussicht habend durchzukommen. — **II** *s* s/*pl.* 6. verfügbare Personen *pl.* (*HO.*).

Zu available 3: I employed all ~ means ich benutzte alle zu Gebote stehenden Mittel; all ~ resources alle verfügbaren Hilfsmittel; to be ~ zur Verfügung stehen, zu haben sein; not ~ for present purposes gegenwärtig nicht zur Verfügung stehend.

Zu ~ 4: that plea is not ~ dieser Einwand ist nicht statthaft; the tickets are ~ to and from N. die Fahrscheine sind giltig nach und von N.; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig.

availableness (ă-wē′-lʲbl-nĕß) *s.* 1. ✎ Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f*.

availment ✎ (ă-wē′l-mʲnt) *s.* = avail[1] III.

aval ♒ (ă-wă′l) *s.* Indossa′me′nt *n*, Gi′ro *n*.

avalanche[1] (ă′w-ă-lańʃ), *MU.* auch ăw-ă-laʳ′nʃ [fr. *id.*] *s.* Schneesturz *m*, Lawi′ne *f* (auch *fig.*). — Vgl ~[2].

avalanche[2] *Am.* (ˌ) [fr. *ambulance*] *s.* in Federn hängender Wagen (Texas; *BAT.*).

avalanche-gallery (ˌ-găl-ʲʀᵉ), **~-screeu** (ˌ-ſkrēn) *s.* Lawinen-Schutzdach *n*, Galerie *f* zum Schutze gegen Lawinen. [nen-artig.]

avalanchine ✎ (ăw-ă-laʳ′n-ſchĭn) *a.* lawi-ʃ

avale † (ă-wē′l) [fr. *avaler*] **I** *v/a.* 1. senken, niederlassen. — 2. (her)abſetzen, erniedrigen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. herab-fallen, -kommen, sich senken. — **III** *s.* 4. Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.

Avallon (fr.: ă-wă-lo′) *s.* Avallō′n-Wein *m*.

Avalon (ă′w-ă-lʲn) *npr.*, *id.* (Insel im Flusse Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Insel der Seligen" genannt. [Klein-Asia'ten).]

avaneh (ă-wă′-nē) *s.*, *id.* (seidene Schärpe der)

avania (*MU.* a-wă-nĭ′-a, *CT.D.* ă-wē′-nʲa ⑧) *s.* Zwangssteuer *f* (Türkei).

avanious (ă-wē′-nʲĭß ⑧) *a.* erpresserisch.

avant † (ă-waʳnt) [*abbr.* von avant-garde] *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m* (= van).

avant-courier ⑥ (ˌ-kū-ʳĕ, fr.: ă-wg-fú-rje′) [fr.] **I** *s.* 1. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (auch *fig.*) — 2. ⚔ † ~s *pl.* Vorhut *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. ankündigen.

~-fossé ⚔ (fr.: ă-wg-fo-ſē′) [fr.] *s.*, *frt.* Vorgraben *m* einer Festung.

~-garde ⓘ † (fr.: ă-wg′-gărd) *s.* = vangard.

~-main (fr.: ă-wg-mę′) [fr.] *s.*, *man.* Vorderteil *m* des Pferdes. [= aventurin(e).]

avanturin(e) ⊘ (ă-wă′n-tĭu-ʳĭn) *s.*, *min.*ʃ

avarice (ă′w-ă-rĭß) [fr. *id.*, lt. *avari′tia*] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*.

avaricious (ăw-ă-rĭ′ʃch-ʲß) *a.* □ habsüchtig, geizig, karg (of mit). [sucht *f*, Kargheit *f*.]

avariciousness (ˌ-nĕß) *s.* Geiz *m*, Habʃ

avarous † (ă′w-ă-rŏß) *a.* □ = avaricious.

avast ⚓ bisw. a. F (ă-wa′ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!, fest!; ~ heaving! Gangspill fest!, fest hiewen! (aufhören zu winden).

avatar (ăw-ă-tāʳ′ oder ă′w-ă-tāʳ), **~a** (ăw-ă-tā′-rā) [sanskrit] *s.* 1. Hindu-Mythologie: Avata′ra *m* (Verkörperung göttlicher Wesen beim Herabsteigen zur Erde). — 2. Verehrungs-Gegenstand *m*; Offenbarung *f*.

avaunt[1] (ă-wă′nt) **I** *int.* fort!, weg da!, hinweg! — **II** † *s.* to give the ~ fortschicken. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* = advance.

avaunt[2] † (ˌ) **I** *v/a.* u. *v/n.* prahlen, rühmen (= vaunt). — **II** *s.* Prahlen *n*.

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. ♒ *abbr.* = avoirdupois.

ave[1] ⊙ (ēw) *s.* Radschaufel *f* e-s unterschlächtigen Wasser-Rades.

ave[2] (ē′-wi od. ă′-we) [lt.] **I** *int.* 1. Heil Dir!, sei gegrüßt!; leb' wohl! (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abschiedes-Gruß *m*. — 3. = Ave Maria.

'ave P (ăw) verkürzt für have.
Ave-bell (ēᵛ-wī-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n.*
avel *provc.* (ā'w-ᵊl) *s.* Gerstengranne *f.*
avell † (ā-wĕᵛl) *v/a.* aus-, ab-reißen.
avellan (ᵓᵊⁿ *od.* ā'w-ᵊ-lᵊn) [lt. *avella'na* (ergänze: *nux*)] **I** *a.* **1.** ♀ Hasel-... ; ᵓ nut Haselnuß *f.* — **2.** *her.* Cross Avellan Hasel-(nuß-)Kreuz *n.* — **II** † *s.* **3.** ♀ Haselnuß *f.* — **4.** *her.* Hasel(nuß)-Kreuz *n.*
avel(l)er ⚙ (ā'w-ᵊ-lᵊr) *s.*, *agr.* Gersten-Entgrann-maschine *f.*
Ave Maria ⑥ (ā-wē ma-rī'-a) [lt. und it.], **Ave Mary** † (ēᵛ-wī mā-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* „Ave-Maria“ *n*, Engelsgruß *m* (Lut. 1,28).
Aven (ēᵛ-wᵊn) *npr.* (Hosea 10,8).
avena ♁ ♀ (ā-wī'-na) [lt. *id.*] *s.* Hafer *m* (Gattung). [*na'ceus*] *a.* haferartig.
avenaceous ♁ ♀ (ăw-ᵊ-nēᵛ-shᵊß) [lt. *ave-*
avenage † (ā'w-ᵊ-nᵊdĢ) [fr.] *s.* jur.: Hafer-zins *m.* [der den Hafer lieferte.]
avener (ā'w-ᵊ-nᵊr) *s.* ehm.: Stallverwalter,
avenge (ā-wēᵛndĢ) [a/f. *avengier*; lt. *vindica're*] **I** *v/a.* ① b. **1.** j-n oder et. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; fast †: of. against). — **2.** ✎ = revenge. — **II** ✎ *v/n.* ① b. **3.** sich rächen, Rache üben. — **III** † *s.* **4.** Rache *f.*
avengeance † (ā-wēᵛn-dĢᵊnß) *s.* Rache *f*, Ahndung *f*, Bestrafung *f.* [rächend.]
avengeful ✎ (ā-wēᵛndĢ-fūl) *a.* ahndend,
avengement ✎ (ā-wēᵛndĢ-mᵉnt) *s.* Rache *f*, Ahndung *f.* [*m*, Bestrafer *m.*]
avenger (ā-wēᵛn-dĢᵊr) *s.* Rächer *m*, Ahnder
avengeress ✎ (ᵓdĢᵊ-rᵉß) *s.* Rächerin *f.*
aveniform ♁ ♀ (ā-wī'-nᵉ-fo·rm) *a.* haferartig.
avenin ♁ (ā-wī'-nin) *s.*, *chm.* Aveni'n *n.*
aven(i)ous ♁ (ā-wī'-nᵉ-ᵊß, ᵓnᵊß) *a.* aderlos, ohne Adern.
avens ♀ (ā'w-ᵊnß) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um*); common ᵓ wood ᵓ gemeines B. (*G. urba'num*); water ᵓ Wassernelkenwurz *f* (*G. riva'le*).
aventail(e), **ᵓayle** ⚔ (alle: ā'w-ᵊn-tēl) [a/f.] *s.* ehm.: Helmgitter *n*, Visier *n.*
Aventine (ā'w-ᵊn-tā-īn) [*npr.* = Aventinus. — **II** a ᵓ *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m.* — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel in Rom betreffend.
Aventinus (ăw-ᵊn-tā-ī'-nᵊß) *npr.* Aventi'nus *m* (Hügel Roms). [(*SP.*).]
aventre † (ā-wēᵛn-tᵎᵊr) *v/a.* Speere werfen
aventure † (ā-wēᵛn-tᵎᶜʰᵊr) [fr.] **I** *s.* **1.** jur.: Unfall, der j-s Tod herbeiführt. — **2.** = adventure. — **II** *v/a.* ① b. **3.** aufs Gerate-wohl werfen (Speere 2c.).
aventurin(e) ♁ (ā-wēᵛn-tiᵘ-rīn) **I** *s.* **1.** *min.* Aventuri'n *n*, Glimmer-Quarz *m.* — **2.** ⚙ Aventurin-Glas *n* (dunkelgrün mit roten Flittern). — **3.** Aventurin-, Gold-(Siegel-)lack *m.* — **II** *a.* **4.** aventuri'n-artig; ⚙: ᵓ glass Aventurin-Glas *n*; ᵓ glaze braune Porzellan-Glasur; *min.* ᵓ quartz = aventurin(e) 1.
avenue (ā'w-ᵊ-nju) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) **1.** Zugang *m* (a. *fig.*); Anfahrt *f.* — **2.** Promenade *f*, Allee *f.* — **3.** (bfd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f.* — **II** ✎ *v/a.* ① b. **4.** allee-artig, avenue-artig anlegen, begrenzen.
aver[1] † *od. provc.* (ēᵛ-wᵊr) [a/f. *ave(i)r*, fr. *avoir*] *s.* **1.** Besitz *m.* — **2.** ᵓs *pl.* Hausvieh *n.* — **3.** Last-, Zug-tier *n*; schott.: Arbeitspferd *n*, Gaul *m.* — Vgl. ᵓ[2].
aver[2] (ā-wᵊr) [a/f. *averer*, vom lt. *verus*] *v/a.* ① e. **1.** † als wahr erweisen, bekräftigen. — **2.** als e-e Thatsache hinstellen, behaupten.
average[1] (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ) [a/f. *id.*, mlt. *ave'ra'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m.*
average[2] (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) **1.** ⚓ †: a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ᵓ, j-ᵓ 2 ℔). — **2.** ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schäden und Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ℔; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Interessenten. — **3.** *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ℔. — **II** *a.* □ **4.** durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ℔. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① b. **5.** den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ℔. — **6.** durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen 2c.).
§ **Zu average**[2] **2** ⚓ **a:** adjustment oder statement of ᵓ Dispa'che *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general od. gross ᵓ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); small oder petty ᵓ kleine oder ordinäre Havarie (Unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust oder to settle the ᵓ die Havarie aufmachen; to make ᵓ havarieren; to suffer ᵓ Havarie leiden.
§ **Zu ᵓ 3:** above the ᵓ über den Durchschnitt; at (on od. upon) an ᵓ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ᵓ annähernder Durchschnitt.
§ **Zu ᵓ 4:** ᵓ amount Durchschnittsbetrag *m*; ✾ ᵓ date mittlerer Zahlungstermin; ᵓ price Durchschnittspreis *m*; ᵓ rate of wages mittlerer Lohnsatz.
§ **Zu ᵓ 5:** we ᵓ d the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; Börsen-*sl.* to ᵓ one's losses seine Verluste reduzieren (indem man Papiere derselben Art zu niedrigerem Kurse kauft); they ᵓ about 42 lbs. each jedes von ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund; the horses ᵓ £100 each die Pferde haben einen Durchschnittspreis von 100 Pfd. Sterl.; wheat ᵓ s 56 lbs. to the bushel Weizen hat durchschnittlich 56 Pfund auf den Scheffel.
average[3] † *od. provc.* (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ) *s.* Abweiden *n* von Stoppelfeldern (bfd. durch Schweine).
average-adjuster ⑥ ✾ (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ-ā-dĢöß-tᵊr) *s.* = averager.
averager ✾ (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ-ᵎᵊr) *s.* Dispacheur *m*, Seeschäden-Berechner *m.*
average-*stater* ⑥ ✾ (ā'w-ᵊ-rᵊdĢ-ßtē-tᵎᵊr), **ᵓ-taker** ⑥ ✾ (ᵓ-tē-tᵎᵊr) *s.* = averager.
averano (ăw-ᵊ-rā'-no) [span.] *s.*, *orn.*, *id. m* (Art Glockenvogel; *Chasmarhy'nchus*).
aver-cake ⑤ † (ēᵛ-wᵊr-kēk) *s.* = havercake.
aver-corn ⑥ † (ēᵛ-wᵊr-ko·rn) *s.* jur.: Fron-Getreide *n.*
averdant (ā-wᵊᵎ-dᵊnt) *a.*, *her.* mit grünem Nasen bedeckt (vom Fuße eines Berges).
averdupois † (ăw-ᵊr-diᵘ-pᵊᵎᵊ'ß und ᵓdᵊᵘ-ᵓ) = avoirdupois.
averin ♀ schott. (ēᵛ-wᵊ-rīn), **avern** ♀ (ēᵛ-wᵊrn) *s.* Berg-Himbeere *f* (*Ru'bus chamæmo'rus*).
averish † oder *provc.* (ā'w-ᵊ-rish) *v/a.* abweiden (j. average[2]). [gut *n*, -land *n.*]
aver-land ⑤ † (ēᵛ-wᵊr-länd) *s.* jur.: Fron-
averment (ā-wōᵎᵊr-mᵉnt) [aver[2]] [a/f.] *s.* **1.** Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f.* — **2.** ✎ jur.: Anerbieten der Parteien, die Aussagen zu beweisen.
avern s. averin.
Avernal (ā-wōᵎᵊr-nᵊl) [lt.] **I** *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m.*
avernat (ᵓnᵃt) [fr.] *s.* Art Weintraube.
Avernian (ā-wōᵎᵊr-niᵊn ⑤) *a.* = Avernal.
Avernus (ā-wōᵎᵊr-nᵊß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
aver-penny ⑤ † (ēᵛ-wᵊr-pĕn-ᵉ) *s.* Frondienst.
averrable (ā-wōᵎᵊʀ-bl) *a.* mit Worten zu bekräftigen. [rho'a-Baum *m.*]
averrhoa ♁ ♀ (ăw-ᵊ-rōᵎᵊ-a) [neu-lt.] *s.* Averr(h)oism ♁ (ăw-ᵊ-rōᵎᵊ-izm) *s.* Lehre *f* des arabischen Arztes und Philosophen Averrhoës († 1198 zu Marokko).
Averr(h)oist ♁ (ăw-ᵊ-rōᵎᵊ-ißt) *s.* Anhänger *m* des Averrhoës.
Averr(h)oistic ♁ (ăw-ᵊ-rᵊᵎᵊ-ißtik) *a.* auf des Averrhoës Lehre bezüglich.
averruncate † (ăw-ᵊ-nōᵎᵊn-kēt) [lt.] *v/a.* **1.** auswurzeln, ausrotten. — **2.** abwenden.
averruncation ✎ (ăw-ᵊ-nōnᵊ-kēᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* Ausrottung *f.*
averruncator (ᵓᵎᵊr) *s.* = aberuncator.
aversable † (ā-wōᵎᵊᵛ-ßᵊbl) *a.* = abominable.
aversant † (ᵓßᵊnt) *a.* abgeneigt, -wendet.
aversate † (ā'w-ᵊr-ßēt) [lt.] *v/a.* verabscheuen.
aversation † (ăw-ᵊr-ßēᵎ-shᵊn) = aversion.
averse (ā-wōᵎᵊᵛß) [lt. *ave'rsus*, v. *ave'rtere*] **I** präd. *a.* (□ ✎) **1.** abgeneigt, abhold, eine Abneigung habend (to, ✎ from gegen); ℔. — **2.** (to) ungünstig. — **3.** † (from) abgewendet, nach unten gewendet. — **4.** ♀ von der Mittelachse abgewendet. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* **5.** ab-, weg-wenden.
§ **Zu ᵓ 1:** to be ᵓ to abgeneigt sein (*dat.*), verabscheuen, hassen (*acc.*); he is ᵓ to (✎ from) all change er ist kein Freund von Veränderung; I am ᵓ to such a step ich bin e-m solchen Schritte abgeneigt; ✎ ᵓ to flatter or offend von Schmeichelei und Kränkung gleich weit entfernt.
averseness (ā-wōᵎᵊᵛß-nᵊß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m.* [ßterer *f.*]
aver-silver † (ēᵛ-wᵊr-ßil-wᵊr) *s.* Fron-
aversion (ā-wōᵎᵊᵛ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor); ℔. — **2.** Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — **3.** † Abwendung *f.* — *Syn.* j. abhorrence.
§ **Zu ᵓ 1:** I have an ᵓ to this man dieser Mensch ist mir in der Seele zuwider; it is my utter ᵓ ich habe den größten Abscheu davor; my pet ᵓ was ich von Herzen verabscheue.
aversive † (ā-wōᵎᵊᵛ-ßiw) *a.* □ = averse.
avert (ā-wōᵎᵊt) [lt. *ave'rtere*] ① a. **1** *v/a.* **1.** ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — **2.** abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ✎ *v/n.* **3.** sich abwenden.
avertable (ā-wōᵎᵊᵛ-tᵊbl) *a.* = avertible.
avertebrated ♁ ✎ (ᵓtᵊ-brē-tᵊd) *a.* wirbellos (= invertebrate). [det 2c. (j. avert).]
averted (ā-wōᵎᵊ-tᵊd) *p.p.* u. *a.* □ abgewen-
averter (ā-wōᵎᵊᵛ-tᵊr) *s.* **1.** Abwender *m*, Vertreiber *m.* — **2.** abwendendes Mittel.
avertible (ā-wōᵎᵊ-tibl) *a.* abwendbar.
avertiment † (ā-wōᵎᵊᵛ-tᵊ-mᵉnt) *s.* = advertisement.
avertress ✎ (ā-wōᵎᵊᵛ-trᵊß) *s.* Abwenderin *f.*
Avesta (ā-wēᵛß-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).
Avestan ♁ (ᵓtᵊn) **I** *a.* das Ave'sta betr. — **II** *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).
avestruz (ā-wēß-truᵎᵊᵛß) [port.] *s.*, *orn.* südamerikanischer Strauß (*Rhe'a america'na*).
aviador Mexiko (ăw-ᵊ-a-dōᵎᵊᵛ ⑨) [span.; lt. *ad* u. *via*] *s.* j. der zum Betrieb v. Bergwerken 2c. Geld vorschießt.
avian ♁ (ēᵛ-wᵎᵊ-ᵊn) [vom lt. *a'vis*] *a.* Vögel betreffend; Vogel-...
aviarist ♁ (ēᵛ-wᵎᵊ-rīßt) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.
aviary ♁ (ēᵛ-wᵎᵊ-rᵉ), *pl.* **ᵓies** (ᵓrᵎᵊß) [lt.] *s.* Vogelhaus *n.* [u. Philosoph, † 1037).]
Avicenna (ā-wᵎᵊ-ßēᵛn-a) *npr.*, *id.* (arab. Arzt
avicide ✎ (ā'w-ᵊ-ßaīd) [lt.] *s.* Vogeltöten *n.*
avicula ♁ (ā-wīᵎt-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *zo.* **1.** kleiner Vogel; Nestling *m.* — **2.** Vogelmuschel *f.*
avicular ♁ ✎ (ā-wīᵎt-iᵘ-lᵎᵊr) *a.* die kleinen Vögel betreffend. [muschel-artig.]
avicuioid ♁ (ā-wīᵎt-iᵘ-loīd) *a.* vogel-
aviculture (ēᵛ-wᵊ-kōl-tᵎᶜʰᵊr) *s.* Vogelzüchten *n.*
avid (ā'w-id), **avidious** ✎ (ā-wīᵎd-ēᵛ-ᵊß) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ă-wi'd-ĕ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

aview † (ă-wjū') *v/a.* = view.

avifauna ♁ (ē'-wᵉ-fâ-na) [lt.] *s.* Vogelfauna *f* (die in e-m Bezirke vorkommenden Vögel; auch Abhandlung darüber).

avifaunal ♁ (‿nᵃl) *a.* die Vogelfauna betr.

aviform ♁ (ē'-wᵉ-fōrm) [lt.] *a.* vogelförmig.

avigato ♀ (ăw-ᵉ-gē'-tō') = alligator-pear.

Avignon berry ♀ (ă-wi-nj' bĕn-ᵉ) *s.* Avignon-Beere *f* (*Rhamnus infectorius*).

avile † (ᵃ-wāi'l) [a f.] *v/a.* geringschätzen.

avilement † (‿mᵉnt) *s.* Geringschätzung *f*.

avine ♁ (ē'-wāin) *a.* = avian. [dum.]

avisandum (ăw-ᵉ-zā'n-dᵉm) *s.* = avizan-

aviste ♁ † (ᵃ-wāi'st) = advice, advise.

avision † (ᵃ-wi'-ʒᵘn) *s.* Visio'n *f*, Traum *m*.

aviso (ᵃ-wāi'-zo) [span.] *s.* 1. ⚓ Avi'so *m* (= advice-boat). — 2. † = advice.

avital ✎ (ă'w-ᵉ-tᵊl oder ᵃ-wāi'-tᵊl), **~ic** ✎ (ᵃ-wi'-t-it) [lt. *avi'tus*] *a.* großväterlich, von den Vorfahren herrührend.

avivage ⊙ (fr.: ă-wi-wa'ʒ) [fr.] *s.* Färberei: Avivierung *f* (Schönen, Lebhaftmachen).

avizandum (ăw-ᵉ-zā'n-dᵉm) [mlt.] *s.* schott. jur.: Erwägung *f*, Überlegung *f*; to take into (oder to) ~ in Erwägung nehmen.

Avize (ᵃ-wi'ʒ) *s.*, *id.* (weißer Champagner, aus Avize im fr. Departement Marne).

avocado ♀ (ăw-ᵉ-kā'-do) *s.* = alligator-pear. [tion.]

avocament † (ᵃ-wō'ᵘ-ᵃ-mĕnt) *s.* = avoca-

avocat(e)[1] † (ă'w-ᵉ-kāt) *s.* = advocate[1].

avocate[2] † (ă'w-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* 1. abrufen; zurückhalten (from von). — 2. jur.: an ein höheres Gericht verweisen.

avocation (ăw-ᵉ-tē'-ʃᵒn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f* (from von); abhaltende (Neben-) Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*. — 3. fast † jur.: Anrufung *f* eines höheren Gerichts. — 4. † Abrufung *f* (= vocation).

avocative (ᵃ-wō'ᵗ-ᵃ-tiw) **I** ✎ *a.* abrufend (from von). — **II** † *s.* (from) das Abrufende.

avocato ♀ (ăw-ᵉ-kā'-to) = alligator-pear.

avocatory ✎ (ᵃ-wō'ᵗ-ᵃ-tᵊ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* ab(be)rufend; Ab(be)rufungs-... — **II** *s.* Ab(be)rufungs-Schreiben *n*.

avocet ♁ (ă'w-ᵉ-ʒĕt), **~ta** ♁ (ăw-ᵉ-ʒĕ't-a) *s.*, *orn.* blaufüßiger Säbelschnäbler.

Avogadro's law ♁ (a-wo-gā'-drᵒ ſā) *s.*, *chm.* Avoga'drosches Gesetz (1811 vom it. Grafen Avogadro entdeckt, wonach die Moleküle aller Stoffe im Gaszustande bei gleichem Druck und gleicher Temperatur gleich große Räume erfüllen).

avoid (ᵃ-wȯi'd) [a/f. *esvuidier*; f. void] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)meiden, einer Sache ausweichen, e-e Schwierigkeit ꝛc. umgehen, e-r Gefahr ꝛc. entrinnen; ¶. — 2. ✎ räumen, verlassen. — 3. † (aus)leeren, von sich geben. — 4. † (from, out of) vertreiben. — 5. jur.: aufheben, umstoßen, ungiltig machen. — **II** *v/n.* 6. † sich entfernen, fortgehen; Satan, ~! hebe Dich hinweg, Satan! — 7. erledigt werden (Pfründe, Amt).

§ **Zu ~ 1:** no one can ~ his destiny § niemand kann s-m Schicksal entgehen; § how is it to be ~ed? wie ist das abzuwenden?; you must ~ him Sie müssen § ihn meiden; he cannot ~ paying er kann § nicht umhin zu zahlen.

avoidable (ᵃ-wȯi'-dᵊbl) *a.* □ 1. vermeidbar, vermeidlich, zu vermeiden; not ~ unvermeidlich. — 2. ✎ ungiltig zu machen.

avoidal † (ᵃ-wȯi'-dᵊl) *s.* Vermeiden *n*.

avoidance (ᵃ-wȯi'-dᵊnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Wegschaffen *n*. — 3. Erledigung *f*, Vakan'z *f* einer Pfründe, e-r Pfarrstelle. — 4. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*, Widerruf *m*. — 5. † Ausleerung *f* (Exkreme'nte). — 6. † Räumung *f* eines Platzes.

avoider (ᵃ-wȯi'-dᵉr) *s.* 1. Vermeidende(r). — 2. † Wegschaffende(r, s).

avoidless (ᵃ-wȯi'-dᵉ-lᵉß) *a.* 1. ✎ *poet.* unvermeidlich. — 2. † nicht ungiltig zu machen.

avoidment (‿mᵉnt) *s.* = avoidance.

avoirdupois ✱ (ăw-ᵉr-dju-pȯi'ſ oder ‿dᵊ‿) [fr.] *abbr.* **av(dp).**, **avoir.** **I** *s.* 1. ~ weight übliches schweres Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (a. bei den Gewichtsbestimmungen der Post giltig; vgl. S. XXII). — 2. † od. *Am.*, *fig.* Gewicht *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. wiegen.

avoke † (ᵃ-wō'k) [lt.] *v/a.* ab-, zurück-rufen.

avokement † (‿mᵉnt) *s.* Ab-, Zurückrufung *f*. [fliegen.]

avolate † (ă'w-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* weg-, ver-

avolation ✎ (ăw-ᵉ-lē'-ʃᵒn) [lt.] *s.* Weg-, Fort-fliegen *n*; *fig.* Entkommen *n*.

avolitional ♁ (ăw-ᵉ-li'ʃch-ᵊ-nᵃl) *a.* unabhängig vom Willen.

Avon (ē'-wᵉn, auch ă'w-ᵉn) *npr.*, *id.* (mehrere amerik. Orte u. engl. Flüsse; bfd. der, an welchem Shakespeare's Geburtsort [Stratford-on-~, *Warwsh.*] liegt; daher der von Ben Jonson dem Dichter gegebene Beiname: "Sweet Swan of Avon"). [*s.* = avocet.]

avoset ♁ (ă'w-ᵉ-ʒĕt), **~ta** ♁ (ăw-ᵉ-ʒĕ't-a)

avouch (ᵃ-wȧū'tʃch) [a/f. *a(d)vochier*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, betheuern, bekräftigen. — 2. † beweisen, als Zeugnis anrufen, zu Gunsten einer Person oder Sache anführen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*, Zeugnis *n*, Beweis *m*.

avouchable ✎ (ᵃ-wȧū'-tʃchᵊbl) *a.* zu behaupten, erweislich, anführbar.

avoucher (ᵃ-wȧū'-tʃchᵉr) *s.* Behauptender.

avouchment (ᵃ-wȧū'tʃch-mᵉnt), **~y** † (ᵃ-wȧū'-tʃchᵉ) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avoure † (ᵃ-wȧū'ʳ) *s.* = avowal; avowry.

avourie † (ᵃ-wȧū'ʳ-nᵉ) *s.* = avowry.

avout(er)er † (‿tᵉ-nᵉr, ‿tᵉr) *s.* Ehebrecher *m*.

avoutry † (ᵃ-wȧū'ʳ-tnᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avow (ᵃ-wȧū') [a/f. *avouer*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①a. 1. offen bekennen, (ein-, zu-)gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen; his ~ed intention s-e ausgesprochene Absicht. — 3. † to ~ oneself on oder upon sich unter j-s Schutz stellen. — 4. jur.: zugeben und rechtfertigen. — **II** † *s.* 5. Gelübde *n*. — *Syn.* s. acknowledge.

avowable (ᵃ-wȧū'-bᵊl) *a.* □ eingestehbar; anerkennbar.

avowal (ᵃ-wȧū'-ᵃl) *s.* offenes Bekenntnis, Geständnis *n*; bestimmte Erklärung. — *Syn.* s. acknowledgment. [nis *n*.]

avowance † (‿ᵉnß) *s.* Ein-, Zu-geständ-

avowant (ᵃ-wȧū'-ᵉnt) *s.* jur.: Verklagter, welcher die Wegnahme e-s fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ᵃ-wȧū'-ᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ᵃ-wȧū-ī') *s.* = advowee.

avower (ᵃ-wȧū'-ᵉr) *s.* 1. Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*. — 2. † = avowal.

avowry (ᵃ-wȧū'-rᵉ) *s.* 1. jur.: Zugeständnis *n* der Besitznahme eines fremden Guts von Seiten des Verklagten und Rechtfertigung s-r Handlungsweise. — 2. † Schutzpatron *m*. — 3. † = advowson.

avowtry † (ᵃ-wȧū'-tnᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avoyer (ᵃ-wȯi'-ᵉr od. fr.: ă-wȧā-je') *s.* Stadtschultheiß *m* (Schweiz). [Amt *n* (Schweiz).]

avoyership (‿ſchip) *s.* Stadtschultheißen-

avulse ✎ (ᵃ-wō'lß) *v/a.* ① b. ab-, aus-reißen.

avulsion ✎ (ᵃ-wō'l-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Aus(einander)-reißen *n*. — 2. † das Abgerissene. — 3. jur.: plötzliche Wegreißung eines Stückes Boden vom Land des einen und Anschwemmung an das Land eines anderen.

avunculate (ᵃ-wō'nᵃ-kiu-lᵉt) [lt.] *a.* einen Onkel betreffend, dem Oheim zukommend; *co.* ~ relative Pfandleiher *m* (= P uncle).

avunculise ④ ✎ (‿lāiſ) *v/n.* ①b. wie ein Onkel handeln; dem Oheim nachahmen.

aw[1] † (ă) *s.* und *r.* = awe; owe; ought.

aw[2] F (ă) *int.* ah!, o! (Überraschung, Widerwillen).

aw[3] *provc.* (ă) *pron.* = all. [fängniswärter).]

A.W. *abbr.* = Assistant Warder (Unter-Ge-

awa schott. (ᵃ-wā') *adv.* = away.

await (ᵃ-wē't) [a/f. *aguaitier*; fr. *guetter* Wache halten] **I** *v/a.* ①a. 1. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); i-m bestimmt sein. — 2. † auflauern. — **II** † *v/n.* 3. achten, aufpassen (on auf [*acc.*]). — 4. (on) aufwarten, bedienen. — 5. warten (for auf). — **III** † *s.* 6. Erwarten *n*. — 7. Hinterhalt *m*. — 8. Wache *f*, Hut *f*. — **IV** † *adv.* 9. im Hinterhalt.

awaiter (ᵃ-wē'-tᵉr) *s.* 1. j. der et. erwartet, e-r Sache ꝛc. entgegensieht. — 2. † im Hinterhalt Liegender. — 3. † = attendant II.

awakable (ᵃ-wē'-tᵉbl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ᵃ-wē'k) [a (= on) u. wake ③] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awoke, awaked) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* und fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* (bisw. a. mit up) 2. aufwachen, erwachen; engS.: vom Tode erwachen; ¶. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über et.; ¶. — 4. ✎ wach sein.

§ **Zu ~ 2:** I awoke out of my sleep § ich erwachte aus (von) meinem Schlafe; § on my awaking bei meinem Erwachen.

§ **Zu ~ 3:** he ~s to a sense of shame § das Schamgefühl erwacht in ihm; his § pride awoke sein Stolz erwachte.

awake[2] (ᵃ-wē't) [† *p.p.* awaken] *präd. a.* 1. wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; ¶. — 2. schlaflos. — Vgl. ~[1].

§ **Zu ~ 1:** to be ~: a) wach sein, schlaflos im Bette liegen, b) F auf der Hut sein, sich vorsehen, c) (to) *sl.* wissen, durchschauen, sich bewußt werden; wide § ~ völlig wach, *fig.* (auf)geweckt, verschmitzt; to keep ~ wach (er)halten; § wach bleiben; to lie ~ all night die § ganze Nacht wach liegen.

awakement ✎ (ᵃ-wē'k-mᵉnt) *s.* Erweckung *f*.

awaken (ᵃ-wē'kn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken (vom Schlafe, Tode). — 2. *fig.* erwecken (bfd. a. *theol.*), ermuntern; beleben, anfeuern. — **II** ✎ *v/n.* 3. = awake[1] II.

awakenable ✎ (ᵃ-wē'k-nᵉbl) *a.* aufweckbar.

awakener (ᵃ-wē'k-nᵉr) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-wē'k-nin[g]) **I** *a.* 1. aufweckend. — 2. erweckend; anregend. — **II** *s.* 3. Aufwachen *n*, Erwachen *n*. — 4. *theol.* religiöse Erweckung. [wakening.]

awakenment ✎ (ᵃ-wē'kn-mᵉnt) *s.* = a-

awaker (ᵃ-wē'-kᵉr) *s.* = awakener.

awald schott. (ā'-wᵉld), a. **~t** (ā'-wᵉlt) *a.* u. *s.* infolge von Schwäche auf dem Rücken liegend(es Schaf). [abnehmend, im Abnehmen.]

awane (ᵃ-wē'n) [a (= on) und wane] *adv.*

awanting ✎ (ᵃ-wō'n-tin[g]) *präd. a.* fehlend.

award[1] (ᵃ-wā'ʳd) [a/f. *eswarder*, *esguarder*, f. ward, guard] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- od. Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen; ¶. — 2. allg.: gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bfd. eines Schiedsrichters, auch die schriftliche Entscheidung); ¶. — 5. das Zuerkannte; zuerkannte Belohnung, Strafe, Zahlung ꝛc. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** the court ~ed him £600 § damages das Gericht erkannte für ihn § auf 600 Pfd. Strl. Schaden-ersatz; the § prize was ~ed to him od. he was ~ed the § prize der Preis wurde ihm zuerkannt.

Zu **award**[1] **4:** Geneva ~ Genfer Schiedsspruch *m* in der Alaba'ma-Frage (s. Alabama).

award[2] † (ă-wā'ᵉrd) [ward] *v/a.* **1.** hüten, bewachen. — **2.** abwenden (auch to ~ off).

awardable † (ă-wā'ᵉr-dᵉbl) *a.* zu entscheiden.

awarder (ă-wā'ᵉr-dᵉr) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

awardment † (ă-wā'ᵉrd-mᵉnt) = award III.

aware (ă-wā'ᵉr) [a/c. *gewær*; dtsch gewahr] **I** präd. *a.* **1.** † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — **2.** unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ¥. — **II** † *ell.* (mit fehlendem be; auch als *int.*) **3.** Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ **2:** to be ~ of ... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; before he was ~ of their approach bevor er ihre Annäherung gewahr wurde; we are but little ~ of it wir bemerken es kaum; are you ~ of what danger threatens you? wissen Sie, welche Gefahr Ihnen droht?; he must have been ~ of it er muß davon unterrichtet gewesen sn; I often do it without being ~ of it ich thue es oft unbewußt; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr od. merkte es. [*f*, Vorsicht *f.*]

awaredom ✎ (ă-wā'ᵉr-dᵉm) *s.* Achtsamkeit.

awareness ✎ (ă-wā'ᵉr-nᵉs) *s.* Bewußtsein *n.*

awarn † (ă-wā'ᵉrn) *v/a.* warnen (*SP.*).

a-wash ⑤ ⚓ (ă-wŏ'sch) *adv.* u. präd. *a.* **1.** mit der Wasseroberfläche abschneidend (v. Sandbänken 2c.). — **2.** unter Wasser.

a-waste ⑤ (ă-wē'ßt) *adv.* u. präd. *a.* dahinschwindend. [sam, auf der Hut.]

a-watch (ă-wŏ'tsch) *adv.* u. präd. *a.* wach(-s)

awatcha (a-wŏ'tsch-a) *s.*, *orn.* ein kamtschada'lischer Singvogel.

a-water ⑤ † (ă-wā'ᵉr-tᵉr) *adv.* u. präd. *a.* in od. auf dem Wasser. [wogend.]

a-wave ⑤ (ă-wē'w) *adv.* u. präd. *a.* (with)

away (ă-wē'; *Hom.* a-weigh) [a/c. *āweg*; a (= on) u. way] **I** *adv.* **1.** weg, hinweg, fort (a. *int.*); ¥. — **2.** zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ¥. — **3.** and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ¥. — **4.** *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ¥. — **5.** fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — **6.** bsd. *prov.* verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. — **7.** † od. noch *prov.* whereaway. thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — **8.** F ~ statt go ~, hasten ~; ¥. — **9.** s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* **10.** ⚓† für way.

Zu ~ **1:** ⚓ ~ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!, heiß' Stagtakel!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!, heiß' Rootakel!; far (and) ~: a) weit weg, b) F = by far; *Am.* right ~ stracks, geradeswegs, 🚂 abfahren!; whither ~ so fast? wohin so eilig?; ~ before me! geh' mir voran!; ~ for shame pfui!, schäme Dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; now I must (be) ~, the time is up ich muß jetzt fort, m-e Zeit ist um; she was ~ at that time sie war damals abwesend; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; come ~ from that! kommen Sie da fort!; to do ~ with an office ein Amt abschaffen; that does ~ with the difficulty das hebt die Schwierigkeit auf; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. seine Zeit 2c. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen; he made ~ with himself er nahm sich das Leben; he made ~ with his money er hat sein Geld verjubelt; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; don't run ~ with that idea! setzen Sie sich das nicht in den Kopf!; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life sein Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit verbringen, vertändeln; ~ from = apart from; that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache. — ☞ Siehe die einzelnen Verba mit away.

Zu **away 2:** to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf lostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (d.h. sprich); laugh ~! lache nur zu!; say ~! sag' an!; they were talking ~ for nearly an hour sie plauderten fast eine Stunde lang munter fort; I worked ~ at it till evening ich arbeitete bis Abend darauf los.

Zu ~ **3:** they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ **4:** that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ **8** F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

away-going ✎ (ă-wē''-gŏ'-in') **I** *a.* weg-, fort-gehend, scheidend; ~ crops ausfallende Ernte (die im letzten Pachtjahr nicht mehr zur Einfuhr, sondern dem folgenden Pächter zu gute kommt). — **II** *s.* Weg-, Fort-gehen *n*; Abreise *f.*

aways † (ă-wē'z) *adv.* = away.

away-stretching ✎ (ă-wē''-ßtrē'tsch-in') *a.* sich weit erstreckend. [*lahu'rnum*).]

awber ♀ † (ă'-bᵉr) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus*)

Awdr(e)y (ă'-drᵉ) *npr/f.* = Audrey.

awe[1] (ă) [m/c. *aw(e)*, *agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* **1.** Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ¥. — **2.** † Ehrfurcht einflößende Macht. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ¥. — **4.** † verehren (= reverence). — ***Syn.*** *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ **1:** to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor); to inspire with ~ = ~ 3; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ **3:** to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awe[2] † od. schott. (ă) *v/n.* schulden (= owe).

awe[3] schott. (ă) *s.* = ave[1].

awear'ied ✎ (ă-wī'-rᵉd), **~y** ✎ (~rᵉ) [weary] *a. poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ă-wĕ''-dh-ᵉr) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee). [furcht od. Scheu erweckend.]

awe-awakening (ă''-ă-wē'k-nin') *a.* Ehr-

awe-band † (ă'-bănd) *s.* Einhalt *m*; Verweis *m*; *fig.* Zügel *m*, Zwang *m*.

awe-bound † (ă'-baund) *a.* durch Ehrfurcht oder Scheu gefesselt (to an); gehorsam.

awe-commanding (ă''-kᵘm-mă'n-din') *a.* Ehrfurcht gebietend.

awe-compelling (ă''-kᵘm-pĕ'l-in') *a.* — awe-commanding. [— **2.** † gefürchtet.]

awed (ăd) *a.* **1.** von Scheu erfüllt; erschreckt.

awedness † (ă'd-nᵉß) *s.* ehrfürchtige Scheu.

a-wee schott. (ă-wī') ein bißchen (= a wee).

a-week ⑥ (ă-wī'k) *adv.* wöchentlich, die Woche.

aweel schott. (ă-wī'l) *adv.* sehr gut; sicherlich.

awe-filled (ă'-fild) *a.* von Ehrfurcht erfüllt, ehrfurchtsvoll.

uweful † *a.* = awful.

a-weigh ⚓ (ă-wē'; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein; the anchor is ~ der Anker hat gelassen oder den Grund gebrochen.

aweing (ă'-in') *p.pr.* u. *a.* = awing.

awe-inspiring (ă''-in-ßpā'-rin') *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ă'-(l-ᵉß) *a.* **1.** unehrerbietig. — **2.** † furchtlos. — **3.** † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R.III. 2,4,52*). [keit *f.*)

aw(e)lessness (~-nᵉß) *s.* Unehrerbietig-

awell-a-day, a-well-o'day ✎ (ă-wĕ'l-a-dē, ~ō~) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ă'-ßᵘm) *a.* □ = awful.

a-west (ă-wĕ'ßt) *adv.* im Westen.

awe-stricken (ă'-ßtrikn), **awe-struck** (~ßtrŏt) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ✎ (ă'-ßtrāik') *v/a.* [strike ③] mit (heiliger) Scheu erfüllen, packen.

awfu' schott. *a.* = awful.

awful (ă'-fûl) *a.* □ **1.** Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich; ¥. — **2.** fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr; ¥. — **3.** ✎ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; ¥. — **4.** F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, kolossa'l; ¥. [Ereignis.]

Zu ~ **1:** an ~ accident entsetzliches

Zu ~ **2:** dwell, ~ Silence, on the shady hills! verweile, erhabene Stille, auf den schattigen Hügeln!

Zu ~ **3:** an ~ reverence for antiquity e-e ehrfurchtsvolle Verehrung für das Altertum (I. WATTS).

Zu ~ **4** F *sl.*: she's an ~ flirt sie ist über die Maßen kok'ett; she was ~ly fond of the boy sie war schrecklich vernarrt in den Jungen; an ~ nose e-e schreckliche Nase; she is ~ly ugly sie ist abschreckend häßlich; an ~ lot ein größliches Pack, e-e entsetzliche große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famo's.

awfulness (ă'-fûl-nᵉß) *s.* **1.** Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f.* — **2.** † Ehrfurcht *f.* — **3.** F Abscheulichkeit *f* (of a crime eines Verbrechens).

aw(h)ape † (ă-(h)wē'p) *v/a.* (er)schrecken.

a-wheels ⑤ † (ă-(h)wī'lz) *adv.* auf Rädern, zu Wagen.

a-whet ⑤ (ă-(h)wĕ't) *adv.* wetzend.

awhile F (ă-(h)wā'l) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen; after ~ I went nach einer Weile ging ich.

a-whir ⑤ ✎ (ă-(h)wō'ᵉr) *adv.* schnurrend.

a-whirl ⑤ ✎ (ă-(h)wō'ᵉrl) *adv.* wirbelnd.

a-whish ⑤ ✎ int. (ă-(h)wi'sch) *int.* still!, pst! (= whist!). [~ nicht im geringsten.]

awhit † (ă-(h)wi't) [a u. whit] *adv.*: not

a-why (ă-(h)wā'ī') *int.* = why.

awide † (ă-wā'ī'd) *adv.* weit.

awing ✎ (ă'-in') *p.pr.* (v. awe) u. *a.* Furcht einflößend, Ehrfurcht gebietend.

a-wing ⑤ ✎ (ă-wi'ng') *adv.* flatternd; erfüllt (with hope, &c. von Hoffnung 2c.).

a-wink ⑤ (ă-wi'nk') *adv.* winkend.

awk † (ăk) *a.* □ **1.** verkehrt, entgegengesetzt, schlecht. — **2.** ungeschickt, plump.

awkness † (ă′t-nᵉs̄) *s.* = awkwardness.

awkward (ᵕwᵒ́rd) [awk u. ward ‹wärts] *a.*□ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft, verlegen; ‡. — 2. unmanierlich, geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. ungünstig, mißlich, unbequem, widerwärtig, unangenehm, unglücklich, etwas gefährlich; ‡. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; entgegenstehend, widrig (~ wind *SH. II. VI, b, 3, 2, 83*).

Zu ~ 1: you are so very ~ in doing a th. Sie fassen die Dinge so ungeschickt an.

Zu ~ 4: an ~ affair e-e widerwärtige (F dumme) Geschichte; an ~ mistake ein fatales Versehen; it places me in a very ~ position das versetzt mich in eine sehr mißliche Lage; an ~ question e-e verdrießliche Frage; I am ~ly situated ich bin in einer mißlichen Lage; I was in a very ~ predicament *fig.* ich war zwischen Thür und Angel.

awkwardish ↖ F (ă′t-wᵒ́rd-dĭsch) *a.* ct. unbeholfen, verlegen.

awkwardness (ă′t-wᵒ́rd-nᵉs̄) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes, unbeholfenes Wesen. — 2. Abgeschmacktheit *f*; Unschicklichkeit *f*. — 3. Verlegenheit *f*.

awky † (ă′-kᵉ) *a.* = awkward.

awl (âl; *Hom.* all) [a/e. *æl*] *s.* 1. ⚙ Ort *m*, Ahle *f*, Pfriemen *m* der Sattler und Schuhmacher; Else *f* der Segelmacher; (drawing-) ~ Binde-, Einbinde-Nadel *f*; marking-~ Reiß-Ahle *f*; pegging-~ Pflock-, Absatz-Ahle *f* der Schuhmacher. — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Pi'cus vi'ridis*).

awl-bird *prov.* (ă′l-bṓrd) *s.*, *orn.* = awl 2.

awl-clip ↖ (ă′l-klĭp) *s.* Briefklammer *f*.

☞ **awless**, &c. s. aweless, &c.

awl-scriber ⚙ (ă′l-ßkrī′b-ᵉr) *s.* Reiß-Ahle *f*, -Spitze *f*.

awl-shaped (ă′l-schēpt) *a.* pfriemenförmig.

awl-tree (ă′l-trī) *s.* = al.

awl-wort ⑤ ✿ (~-wṓrt) *s.* Wasser-Pfriemenkresse *f* (*Subula'ria aqua'tica*).

awm (âm) *s.* = aam.

awmous schott. (ă′-mˢs̄) *s.* Almosen *n*.

awmry schott. (ă′m-rᵉ) *s.* = ambry.

awn[1] (ân) [got.] **I** *s.* ✿ Granne *f*, Ahrel *f* (am Getreide, Gras). — **II** *v/a.* ① a. entgrannen.

awn[2] † *od. prov.* (ân) *a.* u. *v.* = own.

awned (ând) *a.* 1. ✿ mit Grannen. — 2. ↖ mit einer Zeltdecke &c. (s. awning) bedeckt.

awner (ă′-nᵉr) *s.*, *agr.* Entgrannmaschine.

awning (ă′-nĭng) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plane *f*; Marquise *f*; *hort.* Schirm *m*. — 2. ⚓ Zelt *n*, Sonnen-segel *n*, -zelt *n*; poop *od.* after ~ Achterzelt *n*; rain ~ Regenzelt *n*; quarter-deck ~ Achterdeckzelt *n*; stop (of an ~) Zeltbändsel *n*, Bändsel *n* der Sonnensegel; to strike the ~s die Sonnensegel begrün, die Sonnenzelte festmachen.

~-curtain ⚓ (~-kṓr-tᵉn) *s.* Schutzkleid *n*; Gardine *f* am Sonnensegel.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*.

awninged ↖ (ă′-nĭnᵉgd) *a.* mit e-r Zeltdecke, Marquise &c. (versehen).

awningless (ă′-nĭnᵉ-lĕß) *a.* ohne Zeltdecke, Marquise &c.

awning-stanchion ⚓ (~-ßtan-schᵉn) *s.* Sonnensegel-Stütze *f*.

awnless ✿ (ânᵉ-lĕß) *a.* grannenlos.

awny ✿ ↖ (ă′-nᵉ) *a.* grannig, bärtig, mit Grannen.

a-wobble ⑥ ↖ (ă-wŏ′bl) *adv.* in Wallung (with von).

awoke (ă-wṓk) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. awake.

a-work ↖ F (ă-wṓrk), **a-working** F (ă-wṓrkĭngᵉ) *adv.* in (an) der Arbeit; in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben; in Bewegung setzen, antreiben.

a-wrack ↖ (ă-rǎ′k) *adv.* in einem wrackartigen, ruinenhaften Zustande.

a-wreck ↖ (ă-rē′k) *adv.* schiffbrüchig, gescheitert.

awright P (ă-rā́ī′t) = all right (s. all 9 ‡).

awrong ↖ (ă-rŏ′ngᵉ) *adv.* unrechterweise.

awry (ă-rā́ī′) [a (= on) u. wry] *a.* u. *adv.* 1. schief, krumm, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen; to tread the shoe ~ den Schuh schief treten, *fig.* vom Wege der Tugend abweichen, einen Fehltritt thun. — 2. *fig.* schief, verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).

awsome schott. (ă′-ßᵉm) *a.* = awful.

ax[1] (ăkß) *s.* (*pl.* **axes**, ă′k-ßĭ) = axe 1; axis[1]; axle und *v/a.* ①c. = axe II.

ax[2] †, jetzt P (ăkß) *v/a.* = ask[1].

axal ↖ (ă′k-ßᵉl) *a.* = axial.

axe (ăkß) [a/e.; gemeingermanisch] **I** *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder Äxten versehen.

Zu ~ 1: battle-~ Streit-Axt; ⚙: bench-~ Hand-Axt; blocking-~ Zimmer-Axt, Landhacke *f*; ⚓ boarding-~, pole-~, Enterbeil; broad-~ Breitbeil; felling-~ Holz(fäller)-A.; headsman's ~ Henkerbeil *n*; ⚒ holed ~ Kuh-, Kühlamm *m*; mortising-~ Zwerch-Axt; ship-~ Schiffsbeil; *fig.*: to put the ~ in the helve einen Zweifel oder eine Schwierigkeit lösen; to send the ~ after the helve (= to send the helve after the hatchet) alles verloren geben; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen verfolgen.

ax(e) (ăkß) *s.* = axle u. axis[1].

ax(e)-*form* (ă′kß-fṓrm) *a.* = ax(e)-shaped.

~-formed (ă′kß-fṓrmd) *a.* beilförmig.

~-head (~-hĕd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (~-hĕlw) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

axel † (ăkßl) *s.* = axle.

ax(e)-*like* (ă′kß-lā́ĭk) *a.* axt-artig.

~-man (~-mᵃn) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehm.: Krieger *m* mit e-r Streitaxt; Axtträger *m*; Schließer *m* des Tower-Gefängnisses in London.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Baum mit sehr hartem Holze (Honduras).

~-shaped ✿ (~-schēpt) *a.* axt-, beil-förmig.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephri't *m*.

ax-*titch* ✿ † (ă′kß-ßĭtsch) *s.* Beilkraut *n* (*Co-*☞ **ax-*form***, &c. s. ax(e)-form, &c.

axial (ă′k-ßĭ-ᵉl) [lt.] *a.* □ die Längen-Achse betreffend; eine Achse bildend, axia'l, in der Richtung der Achse; Achsen-...

axiality ◇ (ăk-ßĭ-ă′l-ĭ-tᵉ) *s.* axia'ler Zustand.

axiferous ✿ (ᵃ-kßĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* mit Hauptstiel.

axiform ◇ (ă′k-ßĭ-fōrm) *a.* achsenförmig.

axifugal ◇ ↖ (ᵃ-kßĭ′f-ĭᵘ-gᵉl), **~e** ◇ (ă′k-ßĭ-fjūdʒ) *a.*, *phys.* achsenflüchtend, centrifuga'l (*ant.* axipetal).

axil ✿ (ă′k-ßĭl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ✿ Achsel *f*, Astwinkel *m*.

axile ✿ (ă′k-ßĭl) *a.* achselständig. [axil.]

axilla ◇ (ᵃ-kßĭ′l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* =

axillant ✿ ↖ (ᵃ-kßĭ′l-ᵉnt) *a.* achselbildend.

axillar ◇ (ă′k-ßĭ-lᵉr), **~y** (~lᵉ-rᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ✿ achselständig.

axin ◇ (ă′k-ßĭn) *s.*, *chm.* Axi'n *n*.

axine ◇ (~) *zo.* I *a.* den A'xis(hirsch) betreffend. — **II** *s.* = axis[2].

axinite ◇ (ă′k-ßĭ-nā́ĭt) *s.*, *min.* Axini't *m*.

axinomancy ◇ (ᵃ-kßĭ′n-ᵉ-măn-ßᵉ, *CT.D.* a.: ă′k-ßĭ-nᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus geworfenen Äxten zur Ermittelung des Schuldigen.

axinometry ◇ (ăk-ßĭ-nŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* = axonometry.

axiom ◇ (ă′k-ßĭ-ᵉm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist und eines Beweises nicht bedarf). — *Syn.* s. aphorism.

axiomatic(al) ◇ (ăk-ßĭ-ᵉ-mă′t-ĭk, ~-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. gewiß, einleuchtend, unumstößlich. — 2. voller Maximen, aphoristisch.

axiometer ⚓ (ăk-ßĭ-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Axiome'ter *n* (Vorrichtung am Steuerrade, um die Stellung der Ruderpinne zu erkennen).

axiopisty ◇ (ă′k-ßĭ-ᵉ-pĭß-tᵉ) [grch.] *s.* Glaubwürdigkeit *f* einer Schrift, Urkunde &c.

axipetal ◇ (ă-kßĭ′p-ᵉ-tᵉl) *a.* der Achse zustrebend, centripeta'l (*ant.* axifugal).

axis[1] ◇ (ă′k-ßĭß), *pl.* **axes** (ă′k-ßĭß) [lt.] *s.* 1. *math., phys.* Achse *f*, Mittel-Linie *f*; ‡. — 2. *anat.* Achse *f*, Spille *f*, Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ✿ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *mech.*: ~ *in peritro'chio* (a. wheel and axle, s. axle 1 ‡) Rad *n* an der Welle; principal ~ Haupt-Achse *f*; ~ of a balance Achse e-r Wage; ✕ ~ of the bore, ~ of the piece Seelen-Achse; *phys.*: ~ of incidence Einfallslot *n*; ~ of the earth Erd-Achse; magnetic ~ magnetische Achse; major ~, transverse ~ große Achse einer Ellipse; ~ of oscillation Schwingungs-Achse, A. der Pendelschwingung; ~ of polarisation Polarisations-Achse; ~ of revolution, ~ of rotation, ~ of motion Drehungs-, Umdrehungs-Achse; optic ~ oder visual ~ Seh-Achse; ~ of a stream Strom-Achse *f*, -Strich *m*.

axis[2] (~) *s.*, *zo.* Axis(hirsch) *m*, Ganges-Reh *n* (*Ce'rvus a'xis*). — **Vgl. ~**[1].

axis-*band* ◇ (ă′k-ßĭß-bänd), **~-cylinder** (ă″k-ßĭß-ßĭ′l-ĭn-dᵉr) *s.*, *anat.* Achsen-Cylinder *m* (innerster Teil eines Nervenstranges).

axis-deer (ă′k-ßĭß-dĭᵉr) *s.* = axis[2].

axised (ă′k-ßĭßt) *a.* achsig.

axisymmetric ◇ (ăk-ßĭ-ᵉ-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* symme'trisch mit Bezug auf eine Achse.

axle (ăkßl) *s.* 1. (Rad-) Achse *f* (auch ~-tree); *poet.* Himmels-Achse; ‡. — 2. ↖ = axis[1]. — 3. ⚙ ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

Zu ~ 1: ⚙ *mech.* ~ and wheel oder wheel and ~ Rad *n* an der Welle; 🚃: crank(ed)-~ Kurbel-, Krumm-Achse *f*; curved ~ Kurbel-A.; driving-~ Treib-Achse; leading-~ Vorder-A.; trailing-~ Hinter-A.; Wagenbau: plain ~ Schmier-Achse; sliding-~ Lent-Achse.

axle-*adjuster* ⚙ (ă′kßl-ă-dʒŭß-tᵉr) *s.* Achsen-Richtmaschine *f*.

~-arm ⚙ (~-ā″rm) *s.*, *mach.* Achs-zapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* e-r Eisenbahnachse.

~-bar ⚙ (~-bā″r) *s.* Achsenstock *m* der Wagen.

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Achsenfutter *n*. [bauer.]

~-bench ⚙ (ă′kßl-bĕnsch) *s.* Achsschemel *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.

~-box-cover ⚙ 🚃 (ă″kßl-bŏkß-kŭ′w-ᵉr) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m*.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Achs- Achsen-band *n*, Achs-schiene *f*.

axled (ă′kßld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.

axle-*end* ⚙ (ă′kßl-ĕnd) *s.* Wellzapfen *m*.

~-ga(u)ge (~-gēdʒ) *s.* Achsen-maß *n*, -lehre *f*.

~-grease (~-grīß) *s.* Achsenschmiere *f*.

~-guard ⚙ (~-gā′d) *s.* Achsen-halter *m*; -stoß *m*, -blech *n*. [loch *n* am Geschütz.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ✕ Nuß-/

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Naben-band *n*, -ring *m*.

~-journal ⚙ (~-dʒŏ″r-nᵉl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampfwelle *f* an der Mühle.

~-nut ⚙ (~-nŏt) *s.* Achsenschraube *f*.

~-packing ⚙ (~-pă′k-ĭn) *s.* Achsenliderung *f*.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Achsennagel *m*, Vorstecker *m*, Lünse *f*.

~-seat ⚙ (~-ßīt) *s.* Achsenlager *n*.

~-shoulder ⚙ (~-schōl-dᵉr) *s.* Achsenstoß *m*.

~-skein ⚙ (~-ßkēn) *s.* um e-n hölzernen Achszapfen gelegter schützender Metallstreifen.

~-sleeve ⚙ (~-ßlīw) *s.* Achsenmuffe *f*.

~-tooth *prov.* (~-tūth) *s.* Backenzahn *m*.

axle-tree ⚙ (ă′ksl-trē) *s.* Achſe *f*, Welle *f*; Rad-Achſe *f*; Steifſtange *f* der Dampfmaſchine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ⚙: ~ of a water-mill Fachbaum *m*; ~ of a whim Göpelſpille *f*; ~ of a windlass Sammelbaum *m*; ~ of a windmill Flügelwelle *f*; *artill.* spare ~ Vorrats-Achſe *f*; ⚙: ~ arm Achſen-arm *m*, -ſchenkel *m*; ~ band Achs-pfanne *f*, -einbindſchiene *f*; ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achſenband *n* der Wagner; ~ washer Stoßring *m*, Achſenſtoß *m*.

☞ **ax-man,** &c. ſ. ax(e)-man, &c.

Axminster (ă′ksˌmin-ſtᵉr) **I** *npr.* (engl. St.). **II** ❀ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m*.

axoid ◬ (ă′ksˌoid) *s.*, *math.* Axo′ide *f* (Kurve, die durch die Drehung eines Punktes um eine fortſchreitende Achſe entſteht).

axolotl (ă′ksˌ-ſᵉ-lŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo′lotl *m*, Kolben-Molch *m* (Mexiko).

axometer ◬ (ă-ksŏ′mˌ-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *opt.* Achſenmeſſer *m* für Brillengläſer.

axonometry ◬ (ăkˌ-ſᵉ-nŏ′mˌ-ᵉ-trᵉ) *s.* Achſenmeſſung *f*.

axospermous ◬ ❀ (~ſpō′ˌ-mᵉſ) [lt.-grch.] *a.* achſenſtändig (Samen).

axotomous ◬ (ă-ksŏ′tˌ-ᵉ-mŏſ) [grch.] *a.*, *min.* in der Richtung der Achſe ſpaltbar.

ax-seed ❀ † (ă′ksˌ-ſēd) *s.* = ax-fitch.

☞ **ax-shaped,** &c. ſ. ax(e)-shaped, &c.

ax-tree † (ă′ksˌ-trē) *s.* = axle-tree.

axunge (ă′tˌ-ſᵉnd͡ʒ) [lt. *axis* und *u'ngere*] *s.* (Achſen-) Schmiere *f* (Gänſe-, Schweine-fett).

axungious (ă-ksŭ′n-d͡ʒᵉ-ſᵉŋ) *a.* fettig, ſchmierig.

ax-wort ❀ † (ă′ksˌ-wŏ′t) *s.* = ax-fitch.

Axy (ă′tˌ-ſᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

Ay[1] (ā-ī′) *s.* Ai-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] † od. *poet.* und ſchott. (ē) *adv.* = ever.

ay[3] *provc. N.*, ſchott. (e) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir!

ay[4] (āi) = aye[1].

Ayacucho (āi′ˌ-a-kū″-tſcho) *npr.*, *id.* (Stadt in Peru' und in Argentinien). [mädchen.]

ayah Oſt-J. (ē′-ja) *s.* einheimiſches Kinder-ſ

aye[1] (āi) **I** *int.*, *provc.*, ⚓ und *parl.* bei Abſtimmungen: ja; ⚓ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verſtanden iſt). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität iſt dafür. — **IV** ✎ *v/n.* ①b. *parl.* mit „Ja“ ſtimmen.

aye[2] † od. ſchott. (ē) *adv.* = ever.

a-year ⑥ (ă-jīᵉr′) *adv.* jährlich, *per annum*.

aye-aye (āi′-āi) *s.*, *zo.* Fingertier *n* (*Cheiromys*). [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

ay(e)-green ❀ ✎ (ē′-grīn) *s.* Hauslaub *n*]

a-yelp (ă-jēlp) *adv.* bellend (Hund); ſchreiend (Kame'l). [tingsfrau Muhammeds).]

Ayeshah (ē″-ᵉ-ſcha od. āi′-ᵉ-ſcha) *npr.* (Lieb-

ayle † (ēl) *s.* = ail[2]; aisle.

Aylesbury (ē′lſ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (engliſche Stadt; ſ. assassination).

Aylesford (ē′lſ-fᵊᵉd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (ē′lſ-hᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (ē′l-mᵊʳ) *npr.* (Biſchof v. London, Lehrer der Jane Grey; †1594); *A's Field* Ged. v. *TN.*

aymant, ~ont † (ē′-mᵊnt) *s.* Diama'nt *m*.

Aymon (ē′-mᵊn) *npr.* Haimon (Arde'nnen-Herzog).

ayni-wood (āi′nᵉ-wŭd) *s.* Ayni-Holz *n* (von *Termindlia tomento'sa*).

ayond, ayont ſchott. (ă-jŏ′nd, ă-jŏ′nt) *prp.* und *adv.* = beyond.

Ayr[1] (ār) *npr.* (ſchott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

ayr[2] ſchott. (ār) *s.* Seeſtrand *m*, Sandbank *f*.

ayraut (ār′-nᵊnt) *a.*, *her.* horſtend.

Ayre (ār) *npr.*: William ~ engl. Dichter (†1745).

Ayrshire (ā′ʳ-ſch[ʰ]ʳ) **I** *npr.*, *id.* (ſchott. Grafſch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-Art aus der ſchottiſchen Grafſch. Ayr.

ayry † (ā′ʳ-nᵉ) **I** *s.* Horſt *m* (= eyrie, aerie). — **II** *v/n.* horſten.

Ayscough (e′ʳß-tſch, auch e′ʳß-kŏf) *npr.* (Perſn.).

Aysley (ē′ſ-lᵉ) *npr.* (Perſn.).

Ayton (e′ʳ-tᵊn) *npr.*: Sir Robert ~ ſchott. Dichter († 1638).

Aytoun (e′ʳ-tūn oder ✎ e′ʳ-tᵊn) *npr.* (ſchott. Dichter, 1813–1865).

ayuntamiento (a-jün-ta-mᵉ-e′ʳn-to) [ſpan.] *s.* im ſpan. Amerika: Stadtbehörde *f*.

ay-word † (e′ʳ-wŏ′d) *s.* = byword.

azale (ᵃ-ſe′ʳl) *s.* A'zala *n* (Farbſtoff aus Krapp).

azalea ❀ (ᵃ-ſe′ʳ-lᵉ-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*, Felſenſtrauch *m* (*Aza'lea*).

azalein ◬ (ᵃ-ſe′ʳ-lᵉ-in) *s.*, *chm.* Azaleïn *n*.

Azaliah (ăſ-ᵃ-laiʳ-a) *npr.* Azalja' *m* (2. Kön. 22,3). [Gebet).]

azan muhamm. (a-ſaʳn) [ar.] *s.*, *id.* (Ruf zum

Azaniah (ăſ-ᵃ-naiʳ-a) *npr.* Aſanja (Neh. 10,9).

Azareel (ᵃ-ſaʳʳ-ᵉ-ēl oder ᵃ-ſaʳ-rᵉ-ēl) *npr.* Aſareë'l *m* (Neh. 11,13). [4,2).]

Azariah (ăſ-ᵉ-raiʳ-a) *npr.* Aſa'rja *m* (1. Kön.

Azarias (~ᵉß) *npr.* Azarias *m* (Tob. 5,19).

azarin (ăʳ-ſᵉ-rīn) *s.* Azari'n *n* (Teerfarbſtoff).

azarole ❀ (ăʳ-ſᵉ-rōl) [fr.] *s.* Azaro'l-Weißdorn *m* (*Crataegus azaro'lus*).

Azazel (ᵃ-ſeʳ-ſᵉl) [hebr.] **I** *npr.* Aſaſe'l *m* (ein Teufel; der Fahnenträger von Satans Heerſcharen; *ML. PL. 1,534*). — **II** *s.*, *rel.* Sühn-, Sünden-bock *m* der Juden (am jüd. Verſöhnungsfeſte in die Wüſte getrieben).

Azaziah (ăſ-ᵃ-ſaiʳ-a) *npr.* Aſasja' *m* (1. Chron. 15[16],21).

azedarac(h) (ᵃ-ſeʳ-dᵉ-năk) [ar.] *s.* 1. ❀ ſyriſcher Paternoſterbaum, glatter Zedrach (*Me'lia aze'darach*). — 2. *pharm.* Arznei aus der Wurzelrinde des Paternoſterbaumes.

azimuth ◬ (ăʳ-ſᵉ-möth) [ar.-perſ.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwiſchen dem Meridian und dem Höhenkreiſe eines Geſtirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

azimuthal ◬ (ăʳ-ſᵉ-möth-ᵉl) *a.* □ azimuta'l.

☞ **azo-...** ⚙ *chm.* in Zſſgn: Azo-...

Azo (ā′-ſo) *npr.*, *id.* (Marquis d'Este u. Gemahl Pariſi'na's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ◬ (ăſ-ᵉ-bēʳn-ſīn), **~ol** (~ſol) *s.*, *chm.* Azo-Benzo'l *n*.

azo-blue ◬ (ăʳ-ſᵉ-blū) *s.* Azo-Blau *n* (Teerfarbſtoff).

azo-compound ◬ (~kᵊm-paund) *s.*, *chm.* Azo-verbindung *f*, -körper *m*.

Azof *npr.* = Azov.

azoic ◬ (ᵃ-ſo′-ik) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organiſche Überreſte.

azonic ◬ (ᵃ-ſoʳn-ik) [grch.] *a.* nicht auf eine Zone beſchränkt.

azoology ◬ (ăſ-ᵉ-oʳ′ſ-ᵉ-dᵊgᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azoph ✎ *npr.* = Azov.

Azor (ē′-ſoʳ) *npr.* Aſor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ᵃ-ſoʳ′ſ od. ᵃ-ſoʳ-rīſ ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (portug. Inſelgruppe im Atlantiſchen Ozean).

Azorian (ᵃ-ſoʳ-rᵊ-ᵊn ⑨) **I** *a.* azo'riſch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azorite ◬ (ăʳ-ſᵉ-raiʳt) [Azores] *s.*, *min.* Azori't *m*.

azotate ◬ † (ăʳ-ſᵉ-tēt) *s.* Nitrat *n*.

azote ◬ (ăʳ-ſō-t oder ᵃ-ſoʳ′t) [grch.] *s.*, *chm.* Stickſtoff *m* (auch *fig.*).

azoted (ăʳ-ſᵉ-tᵉd od. ᵃ-ſoʳ-tᵉd) *a.* mit Stickſtoff verbunden.

azoth † (ăʳ-ſō-th) [ar.] *s.*, *alch.* Queckſilber *n*; Stein *m* der Weiſen.

azotic ◬ (ᵃ-ſoʳ′t-ik) *a.*, *chm.* Stickſtoff-...; ſtickſtoffhaltig (a. *fig.*); † ~ acid Salpeterſäure *f*.

azotide ◬ (ăʳ-ſᵉ-tid oder ~taiʳd) *s.*, *chm.* mit Stickſtoff verbundener Körper (*CT.D.*).

azotin ◬ (~tin) *s.*, *chm.* Sprengſtoff aus 15,23 Teilen Kohle, 11,43 Schwefel, 69,05 Salpeter und 4,29 Petroleum (*CT.D.*).

azotise ④ ◬ (~taiſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden.

azotite ◬ (ăʳ-ſᵉ-taiʳt) *s.*, *chm.* ſalpeterſaures Salz.

azotometer ◬ (ăſ-ᵉ-tŏʳm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Stickſtoff-Meßapparat *m*.

azotous ◬ † (ᵃ-ſoʳ-tᵉß) *a.*, *chm.* ſalpet(e)rig.

azoturia ◬ (ăſ-ᵉ-tjūʳ-rᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung der Harnſtoff-Ausſcheidung.

Azov (eʳ-ſow u. a-ſoʳw) *npr.* Aſo'w *n* (ruſſ. St.); Sea of ~ Aſowſches Meer.

Azrael, ~il (ăʳ-ſᵉ-raʳ-ēl, ~il) *npr.* (Todesengel der Muhammedaner).

Aztec (ăʳ-ſᵉ-tᵉk) **I** *a.* azte'liſch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexiko's).

Aztecan (ăʳ-ſᵉ-tᵉ-kᵊn) *a.* = Aztec I.

azulejo (a-thū-leʳ-cho) [ſpan.] *s.* Porzellanfliese *f*, glaſiertes Täfelchen.

azulene ◬ (ăʳ-ſᵉ-jū-lin) *s.* = azulin(e).

azulin ◬ (ăʳ-ſᵉ-jū-lin), **~e** ◬ (~laiʳn) *s.*, *chm.* Azuli'n *n*, Anilin-blau *n*.

Azur (eʳ-ſᵊʳ) *npr.* Aſu'r *m* (Jer. 28,1).

azure (ăʳ-ᵍᵉ-ʳᵉ od. eʳ-ᵍᵊʳ) [perſ.] **I** *a.* 1. laſu'r-, himmelblau, azurn; *min.* ~ copper-ore Kupferlaſur *f*. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Laſu'rfarbe *f*. — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Laſu'rſtein *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. himmelblau färben.

azurean ✎ (ᵃ-ᵍū′ʳ-rᵉ-ᵊn), **~ous** ✎ (~rᵉ-ᵉß) *a.* laſur-, himmel-blau.

azure-*lidded* (ăʳ-ᵍᵉ-ʳᵉ-lid-ᵉd od. eʳ-ᵍᵊʳ-~) *a.* mit blau-gefärbten Augenlidern.

~spar (~ſpaʳ) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauſpat *m*.

~stone (~ſtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurine (*MU.* ăʳᵍ-ᵉ-raiʳn und ~rin) **I** † *a.* azurn, himmelblau. — **II** *s.*, *ichth.* Art Plötze *f* ob. Karpfen *m* (*Leuci'scus cæru'leus*).

azurite ◬ (ăʳᵍ-ᵉ-raiʳt) *s.*, *min.* Laſu'rſtein *m*.

azurn † (ăʳᵍ-ᵉʳn oder eʳ-ᵍᵉʳn) *a.* azurn, himmelblau.

azury ✎ (ăʳᵍ-ʸ-nᵉ oder eʳ-ᵍᵉ-nᵉ) *a.* blau, bläulich.

azygos ◬ (ăʳ-ſᵉ-gŏß), **~ous** ◬ (~gŏß) [grch.] *a.* □ *anat.* unpaarig, nicht paarweiſe (von Adern, Muskeln ꝛc.).

azym † (ăʳ-ſim) *s.* = azym(e).

azyma (ăʳ-ſᵉ-ma) [grch.] *s.*, *rel.* Feſt *n* der ungeſäuerten Brote bei den Juden.

azym(e) † (ăʳ-ſim od. ăʳ-ſaim) [grch.] *s.* ungeſäuertes Brot der Juden.

azymic ✎ (ᵃ-ſiʳm-ik) *a.* = azymous.

Azymite ◬ (ăʳ-ſᵉ-maiʳt) *s.*, *eccl.* Azymi't *m* (Spottname, den die orthodoxen Griechen den Lateinern gaben, da dieſe ſich des ungeſäuerten Brotes beim Abendmahl bedienten).

azymous ✎ (ăʳ-ſᵉ-mŏß) *a.* ungeſäuert (Brot).

Azzan (ăʳ-ſᵉn) *npr.* Aſſa'n *m* (4. Moſ. 34,26).

Azzur (ăʳ-ſᵊʳ) *npr.* Aſſu'r *m* (Neh. 10,17).

azzy *provc.* (ăʳ-ſᵉ) *s.* Trotzköpfchen *n*.

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīz) *s.* 1. B, b *n* (zweiter Buchstabe u. erster Konsonant des engl. Alphabets); not to know a B from a bull's foot (from a broomstick od. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — 2. die andere od. zweite Person oder Sache: Company B die zweite Kompanie. — 3. *math.*: a) zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl (vgl. 0)A 3); b) arch., hebr. u. arab. — 2. — 4. ♪ B natural = H oder h (siebenter Ton der diatonischen C-Dur-Tonleiter; ital. u. fr. si, holländ. B); B flat (B♭) = B; B flat major B-Dur; B flat minor B-Moll; B sharp (B♯) = His *n*. — 5. [bug] F *co.* B oder B flat Wanze *f* (vgl. ~ 4). — 6. F B and S (auch b. and s.) = brandy-and-soda Cognac *m* mit Selterwasser vermischt.

B. *abbr.* = Baron; ♪ Bass od. Basso; Baumé (a. Bé); Bay; better; bloody; book; *chm.* boron; bug; im Cricket = bye(s).

b. *abbr.* = better; born; ⚓ im Schiffsbuche: blue sky; b. and s. s. B 6. [summen.]

ba[1] schott. (bā) *v/a.* ①a. ein Kind in Schlaf

ba[2] schott. (bā) *int.*: to say neither ~ nor bum kein Wort sagen; nicht mucksen.

ba[3] † (bā) I *v/a.* küssen (*CH.*). — II *v/n.* =

Ba[4] *chm.* Symbol für barium. [baa.]

ba' schott. (bā) *s.* = ball.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts; British America; British Association (for the Advancement of Science).

baa (bā) I *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — II *v/n.* ①a. blöken. — III *int.* bäh!

baa(h)-ling ✎ (bā'-lin[g]) *s.* Bäh-schaf *n*.

Baal (bē'-ăl) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Baalah (bē'-ă-la) *npr.* Ba'ala *n* (Jos. 15,9).

baa-lamb (bā'-lăm) *s.* Bäh-lamm *n*.

Baalath (bē'-ă-lăth) *npr.* Ba'alath *n* (1. Kön. 9,18). [(Götze, Richt. 8,33).]

Baal-berith (bē-[ə]l-bē'-rith) *npr.*, *id. m*)

Baal-hamon (bē-[ə]l-hē'-m[ə]n) *npr.*, *id. n* (Hohel. 8,11). [2,11).]

Baalim (bē'-ă-lim) *npr/pl.* von Baal (Richt.

Baalism ✎ (bē'-ă-lizm) *s.* Ba'alis-, Götzen-

Baalist (~list) *s.* = Baalite. [dienst *m.*]

Baalite (~lāit) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m*. [mar *n* (Richter 20,33).]

Baal-tamar (bē-[ə]l-tē'-m[ɑr]) *npr.* Ba'al-Thas

Baal-zebub (~zi'-b[ə]b) *npr.* Ba'al-Sebub od. Bee'lzebub *m* (Götze, 2. Kön. 1,2). [4,2).]

Baanah (bē'-ă-na) *npr.* Ba'ena *m* (2. Sam.

baar (bā[r]) *s.* = bahar. [8[9], 8).]

Baara (bē'-[ə]-ra) *npr.* Baera *f* (1. Chron.

baard † (bā'd) *s.* Transport-Schiff *n*.

Baasha (bē'-ă-sha) *npr.* Basa' *m* (1. Kön. 15, 17). [Siam; im Werte von 2,50 Mark).]

ba(a)t (bāt) *s.*, *num.* Baat *n* (Silbermünze in

Bab[1] (bāb) [ar.: Thür, Thor] I *npr.* Beiname, welchen sich Mirza Ali Muhammed, der Gründer des Babismus († 1852), beilegte. — II *s.* = Babist.

Bab[2] (bāb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

bab[3] schott. (bāb) *s.* Troddel *f*; Koka'rde *f*.

bab[4] *prov.* (bāb) *s.* = babe.

bab[5] *prov.* (bāb) *s.* Aalköder *m*.

Baba[1] (bā'-ba) [türk., pers., ar. *id.* Vater] *npr.* 1. Cape ~ Kap Baba (mit der Stadt gleichen Namens). — 2. türkischer Ehrentitel für Geistliche; Bzchg des Patriarchen von Alexa'ndria.

baba[2] ✎ (ba'-ba) *s.* = papa.

baba[3] (bā'-ba) [fr.] *s.* Rosinenkuchen *m*.

babacoote (ba-ba-lū'[t]), **~koto** (~lō'-to) *s.*, *zo.* Indri *m*, Babakoto *m* (Halbaffe auf Madaga'skar; *Lichano'tus brevicauda'tus*).

babbachee Ost-J. (băb-ă-tshī') *s.* Koch *m*.

Babbage (băb-[ə]dzj) I *npr.*, *id.*; bis. engl. Mathema'tiker (1792–1871); ~'s calculating-machine von Babbage erfundene Rechenmaschine. — II *s.* ein Kartenspiel.

babber *provc.* (băb'-b[ɛr]) *s.* Angler *m*.

Babbitt (băb'-bit) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ metal Babbitt's (Antifriktions-)Metall *n* (25 Teile Zinn, 2 Antimon und 1/2 Kupfer).

Babbitting ⚙ (~'-tin[g]) [Babbitt] *s.* (Bekleidung *f* mit) Babbitt's (Antifriktions-)Metall.

babblative (băb'-b[ə]-tiw) *a.* schwatzhaft.

babble (băbl) [m/c. *bab(e)len*; dtsch pappeln] I *v/n.* ①b. 1. lallen, stammeln, pappeln (wie kleine Kinder). — 2. plaudern, schwatzen, plappern. — 3. murmeln (Bach). — 4. *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (vom Hund). — II *v/a.* ①b. 5. schwatzen, plappern; sinnlos wiederholen, nachschwatzen; ausschwatzen. — III *s.* 6. Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; he is full of ~ er ist ein Schwätzer. — 7. Lallen *n*, Stammeln *n*. — 8. Murmeln *n* e-s Baches.

babblement ✎ (băb'-bl-m[ə]nt) *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; Ausplappern *n* v. Geheimnissen.

babbler (băb'-b-l[ɛr]) *s.* 1. Schwätzer *m*, Plaudertasche *f*. — 2. *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anschlägt. — 3. ~s *pl.*, *orn.* Schwätzer *pl.* (drosselartige Vögel).

babblery † (băb'-b-l-[ə]-rē) *s.* 1. Schwatzerei *f*. — 2. ⚡+ für babery. — 3. wertlose Dinge *pl.*

babbling (băb'-b-lin[g]) *a.* □ geschwätzig; lallend.

babblishly † (băb'-b-lish-l[ɛ]) *adv.* geschwätzig.

babbly (băb'-b-l[ɛ]) *a.* geschwätzig; klatschend.

Babby[1] (băb'-b-[ɛ]) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babby[2] *prov.* (băb'-b-[ɛ]) *s.* = baby.

babe (bēb) [nach *MU.*: wahrscheinlich zsgz. aus m/c. *baban* Kindchen] *s.* 1. *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m* (= baby); ⚧. — 2. † Puppe *f*. — 3. *sl.* bezahlter Scheinbieter auf Auktionen. — 4. *Am.* (Baltimore) ~s *pl.* Nowdies *pl.* — S. a. baby.

Zu ~ 1: ~ in arms Trag-, Wickelkind *n*; *bibl.* ~ in Christ Neubekehrte(r) (1. Kor. 3,1); *B. s in the Wood* Titel einer alten Ballade; † *cant* ~ in the wood Landstreicher, der im Blocke sitzt; as innocent as the ~ unborn so unschuldig wie ein ungeborenes Kind.

babe-*bolters* P † (bē'-b-bōl-t[ɛr]s), **~-eaters** P † (bē'-b-ī-t[ɛr]s) *s/pl.* Kinderfresser *m/pl.* (Spottname der leichten Reiterei Lundsford's im englischen Bürgerkriege unter Karl I.).

babehood † (bē'-b-hūd) *s.* = babyhood.

Babel (bē'-b-[ə]l) [hebr.] I *npr.* 1. Babel *n*, Ba'bylon *n*; Tower of ~ Turm *m* zu Babel. — II *s.* 2. hohes Gebäude. — 3. planloses Unternehmen. — 4. Scene *f* voll Lärm und Verwirrung (große Stadt, Versammlung 2c.). — 5. (auch **b~**) (Sprach-)Verwirrung *f*.

Babeldom ✎ (~-d[ɔ]m) *s.* lärmender Wirrwarr; verwirrte, ungereimte Reden *f/pl.*

babelet (bē'-b-l[ɛ]t) *s.* kleines, zartes Kindchen.

babe-linen ✎ (bē'-b-lin-[ə]n) *s.* = baby-linen.

babelise ④ (bē'-b-l-lāiz) *v/a.* ①b. in Verwirrung bringen.

babelish † (bē'-b-l-ish) *a.* lärmend, wirr.

Babelism (~lizm) *s.* lärmende, wirre Rede.

Bab-el-Mandeb (băb-[ə]l-mă'n-d-[ɛ]b), **~l** (~d[ɛ]l) [ar.: Thor des Ortes der Totenklage] *npr.*, *geogr.*: Strait of ~ Straße *f* von Babel-Ma'ndeb.

babery † (bē'-b-[ə]-rē) *s.* 1. grote'ske Bau- od. Bücher-Verzierung. — 2. Kinder-spielzeug *n*, -kram *m*. [heit *f*.]

babeship † (bē'-b-shīp) *s.* früheste Kindes-

babian, ~on † (beides: bē'-b-[ə]n) = baboon.

babiana ⚘ (băb-[ɛ]-ā'-na od. ~ă'-na) *s.* Iris-

Babie[1] (bē'-b-[ɛ]) *npr.* Babette *f* (Bn.). [Art.]

babie[2] schott. (bā'-b-[ɛ]) *s.* = baby.

babified F (bē'-b-[ɛ]-fā'd) *a.* kindisch, einfältig.

babillard ✎ (băb'-b-[ɛ]-lā'-d, fr.: bă-bl-jă'r) [fr.] *s.*, *orn.* geschwätzige Grasmücke (*Sylvia curruca*). [prachtvoll.]

babilonical † (băb-[ɛ]-lō'-n-[ɛ]-l[ɛ]) *a.* glänzend,

Babington (bă'-bin[g]-t[ə]n) *npr.*: Anthony ~ Anhänger Maria Stuarts u. Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586.

babingtonite ⚒ (~[ɛ]-nāīt) *s.*, *min.* Babingtoni't *m* (fleischfarbiger Feldspat).

Babington's-curse ⚘ (bă'-b-ln[g]-t[ə]n-[ɛ]-kō'-s) *s.* Wasserpest *f* (*Elo'dea canade'nsis*).

babir(o)ussa (băb-[ɛ]-nū'-ßa) [malaiisch] *s.*, *zo.* Babirussa *m*, Hirsch-Eber *m*.

babish † (bē'-bish) I *a.* □ kindisch; wie ein Kind. — II *v/a.* ①c. zum Kinde machen, wie ein Kind behandeln. [Wesen.]

babishness † (~n-ß) *s.* Kinderei *f*, kindisches

Babism[1] (bā'-b-izm) *s.*, *rel.* Babi'smus *m* (Religionslehre in Persien; s. Bab[1]).

babism[2] † (bē'-bizm) *s.* Kinderei *f*.

Babist (bā'-b-ist) *s.*, *rel.* Babi'st *m* (s. Bab[1]).

Babit(t)y (bă'-b-[ɛ]-t[ɛ]) *npr.* Babette *f* (Bn.).

bablah ⚘ ⊙ (bă'-b-la) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben).

bablative † (bă'-b-[ə]-tiw) *a.* geschwätzig.

bablatrice † (bă'-b-[ə]-triß) *s.* Schwätzerin *f*.

bable † (băbl) = babble; bauble.

bablishly ✎ (băb'-b-lish-l[ɛ]) *a.* schwatzhaft.

baboo Ost-J. (bā'-bū od. bă-bū') *s.* 1. Herr *m* (= gentleman). — 2. einheimischer Kommis, welcher englisch schreibt. — 3. weitS.: Hindu *m* mit oberflächlicher englischer Bildung.

babooche (bă-bū'-sh) [türk.] *s.* Babusche *f* (türkischer Pantoffel).

babool (bă'-b-ūl) *s.* = bablah.

baboon (bă-bū'n) [a/f. *babuin*; fr. *babouin*] *s.* (*s/m.*) *zo.* Pa'bian *m*; F Affe *m* (a. *fig.*).

baboonery (bă-bū'-n-[ə]-r[ɛ]) *s.* 1. Affen-Kolonie *f*. — 2. äffisches Benehmen.

baboonise ④ † (bă-bū'-nāīz) *v/n.*: to ~ it den Affen spielen. [äffisch.]

baboonish (bă-bū'-nish) *a.* pavian-artig,

Babouvism ⚒ (bă-bū'-vizm) *s.* kommunistisches System des Franzosen Babeuf († 1797).

Babouvist (bă-bū'-vist) *s.* Anhänger *m* von Babeufs Lehren.

babu (bā'-bū od. bă-bū') *s.* = baboo.

babuina ⚒ (băb-ī-ū-ā'-na) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Pavian-Weibchen *n*.

babul (bă-bū'l) *s.* = bablah.

baby (bē'-b[ɛ]) [*dim.* von babe] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~b[ɛ]z) 1. Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m*; ⚧. — 2. jüngstes Kind, Nesthäkchen (+ Nesthäkchen) *n*. — 3. † Puppe *f*. — 4. † verkleinertes Spiegelbild einer Person in dem Auge einer andern Person; to look ~ies in a p.'s eyes j-m tief in die Augen blicken. — 5. *contp.* kindischer Mensch; ✎ to smell of the ~ kindisch sein. — 6. ✎ das Junge e-s Tieres. — 7. ❦ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene

Bank-Aktien *pl.*, Zunge *pl.* — **II** *a.* 8. wie ein kleines Kind; kindlich, klein, jung (auch von Tieren); ¶. — 9. kindisch, puppenhaft. — 10. Kinder-... — **III** *v/a.* ①d. 11. wie ein Kind behandeln.

◇ **Zu ~ 1:** to plead the ~ act: a) e-n Vertrag als nichtig anfechten, weil in der Minderjährigkeit geschlossen, b) Dummheit mit Unerfahrenheit entschuldigen wollen; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m*.

Zu ~ 8: ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ beauty kindliche Schönheit; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht.

baby-caretaker (bē″-bᵉ-kā′ᵉr-tē-tᵉr) *s.* ehm.: Laufstuhl *m* für Kinder.

baby-curl (~-kö′l) *s.* Löckchen *n*.

babydom ✎ (bē′-bᵉ-dᵉm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bē′-bᵉ-fā′m) *s.* Ort, wohin kleine Kinder in Pflege u. Beaufsichtigung gegeben werden.

baby-farmer (~-fā′ᵉr-mᵉr) *s.* j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. P Engelmacher(in).

baby-farming (~-fā′ᵉr-mingˢ) *s.* 1. Verpflegung *f* fremder Kinder. — 2. P Engelmacherei *f*.

baby-featured (~-fī-tʃᵉr′d) *a.* mit kindlichen Gesichtszügen.

babyhood (bē′-bᵉ-hud) *s.* 1. erste Kindheit *f*, Säuglings-Alter *n*. — 2. *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bē′-bᵉ-haūsˢ) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n*.

babyish (bē′-bᵉ-iʃ) *a.* □ kindisch, einfältig.

babyishness (~-nᵉs) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē′-bᵉ-izm) *s.* 1. Kindheit *f*. — 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bē′-bᵉ-dʒöm-pᵉr) *s.* Wipp-Vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.

baby-linen (bē′-bᵉ-lin-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*

Babylon (bă′b-ᵉ-lŏn) *npr.* Ba′bylon, Babel *n* (a. *fig.*); the woman of ~ od. the scarlet woman das in Scharlach gekleidete Weib von Babylon (vgl. Offenb. 17,4 u. 5).

Babylonia (băb-ᵉ-lō′-niᵉa ⑧) *npr.* Babylo′nien *n*.

Babylonian (băb-ᵉ-lō′-niᵉn ⑧) **I** *a.* 1. babylonisch, daher *fig.* riesengroß; ¶ ~ willow Trauerweide *f* (*Salix Babylo′nica*); ~ terraces *pl.* Terrassen *f/pl.* mit Blumenbeeten. — 2. † papistisch. — 3. † scharlachfarben (s. Babylon). — 4. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 5. Babylonier(in). — 6. † Astrolo′g *m*. — 7. † Papi′st *m*.

Babylonic (băb-ᵉ-lŏ′n-ik), **Babylonish** (băb-ᵉ-lō′-niʃ) *a.* 1. babylo′nisch. — 2. *fig.* wirr, mordentlich. — 3. *fig.* pomphaft, üppig.

Babylonical † (băb-ᵉ-lŏ′n-ᵉ-lᵉl) *a.* □ = ʃ

Babylonise ④ † (bă′b-ᵉ-lᵉ-nāīz) *v/a.* babylonisieren.

Babylonish s. Babylonic.

Babylonism † (bă′b-ᵉ-lᵉ-nizm) *s.* 1. babylo′nische Redeform. — 2. *fig.* Papsttum *n*.

babyolatry ✎ (bē-bᵉ-ŏ′l-ă-trᵉ) *s.* übertriebene Kinder-Verehrung.

baby-pin (bē′-bᵉ-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

baby-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n*.

babyrussa s. babir(o)ussa.

babyship (bē′-bᵉ-ʃip) *s.* = babyhood.

baby-show (bē′-bᵉ-ʃō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (zwecks Prämiierung). — 2. Schaustellung *f* für Kinder.

baby-things (~-*th*inʃ) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m*.

baby-tiger (~-tāīᵍᵉr) *s.*, *sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

baby-walker (~-wă-kᵉr) = baby-caretaker.

baby-wife (~-wāīf) *s.* junge, unerfahrene Frau.

bac (băk) *s.* = back².

bacaba-palm ¶ (bă-kā′-ba-pām) [indian.] Bakuba-Palme *f* (*Œnoca′rpus di′stichus*).

bacca¹ ¶ (bă′k-a) [lt.] *s.* Beere *f*.

bacca² P (bă′k-a) *s.* Tabak *m* (= tobacco); ~ pipe: a) Tabakspfeife *f*; b) *sl.* gekräuselter Backenbart. [= bachelor.]

baccalaur, ~or † (bă′k-ᵉ-lā″ᵉr) *s.*, *univ.*

baccalaurean (băk-ᵉ-lā″-rᵉ-ᵉn) *a.*, *univ.* e-n Baccalau′reus betr.; etwa: Studenten-...

baccalaureate (băk-ᵉ-lā″-rᵉ-āt) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea′t *n* (erster [b. b. niedrigster] akademischer Grad). — 2. *Am. univ.* (a. ~[-]sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccar ¶ ✎ (bă′k-ᵉr) *s.* = baccharis.

baccara(t) (băk-ᵉ-ra″, fr.: bă-kă-ra′) [fr.] *s.*, *id.* (französisches Hasardspiel mit Karten).

baccare † (bă″k-ᵉr) *int.* = backare.

baccate ¶ (bă′k-āt) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. — 2. beerentragend.

baccated † (bă′k-ē-tᵉd) *a.* voller Beeren.

☞ **baccato-...** ♂ in Zssgn: beerenartig.

Bacchanal (bă′k-ă-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — 2. b~ baccha′ntisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in), Bacha′nt(in). — 4. (mst b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — 5. † Tanz od. Lied zur Feier des Bacchus. — 6. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (băk-ă-nē″-liᵉa ⑧) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana′lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, O′rgie *f*.

bacchanalian (băk-ă-nē″-liᵉn ⑧) **I** *a.* □ baccha′ntisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalianism ✎ (băk-ă-nē″-liᵉ-nizm ⑧) *s.* Bacchana′l *n*, wüstes Trinkgelage.

bacchanalisation ④ ✎ (băk-ă-năl-aī-zeʃᵉn) *s.* Ausartung *f* zu e-m Bacchana′l.

bacchanalise ④ ✎ (bă′k-ă-nᵉ-laīʃ) ①b. **I** *v/n.* baccha′nalisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v/a.* zu einem Bacchana′l machen.

Bacchant (bă′k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Bacca′nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bă′k-ᵉnt, bă-kă′nt, bă-kă′n-ti), *pl.* B~s (bă′k-ᵉntˢ, meist bă-kă′n-tiˢ) *s.* 1. Baccha′ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schlemmerin *f*.

bacchantic (bă-kă′n-tik) *a.* baccha′ntisch.

bacchar ¶ (bă′k-ᵉr) *s.* = baccharis.

baccharic † (bă′k-ᵉ-rik) *s.* Rheinwein *m* aus Ba′charach.

baccharis ♂ ¶ (~riß) [grch.] *s.* Ba′charis *f*, Kreuzwurz-Baum *m*.

baccharoid ♂ ¶ (~rȯid) *a.* baccharis-artig.

bacchiac ♂ (bă-kāī′-ăk) [grch.] *a.* bacchisch (Versmaß).

Bacchian (bă′k-ᵉn) *a.* bacchusähnlich.

Bacchic (bă′k-ik) [lt. *Ba′cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, baccha′ntisch, den Bacchus od. die Bacchusfeste betreffend. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen lustig. — 3. (Kunst) mit Bacchus-Scenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. — **II** † *s.* 5. Trinklied *n*.

Bacchical † (bă′k-ᵉ-kᵉl) *s.* = Bacchic.

bacchius ♂ (bă-kāī′-ᵉß), *pl.* ~**i** (~aī) [grch., lt.] *s.* Bacchi′us *m* (Versfuß: ∪——).

Bacchus (bă′k-ᵉß) *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se′mele).

bacciferous ♂ ¶ (bă-kßi′-fᵉ-röß) [lt.] *a.* Beeren tragend.

bacciform ♂ (bă′k-ß-fȯrm) *a.* beerenförmig.

baccivorous ♂ (bă-kßi′w-ᵉ-röß) *a.* beerenfressend. [tobacco.]

bacco P (bă′k-ō), **baccy** P (bă′k-ᵉ) *s.* =

Baccnor (bă-ßi″-nᵉr) *npr.*, *bibl.* Bakenor *m*.

Bacharach (bă′k-ᵉ-răk) **I** *npr.* Bacharach (St. am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bă′tʃ-ᵉ-lᵉr) [a/s. *bacheler*, lt. *baccala′ris*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e-s andern folgte (auch knight ~). — 2. † (in London) j. der noch nicht in e-e Wahlbürgerschaft (livery) aufgenommen ist. — 3. *univ.* Baccalau′rēus *m* (niedrigster akademischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); ¶. — 4. † Neuling *m*. — 5. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ¶. — 6. † ✎ Jungfer *f*, ledige Frauensperson. — 7. † Schatz *m*, Liebster *m*.

◇ **Zu bachelor 3** *univ.*: B~ of Arts niedrigster akademischer Grad (*Baccalau′reus A′rtium*; *abbr.* **B.A.** u. ✎ **A.B.**); B~ of Divinity Baccalaureus der Theologie.

Zu ~ 5: to wear ~'s buttons unverheiratet sein; *co.* ~'s fare Junggesellen-Kost *f* (Brot, Käse und Küsse); ~'s box bequemes, für Junggesellen eingerichtetes Häuschen; a ~'s party eine Herrengesellschaft; *co.* ~'s wife Ideal-Weib *n* in der Phantasie e-s Junggesellen; ¶ F ~'s oder ~s' buttons Lichtnelke *f* (*Ly′chnis*); white ~'s buttons Wald-Röschen *n* (*Ly′chnis dioi′ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu′nculus a′cris*); auch volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen; ¶ ~'s pear Beere e-s süd-amerikan. Nachtschattens.

bachelordom (~-dᵉm) *s.* Junggesellenstand *m*.

bachelorhood (bă′tʃ-ᵉ-lᵉr-hud) *s.* 1. Baccalaurea′t *n*. — 2. Junggesellenstand *m*.

bachelorise ④ ✎ (bă′tʃ-ᵉ-lᵉ-nāīz) *v/n.* ①b. Baccalau′reus sein.

bachelorism (~rizm) *s.* 1. Junggesellentum *n*. — 2. Junggesellen-Gewohnheit *f*.

bachelorship (bă′tʃ-ᵉ-lᵉr-ʃip) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. † junge Ritterschaft.

bachelry † (bă′tʃ-ᵉl-rᵉ) = bachelorhood.

bachle schott. (bāχl) *s.* niedergetretener Schuh (= bauchle).

bacillar ♂ (bă′ß-ᵉ-(lᵉr) *a.* bacilla′r; Bacillen-...

bacillaria ♂ (băß-ᵉ-lāī′-rᵉ-a), *pl.* ~æ (~i) *s.* Bacilla′ria *f*, Stab-Alge *f* (zu den Diatome'en gehörig). [— 2. stab-, stäbchen-förmig.]

bacillary ♂ (bă′ß-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* 1. Bacillen-...

bacillian ♂ (bᵉ-ßi′l-ᵉ-ᵉn) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ♂ (bᵉ-ßi′l-ᵉ-ßāīd) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.]

bacillicidic ♂ (bᵉ-ßil-ᵉ-ßi′d-ik) *a.* bacillus-

bacillieulture ♂ (bᵉ-ßi′l-ᵉ-tȯl-tʃᵉr) *s.* Bacillen-Kultu′r *f*, -Züchtung *f*, Reinkultur *f* von Bacillen.

bacilliform ♂ (~fȯrm) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ♂ (bᵉ-ßi′l-ᵉß), *pl.* ~**i** (~aī) [lt. *baci′llum* Stäbchen] *s.* 1. *anat.* Stäbchen *n*, Stabkörper *m*. — 2. ¶ Baci′llus *m*: a) Faden-Bakte′rie; b) Spaltpilz (s. bacterium). — 3. *ent.*, *id.* (Art Gespenst-Heuschrecke). — 4. † Rundstab *m* mit Schlange als Symbo′l der Heilkunde.

back¹ (bāk) **I** *substantive* [a/s. *bæc*; ndtsch *bak*] 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ¶. — 2. Hinter-, Rückseite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, e-r Thür *rc.*; ¶ untere Seite e-s Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, e-r Säge, e-s Stuhls; Kehrseite *f* e-r Münze; the Backs die hinter den Colleges liegenden schönen Gärten u. Spielplätze (*Cam.*); ¶. — 3. äußerster, fernst gelegener Teil e-s Waldes, Dorfes *rc.*; Hintergrund *m* (auch *thea.*). — 4. Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m*. — 5. (Rücken-) Lehne *f*. — 6. Boden *m* der Geige. — 7. ~s *pl.* (Fußball) zwei Spieler rechts und links vom goal-keeper (s. d.), je nach der Entfernung: quarter-~s, half-~s, three-quarter ~s od. full ~s genannt. — 8. ✾ stärkstes (Sohl-)Leder. — 9. ⊙ *carp.* Haupt-Dachbalken *m*; ~ of a hanging post-trust Hängewerk-Strebe *f*. — 10. ⚒ Firste *f*, Dach *n*, das Ausgehende eines Ganges (= roof); in Kohlenflözen: Ablösung *f*, Kluft *f*, Schlechte *f*, Schnitt *m*. — 11. ⚓: a) ✎ Fütterung *f* des Steuer-Ruders; b) † Kiel *m*. — 12. *hunt.* s. ~ 34. — 13. † Rückhalt *m*, Unterstützung *f*, Hilfsquelle *f*;

Gefolge *n*. — 14. ⚔ † Rücken *m*, Nachtrab *m*, Nachhut *f* (*SH.II.IV,b,1,3,79*). — 15. ⚔ † Rücken-rüstung *f*, -platte *f*; ~ and breast vollständiger Küraß (Brust- u. Rücken-platte). — 16. † Adresse *f* e-s Briefes (früher auf die vierte Seite des Briefbogens geschr.; *sc.*). — 17. † oder *prov.* die Zeit nach ...; he won't see the ~ of Easter er wird Ostern nicht überleben. — 18. ✱ *sl.* = backwardation. — **II** *adjective* [von I od. III] 19. letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; s. z.B. ~-end, ~-house, ~-street). — 20. fern, abgelegen; ⚓. — 21. rückläufig, rückwärts, umgekehrt; z.B. in ~-current, ~-slang, ~-smoke. — 22. rückständig, verfallen (Miete, Zinsen, Wechsel *sc.*; auch mit -). — **III** *adverb* [für aback[1]; a/c. *on back*] 23. zurück, rückwärts, wieder (s. die betr. *v.*); ⚓. — 24. F vorher, früher (= ago); ⚓. — **IV** *verb active* ①a. 25. mit e-m Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver-) stärken (Elektrotyp-Platte durch Schrift-Metall, Panzer-Platte durch Tealholz; auch ~ up); ⚓. — 26. obs/ sich und moralisch den Rücken decken, beistehen, unterstützen, verteidigen; (ver-) stärken, (be)kräftigen (oft ~ up). — 27. zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (auch ~ up); ⚓. — 28. ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen; ⚓. — 29. Pferd *sc.* besteigen, reiten; ⚓. — 30. hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — 31. F auf dem Rücken tragen, auf den Rücken nehmen. — 32. ✎ auf der Rückseite beschreiben oder drucken: a) Brief mit dem Namen des Absenders, b) † adressieren, c) ✱ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — 33. Fußball: hinter dem goal-keeper stehen, denselben unterstützen (a. ~ up; s. ~ 7). — 34. *hunt.* hinter u. mit dem Leithunde „stehen" (v. der Meute; a. ~ up). — 35. Sport *sc.*: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes *sc.* haben, dasselbe favorisieren; wetten auf (*acc.*); ⚓. — **V** *verb neuter* [von III] ①a. 36. sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — 37. ⚓ zurück-, links um-springen, krimpen (Wind; *ant.* veer). — 38. ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (auch to ~ astern). — 39. ⚓ to ~ and fill back und voll brassen, savieren, kurze Gänge machen; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — 40. (P +*t* statt bet) wetten; he isn't worth a straw I ~ ich wette, er ist keinen Heller wert. — 41. (von Zimmern) sich nach hinten anschließen (upon an). — 42. to ~ down rückwärts (her-) absteigen; *fig.* eine Stellung, Behauptung aufgeben, klein beigeben; to ~ down upon j-n abschütteln; etwas aufgeben. — 43. F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr *sc.* ausweichen, burschikos: kneifen. — 44. to ~ in rückwärts hineinfahren in. — 45. to ~ out rückwärts hinaus-fahren, -gehen; sich zurückziehen; ⚓. — 46. to ~ up: a) unterstützen (s. ~ 26, 33, 34); b) Cricket: den Ball aufhalten und zurückschlagen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: *A.* mit Substantiven: P ~ and belly vorn u. hinten, ganz u. gar; P to beat a p. ~ and belly j-n durchbläuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden u. beköstigen; small of the ~ Lenden *f/pl.*, Nieren *f/pl.* — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; *fig.* to bow down the ~ sich anmaßender Überhebung *sc.* fügen; † to break the ~ of überlasten, überanstrengen; to break a horse's ~ ein Pferd kreuzlahm machen; F to break a p.'s ~ j-n das Genick brechen, *fig.* j-n zu Grunde richten; F *co.* this would break the ~ of a tenpounder das würde fast 10 Pfund kosten; † to give ~ Fersengeld geben; to give (make, set) a ~ einen krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); Schüler-*sl.* give me a ~ laß mich aufspringen; to have one's ~ to the horses (im Wagen) rückwärts sitzen; P † to have a hot ~ verliebt, geil sein (*SH.*); F to have not a shirt to one's ~ kein Hemd auf dem Leibe haben; to put oder set up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen), (sich) erbosen, aufregen, widersetzen; to see the ~ of a th. sich et. vom Halse schaffen; to show one's ~ feige sein, fliehen; to throw on the ~ of the fire weit ins Kaminfeuer hineinwerfen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen; *prov.* Heaven suits the ~ to the burden etwa: Gott sänftigt den Wind für das geschorene Lamm; wem Gott ein Kreuz schickt, dem giebt er auch die Kraft, es zu tragen. — *C.* mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** sich (an)lehnen an ...; † *fig.* with oder having one's ~ against the wall in Bedrängnis; **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende j-r Mittel, zu Grunde gerichtet *sn*; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; *bibl.* to cast behind the ~ vergessen, verzeihen; mit Verachtung behandeln; ✎ behind ~s hinterrücks; † to have **by** the ~ Hand legen an, ergreifen; † **on** (✎ of, upon) ~ = aback, back, backward; on od. upon the ~ of: a) lastend auf, b) sich stürzend auf, c) im Rücken von, hinter; *fig.* to be on another's ~ F j-m auf dem Nacken sitzen; ihn schelten, lächerlich m.; to be od. lie on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ e-e Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt od. ausgenutzt w.; to fall on one's ~ rückwärts hin-, auf den Rücken fallen; to lay any one on his ~ j-n (da)hinstrecken; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich abwenden von ihm, ihn im Stiche lassen; *fig.* to be turned on one's ~ nicht wissen, was man sagen od. thun soll; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch u. durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, gereizt, wild; P *co.* er ist buckelig; to put (set) one's ~ up against a p. sich von j-m zurückziehen, ihm j-e Abneigung zeigen; it sets my ~ up es verdrießt mich; *fig.* to clap a writ **upon** a p.'s ~ j-m einen Prozeß anhängen.

Zu back 2: †~ and collar stählernes Zwangsleibchen zur Verbesserung d. Haltung junger Mädchen; † *fig.* ~ and edge völlig; I can make neither ~ nor edge of him ich kann nichts mit ihm anfangen, kann nicht aus ihm klug w.; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide?; ~ of a carriage Rückseite *f* (Fond *m*) e-s Wagens; ~ of a chimney Rückenplatte *f*, Raum des Kamins zwischen den Wänden und dem Herde; ⚓ ~ of a hearth Feuerwand *f* eines Ofens; ~ of a house Rückseite *f* des Hauses; he lives to od. at the ~ er wohnt nach hinten hinaus; ⚒ ~ of a mine Hintergebirge *n*; ⚔ *artill.* ~ of the tumbler Schnecke *f* der Nuß; ⚙ ~ of a wall Abrechte *f* einer Mauer.

Zu back 20: F *Am.* ~ and hidden geheim, verborgen.

Zu back 23: *Am.* ~ and forth zurück und vorwärts; to answer, bring, call, &c. ~ antworten, zurück-bringen, -rufen *sc.*; to be ~ (again) zurück sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); keep ~! zurück!; to lean ~ sich anlehnen; make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; to pull ~ zurückziehen; *fig.* a pull ~ ein Hindernis; *cant* ~ slang it! mach, daß Du fortkommst!; to take ~ again wiedernehmen; ✎ ~ and forth, † od. *prov.* ~ and fore (forward), † to and ~ (*SH.Am. 1,4,46*) hin u. her, auf und ab (= to and fro); ⚓ ~ all!, ~ astern! streich überall!; *Am.* präpositionell ist ~ of = engl. behind: ✎ the hills ~ of the town die Berge hinter der Stadt; ✎ the feeling ~ of his words das Gefühl hinter seinen Worten.

Zu back 24 F: a little (while) ~ vor kurzem; a few pages ~ einige Seiten vorher.

Zu back 25 ⚓: to ~ a rope or a chain einen Stopper od. ein Borg aufsetzen; to ~ the worming die Trensing (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues) ausfüllen.

Zu back 27: the coachman ~ed his horses der Kutscher zog seine Pferde zurück; to ~ (up) a carriage e-n Wagen rückwärts schieben, lenken.

Zu back 28 ⚓: ~ port! streich Backbord!; the wind ~s the sun der Wind dreht sich der Bewegung der Sonne entgegen (*ant.* veer); ~ water! rückwärts fahren!; ~ (her)! zurück!

Zu back 29: the wildest horse that ever was ~ed das wildeste Pferd, das je einen Reiter trug.

Zu back 35: to ~ a card auf e-e Karte setzen; to ~ the field gegen e. Pferd (auf die andern) halten, wetten; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ him to any amount ich setze alles auf ihn, verbürge mich bis zum letzten Heller für ihn; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

Zu back 45: he wants to ~ out of it er möchte sich gern zurückziehen.

back[2] (bāk) [holl. *bak*, fr. *bac*, mlt. *ba'cus*] *s.* 1. großes, flaches Fährboot. — 2. ⚙ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — 3. Holzkasten *m* für Brennstoff, Asche *sc.* — Vgl. ~[1].

backache ⑤ (bā'k-ēk) *s.* Rückenschmerz *m*.

back-action ⚙ (bā'k-āk-shᵊn) *a.* rückwirkend; ~ lock Halb-, Griff-schloß *n* (mit umgekehrter Verbindung zwischen Kurbel und Kolbenstange); ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-along *Somtsh.* (bāk-ᵃ-lō'nᵍ) *adv.* zurück.

backarack † (bā'k-ᵊ-răk) *s.* = bacharach.

backare † (bā'k-ā'ᵉ) *int.* zurück!, Platz da! (*SH.T.S.2,1,73*).

back-balance ⚙ (bā'k-bāl-ᵊnß) *s.* Gegengewicht *n* (mit umgekehrter Verbindung zwischen Kurbel und Kolbenstange); ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-band ⑤ (bā'k-bānd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-bar (bā'k-bāʳ) *s.* Kesselhaken *m*.

back-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Tragkorb *m*, Reff *n*, Kiepe *f*.

back-bear ⑤ † (bā'k-bāʳ) *s.* jur.: Tragen *n* von Wilddiebsbeute.

back-berend ⑤ † (bā'k-bĕr-ᵊnd) *a.* jur.: auf frischer That ergriffen (Wilddieb; a. back-berand, back-berind, bisweilen modernisiert back-bearing).

backbite (bă′k-bāĭt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (bite ③) verleumden, afterreden. — **II B~** *npr., id.*: Sir Benjamin ~ eingebildeter, alles bekrittelnder Mensch in Sheridan's *School for Scandal*.

backbiter (bă′k-bāĭ-tᵉr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă′k-bāĭ-tĭnᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f.* — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-block ⑥ Austr. (bă′k-blŏk) *s.* das Land außerhalb der Kolonieen.

back-blow ⑤ (bă′k-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand; Schlag e-s zurückprallenden Gegenstandes.

back-board ⑤ (bă′k-bōʳd ⑨) [a/e. *bachord*] **I** *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m*. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⊙: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen.

back-bob-plate ⚔ (bă′k-bŏb-plēᵉt) *s.* Blatte *f* an Kanonen.

back-bond ⑤ (~-bŏnd) *s.* schott. jur.: Dotume'nt, das eine Bedingung an eine Übergabe knüpft.

backbone ⑤ (bă′k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); Rückenstück *n*; ♀. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; ♀.

Zu ~ 1: ⚓ ~ of an awning Tau *n* zur Festigung des Sonnensegels; ~ of a roe Rehziemer *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; there is no ~ to it es hat nicht Kraft noch Saft; the affair wants more ~ die Sache bedarf besserer Unterstützung; to the ~ vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-...; honest to the ~ grund-ehrlich; they are French to the ~ sie sind Stockfranzosen.

backboned ⑤ (bă′k-bōnd) *a.* mit Rückgrat.

back-box ⊙ (bă′k-bŏkß) *s., typ.* Ausraff-, Reserve-fach *n*. [*ple'nium fi'lix-fe'mina*.]

~-brake ♀ (~-brēk) *s.* Art Schildfarn *m* (*Asplenium*).

~-break † (~-brēk) [break ③] *v/a.* j-m den Rücken lähmen.

~-cabinet (~-kă′b-ᵉnĕt) *s.* Hinterkabinet *n*.

~-cap (~-kăp) *v/n.* ①e. *Am. sl.* herabsetzen.

~-carry ⑤ † (~-kăn-ᵉ) *s.* jur. = back-bear.

~-casing ⚒ (~-kēʳ-ßĭnᵍ) *s.* Backsteinwand *f* (beim Abteufen verwandt). [worfen.]

~-cast[1] (bă′k-kaßt) *a.* zurückgeworfen, ver-

~-cast[2] ⑥ schott. (~) *s.* 1. Zurückwerfen *n*. — 2. *fig.* Entmutigung *f*; Mißlingen *n*.

~-centre ⊙ (bă′k-ßĕn-tᵉʳ) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [zur Befestigung der Teichfel.]

~-chain (~-tſchēn) *s.* Kette *f* am Kum(me)t

~-chamfer ⊙ (bă′k-tſchăm-fᵉʳ) *s.* ausgekehlter Rücken e-s Schwertes. [dungsstücke *n/pl.*]

~-cheats † (~-tſchĭtß) *s/pl., cant* Kleie-

~-choir (~-kwāĭʳ) *s.* Hinterchor *m*.

~-clamp (bă′k-klămp) *v/a.* ①a. beim Ringen: j-m ein Bein stellen.

~-click (~-klĭk) *s.* Kniff *m* beim Ringen.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. ⊙ beim Kattundruck: dem zu druckenden untergelegtes Zeug. — 2. ⚓ ein dreieckiges Segeltuch in der Mitte der Topsegel-Raa. — 3. nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~-clouts P (~-klautß) *s/pl.* Windeln *f/pl.*

~-comb (~-kōm) *s.* Einsteck-Kamm *m*.

~-contact (~-kŏ′n-tăkt) *s., elect.* hinterer od. Ruhe-Kontakt.

~-country ⑥ *Am.* (bă′k-kŏn-tnᵉ) *s.* Hinter-[land *n*.]

~-current (bă′k-kŏr-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*. [grunds-, Schluß-Gardine *f*.]

~-curtain (bă′k-kēʳ-tᵉn) *s., thea.* Hinter-

~-cut ⊙ (bă′k-kŏt) *s.* Rückenschnitt *m* der Handschuhe. [Kränzen e-s Wetterschachtes.]

~-deals ⚒ (bă′k-dĭlſ) *s/pl.* Bohlen hinter den

backdoor ⑤ (bă′k-dōʳ ⑨) *s.* Hinterthür *f* (a. *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*; ⚔ *frt.* Ausfallsthor *n*; P unanst.: ~ man Pädera'st *m*, ~ work Päderastie *f*; P to keep the ~ open für offenen Leib sorgen.

backed (băkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne 2c. versehen; ...-rückig, ...-lehnig; ♀. — 2. *fig.* beladen (with mit). — 3. *cant* tot auf dem Rücken liegend.

Zu ~ 1: broad(ly) ~ mit breitem Rücken, breitrückig; broken-~: a) kreuzlahm; b) ⚓ mit durchgebogenem Kiel; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl).

back-eddy (bă′k-ĕd-ᵉ) *s.* Nebenströmung *f*, Strudel *m* in stehendem od. langsam fließendem

~-edge (~-ĕdǧ) *s.* Rückenschneide *f*. [Wasser.]

backen ✎ *od. prov.* (băkn) ①a. **I** *Am., v/a.* zurückhalten, verzögern. — **II** † *v/n.* in die erste Stellung zurückkehren. [schmelz *m*.]

back-enamel (bă′k-ᵉnăm-ᵉl) *s.* Gegen-

~-end ⑦ (bă′k-ĕnd) *s.* 1. letzter Teil; F Spätherbst *m*; at the ~ of the week: a) am Ende der Woche, b) Sport: die beiden letzten Monate der Rennzeit. — 2. P Hinterteil *n*, Hinterer *m*. — 3. ⊙ Büchsenmacherei: ~ (of the trigger-guard) hinteres oder langes Bügellaub.

~-ender (~-ĕn-dᵉʳ) *s.* Sport: Pferd, das erst am Schluß der Rennzeit läuft.

backer[1] (bă′k-ᵉr) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Beistand *m*. — 2. ♉ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteigt, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet; a Brighton-cup ~ j. der Wetten auf ein gewisses Rennen in B. eingeht. — 5. ⊙ *arch.* kleiner Schiefer auf einem großen. — 6. ⚓ Taufropp *m* an der Nock der Raa zur Befestigung des Nockbändsels eines Segels. [weiter zurück gelegen.]

backer[2] † (bă′k-ᵉr) [*comp.* von back[1]] *a.*

backermore † (~-mōᵉr ⑨) *adv.* mehr nach hinten. [most.]

backermost † (~-mōßt) *a., sup.* = back-

backet schott. (bă′k-ĕt) *s.* = bucket.

back-fall ⑤ (bă′k-fāl) *s.* 1. Fall *m* auf den Rücken beim Ringen. — 2. ♪ ehm.: engl. Verzierung ähnlich dem langen Vorschlag (double ~, wenn verlängert). — 3. ⊙ ♪ Hebel-Vorrichtung an Orgel und Klavier zur Umwandlung von Aufwärts- in Abwärts-Bewegung.

~-fare (~-fāᵉr) *s.* bei Droschken-Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahren und Abholen. [Percussions-Gewehren.]

~-fence ⊙ (~-fĕnß) *s.* Feuerschirm *m* an

~-flap (~-flăp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fensterladens. — 2. Hemdschoß *m*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Rad, durch welches die Wirbel einer Seilermaschine gedreht werden.

~-freight (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~-friend (~-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ✎ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (bă′k-gă′m-ᵉn) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-board (~-bōʳd ⑨), **~-table** (~-tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*.

backgammoner P (bă′k-gă′m-ᵉ-nᵉʳ) *s.* = backdoor man. [Steuerung *f*.]

back-gear ⊙ (bă′k-gīʳ) *s.* Rückwärts-

~-ground (~-graund) **I** *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ①a. einen Hintergrund bilden für.

~-half † (~-hăf) *s.* Hinterviertel *n*.

backhand ⑤ (~-hănd) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. (Tennisspiel) die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v/a.* ①a. 4. = to take a backhander (s. ds).

backhanded ⑤ (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Hand-rücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, farka'stisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. lässig, säumig.

backhander ⑤ P (bă′k-hăn-dᵉʳ) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich j. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, sodaß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Hinterkopf *m* (*ant.* forehead); ⊙ ~ of a boiler Kessel-Rückwand *f*. — 2. † falsches Hinterkopf-Haar.

back-heave (bă′k-hīw) *s.* Gegenschlag *m*.

~-heaver (~-hī-wᵉʳ) *s., agr.* Kornschwinge *f*.

~-heel (~-hīl) **I** *s.* Kniff *m* beim Ringen. — **II** *v/a.* ①a. mittels Ringer-Kniffes werfen.

~-hold (bă′k-hōld) *s.* Griff *m* beim Ringen.

~-hooks ⚓ (~-hŭkß) *s/pl.* Eisenhaken *m/pl.*

~-house (~-haußᵉ) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă′k-ĭnᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. II.IV,a,2,4,166*); ⚓ ~ anchor Katt-Anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Besteigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⊙ Rücken *n* e-s Buches, Rückseite *f* des Sam(me)ts. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-)Verkleidung *f* auf der Rückseite von Schiffs- und Festungs-Panzern; festgestampfte Erd- oder Sand-schicht hinter Kasemattisch- und Kugel-Wandungen. — 8. Photographie: dunkle Schicht auf der Rückseite der präparierten Platte zur Absorption des durchfallenden Lichtes. — 9. ⊙ *typ.*: a) Druck *m* der Rückseite, Widerdruck *m*; b) Metall *n* zur Verstärkung der Galvano-Platte. — 10. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 11. ⊙ Maurer: Füllmund *m*. — 12. Blätter *n/pl.* 2c. als Rückseite von Blumensträußen. — 13. *Am., fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.*; vgl. back[1] 39). — 14. Spiel: ~(-)up Aufhalten *n* und Zurückschlagen *n* des Balles (vgl. back[1] 46); he wants better ~ up er braucht eine festere Stütze. — 15. ⚒ Kappe *f*.

backing-boards ⊙ (bă′k-ĭnᵍ-bōʳdſ ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-Maschine *f*. [der Buchbinder.]

~-regret ⊙ (~-rĕg-ĭt) *s.* Rückband-Brett *n*

~-up (~-ŏᵘp) *s.* f. back[1] 46 u. backing 14.

back-joint ⊙ (bă′k-dǧŏĭnt) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

~-jump ♂ (bă′k-dǧŏmp) *s.* Sprung *m* zum Entkommen.

~-lash ⑤ (~-lăſch) *s.* 1. ⊙ Spielraum *m* der Zähne zweier kämmender Räder (auch ~ing). — 2. ⚒ Zurücksaugen *n* des Luftzuges nach einer Explosion schlagender Wetter.

backless (bă′k-lĕß) *a.* ohne Lehne.

back-light (~-lāĭt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⊙ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~-lill (~-lĭl) *s.* Art Klarinette oder Dudelsack.

~-lining ⊙ (~-lāĭ-nĭnᵍ) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung, Spalle'ttwand *f*.

~-link ⊙ (~-lĭnᵏt) *s., mach.* Führungsstange *f* des Parallelogra'mms.

~-load (~-lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

backlook ⑤ ✎ (bă′k-lŭk) *s.* Rückblick *m*.

back-lying (~-lāĭ-lĭnᵍ) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (~-mă′-kᵉʳ) *s.* Sport: Zweiter *m* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-mill ⊙ (bă′k-mĭl) *s.* Walkmühle *f*.

backmost ✎ (bă′k-mōßt) *a., sup.* hinterst (*ant.* foremost). [bewegung *f*.]

back-motion (bă′k-mō-ſchᵉn) *s.* Rück-

~-number (bă′k-nŏm-bᵉʳ) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift 2c.

~-out *prov.* (bă′k-aut) *s.* Hinterhof *m* (Kent).

~-overman ⚒ *provoN.* (bă′k-ō-wᵉʳ-măn) *s.* Steiger *m* für die Nachtschicht.

~-painting (~-pēn-tĭnᵍ) *s.* Art Glasmalerei *f*, wobei ein auf eine Glasplatte übertragener

durchscheinender Kupferstich ꝛc. auf der Rückseite in Öl gemalt wird.

back-paper (bă'k-pē-p^{er}) *s.* Grundpapier *n*.

~-parlour (bă'k-pär-l^{er}) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer. [Hinterkopf.]

~-parting (~-pär-tĭn^{g}) *s.* Scheitel *m* am

~-pater-noster (~-pē-t^{er}-nŏ'ß-t^{er}) *s.* rückwärts hergesagtes Vaterunser (als Zauber); *fig.* gemurmelter Fluch.

~-pay (bă'k-pē) *s.* Zahlung *f* rückständigen Geldes. [Zahlung.]

~-payment (bă'k-pē-m^{e}nt) *s.* rückständige

~-piece ⑤ (~-pīß) *s.* 1. Rücken-, Hinterstück *n*, Hinterteil *n* e-s Kleidungsstückes, Küraſſes. — 2. *arch.*: a) Altarblatt *n*; b) ~ of a centering Bogenstück *n* des Lehrgerüstes. — 3. ⚙ Sattlerei: a) ~ of a head-collar Schweinsrücken *n* der Reithalfter; b) ~ of a sword-hilt Kappe *f* des Säbelgefäßes.

~-pier (bă'k-pī^{r}) *s.*, *arch.* zurücktretender Kämpferpfeiler, falsche Ante.

~-plate ⑤ ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Hinterteil *n* des Küraſſes. — 2. *metall.* Aschen-, Hinterzacken *m*. — 3. Schiebefläche *f* an Schub-laden.

~-play (bă'k-plē) *s.* Reservespiel *n*; Cricket: Schlagen in aufrechter Stellung, bzw. indem man die Ballkelle zum Auswholen hinter sich bringt.

~-pressure ⚙ (~-prĕ'sch-^{er}) *s.* Gegendruck *m*.

~-profile (bă'k-prō'f-il) *s.* Profil *n* von hinten gesehen.

backrack †, **backrag** † *s.* ſ. bacharach.

back-racket † (bă'k-năk-^{et}) *s.* Rückkehr *f* eines Balles im Tennis; *fig.* Gegen-Angriff *m*, Beschuldigung *f*.

~-raking (~-rē-kĭn^{g}) *s.*, *med.*, *vet.* künstliche Entfernung des Darmkotes.

~-rent (~-rĕnt) *s.* 1. schott. jur.: Pachtzahlung *f* nach beendeter Ernte. — 2. Pacht-Rückstand *m*. [Rückkehr.]

~-return † (~-r^{e}-tō^{r}n) *s.* (abermalige)

~-roller ⚙ (~-rō-l^{er}) *s.* Weberei: Kettenwalze

~-room (~-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*. [*f.*]

~-rope ⚓ (bă'k-rēp) *s.* Stampfstock-Achterholer *m*, -Backsteg *m*.

~-rounding machine ⚙ (~-naūn-dĭn^{g} mă-schī'n) *s.* Rückenrunde-Maschine *f* der Buchbinder.

~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-scent (~-ßĕnt) *s.*, *hunt.* rückwärts verfolgte Wildspur.

~-scraper (~-ßknē-p^{er}), **~-scratcher** (~-ßknăt-sch^{er}) *s.* Rückenkratzer *m* (Werkzeug).

~-screen ⚔ (~-ßkrēn) *s.* Rückendeckung *f*.

~-seam (~-ßīm) *s.* Rückennaht *f*; P to be down on one's ~ auf dem letzten Loche pfeifen.

~-seat ⑥ (~-ßīt) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* Nebenrolle *f*, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verdunsten, verschwinden.

backset (~-ßĕt) **I** *v/a.* (set ③) 1. † im Rücken angreifen. — 2. *Am.* (Westen) Prärieland, das im Frühjahr umgeackert wurde, im Herbst von neuem pflügen. — **II** *s.* 3. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Schlappe *f*; Rückfall *m*. — 4. Gegenströmung *f* in fließendem Gewässer. — 5. Afterpacht *f*.

back-settlement *Am.* (bă'k-ßĕtl-m^{e}nt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*); *co.* Hinter-zimmer *n*, -häuschen *n*.

~-settler *Am.* (~-ßĕt-l^{er}) *s.* Hinterwäldler *m*.

backsey schott. (bă'k-ßē) *s.* Lendenstück *n* vom Rinde. [Treibwelle *f*.]

back-shaft ⚙ (bă'k-schaft) *s.* Spinnerei:

~-shearing ⚙ (bă'k-schī'-rĭn^{g}) *s.* Noppen *n*, Scheeren *n* des Tuches auf der Rückseite.

backshee (bă'k-schī), **backsheesh** (bă'k-schīsch), **backshish** (~schisch) = bakshish.

back-shift ⚒ (bă'k-schift) *s.* Abendschicht *f*.

backshop (bă'k-schŏp) *s.* Hinterladen *m*.

back-show (~-schō) *s.* auf dem Rücken getragener Guckkasten.

backside ⑤ (bă'k-ßaĭd) *s.* 1. hintere, Kehr-, Rück-, linke Seite (vgl. back^{3} 2). — 2. (P oft a. ~s) Hinterer *m*. — 3. † *od. provc.* Hinterhof *m*, Platz *m* hinterm Hause; *arch.* ~ prospect Hinter-Fassade *f*.

back-sided (~-ßaĭ-d^{e}d) *a.* rückseitig; ⚙ *carp.* ~ timber Wanholz *n*, wan-kantiges Holz.

~-sight ⚙ (bă'k-ßaĭt) *s.* 1. Standvisier *n*, Stöckel *n*, hinteres Absehen bei Land-Aufnahmen (*ant.* foresight); Klappvisier *n* einer Büchse. — 2. *arch.* Rückansicht *f*, Abseite *f* eines Gebäudes.

~-skin ⚒ (bă'k-ßkĭn) *s.* Arschleder *n*.

~-slang ⑥ (bă'k-ßlăn^{g}) **I** *P v/n.* ①a. zum Hinterthore (hin)aus- oder (hin)ein-schleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß Du fortkommst! — **II** *s.* Umkehrung *f* der Wörter (zB. occabot für tobacco).

backslide ⑤ (bă'k-ßlaĭd) *v/n.* (slide ③) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F sich drücken. [*m*, F Drückeberger *m*.]

backslider ⑤ F (~ßlaĭ-d^{er}) *s.* Abtrünniger

backsliding (~ßlaĭ-dĭn^{g}) *s.* allmählicher Abfall; **~ness** *s.* Abtrünnigkeit *f*.

back-sloped (bă'k-ßlōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlŏm) *s.* 1. Hinterstübchen *n*; Hinterthür *f*. — 2. Hintergasse *f*; Spelunke *f*; **~s** *pl.* schlechte Nachbarschaft; berüchtigter Stadtteil. [Rauch.]

~-smoke ⑥ (~-ßmōk) *s.* zurückschlagender

~-snatch (~-ßnătsch) *s.*, *sl.* Art Tanz *m*.

~-spang schott. (~-ßpăn^{g}) *s.* jur.: Kniff *m* zur Übervorteilung nach gemachtem Geschäft.

~-spear schott. (~-ßpī^{r}) *v/a.* ①a. = ~-speer.

~-speed ⚙ (~-ßpīd) *s.* Nebengeschwindigkeits-Vorrichtung *f* an der Drehbank.

~-speer schott. (~-ßpī^{r}) *v/a.* ①a. wieder ausfragen, ins Kreuzverhör nehmen.

~-spring (~-ßprĭn^{g}) *s.* 1. ⚙: a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder *f* an einem Fuhrwerke. — 2. Rückſprung *m*.

~-square ⚙ (~-ßtwā^{r}) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*. [höhen-Messer *m*.]

~-staff (~-ßtaf) *s.*, *ast.* Davy's Sonnen-

backstairs ⑦ (bă'k-ßtā^{r}ß) **I** *s.* Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

back-stall Γ (~-ßtăl) *s.* Gehilfe *m* eines Straßenräubers. [halt *m*.]

~-stand † (~-ßtănd) *s.* Hinterhalt *m*; Rück-

~-starling (~-ßtā^{r}-lĭn^{g}) *s.*, *arch.* Pfeiler-Hinterhaupt *n*, Pfeilersterz *m*.

backstay (bă'k-ßtē) *s.* 1. ⚓ (mst ~s *pl.*) Pardu'n *n*, Pardune *f*; ¥. — 2. ⚙ Rinnenstütze *f* an der Drehbank. — 3. ⚒ Hemmstange *f* hinten am Förderwagen (*Yorksh.*). — 4. ⚙ *typ.* Hemmriemen *m* am Preßstarren.

Zu ~ 1 ⚓: ~ stool Rüste *f*, Rüstklampe *f* der Pardunen; topmast ~ Marspardun *n*; fore topmast ~ Vormarspardun *n*, Vorstängepardun *n*; main top-mast ~ Großmarspardun *n*; top gallant ~ Bram-pardun *n*; shifting ~, preventer ~ Schlingerpardun *n*; ~ traveller Leitbügel *m* des Marsdrehreeps.

back-step ⚔ (bă'k-ßtĕp) *s.* Rückschritt *m* ohne Front-Veränderung.

backster^{1} † (bă'k-ßt^{er}) *s.* = baxter.

backster^{2} (bă'k-ßt^{er}) *s.* flaches Holz- oder Kork-stück (an den Füßen befestigt, zur leichteren Überschreitung unsicheren Strandes).

back-stern-post ⚓ (bă"k-ßtō^{r}'n-pōßt) *s.* Außen-Achtersteven *m*.

backstitch ⑥ (bă'k-ßtĭtsch) **I** *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. mit Hinter- oder Stepp-stich nähen.

backstone ⑤ (bă'k-ßtōn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Aschenzacken *m*. — 2. *provc.N.* erhitzter Stein zum Kuchenbacken.

back-stove ⚙ (bă'k-ßtōw) *s.* Lohbad *n* der Gerber.

~-strap (bă'k-ßtnăp) *s.* 1. Schwanz-, Rückenriemen *m*; Strippe *f* am Wagengeschirr. — 2. **~s** *pl.* Art Stiefel (*HO.*).

~-stream (bă'k-ßtrīm) *s.* Rückstrom *m*.

~-street (bă'k-ßtrīt) *s.* Hinter-, abgelegene Straße. [Pflügen.]

~-striking (bă'k-ßtraĭ-kĭn^{g}) *s.*, *agr.* zweites

~-string ⑤ (bă'k-ßtnĭn^{g}) *s.* Gängelband *n*.

~-stroke ⑤ (~-ßtnōk) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⚙ Hub *m* rückwärts; ~ valve Rücklauf-Ventil' *n*. [tig (bsd. vom Pferde).]

~-swanked † (bă'k-ßwăn^{g}-k^{e}d) *a.* schmächt-

~-swayed (bă'k-ßwēd) *a.* nervenschwach, nierenleidend (Pferd). [Widersee *f*.]

~-sweep ⑥ (bă'k-ßwīp) *s.*: ~ of the sea

~-swimmer ⑤ (bă'k-ßwĭm-^{er}) *s.* Rückenschwimmer *m* (a. *ent.*: *Notone'cta glauca*).

~-sword (bă'k-ßō^{r}d ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Hieber *m*; Pa'llasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, ſ. bs).

~-sword-man (~-ßō^{r}d-măn ⑨) *s.* Fechter *m* auf den Hieb, Hiebfechter *m*.

~-tack schott. (bă'k-tăk) *s.* Landverpachtungs-Urkunde *f* (ausgestellt unter Bedingung der Pachtzahlung bis zum Rücklauf).

~-talk ⑥ (~-tâk) *s.* 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede *f*; no ~! nicht räsonnieren! [Pfunder *m*.]

~-timber (~-tĭm-b^{er}) *s.*, *cant* Kleidung *f*,

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Filet *n*, Fadenstempel *m* der Buchbinder.

~-track ⑥ *Am.* (~-trăk) *s.*: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-trade ⑥ † (bă'k-trēd) *s.* Rückschreiten *n*.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Her-, Rück-zug *m*.

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (zB. Beinstellen ꝛc.).

~-velvet (~-wĕl-w^{e}t) *s.* geköperter Sam(me)t.

~-volume (~-wŏl-ĭ^{u}m) *s.* früher erschienener Band. [2. Hinterwand *f*.]

~-wall (bă'k-wâl) *s.* 1. Anlehnewand *f*. —

backward (bă'k-w^{er}d) **I** *a.* □ (ſ. bsd. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend; ⚙ ~ excentric Rückwärts-Excenter *m*. — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterstimme *f* (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langsam, träge; keine Fortschritte machend; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty ſ-e Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, behutſam, scheu, bescheiden; F don't be so ~ sei nicht so blöde. — 7. vergangen. — **II** † *s.* 8. Vergangenheit *f*. — **III** † *v/a.* 9. zurückhalten, hindern.

backward(s) (bă'k-w^{er}d(ß) [a/e. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ¥. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~ 1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go, turn ~ vom Glauben ꝛc. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geschäft ꝛc.); to lean ~ sich zurücklehnen; to look ~ zurückblicken (on, upon auf); to ring bells ~: a) die (Kirchen-)Glocken in verkehrter Folge anschlagen, b) Alarm läuten; † to spell a p. ~ j-n lächerlich, schlecht machen; to be turned ~ zurückgewiesen werden.

backwardation ¥ (bă'k-w^{er}-dē'-schʼn) *s.* Londoner Börse: Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist (vor Auslieferung der Papiere) gestattet (*BM.*).

backwardly ✎ (bă'k-w^{er}d-l^{e}) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerstrebend, mit Abneigung; verkehrt; böse.

backwardness (bă′k-wᵉrd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward 1).

backwash (bă′k-wŏsch) **I** *s.* 1. zurücklaufende Welle *f* od. Strömung *f* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen. — 3. ⚙ Wolle nach dem Kämmen von Fett reinigen.

back-water ⑦ ⚓ (∼-wă-tᵉr) **I** *s.* 1. † von rückwärts einfließendes Wasser. — 2. durch Wasser- oder Dampfer-rad *etc.* zurückgeworfenes Wasser. — 3. Stauwasser *n*. — 4. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 5. Hafſwasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 6. rückwärts rudern.

∼-winter ⑤ (∼-win-tᵉr) *s.* Nachwinter *m*.

backwood ⑤ ⚙ (bă′k-wŭd) *s.*, *carp.* das Holz unmittelbar hinter dem Hobel-Eisen.

back-woods ⑤ *Am.* (∼-wŭdſ) *s/pl.* Hinterwälder *m/pl.*, westliche Urwälder (rauhe, dünn bevölkerte Gebiete der *U.S.* u. Ca'nada's).

backwoodsman ⑤ *Am.* (bă′k-wŭdſ-măn) *s.* Hinterwäldler *m*.

backwoodsmanism ✎ *Am.* (bă′k-wŭdſ-mᵃn-nißm) *s.* Eigentümlichkeit *f* der Hinterwäldler; urwüchsige Derbheit.

back-word *prov.* (bă′k-wō′d) *s.* 1. Abſage *f*. — 2. heftige Entgegnung. [*m* in Pferden.]

backworm ⑤ (∼wō′m) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

backwort ⑤ ♀ (∼wō′t) *s.* ehm.: Wallwurz *f*, Beinwell *m* (*Sy'mphytum officina'le*).

back-wound ✎ (bă′k-wŭnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă′k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

backy-box P (bă′k-ᵉ-bŏkß) *s.* Tabaksdoſe *f*; *sl.* Mund *m*, Naſe *f*.

Bacon[1] (bē′kn) *npr.*, *id.*: Roger ∼ engl. Gelehrter (ſ. admirable); Francis ∼ Lord Verulam Philoſoph u. Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (∼) [a/ſ. *bacon*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtſch. „Backe“ u. „Backe“] *s.* 1. Speck *m* ¥. — 2. † Schweinefleiſch *n* (= pork). — 3. † (Maſt-) Schwein *n* (a. *fig.*). — 4. † Bauer *m*.

Zu ∼ 1: a flitch of ∼ eine Speckſeite; gammon of ∼ Schinken *m*; larding ∼ Speck *m* zum Spicken; skin of ∼, ∼-skin Speckſchwarte *f*; to gain the ∼ die Speckſeite gewinnen (in der Stadt Dunmow in England ein Preis für e. junges Ehepaar, das den Beweis beibringen kann, das erſte Jahr ohne Zank verbracht zu haben); F *fig.* to save one's ∼ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-beetle (bē′kn-bītl) *s.*, *ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes larda'rius*).

bacon-drier (bē′kn-drāi-ᵉr) *s.* Schinken-, Speck-fabrikant *m*.

baconer (bē′k-nᵉr) *s.* Bacho'ner *m* (fettes, zum Speckmachen geeignetes Schwein).

bacon-faced (bē′kn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-) Geſichte.

Baconian ⑦ (bā-ſō′-niᵉn ⑧) [Bacon[1]] **I** *a.* 1. bako'niſch, Francis Bacon betreffend; ∼ philosophy Bacons empi'riſche Philoſophie; ⁺∼ method Induktions-Methode *f*. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* von Bacons Philoſophie. — 3. Vertreter der Hypothe'ſe, daß Bacon der Verfaſſer der Shakeſpeare'ſchen Stücke ſei.

Baconiana ſ. ana[1].

Baconic ⑦ (bă-ſo′-nik) *a.* = Baconian I.

baconise ④ (bē′-kᵉn-nāiſ) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern. [Philoſophie *f*.]

Baconism ⑦ (∼nißm) *s.* Francis Bacons

Baconist ⑦ (bē′-kᵉ-nißt) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bē′kn-năk) *s.* Geſtell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckſeiten.

bacon-skin (∼ßkin) *s.* Speckſchwarte *f*.

bacon-slicer † (∼-ßlāi-ßᵉr) *s.* Art Clown *m*.

baconweed ♀ (bē′kn-wīd) *s.* weißer Gänſefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacony (bē′-kᵉ-nᵉ) *a.* ſpeckig.

bacteria ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuſchrecken *f/pl.*

bacteriaceæ ⑦ (bāk-tī-rᵉ-ſē′-ſē-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Batte'rien *f/pl.*, Spaltpilze *m/pl.*

bacterial ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ſl), **∼ian** (∼rᵉ-ſn), **∼ic** (bāk-te′n-ik) *a.* Batte'rien betreffend; Batterien-..., bakte'riſch. [te'rien tötend.]

bactericidal ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ßāi-dᵉl) *a.* Bakbacteriçide ⑦ (∼rᵉ-ßāid) [neu-lt.] *s.* Bakte'rien tötender Stoff. [te'rien *f/pl.*]

bacterides ⑦ (bāk-te′rR-ᵉ-dis) *s/pl.* Bakbacteridium ⑦ (bāk-tᵉ-ri′-dᵉ-ᵉ-m), *pl.* **∼a** (∼ᵉ-a) Batteri'dium *n* (Art Batte'rie).

bacteriform ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-fōrm) *a.* bakte'rienförmig. [artig.]

bacterioid ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ōid) *a.* bakte'rien-

bacteriological ⑦ (bāk-tī-rᵉ-ᵉ-lo′dG-ᵉ-tᵉl) *a.* bakterioto'giſch, Batte'rienkunde betr.

bacteriologist ⑦ (bāk-tī-rᵉ-o′-tᵉ-ᵉ-dGißt) *s.* Bakterioto'g *m*, Batte'rienkundiger *m*.

bacteriology ⑦ (bāk-tī-rᵉ-o′-tᵉ-ᵉ-dGᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforſchung *f*.

bacteriоscopic ⑦ (bāk-tī-rᵉ-ᵉ-ßlo′p-ik) *a.* bakterioſko'piſch, Batte'rien-entdeckung oder -beobachtung betreffend.

bacterioscopy ⑦ (∼o′ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* mikroſko'piſche Batte'rien-unterſuchung.

bacteriotherapeutic ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ᵉ-*the*ʀ-ā-pjū″-tik) *a.*, *med.* bakte″riotherapeu'tiſch.

bacteriotherapy ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ᵉ-*the*″ʀ-ᵃ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilkunde *f* mit Rückſichtnahme auf die Batte'rien.

bacteritic ⑦ (bāk-tᵉ-rī′-tik) *a.* durch Batte'rien gekennzeichnet oder verurſacht.

bacterium ⑦ (bāk-tī′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **∼a** (∼rᵉ-a) [neu-lt.; grch. *bakte'rion*, *dim.* v. *ba'ktron* Stab (vgl. bacillus)] s. Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m* (niedrigſter, außerordentlich kleiner Organi'smus, der bei Zerſetzungsprozeſſen e-e Rolle ſpielt).

Bactra (bă′k-tra) *npr.* (Hauptſtadt Baktriens).

Bactria (bă′k-triᵃ-a) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien *n* (jetzt Balch, Balkh). [**III** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bă′k-triᵃ-n) **I** *a.* baktriſch. — ſ

Bactriana (bāk-triᵃ-ē′-na) *npr.* = Bactria.

bactris ⑦ ♀ (bă′k-trißß) [grch.] *s.* Raſpelpalme *f*.

bacule ⚔ (bă′k-jūl) [fr.] *s.*, *frt.* = bascule.

baculine (bă′k-jū-lin od. -lāi-n) *a.* Prügel-...

baculite ⑦ (bă′k-jū-lāit) *s.*, *zo.* foſſi'ler Bakuli't (Kopffüßler). [li'ten betreffend.]

baculitic ⑦ (bāk-jū-li′-t-ik) *a.*, *zo.* Baku-i-

baculometry ⑦ ✎ (bāk-jū-lo′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Höhenmeſſung *f* durch Stäbe.

bad[1] (bād) [m/e. *bad(de)*; nach ZUPITZA vom a/e. *bæddel* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wö′rß), *sup.* worst (wö′rßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **∼ly** 1. bſd. Art.) 1. ſchlecht, böſe (Menſch), ſchlimm, verderbt, verdorben (Charakter), fehler-, laſter-haft (Betragen, Leben); ¥. — 2. ſchädlich, ungeſund, ſchlecht (Luft, Nahrung) (for für); unerſprießlich; ¥. — 3. ſchlecht; unangenehm; beleidigend, läſtig, kränkend (Behandlung, Laune *etc.*); ¥. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falſch (Münze), faul (Ei, a. *fig.*), angegriffen (Geſundheit); ¥. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Ausſprache, Weg *etc.*). — 6. ungünſtig, unglücklich, ſchlimm; ¥. — 7. ſchlimm, unwohl, krank (with an); ¥. — **II** *s.* 8. Schlechtes *n*, Böſes *n*; ¥. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly ſehr; arg. — Vgl. ∼[2].

Zu ∼ 1: ∼ courses *pl.*, ∼ ways *pl.*, ∼ life ſchlechter Lebenswandel; it is ∼ enough in all conscience das kann man mit gutem Gewiſſen ſchlecht nennen; F that's ∼ form das iſt unfein, unſchicklich, anſtößig; F ∼ lot: a) ſchlechte Sorte, b) Perſon *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ∼ er treibt es zu bunt; F that is too ∼ das iſt zu arg, zu ſtark; it is ∼ of you to leave him es iſt nicht ſchön von Dir, ihn zu verlaſſen; from ∼ to worse immer ſchlimmer; to go ∼ od. to turn ∼ ſchlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln); *prv b.* give a dog a ∼ name and (you may as well) hang him (Ehre verloren, alles verloren.

Zu **bad**[1] 2: reading is ∼ for his eyes das Leſen iſt ſeinen Augen ſchädlich.

Zu ∼ 3: I'm in his ∼ books ich bin ſchlecht bei ihm angeſchrieben; I have a ∼ cold ich habe mich ſtark erkältet; with a ∼ grace widerwillig; *Am.* a ∼ give-away ein ärgerliches Mißverſtändnis; ∼ language Fluchen *n*; ∼ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ∼ words ſchimpfen, fluchen; ∼ weather ſchlechtes, ſtürmiſches Wetter; *prv b.* ∼ words find ∼ acceptance ſchlechtes Wort findet ſchlechten Ort.

Zu ∼ 4: ∼ bargain ſchlechtes Geſchäft; F one of her Majesty's ∼ bargains ein ſchlechter Soldat, Feigling *m*; F *fig.* there's ∼ blood between them ſie ſtehen auf geſpanntem Fuße; ∼ egg: a) *sl.* Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) *Am.* (Weſten) faule Spekulation; F ∼ (half) penny: a) e-e ſchlimme Geſchichte, b) ein Nichtsnutz; P ∼ hat Taugenichts *m*, fauler Zunge; F not a ∼ day's work ein hübſcher Erfolg; ∼'s the best (one can say) „ſchlecht“ iſt das beſte (was ſich dazu ſagen läßt), das Ding taugt nichts, es ſteht ſchofel damit.

Zu ∼ 6: irl. ∼ cess (luck) to ye! die Peſt auf Dich!; ∼ fortune Unglück *n*; ∼ hours *pl.* die ſchlimmen (d. h. Nacht-) Stunden bei Kranken; to keep ∼ hours abends ſpät nach Hauſe kommen; to be ∼ly off ſchlecht daran ſein; things are ∼ with him es ſteht ſchlecht mit ihm; it has a ∼ look, it looks ∼ es ſieht ſchlimm aus; it is a ∼ job that... es iſt e-e ſchlimme Sache, daß...

Zu ∼ 7: a ∼ hand e-e ſchlimme Hand; *fig.* ein Stümper *m*; P it made me feel ∼ es machte mich unwohl, F *fig.* böſe, wütend; he is very ∼ (auch F ∼ly) er iſt ſehr krank, es ſteht ſchlimm mit ihm.

Zu ∼ 8: F to go to the ∼ in ſchlechte Geſellſchaft, ſchlechte Umſtände geraten, auf ſchlechtem Wege ſein, immer ſchlimmer werden; he is 10 to the ∼ er hat 10 verloren; there's ∼ and good among them es giebt Gutes und Schlechtes darunter.

bad[2] (bād) *pret.* v. bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dă-ɦo′ß) *npr.* (ſpaniſche Provinz u. Stadt). [ſtifter *m* (*SH.R.III,4,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bă′d-tă-ſᵉr) *s.* Unheil-

baddam (bă′d-ᵉm) [perſ.] *s.* eine perſiſche Bitter-Mandel; in einigen Teilen Indiens als Münze gbr.

badder † (bă′d-ᵉr) *comp.* von bad[1].

badderlocks ♀ ſchott. (bă′d-ᵉr-lotß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Alda'ria escule'nta*).

baddest † (bă′d-ᵉßt) *sup.* von bad[1].

baddish ✎ (bă′d-iſch) *a.* ziemlich ſchlecht.

baddock *prov.* (bă′d-ᵉk) s., *ichth.* Köhlerdorſch *m* (*Ga'dus carbona'rius*).

bade (bād, ✎ bēd) *pret.* von bid.

Baden (bādn) *npr.* (Großherzogtum u. Stadt in Deutſchland; a. St. in Öſt(er)reich u. der Schweiz); ∼ rubbers *pl.* Badehandſchuhe *m/pl.* zum Abreiben des Körpers. [(ſchott. Hochland).]

Badenoch (bă′d-ᵉ-nŏch) *npr.*, *geogr.*, *id.*)

badge[1] (bădG) [m/e. *id.*, Urſprung unbekannt]

I *s.* 1. (Ab-, Amts-, Dienſt-, Kenn-) Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*); ¥. — 2. Dienſtmannsſchild *n*. — 3. Verdienſt-Medaille *f*. — 4. *cant* Brandmal *n*. — 5. ⚓ painted ∼ falſche oder gemalte Gallerie. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. bezeichnen, kennzeichnen. — 7. *cant* die Hand brandmarken.

Zu ∼ 1: ∼ of authority Zeichen *n* der (Amts-) Gewalt; arm ∼ Armbinde *f* (als Kennzeichen der Poliziſten der City of London; auch Verdienſtſtreifen der Poſtboten); *her.* ∼ of an order Ordenszeichen *n*.

badge[2] † (bädG) *v.n.* hökern, mit Lebensmitteln handeln. — Vgl. ~[1].

badge-cove (~-kōw) *s.*, *cant* = badgeman.

badgeer Ost-I. (ba'd-Gī'r) *s.* = badgir.

badgeless (bă'dG-l^{e}ß) *a.* ohne Abzeichen.

badgeman Ⓢ (bă'dG-măn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger[1] ↖ (bă'd-G^{e}r) [badge[1]] *s.* Träger *m* e-s Abzeichens (Polizist, konzessionierter Dienstmann &c.). — Vgl. ~[2], ~[3].

badger[2] (~) [Ursprung dunkel] **I** *s.* 1. (*s'm. sc.*) *zo.* Dachs *m* (*Me'les'a'xus*) ¥. — 2. ⊙ Dachshaar-Pinsel *m*. — 3. *Am., iro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. — 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. — **II** *v/a.* ① a. 5. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen. — 6. *prov.* (herunter)handeln, feilschen.

◇ **Zu ~ 1:** ~'s kennel Dachsbau *m*; *hunt.* to draw the ~: a) den Dachs aus dem Bau bringen, b) ↖ *fig.* zwingen, aus dem Versteck hervorzukommen od. Farbe zu bekennen; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Kredi't überschreiten.

badger[3] † od. *prov.* (~) [badge[2]] *s.* Höker *m*; Kornwucherer *m*. [Dachshetze *f*.]

badger-*baiting* (~-bē'r-tĭn[g]) *s.*, *hunt.* ~-**dog** (~-dŏg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~-drawing (~-drâ'-in[g]) = badger-baiting.

badgerer (bă'd-G^{e}-r^{e}r) *s.* 1. Dachshund *m*. — 2. † od. *prov.* Feilscher *m*.

badger-fly (bă'd-G^{e}r-flaĭ) *s.* = badger[2] 4.

badger-legged (~-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badger-like (~-laĭk) *a.* u. *adv.* dachsartig.

badgerly ↖ (bă'd-G^{e}r-l^{e}) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich. [Simshobel.]

badger-plane ⊖ (bă'd-G^{e}r-plēn) *s.* [schräger]

badger's-bane ♀ (bă'd-G^{e}rs-bēn) *s.* gelber Eisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

Badger-State Ⓐ *Am.* (bă'd-G^{e}r-stēt) *s.*, *id.* (Bn. des Staates Wisconsin).

badget *prov.* (bă'd-G^{e}t) *s.* 1. Dachs *m* (= badger[2] 1). — 2. Zugpferd *n*.

badgir Ost-I. (bad-gī'r) [pers.] *s.* Wind-, Luft-turm *m* (auf Wohnhäusern).

badiaga ♀ (bâd-^{e}-ē'-ga, a. bă-djā'-ga) [russ.] *s.* Badiaga *f* (Tang-Art).

badian ♀ (bē'-d^{e}-^{i}n, *MU.* bă'-d^{e}-^{i}n), ~**e** ♀ (bē'-d^{e}-ēn) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon ⊖ (bâ-di'-dG-^{e}n) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m*. — 2. Tischler-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim. — 3. Art Tünche *f* aus Kalk, gepulvertem Sandstein &c.

badinage (bă'd-^{e}-n^{e}-dG, fr.: bă-di-na'G) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/n.* ① b. scherzen. [*s.* = badinage.]

badinerie ↖ (bâ-di'-n-^{e}-rī') [fr.: bă-di-n^{e}-ri'] **badineur** † (fr.: bă-di-nō'r) *s.* Spaßmacher *m*.

badious ↖ (bē'-d^{e}-^{i}ß) [lt.] *a.* rötlich-, kastanienbraun.

Badlands (bă'd-l^{ă}ndß) *npr/pl.*, *geogr.*, *id.* (Felslandschaft von großer Wildheit, Dakota, *U.S.*).

badling *provcN.* (bă'd-lĭn[g]) *s.* Taugenichts *m*.

badly (bă'd-l^{e}) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel d(a)ran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...; that is a thing I want ~ das ist et., das ich dringend nötig habe; not at all ~ durchaus nicht schlecht; gar nicht übel; the boys behaved ~ ... waren ungezogen.

Badminton (bă'd-min-t^{e}n) **I** *npr.* 1. *id.* (Gut in *Glsh.* im Besitze des Herzogs von Beaufort); the ~ Library of Sports e-e Reihe engl. Sportsbücher. — **II** *s.* 2. auf dem Gut ~ zuerst gebrauter Erfrischungstrank aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft e-r Gurke. — 3. Art Federball- und Schlagball-spiel *n* im Freien.

badness (bă'd-n-^{e}ß) *s.* 1. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*, Verderbtheit *f*.

Badon (bē'-d^{e}n) *npr.*, *id.*: Mount ~ sagenhafter Berg, wo König Arthur die eindringenden Sachsen geschlagen haben soll.

bads *prov.* (bădß) *s/pl.* Nußschalen *f/pl.*

Bæbius (bī'-bē-^{i}ß) *npr.*, *id.* (altröm. Geschlechtsname). [(*Æ'gle ma'rmelos*).]

bael ♀ Ost-I. (bē'-^{i}l) *s.* bengalische Quitte.

baff ichott. (bâf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*; Schuß *m* (*HO.*). — **II** *v/a.* ① a. schlagen; beim Golfspiel: statt des Balles den Boden treffen.

baff-ends ⚒ (bă'f-ĕndß) *s/pl.* Keile *m/pl.* (beim Schacht-Ausbau). [baft(a).]

baffeta ✾ (bă'f-^{e}-ta), ~**s** ✾ (~tâß) *s.* =

Baffin (bă'f-ĭn) *npr.*, *id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sæ.*); ~'s Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bâfl) [seit 16. *sæ.*; Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* ① b. 1. † verächtlich behandeln, beschimpfen; verspotten, verhöhnen. — 2. † täuschen, betrügen. — 3. † verwirren, beschämen. — 4. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 5. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde &c.). — 6. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ① b. 7. vergebliche Anstrengungen machen. — 8. † schwindeln, täuschen. — 9. † tändeln, Unnützes treiben. — 10. ⚒ Grubengas durch Lüftung unschädlich machen. — **III** *s.* 11. ↖ Verwirrung *f*. — 12. † Hindernis *n*, Vereitelung *f*. — 13. † Beschimpfung *f*. — 14. ⊖ = baffle-plate. — 15. † Kleinigkeit *f*. — 16. † schott.: abgetriebenes Pferd.

bafflement ↖ (bă'fl-m^{e}nt) *s.* Vereitelung *f*.

baffle-plate ⊖ (bă'fl-plēt) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bă'f-l^{e}r) *s.* 1. Vereiteler *m* &c. (↓baffle); wer oder was außer Fassung bringt. — 2. ⊖ = baffle-plate.

baffling (bă'f-lĭn[g]) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ (vom Wind) umlaufend, veränderlich. — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f*. — 4. † Verspottung *f*.

baff-week ⚒ (bă'f-wīk) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft † (baft) *adv.* 1. hinten. — 2. ⚓ = abaft.

baft(a) ✾ Ost-I. (baft, ba'f-ta) [pers.] *s.* Ba'f-(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag[1] (băg) [m/e. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ¥. — 2. Sack *m* (als Maß 2–4 bushels). — 3. engS.: a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*; ¥; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche *f*; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; ¥; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); ¥; e) Haarbeutel *m*; f) (paper) ~ Tüte *f*; g) † *med.* Kräuter-, Bähungs-tissen *n*. — 4. *zo.* (Honig-, Gift- &c.) Blase *f*, Sack *m*. — 5. ↖ Euter *n*. — 6. ⚓: a) gunner's ~ Batteriesack *m*; b) ~ of a sail Sack *m* eines Segels; c) ~ of the head-rails tiefster Teil der Gallions-Relinge. — 7. ⚒ mit Gas oder Wasser gefüllte Höhlung in Kohlengruben; ~ of foulness mit entzündlichen Gasen gefüllte Höhlung. — 8. ⊖ Heizkanal *m* für die oberen Schichten des Porzellan-Ofens. — 9. F ~s *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bes. P Hosen *pl.* — 10. schott. ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*; Magen *m*. — 11. † *poet.* = bag-pipe. — **II** *v/a.* ① e. 12. in einen Sack oder eine Tasche stecken, einsacken, einstecken (auch to ~ up). — 13. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 14. ↖ mit Säcken beladen (z.B. e-n Esel). — 15. sackartig aufschwellen lassen; † vollstopfen (with mit). — 16. ⚒ ab-, aus-lohnen, entlassen. — 17. *sl. fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen; ¥. — **III** *v/n.* ① e. 18. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 19. F (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um). — 20. ⚓ ↖ = to say. — 21. trächtig, † schwanger in (a. to be ~ged).

◇ **Zu bag[1] 1:** barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Barrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab und Gut *n*; ⚔ to march out (with) ~ and baggage mit Waffen und Gepäck abziehen; ⚔ to truss up ~ and baggage das Lager abbrechen, *fig.* sein Bündel schnüren; *sl.* ~ and baggage policy Hinauswerfungs-Politik *f*; F *fig.* in the bottom of the ~ als letztes Hilfsmittel (bleibend); F *co.* ~ of bones magerer Mensch, wahres Gerippe; F *co.* ~ of mystery Wurst *f*; F a ~ of news eine Tasche voll Neuigkeiten; P he squints like a ~ of nails er hat schiefe Ansichten; F the whole ~ of tricks jeder Kniff; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Diskussion ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, fortschicken, † im Stiche lassen, hintergehen; F to let the cat out of the ~ ein Geheimnis ausplaudern; † *fig.* to put one into a ~ j-n in den Sack stecken, ihm überlegen sein; † to turn ~ and wallet ein Bettler werden.

◇ **Zu ~ 3:** a) to bear the ~ den Geldbeutel in Verwahrsam haben; die Kasse führen (nach Joh. 12,6); c) *hunt.* to make a fair (poor) ~ eine gute (schlechte) Beute machen; d) the Bag Briefbeutel der Gesandten, der franko geht; ✉: a ~ out of course ein fehlgeleiteter Briefbeutel; ~ duty book Verzeichnis *n* der auf einer Route abzugebenden und aufzunehmenden Briefbeutel; ~ list Ab-(Ein-, Über-) gangszettel *m*.

◇ **Zu ~ 17:** F they ~ged the lot sie nahmen, stahlen den ganzen Plunder.

bag[2] (băg) *v/a.* ① e. *agr.* Getreide, Erbsen, Bohnen mit e-r Art Sichel (bagging-hook) schneiden. — Vgl. ~[1].

Bagamoyo (băg-^{ă}-mō'-jo) *npr.*, *id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika). [Laute.]

bagana ♪ (bă-gâ'-na) *s.* Art abessinische

bag-and-spoon Ⓢ ⊖ (bă'g-^{ă}nd-ßpūn) *s.* Sack- und Löffel-Bagger *m*.

bagara (bă'g-^{ă}-ra) *s.*, *ichth.* kalifornischer Umberfisch (*Mentici'rrus undula'tus*).

bagasse (bă-gâ'ß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (băg-^{ă}-tē'l) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Tivoli-Spiel).

bagatelle-board (băg-^{ă}-tē'l-bō'rd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Tivoli-Spiel).

bagaty (bă'g-^{ă}-t^{e}) *s.*, *ichth.* weiblicher Seehase (*Cyclo'pterus lu'mpus*).

bag-baron (bă'g-bă^{n}-^{e}n) *s.* Geld-Aristokrat *m*. [an einer (Reise-) Tasche.]

bag-clasp (bă'g-klaßp) *s.* Schließ-Bügel *m*

Bagdad (băg-dă'd, a. bă'g-dăd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt u. türk. Wilaje't in Vorder-Asien).

Bagehot (*WB.* bă'dG-^{e}t) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1826–1877). [Ort, Togo.]

Bageida (bă-gē'-^{e}-da) *npr.*, *id.* (afrik. Küsten-

bag-fastener (bă'g-faß-n^{e}r) *s.* Sackschließer *f*.

bag-filler (bă'g-fĭl-l^{e}r) *s.* Art Holztrichter *m* zum Säckefüllen.

bag-filter (bă'g-fĭl-t^{e}r) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse *f*.

bag-fox (~-fŏkß) *s.*, *hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bă'g-fŭl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bă'g-^{e}dG) [fr. *bagage*] **I** *s.* 1. ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ s. bag[1] ¥). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage); heavy ~ schweres Gepäck; P *fig.* Frau und Kinder. — 3. ↖ (regular) ~

liederliches Frauenzimmer, Dirne *f.* — 4. (*g.s.*) F *co.* (in Verbindung mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. — 5. † Unrat *m*, wertloses Zeug. — **II** † *a.* □ 6. schlecht; verworfen.

baggage-car 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdĕj-kâʳ) *s.* Gepäckwagen *m.* [schein *m.*]

~-check 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdĕj-tschĕk) *s.* Gepäck-

~-man ⑤ 🚃 *Am.* (~-măn) *s.* Gepäckträger *m.*

~-master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉʳ) *s.* Gepäck-expeditions-Vorsteher *m.*

baggager ⚔ † (bă'g-ᵉ-dĕʳ) *s.* Troßknecht *m.*

baggage-truck 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdĕj-trŏk) *s.* Handgepäck-Wagen *m.*

~-waggon ⚔ (~-wăg-ᵉn) *s.* Bagagewagen *m.*

~-warehouse *Am.* (~-wâʳ'-hauß) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (bă'g-ă-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagganet P (bă'g-ă-nĕt) *s.* = bayonet.

bagged (bägd) *p.p.* v. **bag**[1] u. *a.* 1. in (od. wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — 2. sackartig herunterhangend. — 3. mit Entern; well-~ cows *pl.* Kühe *f*/*pl.* mit guten Eutern.

bagger (bă'g-ᵉʳ) *s.* 1. j. der in Säcke einpackt. — 2. † *fig.* Geizhals *m.*

baggie † (bă'g-ᵉ) *s.* Magen *m*, Bauch *m.*

baggily (bă'g-ᵉ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~-nᵉß) *s.* 1. sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f.* — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f.*

bagginet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bagging (bă'g-inᵍ) [bag[1] u. [2]] **I** *s.* 1. Einsacken *n*, Einpacken *n* in Säcke. — 2. sackartiges Herabhangen. — 3. Filtrieren *n* durch Säcke od. Beutel. — 4. Sack-, Packleinwand *f.* — 5. (*Lancsh.*) Essen *n* zwischen den regelmäßigen Mahlzeiten; bsd. Vesperbrot *n.* — 6. *agr.* Schneiden *n* von Korn, Erbsen, Bohnen &c. mit der Sichel. — **II** *a.* 7. lose, sackartig herabhangend.

bagging-*bill*, ~-hook *provc.* (~-bĭl, ~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f* zum Korn-, Erbsen- &c. Schneiden.

bagging-time *provc.* (~-tâĭm) *s.* Vesperzeit *f.*

baggit schott. (bă'g-it) *s.* Lachs, der eben gelaicht hat.

bagonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

baggy (bă'g-ᵉ) [bag[1]] *a.* 1. bauschig, sackartig; ~ cheeks *pl.* Hängebacken *f*/*pl.*; ~ trousers *pl.* weite Beinkleider *n*/*pl.* — 2. *fig.* schwülstig.

bag-holder (bă'g-hōl-dᵉʳ) *s.* Sackhalter *m* (Vorrichtung zum Offenhalten beim Füllen).

baglo ⚓ (bă'g-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (bă'g-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n.* [tüten-Maschine *f.*)

bag-machine ⚙ (bă'g-mă-schīn) *s.* Papier-

bagman ⑤ (bă'g-măn) *s.* 1. F und *contp.* Handlungsreisender *m*; Tütendreher *m.* — 2. *hunt.* = bag-fox.

bag-muff (~-mŏf) *s.* Muff *m* mit Tasche.

bagne (fr.: bânj) [fr.] *s.* = bagnio 4.

bagnet P (bă'g-nᵉt) *s.* = bayonet.

bag-net (bă'g-nĕt) *s.* Beutel-, Sack-netz *n.*

Bagnigge (bă'g-nᵉ-bĕg) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-Theegarten im Norden von London.

bagnio (bă'n-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* 1. Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — 2. † *chm.* Bad *n.* — 3. Bordell *n.* — 4. ehm. in Frankreich: Bagno (fr. bă'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — 5. Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n.* [nuß *f* (*Staphyle'a pinna'ta*).]

bag-nut ♀ (bă'g-nŏt) *s.* Blasen-, Pimper-

bagonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bag-pipe ♫ (~-pâĭp) **I** *s.* (oft, bsd. schott. ~s *pl.*) 1. Sackpfeife *f*, Dudelsack *m.* — 2. *fig.* aufgeblasener Schwätzer; langatmiger Redner. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ to ~ the miz(z)en das Besan-segel back legen.

bag-piper ♫ (bă'g-pâĭ-pᵉʳ) *s.* Dudelsack-Pfeifer *m.*

bag-pudding ⑤ † (bă'g-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Sack-Pudding *m.* [pumpe *f.*)

bag-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Sack-, Priester-

B. Agr. *abbr.* = Bachelor of Agricultnre.

bag-racks ⚓ (bă'g-răkß) *s*/*pl.* Regale *n*/*pl.* für die Kleidersäcke, Sackgestelle *n*/*pl.*

Bagrala (bă'g-rᵃ-da), **~s** (~dăß) *npr.* (Fluß auf tartha'gischem Gebiet; jetzt Medicherda).

bag-reef ⚓ (bă'g-rīf) *s.* Unter-reff *n.*

bag-room ⚓ (bă'g-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleidersäcke.

bagrus ♋ (bă'g-rᵉß) *s.*, *ichth.* Art Wels *m.*

bag-shaped (bă'g-schēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (bă'g-schŏt) *npr.* (Ort in Surrey); ♋ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (bă'g-stᵉʳ) *s.* = bagman.

bag-trousers (bă'g-trau-zᵉʳß) *s*/*pl.* weite Hosen *pl.* der Orienta'len.

bag-truss (~-trŏß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n.* [stäbchen *n* am Gesimse.]

baguette (bă-gĕ't) [fr.] *s.*, *arch.* Rundes-

bag-wig ⑤ (bă'g-wig) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.]

bag-wigged (~-wigd) *a.* e-e Haarbeutel-

bag-worm (~-wᵒʳm) *s.*, *ent.* Larve e-s amerikanischen Schmetterlings (*Thyrido'pterix ephe'meræfo"rmis*).

bah (bâ) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

bahadoor, ~ur Ost-I. (bâ-hâʳ'-dūʳ) [pers.; mongol.: tapferer Held] **I** *s.* eingeborener hoher Würdenträger in den halb-unabhängigen Staaten (auch ehrende Bezeichnung, die von den Indern dem Namen europäischer Offiziere angehängt wird). — **II** *v/n.* ①a. paradieren.

Bahama (bâ-hâʳ-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~maß) *abbr.* **Bah.** die Bahamas, Bahama-Inseln *f*/*pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-I. (bâ-hâʳ') **I** *npr.*, *td.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* b~ Gewicht von 101,2–283,5 kg.

bahaudur Ost-I. (bâ-hâʳ'-dūʳ) *s.* = bahadoor.

Bahawulpoor (bâ-hâʳ'-wᵘl-pūr) *npr.* Bahawul'pur *n* (Staat u. Hauptst. in Brit. Ost-I.).

Bahia (bă-ĭ'-a) *npr.* Bahi'a (St. u. Prov. Brasiliens); ✾ ~ fair Art Baumwolle.

bahjeree ♀ Ost-I. (bâʳ-dĕj-rī) *s.* = bajra.

bahrainga Ost-I. (bâ-râĭʳ'n-ga) *s.*, *zo.* gefleckter Hirsch. [(St., 2. Sam. 16,5).]

Bahurim (bâ-hjū'-rĭm) *npr.* Bahuri'm *n*

bahut[1] (bâ-hū't) [fr.] *s.* 1. Truhe *f*, Lade *f.* — 2. *arch.* krumme Mauerkappe.

bahut[2] † (⌒) [fr.] *s.* Masken-Anzug *m.*

Baiæ (bē'-jī) *npr.* Baja'e *n* (St. in Kampa'nien).

baid(e) schott. (bēd) *pret.* von bide.

baignoire (fr.: bă-nᵒâʳ, *MU.* bĕ'n-wâʳ) [fr.] *s.*, *thea.* Parte'rre-Loge *f.*

Baikal (bâĭʳ'-kâl od. bĕ'-kâl) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bâĭ- od. bē-lĕ'-ᵉ-ăn) *a.* Baika'l-...

baikalite ♋ (bĕ'-kă-lâĭt) *s.*, *min.* Baikali't *m* (dunkelgrüne Abart des Augi'ts).

bail[1] (bel; *Hom.* bale) [m/c. *bayle*; ndtsch *bögel* Bügel] **I** *s.* 1. Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern &c. — 2. Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen &c. — 3. Reif *m* für Wagendächer &c. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Reif oder Bügel versehen. — Vgl. ~[2–5].

bail[2] (s. bail[1]) [a/s. *bail*] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f.* — 2. † jur.: Haftbarteit *f* für e-e Person und deren Erscheinen zu einem bestimmten Termi'n. — 3. † jur.: zeitweise Befreiung aus der Haft gegen Bürgschaft. — 4. jur.: Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ¥. — 5. ✎ *fig.* Sicherheit *f*, Gewähr *f.* — 6. jur.: (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 7. jur.: Güter kontrattlich übergeben. — 8. ✎ jur.: gegen Bürgschaft freilassen. — 9. jur.: durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien; ¥. — 10. † allgemein: befreien. — 11. † sichern, schützen. — Vgl. ~[1], ~[3–5].

Zu bail[2] **4** jur.: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (od. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen; *co.* to give leg ~ Fersengeld geben, ausreißen; to perfect od. to justify ~ eidlich versichern, daß man für die Bürgschaftssumme aufkommen kann; common ~ auf e-n von zwei Personen ausgestellten Bürgschaftsschein unter der Bedingung gegebene Bürgschaft, daß der Verklagte am Tage und am Orte des anberaumten Termins vor Gericht erscheint.

Zu ~ 6 jur.: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

Zu ~ 9 jur.: to be ~ed for trial Bürgschaft beibringen, daß man sich dem Gerichte stellen wird; to ~ over to keep the peace durch Bürgschaft an einer Gewaltthat (Duell &c.) hindern.

bail[3] (s. bail[1]) [fr. *bail*] **I** *s.* 1. Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze *f* im Walde. — 3. Austr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — 4. Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. — 5. ⚔: a) ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe einer Befestigung; b) Außenmauer *f*, Außenhof *m* einer Burg (meist bailey). — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ einschränken, mit Schranken versehen. — 7. Austr.: to ~ up: a) den Kopf einer Kuh befestigen (s. ~ 3); b) (von Buschkleppern) Reisende in die Enge treiben, entwaffnen; ~ up! ergebt Euch!

bail[4] ⚓ (s. bail[1]) [m/c. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Ösfaß *n*, Schöpf-Eimer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. aus-ösen, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (a. bale). — Vgl. ~[1–3], ~[5].

bail[5] † od. schott. (s. bail[1]) *s.* = bale[2].

bailable (bē'-[ĭ-ᵉ]bl) *a.* 1. jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — 2. jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen &c.). — 3. † zu befreien.

bailage ✾ ✎ (bē'-[ĭ-ᵉ]dĕj) *s.* Tonnengeld *n* (ehm. Ein- und Aus-fuhrzoll in London). [schein *m.*)

bailbond ⑤ (bē'-bŏnd) *s.* jur.: Bürgschafts-

bail-dock † (bē'-dŏt) *s.* ehm.: Antlageraum *m* im Old Bailey-Gerichtshof in London.

bailee (bē-lī') *s.* jur.: Depositа'r *m*, Bewahrer (dem etwas anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bē'-lᵉʳ) *s.* = bailor. — Vgl. ~[2], ~[3].

bailer[2] (bē'-lᵉʳ) *s.* Cricket: Wurf des bowler, der den Ball bis zu den Querhölzchen (s. bail[3] 4) emportreibt oder eines derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bē'-lᵉʳ) *s.* 1. j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — 2. Ösfaß *n*, Schöpf-Eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f.*

Bailey[1] (bē'-lᵉ) *npr.*, *id.*: a) Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London); b) Philip James ~ engl. Dichter (* 1816); c) Nathan ~ engl. Lexikograph († 1742).

bailey[2] (bē'-lᵉ) [mlt. *ba'(l)lium*] *s.* 1. ⚔ Außenmauer *f* einer Festung. — 2. Burghof *m.* — 3. = bailie. — Vgl. ~[1].

bailiage (bē'-[ĭ-ᵉ]-dĕj) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bē'-[ĭ-ᵉ]-rᵉ) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bē'-lᵉ) *s.* 1. † = bailiff. — 2. schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bē'-[ĭ-ᵉ]-rᵉ) *s.* = bailiary.

bailiff (bē'-lĭf) [a/s. *id.*; spät-lt. *bailiffvus*] *s.* 1. ehm.: vom König ernannter Beamter, einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; bsd. erster Beamter eines hundred (s. ds); noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, z.B.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — 2. zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Land-

vogt *m*. — 3. jur.: Gerichtsdiener *m*, Gerichtsvollzieher *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts-) Verwalter *m*. Inspektor *m*. [bailiff (t.ds).]

bailiffship (be′-lif-schip) *s.* Amt *n* eines Bailiffwick † (-wik) *s.* = bailiwick.

bailing-machine ⊙ (be′-ling-mă-schīn) *s.* = bail-scoop.

bailirie † (be′-[i]-rī) *s.* = bailiwick.

bailiwick (be′-[i]-wik) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. ds).

baillage (be′-[i]-dǧ) *s.* = bailiwick.

Baillie (be′-[i]) *npr.*: Joanna ~ schott. Dichterin (1762–1851). [*m* eines bailie od. bailiff.]

baill/ie, ~y † (be′-[i]) *s.* Amt *n* und Bezirk *m* eines bailiff.

bailment (be′-l-mənt) *s.* jur.: 1. Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (be′-l-ər) *s.* jur.: Depone'nt *m*, Hinterleger *m* (*ant.* bailee).

bail-piece (be′l-pīß) *s.* jur.: Bescheinigung *f* über eine Bürgschafts-Annahme.

bail-scoop ⊙ (be′l-ßkup) *s.* Schöpf-Apparat'*m* (Art Baggermaschine).

bailsman (be′ls-mən) *s.* jur.: Bürge *m*.

Baily[1] (be′-[i]) *npr.* (Prsn.).

baily[2] † (~) *s.* 1. = bailey[2]. — 2. = bailie. — 3. = bailiwick.

bain[1] (bēn) *a.* (*a. adv.*) 1. *provcN.* nah, kurz (Weg). — 2. † bereit. — 3. † biegsam.

bain[2] † (bēn) [fr.] **I** *s.* 1. Bad *n*. — 2. = bagnio. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. baden.

bain[3] † (bēn) = bane[2] (*provcN.* = bone).

Baine (bēn) *npr.* (Prsn.). [(1774–1848).]

Baines (bēnß) *npr.*: Edward ~ engl. Historiker.

bain-marie (fr.: bę-mă-rī′) [fr.] *s.*, *chm.* Wasserbad *n* (= water-bath).

bair ♀ Ost-J. (bā′r) *s.* = bear-tree.

Bairam (bā′ī-rā′m od. bā′ī′-răm) [türk.: Fest] *s.* Bairā′m *n* (bsd. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [1823–1887).]

Baird (bā′d) *npr.*, *id.* (amerik. Naturforscher,)

Bairdstown (bā′rd-ßtaun) *npr.* (Ort, *U.S.*).

Baireuth (bā′ī-rōi′*th*, a. -ɔ′+ bā′ī′-rūi*th*) *npr.* Baireuth) *n* (Stadt in Bayern). [Schuldner.]

bairman † (bā′r′-mən) *s.* jur.: besitzloser

bairn *provcN.* und schott. (bā′rn, schott. bē′n) *s.* Kind *n*; serve yourself till your ~s come to age etwa: wer sich selbst bedient, ist wohlbedient. [Wesen. — 2. Kindlichkeit *f*.]

bairnliness schott. (~-l[i]-nəß) *s.* 1. kindisches

bairnly schott. (~-l[i]) *a.* 1. kindisch. — 2. kindlich.

bairn-team ⑤ schott. (bā′rn-tīm), **~time** schott. (~tā′m) *s.* Kinderschar *f*, Nachkommenschaft *f*.

bairnwort ♀ ✎ (bā′r′n-wō′t) *s.* Gänseblümchen *n* (*Bellis pere'nnis*). [Sy'rien).]

Bairout (bē′-rūt) *npr.* Beirut'*n* (Stadt in

baisemain † (be′j-mēn), **~ment** † (~mənt) [fr.] *s.* Handkuß *m*; **~s** *pl.* Komplimente *pl.*

bait[1] (bēt) [nord. *beita*; vgl. a/d. *beizzan* beizen] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (a. *fig.*). — 2. ✎ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, (an)locken. — 4. Pferde ꝛc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.* ①a. 5. futtern; fressen (v. Pferden ꝛc. an e-m Haltepunkt). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — **III** *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; live ~ Köderfisch *m*; to take the ~ sich ködern l.; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten *n*, um die Pferde sich erholen zu lassen; von Pferden: at ~ eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = whitebait.

bait[2] † (bet) *v.* = bate.

baiter (be′-t[ər]) *s.* Hetzer *m*, Quäler *m* (*a. fig.*).

baith schott. (bēth) = both.

baithouse (be′-t-haus) [s. bait[1]] *s.* Wirtshaus *n* an der Landstraße (wo die Pferde gefüttert werden).

baiting (be′-tiṅ[g]) *s.* 1. Hetzen *n*; *fig.* Quälen *n*. — 2. Einkehren *n*, Rastmachen *n*, Füttern *n* der Pferde. — 3. Ködern *n*.

baiting-house (~-haus) *s.* = baithouse.

baiting-place (~-plēß) *s.* 1. = baithouse. — 2. Hetzplatz *m*. [Erfrischung.]

baitless ✎ (be′-t-ləß) *a.* ohne Futter; ohne

bait-mill ⊙ *Am.* (be′-t-mil) *s.* Vorrichtung, Fische für Köderzwecke zu zerstücken.

bait-poke ⑥ ⚒ (~-pōk) *s.* Proviantbeutel *m*.

baittle schott. (bētl) **I** *s.* fette Weide. — **II** *a.* fett (von Wiesen). (zum Angeln).]

bait-worm (be′-t-wō′m) *s.* Regenwurm *m*

baize (bēs; *Hom.* bays, *pl.* von bay) [a/s. *baies*, lt. *ba'dius*] **I** *s.* 1. Boi *m* (Art Flanell oder Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater-ꝛc.) Vorhang *m*, (Tisch-) Überzug *m*; *fig.* grüner Tisch, Spielbank *f*, Hasardspiel *n*; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch; ~ door mit grünem Fries ausgeschlagene Thür; *co.* German green ~ bands *pl.* deutsche Straßen-Musikanten *m/pl.* in grünen Joppen (Punch 2047). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Fries überziehen.

bajadere (ba-jä-dī′) *s.* = bayadere.

Bajazet (bădǦ-ă-ze′t) *npr.* Baja'zet od. Bajasi'd (türk. Stadt und Sultan).

bajocco (bă-jo′k-o) [it.] *s.*, *id.* (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).

bajoo (bă-dǦū′) [malaiisch] *s.* Jacke *f* der Malaien (Art Morgengewand).

bajra ♀ Ost-J. (bă′-dǦra), **bajree** (~dǦrī), **bajri** (bă′-dǦrī) *s.* Art Hirse *f* (*Pa'nicum spica'tum*). [befördern.]

bajulate † (bă′dǦ-l-lēt) *v/a.* e-e Last tragen,

bake[1] (bēt) [a/e. *bacan*; a/d. *bacchan*] **I** *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten; ~. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⊙ Guß: eine Form ausglühen. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — **II** *v/n.* ①b. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — **III** *s.* 7. Backen *n*. — 8. Gebäck *n*; schott.: Zwieback *m*.

Zu ~ 1: ~d apple Brat-apfel *m*; ~d potatoes in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; *fig.* we were baking in the sun wir brieten in der Sonne; *p r v b.* as they brew, so let them ~ etwa: wie sie angefangen haben, so mögen sie fortfahren.

bake[2] † (bek) *p.p.* = baken.

bakeboard ⑤ (be′-t-bō′d ⑨) *s.* Backbrett *n*.

baked (bēkt) *a.* gebacken, gedörrt; austral. *sl.* erschöpft, aufgerieben.

bake(d)-meat ⑥ † (be′-t-mīt, be′-t-mīt) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete *f*.

bake-house ⑤ (be′-t-haus) *s.* Backhaus *n*.

baken † oder *provc.* (bēkn) *p.p.* von bake.

bake-oven *Am.* (be′-t-ōwn) *s.* 1. Backofen *m*. — 2. eiserne Bratpfanne.

Baker[1] (be′-k[ər]) *npr.*, *id.*; *~'s Chronicle* Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).

baker[2] (be′-k[ər]) *s.* 1. Bäcker(in) ♀. — 2. *Am.* tragbarer Backofen. — 3. P graue Fleischfliege (*Sarco'phaga carna'ria*). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~'s boy Bäckerbursche *m*; ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; *med.* ~'s itch Bäckerkrätze *f* (Hautausschlag auf dem Hand-rücken); ~'s kneading-trough Backtrog *m*; ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s salt Hirschhornsalz *n*, kohlensaures Ammonia't; ~'s shop Bäckerladen *m*; ~'s stuff Backware *f*; *Am.* F to spell ~ etwas Schwieriges unternehmen.

bakeress ✎ (be′-k-rəß) *s.* Bäckerin *f*.

baker-foot (be′-k[ər]-fūt) *s.* Bäckerbein *n*, X-Bein *n*.

bakering (be′-k-riṅ[g]) *a.* das Bäckergewerbe betreibend; ~ trade Bäckergewerbe *n*.

baker-*kneed* (be′-k[ər]-nīd), **~-legged** (~-legd) *a.* schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [*n*. — 2. ✎ Bäckergewerbe *n*.]

bakery (be′-k-r[ē]) *s.* 1. Bäckerei *f*, Backhaus

bakes *Am.* (bēßz) *s.* Knaben-*sl.* Einsatz *m* (bsd. beim Murmelspiel).

bakestone *provc.* (be′-k-ßtōn) *s.* Back-stein *m*, -platte *f*. [fasten *m*.]

bakey schott. (be′-k[ē]) *s.* Kohlen-, Aschen-

bakshish (bă′-k-schisch) *s.* = bakshish.

baking (be′-kiṅ[g]) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n* (das auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel *m*; ~ pan Back-, Tortenschüssel *f*; ~ pear Backbirne *f*; ~ plate Backblech *n*; ~ powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bă′-k-schīsch) **I** *s.* = bakshish. — **II** *v/a.* ①c. Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.

bakshish (bă′-k-schisch) [türk., perf.] *s.* Orient: Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*.

bakster † (bă′-k-ßt[ər]) *s.* Bäckerin *f*.

Baku (bă-kū′) *npr.* Ba'ku *n* (St. am Kaspi-See).

Bakundu (bă-kū′n-dū) *npr/pl.*, *id.* (afrik. Volksstamm). [Volksstamm).]

Bakwiri (bă′k-wī′-rī) *npr/pl.*, *id.* (afrik.)

bal ⚒ (bāl) *s.* Grube *f* (*Corme.*).

bal. *abbr.* = balance.

Bala (bā′-la) *npr.*, *id.* (Stadt in Wales).

Balaam (be′-l-əm od. be′-l-ă-ăm) [*npr.* 1. Bi'leam (4. Mos. 22,7). — **II** (a. b~) *s.*, *typ. sl.* 2. etwa: Seeschlangen-Artikel *m*, Lückenbüßer *m* (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.

balaam-*basket* (be′-l-əm-baß-k[ə]t), **~-box** (~-bɔlß) *s.*, *typ. sl.* Behälter *m* für Füll-Artikel. [(gewinnsüchtiger Frommer).]

Balaamite † (be′-l-ă-mā′[ī]t) *s.* Bileami't *m*

Bala-beds ⑥ (bă′-la-bēdß) *s/pl.*, *geol.* Bzdg gewisser silurischer Formationen bei Bala (Wales).

balachong Ost-J. (bă′l-ă-tschon[g]) *s.* Art chines. Gewürz zum Reis, aus getrockneten, gewürzten und gesalzenen Fischen u. Krabben. [(2. Kön. 20,12).]

Baladan (bă′l-ă-dăn) *npr.* Balada'n *m*

baladine (bă′l-ă-dīn) *s.* = balladine.

balæna ♌ (bă-lī′-na) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Walfisch *m*. [Familie der Glattwale *m/pl.*]

balænidæ ♌ (~nᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.*

Balah (be′-la) *npr.* Bala *n* (Stadt, Jos. 19,3).

Balak (be′-l-ăk) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 22,2).

Balaklava (bäl-a-klä′-wa) *npr.*, *id.* (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25/10. 1854); ⚔ *sl.* ~ day Zahltag *m*. [(Art Guitarre).]

balalaika ♪ (bäl-a-laī′-ka) [russ.] *s.*, *id. f*

balance (bă′l-ənß) [fr. *id.*, aus lt. *bilanc-em*] *abbr.* **bal.** **I** *s.* 1. (a. ✎ a pair of ~s, † of ~) Wage *f* (a. *fig.*) ♆. — 2. † Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⊙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*) ♆. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*; ♆. — 9. † Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Zweifel *m*. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ♚ Bilanz *f*, Bestand *m*, Rechnungs-Saldo *m*; Überschuß *m*; ♆. — 12. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ✎ wiegen. — 14. *fig.* wägen, abwägen, erwägen (a. to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with, ✎ against mit); harmonisch m. ♆. — 16. ✎ hin- und her-bewegen. — 17. ♚ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♆. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder *n*, -steuer *n*. — 19. † ⚓+ für ballast II. — **III** *v/n.* ①b. 20. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch *fig.*). — 21. ♚ von Rechnungen: balancieren, sich

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚱ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚓+ unrichtig;

ausgleichen. — **22.** Tanz: sich im Schwebeschritt hin- und her-bewegen. — **23.** ✎ schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: adjusting ~ Justierwage; analytical ~, chemical ~ chemische Wage; automatic od. automaton ~ automatische Wage; common ~ gewöhnliche Wage, Krämerwage; *phys.* Coulomb's (torsion-) ~ Coulombsche Drehwage *f*; Danish ~, Swedish ~ Schnellwage mit festem Gewicht; decimal ~ Decimalwage; elastic ~, spring-~ Federwage; ⚙ expansive ~ Kompensions-Steigrad *n* der Uhr; ~ of a pump Pumpen-schwengel *m*, -balken *m*; Roberval's ~ R.'sche Wage (mit doppeltem Wagebalken); Roman ~ römische Wage, Schnellwage mit Laufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* it turned the ~ in his favour es wandte die Sache zu s-n Gunsten; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: he lost his ~ and fell out of the boat er verlor das Gleichgewicht und fiel aus dem Boot; *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren; a strong moral character keeps its ~ ein starker sittlicher Charakter bleibt sich stets gleich.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 🛒: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Ausfuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle oder to pay a ~ einen Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen; to make out the ~-sheets die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

Zu ~ 15: *fig.* a well ~d mind ein harmonisch geartetes Gemüt.

Zu ~ 17: to ~ an account e-e Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account s-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab-) schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Rechtbefinden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen. [Bila'nz-Konto *n*.]

balance-*account* 🛒 (bă'l-ᵉnß-ă-kau̯nt) *s.*
~-arbor ⚙ (~-ă'r-bᵉr) *s.* Umdrehstift *m*.
~-arm ⚙ (~-ă'rm) *s.* Wagearm *m*.
~-bar ⚙ (~-bā'r) *s.* = balance-beam 2.
~-barometer (~-bă-rŏm'-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Wage-Barome'ter *n*.
~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* **1.** Wagebalken *m*. — **2.** Schwebebalken *m* einer Zugbrücke *rc*.
~-bill 🛒 (~-bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*.
~-bob ⚙ *Am.* (~-bŏb) *s.* Gegengewicht *n*.
~-book 🛒 (~-bu̯k) *s.* Bila'nzbuch *n*.
~-bridge ⚙ (~-brĭdG) *s.* Wippbrücke *f*.
~-crane ⚙ (~-krēn) *s.* Kran *m* mit Gegengewicht.
balance-*dynamometer* ⚙ (bă''l-ᵉnß-dāi-nă-mŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Schnellwagen-Dy'namometer *n*.
~-engine ⚙ (~-ĕn-dGᵉn) *s.* Dampfmaschine *f* mit zwei Kolben und einem Cylinder.
~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na malleus*). [*be'llula*).]
~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f* (*Li-*
~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Wipprahmen *m*.
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*.
~-knife (~-nāi f) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).
~-level ⚙ (~-lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.
~-lever ⚙ (~-lī-wᵉr, *Am.* auch ~-lĕw-ᵉr) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht.
~-lid ⚙ (~-lĭd) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr.
~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Uhrmacherei: Scheibe *f* über der Unruhe.
~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Wagenmacher *m*.
~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Cirkus: Äquilibrist *m*.
balancement ✎ (bă'l-ᵉnß-mĕnt) *s.* Gleichgewicht *n*; Ausgleichung *f*.
balance-*mistress* (~-miß-trᵉß) *s.* Cirkus: Äquilibri'stin *f*. [laßungskolben *m*.]
~-piston ⚙ (~-pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Entlas-
~-plough, *Am.* ~-plow ⚙ (beides: ~-plau̯) *s.* Balancierpflug *m*.
~-pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*.
balancer (bă'l-ᵉn-ßᵉr) *s.* **1.** † Wieger *m*. — **2.** Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*. — **3.** j. der etwas im Gleichgewicht erhält, bfd. *pol. sl.* j. der das „europäische“ Gleichgewicht erhält. — **4.** *ent.* Schwingkolben *m* der Zweiflügler. [Reff *n*.]
balance-*reef* ⚓ (bă'l-ᵉnß-nīf) *s.* Balance-
~-ring ⚙ (~-rin[g]) *s.* Unruhschreibe *f* der Uhr.
~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Uhrmacherei: Schwebestange *f*. [*n*, -Steuer *n*.]
~-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵉr) *s.* Balance-Ruder
~-rynd ⚙ (~-rāi nd) *s.* Müllerei: schwebende Hane. [Rechnungsabschluß *m*.]
~-sheet 🛒 (~-schīt) *s.* Bilanzbogen *m*,
~-stay ⚙ (~-ßtē) *s.* Wagehalter *m*.
~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m*. [Venti'l *n*.]
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Gleichgewichts-
~-vice, ~-vise ⚙ (~-wāiß) *s.* Uhrmacherei: Kronrad-, Spindel-klöbchen *n*.
~-weight ⚙ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*.
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Steig-rad *n* (Uhr).
balancing (bă'l-ᵉn-ßin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** erwägend; ausgleichend *rc*. (s. balance). — **2.** balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f*. — **II** *s.* **3.** Wägen *n*, Erwägen *n*. — **4.** Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — **5.** Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. — **6.** Ausgleichung *f*.
balandra (bă-lă'n-dRa) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug (Süd-Amerika).
balanid ♈ (bă'l-ă-nĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f* (*Ba'lanus*). [*a.* Eicheln tragend.]
balaniferous ♈ ♀ (bă-lă-nĭ'f-ᵉ-rŏß) [lt.]
balanism ♈ (bă'l-ă-nĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Anbringung *f* eines Stuhl- oder Mutterzäpfchens.
balanite ♈ (bă'l-ă-nāit) *s.* **1.** *geol.* foss'ile Meereichel. — **2.** † Art Edelstein.
balanitis ♈ (băl-ă-nāi'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Eichelträpfer *m*.
balanoid ♈ (bă'l-ă-nŏid) *zo.* **I** *a.* meereichel-ähnlich. — **II** *s.* = balanid.
balant † (bĕ'-lᵉnt) [lt.] *a.* blökend.
balanus ♈ (bă'l-ă-nŏß) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f*. [Britisch-Indien).]
Balasore (băl-ă-ßō'ʳ) ⑨) *npr.* (Bezirk in)
balas(s) (bă'l-ăß) [perf.] *s.*, *min.* (jetzt meist ~-ruby) Balasrubi'n *m*, roter Spine'll.
balata-gum (bă'l-ă-ta-gŏm) *s.* Art Guttapercha *f* aus dem Milchsaft von *Mimu'sops globo'sa* (Guiana).
balata-tree ♀ (bă'l-ă-ta-trī) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).
balatron, ~oon † (bă'l-ă-trᵒn, ~trūn) [lt.] *s.* Hanswurst *m*.
balatronic ✎ (băl-ă-trŏ'n-ĭk) *a.* hanswurstartig; Possenreißer-...
balausta ♀ (bă-lă'-ßta) [neu-lt.] *s.* granatapfelartige Frucht von *Balaustion pulche'rrimum*.
balaustine ♀ (bă-lă'-ßtĭn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel- (=Baum) betreffend; *pharm.* ~ flowers *pl.* getrocknete Blüten *f*/*pl.* des Granatapfel-Baumes (auch ~s *pl.*).
Balbinus (băl-bāi'-nᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Kaiser, 3. sæc. n. Chr.). [Hafenstadt).]
Balbriggan (băl-bri'g-ᵉn) *npr.*, *id.* (irl.
Balbus (bă'l-bᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Geschlechtsbeiname). [①b. stottern, stammeln.]
balbutiate ✎ (băl-bjū'-schᵉ-ēt) [lt.] *v/n.*
balbutient † (~schᵉ-ĕnt) *a.* stammelnd.
balbuties ♈ (băl-bjū'-schᵉ-ĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Stammeln *n*, Stottern *n*.
Balcarry (băl-kă'-Rᵉ) *npr.*, *id.* (schott. See-
balcon † (bă'l-tᵉn) *s.* = balcony. [hafen).]
balconet(te) (băl-tᵉ-nĕ't) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]
balconied (bă'l-tᵉ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-
balcony (bă'l-tᵉ-nᵉ, † bălˌ-tō'-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉs) [it.] *s.* **1.** *arch.* Balkon *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — **2.** *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f*. — **3.** ⚓ Heck-, Hinter-, Achter-Galerie *f*.
bald[1] (bâld) *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/e. *balled*; Urspr. unsicher] **I** *a.* □ (i. bfd. Art.) **1.** kahl (töpfig), unbehaart. — **2.** allg.: kahl; oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge *rc*.), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — **3.** *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — **4.** *fig.* nackt, unverhüllt. — **5.** weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fisch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* **6.** *Am.* kahler Berggipfel. — **III** † *v/a.* **7.** kahl machen (auch *fig.*).
bald[2] † od. schott. (bâld) *a.* = bold.
baldachin (bă'l-dă-kĭn) [fr.; it. *baldacchi'no*, von † *Baldacco* Bagdad] *s.* **1.** = baudekin. — **2.** Baldachi'n *m*, Thron-, Trag-himmel *m*.
baldachino (băl-dă-kī'-no) *s.* = baldachin.
baldaquin (bă'l-dă-kĭn) *s.* = baldachin.
bald-coot (bă'ld-kūt) *s.* = baldicoot.
bald-eagle ⑥ (~-igl) *s.*, *orn.* weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); auch im Wappen der *U.S.*
balden (bâ'l-dᵉn) *v/a.* und *v/n.* ①a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]
Balder (bă'l-dᵉr) *npr.*, nord. *myth.* Balder
balderdash (bă'l-dᵉr-dăsch) [Ursprung unbestimmt] **I** *s.* **1.** Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. — **2.** † verfälschter Wein, P Gesöff *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. **3.** (with) Wein *rc*. durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).
Balderstone (bă'l-dᵉr-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (ein alter, treuer Kellermeister; *Bride of Lammermoor, Sc.*). [Whisky.]
bald-face ⑤ *Am.* (bă'ld-fēß) *s.* schlechter
bald-faced (~-fēßt) *a.* mit weißem Gesicht; *Am. W.* ~ shirt weißes Hemd; P ~ stag Glatzkopf *m*.
bald-head ⑤ (~-hĕd) *s.* **1.** Kahlkopf *m*. — **2.** *orn.*: a) Art Haustaube *f*; b) Kapuziner-Vogel *m* (*Gymnoce'phalus*).
bald-headed ⑤ (~-hĕd-ᵈ) *a.* kahlköpfig; *Am.*: to go it ~ mit Ungestüm an et. gehen; *co.*, *sl.* ~ row vorderste Sperrsitz-Reihe im Theater (weil bei Balle'tts oft von älteren Lebemännern besetzt).
baldicoot (bă'l-dᵉ-kūt) *s.* **1.** *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n* (*Fu'lica a'tra*). — **2.** *fig.* und *contp.* Mönch *m*.

baldly (bâ′ld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

bald-money Ⓢ ✎ (bâ′ld-mön-ᵉ) *s.* Bärendill *m* (*Meum athamanticum*).

baldness (bâ′ld-nˢß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils ꝛc.

Baldock (bâ′l-dˢk) *npr., id.* (St. in England).

bald-pate Ⓢ (bâ′ld-pēt) **I** *s.* 1. Kahl-, Glatzkopf *m*. — 2. *orn.*: a) Pfeifente *f* mit weißem Kopf (*Mareca penelope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatzköpfig.

bald-pated Ⓢ (-pē-tˢd) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib Ⓢ (bâ′ld-rib) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ✎ *co.* magere Person, P Hopfenstange *f*.

Baldric (bâ′l-drik) [a. f.; vom mhd. *balderich*] *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. Wehr-, Degen-Gehenk *n*. — 3. † *ast.* Tierkreis *m*. — 4. † Hals-

Baldur (bâ′l-dˢr) *npr.* = Balder. [band *n*.]

Baldwin (bâ′ld-win) *npr.* Balduin *m*.

baldy F *Am.* (bâ′l-dᵉ) *s.* Glatzkopf *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) [a/c. *balu, bealu*; a/d. *palo*] *s.* (mit *poet.*) Unheil *n*, Elend *n*; Leid *n*, Weh *n*. — Vgl. ~[2-4].

bale[2] (f. bale[1]) [a/c. *bæl*; alt-nord. *bāl*] *s.* (a. ~-fire u. ~ of fire) 1. schott. Signal-, Freudenfeuer *n*. — 2. † od. *poet.* Scheiterhaufen *m*.

bale[3] (f. bale[1]) [a/f.; vom a/d. *balla*] **I** *s.* 1. (Waren-)Ballen *m* (auch Maßbezeichnung); a ~ of cotton ein Ballen Baumwolle (200–500 Pfund); to sell under the ~ Waren in Ballen verkaufen. — 2. † (~ of dice) Satz *m* Würfel (ehm. 3 Stück). — **II** *v/a.* ①b. 3. emballieren, in Ballen verpacken. — 4. to ~ off wie einen Ballen fortschleppen (*HO.*).

bale[4] (f. bale[1]) 1. ∴ für: a) bail[1], b) bail[4]; c) bael (*HO.*). — 2. † = bail[2].

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearian (bāl-ᵉ-ā′ᴿ-ᴵᵉn) *a.* = Balearic.

Balearic (bāl-ᵉ-ā′ᴿ-ik) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican ♌ (bāl-ᵉ-ā′ᴿ-ᵉ-nᵉn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronenkranich *m* (*Balea'rica*).

balection (bᵃ-lē′t-shᵘn) *a.*, *arch.*: ~moulding hervorspringendes Gesims an der Täfelung.

baleen (bᵃ-lī′n) [a./f. *balene*, lt. *balæ'na*] *s.* 1. ✾ ✎ Fischbein *n*. — 2. † Wal-

bale-fire (bē′l-fāiᵉ) *s.* = bale[2]. [fisch *m*.]

baleful (bē′l-fûl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, kläglich, unglücklich.

balefulness (~-nˢß) *s.* Verderblichkeit *f*; Traurigkeit *f*. [güter *n/pl.*]

bale-goods ✾ (bē′l-gûdᶻ) *s/pl.* Ballen-

baleine 🚌 (bᵃ-lē′n) [fr. *id.*] *s.* bewegliches Gerüst für Kieswagen mit Kippvorrichtung.

baleless ✎ (bē′l-lᵉß) *a.* arg-, harm-los, un-

baler[1] (bē′-lᵒᵉ) *s.* Verpacker *m*. [schuldig.]

baler[2] (bē′-lᴮᵉ) *s.* = bailer[3]. [Basel.]

Bâlese (bā-lī′z) *s.* Baseler *m* (Bewohner von)

bale-slings ⚓ (bē′l-ßlingᶻ) *s/pl.* Seil mit doppelter Schlinge, bfd. zum Verladen.

bale-tie ⊖ (bē′l-tāi) *s.* Vorrichtung zur Befestigung der Packbänder am Ballen.

Balfour (bâ′l-fˢᵒᵉ, ~fûᵉ; in Schottland bâl-fûr′) *npr.* Alexander ~ schott. Dichter (1767–1829).

Balguy (bâ′l-gᵉ od. bâ′l-gᵉ) *npr., id.*

baline (bᵃ-lī′n) [fr.] *s., id.* (grobes Packtuch).

balinger ⚓ † (bâ′l-ᵉn-dᵹᵉr) [a/f.] *s.* Kriegsschaluppe *f* ohne Vorderkastell (15/16. *sæ.*).

baling-*machine* ⊖ (bē′-lin³-mᵃ-shīn) *s.* = bail-scoop. [papier.]

~-paper ✾ *Am.* (~-pēᵖᵉr) *s.* starkes Packs

~-press ⊖ (bē′-lin³-preß) *s.* Ballenpresse *f*.

~-strips (~-ßtrilpß) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bâ′l-ᵉ-bâᵉ) [hindust.] *s., zo.* indischer Dachs (*Arctonyx collaris*).

balise ⚓ (bᵃ-lī′z) *s.* = balize.

balista (bᵃ-lī′ᵴ-ta) *s.* = ballist(a).

balister † (bâ′l-ᵉ-ßtᵉr) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-Schütze *m*. — 2. Armbrust *f*.

balistic (bᵃ-lī′ᵴ-till) *a.* = ballistic.

balistraria ⚔ † (bāl-ᵉ-ßtnā′-ᴿᵉ-a) [mlt.] *s.* kreuzförmige Schießscharte für Armbrust-Schützen (auch Raum für die Schützen).

balize ⚓ (bᵃ-lī′z) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne ꝛc. auf einer Sandbank.

balk[1] (bâk) [a/c. *balca*; a/d. *balc(h)o*, dtsch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Streck-balken *m*; *carp.* a ~ of timber zugerichtetes Zimmerholz. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; † oder *provc. fig.* Auslassung *f*; to make a ~ of good ground e-n Vorteil unbeachtet lassen. — 4. † (jetzt nur F) Fehler *m*, Schnitzer *m*; † you have made a bad ~ of it Sie haben da 'was Schönes angerichtet. — 5. † *fig.* Hindernis *n*, Querstrich *m*, Enttäuschung *f* (to für); P to have a fine (oder sad) ~ sich stark verrechnet haben. — 6. † oder *provc.* Wagebalken *m*. — 7. Billard: (mst baulk) Raum *m* zwischen Bande und balk-line (s. dss); to make a ~ den eigenen und den roten Ball in diesen Raum spielen. — 8. *typ.* länglicher Papiertisch. — 9. ⚒ Verdrückung *f* (Verschmälerung *f*) e-s Flözes. — 10. *provc.* Fischerei: a) Fangkasten *m* aus Pfählen u. Flechtwerk; b) Haupttau *n* e-s Fischernetzes. — 11. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wolle). — **II** *v/a.* ①a. 12. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver-) hindern, täuschen. — 13. † beim Pflügen unberührt lassen. — 14. *fig.* übergehen, nicht beachten; (Speisen ꝛc.) verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 15. † verfehlen. — 16. ✎ aufhäufen (*SH.H.IV,a,1,69*). — **III** *v/n.* ①a. 17. plötzlich anhalten, stocken; (von Pferden) den Sprung versagen, scheuen. — 18. † (from) widersprechen. — 19. † (with) hadern, streiten. — Vgl. ~[2].

balk[2] *provc.* (bâk) [a/c. *bælcan*, ndtsch *bölken* blöken] *v/n.* ①a. Fischerei: Heringszüge signalisieren. — Vgl. ~[1].

Balkan (bâ′l-kᵃn, bāl-kâ′n) **I** *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkan-Halbinsel *f*; the ~ Principalities oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balk-day ⑥ ⚓ (bâ′l-dē) *s.* Tag, den die Kohlen-Ausladen über den Lieferungstermin hinaus zurückbehalten werden.

balker[1] (bâ′-kᵉr) *s.* j. der vereitelt, täuscht ꝛc. (f. balk[1]). — Vgl. ~[2].

balker[2] *provc.* (bâ′-kᵉr) *s.* Fischer, der von einer Anhöhe die Heringszüge signalisiert.

balking (bâ′-kin[g]) [balk[1]] *a.* □ widrig; (von Pferden) störrisch.

balkish † (bâ′-kish) *a.* uneben, voller Hindernisse.

balk-line (bâ′l-lain) *s.* Billard: Linie, welche entweder schräg e-e Ecke od. gleichmäßig auf jeder Seite der Bande e-n Raum v. etwa 25 cm abtrennt.

Bal Korah (bal kᵒ′-ra) [hebr.] *s.* Vorleser *m* in der Synagoge.

balk-staff ⚓ (bâ′l-ßtaf) *s.* Springstock *m*.

balky *Am.* (bâ′-kᵉ) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden ꝛc.).

ball[1] (bâl; *Hom.* bawl) [m/e. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ♀. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen ꝛc.), a. ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ♀. — 3. Knäuel *n* (Garn ꝛc.). — 4. runder Pack, Ballen *m*. — 5. Turmknopf *m*. — 6. Cocon *m* (Gespinst der Seidenraupe). — 7. Linse *f* am Pendel. — 8. runder Körperteil (auch der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten); † Höhlung *f* der Handfläche oder der Fußsohle; P ~s *pl.* Hoden *m/pl.*; ♀. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m*. — 10. Seifenkugel *f*. — 11. ✎ (mst earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f*. — 12. ⚔ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ✎ ~ of the kingdom Reichsapfel *m*. — 14. † *typ.* (printer's ~) Ballen *m* für die Druckschwärze (jetzt: ~'s roller). — 15. ⚔ u. Feuerwerk: Feuer-, Brand-kugel *f*. — 16. ⚙ Tischlerei: Polierwachs *n* für schwarze Arbeit. — 17. ⚙ *mech.* Kugel-Ventil *n*. — 18. ⚙ Handwerkszeug *n* zum Aushöhlen. — 19. Kocht.: Boulette *f*; Kloß *m*. — 20. ⚙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 21. *Cornw.* ⚒ Zinngrube *f*. — 22. *vet.* große Pille für Pferde. — 23. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 24. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ♀. — 25. *provc.* Arbeitspferd *n*. — 26. F Gefängnisstoß *f*. — **II** *v/a.* ①a. 27. Schnee ꝛc. zusammenballen; Wolle ꝛc. zu Knäueln aufwickeln; ⚓ to ~ off Schiemannsgarn aufknaueln; to ~ up zu Kugeln formen; *metall.* zu Luppen machen; *sl.* to be ~ed fehlschlagen, mißlingen. — 28. (von Bienen) die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ①a. 29. sich ballen. — 30. Schneeballen ꝛc. unter die Füße od. Hufe bekommen. — 31. mit Schneebällen werfen. — 32. ⚔ keine Streuung haben (von Geschossen). — Vgl. ~[2].

Zu ball[1] **1:** as round as a ~ kugelrund; Billard: to pocket a ~ e-n Ball m.; to miss the ~ e-n Ball verfehlen, einen Kick machen; to give a close ~ den Ball dicht an die Bande setzen; *fig.* to catch the ~ at the bound eine Gelegenheit wahrnehmen; *fig.* to have the ~ at one's foot od. before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); wide ~ Wurf, der so weit bei dem wicket vorbeigeht, daß der Schläger den Ball nicht erreichen kann; slow ~ langsamer Wurf; an awkward ~ Wurf, der dem Schläger Verlegenheit macht; Fußball: to place the ~ den Ball (vor dem Tritt) bereit legen; ~ (od. bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-scharnier *n*, -gelenk *n*; Färberei: ~ of woad Waidballen *m*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ⚔: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit e-r Kugel laden; *cant* ~ of fire e. Glas Schnaps; sweet ~ Riechkugel *f*; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der engl. Pfandleihgeschäfte.

Zu ~ 8: ~ of the eye, ~ of sight Augapfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes; ✎ ~ of the thumb Daumenballen *m*.

Zu ~ 24 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten; to set the ~ rolling die Sache in Gang setzen; to take the ~ up od. rolling die Unterhaltung in Gang erhalten; to toss about the ~ den Gegenstand des Gespräches vom e-n zum andern schieben; the ~ is with you an Ihnen ist die Reihe (zu erzählen ꝛc.).

ball[2] (f. ball[1]) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache ꝛc. beginnen; F the ~ opened: der Tanz (d. h. der Standal

ɔc.) ging los; es fing an.— **II** ↖ *v/n.* ①a. tanzen, an Bällen teilnehmen. — Vgl. ~¹.

ballace † (bă′l-ăß) *s.* und *v/a.* = ballast.

ballad (bă′l-ăd) [a/ʃ. *balade* Tanzlied, vom mlt. *ballā're* tanzen] **I** *s.* 1. Balla'de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer.— 2.† Tanzlied *n.*— **II** † *v/n.* 3. Balladen dichten oder singen. — **III** † *v/a.* 4. in Balladen besingen.

ballad-burthen (~-bö″rdhn) *s.* Kehrreim *m* einer Ballade.

ballade (fr.: bă-la′d) [fr. *id.*] *s.* Ballade *f* (Gedicht aus 7- oder 8zeitigen Stanzen mit dem gleichen Endreim; auch ~ royal).

ballader ↖ (bă′l-ă-dᵉr) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*. [balladen-artig.]

balladic (bă-lă′d-ik), **~al** † (~ᵏ-ᵗᵃl) *a.*

balladier† (băl-ă-dī″ᵉr) *s.* Straßensänger *m*.

balladine (bă′l-ă-dīn) *s.* 1. ↖ öffentliche Tänzerin. — 2.† Balle'tt-Tänzer *m*. — 3. † Balladendichter *m*.

balladise ④ ↖ (~dăiʃ) ①b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

balladist ↖ (bă′l-ă-diʃt) *s.* = ballader.

balladling ↖ (bă′l-ăd-lin³) *s.* kleine Ballade (Southey). [dichter *m*.]

ballad-maker(bă′l-ăd-mē-kᵉr) *s.* Balladen-ʃ

ballad-meter (~-mī-tᵉr) *s.* Versmaß, bestehend aus 4zeitigen Strophen: der 1. u. 3. Vers haben je 4 Jamben, der 2. u. 4. je 3 Jamben mit Endreim.

ballad-monger ⑦ (~-mön³-gᵉr) *s.*, *contp.* 1. Dichterling *m*, Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*. [*f*, -stil *m*.]

balladry ↖ (~ᵃ-drᵏ) *s.* Balladen-dichtung ʃ

ballahou ⚓ (bă′l-ă-hū) *s.* 1. westindisches zweimastiges Schiff. — 2. *contp.* schlechtes, vernachlässigtes Schiff. [le'fischen Perlenfischer.]

ballam ⚓ (bă′l-ᵇm) *s.* Kanoe der singha-ʃ

balland⚒ *provenN.* (bă′l-ănd) *s.* gepulvertes ʃ

ballant schott. (~ᵉnt) *s.* = ballad. [Blei-erz.]

ballan-wrasse (bă′l-ᵉn-răß) *s.*, *ichth.* gefleckter Lippfisch (*Labrus maculatus*).

ballarag P † (bă′l-ă-năg) *v/a.* = bullyrag.

Ballarat (băl-ă-ră′t oder bă-lă-ră′t) *npr.*, *id.* (austral. Stadt, Goldfeld). [*U.S.*).]

Ballard (bă′l-ᵉrd)*npr.*, *id.* (Grifsch. in Kentucky, ʃ

ballass(e) † (bă′l-ăß) *s.* u. *v/a.* = ballast.

ballast (bă′l-ăßt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*, Beschwerung *f*, Sandsäcke *m/pl.*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ɔc. giebt; ʕ. — 2. 🚂 Wegebau: Steinschotter *m*, Bettungsmaterial *n*. — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen.—5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten; ein Gegengewicht bilden zu. — 6. Bahndamm ɔc. befiesen, beschottern. — 7. beschweren, niederdrücken. — **III** † *p.p.* S. = ballasted.

Zu ~ 1 ⚓: in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren); shot ~ ungestanter B.; ~ in stones Steinballast *m*; ~ chest on wheels Ballastwagen *m*; F he's got no ~ in him er ist ein unsteter Mensch, es fehlt ihm e-e solide Grundlage.

ballastage ⚓ (bă′l-ă-ßtᵏdǧ) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-bed (bă′l-ăßt-bĕd) *s.*, *arch.* Bettungsfossier *m*, versenkter Steinkasten.

~car 🚂 (~kᵃr) *s.* Kieswagen *m*. [schine *f*.]

~engine ⚙ (~ĕn-dǧᵉn) *s.* Bagger-Ma-ʃ

~hammer (~hăm-ᵉr) *s.* Doppelhammer *m* mit langem Stiel (bei Eisenbahnbauten).

~heaver (~hī-wᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. — 2. ⚙ Baggermaschine *f* für Ballast.

ballasting (bă′l-ă-ßtiŋ³) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen ɔc.). — 3. Ballast *m*.

ballast-*lighter* ⚓ (bă′l-ăßt-laĭ-tᵉr) *s.* 1. j. der Schiffen Ballast zuführt. — 2. Ballastlichter *m* (Boot). — 3. Baggerprahm *m*.

~-pit (~-pit) *s.* Kies-, Schotter-grube *f*.

~-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~-road (~-rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m*.]

~-tank⚓ (~-tăŋᵏ) *s.* Wasserballast-Behälter ʃ

~-train 🚂 (~-tnēn) *s.* Zug *m* von Kieswagen. [Abschotten *n* des Ballastes.]

~-trenching ⚓ (bă″l-ăßt-trᵉ′n-schin³) *s.*

~-trim ⚓ (~-trim) *s.*: to be in ~ nur mit Ballast beladen sein.

ballat†(bă′l-ăt) = ballad. [russischen Flüssen.]

ballatoon ⚓ (bă′l-ă-tu″n) *s.* Lastschiff *n* auf

ballatry † (bă′l-ă-trᵉ) *s.* = balladry.

ball-bearing ⚙ (bă″l-bă′r-nin³) *s.*, *mech.* Kugel-Achsenlager *n*.

ball-blue(bă′l-blū) *s.*, *chm.* Berlinerblau *n*.

ball-caliber ⚔ (bă′l-tăl-ᵉ-bᵉr) *s.* Kali'ber-Ring *m*, Kugel-Lehre *f*.

ball-cartridge⚔(bă″l-tă′ʳ-trid*ǧ*) *s.* Kugel-Patrone *f*, scharfe Patrone. [an Möbelfüßen.]

ball-caster ⚙ (bă′l-taß-tᵉr) *s.* Kugelrolle *f*

ball-clad (bă′l-tlăd) *a.* ballmäßig gekleidet.

ball-cock⚙(bă′l-tŏt) *s.* (Absperr- u. Zulaß-) Hahn *m* mit Kugelschwimmer. [formt.]

baller[1] (bă′l-ᵗᵉr) *s.* wer od. was et. zu Kugeln

baller[2] (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Balle.

ballerina (băl-ᵉ-rī′-na), *pl.* **~as** (~naʃ) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'tt-Tänzerin *f*.

ballet[1] (bă′l-ᵉt) *s.*, *her.* kleine Kugel.

ballet[2] (bă′l-ē, ↖ bă′l-ᵉt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Balle'tt *n*.— 2. Ballett-Corps *n*.— **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. — Vgl. ~¹.

ballet-*dancer* (~-dan-ßᵉr) *s.* Balle'tt-Tänzer(in).

~girl (~-gö″l) *s.* Figura'ntin *f*, Chori'stin *f*.

~master (~-maß-tᵉr) *s.* Ballettmeister *m*.

~mistress (~-miß-tinᵉß) *s.* Balle'ttmeisterin *f*. [blume *f* (gotische Verzierung).]

ball-flower (bă′l-flau̯-ᵇᵉr) *s.*, *arch.* Ballen-ʃ

ball-furnace⚙(~-för-nᵉß) *s.* Soda-Ofen *m*.

ball-goer (bă′l-gō-ᵇᵉr) *s.* Ballbesucher *m*.

ball-grinder⚙(~gnau̯n-dᵉr) *s.* Zerkleinerungs-Apparat mit eingeschlossenen rollenden Kugeln.

ball-ground (~-grau̯nd) *s.* Ballspielplatz *m*.

ball-gudgeon ⚙ (bă′l-göd-gᵉn) *s.*, *mech.* Kugelzapfen *m*.

balliage † (bă′l-ᵉ-ǧdǧ) *s.* = bailage.

balliards † (bă′l-jᵉrdʃ) *s/pl.* = billiards.

ballimong † (bă′l-ᵉ-mön³) *s.* Schleppnetz *n*.

Ballina (~na od. băl-ᵉ-nā′) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (băl-ᵉ-nă-ßlo′) *npr.* (irl. St.).

balling-*furnace* ⚙ (bă′l-lin³-fö″r-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m*. — 2. Soda-Ofen *m*. [reichung von Pillen an Pferde.]

~gun (~gŏn) *s.*, *vet.* Vorrichtung zur Verab-ʃ

~iron (~-aĭ-ᵉrn) *s.* Hufkratze *f* (zur Entfernung des Schnees). [Wickelmaschine *f*.]

~machine ⚙ (~-mă-schin) *s.* (Zwirn-)

Ballingry (bă′l-lin³-nᵉ, *prov.* bi′n³-rᵉ) *npr.* (schott. Dorf). [Kratze *f*, Rührstange *f*.]

balling-tool ⚙ (bă′l-lin³-tūl) *s.*, *metall.*

Ballinrobe (bă-lᵉ-n-rō″b) *npr.* (irl. St.).

Balliol (bē′-lᵉ-ᵒl) *npr.*: John ~ (Vater des gleichnamigen Königs v. Schottland, gründete 1263 das ~ College, *Oxf.*).

ballist↖(bă′l-ißt), **ballista** (bă-li′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* ⚔Alt.: Wurf-, Schleudermaschine *f*. — 2. ♌ *anat.* Sprungbein *n*.

ballister† (bă′l-ᵉ-ßtᵉr od. bă-li′ß-tᵉr) *s.* Armbrust *f*. [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bă-li′ß-tik) *a.* balli'stisch; ʃ

ballistics ♌ (bă-li′ß-tiks) *s/pl.* Balli'stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

ballium ↖ (bă′l-ᵉ-ᵐm) = bailey[2]. [hebel *m*.]

ball-lever ⚙ (bă′l-li-wᵉr) *s.* Regulierungs-ʃ

ballock † od. P (bă′l-ᵒk) *s.* Hode *f*; ♀ ~ grass, ~ wort Knabenkraut *n* (*Orchis*).

balloen, ~oon (bă-lū″n; *CT.D.* bă′l-ᵒ-ᵐn) *s.* fiame'sische Staatsbarke.

ballon † (fr.: bă-lǭ) [fr.] *s.* 1. Ballen *m* Papier. — 2. = balloon 3 und 7.

balloon (bă-lū″n) [it. *ballo'ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lǭ) *m*. — 2. (Luft-)Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); ʕ. — 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m*. — 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler ɔc. — 5. Art Feuerwerkskörper *m* (Sterne auswerfende Bombe). — 6. ⊙ Weberei: Trockenhaspel *m*. — 7. *hort.* Zucht *f* von Obstbäumen in Ballonform. — 8. Cirkus: mit Papier überklebter Reifen (zum Durchspringen). — 9. † großer luftgefüllter Lederball; Ballspiel *n* mit demselben. — **II** *v/a.* ①a. 10. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds et. bis in die Wolken erheben. — 11. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Börsenpapiere ɔc. künstl. in die Höhe treiben (s. auch boom[3]).— 12. P j-n beim Widel oder beim Kant-haken nehmen. — **III** *v/n.* ①a. 13. im Ballon aufsteigen. — 14. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

Zu ~ 2: captive ~ gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~ in e-m Ballon aufsteigen; Montgolfier ~ oder ~ of Montgolfier Montgolfière *f*; steering oder steerable ~ lenkbares Luftschiff; *fig.* the hollow ~ of popular applause die Seifenblase des Volksbeifalls (*CL.*); F he's all up in a ~ er faselt, träumt.

balloon-ascent (~ᵃ-ßĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

balloonatic ↖ (bă-lū″-nă-tik) [*co.* in Anspielung auf lunatic] *a.* und *s.* luftfahrttoll(er Mensch). [looning.]

balloonation ↖ (băl-ū-nē″-schᵒn) *s.* = bal-ʃ

balloon-brasser ⑥ † (bă-lū″n-brăß-ᵇᵉr) *s.* Armschützer *m* für Ballspieler.

ballooner (bă-lū″-nᵉr) *s.* 1. Luftschiffer *m*. — 2. ⚓ = balloon-jib.

balloon-fish (bă-lū″n-fisch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*, auch die Gattungen *Tri'odon* und *Te'trodon*, die den Körper aufblasen können).

balloonic*(bă-lū″-nik) *a.* ballon-artig, hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bă-lū″-nin³) *s.* Luftschifffkunst *f* (= aeronautics); military ~ Luftschifffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bă-lū″-nißt) *s.* Luftschiffer *m*.

balloon-jib ⚓ (bă-lū″n-dǧib) *s.* Sager *m* (dreieckiges Zachtsegel).

balloonry (bă-lū″n-rᵉ) *s.* Luftschifffkunst *f*.

balloon-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* leichtes Zachtsegel.

balloon-vine ♀ (~-waĭn) *s.* Ballonrebe *f* (*Cardiospe'rmum halicaca'bum*).

ballot[1] (bă′l-ᵗ) [it. *ballo'tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ʕ. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ʕ. — 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ʕ. — 4. Losen *n*, Loszichen *n*. — 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugelung oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for für, über, against gegen). — 7. ⚔ *artill.* im Geschützlaufe aufprallen, sich kugeln (bei Kugel- statt Lang-geschossen). — 8. to ~ for ... auslosen; Lose ziehen über ... — **III** † *v/a.* 9. j-n ballottieren. — 10. durch Los wählen, auslosen (for als oder zu). — Vgl. ~².

Zu ~ 1 und 2: to cast a ~ s-e Wahlkugelod. s-n Stimmzettel abgeben; to vote by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

Zu ~ 3: the ~ was taken on the resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a second ~ bei der Nachwahl. [30–60 kg).]

ballot[2] ♆ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von ca.)

ballota ♌ ♀ (bă-lō′-ta) [grch.] *s.* Ballo'te *f*, Zahnlosenkraut *n*.

ballotade (bäl-ᵉ-te′d od. -ta′d) [fr.] *s., man.* Sprung *m* eines an straffer Leine oder zwischen zwei Pfählen angebundenen Pferdes.

ballotant † (bä′l-ᵉ-tᵉnt) [fr.] *s.* = balloter 1.

ballotation † (bäl-ᵉ-te′-shᵉn) *s.* = ballot 3.

ballot-ball (bä′l-ᵉt-bâl) *s.* Wahlkugel *f.*

ballot-box (bä′l-ᵉt-bŏkß) *s.* Kugel-, Wahlurne *f*; *Am.* ~ stuffing Manöver mit falschen Wahlzetteln (in Urnen mit falschem Boden).

balloter (bä′l-ᵉt-ᵉr) *s.* 1. Abstimmer *m*, Ballottierende(r). — 2. mechanische Ballottier-Vorrichtung. [(bei der Abstimmung).]

ballotin † (-tin) *s.* Stimmensammler *m*]

balloting (-tiṅ) *p.pr.* u. *s.* 1. Abstimmung *f*, Ballottieren *n*. — 2. (Wahl-) Stimme *f*.

balloting-box (-bŏkß) *s.* = ballot-box.

balloting-paper (-pē-pᵉr), **ballot-paper** (bä′l-ᵉt-pe-pᵉr) *s.* Wahlzettel *m*.

ballotist (bä′l-ᵉ-tißt) *s.* Verfechter *m* der geheimen Abstimmung. [ballotade.]

ballottade (bäl-ᵉ-te′d oder -ta′d) *s.* =]

ballottement (bä-lo′t-mᵉnt) [fr.] *s., med.* Feststellung *f* der Schwangerschaft.

ballow[1] † (bä′l-ō) *a.* mager, dürr.

ballow[2] ⚓ (~) *s.* Tiefwasser *n* hinter einer Sandbank oder Barre.

ballow[3] (~) [nur in *SH. K.L.4,6,247* der Folio I (1623) u. späteren Ausgaben, die Quartos haben battero und bat] *s.* Stock *m*, Knüttel *m*.

ball-piled (bä′l-pāild) *a.* aus zusammengehäuften Kugeln.

ball-pivot ⚙ (bä′l-pi̇w-ᵗt) *s.* Kugelzapfen *m*.

ball-practice ⚔ (bä′l-pnä′k-tißß) *s.* Schießübung *f*, Scheibenschießen *n*. [karte *f*.]

ball-programme (-pnō-gra-ᵐm) *s.* Tanz-]

ball-proof (~-pnūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~-rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m*.

ball-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Kugelzieher *m*, Entladeschraube *f* am Ende des Ladestocks.

ball-seater ⚙ (~-ßi-ᵗᵉr) *s.* etwa: Kugelpasser *m* (zur Befestigung der Kugel in der Hülsenmitte).

ball-stamp ⚙ (~-ßtämp) *s.* amerikanische Stampfmaschine *f* für Erze. [zange *f*.]

ball-tongs ⚙ (~-tonᵍß) *s/pl.* Kugel-Kneif-]

ball-train ⚙ (~-trēn) *s.* Walzwerk *n*.

ball-trimmer ⚙ (~-trim-ᵐᵉr) *s.* ehm.: Kugel-Drehbank *f* zur Zurichtung von Gewehrkugeln.

ball-trolly ⚙ (~-tnŏl-ᵉ) *s.* kleiner Kugel-Blockwagen zum Transport der Luppen vom Puddel-Ofen zum Stahlhammer. [(*D.R.*).]

ballustred † (bä′l-ᵘ-ßtᵗᵉrd) = balustered]

ball-valve ⚙ (bä′l-wälw) *s.* Kugelventil *n*.

ball-vein (bä′l-wēn) *s., min.* Eisenniere *f*.

ball-weed ♀ (~-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a ni'gra*).

ball-winding (bä′l-wai̯n-diṅᵍ) *s.* Knäuel-Aufwinden *n*, -Widerln *n*. [Name Tubtins).]

Ballyacliath (bäl-ᵉ-ä′l-ᵗᵉ-äth) *npr.* (irl.]

Ballycastle (bäl-ᵉ-ta′ßl) *npr.* (irl. Seebaden).

Ballyhack (bäl-ᵉ-hä′t) *npr.* (irischer Ort); F go to ~ (and buy buttermilk)! P geh zum Henker! (*BAT.*). [bullyrag.]

ballyrag *provc.* (bä′l-ᵉ-rᵃg) *v/a.* ①e. =]

Ballyshannon (bäl-ᵉ-shä′n-ᵉn) *npr.* (irl. St.).

balm (bām) [a/s. *basme*, lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Balsam *m*: a) aromatisches Harz verschiedener Bäume u. Sträucher ♆; b) ehm. Präparat zum Einbalsamieren von Toten; c) *eccl.* (vgl. balsam) und *med.* wohlriechende Salbe; d) *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 2. balsamischer Geruch. — 3. ♀ Balsamstrauch *m* (*Balsamode'ndron*) ♆. — 4. ♀ Art Lippenblüter, bsd. Melisse *f*, Zitronkraut *n* (*Meli'ssa*); ♆. — 5. † *cant* Geld *n* (*BM.*). — **II** † *v/a.* einbalsamieren (= embalm). — 7. (ein)salben. — 8. lindern, stillen.

Zu ~ 1 a) ⚒: ~ of Gilead: a) = ~ (od. balsam) of Mecca, ~ of Syria Balsam v. Gilea'd, Mekka-Balsam (vom arab. Balsamstrauch, *Balsamode'ndron gileade'nse*), b) Cara'nna-Balsam (vom brasil. Balsambaum, *Ici'ca cara'nna*).

Zu balm 3 ♀: † Abraham's ~ s. Abraham II ♀; ~ of Gilead: a) Balsamstaude *f* (*Dracoce'phalum canarie'nse*), b) ✎ *Am.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*), die den Ca'nada-Balsam liefert; ~ of heaven (californischer Himmelsbalsam (*Umbellula'ria califo'rnica*); ~ firtree = balsam-fir.

Zu ~ 4 ♀: bastard ~ Immenblatt *n* (*Meli'ttis*); field-~ gemeine Katzenminze (*Ne'peta cata'ria*).

balmaiden ⚒ (bä′l-mēdn) [bal] *s.* Bergwerksarbeiterin *f* (*Cornw.*). [apple.]

balm-apple ♀ (bä′m-äpl) *s.* = balsam-]

balm-breathing (~-brī-*dhi*ⁿᵍ) *a., poet.* balsamisch. [*f* (*Gry'llus campe'stris*).]

balm-cricket (~-krill-ᵏt) *s., ent.* Feld-Grille]

balmer † (bä′-mᵉr) *s.* Einbalsamierer *m*.

balm-gentle ♀ (bä′m-dᵍĕntl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*). [machen.]

balmify ✎ (bä′-mᵉ-fai̯) *v/a.* ①d. balsamisch]

balmily (~-lᵉ) *adv.* zu balmy. [schaffenheit.]

balminess (bä′-miᵉ-nᵉß) *s.* balsamische Be-]

balm-mint ♀ (bä′m-mint) *s.* = balm-gentle.

balmony ♀ *Am.* ✎ (bä′l-mᵉ-nᵉ) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne gla'bra*).

Balmoral (bäl-mo′r-ᵃl) **I** *npr., id. n*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Victoria, Australien. — **II** *a. u. s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-) Unterrock.

balm-poplar ♀ (bä′m-pŏp-ᵖᵉr) *s.* Balsam-Pappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*).

balm-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Balsambaum *m* (*Balsamode'ndron*). — 2. Takamahak-baum *m* (*Fagu'ra*).

balmy (bä′-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ✎ Balsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsamisch, duftend. — 3. *fig.* erfrischend; lindernd. — 4. heilend; ~ medicines *pl.* heilkräftige Arzneimittel *n/pl.* — 5. *cant* schwachsinnig.

balneal † (bä′l-nᵉ-ᵃl) *a.* Bade-...

balneary (~-nᵉ-ä-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rᵉß) 2. † Bade-haus *n*, -stube *f*. — 3. Bad *n*, Badeort *m*.

balneation † (bäl-nᵉ-eᵉ-shᵉn) *s.* Baden *n*.

balneatory † (bä′l-nᵉ-ä-tᵉ-rᵉ) *a.* Bade-...;

balneo † (bä′l-nᵉ-ō) *s.* = bagnio. [Bade-...]

balneography ♁ (bäl-nᵉ-o′g-rᵃ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Bädern.

balneological ♁ (~-lo′dᵍ-ᵉ-tᵉl) *a., med.* Bäderkunde betreffend; balneolo'gisch.

balneology ♁ (bäl-nᵉ-o′l-ᵉ-dᵍᵉ) [lt.-grch.] *s., med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f*. — 2. Abhandlung *f* über Bäder(kunde).

balneotechnics ♁ ✎ (bäl-nᵉ-ᵉ-te′k-nikß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Kunst *f*, Bäder zu bereiten.

balneotherapeutics ♁ (~-*thē*ᵉR-ᵃ-pjū′-tikß) [lt.-grch.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) = balneotherapia.

balneotherapia ♁ (~-*thē*ᵉR-ᵃ-pjᵉ) *s., med.* Bade-, Wasser-kur *f*.

balneum ♁ (bä′l-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (bä′l-nᵉ-a) [lt.] *s., chm. u.* ⚙ Bad *n* (Gefäß mit Flüssigkeit, Asche ꝛc., in das ein anderes hineingestellt wird); ~ of alum Alaunbad *n*.

balolo (bä-lo′-lō) *s., zo.* eßbarer Palo'lowurm im Stillen O'zean (*Lysi'dice vi'ridis*).

balonea ♀ (bä-lō′-nᵉ-a) *s.* Knopper-Eiche *f* (*Que'rcus æ'gilops*).

baloo † (bä-lū′) *int.* und *s.* = balow.

balotade (bäl-ᵉ-te′d, -ta′d) *s.* = ballotade.

balow † (bä-lū′) [Ammen-Sprache] **I** *int.* etwa: ei'apopei'a! (beim Einlullen der Kinder). — **II** *s.* Wiegenlied *n*.

balrag † (bä′l-rᵃg) *v/a.* = bullyrag.

bals. *pharm. abbr.* = lt. *ba'lsamum* (Balsam).

balsa (bä′l-ßa) [span., von peruan. *balza* leichtes poröses Holz] *s.* 1. ♀ westindischer Ba'lsabaum (*Ochro'ma lago'pus*). — 2. *Am.* leichtes Brandungsfloß.

balsam (bä′l-ßᵐ) [lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m* (= balm) ♆. — 2. ♀ Springkraut *n* (*Impa'tiens*). — 3. † *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Balsam salben. — 5. *fig.* lindern, heilen. — 6. ✎ einbalsamieren.

Zu ~ 1: ℞ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1 ♆); ~ of Peru Peru'-Balsam; ~ of Tolu Tolu'-B.; ~ of Canada ~ Ca'nada-B. (von der Balsamtanne, *A'bies balsa'mea*); ~ Copaiba od. ~ Capivi Kopai'b(a)-B.; ♀: broad-leafed ~ west-ind. breitblätteriges Sciadophy'llum (*Sciadophy'llum capita'tum*); yellow ~ wohlriechender Kroton auf Jamaica (*Cro'ton fla'vens*); sweet ~ = ~-weed.

balsam-apple ♀ (bä′l-ßᵐm-äpl) *s.* 1. echter Balsam-Apfel (*Momo'rdica balsami'na*); wild ~ wilder B.-Apfel (*Echinocy'stis lobа'ta*) in den *U.S.* — 2. ⚓ für balsam 2.

balsamation ✎ (bäl-ßᵃ-meᵉ-shᵉn od. bäl-) *s.* Balsamisch-machen *n*; Einbalsamieren *n*.

balsam-bog ♀ (bä′l-ßᵐm-bŏg) *s.* Bolax-Pflanze *f* (*Bo'lax gleba'ria*) auf den Falklands-Inseln. [*ro'sea*).]

~-fig ♀ (~-fig) *s.* Balsamfeige *f* (*Clu'sia*]

~-fir ♀ (~-fö-ᵉr) *s.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*). [*the'ra re'pens*).]

~-herb ♀ (~-hö-ᵇb) *s.* Balsamkraut *n* (*Dian-*]

balsamic (bäl-ßä′m-ik od. bäl-) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa'misch; Balsam enthaltend, liefernd; Balsam-... — 2. balsamisch duftend, aroma'tisch. — 3. *fig.* lindernd, mildernd, mild; heilend. — **II** *s.* 4. *pharm.* Balsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamical † (~-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = balsamic 1.

balsamiferous ♀ (bäl-ßᵃ-miᵉ′f-ᵉ-rößod. bäl-) *a.* Balsam erzeugend.

balsaminaceæ ♁ ♀ (bäl-ßᵃ-miᵉ-niᵉ′-ßᵉ-ī) *s/pl.* Springkraut-Gewächse *n/pl.*

balsamine ♀ (bä′l-ßᵃ-min) *s.* = balsam 2.

balsamineæ ♁ ♀ (bäl-ßᵃ-miᵉ′n-ᵉ-ī) *s/pl.* = balsaminaceæ. [balsa'misch machen.]

balsamise ④ ✎ (bä′l-ßᵃ-maiß) *v/a.* ① b.]

balsamitic † (bäl-ßᵃ-miᵉ′t-ik) *a.* = balsamic.

balsamito (bäl-ßᵃ-miᵉ′-to) *s., pharm.* in Rum aufgelöster Peru'-Balsam.

balsam-mint ♀ (bä′l-ßᵐm-mint) *s.* Balsamkraut *n* (*Tanace'tum balsami'ta*).

balsamous ✎ (bä′l-ßᵃ-möß od. bä′l-) *a.* = balsamic.

balsam-pear ♀ (bä′l-ßᵐm-pāᵉ) *s.* bitterer Balsam-apfel (*Momo'rdica chara'ntia*).

~-poplar ♀ (~-pŏp-ᵖᵉr) *s.* = balm-poplar.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* eßbare californische Balsamwurzel (von einer Art *Balsamorrhi'za*).

~-shrub ♀ (~-shröb) *s.* Balsamstaude *f*.

~-sweating ♀ (~-ßwēt-inᵍ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~-tansy ♀ (~-tän-ᵗᵉ) *s.* = balsam-mint.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Balsambaum *m* (Name verschiedener Balsam liefernder Bäume; s. balm und balsam).

~-weed ♀ *Am.* (~-wīd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium decu'rrens* und *G. polyce'phalum*).

balsamy (bä′l-ßᵃ-meᵉ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsamisch.

balter † od. *provc.* (bä′l-tᵉr) *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. taumeln; tölpelhaft tanzen oder niedertreten. — 2. (sich) verwickeln, zs.-kleben.

Balthasar (bäl-*thē*′-ßᵉr) *npr.* Ba'lthasar *m*.

Baltic (bä′l-tik) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore (bä′l-tᵉ-moᵉ ⑨) *npr.*: a) Lord ~ Prin., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Baltimorevogel *m* (*I'cterus baltimo're*).

baltimorite ♁ (~ᵐ-raīt) *s., min.* Baltimori't *m*.

Balton's-Bay (bä′l-tᵊnß-bē) *npr.* Baltons-bai *f* (nördl. Teil der Hudsonsbai).

balu (bä′-lū) *s., zo.* sumatrische Wildkatze.

Baluchi (bă-lū′-tſchī) [pers.] *s.* 1. Balu'tſche *m* (Bewohner Balutſchiſtans). — 2. Balu'tſchi *n* (Sprache der Balutſchen).

Baluchistan (bă-lū-tſchᵉ-ſtă′n) *npr., geogr.* Balūtſchiſtā'n *n* od. Belutſchiſtā'n *n*.

baluster (bă′l-ᵉ-ſtᵉr) [fr.] *s.* 1. *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -ſäule *f* e-r Treppe, a. Treppengeländer *n*. — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ioniſchen Kapitäl (= bolster). — 3. ⚙ Schlüſſelloch-Decke *f*. — 4. mit Gitterwerk verſchloſſenes Fach. — 5. ~ of a candlestick Leuchterdocke *f*.

balustered (~ſtᵉrd) *a.* mit Geländerſäulen(

baluster-shaft (bă′l-ᵉ-ſtᵉr-ſchaft) *s., arch.* etwa: Docken-Pfeiler *m* als Mittelpfeiler von Thüren, Fenſtern.

balustraded (bă′l-ᵉ-ſtrē′-dᵉd) *a.* mit einem (ſteinernen) Geländer od. mit einer Bruſtlehne verſehen.

balustrading (~ſtrē′-dĭnᵍ) *s.* (a. ~s *pl.*) Geländer *n*.

balysaur (bă′l-ᵉ-ſăr) *s.* = balisaur.

balza (bă′l-ſa und bă′l-ſa) *s.* = balsa.

balzan † (it.; bäl-ſa′) [fr.] *s.* Pferd mit vier weißen Füßen.

balzarine (*MU.* bă′l-ſä-rīn, *CT.* bäl-ſä-rī′n) *s.* Balſari'n *m* (ehm. barège-artiger Stoff für Frauenkleider).

bam *sl.* (băm) **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. beſchwindeln, j-m etwas aufbinden; ſchwindeln.

Bambarra (băm-bă′r-a) *npr.* (Negerreich in(

bambino (băm-bī′-no), *pl.* ~i (~nī) [it.] *s.* Kind *n*, bſd. *Cath.ecc.* Jeſus-Kind *n*.

bambocciade (băm-bŏtſch-ᵉ-a′d) [fr. *bambochade*, it. *bambocciata*] *s., paint.* Darſtellung *f* des rohen Volks- u. Bauernlebens in niederländiſcher Manier.

bamboche † (băm-bo′ſch) [fr.] *s.* Puppe *f*.

bamboo (băm-bū′) [indiſch] **I** *s.* 1. ♀: a) Bambus(-rohr *n*) *m* (*Bambu'sa*); b) Weſt-Indien: Moha *f* (*Pa'nicum divarica'tum*); c) Queensland: Art grobes Pfriem- od. Spartgras (*Sti'pa micra'ntha*); d) sacred ~ Art Strauch (*Nandi'na dome'stica*). — 2. Bambusſtock *m* (= ~-cane). — 3. ⚙ Töpferei: bambusfarbiges Wedgewood-Steingut *n*. — 4. orientaliſches Längenmaß: Bambu' *m* (= 3,6 m). — 5. Flüſſigkeitsmaß auf Su'matra: Bambu' *m* (= 3,7851). — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Bambus(ſtock) ſchlagen; j-m die Baſtonna'de geben.

bamboo-achar (~-ă-tſchār) *s.* Bambu'-

~-brier ♀ *Am.* (~-brăī′-ᵉr) *s.* rundblätterige Stechwinde (*Smi'lax rotundifo'lia*).

~-cane (~-kēn) *s.* Bambus-ſtock *m*, -rohr *n*.

~-habit (~-hă′b-ĭt) *s.* chineſiſches Schwimmwams aus Bambusſtäben.

Bambook (băm-bū′k) *npr.* = Bambuk.

bamboo-partridge (băm-bū″-pă″-trĭdG) *s., orn.* Bambushuhn *n* (*Bambusi'cola*).

bamboo-rat (~-răt) *s., zo.* Bambusratte *f* in Mala'kka (*Rhi'zomys*).

bamboo-work (~-wō′k) *s.* Bambus-

bamboozle F (băm-bū′ſl) ①b. *sl.* **I** *v/a.* 1. betrügen, prellen, beſchwindeln; to ~ into ... durch Schwindeleien veranlaſſen zu ...; to ~ out of ... beſchwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — **II** *v/n.* 3. ſchwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (~-blᵉr) *s.* Schwindler *m*.

Bamborough castle (bă′m-bᵒ-rᵒ-kaßl) *npr.* (Felſenſchloß an der Küſte von Northumberland).

bambosh (bă′m-bŏſch) *s., sl.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*, Humbug *m* (= bosh).

Bambouk (băm-bū′k) *npr.* = Bambuk.

bamboula *Am.* (băm-bū′-la) *s.* 1. ehm.: Bambu'la(-Trommel) *f* der Sklaven in Louiſiana. — 2. Tanz *m* zur Bambula.

Bambuk (băm-bu′k) *npr.* Bambu'k *n* (Land in Senega'mbien).

bambusa ♂ ♀ (băm-bjū′-ſa) [neul.] *s.*

bambusaceous ♂ ♀ (băm-bjū-ſhē′-ſchᵉß) *a.* bambus-artig.

bambuseæ ♂ ♀ (băm-bjū′-ſᵉ-ī) *s/pl.*

bambusicoline ♂ (băm-bjū-ſī′k-ᵒ-lĭn) *a.* in Bambusrohr-Brüchen od.-Gebüſchen lebend.

Bamo (bă′-mō) *npr.* = Bhamo.

ban[1] (băn) [a/e. *bannan*] **I** *v/a.* ①e. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. ſchott. verfluchen, verwünſchen. — 4. ächten; verbieten, unterſagen. — **II** † *v/n.* 5. fluchen, läſtern (*Sh.*). — **III** *s.* 6. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung; ⚖. — 7. ⚔ ehm.: Heerbann *m* ⚖. — 8. *eccl.* ~s *pl.* = banns (ſ. bs) Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 9. Bann *m*, Acht *f*, Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweiſung *f* (Strafe); ⚖. — 10. amtliches Verbot. — 11. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*, Anathe'm *n*. — 12. Fluch *m*, Verwünſchung *f*. — 13. jur.: Geldbuße *f* wegen Bannbruch. — 14. *eccl.* Geldbuße *f* an den Biſchof wegen Satisfa'ctions ꝛc. — Vgl. ~ 2-3.

Zu ~ 6: to beat the ~ austrommeln.

Zu ~ 7 ⚔: to convoke the ~ den Heerbann zuſammenrufen; the first and second ~s erſtes und zweites Aufgebot der preußiſchen Landwehr.

Zu ~ 9: to put under the ~ of the Empire die Reichsacht verhängen über ..., in die Acht oder vogelfrei erklären.

ban[2] (bān) [ſlaviſch *pán* Herr, perſ. *ban*] *s.* Bän *m*, Ba'nus *m* (Statthalter v. Kroa'tien und Slavo'nien). — Vgl. ~[1], ~[3].

ban[3] ♀ (bān) [banana[2]] *s., id.* (feiner oſtind. Muſſelin aus den Blattſtiel-Faſern der Banane).

Banaghan (irl. bă′n-ă-chān; engl. ~gān) *s., sl.* iriſcher Münchhauſen, Aufſchneider *m*; to beat ~ gewaltig lügen.

Banagher (~-chᵉr, engl. ~gᵉr) *npr.* (St. in Irland); F that beats ~, and ~ beats the devil ſo etwas iſt noch nicht dageweſen.

banal[1] (bē′-nᵉl oder bă′n-ᵉl) [fr., vom mlt. *ba'nnum*] *a.* 1. jur.: e-r Zwangsgerechtigkeit unterworfen; gutsherrlich. — 2. ✎ bana'l, abgedroſchen; Gemein-...

banal[2] (~) [ban[2]] *a.* das Bana't oder den Ba'nus betreffend; Bana't-s-...; the ~ court at Agram der Hof des Banus in A.

banality (bă-nă′l-ᵉ-tē), *pl.* ~ies (~tᵉ-ſ) [fr.] *s.* 1. jur. (ehm. in Frankreich und Ca'nada): Zwangsrecht *n* des Gutsherrn. — 2. Abgedroſchenheit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 3. abgedroſchenes Zeug; Gemeinplatz *m*.

Banana[1] (bă-nă′-na) *npr.*: a) St. an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana[2] ♀ (*MU., WB.* bă-nă′-na, *CT.D.* bă-nă′n-a) *s.* 1. Bana'ne *f*, Bananen-Pfiſang *m* (*Mu'sa sapie'ntum*), a. ~-tree; Mexican ~ beerentragende Palmlilie oder Yntta (*Yu'cca bacca'ta*). — 2. Banane *f* (Frucht).

banana-bird (~-bē′d) *s., orn.* Bananenvogel *m* (Art Trupia'l, *I'cterus*).

~-eater (~-ī-tᵉr) *s., orn.* Bananenfreſſer *m* (*Muso'phaga*).

~-quit (~-kwit) *s., orn.* ſchwarzgelber Baumläufer (*Cœ'rthia flave'ola*) und ähnliche Vögel.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = banana[2] 1.

bananist (bă-nă′n-ĭßt) *s.* = banana-bird.

bananivorous (băn-ă-nĭ″-wᵒ-rŏß) *a.* bananenfreſſend.

banat (bă′n-ăt, auch bă-nă′t), **~e** (bă′n-ēt) [ban[2]] **I** *s.* 1. Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im ſüdl. Ungarn unter e-m Bän). — 2. Ba'nuswürde *f*, -amt *n*. — **II** *npr., geogr.* 3. the B~ das Bana't.

banausic ✎ (bă-nă′-ſĭt) [grch.] *a.* banauſiſch, rein mechaniſch, handwerksmäßig.

Banbridge (bă′n-brĭdG) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bă′n-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadt in England, *Oxfordshire*; vom Rufe des deutſchen „Schöppenſtädt“ od. „Schilda“); *sl.* ~ man eifriger Puritaner; ~ (cake) Art Kuchen *m*; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachſenen reiten, nach B. reiten; *sl.* a ~ story of a cock and a bull eine alberne Geſchichte.

banc (bănᵏ) [fr.] *s.* jur.: Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -ſitzung *f*, Gericht *n* (= bench); meiſt in Redensarten: court in ~ vollſtändig beſetzter oder vollzähliger Gerichtshof; ſitting in ~: a) vollzählige Gerichtsſitzung (aller Richter des Gerichtshofes); b) Sitzung *f* einer (Gerichts-)Kommiſſion. — Vgl. banco 3.

Banca (bă′nᵍ-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-Inſel öſtlich von Su'matra).

bancal[1] ⚔ (bă′nᵍ-kᵉl) [fr.] *s.* Krummſäbel *m* (bſd. der franzöſiſche von 1792–1810).

bancal[2] Oſt-J. (bă′nᵍ-kᵉl) *s.* Banka'l *m* (Gewicht = ca. 30 g). — Vgl. ~[1].

Bancapoor (*WB.* bă′nᵍ-kᵃ-pū″) = Bankapur.

Bancasay (bă′nᵍ-kă-ßē) *npr.* (St. in Hinter-J.).

banchoot P Oſt-J. (bă′n-tſchū′t) *s., corr.* aus beteechoot (ſ. bs).

banco (bă′nᵍ-kō) [it.] *s.* 1. ♚ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungsmünze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id.* *n* (Art Kartenſpiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter geſagt, wenn er mit ſ-n Kollegen in wichtigen Sachen entſcheidet.

Bancock (bă′nᵍ-ko′k) *npr.* = Bangkok.

Bancoora(h) (bă′nᵍ-kᵘ-ra) *npr.* Bä'nkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bă′n-kroft) *npr.*: George ~ amerik. Geſchicht(ſ)ſchreiber (1800–1891).

band[1] (bänd) [m/e. *band, bond*] *s.* **A.** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f*. — 2. (Stroh-)Band *n* für Garben ꝛc.; Wellenband *n*, Binde *f* für Reifigbündel ꝛc. — 3. ⚙ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n*. — **B.** Verbindungs-glied oder -ſtück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n*; ⚖. — 5. (a. of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ⚔ Schaft-Ring *m* am Gewehr; ⚖. — 7. ⚙ Fenſter-, Haften-blei *n* des Glaſers. — 8. ⚙ Anſchweißung *f*, Kölbel *n*; Wurſt *f* des Schmiedes. — 9. ⚙ Thürband *n* (= hinge). — 10. † *log.* Ko'pula *f*. — 11. † *gr.* Bindeſtrich *m* (= hyphen). — **C.** Feſſel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 12. (meiſt ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand- od. Fuß-)Feſſel *f*. — 13. ✎ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Feſſel *f* (jetzt meiſt bond); ⚖. — 14. † bindendes Verſprechen; Verſchreibung *f*, Handſchrift *f*; Sicherheit *f*; Schuldbrief *m*. — 15. † Bürge *m*. — 16. † ſchott.: Bund *m*, Bündnis *n*. — Vgl. ~[2-9].

Zu ~ 4: *arch.* ~ of iron, iron ~ Bindeſchiene *f*, Eiſenband *n*.

Zu ~ 6 ⚔: lower ~ Unter-ring *m* am Gewehr; second ~, centre-~ Mittelring *m* am Gewehr.

Zu ~ 13: with ~s of love mit Banden der Liebe (Hoſ. 11,4); the nuptial ~s *pl.* das Band od. die Bande *n/pl.* der Ehe.

band[2] (bänd) [a/f. *bande*; a/d. *binda*, dtſch Binde] **I** *s.* 1. mehr od. weniger flaches u. breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Feſthalten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Samtband *n* im Haar ꝛc.; Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. Band *n*. — 2. Hutband *n* (= hat-~), auch als Trauer-Abzeichen ([hat-]~s = white favours). — 3. Wickelband *n*, Windel *f*. — 4. Kopf-, Leib-, Arm- ꝛc. Binde *f*; Gürtel *m*. — 5. band ähnliches Stück an Kleidern: waist ~, Hoſenband *m*; wrist ~, Preſchen *m* am Hemde; neck-~, Hemd-, Ring-kragen *m*. — 6. Damengürtel *m*. — 7. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*. — 8. ⚓ zur Verſtärkung quer übers Segel genähtes Band; rope ~ Naa-Band *n*.

— 9. ⚓ ↖ Bügel *m*, Band *n*. — 10. ⊙ (endless) ~ Lauf-, Treib-riemen *m*, -kette *f*; Band ohne Ende. — 11. ⊙ Rad-schiene *f*, -reifen *m*, -band *n*. — 12. *arch.* Band *n*, Borte *f*, Leiste *f*, Platte *f*, Plinte *f*. — 13. *arch.* Rollschicht *f*, gemauerter Sims an Häusern, Türmen ꝛc. — 14. Streif(en) *m* von anderer Beschaffenheit, Farbe ꝛc. als die Umgebung: a) *arch.* Band *n* (dekorativer Horizontalstreifen in der Wandfläche); b) *phys.*, zB. absorption-~ Absorptionsstreifen *m* im Spektrum; c) *zo.* Querstreifen *m* (zB. beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (zB. an Schnecken Gebäusen ꝛc.) = fascia. — 15. ehm.: Hals-kragen *m*: a) halb aufrechtstehender spanischer, b) fallig-~ (auf die Schultern) herabfallender Halskragen. — 16. ↖ (jetzt nur *pl.*) Hals-kragen *m* der anglikanischen Geistlichen, mit Bäffchen vorn. — 17. Bäffchen *n* der Richter, Priester ꝛc. — 18. ⚒: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ↖ (*provc. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 19. † (ver)binden; mit einer Binde versehen. — 20. ⊙ mit Metall beschlagen. — Vgl. ~[1], ~[3.9].

band[3] (bănd) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ⚕. — 2. *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (zuweilen *g.s.* fast = Familie *f*). — 3. ♪ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, österr.: Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m/pl.*; ⚕. — 4. *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-r Truppe, Bande oder zu einem Bunde vereinigen, organisieren; mst *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for für). — **III** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ together) = to ~ oneself (s. 5).

Zu ~ 1: ~ of pensioners Ehrenwache *f* des englischen Hofes (= Queen's [bzw. King's] pensioners od. gentlemen pensioners, Truppe von 120 Offizieren, die bei feierlichen Gelegenheiten den Hofdienst haben und dafür jährlich £ 100 beziehen); ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ 3: ~ of music Musik-bande *f*, -corps *n*; Queen's (bzw. King's) ~ königl. Kapelle; ⚔ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*; brass ~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*; string ~ Streich-kapelle *f*, -orchester *n*.

band[4] *provc.* (bănd) *s.* 1. Hügelrücken *m*. — 2. Ausläufer *m* eines Berges.

band[5] † oder schott. (bănd) = bound (*pret.* von bind).

band[6] † (bănd) [ban[1]] *v/a.* verbannen, zurückweisen (from von).

band[7] † (bănd) *pret.* v. ban[1] fluchen (*SP.*).

band[8] † (bănd) *v.* = bandy[1].

band[9] (bănd) *s.* Band (*pl.* Band) *m* (westafrikanisches Gewicht für Goldstaub, ca. 62 g).

Banda (bă'n-da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Ba'nda-Inseln *f/pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (bă'n-dᵉdǧ) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; suspensory ~ Suspensoʼrium *n*; to apply a ~ einen Verband anlegen. — 2. weitS.: Binde *f*, Band *n*. — 3. *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm ꝛc., zur Befestigung. — **II** *v/a.* ① b. 4. (eine Wunde ꝛc.) verbinden.

bandager (bă'n-dᵉ-dǧᵉr) *s.* Verbinder *m* von Wunden ꝛc., Verband-Anleger *m*.

bandagist (bă'n-dᵉ-dǧĭßt) *s.* Bandagiʼst *m*.

bandal (bă'n-dᵉl) *s.* = bandle[2].

bandala ⊙ (băn-dă'-la) *s.* Maniʼla-Hanf *m*, Abaʼta- oder Banaʼnen-faser *f* (Bastfaser des Gewebe-Pisangs, *Muʼsa teʼxtilis*).

bandalore (bă'n-dă-lōᵉ ⑨) *s.* Bandeloʼrum *n* (Art Spielzeug, zu Anfang des 19. *sc.*, aus einem Rade an einer Schnur bestehend).

bandau(n)*a* Ost-J. (băn-dă'n-a), ~**o** † (~ō), *pl.* ~**oes** (~ōz) [ind.] *s.* 1. großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch. — 2. ⊙ Art Kattundruck *m* zur Nachahmung des ~ 1. Banda'una-Druck *m*.

bandaree ↖ Ost-J. (băn-dă'-rī) *s.* Palmwein-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

band-axis ↻ (bă'nd-ăk-ßĭß) *s.* = axis-band.

band-bird (bă'nd-bō'd) [band[2]] *s.*, *orn.* afrik. Halsbandfink *m* (*Amadiʼna fasciaʼta*).

band-box ⑤ (~bŏßß) [band[2]] **I** *s.* 1. Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt od. wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Ged *m* (*TN.*). — 3. *fig.* Putz-, Flitter-kram *m*; Tand *m*, ↖ ~! Unsinn!, warum nicht gar! — **II** *v/n.* ①c. 4. sich mit Flittertand beschäftigen, die Zeit totschlagen.

bandboxical ↖ F (bă'nd-bŏß-ß-t[s]l) *a.* pappschachtel-ähnlich; so groß wie eine Hutschachtel; *co.* ~ rooms *pl.* Zimmer *n/pl.* nicht größer als eine Schachtel.

band-*brake* ⊙ (bă'nd-brēk) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~-chain ⊙ (bă'nd-tschēn) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*.

~-collar (bă'nd-kŏl-ᵉr) *s.* übergeschlagener weißer Halskragen.

~-coupling (~-kŏp-lin[g]) *s.* Verbindung *f* der Enden e-s Bandes od. mehrerer Bänder.

~-dog (~-dŏg) *s.* 1. ↖ = bandog. — 2. † *cant* Gerichtsdiener *m*.

~-driver ⊙ (~-draĭ-vᵉr) *s.*, *mech.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandé (fr.: bg-dé') [fr.] *a.*, *her.* durch einen rechten Schrägebalken abgeteilt.

bandeau (băn-dōᵘ), *pl.* ~**x** (~dōᵘz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n* (bfd. der Frauen); Streifen *m*.

banded (bă'n-dᵉd) *pret.*, *p.p.* u. *a.* 1. (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — 2. gebändert, streifig; in Bändern oder Streifen gelagert (liegend, angebracht ꝛc.); *arch.* ~ column s. column; † *Am.*, *ichth.* ~ drum Knurr-fisch *m*, -hahn *m* (*Triʼgla*); ⚔ ehm.: ~ mail Ringpanzer *m*; ~ structure: a) *geol.* Schichtengefüge *n*, b) *min.* streifiges Gefüge. — 3. † *cant* hungrig. — 4. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandeja(h) Ost-J. (băn-dĕ'-dǧa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandel † (băndl) *s.* Wickeltuch *n*, Windel *f*.

bandelet (bă'n-dᵉ-lĕt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bandelier † (băn-dᵉ-lĭᵉr') *s.* = bandoleer.

bandelore ↖ (băn-dᵉ-lōᵉr' ⑨) = bandalore.

bander fast † (bă'n-dᵉr) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderet ⚔ (~dᵉ-rĕt) [schweiz.-fr.] *s.* ehm.: schweizerischer Befehlshaber.

banderilla (băn-dᵉ-rĭ'l-ja) [span.] *s.* Banderilla *f* (spr.: ...ri'l-ja), kleiner Wurfspieß (mit Fähnchen) zum Reizen der Stiere bei Stiergefechten.

banderillero (~ril-jĕ'-ro) [span., von banderilla] *s.* Banderillero *m* (spr.: ...ril-je'-ro), Stierfechter, der die banderilla (s. dS) gebraucht.

banderol (bă'n-dᵉ-rŏl), **~e** (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚓ ↖ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — 2. ⚔ Lanzenfähnlein *n*. — 3. ↖ Trompetenquaste *f*. — 4. *her.* Wimpel *m* unter der Krücke des Bischofsstabes. — 5. Inschriftband *n*. — 6. Trauerfahne *f*.

band-fish (bă'nd-fisch) *s.*, *ichth.* 1. Bandfisch *m* (*Ceʼpola rubeʼscens*). — 2. Heringskönig *m* (*Regaleʼcus gleʼsne*).

bandful ⚒ (bă'nd-fŭl, P böntl) *s.* ehm.: Ladung *f* Bergleute, die am Zugtau im Schacht auf- oder nieder-fuhren.

bandicoot (bă'n-dᵉ-kūt) [Telugu] *s.*, *zo.* 1. Ost-J.: Malabaʼr-Ratte *f* (*Mus giganteʼus*). — 2. (a. ~ rat) australischer Bandikuʼt (Art Beuteldachs; *Perameʼles*). [moschus.]

bandicoy ♀ Ost-J. (bă'n-dᵉ-kŏĭ) *s.* = abel-

bandie schott. (bă'n-dᵉ) *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

bandikai ♀ (bă'n-dᵉ-kī) *s.* = abelmoschus.

bandileer (băn-dᵉ-lĭᵉr') *s.* = bandoleer.

bandiness ↖ (bă'n-dᵉ-nᵉßß) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f*.

banding-*machine* ⊙ (bă'n-dĭn[g]-mă-schĭn) *s.* Hutmacherei: Hutform-Maschine *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Hohlkehlen-Hobel *m*.

bandit (bă'n-dĭt), *pl.* **~s** (~dĭtß) oder **~ti** (băn-dĭ't-ī) [it.] **I** *s.* 1. † Geächtete(r). — 2. Bandiʼt *m*, (Straßen-)Räuber *m*. — **II** *a.* 3. straßenräuberisch; Banditen-... — **III** † *v/a.* 4. ächten, für vogelfrei erklären.

banditti (băn-dĭ't-ī) [bandit] 1. *s/pl.* von bandit, banditto. — 2. † *s/sg.* (↖ a. ~y) Räuberbande *f*; a desperate ~ eine verwegene Räuberbande (*SC.*). [= bandit.]

banditto † (băn-dĭ't-o), *pl.* **~i** (~dĭ't-ī) *s.*

bandle[1] † (bă'ndl) *s.* = bandel.

bandle[2] † (~) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm). [master.]

band-leader (bă'nd-lī-dᵉr) *s.* = band-

bandle-linen (bă'ndl-lin-ᵉn) *s.* grobes irisches Hausmacher-Leinen.

bandlet (bă'nd-lᵉt) [fr. *bandelette*] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*. — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.; india-rubber ~ Gummibändchen *n*.

band-master (bă'nd-maß-tᵉr) *s.* (bfd. ⚔) Kapeʼllmeister *m*.

bando † (bă'n-do) [it.] *s.* Bekanntmachung *f*.

bandog (bă'n-dŏg) *s.* Kettenhund *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.*).

bandoleer (băn-dᵉ-lĭᵉr') [fr. *bandoulière*] *s.* 1. † Schulterriemen *m*. — 2. ⚔ Wehrgehent *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*. — 3. ⚔ ehm.: fast cylindrische Pulverkapsel für eine Ladung, am Riemen.

bandoleer-fruit ♀ (~frūt) *s.* Bandelierfrucht *f* (Beere von *Zanoʼnia iʼndica*).

bandoline ❦ (bă'n-dᵉ-lĭn) **I** *s.* 1. Bandoliʼn *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Bandolin einreiben od. steif machen. — **III** *v/n.* ①b. 3. B. für das Haar gebrauchen. — 4. F Toilette machen.

bandon † (bă'n-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Verfügungsrecht *n*, Belieben *n*, Willkür *f*. — **II** *v/a.* = abandon. [grch.] *s.* Art Laute *f*.

bandore[1] ♪ (băn-dōᵉr', bă'n-dōᵉr ⑨) [portug.,

bandore[2] † (băn-dōᵉr') [vom fr. *bandeau*] *s.* Witwenschleier *m*. [Riem(en)scheibe *f*.]

band-pulley ⊙ (bă'nd-pŭl-ᵉ) *s.*, *mech.*

band-robin ⊙ (bă'nd-rŏb-ĭn) *s.* Hutmacherei, etwa: Krempenformer *m* (Gerät).

bandrol † (bă'nd-rŏl) *s.* = banderol.

band-saw ⊙ (bă'nd-să) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (bă'ndß-mᵉn) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (bă'ndß-mᵉn) *s.* Musiʼkant *m*; ⚔ Hoboiʼst *m*, Muʼsiker *m*.

band-spectrum ↻ (bă'nd-ßpĕk-tᵉrᵉm), *pl.* **~a** (~tra) *s.*, *opt.* Bandspektrum *n*.

band-spring ⊙ (băn'd-ßprĭn[g]) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

band-stand (bă'nd-ßtănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz e-r Musikkapelle). [stein *m*.]

band-stane ⊙ schott. (bă'nd-ßtēn) *s.* Bindе-

bandster ↖ (~ßtᵉr) *s.* (Garben-)Binder *m*.

band-*string* ⑤ (bă'nd-ßtrĭn[g]) *s.* 1. ehm.: Kragenband *n*. — 2. ⊙ Buchbinderei: Heftschnur *f*. [Gewehr.]

~-stud ⚔ (~ßtŏd) *s.* Nasenbein-Haft *f* am

~-swivel ⚔ (~ßwĭwl) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.

~-vice ⊙ (~waĭß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⊙ (~(h)wĭl) *s.* 1. *mach.* = band-pulley. — 2. Rad *n* mit Nute für runden Riemen od. Schnur. — 3. Bandfägenscheibe *f*.

~-work (~wō'k) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

bandy[1] (bă′n-dᵉ) [fr. *bander*] **I** *v/a.* ①d. 1. e-n Ball hin- und her-schlagen, von einem zum andern werfen. — 2. *fig.* hin- u. her-schleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † beiseite werfen, forttreiben. — 5. † hin- und herstreiten über (*acc.*) — 6. † mst *v/refl.* to ~ oneself sich verbünden, sich verbinden, sich vereinigen. — **II** *v/n.* ①d. 7. † aufspringen, emporschnellen (Ball). — 8. † sich verbünden, sich zusammenthun. — 9. *fig.* hin- und her-streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, -dᵉz) 10. † besondere Art Schlagballspiel *n.* — 11. † Schlag *m* mit dem Ballschläger; geschlagener Ball (= return im Tennis-Spiel). — 12. Art Treib-ballspiel *n* (j. bandy-ball). — 13. am Schlag-ende gebogenes Rakett, Ballholz *n*, -kelle *f*, -schläger *m*. — 14. *cant* Sixpence(=Stück *n*) *m* (= bender). — 15. *provE.* Hase *m*. — **IV** *a.* [von ~ 13] 16. säbelbeinig. — 17. † schwach, dünn (Tuch).

bandy[2] (~) [band[2]] *a.* gebändert, gestreift, streifig. [(Ochsen-)Wagen *m*.]

bandy[3] Ost-I. (bă′n-dᵉ), *pl.* ~ies (-dᵉz) *s.*

bandy-ball (bă′n-dᵉ-bâl) *s.* 1. Hockey-Ball *m*. — 2. Hockey(=Spiel) *n*.

~-jig P (~-dĢig) [bandy[1] 16] *s.* burlesker Tanz mit einwärts gebogenen Knieen u. Füßen.

~-leg (bă′n-dᵉ-lĕg) *s.* Krummbeinige(r).

~-legged (~-lĕgd) *a.* krummbeinig. [scher *m*.]

bandyman Ost-I. (~măn) [bandy[3]] *s.* Kutscher *m*.

bane[1] (bēn) [a/e. *ba'na*] **I** *s.* 1. † Mörder *m*; Todbringer *m*. — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — 4. † Tod *m*; to catch (get od. take) one's ~ sich (*dat.*) den Tod holen od. geben. — 5. *vet.* Lungensäule *f* der Schafe. — **II** † *v/a.* 6. töten; vergiften. — 7. *fig.* schädigen, verderben. — Vgl. ~[2-4].

bane[2] schott. (bēn) *s.* Knochen *m* (= bone).

bane[3] † (bēn) *s.* = ban[1], bfd. ~s *pl.* = *pl.* bans und banns (s. banns).

bane[4] † (bēn) *a.*, *s.* und *v.* = bain[1 u. 2].

baneberry ♀ (bēᵉ′n-bĕr-ᵉ) *s.* falsche Nieswurz (*Actæ'a spica'ta*).

baneful (bēᵉ′n-fûl) [bane[1]] *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bēᵉ′n-fûl-nᵉs) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ♀ (bēᵉ′n-wōʳt) [bane[1]] *s.* 1. Belladonna *f*, gemeine Wolfs- oder Toll-kirsche (*A'tropa bella'do'nna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*).

bang[1] (băng) [stand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen; ↯. — 3. lärmendes Auffahren; ↯. — 4. *provcN.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — **II** *adv.* u. *int.* 5. mit plötzlichem od. heftigem Knall od. Krach; plautz!, paff!, bum(s)!; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch) prügeln; ↯. — 7. F knallen od. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off e-e Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Piano herunterpauken &c.; ↯. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen; ↯. — 10. ✾ to ~ the market d. Marktpreise (nieder) drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*); ↯. — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. (vom Lärmen, Knallen &c.) schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; (von der Thür) zuschlagen; ↯. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren; ↯. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 2: with the ~ of the door behind him bei dem Getöse der hinter ihm zuschlagenden Thür.

Zu bang[1] 3: he got up with a ~ er sprang polternd auf.

Zu ~ 5: ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Thür schlug dröhnend zu.

Zu ~ 6: P to ~ one into dumbness j. durch Schläge zum Schweigen bringen.

Zu ~ 7: F he ~ed the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu.

Zu ~ 9: † to ~ it out oder about [et. auskämpfen.]

Zu ~ 11: P this ~s everything das übertrifft doch alles.

Zu ~ 14: to ~ away at each other auf ea. losknallen (von feindl. Schiffen &c.).

Zu ~ 15: P to ~ out hinausstürzen und die Thür hinter sich zuschlagen.

bang[2] *Am.* (băng) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, (von Damen) eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m*[*pl.*]; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Ost-I. (băng) *s.* = bhang.

Bangalore (băng-gă-lōʳ ⑨) *npr.* Bangalu'r(u) *n* (jetzige Hauptstadt v. Maißu'r in Ost-I.).

bang-bang F (bă′ng-bă′ng) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m*[*pl.*], Bum-bum *n*.

bang-beggar schott. u. *provc.* (bă′ng-bĕg-ᵉr) *s.* 1. starker Stock od. Knüttel. — 2. Büttel *m*, Gerichtsbote *m*; Konsta'bler *m*.

banger (bă′ng-ᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das knallt, tracht &c. (j. bang[1]). — 2. *sl.* Lüge *f*, Aufschneiderei *f*; etwas ganz Ungewöhnliches, Erstaunliches.

banghy, auch **banghi** Ost-I. (beides: bă′ng-gᵉ) [ind.] *s.* 1. (Bambus-)Trage *f*, Tracht *f*, Schulterjoch *n*. — 2. (Gepäck-)Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pate'ipost *f*; ~ parcel Postpaket *n*.

~-bedar Ost-I. (~-bᵉ-dār′) *s.* = banghy 2.

~-post Ost-I. (~-pōst) *s.* = banghy 3.

~-wallah Ost-I. (~-wă′-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bă′ng-ing) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (băng-kŏ′k) *npr.* Bangko'k *n*

bangle[1] † od. *provc.* (băng-gl) [bang[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. Getreide nieder-schlagen, -legen (vom Winde &c.). — 2. to ~ (away) vertändeln, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. Falkenbeize: umher-fliegen, -flattern (statt aufs Wild zu stoßen). — 4. schlaff oder lang herab-, herunter-hangen (Hutkrempe, Ohr eines Tieres).

bangle[2] (~) [ind.] *s.* 1. Arm-ring *m*, -band *n*; Spange *f* (in Ost-I. u. Afrika). — 2. weitS.: Armband *n* ohne Schloß. — 3. ⚓ ✎ Band *n*.

bangled (băng-gld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bă′ng-gl-iᵉ) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler). [Hunden &c.).]

bangle-eared (~-lᵉd) *a.* schlapp-ohrig (von)

bangling † (bă′ng-gling) [bangle[1]] *s.* Hader *m*, Streit *m*. [Ausruf der Neger).]

bango *Am.* (bă′ng-gō) *int.*, *id.* (gewöhnlicher)

bang-off F (băng-ŏ′f) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge.

Bangor (bă′ng-gᵉr, *Am.* ~gōʳ ⑨) *npr.*: a) Stadt, Bischofssprengel u. Universität in Nord-Wales; b) irl. Stadt; c) Stadt in *U.S.*

Bangorian (băng-gē′-rᵉ-ᵉn ⑨) *a.* bango'risch (s. Bangor); ~ controversy bangorische Streitfrage infolge einer Predigt des Dr. Hoadl(e)y, Bischof von Bangor, vor König Georg I. am 31. März 1717, über den Text: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Ev. Joh. 18,36).

bang-out P (băng-ău′t) *v/n.* ①a. hervorstürzen; die Thür hinter sich zuschlagen.

bang-pitcher † (bă′ng-pitsch-ᵉr) *s.* Trunkenbold *m*.

bangsring (bă′ng-sĭng) *s.*, *zo.* = banxring.

bangster † od. *provc.* (bă′ng-stᵉr) *s.* 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Prahler *m*. — 2. Sieger *m*.

bang-straw *provc.* (bă′ng-ᵉstrâ) *s.* Dreschers.

bang-tail (~-tēl) [bang[2]] s. gestutzter Pferdeschweif. [schweif.]

bangue ✎ (băngᵍ) *s.* = bhang.

bangun ♀ Ost-I. (bă′ng-gᵘn) *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

bang-up (bă′ng-ŭp) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* fein, vollkommen, brilla'nt, prächtig; hochmode'rn; F forsch, famo's. — **II** *s.* Art Überzieher *m*.

bangur Ost-I. (bă′ng-gᵘr) *s.* Hochland *n*.

bangy Ost-I. (bă′ng-gᵉ) *s.* = banghy.

Bani (bēʳ-nâ) *npr.* Bani' *m* (2. Sam. 23,36).

banian[1] Ost-I. (bă′n-jᵉn, ✎ băn-jâ′n) [ind. *banya'*] *s.* 1. Banja'(n) *m* (zur Vaischya-Kaste der Hindu gehörig u. sich des Fleischgenusses enthaltend): a) Händler *m*, Kaufmann *m*, b) † Priva'tmakler *m*, Unterhändler *m* in Kalku'tta. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Unterkleid *n* (bfd. v. ela'stischem Gewebe). — 4. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ♀ (~) *s.* indischer, heiliger Feigenbaum (*Fi'cus i'ndica*).

banian-day ⑥ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓: a) ehm. Fasttag, Kummertag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam; b) weitS.: schlechter, magerer Tag. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

~-fight Ost-I. (~-fâit) *s.* Banja-Kampf *m* (d. h. Kampf ohne Blutvergießen); *fig.* Zungengefecht *n*. [Krankenhaus *n*.]

~-hospital Ost-I. (~-hŏß-pᵗ-tᵗl) *s.* Tier-

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = banian[2].

banie schott. (bēʳ-nᵉ) *a.* = bony. [1798–1842).]

Banim (bēʳ-nĭm) *npr.* (irischer Schriftsteller,

banish (bă′n-ĭsch) [a/f. *banir* (*baniss...*), vom mlt. *ba'nnum*; f. ban[1]] *v/a.* ①c. 1. † ächten, in den Bann thun. — 2. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, aus-weisen, des Landes verweisen; ↯. — 3. *fig.* (ver)bannen, vertreiben, verscheuchen; ↯. — *Syn.* *banish* meist durch Rechtsbeschluß verbannen; *exile* ins Ausland verweisen, so daß einem die Heimat verloren geht; *expatriate* aus dem Vaterlande verbannen oder ausweisen.

Zu ~ 2: he was ~ed to Siberia er wurde nach Sibirien verbannt; he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen; he was ~ed from court er wurde vom Hofe verbannt. [chen.]

Zu ~ 3: to ~ care Sorge verscheu-

banishable ✎ (bă′n-ĭ-schᵉbl) *a.* verbannbar, ausweisungsfähig. [treiber *m*.]

banisher (~schᵉr) *s.* Verbanner *m*, Ver-

banishment (bă′n-ĭsch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Vertreiben *n*, Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bă′n-ᵉ-ßtᵉr) [*corr.* aus baluster] *s.* (mst ~s *pl.*) = baluster.

banisteria ♁ ♀ (bă-nᵉ-ßtēʳ-nᵉ-a) [John Banister, Missiona'r] *s.* Banißte'rie *f*.

banjer ♪ † (bă′n-dĢᵉr) *s.* = banjo 1.

banjo (~-dĢō) [Neger-Aussprr. v. banjore, *corr.* aus bandore[1]] *s.* 1. ♪ Banjo *m* (Negerguitarre mit tamburin-ähnlichem Kasten). — 2. ⚓ = banjo-frame.

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

banjoist ♪ (bă′n-dĢᵉ-ißt), **banjo-player** ♪ (bă′n-dĢō-plē-ᵉr) *s.* Banjo-Spieler *m*.

banjoviality (bă′n-dĢō-wᵉ-ă″l-ᵉ-tᵉ) [banjo, mit Anlehnung an joviality] *s.*, *co.* Neger-Lustbarkeit mit Banjo-Begleitung.

bank[1] (băngᵏ) [m/c. *banke*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -aufschüttung *f*, Damm (schüttung *f*) *m*, Wall *m*, Deich *m* (an Wegen, Kanälen &c.). — 2. (Straßen-)Damm *m*. — 3. † od. *provc.* Bodenerhebung *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 4. *provc.* steiler Abhang; 🚂 Böschung *f*, Banke't *n*; ↯. — 5. Terrasse *f* in Gärten; Rain *m* an Hecken. — 6. Ufer *n*, Gestade *n*; ↯. — 7. (Sand-, Fels-)Bank *f* im Meere, Flusse; Untiefe *f*; ↯. — 8. ⊙ = bench 5; ↯. —

9. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder-)Bank f e-r Galeere. — 10. † jur.: Richterbank f (vgl. banc und bench). — 11. (a. ~ of clouds) (Wolken-) Bank f (festgeschlossene horizontale Wolkenmasse). — 12. ✕⚓ (Geschütz-)Bank f; ♪. — 13. ♂ Manna'l n e-r Orgel ꝛc. — 14. ⊙ carp. ungespaltener Tannenbalken. — 15. ⊙ Weberei: Scherbank f, Kanter m. — 16. ⚒ (Hänge-) Bank f e-s Förderschachtes (mst hang-~ od. hang-bench). — 17. ⚒ Bank f, Steinlage f in Steinbrüchen; ♪. — 18. ⚒: a) Tagesfläche f des Grubenfeldes; to ~ zu Tage (= to grass); b) Stoß m beim Kohlenpfeiler, d.h. die Seite desselben, an der der Pfeiler in Angriff genommen wird; c) durch Oberflächen-Ausgrabungen oder Stollen über der Wasserlinie bearbeitetes Kohlenlager. — 19. ⊙ Glasfabr.: Sohle f (aufgemauerter Teil im Ofen, auf dem die Schmelztiegel stehen). — 20. ⊙ typ.: a) Laufbrett n, Preßtarren m; b) Papier-Auffahrtisch m; c) Gestell n für die Setzschiffe (bsd. beim Zeitungssatz). — 21. ⊙ Garnfabr.: Spindelbank f. — **II** v/a. ① a. 22. auf-, ein-dämmen, mit (oder wie mit) einem Damm umgeben. — 23. häufen: a) ⚒ to ~ out Kohlen aus Mangel an Transportmitteln zu Tage aufhäufen; b) to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch fig.); häufeln (Schnee, Erde um Pflanzen ꝛc.); c) mach. (bsd. 🚂 und ⚓) to ~ (up) the fire (s pl.) das (pl. die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen. — 24. ⊙ Uhrm.: die Schwingungen der Unruhe beschränken. — 25. † an den Ufern, Wällen ꝛc. von ... vorüberfahren. — **III** v/n. ① a. 26. † (on) angrenzen. — 27. ⊙ gegen die Ausschwungsstifte anstoßen (von der Unruhe der Uhr). — 28. to ~ up sich aufhäufen, sich sammeln; ♪.

Zu **bank¹ 4:** 🚂 to form a ~ ein Banke't anlegen.

Zu ~ **6:** ~ of a river Fluß-Ufer n; ~ of the sea Seegestade n; ⊙ facing of the ~s Uferbau m; *Am.* out of ~ über die Ufer getreten (von Flüssen).

Zu ~ **7:** sand-~ Sandbank f; *geogr.* Banks of Newfoundland Bank von N.; oyster ~ Austernbank f; ⚓ oozy ~ Mudderbank f. [stuhl m.]

Zu ~ **8:** ⊙ ~ for sculptors Bossier-

Zu ~ **12:** ✕⚓ firing over ~ Über-Bank-feuern n.

Zu ~ **17:** ⚒ graduated ~ Stufenbank f in Schieferbrüchen.

Zu ~ **28:** clouds begin to ~ up eine Wolkenbank erhebt sich.

bank² 🏦 (bänᵏt) [fr. *banque*, it. und mlt. *ba'nca*, vom dtsch. Bank] **I** s. 1. † Wechslertisch m. — 2. † Geldsumme f; gemeinsames Kapital. — 3. Bank f in Hasardspielen ♪. — 4. Spielbank f (= faro-~). — 5. † Leihhaus n (= loan-~). — 6. 🏦 Bank f; Bankbureau n, -haus n; ♪. — 7. *typ., sl.* gemeinschaftl. Kasse f. — **II** v/n. ① a. 8. Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren; ♪. — 9. mit einer Bank in Rechnung stehen od. Geschäfte machen; ♪. — 10. Hasardspiel: Bank halten. — **III** v/a. ① a. 11. als Depo'situm bei einer Bank hinter-, niederlegen; ♪. — 12. gegen bar einwechseln.

Zu ~ **3:** to form a ~, to keep the ~ Bank halten; to break the ~ die Bank sprengen; F *fig.* that won't break his ~ das wird ihn nicht zu Grunde richten.

Zu ~ **6** 🏦: to keep money (oder an account) at the ~ ein Bankkonto haben, Geld in einer Bank niederlegen; ~ discount Bank-Diskont m; *Am. hist.* ~ man Unterstützer m der zweiten amerikanischen Staatsbank in ihrem Streit mit dem Präsidenten Jackson 1833; B~ Act Bankgesetz n; *Am.* National B~ Act Gesetz n (des Kongresses von 1864) betreffend die (Errichtung und Einrichtung von) National-banken; Penny-~s Act engl. Gesetz n (v. 1859) betr. die Verwendung der Penny-Sparkassen-Gelder; country ~ Provinzial-Bank; foreign ~ paper dünnes überseeisches Bank-Postpapier, Hanfpapier n; payment in ~ Bankzahlung f; deposit in ~ Bank-Depo'situm n; officer (oder clerk) of a ~ Bank-beamter m, -kommis m; joint stock ~ Aktien-B.; ~ for loans Leih-bank, -haus n; ~ for savings = savings-~ Sparkasse f; *fig.* to keep a th. in ~ et. für die Zukunft aufsparen; branch ~ Zweigbank; ~ of circulation Girobank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Noten-bank; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel m der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; days in ~ s. day; the B~ (of England) Bank v. E.; his word is as good as the ~ man kann sich auf ihn verlassen.

Zu **bank² 3** u. **9:** where do you ~? mit welcher Bank stehen Sie in Verbindung?; F I ~ in my wife's lap ich gebe m-n ganzen Verdienst in die Wirtschaft.

Zu ~ **11:** he ~ed $500 er deponierte 500 Dollars bei der Bank.

bank. *abbr.* = banking².

banka¹ ⚓ (bäᵍnᵃ-ka) s. Art Passagierboot n ohne Ausleger (auf Mani'la). — Vgl. ~².

banka² Ost-J. (~) s. Hösling m (*HO.*).

bankable 🏦 (bäᵍnᵃ-kᵊbl) a. in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account 🏦 (bäᵍnᵏt-ᵊ-kau̯nt) s. Bank-Konto n. [Age'nt m.]

bank-agent 🏦 (bäᵍnᵏt-ē-dʒᵉnt) s. Bank-

bank-agio 🏦 (ᵊ-ä′dʒ-ᵉ-ō oder ~ᵍ′-dʒᵉ-ō) s. Bank-Agio n.

Bankapur (bäᵍnᵃ-ka-pūr) *npr., id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-*bat* (bäᵍnᵏt-bät) s., *ent.* Frühlings- oder Köcher-fliege f (*Phryganea*).

~-bill ⑥ (~-bil) s. 1. 🏦 Bankwechsel m (von einer Bank auf eine andere gezogen). — 2. *Am.* u. *provc.* = bank-note; ~s pl. Banknoten f/pl., Papiergeld n. — 3. Parlaments-Vorlage f betreffend das Bankwesen.

~-book ⑥ 🏦 (bäᵍnᵏt-bůk) s. (Bank-) Abrechnungsbuch n, in welchem Cre'dit und De'bet e-s Kunden vermerkt wird. [courtage f.]

~-brokerage 🏦 (~-brōᵏ-kᵉ-nᵉdʒ) s. Wechsel-

bank-charter (~-tschäᵍ′-tᵉr) s. jur.: Bank-Pate'nt n, -Freibrief, der die Rechte e-r Bank regelt; engS.: B~ Act Gesetz n (von 1844) betr. die Rechte der Bank von England.

bank-*cheque* 🏦 (bäᵍnᵏt-tschĕk) s. Bank-anweisung f, Check m.

~-claim (~-klēm) s. Anteil m an dem goldhaltigen Felsen des Fluß-Ufers (Australien).

~-clerk (bäᵍnᵏ-klärᵏ) s. Bank-beamter m, -kommis m.

~-credit 🏦 (ᵊ-krĕᵈ-ĭt) s. Bank-Kredi't m.

~-cress ⑥ ♀ (bäᵍnᵏ-krĕß) s. Bergfenf m (*Sisy'mbrium officina'le*).

~-deposit 🏦 (ᵊ-dᵉ-pō′ʃ-ĭt) s. Depo'situm n bei einer Bank. [director m.]

~-director 🏦 (bäᵍnᵏ-dᵉ-rĕk-tᵉr) s. Bank-

banker¹ (bäᵍnᵊ-kᵉr) [bank¹] s. 1. Damm-, Erd-arbeiter m. — 2. ⚓ Schiff n für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — 3. ⊙: a) Maßbrett n der Maurer; b) Modellierbank f. — 4. ⚒ *provc.* Haufen m Bruchsteine. — 5. † Sitz-kissen n, -decke f einer Bank. — 6. † *eccl.* Teppich m oder Schirm m vor einer Kirchenwand; Altar-Vorhang m. — 7. *hunt.* Springpferd, das Dämme und Gehege gut überspringt. — 8. bis zum Rande voller Fluß (Australien). — Vgl. ~².

banker² (bäᵍnᵊ-kᵉr) [bank²] s. 1. Bankhalter m beim Hasa'rdspiel; auch Art Kartenspiel. — 2. 🏦 Bankier m, Wechsler m; ♪.

Zu ~ **2** 🏦: ~'s book Abrechnungsbuch n (= bank-book); ~'s cheques pl. Bankier-Anweisungen f/pl.; ~'s commission B.-Provision f; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch m; ~'s discount Bankdiskont(o) m; ~'s note Bank-Anweisung f, Banknote f e-r Privatbank; the Banker Poet Beiname des Dichters ROGERS; ~'s profit Differenz f zwischen dem echten und dem gewöhnlichen kaufmännischen Rabatt. [tieren (*HO.*). — Vgl. ~¹·².

banker³ † (bäᵍnᵊ-kᵉr) v/n. schmausen, bankie-

bankerdom (~-dᵉm) s. 1. *coll.* die Bankiers m/pl. — 2. Bank-Interessen n/pl.

bankeress ↖ (bäᵍnᵊ-kᵉ-rĕß) s. 1. Bankiersfrau f. — 2. weiblicher Bankier.

bankerless 🏦 (~ᵏᵉ-leß) a. ohne Bankier(s)

Bankes (bänᵏtß) *npr., id.* (Prsn.). [pl.).]

banket¹ † (bäᵍnᵊ-tĕt) s. u. v. = banquet.

banket² ⊙ (bäᵍnᵊ-kĕt) s. = banker¹ 3.

bank-*fence* (bäᵍnᵏt-fĕnß) s. Erd-damm m, -umwallung f.

~-fishery (~-fĭsch-ᵊrᵉ) s. (Dorsch-) Fischfang m an der Bank von Newfoundland.

~-game (~-gēm) s. Bank-: Vorhandenspiel n, wobei nur bank-shots zählen.

~-holiday ⑥ 🏦 (ᵊ-hŏ′l-ᵉ-dē) s. Bankfeiertag m in England, Irland und Schottland (außer an Sonn- und gesetzlichen Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingst-montag, am ersten Montag im August und am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

~-hook (ᵊ-hůt) s. 1. ⚒ Kohlengrube: Förderhaken m (*Devonsh.*). — 2. *Am.* großer Dorsch-Angelhaken (vgl. banker¹ 2).

~-hours (~-au̯ᵊs) s/pl. Bankstunden f/pl.

banking¹ (bäᵍnᵏ-tinᵍ) [bank¹] s. 1. Ei'n-, Au'f-dämmen n; Umdä'mmen n. — 2. Umwallung f (aus Erde ꝛc.); ⊙ erhabener Rand (z.B. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — 3. Fischen n an der Bank von Newfoundland. — 4. ⚒ Zu-Tage-Förderung f der Kohlen.

banking² 🏦 (bäᵍnᵏ-tinᵍ) [bank²] *abbr.* **bank. I** s. 1. Thätigkeit f od. Geschäft n e-s Bankiers. — 2. Bank-, Wechsel-geschäft n; ♪. — **II** a. 3. e-e Bank betr.; Bank-...; mit e-r od. durch e-e Bank ins Werk gesetzt; ♪.

Zu ~ **2** u. **3:** ~ account Bank-Konto n; ~ transactions, ~ operations pl. Wechselgeschäfte n/pl. (= ~-business).

banking-*business* ⑥ 🏦 (~-bĭsᵏ-nᵉß) s. Thätigkeit f oder Geschäft n e-s Bankiers; Wechselgeschäfte n/pl.; to carry on a ~ Wechselgeschäfte machen. [gesellschaft f.]

~-company ⑥ 🏦 (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) s. Bank-

~-file ⊙ (~-fāĭl) s. dreikantige Feile.

~-house ⑥ 🏦 (~-hau̯ß) s. Bank(ier)haus n, Wechselbank f. [m der Umrube e-r Uhr.]

~-pin ⑥ ⊙ (~-pĭn) s., *mech.* Anschlagestift/

~-wax ⊙ (~-wäkß) s. Randwachs n für Ätzplatten. [Bank-Zinsfuß m.]

bank-interest 🏦 (bäᵍnᵏt-ĭ′n-tᵊ-rĕßt) s.

Bankipur (bäᵍnᵏ-ĭ-pūr) *npr., id.* (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (bäᵍnᵏ-lᵉß) a. uferlos, unbegrenzt.

bank-*level* ⚒ (~-lĕw-ᵉl) s. Abbau-sohle f.

~-manager (~-măn-ᵉ-dʒᵉr) s. 1. 🏦 erster Beamter einer Bank. — 2. ⚒ Aufseher m am Förderschacht.

~-martin (~-mäᵗ-tᵉn) s. = bank-swallow.

~-money ⑥ 🏦 (~-mŏn-ᵉ) s. Banko-Geld n, Bank-Valu'ta f.

~-note ⑦ 🏦 (bäᵍnᵏt-nōt) s. Bank-note f, -anweisung f, -billet n; ⊙: ~ paper Banknoten-Papier n; ~ press Banknoten-Druck- und -Sortier-maschine f.

banko-ware 🏦 (bäᵍnᵏ-kō-wär) [Nunami Banko, Erfinder] s. japan. unglasiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r n e-s Bankiers.]

bank-parlour ⑥ (bäᵍnᵏt-pä′-lᵊr) s. Pri-

bank-*porter* 🕮 (bă′ⁿᵏ-pōᵉ-tᵉʳ ⑨) *s.* Bankbote *m*.

~-post 🕮 (~-pōßt) *s.* (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-proprietor 🕮 (~-puᵉ-pṙaĭ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Inhaber *m* einer Bank.

~-rate 🕮 (~-rēt) *s.* Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

~-right (~-rāĭt) *s.* Recht *n* der Wasserbenutzung aus dem anliegenden Flusse (Australien).

bankrout † (bă′ⁿᵏ-naŭt) = bankrupt.

bankrupt 🕮 (bă′ⁿᵏ-ᵉpt) [fr. *banqueronte*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] **I** *s.* **1.** † = bankruptcy. — **2.** (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚷. — **3.** † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — **4.** ⊏ zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — **5.** *fig.* bant(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a.* **6.** (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig, falli't, insolve'nt; unfähig, seinen Verpflichtungen nachzukommen; ⚷. — **7.** *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a.* ①a. **8.** bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — **9.** † *fig.* die Mittel oder Quellen von ... erschöpfen; arm machen. — **IV** *v/n.* ①a. **10.** † bank(e)rott werden; fallieren.

Zu ~ 2 🕮 u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott od. ⸗n Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n*/*pl.* aus Konkursen.

Zu ~ 6 🕮: to become ~, to turn ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankrupt-cart (bă′ⁿᵏ-ᵉpt-kā-t) *s.*, *cant* Einspänner *m*.

bankrupt-commissioner (~-tᵉ-mĭsch-ᵉⁿᵉʳ) *s.* = bankruptcy commissioner (s. bankruptcy 1 ⚷).

bankruptcy 🕮 (bă′ⁿᵏ-ᵉnᵉp-ßē) *s.* **1.** (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)rott *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚷. — **2.** *fig.* Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — ***Syn.*** s. failure.

Zu ~ 1 🕮 u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f* (vgl. act ¹ 1 ⚷); assignee in ~ s. assignee 2 ⚷; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Kura'tor (*pl.* Kurato'ren) *m* der Masse e-s Falli'ten, Konkursverwalter *m*(*pl.*); ~ law Bankerott-Gesetz *n*; ehm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung eines Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falli'ten; national ~ Staats-Bankerott *m*; court of ~ Konkursgericht *n*; statute of ~ Bank(e)rott-Mandat *n*; he filed a petition in ~ er beantragte die Bank(e)rott-Erklärung; ⊏ *cant* he is on the ~ list es ist aus mit ihm (als Faustkämpfer 2c.). [bankruptcy.]

bankruptism † (bă′ⁿᵏ-ᵉnᵉp-tĭsm) *s.* =

bankrupt-law (bă′ⁿᵏ-ᵉnᵉpt-lā) *s.* = bankruptcy law (s. bankruptcy 1 ⚷).

bankruptly † (~lᵉ) *a.* bank(e)rott-artig.

bankruptship † (~schĭp) *s.* = bankruptcy.

bankrupture † (~ᵉnᵉp-tschᵉʳ) = bankruptcy.

bankshall (*CT.D.* bă′ⁿᵏ-schăl) [kanaresisch] *s.* **1.** südl. Ost-J.: Warenlager *n*, Packhaus *n*, Niederlage *f*. — **2.** Bengalen: Hafen-meister *m*, -behörde *f*. — **3.** Java: von Holzpfeilern getragene offene Audie'nzhalle.

bank-share 🕮 (bă′ⁿᵏ-schāʳ) *s.* Bank-aktie *f*.

bank-shot (bă′ⁿᵏ-schot) *s.* Billard: Stoß *m* mit Vorbande(n); Bandenstoß *m*.

banksia ♁ ♀ (bă′ⁿᵏ-sⁱᵉ-a) [Sir Joseph Banks, 1743–1820] *s.* Ba'nksie *f* (australischer immergrüner Strauch; *Ba'nksia*).

banksia-rose ♀ (bă′ⁿᵏ-sⁱᵉ-a-rōs) *s.* Banksia-Rose *f* (*Ro'sa Ba'nksia*).

Banks'ide (bă′ⁿᵏs-ßaĭd) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* = banker ¹ 2.

banksman ⚒ (bă′ⁿᵏs-măn) *s.* Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

banksoll Ost-J. (bă′ⁿᵏ-ßōl) *s.* = bankshall.

bank-stock 🕮 (~-ßtok) *s.* **1.** Bank-kapital *n* (bes. der Bank v. England). — **2.** = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f* (*Co'tyle ripa'ria*).

banky † od. *provc.* (bă′ⁿᵏ-kᵉ) *a.* mit einem Hügelrücken, hügelig.

banlieu ↖ (bă′n-ljū) *s.* ⸗ⁿ⸗ für banlieue.

banlieue (bă′n-ljū) [fr.] *s.* Bannmeile *f*, Weichbild *n*.

bannat ¹ (schott. (bă′n-ăt) *s.* = bonnet.

bannat ² (~) *s.* = banat.

Bannatine (bă′n-ă-tāĭn) *npr.* (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bă′n-ᵉʳ) [a/f. *baner(e)*, *baniere*; it. *bandie'ra*, vom mlt. *ba'ndum*, *ba'nnum*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Banner *n*, Panier *n* (auch *her.* und *fig.*); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — **2.** Vereins-, Zunft-, Kirchen- 2c. Fahne *f*. — **3.** ✕: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — **4.** Banner *n* der Mandschu (letztere werden in acht ~s eingeteilt, weshalb sie auch *coll.* Eight B~s od. ~men heißen). — **5.** ♀ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a.* **6.** *Am.* leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen 2c.). — **III** ↖ *v/a.* ①a. **7.** mit Bannern versehen, schmücken. — **IV** † *v/n.* **8.** das Banner erheben (against gegen).

banneral (bă′n-ᵉnᵉl) *s.* ⸗ⁿ⸗ für bannerol 2.

bannered (bă′n-ᵉʳd) *a.* **1.** mit Bannern; (ein) B. führend; unter einem B. — **2.** *her.* als Wappen auf einem Banner befindlich.

bannerer (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* ehm.: Bannerträger *m*.

banneret ¹ (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f. *baneret*] *s.* Fähnlein *n*. — Vgl. ~ ².

banneret ² (bă′n-ᵉ-rĕt) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** ehm.: (knight) ~ Bannerherr, der ein Banner führen durfte; auch Adelstitel nächst dem Baron. — **2.** ehm.: hoher Beamter in der Schweiz und den italien. Republiken. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** auf dem Schlachtfelde zum Ritter schlagen (*HO.*).

bannerette (bă′n-ᵉ-rĕt′) [fr.] *s.* kleines Banner.

bannerless ↖ (bă′n-ᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Banner.

bannerman (~măn) *s.* **1.** Bannerträger *m*. — **2.** j. der zu e-r der 8 Mandschu-Banner gehört (s. banner 4).

bannerol (bă′n-ᵉ-rōl od. bă′n-ᵉ-rōl) *s.* **1.** = banderol. — **2.** in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-*plant* ♀ (bă′n-ᵉʳ-plănt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*).

~-roll (bă′n-ᵉʳ-rōl) *s.* ⸗ⁿ⸗ für bannerol 2.

~-stone ↖ (~-ßtōn) *s.* Archäologie: prähistorischer Bannerstein (ähnlich e-r kleinen zweischneidigen Axt, angeblich als Schmuck oder Amtsabzeichen getragen). [fahne.]

~-vane (~-wēn) *s.* bannerförmige Wetter-

bannet schott. (bă′n-ᵉt) *s.* = bonnet (*SC.*).

bannet-fire schott. (~-fāĭᵉʳ) *s.* etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

Banney *provc.* (bă′n-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnabas.

bannimus † (bă-nāĭ′-mᵉß) [lt. 1. Person *pl. pres.* „wir verbannen“, von *banni're*] *s.* = bannition; bes. Relegation *f* in Oxford (deren Formel mit ~ begann).

banning (bă′n-ĭnᵍ) *s.* Bannen *n*, Verfluchen *n*.

bannister (~ᵉ-ßtᵉʳ) *s.*, *corr.* aus baluster.

bannition † (bă-nĭ′sch-ᵉn) *s.* Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bă′n-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB.* bă′n-ᵉk-bōᵘʳ′n) *npr.* (schott. Ort, wo Robert Bruce von Schottland Eduard II. von England schlug, 24. Juni 1314).

bannock-fluke schott. (bă′n-ᵉk-flūk) *s.*, *ichth.* Steinbuttle *f*) *m* (*Rho'mbus ma'ximus*).

banns (bănß) [*pl.* von ban ¹, s. bs] (auch ~ of matrimony) *s*/*pl.* **1.** *eccl.* drei Aufgebote *n*/*pl.*, Rufe *m*/*pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe); to forbid the ~ Einspruch gegen die Aufgebote oder gegen die Eheschließung erheben. — **2.** † Prolo'g *m* eines Stückes.

bannut ♀ † od. *provc.* (bă′n-ᵉt) *s.* Walnuß *f*.

banquet (bă′nᵍ-kwᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** (Gast-) Mahl *n*, Fest-Essen *n*, Zweck-Essen *n*, Bankett *n*. — **2.** † Nachtisch *m* (= dessert), zu dem Wein getrunken wurde. — **3.** † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl. — **4.** ⊙ Sattlerei: kleines Lederstück am Zaumzeug unter dem Auge des Pferdes. — **5.** = banquette. — **II** *v/a.* ①a. **6.** festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **7.** bankettieren, schmausen; sich gütlich thun. — **8.** † vom Nachtisch genießen. [queter 2.]

banquetant † (bă′nᵍ-kwᵉ-tᵉnt) *s.* = ban-

banqueteer ↖ (bănᵍ-kwᵉ-tⁱᵉʳ′) *s.* = banqueter 1.

banqueter (bă′nᵍ-kwᵉ-tᵉʳ) *s.* **1.** Teilnehmer *m* an e-m Bankett; Schmauser *m*, Schwelger *m*. — **2.** † Gastgeber *m*, Wirt *m*.

banquet-hall (bă′nᵍ-kwᵉt-hăl) *s.* Bankett-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-haŭß) *s.* = ban-

banqueting (~kwᵉ-tĭnᵍ) *s.* **1.** Bankettieren *n*; Bankett *n*. — **2.** üppiges, schwelgerisches Leben.

banqueting-hall ⑥ (bă′nᵍ-kwᵉ-tĭnᵍ-hăl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-haŭß) *s.* Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden; bes. B~-H~ (der einzige beim Brande des Whitehall-Palastes in Westminster 1698 gerettete Teil, jetzt Sitz der Royal United Service Institution).

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă′nᵍ-kwᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. bg-kĕ't) [fr.] *s.* **1.** ✕: a) Banket't *n*, Wallbank *f* (Erd-erhöhung an der inneren Seite des Walles); ~ slope Bankett-Abhang *m* nach der Innenseite; ~ tread Weg *m* oben auf dem Bankett (= tread); b) ehm.: vorgeschobenes Erd- oder Palissa'den-werk. — **2.** erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bes. e-r Brücke; *Am.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — **3.** 🚃 Bankett *n*, steile Böschung. — **4.** Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens.

Banquo (bă′nᵍ-kō, bă′nᵍ-kwō) *npr.*, *id.*

bans (bănß) *s*/*pl.* = banns. [(Pron.; *SH.M.*).]

banshee (bă′n-schī) [gael.] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

banstickle (schott. (bă′n-ßtĭkl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus acule'atus*).

Bantam ¹ (bă′n-tᵉm, *WB.* băn-tă′m) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Bă'ntan *n* (St. und früheres Königreich auf Java).

bantam ² (bă′n-tᵉm) **I** *s.* **1.** *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — **2.** *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — **3.** = Bantam-work. — **4.** *Am.* = banter 6. — **II** *a.* **5.** Zwerg-huhn-... — **6.** *fig.* winzig. — **7.** *fig.* streitsüchtig wie ein Hahn.

Bantam-work OFt.3.(bă′n-tᵻm-wȫ′rk) *s.* nachgemachtes java'nisches Schnitzwerk.

banteng (bă′n-tĕn³) *s., zo.* Ba'nteng *m*, java'nisches Rind (*Bos ba'nteng*).

banter (bă′n-tᵊr) [zuerst 17. *sæc., sl.*] **I** *v/a.* 1. necken, hänseln, aufziehen. — 2. †lächerlich machen, spötteln über. — 3. fast †: täuschen; prellen, betrügen. — 4. *Am.* (Süden und Westen) herausfordern (zum Streit oder Wettkampf, -rennen &c.). — **II** *s.* 5. Neckerei *f*. Scherz *m*. — 6. *Am.* (Süden u. Westen) Herausforderung *f*, Wettkampf *m* (vgl. ~ 4).

banteree ✎ (băn-tᵊ-nī′) *s.* Geneckter *m*; j. gegen den ein Scherz gerichtet ist.

banterer (bă′n-tᵊ-nᵊr) *s.* 1. Necker *m*, Spaßvogel *m*. — 2. fast †: Preller *m*, Betrüger *m*.

banteringly (~nin³-lᵉ) *adv.* scherzend.

bantery ✎ (~tᵊ-nᵉ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting[1] (bă′n-tin³) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** b~ *s., med.* = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

banting[2] (bă′n-tin³) *s., zo.* = banteng.

bantingise ④ ✎ (~gā͡ĭz) *v/n.* ①b. *med.* sich der Banting-Kur unterwerfen.

bantingism (~gizm) *s., med.* Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (bă′nt-lin³) *s.* 1. *contp.* kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (bă′n-tu) *s.* afrikan. Bantu'-Sprache *f*.

banxring (bă′nᵑkß-nin³) *s., zo.* javanisches Spitzhörnchen (*Tupa'ia*).

banyan (bă′n-ᵻn), &c. ſ. banian, &c.

baobab ❦ (bē′-ᵒ-bāb, *MU.* bā′~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

bap (bȧp) *s.* Brötchen *n*, Weck(en) *m*.

baphe (bē′-fi) [grch.] *s.* teuchtende rote Farbe der Initia'len und Vignetten in alten Handschriften.

Baphomet (bă′ſ-ᵒ-mᵻt) [*corr.* aus Mahomet] *s.* Ba'fomet *m* (angebl. Götzenbild der Templer).

Baphometic (bă͡ſ-ᵒ-mē′-tᵻt) *a.* den Ba'fomet od. die Verehrung des Bafomet betreffend.

baptisable ④ ✎ (bȧp-tā͡ĭ′-ſᵊbl) *a.* taufbar.

baptisation ④ †(bȧp-tᵻ-ſē′-ſch³n) *s.* Taufe *f*.

baptise ④ (bȧp-tā͡ĭz′) [grch.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* taufen. — 2. *sl.* Wein, Milch &c. taufen, verdünnen. — 3. *fig.* nennen, heißen, taufen; einen Namen geben (j-m oder einer Sache).

baptisee ④ ✎ (bȧp-tā͡ĭ-ſī′) *s.* der die Taufe Empfangende, Täufling *m*.

baptisement ④ ✎ (~tā͡ĭ′ſ-mᵉnt) *s.* Taufe *f*.

baptiser ④ (bȧp-tā͡ĭ′-ſᵊr) *s.* Taufender *m*, Täufer *m*.

baptisia ♌ ❦ (bȧp-tī′ſ-ᵻ-a) [grch.] *s.* wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

baptism (bă′p-tiſm) [a/ſ. *baptesme*, spät-lt. u. grch. *baptisma*] *s., eccl.* Taufe *f* (a. *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*: a) *bibl.* Ausgießung des heiligen Geistes, b) *eccl.* = ~ of blood Bluttaufe *f* (Märtyrertum), c) ✕ Feuertaufe *f*, Erprobung der Kriegstüchtigkeit in der ersten Schlacht; certificate of ~ Taufschein *m*; clinic(al) ~ Taufe *f* auf dem Krankenbett; conditional ~, hypothetical ~ „bedingte Taufe" solcher, deren Taufe ungewiß oder ungiltig war; seal of ~ Taufsiegel *n*.

baptismal (bȧp-tiſ′m-mᵊl) *eccl.* **I** *a.* (□ f. bſd. Art.) zur Taufe gehörig; durch die Taufe (geschehend); Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ shell Taufschale, aus der das aus dem Taufstein genommene Wasser auf den Täufling gegossen wird; ~ vow (*s/l.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). — **II** ✎ *s.* Taufname *m* (= ~ name). [die Taufe.]

baptismally (~mˢ-lᵉ) *adv.* in der od. durch

Baptist (bă′p-tißt) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (bă′p-tißᵗ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) [lt. *baptiste'rium*] *s., eccl.* 1. Taufe-becken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. — 3. ✎ = baptism.

baptistic (bȧp-ti′ſ-tik), † ~al □ (~tᵗ-ſᵗl) *a., eccl.* 1. die Taufe betreffend; Tauf-... — 2. B~ die (Lehre der) Bapti'sten betr.; Baptisten-...

baptistry (bă′p-tißᵗ-nᵉ) *s.* = baptistery.

baquet (fr.: bă-kā′) [fr.] *s.* kleiner Kübel, Zuber *m*.

bar[1] (bāʳ) [a/ſ. *barre*] **I** *s.* 1. mst: Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*; ¶. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -latte *f*, -stab *m*, -stange *f*, -stück *n*, Riegel *m*. — 3. ⊙ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Faßboden. — 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5. Stall-, Lattier-baum *m* im Pferdestall. — 6. ⊙ am Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Turnerei: a) Reck *n* (a. horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; c) *prove N.* ~s *pl.* = prisoner's base Barlauf *m*. — 8. ⊙ Sprosse *f*, Scheibe *f* am Windmühlenflügel. — 9. ⚓: a) Steg *m* an Kettengliedern, Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ¶. — 10. *typ.* Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⊙ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ.* Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⊙ Pol(h) *m* am Webstuhl. — 14. ⊙ Schuhmacherei: Bestich *m* (untere Naht am Schuh). — 15. ⊙ *carp.* Stake *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Bundriegel *m*. — 16. ⊙ Guß: Schiene *f*. — 17. ⊙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — 18. *man.*: a) ~s *pl.* Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Sattelbäume *m/pl.* (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl.* Träger *m/pl.* (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl.* Strahl *m*. — 19. ⚒, *geol.*: a) grobes (Sand-) Sieb, Rätter *m*; b) übersetzende, abschneidende Kluft; ¶. — 20. ⊙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*; ¶. — 21. ✎ *typ.* schräger Bruchstrich. — 22. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 23. *her.* horizonta'ler Querbalken (oft ⁂ für bend diagona'ler Schrägbalken); ¶. — 24. silbernes Querband an einer Medaille. — 25. Streifen *m* ¶. — 26. ✎ ~ of flesh Strieme *f*, F Wesse *f*. — 27. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ¶. — 28. † Wurfstab *m* (die Wurflänge wurde mit der Länge des Stabes gemessen) ¶. — 29. † Art falscher Würfel. — 30. ⚓ Barre *f* (Sandbank oder Anschwemmung an einer Flußmündung oder im Hafen). — 31. Barrière *f*. — 32. (Zoll-) Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ¶. — 33. Stadtthor *n*. — 34. † Bollwerk *n*. — 35. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 36. jur.: a) Schranke (n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weit S.: Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ¶; b) the Bar die Gesamtheit der Barristers; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatu'r *f*, Barrister-Amt *n*; ¶; d) peremptо'rischer Einwand gegen e-e Klage; ¶. — 37. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhaus, gegenüber dem Sitze des Speaker, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen &c. vor das Haus geladen sind. — 38. Schenktisch *m*, Büffett *n*, südd.: Einschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern; a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *n* e-s Hotels; 🚃 Restauration *f*; ¶. — **II** *v/a.* ①e. 39. verriegeln, zuriegeln. — 40. vergittern, mit Schranken umgeben. — 41. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ¶. — 42. (from) hemmen, hindern, verhindern, verhüten, Einhalt thun, verbieten, untersagen; ¶. — 43. versperren, sperren; ¶. — 44. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen; ¶. — 45. ausnehmen, absehen von (j. a. ~ III u. barring[2]). — 46. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 47. mit einem Querstab versehen. — 48. streifen, durchkreuzen. — 49. ♪ mit Taktstrichen versehen. — 50. ⊙ ✎ zu Barren, Stäben, Stangen &c. ausrecken, zainen. — 51. ✎ *vet.* to ~ a vein e-e Ader des Pferdes unterbinden. — 52. † to ~ a die einen Wurf für ungiltig erklären (beim Würfelspiel). — **III** *prp.* 53. außer, ausgenommen, abgesehen von; ¶. — Vgl. ~[2-4].

Zu bar[1] 1: ~ of the basket Stange *f* od. Seitenbügel *m* am Säbelgefäß; ⊙ *metall.* ~ of a chimney Zunge *f*, Zungenstab *m* d. Ofens; ~ of a fire-grate Roststab *m*; ~ of a gateway (Quer-) Riegel *m* am Thor; ~ of iron Eisen-stab *m*, -stange *f*; ❦ Afrika: Stange *f* (urspr. Eisenstange, als Wertbezeichnung); ⊙ ~ of a rack and pinion-jack Zahnstange *f* der Handwinde; ~ for shutters Stange *f* zum Verschließen von Fensterläden; ~ for windows Fensterstab *m*.

Zu ~ 9 b) ⚓: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan ~ Spillspake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-) Spaken aus!

Zu ~ 19 b: *geol.* cross ~ Querkluft *f*.

Zu ~ 20 ⊙ *metall.*: ~ of gold Goldbarren *m*; to make into ~s zu Stangen ausrecken, zu Barren zainen.

Zu ~ 23: ⁂ *her.* ~ sinister Schrägbalken (als Zeichen unehelicher Geburt).

Zu ~ 25: a blue ~ of solid cloud across the sun ein blauer dichter Wolkenstreifen durch die Sonne.

Zu ~ 27 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Takteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 28: † by a ~'s length um e-e Wurfstab-Länge; *fig.* um e. Bedeutendes.

Zu ~ 32: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 e. Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu ~ 36 jur.: a) to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt w.; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; † to cast over the ~ j-n als Barrister absetzen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; c) to be bred oder brought up for the ~ zum Juristen erzogen w.; he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu s-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; he retired from the ~ er gab seine Thätigkeit als Barrister auf; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; d) blanc ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens &c. genau zu bezeichnen.

Zu ~ 38: he (she) serves at the ~ er (sie) ist Kellner(in).

Zu ~ 41: such an action ~s him from his legal remedy eine solche Handlung schließt ihn von der gesetzl. Hilfe aus; we are barred out wir sind ausgesperrt.

Zu ~ 42: the law ~s the use of weapons das Gesetz verbietet den Gebrauch der Waffen.

Zu ~ 43: the carriages barred the way die Wagen versperrten den Weg; the two forts barred the river die beiden Forts sperrten den Fluß.

Zu ~ 44 jur.: his right is barred by time sein Recht ist verjährt.

Zu bar[1] 53: ∿ mistakes Irrtümer vorbehalten; Sport: *sl.* I'll back the field ∿ one ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen; ∿ none ohne alle Ausnahme.

bar[2] (bâr) [fr.] *s.*, *ichth.* Adlerfisch *m* (*Sciæ'na a'quila*). — Vgl. ∿[1], ∿[3.4].

bar[3] † od. *provc.* (bâr) *s.* = bear; barley; ∫

bar[4] † (bâr) *pret.* von bear.

bar. bezw. **Bar.** *abbr.* = barleycorn; † baron(et); barrel. [*m* (Matth. 27,16).]

Barabbas (*WB.* bă-răˈb-ăß) *npr.* Barabbas ∫

baracan ✾ ✎ (băˈr-ă-kăn) *s.* = barracan.

Barachel (∿fĕl) *npr.* Barachel *m* (Hiob 32,2).

Barachias (băr-ă-kāiˈ-ăß) *npr.* Barachja *m* (Matth. 23,35). [ß[r]] = baresthesiometer.]

baræsthesiometer ⅋ (băr-ᵉß-*thī*-ß-oˈm-ᵉ-) **baragouin** ✎ (fr.: bă-rä-gū̃ oder ∿gwiˈn) [fr.] *s.* unverständliche Sprache oder Rede; Kauderwelsch *n*. [Richter; Richter 4).]

Barak (băˈr-răk) *npr.*, *bibl.*, *id.* (israelit. Richter) ∫

baralipton ⅋ (băr-ă-liˈp-tᵉn) *s.*, *log.* Barali'pton (Art Schluß, bei dem aus zwei allgemein bejahten Vordersätzen ein besonders bejahender Schlußsatz folgt).

barranco *Am.* (bă-răˈnᵍ-kō) *s.* = barranca.

baranee Ost-J. (băr-ă-niˈ) [ind.] *s.* Regenmantel *m* aus wollenem Filztuch.

baraniline ⅋ (bă-răˈn-ᵉ-lin) [grch.] *s.*, *chm.* schweres Anili'n-Öl.

Barataria (bă-ră-tāˈr-ᵒ-a) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U.S.*); Bay of ∿ Barata'ria-Bai *f* im mexikan. Golf, ehm. Piraten-Zufluchtsort.

barathea-cloth ✾ (băr-ă-*thī*ˈ-a-klŏth) *s.* 1. wollenes Tuch aus Leeds, England. — 2. einfache oder geköperte englische Seide.

barathrometer ⅋ (băr-ă-*thrŏ*ˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Meß-Apparat *m* für unterseeische Strömungen.

Barathrum (băˈr-ă-*thrŏm*) **I** *npr.* 1. Ba'rathron *n* (Felsenschlund zu Athe'n, in den zum Tode verurteilte Verbrecher gestürzt wurden). — **II** † b∿ (*pl.* **barathra**, ∿*thra*) *s.* 2. Abgrund *m*, Hölle *f*. — 3. *fig.* Verschlingende(r, s); bibl.: a) Bauch *m*, b) unersättlicher Fresser, c) gieriger Wucherer.

barato † (bă-răˈ-to) [span.] *s.* Anteil der Umstehenden am Gewinne eines glücklichen Spielers.

Barb[1] ✎ (bârᵇ) [Barbara[1]] *npr.* Babettchen *n*, Bärbel *n* (Bn.).

barb[2] (bârᵇ) [lt. *barba*] **I** *s.* 1. *zo.* u. ❦ Bart *m* (an Ziegen, Fischen, Pflanzen 2c.; bart- oder widerhaken-artige Teile an Pflanzen u. Tieren). — 2. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles 2c. — 4. ehm.: Kopftuch *n* (Art leinenes Tuch od. Kappe, den Kopf, den unteren Teil des Gesichts, Hals und Brust bedeckend, noch jetzt von Nonnen getragen). — 5. Barbe *f* (Spitzen-Ende e-r Haube). — 6. *vet.* Frosch *m* (wildes Fleisch im Maule des Pferdes). — 7. *her.* Kelchblatt *n* der hera'ldischen Rose (welche vier ∿s hat). — 8. ⚙ Bart *m* (rauhe Stelle, die bei der Metallbearbeitung entsteht). — 9. ⚔ *artill.* Geschützbank *f* (Oberfläche der Brustwehr od. Schießscharten); to fire in barb od. en (fr.: *g*) barbe über Bank feuern. — 10. † = barbel 1. — **II** *v/a.* ①a. 11. † od. ⚲ barbieren, scheren, rasieren. — 12. ✎ Wolle, Tuch scheren. — 13. ✎ Gras 2c. mähen. — 14. † Gold beschneiden (a. *fig.*). — 15. Pfeile 2c. mit Widerhaken versehen. — 16. † to ∿ a lobster e-n Hummer zerlegen, ausschalen. — 17. ✎ *fig.* treffen, durchdringen. — **III** † *v/n.* 18. sich scheren, sich rasieren. — Vgl. ∿[1], ∿[3.4].

barb[3] (bârᵇ) *s.* und *v.*, *corr.* aus bard[2].

barb[4] (bârᵇ) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*. — 3. *Am.*, *ichth.* Art Seefisch (*Mentici'rrus albu'rnus*). — Vgl. ∿[1.3].

barbacan ⚔ † (bârᵇ-bă-kᵉn) *s.* = barbican[1].

barbacanage † (∿kᵉ-nᵉdǧ) *s.* = barbicanage.

barbacou ✎ (bârᵇ-bă-kū) [fr.] *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*).

barbacue (bârᵇ-bă-kjū) *s.* = barbecue.

Barbadian (bârᵇ-beᵈ-diᵉn⑧) **I** *a.* barba'disch, von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Barba'der(in) (Bewohner[in] von B.).

Barbado(e)s (∿deß) **I** *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Antillen-Insel) ⚓. — **II** † *v/a.* Verbrecher nach Barbados transportieren (*CL.*).

Zu ∿ 1: ❦ ∿ aloe Barba'dos-Aloë *f*; ❦ ∿ cedar Barba'dos-Zeder *f* (*Juni'perus barbade'nsis*); ❦ ∿ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ❦ ∿ flower Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*); *med.* ∿ leg Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis); ❦ ∿ nut Brechnuß *f* (*Ja'tropha cu'rcas*); ❦ ∿ pride = ∿ flower; *min.* ∿ tar Bergteer *m*.

barba Hispanica ⅋ ❦ (bârᵇ-ba hiß-pă″nᵉ-ka) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneoi'des*). [Bart-...]

barbal ✎ (bârᵇ-bᵉl) *a.* den Bart betreffend; ∫

barbaloin ⅋ (∿bă-lᵒ-in od. ∿lōin) *s.*, *chm.* Barbaloi'n *n*, Aloëbitter *n*. [Barba'r *m*.]

barbar † (bârᵇ-bᵉr) **I** *a.* barba'risch. — **II** *s.*

Barbara[1] (bârᵇ-bᵉ-ra) [lt.-grch.] *npr.* Ba'rbara *f*; ∿ *Allen's Cruelty* alte englische Ballade.

barbara[2] ⅋ (bârᵇ-bᵉ-ra) *s.*, *log.* Ba'rbara *m*; syllogism in ∿ Schluß, bei welchem aus zwei allgemein bejahenden Vordersätzen ein allgemein bejahender Schlußsatz folgt.

barbaresque (bârᵇ-bᵉ-reˈsk) [fr.] **I** *a.* 1. ✎ barba'risch, roh (im Stil 2c.). — 2. B∿ be'rberisch, die nordafrikan. Barbare'sken-staaten betreffend. — **II** B∿ *s.* 3. Berber(in).

barbarian (bârᵇ-bâˈr-reᵊn) [fr. *barbarien*] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) röm. u. grch. Alt. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch, *fig.* ungeleckter Bär; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † B∿ = barbaresque 3. — **II** *a.* 3. Alt.: ausländisch, fremd; nicht-griechisch, nicht-römisch; nicht-christlich 2c. — 4. roh, ungebildet, unhöflich. — 5. grausam, unmenschlich, barba'risch. — 6. † B∿ = barbaresque 2. [barbarise.]

barbarianise ④ (∿rᵉ-ă-năiß) *v/a.* ①b. = ∫

barbarianism (bârᵇ-bâˈr-reᵊ-niſm) *s.* Barba'rentum *n*.

barbaric (bârᵇ-bârˈ-ik) [lt.-grch.] *a.* 1. Alt.: ausländisch, fremd. — 2. barba'risch, roh, ungebildet.

barbarically (∿ᵉ-kᵊ-l[e]) *adv.* in barbarischer, roher, ungebildeter Weise; geschmacklos.

barbarisation ④ (bârᵇ-bᵉ-rᵉ-jeˈ-ſchᵊn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarise ④ (bârᵇ-bᵉ-naiß) ①b. **I** *v/n.* 1. wie ein Ausländer sprechen od. schreiben; unrichtig sprechen oder schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ✎ in den Zustand der Barbarei versinken. — **II** *v/a.* 3. Sprache, Kunst 2c.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten 2c. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (bârᵇ-bᵉ-niſm) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbari'smus *m*: a) Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, b) falsch gebrauchtes Wort, unrichtige Form 2c. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (bârᵇ-bârˈn-ᵉ-tᵉ), *pl.* ∿ies (∿tᵉß) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f*. — 2. rohe Handlung, grausame That. — 3. † *gr.* = barbarism 1. [schaft *f* von Ausländern.]

barbarocracy ✎ (∿bᵉ-rŏˈk-ră-ᵉ) *s.* Herr-

Barbarossa (bârᵇ-bᵉ-rŏˈß-a) [it.] *npr.*, *id.*, Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (bârᵇ-bᵉ-rŏß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † v. Personen: ausländisch, fremd. — 3. roh, unwissend, ungebildet, unzivilisiert, wild. — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (bârᵇ-bᵉ-ßŏß-nᵉß) *s.* 1. Ungesittetheit *f*, Roheit *f*, Wildheit *f*. — 2. Sprachwidrigkeit *f*. — 3. Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Barbarei *f*.

barbary (bârᵇ-bᵉ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Ausländertum *n*; fremde Nationalität. — 2. Heidentum *n*. — 3. Barbarei *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. barba'rische, ungebildete Sprache. — 5. ✎ Berberroß *n* (= barb[4] 1). — **II** B∿ *npr.* 6. Berberei' *f* (nord-westl. Teil v. Afrika); ∿ ape be'rberischer Affe (*Maca'cus i'nuus*); ∿ gum arabisches Gummi; ∿ horse oder steed = ∿ 5; ∿ lion Berberlöwe *m* (*Fe'lis le'o ba'rbarus*); ehm.: the ∿ States *pl.* die „Raubstaaten" *m*/*pl.* (Tri'polis, Tu'nis, Algie'r, Maro'tko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bârᵇ-bă-ßᵊn) *npr.*, *id.* *m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2,2,311*).

barbastel(le) (bârᵇ-bă-ßtĕlˈ od. bârᵇ-ßtĕˈl) [fr.] *s.*, *zo.* Mopsfledermaus *f* (*Pleco'tus barbaste'llus*).

barbate (bârᵇ-bāt) [lt.] *a.* 1. ❦ bärtig; mit langen, feinen Haaren. — 2. *zo.* am Kinn einen Bart von Haaren, Federn 2c. tragend; *ent.* mit langen Härchen gesäumt, bewachsen 2c. [(Pfeil). — 2. = barbate.]

barbated † (∿bē-tᵉd) *a.* 1. mit Widerhaken ∫

barbatula ⅋ (bârᵇ-băˈt-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *orn.* afrikanischer Bartvogel.

Barbauld (bârᵇ-bâld, fr.: bär-boˈ) *npr.*: Anna Letitia ∿ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⚙ (bârᵇ-bōlt) *s.* Tack-Bolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe[1] (bârᵇ) *s.* Bart *m* 2c. (= barb[2]); Kochk.: ∿ Robert nach der vom fr. Koch Robert erfundenen Art zubereitete Schweineohren.

barbe[2] † (bârᵇ) *s.* = bard[2].

barbe[3] (bârᵇ) [fr., it.] *s.* Titel des Geistlichen bei den Waldensern.

barbecue (bârᵇ-bᵉ-kjū) [haïtisch *barbaco'a*] **I** *s.* 1. West-J.: hölzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch 2c. — 2. großer Brat-rost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs 2c., bsd. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen 2c. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen 2c. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ①b. 6. auf dem Lattengerüst (ſ. ∿ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (ſ. ∿ 2). — 8. *Am.* Kaffeebohnen 2c. trocknen lassen (ſ. ∿ 5).

barbecute (bârᵇ-bᵉ-kjūt) *v/a.* ①b. = barbecue (a. *p.p.* = barbecued).

barbed[1] (bârᵇbd) *p.p.* u. *a.* 1. † barbiert, geschoren, rasiert. — 2. mit Widerhaken (versehen) ⚓. — 3. *her.* bärtig: a) mit Kelchblättern versehen (ſ. barb[2] 7); b) mit Bartläppchen versehen (wie ein Hahn); a cock sable, ∿ or ein schwarzer Hahn mit goldenen Bartläppchen; c) mit Widerhaken am Ende (bsd. Kreuz).

Zu ∿ 2: ⚓ ∿ shot Kugel mit kleinen Enterhaken, die vom Lande nach e-m Wrack geschossen wird; ∿ wire Stachel-Zaundraht *m*.

barbed[2] (bârᵇbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bâˈrᵇbᵉl) [a/ſ. *id.*, mlt. *barbe'llus*, vom lt. *ba'rba*] *s.* 1. *ichth.* (gemeine) Barbe (*Ba'rbus vulga'ris*). — 2. bart-artiger Auswuchs (als Fühler) am Munde einiger Fische; Bartfaden *m*. — 3. *vet.* = barb[2] 6.

barbella ⅋ (bârᵇ-beᵇlˈ-a) [neu-lt.] *s.* (meist ❦) Bärtchen *n*, kleine Borste 2c. (ſ. barb[2]).

barbellate ⅋ (bârᵇ-beᵇlˈ-ăt) *a.* (meist ❦) mit Borsten 2c. (ſ. barb[2]).

barbellula ⅋ ❦ (bârᵇ-beᵇlˈ-iᵘ-la) [*dim.* von barbella] *s.* sehr kleine Borste 2c.

barbellulate ⅋ ❦ (bârᵇ-beᵇlˈ-iᵘ-lēt) *a.* mit sehr kleinen Borsten 2c.

barber (bär′-bᵉr) [a. f. *barbe(o)r*] (meist F) **I** *s.* 1. Barbier *m*, Bartscherer *m*; ⚸. 2. *ichth.* = surgeon-fish. — **II** ↖ *v.a.* Da. 3. barbieren, scheren, frisieren. ◇ **Zu ~ 1:** ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s chafer Wärmflasche *f* der Barbiere; ~'s chair: a) Barbierstuhl *m*, b) *fig.* Stuhl, der für alle paßt, c) P Ouze *f*; *sl.* ~'s clerk F gepuderter Ladenschwengel; *sl.* ~'s music schlechte Musik; ~'s pole, ~'s sign Aushängeschild *n* e-s Barbiers (spiralig rot bzw. blau und weiß gestreifte schräge Stange mit zwei Seifenkugeln oder Becken); ⊙ ~'s vices *pl.* Zahnzange *f*, englischer Hafen; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barbera ❦ (bän-bᵉr′-ra) [it.] *s.*, *id. m* (piemontesischer Rotwein). [Boot.]

barber-boat ⚓ (bär′-bᵉr-bōt) *s.* Art kleines ~**-chirurgeon** † (ˈ-kĭ-rō′-dʒᵉn) *s.* = barber-surgeon. [barber-surgery.]

~**-chirurgery** † (~kĭ-rō′-dʒᵉ-rᵉ) *s.* = ~**barberess** ↖ (bär′-bᵉ-rᵉs) *s.* Barbiersfrau *f*.

barber-fish (bär′-bᵉr-fĭsch) *s.*, *ichth.* Teuthis *f* (Art Trachenkopf; *Teuthis*).

barbering (~bᵉ-rĭn³) *s.* 1. Barbieren *n*, Frisieren *n*. — 2. *sl.* allwöchentliche Haarschur der Zuchthaus-Sträflinge. [barbieren, scheren.]

barberise ④ *Am.* (bär′-bᵉ-raĭs) *v/a.* ①b.

barberising ④ (~raĭ-zĭn³) *s.* = barbering.

barber-monger ⑤ † (bär′-bᵉr-mŏn³-gᵉr) *s.* geschniegelter Geck, Stutzer *m*, Zierʼaffe *m* (*SH.K.L.2,2,36*).

barberry ❦ (bär′-bĕr-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~rĭz) [a/f. *berbere*] *s.* 1. Sauerdorn *m*, Berberitze *f* (*Berberis vulga'ris*). — 2. Berberitzenbeere *f*, Weinägelein *n*.

barberry-cluster-cups ❦ (bär′-bĕr-ᵉ-klŏ′-ʃᵉt³-kŏpʃ) *s. pl.* = barberry-fungus.

barberry-fungus ❦ (bär′-bĕr-ᵉ-fŏn³-gᵉs), **barberry-rust** ❦ (~rŏst) *s.* Berberitzenbecherrost *m* (*Æci'dium berbe'ridis*).

barber-surgeon (bär′-bᵉr-ʃᵉr-dʒᵉn) *s.* ehm.: Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barber-surgery (~ʃᵉr-dʒᵉ-rᵉ) *s.* 1. Geschäft *n* eines Baders oder Heilgehilfen. — 2. Kurpfuscherei *f*, Quacksalberei *f*.

barbery[1] (bär′-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. † Barbierladen *m*. — 2. ↖ Barbiergeschäft *n*; Barbieren *n*, Scheren *n*. — Vgl. ~[2].

barbery[2] † (bär′-bĕr-ᵉ) *s.* = barborry.

barbet[1] † (bär′-bᵉt) *s.* kleiner Bart.

barbet[2] (~) [fr.] *s.* 1. *zo.* Pudel *m*. — 2. *orn.*: a) Bartvogel *m* (*Cu'pito*); b) Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*). — Vgl. ~[1].

barbette ⚔ ⚓ (bär′-bĕ′t) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f* (erhöhte Fläche hinter der Brustwehr zur Aufstellung von Geschützen); to fire in ~ = to fire over bank über Bank feuern; ~ battery, ~ guns *pl.* Barbette-Batterie *f*, Barbette-Geschütze *n/pl.*, welche über die Brustwehr hinwegschießen; ~ ship Kriegs-(mit Panzer-)schiff *n* mit ~ guns.

barbette-carriage ⚔ (~tăr-ᵉdʒ) *s.*, *artill.* Geschützbank-Lafette *f*.

barb-feathers (bär′-bfĕdh-ᵉrz) *s/pl.* Bartfedern *f/pl.* unterm Schnabel des Habichts.

barbican[1] ⚔ (bär′-bĭ-kᵉn) [ar.-pers. *bāb i chāna'* Thorhaus] **I** *s.* 1. ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Brückenkopf *m*; Wachtturm *m*. — 2. † *frt.* Schießscharte *f*. — 3. *frt.* Wasserrinne *f* an e-r Brustwehr. — **II** *npr.* 4. B~ kurze Straße in London. — Vgl. ~[2].

barbican[2] (bär′-bĭ-kᵉn) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Bartvogel (*Pogonorhy'nchus*).

barbicanage (~kᵉ-nᵉdʒ) *s.* ehm.: Abgabe *f* für die Unterhaltung e-s Verteidigungswerkes.

barbicel ✿ (bär′-bĭ-ʃĕl) [neu-lt. *barbice'lla*] *s.*, *orn.* Strählchen *n* (nicht gekrümmter Seitenteil eines Strahles der Vogelfeder).

barbiers (bär′-bĭ-ᵉrs) *s.*, *med.* Art Lähmung, die ehm., oft tödlich, in Ost-J. häufig war.

barbigerous ✿ (bär-bĭ′dʒ-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* (meist ♀) bärtig, haarig.

barbion ✿ (bär′-bᵉ-ŏn) *s.*, *orn.* Art Bartvogel *m* in Afrika (Familie der *Megalæ'midæ*).

barbiton ♪ (bär′-bᵉ-tŏn), ~**os** ♪ (~tŏs), *pl.* ~**a** (~ta) *s.* Ba'rbiton *n* (altgriechische vielsaitige Laute).

barbituric ✿ (bär-bᵉ-tjū′-rĭk) *a.*: ~ acid Barbitu'rsäure *f* od. Malonyl'-Harnstoff *m*.

barble (bär′bl) *s.*, *vet.* = barb[2] 6.

barbless (bär′-blᵉs) *a.* ohne Widerhaken.

barbole † (bär′-bōl) *s.* schwere Streitart mit Widerhaken.

barbotine (bär′-bᵉ-tĭn) [fr.] *s.* 1. *pharm.* Wurm-, Zitwer-samen *m*. — 2. ⊙ Töpferei: Schlicker *m*, Thonschlamm *m*.

Barbour (bär′-bᵉr) *npr.*: a) Bezirk in Virginien, *U.S.*; b) John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bär′-bŏi) *s.* 1. Kellnerjunge *m*. — 2. Junge *m* zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (bär′b-plʤ-ᵉn) *s.* = barb[4] 2.

barbu ✿ (bär′-bjū) [fr.] *s.*, *orn.* = barbet[2] 2.

Barbuda (bär-bū′-da) *npr.* (Antillen-Insel).

barbula ✿ (bär′-bĭū-la) [lt.] *s.* 1. (bsd. ♀) = barbella. — 2. ♀ Bart(mund)moos *n*. — 3. *zo.* Bartmuschel *f*.

barbulate ✿ (~lēt) *a.* = barbellate.

barbule ✿ (bär′-bjūl) [lt.] *s.* 1. (meist ♀) = barbella. — 2. *orn.* Strahl *m* eines Astes der Federfahne. — 3. *ichth.* = barbel 2.

Barca[1] (bär′-ka) *npr.* Ba'rka *n* (ehm. Cyrena'ika, türk. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

barca[2] (bär′-ka) *s.*, *ichth.* bengalischer Schlangenkopf (*Ophioce'phalus ba'rca*).

barca[3] (bär′-ka) [it.] *s.* Barke *f*, Boot *n*.

Barcan (bär′-kᵉn) [Barca[1]] *a.* Barka betreffend, zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(l)e (beides: bär′-kă-rōl) [it.] *s.* 1. Gondelier *m* (it. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le *f* (venetia'nisches Gondel-lied).

barce *prov.* (bär-ʃ) *s.*, *ichth.* = barse.

Barcelona (bär-ʃᵉ-lō′-na) **I** *npr.*, *id.* (spr. bär-*thē*-lō′-na) *n* (span. Hafenstadt). ~ nut span. Lo'mbards- od. Langbarts-(↗ Lambertsnuß *f* (Art Haselnuß; *Co'rylus tubulo'sa*). — **II** † b~ *s.* weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

barcenite ✿ (bär′-ʃᵉ-naĭt) *s.*, *min.* Barceni't *m*. [tecture.]

B.Arch. *Am. abbr.* = Bachelor of Archi-

Barchester (bär′-tjŏ³-ʃtᵉr) *npr.*, *id.*; ~ *Towers* Roman von Anthony Trollope.

Barclay (bär′-klᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~kᵉn), ~**ee** (bär-kō′-nᵉ) [it. *barco'ne*] *s.* große Bark (Lastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (bär′-kŏp-ᵉr) *s.* Stangenkupfer *n*.

bar-cutter ⊙ (bär′-kŏt-ᵉr) *s.* Maschinenschere *f* für Metallbarren.

bard[1] (bärd) [keltisch] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. † (oft *b.s.*) fahrender Sänger in Schottland. — 3. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; ⚸. — 4. auf den Shetland-Inseln: Keiferin *f*, Zänkerin *f*, scheltendes Weib. — Vgl. ~[2], ~[3].

◇ **Zu ~ 3:** the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire oder the Ayrshire B~ = Burns; the B~ of Olney = Cowper; the B~ of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard[2] (bärd) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** *s.* 1. Rüstung *f* e-s Schlachtrosses; Pferdegeschirr *n*, -harnisch *m*. — 2. ~s *pl.* Schabracke *f*, Satteldecke *f* bei Turnieren ꝛc. — 3. Platten-harnisch *m*, -panzer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren. — 5. einen Mann panzern und bewaffnen; mit dem Harnisch bekleiden.

bard[3] (bärd) [fr. *barde*] **I** *s.* Speck-schnitte *f*, -streifen *m* zum Spicken ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. Vögel, Fleisch ꝛc. beim Braten mit dünnem Speck belegen. [Buhlknabe *m*.]

bardash † (bär′-dăʃ), *C.T.D.* bär′-dăʃ) *s.*

barded (bär′-dᵉd) *p.p.* von bard[2] und *a.* ehm.: gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferde).

Bardell (bär′-dĕl, bär-dĕ′l) *npr.*, *id.* (Witwe in DICKENS' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bär-dĕ′l) [a/f.] *s.* Strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

Bardesanes (bär-dᵉ-ʒĕ′-nĭz) *npr.* Bardesa'nes *m* (v. Ede'ssa in Mesopota'mien, Begründer eines gnostischen Syste'ms im 2. und 3. *sæc.*).

Bardesanism ✿ (bär′-dᵉ-ʒᵉ-nĭzm) *s.*, *eccl.* Bardesani'smus *m*, Lehre *f* des Bardesa'nes. [des Bardesanes.]

Bardesanist ✿ (~nĭst) *s.*, *eccl.* Anhänger

Bardesanite ✿ (~naĭt) *s.* = Bardesanist.

bardess ↖ (bär′-dᵉs) *s.* Bardin *f*, Dichterin *f*.

bardic (bär′-dĭk) [bard[1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung *f*, -geschirr *n*.]

barding (bär′-dĭn³) [bard[2]] *s.* (meist ~s *pl.*)

bardish (bär′-dĭsch) *a.* = bardic.

bardism (bär′-dĭzm) *s.* Wissenschaft *f* oder Methode *f* der Barden; Bardentum *n*.

bardlet (bär′-dlᵉt) *s.* = bardling.

bardling (bär′-dlĭn³) *s.*, *co.* u. *contp.* kleiner Barde; Dichterling *m*.

bardocucullus † (bär-dᵉ-kĭū-kŭ′l-ᵉs) [neu-lt.] *s.* ehm.: Mantel *m* mit Kapuze.

Bardolph (bär′-dŏlf) *npr.* Bardolf, Bartholf *m* (Dn.).

Bardon-Hills ⑥ (bär′-dᵉn-hĭlz) *npr/pl.* Ba'rdon-Berge *m/pl.* in England.

bards schott. (bärdz) *s.* Edinburgh: *ichth.* Aalmutter *f* (*Zoa'rces vivi'parus*) = eel-pout.

bardship (bär′-dʃĭp) [bard[1]] *s.* Bardentum *n*; Dichterwürde *f*.

Bardulph (bär′-dŭlf) *npr.* = Bardolph.

bard-wool ❦ (bär′-dwŭl) *s.* ausgesuchte, feine Wolle. [fordernd, keck, dreist.]

bardy schott. (bär′-dᵉ) *a.* frech, heraus-

bare[1] (bär; *Hom.* bear) [a/e. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ 1. bsd. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; (von Waffen) blank, gezogen. — 2. fahl: a) ♀ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetation (Erde); d) ↖ wolkenlos (Himmel). — 3. † barhäuptig (= ~headed). — 4. *fig.* offen, offen-bar, -liegend, klar, unverhüllt; ⚸. — 5. der nötigen Ausstattung od. des nötigen Schutzes entbehrend; unbewaffnet, kahl, bloß; ⚸. — 6. abgetragen, fadenscheinig, schäbig (= thread-~). — 7. arm (of an), bedürftig; leer, entblößt (of von). — 8. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 9. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ⚸. — 10. † *fig.* kahl, einfach, schmucklos. — 11. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp; ⚸. — 12. ⊙ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 13. ⚓ † schralend (Wind) = scant. — **II** *s.* 14. ↖ (Kunst) das Nackte. — 15. † the ~ das Unverhüllte; Wesen *n*; ⚸. — 16. † kahle Fläche. — **III** *v/a.* ①b. 17. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 18. fast †: enthüllen. — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 4:** to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

◇ **Zu ~ 5:** ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ob. Waffen; *SH.O.1,3,175*); ↖ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

◇ **Zu ~ 9:** at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; *jur.*: ~ contract bedingungsloses Versprechen, bedingungslose Abtretung; to go on ~ board ob. Einsatz spielen (*MU.*).

Zu bare¹ 11: the ~ necessaries of life die allernotwendigsten Lebensbedürfnisse; to earn a ~ subsistence das nackte Dasein fristen; the ~ walls die kahlen Wände.

Zu ~ 15: † you have touched the very ~ of truth Sie haben den innersten Kern der Wahrheit berührt.

bare² † (s. bare¹) a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — Vgl. ~¹.

bare-arse *prov.* (bā'r-ā'ß) *s.*, *zo.* kleiner Steißfuß (= little grebe).

~back ⑤ (~-bāk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

~-backed ⑤ (~-bākt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2. (*a. adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bodied ⑤ (~-bŏd-ᵉd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑤ ✎ (bā'r-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skelett *n*; *hist.* B.'s Parliament das Barebone-Parlament (1653 von Cromwell berufen u. nach dem Hauptredner, dem frommen Lederhändler Praise-God B., benannt).

bareboned (~bōnd) *a.* dürr, skelettartig, mager. ‖ bloßen Busen; *fig.* unverhüllt.

bare-bosomed (~-bū'ᶻ-ᵉmd) *a.* mit entblößtem Busen; *fig.* unverhüllt.

~-breeched (~-brītscht) *a.* mit unbedecktem Hintern (gehend), „hosenlos“ (Spottbezeichnung für die Hochland-Schotten).

~-faced ⑤ (~-fēßt) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. fast †: unverhüllt, offen. — 4. *b.s.* ohne Scheu; frech, unverschämt, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (~-nᵉßⁱ) *s.* Offenheit *f*; bsd. *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefit schott. (~-fit) *a.* = barefoot(ed).

barefoot (~-fŭt) *a.* und *adv.* barfuß.

barefooted ⑤ (~-fŭt-ᵉd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augusti'ner-Barfüßer *m*.

barège ❀ (bă-rāᶻG) [fr. *id.*, vom Bade Bargès in den Pyrenäen] *s.* Barège *m* und *f* (dünner seidener, halbseidener oder wollener Stoff).

barégin(e) ☽ (bă-rēᶻ-Gin) *s.*, *chm.* Baregi'n *n* (gallert-artiger Algen-Niederschlag in Therma'l-Schwefelbädern, zB. in Barèges). ‖ genultzt.

bare-gnawn † (bā'r-nān) *a.* abgenagt, abgenagt.

~-handed ⑤ (~-hăn-ᵈᵉd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~-hĕd-ᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt. ‖ keit *f*.

~-headedness ⑤ (~-nᵉßⁱ) *s.* Barhäuptigkeit.

Bareilly (bă-rēᶻ'-lᵉ) *npr.* (Stadt in Ost-J.).

bare-legged ⑥ (bā'r-lĕgd) *a.* nackt beinig.

barely (bā'r-lᵉ) [bare¹] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum; she is ~ sixteen sie ist kaum 16 Jahr (alt). — 5. fast †: nur, bloß, allein.

bareman schott. † (~-măn) *s.* Bankerotteur *m*.

bare-necked ⑤ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ✎ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nᵉßⁱ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*, Entblößtheit *f*. — 2. *fig.* Kahlheit *f*, Schmucklosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. ✎ Magerkeit *f*. — 4. Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

bare-picked ⑤ ✎ (bā'r-pikt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* tragbare Saugpumpe für Wein-, Bier-, Essig-fässer 2c.

bare-ribbed ⑤ (~-rĭbd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skelettartig, mager.

baresark (bā'r-ßā'k) **I** *s.* Berserker *m* (= berserk(er)). — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung. ‖ bloßen Schultern.

bare-shouldered (bā'r-schŏl-dᵉrd) *a.* mit bl

baresthesiometer ☽ (bă'r-ßⁱ-*thi*-ßⁱ-ŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Druck- od. Gewichtsempfindungs-messer *m* (Instrument).

baret † (bă'r-ᵉt) *s.* = barret².

bare-tailed (bā'r-teld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. P mit nacktem Hintern. — 3. F *Am. fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bā'r-wōᵉrn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

barf *prov.* (bā'f) *s.* = bargh.

bar-fee (bā'r-fi) [bar¹] *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* von 20*d.*, das ein von der Anklage der Felonie freigesprochener Gefangener bei s-r Entlassung dem Kerkermeister zahlen mußte.

~-fish (~-fisch) *s.* = calico-bass.

~-frame (~-frēm) *s.* Rostträger *m* im Kamin, in Lokomotiven 2c. ‖ beschwerlich.

barful ✎ (~-fŭl) [bar¹] *a.* voller Hindernisse; ∫

bargain (bā'r-gᵉn) [a. f.; Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. † Handeln *n*, Feilschen *n*. — 2. † Kampf *m* um die Oberhand. — 3. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ¶. — 4. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; ¶. — 5. zu erledigendes od. erledigtes (Handels-)Geschäft ¶. — 6. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ¶. — 7. gc- od. verkaufte Sache ¶. — 8. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*. — 9. (dead) ~ Spottpreis *m*. — 10. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump ~ Stückgedinge *n*). — 11. † unerwartete, zweideutige Antwort, Zote *f*; ¶. — 12. † oder *prov.*, *agr.* kleine Pachtung. — **II** *v/n.* ① a. 13. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ¶. — 14. handeln, feilschen (for um, with mit); ¶. — 15. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ① a. 16. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 17. F to ~ away im Handel od. durch den Verkauf et. verlieren; verhandeln, vertrödeln. — 18. † in den Kauf od. Verkauf von ... einwilligen.

Zu ~ 3: by ~ wie verabredet, kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!, was abgemacht ist, ist abgemacht!, ein Mann, ein Wort!; (it is) a ~! es ist abgemacht!, topp, es sei!, es bleibt dabei!; it is no ~: a) daraus wird nichts, b) damit bin ich nicht einverstanden.

Zu ~ 4, 5 und **6:** a chance ~ ein Gelegenheits- oder zufälliger, billiger Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; † to beat a ~ handeln, feilschen; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; to strike († up) a ~ e-n Handel oder ein Geschäft abschließen (ursprünglich u. auch jetzt noch oft durch Ineinanderschlagen der rechten Hände); it takes two to make a ~ zu e-m Handel gehören zwei; jur.: (deed of) ~ and sale Kauf- und Verkauf(s-Urkunde *f*) *m*, wodurch dem Übertragenden eines Grundstückes bis zum gerichtlichen Abschluß gewisse Verbindlichkeiten auferlegt werden; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); to give in(to) the ~ in den Kauf geben, noch obendrein geben, zugeben; how much do you lose by this ~? wieviel verlieren Sie bei dem Handel (dem Geschäft, dieser Sache)?; a losing ~ ein schlechtes Geschäft (auch *fig.*); Dutch ~, wet ~ holländischer Handel (Sabschluß), der von den Parteien mit Wein, Bier 2c. „begossen“ wird; to give od. to sell one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein gutes Geschäft macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus e-r (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; you got the best of the ~ Sie haben sich dabei am besten gestanden, Sie haben den Ruhm!; to be off one's ~ j-r Verpflichtung frei u. ledig sein.

Zu bargain 7: look at my ~ sich, was ich gekauft habe!; † to buy the ~ (dear) etwas teuer einkaufen.

Zu ~ 11: † to sell any one a ~: a) j-n zur Stellung unvorsichtiger Fragen verleiten, auf die man ihm e-e unerwartete Antwort giebt, b) j-n 'reinfallen lassen, aufführen; † to sell a ~ e-n Witz od. eine Zote loslassen.

Zu ~ 13: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; I never ~ed for this dies ist gänzlich wider die Abrede; this is more than I ~ed for dies ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön 'reingefallen; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

Zu ~ 14: he will not be ~ed with er läßt nicht mit sich handeln.

bargainee ✎ (bā'r-gᵉ-nī') *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bā'r-gᵉ-nᵉr) *s.* 1. der e-n Handel Abschließende, Kontrahe'nt *m*; Verkäufer(in). — 2. † schott.: Zänter *m*, Händelsucher *m*. ‖ Makler *m*.

bargain-maker ❀ (bā'r-gᵉn-mē-kᵉr) *s.* ∫

bargain-man ⑤ ⚒ *prov. N.* (~-măn) *s.* Gedingnehmer *m* (Kontrakt-Arbeiter).

bargain-master ⑤ (~-maß-tᵉr) *s.* j. der das Geschäft beherrscht, den Handel versteht 2c.

bargainor ✎ (bā'r-gᵉ-nōᵉr) *s.* = bargainer.

bargain-penny † (bā'r-gᵉn-pĕn-ᵉ) *s.* Aufgeld *n*. ‖ Mietstage für Dienstboten im Oktober.

~-Saturday † (~-ßă'r-tᵉ-dē) *s.* einer der drei ∫

~-shop P (~-schop) *s.* Laden *m* für billige Reste. ‖ Kontrakt-arbeit *f*.

~-work ⚒ *prov. N.* (~-wō'k) *s.* Gedinge- ∫

bargander *prov.* (bā'r-gᵉn-dᵉr) *s.* = bergander (*Norf.*).

bargaret † (bā'r-gᵉ-rĕt) *s.* = bergeret.

barge (bā'rdG) [a. f.] **I** *s.* (mit ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barte *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleide-Räumen für Ruderer, Lese-Räumen 2c.; es wird gestoßen od. gezogen u. dient bei Wettfahrten auch als Ziel. — 5. ehm.: Staatsboot *n*, Galaboot *n* bei der Hochzeit des Dogen von Venedig mit der Adria, beim Lord-Mayor-Zuge 2c. — 6. Lichterschiff *n* (= lighter). — 7. Schaluppe *f*, Schlup *f*. — 8. *Am.* Übungs-, Trainier-boot *n*. — 9. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- u. Fracht-boot. — 10. † Segelschiff *n*, Schiff *n*. — 11. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten 2c.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ① b. 12. mittels eines großen Bootes fortschaffen. — 13. † to ~ it in einem Boote fahren.

barge-board ⑥ ⚙ (~-bōᵉrd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutzbrett *n*, Stirnbrett *n*. ‖ *m*.

~-couple ⑥ ⚙ (~-kŭpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~-course ⑥ ⚙ (~-kōᵉß ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachdecker: Ort-, Bord-schicht *f*.

~-day *prov.* (~-dē) *s.* Himmelfahrtstag *m*.

bargee ⚓ (bā'r-dGī') *s.* Schifferknecht *m*.

bargeer ⚔ Ost-J. (bā'r-gīᵉr') [pers.] *s.* irregulärer Kavallerist. ‖ Schiffs-knecht *m*.

barge-man ⑥ ⚓ (bā'rdG-măn) *s.* Boots- ∫

barge-master ⑤ ⚓ (~-maß-tᵉr), **~-owner** ⚓ (~-ō-nᵉr) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

barger † (bā'r-dGᵉr) *s.* = barge-man; barge-master. ‖ barge-couple.

barge-rafter ⚙ (bā'rdG-raf-tᵉr) *s.* = ∫

bargeret † (bā'r-dGᵉ-rĕt) *s.* Hirten-lied *n*, -tanz *m*.

bargest *prov.* (bā'r-gĕßt) *s.* = barghest.

bargh *prov.* (bā'f) [s. berg] *s.* 1. niedriger Hügel (rücken). — 2. † (Reit-)Weg *m* bergauf. — 3. ⚒ † Bergwerk *n*, Grube *f*.

barghaist schott. (bā'ᵣ-gēßt) *s.* = barghest.
barghest schott. u. *provcN.* (ˌ) *s.* Kobold *m* in Gestalt eines großen Hundes.
barghmote ⚒ † (bā'ᵣg-mōt) *s.* = bar-mote.
bar-girl ↖ (bā'ᵣ-gö'l) [bar[1]] *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.
~-goose † (ˌ-guß), *pl.* **~-geese** (ˌ-gīß) *s.*, *orn.* = barnacle[1].
~-gown (ˌ-gāun) *s.* 1. Robe *f* e-s Sachwalters oder Richters. — 2. *fig.* Rechtsgelehrter *m*.
barguest (bā'ᵣ-gēßt) *s.* = barghest.
barhal Oſt.Z. (bā'ᵣ-hāl) *s.* = burrhel.
Barham (bā'ᵣ-hᵊm, baˊ-rᵊmˊ) *npr.* (engl. Romanschreiber und Humorist, 1788–1845).
bar-holes ⚓ (bā'ᵣ-hēlß) *s pl.*: ~ (of the capstan) Spillgatte *n*, *pl.*
Bari[1] (baˊ-rᵉ) I *npr.*, *id.* (it. Stadt am Adriat. Meer). — II *s.* Baˊri(-Wein) *m*.
bari[2] ↖ (ˌ) [it.] *s.* dem Wetter ausgesetzter Teil eines Tachsiwebers.
☞ **bari-...** ♁ *chm.* in Zssgn: Bary(t)-...
baria (bāˊ-rᵉ-a) *s.* 1. ♁ † = baryta. — 2. ☤ Baˊria *n* (Art Nutzholz von St. Domingo).
Bariah (bᵉ-Rāiˊ-a) *npr.* Bariˊah *m* (1. Chron. 3,22). [Bär; *U'rsus america'nus*).]
baribal (bāˊR-ᵉ-bᵊl) *s.*, *zo.*, *id.* *m* (amerik.)
baric[1] ♁ (bāˊR-ik) [grch.] *a.* = barometric.
baric[2] ♁ (bāˊ-rik) [barium] *a.*, *chm.* Baˊryum betreffend; Baryum-...; ~ iodide Baryum-Jodiˊd *n*.
bariga ☤ (bā-Riˊ-ga) *s.* 1. geringe ost-indische Seide. — 2. Mittelsorte Kampfer.
barigello (bäRᵉ-dGeˊl-o) [it.] *s.* Barigeˊllo *m* (Anführer der Sbirren [Häscher] in Rom).
barilla (bᵉ-Riˊl-a) [span.] *s.* 1. ♀ gemeines Salz- od. Barilla-kraut (*Sa'lsola*). — 2. ☤ Barilla (bā-Riˊl-ja) *f*, rohe Soda; Alicante ~, best ~, sweet ~ beste Alica'nte-Soda.
barillet ⚙ (bāˊR-ᵉ-lēt) [fr.] *s.* 1. Tönnchen *n*. — 2. Uhrjeder-Gehäuse *n*. — 3. Röhre *f* einer Saugpumpe.
Baring[1] (bāˊ-rin[g]) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Brothers *pl.* berühmte Londoner Bank-Firma.
baring[2] (ˌ) [bare[1], *v.*] *s.* Entblößung *f*; Bloßlegen *n* (Fundament).
bar-iron ⚙ (bāˊR-āi̯-ᵉn) *s.* Stangen-eisen *n*; fashioned ~ Form-eisen; round ~ Rund-
barish ↖ (bāˊ-rish) *a.* ziemlich kahl. [eisen.]
barita ♁ † (bᵉ-RāiˊT-ta) *s.* = baryta.
barita(h) (ˌ) *s.*, *orn.* australischer Flötenvogel (*Gymnorrhi'na tibi'cen*).
barite ♁ (bāˊ-rāi̯t) [barium] *s.*, *min.* Schwerspat *m*, Baryˊt *m*.
baritone (bāˊR-ᵉ-tōn) *a.* u. *s.* = barytone.
barium ♁ (bāˊ-Rᵉˊᵊmˊ) [neu-lt.] (*chm.* Symbol Ba) *s.*, *chm.* Baˊryum *n*; ~ nitrate Baryumnitraˊt *n* ($Ba(NO_3)_2$); ~ oxide = baryta; ~sulphate Schwerspat *m* ($BaSO_4$).
bark[1] (bā'ᵣk) [stand. *bark*, disch Borke] I *s.* 1. ♀ Rinde *f*, Borke *f*; to remove the ~ entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f* (= cinchona). — 3. ⚙ Gerberei: Lohe *f*, Eichenrinde *f*. — 4. F *co.* Haut *f*, Fell *n*; *sl.* to peel oder to take the ~ off die Haut abschinden. — 5. *provcE.* Weinkruste *f* in Flaschen. — 6. ⚙ *prov.* Lichtlade *f*. — II *v/a.* ①a. 7. (Bäume) ab-, ent-rinden; abschälen. — 8. Haut (abj)schinden (bjd. durch Stoßen, Schlagen &c.). — 9. mit Rinde oder Lohe (be-) decken (z.B. ein Haus). — 10. Bäume ringeln (durch ringförmiges Ausschneiden der Rinde zum Absterben bringen). — 11. ↖ berinden; mit (e-r) Rinde bekleiden oder überziehen. — 12. ⊙ mit Lohe gerben. — 13. mit Rinden-Abkochung färben (Segel &c.). — 14. *hunt.* to ~ off oder to ~ up a squirrel ein Eichhörnchen dadurch töten, daß man in die Rinde des Astes schießt, auf dem es sitzt, so daß es durch die Erschütterung tot herabfällt.
bark[2] (bā'ᵣk) [a/c. *beo'rcan*] I *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen, blaffen; ↯. — 2. (at, against) *fig.* bellen, anbellen; lästern; ↯. — 3. F husten. — 4. *sl.* Waren ausschreien od. anpreisen. — II † *v/a.* 5. herausbellen, bellend hervorstoßen (a. to ~ out od. forth). — 6. hervor-, aus-brechen lassen; ↖ to ~ out flames Flammen sprühen. — III *s.* 7. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* &c. (von Hunden und anderen Tieren; *fig.* auch von Menschen oder von Geschützen); ↯. — 8. F Husten *m* od. *n*. — 9. P *sl.* Irländer(in).
Zu **bark**[2] **1**: *prvb.* ~ing dogs seldom bite bellende Hunde beißen nicht; *fig.* die Schreier sind nicht die gefährlichsten Menschen.
Zu ~ **1** u. **2**: to ~ at the moon den Mond anbellen (v. Hunden), F *fig.* ohne Grund lärmen; F *Am.* to ~ up the wrong tree: a) *hunt.* den unrechten Baum anbellen (von verfolgenden Hunden), b) *fig.* s-n Zweck verfehlen, den unrechten Weg einschlagen, auf falscher Fährte sn.
Zu ~ **7**: *fig.* his ~ is worse than his bite sein Reden ist schlimmer als sein Thun.
bark[3] ⚓ (bā'ᵣk) [it. *barca*] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot &c. (s. barge). — 2. Bark(e) *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).
barkantine ⚓ (bāˊr-tᵉn-tīn) *s.* Schonerbark *f*. [Schonerbark getakelt.]
barkantine-rigged ⚓ (ˌ-rigd) *a.* als
bark-*bared* (bā'ᵣk-bāˊrd) *a.* abgerindet, abgeschält. [Treibhause.]
~-bed (ˌ-bēd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n* in einem
~-bound (ˌ-baund) *a.* durch zu feste Rinde im Wachstum gehemmt. [in Inner-Afrika.]
~-cloth (ˌ-klōth) *s.* Zeug aus Feigenbaum-Bast
bar-keeper ⑤ (bā'ᵣ-kī-pᵉr) *s.* (Schank-, Büffett-)Kellner *m*; *Am.* Schankwirt *m*.
barken[1] schott. (bāˊr-kn) ①a. I *v/n.* 1. hart werden; e-e Rinde oder Kruste bilden; gerinnen (vom Blut). — II *v/a.* 2. zu einer harten Kruste verhärten, mit e-r Kruste bedecken; Blut gerinnen lassen. — 3. gerben.
barken[2] ↖ (ˌ) [bark[1]] *a.* borken, rinden; von Borke od. Rinde; Borken-..., Rinden-...
barken[3] *provc.* (ˌ) *s.* Meierhof *m*.
barkentine ⚓ (bāˊr-tᵉn-tīn) = barkantine.
Barker[1] (bā'ᵣ-kᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); ⚙ ~'s mill Barkers Wassermühle *f*, Segnersches Wasserrad.
barker[2] (ˌ) [bark[2]] *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m* (auch von Menschen); *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *orn.* großer Rotschenkel (*To'tanus fu'scus*). — 3. *cant* Kundenwerber *m* bei geringeren Auktionen; Anpreiser *m* (ein Junge, der bei Hökern &c. die Ware ausruft). — 4. *sl.* Pistol(e *f*) *n*, Knaller *m*; ↖ Geschütz *n*. [*m*. — 2. † Gerber *m*.]
barker[3] (ˌ) [bark[1]] *s.* 1. Rindenschäler
barkery ⚙ (bā'ᵣ-kᵉ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌRᵉz) [bark[1]] *s.* Loh-haus *n*. [Tier.]
bark-feeder (bā'ᵣ-fī-dᵉr) *s.* rindenfressendes
bark-galled (ˌ-gāld) *a.* an der Rinde beschädigt. [Pfropfen *n* in der Rinde.]
bark-grafting (bā'ᵣ-graf-tiŋ) *s.*, *hort.*
bark-house ⚙ (ˌ-haußˌ) *s.* = barkery.
barking[1] (bā'ᵣ-kiŋ) *p.pr.* u. *a.* □ schott.: ~ and fleeing vor dem Bankero'tt stehend.
barking[2] (ˌ) [bark[2]] *s.* Bellen *n*, Schreien *n*; F Husten *m* (*n*).
barking[3] (ˌ) [bark[1]] *s.* 1. Abschälen *n* der Rinde; Entrinden *n*. — 2. Ringeln *n* der Bäume (s. bark[1] 10). — 3. ⚙ Gerben *n* mit Lohe. — 4. Färben *n* von Segeln, Tauen &c. mit Rinden-Abkochung.
barking-*ax(e)* (bā'ᵣ-kiŋ-ăkß) *s.* Beil *n* zum Baumschälen. [von Bäumen.]
~-bill (ˌ-bil) *s.* Spitzhacke *f* zum Entrinden
~-bird (ˌ-bö'd) *s.*, *orn.* etwa: Bellvogel *m* in Patago'nien (*Ptero'ptochus tarnu*).
~-iron (ˌ-āi̯-ᵉn) *s.* 1. *sl.* Pistol(e *f*) *n*. — 2. eiserner Rindenschäler.
barking-mallet (bā'ᵣ-kiŋ-măl-ᵉt) *s.* Hammer *m* mit keilförmiger Schneide zum Rindenschälen. [Rinde.]
barkless (bā'ᵣt-lᵉß) *a.* rindenlos, ohne
bark-*louse* (ˌ-laußˌ), *pl.* **~-lice** (ˌ-laiß) *s.*, *ent.* Rindenlaus *f* (*Schizoneu'ra*).
Barkly (bā'ᵣt-lᵉ) *npr.*, *id.* (letzter engl. Gouverneur von Helgoland, † 1890).
bark-man ⑤ ⚓ (ˌ-măn) *s.* = barge-man.
bark-mill ⚙ (ˌ-mil) *s.* Lohmühle *f*.
barkometer ⚙ (bā'ᵣ-kŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Gerberei: Meßapparat *m* für die Stärke der Lohbrühe.
bark-paper (bā'ᵣt-pē-pᵉr) *s.* Bastpapier *n*
bark-pit ⚙ (ˌ-pit) *s.* Lohgrube *f*.
bark-rig ⚓ (ˌ-rig) *s.* Barktakelage *f*.
bark-rope (ˌ-rōp) *s.* Bastseil *n*.
Barkshire (ˌ-schᵉr) *npr.*: a) *co.* [mit Beziehung auf bark[2] u. die engl. Grafschaft Berkshire] a member (od. candidate) for ~ j. der e-n heftigen Husten hat; b) P = Ireland.
barkstone (bā'ᵣt-ßtōn) *s.*, *pharm.* Bibergeil *n* (= castor[eum]). [haus *n*.]
bark-stove (ˌ-ßtōw) *s.*, *hort.* Loh-Treib-
bark-stripped (ˌ-ßtrilpt) *a.* = bark-bared.
bark-tanned ⚙ (ˌ-tănd) *a.* lohgar (Leder).
bark-tree ♀ (ˌ-trī) Chinarinden-Baum *m*.
barky (bā'ᵣ-kᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.
bar'l *Am.* (bā'rl) *s.*, *sl.* verkürzt für barrel.
bar-lathe ⚙ (bā'ᵣ-lēdh) *s.* Prisma-Drehbank *f*.
barley[1] ♀ (bā'ᵣ-lᵉ) [a/c. *bærlīc*] *s.* Gerste *f* (*Ho'rdeum*; Pflanze und Frucht); two-rowed ~ zweizeilige oder Früh-, Futter-Gerste (*Ho'rdeum di'stichum*); two-rowed Siberian ~ nackte russische G.; mouse ~, wall ~, way ~, wild ~ Mäuse-G., Katzenkorn *n* (*Ho'rdeum muri'num*); battledore-~, Fulham ~, sprat-~ Reis-, Bart-, Pfauen-, Fächer-Gerste, Dinkelkorn *n* (*H. zeo'criton*); spring ~ gemeine od. vierzeilige G. (*H. vulga're*); winter-~, big ~, square ~ vierzeilige Winter-Gerste; bruised ~ Gerstenschrot *n*; ☤: hulled ~, peeled ~, pot ~, Scotch ~ enthülste oder geschälte Gerste, (Gersten-)Graupen *f/pl.*; French ~, pearl ~ Perlgraupen *f/pl.*; patent ~ Patent-Graupenmehl *n* (aus Graupen gemahlen).
barley[2] schott. (ˌ) (a. ~ play) [I bar the play] I *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei! — II *s.* 3. Ruhepause *f* (bei Kinderspielen).
barley-*awel(l)er* ⚙ (bā'ᵣ-lᵉ-ăw-ᵉ-lᵉr), **~-awner** ⚙ (bā'ᵣ-lᵉ-ă-nᵉr) *s.* (Gersten-) Entgrannungs-Maschine *f*.
~-bigg ♀ (ˌ-big) *s.* = big[3].
~-bird (ˌ-bö'd) *s.*, *orn.* 1. Wendehals *m* (*Iynx torqui'lla*). — 2. *provc.* Grünfink *m* (auch Nachtigall *f*).
~-brake, ~-break (beides: ˌ-brēk) *s.*, *id.* (ehm. ländliches Hasche-Spiel, an dem sechs Personen [drei männliche und drei weibliche] teilnahmen).
~-bread (ˌ-brēd) *s.* Gerstenbrot *n*.
~-bree schott. (ˌ-brī), **~-broo** schott. (ˌ-brū) *s.* 1. Bier *n*, Gerstensaft *m*. — 2. Gerstenschnaps *m*.
~-broth (ˌ-brŏth) *s.* 1. schott.: Gerstensuppe, in welcher Fleisch und Gemüse gekocht sind. — 2. *co.* und *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.
~-cap † (ˌ-kăp) *s.* Zecher *m*; to have on od. to wear a ~ angetrunken (F benebelt) sein.
~-corn ⑤ (bā'ᵣ-lᵉ-kōrn) 1. ♀ Gerstenkorn *n*. — 2. Längenmaß (*abbr.* **bar.**): a) = 1/3 inch = 8,4665907 mm (früher auch = 1/4 inch); b) Gerstenkornbreite = ca. 4 mm. — 3. *provc.* Bier *n*; *co.* und *poet.* (Sir) John Barleycorn „Hans Gerstenkorn" (Personifikation des Bieres). [*n* vom Trinken; F Kater *m*.]
~-fever *provcN.* (ˌ-fī-vᵉr) *s.* Unwohlsein
~-fork (ˌ-fōˊk) *s.* Gerstengabel *f*.
~-groats (ˌ-grōtß) od. (ˌ-grōtß) *s/pl.* Gersten-
~-hat † (ˌ-hăt) *s.* = barley-cap. [grütze *f*.]
~-hood ⑤ (ˌ-hūd) *s.*, *co.*, *fig.* Spitz *m*, Affe *m* (geringerer Grad von Trunkenheit; meist schott.).

barley-*huller* ⚙ (bāʳ′-lᵉ-hŏl-ʳ) *s.* Gerſten-Schälmaſchine *f*.

~-island † (~-āl-ᵉand) *s., co.* Bierhaus *n*.

~-meal (~-mīl) *s.* Gerſtenmehl *n*.

~-milk † (~-mĭll) *s.* Milchgrütze *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭll) *s.* Graupen-, Gries-mühle *f*.

~-mow (~-mō) *s.* 1. Gerſtenmahd *f*; Haufen *m* Gerſte. — 2. Gerſtenſpeicher *m*.

~-plum ❦ *provE.* (~-plŏm) *s.* Art Pflaume.

~-sele † oder *provE.* (~-ſīl) *s.* Zeit *f* der Gerſten-Ausſaat.

~-sick ſchott. (~-ſĭk) *a.* 1. betrunken (von Bier). — 2. unwohl vom Trinken; F katerig.

~-sugar (~-ſchŭg-ᵉʳ) *s.* Gerſtenzucker *m*.

~-water (~-wā-tᵉʳ) *s., pharm.* Gerſtenſchleim *m*, -trank *m*.

~-wine (~-waīn) *s.* Gerſtenſaft *m*, Bier *n*.

bar-lift (bāʳ′-lift) *s.* kurze Fenſter-Hubſtange.

barling † (bāʳ′-lĭnᵍ) *s.* 1. Stange *f*. — 2. *prove., ichth.* Neunauge *n*.

bar-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Bandwebſtuhl *m*.

Barlow (bāʳ′-lō) *npr.*: Joel ~ amerikaniſcher Dichter (1755–1812).

barm[1] † (bāʳm) [a/e. *bearm* Schoß, zu: *beran* tragen] *s.* Buſen *m*, *fig.* Schoß *m*.

barm[2] (bāʳm) [a/e. *beorma*] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f* (= yeast); sweet ~ ſüße od. Bier-Hefe; pressed ~ Preßhefe *f*, Pfund-).

barm[3] (bāʳm) *s.* = berm. [bärme *f*.]

Barmacide (bāʳ′-mă-ſăīd) = Barmecide.

bar-*magnet* (bāʳ′-măg-nᵉt) *s., phys.* Magne'tſtab *m*. [Kellnerin *f*.]

~-maid ⑤ (bāʳ′-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*,

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. (Büffett-)Kellner *m*. — 2. † jur. = barrister[1].

~-master ⑤ ⚒ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Bergmeiſter *m*, Erzmeſſer *m* (*Derbsh.*).

barmbrack ⑤ (bāʳm-brăk) [anglo-iriſch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.

barm-cloth † (~-klŏth) *s.* Schürze *f* (*CH.*).

barm-dumpling (~-dŏmp-lĭnᵍ) *s.* Bärmfloß *m*. [mecide 4.]

Barmecidal (bāʳ′-mᵉ-ſăī-dˢl) *a.* = Bar-ſ

Barmecide (~-ſăīd) I *s.* 1. Barmaki'de *m* (Mitglied der v. Barmak abſtammenden berühmten perſ. Familie unter den Abbaſſ'ben). — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht", der e-n Bettler mit leeren Schüſſeln ꝛc. bewirtet u. ſich den Anſchein giebt, dieſelben ſeien mit köſtlichen Speiſen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt oder Scheinwohlthaten erweiſt (ſ. ~ 2). — II *a.* 4. barmeciden-haft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungaſtlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).

barm-*fly* (bāʳ′m-flaī), *pl.* **~-flies** (~-flaīˢ) *s.* Art Fliege *f* zum Angeln.

bar-mining ⚒ (bāʳ′-maī-nĭnᵍ) *s.* Goldbergwerk: Sand- oder Kieß-wäſche *f*.

barmkin † oder *provcN.* (bāʳ′m-kĭn) *s.* Wall *m*, Außen-Befeſtigung *f*, Außenturm *m* einer Burg. [Gericht *n* in Derbyſhire.]

bar-mote ⑤ ⚒ (bāʳ′-mōt) *s.* jur.: Berg-ſ

barm-skin *prov.* (bāʳ′m-ſkĭn) *s.* Lederſchürze *f*.

barmy (bāʳ′-mᵉ) [barm[2]] *a.* hefig, bärmig, ſchaumig; † *fig.* ~ froth flüchtiger junger Menſch. [wankelmütig.]

barmy-brained (~-brēnd) *a.* leichtſinnig,ſ

barn[1] (bāʳn) [a/e. *bern*, zſgs. aus *bere-ern* = barley-place Gerſtenſcheuer] I *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehſtall *m*. — II † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufſpeichern. — Vgl. ~[2].

barn[2] † od. *provcN.* (~) *s.* Kind *n* (= bairn).

Barnabas (bāʳ′-nă-băſ) *npr.* Ba'rnabas *m* (Bn.). [käfer *m* (= lady-bird).]

barnabee *prov.* (~-bī) *s., ent.* Marien-ſ

Barnabite (~-băīt) [fr.] *s., Cath.eccl.* Barnabiter(mönch) *m*.

Barnabright (bāʳ′-nă-brăīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).

Barnaby (bāʳ′-nᵃ-bᵉ) I *npr.* Ba'rnabas *m* (Bn.); Long ~ = ~-bright. — II † *s., id.* (ein alter lebhafter Tanz am Barnabastag, 11. Juni).

Barnaby-*bright* ⑥ (bāʳ′-nᵃ-bʳ-brăīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (Tag des Apoſtels St. Barnabas, 11. Juni neuen Stils, der im alten Stil Tag der Sommer-Sonnenwende war).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ❦ (~-thiſſˢl) *s.* Sonnenwend-Flockenblume *f* (*Centaure'a solstitia'lis*).

barnacle[1] (bāʳ′-năkl) [a/f. *bernaque*] I *s.* 1. *orn.* Berni'kel-Gans *f*, weißwangige Gans (*Berni'cla leuco'psis*). — 2. *zo.* Berna'kel-, Enten-muſchel *f* (*Le'pas anati'fera*; gern an Schiffsböden ꝛc. haftend). — 3. *fig.* An-, Aus-wuchs *m*, fortſchritt-hemmendes Hindernis. — 4. *fig.* Klette *f* (nicht abzuſchüttelnder oder wegzubringender Menſch). — 5. † *cant* = barnard. — II ✎ *v/a.* ①b. 6. *fig.* anheften wie eine Entenmuſchel oder Klette; to ~ oneself to ... ſich an j-n wie eine Klette hängen. — (Vgl. auch *a.* barnacled). — Vgl. ~[2].

barnacle[2] (bāʳ′-năkl) [a/ſ. *bernicle* Folterwerkzeug] I *s.* 1. ⚙ Bremſe *f*, Naſenknebel *m* der Hufſchmiede für unruhige Pferde. — 2. ehm.: Knebel *m* als Foltergerät. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Naſen-) Klemmer *m*, Zwicker *m*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Feſſeln *f/pl.* — II *v/a.* ①b. 5. ⚙ Hufſchmied: die Bremſe, den Naſenknebel (dem Pferde) aufſetzen.

barnacled (bāʳ′-năkld) *a.* 1. mit anhaftenden Muſcheln bedeckt. — 2. F bebrillt.

barnacle-*goose* ⑥ (bāʳ′-năkl-gūß), *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.* = barnacle[1] 1.

barnakin ✎ (bāʳ′-nă-tĭn) *s.* = barmkin.

barnard † (bāʳ′-nᵉʳd) *s., cant* Lockvogel *m*, Schlepper *m*; Gauner *m*.

Barnard Castle (bāʳ′-nᵉʳd kaßl) *npr., id.* (engl. St. am Tees, Grfſch. Durham). [*M.M.*).]

Barnardine (bāʳ′-nᵉʳ-dīn) *npr.* (Pſn.; *SH.*)

Barnburner *Am.* (bāʳ′n-bēʳ-nᵉʳ) [nach einem Farmer, der ſ-e Scheune verbrannte, um die Ratten los zu werden] *s., id.* *m* (ehm.: Mitglied der fortſchrittlicheren Fraktion der demokratiſchen Partei im Staate New York; *ant.* Hunker).

barncock ſchott. (~-kŏk) *s., ichth.* Steinbutt *m* (= turbot).

barn-door (~-dōʳ ⑨) I *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ ſo groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, ſchwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — II *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haushühner *n/pl.*, Geflügel *n*.

Barnes (bāʳnſ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorſtadt in Lo. [1471).]

Barnet (bāʳ′-nᵉt) *npr.* (Ɪ bei Lo.; Schlacht)

bar-net (bāʳ′-nĕt) *s.* Fiſcherei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß geſpannt (a. round ~).

Barney[1] (bāʳ′-nᵉ) *npr.* Koſeform: a) für Barnaby; b) iriſch für Bernard.

barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n*. — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.

barn-*floor* (bāʳn-flōʳ ⑨) *s.* Tenne *f*.

~-fowl ✎ (bāʳ′n-faūl) *s.* Haushuhn *n*.

~-gallon (~-găl-ᵉn) *s.* Doppel-Gallone *f* Milch = 2 Imperial gallons = 9,087 1637 l.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Hühner-Fennichhirſe *f*, Stachelhirſe *f* (*Pa'nicum crus ga'lli*).

barnman (bāʳ′n-măn) *s.* Scheunen-Arbeiter *m*, Dreſcher *m*.

barn-*mouse* ⑤ *prov.* (bāʳ′n-maūß), *pl.* **~-mice** (~-maīß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken. [(*Strix flammea*).]

barn-owl (~-aūl) *s., orn.* Schleier-Eule *f*

barns-breaking ſchott. (bāʳnſ-brē-tĭnᵍ) *s.* ſchlechter Streich; dummer Spaß.

Barnsley (bāʳnſ-lᵉ) *npr.* (St., Grfſch. York).

barnsman (bāʳnſ-măn) *s.* = barnman.

Barnstable (bāʳ′n-ſtᵉbl) *npr.* (amerik. St.).

Barnstaple (bāʳ′n-ſtᵉpl) *npr.* (Stadt in)

Barnstead (~-ſtĕd) *npr., id.* [*Deconsh.*).]

barn-stormer (bāʳ′n-ſtōʳ-mᵉʳ) *s.* wandernder Schauſpieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-storming (~-ſtōʳ-mĭnᵍ) *s.* Spielen *n* e-r Schauſpielertruppe in Schennen ꝛc., Schauſpiel *n* e-r Wandertruppe (*sl.* Schmiere).

barn-swallow (~-ſwŏl-ō) *s., orn.* Hausſchwalbe *f* (*Hiru'ndo horreo'rum*).

Barnum (bāʳ′-nᵉm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. Inhaber des nach ihm benannten Raritäten-Muſeums in New York; „Vater des modernen Humbug"; † 1891). [mit Reklame zur Schau ſtellen.]

Barnumise ✎ (bāʳ′-nᵉ-maīſ) *v/a.* ①b.

Barnumism ✎ (bāʳ′-nᵉ-miſm) *s.* Reklame *f*, Aufſchneiderei *f*.

Barnwell (bāʳ′n-wĕl) *npr., id.* (Held der Lillo'ſchen Tragö'die *George* ~).

barn-yard (bāʳ′n-jārd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n*.

baro... ⚖ [grch. *ba'ros* Gewicht] in Zſgn: ſchwere-..., Schwere-..., Druck-...

Baroccio (bă-rŏ′tſch-o) *npr., id.* (it. Maler).

barocco (bă-rŏʳ-kō) *a.* = baroque.

baroco[1] ⚖ (bă-rŏʳ-kō) *s., log.* Baro'co *m* (Schlußfigur, worin aus e-m allgemein bejahenden und einem besonders verneinenden Vorderſatz ein beſonders verneinender Schlußſatz folgt).

baroco[2] (bă-rŏʳ-kō) *a.* = baroque.

Baroda (bă-rŏʳ-da) *npr., id.* (Vaſallenſtaat in Britiſch-Indien und Hauptſtadt desſelben).

barogram ⚖ (bă′ʳᵒ-ᵍ-grăm) *s., phys.* Barogramm *n* (Aufzeichnung des Baregraphs).

barograph ⚖ (~-graf) [grch.] *s., phys.* Barograph *m* (ſelbſtregiſtrierendes Barometer).

barographic ⚖ (băr-ᵉ-grăf′-ĭk) *a., phys.* barographiſch; vom Barographen regiſtriert.

baroko ⚖ (bă-rŏʳ-kō) *s.* = baroco[1].

barolite ⚖ (bă′ʳᵒ-ᵍ-laīt) *s., min.* Witheri't *m*.

barology ⚖ (bă-rŏʳ′-ᵗ-ᵈᵍ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Schwere.

baromacrometer ⚖ (băr-ᵉ-măʳ-krŏʳ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Baromakrome'ter *n* (Prof. Steins Gewichts- u. Längen-meſſer für neugeborene Kinder).

barometer ⚖ (bă-rŏʳ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Barome'ter *n*, F Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroi'd-B.; cistern ~ urſprüngliches einfachſtes Gefäß-B.; marine ~ Marine-B.; mountain ~ Höhenmeſſungs-B.; portable ~ Reiſe-B.; pumping of the ~ Unbeſtändigkeit *f* des Barometerſtandes bei ſtürmiſchem Winde; self-registering ~ = barograph; siphon ~ Heber-B.; true height of the ~ korrigierte Höhe des Barometerſtandes; wheel ~ Heber-B. mit Schwimmer auf dem Queckſilber, Rad-B.; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerſtandes.

barometer-flower (~-flaū-ᵉʳ) *s.* Barometerblume *f* (mit Ko'balt-Chlorür gefärbte künſtliche Blume, die in trockener Luft blau, in feuchter Luft blaßrot wird).

barometer-ga(u)ge (~-gēdᵍ) *s., phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.

barometric(al □) (bă′ʳᵒ-mē′t-rĭk, ~ᵐᵉ-tˢl) *a., phys.* barome'triſch; Barometer-...; ~ changes *pl.* Veränderungen *f/pl.* des Barometerſtandes; ~ depression ſ. depreſſion; ~ observations *pl.* B.-Beobachtungen *f/pl.*; ~ column Queckſilberſäule *f* des Barometers; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerſtandes.

barometrograph ⚖ (~ʳᵉˢ-grāf) [grch.] *s.* = barograph.

barometrography ⚖ (băr-ᵉ-mᵉ-trŏʳ′g-rᵃ-fᵉ) *s., phys.* 1. Lehre *f* vom Barometer. — 2. Kunſt *f*, barometriſche Beobachtungen anzuſtellen. [der Luftſchwere.]

barometry ⚖ (bă-rŏʳ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Meſſung *f*

barometz ❦ (bă′ʳᵒ-ᵐᵉ-mĕtß) [*corr.* aus ruſſ. *barané'tsu*] *s.* ſky'thiſcher Schildfarn, ſkythiſches Lamm (*A'gnus scy'thicus* oder *Aspi'dium Ba'rometz*); ſ. agnus 4.

baron (bă′ʀ-ᵊn) [a. f. *id.*, *acc.* von *ber* Mann] *abbr.* **Bar.** *s.* **1.** in Engl., Schottl. u. Irl.: Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe; der Baron führt den Titel: Right Honourable Lord; Anrede: My Lord od. Your Lordship) ¶. — **2.** in Frankreich ꝛc.: Baron *m*; in Deutschland a.: Freiherr *m*. — **3.** jur.: B.s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B.; cursitor ~ ehm.: vierter Beisitzer im Court of Common Law (der die Zollbeamten und sheriffs vereidete). — **4.** jur. und *her.* Ehemann *m* ¶. — **5.** † Freibürger *m* der Städte London, York u. der Cinque Ports (s. dd); bis 1832 Parlamentsmitglied *m* der Cinque Ports. — **6.** ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke (sirloins) eines Rindes.

Zu ~ **1:** ehm.: greater ~ größerer Baron, vom Könige (lesser ~, vom greater ~) belehnt; jetzt: ~ by prescription B., dessen Ahnen seit jeher Sitz u. Stimme im Oberhause gehabt h.; ~ by (letters) patent Baron, dem die Würde durch Urkunde verliehen ist (zuerst 1387); ~ by (od. par) tenure Lehns-B. (Besitzer e-s Landgutes, an das die Baronie geknüpft ist); ehm.: ~ by (par) writ B., der vom Könige zum Sitz im Oberhause aufgefordert wurde.

Zu ~ **4** jur. u. *her.*: ~ and fem(m)e: a) Mann und Frau, b) vereintes Wappen von Mann und Frau.

baronage (bă′ʀ-ᵊn-ᵉdǰ) [fr.] *s.* **1.** † englischer Adelsstand im allgemeinen (= nobility, peerage). — **2.** *coll.* sämtliche engl. Barone *m pl.* als Körperschaft oder Stand. — **3.** Rang *m* od. Würde *f* e-s Freiherrn. — **4.** † = barony.

baron-court ⑥ (ă′ʀ-ᵊn-kō′t ⑨) = court-baron.

baroness (bă′ʀ-ᵊn-ᵉß) [a/f.] *s.* **1.** Baro'nin *f*, Freiin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons). — **2.** ✎ in England: Baronin *f* als peeress in her own right (s. peeress).

baronet (bă′ʀ-ᵊn-nĕt) [fr.] *abbr.* **Bart.** **I** *s.* **1.** † = lesser baron (s. baron 1 ¶). — **2.** Barone't *m* (seit 1611; durch Patent erblich verliehene oberste Klasse der engl. gentry [zwischen baron und knight]; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — **3.** ✎ *co.* = sirloin. — **II** *v/a.* ①a. **4.** zum Baronet ernennen (meist im *pass.*).

baronetage (bă′ʀ-ᵊn-ᵉt-ᵉdǰ) *s.* **1.** *coll.* Barone'ts *m/pl.* als Körperschaft, Stand. — **2.** Liste *f* oder Verzeichnis *n* der Baronets. — **3.** Baronets-würde *f*, -rang *m*.

baronetcy (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-ßē) *s.* Titel *m* und Würde *f* eines Barone'ts.

baronetess ✎ (bă′ʀ-ᵊn-ᵉt-ᵉß) *s.*, *co.* Gemahlin *f* e-s Barone'ts. [baronetcy.]

baronethood ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-hŭd) *s.* = ∫

baronetical ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nĕ′t-ᵉt-ᵊl) *a.* Baronet's-... [baronetcy.]

baronetship ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nĕt-ſchip) *s.* = ∫

baronial (bᵃ-nō′-nᵉ-ᵊl) *a.* Baron(e) od. Baronie(en) betr.; freiherrlich; Barons-...

baronise ④ ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nāĩ) *v/a.* ①b. zum Baron machen.

baronism ✎ (bă′ʀ-ᵊn-niſm) *s.* Barons-, Feudali'-Syſte'm *n*; Feudali'smus *m*.

baronist ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nißt) *s.* Anhänger *m* der Baronspartei.

baronnette ✎ (bă′ʀ-ᵊn-nĕ′t) [fr.] *s.* **1.** kleine Baronin. — **2.** Tochter *f* eines Barons. — **3.** Frau *f* eines Barone'ts.

baronry † (bă′ʀ-ᵊn-nᵉ) *s.* **1.** = barony 2. — **2.** = baronage.

baronship (~ſchip) *s.* Baronsstellung *f*; the Chief B. of the Court of Exchequer die Präsidentschaft des Schatzkammergerichts.

barony (bă′ʀ-ᵊn-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ∫) [a/f.] *s.* **1.** Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m* (auch baronship). — **2.** Baronie *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* e-s Barons. — **3.** schott.: Rittergut *n* (dessen Besitzer nicht Baron zu sein braucht). — **4.** in Irland: Baronie *f* (Bezirk). — **5.** ehm.: Lehnsgefolgschaft *f* eines Barons e-m Höhern gegenüber. — **6.** † = baronage 2.

baroque (bă-nō′k) [fr. *id.*] **I** *a.* **1.** schiefrund (von Perlen). — **2.** seltsam, sonderbar, phanta'stisch, lächerlich, wunderlich, biza'rr, baro'ck. — **3.** *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* **4.** (bild. *arch.*) barocke Verzierung.

barosanemometer ♈ ✎ (bă-rō-ſă-nĕ-mō′-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkraftmesser *m*.

baroscope ♈ (bă′ʀ-ᵊ-ſkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

baroscopic(al □) ♈ (bă-rō-ᵊ-ſkŏ′p-ĭk, ~ᵊ-ſᵊl) *a.*, *phys.* barosko'pisch.

baroselenite ♈ † (bă-rō-ᵊ-ßē′l-ᵊ-nāĩt) [grch.] *s.*, *min.* = barite. [Bu'tto-straunch *m*.]

barosma ♈ ❦ (bă-rō′ß-ma) [grch.] *s.*

barouche (bă-rū′ſch) [it. *baro'ccio*] *s.* Barutſche *f*; wienerisch: Pierutſch *f* (lange, vierrädrige Chaise); auch ~-landau.

barouchet (*MU.* bă′ʀ-ū-ſche, *CT.D.* bă-rū-ſchē′) *s.* leichte Barutſche, Halbchaise *f*.

baroxyton ♪ (bă-rŏ′ĭ-ᵊ-tŏn) [grch.] *s.*, *id.* *n* (Blech-Instrument). [*m*.]

bar-post (bā′ʳ-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten

bar-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* = bare-pump.

barquantine ⚓ (bā′ʳ-kᵊn-tīn) = barkantine.

barque ⚓ (bā′ʳk) *s.* = bark³.

barquentine ⚓ (bā′ʳ-kᵊn-tīn) = barkantine.

barr[1] † (bā′ʳ) *s.* = bar[1].

barr[2] † (bā′ʳ) [a/f. *barrier*] *v/n.* schreien, trompeten (von Elefanten).

barr[3] (bā′ʳ) *s.* = bahar.

Barra[1] (bă′ʀ-a) *npr.*: ~ (Isle) Barra(-Insel *f*) *n* und ~ Head *id.* *n* (zwei der Hebri'den).

barra[2] † (bă′ʀ-a) [mlt.] *s.* Brücken-thor *n*, -turm *m*. [je'ß, Lega't ꝛc.).]

barrable (bă′ʀ-ᵇbl) *a.* jur.: aufhaltbar (Pro-∫

barra-boat ⚓ (bă′ʀ-a-bōt) [Barra[1]] *s.* Barra-Boot *n* für 10–12 Mann (Hebri'den).

barracan ❦ ✎ (bă′ʀ-ă-kăn) [fr.; pers.] *s.* Berka'n *m*, Barka'n *m* (dicker Wollstoff, bsd. aus Kamelhaaren); bei *BY.* +ᵗ+ zarter Wollstoff.

barrace † (bă′ʀ-ăß) [a/f.] *s.* **1.** ✕ *frt.* Außenwert *n*. — **2.** jur. = bar[1] 36. — **3.** Hindernis *n*, Schranke *f*. — **4.** Schranken *f/pl.* bei Turnieren. — **5.** Feindseligkeit, Streit *m*.

barrack (bă′ʀ-ăk) [fr. *baraque*] **I** *s.* **1.** ✕ (meist ~s *pl.*) Kaserne *f*; ~ allowance Kasernenration *f* (an Brot ꝛc.); ~ casemate bombensichere Kasemate. — **2.** (mst ~s *pl.*) Mietskaserne *f*. — **3.** Hütte *f*, Baracke *f*, elende Wohnung. — **4.** *Am.* Stroh-, Heuschober *m* mit verstellbarem Strohdach; auch Scheune *f*. — **5.** ⚒ Schlafhaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** kasernieren, in Kasernen legen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** kasernieren, in Kasernen liegen.

barrack-bed ✕ (bă′ʀ-ăk-bĕd) *s.* Feldbett *n*.

barrack-master ✕ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Kasernen-Inspektor *m*; † ~-general (bis 1806) General-Quartiermeister *m*.

Barrackpoor (bă′ʀ-ăk-pŭr) *npr.*, *id.* (Militärstadt bei Kalkutta, Ost-I.).

barrack-*regulation* ✕ (bă′ʀ-ăk-rĕg-ĭu-lē′-ſchᵊn) *s.* Kasernen-Ordnung *f*.

~-square ✕ (~-ßkwā′) **, ~-yard** ✕ (~-jā′d) *s.* Kasernenhof *m*. [ſyſte'm *n*.]

~-system (~-ßĭß-tᵉm) *s.*, *med.* Baracken-∫

barraclade ✎ *Am.* (bă′ʀ-ă-klēd) [holländ. *baar* u. *kleed*] *s.* selbstverfertigte ungerauhte wollene Bettdecke. [depot *n*.]

barracoon (bă-ră-kū′n) [span.] *s.* Sklaven-∫

barracouta (bă-ră-kū′-ta) *s.* = barracuda.

barracuda (~da) *s.*, *ichth.* Barracu'da *m*, Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*; Süd-Amerika).

barrad (bă′ʀ-ăd) [irl.] *s.* Ba'rrad *m* (ehm. spitze irische Mütze).

barragan ❦ ✎ (bă′ʀ-ă-găn) *s.* = barracan.

barrage (bă′ʳ-ᵊdǰ) [fr. *id.*] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Absperrung *f*; (Quer-) Damm *m*, Wehr *n*; Buhne *f*.

barragon ❦ ✎ (bă′ʀ-ă-gŏn) *s.* = barracan.

barragudo (bă′ʀ-ă-gū′-do) [portug.] *s.*, *zo.* Art Woll-affe *m* (*Lago'thrix*).

barraid (bă′ʀ-ēd) *s.* = barrad.

barrakan ❦ † (bă′ʀ-ă-kăn) *s.* = barracan.

barramunda (bă-ră-mŏ′n-da) [australisch] *s.*, *ichth.* Barramunda *m* (Art Lurchfisch; *Cera'todus Fo'rsteri*).

barranca *Am.* (bă-ră′nᵍ-ka) [span.] *s.* Wasserriß *m*, tiefe Schlucht (Süd-Amerika).

barras[1] ❦ † (bă′ʀ-ăß) *s.* grobes (ursprünglich holländisches) Leinenzeug (17. *sæc.*). — **Vgl. ~**[2].

barras[2] ❦ (bă′ʀ-ăß oder fr.: bă-ra′) [fr.] *s.* weißes Fichtenharz aus Süd-Frankreich, Galipot *n*, Terpenti'n *m*. — **Vgl. ~**[1].

barrat † (bă′ʀ-ăt) **I** *s.* **1.** Betrug *m*. — **2.** Streit *m*. — **II** *v/n.* **3.** streiten, zanken.

barrateen, ~ine ❦ ✎ (beides: bă′ʀ-ă-tīn) *s.* Art Gewebe.

barrater (bă′ʀ-ă-tᵉʳ) *s.* = barrator.

barrathea-cloth ❦ (bă′ʀ-ă-*thĭ*′-a-klŏth) *s.* = barathea-cloth.

barrator (bă′ʀ-ă-tᵉʳ) [barrat] *s.* **1.** † *eccl.* Simoni'st *m*. — **2.** schott. jur.: bestechlicher od. bestochener Richter. — **3.** j. der öffentliche Ämter kauft oder verkauft. — **4.** ⚓ Schiffer *m* (Offizier oder Matrose), der eine barratry (s. dd 4) begeht. — **5.** † Zänker *m*, Händelsucher *m*. — **6.** ✎ Winkeladvokat *m*, Rechtsverdreher *m*.

barratorship (~ſchip) *s.* = barratry.

barratous † (~tŏß) *a.* □ jur.: baratterie-artig; Baratterie betreff.; der B. verdächtig; Baratterie-... (vgl. barratry).

barratry (bă′ʀ-ă-tnᵉ) [a/f. *baraterie*, mlt. *barata'ria*] *s.* **1.** *eccl.* Simonie *f*. — **2.** Schacher *m* mit öffentlichen Ämtern. — **3.** ehm. schott. jur.: Annahme *f* einer Bestechung seitens eines Richters. — **4.** ⚓ Baratterie *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter oder Versicherer des Schiffes). — **5.** jur.: Händelstiften *n*, Aufreizen *n* zu Zank oder zum Proze'ß.

barré (fr.: ba-ré′) [fr.] *a.* **1.** *her.* durch e-n nach links steigenden Schrägbalken abgeteilt. — **2.** ♪ (Guitarre ꝛc.) mit dem linken Zeigefinger alle Saiten niederdrückend.

barred (bā′ʳd) *p.p.* u. *a.* **1.** geschlossen, verriegelt; close-~ dicht verschlossen (*SC.*). — **2.** aus Quer- oder Gitter-stäben ꝛc. zusammengesetzt; Stangen-...; ¶. — **3.** durch eine (Sand-, Felsen-) Barre unzugänglich (Hafen). — **4.** gestreift, streifig (bsd. von Geweben). — **5.** ♪: a) durch Taktstriche abgeteilt; b) = barré 2. — **6.** *her.* = barry[3].

Zu ~ **2:** five-~ gate Gitterthor *n* mit fünf Querstangen; ~ grate Stangengitter *n*; *min.* ~ spar Stangenspat *m*.

barrel (bă′ʀ-ᵉl) [a/f. *baril*, mlt. *bari'le*, *bari'llus*] **I** *s.* (*abbr.* **bar.**) **1.** Faß *n*, Tonne *f*; ¶. — **2.** ❦ (im *pl.* abgekürzt: **bbl.**) Faß *n*, Tonne *f* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c). — **3.** et. Röhren-, Walzenförmiges: a) (Gewehr-) Lauf *m*; b) Kasten *m*, worin der Zucker trysta'llisiert; ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* e-r Pumpe; g) Trommel *f* am Bratenwender, am Kran, Steuerrad, zum Aufwickeln v. Ketten, des Ganglpills ꝛc.; ¶. — **4.** Leib *m*, Rumpf *m* e-s Pferdes, Ochsen ꝛc. — **5.** *Am. sl.* Geldsumme *f* für Wahlzwecke, bsd. für Wahlbestechungen. — **6.** ✎ ♈ *anat.* ~ of the ear Trommelhöhle *f*. — **7.** † *fig.* Faß *n*; Sorte *f*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) **8.** in ein Faß oder in Fässer thun, auf Fässer füllen; eintonnen (oft to ~ off, up). — **9.** ⊙ Wagenbau: bauchen, wölben.

Zu ~ **1:** close ~ dichtes Faß; slack ~ undichtes Faß (für Trockenwaren);

◇ ⊙ ~ for amalgamation Anquickfaß *n*; ⚒: ~ of earth Erdfaß *n* für Brustwehren; polishing-~ Polierfaß *n*.

Zu barrel 3: ⊙ ~ of the anvil Stöckel *m* des Amboß; ~ of a bell Glockenkörper *m*; ~ of a boiler cylindrischer Rumpf eines Dampfkessels; ~ of a pen Federfiel *m*; ~ of a pump = aitch-piece.

barrel-arbour ⊙ (bă′ʀ-ᵉl-ä′ʳ-bᵒʳ) *s.* Federkegel *m* der Uhr. [Bajoue'tt *n*.]

~-bayonet ⚔ (ˌ-bᵉ′-ᵒ-nĕt) *s.* ehm. (Düllen-)

~-bellied P (ˌ-bĕl-ᵉd) *a.* rund-, dick-bäuchig.

~-boiler ⊙ (bă′ʀ-ᵉl-bȫi-lᵉʳ) *s.* cylinderförmiger Dampfkessel.

~-bolt ⊙ (ˌ-bōlt) *s.* runder Thürriegel.

~-breecher ⊙ (ˌ-brī-tſchᵉʳ) *s.* Gewehrfabr.: Schraubenschneider *m*, Zurichter *m*.

~-bulk ⚓ u. 🐺 (ˌ-bŏlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.

~-campaign *Am.* (ˌ-kăm-pē′n) *s.* Wahlcampagne *f*, bei der viel Geld zu Bestechungen ꝛc. aufgewendet wird (s. barrel 5).

~-chain ⊙ (ˌ-tſchēn) *s.* Kette *f* in einer Uhr.

~-curb ⊙ (ˌ-kᵉʳb) *s.* Brunnenbau: hölzerner Brunnenschacht-Cylinder.

~-drain ⊙ (ˌ-drēn) *s.* gemauerter runder Abzugskanal.

barreled s. barrelled.

barrel-end (bă′ʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

barrelet[1] (bă′ʀ-ᵉ-lĕt) *s.* = barrulet(te).

barrelet[2] † (ˌ) *s.* = barillet 1.

barrel-fever F ↖ (bă′ʀ-ᵉl-fī-ᵛᵉʳ) *s.* Trunk(=sucht *f*) *m*, F Faßfieber *n*.

~-filler ⊙ (ˌ-fil-ᵉʳ) *s.* automa'tischer Faßfüllungs-Appara't.

~-fish ⊙ (ˌ-fiſch) *s.*, *ichth.* Faß-, Ruder-fisch *m* (*Li'rus perci'formis*). [Rohrschmied *m*.]

~-forger ⊙ (ˌ-fōʳ-dᵍᵉʳ ⑨) *s.* (Flinten-)

barrelful (bă′ʀ-ᵉl-fül) *s.* Faßvoll *n*.

barrel-ga(u)ge ⊙ (ˌ-gēdᵍ) *s.* automa'tischer Faßfüllungsmesser.

~-head (ˌ-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

~-howel ⊙ (ˌ-hau-ᵉl) *s.* Krummhaue *f*.

barrelled, auch **barreled** (beides: bă′ʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. in c. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⊙ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr ꝛc.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig. — 4. Straßenbau: gewölbt, gebaucht. [*m* (Gerät).]

barrel-lifter ⊙ (bă′ʀ-ᵉl-lif-tᵉʳ) *s.* Faßheber(

~-like (ˌ-laīk) *a.* faß-ähnlich.

~-loom ⊙ (ˌ-lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m*.

~-loop ⊙ (ˌ-lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).

~-maker ⊙ (ˌ-mē-fᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).

~-organ ♪ (ˌ-ōʳ-gᵉn) *s.* Drehorgel *f*.

~-organist ♪ (ˌ-ōʳ′-gᵉ-nlßt) *s.* Drehorgelspieler *m*. [Stück.]

~-pen (ˌ-pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem

~-plane ⊙ (ˌ-plēn) *s.* Rohrhobel *m*.

~-plate ⚔ (ˌ-plēt) *s.*, *artill.* durchlochte Rohrplatte zum Richtungshalten bei großen Geschützen.

~-plug ⚔ (ˌ-plȫg) *s.*, *artill.* Rohrkaliber *n*.

~-saw ⊙ (ˌ-ßā) *s.* cylinderförmige Rundsäge.

~-sewer (ˌ-ßjū-ᵉʳ) *s.* = barrel-drain.

~-shaped (ˌ-ſchēpt) *a.* faßförmig.

~-vault (ˌ-wâlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*.

~-washer ⊙ (ˌ-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (a. barrel washing-machine).

~-welder ⊙ (ˌ-wĕl-dᵉʳ) *s.* = barrel-forger.

~-wheel ⊙ (ˌ-(h)wīl) *s.* Federhausrad *n* (Uhr). [kupfer.)

~-work ⚒ (ˌ-wōʳk) *s.* natürliches Stücken-

barren (bă′ʀ-ᵉn) [a/s. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile) ¥. — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steri'l; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz) ¥. — 6. ohne orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unproduktiv; dumm, albern, seicht. — 8. *fig.* trocken, dürstig, leer, arm (of an); ¥. — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos; ¥. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, fahl, leer, bloß; ¥. — **II** *s.* 11. bsd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden) ¥. — **III** † *v/a.* ①a. 12. unfruchtbar machen.

Zu barren 1: ♀ ~ flower samenlose Blume; ~ ground unfruchtbarer Boden, baumlose Ebene (vgl. a. ~s ↓); *Am.*, *zo.* ~-ground reindeer Renntier (*Rangi'fer grœnla'ndicus*), das im Sommer zu den südl. ~ grounds wandert; ♀ ~ ivy Epheu *m* (*Hede'ra he'lix*); ♀ ↖ ~ privet gemeines Hausladb, Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*); *astrol.* ~ signs die Sternbilder Zwillinge, Löwe und Jungfrau; ♀ ~ stamen Staubfaden *m* ohne Blütenstaub; ♀ ~ straw-berry Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla fragaria'strum*).

Zu ~ 5: ⚒ ~ ground taube (Fels-) Schicht (bsd. wenn ohne Kohlen).

Zu ~ 8: jur.: ~ money totes Kapital.

Zu ~ 9: ~ tears *pl.* vergebliche Thränen *f/pl.*

Zu ~ 10: a ~ list of names eine bloße Namen-Zusammenstellung.

Zu ~ 11: the B~s jetzt fruchtbare und teilweise bebaute Gegend in Kentucky (*U.S.*), zur Zeit der ersten Besiedelung baumlos.

barren-brained (bă′ʀ-ᵉn-brēnd) *a.*, *fig.* hohltöpfig, geistlos, dumm. [kuh *f*.]

barrener *prov.* (bă′ʀ-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *agr.* Gelt-

barrenness (bă′ʀ-ᵉn-nᵉß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f*. — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă′ʀ-ᵉn-ßpiʀ-ᵉ-tᵉd), **~-witted** (ˌ-wit-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑤ ♀ (ˌ-wȫʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*); American ~ amerikanische Sockenblume (*Vancouve'ria hexa'ndra*).

barrer (bă′ʳ-ᵉʳ) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.

barret[1] † (bă′ʀ-ᵉt) [fr.] *s.* kleiner Balken, Stab, Riegel ꝛc. (j. bar[1]). — **Vgl.** ~[2], ~[3].

barret[2] (bă′ʀ-ᵉt) [fr.] 1. *eccl.* Bire'tt *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen) = biretta. — 2. ⚔ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*).

barret[3] † (bă′ʀ-ᵉt) *s.* = barrat.

barret-cap (bă′ʀ-ᵉt-käp) *s.* = barret[2] 2.

barretero ⚒ (bäʀ-ᵉ-te′ʀ-ʀo) [span.] *s.* Häuer *m* (Spanien und Spanisch-Amerika).

☞ **barretor,** &c. = barrator, &c.

barr-fish (bā′ʳ-fiſch) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xis annula'ris*).

barricade (bă′ʀ-ᵉ-fe′d) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße ꝛc. (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m* od. *n*. — 2. Hindernis *n*. — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten. [*m*; Verrammler *m*.]

barricader (ˌfe′ʳ-bᵉʳ) *s.* Barrika'denbauer

barricado (ˌdē) *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ˌdōß) u. *v/a.* ①a. = barricade. [Fäßchen *n*.]

barrico (bă-rī′-to), *pl.* ~s (ˌtōß) [span.] *s.*

barricot *prov.* (bă′ʀ-ᵉ-tȫt) = barrow-coat.

Barrier[1] (bă′ʀ-ᵉʳ) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barrièren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Ba'rrier-Insel (im Nordosten von Auckland).

barrier[2] (bă′ʀ-ᵉ-ᵉʳ) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — 2. ⚔↖ Grenzfestung *f*. — 3. ~s *pl.* ehm.: Schranken *f/pl.* beim Turnier ꝛc. ¥. — 4. ~s *pl.* Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.*; † mit *sg.* Bedeutung: Turnier *n*. — 5. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*, Schutzwehr *f*; ¥. — 6. Grenze *f*, Grenz-, Scheide-linie *f*; ¥. — 7. Barrière *f*, Schutzgatter *n*, Schlag-, Grenzbaum *m*; ¥. — 8. Gatterthor *n*. — 9. auf dem europ. Festlande: Zollthor *n*; in China: untergeordnete Zollstation, Neben-Zollamt *n*. — 10. ⚒ Sicherheitspfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. durch e-e Barrière od. durch Schranken ein- oder ab-schließen.

Zu barrier[2] **3:** ehm.: to fight at ~s in den Schranken kämpfen.

Zu ~ 5: B~ Act schott. Kirchengesetz von 1697 zur Erschwerung von Änderungen kirchlicher Vorschriften (gilt noch heute in der Established Church of Scotland und der Free Church).

Zu ~ 6: B~ Treaty Barrieren-Traktat *m* (Grenzvertrag zwischen Holland und Österreich, 1715 zu Antwerpen geschlossen).

Zu ~ 7: 🚂 sliding-~ Schiebgatter *n*.

barrier-*gate* (bă′ʀ-ᵉ-ᵉʳ-gēt) *s.* Gitterthor *n*.

~-guard (ˌ-gā′ʳd), **~-keeper** (ˌ-kī-pᵉʳ), **~-ward(en)** (ˌ-wā′ʳd, ˌ-wā′ʳ-dᵉn) *s.* 1. Thorwächter *m*. — 2. Grenzwächter *m*.

barrigudo (bă′ʀ-ᵉ-gū′-do) *s.*, *zo.* = barragudo. [Rauderwelsch *n*.]

barrikin (bă′ʀ-ᵉ-kin) *s.*, *cant* Geschwätz *n*.

barring[1] (bā′ʳ-rin[g]) [bar[1]] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f*.

barring[2] F (ˌ) *p.pr.* v. bar[1] u. *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — **Vgl.** ~[1].

barring-out (ˌ-au″t) *s.* Aussperren *n*; bsd. Schul-*sl.* Ausschließen *n* des Lehrers durch Verbarrikadieren des Schulzimmers um Weihnachten; noch jetzt vereinzelt in England vorkommend.

Barrington (bă′ʀ-in[g]-tᵒn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760–1834).

barringtonia ♀ (bäʀ-in[g]-tō′ʳ-nᵉ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. specio'sa*).

barris (bā′ʳ-iß) *s.*, *zo.* an der Guine'a-Küste: a) Schimpanse *m*, b) Mandri'll *m*.

barrister[1] (bă′ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ) [bar[1] 36] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf); † outer ~, † utter ~, († inner ~) außerhalb (innerhalb) der Schranken des Gerichtshofes plaidierender B.; briefless ~ ein Advokat, der nichts zu thun hat (vgl. brief); revising ~ B., der die Listen der Wähler für das Parlame'nt revidiert.

barrister[2] † (ˌ) *s.* = baluster; banister.

barristerial (bäʀ-ᵉ-ßtī′-ʀᵉ-ᵉl) *a.* Barrister-...

barristership (bă′ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ-ſchip) *s.* Barristerstellung *f*.

bar-room (bā′ʳ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).

bar-rounce ⊙ (bā′ʳ-raūnß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Teil der Handpresse).

barrow[1] (bă′ʀ-ō) [a/s. *beorg*, dtsch Berg] *s.* 1. † od. *prov.* Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *prov.* Erdhügel *m*; Haufe(n) *m*. — 3. Hünengrab *n*. — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-)Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein ꝛc. an der Gruben-Einfahrt). — **Vgl.** ~[2–5].

barrow[2] (ˌ) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mst hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (mst wheel-~); double-wheel ~ Handwagen *m*. — 3. *prov.* London u. schott.: Handtarren *m*. — 4. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Weidenkorb *m* zum Salztrocknen. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Trage oder e-m Schiebkarren transportieren; tarren. — **Vgl.** ~[1], ~[3–5].

barrow[3] (ˌ) [a/c. *bearg*] *s.* (meist *prov.*) geschnittener (tastrierter) Eber, Borg *m*.

barrow[4] (ˌ) [a/c. *bearu*] *s.* nur noch in engl. Ortsnamen ꝛc.: ...-wald, ...-holz, zB.: B~-in-Furness, B~field, &c. — **Vgl.** ~[1,3], ~[5].

barrow[5] *prov.* (ˌ) *s.* = barrow-coat.

barrow-bunter †(bă′ʀ-ō-bön-tᵉʳ) *s.* Karrenschieber *m.* [Wickeltuch für kleine Kinder.]
barrow-coat *prov.* (bă′ʀ-ō-kōt) *s.* wollenes
barrowful (~fůl) *s.* = barrow[2] 4.
barrow-grease *prov.* (bă′ʀ-ō-gʀīß) *s.* Schweinefett *n*, Schmer *m* (*n*).
~-hog † od. *prov.* (~-hŏg) *s.* = barrow[3].
Barrowist (bă′ʀ-ō-ĭßt) *s.*, *eccl.* Mitglied e-r von Henry Barrowe (1593) gegründeten Sekte.
barrow-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*. — 2. F Höfer *m*. — 3. ⚒ Kohlenschieber *m*; Schlepper *m*. — 4. ⊙ *metall.* Schlackenführer *m*. — 5. Erdkarrer *m*. — 6. *cant* Sträfling *m*.
~-pig † od. *prov.* (~-pig) *s.* = barrow[3].
~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuerspritze.
~-tram (~-trăm) *s.* 1. Stange *f* od. Arm *m* einer Tragbahre oder eines Schiebkarrens. — 2. *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch). — 3. schott.: Träger *m*, Kärrner *m*.
~-truck (~-trŭk) *s.* zweirädriger Handkarren.
~-way ⑤ ⚒ (~-wē) *s.* Strecke *f* (unterirdischer Schienenweg) für den Förderkarren mit Kehlen.
~-woman ↖ (~-wŭm-ᵘn) *s.* Höferin *f*.
barrulée (bă-ʀ-ū-lē′) [fr.] *a.* = barruly.
barrulet(te) (bă′ʀ-ū-lĕt) *s.*, *her.* (nie alleinstehend) schmaler Horizontalbalken.
barrulet(t)y (~-ᵉ) *a.*, *her.* durch (mehr als acht) barrulets geteilt (heraldisches Feld).
barruly (bă′ʀ-ū-[ᵉ]) *a.*, *her.* durch Horizontalbalken geteilt (heraldisches Feld).
Barry[1] (bă′ʀ-ᵉ) *npr.*, *id.*: Sir Charles ~ Erbauer des engl. Parlamentsgebäudes († 1860).
barry[2] *prov.* (bă′ʀ-ᵉ) *s.* = barrow-coat.
barry[3] (bă′-ʀᵉ) [fr. *barré*] *a.*, *her.* durch (höchstens acht) in zwei Farben abwechselnde Horizontalbalken geteilt (Wappenschild).
Barsabas (bă′ʳ-ßă-băß) *npr.*, *id. m* (Ap.G. 1,23). [Barjac *m* (Gironde, Frankreich).]
Barsac (~ßăk) [fr.] *s.* (Weißwein aus).
barse *prov. Westmoreland* (bă′ßß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (= perch). [der Schuhmacher.]
bar-seam ⊖ (bă′ʳ-ßīm) *s.* Spanndraht *m*.
bar-shear ⊖ (bă′ʳ-ßhī′) *s.* Maschinenschere *f* für Metallstangen.
~-shoe ⊖ (~-ßhū) *s.* Ringschuh *m*, Rundeisen *n* (hinten geschlossenes Hufeisen).
~-shooting (~-ßhū-tĭn[g]) *s.* Schießen *n* des Geflügels auf einer Barre (vor e-m Fluß &c.).
~-shot (~-ßhŏt) *s.* 1. ⚓ ⚔ ehm.: Stangenkugeln *f/pl.* (zwei durch e-e kurze Stange verbundene Geschützkugeln). — 2. *her.* Horizontalbalken *m* mit einer Kugel an jedem Ende.
barsowite ◇ (bă′ʳ-ßᵒ-wăĭt) [*Barsowskoi* im Ural] *s.*, *min.* Barsowi't *m*.
bar-steel ⊖ (bă′ʳ-ßtīl) *s.* Stangenstahl *m*.
Bart.: a) nach e-m Namen *abbr.* für baronet, z.B.: Sir John Doe, Bart.; b) *med. sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) im (Londoner) Bartholomäus-Hospital.
bar-tailed (bă′ʳ-tēld) *a.*, *orn.* gestreift-schwänzig.
bartavel †(bă′ʳ-tă-wĕ′l) *s.*, *orn.* Rothuhn *n*.
bar-tender *Am.* (bă′ʳ-tĕn-dᵉʳ) *s.* = barkeeper.
barter (bă′ʳ-tᵉʳ) [barrat] **I** *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. 2. im Handel ein-, um-, ver-tauschen, ✾ umsetzen (with a p. bei j-m; for [† with] a th. gegen et.); ⚷. — 3. weit.: aus-, um-, ver-tauschen. — **III** *s.* 4. Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ✾ Umsatz *m*; ⚷. — 5. Tauschgegenstand *m*, -mittel *n*. — 6. *arith.* Tauschregel *f* zur Vergleichung der Werte verschied. Waren.

Zu ~ 2: (meist *b.s.*) to ~ away verschachern, verschwenden; to ~ away one's time seine Zeit vergeuden.

Zu ~ 4: he carried on ~ with ... er trieb Tauschhandel mit ...

barterage F↖(bă′ʳ-tᵉ-ăʳdǧ) *s.* = barter 4.
barterer (~ʀᵉʳ) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*.
bartery † (bă′ʳ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = barter 4.
barth † oder *prov.* (bă′ʳth) *s.* Verschlag *m*, Obdach *n* für junges Vieh.
Bartholomew (bă′ʳ-*thŏ*′l-ᵉ-mjū) *npr.* Bartholomäus *m* (Bn); St. (ßᵉnt) ~ einer der 12 Apostel; (St.) ~'s day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. Aug. 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~; St. ~'s Bartholomäus-Hospital (London); ~ Fair (von 1133 bis 1855) Bartholomäus-Jahrmarkt *m* (in Smithfield, London), *fig.* lärmendes Volksfest; † ~-baby od. ~-puppet auf dem B.-Jahrmarkt verkaufte ausgeputzte Puppe, *fig.* geputzte Person; †~ boar-pig gebratenes Schwein, das während des B.-Jahrmarktes verkauft wurde.
~-tide ⑤ (~-tăĭd) *s.* Bartholomäus(fest)zeit *f* um den 24. Aug. (Ferienzeit der engl. Schulen).
Bartholomite (bă′ʳ-*thŏ*′l-ᵉ-măĭt) *s.*, *eccl.* Bartholomäer *m* (Weltgeistlicher; ehm. Orden, 1639 von Barth. Holzhauser in Salzburg gestiftet).
Bartimæus (bă′ʳ-tĭ-mīʳ-ᵉß) *npr.* Bartimäus *m* (Blinder, den Christus heilte; Markus 10,46); *fig.* blind ~ armer Blinder.
bar-tin ⊖ (bă′ʳ-tĭn) *s.* Stangenzinn *n*.
bartizan (bă′ʳ-tĭ-ʒăn) [scholt. *corr.* aus *bertisene* = bratticing] *s.*, *arch.* Zinnen-, Erker-türmchen *n* e-r Burg od. Kirche; a. vorspringende Galerie (*SC.*). [(versehen).]
bartizaned (~ʒăⁿd) *a.* mit Erkertürmchen
Bartlemy F (bă′ʳ-tl-mᵉ) = Bartholomew.
Bartlett[1] (bă′ʳ-t-lᵉt) *npr.*: John Russell ~ Lexikograph (1805–1886). [jorie).]
bartlett[2] *Am.* (bă′ʳ-t-lᵉt) *s.*, *id.* (eine Birnen-)
Bartolist ◇ † (bă′ʳ-tᵉ-lĭßt) *s.* jur.: Bartoli'st *m* (Schüler des berühmten it. Juristen Ba'rtolo [1314–57] und daher *fig.* tüchtiger Jurist).
barton (bă′ʳ-tᵉn) [a/c. *bere* (= barley) und *tun*] *s.* 1. *agr.* Pachthof *m*, Wirtschaftshof *m*. — 2. ↖ Rittergut *n*. — 3. ↖ Herrenhaus *n*. — 4. † Hühnerhof *m*.
bar-tracery (bă′ʳ-tʀē-ßᵉ-ʀᵉ) *s.*, *arch.* Maßwerk *n* in Querstrichen.
Bartram[1] (~tʀᵉm) *npr.*: William ~ amerik. Naturforscher (1739–1823); *Am.*, *orn.* ~'s sandpiper Bartrams Sandläufer *m* (*Tri'nga* ~).
bartram[2] ✲ † (~) *s.* = bertram.
bartramia ◇ (bă′ʳ-tʀē′-mᵉ-a) [Bartram] *s.*, *orn.* Art Schnepfe *f*.
bartsia ◇ ✲ (bă′ʳ-t-ßᵉ-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1755] *s.* Bartsche *f*.
baru ✾ (bă-nū′) [malaiisch] *s.* Baru' *m* (feiner wolliger Stoff an der Unterseite der Blätter der echten Zuckerpalme, *Are'nga sacchari'fera*).
Baruch (bă′ʳ-ʀᵘk) *npr.*, *bibl.* (a. Bn.) Bārū'ch *m*.
baruria ◇ (bă-nū′-ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Barurie *f* (Harnen von Urin von hohem spezifischem Gewicht). [Seide).]
barutine ✾ (bă′ʀ-ū-tĭn) *s.*, *id.* (Art perf.)
barvel(l) *prov.* (bă′ʳ-wᵉl) *s.* Art Lederschurz)
bar-way ↖ (bă′ʳ-wē) *s.* Gitterthor *n*. [*m.*]
barways (~wēʒ) *adv.*, *her.* = barwise.
bar-weir (~wĭᵉ) *s.* mit den Gezeiten fallendes und steigendes Wehr in Flüssen, das den Fischen die Rückkehr seewärts abschneidet.
Barwell (bă′ʳ-wĕl) *npr.*, *id.* (Prin.).
bar-wig (bă′ʳ-wig) *s.* Art Perücke *f* (*Peveril*, *SC.*). [bohr(er) *m*.]
bar-wimble ⊖ (bă′ʳ-wĭmbl) *s.* Riegel-
barwin irisch (bă′ʳ-wĭn) *s.*, *ichth.* nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*).
barwise (bă′ʳ-wăĭz) [bar[1]] *adv.*, *her.* quer horizontal; auch: a sword ~ horizontal getragenes oder gezücktes Schwert.
barwood ⑤ ✾ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches Rothholz (vom Rothholz-Baum, *Baphi'a ni'tida*).
☞ **bary-...** ◇ [grch.] in Zssgn: schwer, schwierig; Schwere-...
barycentric ◇ (bă-ʀᵉ-ßĕ′n-tʀĭk) [grch.] *a.* baryce'ntrisch; den Schwerpunkt betreffend.
baryecoia ◇ (bă-ʀᵉ-ō-ō′-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.
baryglossia ◇ (bă-ʀᵉ-glŏ′ß-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerzüngigkeit *f*; Schwierigkeit *f* od. Anstoßen *n* beim Sprechen. [Barylith *m*.]
barylite ◇ (bă′ʀ-ᵉ-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.*
barymetry ◇ (bă-nĭ′m-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Schweremessung *f* (bes. der Luft).
baryphonia ◇ (bă-ʀᵉ-fō′-nᵉ-a) *s.* = baryglossia. [*s.*, *min.* Barytstrontianit *m*.]
barystrontianite ◇ (~ßtʀŏⁿ-tsĭ-ăⁿ-năĭt) [*s.*, *min.* Baryt-Orthoklas *m*.]
baryt ◇ † (bă′ʀ-ăĭt) *s.* = baryta.
baryta ◇ (bă-năĭ′-ta) [neu=lt.] *s.*, *min.* Bary't-Erde *f* (Barium-Oxyd; BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~, hydrate of ~ Ätzbaryt *m*, Baryt-Hydrat *m*.
baryta-water ◇ (~wă-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Bary't-lösung *f*.
barytes ◇ (bă-năĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *min.* 1. † = baryta. — 2. Schwerspat *m* (= barite).
barytic ◇ (bă-nĭ′t-ĭk) *a.* Bary't enthaltend oder betreffend. [baryt-haltig.]
barytiferous ◇ (bă′ʀ-ᵉ-tĭ′ɾ-ᵉ-ʀŏß) *a.*, *min.*
barytine ◇ (bă′ʀ-ᵉ-tĭn) *s.*, *min.* = barite.
baryto-calcite ⑤ ◇ (bă-năĭ-tᵉ-tă′l-ßăĭt) *s.*, *min.* Baryto-kalci't *m*.
baryto-celestite ⑤ ◇ (~ßᵉ-lĕ′ß-tăĭt) *s.*, *min.* Baryto-cölesti'n *m*.
barytone (bă′ʀ-ᵉ-tōn) [grch.] **I** *a.* 1. ♪ mittelstimmig; Ba'ritön-...; ~ voice B.-Stimme *f*. — 2. grch. *gr.*: a) mit unbetonter letzter Silbe; b) die letzte Silbe (U'ltima) unbetont machend (z.B. a ~ suffix). — **II** *s.* 3. ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme zwischen Baß und Teno'r); b) Bariton(sänger) *m*. — 4. ♪ Bariton *n*: a) B- oder C-Horn *n*; b) † Art Baßgeige. — 5. grch. *gr.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe). — **III** *v/a.* ①b. 6. grch. *gr.* ein Wort mit unbetonter letzter Silbe schreiben oder sprechen.
barytrope ◇ (bă′ʀ-ᵉ-tʀōp) [grch.] *s.*, *math.* Barytro'pe *f* (Art Kurve).
baryum ◇ † (bă′ʳ-ʀᵉ-ᵉm) *s.* = barium.
basal ◇ (bē′-ßᵉl) [base[2]] **I** *a.* □ 1. die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich; *cryst.* ~ cleavage (plane) mit der Horizonta'l-Achse parallele Spaltung (Ebene). — 2. *fig.* fundamenta'l. — 3. ✲ *zo.*, *anat.*, &c. nahe der Grundfläche von et. sitzend. — **II** *s.* 4. *zo.* Grundplatte *f* der Haarsterne.
basal-nerved ◇ ✲ (~-nō′rvd) *a.* grundnervig (Blattnerven am Blattgrunde entspringend).
basalt (*MU.* bă-ßă′lt, a. bă′ß-ŏlt) [lt. *basa'ltes*] *s.* 1. ◇ *min.* Basa'lt *m*. — 2. ⊙ Töpferei: ~ (ware) Basalt-Steingut *n* v. J. Wedgwood (schwarz und sehr fest; auch black ware genannt).
basaltic ◇ (bă-ßă′l-tĭk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-... [förmig.]
basaltiform ◇ (~ᵗᵉ-fō′rm) *a.* basa'lt-, säulen-
basaltine ◇ (~tĭn) *s.* 1. † *min.* basaltischer Augi't. — 2. Basaltjäule *f*.
basalting ⊖ (~tĭnᵍ) *s.* Fabrikation *f* von Pflaster- und Bausteinen aus Hochofen-Schlacken (*CT.D.*).
basaltoid ◇ (bă-ßă′l-tŏĭd) *a.* basa'lt-ähnlich.
Basan[1] (bē′-ᵗsᵉn) = Bashan (*SH.An.3,13*).
basan[2] ⊖ (bă′ᵗsᵉn), ~e (bă-ᵗsē′n) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-lohe gegerbtes Schaf-fell.
basanite ◇ (bă′ß-ă-năĭt) [lt.-grch.] *s.*, *min.* Basani't *m*; Probierstein *m*.
basaraco Oft-Z. (bă-ßă-nă′-kō) *s.* kleine schlechte Gelbsorte (*SIM.*).
Bas-bleu ⑥ † (fr.: ba-blŏ′) [fr.] *s.*, *sl.*, Blaustrumpf" *m* (schriftstellernde, dünkelhaft gelehrte Dame) = blue-stocking.
Bascama (bă′ß-kă-ma) *npr.* Baska'ma *n* (1. Makk. 13,23). [Korb-...]
bascaudal ↖ (bă ß-kă′-dᵉl) *a.* korb-artig;
bas-chevalier † (fr.: ba-schwă-lĭe′) *s.* Ritter *m* niederen Ranges.
bascinet † (bă′ß-ᵉ-nĕt) *s.* = basinet.
Bascuence † (bă′ß-kĭ-ĕnß) *s.* Baskisch *n*, baskische Sprache.

basculation ♁ (bäß-liᵘ-leʳ-schᵘn) *s., med.* Zurückbringen *n* der rückwärtsgewandten Gebärmutter in die richtige Lage.

bascule ⚔ (bäʳß-kjul) [fr.] *s., frt.* Schlag-, Schnell-balken *m* einer Zugbrücke.

base[1] (bēß) [fr. *bas*, spät-lt. *ba'ssus*] **I** *a.* □ **1.** fast †: niedrig (vom Orte, von der Lage). — **2.** ♀ niedrig wachsend, klein. — **3.** ↖ tief (Stimme, Ton ꝛc.; ♫ bass[6]). — **4.** † dunkel (Farbe). — **5.** unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — **6.** unecht, geringhaltig, geringwertig, schlecht, falsch (Metalle, Münzen). — **7.** ↖ unrein, unfein (Sprache, Stil ꝛc.). — **8.** † niedrig, billig (Preis). — **9.** fast †: gemein, von niedriger Herkunft, von geringem Stand. — **10.** † illegiti'm, unehelich. — **11.** *fig.* gemein, niedrig, v. unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. — **12.** † ~ tenure (estate, fee) ursprünglich: durch gemeine Dienstleistungen (nicht durch Ehrendienst) erworbenes Lehen; später: ein durch Gnade des Lehnsherrn übertragenes Lehen. — **II** *v/a.* ①b. **13.** † niedriger m., senken. — **14.** † *fig.* erniedrigen. — **15.** † geringhaltiger machen, verschlechtern (Metalle). — **16.** † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T. 3,3,99*). — **III** *s.* **17.** ♪ † = bass[6]. — **18.** † Ba'stard *m*; Bastardschaft *f*. — ***Syn.*** subject.

base[2] (~) [a/fr.; lt., grch. *ba'sis*] **I** *s.* **1.** Basis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (a. *math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgestell *n*; ↯. — **2.** *fig.* Basis *f*, Grund(lage *f*) *m*. — **3.** *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — **4.** *arch.* und ⚙ Basis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Postaments, eines Schornsteins ꝛc.; Grundlage *f* einer Maschine ꝛc. — **5.** ⚙ Straßenbau: Packlage *f*. — **6.** *her.* unterer Teil des Wappenschildes; bſd. Breite *f* e-s horizontalen Querbalkens (1/5 der Schildböhe). — **7.** ♁ *arith.* Basis *f* e-s Zahlensyste'ms ꝛc. ↯. — **8.** ⚙ Zahntechnik: Mundplatte *f* für künstliche Zähne. — **9.** ⚒ *geol.* das Liegende. — **10.** ♁ *chm.* Basis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil eines zs.-gesetzten Körpers, eines Salzes; *ant.* acid); ↯. — **11.** ⚙ Färberei: Beize *f*. — **12.** *pharm.* Grundlage *f*, Haupt-Ingredie'ns *n* einer Arznei. — **13.** ♁ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — **14.** ⚔ (auch ~ of operations) Operations-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — **15.** ⚔ *frt.* Linie zwischen den vorspringenden Winkeln zweier Bastionen. — **16.** ⚔ *artill.*: a) Bodenstück *n* eines Geschützes; b) † kleines, leichtes Geschütz im 16. und 17. *sæc.* — **17.** Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — **18.** Mal *n* bei verschiedenen Spielen; bſd. die bestimmten Male, um die der Schläger beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er stehen bleiben kann. — **19.** (auch prisoner's ~) Barlaufspiel *n*; ↯. — **20.** † Schleppdecke *f*, Schabracke *f* des Ritterpferdes. — **21.** † ~s *pl.* Art gestickter Mantel, der dem zu Pferde sitzenden Ritter vom Gürtel bis zum Knie reichte (auch von Metall als Teil der Rüstung). — **22.** † ~s *pl.* Art Frauen-Überrock *m*; Schürze *f*. — **II** *v/a.* ①b. **23.** ~ die Grundlage bilden für. — **24.** *fig.* gründen (on, upon auf).

Zu ~ 1: *min.* ~ of a crystal Endfläche *f* e-s Krystalls; *math.* ~ of a cylinder Grundfläche *f* e-s Cylinders; ⚔ *frt.* interior ~ of a parapet innere Brustwehrlinie; ⚔ *frt.* ~ of a slope Böschungsfuß *m*; *math.* ~ of a triangle Grundlinie *f* eines Dreiecks; *surv.* ~ of verification Hilfsstandlinie *f*; ⚙ ~ of a wedge Rücken *m* eines Keils.

Zu ~ 7: *math.* ~ of a logarithmic system Basis *f* oder Grundzahl *f* eines Logari'thmensyste'ms.

Zu ~ 10 *chm.*: having four ~s vierbasisch; acidifiable ~ säurefähige Base; (in)organic ~ (an)orga'nische Base.

Zu base[2] **19:** † to bid the (od. a) ~ herausfordern (beim Barlauf).

base[3] *prov.* (beß) *s., ichth.* Barsch *m* (= bass[2]). [Kennzeichnung der Male benutzter Sack.]

base-bag (beʳß-bäg) *s.* base-ball Spiel: zur ~-**ball** ⑥ (~-bål) *s.* 1. ein bſd. in Nord-Amerika übliches Ballspiel auf vier Malen. Es spielen zwei Parteien von je neun Personen gegen einander. — 2. zum base-ball Spiel gebrauchter Ball.

~-**begot** (~-bᵉ-gōt), ~-**begotten** (~-bᵉ-gotn) *a.* = base-born.

~-**board** (~-bōʳd ⑨) *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~-**born** ⑤ (~-bōʳn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falsch, unecht, von gemeinem Ursprunge, schlecht, gemein (von)

~-**bred** (~-brēd) *a.* = base-born. [Tingen).]

~-**broom** ⑥ ♀ (~-brūm) *s.* Färberginster *m* (*Geni'sta tincto'ria*).

~-**burner** (~-bōʳ-nᵉʳ) *s.* Füll-, Regulier-[ofen *m*.]

~-**burning** (~-bōʳ-nin³) *a.* von unten brennend od. geheizt (Ofen); ~ furnace, ~ stove = base-burner.

~-**court** (~-kōᵘʳt ⑨) *s.* 1. *prov.* Hinterhof *m*; Wirtschafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m*. — 2. jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (bēßt) *a.* 1. (bſd. in Zssgn) mit einer Grundfläche; broad-~ mit breiter G. — 2. † mit einem Schoßmantel (bekleidet).

base-dance † (beʳß-danß) *s.* Art langsamer, menue'tt-artiger Tanz im 3/4-Takt.

Basedow (bāʳ-zᵉ-dō) *npr., id.*; bſd. J. B. ~ berühmter deutscher Pädago'g (1723–1790); *med.* ~'s disease Basedowsche (od. Glotzaugen-) Krankheit (nach dem Merseburger Arzt B., 1840).

base-edge ornament (beʳß-ēdG ōʳʳ-nä-mĕnt) *s., arch.* Eck-blatt *n*, -tnorren *m*.

base-hearted (beʳß-hāʳ-tᵉd) *a.* von niedriger Gesinnung, gemein.

base-knotgrass ♀ (beʳß-nōʳt-gnaß) *s.* Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

Basel (bāʳ-zᵉl) = Basle od. Bâle. [Dolch.]

baselard † (beʳ-ßᵉ-lā-ʳd) *s.* am Gurt hängender

baseless (beʳß-lᵉß) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — 2. ⚔ ohne Operationsbasis. [keit *f*.]

baselessness (~-nᵉß) *s., fig.* Grundlosig-

base-line (beʳß-laīn) *s.* 1. Grundlinie *f*: a) Perspektive: Horizonta'l-linie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ⚔ Operations-linie *f*, -basis *f*; d) türzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis-Platzes; e) e-e der Seiten des Vierecks beim base-ball. — 2. ⚔ *artill.* Bodenstücklinie *f* hinterm Zündloch.

basella ♁ ♀ (bä-ßeʳ-l-a) *s.* Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (= Malabar nightshade).

baseman (beʳß-män) *s.* beim base-ball Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~mᵉnt) *s.* 1. ↖ Grundlage *f*. — 2. *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*, hochgelegenes Kellergeschoß; *Am.* English ~ Parterre(-Geschoß) *n*; c) Sockel *m*. — 3. *fig.* Begründung *f*.

basement-story (~-stō-rᵉ ⑨) *s.* = basement 2b; *fig.* in the ~ unter den dienstbaren Geistern.

base-*minded* (beʳß-maīn-dᵉd) *a.* □ von oder mit niedriger Gesinnung; gemein, unehrenhaft. [Gesinnung; Gemeinheit *f*.]

~-**mindedness** (~-nᵉß) *s.* niedrige, ehrlose

~-**moulding** (~-mōl-dinᵍ) *s., arch.* Sockelsims *m*, -gliederung *f*.

baseness (beʳß-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 3. † uneheliche Geburt. — 4. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — 5. † Tiefe *f* eines Tones.

basenet(te) † (bāʳß-ᵉ-nĕt) *s.* = basinet.

baseology ♁ ↖ (bē-ßᵉ-ō'l-ᵉ-dG ᵉ) [grch.] *s., phls.* Fundamenta'l-Philosophie *f*.

base-*part* ♪ ↖ (beʳß-pāʳt) *s.* Baßpartie *f*.

~-**plate** (~-plēt) *s.* 1. *arch.* und ⚙ Bodenplatte *f*, Unterfatz *m* e-r Maschine ꝛc. (= bedplate). — 2. ehm. im base-ball-Spiel: a) Platte, mit der die Male belegt wurden; b) Mal *n*.

~-**ring** ⚔ (~-riñ³) *s., artill.* ehm.: Bodenstückring *m* e-r Kanone; ~ and ogee Hinterfries *m* einer Kanone.

~-**rocket** ⑥ ♀ (~-rōl-ᵉt) *s.* wilde Rese'da, spanische Raute (*Rese'da lu'tea*).

~-**running** (~-rön-in³) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel. [ächtlich; feig.]

~-**spirited** (~-ßpir-ᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig.

~-**string** ♪ ↖ (~-ßtrin³) *s.* = bass-string.

~-**table** (~-tebl) *s., arch.* Sockelplatte *f*.

~-**tree** ♀ (~-trī) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

~-**viol** ♪ ↖ (~-wāī-ᵉl) *s.* = bass-viol.

bash[1] (bäsch) [ständin.] **I** *v/a.* ① c. *prov.* und P heftig schlagen, stoßen; zerschlagen; prügeln; *fig.* verhauen, durchwalken, dreschen; to ~ a hat in e-n Hut eintreiben. — **II** *v/n.* ① c. P klopfen, schlagen, pochen, stoßen. — **III** *s.* schott.: heftiger Schlag, Stoß, der eine Spur od. Kerbe hinterläßt. — **IV** *adv.* und *int.* knallend; batsch!, platsch! (vom Geräusch eines Schlages, eines fallenden Gegenstandes).

bash[2] † (bäsch) *v/a.* und *v/n.* = abash.

bash[3] ⚒ *prov.* (bäsch) *v/a.* ① c. e-n Raum, wo Kohlen gehauen sind, mit Schutt ꝛc. füllen.

basha (baʳsch-a) *s.* = bashaw.

bashalic(k) † (ba-schaʳ-lik) *s.* = pashalik.

Bashan (beʳ-schᵘn) *npr.* Baschа'n *n*, Luther +: Basa'n (Gebirge und Land östl. vom Jordan, wegen seiner Eichenwälder berühmt; 4. Mose 21,33).

bashaw (ba-schāʳ) [türk., pers.] *s.* 1. Pa'scha *m*, *poet.* Ba'ssa *m* (jetzt mehr gbr.: pasha); ~ of one, two or three tails Pascha von einem, zwei od. drei Roßschweifen. — 2. F *fig.* Pascha *m*, wichtige Person; Großmaul *n*; Tyrann *m*. — 3. Kochk.: lobster-~ mit Hummerfleisch-Kloßmasse gefüllte Hummerschalen.

bashawism (~-izm) *s.* pascha-artiges Wesen.

bashawship (~-schip) *s.* Pa'schalik *n*, Paschа-Amt *n*, -Würde *f*. [ma'th *f* (1. Mos. 26,34).]

Bashemath (bāʳsch-ᵉ-mäth) *npr.* Baße-

basher (bāʳsch-ᵉr) *s., sl.* schlechter Borer.

bashful (~-fül) *a.* □ 1. † furchtsam, erschreckt, verwirrt. — 2. blöde, schüchtern, verschämt, scheu. — 3. † Scham erregend.

bashfulness (~-nᵉß) *s.* 1. † Furchtsamkeit *f*. — 2. Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verschämtheit *f*, Scheuheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (bäsch-ᵉ-bä-ßū'k) [türk.] *s.* Baschi-Bosu'k *m* (irregulärer türkischer Soldat).

bashi-bazookery (~-ßū'-kᵉ-rᵉ) *s., coll.* die Baschi-Bosu'ks; Wesen *n* der B.-Bosuks.

bashing P (bäʳsch-in³) *s., cant* Prügelstrafe *f* im Zuchthaus. [Erröten (*SP.*).]

bashless † (bāʳsch-lᵉß) *a.* schamlos; ohne

bashlik, ~yk (beides: ~lik) [russ.] *s.* Ba'schlik *m* (Art Kopfhülle [ursprünglich aus Kame'lhaar] für Frauen).

bashment † (~mᵉnt) *s.* = abashment.

Bashmuric (bäsch-mūʳ-rik) *s.* Baschmu'risch *n* (koptischer Dialekt in Baschmu'r, Nil-Delta).

bash-rag † (bāʳsch-räg) *s.* Halunke *m*.

☞ **basi...** ♁ in Zssgn: an der Basis od. Grundfläche liegend; die Basis bildend.

basia (beʳ-ßᵉ-a) [lt. *id.* Küsse] *s/pl., poet.* ero'tische Verse *m/pl.* od. Dichtungen *f/pl.*

basial[1] ↖ (beʳ-ßᵉ-l) mit Küssen; Kuß-...

basial[2] ↖ (beʳ-ßᵉ-l) *a.* = basal I.

basiate † (beʳ-ßᵉ-ēt) *v/a.* küssen.

basiation ↖ (bē-ßᵉ-eʳ-schᵘn) *s.* Küssen *n*.

basiator ♁ (beʳ-ßᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s., anat.* Kußmuskel *m*, Ringmuskel *m* des Mundes.

basibracteolate ♁ ♀ (bē-ßᵉ-brāʳ-t-tᵉ-ᵉ-lāt) *a.* mit Bratte'en (Deckblättern) od. Bratteo'len (Vorblättern) am Grunde.

basic ♁ (beʳ-ßik) *a.* 1. die Basis betreffend; fundamenta'l; Grund-... — 2. *chm.* basisch.

— 3. *anat.* = basilar 2. — 4. ⊙ ~ process Entpho'sphorung *f* des Roh-eisens

basicity ☽ (bē-ßi'ß-ᵉs-tᵉ) *s.*, *chm.* Basi'cität *f*, Basicität *f*, Basität *f* einer Säure.

basicranial ☽ (bē-ßᵉs-krē'-niᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.* zum Unterschädel gehörig.

basidigital ☽ (bē-ßᵉs-di'dG-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* den untersten Teil der Finger (nächst der Hand) betreffend oder dazu gehörig.

basidiomycetes ☽ ♀ (bā-ßi-di-ᵉs-mā-ßi'-tiß) [neu-lt., grch.] *s/pl.* Basi'dienpilze *m/pl.*

basidiospore ☽ ♀ (bā-ßi'd-ᵉs-ßpōr ⑨) *s.* Basidiospo're *f* (Spore eines Basi'dienpilzes).

basidisporous ☽ ♀ (bā-ßid-ᵉs-o'ß-pᵉs-rōß) *a.* Sporen aus Basi'dien erzeugend.

basidium ☽ ♀ (bā-ßi'd-ᵉ-um), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Basi'dium *n*, Basi'die *f* (sporenbildende Zelle an der Fruchtschicht der Pilze).

basifacial ☽ (bē-ßᵉ-je'-ſchᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.* den unteren Teil des Gesichtes bzw. Vorderschädels betreffend oder dazu gehörend.

basification ☽ (~ᵉ-te'-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Basisch-machen *n* e-s Körpers. ‖ sisch-machende.)

basifier ☽ (bē'-ßᵉ-fāi-ᵉr) *s.*, *chm.* das Ba-

basifixed ☽ ♀ (bē'-ßᵉ-fikßt) *a.* an od. mit dem unteren Ende festsitzend oder angewachsen.

basifugal ☽ ♀ (bā-ßi'f-iᵘ-gᵉl) *a.* vom unteren Teile od. Ende entfernt (sitzend, wachsend ꝛc.).

basify ☽ (bē'-ßᵉ-fāi) *v/a.* ① d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

basigynium ☽ ♀ (bē-ßᵉ-dGi'n-ᵉ-ᵉm) *s.* durch Verdünnung d. Fruchtknotens gebildeter Stempelträger (z. B. beim Kaperstrauch).

Basil[1] (be'-ßil, bā'ſ-il) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (Bn.); *eccl.hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer, 4. *sæc.*). — Vgl. ~[2-5].

basil[2] ♀ (bā'ſ-il) [a/f. *basile*, mlt. *basi'licum*, vom grch.] *s.* Basi'likum *n*; common od. sweet ~ Basilienkraut *n* (*O'cymum basi'licum*); bush ~, lesser ~ kleine Nelkenbasilie (*O. mi'nimum*); wild ~, stone ~, field ~ = ~-weed; corn ~ Berg-thy'mian *m*, Steinquendel *m* (*Thy'mus a'cinos*).

basil[3] † (bā'ſ-il) *s.* 1. *artill.* = basilisk 4. — 2. Fußfessel *f* eines Gefangenen.

basil[4] (bā'ſ-il) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bezel.

basil[5] ⊙ (bā'ſ-il) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilad ☽ (bā'ß-ᵉ-lād) [neu-lt.] *adv.* zur Basis hin.

basilar ☽ (bā'ß-ᵉ-lᵉr, a. bā'rſ~), **~y** ☽ (~lᵉ-rᵉ) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ♀ grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bzw. des Schädels) betreff.; ~ artery Basila'r-Arte'rie *f* (Haupt-Blut-ader des Gehirns); ~ bone (Schädel-)Grundbein *n*; ~ vein Basilar-Vene *f*

basilateral ☽ (bē-ßᵉ-lā't-ᵉ-rᵉl) *a.* an der Seite der Basis (sitzend ꝛc.).

Basilean[1] (bāß-ᵉ-li'-ᵉn) *a.* zu Basel gehörig; ~ manuscripts zwei berühmte grch. Manuskripte des Neuen Testaments (s. u. 10. *sæc.*) in der Baseler Bibliothek. ‖ [grch.] *s.* Königsfreund *m*.)

basilean[2] ☽ † (bā-ßi'l-ᵉ-ᵉn, a. bā-ßi'l-ᵉ-ᵉn))

basileolater ☽ ✎ (bā-ßil-ᵉ-o'l-ā-ᵗᵉr, a. ~ſll~) [grch.] *s.* Königsanbeter *m*.

basileuterus ☽ (bāß-ᵉ-ljū'-tᵉ-roß, auch bāſ~) [grch.] *s.*, *orn.* amerikan. Rotschwänzchen *n* (Sänger).

Basilian (bā-ßi'l-ᵉ-ᵉn, a. ~ſi'l~) **I** *a.* 1. basilia'nisch, auf Basi'lius den Großen bezüglich (s. Basil[1]); ~ monk, ~ nun = ~ 2. — **II** *s.* 2. Basilius-mönch *m*, -nonne *f* nach der Regel des hl. Basilius. — 3. Basilia'ner(priester) *m* (Mitglied einer 1800 in Frankreich gegründeten Ordensgesellschaft).

basilic (bā-ßi'l-ik, a. ~ſi'l~) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ königlich. — 2. ☽ *anat.* ~ vein königliche *f*, größte Vene an der inneren Armseite). — **II** *s.* 3. *arch.* fast † = basilica[2] 1. — 4. jur.: **B~s** *pl.* = Basilica[1].

Basilica[1] ☽ (bā-ßi'l-ᵉ-ka, auch ~ſi'l~) *s/pl.* od. *s/sg.* jur.: Basi'lika *n/pl.* (byzanti'nischer Ko'dex, auf Befehl Kaiser Basi'lius' I. nach den Justinia'nischen Gesetzen ins Griechische übersetzt; 9. *sæc.*).

basilica[2] (bā-ßi'l-ᵉ-ka, a. ~ſi'l~) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi'lika *f*: a) Alt.: längliches Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr und Rechtsprechung; b) im Basilika-Stil gebaute Kirche. — 2. ☽ *anat.* ~ vein = basilic 2. — 3. † Mittelalter: basi'lika-artiges Grabmal. — 4. ⚔ † = basilisk 4.

basilical (bā-ßi'l-ᵉ-ᵉl, a. ~ſi'l~) *a.* 1. königlich. — 2. † ☽ *anat.* ~ vein = basilic 2.

basilican (~lᵉ'n) *a.* 1. basi'lika-artig. — 2. † königlich; ~ ointment Königssalbe *f* (= basilicon). ‖ für den Basi'lika-Stil.)

basilicanism ☽ (~ᵉ-kā-nizm) *s.* Vorliebe *f*)

basilicate (~ᵉ-kāt) *a.* basi'lika-artig.

basilico(c)k † (~ᵉ-kok) [a/f.] *s.* = basilisk.

basilicon ☽ (~ᵉ-kᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likum-, Königs-salbe *f*. ‖ Basilica[1].)

Basilies ☽ (bā-ßi'l-iß, a. ~ſi'l~) *s/pl.* =)

Basilidean, ~ian (beides: bāß-ᵉ-li'd-ᵉ-ᵉn) *eccl.hist.* ‖ *s.* Basilidia'ner *m* (Anhänger des Gno'stikers Basilides; 2. *sæc.*). — **II** *a.* basilidianisch.

Basilidianism ☽ (~ᵉ-ā-nizm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Basilides und der Basilidia'ner.

basilissan ✎ (bāß-ᵉ-li'ß-ᵉn und bāß~) *a.* Basilisken-...

basilisine (~li'ß-in) *a.* = basilisk 5.

basilisco †(~lō) ‖ ⚔ *s.* = basilisk 4. — **II B~** *npr.* ein Prahlhans in e-m alten Drama: *Soliman and Perseda* (erwähnt in: *SH.K.J.1,1*).

basilisens ☽ (~lᵉ'ß) [lt.] *s.* 1. † = basilisk 1. — 2. *zo.* amerik. Legua'n *m* (Art Eidechse).

basilisk (bā'ſ-ᵉ-liſk u. bā'ß~) **I** *s.* 1. Basili'sk *m* (fabelhaftes, durch s-n Blick tötendes Reptil). — 2. *zo.* = basiliscus 2. — 3. † *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 4. † ⚔ *artill.* Basilisk *m* (große Kanone). — **II** *a.* 5. basilisken-artig; Basilisken-...; ~ eye Basiliskenauge *n*; ~ look, ~ glance Basiliskenblick *m* (*fig.*). — **III** † *v/a.* 6. mit e-m Basiliskenblick ansehen od. bezaubern.

basiliskian (bāſ-ᵉ-li'ß-ᵉ-ᵉn und bāß~) *a.* = basilisk 5.

Basilius (bāß-ᵉ-laī'-ᵉß, bā-ßi'l-ᵉ-ᵉß, a. ~ſi'l~) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (j. a. Basil[1]).

basil-oil (bā'ſ-il-ōil) *s.* Basi'likum-Öl *n*.

basil-thyme ♀ (bā'ſ-il-taīm) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*).

basil-weed ♀ (~wīd) *s.* Wirbel-borste *f*, -dosten *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).

basin (bēßn) [m/e. *bacin*, *bascin*, a/f. *bacin*] **I** *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- ꝛc.)Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~ Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; *chm.* edulcorating-~ Abfüß-e-Schale *f*; rinsing-~ Spülschüssel *f*; washing-~ Waschbecken *n*; sale by the ~ öffentliche Auktion in Amsterdam, wobei der Zuschlag auf e-m Becken geschieht. — 2. Inhalt *m* eines Beckens; ein Becken voll. — 3. ⚙ Hutmacherei: Steifer *m*, Filzblech *n* (= sizing-kettle). — 4. Wagschale *f*. — 5. *opt.* Schleifschale *f*. — 6. ⚙: a) Brauerei: Würzkufe *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n*. — 7. Porzellanbecken *n* im engl. Wasser-Kloſett (= pan). — 8. *eccl.* an Ketten hängendes Becken für Wachskerzen. — 9. *ent.* größere Höhlung in e-r Oberfläche. — 10. natürliches oder künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (z. B. eines Springbrunnens); Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle *f* im Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-)Dockraum *m*. — 11. *geol.*: a) Mulde *f*; Kessel(thal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n*. — 12. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf ꝛc. — 13. ♪ † Becken *n*. — 14. † Höhlung *f* einer Schüssel ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. 15. ⚙ Hutmacherei: ein Filzblech steifen.

basined ✎ (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinerved ☽ ♀ (bē'-ßᵉ-nō'rwd) *a.* mit am Grunde entspringenden Blattnerven.

basinet (bā'ß-ᵉ-nᵉt) [a/f. *bacinet*] *s.* ehm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (be'ßn-fūl) *s.* = basin 2.

Basinghall (be'-ßiṅ-hāl) *npr.*: ~ Street Straße in der City von London; darin früher der Court of Bankruptcy.

Basingstoke (be'-ßiṅ-ßtōk) *npr.* (engl. Stadt, *Hampsh.*).

basining-cloth ⊙ (be'ß-niṅ-klōth) *s.* Hutmacherei: Steiftuch *n* für den Hutboden.

basin-shaped (be'ßn-schēpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

basin-stand ✎ (~ßtānd) *s.* Waschtisch *m*.

basin-trap ⊙ (~traᵖ) *s.* Becken-klappe *f*, -ventil *n* im Abzugsrohr.

basipetal ☽ (bē-ßi'p-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* zur Basis hin gerichtet; ♀ von Blättern: sich von der Spitze ab entwickelnd.

basipterygial ☽ (bē-ßip-tᵉ-rī'dG-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *ichth.* an der Basis e-r Flosse (sitzend).

basirostral ☽ (bē-ßᵉ-rō'ß-tᵉ-rᵉl) *a.*, *orn.* am unteren Teile des Schnabels (sitzend).

basis ☽ (bē'-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiß) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundament *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ⚔ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*. — 6. *pros.* Basis *f* (Trochä'us [-⏑] vor der Daktylen eines logaö'dischen Verses). — Vgl. a. base[2].

basiscopic ☽ ♀ (bē-ßᵉ-ßkoᵖ-pi-ik) *a.* zur Basis hingewandt.

basisity (bā-ßi'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* ⁂ für basicity.

basisolute ☽ ♀ (bā-ßi'ß-ᵉ-ljūt) *a.* an der Basis verlängert (von Blättern).

basisphenoid ☽ (bē-ßᵉ-ßfī'-nōid) *anat.* ‖ *a.* den unteren Teil des zs.-gesetzten Keilbeins betreffend; basisphenoi'dal. — **II** *s.* Basis *f* des Keilbeins; Basisphenoi'd *n*.

basisphenoidal ☽ (~ßfiᵉ-nōi'-dᵉl) *a.* = basisphenoid 1.

basist ♪ † (be'-ßist) *s.* Bassi'st *m*.

basitemporal ☽ (bē-ßᵉ-te'm-pᵉ-rᵉl) *a.*, *anat.* am unteren Teile der Schläfengegend.

Bask[1] (baßt) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßt) [isländ.] **I** *v/n.* ① a. 1. † warm baden. — 2. sich wärmen; sich sonnen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — **III** ✎ *s.* 4. ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

bask[3] † od. schott. (baßt) *a.* bitter.

bask[4] † od. *prov.* (baßt) *v.* = bash[1].

Baskerville (ba'ß-kᵉr-wil) *npr.*, *id.* (berühmter engl. Drucker, 1706–1775).

basket (ba'ß-tᵉt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Korb *m* (a. als Maß) ⁑. — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bzw. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen; ehm. auch in Beziehung auf die milden Gaben an Lebensmitteln ꝛc. für die Gefangenen gebraucht); ⁑. — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* eines Korbwagens (~-carriage). — 8. *zo.* Körbchen *n* (Teil des hinteren Bienenfußes, mit dem das Tier den Blütenstaub forträgt). — 9. ⚙ korb-artige Vorrichtung bei der Hutfabrikation. — 10. † korb-artiger Kopfputz. — 11. *arch.* Korb *m* am korinthischen Kapitä'l. — 12. Angelfischerei: Fang *m*. — **II** *v/a.* ① a. 13. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 14. in e-m Korb aufhängen. — 15. Flaschen ꝛc. mit Korbgeflecht überziehen. — 16. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

Zu basket 1: small ~ Körbchen *n*; waste-paper ~ Papierkorb *m*; P *fig.* to grin like a ~ of chips fortwährend grinsen; F *fig.* to be left in the ~ übrig bleiben; to make ~s Körbe flechten, kreuzflechten; the pick of the ~ der (die, das) beste, feinste von allen; † to pin the ~ eine Sache zu Ende bringen.

Zu ~ 3: † *cant* to go to the ~ ins Gefängnis kommen; † to bring to the ~ an den Bettelstab bringen; to make up a ~ milde Gaben für Arme sammeln.

basket-alms (baˈβ-tᵉt-ämf) *s.* = basket 3.
~beagle (~-bigl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare).
~boat (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ost-I.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).
~button (~-bötn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DI.*).
~carriage (~-käreʳdʒ) *s.* Korbwagen *m*.
~carrier (~-käreʳ) *s.* Korbträger *m*.
~chaise (~-schēs) *s.* Korb-Chaise *f*.
~couching (~-kauu-tschinᵍ) *s.* 1. Korbstickerei *f* mit Korbstichen. — 2. Korbstich *m*.
~darning (~-dārˈ-nin³) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen.
~fern ❦ (~-fēʳn) *s.* männlicher Schildfarn.
~fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophy'ton*).
~hare (~-häʳ) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).
~hilt ⚔ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbelkorb *m*; Korbgefäß *n*.
~hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß.
~hoop ❦ (~-hūp) *s.* glänzender Kro'ton (*Cro'ton lu'cidus*; Jamaika).
~iron ⚙ (~-aī-ʳn) *s.* Klopfeisen *n* der Korbmacher.
~knife ⚙ (~-naīf) *s.* Korbmachermesser *n*.
~lizard (~-liz-ʳd) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f* (*Gerrhosau'rus*).
~maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Korbmacher *m*; ~'s bench Korbmacherstübchen *n*; ~'s loose work weitläufig geflochtene Korbmacherware (*n pl.*) *f*.
~making (~-mē-kinᵍ) *s.* Korb-machen *n*, -macherei *f*; P (a. the everlasting trade of ~) Kinderzeugen *n*.
~man (~-măn) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Ausladen.
~meeting *Am.* (Westen) (~-mī-tinᵍ) *s.* Art Picknick *n* (mit mit religiösen Übungen; *BAT.*).
~of-gold ❦ (baˈβ-tᵉt-ᵉv-gōld) *s.* Felsen-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).
~osier ❦ (~-ō-Gᵉʳ) *s.* Korbweide *f* (*Sa'lix Forbya'na*). [(*Co'rypha umbraculi'fera*).]
~palm ❦ (~-pām) *s.* ostind. Schirmpalme *f*)
~phaeton (baˈβ-tᵉt-fē-ᵉt-ᵉn, F fē-tᵉn) *s.* = basket-chaise.
~picnic F (~-pik-nik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden. [Frauenzöpfe.]
~plait (~-plēt) *s.* korb-artige Anordnung der
~pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *metall.* Korbstange *f*.
basketry (baˈβ-tᵉ-tnᵉ) *s.* 1. Korbwaren *f pl.*, Körbe *m pl.* — 2. = basket-making.
basket-salt (~-βält) *s.* Tafelsalz *n*.
~scrambler (~-βkräm-blᵉʳ) *s.* Almosen-Empfänger *m*.
~stick (~-βtik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.
~stitch (baˈβ-tᵉt-βtitsch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken. [Haarsterne.]
~stone F (~-βtōn) *s.* Stengel *m* fossiler
~sword (~-βōˈd ⓓ) *s.* Korbdegen *m*.
~tenure † (~-teˈn-jūʳ) *s.* jur.: Korblehen *n*, dessen Inhaber dem Lehnsherrn Körbe liefern
~trade (~-trēd) *s.* Korbhandel *m*. [mußte.]
~trap F (~-träp) *s.* = basket-carriage.
basket-trifle (baˈβ-tᵉt-träifl) *s.* rundes Deckeltörbchen.
~urchin (~-öʳˈ-tschin) *s.* = basket-fish.
~ware (~-wāʳ) *s.* = basket-work.
~withe ❦ (~-wi*th*) *s.* fonnenwend-artige Tournefo'rtie (*Tournefo'rtia volu'bilis*).
~woman (~-wum-ᵉn) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*, Hökerin *f*.
~wood ❦ (~-wud) *s.* vielblätterige Serja'nie (*Serja'nia polyphy'lla*).
~work ⑤ (~-wöˈk) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (a. ⚔); Korbwaren *f pl.*, Körbe *m pl.*
~worm (~-wöʳm) *s.*, *ent.* = bag-worm.
basking (baˈβ-kinᵍ) *s.* 1. Wärmen *n*, Sonnen *n*. — 2. † od. *prov.* Verhauen *n*, Prügeln *n* (auch *fig.*). [hai *m* (*Selaˈche maˈxima*).]
basking-shark (~-schāˈk) *s.*, *ichth.* Riesen-
Basle (bāl) *npr.* Basel *n* (schweizer. Stadt); Council of ~ Baseler Konzi'l *n* (1431–49).
Basmuric ♁ (bäβ-müʳ-nik) *s.* = Bashmuric.
basolateral ♁ (bē-βō-läˈt-ᵉ-rᵉl) *a.* = basilateral.
bason ⊙ (beßn) *s.* und *v.* = basin 3 u. 15.
Basque (baßk) [fr.] I *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f* (Bewohner beider Seiten der westl. Pyrenäen Spaniens und Frankreichs). — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — 3. b~ Art (Schoß-) Jacke *f*. — 4. † b~ Art Hammelfleischpastete *f*. — II *a.* 5. baskisch.
basqued (baßkt) *p.p.* u. *a.* mit e-r Schoßjacke versehen (s. Basque 3).
basquina (bäβ-kiˈ-nä), **~e** (baβ-kiˈn) [fr., span.] *s.* Baskine *f* (Art Rock der Baskinnen und Spanierinnen). [— II *s.* = Basque 2.]
Basquish † (baˈβ-kisch) I *a.* = Basque 5.
Basra, ~h (baˈβ-ra) *npr.* Bäˈsra oder Bassoˈra *n* (Stadt am Shat-el-Arab).
bas-relief (bä-rᵉ-liˈf oder bäs-rᵉ-liˈf), auch: **bchâs'-relief** (bäβ-rᵉ-liˈf) [fr., vom it. *basso-rilievo*] *s.*, *sculp.* Baßrelief (...fᵉ-ēˈf) *n* (flach oder halb erhabene Arbeit).
Bass[1] (baß) *npr.*: a) bedeutender Bierbrauer in Burton-on-Trent; b) Felsen-Insel in der Mündung des Firth of Forth. — Vgl. **~**[2-6].
bass[2] (baß) [*corr.* aus barse] *s.*, *ichth.*: a) Barsch *m* (*Peˈrca fluviaˈtilis*); b) europäischer See-Barsch *m* (*Laˈbrax luˈpus*); c) in Nordamerika: Bezeichnung verschiedener Barsch-Arten.
bass[3] (baß) [*corr.* aus bast[1]] *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ❦ = basswood. — 3. Bastmatte *f*. — 4. dicke Matte(nlage), Fußkissen *n* (bes. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. ❦ Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt. — 7. ⊙ Mörtelkrog *m* bei der Ziegellegung e-s Daches.
bass[4] † (baß) I *s.* Kuß *m*. — II *v/n.* küssen.
bass[5] ⚒ (*MU.* baß, *CT.D.* bēß) *s.* Brand-, Kohlen-schiefer *m*.
bass[6] ♪ (beß) [m/e. *bas*, *base*; it. *basso*] I *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; 𝄢. — II *s.* 2. Baß *m*: a) Baßstimme; b) Baßpartie; c) Baßsänger, Bassist; d) Baß-Instrument; 𝄢. — 3. Baßschlüssel *m*. — III ✎ *v/a.* ①c. 4. den Baß spielen od. singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — IV *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — Vgl. **~**[1-5].

Zu ~ 1: ~ part Baß(-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*.

Zu ~ 2: ~ clef = ~ 3; Alberti ~ Albertischer (od. Harfen-) Baß *m* (Begleitung in gebrochenen Akkorden); ~ counter Kontrabaß *m*; thorough ~, continued ~, figured ~ Generalbaß *m*.

bassa † (baˈβ-a) *s.* = bashaw.
Bassalia ♁ (bä-ßēˈ-lᵉ-a) [mlt.-grch.] *s.* Zoogeographie: Tiefsee-reich *n*.
Bassalian ♁ (~-lᵉ-ᵉn) *a.* Tiefsee-...; ~ realm = Bassalia. [= basinet.]
bassanat † (bäˈβ-ä-nät), **~et** † (~nĕt) *s.*
Bassanio (bä-ßäˈ-niᵒ ⓢ) *npr.*, *id.* (*SH.M.V.*).
Bassano (bä-ßäˈ-nō) *npr.*, *id.* (it. St.); ❦ ~ ware = majolica.
bassaris ♁ (bäˈβ-ᵉ-nißs) [grch.] *s.*, *zo.* Katzenfrett *n*, Cacamizli *n* (*Baˈssaris astuˈta*).
bassarisk (bäˈβ-ᵉ-nißk) *s.* = bassaris.
bass-bar ♪ (beˈβ-bāʳ) *s.* Balken *m* der Geigen
bass-drum ♪ (beˈβ-drŏm) *s.* Pauke *f*. [ic.]
bassel † (bäˈβ-ᵉl) *s.* = basil[2]; basan[2].
basse-lisse ⊙ (baß-liˈβ) [fr.] *a.* tiefschäftig gewebt (Wandteppich); *ant.* haute-lisse.
bassenet † (bäˈβ-ᵉ-nĕt) *s.* = basinet.
basset[1] (bäˈβ-ᵉt od. bä-ßeˈt) [fr. *bassette*] I *s.* ehm.: Basseˈtt-Spiel *n* (Karten). — II *r/a.* to ~ away im Bassett verspielen.
basset[2] (bäˈβ-ᵉt) *geol.* u. ⚒ I *s.* das Ausgehende eines Flözes. — II *a.* ansteigend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — III *r/n.* ①a. ansteigen, zu Tage ausgehen (d.h. oben sichtbar werden, bsd. von Kohlenflözen).
basset[3] ✎ (bäˈβ-ᵉt) [a/f.] *s.* Dachshund *m*.
basset-horn ♪ (~-hōʳn) *s.* Basseˈtt-horn *n*.
bassette ♪ (bä-ßeˈt), **~o** ♪ (~-o) *s.* ehm.: kleine Baßgeige mit drei Saiten.
bassia ♁ ❦ (bäˈβ-ᵉ-a) [Zerd. Bassi, † 1774] *s.* Bassiaˈ-Butter-baum *m*; ❦ ~ oil Bassiafett *n*, Galambutter *f*.
bassie schott. (bäˈβ-ᵉ) *s.* hölzernes Mehlbecken.
bassinet (bäˈβ-ᵉ-nĕt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bäß-ᵉ-neˈt) Korbwiege *f* mit Kopfschirm. — 3. ❦ † Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranuˈnculus*). — 4. ⊙ † Pfanne *f* einer Muskete ꝛc. [ger *m*.]
bassist ♪ (beˈ-βist) *s.* Bassiˈst *m*, Baßsänger
bass-mat (baˈβ-mät) *s.* Bastmatte *f*.
bassness ♪ (beˈβ-nᵉß) *s.* Tiefe *f* des Tons.
basso[1] ♪ (baˈβ-o) [it.] *a.* u. *s.* = bass[6].
basso[2] † (~) *s.* = bashaw.
bassock † (bäˈβ-ᵉk) *s.* ⚓ für bassock.
basso-continuo ♪ (baˈβ-ᵉ-kon-tiʷ-nuᵉ-o) [it.] *abbr.* **C.** *s.* Generalbaß *m*.
basson ♪ (fr.: ba-ßaⁿ) [fr.] *s.* = bassoon; ~ quinte (tᵉ) Quint-Fagoˈtt *n*.
bassoon ♪ (bä-ßuʷˈn) [fr. *basson*] *s.* 1. Fagoˈtt *n*, Baßpfeife *f*. — 2. Fagott(-Register) *n* der Orgel. [Baßpfeifer *m*.]
bassoonist ♪ (bä-ßuʷˈ-nißt) *s.* Fagottiˈst *m*,
basso-ostinato ♪ (baˈβ-ᵉ-öß-tᵉ-naᵒ-to) [it.] *s.* anhaltender Grundbaß.
basso-profondo ♪ (~-pnᵉ-fōʳˈn-do) [it.] *s.* 1. tiefste Baßstimme (v. D beginnend). — 2. Sänger mit tiefster Baßstimme.
Bassora(h) (baˈ-βᵉ-ra) *npr.* ⚓ für Basra.
basso-rilievo (baˈβ-ᵉ-ri-ljeʳˈ-wo) [it.] *s.* s. bas-relief.
bassorin(e) ♁ (bäˈβ-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Bassoriˈn *n* (Bestandteil des Gummi-Tragants).
bass-relief s. bas-relief.
bass-rope (baˈβ-rōp) *s.* Bast-seil *n*, -band *n*.
bass-string ♪ (beˈβ-βtrinᵍ) *s.* Baßsaite *f*.
bass-trombone ⑥ ♪ (beˈβ-trnᵈˈm-bōn) *s.* Baßposaune *f*. [ce'll(o) *n*, Ce'llo *n*.]
bass-viol ⑥ ♪ (beˈβ-waī-ᵉl) *s.* Violon-
basswood ⑤ ❦ (baˈβ-wūd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Tiˈlia americaˈna*; auch das Holz).
bast[1] (bäßt u. baßt) [a/e. *bæst*, mhd. *bast*] I *s.* 1. (Linden-) Bast *m*; ❦ Cuba ~ Zigarrenbast *m* von der hohen Pariˈtie (*Pariˈtium elaˈtum*). — 2. ❦ Bast(schicht *f*) *m*. — 3. Bastmatte *f*. — II † 4. *v/a.* = baste[1-3].
bast[2] † (bäßt) [a/f. *id.* (fr. *bât*) Packsattel] I *s.* = bastardy; son of a ~ Baˈstard *m*. — II *a.* unehelich.
bast[3] † (bäßt) *s.*, *ichth.* ⚓ für bass[2].
basta[1] ✎ (baˈβ-ta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht nichts!, gleichgiltig!
basta[2] (~) [*f* v. basto] *s.* Solospiel: Baste *f*, Schippenkönigin *f*, Pik-Dame *f*.
bastant † (baˈβ-tᵉnt) [fr.] *a.* 1. hinreichend. — 2. fähig, imstande.
bastard (*WB.* u. *CT.D.* bäˈβ-tᵉʳd, *MU.* baˈβ-tᵉʳd) [a/f. *id.*; f. bast[2]] I *s.* 1. Baˈstard

m, Ba'nkert *m*, uneheliches Kind; ⚸. — 2. ⊙ Zuckerraffinerie: Ba'stern *m* (große Hutform). — 3. ⊙ u. ✱ unreiner grober Branntzucker. — 4. ♀ *zo.* Ba'stard *m*; Mischling *m*. — 5. ⚓: a) † Art großes Kriegsschiff, Galeere *f*; b) im Mittelmeer gebräuchtes großes Segel. — 6. † Art kleine Kanone im 17. *sæ.* (i. a. culverin). — 7. † süßer Wein (bsd. span. Muskatellerwein). — 8. ⚓ ↖ Bastard *m*, Racktau *n* (= parrel-rope). — 9. *hunt.* Art Jagdfalk *m*. — 10. *zo.* Kemps Seeschildkröte *f* (*Thalassochelys Ke'mpi*). — 11. fast †: Art Papierformat *n* (= double-copy). — **II** *a.*□ (t. bsd. Art.) 12. unehelich, natürlich; Bastard-... — 13. *fig.* falsch; verfälscht, unecht; After-..., Zwitter-... — 14. ♀ *zo.*, *med.*, &c. dem (der) echten ... ähnlich; unecht; After-...; Bastard-...; Mischlings-..., ⚸. — 15. † v. ungewöhnlicher Form od. Größe (von Waffen, Schiffen). — **III** † *v/a.* 16. als Bastard od. als unehelich erklären.

Zu bastard 1: jnr.: special ~ vor der Heirat der Eltern geborenes Kind; ~ eigne od. ~ elder unehelicher Sohn e-s Mannes, der nachher die Mutter heiratete und von ihr e-n ehelichen Sohn (mulier puisne oder younger) hat.

Zu ~ 14: ♀: ~ acacia unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); ~ acorus Bastardkalmus *m*, Sumpf-, Wasser-schwertel *m* (*Iris pseuda'corus*); ~ amber fehlerhafter Bernstein; ♀ ~ balm Immenblatt *n* (*Meli'ttis*); *orn.* ~ baltimore unechter Baltimore-Vogel (*I'cterus spu'rius*); *her.* ~ bar Querstab *m*; *orn.* ~ buzzard Bastard-Bussard *m*; ♀: ~ cabbage-tree Kohlbaum *m* (*Geoffro'ya*); ~ cedar-tree Bastard-Zeder *f* (*Guazu'ma*); Barba'dos-Zeder *f* (*Cedre'la odora'ta*); ~ cherry-tree gelbe Kirschrulle (*Ehre'tia tinifo'lia*); ~ clover Bastardklee *m* (*Trifo'lium hybri'dum*); ♀: ~ cress Täschelkraut *n* (*Thla'spi arve'nse*); ~ dittany weißer Diptam (*Dicta'mnus a'lbus*); ~ ebony Salmoniholz *n* von der molukkischen Insel Amboina; *orn.* ~ falcon Bastardfalk(e) *m*, Rohrweihe *f* (*Fa'lco ru'fus*); ⊙ ~ file Bastardfeile *f*, Vorfeile *f*; ♀ ~ flower-fence ost-indische Drüsenblume (*Adenanthe'ra pavoni'na*); *zo.* ~ frog Bastardfrosch *m*, Zark *m* (*Ra'na paradoxa*); ♀: ~ green-heart Deckelmyrte *f* (*Calyptra'nthus chytracu'lia*); ~ hawk-weed Pipau *m* (*Cre'pis*); ~ hellebore Nunzelbart *m* (*Arethu'sa*); ~ hemp-agrimony wohlriechende Pracht-Aloë (*Agera'tum odora'tum*); ~ indigo Bastard-Indigo *m*, (*Amo'rpha fruti'co'ra*); ~ ipecacuanha orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*); ~ ironwood falsches Eisenholz (*Fa'gara lentiscifo'lia*); ~ jasmine Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*); ~ longwood Berteriane-Akazie *f* (*Aca'cia Berteria'na*); ~ narcissus Bastard-Narzisse *f*, Affodill *m* (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*); *orn.* ~ nightingale B.-Nachtigall *f*, Sprosser *m*; ♀: ~ night-shade Beerengiere *f* (*Vivi'nia*); ~ oak Bastard-eiche *f* (*Que'rcus pendicula'tahy'brida*); ~ oats Taubhafer *m* (*Ave'na fa'tua*); ~ parsley Hastdolde *f* (*Cauca'lis*); ~ pine Bastardfichte *f* (*Pi'nus hy'brida*); ~ plantain Helikonie *f*; *orn.* ~ plover gemeiner Kiebitz (*Vane'llus crista'tus*); ♀ ~ rhubarb Alpenampfer *m* (*Ru'mex alpi'nus*); *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; ♀: ~ rocket wilder Waid; ~ saffron Färber-Safflor *m* (*Ca'rthamus lana'tus*); schott.: *ichth.* ~ saltie unechte Kliefsche (*Hippoglosso'ides limando'ides*); ⊙ Färberei: ~ scarlet Halbscharlachfarbe *f*; ♀: ~ senna Blasensenna *f* (*Colu'tea*); ~ service-tree Bastard-Eberesche *f* (*So'rbus hy'brida*); ⊙ ~ sluice Notthür *f* der Schleuse; *prov. ichth.* ~ sole: a) Art Seezunge *f* (*So'lea variega'ta*), b) kleinköpfige Scholle (*Pleuro'nectes microce'phalus*); ♀ ~ star of Bethlehem Kapzwiebel *f*, Stiftblume *f* (*Albu'ca*); ⊙ ~ stucco Kalkmörtel *m* mit feinem Sand; ✱ ~ sugar = ~ 3; ♀ ~ sunflower herbstliche Sonnenbraut (*Hele'nium autumna'le*); *orn.* ~ thrush Bastarddrossel *f*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m*; ♀ ~ toad-flax Leimblatt *n* (*Thesium timophy'llum*); schott.: *ichth.* ~ turbot Glattbutt *m* (*Rho'mbus lævis*); *typ.* ~ type Schrift *f* auf anderem Kegel; *orn.* ~ vulture Bastardgeier *m*; ⊙ ~ wheel flaches konisches Rad; ~ wine weder süßer noch saurer Wein; *orn.* ~ wing Afterflügel *m* an den Daumen-enden der Vogelflügel. [*s.* = bastardy.]

bastardice, ~se † (bă'ß-tᵊᵈ-diß od. baˈß~)*s.*

bastardisation ④ (bă'ß-tᵊᵈ-dᵊ-ſeˈ-ſchᵊn, *MU.* baß-tᵊᵈ-dăĭ~) *s.* Zum-Bastard-erklären *n*.

bastardise ④ (bă'ß-tᵊᵈ-dăĭſ od. baˈß~) ①b. **I** *v/a.* jur.: 1. als Bastard od. als unehelich erklären; zum B. machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten, aus der Art schlagen.

bastardism ↖ (~dizm) *s.* = bastardy.

bastardliness † (bă'ß-tᵊᵈ-dᵊ-nᵊß od. baˈß~) *s.* Bastardschaft *f*.

bastardly (bă'ß-tᵊᵈ-leᵉ oder baˈß~) **I** † *a.* 1. unehelich; niedrig geboren (*SH.*). — 2. *fig.* verfälscht, unecht. — 3. entartet. — 4. ♂ = bastard 14. — **II** *adv.* (zu bastard II) 5. bastard-artig; unehelich &c.

bastardy (bă'ß-tᵊᵈ-dᵉ od. baˈß~) *s.* 1. Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt oder Herkunft. — 2. uneheliche Erzeugung, Hurerei *f*. — 3. † *coll.* Bastarde *m/pl.*, Bastardbrut *f*. — 4. jur.: Feststellung *f* des Vaters eines Bastards.

Bastarnic (bă-ßtārᵊ-nik) *a.* bastarnisch; ~ Alps *pl.* Bastarnische Alpen *f/pl.* (nordöstlicher Teil der Karpa'then).

baste[1] P (beßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-, durch-) prügeln. — Vgl. ~[2-5].

baste[2] (beßt) **I** *v/a.* ①b. 1. Kochk.: Braten &c. mit Fett begießen; *fig.* he ~s flints with butter etwa: er drischt leeres Stroh. — 2. *prov.* Schafe &c. mit Teer zeichnen. — **II** *s.* Kochk.: 3. to give a ~ Braten &c. mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f. *bastir*] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften, mit weiten Stichen nähen, reihen, heften (Kleider &c. zum Anpassen &c.).

baste[4] (beßt) L'hombre-Spiel: **I** *s.* Bête *f*, Straf-einsatz *m* (= beast). — **II** *v/n.* ①b. Bête machen. — Vgl. ~[1-3, ~5].

baste[5] † (~) *s.* = bast[1]. [bastida 1.)

bastel-house ⚔ † (bă'ß-tᵊl-haŭß) *s.* =

basten (bă'ß-tᵊn) *a.* aus Bast, basten.

baster (beˈ-ßtᵊr) [baste[1-3]] *s.* 1. P Prügler *m*. — 2. F ↖ Schlag *m* mit einem Stock oder dergl. — 3. Kochk.: a) j. der Braten &c. mit Fett begießt; b) Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens. — 4. ⊙ Glashütte: Schöpflöffel *m*. — 5. j. der et. mit weiten Stichen (an)heftet. — 6. ⊙ Stichsteller *m* (Teil der Nähmaschine).

bast-*fiber*, ~-fibre ♀ (bă'ßt-faĭ-bᵊr) *s.* Bastfaser *f*.

Bastia (bă'ß-tĭˈ-a) *npr.*, *id.* (korsische Stadt).

bastida (bă-ßtĭˈ-da) ~e (*MU.* ba-ßtĭˈd u. ~ßtĭˈd) [fr.] *s.* 1. † ⚔ *frt.*: a) festes Blockhaus, kleines Fort; b) Belagerungs-haus *n*, -turm *m*. — 2. jetzt: süd-französisches Landhäuschen.

bastil(l)e (bă'ß-tĭˈl oder baˈß-tĭl) [fr.] **I** *s.* 1. † ⚔ *frt.* Brücken-, Thor-turm *m*; Außenwerk *n*; Citade'lle *f*; beweglicher Belagerungsturm. — 2. jr. *hist.* Bastille *f* (befestigte Burg als Staats-gefängnis; bsd. the B. in Paris, erbaut 1369, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weit S.: *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. in eine Bastille einsperren; gefangen setzen.

bastillion † (bă-ßtĭˈl-iᵊn) *s.* kleine Festung, befestigter Turm.

bastiment ⚔ † (bă'ß-tᵊ-mĕnt) *s.* 1. Kriegsmaterial *n*. — 2. Wall(gang) *m*. — 3. Kriegsschiff *n*. [ment 3.]

bastimento † (bäß-tᵊ-mĕˈn-to) *s.* = basti-

bastinade (bäß-tᵊ-neˈd) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (bäß-tᵊ-neˈ-do) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōß) 1. fast †: Stockschlag *m*; weit S.: Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonnade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — 3. Prügel *m*, Stock *m* zur Bastonnade. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-m die Bastonnade geben; prügeln.

basting (beˈ-ßtĭnᵍ) [baste[1-3]] *s.* 1. P (Durch-) Prügeln *n*; Prügel *pl.* (Schläge). — 2. Kochk.: a) Begießen *n* des Bratens mit Fett; b) Fett *n* zum Begießen des Bratens. — 3. ⊙ Kerzenziehen: Ausgießen *n* des geschmolzenen Wachses über die Dochte. — 4. Nähen *n* od. Heften *n* mit weiten Stichen. — 5. weite od. verlorene Stiche *m/pl.*, Vorderstiche *m/pl.*

basting-*ladle* (beˈ-ßtĭnᵍ-lēdl) *s.* Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* Nähmaschine *f* für weite oder verlorene Stiche.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Heft-, Reih-faden *m*.

bastion ⚔ (bă'ß-tĭᵊn) [fr.] *s.*, *frt.* Bastio'n *f*, Basteï *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastionary ⚔ (bă'ß-tĭᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.*, *frt.* bastioniert; Bastions-..., Basteï-...

bastioned ⚔ (bă'ß-tĭᵊnd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen; bastioniert.

bastionet ⚔ (bă'ß-tĭᵊ-nĕt) *s.*, *frt.* 1. kleine Bastion. — 2. bombenfeste Kasematte.

bastite ♂ (bă'ß-tāĭt) [Baste, Bach am Brocken, Harzgebirge] *s.*, *min.* Schillerspat *m*.

bastle-house ⚔ † (bă'ßtl-haŭß) = bastida[1].

basto (bă'ß-to, bă'ß-to) [span.] *s.* Treff-As *n* im L'hombre und in der Quadrille.

baston † (bă'ß-tᵊn) [a/f.] **I** *s.* 1. Stock *m*, Knüttel *m*, Prügel *m*. — 2. ehm.: hölzerne Turnier-Keule. — 3. ⚔ Kommandostab *m*. — 4. *her.* = baton 5. — 5. *arch.* Rundstab *m*, Pfühl *m*. — 6. ehm.: Aufseher im Fleet-Gefängnis (London), der als Amtszeichen einen roten Stab hatte; to go out of prison by ~ unter Aufsicht des Aufsehers ausgehen. — **II** *v/a.* 7. mit e-m Stock schlagen.

bastonade (bäß-tᵊ-neˈd) *s.u.v.* = bastinado.

bast-palm ♀ (bă'ßt-pām) *s.*: a) Babia ~, Piassa'ba-Palme *f* (*Attale'a funi'fera*); b) Para ~, Para'-Piassa'ba-Palme *f* (*Leopoldi'nia piassa'ba*). [(Art Moos).]

bastramia ♂ ♀ (bă-ßtrāᵐ-mᵉ-a) *s.*, *id.*

bast-tree ♀ (bă'ßt-trĭ) *s.* Bast liefernder Baum; bsd. Linde *f* (*Ti'lia europæ'a*).

basyl(e) ♂ (beˈ-ßĭl und bă'ß-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* 1. ele'ktro-positi'ver Bestandteil zusammengesetzter Körper. — 2. Körper, der mit Sauerstoff eine Base bildet.

basylous ♂ (beˈ-ßᵊ-lōß und bă'ß-ᵊ-lōß) *a.*, *chm.* ele'ktro-positi'v.

bat[1] (băt) [a/f. *batte* Schlägel] **I** *s.* 1. *prov.* oder fast †: Knüttel *m*, Keule *f*, Stock *m*; Spazierstock *m*. — 2. Ballspiel, bsd. Cricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; ⚸. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. *prov.* Handgriff *m* der Sense &c. — 7. *prov.* hölzerner Stößel zum Zerkleinern von Erdklumpen. — 8. ⊙: a) Hutmacher &c.: Schlagholz *n*; b) Gießerei: Pritsche *f* zum Schlagen des Formsandes; c) (Putz-) Schlägel *m* zum Flachs- und Hanf-brechen; d) Waschblenel *m*. — 9. ⊙ Hutmacherei: Fach *n* (Filzmasse; aus zwei ~s wird der Hut

gemacht). — 10. ⊙ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — 11. Art Luftziegel *m*. — 12. ⊙ Porzellanfabr.: a) Gelati'neplatte *f* zum Übertragen von Mustern ꝛc. auf das zu bemalende Biskuitporzellan; b) Untersatz *m* von gebranntem Thon für gemaltes Biskuitgut. — 13. ⚒ Kohlenschiefer *m*; Brandschiefer *m*. — 14. Watte *f*. — 15. *provc.* Gangart *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; schott.: Art *f*, Weise *f*. — 16. Schuster-*sl.*: ~s *pl.* ein Paar schlechte Stiefel *m/pl.* — 17. ⊙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** *v/a.* ① e. 18. schlagen, treffen (bsd. den Ball im Ballspiel). — 19. ⊙ Töpferei: Thon breit oder platt schlagen. — **III** *v/n.* ① e. 20. Cricket ꝛc.: mit der Ballkelle den Ball zurückschlagen. — 21. to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denselben verfehlen.

Zu bat¹ 2: at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig; Cricket: to carry one's ~ „nicht aus“ sein (von demjenigen der letzten beiden Schläger einer Partei gesagt, dessen Partner „aus“ wird); *sl.* to go on a ~ zu einer Kneiperei gehen; F to go out with one's own ~ Sieger (in der Partie) bleiben.

bat² (bät) [m/e. *bakke*; stand.] *s.* 1. *zo.* Fledermaus *f* (*Vesperti'lio* und alle *Cheiro'ptera*); F *fig.* as blind as a ~ stockblind. — 2. *cant* Straßendirne *f*. — Vgl. ~¹, ³·⁹.

bat³ (bät) [bate¹] ① e. **I** † *v/n.* flattern, mit den Flügeln schlagen (vom Jagdfalken). — **II** *v/a.*, *provS.* u. *Am.* to ~ the eyes mit den Augen blinzeln, (zu)winken.

bat⁴ oder **bât** (*MU.* bā, bāt, bät) [fr. *bât*] *s.* (nur noch in Zssgn) Packsattel *m* (vgl. bathorse, batman¹, &c.). — Vgl. ~¹·³, ⁵·⁹.

bat⁵ † (bät) *s.*, *num.* Batzen *m* (= batz).

bat⁶ Ost-J. (bät) [ind.] *s.* = tical.

bat⁷ (bät) *s.* ehm. Landmaß in Wales = 11 □feet.

bat⁸ † (bät) *s.* = bath².

Bat⁹ (bät) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Bn.).

batable¹ † (bē′-tᵊbl) [verkürzt aus debatable] *a.* streitig, strittig; ~ ground, ~ land streitiges (Grenz-)Land, bsd. zw. England u. Schottl.

batable² † (bā′t-ᵊbl) *a.* fruchtbar.

batail(e) † (bā-tē′l) *s.* u. *v.* = battle.

batailed † (bā-tē′ld) *a.* = embattled.

batailler † (bā-tē′-lᵉr) *s.* = battler¹.

batailous † (bā-tē′-lᵊs) *a.* schlagfertig.

Batanga (bä-tä′ⁿ-ga) *npr.* (Küstenort in Kamerun, West-Afrika). [Art Ameisenvogel.]

batara (bä-tä′-ra) [südamerik.] *s.*, *orn.*

batardeau ⊙ (fr.: bä-tär-dō′), *pl.* ~x (-dō′z) [fr.] *s.* 1. Wasserbau: Krippe *f*, Buhne *f*. — 2. Abdämmung *f*, Fangdamm *m*. — 3. ⚔ *frt.* Bär *m*, Wehr *n* (gemauerte Schleuse).

batardier † (bä-tär-dī′ᵉr) [fr.] *s.* Baumschule *f*.

batata ♀ (bä-tä′-ta od. bä-tē′-ta) [span.] *s.* Bata'te *f*, spanische od. süße Kartoffel (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*, a. *Bata'tas edu'lis*; Pflanze und Wurzelknolle).

Batavia (bä-tē′-vⁱᵉ-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*: a) *hist.* Land der Ba'taver; b) Hauptstadt Java's (Holländisch-Ost-J.). — **II** ❀ *s.* leinwandartiges geblümtes (Halb-)Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bä-tē′-vⁱᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. bata'visch; niederländisch, holländisch. — **II** *s.* 2. Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'taver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

bat-blind (bā′t-blāⁱnd) [bat²] *a.* stockblind.

bat-bolt ⊙ (bā′t-bōlt) [bat¹] *s.* an der Spitze gekerbter od. gerieſ(el)ter Bolzen od. Nagel.

batch¹ (bätſch) [vom a/e. *ba'can* backen] **I** *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*; a ~ of bread ein Schub (= 17) Brote. — 2. ⊙ weitS.: auf einmal erzeugte Menge od. erforderliches Material; Satz *m*; Schicht *f*: a) Gießerei: (Beſchickungs-)Schicht *f*; b) Glasfabr.: Glassatz *m*, Masse *f*; c) Töpferei: Satz *m*, Ofenvoll *m*; d) Papierfabrik: Stampfhaufen *m*; e) Bäckerei: Menge Mehl oder Teig für ein Backen; f) Müllerei: Menge Korn für ein Mahlen (= grist). — 3. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ⚸. — 4. F † Art *f*, Schlag *m*, Sippschaft *f*. — **II** *v/a.* ① c. 5. in gleichen Mengen, Lagen oder Stößen aufhäufen oder ordnen; ⚸.

Zu batch¹ 3: ~ of letters Stoß *m* Briefe; a baronet of the earliest ~ ein Baronet des frühesten Schubes (Disraeli); ~ of peers Pairsschub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener.

Zu ~ 5: the white calico is ~ed der weiße Zitz ist in Lagen geschichtet.

batch² *provc.* (bätſch) **I** *s.* 1. (Fluß-)Ufer *n*. — 2. Sandbank *f*. — 3. Fluß-thal *n*, -bett *n*, -niederung *f*. — **II** *v/a.* ① c. 4. ein Fluß-Ufer mit Steinen befestigen.

batch³ † (bätſch) *s.* Braubottich *m*.

batch-cake (bā′tſch-tēk) *s.* kleines, rundes Brötchen.

batchelor † (bā′tſch-ᵉ-lᵊʳ) *s.* = bachelor.

bate¹ (bēt) [a/f. *batre*, lt. *bat(u)ere*] ① b. **I** † *v/a.* 1. schlagen; to ~ the wings (bei *ML.* mit Anlehnung an abate) flattern, fliegen. — **II** *v/n.* ① b. 2. *hunt.* unruhig mit den Flügeln schlagen; umherflattern (vom beizbeginnenden Falken). — 3. † *fig.* ruhelos sein, umherflattern. — 4. † herab-flattern, -fliegen.

bate² (bēt) [abate¹] ① b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechnen (= deduct); a. *fig.*; ⚸. — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten; ⚸. — 3. † nieder-, weg-schlagen; weg-schneiden, -nehmen, entfernen. — 4. † Schwert ꝛc. zurückschlagen; a. *fig.* abstumpfen (*SH.L.1,1,6*). — 5. † *fig.* schwächen (*SH. M.V.3,3,32*). — 6. † verringern, vermindern (*SH. T.A. 3,3,26*). — 7. † berauben, wegnehmen. — 8. † absehen von; ausnehmen (= except). — **II** *v/n.* 9. abnehmen, sich vermindern (*SH.H.IV,a,3,3,2*). — 10. † to ~ of ...: a) ab-, nach-lassen von od. in ...; b) ermangeln (*gen.*). — 11. F feilschen, Spottpreise bieten. — Vgl. ~¹, ~³·⁷.

Zu ~ 1 †: to ~ an ace s. ace 3 ⚸; ~ me an ace (of that), quoth Bolton (als Ausdruck des Zweifels) bitte um Entschuldigung, das ist zu stark.

Zu ~ 2: with ~d breath mit angehaltenem Atem, atemlos.

bate³ † (bēt) [debate¹] **I** *v/n.* streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH. H.IV,b,2,4,271*); at (the) ~ im Streit.

bate⁴ † (bēt) *v.* und *s.* = bait¹.

bate⁵ ⊙ (bēt) **I** *v/a.* ① b. 1. Gerberei: Häute in die Beizbrühe legen. — 2. Zute-Herstellung: das Rohmaterial in Lagen schichten und mit Öl und Wasser besprengen. — **II** *s.* 3. Gerberei: Beizbrühe *f*; Gerber-*sl.* Hundekot *m*.

bate⁶ † od. *provc.* (bēt) *pret.* von to bite.

bate⁷ schott. (bēt) *s.* Holz-ader *f*, -faser *f*; Stein-korn *n*, -gewebe *n*. — Vgl. ~¹·⁶.

batea (bä′t-ᵉ-a) [span.] *s.* Goldwäschertrog *m*.

bateable † (bē′-tᵊbl) *a.* = batable.

bateau (fr.: bä-tō′), *pl.* ~x (-tō′z) [fr.] *s.* 1. leichtes langes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenfahn *m*, ⚔ Ponton *m*.

bateau-bridge (bä-tō′-brIdG) *s.* Schiffs-, ⚔ Ponton-brücke *f*. [stiftend.]

bate-breeding † (bē′t-brī-dinᵍ) *a.* streit-

bateful † (-fül) *a.* zänkisch, streitsüchtig.

bateless † (bē′t-l-ᵉs) *a.* unbezwingbar; nicht abstumpfbar.

bateleur (bā′t-ᵉ-lōᵉr) [fr.] *s.*, *orn.* Gaukler *m* (afrik. Adler; *Helota'rsus ecauda'tus*).

batellate ⚔ † (bā′t-ᵉ-lēt) *v/a.* ein Haus in Verteidigungszustand setzen.

batement (bē′t-mᵉnt) *s.* 1. † Verminderung *f*, Verkleinerung *f*. — 2. ✎ ⊙ *carp.* Abschnitt *m* (abzusägendes Stück); (Holz-)Abfall *m*. — 3. *arch.* Maßwerk *n*.

batement-light (bē′t-mᵉnt-lāⁱt) *s.*, *arch.* Maßwerk-Lichte *f* am gotischen Fenster.

bater (bē′-tᵉʳ) *s.*, *hunt.* unruhig flatternder Falke.

Bates (bēts) *npr.*, *id.* (Prinz).

batestone ⊙ (bē′t-stōn) [bate⁵] *s.* Gerberei: Beizstein *m*.

bate-ticket (~-tiⁱt-ᵉt) *s.* Lohnzettel *m* (mit Abzug vom Lohn wegen schlechter Arbeit).

bat-fish (bā′t-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Fledermausfisch *m* (Art Seeteufel; *Ma'thhe vespertili'io*). — 2. fliegender Fisch (*Cephalaca'nthus volitans*).

bat-fowl (bā′t-faūl) *v/a.* und *v/n.* ① a. bei Nacht mittels Licht und Netz Vögel fangen.

bat-fowler (~-faū-lᵉr) *s.* 1. nächtlicher Vogelfänger. — 2. † *sl.* Schwindler *m*.

bat-fowling (~-linᵍ) *s.* 1. nächtlicher Vogelfang bei (Fackel-)Licht. — 2. † *sl.* Beschwindelu *n*, Gimpelfang *m*.

batful † (bā′t-fül) *a.* reich, fruchtbar (Drayton).

Bath¹ (bäth) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- od. englische Spitzen *f/pl.*; ~ bun Rosinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollstuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düffel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art Tombak *n*; ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite od. ~ stone Bathstein *m* (Baustein aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier.

bath² (bäth), *pl.* ~s (bädhſ) [a/e.] **I** *s.* 1. Bad *n* ⚸. — 2. Badewanne *f*. — 3. Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -stube *f*. — 4. Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — 5. ⊙ u. *chm.* (bsd. Photographie): Bad *n*; Farbebad *n*; galvanoplastisches Bad. — 6. (the Order of) the B~ Bath-Orden (so genannt, weil die Ritter vor ihrer Ernennung ehm. ein Bad nehmen mußten): a) von Heinrich IV. 1399, b) der jetzige von Georg I. 1725 gestiftet; ⚸. — 7. B~ = Bath King of Arms Herold *m* od. Marschall *m* des Bath-Ordens. — **II** P *v/a.* ① a. 8. = bathe I. — Vgl. ~¹, ~³.

Zu ~ 1: artificial ~ künstliches Bad (in Badewannen); cold ~, hot ~, tepid ~, warm ~ kaltes, heißes, lauwarmes, warmes Bad; foot-~ Fußbad *n*; local ~, topical ~ topisches (örtliches) Bad; medicated ~ medizin. Bad; natural ~ natürliches Bad (in Flüssen); partial ~, sitting-~, sitz-~ Sitzbad *n*; Roman ~ römisches Bad *n*; salt-water ~ Solbad *n*; shower-~ Sturzbad *n*; vapour-~ Dampfbad *n*; ~ of medicinal herbs Kräuterbad *n*; ~ taken medicinally Gesundheitsbad *n*; ~ with towels Bad *n* mit Handtüchern (mit Wäsche); I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet; *Am.*, P *sl.* to take a ~ mehr als das gewöhnl. Quantum Schnaps auf einmal trinken.

Zu ~ 6: Knight of the B~ (*abbr.* **K.B.**) Ritter *m* des Bath-Ordens; Knight Grand Cross of the B~ (*abbr.* **G.C.B.**) Ritter *m* des Großkreuzes des Bath-Ordens; Knight Commander of the B~ (*abbr.* **K.C.B.**) Komtur *m* des Bath-Ordens; Companion of the B~ (*abbr.* **C.B.**) Genosse *m* des Bath-Ordens (dritte und niedrigste Klasse).

bath³ (*bāth*, *MU.* bäth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Flüssigkeitsmaß: Eimer *m*, Bath *m* (= 20,21).

bathable ✎ (bē′-*dh*ᵊbl) *a.* badefähig.

bath-blanket (bā′*th*-blăⁿ-kᵉt) *s.* Unterlage *f* bei Zimmerbädern.

bath-*chap* (bā′*th*-tſchăp), **~-chop** (~-tſchŏp) *s.* eingepökelte oder geräucherte Schweinsbacke; meist: ~s *pl.* zubereiteter Schweinskopf.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ⓣb. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden (in in); umgeben; ¥. — 3. *zo.* eine Farbe durchscheinen lassen (bsd. im *p.p.*) ¥. — **II** *v/n.* ⓣb. 4. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 5. *fig.* eingetaucht oder umgeben sein. — 6. sich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 7. schott. u. ⊏ Bad *n* im Freien ¥.

§ **Zu ~ 2** *fig.*: to ~ in tears, in sunlight, in blood in Thränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Thränen schwimmen; thy rosy shadows ~ me coldly Deine rosigen Schatten umhüllen mich kalt (*TN.*).

§ **Zu ~ 3:** black ~d with purple schwarz mit durchscheinendem Purpur.

§ **Zu ~ 7:** ⊏ I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm e. See-, Fluß-bad ꝛc.

bathe·able ↖ (bē′*dh*-əbl) *a.* = bathable.

bather[1] (~*dh*ᵊr) *s.* Badende(r), Badegast *m.*

bather[2] *prov.* (bă′*dh*-ᵊr) *v/n.* ⓣa. scharren, kratzen (Huhn ꝛc.). [im zuscharren.]

bather[3] schott. (bă′*dh*-ᵊr) *v/a.* ⓣa. quälen.]

bathetic ↖ (bă-*thē*′t-ik) [bathos] **I** *a.*, *rhet.* bathe′tisch: a) vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen sinkend; b) im Stil sich verschlechternd, sinkend (Schriftsteller); c) dem Niedrigen od. Niedrigkomischen angehörig. — **II** *s.* the ~ das Bathetische, das Ba′thos; das Niedrigkomische.

bath-house (bă′*th*-haûß) *s.* Bade-haus *n*, -anstalt *f.*

bathie schott. (bă′*th*-ᵉ) *s.* Hütte *f.* [-anstalt *f.*]

bathing (bē′-*dh*ing[3]) *s.* Baden *n*, Bad *n.*

bathing-*accommodation* (bē″-*dh*ing[3]-ă-kom-ᵉ-dē″-shᵊn) *s.* Badeeinrichtung *f.*

~-box (~-bŏß), **~-closet** (~-klŏz′-ᵉt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n.*

~-drawers (~-drā-ᵉrz) *s/pl.* Badehose *f.*

~-dress (bē″-*dh*ing[3]-drēß) *s.* Bade-anzug *m*, -tosṭüm *n.* [Badeanstalt *f.*]

~-establishment (~-ᵉßß-tă′b-lish-ment) *s.*]

~-gown (~-gaûn) *s.* Bademantel *m.*

~-house *Am.* (~-haûß) *s.* = bath-house.

~-lodge (~-lŏdǧ) *s.* = bath-house oder bathing-box.

~-machine (~-mă-shīn) *s.* Badekarren *m.*

~-man (~-măn) *s.* Badewärter *m.*

~-place (~-plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -ort *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Bade-raum *m*, -zimmer *n.*

~-season (~-ßīzn) *s.* Badezeit *f*, -saison *f.*

~-tent (~-tĕnt) *s.* Badezelt *n.*

~-tights (~-taîtß) *s/pl.* Badetricots *m/pl.*

~-tub (~-tŏb) *s.* = bath-tub.

bath-keeper (bă′*th*-ki-pᵉr) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m.*

bathometer ↻ (bă-*thŏ*′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmesser *m* (Gerät).

Bathonian (bă-*thō*″-nⁱᵉn) [Bath] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath.

bathorse ⑤ ⚔ (bă′t- od. bā′-hōrß) [bat[4]] *s.* Bagage-, Pack-pferd *n.*

bathos ↻ (bē″-*thŏß*) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f*, Grund *m*, das Unterste. — 2. *rhet.* Ba′thos *n* (übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil). — 3. das Niedrigkomische. — 4. Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f.*

bathotic (bă-*thŏ*′t-ik) *a.* ⁂+ für bathetic.

bath-room (bā′*th*-rūm) *s.* Badestube *f.*

Bathsheba (bă*th*-shī′-ba od. bă′*th*-shᵉ-ba) *npr.* Ba′th-Sceba *f*; r-r: Bath-sche′ba *f* (2. Sam. 11,3).

bath-sponge (bā′*th*-ßpŏnǧ) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo′ngia*).

bath-tub (bā′*th*-tŏb) *s.* Badewanne *f.*

bathukol*pian*, ~ic ↻ ↖ (bă*th*-i-kō′l-pⁱᵉn, ~pik) *a.* = bathycolpian.

Bathurst (bă′*th*-ᵊrßt u. bā′-*th*ᵊrßt) *npr.*, *id.* (Prin. und Ortsname).

bathwort ¥ (ba′*th*-wō″rt) *s.* = birthroot.

bathybial ↻ (bă-*thi*′b-ⁱᵉl), **~an** ↻ (~-ⁱᵉn) *a.* den Bathy′bius betreffend.

bathybius ↻ (bă-*thi*′b-ⁱᵉßß) [grch.] *s.* Bathy′bius *m* (auf dem Boden der Tiefsee in Form von Schleimklümpchen vorkommende einfachste Organismen); Tiefsee-schleim *m.*

bathycolpian ↻ ↖ (bă*th*-ᵉ-kō′l-pⁱᵉn) [grch.] *a.* tiefbusig, mit üppiger Brust.

bathyergue ↻ (bă′*th*-ᵉ-ᵊrg), **~s** (bă*th*-ᵉ-ᵊr′-gᵉßß) [grch.] *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (afrik. Nagetier; *Bathye′rgus*).

bathymeter ↻ (bă-*thi*′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = bathometer.

bathymetric(al □) ↻ (bă*th*-ᵉ-mē′t-rik, ~ᴿᵉ-tᵊl) *a.* Tiefsee-messung betreffend.

bathymetry ↻ (bă-*thi*′m-ᵉ-tᵊrᵉ) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f.*

batides ↻ (bă′t-ᵉ-dis) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* Familie der Rochen *m/pl.*

bating (bē′-tingᵉ) [bate[2]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ a few einige abgerechnet oder ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbehalten; Pirl. ~ your (honour's) presence mit Respekt zu sagen.

batiste ✱ (bă-tī′ßt) [fr., nach dem Erfinder Baptiste] *s.* Bati′st *m* (feine Leinwand).

batler[1] †(bă′t-l-ᵉr) *s.* Wasch-bleuel *m*, -holz *n.*

batler[2] † (bă′t-l-ᵉr) *s.* = batteler.

batlet † (bă′t-l-ᵉt) *s.* = batler[1].

batman[1] ⑤ ⚔ (bă′t- oder bă″-măn) [bat[4]] *s.* im engl. ausländ. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte ꝛc. bei jeder Kompanie; Führer *m* e-s Bagagepferdes (bathorse); Offiziers-bursche *m.*

batman[2] (bă′t-mᵃn) [türk. *id.*] *s.* Batma′n *m* (orientat. Gewicht, an den verschiedenen Orten von verschi-denem Wert): a) ehm. in der Türkei = 7,7 kg; great ~ (of Constantinople) = 10,2 kg; little ~ (of Constantinople) = 2,5 kg; b) in Bucha′ra = 127,7 kg; c) in Persien ſ. maund.

bat-money ⚔ (bă′t- od. bă″-mön-ᵉ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

batner *prov.* (bă′t-nᵉr) *s.* Mast-ochs *m.*

batoid ↻ (bă′t-ȯid) *ichth.* **I** *a.* rochenartig. — **II** *s.* rochen-artiger Fisch.

batologist ↻ ¥ (bă-tō′l-ᵒ-dǧißt) *s.* Kenner *m* der Brombeer- und Himbeer-Arten.

baton (bă′t-ᵊn, bă-tō″n oder fr.: ba-tǫ̃′) [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f.* — 2. Stock *m*, Spazierstock *m.* — 3. Stab *m* als Zeichen e-r Würde, e-s Amtes: a) Field-Marshal's ~ Kommando-, Marschall-stab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers, in einem Futteral an der Seite getragen (a. truncheon); c) 🚂 Stab *m* des Lokomotivführers auf eingeleisiger engl. Bahnen; d) in Schottland: Stab *m* des Leichenbitters (saulie). — 4. ♪: a) Taktstock *m* des Kapellmeisters; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — 5. *her.* nicht an die Ränder des Feldes reichender Querstab als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~ sinister). — 6. ⊙ = batten[2]. — **II** (bă′t-ᵊn) *v/a.* ⓣa. 7. (durch)prügeln; (bsd. von der Polizei) losschlagen auf (*acc.*).

baton-cross (bă′t-ᵊn-krȯß) *s.*, *her.* = cross potent (s. cross).

batoned (bă′t-ᵊnd) *a.* 1. mit dem Konstablerꝛc. Stock (ausgerüstet) (s. baton 3). — 2. *her.* mit einem Querstab (s. baton 5).

Baton Rouge (bă-tᵊn rūǧ) *npr.*, *id.* (St. in Louisiana, *U.S.*).

batoon fast † (bă-tū″n) *s.* u. *v.* = baton.

bat-printing ⊖ (bă′t-prin-tingᵉ) [bat[1]] *s.* Porzellanfabr.: Überdruck *m* von Mustern mittels einer Gelatinetafel.

batrachia ↻ (bă-trē″-kⁱᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Batra′chier *m/pl.*: a) † Amphi′bien *f/pl.*; b) Froschlurche *m/pl.*; c) Schwanzlurche *m/pl.*, Molche *m/pl.*

batrachian ↻ (bă-trē″-kⁱᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Batra′chiern gehörig; frosch-, kröten-, lurch-, molch-artig. — **II** *s.* Batra′chier *m*, frosch- ꝛc. artiges Tier. [fisch *m.*]

batrachid ↻ (bă′t-rᴬ-kid) *s.*, *ichth.* Frosch-

batrachite ↻ (bă′t-rᴬ-kaît) *s.*, *geol.* 1. fossiler Krötenstein. — 2. Batrachi′t *m.*

batrachoid ↻ (bă′t-rᴬ-kȯid) *a.*, *zo.* froschähnlich ꝛc. (= batrachian I).

batracholite ↻ (bă-trᴬk′l-ᵊ-laît) *s.*, *geol.* und *zo.* Batracholi′th *m* (fossiler Batra′chier).

Batrachomyomachy (bă-trᴬ-kō-mī-ŏ′m-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg" *m* (Parodie auf Homer's „Ilias"; 5. *sec.* v. Chr.).

batrachophagous ↻ (bă-trᴬ-kŏ′f-ᵃ-gȯß) [grch.] *a.*, *zo.* frosch-fressend.

batrachophobia ↻ ↖ (bă-trᴬ-kᵉ-fō″-bᵉ-a) *s.* Furcht *f* vor Fröschen, Kröten ꝛc.

batrachospermum ↻ ¥ (bă-trᴬ-kᵉ-ßpȯ″r′-mᵊm) *s.* Froschlaich-alge *f*, Tausend-ast *m.*

batrachostomous ↻ (bă-trᴬ-kŏ′ß-tᵉ-mȯß) *a.* froschmäulig (bsd. *orn.*).

batrachostomus ↻ (~) *s.*, *orn.* Froschmaul *n* (Nachtschwalbe). [Froschfisch *m.*]

batrachus ↻ (bă′t-rᴬ-kȯß) [grch.] *s.*, *ichth.*

bat-shell (bă′t-schēl) [bat[2]] *s.*, *zo.* Fledermaus-Rollschnecke *f* (*Volu′ta vesperti′lio*).

batsman (bă′tß-măn) *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m.*

batster ↖ (bă′t-ßtᵊr) *s.* = batsman.

bat's-wing burner ⊖ (bă″tß-winᵍ bȯ″r′-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

batt (bät) *s.* = bat[1] 9 u. 11 (sonst †).

batta[1] Ost-I. (bă′t-a) [ind. *bha′tta* Reis] *s.* 1. ursprünglich: Geld *n* zum Unterhalt von Soldaten im Felde, von Gefangenen ꝛc. — 2. Kriegszulage *f* (auch extra-~); bsd. Feldzulage *f* der in Indien dienenden Offiziere; dry ~ Geld *n* statt Ration; full ~ ehm.: Zuschuß *m* der Ostind. Kompanie an ihre Truppen; net ~ Sold *m* in Naturalien.

batta[2] ✱ Ost-I. (~) [ind. *ba′tta*] *s.* Agio *n*, Aufgeld *n*; Disko′nt *m*; Kursdifferenz *f.*

battable † (bă′t-ᵊbl) *a.* 1. zur Weide geeignet (Land). — 2. hämmerbar (Metalle).

battage (fr.: bă-ta′ǧ) [fr.] *s.* 1. Schlagen *n*. — 2. Dreschen *n*. — 3. Pulverisieren *n* der (Schieß-)Pulverbestandteile; Stampfen *n.*

battaglio ⚔ † (bă-tā′-lⁱᵒ) *s.* = battalia.

battailant † (bă′t-ᵊ-lᵊnt) **I** *a.* kämpfend. — **II** *s.* Kämpfer *m.* [kampfbegierig.]

battailous † (bă′t-ᵊ-lȯß) *a.* kriegerisch;]

battalia ⚔ † (bă-tā′-lⁱa) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f.* — 2. Heer *n*, Armee *f.* — 3. Zentrum *n* der Schlachtordnung; Hauptreffen *n.* [*s.* Art Fleischpastete *f.*]

battalia-pie (bă-tā′-lⁱa-pāi) [fr. *béatilles*]]

battalion ⚔ (bă-tā′l-ⁱᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillon *n* Infanterie ꝛc. — 2. allg.: Heeres-Abteilung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ⓣa. 3. in Bataillone formieren. [formiert.]

battalioned ⚔ (~ⁱᵊnd) *a.* in Bataillone]

batteau (fr.: bă-tō′), *pl.* **~x** (~tō′) *s.* ſ.]

battel[1] † (bätl) ſ. battle[1-5]. [bateau.]

battel[2] (bätl) **I** *s.* 1. **~s** *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar ꝛc. — 2. Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ⓣe. 3. Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bă′t-l-ᵉr) *s.* 1. ehm.: Studen't, der einem Oxforder college für geliefertes Lebensmittel schuldete. — 2. früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte (Salmon, *Present State of University*, 1744).

battement (bă′t-mᵉnt oder fr.: bă-tmą′) *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Antrieb *m*. — 2. Bein-

bewegung *f* in der Luft beim Tanzen. — **3.** ♪ † Art Triller-Verzierung *f*.

batten[1] (bätn) ①a. **I** *v/n.* **1.** fett werden, gedeihen. — **2.** fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — **3.** fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — **4.** *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bsd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* **5.** mästen, fett machen. — **6.** düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bätn) [baton] **I** *s.* **1.** Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — **2.** ⊙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlagholz *n*. — **3.** ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Naaen; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f/pl.*, Lukenschalten *f/pl.*; c) ~s of the tarpauling Pressenningsleisten *f/pl.* — **4.** ❦ vierkantiges Bauholz (mindestens 1,83 m lang, 17,8 cm breit, 6,35 cm dick). — **5.** *prov.* Bund *n* Stroh. — **II** *v/a.* ①a. **6.** aus oder von Latten machen. — **7.** (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver)schalten. — **8.** ⊙ Baumwolle klopfen, schlagen. [Leisten-thür *f*.]

batten-door (bă′tn-dō͝er ⑨) *s.* Latten-*f*

batten-end ❦ (bă′tn-ĕnd) *s.* (meist ~s *pl.*) vierkantige (tannene) Latte(n *pl.*) *f*.

battener (bă′t-nᵉr) [batten[1]] *s.*, *fig.* (on, upon) Sich-mästender *m*.

batten-fence (bă′tn-fĕns) *s.* Lattenzaun *m*.

battening (bă′t-nĭn[g]) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber); ⊙ Lattenwerk *n* einer mit Kalk zu bestreichenden Wand.

batter[1] (bă′t-ᵉr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. (s. a. battered) **1.** heftig, wiederholt schlagen, klopfen oder stoßen gegen; ♮. — **2.** zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen, zusammenschießen; ♮. — **3.** abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*); ♮. — **4.** ⊙ † Metallplatten aushämmern. — **II** *v/n.* ①a. **5.** stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an); ♮. — **6.** ⚔ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M.4,3,178*). — **7.** † zerschmettert werden. — **8.** ⊙ † sich hämmern lassen (Metall). — **III** *s.* **9.** ↖ heftiger Schlag. — **10.** ⚔ heftige Beschießung, Kanonade *f*. — **11.** ⊙ *typ.* beschädigte Type, gequetschter oder lädierter Schriftsatz. — **12.** ⊙ Töpferei: = batting-block. — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: to ~ down niederschmettern, niederreißen, niederschlagen.

Zu ~ 2: they ~ed his skull in sie schlugen ihm den Schädel ein; to ~ down niederschießen; ⚔ to ~ in breach, to ~ a breach in the wall eine Bresche (in die Mauer) schießen; to ~ a door with stones eine Thür mit Steinen bombardieren.

Zu ~ 3: ⊙ *typ.* to ~ type Schrift lädieren, quetschen.

Zu ~ 5: to ~ at a door for admittance anhaltend um Einlaß klopfen.

batter[2] (bă′t-ᵉr) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ①a. **1.** *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **2.** *arch.* eine Mauer einziehen, verjüngen. — **III** *s.* **3.** *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — **4.** *Am.* Abhang *m*. — Vgl. ~[1], ~[3,4].

batter[3] (bă′t-ᵉr) [a/f. *bature* Schlagen] **I** *s.* **1.** Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier ꝛc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig. — **2.** schott.: Paste *f* aus Mehl und Wasser (bsd. für Schneider beim Kleideranmessen). — **3.** ↖ dicker Schlamm, Schmutz *m*. — **II** † *v/a.* ①a. **4.** schott.: bekleben.

batter[4] (bă′t-ᵉr) [bat[1]] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman). — Vgl. ~[1,3].

batterable (bă′t-ᵉr-ᵉbl) *a.* zu zertrümmern ꝛc. (s. batter[1]).

battered (bă′t-ᵉrd) [batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Mrade *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă′t-ᵉr-ᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* ꝛc. (s. batter[1]).

battertang † u. *prov.* (bă′t-ᵉr-tăn[g]) *v/a.* mit Fäusten u. Nägeln angreifen; (zer)schlagen.

batter-head (bă′t-ᵉr-hĕd) *s.* Schlagfell *n* einer Trommel.

batteria ⊙ † (bă-tī′-rᵉ-a) *s.* dünn gehämmertes Metall, Blech *n* (14. bis 17. *sec.*).

batterie (bă′t-ᵉ-rᵉ; *Hom.* battery) [fr.] *s.* **1.** Wirbel *m* auf der Wirbeltrommel. — **2.** ♪ Schlagen *n* der Saiten der Guitarre. — **3.** ♪ † Stacca'to-Arpe'ggio *n* der Akkorde bei einer Begleitung.

battering (bă′t-ᵉ-rĭn[g]) *p.ppr.* u. *a.* **1.** *arch.* sich verjüngend; sich bauchend; ~ belly Ausbauchung *f* (s. batter[2]). — **2.** schlagend, zerschmetternd, angreifend ꝛc.

battering-battery ⚔ (~-bă′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f*.

~-charge ⚔ (~-tshā′-dʒ) *s.*, *artill.* größte Pulverladung für ein großes Geschütz.

~-gun ⚔ (~-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pīs) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

~-ram (~-răm) *s.* **1.** ⚔ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — **2.** *arch.* Rammklotz *m*, -bär *m*. — **3.** ⊙ schwerer Schmiedehammer (hängend angebracht).

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* = batter-rule.

~-train ⚔ (~-trēn) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

batter-level ⊙ (bă′t-ᵉr-lĕw-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome'ter *n* (= clinometer).

batter-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (bă′t-ᵉr-sī) *npr.*, *id.* (Vorstadt von London SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bă′t-ᵉ-rᵉ; *Hom.* batterie), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr., mlt.] *s.* **1.** ⚔ † Angriff *m* mit dem Sturmbock ꝛc., Beschießen *n*, Bestürmen *n* (auch *fig.*). — **2.** ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — **3.** jur.: thätlicher Angriff; Thätlichkeit *f* (auch assault and ~). — **4.** ⚔ *artill.*: a) Batterie *f* ♮; b) † Belagerungsgeschütz *n*. — **5.** ⚓ ⚔ Batterie *f* (die zu e-r Batterie gehörigen Kanonen, Schutzwälle, Soldaten). — **6.** im base-ball-Spiel: Werfer *m* (pitcher) und Fänger *m* (catcher) zusammen; ♮. — **7.** *phys.* elektr. od. galvan. Batterie; ♮. — **8.** *opt.* eine Reihe in e-m Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — **9.** ⊙ *mach.* Batterie *f* (mehrere zusammenwirkende gleichartige Geräte, Kessel ꝛc.); ♮. — **10.** ⊙ Walk-stätte *f*, -hammer *f* der Hutmacher. — **11.** Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n*. — **12.** *Am.*, *hunt.* bis zum Rande im Wasser liegendes kastenartiges Boot zur Enten- ꝛc. Jagd (bsd. Chesapeake-Bai). — **13.** *Am.*, *metall.* Gefäß *n* zum Erzstampfen, Erzmörser *m*. — **14.** ⚒ *Am.*: a) hölzerner Schutzbau für Kohlen; b) Plattform *f* für Häuer an steilen Schichten.

Zu ~ 4 a) ⚔: armour-plated ~ Panzerbatterie *f*; to dress the ~ ... ausrichten; to arm a ~ e-e B. armieren, mit Geschützen ausrüsten; to silence a ~ e-e B. zum Schweigen bringen; to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; barbette ~ Barbette-, Bank-, offene B.; breaching-~ Brech-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; cross-~ Kreuz-B.; ~ for attack Belagerungs-, Angriffs-B.; ~ for direct fire Kernschuß-Batterie; ~ for reverse fire, od. reverse ~ Rücken-B.; enfilading ~ Flanken-B.; ⚓ floating ~ schwimmende Batterie; in ~ schußfertig in der Schießscharte oder auf der Brustwehr liegend (Geschütz); out of ~ od. from ~ zum Laden zurückgeholt; light ~, horse ~: a) reitende Batterie, b) leichte B. mit kleinkalibrigen Geschützen; masked ~ maskierte B.; mounted ~ fahrende B.; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of field-artillery bewegliche B., Feld-B.; ~ of field foot-artillery Fuß-Batterie; ~ of horse reitende Batterie; fascine ~ Faschinen-Brustwehr *f*, -Batterie; horizontal ~ Horizonta'l-Brustwehr, deren Wall direkt auf der Bodenfläche steht; raised ~ erhöhte Brustwehr; sunk(en) ~ versenkte Brustwehr, deren Krone oben dem Boden gleich ist; indented ~ od. ~ à crémaillère (fr.: à tre-ma-jä′r) Batterie mit sägenförmiger Brustwehr.

Zu ~ 6: base-ball-Spiel: the work of the ~ was excellent Werfer und Fänger spielten ausgezeichnet.

Zu ~ 7 *phys.*: constant ~ konstante Batterie; local ~ Orts-B.; to load oder to charge the ~ die B. laden; to short-circuit a ~ die beiden Pole der B. verbinden; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-Batterie.

Zu ~ 9 ⊙: ~ of boilers (Dampf-) Kessel-Batterie *f*; ~ of stamps Batterie von Pochstempeln.

battery-box ⚔ (bă′t-ᵉ-rᵉ-bŏks) *s.*, *frt.* Erdkasten *m* zum Ersatz von Schanzkörben ꝛc.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*.

~-head 🚂 (~-hĕd) *s.* äußerstes Ende eines im Bau befindlichen Eisenbahndammes.

~-man ✉ (~-măn) *s.* Batteriewärter *m* des Telegraphen-Amtes.

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (s. battery[7]).

~-shooting *Am.* (bă″t-ᵉ-rᵉ-shū′-tĭn[g]) *s.*, *hunt.* Enten- ꝛc. Jagd *f* von einem Boot aus.

bat-tick (bă′t-tĭk) *s.*, *zo.* Fledermaus-laus *f* (*Nycteri'bia*).

battil(l) † (bă′t-ĭl) *a.* = battle-[3] I.

batting (bă′t-ĭn[g]) [bat[1]] *s.* **1.** Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⊙ der Roh-baumwolle). — **2.** Waschen *n* der Wäsche durch Klopfen. — **3.** Cricket: Schlagen *n* des Balles; his ~ was greatly admired seine Schlagkunst wurde sehr bewundert. — **4.** Watte *f*.

batting-block ⊙ (~-blŏt) *s.* Schlagblock *m* zum Flachklopfen des nassen Tons.

batting-machine ⊙ (bă′t-ĭn[g]-mᵉ-shīn) *s.* Schlagmaschine *f* für Roh-baumwolle.

batting-staff (~-stăf) *s.* Waschbleuel *m*.

battish ↖ (bă′t-ĭsh) [bat[2]] *a.* fledermausartig.

battism † (bă′t-ĭzm) *s.* = battology.

battle[1] (bătl) [(a/)fr. *bataille*] **I** *s.* (s. a. IN BY.) **1.** ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ♮. — **2.** Zweikampf *m*, Duell *n*; † trial oder wager by ~ Ordal *n*, Gottesurteil *n* durch Zweikampf. — **3.** Kampf *m* zwischen Menschen, Tieren, Elementen ꝛc. ♮. — **4.** ↖ Sieg *m* ♮. — **5.** ⚔ †: a) Heer(es-Abteilung *f*) *n* in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte (oft great ~ od. main ~). — **6.** † *fig.* starke oder feste Stellung (*SH. V.619*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. **7.** (jetzt mit *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ♮. — **III** *v/a.* ①b. **8.** ↖ bekämpfen, erkämpfen (auch *fig.*). — **9.** in Schlachtordnung stellen. — *Syn. fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches oder geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten oder Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu battle[1] 1: to do ~ († to have, † to keep, † to make oder † to strike ~) fechten, ſich ſchlagen; to fight a ~, to give ~ e-e Schlacht liefern; *fig.* to fight one's own ~ ſich ohne fremde Hülfe durchſchlagen; *fig.* he will fight your ~ er wird Ihre Sache vertreten; where was the ~ fought? wo fand die Schlacht ſtatt?; † to hold a ~ kämpfen; to join ~ handgemein werden; to lose the ~ die Schlacht verlieren; to offer a ~ eine Schlacht anbieten; to win the ~ die Schlacht gewinnen; the ~ of ... die Schlacht bei ...; drawn ~ unentſchiedene Schlacht; mock ~ oder sham ~ Scheingefecht *n*, Manöver *n*; naval ~ Seeſchlacht *f*; pitched ~ regelrechte Schlacht; array of ~, order of (the) ~ Schlachtordnung *f*; field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*; B~ *of the Books* Satire von Jonathan Swift; B~ of Nations Völkerſchlacht *f* bei Leipzig (1813); B~ of the Nile Seeſchlacht bei Abukir (1798); B~ *of the Poets* ein Gedicht von John Sheffield; B~ of the Spurs of Gold oder B~ of Courtray berühmte „Sporenſchlacht" (1302; ſo genannt, weil den ſiegreichen Flamländern über 700 goldene Sporen der erſchlagenen franzöſiſchen Ritter in die Hände fielen); B~ of Spurs od. B~ of Guinegate Sieg der Engländer über die Franzoſen bei Guinegate (Calais 1513), oder ſogenannte „Sporenſchlacht" (weil die Franzoſen weniger von den Waffen als von den Sporen Gebrauch machten); B~ of the Standard „Standarten-Schlacht" bei Northallerton, Yorkshire, 22. Auguſt 1138 (ſo genannt nach e-m hohen Kruzifix, das die Engländer auf e-m Wagen an Stelle der Kriegsfahne mitführten. Die Schotten wurden von den Engländern vollſtändig beſiegt).

Zu ~ 3: ~ royal: a) Hauptkampf, allgemeiner Kampf, allgemeine Schlägerei, b) Hahnenkampf mit mehr als zwei Hähnen; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg verſprechen; to have the ~ ſiegreich ſein; F that's half the ~ damit iſt die Sache halb gewonnen; damit ſind die Schwierigkeiten zur Hälfte überwunden.

Zu ~ 7: to ~ it out es ausfämpfen.

battle[2] ✕ † (bătl) *v/a.* = embattle.

battle[3] (~) [batten[1]] **I** *a.* ſchott. u. *provcN.* 1. nährend, mäſtend (Weide). — 2. fruchtbar (Boden). — **II** † *v/a.* 3. nähren; füttern, mäſten. — 4. düngen, fruchtbar machen. — **III** † *v/n.* 5. fett werden, gedeihen. — 6. fruchtbar werden (Boden).

battle[4] † (bătl) *s.* und *v.* = battel[2].

battle[5] † (~) [bat[1]] *v/a.* Wäſche ſchlagen, klopfen, bleuen. [ordnung *f*.]

battle-*array* ✕ (bă′tl-ă-rē) *s.* Schlacht-

~axe (bă′tl-ăkſ) *s.* 1. Streit-axt *f*. — 2. Hellebarde *f*. — 3. ⚓ Enterbeil *n*.

~bolt (~-bōlt) *s.*, *poet.* Kampfgeſchoß *n*.

~brand (~-brănd) *s.* Schlachtſchwert *n* (*SC.*).

~bugle (~-bjūgl) *s.* Schlacht-trompete *f*.

~call (~-kâl) *s.* Schlachtruf *m*. [Inſulaner.]

~club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f* der Südſee-

~cry (~-krāi) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geſchrei *n*.

battled (bătld) *p.p.* und *a.* 1. in Schlachtordnung aufgeſtellt. — 2. *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*SC.*).

battle-day (bă′tl-dē) *s.* Schlachttag *m*.

battledoor ✎ (~dō͝r ⑨) *s.* u. *v.* = battledore.

battledore (~dō͝r ⑨) [provenz. *batedo'r* Schläger] **I** *s.* 1. Waſchbleuel *m*. — 2. Rake'tt *n* (am Ende jetzt mit e-m pergament-überſpannten Rahmen) für das Federballſpiel (~ and shuttlecock); a. das Spiel ſelbſt. — 3. ⚓: a) ~s *pl.* Betingshörner *n/pl.*; b) † Ruder *n* für e-n Einbaum. — 4. Erdſchaufel *f*, Spaten *m*. — 5. ⊙ Bäckerſchaufel *f* zum Brot-einfahren. — 6. ⊙ Glashütte: Streich-eiſen *n*. — 7. † oder *provc.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 8. hin und her werfen oder geworfen werden; ſchwanken.

battledore-barley ♀ (bă′tl-dō͝r-bär-lᵉ ⑨) *s.* Bartgerſte *f* (*Hordeum zeocriton*).

battledore-boy † (~-bŏi) *s.* Abc-Schütz *m*.

battledore-shaped (~-ſchēpt) *a.* ſpatenförmig.

battle-*field* (bă′tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

~flag ✕ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~ground (~-graũnd) *s.* Schlachtfeld *n*.

~horse (bă′tl-hō͝rß) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~lantern ⚓ (~-lăn-tᵊrn) *s.* Gefechtslaterne *f*.

~mace (bă′tl-mēß) *s.* Schlachtkeule *f*; hiſt. ehm.: Morgenſtern *m* (Keule mit Zacken).

battlement ✕ (~mĕnt) *s.* 1. *frt.* Feſtungsmauer *f* oder Bruſtwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.* — 2. hohe Verteidigungsmauer. [(verſehen oder gekrönt).]

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen

battle-*order* ✎ (bă′tl-ō͝r-bᵊr) *s.* Schlachtordnung *f*.

~painter (~-pēn-tᵊr) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~picture, **~piece** (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n*. [*m*. Krieger *m*.]

battler[1] ✎ (bă′tl-ᵊr) [battle[1]] *s.* Streiter

battler[2] † (bă′tl-ᵊr) [battle[5]] *s.* 1. Ballſpiel: a) Schläger *m*; b) Ball-holz *n*, -ſtelle *f*. — 2. Waſchbleuel *m* (= batler[1]).

battler[3] † (~) *s.* = batteler (*O.rf.*).

battle-scarred (bă′tl-ßkâr-d) *a.* narbenvoll.

battle-shout (~-ſchaũt) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geſchrei *n*. [2. † nahrhaft.]

battlesome ✎ (~ßᵊm) *a.* 1. ſtreitſüchtig. —

battle-song (bă′tl-ßŏnᵍ) *s.* Schlacht-geſang *m*, -lied *n*. [donner *m*.]

battle-thunder (~*thŏn*-dᵊr) *s.* Schlachten-

battleton *provc.* (~tᵉn) *s.* Waſchbleuel *m*.

battletwig *provc.* (~twĭg) *s.* Ohrwurm *m* (= earwig). [Feldgeſchrei *n*.]

battle-word (bă′tl-wō͝rd) *s.* Schlachtruf *m*,

battle-writhen (~-rai*dhn*) *a.*, *poet.* durch ſtete Kämpfe gekrümmt (~ arms, *TN.*).

battling[1] ✕ † (bă′t-lĭnᵍ) [battle[2]] *s.* Zinnen *f/pl.* [haftes Futter. — 2. Dünger *m*.]

battling[2] † (bă′t-lĭnᵍ) [battle[3]] *s.* 1. nahr-

battocks (bă′t-ᵊkß), **~gs** (~ᵊgß) *s/pl.* 1. dünne Stöcke *m/pl.* zur Züchtigung der Verbrecher in Rußland. — 2. Strafe *f* mit dieſen Stöcken.

battological ✎ (bă-tᵊ-lŏ′dᵊgᵊ-ᵊl) [grch.] *a.* ſich unnütz wiederholend.

battologise ④ ✎ (bă-tŏ′l-ᵊ-dᵊgaĭß) ①b. [*v/a.* nutzlos wiederholen. — **II** *v/n.* ſich nutzlos wiederholen; *fig.* ſeicht ſchwätzen.

battologist ✎ (bă-tŏ′l-ᵊ-dᵊgißt) [grch.] *s.* ſeichter Schwätzer.

battology ✎ (~dᵊgᵉ) [grch.; nach Matth. 6,7] *s.* nutzloſe Wiederholung in einer Rede; *fig.* ſeichtes Geſchwätz.

batton † (bă′t-ᵊn) *s.* = baton und batten[2].

battoon † (bă-tū′n) *s.* = baton († batoon).

battory † (bă′t-ᵊ-rᵉ) *s.* ausländiſche Faktorei der Hanſa-Städte.

battoule-board (bă-tū′l-bō͝rd ⑨) *s.* Sprungbrett *n* (bſd. im Cirkus).

battril †, *provc.* (bă′t-rĭl) *s.* = batler[1].

batts *Am.* (bătß) *s/pl.* Watte *f*.

battue (bă-tjū′, fr.: bă-tū′) [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (a. ~-shooting); driven at ~ zuſammengetrieben (Wild). — 2. zuſammengetriebenes Wild. — 3. *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloſer.

batture (bă-tjū′r, fr.: bă-tū′r) [fr.] *s.* Fluß-Sandbank *f* (bſd. im Miſſiſſippi, je nach der Jahreszeit trocken oder mit Waſſer bedeckt).

battuta ♪ (bă-tū′-ta) [it.] *s.* 1. Taktſchlag(en *n*) *m*. — 2. Takt *m* (vgl. a battuta). [Fledermaus-...]

batty[1] (bă′t-ᵉ) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig;

batty[2] Oſt-J. (bă′t-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [ind.] *s.* 1. Reis *m* auf dem Felde. — 2. *id.* *n* (Reismaß = 54,431 kg). [(*A'retium la'ppa*).]

batweed ♀ (bă′t-wīd) *s.* Butzenklette *f*]

bat-wing (~-wĭnᵍ) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⊙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*. [flügeln.]

bat-winged (~-wĭnᵍd) *a.* mit Fledermaus-

batz(en) (bă′tß, bă′t-ßᵊn) [dtſch] *s.*, *num.* ehm.: Batzen *m*.

baubee ſchott. (bâ-bī′) *s.* = bawbee.

bauble (bâbl) [a/ſ. *ba(u)bel* Spielzeug] **I** *s.* 1. † Kinder-Spielzeug *n*. — 2. Nippſache *f*, koſtbares Spielwerk, Tand *m*. — 3. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*; kindiſche oder närriſche Angelegenheit. — 4. Narrenſcepter *n*; † ~-bearer Hofnarr *m*; to deserve the ~ die Narrenkappe od. die Eſelsohren verdienen; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — 5. † kindiſcher, närriſcher Menſch (*SH.O.4,1,139*). — 6. ~s *pl.*, *cant* Hoden *pl.* — **II** *a.* 7. ſpielzeugartig; unbedeutend. — **III** † *v/n.* 8. tändeln (= trifle). [kindiſches Zeug.]

baublery † (bâ′-blᵊ-rᵉ) *s.* Bagatelle *f*;

baubling † (bâ′-blĭnᵍ) *a.* kindiſch, verächtlich; wertlos.

bauch ſchott. (bâch) *a.* □ ſchwach, kraft-, markloſ, kränklich, wackelig. [chan-seed.]

bauchee-seed ♀ (bâ′-tſchī-ßī′d) *s.* = baw-

bauchle[1] ſchott. (bâchl) *s.* 1. (alter) niedergetretener Schuh, Schlappe *f*; a. Pantoffel *m*. — 2. F *fig.* ſchmutzige, unordentliche Perſon: a) P Zammerlappen *m* (kraft- und ſaft-loſer Kerl), b) P Schlumpe *f*. — Vgl. ~[2].

bauchle[2] † ſchott. (~) *v/a.* verächtlich behandeln, verhöhnen (= baffle). — Vgl. ~[1].

Baucis (bâ′-ßĭß) *npr.*, *myth.* Bau'cis *f*.

bauckie-bird ſchott. (bâ′-tᵉ-bō͝rd od. bâ′-tᵉ-~) *s.* Fledermaus *f* (BURNS).

baud † (bâd) = bawd[1.3].

baudek*in*, ~yn † (bâ′d-dᵉ-tĭn) [a/ſ.] *s.* (auch cloth of ~) ehm.: Gold-, Silber-brota't *m* (mit Gold und Silber durchwirkter Seidenſtoff).

baudery † (bâ′-dᵊ-rᵉ) *s.* = bawdry.

baudkin, ~yn † (bâ′d-tĭn) *s.* = baudekin.

baudrey † (bâ′-drᵉ) *s.* = baldric.

baudric, bauderick † (bâ′-drĭk, ~dᵊ-rĭk) *s.* = baldric. [(Schmeichelname für die Katze).]

baudrons ſchott. (bâ′-drᵊnß) *s.* Mieze *f*]

baudry † (bâ′-drᵉ) *s.* = bawdry.

baudy † (bâ′-dᵉ) *a.* = bawdy.

baufrey † (bâ′-frᵉ) *s.* Balken *m*.

bauge (fr.: bōG) [fr.] *s.* 1. ℳ grober burgundiſcher Drogue (Art Zeug). — 2. Stroh-lehm *m*,

baugh[1] † (bâ) *v/n.* bellen. [-mörtel *m*.]

baugh[2] ſchott. (bâch, bâf) = bauch.

bauhinia ♂ ♀ (bâ-hi′n-ᵊ-a) [Joh.u.Kaſp. Bauhin, ſchweiz. Botaniker, 17. *sæc.*] *s.* Bauhi'nie *f*.

Bauhinian ♂ (~ᵊn) *a.* Bauhiniſch, auf Bauhin bezüglich (ſ. bauhinia).

bauk ſchott. (bâk) *s.* = balk[1].

bauld ſchott. (bâld; *Hom.* ſ. bald) *a.* = bold.

baulea Oſt-J. (bâ′-lᵉ-a) *s.* Gangesboot für Paſſagiere.

baulite ♂ (bâ′-laĭt) [*Baula*, isländ. Berg] *s.*, *min.* Bauli't *m*.

baulk (bâk) *s.* und *v.* = balk[1].

baulme † (bâm) *s.* = balm.

baulter † (bâ′l-tᵊr) *v.* = balter.

baum(e) † (bâm) *s.* = balm.

Baumé (bo-mē′), *abbr.* **B.** oder **Bé**, *npr.* (fr. Ehemiker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

baunscheidtism ♂ (bau′n-ſchaĭ-tiſm) [Mechaniker Karl Baunſcheidt, † 1860] *s.*, *med.* Baunſcheidti'smus *m* (Art Akupunktur).

bause † (bâß) *v/a.* füſſen.

bauson ✎ (bâ′-ßᵊn) [a/ſ. *bausen*] **I** *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (= badger[2]). — 2. *fig.*, *contp.*: a) Dick-, Schmer-bauch *m*; b) eigenſinniger Kauz. — **II** *a.* 3. = bausond.

bausond schott. (bâ′-ßᵉnd) [provenzal. *bausan(t)*; it. *balza'no*] *a.* (v. Tieren): 1. weißgefleckt. — 2. mit e-r Blesse auf der Stirn.

bauson-faced (bâ′-ßᵉn-fēßt) = bausond 2.

bauxite ⛭ (bō′-ksāIt) *s., min.* Bauxi't *m.*

bavardage ✎ (fr.: bă-wär-da'G) [fr.] *s.* langweiliges Geschwätz; Gewäsch *n.*

bavarette (bătw-ă-Rᴇ′t) *s.* = bavette.

Bavaria (bă-wā′-r-ă) [mlt. *Boia'ria*] *npr.* Bayern (Baiern) *n.*

Bavarian (~wā′-Rᵉ-ən) **I** *a.* bayerisch (bairisch); ~ beer Bayerisch-Bier *n.* — **II** *s.* Bayer(in), Baier(in).

bavaroy † (bă′w-ă-Rōi) [vom fr. *Bavarois*] *s.* Art Mantel *m*, Überrock *m*.

bavette (bă-wᴇ′t) [fr.] *s.* Speichellatz *m*.

bavian † (bē′-wᵉ-ən) *s., zo.* Pa'vian *m*.

bavin[1] (bă′w-in) **I** *s.* 1. ✎ (Bündel *n*) Reisholz *n*, Reisig *n*. — 2. ⚔ † Fascine *f*. — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd, aber ebenso leicht ausbrennend (*SH. H IV,a,3,2,61*). — **III** † *v/a.* 4. Reisig ꝛc. in Bündel legen oder binden. — Vgl. ~[2].

bavin[2] *provc.* (~) *s.* unreiner Kalkstein.

Bavouism ⛭ (bă-wū′-izm) = Babouvism.

baw[1] *provc.* und schott. (bâ) *s.* Ball *m*.

baw[2] (bâ) *v/n.* ①a. 1. *prov.* kreischen, schreien. — 2. † bellen, kläffen.

baw[3] † (bâ) *int.* ba(h)! (zur Bezeichnung von Gewöhnlichem od. Verächtlichem). — Vgl. ~[1.2].

bawbee schott. (bâ-bī′) *s., id. m*: 1. (ehm. schott. Silbermünze im Werte v. 3*d*., später 6*d*. schott.). — 2. jetzt = halfpenny. — 3. ~s *pl.* (Baar-)

bawble (bâbl) *s.* = bauble. [Geld *n*.]

bawchan-seed ♀ (bâ′-tschăn-ßīd) [ind.] *s.* ✾ u. *pharm.* Samen *m* des haselnußblätterigen Harzklees (*Psora'lea corylifo'lia*).

bawcock fast † F (bâ′-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* (schmeichelnde oder ironische Anrede) Bürschchen *n*, Prachtjunge *m*, Herzchen *n*.

bawd[1] (bâd) [a/f. *baud*] **I** *s.* 1. Kupplerin *f*; Bordellmutter *f*. — 2. † Kuppler *m*; Hurenwirt *m*. — **II** † *v/n.* 3. Kuppler(in) sein; kuppeln, Vorschub leisten. — Vgl. ~[2.4].

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beschmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Hase *m* (*SH. R. J. 2,4,136*, mit Anspielung auf ~[1]).

bawd[4] *provc.* (bâd) *s.* äußere grüne Walnußschale (*Somtsh*). — Vgl. ~[1.3].

bawd-born ✎ (bâ′d-bō-rn) *a.* von e-r Kupplerin geboren; als Kuppler geboren (*SH. M.M. 3,2,71*).

bawdekyn † (bâ′-dᵉ-kin) *s.* = baudekin.

bawdily (bâ′-dᵉ-lᴱ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâ′-dᵉ-nᴱß) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflätigkeit *f*.

bawdkin † (bâ′d-kin) *s.* = baudekin.

bawdmoney ♀ (bâ′d-mön-ᵉ) = bald-money.

bawdrick † (bâ′-dRik) *s.* = baldric.

bawdry (bâ′-dRᴱ) *s.* 1. Kupplerei *f*. — 2. † Unzucht *f*, Hurerei *f*. — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f*; Zotenreißen *n*. — 4. † Schmutz *m*.

bawdship † (bâ′d-schip) *s., co.* Kupplerschaft *f* (Anrede).

bawdstrot † (bâ′d-ßtnōt) [a/f. *baudetrot*] *s.* Kuppler(in), Gelegenheitsmacher(in).

bawdy (bâ′-dᵉ) **I** *a.* (-ily *adv.*) 1. schmutzig. — 2. *fig.* (bsd. v. der Rede) schamlos, schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v/a.* 4. beschmutzen.

bawdy-basket ♀ † (~-baß-kᵉt) *s.* Händler *m* mit unzüchtigen Schriften; auch Gauner *m* unter der Maske eines Händlers.

bawdy-house (~-hauß) *s.* Bordell *n*.

bawhorse † (bâ′-hōᵘß) *s.* = bathorse.

bawk † (bâk) *s.* = balk[1].

bawke ⚒ *provc.* (~) *s.* Kohlen-Förderkorb *m*.

bawl (bâl; *Hom.* bey) [a/f. *baie*, lt. *ba'ca*] *s.* 1. ♀ † Beere *f* (bsd. die des Lorbeerbaumes). — 2. ♀ Lorbeer(baum) *m* (*Lau'rus no'bilis*) = ~-tree. — 3. ♀ Name ähnlicher Pflanzen ♀. — 4. (meist ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ♀. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord-Carolina und Florida).

Zu ~ **3** ♀: dwarf ~ immergrüner Seidelbast (*Da'phne laure'ola*); Indian ~ indischer Lorbeer(baum) (*Lau'rus i'ndica*); loblolly-~ langstielige Gordonie (*Gordo'nia lasia'nthus*); red ~ karolinischer Avocato-Baum (*Perse'a caroline'nsis*); rose-~: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) *Am.* größte Alpenrose (*Rhododende'ndron ma'ximum*); royal ~ = Indian ~; sweet ~: a) Lorbeerbaum *m*, b) *Am.* (a. white ~) graugrüne Magnolie (*Magno'lia glau'ca*).

Zu ~ **4**: *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (bē) [a/f. *baie*, spät-lt. *ba'ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*; ♀. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m*. — 3. ✎ Thal-bucht *f*, -mulde *f*. — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwischen Wäldern. — 5. ✾ Art Mahagoni(holz) *n* v. der Campeche (spr.: kam-pĕ′-tsche)Bai. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umschließen; einschließen.

Zu ~ **1**: B. State s. B.-State; Ost-B.: the B. = B. of Bengal; B. of Biscay Biskayischer Meerbusen; ✾ B. piece-goods *pl.* Stückgüter *n/pl.* aus Bengalen.

bay[3] (bē) [a/f. *baée*, vom spät-lt. *bada're* gähnen, klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in e-r Mauer; ~ of a door Thür-öffnung *f*, -nische *f*. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*, senkrechter Zwischenraum, Abteilung *f* von Pfeiler zu Pfeiler, von Balken zu Balken; ~ of a bridge Brücken-joch *n*, -feld *n*, -glied *n*; ~ of a lock Schleusenhaupt *n*; ~ of masonry Wandfach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*, -öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenster *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Banse(nfach) *n*) *f*, Bansen *m* einer Scheune. — 6. ⊖ *carp.*: a) ~ (of a ceiling) Feld *n*, Fach *n* einer Balkendecke; Kassette *f*; b) ~ of joists Balkenlage *f* zwischen zwei Bindebalken; c) ~ of roofing Dachsparren(gerüst *n*) *m/pl.* zwischen zwei Hauptbalken. — 7. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schlafhoch; vor den Betingen od. dem Bratspill. — 8. tinker's ~ Kesselflicker-Ranzen *m*. — Vgl. ~[1.2, 4.10].

bay[4] † (bē) [a/f. *bayer*, spät-lt. *bada're*] *v/n.*: to ~ for ... Nahrung ꝛc. mit offenem Maule suchen (von jungen Tieren).

bay[5] (bē) [a/f. (*a*)*bayer*, fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Hund) bellen; anschlagen (auch *hunt.*) — 2. to ~ at, on anbellen (a. *fig.*). — 3. *hunt.* = to stand at ~ (s. ~ 10 ♀). — **II** *v/a.* ①a. 4. anbellen; bellend verfolgen oder angreifen. — 5. *hunt.* Wild stellen; weit. s.: jagen, hetzen. — 6. † *fig.* einschließen, bedrängen (auch to ~ about; *SH.*). — 7. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (Haushund; *BY.*). — 8. = to hold at ~ (s. ~ 10 ♀). — **III** *s.* 9. tiefes Bellen; bsd. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 10. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*, Klemme *f*; Not *f*, verzweifelte Lage; ♀.

Zu ~ **10** *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten, sich zur Wehre setzen (s. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchster Not.

bay[6] (bē) [a/f. *bai*, lt. *ba'dius*] **I** *a.* 1. rötlich-braun (v. Pferden ꝛc.) ♀. — **II** *s.* 2. Brauner *m* (Pferd) ♀. — 3. † (mst ~s *pl.*) = baize.

Zu ~ **1**: ~ horse Brauner *m* (= ~ 2); light-~ horse Hellbrauner *m* (Pferd); dark-~ horse dunkelbraunes Pferd; bright ~ (od. dappled ~) horse Spiegel-Brauner *m*.

Zu ~ **2**: ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune“ *m/pl.* (Name e-s Kavallerie-Regiments mit braunen Pferden).

bay[7] (bē) **I** *s.* (Mühlen-, Teich-) Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab-) dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[8] (bē) [*abbr.* aus bay-antler] *s., hunt.* Eissprosse *f* (Geweih-ende im vierten Jahre, zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bay[9] *provc.* (bē) *v/a.* ①a. = bend beugen.

bay[10] † (bē) *v/a.* = bathe (*SP.*) [biegen.]

baya (bē′-ja) [ind.] *s., orn.* (auch ~-bird) Webervogel *m* (*Plo'ceus philippi'nus*).

bayadeer (bă-jă-dī′) *s.* = bayadere.

bayadere Oft-J. (~ u. ~dā′) [portug. *bailade'ira*, v. *bailar* tanzen] *s.* Bajade're *f*; gewerbsmäßige Tänzerin und Sängerin.

bayal ✾ (bē′-ăl) *s.* Art feine Baumwolle.

Bayamo (bă-jā′-mo) **I** *npr., id.* (Stadt im südl. Cuba). — **II** *s.* b. ~ Baja'mo-Sturm *m* (heftiger GewitterSturm an der Südküste von Cuba).

bayanet schott. (bē′-ă-nᴇt) *s.* = bayonet.

bay-antler (bē′-ănt-lᵉr) = bay[8].

Bayard[1] (bē′-ᵉrd) *npr.* Bayard: a) der berühmte „Ritter ohne Furcht u. Tadel“ (1476–1524); b) das v. Karl dem Großen dem Renaud (Rinaldo), einem der vier Haimonskinder, gegebene Roß.

bayard[2] (~) [a/f.] **I** *s.* 1. fast †: braunes Pferd, Brauner *m*. — 2. † Pferd *n* (bsd. blind ~ und bold ~ im Sprichwort ꝛc.); F he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. fast

be[3] (bī; *Hom.* bee) *s., gr.* B(e) *n* (Name des zweiten Buchstaben im Alphabet: b oder B).

be[4] † (~) *prp.* = by (*CH.*).

Bé *abbr.* = Baumé.

beach (bītsch; *Hom.* beech) **I** *s.* 1. *coll.* Strandkieselm/pl., Geröll *n.* — 2.† Sandbank *f* v. Strandkieseln. — 3. flacher Strand, Gestade *n*; (See=)Ufer *n*; to run on the ~ auf den Strand laufen (lassen). — **II** ⚓ *v/a.* ⓣc. 4. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen. — **III** ⚓ *v/n.* ⓣc. 5. mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen.

beach-*birds* (bī′tsch-bör′dſ) *s pl., coll.* Strandvögel *m/pl.* [*f* (*Spi'rula*).]

~-clam *Am.* (~-klăm) *s., zo.* Strandmuschel *f*

~-comber (~-kō-mŭr[s]) *s.* (bīd. *Am.*) 1. lange, über den Strand laufende Welle, Strandwelle *f.* — 2. *sl.* Anfieder auf den Inseln im großen Ozean, der von der Perlfischerei ꝛc., oft a. von Strandräuberei lebt.

~-combing ↖ (~-kō-mĭn[g]) *a.* einen beach-comber 2 (s. ds) betreffend.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand oder Ufer; den Wogen ausgesetzt; Strand-... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen oder gesetzt; aufgelaufen.

beach-flea (bī′tsch-flī) *s., zo.* Sandhüpfer *m* (*Ta'litrus salta'tor*) = sand-hopper.

beach-grass ⚘ (~-graß) *s.* Sand=rohr *n*, =schilf *m* (*Ammo'phila*).

beaching (bī′-tschĭng[s]) *s.* 1. ⚓ Auf=den-Strand=laufen *n.* — 2.† *hunt.* geringes, dem Jagdfalken gegebenes Futter (um seinen Appetit zu)

beachless (bī′tsch-lĕß) *a.* strandlos. [reizen).]

beach-*man* (~-măn) *s.* j. der von der Arbeit am Strande lebt; Küste Afrika's: Dolmetsch *m* und Handelsagent *m*.

~-master (~-maß-t[ŭr]) *s.* 1. ⚓ Offizier, der die Landung der Seetruppen überwacht. — 2. *prov., zo.* männlicher Seehund.

~-rest (~-rĕßt) *s.* Strandstuhl *m*.

~-tramper (~-träm-p[ŭr]) *s., contp.* Strand=wächter *m*. [wagen.]

~-wagon (~-wăg-[ŭ]n) *s.* leichter offener Strand=

beachy † (bī′-tsch[ē]) *a.* kieselig (*SH. H. IV, b, 3,1,50*); B~ Head Vorgebirge in Sussex (Engl.).

beacon (bī′-k[ŭ]n) [a/c. *beâcen*] **I** *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bds. Leucht=, Signal=feuer *n*, Fana'l *n.* — 2. Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m.* — 3. *provc.* hoher Uferhügel, auf dem ehemals Signalfeuer brannten. — 4. ⚓ Bake *f* ⚸. — 5. ⚔ Lagerfahne *f* zum Bezeichnen der Abteilungen. — 6. † *fig.* Leuchte *f*, Leitstern *m.* — 7. † Bezirk *m* e-s Leuchtfeuers (der dasselbe unterhielt). — **II** *v/a.* ①a. 8. ⚓ (auch to ~ out, ↖ off) mit Baken versehen. — 9.† to ~ up (wie ein Leuchtfeuer) aufleuchten lassen. — 10. erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — 11. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

Zu ~ 4 ⚓: to put up ~s, to erect ~s Baken errichten; to mark by ~s das Fahrwasser abbaken; the ~ bears ... man peilt die Bake ...; floating-~ Treibbake *f*; pillar-~ Pfahlbake; range-~ Richtungsbake; refuge-~ Rettungsbake; signal-~ Signal-, Wink-bake.

beaconage ⚓ (bī′-k[ŭ]n-ĕjdʒ) *s.* 1. Baken=, Tonnen=geld *n.* — 2. Betonnung *f*.

beacon-blaze (bī′-k[ŭ]n-blēz) *s.* = beacon 1.

beacon-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Bakenboot *n*.

beacon-buoy ⚓ (~-bōi) *s.* Baken=boje *f*, =tonne *f*. [feuer, mit e-r Bake versehen.]

beaconed ⚓ (bī′-k[ŭ]nd) *a.* mit e-m Signal=

beacon-fire (bī′-k[ŭ]n-fā[ĭ]r[ŭ]) *s.* Leucht=, Signal=feuer *n*. [einer Bake.]

beacon-grate ⚓ (~-grēt) *s.* Feuerkorb *m*

beaconless ↖ (~-lĕß) *a.* ohne Leuchtfeuer, ⚓ ohne Bake.

beacon-light ⚓ (~-lā[ĭ]t) *s.* Bakenfeuer *n*.

Beaconsfield (bē′k-[ŭ]nz-fīld, oft bī′-k[ŭ]nz-) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~ Lord B. (englischer Premierminister Disraeli, auch Romanschreiber, 1804–1881).

beacon-tower ↖ (bī′-k[ŭ]n-tā[ŭ]-[ŭr]) *s.* Leuchtturm *m*.

bead (bīd) [a/c. *bedu, bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* 1. † (mst ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f*; ⚸. — 2. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz=kügelchen *n*, =perle *f*, =koralle *f*; b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten ⚸. — 3. weit S.: Lochkügelchen *n*, (⊙ Glas=, Strick=, Stick=, Graveur: Rund=) Perle *f*; ⚸. — 4. Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f*; ⚸. — 5. (Schaum=)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit; perlender Schaum; *chm.* = bead-proof. — 6. rundes Knöpfchen. — 7. *Am.* Korn *n* am Gewehr ⚸. — 8. ⚘ rundliches Einzelglied gewisser Schnitt- oder Stückel-Algen (Diatome'en). — 9. ⊙ fast † (meist ~s *pl.*) schwimmendes Glasfügelchen zur Messung der Spiritusstärke (wofür jetzt hydrometer). — 10. *chm.* Bleiform *n*. — 11. *min.* (Borax- ꝛc.)Perle *f* vor dem Lötrohr; ⚸. — 12. *arch.*, Tischlerei ꝛc.: a) perl=artige Verzierung; Perle *f*, Knöpfchen *n*; ~s (*pl.*) Schnur *f*, Schnüre *pl.*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m*; ⚸; b) Vorsprung *m*, hervorstehender Grat, Rippe *f*, erhabene Ader; Astraga'l *m*. — 13. ⊙ jede schnur=ähnliche Verzierung; Buchb.: Kapitälchen *n* (=head-band). — 14. a) Juwelier: kleines farbiges Glaswerk, Perlen *f/pl.*; b) Steinschneider: ~s on mother-of-pearl Perlen *f/pl.* auf Perlmutter, Halbperlen *f/pl.* — 15. ⊙ Schleiffehler *m* an Lanzetten. — 16. ⚔ *pl.* ~s of gunpowder Pulver-Rückstand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. ⊙ mit Perlen, Rundstab, perl=artiger Verzierung (an den Kanten) ꝛc. versehen oder schmücken; verstäben. — 18. wie Perlen auf Fäden ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 19. perlen.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath. eccl.*: a) † to be at one's ~s, to bid a ~, to recite od. say (over) one's ~s (seine) Gebete herfagen, beten; b) to count oder to tell one's ~s (s-n) Rosenkranz beten; †pair of ~s (= set of ~s, *SH. R. II, 3, 3, 147*) Rosenkranz *m*; St. Cuthbert's ~s „St. C.'s Kügelchen" *n/pl.* od. fairy ~s „Feenkügelchen" *n/pl.* (durchlochte Stielglieder fossi'ler Entrini'ten, dienten ehemals als Rosenkranzperlen); *Cath. eccl.* string of ~s Rosenkranz *m*.

Zu ~ 3: (string of) ~s Perlenhalsband *n*, Collier *n*; to string od. to thread ~s Perlen anreihen, aufziehen; ~s of a chandelier Glasperlen *f/pl.* an einem Kronleuchter; schott. Druidical ~ = adder-bead.

Zu ~ 4: ~s of sweat (oder perspiration) Schweißtropfen *m/pl.*; *ast.* Baily's ~s Bailysche od. schwarze Tropfen *m/pl.* (Erscheinung bei Sonnenfinternissen ꝛc.).

Zu ~ 7: *Am.* to draw a ~ (up)on ... auf ... zielen, et. aufs Korn nehmen.

Zu ~ 11 *min.*: microcosmic salt-bead Phosphorsalz-Perle.

Zu ~ 12 a) ⊙: *carp.* ~ and butt verstäbte Holzverbindung; cocked ~ Hohlfehle *f*; quirked ~ gedrückter Rundstab; rebated ~ in den Falz eingesetzter Rundstab; recessed ~ versenkter Rundstab; round ~ Rundstab *m*, Pfühlmeißel *m*.

bead-*butt* ⊙ (bī′d-bŏt) *s., carp.* verstäbte Holzverbindung.

~-child † (~-tschā[ĭ]ld) *s.* Kind, das für einen Wohlthäter oder Verwandten betet.

~-cuff (~-kŏf) *s.* Manschette *f* mit Perl= oder Knötchen=stickerei (meist im *pl.*).

~-cut (~-kŭt) *s., arch.* Perl=, Eier=stab *m*.

beaded (bī′-d[ĕ]d) *p.p.* und *a.* 1. perl=artig, =förmig. — 2. mit Perlen, Kügelchen ꝛc. versehen oder geschmückt; Perl=...; ~ necklace Perlenhalsband *n*; ⊙ ~ wire Perldraht *m* mit perl=artigen Verdickungen. — 3. ⚘ perlschnur=artig. — 4. perlend, schäumend (Flüssigkeit). — 5. *arch.*, Tischlerei ꝛc.: verstäbt; mit Rundstab oder Rundstäben.

beader ⊙ (bī′-d[ĕ]r) *s.* Art Fraise *f* für Perlschnur- oder Rundstab-Verzierungen.

bead-folk † (bī′d-fōk) *s.* Leute, die für e-n Wohlthäter beten.

bead-frame (bī′d-frām) *s.* Rechenmaschine *f*.

bead-furnace ⊙ (bī′d-fŭr-n[ĕ]ß) *s.* Glasperlofen, in welchem in e-r rotierenden Trommel über Feuer Glasperlen gemacht werden. [-haken *m*.]

beadhook † (~-hŭk) *s.* Art Schiffer-stange *f*,

beadhouse (bī′d-hau[s]) *s.* 1.† Gebethaus *n*. — 2. ehm.: Armenhaus *n* oder Hospital *n*, dessen Insassen für die Stifter beten mußten.

beadiness (bī′-d[ē]-n[ĕ]ß) *s.* 1. Perl=artigkeit *f*. — 2. Perlen *n* von Flüssigkeiten.

beading (bī′-dĭn[g]) *s.* 1. Perlenbildung *f*. — 2. *arch.*, Tischlerei ꝛc.: Perl-, Rund=stab *m*; *coll.* Perl-, Rundstab=verzierung *f*, (Rund=)Leistenwerk *n*; Buchbinderei: Kapitälchen *n*. — 3. Perlstickerei *f*. — 4. ⚒ Schaumperlen verursachendes Mittel.

beadle (bīdl) [a/c. *by'del*, dtsch Büttel] 1. † Herold *m*. — 2. Kirchen= oder Pfarrei=diener, der für Ordnung während des Gottesdienstes sorgt, Bettler verhaften kann ꝛc. — 3. *Am.* Universitäts-Pede'll *m*. — 4. † Gerichts=bote *m*, =diener *m*; Büttel *m*. — 5. Pede'll *m* einer Innung ꝛc.

beadledom (bī′dl-d[ē]m) *s.* 1. Stand *m* e-s Pfarreidieners, Pede'lls, Gerichtsboten ꝛc. (s. beadle). — 2. *coll.* Pfarreidiener *m/pl.*, Gerichtsboten *m/pl.* ꝛc. — 3. *fig.* übereifrige od. dumme Dienstbeflissenheit; Bütteltum *n*.

beadlehood (bī′dl-hŭd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Pede'lls ꝛc. (s. beadle).

beadleism ↖ (bī′dl-ĭsm) *s.* = beadlehood.

beadlemer ↖ (bī′dl-mā[r]) [*corr.* aus fr. *bœuf de mer*] *s.* einjähriger Seehund.

beadlery (bī′dl-r[ē]), **beadleship** (~-schĭp) *s.* Amt *n* oder Revier *n* eines Pfarrei= oder Gerichts=dieners ꝛc.

bead-*like* (bī′d-lā[ĭ]k) *a.* perl=ähnlich, =artig.

~-line (~-lā[ĭ]n) *s.* Perl=Rundstab *m*, Rundstab=Leiste *f*. [perlenbesetzte Gaze.]

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Perl(web)stuhl *m* für

~-maker (~-mē-[ŭr]) *s.* 1. Rosenkranzmacher *m*. — 2. Perlmacher *m*.

beadman ↖ (~-măn) *s.* = beadsman.

bead-mat (~-măt) *s.* (Lampen= ꝛc.)Unterſatz *m*, Lampendeckchen *n* mit Perlstickerei; ~ work Perlstickerei *f*.

bead-*mo(u)ld* ⚘ (~-mōld) *s.* Schimmel mit kugeligen Sporen, wie Pinselschimmel *m* (*Peni'cil'ium*), Kolbenschimmel *m* (*Aspergi'lus*).

~-mo(u)lding ⊙ (~-mōl-dĭn[g]) *s., arch.* Eier=, Perl=, Rund=stab *m*.

~-ornament ⊙ (~-ŏ[r]-nă-mĕnt) *s.* Perlverzierung *f*; Ciseleur: tool for making ~s Perl=eisen *n*. [hobel *m*.]

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Rundstab=

~-proof (~-prūf) **I** *s.* Schaumbläschenprobe *f* bei Spirituosen durch Schütteln, wobei die entstehenden perlenden Bläschen irrtümlich als Zeichen der Stärke gelten. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen): a) beim Schütteln einen Kranz von Schaumperlen zeigend; b) von bestimmter Stärke (s. bead 9); to be ~ die Perlprobe bestehen; probehaltig sein.

~-purse (~-pŭ[r]ß) *s.* Perlbörse *f* (Geldtasche).

~-roll (~-rōl) *s.* 1. Gebetsverzeichnis *n*; auch ehm. *eccl.* Liste *f* der Personen, für die der Geistliche vor der Predigt betete. — 2. *fig.* Verzeichnis *n*, Liste *f*; lange Reihe. — 3. Rosenkranz *m* zum Beten. — 4. *arch.* Perl=, Eier=stab *m*. — 5. ⊙ Buchbinderei: messingene Punktierlinie zum Vergolden.

~-sedge ⚘ (~-ßĕdʒ) *s.* Igelskolbe *f*, Schwertriedel *m* (*Sparga'rium ramo'sum*).

bead-sight *Am.* (bī'd-ßaīt) *s.* Knopfvisier *n* eines Gewehres; open ~ Ringvisier *n*.

beadsman (bī'dſ-măn) *s.* **1.** *eccl.* ehm.: Fürbitter *m* (i. der für die Seelen anderer, bsd. für Wohlthäter betete). — **2.** Inwohner *m* eines Armenhauses; Hospitali't *m*. — **3.** ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler. — **4.** † Bittsteller *m*. — **5.** † als Brief-Unterschrift: your ~ and servant.

bead-snake *Am.* (bī'd-ßnēk) *s.*, *zo.* Prunk- oder Korallen-Otter *f* (*E'laps coralli'nus*).

bead-stuff ⚙ (~-ßtŏf) *s.* feines dünnes Holz für Perlstab-Verzierung.

beadswoman ♀ (bī'dſ-wŭm-ᵉn) *s.* **1.** Beterin *f*; Fürbitterin *f*. — **2.** Bewohnerin *f* eines Armenhauses; Hospitali'tin *f*.

bead-tool ⚙ (bī'd-tūl) *s.* **1.** Drechslerei: Rundstab-Drehe'isen *n*. — **2.** Siegelschneiden: Hohlstichel *m* zum Aushöhlen der Perlen v. Kronen ꝛc.

bead-tree ♀ (bī'd-trī) *s.* **1.** glatter Sa'brach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*). — **2.** Ormo'sie *f* (*Ormo'sia*).

beadwork ⚙ (~wēʳk) *s.* **1.** Perl-stickerei *f*, -häkelei *f*. — **2.** Tischlerei: = beading 2.

beady (bī'-dᵉ) *a.* **1.** perl-artig; ~ eyes *pl.* kleine, runde, glänzende Augen *n/pl.* — **2.** perlend, schäumend.

beag † (bīg) *s.* = bee².

beagle (bīgl) [Ursprung unbekannt] *s.* **1.** *hunt.* ehm.: Stöber *m* (Art kleiner Jagdhund zur Hasenjagd). — **2.** *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m*. — **3.** *prov.* kleiner Haifisch. — **4.** *Am.* Spitzname der Virginier, etwa: Spürnase *f*.

beak¹ (bīk) [m/c. *beeke*, *bek(e)*; fr. *bec*] **I** *s.* **1.** Schnabel *m* der Vögel. — **2.** schnabel-artiges Mundwerkzeug mancher Tiere, Rüssel *m* (auch hervorragender Teil an Muscheln). — **3.** schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-) Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Schnauze *f*, Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⚙ Schnauze *f*, Nase *f*, Röhre *f*; bsd. Gasbrenner *m* mit runder Öffnung; d) ⚙ Amboßhorn *n*; e) vorderer, vorstehender und nach oben gebogener Teil des Hufeisens; f) ⚙ gebogenes Ende des Tischler-Klemmhakens; g) ~ of the sock Pflugnase *f*; h) *arch.* kurze Traufröhre; i) *chm.* ~ of the still, ~ of an alembic Helmrohr *n*, Röhre *f* am Destillierkolben; k) ♀ langer Staubbeutel; l) Landspitze *f*; m) ehm.: Spitze *f*, Schnabel *m* des Schnabelschuhes. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit dem Schnabel fassen (bsd. von Kampfhähnen). — **5.** ⚙ to ~ the bow die Raute auf dem Horn strecken, auf dem Zweispitz-Amboß runden. — Vgl. ~².

beak² (bīk) **I** *s.* **1.** Ꝑ *sl.* (Friedens-) Richter *m*. — **2.** † Polizist *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Ꝑ *sl.* vor Gericht laden. — Vgl. ~¹.

beaked (bīkt) *a.* **1.** e-n Schnabel habend. — **2.** geschnäbelt; Schnabel-...; schnabelförmig (auch ♀). — **3.** *zo.* mit schnabelartigem Munde, Rüssel od. Fortsatz; ɣ. — **4.** spitz. — **5.** *her.* mit anders-farbigem Schnabel als der Körper ɣ.

Zu ~ 3: *zo.* ~ whale Spitzkopf *m* (Art kleiner Wal; *Bala'na rostra'ta*).

Zu ~ 5: *her.* eagle sable, ~ or schwarzer Adler mit goldenem Schnabel.

beaker (bī'-kᵉʳ) *s.* **1.** Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tülle). — **2.** *chm.* Becherglas *n* (auch ~-glass).

beakful (bī'k-fŭl) *s.* Schnabelvoll *m*.

beak-head (~-hĕd) *s.* **1.** ⚓ Au.: a) Schiffsschnabel *m*; b) Vordeck *n*. — **2.** *arch.* schnabel-artige Verzierung.

beak-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Geflügeldieb *m*.

beaking-joint ⚙ (bī'-kiŋᵍ-dʒȯint) *s.*, *carp.* Schnabelfuge *f* der Fußbodendielen ꝛc.

beak-iron ⑤ (bī'k-āī-ᵉrn) *s.* = bickern.

beakless (bī'k-lᵉß) *a.* schnabellos.

beakment † (bī'k-mᵉnt) *s.* Art Melze *f* (altes Maß) = ca. 2¹/₂ l.

beak-plough (bī'k-plau) *s.*, *agr.* Nasen-pflug *m*.

beak-rush ♀ (~-roſch), **~-sedge** ♀ (~-ßĕdʒ) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho'spora*).

beaky (bī'-kᵉ) *a.* einen Schnabel habend.

beal¹ (bīl) [f. boil¹] **I** † od. *provc.*, *s.* **1.** *med.* Pustel *f*, Finne *f*, Bläschen *n*. — **2.** schott. Geschwulst *f*, Beule *f*. — **II** † oder schott. *v/n.* **3.** schwären, eitern.

beal² schott. (~) *s.* Öffnung *f*, Mündung *f* eines Gebirgsbaches oder Thales.

Beale (bīl) *npr.*, *id.* (Prsn.); ⚙ ~ light *s.* Art Argand-Brenner *m* (bei Lampen).

Bealiah (bī-ā-lāī'-a) *npr.* Bealja' *m* (1. Chron. 12[13], 5).

be-all (bī'-āl) *s.* das Alles Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n*, die ganze Sache (*SH.M.1,7,5*).

beam (bīm) [a/e. *bâm*, mhd. *boum*, dtsch Baum] **I** *s.* **1.** ⚙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*; ɣ. — **2.** ⚙ Brückenbau: Tramen *m*, Brückenbalken *m*; ɣ. — **3.** ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — **4.** ⚙ Weberei: a) (Weber-) Baum *m* ɣ; b) Kettenstange *f*; c) Jacquardstuhl: ~s *pl.* Balken *m/pl.*, Pfosten *m/pl.*; d) Seidenweberei: Stuhlbalken *m*. — **5.** *agr.* (a. plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m*. — **6.** ⚙ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Schweber *m*, Balancier *m* e-r Dampfmaschine. — **7.** (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m* ɣ. — **8.** ⚔ *artill.* Schwung-, Schwengelbalken *m*. — **9.** ⚙ Gerberei: (a. currier's ~) Abstoß-, Gerbe-, Schabe-, Streich-baum *m*, Falz-, Leder-, Schabe-bock *m*, Streckbank *f*. — **10.** ⚙ Spindel *f* der Drehbank. — **11.** ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ɣ. — **12.** ⚓ ↖ Anker-rute *f*, -schaft *m*. — **13.** † Deichsel *f*. — **14.** *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — **15.** Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **16.** mit Balken od. e-r Balkenlage ꝛc. versehen. — **17.** ⚙ Weberei: Kette aufbäumen, auf den Baum winden. — **18.** ⚙ Gerberei: Häute auf dem Baume strecken, streichen, auf den Schabebock ziehen. — **19.** ⚙ to ~ a tub durch Schwellen der Dauben mit heißem Wasser ein leckes Faß dichten. — **20.** to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — **21.** † bestrahlen, beleuchten. — **III** *v/n.* ①a. **22.** strahlen, glänzen (auch *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude (j. a. beaming).

Zu ~ 1 ⚙: *arch.* u. *carp.*: armed ~, built ~, strengthened ~, trussed ~ zs.-gesetzter, verstärkter Balken, Träger *m*, verzahnter Balken; beaded ~ verstäbter Balken; ~ of a bell Glocken-, Well-baum *m*, Träger *m*, Holm *m* am Glockenstuhl; bent ~, curved ~, Krummbalken *m*, -holz *n*, Krümmling *m*; camber-~ Kehlbalken *m*; (revolving) centered ~ (gewölbter) Drehbalken; chief ~, principal ~ Hauptbalken *m*, Riesengebälk *n*; collar-~, straining-~, wind-~ Spannriegel *m*, Zarge *f*, Koppelbalken; double ~ Doppel-Balken, Strebenpaar *n*, Gespärre *n* eines Dachfensters; fished ~ Balken mit Seitenverstärkung; flitch-~ durch e-e eiserne Platte verstärkter Balken; grooved ~, joined ~ (aus)gefalzter, gefügter Balken; hammer-~ Stichbalken *m*; notched ~ Kamm-balken *m*, -baum *m*; overstrained ~ überlasteter Balken; protecting-~ Schutzbaum *m*; regulating-~ Staffel-, Stell-holz *n*; ~ in the ridge of a roof Firstbalken *m*; lower ~ of a roof Dachschwelle *f*; ~ of a square, ~ of a bevel Schaft *m* e-s Richtscheites oder Schrägmaßes; squared ~ with shots vollkantiger Balken; ~ turning on a pivot Dreh-, Well-baum *m*; ~ of a well Eimerstange *f*, Rute *f*; ~ of a windlass Haspelbaum *m*; ~ of a windmill (Hemm-) Baum *m*, Paß *m*; ~ of a winepress Kelterbaum *m*; to put in a new ~ einen Balken einwechseln.

Zu beam 2 ⚙: artificially curved ~ künstlich gebogener Balken, Krummbalken *m*, Krümmer *m*; horizontal ~ (of a bridge Brücken-) Träger *m*, -Balken *m*, Tramen *m*; supporting-~ gekrümmter, tragender Tramen; suspension-~ Hänge-Tramen *m*; 🚃 swing-~, ~ of a swing-bridge Laufbalken *m* am Portal e-r fliegenden Brücke; tie-~ Zugbalken *m*, Balkenband *n*.

Zu ~ 4 ⚙ Weberei: to take off the ~ abtafeln, vom Zeugbaum abnehmen.

Zu ~ 7: ~ and scales Wage *f*; to kick the ~, to strike the ~: a) (von einer zu leichten Wagschale) emporschnellen und an den Wagebalken stoßen, den Wagebalken treffen, b) *fig.* leicht wiegen, von wenig Belang od. von geringer Bedeutung sein.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ ein Schiff, das die zehnfache Länge zur Breite hat; midship-~ Mittschiffs-Balken *m*, Segel-B. *m*, Dwars-B. *m*; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-antlers (bī'm-ănt-lᵉʳſ) *s.pl.*, *hunt.* drittes u. viertes Ende des Hirschgeweihes.

~-bird ↖ (~-bȯʳd) *s.*, *orn.* **1.** grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*). — **2.** *provc.* Garten-Grasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~-board (bī'm-bōʳd ⑨) *s.* (a. ~ of a balance) große hölzerne Wagschale.

~-caliper ⚙ (~-kăl-ᵉ-pᵉʳ) *s.* (meist ~s *pl.*) Stangen-Tasterzirkel *m*.

~-centre, ~-center ⚙ (beides: ~-ßĕn-tᵉʳ) *s.*, *mach.* Stützpunkt *m* des Balanciers.

~-compass ⚙ (~-kŏm-pᵃß) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (bīmd) *a.* **1.** mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — **2.** mit e-m Geweih od. mit Hörnern; bsd. *hunt.* (Hirsch) mit vollem Geweih. — **3.** strahlend.

beam-ends (bī'm-ēndſ) *s/pl.* **1.** Wagebalken-Enden *n/pl.* — **2.** ⚓ Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is (laid od. thrown) on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in einer schlimmen Lage, in Verlegenheit sein; 🏛 ɣ zahlungsunfähig, bankero'tt sein.

beam-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f*.

beamer ⚙ (bī'-mᵉʳ) *s.* Weberei: Aufbäumer *m*.

beam-feather (bī'm-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Kielfeder *f* e-s Vogels, bsd. Schwungfeder e-s Falken.

beam-filling (~-fil-inᵍ) *s.* **1.** ⚙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand. — **2.** ⚓ zwischen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beamful ↖ (bī'm-fŭl) *a.* strahlend, glänzend.

beam-gudgeon ⚙ (~-gŭd-Gᵉn) *s.*, *mach.* 1. Balancierzapfen *m*. — 2. = beam-centre.

beam-head ⚙ (~-hĕd) *s.*, *carp.* Balkenkopf *m*.

beamily ↖ (bī'-mᵉ-lᵉ) *adv.* von beamy.

beaminess ↖ (bī'-mᵉ-nᵉß) *s.* Strahlen *n*.

beaming (~minᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** strahlend, glänzend. — **2.** *fig.* vor Freude strahlend, freudig (erregt), fröhlich. — **II** *s.* **3.** (Aus-) Strahlen *n*, Strahl *m*. — **4.** *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — **5.** ⚙ Weberei: Aufbäumen

n der Kette. — 6. ⊙ Gerberei: (Aus-)Streichen *n* der Häute. — 7. ⊙ *arch.* Balkenwerk *n*, -lage *f*.

beaming-machine ⊙ (bi'm-mĭnˀ-mᵃ-shīn) *s.* 1. Weberei: Aufbäum-maschine *f*. — 2. Gerberei: (Aus-)Streichmaschine *f* für Häute.

beaming-wind ⚓ (-wīnd) *s.* Quer-, Dwars-wind *m*.

beam-knife ⊙ (bi'm-nāĭf) *s.* Gerberei: Schabe-, Streich-messer *n*.

beam-ladder (-lăd-ᵉr) *s.* Stockleiter *f*.

beamless (bi'm-lĕs) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beamlet † (-lĕt) *s.* schwacher (Licht-) Strahl.

beam-lever ⊙ (bi'm-lī-vᵉr) *s.* 1. *mach.* Kolbenhebel *m*. — 2 Weberei: Spannhebel *m*.

beam-light ✎ (bi'm-lāĭt) *s.*, *eccl.* ewige Lampe.

beam-lined ⚓ (-lāĭnd) *s.* Linie, in der Deckbalken und Spanten sich schneiden.

beamling ÷ (bi'm-lĭn) *s.* = beamlet.

beam-*manager* ⊙ (bi'm-măn-ᵉ-dĢᵉr) *s.*, *mint.* Münzknecht *m* beim Prägewerk.

~-platform (-plăt-fōˀrm) = beam-board.

~-roll ⊙ (-rōl) *s.* Weberei: Ketten-, Garnbaum *m*.

~-room ⊙ (-rūm) *s.* Gerberei: Streich-, Schabe-stube *f*, -raum *m*.

~-scale (-Ştēl) *s.* Hebel-, Schnell-wage *f*.

beamsome † (bi'm-Ş[ᵉ]m) *a.* strahlend.

beamster ⊙ (bi'm-Ştᵉr) *s.* Gerberei: Schaber *m*, Streicher *m* der Häute.

beam-*tie* ⊙ (bi'm-tāĭ) *s.* 1. *arch.* u. *carp* Stich-balken *m*, -brett *n*; Balkenband *n*. — 2. auf Dampfschiffen: Verband *m* der Maschinenbalken.

~-trawl (-trăl) *s.* Baum(schlepp)netz *n*

~-tree (-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elsebeer-Baum (*Pi'rus, Crata'gus* od. *So'rbus a'ria*).

beamy (bi'-mᵉ) *a.* 1. massiv wie ein Balken; wuchtig, schwer wie ein Weberbaum. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. ⚓ breit (Schiff, dessen Breite mehr als ⅛ Zehntel der Länge beträgt, s. beam 11 ✝). — 4. strahlend, glänzend. — 5. *fig.* vor Freude strahlend; fröhlich.

Bean[1] (bin) *npr.* Bajan, Luther: Bean *m* (1. Makk. 5,4).

bean[2] (bīn) [a/e. *béan* Bohne] *s.* 1. ❦ Bohne *f*; *proveS.* Fisole *f* (Pflanze u. Samen; *Phase'olus*); ✝. — 2. ⚒ *provcN.* ~s *pl.* Kohlengrus *m*. — 3. *cant*: a) † Guinee *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ and bacon: a) (Saus-) Bohnen *f/pl.* und Speck *m* (gewöhnliches Gericht des Landmannes), b) weit S. überhaupt: Essen *n*; ehm.: black ~s verneinende Stimmen *f/pl.* (bei Ballotagen); *prvb.* every ~ has its black jeder hat seine Fehler; † *fig.* the black of a ~ Kleinigkeit *f*; *prvb.* he knows how many ~s go to make five er weiß, wo Barthel den Most holt; *fig.* to find the ~ in the cake seine(n) Gegner besiegen (vgl. ~-king), auch F einen großen Gewinn in der Lotterie machen, plötzlich großes Vermögen erlangen ꝛc.; F *Am.* not to know ~s oder not to know peas from ~s sehr dumm sein, *sl.* keine Bohne von et. verstehen; ❦: Algarroba ~ Johannisbrot *n* (= carob-~); black ~: a) brasilische ꝛc. schwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*), b) = Egyptian ~; ✖ broken ~s *pl.* Kaka'o-Grus *m*; *pharm.* Calabar ~ giftige Kalaba'r-Bohne (auch zur Bereitung von Pfeilgift u. zu Ordal'ien); *pharm.* China ~ chinesische Fasel (*Do'lichos* oder *Vi'gna sine'nsis*); coral ~: a) Korallenbaum-Samen *m* (s. bean-tree), b) Ormo'sien-Samen *m* (von *Ormo'sia dasyca'rpa* auf Jamaica), c) Sopho'ren-Samen *m* (vom texanischen Sophoren-Baum, *Sopho'ra secundiflo'ra*); ❦: Egyptian ~ Reisbohne *f*, gemeiner Lab'lab, ägypt. Fasel *f* (*La'blab vulga'ris* od. *Do'lichos la'blab*); French ~ Feuerbohne *f*, türkische Bohne (*Phase'olus multiflo'rus*); garden ~ Schmuckbohne (*Phase'olus*); horse-~: a) Pferde-, Sau-, Schweins-, Buff-bohne (*Vi'cia fa'ba*), b) jamaicanische Schwertbohne (*Canava'lia gladia'ta*); Indian ~ Trompetenbaum *m* (s. bean-tree c); kidney-~ = garden ~; Malacca ~ ostindische Elefantenlaus *f*, Atajou-Nuß *f* (vom ostindischen Tinten- oder Nieren-baum, *Seme'carpus Anaca'rdium*); many-flowered ~ = French ~; oily ~ Sesam(samen) *m* (*Se'samum i'ndicum*); ordeal ~ = Calabar ~; Pythagorean ~, sacred ~ Lotus-Samen *m* (von der indischen Seerose, *Nelu'mbium specio'sum*); sahuca ~ = soy ~; seaside ~ Strandbohne *f*: a) *Canava'lia obtusifo'lia*, b) *Vi'gna lute'ola*; soy ~ japan. Soja-Bohne *f* (*So'ja hi'spida*) zu Brühen u. Tunken; Tonquin ~ Tonkabohne *f* (vom Tonkabaum, *Di'pterix*); wild ~ knollige Erdnuß, virginische Knollenwicke (*A'pios tubero'sa*).

bean-*bag* *Am.* (bi'n-băg) *s.* kleiner Bohnensack, der wie ein Ball von einem zum andern geworfen wird (Kinderspiel).

~-belly P (-bĕl-ᵉ) *s.* Bohnen-bauch *m*, -esser *m* (Spitname der Bewohner von *Leicsh.*).

~-brush (-brŏsh) *s.* Bohnenstoppeln *f/pl.*

~-butter (-bŏt-ᵉr) *s.* Gericht *n* aus unenthülsten Bohnen.

~-cake (-kēk) *s.* Bohnenkuchen *m* (Viehfutter).

~-caper ❦ (-kē-pᵉr) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophy'llum faba'go*; Pflanze und Blütenknospe).

~-catcher P (-kătsch-ᵉr) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*.

~-clover ❦ (-klō-wᵉr) *s.* Stinkstrauch *m*

~-cod (-kŏd) *s.* 1. ✝ = bean-pod. — 2. ⚓ kleines Flußboot (Portugal).

beancrake *provc.* (-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

bean-*curd* (-kō-d) *s.* Bohnengallerte *f* als Nahrungsmittel in Ost-Asien.

~-dolphin (-dŏˀl-fĭn) *s.* Bohnenblattlaus *f*

~-feast (-fīßt) *s.* 1. Bohnenfest *n*: a) (ländliches) Fest u. Mahl (~ dinner), das den Arbeitern von den Fabrikherren gegeben wird; b) Familienfest am 5. Januar, dem Vorabende des Dreikönigsfestes, an welchem der Dreikönigskuchen gegessen wurde und der bean-king herrschte. — 2. *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Zug.

~-feaster (-fī-Ştᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest (s. bean-feast).

~-fed (-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-flour (-flaŭᵉ) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-fly (-flāĭ) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f*.

~-goose (-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*A'nser se'getum*). [maschine *f* für Bohnen.

~-harvester (-hăr-wĕ-Ştᵉr) *s.*, *agr.* Mäh-

~-hool schott. (-hūl) *s.* = bean-pod.

~-hull † od. *provc.* (-hŏl) *s.* = bean-pod.

~-king (-kĭng) *s.* Bohnenkönig *m* (s. bean-feast 1 b), der den Teil d. Kuchens erhielt, in welchem e-e Bohne war; derselbe herrschte für den Abend in der Familie unumschränkt. [*bium specio'sum*).

~-lily ❦ (-lĭl-ᵉ) *s.* indische Seerose (*Nelu'm-*

~-meal (-mīl) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-mouse (-maŭß) *s.*, *zo.* langschwänzige Feldmaus.

~-ore (-ōᵉr ⑨) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Thon-)

~-pod (-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f*. [eisenstein.)

~-pole (-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⚙ (-schĕl-ᵉr) *s.* Bohnen-Schälmaschine *f*, Bohnen-Enthülser *m*.

~-shooter (-schū-tᵉr) *s.* Blasrohr *n*.

~-shot ⊙ (-schŏt) *s.*, *metall.* Kupfergrana'lien *n/pl.* (geschmolzenes Kupfer durch einen durchlöcherten Löffel in heißes Wasser gegossen).

~-stack (-Ştăk) *s.*, *agr.* Bohnenschober *m*.

~-stalk (-Ştăk) *s.* rankende Bohne, Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* eines bekannten Märchens ("Jack and the Beanstalk"), die bis zum Himmel in ein unbekanntes Land wuchs.

bean-stick ✎ (bi'n-Ştĭk) *s.* = bean-pole.

beaut *Am.* (bĭnt) [*corr.* aus be not] = am not, is not, are not.

bean-*tree* ❦ (bi'n-trī) *s.* Bohnenbaum *m*: a) bot. Swedish ~ Oxelbaum *m* (*Pirus interme'dia*); b) Moreton-Bai-Kastanie *f* (*Castanospe'rmum Austra'le*); c) Trompetenbaum *m* (*Cata'lpa bignonioides* [*U.S.*]); d) Jamaica: Korallenbaum *m* (*Erythri'na glauca*); e) Baumbohne *f* (*Co'nnarus*); f) Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

~-trefoil ❦ (-trĕˀ-fōil) *s.* 1. ✎ Goldregen(-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cy'tisus labu'rnum*). — 2. = bean-clover. — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). — 4. ✖ falsches oder grünes Ebenholz, Hirschdolder *m* (*Bry'a, Aspala'thus* oder *Pteroca'rpus e'benus*). — 5. ✎ Bitter-, Fieber-klee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

~-tressel ❦ (-trĕß-ᵉl) *s.* Saturei *f*, Kölle *f*, Bohnen-, Pfeffer-kraut *n* (*Sature'ia*).

~-vine ❦ (-wāĭn) *s.* Bohnenranke *f* der Stangenbohnen. [*m* (*Bru'chus fa'be*).]

~-weevil (-wī-wᵉl) *s.*, *ent.* Bohnenkäfer

beany (bi'-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); aufgeräumt, munter.

bear[1] (bār; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ③ (*pret.* bore, ✎ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, s. diese Nummer) **I** *v/a.* 1. Lasten ꝛc. tragen (a. *fig.* Kosten ꝛc.) ✝. — 2. Blumen, Früchte, Zinsen ꝛc. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* borne; born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt) ✝. — 4. besitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweisen; ✝. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen; ✝. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-) leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (ü)bertragen, zulassen, gestatten; ✝. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leisten ✝. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ✝. — 11. gewinnen, davontragen (meist to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ✝. — 12. Puffspiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — 14. ⚓ peilen ✝. — 15. † betreiben, führen; ✝. — 16. to ~ oneself sich tragen; ✎ sich betragen, sich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); a. *fig.*; ✝. — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ✝. — 21. ✎ geduldig sein, sich gedulden, ausharren. — 22. Frucht tragen; fruchtbar sein. — 23. † gebären; *zo.* tragen, trächtig sein. — 24. eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ✝. — 25. *geol.* streichen. — 26. ✕ ⚓ tragen; treffen, bestreichen (v. Geschützen); a. to ~ on. — 27. *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zusammenhang stehen mit. — 28. ✎ besagen, angeben; beanspruchen; ✝. — 29. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 30. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zu stande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — 31. † sich benehmen, sich halten (*SH.M.M.1,3,47*). — 32. mit *adv.* u. *prp.* ✝.

Zu ~ 1: he was borne senseless from the lists er wurde besinnungslos aus den Schranken getragen (*SC.*); I will ~ half the expenses ich will die Hälfte der

Kosten tragen; to ~ a child schwanger sein (vgl. auch ~ 3 ⚸).

Zu bear¹ 3: to ~ a child ein Kind gebären; she has borne many children sie hat viele Kinder geboren; **aber:** children are born every day Kinder werden alle Tage geboren; the children borne **(nicht:** born) to him by this woman die ihm von dieser Frau geborenen Kinder; he was born in this town er wurde in dieser Stadt geboren.

Zu ~ 4: to ~ arms against... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (von Farben); † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ und ⚐ to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen, Ähnlichkeit haben mit ...; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ an office ein Amt haben od. verwalten; to ~ a part e-e Rolle spielen, teil haben (in an); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in e-m Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf ...; to ~ rule (sway) regieren, herrschen; ↖ to ~ a share in ... Anteil haben an ...; I ~ you no ill will ich hege keinen Groll gegen Sie, ich habe nichts gegen Sie; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 5: that word does not ~ this sense (od. meaning) das Wort hat nicht diese Bedeutung; the passage cannot ~ such an interpretation die Stelle kann nicht so ausgelegt werden.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; it is beyond ~ing es ist unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; to ~ the blame of... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beschimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; the coat will not ~ turning der Rock verträgt das Wenden nicht; this article will ~ inspection dieser Artikel kann sich sehen lassen; I have borne this misery long enough ich habe das Elend lange genug ertragen; to ~ (a) comparison with ... einen Vergleich aushalten mit ...; it will not ~ much talking of man darf nicht viel darüber reden.

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in Deinem Auge! (*SH.M.1,5,65*); ↖ to ~ one's praises j-n loben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief zeigt oder trägt das Datum vom 30. Sept. 1887; the letter ~s no date der Brief hat kein Datum.

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg davontragen.

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 15: † the conference was sadly borne das Gespräch wurde ernsthaft geführt (*SH.M.N.2,3,229*).

Zu ~ 17: ***verb active*** mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß ꝛc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); *fig.* to be borne away fort-, hin-gerissen werden; to ~ **back** zurück-bringen, -treiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwinden, überwältigen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln (s. a. to ~ hard *v/n.* unter 19 ⚸); nicht leiden können (*SH.J.C.1,2,317*); übel wollen; ⚒ und *min.* to ~ **in** schrämen; to ~ in hand in der Hand, in der Gewalt haben; † hinhalten, hintergehen, täuschen; to ~ in mind eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, schützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abstoßen od. von et. abhalten; c) davontragen (the prize den Preis); d) † ertragen, aushalten; to ~ **on** oder **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; † to ~ **through**: a) durchführen; aufrecht erhalten; verwalten, handhaben; b) † mit e-r Waffe durchre'nnen, erstechen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Aufsatzzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; † to ~ oneself **upon** prahlen mit.

Zu bear 19: that tax ~s hard upon poor people die Steuer lastet schwer auf armen Leuten; to ~ hard(ly), heav(il)y upon hart drücken od. schwer lasten auf.

Zu ~ 20: ~ and forbear leide (dulde) und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein solches Benehmen nicht ausstehen.

Zu ~ 24 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the land bore E. from the ship das Land lag östlich vom Schiffe; the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 28: ↖ the letter ~s that ... der Brief besagt, daß ...

Zu ~ 32: ***verb neuter*** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, losgehen auf, angreifen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, absegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; to ~ away together gleichzeitig abfallen; ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; ⚔ Gewehr tief tragen; b) ⚓ fahren, segeln, losfegeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten pressen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ **in** with geradezu segeln auf; to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** (upon): a) lasten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) zielen, Bezug haben od. sich beziehen auf; d) gerichtet sein nach, auf (von Instrumenten); zielen auf, bestreichen (v. Geschützen); e) j-e Richtung nehmen nach, seine Richtung weiter verfolgen; f) *fig.* weiter ertragen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ~ **to** the left halten Sie sich links; ⚓ to ~ **towards** zusteuern oder zusegeln auf; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sn, Widerstand leisten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ~ up, my boy! halte Dich tapfer, mein Sohn!; to ~ up with geduldig ausharren bei ...; ⚓ abfallen; to ~ up for, to, towards zustreben (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear² (bā*r*) [a/c. *bera*, ahd. *bero*, mhd. *ber*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) Bär *m* (*Ursus*) ⚸; b) Australt.: Koala, Beutelbär *m* (*Phascola'rctus cine'reus*). — 2. *ent.* (a. woolly ~) Raupe *f* des Bären(spinners) (*A'rctia*). — 3. ⚓ ↖ schwerer mit Taumatte bedeckter Holzklotz zum Scheuern des Decks (auch die Matte selbst). — 4. *fig.* Bär *m*; ungeschickter, täppischer (bsd. junger) Mensch; ⚸. — 5. ✾ *sl.* Börse: a) Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull); b) † die zum festgesetzten Termin zum bestimmten Kurs zu liefernden Papiere; ⚸. — 6. ⚒ *metall.* Eisensau *f*. — 7. ⚙: a) Loch-, Punz-schraube *f* für Eisenbleche; b) Weberei: Gang *m* des Webeblattes (mit 20 Riete oder Zähne). — **II** *npr.*, *ast.* 8. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ①a. 9. ✾ *sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ✾ *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse (der Papiere) heruntertreiben. — Vgl. **~¹**, **³**, **⁴**.

Zu ~ 1a: brown ~ brauner Bär (*Ursus a'rctos*); black ~ schwarzer od. amerik. Bär (*U. america'nus*); dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer B., Grisselbär (*U. cine'reus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. mari'timus*); she-~ Bärin *f*; *prv b.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe Du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist Du auch wieder da?, schon wieder dasselbe?; ↖ to go like a ~ to the stake wie der Bär zum Tanzen (d. h. ungern) gehen.

Zu ~ 4: ↖ *co.*, *fig.* to lead a ~ Hauslehrer, Reisebegleiter eines jungen Menschen sein (s. a. ~-leader); a ~'s play täppische Zärtlichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 5: a) bull and ~ operations *pl.*: 1. Hausse- u. Baisse-Spekulation *f*, Börsen-Manöver *n/pl.*; 2. unredliche Differenz-Geschäfte *n/pl.*; **b)** † to buy (bzw. to sell the) ~ Differenz-Geschäfte treiben.

bear³ ⚘ schott. (bī*r*) *s.* = barley¹.

bear⁴ *provc.* (*MU.* bā*r* od. bī*r*) *s.* (mst pillow-~) Kopfkissen-Überzug *m*, Kopfzieche *f*.

bearable (bā*r*-ᵊbl) *a.* □ tragbar; erträglich; zu ertragen.

bearableness (~ᵊnᵊß) *s.* Erträglichkeit *f*.

bearance (~ᵊnß) *s.* 1. *mech.* Stütz-, Hebelpunkt *m*. — 2. fast †: Ertragen *n*, Geduld *f*.

bear-animalcule ⚒ (bā*r*-ăn-ᵊ-măl-ĭ-kjūl) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

bear-bait (bā*r*-bēt), **~ing** (bā*r*-bē-tĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Bärenhetze *f* (Kampf vom Bären mit Hunden).

bearbane ⚘ (bā*r*-bēn) *s.* = beast's-bane.

bearberry ♀ (bā'ʳ-bĕʀ-ᵉ) *s.* 1. Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva-ursi*); alpine ~, black ~ Alpen- oder Zwerg-Bärentraube *f* (*A. alpi'na*). — 2. +ˢ für barberry.

bearbind ♀ (~bā'ĭnd), **~o** (~bā'ĭn) *s.* (Hecken-, Acker- &c.) Winde *f* (*Convo'lvulus*).

bear-caterpillar (bā'ʳ-kă'ᵗ-ᵊʳ-pĭl-ᵊʳ) *s.* = bear² 2.

bear-cloth (bā'ʳ-klŏth) *s.* = bearing-cloth.

beard (bī'ᵊd) [a c. *id.*] **I** *s.* 1. Bart *m* (auch von Tieren, wie Ziegen, Austern &c.) ¶. — 2. *fig.* Bart *m* (bartähnliche Teile, Auswüchse &c.): a) ♀ Grannen, Haarbüschel, Fasern &c.; b) Bartfäden am Munde gewisser Fische &c. — 3. *zo.* Barten *f/pl.* des Wals. — 4. † *ast.* (Kometen-)Bart *m*, Schweif *m* (dem Kerne vorausgehende Strahlen). — 5. Widerhaken *m* an Pfeilen, Angeln, Häkelnadeln (mit barb). — 6. Dornenbüschel *m/pl.*, die in e-e neugepflanzte Hecke geflecht w., um die jungen Pflanzen zu schützen. — 7. *man.* u. *vet.* Untermaul *n* des Pferdes. — 8. ⊙ Schlosserei: Bart *m*, Angriff *m* am Riegel e-s Schlosses. — 9. ⊙ *typ.* ehm.: schräge obere Kante e-r Type. — 10. ⊙ *carp.* scharfe Kante e-s Brettes. — 11. Name verschiedener Pflanzen ¶. — **II** *v/a.* ⓣa. 12. mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken &c. versehen (vgl. 1—10). — 13. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten, reizen; ¶. — 14. ⊙ *carp.* (auch to ~ away) abhobeln, behauen. — 15. ⊙ to ~ cloth Tuch scheren, bärteln. — 16. ↖ to ~ a hedge e-e Hecke beschneiden, scheren. — 17. ⊙ to ~ wool die Kopf- und Hals-wolle vom Vließ absondern. — 18. ⊙ *metall.* to ~ off beschroten (metals Metall). — 19. ↖ mit j-m Barte reiben. — **III** † *v/n.* 20. einen Bart bekommen.

Zu ~ 1: to wear a (full) ~ einen (Voll-)Bart tragen; to cultivate od. to grow a ~ sich e-n Bart stehen lassen; to shave one's ~ sich den Bart abnehmen, rasieren; gray ~ grauer B.; graybeard Graubart *m*, Alter *m*; ↖ to one's ~ j-m ins Gesicht, *fig.* zum Trotz; † to be (to meet od. † to run) in any one's ~ j-m Trotz bieten; he swore by the ~ of the prophet er schwor beim Barte des Propheten; who has no ~, has no authority der Bart macht den Mann; to do (to trim, † to make) a man's ~: a) j-m den Bart in Ordnung bringen, b) † *fig.* j-n betrügen; they plucked his ~ sie zupften (rissen) ihn beim Bart.

Zu ~ 11 ♀: old man's ~ Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*); Jupiter's ~ silberblätterige Wollblume, Jupiters Bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*); j. a. Aaron's-beard.

Zu ~ 13: I'll ~ the lion in his den ich werde den Löwen in seiner Höhle aufsuchen.

bearded (bī'ᵊʳ-dᵊd) *a.* 1. bärtig: a) mit e-m Barte &c. (versehen); b) geschweift (vom Komet'en); c) ♀ *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bartähnlichen Anhängseln &c. (versehen), a. *fig.*; ¶. — 2. ↖ mit (e-m) Widerhaken (Angelhaken, Pfeil &c.).

Zu ~ 1: ♀ grain Getreide *n* mit Grannen, bes. Gerste *f*; *ichth.* ~ loach Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); *poet., ast.* ~ star Bartstern *m*, Komet *m*; *orn.* ~ tit(mouse) Bartmeise *f* (*Panu'rus bia'rmicus*); *orn.* ~ vulture Bart-, Lämmergeier *m* (*Gypa'etus barba'tus*); ♀ ~ wheat Dinkelweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Tri'ticum spe'lta*).

beard-grass ♀ (bī'ʳᵈ-grăß) *s.* Männerbart *m*, Bartgras *n* (*Andropo'gon*).

beard-hedge (~hĕdG) *s.* junge Hecke mit eingesteckten Dornenbüscheln (j. beard 6).

beardie schott. (bī'ʳ-dᵊ) *s.* = bearded loach (j. bearded 1 ¶).

bearding (bī'ʳ-dĭnᵍ) *s.* 1. Trotzbieten *n*. — 2. Bart *m*; bart-artiger Ansatz. — 3. ⊙ *carp.* Behauen *n* eines Balkens nach bestimmtem Winkel.

beardless (bī'ʳd-lĕß) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen &c.; bartlos, unbärtig; *fig.* jugendlich. — **II** F *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beardlet ♀ (bī'ʳd-lᵉt) *s.* kleine Granne.

beardleted ♀, **~tt~** ♀ ↖ (beides: bī'ʳd-lᵉ-[ᵉd]) *a.* mit kleinen Grannen.

beardling † (bī'ʳd-lĭnᵍ) *s.* 1. Bärtiger *m*. — 2. *eccl.* Laie *m*.

beard-moss ♀ (~mŏß) *s.* 1. Bartmoos *n* (*Pha'scum*). — 2. Bartflechte *f* (*U'snea*).

bear-dog (bā'ʳ-dŏg) *s.*, *zo.* Hund *m* für die Bären-hetze, -jagd; weit Z.: Bullenbeißer *m*.

beardom (bā'ʳ-dᵊm) *s.* Bärenhaftigkeit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*. [*m* (*Pe'ntstemon*).]

beard-tongue ♀ (bī'ʳd-tŏnᵍ) *s.* Bartfaden

beardy (bī'ʳ-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~dᵉf**) 1. *provc.*, *orn.* Dorn-Grasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — 2. schott. = bearded loach (j. bearded 1 ¶). — **II** ↖ *a.* 3. bärtig.

bearer (bā'ʳ-ʀᵊʳ) [bear¹] *s.* 1. Träger *m* ¶. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer *m* (of a letter eines Briefes). — 4. ⊙ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Ständer *m*, Stützpfeiler *m*, Stütze *f*; ¶. — 5. ⊙ *typ.* ~s *pl.* schrifthohe Stege zum Schutz der Druckform. — 6. *her.* Schildhalter *m* (Engel- &c. Figuren). — 7. fruchttragender Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; auch von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — 8. ♀ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — 9. ✾ Inhaber *m*, Präsenta'nt *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange e-s Wechsels); ¶. — 10. Ost-I.: a) Palanki'nträger *m*; b) persönlicher Diener. — 11. ⚒ hölzerner Einstrich im Wasserhaltungsschacht. — 12. ⚓ Ladebüchse *f*. — 13. † Träger *m*, Art Hüftpolster *n* für Frauenkleider.

Zu ~ 1: standard ~ Fahnenträger *m*.

Zu ~ 4 ⊙: *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*; ~ of an engine Maschinen-träger *m*, -lager *n*; ~ of a grating Rostträger *m*; ~s *pl.* of a lathe Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank; Waltwerk: ~s *pl.* of a housing-frame Ständer *m/pl.* eines Walzen-, Ständer-gerüstes; Gießerei: ~s *pl.* of the bellows Donhölzer *n/pl.*; Wasserbau: ~ of a carriage-bridge Tragschwelle *f* e-r Wagenbrücke; Weberei: ~ of warping Geschirr-, Scherungs-träger *m*; lower (upper) ~ unterer (oberer) Träger am Strumpfwebstuhl; *carp.* ~ of beams Unterzug(balken) *m*.

Zu ~ 9 ✾: payable to ~ zahlbar an den Inhaber (Chec). [im Schmelzofen.]

bearer-bar ⊙ (bā'ʳ-ʀᵊʳ-bā'ʳ) *s.* Rostträger *m*

bearer-pin ⊙ (~pĭn) *s.* Klavierbau: Saitenhalter, der die Länge des tönenden Teils einer Saite bestimmt.

bearer-up (bā'-ʀᵊʀ-ŏ'p) *s.*, *sl.* 1. (Spiel-)Betrüger *m*. — 2. Auktion: Scheinbieter *m*.

bear-fennel ♀ (bā'ʳ-fĕn-ᵊl) *s.* Bärenwurzel *f* (*Me'um athama'nticum*).

bear-garden (~gā'ʳdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m* (= bear-pit). — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-grape ♀ (~gʀēp) *s.* = bearberry.

bear-grass ♀ (~gʀăß) *s.* Bärengras *n* (*Cama'ssia escule'nta*).

bear-herd † (~hē'ʳd) *s.* Bärenhüter *m*.

bear-hound (~hau̯nd) *s.* = bear-dog.

bearing (bā'ʳ-ʀĭnᵍ) [bear¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend &c. — 2. † soli'd, kräftig, nahrhaft (Speise). — 3. ✾ auf Baisse spekulierend. — **II** *s.* 4. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* e-s Bal'kens, Bogens. — 5. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren) ¶. — 6. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ¶. — 7. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 8. ⚒ u. *geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*; ¶. — 9. Visierlinie *f*, Richtung *f* (a. ~-taken); ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich *m*. — 10. ⚓ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ¶. — 11. *fig.* Richtung *f*, Tende'nz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ¶. — 12. *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; ~s *pl.* Wappen(-schild) *n*. — 13. ⊙ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung; ¶. — 14. † Stütze *f*, Verteidigung *f*, Behauptung *f* e-s Grundsatzes. — 15. *mech.* Stütz-, Hebel-punkt *m*. — 16. 🚌 Rahmenstuhl *m* am Eisenbahnwagen. — 17. ⊙ Sattlerei: beide Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Bäume *m/pl.* am ungarischen Sattel. — 18. ⚓ Schiffsweite *f* unter dem Schandeck; Wasserlinie *f* e-s geladenen Schiffes. — 19. besondere Bedeutung eines Wortes. — 20. = bearing-note.

Zu bearing 5: past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

Zu ~ 6: beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich, unausstehlich.

Zu ~ 8 ⚒: chief ~ Haupt-zug *m*, -streichen *n*; ~ of the vein Streichen *n*, Schichten *n*, Flözen *n* des Ganges; Streich-, Fall-richtung *f*; to take a ~ e-n Winkel messen; to take another ~ absetzen (von Gängen).

Zu ~ 10 ⚓: true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; the ~ of the cape was WNW. das Kap lag in WNW.; I see how the ~s are ich sehe, wo wir sind; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor)nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen; to take the ~s of one's ~s die Messingen nehmen, die Gegend aufsuchen, sich orientieren; how are the ~s, captain? wo befinden wir uns, Herr Kapitän?

Zu ~ 11: it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; ↖ to bring a p. to his ~s j-n tadelnd auf j-e Stellung, Lage &c. aufmerksam machen; j-n zurechtweisen, demütigen; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, verwirrt werden, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I look at the question in its ~ upon ... ich betrachte die Frage in ihrer Beziehung auf ...; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen (od. nach allen Seiten hin) erwogen; I don't see the ~ of your remark ich sehe nicht, worauf Ihre Bemerkung hinaus will; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt.

Zu ~ 13 ⊙: brass ~ Messinglager *n*; corrugated ~ Kammlager *n*; pillow-block ~ Lagerblock *m*; sliding-~ ausrückbares Lager; ~ of a spindle Fuß-, unteres Zapfen-lager.

bearing-bar ⊙ (bā'ʳ-ʀĭnᵍ-bā'ʳ) *s.*, *arch.* Tragebaum *m* (auch ⚔ *artill.* an Lafetten); *metall.* ~ of a furnace Rostträger *m*.

~-beam ⊙ (~bīm) *s.*, *mint.* Tragstempel *m*.

~-block ⊙ (~blŏk) *s.*, *mech.* (Zapfen-) Lager *n*.

bearing-body ⚓ (bā′r-ɪŋ³-bŏd-ᵉ) *s.* gleichlastiges Schiff.
~-bud (~-bŭd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f.*
~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* = bearing-cover.
~-claws (~-klâ§) *s/pl.* Vorderzehen *f/pl.* des Kampfhahns.
~-cloth † (~-klŏth) *s.* Taufkleid *n* e-s Kindes.
~-compass ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* Peilkompaß *m.*
~-cover ⚙ (~-kŏv-ᵇʳ) *s.* Lagerdeckel *m.*
~-feeler ⚙ (~-fī-lᵇʳ) *s.*, *mech.* automatischer Wecker bei Achsen-Erhitzung.
~-fulcrum ⚙ (~-fŏl-krᵉm) *s.*, *mech.* (Zapfen-)Lager *n*, Unterlage *f.*
~-line ✕ (~-laɪn) *s.* Abseh-, Visier-linie *f.*
~-note (~-nōt) *s.* zuerst gestimmter Ton beim Stimmen des Klaviers, der Orgel ꝛc.
~-out (~-aʊ″t) *s.*, *arch.* Vorspringen *n.*
~-part ⚙ (~-pâ′t) *s.* Radstirn *f.*
~-pile ⚙ (~-pâɪl) *s.* Wasserbau: Rostpfahl *m.*
~-plate ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Streichblech *n.*
~-rein ⓑ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.
~-robe (~-rōb) *s.* ehm.: feineres Taufkleid.
~-spring ⚙ (~-ßprɪŋ³) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bsd. 🚃). [riemen *m.*]
~-strap ✕ (~-ßtrăp) *s.*, *artill.* Schwebe-
~-surface ⚙ (~-ßōᵘ-fᵉß) *s.*, *mech.* Ruhe-, Stütz-punkt *m*, -fläche *f.*
~-taken (~-tēkn) *s.* Visierlinie *f.*
~-up (~-ŏ″p) *s.*, *arch.* Stützen *n*, Abstreifen *n.*
~-wall ⊖ (~-wâl) *s.* inwendige Mittelwand, Zwischen-, Scheide-mauer *f*, -wand *f.*
bearish (bā′r-ɪ§h) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, ungeschlacht; täppisch. — 3. 🏛 *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betr.; Baisse-...; the ~ clique die Baisse; ~ reports *pl.* Gerüchte *n/pl.*, die von (den) Baissiers ausgehen.
bearishness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Bärenhaftigkeit *f*; Plumpheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f.*
bear-leader (bā′r-lī-dᵇʳ) *s.* 1. Bärenführer *m.* — 2. † *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m.*
bearlike (~laɪk) *a.* bären-artig, -haft (*a.fig.*).
bear-moss ❀ (~-mŏß) *s.* = bear's-bed.
bear-mouse ☋ (~-maʊß) *s.*, *zo.* Murmeltier *n* (*A'rctomys*). [-grube *f.*]
bear-pit (bā′r-pɪt) *s.* Bären-zwinger *m*,
bear's-bed ❀ (bā′rz-bĕd) *s.* Haarmoos *n* (*Poly'trichum*).
~-bilberry ❀ (~-bɪl′-bĕʀ-ᵉ) *s.* = bearberry 1.
~-breech ❀ (~-brɪ§h) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. gemeines Heilkraut, Bärwurz *f* (*Heracle'um sphondy'lium*).
~-college † (~-kŏl-ᵉdʒ) *s.* = bear-garden.
~-cub ⓑ (~-kŭb) *s.* junger Bär.
~-ear ❀ (~-ɪ′) *s.* Auri'kel *f*, Gemswurz *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ sanicle Korthu'je *f* (*Corthu'sa*). [(*Helle'borus fœ'tidus*).]
~-foot ❀ (~-fŭt) *s.* stinkende Nieswurz
~-garlic ❀ (~-gâ′r-lɪk) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).
~-grape ❀ (~-grēp) *s.* = bearberry 1.
~-grease (~-grī§) *s.* Bärenfett *n.*
bearskin (bā′r-ßkɪn) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*; † ~ jobber Baissier *m.* — 2. 🏛 Kalmu'k *m* (dicker langhaariger wollig. Stoff). — 3. ✕ Bärenmütze *f.* [(*A'rctopus*).]
bear's-paw ❀ (bā′rz-pâ) *s.* Bärenfuß *m*
Bear-State ⓑ (bā′r-ßtēt) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkansas, *U.S.*).
bear's-wort ❀ (bā′rz-wō′t) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Haarstrang *m* (*Peuce'danum*).
bear-tree ❀ (bā′r-trī) *s.* ostindischer Zuju'bendorn (*Zi'zyphus juju'ba*).
bearward ✎ (bā′r-wâ′d) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2).
bear-whelp (~-(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge.
bearwood ❀ (bā′r-wŭd) *s.* Art Wegdorn *m* (*Rhamnus*; *U.S.*). [Bärenspinnerʃ.]
bear-worm † (~-wō′m) *s.*, *ent.* Raupe *f* des
bearwort ❀ † (~-wō′t) *s.* = bear-fennel.

beast (bīßt; *Hom.* beest) [a/ʃ. *beste*, lt. *be'stia*] **I** *s.* 1. †, *provc.* u. F Lebewesen *n* (a. Mensch) ɣ. — 2. vierfüßiges Tier (***Syn.*** ʃ. animal) ɣ. — 3. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 4. *agr.* ~s *pl.*: a) † Haustiere *n/pl.* (a. *bibl.*); b) jetzt: (*pl.* a. ~) (bsd. Mast-) Vieh *n.* — 5. *provc.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bsd. Pferd *n*; ɣ. — 6. *univ.sl.* Stude'nt, der noch nicht immatrikulirt ist, „*mulus*“ (*Cam.*). — 7. *fig.* roher, unflätiger oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f*, P Biest *n*; ɣ. — 8. *fig.* the B~ der Antichrist. — 9. † (auch beste) [ʃr. *la bête*] Bête *f*, Labête *n*: a) altes Kartenʃpiel, b) Strafe bei diesem Spiel, bei L'hombre und Quadrille. — **II** *v/a.* und *r/n.* (1) a. 10. Kartenʃpiel: bête oder labête machen (werden).

Zu ~ 1 ✎ *co.* it is in the nature of the ~ es ist dem Menschen angeboren, es liegt in der menʃchlichen Natur.

Zu ~ 2: ~ of burden Last-, Saumtier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.*; ~s of the forest Waldtiere *n/pl.*; ~s and fowls of the warren Hegetiere *n/pl.* (Hasen, Kaninchen, Fasanen, Rebhühner); ~ of prey Raubtier *n*; ~ royal: a) der König der Tiere (Löwe), b) *ast.* Löwe *m* (= Leo); wild ~ wildes Tier; F ✎ it's a perfect ~ of a day es ist ein Hundewetter.

Zu ~ 5: good lodging for man and ~ an Wirtshausʃchildern: gute Unterkunft für Mann und Roß.

Zu ~ 7: F a ~ of a fellow ein Vieh von einem Menʃchen.

beast-body ✎ (bī′ßt-bŏd-ᵉ) *s.* tierischen Begierden unterworfener Leib.
beastdom ✎ (bī′ßt-dᵉm) *s.* = beasthood.
beastee Ost-I. (bī′-ßtī) *s.* = bheesty.
beast-hide ⚙ (bī′ßt-hâɪd) *s.* ungehämmertes Sohl-leder für Polier-räder.
beasthood (~hŭd) *s.* Tierheit *f* (*CL.*).
beastial † (bī′-ßtᵉ§tɪəl) *a.* = bestial. [rian.]
beastianrian † (bī-ßtᵉ§-â′-rᵉ§ᵉn) *s.* = bestia-ʃ
beastiary (bī′-ßtᵉ§-ᵉ-rᵉ) *s.* = bestiary.
beastie¹ ʃchott. (bī′-ßtᵉ) *s.* Tierchen *n.*
beastie² Ost-I. (bī′-ßtᵉ) *s.* = bheesty.
beastily ✎ (bī′-ßtɪᵉ-lᵉ) *adv.* tierisch, viehisch; unvernünftig; wie ein Tier.
beastings (bī′-ßtɪn§) *s/pl.* = beestings.
beastish † (bī′-ßtɪ§h) *a.* tierisch, viehisch (auch *fig.*). [hŭd) *s.* = beastliness.]
beastli*head* † (bī′ßt-lᵉ-hĕd), **~hood** † (~-ʃ
beastlike (~laɪk) *a.* = beastly.
beastliness (bī′ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f.* — 2. ✎ tierischer Stoff.
beastling (~lɪn³) *s.* 1. Tierchen *n.* — 2. ✎ ~s *pl.* = beestings.
beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. † natürlich, sinnlich (*ant.* spiritual). — 2. ✎ tierisch, tier-ähnlich; tierische Gestalt habend; Tier-...; ~ divinities *pl.* Götter *m/pl.* in Tiergestalt; ✎ ~ fable Tierfabel *f.* — 3. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, unflätig, gemein, abscheulich. — 4. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig; F ~ weather Hundewetter *n*; Schüler-*sl.* it's a ~ shame es ist eine große Schande, F eine Affenschande. — **II** *adv.* 5. tierisch, viehisch, roh, gemein, unflätig. — 6. *sl.* äußerst.
beastlyhead † (~lᵉ-hĕd) *s.* = beastliness.
beast-market (~-mâ′-rᵏt) *s.* Viehmarkt *m.*
beast's-bane ❀ (bī′ßtß-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).
beastship ✎ (bī′ßt-ʃɪp) *s.*, *fig.* Tierheit *f.*
beat¹ (bīt; *Hom.* beet) [a/e. *beá'tan*] ***verb active*** (*v/n.* ʃ. beat²) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt ʃchlagen; (durch)hauen, prügeln; ɣ. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. ʃchlagen, rühren; ɣ. — 3. Wirbel ꝛc. trommeln; ✕ Signale ʃchlagen; ɣ. — 4. zerʃchlagen, zerʃchmettern; (zer)ʃtoßen, (zer-) ʃtampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle ʃchlagen, aus-breiten, -hämmern, ʃchmieden; b) Baumwolle ʃchlagen, klopfen; c) Flachs ʃchwinge(l)n, Hanf klopfen, beken, boken, bake(r)n; Flachs oder Hanf zurichten; d) Getreide dreʃchen; e) Eier, Teig ꝛc. ʃchlagen, rühren (auch to ~ up); f) Kleider, Teppiche ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen; ɣ. — 6. ʃchlagen (gegen), treffen; von Wind und Wellen: umtoʃen, peitʃchen; vom Wind: durch-wehen, -toʃen, -ʃtürmen; von Wellen: beſpülen; ɣ. — 7. (be)treten; ʃchlagen, ʃtampfen; Wege gehen, bahnen; ɣ. — 8. umherʃchweifen auf oder in; bsd. *hunt.* durch-ʃtreichen, -ʃtreifen; ein Revier ꝛc. abgehen; ɣ. — 9. *hunt.* Büʃche ꝛc. abklopfen, durchʃuchen, um kleines Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Buʃch klopfen. — 10. ✕ ʃchlagen, beſiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F ʃchlagen, beſiegen, überwältigen, ausʃtechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über; hinter ſich (zurück) laſſen, i-m den Rang ablaufen; ɣ. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-ſegeln. — 13. F zu ʃchwer ʃu für ɣ. — 14. den Geiſt ʃcharf anſtrengen, plagen, quälen, abmühen; ɣ. — 15. F erʃchöpfen, ermüden; ɣ. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, ʃchlagen. — 17. ⚙ *typ.*: a) abklopfen (a. to ~ off); to ~ a proof einen Bürſtenabzug machen; b) † Farbe mittelſt Ballen auftragen. — 18. ⚙ Weberei: to ~ the lathe die Lade anʃchlagen. — 19. † ⚙ *mint.* prägen, ʃchlagen (= coin). — 20. † ⚙ Stickerei: mit dünnen (Gold- oder Silber-)Plättchen beſetzen. — 21. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen; ɣ. 22. † to ~ one's teeth mit den Zähnen klappern (vor Froſt ꝛc.). — 23. † to ~ the price den Preis herabdrücken. — 24. † to ~ a trade Handel treiben, ein Geſchäft führen. — 25. † *sl.* to ~ the hoof, to ~ it on the hoof zu Fuß gehen. — 26. Redensarten mit *adv.* und *prp.* ɣ. — Vgl. ~²-⁶.

Zu beat¹ 1: P to ~ black and blue braun und blau ʃchlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; F they have ~en him to (a) jelly ſie haben ihn windelweich geʃchlagen; to ~ one's breast ſich an (od. gegen) die Bruſt ſchlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* ſich vergeblich bemühen, offene Thüren einrennen; ehm.: beim Ausbleiben des Duell-Gegners einige Luſthiebe machen, worauf man als Sieger den Platz verließ; *sl.* to ~ goose, ⚓ to ~ the booby die Arme zuſammenʃchlagen, um ſich zu erwärmen.

Zu ~ 2: ♂ to ~ (the) time (den) Takt ʃchlagen; to ~ the drum die Trommel rühren; to ~ the tambourine die Schellentrommel ʃchlagen; vom Uhrpendel: to ~ seconds in Sekunden ʃchwingen.

Zu ~ 3: to ~ the alarm das Alarmſignal ſchlagen od. blaſen; Lärm ſchlagen (a. *fig.*); ✕ to ~ a charge ein Signal geben; to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarſch ſchlagen; to ~ a parley behufs Parlamentierens Schamade ſchlagen; to ~ a retreat zum Rückzug blaſen; *fig.* ſich zurückziehen; to ~ a hasty (od. precipitate) retreat ſich ſchleunigſt aus dem Staube machen; to ~ the reveille die Reveille ſchlagen; to ~ the tattoo den Zapfenſtreich ſchlagen.

Zu ~ 5 ⊙: to ~ gold-leaves Goldblätter glänzen, abglätten; to ~ flat breit od. platt ſchlagen od. hämmern; to ~ the anvil leer hämmern; to ~ the scythe die Senſe dengeln; to ~ to a small (thin) bar dünn ausſchmieden; to ~ the sheet-iron Eiſenblech ſtürzen, gleichen; *mint.*

to ~ the blanks die Schröttlinge beklopfen; to ~ mortar Mörtel rühren; Gerberei: to ~ skins Häute (ab)bamsen, abpelzen; Schuhmacher: to ~ the soles die Sohlen klopfen; to ~ wool with sticks Wolle flacken; to ~ a book e. Buch glatt schlagen.

Zu beat[1] 6: ~ with perpetual storms von ewigen Stürmen umtost (*ML. P.L.*).

Zu ~ 7: to ~ the bounds die Grenzmarken abschreiten und beklopfen; *man.* to ~ the dust: a) den Boden stampfen, b) trippeln; to ~ the ground with one's foot (mit dem Fuß) aufstampfen; to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen; to ~ the streets die Straßen auf- und abgehen, F bummeln.

Zu ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Rennbahn: alle Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsuchen oder abgehen.

Zu ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F you're ~ing me by a long way (oder out and out) Du läßt mich weit hinter Dir zurück; F he ~ me hollow (oder badly, P *sl.* all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (oder everything!, the devil, od. *sl.* Banagher!) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken; F ↖ that ~s cockfighting (*Am.* the world, all creation) das übertrifft alles Dagewesene.

Zu ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 15: F the long and toilsome journey quite ~ him die lange und mühsame Reise erschöpfte ihn völlig.

Zu ~ 21: *Am. sl.* to ~ an hotel (od. a landlord) den Wirt um die Zeche prellen.

Zu ~ 26: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überlegen; to ~ **away** fort-, ver-, weg-treiben, entfernen; ✕ to ~ away the ground auffahren, durchörtern, hereinschlagen; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-schlagen, -schmettern; herabschlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte niederstreichen, -bügeln; Erde feststampfen; Pflaster rammen, Schwellen ꝛc. einrammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken, weniger bieten als ein anderer fordert; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen, entmutigen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **hollow** s. ~ 11 ¶; to ~ **in** einschlagen; hineintreiben; his skull was ~en in der Schädel wurde ihm eingeschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* to ~ a th. into one's head, mind, &c. j-m et. einbläuen, sich et. einprägen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; in die Flucht od. aus dem Felde schlagen; *typ.* abklopfen, abblatschen, abziehen (a proof-sheet einen Korrekturbogen); to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, herausklopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; ⊙ aus-hämmern, -tiefen, -schlagen, -schmieden; schweißen; Sensen dengeln; sorgfältig ausarbeiten; hinausjagen, -treiben, -werfen (of aus); einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; *Am.* völlig erschöpfen (nur passivisch); to ~ out the tune mit den Händen oder Füßen den Takt zu einer Melodie trommeln; to ~ out of abbringen von; nothing could ~ this idea out of his head nichts konnte ihm diesen Gedanken aus dem Kopfe bringen; to ~ one out of the field j-n aus dem Felde schlagen; P it ~ me out ich war ganz baff; ~ my neighbour out of doors Art Kartenspiel für Kinder (s. a. beaten 11); to ~ **to** death zu Tode prügeln; to ~ one to his knees, P to ~ one to sticks od. to fits j-n vollständig besiegen; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ✕ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rührei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up one's old quarters seine alte Gegend wieder aufsuchen; to ~ up: a) ✕ Rekruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (for für), zu erlangen suchen.

beat[2] (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* ſ. beat[1]) ③ **1.** wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Thür). — **2.** Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen, pulsieren. — **3.** ♪ und *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — **4.** Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — **5.** mit ⚓ (passivisch) gestoßen, getrieben werden. — **6.** austrommeln, durch Trommelschlag verkünden oder ein Signal geben. — **7.** Trommel: erschallen; geschlagen od. gerührt werden; ¶. — **8.** *fig.* aufgeregt sein; unschlüssig sein, schwanken, nachdenken. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunstzeit). — **11. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ¶. — Vgl. ~[1], ~[3-6].

Zu ~ 7: the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ✕ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen; with drums ~ing and colours flying mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen.

Zu ~ 11: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken (for auf); *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstreifen; to ~ **against** the wind ⚓ aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf s-n Posten!" geben; ⚓ to ~ to windward aufkreuzen, lavieren; to ~ **up** herauskommen, sich erheben; wieder obenauf kommen, sich erholen; eine Treibjagd halten; ⚓ to ~ up sich aufkreuzen, gegen den Wind arbeiten, lavieren; † to ~ **upon** mit Heftigkeit auf et. wirken od. dringen; *fig.* oft von etwas sprechen.

beat[3] (bīt) ***substantive*** **1.** Schlag *m*, Hieb *m*. — **2.** Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*; ¶. — **3.** (a. ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — **4.** Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — **5.** Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; ¶. — **6.** gewohnter Weg; oft besuchter Ort; Stellbichein *n*. — **7.** *man.* unregelmäßiger Gang eines Pferdes. — **8.** *Am.* (Alabama, Mississippi): (Land-)Kreis *m* (Unterabteilung des county); Wahlkreis *m*. — **9.** F *Am.* das Vorzüglichere (of als); das Vorzüglichste. — **10.** *Am., sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld oder Hilfsmittel (vgl. auch ~ 16 ¶). — **11.** ♪ und *phys.* Pulsieren *n* von Tönen. — **12.** ♪: a) Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*; double ~ wiederholter Taktschlag; b) Vor- bzw. Nach-schlag *m* (Art Verzierung); ¶. — **13.** *hunt.* Treibjagd *f*. — **14.** ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — **15.** Zuschlagen *n* einer Klappe. — **16.** Uhr: Ticken *n*, Schwingungsschlag *m*; ¶. — **17.** ⊙ Weberei: false ~ Mißtritt *m*. — Vgl. ~[1-2, 4-6].

Zu beat[3] 2: ~ of the pulse Pulsschlag *m*; the heart makes from seventy to eighty ~s a minute das Herz macht 70 bis 80 Schläge in der Minute.

Zu ~ 5: ✕ a sentry's ~ (die) Runde einer Schildwache; a policeman's oder watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters; a milkman's ~ Rundgang *m* od. Bezirk *m* e-s Milchmannes; F *fig.* out of one's ~ außerhalb seiner Sphäre oder seines Bereiches.

Zu ~ 12 ♪: out of ~ aus dem Takt; ~s and turns Mordents *m/pl.* und Doppelschläge *m/pl.*

Zu ~ 16: a clock is in ~ or out of ~ eine Uhr tickt regelmäßig oder unregelmäßig; ⊙ Uhr: dead ~ toter Schlag (ohne jedesmaliges Zurückfallen des Pendels ꝛc.).

beat[4] (bit) *pret.* und *p.p.* von beat[1] und [2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich gescheitert. [bündel *n* zum Rösten.)

beat[5] (bīt, *provc.* bēt) *s.* Flachs- od. Hanf-∫

beat[6] *provc.* (bīt, bēt) [für peat] **I** *s.* Heide-, Moor-boden *m*; to lie to ~ brach liegen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. (Moorboden) abstechen.

beatæ memoriæ (bē-ē′-tī mē-mō′-rē-ī ⑨) [lt. *id., gen.*] seligen Andenkens (v. Toten).

beatee ↖ (bī-tī′) *s.* Geschlagene(r).

beaten (bītn) *p.p.* von beat[1] u.[2] und *a.* **1.** geschlagen (a. Trommel); a ~ drum e. Trommelschlag. — **2.** ⊙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. (ſ. beat[1] 5); ¶. — **3.** niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — **4.** von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült; weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — **5.** † *fig.* erprobt, versucht. — **6.** Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — **7.** *fig.* abgedroschen, trivial. — **8.** besiegt, geschlagen; ¶. — **9.** (meist dead ~) erschöpft, abgemattet. — **10.** enttäuscht, ruiniert. — **11.** F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen (aus Mangel an Arbeit); c) vollständig erschöpft.

Zu ~ 2 ⊙: ~ work: a) gehämmerte Arbeit oder Ware (Gefäße ꝛc.), b) = repoussé work; *arch.* ~ cobwork Pisé-Bau *m*; ~ gold Blatt-, Blüten-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blatt-, Blüten-silber *n*, Silberschaum *m*.

Zu ~ 8: to be ~ horse and foot gänzlich geschlagen sein (Heer).

beater (bī′-tə[r]) *s.* **1.** Schlagende(r), Schläger(in). — **2.** *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — **3.** ⊙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*; Schlag-zeug *n*, -flügel *m* e-r Dreschmaschine ꝛc.; Spinnerei: Schlagmaschine *f*; Töpferei: Thontreter *m*, -drescher *m* (Maschine); Sattlerei: Stopfholz *n*, Packschlägel *m*; Kalk-krücke *f*; Junger *f*, Handramme *f* der Steinsetzer; Kochkunst: Schnee-rute *f*, -schläger *m* zum Schaum-

schlagen (mit egg-~); (Baumwoll-)Reinigungs-maschine *f*; Weberei: Lade *f*; † *typ.* Ballen *m*; Wäscherei: Waschmaschine *f*.

beater-cases fast † (biᵉ'-tᵉˢ-ke-ßᵉs) *s/pl.*, *sl.* Stiefel *m/pl.*, P Drecktreter *m/pl.*

beater-press (~-prēß) *s.* Ballenpresse *f*.

beath †od. *provc.* (bidh) *v/a.* 1. baden; bähen. — 2. Holz am Feuer trocknen und härten.

beatific (biˑ-ă-tiᵉ'-fik) [spät-lt.] *a.* (~ally *adv.*) beseligend, glückselig; *theol.* ~ vision Verklärung *f*.

beatifical ✎ (~ᵉ-fik'l) *a.* □ = beatific.

beatificate † (~-kēt) *v/a.* = beatify.

beatification (biᵉ-ăt-ᵉ-fiᵉ'-ke'-schᵘn) [fr.] *s.* 1. Selig-, Glücklich-preisen *n*. — 2. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 3. *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*. — 4. *phys.* elektrische Strahlenkrone.

beatify (biᵉ-ă'-tᵉ-fāi) [fr.; spät-lt.] *v/a.* ① d. 1. beseligen, (glück)selig machen; ~ied spirits *pl.* selige Geister *m/pl.* (*DR.*). — 2. ✎ selig preisen, glücklich schätzen; als glückbringend betrachten. — 3. *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (biˑ'-tiṅ) *s.* 1. Schlagen *n* ꝛc. (ſ. beat¹ u. ²). — 2. Schlag *m* als Strafe ꝛc. (auch ~s *pl.*), Prügel *pl.*, Züchtigung *f*; Stänpen *n*, Peitschen *n*; ✝. — 3. Besiegen *n*, Besiegung *f*, Schlagen *n*; ✝. — 4. Besiegt-, Geschlagen-werden *n*; Niederlage *f*. — 5. ~ of the heart Herz-schlag *m*, -klopfen *n*; ~ of the pulse Pulsschlag *m*. — 6. ♪ Tonschwellung *f* (bsd. bei Klavier und Orgel). — 7. ♪ Taktschlagen *n*. — 8. ⚓ Lavieren *n*. — 9. ~ the bounds ſ. beat¹ 7 ⚓.

Zu ~ 2: to get oder to have a good (sound oder thorough) ~ eine tüchtige Tracht Prügel bekommen.

Zu ~ 3 Sport: to give a ~ schlagen, besiegen; to give a stone-~ beim Rennen 14 engl. Pfund vorgeben u. doch gewinnen.

beating-bracket ⚙ (biˑ'-tiṅ-brăk'-ᵉt) *s.* Lade *f*, Schlag *m* des Webstuhls.

~-engine ⚙ (~-ēn-dȝᵉn) *s.* 1. Papierfabrik: Fein-, Ganzzeug-holländer *m*. — 2. = beating-machine. [ausklopfen.]

~-horse (~-hōᵉß) *s.* Gestell *n* zum Kleider-

~-machine ⚙ (~-mă-schīn') *s.* Schlag-, Flack-maschine *f*, Batteur *m* (zum Baumwoll-schlagen und -reinigen). [Pack-mühle *f*.]

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Spinnerei: Pocht-, Bock-

~-off last ⚙ (~-ȯᵘ'ſ laßt) *s.* Schuhmacher: Abformleisten *m*, Zieher *m*. [wolf *m*.]

~-opener ⚙ (~-ōp-nᵉ'ʳ) *s.* Spinnerei: Klopf-

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉ'ʳ) *s.* Papierfabr.: Walze *f*.

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Stampfsee *f*.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Bleiche: Schlagstein *m*.

~-trough ⚙ (~-trȯf) *s.* Papierfabrik: Stampftrog *m*. [bottich *m*, Schlagküpe *f*.]

~-vat ⚙ (~-wăt) *s.* Indigo-Färberei: Rühr-

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* Gegenwind *m*.

beatitude (bᵉ-ă'-t-ᵉ-tjūd) [fr.-lt.] *s.* 1. (Glück-) Seligkeit *f*; äußerste Freude. — 2. *eccl.* (meist ~s *pl.*) Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 3.

beatless ✎ (biˑ't-lᵉß) *a.* ohne (Puls-, Herz-) Schlag.

Beaton (biˑ'-tᵘn, schott. bēˑ'-tᵘn *WB.*) *npr.* Kardinal u. Staatskanzler Jakobs V. von Schottland, †1546). [Bea'trix *f*, Beatri'ce *f* (Dn.).]

Beatrice (biˑ'-ă-trißß), ~x (~trikß) *npr.*

Beatson (biˑ't-ßᵘn) *npr.* (Verfasser eines politisch-parlamenta'rischen Nachschlagebuches).

Beattie (biˑ'-tᵉ, schott. bēˑ'-tᵉ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735–1803); William ~ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beattle *provc.* und ✎ *Am.* (bᵉ-ă'tl) [addle¹] *v/a.* ①b. des Verstandes berauben; zum Narren machen.

beat-up (bīt-ŏᵘp) *s.* 1. ⚙ Weberei: Schlag *m*. 2. ✕ ~ of quarters plötzlicher Angriff, Rekognoscierung *f*.

beau (bō) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. † (bsd. in Anreden) gut, schön, edel; ~ Sir! edler Herr! (*CH.*). — **II** *s.* (*pl.* ~s oder ~x, beſ) 2. Stutzer *m*, Modeheld *m*; ✝. — 3. F und P Courmacher *m*, Verehrer *m*, Liebhaber *m*. — **III** *v/a.* ①a. 4. e-e Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen; ✝.

Zu ~ 2: B~ Brummel (brŏᵘ'm-ᵉl) Modeheld und Genosse Georgs IV. als Prince of Wales; B~ Nash (năſch) berühmter Stutzer (18. *sæc.*), lebte mst in Bath u. that viel zur Hebung dieses Orts; B~ Tibbs (tibß) Charakter in Goldsmith's *Citizen of the World.*

Zu ~ 4: he ~ed her into her carriage er begleitete sie bis zu ihrem Wagen.

Beauchamp (biˑ'-tſchᵘm) *npr.*, *id.* (Prin.).

beauclerk † (bōˑ'-klaˑ'k, *CTD.* auch ~klēˑ'k) *s.* tüchtiger Gelehrter (bsd. als Beiname Heinrichs I. von England: Henry B~).

beauetry † (bōˑ'-ᵉ-tre) *s.* stutzerhaftes Wesen, Ausputz *m*. [buffet.]

beaufait ✎ (bōˑ'-fē), **~fet** ✎ (~fᵉ't) *s.* ⁺⁄₊ für

beautin ♀ (biˑ'ſ-lin) *s.* = bilfin.

Beaufort (bōˑ'-fᵉʳt) **I** *npr.*: a) Grfsch. in Nordcarolina; b) (bjūˑ'-fᵉʳt) Grfsch. in Südcarolina (*U.S.*). — **II** † *s.* Art Flaggenstoff.

beaufrey † (bōˑ'-frᵉ) *s.* = baufrey.

beau-ideal ⑥ (bōˑ'-ăi-diˑ''-ăi-lăi ſ) *s.* Idea'l *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauidealise ④ ✎ (bōˑ'-ăi-diˑ''-ă-lăi ſ) *v/a.* ①b. idealisieren. [läppisch (*BY.*).]

beauish (bōˑ'-ïſch) *a.* stutzermäßig, elegant; ſ

beauism ✎ (bōˑ'-ïſm) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

Beaujolais (fr.: bo-Gȯ-lăi') **I** *npr.*, *id.* (alte fr. Landschaft, Dep. Rhône). — **II** *s.* ♆ Art Rotwein.

beaukind ✎ (bōˑ'-kăi nd) *s.* Stutzer-geschlecht *n*, -sippe *f*. [auf Anglesey).]

Beaumaris (bō-mă'ʳ-riß) *npr.*, *id.* (Stadt

beau-monde ⑥ (bō-mōˑ'nd, fr.: bo-mg̃'d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bōˑ'-mᵘnt, † bjūˑ'~) *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. Francis ~ engl. Dichter (1586-1615).

beaumontite ♂ (bōˑ'-mᵘn-tăi't) *s.*, *min.* Beaumonti't *m* (tieſelſaure Thon-Kalk-erde).

beaumont-root ♀ (bōˑ'-mᵘnt-rūt) *s.* = bowman's-root.

Beaune (bōn) **I** *npr.* (fr. Stadt, Dep. Côte-d'Or). — **II** *s.* ♆ Art roter Burgunder.

beaupeer †, **~pere** † (bōˑ'-piᵉ') *s.* 1. Anrede an Priester: (ehrwürdiger) Vater! — 2. Gefährte *m*, Kamerad *m*. [Flaggen).]

beaupers † (bōˑ'-pᵉʳſ) *s.* Art Leinen (bsd. für

beau-pot ⑤ ✎ (bōˑ'-pȯt) *s.* Blumenvase *f*.

beauship (bōˑ'-schïp) *s.* Stutzertum *n*; *co.* his ~ Seine Stutzerschaft (als Titel, *DR.*).

beausire † (bōˑ'-ßiᵉ') *s.* edler Herr! (Anrede).

beauteous (bjūˑ'-tᵉ-ßß) [beauty] *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* ſ. beautiful.

beauteousness (~-nᵉß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ✎ (bjūˑ'-tᵉd) *a.* schön; rare-~ von seltener Schönheit. [Verschönerung *f*.]

beautification ✎ (bjū-tᵉ-fᵉ-keˑ'-schᵘn) *s.*

beautified (bjūˑ'-tᵉ-făid) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt; *her.* mit Zuwelen, Federn ꝛc. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (~făi-ᵉʳ) *s.* Verschönernde(r, s);

beautiful (bjūˑ'-tᵉ-fūl) [beauty u. full] **I** *a.* (□ ſ. bsd. Art.) 1. schön. — 2. *Am.* u. Pausgezeichnet, gut, (vor)trefflich. — **II** *s.* 3. the ~ das Schöne. — 4. ✎ ~ one Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *beautiful* in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt mst *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, fein, hübsch (v. Männern jetzt nur *contp.*).

beautifully (bjūˑ'-tᵉ-fūl-e) *adv.* in schöner Weise, schön; prächtig; the thing went off ~ die Sache ging vortrefflich; the atmosphere was ~ clear die Atmosphäre war prachtvoll klar; I am getting on ~ ich komme prächtig vorwärts.

beautifulness (bjūˑ'-tᵉ-ful-nᵉß) *s.* Schönheit *f*, Eleganz *f*.

beautify (~făi) ①d. **I** *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — **II** ✎ *r/n.* schön(er) werden, sich verschönern.

beautiless ✎ (bjūˑ'-tᵉ-leß) *a.* ohne Schönheit; unschön.

beau-trap † (bōˑ'-trăp) *s.*, *cant* Stutzerfalle *f* (loser Stein auf der Gehseite der Straße, der beim Daraufreten nachgiebt, wodurch der Betreffende bespritzt wird).

beauty (bjūˑ'-tᵉ), *pl.* **~ties** (~tᵉß) [a/ſ. *biaute*, mlt. *bellitas*] **I** *s.* 1. Schönheit *f* ✝. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand oder Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*; ✝. — 4. Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; ✝. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, Schönen *pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — 6. † herrschende Mode. — **II** *a.* 7. F schön, modisch. — **III** ✎ *r/a.* ① d. 8. verschöne(r)n, schmücken (*SH.*).

Zu ~ 1: a thing of ~ etwas Schönes; the ~ of it all is ... das Schönste an der ganzen Sache ist ...; ~ is only skin deep Schönheit ist etwas sehr Äußerliches, Vergängliches; it is quite a ~ es ist eine wahre Pracht.

Zu ~ 3: the ~ies of this author die Schönheiten dieses Schriftstellers.

Zu ~ 4: *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier“ (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*; F (oft *iro.*) she is a regular ~ sie ist e-e wahre Schönheit; a real (rare) ~ eine wirkliche (seltene) Schönheit; what a ~ she is! wie schön sie ist!; F he's a ~ das ist mir ein Netter, den lob' ich mir; *iro.*, *sl.* you are a ~ without paint Sie sind mir ein netter Junge; † *iro.* you are a ~, and no mistake Sie sind wirklich ein sonderbarer Kauz; *ent.* Camberwell ~ Trauermantel (Art Tagfalter; *Vane'ssa anti'opa*).

beauty-crest ✎ (bjūˑ'-tᵉ-kreßt) *s.* Gipfel *m* der Schönheit.

beautydom ✎ (~dᵉm) *s.* Schönheitsrang *m*.

beauty-of-the-night ♀ (bjū-tᵉ-ᵉw-*th*ᵉ-năiˑ't) *s.* gemeine Wunderblume, falsche Jala'pe (*Mira'bilis Jala'pa*).

beautyship ✎ (bjūˑ'-tᵉ-schïp) *s.*, *co.* Schönheit *f* (als Anrede: your ~).

beauty-sleep F (~-ßlīp), **~-slumber** F (~-ßlom-bᵉʳ) *s.* 1. Schlaf *m* vor Mitternacht; I was still in my ~ ich war noch im ersten Schlafe. — 2. Nachmittags-Schläfchen *n*.

~-spot (~-ßpȯt) *s.* 1. Schön(heits)pflästerchen *n*; *fig.* et. das durch Kontrast die Schönheit erhöht; Folie *f*. — 2. ✎ besonders schöner Ort oder Gegenstand.

~-waning (~-wē-nin) *a.* an Schönheit verlierend, abnehmend (*SH.*).

~-wash † (~-wȯſch) *s.* = beauty-water.

~-water (~-wă-tᵉʳ) *s.* Schönheitswasser *n*.

beaux (bōz) *s/pl.* von beau II.

beauxite ♂ (bōˑ'-ſăit) *s.*, *min.* = bauxite.

beaver[1] (biˑ'-wᵉʳ) [a/c. *be(o)fer*; dtsch Biber; lt. *fi'ber*] **I** *s.* 1. *zo.* Biber *m* (*Ca'stor*); ~'s cods *pl.* Bibergeilen *f/pl.*, Kastorsäcke *m/pl.* — 2. Biberpelz *m*; ♆ ~ in season fettes Biberfell, Pelzbiber *m*. — 3. Biber-, Kastor-hut *m*; F überhaupt: Hut *m*, Filz-, Seiden-hut *m*, Cylinder *m*. — 4. Biber-fell-Handschuh *m*; Tuchhandschuh *m*. — 5. ♆ Biber *m* (Art dicker filziger Tuchstoff); ~

coating Biberstoff *m* zu Überröcken. — **II** *a.* 6. aus Biber(s)fell, -pelz, -tuch).

beaver[2] ⚒ (bī′-wᵊr) [a/f. *baviere*, von *bave* Speichel] *s.* ehm.: 1. bewegliches Helm-Mundstück. — 2. ✎ (Helm-)Visier *n*.

beaver[3] † (⌣) *s.* und *v.* = bever.

beaver-dam (bī′-wᵊr-dăm) *s.* Biberbau *m* quer durch einen Fluß.

beavered ✎ (bī′-wᵊrd) *a.* 1. mit Visier (vom Helme). — 2. mit einem Kastorhut.

beaver-glove ⑤ (bī′-wᵊr-glow) *s.* starker Tuchhandschuh.

⌣-hair (⌣-hāᵉr) *s.* Biberhaar *n*.

⌣-hat ⑥ (⌣-hăt) *s.* Kastorhut *m*.

⌣-hunting (⌣-hon-tin[3]) *s.* Biberjagd *f*.

beaverkin ✎ (bī′-wᵊr-kin) *s.* kleiner Kastorhut. [schierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).]

beaver-poison ♀ *Am.* (⌣-pŏi-zn) *s.* Wasser-

⌣-rat (⌣-răt) *s.*, *zo.* 1. australische Schwimmratte (*Hy'dromys*). — 2. Bisam-, Zibetratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

⌣-root ♀ (⌣-rūt) *s.* gelbe Teichrose (*Nu'phar*)

⌣-skin (⌣-skin) *s.* Biberfell *n*. [*lu'teum*).]

beaverteen ✾ (⌣-tīn) *s.* rauher oder geschorener Baumwoll-Molton (dicker Tuchstoff).

beaver-tongue ♀ (⌣-tŏng[3]) *s.* Balsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

⌣-trap (⌣-trăp) *s.* Biberfalle *f*.

⌣-tree ♀ *Am.* (⌣-trī), **⌣-wood** ♀ (⌣-wŭd) *s.* Biber-, Tulpenbaum *m* (*Magno'lia glau'ca*).

beavery ✎ (bī′-wᵊr-ʀᵉ) *s.* Biberbau *m*.

beavor † (bī′-wᵊrᵉ) *s.* = beaver[1] u. [2].

beh † oder schott. (bĕb) *v.* = bib.

bebay ✎ (bᵉ-bāᵉ′) *v/a.* ①a. (wie) mit einer Bucht umschließen.

bebeast †(bᵉ-bī′ßt) *v/a.* 1. zum Tier machen. — 2. als Tier behandeln.

bebeeric ⌬ (bᵉ-bī′-nik) *a.*, *chm.*: ⌣ acid Bibiri'nsäure *f*.

bebeerin(e) ⌬ (⌣rĭn, *MU.* ⌣rāᵉ′n) *s.*, *chm.* u. *pharm.* Bibiri'n *n*, Buri'n *n* (Alkaloi'd aus der Rinde des bebeeru bzw. des gemeinen Buxbaums, *Bu'xus semperri'rens*).

bebeeru, bebiru ♀ (bᵉ-bī′-nū) *s.* Art Nektaʼndra *f* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).

bebleed fast † (bᵉ-blī′d) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bebled) mit Blut befleckeu.

bebless † (bᵉ-blĕ′ß) *v/a.* reich segnen.

beblood fast † (bᵉ-blŏ′d), **⌣y** † (⌣-ᵉ) *v/a.* = [bebleed.]

beblot † (bᵉ-blŏ′t) *v/a.* beflecken.

beblotch ✎ (bᵉ-blŏ′tſch) *v/a.* ①c. beflecken.

beblubbered F ✎ (bᵉ-blŏ′b-ᵊrd) *a.* 1. durch Weinen geschwollen (Auge), mit Thränen benetzt. — 2. † mit Blut befleckt.

beblur †(⌣blö′ʳ) *v/a.* beflecken, verschmieren.

bebog (bᵉ-bŏ′g) *v/a.* ①e. mit Schlamm be-

bebooted ✎ (⌣bū′-tᵉd) *a.* gestiefelt. [judeln.]

behost † (bᵉ-bō′ßt) *a.* mit erhabener Arbeit (verziert). [bedecken.]

behotch † (⌣hŏ′tſch) *v/a.* mit Geschwüren

bebraid †(bᵉ-brāᵉ′d) *v/a.* mit Borten besetzen.

bebroid † (bᵉ-brāᵉ′d) *v/a.* beflechten.

bebuilt ✎ (bᵉ-blᵉ′lt) *a.* bebaut.

bebump † (bᵉ-bŏ′mp) *v/a.* zerstoßen.

bebung ♪ ✎ (bēᵉ′-bŏn[3]) [dtſch] *s.* ausdrucksvolles Beben (Tre'molo) der Stimme oder des Tones.

bec[1] † (bĕk) *s.* = beck[2].

bec[2] (bĕk) [fr.] *s.* 1. † Schnabel *m*. — 2. ♪ Mundstück *n* eines Instruments.

becabunga ♀ (bĕk-ă-bŏ′nᵊ-ga) *s.* = beccabunga. [beccafico.]

becafico (bĕk-ă-fī′-kō), **⌣go** (⌣gō) *s.* =

becall (bᵉ-kă′l) *v/a.* ①a. 1. † antlagen. — 2. herausfordern. — 3. ✎ beschimpfen.

becalm (bᵉ-kă′m) [calm] ①a. **I** *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ beʼkalmen (e-m Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ⌣ed in Windstille verfallen, blind liegen, in Stille treiben. — **II** *v/n.* 3. ⚓ abstillen, bedaren, ruhig werden (von Wind und See).

becalming ✎ (bᵉ-kă′-mĭnᵍ) *s.* 1. Stillen *n*, Besänftigen *n*. — 2. ⚓ Windstille *f*.

becalmment ✎ (bᵉ-kă′m-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*.

became (bᵉ-kēᵉm) *pret.* von become[1].

becap (bᵉ-kă′p) *v/a.* ①e. mit einer Kappe, Mütze, Haube, Krone, Hülle, e-m Deckel, Hut ɔc. versehen (s. cap).

becarpeted ✎ (bᵉ-kă′ʳ-pᵉ-tᵉd) *a.* mit Teppichen belegt. [schneiden.]

becarve ✎ (bᵉ-kă′ʳw) *v/a.* ①b. in Stücke

becassine (bĕk-ă-ßīʳn) [fr.] *s.*, *orn.* gemeine Sumpfschnepfe, Bekassiʼne *f* (*Gallina'go me'dia*).

because (bᵉ-kă′z) [a/c. *be* (= by) und cause] **I** *adv.* 1. † (mit folgendem that od. why, a. for ⌣ that ...) aus dem Grunde, daß ...; weil ... — 2. ⌣ of wegen; um ... willen; infolge; auf Grund (von). — 3. † (mit to u. *inf.*) um zu. — **II** *cj.* 4. weil. — 5. † od. *provc.* damit; auf daß. — *Syn.* *because* weil bezeichnet den dem Hörer meist noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccabunga ♀ (bĕk-ă-bŏ′nᵊ-ga) *s.* Bachbunge *f*, Quell-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica* ⌣).

beccafico (bĕk-a-fī′-to) [it.] *s.* Bezeichnung kleiner it. Wanderʼvögel, bsd. der Gattung *Sy'lvia*, die im Herbst, wenn sie durch Feigenfressen fett geworden, als Delikatesse verzehrt werden.

becco † (bĕ′k-o) [it.] *s.* Hahnrei *m*.

bechamel (bĕ′ſch-ă-mĕl) [Erfinder Marquis de Béchamel] *s.* Bechameʼlsauce *f* (Art weiße Sahnsauce).

bechance (bᵉ-tſchaʳnß) **I** *v/n.* ①b. 1. ✎ sich zutragen, sich ereignen. — 2. † j-m zustoßen, begegnen, widerfahren. — **II** † *adv.* 3. zufällig (= by chance).

becharm ✎ (bᵉ-tſchăʳm) *v/a.* ①a. bezaubern, fesseln. [*n* bei großen Bohrgezeugen.]

beche ⚒ (bāſch) [fr.] *s.* Fang-Instrument

bèche-de-mer ✾ (fr.: bāſch-dᵉ-mā′r) [fr.] **I** *s.*, *zo.* eßbare Holothuʼrie, Tripang *m* (*Holothu'ria edu'lis*). — **II** *v/n.* ①a. Holothurien fangen (to go ⌣ing) (*MU.*).

bechic ⌬ ✎ (bĕ′k-ik, bī′-tik) [lt. *be'chicus*; grch.] *med.* **I** *a.* hustenheilend. — **II** *s.* Hustenmittel *n*.

bechical † (bĕ′k-ᵉ-tᵊl, bī′-tᵉ-⌣) *a.* = bechic I.

bechounched schott. (bᵉ-tſchaʊ′nʳtſcht) *a.* sehr gepudert, F aufgedonnert.

Bechuan(a) (bĕ′tſch-ū-ă′n, bĕtſch-ū-ă′-na) *s.* Betſchuaʼne *m*, Betſchuaʼnin *f* (Volksstamm, Süd-Afrika). [*geogr.* Betſchuaʼnaland *n*.]

Bechuanaland (bĕtſch-ū-ă′-na-länd) *npr.*,

Beck[1] (bĕk) *npr.*, *dim.* von Rebecca (= Becky). — Vgl. ⌣[2-6]. [(Wild-)Bach *m*.]

beck[2] †, *provc.* oder *poet.* (bĕk) [stand.] *s.*

beck[3] (bĕk) [s. beckon] **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ (to) j-m (zu)winken, (zu)nicken. — 2. schott.: grüßend (zu)nicken; sich verbeugen, knixen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-m winken; j-n durch einen Wink leiten, rufen (to mit *inf.* zu ...). — 4. durch Winken ausdrücken, winken; ✎ to ⌣ thanks Dank winken. — **III** *s.* 5. Wink *m*; (Kopf-)Nicken *n* (a. *fig.*); ⚸. — 6. schott.: begrüßende Handbewegung, Verbeugung *f*, Knix *m*. — Vgl. ⌣[1-2] u. [4-6].

Zu ⌣ 5: at one's ⌣ auf j-s (leisesten) Wink od. Befehl; to be at one's ⌣, to be at the ⌣ and call of: a) j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen, b) auf j-s Wink und Ruf bereit sein.

beck[4] *provc.* (bĕk) *s.*, *agr.* Doppelhacke *f*.

beck[5] † (bĕk) *s.* = beak[1].

beck[6] ⚙ (bĕk) *s.* Bottich *m*, Kufe *f*, Kessel *m*; clearing-⌣ Scheuerbottich *m* für Kaʼlilo; soap-⌣ Laugenbehälter *m*.

becker *provc.* (bĕ′k-ᵉr) *s.*, *ichth.* Meerbrasse *f* (= braize).

beckern ⚙ (bĕ′k-ᵉrn) *s.* = bickern.

Becket[1] (bĕ′k-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ⌣ Erzbischof von Canterbury (geb. 1119, ermordet 1170; Verteidiger der Kirche gegen König und Adel). — Vgl. ⌣[2-4].

becket[2] *provc.* (bĕ′k-ᵉt) *s.* = becker.

becket[3] (bĕ′k-ᵉt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Knebelstropp *m*, Handpferd *n* auf den Raaen; b) Hundsfott *m*; ⌣ for the bunt-jigger But- od. Bauch-stropp *m* e-s Segels, Hundsfott der But- od. Bauchtalje; c) kleiner Tauring als Handgriff; d) hölzerner Haken, Klampe *f*; — 2. Fußfessel *f* zum Binden der Vorderfüße des Kameʼls. — 3. *cant* Hosentasche *f*. — **II** *v/a.* ①a(e). 4. ⚓ mit einem Stropp ɔc. festbinden; mit Tauringen, Klampen ɔc. versehen.

becket[4] *provc.* (bĕ′k-ᵉt) *s.* Spaten *m* zum Torfstich. — Vgl. ⌣[1-3].

Becketise ① ✎ (bĕ′k-ᵉ-tāſ) *v/n.* ①b. Beckets Grundsätzen huldigen.

Becketist (bĕ′k-ᵉ-tißt) *s.* ehm.: Becketiʼst (der nach Beckets Grundsätzen handelt).

Beckford (bĕ′k-fᵊrd) *npr.*: William ⌣ engl. Schriftsteller und Politiʼker (1760–1844).

beck-harman † (bĕk-hăʳ′-mᵊn) *s.*, *cant* Polizeiʼst *m*, Konstabler *m*.

beck-iron ⑤ † (bĕ′k-āᵉ′-ᵉrn) *s.* = bickern.

beckon (bĕ′k-ᵊn) [a/c. *bē'cnian*] **I** *v/n.* ①a. (to) (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* ①a. j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen; he ⌣ed him to approach er winkte ihm, näher zu treten; to ⌣ away wegwinken, durch einen Wink wegrufen; to ⌣ back j-n zurückwinken. — **III** ✎ *s.* Wink *m*. [ter(in).]

beckoner (bĕ′k-ᵊ-nᵊrᵉ) *s.* Winkende(r); Winker

Becky (bĕ′k-ᵉ) *npr.* Koseform für Rebecca: Rebekkchen *n*.

beclip fast † (bᵉ-klĭ′p) *v/a.* ①e. um-armen, -fassen; ergreifen.

becloud (bᵉ-klaʊ′d) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kŏ′m) [dtſch bekommen] ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* 1. mit: werden (of aus); ⚸. — 2. † = to come, to come about. — 3. ✎ werden, entstehen. — 4. † it ⌣s es eignet od. schickt sich (= it is becoming). — **II** *v/a.* 5. (mit *fig.*) anstehen, kleiden, ziemen (*dat*), sich schicken, sich eignen für; ⚸. — 6. ✎ sich (e-r Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein; ⚸.

Zu ⌣ 1: what will ⌣ of his family? was wird aus s-r Familie werden?; he became worse (better) er wurde schlimmer (besser).

Zu ⌣ 5: it ill ⌣s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; that dress does not ⌣ her dies Kleid steht ihr nicht gut; everything ⌣s a pretty face einem hübschen Gesicht kleidet alles.

Zu ⌣ 6: ✎ he became the dignity of his function er benahm sich der Würde seines Amtes gemäß (Steele).

become[2] (bᵉ-kŏ′m) *p.p.* von become[1].

becomed † (bᵉ-kŏ′md) **I** *p.p.* von become[1]. — **II** *a.* = becoming (*SH. R.J. 4,2,26*).

becomeness † (bᵉ-kŏ′m-nᵉßᵉ) *s.* = becomingness.

becomfortered ✎ (bᵉ-kŏ′m-fᵊrᵉ-tᵊrd) *a.* mit einem Shawl (Halstuch) umhüllt.

becoming (⌣inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* (□ j. bsd. Art.) 1. werdend, entstehend. — 2. passend, kleidend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig; a most ⌣ dress, fashion e. Kleid, das j-m gut steht, e-e kleidsame Tracht; as is ⌣ wie sich gebührt; to treat him with ⌣ respect ihm alle geziemende Ehre erweisen. — **II** *s.* 3. † Schmuck *m*, Putz *m*, Zierat *m*. — 4. das Passende, Schickliche, Anständige; a fine sense of the ⌣ ein feiner Sinn für das Schickliche. — 5. *phls.* Entstehen *n*, Werden *n*; Übergang *m*, Entwickelung *f* (*ant.* being).

becomingly (⌣[1-e]) *adv.* in passender, geeigneter, geziemender Weise (s. becoming 2)

becomingness (bᵉ-kŭ′m-lŭⁿ-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, das Geziemende; Angemessenheit *f*, Kleidsamkeit *f*, Gutanstehen *n* (auch *fig.*).

becoronet ✎ (bᵉ-kŏ′r-ᵉ-nĕt) *v/a.* ①e. mit der Krone des hohen Adels schmücken.

becqué (fr.: bă-kᵉ′) *a.*, *her.* = beaked 5.

becravated ✎ (bᵉ-krā′w-ā-tᵉd) *a.* mit e-r Halsbinde (versehen, geziert).

becrimson ✎ (bᵉ-krĭ′mjn) *v/a.* ①a. röten.

becripple ✎ (bᵉ-krĭ′pl) *v/a.* ①b. zum Krüppel machen, lähmen, verkrüppeln.

becross ✎ (bᵉ-krŏ′ß) *v/a.* ①e. bekreuzen; mit einem (Ordens- ꝛc.)Kreuz schmücken.

becrown ✎ (bᵉ-krau̯′n) *v/a.* ①a. krönen.

becrutched ✎ (bᵉ-krŏ′tſcht) *p.p.* und *a.* auf Krücken gestützt. [(= endgel).]

becudgel ✎ (bᵉ-kŏ′d-Gᵉl) *v/a.* ①e. prügeln/

becuiba-nut ♀ (bᵉ-kwī′-ba-nŏt) *s.* Bicuhyba-Nuß *f* vom Bicuhyba-Baum (*Myri'stica bicuhyba*). [Pfeilhecht (*Sphyræ'na*).]

becuna (bᵉ-kjū′-na) [mlt.] *s.*, *ichth.* Art/

becupided ✎ (bᵉ-kjū′-pᵉ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* mit (Bildern von) Liebesgöttern geschmückt.

becurl (bᵉ-kö′rl) *v/a.* ①a j-m das Haar kräuseln; a ~ed dandy ein Stutzer mit gekräuseltem Haar.

becurse ✎ (bᵉ-kö′rß) *v/a.* ①b. mit Flüchen verfolgen oder überhäufen.

bed[1] (bĕd) [a/c. *id.*] *s.* 1. Bett *n*, Lager (statt *f*) *n*: a) Oberbett *n* (Pfühl mit Federn, Haaren ꝛc.); b) Matratze *f*; c) Bett-statt *f*, -stelle *f*; d) ganzes Bett (Bettstelle mit Matratze, Oberbett u. Bett-tuch ꝛc.); ¥. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (auch *hunt.*); ¥. — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ¥. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ¥. — 5. Nachkommen(schaft *f*) *m/pl.*; Kind(er *pl.*) *n*. — 6. (Garten-)Beet *n* ¥. — 7. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 8. ♀ Höhle *f*, Höhlung *f* (Zelle, in welcher der Same liegt). — 9. ⚒ und *geol.*: a) Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Geleg *n*, Bett *n*, Schicht *f*, Bank *f*, Flöz *n*; ¥; b) Steinbruch: 1. Bruchlager *n*, Lagerseite *f*; 2. Schicht *f*, Ader *f*, Bett *n*. — 10. ⚙ Lage *f*, Lager *n*, (flache) Unterlage, Bett *n*, Schicht *f*; ¥. — 11. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; ¥. — 12. ⚙ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflasters; ¥. — 13. *arch.*: a) Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteins; upper ~ Ober-, lower ~ Unter-Lagerfläche *f* eines Steines; b) Unterfläche *f* eines Ziegels, Schiefers, einer Schindel. — 14. ⚙ Mörtel-, Zement-schicht *f*; ¥. — 15. ⚙ (auch lathe-~) Dreh-bank *f*, -lade *f*, -stuhl *m*. — 16. ⚙ Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank. — 17. ⚙ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 18. ⚙ Kasten *m* der Mühlsteine. — 19. ⚙ riding ~ Lenk-, Wende-schemel *m* am Wagen. — 20. ⚙ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flammofens. — 21. ⚙ *typ.* Fundamen't *n* der Druckmaschine. — 22. 🚃 Erd-anlage *f* mit Steinschüttung; Unterbau *m*; Kiesbett *n*; ¥. — 23. ⚔ *artill.*: a) untere Lafettenwand *f*, Bodenplatte *f* der Lafette; b) Mörserblock *m*. — 24. ⚓ dickes Unterlegholz unter Füssern. — 25. ⚓ (a. ~ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem e. Schiff festgesessen hat). — 26. ⚓: a) (a. ~ of the bowsprit) Kopf *m* des Vorderstevens, in welchem das Bugspriet ruht; b) ~ for the bill Ankerschuh *m*. — 27. ⚓ Schiffsschlitten *m* auf der Werft. — 28. ⚙ innere schräge Fläche des Hobels, an der das Hobel-eisen liegt. — 29. ⚙ untere Backe od. Matrize *f* e-r Stanz-, Punz-, Loch-ꝛc. Maschine. — 30. ⚙ Buchbinderei: Grund *m* für die Marmorierung des Schnittes (Tragantgummi). — 31. ⚙ Schmiede: anvil's ~ Schabotte *f*, Amboßfutter *n*. — 32. ⚙ (Gewehr-)Lager *n*, (Lauf-)Rinne *f*, (Lauf-)Nut *f*, Rohrkasten *m*. — 33. ⚙ Steinschneider: Kasten *m* des Steins. — 34. ⚙ Pumpe: Bodenstein *m*. — 35. ⚙ Schriftguß: Sattel *m*. — 36. *arch.* ~ of laths on the trussel Schale *f* oder Latten *f/pl.* auf dem Wölbegerüst. — 37. ⚙ Gerberei: ~ of the sleek coat Stelle *f* auf der Haut, wo das Sommerhaar sitzt. — 38. ⚙ (filter-)~ (Filter-)Bassin *n*. — 39. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* von Tieren. — 40. Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies“, „Himmel und Hölle“, Berlinisch auch „Schafskopf“). — 41. ehm. Frankreich: ~ of justice (*lit de justice*): a) Thron *m* des Königs im Parlament; b) großer Gerichtstag des Parlaments in Gegenwart des Königs; ¥. — Vgl. ~[2].

Zu bed[1] 1: gentleman of the King's ~ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ~ and bedding Bett u. Zubehör (Bettücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; canopy-~ Baldachin-, Himmel-bett; dining-~ Eßlager *n* (der Alten); ~ of ease Ruhebett; feather-~ Federbett; flock-~ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-~ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ~ großes Himmelbett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; hydrostatic ~ = water-~; plank-~ Holzbett, Gefängnisbett; ~ of state, parade-~ Paradebett; straw-~ Strohsack *m*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; *cant* to go up a ladder to ~ gehängt werden; to keep to one's ~ das Bett hüten; to lie a-~ zu Bett liegen; to make the ~ das Bett machen; *sl.* to make one's ~ under the stars bei Mutter Grün schlafen; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank) ins Bett legen; to turn down the ~ das Bett aufdecken; *p r v b.*: he that goes to ~ thirsty, rises healthy wer durstig zu Bett geht, steht gesund wieder auf; as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; he that makes his ~ ill, lies ill thereon wer sich schlecht bettet, liegt schlecht; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; P to get out on the wrong side of the ~ mit dem falschen Bein zuerst aus dem Bette steigen (d. h. mürrisch sein).

Zu ~ 2: ~ of snakes Nest *n* junger Schlangen; ~ of young oysters Bett *n* junger Austern; *hunt.* to go out of its ~ austreten (Wild).

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern); ~s for gentlemen! Hier können Herren Nachtquartier erhalten!; he offered me a ~ er bot mir an, bei ihm zu übernachten.

Zu ~ 4: jur.: separation from ~ and board Trennung *f* od. Scheidung *f* von Tisch u. Bett (jetzt mit judicial separation); to bring od. to put to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit); † the eldest son of his second ~ sein ältester Sohn aus zweiter Ehe.

Zu ~ 6 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; shelving (sloping) ~ Früh-, Schrägbeet *n*; mingled ~ Blumenbeet *n*; in ~s in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

Zu ~ 9 *geol.* u. ⚒: (glowing) ~ of coal (brennendes) Kohlen-flöz, -bett; the ~ over a horizontal stratum das Hangende; ~ of iron ores Lager *n* von Eisenerzen; ~ of ore Erztrumm *m* (*n*), Bank *f* (*Cornw.*); ~ of sand Sand-schicht *f*, -lager *n*.

Zu bed[1] 10 ⚙: casting-~ Gieß-tafel *f*, -tisch *m*; ~ of cylinders Walzenbett *n*; Dachdecker: ~ of straw-sheaves Schaubenlage *f*; ~ of thatch Strohdachlage *f*.

Zu ~ 11: ⚙ ~ of a lock oder sluice Schleusenbecken *m*.

Zu ~ 12 ⚙ Wegebau: ~ of flags Unterbettung *f* des Fliesenpflasters; ~ of pavement Sandlage *f* unter dem Steinpflaster; ~ of stone Steinbettung *f*.

Zu ~ 14 ⚙: ~ of mortar Mörtel-lage *f*, -bett *n*; ~ of hydraulic mortar Estrich *m* auf einem Gewölb-rücken, Zement-, Mörtel-übergußm; Überschutt *m*.

Zu ~ 22: 🚃 ~ of the rails Schienenbett *n*.

Zu ~ 41: ehm. Frankreich: to hold a ~ of justice im Parlamente den Vorsitz führen (vom Könige).

bed[2] (bĕd) ①e. [1] *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ✎ zum Bettgenossen machen, haben; e. Weib beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben. — 4. ehm.: ein Brautpaar zum Beilager zulassen; ¥. — 5. *hort.*: a) zu (Garten-) Beeten machen; b) in ein Beet od. in Beete pflanzen; in die Erde legen, säen; pflanzen; c) to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 6. (schichtweise) lagern; schichten, betten. — 7. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen; ¥. — 8. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 9. Getreide nieder-werfen, -legen (vom Winde). — 10. ⚙ *arch.* und *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — 11. ⚙ mit Blei aus-, ein-, ver-gießen. — 12. ⚙ (beim Pflastern) die Steine verschmieren. — [2] *v/n.* 13. zu Bett gehen; von Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 14. to ~ with ... zusammenschlafen mit ...; im selben Bette sein mit ...; e-m Weibe beiwohnen, es beschlafen. — 15. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — 16. ⚙ to ~ on ... gebettet sein (ruhen od. liegen) auf ... — 17. in Haufen ziehen, dicht zusammen fliegen (v. Vögeln). — 18. *hunt.* schlafen, nächten (vom Wilde). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 4: ehm.: to be ~ded (together) Beilager halten.

Zu ~ 7: your ~ded hair ... Euer gekämmtes Haar ... (*SH. H. 3, 4, 121*).

Beda (bi′-da) *npr.* = Bede[1]. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bᵉ-dă′bl) *v/a.* ①b. benetzen,/

bedad irisch (bᵉ-dă′d) [*corr.* aus begad für: by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaff † (bᵉ-da′f) *v/a.* bethören (*CH.*).

bedaft † (bᵉ-da′ft) *p.p.* u. *a.* närrisch, albern, dumm.

bedagat (bē′d-ă-găt) *s.* die heiligen Bücher *n/pl.* der Buddhisten in Birma.

bedaggle ✎ (bᵉ-dă′gl) *v/a.* ①b. Kleider beschmutzen, bespritzen.

bed-ale † od. *prov.* (bē′d-ēl) *s.* Taufschmaus *m*, Kindelbier *n*.

bedare † (bᵉ-dā′r) *r/a.* Trotz bieten, trotzen.

bedark(en) ✎ (bᵉ-dā′rk, bᵉ-dā′r-kn) *v/a.* ①a. verdunkeln (auch *fig.*).

bedash (bᵉ-dă′ſch) *r/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bᵉ-dă′b) *r/a.* ①a. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* mit überladenem Schmuck verunzieren; ~ed with diamonds geschmacklos mit Diamanten überladen.

Bedawi (*MU.* bēd-ă-wī′, *CT.D.* bē′d-ă-wī), *pl.* ~n (~wīn) [ar.] *s.* = Bedouin 1.

bedazzle (bᵉ-dă′ſl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden. [blendetsein *n.*]

bedazzlement ✎ (bᵉ-dă′ſl-mᵉnt) *s.* Ge-/

bedazzlingly ↖ (bᵉ-dă′ẓ-lin³-lᵉ) *adv.* blendend.

bed-board † (bĕ′d-bōᵉd ⑨) *s.* oberes od. unteres Bettbrett; Kopf-, Fußende *n* des Bettes.

bed-bolt ⚓ (bĕ′d-bōlt) *s.* Sohlbolzen *m*, Lafettenriegel *m*.

bed-bottom (bĕ′d-bŏt-ᵉm) *s.* Bettboden *m*.

bed-broker † (bĕ′d-brō-kᵉr) *s.* Kuppler(in).

bed-bug ⑤ (bĕ′d-bŏg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Cimex lectularius*). [Lager-, Ruhe-fuge *f*.]

bed-built (bĕ′d-bilt) *s.*, *arch.* Bettungs-,]

bed-carpet (bĕ′d-kă-pᵉt) *s.* Bett-teppich *m*, -vorleger *m*. [Bettrolle(n *pl.*) *f*.]

bed-castor (bĕ′d-kăs-tᵉr) *s.* (mst ~s *pl.*)]

bed-chair (bĕ′d-tṡhār) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. verstellbarer Krankenstuhl; Schlafsessel *m*.

bedchamber ⑥ (bĕ′d-tṡhēm-bᵉr) *s.* Schlafkammer *f*, -gemach *n*, -zimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerjunker; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ königl. Hofdame; ~woman Kammerfrau *f*.

bed-clip ⚙ (bĕ′d-klip) *s.* Wagenbau: eiserne Band zur Verbindung des Wagenbodens mit der Feder oder der Achse.

bed-clothes (bĕ′d-klōdhz) *s. pl.* Bettzeug *n*; *med.* picking the ~ Flockenlesen *n*.

bed-cord (~-kōᵉd) *s.* 1. Klingelzug *m* am Bett. — 2. Bindfaden *m* oder Seil *n* zum Befestigen des Bettbodens.

bed-corner (bĕ′d-kŏr-nᵉr) *s.* 1. Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. — 2. Gang *m* zwischen Bett und Wand, Bettgang *m*.

bed-cover (bĕ′d-kŏw-ᵉr) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕ′d-kēᵉr-tᵉnz) *s/pl.* = bed-hangings.

beddal fschott. (bĕ′d-ᵉl) *s.* = beadle.

bedded (bĕ′d-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); double-~ mit zwei Betten; a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. auf od. in ein Bett, Lager ꝛc. gelegt; (ein-) gebettet. — 3. (bfd. *geol.*) gelagert, geschichtet. — 4. ein Bett od. Lager bildend. — 5. *hort.*: a) in Beeten wachsend; b) verpflanzt. — 6. im Bette e-s Flusses wachsend, befindlich.

bedder (bĕ′d-ᵉr) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m*. — 2. *prov.* Polsterer *m*, Möbeltapezier *m*. — 3. ⚙ Bodenstein *m*: a) of an (oil-) mill einer (Öl-)Mühle; b) of a finery eines Frischherdes; c) = bedstone 2. — 4. ♀ = bedding-plant. [lage *f* e-r Lochmaschine.]

bed-die ⚙ (bĕ′d-dăī) *s.* Matrize *f*, Unter-]

bedding (bĕ′d-in³) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. ehm.: Veranstaltung *f* des Beilagers; Beilager *n*. — 3. Bett-zeug *n*, -gerät *n*, Gebett *n*. — 4. Betten *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f*. — 5. Lagerstreu *f*, Streu *f*. — 6. *arch.*: a) = bed[1] 11; ⚙ *mach.* ~ of the boiler Kessel-lager *n*, -träger *m*; *carp.* ~ of timber Balkengleiche *f*; b) = bed-mo(u)lding. — 7. *mech.* Bettung *f*. — 8. *geol.* Schichtenbildung *f*, -lagerung *f*.

bedding-*mo(u)lding* (bĕ′d-in³-mō′l-din³) *s.*, *arch.* = bed-mo(u)lding.

~-plant ♀ (~-plānt) *s.*, *hort.* für die Kultur in Beeten geeignete Zier-, Blatt-pflanze.

~-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Maurerei: marmorner Sechstein zum Proben der ebenen Fläche beim]

beddle fschott. (bĕ′dl) *s.* = beadle. [Verputzen.]

Beddoes (bĕ′d-ōz) *npr.*: Thomas ~ engl. Arzt und Ehe'miker (1760–1808); Thomas Lovell ~ engl. Dichter (1803–1849).

beddy fschott. (bĕ′d-ᵉ) *a.* dreist, naseweis.

Bede[1] (bīd) *npr.* Be'da *m* (Prsn.): a) the Venerable ~ (*Be'da Venera'bilis*) angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735); b) Cuthbert ~ Schriftstellername des Humoristen E. Bradley (geb. 1827). — Vgl. ~[2], ~[3].

bede[2] † (bīd) = bead; bid[1].

bede[3] ⚒ (bīd) *s.* Art Spitzhaue *f*.

bedead † (bᵉ-dĕ′d) *v/a.* töten.

bedeafen (bᵉ-dĕ′fn) *v/a.* ①a. betäuben; taub machen. [schmücken.]

bedeck (bᵉ-dĕ′k) *v/a.* ①a. bedecken; zieren,]

bedeen *provE.* u. fschott. (bᵉ-dī′n) *adv.* 1. † zusammen; mit einander. — 2. † der Reihe nach; nach einander. — 3. sofort, stracks, flugs. — 4. bald (nachher); (so)gleich, nächstens (einmal). — 5. oft nur Füllwort: etwa mit nun oder gar nicht zu übersetzen.

bedeg(u)ar ⚘ (bĕ′d-ᵉ-gär) [fr.; pers. *bādāwa'r*] *s.* Schlaf-, Rosen-apfel *m*, Rosenschwamm *m* (durch eine Gallwespe verursachter Auswuchs an Rosen). [house.]

bede-house ⑤ † (bī′d-hăuṡ) *s.* = bead-]

bedel(l) ↖ (bīdl, bᵉ-dĕ′l) *s.* = beadle.

bedelry (bī′dl-rᵘ) *s.* = beadlery.

bedeman † (bī′d-măn) *s.* = beadsman.

bedene † od. fschott. (bᵉ-dī′n) *adv.* = bedeen.

bederal fschott. (bĕ′d-ᵉ-rᵃl) *s.* = beadle.

bederepe † (bī′d-nᵉp) *s.* Erntefrone *f*.

bede-roll ⑤ † (bī′d-rōl) *s.* = bead-roll.

bedesman † (bī′dṡ-măn) *s.* = beadsman.

bedetter † (bᵉ-dĕ′t-ᵉr) *s.* = bedder.

bedevil (bᵉ-dĕ′wl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bfd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*) — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren, in Unordnung bringen; trüben; verpfuschen, verderben; ↯. — 4. durch Plackereien quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen; ↯.

Zu ~ 3: so ~led a bottle of Geisenheim ... you wouldn't know it from the greenest Tokay eine so schlechte Flasche Geisenheimer ... Du würdest sie nicht vom grünsten Tokayer unterscheiden (DISRAELI, *Vivian Grey*).

Zu ~ 5: to ~ mankind die Menschen zu Teufeln machen; mankind is ~led die Welt ist des Teufels (geworden).

bedevilment (~-mᵉnt) *s.* 1. teuflische Mißhandlung. — 2. Besessenheit *f*. — 3. F *fig.* Be-, Ver-hexung *f*; Verwirrung *f*; Plackerei *f*; Teufelei *f* ꝛc. (s. bedevil).

bedew (bᵉ-djūʷ) *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⚙). [Benetzer(in).]

bedewer ↖ (bᵉ-djūʷ′-ᵉr) *s.* Betauende(r, s);]

bedewment † (~-mᵉnt) *s.* Betauung *f*.

bedewy † (~-ᵉ) *a.* betaut (+ für dewy).

bed-fagot P (bĕ′d-făg-ᵉt) *s.*, *sl.* Weib *n*; meist: Hure *f*. [schwerkrank.]

bed-fast F (bĕ′d-faṡt) *a.* bettlägerig;]

bed-feathers (bĕ′d-fĕdh-ᵉrz) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕ″d-fĕ′l-ō) *s.* Bett-genoß *m*, -genossin *f*; Schlafkamerad(in); *fig.* Busenfreund(in); *prv b.* honour and ease are seldom ~s Ehre u. Bequemlichkeit gehen selten zusammen; misfortune makes strange ~s im Unglück schließt man seltsame Freundschaften. [schaft *f*.]

bedfellowship (~-shĭp) *s.* Bettgenossen-]

bedfere † (bĕ′d-fī[r]) *s.* = bedfellow.

bed-foot (bĕ′d-fŭt) *s.* Fußende *n* des Bettes (*ant.* bed-head).

Bedford (bĕ′d-fᵉᵉd) *npr.*, *id.*: a) englische Stadt an der Ouse; (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Bedford; b) Stadt in der Kapkolonie; c) = Bedfordshire.

Bedfordshire (bĕ′d-fᵉᵉd-shᵉr, ~shī[r]) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-frame (bĕ′d-frēm) *s.* Bettstelle *f*.

bedful ↖ (bĕ′d-fŭl) *s.*, *co.* Bettvoll *n*.

bed-gown (bĕ′d-gaun) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n*. — 2. fschott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕ″d-hă′n³-in³z) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.* [(*ant.* bed-foot).]

bed-head (bĕ′d-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* d. Bettes]

bed-hook (bĕ′d-hŭk) *s.* Uhrhaken *m* am Bett.

bediadem ↖ (bᵉ-dăī′-ă-dĕm) *v/a.* ①a. mit einem Diadem schmücken.

bediamonded ↖ (bᵉ-dăī′-ă-mᵉn-dᵉd) *a.* mit Diamanten geschmückt, diamantenbesetzt.

bediaper † (bᵉ-dăī′-ă-pᵉr) *v/a.* mit buntem Muster bemalen.

bedight fast † oder *poet.* (bᵉ-dăī′t) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken, herausputzen. [wölken, trüben (auch *fig.*).]

bedim (bᵉ-dĭ′m) *v/a.* ①e. verdunkeln, um-]

bedimple (bᵉ-dĭ′mpl) *v/a.* ②b. mit Grübchen bedecken od. bezeichnen.

bedinner ↖ (bᵉ-dĭ′n-ᵉr) *v/a.* ①a. bewirten; j-m ein Mittagessen geben.

bedip ↖ (bᵉ-dĭ′p) *v/a.* ①e. eintauchen (in in).

bedirt † (bᵉ-dēᵉr′t) *v/a.* 1. beschmutzen. — 2. *fig.* Schmutz werfen auf ..., herabwürdigen. [traurig od. elend machen.]

bedismal ↖ (bᵉ-dĭ′z-mᵉl) *v/a.* ①a.(e.)]

bedizen (bᵉ-dăī′zn, ~dĭ′zn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F auftonnern (with mit).

bedizenment (~-mᵉnt) *s.* Schmücken *n*, Herausputzen *n*; Geschmücktsein *n*; (plunderiger) Aufputz, Flittertand *m*.

bedizzen ↖ (bᵉ-dĭ′zn) *v/a.* ①a. = bedizen.

bed-joint (bĕ′d-djȯint) *s.* 1. ⚙ *arch.* Lagenfuge *f* der Steinschichten. — 2. ⚒ Schichtenfuge *f*. [schlüssel *m* (= bed-wrench).]

bed-key ⚙ (bĕ′d-kī) *s.* Bettschrauben-]

bedlam (bĕ′d-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem]

I *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem ↯. — 2. Irren-anstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — 3. †: a) Bewohner(in) von Bedlam (s. ~ 1); b) Bedlam-Bettler(in), ehm. als (teilweise) geheilt aus Bedlam entlassen und zum Betteln berechtigt; c) weit. S.: Irre(r), Wahnsinnige(r), Verrückte(r), Tollhäusler(in). — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...; ↯.

Zu ~ 1: B~ beggar (od. ~ beggar) = ~ 3b; Jack o'~, Tom o'~ = ~ 3c; F no man out of B~ kein Vernünftiger.

Zu ~ 4: ~ ravings *pl.* Tollhäuserei *f*; ~ stuff dummes, verrücktes Zeug (*ML.*).

bedlamer (bĕ′d-lᵃ-mᵉr) *s.* 1. † = bedlam (bfd. 3a). — 2. Seebundjäger-*sl.*: einjährige Blasenrobbe, Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). [sinnig (toll, verrückt) machen.]

bedlamise ④ ↖ (~lᵃ-mᵃīz) *v/a.* ①b. wahn-]

bedlamism ↖ (~lᵃ-mizm) *s.* verrücktes Wort, wahnsinnige Handlung, toller Zug (*CL.*).

bedlamite (~lᵃ-mᵃīt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ↖ *a.* toll, wahnsinnig.

bedlamitish ↖ (bĕ′d-lᵃ-mᵃīt-tiṡh) *a.*, *fig.* tollhäuslerisch, wahn-, un-sinnig.

bedlam-like ↖ (~lᵃm-lᵃīk) = bedlamitish.

bedless (bĕ′d-lᵉṡ) *a.* ohne Bett.

bed-linen (bĕ′d-lin-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f*; ❀ striped ~ buntgestreiftes Bettlinnen. [Sofabett *n*.]

bed-lounge (bĕ′d-laundg) *s.* Bettsofa *n*.]

bed-maker ⑤ (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Bett(stellen)-Fabrikant *m*. — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑥ (~-mᵃīt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mirror (bĕ′d-mir-ᵉr) *s.* Bettspiegel *m* innerhalb der Vorhänge.

bed-mo(u)lding (bĕ′d-mōl-din³) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

bedocumentise ④ ↖ (bᵉ-dŏ′k-i-mᵉn-tᵃīz) *v/a.* ①b. mit Schriftstücken belegen.

bedote † (bᵉ-dōᵉt) *v/a.* bethören, betrügen.

Bedouin, ↖ Bedoween (bĕ′d-ᵘ-in) [fr.; ar. *pl. badawi'n, sg. ba'dawi* Wüstenbewohner]

I *s.* 1. Beduine *m*, nomadischer Wüsten-Araber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßen-

bettler *m.* — **II** *a.* 3. beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕᵉd-pän) *s.* 1. Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*. — 2. Stechbecken *n*.

bedpheer †, **bedphere** † (beides: bĕᵉd-fīᵉr) [= bedfere] *s.* = bedfellow.

bed-piece ⚙ (bĕᵉd-pīß) *s.*, *mach.* Boden-, Unterlags-, Stoß-platte *f* einer Maschine ꝛc.

bed-pile ⚙ (bĕᵉd-pāĭl) *s.* Pulvermühle: Grundstock *m*, Löcherbaum *m*.

bed-pillow ✎ (bĕᵉd-pᵎl-ō) *s.* Kopfkissen *n*.

bed-pipe ⚙ (bĕᵉd-pāĭp) *s.*, meist *pl.* ~s gewölbte Längskanäle *m*/*pl.* unter den horizontalen Luftheizungs-Röhren.

bed-plate ⚙ (bĕᵉd-plēt) *s.* 1. = bed-piece. — 2. 🚂 Unterlags-, Stoß-, Stuhl-platte *f* der Schienen. — 3. Papiermühle: Platte *f*, Grundwerk *n*.

bed-post ⑤ (bĕᵉd-pōßt) *s.* 1. Bett-pfosten *m*, -stollen *m*. — 2. † = bed-staff; noch jetzt P: in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-presser † (bĕᵉd-preß-ᵉr) *s.* Bettdrücker *m*, Faulenzer *m*, Langschläfer *m*.

bed-quilt ⑤ (~-kwilt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedrabble ✎ (bᵎ-drăᵎbl) *v*/*a.* ①b. beschmutzen.

bedraggle (bᵎ-drăᵎgl) *v*/*a.* ①b. (mst passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕᵉd-răl) *s.* = beadle.

bedrel † (bĕᵉd-răl) *a.* u. *s.* = bedridden.

bedrench (bᵎ-drĕᵉnſch) *v*/*a.* ①c. wässern, einweichen; anfeuchten, befeuchten; tränken.

bedress ✎ (bᵎ-drĕᵉß) *v*/*a.* ①c. bekleiden; putzen, schmücken.

bed-rest (bĕᵉd-rĕßt) *s.* Bettstütze *f* zur Ermöglichung des Sitzens im Bett.

bedrid (bĕᵉd-rĭd) *a.* bettlägerig.

bedridden (bĕᵉd-rĭdn) **I** *a.* bettlägerig. — **II** † *s.* bettlägerige Person.

bedriddenness (bĕᵉd-rĭdn-nᵎeß) *s.* Bettlägerigkeit *f*, Kränklichkeit *f*.

bedrift ✎ (bᵎ-drĭᵎft) *v*/*a.* ①a. treiben.

bed-*right* †, **~-rite** † (beides: bĕᵉd-rāĭt) *s.* Ausübung *f* der ehelichen Rechte (*SH.T. 4,1,96*).

bedrip(e) † (bᵎ-drĭp) *s.* Erntekrone *f*.

bed-rock (bĕᵉd-rŏk) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*, Fundament *n*.

bed-room ⑤ (bĕᵉd-rūm) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*; ~ candlestick Bett-, Hand-leuchter *m*.

bedroomed (bĕᵉd-rūmd) *a.* mit einem Schlafzimmer (versehen).

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a.* Schlafzimmer-...

bedrooped ✎ (bᵎ-drūᵎpt) *a.* niedergebeugt.

bedrop ✎ (bᵎ-drăᵎp) *v*/*a.* ①e. betröpfeln, beträufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sacking (bĕᵉd-ßăk-inᵍ) *s.* Bett-Sack-[leinwand *f*.]

bed-screw (bĕᵉd-ßkrūᵎ) *s.* Bettschraube *f*.

bed-sheets (~-ſchĭtß) *s*/*pl.* Bett-tücher *n*/*pl*.

bedside (bĕᵉd-ßāĭd) *s.* 1. = bed-corner. — 2. Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; she watched by his ~ till dawn sie wachte bis Tagesanbruch an seinem Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-site ✎ (bĕᵉd-ßāĭt) *s.* Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer.

bed-sore (~-ßōᵉ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge [des Durchliegens (von Kranken).]

bedspread (bĕᵉd-ßprĕd) *s.* oberste Bettdecke (als Zier).

bed-spring (bĕᵉd-ßprĭnᵍ) *s.* Sprungfeder *f* in Matratzen.]

bed-staff ⑤ † (bĕᵉd-ßtaf) *s.* Bettstock *m*: a) ehm. zum Glätten des in einer Nische stehenden Bettes; oft als Waffe; b) einer der Stäbe, die den Bettboden bildeten; c) Stab an der Seite eines Bettes, um das Bettzeug am Abrutschen zu hindern; P in the twinkling of a ~ s. bed-post 2.

bedstead (bĕᵉd-ßtĕd) *s.* Bett-statt *f*, -stelle *f*, -lade *f*.

bed-steps (bĕᵉd-ßtĕpß) *s*/*pl.* 1. Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — 2. Nachtstuhl *m*.

bedstock ✎ (bĕᵉd-ßtŏk) *s.* Bettleiste *f* innen an den Seitenwänden, auf der die Bettplanke ruht.

bedstone ⚙ (bĕᵉd-ßtōn) *s.* 1. Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein. — 2. Pulvermühle: Laufstrog *m* des Läuferwerkes, Lager (-stein *m*) *n*, Sohl-, Boden-stein *m*.

bed-straw ⑤ (bĕᵉd-ßtraᵘ) *s.* 1. † Bettstroh *n*. — 2. ♀ (**bedstraw**): a) Labkraut *n* (*Ga'lium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Ga'lium ve'rum*); white ~ gemeines Labkraut (*Ga'lium mollu'go*); b) bezeglicher Süßklee, Büschelklee *m*, Wanderklee *m* (*Desmo'dium gy'rans* od. *apari'nes*).

bed-strings (~-ßtruinᵍ)*s*/*pl.* Strippen *f*/*pl.* am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕᵉd-ßtŭd) *s.* Bettnagel *m*.

bed-swerver † (bĕᵉd-ßwȯᵎ-wᵎᵉr) *s.* Ehebrecher(in) (*SH.*).

bed-table (~-tēbl) *s.* Bett-, Nacht-tisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bed-thrall † (~-*th*răl) *s.* Bettlägerige(r).

bedtick ⑤ (bĕᵉd-tĭk) *s.* 1. Inlet *n*, (Bett-) Zieche *f*, Kopftissen-, Bett-überzug *m*. — 2. ✾ grober Bettdrell, Bettbarchent *m*.

bedticking ⑤ (bĕᵉd-tĭk-inᵍ) *s.* = bedtick 2.

bedtime ⑤ (bĕᵉd-tāĭm) *s.* Schlafenszeit *f*.

bed-tye *provc.* (bĕᵉd-tāĭ) *s.* = bedtick.

bedub (bᵎ-dŭᵎb)[dub]*v*/*a.* ①e. 1. † schmücken. — 2. benennen, bezeichnen.

beduck † (bᵎ-dŏᵎk) *v*/*a.* ein-, unter-tauchen.

beduke ✎ (bᵎ-djūᵎk) *v*/*a.* ①b., *co.* zum Herzog machen, als Herzog betiteln.

bedull † (bᵎ-dŭᵎl) [dull] *v*/*a.* abstumpfen.

bedumb ✎ (bᵎ-dŭᵎm) *v*/*a.* ①a. stumm machen.

bedung ✎ (bᵎ-dŭᵎnᵍ) *v*/*a.* ①a. 1. düngen. — 2. *fig.* besudeln. [verdunkeln (bib. *fig.*).]

bedusk ✎ (bᵎ-dŭᵎßk) *v*/*a.* ①a. schwärzen,

bedust ✎ (bᵎ-dŭᵎßt) *v*/*a.* ①a. 1. bestäuben, staubig machen. — 2. *fig.* derb durchprügeln.

bed-vein ⚒ (bĕᵉd-wēn) *s.* (a. *geol.*) Lagergang *m*. [bau: Plackwerk *n*.]

bed-walling ⚙ (bĕᵉd-wă-linᵍ) *s.* Wasser-

bedward(s) (bĕᵉd-wᵎᵉrd(ß) *adv.* 1. bettwärts, nach dem Bette hin. — 2. † kurz vor dem Schlafengehen.

bedwarf (bᵎ-dwăᵎrf) *v*/*a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bedway (bĕᵉd-wē) *s.*, *geol.* undeutliche Schichtungslinie im Granitgestein.

bedwind ♀ (bĕᵉd-waĭnd) *s.* Hecken-, Zaun-winde *f* (*Convo'lvulus se'pium*). [frau *f*.]

bed-woman (bĕᵉd-wŭm-ᵎn) *s.* Kammer-

bedwork † (bĕᵉd-wȯᵎrk) *s.* mühelose Arbeit.

bed-wrench ⚙ (bĕᵉd-rĕnſch) *s.* = bed-key.

bedye ✎ (bᵎ-dāĭ) *v*/*a.* ①b. färben; besleden.

Bee[1] (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee[2] (bī; *Hom.* be) [a/e. *beó*, *bī*; a/d. *bîa*] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f* (*A'pis*); ☤. — 2. *ent.* weit S.: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*; ☤. — 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bib. *Am.*; mst in Ziffgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mst nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken; ☤. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ **1**: drone-~ Drohne *f*; feeding-~ Futterbiene *f*; honey-~ Honigbiene *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig.* to have ~s in the head (in the brains) od. a ~ in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle (F einen Sparren zu viel od. einen Vogel) haben; *Am.* to have the presidential ~ in one's bonnet Präsident werden wollen, F den Präsidentenvogel haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*; as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig; *prvb.* ~s that have honey in their mouths have stings in their tails jede Biene hat ihren Stachel.

Zu **bee**[2] **2**: humble-~ od. humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*); mason-~ Mörtelbiene (*Chalico'doma mura'ria*).

Zu ~ **4**: *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting-~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; raising-~ gemeinsame Hilfe beim Bau eines Hauses; sewing-~ Frauenverein *m* oder Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder; spelling-~ Versammlung *f* oder öffentlicher Wettstreit zur Übung in der Orthographie.

bee[3] (bi) [a/e. *beâh*, *beâg*] *s.* 1. † Metall-Ring *m*, Hals-, Arm-band *n*, Spange *f*; ✎ Fingerring *m*. — 2. ⚓ ~s of the bowsprit Backen *f*/*pl.* des Bugspriets, Bugsprietts-Violinen *f*/*pl.* — 3. ♪ Rohrblättchen *n* am Mundstück der Oboe. — Vgl. ~[1-2].

bee-ant (bīᵎ-ant) *s.*, *ent.* Bienen-Ameise *f* (*Muti'lla*).

be-east schott. (bᵎ-īᵎßt) *adv.* östlich von ...

beebee Ork.I. (bīᵎ-bī) [ind.-pers. *bibi*] *s.* Frau *f*, Dame *f* (jetzt nur noch in Bezug auf eingeborene sowie englische Frauen niederen Ranges gebraucht). [Stock *m*.]

bee-bike *provc.N.* (bīᵎ-bāĭk) *s.* Wildbienen-

bee-bird *provc.* (bīᵎ-bȯᵎd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

bee-block ⚓ (bīᵎ-blŏk) *s.* Backe *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets (s. bee[3] 2).

bee-bread (bīᵎ-brĕd) *s.* 1. Bienenbrot *n* (brauner bitterer Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen). — 2. *provc.* Honigblume *f* (von Bienen gern besuchte Pflanze).

bee-but *provc.* (bīᵎ-bŏt) *s.* Bienenkorb *m*.

beech[1] ♀ (bītſch; *Hom.* beach) [a/e. *bœce*, *bece*; lt. *fa'gus*] *s.* 1. Buche *f* (*Fa'gus*) ☤. — 2. Buchenholz *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1**: Australian ~ australischer Teakbaum (*Tecto'na austra'lis*); blue ~ amerik. Hainbuche *f* (*Carpi'nus America'na*); copper-~ Blutbuche *f* (*Fa'gus silva'tica purpu'rea*); seaside-~ Strandbuche *f* (*Exoste'mma Caribæ'um*).

beech[2] † (~) *s.* = beach. [*m*, -zweig *m*.]

beech-bough (bīᵎtſch-baᵘ) *s.* Buchen-ast

beech-coal (~-tōl) *s.* Buchenkohle *f*.

beech-drops ♀ (~-drŏpß) *s.* Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. büchen.]

beechen (bīᵎ-tſchᵉn) *a.* 1. Buchen-... —

Beecher (bīᵎ-tſchᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); Harriet ~ Stowe (ßtō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (geb. 1812); Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).

beech-*fern* ♀ (bīᵎtſch-fēᵉn) *s.* Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*).

~-finch (~-fĭnſch) *s.*, *orn.* Buch-, Blut-, Edel-fink *m* (*Fringi'lla cœ'lebs*) = chaffinch.

~-forest (~-fŏrᵉ-ßt) *s.* Buchenwald *m*.

~-fungus ♀ (~-fŏnᵍ-gᵘß) *s.* eßbarer Buchenpilz, -schwamm (*Cytta'ria Darwi'nii*; Patagonien).

~-gall ♀ (~-gāl) *s.* Buchen-Gallapfel *m*.

~-grove (~-graᵘw) *s.* Buchenhain *m*.

~-hopper (~-hŏpᵉ-ᵉr) *s.*, *ent.* Buchen-Springrüßler *m* (*Orche'stes fa'gi*).

~-marten (~-mārᵎ-tᵎᵉn) *s.*, *zo.* Stein-, Haus-marder *m* (*Muste'la foi'na*).

~-mast (~-maßt) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f*/*pl*.

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f*, Buchel *f*.

~-oil (~-ōĭl) *s.* Bucheckern-Öl *n*.

~-owl (~-aᵘl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-, gemeiner Kauz (*Sy'rnium alu'co*).

~-timber (~-tĭm-bᵉr) *s.* Buchenholz *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Buche *f* (= beech[1] 1).

~-wheat ♀ † (~-(h)wit) *s.* = buck-wheat.

~-wood (~-wŭd) *s.* 1. Buchenwald *m*. — 2. Buchenholz *n*.

beechy ✎ (bīᵎ-tſchᵉ) *a.* = beechen.

bee-culture (bīᵎ-kŭl-tᵎᵉr) *s.* Bienenzucht *f*.

bee-dress (bī′-drĕß) *s.* Anzug *m* ꝛc. des Bienenzüchters.
bee-driving (bī′-drāī-wĭn²) *s.* Hineintreiben *n* der Bienen in e-n neuen Stock.
bee-eater (bī′-ī-t³ʳ) *s., orn.* Bienen-fresser *m*, -wolf *m*, -specht *m*, Spint *m* (*Me'rops apia'ster*); weitS.. Immenvogel *m*.
beef (bīf) [a. f. *bœf* liegt · *bœuf*), lt. *bov-em* (*acc.* v. *bos*)] **I** *s.* 1. (*sg.* ǀ. ǀ) Rind *n*, Ochs *m* (auch in geschlachtetem Zustande); *pl.* **beeves** (bīvz), † **beefs** (bīfß) Rinder *n pl.*; Rindvieh *n*. — 2. Rindfleisch *n* ǂ. — 3. *geol., sl.* Schieferthonschicht *f* mit Säugetier-Resten (mittlere Schicht der Purbeck-Formation). — 4. F Muskelkraft *f*; Gewicht *n* und Stärke *f* bei Menschen; ǂ. — **II** ↖ *v/a.* ⓘa. 5. *co.* mit Rindfleisch versehen od. bewirten. — 6. rohes Rindfleisch (auf eine Quetschung ꝛc.) auflegen.
Zu ~ **2:** ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch; collared ~ gefüllte Rindfleisch-Schnitte, Rindfleisch-Roulade *f*, Rind-Rollfleisch *n*; corned ~ gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; jerked ~ in dünne Scheibchen geschnittenes u. getrocknetes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*; salt(ed) ~ Rinder-Pökelfleisch *n*; smoked ~ Rauchfleisch *n*; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch; a round of ~ großes Stück Rindfleisch, Rinderkeule *f*; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück *n* vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten *m* (i. a. alamode u. baron 6); *Am., cant* to cry ~ (on): a) Lärm machen, b) verraten.
Zu ~ **4:** *sl.* ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport ꝛc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! mehr Leute her!
beef-*apple* ♀ (bī′f-ăpl) *s.* Sapoti'llbaum *m*; Sapo'ta-Apfel *m* (*A'chras sapo'ta*; Baum und Frucht).
~-brained † (~-brēnd) *a.* = beef-witted.
~-cattle (~-kătl) *s.* Schlacht(rind)vieh *n*.
~-cheese (~-tſchīſ) *s.* gepreßtes Rinder-Pökelfleisch.
~-dodger *Am.* (~-dŏd-G³ʳ) *s.* Fleischzwieback *m*, Kommißbrot *n*.
~-eater ⑤ (~-ī-t³ʳ) [in Bedeutung 3 ⁂ auf fr. *buffetier*, zurückgeführt] *s.* 1. Rindfleisch-Esser *m*. — 2. wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* des Tower in London. — 4. ↖ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*).
bee-feed ♀ (bī′-fīd) *s.* etwa: kalifornischer Bienenfang (*Erio'gonum fascicula'tum*).
bee-feeder (bī′-fī-d³ʳ) *s.* Bienen-Fütterapparat *m* in langen Wintern.
beefen ↖ (bī′-f³n) *s.* = biffin.
beef-*fork* (bī′f-fō³k) *s.* Fleischgabel *f*.
~-gravy (~-grē-vᵘ) *s.* Rindfleischbrühe *f*.
~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a., sl.* schafsköpfig, ochsig, dumm.
~-herd *Am.* (~-hö³d) *s.* Weiden: Herde *f* od. Haufen *m* Schlacht(rind)vieh.
~-hook (~-hük) *s.* Fleischhaken *m*.
~-house (~-hāuß) *s.* einfaches Wirtshaus.
beefiness (bī′-f³-nᵉß) *s.* 1. Ochsenähnlichkeit *f*; Fleischigkeit *f*, Dicke *f*. — 2. Festigkeit *f* des Fleisches; *fig.* Muskelkraft *f*; Stärke *f*, Kühnheit *f*.
beefing[1] *provc.* (bī′-fĭn³) *s.* Schlacht-ochs *m*.
beefing[2] ↖ (bī′-fĭn³) *s.* = biffin.
beefish (bī′-fĭſch) *a.* 1. *fig.* ochsig; dickköpfig. — 2. fleischig, dick.
beef-kid ⚓ (bī′f-kĭd) *s.* Fleischbad *m* auf Kauffahrern.
beef-knife (bī′f-nāīf) *s.* großes Küchen-, Vorlege-messer.
~-*lf* (*O'phrys api'fera*).
bee-flower ♀ (bī′-flāu-³ʳ) *s.* Bienenblume *f*.
bee-fly (bī′-flāī) *s., ent.* Faulbrut-Fliege *f* (*Thora incrassa'ta*).
beef-*measle* (bī′f-mīſl) *s., zo.* Rinderfinne *f* (Finne des unbewaffneten Bandwurms des Menschen; *Tæ'nia sagina'ta*).
~-room ⚓ (~-rūm) *s.* Fleischlast *f*, Salzfleisch-Depot *n*.
~-shop (~-ſchŏp) *s.* = beef-house.
~-skirt (~-ſtö³t) *s., vet.* Zwerchfell *n* des Rindes.
beefsteak ⑥ (bī′f-ſtēk) *s.* Beefsteak *n*, Rindfleisch-Schnitte *f* vom Hinterviertel (zum Braten); B. Club Name e-s alten Londoner Klubs (gegründet 1735), versammelt sich jetzt im Lyceum-Theater. Die Mitglieder haben ein Rosteisen (gridiron) auf ihren Rockknöpfen. — Vgl. steak.
beefsteak-fungus ♀ (~-fo′n³-g³ß) *s.* gemeiner Leberpilz (*Fistuli'na hepa'tica*).
beefsteak-pie (~-pāī′) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gebacken.
beefsteak-plant ♀ (~-plā′nt) *s.* 1. wuchernder Steinbrech, Judenbart *m* (*Saxi'fraga sarmento'sa*). — 2. Art Schiefblatt *n* (*Bego'nia*).
beefsteak-pudding (~-pŭ′d-ĭn³) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.
beef-suet (bī′f-ſjū-ᵉt) *s.* = beef-tallow.
beef-suet-tree ♀ (~-tnī′) *s.* silberblättrige Shephe'rdie (*Shephe'rdia argye'ntea*; Zierpflanze).
beef-tallow (bī′f-tă′l-ō) *s.* Rindertalg *m*.
beef-tea (bī′f-tī) *s.* klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon *f* (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bsd. für Kranke); a. Fleisch-extrakt *m*.
beef-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).
beef-wood (~-wŭd) *s.* Holz des austral. Streitkolbenbaums oder der Sumpf-eiche (*Casuari'na*); a. Name verschiedener anderer Bäume, bsd. *Steno-ca'rpus sali'gnus, Ardi'sia* ꝛc.).
beefy (bī′f-ᶦ) *a.* 1. ochsenähnlich; fleischig; dick. — 2. F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — 3. F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn.
beega(h) (bī′-ga) *s.* = bega.
bee-garden (bī′-gā³dn) *s.* Bienen-garten *m*, -stand *m*.
beegha (bī′-ga) *s.* = bega.
bee-glue (bī′-glū) *s.* Bienen-kitt *m*, -harz *n*, Stopfwachs *n* der Bienen zum Verkleben der Waben und Zellen.
beegum (bī′-g³m) *s.* ⁂ für begum[2].
bee-gum *Am.* (bī′-gŏm) *s.* südl. *U.S.*: Stück eines hohlen Gummibaums als Bienenstock.
bee-hawk (bī′-hă′k) *s.* 1. *orn.* Wespenbussard *m*, Bienenfalk *m* (*Pe'rnis api'vorus*). — 2. *ent.* ~ moth Bezeichnung verschiedener Arten Schwärmer (Schmetterlinge).
beehead † (bī′-hĕd) *s., fig.* j. der Raupen im Kopfe hat; Faselhans *m*.
beeheaded (bī′-hĕd-ᵈ) *a.* halbverrückt, faselnd.
bee-herd (bī′-hö³d) *s.* = bee-keeper.
beehive ⑤ (bī′-hāīw) *s.* 1. Bienen-korb *m*, -stock *m*. — 2. ♀ schildfrüchtiger Schneckenklee (*Medica'go scutella'ta*). — 3. *provc.* Art Stuhl *m* aus Strohgeflecht (auch ~ chair).
beehouse ⑤ (bī′-hāuß) *s.* Bienen-haus *n*, -stand *m*.
bee-hut (bī′-hŏt) *s.* = beehive.
Beejanugger (bī-dGă-nō′g-³ʳ) *npr.* Bidschanagar *n* (Rainen-Stadt in Ost-J., jetzt Hampi).
beek † oder schott. (bīk) **I** *v/a.* 1. wärmen; sonnen. — 2. Holz austrocknen lassen. — **II** *v/n.* 3. F sich wärmen, sich sonnen (vgl. auch beeked). — **III** *s.* 4. Sonnen *n*, Wärmen *n*.
beeked *provc.N.* (bīkt) *a.* mit Schmutz bedeckt.
bee-keeper (bī′-kī-p³ʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.
bee-killer (bī′-kĭl-³ʳ) *s., ent.* Bienentöter *m* (Art Raubfliege; *Trupa'nea api'vora*).
bee-king (bī′-kĭn³) *s., orn.* (auch Indian ~) Art Würger od. Neuntöter (*Dissemu'rus paradi'seus*).
bee-larkspur ♀ (bī′-lā³k-ſpö³ʳ) *s.* hoher Ritterſporn (*Delphi'nium interme'dium*).
beeld † oder *provc.* (bīld) *s.* und *v.* = bield.
beele[1] † (bīl) *s.* Querholz *n*, Joch *n*.
beele[2] ⚒ † oder *provc.* (bīl) *s.* Spitzart *f*.
beele-man ⚒ ↖ (bī′l-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.
bee-line (bī′-lāīn) *s.* (ursprünglich *Am.*) Luftlinie *f*; schnurgerade Linie, kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nächsten Wege.
bee-lippen *provc.* (bī′-lĭpn) *s.* Bienenkorb *m*.
bee-louse (bī′-lāuß) *s., ent.* Bienenlaus *f*, Kammfuß *m* (*Braula cæ'ca*).
Beelzebub (bī-ē′l-ſᵉ-bŏb) [hebr. *ba'al-zebūb* Fliegengott] ***npr.*** 1. = Baal-zebub. — **II** *s.* 2. Teufel *m* (a. *fig.*). — 3. *zo.* schwarzer Brüll-affe, Caraja' *m* (*Myce'tes ni'ger*).
Beelzebul (~-bŏl) [hebr.] *npr., bibl.* Be'elsebu'l *m*, Kotgott *m* (Schimpfname für Beelzebub).
beem † (bīm) *s.* = beam.
bee-martin *Am.* (bī′-mā³-tᵉn) *s., orn.* tarotiʼnischer Tyrann (*Tyra'nnus caroline'nsis*).
bee-master (bī′-maß-t³ʳ) *s.* Bienenvater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.
bee-midge (bī′-mĭdG) *s., ent.* Bienenmücke *f* (*Helo'philus*); a. bee-midget. (*Ga'masus*).
bee-mite (bī′-māīt) *s., ent.* Bienenmilbe *f*.
beemol ⑥ ♪ † (bī′-möl) *s.* = bemol.
bee-moth (bī′-möth) *s., ent.* Bienen-, Wachsmotte *f*, -zünsler *m* (*Galle'ria cerea'na*).
been[1] (bin, bīn) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?
been[2] † (bīn) *s/pl.* von bee[2].
been[3] ♪ (bīn) [ind.] *s.* indische Laute mit 7 Saiten und 19 Bünden.
bee-nettle ♀ (bī′-nĕtl) *s.* bunter Hohlzahn *m*, Hanfnessel *f* (*Galeo'psis versi'color*).
Beenie ↖ schott. (bī′-nᵉ) *npr., dim.* v. Robina.
beënt ↖ (bī′-ᵉnt) [gewaltsame Nachbildung des Deutschen] *a., pleas.* feiend (*ant.* non-~).
bee-orchis ♀ (bī″-ō′ʳ-kĭß) *s.* = bee-flower.
bee-parasite (bī′-pă′ʀ-ă-ſāīt) *s., ent.* auf Bienen schmarotzender Kolbenflügler (*Sty'lops*).
beer[1] (bī³; *Hom.* bier) [a/e. *beór*] **I** *s.* 1. Bier *n* (aus Gerstenmalz und Hopfen) ǂ. — 2. bierartiges Extrakt ǂ. — 3. ~s *pl.* Biergläser *n/pl.*, -krüge *m/pl.* — **II** *v/n.* ⓘa. 4. F *co.* ↖ Bier trinken; F kneipen.
Zu ~ **1:** F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier; broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Biernäpfe *f*; Lect-, Tropf-bier; double ~, strong ~: a) Doppelbier, b) = lager-~ (s. unten); draught ~ Faß-, Zapf-bier; green ~, new ~ saftiges Jungbier; hard ~ Bier, das einen Stich hat; hock-~ rheinwein-artiges Bier, Altbier; lager-~, stock-~, store-~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; purl-~ Kräuterbier; schenk-~, shank-~, young ~, winter-~, pot-~ Schenk-, Zung-, Frisch-bier; small ~: a) Dünnbier, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit, er hat eine gewaltige Vorstellung von sich; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei *f*; table-~: a) Tafel-, Tisch-bier *n*, b) Dünn-, Halb-bier *n*.
Zu ~ **2:** black ~, Dantzig (spruce-) ~ Danziger Sprossen- oder Doppel-bier aus Fichtensprossen mit Melasse.
beer[2] † (bī′-ᵉʳ) *s.* Sciende(r), Dasciende(r).
beer[3] † (bīᵉ) *s.* = bier.
beer[4] † (bīᵉ) *s.* Hasendamm *m*, Mole *f*.
Beer[5] (bīᵉ) [hebr. *id.* Brunnen] *npr.* Beer (Be'er, bᵉ-ē′ʀ) *n*: a) Ort in Palästina (Richt. 9,21); b) Station in der Wüste (4. Mos. 21,16).
Beerah (bᵉ-ī′-ʀa, *WB.* bī′-ᵉ-ʀa)) *npr.* Beëra' *m* (1. Chron. 5 [6], 6).

beer-*aigre* † (biəʳ-e-gᵉʳ) *s.* = beeregar.
~back ⚙ (biəʳ-bȧk) *s.* Brauerei: Bierkufe *f.*
~barrel (~-bär-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [bedufelt.]
~bemused ✎ (~-bᵉ-mjūzd) *a., co.* bier-
~bottling (~-bŏt-lɪnᵍ) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaschen; ~ apparatus Vorrichtung *f* zum Flaschenfüllen.
~bummer *Am.* (~-bom-ᵇᵉʳ) *s.* Lump *m*, Va-
~can (~-kän) *s.* Bierkanne *f.* [gabund *m.*]
~cellar (~-ßel-ᵇᵉʳ) *s.* Bierkeller *m.*
~chiller (~-tſchil-ᵇᵉʳ) *s.* Bierwärmer *m* (Zinngefäß). [am Faß.]
~cock (~-kŏk) *s.* Bier-hahn *m*, -krahn *m*]
~cooler ⚙ (~-kū-lᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*
beeregar ✎ (biəʳ-rᵉ-gᵉʳ) *s.* saures Bier; Biereſſig *m* (= beer-aigre).
beer-*engine* ⚙ (biəʳ-ĕn-dGᵉn) *s.* Bier-druck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*; six motions ~ Bierpumpe mit ſechs Griffen.
~faucet ⚙ (biəʳ-fä-ßᵉt) *s.* Bierſprißhahn *m.*
~fining ⚙ (~-faī-nɪnᵍ) *s.* Bierklärе *f.*
~float ⚙ (~-flōt) *s.* Brennerei: Schwimm-, Maiſch-wage *f* (Aräometer zur Beſtimmung des Spiritusertrages einer Maiſche).
~fountain ⚙ (~-fau̇n-tᵉn) *s.* = beer-engine.
~gage ⚙ (~-gedG) *s.* Bierwage *f.*
~gallon ⑥ (~-gäl-ᵉn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; ſ. S. XXII oben). [tenwirtſchaft *f.*]
~garden (~-gā-dn) *s.* Biergarten *m*, Gar-
~gauge ⚙ (~-gedG) *s.* = beer-gage.
~glass (~-glaß) *s.* Bierglas *n.*
~good *provc.* (~-güd) *s.* Hefe *f*, Bärme *f.*
~guzzler *Am.* (~-gŏſ-lᵉʳ) *s.* = beer-sviller.
~heading (~-hĕd-ɪnᵍ) *s.* Miſchung *f* zur Auffriſchung abgeſtandenen Bieres.
~hopper ⚙ (~-hŏp-ᵉʳ) *s.* Brauerei: Hopfenkübel *m*, -locher *m*, -Extraktionsfaß *n.*
~house (~-hau̇ß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f.*
Beeriad (biəʳ-rᵉ-ăd) *npr.* Bieria'de *f* (Titel eines 1736 in England erſchienenen Gedichtes).
beeriness F (biəʳ-rᵉ-nᵉß) [beery] *s.* 1. leichte Biertrunkenheit; Bier-duſel *m*, -ſtimmung *f.* — 2. bierige Beſchaffenheit.
beerish ✎ (biəʳ-rɪſch) *a.* □ = beery.
beer-*ladder* ⚙ (biəʳ-läd-ᵉʳ) *s.* Streich-, Schrot-leiter *f* der Bierbrauer. [engine.]
~machine ⚙ (biəʳ-mä-ſchin) *s.* = beer-
~measure (~-mēG-ᵉʳ) *s.* altes engl. Bier-maß (Einheit das [ale and] beer gallon = 4,61).
~money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ✕ Zulage von 1*d* täglich für die engliſchen Soldaten; b) Zulage für Dienſtboten an Stelle des Bieres.
~mug (~-mog) *s.* Biertrug *m*, Seidel *n.*
beerocracy ✎ (biə-ŏʳ-krä-ßᵉ) *s., co.* Bierokratie *f* (Vertretung d. Brauer- u. Bier-Intereſſen).
beer-*preserver* ⚙ (biəʳ-pᵑᵉ-ſōʳ-wᵉʳ) *s.* Kohlenſäure-Apparat *m* (zum Ausſchank in Wirtſchaften). [pumpe. — 2. Bierpumpe *f.*]
~pull ⚙ (~-pūl) *s.* 1. Griff *m* der Bier-
~pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-ſaal *m*, -wirtſchaft *f.*]
~saloon *Am.* (~-ßä-lūn) *s.* Bier-halle *f*,
Beer-sheba (*WB.* biəʳ-ſchiʳ-ba, bᵉ-ēʳ-ſchᵉ-ba) *npr.* Beer-Saba (Bēʳ-Schaba) *n* (1. Moſ. 21,14). [*n*; F Kneipe *f.*]
beer-shop (biəʳ-ſchŏp) *s.* Bier-halle *f*, -haus
beershop-keeper (~-kiʳ-pᵉʳ) *s.* Bierwirt *m.*
beer-*slinger* *Am.* (biəʳ-ßlɪnᵍ-ᵉʳ) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f* (San Francisco).
~stone ⑤ (biəʳ-ßtōn) *s.* Brauerei: Bierſtein *m* (bräunlich-grüne Kruſte im Kühlfaß).
~swiller *Am.* (~-ßwil-ᵉʳ) *s.* F Bierſöffel *m.*
~swilling *Am.* (~-ßwil-ɪnᵍ) *a.* unmäßig Bier trinkend, ſaufend.
~test (~-tĕßt) *s.* Bierprobe *f.*
~vat ⚙ (~-wăt) *s.* Bierbottich *m.*
~vinegar (~-wɪn-ᵉ-gᵉr) *s.* Biereſſig *m.*
~wort (~-wōʳt) *s.* Brauerei: Bierwürze *f.*
beery (biəʳ-rᵉ) *a.* 1. bierig, bier-artig; Bier-...; he smelt ~ er roch nach Bier; F I know of a ~ nook ich kenne ein Örtchen, wo man ein gutes Glas Bier erhält. — 2. bier-beſchmutzt, -klebrig. — 3. gern Bier trinkend; biertrunken, *fig.* benebelt; bierſelig; in his ~ slumbers in ſeinem Bierduſel (*B.M.*).
bee-*scap* (biəʳ-ßkäp), **~-skep** (~-ßkĕp) *s.* Bienen-korb *m*, -ſtock *m.*
bee's-nest ♀ (biəʳſ-neßt) *s.* gemeine Mohrrübe (*Dau'cus caro'ta*).
beest[1] (bißt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.
beest[2] † oder *provc.* (biəʳ-ᵉßt) 2. Perſon *ſg. pres. subj.* von to be (= be).
beestie Oſt J. (biəʳ-ßtᵉ) *s.* = bheestie.
beestings (biəʳ-ßtɪnᵍſ) [agſ. *bysting*] *s/sg.* oder *s/pl.* Bieſt *m* (erſte Milch einer Kuh nach dem Kalben).
bee-swarm (~-ßwȧrm) *s.* Bienenſchwarm *m.*
beeswax, bee's-wax (biəʳſ-wätß) **I** *s.* 1. Bienenwachs *n.* — 2. P mürber Magerkäſe. — **II** *v/a.* ①c. 3. Fußboden ꝛc. bohnen, wichſen.
beeswing, bee's-wing (~-wɪnᵍ) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ✎ alter (Port-)Wein.
beeswinged, bee's-winged (biəʳſ-wɪnᵍ-ᵈ), **beeswingy** (biəʳſ-wɪnᵍ-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.
beet[1] ♀ (bīt; *Hom.* beat) [a/c. *bē'te*, lt. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Mangold *m*, Bete *f* (*Be'ta*, a. ~-root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bſd. als Salat); sea-~ See(ſtrands)-Mangold *m* (*Be'ta mari'tima*); sugar-~ Zucker(-Runkel)rübe *f* (a. sugar ~-rave).
beet[2] *provc.* und ſchott. (bīt) *v/a.* 1. füllen, lindern, heben. — 2. † (aus)beſſern. — 3. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern, aufregen (BURNS). — 4. Brennſtoff nachlegen zu; Feuer unterhalten.
beet[3] (bit) *s.* Bündel *n* Flachs (= beat[5]).
beet-fly (biəʳt-flaī) *s.*, *ent.* Runkelfliege *f* (*Anthomy'ia be'tæ*).
Beethoven (beʳt-hōwn) *npr.*: Lewis van ~ (lu'-ɪß fän ~) Ludwig van (fän) Beethoven (deutſcher Komponiſt, 1770–1827).
beetle[1] (bitl) [a/c. *bietel*, *bēʒ'tel*; ſ. beat[1]] **I** *s.* 1. großer Holzhammer, Schlägel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, (Waſch-) Bleuel *m*, Fäuſtel *m*, Klöpfel *m*; Kartoffelkeule *f* zum Breimachen. — 2. ⚙ Erdſtampfe *f*, Stickramme *f* (mit rammer); pavier's ~ Jungfer *f*, Handramme *f*, (Beſetz-) Schlägel *m*. — 3. ⚙ = beetling-machine. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Schlägel, Klöpfel, Bleuel ꝛc. bearbeiten, ſchlagen, ſtoßen, ſtampfen ꝛc. — 5. Zeug, Wäſche mit der Klopfmaſchine glätten, zurichten (ſ. beetling-machine).
beetle[2] (bitl) [a/c. *bi'tela*, v. *bītan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m* ¥. — 2. F black ~ Küchenſchabe *f* (+ für cockroach). — 3. † *fig.* Dummkopf *m.*
Zu ~ 1: F blind ~, brown ~, tree-~ = cockchafer Maikäfer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*); blister-~ = Spanish fly ſpaniſche Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*); F as blind as a ~ (ſtock) blind.
beetle[3] ✎ (~) **I** *a.*: ~ brows vorſtehende Stirn; langhaarige, vorſtehende, buſchige Braue (*SH. R.J. 1,4,32*; *SP.*). — **II** *v/n.* ①b. hervorragen, (her)vorſtehen; überhangen.
beetle-*brow* ⑥ ✎ (biəʳtl-brāu) *s.* ſ. beetle[3] I.
~browed (~-brāud) *a.* 1. mit hervorſtehenden, buſchigen Brauen. — 2. *fig.* finſter (blickend). — 3. mit der Spitze überhangend, (her)vorſtehend, (her)vorragend.
~crusher P (~-krŏſch-ᵉʳ) *s.* großer Fuß, Stiefel *m*; a. Perſon *f* mit großen Füßen.
~crushing P (~-krŏſch-ɪnᵍ) *a.* mit großen, breiten Füßen tretend. [ſammler *m.*]
~gatherer (biəʳtl-gă*dh*-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Käfer-
~head (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* e-r Ramm-Maſchine. — 2. *fig.* dummer Menſch, Klotz *m*, Dummkopf *m.* — 3. *orn.*, *Am.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 4. *zo.* ſchott.: Kaulquappe *f* (= tadpole). [(=köpfig).]
beetle-headed ✎ (biəʳtl-hĕd-ᵈ) *a.* dumm
beetleish (biəʳtl-iſch) *a.* käfer-artig.
beetle-mite (biəʳtl-maīt) *s.*, *ent.* Käfermilbe *f* (*Ga'masus coleoptrato'rum*).
beetler (biəʳt-lᵉʳ) *s.* Waſchbleuel *m.*
beetle-*sticker* (biəʳtl-ßtɪk-ᵉʳ) *s.*, *ſl.* etwa: Käfer-Aufſpießer *m* (Entomolo'gl.
~stock (~-ßtok) *s.* Schlägel-, Bleuel-ꝛc. Stiel *m* (ſ. beetle[1]). [eines Ichthyoſaurus).]
~stone (~-ßtōn) *s.* Koproli'th *m* (Extremen)
beetle's-wing (biəʳtlſ-wiŋ) *s.* ſchillernder Käferflügel als Schmuck für Ballkleider ꝛc.
beetle-wafer (biəʳtl-we-fᵉʳ) *s.* kleiner Kuchen gegen Ungeziefer (im Straßenhandel v. Lo.; *HO.*).
beetling[1] (biəʳt-lɪnᵍ) *s.* (bſd. ⚙) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel ꝛc. (ſ. beetle[1]).
beetling[2] ✎ (biəʳt-lɪnᵍ) *a.* (her)vorſtehend; ~-brow ſ. beetle[3] I.
beetling-engine ⚙ (~-eʳn-dGᵉn) *s.* Stoß-, Stampf-talander *m*, Schlagmühle *f.*
beetling-machine ⚙ (~-mä-ſchiʳn) *s.* 1. Klopfmaſchine *f* mit Stampfe für Wäſche ꝛc. (ſtatt der Mangel). — 2. = beetling-engine.
beetling-mill ⚙ (~-mɪʳl) *s.* = beetling-engine; rotary ~ Quetſchmange *f.*
beet-*master* ſchott. (biəʳt-mißᵗ-tᵉʳ) [beet[2] und ſchott. mister Mangel] *s.* Notbehelf *m*; Erſatz *m* (auch + beet-master).
~molasses ⚙ (~-mᵒ-laß-ᵉſ) *s/pl.* Zuckerfabr.: Rübenmelaſſe *f.*
~need *provc N.* (~-nīd) *s.* Beiſtand *m*, Hilfe *f* in der Not. [Filter-preſſe *f.*]
~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Zuckerfabr.: Rüben-,
~pulp ⚙ (~-pŏlp) *s.* Zuckerfabr.: Rübenbrei *m.*
~radish (~-rä-dſch) *s.* 1. ♀ rote Rübe (ſ. beet[1]). — 2. Rübenſalat *m.*
~rave ♀ (~-rēw) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f.*
beetraw ſchott. (~-rä) *s.* = beet-radish.
bee-tree (biəʳ-trī) *s.* 1. ♀ Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na*). — 2. *Am.* hohler Baum als Wildbienen-Stock *m.*
beet-root ♀ (biəʳt-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (ſ. beet[1]), weit S.: Runkelrübe *f*; ¥. — 2. Rübenſalat *m.*
Zu ~ 1: ⚙ crushed ~ zerquetſchte Runkelrüben *f/pl.*, Sirupbildung *f*; ~ culture Zuckerrüben-Bau *m*; ⚙ ~ rasp(s *pl.*) Zuckerrüben-Raſpel *f*, Rübenreibe *f*; ~ sugar Rübenzucker *m*; ~ vinegar Rüben-eſſig *m.*
beet-salad (biəʳt-ßăl-ăd) *s.* Salat *m* aus roten Rüben. [ſirup *m.*]
beet-*sirup*, ~-syrup (~-ßɪr-ᵑᵖ) *s.* Rüben-,
beet-sugar (biəʳt-ſchüg-ᵉʳ) *s.* Rübenzucker *m*; ~ factory Rübenzucker-Fabrik *f*; ~ maker R.-Fabrikant *m*; ~ making, ~ manufacture R.-Fabrikation *f.*
beeves (biwſ) *s/pl.* von beef (ſ. bs).
bee-wine *provc.* (biəʳ-waīn) *s.* Met *m.*
bee-wolf (biəʳ-wülf) *s.* 1. *orn.* Bienenwolf *m* (Art Immenvogel, *Mellitothe'res nu'bicus*). — 2. *ent.* gemeiner Bienenfreſſer (*Tricho'des apia'rius*).
befal(l) (bᵉ-fă'l) [a/c. *bef(e)allan* befallen[3]] (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* 1. befallen, zuſtoßen, widerfahren, begegnen; a misfortune has ~en him e. Unglück iſt ihm zugeſtoßen. — **II** *v/n.* 2. ſich ereignen, ſich zutragen; whate'er ~ was auch geſchehen mag (*TN.*). — 3. † to ~ of ... werden aus ..., (einem) ergehen.
befall P ✎ (~) *p.p.* v. befall (= befallen).
befallen, befall'n (bᵉ-ſă'lᵉn) *p.p.* von befall.
befashioned ✎ (bᵉ-ſă'ſch-ɪnd) *a.* von der Mode beherrſcht oder eingenommen.
befavoured ✎ (bᵉ-fēʳ-wᵉʳd) *a.* mit Bandſchleifen, -roſetten verſehen oder bedeckt.

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

befeather ↖ (bᵉ-fȅᵉ′dh-ᵉr) *v/a.* ① a. befedern, mit Federn bedecken oder schmücken.

befel (bᵉ-fȅ′l) *pret.* = befell.

befell (⌒) 1. *pret.* von befall. — 2. P *p.p.* = befallen. [Fetischen umgeben.]

befetiched ↖ (bᵉ-fē′-tischt) *a.* (wie) mit

befetter ↖ (bᵉ-fe′t-ᵉr) *v/a.* ① a. in Fesseln oder Ketten legen (auch *fig.*), unterdrücken; ⌒ed in Ketten liegend, gefesselt.

befile † (bᵉ-fāi′l) *v/a.* = befoul.

befillet (bᵉ-fi′l-ᵉt) *v/a.* ① a. mit einer Kopfbinde versehen od. schmücken.

befit (bᵉ-fi′t) *v/a.* ① e. 1. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*); ↯. — 2. † mit Passendem versehen, ausrüsten oder ausstatten.

Zu ⌒ 1: it ill ⌒s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; with an air ⌒ting a judge mit einer Richtermiene; that name does not ⌒ him dieser Name paßt nicht für ihn, kommt ihm nicht zu.

befitting (bᵉ-fi′t-in³) *p.pr.* und *a.* (□ s. bsd. Art.) passend, angemessen.

befittingly (bᵉ-fi′t-in³-li⁶) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

beflatter ↖ (bᵉ-flă′t-ᵉr) *v/a.* ① a. schmeicheln; liebkosen. [belästigen, plagen, quälen.]

beflea ↖ (bᵉ-flī′) *v/a.* ① a. j-n (wie ein Floh)

befleck (bᵉ-flȅ′k) *v/a.* ① a. sprenkeln, flecken, streifig machen, tupfen.

befleckt ↖ (bᵉ-flȅ′k-t) *p.p.* u. *a.* gesprenkelt ꝛc. (s. befleck). [beln besetzen.]

beflounce (bᵉ-flau′nß) *v/a.* ① b. mit Fals-

beflower ↖ (bᵉ-flau′-ᵉr) *v/a.* ① a. mit (oder wie mit) Blumen bedecken oder schmücken.

beflum schott. (bᵉ-flö′m) *v/a.* ① e. durch Schmeichelei täuschen, beschwatzen (*SC.*).

befluster ↖ (bᵉ-flö′ß-t-ᵉr) *v/a.* ① a. verblüffen.

befoam ↖ (bᵉ-fō′m) *v/a.* ① a. mit Schaum bedecken (*DR.*).

befog (bᵉ-fo′g) *v/a.* ① e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (bᵉ-fu′l) *v/a.* ① a. 1. zum Narren od. zum besten haben, foppen, anführen, betrügen, bethören. — 2. als Narren behandeln; ↖ j-n einen Narren nennen.

before (bᵉ-fōᵉr ⑨) [*a/c. bi-, be-fo'ran*] I *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind); ↯. — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ↯. — II *prp.* 3. (Raum) vor ↯. — 4. in Gegenwart (von), vor (z.B. dem Richter); ↯. — 5. (Ursache) vor, durch; ↯. — 6. (Vor-)Rang, (Würde) eher, höher oder besser als; vor; ↯. — 7. lieber od. mehr als ...; vor; ↯. — 8. (Zeit) vor ↯. — 9. in der Macht (von); vor; ↯. — III *cj.* 10. bevor, ehe († ⌒ that); ↯. — 11. eher od. lieber als daß; ↯. — IV † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ⌒ 1: ⌒ and behind vorn und hinten; if you will walk ⌒ wenn Sie vorangehen wollen.

Zu ⌒ 2: long ⌒ lange vorher; an hour ⌒ e-e Stunde vorher od. früher; unknown ⌒ bis dahin unbekannt; he had been (engaged) in business ⌒ er war (schon) früher Geschäftsmann gewesen; why did you not say so ⌒? warum haben Sie das nicht früher gesagt?; you tell me what I knew ⌒ Sie erzählen mir, was ich schon wußte (*DR.*). — Vgl. auch die Zssgn ⌒-cited, &c.

Zu ⌒ 3: ⌒ the door vor der Thür; put it ⌒ the fire! stell' es an oder vor das Feuer!; ⌒ a person's eyes vor j-s Augen; ✉ your favour is ⌒ us Ihr Geehrtes (Schreiben) liegt uns vor; ⌒ heaven! beim Himmel!; ⌒ God! bei Gott!; ⚓ ⌒ the beam im Vorschiff; ⚓ ⌒ the mast vor dem Mast; ⚓ to be (to go) ⌒ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (das Quarterdeck fast nie mast! ist für die Offiziere); ⌒ the wind: a) ⚓ vor dem Winde (wenn dieser von hinten gerade in die Segel bläst), b) F *fig.* in glücklicher Lage, ohne Schwierigkeit(en), ohne Schulden.

Zu before 4: ⌒ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ⌒ the world e-e öffentliche, angesehene Person sein (s. ⌒ 6 ↯); ... ⌒ a p.'s face j-m ct. ins Gesicht ...; ↖ ⌒ one's presence in j-s Gegenwart; I'll be sworn ⌒ a jury ich werde vor den Geschworenen vereidigt w.

Zu ⌒ 5: recoil ⌒ that sorrow, if not this sword bebe zurück vor dieser Sorge, wenn nicht vor diesem Schwert (Mrs. Browning); to quail ⌒ one's glance vor j-s Blick den Mut verlieren; our enemies shall fall ⌒ us unsere Feinde sollen durch uns fallen (*SH. H.VI,b,4,2,37*); tower and town went down ⌒ him ... fielen vor ihm.

Zu ⌒ 6: ⌒ all vor allem, lieber als alles; to get ⌒ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sein; to be ⌒ the rest of the world allen anderen voraus sein; jur.: the eldest son is ⌒ the younger in succession der ältere Sohn geht dem jüngeren in der Erbfolge voran.

Zu ⌒ 7: ↖ I prefer this ⌒ (gewöhnlich to) that ich ziehe dieses jenem vor; I love my friend ⌒ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ⌒ 8: ⌒ my arrival vor m-r Ankunft; the day ⌒ yesterday vorgestern; the week ⌒ last vorvorige Woche; ⌒ noon vormittags, morgens; ⌒ long in kurzem, bald (= ere long); it was long ⌒ that ... es war lange vor jener Zeit, daß ...; ⌒ now schon früher; proof ⌒ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ⌒ your time Du kommst zu früh.

Zu ⌒ 9: the world was all ⌒ them die ganze Welt stand ihnen offen; a happy future lies ⌒ you eine glückliche Zukunft liegt vor Ihnen.

Zu ⌒ 10: ⌒ he could say another word bevor er noch ein Wort sagen konnte; it was not long ⌒ he knew es dauerte nicht lange, bis er erfuhr; *prvb.* look ⌒ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ⌒ 11: I would die ⌒ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde; then take my soul, ... ⌒ that England give the French the foil dann nimm meine Seele ... eher, als daß England die Franzosen besiege (*SH. H.VI,a,5,3,23*).

before-breach ⑥ † (bᵉ-fōᵉr-brītsch) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH. H.V.4,1,179*).

before-cited ↖ (⌒-sāi-tᵉd) *a.* = beforementioned.

before-going † (⌒-gō-in³) *a.* vorhergehend.

beforehand (⌒hănd) I *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ↯. — II *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ↯.

Zu ⌒ I: to be ⌒ with zuvorkommen (*dat.*); fast †: to bring ⌒ vorwärts od. in bessere Verhältnisse bringen; fast †: to get ⌒ vorwärts oder in gute, bessere Verhältnisse kommen; to give money ⌒ Geld im voraus bezahlen; ↖ to have ⌒ voraus haben, zurückgelegt haben; to know ⌒ vorherwissen; to pay ⌒ (im) voraus, pränumerando zahlen; to take ⌒ Vorauszahlung nehmen.

Zu ⌒ II: to be ⌒ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben; b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (⌒-mĕn-schᵉnd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt.

beforeness ↖ (⌒ᵉß) *s.* Vorhersein *n.*

beforesaid † (bᵉ-fōᵉr-ßĕd) *a.* vorerwähnt.

beforetime ⑥ fast † (⌒tāi m) *adv.* vor Zeiten; ehedem, vormals (= aforetime).

beforetimes † (⌒tāi mß) *adv.* vor Zeiten.

beforn(e) † (bᵉ-fōᵉrn ⑨) *adv.* u. *prp.* = before. [w., zufallen, widerfahren (*dat.*).]

befortune ↖ (⌒fōᵉr-tschᵘn) *v/a.* ① b. zu teil

befoul (bᵉ-fau′l) *v/a.* ① a. beflecken, besudeln, beschmutzen; to ⌒ one's character j-n anschwärzen.

befouler ↖ (bᵉ-fau′-lᵉr) *s.* Beschmutzer *m.*

befoulment ↖ (bᵉ-fau′l-mᵉnt) *s.* Besudelung *f.*, Beschmutzung *f.*

befreckle ↖ (⌒frĕ′kl) *v/a.* ① b. (be)sprenkeln.

befret ↖ (bᵉ-frĕ′t) *v/a.* ① e. zerfressen, zernagen (auch *fig.*).

befriend (bᵉ-frē′nd) *v/a.* ① a. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriendment ↖ (⌒-mᵉnt) *s.* (freundschaftliche) Unterstützung, Begünstigung *f.*

befrill ↖ (bᵉ-frĭl′) *v/a.* ① a. mit Hals-, Hand- ꝛc. Krausen versehen oder zieren.

befringe ↖ (⌒frĭ′ndG) *v/a.* ① b. (be)fransen.

befriz ↖ (bᵉ-frĭ′z) *v/a.* ① e. j-m das Haar kräuseln; ⌒zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

befuddle P (bᵉ-fö′dl) *v/a.* ① b. etwas betrunken (oder F benebelt) machen.

befume (bᵉ-fjū′m) *v/a.* ① b. 1. in Rauch od. Dunst einhüllen; umwölken. — 2. *fig.* berauschen, F benebeln.

befur ↖ (bᵉ-fōᵉr) *v/a.* ① e. 1. mit Pelz(en) bedecken oder versehen; mit Pelz besetzen oder füttern. — 2. † bekrusten, überziehen.

befurbelowed ↖ (bᵉ-fōᵉr′-bᵉ-lōd) *a.* mit e-r Falbel verbrämt. [chent gekleidet.]

befustianed ↖ (bᵉ-fo′ß-ti⁶nd) *a.* in Ba'r-

befyle schott. (bᵉ-fāi′l) *v/a.* ① b. = befoul.

beg[1] (bĕg) [*m/c. begge(n)*] ① e. I *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to u. *inf.*); ↯. — 2. betteln um, erbetteln; ↯. — 3. † jur.: to ⌒ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen; ↯. — 4. *log.* to ⌒ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ↯. — 5. to ⌒ a p. off j-n losbitten (von). — II *v/n.* 6. betteln; to go (a-)⌒ging betteln gehen. — 7. bitten, flehen (of, from, † at a p.; for um); sehr häufig, bsd. ✉, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ↯. — 8. Kartenspiel all-fours: den Kartengeber um einen Point od. Strich mehr bitten (beim Anschreiben); betteln. — 9. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen. — Vgl. ⌒[2].

Zu ⌒ 1: to ⌒ leave um Erlaubnis bitten; to ⌒ one's pardon j-n um Verzeihung bitten; I ⌒ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden; wie beliebt?, was befehlen od. wünschen Sie?; I ⌒ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; I ⌒ged him to write ich bat ihn zu schreiben; F I ⌒ yours erlauben Sie mal; Sie irren sich sehr; to ⌒ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ⌒ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür; ⌒ging your presence od. pardon mit Verlaub oder Respekt zu melden; erlauben Sie.

Zu ⌒ 2: † to ⌒ an alms um ein Almosen bitten; to ⌒ one's bread um sein Brot betteln; to ⌒ one's bread to ..., to ⌒ one's way from place to place sich durchbetteln.

Zu ⌒ 3: † *fig.* to ⌒ a p. for a fool (for an idiot) j-n für e-n Narren (Blödsinnigen) halten; † you cannot ⌒ us, sir Ihr könnt nicht die Vormundschaft über uns erhalten (d. h. wir sind nicht etwa geistesschwach; *SH. L.5,2,490*).

Zu beg¹ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; to ~ off (from) um Erlaß (einer Strafe, Verpflichtung ꝛc.) oder um Abstehen von e-r Sache bitten; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✠ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich bechre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; I ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich gestatte mir, Ihnen mitzuteilen; in Versammlungen: I ~ to second the motion ich erlaube mir, den Antrag zu unterstützen; oft a. *iro.* gebraucht, z.B.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich wünsche Ihnen mitzuteilen oder ich muß Ihnen erklären, daß ...

beg² † (bēg od. bē, ✓ bēg) [türk. *id.*] *s.* = bey.

bega Oft-I. (bē'ga) *s.* Bi'ghā *m* (Landmaß, ⅓ bis ⅔ Imperial acre; vgl. acre² 2 ‡).

begad P (bᵉ-gă'ᵊd) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⑤ ✎ (bᵉ-gē'-tᵉrᵊd) *a.* mit Gamaschen bekleidet. [— 2. *fig.* quälen.]

begall ✎ (bᵉ-gă'l) *v/a.* ①a. 1. wund reiben.]

began (bᵉ-gă'n) *pret.* von begin.

begar¹ P (bᵉ-gā'ʳ) *int.* = begad.

begar² Oft-I. (bē-gā'ʀ) [pers. *bēgā'r*] *s.* 1. Fron-, Zwangs-arbeit *f.* — 2. Fron-, Zwangs-arbeiter *m.*

begarce Oft-I. (bᵉ-gā-ʀĭ'ᵉ) [pers. *bēgārī'*] *s.* 1. Zwangs-, Fron-arbeiter *m.* — 2. Zwingen *n* oder Pressen *n* zur Fron-arbeit. — 3. Zwangs-, Fron-arbeit *f.*

begasse (bᵉ-gă'ß) *s.* = bagasse.

begat ✎ *bibl., poet.* (bᵉ-gă't) *pret.* v. beget (= begot). [gă'ᵈ) *v/a.* prächtig schmücken.]

begaud, begawed † od. *provc.N.* (beides: bᵉ-[

begeck † od. schott. (bᵉ-gĕ'k) *v/a.* zum besten haben, prellen, foppen, betrügen.

begem ✎ (bᵉ-ʤĕ'm) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen schmücken oder besetzen (auch *fig.*).

beget (bᵉ-gĕ't) [a/e. *begitan*] *v/a.* ③ (*pret.* begot, ✎ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en)) 1. (er)zeugen (mit vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. † = get (with child) schwängern. — 3. *fig.* erzeugen, hervorbringen (s. auch begotten).

begettal ✎ (bᵉ-gĕ't-ᵗl) *s.* = begetting.

begetter (bᵉ-gĕ't-ᵗᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m.* — 2. *fig.* Urheber *m.*

begetting (bᵉ-gĕ't-in³) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f.* — 2. Nachkommenschaft *f.* [erbitten.]

beggable ✎ (bĕ'g-ᵇbl) *a.* erbettelbar; zu]

beggar (bĕ'g-ᵊʳ) [beg¹] **I** *s.* 1. Bettler(in) ‡. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurke *m.* — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ‡. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*); ‡. — 9. *fig.* über-steigen, -treffen, spotten (*gen.*); ‡.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n.pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *cant* ~'s bolt od. bullet Stein *m*; F ~'s brown schott. Schnupftabak *m* aus Tabaksstengeln; *cant*: ~'s bush Bettlerherberge *f*; to go (home) by ~'s bush seinem Ruin entgegengehen; ✎ ~'s buttons *pl.* Kletten *f.pl.*; ~'s lace grobe Zwirnspitzen *f.pl.*; *cant* ~'s lyre Drehorgel *f*, Leierkasten *m*; the B~'s Opera älteste engl. Oper v. John Gay (1688–1732); ✎ ~'s tape Zweizahn *m* (*Bi'dens fron-do'sa*); *cant* ~'s velvet Staubflocken *f.pl.* unter Möbeln; *prvb.*: a king or a ~ alles oder nichts; a ~'s purse is always empty der Bettelsack wird nie voll; I know him as well as the ~ knows his dish ich kenne ihn durch und durch; set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein; ~s can never be bankrupts Bettler verderben nicht oder wer nichts hat, kann nichts verlieren.

Zu beggar 6: he is a good-hearted little ~ ... gutherziger kleiner Schelm; I know the young ~ ich kenne das Bürschchen.

Zu ~ 7: P (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 8: my trouble has ~ed me of joy m-e Sorge hat mir m-e Freude geraubt. [spottet jeder Beschreibung.]

Zu ~ 9: it ~s all description es

beggar-boy (bĕ'g-ᵊʳ-bŏi) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m.* [brut *f*, -balg *m*, -kind *n*.]

beggar-brat (~-brăt) *s.*, *contp.* Bettel-

beggar-child (~-tſchāild) *s.* Bettelkind *n.*

beggardom (bĕ'g-ᵊʳ-dᵊm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f.* — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m.*

beggarer ✎ (bĕ'g-ᵊ-nᵊʳ) *s.* Verarmende(r).

beggar-fear (bĕ'g-ᵊʳ-fi'ᵊ) *s.* niedrige Furcht, Bettlerfurcht *f* (*SH. R. II, 1, 1, 189*).

beggarhood ✎ (~hŭd) *s.* = beggardom.

beggarism ✎ (~ᵊ-rĭsm) *s.* = beggardom 1.

beggarliness (bĕ'g-ᵊʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f.*

beggarly (~lᵉ) **I** *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. — 3. ✎ Bettler-... — **II** † *adv.* 4. wie (ein) Bettler; dürftig, erbärmlich.

beggar-*maid* (bĕ'g-ᵊʳ-mēd) *s.* Bettelmädchen *n.*

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*; ✎ ~'s oatmeal Knoblauchshederich *m* (*Allia'ria*).

~-my-neighbour (bĕ'g-ᵊʳ-mă'i-nē''-bᵊᵘr) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-basket ✎ (bĕ'g-ᵊʳs-baß-kᵉt) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*).

beggar-scholar (bĕ'g-ᵊʳ-ßkŏl-ᵊʳ) *s.* ehm.: fahrender Schüler; Bettelstudent *m.*

beggar's-lice ✎ (bĕ'g-ᵊʳs-lăi ß) *s.* 1. Klettern-des Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Igelsame *m* (*Echinospe'rmum Virgi'nicum*). — 3. Zweizahn *m* (*Bi'dens*).

beggar's-needle ✎ (~nīdl) *s.* Kamm-Nadelkerbel *m*, Venusstamm *m* (*Scan'dix pe'cten Ve'neris*). [beggar's-lice 2 u. 3.]

beggar('s)-ticks ✎ (bĕ'g-ᵊʳ(s)-tĭks ß) *s.* =

beggar-weed ✎ (bĕ'g-ᵊʳ-wīd) *s.* Name verich. Pflanzen: a) Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); b) Kleeseide *f*, Teufelszwirn *m* (*Cu'scuta epi'thymum* od. *trifo'lii*).

beggar-woman (~-wŭm-ᵊn) *s.* Bettel-weib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f.*

beggary¹ (bĕ'g-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ ſ) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ‡. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; erbärmlicher Zustand; Erbärmlichkeit *f.* — 3. † Betteln *n*, Bettelei *f.* — 4. *coll.* = beggardom 2. — 5. Bettlerherberge *f.*

Zu ~ 1: ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen.

beggary² (bĕ'g-ᵊ-rᵉ) *a.* 1. ✎ bettelarm; armselig, dürftig, erbärmlich. — 2. *provc.* voller Unkraut.

begger † (bĕ'g-ᵊʳ) *s.* = beggar.

beggery † (bĕ'g-ᵊ-rᵉ) *s.* = beggary¹.

begging (bĕ'g-in³) **I** *p.pr.* v. beg¹ u. *a.* (☞ s. bd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ‡. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ‡. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ‡. — 4. ~ of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m.*

Zu ~ 2: to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sn, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief; ~-rhyme Wort, das nur des Reimes wegen dasteht; † ~ Thursday Gründonnerstag *m.*

beggingly (bĕ'g-in³-lᵉ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

beggy † (bĕ'g-ᵉ) *s.* = bey.

Beghard (bē'g-ᵊʳd) [mlt. *Begha'rdus*, vom Stifter le Bègue, s. Beguine] *s.*, *eccl.hist.* ehm.: Begha'rde *m*, Begha'rt *m* (Franziskanermönch strenger Observanz in Flandern, 13.–17. *sæc.*).

begift ✎ (bᵉ-gĭ'ſt) *v/a.* ①a. beschenken.

begild ✎ (bᵉ-gĭ'ld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed od. begilt) vergolden (auch *fig.*).

beginn (bᵉ-gĭ'n) [a/e. *bi-, be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † oder P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ‡. — 2. den Ursprung geben; der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ‡. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ‡. — **III** † *s.* 5. Beginn *m.*

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ the game das Spiel anfangen (a. *fig.*); to ~ housekeeping sich häuslich niederlassen, sich ansässig machen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen; ♌: to ~ the shift die Schicht antreten; to ~ the streak den Gang anbrechen; † to ~ the board an der Spitze der Tafel sitzen.

Zu ~ 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; to ~ at († from) ... anfangen bei ... od. mit ...; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ on od. upon: a) et. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ to ... anfangen zu ..., sich machen an ...; I ~ to be (od. to get) tired ich fange an, müde zu werden; ⚓ the wind ~s to blow der Wind steigt auf; he ~s to get strong again er erholt sich wieder; now I ~ to see clear jetzt geht mir ein Licht auf; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; he began to speak er nahm das Wort; † to ~ to a p. j-m zutrinken; to ~ with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst thun: to ~ with the Latin grammar zuerst die lt. Grammatik vornehmen; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen: Marley was dead to ~ with Marley war tot, um damit zu beginnen (*DI.*); c) vor allem, zunächst: I do not like this colour, to ~ with zunächst liebe ich diese Farbe nicht, ferner ...;

prvb.: he who ~s with a thing, must go on with it wer A sagt, muß auch B sagen; well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen; good to ~, better to end well nur das Ende krönt das Wert.

beginner (bᵉ-gi′n-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r), Anfänger(in). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gi′n-inᵍ) *s.* 1. Anfang *m* ɣ. — 2. Urſprung *m*. — 3. Antritt *m* (z.B. einer Reiſe). — 4. ~s *pl.* (erſte) Anfangsgründe *m. pl.*, Anfänge *m pl.*

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to make a ~ anfangen; to give ~ to et. entſtehen laſſen; *prvb.*: every ~ is difficult, od. the ~ is always the most difficult, od. the ~s are always hard aller Anfang iſt ſchwer; a good ~ makes a good end(ing) Anfang gut, Ende gut od. gut begonnen iſt halb gewonnen; small ~s make great endings aus kleinen Anfängen entſtehen oft große Folgen; there is a ~ to every thing jedes Ding hat e-n Anfang od. es fällt kein Meiſter vom Himmel; ⚓ ~ of the flood Vorflut *f*.

beginningless ✎ (~-lēß) *a.* ohne Anfang; anfanglos.

begird (bᵉ-gēʳd) [ſ. gird] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einſchließen; belagern.

begirdle ✎ (bᵉ-gēʳdl) *v/a.* ①b. wie mit e-m Gürtel einfaſſen, umringen.

begirt (bᵉ-gēʳt) **I** † *v/a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird. [(*DI.*).]

beglare ✎ (bᵉ-glāᵉʳ) *v/a.* ①b. *co.* anſtarren[ſ]

beglerbeg (bēʳg-lᵉʳ-bēg, *WB.* a. bēʳ-lᵉʳ-bē) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (ſprich: bēg-ler-bēʳg; türkiſcher Statthalter oder höherer Beamter).

beglerbeglic oder ~k (~-lik) *s.* 1. Stand *m* eines Beglerbeg. — 2. der von einem Beglerbeg verwaltete Bezirk.

beglittered ✎ (bᵉ-gli′t-ᵉʳd) *a.* umglänzt.

begloom ✎ (bᵉ-glūʳm) *v/a.* ①a. verdunkeln.

begloved (bᵉ-glōʳvd) *a.* behandſchuht.

begnaw ✎ (bᵉ-nâʳ) *v/a.* ①a. (*p.p.* † a. ~n) be-, zer-nagen, zerfreſſen.

begod † (bᵉ-gōʳd) *v/a.* vergöttern.

begoggled P ✎ (bᵉ-gōʳgld) *a.* mit einer Schutzbrille verſehen.

begone[1] (bᵉ-gōʳn) [be gone] *int.* fort!, weg!, pad' Dich!; ~ with you! mach' daß Du fortkommſt!; ~ dull care! weg mit der trüben Sorge!; ~ out of this! fort von hier!, ſcheren Sie ſich hinaus! — Vgl. ~[2].

begone[2] † (~) [*p.p.* von † bego] betroffen.

begonia ♁ ❦ (bᵉ-gō′-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begoniaceous ♁ ❦ (bᵉ-gō-nᵉ-ē′-ſhᵉß) *a.* ſchiefblattartig; zu den Schiefblatt-Pflanzen gehörig. [ſchmieren.]

begore † (bᵉ-gōʳ⑨) *v/a.* mit Blut be-[ſ]

begot (bᵉ-gō′t) *pret.* und † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gō′tn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erſtgeborene; ~ of (✎ upon the body of) ... geboren od. erzeugt von ...

begowned ✎ (bᵉ-gāu′nd) *a.* mit dem Talar bekleidet.

begrace ✎ (~grē′ß) *v/a.* ①b. mit dem Titel "your grace" (= Euer Gnaden) anreden.

begrave † (bᵉ-grē′w) *v/a.* 1. begraben. — 2. = engrave.

begrease ✎ (bᵉ-grī′ß, *WB.* a. bᵉ-grī′ſ) *v/a.* ①b. mit Öl, Fett ꝛc. beſchmieren.

begrime (bᵉ-grīʳm) *v/a.* ①b. beſudeln.

begrimer (bᵉ-grī′-mᵉʳ) *s.* Beſudler *m*.

begroan (bᵉ-grōʳn) *v/a.* ①a. mit Stöhnen beklagen.

begrudge (bᵉ-grəʳdʒ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m et. mißgönnen; he ~d me a mouthful of food er gönnte mir keinen Biſſen Brot; I don't ~ it you ich beneide Sie nicht darum, ich gönne es Ihnen von Herzen; I ~ to give him even that ich gebe ihm ſelbſt das ungern.

begruntle † (bᵉ-grəʳntl) *v/a.* unbehaglich oder unzufrieden machen.

begrutch † (bᵉ-grəʳtſch) *v/a.* = begrudge.

begrutten ſchott. (bᵉ-grəʳtn) *a.* verweint; vom Weinen geſchwollen (Geſicht).

begster † (bēʳg-ſtᵉʳ) *s.* Bettelweib *n*.

Begtashi (bēg-tâʳſch-ī, *CT.D.* bēg-tâʳ-ſchᵉ) [türk.] *s.* Türkei: religiöſer Geheimbund nach Art der Freimaurer. [im Legua'n.]

beguan (bēʳg-wān) *s.* Eingeweideſtein *m*]

Beguard (bēʳg-ᵉʳd) *s.* = Beghard.

beguile (bᵉ-gāīʳl) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuſchen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen, hinbringen, vergeſſen machen; I ~d the weary hours with reading ich vertrieb mir die Langeweile mit Leſen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, beſtricken. — *Syn.* ſ. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuſchung *f*.

beguiler (bᵉ-gāīʳ-[ᵉʳ]) *s.* Täuſchende(r, s), Betrüger(in). [mit Schuld beladen.]

beguilty † (bᵉ-gīʳl-tᵉ) *v/a.* ſchuldig machen;[ſ]

beguinage (bēʳg-ᵉ-nᵉdʒ, fr.: bē-gi-na′ʒ) *s.* Beg(u)i'nen-kloſter *n*, -haus *n*, -gemeinde *f*.

Beguin(e) (bēʳg-in, fr.: bē-gą′, ~gi'n) [Lambert le Bègue (Lambert der Stammler), ſtiftete die Schweſterſchaft der Beg(u)inen 12/13. *sæc.*] *s.*, *eccl. hist.* ehm.: Beg(u)i'ne *f* (Kloſterfrau ohne Gelübde). [(Swift).]

begum[1] (bēʳgəm) *v/a.* ①e. gummieren[ſ]

begum[2] Oſt-J. (*MU.* u. *CT.D.* bi′-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Fürſtin *f* (a. Titel der Fürſtin des indiſchen Staates Bhopa'l).

begun (bᵉ-gəʳn) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

begunk ſchott. (bᵉ-gəʳnᵏ) **I** *v/a.* ①a. zum beſten haben, foppen; täuſchen, betrügen. — **II** *s.* Prellerei *f*, Täuſchung *f*, Betrug *m*.

behad ſchott. (bᵉ-hâʳd) *a.* verpflichtet.

behalf (bᵉ-hâʳf) [ſ. half] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beſte, Frommen *n*; in (the) ~ of, on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunſten, um ... willen; im Namen ...; von ſeiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunſten, zu m-m Beſten, meinethalben; jur.: ſtatt meiner; on ~ of your brother zu Gunſten Ihres Bruders; in ~ of his right ſeines Rechtes wegen; to plead on ~ of a p. zu j-s Verteidigung ſprechen; jur.: to appear (at court) in ~ of a p. als Stellvertreter j-s vor Gericht erſcheinen.

behap(pen) † (bᵉ-hâʳp(n) *v/n.* begegnen, widerfahren, zuſtoßen.

behate † (bᵉ-hēʳt) *v/a.* haſſen. [(bedeckt).]

behatted ✎ (bᵉ-hâʳt-ᵉd) *a.* mit einem Hute[ſ]

behave (bᵉ-hēʳw) [m/c. *behaven* (ſich) beſaben] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) ſich benehmen, ſich betragen (to, towards gegen); b) ſich gut oder geſittet benehmen, ſich gut aufführen; ɣ. — 2. † beherrſchen, bezwingen, zähmen. — **II** *v/n.* 3. ſich benehmen, ſich betragen, ſich verhalten; ɣ.

Zu ~ 1: ~ yourselves, children! betragt Euch anſtändig, Kinder!

Zu ~ 3: to ~ well (ill): a) von Perſonen: ſich gut (ſchlecht) betragen, b) von Sachen: ſich gut (ſchlecht) verhalten; the ship ~s well das Schiff hält ſich gut; electricity ~s like an incompressible fluid Elektrizität verhält ſich wie e-e nicht zuſammendrückbare Flüſſigkeit.

behaved (bᵉ-hēʳwd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, geſittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ ſchlecht geſittet.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hēʳ-wiᵉʳ) [behave] *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ɣ. — 2. gutes Betragen, Anſtand *m*. — 3. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — 4. † Darſtellung *f* e-r anderen Perſon, Wiedergabe *f* e-r Perſönlichkeit; ɣ. — *Syn.* (zu ~ 1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweiſe (der allgemeinſte Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung u. perſönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moraliſche Führung; *demeanour* (mſt *g.s.*) ſeines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf ſich oder auf ſein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen ſ-s Benehmens verantwortlich m., j-n anhalten, ſich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für ſein friedfertiges Verhalten Bürgſchaft leiſten; viele engliſche Beamte haben ihr Amt during good ~, was jedoch meiſt auf Lebenszeit iſt (auch *fig.*); (up)on one's (good) ~: a) F (ſich) anſtändig (benehmend), b) verantwortlich.

Zu ~ 4: † in my ~ durch mich repräſentiert (*SH.K.J.1,1,3*).

behead (bᵉ-hēʳd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheadal ✎ (bᵉ-hēʳd-ᵉl) *s.* Enthauptung *f*.

beheader (~ᵉʳ) *s.* Enthaupter *m*, Scharfrichter *m*. [~-machine Guillotine *f*.]

beheading (bᵉ-hēʳd-inᵍ) *s.* Enthauptung *f*;[ſ]

beheaven † (bᵉ-hēʳwn) *v/a.*, *fig.* in den Himmel erheben.

beheld (bᵉ-hēʳld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behel(l) † (bᵉ-hēʳl) *v/a.*, *fig.* mit Höllenqualen peinigen.

behem (bᵉ-hēʳm) *v/a.* ①e. umſäumen.

behemoth (bᵉ-hīʳ-mᵉth oder bīʳ-hᵉ-mōth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (Hiob 40,10(15); Rieſentier, wahrſcheinlich Nilpferd).

behen ❦ ✎ (bīʳ-hᵉn) [ar., perſ. *behme'n*] *s.* 1. weißer Be'hen, arabiſche Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblaſenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice limo'nium*). — 4. = ben[4].

behest (bᵉ-hēʳßt) [a/e *behæs* Geheiß] **I** *s.* 1. ✎ Befehl *m*, Geheiß *n*; by his ~ auf ſ-n Befehl. — 2. † Gelübde *n*, Verſprechen *n*. — **II** † *v/a.* 3. geloben, verſprechen.

behight † (bᵉ-hāīʳt) **I** *v/a.* ③ (*pret.* behight, behot(e); *p.p.* behight, behoten, behighted) 1. verſprechen, verheißen; geloben. — 2. heißen, benennen. — 3. befehlen, heißen. — **II** *s.* 4. Verſprechen *n*.

behind (bᵉ-hāīʳnd) [a/e. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ɣ. — 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; ſpäter; ɣ. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück ſein; b) Zeit: † in der Zeit zurück ſein; ſchott.: zu ſpät ſein; von der Uhr: nachgehen; c) = to be behindhand im Rückſtande ſein, rückſtändig ſein (with mit); d) Rang, Ordnung ꝛc.: zurückſtehen hinter, nachſtehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen ſein; noch nicht in Angriff genommen ſein; noch nicht erwähnt ſein; ɣ. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* ſ. after) ɣ. — **III** F P *s.* 5. Hinterteil *m* (von Perſonen und Kleidungsſtücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterhertommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückſtand bleiben; get up ~ ſetzen (ſtellen) Sie ſich hinten auf; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langſam hinterher; to leave

~ zurücklassen; take care not to leave anything ~ achten Sie darauf, daß Sie nichts liegen lassen; the blow left a mark ~ der Schlag hinterließ ein Mal; to look ~ zurückblicken; to remain od. to stay ~ zurückbleiben, zu Hause bleiben.

Zu behind 2 †: my joy lies ~ m-e Freude ist längst dahin (*SH. SONN.*); those that come ~ die Nachkommen *pl.*

Zu ~ 3: schott.: you are ~ Sie kommen zu spät; to be ~ with one's payments (work, &c.) mit seinen Zahlungen (s-r Arbeit ꝛc.) im Rückstande sn; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter; a stronger evidence is ~ ein stärkeres Zeugnis bleibt noch zu erwähnen.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; *thea.* ~ the scenes hinter der Scene (auch *fig.*); ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abwesenheit, heimlich; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet; he is ~ none of them er steht hinter keinem von ihnen zurück; we had left the town far ~ us wir hatten die Stadt weit hinter uns gelassen; he has left a good name ~ him er hat einen guten Namen hinterlassen; I have left my algebra far ~ me ich habe die Algebra ganz verlernt; *bibl.* get thee ~ me, Satan! hebe Dich weg von mir, Satan! (Luc. 4,8); *fig.* to burn one's boats ~ one s-e Schiffe hinter sich verbrennen (d. h. sich selbst die Möglichkeit e-s Rückzuges abschneiden); look ~ (you)! sehen Sie hinter sich!; he sat ~ me on horseback er saß hinter mir auf dem Pferde.

behind-backs † oder schott. ⑥ (bᵉ-hāĭ′nd-bāßz) *adv.* hinterrücks.

behindhand ⑦ (bᵉ-hāĭ′nd-händ) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend) (in, with in, mit); ¥. — 2. zu spät (stattfindend) (*ant.* afore-hand) ¥.

Zu ~ 1: to be ~ zurück sn, im Rückstande sein (with mit); to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sn; she is ~ with her work sie ist mit ihrer Arbeit im Rückstande.

Zu ~ 2: the relief expedition was ~ die Entsatz-Expedition fand nicht zeitig genug statt.

behind-thought ✎ (bᵉ-hāĭ′nd-*thât*) [dem fr. *arrière-pensée* nachgebildet] *s.* Hintergedanke *m* (= after-thought 3).

behither † (bᵉ-hĭ′*dh*-ᵉʳ) *prp.* 1. diesseit. — 2. außer. [Schriftstellerin (1642–1689).]

Behn (bēn) *npr.*: Aphra (ā′f-ra) ~ englische

behold (bᵉ-hō′ld) [a/c. *be-healdan* behalten] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -sehen, -schauen, betrachten, schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hō′ldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hō′l-dᵉʳ) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~dĭn³) [*corr.* aus beholden] *a.* 1. verpflichtet, gehalten; **~ness** *s.* Verbindlichkeit *f.* — 2. anziehend, bezaubernd.

behoney ✎ (bᵉ-hō′n-ᵉ) *v/a.* ①a. mit Honig (*fig.* mit Schmeichelworten) versüßen.

behoof (bᵉ-hūf′) [a/c. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in od. on ~ of = in od. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Interesse von ... [hooveful.]

behoovable † (bᵉ-hū′-wᵊbl) *a.* = be-

behoove (bᵉ-hū′w) [a/c. *behofian*] **I** *v/a.* ①b. nötig od. erforderlich sn; gebühren, sich schicken, sich ziemen (jetzt nur noch unpersönlich): it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof. [passend, schicklich (for, unto für).]

behooveful † (~-ful) *a.* □ nötig; nützlich; ſ

behorn † (bᵉ-hoʳn) *v/a.* j-m Hörner aufsetzen, j-n zum Hahnrei machen.

behorrored ✎ (bᵉ-hoʳ-ᵘʳd) *a.* entsetzt, vor Schreck außer sich.

behov... ſ. behoov...

behovely † (bᵉ-hn′w-lᵉ) *a.* = behooveful.

behowl ✎ (bᵉ-hāū′l) *v/a.* ①a. anheulen.

Behring (bā′-rĭn³, bĭ′-rĭn³) *npr., id.* (Prsn.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f.*

behump ✎ (bᵉ-hoʳmp) *v/a.* ①a. Höcker hervorbringen, Beulen schlagen.

behung ✎ (bᵉ-hŏʳnᵍ) *a.* behangen; drapiert.

Behut (bᵉ-hoʳt) [ind.] *npr.* Biha't *m*, jetzt mft: Dschi'hlam *m* (bei den Alten: Hyda'spes *m* [✝+ für Vita'sta]), einer der fünf Flüsse des Pandscha'b. [nennen.]

behypocrite † (~hĭ′p-ŏ-krĭt) *v/a.* Heuchler

beid-el-sar ♀ (bē′d-ĕl-ßär′ᵉ) [ar.] *s.* wahre Madä'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*).

beige ❀ (bēG) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollzeug).

beige-serge ❀ (bē′G-ßöʳdG) *s.* Poitou-, braune od. graue Serge, Serge *f* (Zeug).

beight *proveN.* (bāĭt; *Hom.* bight, bite) *s.* das Gebogene; bsd. Ellenbogengelenk *n.*

beild † od. schott. (bild) *s.* und *v/a.* = bield.

beildy † od. schott. (bĭ′l-dᵉ) *a.* = bieldy.

bein schott. (bīn) *a.* u. *adv.* 1. gut, hübsch. — 2. behaglich). — 3. wohlgenährt (Pferd).

being (bĭ′-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. seiend ¥. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*; ¥. — 3. *phls.* unbewußtes Dasein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; ¥. — 5. (*poet.* m u. *f*) Wesen *n*; Ding *n*; ¥.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; in consequence of his ~ ill infolge seiner Krankheit; for the time ~ für den Augenblick, für die Jetztzeit, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war); things ~ as they are da dem so ist; P u. F ~ as it's you da Sie es sind.

Zu ~ 2: to call into ~ ins Leben rufen; ✎ the future ~ das künftige Leben.

Zu ~ 4: there is no ~ here for me hier ist meines Bleibens nicht.

Zu ~ 5: the supreme Being das höchste Wesen; every living ~ jedes lebende Wesen; F you are a restless ~ Du bist ein unruhiger Geist.

beingless ✎ (bĭ′-ĭnᵍ-lĕß) *a.* ohne Dasein, nicht vorhanden. [keit *f.*]

beingness † (~nᵉß) *s.* Dasein *n*, Wirklich-

being-place † (bĭ′-ĭnᵍ-pleß) *s.* Raum *m* zum Dasein; Wohnsitz *m*.

be-inked ✎ (bᵉ-ĭ′nᵍkt) *a.* mit Tinte bekleckst.

beinly schott. (bĭ′n-lᵉ) *adv.* = bein.

beinness schott. (bĭ′n-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f.*

Beiram *s.* ſ. Bairam.

Beiroot, ~out (bē′-rūt oder bāĭ′-rūt) *npr.* Beirū't *n* (Stadt in Syrien). [beestings.]

beistings (bĭ′-ßtĭnᵍ) *s/sg.* oder *s/pl.* =

beit schott. (bīt) *v/a.* ①a. = beet².

Beith (bīth) *npr., id.* (schott. Stadt).

bejade † (bᵉ-dGē′d) *v/a.* ermüden, abhetzen.

bejan schott. (bĭ′-dGᵃn) [fr. *béjaune*, a/s. *bec jaune* Gelbschnabel] *s.* 1. Neuling *m*. — 2. † *univ.* = freshman.

bejape † (bᵉ-dGē′p) *v/a.* 1. betrügen, hintergehen. — 2. auslachen, foppen, verspotten.

Beja*poor*, meist **~pore** (bī-dGā-pū′r) *npr.* Bidschäpu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay, Ost-J.).

bejaria ♀ (bᵉ-dGā′-rᵉ-a) *s.* Art amerikanische Erika. [gelbsüchtig machen.]

bejaundice ✎ (bᵉ-dGa′n-dĭß) *v/a.* ①b. ſ

bejesuit ✎ (~dGē′ſ-ĭᵘ-ĭt) *v/a.* ①a. jesuitisch oder zum Jesuiten machen.

bejewel (bᵉ-dGu′-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (auch *fig.*).

bejig ✎ (bᵉ-dGĭ′g) *v/n.* ①c. tanzen, herumhüpfen. [wirren, durcheinanderwerfen.]

bejumble ✎ (bᵉ-dGo′mbl) *v/a.* ①b. verſ

bekah † (bĭ′-ka) [hebr.] *s.* Bä'qa' (bibl. Gewicht = ½ Schäqäl (Sekel) = 7,3 g).

bekiss ✎ (bᵉ-kĭ′ß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken; abküssen.

bekko-ware ❀ (bĕ′k-ᵒ-wär′ᵉ) *s.* Bekkoware *f* (altes schildpattähnliches od. geädertes japanisches Porzellan). [Schurken (Schelm) nennen.]

beknave ✎ (bᵉ-nē′w) *v/a.* ①b. j-n einen

beknight ✎ (bᵉ-nāĭ′t; *Hom.* benight) *v/a.* ①a. 1. zum Ritter schlagen. — 2. j-n als Ritter (knight) anreden, j-m den Titel Sir (vor dem Vornamen) geben.

beknit † (bᵉ-nĭ′t) *v/a.* = knit. [Knoten.]

beknotted (bᵉ-nŏ′t-ᵉd) *a.* mit (zahlreichen)

beknottedness ✎ (~n-ᵉß) *s.* Verknotetheit *f.*

beknow † (bᵉ-nō′) *v/a.* 1. (wieder)erkennen. — 2. anerkennen, (ein)gestehen, bekennen.

beknown ✎ (bᵉ-nō′n) *p.p.* und *a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel[2] (bĕl) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (babylonischer Götze; Jes. 46,1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

bel[3] † (bĕl) [fr.] *a.* schön. [*ma'rmelos*).]

bel[4] ♀ Ost-J. (~) *s.* benga'lische Quitte (*Æ'gle*)

bela ♀ Ost-J. (bē′-la, oft bĭ′-la) *s.* arabischer Ja'smin (*Jasmi'num samba'c*).

belabour (bᵉ-lē′-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. † bearbeiten. — 2. F mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verprügeln. — 3. ✎ *fig.* mit Worten bearbeiten.

bel-accoil †, **~oyle** † (bĕl-ă-kŏĭ′l) *s.* freundliche Aufnahme, Willkomm *m*.

belace (bᵉ-lē′ß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ✝+ für belay. — 2. ✎ mit Borte oder Spitzen besetzen oder schmücken. — 3. P † durch-prügeln, -peitschen.

belack † (bᵉ-lă′k) *v/a.* tadeln. [schen.]

beladle ✎ (bᵉ-lē′dl) *v/a.* ①b. mit e-m Löffel auf-, be-gießen. [“My lady” anreden.]

belady ✎ (bᵉ-lē′-dᵉ) *v/a.* ①d. eine Dame mit

belage ⚓ † (bᵉ-lē′dG) = belay.

belaid (bᵉ-lē′d) *pret.* u. *p.p.* von belay.

belam † oder *proveN.* (bᵉ-lă′m) *v/a.* durchprügeln.

belamour † (bĕl-ă-mūʳ′, *CT.D.* bē′l-ă-mūʳ) [fr.] *s.* 1. Liebhaber *m*, Galan *m*. — 2. Geliebte *f*, Liebchen *n*. — 3. Liebesblick *m*. — 4. ♀ † Art Blume (*SP.*).

belamy † (bē′l-ă-mᵉ) [fr.] *s.* Vertrauter *m*; bsd. Anrede: guter Freund.

belandre † (bᵉ-lă′n-dᵉʳ) *s.* = bilander.

belapped † (bᵉ-lă′pt) *a.* umgeben.

belast † (bᵉ-lă′ßt) *a.* belastet; verpflichtet.

belate (bᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten. [von der Nacht überrascht.]

belated (bᵉ-lē′-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet;

belatedness † (~-nᵉß) *s.* Verspätet-, Zuspät-sein *n*. [streichen.]

beland (bᵉ-lă′d) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belauder (bᵉ-lă′-dᵉʳ) *s.* Belober *m*, Herausstreicher *m*. [beer(en) schmücken.]

belaurel ✎ (bᵉ-lă′-rᵉl) *v/a.* ①e. mit Lor-

belave † (bᵉ-lē′w) *v/a.* (ganz) abwaschen, abspülen. [geben (*ML.*).]

belawgive † (bᵉ-lă′-gĭw) *v/a.* j-m Gesetze

belay (bᵉ-lē′) *v/a.* (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ belegen ¥. — 2. ✎ festmachen. — 3. † belegen, besetzen, verzieren (with mit). — 4. † be-, um-lagern; den Weg verlegen, versperren.

Zu ~ 1 ⚓: to ~ a rope ein Ende belegen (ein Tau festmachen); ~! fest! oder

§ Bramfallen fest!; *sl.* ~ that yarn, we have had enough of it! nun aber halt! § mit dem Garn (mit Deinen Schnurren)!

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lē′-inᵍ-klit) *s.* Belegklampe *f.* [=pinne *f.*]

belaying-pin ⚓ (~-pin) *s.* Belegnagel *m*, [*f*]

belch (bĕlt͡sch) [a/c. *bel'cian*] **I** *v/n.* ①c. 1. aufstoßen, P rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) mit Getöse hervorbrechen; herausfliegen, -schlagen; ~ing flames *pl.* lohende Flammen *f pl.* (*DR.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bsd. von Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (auch to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien; to ~ out blasphemies Gotteslästerungen ausstoßen. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, der Hölle ꝛc., Ausspeien *n*, Entladung *f* v. Geschützen. — 7. † *cant* Bier *n*.

belcher[1] P (bĕl′-(t)ſch[ᵉr]) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt (s. a. bird's-eye 4).

Belchertown (bĕl′-(t)ſch[ᵉr]-tᵒun) *npr.*, *id.* (Stadt in *U.S.*).

beldam (bĕl′-dᵉm), **~e** (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant.* belsire); Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*; † ~ earth Mutter Erde (*SH.H.IVa,3,1,32*); ~ nature Allmutter Natur (*ML.*). — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*. — 4. † (Anrede, bsd. auch an ältere Frauen) schöne Dame (*SP.*).

beldi(e) † oder schott. (bĕl′d) *a.* = bald; bold.

beleaguer (bᵉ-lī′-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lī′-gᵉ-nᵉr) *s.* Belagerer *m*.

beleaguerment ✎ (~gᵉr-ment) *s.* Belagerung *f*. [zurücklassen, -bleiben.]

beleave † (bᵉ-lī′w) (③ leave) *v/a.* u. *v/n.*]

beleavings † (bᵉ-lī′-winᵍz) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.* (= leavings).

beleecture ✎ (bᵉ-lĕk′-tſchᵘr) *v/a.* ①b. j-m mit Vorlesungen oder Ermahnungen zusetzen; abkanzeln; j-m die Leviten lesen.

belee ⚓ † (bᵉ-lī′) *v/a.* leewärts, gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen (*SH.O. 1,1,30*).

beleft † (bᵉ-lĕf′t) *pret.* und *p.p.* von beleave

belemnite ♁ (bĕ′-lᵉm-nit, *CT.D.* bᵉ-lĕ′m-~) [grch.] *s.*, *geol.* Belemnit *m*, Donnerkeil *m*. [lemnitisch; Belemniten-...]

belemnitic ♁ (bĕl-ᵉm-nit′-ik) *a.*, *geol.* be-]

beleper † (bᵉ-lĕ′p-ᵉr) *v/a.* ①a. mit dem Aussatz (auch *fig.* der Sünde ꝛc.) anstecken.

beleric ♀ (bᵉ-lĕ′r-ik) *s.* = belleric.

bel-esprit ⑥ (bĕ′l-ēß-prī″), *pl.* **beaux-esprits** ⑥ (bō′-ſeß-prī″) [fr.] *s.* Schöngeist *m*. [an ...]

beletter † (bᵉ-lĕ′t-ᵉr) *v/a.* Briefe richten]

Belfast (ir.: bĕl-fa′ßt, *Am.* bĕ′l-faßt) *npr.*, *id.* (Stadt in Irland und Victoria, Australien).

bellflower ♀ (bĕ′l-flau̯-ᵉr) *s.* = bell-flower.

belfried (bĕ′l-frid) *a.* mit einem belfry (s. bds).

belfry (bĕ′l-fru̯ᵉ), *pl.* **~ies** (~fru̯ᵉz) [a/s. *berfrei*; fr. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm.: beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Berg-fried *m*. — 3. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 4. Glocken-stuhl *m*, -gerüst *n*, -gehäuse *n*, -stube *f*. — 5. ⚓ Glockengalgen *m* für die Schiffsglocke. — 6. *prov.* Schuppen *m*, Wetterdach *n* für Vieh ꝛc. [*n* eines Glockenturmes.]

belfry-arch (bĕ′l-frᵉ-ā-ᵉtſch) *s.* Schall-loch]

belfry-owl (bĕ′l-frᵉ-au̯l) *s.* = barn-owl.

belfry-turret (~-tör-ᵉt) *s.* seitliches Treppentürmchen am Glockenturm.

belgard † (bĕl-gā′ᵉd) *s.* freundlicher Blick.

Belgian (bĕ′l-dGᵉ-ᵉn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕ′l-dGik) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Belgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. — 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bĕ′l-dGᵉ-ᵉm) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade (bel-gru̯ē′d) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-gru̯ē′-wᵉ-a) *npr.*, *id.*: a) vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave-square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉ-ᵉ-n) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokrat(in); Mitglied *n* der oberen Klassen.

Belgravianism (~wᵉ-ᵉ-nizm) *s.* aristokratischer, feiner Ton.

Belial (bī′-(l-ᵉ-)l) [hebr.] *s.*, *bibl.* Belia'l *m*, Teufel *m* (2. Kor. 6,15). [schmähen.]

belibel (bᵉ-lī′-bᵉl) *v/a.* ①e. verleumden,]

belideus ♁ (bᵉ-lid′-ē-ᵉß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Beutel-Eichhorn *n* (*Petau'rus sciu'reus*).

belie[1] † (bᵉ-lī′) *v/a.* umringen; belagern.

belie[2] (bᵉ-lī′) [a/c. *beléogan*] *v/a.* ① b. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † nachäffen, nachmachen (*DR.*). — 4. † mit Lügen erfüllen (*SH.C. 3,4,38*).

belief (bᵉ-lī′f) [m/c. *beleafe*, a/c. *geléafa*] *s.* 1. fast †: *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ¥. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ¥. — 5. ♁ *phls.* (auch original ~, ultimate ~) ursprüngliche Erkenntnis, natürliches Urteil.

§ **Zu ~ 3:** to find ~ with ... Glauben finden bei ...; to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past (od. beyond) all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

§ **Zu ~ 4:** I share your ~ ich teile Ihre Meinung; to the best of my ~ nach m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... ich bin der festen Überzeugung, daß ...

belieffulness fast † (bᵉ-lī′f-fūl-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*. [Glauben.]

beliefless ✎ (~lᵉß) *a.* ungläubig, ohne]

belier (bᵉ-lā′-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believability ✎ (~li-wē-bi′l-ᵉ-t-ᵉ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believable (bᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TX.*); ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believe (bᵉ-lī′w) [a/c. *gelȳfan*, m/c. *beliven*] ①b. **I** *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ¥. — 2. glauben, meinen; ¥. — **II** *v/a.* 3. et. od. j-m glauben, Glauben schenken; ¥.

§ **Zu ~ 1:** to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

§ **Zu ~ 2:** I ~ I am right in saying that ... ich glaube recht zu haben, wenn ich sage, daß ...; F I ~ soviel ich weiß, meines Wissens; has he returned? – I ~ so ist er zurück? – ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein; I firmly ~ ich bin fest überzeugt.

§ **Zu ~ 3:** I don't ~ you, say what you like ich glaube Ihnen nicht, sagen Sie, was Sie wollen; he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; I don't ~ a word of it ich glaube kein Wort davon; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-lī′-wᵉr) *s.* 1. Glaubende(r) ¥. — 2. *theol.* Gläubige(r) ¥.

§ **Zu believer 1:** to be a ~ in ... § glauben an ... (*acc.*); a great ~ in ... j. der steif und fest glaubt an ...; a ready ~ Leichtgläubige(r).

§ **Zu ~ 2:** a true ~ Rechtgläubige(r).

believing (bᵉ-lī′-wiᵑ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glauben(n) *n*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belight † od. *prov.* (bᵉ-lāi′t) *v/a.* erleuchten.

belike (bᵉ-lāi′k) **I** ✎ *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. — **II** † *a.*: ~ to mit *inf.* = like(ly) den Anschein habend, zu ...

belikely † (bᵉ-lāi′k-lᵉ) *adv.* = belike I.

beline † (bᵉ-lāi′n) *v/a.* 1. (wie) mit Vogelleim bestreichen. — 2. mit der Leimrute fangen (a. *fig.*). [*Rape of the Lock*).]

Belinda (bᵉ-li′n-da) *npr.* (Heldin in Pope's]

Belisarius (bĕl-ᵉ-ßā′-rᵉ-ᵉß) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *sæc.*).

belitter † (bᵉ-li′t-ᵉr) *v/a.* 1. mit Streu bedecken. — 2. unordentlich anfüllen mit.

belittle (bᵉ-li′tl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (a. *fig.*). [Herabsetzung *f* (a. *fig.*).]

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*,]

belive † od. schott. (bᵉ-lāi′w) *adv.* 1. hurtig, geschwind. — 2. bald. — 3. (so)gleich. — 4. allmählich. [Honduras, auch Balize).]

Belize (bᵉ-li′ſ) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-]

belk † od. *prov.* (bĕlk) = belch.

Belknap (bĕ′l-nāp) *npr.*, *id.* (amerik. Geschichtschreiber und Geistlicher, 1744–1798).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Acton ~ Pseudonym von Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; ~'s *Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [m/c. *bel(le)*, a/c. *belle*] **I** *s.* (s/m. *SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ¥. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ♀ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; ¥; c) Taucher-, Glas- ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ Ost-J.: Art Zelt *n*. — 5. Schlagglocke *f* einer Uhr, † Uhr *f*; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas; ¥. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bsd. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ①a. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) *fig.* et. Gefährliches unternehmen; die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

§ **Zu ~ 1:** *Cath.eccl.* blessed (od. hallowed) ~ vom Bischof geweihte Glocke; ⚒ *tel.*: Bright's ~ elektrischer Glocken-, akustischer Telegraphen-Apparat von Bell; double ~ Doppelglocken-Isola'tor *m*; electric ~ Wecker *m*; *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring od. sanctus) ~, Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; passing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = elevation ~; school ~ Schulglocke *f*; trembling ~ Wecker *m* mit Selbstunter-

brechung; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; we set the ~ ringing wir zogen an der Glocke oder Klingel; at the tolling of the ~s (od. church-~s) beim Läuten der Glocken, unter Glockengeläute; to answer (od. to attend to) the ~ auf die Thürklingel hören, (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. d. dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sn; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (fromüber); to curse one with ~, book, and candle j-n mit tausend Verwünschungen überhäufen, eigentlich *eccl.* feierlich exkommunizieren; to lose the ~ im Kampfe besiegt werden; to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nachdem es gellingelt, die Thür) aufgemacht?; to ring the ~s backward die Glocken eines Glockenspiels in umgekehrter Reihenfolge läuten; † to shake the ~s Lärm schlagen; † to take one's ~s Abschied nehmen, abreisen (urſprüngl. vom auffliegenden, mit einer Schelle versehenen Jagdfalken); as clear as a ~ hell, rein wie e-e Glocke (vom Ton); as sound as a ~: a) ohne Sprung, ganz (Geſchirr ꝛc.), b) gesund wie ein Fisch im Waſſer.

Zu bell³ 2 schott.: in the ~: a) in Blüte, b) in Fruchtbildung (Hopfen).

Zu ~ 5: to strike the ~ die Stunde schlagen; ⚓: glaſen; it strikes three ~s es ſind 1½ Stunden der Wache verſloſſen.

bell[1] (bĕl) [a/c. *bellan* bellen] **I** *v/n.* ①a. 1. *hunt.* ſchreien, röhren (Hirſch zur Brunſtzeit). — 2. † brüllen, heulen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. laut ausſchreien. — **III** *s.* 4. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirſches.

bell[2] † od. schott. (bĕl) **I** *s.* Blaſe *f* in Flüſſigkeiten (= bubble). — **II** *v/n.* (auf)wallen.

Bella (bĕ′l-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna ♁ ♀ (bĕl-ă-dŏ′n-a) [neu-lt.] *s.* 1. Tollkirſche *f* (*A'tropa belladо'nna*). — 2. (a. ~ lily) Belladonna-Lilie *f* (*Amary'llis bellado'nna*).

Bellamy (bĕ′l-ă-mᵉ) *npr.*, *id.*: a) Reſtaurant des engl. Parlamentshauſes; b) engl. Schauſpielerin u. Schriftſtellerin; c) amerikaniſcher Schriftſteller.

bell-and-hopper ⑥ ⚙ (bĕ′l-and-hŏ′p-ᵉr) *s.* Trichter *m* mit glockenförmigem Verſchluß im oberen Teil eines Hoch-ofens.

bellandine[1] schott. (bĕ′l-ă-n-dāīn) *s.* Streit *m*, Zank *m*. [Seidenſtoff.]

bellandine[2] ❦ † (~) *s.* weißer türkiſcher

bell-animal(cule) (bĕ′l-ăn-ᵉ-mᵉl, bĕ″l-ăn-ᵉ-mă′l-tjūl) *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (*Vorti'cella*).

bell-arch (bĕ′l-ᵃrtſch) *s.* Schall-loch *n* im

Bellario (bᵉ-lā′-rᵉ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.M.V.*).

bellarmine (bĕ′l-ā-min) [Kardinal Bellarmino, † 1621] *s.* ehm.: Art Steinkrug *m* mit weitem Bauch und engem Hals.

bellasombra-tree ♀ (bĕl-ă-ßŏ′m-bra-trī) *s.* Kermesbeerenbaum *m* (*Phytola'cca dio'ica*).

bellatory † (bĕ′l-ă-tᵊ-rᵉ) *a.* kriegeriſch; Kriegs-... [(e. Stern im Sternbilde des Ori'on).]

Bellatrix (~trikſ) *npr.*, *ast.* Bella'trix *f*]

bell-beacon ⚓ (bĕ′l-bī-tᵊn) *s.* Glockenboje *f*.

bell-bind(er) ♀ (bĕ′l-bāīnd, ~-bāīn-dᵊr) *s.* Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

bell-bird (~bō″rd) *s.*, *orn.* 1. Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*). — 2. Art Honigſauger *m* (*Myza'ntha melano'phrys*). — 3. auſtral. Krähenart (*Stre'pera graculi'na*).

bell-bit (~bĭt) *s.* Glockengebiß *n* am Pferdezaum. [(~blūm) *s.* = bell-flower.]

bell-*blome* ❦ † (~blōm), **~bloom** ❦ †

bell-boat ⚓ (~bōt) *s.* Glockenboot *n* zur Ankündigung von Gefahr. [(*Sci'lla nu'tans*).]

bell-bottle ❦ (~bŏtl) *s.* Meerzwiebel *f*]

bell-bottoms (bĕ′l-bŏt-ᵗᵐſ) *s/pl.*, *sl.* oben enge, unten ſehr weite Beinkleider *n/pl.*

bell-boy *Am.* (bĕ′l-bŏī) *s.* (Hotel-)Kellnerburſche *m* zum Bedienen der Gäſte auf ihren Zimmern. [ſchmückter Zaum.]

bell-bridle (~brāīdl) *s.* mit Schellen ge-

bell-buoy ⚓ (~b(w)ŏī) *s.* Glockenboje *f*.

bell-button (~bŏt-ᵊn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektriſche Klingel. [belfry-l).]

bell-cage (~kēdj) *s.* Glockenſtuhl *m* (=

bell-call (~kāl) *s.* Tiſchglocke *f*. [dach *n*.]

bell-canopy (~kăn-ᵊ-pᵉ) *s.* Glocken-ſchutz-

bell-casting (~kaß-tĭn[g]) *s.* Glockenguß *m*.

bell-chamber (~tſchem-bᵊr) *s.* Glockenſtube *f*.

bell-chuck ⚙ (~tſchŏk) *s.* glockenförmiges Futter der Drehbank. [Klöppel *m*.]

bell-clapper (bĕ′l-klăp-ᵊr) *s.* (Glocken-)

bell-collar (~kŏl-ᵊr) *s.* Schellenhalsband *n*.

bell-coral (~kŏ-rŭl) *s.* Kinderklapper *f* mit Koralle. [*m*; 🚂 Signal-leine *f*.]

bell-cord (~kō′rd) *s.* Klingel-ſchnur *f*, -zug

bell-cot (~kŏt), **~e** (~kōt) *s.*, *arch.* Giebeltürmchen *n* für ein bis zwei Glocken.

bell-crank (~krănᵏt) *s.* Glocken-arm *m*, -ſchwengel *m*; Winkel-eiſen *n* (zum Klingelzug); ⚒ horizontal ~ Wendedocke *f* (liegendes Kunſtkreuz). [*s.* Winkelhebelmaſchine *f*.]

bell-crank-engine ⚙ (~krănᵏt-ē′n-dᵊ[g]n) [

bell-crowned (~krāund) *a.* mit glockenförmigem Kopf (Hut). [petenpfeife *f* (Orgel).]

bell-diapason ♪ (~dāī-ă-pē′-ſᵊn) *s.* Trom-

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* ſchön. — **II** *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfſchöne *f*, Schönſte *f* im Dorf.

belled (bĕld) *a.* 1. mit Schellen oder Glocken (verſehen). — 2. ❦ glockenblumen-artig.

belle-dame † (bĕ′l-dēm) *s.* feine Dame.

Belle Isle (bĕl āī′l) *npr.*: Strait of ~ B.-Straße *f* zwiſchen Labrado'r und Newfoundland.

bellelettrist ⑤ (bĕ-lĕ′t-rĭßt) *s.* = belletrist. [tristic.]

bellelettristic (bĕl-ᵉ-trĭ′ß-tĭk) *a.* = belle-

belleric ♀ (bĕ-lĕ′ʀ-ĭk) *s.* Myrobalane *f* (Frucht des belle'riſchen Katappenbaumes (*Termina'lia belle'rica*).

Bellerophon (bᵉ-lĕ′ʀ-ᵉ-fŏn) **I** *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechiſcher Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde. — **II** *s.*, *geol.* eine Gattung verſteinerter Muſcheln. [ſchen Rieſen.]

Bellerus (bᵉ-lī′-rᵉß) *npr.* (Name eines kornii-

belles-lettres (bĕl-lĕ′t-ᵗʳ) [fr.] *s/pl.* ſchöne Wiſſenſchaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵉ-lĕ′t-rĭßt) *s.* Belletri'ſt *m*, Schöngeiſt *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵉ-trĭ′ß-tĭk) *a.* belletri'ſtiſch.

bell-faced ⚙ (bĕ′l-feßt) *a.* mit gerundeter Schlagfläche (Hammer).

bell-flower ❦ (~flāū-ᵊr) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narziſſe (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~fāūn-dᵊr) *s.* Glockengießer *m*.

bell-founding (~fāūn-dĭn[g]) *s.* Glockenguß *m*.

bell-foundry (~dʀᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-gable (~gēbl) *s.*, *arch.* Glocken-giebel *m*, -türmchen *n*.

bell-girdle (~gō′rdl) *s.* Schellengürtel *m*.

bell-glass (~glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~hăndl) *s.* Glockenſchwengel *m*.

bell-hanger (~hăn-ᵊr) *s.* Klingel-anmacher.

bell-harness (~hă′-rᵊß) *s.* Pferdegeſchirr *n* mit Schellen.

bell-heather ❦ (bĕ′l-hĕdh-ᵊr) *s.* Sumpf-Glockenheide *f* (*Eri'ca te'tralix*).

bell-horse (~hō′ß) *s.* mit Schellen, Blumen ꝛc. geſchmücktes Pferd (zur Feier des 1. Mai).

bell-horse-day (~dē) *s.* erſter Maitag).

bell-house ⑤ † oder *provc.* (bĕ′l-hāūß) *s.* Glockenturm *m*.

bellibone † (bĕ′l-ᵉ-bōn) *s.* ſchönes und gutes Mädchen.

bellic(al) † (bĕ′l-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* kriegeriſch.

bellicose (bĕ′l-ᵉ-toß, *MU.* bĕl-ᵉ-tō′ß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegeriſch, kriegsluſtig.

bellicosity (bĕl-ᵉ-tŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kriegsluſt *f*.

bellicous † (bĕ′l-ᵉ-toß) *a.* = bellicose.

bellied (bĕ′l-ᵈd) *a.* 1. mit einem ... Bauche, bauchig, oft in Zſgn: ...-bäuchig; big-~ dickbäuchig; ❦ great-~ ſchwanger. — 2. dick, korpulent; *fig.* aufgeblaſen. — 3. ~-out aufgebauſcht. [führen.]

belligerate † (bᵉ-lĭ′dj-ᵉ-rēt) *v/n.* Krieg

belligerence (bᵉ-lĭ′dj-ᵉ-rĕnß), **~y** (~ᵉ-nſᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* □ 1. kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — 2. *fig.* kriegeriſch. — 3. zum Kriege gehörend; Kriegs-...; ~ rights *pl.* Kriegsrechte *n/pl.* — **II** *s.* 4. kriegführende Macht.

belligerous † (~rŏß) *a.* kriegführend.

belling (bĕ′l-ĭn[g]) *s.* 1. Knoſpentreiben *n* (bei des Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirſches; Brunſtzeit *f* (ſ. bell[1]).

bell-instrument ✉ (bĕ″l-ĭ′n-ßtrᵘ-mᵉnt) *s.*, *tel.* Glocken-, Läute-telegraph *m*.

bellipotent ↖ (bᵉ-lĭ′p-ᵉ-tĕnt) *a.* mächtig im Kriege. [ſchönerung *f*.]

bellishment † (bĕ′l-ĭſch-mᵉnt) *s.* Ver-

Bellisle (bĕl-āī′l) *npr.* = Belle Isle.

bellitude † (bĕ′l-ᵗʲūd) *s.* Schönheit *f*.

bell-jar (bĕ′l-dʒā″) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gaſen. [*n* (*Fi'stica a'tra*).]

bell-kite schott. (~kāīt) *s.*, *orn.* Bläßhuhn

bell-less (~lᵉß) *a.* glockenlos, ohne Glocke.

bell-lever ⚙ (~lĭ-wᵉr) *s.*, *mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand-Glockenzuge. [bird 3.]

bell-magpie (~mă′g-pāī) *s.*, *orn.* = bell-

bell-man ⑤ (~măn) *s.* 1. öffentlicher Ausrufer. — 2. ehm.: Nachtwächter, der die Stunden abruft. — 3. † Beſter *m*.

bell-mare ⑤ *Am.* (~mār) *s.* Stute *f* mit Glocke zur Führung von Maultierherden; *fig.*, *pol.* Parteiführer *m*.

bell-metal ⚙ (~mĕt-ᵗl) *s.* Glocken-gut *n*, -ſpeiſe *f*. [Taktmeſſer *m* mit Klingel.]

bell-metronome ♪ (bĕ″l-mᵉ′t-rᵘ-nēm) *s.*

bell-moth (bĕ′l-mŏth) *s.*, *ent.* Wickler *m* (*To'rtrix*).

bell-mouth (~māūth) *s.* glockenförmiges Mundſtück; Schalltrichter *m* eines Sprachrohres ꝛc.; ⚙ Gießerei: Erweiterung *f* des Einguſſes einer Gießform.

bell-mouthed (~māūdhd) *a.* 1. bauchig, ſchalltrichter-förmig. — 2. mit heller, durchdringender Stimme (vom Jagdhund).

bell-movement (~mūw-mᵉnt) *s.* Klingelzug *m*. [Mörſers ꝛc.]

bell-muzzle ✕ (~mŏſl) *s.* Keſſel *m* eines

bell-nosed ✕ (~nōſd) *a.* mit glockenförmiger Mündung (von Feuerwaffen).

bellon (bĕ′l-ᵊn) *s.*, *med.* Blei-koli't *f*.

Bellona (bᵉ-lō′-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegs-)

Bellonian (~nᵉ-ᵉn) *a.* kriegeriſch. [göttin).]

bellonion ♪ (bᵉ-lō′-nᵉ-ᵉn) *s.* Bello'nion *n* (Art Orcheſtrion). [eiche (*Que'rcus ballo'ta*).]

belloot ❦ (bᵉ-lūt) *s.* eßbare Frucht der Haſelnuß-

bellow (bĕ′l-ō) [Urſprung unſicher] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut ſchreien; to ~ like a bull of Bashan laut brüllen, ſchreien. — 3. *fig.* brüllen, heulen, brauſen. — **II** *v/a.* ①a. 4. (oft mit forth, out) laut aus-rufen, -ſchreien; to ~ off niederſchreien. — **III** *s.* 5. Geſchrei *n*, Gebrüll *n* (auch *fig.*).

bellower (bĕ′l-ᵒ-ᵉr) *s.* Brüllender *m*, Schreier *m*, ᵖ Ausrufer *m*.

bellowing (~ĭn[g]) *s.* 1. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 2. Geſchrei *n*. — 3. *fig.* Brauſen *n*, Heulen *n* (des Sturmes ꝛc.).

bellows (bĕ′l-ᵒß, a. bĕ′l-ᵊß) [m/c. *bel(o)wes*; verwandt mit belly u. Balg] **I** *s/pl.* (↖ *s/sg.*)

1. (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; ⚸. — 2. *co., sl.* Lunge *f*. — 3. *Am.* Keuchen *n* bei e-m Pferde. — 4. Balgen *m* der photographischen Camera, auch der Ziehharmonika. — **II** † *v/a.* 5. anblasen (Feuer); to ~ up Wind ansammeln. — 6. P durchbläuen.

Zu **bellows 1:** ☤ blindman's ~: a) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*), b) Bo'vist *m* (*Bovi'sta*); ⚒ Hessian ~ hessischer Blasebalg zum Schaffen von Luft in Gruben; ⊙ ~ in a finery Frischblasebalg *m*; single ~ Handblasebalg *m*; double ~, forge ~, smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*, Doppelblasebalg *m*; stop of the ~ Balgenzug *m*, Balgenregister *n* (Orgel); valve of the ~ Balgenklappe *f*; to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen.

bellows-blower (bĕ'l-ŏs-blō-ᵊr od. bĕ'l-ŏz-~) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel). [graphie: Balgen-camera *f.*]

bellows-camera (ℒ-kă'm-ᵊ-ra) *s.* Photo-graphie: Balgen-camera *f.*

bellowser † (bĕ'l-ŏ-ᵊr) *s., cant* tiefer Seufzer *m*; letzter Atemzug.

bellows-fish ⑥ (bĕ'l-ŏs-fĭsch od. bĕ'l-ŏz-~) *s., ichth.* 1. Meerschnepfe *f* (*Centri'scus scolopax*). — 2. gemeiner Seeteufel (*Lo'phius piscato'rius*). [*m* des Blasebalges.]

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Balgenkopf *m*, Oberteil

~-mender (~-mĕn-dᵊr) *s.* Balgen-, Blasebalg-Flicker *m* (*SH. M.D. 1,2,44*).

~-nozzle ⊙ (~-noßl) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs. [Balgendille *f.*]

~-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.* Blasebalgröhre *f*,

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Luftpumpe *f* mit Blasebalg zum Bewegen des Kolbens.

~-sound (~-ßa͡und) *s., med.* krankhafter pustender Herzton.

~-support (~-ßŭ-pō-ᵊrt ⑨) *s.* Balgengerüst *n*.

~-top ⑥ *Am.* (~-tŏp) *s.* Art Eierpunsch *m*.

bell-pepper ☤ (bĕ'l-pĕp-ᵊr) *s.* spanischer Pfeffer (*Ca'psicum gro'ssum*).

~-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Glockenpumpe *f* zum Reinigen von Gasröhren.

~-push ⌯ (~-pŭsch) *s., tel.* Druckknopf *m* des Weckers. [Glocken-Elektrome'ter *n*.]

~-rheometer (bĕ''l-rĭ-o'm-ĕ-tᵊr) *s., phys.*

~-ringer (bĕ'l-rĭn͡g-ᵊr) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

~-ringing (~-rĭn͡g-ĭn͡g) *s.* Glockenläuten *n*.

Bell-Rock (~-rŏk) *npr.* = Glockenfels (gegenüber der Tay-Mündung). [Dach.]

bell-roof (~-rūf) *s., arch.* glockenförmiges

~-root ☤ (~-rūt) *s.* wahrer Alant, Helenenkraut *n* (*I'nula hele'nium*). [Klingelzug *m*.]

~-rope (~-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*;

~-rose ☤ *prov.* (~-rōs) *s.* = bell-flower 2.

~-shade (~-schēd) *s.* Glasglocke *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* glockenförmig.

~-sound (~-ßa͡und) *s., med.* heller, glockenähnlicher Ton (bei Ansammlung von Luft in der Brustfellhöhle).

~-stone (~-ßtōn) *s., arch.* Glockenstein *m* zwischen Säulenschaft und Abakus. [*n* der Orgel.]

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Glocken-zug *m*, -register

~-string (~-ßtrĭn͡g) *s.* Klingelschnur *f*.

~-swagger (~-ßwă'g-ᵊr) *s., cant* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*, P Großmaul *n*.

~-team (~-tĭm) *s.* schellenbehangenes Pferdegespann.

~-telegraph (ℒ-te'l-ĕ-gra͡f) *s.* 1. ⌯ *tel.* Glocken-, Läute-Telegraph *m*. — 2. Feuer- &c. Melder *m*. [(für zwölf Mann).]

~-tent ⚔ (bĕ'l-tĕnt) *s.* glockenförmiges Zelt

~-topper (~-tŏp-ᵊr) *s., sl.* bsd. in Australien: Art glockenförmiger Hut.

~-tower (~-ta͡u-ᵊr) *s., arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

Belltown (~-ta͡un) *npr., id.* (Ort in Kamerun).

bell-trap ⊙ (~-trăp) *s.* Stinkglocke *f*, glockenförmiger Luftfang (am Abzugskanal von Senkgruben &c.).

bell-tubing (bĕ'l-tjū-bĭn͡g) *s.* Röhre *f* zum Schutze des Klingeldrahts.

belluine † (bĕ'l-lū-ĭn) *a.* tierisch, viehisch, roh.

bell-weight (bĕ'l-wet) *s.* glockenförmiges Gewicht.

bell-wether (bĕ'l-wĕdh-ᵊr) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wheel (~-(h)wĭl) *s.* Rad *n* zum Läuten von Kirchenglocken. [-zug *m*.]

bell-wire ⑤ (~-wa͡ĭr) *s.* Klingel-draht *m*,

bell-work ⚒ (~-wö'rk) *s.* Bearbeitung flacher Eisensteinschichten durch glockenförmige Aushöhlung rings um die Schachte.

bell-wort ⑤ ☤ (~-wö't) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕ'l-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [m/c. *bely*, a/c. *belg* Balg] **I** *s.* (*s/m.SH.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (a. *fig.*); ⚸. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⊙ Bauch *m* (e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels &c.); Kasten *m* (einer Laute, Violine); Gießerei: Kröpfung *f*; Sattlerei: Leder *n* an der Hinterpausche; Wagenbau: hölzerner Achsenbüchsendeckel; *metall.* (a. ~ of a furnace) Kohlensack *m*; 🚃 ~ of a rail Fischbauch *m* e-r Schiene. — **II** *v/a.* ① d. 4. ↖ auf-, an-schwellen machen, füllen. — **III** *v/n.* ① d. 5. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen; ⚒ to ~ out an Ausdehnung wachsen (Erzader).

Zu **~ 1:** a great ~ Schmerbauch *m*; the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; I have often had to pinch my ~ ich habe es mir oft am Munde absparen müssen; P my ~ aches ich habe Leibschmerzen; back and ~ s. back 1 ⚸; P to get up a woman's ~ e. Frauenzimmer beschlafen; ↖ to punish the ~ fasten, hungern; P his eyes are bigger than his ~ s-e Augen sind größer als sein Magen (v. e-m gefräßigen Menschen gesagt); *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; a fat ~, a lean brain voller Bauch, leerer Kopf; better ~ burst than good drink lost besser den Darm im Leibe gesprengt, als dem Wirt einen Tropfen geschenkt.

belly-ache ⑥ (bĕ'l-ĭ-ēk) *s.* Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*, Koli't *f*; dry ~ Bleikolik *f*.

~-ache-bush ☤ ↖ (~-büsch), **~-ache-weed** ☤ (~-wīd) *s.* baumwollstrauch-ähnliche Brechnuß (*Ja'tropha gossypifo'lia*).

~-ache-root ☤ ↖ (~-rūt) *s.* Brust-, Waldwurz *f* (*Angel'ica*).

~-band (bĕ'l-ĭ-bănd) *s.* 1. Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden. — 2. ⚓ Bauchband *n* e-s Segels. — 3. Spann *n* e-s Papierdrachens (Schnur, an welcher der Bindfaden zum Steigen befestigt ist). [Eisscholle (*BAT.*).]

~-bender *Am.* (~-bĕn-dᵊr) *s.* schwimmende

~-board ♪ ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* Resonanzholz *n* (Schweizer Fichtenholz zu Resonanzböden).

~-bound P (~-ba͡und) **I** *a.* hartleibig, verstopft. — **II** *s., Am.* Art Apfel *m*.

~-brace ⚙ (~-brēß) *s., mach.* Kesselstütze *f* (Eisenband quer über d. Dampfkessel e-r Lokomotive).

~-bumbo *Am.* (ℒ-bo'm-bō) *s.* Berg-abfahren mittels Handschlitten, wobei der fahrende Knabe mit dem Bauche auf dem Schlittenbrett liegt (*BAT.*).

~-button *Am.* (ℒ-bŏt-ᵊn) *s.* Nabel *m* (*BAT.*).

~-cares (~-kārz) *s/pl.* Nahrungssorgen *f/pl.*

~-cheat † (~-tschīt) *s., sl.* 1. Magenfutter *n*. — 2. Schürze *f*. [**II** *v/n.* schmausen.]

~-cheer † (~-tschĭr) **I** *s.* Schmaus *m*. —

~-churl † (~-tschö'rl) *s.* bäurischer Vielfraß.

~-critic (ℒ-kri't-ĭk) *s.* Kenner *m* guter Lebensweise.

~-cutter *Am.* (ℒ-kŏt-ᵊr) *s.* = belly-bumbo.

~-doublet † (~-dŏb-lĕt) *s.* in der Bauchgegend ausgestopftes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~-flaught schott. (~-flăcht) *a.* jäh, kopfüber; to flay the ~ das Fell über die Ohren ziehen.

belly-*flounders* *Am.* (bĕ'l-ĭ-flă͡un-dᵊrs) *-s/pl.* = belly-bumbo (*BAT.*).

~-fretting (~-frĕt-ĭn͡g) *s., vet.* 1. Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — 2. Bauchgrimmen *n*, Wind-kolik *f* der Pferde.

~-friend P † (~-frĕnd) *s.* Schmarotzer *m*.

~-ful ⑤ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*; P she has a ~: a) sie hat sich satt gegessen; b) sie ist schwanger. — 2. Tracht *f* Prügel.

~-god † (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*, Bauchdiener *m*. [erster Schlag.]

~-go-first (~-gō-fö'rst) *s.* Boxer-*sl.*

~-grinding ↖ (~-gra͡ĭn-dĭn͡g) = belly-ache.

~-griping (~-gra͡ĭ-pĭn͡g) *a.* Bauchgrimmen verursachend.

~-gut P (~-göt) *s.* 1. Art Konfekt *n*. — 2. träger Vielfraß, gieriger Faulpelz. — 3. ~s *pl., Am.*: a) Melasse-Zucker *m*; b) = belly-bumbo.

~-gutter *Am.* (~-göt-ᵊr) *s.* = belly-bumbo.

~-guy ⚓ (~-ga͡ĭ) *s.* Bauchstag *n* eines Bockes zum Mast-einsetzen.

~-harm *prov.* (~-hārm) *s.* = belly-ache.

~-helve ⚙ (~-hĕlw) *s.* am Stiel-ende befestigter Schmiedehammer. [Speise *f*.]

~-metal (bĕl-ᵊ-mĕt-ᵊl) *s., sl.* Nahrung *f*,

~-mountained † (~-ma͡un-tᵊnd) *a.* dickbäuchig. [Fresser *m*, Vielfraß *m*.]

~-paunch † (~-pănsch, ~-pänsch) *s., fig.*

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ♪ Bauch *m*, Schallkasten *m* einer Violine &c. — 2. † Bauchfleisch *n*. — 3. † Schürze *f*. — 4. † Kebsweib *n*.

~-pinched † (~-pĭn-tschᵗd) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH. K.L.3,1,13*).

~-pipe ⚙ (~-paĭp) *s.* nach außen erweitertes Ende der Windleitung beim Hochofen.

~-plea (~-plī) *s., sl.* Vorwand *m* der Schwangerschaft, um e-n Aufschub des (Todes-) Urteils zu erhalten.

~-rail ↖ ⚙ 🚃 (~-rēl) *s.* Fischbauchschiene *f*.

~-roll (~-rōl) *s., agr.* Walze *f*, Welle *f*.

~-shot (~-schŏt) *a.* am Leibe abgefallen (vom Vieh infolge einer Krankheit).

~-slave † (~-ßlēw) *s.* = belly-god.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Borg-, Mittel-stag *n*.

~-sweep † (~-ßwīp) *v/a.* den Boden mit dem Bauche fegen.

~-thrawe schott. (~-thrā͡u) *s.* = belly-ache.

~-timber † oder *prov.* (~-tĭm-bᵊr) *s., co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~-vengeance *prov.* (~-wĕn-dʒᵊn͡ß) *s., sl.* abgestandenes, saures Bier.

~-wash P (~-wŏsch) *s.* elendes Gesöff.

~-whopper *Am.* (~-(h)wŏp-ᵊr) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. = belly-bumbo.

~-worm (~-wö'rm) *s.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕ'l-mᵊn) *npr., id.* (ein Hund; *SH. T.S.*). [Landstr.; *SH. M.V.*).]

Belmont (bĕ'l-mŏnt) *npr., id.* (Portia's)

belmontin(e) ⚗ (bĕ'l-mᵊn-tĭn) *s., chm.* Belmonti'n *n* (Paraffi'n aus Erdöl).

belock † (bĭ-lo'k) *v/a.* ein-, ver-schließen (*SH. M.M. 5,210*). [wahrsagerei *f*.]

belomancy (bĕ'l-ŏ-măn-ßĕ) [grch.] *s.* Pfeil-

belone ⚗ (bĕ'l-ŏ-nī) [lt., grch.] *s., ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m* (*Be'lone vulga'ris*).

belong (bĭ-lo'n͡g) [m/c. *belongen* belangen] ①a. *v/n.* (to, + unto) 1. (an-, zu-)gehören; ⚸. — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

Zu **~ 1:** this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses?; F *Am.* I ~ here ich bin von hier; P who ~s to this dog? wessen Hund ist dies?

belonger † (bĭ-lo'n͡g-ᵊr) *s.* Zugehörige(r, s).

belonging (~ĭn͡g) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zugehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* **~s**: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage m-e ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.*

Angehörige *pl.*, Anhang *m.* — 5. † Fähigkeiten *f/pl.*, Gaben *f/pl.*, Talente *n/pl.* — 6. *euph.* Hosen *f/pl.*

belonid ♌ (bē′l-ᵉ-nid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* 1. = belone. — 2. Meernadel *f* (*Tylosu'rus*).

belonite ♌ (bē′l-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Nadel-erz *n.* [grifſel-förmig.]

belonoid ♌ (bē′l-ᵉ-nȯid) [grch.] *a.* nadel-, grifſel-förmig.

Beloochee (*CT.D.* bᵉ-lū′-tſchi) ▮ *a.* beluſchiſch, baluſchiſch. — ▮▮ *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bᵉ-lū-tſchᵉ-ſtaʳn) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.]

Belor-Tagh (bᵉ′-lūʳ-taʳg) *npr.* = Bolor-

belord ✎ (bᵉ-lōʳd) *v/a.* ①a. 1. mit "my lord" anreden. — 2. Herr ſein über ..., be-

belote ❦ (bᵉ-lō′t) *s.* = belloot. [herrſchen.]

belout † (bᵉ-lau̯′t) *v/a.* j-n einen Tölpel (lout) nennen.

belove (bᵉ-lōʳw) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; ſaſt † u. *poet.* of; † with) gern haben; lieben.

beloved (bᵉ-lōʳw-ᵉd) ▮ *a.* (†□) (ſehr) geliebt; teuer, wert; ‡. — ▮▮ *s.* Geliebte(r).

Zu ~ 1: ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jeſu (Johannes; Joh. 13,23); ~ merchant Titel des berühmten Londoner Kaufmanns Michael de la Pole (unter Eduard III.), ſpäteren Earl of Suffolk; Anrede der Geiſtlichen: my ~ meine Lieben, Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-lō′) [be (= by) u. low] ▮ *adv.* 1. unten; nach unten, herunter; ‡. — 2. = down-stairs. — 3. faſt † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft a. here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ‡. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ‡. — ▮▮ *prp.* (*ant.* above) 6. unter(halb) (a. *fig.*); ‡. — 7. ✎ v. der Zeit: ſpäter als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuſer unterhalb, weiterhin; as (stated) ~ wie unten bemerkt; ⚓ to have the watch ~ die Wache zur Koje haben; to look ~ herabblicken.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n.* [gericht *n.*]

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Unter-

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; ~ the line: a) unter der Linie, b) ♂ doppelt geſtrichen; he's ~ your notice er iſt nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; 🏇 to be ~ par: a) unter pari ſtehen, *fig.* ganz herunter (ſchachmatt) ſein; *fig.* it is ~ him es iſt unter ſeiner Würde. [stairs.]

below-stairs (~-ſtāʳz) *adv.* = down-

belozenged (bē-lō′z-ᵉndGd) *a.* mit einem rautenförmigen Wappenſchild geziert (*HO.*).

Belphœbe (bēl-fi′-bᵉ) *npr.*, *id.* (e-e Jägerin; *SP.F.Q.*). [Belſa'zer *m* (Dan. 7,1).]

Belshazzar (bēl-ſchaʳ′-zᵉr) *npr.* Balſchaſ'er, *f*

belsire † (bēʳl-ſaīʳ) *s.* 1. Großvater *m* (*ant.* beldam). — 2. Vorfahr *m.*

belswagger † (bēʳl-ſwăg-ᵉr) *s.* 1. Renommiſt *m.* — 2. Kuppler *m.*

Belt[1] (bēlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ großer u. kleiner Belt (Oſtſee).

belt[2] (bēlt) [a/c.u. m/c. *id.*] ▮ *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterſchaft; auch *fig.*) ‡. — 2. Degengehänge *n*, Koppel *f*; ‡. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Jupiter. — 4. ⚙ *mech.* Treibriemen *m*; ⚒ Sielen *m* zum Karrenlaufen; ‡. — 5. *arch.* Kranzgeſims *n*, Borten-, Gurt-ſims *m.* — 6. ✎ *surg.* Bandage *f.* — 7. ✎ *fig.* Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 8. *vet.* Sterzſeuche *f* der Schafe. — 9. etwas einen Platz rundum Einſchließendes (Bäume, bandartiges Beet ꝛc.); auch der eingeſchloſſene Platz ſelbſt. — ▮▮ *v/a.* ①a. 10. (um)gürten; j-m den Rittergürtel anlegen. — 11. einſchließen, umgeben, umringen; ~ed Will Lord William Howard, der Hüter der Weſtmarken (1563–1640; *SC.*). — 12. F ſchlagen, peitſchen. — 13. *prov.* das Hinterteil eines Schafes ſcheren. — 14. *Am.* Süden: Bäume durch Ringeln (= ringförmiges Abſchneiden der Rinde) zum Abſterben bringen. — ▮▮▮ † *p.p.* u. *a.* (für: ~ed) 15. geſchoren (von Schafen). — Vgl. ~[1].

Zu belt[2] 1: champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengürtel *m*; F to have under one's ~ Getränke unter dem Gürtel (d.h. zu ſich genommen) haben; Fauſtkämpfer-*sl.*: to hit below the ~ im Kampfe unredlich handeln (auch *fig.*); to hold the ~ die Meiſterſchaft im Fauſtkampf beſitzen.

Zu ~ 2: ⚔ hussar (oder sabretaſc]h) ~ Huſarengehenk *n.*

Zu ~ 4: crossed (oder halved) ~ Kreuzriemen *m*; endless ~ Riemen *m* ohne Ende. [tag; chm.: Maiſeſt *n.*]

Beltane ſchott. (bēʳl-tᵉn) [celt.] *s.* erſter Mai-

Beltane-tree ſchott. (~-trī) *s.* Maibaum *m.*

belt-coupling ⚙ (bēʳlt-kup-lin[g]) *s.*, *mach.* Treibriemenkuppelung *f.* [Riemenſchneiden.]

belt-cutter ⚙ (bēʳlt-tot-ᵉr) *s.* Werkzeug zum

belted (bēʳl-tᵉd) *a.* 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtel-artigen Streifen ꝛc. (geziert). — 3. ✎ im Gürtel getragen, vom Gürtel herabhangend (*SC.*).

Beltein ſchott. (bēʳl-tᵉn), **~en** (~ᵉn), **~in** (~tin) *s.* = Beltane. [Tracht *f* Prügel.]

belter ſchott. (bēʳl-tᵉr) *s.* ſchwerer Schlag; ſ

belt-fastener ⚙ (bēʳlt-faß-ᵉn-ᵘᵉr) *s.* Riemenniete *f*, -ſchraube *f.*

belt-gearing ⚙ (bēʳlt-gī-rin[g]) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmiſſion *f.*

belting (bēʳl-tin[g]) ▮ *s.* 1. Gürtelſtoff *m.* — 2. = belt[2]; a. *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.* — 3. ⚙ *mech.* Riemenleitung *f*; quartered ~ über Flaſchenzüge, die im rechten Winkel zu ea. ſtehen, laufender Treibriemen; double (single) ~ Kraftübertragung *f* durch zwei (einen) Riemen. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel. — ▮▮ *p.pr.* u. *a.* 5. umgürtend ꝛc. (ſ. belt[2] ▮▮).

belting-course ⚙ (~-tōʳß ⑨) *s.*, *arch.* Gebindeſteine *m/pl.* [coupling.]

belt-joint ⚙ (bēʳlt-dGȯint) *s.* = belt-

belt-lacing ⚙ (~-le-ſin[g]) *s.* Verſchnürung *f* der Riemenenden mit einander.

beltless (bēʳlt-lᵉß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Gürtelmacher *m.*

belt-plate ⚔ (bēʳlt-plet) *s.* Koppelſchloß *n.*

belt-rail ⚙ (~-rēl) *s.* äußere Holzleiſte unter den Fenſtern eines Omnibus. [saw).]

belt-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Bandſäge *f* (= band-

belt-screw ⚙ (~-ßkru) *s.* = belt-faſtener.

belt-shifter ⚙ (~-ſchiſ-tᵉr) *s.*, *mach.* Riemen-verſteller *m*, -wechsler *m* zum Fortſchieben des Treibriemens.

belt-shipper ⚙ (~-ſchip-ᵉr) *s.* = belt-shifter.

belt-speeder ⚙ (~-ſpi-dᵉr) *s.* koniſche Riemenſcheiben zur Veränderung des Ganges e-r Maſchine.

belt-tightener ⚙ (~-taī-tn-ᵉr) *s.*, *mach.* Treibriemen-Anzieher *m.*

beluga ♌ (bᵉ-lū′-ga) [ruſſ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Belu'ga leu'cas*). — 2. *ichth.* großer Hauſen (*Acipe'nser hu'so*).

Belus (bī′-lᵉß) ▮ *npr.*, *myth.* Be'los *m* (Sonnengott der Babylo'nier); † *min.* ~ eye o'nyxartiger Stein. — ▮▮ b~ *s.* ♌ *ent.* Art Rüſſelkäfer.

belute ✎ (bᵉ-lōū′t) *v/a.* ①b. 1. beſchmutzen, beſudeln. — 2. verleiden.

belvedere (bēl-wᵉ-dī′ʳ) [it.] *s.* 1. *arch.* Belvede're *n*, Ausſichtsturm *m*, Garten-, Luſt-haus *n* mit ſchöner Ausſicht; Name von verſchiedenen Paläſten. — 2. ❦ Belvede're *m*, Beſenflechte *f* (*Chenopo'dium scopa'rium*).

belvedered (bēl-wᵉ-dī′ʳd) *a.* mit einem Belvede're verſehen.

Belvidera (bēl-wᵉ-dī′-ra) *npr.*, *id.* (Heldin in Otway's Tragödie *"Venice Preserved"*).

belvidere ✎ (bēl-wᵉ-dī′ʳ) *s.* = belvedere.

Belvoir (bī′-vᵉʳ) *npr.*, *id.*; ~-Castle Beſitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham.

bely(e) † (bᵉ-laī′) *v/a.* = belie. [(*Linesh.*).]

belying (bᵉ-laī′-in[g]) *s.* 1. Belügen *n.* — 2. Verleumdung *f.*

Belzebub (bēʳl-ſᵉ-bȯb) *npr.* = Beelzebub.

bema (bī′-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Rednerbühne *f.* — 2. Chor *n*, Altarplatz *m.* — 3. Längenmaß bei Griechen und Orientalen. [machen.]

bemad ✎ (bᵉ-măʳd) *v/a.* ①e. verrückt od. toll

bemadam ✎ (bᵉ-măʳd-ᵉm) *v/a.* ①a. mit "madam" (gnädige Frau) anreden.

bemaddening ✎ (bᵉ-măʳdn-in[g]) *a.* toll machend. [lähmen.]

bemaim (bᵉ-mēʳm) *v/a.* ①a. verſtümmeln,

bemangle ✎ (bᵉ-măʳn[g]gl) *v/a.* ①b. zerreißen, zerſtückeln.

bemantle (bᵉ-măʳntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemartyr ✎ (bᵉ-măʳʳ-tᵉr) *v/a.* ①a. zum Märtyrer machen. [wirren.]

bemaze ④ † (bᵉ-mēʳz) *v/a.* verblüffen, ver-

bemask ✎ (bᵉ-maʳſkt) *v/a.* ①a. verhüllen, verdecken. [meiſtern; beherrſchen.]

bemaster ✎ (bᵉ-maʳß-tᵉr) *v/a.* ①a. (be-)

bemat ✎ (bᵉ-măʳt) *v/a.* ①e. verwirren.

bematter † (bᵉ-măʳt-ᵉr) *v/a.* mit Stoff bedecken (Swift).

bemaul (bᵉ-măʳl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bᵉ-mēʳzd) *a.* verwirrt.

bembex ♌ (bēʳm-bekß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Art Grabweſpe *f.* [*ent.* Art Laufkäfer *m.*]

bembidium ♌ (bēm-bīʳd-ᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.*,

Bembridge (bēʳm-bridG) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Inſel Wight; *geol.*: ~ beds *pl.* oberes Eocä'n der Inſel Wight; ~ limestone Kalk *m* von Bembridge.

bemean ✎ (bᵉ-mīʳn) *v/a.* ①a. erniedrigen.

bemedal ✎ (bᵉ-mēʳd-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Medaillen ſchmücken.

bemeet † (bᵉ-mīʳt) *v/a.* und *v/n.* (ſich) treffen (= to meet with). [weiſen.]

bemerey † (bᵉ-mēʳʳ-ᵇᵉ) *v/a.* j-m Gnade er-

bemete † (bᵉ-mīʳt) *v/a.* (zu)meſſen (*SH. T.S.4,3,113*); *fig.* durchprügeln.

bemingle ✎ (bᵉ-mīʳn[g]gl) *v/a.* ①b. (ver-)miſchen, (ver)mengen.

bemire (bᵉ-maīʳ) *v/a.* ①b. 1. beſchmutzen (auch *fig.*). — 2. to be ~d in Schmutz verſinken (a. *fig.*).

bemirement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Beſchmutzung *f.*

bemirror ✎ (bᵉ-mīʳʀ-ᵉr) *v/a.* ①a. abbilden; in e-m Spiegel zeigen. [(Spiegel-)Bild *n.*]

be-mirrorment ✎ ⑤ (bᵉ-mīʳʀ-ᵉʳ-mènt) *s.*

bemist ✎ (bᵉ-mīʳſt) *v/a.* ①a. in Nebel hüllen; *fig.* verwirren. [Mitra ſchmücken.]

bemitre (bᵉ-maīʳ-tᵉr) *v/a.* ①b. mit der

bemoan (bᵉ-mōʳn) ①a. ▮ ✎ *v/a.* beklagen, bewinen, betrauern; to ~ oneself ſein Los beklagen. — ▮▮ *v/n.* ſich beklagen.

bemoanable † (~mōʳ-nᵘbl) *a.* beklagenswert.

bemoaner (bᵉ-mōʳ-nᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bemoat † (bᵉ-mōʳt) *v/a.* überfluten.

bemock (bᵉ-mȯk) ①a. ▮ ✎ *v/a.* 1. verhöhnen, beſpötteln. — 2. in falſchem Lichte erſcheinen laſſen. — ▮▮ *v/n.* 3. ſpötteln, höhnen (at über). [(*SH.T.S.4,1,77*).]

bemoil † (bᵉ-mȯiⁱl) *v/a.* mit Kot beſchmutzen

bemoist † (bᵉ-mȯiⁱſt) *v/a.* = bemoisten.

bemoisten ✎ (bᵉ-mȯiⁱſtn) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemol ♪ † (bī′-mȯl, *CT.D.* bē′-mȯl) *s.* 1. B-Moll *n*, Erniedrigungszeichen *n* (♭). — 2. † halbe Note.

bemonster ✎ (bᵉ-mȯ′n-ſtᵉr) *v/a.* ①a. 1. verunſtalten, zum Ungeheuer machen (*SH.K.L.4,2,63*). — 2. als Ungeheuer betrachten oder behandeln.

bemoralise ④ ✎ (bᵉ-mȯʳʀ-ă-laīſ) *v/a.* ①b. zu einer Moral (Nutzanwendung) gebrauchen.

bemourn † (bᵉ-mōʳʳn ⑨) *v/a.* betrauern.

bemouth ↖ (bᵉ-mau̯ᵉdh) *v/a.* ①a. deklamieren. ②2. verwirren.

bemud ↖ (bᵉ-mŏᵉd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen.

bemuddle ↖ (bᵉ-mŏᵉdl) *v/a.* ①b. betäuben, verwirren. [wirrung *f.*

bemuddlement ↖ (bᵉ-mŏᵉdl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*.

bemuffle ↖ (bᵉ-mŏᵉfl) *v/a.* ①b. einhüllen in.

bemurmur ↖ (bᵉ-mörᵉ-mᵉr) *v/a.* ①a. umrauschen. [*fig.* benebeln.

bemuse (bᵉ-mjūᵉz) *v/a.* ①b. verwirren;

bemused F (bᵉ-mjūᵉzd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt. [Musselin kleiden.

bemuslin ↖ (bᵉ-mŏᵉz-lin) *v/a.* ①a. in

bemuzzle (bᵉ-mŏᵉzl) [be u. muzzle] *v/a.* ①b. mit einem Maulkorb versehen.

Ben[1] (bĕn) *npr.* 1. Ben *m* (1. Chron. 15[16],18). — 2. *dim.* von Benjamin; glorious ~ = Ben Jonson; F Big ~ große Glocke im Glockenturm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. u. *provc.* (bĕn) [dtsch binnen] ‖ *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (e-s Hauses); ↯. — ‖ *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — ‖‖ *a.* (*comp.* benner, *sup.* bennmost) inner; ~ room inneres Zimmer (*ant.* but room nach der Straße liegendes Zimmer) eines schott. Bauernhauses. — ‖‖‖ *s.* inneres Zimmer (eines Hauses).

Zu ~ 1: but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen; to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; *fig.* to bring far ~ gastfreundlich aufnehmen; *fig.* to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein.

ben[3] schott. (bĕn) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (Ilū), Ben Lawers (Lâ-ᵉrᵉs), Ben Lomond (Lŏᵉ-mᵉnd), Ben Nevis (nĕᵉw-iß) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ☤ (bĕn) [behen] *s.* 1. Behennuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmoringie *f* (= horseradish-tree; *Moringa pterygospe'rma*); oil of ~ = ben-oil.

ben[5] (bĕn) [benefit] *s.*, *thea.*, *sl.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n*. — Vgl. ~[1-4] u. [6].

hen[6] ⚒ (~) *a.* bauwürdig (*Cornw.*). [23,20).

Benaiah (bᵉ-nēᵉ-ja) *npr.* Benaja *m* (2. Sam.

bename † (bᵉ-neᵉm) *v/a.* (be)nennen.

Benares (bᵉ-nâᵉ-rᵉß) *npr.*, *id.* (Stadt in Ost-J.)

Benbow (bĕᵉn-bō) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).

bench (bĕnsch), *pl.* **~es** (bĕᵉn-schᵉᵉs) [a/e. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ↯. — 2. jur: Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richteramt *n*; Richterkolleg(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ↯. — 3. jur.: (a. free ~) Witwensitz *m*, Wittum *n*. — 4. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ↯. — 5. ⚙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 6. Wechslertisch *m*, Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 7. ⚙ Träger *m* für Musseln und Retorten. — 8. Tafel *f* für Ausstellungsgegenstände; erhöht ausgestellte Tierbänke *f/pl.* (bsd. für Hunde in einer Hunde-Ausstellung). — 9. (Erd-)Wall *m*, Damm *m*. — 10. ↖ ⊙ *arch.* Kappe *f*, Giebel *m* einer Mauer. — 11. ⊙ Straßenbau: Berme *f*, Böschungsabsatz *m*. — 12. ⚒ von Schieferthon ꝛc. durchbrochene horizontale Bank (Schicht) e-s Kohlenflözes. — 13. *Am.* terrassenartiges Flußufer-Flachland. — 14. *Am.* Kutscherbock *m*. — 15. † Müßiggang *m*. — ‖ *v/a.* ①c. 16. mit Bänken versehen. — 17. Gegenstände (bsd. Hunde) ausstellen. — 18. † (sich) auf e-e Bank, e-n Ehrensitz ꝛc. setzen; *fig.* zu Ansehen erheben (*Sh.*). — 19. † eindämmen. — 20. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — ‖‖‖ *v/n.* ①c. 21. ↖ zu Gericht sitzen. — 22. to ~ in terrassenartig zurückgehen.

Zu ~ 1: covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandobrücke).

Zu **bench 2** jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) Common B~ Zivilgerichtshof *m*; the (Court of) King's oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Prison) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter u. die Advokaten.

Zu ~ 4 *parl.*: ~ of bishops oder episcopal (sacred) ~ Sitz *m* der Bischöfe im Oberhause; ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the front opposition ~ Sitz *m* der vormaligen Minister, d. h. der Führer der Gegenpartei (der outs); the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bench-axe ⚙ (bĕᵉnsch-äkß) *s.*, *carp.* Bank-, Hand-, Zimmer-axt *f*.

~babbler (~-bäb-lᵉr) *s.* Müßiggänger *m*.

~clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Bandzwinge *f*, Klappe *f*, Schraubstock *m* an der Werkbank.

~coal ⚒ (~-kōl) *s.* oberste Schicht eines Kohlenflözes (*Staffs.*). [Werkbank.

~drill ⚙ (~-dril) *s.* Bohrer *m* an einer

~end ⚙ (~-ĕnd) *s.* Bankwange *f*, Seitenwand *f* eines Chorstuhles.

bencher (bĕᵉn-schᵉr) *s.* 1. fast †: jemand der einen Amtssitz einnimmt, Magistratsperson *f*, Senator *m*, Richter *m*, Beisitzer *m*. — 2. jur.: älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. — 3. ↖ Wirtshauslaufer *m*, Müßiggänger *m*. [Advokaten-Innung.

benchership (~-schip) *s.* Vorsitz *m* in e-r

bench-floor ⚒ *provc.* (bĕᵉnsch-flōᵉ ⑨) *s.* unterste Schicht eines Kohlenflözes.

~hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schlosserei: Bank-, Hand-hammer *m*. [hook.

~holdfast ⚙ (~-hōᵉld-faßt) *s.* = bench-

~hole † (~-hōl) *s.* (Brille *f* auf e-m) Abtritt *m* (*SH. An. 4,7,9*).

~hook ⚙ (~-hůk) *s.* Tischlerei: Bank-eisen *n*, -haken *m*; Schraubengewinde *n*.

~lathe ⚙ (~-leᵈdh) *s.* kleine Drehbank zum Aufschrauben auf die Werkbank. [Stühlchen *n*.

benchlet ↖ (bĕᵉnsch-lᵉt) *s.* Bänkchen *n*,

bench-mark ⑤ ⚙ (bĕᵉnsch-mâᵉk) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*, Marke *f*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*; Kreuzpfahl *m*.

~master (~-maß-tᵉr) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.

~plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.

~plank ⚙ (~-plănᵏt) *s.* = bench-top.

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Steinpresse *f* zum Sägen der Steine. [macher.

~reel ⚙ (~-rīl) *s.* Garnwinde *f* der Segel-

~saw ⚙ (~-să) *s.* Bandsäge *f*.

~screw ⚙ (~-ßkriu̯) *s.* Schraubenzwinge *f*.

~shears ⚙ (~-schiᵉrß) *s/pl.* Stockschere *f*.

~show (~-schō) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*. [Werkbank ꝛc.

~strip ⚙ (~-ßkrip) *s.* Bankleiste *f* auf der

~table (~-tēbl) *s.*, *arch.* bankförmiger Sockel. [platte *f*.

~top ⚙ (~-tŏp) *s.* Tischlerei: Blatt *n*, Bank-

~vice, *Am.* **~vise** ⚙ (~-wāiß) *s.* Schmiede: Bankschraubstock *m*.

~warrant (~-wŏrᵉ-nt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m*. [babbler.

~whistler † (~-(h)wiᵉß-lᵉr) = bench-

Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.

bend[1] (bĕnd) [a/e. *bendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bent, ↖ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ↯. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ↯. — 3. fast †: *fig.* (sich) anspannen (mit to ~ up). — 4. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ↯. — 5. (↖ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken ꝛc. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ↯. — 6. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt od. entschlossen sein zu; ↯. — 7. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ↯. — 8. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ↯. — 9. ⚓ befestigen, anstechen, anstecken; ↯. — 10. † Pferde ꝛc. anschirren, anspannen. — 11. † feindlich richten, Schwert zücken (against gegen). — ‖ *v/n.* 12. sich biegen, sich krümmen, krumm werden; eine Krümmung machen, sich wenden (Weg); ↯. — 13. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards); ↯. — 14. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor); ↯. — 15. sich neigen, überhangen (*SH. K.L. 4,1,76*). — 16. fast †: sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 17. † od. schott.: springen. — 18. *cant* und schott.: stark trinken, zechen. — ‖‖‖ *s.* 19. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ↯. — 20. † Blick *m* (*SH. J.C. 1,2,123*). — 21. † *fig.* Neigung *f* (= bent). — 22. ⊙ gebogene Röhre; close-return ~ kurzes Knierohr. — 23. ⚓ ~s *pl.*: a) Berghölzer *n/pl.* (= wales); b) Bugspriettеile *m/pl.* — 24. ⚓ Knoten *m*, Ste(e)k *m*, Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ↯. — 25. ⚒ harter Lehm oder Thon. — 26. † od. schott.: Sprung *m*. — 27. † od. schott.: *cant* kräftiger Schluck, Zug *m* (von e-m Getränk). — 28. † = band; bond. — Vgl. ~[2].

Zu **bend**[1] 1: to ~ back zurückbiegen; ~ your back beugen Sie Ihren Rücken, bücken Sie sich; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; on her ~ed knees she implored him sie bat ihn kniefällig; to ~ a pike e-e Lanze fällen, einlegen; ⊙ to ~ at (right) angles winkelrecht umbiegen, tröpfen; ⊙ ~ed level Winkelhobel *m*; ⊙ to ~ the rails Schienen abrichten; *prvb.*: the treo must be bent whilst it is young man muß den Baum biegen, so lange er jung ist; as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.

Zu ~ 2: *prvb.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 4: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; and to my cries ... Thine ear with favour ~ und neige Dein Ohr gnädigst meinem Flehen (*ML.*); to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...

Zu ~ 5: ↖ to ~ one's thoughts towards od. on ... j-e Gedanken heften auf ..., versenken in ...; ↖ to ~ one's spite against a p. Groll gegen j-n hegen; he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; I am not bent that way ich habe keine derartige Neigung.

Zu ~ 6: to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; he is bent on annexing that territory er ist entschlossen, sich jenes Gebiet anzueignen; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ 7: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 8: the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken; you cannot ~ him from his purpose Sie können ihn von j-m Vorsatz nicht abbringen.

Zu bend¹ 9 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ the cable-chain die Ankerkette einschäkeln; to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zusammen-stecken; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 12: it will not ~ es läßt sich nicht biegen; the coast bent southward die Küste wandte sich nach Süden.

Zu ~ 13: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...; her knees bent before the altar ihre Kniee beugten sich vor dem Altar.

Zu ~ 14: I never could ~ to that ich könnte mich dem nie fügen; Russia will not ~ Rußland wird nicht nachgeben.

Zu ~ 19: to give a ~ to biegen; to make a ~ e-e Krümmung od. Biegung machen (Weg, Fluß ꝛc.); *sl.* on the ~ auf krummem Wege; outward ~ Ausbuchtung *f* eines Flusses; re-entering ~ Einbuchtung *f* e-s Flusses; *Am.* above one's ~ außer j-s Macht oder Bereich.

Zu ~ 24 ⚓: carrick-~ doppelter Schootste(e)lt, Kreuz-ste(e)t *m*, -knoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*; fixing ~ Notste(e)lt *m*; granny's ~ Altweiberknoten *m*; single ~, sheet ~ Schotste(e)lt *m*; studding-sail halliard ~ Leesegelsfallste(e)lt *m*.

bend² (bend) [a/s. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren ⚸. — 2. ⚙ Gerberei: vor dem Gerben in der Rückenlinie durchschnittenes Ochsenfell; Sohlleder *n*.

Zu ~ 1 *her.*: ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft); in ~ schrägbalkenweise; parted per ~ durch einen Schrägbalken geteilt.

bendable (bĕ′n-dᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender¹ (bĕ′n-dᵉr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien).

bender² (bĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m* (Person u. † Werkzeug). — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Geberde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bekundet, daß man etw. nicht glaubt od. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am., euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am., sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelag *n*; to go on a ~ e-e Bierreise machen. — 8. Reifen *m* am Drachen der Kinder. — 9. † schott.: Säufer *m*, Zecher *m*.

bend-hide ⚙ (bĕ′nd-hâid) [bend²] *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohlleder.

bending (bĕ′n-dinᵍ) [bend¹] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*, Winkel *m*; *geol.* Faltung *f*. — 2. Verneigung *f*. — 3. Überhangen *n*, Neigung *f*. — 4. *arch.* Bogenrundung *f*. — 5. † Bogenspanner *m* (Werkzeug).

bending-iron ⚙ (bĕ′n-dinᵍ-âi-ᵉrn) *s.* Spinnerei: Umbieg-eisen *n*.

bendingly (bĕ′n-dinᵍ-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung, schief.

bending-machine ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Biegwalzwerk *n*.

~muscle (~mŭßl) *s.*, *anat.* Beuger *m*.

~plate ⚙ (~plēt) *s.* Radlerei: Biegeflinge *f*.

~slab ⚓ (~slāb) *s.* Schiffbau: Richtplatte *f*.

~stick ⚙ (~stik) *s.* Spannholz *n*, Knebel *m*.

bend-leather ⚙ (bĕ′nd-lēdh-ᵉr) = bend² 2.

bendlet (bĕ′nd-lᵉt) [bend²] *s.* 1. *her.* kleiner Schrägbalken. — 2. *zo.* gemeine Seerose (*Acti'nia equi'na*).

bend-mould ⚓ (~mōld) *s.* Schiffbau: Mall *n* (Modell für Bauhölzer) des Hauptspannes.

bendsome (bĕ′nd-ßᵘm) *a.* = bendable.

bend-ware ⚙ (bĕ′nd-wᵃr) *s.*, *metall.* Eisen-, Stahl-ware *f*.

bendways (bĕ′nd-weȷ), **~wise** (~waīz) *adv.*, *her.* diagona'l, in der Richtung des Schrägbalkens. [geteilt.]

bendy (bĕ′n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

bendy-tree ♀ Ost-J. (bĕ′n-dᵉ-trī) *s.* pappelblättrige Thespe'sie (*Thespe'sia popul'nea*).

bene¹ ♀ (bē′nᵘ-ᵉ) *s.* = benne.

bene² † od. *provc.* (ben) *s.* Bitte *f*, Gebet *n* (bĕ′d. zu Gott). [bei Nipzeit festsitzend).]

beneaped ⚓ (bᵉ-nī′pt) [s. neap] *a.* benept(

beneath (bᵉ-nī′*th*) [a/s. *beneothan*, *be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (a. *fig.*). — 2. ✎ den Fluß ꝛc. weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter(halb) (a. *fig.*) ⚸. — **III** *a.* 4. † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) to open the door er hält es unter seiner Würde, die Thür zu öffnen; we are far ~ you wir stehen weit hinter Dir.

Benedic *Am.* (bĕ′n-ᵉ-dik) [lt. ~ *anima mea* Anfang des Liedes] *s.*, *eccl.* geistliches Lied („Lobe den Herren, meine Seele ꝛc.“ [Psalm 103]; im amer. Gebetbuch auch die Melodie desselben).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dī′ß-ᵉ-ti) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Danklied). — 2. b~ Segensaufrufung *f*, bfd. Gebe't *n* vor Tisch. — **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH. M.M. 2,3,39*).

Benedick † (bĕ′n-ᵉ-dik) *npr.* = Benedict¹.

Benedict¹ (~dikt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Bn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543).

benedict² (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH. M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggeselᵈ *f* (Bn.).

Benedicta (bĕn-ᵉ-dī′k-ta) *npr.* Benedikta)

Benedictine (~tin) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktinerorden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

Benedictinism (bĕn-ᵉ-dī′k-tᵉ-nizm) *s.* System *n* des Benediktinerordens.

benediction (bĕn-ᵉ-dik′schᵘn) [lt. *benediction-em*] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, Kirchensegen *m*; to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen. — 3. *eccl.*: a) Einsegnung *f* e-s Abtes ꝛc.; b) (auch nuptial ~) Feierlichkeit *f* nach der Trauung; c) Einweihung *f* von Kirchen, Glocken ꝛc. — 4. Segnung *f*. — 5. Dank(sagung *f*) *m*.

benedictional (~dik′schᵘ-nᵃl), **~e** (~dik-schᵘ-nē′-ᴵᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictionary ✎ (bĕn-ᵉ-dik′schᵘ-nᵉ-rᵉ) *s.* = benedictional.

benedictive ✎ (bĕn-ᵉ-dik′t-tiw) *a.* segnend.

benedictor ✎ (bĕn-ᵉ-dik′t-tᵉr) *s.* Lobredner *m*.

benedictory (~tᵘ-rᵉ) *a.* segnend; Segens-...

Benedictus (bĕn-ᵉ-dik′t-tᵘß) [lt.] *s.*, *id. n.*: 1. *eccl.* Hymne *f* (Weissagung des Zacharias [Luc. 1,68-79], im Morgengottesdienst, auch in der Advents- und Fasten-zeit gesungen). — 2. *Cath. eccl.* Teil der Messe: *Benedictus qui venit, &c.*

bene discessit (bī′-nī dᵉ-ßē′ß-it) [lt.] Berechtigungsschein für einen Studenten, in ein anderes College einzutreten.

bene exeat (bī′-nī ē′k-ßᵉ-ät) [lt.] vom Bischof erteiltes Führungszeugnis eines Geistlichen bei Versetzung in einen andern Sprengel.

benefaction (bĕn-ᵉ-fak′schᵘn) [mlt. *benefaction-em*] **I** *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. j-m Wohlthaten erweisen; beschenken.

benefactor (bĕn-ᵉ-fäk′t-tᵉr) *s.* Wohlthäter *m* (bfd. j. der eine Universität, ein Stift ꝛc. beschenkt).

benefactorship ✎ (~schip) *s.* Stellung *f* als Wohlthäter; Wohlthätigkeit *f*.

benefactory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = beneficial.

benefactress (bĕn-ᵉ-fäk′t-truß), **~ice** † (~trißß), **~ix** † (~trißß) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefacture † (~fäk′t-tschᵘrᵉ) *s.* Wohlthat *f*.

benefic (bᵉ-nē′f-ik) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet (Ju'piter oder Ve'nus).

benefical ✎ (bᵉ-nē′f-ᵉ-kᵉl) *a.* = benefic 1.

beneficed (~fißt) **I** *s.* 1. iur.: ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*. — 3. † = benefit 1 u. 2. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. e. Lehen od. e-e Pfründe übertragen (*dat.*).

beneficed (~fißt) *a.* im Besitz e-s Lehens od. e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m* od. Vasa'll *m*; well ~ e-e gute Pfründe habend.

beneficeless † (~fiß-ᵉ-ßß) *a.* ohne Pfründe.

beneficence (bᵉ-nē′f-ᵉ-ßenß) *s.* Wohlthätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficency † (~ßen-ßᵉ) *s.* = beneficence.

beneficent (~ßent) *a.* □ wohlthätig (a. *fig.*; *ant.* maleficent). [Nützlichkeits-...]

beneficential ✎ (bᵉ-nef-ᵉ-ßᵉn-schᵘl) *a.*

beneficer † (bē′n-ᵉ-fiß-ᵉr) *s.* Pfründner *m*.

beneficial (bĕn-ᵉ-fi′sch-ᵉl) **I** *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. iur.: a) nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*; b) † Pfründen-... — 3. † = beneficent. — 4. † einträglich. — **II** † *s.* 5. *eccl.* Pfründe *f*. [2. † = beneficence.]

beneficialness (~nᵉß) *s.* 1. Nützlichkeit *f*.)

beneficiary (bĕn-ᵉ-fi′sch-ᵉ-ᵉrᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m/pl.* — 2. Benefizia't(en)-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ₄ᴿᵉ) 3. *eccl.* Benefizia't *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasa'll *m*. — 5. Empfänger *m* e-r Wohlthat; Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ✉ Empfänger *m* einer Geldsendung.

beneficiate ⚙ ✎ (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Bergwerke ausbeuten. — 2. *metall.* Erze reduzieren.

beneficiation ⚙ ✎ (bĕn-ᵉ-fisch-ᵉ-eᴵ-schᵘn) *s.*, *metall.* Reduktion *f* von Erzen.

beneficience (bĕn-ᵉ-fi′sch-ᵉnß), **~y** (~ᵉ-ßᵉ) *s.* ₄+ für beneficence.

beneficient (~ᵉnt) *a.* ₄+ für beneficent.

beneficious † (bĕn-ᵉ-fi′sch-ᵉß) *a.* wohlthätig.

benefit (bē′n-ᵉ-fit) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefa'ctum*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f* ⚸. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ⚸. — 3. † iur.: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ⚸. — 4. *thea.* Benefiz *n*, Benefizvorstellung *f* (mst ~ night; a. ~ performance, ~ play) ⚸. — 5. † Lotterie-Gewinn *m*, Treffer *m*; Gewinnlos *n* (a. ~ ticket). — 6. † geistliche Pfründe. — 7. † gute, edle That. — 8. † Güte *f*, Gefälligkeit *f*; Großmut *f* (*SH. H.VI, a,5,4,152*); ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by a th. Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ⚸. — 10. ✎ *Am.* = beneficiate 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ⚸.

Zu ~ 1: ~ of nature: a) Hilfe *f* der Natur (bei Krankheiten), b) P offener Leib; ~ club, ~ society Wohlthätigkeits-, Unterstützungs-Verein *m*; to bestow a ~ upon a p. j-m e-e Wohlthat erweisen.

Zu ~ 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; it is for your ~ that ... es ist zu Ihrem Besten, daß ...; to be of great ~ to ... von großem Nutzen sein für ...; he derived (reaped) no ~ from that er zog keinen Nutzen daraus; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen

Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; I allowed him the ~ of it ich ließ es ihm zu gute kommen; I had the ~ of his counsel sein Rat kam mir zu statten; to take the ~ of an act den Schutz e-s Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu benefit 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen u. Schreibkundigen, den weltl. Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben; for Mr. N.'s ~ zum Benefiz des Herrn N.

Zu ~ 8: † by (od. through) the ~ of ... durch die Güte (*gen.*).

Zu ~ 9: trade ~s a nation Handel hebt (od. fördert) e-e Nation; what would it ~ you to ... was würde es Ihnen nützen, zu ...; exercise ~s the health körperliche Bewegung fördert die Gesundheit.

Zu ~ 11: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate. [zieht.]

benefiter ✎ (bĕ″n-ē-fit-ēr) *s.* j. der Nutzen/

benegro(e) † (bē-nī″-grō) *v/a.* 1. schwarz machen, verdunkeln. — 2. mit Negern bevölkern. [name.]

benempt † (bē-nĕ″mt) *pret.* u. *p.p.* v. be-/

beneplacit † (bĕ-nē-plā″ß-it) **I** *a.* wohlgefällig. — **II** *s.* (auch ~y) Wohlgefallen *n*, Wohlwollen *n*. [*adv.* nach Belieben.]

bene placito ♪ (bē″-ne plā″-tſch̄ō-to) [it.]/

bene-placiture ⑤ † (bi-nē-plā″ß-ē-tſch̄ūr) *s.* = beneplacit II.

beneship † (bī″-nē-ſchip) *adv.*,*cant* sehr gut.

benet[1] ✎ (bē-nĕ″t) *v/a.* ①e. bestricken; *fig.* umgarnen.

benet[2] † (bē″n-ēt) [a/ſ. *beneit*; fr. *bénit*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benet[3] ✎ (bē″n-ēt) *s.* = bennet[2] u. [3].

Benet. *abbr.* = Benedict. [durchwachsen.]

benettled (bē-nĕ″tld) *p.p.* u. *a.* mit Nesseln/

benevolence (bē-nĕ″w-ē-lenß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildtätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* ſ. benignity). — 3. ehm.: eine von den engl. Königen willkürlich erhobene „freiwillige" Steuer.

benevolency † (~lēn-ßē) *s.* = benevolence.

benevolent (bē-nē″w-ē-lēnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*.

benevolentness † (~nē-ßß) = benevolence.

benevolist ✎ (~lißt) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).

benevolous † (~lößß) *a.* = benevolent.

beng Ost-J. (bĕng[s]) *s.* = bhang.

Bengal (bĕn-gā″l, ✎ bē″n-gāl, auch bĕn[s]~) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-J.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** b~ *s.* ✾ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ‡.

Zu ~ 4: ♀: ~ bean bengalische Bohne (Galläpfel v. *Termina'lia che'bula*); ~ cane spanisches Rohr; ⊙ ~ light bengalisches Feuer; ♀: ~ quince bengalische Quitte (Frucht von *Æ'gle Md'rmelos*); ~ root bengalischer Ingwer (Wurzel vom wilden Ingwer, *Zi'ngiber casumu'nar*); ~ rose bengalische Rose, Monatsrose *f*; *zo.* ~ tiger bengalischer Tiger *m*.

Bengalee (bĕn-gā″-lī od. ~gā″~) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gā-lī″ſ od. ~lī″ß) *a.* u. *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gā″-lī oder ~gā″~) *a.* und *s.* =/

bengaline * ✾ (bē″n-gā-līn) [fr.] *s.* Popeli'n *m* (wollseidenes Gewebe).

Bengazi (ben-gā″-ſi) *npr.*, *id.* (Stadt an der Nordküste von Afrika).

Benger (bē″n[g]-ē[r]) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftstellerin (1778–1827).

Bengola (bĕn-gō″-la) **I** *a.* = Bengal. — **II** *s.* (auch ~ light) bengalisches Licht.

Benguela (bĕn-gē″-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bēn-hē″-dăd u. bē″n-hă-dăd) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bēn-hē″-il) *npr.*, *id. m* (2. Chron.)/

ben-heyl ⚒ (bēn-hī″l) *s.* Zinn-erz führender Fluß; (*Cornw.*).

Ben Hur ⑤ (*WB.* bē″n hō″r) *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benic ♁ (bē″n-ik) [ben[4]] *a.*, *chm.*: ~ acid Behensäure *f* ($C_{22}H_{44}O_2$).

Benicia (bē-nī″ſch̄-ē-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kalifornien); the ~ boy Bezeichnung des amerikan. Faustkämpfers John C. Heenan (1860).

benight (bē-nā″t; *Hom.* beknight) *v/a.* ①a. 1. in Nacht hüllen, umnachten, verdunkeln (a. *fig.* vom Geist); mit *pass.* to be ~ed von der Nacht überfallen werden. — 2. † blenden.

benighted (bē-nā″-t-ēd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, unnachtet. — 3. † dunkel.

benightedness ✎ (~nēßß) *s.* Dunkel(heit *f*) *n*.

benighten ✎ (bē-nā″-tn) *v/a.* ①a. = benight. [Dunkelmann *m*.]

benighter ✎ (~tēr) *s.*, *fig.* Obſkura'nt *m*,/

benightment ✎ (bē-nā″t-mēnt) *s.* Umnachtung *f*, Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

benign (bē-nā″n) [a/ſ.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei), leicht verdaulich (Nahrung). [nity 1.]

benignancy (bē-nī″g-n[ē]n-ſ[ē]) *s.* = benig-/

benignant (~nēnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gut-artig, ungefährlich (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nē-tē) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ✎ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. † *astrol.* wohlthätiger Einfluß eines Planeten. — 5. ✎ *med.* Gut-artigkeit *f* e-r Krankheit. — ***Syn.*** *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guinea).]

Benin (bē-nī″n) *npr.*, *id.* (Küstenstrich in/

benish (bē-nī″ſch) [ar. *bănisch*] *s.* Art Rock mit langen Ärmeln.

benison ✎ (*MU.* bē″n-ē-ßn, *CT.D.* bē″n-ſn) *s.* (bfd. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-J. (bēndſ) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bē″n-dſ-mīn) *abbr.* **Ben, Benj.** *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerikan. Schriftsteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* 1. ehm.: Art Überrock. — 2. ⚓ niedriger Strohhut mit breiter Krempe.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoë-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benzoë-Essenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (~büſch) *s.* Benzoëstrauch *m* (*Lindera benzoïn*).

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.*: a) Benzoëbaum *m* (*Styrax benzoïn*); b) = benjamin-bush; c) Banianen-Ficus *m* (*Ficus Benjami'nea*).

Benjamite (bē″n-dſ-mā-it) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. — 3. F j. der linkshändig ist.

benjoin † (bē″n-dſ-ōin) *s.* = benzoine.

Benjy[1] (bē″n-dſē) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

benjy[2] (~) *s.* = benjamin[2]. [mit Deckel.]

ben-kit *provc.* (bē″n-kit) *s.* hölzerne Kanne/

benly † (~lē) *adv.*, *cant* gut, wohl (*BM.*).

benmost Schott. (~mēßt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bē[s]-nă″ß-kā[r]) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Magier aus De'lhi in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

benne ♀ (bē″n-ē) [malaiisch] *s.* weißer Sesam (*Se'samum orienta'le*).

Bennet[1] (bē″n-ēt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] (bē″n-ēt) *s.* 1. ♀ Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*). — 2. † *ichth.* ein Fisch in afrikanischen Gewässern.

bennet[3] *provcS.* (~) *s.* Grashalm *m*.

Bennett (bē″n-ēt) *npr.* (Pers.n.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bē″n-īn[g]-tōn) *npr.*, *id.* (St. in/

bennison † od. Schott. = benison. [den *U.S.*).]

ben-nut ♀ (bē″n-nŏt) [ben[4]] *s.* Behennuß *f*.

Benny (bē″n-ē) *npr.*, *dim.* von Benjamin[1].

ben-oil (bē″n-ōil) [ben[4]] *s.*, *chm.* Be(he)n-/

benoint † (bē-nōi″nt) *v/a.* = anoint. [Öl *n*./

Benoni (bēn-ō″-nā-ī) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 35,18).

benorth Schott. (bē-nō″-*th*) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

benote ✎ (bē-nōt) *v/a.* ①b. Anmerkungen machen über. [heben, vernichten.]

be-nothing ⑤ † (bē-nŏ″-*th*-in[g]) *v/a.* auf-/

bens *Am.* (bĕnſ) *s/pl.*, *sl.* Handwerkszeug *n*.

Ben.S.C. *abbr.* = Bengal Staff Corps.

bensel Schott. u. *provc.* (bē″n-ßēl) **I** *s.* 1. Gewalt *f*; Triebkraft *f*. — 2. heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e. 3. heftig schlagen.

benshi(e) (bē″n-ſchī) *s.* = banshee.

benship † (bē″n-ſchip) *adv.* = beneship.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ‡. — 2. ✎ gerichtet nach, auf dem Wege nach; ‡. — 3. † *fig.* eine Neigung habend, gerichtet od. erpicht auf; gespannt; ‡. — 4. entschlossen (on, to zu).

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegsam; ⊙: ~ as (right) angles gelöpft; ~ callipers *pl.* Taster (-zirkel) *m*; ~ cramp Winkelklammer *f*.

Zu ~ 2: ✎ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl m-e Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH. All. 5,3,10*); naughty persons, lewdly ~ nichtsnutzige Leute, die auf schlechte Dinge ausgehen (*SH. H.VI,b,2,1,167*); sharp ~ hungrig.

bent[2] (bent) [bend[1]] *s.* 1. ✎ Biegung *f*. Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu. Zug *m* nach (for, to, towards); ‡. — 4. höchste Spannung (e-s Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bfd. full ~); ‡. — 5. † Entschluß *m*, Ziel *n*, Absicht *f*. — 6. ⊙ *carp.* zusammengefügtes Balkenwerk e-s Baues. — 7. ✎ Abhang *m* e-s Hügels. — ***Syn.*** *bent* (3) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bfd. zum Bösen); *tendency* Streben nach. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 3: if your thoughts should assume so unhappy a ~ wenn Ihre Gedanken eine so unglückliche Richtung annehmen sollten (*SR.*).

Zu ~ 4: they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum Äußersten (*SH.H. 3,2,401*).

bent[3] (bent) *s.* 1. ♀ Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes steife Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; ‡. — 2. *provc.* trockenes Gras. — 3. ✎ *poct.* Grasebene *f*, Heide *f*; Schott.: to flee, to go, to take (to) the ~: a) das offene Feld gewinnen, entwischen; b) *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

Zu ~ 1 ♀: star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~

§ Wiesenrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*); white ~, wire ~ Nardengras *n* § (*Na'rdus stri'cta*).

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ♀ (bĕ'n-tăn^{g}-trē) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⚙ (bĕ'nt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m.*

ben-teak ✱ (bĕ'n-tēk) *s.* Art Teakholz *n* (mit von der Lagerströ'mie, *Lagerstra'mia microca'rpa*). [Hohlmeißel, Rabenschnabel *m.*]

bent-gouge ⚙ (bĕ'nt-gūdʒ) *s.* gekröpfter

bent-grass ⑥ ♀ (~-graß) *s.* = bent^{3} 1.

bent-graver ⚙ (~-grē-wᵉr) *s.* Zuvelierkunst: abgekröpfter Grabstichel, Umbieggriffel *m.*

benthal ♁ (bĕ'n-*thᵉ*l) [grch. *be'nthos* Tiefe] *a.* von über 1000 Faden Meerestiefe.

Bentham (~*thᵉ*m, ~tᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Botaniker (1800–1884).

benthamia ♁ ♀ (bĕn-*thē*'-mᵉ-a) [Bentham Botaniker] *s.* Bentha'mie *f.*

Benthamic ♁ (bĕn-*thă*'m-ik) *a.* den Philosophen Bentham betreffend; Bentham-...

Benthamism ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mizm) *s.* Bentha'mi'smus *m* (Philosophie Benthams).

Benthamite ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mīt) I *a.* = Benthamic. — II *s.* Anhänger *m* der Philosophie des Jeremy Bentham.

Benthamry ♁ (bĕ'n-*thᵉ*m-rᵉ) *s.*, *contp.* = Benthamism. [Baund.]

bent-hinge ⚙⚓ (bĕ'nt-hĭndʒ) *s.* gekröpftes

bentinck ⚓ (bĕ'n-tĭn^{g}k) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. ehm.: dreieckiges Unterfegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-fegel *n* (auch bentick). — 2. Baumfock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumfock.

bentiness (bĕ'n-tᵉ-nᵉß) *s.* Bedecktfein *n* mit Straußgras.

benting (bĕ'n-tĭn^{g}) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben ꝛc. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕ'n-tĭn^{g}-tāⁱm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben ꝛc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō'-lᵉ-ī od. ~lᵉ-āⁱ) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bĕ'nt-nī) *s.* Winkelknie *n.*

bent-lever ⚙ (~-lī-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*; ~ balance Zeigerwage *f* mit rechtwinkligem Hebel-arm. [und Kritiker; 1662–1742).]

Bentley (bĕ'nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Philolog

bently † (bĕ'nt-lᵉ) *adv.* 1. wie ein Bogen. — 2. entschieden. [rohr *n.*]

bent-pipe ⚙ (~-pāⁱp) *s.* Knie-, Winkel-

bent-rasp ⚙ (bĕ'nt-raßp) *s.* Büchsenmacherei: Krückraspel *f.* [Bodenscharre *f.*]

bent-shovel ⚒ (~-shŏwl) *s.* Erdschaber *m.*

bent-timber ⚙ ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Balken *m* mit einer Bucht.

bent-wood (~-wūd) *s.* 1. ⚙ gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m.* — 2. ♀ *provcN.* Epheu *m.*

benty (bĕ'n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŏᵐm) *v/a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbed (bᵉ-nŏᵐmd) *p.p.* und *a.* erstarrt, starr (auch *fig.*). [2. *fig.* Betäubung *f.*]

benumbedness (~-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f.*

benumber (bᵉ-nŏᵐm-ᵉr) *s.* das Erstarrende, bsd. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen. [numbedness.]

benumbment ✎ (bᵉ-nŏᵐm-mᵉnt) *s.* = be-

Benvolio (bĕn-wō'-lō ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benweed ♀ (schott. und irl. P (bĕ'n-wīd) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

benzaldehyde ♁ (bĕn-ſă'l-dᵉ-hāⁱd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ♁ (bĕ'n-ſă-mīd oder ~māⁱd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ♁ (bĕ'n-ſīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil ſ. benzile.

benzilate ♁ (bĕ'n-ſᵉ-lēt) *s.*, *chm.* benzi'lsaures Salz. [($C_{14}H_{10}O_3$).]

benzil(e) ♁ (bĕ'n-ſĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n* (

benzilic ♁ (bĕn-ſĭ'l-ik) *a.*, *chm.* Benzi'l-...; ~ acid Benzi'lsäure *f* ($C_{14}H_{12}O_3$).

benzimide ♁ (bĕ'n-ſᵉ-mīd oder ~māⁱd) *s.*, *chm.* Benzimi'd *n* ($C_{20}H_{18}N_2O_2$).

benzin(e) ♁ (bĕ'n-ſīn, F bĕn-ſī'n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzine-collas ♁ ✎ (~-kŏl-ăß) *s.* ungereinigtes Benzo'l (als Fleckwasser).

benzoate ♁ (bĕ'n-ſᵉ-ēt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoesaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ♁ (bĕ'n-ſᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Benzoë-

benzoic ♁ (bĕn-ſō'-ik) *a.*, *chm.* Benzoe-...; ~ acid Benzoesäure *f* ($C_7H_6O_2$); ~ ether Benzoe(säure-Äthyl)äther *m.*

benzoin ſ. benzoine.

benzoinate ♁ (bĕ'n-ſᵉ-nēt od. bĕ'n-ſōĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzoëharz behandeln.

benzoin(e) ♁ (bĕ'n-ſᵉ-īn od. ~ſōĭn) *s.*, *chm.* Benzoë(=gummi *n*, =harz *n*) *n*; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzoin-wood ♀ (bĕ'n-ſᵉ-īn-wŭd od. bĕ'n-ſōĭn-~) *s.* Benzoëholz *n* (vom Benzoëbaum, *Styrax benzoïn*).

benzol(e) ♁ (~ſōl, ~ſōl), **benzolin(e)** (~ſᵉ-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzolise ④ ♁ (bĕ'n-ſᵉ-lāⁱz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzoyl(e) (bĕ'n-ſᵉ-ĭl oder ~ſōĭl) *s.*, *chm.* Benzoy'l *n* (C_7H_5O); ~ chlorid Benzoy''lchlori'd *n*. [*chm.* Benzoy'l-...]

benzoylic ♁ (bĕn-ſᵉ-ĭ'l-ik oder ~ſōĭ'-lik) *a.*,

benzyl ♁ (bĕ'n-ſĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

benzylene ♁ (bĕ'n-ſᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Benzyle'n *n* (C_7H_6). [Benzyle'n-...]

benzylenic ♁ (bĕn-ſᵉ-lĕ'n-ik) *a.*, *chm.*

benzylic ♁ (bĕn-ſĭ'l-ik) *a.*, *chm.* Benzy'l-...

☞ **Beot...** ſ. Bœot...

Beowulf (bēᵉ-ᵉ-wŭlf, a. bīᵉ-~) *npr.*, *id.* (Held eines altengl. Epos etwa aus dem 8. *sœc.*).

bepaint (bᵉ-pēⁱnt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepale † (bᵉ-pēⁱl) *v/a.* blaß machen, bleichen.

bepat ✎ (bᵉ-păt) *v/a.* ①e. betapfen.

bepatch ✎ (bᵉ-pătſch) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ✎ (bᵉ-pēᵉrl) *v/a.* ①a. mit Perlen

bepelt ✎ (bᵉ-pĕ'lt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepeopled ✎ (bᵉ-pīᵉpld) *a.* bevölkert.

bepepper ✎ (bᵉ-pĕ'p-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. mit Sand, Steinen ꝛc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ✎ (bᵉ-pĕ'r-ᵉ-wĭgd) *a.* mit

bepester ✎ (bᵉ-pĕ'ſ-tᵉr) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ✎ (bᵉ-pĭ'k-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ✎ (bᵉ-pĭ'k-tĭchᵉr) *v/a.* ①b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepigtailed ✎ (bᵉ-pĭ'g-tēld) *a.* bezopft.

bepilgrimed ✎ (bᵉ-pĭ'l-grĭmd) *a.* von Pilgern besucht.

bepink † (bᵉ-pĭ'nᵏk) *v/a.* ①a. durchlöchern.

bepity ✎ (~pĭ't-ᵉ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bᵉ-plă'ß-tᵉr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

beplume ✎ (bᵉ-plūᵐm) *v/a.* ①b. mit Federn schmücken. [Dichtern besungen.]

be-poetised ④ ✎ (bᵉ-pō'-ᵉ-tāⁱſd) *a.* von

bepommel ✎ (bᵉ-pŏ'm-ᵉl) *v/a.* ①e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*). [streuen.]

bepounce ✎ (bᵉ-pāuⁿß) *v/a.* ①b. über-

bepowder ✎ (bᵉ-pāu'-dᵉr) *v/a.* ①a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ✎ (bᵉ-prēⁱz) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepraisement ✎ (~-mᵉnt) *s.* übermäßiges Lob. [F Herausstreicher *m.*]

bepraiser ✎ (bᵉ-prēⁱ-zᵉr) *s.* Lobender *m*;

bepray † (bᵉ-prēⁱ) *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

beprose ✎ (bᵉ-prōᶻ) *v/a.* ①b. 1. in Prosa verwandeln. — 2. in Prosa abhandeln.

bepucker ✎ (bᵉ-pŏ'k-ᵉr) *v/a.* ①a. falten.

bepuff ✎ (bᵉ-pŏᶠ) *v/a.* ①a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* sehr loben; ausposaunen.

bepurple ✎ (~pŏ'rpl) *v.* a. ①b. mit Purpur färben. [wirren, in Verlegenheit setzen.]

bepuzzle ✎ (bᵉ-pŏ'ſl) *v/a.* ①b. (sehr) ver-

bepuzzlement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f.*

bequalify ✎ (bᵉ-kwŏ'l-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequarrel † (bᵉ-kwŏ'r-ᵉl) *v/a.* bekämpfen.

bequeath (bᵉ-kwīᵈ*dh*) [a/e. *bi* u. *cwethan* sagen] I ✎ *v/a.* ①a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen. — II † *s.* Vermächtnis *n* (a. *fig.*). [lassungsfähig, vermachbar.]

bequeathable ✎ (bᵉ-kwīᵈ-*dh*ᵉbl) *a.* hinter-

bequeathal ✎ (bᵉ-kwīᵈ-*dh*ᵉl) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n*.

bequeather ✎ (~*dh*ᵉr) *s.* Vermachende(r), Erb-lasser(in). [bequeathal.]

bequeathment ✎ (bᵉ-kwīᵈ-*dh*-mᵉnt) *s.* =

bequest (bᵉ-kwĕˢt) I † *v/a.* hinterlassen, vermachen. — II *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Legat *n*

bequia-sweet (bē-kīᵉ-a-ßwīt) [nach dem angebl. Rufe] *s.*, *orn.* Art Troupial *m* (*Qui'scalus lumino'sus*). [führen (Schriftsteller ꝛc.).]

bequote ✎ (bᵉ-kwōᵉt) *v/a.* ①b. häufig an-

Bera (bīᵉ-ra) *npr.*, *id.* *m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bĕ'r-ā-ka) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13[12], 3).

beraft † (bᵉ-raᵉft) *p.p.* v. bereave (= bereft).

berain † (bᵉ-rēⁱn) *v/a.* beregnen. [festigt.]

berampired ✎ (bᵉ-răᵐ-pāⁱ-ᵉd) *a.*, *frt.* be-

Berar (bᵉ-răᵉ) *npr.* (Provinz im Dekhan, ⁺⁺ Elichpur; Ost-J.). [Schurken nennen.]

berascal ✎ (bᵉ-ra'ß-kᵉl) *v/a.* ①e. j-n einen

berascle ✎ (bᵉ-ra'ßl) *v/a.* ①b. = berascal.

berat (bᵉ-răᵉt) [türk.-pers.; ar.] *s.* von orientalischen Herrschern erteiltes Privilegium.

berate (bᵉ-rēᵉt) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [füllen; übertäuben.]

berattle † (bᵉ-răᵉtl) *v/a.* mit Lärm er-

beray † (bᵉ-rēᵉ) *v/a.* beschmutzen.

berayer † (~-ᵉr) *s.* Besudler *m.* [*genelta*).]

berbe (bōᵉb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*)

Berber (bōᵉ'-bᵉr) [ar.] I *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — II *a.* 3. berberisch; Berber-...

berberidaceous ♁ ♀ (bōᵉ-r-bᵉ-rᵉ-dē'-ſchᵉß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberideous ♁ ♀ (bōᵉ-r-bᵉ-rĭᵈ-ē-ᵉß) *a.* berberitzen-artig.

berberine ♁ (bōᵉ'-bᵉ-rĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdornbitter *m.* [berry.]

berberis ♁ ♀ (~rĭß) [neu-lt.] *s.* = bar-

berbe(r)ry ♀ (bōᵉ'r-bᵉ-rᵉ) *s.* = barberry.

berbine ♁ (bōᵉ'-bĭn) *s.*, *chm.* Berbi'n *n*.

berceau (fr.: bĕr-ßō') *pl.* ~x (~ßōᶻ) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

berceuse (fr.: bĕr-ßēᵉſ) [fr.] *s.* Schlummer-,

berdash † (bōᵉ-dăſch) *s.* 1. ehm.: befranste Schärpe. — 2. Spitzen-Halstuch *n*.

berde † (bōᵉd) *s.* = beard.

Berea *npr.*: a) (bīᵉ'-rᵉ-a) Berea (St. in Judäa, 1. Matt. 9,4); b) (bᵉ-rīᵉ'-a) = Beroea.

Berean (bᵉ-rīᵉ'-ᵉn) [Berea b] I *a.* 1. aus Beröa. — II *s.* 2. Bewohner(in) von Beröa. — 3. *eccl.* ~s (~nᵉß) *pl.* Beröaner, a. Barclayiten *pl.* (1773 von Barclay gestiftete schottische Sekte; nach Ap.-G. 17,11).

bereave (bᵉ-rīᵉv) [be u. reave, s. bd] ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † oder *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (~-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bsd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; I allowed him the ~ of it ich ließ es ihm zu gute kommen; I had the ~ of his counsel sein Rat kam mir zu statten; to take the ~ of an act den Schutz e-s Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu benefit 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen u. Schreibkundigen, den weltl. Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben; for Mr. N.'s ~ zum Benefiz des Herrn N.

Zu ~ 8: † by (od. through) the ~ of ... durch die Güte (*gen.*).

Zu ~ 9: trade ~s a nation Handel hebt (od. fördert) e-e Nation; what would it ~ you to ... was würde es Ihnen nützen, zu ...; exercise ~s the health körperliche Bewegung fördert die Gesundheit.

Zu ~ 11: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate. [zieht.]

benefiter ✎ (bĕ″n-ĕ-fit-ẽr) *s.* j. der Nutzen/

benegro(e) † (bĕ-nĭ″r-grō) *v/a.* 1. schwarz machen, verdunkeln. — 2. mit Negern bevölkern. [name.]

benempt † (bĕ-nĕ″mt) *pret.* u. *p.p.* v. be-/

beneplacit † (bĭ-nē-plā″ß-it) **I** *a.* wohlgefällig. — **II** *s.* (auch ~y) Wohlgefallen *n*, Wohlwollen *n*. [*adv.* nach Belieben.]

bene placito ♪ (bē″-ne plā″-tſch-to) [it.]/

bene-placiture ⑤ † (bi-nē-plā″ß-ē-tſchŏr) *s.* = beneplacit II.

beneship † (bĭ″n-ſchip) *adv.*, *cant* ſehr gut.

benet[1] ✎ (bĕ-nĕ″t) *v/a.* ①e. bestricken; *fig.* umgarnen.

benet[2] † (bĕ″n-ĕt) [a/ſ. *beneit*; fr. *bénit*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeſchwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholiſchen Geiſtlichen).

benet[3] ✎ (bĕ″n-ĕt) *s.* = bennet[2] u.[3].

Benet. *abbr.* = Benedict. [durchwachſen.]

benettled (bĕ-nĕ″ttld) *p.p.* u. *a.* mit Neſſeln/

benevolence (bĕ-nĕ″w-ĕ-lĕnß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildthätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* ſ. benignity). — 3. ehm.: eine von den engl. Königen willkürlich erhobene „freiwillige" Steuer.

benevolency † (~lĕn-ßē) *s.* = benevolence.

benevolent (bĕ-nĕ″w-ĕ-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterſtützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanſtalt *f*.

benevolentness † (~nĕ-ßß) = benevolence.

benevolist ✎ (~lißt) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).

benevolous † (~lŏß) *a.* = benevolent.

beng Oſt-J. (bĕngˢ) *s.* = bhang.

Bengal (bĕn-gā″l, ✎ bē″n-gāl, auch bĕn″~) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präſidentſchaft in Oſt-J.); Bay of ~ Bengaliſcher Meerbuſen. — **II** b~ *s.* ✾ 2. halbſeidener gemuſterter Stoff. — 3. buntgeſtreifter Muſſelin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengaliſch ¶.

Zu ~ 4: ♀: ~ bean bengaliſche Bohne (Galläpfel v. *Termina'lia che'bula*); ~ cane ſpaniſches Rohr; ⊙ ~ light bengaliſches Feuer; ♀: ~ quince bengaliſche Quitte (Frucht von *Æ'gle Ma'rmelos*); ~ root bengaliſcher Ingwer (Wurzel vom wilden Ingwer, *Zi'ngiber casumu'nar*); ~ rose bengaliſche Roſe, Monatsroſe *f*; *zo.* ~ tiger bengaliſcher Tiger *m*.

Bengalee (bĕn-gā″-lī od. ~gā″~) **I** *a.* 1. bengaliſch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengaliſche Sprache.

Bengalese (bĕn-gā-lī″ſ od. ~lī″ß) *a.* u. *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gā″-lī oder ~gā″~) *a.* und *s.* =/

bengaline * ✾ (bĕ″n-gā-līn) [fr.] *s.* Popeli'n *m* (wollſeidenes Gewebe).

Bengazi (ben-gā″-ſi) *npr.*, *id.* (Stadt an der Nordküſte von Afrika).

Benger (bĕ″n³-gˢĕr) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftſtellerin (1778–1827).

Bengola (bĕn-gō″-la) **I** *a.* = Bengal. — **II** *s.* (auch ~ light) bengaliſches Licht.

Benguela (bĕn-ge″-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Weſten von Afrika).

Benhadad (*WB.* bē″n-hē″-dăd u. bĕ″n-hă-dăd) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bĕn-bē″-ll) *npr.*, *id. m* (2. Chron./

ben-heyl ⚒ (bĕn-hī″l) *s.* Zinn-erz führender Fluß; (*Cornw.*).

Ben Hur ⑥ (*WB.* bĕ″n hēr) *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benic ♁ (bĕ″n-ĭk) [ben[4]] *a.*, *chm.*: ~ acid Behensäure *f* ($C_{22}H_{44}O_2$).

Benicia (bĕ-nĭ″ſch-ē-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kalifornien); the ~ boy Bezeichnung des amerikan. Faustkämpfers John C. Heenan (1860).

benight (bē-nā″t; *Hom.* beknight) *v/a.* ①a. 1. in Nacht hüllen, umnachten, verdunkeln (a. *fig.* vom Geiſt); mit *pass.* to be ~ed von der Nacht überfallen werden. — 2. † blenden.

benighted (bē-nā″t-tĕd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geiſtiges Dunkel gehüllt, unwiſſend. — 3. † dunkel.

benightedness ✎ (~nĕßs) *s.* Dunkel(heit *f*) *n*.

benighten ✎ (bē-nā″tn) *v/a.* ①a. = benight. [Dunkelmann *m*.]

benighter ✎ (~tẽr) *s.*, *fig.* Obſkura'nt *m*,/

benightment ✎ (bē-nā″t-mĕnt) *s.* Umnachtung *f*, Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

benign (bē-nā″n) [a/ſ.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günſtig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei), leicht verdaulich (Nahrung). [nity I.]

benignancy (bē-nĭ″g-nē-ăn-ßē) *s.* = benig-/

benignant (~nănt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günſtig, zuträglich. — 3. *med.* gutartig, ungefährlich (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nĭ″t) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ✎ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. † *astrol.* wohlthätiger Einfluß eines Planeten. — 5. ✎ *med.* Gutartigkeit *f* e-r Krankheit. — *Syn. benevolence* Wohlwollen, Güte im weiteſten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guinea).]

Benin (bē″nĭn) *npr.*, *id.* (Küſtenſtrich in/

benish (bē-nĭ″ſch) [ar. *bănisch*] *s.* Art Rock mit langen Ärmeln.

benison ✎ (*MU.* bĕ″n-ē-ßn, *CT.D.* bĕ″n-ĭſn) *s.* (bſd. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Oſt-J. (bĕnndſch) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bĕ″n-dſch-mĭn) *abbr.* **Ben, Benj.** *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerikan. Schriftſteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* 1. ehm.: Art Überrock. — 2. ⚓ niedriger Strohhut mit breiter Krempe.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoë-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benzoë-Eſſenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (~bŭſch) *s.* Benzoëſtrauch *m* (*Lindera benzoïn*).

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.*: a) Benzoëbaum *m* (*Styrax benzoïn*); b) = benjamin-bush; c) Banianen-Ficus *m* (*Ficus Benjami'nea*).

Benjamite (bĕ″n-dſch-mā-īt) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. — 3. F j. der linkshändig iſt.

benjoin † (bĕ″n-dſch-ĭn) *s.* = benzoine.

Benjy[1] (bĕ″n-dſch-ē) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

benjy[2] (~) *s.* = benjamin[2]. [mit Deckel.]

ben-kit *provc.* (bĕ″n-kĭt) *s.* hölzerne Kanne/

benly † (~lē) *adv.*, *cant* gut, wohl (*BM.*).

benmost ſchott. (~mēßt) [ben[2]] *adv.* innerſt.

Bennaskar (bĕ-nă″ß-tˢĕr) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Magier aus De'lhi in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

benne ♀ (bĕ″n-ē) [malaiiſch] *s.* weißer Seſam (*Se'samum orienta'le*).

Bennet[1] (bĕ″n-ĕt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] (bĕ″n-ĕt) *s.* 1. ♀ Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*). — 2. † *ichth.* ein Fiſch in afrikaniſchen Gewäſſern.

bennet[3] *provcS.* (~) *s.* Grashalm *m*.

Bennett (bĕ″n-ĕt) *npr.* (Prſn.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bĕ″n-ĭn³-tˢŏn) *npr.*, *id.* (St. in/

beunison † od. ſchott. = benison. [den *U.S.*).]

ben-nut ♀ (bĕ″n-nŏt) [ben[4]] *s.* Behennuß *f*.

Benny (bĕ″n-ē) *npr.*, *dim.* von Benjamin[1].

ben-oil (bĕ″n-ŏil) [ben[4]] *s.*, *chm.* Be(he)n-/

benoint † (bē-nŏĭ″nt) *v/a.* = anoint. [Öl *n.*/

Benoni (bĕn-ō″-nā-ī) *npr.*, *id. m* (1. Moſ. 35,18).

benorth ſchott. (bē-nō″r*th*) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

benote ✎ (bē-nō″t) *v/a.* ①b. Anmerkungen machen über. [heben, vernichten.]

be-nothing ⑤ † (bē-nŏ″*th*-ĭn²) *v/a.* auf-/

bens *Am.* (bĕnſ) *s/pl.*, *sl.* Handwerkszeug *n*.

Ben.S.C. *abbr.* = Bengal Staff Corps.

bensel ſchott. u. *provc.* (bē″n-ßĕl) **I** *s.* 1. Gewalt *f*; Triebkraft *f*. — 2. heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e. 3. heftig ſchlagen.

benshi(e) (bē″n-ſchī) *s.* = banshee.

benship † (bē″n-ſchip) *adv.* = beneship.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ¶. — 2. ✎ gerichtet nach, auf dem Wege nach; ¶. — 3. † *fig.* eine Neigung habend, gerichtet od. erpicht auf; geſpannt; ¶. — 4. entſchloſſen (on, to zu).

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegſam; ⊙: ~ as (right) angles gekröpft; ~ callipers *pl.* Taſter (-zirkel) *m*; ~ cramp Winkelklammer *f*.

Zu ~ 2: ✎ sailors homeward ~ heimwärts ſegelnde Matroſen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin geſpannt zu wiſſen (*SH.M.3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl m-e Rache ſtark auf ihn gerichtet war (*SH. All.5,3,10*); naughty persons, lewdly ~ nichtsnutzige Leute, die auf ſchlechte Dinge ausgehen (*SH. H.VI,b,2,1,167*); sharp ~ hungrig.

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ✎ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu. Zug *m* nach (for, to, towards); ¶. — 4. höchſte Spannung (e-s Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerſte; höchſte Anſtrengung (bſd. full ~); ¶. — 5. † Entſchluß *m*, Ziel *n*, Abſicht *f*. — 6. ⊙ *carp.* zuſammengefügtes Balkenwerk e-s Baues. — 7. ✎ Abhang *m* e-s Hügels. — *Syn. bent* (3) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meiſt äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bſd. zum Böſen); *tendency* Streben nach. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 3: if your thoughts should assume so unhappy a ~ wenn Ihre Gedanken eine ſo unglückliche Richtung annehmen ſollten (*SR.*).

Zu ~ 4: they fool me to the top of my ~ ſie narren mich bis zum Äußerſten (*SH.H. 3,2,401*).

bent[3] (bĕnt) *s.* 1. ♀ Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes ſteife Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; ¶. — 2. *provc.* trockenes Gras. — 3. ✎ *poet.* Grasebene *f*, Heide *f*; ſchott.: to flee, to go, to take (to) the ~: a) das offene Feld gewinnen, entwiſchen; b) *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

Zu ~ 1 ♀: star ~, stool ~ Moosbinſe *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~

§ Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe's-tris*); white ~, wire ~ Nardengras *n* § (*Na'rdus stri'cta*).

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ♀ (bĕ'n-tăn³-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⚙ (bĕ'nt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m.*

ben-teak ✾ (bĕ'n-tīk) *s.* Art Teakholz *n* (mit von der Lagerströ'mie, *Lagerstra'mia micro-ca'rpa*). [Hohlmeißel, Rabenschnabel *m.*]

bent-gouge ⚙ (bĕ'nt-gūdʒ) *s.* gekröpfter

bent-grass ⑥ ♀ (~-grăß) *s.* = bent³ 1.

bent-graver ⚙ (~-grē-wᵉr) *s.* Juwelierkunst: abgekröpfter Grabstichel, Umbieggriffel *m.*

benthal ♁ (bĕ'n-*thᵉ*l) [grch. *be'nthos* Tiefe] *a.* von über 1000 Faden Meerestiefe.

Bentham (~*thᵉ*m, ~tᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Bota'niker (1800–1884).

benthamia ♁ ♀ (bĕn-*thē'*-mᵉ-a) [Bentham Bota'niker] *s.* Bentha'mie *f.*

Benthamic ♁ (bĕn-*thă'*m-ĭk) *a.* den Philosophen Bentham betreffend; Bentham-...

Benthamism ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mĭsm) *s.* Benthami'smus *m* (Philosophie Benthams).

Benthamite ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mīt) [*a.* = Benthamic. — **II** *s.* Anhänger *m* der Philosophie des Jeremy Bentham.

Benthamry ♁ (bĕ'n-*thᵉ*m-rᵉ) *s.*, *contp.* = Benthamism. [Band.]

bent-hinge ⚙⚓ (bĕ'nt-hĭndʒ) *s.* gekröpftes

bentinck ⚓ (bĕ'n-tĭn³k) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. ehm.: dreieckiges Unterfegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumsock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumsock.

bentiness (bĕ'n-tᵉ-nᵉß) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bĕ'n-tĭn³) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben ꝛc. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕ'n-tĭn³-tāĭm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben ꝛc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō'-lᵉ-ī od. ~ĭᵉ-āĭ) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bĕ'nt-nī) *s.* Winkelknie *n.*

bent-lever ⚙ (~-lī-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*; ~ balance Zeigerwage *f* mit rechtwinkligem Hebel-arm. [und Kri'tiker; 1662–1742).]

Bentley (bĕ'nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Philolog

bently † (bĕ'nt-lᵉ) *adv.* 1. wie ein Bogen. — 2. entschieden. [rohr *n.*]

bent-pipe ⚙ (~-pāĭp) *s.* Knie-, Winkel-

bent-rasp ⚙ (bĕ'nt-raßp) *s.* Büchsenmacherei: Krückraspel *f.* [Bodenschaarre *f.*]

bent-shovel ⚒ (~-schŏwl) *s.* Erdschaber *m*,

bent-timber ⚙ ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Balken *m* mit einer Bucht.

bent-wood (~-wūd) *s.* 1. ⚙ gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m.* — 2. ♀ *provcN.* Epheu *m.*

benty (bĕ'n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŏ'm) *v/a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbed (bᵉ-nŏ'md) *p.p.* und *a.* erstarrt, starr (auch *fig.*). [2. *fig.* Betäubung *f.*]

benumbedness (~-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f.*

benumber (bᵉ-nŏ'm-bᵉr) *s.* das Erstarrende, bsd. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen. [numbedness.]

benumbment (bᵉ-nŏ'm-mᵉnt) *s.* = be-

Benvollo (bĕn-wō'-lo ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benweed ♀ (schott. und irl. P (bĕ'n-wīd) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

benzaldehyde ♁ (bĕn-făl'-dᵉ-hāĭd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ♁ (bĕ'n-fă-mīd oder ~măĭd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ♁ (bĕ'n-fīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil ∫. benzile.

benzilate ♁ (bĕ'n-fᵉ-lēt) *s.*, *chm.* benzi'lsaures Salz. [($C_{14}H_{10}O_2$).]

benzil(e) ♁ (bĕ'n-fĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*

benzilic ♁ (bĕn-fĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.* Benzi'l-...; ~ acid Benzi'lsäure *f* ($C_{14}H_{12}O_3$).

benzimide ♁ (bĕ'n-fᵉ-mīd oder ~măĭd) *s.*, *chm.* Benzimi'd *n* ($C_{28}H_{18}N_2O_2$).

benzin(e) ♁ (bĕ'n-fīn, F bĕn-fī'n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n.*

benzine-collas ♁ ✎ (~-kŏl-ăß) *s.* ungereinigtes Benzo'l (als Fleckwasser).

benzoate ♁ (bĕ'n-fō-ēt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoësaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ♁ (bĕ'n-fō-ē-tᵉd) *a.* mit Benzoë-

benzoic ♁ (bĕn-fŏ'-ĭk) *a.*, *chm.* Benzoë-...; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$); ~ ether Benzoë(säure-Äthyl)äther *m.*

benzoin ∫. benzoine.

benzoinate ♁ (bĕ'n-fō-ē-nēt od. bĕ'n-fōĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzoëharz behandeln.

benzoin(e) ♁ (bĕ'n-fō-ĭn od. ~fōĭn) *s.*, *chm.* Benzoë(=gummi *n*, =harz *n*) *n*; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzoin-wood ♀ (bĕ'n-fō-ĭn-wūd od. bĕ'n-fōĭn-~) *s.* Benzoëholz *n* (vom Benzoëbaum, *Styrax benzoïn*).

benzol(e) ♁ (~fōl, ~fōl), **benzolin(e)** (~fō-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n.*

benzolise ④ ♁ (bĕ'n-fō-lāĭs) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzoyl(e) (bĕ'n-fō-ĭl oder ~fōĭl) *s.*, *chm.* Benzoy'l *n* (C_7H_5O); ~ chlorid Benzoy"lchlori'd *n.* [*chm.* Benzoy'l-...]

benzoylic ♁ (bĕn-fō-ĭ'l-ĭk oder ~fōĭ'l-lĭk) *a.*,

benzyl ♁ (bĕ'n-fĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n.*

benzylene ♁ (bĕ'n-fĭ-līn) *s.*, *chm.* Benzyle'n *n* (C_7H_6). [Benzyle'n-...]

benzylenic ♁ (bĕn-fĭ-lĕ'n-ĭk) *a.*, *chm.*

benzylic ♁ (bĕn-fĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.* Benzy'l-...

☞ **Beot...** ∫. Bœot...

Beowulf (bēᵉ-wŭlf, a. bīᵉ~) *npr.*, *id.* (Held eines altengl. Epos etwa aus dem 8. *sœ.*).

bepaint (bᵉ-pēⁿnt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepale † (bᵉ-pēᵉl) *v/a.* blaß machen, bleichen.

bepat ✎ (bᵉ-păᵉt) *v/a.* ①e. betapfen.

bepatch ✎ (bᵉ-păᵉtʃch) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ✎ (bᵉ-pēᵉr-l) *v/a.* ①a. mit Perlen

bepelt ✎ (bᵉ-pĕᵉlt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepeopled ✎ (bᵉ-pīᵉpld) *a.* bevölkert.

bepepper ✎ (bᵉ-pĕᵉp-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. mit Sand, Steinen ꝛc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ✎ (bᵉ-pĕᵉr-ᵉ-wĭgd) *a.* mit

bepester ✎ (bᵉ-pĕᵉ-ᵉ-tᵉr) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ✎ (bᵉ-pĭᵉt-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ✎ (bᵉ-pĭᵉt-tĭchᵉr) *v/a.* ①b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepigtailed ✎ (bᵉ-pĭᵉg-tēld) *a.* bezopft.

bepilgrimed ✎ (bᵉ-pĭᵉl-grĭmd) *a.* von Pilgern besucht.

bepink † (bᵉ-pĭᵉnᵉk) *v/a.* ①a. durchlöchern.

bepity ✎ (~pĭᵉt-ᵉ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bᵉ-plaᵉß-tᵉr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

beplume ✎ (bᵉ-plūᵉm) *v/a.* ①b. mit Federn schmücken. [Dichtern besungen.]

be-poetised ④ ✎ (bᵉ-pōᵉ-ᵉ-tāĭsd) *a.* von

bepommel ✎ (bᵉ-pŏᵉm-ᵉl) *v/a.* ①e. knuffen, pussen, schlagen (auch *fig.*). [streuen.]

bepounce ✎ (bᵉ-pāūⁿnß) *v/a.* ①b. über-

bepowder ✎ (bᵉ-pāūᵉ-dᵉr) *v/a.* ①a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ✎ (bᵉ-prēᵉʃ) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepraisement ✎ (~-mᵉnt) *s.* übermäßiges Lob. [F Herausstreicher *m.*]

bepraiser ✎ (bᵉ-prēᵉ-ʃᵉr) *s.* Lobender *m*;

bepray † (bᵉ-prēᵉ) *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

beprose ✎ (bᵉ-prōᵉʃ) *v/a.* ①b. 1. in Prosa verwandeln. — 2. in Prosa abhandeln.

bepucker ✎ (bᵉ-pŏᵉ-kᵉr) *v/a.* ①a. falten.

bepuff ✎ (bᵉ-pŏᵉf) *v/a.* ①a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* sehr loben; ausposaunen.

bepurple ✎ (~pŏᵉrpl) *v/a.* ①b. mit Purpur färben. [wirren, in Verlegenheit setzen.]

bepuzzle ✎ (bᵉ-pŏᵉzl) *v/a.* ①b. (sehr) ver-

bepuzzlement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f.*

bequalify ✎ (bᵉ-twŏᵉl-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequarrel † (bᵉ-twŏᵉr-ᵉl) *v/a.* bekämpfen.

bequeath (bᵉ-twĭᵉdh) [a/c. *bi* u. *cwethan* sagen] **I** ✎ *v/a.* ①a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen. — **II** † *s.* Vermächtnis *n* (a. *fig.*). [lassungsfähig, vermachbar.]

bequeathable ✎ (bᵉ-twĭᵉ-dhᵉbl) *a.* hinter-

bequeathal ✎ (bᵉ-twĭᵉ-dhᵉl) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n.*

bequeather ✎ (~dhᵉᵉ) *s.* Vermachende(r), Erb-lasser(in). [bequeathal.]

bequeathment ✎ (bᵉ-twĭᵉdh-mᵉnt) *s.* =

bequest (bᵉ-twēᵉst) **I** † *v/a.* hinterlassen, vermachen. — **II** *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Legat *n*

bequia-sweet (bē-fĭᵉ-a-ßwĭt) [nach dem angebl. Rufe] *s.*, *orn.* Art Troupial *m* (*Qui'scalus lumino'sus*). [führen (Schriftsteller ꝛc.).]

bequote ✎ (bᵉ-twōᵉt) *v/a.* ①b. häufig an-

Bera (bĭᵉ-ra) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bēᵉ-ra-ă-ta) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13 [12], 3).

beraft † (bᵉ-raᵉft) *p.p.* v. bereave (= bereft).

berain † (bᵉ-rēᵉⁿ) *v/a.* beregnen. [festigt.]

berampired ✎ (bᵉ-răᵉm-pāĭᵉd) *a.*, *frt.* be-

Berar (bᵉ-răᵉr) *npr.* (Provinz im Dekhan, +Berhar; Ost-J.). [Schurken nennen.]

berascal ✎ (bᵉ-raᵉß-kᵉl) *v/a.* ①e. j-n einen

berascle ✎ (bᵉ-raᵉßl) *v/a.* ①b. = berascal.

berat (bᵉ-răᵉt) [türk.-pers.; ar.] *s.* von orientalischen Herrschern erteiltes Privilegium.

berate (bᵉ-rēᵉt) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, ausganken. [füllen; übertäuben.]

berattle † (bᵉ-răᵉtl) *v/a.* mit Lärm er-

beray † (bᵉ-rēᵉ) *v/a.* beschmutzen.

berayer † (~ᵉᵉ) *s.* Besudler *m.* [*gene'tta*).]

berbe (bōᵉb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*)

Berber (bōᵉ'-bᵉr) [ar.] **I** *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* 3. be'rberisch; Berber-...

berberidaceous ♁ ♀ (bōᵉ-bᵉ-rᵉ-dē'-schᵉß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberideous ♁ ♀ (bōᵉ-bᵉ-rĭᵉ-dᵉ-ē-ᵉß) *a.* berberitzen-artig.

berberine ♁ (bōᵉ'-bᵉ-rĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdornbitter *m.* [berry.]

berberis ♁ ♀ (~rĭß) [neu-lt.] *s.* = bar-

berbe(r)ry ♀ (bōᵉ'-bᵉ-rᵉ) *s.* = barberry.

berbine ♁ (bōᵉ'-bĭn) *s.*, *chm.* Berbi'n *n.*

berceau (fr.: bĕr-ßō'), *pl.* ~x (~ßōᵉ) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n.* [Wiegen-lied *n.*]

berceuse (fr.: bĕr-ßē'ᵉ) [fr.] *s.* Schlummer-,

berdash † (bōᵉ-dă'ʃch) *s.* 1. ehm.: befranste Schärpe. — 2. Spitzen-Halstuch *n.*

berde † (bōᵉd) *s.* = beard.

Berea *npr.*: a) (bĭᵉ-rē-a) Berea (St. in Judä'a, 1. Matt. 9,4); b) (bᵉ-rĭᵉ-a) = Beröea.

Berean (bᵉ-rĭᵉ'-ᵉn) [Berea b] **I** *a.* 1. aus Beröa. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Beröa. — 3. *eccl.* ~s (~ᵉnß) *pl.* Beröaner, a. Barclayiten *pl.* (1773 von Barclay gestiftete schottische Sekte; nach Ap.-G. 17,11).

bereave (bᵉ-rĭᵉv) [be u. reave, ∫. bē] ①b. od. ③ (*prct.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † oder *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (~-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bsd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † od. *poet.* (bᵉ-ʀīʹwn) *p.p.* v. bereave. [Räuber *m.*]
bereaver (bᵉ-ʀīʹ-wᵉr) *s.* Berauber *m.*
berebus ✎ (bᵉ-ʀīʹ-bᵉß) *v/a.* ①c. mit einem Rebus bedecken (*HO.*). [(1. Chron. 3,20).]
Berechiah (bɛʀ-ᵉ-kāīʹ-a) *npr.* Berechja *m*
bereft (bᵉ-ʀɛʹft) *pret.* und *p.p.* von bereave.
Berengarian (bɛʀ-ᵉn-gāʹ-ʀᵉ-ən) *ecc.* I *s.* Anhänger *m* Berengars. — II *a.* die Anhänger Berengars betreffend.
Berengarianism ⊙ (ˌ-ᵉ-niſm) *s.* Lehre *f* des Berengar und seiner Anhänger.
Berengarius (bɛʀ-ᵉn-gāʹ-ʀᵉ-ßˌ) *npr.* Berengar(ius) v. Tours (Archidiakonus zu Angers, 11. *sec.*, der die wirkliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl leugnete).
Berenice (bɛʀ-ᵉ-nāīʹ-ßᵉ) *npr.* grch.Alt.: Bereni'ke (Name verschiedener Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenike's Haupthaar(nördl. Sternbild).
Beresford (bɛʹʀ-ᵉß-fᵉʳd) *npr.* (Pers.n.).
Beresina (bɛʀ-ᵉ-ſīʹ-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr; Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812). [ura't] *s.*, *min.* Rotbleierz *n.*]
beresite ⊙ (bɛʹʀ-ᵉ-ßāīt) [Beresovsk, St. im]
beret (bɛʹʀ-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Baskenmütze *f.* — 2. Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bsd. der Geistlichen).
beretta (bᵉ-ʀɛʹt-a) *s.* = beret 2.
berewick † (bɛʹʀ-ᵉ-ik) *s.* = barton.
berg (bōʳg) [gekürzt aus iceberg] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch ~ of ice).
bergall *Am.* (bōʳ-gāl) *s.*, *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*).
Bergamasco (bɛʀ-gă-maʹ-ßko) *npr.*, *id.* (it. Landschaft).
Bergamask (bɛʹr-gă-măßk) I *a.* 1. bergama'stisch. — II *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f.* — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).
Bergamo (bɛʹr-gă-mo) I *npr.*, *id.* (it. Stadt). — II b~ *s.* Art grober, bunter, gewebter Teppich (ursprünglich in Bergamo gefertigt).
bergamot[1] (bōʳʹ-gă-mŏt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (*Ci'trus berga'mea*); b) Zitronen-Minze *f* (*Me'ntha citra'ta*); c) Zierschnoppe *f* (*Mona'rda di'dyma* und *M. fistulo'sa*). — 2. Ψ (a. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tte-Öl *n.* — 3. † Art wohlriechender Schnupftabak. — 4. Ψ Art Teppich.
bergamot[2] (.) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamo'tte *f* (Birnenart). — Vgl. ~[1].
bergander † (bōʳʹ-găn-dᵉr) *s.*, *orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*A'nas tado'rna*).
Bergen *npr.*, *id.*: 1. (bɛʹr-gᵉn) Stadt in Norwegen. — 2. (bōʳʹ-dʒᵉn) St. in Nordamerika.
Bergerac (bōʳʹ-dʒᵉ-răk, fr.: bɛr-ʒ'ra') *s.* roter, weißer od. herber Wein von Bergerac.
bergeret † (bōʳʹ-dʒᵉ-rĕt) *s.* ländlicher Gesang od. Tanz. [*s.* Berg-rutsch *m*, -sturz *m.*]
bergfall ✎ (bōʳʹg-fāl, a. dtsche Aussprr.) [dtsch]
bergh † od. *prov.* (bōʳg) *s.* Hügel *m.*
bergle (shetländ. (bōʳgl) *s.* gefleckter Lippfisch (*La'brus macula'tus*). [Bergmanni't *m.*]
bergman(n)ite ⊙ (bōʳʹg-mă-năīt) *s.*, *min.*]
bergmaster ⚒ (bōʳʹg-maß-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).
bergmeal, **~mehl** ⊙ (bōʳʹg-mīl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n.*
bergmote ⚒ (bōʳʹg-mōt) *s.* = bar-mote.
Bergomask † (bōʳʹ-gᵉ-maßk) *s.* = Bergamask.
berguylt (bōʳʹ-gīlt) *s.* = bergylt.
bergy ✎ (bōʳʹ-gᵉ) *a.* 1. voller Eisberge. — 2. eisberg-ähnlich.
bergylt (~gilt) *s.*, *ichth.* 1. *prov.* Schwarzgrundel *f* (*Go'bius ni'ger*). — 2. Art Drachenkopf *m* (*Seba'stes norve'gicus*).
berhyme ✎ (bᵉ-ʀāīʹm) *v/a.* ①b. besingen, in Versen feiern (oft *contp.*).
Beriah (bᵉ-ʀāīʹ-a) *npr.* Bria *m* (1. Mos. 46,17).
beribanded ✎ (bᵉ-ʀīʹb-ᵉn-dᵉd), **beriboned** ✎ (bᵉ-ʀīʹb-ᵉnd) *a.* mit Bändern geschmückt.
beriberi (bɛʹr-ᵉ-bɛr-ᵉ) [singhal.] *s.*, *med.*, *id.* (wasserfucht-artige Krankheit mit Lähmungserscheinungen, auf Ceylon und in Vorder-Indien).
beride (bᵉ-ʀāīʹd) *v/a.* (③ ride) I. ✎ plagen. — 2. † an j-s Seite reiten.
berigora (bɛʀ-ᵉ-gōʹ-ʀa ⑨) *s.*, *orn.* Art australischer Falke (*Hieraci'dea berigo'ra*).
berim ✎ (bᵉ-ʀīʹm) *v/a.* ①e. mit einem Rande versehen.
berime ✎ (bᵉ-ʀāīʹm) *v/a.* ①b. = berhyme.
beringed ✎ (bᵉ-niʹⁿdᵉd) *a.*, *co.* mit Ringen.
Berington (bɛʹʀ-in-ᵍᵗᵒn) *npr.*, *id.* [bedeckt.]
berinse ✎ (bᵉ-niʹnß) *v/a.* ①b. überspülen.
Berkelean (bōʳʹ-klᵉ-ən) I *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — II *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.
Berkeleianism ⊙ (ˌ-ᵉ-niſm) *s.* Berkeley's Philosophie *f* (Leugnung der materiellen Welt).
Berkeley (bōʳʹ-klᵉ, ✎ bɑʳʹ-klᵉ) *npr.* 1. engl. St. in *Glsh.* — 2. George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684–1753). — 3. ~'s Act Ausschankverbot für geistige Getränke an Sonn- und Fest-tagen während bestimmter Stunden. [leianism.]
Berkeleyism ⊙ (bōʳʹ-klᵉ-liſm) *s.* = Berke-
Berkshire (bɑʳʹk-ſhᵉʳ) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J. 1,5,35*).]
berlady † (bᵉʳ-leʹ-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH.*)
berlakin † (bᵉʳ-leʹ-kin) *int.* = byrlakin.
Berlin[1] (bōʳʹ-lin, dtsch: bɛr-liʹn) I *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt v. Preußen u. des Deutschen Reiches). — II *a.* 2. berlinisch; Berliner; ✾: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ castings *pl.* aus Preußen eingeführte Schmuckgegenstände aus ~ iron; ~ decree die 1806 von Berlin aus durch Napoleon I. dekretierte Kontinentalsperre; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ iron leicht schmelzbares Eisen zur Herstellung v. Figuren ꝛc.; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ wool-shop Wollartikel- u. Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f.* — III b~ *s.* 3. † Berline *f* (vierspänniger Reisewagen). — 4. gewebter Zwirnhandschuh. — 5. Stick-, Zephyr-wolle *f.*
berlin[2], **~gꝛ** ⚓ schott. (bōʳʹ-lin(ᵍ) *s.* Galeere *f.*
berloque ✕ *Am.* (bɛʳ-loʹt) [fr.] *s.* Trommelsignal *n* zum Essen.
berm(e) (bōʳm) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m.* — 2. Kanalseite, die dem Treidelweg gegenüber liegt.
berm(e)-bank (ˌ-bāŋᵏ) *s.* = berme 2.
bermillians (bōʳ-miʹl-iᵛnſ ⑧) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n/pl.* [Bermudas.]
Bermoothes † (bᵉʳ-mūʹ-*dh*ᵉſ) *npr/pl.* =
bermother † (bōʳʹ-mŏ*dh*-ᵉʳ) *s.* Mutterleib *m.*
Bermuda-grass ⑥ ♀ (bᵉʳ-m(j)uʹ-da-graß) *s.* Bermudagras *n* (*Cy'nodon da'ctylon*).
Bermudas (bᵉʳ-m(j)uʹ-daſ) *npr/pl.* 1. Bermudas-Inseln *f/pl.* (nördlich von den Antillen). — 2. *cant* einige Gassen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. Art Tabak.
Bermudian (ˌdɛʹ-mūʹ-dᵉn ⑧) I *a.* bermudisch; Bermudas-... — II *s.* Bewohner(in) der Bermudas-Inseln. [Schweiz.]
Bern (bɛʳn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)
bernacle (bɑʳʹ-năkl) *s.* = barnacle.
Bernard (bɛʳʹ-nᵉʳd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).
Bernardin(e) (bɛʳʹ-nᵉʳ-dăīn od. ~dīn) [St. Bernard, 1091–1153] *eccl.* I *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f.* — II *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...
Bernardo (bɛr-năʳʹ-do) *npr.*: Dr. ~'s Home Londoner Asyl für Findelkinder u. arme Waisenkinder.
Berne (bɛʳn) *npr.* = Bern. [Inseln).]
Bernera (bɛʳʹ-nᵉ-na) *npr.*, *id.* (3 Hebriden-)
Bernese (bɛʳ-niʹʃ) I *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die Berner Alpen. — II *s.* (*pl.* ~) Berner(in).
bernesque (bɛʳ-nĕʹßk) [Berni, ital. Dichter, † 1536] *a.* in Berni's Manier; possenhaft, burlesk-satirisch. [(Ap.G. 25,13).]
Bernice (bɛʳʹ-năīʹ-ßᵉ) *npr.* Berni'ce *f*
bernicle (bɛʳʹ-nīkl) *s.* = barnacle. [goose.]
bernicle-goose (~gūß) *s.* = barnacle-
Bernoullian (bɛr-nūʹl-iᵉn) [Bernoulli, verschiedene berühmte Mathema'tiker in Basel] *a.* [noosen.]
bernoose (bɛʳʹ-nūß u. bɛʳ-nūʹß) *s.* = bur-
berob ✎ (bᵉ-ʀŏbʹ) *v/a.* ①e. berauben.
Beroe (bɛʹʀ-ᵉ-ī) [grch.] I *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roë (Tochter des Oke'anos). — II b~ *s.* ⊙ *zo.* Art Melonenqualle *f.*
Berœa (bᵉ-ʀīʹ-a) *npr.*, *id.*: a) Stadt in Makedo'nien (Ap.G. 17,10–13; jetzt Veria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Aleppo). [machen, e-n Schelm nennen.]
berogue † (bᵉ-ʀōʹg) *v/a.* zum Schelm]
berosaried ✎ (bᵉ-ʀōʹ-ſāʹ-ʀᵉd) *a.* e-n Rosenkranz tragend (Nonne ꝛc.).
be-Roscius ✎ (bᵉ-ʀōʹ-ſch-ᵉßˌ) *v/a.* ①c. e-n Schauspieler einen zweiten Roscius nennen (GOLDSMITH).
Beroth (bīʹʀ-ōth) *npr.*, *id.* (Stadt in Judäa).
berret[1] (bɛʹʀ-ᵉt) *s.* = beret.
berret[2] (.) *s.* Art Opa'lperle *f.*
berretta (bᵉ-nĕʹt-a) *s.* = beret 2.
berrettina (bɛʹr-ᵉ-tīʹ-na) *s.*, *Cath.eccl.* scharlachrotes Bire'tt der Kardinäle.
berri (bɛʹʀ-ᵉ) *s.* türkische Meile ($66^2/_3$ = 1 Grad).
berrie † (.) *s.* Hain *m*, Gehölz *n.*
berried (bɛʹʀ-ᵉd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).
berrier † od. *provc.* (bɛʹʀ-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Dreschер *m.*
Berry[1] (bɛʹʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).
berry[2] (bɛʹʀ-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* **~ies** (~ſ) [a/c. *berie* Beere] I *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) ✎ (Weizen- ꝛc.)Korn *n* (*CT.D.*); c) (Kaffee-) Bohne *f*; d) Kern *m* des färbenden Wegedorns (*Rha'mnus infecto'ria*); (as) brown as a ~ sehr gebräunt, braun wie e-e Kaffeebohne; ✪ Färberei: Avignon ~ Gelbbeere *f.* — 2. ♀ schott. u. ꟳ Stachelbeere *f.* — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Ei(chen) *n.* — II *v/n.* ①d. 4. ♀ Beeren tragen. — 5. Beeren sammeln.
berry[3] † od. *provc.* (.) *s.* = bergh.
berry[4] † (.) [m/c. *bery*] *s.* 1. (Kaninchen-) Bau *m.* — 2. Höhlung *f.* — 3. ✕ Mine *f.*
berry[5] † (.) *s.* Windstoß *m.*
berry[6] † oder *provc.* (.) *v/a.* 1. schlagen. — 2. dreschen. — 3. e-n Weg austreten, bahnen.
berry-*alder* ⑥ ♀ (bɛʹʀ-ᵉ-ăl-dᵉʳ) *s.* Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*).
~-bearing ♀ (~bā-ʀiŋᵍ) *a.* beerentragend; ~ alder = berry-alder.
~-block † (~blŏk) *s.* Fehlschlagen *n* von etwas Beabsichtigtem.
~-bush ꟳ (~bŭſch) *s.* Stachelbeerstrauch *m.*
~-button ✪ (~bŏt-ᵉn) *s.* beerenförmiger Knopf. [sammeln *n.*]
~-picking *Am.* (bɛʹʀ-ᵉ-pĭk-iŋᵍ) *s.* Beeren-
~-shaped (~ſchēpt) *a.* beerenförmig; ~ button = berry-button.
~-wax (~wăkß) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n.*
bersaglieri ✕ (bɛr-ſăl-jĕʹ-ʀi) [it.] *s/pl.* Scharfschützen *m/pl.* des italienischen Heeres.
berserk (bɛʳʹ-ſɛʳkˌ), **~ar**, **~er**, **~ir** (alles: bōʳʹ-ſɛʳ-kᵉʳ) [alt-nord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f.*
berth[1] ⚓ (bōʳth; *Hom.* birth) [ursprr. unsicher] I *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zwischen segelnden Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); ⚓. — 2. (meist swinging ~) Schwairaum *m.* — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ⚓. — 4. Offizier- ꝛc. Messe *f*; Back *f.* — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. ⚓). — 6. *fig.* Amt

n, Posten *m*, Stellung *f*, weitS.: gute Stelle; ⚓. — 7. Schiffbau: ~ and space Spanten-Entfernung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. placieren, einen Ankerplatz bestimmen für (a. *refl.*); to be ~ed vor Anker liegen. — 9. c-e Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (mst *pass.*). — 10. c-n Posten geben (*dat.*), anstellen. — Vgl. ~ ².

Zu **berth** ¹ **1:** to give a point a ~ of three cables drei Kabellängen von c-m Punkte abbleiben; to give a point a (good) ~ gut, frei von c-m Punkte steuern od. halten; to give a wide (✎ good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; ⚓ *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ **3:** loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ **6:** are you out of a ~? hast Du

berth ² ⚙ (bō͡ʳ-*th*) [Ursprung unbekannt] *v/a.* ①a. bsd. Schiffbau: dielen, mit Brettern bedecken.

Bertha (bō͡ʳ-*tha*) [*npr.* 1. Bertha *f* (Vn.). — **II** b ~ *s.* 2. ehm.: bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen. — 3. 🕊 ~s *pl.* Fondsbörsen-*sl.*: Aktien der London-Brighton- und South-Coast-Eisenbahn-Gesellschaft, deren Rückzahlung erst nach Ablauf e-r bestimmten Frist beginnt.

berthage ⚓ (bō͡ʳ-*th*ᵉdG) [berth ¹] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-board ⚓ (bō͡ʳ-*th*-bō͡ʳd ⑨) *s.* Scheidewand *f* zwischen den Kojen.

berth-brace 🚃 (~-brēß) *s.* Metall-Stange od. -Kette zur Stütze der oberen Schlafwagen-Koje.

berth-deck ⑥ ⚓ (bō͡ʳ-*th*-dēk) *s.* Bauzer-, Zwischen-Deck *n*.

berthe (bō͡ʳ-*th*) *s.* f. Bertha 2. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bō͡ʳ-*th*ᵉʳ) *s.* Schlafkojen-Anweiser

berthierite ⛏ (bō͡ʳ-*th*ᵉ-ᵢ-rāit) [Berthier, fr. Mineralog, † 1861] *s.*, *min.* Eisen-antimon-Erz *n*. [Schlafkojen *f/pl.* eines Schiffes.]

berthing ¹ ⚓ (bō͡ʳ-*th*in⁹) [berth ¹] *s.*

berthing ² ⚓ (~) [berth ²] *s.* Schiffbau: Erhöhen *n* des Schiffsbords.

berthing-rail ⚓ (~-rēl) *s.* (auch ~ of the head) obere Gallion-reling *f*, -leiste *f*.

berth-latch 🚃 (bō͡ʳ-*th*-lätsch) *s.* Sperrklinke z. Halten der oberen geschlossenen Schlafwagen-Koje.

bertholletia ⛏ ♀ (bō͡ʳ-*th*ᵉ-li͡ᵉ-schᵉ-a) [Berthollet, fr. Chemiker, 1748–1822] *s.* Sudia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia exce'lsa*).

Bertie (bō͡ʳ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Albert, Bertha und Robert.

Bertram (bō͡ʳ-trᵉm) [*npr.* 1. *id. m* (Vn.). — **II** b ~ [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] ♀ *s.* 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xantho'xylon cla'va He'rculis*). — 3. Bertram(straut *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertram-wurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ♀ (~-trī) *s.* f. Bertram 2.

bertrandite ⛏ (bō͡ʳ-trᵉn-dāit) [Bertrand, fr. Krystallograph] *s.*, *min.* Bertrandi't *m*.

Berty (bō͡ʳ-tᵉ) *npr.* = Bertie.

berubrick ✎ (bᵉ-rū͡ʳ-brik) *v/a.* ①a. rot anstreichen (e-n Tag im Kalender). [versehen.]

beruffed ✎ (bᵉ-rō͡ʳft) *a.* mit c-r Halskrause

beruffianise ④ † (bᵉ-rō͡ʳf-ᵉ-ā-nāiz) *v/a.* als Schurken brandmarken.

beruffled ✎ (bᵉ-rō͡ʳfld) *a.* mit Busenstreif, Halskrause od. Manschetten. [name).]

Berwick ¹ (bē͡ʳ-ik, *Am.* bō͡ʳ-wik) *npr.* (Orts-)

berwick ² † (bē͡ʳ-ik) = barton.

Berwickshire (bē͡ʳ-ik-schi͡ᵉʳ, -schir) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

beryeid ⛏ (bē͡ʳ-ᵉ-ßid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stachelflieszen *m* (*Beryx*). [beryxförmig.]

beryciform ⛏ (bᵉ-rī͡ᵉ-ßi-fō͡ʳm) *a.*, *ichth.*

berycoid ⛏ (bē͡ʳ-ᵉ-kȯid) *ichth.* [*a.* beryxartig. — **II** *s.* = berycid.

beryl ⛏ (bē͡ʳ-il) [grch.] [*s.* 1. *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — 3. † Art Krysta'llglas *n* zu Vasen, Fenstern ꝛc. — 4. † Spiegel *m*. — **II** *a.* 5. Beryll-...; † Krystall-... — 6. bery'llfarben, hellgrün. — 7. † krysta'llhell.

beryl-glass † (bē͡ʳ-il-glaß) *s.* = beryl 4.

beryl-green (~-grīn) *a.* smara'gdgrün.

beryllia ⛏ (bᵉ-ri͡ʳl-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Bery''llium-oxy'd *n*.

Beryllian (~i⁹n ⑧) [Beryllus, ar. Bischof] *s.*, *eccl.* Anhänger e-r im 3. *sæc.* gestifteten Sekte.

berylline ⛏ (bē͡ʳ-ᵉ-lin) *a.* bery'll-artig; blaugrün. [*chm.* Bery'llium *n*.]

beryllium ⛏ (bᵉ-ri͡ʳl-ᵉ-ᵢm) Symbo'l **Be** *s.*,]

beryloid ⛏ (bē͡ʳ-ᵉ-lȯid) *s.*, *min.* Beryllo'id *n*.

beryl-stone ✎ (bē͡ʳ-il-ßtōn) *s.* = beryl 1.

berzelianite ⛏ (bō͡ʳ-ßi͡ʳ-li͡ᵉ-ā-nāit) [Berzelius, schwed. Chemiker, 1779–1848] *s.*, *min.* Sele'ntupfer *n*.

berzeliite ⛏ (~-āit) *s.*, *min.* Berzelii't *m*.

berzeline ⛏ (bō͡ʳ-ßi͡ᵉ-lin) *s.*, *min.* = berzelianite. [des Harz.]

besabol (bē͡ʳß-ā-bōl) [ind.] *s.* ein wohlriechend-

besaint † (bᵉ-ßē͡ʳnt) *v/a* zum Heiligen machen.

besainted (bᵉ-ßē͡ʳn-tᵉd) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen od. fromm machen.]

besanctify (bᵉ-ßäⁿk-tᵉ-fāi) *v/a.* ①d. zum

Besant ¹ (bᵉ-ßänt) *npr.* (engl. Schriftsteller, * 1838).

besant ² (bē͡ʳ-ᵉnt od. bᵉ-ßänt) *s.* = bezant.

bes-antler *s.* = bez-antler. [vater *m*.]

besayle † (bᵉ-ßē͡ʳl) [fr. *bisaïeul*] *s.* Urgroß-

bescatter (bᵉ-ßkäⁿ-tᵉ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. mordentlich umherwerfen; überschütten (with mit).

bescorn † (bᵉ-ßkō͡ʳn) *v/a.* verhöhnen.

bescoundrel ✎ (bᵉ-ßkau͡ⁿ-drᵉl) *v/a.* ①e. (a.) einen Schurken nennen. [überlaufen.]

bescour (bᵉ-ßkau͡ʳ) *v/a.* ①a. überfallen;

bescramble † (bᵉ-ßkrä͡ⁿmbl) *v/a.* ritzen, zerkratzen. [kratzen.]

bescratch ✎ (bᵉ-ßkräⁿtsch) *v/a.* ①c. zer-

bescrawl ✎ (bᵉ-ßkräⁿl) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bᵉ-ßkrī͡ᵉn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen.

bescribble ✎ (bᵉ-ßkri͡ʳbl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

bescumber † (bᵉ-ßkō͡ʳm-bᵉʳ), **~mer** † (~ᵉʳ) *v/a.* beschmutzen, besudeln.

bescutcheon ✎ (bᵉ-ßkō͡ʳt-schᵉn) *v/a.* ①a. mit einem Wappen schmücken.

besealed (bᵉ-ßi͡ʳld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bᵉ-ßi͡ʳm) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bᵉ-ßi͡ʳ) (③ see) [*v/a.* 1. sehen auf (a. ~ oneself). — 2. (well od. ill gut od. schlecht) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bᵉ-ßi͡ʳtsch) [be u. seek] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. anflehen. — **II** fast † *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** † *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bᵉ-ßi͡ʳ-tschᵉʳ) *s.* Bittende(r),

beseechingly (bᵉ-ßi͡ʳ-tschin⁹-lᵉ) *adv.* dringend bittend, flehentlich.

beseechingness ✎ (bᵉ-ßi͡ʳ-tschin⁹-nᵉß) *s.* flehendes Wesen; Bitte *f*.

beseechment ✎ (bᵉ-ßi͡ʳtsch-mᵉnt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*.

beseek ¹ † (bᵉ-ßi͡ʳk) *v/a.* = beseech.

beseek ² ✎ (~) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseem (bᵉ-ßi͡ʳm) **I** *v/n.* ①a. 1. scheinen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (to für). — 3. † passend scheinen. — **II** † *a.* 4. = beseemly.

beseeming (bᵉ-ßi͡ʳ-mi⁹n⁹) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* das Geziemende, Schicklichkeit *f*. [passend, schicklich.]

beseemly ✎ (bᵉ-ßi͡ʳm-lᵉ) *a.* geziemend,

beseen † (bᵉ-ßi͡ʳn) *p.p.* von besee und *a.* 1. gesehen; aussehend; well ~ von schönem An- od. Aus-sehen; wohl erfahren, geschickt. — 2. versehen (with mit). — 3. angepaßt, bekleidet. [hast.]

beserk (bᵉ-ßē͡ʳk) *a.* berse'rkerisch, berse'rker-

beset (bᵉ-ße͡ʳt) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen, belagern; ⚓. — 2. *fig.* bedrängen. — 3. übertragen. — 4. † setzen, stellen, legen. — 5. † passen, sich schicken für.

Zu ~ **1:** the undertaking is ~ with danger das Unternehmen ist voller Gefahren; to be ~ with difficulties mit Schwierigkeiten verknüpft sein.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bᵉ-ße͡ʳt-ᵉʳ) *s.* Besetzende(r, s) ꝛc. (f. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~in⁹) *a.* fortwährend lauernd;]

besew † (bᵉ-ßō͡ʳ) *v/a.* ei'nnähen, umnä'hen.

beshackle ✎ (bᵉ-schäⁿkl) [f. shackle] *v/a.* ①b. hemmen; bestürzt machen.

beshade (bᵉ-schē͡ʳd) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bᵉ-schäⁿ-dō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-schē͡ʳm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshan (bē-schäⁿ) [ar. *balasā'n*] *s.* Mekka-Balsam *m* (f. balm 1 ⚓).

beshine ✎ (bᵉ-schāi͡ᵉn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten. [(= 0,63 Mark).]

beshlik (bē͡ʳsch-lik) *s.* türkische Silbermünze]

beshmet (bē͡ʳsch-mēt) [türk. *bekme't*] *s.* in Kleinasien: mit Honig eingedickter Most.

beshone (bᵉ-schō͡ʳn) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ✎ (bᵉ-schau͡ᵗ) *v/a.* ①a. mit Jubelgeschrei begrüßen.

beshrew fast † (bᵉ-schnū͡ʳ) [f. shrew] *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me, if ... ich will verflucht sein, wenn ...; ~ me! ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ✎ (bᵉ-schri͡ʳ-wᵉld) *a.* runzelig.

beshroud (bᵉ-schrau͡ⁿd) *v/a.* ①a. mit einem Leichenhemd bedecken od. verhüllen.

beshut † (bᵉ-schō͡ʳt) *v/a.* (③ shut) (ver-) schließen, (ver)sperren.

besiclometer ⛏ (beß-ᵉ-klō͡ʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Scharnier-Abstandmesser bei Brillen; Stirnmesser *m*.

beside (bᵉ-ßāi͡ᵉd) [a/c. *be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (a. *poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ⚓. — 3. abgesehen von, nicht gemäß. — 4. außer (= besides) ⚓. — 5. † weg von ⚓. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ **2:** come and sit ~ me kommen Sie und setzen Sie sich neben mich; he lives ~ me er wohnt neben mir; ~ the purpose unzweckmäßig; he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; it is ~ my business es schlägt nicht in mein Fach; this answer is ~ the question diese Antwort entspricht nicht der Frage.

Zu ~ **4:** to be ~ oneself (with joy, grief, &c.) außer sich sein (vor Freude, Kummer ꝛc.).

Zu ~ **5:** † to be ~ one's way vom Wege abgekommen sein (*BT.H.*).

besides (bᵉ-ßaⁱᵈᵉs) [m/c. *id.*] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, zudem, noch dazu; I gave him money ~ ich gab ihm noch Geld obendrein. — 2. † daneben, seitwärts. — **II** *prp.* 3. außer. — 4. † = beside 2. — 5. † über ... hinaus.

besiege ⚔ (bᵉ-ßi͡ʳdG) **I** *v/a.* ①b. 1. belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen. — **II** *s.* 3. Belagerung *f*.

besiegement ⚔✎ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f*.

besieger ⚔ (bᵉ-ßi͡ʳ-dGᵉʳ) *s.* Belagerer *m*.

besilver (bᵉ-ßi͡ʳl-wᵉʳ) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ✎ (bᵉ-ßi͡ʳn⁹) *v/a.* (③ sing) besingen.

besistan (bᵉ-ßi͡ʳß-tᵉn) [türk., ar.-pers.] *s.* Besistan(e *f*) *n* (bedeckter Markt in Konstantinopel ꝛc.), Basa'r *m*. [*fig.* geziemen (*dat.*).]

besit † (bᵉ-ßi͡ʳt) *v/a.* (③ sit) kleiden; passen,

beslabber † (bᵉ-ßlǎ′b-ᵊr) *v/a.* = beslaver.
beslave ✎ (bᵉ-ßlē′w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.
beslaver (bᵉ-ßlǎ′w-ᵊr) *v/a.* ①a. begeifern.
besleria ♀ (bēß-lī′-rᴿ-a) *s.* Besleric *f.*
beslik (bē′ß-lik) *s.* = beshlik.
beslime (bᵉ-ßlāī′m) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.
beslobber P (bᵉ-ßlo′b-ᵊr), **beslubber** (bᵉ-ßlə′b-ᵊr) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.
beslurry ✎ (bᵉ-ßlə′rᴿ-ᵉ) *v/a.* ① d. beschmutzen.
besmear (bᵉ-ßmī′ᵉr) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen. [*m.* Beschmutzer *m.*]
besmearer (bᵉ-ßmī′-rᴿᵊr) *s.* Beschmierer/
besmirch ✎ (bᵉ-ßmö′rtſch) *v/a.* ①c. beschmutzen, verdunkeln (meist *fig.*).
besmoke ✎ (bᵉ-ßmē′k) *v/a.* ①b. (be)räuchern. [glatt machen.]
besmooth (bᵉ-ßmū′dh) *v/a.* ①a. glätten.
besmut ⑤ ✎ (bᵉ-ßmö′t) *v/a.* ①e. berußen; beschmutzen (auch *fig.*). [besmirch.]
be-smutch ⑤ ✎ (bᵉ-ßmö′tſch) *v/a.* ①c. = /
besnare † (bᵉ-ßnä′ᵉr) *v/a.* fangen, verstricken.
besnow ✎ (bᵉ-ßnō′) *v/a.* ①a. beschneien, weiß machen (auch *fig.*).
besnuff ✎ (bᵉ-ßnə′f) *v/a.* ①a. mit Schnupftabak beschmutzen. [(Reh. 3,6).]
Besodeiah (beß-ᵉ-dī′-ja) *npr.* Besodja *m*/
besogne † (bᵉ-ſō′nī) [it.] *s.* = bezonian.
besoil (bᵉ-ßȯi′l) *v/a.* ①a. beschmutzen, beſudeln (auch *fig.*).
besom (bī′-ſᵊm) [a/c. *bes(e)ma.* m/c. *besme*] **I** *s.* 1. ✎ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀: a) Art Geißklee *m* (*Cytisus scoparius*); b) Art Heidebesen *m* (*Calu'na vulga'ris*). — 3. schott. (bī′ſ-ᵊm) *contp.* gemeine Dirne. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. kehren, fegen (oft mit away, out, &c.). [Fegende(r).]
besomer ✎ (bī′-ſᵊ-mᵉrᵊr) *s.* Kehrende(r),/
besom-head (bī′-ſᵊm-hēd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*. [Hexe.]
~-rider (~-rāī′-dᵊr) *s.* auf e-m Besenstiel reitende/
~-tail (~-tēl) *s.* buschiger Schwanz.
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = besom 2.
besong ✎ (bᵉ-ßō′nᵊ) *v/a.* ①a. besingen, in Gedichten feiern.
besonian † (bᵉ-ſō′-nᵉ-ᵊn) *s.* = bezonian.
besonnet ✎ (~ßō′n-ᵉt) *v/a.* ①a. in Sonetten/
besoot (~ßū′t) *v/a.* ①a. berußen. [besingen.]
besoothe ✎ (bᵉ-ßū′dh) *v/a.* ①b. beſänftigen, j-m schmeicheln. [Trost *m.*]
besoothment ✎ (~mᵉnt) *s.* Tröstung *f*,/
besort † (bᵉ-ßö′rt) **I** *v/a.* sich schicken, passen für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.
besot (bᵉ-ßo′t) *v/a.* ①e. 1. bethören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen. — 3. betrunken machen. — 4. † verheren.
besotment (bᵉ-ßo′t-mᵉnt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.
besotted (bᵉ-ßo′tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. thöricht, bethört; vernarrt (on in). — 2. betrunken; trunksüchtig.
besottedness (~nᵉß) *s.* 1. Thorheit *f*, Bethörung *f*. — 2. Dummheit *f*. [weise.]
besottingly (~inᵍ-lᴵᵉ) *adv.* bethörenderˢ/
besought (bᵉ-ßā′t) *pret.* u. *p.p.* von beseech.
besoul ✎ (bᵉ-ßō′l) *v/a.* ①a. beseelen.
besour † (bᵉ-ßau′ᵉr) *v/a.* sauer machen, versäuern. [wärts von.]
besouth schott. (bᵉ-ßū′th) *prp.* südlich, südˢ/
bespake † (bᵉ-ßpē′k) *pret.* von bespeak.
bespangle (bᵉ-ßpǎ′nᵍgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken. [spangle.]
bespankle ✎ (bᵉ-ßpǎ′nᵏkl) *v/a.* ① b. = beˢ/
besparkle (bᵉ-ßpā′ᵉrk) ① b. † *v/a.* beflecken. — **II** *v/n.* funkeln.
bespat † (bᵉ-ßpǎ′t) *pret.* von bespit.
bespatter (bᵉ-ßpǎ′t-ᵉrᵊr) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen, beschmutzen. — 2. *fig.* mit Vorwürfen überschütten; verleumden.
bespatterer (~ᵉ-rᴿᵊr) *s.* Beschmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m*.
bespatterment ✎ (bᵉ-ßpǎ′t-ᵉrᵊ-mᵉnt) *s.* Beschmutzung *f*; *fig.* Verleumdung *f*.
bespattle † (bᵉ-ßpǎ′tl) *v/a.* begeifern.
bespawl † (bᵉ-ßpā′l) *v/a.* bespeien (a. *fig.*).
bespeak (bᵉ-ßpī′k [be u. speak] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren (*acc.*); abonnieren auf; ⚸. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; ⚸. — 3. (mit *poet.*) anreden. — 4. (an)zeigen, verraten; ⚸. — 5. † vorher-sagen, -verkündigen. — 6. † sprechen mit. — 7. † Übles sprechen von. — **II** † *r/n.* 8. sprechen, ausrufen. — **III** *s.* 9. ✎ Bestellung *f*. — 10. *thea. sl.* Benefiz(vorstellung *f*) *n*.

Zu ~ **1:** to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen &c.) belegen oder bestellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel bestellen; F I bespoke it beforehand ich habe es vorausbestellt.

Zu ~ **2:** to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln.

Zu ~ **4:** his manners ~ him a gentleman ſ-e Manieren zeigen, daß er ein feiner Mann ist. [(ſ. bespeak).]
bespeaker † (bᵉ-ßpī′-kᵉrᵊr) *s.* Besteller *m* &c./
bespeak-night (bᵉ-ßpī′k-nāīt) *s.*, *thea. sl.* Benefiz(vorstellung *f*) *n*.
bespeckle ✎ (bᵉ-ßpē′kl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.
bespectacled ✎ (bᵉ-ßpē′k-tǎkld) *a.* bebrillt.
bespeeched ✎ (bᵉ-ßpī′tſcht) *a.* mit Reden überhäuft. [fördern; glücken (*dat.*).]
bespeed ✎ (bᵉ-ßpī′d) *v/a.* und *v/n.* ①a./
bespencered ✎ (bᵉ-ßpē′n-ßᵉrd) *a.* mit e-m Spenzer (kurzen Jäckchen) bekleidet.
bespend † (bᵉ-ßpē′nd) *v/a.* aufwenden.
bespet(e) † (bᵉ-ßpī′d) *v/a.* und *v/n.* ①a./ = bespit.
bespew (bᵉ-ßpjū′) *v/a.* ①a. bespeien.
bespice (bᵉ-ßpāī′ß) *v/a.* ①b. 1. ✎ würzen. — 2. † bestreuen. [verspritzen.]
bespill ✎ (bᵉ-ßpī′l) *v/a.* ①a. vergießen,/
bespirit ✎ (bᵉ-ßpī′ʀ-it) *v/a.* ①a. mit Geist erfüllen. [spritzen.]
bespirt † (bᵉ-ßpö′rt) *v/a.* besprengen, beˢ/
bespit (auch † (bᵉ-ßpī′t) *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) bespeien.
besplash ⑤ (bᵉ-ßplǎ′ſch) *v/a.* ①c. bespritzen.
bespoke (bᵉ-ßpō′k) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.*: a ~ cutter ein Zuschneider auf Maß (Schneider); a ~ tailor ein Schneider, der nur auf Bestellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel mit nach Maß gefertigten Sachen.
bespoken (bᵉ-ßpō′kn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.
bespot (bᵉ-ßpo′t) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; beſudeln (a. *fig.*). [mationen überhäuft.]
bespouted ✎ (bᵉ-ßpau′-tᵉd) *a.* mit Della-/
bespread (bᵉ-ßprē′d) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.
bespreng † (bᵉ-ßprē′nᵍ) *v/a.* besprengen, bestreuen. [und *a.* bespritzt, besprengt.]
besprent ✎ (bᵉ-ßprē′nt) *p.p.* v. bespreng/
besprinkle (bᵉ-ßprī′nᵏkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken. [*m* &c.]
besprinkler (bᵉ-ßprī′nᵏt-lᴵᵉr) *s.* Besprenger/
bespurt(le) † (bᵉ-ßpö′rt(l) *v/a.* bespritzen (auch *fig.*). [sprudeln, bespritzen.]
besputter ✎ (bᵉ-ßpo′t-ᵉrᵊr) *v/a.* ①a. beˢ/
bespy ✎ (bᵉ-ßpāī′) *r/a.* ① d. ausspionieren.
besquirt † (bᵉ-ßtwö′rt) *v/a.* besprengen, beſudeln (auch *fig.*).
Bess (bēß) [*dim.* v. Elizabeth] **I** *npr.* 1. Lieschen *n*; F (Good) Queen ~ Königin Elisabeth. — **II** *s.* 2. F Brech-eisen *n*. — 3. black ~ häufige Bezg einer schwarzen Kuh. — 4. ⚔ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Beſſarabien *n*.]
Bessarabia (~ᵃ-rē′-bja ⑧) *npr.*, *geogr.*/
Besselian (bᵉ-ßē′l-iᵉn ⑧) [Bessel, dtsch. Astronom, 1784–1846] *a.* Besſelſche(r, s).
Bessemer (bē′ß-ᵉ-mᵉrᵊr) *npr.*, *id.* (engl. Fabrikant); ⊙: ~ apparatus, ~ converter Beſſemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process Beſſemerprozeß *m*, Beſſemern *n*; ~ pig Roh-eisen *n* für Beſſemerstahl; ~ plant Beſſemerwerk *n*; ~ steel Beſſemerstahl *m*.
Bessus (bē′ß-ᵊß) *npr.* (perſischer Satra'p).
Bessy (bē′ß-ᴵᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).
best (beßt) **I** *a.* (*sup.* von good) 1. beſt ⚸. — 2. von Perſ.: gütigſt, liebſt, wohlthätigſt; ⚸. — 3. v. Perſ. u. Sachen: geeignetſt, paſſendſt. — 4. größer, größt, meiſt; ⚸. — 5. ✎ = excellent (*SH. W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beſte, Geeignetſte, Paſſendſte; ⚸. — 7. ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Beſten, Vornehmſten. — 8. der größte Teil ⚸. — 9. (mit Sunday['s] ~) F der beſte Anzug ⚸. — **III** *v/a.* ① a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen, betrügen; ⚸. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am beſten ⚸. — 13. am paſſendſten, am vorteilhafteſten. — 14. am meiſten.

Zu ~ **1:** to be ~ at ... hervorragen in ...; F to make one's ~ bow ſich tief verneigen; to make one's ~ haste ſehr eilen; to put the ~ construction upon a th. etwas aufs beſte deuten; F to put one's ~ foot od. leg foremost ſein Beſtes thun; ſehr eilen; to turn the ~ side outward von der beſten Seite zeigen; ⚓ ~ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dicke Ende des Halsſtückes (beim Hammel); ✾ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich frisch nach London kommt); *Am.* ~ girl Liebchen *n*; ✾ at the ~ hand aus der erſten Hand, wohlfeil; ✾ ~ kind, ~ quality feinſte Qualität, erſte Sorte; ſchott.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite ſteht) = bridegroom's man; he is the ~ man alive er iſt der beſte Menſch auf der Welt; ⊙ *metall.* ~ metal Konzentrationsſtein *m* (vom Kupferſchmelzen); what's the ~ news? was giebt es Gutes, Neues?; ⚒ ~ ore (work) reiches Erz, Scheide-Erz; F ~ parlour Putzſtube *f*, Beſuchszimmer *n* (im Erdgeſchoß); ⚓ ~ plates *pl.* ordinäre (beſte) Eiſenbleche *n/pl.*; ~ room gute Stube, Putzſtube *f*; ⊙ *metall.* ~ selected (copper) Raffina'tkupfer *n*; bad's the ~ ſ. bad[1] 4 ⚸.

Zu ~ **2:** F which of your brothers is ~ to you? welcher von Deinen Brüdern iſt am freundlichſten gegen Dich?

Zu ~ **4:** the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ **6:** ⊙ "~" Bezeichnung für den gewöhnlichen Telegraphenbraht in England; at (the) ~: a) aufs beſte, b) im günſtigſten Falle, im Grunde; it is at ~ but es iſt höchſtens nur; † for ~: a) ein für allemal, b) ſchließlich; in the ~ bei den Beſten; of the ~ von beſter Art; to the ~ of my knowledge nach meinem beſten Wiſſen, ſo viel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remembrance ſo viel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der beſten Stimmung ſein; F the ~ of the bunch der beſte aus einer Anzahl (aus der Familie, von den Geſchwiſtern); to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ ſein Beſtes od. Möglichſtes thun, thun was in ſeinen Kräften ſteht; I don't know what to do for the ~ ich weiß nicht, was ich am beſten thun ſoll; do your ~, or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der beſten Abſicht (od. in der Meinung, daß es das beſte iſt) thun; it's all (done) for the ~, you may depend upon it es iſt alles

aufs beste vorgesehen, Du kannst Dich darauf verlassen; everything happens for the ~ alles gestaltet sich aufs beste; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; a matter to make the ~ of et. das man eben so hinnimmt (das aber keinen Grund zu besonderer Befriedigung giebt); to make the ~ of a bad bargain od. F job sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel ziehen; sich mit dem Geschehenen aussöhnen; make the ~ of your way home mach', daß Du schnell nach Hause kommst; schlag' den kürzesten Weg ein; I don't think you have tried your ~ ich glaube nicht, daß Sie sich nach besten Kräften bemüht (od. daß Sie alles versucht) haben.

Zu best 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte seine Sonntagskleidung an.

Zu ~ 11: F did you think I had ~ed you? meintest Du, ich hätte Dich übers Ohr gehauen?

Zu ~ 12: to like (oder love) ~ am meisten lieben, am liebsten haben; F I had ~ go es ist am besten, ich gehe; F you had ~ do so Sie thäten am besten, wenn Sie es so machten. [meisten geschmäht.]

best-abused ⑥ (bĕˑßt-ᵃ-bjūsd) *a.* am

bestad † (bᵉ-ßtădˑ) *pret.* u. *p.p.* v. bestead[1].

bestain ✎ (bᵉ-ßtēⁿ) *v/a.* ①a. beflecken.

bestar ✎ (bᵉ-ßtāˑʳ) *v/a.* ①e. besternen, mit Sternen schmücken; erleuchten, funkeln m.

best-arranged (bĕˑßt-ᵃ-rēnⁿdGd) *a.* am besten eingerichtet. [geliebt; vielgeliebt.]

best-beloved (bĕˑßt-bᵉ-lowd) *a.* am meisten

best-best (bĕˑßt-bĕßt) *a.* allerbest; ⊙ "~" besserer Telegraphendraht; "extra ~" bester Telegraphendraht.

best-be-trust † (~bī-trōßt) *s.* Kredit *m.*

best-bidder ⑥ 💰 (bĕˑßt-bid-ᵉʳ) *s.* Meistbietende(r) (mehr gbr.: highest bidder).

best-conditioned (bĕˑßt-ᵗᵈn-dišch-ᵊnd) *a.* 1. im besten Zustand; von Tieren: fettest, gesundest ꝛc. — 2. will(fähr)igst.

beste (bēßt) **I** *s.* 1. † = beast 1—5. — 2. † = beast 9. — **II** ✎ *v/a.* u. *v/n.* 3. = beast 10.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕˑd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ✎ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.

bestead[2] (bᵉ-ßtēˑd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht ꝛc. umgeben. — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt. [bestead[2].]

bested (~) 1. *p.p.* von bestead[1]. — 2. =

besteer † (bᵉ-ßtiᵊʳ) *v/a.* steuern, lotsen.

bester P (bĕˑß-tᵉʳ) *s.* Vorteilzieher *m*, auch Gauner *m.*

best-esteemed (bĕˑßt-ᵉ-ßtīmd) *a.* hochgeachtet, -geschätzt; am meisten geliebt.

best-hated (bĕˑßt-hē-tᵉd) *a.* bestgehaßt.

bestial (bĕˑßt-tiᵊl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ 1. tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig; sinnlich; ~ gods *pl.* Götter *pl.* in Tiergestalt. — **II** *s.* 2. schott. jur.: Vieh(stand *m*) *n* einer Besitzung. — 3. † Wert *n* über Tierkunde. [vertieren.]

bestialise ④ ✎ (bĕˑß-tiᵃ-lāi ⑧) *v/a.* ①b.

bestialism (~lizm) *s.* Unvernunft *f.*

bestiality (bĕß-tjăˑl-ᵗᵢ-ᵉ ⑧) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* — 2. Sodomie *f*, Bestialität *f* (unnatürlicher Verkehr mit e-m Tier).

bestian † (bĕˑß-tiᵊn ⑧) *a.* auf den Antichrist und dessen Macht bezüglich (vgl. beast 8).

bestianism † (~tiᵃ-nizm ⑧) *s.* Tiernatur *f.*

bestiarian (bĕß-tᵢᵉ-ăˑʳ-nᵉᵊn) *s.* Verfechter *m* des Tierschutzes, Tierfreund *m*; bfd. = anti-vivisectionist.

bestiarianism (~ᵉ-ăˑ-nizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Tierfreunde.

bestiarii (bĕß-tᵢᵉ-ăˑʳ-nᵉ-āī) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Tierfechter *m/pl.* in öffentl. Kampfspielen.

bestiary (bĕˑß-tᵢᵉᵊ-nᵉ) *s.* 1. röm. Alt.: Tierfechter *m.* — 2. † = bestial 3.

bestiate † (bĕˑß-tᵢᵉ-et) *v/a.* = bestialise.

bestick ✎ (bᵉ-ßtiˑk) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. bestecken, bedecken. — 2. durchbohren. [stillen.]

bestill ✎ (bᵉ-ßtiˑl) *v/a.* ①a. beruhigen,

bestilled † (bᵉ-ßtiˑld) *a.* geronnen (*SH.*).

bestink ✎ (bᵉ-ßtiˑnᵏt) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bestunk) durchstänkern.

bestir (bᵉ-ßtöᵊʳ) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich; they ~ themselves early in the morning sie gehen früh morgens ans Werk.

bestmost *Am.* (bĕˑßt-mōßt) *a.* beste(r, s).

best-natured (bĕˑßt-nē-tᵗᶤʰᵉʳd) *a.* gutmütigst.

bestness (bĕˑßt-nᵉßß) *s.* 1. ✎ beste Qualität. — 2. † Vortrefflichkeit *f*, das Beste.

bestock ✎ (bᵉ-ßtoˑk) *v/a.* ①a. 1. mit dem Nötigen versehen. — 2. besäen.

bestorm ✎ (bᵉ-ßtoᵊʳm) ①a. **I** *v/n.* rasen, toben. — **II** *v/a.* mit Sturm überfallen, bestürmen.

bestow (bᵉ-ßtōˑ) [be und stow] *v/a.* ①a. 1. ✎ Güter ꝛc. aufspeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verfügen über. — 4. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 5. schenken, geben, spenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an); ⚧. — 6. Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für. — 8. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

Zu ~ 5: the benefits which he ~ed on you die Wohlthaten, die er Dir erwies; F you'll ~ quite a benefit upon me Sie werden mir eine wahre Wohlthat (damit) erweisen.

bestowable ✎ (bᵉ-ßtōˑ-ᵊbl) *a.* verleihbar ꝛc. (s. bestow).

bestowage † (bᵉ-ßtoᵊʳ-ᵉdG) *s.* = stowage.

bestowal ✎ (bᵉ-ßtōˑ-ᵊl) *s.* = bestowment.

bestower (~ᵉʳ) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f.* — 2. Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f.* 3. Anordnung *f.* [stride.]

bestraddle ✎ (bᵉ-ßtrăˑdl) *v/a.* ①b. = be-

bestrapped ✎ (bᵉ-ßtrăˑpt) *a.* gebunden.

bestraught(ed) † (bᵉ-ßtrăˑt, bᵉ-ßtrăˑtᵉd) *a.* zerstreut.

bestraw † (bᵉ-ßtrăˑ) *v/a.* = bestrew.

bestreak ✎ (bᵉ-ßtriˑk) *v/a.* ①a. streifen.

best-regarded (bĕˑßt-rᵉ-gāˑ-dᵉd) *a.* am meisten angesehen; hochgeachtet.

bestrew (*MU.* bᵉ-ßtruˑ, *WB.* ~ od. bᵉ-ßtrūˑ) *v/a.* ①a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.

bestrewment ✎ (~mᵉnt) *s.* Umherstreuen *n*, Bestreuen *n.* [bestrew.]

bestrewn (bᵉ-ßtruˑn od. bᵉ-ßtrūˑn) *p.p.* von

bestrid ✎ (bᵉ-ßtriˑd) *pret.* u. *p.p.* von bestride.

bestride (bᵉ-ßtraīˑd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ✎ bestrid; *p.p.* bestridden, ✎ bestrid, † bestrided) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase ꝛc.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf et. stellen. — 5. † verteidigen.

bestridden (bᵉ-ßtriˑdn) *p.p.* von bestride.

bestripe (bᵉ-ßtraīˑp) *v/a.* ①b. streifen.

bestrode (bᵉ-ßtrōˑd) *pret.* von bestride.

bestroke (~ßtrōˑk) *v/a.* ①b. streicheln, liebkosen.

bestrow ✎ (bᵉ-ßtrōˑ) = bestrew. [losen.]

bestrown (bᵉ-ßtroᵊʳn) *p.p.* von bestrow.

bestrut(ted) † (bᵉ-ßtröˑt, ~ᵉd) *a.* geschwollen. [mütigst.]

best-tempered (bĕˑßt-tĕm-pᵉʳd) *a.* gut-

bestuck ✎ (bᵉ-ßtoˑk) *pret.* u. *p.p.* v. bestick.

bestud ✎ (bᵉ-ßtoˑd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln, Knöpfen ꝛc.).

bestunk ✎ (bᵉ-ßtoˑnᵏt) *pret.* und *p.p.* von bestink.

besully ✎ (bᵉ-ßöˑl-ᵉ) *v/a.* ①d. beschmutzen.

besure F ✎ (bᵉ-šchūᵊʳ) *adv.* gewiß, sicherlich.

beswaddle ✎ (bᵉ-ßwoˑdl) *v/a.* ①b. in Windeln hüllen. [Schwärmen ergießen über.]

beswarm ✎ (bᵉ-ßwāˑʳm) *v/a.* ①a. sich in

besweat † (bᵉ-ßwĕˑt) *a.* schweißbedeckt.

besweeten ✎ (bᵉ-ßwiˑtn) *v/a.* ①a. versüßen; mit lieblichem Duft erfüllen.

beswelt(e)red † (bᵉ-ßwĕˑl-tᵉʳd) [s. swelter] *a.* hin und her geschleppt, erschöpft.

beswift ✎ (bᵉ-ßwiˑft) *v/a.* ①a. beschleunigen.

beswike † (bᵉ-ßwāīˑk) *v/a.* anlocken, ködern; bethören, täuschen. [schlagen.]

beswinge † (bᵉ-ßwiˑndG) *v/a.* peitschen,

besworded † (bᵉ-ßöᵊʳ-dᵉd ⑨) *a.* mit einem Degen bewaffnet.

Bet[1] (bet) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieschen *n.*

bet[2] (bet) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Wette *f* ⚧. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; ⚧. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf).

Zu ~ I: to make a ~ wetten (on auf); to take up a ~, to hold a ~ eine Wette halten; ~s ran high man wettete hoch.

Zu ~ II: to ~ a hundred to one hundert gegen eins wetten; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar; what will you ~? was wetten Sie?; F *Am.* you ~ (your boots) sicherlich!, Sie können sich darauf verlassen; *Am.* to ~ a reed den niedrigsten Einsatz setzen (beim Pokerspiel); *Am.* to ~ one's bottom dollar den letzten Heller wetten.

beta (bīˑ-ta) [grch.] *s., id. n.*: 1. zweiter Buchstabe des griechischen Alphabets (β). — 2. *ast., chm.*, &c. der, die, das Zweite in einer Reihe.

betacism ♂ (bīˑ-tᵃ-ßizm) [neu-lt.] *s., gr.* Betaci'smus *m* (Verwandlung eines anderen Lautes in einen B-Laut).

betag ✎ (bᵉ-tăˑg) *v/a.* ①e. mit (Nestel-) Stiften versehen; galonnieren (auch *fig.*).

Betah (bīˑ-ta) *npr., id. n* (2. Sam. 8,8).

betail ✎ (bᵉ-teˑl) *v/a.* ①a. 1. mit einem Schwanz oder Zopf versehen. — 2. *co.* den Schwanz abnehmen (*dat.*).

betailed ✎ (bᵉ-teˑld) *p.p.* u. *a.* geschwänzt.

betain(e) ♂ (bīˑ-tᵃ-in) [vom lt. *be'ta*] *s., chm.* Betai'n *n*, Beti'n *n* ($C_5H_{11}NO_2$).

betaint † (bᵉ-teˑnt) *a.* besudelt.

betake[1] (bᵉ-teˑk) ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) **I** *v/a.* 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. † irrtümlich auffassen. — 4. to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...; ⚧. — **II** † *v/n.* 5. sich begeben ꝛc. (s. ~ 4).

Zu ~ 4: to ~ oneself to arms Zuflucht zu den Waffen nehmen; ~ yourself to your guard sei auf Deiner Hut, verteidige Dich; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen; to ~ oneself to one's legs davonlaufen.

betake[2] † (bᵉ-teˑk) *v/a.* = beteach.

betaken (bᵉ-teˑn) *p.p.* von betake[1].

betalk † (bᵉ-tăˑl) *v/a.* wiederholt erzählen.

betallow ✎ (bᵉ-tăˑl-ō) *v/a.* ①a. mit Talg bestreichen. [widlung *f*, Verwirrung *f.*]

betanglement ✎ (bᵉ-taˑnᵍgl-mᵉnt) *s.* Ver-

betassel ✎ (bᵉ-tăˑß-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) mit Troddeln behängen.

bettattered ✎ (bᵉ-tăˑt-ᵉʳd) *a.* mit zerrissenen Kleidern, zerlumpt.

betaught † (bᵉ-tâ′t) *pret.* und *p.p.* von betake[2] und beteach.

beteach † (bᵉ-tı′tſch) *v/a.* (③ teach) anvertrauen, empfehlen (to *dat.*); j-m Lebewohl ſagen; ſchott.: ~ us! behüte uns!, belehre uns!

betear ✝ (bᵉ-tī′ᵉr) *v/a.* beweinen. [uns!]

beteechoot Ost-J. (bē-tᵉ-tſchū′t) *int.* u. *a.* verflucht, verdammt (Seeleutefluch).

beteela † Ost-J. (bᵉ-tı′-la) *s.* Art Muſſelin.

beteem (~tī′m) *v/a.* ① a. 1. ↖ hervorbringen, gebären. — 2. † erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bītl; *Hom.* beetle) [malaiiſch] *s.* 1. ✕ Be'telpfeffer *m* (*Pi'per be'tle*). — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern). — 3. Stück *n* Betelnuß.

betel-box (bī′ll-bɔkß) *s.* Silberfiligran-Betelbüchſe *f*. [nuß *f*.]

betel-nut ✕ (bī′tl-nöt) *s.* Betel-, Are'ka-

betel-nut-palm ✕ (~-pām) *s.* = areca.

betel-pepper ✕ (bı′tl-pēp-ᵉr) *s.* = betel 1.

Beten (bı′-tᵉn) *npr., id. n* (Joſ. 19,25).

beth † (bēth) 1. = be, be ye. — 2. = is, are. — 3. = shall be. [(Joh. 1,28).]

Bethabara (bēth-ă′b-ă-ra) *npr., id. n*

bethankit ſchott. (bᵉ-thă′nᵏ-tıt) [be und thankit = thanked] *s.* Gebet *n* nach Tiſch.

Bethany (bē′th-ă-nᵉ) *npr.* Betha'nia *n* (am Fuße des Ölberges; Joh. 11,1).

Bethbasi (bēth-bē′-ßaī) *npr.* Bethbaſi *n*, Luther ✝ Bethbeſen *n* (1. Makk. 9,62).

Bethel (bē′th-ᵉl) I *npr.* 1. *id. n* (1. Moſ. 28,19). — II (a. b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Diſſe'nters. — 4. *Am.* Kirche *f* für Seeleute. [Bethel.]

Bethelite (~ᵏ-laīt) *s.* Bewohner(in) von

Bethel-union ⑥ (bē′th-ᵉl-jū-nı′ᵉn ⑧) *s.* Miſſionsgeſellſchaft, welche bſd. auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

betherel ſchott. (bē′th-ᵉ-rᵉl) *s.* = beadle.

Bethesda (bᵉ-thē′ſ-da) *npr., bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bᵉ-thı′nᵏt) ③ (*pret.* und *p.p.* bethought) I *v/a.* 1. † nachdenken über. — 2. to ~ oneself of (ehm. auch on, upon) ...: a) ſich beſinnen auf..., ſich erinnern an ...; to ~ oneself of something better ſich e-s Beſſeren beſinnen; b) bei ſich überlegen. — II *v/n.* 3. bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bē′th-lᵉ-hĕm) [hebr.] I *npr.* Bethlehem *n* (in Judäa; jetzt: Beit-al-Lâhm); ✕ star of ~ Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*). — II *s.* = bedlam.

Bethlehemite (bē′th-lᵉ-hᵉ-maīt), **~mite** † (bē′th-lᵉ-maīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnſinnige(r), Tollhäusler(in) (ſ. bedlamite). — 3. *eccl.*: a) Bethlehemitermönch *m*; b) Mitglied e-s Krankenpfleger-Ordens im ſpan. Amerika.

bethought (bᵉ-thâ′t) *pret.* u. *p.p.* v. bethink. [*npr., id. n* (Matth. 21,1).]

Bethphage (bē′th-fă-dgı, auch bē′th-fădg) |

bethpha|ne, ~y † (~fa-nᵉ) *s., eccl.* Chriſti Wunder der Verwandlung von Waſſer in Wein.

bethral ſchott. (bē′th-rᵉl) *s.* = beadle.

bethrall † (bᵉ-thrâ′l) [ſ. thrall] *v/a.* zum Sklaven machen, unterwerfen, bezwingen.

bethrel ſchott. (bē′th-rᵉl) *s.* = beadle.

bethroot ✕ (bē′th-rūt) *s.* = birth-root.

Bethsaida (beth-ßē′-ᵉ-da) *npr., id. n* (Joh. 1,44). [*n* (Joſ. 17,11).]

Bethshean (bēth-ſchī′-ᵉn) *npr.* Bethſean |

Bethuel (bᵉ-thjū′-ᵉl) *npr., bibl., id.*

Bethul (bı′-thᵉl, auch bē′th-ᵉl) *npr., id. n* (Joſ. 19,4).

Bethulia (bēth-jū-lă′-a oder bᵉ-thjū′-lᵉ-a) *npr., id. n* (Judith 6,6). [abgegriffen.]

bethumbed (bᵉ-thō′md) [ſ. thumb] *a.* |

bethump P (bᵉ-thō′mp) *v/a.* ① a. durchprügeln, kräftig ſchlagen (auch *fig.*).

bethunder ↖ (bᵉ-thō′n-dᵉr) *v/a.* ① a. niederdonnern. [ſchlagen, durchprügeln.]

bethwack ↖ (bᵉ-thwă′k) *v/a.* ① a. tüchtig |

bethwine ✕ *provc.* (bē′th-waīn) *s.* 1. Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*). — 2. Windenknöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*). — 3. gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

betid † (bᵉ-tı′d) *pret.* u. *p.p.* von betide.

betide (bᵉ-taī′d) [ſ. tide] I *v/a.* ① b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) 1. befallen; begegnen, zuſtoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe Dir, wenn er davon hört. — 2. ↖ bedeuten, bezeichnen. — II *v/n.* 3. begegnen, geſchehen, ſich ereignen. — 4. † of, ↖ on aus) werden. — III † *s.* 5. Schickſal *n*; bad ~ Unglück *n*.

betider † (bᵉ-taī′-dᵉr) *s.* Zufall *m*, Unfall *m*.

betight † (bᵉ-taī′t) ✝ *p.p.* von betide.

betille ✱ (bᵉ-tı′l) [fr.] *s.* Betille *f* (weißer gestreifter oder gegitterter Muſſelin aus verſchiedenen Gegenden Oſt-Indiens). [bauen.]

betimber † (bᵉ-tı′m-bᵉr) *v/a.* zimmern, |

betime † (bᵉ-taī′m) *adv.* = betimes.

betimes (bᵉ-taī′mſ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betitle (bᵉ-taī′tl) *v/a.* ① b. 1. ↖ betiteln. — 2. j-m einen Titel verleihen.

Betjuan ↖ (bē′t-dGū′n) *s.* = Bechuan(a).

betle (bītl) *s.* = betel.

betocsin ↖ (bᵉ-tɔ′t-ßın) *v/a.* ① a. durch die Sturmglocke aufſchrecken.

betoiled ↖ (bᵉ-tɔ̄ī′ld) *a.* abgearbeitet.

betoken (bᵉ-tō′kn) [ſ. token] *v/a.* ① a. 1. andeuten, bedeuten. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. vorausſagen, verſprechen. — 4. zeigen. [ꝛc. (ſ. betoken).]

betokener (bē′t-ō-kᵉr) *s.* Andeutende(r, s) |

beton (bē′t-ᵉn oder fr.: bᵉ-tɡ′) [fr.] *s.* Betō'n *m*, Steinmörtel *m*. [verhöhnen.]

betongue ↖ (bᵉ-tɔ′ŋᵘ) *v/a.* ① b. ſchimpfen; |

betony ✕ (bē′t-ᵉ-nᵉ) *s.* braune Beto'nie, Zehrkraut *n* (*Beto'nica officina'lis*).

betook (bᵉ-tū′k) *pret.* von betake[1].

betoss ↖ (bᵉ-tɔ′ß) *v/a.* ① c. herumwerfen.

betrail † (bᵉ-trē′l) *v/a.* ① a. überſ'ehen.

betraise † (bᵉ-trē′ſ), **~h** † (~trē′ſch) *v/a.* = betray. [nennen.]

betraitor † (~trē′-tᵉr) *v/a.* j-n e-n Verräter |

betrample ↖ (bᵉ-trăm′pl) *v/a.* ① b. niedertreten. [die Falle locken. — 2. bedecken.]

betrap † (bᵉ-trā′p) *v/a.* 1. verſtricken, in |

betrash † (bᵉ-trā′ſch) *v/a.* = betray.

betray (bᵉ-trē′) [m/c. *be-trayen*; a/f. *traïr*, it. *tra'dere*] *v/a.* ① a. 1. verraten, zum Verräter werden an. — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde j-n Feinden überliefert. — 3. täuſchen; hintertreiben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweiſen, zeigen.

betrayal (~ᵉl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bᵉ-trē′-ᵉr) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betread ↖ (bᵉ-trē′d) (③ tread) *v/a.* betreten, überſchreiten. [verzieren, aufputzen.]

betrim ↖ (bᵉ-trı′m) *v/a.* ① e. ausſchmücken, |

betroth (*MU.* bᵉ-trō′*dh* oder bᵉ-trō′*th*) [ſ. troth] *v/a.* ① a. 1. verloben, verſprechen (zur Ehe). — 2. † ſich verloben mit. — 3. † *eccl.* zu e-m Biſchof ernennen. [lobung *f*.]

betrothal (bᵉ-trō′-*dh*ᵉl, ~trō′-*th*ᵉl) *s.* Ver- |

betrothed (bᵉ-trō′*dh*d, ~trō′*th*t) I *a.* verlobt. — II *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [*s.* = betrothal.]

betrothment (bᵉ-trō′*dh*-mᵉnt, ~trō′*th*~) |

betrumpet ↖ (bᵉ-trʌm′-pᵉt) *v/a.* ① a. j-s Lob ausposaunen.

betrust † (bᵉ-trʌ′ßt) I *v/a.* ① a. 1. (to, with) anvertrauen, betrauen. — 2. vertrauen (*dat.*). — II *s.* 3. Vertrauen *n*.

Betsey (bē′t-ßᵉ) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n* (= Betty).

betso † (bē′t-ßō) [it. *bezzo*] *s.* Beſſono *m* (ehm. kleine Kupfermünze in Venedig).

Betsy (bē′t-ßᵉ) *npr.* = Betsey.

better[1] (bē′t-ßᵉr) I *a.* 1. (*comp.* von good): a) beſſer; b) gütiger; c) paſſender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* beſſer, von größerem Feingehalt (*abbr.* B.; vgl. S. XXIII oben); ✝. — 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender; b) geſünder; c) gerechter, richtiger. — II *s.* 3. das Beſſere, das Vorzüglichere; ✝. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ✝. — 5. meiſt ~s *pl.*: die Vorgeſetzten *m/pl.*; ſchott.: Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.*, Vorfahren *m/pl.*; ✝. — III *adv.* (*comp.* von *adv.* well) 6. beſſer ✝. — 7. F darüber, mehr (auch bei Zahlenverhältniſſen); ✝. — 8. bei Zeitverhältniſſen: länger. — IV [m/c. *bet(t)ren*, a/c. *(ge)bet(e)rian*] *v/a.* ① a. 9. (verbeſſern, beſſer machen (*Syn.* ſ. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (beſ-) fördern, unterſtützen. — 12. to ~ oneself ſich (oder ſ-e Verhältniſſe) verbeſſern, vorwärts kommen; F he left to ~ himself er ging fort, um ſich eine beſſere Stelle zu ſuchen. — V ↖ *v/n.* 13. beſſer werden.

Zu ~ 1: to be ~ beſſer ſein, ſich wohler befinden; ſchott., *provc.* to be (quite) ~ völlig hergeſtellt ſein; to be ~ off beſſer daran ſein, ſich in beſſeren Umſtänden befinden; to become, to get, to grow ~ beſſer w.; I am not the ~ for it m-e Lage iſt darum nicht gebeſſert, ich bin darum nicht beſſer daran; she is no ~ than she ſhould be man kann es nicht beſſer v. ihr erwarten; two heads are ~ than one etwa: vier Augen ſehen mehr als zwei; Pit is ~ than a year since we met es iſt länger als ein Jahr her, daß wir uns ſahen; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntſchaft; one's ~ angel j-s Schutzgeiſt; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* beſſere Hälfte (Ehefrau); the ~ hand Oberhand *f*; the ~ part der größte Teil; the ~ sort of people die höheren Stände; in ~ time früher; to be ~ than one's word mehr thun als man verſprochen hat; *prvb.* a bird in the hand is ~ than two in the bush ein Spatz in der Hand iſt beſſer als zwei auf dem Dache.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beſte kommt ſelten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Beſten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; auch *eccl.* Formel bei der Trauung: auf Glück und Unglück; to get the ~ of: a) ausſtechen, beſiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) ſich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); he lets his passion get the ~ of him er läßt ſich von ſ-m Zorn überwältigen; he has got the ~ of me er hat mich beſiegt od. übertroffen; to have the ~ of a p. j-m überlegen ſein, den Vorteil haben über oder den Sieg davontragen über (*acc.*); he had the ~ of me there er war mir darin voraus.

Zu ~ 5: their ~s would be hard to find man könnte ſchwerlich beſſere Leute finden als ſie; your ~s Leute, die vornehmer ſind als Du; Deine Oberen oder Vorgeſetzten *pl.*

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer beſſer; all the ~ um ſo beſſer; I love him all the ~ for it ich liebe ihn deswegen nur um ſo mehr; so much the ~ um ſo beſſer, deſto beſſer; you had ~ be off Sie thäten beſſer daran, ſich fortzumachen; you had ~ go es wäre beſſer, Sie gingen; you had ~ shut the door willſt Du nicht lieber die Thür zumachen?; I had ~ not have told it ich hätte beſſer daran gethan, es nicht zu erzählen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I feel ~ ich fühle mich beſſer; he does not know any ~ er weiß es nicht beſſer; I like

her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde Dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of him er dachte besser von ihm; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren; you must think ~ of it Sie müssen sich das noch überlegen; *prverb.*: ~ be alone than in bad company besser allein, als in schlechter Gesellschaft; ~ late than never besser spät als niemals; ~ one word in time than two afterwards Vorrede spart Nachrede.

Zu better¹ 7: Pas long again and ~ mehr als noch einmal so lang; P six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better² (bĕ′t-ᵊr) [bet²] *s.* Wettende(r).

betterance† (bĕ′t-ᵊr-unßˢ) *s.* Verbesserung *f.*

better-cheap† (~ᵊr-tschīp) *a.u.adv.* billiger.

betterer ✎ (~ᵊr-nᵊr) *s.* Verbesserer *m.*

betterhood† (bĕ′t-ᵊr-hŭd) *s.* Überlegenheit *f.*

bettering-house † (bĕ′t-ᵊr-rinᵍ-haūß) *s.* Besserungsanstalt *f*, Korrektionshaus *n.*

betterish F (bĕ′t-ᵊr-nisch) *a.* etwas besser.

betterment (~ᵊr-mĕnt) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f.* — 2. jur.: ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.* an Ländereien und Gebäuden.

bettermost (~mōßt) I *a.* best. — II *s.* Beste(r, s); a ~ coat Sonntagsrock *m.* — III *adv.*, P *Am.* aufs beste.

betterness (~nᵊß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m.* — 2. *mint.* Betrag, um den ein Edelmetall den Normal-Feingehalt übertrifft. — 3. *prov.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕ′t-inᵍ) [bet²] *s.* Wette(n *n*) *f*; Rennsport: ~ round gleichmäßiges Setzen auf alle Pferde (zur Vermeidung großer Verluste); ~ upon the tape Wetten *n* auf telegraphische Nachricht hin.

betting-book (~buk) *s.* Wettbuch *n* (zum Eintragen der Wetten bei Rennen).

~-game (~gēm) *s.* Hasa'rdspiel *n.*

~-house (~haūß) *s.* ehm.: Geschäftslokal *n*)

~-lay (~le) *s.*, *sl.* Rennbahn *f.* [für Wetten.]

~-man (~măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (~pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.

~-ring (~rinᵍ) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.

~-room (~rūm) *s.* Zimmer *n* für die Wettenden (bei Rennen).

~-tout (~taūt) *s.* j. der e-m betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettong (bĕ′t-ŏnᵍ) *s.*, *zo.* Kä'ngururatte *f.*

bettor (bĕ′t-ᵊr) *s.* 1. = better². — 2. † = abetter.

Bettws (bĕ′t-ŭs) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (bĕ′t-ē) I *npr.* 1. Betty *f* (*dim.* v. Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin das soll sich ein anderer weiß machen lassen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — II b~ *s.* 2. *contp.* Topfgucker *m.* — 3. F † kurzes Brech-eisen; Dietrich *m.* — 4. *Am.* Florenzer Flasche *f* (birnenförmige, mit Stroh umflochtene Flasche, worin das Oliven-Öl aus Italien versandt wird; auch für seine italienische Weine verwendet).

betulin(e¹) ⚗ (bĕ′t-iu-lin) [lt. *betula* Birke] *s.*, *chm.* Betuli'n *n*, Birkentampfer *m.*

betuline² ⚗ ✎ (~lain) *a.* Birken(ruten)-...

betumble (bĕ-tu′mbl) *v/a.* ① b. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

beturbaned ✎ (bĕ-tör′-bᵊnd) *a.* an einen Turban erinnernd (*HO.*).

betutor (bĕ-tjuˊ-tᵊr) *v/a.* ①a. unterrichten.

between (bĕ-twi′n) [a/c. *be-tweo'num*] I *prp.* 1. zwischen; unter (mit v. zweien); ⚓. — II *adv.* 2. dazwischen ⚓. — III *s.* 3. ✎ Mitte *f* ⚓. — 4. ❀ Mittelsorte *f*, bsd. ~s *pl.* halb-lange, -dicke Nähnadeln *f/pl.*

Zu ~ 1: ✎ betwixt and ~ in der Mitte zwischen beiden; ~ this and to-morrow zwischen heut und morgen; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; F ~ the sheets (od. the bedclothes) im Bett; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät; ~ two stools you fall to the ground wer sich zwischen zwei Stühle setzt, fällt auf den Boden; *Am.* ~ two days nachts; *Am.* ~ hay and grass etwa: zwischen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann u. wann, bisweilen; F we bought it ~ us wir kauften es gemeinschaftlich; F we had only a shilling ~ us wir beide hatten zusammen nur e-n Schilling; they shared the bread ~ them sie teilten das Brot mit einander; the two didn't eat a mouthful ~ them die zwei aßen kaum einen Bissen zusammen; ⚓ a shot ~ wind and water e. Schuß in der Wasserlinie (des Schiffes); *fig.* eine verfängliche Frage; to hit ~ wind and water genau, an dem richtigen Punkt treffen; F: ~ you and me unter uns, unter vier Augen, unter uns (gesagt); auch ~ you and me and the post (oder the bed-post) in engster Vertraulichkeit; ~ the devil and the deep sea in großer Verlegenheit, in verzweifelter Lage. [schenraum *m.*]

Zu between 2: the space ~ Zwi-

Zu ~ 3: † there is nothing in the ~ es gibt keinen Mittelweg (*SH. W.T. 3,3,62*).

between-decks ⚓ (bĕ-twi′n-dĕkß) I *adv.* zwischen zwei Decks. — II *s.* Zwischendeck *n.* [lerer Teil; *Am.* Ungewißheit *f.*]

betweenity (bĕ-twi′-nĕ-tᵉ) *s.* F *co.* mitt-]

between-whiles ⑤ (bĕ-twi′n-(h)wāīlß) *adv.* in Zwischenräumen, dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwit † (bĕ-twi′t) *v/a.* j-m et. vorwerfen.

betwixt (bĕ-twi′ßt) I *prp.* zwischen, unter. — II *adv.* dazwischen.

beudantite ⛏ (bjūˊ-dᵊn-taīt) [Beudant, fr. Mineralog, 1787–1850] *s.*, *min.* Beudanti't *m.*

Beulah (bjūˊ-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jesaias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnügungsort bei London.

beveiled ✎ (bĕ-wēˊld) *a.* mit e-m Schleier bedeckt, geschützt.

bevel¹ (bĕ′w-ᵉl) [a/f.; vgl. fr. *beveau*, *biveau*] I *s.* 1. ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*, Abgratung *f*; spitzer oder stumpfer Winkel; ⚓. — 2. ⚙ Stellwinkel *m*, Winkelpasser *m*, Schmiege *f.* — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — II *a.* 4. schräg, schief(-kantig, -winklig); *arch.* abgefast, abgekantet. — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — III *v/a.* ①e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⚙ schräg (ab)schneiden, abfasen, facettieren, abkanten, zuschärfen. — 7. ⚙ (be-) schmiegen, mit der Schmiege messen. — IV *v/n.* 8. schräg liegen od. geneigt sein.

Zu ~ 1: *carp.* bad ~ Baum-, Wahnkante *f*; standing-~ stumpfer Winkel; under-~ spitzer Winkel; on a ~ schräg, überzwerch.

bevel² (schott. (~) *s.* Schlag *m.* [Winkel.]

bevel-angle (~ănᵍgl) *s.* spitzer od. stumpfer]

bevel-cut ⚙ (bĕ′w-ᵉl-kŭt), **~-cutting** ⚙ (~-kŭt-inᵍ) *s.* Schief-, Schmiege-schnitt *m.*

bevel-gear ⚙ (bĕ′w-ᵉl-giᵉr), **~-gearing** ⚙ (~-gi-rinᵍ) *s.*, *mach.* konisches Räder-, Trieb-werk. [Radnabe.]

bevel-hub ⚙ (bĕ′w-ᵉl-hŏb) *s.* gebogene]

bevel-jack ⚙ (~-dʒăk) *s.* Art Transmissions-Vorrichtung *f.* [fuge *f.*]

bevel-joint ⚙ (~-dʒoīnt) *s.* Gehrungs-]

bevel-leaf ⚙ (bĕ′w-ᵉl-līf) *s.* Tischlerei: Zu'piterschnitt *m*, französisches Blatt.

bevel(l)ed (~ᵉld) *p.p.* und *a.* 1. abgeschrägt; spitz- oder stumpf-winklig geformt; ⚓. — 2. *cryst.* abgeschliffen, zur Kante zugeschärft. — 3. *her.* winklig gebrochen.

Zu bevel(l)ed 1 ⚙: *typ.* ~ furniture Schließteil *m*; *carp.*: ~ board Verkehrungsbrett *n*; ~ piece Gehre(n *m*) *f*, schräges Ende; *arch.* ~ off abgefast.

bevel(l)ing ⚙ (bĕ′w-ᵉl-inᵍ) I *p.pr.* u. *a.* schief, schräg. — II *s.* Schief-richten *n*, -schneiden *n*, Schmiegen *n*; ⚓ Schiffbau: Bemallen *n*, Biegen *n* des Holzes.

bevel(l)ing-board ⚓ (~-bōˊd ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n.*

bevel(l)ing-frame ⚓ (~-fremˊ) *s.* Holzrahmen *m* für ein Mallbrett.

bevel(l)ing-machine ⚙ (~-măˊ-schīn) *s.* 1. Buchbind.: Kanten-Schrägmaschine *f.* — 2. *typ.* Ecken-Abstoßmaschine *f* für Stereotypplatten. [hobel *m.*]

bevel(l)ing-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schräg-]

bevelment (bĕ′w-ᵉl-mĕnt) *s.*, *cryst.* Kanten-Abflachung *f.* [Getriebe.]

bevel-pinion ⚙ (~-pinˊ-iᵊn ⑧) *s.* konisches]

~-plater ⚙ (~-plē-tᵊr) *s.* Fournier- &c. Sägeblatt-Maschine *f.*

~-protractor ⚙ (~-prᵉ-tnăk-tᵊr) *s.* Winkel-Transporteur *m* mit beweglichem Arm.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n.*

~-square ⚙ (~-skwār) *s.* = bevel-rule.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Abfasestichel *m.*

~-ways (~-wēz) *adv.*, *her.* winklig gebrochen.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Kegel-, Winkel-(Zahn-)Rad, konisches Rad.

~-wise (~-waīz) *adv.* = bevel-ways.

bever¹ † (biˊ′-wᵊr) *s.* = beaver.

bever² † oder *prov.* (~) I *s.* 1. J'mbiß *m* zwischen den Mahlzeiten; bsd. Vesperbrot *n.* — 2. ehm.: Frühstück *n* und Abendessen *n* der Studenten wie auch der Schüler in Eton auf ihren Zimmern. — II *v/n.* 3. e-n Imbiß nehmen; vespern. [zittern.]

bever³ † oder *prov.* (bĕ′w-ᵊr) *v/n.* beben,]

beverage (bĕ′w-ᵉ-rᵉ-dʒ) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f.* — 2. *prov.* verdünnter Apfelwein; Trester-wein *m.* — 3. Westindien: Limonade *f.* — 4. † oder *prov.* Trinkgeld *n*, Einstandsgeld *n*; Antrittsschmaus *m*; bei Frauen: Lösetaß *m.* [maler, † 1889; a. Ortsname).]

Beverley (bĕ′w-ᵊr-lᵉ) *npr.* (engl. Dekorations-]

bevil(e) (bĕ′w-il) *s.*, *her.* = bevel¹ 3.

bevillain ✎ (bᵉ-wi′l-ᵉn) *v/a.* ①a. j-n e-n Schurken schimpfen.

be-virtu ✎ (bᵉ-wöᵊ′-tjūˊ) *v/a.* ①a. *co.* ganz mit dem Gedanken an Kunstgegenstände und Kuriositäten erfüllen (*HO.*).

Bevis (biˊ′-wiß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).

bevomit ✎ (bᵉ-wo′m-it) *v/a.* ①a. bespeien.

bevue ✎ (fr.: bᵉ-wüˊ) [fr.] *s.* Versehen *n.*

bevy (bĕ′w-ᵉ) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vögel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen). — 3. ✎ kleine Sammlung von Gegenständen.

bewail (bᵉ-weˊl) ①a. I *v/a.* beklagen, bewinen. — II *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-weˊ-lᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-weˊ-lᵉr) *s.* Beklagende(r); Wehklagende(r).

bewailing (~inᵍ), **bewailment** (bᵉ-weˊl-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f.*

beware (bᵉ-wārˊ) [ehm. be ware] *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) 1. sich in acht nehmen, sich hüten (of vor); ⚓, ~ at the helm! klar beim Steuer! Achtung!; ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; young maidens should ~ junge Mädchen müssen auf der Hut sein; auf Warnungstafeln: ~ of trespassing das Betreten des Grundstückes, Weges &c. ist verboten. — 2. ✎ achten auf. [bespritzen, naß machen.]

bewash ✎ (bᵉ-woˊsch) *v/a.* ①c. mit Wasser]

Bewdley (bjūˈd-lᵉ) *npr.* (St. in *Worcsh.*).
bewed † (bᵉ-weˈd) *v/a., fig.* eng verbinden.
beweep (bᵉ-wīˈp) (⌣ weep) **I** ✎ *r/a.* **1.** beweinen. — **2.** mit Thränen benetzen. — **II** † *r/n.* **3.** wehklagen, weinen.
bewelcome ✎ (bᵉ-weˈl-kᵉm) *v/a.* ①b. bewillkommnen.
bewest (schott. (bᵉ-weˈßt) *prp.* westlich von.
bewet[1] ✎ (bᵉ-weˈt) (③ wet) *v/a.* benetzen.
bewet[2] (bjūˈ-ᵉt) *s.* (meist ⌣ *s pl.*) *hunt.* Riemen z. Befestigung der Schellen an den Füßen der Falken.
bewhiskered ✎ (bᵉ-(h)wiˈß-kᵉrd) *a.* mit einem Backenbarte versehen. [flüstern.]
bewhisper ✎ (⌣ bᵉrˈ) *v/a.* ①a. i-m zu-
bewhistle ✎ (bᵉ-(h)wiˈßl) *v/a.* ①b. umpfeifen. [machen.]
bewhiten ✎ (bᵉ-(h)wāˈtn) *r/a.* ①a. weiß
bewhore † (bᵉ-hōrˈ③) *v/a.* ①b. **1.** zur Hure machen. — **2.** für eine Hure erklären.
Bewick (bjūˈ-ik) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *sæc.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).
bewideawaked ✎ (bᵉ-wāˈd-ᵉ-weˈkt) *a.* mit einem weichen Filzhut (wide-awake) bedeckt (*HO.*).
bewield ✎ (bᵉ-wiˈld) *v/a.* ①a. beherrschen; handhaben. [tragend.]
bewigged F ✎ (bᵉ-wiˈgd) *a.* eine Perücke
bewilder (bᵉ-wiˈl-dᵉr) *v/a.* ①a. **1.** irre führen. — **2.** *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ⌣ed er hat den Kopf verloren; to get ⌣ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ✎ to ⌣ oneself sich verirren.
bewilderedness (bᵉ-wiˈl-dᵉrd-nᵉß) *s.* = bewilderment. [*f*, Bestürzung *f*.]
bewilderment (⌣dᵉrˈ-mēnt) *s.* Verwirrung
bewill (bᵉ-wiˈl) *v/a.* ①a. wünschen.
bewindowed ✎ (bᵉ-wiˈn-dōd) *a.* mit Fenstern versehen (*HO.*).
bewinged (bᵉ-wiˈnᵍd) *a.* geflügelt.
bewinter † (bᵉ-wiˈn-tᵉr) *v/a.* winterlich od.
bewit (bjūˈ-ᵗᵉt) *s.* = bewet[2]. [öde machen.]
bewitch F (bᵉ-wiˈtsch) *v/a.* ①c. behexen, bestricken, bezaubern (a. *fig.*); she has ⌣ed him sie hat es ihm angethan.
bewitchedness ✎ (bᵉ-wiˈtscht-nᵉß) *s.* Behext-, Bezaubert-sein *n*. [Bezauberndе(r).]
bewitcher (bᵉ-wiˈt-schᵉr) *s.* Zauberer *m*,
bewitchery (⌣schᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.
bewitchful † (bᵉ-wiˈtsch-fūl) *a.* bezaubernd.
bewitching (bᵉ-wiˈt-schingˢ) *a.* bezaubernd, reizend; a ⌣ creature ein reizendes Geschöpf. [bernde, Einnehmende.]
bewitchingness (⌣-nᵉß) *s.* das Bezau-
bewitchment (bᵉ-wiˈtsch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.
bewith schott. (biˈ-with) *s.* Notbehelf *m*.
bewizard ✎ (bᵉ-wiˈz-ᵈᵉd) *v/a.* ①a. beherzen.
bewollop ✎ (bᵉ-woˈl-ᵉp) *v/a.* ①a. durchprügeln. [staunen setzen.—2. bewundern.]
bewonder † (bᵉ-woˈn-dᵉr) *v/a.* **1.** in Er-
beword † (bᵉ-wōrˈd) *v/a.* berichten.
bework † (bᵉ-wōˈrk) (③ work) *v/a.* durchnähen, sticken.
bewound † (bᵉ-wūˈnd) *v/a.* verwunden.
bewpers † s. beaupers. [hüllen (*a. fig.*).]
bewrap ✎ (bᵉ-räˈp) *v/a.* ①e. bedecken, ein-
bewray fast † (bᵉ-reˈ) *v/a.* ①a. **1.** (un-) absichtlich Geheimnisse &c. verraten, auf-, entdecken.— **2.** anklagen, verleumden.— **3.** ⁂ für beray. [Decker *m* (von Geheimnissen &c.).]
bewrayer fast † (⌣ᵉrˈ) *s.* Verräter *m*, Auf-
bewrayment fast † (bᵉ-reˈ-mᵉnt) *s.* Verrat *m*, Aufdecken *n* (von Geheimnissen &c.).
bewreak † (bᵉ-rīˈk) *v/a.* rächen.
bewreck † (bᵉ-rēˈk) *v/a.* zu Grunde richten.
bewreke † (bᵉ-rīˈk) *v/a.* = bewreak.
bewrought † (bᵉ-räˈt) *p.p.* v. bework u. *a.* durchwirkt, durchnäht, gestickt.
bey (bē; *Hom.* bay) [türk. *bey, beg*, sprich bē] *s.* Bey *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel; c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.
beylerbey (beˈ-lᵉrˈ-beˈ) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (türk. General-Statthalter).
beylerbeylik (⌣-lik) *s.* **1.** türkische General-Statthalterschaft. — **2.** Rang *m* od. Würde *f* eines Beglerbeg.
beylic, ⌣**k** (beˈ-lik) *s.* **1.** türk. Statthalterschaft. — **2.** Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.
beylical (bēˈ-lᵉ-kᵉl) *a.* zu einer türkischen Statthalterschaft gehörig.
beylicat (beˈ-lᵉ-tät) *s.* = beylic.
beyond (bᵉ-joˈnd) [a/c. *be-geond*] **I** *adv.* **1.** darüber hinaus; jenseits.— **2.** ✎ außerdem.— **II** *prp.* **3.** jenseit(s) ⚸. — **4.** über (... hinaus) ⚸.— **5.** außer.— **III** *s.* **6.** Jenseits *n* ⚸.

Zu ⌣ 3: ⌣ the Alps jenseits der Alpen; ⌣ seas drüben, in überseeischen Ländern; penal servitude ⌣ the seas ebm.: Strafarbeit *f* in Australien.

Zu ⌣ 4: ⌣ belief unglaublich; ⌣ all blame über jeden Tadel erhaben; ⌣ (all) bounds über alle Maßen; ⌣ comprehension unverständlich; ⌣ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; rich ⌣ the dreams of avarice reicher, als man sich nur immer träumen könnte; ⌣ endurance unerträglich; ⌣ expression unbeschreiblich; a little ⌣ his house etwas weiter als sein Haus; ⌣ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ⌣ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ⌣ measure über die (oder alle) Maßen; ⌣ memory seit Menschen-Gedenken; ⌣ all praise über jedes Lob erhaben; it is ⌣ my power es übersteigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; you must not go ⌣ a certain price Du darfst über e-n bestimmten Preis nicht hinaus gehen; ⌣ range of guns außer Kanonen-Schußweite; ⌣ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ⌣ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ⌣ retreat oh. Rückzug; ⌣ what is sufficient mehr als genug; it is ⌣ thought man kann sich keinen Begriff davon machen; to be ⌣ a th. über etwas hinaus sein, übertre'ffen, überste'igen; his expenses are ⌣ his income seine Ausgaben übersteigen seine Einnahme; it is ⌣ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; they were ⌣ me sie übertrafen mich; to go ⌣ übertre'ffen, *b.s.* überli'sten, betrügen; to go ⌣ oneself außer sich sein oder geraten; to go ⌣ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); he went ⌣ his depth, and was drowned das Wasser ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ⌣ my depth es geht über m-n Verstand; † to look ⌣ mißverstehen (*SH.*); to stay ⌣ one's time über die Zeit hinaus bleiben.

Zu ⌣ 6: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ⌣ ferner, abgelegener Ort.

beyond-sea † (⌣-ßī) *a.* fremd, ausländisch.
beyond-sea-ship † (⌣-schip) *s., co.* Titel für fremde Fürsten. [*n* (St. an der Malaba'r-Küste).]
Beypoor (bē-puˈr) *npr., corr.* aus Weppu'r *f*
Beyroot (beˈ-rūt od. bāiˈ⌣) *npr.* s. Beirut.
beyship (beˈ-schip) *s.* Amt *n* eines Bey.
Bezai (biˈ-je) *npr.* Bezai' *m* (Exr. 2,17).
Bezaleel (bᵉ-zāˈl-ᵉ-ēl oder beˈ-ᵉ-lil) *npr., id. m* (2. Mos. 31,2).
Bezale(e)lian (bēˌ-ᵉ-liˈ-ljᵉn ⑧) *a.* des Bezale'el würdig; kunstfertig. [Bengalen.]
bezan ⁂ (beˈ-ᵉn) *s.* Art Baumwollenzeug aus
bezant (beˈ-ᵉnt od. bᵉ-zaˈnt) *s.* **1.** *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze); white ⌣ byzanti'nische Silbermünze. — **2.** *her.* Gold- oder Silber-pfennig *m* (-kreis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.
bezanté (bᵉ-ßa-teˈ), ⌣**ed** (bᵉ-zaˈn-tᵉd) *a.* = bezanty. [*m*.]
bezantée (bᵉ-ßa-teˈ) *s., arch.* Scheibenfries
bez-antler ⑤ (bē-⌣, bēß-⌣ oder bēß-ăˈnt-lᵉr) *s., hunt.* = bay[8].
bezanty (bᵉ-zaˈn-tᵉ) [fr. *besanté*] *a., her.* mit Goldpfennigen besetzt (vgl. bezant 2).
Bezek (biˈ-sek) *npr.* Be'sek *n* (Richt. 1,4).
bezel ⚙ (beˈ-ᵉl) **I** *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels &c. — **2.** Schrägfläche *f* e-s geschliffenen Edelsteins, bes. Rautenfläche *f* des Brillanten. — **3.** Juwelierkunst: a) Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines); b) gravierte Goldplatte e-s Siegelringes (statt des Steines). — **4.** Uhrmacherei: gefalzter Rand (zum Halten der Steine). — **II** *v/a.* ①c.(a.) **5.** = bevel[1] III. [(5. Mos. 4,43).]
Bezer (biˈ-sᵉr) *npr.* Bă'ßăr (Bezer) *n*)
bezesteen (beˈ-sᵉ-ßtīn) *s.* = besistan.
Bezeth (biˈ-ᵗᵉeth) *npr.* Beseth *n*, Luther ⁂ Bethzecha *n* (1. Matt. 7,19).
bezetta ⁂ (bᵉ-ᵗᵉeˈt-a) [*corr.* aus it. *pezzetta*] *s.* Bezetten *f/pl.* (mit Farbstoff getränkte Leinenläppchen zum Schminken oder Färben).
bezil ⚙ (beˈ-ᵗᵉl) *s.* = bezel.
bezique (bᵉ-ᵗᵉiˈk) [fr. *bésigue, besy*] *s.* **1.** Art Mariage-Spiel *n*. — **2.** Mariage *f* von Pik-Dame und Carreau-Bube in demselben Spiele; double ⌣ Mariage *f* von 2 Pik-Damen und 2 Carreau-Buben.
bezoar (biˈ-ßōrˈ ⑨, a. bēˈ-ᵗᵉ-ᵉ-ārˈ) [span., pers.] *s. pharm.* **1.** Bezo'ar-, Ziegen-stein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer); ⚸.—**2.** † Gegengift *n*.

Zu ⌣ 1: artificial ⌣ künstlicher Bezoa'r; fossil ⌣ armenischer B.; German ⌣ deutscher B., Gemskugel *f*; ⌣ mineral künstlich hergestelltes Antimon-Oxy'd.

bezoardic (beˌ-ᵗᵉ-ārˈ-dik) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.
bezoardical † (⌣dᵉˈ-kᵉl) *a.* = bezoardic.
bezoar-goat (biˈ-ßōrˈ-gōt od. beˈ-ᵗᵉ-ᵉ-ārˈ⌣) *s., zo.* Bezoa'rziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).
bezoar-nut ⚘ (⌣-nōt) *s.* Brechnuß *f* (Frucht vom Purgiernußbaum, *Cu'reas pu'rgans*).
bezoar-stone (⌣-ßtōn) *s.* = bezoar 1.
bezoartic (beˌ-ᵗᵉ-ārˈ-tik), ⌣**al** † (⌣ᵗᵉ-ᵉlˈ) = bezoardic. [leider *m*, elender Wicht.]
bezonian † (bᵉ-ᵗᵉeˈ-nᵉ-ᵉn) [it.] *s.* Hunger-
Bezontian ♂ (bᵉ-ᵗᵉuˈ-ᵗᵉᵉ-ᵉn) *a.*: Bezont (fr. Mathema'tiker, 1730–83) betreffend.
bezzle † oder *provc.* (beßl) **I** *s.* **1.** Trunkenbold *m*, Schlemmer *m*. — **II** *v/a.* **2.** (be-) rauben, entwenden.— **3.** durchbringen, verprassen. — **III** *v/n.* **4.** zechen, schlemmen.
bezzler † (beˈ-ᵗᵉeˈ-ᵉr) *s.* = bezzle 1.
B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.
bhadoee Ost-J. (bāˈ-dᵉ-ī) [ind.] *s.* Herbsternte *f* (die erste der jährl. Ernten im August u. September). [zahmer Büffel (*Bos bu'balus*).]
bhainsa Ost-J. (bāiˈn-ßa) [ind.] *s., zo.*
bhaird(h) schott. (bāˈd) *s.* = bard[1].
Bhamo (bă-mōˈ) *npr.* (Stadt in Birma)
bhang Ost-J. (bănᵍ) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) getrocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Ca'nnabis i'ndica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.
bhangy Ost-J. (băˈnᵍ-gᵉ) *s.* = banghy.
bhat[1] Ost-J. (bāt) *s.* gekochter Reis.
bhat[2] Ost-J. (bāt) [hindust. *id.*, a. *bhārata*] *s.* **1.** Angehöriger eines Mischstammes, dessen Mitglieder sich als Dichter auszeichnen.—**2.** Dichter]
Bheel Ost-J. (bīl) *s.* = Bhil. [*m*.]
bheestie, ⌣y Ost-J. (biˈ-ßtᵉ) *s.* Wasser-
bhel ⚘ (bēl) *s.* = bel[4]. [träger *m*.]
Bhil (bīl) [hindust., sanskr.] *s.* **1.** Bhil *m* (Angehöriger des wegen s-r Geschicklichkeit bekannten Bhilstammes in Ost-J.). — **2.** Bhilsprache *f*.
B.II.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy Name (of Jesus).

Bhopal (bō-pa′l) *npr.* (St. u. Staat in Ost-J.).
Bhowanee Ost-J. (bō-wä-nī′) *npr.* (indische Göttin der Zerstörung). [Trinity (Oxford).]
B.H.T. *abbr.* = Brotherhood of the Holy
bhundaree Ost-J. (bŏn-dä′-rī), ~**ry** (ᵣᴷᵉ) *s.* Palmwein-Händler *m.*
Bhurtpoor (bŏᵉr-pūᵉr′ʀ) *npr.* Bhär(ä)tpūr′ *n* (St. u. Staat in Ost-J.). [nordöstlich v. Ost-J.).]
Bhutan (bū-ta′n) *npr.* Bhŭta′n *n* (Land)
Bhutanese (bū-tᵃⁿ-nī′ß, ~nīᵎß) [Bhutan] **I** *a.* 1. bhota′nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Bho′t(i)a (Bewohner v. Bhota′n). — 3. Sprache *f* der B.
Bi *chm.* Symbo′l für bismuth.
B.I. *abbr.* = British India.
bia (bāᵎ′-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræ'a mone'ta*).
biacid ♁ (bāᵎ-ä′ß-id) *a.*, *chm.* zwei Äquivalente Säure erfordernd (Base).
biacuminate ♁ ⚘ (bāᵎ-ä-tjn′-mᵉ-nät) *a.* nach zwei Richtungen zugespitzt.
Biafra (bᵉ-ä′-fna) *npr.*, *id.n* (Ober-Guine'a).
Bianca (bᵉ-ä′n-ta) *npr.*, *id. f* (*SH. T.S.*).
biangular ♁ (bāᵎ-ä′nᵍ-gⁱᵘ-lᵉʳ), ⅋ ~**ate** (~lät), ~**ated** (~le-tᵉd), ~**ous** (~lŏß) *a.* zwei-winklig, -eckig.
biannual ♁ (bāᵎ-ä′n-iᵘᵎl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [ringig (v. Farben).]
biannulate ♁ (bāᵎ-ä′n-iᵘ-lät) *a.*, *zo.* zwei-
biantheriferous ♁ ⚘ (bāᵎ-ăn-*th*ᵉ-nī′f-ᵉ-rŏß) *a.* zwei Staubbeutel habend.
biarchy ♁ (bāᵎ′-ᵃʳ-tᵏᵉ), *pl.* ~**ies** (⅄ᵏᵉf) *s.* Regierung *f* zweier Personen. [zweimal gebogen.]
biarcuate(d) ♁ (bāᵎ-ä′ʳ-iᵘ-ät, ~ᵉ-tᵉd) *a.*
Biarmian (bᵉ-ä′ʳ-mᵉ-ᵉn) [Biarmia, alt-nord. *Bjarmaland*, finnisches Reich im Mittelalter] **I** *s.* finnischer Bewohner von Perm in Rußland. — **II** *a.* die Bewohner Perms betr.
biarritz ⚓ (bᵉ-ä′-rⁱtß) [Biarritz, fr. Seebad in den Pyrenäen] *s.* feinfädiges Wollzeug.
biarseniate ♁ (bāᵎ-ä′-ßīᵎ-nᵉ-ät) *s.*, *chm.* doppel-arsenilsaures Salz. [gliedrig.]
biarticulate ♁ (⅄tiᵎ′t-iᵘ-lät) *a.*, *zo.* zwei-
Bias[1] (bāᵎ′-äß) *npr.* Bi'as (von Priene, e-r der sieben Weisen, um 570 v. Chr.).
bias[2] (bāᵎ′-äß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. schief, quer (geschnitten) (v. Kleiderstoffen); ehm. *math.* diagona'l. — 2. † auf einer Seite (an)geschwollen (*SH. T.C. 4,5,8*). — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, † ~**ses**) 3. bowling-Spiel: a) Überhang *m* der Wurfkugel (dieselbe ist an der einen Seite leicht abgeplattet, an der andern ausgebaucht und schwerer); b) Neigung *f* oder Trieb *m* der einseitig beschwerten Kugel, schräg zu laufen; c) schräger Lauf der Kugel. — 4. † schiefe Seite, Fläche *f* od. Richtung *f*. — 5. schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchteil *m* in Röcken ꝛc.; ehm. *math.* diagona'le Linie; ⚸. — 6. (to) *fig.* einseitige Neigung *f*, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* s. bent[2]); ⚸. — 7. Vorliebe *f*; Vorurteil *n*; ⚸. — 8. leitender Einfluß, Antrieb *m*; † Schwerpunkt *m* e-s Körpers. — 9. † Lauf *m*, Weg *m*. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 10. eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~3). — 11. auf e-e Seite neigen. — 12. *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); ⚸. — 13. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 14. nach e-r Seite neigen. — Vgl. ~[1]. [schneiden.]

Zu ~ **5**: to cut on the ~ schräg

Zu ~ **6**: morality gives a ~ to men's actions die Sittlichkeit giebt den menschlichen Thaten ihre Richtung; a literary ~ e-e Neigung zur Litteratur; † to put a p. out of his ~ j-n irre machen.

Zu ~ **7**: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party ~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigängers.

Zu ~ **12**: he was ~sed in her favour er war für sie eingenommen; they were ~sed by their own interests sie wurden durch Eigennutz geleitet.

bias-drawing (bāᵎ′-äß-druᵎ-inᵍ) *s.* 1. Abweichen *n* (von der Wahrheit). — 2. Parteilichkeit *f* (*SH. T.C. 4,5,169*).
bias-eyed (~-āᵎd) *a.* schief-, schlitz-äugig.
biasness † (~nᵉß) *s.* Hinneigung *f* nach e-r Seite, Einseitigkeit *f*; Parteilichkeit *f*.
bias-wise † (~waᵎz) *adv.* schräg, schief.
biauricular ♁ (bāᵎ-ä-uᵎ′-iᵘ-lᵉʳ), ~**ate** ♁ (~lät) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). — 2. ⚘ mit zwei ohrförmigen Vorsprüngen.
biaurite ♁ (bāᵎ-ä′-rāᵎt) *a.* ⚸. biauricular.
biaxal ♁ (bāᵎ-ä′k-ßᵎl), **biaxial** ♁ (bāᵎ-ä′k-ßᵎ-ᵉl) *a.* □ zweiachsig (bsd. von e-m Krystall).
biaxiality ♁ (bāᵎ-ä-ßᵎ-ä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweiachsigkeit *f*. [(Zentral-Asien).]
biaz ❀ (biᵎ′-äß) *s.* leinenähnlicher Baumwollenstoff]
bib (bib) [m/c. *bibben*, lt. *bi'bere*] **I** † *v/a.* und *v/n.* 1. schlürfen, nippen; trinken, P saufen. — **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -lätzchen *n*. — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker sie war in ihrem feinsten Staat. — 4. ⚙ gebogene Ausflußröhre für Flüssigkeiten. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⚙ *metall.* Muffelplatte *f*. — 7. *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Ga'dus lu'scus*).
bibables ⅋ (bāᵎ′-bᵉbl) *s/pl.*, *co.* das Trinkbare, Getränke *n/pl.*; *Am.* flüssige Nahrung.
bibacious ⅋ (bᵎᵉ- oder bāᵎ-bē′-ſch[ᵉ]ß) *a.* dem Trunke ergeben.
bibacity ⅋ (bᵎᵉ-bă′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f*.
bib-all-night † (biᵎ′b-ål-nāᵎt) *s.* Trunkenbold *m*, Nachtschwärmer *m*.
bibasic ♁ (bāᵎ-bē′-ßⁱk) *a.*, *chm.* zweibasisch; ~ acetate zweifach basisch essigsaures Salz.
bibation ⅋ (bᵎᵉ-bē′-ſch[ᵉ]n) *s.* Trinken *n*.
bibativeness ⅋ (biᵎ′b-ä-tiw-nᵉß) *s.* Neigung]
bibb ⚓ (bib) *s.* Mastbacke *f*. [*f* zum Trinken.]
bibber (biᵎ′b-ᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.
bibbery ⅋ (biᵎ′b-ᵉ-rᵉ) *s.* starkes Trinken.
bibble (bibl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. † trinken; zechen. — 2. ⅋ schlürfen.
bibble-babble P ⅋ (biᵎ′bl-bă′bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Geschwätz *n*. [press.]
bibble-press ⚓ (biᵎ′bl-pᵣᵉß) *s.* = bible-]
bibbler † (biᵎ′b-lᵉʳ) *s.* = bibber.
bib(b)les ⅋ (bibl[ß]) *s/pl.*, *min.* wasserhaltige Thonschichten. [laßhahn.]
bib-cock ⚙ (biᵎ′b-kok) *s.* gekrümmter Ab-]
bibelot (biᵎ′b-lō) [fr.] *s.* Nippsache *f*.
biberine ♁ (~ᵇᵉ-rīn) *s.*, *chm.* Bibiri'n *n*.
biberon (biᵎ′b-ᵉ-rᵉⁿ) [fr.] *s.* 1. Trinkgefäß *n* mit Tülle für Kranke. — 2. Saugflasche *f* für Kinder. — 3. † Zecher *m*, Säufer *m*.
bibio ♁ (biᵎ′b-ⁱᵉ-ᵒ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Haar-]
bibiru ⚘ (bᵉ-biᵎ′-ruᵎ) *s.* ⚸. bebeeru. [mücke *f*.]
bibition (bᵎᵉ-biᵎſch-ᵉn) [spät-lt. *bibition-em*] *s.* Trinken *n*. [bezüglich; Trink-...]
bibitory ⅋ (biᵎ′b-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* auf Trinken]
Bible (bāᵎbl) [grch.] **I** *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift; ⚸. — 2. Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion, Politik ꝛc. — 3. b~ † großes Buch, dicker Band. — 4. b~ ✕ Mittelalter: Katapu'lt(e *f*) *m*. — 5. b~ ⚓: a) großer Schenerstein; b) Handbeil *n*. — **II** b~ *v/a.* ①b. 6. mit e-r (aus 4 Apfelreifern bestehenden) Rute züchtigen (Winchester School). — **III** b~ *v/n.* ①b. 7. Bibeln verteilen u. daraus vorlesen.

Zu ~ **1**: Breeches ~, Geneva ~ in Genf 1560 erschienene engl. Bibel, in der 1. Mos. 3,7 übersetzt ist: and they sewed fig-leaues together and made themselves *breeches*; Mazarin ~ in Mainz 1450–55 von Gutenberg gedruckte Bibel, deren erster Abdruck in der Mazarin-Bibliothek zu Paris 1760 entdeckt wurde; Vinegar ~ 1717 in Oxford gedruckte Bibel, in der die Überschrift von Lucas 20 heißt: Parable of the *Vinegar* (statt Vineyard); Wicked ~ 1632 gedruckte engl. Bibel, in der im 7. Gebot das Wort "not" fehlt; ~ Society Bibel-Gesellschaft, die Bibeln druckt und vertreibt; to quote the ~ die Schrift zitieren.

Bible-carrier ⑥ (bāᵎ′bl-kăn-ᵉ-ᵈʳ) *s.*, *cant* Straßenverkäufer *m* von Liedern.
~-Christian ⑥ (~-kriß-tⁱᵉn ⑧) *s.*, *eccl.* Bibelchrist *m*, der nach den Vorschriften der Bibel lebt, bsd. Mitglied e-r Methodistensekte im südwestl. England (= Bryanite).
~-clerk (~-klāʳk) *s.* 1. Schüler von Winchester School, der über seine Mitschüler die Aufsicht führt. — 2. Student der 4. Klasse im Magdalen College zu Oxford, der während der Mahlzeit Bibelabschnitte vorzulesen hatte (*HO.*).
~-oath (~-*oth*) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-peddler (~-pēd-lᵉʳ) *s.* Bibelkolporteur *m*.
~-pounder P (~-paun-dᵉʳ) *s.* Pfarrer *m*.
bible-press ⚓ (bāᵎ′bl-pᵣᵉß) *s.* Feuerwerkerei: Leierbank *f*, Rollierbrett *n*.
bibler † (biᵎ′b-lᵉʳ) *s.* Zecher *m*, Trinker *m*.
bibless (biᵎ′b-lᵉß) [bib] *a.* ohne Geifertuch.
Bible-woman (bāᵎ′bl-wum-ᵉn) *s.* Straßenmissionarin *f*.
biblic (biᵎ′b-lik) ⅋ *a.* = biblical. — **II** *s.* Mittelalter: niedrigster Grad eines Baccalau'reus der Theologie.
biblical (⅄ᵏᵉl-ᵗᵉl) *a.* □ 1. biblisch; Bibel-... — 2. *theol.* schriftgemäß. — 3. anerkannt; wahr
biblicality ⅋ (bib-lᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *theol.* 1. Schriftmäßigkeit *f*. — 2. mst ~**ies** *pl.*: biblische Fragen und Gegenstände.
biblicise ④ (biᵎ′b-lᵉ-ßāⁱß) *v/a.* ①b. der Bibel unterwerfen.
Biblicism (biᵎ′b-lᵉ-ßiſm) *s.* 1. Buchstabenglaube *m*. — 2. Bibelkunde *f*.
Biblicist (biᵎ′b-lᵉ-ßiſt) *s.* 1. Buchstabengläubige(r). — 2. Bibelkenner *m*.
☞ **biblico-...** in Zssgn: biblisch; Bibel-...; **biblio-...** in Zssgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-... [Bücher-, Bibel-zerstörung *f*.]
biblioclasm ♁ ⅋ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-klaſm) [grch.] *s.*]
biblioclast ♁ ⅋ (~klaſt) *s.* Bücher-, Bibel-zerstörer *m*. [*s.* Bücherkundiger *m*.]
bibliognost ♁ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-gnoß[t], ~gnoßt)]
bibliognostic ♁ (bib-lᵉ-ᵒ-gnoᵎ′ß-tik) *a.* bücherkundig.
bibliogony ♁ ⅋ (bib-lᵉ-o′g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Herstellung *f* von Büchern.
bibliograph(er) ♁ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-graf, bib-lᵉ-o′g-nᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Bibliography *m*, Bücherbeschreiber *m*, -kenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.
bibliographic(al □**)** ♁ (bib-lᵉ-ᵒ-gnä′ſ-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* bibliographisch, bücherkundig.
bibliographise ④ ♁ (bib-lᵉ-o′g-nᵃ-ſaⁱſ) *v/a.* ①b. eine Bibliographie schreiben über.
bibliographist ♁ (bib-lᵉ-o′g-nᵃ-ſißt) *s.* Bücherkundiger *m*.
bibliography ♁ (bib-lᵉ-o′g-nᵃ-ſᵉ) *s.* 1. † Bücherschreiben *n*. — 2. Bücher-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 3. Bibliographie *f* einer bestimmten Wissenschaft.
biblioklept ♁ ⅋ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-klᵉpt) [grch.] *s.* Bücher-dieb *m*, F -marder *m*.
biblioklептomaniac ♁ ⅋ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-klep-tᵉ-mēᵎ′-nⁱᵉ-äk) *s.* Bücherdieb *m* aus Manie, Bücher-Stehlsüchtiger *m*.
bibliolater ♁ (bib-lᵉ-o′l-ä-tᵉʳ), ~**rist** ♁ (~tᵣißt) *s.* Bücher-, Bibel-verehrer *m*.
bibliolatrous ♁ (~lnöß) *a.* Bücher-, Bibelverehrungs-...
bibliolatry ♁ (~tʀᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.
bibliolite ♁ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-laⁱt) [grch.] *s.*, *min.* Art Blätterschiefer *m*.
bibliological ♁ (bib-lᵉ-ᵒ-lo′dᵹ-ᵉ-kᵉl) *a.* bibliologisch, bücherkundig. [tundiger *m*.]
bibliologist ♁ (bib-lᵉ-o′l-ᵉ-dᵹißt) *s.* Bücher-]
bibliology ♁ (bib-lᵉ-o′l-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* 1. Bücher-kunde *f*, -lehre *f*; Lehre *f* vom Bücherwesen. — 2. Bibellehre *f*.
bibliomancy ♁ (biᵎ′b-lᵉ-ᵒ-mān-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen. [maniac.]
bibliomane ♁ (~mēn) [grch.] *s.* = biblio-]

bibliomania ♁ (bib-li-o-me′-ni-a) [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.
bibliomaniac ♁ (bib-li-o-me′-ni-ăk) **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal.
bibliomaniacal ♁ (bib-li-o-mă-nai′-ă-kl) *a.* bücher-närrisch, -wütig.
bibliomanian ♁ (bib-li-o-me′-ni-ăn) *a.* und *s.* = bibliomaniac.
bibliomani*anism* ♁ °␥ (bib-li-o-me′-ni-ă-nism). **~ism** ♁ (bib-li-o-m′-ă-nism) *s.* = bibliomania. [Büchernarr *m*.]
bibliomanist ♁ ␥ (bib-li-o′m-ă-nist) *s.*
bibliomany ♁ (~mi) *s.* = bibliomania.
bibliopegic ♁ ␥ (bib-li-o-pē′dȝ-ik) *a.* das kunstvolle Einbinden der Bücher betreffend.
bibliopegist ♁ ␥ (bib-li-o′p-ĕ-dȝist) *s.* Kunstbuchbinder *m*.
bibliopegistic(al) ♁ ␥ (bib-li-o-pĕ-dȝi′ȝ-tik, ~k-l) *a.* Kunstbuchbinder-...
bibliopegy ♁ ␥ (bib-li-o′p-ĕ-dȝi) [grch.] *s.* Kunst *f* des Büchereinbindens.
bibliophil(e) ♁ (bi′b-li-o-fil) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*. [freund-...]
bibliophilic ♁ (bib-li-o-fi′l-ik) *a.* Bücher-
bibliophilism ♁ (bib-li-o′f-i-lizm) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [liebhaber *m*.]
bibliophilist ♁ (bib-li-o′f-i-list) *s.* Bücher-
bibliophilous ♁ (bib-li-o′f-i-lŏs) *a.* der Bücherliebhaberei ergeben. [haberei *f*.]
bibliophily ♁ (bib-li-o′f-i-li) *s.* Bücherliebe-
bibliophobia ♁ ␥ (bib-li-o-fō′-bi-a) [grch.] *s.* Bücherscheu *f*. [machen *n*.]
bibliopoesy ♁ (~pō′-i-ȝi) [grch.] *s.* Bücher-
bibliopolar ♁ ␥ (bib-li-o-pō′-lŏr) *a.* = bibliopolic(al). [Buchhändler *m*.]
bibliopole ♁ (bi′b-li-o-pōl) [lt., grch.] *s.*
bibliopolery ♁ (~pō-li-ri) *s.* Buchhandel *m*.
bibliopolic(al □) (bib-li-o-po′l-ik, ~k-l) *a.* buchhändlerisch; Buchhändler-...
bibliopolism ♁ ␥ (bib-li-o′p-i-lizm) *s.* Buchhändlergeschäft *n*, Buchhandel *m*.
bibliopolist ♁ (~list) *s.* = bibliopole.
bibliopolistic ♁ ␥ (bib-li-ȝp-ĕ-li′ȝ-tik) *a.* = bibliopolic(al).
bibliopoly ♁ (~o′p-i-li) *s.* = bibliopolery.
bibliorapt ␥ (bi′b-li-ră-pt) [grch.] *s.* Buch-deckel *m* zum Einheften von Fascikeln.
bibliotaph ♁ (bi′b-li-ĕ-tăf) [grch.] *s.* Bücher-berger *m*, -vergräber *m* (i. der Bücher unter Schloß und Riegel hält). [bibliotaph.]
bibliotaphist ♁ † (bib-li-o′t-ă-fist) *s.* =
bibliothec ♁ ␥ (bi′b-li-ĕ-*thĕk*) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Bibliothe′k *f*, Bücherei *f* (mehr gbr. library). — 2. Bibliotheka′r *m*. — **II** *a.* 3. e-e Bibliothek od. e-n Bibliothekar betr.
bibliotheca ♁ † (bib-li-ĕ-*thi′*-ka) [lt., grch.] *s.* = bibliothec. [the′k gehörig.]
bibliothecal ♁ ␥ (~kl) *a.* zu e-r Biblio-
bibliothecary ♁ ␥ (bib-li-o′*th*-i-lĕ-ri) **I** *s.* Bibliotheka′r *m*. — **II** *a.* Bibliothe′ks-...
bibliotheke ♁ † (bi′b-li-ĕ-*thīt*) *s.* = bibliothec. [bibliothec.]
bibliothèque ␥ (fr.: bi-bli-ĕ-tă′t) *s.* =
Biblism ♁ (bi′b-lizm) *s.*, *theol.* Glaube *m* an die Bibel als einzigen Glaubensgrund.
Biblist ♁ (bi′b-list) *s.* 1. Bibelgläubiger *m*. — 2. Bibelkundiger *m*.
biblos, ~us ♁ ⚘ (bi′b-lŏs) [grch.] *s.* Papyrus-pflanze *f* (*Cyperus papyrus*).
biborate ♁ (bai-bo′-rāt ⑨) *s.*, *chm.* doppelt-borsaures Salz *n*; ~ of soda Borax *m*.
bibosity (bĕ-bo′ȝ-ĕ-ti) *s.* Zähigkeit *f*, viel zu trinken. [peldeckblätterig.]
bibracteate ♁ ⚘ (bai-bră′k-ti-ăt) *a.* dop-
bibulate (bi′b-li-lēt) [vom lt. *bi'bere*] *v/a.* ① b. schlürfen, trinken.
bibulous ␥ (bi′b-i-lŏs) *a.* = bibulous 1.
bibulous ␥ (bi′b-i-lŏs) [lt.] *a.* □ 1. einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*. — 2. dem Trunk ergeben. — 3. das Trinken betr.
bicalcarate ♁ (bai-kă′l-kă-răt) [lt.] *a.* ⚘ und *zo.* zweisporig.
bicallose ♁ ⚘ (bai-kă′l-ōs), **~ous** ♁ ⚘ (~ŏs) [lt.] *a.* mit zwei harten Schwielen.
bicameral ␥ (bai-kă′m-ĕ-rl) *a.*, *pol.* Zweikammer-... [des Zweikammersystems.]
bicamerist ␥ (~rist) *s.*, *pol.* Anhänger *m* *s*
bicapitate(d) ♁ (bai-kă′p-i-tăt, ~te-ti-d) *a.* zweiköpfig. [tapfelig.]
bicapsular ♁ ⚘ (bai-kă′p-ȝi-li-lĕr) *a.* zwei-
bicarbonate ♁ (bai-kă-rbŏ-năt) *s.*, *chm.* doppelkohlensaures Salz; ~ of soda doppelkohlensaures Natron.
bicarburet(t)ed ♁ (~bi-ĕ-rĕt-ĕd) *a.*, *chm.* zwei Atome Kohlenstoff enthaltend; ~ hydrogen Kohlenwasserstoff *m*. [zweirippig.]
bicarinate ♁ (bai-kă′i-nĕ-nāt) *a.* ⚘ u. *zo.*
bicarpellary ♁ ⚘ (bai-kă-rpĕ′-li-rĕ) *a.* aus zwei Samengefäßen gebildet. [schwänzt.]
bicaudal ♁ (bai-kă′-dl) *a.*, *zo.* doppelt ge-
bicaudate ♁ (bai-kă′-dăt) *a.*, *ent.* mit zwei schwanz-ähnlichen Fortsätzen. [höhlig.]
bicavitary ♁ (bai-kă′w-i-ti-rĕ) *a.* zwei-
bice (bais) [fr. *bis* dunkelbraun] *s.* hellblaue (Maler-) Farbe aus Smalte; green ~ Lasurgrün *n* (auch bise).
bicellular ♁ (bai-ȝĕ′l-i-lĕr) *a.* zweizellig.
bicensal ♁ (bai-ȝĕ′n-ȝl) *a.*, *gcom.* bicenja′l (aus zwei Oval'en bestehend).
bicentenary (bai-ȝĕn-tē′n-ĕ-ri) *a.* und *s.* = bicentenary. [cephalous.]
bicephalic ♁ (bai-ȝĕ′f-ă-lik) *a.* = bi-
bicephalous ♁ (bai-ȝĕ′f-ă-lŏs) [grch.] *a.* zweiköpfig.
biceps ♁ (bai′-ȝĕps) [lt.] **I** *a.* ⚘ *anat.* 1. zweiköpfig; ~ muscle Bi'ceps *m* (zweiköpfiger Arm- u. Schenkelmuskel). — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ muscle. — 3. ␥ *fig.*, *co.* Armkraft *f*.
Bicester (bai′-ȝĕ-ȝtĕr und bi′ȝ-tĕr) *npr.* (Flecken in England). [*fy'pterus bichir*).]
bichir (bi′tsch-ĕr) *s.*, *ichth.*, *id.* (Nilfisch, *Po-*)
bichloride ♁ (bai-klŏ′-rid ⑨), **~e** ♁ (~rid od. ~rai-d) *s.*, *chm.* Doppelchlori'd *n*.
bichoor Oſt-J. (bĕ-tschū′r) *s.* mehrklingiger Dolch.
bichord ♪ (bai′-kŏ-d) **I** *a.* zweisaitig. — **II** *s.* allg.: Instrume'nt *n* mit zwei gleichgestimmten Saiten für jede Note.
bichromate[1] ♁ (bai-krŏ-māt) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.
bichromate[2] (~mēt) *v/a.* ① b. Photographie: mit doppelchromsaurem Kali behandeln.
bichromatic ♁ (bai-krĕ-mă′t-ik) *a.* zweifarbig. [① b. = bichromate[2].]
bichromatise ④ (bai-krŏ′-mă-tai-ȝ) *v/a.*
bichromic ♁ (~mik) *a.* doppelchromsaure Salze betreffend. [(*Co'la acuminata*).]
bichy ⚘ (bi′tsch-ĕ) *s.* zugespitzter Stinkbaum
biciliate ♁ ⚘ (bai-ȝi′l-i-ĕ-ăt) *a.* zweiwimperig.
bicipital ♁ (bai-ȝi′p-ĕ-i-tl), **~ous** ♁ (~lŏs) [lt.] *a.* 1. ␥ zweiköpfig. — 2. *anat.* den Bi'ceps betreffend.
bicircloid ♁ (bai-ȝö′′-tlŏid) [lt.] *s.*, *geom.* Bicirkloi'de *f* (skurve, entstanden durch gleichmäßige Bewegung e-s Punktes um den Umfang e-s Kreises, dessen Centrum selbst e-n Kreis beschreibt).
bicircular ♁ (bai-ȝi′′p-i-lĕr) *a.* bicirkula'r (aus zwei Kreisen bestehend, oder ihnen ähnlich).
Bickaneer (bik-ă-ni′′) *npr.* Bika'ner *n* (St. und Staat in Oſt-J.).
bicker[1] (bi′′-kĕr) | *m/c.* *bikeren* | **I** *v/n.* ① a. 1. zanken, streiten, hadern; F they're for ever ~ing and biting sie liegen sich ewig in den Haaren. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott.: fechten, scharmützeln. — 4. rasseln, plätscheru. — 5. schott.: laufen, rennen. — **II** *s.* 6. † Scharmützel *n*. — 7. Streit *m*, Zank *m*. — 8. Geknatter *n*, Rasseln *n*, Plätschern *n*. — 9. schott.: kurzer Schnell-lauf. — Vgl. ~[2].
bicker[2] *provc.* und schott. (bi′′-kĕr) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*; hölzerne Schüssel. — Vgl. ~[1].
bickerer (bi′′t-ĕ-rĕr) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.
bickering (bi′′t-ĕ-rin) *s.* 1. † Scharmützel *n*. — 2. Zank *m*, Hader *m*.
bickerment † (~ĕr-ment) *s.* Streit *m* (*SP.*).
bickern (bi′′t-ĕrn) [lt. *bicornis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* 1. ⚙ Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m*. — 2. ⚔ ehm: Streithammer *m*.
Bickerstaff (bi′′t-ĕr-ȝtăf) *npr.* (Name, unter dem STEELE den *Tatler* schrieb).
Bickersteth (bi′′t-ĕr-ȝtĕth) *npr.* (Prsn.).
Bickerton (bi′′t-ĕr-tn) *npr.* (austral. Inſel).
bick-iron ⑤ † (bi′′t-kai-ĕrn) *s.* = bickern.
biclavate ♁ (bai-klē′-vāt) *a.* doppelkeulenförmig. [beiderseitig gleich.]
bicollateral ♁ ⚘ (bai-kŏ-lă′t-ĕ-rĕl) [lt.] *a.*
bicolligate ♁ (~lŏ′l-i-gāt) [lt.] *a.*, *orn.* mit e-r Schwimmhaut zwischen den vorderen Zehen.
bicolour(ed) (~lŏ′l-ĕr(ĕd), *CT.D.* bai′-kŏl-ŏr) [lt.] *a.* zweifarbig.
bicolourous (bai-kŏ′l-ĕ-rŏs) = bicoloured.
biconcave ♁ (~kŏ′n-kēw) *a.*, *opt.* bikonka'v.
biconic(al) ♁ (bai-kŏ′n-ik, ~k-l) *a.* doppelkegelförmig. [2. ⚘ doppelpaarig.]
biconjugate ♁ (~dȝū-gāt) *a.* 1. paarweise.
biconsonantal ♁ (bai-kŏn-ĕ-nă′n-tl) *a.*, *gr.* doppelkonsonantisch.
biconvex ♁ (~kŏ′n-wĕks) *a.*, *opt.* bikonve'x.
bicorn ♁ (bai′-kŏrn) [lt. *bicornis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.
bicorned ␥ (bai′-kŏrnd) *a.* zweihörnig.
bicornuous (bai-kŏ′r-nĕ-ŏs), **~nate** (~ni-ăt), **~nous** (~ni-ŏs), **~nte** (~ni-it, *MU.* bai-kŏ′r-nju′t) *a.* zweihörnig.
bicorporal (bai-kŏ′r-pĕ-rĕl), **~ate** (~răt) *a.*, *her.* zweileibig. [gezähnt (Blatt).]
bicrenate ♁ ⚘ (bai-krī′-nāt) *a.* doppelt-
bicrescentic ♁ (bai-krĕ-ȝĕ′n-tik) *a.* in der Form eines doppelten Halbmondes.
bicrural ♁ (bai-krū′-rĕl) *a.* zweischenkelig.
bicuspid ♁ (bai-kŏ′ȝ-pid) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelspitziger vorderer Backzahn. [bicuspid.]
bicuspid*al*, ~ate ♁ (~pĕ-dĕl, ~dăt) *a.* =
bicuspis ♁ (bai-kŏ′-ȝi-pis) *s.* = bicuspid II.
bicycle (bai′-ȝi-kl) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipe'd. — **II** *v/n.* ① b. Zweirad fahren. [Wettfahren *n*.]
bicycle-match (~mătsch) *s.* Zweirad-
bicycler (bai′-ȝĕ-klĕr) *s.* Zweiradfahrer *m*.
bicyclian (bai-ȝi′-kli-ăn) *a.* Zweirad-...
bicyclic[1] ♁ ⚘ (bai-ȝi′-klik) doppelquirlständig (Staubfäden). [rad-...]
bicyclic[2] (~) *a.* das Zweirad betr.; Zwei-
bicyclism (bai′-ȝĕ-klizm) *s.* Zweiradfahren
bicyclist (~klist) *s.* Zweiradfahrer *m*. [*n*.]
bicycular (bai-ȝi′-kl-i-lĕr) *a.* das Zweiradfahren betreffend; Zweirad-...
bid[1] (bid) [Grundlage: zwei versch. Verben: a) a/c. *biddan* bitten, b) a/c. *bcodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, ␥ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf) ⚷. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; neuerlich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen; ⚷. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ⚷. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ⚷. — 5. † beten; bitten; ⚷. — 6. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ⚷. — 7. † verlünden, bekannt machen; ⚷. — 8. † = forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ⚷. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen; ⚷. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ⚷.
§ Zu ~ 1: to ~ (a thing) up den Preis einer Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu bid¹ 2†: to ~ (any one) battle j-m e-e Schlacht anbieten; to ~ arms zum Kampf herausfordern; to ~ the (od. a) base im Barlaufspiel (j. base² 19): zum Laufen herausfordern (auch *fig.*).

Zu ~ 3: to ~ one farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; I ~ you good night ich wünsche Ihnen gute Nacht; he never ~s me good day er sagt mir nie guten Tag; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den thu, wie man Dir gesagt hat; I bade him wait for an answer ich hieß ihn auf eine Antwort warten.

Zu ~ 5 †: to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten; to ~ a boon um eine Gabe oder Gnade bitten.

Zu ~ 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH. M.V.2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (= to ask) the banns (j. banns) aufbieten; ↖ *fig.* to ~ a truce to a p. j-m Ruhe gebieten.

Zu ~ 9: to ~ against j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 10: he ~s fair to become a great man er verspricht ... zu werden.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot od. Angebot (ein höheres Gebot) thun; what's your ~? was bieten Sie?; who'll make a ~ for this article? wer bietet hierauf?; *fig.* (mst *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid² (bĭd): a) *pret.* u. *p.p.* von to bid; b) † *pret.* und *p.p.* von to bide.

bidactyl ♌ (bāĭ-dă′k-tĭl) [lt., grch.] *a., zo.* zweizehig. [Ersatz aus *Cassia occidentalis*.]

bidagova (bĭd-ä-gō′-wa) [brasil.] *s.* Kaffee.

bidaily ↖ (bāĭ-dē′-lᵉ) *a.* zweimal täglich (erscheinend &c.).

bid-ale ⑤ † od. *provc.* (bĭ′d-ēl) *s.* Einladung zu e-r Festlichkeit, bei der zur Unterstützung bedürftiger Personen gesammelt wird; auch das Fest selbst.

bid-and-beads ⑥ † (bĭd-ănd-bĭ′dz) *s.* Art Halstuch *n*, Kravatte *f*. [(Aleuten).]

bidarkee (bĭ′ᵉ-där′-kī) *s.* Boot *n* aus Häuten

bidcock † (bĭ′d-kŏk) *s., orn.* Wasserralle *f*.

biddable ↖ (bĭ′d-ᵊbl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

biddance ↖ (bĭ′d-ᵊns) *s.* Einladung *f*.

Biddeford (bĭ′d-ᵉ-fŏᵉd) *npr.* (amerik. St.).

Biddel(l)ian (bĭᵉ-dē′l-ĭᵉn ⑧) [John Biddle] *s., eccl.* Anhänger *m* von John Biddle.

bidden (bĭdn) *p.p.* v. to bid u. † v. to bide.

bidder (bĭ′d-ᵉr) [bid¹] *s.* 1. Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende. — 2. *provc.* Leichen-, Hochzeit-bitter *m*. — 3. Befehlende(r). — 4. Bittende(r). [j. bidri.]

biddery-ware ♅ Oft-J. (bĭ′d-ᵊr-ē-wār) *s.*

bidding (bĭ′d-ĭng²) [*p.pr.* von bid¹] *s.* 1. Auction: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf j-n Befehl. — 3. † *eccl.* Verkündigung *f*, Aufgebot *n*; at the third (and last) ~ beim dritten (u. letzten) Aufgebot. — 4. *provcN.* Einladung *f* (bsd. zu Leichenbegängnissen). — 5. *provc.* Hochzeitsgaben-Bitten *n* der Ehekandidaten in Wales. — 6. † *eccl.* ~ (jetzt telling, saying) of beads Abbeten *n* des Rosenkranzes.

bidding-prayer (~-prē-ᵉr oder ~-prāᵉ) *s., eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorbener Wohlthäter.

Biddle (bĭdl) *npr.*: John ~ Vater der engl. Unitarier (1615–62); vgl. Biddellian.

Biddulph (bĭ′d-ᵘlf) *npr.* (Prsn.).

***Biddy*¹** (bĭ′d-ᵉ) [*dim.* von Bridget] I *npr.* Brigittchen *n*. — II b~ *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy² (~), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. *provc., Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „put! put!“); ♀ ~'s-eye Stiefmütterchen *n*. — 2. † (Kosewort) Herzchen *n*, Täubchen *n*. — 3. *provcN.* Laus *f*.

bide (bāĭd) [a/c. *bidan*] ① b. od. ③ († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *provc.* bodden) I *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *provcN.* od. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; ↯. — 3. fast †: wohnen; verweilen, sich aufhalten. — II *v/a.* 4. erwarten, nur in: to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 5. begegnen, widerstehen, trotzen (*dat.*). — 6. ertragen, ausstehen.

Zu ~ 2: P let that ~ laß das ruhen; to ~ by (↖ at) anhangen (*dat.*), zu j-m oder etwas stehen; † ~ upon it verlaß Dich darauf.

Bideford (bĭ′d-ᵉ-fŏᵉd) *npr.* (engl. Stadt).

Bidel(l)ian (bᵉ-dē′l-ĭᵉn ⑧) *s.* = Biddellian.

bident (bāĭ′-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. ⚔ † Zweizahn *m* (Art Waffe). — 2. ⊙ *agr.* zweizinkige Gabel, Zweizack *m*. — 3. ↖ zweijähriges Schaf.

bidental ♌ (bāĭ-dē′n-tᵊl), **~ate** (~tāt), **~ated** (~tē-tᵉd), **~ed** (~dᵉd), **~ial** (~shᵊl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidenticulate ♌ (bāĭ-dĕn-tĭ′k-ĭᵘ-lāt) *a.* mit zwei Zähnchen.

bidery ♅ Oft-J. (bĭ′d-ᵉ-rᵉ) *s.* ʃ. bidri.

bidet (bᵉ-dē′t, fr.: bī-dĕ′) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

bid-hook ⚓ (bĭ′d-hŭk) *s.* kleiner Bootshaken.

bidigitate ♌ (bāĭ-dĭ′dG-ᵉ-tāt) *a.* zweifingerig; mit zwei fingerartigen Fortsätzen.

biding (bāĭ′-dĭngˢ) [bide] *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. Wohnung *f*, Behausung *f* (ʃ. bide 3).

bidogyn † (bĭᵉ-dŏ′-gĭn) *s.* kelt. Alt.: Dolch *m*.

bidon ⚓ (bĭ′d-ᵉn) *s.* hölzernes Trinkgefäß (etwa fünf Liter haltend).

bidri, ~y, ~ee ♅ Oft-J. (bĭ′d-rᵉ, bĭd-rĭ′) *s.* Metallarbeit *f*, -ware(n *pl.*) *f* aus Bida'r (Art Silber- u. Gold-Damascierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

bid-stand ⑤ † (bĭ′d-ʃtănd) *s., cant* Straßenräuber *m*.

biduous ♌ ♀ (bĭ′d-ĭᵘ-ŏs) [lt.] *a.* Zweitags-...

bield † od. schott. (bild) I *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — II *v/a.* schützen, Obdach geben.

bieldy † od. schott. (bĭ′l-dᵉ) *a.* schützend, gesch. [schützt.]

bien, &c. ʃ. bein, &c.

biennial (bāĭ-ĕ′n-ĭ-ᵊl) [lt.] I *a.* □ 1. zweijährig. — II *s.* 2. ♀ zwei Jahre dauernde Pflanze. — 3. zweijährig wiederkehrende Schulprüfung.

bienséance (fr.: bi͡ę̃-ʃē-ą̃ß) [fr.] *s.* Anstand

bienvenue (fr.: bi͡ę̃-wᵉ-nü′) [fr.] *s.* 1. Willkomm *m*. — 2. Einstand *m*, Trinkgeld *n* (von Neulingen zu zahlen, bsd. in Druckereien).

bier (biᵉ; *Hom.* beer) [a/c. *bær*; von *beran* tragen] *s.* Bahre *f*, Totenbahre *f*.

bier-balk † (biᵉ′-bâk) *s.* gestatteter Leichenweg über ein Feld.

bier-cloth (~-klŏth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n*.

bierling(g) ⚓ schott. † (biᵉ′-lĭn(ᵍ) *s/pl.* = Galeere *f*.

bier-right (~-rāĭt) *s.* ehm.: Bahrrecht *n* (nach welchem der mutmaßliche Mörder die Leiche des Ermordeten zu berühren hatte, deren neubeginnende Blutung den Verdacht bestätigte).

bieste † (bĭßt) *s.* = beast.

biestings † (bĭ′-ßtĭngˢ) *s/pl.* = beestings.

biet schott. (bāĭᵉt) *s.* Aushilfe *f*, Vorrat *m*.

bietle *Am.* (bītl; *Hom.* beetle) [indianisch] *s.* Wams *n* der Apachenweiber aus Wildhaut.

bifacial ♌ (bāĭ-fē′-shᵉᵊl) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ♌ (bāĭ-fā′r-ĭ-ᵘs-ß) [lt.] *a.* □ 1. zweifach, zweireihig. — 2. † *fig.* doppelsinnig.

bifasciate ♌ (bāĭ-fă′sh-ᵉ-ât) *a., zo.* mit treuzweisen oder umschließenden Farbenbändern. [mal tragende Pflanze.]

bifer ♌ ♀ (bāĭ′-fᵉr) [lt.] *s.* in e-m Jahre zweifer

biferous ♌ ♀ (bĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bĭ′f-ĭn) *s.* 1. ♀ eine besonders in Norfolk gezogene Apfelart. — 2. plattgedrückter gedörrter Backapfel.

bifid ♌ ♀ (bāĭ′-fĭd, bĭ′f-ĭd) [lt.] *a.* □ in zwei Teile gespalten, zweispaltig. [bifid.]

bifidate(d) ♌ ♀ ↖ (bĭ′f-ᵉ-dât, ~dē-tᵉd) *a.* =

bifidity ♌ ♀ (bāĭ-fĭ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweispaltigkeit *f*.

bifilar ♌ (bāĭ-fāĭ′-lᵉr, *WB.* a. bĭ′f-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila'r-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n*.

bifistular ♌ (bāĭ-fĭ′ß-tĭᵘ-lᵉr), **~ous** ♌ (~lŏß) [lt.] *a.* mit zwei Röhren od. Kanälen.

biflorate ♌ ♀ (bāĭ-flō′-nât ⑨), **~ous** ♌ ♀ (~nᵉß) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal ♌ (bāĭ-fō′-kᵊl) [lt.] *a., phys.* mit zwei Brennpunkten. [*ova'ta*).]

bifoil ♀† (bāĭ′-fŏĭl) *s.* Zweiblatt *n* (*Li'stera*)

bifold ↖ (bāĭ′-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ♌ ♀ (bāĭ-fō′-lĭ-ât) *a.* zweiblättrig.

bifoliolate ♌ ♀ (bāĭ-fō′-lĭ-ᵒ-lât) *a.* zweiblättrig (vom zusammengesetzten Blatt).

bifollicular ♌ ♀ (~fᵒ-lĭ′l-ĭᵘ-lᵉr) *a.* aus zwei Balgtapseln bestehend. [*a.* zweilöcherig.]

biforate ♌ ♀ (bāĭ-fō′-nât ⑨, bĭ′f-ᵉ-nât) [lt.] *a.*

biforine ♌ ♀ (*MU.* bĭ′f-ᵉ-rāĭn, *CT.D.* ~rĭn) [lt.] *s.* kleines ovales Säckchen im fleischigen Teile der Blätter gewisser Pflanzen. [zweizinkig.]

biforked (bāĭ′-fōᵉkt) *a.* gegabelt, zweiästig.

biform, ~ed ♌ (bāĭ′-fōᵉm, ~fōᵉmd) [lt.] *a.* doppelförmig. [gestaltung *f*.]

biformity ♌ ↖ (bāĭ-fōᵉ′-mᵉ-tᵉ) *s.* Doppel-

biforous ♌ ♀ (bāĭ-fō′-nᵉß ⑨) *a.* = biforate.

bifoveolate(d) ♌ ♀ (bāĭ-fō′-wᵉ-ᵒ-lât, ~lē-tᵉd) *a., ent.* mit zwei kleinen Vertiefungen an der Oberfläche. [sichtern (Zanus) od. Seiten.]

bifront ♌ (bāĭ′-frŏnt) [lt.] *a.* mit zwei Ge-

bifrontal ♌ (bāĭ-frŏ′n-tᵊl), **~ed** ♌ (~tᵉd) *a.* = bifront.

bifurcal ↖ (bāĭ-fōᵉ′-kᵊl) *a.* = bifurcated.

bifurcate (*MU.* bāĭ′-fōᵉ-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāĭ-fōᵉ′-kĕt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (bāĭ-fōᵉ′-kât, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (bāĭ-fōᵉ-kē′-shᵉn) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen e-r Schule in Gymnasial klassen (classical side) und Realschul klassen (modern side).

bifurcous (bāĭ-fōᵉ′-kᵉß) *a.* = bifurcated.

big¹ (big) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small); ↯. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of; *SH.C.1,1,39*); ↯. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ↯. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ↯. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ↯. — 6. † laut (auch *adv.*). — 7. † mächtig; kräftig, stark; steif; gewaltsam, heftig. — *Syn. great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal; *tall* groß in der Länge. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother sein älterer, erwachsener Bruder; F she is now quite a ~ girl sie ist jetzt eine ganz erwachsene Person; this coat is too ~ for me dieser Rock ist zu groß für mich; Sport: ~ country das freie Feld; *Am.* ~ head Kopfgeschwulst *f* des Viehes; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* a ~ head schwerer Kopf, Katzenjammer *m*

(s. a. big-head); *cant* the ~ house das Arbeitshaus; as ~ as a house riesengroß; *Am.* ~ meeting religiöse Wanderversammlung von längerer Dauer; *Am.* ~ money große Summe Geld; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer (s. a. ~ 4 ↕); F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*; ♀ *Am.* ~ tree Mammutbaum *m* (*Sequo'ia gigante'a*). [~ with young trächtig.]

Zu big[1] 2: ~ with child schwanger;]

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride stolzerfüllt; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors so wichtig wie die ganze übrige Welt; ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. auch ~ 1 ↕); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick thun; to look ~ upon one stolz auf j-n herabsehen; to make oneself ~ sich aufblähen, wichtig thun; to talk ~ stolze Reden führen, aus e-m hohen Tone reden, aufschneiden, das große Wort führen; † laut sprechen (s. a. 6).

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angesehene, einflußreiche Leute *pl.*; ~ bully Erzgrobian *m*; ~ diamond Didstein *m*, prismatisch geschliffener Diamant; *Am.*, *sl.* ~ dog with a brass collar Erster *m*, Vornehmster *m*, Anführer *m*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississippi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♂ ~ drum türkische Trommel. Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, starker Esser; *provcN.*, *Am.* ~ figure große Figur; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß sein in et., F dick thun; *sl.* ~ gun, ~ pot, ~ swell F großes Tier, hoher Herr; Hauptterl *m*; he thinks himself a ~ man er bildet sich schrecklich viel ein; *Am.* ~ mouth Maulheld *m*, Schwätzer *m* (s. a. big-mouth); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großlozen *m/pl.*; *Am.* ~ take beliebte Mode oder Neuheit; Börse, Sport: ~ things *pl.* große Unternehmen *n/pl.*, hohe Wetten *f/pl.*; *Am.* ~ whiskey feiner Schnaps.

big[2], **bigg** schott., *provcN.* (big) [m/c. *biggen*] *v. a.* bauen, errichten.

big[3], **bigg** schott. ♀ (~) *s.* vierzeilige Wintergerste (*Ho'rdeum vulga're*).

big[4] † ob. *provc.* (~) *s.* Saugwarze *f*, Zitze *f*.

biga (bâi'-ga) [lt.] *s.* röm. Alt.: von zwei Pferden gezogener Wagen.

bigam(e) † (bi'g-ᵉm) *s.* = bigamist.

bigamic ↖ (bᵉ-gă'm-ik) *a.* Doppel-ehe betr.

bigamist (bi'g-ᵃ-mist) *s.* 1. in Doppel-ehe Lebende(r). — 2. † nach kanonischem Recht: in zweiter Ehe lebende Person; mit einer Witwe Verheirateter.

bigamous (bi'g-ᵃ-möß) *a.* □ Bigamie betreffend, in Bigamie lebend.

bigamy (bi'g-ᵃ-mᵉ) *s.* 1. Bigamie *f*, Doppelehe *f*. — 2. † nach kanonischem Recht: zweite Ehe; Wiederverheiratung *f*.

bigarade ♀ (~ᵃ-nēd) [fr.] *s.* bittere Orange (*Ci'trus aura'ntium*).

bigaroon ♀ (big-ᵃ-rūⁿ') [fr. *bigarreau*] *s.* weiße Herzkirsche.

bigaster (baĭ-gă'ß-tᵉr) [grch.] *s.* = biventer.

big-bear, ~-bere ♀ (bi'g-bi'ᵉ) *s.* = big[3].

big-bearded (bi'g-biᵉ-dᵉd) *a.* mit Vollbart.

big-bellied (bi'g-bel-ᵉd) *a.* 1. didbäuchig. — 2. P schwanger.

big-bird F (bi'g-bēᵉd) *s.* Gans *f*; *thea. sl.* to get the ~ ausgezischt werden.

big-bodied (bi'g-bod-ᵉd) *a.* dickleibig.

big-boned (bi'g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

big-corned (bi'g-loᵉnd) *a.* großkörnig.

Bigelow (bi'g-ᵉ-lō) *npr.* (Pers).

bigemina'l ♂ (baĭ-dGᵉ'm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ♂ (~nât, ~nē-tᵉd) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

big-endian (big-e'n-dGᵉn) *s.* Mitglied der liliputanischen Partei in *Gulliver's Travels*, welche behauptete, gekochte Eier seien am dicken Ende zu öffnen; *fig.* Streiter *m* um Kaisers Bart.

bigener ♂ (baĭ'-dGᵉ-nᵉr) [lt.] *s.* ♀ *zo.* Hybride *m*, Mischling *m*.

bigeneri'c ♂ (baĭ-dGᵉ'-nᵉ'r-ik), **~ous** ♂ † (baĭ-dGē'r-n-ᵉ-röß) *a.* ♀ *zo.* hybri'disch, gekreuzt, bastard-artig.

bigential ♂ (~dGe'n-schᵉl) *a.* zwei Stämme eines Volkes umfassend.

big-eye (bi'g-aĭ) *s.*, *ichth.* Großauge *n* (*Priaca'nthus macrophtha'lmus*).

big-fresh *proveN.* (bi'g-frèsch) *a.* bezecht.

bigg (big): a) *s.* = big[3]; b) *v/a.* = big[2]; c) † *a.* = big[1].

biggah Ork. (bi'g-a) *s.* = bega. [Antilope).]

biggel ↖ (bi'g-ᵉl) *s.*, *zo.* Nylgau' *n* (ostind.)

biggen † ob. *provc.* (bi'g-ᵉn) [big[1]] **I** *v/a.* 1. vergrößern, dick machen. — **II** *v/n.* 2. groß od. dick werden. — 3. sich erholen (nach dem Wochenbette). [Größere, Angesehenere.]

bigger (bi'g-ᵉr) **I** *comp.* v. big[1]. — **II** *s.* der]

biggest (bi'g-ᵉßt) *sup.* von big[1].

biggin[1] (bi'g-in) [ursprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ↖ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f*. — 2. ↖ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — 4. ehm.: Kopfbedeckung *f* für beide Geschlechter. — 5. schott. und *proveN.* = bigging. — Vgl. **~[2]** u. **[3]**.

biggin[2] (bi'g-in) *s.* hölzerne Kanne.

biggin[3] (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter). [2. Haus *n.*]

bigging schott. (bi'g-in[g]) *s.* 1. Bauen *n.* —]

biggish (bi'g-isch) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggit † schott. (bi'g-it) *a.* erbaut, errichtet.

biggity *Am.* (bi'g-ᵉ-tᵉ) *a.*, Neger-*sl.* hochtrabend, P dickmäßig.

biggon † (bi'g-ᵉn) *s.* = biggin[1].

biggonet (bi'g-ᵉ-nèt) [a/f. *beguinet*] *s.* 1. Beg(u)i'nenmütze *f*; Nonnenhaube *f*. — 2. schott. u. *proveN.* Frauenhaube *f*.

big-grained (bi'g-grēnd) *a.* = big-corned.

bigha Ork. Z. (bi'g-a) *s.* = bega. [Händen.]

big-handed (bi'g-hän-dᵉd) *a.* mit dicken]

big-head ⑤ *Am.* (~-hèd) *s.*, *ichth.* (Westen): Art Drachenkopf *m* (*Scorpæni'chthys marmora'tus*); s. a. big head unter big[1] 1 ↕.

big-horn ⑤ (bi'g-hōrn) *s.*, *zo.* 1. Dickhorn-Schaf *n* vom amerikan. Felsengebirge (*O'vis monta'na*). — 2. ↖ fossi'ler irischer Elch (*Ce'rvus mega'ceros*).

bight (baĭt; *Hom.* bite) [a/c. *byht*] **I** *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeschenkel. — **II** *v/a.* 3. ⚓ mit der Bucht eines Taues befestigen. [spliſſung *f*.]

bight-splice ⚓ (baĭ't-splaĭß) *s.* Bucht-

big-knives *Am.* (bi'g-naĭwſ) *s/pl.* „Großmesser" *n/pl.* (indianischer Spitzname für die Amerikaner). [drüſig.]

biglandular ♂ ♀ (baĭ-glă'n-dᵘl-[ᵗ]ᵉr) *a.* zwei-

big-laurel ♀ (bi'g-lâ-rᵉ'l) *s.* großblütige Magnolie (*Magno'lia grandiflo'ra*).

biglot ♂ ↖ (baĭ'-glot) [grch.] *a.* zweisprachig.

Biglow Papers (bi''g-lō pē'-pᵉ-rſ) *s/pl.* Titel einer Reihe in Knittelversen (angeblich von Hosea Biglow) geschriebener Aufsätze von James Russell Lowell (1819–1891).

bigly (bi'g-lᵉ) **I** *adv.* von big[1]. — **II** † *a.* bewohnbar; angenehm.

big-mouth ⑤ *Am.* (bi'g-maⁿuth) *s.*, *ichth.* Großmaul *n* (*Chænobry'ttus gulo'sus*); s. a. big mouth unter big[1] 5 ↕.

big-named F (bi'g-nēmd) *a.* e-n großen Namen führend.

big-napped (bi'g-năpt) *a.* grobjädig.

bigness (bi'g-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bignonia ♂ ♀ (big-nō'-nᵉ-a) [Abbé Bignon, † 1656] *s.* Bigno'nie *f*, Trompetenbaum *m* (*Bigno'nia*). [trompetenbaum-artig.]

bignoniaceous ♂ ♀ (big-nō-nᵉ-ē'-schᵉß) *a.*

bigold ♀ † (baĭ'-gōld) *s.* Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).

bigot (bi'g-ᵒt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger. — **II** † *a.* 3. = bigoted.

bigoted (bi'g-ᵒ-tᵉd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstaben-gläubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen]

bigotical † (bᵉ-go't-ᵉ-tᵉl) = bigoted. [für.]

bigotism ↖ (bi'g-ᵒ-tizm) *s.* = bigotry.

bigotry (bi'g-ᵒt-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pieti'stisches Wesen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer. — 3. *Am.*, *co.* = bijouterie.

big-sounding (bi'g-ßaŭn-dinᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-swollen *Am.* (bi'g-ßwō-lᵉn), **~-swoln** (~-ßwōln) *a.* geschwollen, voll (auch *fig.*).

bigth ↖ (bigth) *s.* Größe *f*, Umfang *m*.

big-uddered (bi'g-ŏd-ᵉrd) *a.* mit vollen Eutern.

big'un P (bi'g-ŭn) = big one Große(r, s).

biguttate ♂ (baĭ-gu'-tât) *a.* doppelfleckig.

big-whiskered (bi'g-(h)wiß-tᵉᵉrd) *a.* mit starkem Backenbarte.

bigwig (bi'g-wig) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Person (Richter, Advokat, Minister &c.); F *co.* großes Tier, Großmogul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wigd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-]

bigwiggedness (big-wi'g-ᵉd-nᵉß), **bigwiggery** (big-wi'g-ᵉ-rᵉ), **bigwiggism** (big-wi'g-izm) *s.*, *sl.* amtliche Wichtigthuerei. [Haken.]

bihamate ♂ (baĭ-hē'-mât) *a.* mit zwei]

bihourly (~aŭ''-lᵉ) *a.* u. *adv.* zweistündlich.

bihydruret ♂ (baĭ'-haĭ-drūᵘ''g-ᵘᵉ-rèt) *s.*, *chm.* Verbindung e-s Elements mit zwei Atomen Wasserstoff; ~ of carbon leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpfgas *n*. [Zuwe'l *n.*]

bijou (bi-Gu'') *pl.* **~x** (~) [fr.] *s.* Klei'nod *n*,]

bijouterie, bijoutry (beide: bᵉ-Gu''-tᵉ) [fr.] *s.* Schmuckſachen *f/pl.*, Geschmeide *n*.

bijugate ♂ (baĭ'-dGᵘ-gât, *CT.D.* baĭ-dGu''-gât) [lt.] *a.* 1. ♀ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Profiltöpfen über e-a. (Münze).

bijugous ♂ (baĭ'-dGᵘ-göß oder biʼ-dGᵘ-göß, *CT.D.* baĭ-dGu''-gᵘß) *a.* = bijugate.

bijugue (baĭ'-dGūg) [lt.] *s.* Doppelflasche *f*.

bike schott. u. *proveN.* (baĭk) [vgl. westf. *beyker* Bienenkorb] **I** *s.* 1. Nest *n* wilder Bienen. — 2. *contp.* Schwarm *m*, Haufen *m* Pöbel. — **II** *v/n.* ①b. 3. umherschwärmen.

bikh ♀ Ork. (bik) *s.* Art Eisenhut (*Aconi'tum ferox*) und das daraus hergestellte (Pfeil-)Gift.

bikshu (bi'k-schū) [sanskrit] *s.* buddhistischer Bettelmönch.

biksluni (~-nī) *s.* buddhistische Nonne.

bil *provc.* (bil) *s.*, *ichth.* = billet[3].

bilabe ♂ (baĭ'-lēb) *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblase.

bilabial ♂ (baĭ-lē'-bᵉ'-ᵉl) *a.* = bilabiate.

bilabiate ♂ (baĭ-lē'-bᵉ-ât) *a.* ♀ *zo.* zweilippig. [lippigkeit *f*.]

bilabiation ♂ (baĭ-lē-bᵉ-ē''-schᵉn) *s.* Zwei-

bilaciniate ♂ ♀ (baĭ-lᵉ-ßi'n-ᵉ-ât) *a.* in zwei Teile gespalten (Blattrand).

bilalo ⚓ (bᵉ-laĭ'-lō) *s.* zweimastiges Passagierboot (Manila).

bilamellar, bilamellate(d) ♂ (baĭ-lă'm-ᵉ-lᵉr, ~lât, ~lē-lᵉd) *a.* zweiplattig.

bilaminar ♁ (baī-lă′m-ᵉ-nᵉr), **bilaminate(d)** ♁ (‿nāt, ‿nē-tᵉd) *a.* mit zwei Blättchen. [schlußbuch *n.*]

bilan ✱ (fr.: bi-lą′) [fr.] *s.* Bila'nz-, Ab-s

bilander ⚓ (bi′l-ᵃn-dᵉr, baī′-[ᵃ]n-dᵉr) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilary ♁ † (bī′l-ᵗ-nᵉ) *a.* = biliary.

bilateral ♁ (baī-lă′t-ᵗ-nᵃl) [lt.] *a.* □ zweiseitig; ♀ mit zwei verschiedenen (Biologie: mit zwei symme'trischen) Seiten; ‿ symmetry symmetrischer Bau der beiden Seiten eines Körpers.

bilateralism ♁ (baī-lă′t-ᵗ-nᵃ-lizm), **‿ty** ♁ (baī-lăt-ᵗ-nă′l-ᵗ-tᵉ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).

Bilbao (bil-ba′-o) *npr.* (St. u. Fl. in Spanien).

bilberry ♀ (bi′l-bĕʀ-ᵉ, bi′l-bᵗ-nᵉ), *pl.* **‿ies** (‿ʀ)ᵗz] (Ursprung unsicher) *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Be'sing *m* (*Vacci'nium myrti'llus*); red ‿ Kronᵗz-, Preißᵗel-beere *f* (*Vacci'nium vi'tis ida'a*).

bilberrying (bi′l-bĕn-ᵉ-inᵍ) *s.* Heidelbeersuchen *n*.

bilbo (bi′l-bō), *pl.* **‿(e)s** (‿bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mst ⚓) ‿es *pl.* Fußfesseln *f/pl.*, die an einem langen Stabe verschiebbar sind.

Bilboa (bil-bō′-a) *npr.* = Bilbao.

bilbo-lord † (bi′l-bō-lōʳd) *s.* Prahler *m*.

bilbo-man † (bi′l-bō-măn) *s.* Krieger *m*.

bilboquet (bil-bᵒ-kĕ′t od. bil-bᵒ-kĕ′) [fr. *id.*] *s.* 1. † Meßkleine *f* des Gärtners. — 2. ✎ Fangbecherspiel *n* (a. cup and ball). — 3. † *artill.* achtzölliger Mörser für Granaten.

bilcock ✎ (bi′l-kok) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (mehr gbr. water-rail, *Ra'llus aqua'ticus*).

bilder † (bi′l-dᵉr) *s.* kleines Pferd; Klepper *m*.

bildstein ♁ (bi′ld-ʃtaīn) [dtsch] *s.*, *min.* Bildstein *m* (= agalmatolite).

bile[1] (baīl) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ‿ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile[2] † (baīl) *s.* Geschwür *n* (= boil).

Bileam (bi′l-ᵉ-ăm) *npr.*, *id.* *m* (1. Chr. 7[6], 70).

bilection † (baī-lĕ′k-ʃchᵒn) *s.* = bolection.

bile-cyst (baī′l-ʂizt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

bile-duct (‿dökt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

Biledulgerid (bil-ᵉ-dül-dᵍᵉ-rī′d) [ar.: Dattelland] *npr.*, *id.* (Landstrich Afrika's).

bilen P *Am.* (baī′l-ᵉn) *s.* = boiling 5.

bile-pigment (baī′l-pig-mᵉnt) *s.*, *anat.* Farbstoff *m* der Galle. [stein *m*.]

bilestone ⑤ (baī′l-ʂtōn) *s.*, *anat.* Gallen-s

bilge (bildᵍ) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ‿d leck im Flach sein, Schlagwasser haben. — 5. sich ausbauchen, vorragen. — **III** *v/a.* ①b. 6. ⚓ im Flach leck machen, einstoßen; a ‿d ship ein leckes Schiff.

bilge-board ⚓ (bi′ldᵍ-bōʳd ⑨) *s.* Schlagwasserplatte *f*.

‿-coads ⚓ (‿-kōdz) *s/pl.* = bilgeways.

‿-free ⚓ (‿-frī) *a.* bauchfrei (von Fässern: so gestaut, daß der Bauch nicht belastet ist).

‿-injection ⚓ (‿-in-dᵍeʳ′k-ʃchᵉn) *s.* Schlagwasser-Einspritzung *f*.

‿-keel ⚓ (‿-kīl) *s.* Kimm-, Schlinger-kiel *m*.

‿-keelson ⚓ (‿-kĕl-ʂᵉn) *s.* Kimm-Kielschwein *n*.

‿-piece ⚓ (‿-pīz) *s.* = bilge-keel.

‿-plank ⚓ (‿-plănᵏt) *s.* (mst ‿s *pl.*) Kimmwäger *m*. [pumpe *f*.]

‿-pump ⚓ (‿-pömp) *s.* Bilge-, Sod-, Lenz-s

‿-strake ⚓ (‿-ʂtrēk) *s.* (mst ‿s *pl.*) Kimmgang *m*.

‿-water ⚓ (bi′ldᵍ-wă-tᵉr) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-wasser *n* (Wasser im Schiffsraum); ‿ alarm Anzeiger *m* der Höhe des Schlagwassers; ‿ discharge selbstthätige Ausschöpfvorrichtung für Schlagwasser.

bilgeways ⑥ ⚓ (bi′ldᵍ-weȝ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [riechend).]

bilgy ⚓ (bi′l-dᵍᵉ) *a.* wie Schlagwasser(

biliary ♁ (bi′l-ᵗ-nᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...; ‿ calculus Gallenstein *m*; ‿ colic Gallen-Kolik *f*; ‿ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious. [absonderung *f*.]

biliation ♁ (bil-ᵗ-eʳ′-shᵉn) *s.*, *med.* Gallen-

biliferous ♁ (baī-li′f-ᵗ-nᵒȝ) *a.* Galle erzeugend. [Gallenbildung *f*.]

bilification ♁ † (bil-ᵗ-fᵗ-tĕʳ-shᵉn) *s.*, *med.*

bilify ♁ † (baī′l-ᵗ-faī) *v/n.* Galle bilden.

bilimbi ♀ Ost-I. (bᵗ-li′m-bᵉ) *s.* Bili'mbi-Baum *m* (*Averrho'a Bili'mbi*); a. die Frucht.

biliment † (bi′l-ᵗ-mᵉnt) [von (h)abiliment] *s.* ehm.: Frauenschmuck *m*, bes. Kopfputz *m*.

bilin(e) ♁ (‿in) *s.*, *chm.* Bili'n *n*, Gallstoff *m*.

bilinear ♁ (baī-li′n-ᵉ-ᵉr) *a.* doppellinig.

bilineate(d) ♁ (baī-li′n-ᵉ-ăt, ‿ē-tᵉd) *a.*, *zo.* mit zwei (parallelen) Linien gezeichnet.

biling P *Am.* (baī′-lin[ᵍ]) *s.* = boiling 5; the whole (od. hull) kit and bilin' die ganze Masse, der ganze Schwamm (*BAR.*).

Bilingsgate (bi′l-in[ᵍ]ʃ-gēt) *npr.* = Billingsgate.

bilingual, ‿ar ♁ (baī-li′n[ᵍ]-gwᵇl, ‿gwᵇr) [lt.] *a.* □ 1. zweisprachig, in zwei Sprachen. — 2. ✎ zwei Sprachen sprechend.

bilinguist ♁ (baī-li′n[ᵍ]-gwißt) *s.* j. der zwei Sprachen spricht.

bilinguous (baī-li′n[ᵍ]-gwᵇß) *a.* 1. ♁ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (bi′l-iᵉß ⑧) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ‿ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ‿ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (‿-nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ♁ (baī-li′t-ᵗ-nᵉl) *a.* u. *s.*, *gr.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe); **‿ism** (‿nᵃ-lizm) *s.* Bestehen *n* aus zwei Silben.

biliverdin(e) ♁ (bil-ᵉ-wö′r-din) *s.*, *chm.* Biliverdi'n *n* ($C_{16}H_{20}N_2O_5$).

bilk P (bilk) **I** *s.* 1. ✎ Betrug *m*, Schwindel *m*. — 2. *sl.* Schwindler *m*. — 3. † Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betrügen, prellen (bsd. um die Zeche, um eine Zahlung; of); *sl.* bemogeln. — 5. *fig.* täuschen. — 6. j-m entwischen. — **III** † *a.* 7. schwindelhaft, unzuverlässig.

bilker P (bi′l-kᵉr) *s.* Schwindler *m* (bsd. Droschkenfahrgast, der ohne zu zahlen fortläuft).

Bill[1] (bil) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ‿ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bil) [m/c. *bil(l)*, *bille*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ✎ *fig.* Gesang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verschiedenen Gegenständen, wie Anker, Zirkel, Kniehebl ꝛc.; ⚓ ‿ of the anchor Ankerspitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. gekrümmtes Gartenmesser (auch hedging-‿); Hippe *f*; lopping ‿ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karst *m*, Picke *f*, Spitz-art *f*. — 6. ⚔ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ‿ Art Wurfspieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen; F ‿ and coo schnäbeln und girren. — *Syn. beak*: allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein v. Tauben, Kanariendögeln, Sumpf- und Wasser-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bil) [m/c., a/s. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ✝. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* s. act[1]); ✝. — 3. ✱ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ‿ of exchange); ✝. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; † Schuldschein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Billet *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert-ꝛc.) Programm *n*; ✝. — 5. ⚓ Rolle *f* ✝. — 6. † *med.* Rezept *n*. — 7. † *eccl.* päpstliche Bulle. — 8. † Eingabe *f*, Bittschrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in eine Liste eintragen, registrieren; *Am.* in die Reise- od. Güterliste eintragen (= book); ⚔ † in die Werbeliste eintragen, ausheben. — 10. durch Anschlag ꝛc. bekannt machen; he was ‿ed to appear as Othello die Theaterzettel verkündeten, daß er als Oth. auftrete; ⚔ to ‿ up a soldier einen Soldaten zu Arrest verurteilen (der Name wird an das Kasernenthor geheftet). — 11. mit Zetteln bekleben; Zettel kleben an, in ꝛc. — 12. † j-n in einer Schrift anklagen, bitten. — Vgl. ‿ [1], [2] u. [4].

Zu bill[1] jur.: B. of Attainder, s. attainder 2 u. act[1] 3 ✝; ‿ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ‿ of complaint Klageschrift *f*; ‿ of costs Advokatenrechnung (die vom Taxing-Master des betreffenden Gerichtshofes geprüft wird); ‿ of divorce Scheidungsbrief *m*; ‿ of exceptions Beschwerdeschrift *f* e-r Partei gegen den Ausspruch eines Richters; ‿ of indemnity Ausmittelungsgesuch *n*, von j-m eingereicht, der nicht weiß, welcher von zwei Parteien er et. schuldig ist, aber nach beendetem Prozesse zahlen will (jüd. Gesetz); ‿ of indictment (inditement) = ‿ of complaint; ‿ of Middlesex gerichtliche Aufforderung an den Sheriff zu M., Angeklagte zu verhaften; † ‿ of outlawry Acht-, Bannschrift *f*; ‿ of particulars detaillierte Aufführung der Klagepunkte; ‿ of privilege Verhaftsbefehl *m* gegen Gerichtspersonen; ‿ of review Revisionsgesuch *n* beim Oberhause; ‿ of revivor Ermächtigung *f* zur Erneuerung eines Prozesses nach dem Tode einer der streitenden Parteien; ‿ of sale Mobiliar-Schuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ‿ eine Anklage für giltig erklären; to find a true ‿ die Klage annehmen, sich auf eine Klage einlassen; the Grand Jury found a true ‿ against him die Anklagejury befand die Anklage für begründet (zur Verweisung an das Geschworenengericht); F *fig.* it is a true ‿ etwa: ich muß mich dessen schuldig bekennen; the Grand Jury threw out (od. ignored) the ‿ die Anklagejury verwarf die Anklage als unbegründet.

Zu ‿ 2 *parl.*: Boston Port B. engl. Gesetz von 1774, die Schließung des Bostoner Hafens verfügend; Deceased Wife's Sister B. wiederholt durchgefallener Antrag auf Abschaffung der engl. Bestimmung, daß der Witwer nicht s-e Schwägerin heiraten darf; discovery ‿ Sondierungs-, Rekognoszierungs-antrag *m*; a government ‿ Regierungsvorlage *f*; B. of Rights: a) engl. Freiheitsurkunde von 1689, b) ähnliche amerikan. Verfassungsbestimmung betr. die bürgerl. Rechte; to bring in a ‿ ein Gesetz einbringen; the ‿ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch; the ‿ is committed das Gesetz wird e-r Kommission überwiesen, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen; *Am.* the ‿ was laid on the table (od. was tabled) die Bill wurde auf unbestimmte Zeit vertagt; *sl.* the ‿ was numbered among the slaughtered innocents die Vorlage wurde (gegen das Ende der Session) begraben, unerledigt zu den Akten gelegt; to pass

a ~ ein Gesetz durchbringen; the ~ reached the second reading die Vorlage gelangte zur zweiten Lesung, was talked out wurde tot geredet, kam nicht mehr zur Abstimmung.

Zu bill[3] 3 ✠: accommodation-~ s. accommodation-bill; addressed ~ Domizil-Wechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-W.; foreign ~ ausländischer W.; long, short ~ lang-, kurzsichtiger W.; three months' ~ Drei-Monats-W.; a single (sole, an only) ~ Solo-W.; ~ at sight W. auf Sicht; ~ at six months' date Sechs-Monats-W.; ~ at usance Uso-W.; ~ in sets W. in Duplikaten; ~ of credit offener W., *Am.* Schatzkammerschein *m*; ~ on London W. auf L.; ~ drawn upon oneself eigener, trockener W.; circulation of ~s Wechselverkehr *m*; drawer of a ~ Aussteller *m*, Entnehmer *m*, Trassa'nt *m* eines Wechsels; running-time of a ~ Umlaufszeit *f* e-s Wechsels; a set of ~s e-e Wechsel-Se'rie (Prima-, Sekunda-, Tertia-Wechsel); taker of a ~ Wechselnehmer *m*, Remitte'nt *m*; to accept a ~ einen Wechsel acceptieren, advise avisieren, discount diskontieren, dishonour nicht honorieren, draw ziehen (on auf *acc.*); the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. dss Monats fällig; to give a ~ e-n W. ausstellen, honour honorieren, issue in Umlauf bringen, make out ausstellen, meet einlösen, negotiate in Umlauf setzen; the ~ is overdue der W. ist längst fällig; to protest a ~ einen W. protestieren lassen, take nehmen, trassieren, take up bezahlen, einlösen.

Zu ~ 4 (mst ✠): an apothecary's ~ e-e Apothekerrechnung (a. *fig.*); ⚓ great ~ Beilbrief *m* (gerichtl. Zeugnis, daß e. Schiff kontrattmäßig befunden ist); outstanding ~s ausstehende Rechnungen *f/pl.*; ⚓ suspected (touched) ~ s. unten; ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of admeasurement Meßbrief *m*; ⚓ ~ of adventure s. adventure 4; ⚓ ~ of amortisation Tilgungs-, Mortifikations-schein *m*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (oder freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of debt Schuldschein *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of emption Kaufbrief *m*, Kaufkontrakt *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of exchequer Schatzkammerschein *m*; ~ of (the) fair (Markt-) Standschein; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; *typ.* ~ (of fount) Gieß-, Schrift-zettel *m*; *typ.* ~ of the imperfect fount Defektzettel *m*; ⚓ ~ of freedom Freischein *m*, Freibrief *m*, Passierschein *m* für ein neutrales Schiff; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; a clean (foul, suspected) ~ of health ein reiner (unreiner, verdächtiger) Gesundheitspaß; b) Auszug *m* aus den Gemeinderegistern, die Sterblichkeit betreffend; we had a clean ~ of health der Gesundheitszustand bei uns war gut; ⚓ ~ of lading (*abbr.* **BL.**) Verladungsschein *m*, Konnossement *n*, Frachtbrief *m*; ⚓ as per ~ of lading laut Frachtbrief; † ~ of mortality (od. weekly ~) (wöchentliche) Sterbeliste von London (seit 1592); *fig.* within the ~s of mortality im Weichbilde Londons; ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ of the play, play-~ Theaterzettel *m*; † ~ of properties Verzeichnis *n* der Bühnengerätschaften (*sil.*); ~s payable (book) Trattenkontro *n*; ~ receivable (book) Rimessenkontro *n*; ~ of sale s. ~ 1 ⚓; ~ of sight (od. view) Zoll-Erlaubnisschein *m*, Güter ohne Faktura abzuladen; ~ of specie Sortenzettel *m*; ⚓ ~ of store Proviantschein *m* (Erlaubnis zollfreier Schiffsproviantierung); ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Warenausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ⚓ ~ of victualling Proviantschein *m* (den Zollbehörden zur Prüfung vorgelegt); ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; to foot a ~ eine Rechnung aufstellen; to get in ~s ausstehende Rechnungen einbekommen; to have ~s Schulden haben; F our ~s don't come to £5 wir sind keine fünf Pfund schuldig; we don't owe any ~s wir haben keine Schulden; his outstanding ~s s-e Ausstände *pl.*, s-e Guthaben *pl.*; F I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to make out ~s Rechnungen ausschreiben; to run up ~ with a p. bei j-m auf Rechnung nehmen; he ran up a ~ to the sum of £317 er kontrahierte e-e R. bis zum Betrage von 317 Pfund; send me in my ~ senden Sie mir m-e R. ein; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~s s-e Rechnung begleichen; stick no ~s! (Zettel-)Ankleben verboten!

Zu bill[3] 5 ⚓: boarding-~ Enterrolle *f*; boat-~ Bootsrolle *f*; landing-~ Landungsrolle *f*; quarter-~ Gesechtsrolle *f*; station-~ for manning the yards Paradie'r-, Salu't-rolle *f*; watch-~ Wachtrolle *f*.

bill[4] (bil) *s.* Schnarren *n* der Rohrdommel.

bill-account ✠ (bi'l-ă-kaũnt) *s.* Wechselkonto *n*.

billage ⚓ † (bi'l-ĕdǧ) *s.* und *v.* = bilge.

billard † od. *prov.* (bi'l-ĕrd) *s.* 1. *orn.* Ba'stard-Kapaun *m*. — 2. = billet[3].

bil(l)bergia ♀ (bil-bör''-dǧ[ē]-a) *s.* Bilbergia *f*.

billberry ♀ (bi'l-bĕr-[e], -b[ē]-r[e]) *s.* = bilberry.

bill-board (bi'l-bōrd ⑨) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Ankerfütterung *f*. — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n*.

bill-hook ✠ (bi'l-hük) *s.* Wechselbuch *n*.

bill-broker ✠ (-brō-k[ē]r) *s.* Wechselmakler *m*.

bill-brokerage ✠ (-brō-k[ē]-rĕdǧ) *s.* Wechsel-Courtage *f*.

bill-case ✠ (-kēs) *s.* Wechseltasche *f*.

bill-chamber ✠ (-tschēm-b[ē]r) *s.* jur.: Abteilung des schottischen Court of Session (s. dss unter court).

bill-discounter ✠ (bi'l-diß-kaũ'n-t[ē]r) *s.* Wechsel-Diskontierer *m*.

bill-doer ✠ (-dū-[ē]r) *s.*, *sl.* Wechselreiter *m*.

...-billed in Zssgn: mit e-m Schnabel; long-~ langschnäbelig.

billement † (bi'l-[ē]-mĕnt) *s.* = biliment.

biller (bi'l-[ē]r) *s.* Zettel-Austräger *m*.

billet[1] (bi'l-[ē]t) [fr.] **I** *s.* 1. Bille't *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ✕ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — 4. ✕ Quartier *n*. — 5. F Stellung *f*, Amt *n*; he's looking for a ~ er sieht sich nach e-r Stellung um. — 6. ⚓ Platz *m* für die Hängematte auf Kriegsschiffen. — 7. † schriftliche Eintrittskarte. — 8. † Stimmzettel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ✕ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden. — **III** *v/n.* 10. (mst ✕) (in, at, on, upon, with) logieren, einquartiert sein.

billet[2] (~) [a/s. *billete*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-stock, -klotz] **I** *s.* 1. kurzes Holzstück, bsd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen, Knüttel *m*; † Brennholz *n*. — 2. *her.* Schindel *f* (kleine recht-eckige Schildfigur). — 3. *arch.*: a) mittelalterliche Simsverzierung mit cylindr. Klötzchen: Zettel *m*, Bille't *n*, Scheit *n*; b) Schachbrettmuster *n*; c) Spannkeil *m* (auch ~ of centering). — 4. ⚙ Sattlerei: Zunge *f* e-s Schnallriemens, Schnallen-ende *n*. — 5. ⚙ Deul(sing) *m* (kurze Eisen- oder Stahl-barre); † Gold-Barre *f*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* = billeting. — **II** *v/a.* ①a. 7. *arch.* mit Zetteln oder Scheiten verzieren.

billet[3] *prov.* (bi'l-[ē]t) *s.*, *ichth.* (ein-jähriger) Kohlfisch (*Gadus carbonarius*).

billet-cable (~-kēbl) *s.*, *arch.* mit Zetteln gezierter Taustab.

billet-doux (bil-[ē]-dū'', *pl.* **billets-doux** (-) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billeté s. billetté.

billet-head ⚓ (bi'l-[ē]t-hĕd) [billet[2]] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). — 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*. [(= Kot) des Fuchses.]

billeting (bi'l-[ē]-tin[g]) *s.*, *hunt.* Losung *f*)

billeting-man (~-măn) *s.* Arbeiter *m* in Eisenwalzwerken.

billeting-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-master ✕ (bi'l-[ē]t-maß-t[ē]r) *s.* Quartiermeister *m*.

~-money ✕ (~-mŏn-[e]) *s.* Quartiergeld *n*.

~-mo(u)lding (~-mōl-din[g]) *s.* = billet[2] 3a.

billet(t)é, billet(t)y (bi'l-[ē]-t[e]) *a.*, *her.* 1. in Schindeln (s. billet[2] 2) eingeteilt (schildt). — 2. mit Schindeln bedeckt. [holz *n*.]

billet-wood ⚓ (bi'l-[ē]t-wud) *s.* Garnier-

bill-fish (bi'l-fisch) [bill[2]] *s.*, *ichth.* 1. Knochenhecht *m* (*Lepido'steus o'sseus*). — 2. Makrelenhecht *m* (*Sco'mbresox sau'rus*). — 3. Art Schwertfisch (*Tetraptu'rus a'lbidus*). — 4. Art Hornhecht (*Tylosu'rus longiro'stris*).

bill-hawk ⚙ (bi'l-hăk) [bill[2]] *s.* Sägezahn *m* von der Form eines Habichtschnabels.

bill-head[1] ⚙ (bi'l-hĕd) [bill[2]] *s.* gekröpfter Hohlmeißel. [einer Rechnung ꝛc.]

bill-head[2] ✠ (~) [bill[3]] *s.* gedruckter Kopf

bill-headed (bi'l-hĕd-[ē]d) [bill[2]] *a.* rabenschnabelförmig. [Inhaber *m*.]

bill-holder ✠ (~-hōl-d[ē]r) [bill[3]] *s.* Wechsel-

bill-hook (~-huk) [bill[2]] *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ✕ Faschinenmesser *n*.

billiard ✎ (bi'l-i[ē]rd) *s.* 1. = billiards. — 2. ⚓ Stoßer *m*, Stoß-eisen *n*.

billiard-*ball* (~-bâl) *s.* Billardball *m*.

~-block (~-blŏk) *s.* et. was den Anprall des Billardballes aufhält; *fig.* j. der für e-n andern das Unangenehme auf sich nimmt]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Billardtuch *n*. [(*HO.*).]

~-cue (~-tjū) *s.* (Billard-)Queue *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n* mit darunter befindlicher Tasche zur Aufnahme der durchfallenden Bälle im englischen und deutschen Billard.

billiardist (~-i[ē]r-dißt) *s.* (gewerbsmäßiger) Billardspieler. [lard-)Marteur *m*.]

billiard-marker (bi'l-i[ē]r-d-mär-k[ē]r) *s.* (Bil-

billiard-pocket (~-pŏt-[ē]t) = billiard-hole.

billiard-room (bi'l-i[ē]r-d-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (bi'l-i[ē]rdß) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*. — 2. Billard *n*; to play (at) ~ B. spielen; to play a game of ~ e-e Partie B. spielen.

billiard-settee (bi''l-i[ē]r-d-ßĕt-i'') *s.* erhöhte gepolsterte Bank längs der Wände in Billardzimmern.

billiard-stick (~-ßtik) *s.* = billiard-cue.

billiard-table (~-tebl) *s.* Billard *n*.

billicock F ✎ (bi'l-[ē]-kŏk) *s.* = billycock.

billie (bi''l-[e]) *s.* = billy[2].

billing (bi'l-in[g]) *s.* 1. Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren (s. bill[2] II). — 2. ✎ Liebesbriefchen *n*.

Billings (bi'l-in[g]ß) *npr.*: Josh ~ Schriftstellername des amerik. Humoristen H. W. Shaw.

Billingsgate (bi'l-in[g]ß-gĕt) **I** *npr.* altes Thor u. Fischmarkt in Lo., East End. — **II** *s.*

(*a.*) **b.** ~ (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber; ~ woman Fischweib *n*; Gassenmensch *n*. — **III** ↖ *v/a.* ① b. **b.** ~ ausschimpfen, pöbelhaft behandeln.

billion (biˈl-jᵉn) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f* (nach franz.-amerikanischer Methode = 1 000 000 000, nach engl.-deutscher = 1 000 000 000 000).

billionaire (biˈl-jᵉ-nāᵉ) [vgl. millionaire] *s.* Billionä'r *m*.

billionth (biˈl-jᵉnth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billiting (biˈl-ᵉ-tiŋˢ) *s.* = billeting.

billman ⑤ (biˈl-măn) [bill²] *s.* 1. ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ↖ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke ꝛc.; Heckenschneider *m*.

billon (biˈl-ᵉn) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold oder Silber; ~ of silver Pagame'nt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billon-silver (~-ſil-wᵉr) *s.* Scheidemünzsilber *n*. [Scheide(münz)fuß *m*.]

billon-standard (~-ſtăn-dᵉrd) *s.*, *mint.*

billot † (biˈl-ᵉt) [fr. *id*.] *s.* = billet².

billow (biˈl-ō) [alt-nord.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m* (Bret Harte). — **II** *v/n.* ① a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee). — **III** ↖ *v/a.* ① a. 4. in Wogen erheben.

billow-beaten (~-bītn) *a.* wellengepeitscht.

billow-bred (~-brĕd) *a.* auf der See erzogen.

billowed (biˈl-ōd) *a.* wie Wogen angeschwollen. [Beschaffenheit *f*.]

billowiness (biˈl-ō-ᵉ-nĕß) *s.* wellenförmige

billow-rife (biˈl-ō-rāī) *a.* voll von Wogen.

billowy (biˈl-ō-ᵉ) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-poster (biˈl-pō-ßtᵉr) *s.* Zettelankleber *m*.

bill-scale (biˈl-ßkēl) *s.* harte Schnabelspitze eines Hühnleins zum Zerbrechen der Schale.

bill-sticker (biˈl-ßtik-ᵉr) *s.* = bill-poster.

Billy¹ (biˈl-ᵉ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren; ~ Barlow ein aus den Darstellungen der Straßenkünstler in London bekannter Charakter; ebenso auch ~ Button; *Am.*, *sl.* ~ Noddle Bursche, der sich für e-n Herzbezwinger hält.

billy² schott. und *provcN.* (biˈl-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy³ (biˈl-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.*, *sl.* 1. (⊙ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m*. — 3. *Am.* eine Waffe aus zwei Blei- oder Eisen-kugeln, die durch e-n fünf bis sechs Zoll langen Strick verbunden sind. — 4. F gestohlenes Metall. — 5. Feldkessel *m* (Australien). — 6. seidenes Halstuch. — 7. = billycock. — 8. = billy-goat.

billy-biter *provc.* (biˈl-ᵉ-bāī-tᵉr) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Pa'rus caeru'leus*).

Billy-blind ⑥ (biˈl-ᵉ-blāīnd) *s.* 1. in engl. Balladen: wohlthätiger Hausgeist. — 2. **b.** ~ Blindekuh(-Spiel *n*) *f*.

billy-boy ⑤ ⚓ (biˈl-ᵉ-bōī) *s.* Art Fluß- od. Küsten-barke *f*. [Hammelfleisch *n*.]

billy-button *Am.* (biˈl-ᵉ-bŏtn) *s.*, *cant*

billycock ⑤ F (biˈl-ᵉ-kŏk) *s.* steifer runder niedriger Filzhut (a. billicock u. ~ hat).

billy-cooey (~-kū-ᵉ) *a.*, *sl.* tändelnd, kosend.

billy-fencer (biˈl-ᵉ-ſĕn-ßᵉr) *s.*, *sl.* Schiffsutensilien-Händler *m*. [e-r Vorspinnmaschine.]

billy-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Spindelwagen *m*

billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-hunting (~-hŏn-tiŋˢ) *s.* 1. P Lumpensammeln *n*, Handeln *n* mit altem Eisen ꝛc. — 2. F Stehlen *n* von Taschentüchern.

billy-piecer ⊙ (biˈl-ᵉ-pī-ßᵉr) *s.* Fadenanknüpfer *m* (Kind zum Verknüpfen des Gespinstes auf der Vorspinnmaschine).

billy-roller ⊙ (biˈl-ᵉ-rō-lᵉr) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

billy-web (~-wĕb) *s.* ein Nutzholz in Honduras.

billy-wix *provc.* (~-wiſß) *s.*, *orn.* Eule *f*.

bilobate ♁ ⚘ (bāī-lō′-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ♁ ⚘ (bāīˈ-lōbd u. bāī-lōˈbd), **~ular** ♁ ⚘ (bāī-loˈb-juˈ-lᵉr) *a.* = bilobate.

bilocation ↖ (bāī-lᵉ-kēˈ-ſchᵉn) *s.* Befinden *n* an zwei Orten. [Nebenzellen geteilt.]

bilocellate ♁ ⚘ (bāī-lᵉ-ßēˈl-āt) *a.* in zwei

bilocular ♁ (bāī-loˈ-juˈ-lᵉr), **~ate** ♁ (~lāt) *a.* 1. ⚘ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bilophodont ♁ (bāī-loˈf-ᵡ-dŏnt) [lt., grch.] *a.* mit zwei Kronen auf den Backzähnen.

biloquial ♁ (bāī-lōˈ-kwēˈ-ᵊl) [lt.] *a.* mit zwei verschiedenen Stimmen sprechend.

biloquist ♁ (biˈl-ᵉ-kwiſt) *s.* Besitzer *m* zweier verschiedener Stimmen.

bilsah Ost-J. (biˈl-ßa) *s.* Art Tabak *m*.

Bilshan (biˈl-ſchăn) *npr.* Bilsan *m* (Esra 2,2).

Bilston sand (biˈl-ßtᵉn ßănd) *s.* ein bei Bilston (*Stafsh.*) gefundener orangegelber, zum Metallschmelzen gebrauchter Sand.

biltong(ue) (biˈl-tŏnᵍ, ~tŏnᵍ) [süd=afr.; holl.] *s.* dünne Fleischstreifen *m/pl.*, an der Sonne getrocknet (Kap). [lt.] *a.* ⚘ *zo.* doppelfleckig.

bimaculate(d) ♁ (bāī-măˈt-juˈ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanal ♁ (biˈm-ă-nᵉl od. bāīˈ-mă-nᵉl) *a.*, *zo.* = bimanous. [= bimanous.]

bimane ♁ ↖ (bāīˈ-mēn) [fr. *id.*] *a.*, *zo.*

bimanous ♁ (biˈm-ă-nŏß od. bāīˈ-mă-nŏß) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimargarate ♁ (bāī-măˈr-gē-nāt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nsaures Salz.

bimarginate ♁ (bāī-măˈr-dᵍē-nāt) [lt.] *a.* doppelrandig.

bimarian ♁ ↖ (bāī-māˈr-ēᵉn, **~eal** ♁ ↖ (~măˈr-ē-lᵉl) *a.* zwei Meere betreffend.

bimbo (biˈm-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ↖ (biˈm-boˈm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bime-by (bāī m-bāīˈ) [stat by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimedial ♁ (bāī-miˈ-dēᵉ-l) *a.*, *math.* bimedia'l. [zweigliedrig.]

bimembral ♁ (bāī-mĕˈm-brᵉl) [lt.] *a.*, *gr.*

bimensal † (~mĕˈn-ßᵉl) *a.* = bimestrial.

bimeridian ♁ (bāī-mᵉ-riˈd-ēᵉn) *a.* Mittag und Mitternacht betreffend.

bimestrial ↖ (~mĕˈß-triˈ-ᵊl) = bimonthly.

bimetallic * (bāī-mᵉ-tălˈ-ik) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betr. [währung *f*.]

bimetallism * (bāīˈ-mēˈ-tă-lizm) *s.* Doppel-

bimetallist * (~mēˈ-tă-lißt) *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimetallistic * (bāī-mēt-ă-liˈß-tik) *a.* = bimetallic.

Bimini (biˈ-mᵉ-nī) *npr.* (eine fabelhafte Insel [Bahamagruppe], auf der die Quelle der Jugend sein sollte).

bimonthly (bāī-mōˈnth-lᵉ) *a.* zweimonatlich; bisw. +ᵗʰ für semimonthly monatlich zweimal (erscheinend).

bimuscular ♁ (bāī-mōˈß-tiᵘ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwei Heftmuskeln habend.

bin¹ (bin; *Hom.* been) [m/e. *binne*; dtsch Benne] **I** *s.* Behälter *m*, Kasten *m*. Kiste *f*, bsd. für Wein, Korn, Kohlen, Kehricht (wine-~, corn-~, coal-~, dust-~); Verschlag *m* in e-m Keller für Weinflaschen (auch binn). — **II** *v/a.* ① e. Wein in einen Behälter (oder Keller) legen.

bin² † od. P (bin) = been, a. = is, are, were.

bina ♪ Ost-J. (biˈ-na) *s.* indische siebensaitige Guitarre.

binacle ⚓ † (biˈ-nă-kl) *s.* = binnacle.

binal ♁ ↖ (bāīˈ-nᵊl) [mlt.] *a.* zweifach, doppelt.

binarious ♁ † (bāī-năˈr-nēᵉß) *a.* = binary.

binarseniate ♁ (bin-āˈr-ßī-nᵉ-āt) *s.*, *chm.* doppel-arsenilsaures Salz.

binary ♁ (bāīˈ-nᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* binär, aus zwei bestehend; ✝. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Zweiheit *f*, Zahl *f* von Zweien.

3u ~ **I**: *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensystem; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *math.* ~ form Funktion *f* od. Form *f* mit zwei Veränderlichen; ♪ ~ measure gerader Takt; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m pl.*

binate ♁ ⚘ (bāīˈ-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

binaural ♁ (bᵉ-năˈr-nᵉl) [lt.] *a.* beide Ohren betreffend; für beide Ohren zugleich benutzbar (Stethoskop).

bind¹ (bāīnd) [a/c. *bindan*, dtsch binden] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ✝. — 2. Bücher (ein) binden ✝. — 3. (with) besetzen, einfassen; ✝. — 4. ⊙ Rad ꝛc. beschlagen, befestigen; ✝. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen ✝. — 8. festmachen, hartmachen; ✝. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid ꝛc. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ✝. — 11. jur.: binden, Bürgschaft stellen lassen (a. ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ✝. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Traugeld ꝛc. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ✝. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **about** binden um; to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to ~ **in** einschließen; hemmen; to be bound in ice im Eise festsitzen; bound in with darkness in Dunkelheit versunken; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (z.B. vor Gericht zu erscheinen); the prisoner was bound over to keep the peace for six months der Gefangene mußte sich persönlich und durch 2 Bürgen verpflichten, ein halbes Jahr lang Frieden zu halten; to ~ (**round**) with rundum besetzen mit; ⚓ to be bound **to** (for) bestimmt sein nach; to ~ **together** zs.-binden; to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up in sheaves in Garben binden; we bound it up in one parcel wir machten ein Bündel daraus; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in; she's quite bound up in her children sie lebt nur für ihre Kinder. — **II** *v/n.* 14. binden. — 15. steif (fest, hart) werden, binden (vom Mörtel ꝛc.). — 16. *med.* verstopft sein. — 17. † sich verpflichten, übereinkommen. — Vgl. ~².

3u ~ **1**: to ~ fast festbinden; *p.r.v.b.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden; ice-bound coast eisumgürtete Küste; *bibl.* whatsoever thou shalt ~ on earth, shall be bound in heaven alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein (Matth. 16,19).

3u ~ **2** ⊙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden; to ~ up two volumes together zwei Bände in einen Band zusammenbinden.

3u ~ **3**: a hat bound with yellow mit gelber Borte eingefaßter Hut; to ~ curtains with fringe Vorhänge mit Fransen besetzen.

3u ~ **4** ⊙: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault

c-n Ofen, c. Gewölbe verankern; Wasserbau: to ~ the pile with a hoop den Pfahl rinken. [Milch verstopft.]

Zu bind[1] 7: milk ~s the bowels] **Zu ~ 8:** to ~ water Wasser zum Gefrieren bringen.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig, ich stehe dafür; I'll be bound to say so ich will es auf mich nehmen, das zu sagen; I was not bound to do it ich war nicht verpflichtet, es zu thun; I cannot ~ myself to it ich kann mich nicht daran binden; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to be bound in honour durch die Ehre verpflichtet sein; you are not bound to him du bist nicht an ihn gebunden; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet; it is ~ing upon you to ... es verpflichtet Sie, zu ...; it's ~ing on my conscience mein Gewissen ist dadurch gebunden; he is bound to tell him er ist verpflichtet, es ihm zu sagen; in duty bound pflichtschuldigst; I am in duty bound to ... ich bin im Gewissen verpflichtet, zu ...

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor ... bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money ... mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (baĭnd) [von bind[1]] *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n*. — 2. ⚓ Bindebalken *m* des Schiffes. — 3. ♂ Bindung *f*. — 4. ⚒ eisenhaltige Thonerde; *Staffh.* Schieferthon *m*. — 5. ☤ ↖ = bine[1]. — 6. Maß: a) ~ of eels Gebinde *n* Aale (250 Stück); b) ~ of skins 40 bzw. 32 Stück Häute *f/pl.* — 7. *Am.* großer Kornbehälter. — 8. schott.: Maß *n*; Grenze *f*; Umfang *m*; Fassungskraft *f*; aboon my ~ über meine Kraft, meinen Horizont. — Vgl. ~[1].

bind-beam ⊖ (baĭnd-bīm) *s.*, *carp.* Bindebalken *m*. [Buchweizen *m*.]

bindcorn ☤ † oder *provc.* (baĭnd-kôrn) *s.*]

bind-days † (~-dēs) *s/pl.* Frontage *m/pl.*

binder (baĭnd-dᵉr) *s.* 1. Binder(in). — 2. Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. — 3. Garbenbinder *m*. — 4. Band *n*, Schnur *f*, Bindfaden *m*, Seil *n*. — 5. Binde *f*. — 6. *med.* Verstopfungsmittel *n*. — 7. ⚒ Zimmerling *m*, -häuer *m*. — 8. Mappe *f*. — 9. *carp.* = bind-beam. — 10. *arch.* ~s of a vault Anker *m*, Binder *m* (= bonder); Verband *m*. — 11. ⊖ Hemmung *f* für das Webereischiffchen; Einfaßnähmaschine *f*. — 12. ⚓ ~s *pl.* ſ. binding 8.

bindery (baĭnd-dᵉ-rᵉ) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (baĭnd-dĭn[g]) [*p.pr.* v. bind[1]] **I** *a.* 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend; ☤. — **II** *s.* 2. Binden *n*. — 3. Binde *f*. — 4. *med.* Verband *m*. — 5. Buch-Einband *m* ☤. — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — 7. ⊖: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m*; ☤. — 8. ⚓ ~s *pl.* Worpen, Kniee od. Balken, die zur Befestigung der Schiffsteile dienen. — 9. † *hunt.* Geschirr *n* des Falken. — 10. *provc.N.* Weidenzweig *m* zum Heckenbinden.

Zu ~ 1: ~ force of the clause bindende Kraft der Klausel; a ~ medicine eine stopfende Arznei.

Zu ~ 5 ⊖: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*.

Zu binding 7: ⊖ ~ of a wheel Beschlag *m* eines Rades; ⚓ iron ~ of a dead-eye eiserner Beschlag e-r Jungfer.

binding-beam ⊖ (baĭnd-dĭn[g]-bīm) *s.*, *carp.* Unterzug(balken) *m*.

~-cloth ⊖ (~-klôth) *s.* Einbandleinen *n*.

~-course *provc.N.* (~-kôrˢ ⑨) *s.* oberste Heuschicht auf dem Wagen, ehe gebunden wird.

~-gold ⊖ (~-gōld) *s.* Franzgold *n*, Pariser Gold *n*.

~-hoop ⊖ (~-hūp) *s.* Böttcherei: Bind-reif *m*.

~-joist ⊖ (~-dʒoĭst) *s.*, *carp.* Verbandbalken *m*.

~-land (~-länd) *s.*, *agr.* bindender Boden.

bindingness (baĭnd-dĭn[g]-nᵉs) *s.* das Bindende, bindende Kraft, Verbindlichkeit *f*.

binding-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~-piece ⊖ (~-pīs) *s.* 1. *arch.* Spannriegel *m*. — 2. *carp.* ~s *pl.* Gurthölzer *n/pl.*

~-post (baĭnd-dĭn[g]-pōst) *s.*, *elect.* Art Klemmschraube *f*. [Sparren *m*.]

~-rafter ⊖ (~-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Binder-]

~-rail (~-rēl) *s.*, *arch.* Ankersäule *f*.

~-rod (~-rōd) *s.*, *arch.* Ankerstange *f*.

~-screw ⊖ (~-skrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f*; *phys.* ~ clamp Klemmschraubstock *m* zur Zusammenhaltung Volta'scher Säulen.

~-stone (~-stōn) *s.*, *arch.* Bindestein *m*.

~-strakes ⚓ (~-strēkˢ) *s.* Scherstocken *m/pl.* des Decks.

~-thread (~-*th*rēd) *s.* Bindfaden *m*.

bindle schott. (bĭndl) Stroh- oder Hanf-Band *n*.

bindoos Ost-I. (bĭn-dūs) *s/pl.* Balken *m/pl.* zum Bau. [balken *m*, -riegel *m*.]

bind-rail (baĭnd-rēl) *s.*, *arch.* Binde-]

bindweed ⑤ ☤ (~-wīd) *s.* Winde *f* (*Convo'lvulus*); black ~, corn ~, ivy ~ Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*).

bindwith ☤ (baĭnd-*wi*th) *s.* Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

bindwood ☤ schott. (~-wūd) *s.* Epheu *m*.

bindy ☤ Ost-I. (bĭ'n-dᵉ) *s.* = bendy-tree.

bine[1] ☤ *provc.* (baĭn) *s.* 1. Ranke *f* (bsd. vom Hopfen). — 2. Hopfen *m*.

bine[2] (baĭn) *s.* = boyn.

Binea (bĭ'n-ᵉ-a) *npr.*, *id. m* (1 Chr. 8 [9], 37).

binervate ☘ (baĭ-nēᵘ-wāt) *a.* ☤ *ent.* zweirippig (Blatt, Flügel).

bing[1] (bĭn[g]) **I** *s.* 1. schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. — 2. ⚒: a) in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun; b) Masse *f* von acht Zentnern Bleierz; c) (auch ~ ore) bestes Bleierz. — 3. † *metall.* Schmelz-ofen *m*. — 4. *prov.* = bin[1]. — **II** *v/a.* ①a. 5. aufhäufen, in Haufen setzen. — Vgl. ~[2-4].

bing[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. sauer werden (Milch).

bing[3] † (bĭn[g]) **I** *v/a.* anfallen. — **II** *r/n.*, *sl.* gehen; ~ avast! packt Euch!

bing[4] (~) [chines.] *s.* Art Thee *m*.

bing-bang (bĭ'n[g]-bă'n[g]) *int.* piff paff!

binge schott. (bĭnd͡ʒ) **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen; sich ducken, kriechen. — **II** *s.* tiefe Verbeugung.

Bingham (bĭ'n[g]-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Binghamton (*WB.* bĭ'n[g]-ᵉm-tᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt im Staate New York).

bingle-bangle *provc.* (bĭ'n[g]gl-bă'n[g]gl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingo ↖ (bĭ'n[g]-gō) *s.*, *sl.* Branntwein *m*; Schnäpschen *n*; ~ boy Trunkenbold *m*.

bing-ore ⑥ ⚒ (bĭ'n[g]-ōᵉr ⑨) *s.* = bing[1] 2 c.

bing-place ⚒ (bĭ'n[g]-plēs) *s.* = bingstead.

bingstead ⑤ ⚒ (bĭ'n[g]-stēd) *s.* Lagerstelle *f* für Bleierz.

binjarree Ost-I. (bĭn-dʒă'-rī) *s.* ſ. brinjarree.

bink schott. (bĭn[k]) *s.* 1. Bank *f*. — 2. Wandgestell *n* für Teller ꝛc. — 3. steiler Abhang. — 4. ⊖ zur Verarbeitung aufgeschichtete Baumwolle verschiedener Qualität.

binn (bĭn) *s.* = bin[1].

binna schott. (bĭ'n-a) = be not.

binnacle ⚓ (bĭ'n-ăkl) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [*s.* Steuerkompaß *m*.]

binnacle-compass ⚓ (bĭ'n-ăkl-kŏm-pᵉs)]

~-lamp ⚓ (~-lămp) *s.* Nachthauslampe *f*.

~-list ⚓ (~-lĭst) *s.* Krankenliste *f* auf Kriegsschiffen (ins Kompaßhaus gelegt).

~-word ⚓ (~-wēᵘrd) *s.*, *sl.* ein dem Matrosen besonders zusagendes Wort (von dem er sagt, daß er es an das Kompaßhaus anschreiben will).

Binney (bĭ'n-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [im Nit.]

binny (bĭ'n-ᵉ) *s.*, *ichth.* karpfen-artiger Fisch]

binocle (bĭ'n-ŏkl) [fr. *id.*] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*. — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ☽ (bĭn-ŏ'k-jŭ-lᵉr oder baĭ-nŏ'k-) [lt.] **I** *a.* (□ s. bsp. Art.) 1. † = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* 3. Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binocularity ☽ (bĭn-ŏk-jŭ-lă'r-ᵉ-tᵉ, baĭ-nŏk-) *s.* Binokularität *f* (gleichzeitiger Gebrauch beider Augen; Bestimmung zum Gebrauch für beide Augen).

binocularly ☽ (bĭn-ŏ'k-jŭ-lᵉr-lᵉ oder baĭ-nŏ'k-) *adv.* mit beiden Augen (zu sehen).

binoculate ☽ (bĭn-ŏ'k-jŭ-lāt, baĭ-nŏ'k-jŭ-lāt) *a.* zweiäugig. [oder Gelenken.]

binodal ☽ (baĭ-nō'-dᵊl) *a.* mit zwei Knoten]

binodose, ~ous ☽ (*CT.D.* baĭ-nō'-dōs, ~dᵒs) *a.*, *zo.* mit zwei knotigen Anschwellungen.

binomial ☽ (baĭ-nō'-mĭ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — 2. = binominal. — **II** *s.* 3. *math.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). — 4. Doppelname *m*. [Doppelbenennung *f*.]

binomialism ☽ (~mᵉ-ă-lĭsm) *s.* ☤ *zo.*]

binomialist ☽ (baĭ-nō'-mᵉ-ă-lĭst) *s.* Benutzer *m* der Doppelbenennung.

binomiality ☽ (baĭ-nō-mᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = binomialism. [namig.]

binominal ☽ (baĭ-nŏ'm-ᵉ-nᵊl) [lt.] *a.* zwei-]

binomin*ated*, † ~ous ☽ (~nē-tᵉd, ~nŏs) *a.* doppelbenannt. [normale *f*.]

binormal ☽ (baĭ-nōrᵘ'-mᵊl) *s.*, *math.* Bi-]

binot (fr.: bi-no') [fr.] *s.*, *agr.* Rührpflug *m*.

binotate(d) ☽ (baĭ-nō'-tāt, ~tē-tᵉd) *a.* doppeltgefleckt. [zwei-tönig, -stimmig.]

binotonous ☽ (baĭ-nŏ'-tᵉ-nŏs) [lt.] *a.*]

binous ☽ ☤ (baĭ'-nᵉs) [lt.] *a.* paarig, zweiständig. [doppel-ozalsaure Verbindung.]

binoxalate ☽ (baĭ-nŏ'k-ſă-lāt) *s.*, *chm.*]

binoxid ☽ (baĭ-nŏ'k-ſĭd), **~e** ☽ (~ſaĭd) *s.*, *chm.* Bi-, Di-oxyd *n*.

biu-raking F (bĭ'n-rē-kĭn[g]) *s.* Knochen-, Lumpen-sammeln *n*. [von to bind).]

bint † (bĭnt) = bindeth (3. Pers. *sg. pres.*]

binturong (bĭ'n-tĭᵘ-rŏn[g]) [indisch] *s.*, *zo.* Ohrenbär *m* (*Arcti'ctis bi'nturong*).

binuclear ☽ (baĭ-njŭ'-klᵉ-ᵉr), **~ate** ☽ (~klᵉ-āt) [lt.] *a.* zweinabelig.

binucleolate ☽ (baĭ-njŭ'-klᵉ-ᵉ-lāt) *a.* mit zwei Kernkörperchen (Zellen).

bio-bibliographical ☽ (baĭ'-ᵒ-bĭb-ſᵉ-ᵒ-gnăᵘſ-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* über Leben und Schriften eines Verfassers handelnd.

bioblast ☽ (~blaßt) [grch.] *s.* Protopla'sma-Kügelchen *n* in der Entwicklung zur Zelle.

bioblastic ☽ (baĭ-ᵒ-blă'ß-tĭk) *a.* Protopla'sma-Kügelchen betreffend.

biocellate ☽ (baĭ-ᵒ'ß-ᵉ-lāt, *CT.D.* baĭ-ᵒ-ßeᵘ'l-āt) *a.* mit zwei augen-artigen Flecken.

biocentric ☽ (baĭ-ᵒ-ßeᵘ'n-trĭk) [grch.] *a.* das Leben als Hauptvorgang betrachtend.

biochemic ☽ (~keᵘ'm-ĭk) *a.* Biochemie betr.

biod ☽ (baĭ'-ŏd) [ſ. od] *s.* tierischer Magneti'smus, Od *n* (nach Reichenbach).

biodynamic(al) ☽ (baĭ-ᵒ-baĭ-nă'm-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* die Lehre von der Lebenskraft betreffend. [den Lebenskräften.]

biodynamics ☽ (~ĭkß) *s/pl.* Lehre *f* von]

biogen ♁ (bāī′-ē-dGĕn) [grch.] *s.* Bioge'n *n* (hypothe'tischer Seelenstoff).
biogenation (bāī-ē-dGᵉ-nē′-shᵊn) *s.* Belebung *f* mit Bioge'n.
biogenesis ♁ (bāī-ē-dGĕ′n-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* 1. Entstehung *f* der Lebewesen von anderen Lebewesen. — 2. Lehre *f*, daß lebende Wesen nur von lebenden Wesen entstehen können. — 3. = biogeny 1.
biogenesist ♁ (-sĭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre, daß Lebewesen nur von anderen Lebewesen entstehen.
biogenetic ♁ (bāī-ē-dGᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* (**-ally**, -ᵉ-ĭ-ᵉ, *adv.*) Bioge'netisch od. Bioge'n betr.
biogenist ♁ (bāī-ŏ′dGᵉ-nĭst) *s.* = biogenesist.
biogeny ♁ (bāī-ŏ′dGᵉ-nᵉ) *s.* 1. Entstehung *f* oder Entwicklung *f* der Lebensformen. — 2. Geschichte *f* der Entwicklung der Lebensformen. — 3. = biogenesis 1 u. 2.
biographee (-ŏ′g-rā-fī″) *s.* e-r, dessen Leben beschrieben wird. [Lebensbeschreiber *m.*]
biographer (-ᵉr) [grch.] *s.* Biogra'ph *m*,ſ
biographic(al □) (bāī-ē-grăf′-ĭk, -ᵉ-ĭ-ᵊl) *a.* biogra'phiſch. [①b. j-s Leben beſchreiben.]
biographise ④ ✎ (bāī-ŏ′g-rā-fāīz) *v/a.*ſ
biographist (-fĭst) *s.* = biographer.
biography (-ᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie *f*, Lebensbeſchreibung *f*. — 2. Lebensgeſchichte *f*.
biokinetics ♁ (bāī-ē-kᵉ-nĕ′t-ĭks) [grch.] *s/pl.* Lehre *f* von den verſchiedenen Entwicklungsſtadien organiſcher Körper.
biologian ♁ (bāī-ŏ-lō′dG-ĭ-ăn) = biologist.
biologic(al □) ♁ (bāī-ē-lŏ′dG-ĭk, -ᵉ-ĭ-ᵊl) *a.* biolo'giſch. [*med.* magnetiſieren.]
biologise ④ ♁ † (bāī-ŏ′l-ē-dGāīz) *v/a.*,ſ
biologiser ④ ♁ † (-dGāī-ᶻᵉr) *s.* Magnetiſeur.
biologist ♁ (bāī-ŏ′l-ᵉ-dGĭst) *s.* Biolo'g *m*.
biology ♁ (-dGᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bſd. *ent.*) Lebensgeſchichte *f*. — 3. † tieriſcher Magnetismus.
biolytic ♁ (bāī-ē-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Leben zerſtörend. [Magnetismus betr.]
biomagnetic ♁ (-măg-nĕ′t-ĭk) *a.* tieriſchen ſ
biomagnetism ♁ (bāī-ē-mă′g-nᵉ-tĭſm) *s.* tieriſcher Magnetismus.
biometer ♁ (-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Lebensmeſſer *m*.
biometrical ♁ (bāī-ē-mĕ′t-rᵉ-ĭ-ᵊl) *a.* biome'triſch.
biometry ♁ (bāī-ŏ′m-ē-trᵉ) *s.* Biometrie *f* (Berechnung der wahrſcheinlichen Lebensdauer).
Bion (bāī′-ŏn) *npr.* Bi'on (bſd. grch. Dichter, 250 v. Chr.).
Biondello (bĭ-ŏn-dĕ′l-o) *npr.* (*SH.T.S.*).
bionomy ♁ (bāī-ŏ′n-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.* Wiſſenſchaft *f* von den Geſetzen des Lebens.
biophagous ♁ (-ŏ′ſ-ă-gŭß) [grch.] *a.* fleiſchfreſſend (bſd. von Inſekten fangenden Pflanzen).
biophysiography ♁ (bāī-ē-fĭſ-ē-ŏ′g-rā-fᵉ) [grch.] *s.* Naturgeſchichte *f* der Lebeweſen.
biophysiology ♁ (-ŏ′l-ē-dGᵉ) *s.* Wiſſenſchaft *f* von den organiſchen Lebeweſen.
bioplasm ♁ (bāī′-ē-plaſm) [grch.] *s.* Biopla'sma *n* (in organiſcher Bildung begriffener Stoff). [pla'sma betreffend.]
bioplasmic ♁ (bāī-ē-plaſ′-mĭk) *a.* Bio-ſ
bioplast ♁ (bāī′-ē-plaßt) [grch.] *s.* Keimzelle *f* (Teil des Biopla'sma). [betreffend.]
bioplastic ♁ (bāī-ē-plaſ′ß-tĭk) *a.* Keimzellen ſ
biordinal ♁ (bāī-ŏ′ᵊr-dᵉ-nᵊl) [lt.] *s.* und *a.*, *math.* (Gleichung *f*) zweiten Grades.
biostatical ♁ (bāī-ē-ßtă′t-ē-ᵊl) [grch.] *a.* biosta'tiſch.
biostatics ♁ (-ĭks) *s/pl.* Biosta'tik *f* (Lehre von der Geſundheit und der wahrſcheinlichen Lebensdauer unter beſtimmten Verhältniſſen).
biotaxy ♁ (bāī′-ē-tăk-ſᵉ) *s.* Einteilung *f* der Lebeweſen nach ihren morpholo'giſchen Eigenſchaften. [ſchaft vom) Leben betr.]
biotic(al) ♁ (bāī-ŏ′t-ĭk, -ᵉ-ĭ-ᵊl) *a.* (Wiſſen-ſ
biotics ♁ (-ĭks) *s/pl.* Wiſſenſchaft *f* von den Lebens-thätigkeiten und -äußerungen.
biotine ♁ (bāī′-ē-tīn) *s.*, *min.* Bioti'n *m*.
biotite ♁ (bāī′-ē-tāīt) *s.*, *min.* Magne'ſia-glimmer *m*. [handförmig gelappt.]
bipalmate ♁ ✲ (bāī-pă′l-māt) *a.* doppelt ſ
biparietal ♁ (bāī-pᵊ-rāī′-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* beide Scheitelbeine betreffend.
biparous ♁ (bĭ′p-ᵊ-rŏß) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ✲ mit zwei Zweigen oder Achſen (Trugdolde). [teilig.]
biparted ♁ (bāī-pā′-tᵉd) *a.*, *her.*, *zo.* zwei-ſ
bipartible ♁ ✲ (bāī-pā′-tĭbl) *a.* in zwei Teile teilbar, halbierbar. [bierend(e Zahl).]
bipartient ♁ (-tᵉ-ĭnt) *a.* u. *s.*, *math.* hal-ſ
bipartile ♁ ✲ (bāī-pā′-tĭl) *a.* = bipartible.
bipartite ♁ (bāī-pā′-tāīt od. bĭ′p-ᵉr-tāīt) *a.* □ 1. ✲ zweiteilig. — 2. aus zwei korreſpondierenden Teilen beſtehend (Verträge ꝛc.).
bipartition ♁ (bāī-pᵊr-tĭ′ſch-ᵊn) *s.* Zweiteilung *f*.
bipectinate(d) ♁ (bāī-pĕ′k-tĭ-năt, -nē-tᵉd) *a.* ✲ *zo.* mit zwei kamm-artig gezähnten Rändern.
biped ♁ (bāī′-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* zweifüßig. — II *s.* zweifüßiges Weſen. Zweifüß(l)er *m*.
bipedal ♁ (bāī′-pᵉ-dᵊl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betr. [Zweifüßigkeit *f*.]
bipedality ♁ (bāī-pᵉ-dă′l-ĭ-tᵉ) *s.*, *zo.*ſ
bipeltate ♁ (bāī-pĕ′l-tāt) *a.*, *zo.* mit doppeltem Bruſtſchild (von Krebstieren).
bipennate(d) ♁ (bāī-pĕ′n-ăt, -ē-tᵉd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ✲ doppeltgefiedert.
bipennatifid ♁ ✲ (bāī-pᵉ-nă′t-ᵉ-fĭd) *a.* = bipinnatifid.
bipennis ♁ (bāī-pĕ′n-ĭß), *pl.* **-es** (-ĭ∫) *s.* ehm: zweiſchneidige Streit-axt.
bipetalous ♁ ✲ (bāī-pĕ′t-ă-lŏß) *a.* mit zwei Blumenblättern.
bipinnate(d) ♁ ✲ (bāī-pĭ′n-ăt, -ē-tᵉd) *a.* □ 1. ✲ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt; mit paarig gegenüberſtehenden federartigen Anſätzen.
bipinnatifid ♁ ✲ (bāī-pᵉ-nă′t-ᵉ-fĭd) *a.* doppelfiedrig geſchlitzt (Blatt).
biplicate ♁ (bĭ′p-lᵉ-kăt od. bāī′-plᵉ-kăt) *a.* doppelt gefaltet.
biplicity ♁ ✎ (bāī-plĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdoppelung *f*, Doppelfaltung *f*.
bipolar ♁ (bāī-pō′-lᵉr) *a.* zweipolig.
bipolarity ♁ (bāī-pᵉ-lă′r-ᵉ-tᵉ) *s.* doppelte Polarität.
Bipont(ine) ♁ (bāī′-pŏnt, bāī-pō′n-tĭn) *a.* in Zweibrücken (lt. *Bipo'ntium*) gedruckt (Klaſſiker, von 1779 an).
biporose ♁ ✲ (bāī-pō-rō′ß, *CT.D.* bāī-pō′-rōß ⑨) *a.* zweiporig. [Punkten.]
bipunctate ♁ (bāī-pŏ′nᵊkt-tāt) *a.* mit zwei ſ
bipunctual ♁ (-tĭchᵘăl) *a.* = bipunctate.
bipupillate ♁ (bāī-pjūᵘ′-pᵉ-lāt) *a.*, *ent.* e-n augenartigen Fleck mit zwei Punkten auf dem Flügel habend (Schmetterling).
bipyramidal ♁ (-pᵉ-ră′m-ᵉ-dᵊl) *a.*, *cryst.* aus zwei an der Baſis zuſammenliegenden Pyramiden beſtehend. [quadratic II.]
biquadrate ♁ (bāī-kwŏ′d-răt) *s.* = bi-ſ
biquadratic ♁ (bāī-kwᵉ-dră′t-ĭk) *math.* I *a.* biquadratiſch. — II *s.* biquadratiſche Gleichung, Biquadrat *n* (4. Pote'nz).
biquarterly ✎ (bāī-kwă′r-tᵉr-lᵉ) *a.* 1. halbjährlich. — 2. zweimal im Quarta'l erſcheinend.
biquintile ♁ (bāī-kwĭ′n-tĭl) *s.*, *astrol.* Zweifünftelſchein *m* (auch ~ aspect).
biradiate(d) ♁ (bāī-rē′-dᵉ-ăt, -ē-tᵉd) *a.* zweiſtrahlig.
birambi ✲ (bᵉ-răm′-bᵉ) [guianiſch] *s.* Frucht des Averrho'abaumes (*Averrhoa Bilimbi*).
biramose ♁ (bāī-rē′-mōß), **~ous** ♁ (-mᵉß) *a.*, *zo.* zweiäſtig, in zwei Arme auslaufend.
birch (bŏ′rtſch) [alt-nord.] I *s.* 1. ✲ Birke *f* (a. ~-tree) ℔. — 2. Birkenreis *n*, Rute *f*; ℔. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — II *a.* 4. birken. — III *v/a.* ①c. 5. mit der Rute züchtigen; † *co.* to send one to B~ Lane (mit Anſpielung auf Birchin-Lane in London) j-n zum Prügelholen ſenden.

Zu birch 1: common white ~ Weiß-, Pfingſt-Birke *f* (*Be'tula a'lba*); shrubby ~, Canada ~-tree Strauchbirke (*B. hu'milis*); dwarf-~ Zwergbirke (*B. na'na*); drooping-~, weeping-~ Trauerbirke (*B. pe'ndula*); Jamaica ~, West Indian ~ gummitragende Bu'rsera *f* (*Bu'rsera gummi'fera*).

Zu ~ 2: he had the ~ er bekam Rutenſtreiche; I gave him the ~ ich gab ihm die Rute. [Birkenrinde *f*.]
birch-bark ✲ (bŏ′rtſch-bā′rk) *a.* u. *s.* (aus) ſ
birch-broom (-brūm) *s.* Reiſerbeſen *m*.
birch-camphor ⑥ (-kăm-fᵉr) *s.* Birkenkampfer *m*.
birchen (bŏ′rtſch-ᵉn) *a.* birken; Birken-...
birching (-tſchĭng) *s.* Rutenſtreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*
Birchington (bŏ′rtſchĭng-tᵊn) *npr.* (engl. Seebad). [F *Am.* Prügel *pl.*]
birch-oil ⑥ (bŏ′rtſch-ŏĭl) *s.* Birken-Öl *n*;ſ
~-rod ⑥ (-rŏd) *s.* Birkenrute *f*.
~-tree ✲ (-trī) *s.* = birch 1.
~-water ⑥ (-wă-tᵉr) *s.* Birkenwaſſer *n*.
~-wine ⑥ (-wāĭn) *s.* Birkenwein *m*.
bird (bŏ′d) [a/c. *brid*, m/c. *id.*, *brid*; Urſprung unbekannt] I *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*) ℔. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birkhuhn ꝛc., im Gegenſatz zu water-fowl). — 3. Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Koſewort für Mädchen und kleine Kinder). — 4. † od. *provc.N.* junger Vogel, Küken *n*. — 5. † das Junge anderer Tiere. — 6. † Junge *m*, Sohn *m*. — II *v/n.* ①a. 7. vogelſtellen; auf die Hühnerjagd od. den Schnepfenſtrich gehen. — 8. † auf Raub ausgehen, ſtehlen.

Zu ~ 1: aerial ~s Luſtvögel *m/pl.*; aquatic ~s Waſſervögel *m/pl.*; Arabian ~ der fabelhafte Vogel Phönix *m*; cock-~ Hähnchen *n*, Männchen *n* (männlicher Vogel); Kinderſprache: dicky ~ Vögelchen *n*; *fig.* early ~ Frühaufſteher *m*; *fig.* gallows ~, New-gate ~ Galgenvogel *m*; hen-~ Weibchen *n* (weiblicher Vogel); man-of-war ~ Fregattenvogel *m* (meiſt frigate-~); migratory ~ Zugvogel *m*; nocturnal ~ Nachtvogel *m* (auch *fig.*); running ~ Laufvogel *m*; singing oder song ~ Singvogel *m*; F unlucky ~ Unglücksrabe *m*; † the ~ in the bosom j-s Geheimnis oder Gewiſſen; † a ~ of one's own brain eigene Erfindung; ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikaniſcher weißköpfiger Adler (*Falco leucoce'phalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradiſe Paradiesvogel *m* (*Paradi'sea a'poda*); ~ of paſſage = migratory ~; *fig.* ~ of peace Friedenstaube *f*; ~ of prey Raubvogel *m*; ~ of Washington = ~ of freedom; ~ of wonder = Arabian ~; ~ of the year Vogel desſelben Jahres; ~ on the wing einem fliegenden Vogel ähnelndes Wurf-Spielzeug; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; he is a fine ~ er iſt ein lockrer Vogel, ein nettes Pflänzchen; the ~ has flown d. Vogel iſt ausgeflogen; the early ~ catches the worm Morgenſtunde hat Gold im Munde; ~s of a (od. one) feather flock together Gleich u. Gleich geſellt ſich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand iſt beſſer

als eine Taube auf dem Dach; it's a bad (od. an ill) ~ that fouls its own nest das ist ein schlechter Vogel, der sein eigenes Nest beschmutzt; there's no catching old ~s with chaff alte Vögel fängt man nicht mit der Lockpfeife; a little ~ has told oder whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-*baiting* (bö͝ʳd-bē-tĭnᵍ) *s., hunt.* Vogelfangen *n* mit Klappnetzen.

~-batting (~-bät-tĭnᵍ) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang mit Netz und Fackel.

~-bolt[1] (~-bōlt) *s.* ehm.: stumpfer Vogelbolzen.

~-bolt[2] *provc.* (~) *s.* ⁂ für burbot.

~-bow (~-bō) *s.* Bogen *m* zum Vogelschießen.

~-cage ⑤ (~-tedʒ) **1.** *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m*; Birdcage Walk Promenade südlich von St. James's Park, Lo. — **2.** *sl.* Tournüre *f*, *cul de Paris* (= bustle). — **3.** P vierrädrige Droschke (= growler) (*BAR.*). — **4.** Sport: Gehege *n*, Sattelplatz *m* (Newmarket).

~-call (~-kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~-kät-schʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~-catching (~-kät-schĭnᵍ) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f*.

~-cherry ♀ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Ce'rasus pa'dus*).

~-chirp (~-tschö͝ʳp) *s.* Vogelgezwitscher *n*.

~-clapper (~-klăp-ʳ) *s.* Vogelscheuche *f* mit ⌐klapper.

~-dog (~-dôg) *s.* Hühnerhund *m*.

~-duffer ↖ P (~-dŏf-ʳ) *s.* schwindelhafter Vogelhändler.

~-dung (~-dŏnᵍ) *s.* Vogelmist *m*.

birder (bö͝ʳd-dᵉ) *s.* **1.** † Vogelsteller *m*. — **2.** Vogelzüchter *m*. — **3.** *provc.* Wildkatze *f*.

bird-*eye* (bö͝ʳd-âĭ) *s.* = bird's-eye.

~-eyed (~-âĭd) *a.* scharf-, rasch-blickend.

~-fancier (~-făn-ʦ͡ɪᵉʳ) *s.* **1.** Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — **2.** Vogelhändler *m*.

~-fancying (~-fă'n-ʦ͡ɪᵉ-ĭnᵍ) *s.* **1.** Vogelzüchten *n*. — **2.** Vogelhandel *m*.

~-fauna (bö͝ʳd-fâ'-na) *s.* = avifauna.

~-fly (~-flaĭ) *s.* **1.** *ent.* Vogel-Lausfliege *f* (*Ornithomy'ia avicula'ria*). — **2.** *orn.* in Canada: Ko'libri *m*.

~-foot ↖ (~-fö͝t) **I** *s.* = bird's-foot. — **II** *a.* wie ein Vogelfuß.

~-gazer ⑤ † (~-gē-zʳ) *s., co.* = augur.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* gemeines Rispengras (*Po'a trivia'lis*).

birdhood ↖ (bö͝ʳd-hûd) *s.* Vogeltum *n*.

bird-house (bö͝ʳd-haŭß) *s.* Vogelhaus *n*, Voliere *f*.

birdie (bö͝ʳd-dᵉ) *s., dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdikin ↖ *provc.* (~dᵉ-kĭn) *s.* junger Vogel.

birding-*net* (bö͝ʳd-dĭnᵍ-nĕt) *s.* Vogelnetz *n*.

~-piece † (~-pîß) *s.* Vogelflinte *f*.

~-pouch (~-paŭtsch) *s., hunt.* Vogeltasche *f*.

~-shot (~-schŏt) *s.* Vogeldunst *m* (feinstes Schrot). ⌐Vögeln nicht besucht.⌐

birdless (bö͝ʳd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von⌋

bird-like (bö͝ʳd-laĭk) *a.* vogelähnlich.

bird-lime ⑤ (~-laĭm) **I** *s.* **1.** Vogelleim *m*. — **2.** F Dieb *m*. — **II** *a.* **3.** F diebisch. — **III** *v/a.* ①b. **4.** mit Vogelleim bestreichen (auch *fig.*).

birdling (~-lĭnᵍ) *s.* Vögelchen *n*, Vöglein *n*.

bird-louse (bö͝ʳd-laŭß) *s., zo.* Vogellaus *f*.

birdman ⑤ (bö͝ʳd-män) *s.* **1.** Vogelfänger *m*. — **2.** Vogelkundiger *m*. — **3.** (Vögel-) Ausstopfer *m*.

bird-murder ↖ (~-mö͝ʳ-dʳ) *s.* Vogeltöten *n*.

birdnest ⑤ (bö͝ʳd-nĕßt) *s. u. v.* = bird's-⌐

bird-*net* (~-nĕt) *s.* Vogelnetz *n*. ⌐nest.⌋

~-organ (~-ôʳ-gᵉn) *s.* Vogel-leier *f*, -orgel *f*.

~-pepper ♀ (~-pĕp-ʳ) *s.* strauch-artiger spanischer Pfeffer (*Ca'psicum bacca'tum*).

bird-piece (bö͝ʳd-pîß) *s.* Vogelflinte *f*.

bird-plant ♀ (~-plânt) *s.* Lobe'lien-artige Pflanze aus Mexiko (*Hetero'toma lobelio'ides*).

bird's-bread ♀ ↖ (bö͝ʳdſ-brĕd) *s.* scharfe Fetthenne *f* (*Sedum acre*).

bird-seed (bö͝ʳd-ßîd) *s.* Vogelsamen *m*.

bird's-eye (bö͝ʳdſ-aĭ) **I** *s.* **1.** ♀: a) Herbst-Adonis *m*, Pfauenauge *n* (*Ado'nis auctumna'lis*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chama'drys*); c) bestäubte Primel (*Pri'mula farino'sa*); d) red ~ Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*). — **2.** Art feiner Tabak. — **II** *a.* **3.** aus der Vogelperspektive (gesehen); mit einem Blicke umfaßt, allgemein; ~ landscape, ~ view Landschaft *f*, Blick *m* aus der Vogelschau. — **4.** einem Vogelauge ähnelnd; *cant* ~ fogle, ~ handkerchief oder ~ wipe dunkelgrundiges Taschentuch mit weißen Punkten; ♀ ~ maple Holz *n* des Zucker-Ahorns; ~ wood Maserholz *n*.

bird's-foot ♀ (bö͝ʳdſ-fö͝t) *s.* **1.** Vogelfuß *m* (*Orni'thopus*). — **2.** (a. ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lo'tus cornicula'tus*).

bird-shot (~-schŏt) *s.* = birding-shot.

bird-skewer (bö͝ʳd-ßkjū-ʳ) *s.* Vogel-speiler *m*, -spieß *m*.

bird's-mouth ⚙ (bö͝ʳdſ-maŭth) *s., carp.* Einterbung *f*; *arch.* ~ joint schräger Verband.

bird's-nest (bö͝ʳdſ-nĕßt) **I** *s.* **1.** ♀: a) Vogelnest *n*, Waldknabenkraut *n* (*Neo'ttia nidus avis*); b) Meerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*); c) Mohrrübe *f* (*Dau'cus caro'ta*); d) Art Streifenfarn *m* (*Asple'nium nidus*). — **2.** ⚓ Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Polarfahrern) (= crow's-nest). — **3.** eßbares Vogelnest in Ostasien. — **II** *v/n.* ①a. **4.** Vogelnester suchen oder ausnehmen.

bird's-nie, bird's-nye † P (bö͝ʳdſ-nᵉ) [nye = eye, wie in: my nye = mine eye] *s.* Kosewort, etwa: Vögelchen *n*.

bird-spider (bö͝ʳd-ßpaĭ-dʳ) *s., zo.* Vogelspinne *f* (*Avicula'ria*). ⌐(*Vi'cia cracca*).⌋

bird's-tares ♀ (bö͝ʳdſ-tâ-ʳ) *s.* Vogelwicke *f*

bird's-tongue ♀ (~-tŏnᵍ) *s.* Vogelzunge *f* (bsd.: *Ornithogli'ssum*; auch Bezeichnung verschiedener anderer Pflanzen). ⌐stopfer *m*.⌋

bird-stuffer (bö͝ʳd-ßtöf-ʳ) *s.* (Vogel-) Aus-

bird-tick (bö͝ʳd-tĭk) *s., zo.* Art Vogellaus *f*.

bird-track (~-träk) *s.* Vogel-Fußspur *f*.

bird-witted (~-wĭt-ʳd) *a., fig.* flatterhaft.

birectangular ⬠ (baĭ-rĕk-tă'ⁿ-gᵘ-lʳ) ⌐[lt.] *a.* mit zwei rechten Winkeln.

birefractive ⬠ (baĭ-rᵉ-ſträ'k-tĭw) *a., opt.* doppelt brechend. ⌐refractive.⌋

birefringent ⬠ (⌐frĭ'n-dʒᵉnt) *a.* = bi-⌋

bireme (baĭ'-rîm) [lt.] *s.* Alt.: Bire'me *f*, zweireihige Galeere.

biretta (bi-rĕ't-a) [span.] *s.* **1.** Bire'tt *n* (barett-artige Mütze kathol. Priester). — **2.** weit S.: Fes *m* (türkische Mütze), Rauchmütze *f*.

birgander † (bö͝ʳ-gän-dʳ) *s.* = bergander.

birimose ⬠ ♀ (baĭ-raĭ-mo'ß, *CT.D.* baĭ-raĭ'-moß) *a.* doppelt geschlitzt (Staubfäden).

birk schott. (bö͝ʳk) *s., poet.* Birke *f* (= birch).

birken schott. (bö͝ʳ-kᵉn) **I** *a.* ↖ birken. — **II** † *v/a.* mit der Rute züchtigen.

birkie schott. (bö͝ʳ-kᵉ) **I** *a.* **1.** munter, lebhaft; schnippisch. — **II** *s.* **2.** muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m*. — **3.** Art Kartenspiel.

birl[1] † od. *provc.* (bö͝ʳl, schott. bĭrl) ①a. **I** *v/a.* **1.** ausgießen. — **2.** mit Getränk versehen. — **II** *v/n.* **3.** kneipen, zechen.

birl[2] schott. (bö͝ʳl) ①a. **I** *v/n.* sich schnell drehen, rasseln, knirschen (Rad). — **II** *v/a.* in Drehung bringen (Münze). ⌐bö͝ʳ-lᵉ) *s.* = byrlaw.⌋

birlaw † (bö͝ʳ-lâ), **birley, ~ie** schott. (beides:

birlin ⚓ (bö͝ʳ-lĭn) [gael.] *s.* Art Ruderboot *n* auf den Hebriden (auch birlinn).

birling[1] schott. (bö͝ʳ-lĭnᵍ) *s.* Trinkgelage *n*⌋

birling[2] ⚓ (~) *s.* = birlin. ⌐(s. birl[1] 3).⌋

Birma (bö͝ʳ-ma) *npr.* Bi'rma *n* (s-t: Bamma, Mramma, Reich in Hinter-Indien).

Birman (bö͝ʳ-mᵉn) *a. u. s.* = Birmese 1 u. 2.

Birmese (bö͝ʳ-mi'ß od. ~mi'ſ) **I** *a.* **1.** birmanisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Birmane *m*, Birmanin *f*. — **3.** birmanische Sprache.

Birmingham (bö͝ʳ-mĭn³-hăm od. ~mⁱ) *npr.* (engl. Stadt); ~ groats *pl.* in Birmingham geprägte Kupfermünzen *f/pl.*; ~ hardware Eisenwaren *f/pl.* aus Birmingham; ~ League Verein für Einführung des konfessionslosen Unterrichts in Volksschulen (auch National Educational League); ~s *pl.* im 17. sæ. ein Spitzname, von der Torypartei denjenigen beigelegt, die Eifer gegen das Papsttum zur Schau trugen.

birn[1] schott. (bö͝ʳn) **I** *s.* dürrer Stamm, der nach Moorbränden übrig bleibt. — **II** *v/a.* ①a. brennen. ⌐nette, dem Fagott ꝛc.⌋

birn[2] ♪ (bö͝ʳn) [dtsch] *s.* Birne *f* an der Klari-

Birnam (bö͝ʳ-nᵉm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Birney, Birnie (bö͝ʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

birny schott. (bö͝ʳ-nᵉ) [birn[1]] *a.* mit vielen angebrannten Stämmen.

Biron (*WB.* biʳʀ-ŏn) *npr., id. m* (*SH.L.*).

birostrate(d) ⬠ ♀ (baĭ-rŏ'ß-trät, ~trĕ-tʳd) *s.* zweischnäbelig (Samen).

birotate (baĭ-rō͝ʳ-tät) [lt.] *a.* zweiräderig.

birotine ❦ (biʳʀ-ᵉ-tĭn) *s.* Art Seide *f* aus der Levante. ⌐Rädern od. Scheiben an e-r Achse.⌋

birotulate ⚙ (baĭ-rŏ͝ʳ-tʲū-lät) *a.* mit zwei

birr schott. (bö͝ʳ) **I** *v/n.* ①a. **1.** schnurren, summen (Räder, Maschinen ꝛc.). — **2.** mit schneller Bewegung dahin-fahren, -fliegen. — **II** *s.* **3.** Geräusch *n*, Summen *n*, Schnurren *n*. — **4.** schnarrende Aussprache. — **5.** Gewalt *f* des Windes. — **6.** *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* e-s Sprunges ꝛc. — **7.** Stoß *m*, Schlag *m*.

birretta (bi-rĕ't-a) *s.* = biretta.

birse *provc N.* (bö͝ʳß) *s.* Borste *f*, Borsten *pl.*; schott.: to set up one's ~ j-s Zorn erregen.

birsle schott. (bö͝ʳßl) *v/a.* ①b. dörren, rösten.

birt † od. *provc.* (bö͝ʳt) *s., ichth.* Steinbutte *f*.

birth[1] (bö͝ʳth; *Hom.* berth) [a/c. *byrth, berth*, v. *beran* = to bear] *s.* **1.** Geburt *f* (a. *fig.*) ↯. — **2.** Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*; ↯. — **3.** *fig.* Abstammung *f*, Abkunft *f*, Herkunft *f*; engS.: vornehme Geburt; ↯. — **4.** fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge; ↯. — **5.** *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f*. — **6.** *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ↯. — **7.** † Natur *f*, Art *f*, Geschlecht *n*, Charakter *m*. — **8.** † *astrol.* Nativitä't *f*, Schicksal *n*. — *Syn.* ſ. abortion.

Zu ~ **1**: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit ſ-r Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. a. ~ 6 ↯); from his ~ von ſ-r Geburt an.

Zu ~ **2**: she had two children at one ~ sie ist mit zwei Kindern niedergekommen; a difficult ~ e-e schwere Entbindung.

Zu ~ **3**: a Frenchman by ~ ein geborener Franzose; a gentleman by ~ ein Mann aus angesehener Familie; a man of (good) ~ ... von guter, hoher, adliger Geburt; of noble ~ von adliger Herkunft; a man of no ~ ... von gewöhnlichem Herkommen; *prvb.* ~ is much, but breeding is more Bildung geht über Geburt.

Zu ~ **4**: unnatural ~ Mißgeburt *f*; premature ~, untimely ~ Frühgeburt *f*.

Zu ~ **6**: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu; to trace

§ a th. to its ~ einer Sache auf den § Grund gehen; the rebellion was stifled § in its ~ die Empörung wurde im Entstehen unterdrückt (od. im Keime erstickt).

birth[2] † (bö͝ʳth) *s.* = berth[1].

birth-brief † (bö͝ʳth-brīf) *s.* Stammtafel *f*.

birth-child † (~-tschāild) *s.* ein durch seine Geburt einem gewissen Bezirke zugehöriges Kind; Thetis' ~ j. der auf dem Meere (dem Machtbereiche der Thetis) geboren ist (*SH.P.4,4,41*).

birth-cord † (~-kōrd) *s.* Nabelschnur *f*.

birthday (bö͝ʳth-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ↖ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; ~ present Geburtstagsgeschenk *n*; ~ suit Staatskleid *n*; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sn; ~ ode Geburtstagshymne *f*; ~ wish Geburtstagswunsch *m*.

birthdom † (bö͝ʳth-dᵘm) *s.* Geburtsrecht *n*.

birth-hour (~-au͝ʳ) **I** *s.* Geburtsstunde *f*. — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.

birthing ⚓ (bö͝ʳ-thing) *s.* = berthing.

birth-land ⑤ (bö͝ʳth-länd) *s.* Geburts-, Vaterland *n*.

birthless (bö͝ʳth-lᵉß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.

birth-mark (~-mārk) *s.* Muttermal *n*.

~-night ⑤ (~-nāit) *s.* 1. Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n*. — 2. † Hoffest *n* am Geburtstagsabend des Königs oder der Königin.

~-place ⑤ (~-plēß) *s.* Geburtsort *m*.

~-rate (~-rēt) *s.* Verhältnis *n* der Geburten zur Anzahl der Bewohner einer Stadt 2c.

~-right ⑥ (~-rāit) *s.* Geburtsrecht *n*, bsd. Erstgeburtsrecht *n*. [einem Orte.]

~-roll (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten auf

~-root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* Tri'llium *n* (*Tri'llium pe'ndulum*). [gdr. original sin).]

~-sin ↖ (~-ßin) *s.*, *theol.* Erbsünde *f* (mehr)

~-song (~-ßông[3]) *s.* Geburts(tags)-Lied *n*.

~-strangled ↖ (~-ßtrǎng[3]gld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M.4,1,30*). [f/pl.]

~-struggle ↖ (~-ßtrŏgl) *s.* Geburtswehen

~-wort ⑤ ♀ (~-wö͝ʳt) *s.* 1. Osterluzei *f* (*Aristolo'chia*). — 2. = birth-root.

Birtwhistle (bö͝ʳt-(h)wißl) *npr.* (Ortsn.).

bis (biß) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: dit(t)o.

bisa, biza (beides: bī͝ʳ-ßa) *s.* Münze und Gewicht in Pegu (r-r: Paigu'), Brit.-Birma. [chen.]

bisaccate ♁ ♀ (baī-ßǎk-ēt) *a.* mit zwei Säck-

bisannual † (biß-ǎ͝ʳn-i͝uᵉl) *a.* und *s.* =]

Bisc. *abbr.* = Biscayan. [biennial.]

biscacha (biß-kǎ͝ʳtsch-a) [span.] *s.*, *zo.* Wollmaus *f* (*Chinchi'lla lani'gera*).

biscake † (blʳß-kēk) *s.* = biscuit.

Biscay (blʳß-kē) *npr.* Biskaya *n* (span. Prov.).

Biscayan (biʳß-kē-ᵊn) **I** *a.* baskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in). [zwiebackförmig.]

biscoctiform ♁ ♀ (biß-kŏʳk-tᵗ-fōʳm) *a.*

biscot † (bāiʳ-ßtŏt) *s.* Geldbuße *f* für Nicht-in-Stand-Haltung der Deiche 2c. (von Besitzern von Marschländern zu zahlen).

biscotin (biʳß-kᵗ-tin) [fr.] *s.* Art Zuckerplätzchen *n*.

biscroma ♪ ↖ (biʳß-krᵒ-ma) [it.] *s.* Sechzehntel-Note *f* (= semiquaver).

biscuit (~kᵗt) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n*. — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~-worm Kornwurm *m*. — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⚙ Biskui't *n* (ungla'siertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

biscuit-oven ⚙ (biʳß-kᵗt-öwn) *s.* Biskui'tofen *m* zum erstmaligen Brennen des Tons.

biscuit-punch (~-pönsch) *s.* Art Pfriem zum Stechen v. Löchern auf der Oberfläche der Biskui'ts.

biscuit-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* Westen: verschiedene Arten wilder, v. den Indianern gegessener Wurzeln, bsd. der Arten *Cama'ssia* u. *Peuce'danum*.

biscutate ♁ ♀ (baī-ßkiu͝ʳ-tāt) *a.* mit zwei Schilden.

bisdiapason ♪ (biß-daī-ă-pē͝ʳ-ᶠᵛn) [diapason] *s.* Abstand *m* von zwei Oktaven.

bise (biß, biß) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.

bisect ♁ (baī-ßēʳlt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f*. — **II** *v/n.* sich teilen od. spalten. [*f*, Zweiteilung *f*.]

bisection ♁ (baī-ßēʳt-schᵘn) *s.* Halbierung

bisectional ♁ (~schᵒ-nᵃl) *a.* □ Zweiteilung betreffend; **~ly** *adv.* durch Zweiteilung.

bisector ♁ (baī-ßēʳt-tᵗʳ) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f*.

bisectrix ♁ (~ßēʳt-tnitß), *pl.* **~ces** (~ßēktnaīʳ-ßiß) *s.* 1. *opt.* Halbierungslinie *f* des Winkels, den die Polarisationsachsen bilden. — 2. *math.* = bisector.

bisegment ♁ (baī-ßēʳg-mᵉnt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie. [teilig.]

bisegmental ♁ (baī-ßēg-mē͝ʳn-tᵊl) *a.* zwei-

biseptate ♁ (baī-ßēʳp-tāt) *a.* mit zwei Abteilungen. [*a.* □ zweireihig.]

biserial, ~ate ♁ ♀ (baī-ßiʳ-rē-ᵊl, ~rᵉ-āt)

biserrate ♁ ↖ (~ßēʳʀ-āt) *a.* 1. ♀ doppelt gesägt. — 2. *ent.* zwei kleine dreiedige zusammenstehende Zähne habend.

bisetigerous ♁ (baī-ßᵉ-tiʳdȝ-ᵉʳ-röß) [lt.] *a.*, *ent.* mit zwei Endborsten.

bisetose ♁ (baī-ßiʳ-tōß), **~ous** ♁ (~ᵉßß) *a.* ♀ *zo.* zweiborstig. [Spitze.]

bisette ♆ (bᵉ-ßēʳt) [fr.] *s.* schmale französische

bisexed ♁ (baīʳ-ßēkßt) *a.* = bisexual.

bisexous ♁ † (baī-ßēʳt-ßᵉß) *a.* = bisexual.

bisexual ♁ (baī-ßēʳt-ßiᵘᵉl od. ~schᵘ-ᵃl) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bisexuality ♁ (baī-ßēkt-ßiᵘᵉ-ǎʳl-ᵗᵉ) *s.* Zweigeschlechtigkeit *f*, Zwitterhaftigkeit *f*.

bisgay *provc W.* (biʳß-gē) *s.* Doppelart *f*.

bish ♀ (bisch), **bishma** (biʳsch-ma) *s.* = bikh.

bishop (biʳsch-ᵖp) [spät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** **I** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m* ♗. — 2. Schach: Läufer *m*. — 3. fast †: Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker 2c.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *provc N.* Lätzchen *n* (für Kinder). — 6. *ent.*: a) = bishop's-mitre 1; b) Sonnenkäfer *m*, Marienkäfer *m* (*Coccine'lla*). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 7. † *eccl.* firmen, einsegnen. — 8. † zum Bischof weihen. — 9. Pferdehandel: die Kennung eines Pferdes fälschen. — 10. *provc N.* die Milch anbrennen lassen. — 11. ertränken. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 12. bischöfliche Funktionen ausüben (a. to ~ it).

§ **Zu ~ 1:** ~'s court = consistory-§ court; *eccl.* ~'s cross Hirtenstab *m*; ~'s § lawn Art feine Schleierleinwand (gebraucht § zu den Ärmeln der Kleidung anglika'nischer Bi-§ schöfe); ↖ to work for the ~ umsonst § arbeiten; ↖ catch me working for the § ~ es fällt mir nicht ein, umsonst zu arbeiten; *provc N.* ↖ the ~ has set his foot § in it von angebrannter Milch gesagt; *cant* § ~'s finger Wegweiser *m* an Kreuzwegen.

bishop-bird (blʳsch-ᵖp-bö͝ʳd) *s.* verschiedene afrikanische Webervögel (*Ploce'idæ*).

bishopdom (~dᵉᵐ) *s.* 1. Episto'pat *n*; *coll.* Bischöfe *m/pl.* — 2. † = bishophood.

bishopess (blʳsch-ᵉ-pᵉß) *s.* 1. ↖ Gemahlin *f* e-s anglikanischen Bischofs. — 2. *co.* weiblicher Bischof.

bishophood (blʳsch-ᵖp-hu͝d) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bischofs.

bishopless (~lᵉß) *a.* ohne Bischof.

bishoplike (~laīk) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishoply † (~lᵉ) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishop-ray *Am.* (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Knorpelflosser *m* (*Ætoba'tis*).

bishopric (~ʀik) *s.* 1. Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f*. — 2. = bishophood.

bishop's-cap ⑥ ♀ (blʳsch-ᵉpß-kǎp) *s.* Bischofsmütze *f* (*Mite'lla dibby'lla* und *M. rece'da, U.S.*). [= bishop's-weed 1.]

bishop's-elder ⑥ ♀ (blʳsch-ᵉpß-ēl-dᵉʳ) *s.*

bishop's-hat ⑥ ♀ (~-hǎt) *s.* Bischofshut *m*, Alpen-Sockenblume *f* (*Epime'dium alpi'num*). [ric.]

bishopship (blʳsch-ᵉp-schip) *s.* = bishop-

bishop's-leaves ⑥ ♀ (~ᵉpß-lī͝wᵉs) *s.* Wasserbraunwurz *f* (*Scrophula'ria aqua'tica*).

bishop-sleeve (blʳsch-ᵉp-ßlīw) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.

bishop's-length ⑥ (blʳsch-ᵉpß-lenᵍ*th*) *s.*, *paint.* Leinwand in der Größe 58 : 94 inches.

bishop's-mitre, ~cr ⑥ (~-maīʳ-tᵉʳ) *s.* 1. *ent.* verschiedene Wanzenarten. — 2. *zo.* Bischofsmütze *f* (*Mi'tra episcopa'lis*, Schaltier).

bishop-stool ⑤ † (blʳsch-ᵉp-ßtu͝l) *s.* Bischofssitz *m*.

bishop('s)-weed ⑥ ♀ (blʳsch-ᵉp-(ß)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.

bishop's-wort ⑥ ♀ (blʳsch-ᵉpß-wö͝ʳt) *s.* 1. Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*). — 2. Beto'nie *f* (*Sta'chys beto'nica*).

Bishopthorpe (blʳsch-ᵉp-*th*ōʳp) *npr.* (Palast des Erzbischofs von York, 4 Meilen südlich von York).

bisilicate ♁ (baīʳ-ßiʳl-ᵉ-tāt) *s.*, *chm.*, *min.* Bisili'kat *n*.

bisiliquous ♁ ♀ (~kwŏß) *a.* mit zwei Schoten.

bisk[1] (bißk) *s.* = bisque[2]. — Vgl. **~**[2-4].

bisk[2] (bißk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).

bisk[3] ♀ (bißk) *s.* = bikh.

bisk[4] *provc.* (bißk) *v/a.* ①a. ausradieren, Geschriebenes entfernen (*HO.*).

bisket † (biʳß-kᵉt) *s.* = biscuit.

bismar (schott.) (biʳß-mᵃʳ, *WB.* biʳß-) [isländ.] *s.* 1. Schnell- od. Balkenwage *f* (a. bismare, bismer, bissimar, bysmer. — 2. *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

Bismarck (blʳß-märk od. biʳß-maʳk) *npr.*: a) Fürst Bismarck (* 1815), erster deutscher Reichskanzler (1871 bis 1890); ~ brown Bismarckbraun *n*; b) Ortsname in *U.S.*

Bismarckian (blʳß-maʳ-kiᵉn) *a.* Bismarckisch. [Meeren gelegen.]

bismarine (biß-mă-rīʳn) *a.* zwischen zwei

bisme † (biſm) *s.* = abysm.

bismillah (biß-miʳl-a) [ar.] *int.* muhammedanische Formel beim Beginn e-r Handlung: im Namen Gottes! auch: bei Gott!, Gottlob!

bismite (blʳß-maīt, biʳſ-) *s.*, *min.* gediegenes Wismut-oxyd *n*, -oder *m*, -blüte *f*.

bismuth ♁ (blʳß-mᵘ*th*, biʳſ-) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol **Bi**) Wismut *n* (*m*) ♆. — **II** *v/a.* ①a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).

§ **Zu ~ I** *min.*: acicular ~ Nadel-erz *n*; § containing ~ wismuthaltig; native ~ § gediegenes Wismut; ~-ore W.-erz *n*.

bismuthal ♁ (~mᵘ-*th*ᵃl) *a.* wismutartig; wismuthaltig. [saures Salz.]

bismuthate ♁ (~*th*ǎt) *s.*, *chm.* wismut-

bismuthic ♁ (~*th*ik) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthid(e) ♁ (~*th*id) *s.* Legierung *f* mit Wismut. [biſ-) *a.* wismuthaltig.]

bismuthiferous ♁ (biß-mᵘ-*th*iʳſ-ᵊ-röß,

bismuthin(e) ♁ (blʳß-mᵘ-*th*in, biʳſ-) *s.*, *min.* Wismutglanz *m*. [mutite.]

bismuthite ♁ (~*th*aīt) *s.*, *min.* = bis-

bismuth-ochre ♁ (blʳß-mᵘ*th*-ō-kᵉʳ, biʳſ-) *s.*, *min.* = bismite.

bismuthous ♁ (blʳß-mᵘ-*th*öß, biʳſ-) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismutite ♁ (~maīt) *s.*, *min.* Bismuti't *m*.

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bisogn(i)o † (bᵘ-ßōʳ-nī͝ō) *s.* = bezonian.

bison (baīʳ-ᵗᵊn, blʳß-ᵊn, biʳſ-ᵊn) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (amerik. Büffel). — 2. Auerochs *m*.

bisonant ♁ (baĭ′-ẞˢ-nˢnt) *a., gr.* mit zwei Lauten (Buchstabe).

bisonorous ↖ (baĭ-ẞˢ-nō′-rˢẞ Ⓓ) *a.* zweifach laut ertönend (*HO.*).

bispinose ♁ (baĭ-ẞpaĭ-nō′ẞ od. baĭ-ẞpaĭ′-nēẞ) *a., zo.* mit zwei Stacheln.

bisque[1] ⊙ (biẞk) *s.* = biscuit 4.

bisque[2] (~) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen, Fischen oder Geflügel (auch bisk).

bisque[3] (~) *s.* = bisk[2].

bisse Ch.-J. (biẞ) *s.* Gewicht in Französisch-Pondiche'rh (= $1^{0}/_{7}$ kg).

bissextile ♁ (bˢ-ẞē′-tẞ-tīl) [mlt.] **I** *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year Schaltjahr *n* (= leap-year). — **II** *s.* Schaltjahr *n*.

bisson † (biˢẞ-ˢn) *a.* blind (*SII.Cor.2,1,70*); blind machend (*SII.H.2,2,529*).

bister (biˢẞ-tᴱʳ) *s.* = bistre I.

bistered (biˢẞ-tᴱʳd) *a.* = bistre II.

bistipulate ♁ ♀ (baĭ-ẞtiˢp-iᵘ-lāt), **bistipuled** ♁ ♀ (~ld) *a.* mit zwei Nebenblättern.

bistort ♀ (biˢẞ-tōʳt) *s.* = adder's-wort.

bistoury ♁ (biˢẞ-tᵘ-rᵉ, ~tˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rˢ) [fr.] *s., surg.* Bistouri *n*, Rißmesser *n*.

bistre (biˢẞ-tᴱʳ) [fr.] **I** *s., paint.* Bister *m* (*n*), Nußbraun *n*; ~-shaded mit einem Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.

bistred (biˢẞ-tᴱʳd) *a.* = bistre II.

bistriate ♁ (baĭ-ẞtraĭ′-āt) [lt.] *a.* ♀ *ent.* mit zwei Rinnen.

bisturris ⚔ (biẞ-tōʳ-rˢiẞ) [lt.] *s.* ehm.: Burg-türmchen *n*.

bisule ♁ † (baĭ′-ẞōlt) [lt.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) mit gespaltenem Hufe.

bisulcate ♁ (baĭ-ẞōʳl-lāt) *a.* 1. doppelt gefurcht. — 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem Huf.

bisulcous ♁ † (~lᵁẞ) = bisulcate.

bisulphate ♁ (~fāt) *s., chm.* Bisulfa't *n*.

bisulphid(e) ♁ (~fid) *s., chm.* Bisulfi'd *n*.

bisulphite ♁ (baĭ-ẞōʳl-faĭt) *s., chm.* doppelschwefligsaures Salz.

bisulphuret ♁ (baĭ-ẞōʳl-fiᵘᵉ-rēt) *s., chm.*: ~ of iron Doppel-Schwefeleisen *n*.

bis-unique ⑤ (blẞ-iᵘᵉ-niʳˢt) *s., sl.* Art beidseitig zu tragender Rock.

bisyllabic ♁ (baĭ-ẞᴱ-laĭ′b-lĭ) [lt.] *a.* zweisilbig.

bisyllabism ♁ (baĭ-ẞiʳl-ᵃ-biẞm) *s.* Zweisilbigkeit *f*.

bisymmetrical ♁ (baĭ-ẞᴱ-mē′t-rˢ-tˢl) *a.* □.

bisymmetry ♁ (baĭ-ẞiʳm-ᴱ-trᵉ) *s.* Symmetrie *f* beider Seiten.

bit[1] (bit) [a/e. *bite, bitte,* dtsch Biß, und a/e. *bita,* dtsch Bissen] **I** *s.* 1. ⊙ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks &c.; d) † (a. bitt) Schneide *f* des Beils, Eisen *n* des Spatens &c.; e) Lötkolben *m* (auch soldering ~, copper-~); f) Regenschirmschieber *m*; g) Schlüsselbart *m*; h) square ~ of a watch-key Kanone *f* eines Uhrschlüssels; ¥. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; ¥. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blechinstrumenten. — 5. † Biß *m*. — 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*; ¥. — 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ¥. — 8. schott.: Ort *m*, Fleck *m*, Fleckchen *n*. — 9. F Geld *n* ¥. — 10. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers); ¥. — 11. schott. = ~ of oder ~ of a; a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *v/a.* ①e. 12. ein Pferd aufzäumen. — 13. *man.* zureiten, zähmen, bändigen, zügeln (auch *fig.*). — 14. ⚓ = bitt. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⊙: expanding-~ Bohr-Instrument *n* mit veränderlichem Durchmesser; finishing-~, polishing-~ Schlichtbohrer *m*, Senkkolben *m*; first ~ erster, Anstech-Bohrer *m*, Vorbohrer *m*; half-round ~, cylinder-~ halbrunder Bohrer *m*; second ~, widening-~ zweiter, Boden-Bohrer *m*; square-~ Kreuz-, Kronenbohrer *m*; ~ of a borer, boring-~ Bohreisen *n*, Bohrspitze *f*, Beißel *m*; ⚒ Bohrschneide *f*, Bohrknopf *m*; ⚔ ~ of a cannon Raumnadel *f*, Bohrpfriem *m*, Räumer *m*.

Zu bit[1] **3**: *man.*: Baldwin ~ Trense *f* mit zwei Mundstücken; cannon-mouth ~ bewegliches Gebiß; English ~ englische Kandare; fast-mouth ~ bewegliches Gebiß; German-mouthed ~ Sohrsche Kandare der dtschn Armee; gimmal ~ Doppelgebiß *n*, Kettengebiß *n*; half-checked ~ halb verbogene Stange; misrole ~ ovales Gebiß; port-mouthed ~ englische Kandare; scatch-mouth ~ Gebiß *n* mit Nasenriemen; slavering-~, watering-~ Geifergebiß *n*; at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) tümmerlich leben; the horse champed the ~ das Pferd biß auf die Stange; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen oder dämpfen, die Zügel anziehen; a horse takes the ~ in (oder between) his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (auch *fig.*).

Zu ~ 6: *fig.* a bitter ~ eine bittere Pille; dainty ~, savoury ~ Leckerbissen *m* (= tit-bit); a ~ of bread Bissen *m* od. Stückchen *n* Brot; to keep the best ~ for the last das Beste bis zuletzt aufheben; F to take the ~ and the buffet etwa: sich wie ein Hund Bekötigung und Schläge gefallen lassen; schott: he got the ~ and sup with us bei uns bekam er immer seinen Anteil an der Hausmannskost; *Tit-Bits, Rare Bits* Name zweier Londoner Witzblätter.

Zu ~ 7: F a ~ ago vor e-m Weilchen; F after a ~ nach e-m Weilchen; I don't care a ~ for it mir liegt gar nichts daran; P(the) devil a ~ nicht im geringsten; never a ~ nicht das geringste; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht ein bißchen, nicht im geringsten, um kein Haar; schott: at the ~ im Augenblick; a ~ older eine Kleinigkeit älter; a good ~ older ein gut Teil älter; *sl.* to get a ~ etwas gewinnen; F to knock oder to smash it all to ~s in tausend Stücke zerschlagen; stop a ~ halten Sie einmal, warten Sie; to tear to ~s in Stücke reißen; F every ~ ganz und gar, gänzlich; F every ~ as well ganz ebenso gut; F a good ~ eine ziemliche Weile, eine Zeitlang; too large a ~ ein zu großes Stück; a little ~ ein Stückchen; F he made a little ~ of money er erwarb sich etwas Geld; a tiny ~ ein kleines bißchen; a ~ at a time immer etwas, nicht viel auf einmal; by ~s in kleine(n) Stücke(n); ~ by ~: a) Stück für Stück, stückweis, b) allmählich; F schott.: a ~ bairn ein kleines Kind; schott. u. *provcN.* ~s of bairns od. children *fig.* arme Würmer; *sl.* ~ of blood Pferd *n*; F a ~ of a boy ein kleines Kerlchen, Dreikäsehoch *m*; he is a ~ of a coward er ist ein wenig feige; ~ of glass Glassplitter *m*; he has a ~ of a humorist about him er hat etwas von e-m Humori'sten; F to give somebody a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; *co.* ~ of muslin junges Mädchen; F we had a ~ of something to eat wir nahmen ein leichtes Mahl zu uns; ❦ *sl.* ~ of stiff Wechsel *m*; ~ of thread Endchen *n* Faden.

Zu bit[1] **9**: F queer ~ falsche Münze.

Zu ~ 10: F a sixpenny ~ e. Sixpence-Stück; *Am.* (Westen) a long ~ = fifteen cents; a short ~ = ten cents.

bit[2] (bit) *pret.* und F *p.p.* von to bite.

bitangent ♁ (baĭ-tā′n-dᶾᵉnt) *s., math.* Doppel-Tange'nte *f* einer Kurve.

bitangential ♁ (baĭ-tān-dᶾᵉn-ẞˢl) *a., math.* bitangentia'l.

bitartrate ♁ (baĭ-tā′ʳ-trāt) *s., chm.* doppelweinsaures Salz.

bit-boss (biʳt-bōß) *s., man.* Bucket *m* am Zaum.

bit-brace ⊙ (~-braĭẞ) *s., man.* Stangenzaum.

bit-bridle (~-braĭdl) *s., man.* Stangenzaum.

bitch[1] (bitsch) [a/e. *bicce*; dtsch Betze, Petze] **I** *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; überhaupt: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere; *hunt.* the ~ goes die Hündin ist läufisch; a proud ~ eine läufische Hündin. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*; she is a (regular) ~ sie ist ein gemeines Mensch. — 3. *cant* Thee *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. F (ver)pfuschen, stümpern. — **III** *v/n.* 5. ↖ zögern; nachgeben. — 6. † Hurengesellschaft aufsuchen. — 7. † j-n eine Hure nennen.

bitch[2] ⚒ (~) *s.* Fang-Instrument *n* bei Bohrzeugen.

bitchery P † (biʳt-schˢ-rᵉ) *s.* Feilheit *f*, Geilheit *f* (beim Weibe).

bitch-fox (biʳtsch-fokß) *s.* Füchsin *f*.

bitch-wolf (biʳtsch-wülf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baĭt; *Hom.* bight) [a/e. *bitan* beißen] ③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ¥. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. † genießen, essen (*SP.F.Q.1,1,23*); trinken. — 4. ↖ verwunden, verletzen (v. Waffen). — 5. *fig.* verwunden, kränken. — 6. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz &c.); ¥. — 7. ⊙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern &c.); ¥. — 8. ⊙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 9. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ¥. — **II** *v/n.* 10. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 11. v. Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); a. *fig.*; ¥. — 12. *fig.* beißen, stechen (Kälte &c.; s. oben 6); ¥. — 13. ⊙ fassen, eingreifen &c. (s. oben 7); ¥. — 14. fast †: im Gedächtnis haften, sitzen.

Zu ~ 1: to ~ **away** weg-, fort-beißen; † to ~ **in** Gedanken, Gefühle unterdrücken, hinunterschlucken; *Am.* to ~ in one's breath an sich halten, sich nicht aufregen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ↖ tief gedemütigt sein; † to ~ upon the bridle: a) auf die Stange beißen (Pferd), b) *fig.* ungeduldig warten; † to ~ one's ear od. one by the ear j-n aus Zärtlichkeit ins Ohr beißen (*SH.R.J.2,4,81*); to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* et. verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n bedrohen, herausfordern (*SH.R.J.1,1,48*); † to ~ one's tongue: a) sich auf die Zunge beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; *pr v b.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6: pepper ~s the mouth Pfeffer beißt od. brennt im Munde; the frost ~s the buds der Frost vernichtet die Knospen.

Zu bite[1] 7: ⚓ the anchor ~s (the ground) der Anker faßt, greift; ⚙ the file ~s the iron die Feile greift das Eisen an.

Zu ~ 9 F: the biter bit der getäuschte Betrüger, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.

Zu ~ 11: *fig.* I did not ~ ich biß nicht darauf an, ging nicht darauf ein.

Zu ~ 12: the air ~s die Luft ist schneidend. [die Schraube faßt nicht.]

Zu ~ 13: ⚙ the screw does not ~

bite[2] (bāīt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ Stich *m* der Insekten; ɣ. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*; bds. in: ~ and sup (s. bit[1] 6 ɣ). — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. † *typ.* weiße Stelle im Druck (durch zufällige Bedeckung der Form durch das Rähmchen). — 9. *man.* Ruck *m* des Pferdes mit dem Kopf nach unten. — 10. † oder P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*; auch als *int.*: ~! betrogen!, geprellt! — 11. *sl.* Betrüger *m*, Schwindler *m*. — 12. a Yorkshire ~ Spitzname eines Yorkshirers. — 13. F † Geld *n*.

Zu ~ 1: let us finish the thing at once, it's not worth while to make two ~s of a cherry wir wollen die Sache sogleich zu Ende bringen, sie ist zu unbedeutend, als daß man zweimal daran gehen sollte; *fig.* his bark is worse than his ~ s. bark[2] 7 ɣ. [harmlos.]

biteless (bāītˈlĕs) *a.* nicht beißend; *fig.*

bitentaculate ♌ (bāītˈĕn-tăˈk-jŭ-lāt) *a.*, *ent.* mit zwei Fühlwerkzeugen.

biter (bāītˈĕr) *s.* 1. Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht. — 2. anbeißender Fisch. — 3. † Betrüger *m* (s. bite[1] 9 ɣ).

biternate ♌ ♀ (bāīˈtĕr-nāt) *a.* doppelt dreizählig. [süchtiger Prälat.]

bite-sheep † (bāītˈ-shīp) *s.* verfolgungs-

bit-faker (biˈt-fē-kᴱr) *s.*, *cant* Falschmünzer]

bit-file ⚙ (biˈt-fāīl) *s.* Grundfeile *f*. [*m*.]

bitheism ♌ ↖ (bāīˈ-thᴱ-ĭzm) [lt.] *s.* Glaube *m* an zwei Gottheiten, bds. e-e gute u. e-e böse.

Bithiah (bᴱ-*thāīˈ*-a) *npr.* Bithja[h] (1. Chr. 4, 18).

Bithron (biˈ*th*-rᴱn) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 2, 29).

Bithynia (bᴱ-*thiˈ*n-ja Ⓢ) *npr.* Bithynien *n*.

biting (bāīˈ-tĭngˢ) [bite[1]] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarkastisch.

bititular ↖ (bāī-tiˈt-jŭ-lᴱr) *a.* mit zwei Titeln.

bit-key ⚙ (biˈt-kī) *s.* Schlüssel *m* zu einem Vexierschloß. [Zügel (Pferd).]

bitless ↖ (biˈt-lĕs) *a.*, *man.* ohne Gebiß od.

bitling † (~lĭnᵍ) *s.* Bißchen *n*, Stückchen *n*.

bitmouth (biˈt-mau*th*) *s.* Gebiß *n* (= bit[1] 3).

bitnoben (blt-nōˈ-bᴱn) [ind. *bit-lavan*] *s.* e-e weiße, aus Indien importierte Salzmasse (Salz mit der Frucht des Myrobala'nenbaumes geschmolzen), als Arzneimittel benutzt. [*f*, Bartkluppe *f*.]

bit-pincers ⚙ (biˈt-pĭn-ᵱᴱrˢ) *s/pl.* Art Zange

bit-ring (biˈt-rĭnᵍ) *s.*, *man.* Zügelring *m*.

bit-stock ⚙ (biˈt-ᵱtŏk) *s.* Brustleier *f*. [*m*.]

bit-strap (~ᵱtrăᵱ) *s.*, *man.* Gebißriemen

bitt ⚓ (blt) **I** *s.* nur im *pl.* (s. bitts). — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen. — **Vgl.** auch bit[1].

bittacle ⚓ † (biˈt-ᵃkl) *s.* = binnacle.

bitt-bolt ⚓ (biˈt-bōlt) *s.* Betingbolzen *m*.

bitten (blt*n*) *p.p.* v. to bite u. *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren; hunger-~ von Hunger gepeinigt.

bitter[1] (biˈt-ᴱr) [a/e. *bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bds. Anm.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ɣ. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ɣ. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mft ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ɣ. — 5. *fig.* ~s *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl* (*ant.* sweets). — **III** fast † od. F (a. *poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt. — **IV** *v/a.* ①a. 7. bitter machen. — 8. † *fig.* verbittern. — **Vgl.** ~[2].

Zu bitter[1] 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; ♀ ~ cucumber, ~ gourd = bitter-apple (s. bds); a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter; ~ pill bittre Pille; he had to swallow the ~ pill er mußte die bittere Pille verschlucken, in den sauren Apfel beißen; *chm.* ~ principle Bitterstoff *m*; ~ water Bitterwasser *n*.

Zu ~ 2: ~ against ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast schneidender, durchdringender Wind; ~ cold bittre Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode; the ~ est friend falscher, tückischer Freund; ~ loss herber Verlust.

Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier od. e-n Magenbitter trinken; *Am.*, *sl.* he has taken too much ~s er hat zu viel getrunken; *Am.*, *sl.* he takes his ~s regularly er ist ein Gewohnheitstrinker.

bitter[2] ⚓ (biˈt-ᴱr) [bitt] **I** *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues; to the ~ end mit ganzem Ausstich. — **II** *v/a.* ①a. den Betingschlag nehmen. — **Vgl.** ~[1].

bitter-*almond* ⑥ ♀ (biˈt-ᴱr-ā-mᵘnd) *s.* bittre Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.

~-apple ♀ (~ăpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

~-ash ⑥ ♀ (~ăsch) *s.* Bitter-esche *f*, Quassia *f* (*Simaru'ba exce'lsa*).

~-blain ♀ (biˈt-ᴱr-blēn) *s.* Bande'llia *f* (*Vande'llia dīffu'sa*). [*ba'tia angula'ris*).]

~-bloom ♀ (~blūm) *s.* Bitterwurz *f* (*Sab-*

~-bump (~bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bush ♀ (~bŭsch) *s.* Art Wasserdosten *m* (Jamaika). [*mi'ne ama'ra*).]

~-cress ♀ (~krĕß) *s.* Bitterkresse *f* (*Carda-*

~-damson ♀ (~dămsn) *s.* bitterer Simaru'babaum (*Simaru'ba ama'ra*).

~-earth ⑥ (biˈt-ᴱr-ēˈ*th*) *s.*, *chm.* Bitter-erde *f*, Magne'sia *f*. [(*Ale'tris farino'sa*).]

~-grass ♀ *Am.* (biˈt-ᴱr-grăß) *s.* Ale'tris *f*

~-herb ⑥ ♀ (~hēˈrb) *s.* 1. gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythræ'a centau'rium*). — 2. *Am.* glatte Schildblume *f* (*Chelo'ne gla'bra*). [für Bier. — 2. = bittern[2] 1.]

bittering (biˈt-ᴱr-rĭngᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m*]

bitterish (biˈt-ᴱr-rĭsch) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterishness (~ᴱrˈ-nĕß) *s.* Bitterlichkeit *f*.

bitterling (biˈt-ᴱr-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* europäischer Bitterling (*Rho'deus ama'rus*).

bitterly (biˈt-ᴱr-lᴱ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr; she wept (cried) ~ sie weinte bitterlich; it was ~ cold es war schrecklich kalt.

bittern[1] (biˈt-ᴱrn) [a/s. *butor*] *s.* (s/m.) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). [2. ↖ = bittering 1.]

bittern[2] (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*.]

bitterness (biˈt-ᴱr-nᴱß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony.

bitternut ⑤ ♀ (~nŏt) *s.* nordamerikanische Hickorynuß *f* (*Ca'rya ama'ra*).

bitter-root ♀ (~rūt) *s.* Name verschiedener amerikanischer Pflanzen, bds. = dog's-bane.

bitters (biˈt-ᴱrs) *s/pl.* s. bitter[1] 4 u. 5.

bitter-salt † (biˈt-ᴱr-ßălt) *s.* Bittersalz *n*.

bittersgall ♀ (biˈt-ᴱrs-gāl) [bitter as gall] *s.* Holz-apfel *m* (*Pi'rus ma'lus silve'stris*).

bitter-*spar* (biˈt-ᴱr-ᵱpāˢ) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑤ (~ßwīt) **I** *a.* 1. bitter süß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ♀: a) Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*); b) † = bittersweeting. [(*SH. R. J. 2, 4, 83*).]

~-sweeting ⑥ ♀ † (~ßwi-tĭngˢ) *s.* Apfelsorte

~-sweetness (~ßwit-nᴱß) *s.*, *fig.* bittere Süßigkeit.

~-tongued (~tŏnᵍd) *a.*, *fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~wĕtsch) *s.* 1. Würfel-Erve *f* (*Ervum ervi'lia*). — 2. Wald-Erve *f* (*O'robus*).

~-weed ♀ (~wīd) *s.* amerik. Ambrosien-arten.

~-wood ♀ (~wūd) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia gla'bra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Qua'ssia ama'ra*.

~-wort ⑤ ♀ (~wōˈrt) *s.* gelber Enzian (*Gentia'na lu'tea*). [ständer *m/pl.*]

bitt-heads ⚓ (biˈt-hĕdˢ) *s/pl.* Beting-s

bitting-harness (biˈt-ĭngˢ-hāˈr-nᴱß) *s.*, *man.* beim Anlernen von Fohlen gebrauchtes Geschirr.

bitting-rigging (biˈtˈt-ĭngˢ-riˈg-ĭngᵍ) *s.*, *man.* Geschirr zur Erzielung einer guten Haltung bei jungen Pferden. [*n*; kurze Strecke.]

bittock *prov.* N. u. schott. (biˈt-ŭk) *s.* Bißchen *n*

bitto(u)r † (biˈt-ᴱr) *s.*, *orn.* = bittern[1].

bitt-pin ⚓ (biˈt-pĭn) *s.* Betingbolzen *m*.

bitts ⚓ (bĭtsˢ) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht *m*, Poller *m* am Mast; riding-~ Ankerbetings *f/pl.*; carrick-~ Spillbetings *f/pl.* e-s Bratspills; cross-piece of the ~ Betingbalken *m*; spurs of the ~ Betingknie *n/pl.*

bitt-stopper ⚓ (biˈt-ᵱtŏpˈ-ᴱr) *s.* Betingstopper *m*.

bitume † (bᴱˢ-tjūˈm) **I** *s.* = bitumen. — **II** *v/a.* mit Erdpech bestreichen, verpichen (*SH. P. 3, 1, 72*).

bitumen ♌ (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱn, *MU.* a. biˈt-jŭ-mᴱn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitumen *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.

bitumene ♌ (biˈt-jŭ-mīn) *s.*, *chm.* Bitumi'n *n*. [= bituminise.]

bitumenise ④ (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱ-nāīˢ) *v/a.* ①b.]

bituminate (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱ-nēt) *v/a.* ①b. 1. † mit Erdpech bestreichen, asphaltieren. — 2. = bituminise 1.

bituminiferous ♌ (bᴱˢ-tjū-mᴱˢ-niˈfᴱˢ-rŏß) *a.*, *min.* erdpechhaltig.

bituminisation ④ (bᴱˢ-tjū-mᴱˢ-nᴱˢ-ſeˈ-schᴱn) *s.* Bituminisierung *f* (Verwandlung in Erdpech).

bituminise ④ (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱˢ-nāīˢ) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminoid ♌ (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱˢ-nŏīd), ~se ♌ † (bᴱˢ-tjū-mᴱˢ-nūˈß) *a.*, *min.* erdpech-ähnlich.

bituminous (bᴱˢ-tjūˈ-mᴱˢ-nŭß) *a.*, *min.* bituminö's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphalttitt *m*; ~ coal bituminöse Kohle; ~ earth = bitumen; ~ limestone bituminöser Kalk, Stinkkalk *m*; ~ marl Stinkmergel *m*; ~ shale Kohlen-, Brand-schiefer *m*; ~ wood fossiles Holz, holz-artige Braunkohle.

binucinate ♌ (bāīˈ-nŭˈ-nᴱ-nāt) *a.*, *zo.* mit zwei Widerhaken. [*zo.* mit zwei Klauen.]

binunguiculate ♌ (~ŭnᵍ-gwiˈt-jŭ-lāt) *a.*,

bi-unial ♌ (bāī-juˈ-nᴱ-ăl) *a.* aus zwei vereinigten Teilen bestehend.

bi-unity ♌ (bāīˈ-juˈ-nᴱ-tᴱ) *s.* Zweieinigkeit *f*.

biuret ♌ (bāīˈ-jŭ-rĕt) *s.*, *chm.* Biure't *n* ($C_2H_5N_3O_2$).

bivalence, ~cy ♌ (bāīˈ-wᵃ-lĕnß, ~lĕn-ßᴱ, biˈw-ᵃ-~) *s.*, *chm.* Zweiwertigkeit *f*.

bivalent ♌ (bāīˈ-wᵃ-lĕnt, biˈw-ᵃ-~) *a.*, *chm.* zweiwertig.

bivalve ♌ (bāīˈ-wălw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. † Flügelthür *f*. — 5. *zo.* zweischalige Muschel. — 6. ♀ zweiklappige Frucht.

bivalved ↄ (baĭ′-wälwd), **~ous** ↄ (baĭ-wä′l-wəs), **~ular** ↄ (baĭ-wä′l-wiu-lər) *a.* = bivalve. [zwei Zellen oder Gefäßen.]
bivascular ↄ ✝ (baĭ-wä′s-kiu-lər) *a.* mit
bivaulted (baĭ-wä′l-təd) *a.* doppelt gewölbt.
biventer ↄ (baĭ-wē′n-tər) [lt.] *s., anat., id. m* (Nackenmuskel mit zwei Ausbauchungen).
biventral ↄ (baĭ-wē′n-trəl), **~ous** ↄ † (-trəs) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).
biverb ↄ (baĭ′-wō′b) *s.* aus zwei Worten bestehender Name.
biverbal ↄ (baĭ-wō′-bəl) *a.* 1. zwei Worte betr. — 2. wortwitzig. [*a.* doppelwegig.]
bivious ↄ † (bi′w-iəs, *WB. a.* baĭ′-wə-iəs) *a.* mit
bivocal ↄ (baĭ-wō′-kəl) *s.*, *gr.* Diphtho'ng *m.*
bivocalised ① ↄ (-wō′-kə-laĭsd) *a., gr.* zwischen zwei Vokalen stehend.
bivouac (bi′w-u-ăk, bi′w-wăk) [fr. *id.*, *bivac*, dtsch *provc. biwacht*] **I** *s.* 1. ✕ Feldwache *f*; Beiwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren. [saitige Laute.]
biwa ♪ (bi′-wa) [japan.] *s.* japanische vier-
biweekly (baĭ-wi′-lə, *WB.* baĭ′-wiĭ-lə) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. ✝+ zweimal wöchentlich (erscheinend; z.B. Zeitung).
bixin ↄ (bi′k-sin) *s., chm.* Bixi'n *n*, Orleanrot *n* (Farbstoff aus den Samenmänteln des echten Orleanbaumes, *Bixa orella'na*).
biz P (biz) *s.* Geschäft *n* (= business).
biza ſ. bisa.
bizantine *a.* und *s.* ſ. byzantine.
bizard † (bi′ſi-ərd) *s.* = bizarre II.
bizarre (bə-zär′) [fr.] **I** *a.* wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s., hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc. Farbe. [lichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.]
bizarrerie (fr.: bi-zä-rə-rī′) [fr.] *s.* Wunder-ſ
☞ **bizz** schott. (biz), **~ard** (bi′z-ərd), **~ie** (bi′z-e) j. buzz, buzzard, busy.
Bizzy (bi′z-e) *npr., co.* Fürſt Bismarck.
bl. ✾ *abbr.* = barrel.
BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (ſ. bill[3] 4 ✝).
blab[1] F (bläb) **I** *v/a.* ①e. ſchwatzen, ausplaudern, verraten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, ſchwatzen, klatſchen. — **III** *s.*: a) Schwätzer(in), Angeber(in), Ausplauderer *m*, Plappermaul *n*; b) Geſchwätz *n*; P hold your ~! halt's Maul!
blab[2] † *od. provc.* (~) **I** *s.* Anſchwellung *f*, Blaſe *f*; *med.* ~s *pl.* Neſſelfieber *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* anſchwellen (machen).
blabber[1] (blă′b-ər) [m/c. *blaberen* plappern] **I** *a.* □ 1. ſchwarz ✝. — 2. ſchwarz-braun, ſchwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ✝. — 3. a) von ſchwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit ſchwarzem Haar, brüne'tt; ✝. — 4. *fig.* mit ſchwarz: a) finſter, düſter; grimmig; mürriſch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abſcheulich, verrucht; ✝. — 5. in ſchwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ✝. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; ſchwarze Farbe; ✝. — 7. Schwärze *f*, Wichſe *f*. — 8. Karten-, Brettſpiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzſtift *m*. — 10. ſchwarze oder Trauer-Kleidung; bſd. ~s *pl.*: a) Trauer-Behänge *m/pl.*, -Draperi'en *f/pl.*; b) ✎ ſchwarze Beintleider *n/pl.*; ✝. — 11. ~s *pl.* ſchwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — 12. ſchwarzer Fleck; *fig.* Fleck(en) *m*; *paint.* ~s *pl.* ſchwarze Tinten *f/pl.* — 13. ✝ Brand *m* im Getreide. — 14. *typ.* (mſt ~s *pl.*) Spieß *m*. — 15. Schwarze(r), Neger(in); ✝. — 16. Wegenſchießen: Schuß *m* ins Schwarze. — 17. *sl.* Schwarzrock *m*, Prieſter *m*. — 18. Schul-*sl.* Spitzname *m*. — 19. † das Schwarze, Pupille *f* im Auge. — 20. † ſchwarzhaarige Perſon, Brüne'tte(r). — 21. † der vom Leichenbeſorger angenommene Diener (= mute). — 22. † Wilddieb *m* (mit geſchwärztem Geſicht); ✝. — **III** *v/a.* ①a. 23. ſchwarz machen, ſchwärzen. — 24. wichſen, putzen (Stiefel, eiſerne Öfen). — 25. † ſchwarz drapieren. — 26. ✎ ſchwarz zeichnen oder malen. — 27. ⚓ to ~ down labſalben. — 28. to ~ out ſchwarz ausſtreichen. — 29. *fig.* beflecken, beſudeln. **IV** † *v/n.* 30. Wilddieberei treiben.

Zu black 1: Vergleiche für tiefſchwarz, kohl(raben)ſchwarz ꝛc. ſind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; raven-~, rabenſchwarz; to dye ~ ſchwarz färben; to make ~ ſchwarz machen; *fig.* to paint a th. ~ etwas in ungünſtigem Lichte darſtellen; to say any one's eye (eyebrow, nail, &c.) is ~ j-m et. vorwerfen; he sees every thing in the ~est colours er ſieht alles ſchwarz; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel iſt nicht ſo ſchwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Eſel ſchimpft den andern Langohr; ✝ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*); † ~ Almain Art Tang; *min.* ~ amber Pechkohle *f*, Gaga't *n*; *chm.* ~ antimony ſchwarzes Schwefel-Antimon; P the ~ army Heer *n* der Straßendirnen; ~ art: a) ſchwarze Kunſt, Magie *f*, b) *co.* Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters (undertaker), c) F † Öffnen *n* von Schlöſſern mittels Dietrichen; ~ band ſ. blackband 2; ✝ (*Stafsh.*) ~ batt Brandſchieker *m*; *zo.* ~ bear ſchwarzer amerikaniſcher Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Bla'tta orienta'lis*); B~ Bess „ſchwarze Lieſe" (das ſchnelle Roß des Dick Turpin, e-s berüchtigten Straßenräubers im 18. *sæc.*); ✝ ~ bindweed: a) Schmeerwurz *f* (*Ta'mus commu'nis*), b) Schwarzwinde *f* (*Poly'gonum convo'lvulus*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board ſchwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ boil Scheidewaſſer *n* mit aufgelöſtem Kupfer (z. Putzen der Metallknöpfe); *orn.* ~ bonnet Rohr-ammer *f* (*Emberi'za schæ'niclus*); ~ book ſchwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ✾ Regiſter der unſicheren Kunden, c) Zauberbuch, d) ein unter Heinrich VIII. verfaßtes Buch über die Ausſchreitungen der Klöſter; B~ Book of the Exchequer Schatzkammerbuch *n* (aus dem 12. *sæc.*); B~ Book of the Admiralty Art Marinegeſetzbuch unter Eduard III.; to be in any one's ~ books bei j-m ſchlecht angeſchrieben ſtehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im ſchwarzen Buche ſtehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ✝ ~ bryony = ~ bindweed; † ~ bug Kobold *m*, Geſpenſt *n*; ✝ ~ cane Art Bambusrohr *n* (*Bambu'sa ni'gra*); ~ canker Art Rübenkrankheit *f*; ~ cap ſ. ~-cap; ~ cattle Art (bſd. ſchott.) ſchwarzes Rindvieh; ~ chalk ſchwarze Kreide; *typ.* ~ character = ~-letter; ✝ ~ cherry Vogelkirſche *f* (*Pru'nus a'vium*); † ~ choler Schwermut *f*; ~ cloak ſchwarzer Trauermantel; ~ cluster burgund. Weintraube; ✪ *metall.* ~ copper Schwarzkupfer *n*; B~ Country „ſchwarzes Land" (Bzchg der Kohlen- und Eiſen-Diſtrikte in *Stafsh.* und *Warwsh.*); ✝ ~ currant ſchwarze Johannisbeere, Ahl-, Gicht-beere *f* (*Ri'bes ni'grum*); ⚒ ~ damp Nachſchwaden *m*; ~ death ſchwarzer Tod, Peſt *f*; *ichth.* ~ devil Peters-fiſch *m* (*Zeus fa'ber*); ~ diamond: a) ſchwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; B~ Dick Spitzname des Admirals Richard, Earl Howe (1725–1799); *orn.* ~ diver Trauer-ente *f* (*A'nas ni'gra*); F *fig.* to have a ~ dog (oder a ~ monkey) on one's back (oder shoulder) mißgeſtimmt od. ärgerlich ſein; ~ doll ſchwarze Puppe (als Abzeichen eines Produkten- oder Lumpen-Geſchäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Fa'lco fu'lvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ✝ Austrian ~ für öſterreichiſche Fichte (*Ti'nus austri'aca*); ~ flag ſchwarze Flagge (bſd. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chineſiſchen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzoſen (1873–85); *zo.* ~ flea Rübenfloh *m* (*Ha'ltica ne'morum*); ✪ *metall.* ~ flux ſchwarzer Fluß (Schmelzmittel aus Kohle u. Pott-aſche); ~ fly: a) *ent.* ſchwarze Mücke (*Simu'lium mode'stum*), b) *cant* Schwarzrock *m*, Geiſtlicher *m*; B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutſchland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; F ~ gentleman Schwarzer *m*, der Teufel; ~ gown Tala'r *m*; ✝ ~ grass Sommerbinſe *f* (*Ju'ncus Gera'rdi*); *orn.* ~ grouse = black-cock; ✝ ~ gum Tupe'lobaum *m* (*Nyssa*); B~ Hills *npr.*, *id.* (Gebirge in Süd-Dakota, *U.S.*); ✝ ~ horehound Zahnloſenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*); *co.* B~ Indies Bezeichnung d. Newcastle (wegen der Kohlengruben); ~ japan ſchwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters; *zo.* ~ leopard ſchwarzer Panther (*Felis melas*); ✝ ~ maidenhair ſchwarzes Frauenhaar, ſchwarzer Krullfarn (*Asple'nium adia'ntum nigrum*); *sl.* ~ Maria ſchwarzer Polizeiwagen für Gefangene; ~ mark Kreuz *n* od. anderes Zeichen bei einem Namen in einer Liſte; *orn.* ~ martin Mauerſchwalbe *f* (*Cy'pselus apus*); ~ match Zunderſchwamm *m*; ~ meat Fleiſch *n* von Hirſchen, Haſen, Schnepfen ꝛc.; *sl.* ~ men fingierte Mannſchaften *pl.* (in Armeeliſten ꝛc.); *min.* ~ mettle ſchwarzer Schiefer; B~ Mountains *npr.*, *id.* (Gebirge in Nord-Carolina, *U.S.*); ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdroſſel *f* (*Turdus me'rula*); P the ~ ox has trod on his foot er iſt bedrückt, ſorgenvoll; ~ pepper ſchwarzer Pfeffer; ſchott.: ~ pie Schwarzſauer *n* vom Schafkopf; ~ pigment feines Lampenſchwarz zur Druckerſchwärze; ~ pin Haarnadel *f*; ✝ ~ poplar Schwarzpappel *f* (*Po'pulus nigra*); ~ pudding Blutwurſt *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberſter Dienſtbeamter des engl. Oberhauſes, b) erſter Zeremonienmeiſter bei Kapiteln des Hoſenband-Ordens; ~ rot, ~ rust ſchwarzer Roſt (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängniſſen; † ~ scull Ritter *m* mit ſchwarzem Eiſenhut; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer ſchwarzer Scherenſchnabel (*Rhy'nchops nigra*); ✝ ~ spruce Schwarzkiefer *f* (*Pinus nigra*); ⚓ ~ squall Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk; ⚓ ~ strakes *pl.* ſchwarzgeteerte Planken *f/pl.* über den Bergholzern; ſchott.:

~ sugar Lakritze(ausfaft *m*) *f*; ~ tea schwarzer Thee; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Kuguar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); ⚙ *metall.* ~ tin Schwarzzinn *n*; ♀ ~ turnip Löwenblatt *n* (*Leo'ntice*); ~ varnish Asphaltlack *m*, ⚓ Teerfirnis *m*; ♀ ~ varnish-tree schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœ'a usitati'ssima*); *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm *m*; ♀ ~ walnut schwarzer Walnußbaum (*Ju'glans nigra*); 🛒 ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut; ⚔ ehm.: ~ Watch das 42. (Hochland-)Regiment; *zo.* ~ waterrat schwarze Wasser-ratte (*Arvi'cola amphi'bius*).

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; † we will fool him ~ and blue wir wollen ihn braun und blau foppen (*SH.T.N.2,5,12*); all over ~ and blue ganz braun und blau geschlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bohne; ~ in the face dunkelblau im Gesicht (von Anstrengung, Erstickungsanfällen, Zorn ꝛc.); ~ and tan mit schwarzem Rücken, braungelbem Kopf und Fuß (von Hunden; s. auch ~-and-tan); † ~ beer Braunbier *n*.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt schwarze Zone (die südlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e starke Negerbevölkerung ist); ~ man Schwarzer *m*, Neger *m*; ~ people die Schwarzen *pl.*, Neger *pl.*; ~ woman Schwarze *f*, Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster, mürrisch aussehen; to look ~ upon ... finster blicken auf ...; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; the sky looks ~ der Himmel sieht schwarz, bedrohlich aus; F ~ as thunder düster, grimmig (v. der Miene); ~ Assize: a) denkwürdiger Gerichtstag 1577 zu Oxford, bei dem Richter u. Geschworene durch eine Epidemie hingerafft wurden, b) *fig.* Epidemie *f*; schott.: ~ cast Unglück *n*; ~ day Unglückstag *m*; B~ Friday 6. Dez. 1745, an dem die Nachricht in London eintraf, daß der Prätendent in Derby angekommen sei; auch der 11. Mai 1866, an dem durch Zahlungseinstellung bedeutender engl. Firmen eine Panik in der Geschäftswelt ausbrach; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte viele Ritter und Pferde s-s Heeres einbüßte, b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag, Strafta g *m*, Hinrichtungstag *m*, c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien; B~ Sunday Passionssonntag *m* (5. Fastensonntag).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince: a) schwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.), b) ♀ e-e früh reifende Garten-Erdbeere, c) † Fürst *m* der Finsternis, der Teufel.

Zu ~ 6: 🛒 Frankfort ~, German ~ Frankfurter Schwarz *n*; ivory-~ (Elfenbeinschwarz *n*; jet ~, pitchy ~ Pechschwarz *n*; in († under) ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel; *B~ and White* Titel einer illustrierten Wochenschrift (Lo.); neither ~ nor white weder Fisch noch Fleisch; nichts.

Zu ~ 10: (dressed) in ~ schwarz gekleidet.

Zu ~ 15: two ~s do not make a white zwei Schwarze sind noch kein Weißer.

Zu ~ 22: † B~ Act Gesetz *n* gegen Wilddieberei (gegeben 1722, aufgehoben 1827).

blackamoor, black-a-moor (blă″k-ă-mūr, ↖ ~mōr) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (blăk′-ănd-tă″n) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Mischling *m* von Mulatte und Neger. — 4. *Am.* im Bürgerkriege: *co.* ~ country Südstaaten *m/pl.* (weil die Pflanzer ihre Negersklaven zu prügeln [gerben, to tan] pflegten).

black-aprony (blă″k-e-pru⁸n-u^e) *s.*, *contp.* Schwarzröcke *m/pl.* (Juristen und Theologen).

black-artist ⑥ (~-ā″r-tĭst) *s.* Schwarzkünstler *m*. [*s.* Rohsoda-Ofen *m*.]

black-ash-furnace ⊙ (blă″k-ăsch-fō″r-nĕs) **black-a-top** ↖ (↗-tŏp) *a.* schwarzköpfig.

blackavised, black-a-vised ④ *proc N.* (↗-wāĭzd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

blackback ⑤ (blă″k-băk) *s.*, *orn.* Mantelmöve *f* (*Larus mari'nus*).

black-bagged (↗-băgd) *a.* mit schwarzem Beutel (für die Akten der Regierungsbeamten).

blackball ⑤ (blă″k-bâl) **I** *s.* 1. schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — 2. ♀ Brand *m* im Weizen. — 3. 🛒 Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — 4. 🛒 Soda, wie sie aus dem Ofen kommt; Rohsoda *f*. — 5. eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballottieren durchfallen lassen; to ~ out hinausballottieren, ausstoßen. — 7. mit Schuhwachs schwärzen. — 8. P auszanken, durchprügeln.

blackband ⑦ (↗-bănd) *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (↗-bī-dĕd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bean ↖ (↗-bīn) *v/a.* = blackball II.

black-bearded (↗-bī″r-dĕd) *a.* schwarzbärtig.

blackbelly ⑤ *Am.* (blă″k-bĕl-ē) *s.*, *ichth.* Heringsart (*Clu'pea verna'lis*; Massachu'setts).

black-bent ♀ (↗-bĕnt) *s.* Acker-fuchsschwanz *m*, -gras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

blackberried ⑤ ♀ (↗bĕr-ĭd) *a.* schwarze Beeren tragend.

blackberry ⑤ ♀ (↗-bĕr-ē), *pl.* **~ies** (↗-ĭz) *s.* 1. Brombeere *f* (*Ru'bus*) ℒ. — 2. *proc N.* schwarze Johannisbeere (*Ri'bes ni'grum*).

Zu ~ 1: (if reasons were) as plentiful as ~ies (wenn Gründe) so wohlfeil wie Brombeeren (wären) (*SH. H.IV,a,2,4,265*); ~ies are red when they are green Brombeeren sind rot, wenn sie unreif sind.

blackberrying (blă″k-bĕ″r-ĭ-ĭn⁸) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackberry-summer *provc.* ↖ (blă″k-bĕr-ĭ-ŝŏ″m-ĕ^r) *s.* Altweiberſommer *m*.

blackbird ⑥ (blă″k-bŏ″r-dĕ) **I** *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. *Am.* Vogel aus der Familie der Troupiale (*Icte'ridæ*); red-winged ~ rotflügeliger Beutelstar (*Ori'olus phœni'ceus*). — 3. West-Ind.: Ani *m* (*Croto'phaga ani*). — 4. *cant* Küste Afrika's: gefangener Neger an Bord e-s Sklavenschiffes. — **II** *v/a.* ①a. 5. Neger ꝛc. jagen, rauben. [blütig, melancholisch.]

black-blooded (blă″k-blŏd-ĕd) *a.* schwarz-

black-boding ⑥ (↗-bō-dĭn⁸) *a.* unglückverheißend. [gerandet.]

black-bordered (↗-bŏ″r-dĕ^rd) *a.* schwarz-

Blackb(o)urn(e) (↗bĕ^rn) *npr.* (Ortsname).

black-boy ⑤ (blă″k-bŏĭ) *s.* Australien: 1. eingeborener Diener. — 2. ♀ australischer Grasbaum (*Xanthorrhœ'a arbo'rea*); 🛒 ~ gum Xanthorrhöa-Harz *n*.

blackbreast ⑤ *Am.* (↗-brĕßt) *s.*, *orn.* 1. rotrückiger Alpen-Strandläufer (*Tringa alpi'na america'na*). — 2. Schweizer Kiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

black-browed (↗-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brünett; *fig.* finster, drohend.

black-brown (↗-braun) *a.* schwarzbraun.

black-buckled (blă″k-bŭkld) *a.* schwarzlockig.

~-bur ⑤ ♀ *Am.* (blă″k-bū^r) *s.* Art Nelkenwurz *f* (*Ge'um stri'ctum*). [fahren.]

~-buried † (blă″k-bĕr-ĭ^d) *a.* zur Hölle ge-

~-burning schott. (↗-bū^r-nĭn⁸) *a.*: ~ shame brennende, tödliche Schande.

~-cap ⑦ (↗-kăp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. j. der e-e schwarze Kappe trägt. — 3. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Kohlmeise *f* (*Parus ma'jor*); c) schwarzköpfige Lachmöve (*Larus ridibu'ndus*); d) *Am.* schwarzköpfige Meise (*Parus atricapi'llus*). — 4. ♀: a) breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*); b) schwarze Himbeere (*Rubus occidenta'lis*). — 5. schwarz gerösteter Apfel. — 6. ~ pudding Pudding *m* mit Rosinenkappe.

~-capped ⑦ (blă″k-kăpt) *a.* 1. *zo.* schwarzköpfig. — 2. mit schwarzer Kappe.

~-cat (↗-kăt) *s.*, *zo.* 1. Genette *f*, amerik. Zobel *m* (*Vive'rra genet'ta*). — 2. canadischer Marder, Pekan *m* (*Muste'la penna'nti*).

~-clad (↗-klăd) *a.* schwarz gekleidet.

~-coal ⑥ (blă″k-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑤ (blă″k-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*: a) Geistlicher *m*; b) P ~ man ein den höheren Ständen Angehöriger.

~-coated ⑤ (↗-kō-tĕ^d) *a.* schwarzrockig.

~-cock ⑤ (↗-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Hasel-hahn *m* (*Te'trao tetrix*).

~-cornered (↗-kŏ^r-nĕ^rd) *a.* mit dunklen Ecken.

~-couch ♀ (↗-kaŭtsch) *s.* = black-bent.

~-edged (↗-ĕdĢd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blăkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen; to ~ out schwarz aus-, über-streichen, unleserlich machen. — 2. verdunkeln, bewölken. — 3. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* 4. schwarz, dunkel werden.

blackener (blă″k-nĕ^r) *s.* Schwärzende(r).

blackening[1] (blă″k-nĭn⁸) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackening[2] (↗) *a.* schwärzlich. [putzer *m*.]

blacker (blă″k-ĕ^r) *s.* Schwärzender, Stiefel-

blackey (blă″k-ĭ) *s.* = blacky[1].

black-eyed (blă″k-āĭd) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken verfunkenen jungen Mann; ~ Susan Heldin englischer Volkslieder.

~-face ⑥ (↗-fĕß) *s.* Person *f* od. Tier *n* (bsd. Schaf *n*) mit schwarzem, dunklem Gesicht.

~-faced (↗-fĕßt) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~-fast(ing) *proc N.* u. irisch (↗-faßt, ↗-faß-tĭn⁸) *s.* strenger Fasttag.

Blackfeet (↗-fĭt) *s/pl.* von Blackfoot.

black-fellow ⑤ (↗-fĕl-ō) *s.* Schwarzer *m*, bsd. Australneger *m*.

~-fish ⑦ (↗-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* populäre Bezeichnung verschiedenartiger Fische: a) *proc.* weiblicher Lachs zur Laichzeit; b) amerikanischer Lippfisch (*Tauto'ga america'na*). — 2. verschiedene Walfisch-Arten.

~-fisher schott. (↗-fĭsch-^er) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

~-fishery schott. (↗-fĭsch-^er-rĕ) *s.* Fischdieberei *f*, ungesetzliches Fischen.

blackfoot ⑦ (↗-fŭt) *s.* 1. schott: Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.* B~ (*pl.* **Blackfeet**) Schwarzfüßer *m* (nordamerikanischer Indianerstamm).

Black-Forester (↗-fŏr-^es-tĭ^er) *s.* Schwarzwälder *m*, Schwarzwald-Bewohner(in).

black-fox (↗-fŏfß) *s.* = black-cat 2.

Blackfriars (↗fraĭ-^er-ĭ^z) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blă″g-^er-dĕ) **I** *s.* 1. ehm.: das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel; verwahrloste Straßen-

jugend der Großstädte. — 3. roher Patron; gemeiner, niedriger Kerl; Lump *m*; *co.* a ~ between two placards wandelnde Anschlagsäule (= sandwich-man). — **II** *a.* □ 4. † dienend, aufwartend; Küchen-... — 5. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln. — **IV** † *v/n.* 7. ein gemeiner Kerl sein, als Lump handeln oder sprechen.

blackguardism (blă'g-ʃr-dizm) *s.* pöbelhafte Rede- und Handlungsweise, Schurlerei *f.*

blackguardry ✎ (blă'g-ʃr-dre) *s.* Lumpentum *n*, Gaunerschaft *f.*

black-*hafted* (blă't-haf-tĕd), **~-handled** (~-händld) *a.* mit schwarzem Griffe.

black-haired (~-härd) *a.* schwarzhaarig.

blackhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. *orn.* schwarzköpfige od. Lach-Möve (*Larus ridibu'ndus*). — 2. Stumpfwurm *m* zum Angeln. — 3. ♀ breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*).

blackheart ⑤ ♀ (~-hărt) *s.* 1. schwarze Herzkirsche. — 2. ✱ Art Fournierholz *n.*

black-*hearted* (blă't-här-tĕd) *a.* boshaft.

~-helmet (~-hĕl-mĕt) *s.* Weichtierschale, von Steinschneidern gebraucht.

~-hole ⑥ ⚔ (~-hōl) **I** *s.* schwarzes Loch, strenger Arrest; *hist.* Black Hole of Calcutta berüchtigtes Gefängnis im Fort William, Calcutta (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. in Arrest setzen.

~-humour ⑥ † (blă't-jū-mʳ) *s.* düstere Stimmung.

Blackie (blă't-ē) *npr.*: John Stuart ~ schott. Schriftsteller (geb. 1809).

blacking (blă't-ĭn²) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f.* — 2. ⚓ Schwärzel *m.* — 3. Ruß *m.* — 4. ⚙ schwarzer Teig zum Bestreichen des Innern von Lehmformen.

blacking-*ball* (~-bâl) *s.* Wichskugel *f.*

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Wichskruke *f.*

~-brush (~-brŏsch) *s.* Wichsbürste *f.*

~-iron (~-aĭ-ʳn) *s.* streckbares Eisen; ~ work Grob-eisen *n*; Schmiedearbeit *f.*

blackish (blă't-ĭsch) *a.* □ schwärzlich; ~-blue bläulich-schwarz; ~-brown schwarzbraun; ~-grey schwarzgrau.

Blackitt (blă't-it) *npr.* (Prsn.).

black-jack ⑥ (blă't-dĝăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f.* — 3. ⚒ *provc.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig &c. — 5. F Art Leckerei *f* aus Zuckermasse für Kinder. — 6. ♀ *Am.* Schwarz-eiche *f* (*Que'rcus nigra*). — 7. Art Totschläger *m* (Keulenstock). — 8. *provc.*, *ent.* Larve *f* einer Blattwespe (*Atha'lia centifo'lia*). — 9. † Panzerhemd *n.*

black-knot (~-nŏt) *s.* 1. fester Knoten, der sich nicht auflösen läßt (*ant.* running-knot). — 2. ♀ Art Schwamm *m* an Pflaumenbäumen (*Sphæ'ria morbo'sa*).

blacklead ⑤ (blă't-lĕd) *v/a.* ①a. 1. mit Graphit schwärzen; ~ing machine Maschine *f* zum Auftragen von Graphitpulver. — 2. mit Bleistift zeichnen.

black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reißblei *n*, Graphit *m*; ✝. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

§ Zu ~ 1: ~ crucible Graphit-Tiegel *m*; *min.* ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder oder powdered ~ Ofen-, Eisenschwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m.*

blackleg ⑤ (~-lĕg) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f.* — 2. *med.* schweres Fleckfieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m.* — 4. *sl.* Nichtmitglied *n* eines engl. Gewerkvereins (s. trades-union); weitS.: nicht streikender Arbeiter. — 5. ✎ schott. = blackfoot 1. — **II** *v/n.* ①e. 6. *sl.* to ~ it sich bei e-m Streik nicht beteiligen.

blacklegism (blă't-lĕg-ĭsm) *s.* Spieler-, Gauner-tum *n*, Schwindelei *f.*

black-letter ⑦ (blă't-lĕt-ʳ) **I** *s.* Frattu'r *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day); ~ lawyer Kenner *m* alter Gesetze; ~ man *fig.* Bücherwurm *m.*

black-liquor (~-lĭk-ʳ) *s.*, *chm.* rohes essiges saures Eisen.

blacklist (blă't-lĭst) *v/a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen (s. black-list).

black-list ⑥ (~) *s.* 1. schwarze Liste, bsd. amtliches Verzeichnis von Bankerottierern und Zahlungsunfähigen. — 2. Liste *f* politisch oder sonst Anrüchiger oder Verdächtiger (a. *fig.*). — 3. ⚓ Delinque'nten-Verzeichnis *n.*

black-mail ⑦ (~-mēl) **I** *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung &c.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — 3. † Pacht *f*, gezahlt in Natur-Erzeugnissen. — **II** *v/a.* ①a. 4. erpressen.

black-masked (blă't-maßt) *a.* schwarz maskiert.

blackmoor † (~-mūʳ) *s.* s. blackamoor.

Blackmore (blă't-mōʳ ⑨) *npr.* (Prsn.).

black-moss ♀ (~-mŏß) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneo'ides*).

blackmouth ⑤ ✎ (~-maŭdh) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).

blackmouthed ⑤ † (~-maŭdhd) *a.* 1. schwarzmäulig. — 2. *fig.* lästernd, klatschsüchtig.

black-mummer P (blă't-mŏm-ʳ) *s.* Unrasierter *m.*

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* 1. F *orn.* Krähe *f.* — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. † schott.: Demokra't *m*, Rebe'll *m.*

blackness (~-nĕß) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f.*

black-*nob* ⑥ P (~-nŏb) *s.* = blackleg 4.

~-peopled (~-pīpld) *a.* mit Schwarzen bevölkert.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schwarzblech (= Platte) *f*) *n.*

~-plumed (~-plūmd) *a.* mit schwarzem Federbusche.

~-point ✾ (~-pŏint) *s.* schwarze Glaskoralle für afrikan. Handel.

~-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n.*

Blackpool (blă't-pūl) *npr.*, *id.* (engl. St.).

black-*pot* ⑦ (~-pŏt) *s.* 1. † Bierkrug *m*, auch Säufer *m.* — 2. ⚙ Läuterungskessel *m* für Schwefel. — 3. Art irdenes Geschirr aus Dänemark. — 4. *Somtsh.* Blutwurst *f.*

~-psalm P (~-ßām) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Kindergeschrei *n*; to sing the ~ schreien.

~-raven † (~-rēwn) *s.* die alte Flagge der Normannen und Dänen mit dem Raben Odins.

~-rimmed (~-rĭmd) *a.* schwarz umrandet.

~-root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* 1. Schwarzwurz *f* (*Ale'tris*). — 2. Art Ehrenpreis *m* (*Vero'nica Virgi'nica*).

blackseed ⑤ ♀ (~-ßīd) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

black-*sheep* ⑥ (~-schīp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. Arbeiter, der e-m Ausstande nicht beitritt (vgl. blackleg 4). — 3. Fahne *f* eines Turkmenenstammes.

~-shoe ✎ (~-schū) *s.* Stiefelputzer *m* (mst shoeblack).

~-short ⚙ (~-schō-t) *a.*: ~ iron schwarzbrüchiges Eisen.

~-silver (~-ßil-wʳ) *s.*, *min.* Sprödglanz- od. Sprödglas-erz *n.*

blacksize (~-ßaĭs) *v/a.* ①b. Leder schwarzlackieren.

blacksmith ⑤ (~-ßmĭth) *s.* 1. Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m.* — 2. *orn.* schwarzhalsiger Glockenvogel (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*; Brasilien).

blacksmithing ⑤ (~-ßmĭth-ĭn²) *s.* Grobschmiedehandwerk *n.*

black-*snake* ⑦ (blă't-ßnēk) **I** *s.* 1. *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. — 2. *Am.* lange Peitschenlasche. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. 3. durchpeitschen.

~-solder ⚙ (~-ßŏl-dʳ, ~-ßŏd-ʳ) *s.* Schwarzlot *n.*

~-sole schott. (~-ßōl) *s.* = blackfoot 1.

~-spaul (~-ßpâl) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f.*

~-spot ♀ (~-ßpŏt) *s.* Krankheit der Rosenstaude, bestehend in dunklen Flecken auf den Blättern.

~-spy (~-ßpaĭ) *s.*, *cant* der Teufel.

Blackstone (blă't-ßtōn) *npr.* (Prsn.).

black-*stone* (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bergtorf *m.*

~-strap ⑦ (~-ßträp) *s.* 1. P Portwein *m.* — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum, Whiskey &c. mit Sirup). — 4. ⚔ † *sl.* in Gibraltar: Strafarbeit *f* für leichte Vergehen.

~-stripe ⑥ (~-ßtraĭp) *s.* = black-strap.

~-sulphur (~-ßŏl-fʳ) *s.*, *chm.* grauer (Roß-) Schwefel.

blacktail ⑤ (~-tēl) *s.* 1. *ichth.* Kaulbarsch *m* (*Aceri'na ce'rnua*). — 2. *Am.*, *hunt.*: a) langohriger amerikanischer Hirsch (*Cari'acus macro'tis*; b) kolumbischer Hirsch (*C. columbia'nus*).

blackthorn ⑤ (~-thōʳn) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schlehdorn *m* (*Pru'nus spino'sa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m.*

black-*tressed* (~-tnĕßt) *a.* schwarz gelockt.

~-visaged (~-wĭs-ĕdĝd) *a.* mit schwarzem, finsterem Gesichte.

blackwall (~-wâl) **I** *s.* ⚓ einfacher Hakenschlag, einfacher Holländer (a. ~ hitch). — **II** B~ *npr.*, *id.* (östlicher Teil von London).

black-*ward* † (~-wărd) *s.* Untervasall *m.*

~-wash ⑦ (~-wŏsch) **I** *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung. — 3. ⚙ Gießerei: Schlichte *f.* — **II** *v/a.* ①c. 4. = blacken.

~-water (~-wâ-tʲʳ) *s.*, *vet.* e-e Schafkrankheit.

~-weeded (~-wī-dĕd) *a.* mit dunklem Unkraut bedeckt.

Blackwell (blă't-wĕl) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s.* Ostind.: Art pickles (nach der Firma Cross & ~ so genannt).

black-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = black-fish 2.

Blackwood[1] (blă't-wŭd) *npr.*, *id.*; *~'s Magazine* eine seit 1817 in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ♀ (~) *s.* 1. ostind. Rosenholz *n* von *Dalbe'rgia latifo'lia*. — 2. Holz der austral. *Aca'cia melano'xylon*. — 3. westindische schwarze Mangrove (*Avice'nnia ni'tida*). — 4. Schierlings-, Hemlocks-tanne *f* (*Pi'nus america'na*).

black-work ⑥ (~-wŏ-k) *s.* 1. Grobschmiedearbeit *f*; Schmiedeeisen *n.* — 2. Schneider-*sl.* Arbeit *f* an (dunkelen) Tuchröcken. — 3. *sl.* Hilfeleistung *f* bei einem Leichenbegängnisse (s. black 21).

black-wort ⑤ ♀ (~-wŏ-t) *s.* 1. Wallwurz *f*, Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*). — 2. Heidelbeere *f* (*Vacci'nium myrti'llus*).

blacky[1] F (~-ĕ), *pl.* **~ies** (~-ĭ) *s.* 1. Schwarze(r), Neger(in). — 2. Schwarzrock *m.* — 3. schwarzes Tier, zB. Krähe *f* &c.

blacky[2] (~) *a.* schwärzlich.

blacky-top *provc.* (blă't-ĭ-töp) *s.*, *orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

blad[1] schott. (blâd) **I** *v/a.* ①e. 1. schlagen. — 2. mißhandeln. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Klaps *m.* [Klumpen *m* (auch bland).

blad[2] schott. (~) *s.* Stück *n*, Bruchstück *n*,

blad[3] schott. (~) [= blade Blatt] *s.* 1. Mappe *f.* — 2. Buch *n* od. Kissen *n* aus Löschpapier.

bladder (blă'd-ʳ) [a/e. *blædre* Blatter] **I** *s.* 1. *anat.* (Harn-) Blase *f.* — 2. Blase *f* (a. *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel; P ~ of lard fettköpfiger Kerl, Dickkopf *m.* — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ aufblasen (wie eine Blase).

— 5. in Blasen thun; ~ed lard in Schweine-blasen gefülltes Schmalz.

bladder-*angling* (blă″d-ᵉr-ăŋ″ŋ-glĭŋ³) *s.* Angeln *n* mittels e-r Blase mit Angelhaken.

~-blight ♀ (blă″d-ᵉr-blāt) *s.* Krankheit der Pfirsichbäume, durch den Schmarotzerpilz *Exoa'scus defo'rmans* hervorgerufen.

~-brand ♀ (~-brănd) *s.* Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*).

~-campion ♀ (~-kăm-pᵉ·ᵊn) *s.* blasige Klebnelke (*Sile'ne infla'ta*).

~-companion ♀ (~-kᵒm-pă″n-iᵉn ⑧) *s.* Schaumröschen *n* (*Cucu'balus*).

bladdered (blă″d-ᵉrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladderet ↖ (~ᵉ-nĕt) *s.*, *med.* Bläschen *n*.

bladder-*fern* ♀ (blă″d-ᵉr-fö″n) *s.* Blasenfarn *m* (*Cysto'pteris*). [grün *n*.]

~-green ⊙ (blă″d-ᵉr-grĭn) *s.* Saft-, Blasen-grün *n*.

~-herb ♀ (~-hö″ᵉb) *s.* gemeine Blasenkirsche (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

~-kelp ♀ (~-kĕlp) *s.* 1. Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. kalifornischer Seetang (*Nereocy'stis*). [(*Hibi'scus trio'num*).]

~-ketmia ♀ (~-kĕt-mᴵ-a) *s.* Wetterröschen *n*]

~-nose (~-nōᵊz) *s.*, *zo.* Blasenrobbe *f* (*Cysto'phora crista'ta*).

~-nosed (~-nōᵊzd) *a.*, *zo.* mit e-r Nasenblase.

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*).

~-pod ♀ (~-pŏd) *s.* 1. amerik. Blasenstrauch *m* (*Vesica'ria Sho'rtii*). — 2. Blasenhülse *f* (*Physolo'bium*).

~-seed ♀ (~-ʒĭd) *s.* Physospe'rmum *n*.

~-senna ♀ (″-ʒĕ″n-a) *s.* Blasensenne *f* (*Colu'tea arbore'scens*).

~-snout ♀ (~-ʒnaut) *s.* = bladder-wort.

~-tangle ♀ (~-tăŋ³gl) *s.* = bladder-kelp.

~-tree ♀ (~-trĭ) *s.* nordamerikanischer Pimpernußbaum (*Staphyle'a trifolia'ta*).

~-weed ♀ (~-wĭd) *s.* = bladder-wort.

~-worm (~-wöᵊm) *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*.

~-wort ♀ (~-wöᵊt) *s.* Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).

~-wrack ♀ (~-răk) *s.* = bladder-kelp 1.

bladdery (blă″d-ᵉ-rᴱ) *a.* blasenartig, blasig.

blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] **I** *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern; ⚸. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers; ⚸. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ♆ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens, Rücken *m* der Zunge; Schulterblatt *n* (a. ~-bone). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; Kerl *m*; *co.* Degen *m*; Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 11. *provc.* Kräuter abblatten. — 12. mit e-r Klinge od. einem Blatte versehen. — 13. P *fig.* aufschneiden. — **III** *v/n.* ①b. 14. Blätter treiben; grünen, aufsprießen (a. to ~ out). — 15. † to ~ it mit Klingen oder Schwertern fechten.

Zu ~ 1: ~ of corn Getreidehalm *m*; ~ of Indian corn Maisblatt *n*.

Zu ~ 4: flat ~ wohlgeschliffene Klinge; hollowed ~, concave ~ Hohlklinge *f*; thrusting-~ Stoßdegen *m*.

Zu ~ 10: F comical ~ närrischer Kauz; P jolly (old) ~ lustiger Gesell; F an artful (oder a cunning) ~ verschmitzter Bursche; *cant* old ~ alter Gauner, Spitzbube.

blade-bone ⑤ (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).

bladed (blē″d-ᵉd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen. — 3. *min.* aus langen, dünnen Plättchen bestehend. — 4. abgeblattet, entblättert.

blade-*fish* (blē″d-fĭsh) *s.*, *ichth.* Haarschwanz *m* (*Trichiu'rus lepta'rus*).

~-metal ⊙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Schwertstahl *m*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Schleifmühle *f*. [*ria*).]

~-ore ♀ (~-ōᵊ ⑨) *s.* Blatt-tang *m* (*Lamina'-*]

blader (blē″-ᵇᵉr) *s.* 1. † Schwertfeger *m*. — 2. † Krieger *m*. — 3. in Zssgn mit Zahlwörtern: three-~ Werkzeug *n* mit drei Blättern od. Klingen. [feger *m*.]

bladesmith ⑤ † (blē″d-ʒmĭ*th*) *s.* Schwert-

blade-spring ⊙ (blē″d-ʒprĭŋᵍ) *s.* Feder *f* zur Niederhaltung von Kolbenringen.

bladier schott. (blē″-ᵇᵉ·ᵊr) *s.* Redner *m* (einer der Würdenträger eines Clanhäuptlings).

Bladud (blē″-dŏd) *npr.* (ein fabelhafter engl. König [Vater des Königs Lear], der die Stadt Bath gegründet haben soll, die daher ~'s Well genannt)

blady ↖ (blē″-dᵉ) *a.* = bladed. [wird).]

blae schott. (blē oder blī) **I** *a.* bläulich. — **II** ⚒ *s.* (mst ~s *pl.*) harter Thonschiefer; hartes Sandsteinlager.

blaeberry ♀ schott. (~-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉ·ĭz) = bilberry. [biges Leinen.]

blae-linen schott. (~-lĭn-ᵉn) *s.* schieferfar-

blæsitas ♁ ↖ (blĭ″-ʒᵉ-tăʒ) [lt.] *s.* 1. Stottern *n*. — 2. Aussprechen *n* des d für t, b für p &c.

blaff † (blăf) *v/n.* blaffen, bellen.

blaflum schott. (blă″f-lᵊm) *s.* Täuschung *f*, Trug *m*, Fopperei *f*.

blague (blăg) [fr. *id.*] **I** *s.* Aufschneiderei *f*, Humbug *m*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, flunkern.

blain *provc.N.* (blēn) **I** *s.* 1. † Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. — 2. *vet.* Feiseln *f/pl.* (entzündete Halsdrüsen). — **II** † *v/a.* 3. bleichen. [geb. 1830).]

Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann;)

Blair (blā″ʳ) *npr.*: Hugh ~ Kritiker u. Prediger (1718–1800); Robert ~ Dichter (1699–1746).

blaize schott. (blēʒ) *s/pl.* ſ. blae II.

blake † od. *provc.N.* (blēk) [a/e. *blāc* bleich] **I** *a.* 1. bleich, blaß, fahl (Gesicht, Nasen). — 2. gelb (Butter). — 3. rauh, kalt, nackt. — **II** *v/n.* 4. erbleichen.

Blakedon (blē″k-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

blakeling *provc.N.* (blē″k-lĭn³) *s.*, *orn.* Goldamsel *f*.

Blakely (blē″k-lᵉ) *npr.* (Prsn.). [ammer *f*.]

blamable (blē″-mᵊbl) *a.* □ tadelnswert.

blamableness (~-nᵉʒ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamably (blē″-mᵊ-blᵉ) *adv.* von blamable.

blame (blēm) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, ↖ of für, wegen); ⚸. — 2. F j-m als Fehler anrechnen, j-n verantwortlich machen für. — 3. † blamieren, beschimpfen. — **II** *s.* 4. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 5. Schuld *f*; Verantwortung *f*; ⚸. — 6. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — 7. † Verletzung *f*; Kränkung *f*.

Zu ~ 1: I don't ~ you ich kann es Ihnen nicht übelnehmen; who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln?; you have not yourself to ~ for it Sie brauchen sich deshalb keinen Vorwurf zu machen; P ~ it! verflucht!; *Am.* P don't ~ it on me! mach' mich nicht dafür verantwortlich!

Zu ~ 5: to charge od. to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen; to lay the ~ upon oneself die Schuld auf sich nehmen; no ~ attaches to you Sie trifft keine Schuld; the ~ is his die Schuld trifft ihn; all the ~ falls upon him ihn trifft die ganze Schuld; to be acquitted of all ~ von aller Schuld freigesprochen w.

☞ **blameable**, &c. ſ. blamable, &c.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blē″m-fŭl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blē″m-fŭl-nᵉʒ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (blē″m-lᵉʒ) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... tadellos an ...; as ~ as a lamb unschuldig wie ein Lamm.

blamelessness (~-nᵉʒ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (blē″-mᵉʳ) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

blameworthiness (blē″m-wöᵊ-*dh*ᵉ-nᵉʒ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wöᵊ-*dh*ᵉ) *a.* tadelnswert.

blanc (blänᵍ; fr.: blg) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. ſ. blank. — 2. Art weiße Schminke. — 3. ⊙ unbemaltes, unvollkommenes Porzellan. — 4. Art Sauce *f*. — **II** ↖ B~ *npr.* 5. *poet.* = Mont B~ Montblanc *m*.

blancard ♆ (blă″ŋ-kᵉrd) [fr. *id.*] *s.* Art halbgebleichte Leinwand, in der Normandie gewoben.

blanch[1] (blanſch) [a/f. *blanche*] **I** † *a.* 1. weiß, blaß; *med.* ~ fever Bleichsucht *f*; Mannstollheit *f*. — 2. = blench[2]. — **II** *s.* 3. † = blanc 2. — 4. weißer Fleck auf der Haut. — 5. ⚒ vereinzeltes Erzstück im harten Gestein. — **III** *v/a.* ①c. 6. weiß machen, bleichen. — 7. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 8. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 9. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen. — 10. ⊙ weiß sieden. — 11. ⊙ verzinnen. — 12. ↖ *fig.* beschönigen, weiß waschen (meist to ~ over). — **IV** *v/n.* ①c. 13. weiß od. bleich werden, (er)bleichen.

blanch[2] † (blanſch) **I** *v/a.* scheuen, vermeiden, e-e Gefahr &c. ausweichen. — **II** *v/n.* ausweichen, Ausflüchte machen.

Blanchard (blă″ŋ-ſchᵉrd) *npr.*, *id.*; Edward Laman ~ engl. Schriftsteller (geb. 1820); ⊙ ~ lathe Drehbank *f* für unregelmäßig geformte Gegenstände. [*f* (Bn.).]

Blanch(e) (blanſch) *npr.* Blanka *f*, Bianka

blancher[1] (blă″ŋ-ſchᵉr) [blanch[1]] *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder *m*. — 3. ⊙ Gerber *m* des Schmal-leders. — 4. † chemisches Bleichmittel.

blancher[2] † (~) *s.* 1. Verführer *m*; Hinderer *m*. — 2. *hunt.*: a) Treiber *m* des Wildes in bestimmter Richtung; b) Einfriedigung *f* e-s Gehölzes. — 3. j. der stutzt (at über).

blanch-*farm* *provc.* (blă″nſch-fᵃ·ᵊrm), **~-ferm** (~-fö″ᵊm) *s.* 1. in (Silber-)Geld gezahlte Pacht. — 2. = blanch-holding.

blanch-holding (blă″nſch-höl-dĭŋ³) *s.* schottische Pachtform, bei der der Pächter nur eine formelle Pacht zahlt, als Anerkennung des Verhältnisses.

blanchimeter ♁ (blan-ſchĭ″m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chlorkalks. [*s.* Weißsudkessel *m*.]

blanching-*boiler* ⊙ (blă″n-ſchĭŋ³-bŏĭ-lᵉr)

~-copper ⊙ (~-kŏp-ᵉr) *s.* = blanching-boiler.

~-liquor ⊙ (~-lĭk-ᵉr) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen (auch bleaching-liquid).

blanc-mange(r) (blᵊ-maᵎnG, blᵊ-moᵎnG, blᵊ-mᵍäᵎG, ~mg-Gᵉ) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

blanco (blă″nᵎ-kō) *s.*, *ent.* Art Cochenillelaus *f*.

bland[1] (blănd) [a/e. *id.*, v. *blandan*] **I** † *v/a.* mischen. — **II** *s.* Getränk *n* aus Buttermilch (Shetland-Inseln).

bland[2] (blănd) [lt. *blandus*] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *med.* mild, nicht reizend.

blandation † (blăn-deᵎ-ſchᵊn) *s.* 1. grobe Schmeichelei. — 2. Täuschung *f*.

Blandford (blă″nd-fᵒʳd) *npr.* (engl. Stadt).

blandfordia ♀ (blănd-fōʳ″-dᵉ-a) *s.* Blandfordie *f* (Art Kronenlilie).

blandiloquence ↖ (blăn-dĭ″l-ᵏᵘᵉ-twĕnʒ) [lt.] *s.* Schmeichelei *f*, süße Worte *n/pl.*

blandiloquent ↖ (blăn-dĭ″l-ᵏᵘᵉ-twĕnt), **~ous** † (~twŏʒ) *a.* schmeichelnd, schmeichlerisch.

blandiment † (blä'n-dˢ-mẽnt) *s.* = blandishment.

blandish (‚disch) [a f. *blandiss-...*, v. *blandir*] *v/a.* ①c. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (*a. t v/n.*). — 2. angenehm, anziehend m. — 3. † schmeichelnd gebrauchen (Worte).

blandisher (blä'n-dˢ-schᵉr) *s* Schmeichler *m.*

blandishment (blä'n-disch-mẽnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f.*

blanditude † (blä'n-dˢ-tjūd) *s.* schmeichelhaftes Wesen, Milde *f.*

blandness (blä'nd-nᵉß) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f.* [feine Pomade.]

blandurilla (blän-diʲᵉ-ri'l-a) [span.] *s.*

Blane (blen) *npr.*: Sir Gilbert ~ englischer Arzt (1749–1834).

blank (bläng'k) [fr. *blanc*] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens) bleich, blaß; bestürzt; mutlos, niedergeschlagen; außer Fassung, verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ¥. — 4. bfd. ✠: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); ¥. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalt-los; trübe; ¥. — 7. blind geladen ¥. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ¥. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mst zehn- od. fünffüßiger) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* im Gedächtnis, Schrift ꝛc.; ¥. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (*a. fig.*), weißer (Wahl-) Zettel. — 12. Blanke'tt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. *parl.* kursiv gedruckte vorläufige Stelle in e-m Antrage. — 15. ein Strich an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes, zB.: — Wright (gelesen: blä'nᵍᵏ rait, a. dä'sch rait) p.p. Wright; Mr. R— (gelesen: Mister R blank) Herr R.— 16. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form; ¥. — 17. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Feststitzen *n.* — 18. Niete *f* in der Lotterie ¥. — 19. leerer Wurf beim Würfeln. — 20. bildlose Karte; leerer Dominostein (ohne Punkte). — 21. *arch.* blindes Fenster, blinde Thür. — 22. *fig.* hoffnungs-, aussichts-loser Zustand, (Gefühl *n* der) Verlassenheit *f.* — 23. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (*a. fig.*); Schußlinie *f.* — 24. ✎ *pros.* = ~ verse (s. oben 9). — 25. *num.* alte franz. Silber-, später Kupfermünze. — 26. ⊙: a) Metallstück *n*, fertig zur letzten Bearbeitung, bfd. *mint.* Schrötling *m*, ungeprägte Münzplatte; b) Drechslerei: roh zugerichtetes Stück Holz; c) Unterbodenplatte *f* am Knopfe; d) Weberei: ~ in crossing blinde Kreuzung. — 27. zugeschnittenes Dütenpapier. — 28. † *mint.* Gewicht = 1/230 400 grain. — 29. ✎ Ost-J.: Weißer *m* (Europäer). — **III** *v/a.* ①a. 30. † weiß od. blank machen, bleichen. — 31. unsichtbar machen, verhüllen, auslöschen. — 32. *sl., euph.* für damn, oft durch e-n Strich (—) ersetzt, aber a. dann "blank" gelesen: ~ him! (— him!) = damn him! zum Henker mit ihm!; ✕ *sl.* ~ed! verflucht! — 33. † aus der Fassung od. in Verwirrung bringen. — 34. † bereiteln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; ~ cover: a) Briefumschlag *m*, in dem keine briefliche Mitteilung und kein Name e-s Absenders enthalten ist; b) Briefumschlag ohne Adresse; ✉ ~ day dienstfreier Tag; ~ dice Würfel *m/pl.* oh. Augen; *typ.* ~ form (Blanko-) Vordruck *m*; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt eines Buches; to leave ~ leer oder frei lassen; ~ space leerer Raum; ✉ *tel.* ~ space (od. portion) of the type wheel das Blank im Typenrade des Hughes-Apparates.

Zu blank 4: ✠: ~ acceptance Blanko-Acce'pt *n*; ~ cheque Blanke'tt *n* zu e-m Bankschein; ~ credit Blanko-Kredi't *m*; ~ license unausgefüllter Tauschein; ✠: ~ power of attorney Blanko-Vollmacht *f*; to accept in ~ in Blanko annehmen; to draw in ~ in Blanko trassieren; to endorse in ~ in Blanko indossieren.

Zu ~ 6: P a ~ come-off eine elende Ausflucht; ~ face ausdrucksloses Gesicht; a ~ lookout eine öde, trübe Aussicht; ✎ to look ~ verdutzt aussehen; he had a ~ look (about him) er sah verdutzt aus, sein Gesicht war ausdruckslos.

Zu ~ 7 ✕: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire = ~ practice; ~ guns *pl.* blinde Schüsse *m/pl.*; ~ practice blindes Schießen (*auch fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; ~ dismay tödliches Entsetzen; ~ stupidity absoluter Stumpfsinn; point ~ *adv.* schnurstracks, geradezu, ganz und gar; ✎ I told him point ~ ich sagte es ihm gerade heraus.

Zu ~ 10: leave a ~ here lassen Sie hier Platz; *typ.* to make a ~ einen leeren Raum lassen; his memory has become a ~ er hat sein Gedächtnis völlig verloren.

Zu ~ 16: ✠ his debts (od. funds) amount to ~ s-e Passiva (od. Aktiva) sind gleich Null; she has left him the ~ of what he was sie hat ihn verlassen als den Schatten s-s ehemaligen Selbst (*DR.*).

Zu ~ 18: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben; *hunt., sl.* to draw a ~ kein Wild zu Gesicht bekommen.

blank-book (blä'nᵍᵏ-buk) *s.* Notizbuch *n.*

blanket (blä'nᵍᵏ-tᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ¥. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f.* — 3. Flanell-Windel *f.* — 4. ⊙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m.* — 5. ♀ Weiß-, Zuckerbirne *f.* — 6. ✕ ~s *pl.* Brennmaterialien *n/pl.* für Brander, Zündpapier *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. ✎ mit einer Decke bedecken. — 8. in einer Decke prellen (s. ~ 1 ¥). — 9. *fig.* foppen, sich lustig machen über. — 10. ⚓ einem Fahrzeuge den Wind abfangen.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ e. Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen gesagt); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle ꝛc. dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen; he is a wet ~ to every joyful heart er legt sich wie Meltau auf jedes fröhliche Herz; he put a wet ~ on the company er verdarb der (ganzen) Gesellschaft ihren Spaß; F under the ~s im Bette; *cant* ~ hornpipe fleischlicher Verkehr.

blanket-bar ⊙ (~-bā') *s.*, *typ.* eiserne Stange *f* zum Festhalten der Filzunterlage.

~-bay ⚓ *sl.* (~-bē) *s.* Bett *n*; to ride in ~ zu Bett gehen. [stimmt gefaßte Klausel.]

~-clause (~-klā's) *s.* allgemeine oder unbe-

~-cloak (~-klōk) *s.* Decke *f* als Mantel.

~-club (~-klob) *s.* Gesellschaft *f* zur Verteilung von Schlafdecken an Arme.

~-deposit ✕ (~-dˢ-pō'sit) *s.*, *Am.* (Colora'do, u'tah): flaches Erzlager.

blanketeer † (blä'n-kᵉ-tīʳ') *s.* 1. Preller *m* (s. blanket 1 ¥). — 2. ~s *pl.* radikale Gesellschaft, die am 10. März 1817 in Manchester beschloß, mit e-r Decke zum Übernachten nach London zu ziehen, zur Vortragung ihrer Wünsche bezüglich parlamentarischer Reformen.

blanketing (blä'nᵍᵏ-tᵉ-ting) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken — 2. Vorrat *m* od. Anzahl *f* v. Decken. — 3. ✕ Goldgewinnung *f* auf Decken od. in Waschtrögen; auch das so gewonnene Gold. — 4. Prellen *n* in einer Decke (s. blanket 1 ¥).

blanket-leaf ♀ (blä'nᵍᵏ-tᵉ-lif) *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum tha'psus*).

blanketless (blä'nᵍᵏ-tᵉt-leß) *a.* ohne Decke.

blanket-love † (~-löw) *s.* unerlaubte Liebschaft.

~-mortgage *Am.* (~-mōʳ-gᵉdǰ) *s.* Pfandverschreibung *f* zur Verhüllung der eigenen Vermögenslage.

~-sheet (~-schit) *s.* Zeitung *f* in Großfolio.

~-sluice ✕ (~-slūß) *s.* Plan(en)herd *m*, Waschtrog *m* beim Goldwaschen.

blankety (blä'nᵍᵏ-tᵉ-tᵉ) **I** *a.* einer (Bett-) Decke ähnlich (s. blanket). — **II** *int.*, *Am.* verwünscht! (s. blank 32).

blankillo (bläⁿᵍᵏ-ti'l-ō) *s.* = blanquillo.

blankish (blä'nᵍᵏ-tisch) *a.* weißlich.

blankness (blä'nᵍᵏ-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* ꝛc. (s. blank).

blanquette (fr.: blg-kē't) [fr. *id.*] *s.* 1. Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke. — 2. Art rohe Soda von Aigues-Mortes in Frankreich. — 3. ein südfranz. weißer Schaumwein. — 4. ♀ = blanket 5.

blanquillo (blan-ki'l-jo) [span.] *s.* kleine Kupfermünze in Marokko. [*m.*]

blaps ♋ (bläpß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Totenkäfer

blare[1] (blāʳ) [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. mst *provc.* weinen, heulen, plärren; brüllen, blöken. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *v/a.* ①b. 3. laut ertönen lassen, geräuschvoll verkünden. — **III** *s.* 4. *provc.* Weinen *n*; Blöken *n*, Brüllen *n.* — 5. Geschmetter *n.* — 6. Lärm *m*, Getöse *n.* — Vgl. ~[2].

blare[2] ⚓ (blāʳ) *s.* Gemisch von Haaren und Teer zum Ausschmieren der Bootsfugen. [Wetter!]

blarmed P (blāʳmd) *a.* verdammt!, alles

***Blarney** (blāʳ'-nᵉ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irischen Grafschaft Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II** b~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f/pl.*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*; *sl.* to tip the ~ flunkern, Blech schwatzen. — **III** b~ *v/n.* ①a. verbindliches od. fades Zeug schwatzen; aufschneiden. — **IV** b~ *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

blarneyer (blāʳ'-nᵉ-ᵉʳ) *s.* gewandter, verbindlicher od. fader Schwätzer. [schwatzen.]

blart *Am.* (blāʳt) *v/a.* ①a.: to ~ out aus-

blas ♌ † (blaß) *s.* van Helmonts hypothetischer Einfluß der Sterne auf das Wetter.

Blase (blēß) *npr.* Blasius *m* (Bn.).

blasé (fr.: blā-sē') [fr.] *a.* blasiert, übersättigt, abgestumpft.

blash schott. (bläsch) [ton-nachahmend] **I** *v/n.* ①c. 1. klatschen, plätschern, triefen. — **II** *v/a.* ①c. 2. nässen, bespritzen. — 3. hinein-gießen, F -p(l)anschen. — **III** *s.* 4. Geplätscher *n*, Klatschen *n.* — 5. große Menge wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*, Wischiwaschi *n*; a ~ of tea schwache, fade Theebrühe. — 6. breite Wunde; Hieb *m.* — 7. Auf-flackern *n*, -lodern *n* (= flash).

blash-boggard, ~t schott. (blä'sch-bög-ᵉʳd, ~ᵉt) *s.* blitzartig erscheinender und verschwindender Kobold (auch *fig.*).

blashy schott. (blä'sch-ᵉ) *a.* 1. naß, wässerig, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.). [blasphemous.]

blasphematory † (blaß-fi'-mᵃ-tʲᵉ-rᵉ) *a.* =

blaspheme (blaß-fīᵘm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fiˈ-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [Lästerin *f.*]

blasphemeress ✎ (∼-mᵉ-rᵉß) *s.* (Gottes-)f

blasphemous (blaˈß-fᵉ-möß) *a.* □ (gottes-) lästerlich.

blasphemousness ✎ (∼-nᵉß) *s.* Lästerung *f.*

blasphemy (blaˈß-fᵉ-mᵉ), *pl.* **∼ies** (∼mᵉf) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gefluche *n.*

blast (blaßt) [a/e. *blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m*; ☧. — 2. Blasen *n* des Mundes ꝛc.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife; ☧. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *provc.*, *med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. † Verdorrtsein *n*, verdorrte Knospe. — 6. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ∼ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*; d) **∼s** *pl.* schlagende Wetter *n/pl*; ☧. — 7. † ∼ (of lightning) Blitzstrahl *m*. — 8. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ∼ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. † oder schott.: stark blasen, hauchen, atmen, keuchen. — 10. † blasen (on a trumpet, &c. auf einer Trompete ꝛc.). — 11. ✎ welken, verdorren. — 12. platzen, auffliegen, explodieren. — 13. fluchen, lästern. — 14. schott.: Tabak rauchen. — 15. schott.: prahlen, aufschneiden. — **III** *v/a.* 16. † laut verkünden (auch to ∼ out, forth, abroad). — 17. † Trompete blasen. — 18. durch Pulver ꝛc. sprengen ☧. — 19. ✎ durch lautes Getöse erschrecken, verwirren. — 20. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 21. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen; ☧. — 22. verfluchen ☧.

Zu ∼ 1: the winter's chilly ∼ des Winters eis'ger Hauch; † at one ∼ zugleich, auf einmal; † for a ∼ für diesmal.

Zu ∼ 2: at the first ∼ of the trumpet beim ersten Trompetenstoß; *poet.* ∼ of war Kriegesdrommete *f*; to sound a ∼ einen Tusch blasen.

Zu ∼ 6 ⚒: heavy ∼, sharp ∼ starkes Gebläse; hot ∼ heiße Winde *m/pl.*; hydrostatic ∼ Wassergebläse *n*; moderate ∼, soft ∼ schwaches Gebläse; in od. at (full) ∼ (kräftig) im Werke, im Zuge (a. *fig.*); out of ∼ in Ruhe.

Zu ∼ 13: ⚒ shooting and ∼ing Sprengarbeit *f*.

Zu ∼ 21: this ∼ed my prospects, my career in life dies vernichtete m-e Aussichten, meine Laufbahn; his character is ∼ed sein Ruf ist besudelt; *cant* ∼ed brimstone liederliches Mensch; *cant* ∼ed fellow verrufener Mensch.

Zu ∼ 22 P: ∼ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ∼ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)!

blast-apparatus ⚙ (blaˈßt-ăp-ᵉ-rēˈ-tᵉß) *s.* Gebläsevorrichtung *f*.

blast-box ⚙ (∠-bŏtß) *s.* Raum *m*, in od. durch den die Gebläseluft geht.

blasted (blaˈß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. P verdammt (ſ. blast 22 ☧). — 2. *her.* blattlos.

blastema ☉ (blăß-tīˈ-ma), *pl.* **∼ta** (∼mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. ❀ Lager *n* der Flechten (= thallus). — 2. *physiol.* Keimstoff *m* des Eies.

blastemal, ∼atic, ∼ic ☉ (blăß-tīˈ-mᵉl, ∼tᵉ-măˈt-ĭt, ∼tēˈm-ĭt) *a.*, *physiol.* den Keimstoff des Eies betreffend; Keim-...

blast-engine ⚙ (blaˈßt-en-dĢᵉn) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende ꝛc.]

blaster (blaˈß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende, f

blastful ✎ (blaˈßt-fûl) *a.* stürmisch, windig.

blast-furnace ⚙ (blaˈßt-fûʳ-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*; ∼ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.*

∼-hearth ⚒ (∼-hāʳth) *s.* schottischer Erzherd.

∼-heating stove ⚒ (∠-hīˈ-tiᵑ ßtōw) *s.* Warmwind-Apparat *m*. [loch *n*.]

∼-hole ⚙ (∠-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengf

blastie ✎ schott. (blaˈß-tᵉ) *s.* Zwerg *m*.

blasting-agent ⚙ (blaˈß-tiᵑᵍ-ē-dĢᵉnt) *s.* Sprengmittel *n*. [patrone *f*.]

∼-cartridge ⚙ (∠-kāʳˈ-trĭdĢ) *s.* Sprengf

∼-fuse ⚙ (∠-fjūß) *s.* Zündschnur *f*.

∼-gelatin(e) ⚙ (∠-dĢeˈl-ă-tin) *s.* Sprengf Gelatine *f*. [nadel *f*.]

∼-needle ⚒ (∠-nīdl) *s.* Schieß-, Räumf

∼-oil (∼-ōĭl) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglycerin).

∼-operation (∠-öp-ᵉ-rēˈ-ſchᵉn) *s.* Sprengarbeit *f*.

∼-powder ⚙ (∠-pau̇-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

∼-tools ⚙ (∼-tūlz) *s/pl.* Bohr- und Schießzeug *n*. [nehmen einer Dynami'tladung.]

∼-tube ⚙ (∼-tjūb) *s.* Kautschukrohr zum Auf-

blast-lamp ⚙ (blaˈßt-lămp) *s.* Stichlampe *f*.

blast-main ⚙ (∼-mēn) *s.*, *metall.* Blasrohr *n*, Windleitung *f*.

blastment † (∼mᵉnt) [ſ. blast 20] *s.* Ansteckung *f*, Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blast-meter ⚙ (∼-mĭ-tᵉʳ) *s.* Windmesser *m*.

blast-nozzle ⚙ (∼-nŏßl) *s.* Balgdüse *f*.

☞ **blasto-...** ☉ [grch.] in Zssgn: keimend; Keim-..., keim-...

blastocarpous ☉ ❀ (blăß-tᵒ-kăʳ-pᵉß) [grch.] *a.* innerhalb der Fruchthülle keimend.

blastocyst, ∼inx ☉ (blaˈß-tᵒ-ßĭßt, blăß-tᵒ-ßiˈß-tiᵑᵏß) [grch.] *s.* Keimbläschen *n*.

blastoderm, ∼a ☉ (blaˈß-tᵒ-dēʳm, blăß-tᵒ-dēʳ-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blastoderm*al* ☉ (blăß-tᵒ-dēʳ-mᵉl), **∼atic** ☉ (∼dēʳ-măˈt-ĭk), **∼ic** ☉ (∼dēʳ-mĭk) *a.* die Keimhaut betreffend.

blastogenesis ☉ (blăß-tᵒ-dĢĕˈn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Entstehung *f* durch Keimung.

blastogeny ☉ (blăß-tōˈdĢ-ᵉ-nᵉ) *s.* Entwicklung *f* der Körperform (Hæckel).

blastography ☉ ❀ (blăß-tōˈg-ră-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Knospen und Keime.

blast-orifice ⚙ (blaˈßt-ōˈʀ-ᵉ-fiß) *s.* = blast-nozzle.

blast-pipe ⚙ (blaˈßt-paīp) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blast-regulator ⚒ (blaˈßt-rĕˈg-jū-lē-tᵉʳ) *s.* Wind-, Gebläse-Regulator *m*.

blasty (blaˈß-tᵉ) *a.* 1. † durch giftigen Hauch zerstörend. — 2. schott.: stürmisch.

blatancy (blēˈ-tᵉn-ßᵉ) *s.* lärmendes Wesen.

blatant (blēˈ-tᵉnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ∼ (a. † blattant) beast: a) Verleumdung *f*, b) Puritaner *m/pl.* (*SP.F.Q.5,12,37*, &c.), c) Presbyterianer *m/pl.* (*DR.*), d) tobender Pöbel; ∼ fool Faselhans *m*; ∼ nonsense offenbarer Unsinn.

blatch † (blătſch) **I** *s.* Schwärze *f*, Wichse *f*. — **II** *v/a.* schwärzen, besudeln.

blate[1] schott. (blēt) *a.* 1. † bleich. — 2. † geistlos, dumm. — 3. † *fig.* ungeschliffen. — 4. blöde, einfältig; ungeschickt.

blate[2] schott. (blēt) *a.* bloß, nackt, bar.

blate[3] ✎ (∼) *v/n.* u. *v/a.* ① b. (vor) schwatzen.

blater P (blēˈ-tᵉʳ) *s.* Kalb *n*; *sl.* to cry beef on a ∼ viel Lärm um nichts machen.

blaterate † (blăˈt-ᵉ-rēt) *v/n.* schwatzen. [*n.*]

blateration ✎ (blăt-ᵉ-rēˈ-ſchᵉn) *s.* Geschwätz

blateroon † (blăt-ᵉ-rūᵑn) *s.* = blatteroon.

blather † od. *provc.* (blăˈdh-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen. — 2. Unsinn schwatzen. — **II** *s.* 3. Unsinn *m*. — 4. Schwätzer *m*.

blatherskite schott. u. *Am.* (blăˈdh-ᵉʳ-ßkaīt) [blather u. skate] *s.* faselnder Prahlhans.

blatta[1] ☉ (blăˈt-a) [lt.] *s.*, *ent.* Schabe *f* (= cockroach).

blatta[2] (blăˈt-a) [mlt.] *s.* Purpur(seide *f*) *m*.

blattean † (blăt-ēᵃn) *a.* purpurfarben.

blatter (blăˈt-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen ꝛc.). — 2. schwatzen, schnattern (a. *v/a.*). — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Klatschen *n*. — 4. Geschnatter *n*, Wortgeprassel *n*.

blatterer (blăˈt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

blat(t)eroon † (blăt-ᵉ-rūᵑn) *s.* seichter Schwätzer. [schabenförmig.]

blattiform ☉ (blăˈt-ᵉ-fôʳm) [lt.] *a.*, *ent.* f

blattoid ☉ (blăˈt-ōĭd) *a.*, *ent.* schabenähnlich.

blaubok (blau̇-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* = blauwbok.

blaud schott. (blâd) = blad[1] u. [2].

blaufish (blăˈ-fiſch) *s.*, *ichth.* = black-fish.

blaunch † (blanſch) *a.* = blanch[1].

blauwbok (blau̇ˈ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Blaubock *m* (*Hippotragus equinus*).

blaver(t) schott. (bleˈ-wᵉʳ(t) *s.* + für blawort.

blaw schott. (blâ) *v.* = blow[2].

blawort ❀ schott. (bleˈ-wᵉʳt) *s.* 1. Kornblume *f*. — 2. rundblätterige Glockenblume.

blay[1] *provc.* (blē) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blay[2] *provc.* (∼) *a.* und *s.* = blae.

blayberry ❀ *provc.* (bleˈ-bĕʀ-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

blay-linen (bleˈ-lĭn-ᵉn) *s.* = blae-linen.

blaze[1] (blēz) [a/e. *blase*, *blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ☧. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ☧. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Bläße *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen durch Entfernung e-s Teils der Rinde. — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, aufflammen, flackern, lodern (a. *fig.*; oft to ∼ away, forth, out); ☧. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (a. *fig.*; oft to ∼ out). — **III** *v/a.* ①b. 9. ✎ in Brand setzen (a. *fig.*; a. to ∼ up). — 10. *fig.* to ∼ out durch Ausschweifung ꝛc. zerrütten, untergraben. — 11. ⚙ *metall.* abbrennen. — 12. hervorleuchten lassen, ausstrahlen. — 13. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ∼[2].

Zu ∼ 2: to be (all) in a ∼ ganz in Flammen stehen; the whole building was in a ∼ († on ∼) das ganze Haus brannte lichterloh; to break out (od. to burst forth) in(to) a ∼ in Flammen ausbrechen; *sl.* ∼s pl. (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; he'll roast in ∼s yet er wird noch in der Hölle braten; go to ∼s! geh zum Teufel!; like ∼s rasend, stürmisch; Studenten-*sl.* riesig, kolossal!; what the ∼s?! was zum Henker?!

Zu ∼ 3: in the ∼ of day am hellen Tage; ∼ of fame glänzender Ruhm; we can't get a ∼ on this bed wir können keine rechte Farbenpracht auf diesem Beete erzielen.

Zu ∼ 7: to be blazing in Flammen stehen; his face was blazing like a furnace sein Gesicht glühte wie Feuer; F he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; F to ∼ (= to fire) away drauflos feuern, *fig.* drauflos arbeiten od. schwatzen; to ∼ out verfluchen, *fig.* versliegen; to ∼ up auflodern, *fig.* von Zorn entbrennen.

blaze[2] (∼) [m/e. *blasen* blasen] **I** *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (a. to ∼ forth, abroad). — 3. † in

Verruf bringen. — 4. † = blazon II. — **II** *s.* 5. *poet.* Verkündigung *f.* — Vgl. ~[1].

blazer[1] (blē′-ʃᵊr) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Behälter *m* zum Wärmen von Speisen. — 3. Sport: leichte Flanell-Jacke von heller Farbe (meist farbig gestreift). — 4. P ~s *pl.* Brille *f.*

blazer[2] (~) *s.* 1. Verkünder *m*, Ausposauner *m.* — 2. = blazoner.

blazer[3] (~) *s.* Aufschalmer *m* von Bäumen.

blazing (blē′-fiŋ[3]) *a.* 1. □ flammend &c. (s. blaze[1] II). — 2. P höllisch, verteufelt.

blazing-star (~-ʃtâr′) *s.* 1. *her.* Komet *m* als Wappenbild. — 2. ♀ *Am.*: a) Aletris *f* (*Aletris farino'sa*); b) Art Prachtscharte *f* (*Lia'tris squarro'sa*). — 3. *Am.*, *sl.* Flucht *f* von Lasttieren &c. von einem Punkte aus.

blazon (blē'sn = blē'-ʃᵊn) [fr. *blason*] **I** *s.* 1. Hera'ldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*; lautes Lob. — 4. † Erklärung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wappen heraldisch erklären. — 6. Wappen ausmalen, blasonnieren. — 7. *fig.* schmücken, zieren. — 8. *fig.* darstellen, schildern. — 9. hervorheben, herausstreichen, rühmen. — 10. verkünden, ausposaunen (a. to ~ forth, out). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 11. glänzen, strahlen.

blazoner (blē′ʃn-ᵉr) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*, Ausposauner *m.* [preisen.]

blazonise ④ (blē′ʃn-aĭz) *v/a.* ①b. feiern,

blazonment (blē′ʃn-mᵉnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m*. — 2. Ausposaunen *n*, Zur-Schau-stellen *n*.

blazonry (blē′ʃn-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung; Farbenschmuck *m*.

blazy ↖ (blē′-ʃᵉ) *a.* lodernd, leuchtend.

blea (blī) **I** ↖ *s.* Splint *m* im Holz. — **II** † *v/n.* blöten, schreien.

bleaberry † (blī′-bĕr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

bleach[1] (blītsch) [a/e. *blē'can*] **I** *v/a.* ①c. 1. Leinwand &c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* ①c. 4. bleichen, weiß werden. — 5. *fig.* fleckenlos, rein werden. — **III** *s.* 6. Bleiche *f*, Bleichen *n*. — **IV** † *a.* 7. = bleak[1].

bleach[2] † (~) **I** *s.* Schwärze *f*. — **II** *v/a.* schwärzen.

bleacher (blī′-tschᵊr) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. Gefäß *n* zum Bleichen. — 3. ⊙ Klärkübel *m*, Absatzfaß *n.* [platz *m*.]

bleachery (blī′-tsch[3]-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleich-

bleach-field (blī′tsch-fīld) *s.* = bleachery.

bleaching (blī′-tschiŋ[3]) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*; ⊙: chemical ~ Schnellbleiche *f*; sour ~ Naß-, Sauer-bleiche *f*; place for ~ wax Wachsbleiche *f.* [Kaoli'n *n*.]

bleaching-*clay* ⊙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*,

~-field (~-fīld) *s.* = bleachery.

~-ground (~-graũnd) *s.* = bleachery.

~-liquid ⊙ (~-lī′t-wĭd) *s.* Bleichwasser *n*, Chlorkalk-Lösung *f.* [Chlorkalk *m*.]

~-powder ⊙ (~-pãũ-dᵉr) *s.* Bleichpulver *n*,

~-works (~-wö′-kß) *s/pl.* Bleich-anstalt *f*.

bleak[1] (blīk) [bleach[1]] **I** *a.* □ 1. † *od. provc.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. durch Kälte erstarren. — 6. = bleach[1].

bleak[2] (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Albu'rnus*)

bleak[3] † (~) *v/a.* = bleach[2]. [*lu'cidus*).]

bleakish (blī′-kĭsch) *a.* 1. ziemlich kahl, entblößt, rauh. — 2. † etwas blaß.

bleakness (blī′t-nᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*. — 3. † Blässe *f*.

bleaky ↖ (blī′-kᵉ) *a.* = bleak[1].

blear[1] (blīᵉ) [m/e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). — 2. ↖ *fig.* dunkel, nebelhaft, verschwommen. — **II** *v/a.* ①a. 3. die Augen durch Thränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Thränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen. — **III** ↖ *s.* 5. Trübheit *f* der Augen. — Vgl. ~[2].

blear[2] † (~) *v/n.* (auch to ~ with the tongue) u. *v/a.* to ~ out the tongue (at, against, upon) die Zunge herausstrecken.

bleared (blīᵉd) *a.* 1. durch Thränen &c. getrübt (Auge), verweint. — 2. † *fig.* getäuscht.

blearedness (blīᵉᵉd-nᵉß, blīᵉ-rᵉd-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blīᵉ-aĭ) *s.*, *med.* Trief-auge *n*.

blear-eyed (~-aĭd) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig. [f.]

bleur-eyedness ↖ (~-nᵉß) *s.* Triefäugigkeit

bleariness (blīᵉ-rᵉ-nᵉß), **~ness** † (blīᵉ-nᵉß) *s.* = bleardness.

blear-witted ↖ (blīᵉ-wit-ᵉd) *a.* einfältig, dumm. [2. dunkel, nebelig.]

bleary[1] (blīᵉ-rᵉ) *a.* 1. trübe, triefäugig. —

bleary[2] ↖ (~) *s.* Mehlsuppe *f*.

bleat (blīt) **I** *v/n.* ①a. 1. (a. *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. Blöken *n*, Meckern *n* (a. *fig.*). — 3. Schrei *m* der Schnepfe.

bleater (blīᵉ-tᵉr) *s.* 1. Blöker *m*, Meckerer *m*; Schaf *n* (auch *fig.*). — 2. F † Geprellter *m*.

bleating (~tiŋ[3]) *s.* Blöken *n*, Geblöke *n* (a. *fig.*).

bleb (blēb) **I** *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bes. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bläschen bedecken.

blebby (blēᵉb-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bleck † *od. provc.* (blēk) [a/e. *blæc* = black] *s.* 1. Schwärze *f*. — 2. (noch schott.) Ruß-, Schmutz-fleck *m*. — 3. = blackamoor. — 4. = blackguard.

bled (blēd) *pret.* und *p.p.* von bleed. [*n*.]

blee † (blī) *s.* (Gesichts-) Farbe *f*, Aussehen

bleed (blīd) [a/e. *blēdan* bluten] ③ (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen und *fig.*); ⚸. — 2. sein Blut vergießen, sterben; ⚸. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; ⚸. — 4. † an den Tag kommen (Mord). — 5. *provc.* to ~ well ergiebig sein (Getreide &c.). — 6. ⊙ lecken, leck werden. — 7. ⊙ sich auswaschen (Farbe). — 8. ⊙ Buchbinderei: the work ~s das Buch ist angeschnitten (d. h. bis an den Druck beschnitten). — 9. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 10. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen; ⚸. — 11. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚸. — 12. F *fig.* bluten lassen, schröpfen, rupfen; *sl.* to ~ one's flint Geld aus etwas herauspressen. — 13. ⊙ Färberei: den Farbstoff ausziehen. — 14. ⊙ Buchbinderei: ein Buch anschneiden, zu stark beschneiden. — 15. † mit Blut beflecken, beschmieren.

Zu ~ 1: to ~ to death sich verbluten; to ~ at the nose Nasenbluten haben; my nose is ~ing (od. ~s) mir blutet die Nase; it makes my heart ~ es zerreißt mir das Herz.

Zu ~ 2: he bled for his country er vergoß sein Blut fürs Vaterland.

Zu ~ 3 F: he ~s well er läßt etwas drauf gehen od. läßt sich rupfen; to make one ~ j-n bluten lassen, j-n zwingen, etwas zum besten zu geben.

Zu ~ 10: they bled him to death durch zu starkes Aderlassen hat man j-n zu Tod herbeigeführt.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen; ⛟ to ~ the brakes den Druck auf die Luftbremsen aufheben.

bleeder (blīᵉ′-dᵉr) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). — 3. † *cant* ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

bleed-hearts ♀ (blīᵉd-hâ′-tß) *s.* Feuernelke *f*, Jerusalemsblume *f* (*Ly'chnis chalcedo'nica*).

bleeding (blīᵉ′-diŋ[3]) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saftabzapfung *f*. — 3. ⊙ Buchbinderei: übermäßiges Beschneiden e-s Buches.

bleeding-heart ♀ (~-hâ′t) *s.* 1. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*). — 2. Doppelflügel *m*, hängendes Herz (*Dice'ntra specta'bilis*). — 3. eßbare Koloka'sie *f* (*Colocа'sia esculе'nta*).

bleeding-tooth (~-tũth) *s.*, *zo.* Blutzahn *m* (Schnecke, *Neri'ta peloro'nta*).

bleekbok (blī′k-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Bleichbock *m* (*Colotra'gus scopa'rius*).

bleery (schott. (blīᵉ′-rᵉ) *s.* Feuerbrand *m*.

bleet ♀ (blīt) *s.* = blite.

bleeze (schott. (blīß) **I** *v/n.* ①b. ein wenig sauer werden (Milch). — **II** *s.* und *v.* = blaze[1].

Blefuscu (blᵉ-fŏ″ß-tjũ) *npr.* (eine Insel in „Gulliver's Reisen", v. Swift, mit der Frankreich gemeint ist). [wohner *m* der Insel Blefuscu.]

Blefuscudian (blī-fŏß-tjũ″-dᵉ.ᵉn) *s.* Be-

bleit ↖ (schott. (blēt) *a.* = blate[1] u. [2].

blellum (schott. (blē′l-ᵉm) *s.* Schwätzer *m*.

blemish (blē′m-ĭsch) [a/f. *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blêmir* bleich machen] **I** *v/a.* ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** ↖ *v/n.* ①c. 3. *hunt.* von der Spur abgehen (Hund). — **III** *s.* (*pl.* ~es) 4. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 5. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. † *hunt.* Abgehen *n* von der Spur (Hund).

blemishless (~-lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blemishment ↖ (~-mᵉnt) *s.* Makel *m*; Beschimpfung *f*; Entstellung *f*.

blemmatrope ⊙ (~-ã-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Vorrichtung zur Erläuterung der Augenstellungen.

blench[1] (blēnsch) [a/e. *blencan*] **I** *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↖ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *v/a.* 4. zurücknehmen, ableugnen. — 5. täuschen, betrügen. — **III** † *s.* 6. Täuschung *f*. — 7. ↖ Seitenblick *m*. [farm).]

blench[2] (~) *a.* od. *adv.* pachtweise (s. blanch-

blench[3] (~) ①c. **I** *v/n.* erblassen, weiß werden. — **II** ↖ *v/a.* bleichen. — Vgl. ~[1] u. [2].

blencher (blē′n-schᵉr) [blench[1]] *s.* 1. Zurückweichender *m*. — 2. † Verscheucher *m*; Vogelscheuche *f*, Schreckbild *n*.

blench-*farm* *provc.* (blē′nsch-fâ″rm), **~-ferm** (~-fö″rm) *s.* = blanch-farm.

blencorn (blē′n-kō″rn) *s.* = blendcorn.

blend (blēnd) [a/e. *blandan*] **I** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen; the colours are well ~ed die Farben sind gut gemischt. — 2. † (ver-) blenden; *fig.* verwirren, trüben. — **II** *v/n.* ①a. 3. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 4. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 5. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben &c.); ✱ this tea is a favourite ~ dieser Thee ist e-e beliebte Mischung. [torn *n*.]

blendcorn ⑦ (blē′nd-kō″rn) *s.*, *agr.* Mischkorn

blende ⊙ (blēnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f*.

blender (blē′n-dᵉr) *s.* 1. Mengen *m*, Vermischer *m*. — 2. Art Malerpinsel *m*.

blendous ⊙ (blē′n-dß) *a.*, *min.* blendeartig, -haltig. [Harnkrankheit des Rindviehs.]

blend-water ⑤ (blē′nd-wâ-tᵉr) *s.*, *vet.*

Blenheim (blē′n-ĕm) *npr.*, *geogr.* 1. Blindheim *n* (Dorf in Bayern, nach welchem die Engländer die Schlacht bei Höchstädt [13. Aug. 1704, Sieg Marlboroughs über die Franzosen u. Bayern]

benennen); ~ House Besitzung des Herzogs von Marlborough bei Oxford, Nationalgeschenk für erwähnten Sieg; ~ dog, ~ spaniel Art braun u. weiß gefleckter Wachtelhund; ♀ ~ orange goldfarbige Apfelsorte. — 2. *id.* (Name verschiedener Orte, bsd. Hauptstadt der Grfsch. Marlborough, Neuseeland).

bleuk † (blēᵉk) = blink.

bleuker *Am.* (blēᵉˈnᵊ-kᵊr) *v/a.* ①a. plündern.

blenniid ♌ (blēᵉˈnᵊ-id) *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Blēᵉnnius*).

blenniiform ♌ (blēᵉˈnᵊ-ᵉ-fōrm) *a., ichth.* schleimfisch-artig. [**III** *s.* = blenniid.]

blennioid ♌ (~ȳid) **I** *a.* = blenniiform. — *s.*

blennogenous ♌ (blēᵉ-nŏˈdǧ-ᵉ-nŏǧ) [grch.] *a., med.* schleimbildend. [ähnlich.]

blennoid ♌ (blēᵉˈnᵊ-ȳid) [grch.] *a.* schleim-

blennophthalmia ♌ (blēᵉn-ōf-thāˈl-mᵉ-a) [neu-lt.] *s., med.* Entzündung *f* der Augen-Bindehaut. [*s.* = blennorrhœa.]

blennorrhagia ♌ (blēᵉn-ᵉ-rēˈ-dǧᵉ-a) [grch.] **blennorrhagic** ♌ (~rāˈdǧ-ik) *a., med.* schleimfluß-artig, am Schleimfluß leidend.

blennorrhœa, ~ea ♌ (~rīˈ-a) [grch.] *s., med.* Schleimfluß *m*. [schleimfluß-artig.]

blennorrhœal, ~eal ♌ (~rīˈ-ᵊl) *a., med.*

blenny (blēᵉˈnᵊ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [grch.] *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Blēᵉnnius*).

blent (blēᵉnt) *p.p.* von blend.

blepharal ♌ (blēᵉˈf-ᵉ-rᵊl) [grch.] *a.* die Augenlider betreffend.

blepharitis ♌ (blēᵉf-ᵉ-rāīˈ-tiß) [grch.] *s., med.* Augenlider-Entzündung *f*.

blesbok ⑤ (blēᵉˈß-bŏk) [holl.] *s., zo.* Bläßbock *m* (*Gazēˈlla albifrons*).

bless[1] (blēß) [a/e. *bletsian*] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. segnen, i-m Segen spenden; heiligen; † to ~ oneself sich bekreuzigen; ¥. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen; ¥. — 3. selig preisen, loben, rühmen, verherrlichen; ¥. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. † to ~ from vor et. (be)hüten, schützen. — 6. to ~ oneself from nichts zu schaffen haben wollen mit, sich bedanken für. — 7. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (s. auch blessed); ¥. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit Dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm'ö!, zur Gesundheit!; F: well, I am ~ed nun, das ist ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!, zum Kuckuck, nein!; oh no, ~ you! o nein, mein Verehrtester!; yes, ~ your heart! natürlich, mein Bester!; ~ that boy! what is he doing there? was zum Kuckuck stellt der Junge da an?; to ~ oneself überrascht sein, „Gott im Himmel!" rufen; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich etwas zu leisten.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ed with great parts große Talente besitzen; to be ~ed with peace sich des Friedens erfreuen.

Zu ~ 3: *co.* to ~ one's (lucky) stars sich glücklich preisen.

Zu ~ 7: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.

bless[2] † (blēß) [fr. *blesser*] *v/a.* 1. verwunden, schlagen. — 2. schwingen, schwenken.

blessbok ⑤ (blēᵉˈß-bŏk) *s., zo.* = blesbok.

blessed *p.p.* (blēßt, *poet.* blēᵉˈß-ᵉd) und *a.* (blēᵉˈß-ᵉd, ↖ blēßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; ¥. — 2. segenspendend, (v. Pflanzen) heilkräftig. — 3. gepriesen. — 4. selig, heilig; ¥. — 5. F P verwünscht, verflucht (*euph.* od. *iro.* für: blasted, cursed, damned; vgl. a. blank 32); ¥.

Zu blessed 1: God's ~ providence die göttliche Vorsehung; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag.

Zu ~ 4: the B~ Virgin die heilige Jungfrau; to declare ~ selig, heilig sprechen; the ~ die Seligen *pl.*; the Isles of the B~ (blēßt) die Inseln (Gefilde) der Seligen.

Zu ~ 5: P I'll be blest (blessed) ich will verdammt sein, lasse mich aufhängen; F I'm ~ if I know das weiß ich wahrhaftig nicht.

blessed-herb ♀ (blēᵉˈß-ᵉd-hēᵊb) *s.* Benediktenkraut *n* (*Geˈum urbaˈnum*).

blessedness (~nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle, er führt ein Junggesellenleben. [glücker(in).]

blesser (blēᵉˈß-ᵉr) *s.* Segnende(r); Beseligt**blessfully** ↖ (blēᵉˈß-fūl-ᵉ) *adv.* glückselig.

blessfulness ↖ (~nᵉß) *s.* = blissfulness.

blessing (blēᵉˈß-inᵍ) [bless[1]] *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; ¥. — 2. *bibl.* Geschenk *n*. — 3. P Zugabe *f* (beim Kressenhandel). — 4. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

Zu ~ 1: to ask a ~ das Tischgebet sprechen, zum Sprechen e-s Tischgebetes auffordern; to give one's ~ seinen Segen geben; a father's ~ Vatersegen *m*; to load with ~s mit Segnungen od. Wohlthaten überhäufen; ~s upon you! Gott segne Dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war!

Blessington (blēᵉˈß-inᵍ-tᵉn) *npr., id.* (engl. Schriftstellerin, 1789–1849).

blest ↖ (blēßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] **I** *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien. — **II** F P *int.* alle Wetter!, wahrhaftig!; ~ if I can tell you ich weiß es wirklich nicht.

blet ↖ (blēt) [fr. *blettir*] **I** *v/n.* ①e. teigig werden (von überreifem Obst). — **II** *s.* Überreife *f*, Edelfäule *f*.

blether schott. (blēᵉˈdh-ᵉr) **I** *v/n.* = blather. — **II** *s.* = bladder; blather.

bletherskate (~ßkēt) *s.* = blatherskite.

bletonism (blēᵉˈt-ᵉ-niſm) [Bleton, französischer Quellenfinder, Ende des 18. *sæ.*] *s.* Kunst, unterirdische Wasseradern anzugeben.

bletonist (blēᵉˈt-ᵉ-niſt) *s.* Quellenfinder *m*.

bletting ↖ (blēᵉˈt-inᵍ) *s.* = blet II.

blew (blū; *Hom.* blue) [*pret.* v. to blow. — **II** † *a.* = blue. — **III** *v/a., sl.* = blue.

blewart ♀ schott. (bliˈ-wᵊrt) *s.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veroˈnica chamæˈdrys*).

blewits ♀ (blūˈ-itß) *s.* maskierter Blätterpilz (*Agaˈricus personaˈtus*). [Pferd).]

bleyme † (blīm) *s., vet.* Steingalle *f* (beim)

blick ⊙ (blik) [dtsch.] *s., metall.* Silberblick *m*.

blickie (bliˈ-ᵉ) *s.* einnerner Eimer (New Jersey).

Blifil (blāīˈ-fil) *npr.* (Figur aus FIELDING's Roman *Tom Jones, or The History of a Found-*) **'bliged** P (blāīdǧd) = obliged. [*ling*).]

Bligh (blāī) *npr.*: William ~ engl. Admiral (1754–1817).

blight (blāīt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand(pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*; ↖ (Raupen- ꝛc.) Plage *f*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — 3. Höhenrauch *m*. — 4. *ent.* Art Blattlaus *f*. — 5. *Am., med.*: a) leichte Gesichtslähmung; b) = blights. — **II** *v/a.* ①a. 6. durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 7. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln. — **III** *a.* 8. vom Meltau angefressen (auch *fig.*). [fauger (*Zoste'rops*).]

blight-bird (blāīˈt-bōᵊd) *s., orn.* Art Honig-

blighting (blāīˈ-tinᵍ) [blight] *p.pr.* u. *a.* □ verdorrend, verderblich. [sucht *f*.]

blights *Am.* (blāītß) *s/pl., med.* Art Nesselfieber

blin † (blin) **I** *v/n.* aufhören. — **II** *v/a.* aufhalten, hindern. — **III** *s.* Aufhören *n*.

blind[1] (blāīnd) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ¥. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ¥. — 3. kritik-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ¥. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ¥. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich; ¥. — 6. blind geladen. — 7. fast †: dunkel. — 8. † nicht angezündet. — 9. † abgelegen, geheim; ¥. — 10. ♀ knospen-, blütenlos. — 11. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ¥. — **II** [m/c. *blinden*] *v/a.* ①a. 12. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 13. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 14. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen; ¥. — 15. ↖ an Glanz übertreffen, in den Schatten stellen. — 16. ⊙ *arch.* verblenden, mit einer Blendung versehen; ⚔ bombensest machen. — 17. Wegebau: mit Kies oder Erde ausfüllen, bedecken. — **III** fast † *v/n.* 18. blind werden, sich trüben. — **IV** [vom *v.*] *s.* 19. Blende *f*, Blendung *f* (a. *arch.*), Decke *f*, Schirm *m*; ¥. — 20. (a. inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; ¥. — 21. Scheuklappe *f* der Pferde. — 22. *fig.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*; ¥. — 23. † Hinterhalt *m*. — 24. Pokerspiel: Einsatz *m* vor dem Kartengeben. — 25. P Dunkelheit *f*, Nacht *f*. — 26. *Am., sl.* Absicht *f*. — 27. ⚔ *frt.* Blende *f*, Blendung *f* (Sicherung vor Sprenggeschossen).

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; to be struck ~ v. Blindheit befallen werden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; a man ~ from his birth e. Blindgeborener; schott.: ~ Billy = blindman's-buff I; ⚔ *sl.* ~ half-hundred das 15. Fußregiment (wegen e-r in Ägypten davongetragenen Augenentzündung); *cant* ~ harpers sich blind stellende Bettelmusikanten *m/pl.*; schott.: ~ Harry: a) schott. Dichter (15. *sæ.*), b) = blindman's-buff I; ~ man Blinder *m* (s. blindman); ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; ~ traveller = James Holman englischer Marinelieutenant u. Reiseschriftsteller († 1857); to grow ~ blind werden; to read od. to work oneself ~ sich blind lesen od. arbeiten; *prvb.*: ~ men must not judge of colours ein Blinder soll nicht von Farben sprechen; a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn; P when the devil is ~ nimmermehr; a ~ man would be glad to see it was gäbe ein Blinder darum, wenn er es sehen könnte!

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ fence Umfriedigung *f* durch einen Graben; ~ lantern Blendlaterne *f*; ~ nut taube Nuß; ~ paths *pl.* Irrwege *pl.*; ~ pretence falscher Vorwand; ⚔ ~ shell nicht trepierte Granate; my ~ side

meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe; ~ story alberne Geschichte; ~ with passion blind vor Wut; *Am.* to go it ~ kopflos handeln, blindlings zustimmen.

Zu blind[1] 5: *typ.* ~ copy schlechtes, unleserliches Manuskript; ~ letter Brief *m* mit mangelhafter oder unleserlicher Adresse. [schente *f.*]

Zu ~ 9: † ~ alehouse Winkel-

Zu ~ 11: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.*: ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische; ~ area offener Raum um das Erdgeschoß e-s Gebäudes; ~ door blinde Thür; ~ wall blinde Mauer; ~ window blindes Fenster.

Zu ~ 14: *Am.* to ~ a trail eine Spur (Fährte) verbergen oder fälschen.

Zu ~ 19: *arch.* framed ~ Blendrahmen *m*.

Zu ~ 20: Venetian ~s *pl.* Jalousie-, Gitter-läden *m/pl.* (inner- od. außer-halb der Fenster); roller ~s *pl.* Fensterrouleaux *n/pl.*; wire ~s *pl.* Fenstervorsetzer *m/pl.* aus feinem Draht.

Zu ~ 22: it was done for a ~ es wurde zum Schein gethan.

Blind[2] (blind) *npr.*: Mathilda ~ englische Schriftstellerin. [und 27.]

blindage (blaī′nd-dĕdǧ) *s.* = blind[1] 21.

blind-*anchor* ⑥ ⚓ (blaī′nd-ăn³-t⁵r) *s.* Hafen-anker *m*. [sich nicht fortpflanzt.]

~-axle ⑥ ⚙ (~-ălksl) *s.* Achse, deren Bewegung

~-bag (~-băg) *s.*, *ichth.* Blindsack *m* der Fische.

~-ball ♀ (~-bâl) *s.* = blindman's-buff 2.

~-beetle ⑥ (~-bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reisskäfer *m*. [tooling.]

~-blocking ⑥ ⚙ (~-blŏk-lin³) *s.* = blind-

~-born ↖ (~-bōⁿ) *a.* blindgeboren.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~-drunk F (~-drŏnᵉk) *a.* schwer betrunken.

blind(e) (blaīnd, *WB.* blīnd) *s.* = blende.

blinded (blaī′n-dᵉd) [blind[1] II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaī′n-dᵉr) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. = blind[1] 21. [laden-Verschluß *m*.]

blind-fast ⚙ (blaī′nd-faßt) *s.* Fenster-

blind-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Höhlenfisch *m* mit verkümmerten Augen (*Amblyo'psis spelæ'us*). — 2. *prov.* Schleim-Aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

blindfold (~-fōld) [*p.p.* vom m/c. *blindfellen*] I *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — 2. † dunkel. — II *v/a.* ①a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden. — III *s.* 4. Augenbinde *f*; *fig.* Verstellung *f*, Vorwand *m*, List *f*.

blindfolded (~fōl-dᵉd) *a.* = blindfold.

blind-*furnace* ⚙ (~fō⁵r-nᵉß) *s.*, *metall.* Muffel-Ofen *m*. [Gang.]

~-gallery ⑥ (~-găl-⁵-nᵉ) *s.*, *arch.* geheimer

~-harbour ⑥ ⚓ (blaī′nd-hă²-bᵉr) *s.* eingeschlossener, geschützter Hafen.

~-hazard ⑥ (~-hăź-⁵rd) *s.* Art Kartenspiel.

~-head † (~-hĕd) *s.*, *chm.* 1. Retortendeckel *m*. — 2. Deckelretorte *f*. [Kartenspiel).]

~-hookey ⑥ (~-hūt-ᵉ) *s.* Häufeln *n* (Art)

blinding (blaī′n-din³) [blind[1] II] I *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — II *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blind-ink (blaī′nd-in³k) *s.* Blindentinte *f* (zur Hervorbringung erhabener Schriftzüge für Blinde).

blindish ↖ (blaī′n-dĭsch) *a.* etwas blind.

blindless (blaī′nd-lĕß) *a.* ohne Blende, ohne Vorhang, ohne Rouleau ꝛc.

blind-lift (blaī′nd-lĭft) *s.* Rouleau-, Jalousie-laden-Zug *m*. [*adv.* blindlings.]

blindling(s) † oder *prov.* (blaī′nd-lin³(ß)

blindman ⑦ (~män) *s.* 1. Blinder *m*, Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*; ♀ ~'s ball, ~'s bellows = blindman's-buff 2. — 2. ⚒ Beamter, der die unleserlichen oder mangelhaften Briefadressen entziffert.

blindman's-buff (blaī′nd-mänſ-bŏf) *s.* 1. Blindekuh(spiel *n*) *f*. — 2. ♀: a) Bo'vist *m* (*Bovi'sta*); b) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*).

blindness (~nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (a. *fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*officer* (~ŏf-⁵-ßᵉr) *s.* = blindman 2.

~-operator ⚙ (~-ŏ²p-⁵-rē-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Öffnen und Schließen der Fensterläden.

~-pull ⚙ (~-pŭl) *s.* = blind-lift.

~-reader *Am.* (~-rī-dᵉr) *s.* = blindman 2.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ⚔ (~-schĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. nicht krepierte Granate.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wurmschlange *f* (*Ty'phlops*). [blinden Stichen nähen.]

~-stitch ⑦ (~-ßtĭtsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit

~-story ⑥ (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Triforium *n*, angeblendete Arkade.

~-tooling ⑥ ⚙ (~-tū-lin³) *s.* Buchbinderei: Zierdruck *m* ohne Blattgold, Blindpressung *f* (*ant.* gilt-tooling). [(*A'nguis fra'gilis*).]

~-worm ⑤ (~-wō²m) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*

blink (blĭn³k) [m/c. *blynken*] I *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — 4. schott. u. *prov.* freundlich blicken, lächeln. — 5. schott. und *prov.* etwas sauer werden, einen Stich bekommen (Milch oder Bier). — II *v/a.* ①a. 6. mit halbgeschlossenen Augen sehen. — 7. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question e-r Frage ausweichen. — 8. *hunt.* das Wild nicht aufspüren, liegen lassen (vom Hund). — 9. ↖ blinzeln machen; j-m die Augen verbinden. — 10. † und *prov.* Bier ꝛc. sauer machen. — III *s.* 11. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 12. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 13. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weit S.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 14. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*. — 15. schott.: kurze Strecke. — 16. *prov.*, *ichth.* einjährige Matrele. — 17. † *hunt.* ~s *pl.* abgebrochene Zweige auf der Wildbahn (zur Verscheuchung des Wildes). — 18. *sl.* ~s *pl.* Brille *f* (= blinkers 2). — IV *a.* 19. blinzelnd. — 20. *Am.* et. sauer, säuerlich (Milch od. Bier).

blinkard ↖ (blĭn³k-kᵉrd) I *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r). — 3. das Blinkende. — II *a.* 4. kurzsichtig.

blinker (blĭn³k-ᵉr) I *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-leder *n*, -klappe *f* (j. blinkers); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*. — II *v/a.* ①a. 3. mit Scheuklappen versehen. — 4. *fig.* hintergehen, täuschen.

blinkers (blĭn³k-ᵉrß) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*. — 3. *cant* blau geschlagene Augen *n/pl.*

blink-eyed (blĭn³k-aīd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen. [händler *m*.]

blink-fencer P (blĭn³k-fĕn-ßᵉr) *s.* Brillen-

blinking (blĭn³k-kin³) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (j. blink). — II *s.* 2. Blinken *n*, Blinzeln *n* ꝛc. — 3. *hunt.* Liegenlassen *n* des aufgefundenen Wildes (seitens des Hundes).

blinking-chickweed ♀ (blĭn³k-kin³-tschĭ′k-wīd) *s.* Quellengrenkel *m* (*Mo'ntia fonta'na*).

blinks (blĭn³kß) *s.* 1. Spitzname für e-n Blinzler. — 2. ♀ = blinking-chickweed.

blinky (blĭn³k-kᵉ) *a.* zum Blinzeln geneigt.

blirt schott. (blörᵉt) I *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. in Thränen ausbrechen; durch Weinen entstellen. — II *s.* 2. Thränenschauer *m*. — 3. ⚓ Regen-sturm *m*, -schauer *m*. [regnerisch.]

blirt'e, ~y schott. (blör²-tᵉ) *a.* stürmisch,

bliss (blĭß) [a/c. *bliths, blids, bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen; matrimonial ~ Ehefreuden *f/pl.*; moments of ~ wonnevolle, selige Augenblicke *m/pl.*; *prvb.* where ignorance is ~, 't is folly to be wise wo Nichtwissen Seligkeit, ist es Thorheit, weise zu sein. [freude-, wonne-voll.]

blissful (blĭ′ß-fûl) *a.* □ glückselig, selig,

blissfulness (~-nᵉß) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*. [glückselig, freudelos.]

blissless † (blĭ′ß-lᵉß) *a.* unglücklich, un-

blissom *prov.* (blĭ′ß-ᵉm) I *a.* geil (v. Schafen). — II *v/n.* u. *v/a.* ①a. geil sein; besprin-

blist † (blißt) *pret.* u. *p.p.* v. bless[1]. [gen.]

blister (blĭ′ß-tᵉr) [m/c. *id.*, a/s. *blestre*; verwandt mit: Blase] I *s.* 1. Blase *f*; bsd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; ⚕. — 2. ⚙ *metall.* (Luft-)Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasen-pflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — 4. ♀ Kräuselkrankheit *f* der Pfirsichblätter (verursacht durch den Pilz *Exoa'scus defo'rmans*). — 5. *sl.* (plötzliche) Entlassung eines Bediensteten. — 6. *Am.* F junges Geschöpf (Mark Twain). — II *v/a.* ①a. 7. (bsd. *med.*) Blasen ziehen od. Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 8. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 9. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — III *v/n.* ①a. 10. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

Zu ~ 1: to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen; to be all over ~s mit Pusteln oder Blasen bedeckt sein.

blister-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bsd. Spanische Fliege (*Lytta* oder *Ca'ntharis vesicato'ria*).

blister-copper ⚙ (~-köp-ᵉr) *s.*, *metall.* Blasen-, Roh-kupfer *n*.

blistered (blĭ′ß-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Blasen bedeckt, blasig; ⚙ *metall.* ~steel = blister-steel. — 2. ♀ mit der Kräuselkrankheit (s. blister 4) behaftet. — 3. † mit Pusteln verziert (*SH.*). [beetle.]

blister-fly (blĭ′ß-tᵉr-flaī) *s.* = blister-

blistering (blĭ′ß-tᵉ-rin³) I *p.pr.* und *a.* □ blasenziehend; bsd. *Am.* (~ hot) brennend heiß; *ent.* ~ fly = blister-beetle. — II *s.* Blasen-ziehen *n*, -werfen *n*.

blisterous ↖ (blĭ′ß-tᵉ-nöß) *a.* = blistery.

blister-*plant* ♀ (blĭ′ß-tᵉr-plänt) *s.* Name verschiedener Hahnenfußgewächse, bsd. blasenziehender Hahnenfuß (*Ranu'nculus sceléra'tus*).

~-plaster (~-plaß-tᵉr) *s.* = blister 3.

~-raiser (~-rē-zᵉr) *s.* et. was Blasen zieht.

~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zement-Stahl *m*.

blistery (blĭ′ß-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blaīt) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* 1. Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*). — 2. Name verschiedener Gänsefußarten, bsd. guter oder stolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

blithe (blaī *dh*, *CT.D.* auch blaī *th*) [a/c. *id.*] I *a.* □ und *adv.* 1. fröhlich, lustig, munter, vergnügt; F schott.: I'm ~ to see you es freut mich, Sie zu sehen; ~ heart makes a blooming visage ein fröhliches Herz macht das Gesicht schön. — 2. † gütig, leutselig. — II *s.* 3. Güte *f*, Gewogenheit *f*. — 4. Fröhlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — III † [m/c. *blithen*] *v/a.* und *v/n.* 5. fröhlich machen (sein).

blitheful (blaī′*dh*-fûl, *CT.D.* a. blaī′*th*-fûl, *WB.* blī′*dh*-fûl) *a.*, *poet.* = blithe.

blithe-meat ⑤ schott. (~-mīt) *s.* Geburts-, Tauf-schmaus *m*.

blithen ✎ (blāᵗʰn, *CT.D.* a. blāᵗʰ-*dh*ᵉn) *v/a.* ①a. erfreuen, fröhlich machen.

blitheness (blāᵗʰ-*dh*-nᵉß, *CT.D.* a. blāᵗʰ-thⁿß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. [lich.]

blithesome (-ßᵘm) *a.* heiter, munter, fröh-

blithesomeness (-nᵉß) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [*adv.* rasselnd.]

blitter-blatter ✎ *provc.* (bliᵗ-ᵉʳ-blāᵗ-ᵉʳ)

blive † (blāiw) *adv.* sogleich, bald nachher.

Blizard (bliᵗ-ᵉʳd) *npr.* (engl. Arzt, † 1835).

blizzard * *Am.* (bliᵗ-ᵉʳd) *s.* **1.** *hunt.* prasselnde Salve von Flintenschüssen. — **2.** Orkan *m*, bsd.: heftiger, von großer Kälte begleiteter Schneesturm. — **3.** *fig.* vernichtende Abfertigung, betäubender Schlag.

blizzard(l)y * ✎ *Am.* (bliᵗ-ᵉʳd-lᵉ, -ᵉʳ-dᵉ) *a.* schneesturmähnlich; *fig.* eisig; niederdrückend.

bloak (blōk) *s.*, *sl.* = bloke. [schmetternd.]

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] **I** † *a.* geschwollen, aufgebläht, -geblasen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. (mst to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); a. *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e. *blote*] **I** *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*. — **II** *v/a.* ①a. (bsd. Heringe) räuchern, halb trocknen.

bloated[1] (blōᵗ-tᵉd) [*p.p.v.* bloat[1]] *a.* **1.** aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — **2.** *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — **3.** dünkelvoll, F hochnäsig.

bloated[2] (~) *a.* = bloat[2].

bloatedness (~-nᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blōᵗ-tᵉʳ) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) **I** *s.* **1.** Tropfen *m*, Kügelchen *n*; tugelförmige Blüte; rundes Klümpchen; Klecks *m*. — **2.** † od. *provcN.* Blase *f*, Pustel *f*; Honigblase *f* der Biene. — **3.** ✎ herabhangende Unterlippe; *sl.* on the ~ mündlich; *cant* to do it on the ~ Leute auf der Straße anbetteln. — **II** *v/n.* ①e. **4.** lärmen, schreien (*HO.*). — **5.** in Blasen aufwallen.

☞ **blobber,** &c. s. blubber, &c.

blobby (blŏᵇ-ᵉ) *a.* tropfen-, tugel-artig; voller Bläschen. [burbot.]

blob-kite *provc.* (blŏᵇ-kāiᵗ) *s.*, *ichth.* =

blob-lipped (~-lipt) *a.* = blubber-lipped.

blob-tale † (~-tēl) *s.* Schwätzer *m*.

block[1] (blŏk) [m/e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* **1.** Block *m*, Klotz *m*; ⚸. — **2.** Hau-, Hackklotz *m*. — **3.** *man.* Aufsteigeklotz *m*. — **4.** Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — **5.** *fig.*: a) Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ~ of ignorance); b) hartherziger Mensch. — **6.** *sl.* Kopf *m*. — **7.** ⚙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) Tischlerei: Fugenkeil *m*; h) *typ.*: 1. Justierblock *m* für Stereotyp-Platten; 2. Farbstein *m*; i) Polierblock *m* für Marmor; ⚸. — **8.** ⚙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*; ⚸. — **9.** ⚓: a) Stapelklotz *m*; b) ~s *pl.* Blockwerk *n*. — **10.** ⚔ ⚓ Richtklotz *m*, Visierfuß *m*. — **11.** *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*; c) hohes klotzähnliches Geschäftshaus aus Backsteinen. — **12.** Börsen-*sl.* Masse *f*, Haufen *m* Aktien ꝛc., auf einmal ge- od. verkauft; in ~ in Bausch und Bogen, fr. *en bloc.* — **13.** B.~ vornehme Promenade in Melbourne (Australien); to do the B.~ auf derselben spazieren gehen. — **14.** † Stange *f* des Jagdfalken. — **II** *v/a.* ①a. **15.** in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — **16.** durch Blöcke befestigen (auch to ~ up). — **17.** ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: **1.** Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 7f); **2.** to ~ leather Oberleder auf dem Block formen oder strecken. — **18.** ⚙ to ~ down durch Hämmern platt schlagen, strecken. — **19.** *paint., sculp.* to ~ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — **20.** ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten; *fig.* skizzieren, die Grundzüge feststellen von, sich ausdenken. — **21.** *arch.* to ~ up the freestones die Werksteine ansetzen. — **22.** *cant* to ~ a hat einen Hut an-, auf-treiben.

Zu block 1: *geol.* erratic ~ erratischer Block, Wanderstein *m*, Findling *m*; ~ of marble Marmorblock *m*; ⚒ ~ of lightened silver (Silber-)Blick *m*; *fig.*: as deaf as a ~ taub wie ein Klotz; a chip of the old ~ e-r vom alten Schlag (bsd. von Söhnen, die dem Vater gleichen).

Zu ~ 7 ⚙: 🚃 ~ of a brake Bremsklotz *m*, -schuh *m*; *arch.* ~ of capping Deckel-, Sattel-stein *m*; *arch.* ~ of a centre Kranzstück *n* e-s Lehrbogens; 🚃 dead ~ Klotz an der Kuppelungsstange; *arch.* ~ of freestone Werkstück *n*, Quaderstein *m*; ~ of an organ-pipe Pfeifenboden *m*; Papiermacherei: ~ of the ragengine Grundwerk *n*, Platte *f*; ~ of a sawmill Schemel *m*; Glasfabr.: wooden ~ Wallholz *n*; Schuhmacherei: to put boots on the ~ Stiefel aufschlagen.

Zu ~ 8 ⚓: ~ and ~ Block an Block; ~ and pulley, ~ and fall, ~ and tackle Flaschenzug *m*, Zugwerk *n*; careening ~ Bullenblock *m*; differential ~ Differenzial-Flaschenzug *m*; made ~ zusammengesetzter Block; purchase ~ Gienblock; quarter ~, ninepin ~ Leitblock *m* unter den Nagelbanken um die Masten; running ~ laufender Block; shoe ~ Schuhblock; single, double, treble ~ ein-, zwei-, drei-scheibiger Block; single ~ with a hook Hakenblock; sister ~ Stängenwantblock; iron-bound snatch ~ Fuß-, Kinnbackenblock; snatch ~ with tail Lotblock *m*; standing ~, fixed ~ Fest-, Steert-block; stropped ~ gestroppter Block; unstropped ~ kahler Block.

block[2] (blŏk) [a/s. *bloquer*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ up, ✎ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt, Hafen ꝛc. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — **3.** Ballspiel: einen Ball mit dem bat (s. bs) anhalten. — **4.** 🚃 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 7). — **II** *s.* **5.** *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; ⚸. — **6.** Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — **7.** 🚃 Blockstrecke *f*; ~ system Block(signal)system *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 5: a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes.

blockade ⚓ (blŏᵏ-kēᵈ) [s.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weit.: Blockadetruppe *f* (a. *fig.*); ⚸. — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

Zu ~ 1: paper ~ fitti'de (nur auf dem Papier bestehende) Blockade; to break a ~ eine Blockade gewaltsam brechen; to run a ~ eine Blockade mittels Überlistung durchbrechen; to raise a ~ e-e Blockade aufheben. [wächter *m* gegen Schmuggelei.]

blockade-man ⚓ (blŏᵏ-kēᵈ-mān) *s.* Küsten-

blockader ⚓ (blŏᵏ-kēᵈ-dᵉʳ) *s.* Blockierender *m*; Blockadeschiff *n*. [blockade-running.]

blockade-run ⚓ (blŏᵏ-kēᵈ-rŏn) *s.* =

blockade-runner ⚓ (blŏᵏ-kēᵈ-rŏn-ⁿʳ) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (~-rŏn-ⁱⁿ) *s.* Brechen *n* der Blockade. [*f*, Stockung *f*.]

blockage (blŏᵏ-ᵉdǰ) *s.* Sperre *f*, Blockierung

block-and-cross bond ⚙ (blŏᵏ-ᵃⁿd-kraᵒ″ß bŏnd) *s.*, *arch.* Block- u. Kreuz-verband *m*.

block-beam ⚙ (blŏᵏ-bīm) *s.*, *carp.* Blockholz *n*, Baustück *n*. [band *m*.]

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockver-

~-book ⑥ (~-bůk) *s.* **1.** Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mittels Holzplatten gedruckt). — **2.** Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-brake ⚙ (~-brēᵗ) *s.* Block-, Backen-bremse *f*

~-brass ⚙ (~-braß) *s.* Stückmessing *n*.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Art Besen *m* zum Reinigen des Hackklotzes (a. Wappen der Fleischer). [*m*.]

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Abreißkalender

~-carriage (~-kăr-ᵉdǰ) *s.* Blockwagen *m*.

blocker (blŏᵏ-ᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ j. der (oder eine Maschine, die) formt, preßt ꝛc. (s. block[1] II). — **2.** *provc.* Breitbeil *n*. — **3.** F *fig.* Fleischstück *n* (auf dem Fleischerklotz zum Kauf ausgelegt).

block-furnace ⚙ (blŏᵏ-fōᵉʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Stück-, Wolfs-ofen *m*.

blockhead (blŏᵏ-hēd) **I** *s.* **1.** Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — **2.** † Holzkopf *m*. — **II** † *a.* □ **3.** = blockheaded. [dumm.]

blockheaded ✎ (~hēd-ᵉd) *a.* □ dummköpfig,

blockheadism ✎ (~ism) *s.* Dummheit *f*.

blockheel ⚓ (~hīl) *s.* Hieling *f* (Kiel-ende).

block-hole (~-hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs) stellt.

blockhouse ⑤ (~haůß) *s.* **1.** (bsd. ⚔ *frt.*) Blockhaus *n*. — **2.** F Gefängnis *n*.

blockiness (~ⁱ-nᵉß) *s.* Photogr.: Flauheit *f*.

blocking (~ⁱⁿᵍ) *s.* **1.** ⚙ Formen *n*, Pressen *n* ꝛc. (s. block[1] II); Buchbinderei: blind ~ = blind-tooling. — **2.** Versperren *n*, Blockieren *n* (s. block[2] I). — **3.** ⚙: a) Kattundruck: Handdruck *m*; b) Tischlerei: Fugenkeil *m*.

blocking-course (~-kōᵘrß ⑨) *s.*, *arch.* Sockelschicht *f*, Schicht *f* ungegliederter Hausteine. [Erweichen der Filze vor dem Formen.]

~-kettle ⚙ (~-kĕtl) *s.* Hutm.: heißes Bad zum

~-machine ⚙ (~-măˢ-schīn) *s.* Hutm.: Hutform-Maschine *f*. [presse *f*.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Präge-, Klotz-

~-up ⚓ (~-ůp) *s.* Blockade *f*.

blockish ✎ (blŏᵗ-lsch) *a.* □ **1.** klotzig, klobig. — **2.** *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*. [type *f*.]

block-letter ⚙ (blŏᵏ-lĕt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* (*pl.*) Holz-

~-like (~-laīᵏ) *a.* blockartig; *fig.* dumm wie ein Klotz. [*f* (für Rollen und Kloben).]

~-machine ⚙ (~-măˢ-schīn) *s.* Blockmaschine

~-ornaments ⑥ (~-ōᵉʳ-năˢ-mēntß) *s/pl.*, *sl.*

~-pate (~-pēt) = blockhead. [s. blocker 3.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* = blocking-press.

~-printing ⑥ ⚙ (~-prin-tinᵍ) *s.* bsd. Kattun- oder Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ⚓ (~-schip) *s.* **1.** Schiff für den Hafenschutz. — **2.** altes Kriegsschiff, das als Proviantschiff ꝛc. benutzt wird. [Gewehr.]

~-sight ⚙ (~-ßaīt) *s.* Standvisier *n* am

~-signal 🚃 (~-ßig-nᵃl) *s.* Haltezeichen *n*.

~-sketch-book (~-ßkĕtsch-bůk) *s.* = block-book 2.

~-slip 🏛 (~-ßlip) *s.* Coupon *m* e-s Checkbuches.

~-system ⑥ 🚃 (~-ßiß-tᵉm) *s.* s. block[2] 7.

~-teeth (~-tīth) *s/pl.* Zahnheilkunde: mehrere künstliche Zähne an einer Platte.

~-telegraph ⑥ 🚃 (~-tēˡ-ᵏ-graf) *s.* elektrischer Block-Apparat (beim Blocksignal-System).

~-tin ⑥ ⚙ (~-tin) *s.* Blockzinn *n*. [lafette.]

~-trail ⚔ (~-trēl) *s.* Schwanz *m* der Block-

block-*trimmings* (blŏʳk-talm-lnᵉʃ) *s/pl., sl.* ʃ. blocker 3.

~truck (~trŏk) *s.* Blockkarren *m.*

~wood pavement ⊙ (~wūd pēʳw-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n.* [Grobschmiedearbeit *f.*]

~work ⊙ (~wēʳk) *s.* Grob-, Bau-eisen *n*; *f*

blocky (blŏʳk-ᵉ) *a.* Photographie: flau.

Bloemfontein (blūʳm-fŏn-teʳn) *npr., id.* (Hauptstadt des Oranje-Freistaates, Süd-Afrika).

bloke (blōk) *s. sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.

blomary ⊙ (blūʳ-mᵘˢ-rᵉ) *s.* = bloomery.

Blomer (blūʳ-mᵉʳ) *npr., id.* (*SH.*).

Blomfield (blōʳm-fild) *npr.*: Bishop ~ engl. philosophischer Schriftsteller (1786–1857).

bloncket † (blŏʳnᵍ-kᵉt) *a.* grau, blaugrau.

blond (blond) [fr.] **I** *a.* 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* 2. Blonder *m*, Person *f* mit hellem Teint. — 3. = blond-lace.

blonde (blond) **I** *a.* 1. = blond. — **II** *s.* 2. Blondine *f*. — 3. ✾ = blond-lace.

Blondel (blŏʳn-dᵉl) *npr., id.* (Sänger und Diener des Königs Richard Löwenherz).

blond-lace ✾ (blŏʳnd-lēß) *s.* Blonde *f*, seidene Spitze. [Spitzen-klöppler(in).]

blond-maker (blŏʳnd-mē-kᵉʳ) *s.* Blonden-,

blond-metal (~mĕt-ᵉl) *s., min.* Abart des Thoneisensteins.

blondness (blŏʳnd-nᵉß) *s.* Blondheit *f*.

blond-silk ✾ (blŏʳnd-ßilk) *s.* Blonde *f* aus roher Seide.

blonket † (blŏʳnᵍ-kᵉt) *a.* = bloncket.

Blood[1] (blŏd) *npr., id.*: Colonel ~ Abenteurer unter Karl II.

blood[2] (blŏd) [a/c. *blōd*; a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Blut *n*, Geblüt *n*; ɣ. — 2. *fig.* Blut, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*, Art *f*, menschliche Natur; ɣ. — 3. Blut *n*, Abstammung *f*; († ~s *pl.*) Sproß *m*, Blutsverwandter *m*; ɣ. — 4. Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — 5. Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ɣ. — 6. Blut *n*, Saft *m* der Rebe. — 7. Blutvergießen *n*, Mord *m*, Totschlag *m*. — 8. ✎ Hitzkopf *m*; Eisenfresser *m*. — 9. *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut. — 10. † Lebemann *m*; Wüstling *m*. — 11. † *fig.* Lebenssaft *m*, Leben *n*; ɣ. — 12. ✾ ~s *pl.* weiße Straußfedern *f/pl.* (*HO.*). — 13. ✾ rote Koralle. — **II** *v/a.* ①a. 14. j-m zur Ader lassen; bluten lassen (a. † *fig.*). — 15. blutig machen, mit Blut beflecken. — 16. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (a. *fig.*). — 17. † kampflustig machen, erbittern, aufstacheln.

Zu ~ 1: *physiol.* circulation of the ~ Blutumlauf *m*; *med.*: congestion of the ~ Blutandrang *m*; discharge of ~ Blutung *f*; encysted ~ Blutcyste *f*, Blutblase *f*; flow oder loss of ~ Blutfluß *m*, Blutverlust *m*; poverty oder poorness of ~ Blutarmut *f*; spitting of ~ Blutspucken *n*; vomiting of ~ Blutbrechen *n*; all over ~ ganz in Blut; to bite till ~ comes blutig beißen; † to be let ~: a) zur Ader gelassen werden, b) hingerichtet werden; *surg.* to let ~ j-m zur Ader lassen; *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *hunt.* out of ~ kraftlos, schwach; to stop the ~ das Blut stillen; it makes one's ~ boil es erregt j-s Unwillen oder Zorn; it was too much for flesh and ~ to endure das konnte kein Mensch (von Fleisch u. Blut) ertragen; the ~ rushes into one's head das Blut steigt einem zu Kopfe; blood!, 's blood! (= God's ~), ~ and wounds! Bomben und Granaten!; ~ and thunder: a) ✆ Gemisch v. Portwein u. Cognac; b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-litteratur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; ɣ you can't get ~ out of a stone etwa: wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren; Blood and Fire Wahlspruch der Heilsarmee.

Zu blood[2] **2:** cold ~ kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; in cold ~ kaltblütig, bei kaltem Blut, gefaßt; in warm ~ in der Erregung, im Zorn; hot ~ Hitzkopf *m*; his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.*: to make, to breed bad od. ill ~ böses Blut machen, erbittern; to fire, to heat, to stir, to warm the ~ aufregen, reizen, zum Zorn reizen; to make one's ~ run cold j-m das Blut in den Adern erstarren lassen; his ~ curdled with horror das Blut erstarrte ihm in den Adern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; ✎ a gentleman of ~ ein Herr von edler Familie; jur.: to restore to (oder in) ~ in die Standesrechte wieder einsetzen; jur.: whole ~ Vollblut *n* (gerade Abstammung von Vater und Mutter); half ~ Abstammung von der männlichen od. weiblichen Linie; allied by ~ blutsverwandt; your own flesh and ~ Ihr eigen Fleisch und Blut (= Ihre eigenen Kinder oder Blutsverwandten); near in ~ nahe verwandt; ɣ the best ~ in the land die besten Familien des Landes; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; it runs in the ~ das liegt im Blute; true ~ will show itself das Blut verleugnet sich nicht od. Art läßt nicht von Art; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old ~ Pferd *n* mit langem Stammbaum; new ~ Pferd mit kurzem Stammbaum. [dert Blut.]

Zu ~ 11: ~ will have ~ Blut fordert

blood-*baptism* ⑥ (blŏʳd-bāʳp-tiſm) *s., eccl.* Bluttaufe *f*.

~bath (blŏʳd-bāth) *s.* 1. Bad *n* in warmem Blut. — 2. *fig.* Blutbad *n*, Gemetzel *n*.

~bedabbled (~bᵉ-dăbld) *a.* blutbespritzt.

~bespotted (~bᵉ-ßpŏtᵉd) *a.* blutbefleckt.

~bird ⑤ (~bēʳd) *s., orn.* Blutvogel *m* (*Myzo'mela sanguinole'nta*; Australien).

~boltered † od. *prov.* (~bōl-tᵉʳd) *a.* blutbespritzt, -besudelt; vom Blut zusammenklebend (Haare). [Tod) erkauft.]

~bought (~bât) *a.* durch Blut (oder den

~brother ⑥ (~brŏdh-ᵉʳ) *s.* 1. leiblicher Bruder. — 2. Bluts-bruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern). [mit ovalem Kern.]

~cell (~ßĕl) *s., physiol.* Blutkörperchen *n*)

~circulating (ˌ~ßēʳ-tiu-lē-tinᵍ) *a.* blutführend. [~ agate Blut-achat *m*.]

~coloured (ˌ~kŏl-ᵉʳd) *a.* blutfarben; *min.*)

~consuming (ˌ~tᵉˢn-ßjūʳ-minᵍ) *a.* am Leben zehrend, tödlich (*SH.*). [körperchen *n*.]

~corpuscle (ˌ~kōʳ-pᵉßl) *s., physiol.* Blut-)

~cups ✾ (~kŏpß) *s/pl.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Pezi'za cocci'nea*).

~curdler (~kēʳd-lᵉʳ) *s., co., sl.* Schauergeschichte *f*, -roma'n *m*. [bend.]

~curdling (~kēʳd-linᵍ) *a., fig.* haarsträu-)

~depleted (~dᵉ-plī-tᵉd) *a.* blut-entleert.

~discoloured (ˌ~diß-kŏʳl-ᵉʳd) *a.* von Blut entstellt, mit Blut befleckt. [*n* ohne Kern.]

~disk (ˌ~dißt) *s., physiol.* Blutkörperchen)

~dock ✾ (~dŏk) = blood-root 2. [Mensch.]

~drinker (~drĭnᵍ-kᵉʳ) *s., fig.* blutdürstiger)

~drinking (~drĭnᵍ-kinᵍ) *a.* 1. blutgetränkt. — 2. *fig.* blutdürstig. — 3. † am Lebensmark zehrend (*SH.*).

blooded (blŏʳd-ᵉd) *a.* 1. von Pferden rc.: reinrassig; Vollblut-...; ~ horse = blood-horse. — 2. (kalt-, warm- rc.) blütig, (kaltes, warmes rc.) Blut habend (auch *fig.*); half-~ halbbürtig; Halbblut-...

blood-*feud* (blŏʳd-fjūd) *s.* Todfehde *f*.

~finch (~finſch) *s., orn.* tropischer Blutfink (*Lagenosti'cta mi'nima*).

~fine ✎ (~faîn) *s.* = blood-wite.

~flower ⑤ ✾ (~flau-ᵉʳ) *s.* 1. Blutblume *f* (*Hæma'nthus*). — 2. *Am.* orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*).

~freezer (~frī-ſᵉʳ) *s., co.* = blood-curdler.

~freezing (~frī-ſinᵍ) *a.* = blood-curdling.

~frenzy (~frĕn-ſᵉ) *s.* Mordsucht *f*.

~frozen † (~frōſn) *a.* mit erstarrtem Blute (*SP.*). [*s.* Blutschuld *f*.]

~guilt (~gilt), **~guiltiness** (~gil-tᵉ-nᵉß))

~guiltless ✎ (~gilt-lᵉß) *a.* frei von Blutschuld. [Blutschuld belastet.]

~guilty ⑥ (~gil-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit)

~heat (~hit) *s., physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. od. ca. 99° F.).

~horse (~hōrß) *s.* Vollblutpferd *n*.

~hot ⑤ (~hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (Kingsley).

bloodhound ⑤ (~haûnd) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m*. — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

blood-hunter (~hŏn-tᵉʳ) = bloodhound 2.

bloodier (blŏʳd-ᵉ-ᵉʳ) *comp.* von bloody.

bloodiest (blŏʳd-ᵉ-ᵉßt) *sup.* von bloody.

bloodily (blŏʳd-ᵉ-lᵉ) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; ✆ jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŏʳd-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Blutigkeit *f*. — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f*.

blooding (blŏʳd-inᵍ) *s.* 1. Aderlaß *m*. — 2. *hunt.* Gewöhnen *n* der Hunde an Blut. — 3. † Blutwurst *f*.

blood-islands (~aî-lᵉndſ) *s/pl., physiol.* Blutbildungsfleck im Gefäßsystem eines Embryos.

blood-leech (~litſch) *s.* Art Blut-egel *m*.

bloodless (~lᵉß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.

bloodlessness (~nᵉß) *s.* Blutleere *f*, Blutlosigkeit *f*. [Ader lassen.]

bloodlet ⑥ † (~lĕt) *v/a., surg.* j-m zur)

bloodletter ⑤ (blŏʳd-lĕt-ᵉʳ) *s.* Aderlasser *m*.

bloodletting ⑤ (~inᵍ) *s., surg.* Aderlaß *m*.

blood-like (blŏʳd-lāîk) *a.* blut-artig, -ähnlich.

blood-*mare* (~mārᵉ) *s.* Vollblutstute *f*.

~mark (~mārᵏ) *s.* Blutspur *f*.

~money (~mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~moon ✎ (~mūn) *s.* blutroter Mond.

~name (~nēm) *s.* Geschlechts-, Familienname *m*. [-orange *f*.]

~orange (~ŏr-ᵉndᵍ) *s.* Blut-apfelsine *f*,)

~pheasant (~fēſ-ᵉnt) *s., orn.* Blutfasa'n *m* (*Itha'ginis*).

~plaque (~plāk) *s.* = blood-plate.

~plate (~plēt) *s., physiol.* Blutscheibe *f* (im Säugetierblut). [vergiftung *f*.]

~poisoning (~pōîsn-inᵍ) *s., med.* Blut-)

~pudding (~pŭd-inᵍ) *s.* Blutwurst *f*.

~rain ⑤ (~rēn) *s.* Blutregen *m*, blutroter Regen (durch e-e Alge, *Palme'lla prodigio'sa*, hervorgerufene Erscheinung). [(vom Fleisch).]

~raw (~rā) *a.* wenig gebraten, noch blutig)

~red (~rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; *her.* ~ hand Barone't-Ordenszeichen *n*, Wappen *n* von Ulster; ⊖ ~ heat Rotglühhitze *f*.

~relation (blŏʳd-rᵉ-lē-ſchᵉn) *s.* Blutsverwandter *m*. [Blutsverwandtschaft *f*.]

~relationship (ˌ~rᵉ-leʳ-ſchᵉn-ſchip) *s.*)

~ripe (ˌ~raîp) *a.* vollkommen reif (von Früchten, deren Saft dunkelrot).

~root ⑤ ✾ (~rūt) *s.* 1. Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*). — 2. blutroter Storch-

schnabel (*Gera'nium sangui'neum*).— 3. *Am.* canadisches Blutkraut (*Sanguina'ria canade'nsis*). [Blutopfer *n.*]

blood-sacrifice (blŏ″d-ſăk′t-ʀᵏ-fāīß) *s.* ſ.

blood-shaken † (ſ-ſchēkn) *a.* aufgeregt.

bloodshed (blŏ′d-ſchĕd) *s.* 1. Blutvergießen *n*, Mord *m*. — 2. † Blutunterlaufung *f*.

bloodshedder ✎ (ſchĕd-ᵈᵉʳ) *s.* Mörder *m*.

bloodshedding (ſin⁹) *s.* = bloodshed.

bloodshot (blŏ′d-ſchŏt) I *a.* blutunterlaufen. — II † ~s *s/pl.* Blutandrang *m* nach dem Kopfe (*HO.*).

bloodshotten † (ſchŏtn) *a.* = bloodshot.

blood-sized ✎ (~ſāīſd) *a.* blutgeträuft.

~spavin ⑥ (~ſpăw-ᶠn) *s., vet.* Blutſpat *m*.

~spilling ✎ (~ſpĭl-ln⁹) *s.* Blutvergießen *n*.

~spitting (~ſpĭt-ln⁹) *s.* Blutſpeien *n*.

~stain ⑦ (~ſtēn) I *s.* Blut-fleck *m*, -ſpur *f*. — II ✎ *v/a.* ①a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~stained (~ſtēnd) *a.* blutbefleckt (a. *fig.*).

~stanch ✎ *Am.* (~ſtanſch) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

~stick ⑤ (~ſtĭk) *s., vet.* Bleiſtock zum Einſchlagen der Roßlanzette. [Blut in Wallung ſetzend.]

~stirring (~ſtĕ-rin⁹) *a.* aufregend, daß

~stirringness ✎ (~ſtĕ-rin⁹-nᵉſß) *s.* aufregende Eigenſchaft.

~stock (~ſtŏk) *s., sl.* Vollblutpferde *n/pl.*; reinraſſiges Zuchtvieh (*BM.*).

~stone ⑤ (~ſtōn) *s., min.* 1. Blutſtein *m*, Roteiſenſtein *m*. — 2. Plasma *n*, Heliotro'p *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken auf grünem Grunde). [Mauſeſchwänzchen.]

~strange ✎ † (~ſtrēndG) *s.* kleinſtes

~stroke (~ſtrōk) *s., med.* Gehirnſchlag *m*.

~sucker ⑤ (~ſŏk-ᵏᵉʳ) *s.* 1. blutſaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — 2. *zo.* oſtindiſche Galeo'te (Eidechſe, *Calo'tes versi'color*). — 3. *fig.* Blutſauger *m*, Erpreſſer *m*.

~sucking (~ſŏk-lin⁹) *a.* blutſaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [Menſch.]

~supper † (~ſŏp-ᵉʳ) *s., fig.* blutdürſtiger

~swollen (~ſwōln) *a.* blut-geſchwollen, -unterlaufen. [*m*, Blutgier *f*.]

~thirstiness (~*thō*ᵉ-ſtĭᵗ-nᵉß) *s.* Blutdurſt

~thirsting ✎ (~*thō*ᵉ-ſtĭn⁹), **~thirsty** (~*thō*ᵉ-ſtᵗᵉ) *a.* blutdürſtig; mörderiſch.

~tree ✎ (~trī) *s.* weſtindiſcher Gummilackbaum (*Cro'ton gossypiifo'lium*).

~vascular (~wăß-kĭᵘ-lʲᵉʳ) *a., physiol.* mit Blutgefäßen, blutgefäßreich; den Blutumlauf betreffend; ~ system Blutgefäßſyſte'm *n*. [*pe'tes amata'ria*).]

~vein (~wēn) *s., ent.* Art Motte (*Bradye-*

~vessel ⑦ (~wĕß-ᵉl) *s., physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~warm (~wā′m) *a.* blutwarm, lauwarm.

~warmed ✎ (~wā′md) *a.* erhitzt, in Aufregung. [weitet.]

~wide (~wāīd) *a., poet.* vom Blut ge-

~wite ⑥ ✎ (~wāīt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~wood ⑤ (~wŭd) *s.* 1. ✾ Blut-, Campeche-holz *n*. — 2. ✾: a) Ost-J.: Lagerſtrömie *f* (*Lagerstræ'mia regi'na*); b) Auſtr.: Kino-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus corymbo'sa*); c) Jamaika: Art Theegewächs *n* mit dunkelrotem Holz (*Lapla'cea hæmato'xylon*).

~worm (blŏ′d-wō′m) *s., ent.* Larve *f* der Federmücke (*Chiro'nomus*).

~wort ⑤ ✎ (~wō′t) *s.* 1. Blut-Ampfer *m* (*Ru'mex sangui'neus*). — 2. Zwerg-Holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 3. Blutnarziſſe *f* (*Hæmodo'rum*). — 4. *Am.* Habichtskraut *n* (*Hiera'cium veno'sum*).— 5. = blood-root 3.

bloody (blŏ′d-ᵉ) [*a/e. blōdig*] I *a.* (~ily *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot; ¥. — 2. blutdürſtig, grauſam; mörderiſch; Todes-...; ¥. — 3. † bluthaltig. — 4. *prov.* von Geblüt, von edler Abkunft. — 5. P (oft nur als Verſtärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; ¥. — II *adv.* 6. P (ſehr an-

ſtößig, oft nur angedeutet durch "b—y") ſehr, ſchauderhaft, ſchrecklich. — III *v/a.* ①d. 7. blutig machen, mit Blut beflecken.

Zu **bloody 1** und **2**: ⚓ † ~ ancient Blutflagge *f*; B~ Assizes blutiges Gericht (1685 unter George Jeffreys, Lord Chief Justice, gehalten, bei dem 300 Perſonen zum Tode verurteilt und gegen 1000 deportiert wurden); B~ Butcher Beiname des Duke of Cumberland, zweiten Sohnes Georgs II.; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr; ~ grave Grab *n* e-s Ermordeten; ~ hand: a) jur.: blutbefleckte Hand (als Beweis der Wilddieberei), b) *her.* ſ. blood-red hand; *cant* ~ jemmy roher Schafſtopf (Gegenſtand des Straßenhandels); B~ Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558); ~ rain = blood-rain; B~ Wedding Bluthochzeit *f* (Proteſtanten-Niedermetzelung zu Paris, 24. Auguſt 1572).

Zu ~ **5**: P: there wasn't a ~ soul there keine Menſchenſeele war da; a ~ fool Erzнarr *m*; when I was a ~ child als ich noch ein ganz kleines Kind war.

bloody-backed ✎ (blŏ′d-ᵉ-bākt) *a.* mit rotem Rücken (von der Uniform engl. Soldaten).

~bones ⑥ (~bōnſ) *s.* Po'panz *m*, Schreckgeſpenſt *n* der Kinder.

~dock ⑥ ✎ (~dŏk) *s.* = blood-wort 1.

~eyed (~āīd) *a.* mit blutunterlaufenen od. blutgierigen Augen.

~faced (~ſēßt) *a.* mit blutigem oder blutgierigem Geſicht (*SH.*).

~finger ⑥ ✎ (~ſin⁹-gʲᵉʳ) *s.* roter Fingerhut (*Digita'tis purpu'rea*).

~fluxed † (~ſlŏkſt) *a., med.* mit der roten Ruhr behaftet. [(*SH.*).]

~hunting † (~hŏn-tin⁹) *a.* blutdürſtig

~man's-finger ⑥ ✎ (ᶠ-mănſ-fi″n⁹-gʲᵉʳ) *s.* geflechter Aron (*A'rum macula'tum*).

~minded (~maīn-dᵉd) *a.* blutdürſtig, grauſam. [käfer *m* (*Tima'rcha læviga'ta*).]

~nose beetle (~nōſ bītl) *s., ent.* Art Blattkäfer

~red (~nĕd) *a.* von Blut gerötet, blutrot.

~seept(e)red ✎ (~ſĕp-tᵉʳd) *a.* mit blutigem (= durch Mord erlangtem) Zepter.

~twig ⑥ ✎ (~twig) *s.* blutroter Hornſtrauch (*Co'rnus sangui'nea*). [dunkler Goldlack.]

~warrior ⑥ ✎ *prov.* (blŏ′d-ᵉ-wŏr-ᵉʳ) *s.* ſ.

bloom[1] (blūm) [*m/e. blom(e)*; mhd. *bluome*] I *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (*a. fig.*); ¥. — 2. *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfriſche *f*, roſiger Hauch); ¥. — 3. das Blaue auf Pflaumen, Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten und Blättern. — 4. ⚙ Blüte *f*: a) Brauerei: Gärungsſchaum, b) Gerberei: gelbe Staubſchicht auf gut gegerbtem Leder, c) *mint.* ſtaub-artiger Überzug neu geprägter Münzen, d) *paint.* wolkige Beſchaffenheit des Firniſſes. — 5. ✾ Art Roſine *f*. — II *v/n.* ①a. 6. (er)blühen; auch *fig.* florieren. — 7. *fig.* blühen, in Jugendfriſche, Schönheit ꝛc. ſtrahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen ſein. — 8. to ~ out (up) auf-, er-blühen; *fig.* ſich glänzend entfalten.— III *v/a.* ①a. 9. faſt † (mſt *fig.*) Blüten treiben, zur Blüte bringen, mit Blüten ſchmücken. — 10. *fig.* mit e-m zarten Hauche bedecken, mit Glanz oder Schönheit ausſtatten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ **1**: to be in full ~ in voller Blüte ſtehen; the trees are clothed with (od. clad in) ~ die Bäume ſtehen in Blüte; vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.*

Zu ~ **2**: the ~ of youth Jugendblüte *f*; the ~ of her cheeks die Roſen auf ihren Wangen; to take the ~ off des Reizes der Schönheit berauben.

bloom[2] ⚙ (blūm) [*a/e. blōma*] *s., metall.* 1. gefriſchtes Eiſenſtück, Luppe *f*, Deul *m*, Wolf *m*; ~ of sheet-iron Sturz *m*, Dünneiſen *n*; doubled ~ Urwellſturz *m*. — 2. Schirbel *m*, Anlaufkolben *m*.

bloom[3] † (blūm) *s.* heißer Wind.

bloomage (blū′m-ᵐᵈG) *s.* Blütenfülle *f*.

bloomary ⚙ (blū′m-ᵐᵉ-rᵉ) *s.* = bloomery.

bloomed (blūmd, *poet.* blū′-mᵉd) *a.* 1. mit Blüten bedeckt, blühend. — 2. *fig.* in Duft gehüllt, mit zartem Hauch überzogen.

bloomer[1] (blū′-mᵉʳ) *s.* 1. blühende Pflanze. — 2. F *fig.* aufgeblühte Knoſpe; ✎ she was an early ~ ſie entwickelte ſich frühzeitig. — 3. F nettes Früchtchen. — Vgl. ~[2].

bloomer[2] (blū′-mᵉʳ) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1849] *s.* 1. *id.* (auch ~ costume, ~ dress) Bloomertracht *f* (beſtehend aus kurzem Rock, türkiſchen Hoſen und breitkrempigem Hut). — 2. in Bloomertracht gekleidete Dame. — 3. Art Damenhut *m*.— 4. ~s *pl.* (Gegenſtände der) Bloomertracht *f*.

bloomerism (blū′-mᵉ-riſm) [bloomer[2]] *s.* Grundſätze *m/pl.* der Mrs. Bloomer; Tragen *n* der Bloomertracht. [Lohgrube.]

bloomer-pit ⚙ (~mᵉʳ-pit) *s.* Gerberei: letzte

bloomery ⚙ (~mᵉ-rᵉ) *s., metall.* Friſch-, Luppen-feuer *n*, Luppenfriſch-arbeit *f*.

bloomery-hearth ⚙ (blū′-mᵉ-rᵉ-hä″-*th*) *s., metall.* Rennherd *m*.

Bloomfield (blū′m-fīld) *npr.*: Robert ~ engl. Dichter (1766–1823).

bloom-hook ⚙ (~hŭk) *s.* = bloom-tongs.

blooming[1] (blū′-min⁹) [bloom[1]] I *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); ſtrahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte; (*euph.* für blessed 5, bloody 5) verteufelt, verflixt; a ~ idiot ein Erzdummkopf; the ~ lot das verwünſchte, lumpige Pack.— II *s.* 3. Blühen *n* (auch *fig.*). — 4. *paint.* wolkige oder rauchige Beſchaffenheit des Firniſſes. — 5. ⚙ Färberei: Abklären *n*.

blooming[2] ⚙ (~) [bloom[2]] *s., metall.* Auswalzen *n* der Luppen. [penwalzwerk *n*.]

blooming-mill ⚙ (~mil) *s., metall.* Lup-

bloomingness (~nᵉß) *s.* blühender Zuſtand.

blooming-roll ⚙ (~nōl) = blooming-mill.

blooming-sally ⑥ ✎ (~ſăl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n* (*Epilo'bium*).

blooming-time (~tāīm) *s.* Blütezeit *f*.

bloom-iron ⚙ (blū′m-āī-ᵉʳn) *s., metall.* Wolfs-, Luppen-eiſen *n*. [Blumen.]

bloomless (blū′m-lᵉß) *a.* blütenlos, ohne

bloom-matted (blū′m-măt-ᵉd) *a.* mit blumigen Matten. [blech *n*.]

bloom-plate ⚙ (~plēt) *s., metall.* Sturz-

Bloomsbury (blū′mſ-bᵉ-rᵉ) *npr.*: ~ Square Platz öſtlich vom Britiſchen Muſeum (Lo.).

bloom-steel ⚙ (blū′m-ſtīl) *s.* Wolfs-, Luppen-ſtahl *m*. [Luppen-, Rauf-zange *f*.]

bloom-tongs ⚙ (~tonſ) *s/pl., metall.*

bloomy (blū′-mᵉ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfriſche ſtrahlend. — 3. (wie eine Frucht) mit Hauch oder Reif bedeckt, flaum-artig.

blooth † od. *prov.* (blūth) *s.* = blowth.

blore (blōʳ ⑨) I faſt † *s.* heftiges Wehen, heulender Wind. — II † oder *prov.*, *v/n.* ①b. brüllen; plärren. [blossomy.]

blosmy † oder *poet.* (blŏ′ß-mᵉ) *a.* =

blossom (blŏ′ß-ᵉm) [*a/e. blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutſchland „Blust“] I *s.* 1. (bſd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht; *fig.* (roſend) my ~ meine Hoffnung, mein Stolz. — 2. Pfirſichfarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) pfirſichfarbenes Pferd. — 3. ⚒ das Aus-gehende e-r Kohlenader. — II *v/n.* ①a. 4. blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears ciſter Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte; to ~ out, forth aufblühen; *fig.* to ~ into ſich entwickeln zu.

blossom-coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* pfirſichfarben. [deckt, blühend (a. *fig.*).]

blossomed (blŏ′ß-ᵉmd) *a.* mit Blüten be-

blossom-faced (blŏ′ß-ᵉm-fēßt) *a.* mit rot aufgedunſenem Geſicht.

blossom-headed (blo′ß-ˢm-hĕd-ˢd) *a.* mit rotem Kopfe (Papagei).
blossomless (‿leß) *a.* blütenlos.
blossom-nosed (‿nōsd) *a.* rotnasig.
blossom-pecker (‿pĕk-ˢr) *s., orn.* afrikanischer Blütenpicker (*Antho'scopus*).
blossom-ritter (‿rĭt-tˢr) *s., orn.* australischer Honigvogel (*Ci'nnyris austra'lis*).
blossomy ↖ (blo′ß-ˢm-ᵉ) *a.* voller Blüten, blütenreich.
blot[1] (blot) [seit 14. sæc.; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Kleck *s m*, Fleck *m*, Tintenkleck *s m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; ✝. — 3. Ausstreichen *n*, Streichung *f* von Geschriebenem. — **II** *v/a.* ⓣe. 4. mit Tinte ꝛc. beflecken, besudeln, beklecksen. — 5. *fig.* fast ✝: beflecken, verunglimpfen. — 6. (mst to ‿ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen. — 7. *fig.* (meist to ‿ out) verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen, vernichten. — 8. ↖ verdunkeln, verfinstern; *fig.* in den Schatten stellen. — 9. mittels Löschpapiers ꝛc. trocken machen, Tinte austrocknen. — **III** *v/n.* ⓘe. 10. sich besudeln, sich beflecken. — 11. Streichungen machen. — 12. durchschlagen, fließen, löschen (Papier).
Zu ‿ 2: a foul ‿ ein Schandfleck *m*; to cast a ‿ upon one's character j-n verunglimpfen.
blot[2] (‿) *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ‿ e-n Stein bloßstellen; to hit a ‿ e-n ungedeckten Stein nehmen; *fig.* e-n wunden Punkt berühren.
blotch (blotsch), *pl.* **‿es** (blo′t-schᵉs) **I** *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*; he is all over ‿es er ist voller Pusteln. — 2. Fleck *m*, Kleck *s m*; Kleckserei *f*, Sudelei *f*. — 3. eine Hautkrankheit bei Hunden. — **II** *v/a.* ⓣc. 4. mit Pusteln od. Flecken bedecken. — 5. *proveN.* beflecken, beklecksen. [gefleckt.]
blotched (blotschd) *a.* 1. = blotchy. — 2. ✆
blotchy (blo′t-schᵉ) *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. beklecksi, undeutlich.
blote † (blōt) *a.* und *v.* = bloat[2].
blotter (blo′t-ᵉr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. 🕱 Kladde *f*, Strazze *f*. — 3. *Am.* Anklage-, Bericht-liste *f* einer Polizeiwache. [Kleckserei *f*, Schmiererei *f*.]
blotterature ↖ (blo′t-ᵉ-rĕ-tĭch-ᵉr) *s., co.*
blottesque ↖ (blᵒ-tĕ′ßk) [blot[1]] *paint.* **I** *a.* □ kleckig. — **II** *s.* mit schweren (Pinsel-) Strichen ausgeführtes Gemälde, Kleckserei *f*.
blotting-book (blo′t-ˢing-bŭk) *s.* 1. Buch *n* von Löschpapier (als Schreib-Unterlage), Schreibmappe *f* mit Löschpapier. — 2. = blotter 2.
blotting-case (‿keß) *s.* = blotting-book 1.
blottingly ↖ (‿ˡᵉ) *adv.* kleckend, schmierend.
blotting-pad (‿pād) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]
blotting-paper (‿pē-pᵉr) *s.* Lösch-, Fließ-
blotty (blo′t-ᵉ) *a.* voller Flecken oder Kleckse.
Blount (blŏnt) *npr., id.*: a) zwei Landschaften in *U. S.*; b) Prsn.; bsd. Thomas ‿ engl. Lexikograph (1618–79).
blouse (blauß) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.
bloused (blaußd) *a.* eine Bluse tragend.
blout[1] † schott. (blaut) *a.* nackt, bloß.
blout[2] schott. (‿) *s.* Sturmwind *m*, Regenguß *m*, Hagelschauer *m*.
Blouzalind (a) (blau-ßă-lĭ′n-da, blau′-ßă-lĭnd) *npr.* (ein Bauernmädchen in GAY's *The Shepherd's Week*).
blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; ✝. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück; ✝.
Zu ‿ 1: at a (oder one) ‿, at a single ‿ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without a ‿, without ‿s, without striking a ‿ ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; to aim a ‿ at ... e-n Hieb führen nach ...; ‿ for ‿ Schlag für Schlag; to be at ‿s sich schlagen, sich balgen; to come (to fall od. to go) to ‿s (a. to handy ‿s) handgemein werden, sich schlagen; to deal a ‿, to strike a ‿, to make a ‿ (at) e-n Streich führen, e-n Schlag geben od. versetzen; e-e That verüben; it is but a word and a ‿ with him kann hat er den Mund aufgethan, da schlägt er schon drein, oder die That folgt bei ihm dem Wort auf dem Fuße; to deaden a ‿ e-n Schlag abschwächen; to ward off a ‿ e-n Schlag abwenden, parieren; ↖ a ‿ on (od. of) the lips Maulschelle *f*; ↖ ‿ of the fist Faustschlag *m*; a ‿ with a stick Stockschlag *m*.
Zu blow[1] **2:** death-‿ Todesstoß *m*; fortune's ‿s *pl.* Schicksalsschläge *m/pl.*
blow[2] (blō) [a/c. *blāwan*; a/d. *blāhan* blähen] ⓢ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *provc.*, F u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ✝. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen; ✝. — 4. spritzen, blasen (vom Wallfisch ꝛc.). — 5. (mst to ‿ up) explodieren, in die Luft fliegen. — 6. F *Am.*: a) aufschneiden, prahlen; b) toben, poltern, zanken. — 7. F angeben, verraten, F pfeifen. — 8. ⚙ ausströmen (vom Dampf und vom Metall aus der Gießform). — **II** *v/a.* 9. blasen; Feuer ꝛc. anfachen, -blasen; ✝. — 10. Instrument blasen, ertönen lassen; ✝. — 11. wehen, treiben (Wind); ✝. — 12. *provc.* Tabak rauchen; to ‿ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 13. e-e Blase ꝛc. aufblasen, aufblähen; ✝. — 14. ⚙ Glas ꝛc. blasen. — 15. Eier ꝛc. ausblasen. — 16. to ‿ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 17. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 18. (mst to ‿ up) *fig.* auf-blasen, -blähen. — 19. *sl.* (mst to ‿ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, aufdecken; ✝. — 20. (mst to ‿ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 21. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 22. P (*p.p.* blowed, s. bs) verwünschen ✝. — 23. to ‿ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* und *prp.*; ✝.
Zu ‿ 1: it ‿s der Wind geht od. weht; ⚓ it ‿s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch; ⚓ vom Winde: to ‿ higher kühlen, frischen; ‿ing hard scharf wehend, stürmend; ↖ ‿ high, ‿ low mag es stark oder schwach wehen, *fig.* auf jeden Fall; *fig.*: according as the wind ‿s wie der Wind weht, je nach (den) Umständen; to ‿ hot and cold bald so, bald so sprechen; bald freundlich, bald unfreundlich sein; den Mantel nach dem Winde tragen; *prvb.* huge winds ‿ on high hills ein hoher Baum fängt viel Wind.
Zu ‿ 3: the horn was ‿ing das Horn erklang; let the organ-bellows ‿ laß die Orgel spielen.
Zu ‿ 9: to ‿ (the bellows) die Balgen der Orgel treten; † *fig.* to ‿ the bellows Streit, Leidenschaften ꝛc. anfachen; to ‿ the coals oder the fire das Feuer anblasen, anfachen; P to ‿ dust in a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen; he was ‿ing his fingers oder nails er blies in die Hände; to ‿ the (forge-) bellows den Blasebalg treten od. ziehen; ⚙ *metall.* to ‿ iron-ore in the furnace den Hoch-ofen füttern; to ‿ kisses Kußhände werfen; ‿ not against a hurricane etwa: man muß nicht gegen den Strom schwimmen.
Zu ‿ 10: to ‿ the horn das Horn blasen; ↖ *fig.* to ‿ one's own trumpet sein eigenes Lob verkünden, prahlen; ↖ to ‿ (the) alarm Alarm blasen.
Zu blow[2] **11:** it is ‿ing great guns es ist ein gewaltiger Sturmwind; it ‿s a hurricane (a gale) es weht ein Orkan (Sturmwind); *prvb.* it's an ill wind that ‿s nobody good es ist nichts so schlimm, es ist für irgend jemand gut.
Zu ‿ 13: to ‿ bubbles (Seifen-) Blasen machen.
Zu ‿ 19: P to ‿ the gaff († gab, ↖ gag) das Geheimnis ausplaudern, angeben, verraten, F verpfeifen.
Zu ‿ 22 P: ‿ me! verflucht!; ‿ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ‿ it!: a) hol's der Henker!, b) *Am.* schweig'!, halt' den Schnabel!
Zu ‿ 23: ↖ to **‿ abroad** durch Gerücht verbreiten, ausposaunen (a. to ‿ about, † out); to **‿ away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to **‿ down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to **‿ in**: a) hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen, in Brand setzen; b) Scheiben eindrücken (vom Winde); c) *Am., sl.* to ‿ in one's pile bezahlen, sein Geld durchbringen; *Am.* it blew me in 40 dollars der Spaß hat mich 40 D. gekostet; † to **‿ into** one's ear j-m heimlich mitteilen; to **‿ off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst ꝛc. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; c) Licht, Dampfkessel ausblasen; d) ⚙ abschäumen; e) ⚓ to ‿ off the boilers die Kessel durchpressen; f) ein Schiff vom Lande treiben; g) *sl.* mit Getränken bewirten, traktieren; h) Gas ꝛc. ausströmen lassen; to **‿ on** s. to ‿ upon; to **‿ out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ‿ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; c) mästen; P ‿ your hide out friß Dich satt; d) außer Atem sein; e) schwatzen, schelten, P blubbern; f) in die Luft aufsliegen (Fahne, Signal); g) † = to ‿ abroad; to **‿ over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ‿ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ‿ **short** kurzatmig sein (Pferd); ⚙ *mach.* to ‿ **through** the condenser den Kondensa'tor durchblasen; to **‿ up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; 🕱 F stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion aufsliegen, in die Luft fliegen; h) auffahren, in Zorn geraten; i) die Pfeife ertönen lassen (Arbeitszeichen); k) sich erheben, stärker werden (Wind ꝛc.); it's ‿ing up for rain der Wind jagt die Regenwolken zusammen; to ‿ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; bloßstellen; *sl.* geringschätzig behandeln; angeben, verraten (Vgl. auch blown[1]).
blow[3] (blō) [blow[2]] *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*; to get a ‿ sich einer frischen Brise aussetzen. — 2. Wasserausblasen *n* des Wallfisches. — 3. Blasen *n* v. Blasinstrumenten ꝛc.; Schnauben *n*; ♪ F to have a ‿ at ... blasen

(spielen) auf ... — 4. *fig.* Prahlerei *f.* — 5. Eierlegen *n*, Schmeiß *m* der Schmeißfliegen ꝛc. — 6. † Explosion *f*, Auffliegen *n*; *Am.* ~ of cotton Aufspringen *n* der Baumwollkapseln. — 7. ⚙ *metall.*: a) Dauer eines Feuers im Bessemer-Apparat; b) Menge des auf einmal verarbeiteten Metalles. — 8. P Schilling *m*. — Vgl. ~¹, ²u. ⁴.

blow⁴ (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) 1. (auf-, er-) blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *v/a.* 2. (mst *poet.*) zur Blüte bringen. — **III** *s.* 3. Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*. — 4. ✎ einzelne Blüte. — Vgl. ~¹.³.

blow-ball ♀ F (blō′-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns [*Leo'ntodon tara'xacum*] u. ähnlicher Pflanzen). [hahn *m*.]

blow-cock ⚙ (blō′-kŏk) *s.* Dampf-Ablaß-

blowed, blow'd P (beides: blōd) *p.p.* von to blow, bsd. von blow² 22: verwünscht, verflucht; Mister be ~ zum Teufel mit „Herr“; I'll be ~ if ... hol' mich der Teufel, wenn ...; well, I am ~! nun, da hört ja alles auf!; that be ~ for a yarn! das lasse ich mir nicht aufbinden!

blowen † (blō′-ᵉn) **I** *p.p.* = blown¹ u. ². **II** *s.*, *cant* Straßendirne *f* (= blowin(g).

blower¹ (blō′-ᵉr) [blow²] *s.* 1. ♂ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⚙ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. Balgentreter *m* (mst organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. Schieberblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⚙: a) ✕ *mach.* Gebläse(maschine *f*) *n*; rotary ~ rotierendes Gebläse; b) *mach.* Strahl-Apparat *m*; c) Spinnerei: erste Schlagmaschine; ~ and spreader Wattenmaschine *f*, zweite Schlagmaschine. — 8. ⚒: a) Wetterbläser *m* (heftiges Ausströmen schlagender Wetter); b) Sprenger *m*. — 9. † *cant*: a) Dirne *f*; b) Tabakspfeife *f*.

blower² ✎ (blō′-ᵉr) [blow⁴] *s.* blühende Pflanze; late ~ spät blühende Pflanze.

blowess † (blō′-ᵉs) *s.* = blowze.

blow-flower ♀ F (blō′-flau-ᵉr) *s.* = blowball. [fliege *f*.]

blow-fly (~-flâi) *s.*, *ent.* Schmeiß-, Fleisch-

blow-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f*; Blasrohr *n* der Wilden zum Pfeilschießen.

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Wales. — 4. ⚙ Blase *f* im Guß.

blowin P (blō′-in) [blowing; vgl. bsd.] **I** *p.pr.* Straßenruf: all a-~ and a-growin, buy, buy! Frühlingspflanzen (blühend u. wachsend) kauft, kauft! — **II** † *s.* = blowen II (*BM.*).

blowing¹ (blō′-inᵍ) **I** *p.pr.* von blow² u.⁴ u. *a.* 1. blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc.; ~ lands *pl.* Flugsandboden *m*; ~ sand Flugsand *m*. — **II** *s.* 2. Blasen *n*, Wehen *n*; Blühen *n* ꝛc. (s. blow² u.⁴); F in the ~ of a match im Nu. — 3. ⚙: a) Glasfabr.: Glasblasen *n*; b) (Brenn-) Fehler *m* im Porz.

blowing² † (~) *s.* = blowen II. [zellan.]

blowing-*adder* ⑥ (blō′-inᵍ-ăd-ᵉr) *s.* = blowing-snake. [vorrichtung *f*.]

~-apparatus ⚙ (~-ăp-ᵉ-rē′-tᵉs) *s.* Gebläse-

~-charge ⚙ (~-tshâʳdᵑ) *s.* leichte probeweise Sprengladung e-r Granate. [cylinder *m*.]

~-cylinder ⚙ (~-sil-ᵉn-dᵉr) *s.* Gebläse-

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵑᵍᵉn) *s.* Gebläsemaschine *f*.

~-fan ⚙ (~-făn) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*.

~-furnace ⑥ ⚙ (~-för-ᵉnᵉs) *s.* 1. Glasfabr.: Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* Mundloch *n* einer Flöte ꝛc.

~-horn (~-hö′n) *s.* Tut-, Alp(en)-horn *n*.

~-house ⚙ (~-hauß) *s.*, *mctall.* Zinnschmelzhütte *f*.

blowing-*iron* ⚙ (blō′-inᵍ-âi-ᵉrn) *s.* 1. = blowing-pipe. — 2. = blowpipe.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shīn) *s.* 1. Gebläsemaschine *f*. — 2. Hutmacherei: Putzmaschine *f*.

~-pipe ⚙ (~-pâip) *s.* Glasfabr.: Blaserohr *n*, Glasmacherpfeife *f*.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Schlickerverteiler *m* (Appara't). [(*Hete'rodon*).]

~-snake ⑥ (~-snēk) *s.*, *zo.* virgin. Natter *f*)

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* = blowing-pipe.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F Auszanken *n*, Strafpredigt *f*; ✝. — 3. *arch.* ~ by water Unterwaschung *f*.

§ Zu ~ 2 F: a regular ~ tüchtige § Schelte; I gave him a good ~ ich habe § ihm gehörig den Kopf gewaschen.

~-wedge ⚙ (~-wedᵍ) *s.* Sprengkeil *m*.

blow-line (blō′-lâin) *s.* Angelschnur *f* aus Floretseide (vom Winde leicht getrieben).

blow-milk ✎ (~-milk) *s.* abgerahmte Milch.

blown¹ (blōn) *p.p.* von blow² (s. bs) u. *a.* 1. (a. ~-up) auf-geblasen, -gebläht (bisw. a. *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen. — 4. † verdorben, angegangen (Fleisch); schal, abgestanden (Getränk). — 5. ⚙ Guß: blasig; ~ hole Gußblase *f*. — 6. P ~-upon abgelagert, abgenutzt, verbraucht.

blown² (~) *p.p.* von blow⁴ u. *a.* aufgeblüht, blühend. — Vgl. ~¹.

blow-off ⚙ (blō′-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-out F (blō′-aut) *s.* Schmaus *m*, Festlichkeit *f*; P he had a jolly ~ er hat sich den Leib gehörig vollgeschlagen.

blow-over ⚙ (blō′-ō-wᵉr) *s.* Glasfabr.: beim Blasen über den Rand der Form tretendes Glas.

blowpipe ⑤ ⚙ (~-pâip) **I** *s.* 1. Lötrohr *n* (vgl. B.B.) ✝. — 2. = blowing-pipe. — 3. = blow-gun. — **II** *a.* 4. Lötrohr-... — **III** *v/n.* ①b. 5. das Lötrohr benutzen.

§ Zu ~ 1: ~ assay, ~ proof Lötrohr-§ probe *f*, -analyse *f*; ~ flame Lötrohr-§ flamme *f*; ~ lamp Löt(rohr)lampe *f*; § ~ nipple Lötrohrspitze *f*.

blow-point † (~-pŏint) *s.* Blaserohrspiel *n*.

blow-post ⚙ ✉ (blō′-pōßt) *s.* (pneumatische) Rohrpost. [Blouzalinda.]

Blowsalinda (blau-ßᵃ-lī′n-da) *npr.* =

blowse¹ (blauß) *s.* Bluse *f* (= blouse 1).

☞ **blowse**², &c. s. blowze, &c.

blowser *provc.* (blau′-ßᵉr) *s.* Fischträger *m*.

blowth † od. *provc.* (blōth) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.

blow-through pipe ⚙ (blō′-thrū pâip) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Durchblase-rohr *n*.

blow-*tube* (~-tjūb) *s.* 1. ⚙ = blowing-pipe. — 2. = blow-gun.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Explosion *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Scene; to give one a ~ j-n auszanken. — 3. ⚙ Zuckersabr.: Klär-raum *m*; ~ pan Klärpfanne *f*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

~-well *provc.* (~-wĕl) *s.* artesischer Brunnen.

blowy P (blō′-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauß) *s.* 1. pausbäckiges Mädchen. — 2. feile Betteldirne.

blowzed (blaußd) *a.* rot-, paus-bäckig, gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzing † (blau′-ßinᵍ) = blowzed; blowzy.

blowzy (blau′-ßᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

B.L.R. *abbr.* = breech-loading rifle Hinterlader (gewehr *n*) *m*.

blub¹ † (blŏb) **I** P *a.* aufgeblasen, geschwollen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* aufblasen, anschwellen.

blub² P (~) *v/n.* ①e. = blubber¹ I (*BAR.*).

blubber¹ (blŏ′-bᵉr) [m/e. *blubren* Blasen werfen] **I** *v/n.* ①a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2. † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale ꝛc.; weitS.: Thran *m*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel, Meduse). — 7. Flennen *n*, Plärren *n*; in a ~ unter Thränen. — 8. † (Wasser-) Blase *f*. — 9. P Maul *n*.

blubber² (blŏ′-bᵉr) [blub¹] *s.* Aufschwellender *m*. [flenne *n*, Geplärr *n*.]

blubberation ✎ (blŏb-ᵉ-rē′-shᵑᵉn) *s.* Ge-

blubber-boiler (blŏ′-bᵉr-bŏi-lᵉr) *s.* Thransieder *m*. [Hängebacken *f/pl.*]

blubber-cheeks P (blŏ′-bᵉr-tshīkß) *s/pl.*

blubbered (blŏ′-bᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

blubberer (~-rᵉr) *s.* Flenner *m*, Plärrer *m*.

blubber-head P (blŏ′-bᵉr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [messer *n* der Walfischfänger.]

blubber-knife (blŏ′-bᵉr-nâif) *s.* Speck-

blubber-lamp (~-lămp) *s.* Thranlampe *f*.

blubber-lip (~-lip) *s.* Wulstlippe *f*.

blubber-lipped (~-lipt) *a.* mit wulstigen, dicken Lippen; *fig.* großmäulig. [tig.]

blubberous ✎ (~-ᵉ-nōß) *a.* geschwollen, wul-

blubber-spade (blŏ′-bᵉr-ßpēd) = blubber-

blubbery (~-rᵉ) *a.* speckig, fettig. [knife.]

Blucher blū′-tshᵉr od. blū′-kᵉr, bisch blū′-chᵉr) **I** *npr.* 1. Blücher (preußischer Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* 2. ~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. — 3. ~s *pl.* Schuhe zu Winchester: Aufsichts-Schüler zweiten Ranges (*HO.*). — 4. ehm.: nicht konzessionierte Droschke.

bludder † (blŏ′-dᵉr) *v/n.* faseln.

bludgeon (blŏ′-dᵑᵉn) **I** *s.* 1. Keule *f*, kurzer Knüttel, dessen eines Ende dicker oder mit Blei beschwert ist; policeman's ~ Schutzmannsknüttel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Knütteln bewaffnen; mit Knütteln niederschlagen.

bludgeoner ✎ (~ᵑᵉ-nᵉr), **~eer** ✎ (blŏd-ᵑᵉ-nī′ᵉr) *s.* j. der mit e-m Knüttel bewaffnet ist.

blue (blū, ✎ blīu; *Hom.* blew) [m/e. *blew(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *blā'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen ꝛc.); ✝. — 2. (schwarz) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut); ✝. — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ✝. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ✝. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mst true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservativ (*ant.* yellow od. buff libera'l); ✝. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ✝. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. in *pl.*); ✝. — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*, blaue Ferne; Meer *n*; ✝. — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservativer *m*; ✝. — 12. ⚓: a) = ~ squadron (s. a. 1 ✝); b) = admiral of the ~ s. admiral 1 ✝. — 13. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 14. *Am.* Winterpelz *m* des Rotwildes. — 15. Bogenschießen: zweiter Ring vom Zentrum. — 16. = blue-coat boy. — 17. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ✝. — 18. P Polizi'st *m* (= blue-bottle 3). — 19. *ell.* für: a) ~ artificial fly künstl. blaue Fliege zum Angeln; b) ~ potato blaue Kartoffel; c) blauer Schmetterling; d) blaues Porzellan ꝛc. — 20. ⚒ diamanthaltiger Boden (Afrika; s. auch blue-rock 2c). — **III** *v/a.* ①b. 21. blau färben; Wäsche bläuen. — 22. ⚙ *metall.* Stahl blau anlaufen lassen. — 23. † *fig.* verwirren. — 24. P versetzen, verpfänden, verspielen, verwetten. — 25. P *sl.* bezahlen, berappen; I'd to ~ a quid ich mußte 20 Mark berappen. — 26. P verpfuschen. — 27. F stehlen, berauben. —

IV † *v/n.* 28. *sl.* erröten. — 29. Arbeiter-*sl.* (e-n) blauen Montag machen, blau machen.

Zu blue 1: to burn ~ bläulich oder matt brennen (vom Licht; wurde ehm. als böses Omen betrachtet u. der Gegenwart böser Geister zugeschrieben); to dye ~ blau färben; royal ~ violettblau; true ~ echt blau (s. auch ~ 5 ⚸); ~ bottle s. blue-bottle; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; F at the ~ moon! nimmermehr!, kannst lange warten!; F only once in a ~ moon alle 100 Jahre einmal; B ~ Ribbon Army s. army 2 2 ⚸; ⚓ ~ squadron eine der drei Abteilungen der engl. Flotte im 17. *sæc.* (s. admiral 1 ⚸); ⚘ ~ tangle blaue am. Heidelbeere (*Gaylussa'cia frondo'sa*); *chm.* ~ vitriol Kupfersulpha't *n*, »vitrio'l *n*; P the air was ~ with oaths es wurde gewaltig geflucht.

Zu ~ 2: to beat black and ~ braun und blau schlagen; he turned ~ in the face er wurde ganz blau im Gesicht.

Zu ~ 3 F: to look ~ trübe, betroffen, verwirrt aussehen; to look ~ at (upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; it's uncommon ~, all ~ ganz faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) unbeugsam, standhaft, puritanisch streng (bsd. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sæc.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to be in a ~ funk große Angst haben; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien; to drink till all is ~ sich gehörig bekneipen; she can talk till all is ~ sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter; what the ~ blazes! was zum Teufel!; to sing out ~ auf Hölle und Teufel fluchen.

Zu ~ 9 *chm.*: cerulean ~ Cöru'leum *n*, Cöli'n *n*; chemical ~ Chemisch-blau *n*, Indigoschwefelsäure *f*; constant ~ J'ndigokarmi'n *m*; fluorescent resorcinal ~ Reforci'nblau *n*; new ~ Neu-, Wasch-blau *n*; Prussian od. sa(u)nders ~ [*corr.* aus fr. *cendres bleues*] Berg-, Bremer-, Preußisch-blau *n*; sky ~ Himmelblau *n*; vegetable ~ Pflanzenblau *n*.

Zu ~ 10: F a bolt out of the ~ ein Blitzstrahl aus heitrem Himmel.

Zu ~ 11: *pol.* a true ~ ein Hochkonservativer; ⚔ ~s *pl.* Bzhg verschiedener englischer Regimenter, bsd. (Oxford) Blues zweites Garde-Kavallerieregiment; ~s *pl.* Bzhg der Vertreter von Universitäten und Schulen bei ihren Wettspielen &c.; the dark ~s die Dunkelblauen (Studenten von Oxford und Schüler von Harrow); the light ~s die Hellblauen (Studenten v. Cambridge u. Schüler v. Eton); *sl.* to be a ~, to win his ~ zum Vertreter seiner Universität oder Schule beim Wettrudern, Cricket &c. gewählt werden.

Zu ~ 17 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein; he was in the ~s er hatte moralischen Katzenjammer; a fit of the ~s Anfall *m* von Schwermut.

blue-apron ⑥ † (blū′-ē-pnᵉn) *s.*, *fig.* Krämer *m*; *co.* blue-apron statesman politischer Kannegießer. [*n*, blaue Asche.]

~ashes ⊖ (blū′-ăsh-ᵉs) *s/pl.* Kupferblau]

~back ⑤ (~-băk) *s.* 1. *provc.* Name verschiedener Fische u. Vögel. — 2. *Am.* ~s *pl.* Papiergeld der Konföderierten im Bürgerkriege (vgl. green-backs). [des Unterhauses.]

~bag (~-băg) *s.* blauer Beutel für die Akten]

Bluebeard ⑤ (blū′-bī-ᵈᵉd) *s.* Ritter Blaubart *m*.

blue-bell ⑦ ⚘ (blū′-bĕl) **I** *s.* Name verschied. Pflanzen, bsd.: a) (auch blū-bĕ′l) schott.: rundblättrige Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*); b) nickende Stern-Hyazinthe (*Scilla nu'tans*). — **II** *a.* dunkelblau.

~bellies *Am.* (~-bĕl-ᶦᶻ) *s/pl.* Spottname der Soldaten der Nordstaaten im Bürgerkriege (von den Südstaaten gebraucht).

~berry ⑤ ⚘ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* 1. Frucht der Heidelbeere (*Vacci'nium*). — 2. wiesenrautenähnliches Caulophy'llum (*C. thalictro'ides*).

bluebill (~bil) *s.*, *orn.* = blackhead I.

blue-billy (blū′-bil-ᵉ) *s.* 1. ⊖: a) *metall.* gerösteter kupferhaltiger Eisenkies (Rückstand bei der Schwefelsäurefabrikation); b) Gasfabr.: der zum Reinigen ausgenutzte Kalk. — 2. P blaues Taschentuch mit weißen Flecken (als Farbe bei Preiskämpfen).

~bird ⑤ (~-bᵉʳd) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~black (~-blăk) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~blanket ⑥ F (~-blăn³-kᵉt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen.

blaeblaw ⚘ † (~blā) *s.* Kornblume *f*.

blue-blazer *Am.* (blū′-blē-ᶻᵉʳ) *s.* süßes und würziges Getränk aus Kornbranntwein u. Wasser.

~blazes P (~blē-ᶻᵉs) *s/pl.* 1. Hölle *f*. — 2. geistige Getränke *n/pl.* [zu unterscheiden.]

~blind (~-blaĭnd) *a.* blaublind (unfähig, Blau]

~blood ⑥ (~-blŏd) *s.*, *fig.* blaues, hochadeliges Blut; Aristokra't *m*. [Abkunft.]

~blooded (~-ᵈᵉd) *a.* hochadelig, von hoher]

~bloused (~-blaŭsd) *a.* mit blauer Bluse.

~bonnet ⑦ (~-bŏn-ᵈᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ⚘ = blue-bottle 1. — 3. *provc.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Pa'rus cæru'leus*).

~book ⑥ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Flottenreglement der Verein. Staaten; c) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~bottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* 1. ⚘: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Mu'sca vomito'ria*). — 3. F Schnakmann *m*, Polizeidiener *m* (wegen des blauen Rockes). — 4. † Bedienter *m*.

~boy ⑥ (~-bŏĭ) *s.* 1. Waisenknabe *m* (wegen der Kleidung). — 2. P *med.* Bubo *m*.

~breast ⑤ (~-brĕst) *s.* = bluethroat.

bluebuck (~bŭk) [vom holl.] *s.* = blauwbok.

blue-bull ⑥ (~-bŭl) *s.*, *zo.* Nylgau *m*, ostindische Antilope (*Portax picta*).

~bush ⑤ ⚘ (~-bŭsh) *s.* blaue mexikanische Säckelblume (*Ceano'thus azu'reus*).

~butter P (~-bŭt-ᵉʳ) *s.* graue Salbe.

bluebuttons (blū′-bŭtnˢ) *s.* 1. = bluebonnet 1 u. 3. — 2. ⚘ = blue-cap 3 a.

blue-cake (~-kē) *s.*, *chm.* J'ndigoblau *n* in Kuchenform.

~cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. Art Lachs mit blaugeflecktem Kopf. — 2. = blue-bonnet 1 u. 3. — 3. ⚘: a) Wiesen-, Teufels-abbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*); b) Kornblume *f* (= blue-bottle 1). — 4. ⚒ blauer od. brauner Lichtkranz um die Sicherheitslampe, Grubengas andeutend.

~cat ⑥ (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. sibirische Katze. — 2. *Am.* Name eines Fisches (FARMER).

Blue-Chamber ⑥ (blū′-tshēm-bᵉʳ) *s.* Schreckenskammer *f* in Ritter Blaubarts Schloß.

blue-coat ⑦ (~-kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt, bsd.: a) Diener *m* eines engl. Land-Edelmanns; b) Soldat *m* der Verein. Staaten-Armee; Matrose *m* (mst blue jacket); c) Almosen-Empfänger *m*; F ~ boy (blū′-ᵗᵒ-bŏĭ) Zögling *m* von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London (nach der Kleidung aus der Zeit Eduards VI., 1550).

blue-cod (blū′-kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~creeper ⚘ (~-krī-pᵉʳ) *s.* Art Kletterpflanze (*Comespe'rma volu'bile*; Tasmania).

~curls ⚘ (~-kᵉʳlz) *s.* Art Lippenblüter (*Tricho'stema dicho'tomum*; *U.S.*).

~daisy ⑥ ⚘ (~-dē-ᶻᵉ) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

~devil ⑥ (~-dĕvl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Melancholie *f*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*. [schlagen, übellaunig (*HO.*).]

~devilly ↖ F (~-dĕvᵛ-ᴵᶻᵉ) *a.* niederge-]

~disease ⑥ P (ᶻ-dĭs-ēᶻ) *s.* = cyanosis.

~eyed (ᶻ-īd) *a.* blauäugig; ⚘ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*); ~ Mary Frühlings-Gedenkmein *n* (*Omphalo'des verna*). [räne (*Corego'nus nigripi'nnis*).]

bluefin *Am.*, *provc.* (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Makrele]

blue-fire ⑥ (~-fāᴵʳ) *s.* 1. *thea.* blaues bengalisches Feuer (zu Geistererscheinungen). — 2. ⚓ blaues Licht, Blaufeuer *n* (als Signal).

bluefish ⑦ (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon salta'tor*).

blue-flag ⑥ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer &c. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~galls (~-gălz) *s/pl.* Aleppo-Galläpfel *m/pl.*

~gauze ⑥ (~-gâz) *s.* blauer Herrenschleier (zum Schutz gegen Sonne u. Staub bei Wettrennen).

~glass ⊖ (~-glaß) *s.* Schmalte *f*, blaue Farbe.

~glede ⑥ (~-glĭd) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Circus cya'neus*). [Bettler in blauer Tracht.]

~gown ⑦ schott. (~-gaŭn) *s.* ehm. privilegierter]

~grass ⑥ ⚘ *Am.* (~-gnaß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~gum ⑥ (~-gŭm) *s.* 1. *med.* blaue Färbung des Zahnfleisches (bei Bleivergiftung). — 2. ⚘ (a. ~ tree) blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). [f (*Acce'ntor modula'ris*).]

~hafit schott. (~-hăf-ᵗ) *s.*, *orn.* Braunelle]

~hawk ⑥ (~-hâk) *s.*, *orn.* 1. Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*). — 2. amerikanischer Hühnerhabicht (*A'stur atricapi'llus*). — 3. = blue-glede.

~hearts ⚘ (blū′-hâ′-tsˢ) *s.* Art Maskenblüter (*Bu'chnera america'na*).

Blue-Hen ⑥ *Am.* (blū′-hĕn) *s.*, *co.* (auch ~ State) Bn. des Staates Delaware; ~'s chickens Einwohner *m/pl.* von Delaware.

blue-hot (~-hŏt) *a.* blauglühend (von Eisen bei 293⁰ C. oder 559⁰ F.).

blueing (blū′-Inᵍ) = bluing. [Eisenblau *n*.]

blue-iron-earth (~-āᴵ-ᶻᵉn-ō′ᵗʰ) *s.*, *min.*]

blue-iron-ore (~-ō′⑨) *s.* Blaueisenstein *m*.

blue-Isaac *provc Glsh.* (ᶻ-āᴵ′-ĭsk) *s.*, *orn.*]

blueish (~-ĭsh) *a.* = bluish. [Braunelle *f*.]

blueism (blū′-ĭsm) *s.* = bluism.

blue-jack (blū′-ĵăk) *s.* 1. *Am.* Art Eiche (*Quercus cine'rea*). — 2. *min.* = blue-john.

~jacket ⑥ F (~-ĵăk-ᵗᵉt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m*. — 2. *Am.* Art Grabwespe.

~jay ⑥ (~-ĵē) *s.*, *orn.* = blue-pie.

blue-john *provc.* (~-ĵŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

bluejoint-grass ⚘ *Am.* (blū′-ĵŏĭnt-gnaß) *s.* 1. canadisches Riedgras (*Calamagro'stis canade'nsis*). — 2. Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

blue-kite (~-kaĭt) *s.*, *orn.* = blue-glede.

~knight ⑥ (~-naĭt) *s.* Ritter *m* des Hosenband-Ordens.

~laid (~-lēd) *a.* blaugerippt (Papier).

~laws ⑥ *Am.* (~-lâz) *s/pl.* strenge Gesetze, die Sonntagsheiligung od. sonstige kirchliche Angelegenheiten betreffend. [des Staates Connecticut.]

Blue-Law State ⑥ *Am.* (~-lâ ʂtēt) *s.* Bn.

blue-lead ⑥ (~-lĭd) *s.*, *min.* goldhaltiger Kiesniederschlag in den alten Flußbetten Californiens. [bleierz *n*.]

blue-lead-ore (~-lēd-ō′⑨) *s.*, *min.* Blau-

blue-*leg* (blūʳ-lĕg) *s., co.* Blaustrumpf *m* (= blue-stocking).

~light ⑥ (~-laīt) **I** *s.* **1.** ⚓ Blaufeuer *n* (= blue-fire). — **2.** *Am.*: a) Spitzname der Presbyterianer; b) *pol.* Verrat *m* (nach gewissen Signalfeuern der englischen Flotte vor New London im Kriege 1812; daher auch Spitzname der Föderalisten). — **II** *Am., a.* **3.** verräterisch.

~line ⑥ (~-laīn) *s.* Tennis: Ausschlagleine *f* (= service-line). [ling.]

blueling ✎ (blūʳ-lin[g]) *s.* blauer Schmetterl.

bluely ✎ (~lᵉ) *adv.* blau, bläulich; † to come off ~ mit e-m blauen Auge davonkommen.

Blue-Mantle ⑥ (blūʳ-mäntl) *s.* einer der Wappenherolde von England.

blue-*mass* (~-maß) *s., pharm.* Verreibung von Quecksilber mit Rosenkonserve zur Herstellung der blue-pills (s. bs). [zentrationsstein.]

~metal ⑥ (~-mĕt-ᵗl) *s., min.* blauer Kon=

~mo(u)ld ♀ (~-mōld) *s.* Pinselschimmel *m* (*Penici'llium crusta'ceum*).

~mo(u)ldy (~-mōl-dᵉ) *a.* schimmelig.

blueness (~-nĕß) *s.* **1.** Bläne *f*, blaue Farbe. — **2.** = bluism. — **3.** Taktlosigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

blue-*nose* ⑤ *Am.* (blūʳ-nōs) *s.* **1.** *co.* Einwohner von Nova Scotia (Neuschottland). — **2.** neuschottländisches Schiff. — **3.** Art bläuliche Kartoffel (Neuschottland). — **4.** *zo.* Art Muschel. [eisig (Wind).]

~nosed (~-nōsd) *a., co.* mit blauer Nase; f

~ointment ⑥ (~-ȝint-mᵉnt) *s., pharm.* Merkurialsalbe *f*. [*m* (= lump-fish).]

~paidle schott. (~-pēdl) *s., ichth.* Seehase *f*

~paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Blaueisenpapier *n* zum photographischen Kopieren von techn. Zeichnungen.

~pencil (~-pĕn-ßᵉl) *v/a.* ①e.(a.), *co.* mit dem Blaustift kritzeln.

~perch (~-pēʳtsch) *s., ichth.* **1.** *prov.* Art Lippfisch (*Ctenola'brus*). — **2.** Art kalifornischer Fisch (*Ditre'ma latera'le*).

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pī-tᵉʳ) [*corr.* repeater] *s.* **1.** Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). — **2.** *fig.* Whist: Ausspielen einer höheren Karte als nötig, als Aufforderung zum Trumpfen. [(*Uroci'ssa*).]

blue-*pie* (~-paī) *s., orn.* Art Häher *m*

~pigeon (~-pidȝ-ᵊn) *s.* **1.** ⚓ *sl.* Sentblei *n*. — **2.** ⚒ Bleibedachung *f*; to fly the ~ das Blei von den Dächern stehlen.

~pike *Am.* (~-paīk) *s., ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).

~pill ⑥ (~-pĭl) *s.* **1.** *pharm.* Quecksilberpille *f* aus blue-mass (s. bs). — **2.** ⚒ = blue-plumb. [(*Syri'nga vulga'ris*).]

~pipe ♀ † (~-paīp) *s.* spanischer Flieder

~plumb ⚒ (~-plŏm) *s.* blaue Bohne (Flintenkugel). [milie der Nachtkerzen (*Gode'tia*).]

~pod ♀ *Am.* (~-pŏd) *s.* Unkraut aus der Fa

~poker ⑥ *prov.* (~-pō-kᵉʳ) *s., orn.* Tafelente *f* (*Fuli'gula feri'na*).

~pot ⑥ ⚙ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m* aus Graphit und Thon.

~pox (~-pŏkß) *s., med.* bösartige Pustel.

~printed ⚙ (~-prĭn-tᵉd) **I** *a.* blaubedruckt. — **II** *s.* Töpferei: blaubedruckte Ware.

~printing (blūʳ-prĭn-tin[g]) *s.* Photographie: Blaudruck *m*.

~racer *Am.* (~-rē-ßᵉʳ) *s., zo.* Art schwarze Natter (*Basca'nion constri'ctor flavive'ntris*).

~ribbon ⑥ (blūʳ-nĭb-ᵊn) *s.* **1.** blaues Band, bes.: a) Band des Hosenbandordens, b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler; Blue Ribbon Army s. army²2 ⚸. — **2.** (Ritter *m* des) Hosenbandordens(s). — **3.** *fig.* höchste Auszeichnung, erster Preis. — **4.** ⚒ feiner, geschickter Koch; auch Künstler *m* ersten Ranges.

~ribboner ⑥ (~-nĭb-ᵊn-ᵘʳ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m*. [der Mäßigkeitsvereine.]

~ribbonism (~nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.*

~ribbonist (~-nĭb-ᵊ-nißt), **~ribbonite** (~-nĭb-ᵊ-naīt) *s.* = blue-ribboner.

blue-rock (blūʳ-rŏk) *s.* **1.** *orn.* Art Haustaube *f* (*Colu'mba li'via*). — **2.** ⚒ *min.*: a) Art Sandschiefer *m* (Irland); b) Basaltgestein *n* über goldhaltigen Kiesschichten (Austr.); c) Ganggestein *n* der Diamanten (Südafrika).

blue-ruin ⑥ ⚒ (blūʳ-rūᵉn) *s.* schlechter Wachholderschnaps.

blue-sap (~-ßäp) *s.* Blausäule *f*.

bluesides (~ßaīdß) *s., zo.* halb ausgewachsener grönländischer Seehund (*Phoca græ'nla'ndica*).

blue-*skin* (~-ßkin) *s., sl.* **1.** Mulatte *m* (Mischling von Negern und Weißen). — **2.** *Am.* Spottname der Presbyterianer (*BAT.*).

~snapper (~-ßnäp-ᵇʳ) *s., ichth.* = bluefish.

~spar (~-ßpaʳ) *s., min.* Blauspat *m*, Lazuli'th *m*. [Sänger (*Ia'nthia cyane'ra*).]

bluestart (~ßtaʳt) *s., orn.* blauschwänziger

blue-*stem* ♀ *Am.* (~-ßtĕm) *s.* Name verschiedener Gräser, bes.: a) Art Bartgras (*Andropo'gon furca'tus*); b) Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

~stocking ⑦ (blūʳ-ßtŏʳk-ĭn[g]) **I** *a.* **1.** blaue Strümpfe tragend; *fig.* nicht hoffähig; engl. *hist.* ~ Parliament das kleine Parlament v. 1653, mit Bezug auf die puritanische Einfachheit der Kleidung s. Mitglieder. — **2.** *fig.* blaustrümpfig (die schöngeistigen Versammlungen bei der Mrs. Elizabeth Montagu(e) in London, um 1750, betr., denen der Gelehrte Stillingfleet in blauen Strümpfen beiwohnte). — **II** *s.* **3.** *fig., iro.* Blaustrumpf *m*, ursprüngl. Teilnehmer an den unter 2 erwähnten Versammlungen, dann überhaupt: schriftstellernde od. gelehrte Dame. — **4.** *Am., prov., orn.* amerikanischer Säbelschnäbler (*Recurviro'stra america'na*). — **III** *v/n.* ①a. **5.** die gelehrte Dame spielen.

~stocinged (~ßtŏdᵍ) *a., fig.* blaustrümpfig.

~stockinger † (~-ßtŏʳk-ĭn[g]-ᵇʳ) *s.* = blue-stocking 3. [blaustrümpfig.]

~stockigish (~-ßtŏʳk-ĭn[g]-ĭsch) *a., fig.*

~stockingism ⑤ (~-ßtŏʳk-ĭn[g]-ĭsm) *s.* blaustrümpfiges Wesen, Blaustrumpftum *n*.

~stone ⑤ (~-ßtōn) *s.* **1.** *chm.* Kupfervitriol *n*. — **2.** *min.* blauer Thonsandstein (im Hudsongebiet). [Spottname Robert Walpole's.]

Bluestring (blūʳ-ßtrin[g]) *npr.*: Robin ~

bluet (blūʳ-ᵗt) [fr. *bluet*] *s.* **1.** ♀ Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Oldenlandie etc. — **2.** *orn.* Art Kolibri. — **3.** † blauer Wollstoff.

bluetail (~tēl) *s., zo.* Blauschwanz *m* (amerik. Eidechse, *Eume'ces quinque-linea'tus*).

blue-tape (~-tēp) *s., cant* Branntwein *m*.

blueth ✎ (blūth) *s.* Bläne *f*.

bluethroat ⑤ (blūʳ-thrōt) *s., orn.* Blaukehlchen *n* (*Cyane'cula*).

blue-thrush ⑥ (~-thrŏsch) *s., orn.* Blaudrossel *f* (*Monti'cola cya'nea*). [tüpe *f*.]

blue-vat ⚙ (~-vät) *s.* Färb.: Blau-, Bitriol-

blue-veined (blūʳ-wēnd) *a.* blauaderig.

blue-waiter ⑥ ✎ (~-wē-tᵉʳ) *s.* Diener *m*.

blueweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*).

bluewing ⑤ (~-win[g]) *s., orn.* nordamerik. Krickente (*Querque'dula di'scors*).

bluewood ♀ (~wūd) *s.* Art Kreuzdorn (*Conda'lia obova'ta*; Texas).

bluey (blūʳ-ᵉ) **I** *a.* **1.** ✎ bläulich. — **II** *s.* **2.** ⚒ Blei *n*. — **3.** *cant* Bündel *n* eines Buschmanns (Australien).

bluff[1] (blŏf) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ **1.** ⚓ breit, voll (Bug). — **2.** schroff, steil (Felsen, Ufer). — **3.** *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht); ⚸. — **4.** freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **5.** † od. *prov., fig.* aufgeblasen, prahlerisch; trotzig, mürrisch, grob; ⚸. — **6.** ✎ to stand ~ fest stehen, treu bleiben. — **II** *s.* **7.** *Am.* breites, steil abfallendes Ufer od. Borgebirge etc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe; *co.* B. City Bn. der Stadt Hannibal in Missouri. — **III** ✎ *v/a.* ①a. **8.** schroff erheben. — Vgl. ~².

Zu **bluff**[1] **3:** B. Hal oder Harry König Heinrich VIII. von England.

Zu **~ 5:** P he looked as ~ as (a) bull-beef er sah so grimmig aus, als wollte er einen auffressen.

bluff[2] bsd. *Am.* (blŏf) [Urspr. unsicher] **I** *v/a.* ①a. **1.** (mst to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten; j-n durch Keckheit abfahren lassen, in die Flucht jagen; verblüffen; you don't ~ me Sie können mir nichts vormachen oder aufbinden. — **2.** Poker-Spiel: die Mitspielenden durch Handlungen, Gebärden etc. glauben machen, daß man bessere Karten in der Hand habe, als dies wirklich der Fall ist. — **3.** † j-m die Augen verbinden; hintergehen. — **II** *v/n.* **4.** Poker-Spiel: behufs Täuschung der Mitspielenden hoch auf schlechte Karten setzen; reüssieren (*HO.*); s. ~²2. — **5.** eine erkünstelte dreiste Haltung annehmen, prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* **6.** Scheuleder *n* für Pferde. — **7.** *Am.* Art Kartenspiel. — **8.** Täuschung *f*, Irreführung *f* beim Kartenspiel (s. ~²2); *fig.* to play the game of ~ eine prahlerische, herausfordernde Haltung annehmen. — **9.** herausfordernde, prahlerische Haltung oder Rede, Schreckschuß *m*. — **10.** *sl.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*.

bluff-bowed ⚓ (~-baūd) *a.* mit vollem Bug.

bluffer (blŏfʳ-ᵉʳ) *s.* **1.** Täuscher *m* im Kartenspiel. — **2.** Prahlhans *m*, Großsprecher *m*. — **3.** P Gast-, Schank-wirt *m*.

bluff-headed ⚓ (~-hĕd-ᵈ) *a.* mit fast senkrechtem Vorderstevens, mit vollem Bug.

bluffness (~nᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŏfʳ-ᵉ) [bluff[1]] *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — **2.** *fig.* etwas plump, derb.

bluft *prov.* (blŏft) *v/a.* ①a. j-m die Augen verbinden.

bluid schott. (blūd) *s.* = blood.

bluing ⚙ (blūʳ-in[g]) [blue] *s.* **1.** Bläuen *n*, Anlaufenlassen *n* des Stahls. — **2.** Bläue *f*, Blau *n* (zur Wäsche).

bluish (blūʳ-ĭsch) *a.* □ bläulich.

bluishness (~-nᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaßblaue. [Damengelehrsamkeit *f*.]

bluism F (~ĭsm) *s.* blaustrümpfiges Wesen,

blunder (blŏʳn-dᵉʳ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m*; *fig.* to make a ~ einen Bock schießen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ✎ Fehler machen in, verpfuschen, F verhunzen. — **3.** (mst to ~ out) unbedacht herausplatzen mit. — **4.** to ~ one's way tappend s-n Weg suchen. — **5.** ✎ to ~ away vergeuden, verschwenden. — **6.** † gröblich vermengen, verwechseln. — **7.** † j-n verwirren, Fehler begehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** einen groben Fehler, e-n Schnitzer, einen Bock machen, sich gröblich irren (on, upon in et.); unbesonnen handeln. — **9.** (mst to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern; to ~ about umhertappen; to ~ through an affair ohne Verstand, blindlings durch eine Sache tappen; to ~ upon ... durch Zufall stoßen auf ... (mit *acc.*). — *Syn. defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

Blunderbore (blŏʳn-dᵉʳ-bōʳ ⑨) *npr., id.* (Riese in dem Märchen *Jack the Giant Killer*).

blunderbuss (~bŏß), *pl.* **~es** (~-ᵉß) [holl. *donderbus*] *s.* **1.** ⚔ ehm.: Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr. — **2.** P Tölpel *m*, Fasselhans *m*. [Hakenbüchse bewaffnet.]

blunderbussed (~bŏß-ᵈ) *a.* mit einer

blunderbussier (blŏn-dᵉʳ-bᵘ-ßīᵉʳ) *s.* mit einer Hakenbüchse Bewaffneter *m*.

blunderer (blŏ′n-dᵊr-rᵊr) *s.* 1. j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht; ↖ Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 2. Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderhead Ⓢ (~hĕd-ᵊd) *a.* wirrlöpfig.

blundering (~dᵊr-rĭnᵍ) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunge ⊙ (blondʒ) *v/a.* ①b. Thon ꝛc. mit Wasser mischen. [der Töpfer.]

blunger ⊙ (blŏ′n-dʒᵉr) *s.* Mengschaufel *f* b.

blunging ⊙ (blŏ′n-dʒĭnᵍ) *s.* Mengen *n* u. Zerkleinern *n* des Thons.

blunk † od. *prov.* (blŏnᵏt) **I** *v/n.* blinken, blinzeln. — **II** *v/a.* schott. verderben, verpfuschen.

blunker schott. (blŏ′nᵘ-kᵉr) *s.* 1. Kattundrucker *m*. — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*.

blunket(te) † (blŏ′nᵘ-kĕt) *a.* grau, hellblau.

blunks ✻ schott. (blŏnᵏlᵏs) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-Stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŏnt) **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft; ¥. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); ¥. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* 5. † *fenc.* Rapier *n*. — 6. P Geld *n* ¥. — 7. ⊙ **~s** *pl.* stumpfe Nähnadeln *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 8. stumpf machen. — 9. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — 10. ⊙ Glasfabr.: matt schleifen. — **IV** *v/n.* ①a. 11. stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 1: ~ cone Stumpfkegel *m*, abgestumpfter Kegel; to get, to grow, to wear ~ stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 3: to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n; he has a ~ way with us er behandelt uns rücksichtslos; to speak ~ly geradeheraus sagen, plump herausplatzen mit.

Zu ~ 6 P: in ~ im Besitz von Geld; out of ~ ohne Geld; *sl.* to tip the ~ to a p. j-m das Geld geben. [tantig.]

blunt-*edged* (blŏ′nt-ĕdʒd) *a.* stumpfeckig,

~-head Ⓢ (~hĕd) *s.*, *zo.* ostindische Nachtbaumschlange (*Amblyce'phalus boa*).

~-headed (~hĕd-ᵊd) *a.* oben abgestumpft.

bluntie schott. (blŏ′n-tᵉ) *a.* und *s.* dumm(er), tappig(er Mensch).

blunting (blŏ′n-tĭnᵍ) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (blŏ′n-tĭsh) *a.* etwas stumpf, derb ꝛc. (s. blunt). [heit; Derbheit *f*.]

bluntishness (~nᵗßĕ) *s.* mäßige Stumpfe

bluntness (blŏ′nt-nᵗßĕ) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (s. blunt).

blunt-spoken (~spōᵘkn) *a.*: to be ~ sich derb und rücksichtslos ausdrücken.

blunt-witted (~wit-ᵊd) *a.* dumm, einfältig.

blunty P (blŏ′n-tᵉ) *a.* reich, wohlhabend.

blur (blēʳ) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, beklecksen. — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen; to ~ over durch Überstreichen verdunkeln, verschwinden lassen (meist *fig.*). — 6. *fig.* beflecken, befudeln, entstellen. — 7. *fig.* trüben, verdunkeln. — **III** *v/n.* ①e. 8. klecksen.

blurry (blēʳ-rᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (blēʳt) **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus. — 2. † verächtlich behandeln; to ~ at lächerlich machen, verächtlich sprechen von (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. verächtlich pusten, die Lippen aufwerfen. — 4. ↖ in Weinen ausbrechen. — **III** † *int.* 5. zum Kuckuck!

blush (blŏsh) [m/c. *blushen* glühen] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* bisw., bsd. *poet.*, a. blusht [blŏshtˌ]) 1. erröten (oft auch to ~ crimson oder crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ¥. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen; ¥. — 3. † errötend blicken (on auf) (*SH. Lucrece 1339*). — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. rot machen, röten. — 5. ↖ u. *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun; ¥. — 6. † to ~ away errötend aufgeben; to ~ into ... errötend verwandeln in ...; to ~ oneself out of ... errötend aufgeben. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, blŏ′sh-ᵉz) 7. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ¥. — 8. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 9. † flüchtiger Blick, Schein *m*; nur noch gebräuchlich in: at od. on (the) first ~ auf den ersten Blick. — 10. † Schein *m*, Ähnlichkeit *f* (of mit). — **IV** *a.* 11. rötlich, rosig.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...; to ~ like a black (oder blue) dog nicht erröten; to ~ as red as fire vor Scham ꝛc. feuerrot werden; to ~ with shame vor Scham erröten.

Zu ~ 2: ~ed with red ins Rötliche spielend. [ten (*SH.W.T.4,4,595*).]

Zu ~ 5: to ~ thanks errötend danken

Zu ~ 7: to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blush-coloured (~kŭl-ᵊrd) *a.* rötlich, rosig.

blush-compelling (blŏ″sh-kᵊm-pĕ′l-ĭnᵍ) *a.*, *co.* Erröten veranlassend.

blusher (blŏ′sh-ᵉr) *s.* Errötende(r), Schamhafte(r). [Mädchen.]

blushet † (blŏ′sh-ᵉt) *s.* junges verschämtes

blushful ↖ (blŏ′sh-fŭl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushiness ↖ (~ᵉ-nᵗßĕ) *s.* (Neigung *f* zum) Erröten *n*.

blushing (~ĭnᵍ) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [los, unverschämt.]

blushless (~lᵉßĕ) *a.* □ ohne Erröten; schamlos

blushoon ✻ (blŭ-shūʳn) *s.* halb wollener, halb seidener, in Norwich fabrizierter Stoff.

blush-rose ♀ (blŏ′sh-rōß) *s.* Art blaßrote Rose.

blusht ↖ (blŏshtˌ) *pret.* u. *p.p.* von blush.

blush-tinted (blŏ′sh-tĭn-tᵉd) *a.* schamhaft gerötet. [nanthus *m*.]

blushwort ♀ (blŏ′sh-wōʳt) *s.* Art Äschy

blushy ↖ (blŏ′sh-ᵉ) *a.* rötlich, sanft gerötet.

bluster (blŏ′ßtᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul od. Prahlhans. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ verwehen, verwirren; † to ~ down umwehen. — 4. ↖ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 5. † (mst to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 6. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 7. Lärm *m*, Getöse *n*, Geschmetter *n*. — 8. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*, Großthuerei *f*; to be full of ~ poltern und prahlen.

blusteration *provcN.* u. F *Am.* (blŏß-tᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

blusterer (blŏ′ßtᵊ-rᵊr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (~rĭnᵍ) [bluster] **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n* ꝛc. [großer Prahler.]

bluster-master † (blŏ′ßtᵊr-maß-tᵊr) *s.*

blusterous ↖ (blŏ′ßtᵊ-rŏß), **~trous** ↖ (~trᵊß), **~tery** (~tᵊ-rᵉ), **~try** (~trᵉ) *a.* = blustering.

bluster-wood *provc.* (blŏ′ßtᵊr-wŭd) *s.*, *hort.* geile Schößlinge *m/pl.* an Obstbäumen.

bluther schott. (blŏ′*dh*-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* 1. nässen, beschmutzen (bsd. von Thränen). — 2. = blur II. — 3. to ~ out weinend od. schluchzend ausstoßen. — **II** *v/n.* 4. mit vom Weinen erstickter Stimme rufen od. schreien.

blutter † od. schott. (blŏ′t-ᵊr) *v/n.* = bluther; to ~ out hervorsprudeln.

bly † od. *prov.* (blāĭ) *s.* Ähnlichkeit *f*.

blype schott. (blāĭp) *s.* 1. Abschürfung *f*, (Haut-)Fetzen *m*. — 2. Schlag *m*, Streich *m*.

Blyth (blāĭ*th*) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt, Engl.).

blythe † (blāĭ*dh* u. blāĭ*th*) *a.* = blithe.

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine; in Kalendern: Bishop and Martyr; ⚔ Brigade-Major; British Museum. [ciation.]

B.M.A. *abbr.* = British Medical Asso-

B.M.E. *abbr.* = Bachelor of Mining Engineering. [lor of Music.]

B.Mus. *abbr.* = British Museum; Bache-

Bn. *abbr.* = battalion.

B.N.A. *abbr.* = British North America.

B.N.C. *abbr.* = Brasenose College (Oxford).

B.N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

bo (bō) *int.* buh!, huh!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, er ist ein Hasenfuß; peep ~! mum, mum! guck, guck! (zu einem kleinen Kinde gesagt, indem man abwechselnd das Gesicht mit den Händen bedeckt und wieder frei giebt); to play at ~-peep guck, guck! spielen; to say ~ to ... widersprechen (*dat.*), bestreiten.

b.o. *abbr.* in Kursberichten: = buyer's option; zB.: b.o. 3 = at the buyer's option within three days nach Wahl des Käufers innerhalb drei Tagen.

B.O. *abbr.* = Branch Office; Board of Ordnance.

boa (bōʳ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS.: Königs- od. Abgottschlange *f* (*Bo'a constri'ctor*). — 2. Kürschnerei: Boa *f* (Halspelz in Schlangenform).

Boaden (bōʳ-dᵊn) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1762—1839). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bō-ä-dᵉ-ßĭʳ-a) *npr.* (eine britische

boak ↖ (bōk) *v/n.* ①a. stoßen (wie ein Bock).

boalee Ost-J. (bōʳ-ä-lī) *s.*, *ichth.* Art Wels.

Boanerges (bō-ä-nō″ʳ-dʒĭs) [aramäisch *benē regesch* Söhne des Tumults] **I** *npr/pl.*, *bibl.* Buch hargem *m/pl.*, Luther: +* Donnerskinder *n/pl.* (Johannes und Jacobus, die Söhne Zebedäi, wegen ihres Feuereifers so genannt; Mark. 3,17). — **II** *s/sg.* Zelot *m*.

boar[1] (bōʳ ⑨; *Hom.* bore) [a/c. *bār*, m/c. *boor*, *bor(e)*; ndtsch *bär* junger Eber] **I** *s.* Eber *m* (nichtverschnittenes männliches Schwein); Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *n* (*Sus scrofa*); *hunt.* young wild ~ Frischling *m*; Kochk.: ~'s head Wildschweinskopf *m*. — **II** *Am.*, *a.* männlich (von Tieren).

boar[2] † (~) **I** *s.* u. *v.* = bore. — **II** *s.* = boor.

board[1] (bōʳd ⑨; *Hom.* bored) [a/c. *bord*: 1. Brett, 2. Rand; mhd. *bort*, dtsch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ¥. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; (a. ~ of a table) Tischplatte *f*; ¥. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pension *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*HO.*); ¥. — 4. (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ¥. — 5. (a. notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel *f*, -brett *n*; ¥. — 6. (a. black ~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Plätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⊙ Papierfabr.: Büttenbrett *n*; Buchbinderei: Preßbrett. — 8. *thea.* **~s** *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⊙ Preßspan *m*; ¥. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreu-

gen; ⚷. — 11. ⚒: a) Abbaustrecke *f*; b) *Am.* Spalt *m* in Kohlenlagern; ⚷. — Vgl. ~ ².

Zu board¹ 1: falling ~ Fallthür *f*, Klappe *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*; ~ of cork Kork-seite *f*, -schwade *f*; ⚔ bed of ~s Pritsche *f*; ⊙ Tischlerei: to pull up oder to remove the ~s die Dielen aufreißen; *Am., co.* to sleep on the soft side of a ~ auf sehr hartem Lager schlafen; *fig.* to sweep the ~ alle Einsätze gewinnen (Spiel); e-n vollständigen Erfolg erringen.

Zu ~ 2: *surv.* ~ of the plane-table Meßtischplatte *f*; *fig.* above ~ offen, ehrlich (s. above-board); † under ~ heimlich, versteckt; *schott.*: im Sarge.

Zu ~ 3: ↖ at ~ bei Tisch; ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; *jur.*: separation from bed and ~ Trennung *f* v. Tisch u. Bett; to put out to (↖ into) ~ in Pension oder Kost geben.

Zu ~ 4: Council B~ königlicher geheimer Rat (*SH. H. VIII. 5, 1, 51*); *univ.* Financial B~ höchste Finanzverwaltung der Universität (*Cam.*); Local Government B~ Gemeinderat *m*; Metropolitan B~ of Works hauptstädtisches Bauamt *n* (London); School B~ Schul-behörde *f*, -kommission *f*; Special B~ for Classics, &c. Professoren-Kollegium *n* der philologischen ꝛc. Fakultät (*Oxf.*); B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~s of Arbitration and Conciliation Einigungs-Ämter *n/pl.* für Arbeitgeber und Arbeitnehmer; ❦ B~ of Brokers Maklersyndikat *n*; B~ of Commissioners Kommission *f*, Ausschuß *m*; B~ of Control Kontrollbehörde *f* (für die ostindischen Angelegenheiten); B~ of Customs Steueramt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Deputies Gemeindeverwaltung *f* der Judenschaft; ❦ B~ of Directors Direktorium *n*, Direktion *f*, Aufsichtsrat *m*; B~ of Education Unterrichtsamt *n*, Unterrichtsministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Governors Behörde *f* einer Schule ꝛc.; B~ of Green Cloth: a) Hofmarschallgericht *n*, b) *co.* Billard *n*; B~ of Guardians leitende Behörde eines Armenverbandes; B~ of Health Gesundheits-amt *n*, -rat *m*; B~ of Officers Offiziercorps *n*; B~ of Ordnance permanente Artilleriekommission; B~ of Parish-Roads Wege-(bau)amt *n* für Landwege; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Roads oder Highway B~ Wege(bau)amt *n* für Heer- und Stadt-straßen; the General B~ of Studies oberste Studienbehörde; B~ of Superintendents Aufsichtsamt *n* über nichtkatholische Stiftungen; B~ of Surveyors Aufsichtsrat *m*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; President of the B~ of Trade Handelsminister *m*; B~ of Treasury Finanzamt *n*; *Am., univ.* B~ of Visitors Senat *m*.

Zu ~ 5: *univ.* to put up to the ~ ans schwarze Brett schlagen; what's on the ~s to-day? was ist heute an den Ecken angeschlagen, was melden heute die Plakate?

Zu ~ 9: ⊙ Buchb.: ~ made of leather-parings Lederpappe *f*; to put in ~s kartonnieren, steif broschieren; bound in ~s (*abbr.* bds.) in Pappband gebunden, kartonniert.

Zu ~ 10 ⚓: a) on ~ an Bord; *Am.* weit S. auch v. Eisenbahnzügen ꝛc.: she found herself on ~ the other train sie merkte, daß sie in den andern Zug eingestiegen war; on ~ ship an Bord e-s Schiffes; he is on ~ the "Neptune" er befindet sich an Bord des „Neptun“; a visit on ~ ein Besuch an Bord; to go on ~, a~ (a. mit of) an Bord gehen, fahren; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; a~!, come a~! an Bord!; ~ to ~, ~ and ~, ~ on ~ Bord an Bord; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert werden; to fall over ~ über Bord fallen; lost over ~ über Bord verloren; to heave oder to throw over ~ über Bord werfen; ❦ prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* f. o. b.) frei an Bord geliefert; in ~ binnenbords; time on ~ Bordzeit *f*, Schiffszeit *f*; ❦ to sell free from ~ frei von Bord verkaufen; b) good ~ Schlagbug *m*, Streckbug *m*; long (short) ~s lange (kurze) Gänge, Schläge *m/pl.*; to make ~s, to beat oder to ply to windward by ~s lavieren, kreuzen; to make a ~ e-n Schlag (Gang) machen od. laufen, einen Bord ziehen; to ply to windward by small or short ~s kurze Gänge machen.

Zu board¹ 11 ⚒: horizontal ~ Abbau-, Förder-strecke *f*; ~-and-pillar-work Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

board² (bōᵒʳd ⑨) [vom *s.*] ①a. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen; ⚷. — 2. beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; ⚷. — 3. ⚓ zu Bord holen, herunter-setzen (z. B. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — 4. F *Am.* to ~ a railway car oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. † angreifen. — 6. † anreden, sich an j-n wenden. — 7. † grenzen an. — 8. ⊙ Leder trispeln. — **II** *v/n.* 9. in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei); ⚷. — 10. ↖ im Gefängnis sein. — 11. ⚓: a) lavieren; b) to ~ up to weather anluven. — Vgl. ~ ¹.

Zu ~ 1: the passage was ~ed up der Durchgang wurde mit Brettern verschlagen; to ~ out durch Bretterverschlag abschließen.

Zu ~ 2: how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst; to ~ out (pauper) children Armen- oder Waisen-kinder in Privatpflege geben.

Zu ~ 9: I ~ at the hotel ich speise im Gasthofe; I ~ at Smith's ich wohne in Pension bei Herrn S.; I ~ out ich speise auswärts; F I ~ with him ich nehme meine Mahlzeiten (regelmäßig) bei ihm. [2. *fig.* zugänglich.]

boardable (bōᵒʳd-dᵊbl ⑨) *a.* 1. ⚓ enterbar.

board-clip (bōᵒʳd-klip ⑨) *s.* Federklammer *f* für Papier, Manuskripte ꝛc. [tuch *n*, -decke *f*.]

~cloth † oder *provcN.* (~-klōth) *s.* Tisch-

~cutter (~-kŭtᵉʳ) *s.* 1. Brettschneider *m*. — 2. ⊙ Buchbinderei: Pappenschneidemaschine *f*.

~end (~-ĕnd) *s.*: at my own ~ an meinem eigenen Tisch.

boarder (bōᵒʳd-dᵉʳ ⑨) *s.* 1. Kostgänger(in), Pensionär(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Enter-abteilung *f*, -mannschaft *f*. — 3. ⊙ Buchbinder, der die Pappdeckel auflegt.

board-fence (bōᵒʳd-fĕnß ⑨) *s.* Bretterzaun *m*. [auf Kohlenflözen.]

board-gate ⚒ (~-gēt) *s.* diagonale Strecke

boarding (bōᵒʳd-dinᵍ⑨) [board²] *s.* 1. Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⊙ Krispeln *n* (Leder). — 4. ⚓ Entern *n*.

boarding-axe ⚓ (bōᵒʳ-dinᵍ-ăkß) *s.* Enter-beil *n*.]

~bill ⚓ (~-bil) *s.* Enterrolle *f*.

~clerk ⚓ ❦ (~-klaʳk) *s.* Beamter eines Zollamts oder Seehandelshauses, der den Verkehr mit ankommenden Schiffen vermittelt.

~establishment (~-ᵉßtắᵒʳb-lisch-mĕnt) *s.* = boarding-school. [Fußboden.]

~floor ⊙ (~-flōᵒʳ ⑨) *s.*, *carp.* gedielter

~house (~-haūß) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~joist ⊙ (~-dᵊGoißt) *s.*, *carp.* Dielen-balken *m*, -lager *n*.

boarding-machine ⊙ (bōᵒʳ-dinᵍ-mă-schīn) *s.* Krispelmaschine *f* (für Leder).

~netting ⚓ (~-nĕt-inᵍ) *s.* Enternetz *n*.

~officer ⚓ (~-ōf-ᵊ-ßᵉʳ) *s.* Hafen-, Zollbeamter, der die ankommenden Schiffe untersucht.

~out (~-aūt) *s.* In-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~pike ⚓ (~-paīk) *s.* Enterpike *f*.

~place (~-plēß) *s.* = boarding-house.

~school (~-ßkūl) *s.* 1. Kostschule *f*, Pension(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* (Institut *n*) für junge Mädchen. — 2. F † Gefängnis *n*. [fisch *m*.]

~school-miss F (~-ßkūl-miᵎß) *s.* Backboard-*land* † (bōᵒʳd-länd ⑨) *s.* = bord-land.

~man (bōᵒʳd-măn ⑨) *s.* 1. wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man. — 2. *Am.* fliegender Zeitungs- und Broschüren-verkäufer mit Reklamenbild. — 3. *co.* Aufseher *m* über den Schulbesuch (von der engl. Schulbehörde, School Board, angestellt).

~partition (~-paᵗ-tiᵎsch-ᵊn) *s.* Bretterwand *f*. [platte *f* am Dampfschiffrad.]

~plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schiffbau: Schaufel-

~rack (~-răt) *s.* 1. (Bretter-)Gestell *n*. — 2. *typ.* Setzbretter-Rega'l *n*. [Behörde.]

~room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer

~rule (~-rūl) *s.* Maßstab *m* zur Bestimmung des Flächen-Inhaltes e-s Brettes ohne Berechnung.

~school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementarschule *f*.

~wages ⑥ (~-wē-dᵊGᵉß) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

~walk *Am.* (~-wăk) *s.* gedielter Fußpfad.

boar-fish (bōᵒʳ-fisch ⑨) *s.*, *ichth.* Petersfisch *m* (*Zeus faber*). [rüde *m*.]

~hound ⑤ (~-haūnd) *s.*, *hunt.* Saufang

~hunt (~-hŏnt) *s.* Eberjagd *f*.

boarish (bōᵒʳ-rĭsch ⑨) *a.* 1. Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ↖ (bōᵒʳ-pĭG ⑨) *s.* junger Eber.

~spear (~-ßpīᵉʳ) *s.* Saufpieß *m*, Fangeisen *n*.

~stag *provc.* (~-ßtăG) *s.* verschnittener Eber.

~thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* Art Distel (*Carduus lanceola'tus*).

boast¹ (bōßt) [m/c. *bo(o)st*] **I** *s.* 1. Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; ⚷. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*; ⚷. — 3. † Drohung *f*. — **II** [m/c. *bo(o)sten*] *v/n.* ①a. 4. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über; ⚷. — 5. † drohen. — **III** *v/a.* ①a. 6. rühmen, preisen, herausstreichen. — 7. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen; ⚷. — 8. ↖ to ~ oneself sich rühmen (in mit), sich überheben; sich viel versprechen. — Vgl. ~ ².

Zu ~ 1: to make a ~ of a th. sich e-r Sache rühmen; he made it his ~ to ... er rühmte sich, zu ...; it is all an empty ~ es ist alles eitel Prahlerei; it was his ~ that ... er pflegte sich zu rühmen, daß ...; *prvb.* great ~, small roast viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu boast¹ 2: he was the ~ of his age er war der Stolz seiner Zeit; the proud ~ of Fame die berühmten Namen, welche die Fama mit Stolz verkündet. **Zu ~ 4:** he ~s about it er thut sich darauf etwas zu gute; he ~s to be ... ed. of being ... er ist stolz darauf, ... zu sein; it is nothing worth ~ing of davon ist nicht viel Rühmens zu machen; F there is not much to ~ of es ist kaum der Rede wert; es dürfte besser sein. **Zu ~ 7:** he could not ~ a great-coat er verfügte über keinen Überzieher.

boast² ⊙ (bōst) **I** *v/a.* ①a. **1.** Steine roh behauen. — **2.** *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* **3.** Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hofwand treibt.

boaster¹ (bō′-stər) *s.* Prahler, Großthuer *m.*

boaster² ⊙ (~) *s.* = boasting-chisel.

boastful (bō′st-ful) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll. [redigkeit *f.*)

boastfulness (~-nĕß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhm-)

boasting¹ (bō′-stĭng) [boast¹] **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f.*

boasting² ⊙ (~) [boast²] *s.* **1.** rohes Behauen v. Steinen. — **2.** *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus. [meißel *m.*)

boasting-chisel ⊙ (~-tshĭs-təl) *s.* Breit-)

boastive ✎ (bō′-stĭw) *a.* = boastful.

boastless ✎ (bō′st-lĕß) *a.* anspruchslos.

boaston (bō′-stən) *s.* = boston.

boat (bōt) [a/c. *bāt*] **I** *s.* (*s/f., s/n. BY., SH.*) **1.** ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (meist in Zssgn); ⚸. — **2.** bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Sauce- ꝛc.) Schüssel *f.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** in einem Boot befördern. — **4.** ✎ mit Booten befahren oder versehen. — **5.** ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — **6.** ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. **7.** (a. to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, fegeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse. — **8.** F to ~ with one ein Mitschuldiger j-s sein, gemeinsam mit j-m Verbrechen verüben.

Zu ~ 1: ~'s anchor Bootsanker *m*; ~'s awning Bootszelt *n*; ~'s carriage Boots-rapert *n*, -lafette *f*; ~'s chock Bootsklampe *f*; ~'s cloth Boots-mantel *m*, -teppich *m*; ~'s cooking stove Bootstombüse *f*; ~'s cover Bootskleid *n*, Schutzdach *n* e-s Bootes; ~'s crew Bootsbesatzung *f*, -bemannung *f*; ~'s dale Auslaufsloch *n* e-s Bootes; ~'s davit Bootskran *m*; ~'s fender, ~'s tackle Bootstalje *f*, Freihalter *m* für Boote; ~'s gear Boots-geschirr *n*, -zubehör *n*; ~'s gripe Boots-, Zurrings-brot *f*; ~'s hook Bootshaken *m*; ~'s locker Bootskasten *m*; ~'s painter Fangleine *f*; ~'s rudder Bootssteuer *n*; ~'s tackle f. ~'s fender; ~'s windlass Bootsspill *n*; armed ~ kriegsmäßig armiertes Boot; decked ~ gedecktes Boot; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen; *fig.* to sail in the same ~ das gleiche Ziel verfolgen; *fig.* they all row in the same ~ F sie ziehen an demselben Strange; F to get the ~ zu langjähriger Zwangsarbeit (ehm. zur Deportation) verurteilt werden; *fig.* to have an oar in another's ~, in every ~ sich in fremde Angelegenheiten, in alles mischen; ✎ to take ~ ein Boot besteigen.

boatable (bō′-tə-bl) *a.* **1.** schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — **2.** ✎ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (bō′-tĭdǧ) *s.* **1.** Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten. — **2.** Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote). — **3.** ⚓ Durchschnittstragfähigkeit *f* aller Boote eines Schiffes. — **4.** † *coll.* Boote *n/pl.*

boatbill ⑤ (bō′t-bil) *s., orn.* Kahnschnabel *m*, Savalu *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*).

boat-bill ⚓ (bō′t-bil) *s.* Bootsrolle *f.*

~-boiler (bō′t-bŏi-lər) *s.* Bootskessel *m.*

~-bridge (~-bridǧ) *s.* Schiffsbrücke *f.*

~-builder ⑦ ⚓ (~-bil-dər) *s.* Bootsbauer *m.*

~-building ⑦ ⚓ (~-bil-dĭng) *s.* Bootsbau *m.*

~-cleats (~-klītß) *s/pl.* Bootsklampen *f pl.*

~-cloak ⚓ (~-klōk) *s.* Art Mantel *m* für Offiziere im Dienst.

~-club (~-klob) *s.* Ruder-verein *m*, -klub *m.*

~-duty ⚓ (~-djū-tĭ) *s.* Bootsdienst *m.*

boater ✎ (bō′-tər) *s.* Bootfahrer *m*, Ruderer *m.*

boat-fly ⑥ (bō′t-flāi) *s., ent.* Rückenschwimmer *m* (*Notone'cta*).

boatful ⚓ (~-fūl) *s.* Boots-, Lichter-ladung *f.*

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hūk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schiffer-stange *f.*

boat-house ⑤ ⚓ (~-hauß) *s.* Boots-haus *n*, -schuppen *m.*

boating (bō′-tĭng) [boat] *s.* **1.** Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — **2.** Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten. — **3.** Art Todesstrafe im alten Persien, wobei der Verurteilte, mit dem Rücken auf ein Boot gebunden, ausgesetzt wurde.

boat-insect (bō″t-ĭ′n-sĕkt) *s.* = boat-fly.

boation † (bō-ē′-shən) *s.* Wi(e)derhall *m.*

boat-keeper ⑦ (bō′t-kī-pər) *s.* ⚓ Bootswächter *m*, Pa'vian *m.* — **2.** Vermieter *m* von Booten.

boatman (bō′t-mən) *s.* **1.** ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m.* — **2.** *ent.* = boat-fly.

boat-pan ⚙ (~-pən) *s.* Bootpfanne *f* zur Sodalaugen-Verdampfung.

~-race ⑥ (~-rēß), **~-racing** ⑥ (~-rē-ßĭng) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f.* [luppentau *n.*)

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*, Scha-)

~-shaped (~-shēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-shĕl) *s., zo.* Kahnschnecke *f* (*Cy'mbium*). [Reibhölzer *n/pl.*)

~-skids ⚓ (~-ßkĭdß) *s/pl.* Schlitten *m/pl.*;)

boatsman ⚓ † (bō′tß-mən) *s.* **1.** = boatman 1. — **2.** = boatswain 1.

boat-song ⑥ ♪ (bō′t-ßŏn[g]) *s.* Schifferliedchen *n*, Barka'role *f.*

boatswain (bō′t-ßwēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* **1.** ⚓ Bootsmann *m* ⚸. — **2.** *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Pha'eton*; auch ~-bird).

Zu ~ 1 ⚓: ~ 1st class Oberbootsmann; ~ 2nd class Bootsmann; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*; ~'s spare stores *pl.* Bootsmannsgut *n*; ~'s store-room Bootsmanns-(helle)gat(t) *n*; ~'s yeoman Bootsmannsgast *m.*

boat-tailed (bō′t-tēld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [artige Vögel (*Quisca'linæ*).)

boattails ⑤ *Am.* (bō′t-tēlß) *s/pl.* trupial-)

boat-*timbers* ⚓ (~-tĭm-bərß) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.* [Bootes.)

~-weight ⚓ (~-wēt) *s.* Traggewicht *n* e-s)

~-woman ⑤ (~-wŭm-ən) *s.* Bootsführerin *f.*

~-wright ⑤ ⚓ (~-rāit) *s.* Bootsbauer *m.*

Boaz (bō′-az) *npr.* Bo'as *m* (Ruth 2,1).

Bob¹ (bŏb) *npr., dim.* von Robert.

bob² (bŏb) **I** *s.* **1.** jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) † Ohr-baumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lotleine; f) Laufgewicht *n* einer Schnellwage; g) kurz gestutzter Pferdeschwanz; h) Band-, Garnquaste *f*; i) Aalquaste *f* aus Würmern, Lappen ꝛc. z. Aalfang; k) † Fischköder *m*; l) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — **2.** kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m.* — **3.** Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — **4.** schott.: a) Art Tanz *m*; b) Knix *m.* — **5.** *Am.* = bob-sled. — **6.** † Kehrreim *m*, Refrain *m*; kurzer Vers am Ende einer Strophe; to bear the ~ den Refrain im Chor singen. — **7.** *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — **8.** *sl.* Infanterist *m.* — **9.** Schüler-*sl.* Bier-krug *m*, -humpen *m.* — **10.** Schüler-*sl.* dry ~ Schüler, der Landsport (Cricket ꝛc.) treibt, zum Unterschied von wet ~ Schüler, der den Rudersport pflegt. — **11.** ⊙: a) Lederscheibe zum Polieren der inneren Höhlung von Löffeln ꝛc.; b) Verbindungsrahmen zwischen Pleuel- und Pumpen-stange. — **12.** F Dieb(e)s-helfer *m.* — **13.** † Stichelei *f*, beißender Spott (auch dry ~); to give one the ~ j-n zum Narren haben, überlisten, hintergehen. — **14.** † Faustschlag *m*; dry ~ Faustschlag, bei dem kein Blut fließt. — **II** *v/a.* ①e. **15.** ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⚸. — **16.** F thun, legen, setzen; ⚸ — **17.** den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — **18.** † schlagen. — **19.** leicht berühren, anstoßen, stoßen mit. — **20.** Fische ködern. — **21.** † höhnen, verhöhnen. — **22.** † betrügen, prellen; to ~ off, of, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. **23.** baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (bsd. wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand); ⚸. — **24.** schott.: tanzen. — **25.** eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — **26.** Aale mit der Aalquaste fangen. — **27.** F to ~ in zum Besuch kommen. — **28.** *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — **29.** P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — **30.** F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* **31.** gestutzt (Pferdeschwanz). — **32.** *sl.* nett, munter. — **33.** F gefahrlos, sicher; all's ~ alles stimmt (*BM.*). — **V** *adv.* und *int.* **34.** (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (Baker). — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

Zu ~ 15 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

Zu ~ 16 F: she ~bed it on the table sie legte es auf den Tisch; he ~bed it away er that (legte) es fort; to ~ the question um e. Mädchen anhalten, werben.

Zu ~ 23: *Am.* to ~ about umherschlendern; a bottle ~bing about in the sea eine Flasche, die im Meere auf und nieder tanzt; Börsen-*sl.* the shares ~ up and down die Aktien steigen und fallen; to ~ for apples, cherries, &c. nach schwimmenden oder aufgehängten Äpfeln, Kirschen ꝛc. mit dem Munde schnappen.

bob³ *provc.* (bŏb) *s.* Laus *f*; kleines Insekt.

bob⁴ † (bŏb) *s.* Sturm *m* (= bub).

bobac (bō′b-ăt) *s., zo.* polnisches Murmeltier (*A'rctomys bo'bac*).

Bobadil (bō′b-ə-dĭl) *npr., id.*; Captain ~ ein prahlerischer Abenteurer in Ben Jonson's Lustspiel: *Every Man in His Humour.*

Bobadilian ✎ (bŏb-ă-dı′l-iᵉn ⑧) *a., fig.* prahlerisch. [lerei *f.* Maulheldentum *n.*]
Bobadilism ✎ (bŏb′-ă-dᵉ-lızm) *s., fig.* Prah-
bobance † (bᵉ-bă′nß) *s.* Prahlerei *f.*
bob-apple (bŏb′-ăpl) *s.* Hasche-Apfel *m* (s. bob[2] 23 ¥).
bobber[1] (bŏ′b-ᵉr) [bob[2]] *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. mit der Aalquaste Angelnder. — 3. Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel. — 4. künstliche (Angel-) Fliege. — 5. *sl.* Kamerad *m* (= chum). [trüger *m.*]
bobber[2] † (⌣) *s.* 1. Spötter *m.* — 2. Be-
bobbery F P (bŏ′b-ᵉr-ıᵉ) *s.* Lärm *m*; Gejaul *n*; P to kick up a ⌣ Lärm machen.
bobbin (bŏ′b-ᵉn) [fr. *bobine*] **I** *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Haspel *m*, Garnröllchen *n*; ¥.—2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*; ¥.— 3. ⚙ Drechslerei: Bohrmutter *f.* — 4. ❀ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur; ¥.—5. Strähne *f* (Flachs). — 6. *elect.* Induktionsrolle *f.* — 7. *prov. Kent* (leichtes) Reisigbündel. — **II** *v/n.* ①a. 8. Garn (auf)spulen.
⚙ **Zu ⌣ 1 u. 2 ⚙:** Spinnerei: ⌣-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grob-spinnmaschine *f*; cylindrical ⌣ Schlagrolle *f*; small ⌣ Einfaßspule *f*, Spulröhrchen *n*; ⌣ of a lacemaker's loom Zettelspule *f*; to wind the thread about oder on the ⌣ Garn (auf)spulen.
Zu ⌣ 4: flat ⌣ Plattschnur *f*; round ⌣ Rundschnur *f.*
bobbin-block *prov.* (bŏ′b-ᵉn-blŏt) *s.* Einfaltspinsel *m.* [Spulenwalze *f.*]
bobbin-cylinder ⚙ (bŏ′b-ᵉn-ßıl-ᵉn-dᵉr) *s.*
bobbinet ❀ (bŏb-ᵉ-nĕ′t od. bŏ′b-ᵉ-nĕt) *s.* = bobbin-net. [maschine *f*, Spindelbank *f.*]
bobbin-frame ⚙ (bŏ′b-ᵉn-frēm) *s.* Spul-
bobbing (bŏ′b-ın[3]) **I** *p.pr.* und *a.* hüpfend, knigend ꝛc. (s. bob[2] III); † ⌣ Joan ein alter Tanz; B⌣ John Spottname des Earl of Mar (1715). — **II** *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste ꝛc. [Spuleuträger *m.*]
bobbin-*holder* ⚙ (bŏ′b-ᵉn-hōl-dᵉr) *s.*
⌣-machine ⚙ (⌣-mă-schīn) *s.* Klöppelmaschine *f.* [fabrik *f.*]
⌣-mill ⚙ (⌣-mıl) *s.* Spulen-, Garnröllchen-
⌣-net ❀ (bŏb-ᵉn-nĕ′t oder bŏ′b-ᵉn-nĕt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-) Tüll *m*; plain ⌣ glatter Spitzengrund; sprigged ⌣ genusterter Spitzengrund.
⌣-reed ⚙ (bŏ′b-ᵉn-rīd) *s.* Spulrohr *n.*
⌣-tools ⚙ (⌣-tūlß) *s/pl.* Spitzenklöppel *m/pl.*
⌣-winder ⚙ (⌣-waı-nd-dᵉr) *s.* (Zwirn-) Aufspul-Apparat *m.*
⌣-work ⚙ † (⌣-wō′k) *s.* geklöppelte Arbeit.
bobbish *prov.* und F (bŏ′b-ısch) *a.* 1. vergnügt, in guter Laune. — 2. wohl, gesund; gut. [nieder, hin und her hüpfen.]
bobble[1] F (bŏbl) [bob[2]] *v/n.* ①b. auf und
bobble[2] (⌣) *s.* 1. P Hoden *m.* — 2. schott.: Schmutzfink *m*; Lump *m.*
Bobby[1] (bŏ′b-ᵉ) *npr., dim.* von Robert.
bobby[2] (⌣) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.* 1. *sl.* Polizist *m*, Schutzmann *m*; Schul-*sl.* bobbies and thieves Räuberspiel *n.* — 2. 🚃 *sl.* Bahnwärter *m.*
bob-cherry (bŏ′b-tschĕr-ᵉ) *s.* Baumelkirsche *f*; Kirschenschnappen *n* (s. bob[2] 23 ¥).
bob-cull F (⌣-kŏl) *s.* ordentlicher Bursche.
bob-curled (⌣-kō′ld) *a.* mit Hängelocken.
bob-fishing (⌣-fısch-ın[3]) *s.* = bobbing II.
bobisation ④ ♪ † (bō-bᵉ-ße′-schᵉn) *s.* Methode der Tönebenennung (16., 17. *sæc.*).
bob-jerom (bŏ′b-dĢĕr-ᵉm) *s.* kleine ordinäre Perücke (*HO.*).
bob-linco(l)n (bŏb-lı′nᵍ-lᵉn), **bobolink** (bŏ′b-ᵉ-lın[3]k) [lautg. aus Bob o'Lincoln, Nachahmung des Rufes] *s., orn.* amerik. Paperling *m*, Reisstaar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).
bob-royal (bŏ′b-rōı-ᵉl) *s., cant* Wachholderbranntwein *m.*
bob-*sled* *Am.* (bŏ′b-ßled), **⌣-sleigh** *Am.* (⌣-ßle) *s.* Doppelschlitten *m* (zum Bauholztransport; auch zu Sportzwecken).
bobstay ⑤ (bŏ′b-ßtē) *s.* 1. ⚓ Wasserstag *n.* — 2. Hut-Gummiband *n*, das im Knopfloch befestigt wird (*HO.*).
bobstick † (bŏ′b-ßtık) *s., sl.* Schilling *m.*
bobtail ⑤ (bŏ′b-tel) *s.* 1. Stutzschwanz *m.* — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ⌣ Krethi und Plethi *n.* — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze. — 4. F *Am.* Pferdebahnwagen *m* mit nur einem Pferd und ohne Kondukteur (auch ⌣-car).
bobtailed (⌣teld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ⌣ coat Rock *m* mit kurzen Schößen; *Am.* ⌣ car = bobtail 4; *Am.* ⌣ nag Pferd *n* mit gestutztem Schwanz.
bobtail-wig (bŏ′b-tel-wig) *s.* Stutzperücke *f.*
bob-veal *Am.* (bŏ′b-wīl) *s., sl.* zu junges, zur Nahrung ungeeignetes Kalbfleisch (FARMER).
bob-white *Am.* (⌣-(h)waı′t) *s., orn.* Baumwachtel *f* (*O'rtyx virginia'nus*).
bob-wig ⑤ (⌣-wig) *s.* = bobtail-wig.
boc † (bŏt) *s.* = book[1].
bocage ✎ (fr.: bō-ta′G) [fr.] *s.* = boscage.
bocal (bō′-tˢl, fr.: bō-ta′l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.
bocardo (bᵉ-ka′ᵛ-dō) *s.* 1. ☞ *log.* Art Schlußform. — 2. † (a. B⌣) Gefängnis *n* (ursprüngl. das in dem 1771 niedergerissenen Nordthor v. Oxford).
bocasin(e) ❀ (bŏ′t-ă-ßin) [fr., türk.] *s.* 1. levantischer buntbedruckter Kattun. — 2. feine Futter-Leinwand.
bocca ⚙ (bŏ′t-a) [it.] *s.* 1. Raumloch *n* an der Gußform. — 2. Arbeitsloch *n* am Glasofen.
Boccace (bˢ-ka′ß) *npr.* Bocaccio (bˢ-la′-tſcho; it. Schriftsteller, 1313–1375).
boccarella ⚙ (bŏt-ă-rĕ′l-a) *s.* kleines Arbeitsloch am Glasofen.
boccaret † (bŏ′t-ă-rᵉt) *s.* ſ. bockelet.
bocconia ♀ (bᵉ-fō′-nᵉ-a) *s.* Bokko'nie *f.*
boce † (bōß) *s.* = bogue[2]. [s[9], 38).]
Bocheru (bŏ′t-ᵉ-rū) *npr.* Bochru *m* (1. Chr.
Bochim (bŏ′-kım) *npr., id. n* (Richt. 2,1).
bock[1] ✎ (bŏk) *s.* Waschlange *f* (= buck).
bock[2] (bŏk) *v/n.* ①a. 1. würgen, sich (er-) brechen. — 2. stoßweise aus einer Flasche ausfließen.
bock-beer (bŏ′k-bīᵉ) [dtſch] *s.* Bockbier *n.*
bocke*let* † (bŏ′t-ᵉ-lĕt), **⌣rel** † (⌣rĕl), **⌣ret** † (⌣rĕt) *s., orn.* Art Habicht.
bockey *Am.* (bŏ′t-ᵉ) *s.* Kürbisflasche *f*, Napf *m* aus einem Kürbis. [*s.* grober Wollenstoff.]
bocking[1] ❀ (bŏ′t-ın[3]) [Bocking, engl. St.]
bocking[2] (⌣) [holl.] *s.* Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m.* [book-land).]
boc(k)land † (bŏ′t-lănd) *s.* Lehngut *n* (=
boc(k)man † (bŏ′t-măn) *s.* Hinterfasse, der gegen Übernahme fester Ehrendienste mit einem Lehngut (bockland) belohnt wurde.
boco-wood ⚙ (bō′-kᵉ-wūd) *s.* Bokoholz *n.*
Bo.C.S. *abbr.* = Bombay Civil Service.
bodach (bŏ′-dach) *s.* 1. schott.: a) alter Mann; b) Gespenst *n.* — 2. *prov.* Art Seehund (*Phoca fœ'tida*). [*d'arc*] *s.* = bow-wood.]
bodark ♀ *Am.* (bō′-dā′t) [*corr.* aus fr. *bois*]
bodden *prov.* (bŏdn) *p.p.* v. to bide.
boddice (bŏ′d-ᵉß) *s.* = bodice.
boddle *prov.E.N.* (bŏdl) *s.* 1. Werkzeug *n* zum Abrinden der Bäume. — 2. = bodle.
boddum *prov.* u. schott. (bŏ′d-ᵉm) = bottom.
bode[1] (bōd) [a/e. *boda* Bote und *bod* Gebot] **I** *s.* 1. fast †: Bote *m.* — 2. † Botschaft *f.* — 3. † Omen *n*, Vorbedeutung *f.* — 4. † Vorahnung *f.* — 5. † Gebot *n*, Befehl *m.* — 6. schott.: Gebot *n*, Angebot *n.* — 7. † Verzug *m*, Aufenthalt *m.* — **II** *v/a.* ①b. 8. fast †: (vor) bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen.— 9. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **III** *v/n.* ①b. 10. (mit well oder ill) eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ⌣s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 11. Unheil verkünden.
bode[2] (bēd) **I** † *pret.* v. to bide. — **II** schott *pret.* von bode[1] 9.
bodeful (bō′d-ful) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr) drohend.
bodega (bō-dı′-ga) [span.] *s.* spanischer Weinausschank, Weinkeller *m.* [louse.]
bodelouce † (bō′-dᵉ-lāuß) *s.* = body-
bodement † (bō′d-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f.*
boden schott. (bō′-dᵉn) **I** *p.p.* von bode[1]. — **II** *a.* = bodin.
bodette *Am.* (bᵉ-dĕ′t) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).
bode-wash *Am.* (bō′d-wŏſch) [*corr.* aus fr. *bois de vache*] *s.* trockener Büffelmist (als Brennstoff). [bedeutung *f.*]
bodeword † od. *prov.* (bō′d-wō′d) *s.* Vor-
bodge[1] † oder *prov.* (bŏdG) **I** *s.* 1. Flickwerk *n*, Lappen *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. = botch[2] II; to ⌣ up roh zusammen-stellen, -stoppeln. — **III** *v/n.* ①b. 3. stecken bleiben, stutzen. — 4. = botch[2] III.
bodge[2] † od. *prov.* (⌣) *v/n.* = budge[1].
bodger † od. *prov.* (bŏ′d-Gᵉr) *s.* 1. = botcher. — 2. Händler *m*, Hausierer *m.*
bodhisatship (bō′-dı-ßăt-ſchıp) *s.* höchster Grad der Heiligkeit im Buddhismus.
bodhi-tree ♀ (bō′-dᵉ-trı) *s.* = bo-tree.
bodice (bŏ′d-ᵉß) [s. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m.* — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korsett *n.*
bodiced (bŏ′d-ᵉßt) *a.* mit e-m Mieder bekleidet. [arbeiter(in).]
bodice-hand (bŏ′d-ᵉß-hănd) *s., sl.* Taillen-
bodied (bŏ′d-ᵉd) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-⌣ torpule'nt; full-⌣ wine starker Wein. [Magen; Rippenstoß *m.*]
bodier (⌣ᵉr) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den
bodieron *Am., prov.* (bō-dᵉ-ı′-rᵉn) *s.* Name verschiedener Fische aus der Familie *Chiri'dæ.*
bodikie † (bō′d-ᵉ-ıᵉ) *s.* = bodikin.
bodikin (⌣kin) **I** † *s.* Körperchen *n*, Atom *n.* — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ⌣s! potztausend!, zum Henker!
bodiless (⌣lĕß) *a.* unkörperlich, wesenlos.
bodiliness ✎ (bō′d-ᵉ-lᵉ-nĕß) *s.* Körperlichkeit *f*, Wesenheit *f.*
bodilise ④ ✎ (bō′d-ᵉ-laıſ) *v/a.* ①b. körperlich machen, versinnlichen.
bodily (bō′d-ᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; ¥. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ¥. — 4. *fig.* ernstlich, kräftig; ganz und gar, völlig; ¥.
Zu ⌣ 1: ⌣ defect körperlicher Fehler, Gebrechen *n*; ⌣ oath leiblicher Eid; jur.: I am in ⌣ fear ich fühle mich von Gewaltthätigkeit bedroht.
Zu ⌣ 3: ⚓ to drive ⌣ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben; we turned him out ⌣ wir faßten ihn und warfen ihn hinaus.
Zu ⌣ 4: to set about od. upon a th. ⌣ alle seine Kräfte auf et. verwenden.
bodin schott. (bō′-dᵉn) *a.* (mit mit well od. ill) versehen, ausgerüstet.
boding (bō′-dın[3]) [bode[1]] **I** *a.* □ vorbedeutend, ominös; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vor-bedeutung *f*, -ahnung *f*; Vorhersage *f.*
bodkin (bŏ′d-kin) [ursprung unbekannt] *s.* 1. ⚙: a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur-spitze *f*; c) Sattler: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f.* — 2. Schnürnadel *f.* — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. † = baudekin; bodikin. — 6. P family ⌣ Hausfreund *m.* — 7. F to be (ride, sit, travel) ⌣ (between two persons) als

Dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

bodkin-beard † (bŏ′d-t͡ʃn-bī-d) *s.* spitz auslaufender Knebelbart.

bodle (bŏdl) *s.* schottische Münze im Werte von 1/6 engl. Penny = 1,4 Pf.; *fig.* Pfifferling *m*, Deut *m*; not worth a ~ keinen Heller wert.

Bodleian (bŏd-lī′-ən, bŏ′d-lē-ən) *a.* Bodleya'nisch; ~ Library Bodleyanische Bibliothek (s. Bodley).

Bodley (bŏ′d-lē) *npr., id.*; Sir Thomas ~ engl. Gelehrter († 1612), Stifter der Bodleyanischen Bibliothek, Oxford.

bodlikins P (bŏ′d-lī-kĭnz) *int.* s. bodikin.

Bodwine (bŏ′d-wīn) *npr.* Balduin *m*.

bod-worm (bŏ′d-wē͡rm) *s., zo.* = boll-worm.

body (bŏ′d-ē), *pl.* **~ies** (~ĭz) [a/e. *bodig* Körper, dtsch] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f. sh.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ¶. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für: dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies = bodice 3. — 4. Haupt-(bestand-)teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ¶. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F oder verbunden mit any, every, no, some); ¶. — 6. Körper(schaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ¶. — 7. gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ¶. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ꝛc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ¶. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — 10. ♂ *chm., math., phys.* Körper *m* ¶. — 11. ⊙: a) Rahmen *m*, Gestell *n*; b) *typ.* (~ of a letter) Schriftkegel *m*; c) Töpferei: Scherben *m*, Thonmasse *f*; d) Töpferei: dry ~ies feines unglasiertes Steingut. — 12. ♪: a) Tonstärke *f*; b) Bauch *m* eines Saiten-Instrumentes, oberer Teil einer Orgelpfeife. — 13. ⚔ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weit&S.: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ¶. — 14. † *int.* ~ of me!, ~ of our Lord!, God's ~! potztausend!, alle Wetter!, meiner Treu! (vgl. bodikin). — **II** *v/a.* ① d. 15. verkörpern, versinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen. 16. † Truppen zs.-ziehen; Independenten zu e-r kirchlichen Gemeinde vereinigen (a. *v/n.*).

Zu ~ **1:** son of my ~ mein leiblicher Sohn; in the ~ lebend, leibhaftig; to keep ~ and soul together Leib und Seele zusammenhalten, bestehen, leben; devoted ~ and soul mit Leib und Seele ergeben; festival of the holy ~ Fronleichnamsfest *n*; ill in ~ and mind krank an Leib und Seele; *med.* open ~ offener Leib; jur.: a crime for which the ~ is liable to suffer punishment ein Verbrechen, auf das körperliche Strafe gesetzt ist; jur.: deeds done in the ~ körperliche Mißhandlungen *f/pl.*; jur.: a writ to apprehend the ~ Verhaftsbefehl *m*; issue of the ~ Leibesfrucht *f*, Kind *n*; fast †: born upon the ~ of ... Kind von ...

Zu ~ **4:** ~ of an altar Altarstein *m*; ⊙ *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* des Hoch-ofens; *arch.* ~ of a building Mittel-, Haupt-Gebäude *n*; ⊙ Wagenbau: ~ of a carriage (od. wagon) Wagen-, Kutsch-kasten *m*; *arch.*: ~ of a church Schiff *n* einer Kirche; ~ of a column Säulenschaft *m*; † the ~ of a country das Innere (Herz) eines Landes; ~ of the court Gerichtssaal *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⊙ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; ⚔ ~ of a gun Teil der Kanone hinter den Schildzapfen; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; ~ of ice festes Eis, Eismasse *f*; the ~ of a law Hauptteil *m* oder Kern *m* eines Gesetzes; the ~ of a letter, document, &c. der eigentliche Brief, das eigentliche Dokument (ohne Einleitung, Schlußformel, Zusätze ꝛc.); the ~ of the people die große Masse des Volkes; ⚔ *frt.* ~ of a place: a) Befestigungen *f/pl.* um e-n Platz in Form eines Polygons; b) Raum *m* zwischen den inneren Werken; ⊙ ~ of a plough Pflug-körper *m*, -kasten *m*; ⚔ ~ of the projectile Geschoßkörper *m*; ~ of a river Hauptstrom *m* (ohne Nebenflüsse); main ~ of a river Strombahn *f*; ~ of a ship Schiffsrumpf *m*; *dim.* ~ of a still Blase *f*, Kolbenbauch *m*; ~ of water Wasserfläche *f*, Wassermasse *f*.

Zu **body 5:** any~, any human ~ irgend jemand; every~ jeder(mann); no~ niemand; some~ jemand; ~ for ~ Mann für Mann, e-r nach dem andern; F: what is a ~ to do? was soll man da thun?; a busybody ein unruhiger, sehr geschäftiger Mensch, Hans Dampf *m* in allen Gassen; a curious old ~ eine wunderliche Alte; *fig.* a lean ~ ein Gerippe; a queer ~ ein wunderlicher Kauz; the right ~ die richtige Person; P a rum ~ ein kurioser Kauz; not a single ~ kein einziger Mensch; a sociable ~ eine gesellige Person; a wise ~ e. kluger Kopf; bits o' Glasgow ~ies arme Leute aus Glasgow (*sc.*).

Zu ~ **6:** jur.: ~ corporate, corporate ~: a) juristische Person, Korporation *f*, b) Gemeinde *f*, Genossenschaft *f*, c) *co.* menschlicher Leib; ~ politic: a) juristische Person *f*, b) organisierte Gesellschaft *f*, c) Staatskörper *m*, Staat *m*; ~ politic and corporate Stadtgemeinde *f* mit politischen Korporationsrechten; ~ of clergy, clerical ~ gesamte Geistlichkeit, Klerus *m*; ⚒ ~ of founders and smelters Hüttenknappschaft *f*; ⚒ ~ of miners Bergknappschaft *f*; ~ of nobility gesamter Adel; diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; this learned ~ diese gelehrte Gesellschaft; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ **7:** the whole ~ of mankind das ganze Menschengeschlecht; in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of history Geschichtswerk *n*; ~ of laws Gesetzsammlung *f*, Kodex *m*; ~ of civil law Corpus Juris.

Zu ~ **8:** having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe); wine of a good ~ starker Wein, der Körper hat; that colour bears a ~ diese Farbe deckt; ~ of the cloth Dichtigkeit *f* od. Güte *f* des Tuches.

Zu ~ **10** ♂: compound ~zs.-gesetzter Körper; consistent ~, solid ~ fester Körper; *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*; *med.* foreign ~ Fremdkörper *m*; gaseous ~ luftförmiger Körper; heavenly ~ Himmelskörper *m*; liquid ~, fluid ~ flüssiger Körper; *math.* regular ~ regelmäßiger K.

Zu ~ **13** ⚔: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-*bag* ↖ (bŏ′d-ē-bāg) *s.* Schlafsack *m*.

~-bolster ⊙ (~-bōl-ʃtə͡r) *s.* Tragbalken *m* eines Eisenbahnwagens. [(Wagen).]

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* hintere Rabenbüchse]

~-cavity (~-kăv-ĭ-tē) *s., anat.* Leibeshöhle *f*.

~-chamber (~-t͡ʃēm-bə͡r) *s., zo.* äußere und größte Kammer einer Muschel.

body-*cloth* (bŏ′d-ē-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*.

~-clothes (bŏ′d-ē-klōdhz) *s/pl.* 1. bsd. schott.: Kleidungsstücke *n/pl.* — 2. (eigentlich body-cloths) Pferde-ꝛc. Decken *f/pl.* [(Wagen).]

~-clout ⊙ (~-klaut) *s.* Unterschenkelblech *n*]

~-coachman (~-kō′-t͡ʃĭ-mən) *s.* Leibkutscher.

~-coat (~-kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~-colour (~-kŭl-ə͡r) *s., paint.* Deckfarbe *f*.

~-curer † (~-tjū-rə͡r) *s.* Arzt *m* (*SH.W.*).

~-guard ⚔ (~-gā′d) *s., coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*. [perliches Wesen.]

bodyhood ↖ (~hŭd) *s.* Körperlichkeit *f*, kör-]

body-*hoop* ⚓ (~-hūp) *s.* Eisenband, das e-n gebauten Mast zusammenhält. [pferd *n*.]

~-horse *prov.* (~-hō͡rs) *s.* Gabel-, Deichsel-]

~-lifter (~-lĭf-tə͡r) *s.* = body-snatcher.

~-linen (~-lĭn-ən) *s.* Leibwäsche *f*.

~-lining (~-laĭ-nĭnᵍ) *s.* Rockfutter *n*.

~-loop ⊙ (~-lūp) *s.* Hänge-eisen *n* (Wagen).

~-louse (~-laus) *s., zo.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). [*m*.]

~-maker ⊙ (~-mē-kə͡r) *s.* Kutschkastenmacher]

bodyn schott. (bŏ′d-ən) *a.* = bodin.

body-*part* ⊙ (bŏ′d-ē-pā′t) *s.* Sattlerei: Umlauf *m*, Schweißblatt *n*.

~-physician (~-fĭ-zĭ-ən) *s.* Leibarzt *m*.

~-plan ⚓ (~-plăn) *s.* Spanten-, Spann-riß *m* eines Schiffes. [Schrauben-steven *m*.]

~-post ⚓ (bŏ′d-ē-pōst) *s.* vorderer Achter-,]

~-range (~-rēnd͡ʒ) *s., arch.* Haupt-gang *m*, -galerie *f*. [diener *m*.]

~-servant (~-sə͡rvnt) *s.* Leib-, Kammer-]

~-side ⊙ (~-saĭd) *s.* Sattlerei: ~ of the collar Kummetkissen *n*.

~-snatcher (bŏ′d-ē-snăt-ʃə͡r) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — 3. P † Gerichtsdiener *m*.

~-snatching (~-ʃnĭnᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

~-spirit ↖ (~-spĭ-rĭt) *s.* Corpsgeist *m*.

~-stealing (~-stī-lĭnᵍ) = body-snatching.

~-tube (~-tjūb) *s.* Hauptröhre *f* e-r Orgelpfeife.

~-varnish ⊙ (~-wā′ʳ-nĭʃ) *s.* Kutschenlack *m*.

~-wall (~-wâl) *s., zo.* Zellwand *f*.

~-washer (bŏ′d-ē-wŏ͡ʃ-ə͡r) *s.* 1. Leichenwäscher(in). — 2. ⊙ Stoßscheibe *f* der Achse.

bodywise (~waĭz) *a.* körperlich, leiblich.

Boece *npr.*: a) (bōĭs) = Boethius a; b) (bō-ē′s) = Boethius b.

bœotarch (bī′-ō-tā-t, *CT.D.* bī-ō′-tā-t) [grch.] *s.* Alt.: Mitglied der ausübenden Behörde des böotischen Bundes.

Bœotia (bī-ō′-ʃĭ-ə) *npr.* Böo'tien *n* (altgrch. Landschaft, *fig.* Land ohne geistige Kultu'r).

Bœotian (bī-ō′-ʃĭ-ən) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Böo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Bœotic (bī-ŏ′-tĭk) *a.* = Bœotian I.

Boer (bū͡r od. bū′-ə͡r) [holl.] *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boeress ↖ (bū′-rĕs) *s.* Frau *f* eines Boer.

Boerling ↖ (bū͡r′-lĭnᵍ) *s.* kleiner, junger Boer.

Boethius (bō-ī′-*th*ĭ-ŭs) *npr., id.*: a) schott. Geschichtschreiber (15. *sæc.*); b) römischer Staatsmann und Schriftsteller († 525 n. Chr.).

bog[1] (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor *n*) *m*, Bruch *n*. — 2. *Am.* kleiner erhöhter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — 3. Senk-, Schund-grube *f*; *Schul-sl.* Abtritt *m*; to go to the ~ auf den Abtritt gehen. — **II** *v/a.* ① e. 4. in Schlamm od. Kot versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ① e. 5. in Schlamm versinken; *fig.* festsitzen. — 6. *Schul-sl.* auf den Abtritt gehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bog[2] (bŏg) [bug[1]] *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; † to take ~ zurückschrecken, sich Bedenken machen. — Vgl. ~[1] u. [3].

bog[3] *provc.* (bŏg) **I** *a.* dreist, keck, dünkelhaft. — **II** *s.* Prahlerei *f.* — **III** *v/n.* ①e. prahlen, sich rühmen. — **IV** † *v/a.* erregen, herausfordern. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

bog-asphodel ⑥ ♀ (~-ăˢβ-fᵒ-dĕl) *s.* Sumpf-Ährenlilie *f*, Beinbrech *m* (*Narthe'cium*).

bog-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Fieber-, Sumpfklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

bogberry ⑦ ♀ (bŏᵍg-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

bog-*bilberry* ♀ (bŏᵍg-bĭˡl-bĕr-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

~-blitter schott. (~-blĭˡt-ᵇʳ), **~-bluiter** schott. (~-blūˡt-ᵇʳ) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bull (~-bŭl), **~-bumper** *provc.* (~-bŏmpᵇʳ) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-butter (~-bŏt-ᵇʳ) *s.*, *min.* Sumpfbutter *f* (harziger Stoff in Torfmooren). [stechpflug *m*.]

~-cutting plough (~-kŏˡt-ĭnᵍ plau) *s.* Torf-

~-earth (~-ēʳth) *s.* Moor-erde *f*.

boger *provc.* (bōᵛ-gᵉʳ) *s.*, *ichth.* halbwüchsiger Seebrassen (*Page'llus*). [&c.]

☞ **bogey**, &c. ſ. 1. bogie, &c.; 2. bogy,

bogga Ost-J. (bŏᵍg-a) *s.* Flächenmaß = ³/₅ acre.

boggard (bŏᵍg-ᵃʳd) *s.* 1. *provc N.* (a. bog(g)art) Gespenst *n*, Ko'bold *m* (auch *fig.*). — 2. † Abtritt *m*.

boggen schott. (bŏᵍg-ᵉn) *s.* Geschwür *n*, Beule *f*.

boggify † (bŏᵍg-ᵉ-fāī) *v/a.* verschlammen.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren, (vom Pferd) scheuen (at vor). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — 3. heucheln, sich verstellen; wetterwendisch sein. — 4. pfuschen, stümpern; mit einer Arbeit nicht vorwärts kommen, F trödeln. — **II** *v/a.* ①b. 5. F *Am.*: a) in Verlegenheit bringen; b) verpfuschen. — **III** *s.* 6. Erschrecken *n*, Stutzen *n*. — 7. F Pfuscherei *f*, Flickwerk *n*. — 8. Krug *m* in Form einer menschlichen Figur. — 9. † Einwurf *m*, Bedenken *n*. — 10. *provc.* = bogle.

bog-glede schott. (bŏᵍg-glīd) *s.*, *orn.* Rohr-, Sumpfweihe *f* (*Ci'rcus æruginо'sus*).

boggle-de-botch F (bŏᵍgl-dᵉ-bŏtsch) *s.* Stümperei *f*, gänzlich verpfuschte Sache; Mischmasch *m*.

boggler (bŏᵍg-lᵉʳ) *s.* 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*. — 3. † Kokette *f*, flatterhafte Person.

bogglish † (bŏᵍg-lĭsch) *a.* unschlüssig; zweifelhaft. [Stücken von über 1 Zoll.]

boggs ⚒ *provc. Lancsh.* (bŏgs) *s/pl.* Kohlen in

boggy (bŏᵍg-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

Boghead coal (bŏᵍg-hĕd-kōl) *s.*, *min.* Bogheadkohle *f* (bituminöser Kohlenschiefer).

bog-hole (bŏᵍg-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

boghouse P u. *provc.* (~-hauß) *s.* Abtritt *m*.

bogie[1] (bōᵛ-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bōᵛ-gᵉ) *s.* 1. ⚙ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-crane ⑥ ⚙ (bōᵛ-gᵉ-krēn) *s.* auf e-m Blockwagen beweglicher Krahn.

bogie-engine ⑥ 🚂 (bōᵛ-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-frame ⑥ ⚙ (~-frēm) *s.* bewegliches Radgestell.

bog-*iron-ore* ⑥ (bŏg-aīᵛ-ᵇʳn-ōˢ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*. [bittern[1].]

~-jumper *provc.* (~-dʒŏm-pᵇʳ) *s.*, *orn.* =

~-land (~-länd) **I** *s.* Marsch-, Sumpfland *n*; *co.* Irland *n*. — **II** ↖ *a.* im Marschlande lebend od. wachsend; Sumpfland-...

~-lander (~-lăn-dᵇʳ) *s.* Marsch-, Sumpfbewohner *m*; *co.* Irländer *m*. [latein *n*.]

~-latin (~-lăt-ᵉn) *s.*, *co.* Küchen-, Apotheker-

bogle (bōgl) [tlt.] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (f. a. bogy).

boglet ↖ (bŏᵍg-lᵉt) *s.* kleines Moor.

bog-manganese ⑥ (bŏᵍg-mănᵍ-gᵉ-nīᵛs) *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'nschaum *m*.

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏᵍg-mŏß) *s.* Torfmoos *n* (*Spha'gnum*).

~-myrtle ⑥ ♀ (~-mōˢtl) *s.* gemeiner Gagel, Porst *m*, Brabanter Myrte (*Myri'ca gale*).

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-orange (~-ŏʀ-ᵉndʒ) *s.*, *co.* Kartoffel *f*.

~-orchis ⑥ ♀ (~-ōˢ-kĭß) *s.* Sumpfweichkraut *n* (*Mala'xis paludo'sa*).

~-ore ⑥ (~-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* = bog-iron-ore.

Bogota (bo-go-tāᵛ) *npr.*, *id.* (Departement, Hauptstadt und Fluß; Columbia).

bog-*pine* (bŏᵍg-pāīn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-reed ⑥ ♀ (~-rīd) *s.* Schilfrohr *n*.

~-rush ⑥ (~-rŏsch) *s.* 1. ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cyperа'ceæ*). — 2. *provc.* Art Rohrfänger.

~-shop (~-schŏp) *s.* Schul-sl. Abtritt *m*. [Pferd).]

~-spavin (~-ßpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (beim

~-stalker (~-ßtă-lᵏᵉʳ) *s.* = bog-trotter.

~-sucker (~-ßŏk-ᵇʳ) *s.*, *orn.* nordamerikan. Schnepfe *f* (*Philohe'la mi'nor*).

~-timber ⑥ (~-tim-bᵇʳ) *s.* = bog-oak.

~-trot ⑤ (~-trŏt) *v/n.* ①e. über Sümpfe gehen; *fig.* wie ein Marschbewohner leben.

~-trotter ⑤ (~-trŏt-ᵇʳ) *s.* 1. Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*. — 2. P ~s *pl.* schwere Stiefel *m/pl.*

bogue[1] (bōg) *v/n.* ①b. 1. ⚓ † vom Winde abfallen. — 2. *Am.* to ~ in mit Hand anlegen.

bogue[2] (~) [a/ſ. *bogue*; mlt. *boca*] *s.*, *ichth.* Art Meerbrassen (*Box vulga'ris*).

bogue[3] (~) [fr. *bouche*] *s.* Flußmündung *f*.

boguest *provc. Yorksh.* (bōᵛ-gᵉßt) *s.* = bogy.

bogus[1] (bōᵛ-gᵉß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogus[2] (~) *s.* = bogy. — Vgl. ~[1].

bog-violet ⑥ ♀ *provc.* (bŏᵍg-wāīˢ-lĕt) *s.* Fettkraut *n* (*Pingui'cula*).

bog-wood ⑥ (bŏᵍg-wŭd) *s.* = bog-oak.

bogwort ♀ (bŏᵍg-wōʳt) *s.* = bogberry.

bogy (bōᵛ-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉz) [bogle] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann. [land *n*.]

bogydom (bōᵛ-gᵉ-dᵉm) *s.*, *co.* Gespenster-

bogyism (~-ĭsm) *s.* 1. gespenstisches Wesen. — 2. Furcht *f* vor Gespenstern, Grauen *n*.

boh (bō) *int.* = bo.

bo-hacky *provc. Yorksh.* (bō-hăᵏᵏʸ-tᵉ) *s.* Esel *m*.

bohea (bᵒ-hīᵛ) [chines.] **I** ❦ *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n.* ①a., *co.* Thee

Bohem. *abbr.* = Bohemian. [trinken.]

Bohemia (bᵒ-hīᵛ-miˢa ⑧) **I** *npr.*, *geogr.* Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (ſ. Bohemian 4).

Bohemian (bᵒ-hīᵛ-miˢᵒn⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f*. — 2. *eccl.hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Littera't *m* &c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* (*abbr.* **Bohem.**) 6. böhmisch ɟ. — 7. die Welt der Bohemians (ſ. a. 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten; ɟ.

Zu ~ 6: *eccl.* ~ Brethren böhmische (a. mährische) Brüder *m/pl.* (christl. Sekte, 15. *sæ.*); ❦ ~ glass böhmisches Glas, leichtes Krystallglas.

Zu ~ 8: *orn.* ~ chatterer, ~ waxwing Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*).

Bohemianism (bᵒ-hīᵛ-mᵉ-ă-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* (Gewohnheiten *f/pl.* od. Ausdruck *m*) der Bohemians (ſ. Bohemian 4).

Bohn (bōn) **I** *npr.*, *id.* (ein Londoner Verleger); ~'s Library bekannte Bücher-Ausgaben klassischer u. wissenschaftl. Werke. — **II** *s.*, *Am.*, *univ.sl.* (Klassiker-) Übersetzung *f*; Eselsbrücke *f*.

bo-hoo ſ. boo-hoo[1].

bohor (bōᵛ-hōʳ) *s.*, *zo.* westafrikanische Rindantilope (*Cervi'capra bo'hor*).

Bohort (bōᵛ-hōʳt) *npr.*: Sir ~ oder King ~ ein Ritter der Tafelrunde des Königs Arthur.

boiar (bōĭˢ-ᵉʳ) *s.* = boyar.

boid ♉ (bōᵛd) [lt.] *s.*, *zo.* Boaschlange *f*

boil[1] (bŏil) [a/e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. — Vgl. ~[2].

boil[2] (bŏil) [a/ſ. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ①a. 1. kochen, sieden, wallen (a. *fig.*); ɟ. — **II** *v/a.* ①a. 2. kochen (lassen), abkochen, ab-sieden, aus-, ein-kochen; ɟ. — **III** *s.* 3. F Kochen *n*, Sieden *n*; ɟ. — 4. ↖ das Kochende; das Gesottene. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden; my blood ~ed within me mir kochte das Blut in den Adern; ~ing waves schäumende Wogen *f/pl.*; the meat ~s hard das Fleisch wird nicht weich beim Kochen.

Zu ~ 2: ⚙ to ~ clear Seife klar sieden; to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⚙ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ off, to ~ out abkochen, abbrühen, auskochen; ⚙ to ~ off the gum Seide degummieren, entschälen; to ~ to pieces oder to rags Fleisch &c. zerkochen; to ~ eggs hard Eier hart kochen; to ~ one's pot, to keep one's pot ~ing et. ohne Unterbrechung fortsetzen; the flames of love won't ~ die pot von der Liebe kann man nicht leben.

Zu ~ 3: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boilary (bŏĭˡ-lᵉ-rᵉ) *s.* = boilery.

boiled (bŏild) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten (auch *s.* = boiled beef); ɟ.

Zu ~ 2: ⚙ *metall.* ~ bar Rohschienen-eisen *n*; ~ beef gekochtes Rindfleisch (in der Pfanne mit Salz und Salpeter bereitetes Pökelfleisch); ~ oil Leinöl-Firnis *m*; ~ plaster gebrannter Gips; P *Am.* ~ shirt weißes Hemd, ~ shirts *pl.* weiße Wäsche; ⚙ ~ silk entschälte, linde Seide.

boiler (bŏĭˡ-lᵉʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ↖ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bsd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⚙ : a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *mint.* Aus-, Schrötlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*; ɟ.

Zu ~ 4 ⚙ *mach.*: Cornish ~ Cornwall-Kessel *m*, Walzenkessel *m* mit innerer Feuerung; cylindrical ~ Walzen-Kessel *m*; externally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Außenfeuerung; internally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Innenfeuerung; French ~ ſ. tubular ~; Lancashire ~ *K. m* mit zwei inneren Feuerungsröhren; tubular ~, tubulous ~ Dampfkessel *m* mit außerhalb liegenden Siederöhren.

boiler-*alarm* ⚙ (bŏĭˡ-lᵉʀ-ă-lāʳm) *s.*, *mach.* Alarmvorrichtung *f* an Dampfkesseln.

~-association (~-ă-ßō-ßᵉ-ĕ-schᵊn) *s.* Kessel-Revisionsverein *m*.

~-bearer ⚙ (bŏĭˡ-lᵉʀ-bā-rᵉʳ) *s.* Kesselträger *m*; ⚓ ~s *pl.* Kesseltielschweine *n/pl.*

boiler-explosion (bȫi″-l⁵ʀ-ĕtʃ-plo″-ʒ⁵n) *s.* Dampfkesselexplosion *f.*
~-feeder ⊖ (bȫi″-l⁵ʀ-fi-d⁵ʳ) *s.*, *mach.* Kessel-Speisecapparat *m.*
~-feeding ⊖ (~-fi-diŋ) *s.* Kesselspeisung *f.*
~-float ⊖ (~-flōt) *s.*, *mach.* Wasserstandsmesser *m*, -regulator *m* am Dampfkessel.
~-furnace ⊖ (~-fȫ″-nⁱʃ) *s.*, *mach.* Feuerungsraum *m* des Dampfkessels; Kesselfeuerung *f.*
~-hammer ⊖ (~-hăm-⁵ʳ) *s.* Fegehammer *m.*
~-house ⊖ (~-haŭʃ) *s.* Kesselhaus *n.*
~-iron ⊛ ⊖ (bȫi″-l⁵ʀ-ai″-⁵ʳn) *s.* = boiler-plate. [schwein *n.*]
~-keelson ⚓ (bȫi″-l⁵ʳ-kel-ʃ⁵n) *s.* Kesselkiel-)
~-maker ⊖ (~-mē-k⁵ʳ) *s.* Kesselschmied *m.*
~-making ⊖ (~-mē-kiŋ) *s.* Dampfkesselfabrikation *f.* [messer *m* für Dampfkessel.]
~-meter ⊖ (~-mi-t⁵ʳ) *s.* Wassermengen-)
~-plate ⊛ ⊖ (~-plet) *s.* Dampfkessel-, Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f.*
~-protector ⊖ (~-pʳō-tek-t⁵ʳ) *s.*, *mach.* Kessel-beschlag *m*, -garnitur *f.*
~-prover ⊖ (~-pʳüː-w⁵ʳ) *s.*, *mach.* Druckpumpe zur Prüfung der Stärke der Kesselwände.
~-room ⊖ ⚓ (~-ʀüm) *s.* Kesselraum *m.*
~-scale ⊖ (~-ʃkēl) *s.* Kessel-, Pfannen-stein)
~-shell ⊖ (~-ʃchēl) *s.* Kesselwandung *f.* [*m.*]
~-shop ⊖ (~-ʃchōp) *s.* Kesselbauwerkstatt *f.*
~-stay ⊖ (~-ʃtē) *s.* Kessel-anker *m.*
~-test ⊖ (~-teʃt) *s.* Kesselprobe *f.*
~-tube ⊖ (~-tjūb) *s.*, *mach.* Siederöhre *f*, Kesselrohr *n.* [wasserspiegel *m.*]
~-water-level (~-wă-t⁵ʳ-lew-⁵l) *s.* Kessel-)
boilery (bȫi″-l⁵n⁵ʳ), *pl.* **~ies** (~nⁱz) *s.* 1. ⊖ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n.* — 2. *jur.*: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.
boiling (bȫi″-liŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-...; ¶. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*); ¶. — 4. ⊖: a) Abkochung *f*, Sud *m*, das Gekochte; b) *metall.* Fett-, Schlacken-puddeln *n.* — 5. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase.
◇ **Zu ~ 1:** ~ hot siedend heiß; ~ spring heiße Quelle, Geiser *m.*
◇ **Zu ~ 3** ⊖: Zuckerfabr.: ~ of syrup Klärselkochen *n*; Brauerei: ~ the wort Würze-, Bier-kochen *n.*
boiling-copper ⊖ (bȫi″-liŋ-kȫp-⁵ʳ) *s.* Brauerei: Brau-pfanne *f*, -kessel *m.*
~-down pan ⊖ (~-daŭn″n pän) *s.* Sodafabr.: Verdampf-pfanne *f.*
~-furnace ⊖ (bȫi″-lⁱn-ʃȫ″-n⁵ʃ) *s.*, *metall.* Schlacken-, Fett-Puddel-ofen *m.*
~-heat (~-hit) *s.* Siedehitze *f.*
~-house ⊖ (bȫi″-lⁱn-haŭʃ) *s.* Siedehaus *n*; Schmelze *f* für Walfischthran.
~-liquor ⊖ (~-lik-⁵ʳ) *s.* Seifenfabr.: Siedelauge *f.* [oder 212° F.); auch *fig.*]
~-point (~-pȫint) *s.* Siedepunkt *m* (100° C.)
~-tube ⊖ (~-tjūb) *s.* Siederohr *n.*
boin schott. (bȫin) *s.* Kübel *m*, Faß *n.*
boine *provc.* (bȫin) *s.* Geschwulst *f.*
boiobi (bȫi-ō″-bᵉ) = bojobi. [2.† Büchse *f.*]
boist (bȫiʃt) *s.* 1. *provc.* Schutzhütte *f.* —)
boisterous (bȫi″-ʃt⁵-rōʃ) [vom † boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll. — 3.† heftig, gewaltig. — 4. † unbändig, wild, gewaltsam, grausam. — 5. † dick, plump.
boisterousness (~-nᵉʃ) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f.*
boistous † (bȫi″-ʃt⁵ʃ) *a.* □ = boisterous.
bojar † (bō-ja″-⁵ʳ) *s.* = boyar.
bojobi (bō-jō″-bᵉ) *s.*, *zo.* hundsköpfige Riesenschlange (*Xiphoso'ma cani'num*; Südamerika).
bokark (bō″-kȧ-⁵k) [amerik.-ind.] *s.* Korb *m* aus Birkenrinde.
boke *provc.* (bōk) **I** *v/a.* u. *v/n.* ① b. (an-)stoßen, schüren. — **II** *s.* = bulk.
Bokhara (bō-hȧ″-ʀa) *npr.* Bokha'ra *n*, Bucha'ra *n* (Stadt und Emira't in Turkista'n).
boko (bō″-kō) *s.* Borer-*sl.* Nase *f.*
bolar (bō″-l⁵ʳ), **bolary** † (bō″-l⁵-ʀᵉ) [bole] *a.*, *min.* bolusartig.
bolas *Am.* (bō″-laʃ) [span. *bola* Kugel] *s.* (*sg.* od. *pl.*) Wurfschlinge der Indianer mit Stein- od. Blei-kugeln. [(*Luna'ria bie'nnis*).]
bolbonac ♀ † (bō″l-bō-năt) *s.* Atlasblume *f*)
bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/s. *bald*; dtsch *bald* = kühn und schnell] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ¶. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ¶. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ¶. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (a. *fig.*); ¶. — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ❦ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn od. dreist machen (werden).
◇ **Zu ~ 1, 2** u. **3:** ~ resolution is the favourite of Providence dem Mutigen hilft Gott; to be so ~ as to od. to make ~ to ... sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); I was so ~ as to say od. I made ~ to say ich war so frei zu sagen; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; you make very ~ Sie nehmen sich viel heraus, Sie sind sehr dreist; put a ~ front on the matter greifen Sie herzhaft zu; he put on a ~ face er nahm eine dreiste (freche) Miene an; as ~ as brass sehr kühn, unverschämt; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.
◇ **Zu ~ 5:** in ~ outline in deutlichen Umrissen; to stand out in ~ relief against ... im Relief scharf hervortreten, sich kühn, grell abheben gegen ...
bold-beating † (bō″ld-bī-tiŋ) [brow-beating] *a.*: ~ oaths durch Dreistigkeit einschüchternde Flüche *m/pl.* (*SH. W. 2, 2, 28*).
bolden † oder *provc.* (bōldn) *v.* = bold 11.
bolder ♀ *provc.* (bō″l-d⁵ʳ; *Hom.* boulder; bowlder) *s.* = boulder².
bold-face (bō″ld-fēʃ) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.
bold-faced (~-fēʃt) *a.* frech, unverschämt.
boldhead † (bō″ld-hĕd) *s.* = boldness.
bold-hearted (~-hȧ″-t⁵d) *a.* beherzt, kühn.
boldness (bō″ld-n⁵ʃ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m.* — 2. Keckheit *f*, Frechheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n.* — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Zuversichtlichkeit *f*, Zutrauen *n* (of auf). — 6. † Freiheit *f*; † to take (a od. the) ~ sich die Freiheit nehmen.
boldo ♀ (bō″l-dō) *s.* chilenischer Boldobaum (*Peumus boldus*).
bold-patterned (bō″ld-păt-⁵nd) *a.* mit kühn entworfenem Muster.
bold-spirited (~-ʃpi-⁵n-t⁵d) *a.* kühn, mutig.
bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt.] *s.* 1. *min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f.* — 2. † = bolus 1.
bole[2] (~) [nordisch] *s.* 1. starker Baumstamm. — 2. ✎ Rolle *f*, Walze *f*; Pfeiler *m.* — 3. ⚓ *provc.* kleines Boot für hohen Seegang.
bole[3] schott. (~) *s.* 1. Mauernische *f*, Wandschrank *m.* — 2. Lichtloch *n*, Fensteröffnung *f* mit Holzläden.
bole[4] ⚒ *provc.N.* (~) *s.* alte Bleischmelzstätte.
bole[5] † (~) *s.* = boll; bowl; bull.
boleah ⚓ Ost-J. (bō″-l⁵-a) *s.* gedecktes kleines Boot auf dem Ganges.
bolectioned ⊖ (bō-lek″-ʃch⁵nd) *a.* mit Leistenwerk versehen.
bolection(-mouldings) ⊖ (bō-lek″-ʃch⁵n (-mō″-diŋ⁵ʃ)) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bes. zur Umrahmung von Thürfeldern).
bolero ♪ (bō-lē″-nō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (spanischer Tanz im $^3/_4$-Takt).
boletic ♁ (~lē″t-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f.* [Röhrenpilz *m.*]
boletus ♁ ♀ (bō-lī″-t⁵ʃ) [lt.] *s.* Boletus *m*,
hole-wort ♀ ✎ (bō″l-wō″t) *s.* Ammeisamen *m* (*Ammi*). [Heinrichs VIII. († 1536).]
Boleyn (bū″l-⁵n) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin)
bolide ♁ (*MU.* bō″l-aid, *CT.D.* bō″-lid oder bō″-laid) [lt.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteo'r). [= bowline.]
bolin(e), **boling** ⚓ † (bō″-liŋ, bō″-liŋ) *s.*)
Bolingbroke (bō″l-liŋ-bruk, früher bū″l-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).
Bolivar **I** *npr.*, *id.* 1. (bo″l-ⁱ-w⁵ʳ) Boli'var (Präsident des südamerikan. Freistaates Columbia, 1819–1830). — 2. (bol-⁵-wā″r) Staat in Columbia. — **II b~** (*CT.D.* bō″l-ⁱ-w⁵ʳ) *s.* 3. = boliviano. [amerika).]
Bolivia (bō-li″w-⁵-a) *npr.* (Republik in Süd-)
Bolivian (bō-li″w-⁵-n) **I** *a.* boli'visch. — **II** *s.* Bolivier(in). [Peso (= 4,05 Mark).]
boliviano (bō-liw-⁵-ā″-no) *s.* boli'vischer)
bolk † od. *provc.* (bōk) **I** *v/n.* 1. rülpsen, aufstoßen. — 2. sich erbrechen (wollen). — 3. ausströmen. — **II** *v/a.* 4. aus-stoßen, -werfen.
boll[1] (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/s. *bolla*] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f.* — 2. runder Knopf. — 3. † Blase *f.* — 4. † Napf *m*, Schale *f.* — **II** *v/n.* ① a. 5. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen. — Vgl. ~[2].
boll[2] schott. u. *provc.N.* (bōl) *s.* 1. altes Trockenmaß, je nach der Art des zu Messenden von 141 bis 317 Liter Gehalt. — 2. Hafermaß = 63,5 kg. — 3. ~ of canvas = 35 Yards. — 4. ~ of land = 1 schott. acre. — Vgl. ~[1].
Bollandists (bō″l-⁵n-diʃtʃ) *s/pl.*, *eccl.* jesuitische Schriftsteller, die unter dem Titel *Acta Sancto'rum* die von Bollandus (1596–1665) begonnenen Traditionen der Heiligen fortsetzten.
bollard ⚓ (bō″l-⁵d) *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. Poller *m*; Belegpoller *m* (a. ~-head).
bollemong † (bō″l-⁵-mōn⁸) *s.* = bullimong.
bollen † (bōln) *a.* geschwollen (*SH. Lucrece*)
boller † (bō″l-⁵ʳ) *s.* Trinker *m.* [*1417*).]
bollimony † (bō″l-ⁱ-m⁵-nᵉ) *s.* = bullimong.
bolling ✎ (bō″l-liŋ⁸) *s.* gekappter Baum.
bollman *provc.* (bō″l-măn) *s.* Hüttenbewohner *m* (Orkney- u. Shetland-Inseln). [wollkäpsel.]
boll-rot ♀ (bō″l-rōt) *s.* Krankheit der Baum-)
boll-worm (bō″l-wȫ″rm) *s.*, *ent.* Larve eines Schmetterlings (*Helio'this armi'gera*), welche die Samenhüllen der Baumwolle zerstört.
boln † (bōln) *a.* geschwollen.
Bologna (bō-lō″-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bō-lō″-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*; ⊖ ~ wire Paternosterdraht *m.*
Bolognese (bō-lᵒ-njī″z) od. ~njī″ʃ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæc.*).
Bolognian (bō-lō″-niⁱ-n (ʃ)) **I** *a.* bologneſiſch (s. a. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).
bolometer ♁ (bō-lō″m-ᵉ-t⁵ʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur Messung sehr schwacher Wärmestrahlen.
bolometric ♁ (bō-lᵒ-mᵉ″t-nik) *a.*, *phys.* bolometrisch (s. bolometer).
Bolor-Tagh (bō-lo″-tā″g) *npr.*, *id.* (Gebirge in Zentral-Asien).
Bolsover (bō″l-ʃ⁵-w⁵ʳ, a. baŭ″-l-ʃ⁵ʳ) *npr.* (Ort in *Derbsh.*); ~ stone Art feiner Kalkstein v. dort.
bolster (bō″l-ʃt⁵ʳ) [a/c. *id.*; dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.*

Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⊙ Polster *n*, Unterlage *f*: a) *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*; b) (~ of a saddle) Sattellissen *n*; c) Schlosserei: Lochscheibe *f*; d) Spinnerei: (~ of the spindle) Halslager *n* der Spindel einer Drosselmaschine; e) Wagenbau: Achsschemel *m*. — 5. ⊙ Messerschmied: a) Scheibe *f* zwischen Angel u. Klinge e-s Messers od. Meißels; b) Endplatte *f* am Hefte e-s Taschenmessers. — 6. *arch.*: a) (~ of centering) Schall-latte *f*, -brett *n* eines Lehrgerüstes; b) Rolle *f* am ionischen Kapitäl (= baluster 2). — 7. ♂ Wirbel-leiste *f*. — 8. ⚔ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — 9. ⚓ Polster *n*, Kissen *n*, Kalb *n* zur Auflage des stehenden Gutes. — 10. *Am.*, *sl.* unbedeutender litterarischer Beitrag, Lückenbüßer *m*. — 11. bob at the ~ s. cushion-dance. — **II** *v/a.* ①a. 12. (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — 13. † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — 14. *fig.* (meist to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren; *Am.*, *sl.* to ~ up durch unbedeutende Kleinigkeiten ausfüllen (bsd. Zeitungsartikel); a ~ed-up case ein schlechter, aber schlau geführter Prozeß; to ~ out bis zu Ende aufrecht erhalten. — 15. Schul-*sl.* mit dem Bettkissen schlagen od. werfen. — 16. *co.* to ~ oneself out sich ausstaffieren oder aufdonnern. — **III** † *v/n.* 17. zusammen auf demselben Kissen liegen (*SH. O.3,3,399*). [zug *m.*]

bolster-case (bō′l-ſtᵊr-kēſ) *s.* Kissen-überzug

bolsterer (bō′l-ſtᵊr-nᵊr) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~nĭng) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*. [bau: Schemeltappe *f*.]

bolster-plate ⊙ (bō′l-ſtᵊr-plēt) *s.* Wagen-

bolster-work (~wō′rk) *s.*, *arch.* kissenartig ausgebogene Steinschichten.

bolt[1] (bōlt) [a/*s.* *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*; ↯. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (a. thunder-~); ↯. — 3. (Wasser- ꝛc.) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ↯. — 6. *Am.*, *pol.* Abfall *m* von e-r Partei, Nichtunterstützung *f* der Partei-Kandidaten od. Partei-Beschlüsse. — 7. gieriges Verschlucken der Nahrung. — 8. *provc.* Abzugsgraben *m*. — 9. ♀ † = globe-flower; marsh-marigold. — 10. ❦: a) Stück *n* Tuch; b) Rolle *f* Band, Tapete ꝛc.; c) ~ of bricks Schar *f* Backsteine; d) Gebund *n* Stroh, Weidenruten ꝛc. — 11. ⊙ (Thür-, Schloß- ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*; ↯. — 12. ⊙: a) Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; b) ~ (of a door-hinge) Dorn *m* (einer Thürangel); c) Buchb.: Blätterfalten *f/pl.* eines unaufgeschnittenen Buches; d) Gewehr, Geschütz: (Nadel-)Bolzen *m*; e) Sattlerei: Wirbel *m*, Kloben *m*; f) Spinnerei: Kamm *m* e-r Bobine-tmaschine; ↯. — 13. ⊙ Holzbearbeitung: a) Holzblock *m*, aus dem etwas geformt wird; b) zu Brettern zersägter, an einem Ende aber noch ungetrennter Stamm. — 14. 🚃 ~ (of a turn-table) Sperrklaue *f* (einer Drehscheibe). — 15. ⚔ längliches Geschoß, Bolzengeschoß für gezogene Geschütze. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: *fig.* a fool's ~ is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; *fig.* he has shot his ~ er hat sein Pulver verschossen, sein Witz ist zu Ende.

Zu ~ 2: a ~ does not always fall, when it thunders es schlägt nicht immer ein, wenn's donnert; F a ~ out of the blue s. blue 10 ↯.

Zu ~ 5 F: he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Thür zu entfliehen; he turned the corner of ~-street er nahm Reißaus; he made a ~ for it er machte sich aus dem Staube.

Zu bolt[1] **11:** ⊙ Schlosserei: bent ~ Schwanz-Riegel *m*; catch ~ Riegel mit Feder; dead ~ stehender Riegel; dormant ~, French ~ französischer Riegel, hebende Falle; she shot the ~ upon him sie schloß (riegelte) die Thür hinter ihm zu.

Zu ~ 12 ⊙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; Uhrmacherei: ~ and shutter Reservefeder-Vorrichtung *f* in einer Turm-uhr (beim Aufziehen in Wirksamkeit tretend); *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klink-Bolzen *m*; countersunk-headed ~ Bolzen mit versenktem Kopf; diamond-headed ~ B. mit sechsseitigem Kopf; eyed ~ Splint-Bolzen *m*, Vorstecker *m*; flat-headed ~ Scheiben-B.; ⚓ hooked ~ Haken-B.; pointed ~ Spitzbolzen; ⚓ ~ with ring and hook Bocks-horn *n*, -ohr *n*; ⚓ ~s of the bits Betingbolzen *m/pl.*

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); ↯. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, (mit Geld) durchbrennen. — 3. *Am.*, *pol.* von einer Partei abfallen, Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandeln (vgl. ~ 10). — 4. † wie ein Blitz herabfahren (on auf). — 5. *agr.* vorzeitig in Samen schießen. — **II** *v/a.* ①a. 6. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — 7. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern; to ~ a fox einen Fuchs ausgraben. — 8. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 9. (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (a. *fig.*); ↯. — 10. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 11. verriegeln, zuriegeln; ↯. — 12. ⊙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken, verpflöcken. — 13. *fig.* fesseln, fest-, zurückhalten. — 14. P to ~ the moon dem Hauswirt mit der Miete durchbrennen. — **III** *adv.* 15. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ↯. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: to ~ in, into hinein-, hereinstürzen, -springen; he ~ed straight up er fuhr (schnellte) in die Höhe; he ~ed like a shot wie der Blitz war er weg.

Zu ~ 9: he ~ed his food er aß in der größten Hast.

Zu ~ 11: to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*); to ~ up unter Riegel legen, einriegeln.

Zu ~ 15: ~ upright pfeil-, terzengerade.

bolt[3] (bōlt) [a/*s.* *bulter*, fr. *bluter*] **I** *v/a.* ①a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ↯. — 2. *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, ergründen, untersuchen; ↯. — 3. jur.: (zur Übung) e-n Rechtsfall erörtern (vgl. ~ 5). — **II** *s.* 4. † Beutelsieb *n*. — 5. jur.: zur Übung aufgeworfene Rechtsfrage oder Streitsache. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: to ~ out the bran durch Beuteln die Kleie scheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ to the bran gründlich untersuchen, genau erforschen.

boltant (bō′l-tᵊnt) *a.*, *her.* nach vorwärts springend (Hase, Kaninchen).

bolt-auger ⊙ (bō′lt-ă-gᵊr) *s.* Bolzenbohrer

~-boat ⚓ † (~-bōt) *s.* stark gebautes, seetüchtiges Boot.

~-chisel ⊙ (~-tſchĭſ-ᵊl) *s.* Kreuzmeißel *m*,

~-clasp ⊙ (~-klaßp) *s.* Riegelhaken *m*.

bolt-*cutter* ⊙ (bō′lt-löt-ᵊr) *s.* 1. Bolzen-, Riegel-macher *m* (s. bolt[1]). — 2. Schraubenschneidemaschine *f*. — 3. Werkzeug zum Abschneiden der Bolzen-Enden.

~-drawer ⊙ (~-drâ-ᵊr) *s.* Bolzenausheber *m*.

~-driver ⊙ (~-drâĭ-wᵊr) *s.* Bolzentreiber *m*.

boltel (bō′l-tᵊl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bō′l-tᵊr) [bolt[2]] *s.* 1. Ausreißer *m*, Durchgänger *m*; Pferd, das Seitensprünge macht oder leicht scheut und durchgeht. — 2. *Am.*, *pol.* Abtrünniger *m*, j. der Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandelt.

bolter[2] ⊙ (bō′l-tᵊr) [m/c. *bulter*, s. bolt[3]] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Siebzeug *n*, (Mehl-)Beutel *m*; rotary ~ rotierende Mahlmaschine. [vielen Angelhaken.]

bolter[3] (bō′l-tᵊr) *s.* lange Angelschnur mit

bolter[4] (bō′l-tᵊr) *v/n.* und *v/a.* = balter 2.

bolter-box hole ⊙ (~-bokß hōl) *s.* Müllerei: Rumpfloch *n* am Beutelkasten. [telwerk *n*.]

bolter-tammy ⊙ (~-tăm-ᵉ) *s.* Müllerei: Beu-

bolt-*feeder* ⊙ (bō′lt-fī-dᵊr) *s.* Kontrollvorrichtung in e-r Beutelmühle. [Schubriegels.]

~-handle ⊙ (~-händl) *s.* Angriff *m* des

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (a. bolt's-head, bō′ltſ-hĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*. [der Bolzen.]

~-header ⊙ (~-ᵊr) *s.* Maschine zum Anköpfen

~-hole (bō′lt-hōl) *s.* 1. ⊙ Bolzenloch *n*. — 2. ⊙ Schieberloch *n* am Gewehr. — 3. ⚒ Wetterloch *n*; to cut ~s einen Gang verschrämen. [(*Chromis nilo'ticus*).]

bolti (bō′l-tᵉ) [ar.] *s.*, *ichth.* Bulti *m*)

bolting[1] (~tĭng[3]) [bolt[2]] *p.pr.* u. *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⊙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — 3. Ausreißen *n*, Durchgehen *n*. — 4. *Am.*, *pol.* Abfallen *n*, Untreuwerden *m*. — 5. hastiges Verschlucken.

bolting[2] (bō′l-tĭng[3]) [bolt[3]] *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur.: Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting[3] † (~) *s.* Gebund *n* Stroh.

bolting-*bag* ⊙ (~-băg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~-chest ⊙ (~-tſchĕſt) *s.* Beutelkasten *m*.

~-cloth ⊙ (~-klŏth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~-cord (~-kôᵊd) *s.*, *ret.* Art Schlundsonde *f* aus steifem Seil, dessen eines Ende aufgedreht ist.

~-hole (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausweg *m*.

~-house ⊙ (~-hâûß) *s.* = bolting-mill.

~-hutch † (~-hŏtſch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭll) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~-room ⊙ (~-rûm) *s.* Beutelkammer *f*.

~-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-key ⊙ (bō′lt-kī) *s.* Schließe *f*, Vorstecker *m*.

bolt-knife ⊙ (bō′lt-nâĭf) *s.* Buchbindermesser *n* zum Aufschneiden der Blätterfalten (s. bolt[1] 12c).

boltless (~lᵉß) *a.*, *poet.* von keinem Donnerschlag begleitet. [-kolben *m*.]

bolt-lock ⊙ (bō′lt-lŏk) *s.* Schließ-kappe *f*,

bolt-nab ⊙ (~-năb) *s.* Schließblech *n*.

boltonite ♁ (bō′l-tᵊn-nâĭt) [Bolton, *U.S.*] *s.*, *min.* Boltoni't *m* (kieselsaures Magne'sium).

Bolton-le-Moors (bō′l-tᵊn-lᵉ-mûᵊſ) *npr.*, *id.* (Stadt in England, *Lancsh.*).

bolt-*plate* ⊙ (bō′lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓ Liek *m*, Saum *m* e-s Segels; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken; ~ line Liekleine *f*. — 2. Fischerei: Hol-, Saum-tau *n* eines Netzes.

~-screw ⊙ (bō′lt-ſkrû) *s.* Bolzenschraube *f*; ~ cutting-machine Bolzenschrauben-Schneidemaschine *f*.

~-shaft ⊙ (~-ſchâft) *s.* Schaft *m* am Riegel.

bolt's-head s. bolt-head 2. [feder *f*.]

bolt-spring ⊙ (bō′lt-ſprĭng[3]) *s.* Riegel-

boltsprit ⚓ (~-ſprĭlt) *s.* -ᵗ- für bowsprit.

bolt-staple ⊙ (~-ſtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

bolt-stay ⊙ (bō″lt-ßtē) *s.* Strafffeder *f.*
~-strake ⚓ (~-ßtrēk) *s.* Gang, durch den die Deckplanken gehen. [Schneidemaschine *f.*]
~-thrender ⊙ (~-*th*rĕnd-ᵉr) *s.* Schraubenschneidemaschine *f.*
~-toe ⊙ (~-tō) *s.* Angriff *m* am Riegel.
~-yarn ⚓ (~-jā″n) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.
bolus ↖ (bō″-lᵉß), *pl.* **~es** (~-lᵉ-ßĭz) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille, auch *fig.* runde Masse. — 2. † *co.* Apotheker *m*. — 3. *min.* = bole[1] 1.
bom[1] (bŏm) *s., zo.* = aboma.
bom[2] (bŏm) *v/n.* ① e. dröhnen (= boom[1]).
Bom. *abbr.* = Bombay.
boma[1] (bō″-ma) *s., zo.* = aboma.
boma[2] (~) [afrik.] *s.* Gehege *n*, Verschanzung *f*. [zum Gerben benutzten Strauches.]
bomah-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Samee-s afrikanischen.
bomb (bŏm ed. bōm) [fr. *bombe*] **I** *s.* 1. ⚔ Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt mst shell). — 2. ⚓ = ~-lance. — 3. vulkanische Bombe, Schlackenauswurf *m* aus Vulkanen. — 4. ⚓ † = ~-ketch. — 5. † dumpfer Knall, Dröhnen *n*. — 6. † Glockenschlag *m*. — **II** † *v/a.* 7. bombardieren. — **III** † *v/n.* 8. = boom[1].
Bomba (bō″m-ba) *npr.*: King ~ Spottname Ferdinands II. von Sizilien (1810–1859).
bombace † (~bēß) [a/f.] *s.* 1. rohe Baumwolle. — 2. Watte *f*. — 3. Wattierung *f*.
bombaceæ ♀ (bŏm-bē″-ßē-i) [neu-lt.] *s/pl.* wollbaum-artige Pflanzen *f/pl.*
bombaceous ♀ (~bē″-ßchēß) [bombax] *a.* wollbaum-artig.
bombard **I** (bŏ″m-bᵉrd od. bŏ″m-bᵉᵘrd) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bombarde *f* (altes Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. ⚔ ↖ Bombardement *n*. — 4. † Schlauch *m*, Lederkrug *m* für Getränke. — 5. (nach *SH. T. 2,2,20*) ᖴ Regenschlauch *m*, -wolke *f*. — 6. † **~s** *pl.* Art weite Kniehosen *f/pl.* (17. *sæ.*). — 7. † Becher *m*, Säufer *m*. — 8. ♪ † oboe-ähnliches Instrument. — **II** (bŏm- oder bōm-bā″d) *v/a.* und *v/n.* ①a. 9. ⚔ Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).
bombardelle ⚔ † (bŏm- oder bōm-bᵉr-dĕ″l) *s.* Donnerbüchse *f*.
bombardier ⚔ ⚓ (bŏm- oder bōm-bā″-dᵉr) [fr.] *s.* 1. ⚔ Bombardier *m*, Kanonier *m*. — 2. ⚓ † = bomb-ketch. — 3. *zo.* Feuerkröte *f*, Unke *f* (*Bombina'tor i'gnëus*). — 4. *ent.* = bombardier-beetle.
bombardier-beetle (~-bĭtl) *s., ent.* Bombardierkäfer *m* (*Brachi'nus*).
bombard-man † (bō″m- od. bŏ″m-bᵉrd-măn) *s.* Verkäufer *m* von Getränken in Lederkrügen (s. bombard 4).
bombardment ⚔ (bŏm- od. bōm-bā″d-mᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beschießung *f*.
bombardo ♪ † (bŏm-bā″-dō) = bombardon.
bombardon ♪ (*MU.* bŏ″m-bᵉr-dᵉn, *CT.D.* bōm-bā″-dᵉn), **~e** (bōm-bᵉr-dē″-nᵉ) [it.] *s.* 1. Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*. — 2. † Posaunenstimme *f* (Orgel).
bombard-phrase † (bŏ″m- oder bŏ″m-bᵉrd-frēz) *s.* hochtönende, bombastische Redensart.
bombasic ↖ (bŏm-bă″ß-ik) *a.* schwach gelb, strohfarben. [= bombazin(e).]
bombasin(e) (bŏm- od. bŏm-bă-ßī″n) *s.*
bombast (bŏ″m- oder bŏ″m-baßt, † bŏm-ba″ßt) **I** *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH. L. 5,2,791*). — 3. *fig.* Bombast *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede oder Stil. — **II** † *a.* 4. bombastisch (*SH.O.1,1,13*). — **III** † *v/a.* 5. mit Watte auspolstern, ausstopfen; *fig.* aufblähen, schwülstig machen. — 6. schlagen, prügeln.
Bombastes (bŏm-bă″ß-tĭß) *npr.*: ~ Furioso (jūū-ᴿᵉ-ō″-ßo) Held e-r komischen Oper v. Thomas Barnes Rhodes (1790); to serve under ~ Furioso ein Großsprecher od. ein Maulheld sn.
bombastic(al) □ (bŏm- od. bōm-bă″ß-tik, ~-tᵉ-tᵉl) *a.* bombastisch, hochtrabend, schwülstig.
bombastry ↖ (bŏ″m- oder bŏ″m-baß-trᵉ) *s.* Bombast *m*, Schwulst *m*.
bombax ♁ ♀ (bŏ″m-bătß) *s.* Wollbaum *m*.
Bombay (bŏm-bē″) *abbr.* **Bom.** *npr.* Bombay (e-r Mumbaĭ') *n* (Präsidentschaft und St. in Brit.-Vorder-indien); Oft-J. *sl.* = ducks *pl.*: a) getrocknete Fische; b) † Bombay-Regimenter.
bombazeen (bŏm- od. bōm-bă-ßī″n) *s.* = bombazin(e). [leichter wollener Stoff.]
bombazet(te) (bŏm- od. bōm-bă-ßĕ″t) *s.*
bombazin(e) (bŏm- od. bōm-bă-ßī″n) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).
bombazing * (bŏ″m-bă-ßĭn[ᵍ]) *a.* dünn, zart (auch *fig.*). [Bombenliste *f* (als Mine).]
bomb-chest ⚔ (bŏ″m- od. bŏ″m-tſchĕßt) *s.*
bombernickel (bŏ″m-bᵉʳⁿ-nĭtl) *s.* westfälischer Pumpernickel. [wurmsaures Salz.]
bombiate ♁ (bŏ″m-bᵉ-ēt) *s., chm.* seiden-
bombic ♁ (bŏ″m-bĭk) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [men, furren.]
bombilate ↖ (bŏ″m-bᵉ-lēt) *v/n.* ①b. sum-
bombilation ↖ (bŏm-bᵉ-lē″-ſchᵉn) *s.* Summen *n*; Getöse *n*, Knall *m*. [lious.]
bombilious † (bŏm-bĭ″l-ᵉᵗ-ßß) *a.* = bomby-
bombinate ↖ (bŏ″m-bᵉ-nēt) *v/n.* = bombilate. [bombilation.]
bombination ↖ (bŏm-bᵉ-nē″-ſchᵉn) *s.* =
bomb-ketch ⚓ (bŏ″m- oder bŏ″m-kĕtſch) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.
bomb-lance ⚓ (~-lanß) *s.* Walfischfang: Harpune *f* mit Sprenggeschoß.
bombolo (bŏ″m-bᵉ-lo) [it.] *s., chm.* Retorte *f* (zum Sublimieren des Kamphers).
bombous (bŏ″m- oder bŏ″m-bᵉß) *a.* 1. rund erhaben, gekrümmt. — 2. † dröhnend.
bomb-proof ⚔ (bŏ″m- od. bŏ″m-prūf) **I** *a.* bombenfest (auch *fig.*). — **II** *s., frt.* Kasematte *f*, bombensester Raum.
bombshell ⑤ ⚔ (bŏ″m- oder bŏ″m-ſchĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.
bombus ♁ (bŏ″m-bᵉß) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [*s.* = bomb-ketch.]
bomb-vessel ⚓ (bŏ″m- oder bŏ″m-wĕß-ᵉl)
bombycid ♁ (bŏ″m-bᵉ-ßĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombyciform ♁ (bŏm-bĭ″ß-ˢⁱ-fōʳm) [lt.] *a., ent.* den Spinnern ähnlich.
bombycine ♁ (bŏ″m-bᵉ-ßĭn) [lt.] *a.* 1. baumwollen (Papier). — 2. † seiden.
bombycinous ♁ (bŏm-bĭ″ß-ˢⁱ-nŏß) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).
bombycoid ♁ (bŏ″m-bᵉ-ſkŏĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombylious † (bŏm-bĭ″l-ᵉˢ-ßß) *a.* summend.
bombylius ♁ (bŏm-bĭ″l-ᵉˢ-ßß) [grch.] *s.* 1. *ent.* Wollschweber *m* (Hummelfliege). — 2. Alt.: enghalsiges Trinkgefäß.
bombyx ♁ (bŏ″m-bĭlß) [lt., grch.] *s., ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m* (*B. mori*).
bom'deer ᖵ (bŏm-dĭ″ʳ) *s.* = bombardier 1.
Bomilcar (bō-mĭ″l-kär) *npr., id.* (karthagische) **bon** † (bŏn) *a.* = boon[3]. [Feldherren).]
Bona[1] (bō″-na) *npr.* 1. Bona (befestigte Stadt in Algerien). — 2. Bona *f* (Bn.).
bona[2] (bō″-na) [lt.] *s/pl.* jur.: bewegliche und unbewegliche Güter *n/pl.*; ~ peritura leicht verderbliche Ware.
bon-accord ⑥ (schott. (bŏn-ă-kō″ʳd) [fr.] *s.* gutes Einvernehmen; the city of ~ Aberdeen *n* (Stadt in Schottland, mit dem Wahlspruch ~ im Wappen).
bonace-tree ⑥ ♀ (bō″n-ᵉß-trē) *s.* Art Hausseidelbast *m* (*Daphno'psis tinifo'lia*; Japan).
bona-fide ⑥ (bō″-na-ſaĭ″-dĭ) [lt.] *a.* u. *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ♚ soli'd; ♚: ~ bill Wechsel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l; a ~ offer solides Angebot; jur.: ~ possessor ehrlicher Besitzer (der im rechtmäßigen Besitz zu sein glaubt); ~ purchaser Käufer *m* auf Treu und Glauben (der den Verkäufer für den rechtmäßigen Eigentümer hält).
bona fides (bō″-na ſaĭ″-dĭß) [lt.] *s.* jur.: guter Glauben, Ehrlichkeit *f*. [aufrichtig.]
bonafidically ↖ (bō-nă-ſaĭ″-dᵉ-ᵏˡⁱ-ᵉ) *adv.*
bonage † schott. (bō″n-ᵉ-ᵭǧ) *s.* Frondienst *m* des Pächters. [giebig.]
bonair † (bᵉ-nāʳ″) [a/f.] *a.* □ gefällig, nach-
bonally ↖ schott. (bō-nă″l-ᵉ) [fr. *bon* u. *aller*] *s.* gut Glück, Lebewohl *n*; Abschiedstrunk *m*; to drink a p.'s ~ j-s Abschied durch ein Trinkgelage feiern.
bonana ♀ † (bō-nă″-na) *s.* = banana[2].
bonanza *Am.* (bᵉ-nă″n-ſa) [span.] *s.* 1. ⚒ reiche Erz-Ader, ergiebige Goldmine (*ant.* borrasca). — 2. ᖴ *fig.* Goldgrube *f*; glücklicher Fund, Glücksfall *m*; ♚ *sl.* a big ~ günstige (Kauf-)Gelegenheit; to strike od. find a ~ einen glücklichen Griff thun.
Bonaparte (bō″-nă-pā″t) *npr., id.*; Napoleon ~ Kaiser von Frankreich (geb. 1769, † 1821); ~'s ribs *pl.* Art Zuckerwerk. [partisch.]
Bonapartean (bō-nă-pā″-tᵉ-ăn) *a.* bona-
Bonapartism (bō″-nă-pā″-tĭſm) *s.* Bonaparti'smus *m*. [**II** *a.* bonaparti'stisch.]
Bonapartist (~ĭßt) **I** *s.* Bonaparti'st *m*
bona-roba † (bō″-na-rō″-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen (*SH.H.IV,b,3,2,26*).
bonasus (bᵉ-nē″-ßᵉß), **~sus** (bᵉ-nă″ß-ßß) [lt.] *s., zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primige'nius*). — 2. Bison *m*, Büffel *m* (*Bison*).
Bonaventura (bo-nä-wĕn-tu″-ra) *npr.* Sankt Bonaventu'ra (eigentlich Johann von Fidanza, Franziskaner, † 1274).
bonaventure ⚓ † (bō-nă-wᵉ″n-tſchᵉʳ) *s.* 1. zweiter Besa'nmast. — 2. Art Boot.
bonbon (bō″n-bŏn oder fr.: bō-bō′) [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [2. Murmelspiel *n.*]
bonce (bŏnß) *s.* 1. (a. **~r**) große Murmel.
bonchief † (bō″n-tſchīf) *s.* Glück *n*.
bon-chrétien ⑥ ♀ (jr.: bō-frē-tĭ̃″) [fr.] *s.* Christbirne *f*.
bond[1] (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, meist *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reisigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*; ⚸. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f* (*SH.*); ⚸. — 6. *fig.* Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f*. — 7. † Bürgschaft *f*, Bürge *m*. — 8. ♚ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ⚸. — 9. ♚ jur.: Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Instrument *n* (s. a. active 6 ⚸); ⚸. — 10. ♁ *chm.* Wertigkeit *f* ⚸. — 11. *arch.* Holz-, Mauerverband *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 12. e-e Verschreibung ausstellen über, hypothezieren, verpfänden. — 13. ♚ unter Zollverschluß legen. — 14. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden. — 15. Kohlen aufstapeln. — **III** *v/n.* ①a. 16. *arch.* im Verband zusammenhalten.
♀ **In ~ 4:** ~s of love Bande *n/pl.* der Liebe; ~s of matrimony Eheband *n*.
In ~ 5: † to enter ~s Verpflichtungen eingehen.
In ~ 8 ♚: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of

~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen; out of ~ vom unversteuerten Lager.

Zu bond¹ 9 ☤ jur.: ~ of exchange Wechselkontrakt *m*; ~ of obligation Schuldschein *m*, Schuldverschreibung *f*; post-obit ~ Schuldschein *m* über eine nach dem Tode einer Person zu zahlende Summe; railway ~ Eisenbahn-Prioritätsaktie *f*, -Obligation *f*; I stay here on my ~ ich steh' hier auf meinem Schein (*SH.M.V.4,1,242*).

Zu ~ 10: *chm.* the carbon atom has four ~s das Kohlenstoff-ato'm ist vierwertig (C⁼).

Zu ~ 11 *arch.*: English ~ Blockverband *m*; Flemish ~ holländischer od. flämischer Verband; in good ~ verbandmäßig.

bond[2] (bŏnd) [a/c. *bonda*] **I** † *s.* 1. Lehnsmann *m*, Leib-eigene(r) *m*. — **II** *a.* 2. fast †: gebunden, in Knechtschaft, leib-eigen. — 3. † knechtisch, sklavisch. — **III** † *v/a.* 4. der Sklaverei unterwerfen. — Vgl. ~[1].

bondage (bŏ″n-dĕdĞ) **I** *s.* 1. Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*; schott. *agr.* Frondienst *m*; mental ~ Zustand *m* der Geistesschwäche. — 2. Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. knechten, zur Sklaverei verdammen.

bondager schott. (bŏ″n-dĕ-dĞᵉr) *s.* fronpflichtiger Pächter.

bond-cooper (bŏ″nd-kū-pᵉr) *s.* Küfer *m*.

~course (~kō″rß ⑨) *s.*, *arch.* Binderschicht *f*.

~creditor ☤ (~krĕd-ᵉ-tᵉr) *s.* Obligationsgläubiger *m*.

~debt ☤ (~dĕt) *s.* Obligationsschuld *f*.

bonded (bŏ″n-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ☤: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd; ⚷.

Zu ~ 3 ☤: ~ debt in Schuldverschreibungen bestehende Schuld (im Gegensatz zur schwebenden Schuld); ~ goods *pl.* unverzollte Niederlagsgüter *n/pl.*; ~ store, ~ warehouse Entrepot *n* od. Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

Bondee (bŏn-dīᴵ) *npr.* Bundi *n* (Staat in Ostindien).

bonder[1] (bŏ″n-dᵉr) [bond[1] II] *s.* 1. ☤ j. der Waren unter Zollverschluß lagert. — 2. *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*.

bonder[2] (bŏ″n-dᵉr) *s.* (auch **~man**) norwegischer Bauer.

bondhold † (bŏ″nd-hōld) *s.* = bondholder 2.

bondholder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. ☤ Obligations-Inhaber *m*. — 2. † fronpflichtiger Pächter.

bonding-(ware)house ☤ (bŏ″n-dĭn-ᵍ(wārᵉ-)hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

bondland (bŏ″nd-länd) *s.* ehm.: Pachtland.

bondless (~lĕß) *a.*, *fig.* ungefesselt, frei.

bondmaid (~mēd) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bondman (~măn) *s.* Leib-eigener *m*, Sklave *m*; Fronpflichtiger *m*.

bond-paper ⚙ (bŏ″nd-pē-pᵉr) *s.* dünnes unsatiniertes Papier für den Druck von Obligationen.

~servant (~ßĕᵉr-wᵉnt) *s.* = bondman.

~service (bŏ″nd-ßĕᵉr-wĭß) *s.* Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

~slave (bŏ″nd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bŏ″ndß-măn) *s.* 1. jur.: Bürge *m*. — 2. = bondman.

bond-stone (bŏ″nd-ßtōn) *s.*, *arch.* = bonder[1] 2.

Bond-street ⑥ (bŏ″nd-ßtrĭt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons).

bondswoman (bŏ″ndß-wŭm-ᵇn) *s.* = bondwoman.

bond-timber (bŏ″nd-tĭm-bᵉr) *s.*, *arch.* zur Verstärkung quer in eine Mauer eingelassenes Balkenstück.

bonduc ♀ (bŏ″n-dᵘk) [ar.] *s.* Schusserbaum *m* (*Guilandi'na bonduc*).

bondwoman (bŏ″nd-wŭm-ᵘn) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bone[1] (bōn) [a/c. *bān* Bein] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; ~s *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚷. — 2. (~ of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F ~s *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) ~s *pl.* Castagnetten *f/pl.*, (Hand- oder Tanz-)Klappern *f/pl.*; c) Fischbeinstäbchen *n*; d) ⚙ ehm.: beinerner Spitzenklöppel; e) ⚙ beinerne Spindel, Spule *f*. — 6. ~s *pl.* (a. *sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* Bruder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — 7. *Am.* Trinkgeld *n*, (Bestechungs-)Geschenk *n* an Zollbeamte. — 8. † Hälfte des Einsatzes beim bone-ace-Spiel (s. bone-ace 1). — 9. ⚒ schiefrige oder thonige Teile in der Kohle. — **II** *v/a.* ①b. 10. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — 11. Fischbein einsetzen in. — 12. *agr.* mit Knochenmehl düngen. — 13. *sl.* fassen, packen; sich aneignen; stehlen. — 14. *Am.*, *sl.* to ~ a p. for j-n anpumpen, um Geld angehen. — **III** *v/n.* ①b. 15. *Am.*, *sl.* nacheifern (*dat.*), sich anstrengen; ⚷. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: *anat.*: articular ~ Gelenkknochen *m*; cranial ~ Schädelknochen *m*; ethmoid ~ Siebbein *n*; † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI,b,1,3,193*); as dry as a ~ knochentrocken; F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; he's nothing but skin and ~s er ist nur Haut und Knochen; *fig.* body and ~s alles zusammen; P ↖ to be od. to fall upon the ~s of a p. über j-n herfallen, j-n durchwalken; F to break every ~ in a person's body j-m alle Knochen im Leibe zerbrechen; *prvb.* what is bred in the ~ will out in the flesh was e-m angeboren, läßt sich nicht verleugnen od. Art läßt nicht von Art; ⚓ she carries a ~ in her mouth od. teeth vom schnellsegelnden Schiff: es läßt das Wasser vor dem Bug aufschäumen; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; ↖ to cast a ~ between Zank erregen zwischen; *fig.* to find a ~ in ... e. Haar finden in ...; to go down on one's ~s auf den Knien um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen &c.; F I can't carry you, I have a ~ in my arm (scherzhaft zu einem Kinde gesagt, das getragen sein will); F lazy ~s Faulpelz *m*; it made all my ~s ache es verursachte mir Schmerzen in allen Gliedern; to make ~s of, about († at, in, to do) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten, Umstände machen wegen; F without more ~s ohne weitere Umstände; F he makes no ~ of it er macht sich gar nichts daraus; F he won't make old ~s er wird nicht alt werden; F that's the ~ of it das ist des Pudels Kern, die Hauptsache dabei; that's what I call ~s das nenne ich prächtig; Mediziner-*sl.*: to pass one's ~s das Examen in der Anatomie bestehen; he failed in his ~s er fiel in der anatomischen Prüfung durch; to pick od. to gnaw a ~ einen Knochen abnagen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit Dir ein Hühnchen zu pflücken; rotten to the ~ faul bis auf den Knochen; F I tremble every ~ of me ich zittere am ganzen Körper; she is ready to work her fingers to the ~(s) for her mother sie ist bereit, für ihre Mutter sich die Finger wund zu arbeiten.

Zu bone[1] **15** *Am.*, *sl.*: boning the adjutant militärisches Wesen zur Schau tragend, mit dem Säbel rasselnd; to ~ down to hard work sich eifrig an die Arbeit machen, hart arbeiten; *univ.*, *sl.*: F büffeln, ochsen; to ~ muscle eifrig turnen; to ~ standing fleißig studieren; I've got to ~ (up) 10 pages of Horace ich habe 10 Seiten von Hora'z zu repetieren.

bone[2] (bōn) *v/a.* ①b. nivellieren, visieren, nach dem Augenmaß richten.

bone[3] F ↖ (bōn) *a.* gut. — Vgl. ~[1] u. [2].

bone-ace † (bŏ″n-eß) *s.* 1. Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz (bone) gewinnt. — 2. Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~ache † (~ek) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~ash (~äsch) *s.* Knochen-asche *f*, -erde *f*.

~bed (~bĕd) *s.*, *geol.* diluviales Knochenlager.

~binder (~baīn-bᵉr) *s.* Knochenleim *m*.

~black (~blăk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

~box P † (~bŏß) *s.* Mund *m*.

~breaker ⑤ (~brē-kᵉr) *s.*, *orn.* 1. Riesensturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*). — 2. Fisch-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~breccia ⛏ (bŏ″n-brĕtsch-ᵉ-a) *s.*, *geol.* Knochen-breccie *f*, -longlomera't *n* (durch Kalk verkittete diluviale Knochen-ablagerung).

~button (~bŏtn) *s.* Beinknopf *m*.

~cartilage (bŏ″n-kaʳ-tᵉ-lᵉdĞ) *s.*, *anat.* Knochenknorpel *m*.

~cave (~kēw) *s.*, *geol.* Knochenhöhle *f*.

~char ↖ (~tschāʳ), **~charcoal** (~tschāʳ-kōl) *s.* Knochen-, Tier-kohle *f*.

~chopper (~tschŏp-ᵉr) *s.* Knochenbeil *n*.

~cleaner † (~klī-nᵉr) *sl.* = bone-picker 2.

~crusher (~krŏsch-ᵉr) *s.* 1. Bzchg für ein stark wirkendes Jagdgewehr. — 2. = bone-mill.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kochk.: ausgebeint (s. bone[1] 10).

bone-dog *provc.* (bŏ″n-dŏg) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Squa'lus aca'nthias*).

~dry (~drāī) *a.* und *adv.* knochentrocken.

~dust (~dŭßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~ēᵘth) *s.* Knochen-erde *f*.

~eater (~ī-tᵉr) *s.* ⚓ für bonito.

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. französische Meeräsche (*Al'bula vu'lpes*). — 2. = bone-dog. — 3. Chirurg *m* (*Acanthu'rus chiru'rgus*).

~flower ♀ *provcN.* (~flauᵘ-ᵉr) *s.* = daisy.

~glass ⚙ (~glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~glū) *s.* Knochenleim *m*.

~grubber P (~grŏb-ᵉr) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. *cant* Leichendieb *m*.

~handled (~händld) *a.* mit einem Griff aus Knochen.

~house (~hauß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — 2. *sl.* Armensarg *m*.

~knife (~naīf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~lace (~lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

~lazy F (~lē-ſē) *a.* äußerst faul.

boneless (bŏ″n-lĕß) *a.* 1. ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig. — 2. zahnlos (*SH.M.1,7,57*).

bonelessness (bŏ″n-lĕß-nᵉß) *s.* Fehlen *n*.

bonelet (bŏ″n-lᵉt) *s.* Knöchelchen *n*.

bone-manure (bŏ″n-mᵃ-njūᵉ) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

~mill ⚙ (bŏ″n-mĭl) *s.* Knochenmühle *f*.

~naphtha (bō″n-năf-tha) *s.*, *chm.* flüchtige Essenz aus Knochen-Öl.

~nippers (~nip-ᵉr) *s/pl.*, *surg.* Knochenzange *f*.

~oil (~ōīl) *s.*, *chm.* Dippels (Knochen-, Tier-)Öl *n*.

~ore (~ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Bohn-erz *n*.

~phosphate (~fŏß-fāt) *s.*, *chm.* neutraler phosphorsaurer Kalk.

~picker P (~pĭk-ᵉr) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. † *sl.* Bedienter *m*.

bone-*porcelain* ⊙ (bō′n-pō′ᵊ-ɮᵉ-lᵉn) *s.* Art feines Steingut.
~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊙ Eiſentopf *m* (bei der Beinſchwarzbereitung). — 2. (Aſchen-)Urne *f*.
~-powder (~-pau̯-dᵒᵉr) *s.* = bone-dust.
boneset[1] ✎ (bō′n-ɮet) *v/n.* ⓘc. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.
boneset[2] ♀ (~) *s.* 1. virginiſcher Waſſerdoſten (*Eupato'rium perfolia'tum*). — 2. Beinheil *n*. Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*).
bone-setter (bō′n-ɮet-ᵗᵉr) *s.* 1. F Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. — 2. P Mietswagen *m*. [Fahr-rad.]
~-shaker F (~-ſchē-kᵗᵉr) *s.*, *co.* altmodiſches
~-shark (~-ſchā′k) *s.*, *ichth.* Rieſenhai *m* (*Cetorhi'nus ma'ximus*). [weh *n*.]
~-shave *prov.E.devonsh.* (~-ſchew) *s.* Hüftweh
~-shaw † (~-ſchâ) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.
~-spavin (~-ɮpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* (Huf-)Spat *m*.
~-spirit (bō′n-ɮpi′ʀ-it) *s.*, *chm.* Knochengeiſt *m* (bei der Beinſchwarzbereitung gewonnen).
Bo'ness ſ. Borrowstounness. [gewebe *n*.]
bone-tissue (bō′n-ti′ſch-jü) *s.* Knochen-
bonetta (bō-nē′t-a) *s.*, *ichth.* = bonito.
bone-*turner* ⊙ (bō′n-tō′ᵗᵉ-nᵉr) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*.
~-turquoise (~-tᵉr-kŏiſ) *s.*, *min.* Beinkürli's *m*, Zahnkürlis *m*.
~-work † (~-wō′t) *s.* Spitzenarbeit *f*.
Boney (bō′-nᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.* (Spitzname für Napoleon I.).
bone-yard *Am.* (bō′n-jā′d) *s.* 1. Schinder, anger *m*. — 2. *sl.* Kirchhof *m*. — 3. Dominoſpiel: Reſervekeine *m/pl.* [ſide.]
boney-fide P (bō′-nᵉ-fāi′ᵉr) [bone[1] und fire] I *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n*. — 2. † Scheiterhaufen *m*. — II *v/n.* ⓘb. 3. ein Freudenfeuer anzünden.
bong (bŏn[g]) *int.* bum! (von der Glocke).
bongar Oſt-J. (bō′n[g]-gā′) *s.* Art giftige Schlange.
bongrace † (bo′n-gnēß) *s.* 1. Art großer Damenhut. — 2. grober Strohhut. — 3. Schirm *m* (an Damenhüten zum Schutz gegen die Sonne). [keit *f*.]
bonhomie (bŏn-ᵒᵐī′) [fr.] *s.* Gutmütig-
Boniface (bo′n-ᵉ-ɮēß) I *npr.* Bonifa'cius *m*. — II *s.*, *sl.* gutmütiger, luſtiger Gaſtwirt (nach FARQUHAR's Luſtſpiel *The Beaux' Stratagem*).
bonification (bŏn-ᵉ-ɮᵉ-kē′-ſch[ē]n) *s.* 1. † Vergütung *f*. — 2. ♚ Divide'ndenzahlung *f*.
boniform ✎ (bo′n-ᵉ-fo′m) *a.* gut, ſchön.
bonify (ᵇᵉ-ɮāi) *v/a.* ⓘd. 1. ✎ gut machen. — 2. † = benefit II. [Beſchaffenheit.]
boniness (bō′-nᵉ-nᵉß) [bony] *s.* knochige
boning (bō′-nin[g]) I *s.* Nivellieren *n*, Viſieren *n*, Richten *n* nach dem Augenmaß. — II *a.* Nivellier-...
boning-*rod* (~-rŏd), **~-stick** (~-ɮtik) *s.* Abſch-, Nivellier-ſtab *m*.
bonitar*ian* (bŏn-ᵉ-tâ′-rᵉ-ᵉn) **~y** (bo′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: den Beſitz mit allen Nutznießungen, doch ohne rechtlichen Titel habend.
bonito (bᵉ-nī′-to) [ſpan.] *s.*, *ichth.* Name verſchiedener makrelen-artiger und verwandter Fiſche.
bonity † (bo′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Güte *f*.
bon-mot ⑥ (fr.: bǫ-mo′), *pl.* **~s** oder **bons-mots** (~ oder ~ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.
bonne (bŏn) [fr.] *s.* Bonne, Kinderwärterin *f*.
bonne-houche ⑥ (bŏn-bū′ſch), *pl.* **bonnes-bouches** ⑥ (~) [fr.] *s.* Leckerbiſſen *m*; bis zuletzt aufgeſparter guter Biſſen.
bonnet (bo′n-ᵉt) [a/ſ. *bon(n)et*] I *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Façonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*; ♆. — 3. ⚔ *frt.* Bruſtwehrkappe *f*, Bonne'tt *n*. — 4. ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels); ✎ Beiſegel *n*. — 5. 🚃: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivſchornſteins. — 6. ⊙: a) Kappe *f*, Haube *f* (Schornſtein, Ventila'tor ꝛc.); b) Deckel *m* im Venti'lgehäuſe einer Pumpe; c) ⚒ Schutzplatte *f* im Schacht; Deckel *m* der Sicherheitslampe. — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ♀ (*muſt* blue-~) Kornblume *f*. — 9. ✚ *Am.*, *prov.c.* gelbe Teichroſe (*Nu'phar lu'teum*). — 10. *sl.* Scheinkäufer *m*, -bieter *m* auf Auktionen ꝛc. (um andere anzulocken); Helfershelfer *m* e-s betrügeriſchen Spielers, F Bauernfänger *m*, Lockvogel *m*. — II *v/a.* ⓘa. 11. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — III *v/n.* ⓘa. 12. † die Mütze ziehen, grüßen. — 13. *sl.* to ~ for a p. j-n unterſtützen, aus der Klemme ziehen. — 14. F Schmiere ſtehen (den Aufpaſſer machen).
⁂ **Zu bonnet 2:** braid ~ runde ſchott. Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte; Glengarry ~ längliche Mütze mit nach hinten herabflatternden Bändern; Scotch od. Lowland ~ blaue längliche Mütze der Niederſchotten; F he has a bee in his ~ er hat einen Vogel (oder Käfer), er hat einen Sparren zu viel; to fill a p.'s ~ j-s Platz ausfüllen, j-m gleichkommen; † to have a green ~ Mißerfolg im Geſchäft haben.
bonnet-*boards* (bo′n-ᵉt-bō′ᵈſ ⑨) *s/pl.* ehm.: Pappdeckel *m* zu Damenhüten.
~-cane (~-kēn) *s.* Flechtrohr *n* zu Damenhüten. [großen Hüten getragen).]
~-cap (~-kăp) *s.* ehm.: Art Haube *f* (unter)
bonneted (bo′n-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne'tt geſchützt. — 3. ⊙ mit einer Kappe ꝛc. (ſ. bonnet 6) verſehen.
bonneter (bo′n-ᵉ-tᵉr) *s.*, *sl.* 1. F Lockvogel *m*, Schlepper *m* (bei falſchen Spielern). — 2. wuchtiger Schlag auf den Hut.
bonnet-*fleuk*, **~-fluke** ſchott. (bo′n-ᵉt-flūk) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhombus lævis*).
~-frame (~-frēm) *s.* Hutfaçon *f* (aus Draht).
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).
~-grec (~-gnēk) [fr.] *s.* Griechenmütze *f*.
~-laird ſchott. (~-lā′d) *s.* Freiſaſſe *m*, Bauer *m*.
~-limpet (~-lim-pᵉt) *s.*, *zo.* Mützenſchnecke *f* (*Fileo'psis*). [(*Maca'cus si'nicus*).]
~-macaque (~-mᵃ-kāk) *s.*, *zo.* Hut-affe *m*)
~-maker (~-mē-kᵗᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.
~-monkey (~-mŏn[g]-kᵉ) = bonnet-macaque.
~-pepper (~-pĕp-ᵇᵉr) *s.* Art Guineapfeffer *m*.
~-piece ſchott. (~-pīß) *s.*, *num.* alte ſchottiſche Goldmünze mit dem Bildnis Jakobs V.
~-rouge (fr.: bŏ-nē-rū′ʒ) [fr.] *s.* 1. Freiheitsmütze *f* der franzöſiſchen Republikaner (1793). — 2. *fig.* Revolutionä'r *m*; Anarchi'ſt *m*, Kommuni'ſt *m*. [Damen-Kapotthüte).]
~-shape (bo′n-ᵉt-ſchēp) *s.* Hutfaçon *f* (für)
~-shark (~-ſchâ′k) *s.*, *ichth.* Art Hammerhai *m* (*Sphyrna tibu'ro*). [ſchnecke.]
~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Mützen-
~-stand (~-ɮtând) *s.* (Damen-)Hutſtänder *m*.
~-strings (~-ɮtrin[g]ˢ) *s/pl.* Bindebänder *n/pl.* (am Damenhut).
~-trimmings (~-trim-in[g]ˢ) *s/pl.* Hut-beſatz *m*, -garnierung *f*. [Damengarderobe.]
~-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* Hüterin *f* der)
~-worm *Am.*, *prov.* (~-wō′m) *s.*, *ent.* Inſektenlarve *f* (an der gelben Teichroſe vorkommend und als Fiſchköder benutzt).
bonni*bel* † (bo′n-ᵉ-bĕl), **~lass(e)** † (~läß) *s.* ſchönes Mädchen, Schätzchen *n*.
bonnie † od. ſchott. (bo′n-ᵉ, ſchott.: bō′-nᵉ) *a.* = bonny[1]. [ſchön; munter.]
bonnily (bo′n-ᵉ-lᵉ) [bonny] *adv.* hübſch,
bonniness ✎ (bo′n-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. † Munterkeit *f*. — 3. Beleibtheit *f*.
bonny[1] (bo′n-ᵉ, ſchott.: bō′-nᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bſd. ſchott. od. *prov.*) hübſch, ſchön, nett (a. *iro.*); ♆. — 2. † od. ſchott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † geſund ausſehend, drall.
⁂ **Zu ~ 1:** ſchott. ~ lass hübſches Mädchen; *prvb.* a ~ siller is soon spent Geld iſt rund; to make a ~ hand of guten Profi't machen von, aus; to pay a ~ penny for einen ſchönen Preis bezahlen für.
bonny[2] ⚒ † (bo′n-ᵉ) *s.* Neſt *n* (iſoliertes Erzlager). — Vgl. **~**[1].
bonny-clabber ⑥ (bo′n-ᵉ-klăb-ᵇᵉr) [irl.] *s.* 1. dicke Milch, Sauermilch *f*. — 2. Getränk aus Bier und Buttermilch oder ſaurem Rahm.
bonny-dame ♀ (~-dēm) *s.* Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*). [Tand *m*.]
bonnydie ſchott. (bo′n-ᵉ-dᵉ) *s.* Spielzeug *n*,
bono (bō′-nū) *a.* und *adv.*, *sl.* gut, auch *int.* bravo!; ~ Johnny (dǫ-jo′n-ᵉ) Spitzname der Engländer im Orient.
Bononian (bᵒ-nō′-nᵉ-ᵉn) *a.* = Bolognian.
bonspiel ſchott. (bo′n-ɮpīl) *s.* (Ball-, Eis- ꝛc.) Wettſpiel *n* zwiſchen zwei Parteien.
bontebok (bo′n-tᵉ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buntbock *m* (*Bu'balis pygarga*; Südafrika).
bonten ♚ (bo′n-tᵉn) *s.* Art Wollenſtoff.
bonte-quagga (″-tᵉ-twă′g-a) [holl.] *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*Equus Burche'llii*; Südafrika).
bon-ton ⑥ faſt † (fr.: bǫ-tǫ′) [fr.] *s.* 1. feiner Ton, Anſtand *m*. — 2. vornehme Welt.
bonum-magnum ♀ (bō-nᵉm-mă′g-nᵉm) [lt.] *s.* = magnum-bonum.
bonus (bō′-nᵉß) [lt.] I *s.* 1. ♚: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-divide'nde *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f*. — 2. *euph.* Beſtechungsgeſchenk *n*. — II *v/a.* ⓘc. 3. j-m Prämien ꝛc. gewähren; durch Prämien ꝛc. fördern. [mann *m*.]
bon-vivant ⑥ (fr.: bǫ-wī-wǫ̃) [fr.] *s.* Lebe-)
bonxie *provc.* (bo′n[g]ˢ-ᵍᵉ) *s.*, *orn.* große Raubmöve (*Lestris catarrha'ctes*).
bony (bō′-nᵉ) [bone[1]] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (ſtark)knochig. — 3. knochendürr, ſkele'tt-artig. — 4. knochenhart.
bony-fish *Am.*, *provc.* (bō′-nᵉ-fiſch) *s.*, *ichth.* = menhaden.
Bony(parte) (bō′-nᵉ(-pâ′t) *npr.* = Boney.
bonzary (bo′n-ᵗˢ-nᵉ) *s.* Buddhiſtenkloſter *n*.
bonze (bonſ) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhiſtiſcher Prieſter oder Mönch).
bonzian (bo′n-ᵗˢᵉ-ᵉn) *a.* Bonzen-...
boo (bū) I *int.* buh! (das Blöken der Kuh nachahmend). — II *s.* Buh *n*. — III *v/n.* ⓘa. wie eine Kuh brüllen, buh machen (a. *fig.*).
boobily (bū′-bᵉ-lᵉ) *adv.* zu booby III.
booby (bū′-bᵉ) I *s.* (*pl.* **~ies**, **~**[bᵉ]ˢ) 1. *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — 2. Tölpel *m*, Einfaltspinſel *m*; P ⚓ to beat the ~ ſ. beat[1] I ♆. — 3. Schule: Letzte(r) der Klaſſe. — 4. *Am.* auf Schlittenkufen geſetzter Kutſchkaſten; (auch ~-hut). — II *npr.* 5. Lady Booby eine leichtfertige Perſon in FIELDING's *Joseph Andrews*. — III *a.* (**~ily** *adv.*) 6. dumm, einfältig, auf die Dummen bezüglich; Schule: ~ form Faulbank *f* in der Klaſſe (*SC.*). — IV ✎ *v/n.* ⓘd. 7. (auch to ~ out) umherlungern, ſich flegeln.
booby-hatch ⚓ (~-hătſch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsſchiffen).
booby-hut *Am.*, *provc.* (~-hŏt) *s.* = booby 4.
booby-hutch (~-hŏtſch) *s.* 1. *provc.E.* plumper, einfpänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*. — 3. *sl.* Schilderhaus *n*.
boobyish (bū′-bᵉ-iſch) *a.* dumm, einfältig.
boobyism (bū′-bᵉ-iſm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.
booby-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* 1. Schuſtreich, darin beſtehend, daß über e-e halbgeöffnete Thür ein Gefäß mit Waſſer geſtellt wird, das den Eintretenden begießt. — 2. Falle *f*, Schlinge *f* für Gimpel.
bood ſchott. (būd) = behooved (ſ. behoove).
boodge † (būdǧ) *s.* Gepäckkaſten *m* an der Rückwand von Poſtkutſchen. [Buddha, &c.]
☞ **Boodh** (būd), **~a** (bū′d-a), &c. =)
boodie ſchott. (bū′-dᵉ) *s.* Geſpenſt *n*.
boodle[1] *Am.* (būdl od. bŭdl) *s.* 1. *contp.* Menge *f*; the whole (kit and) ~ of them alle, das ganze Pack. — 2. *sl.*: a) Kapita'l

n; b) in öffentlichen Ämtern erschwindeltes Geld; Geld, das zur Bestechung gegeben oder durch Bestechung erlangt wird. — 3. falsches Geld. — 4. F gestohlenes Gut.

boodle[2] (būdl) *s., sl.* Dummkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [*sa'nthemum se'getum*).]

boodle[3] ♀ † (būdl) *s.* Wucherblume *f* (*Chry-*)

boodler *Am.* (bū'd-lᵉr, bū'-dlᵉr) [boodle[1] 2 b] *s., sl.* j. der bei Bekleidung e-s öffentlichen Amtes Geld in die eigene Tasche fließen läßt, seine Stimme oder seinen Einfluß verkauft.

Boodle's (būdlz) *npr., id.* (fashionabler Klub in St. James street, London).

boody F ↖ (bū'-dᵉ) [fr. *bouder*] *v/n.* ①d. schmollen (with mit). [sylvania).]

hoof *Am.* (būf) *s.* Pfirsichschnaps *m* (Penn-)

booh (bū) *int.* und *s.* = boo[1]; bu.

bo(o)-hoo ⑥ (bᵘ-hū', bū-hū') **I** *s.* lautes Schreien, Weinen *n*; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter. — **II** *v/n.* ①a. *Am.* laut schreien, brüllen; plärren.

boohoo ⚓ *sl.* (bū-hū'). a. **woohoo** (wū-hū') *s., ichth.* Schwertfisch *m* (*Histio'phorus*).

book[1] (būk) [a/c. *bōk*, m/c. *book(e)*; mhd. *buoch*] *s.* mst: Buch *n*: 1. † Schriftstück *n*, Dokume'nt *n* (bsd. über Landbesitz). — 2. † Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. gedrucktes oder geschriebenes Buch ¶. — 4. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God, God's ~, the good ~, the inspired ~) ¶. — 5. Buch *n* (als Abteilung eines litterarischen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel) ¶. — 6. (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — 7. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB.: writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ✾ Geschäfts-, Handlungs-, Kassen-buch *n*; ¶; c) = note-~, memorandum-~ Notiz-, Merkbuch *n*; ¶; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; ¶; e) = betting-~ Wettbuch *n*; ¶. — 8. = fly-~ Angler-buch od. -etui (das die als Köder dienenden künstl. Fliegen ꝛc. enthält). — 9. *pol.* Sammlung v. Staats-Akten, -Noten ꝛc. (je nach der Farbe des Einbandes genannt): in England: Blue B~ Blaubuch; in Deutschland seit 1884: White B~ Weißbuch; in Frankreich: Yellow B~ Gelbbuch; in Italien: Green B~ Grünbuch. — 10. *U.S.* Blue ~: a) Beamten-Rangliste *f* (mit Namen u. Gehältern); b) Marine-Verordnungen *f/pl.* — 11. Whist: Buch *n* (die sechs ersten Stiche einer Partei). — 12. jur.: ~s *pl.* Rechtsbücher *n/pl.* — 13. ~s *pl.*: a) = College ~s, University ~s amtliche Liste der Angehörigen eines College; b) in der Schule von Winchester: Klassen *f/pl.* — 14. *cant* ~s *pl.* Spiel *n* Karten, auch the devil's ~s; ¶. — 15. ✾: a) Pack *m* Tabaksblätter; b) Buch *n* Blattgold (25 Lagen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: black ~ f. black 1 ¶; blank ~ aus weißen Blättern bestehendes gebundenes Buch; ~ in boards Pappband *m*; bound ~ gebundenes Buch; ~ bound in calf Ganzfranz-, Ganzleder-band *m*; ~ bound in cloth Leinwandband *m*; ~ in folio Folia'nt *m*; ~ in sheets rohes, nicht gebundenes Buch; second-hand ~ altes, antiquarisches Buch; stitched ~ geheftetes, broschiertes Buch; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; † B~ of Hours Andachtsbuch *n*; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; B~ of Sports Verordnung Jakobs I. (erneuert durch Karl I.) gegen die strenge Sonntagsfeier; illustrated ~ (oder ~ with prints) illustriertes Buch; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; dealer in second-hand ~s (od. old ~s) Antiqua'r *m*; to be at one's ~s studieren, lernen; to cut open a ~ ein Buch aufschneiden; to dip into a ~, to glance over a ~, to skim through a ~ ein Buch flüchtig durchblättern, oberflächlich lesen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen; *sl.* to know one's ~ F den Rummel kennen; to mind one's ~ aufmerksam studieren, lernen; to pore over one's ~s od. to stick to one's ~s emsig studieren, F büffeln, ochsen; to read a ~ through ein Buch durchlesen; to speak like a ~ wie ein Buch sprechen; to speak by (the) ~ ganz genau reden; to take to one's ~s gern studieren; the ~ fell flat on the market (had a good oder found a ready sale, went through many editions) das Buch fand keinen Absatz auf dem Markt (ging gut, wurde flott verkauft, erlebte viele Auflagen); without († one's) ~: a) auswendig, b) ungebildet, c) ohne Autorität.

Zu book[1] 4: † to drive to B~s zum Schwur zwingen; jur.: to kiss the B~ die Bibel küssen (Vereidigung vor dem Verhör); to swear on the B~ bei der Bibel schwören.

Zu ~ 5: the ~s of the Old Testament die Bücher des Alten Testaments; the first ~ of Moses das erste Buch Mosis; the ~ of Psalms die Psalmen.

Zu ~ 7: b) ✾ ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch; ~ of adventures Spekulationsbuch; ~ of cargo Frachtbuch; ~ of charges Unkostenbuch; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch; ~ of invoices Fakturabuch; ~ of merchandise Warenkontobuch; ~ of postage Portobuch; ~ of purchases Notizbuch für Einkäufe; ~ of rates Zollbuch; ~ of receipts and expenditures (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; ~ of sales Warenverkaufsbuch; to balance the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sn; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt w.; to keep the ~s die Bücher führen; to post up the ~s die (Geschäfts-)Bücher übertragen; to run into one's ~s bei j-m in Schulden geraten; to shut the ~s Geschäfts-Unternehmungen aufgeben; *fig.* I don't stand well in his ~s ich bin nicht gut bei ihm angeschrieben; F does that suit your ~? paßt Ihnen das in den Kram?; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu et. geben lassen, es ihm absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch; ~ of suggestions Buch für Vorschläge (Bibliotheken ꝛc.); d) ~ of arrivals oder visitors Fremdenbuch; to be upon the ~s auf der (Mitglieder-ꝛc.) Liste stehen; to close the ~s die Liste schließen; to keep one's name on the ~s auf der Liste (bsd. der Universität, ſ. ~13a) bleiben; to take one's name off the ~s aus e-r Liste (bsd. der Universität, ſ. ~13a) ausscheiden, streichen; e) to make (up) a ~ die Wetten ins Notizbuch schreiben; to make up a capital ~ eine Menge Wetten abschließen und eintragen.

Zu ~ 14: *cant* to plant the ~s die Karten betrügerisch mischen.

book[2] (būt) [a/c. *bō'cian*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (auch amtlich); notieren; ¶. — 2. Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte lösen; 🚃, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz bestellen; ¶. — 3. Pakete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen; ¶. — 4. buchweise zusammenlegen (Blattgold ꝛc.). — 5. mit Büchern ausstatten. — 6. schott.: ein Brautpaar vor dem kirchlichen Aufgebot in die Civilstandsregister eintragen lassen. — 7. † schott.: Land, Grund und Boden urkundlich abtreten. — 8. F * zu Gaste bitten. — **II** *v/n.* 9. *sl.* to ~ up die sämtlichen Wettschulden bezahlen. — 10. Arbeiter-*sl.* sich abmelden.

Zu ~ 1: ✾ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; to be ~ed: a) F von e-m Todkranken: aufgegeben, nicht mehr zu retten sein; b) F verurteilt sn, in „Nummer Sicher“ sitzen; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu et. bekommen; to be ~ed for a th.: a) et. so gut wie gewiß haben; b) fest bestimmt (od. aufgeschrieben) sein für et.; he is ~ed for a doctor er ist für das medizinische Studium bestimmt; auf Bällen: F are you ~ed for the next dance? haben Sie den nächsten Tanz (bereits) vergeben?; he is ~ed to Miss B. er ist verlobt mit Frl. B.; he declared that they were ~ed to have fine weather ... sie könnten mit Bestimmtheit auf gutes Wetter rechnen.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöst?, wohin reisen Sie?; I have ~ed through to London ich habe eine Fahrkarte bis London gelöst; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Bille't bis L. erhalten?; to ~ a place in the mail sich in der Post einschreiben lassen; to ~ one inside and two outside einen Platz im Postwagen u. zwei Außenplätze lösen.

Zu ~ 3: to ~ through weiter-, durchbefördern; to be ~ed (through) mit Fahrkarte versehen werden, ein Bille't bekommen.

book-account ✾ (bū'k-ă-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*. [canvasser.]

~-agent *Am.* (bū'k-ē-dᵍənt) *s.* = book-

~-answerer † (~-an-ʃᵘ-rᵉr) *s.* Kritiker *m*.

~-back (bu'k-bāk) *s.* Buchrücken *m*; ⚙ Buchb.: ~ rounder Rücken-formmaschine *f*.

bookbinder (~bāin-dᵉr) *s.* 1. Buchbinder *m*; ⚙: ~'s cloth Buchbinder-Leinwand *f*; ~'s punch Laubrolle *f*; ~'s roll Röllchen *n*, Räderstempel *m*. — 2. = binder 8.

bookbindery *Am.* (bū'k-baīn-dᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Buchbinderei *f* (Werkstatt).

bookbinding (~dln[g]) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-buyer ⑤ (~-baī-ᵉr) *s.* Bücherkäufer *m*.

book-canvasser (bū'k-kă'n-wäz-ᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~-case (~kēs) *s.* 1. ⑥ Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*; Bücher-=futtera'l *n*, -mappe *f*; revolving ~ drehbarer Bücherständer. — 2. ⑥ ⚙ Buchb.: Buchdeckel *m*. — 3. † jur.: Präcede'nzfall *m* (in den Akten).

~-clamp ⚙ (~klămp) *s.* 1. Bücherhalter *m* zum Zusammenhalten e-s Buches; Bücherträger *m* für Schulbücher. — 2. Bücherschraube *f*; Buchpresse *f*.

~-club (~klŭb) *s.* Lesegesellschaft *f*. [*m*.]

~-collector (~-kᵒ-lek-tᵉr) *s.* Büchersammler

~-cover (bu'k-kŭw-ᵉr) *s.* Buch-umschlag *m*.

~-creditor ✾ (bū'k-kred-ᵉ-tᵉr) *s.* Buchgläubiger *m*.

~-debt ✾ (~dĕt) *s.* Buchschuld *f* (durch Aufzeichnung im Buche beglaubigt). [hawker.]

~-deliverer ↖ (~dᵉ-liw-ᵉ-rᵉr) *s.* = book-

~-edge (~ĕdj) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

~-education (~-ĕd-ū-kē'-shᵒn) *s.* Bildung *f* durch Bücher oder aus Büchern.

booker (bū'k-ᵉr) *s.* 1. Notierer *m*. — 2. Omnibus-Kontrolleur *m*. — 3. Buchhalter *m*.

bookery (bu̇k'ṯ-ᵊᵊ-ʀᵉ) *s.* 1. ✎ Bücher-sammlung *f.* — 2. † Bücher-studium *n*, -sucht *f*.
book-fair ✾ (~-fär') *s.* Büchermesse *f*.
~-fancier (~-fän-ſi̯ᵉᵊ'ᵊʳ) *s.* Bücherliebhaber *m*.
~-fell (~-fel) *s.* ehm.: Leder-, Pergament-Manuskript *n*.
~-folder ⊙ (bu̇k'ṯ-fōl-dᵉʳ), auch **~-folding machine** (bu̇k'ṯ-fōl-diŋ³ mᵃ-ſchi'n) *s.* Buchbinderei: Falt-, Falz-maſchine *f*.
~-formed ✎ (bu̇k'ṯ-fōʳmd) *a.* buchgelehrt.
~-fraud ✎ (bu̇k'ṯ-fṙȧd) *s.* durch Bücher verbreitete Täuſchung. [Buchvoll *n*.)
bookful (~fu̇l) I † *a.* buchgelehrt. — II *s.*
book-hawker (~-hȧ'-kᵉʳ) *s.* Bücherhändler *m*, Kolporteur *m*.
~-holder (bu̇k'ṯ-hōl-dᵉʳ) *s.* 1. Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — 2. † *thea.* Souffleur *m*. [Bücher, Buchgelehrtheit *f*.)
bookhood ✎ (bu̇k'ṯ-hu̇d) *s.* Liebhaberei *f* für
book-hunter (~-hȯn-tᵉʳ) *s.* eifriger Sammler von (bsd. alten) Büchern.
bookie F (bu̇k'-ᵉ) *s.* = book-maker.
bookiness ✎ (bu̇k'-ᵉ-niᵉßᵢ) *s.* = bookishness.
booking (bu̇k'-iŋ³) [book²] *s.* 1. ✾ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚃 Ausgeben *n* der Billette, Einſchreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze. — 3. *prov.* Schelte *f*, Tadel *m*.
booking-clerk (~-klȧʳk) *s.* (bſd. 🚃) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Bille't-verkäufer *m*; Gepäck-Expedie'nt *m*.
booking-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchi̯n) *s.* Lagen-formiermaſchine *f* für Tabakblätter.
booking-office (bu̇k'ṯ-iŋ³-ȯ'-fi̯ᵉß) *s.* ⇆ Einſchreibe-Büreau *n*; Bille't-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -ſchalter *m*; *thea.* (Tages-) Kaſſe *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -ſtelle *f*.
bookish (bu̇k'ṯ-iſch) *a.* □ 1. büchermäßig; Bücher-....; ~ knowledge Bücherweisheit *f*. — 2. gelahrt, gelehrt. — 3. auf Bücher verſeſſen, peda'ntiſch.
bookishness (~-niᵉß) *s.* Buchgelehrſamkeit *f*.
bookism ✎ (bu̇k'ṯ-iſm) *s.* = bookhood.
book-keeper ⑤ ✾ (~-ki-pᵉʳ) *s.* 1. Buchführer *m*, -halter *m*. — 2. ✎ Büchernarr *m*.
~-keeping ⑤ ✾ (~-ki-piŋ³) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.
~-knowledge (~-nȯl'-dᵊǧ) *s.* Buchweisheit *f*, Bücher-wiſſen *n*, -kenntnis *f*.
~-ladder (~-läd-ᵈᵊʳ) *s.* Bibliothekleiter *f*.
~-land ⑤ † (~-länd) *s.* = bockland.
~-learned (bu̇k'ṯ-lȯʳ-nᵊd) *a.* buchgelehrt; belieſen; *fig.* peda'ntiſch. [keit *f*.)
~-learnedness (~-nᵊᵈ) *s.* Buchgelehrſam-
~-learning (~-lȯʳ-niŋ³) *s.* Buch-, Schulgelehrſamkeit *f*; Beleſenheit *f*.
bookless ✎ (bu̇k'ṯ-lᵉß) *a.* ohne Buch; *fig.* unbeleſen, unwiſſend.
booklet (bu̇k'ṯ-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.
booklike (~lȧi̯k) *a.* u. *adv.* (beſchaffen) wie ein Buch. [gefaßt, t.)
book-lined (~-lȧi̯-nᵊd) *a.* von Büchern ein-
book-linen (~-liŋ-ᵉn) *s.* 1. ⊙ Buchb.: Buchleinen *n*, -linnen *n* (zum Einbinden v. Büchern). — 2. in Form e-s Buches gef. gelegte Lein-
bookling ✎ (~-liŋ³) *s.* Büchlein *n*. [wand.)
book-lore (~-lōʳ ⓪) *s.* Wiſſen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore). [*pos pulsato'ria*).)
~-louse (~-lȧu̯ß) *s.*, *zo.* Bücherlaus *f* (*A'tro-*)
~-lover (~-lȯv-ᵇᵉʳ) *s.* Bücherliebhaber *m*.
~-madness (~-mȧd-nᵉß) *s.* Büchernarrheit *f*.
~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* 1. (mſt *contp.*) Büchermacher *m*, -ſchreiber *m*, -ſchmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geſchäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — 3. † = bookbinder.
~-making (~-mē-kiŋ³) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -ſchreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geſchäftsmäßiges Wetten bei Rennen).
bookman (bu̇k'ṯ-män) *s.* 1. Büchermenſch *m*, Gelehrter *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. — 3. † = bockman.
book-mark (bu̇k'ṯ-mȧʳk), **~er** (~-mȧʳ-kᵉʳ) *s.* Buch-, Leſe-zeichen *n*.
book-market (~-mȧʳ-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.
bookmate † (bu̇k'ṯ-mēt) *s.* Studiengenoſſe *m*, Schulkamerad *m*.
book-mindedness ✎ (bu̇k'ṯ-maᵘn-dᵊd-niᵉß) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [gebühren *f/pl.*)
book-money † (bu̇k'ṯ-mȯn-ᵉ) *s.*, *eccl.* Stol-)
bookmonger (~mönᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*. — 2. † Bücherſchreiber *m*.
book-*muslin* ⊙ (~-mȯᵈ-ſi-lin) *s.* Buchbinderei: feiner geſtreifter Muſſeli'n, Linon *m*.
~-name (bu̇k'ṯ-nēm) *s.* gelehrter, nur in wiſſenſchaftlichen Werken vorkommender Ausdruck.
~-notice (~-nōᵗ-tiß) *s.* kurze Bücheranzeige in Zeitungen ꝛc.
~-oath ✎ (~-ōṯh) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-pad † (bu̇k'ṯ-pȧd) *v/a.* u. *v/n.* Bücher aus-ſchreiben. [Füllwerk.)
~-padding (bu̇k'ṯ-pȧd-iŋ³) *s.* litterariſches)
~-people (~-pi̯pl) *s/pl.*, *coll.* Büchergelehrte *m/pl.* (*FL.*)
~-plate (~-plēt) *s.* Bücher-Etike'tte *n*, Bibliothekmarke *f* (Eigentumszeichen in Büchern).
~-post ✉ (~-pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Poſt für Druckſachen-Expedition. — 2. amtl. Bezeichnung für „Druckſache" auf Kreuzbändern.
~-rack (~-räk) *s.* Büchergeſtell *n*. [Hauſe.)
~-read (~-rēd) *a.* beleſen, in Büchern zu)
~-room (~-rūm) *s.* 1. Bibliothekzimmer *n*. — 2. *Am.* Verkaufslokal *n* in Verlagsbuchhandlungen. [ſkorpio'n *m* (*Che'lifer*).)
~-scorpion (~-ſkōʳ-pᵉ-ᵉn) *s.*, *zo.* Bücher-)
bookseller (bu̇k'ṯ-ſēl-ᵉʳ) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; ~'s trade = bookselling; ~'s value Buchhändler-Währung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m*.
bookselling (~-ſēl-iŋ³) *s.* Buchhandel *m*.
book-*sewing machine* ⊙ (bu̇k'ṯ-ſṓ-iŋ³ mᵃ-ſchi'n) *s.* Buchb.: (Faden-) Heftmaſchine *f*.
~-shelf (~-ſchelf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.
~-shop (bu̇k'ṯ-ſchȯp) *s.* Buch-handlung *f*, -laden *m*. [ſtänder.)
~-slide (~-ſlȧi̯d) *s.* verſchiebbarer Bücher-)
~-society (~-ſṓ-ßȧi̯-ᵉ-tᵉ) *s.* = book-club.
~-stall (~-ſtȧl) I *s.* Bücherſtand *m* eines Antiqua'rs oder auf Bahnhöfen. — II ✎ *v/n.* ①a. Läden und Tiſche eines Antiqua'rs nach Büchern durchſtöbern.
~-stand (~-ſtänd) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -geſtell *n*. — 2. = book-stall. [eifriger Leſer.)
bookster ✎ (~ßtᵉʳ) *s.*, *fig.* Bücherwurm *m*,)
book-*stone* (~-ſtōn) *s.*, *min.* = bibliolite.
~-store *Am.* (~-ſtōʳ ⑨) *s.* Buchladen *m*.
~-taught (~-tȧt) *a.* buchgelehrt, beleſen.
~-trade (bu̇k'ṯ-tṙēd) *s.* 1. Buchhandel *m*. — 2. *coll.* Buchhändler *m/pl.* — 3. ✾ *sl.* Kredi'tgeſchäft *n*, F Pump *m*.
~-tray (~-tṙē) *s.* = book-slide.
~-trimmer ⊙ (~-tṙi̯m-ᵉʳ) *s.* Buchb.: Kanten-Abſtoßmaſchine *f*.
~-tripe (bu̇k'ṯ-tṙȧi̯p) *s.*, *zo.* Blättermagen *m*, Pſalter *m* (dritter Magen der Wiederkäuer).
~-vendor (~-wᵉn-dᵉʳ) *s.*, *iro.* = bookseller.
bookwards ✎ (~wᵉʳdſ) *adv.* durch den Druck.
book-*ways* (~-wēſ), **~-wise** (~-wȧi̯ſ) *adv.* buchgemäß, in Buchform, bücherweiſe.
~-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* = buckwheat.
~-work (~-wʳk) *s.* 1. bloßes Bücher-, Kompe'ndien-ſtu'dium *n*; Bücher-arbeit *f*. — 2. ⊙ *typ.* Werkdruck *m* (*ant.* newspaper-work und job-work). [(auch *fig.*).)
~-worm (~-wʳm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m*)
~-wright ✎ (bu̇k'ṯ-ṙȧi̯t) *s.*, *contp.* Büchermacher *m*, Schriftſteller *m*.
booky F (bu̇k'ṯ-ᵉ) I *a.* = bookish. — II P [= bouquet] *s.* Blumenſtrauß *m*, Bouquet *n*.
bool¹ ſchott. (būl) [= bowl²] *s.* 1. Kugel *f* zum Kugelſpiel. — 2. Murmel *f*. — 3. ~s *pl.* Kugelſpiel *n* (= game of bowls).
bool² ſchott. (būl) *s.* = boul.
bool³ † (būl) *v.* = bawl. [Philoſoph († 1864).)
Boole (~) *npr.*: George ~ Mathema'tiker und)
booler (bū'-lᵉʳ) *s.* Art dünner runder Kuchen.
booley † (bū'-lᵉ) *s.* = booly.
Boolian (bū'-lᵉ-ᵉn) *a.* den Mathema'tiker und Philoſophen Boole betreffend.
bool-work ⊙ (bū'l-wʳk) *s.* = buhl-work.
booly † (bū'-lᵉ) *s.* 1. Viehhürde *f*. — 2. iriſcher Schäfer, der mit ſ-m Vieh von Weide zu Weide zog.
boom¹ (būm) [holl. *bommen*; engl. bum] I *v/n.* ①a. 1. brummen, ſummen (von Inſekten). — 2. dumpf dröhnen (von Geſchützen). — 3. brauſen (von Wellen ꝛc.). — 4. ſchreien (von der Rohrdommel). — II *v/a.* ①a. 5. (mit to ~ out) dröhnend, brummend von ſich geben. — III *s.* 6. Gebrumme *n*, Geſumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geſchützen. — 8. Brauſen *n* der Wellen ꝛc. — 9. Geſchrei *n* der Rohrdommel. — IV *int.* 10. bumm!
boom² ⚓ (~) [ndiſch] I *s.* 1. Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ⚓. — 3. Ausli(i)eger *m* e-s Krans; Kranſchnabel *m*. — 4. *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Floßholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f*. — II *v/a.* ①a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren ausſetzen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen. — 8. *Am.* einen Fluß mit Schwimmbäumen zum Auffangen des Floßholzes verſehen. — III *v/n.* ①a. 9. (auch to come ~ing) mit vollen Segeln fahren (auch *fig.*) ⚓.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel (der Schonerbarken); fore-yard ~, studding-sail ~ Fockſpiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*; lower ~, swinging ~ Backſpiere *f*; main ~ großer Baum, Baum zum Großſegel (der Schonerbarken); main-yard ~ Großſpiere *f*; top-mast studding-sail ~s *pl.* Spieren *f/pl.* der Unterraaen; spanker ~ Beſanbaum *m*; rig out the ~s! Spieren aus!; hang on to the ~! an die Backſpiere!; to haul over the ~ die Baumſchote anholen.

Zu ~ 9: the ship ~ed upon her way das Schiff eilte mit vollen Segeln voran.

boom³ (būm) [urſprünglich *Am.*] *sl.* I *s.* 1. geſchäftlicher Aufſchwung; plötzliches Hochgehen der Kurſe oder Preiſe; ✾ Hauſſe *f*. — 2. geräuſchvolle Thätigkeit, um et. zu fördern u. die öffentliche Aufmerkſamkeit darauf zu richten; a. lärmende Wirkſamkeit für e-n Kandidaten; *Am.* a big ~ koloſſale Reklame. — 3. Humbug *m*, Schwindel *m*. — II *v/n.* ①a. 4. e-n Aufſchwung nehmen, flott gehen, ſich ſchnell entwickeln; the wheat trade is ~ing der Weizenhandel blüht. — 5. in die Höhe gehen (Kurſe, Preiſe). — III *v/a.* ①a. 6. in die Höhe treiben. — 7. Reklame machen für (mit to ~ up). — Vgl. ~¹ u. ².
boomage ⚓ (bū'-mᵉ ᵈǧ) *s.* Hafen-, Baum-)
boom-*boat* ⚓ (bu'm-bōt) *s.* Deckboot *n*.
~-boom (būm-bu'm) *s.* fortgeſetztes Dröhnen.
~-brace ⚓ (bu'm-bṙēß) *s.* Spierbraſſe *f*.
boomer (bū'-mᵉʳ) *s.* 1. *Am.*, *sl.* = boomster. — 2. Auſtralien: *zo.*, *sl.* Rieſenkä'nguru-Männchen *n*.
boomer*ang* Auſtral. (bu'-mᵉ-räŋ³), **~ing** † (~-riŋ³) *s.* Bu'merang *m* (Wurfſtock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).
booming (~miŋ³) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* e-n Aufſchwung nehmend, lebhaft. — II *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 4. *Am.* = boom³.
boom-iron ⚓ (bu'm-ai̯-ᵉʳn) *s.* Spierbrille *f*.
boom-jigger ⚓ (bu'm-ᵈǧig-ᵉʳ) *s.* Leſegel-ſpierentalje *f*.
boomkin ⚓ (bu'm-kin) *s.* = bumpkin.
boomlet ✾ (~-lᵉt) *s.*, *sl.* geringes Steigen der Kurſe; kleines Hauſſe-Manöver.
boom-mainsail ⚓ (bū'm-mē'n-ſēl) *s.* Großſegel *n* (von Schonern).

boom-*passenger* ⚓ (bū′m-pāß-ᵉn-dG^{ēr}) *s.*, *sl.* verurteilter Verbrecher an Bord.
~-sail ⚓ (~-sēl) *s.* Baumsegel *n.*
~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* Baumschote *f.*
~-slang ⑤ (~-slăngˢ) [holl.] *s.*, *zo.* süd=afrik. Baumschlange *f* (*Buce'phalus cape'nsis*).
boomster ↖ *Am.* (bū′m-stˢᵉr) *s.*, *sl.* 1. ☤ Haussier *m*, Spekulant *m*. — 2. Reklamemacher *m* für eine Ware, Wahlkandidatur 2c.
boom-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Baumtalje *f*.
boon[1] (būn) [alt-nord. *bōn*, a/c. *bēn*] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — 3. † od. *prov.* unentgeltliche Dienstleistung des Pächters für den Gutsherrn. [Kern des Flachses oder Hanfes).]
boon[2] (~) *s.* Spinnerei: Schäbe *f* (holziger)
boon[3] (~) [a/f. *bon(e)* gut] *a.* 1. † gut. — 2. ↖ *poet.* gütig, freundlich. — 3. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech=)Genosse (meist *b.s.*). — Vgl. ~[1], [2] u. [4].
boon[4] † (~) *v/a.* 1. *prov.* öffentliche Wege ausbessern. — 2. to ~ away verschenken.
boonage † od. *prov.* (bū′n-ᵉdG) *s.* = boon[1] 3.
boon-day † od. *prov.* (bū′n-dē) [boon[1] 3] *s.* Frontag *m*.
boonder *Am.* (bū′n-dˢᵉr) *s.* Scheuerbesen *m*.
boonfellow (bū′n-fĕ′l-ō) *s.* = boon companion (s. boon[3] 3).
boongary Australien (bū′ⁿg-gˢ-rᵉ) *s.*, *zo.* Baumkänguru *n* (*Dendro'lagus*).
booning *prov.* (bū′-nĭngˢ) *s.* 1. Fronen *n* (s. boon[1] 3). — 2. Ausbessern *n* der Wege (s. boon[4] 1). [(*Arde'tta minu'ta*).]
boonk (būngˢk) *s.*, *orn.* Zwergrohrdommel *f*]
boonless (bū′n-lᵉß) *a.*: a ~ boon ein Geschenk, das kein Geschenk ist.
boon-*loaf* † od. *prov.* (~-lōf) [boon[1] 3] *s.* dem Froner an Frontagen gelieferes Brot.
~-man † oder *prov.* (~-măn) *s.* Froner *m*.
~-ploughing *prov.* (~-plău-ĭngˢ) *s.* eintägige Hilfsleistung e-s Nachbarn beim Pflügen.
Boonville (~-wĭl) *npr.* (St., Missouri, *U.S.*).
boon-work *prov.* (~-wō′k) *s.* 1. = boon[1] 3. — 2. freiwillige Hilfsleistung e-s Nachbarn.
boop-boop-boop (būp-būp-bū′p) *v/n.* ① a. girren (von Tauben). [*a.* ochsen=äugig.]
boopic, *Am.* **boöpic** ↖ (bō-ŏ′p-ĭk) [grch.]
boor (būr) *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt mst boer). — 4. † = boar[1]; bower.
boord † (būrd) *s.* = board[1]; bourd.
boorish (bū′r-rĭsch) *a.* □ 1. bäurisch. — 2. *fig.* bäurisch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'stik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäurisches Werk.
boorishness (~-nᵉß) *s.* bäurisches, rohes, grobes Wesen, Rohheit *f*.
boorn † (būrn) *s.* Würze *f* (beim Brauen).
boornous (bŭr-nū′ß, ~nū′s) *s.* = burnoose.
boose[1] *provcN.* (būs) *s.* Ochsen=, Kuh=stall *m*.
boose[2]**, booze** P (beides: būs) [I] *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er hat einen Anfall von Trunksucht; we had a ~ wir tranken eins. — [II] *v/a.* ① b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — [III] *v/n.* ① b. zechen, saufen, sich) **boosed** P (būsd) *a.* benebelt. [betrinken.]
booser P (bū′-zˢᵉr) *s.* Trinker *m*, Zecher *m*.
boose-shop P (bū′s-schŏp) *s.* Wirtshaus *n*.
boosing P (bū′-zĭngˢ) *a.*, *cant*: ~ glass Trinkglas *n*; ~ ken Schnapsbude *f*.
boosing-stake *provcN.* (~-stēl) *s.* Pfosten *m* im Viehstall.
boost P *Am.* (būßt) *v/a.* ① a. e-n Kletternden von hinten in die Höhe schieben; *fig.* in die Höhe bringen. [angesäuselt.]
boosy[1]**, ~zy** P (beides: bū′-sᵉ) *a.* benebelt,)
boosy[2] *prov.* (bū′-sᵉ) *s.* = boose[1].
boot[1] (būt) [a/e. *bōt*; dtsch Buße] [I] *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ¶. — 2. † Hilfe *f*. — 3. † Buße *f*. — 4. † Beute *f*, Raub *m* (= booty); ¶. — [II] *v/a.* ① a. 5. (*dat.*) helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen; ¶. — 6. † bereichern, beschenken. — Vgl. ~[2].

Zu **boot**[1] **1:** † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (schott.: to oder into the ~) als Zugabe, noch dazu, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich; fast †: it is no ~ es hat keinen Wert.

Zu **~ 4:** † to make ~ upon über et. (als seine Beute) herfallen, et. plündern.

Zu **~ 5:** what ~s it? was nützt es?

boot[2] (būt) [m/c. *bote*, a/f. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] [I] *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh 2c.); ¶. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug) ¶. — 3. † Beinharnisch *m*. — 4. Hufstiefel *m*, Hufschuh *m* für Pferde. — 5. *orn.* zusammenhangende Hornscheibe an den Beinen von Singvögeln. — 6. ⊙ am Wagen: a) † (Fuß=)Tritt *m* zu beiden Wagenseiten; b) äußerer Dienersitz; c) Kutsch(en)kasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen=, Hinterkasten *m*, Flaschenkeller *m*; d) *prov.* Schoßleder *n*. — 7. † Trinkschlauch *m*. — 8. ⊙ (Flaschen=)Stiefel *m* an Korkmaschinen. — [II] *v/a.* ① a. 9. (be)stiefeln, j-m od. sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — 10. der Tortur der spanischen Stiefel unterwerfen. — 11. *sl.* mit dem Stiefel treten. — 12. ⚔ *sl.* einen Kameraden zur Strafe mit e-m Riemen (früher: mit dem Stiefel) züchtigen. — [III] *v/n.* ① a. 13. sich Stiefel anziehen. — Vgl. ~[1].

Zu **~ 1:** a pair of ~s ein Paar Stiefel od. Schuhe; in ~s gestiefelt; Puss in ~s der gestiefelte Kater; Balmoral ~s Touristen=, Schnür=stiefel; Blucher ~s = bluchers (s. Blucher 2); clean ~s gewichste Stiefel; double-soled ~s St. mit Doppelsohlen; elastic(-side) ~s Zug=St.; gentlemen's ~s Herren=St.; half-~s, laced ~s Halb=, Schnür=St.; Hessian ~s Kurier=, Reit=St.; ladies' ~s Damen=St.; ogre's ~s oder seven-league ~s Siebenmeilen=St.; soft ~s weiche St.; thick ~s steife St., thigh ~s Kanonen=St., Wasser=St.; Wellington ~s hochschäftige St.; to black ~s St. wichsen; † the ~s is on the other leg die Sache liegt anders, die Verantwortlichkeit ist auf der andern Seite; *Am.* to go down into one's ~s vor Furcht umsinken; ↖ *co.* to have († wish) one's heart in one's ~s das Herz in den Hosen haben, sehr furchtsam sein; † over shoes, over ~s (über) Hals über Kopf; to pull off oder put off one's ~s die St. ausziehen; to put on one's ~s seine St. anziehen; F he has put the ~ on the wrong foot etwa: er ist mit dem linken Beine zuerst aus dem Bett gestiegen, er ist übler Laune; shine your ~s, Sir? St. wichsen, Herr? (Straßenruf); ⚔ to sound (to) ~ and saddle (*corr.* aus fr. *boutesselle*) das Signal zum Aufsitzen geben.

Zu **~ 2:** to give a p. the ~s j-n der Tortur der span. Stiefel unterwerfen.

bootakin (bū′-tᵉ-kĭn) *s.* = bootikin.
☞ **Bootan,** &c. s. Bhutan, &c.
boot-*black* (bū′t-blăt) *s.* 1. (bsd. *Am.*) Stiefel=putzer *m*, =wichser *m* (= shoeblack). — 2. ↖ Stiefelwichse *f* (*HO.*).
~-blacker (~-blăt-ᵉr) *s.* = boot-black 1.
~-buttoner (~-bŏtn-ᵉr) *s.* Schuh(zu)knöpfer *m* (Werkzeug).
~-catch(er) (~-kătsch, ~-kătsch-ᵉr) *s.* Stiefelanzieher *m*, Hausknecht *m* (= boots).
~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Stiefelklammer *f* (zum Halten des in der Naht befindlichen Stiefels).
~-cleaner (~-kli-nᵉr) *s.* = boot-black 1.
boot-*closer* ⊙ (bū′t-klō-jˢᵉr) *s.* Schuhmacherei: Aufzwicker *m* (j. der Oberleder mit Brandsohle verbindet). [Rippengehäuse *n*.]
~-cock ⊙ ⚒ (~-kŏk) *s.* Hahnenstange *f*,]
~-crimp ⊙ (~-krĭmp) *s.* Schuhmacherei: Leder=Zurichte=rahmen *m*, Biege=maschine *f*, =werkzeug *n*, Stiefelholz *n*.
~-crimper ⊙ (~-krĭm-pˢᵉr) *s.* Lederzurichter *m*. [*f*, =stulpe *f*.]
~-cuff (~-kŏf) *s.* ehm.: Stiefel=manschette]
~-eater (~-ī-tˢᵉr) *s.*, *sl.* Geschworner, der e-n Angeklagten um jeden Preis (ohne Rücksicht auf rechtliche Erwägungen) von Schuld freispricht (*MU.*). [boot-eater (s. bs).]
~-eating (bū′t-ī-tĭngˢ) *s.* Verhalten *n* des]
booted (bū′-tᵉd) *a.* 1. gestiefelt (auch *orn.*). — 2. ☤ *provcS.* ~ corn nicht völlig ausgewachsenes Korn.
bootee (bū-tī′) *s.* 1. ↖ Damen=Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ☤ Ost-J.: weiß getupfter Musselin. [booter).]
booter (bū′-tˢᵉr) *s.* Beutemacher *m* (s. froe-]
Bootes, *Am.* **Boötes** (bō-ō′-tīs) *npr.*, *ast.* Boö'tes *m*, Bärenhüter *m* (nördl. Sternbild).
boot-front (bū′t-frŏnt) *s.* Schuhm.: Vorder=]
bootful (~-fŭl) *s.* Stiefelvoll *m*. [leder *n*.]
boot-garters (~-gā′-tˢᵉrs) *s/pl.* 1. Stiefelriemen *m/pl.*, =strippen *f/pl.* — 2. Hosenband *n* bei Kniehosen. [an Stiefeln.]
boot-gusset (~-gŏß-ᵉt) *s.* Gummizug *m*]
Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edwin ~ amerikanischer Schauspieler (geb. 15. Nov. 1833); b) John Wilkes ~ Mörder des Präsidenten Lincoln (1865 erschossen); c) William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).
booth[2] (*CT.D.* bŭth, *MU.* būdh) *s.* 1. (Bretter=)Hütte *f*, Bude *f*. — 2. Marktbude *f*. — 3. Wahl=bude *f*, =kämmerchen *n* (s. polling-booth).
boothage (bū′-*th*ᵈᵉdG od. ~-*dh*ᵈᵉdG) *s.* (Markt=) Budensteuer *f*, Standgeld *n*.
boot-hale ⑤ † (bū′t-hēl) *v/n* und *v/a.* auf Beute ausgehen; plündern.
boot-haler ⑤ † (~-hē-lᵉr) *s.* Plünderer *m*.
boothed (bū*th*t oder bū*dh*d) *a.* mit Buden besetzt.
boot-heel (bū′t-hīl) *s.* (Stiefel=)Absatz *m*.
boother † od. *prov.* (bū′-*dh*ᵉr) = boulder[1].
Boothia Felix (~*th*ᵉ-a fī′-lĭkß) *npr.* (Halbinsel, nördlichster Teil v. Amerika). [haber *m*.]
booth-keeper (bū′*th*-ki-pˢᵉr) *s.* Buden=Inhaber
boot-holder ⑤ (bū′t-hōl-dᵉr) *s.* Stiefelbock *m* (zum Festhalten des zu wichsenden Stiefels).
boot-*hook* (bū′t-hŭk) *s.* Stiefelhaken *m* (zum Stiefel-Anziehen). [Stiefel-Aufhängen).]
~-horse (bū′t-hōrß) *s.* Stiefelbock *m* (zum)
~-hose (~-hōs) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*. [Kissen *n* am Sattelhinterteil.]
~-housing, ~-houzing (bū′t-hau-zĭngˢ) *s.*]
bootied † (bū′-tᵉd) *a.* mit Beute beladen.
bootikin (bū′-tᵉ-kĭn) *s.* 1. Stiefelchen *n*. — 2. ehm.: Gicht=stiefel *m*, =schuh *m* (aus weichem, mit Öl getränktem Leder).
booting † (bū′-tĭngˢ) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*; Zugabe *f*. — 2. Beutemachen *n*. — 3. Beute *f* (= booty). — 4. ehm.: Stiefelfolter *f*. [*f* in Getreide.]
booting-corn † (~-kōrn) *s.* Pachtzahlung]
bootjack ⑤ (bū′t-dGăk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear oder plain as a ~ klar wie Klosbrühe, sehr einfach. — 2. *thea.*, *sl.* Bedienten=, Hausknechts=rolle *f*.
boot-*ketch* † (~-kĕtsch) *s.* = boot-catch(er).
~-lace (~-lēß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m*.
~-last ⊙ (~-laßt) *s.* = boot-tree.
~-laster ⊙ (~-laß-tˢᵉr) *s.* Leistenschneider *m*.
Bootle-cum-Linacre ⑧ (būtl-kᵘm-lī′n-ē-kᵉr) *npr.* (nördliche Vorstadt von Liverpool).
boot-leg (bū′t-lĕg) *s.* Schuhm.: Stiefelschaft *m*.
bootless (bū′t-lĕß) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos.

bootlessly (bū′t-lĕs-lĕ) *adv.* umsonst, vergeblich).
bootlessness (~nĕs) *s.* Nutzlosigkeit *f.*
boot-*lick* *Am.* (bū′t-lik) *sl., fig.* **I** *s.* Speichellecker *m.* — **II** *v/n.* ①a. ein Speichellecker sein. [macher *m.*]
~-maker (bū′t-mē-kᵉr) *s.* Schuh-, Stiefel-
~-pattern ⚙ (~-păt-ᵉrn) *s.* Schuhmacherei: verstellbare, schiebbare Schablone.
~-peg (~-pĕg) *s.* Stiefel-stift *m*, -nagel *m.*
~-pulls (~-pŭl) *s/pl.* Stiefel-anzieher *m/pl.*
~-rack (~-răk) *s.* Stiefelgestell *n* (mit Einschnitten, in welche die Stiefel mit den Schäften nach unten gestellt werden).
boots (būtß) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m.* — 2. ⚔ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. *sl.* jüngstes Mitglied eines Klubs &c. — 4. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; ¥.
§ Zu ~ 4: a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m*, Fuchs *m*; a surly ~ Griesgram *m*, Sauertopf *m*; *sl.* like old ~ (ein Vergleich ohne weiteren Sinn, wie like beans, bricks, blazes) wie irgend et., wie der Teufel, ganz gehörig.
boot-*shank* (bū′t-shăn-ᵊt) *s.* Leder-einlage *f* zwischen Außen- und Innen-sohle im Gelent]
~-sole (~-sōl) *s.* Stiefelsohle *f.* [des Stiefels.]
~-stand (~-stănd) *s.* Gestell *n* für den Fuß (beim Stiefelputzen auf der Straße).
~-stockings (bū′t-stŏk-ĭnᵍs) *s/pl.* Stiefel-strümpfe *m/pl.* [-strippe *f.*]
~-strap (bū′t-străp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -]
~-stretcher (~-strĕch-ᵗʃᵏr) *s.* Stiefeldehner]
~-tip (~-tip) *s.* Stiefelspitze *f.* [*m*, Reckholz *n.*]
~-toe (~-tō) *s.* Stiefel-, Schuh-spitze *f.*
~-top (~-tŏp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste Stiefelstulpenschmiere *f.*
~-topping ⚓ (~-tŏp-ĭnᵍ) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.
~-tree ⚙ (~-trī) *s.* Schuhm.: (Stiefel-) Block *m* (dreiteiliger Leisten z. Ausweiten; ſ. block[1] 7); screw ~ Schrauben-Stiefelholz *n.*
~-uppers (~-ŏp-ᵉrſ) *s/pl.* Oberleder *n.*
~-vamps ⚙ (~-wămpß) *s/pl.* die als Vorschuhleder ausgeschnittenen Stücke Stiefelleder.
~-varnish (~-wā′r-nĭſch) *s.* Stiefellack *m.*
~-webbing (~-wĕb-ĭnᵍ) *s.* Stiefelband *n.*
booty (bū′-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* Beute *f*, Raub *m*; ↖ *cant* to play ~ sich mit e-m Spieler (zur Ausplünderung eines Dritten) verbinden; absichtlich, mit Vorsatz verlieren; to ride ~ beim Wettrennen sich bestechen lassen, absichtlich verlieren.
booty-hale † (bū′-tᵉ-hēl) *v.* = boot-hale.
☞ **booze**, &c. ſ. booze, &c.
Bopaul (bō′r-păl) *npr.* = Bhopal.
bo-peep ⑤ (bō-pī′p) **I** *s.*: to play (at) ~ guck, guck! spielen (ſ. bo); a. *fig.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. = to play (at) ~.
bopyrid ♌ (bō′p-ᵉ-rĭd) [grch.] *s., ent.* Garneelen-assel *f* (*Bopy'rus*). [Wollenstoff.]
boquin ✱ (bō′r-tᵉn, bō-kī′n) *s., id.* (spanischer)
bor *provc.* (bō′r ⑨) *s.* Nachbar *m*, Gevatter *m.*
☞ **bor...** ♌ in Zſgn: Bor-..., Boro-...
bor. *abbr.* = borough.
bora (bō′r-ʀa ⑨) [it.] *s.* Bora *f* (kalter heftiger Nordoſt-Wind am Adriatiſchen Meer).
borable ↖ (bō′r-nᵒbl ⑨) *a.* bohrbar.
borachio † (bō-ʀă′-tʃĭ-o) [ſpan.] *s.* 1. in Spanien: Wein-ſchlauch *m*, -ſaß *n.* — 2. *fig.* Trunkenbold *m.*
boracic ♌ ↖ (bō-ʀă′ß-ĭk) [ſr.] *a., chm.* = boric; ~ acid Borſäure *f*; ~ nitride = æthogen. [*a., chm.* boraxhaltig.]
boraciferous ♌ (bo-ʀă-ß|′f-ᵉ-nōſ ⑨) [lt.]
boracite ♌ (bō′r-ʀă-ßīt) *s., min.* Boraci't *m*, Würfelſpat *m.*
boracium ♌ † (bō-ʀă′ß-ᵉ-ᵐm) *s., chm.* = boron. [Borax-..., Bor-...]
boraceous ♌ (bō′r-ʀă-ſōß ⑨) *a., chm.*
borage ♀ (bŏ′ʀ-ᵉdĝ, ↖ bō′r-ʀᵉdĝ oder bū′~) [lt. *bora'go*] *s.* Bo'retſch *m*, Gurkenkraut *n.*
boraginaceous ♌ ♀ (bŏ-ʀăd̈ĝ-ᵉ-nē′-ſchᵗʃß) *a.* bo'retſch-artig. [*a.* bo'retſch-artig.]
boraginous ♌ ♀ (bŏ-ʀă-dĝĭ′n-ᵉ-ᵗʃß ⑨) [
boramez ♀ (bo′ʀ-ʀă-mēſ) *s.* = barometz.
borassus ♀ (bŏ-ʀă′ß-ᵗʃß) [grch.] *s.* Weinpalme.
borate ♌ (bō′-ʀāt ⑨) *s., chm.* borſaures Salz; ~ of lead borſaures Bleioxy'd; ~ of magnesia Boraci't *m.*
borax ♌ (~răẗß ⑨) [ar.] *s., chm.* Borax *m*, borſaures Natron; boiled ~, calcined ~ gebrannter B.; crude ~, native ~, raw ~ roher B., Ti'nkal *m*; fused ~ Boraxglas *n.*
Borborites (bo′ʀ-bᵉ-ʀāī′tß) *s/pl., eccl.* Borborianer, Borboriten *pl.* (gnoſtiſche Sekte im 1. *sæc.*). [borborygmus.]
borborygm ♌ † (bō′r-bᵉ-nim) *s., med.* = ſ
borborygmus ♌ (bō′r-bᵉ-nĭ′g-mᵉß) [grch.] *s., med.* Kollern *n*, Knurren *n* im Unterleib.
borcer ⚙ (bō′r-ᵗʃᵏr) *s.* Steinbohrer *m* (für Bohrlöcher zum Sprengen).
bord[1] † oder *provc.* (bō′d) *s.* = board[1].
bord[2] † (.) *s.* = bourd I.
bord[3] ✱ (.) *s.* Levante: gestreifter Kleiderſtoff.
bordage[1] (bō′r-dᵉdĝ) *s.* 1. ⚓ Seitenplanken *f/pl.* eines Schiffes. — 2. Randteil *m.*
bordage[2] † (.) *s.* jur.: Beſitz *m* einer Domäne gegen Verpflichtung zu Frondienſten (*FL.*).
bordar † (bō′r-dᵉr; *Hom.* border) *s.* Koſſäte *m*, Froner *m.*
bordat ✱ (bō′r-dă′t) *s.* Levante: geringes Baumwollzeug; auch Kleidung daraus.
bord(e) † (bō′d) *s., cant* Schilling *m.*
Bordeaux (bō′r-dō′) **I** *npr.* 1. fr. Hafenſtadt. — **II** *s.* 2. Bordeauxwein *m*; † *co.* ~ hammer Brummſchädel *m* nach ſtarkem Weingenuß. — 3. Art Anilinfarbe.
bordel † (bō′r-dᵉl) *s.* Borde'll *n* (= brothel).
Bordelais (bō′r-dᵉ-lē) [Bordeaux] **I** *a.* aus Bordeaux, Bordeaux-... — **II** *s.* Bordele'ſe *m*, Bordele'ſin *f.*
bordel(l)er † (bō′r-dᵉ-l-ᵉr) *s.* Borde'llwirt *m.*
bordello † (bō′r-dĕ′l-o) [it.] *s.* = bordel.
border (bō′r-dᵉr; *Hom.* bordar) [m/e., a/ſ. *bordure*] **I** *s.* 1. äußerſte Grenze, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Markſcheide *f* (a. *surv.*); Grenzgebiet *n*; the B~ od. B~s *pl.* die engliſch-ſchott. Grenzdiſtrikte; *Am.* Grenzlinie. *f* zwiſchen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Geſtade *n.* — 4. Einfaſſung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Beſatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfaſſung *f*, Rabatte *f*, ſchmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-ſtrich *m*, -ſtreif *m.* — 7. *thea.* ~s hangende Seitenkuliſſen *f/pl.*, Soffi'ten *f/pl.* (Himmel, Laubwerk &c. darſtellend). — 8. ⚙: a) *typ.* Einfaſſung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zierleiſte *f*; b) Müllerei: Schutzreifen *m* am Mahlgange (das Mehl am Danebenfallen hindernd); c) Weberei: Zettel-Ende *n*, Anſchweif *m*; ¥. — 9. † Haarflechte *f* über der Stirn. — **II** *v/t.* ①a. 10. bordieren, einfaſſen; beſetzen; ſäumen. — 11. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 12. ⚙: a) Geldarbeit faſſen; b) Blech börderln; c) *mint.* rändeln. — 13. † in Schranken halten, be-, ein-ſchränken. — **III** *v/n.* ①a. 14. (an)grenzen, anſtoßen (on, upon an); ¥. — 15. *fig.* ſich nähern, nahe kommen, ähneln (*dat.*); *provc.* to ~ with one mit j-m anbinden, ein Geſpräch anfangen.
§ Zu ~ 8 ⚙: beaded ~ Ausfräſung *f*; *arch.* ~ in a railing Geländerſäulchen *n*, Docke *f*; ~ of bricks Einfaſſung *f* aus Backſteinen; Tiſchl.: ~ of a door-panel Füllband *n*, Füllungsglied *n*; Schloſſ.: ~ of a lock Umſchweif *m*; Wegebau: ~ of a high-road Prellſteinreihe *f* e-r Chauſſee.
Zu ~ 14: ~ing upon insanity an Wahnſinn grenzend, faſt wahnſinnig.
border-*ballad* (bō′r-dᵉr-băl-ăd) *s.* Volkslied, das die Grenzkriege zwiſchen den Schotten und Engländern behandelt. [*hist.* Grenzbaro'n *m.*]
~-baron (~-băr-ᵉn), **~-chief** (~-ᵗʃīf) *s.,*
~-doom ſchott. (~-dum) *s.* Tod *m* ohne Unterſuchung und ohne Gnade (*HO.*).
~-drawing (~-drā-ĭnᵍ) *s.* Randzeichnung *f.*
borderer (bō′r-dᵉ-ᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner *m*, Anwohner *m*, Angrenzer *m*, Grenznachbar *m*; bſd. Bewohner der Grenzbezirke zwiſchen England und Schottland; ~ on the sea Küſtenbewohner *m*; ⚔ *sl.* the King's Own B~s das urſprünglich an der ſchott. Grenze ſtehende 25. Infanterie-Regiment. — 2. ⚙ Arbeiter, der Einfaſſungen &c. (ſ. border) macht.
border-frame ⚙ (bō′r-dᵉr-frēm) *s.* Kranz *m*, Einfaſſung *f.* [Beſatz *m.*]
bordering (bō′r-dᵉ-nĭnᵍ) *s.* Einfaſſung *f.*]
bordering-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Bördel-eiſen *n.*
bordering-wax ⚙ (~-wăkß) *s.* Wachs *n* zu Plattenrändern (bei Ätzungen).
border-knife (bō′r-dᵉr-nāſ) *s.* Wieſen-meſſer *n*, -beil *n* zum Raſen-abhauen.
border-land (~-länd) *s.* Grenzland *n* (= border 2); auch *fig.* [ſ. border).]
borderless (bō′r-dᵉr-lĕß) *a.* grenzenlos &c.]
border-lights (~-lītß) *s/pl., thea.* Soffi'tenlichter *n/pl.*
border-lord (~-lō′rd) *s.* = border-baron.
Border-Minstrel (bō′r-dᵉr-mĭn-ßtʀᵉl) *s.* = Walter Scott.
border-pile ⚓ (~-pāĭl) *s.* Außen-, Bord-, Buten-pfahl *m.* [hobel *m.*]
border-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tiſchlerei: Ort-]
border-ruffian *Am.* (~-rŭ′ſ-ĭ-ᵉn) *s.* Mitglied e-r die Sklaverei begünſtigenden Partei, die (1854 bis 1858) die Grenze nach Kanſas überſchritt, um ungeſetzlich zu wählen.
Border-States ⑥ *Am.* (bō′r-dᵉr-ßtētß) *s/pl.* Grenzſtaaten *m/pl.* (frühere Bzchg der Staaten Delaware, Virginia, Kentucky, Missouri).
border-*stone* (~-ßtōn) *s.* Grenzſtein *m.*
~-tales (~-tēlſ) *s/pl.* ſchott. Grenzſagen *f/pl.*
~-territory (~-tĕr-ᵉ-tᵗ-rᵉ) *s.* Grenzgebiet *n.*
Border-thief School † (~-*thī*f ßtūl) *s.* Walter Scott und ſeine Nachahmer (*CL.*).
border-*war* (~-wā′r) *s.* Grenzkrieg *m.*
~-warden (~-wā′r-dn) *s.* Grenzhüter *m.*
~-warrant (~-wŏʀ-ᵉnt) *s.* ſchott. jur.: Erlaß zur Erwirkung eines Schuld-Arreſtes gegen einen auf der engl. Grenzſeite ſich aufhaltenden Schuldner.
bord-land † (bō′r-dᵉ-länd) *s.* jur.: Tafelgut *n.*
bord-*load* †, **~-lode** † (~-lōd) *s.* 1. Holzfahren *n* als Frone. — 2. Natura'l-leiſtung *f* eines Tafelgutpächters.
bordman ⑤ † (~-măn) *s.* jur. = bordar.
bord-raging † (bō′r-dᵉ-ʀē′-dĝĭnᵍ) *s.* Plündern *n* an den Grenzen eines Landes.
bord-service † (~-ßō′r-wĭß) = bord-load.
bordure ↖ (bō′r-dĝᵉr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)faſſung *f.*
bore[1] (bōr ⑨; *Hom.* boar) [a/c. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Höhlung *f* (bſd. einer Röhre) ¥. — 3. ⚙ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n.* — 4. ⚙: a) Nagel-eiſen *n*, -form *f*; b) bricklayer's ~ Grundbohrer *m.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Sprengloch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -ſucher *m.* — 6. ♌ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geiſers. — **II** *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch ſtoßen, ſchlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ...eindringen in ...; to ~ through ... ſich e-n Weg bahnen durch ..., ſich durcharbeiten durch ... — 10. Sport *sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuſchen, betölpeln (*SH.H. VIII, 1, 1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. ſich bohren laſſen (well gut, badly ſchlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through

durch). — **15.** *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferd). — **16.** ⊙ to ~ away od. out abweichen, einreißen (vom Bohr-eisen).

Zu bore¹ 2: *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊙ ~ of a key Schlüsselröhre *f*; schott.: blue ~ Wolkenlücke, die den blauen Himmel zeigt (a. *fig.*); schott.: to wick a ~ beim curling-Spiel (s. curling) einen Stein geschickt durch eine Lücke der Gegner werfen (auch vom Ball beim Cricket).

bore² (bōʳ ⑨) **I** *s.* **1.** † krankhafte Langeweile *f*. — **2.** † j. der an krankhafter Langeweile leidet. — **3.** et. was Langeweile erregt; *fig.* langweilige od. verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — **4.** lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~); ⁋ as big a ~ as the Thames tunnel ein äußerst langweiliger Mensch (Wortspiel mit **bore¹**). — **II** *v/a.* ①b. **5.** ⁋ belästigen, langweilen.

bore³ ⚓ (~) *s.* Springflut *f*.

bore⁴ (~) *pret.* von **bear¹**.

bore⁵ † (~) *s.* = boar¹.

bore⁶ ♀ *prov.* (~) *s.* = borecole.

Boreal (bōʳ-ʳᴱ-ăl ⑨) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Borea'de *m* (Sohn des Bo'reas). — **II** *a.* = boreal.

boreal (bō'-ʳᴱ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* **1.** nördlich; Nord-...; ~ ~ dawn = aurora borealis Nordlicht *n*. — **2.** den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. stürmische Nord(wind).

borealise ④ (bōʳ-ʳᴱ-ă-laĭz ⑨) *v/n.* ①b. nordische Manieren oder Aussprache annehmen.

borean (bō'-ʳᴱăn ⑨) *a.* = boreal.

Boreas (bō'-ʳᴱ-ăß ⑨) [grch.] **I** *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes). — **II** *s.* Boreas *m*, Nordwind *m*.

bore-*bit* ⚙ (bōʳ-bĭt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, -spitze *f*. Beißel *n*, Einsatzbohrer *m*.

~-catch ⚙ (~-kătsch) *s.* Bohrerzange *f*.

~-chips ⚙ (~-tschĭpß) *s/pl.* Bohrspäne *m/pl.*

borecole ♀ (bōʳ'-kōl ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bō'-dᵉm ⑨) [bore²] *s.*, *co.* **1.** Gelangweiltsein *n*; Langeweile *f*. — **2.** Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

bore-drudge ✎ (bōʳ'-drŏdG ⑨) [bore²] *s.* langweilige Person.

boree † (bōʳ'-rī ⑨) [fr. *bourrée*] *s.* Art lustiger Tanz.

boreen irl. (bō-rī'n) *s.* mit Bäumen od. Hecken eingefaßter Seiten- oder Reit-weg.

bore-frame ⚙ (bōʳ'-frēm ⑨) *s.* Bohrgestell *n*.

bore-hole ⚒ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

Boreiad (bō-rī'-ăd) = Boread.

bor(e)ism ✎ (bōʳ-rĭsm ⑨) *s.* = boredom.

borel † (bōʳ-ᴿᴱl) **I** *s.* **1.** grober Wollenstoff. — **2.** leichter Stoff mit seidener Kette und wollenem Einschlag. — **3.** schott.: Bohrer *m*. — **II** *a.* **4.** = borrel.

borer (bōʳ'-ʳᴱʳ ⑨) [bore¹] *s.* **1.** Bohrender *m*. — **2.** ⚙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eisen *n*; ⁋. — **3.** *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten etc. — **4.** *zo.* Bachq verschied. Insekten, Larven etc., die Holz durchbohren. — **5.** *zo.* = bore-worm. — **6.** *prov.*, *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxine glutino'sa*). — **7.** *man.* Pferd, das den Kopf vorwärts wirft (s. bore¹ 15).

Zu ~ 2: ⚒ ~ for blasting Steinbohrer; ⊙: ~ for metal Metallbohrer; expanding ~ Stellbohrer; short ~ kleiner Bohrer, Handbohrer; ⚒ sounding ~ Erdbohrer zur Gebirgserforschung.

bore-*rod* ⚒ (bōʳ'-rŏd ⑨) *s.* Bohrstange *f*.

~-smith (~-ßmi*th*) *s.* Bohrschmied *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus*).

~-worm (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*).

Borghese (bōʳ-gē'-sē) *npr.* Borghe'se (röm. Familie, im Besitze bedeutender Kunstwerke).

Borgia (bōʳ'-dGa) *npr.*, *id.* (röm. Familie).

Borgoo, ~ou (bōʳ-gū') *npr.* Borgu *n*, Burghu *n* (Ost-Sudan-Staat, Afrika).

borie ⚒ (bō'-rĭt ⑨) *a.*, *chm.* Bor-...

boride ⚒ (bō'-rĭd oder ~raĭd ⑨) *s.*, *chm.* Bori'd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bō'-rĭn³ ⑨) [bore¹ II] *s.* **1.** Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n*. — **2.** Bohrloch *n*. — **3.** ⊙ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — **4.** *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (v. Pferd). — **5.** *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-*apparatus* ⊙ (bō"-rĭn³-ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.* Bohr-appara't *m*.

~-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-bench ⊙ (~-bĕnsch) *s.* Büchsenm.: Bohrbank *f*.

~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* 1. Bohr-kopf *m*, -scheibe *f*. — 2. = boring-frame.

~-carriage ⊙ (~-kăʳ-ᵉdG) *s.* Bohrschlitten *m*.

~-chips ⊙ (~-tschĭpß) *s/pl.* = boring-dust.

~-chisel ⊙ (~-tschĭ-ᶻᵉl) *s.* Loch-bohrer *m*, -eisen *n*.

~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n*.

~-collar ⊙ (~-ŏl-ᵉr) *s.* Bohrschablone *f* für konische Löcher.

~-dust ⊙ (~-dŏßt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*, -mehl *n*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dGᵉn) *s.* Bohrmaschine *f*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Bohr-gestell *n*, -lade *f*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Bohrmühle *f*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* = boring-bar; system of ~s Bohrgestänge *n*.

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Bohr-tafel *f*, -tisch *m*.

~-tools ⊙ (~-tūlß) *s/pl.* Bohr-(werk)zeug *n*, -gezähe *n*.

~-up (~-ŏp) *s.* Nachbohren *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Bohrkopf *m*.

borish ✎ (bōʳ'-rĭsh ⑨) [bore²] *a.* langweilig.

borism ✎ (bōʳ'-rĭsm ⑨) *s.* = boredom.

borith ♀ † (boʳᴿ-ĭth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria*; Jer. 2.22).

Borja (bōʳ'-dGa, span. bōʳ'-cha) *s.*, *id.* (süßer spanischer Wein aus der Gegend von Saragossa).

borley *prov.* (bōʳ'-lᵉ) *s.* Schleppnetzfischer-Boot *n* in der Themsemündung.

borling *prov.* (~lĭn³) *s.*, *ichth.* Fluß-Lamprete *f*.

born¹ (bōᵉn) [bear¹ 3] *p.p.* und *a.* **1.** geboren ⁋. — **2.** a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ✎ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née*; ⁋. — **3.** *fig.* geboren, bestimmt (to zu); ⁋. — **4.** angeboren (auch mit in, with a p.) ⁋.

Zu ~ 1: base-~ niedrig od. unehelich geboren; a dead-~ od. still-~ child ein totgebornes Kind; the first-~, the eldest-~ Erstgeborne(r); the last-~ child, the youngest-~ Jüngstgeborne(r); a new-~ child ein neugebornes Kind; nobly-~ oder gently-~ edel geboren; well-~ von gutem Herkommen; ~ of ... geboren von ..., Kind des oder der ...; to be ~ of good family aus guter Familie sein; *rel.*: ~ again wiedergeboren; to be ~ of God ein Kind Gottes sein; to be ~ blind blind geboren sein; to be ~ with a silver spoon in one's mouth, to be ~ under a lucky star ein Glücks-, Sonntags-kind sn; ⁋ in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag.

Zu ~ 2: a ~ actor e. geborner Schauspieler; a ~ fool e. geborner Narr; oft nach dem *s.*: a poet ~ ein geborner Dichter.

Zu ~ 3: to be ~ a poet zum Dichter geboren sein; to be ~ to empire zur Herrschaft bestimmt sein; *prv.b.* he that is ~ to be hanged will never be drowned wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu ~ 4: wit and wisdom are ~ with a man Witz und Weisheit sind dem Manne angeboren.

born² † (bōᵉn) *v/a.* = bone².

borne¹ (bōᵉn ⑨) *p.p.* und *a.* **1.** getragen etc. (s. bear¹); ✾ all charges ~ nach Abzug aller Kosten. — **2.** light ~ leicht zu lenken, nicht hartmäulig (von Pferden).

borne² † (bōᵉn ⑨) *s.* = bourn.

Borneau (bōʳ'-nēău) **I** *a.* bo'rneïsch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

borneene, *Am.* borneëne (boʳ'-nᵉ-in) *s.*, *chm.* Bo'rneokampfer-Öl *n* ($C_{10}H_{16}$).

Borneo (boʳ'-nᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n* (größte der Sunda-Inseln); British North ~ Company (1881 gegründet; im Besitze des Nordostens der Insel); ~ camphor Borneo-Kampfer *m* (aus *Dryoba'lanops ca'mphora* gewonnen).

borneol (boʳ'-nᵉ-ŏl) *s.* Borneo'l *n*, Bo'rneo- oder Suma'tra-kampfer *m* ($C_{10}H_{18}O$).

Borneon (bōʳ'-nē'ᵉn) *a.* und *s.* = Bornean.

Bornholm (bōʳ'n-hōlm) *npr.* Bornho'lm *n* (dänische Insel).

Bornoo, ~ou (bōᵉ-nū') *npr.* Bornu' *n* (Sudanstaat, Mittel-Afrika).

bornous(e) (bōᵉ-nū'ß oder bōʳ-nū'ß) *s.* = burnoose.

boro... ⚗ *chm.* in Zssgn: Boro-..., mit Bor verbunden; z.B.: ~calcite Borocalcit *m*.

boron ⚗ (bō'-rŏn ⑨) *s.*, *chm.* (Symbol B) Bor *n*, ✎ Boron *n*.

borough (bōʳ'-rᵉ; *Hom.* burrow) [a/e. *burg*, *burh*, dtsch Burg] *s.* **1.** † befestigter Ort, Burg(flecken *m*) *f*. — **2.** Wahlflecken *m* (Ort mit städt. Verwaltung, welcher Vertreter in d. Parlament sendet) ⁋. — **3.** jur.: Bürgergut, das sich auf d. jüngsten Sohn vererbt. — **4.** +† für borrow¹ 9.

Zu ~ 2: close ~ = pocket ~; municipal ~ Wahl-ort *m* (bfd. Stadt, die nicht die Berechtigung e-r city besitzt); parliamentary ~ wahlberechtigter Ort (seit der Reform-bill von 1832); pocket ~ Wahlkreis, dessen Wähler unter dem Einflusse e-s Großgrundbesitzers stehen; the B~ (Southwark) der auf dem rechten Themse-ufer gelegene kleinere Teil der City Londons; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark), deren Abgeordnete sich jährlich in Edinburgh als Court of the four ~s versammeln; rotten ~s kassierte Wahlkreise (alte Burgflecken, die früher das Wahlrecht hatten, später aber so herunterkamen, daß ihre Bevölkerung nur aus Anhängern u. Abhängigen eines Großen bestand); the royal ~ (of Windsor) die königliche Residenzstadt W.

Boroughbridge (bōʳ'-rᵉ-brĭdG) *npr.* (Ort in *Yorksh.*).

borough-court (bōʳ'-rᵉ-kōᵉt ⑨) *s.* Friedens-gericht *n* e-s Marktfleckens.

borough-English (~-ĭ'ⁿ³-glĭsch) *s.* Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-fund (~-fŏnd) *s.* Stadtsäckel *m*.

borough-head † (~-hĕd) *s.* +† für borrow-head.

boroughlet ✎ (~-lĕt) *s.* kleiner Wahlflecken.

borough-*man* † (~-măn) *s.* Bürger *m*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken. — 2. Herr *m* oder Besitzer *m* eines borough (s. d. 3).

~-monger ⑤ (~-mŏn³-gᵘʳ) *s.* j. der die Wahlstimme e-s borough kaufte oder verkaufte.

~-mongering, ~y ⑤ (~-mŏ'ⁿ³-gᵘ-rĭn³, ~-nᵉ) **I** *a.* Wahlbestechung ausübend. — **II** *s.* Handel mit den Wahlstimmen e-s borough.

~-rate (~-rēt) *s.* städtische Steuer.

~-reeve (~-rĭw) *s.* (vor 1835, bis zum Erlaß der Municipal Corporations Act) Bürgermeister *m* gewisser nicht inkorporierter Städte.

~-sessions (~-ßĕsch-ᵉnß) *s/pl.* die vierteljährlich od. öfter, an zuvor bestimmten Tagen, vom Friedensrichter gehaltenen Gerichtssitzungen.

boroughship (~-schĭp) *s.* 1. Wahlbürgerschaft *f*. — 2. = frank-pledge.

borough-tenure † (~-tĕn-ᵘʳ) = borough-English.

borough-town (~-taŭn) *s.* inkorporierte Stadt.

borrach(i)o † (bᵒ-Rā'-tschō) *s.* = borachio.

borrasca *Am.* (bᵒ-ra'ß-ka) [span.] *s.* Goldgräber-*sl.* unergiebiger Felsen (*ant.* bonanza).

borrel † (bŏ′R-ɛ̄l) *a.* bäuerisch, roh, grob.

Borrelist (⸗-lĭßt) [Stifter: Adam Borrel] *s.*, *eccl.* Borreli′st *m* (holländ. Sektierer, der Sakramente und äußerlichen Gottesdienst verwirft).

borrow[1] (bŏ′R-ō) [a′c. *borgian*] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend); ⚸. — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; ⚸. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen; ⚸. — 4. †bürgen für. — 5. † Sicherheit geben (*dat.*); schützen, verteidigen. — **II** *s.* 6. Borgen *n*, Borg *m*. — 7. † Bürge *m*. — 8. † Unterpfand *n*, Bürgschaft *f*. — 9. in alten Zeiten: ein Bezirk mit 10 Haushaltungen.

Zu ~ 1: *prvb.* † to ~ on usance brings nuisance Borgen macht Sorgen; ~ed days = borrowing-days.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen.

Zu ~ 3: to dress (oder to deck) oneself in ~ed plumage sich mit fremden Federn schmücken.

borrow[2] ⚓ (⸗) *v/n.* ①a. nach Land zu halten (= to bear in shore). [Cumberland).]

Borrowdale (bŏ′R-ō-dēl) *npr.* (Thal, Grfsch.)

borrower (bŏ′R-ō-Ər) *s.* Borger(in), Entleiher(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -schuldner *m*. [eines borrow[1] 9.)

borrow-head † (bŏ′R-ō-hĕd) *s.* Vorsteher *m*)

borrowing (bŏ′R-ō-ĭn[g]) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrowing-days schott. (bŏ′R-ō-ĭn[g]-dēz) *s/pl.* die drei letzten Märztage (alten Stils, vom April entlehnt; für stürmisch gehalten).

borrow-pit 🚂 (⸗-plt) *s.* Materia′lgrube *f*.

Borrowstounness (*WB.* bŏ′R-ō-ßtaŭn-nĕ″ß), mit **Bo′ness** (bō-nĕ″ß) *npr.*, *id.* (Hafenstadt,)

Bors (bōr) *npr.* s. Bohort. [Schottland).]

borsella ⚙ (bōr-ßĕ′l-a) *s.* Glasschere *f*.

borsholder † (bōr″ß-hōl-bᵉr) *s.* = borrow-head. [einem Hügel oder einer Düne.)

borstall *provc.* (bōr″-ßtâl) *s.* steiler Weg auf)

Bort[1] (bōr) *npr.* s. Bohort.

bort[2] (bōrt) *s.* 1. Diamant-abfall *m*, -splitter *m*. — 2. *min.* unreiner, farbiger, bis. schwarzer Diamant. [Schloß, Schottland).]

Borthwick (bŏr″*th*-wĭk) *npr.*, *id.* (Stadt u.)

boruret ♂ † (bō″-Rᵘ-nĕt ⑨) *s.* = boride.

Borysthenes (bᵒ-Rɪ″ß-*th*ᵉ-nĭß) *npr.* (Alt.: Fl. in Sarmatien; jetzt: Dnjepr). [Büffel-ochs *m*.)

bos ♑ (bŏß) [lt.] *s.*, *zo.* Gattung Ochs *m*; *Am.*)

bosa (bō″-ʃa) [türk., pers.] *s.* Bosa *m* (türkischer Hirsetrank). [Pferde.)

bosaal *Am.* (bō″-ßᵃ̈-ˢl) *s.* Art Halfter für wilde)

boscage (bŏ″ß-tᵉ-ĭʤ) [fr.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*. — 2. Boske′tt *n*. — 3. *paint.* Waldlandschaft *f*. — 4. † getrocknetes Laub als Viehfutter.

boscaresque ✎ (bŏß-ſᵃ̈-Rĕʳ″ßk) *a.* buschreich.

bosch ❦ (bŏʃ) [holl. *'s Hertogenbosch*, *Bosch* (*Bois-le-Duc*)] *s.* Kunstbutter *f* (auch Bosch butter). [Ente.)

boschas (bŏ″ß-kăß) [grch.] *s.*, *orn.* Art wilde)

bos(c)hbok (bŏ″ʃch-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buschbock *m* (Art Antilope). [Guine′a-schwein *n*.)

bos(c)hvark (⸗vâʳk) [holl.] *s.*, *zo.* Fluß-,)

Boscobel (bŏ″ß-tᵉ-bĕl) *npr.*, *id.*: a) Versteck Karls II. nach seiner Niederlage bei Worcester am 3. September 1651; b) amerikanische Stadt.

bosea ♀ (bŏ″-ßᵉ-a) *s.* Goldrutenbaum *m*.

bosel (bō″-ßᵉl) *s.*, *arch.* gedrückter Pfühl, Wulst *m*.

bosen P (bōßn) *s.*, *corr.* aus boatswain.

bosh[1] † (bŏʃ) **I** *s.* rohe Skizze; Umriß *m*; to cut a ~ = ~ II.— **II** *v/n.* eine Figur spielen, Staat machen. — Vgl. ~[2-4].

bosh[2] (bŏʃ) [türk.: leer, eitel] **I** F *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m*; it's all ~ es ist lauter Unsinn; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** P *a.* schwindelhaft, nachgemacht. — **III** F *v/a.* ①c. für Unsinn erklären; beschwindeln; zum besten halten, foppen; a ~ed up affair eine bankerotte Geschichte; P it's all ~ed up es ist zu Wasser geworden.

bosh[3] ⚙ (bŏʃ) *s.*, *metall.* 1. Art Kühltrog *m*. — 2. *pl.* **~es** (bŏ′ʃ-ᵉ-ĭ) Rast *f*, Kappe *f* des unteren Trichters des Hochofens.

bosh[4] ❦ (bŏʃ) *s.* = bosch.

boshah (bŏ′ʃch-a) *s.* türk. seidenes Taschentuch.

boshbok (bŏ′ʃch-bŏk) *s.*, *zo.* = boschbok.

boshholder † (bŏ′ʃ-hōl-bᵉʳ) = borrow-head.

boshvark (bŏ′ʃch-wâʳᵏ) *s.* = boschvark.

boshy P (bŏ′ʃch-ᵉ) *a.* unsinnig; wertlos.

bosjesman (bŏ″ß-ʃēs-măn) [holl.]*s.* = bush-)

bosk ✎ (bŏßk) *s.*, *poet.* = boscage. [man.)

boskage (bŏ″ß-kᵉ-ʤ) *s.* = boscage.

bosken (bŏ′ß-kᵉn) *s.*, *cant* Pachthof *m*.

bosket (bŏ″ß-kᵉt) [fr.] *s.* Boske′tt *n*, Gebüsch *n*, Hain *m*. [schaffenheit.)

boskiness (bŏ″ß-kɪ-nᵉß) *s.* buschige Be-)

bosky (bŏ″ß-kᵉ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht. [Bauer *m*.)

bosman (bŏ″ß-măn) *s.*, *cant* Pächter *m*,)

Bosnia (bŏ′ʃ-nĭ-a, a. bŏ″ß-) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac (bŏ′ʃ-nĭ-ăk, a. bŏ″ß-), **~n** (⸗ᵉn) **I** *a.* bosnisch. — **II** *s.* Bosnia′te *m*, Bosnia′tin *f*.

bosom (bŭ″ʃ-ᵉm) [a/e. *bôsm*] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f*; ⚸. — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere; ⚸. — 3. *fig.* Schoß *m* ⚸. — 4. (Meer-)Busen *m*. — 5. Busen *m* (Falte u. Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes, Chemise′tt *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m*. 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m*. — **II** *a.* 8. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busen-nadel *f*. — 9. Busen-..., Herzens-..., Lieblings-... — 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 12. *fig.* geheim halten, verbergen. — 13. an den Busen stecken oder drücken. — 14. ✎ ~ed with ... vertraut mit ...

Zu ~ 1: come to my ~ komm an meine Brust, an mein Herz.

Zu ~ 2: the wife of my ~ das Weib m-s Herzens; to take to one's ~ ehelichen; my ~'s lord meines Herzens Gebieter, d.h. die Liebe (*SH.R.J.5,1,3*).

Zu ~ 3: in the ~ of one's family im Schoße der Familie; in Abraham's ~ in Abrahams Schoß (Lukas 16,22).

bosom-board (⸗-bōʳd ⑨) *s.* Bügel-, Plättbrett *n* für Hemden-einsätze.

bosomed (bŭ″ʃ-ᵉmd) *p.p.* und *a.* 1. busenförmig, geschwellt (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen. [licher Feind.)

bosom-enemy (bŭ″ʃ-ᵉm-ĕn-ᵉ-mᵉ) *s.* heim-)

bosomer ✎ (bŭ″ʃ-ᵉ-mᵉʳ) *s.* = bosom-friend.

bosom-folder ⚙ (bŭ″ʃ-ᵉm-fōl-bᵉʳ) *s.* Fältelmaschine *f* für Hemden-einsätze.

bosom-friend ⑥ (⸗-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. ❦ *sl.* Seelenwärmer *m* (warme Brustbekleidung für Herren und Damen).

bosomful ✎ (bŭ″ʃ-ᵉm-fûl) *a.* vollbusig.

bosom-*hung* ✎ (bŭ″ʃ-ᵉm-hŏn[g]) *a.* an dem Busen hangend. [lingsinteresse *n*.)

~interest ✎ (bŭ″ʃ-ᵉm-ɪ″n-tᵉ-RĕßT) *s.* Lieb-)

~lover (⸗-lŭv-ᵉʳ) *s.* vertrauter Liebhaber.

~pocket (⸗-pŏk-ᵉt) *s.* Brusttasche *f*.

~scene (⸗-ßīn) *s.*: ~ of life vertrauliche Scene des Gefühlsergusses.

~secret (⸗-ßī-krᵉt) *s.* Herzensgeheimnis *n*.

~sin (⸗-ßĭn) *s.* Lieblingssünde *f*.

~spring ✎ (⸗-ßprĭn[g]) *s.* Herzensquell *m*.

~staff ⚙ (⸗-ßtaf) *s.* Vertiefungsmesser *m* an Mühlsteinen.

~thief ✎ (⸗-*th*īf) *s.* Hausdieb *m*. [*m* (*FL.*).)

~visitor ✎ (⸗-wĭß-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Gewissensprüfer)

bosomy ✎ (bŭ″ʃ-ᵉ-mᵉ) *a.* ausgebuchtet; busig.

boson † (bōßn) *s.*, *corr.* aus boatswain.

Bosora (bŏ″ß-ᵉ-Ra) *npr.* Bosor *n* (1. Makk. 5, 26).

Bosphorian ⸸ für Bosporian.

Bosphorus ⸸ für Bosporus.

Bosporian (bŏß-pō″-Rᵒ-ᵉn ⑨) *a.* bospora′nisch, den Bo′sporus betreffend.

Bosporus (bŏ″ß-pᵉ-Rŏß) *npr.* Bo′sporus *m*; weitS.: **b~** allg.: Meer-enge *f*.

bosquet (bŏ″ß-kᵉt) *s.* = bosket.

boss[1] (bŏß) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m*, Bosse(l) *f*. — 2. dickes Ende (z.B. der Zunge); Knorren *m* (am Holz). — 3. ⚓ Nabe *f* der Schiffsschraube. — 4. ⚙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Kupferstechkunst ꝛc.: Lederballen *m* zum Auftragen der Grundierung; d) *mach.* Hals *m*, Verstärkung *f*; e) Maurerei: kleiner Mörteltrog; f) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß (auch ~-bit); g) Schlosserei: Gesenk *n*; h) Schmiede: Herdblech *n*, Wandplatte *f*. — 5. ♂ *geol.* Felsenmasse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit Buckeln od. Knöpfen beschlagen, besetzen. — 7. ⚙ bossen, bossieren, treiben. — Vgl. ~[2-7].

boss[2] *Am.* (bŏß) *s.*, *zo.* Rind *n*; westliche Prairieen: Büffel *m*.

boss[3] F *Am.* (bŏß) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* 1. Meister *m*, Prinzipa′l *m*; to be a of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Clique. — **II** *a.* 3. ausgezeichnet; Meister-...; a ~ player ein ausgezeichneter Spieler. — **III** *v/a.* ①c. 4. Herr sein über; lenken, führen (auch to ~ it); to ~ one around od. about j-m mit Befehlen die Hölle heiß machen, j-m auf die Finger passen; P to ~ the show an der Spitze stehen. — **IV** *v/n.* ①c. 5. der Herr sein, den Herrn spielen; herrschen, regieren. [bund *n*.)

boss[4] † od. *provc.* (bŏß) *s.* Strohsitz *m*, Strohs-)

boss[5] schott. (bŏß; auch bōß) *a.* hohl, leer.

boss[6] (bŏß) *sl.* **I** *a.* kurzsichtig. — **II** *s.* Kurzsichtige(r).

boss[7] (bŏß) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft od. schlecht trifft. — 3. Cricket ꝛc.: schlechter Wurf; F it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⚙ (bŏ″ß-ᵉʤ) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru′stik *f*.

bosse ⚔ (bŏß) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Brandflasche *f*.

bossed (bŏ″ß-ᵉd) *a.* mit Buckeln oder Bossen geziert. [buckelt.)

bosselated (bŏ″ß-ᵉ-lē-tᵉd) *a.* höckerig, ge-)

bosset (bŏ″ß-ᵉt) *s.* 1. Buckelchen *n*, Knöpfchen *n*. — 2. *hunt.* verkümmerter Sproß am Hirschgeweih (*FL.*). [Auge schief blickend.)

boss-eyed P (⸗-āᵉd) *a.* ein-äugig; mit e-m)

bossiness (bŏ″ß-ɪ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Buckeligkeit *f*; reliefartiges Hervortreten. — 2. P *Am.* Herrschsucht *f*, befehlshaberisches Wesen.

bossism *Am.* (⸗ĭsm) *s.* politisches Cliquenwesen. [verwachsen.)

bossive † (bŏ″ß-ĭw) *a.* krumm, mißgestaltet,)

boss-puzzle (bŏ″ß-pŭßl) *s.* Fünfzehnerspiel *n*.

bossy[1] (bŏ″ß-ᵉ) *a.* 1. = bossed. — 2. rund hervorragend.

bossy[2] F *Am.* (bŏ″ß-ᵉ) *s.* Kuh *f*; Kalb *n*.

bossy[3] F *Am.* (⸗) *a.* herrisch, streng.

bostal *provc.Sus.* (bŏ″ß-tᵉl) *s.* Weg *m*, der sich einen Hügel hinaufwindet.

bostangee, ~ji (beides: bŏß-tâ″n-dʒī) [pers.-türk.] *s.* eigentlich: Gärtner *m* des türkischen Sultans, dann: Palastwächter *m*, Ruderer *m* ꝛc.

bost(e) † (bōßt) *s.* = boast[1].

Boston (bŏ″ß-tᵉn) **I** *npr.*, *id.*: a) englische Hafenstadt (*Lincsh.*); b) Seestadt und Hauptstadt von Massachu′setts (*U.S.*); ~ bird = Robert S. Coffin (1797–1857); ~ dip Art Walzer; ~ massacre Schießen britischer Soldaten auf das Volk (5. März 1770); ~ tea-party (tea-

riot) Bostoner Theesturm *m* (16. Dez. 1773, beim Ausbruch des Unabhängigkeitskrieges). — **II b~** *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏs-tō′-nĭ-ăn) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

bostrychus ♁ (bŏ′ß-trŭᵏ-kŭß) [grch.] *s.*, *ent.* Borkenkäfer *m*.

bosvel ♀ (bŏ′ß-wĕl) *s.* Art Hahnenfuß.

Boswell (bŏ′s-wĕl) *npr.*: James ~ Biograph des Dr. Johnson († 1795); vgl. Auchenleck.

boswellia ♀ (bŏs-wĕ′l-ĭᵉ-a) *s.* Boswellie *f*.

Boswellian (bŏs-wĕ′l-ĭ-ăn) [Boswell] *a.* Boswellsche(r, s), Boswell betreffend.

Boswellise ④ (bŏ′s-wᵉ-lāĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Boswells Weise schreiben.

Boswellism (bŏ′s-wᵉ-lĭsm) *s.* Boswellscher Stil, Boswellsche Schreibweise.

Bosworth (bŏ′s-wᵉrth) *npr.*, *id.*: a) Flecken in *Leicsh.*; b) engl. Sprachforscher († 1876).

bot[1] (bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse (~-fly). [2. *pret.* von to bite.]

bot[2] † 1. = boat; boot; (a)bout; but. — 2.

Bot., bot. 1. *abbr.* = botany; botanical; botanist. — 2. Zusammenziehung aus bought.

botanic (bŏ-tă′n-ĭt) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota'niker *m*.

botanical (bŏ-tă′n-ĭ-kăl) *a.* □ botanisch; ~ case = botanising-box; ~ collection Herba'rium *n*; † *cant* ~ excursion Deportation *f* nach Botany Bay; ~ fête Blumenausstellung *f*; ~ garden botanischer Garten; ~ geography Pflanzengeographie *f*; ~ society botanische Gesellschaft.

botanics † (bŏ-tă′n-ĭkß) *s/pl.* = botany.

botanise ④ (bŏ′t-ă-nāĭz) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ′t-ă-nāĭ-zĭn-bŏkß) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f*.

botanist (~nĭßt) *s.* Bota'niker *m*, Pflanzenkenner *m*.

botanographist ♁ † (bŏt-ă-nŏ′g-rᵃ-ĭßt) *s.* Schriftsteller *m* über Bota'nik.

botanography ♁ † (bŏt-ă-nŏ′g-rᵃ-ĭᵉ) *s.* Pflanzenbeschreibung *f*. [ta'niker *m*.]

botanologer ♁ † (bŏt-ă-nŏ′l-ŏ-dʒᵉr) *s.* Bo-

botanology ♁ † (~nŏ′l-ŏ-dʒᵉ) *s.* Bota'nik *f*, Pflanzen-kunde *f*, -lehre *f*.

botanomancy ♁ (bŏ′t-ă-nᵒ-măn-ßᵉ) *s.* Pflanzenwahrsagerei *f*. [Pflanzenkunde *f*.]

botany (bŏ′t-ă-nᵉ) *s.* [grch.] *s.* Bota'nik *f*,

Botany-Bay ⑥ (bŏ′t-ă-nᵉ-bē) *npr.* Bai in Ost-Australien, wo ehm. e-e engl. Verbrecherkolonie war; *sl.* to go to ~ deportiert werden; *sl.* ~ College Spitzname für Worcester College (*Oxf.*); ~ resin Botanybai-Harz *n* (von *Xanthorrhœ'a hasti'lis*); ~ sugar B.-Zucker *m*; ~ wood B.-Holz *n* (dunkel gefleckt; aus Australien).

botargo ✾ (bŏ-tā′ʳ-go), **~a** (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche).

botch[1] (bŏtsch) [m/c. *boche*, *bocche*, a/f. *boce*; fr. *bosse*] **I** F *s.* (*pl.* ~es, bŏ′t-schĭz) Beule *f*, Geschwür *n*; Pestbeule *f*. — **II** *v/a.* ①c. mit Geschwüren oder Beulen bedecken.

botch[2] (bŏtsch) **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⚙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one et. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *provc.* = botcher. — 5. *tiro.* (Flick-) Schneider *m*. — **II** *v/a.* ①c. (a. to ~ up) 6. zs.-flicken. — 7. (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. 8. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botchedly (bŏ′t-schĕd-lᵉ od. bŏ′tscht-lᵉ) *adv.* = botchingly.

botcher (bŏt-schᵉr) *s.* Flicker *m*, Flick-schneider *m*, -schuster *m*; Pfuscher *m*, Stümper *m*.

botcherly † (~lᵉ) *a.* stümperhaft.

botchery (bŏ′t-schᵉ-rᵉ) *s.* Flickwerk *n*.

botchily (bŏ′t-schᵉ-lᵉ) *adv.* stümperhaft, plump. [verhafte Weise.]

botchingly (bŏ′t-schĭn-lᵉ) *adv.* auf stüm-

botchy[1] (bŏ′t-schᵉ) *a.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy[2] (~) *a.* geflickt; verpfuscht.

bote[1] † (bōt) = bot[2].

bote[2] † (bōt) [boot[1]] *s.* jur.: Geldbuße *f*.

botel † (bŏtl) *s.* = bottle.

boteler † (bŏ′t-lᵉr) *s.* = butler.

botetto (bō-tĕ′t-o) *s.* kleiner mexikanischer Fisch.

bot-fly (bŏ′t-flāĭ) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

both (bōth) [m/c. *bothe(n)*, *bathe*] **I** *pron.*, *a.* u. *s.* beide, beides; † ~ two, ~ twain, ~ the two alle beide; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; ~ are wrong, they are ~ wrong beide haben unrecht; we shall ~ (of us) go wir werden beide gehen; this one is worth ~ (of) those dieses eine ist soviel wert wie jene beiden; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an; tell them ~ that ... sagen Sie den beiden, daß ... — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch; he is ~ a drunkard and a coward er ist sowohl ein Trunkenbold, als auch ein Feigling; he is ~ proud and poor er ist ebenso stolz als arm; ~ morning and evening morgens sowohl als abends; ~ by sea and by land zu Wasser und zu Lande.

bother F P (bŏ′dh-ᵉr) **I** *s.* 1. Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — 2. Unbequemlichkeit *f*, Last *f*, Verlegenheit *f*; Schererei *f*; Plage *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen; to ~ oneself sich quälen, sich Gedanken machen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich (ab)quälen; to ~ about sich unnütz wo zu schaffen machen; I shan't ~ about it ich werde mich nicht damit abquälen, mir keine Sorgen darüber machen. — **IV** *int.* 5. ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F (bŏdh-ᵉ-rē″-schᵉn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

botherer F (bŏ′dh-ᵉr-ᵉr) *s.* Quäler *m*, Belästiger *m*.

bother-headed ⑤ (bŏ′dh-ᵉr-hĕd-ᵉd) *s.* zerfahren, verwirrt, dumm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verwirrtheit *f*, Unklarheit *f*. [genehm.]

bothering F (bŏ′dh-ᵉ-rĭnᵍ) *a.* lästig, unan-

botherment F (~ᵉr-mĕnt) *s.* = bother I.

bothersome (~ᵉm) *a.* belästigend, lästig.

both-handed (bŏ′th-hăn-dᵉd) *a.* beidhändig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Beidhändigkeit *f*.

both-hands † (~händs) *s.* Fakto'tum *n*.

bothie schott. (bŏ′th-ᵉ) *s.* = bothy.

Bothkennar (bŏth-kĕ′n-ᵉr) *npr.*, *id.* (schott. Ort). [des bothnischen Meerbusens).]

Bothnia (bŏ′th-nᵉ-a) *npr.* Botten *n* (Küste)

Bothnian (~nᵉ-ăn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

bothock *provc.* (bŏ′th-ŭk) *s.*, *ichth.* = bib 7.

bothrodendron ♁ ♀ (bŏth-rᵉ-dĕ′n-drᵉn) *s.* eine fossile Baum-art der Kohlenformation.

both-sided (bŏ′th-ßāĭ-dᵉd) *a.* beide Seiten berücksichtigend, unparteiisch; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unparteilichkeit *f*. [unzuverlässig.]

both-side(s) (~ßāĭd(ß)) *a.* doppelzüngig,

Bothwell (bŏ′dh-wĕl) *npr.*, *id.*: a) dritter Gemahl der Maria Stuart; b) Dorf in Schottland (22. Juni 1679 Sieg der Königlichen unter Monmouth über die Covenanter).

bothy schott. (bŏ′th-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. Hütte *f*. — 2. Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botling (bŏ′t-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* = chub.

botonée (bŏ′t-ŏ-nē), **~y** (~nᵉ) *a.*, *her.* mit drei knopf-artigen Verzierungen.

botoque (bō-tō′ʳ-kē) *s.*, *orn.* Art Papagei.

bo-tree ♀ Ost-I. (bō′-trĭ) *s.* heiliger Feigenbaum (*Fi'cus religio'sa*). [tryoid(al).]

botrilform ♁ † (bŏ′t-rĭ-ᵏᵉ-fō″ʳm) *a.* = botryoid

botryoid ♁ (bŏ′t-rĭ-ᵏᵉ-ĭd), **~al** □ (bŏt-rĭ-ᵏᵉ-ĭ′ʳ-dᵉl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryolite ♁ (bŏ′t-rĭ-ᵏᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Botryoli'th *m*, Traubenstein *m*.

botryose ♁ ♀ (bŏ′t-rĭ-ᵏᵉß, *MU.* bŏt-rĭ-ᵏᵉ-ō′ʳß) *a.* mit Blütentrauben. [schimmel *m*.]

botrytis ♁ ♀ (bŏ-trāĭ′ʳ-tĭß) *s.* Trauben-

bots (bŏtß) **I** *s.*, *ent.* = bot[1]. — **II** P *int.* ~ on it! zum Henker!; a ~ light upon you! hol' Dich der Teufel!

bott[1] (bŏt) *s.*, *ent.* = bot[1]. [tissen *n*.]

bott[2] ⚙ (~) *s.* Bortenwirkerei: Klöppel-, Kniee-

bottargo ✾ (bŏ-tā′ʳ-go) *s.* = botargo.

Böttcher-ware ⑥ (bŏ′t-chᵉr-wār″) [Böttger od. Böttcher; Erfinder des Meißener Porzellans, † 1719] Meißener Porzella'n *n*.

bottchisel ⚙ (bŏ′t-tschĭ-zᵉl) *s.* Schlosserei: Aufhauer *m*, Kreuzmeißel *m*.

bottekin (bŏ′t-kᵉn) [fr.] *s.* Stiefelchen *n*.

bottel (bŏ′t-ᵉl) *s.* Heu-, Gras-bündel *n*.

botthammer (~hăm-ᵉr) *s.* Flachstklöppel *m*.

bottine (bŏ-tī′n) [fr.] *s.* Halb-, Damen-stiefel *m*; a. *surg.* eiserner Stiefel zur Geraderichtung des Fußes. [*n* des Stichlochs am Hochofen.]

botting ⚙ (bŏ′t-ĭnᵍ) *s.*, *metall.* Schließen

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille*, *botel*; mlt. *buti'cula*] **I** *s.* 1. Flasche *f* (a. als Maß; nach dozen oft ausgelassen, zB. a dozen of Champagne ein Dutzend Flaschen Champagner) ⚸. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*, Hiob 38,37; Matth. 9,17); ⚸. — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch) ⚸. — 4. ✎ flaschenförmiger Gegenstand ⚸. — 5. ♀: a) blue ~ (a. *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Gliedkraut (*Silé'ne infla'ta*); c) yellow ~ Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*); d) ~ of all sorts Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria*). — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* auffammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.); ⚸.

Zu ~ 1: leathern ~ lederne Flasche, Schlauch *m*; stone ~ (Stein-)Krute *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with od. on the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; *sl.* to hold the ~ beim Boxen sekundieren (die Flasche mit Wasser zur Erfrischung halten); F he has made too free with the ~ er hat zu tief ins Glas geguckt; to sell by the ~ flaschenweise verkaufen; a three-~-man j. der 3 Flaschen auf e-m Sitz leert, ein starker Trinker; Sport: it turned out no ~ es nahm e-n unglücklichen Ausgang (*BM.*); over a (od. the) ~ bei einer (der) Flasche Wein; *p r v b.* after the battle a ~ ein Glas auf den Schreck, auf das Geschäft.

Zu ~ 2: *fig.* the ~s of rain, the ~ of heaven die Wolken.

Zu ~ 3: to pass the ~ die Flasche weitergeben; F *fig.* to pass the ~ of smoke e-r konventionellen Unwahrheit Vorschub leisten; the ~ stands with you übliche Aufforderung beim Nachtisch, die Flasche (von links nach rechts) weiter zu reichen.

Zu ~ 4: ~ of india-rubber Kautschukflasche *f*.

Zu ~ 6: *fig.* he ~d it up er schrieb es sich hinter die Ohren, verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

bottle[2] (~) [a/f. *botel*, *dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu; *p r v b.* to look for a needle in a ~ of hay et. vergeblich suchen. — **II** *provc. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-ale † (~ĕl) *s.* Flaschenbier *n*.

~-beer † (~bīʳ) *s.* Flaschenbier *n*.

~-bellied (~bĕl-ᵈᵉd) *a.* flaschenbäuchig.

bottle-*bird* (bŏ′tl-bûr′d) *s., orn.* Vogel, der ein beutelartiges Nest baut.
~-boot (bŏ′tl-būt) *s.* lederne Flaschenhülse (beim Korken). [=untersetzer *m.*]
~-bottom (~-bŏt-ŭm) *s.* Flaschen-boden *m*,=
~-boy (~-bŏi) *s.* Apothekerjunge *m.*
~-brush (bŏ′tl-brŏsch) *s.* 1. Flaschenbürste *f.* — 2. ♀: a) Kannenkraut *n* (*Equise'tum arve'nse*); b) gemeiner Tannenwedel (*Hippu'ris vulga'ris*); c) Austral.: lanzettblätteriger Schönfaden (*Calliste'mon lanceola'tus*).
~-bump *provc.* (~-bŏmp) *s., orn.* = bittern[1].
~-carrier (~-kăr-ĭ-ēr) *s.* Flaschenträger *m* (Vorrichtung). [*m* in Kutschen.]
~-case ⊙ (~-kēs) *s.* Flaschen-futter *n*,=keller *f*.
~-cave (~-kēw) *s.* Flaschenkeller *m.*
~-charger (~-tschär-dGᵉr) *s.* Flaschen-Füllapparat *m.*
~-chart ⚓ (~-tschärt) *s.* Karte *f* der Meeresströmungen (durch ausgeworfene und wiedergefundene Flaschen erhalten). [Flaschen).]
~-clay † (~-klē) *s.* Flaschenthon *m* (zu irdenen
~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.* Flaschenspüler *m* (auch Vorrichtung zur Flaschenreinigung). [*m.*]
~-clip (~-klip) *s.* Flaschen-Pate'ntverschluß
~-coaster † (~-kō-stᵉr) *s.* Flaschenständer *m* (mit dem d. Flaschen bei Tisch herumgereicht wurden).
~-cod ♀ (~-kŏd) *s.* Art Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis cynophallo'phora*; Jamaika). [der *m.*]
~-companion (~-kŏm-păn-ĭ-ŏn) *s.* Zechbruder
~-conjurer F (~-kŏn-dGᵉ-rᵉr) *s.* Taschenspieler, der verschiedene Getränke aus einer Flasche gießt. [tühler *m.*]
~-cooler (bŏ′tl-kū-lᵉr) *s.* Flaschen-, Wein-
bottled (bŏ′t-ŭld) *a.* 1. Flaschen-..., in Flaschen; ~ ale Flaschenbier *n.* — 2. *fig.* verhalten, zurückgehalten. — 3. † geschwollen.
bottle-*drainer* (bŏ′tl-drē-nᵉr) *s.* Flaschen-Abtropfbant *f.* [Kinder mit der Flasche.]
~-feeding (~-fī-dĭnᵍ) *s.* Aufziehen *n* der
~-filler (~-fĭl-ᵉr) *s.* = bottle-charger.
~-fish (~-fĭsch) *s., ichth.* Bein-, Koffer-fisch *m* (*Saccopha'rynx ampulla'cëus*).
~-flower ♀ (~-flau̯-ᵉr) *s.* = blue-bottle 1a.
~-friend (~-frĕnd) *s.* = bottle-companion.
bottleful (bŏ′tl-fûl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*. [Hohl-, grünes Flaschen-glas.]
bottle-*glass* ⊖ (bŏ′tl-glaß) *s.* Buttel-,
~-gourd ♀ (~-gōᵉd ⑨) *s.* Flaschenkürbis *m* (*Cucu'rbita lagena'ria*). [(*Seta'ria vi'ridis*).]
~-grass ♀ (~-graß) *s.* grüne Borstenhirse
~-green (bŏ′tl-grēn) I *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n.* — II *a.* flaschengrün.
~-head ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. *zo.* = bottle-nose 3. — 2. *orn.* Schweizerlibitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. F *co.* Dumm-, Hohl-kopf *m.*
~-headed F (~-hĕd-ĕd) *a., co.* dumm-, hohlköpfig. [*te'tralix*).]
~-heath ♀ (~-hīth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)
~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* 1. Flaschen-halter *m*,=teller *m.* — 2. P beim Boxen: Sekundant, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt &c. — 3. *sl., fig.* treuer Helfer.
~-house (~-hau̯ß) *s.* Flaschenfabrik *f.*
~-imp (bŏ′tl-ĭmp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.
~-jack ⊖ (~-dGăk) *s.* 1. senkrechter Bratenwender. — 2. *Am.* Art Flaschenzug *m.*
~-label (~-lē-bᵉl) *s.* Flaschen-Etikette (auch die den Flaschen umgehängt werden kann).
~-man (~-măn) *s.* starker Trinker (mst a three- oder four-~). [warenhändler *m.*]
~-merchant (~-mûᵉ-tschᵉnt) *s.* Groß-Glas-
~-mo(u)ld (~-mōld) *s.* Flaschenform *f.*
~-neck (~-nĕk) *s.* Flaschenhals *m.*
~-nest (~-nĕßt) *s., orn.* = bottle-tit.
~-nose ⑦ (~-nōz) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f.* — 2. † *orn.* = puffin. — 3. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m* (*Hypero'odon*). [Branntwein-nase.]
~-nosed P (bŏ′tl-nōzd) *a.* mit dicker, roter
bottle-*ore* ♀ (bŏ′tl-ōᵉr ⑨) *s.* Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). [fundener Zettel.]
~-paper ⚓ (~-pē-pᵉr) *s.* in einer Flasche ge-
~-pincers ⊙ (~-pĭn-ßᵉrs) *s/pl.* Flaschenzange *f* für Glasbläser.
~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Flaschenpost *f.*
bottler (bŏ′t-lᵉr) *s.* 1. j. der Wein &c. abzieht. — 2. † Flaschenmacher *m.*
bottle-*rack* (bŏ′tl-năt) *s.* Flaschen-brett *n*,=ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.
~-screw † (~-ßtnū) *s.* Korkzieher *m.*
~-slide † (~-ßlaīd) *s.* = bottle-coaster.
~-slider † (~-ßlaī-dᵉr) *s.* Untersatz *m* mit Filzboden für die (treisende) Weinkaraffe.
~-stand (~-ßtänd) *s.* 1. Flaschenuntersetzer *m.* — 2. = bottle-rack. [Obsidia'ns.]
~-stone (bŏ′tl-ßtōn) *s., min.* Ab-art *f* des
~-stoop (~-ßtūp) *s., med.* Schräghalter *m* für Arzneiflaschen (Vorrichtung).
~-stopper (~-ßtŏp-ᵉr) *s.* Flaschenverschluß *m*, Kork(stopfen) *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m.*
~-swagger (~-ßwăg-ᵉr) *s.* Flaschenheld *m*, Prahlhans *m.*
~-tit (bŏ′tl-tĭt), **~-tom** (~-tŏm) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Parus caudа'tus*).
~-track ⚓ (~-träk) *s.* von einer ausgeworfenen Flasche zurückgelegter Weg.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* Austral.: Flaschenbaum *m* (*Stercu'lia rupe'stris*).
~-washer (bŏ′tl-wŏsch-ᵉr) *s.* 1. = bottle-cleaner. — 2. *co.* Falto'tum *n.*
~-wax (~-wäßß) *s.* Flaschen-wachs *n*,=lack *m.*
bottling (bŏ′t-lĭnᵍ) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Verkorkungs-maschine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.
bottom (bŏ′t-ŭm) [a/c. *botm* Boden] I *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); a. *fig.*; ⚓. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚓. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Truckseite, einer Treppe &c.); Sohle *f* (e-s Grabens, Ofens &c.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes. — 4. † Abgrund *m.* — 5. unterster Platz *m* (in einer Reihe, Rangordnung &c.) ⚓. — 6. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo' *m*; ~ of the belly Unterleib *m.* — 7. Sitz *m* e-s Stuhles. — 8. Flußbett *n*, Thalsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seen. — 9. † Bodensatz *m*, Hefe *f.* — 10. ⊙ *metall.* Bodenkupfer *n*, unreines Kupfer. — 11. *sl.* in ein Glas gegossener Likör, zu dem Selterswasser &c. zugegossen wird. — 12. ehm.: auf die Schultern herabhangender Teil e-r Perücke; full ~ (auch full-bottomed wig) Allongeperücke *f*, Perücke *f* mit vollem, herabhangendem Haar. — 13. † Knäuel *n.* — 14. † Kokon *m* der Seidenraupe. — 15. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; ⚓. — 16. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*; ⚓. — 17. *fig.* Ende *n*, Grenze *f.* — 18. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*, Anlaß *m*; ⚓. — 19. *sl.* (Sport, a. F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bsd. von Pferden). — 20. finanzielle Grundlage. — 21. a) Hutdeckel *m*; b) Hosenboden *m*; c) (Kleider-) Saum *m.* — 22. ⚒ Sohle *f* einer Strecke &c.; ~ of a shaft Schachtsohle *f.* — 23. ✕ *artill.* Boden *m* e-s Geschützrohrs; ~ of a cartridge Patronenspiegel *m*; ~ of a shell Geschoßboden *m.* — 24. ⚓: a) (Schiffs-) Boden *m*; b) Herd *m* eines Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚓. — 25. † Pflanzenboden *m.* — II *a.* 26. unterste(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-...; ⚓. — III *v/a.* ① a. 27. mit einem Boden versehen, e-n Boden einsetzen in; ⊙ Fässer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 28. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 29. ⊙ Färberei: vorfärben. — 30. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf). — 31. den Boden erreichen; bis auf den Boden leeren. — 32. *fig.* ergründen. — 33. ⊙ to ~ the sugar den Zucker decken, terrieren. — 34. ✕ † to ~ the balls die Kugeln auf hölzerne Spiegel aufsetzen. — 35. † Garn aufwickeln. — IV *v/n.* ① a. 36. † sich gründen (upon auf, in in). — 37. (against) gegen das Ende stoßen (bsd. vom Kolben der Dampfmaschine).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.*: at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; at the ~ of the account bei Lichte besehen; he is an excellent man at ~ im Grunde ist er ein vortrefflicher Mensch; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen &c.; *Am., sl.* out goes the ~ die Sache geht schief, ein plötzlicher Fehlschlag (oder ein Krach) tritt ein; *fig.* this knocked the ~ out of his arguments dies warf seine Behauptungen (oder Gründe) über den Haufen; F he wants to know the ~ (oder to get to the ~) of everything er möchte gern alles aufs genaueste wissen; to put in a ~ e-n Boden einsetzen; *fig.* to put a new ~ into a thing F e-r Sache auf den Strumpf helfen; *prvb.* better spare at the brim than at the ~ besser im Anfang als zu Ende gespart; *fig.* to stand upon a good ~ gut versorgt sein, sich gut stehen; *fig.* to stand upon one's own ~ auf eigenen Füßen stehen, auf eigene Faust handeln; *prvb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen; F here's the ~! ein volles Glas auf Ihr Wohl!, ich komme Ihnen ein Ganzes!

Zu ~ 2: the ~ of the sea Meeresboden *m*, =grund *m*; FI wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; rocky ~ felsiger Grund; sandy ~ Sandgrund *m*; to find (to lose) ~ Grund finden (verlieren); to have no ~ keinen Grund haben; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question e-r Sache auf d. Grund gehen.

Zu ~ 5: ~ of the table Ende *n* der Tafel, der Thüre zunächst, wo der Hausherr u. die angesehensten Damen sitzen (*ant.* head of the table); he is at the ~ of his class er ist der unterste (letzte) seiner Klasse; his name stands at the ~ of the list ... steht am Ende der Liste; ✾ price touched ~ die Preise sind auf das tiefste gesunken.

Zu ~ 15: the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern; the ~ of the news die Hauptsache der Neuigkeit. [aus Herzensgrund.]

Zu ~ 16: from the ~ of my heart

Zu ~ 18: to be at the ~ of a th. die Triebfeder od. Seele von etwas sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.

Zu ~ 24: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

Zu ~ 26: ~ part unterster Teil; ✾ at ~ prices zu den niedrigsten Preisen; ~ row unterste, letzte Reihe; ~ side untere Seite; *Am.* my ~ dollar mein letzter D.

bottomage † (bŏ′t-ŭ-mᵉdG) *s.* = bottomry.
bottom-*anvil* ⊙ (bŏ″t-ŭm-ăᵉn-wĭl) *s.* Bodeneisen *n.* [Schüttung, Packlage *f.*]
~-ballasting ⊙ (~-bă′l-ă-ßtĭnᵍ) *s.* untere
~-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f.*

bottom-*blow-valve* ⚙ (bŏ′t-ᵉm-blō-wălv) *s.* Bodenventil *n.*

~-board (~-bōˑrd ⑨) *s.* 1. ⚙ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote, Bodenpflicht *f.* [scher *m.*]

~-captain ⚒ (~-kăpˑtᵉn) *s.* Minen-Aufseher *m*, -Direktor *m.*

~-cargo ⚓ (~-kārˑ-gō) *s.* Ladung *f* im Raum.

~-cincture ⚙ (bŏ′t-ᵉm-ßĭnᵍt-tĭᶜʰᵘʳ) *s.*, *arch.* Untersaum *m* des Säulenschaftes.

~-clack ⚙ (~-klăk) *s.* Saugventil *n.*

~-clout ⚙ (~-klaūt) *s.* Unterschenkelblech *n* am Wagen. [lupfer *n* (= bottom 10).]

~-copper ⚙ (~-kŏpˑᵉr) *s.*, *metall.* Boden-Kupfer *n*, -Kupferblech *n.*

~-crosspiece ⚙ (bŏ″t-ᵉm-krŏˑßˑ-pĭß) *s.* = bottom-rail. [Matrize *f.*]

~-die ⚙ (~-dāĭ) *s.*, *mint.* Unterlage *f*; Unterstempel *m.*

bottomed (bŏ′t-ᵉmd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Boden versehen; copper-~ mit kupfernem Boden; double-~, false-~ doppelbodig; a flat-~ boat Boot *n* mit flachem Boden, Prahm *m*; full-~ wig Allongeperücke *f*; cane-~ chair Rohrstuhl *m*; straw-~ chair Stuhl *m* mit Sitz aus Strohgeflecht. — 2. *sl.* ~ horse mutiges, starkes Pferd. — 3. als Grundlage habend.

bottomer (bŏ′t-ᵉm-ᵉrˑ) *s.* 1. j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter *m.* — 2. ⚒ Arbeiter *m* auf der Schachtsohle. — 3. F Trunk, der das Glas bis zum Boden leert.

bottom-*fermentation* ⚙ (bŏ″t-ᵉm-fŏˑrˑmᵉn-teˑrˑ-ßchᵉn) *s.* Brauerei: Untergärung *f.*

~-fishing (~-fĭßch-ĭngᵍ) *s.* Fischerei: Grund-Angeln *n.*

~-flange ⚙ (~-flănjG) *s.* Plattflanusche *f.*

~-flask ⚙ (~-flaßk) *s.* Gießerei: Unter-kasten *m*, -flasche *f.* [Ambosloch.]

~-fuller ⚙ (~-fül-ᵉrˑ) *s.* Stöckchen *n* im

~-glade *Am.* (~-glēd) *s.* Schlucht *f*, Tal *n.*

~-grass ♀ *Am.* (~-gnaß) *s.* Sumpfgras *n.*

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* (bei verkehrt liegenden Dampf-Cylindern) Cylinder-boden, -deckel *m.*

~-heat (~-hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f.*

~-ice (~-aĭß) *s.* Grund-eis *n.*

bottoming (bŏ′t-ᵉm-mĭnᵍ) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden. — 3. ⚙ Zuckersiederei: Decken *n* mit Deckel (Zuckerlösung). — 4. 🚂 Wegebau: untere Schüttung, Packlage *f.*

bottoming-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Glasfabr.: großes Arbeitsloch im Ofen (zum Aufwärmen geblasenen Glases). [Loch-bohrer *m.*]

bottoming-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Gewinde-, Schneid-bohrer *m.*

bottom-iron ⚙ (bŏ′t-ᵉm-aĭ-ᵉrˑn) *s.*, *metall.* Schalen-eisen *n* aus dem Puddel-ofen.

bottom-land *Am.* (~-länd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern (s. bottom 8).

bottomless (~-lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich; *co.* to wear ~ breeches zur Bezeichnung der Hochschotten, die keine Hosen tragen.

bottomlessness (~-nᵉß) *s.* Bodenlosigkeit *f.*

bottom-lift ⚒ (~-lĭft) *s.* unterster Pump-, Saug-satz *m.*

bottom-line (~-laĭn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f.* — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.

bottommost F ↖ (~-mōßt) *a.* unterst.

bottom-*piece* ⚙ (bŏ′t-ᵉm-pĭß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil *m* eines verzahnten Ballens. — 2. Bodenstück *n* eines Fasses.

~-pile ⚓ (~-paĭl) *s.* Raubpfahl *m.*

~-pit (~-pĭt) *s.* unterste Tiefe, Abgrund *m.*

~-planking ⚓ (~-plănᵍ-tĭnᵍ) *s.* Schiffbau: Bodenbeplankung *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. meist: Bodenplatte *f* (e-r Druckpresse, e-s Schlosses ꝛc.). — 2. *metall.* Frischboden *m*, Bodenzacken *m.*

~-props ⚓ (~-prŏpß) *s/pl.* Schiffbau: Steckschoren *f/pl.* (zum Abstützen eines Schiffes).

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.*, *arch.*: ~ of a door-frame Unterfries *m* einer eingestemmten Thüre; ~ of a French casement Unterschenkel *m* eines Fensterflutters; ~ of a sluice-door Unterriegel *m* oder Schwellriegel *m* eines Schleusenthores. [geber *m.*]

bottomrer ⚓ † (bŏ′t-ᵉm-nᵉrˑ) *s.* Bodmerei-

bottom-row (bŏ′t-ᵉm-nō) *s.* unterste Reihe.

bottomry (~-nᵉ) I *s.* 1. ⚓ Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei; letter of ~ = ~-bond; to lend od. to place money on ~ Geld auf Bodmerei geben. — 2. *cant* = Botany-Bay. — II *v/a.* ①d. 3. ⚓ ein Schiff verpfänden. [Schiffspfand-brief *m.*]

bottomry-bond ⚓ (~-bond) *s.* Bodmerei-,

bottomry-loan ⚓ (~-lōn) *s.* Bodmerei-schuld *f.* [merei-Gelder *n/pl.*]

bottomry-money ⚓ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bod-

bottom-*seam* ⚒ (bŏ′t-ᵉm-ßĭm) *s.* Teil *m* eines Flözes oberhalb der Schachtsohle.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *metall.*: ~ of the furnace Boden-, Sohl-stein *m.*

~-swage ⚙ (~-ßwēdG) *s.* Schlosserei: Untergesenk *n.* [drehstahl *m.*]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Boden-

~-up(wards) (~-ŭpˑ(-wᵘʳˑdß) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Bodenventil *n.*

~-web 🚂 (~-wēb) *s.*: ~ of a rail Fuß *m* oder Fußrippe *f* einer Stuhlschiene.

~-yeast (~-jĭßt) *s.* Brauerei: Unterhefe *f.*

bottoué (bŏt-ᵘᵉ-nēˑ), **~y** (bŏ′t-ᵘᵉ-nᵉ) *a.*, *her.* = botoné.

bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot 1) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.

botty (bŏ′t-ᵉ) *s.*, *sl.* Popo' *m* eines Kindes.

botuliform ⚗ ♀ (bŏ′t-ĭᵘ-lᶠ-fŏˑrm) [lt.] *a.* wurstförmig.

botulinic ⚗ (bŏt-ĭᵘ-lĭ′n-ĭk) [lt.] *a.* Wurst-...

boubie scholt. (bū′-bᵉ) *s.* = booby 2 und 3.

boucan (bū′-kᵉn) *s.* und *v.* = buccan.

bouch † (būßch) [fr.] *s.* 1. Mund *m.* — 2. der den Dienstboten zugemessene Anteil am Essen und Trinken (a. bouche, boudge). — 3. ⚓ = bush 2 2. [*m* der Bildhauer.]

bouchard ⚙ (bū′-tßchᵃʳd) *s.* Steinbohrer

bouche (būßch) [fr.] I *s.* 1. ⚙ (a. copper-) Zündkorn *n*, Zündlochstollen *m* (Kanonen). — 2. † = bouch 2. — II *v/a.* ①b. 3. ⚙ mit Zündlochstollen versehen.

bouchée (fr.: bu-ßchē′) [fr.] *s.* Pastetchen *n*; Zuckerplätzchen *n.* [Philolog, 1738–1804.]

Boucher (bū′-tßchᵉr) *npr.*, *id.* (englischer

boucherise ① ⚙ (bū′-ßchᵉ-nāĭß) [Boucherie, französischer Ehemiker, † 1871] *v/a.* ①b. Holz mit schwefelsaurem Kupfer imprägnieren.

bouchet ♀ (bu-ßchē′ oder bu-ßchē′t) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f.* [Büchse *f* (in Blockscheiben).]

bouching ⚓ (bū′-ßchĭngᵍ) *s.* Buchse oder

boud *provc.* (baūd) *s.*, *zo.* Kornwurm *m*; ~ eaten vom Kornwurm zernagt. [*BU.*).]

bouder ↖ (bū′-dᵉrˑ) [fr.] *v/n.* ①a. schmollen

boudge † (bŭdG) *s.* = bouch 2.

boudoir (bū′-dwᵃʳ od. fr.: bu-dŏᾱˑr) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n.*

boudoiresque ↖ (bū′-dwᵃ-nēˑßk) [fr.] *a.* in Boudoirs üblich.

boudoirise ④ ↖ (~-naĭß) *v/n.* ①b. im Boudoir sitzen; in Boudoirs aus und ein gehen.

bouffau (bū′-fᵒn) [fr. *bouffant* bauschig] *s.* abstehender Damenrock, Reifrock *m* (*HO.*).

bouffe (būf) [fr., gekürzt aus *Opéra* ~] *s.* komische Oper. [im Tach.]

bougar scholt. (bū′-gᵃʳ) *s.* Kreuzsparren *m*

bouge (būdG) [a/s. *bonge* Lederfack] I *s.* 1. Bauch *m* e-s Fasses; weitS. a. Faß *n.* — 2. ↖ Geschwulst *f.* — 3. *her.* = bouget 1. — 4. ↖ Kaurinuschel *f.* — II † *v/n.* 5. ₊ᵗ₊ für bulge 3.

bouget (bū′-dGᵉt od. fr.: bu-Gᵉ′) *s.* 1. *her.* Wassergefäß *n.* — 2. † Rätzel *n* (*SP.*).

bough (baū) [a/e. *bog*, *boh* Bug] I *s.* 1. Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n.* — 2. † *fig.* Zweig *m* einer Ader, eines Stammbaums. — 3. † Galgen *m* (*SP.*). — II *v/a.* ①a. 4. *poet.* mit Zweigen über-dachen, -schatten.

bough-*flecked* (baūˑ-flĕkt) *a.*, *poet.* vom Schatten der Zweige getroffen. [Reiserwerk.]

~-house (baūˑ-haūß) *s.* Jagdschirm *m* aus

~-pot ⑤ (~-pŏt) *s.* 1. † od. *provc.* Blumentopf *m.* — 2. Blumenstrauß *m*, Bouquet *n.*

bought[1] (bât) *pret.* und *p.p.* von to buy; ✾ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~[2].

bought[2] † (bât od. baūt) *s.* 1. Windung *f*, Biegung *f.* — 2. Krümmung *f*, Einbuchtung *f* einer Küste. — 3. Kleidfalte *f.* — 4. Knoten *m.* — Vgl. ~[1]. [buch *n.*]

bought-book ✾ (bâˑt-bŭk) *s.* Einkaufs-

boughten F *Am.* (bâtn) *a.* gekauft, nicht selbst gefertigt. [geb. 1834).]

Boughton (baūtn) *npr.*, *id.* (bsd. Maler,

boughty † (baūˑ-tᵉ) *a.* sich biegend, gebogen.

boughy (baūˑ-ᵉ) *a.* zweigig.

bougie (buˑ-Gĭ; fr.: bu-Gi′) [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n.* — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m* (zur Untersuchung bei Krankheiten der Harnröhre). [Rindfleisch.]

bouilli (buˑ-ljĭ; fr.: bu-ji′) [fr.] *s.* gekochtes

bouillon (buˑl-jönᵍ; fr. Aussp.: bū-jᵘ′) [fr.] *s.* 1. Bouillon *f*, Fleischbrühe *f.* — 2. *vet.* Fleischgewächs *n* am Strahl des Pferdehufes. — 3. gepuffte (Kleid-) Falte. [tasel *f.*]

bouillon-cake (~-kēt) *s.* Bouillon-, Suppen-

bouk[1] scholt. u. *provc.* (baūt, bŭk) *s.* 1. = bulk. — 2. = buck. — 3. = bowk[1] 1.

bouk[2] *provc.* (baūt) *v.* = belch 1 und II.

boul, bool scholt. u. *provc.N.* (bŭl) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. Henkel *m*, Bügel *m* e-s Eimers ꝛc. — 3. Daumenloch *n* des Scherengriffs; Griffloch *n* des Schlüssels; (Ketten-) Ring *m* am Uhrgehäuse. — 4. Reifen *m* zum Spielen.

boulangerite ⚗ (bᵘ-lăˑn-dG⁵-nāĭt) *s.*, *min.* Boulangerit *m* (Antimonglanz u. Schwefelblei).

boulder[1], **bowlder** (beides: bōˑl-dᵉrˑ) I *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkiesel *m.* — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block. — 3. ↖ = blunder[1]. — II *v/a.* ①a. 4. zu Geröll verwandeln. — 5. ⚙ durch Kieselstaub glätten. [Stuhlflechten.]

boulder[2] ♀ *provc.* (~) *s.* Teichbinse *f* zum

boulder-*clay* (~-tlē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m.* [Geschiebe-lehm.]

~-drift (~-drĭft) *s.*, *geol.* Absetzung *f* von

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Wasserbau: Pfahlwerk *n* vor Teichen. [= boulder[1] 1.]

bouldering-stone (bōˑl-dᵉ-nĭnᵍ-ßtōn) *s.*

boulder-*paving* (bōˑl-dᵉrˑ-pē-wĭnᵍ) *s.* Straßenpflaster *n* aus Flußsteinen.

~-period (~-pĭ-rᵉ-ᵘᵈ) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Diluviums).

~-stone (~-ßtōn) *s.* = boulder[1] 1.

~-wall (~-wâl) *s.* Feldstein-mauer *f.*

bouldery (bōˑl-dᵉ-nᵉ) *a.* geröll-ähnlich; mit Geröll angefüllt. [stein-mauer *f.*]

bouldery-wall (bōˑl-dᵉ-rᵉ-wâl) *s.* Feld-

boule ⚙ (būl) *s.* = buhl.

boulet (bu-leˑ od. bu-leˑt), **~te** (bu-leˑt) [fr.] *s.*, *vet.* Kötengelenk *n*, Köte *f* (am Pferdefuß).

boulevard (būˑ-lᵉ-wâˑd oder būˑl-wâˑ) [fr.; dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f.*

boulevardier (būˑ-lᵉ-wâˑ-dĭˑr; fr.: bu-l'wârdjeˑ) [fr.] *s.* j. der auf den Boulevards herumbummelt; Stutzer *m.*

boulevardise ④ ↖ (~-daĭß) *v/n.* ①b. auf den Boulevards herumbummeln.

bouleversement (būl-wöᵛʳˑß-mᵉnt od. fr.: bul'wär-ßmaⁿ) [fr.] *s.* Umwälzung *f*, Umsturz *m.*

boule-work ⑤ ⚙ (būˑl-wöˑrk) = buhl-work.

boulimia (bū-lĭˑm-ᵉ-a), **boulimy** (buˑ-lĭ-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.

bouliníkon ✾ (bū-lĭˑn-ᵉ-kŏn) *s.* Art Wachstuch *n.* [Hafen-Stadt).]

Boulogne (bū-lōˑn, fr.: bu-loˑnʲ) *npr.* (fr.

boulon ♪ (bū′-lᵉn) *s.* Negerharfe *f.*

boulster † (bō′l-ßtᵉr) *s.* = bolster.

boultel † (bō′l-tᵉl) *s.* 1. Siebzeug *n* (= bolter[2]). — 2. = boltel.

boulter † (bō′l-tᵉr) *s.* = bolter[3].

Boulton (bō′l-tᵉn) *npr.* (Prin.).

bouman schott. (bau′-măn oder bū′-măn) *s.* Pächter *m* einer Viehzüchterei.

boun † od. schott. (baun) *r/n.* (to) sich rüsten, sich fertig machen; sich begeben, gehen nach (*SC.*).

bounce[1] (baunß) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m.* — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. † Knall *m*, Krach *m*, Lärm *m*; to give a ~ krachen, knallen. — 4. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~, er ist e. Prahlhans. — 5. F freche Lüge, Unverschämtheit *f.* — 6. *cant* Schwindler *m.* — 7. *Am.*, *sl.* Vertreibung *f*, Entlassung *f*; to get the grand ~ Knall und Fall entlassen werden. — **II** *v/a.* ①b. 8. † heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Thür zuschlagen. — 9. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 10. F hinausschmeißen, an die Luft setzen; plötzlich entlassen. — 11. *cant* betrügen. — **III** *v/n.* ① b. 12. (auf)springen, in die Höhe springen; ↯. — 13. (at) anprallen, heftig schlagen gegen, heftig klopfen an. — 14. † knallen, krachen, lärmen. — 15. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 16. plötzlich; plauz!, bums!, krach!, puff!

Zu ~ 12: to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bounce[2] *provc.* (baunß) *s.*, *ichth.* = dogfish.

bounceable ↖ (bau′n-ßᵉbl) *a.* □ 1. was sich durch Aufschlagen zum Springen bringen läßt. — 2. F zum Aufschneiden geneigt.

bouncer F (bau′n-ßᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern ꝛc.: F Rausschmeißer *m.* — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m.* — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten! — 7. † *cant* Preller *m.*

bouncing (~ing) **I** F *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang ꝛc.). — **II** *s.* 5. Schlagen *n*, Stoßen *n* ꝛc. (vgl. bounce I u. III). ‖ (*Sapona'ria officina'lis*).‖

bouncing-bet ♀ (~-bet) *s.* Seifenkraut *n*‖

bound[1] (baund) *pret.* u. *p.p.* v. bind[1] (s. bd) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (to zu); ↯. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen ↯. — 4. to be ~ up (in od. with) fest verknüpft in mit. — 5. ⊙ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mit alles durch Hand) gebunden. — 6. † *med.*: a) hartleibig; b) trocken (vom Husten). — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; he is not ~ to er ist nicht verpflichtet zu; jur.: to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu.

Zu ~ 3: *Am.* I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen.

bound[2] (~) [m/e. *boun* gerüstet] *a.* 1. † bereit. — 2. (bds. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); ↯. — 3. *provc.* (mit *inf.*) im Begriffe, auf dem Punkte (= about to).

Zu ~ 2: the ship is ~ for († to) London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach London; whither (od. where) are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen); the ship is outward ~ das Schiff geht in See; the town for which we are ~ die Stadt, welche unser Ziel ist.

bound[3] (baund) [a/f. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bds. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ↯. — 2. Grenz-, Mark-stein *m.* — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für. — 7. die Grenzen angeben von (e-m Lande ꝛc.). — **III** *v/n.* ①a. 8. angrenzen (on, upon, † in oder with), die Grenze bilden.

Zu ~ 1: to beat the ~s die Grenzen e-s Kirchspiels durch Beklopfen gewisser Punkte mit Stäben bezeichnen; to drink within ~s mit Maß trinken; to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit s-m Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit; to set ~s to a th.-e-r Sache steuern od. Schranken setzen; butts and ~s s. butt.

bound[4] (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; ↯. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; ↯. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — 4. ✕ *artill.* Aufsatz-, Roll-schuß *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. springen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. springen, hüpfen, Sätze machen. — 7. an-, auf-, ab-prallen. — Vgl. ~[1-3].

Zu ~ 1: to advance by leaps and ~s sprungweise vorschreiten; at a ~, at one ~ mit e-m Satz; to clear the ditch at a ~ mit einem Sprunge über den Graben setzen; colts fetching mad ~s Füllen *n/pl.*, die wilde Sprünge machen (*SH. M. V. 5, 73*).

Zu ~ 2: Cricket: to take the ball at the (first) ~ den Ball beim Aufspringen schlagen; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen; to take before the ~ zuvorkommen (*dat.*).

boundable ↖ (bau′n-dᵉbl) *a.* begrenzbar.

boundage † (~-dᵉdǧ) *s.* Begrenzung *f.*

boundal † (bau′n-dᵉl), **boundane** † (bau′n-dēn) *s.* Grenze *f.*

boundary (bau′n-dᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*; B~ Act Gesetz von 1844 zur gleichmäßigen Begrenzung der Grafschaften (*HO.*); ↖ ~ of snow Schneegrenze *f*; to take the ~ies = to beat the bounds (s. bound[3] 1 ↯).

boundary-line (~-lain) *s.* Grenzlinie *f.*

boundary-rider (~-rai-dᵉr) *s.* Austr.: Heckenreiter *m* (der die Einfriedigung e-r Niederlassung umreitet und schadhafte Stellen ausbessert).

boundary-stone (~-ßtōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m.*

bound-bailiff (bau″nd-be′-lif) *s.* jur.: vom Sheriff ernannter Vollstrecker der Verhaftsbefehle. ‖Fluß, *U. S.*).‖

Boundbrook (bau″nd-brůk) *npr.* (Stadt u. ‖

bounded (bau′n-dᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* □ begrenzt ꝛc. (s. bound[3]). — **II** +* *p.p.* und *a.* = bound[1].

boundedness (~-nᵉßᵉs) *s.* Begrenztheit *f.*

bounden (bau′n-dᵉn oder bau′ndn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu); ↖ I'm ~ to you ich bin Ihnen sehr verbunden.

bounder (bau′n-dᵉr) **I** *s.* 1. j. der e-e Grenze festsetzt. — 2. ⚒ ~ in mining Markscheider *m.* — 3. † Grenze *f.* — 4. † Angrenzer *m.* — 5. *sl.* vierräderiges Cab; weit S.: holpernder Wagen. — 6. Schüler-*sl.* Lümmel *m*, Schlingel *m.* — 7. P Schurke *m*, Schuft *m.* — 8. Tänzer *m*; Springer *m* (*HO.*). — **II** † *v/a.* 9. = bound[3] II. ‖terei *f.*‖

bounderism (bau′n-dᵉ-rizm) *s.*, *sl.* Schurj

boundify † (bau′n-dᵉ-fai) *v/a.* beschränken.

bounding (bau′n-ding) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. ↖ grenzend (on, upon an). — 3. hüpfend, springend.

boundless (bau′nd-lᵉßᵉ) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt.

boundlessness (~-nᵉßᵉ) *s.* Grenzenlosigkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f.*

boundness ↖ (~nᵉßᵉ) *s.* Gebundenheit *f.*

bound-stone ↖ (~ßtōn) = boundary-stone.

boundure † (bau′n-diůr) *s.* Begrenzung *f.*

boune † od. schott. (baun) *a.* = boon[3]; bound[2].

boung ↗ † (bůng) *s.* Geldbeutel *m*; ~ nipper Taschendieb *m.*

bounteous (bau′n-tᵉ-ßᵉ) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful; ~ness (~-nᵉßᵉ) *s.* = bountifulness. ‖*n*, Extrageschenk *n.*‖

bounteth, ~ith schott. (~tᵉth) *s.* Trinkgeld

bountiful (bau′n-tᵉ-fůl) *a.* □ gütig, mildthätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich (oder zu viel) vorgelegt; a ~ supply of food ein großes Quantum Speise; Lady B~ (eine Figur in Farquhar's *The Beaux' Stratagem*) Dame, die sich viel um Armenpflege bemüht.

bountifulness (bau′n-tᵉ-fůl-nᵉßᵉ) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildthätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f.* ‖= bountifulness.‖

bountihead † (~hed), **~hood** † (~hůd) *s.*‖

boun-tree ⑥ ♀ schott. (bū′n-trī) = bour-tree.

bounty (bau′n-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Milde-, Wohl-thätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*; ↯. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*, ✕ ⚓ Douceurgelder *n/pl.* — 3. † Güte *f.* — 4. † Tüchtigkeit *f*, eigentümliche Kraft. — 5. Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ❦ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f.* — 6. ✕ ⚓ (the Queen's ~) Werbe-, Hand-geld *n.*

Zu ~ 1: Queen Anne's B~ s. Anne; *Am.* B~ Land Act Gesetz von 1850, das Soldaten, deren Witwen und unmündigen Kindern Land umsonst zuspricht. ‖Werber *m.*‖

bounty-broker ✕ (bau′n-tᵉ-brō-kᵉr) *s.*, *sl.*‖

bounty-days *provcN.* (bau′n-tᵉ-dēs) *s/pl.* Festtage, an denen Lebensmittel an die Armen verteilt werden. ‖prämien unterstützt.‖

bounty-fed ❦ (~fēd) *a.*, *sl.* durch Staats-j

Bounty-Islands (~-lᵃnds) *npr/pl.* Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland (1788 entdeckt).

bounty-jumper ✕ *Am.* (~-dǧŏm-pᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingetrichenen Handgelde desertierte (bds. 1861–65 während des Bürgerkrieges).

bountyless ✕ ⚓ (~lᵉßᵉ) *a.* ohne Handgeld.

bounty-money (~-mŏn-ᵉ) = bounty 5 u. 6.

bouquet (bū-kē′ od. bū′-kē) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m.* — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n.* — 4. *hunt.* aus dem Mittelpunkte des Treiberkessels aufsteigende Fasanen, auch der Vereinigungsplatz der Treiber.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Parfümfläschchen *n.*

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Bouquethalter *m.*

bouquetin (bū′-kᵉ-tin od. fr.: bū-kᵉ-tg′) [fr.] *s.*, *zo.* Steinbock *m* (*Capra ibex*).

bourach schott. (~rach), a. **~ock** schott. (~rŏk) *s.* 1. Einfriedigung *f.* — 2. (Schäfer-) Hütte *f.* — 3. Steinhaufen *m*; Menschenmenge *f*; Gruppe *f* von Bäumen. ‖Sturmwind *m.*‖

bourasque ↖ (bū-ra′ßk) *s.* jäher Windstoß; j

Bourbon (bůr′-bᵉn, fr.: bůr-bǫ̃) **I** *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Insel Bourbon. — **II** *Am.* b~ *s.* 3. Maisbranntwein *m.* — 4. *pol.*, *sl.* eingefleischter Demokrat. ‖(it) *a.* bourbo'nisch.‖

Bourbonian (bůr-bō″-nē-ᵉn), **~ic** (~bŏ′n-ik)

Bourbonism (bůr′-bᵉ-nizm) [fr.] *s.* Syste'm *n* des bourbo'nischen Regiments.

Bourbonist (bū′r-bᵒⁿ-nißt) [fr.] *s.* Anhänger *m* der Bourbo'nen.

bourd † (bū′d) **I** *s.* 1. Spaß *m*; Spott *m*. — **II** *v/n.* 2. (upon) aufziehen, scherzen. — **III** *v/a.* 3. verspotten. — 4. = board[2].

bourder † (bū′r-dᵉr) *s.* Spaßvogel *m*.

bourdon (bū′r-dᵒⁿ) [fr.] *s.* 1. † Pilgerstab *m*. — 2. ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. — 3. † Refrain *m* (= burden[2] 1).

bourg ⛏ (bū′r od. bū′g) *s.* Flecken *m*, Stadt *f*.

bourgade (fr.: bür-ga'd) [fr.] *s.* kleiner französischer Marktflecken.

bourgeois[1] (fr.: bür-ǰŏa′) [fr.] **I** *s.* französ. Bürger, Angehöriger *m* des Mittelstandes; Philister. — **II** *a.* bürgerlich; philisterhaft.

bourgeois[2] ⊙ (bŏr-ᵈǰŏi′ß) *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeoisie (fr.: bür-ǰŏa-ſi′) *s.* Bürgerschaft *f*, Mittelstand *m*.

bourgeoisitic (‿ſi′t-ik) *a.* = bourgeois[1] II.

bourgeon (bŏr′ᵉ-ᵈǰᵒⁿ) *s.* u. *v.* = burgeon.

Bourignian (bū-ri′ᵉn-iᵉⁿ) [flämische Hellseherin Antoinette Bourignon, im 17. *sæc.*] *a.* die Lehre der Bourignon betreffend.

Bourignionism (bū-ri′ᵉn-iᵉ-nißm) *s.* Lehre *f* der Bourignon. [Bourignon.]

Bourignionist (‿nißt) *s.* Anhänger *m* der]

bourn(e) (bŏrⁿ ⑨, bū′n) [fr. *borne*] *s.* 1. † Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — 2. ⛏ Grenze *f*; ‿ stone Grenzstein *m*. — 3. ⛏ *poet.* Ziel *n*. — 4. ⚓ Reich *n*.

bourn(e)less ⛏ (‿-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (bŏ′r-mᵉ*th* ⑨) *npr.*, *id.* (fashionabler Badeort an der Küste v. Hampshire).

bournonite ⛏ (bŏr′r-nᵒⁿ-nāit) *s.*, *min.* Bournoni't *m*, Schwarzspießglanz-Erz *n*.

bournous (bŏr′-nū′ß oder ‿nū′ſ) [ar.] *s.* = burnoose.

bourocl: schott. (bū′r-kŏl) *s.* = bourach.

bourran (bu′r-ᴿᵃⁿ) *s.*, *id.* Schneesturm in den russischen Steppen.

bour(re)let (bū′r-lᵉ′) [fr.] *s.* Wulst *m*.

bourse ✱ (bū′ß) [fr.] *s.* (bsd. Pariser) Börse *f*.

boursocrat ✱ ⛏ (bū′r-ᵇᵒ-krāt) *s.* Börsenfürst *m*.

bour-tree ⑤ ♀ schott. (‿-trī) *s.* Holu'nder *m*; ‿-gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse[1] (bū∫ od. bau∫) **I** *s.* 1. † = boose[1]. — 2. P Gelage *n*, Sauferei *f*. — **II** P *v/n.* ①b. 3. saufen, kneipen (auch to ‿ it); *sl.* to ‿ up the jib betrunken werden.

bouse[2] ⚓ (bauß) *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden; Kanonen backen, aufstalgen; to ‿ taut steif aufstalgen; to ‿ well taut dicht anholen; ‿ away! alle auf einmal!

bouse[3] ⚒ (bauß oder būß) *s.* Bleigänge *m/pl.* (*Derbsh.*). — Vgl. ‿[1] u. [2].

Boustrapa (bū′-ßträ-pä) *npr.* Spottname Napoleons III., anspielend auf die drei Staatsstreiche: **Bou**logne (1840), **Stra**sbourg (1836), **Pa**ris (1851).

boustrophedon (bau- oder bū-ßtrᵒ-ſi′-dᵒⁿ) [grch.] *s.* Furchenschrift *f* (Art Schrift, bei der die Zeilen abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts gehen).

bousy P (bū′-ſᵉ) *a.* = boosy[1].

bout (baut) *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; ⚔. — 2. Gang *m* (beim Fechten) ⚔. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n* ⚔. — 5. Reihe *f* ⚔. — 6. Versuch *m* ⚔. — 7. Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*; ⚔. — 8. *agr.* beim Pflügen: die Entfernung von einer Seite des Feldes zur andern. — 9. ♪ innere Einbuchtung der Seitenwände e-r Geige. — 10. ⊙: a) Spinnerei: 80 Faden = 1 Gebinde *n*; b) Weberei: Gang *m*. — 11. ⛏ Umweg *m*.

Zu ‿ 1: to have a ‿ with one mit j-m anbinden.

Zu ‿ 2: ‿ of fisticuffs Balgerei *f*, Schlägerei *f*, Faustkampf *m*.

Zu bout 4: this (od. that) ‿ diesmal; at one ‿ mit einem Mal, auf einmal; for this ‿ für diesmal.

Zu ‿ 5: when it comes to my ‿ wenn die Reihe an mich kommt. [suchen.]

Zu ‿ 6: to have a ‿ at a th. et. ver-]

Zu ‿ 7: drinking ‿ Trinkgelage *n*, Zecherei *f*; merry ‿ Lustbarkeit *f*.

'bout (baut) **I** *prp.* und *adv.* = about. — **II** ⚓ ⛏ *v/a.* ①a.: to ‿ ship = to put the ship about, to put about ship stagen, das Schiff so wenden, daß es den entgegengesetzten Lauf nimmt; ⚔ *fig.* kehrt machen; ehm. ‿ ship! klar zum Wenden!

boutade † (bū-ta′d) [fr.] *s.* 1. wunderlicher, schneller Einfall, Laune *f*, Grille *f*. — 2. Art alter Tanz.

boutefeu ⑤ † (bū′t-fjū; fr.: but-fö′) *s.* Mordbrenner *m*; *fig.* Friedensstörer *m*.

boutisale † (bū′-tᵉ-ßēl) *s.* Schleuderverkauf *m* gestohlener Sachen. [gebene Endreime *m/pl.*]

bouts-rimés (fr.: bu-ri-mē′) [fr.] *s/pl.* ge-]

bouza (bū′-ſa) *s.* = bosa.

bouze (bauß oder būſ) *s.* und *v.* = boose[2].

Bouzy[1] (bū′-ſᵉ) [fr. St.] *s.*, *id.* (Art Schaum-]

bouzy[2] P (bū′-ſᵉ) *a.* = boosy[1]. [wein).]

bouzy[3] schott. (‿) *a.* = bosky; bushy.

bovate † (bō′-wāt) *s.* jur.: Acker, der in einem Jahr mit einem Ochsen bearbeitet werden konnte.

'bove (böw) *adv.* und *prp.* = above I u. II.

Bovey (bō′-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); *min.* ‿ coal Bovey-Kohle *f* (Art Braunkohle).

boviculture ⛏ (bō′r-wᵒ-kŏl-tiᶜʰᵒʳ) [lt.] *s.* Rindviehzucht *f*.

bovid ♉ (bō′r-wid) *a.* = bovine 1.

bovidæ ♉ (bō′r-wᵉ-di) [lt. *bos*] *s/pl.* Rinder *n/pl.* (Gattung). [förmig.]

boviform ♉ ⛏ (bō′r-wᵒ-fᵒr′m) *a.* ochsen-]

bovine (bō′r-wain, ‿wᵉn) **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

Bow[1] (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei London); ‿ china dort fabrizierten Porzellan.

bow[2] (bau; *Hom.* bough) [a/e. *būgan*, a/d. *biogan*, dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ‿ sich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *provc.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; ⚔. — 5. durch e-e Verbeugung ausdrücken ⚔. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); ⚔. — 8. ⊙: a) *arch.* ‿ed out aus-gebogen, -getragt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. † od. schott.: sich biegen ⚔. — 10. (a. to ‿ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; ⚔. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor); ⚔. — Vgl. ‿[1] u. [3.6].

Zu ‿ 4: to ‿ down niederbeugen; *bibl.* to ‿ down the ear to one j-m sein Ohr leihen; to be ‿ed down with years vom Alter gebeugt sein; to ‿ the knee die Kniee beugen; ⚔ ‿ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* [tend verneigen.]

Zu ‿ 5: to ‿ one's thanks sich dan-]

Zu ‿ 7: to ‿ out ⚔ hinauskomplimentieren; he ‿ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer.

Zu ‿ 9: *prvb.* better to ‿ (meist to bend) than to break besser biegen als brechen.

Zu ‿ 10: he ‿ed to him er grüßte ihn (durch eine Verneigung); to ‿ down upon one's knees auf die Kniee fallen; to ‿ up to a p. sich j-m unter Verbeugungen nähern; to ‿ low sich tief verneigen; ⚔ a ‿ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft; on ‿ing terms ⚔ auf dem Grüßfuße.

Zu bow[2] **11:** to ‿ to the finding of the court sich der Entscheidung des Gerichts unterwerfen.

bow[3] ⚓ (bau) [udtsch Bug] **I** *s.* 1. Bug *m* des Schiffes (a. ‿s *pl.*) ⚔. — 2. vorderster Mann im Boot (der dem Bug am nächsten sitzt). — **II** *v/a.* ①a. 3. to ‿ the sea die stürmischen Wellen mit dem Buge durchschneiden.

Zu ‿ 1: ‿! Bug!; vorne gerojt!; bluff od. bold ‿ breiter, voller B.; flaring ‿ überhangender, springender B.; lean ‿ scharfer, schmaler B.; straight ‿ gerader Steven; on the ‿ raubaltsweise; on the starboard (port) ‿ an Steuerbord (Backbord) voraus; on the weather (lee) ‿ zu Luvard (in Lee) voraus; to cross the ‿ of a ship e-m in Fahrt befindlichen Schiffe vor dem Bug vorbeifahren; ‿ line Buglinie *f* (i. auch bowline); ‿ sea, ‿ waves *pl.* Bugwellen *f/pl.*

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] **I** *s.* mit Bogen *m*: 1. (Schieß-)Bogen *m* (a. long ‿) ⚔. — 2. ♪ Violin-, Geigen-B.; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-B., Reiß-B.; Bogen-, Kurven-Lineal *n*. — 4. Regen-B. (= rainbow). — 5. (auch made-up ‿) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch ꝛc. — 6. ⊙: a) Drechsl.: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ‿); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloss.: ‿ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ‿ of a hilt Parierstange *f*. — 8. † (Ochsen-) Joch *n*. — 9. † Iris *f*, Regenbogenhaut *f* im Auge. — 10. † Augenbraue *f*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11. ♪ den (Geigen-)Bogen führen.

Zu ‿ 1: to bend oder draw a ‿, to shoot with († in) a ‿ mit einem Bogen schießen; † to bend oder bring a p. to one's ‿ j-n j-m Willen gefügig machen; ⚔ *fig.* to draw oder pull the long ‿, to shoot with the long ‿ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ‿ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ‿ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben; *prvb.* a ‿ long bent, at last waxeth weak allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen; † *fig.* the bent of one's ‿ j-s Neigung *f*, Stimmung *f*; † *fig.* by the string rather than the ‿ auf dem direktesten Wege, ohne alle Umschweife.

bow[5] schott. (bau) *s.* = boll[2]; bull[2].

bow[6] † od. schott. (bū) *s.* Viehstand *m*, Vieh *n*.

bowable † (bau′r-bl) *a.* biegbar, sich biegend.

bow-action ♪ (bō′r-ăk-ſchᵒn) = bow-hand 2.

bow-anchor ⚓ (bau′r-ăn-ᵏᵉr) *s.* Bug-anker *m*.

bow-arm (bō′r-ᵃʳm) *s.* linker Arm der Bogenschützen; rechter Arm des Geigers (vgl. bow-hand). [Rücken.]

bow-backed ⛏ (bō′r-bătt) *a.* mit krummem]

bow-bat ⊙ (bō′r-bät) *s.* Hutm.: Bogenschlägel *m*. [batterie *f*.]

bow-battery ⚓ (bau′r-bät-ᵇᵃ-ᴿᵉ) *s.* Bug-]

bow-bearer (bō′r-bā-ᴿᵉr) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. ehm.: Forst-aufseher *m*.

Bow-bells (bō′r-bĕlſ) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary le Bow in der City (London); born within the sound of ‿ innerhalb der Altstadt geboren; *fig.* echt londonisch.

bow-bent (bō′r-bĕnt) *a.* gebogen, gekrümmt; ⊙ ⚓ durchgebogen. [Schnabel.]

bow-billed (‿-bild) *a.*, *orn.* mit gebogenem]

bow-boy (bō′-bȫĭ) *s.* kleiner Bogenschütze; *fig.* Amor *m* (*SH.*). [Bogenschützen.]
bow-brace (bō′-brēß) *s.* Armleder *n* der
bow-cable ⚓ (bau′-kēbl) *s.*: ~ stopper Bug-, Klüfen-, Patent-stopper *m*.
bow-case (bō′-keß) *s.* Bogenfuttera'l *n*.
bow-catcher (bō′-kăt-schᵊr) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*. [Jagd-geschütz *n*.]
bow-chaser ⚓ ⚔ (bau′-tschē-ßᵊr) *s.* Bug-, *f*
Bow-church (bō′-tschō′tsch) *s.* London: die Kirche St. Mary le Bow (*f.* Bow-bells).
bow-compass(es) (bō′-kŏm-pᵊß, ~pᵃ-ßᵊs) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.
bow-dark ☿ *Am.* (bō′-dā′k) *s.* = bodark.
Bowden (bō′-dᵊn) *npr.*, *id.* (schott. Peẞn.).
bowdi(t)chia ☿ (bau-di′tsch-ᵉ-a) [Reisender Baudich, geb. 1821] *s.* Bowditschia *f*.
Bowdlerisation ④ (*MU.* baud-l⁽ᵉ⁾-rᵉ-ßē′-schᵊn, *CT.D.* bōd-l⁽ᵉ⁾-) [Bowdlerise] *s.* Entfernen *n* von anstößigen Stellen aus Büchern.
Bowdlerise ④ (*MU.* bau′d-l⁽ᵉ⁾-rāĭß, *CT.D.* bō′d-l⁽ᵉ⁾-) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.
Bowdlerism (~rĭßm) *s.* Reinigungssucht *f*; Verballhornungsmanie *f*.
Bowdoin (bō′-dᵊn) *npr.*, *id.* (Peẞn.).
bow-drill ⚙ (bō′-drĭl) *s.* Bogenbohrer *m*.
bow-dye (~dāĭ) [Bow[1]] **I** *s.* Art Scharlachrot. — **II** *v/a.* ①b. scharlachrot färben.
bowel (bau′-ᵉl) [a/s. *boel* Darm] **I** *s.* 1. im *sg.* ☇ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n* ☤. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ☇ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; ☤. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ☇ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — 7. † *fig.* bewegen, erregen.
Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are ▪ose ich habe offenen Leib; keep your ~s open! sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang!; my ~s are relaxed ich habe Durchfall; rhubarb opens the ~s Rhabarber führt ab; milk binds the ~s Milch verstopft; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.
Zu ~ 4 ☇: to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (ge)fühllos sein; *bibl.* ~s of mercies Erbarmen *n* (Kolo*ss.* 3,12); his ~s of compassion were moved es rief sein Mitgefühl wach.
bowel-complaint (bau′-ᵉl-l-tᵊm-plēnt) *s.* Koli't *f*, Leibschmerz *m*.
bowel-gazer † (~gē-ᶻᵊr) *s.* Eingeweide-Beschauer *m* (von Opiertieren).
bowel-hive(s) schott. (~hāĭw(ᶻ)) *s.*, *med.* Darmkoli't *f* bei Kindern; ☤ ~ grass Frauenmantel, Sinau *m* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
bowelless ☇ (bau′-ᵉl-leß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.
bowel-prier † (~prāĭ-ᵉr) = bowel-gazer.
Bowen (bō′-ᵉn) *npr.* (amerik. Schriftsteller, † 1890).
bower[1] (bau′-ᵉr) [a/s. *būr*; ndtsch *bu(u)r*, dtsch Bauer] **I** *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bes. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provE.N.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest des bower-bird (*s.* bes); ☤. — 3. *cant* Newgate-Gefängnis *n*. — **II** † *v/a.* 4. einschließen; beherbergen. — **III** † *v/n.* 5. wohnen.
Zu ~ 2: ~ of bliss: a) Armida's Zaubergarten *m* in Tasso's „Befreites Jerusalem"; b) Wohnung der Hexe Acrasia in *SP.F.Q.*
bower[2] ⚓ (bau′-ᵉr) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-anker, Steuerbord-anker *m*; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker; ~ chain cables *pl.* Bug-anker-Ketten *f/pl.*
bower[3] (bau′-ᵉr) *s.* 1. j. der sich verneigt. — 2. † *anat.* Beugemuskel *m*.
bower[4] (bō′-ᵉr) *s.* 1. † Bogner *m*, Bogenmacher *m*. — 2. ♂ ☇ Bogenführer (Geiger). — 3. ⊙ Hutm.: Facher *m*, Wollschläger *m*.
bower[5] (bau′-ᵉr) [dtsch] *s.* 1. † Bauer *m*, Landmann *m*. — 2. schott. (bū′-ᵉr) Milchvieh-Pächter *m*. — 3. Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.
bower[6] † (~) *s.* = bowess. [bower[2].]
bower-anchor ⚓ (bau′-ᵉr-ăn-ᵏᵉr) *s.* =
bower-bird (bau′-ᵉr-bō′rd) *s.*, *orn.* Austral.: Laubennestler *m* (*Ptilonorhy'nchus holosericeus*). [welchem Stufen hinabführen.]
bowerie Oft-J. (bau′-ᵉ-rĭ) *s.* Brunnen, zu
bowerless (bau′-ᵉr-leß) *a.* laubenlos.
bowerlet (~lᵉt) *s.* kleine Laube.
bowerly † oder *provc.* (~lᵉ) *a.* grob, stark.
bower-maid (bau′-ᵉr-mēd) *s.* (nur noch *poet.*) Kammerfrau *f*.
bower-thane (~thēn) *s.* ehm.: Kämmerling *m* unter den sächsischen Königen.
bower-woman † (~wum-ᵐn) *s.* = bower-maid. [Laube. — 2. voller Lauben.]
bowery[1] (bau′-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. schattig wie eine
bowery[2] *Am.* (~), *pl.* ~ies (~rᵉĭ) [holl.] *s.* New York: Farm *f*, Landsitz *m*; the B~ vornehme Straße in New York.
boweryish *Am.* (bau′-ᵉ-rᵉ-lĭsch) *a.* nach dem Bowery (New York) aussehen oder schmecken.
bowess † (bau′-ᵉß) *s.*, *hunt.* junger Falke.
bowet[1] † (bau′-ᵉt) *s.* = bowess.
bowet[2] schott. (bau′-ᵉt, bū′-ᵉt) *s.* Handlaterne *f*.
bow-fast ⚓ (bau′-faßt) *s.* Bug(land)feste *f*.
bow-file ⚙ (bō′-fāĭl) *s.* Bogenfeile *f*.
bowfin (bau′-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Schmelzschupper *m* (*A'mia calva*). [richter *m*.]
bow-fitter ⚙ (bō′-fĭt-ᵉr) *s.* Schloß.: Rauten-
bowge † (baudG) *v/n.* = bulge 3.
bow-grace ⚓ (bau′-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug. [geschütz *n*.]
bow-gun ⚓ ⚔ (bau′-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-
bow-hand (bō′-hănd) *s.* 1. a) den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele; b) den Bogen führende rechte Hand des Geigers. — 2. ♂ *fig.* Bogenführung *f*, Spiel *n*. [Wal (*Balæ'na mystice'tus*).]
bow-head (bō′-hĕd) *s.*, *zo.* grönländischer
bow-house (bū′-haūß) [bow[6]] *s.* Viehstall *m*. [Milchschüssel.]
bowie schott. (bau′-ᵉ) *s.* kleines Faß; hölzerne
bowie-knife *Am.* (bō′-ᵉ-nāĭf) [Erfinder Oberst James Bowie, † 1836] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser in den südlichen Staaten).
bowing[1] (bō′-ĭn[g]) *s.* 1. ♂ Bogenführung *f* (Violine &c.). — 2. ⊙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Milchvieh-Pacht *f*.]
bowing[2] schott. (bū′-ĭn[g]) *s.* Viehzüchterei *f*,
bow-instrument ♪ (bō″-ĭ′n-ßtrū-mᵉnt) *s.* Streich-Instrume'nt *n*.
bowk[1], **bonk** † od. *provc.* (beides: baūk) *s.* = bucket 1. [2. = buck.]
bowk[2] schott. (baūk) *s.* 1. = bulk[2] II. —
bow-kail ☿ schott. (bū′-kēl) *s.* = cabbage.
bow-knot (bō′-nŏt) *s.* verlorener Knoten, Schleife *f*.
bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/s., a/d. *bolla*] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bis. *fig.*); ⚓ Back *f*, hölzerner Eßnapf. — 2. ⚓ Kompaß-Gehäuse *n*. — 3. ⚓ † Mars *m*. — 4. ⚓ ☇ Blatt *n* des Ruders. — 5. Becken *n*, Bassin *n*. — 6. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels &c.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*.
bowl[2] (bōl, *provc.* baūl, schott. būl) [m/e., fr. *boule*] **I** *s.* 1. † Kugel *f*. — 2. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bis. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*; † Billardkugel *f*; schott. (bul) Murmel *m*. — 3. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 4. ~s *pl.*: a) Bowlingspiel *n* (*s.* bowls bis. Art.); b) = bowling-green; c) *provc.* Kegelbahn *f*; d) schott. (bulș) Murmelspiel *n*. — 5. Schwimmer *m* an Heringsnetzen. — 6. ⊙: a) ~ of a calender Kalanderwalze *f*; b) Antifriktionsrad *n* der Strickmaschine. — **II** *v/a.* ①a. 7. rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ☤. — 8. Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ☤. — 9. ☇ fahren. — **III** *v/n.* ①a. 10. Bowling spielen. — 11. Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 12. vom Wagen: fahren, rollen, sich fortbewegen (meist to ~ along). — Vgl. ~[1].
Zu ~ 7: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben; well ~ed! wohl getroffen!
Zu ~ 8: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (*s.* bis) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm; *cant* he was ~ed out er wurde ertappt; *sl.* to ~ down, to ~ over umkegeln, umwerfen; *hunt.*, *sl.* niederschießen, wegpaffen.
bowla (bō′-la) *s.* rundes Apfeltörtchen (*HO.*).
bowl-alley † (bō′l-ăl-ᵉ) *s.* = bowling-alley.
bowlder (bō′l-dᵊr) *s.* = boulder[1]. [beinig.]
bow-legged (bō′-lĕg-ᵉd, ~lĕgd) *a.* krumm-
bowler (bō′-lᵉr) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. Cricket: Spieler, der den vom batsman (*s.* bis) verteidigten Dreistab anzugreifen hat. — 3. ⊙ Arbeiter, der die Löffelhöhlungen macht. — 4. † Säufer *m*. — 5. F niedriger, steifer Filzhut (auch ~-hat).
Bowles (bōlș) *npr.*: a) William Lisle ~ englischer Dichter (1762–1850); b) Samuel ~ amerikanischer Schriftsteller (1826–78).
bowless (bō′-lᵉß) *a.* bogenlos, ohne Bogen.
bowline ⚓ (bō′-lāĭn, bō′-lĭn) [bow[3] u. line] *s.* 1. Buli'n(e) *f* ☤. — 2. einfacher Pfahlstock, Paalstek *m*, Leibstich *m*; ~ on the bite doppelter Paalstek.
Zu ~ 1: main ~ Großbuline *f*; ~ of the topsail Marsbuline *f*; to haul tight the ~s die Bulinen anholen; to check the ~s die Bulinen schricken; let go the ~s! Bulinen los!; to stop the ~s die B. in der Mars festmachen; to take down the slack of the ~s die B. durchholen.
bowline-*bridles* ⚓ (~brāĭdlș) *s/pl.* Buli'n-sprictș *n/pl.*, -hahnepotș *m/pl.*
~-cringle ⚓ (~krĭn[g]gl) *s.* Buli'nlegel *m*.
~-knot ⚓ (~nŏt) *s.* = bowline 2.
~-tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Buli'ntalje *f*.
~-toggle ⚓ (~tŏgl) *s.* Buli'nknebel *m*.
bowling (bō′-lĭn[g]) *s.* 1. Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias[2] 3). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (*s.* bis). — 4. ⊙ Färberei: Waschung *f* v. Zeugstücken über Walzen.
bowling-*alley* (~ăl-ᵉ) *s.* 1. Bowling-Spielplatz *m*. — 2. *Am.* Kegelbahn *f*.
~-crease (~krīß) *s.* Cricket: Strich, hinter dem der bowler (*s.* bis) stehen muß, wenn er den Ball wirft.
~-green (~grīn) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (a. das Spiel selbst). — 2. allg.: gut gehaltener Rasen in Gärten.
~-ground (~graund) *s.* = bowling-green.
bowl-machine ⚙ (bō′l-mᵃ-schīn) *s.* Drehbank *f* für Holzbogen.
bowls (bōlș) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at loug ~ Kanonenschüsse wechseln.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ☇ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ☙ scientific;

bowl-weft *provc.Lancsh.* (bōˑl-wĕft) *s.* das von den Webern veruntreute Garn ꝛc., das sie gegen Näpfe ꝛc. umtauschen.

bowly schott. (bōˑ-lᵉ) *a.* gebogen, gerundet.

bowman[1] (bōˑ-măn) *s.* **1.** Bogenschütze *m.* — **2.** ♀ ~'s-root: a) Gille'nie *f* (*Gille'nia trifolia'ta*); b) Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia corolla'ta*); c) Graswelche *f* (*Isna'rdia alternifo'lia*). — Vgl. ~[2].

bowman[2] ⚓ (baūˑ-măn) *s.* **1.** vorderster Ruderer im Boot. — **2.** *fig.* Bug-riemen *m.*

bow-meeting ✎ (bōˑ-mi-tĭnᵍ) *s.* Bogenschießen *n* (bsd. von Damen). [fang).]

bow-net (bōˑ-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-)

bow-oar ⚓ (baūˑ-ōˑ Ⓡ) *s.* = bowman[2].

bow-part (bōˑ-pāˑt) *s.*: ~ of a pack-saddle Saumsattel-bogen *m.*

bow-*pen* (bōˑ-pĕn), **~-pencil** (bōˑ-pĕn-ßᵉl) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reißfeder *f.*

bow-piece ⚓ ⚔ (baūˑ-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-pin ⚙ (bōˑ-pĭn) *s.* Schlagholz *n.*

bow-port ⚓ (baūˑ-pōˑt Ⓡ) *s.* Bugspforte *f.*

bow-pot ⑤ (baūˑ-pŏt) *s.* = bough-pot.

Bowring (baūˑ-rĭnᵍ) *npr.*: Sir John ~ engl. Staatsmann und Philolog (1792–1872).

bow-saw ⚙ (bōˑ-ßā) *s.* Bogen-, Schweifsäge *f.* [gänge *m/pl.*]

bowse[1] ⚒ (baūß) *s.* Erzhauwerk *n*; Bleis

bowse[2] ⚓ (baūß) *v/a.* = bouse[2].

bowser † (baūˑ-ßᵉr) *s.* = bursar.

bow-shot (bōˑ-ſchŏt) *s.* **1.** Bogen-, Pfeilschuß *m* (mit dem Bogen). — **2.** Bogenschußweite *f.* — **3.** ⚔ *artill.* Bogenschuß *m* (im Bogen); ~ range Bogenschußweite *f.*

bow-spring ⚙ (bōˑ-ßprinᵍ) *s.* Bogenfeder *f* am Wagen.

bowsprit (bōˑ-ßprĭt) *s.* **1.** ⚓ Bugspriet *n* ⚷. — **2.** P Nase *f*, *sl.* Gesichtserker *m.*

Zu ~ **1** ⚓: to gamnon the ~ die Bugsprietwu(h)ling scheren; housing of the ~ innerhalb des Stevens befindlicher Teil des Bugspriets; to run in the ~ das B. einholen, einlaufen; running (in) ~ B. zum Einlaufen; to set up the ~ das B. einsetzen; the ~ steeves das B. ist geneigt; steeve of the ~ Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

bowsprit-*bed* ⚓ (~-bĕd) *s.* Bugsprietfischung *f*, -gat *n.*

~-bees ⚓ (~-bīß) *s/pl.* Bugsprietbacken *f/pl.*, -klampen *f/pl.*, -violinen *f/pl.*

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Bugsprietstuhl *m.*

~-cap ⚓ (~-kăp) *s.* Bugsprietesels-haupt *n.*

~-gear ⚓ (~-giᵉr) *s.* Bugsprietgut *n.*

~-hoops ⚓ (~-hūpß) *s/pl.* Bänder *n/pl.* des Bugspriets.

~-men ⚓ (~-mĕn) *s/pl.* Bugsprietgasten *m/pl.*

~-netting ⚓ (~-nĕˑt-ĭnᵍ) *s.* Bugsprietnetz *n.*

~-pillow ⚓ (~-pĭˑl-ō) *s.* = bowsprit-bitt.

~-shrouds ⚓ (~-ſchraūdß) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

bowssen[1] † (baūˑ-ßˢn) *v/n.* zechen.

bowssen[2] † (~) *v/a.* untertauchen (bsd. in einer heiligen Quelle).

bowstaff † (bōˑ-ßtaf), *pl.* **~ves** (~ßtēwß, *CT.D.* ~ßtaīvß) *s.* Holz *n* zum Bogen; roh bearbeiteter Bogen. [Armbrust.]

bow-stock (bōˑ-ßtŏk) *s.* Schaft *m* einer

Bow-street (bōˑ-ßtrĭt) *npr., id.* (Londoner Straße mit dem Covent Garden Theatre und dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizi'st *m*; he had to appear at ~ er mußte vor dem Polizeigericht in ~ erscheinen.

bowstring ⑥ (bōˑ-ßtrĭnᵍ) **I** *s.* **1.** Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Beteuerung: hold od. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — **2.** Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch bowstrung) **3.** erdrosseln.

bowstring-bridge ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* (Bogen-) Sehnenbrücke *f.*

bowstring-girder ⚙ (bōˑ-ßtrĭnᵍ-gōˑ-dᵉr) *s.* (Bogen-) Sehnenträger *m.*

bowstring-hemp ♀ (~-hĕmp) *s.* Name von Sansevie'ra-Pflanzen Afrika's und Indiens (deren Fasern zu Bogensehnen verarbeitet werden).

bowstrung (bōˑ-ßtrŏnᵍ) *p.p.* v. bowstring.

bowsy P (būˑ-ᶠᵉ u. baūˑ-ßᵉ) *a.* = boosy[1] und bousy.

bowtel(l) ✎ (bōˑ-tᵉl) *s.*, *arch.* = boltel.

bow-weed ♀ (bōˑ-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

bow-wheel (bōˑ-(h)wīl) *s.* Fisch-reuse *f.*

bow-window (bōˑ-wĭˑn-dō) *s.* **1.** *arch.*: a) vorspringender, halbkreisförmiger Erker; b) Bogen-, Schau-fenster *n* (vgl. auch bay-window). — **2.** *sl.* Schmerbauch *m.* — **3.** P *sl.* Auge *n.*

bow-windowed (bōˑ-wĭˑn-dōd) *a.* **1.** mit Erkerfenster(n). — **2.** *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bōˑ-waīß) *adv.* bogenförmig.

bow-wood ♀ *Am.* (bōˑ-wūd) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Maclu'ra auranti'aca*, dessen Holz zu Bogen benutzt wird).

bow-wow ⑥ (baū-waūˑ) **I** *int.* **1.** bau bau!, wau, wau! (Hundegebell). — **II** *s.* **2.** Bau-bau' *m* (in der Kindersprache = Hund); F gone to the ~s ruiniert, auf den Hund gekommen; the ~ theory onomatopoetische Sprachtheorie (die Ansicht, daß die menschliche Sprache durch Nachahmung der Tierlaute entstanden ist). — **3.** *Am.*, *co.* Bo'stoner *m.* — **III** *v/n.* ①a. **4.** bellen; to be ~ed at angebellt werden.

bowyer (bōˑ-jᵉr) *s.* **1.** † Bogenschütze *m.* — **2.** Bogenmacher *m.* — **3.** P Aufschneider *m.*

bowze P (baūß) = boose[2].

bowzy P (baūˑ-ᶠᵉ) *a.* = boosy[1].

box[1] (bŏkß) [lt. *bu'xus*] **I** *s.* **1.** ♀ Buchsbaum *m* (*Buxus sempe'rvirens*). — **2.** Buchsbaumholz *n* (= boxwood). — **II** *a.* **3.** von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings (Beet-) Einfassungen *f/pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bŏkß) [a/c. *box*, dtsch Büchse] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bōˑ-ᵇᵉß) **1.** Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futteral *n*, Hülse *f*; ⚷. — **2.** (a. strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute ꝛc. enthaltend); poor-~ Armenkasse *f*; missionary-~ Missionsfonds *m*; ⚷. — **3.** ✉ (auch letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n*. — **4.** P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m*. — **5.** (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers ꝛc. — **6.** Christmas ~, New Year's ~ Weihnachts-, Neujahrs-geschenk *n*. — **7.** (a. ballot-~) Wahl-urne *f*. — **8.** ehm.: Aufnahmekorb für Kinder am Findelhause. — **9.** (Kutsch-) Bock *m*; *fig.* Kutscher *m*. — **10.** abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant ꝛc.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. bsd. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); ⚷; c) jur.: Sitz *m* der Geschworenen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; the students' ~ besonderer Platz in Gerichtssälen für angehende Juristen, zu dem a. Fremde Zutritt haben (*HO.*); d) ehm.: Kirchenstuhl *m*; e) (Irren-, Gefängnis-) Zelte *f*; f) Stand *m*, Abteilung *f* in einem Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann; g) ⚓ Teil *m* des Bootes, wo der Bootsführer sitzt. — **11.** Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; ⚷. — **12.** Landhäuschen *n*. — **13.** 🚂 Weichen-, Signal-ständer *m*, -häuschen *n*. — **14.** Aushöhlung *f* der Rinde eines Baumes zum Saftsammeln. — **15.** *anat.* (Knochen-) Pfanne *f* ⚷. — **16.** ⚙: a) Bohrspindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) Glasbrett *n*, Tabule'tt *n* am Webstuhl (= pulley-~); e) Schützen-, Weberschiffchen-kasten *m* (= shuttle-~); ⚷. — **17.** ⚒: a) Kübel *m*, Erztrog *m* an der Drahtseilbahn; b) ~ for firing mines Minen-Zündbüchse *f*; c) ~ for the cock Hahnenkasten *m*, Pippengehäuse *n*. — **18.** ⚓ ✎ Kompaßbüchse *f*; † ~ and needle Seekompaß *m*. — **II** *v/a.* ①c. **19.** in Büchsen, Schachteln, Kästen thun; einschachteln, einpacken, einschließen (a. to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer einschließen, sich zurückziehen. — **20.** ♀ *hort.* Pflanzen in Kästen oder Kübel setzen. — **21.** Bäume anzapfen. — **22.** ⚙ Räder mit einer Achsbüchse versehen. — **23.** schott.: Wände mit Holz bekleiden. — **24.** ⚓: a) to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; b) to ~ off a ship ein Schiff durch Backbrassen der Vortops zum Abfallen bringen. — **25.** to ~ off in Abteilungen einteilen. — **26.** † *med.* schröpfen. — **III** *v/n.* ①c. **27.** F to ~ about in die Kreuz und Quere fahren, reisen (*BM.*). — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu **box**[2] **1:** ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; mathematical ~, ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ⚓ ~ for provisions Proviantkiste *f*; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; a nest of ~es ein Satz Schachteln; F: in a (tight) ~ in Verlegenheit, in der Klemme; to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein; to get into the wrong ~ in des Teufels Küche geraten, an die unrechte Schmiede kommen.

Zu ~ **2:** Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten.

Zu ~ **10 b** *thea.*: dress ~es Logen *f/pl.*, welche Gala-Anzug bedingen; ~es P. S. (prompter's side), ~es O. P. (opposite the prompter) Logen *pl.* auf der rechten, linken Seite (der Souffleur steht auf der rechten Seite der Bühne hinter den Coulissen); tier of ~es Logen-reihe *f*, -rang *m*; latticed ~ Gitterloge *f.*

Zu ~ **11:** sentry-~ Schilderhaus *n*; 🚂 signalman's ~ Wärterhaus *n*; shooting-~ Jagdhäuschen *n.*

Zu ~ **15:** *anat.* to put back into the ~ einen Knochen wieder einrenken.

Zu ~ **16** ⚙: ~ of an axle Buchse *f*, Achsbüchse *f*; ~ of friction-coupling Frittionskupplungsmuff *m*; directing ~ Leitschaufel *f* des Wasserrades; ⚓ ~ keel Kastentiel *m*; ~ of a lock Schloßkasten *m*; upper ~ of a pump Pumpenschuh *m*; ~ of a saw Backen *f/pl.* der Säge; ~ of a screw Schraubenmutter *f*; ~ of the steam-apparatus Dampfkasten *m*; ~ of a water-wheel Schaufel *f* od. Zelle *f* eines Wasserrades; ~ of a wheel Nabenbüchse *f.*

box[3] (bŏkß) [m/c. *box*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** bōˑᵇᵉß) **1.** † Schlag *m*. — **2.** ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m*. — **II** *v/a.* ①c. **3.** † schlagen. — **4.** to ~ some one's ears ohrfeigen. — **5.** to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. **6.** (sich) boxen. — Vgl ~[1] u.[2].

boxage † (bōˑᵏ-ᵇᵉᵈʒ) *s.* = boscage.

box-and-dice (bōˑkß-ănd-dāˑß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel, Plunder; down came the whole ~ die ganze Geschichte fiel zusammen. [Schneidemaschine *f.*]

box-and-tap ⚙ (~-tăp) *s.* Holzschrauben-

box-barrow (ˈ-bāˈr-ō) *s.* großer Schiebkarren.

box-beam (ˈ-bīm) *s.* **1.** ⚙ *arch.* Eisenträger *m* mit zwei im rechten Winkel stehenden

Trag-rippen. — 2. ⚓ Kastenballen *m* an eisernen Schiffen.

box-bed (bŏ′ks-bĕd) *s.* Bettschrank *m*.

box-berry ⑥ ♀ *Am.* (ˌ-bĕr-ᵉ) *s.* Gaulthe'rie *f*. Theebeerenstrauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*). [mᵃ-schi′n) *s.* Kastengebläse *n*.]

box-blowing machine ⚙ (bŏ′ks-blō-inᵍ)

box-border ♀ (ˌ-bŏr-dᵉr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-Einfassung *f*.

box-car (ˌ-kâr) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

box-chronometer ⚓ (bŏ′ks-krᵒ-nŏm-ᵉ-tᵉr) *s.* Büchsen-Chronome'ter *m*.

box-closet ✎ (ˌ-klŏz-ᵉt) *s.* = box-room.

box-coat (ˌ-kōt) *s.* Kutscher-(Über)rock *m*, Regenrock *m*.

box-coil ⚙ (ˌ-kŏil) *s.*, *mach.* Regi'ster *n* (Dampfheizungs-Appara't mit geraden Röhren).

box-coupling ⚙ (ˌ-kŏp-linᵍ) *s.* Muffenverbindung *f*. [(*Cala'ppa granula'ta*).]

box-crab (ˌ-krăb) *s.*, *zo.* Schaumkrabbe *f*.

box-day (bŏ′ks-dē) *s.* schott. jur.: Ferien-Gerichtstag, an welchem Berufungs- und andere Schriften eingereicht werden dürfen.

box-drain (ˌ-drēn) *s.* bedeckter viereckiger ausgemauerter Abzugskana'l.

box-dust (ˌ-dŏßt) *s.* Sägemehl *n* von Buchsbaumholz als Streusand.

box-edge ♀ (bŏ′ks-ĕdʒ) *s.* = box-border.

box-edged ♀ (ˌ-ĕdʒd) *a.*, *hort.* mit Buchsbaum eingefaßt. [Ahorn (*Acer negu'ndo*).]

box-elder ♀ (ˌ-ĕl-dᵉr) *s.* eichenblättriger

boxen † (bŏ′k-ßᵉn) *a.* 1. von Buchsbaum (-holz). — 2. dem Buchsbaum(holz) ähnlich.

boxer[1] (bŏ′k-ßᵉr) *s.* Boxer, Faustkämpfer *m*.

boxer[2] 🚃 (ˌ) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m*. — 2. ˌ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m*.

box-fish ✎ (bŏ′ks-fisch) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*). [ojen *m*.]

box-foot ⊖ (ˌ-fŭt) *s.* : ˌ pipe oven Röhren-

box-frame ⊖ (ˌ-frēm) *s.* Tischlerei: Gehäuse *n* hinter dem Fenstergesimse für die Rolladen-Gewichte. [voll *f*.]

box-ful (ˌ-fŭl) *s.* Kastenvoll *m*, Schachtel-

box-girder ⊖ (ˌ-gör-dᵉr) *s.*, *arch.* viereckiger hohler Eisenträger.

box-Harry (bŏtß-hă′r-ᵉ) *v/n.* ①c. *sl.* sich (um Geld zu sparen) mit einer einzigen, knappen Mahlzeit am Tage begnügen; they boxed-Harry sie begnügten sich mit einem knappen Imbiß.

boxhaul ⚓ (bŏ′ks-hâl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (ˌ-hŏl-ᵉ) *s.* stechender Mäusedorn *m* (*Ru'scus acule'atus*).

box-hook ⚙ (ˌ-hŭk) *s.* Kant-haken *m*.

boxiana ✎ (*CT.D.* bŏk-ßⁱ-ă′n-a oder bŏk-ßᵉ-ᵉ′-na) *s/pl.* Annalen *pl.* der Preiskämpfe; Litteratu'r *f* des Faustkampfes. [*m*.]

boxing[1] (bŏ′k-ßinᵍ) *s.* Boxen *n*, Faustkampf

boxing[2] (bŏ′k-ßinᵍ) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschent *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harzod. Saft-gewinnung. — 4. ♀ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — 5. ⊖: a) Thür-, Fenster-futter *n*; b) Anschlagen *n* der Bekleidung; c) Rahmenseiten *f/pl.* des engl. Fensters, wo die Gewichte hangen. — 6. 🚃 ˌ of the sleepers Verliesung *f* der Schwellen (Verfüllung mit Kies). — 7. ⚓ Laschung *f*.

boxing-bout (ˌ-baut) *s.* = boxing[2].

Boxing-day (ˌ-dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern ꝛc. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-*gloves* (ˌ-glŏwſ) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.* [Nabenbohrmaschine *f*.]

ˌ-machine ⊖ (ˌ-mᵃ-schi′n) *s.* Wagenbau:

ˌ-match (ˌ-mătsch) *s.* Boxer-Wettkampf *m*.

ˌ-material 🚃 (ˌ-mᵃ-ti-ßᵉ-rⁱl) *s.* Bettungsmateria'l *n*, Ballast *m*.

Boxing-night (bŏ′k-ßinᵍ-naⁱt) *s.* der Abend des Boxing-day (s. dd).

boxing-off (ˌ-ŏf) *s.* 1. Teilung *f* in Abschnitte. — 2. ⚓ Backlegen *n* der Vorsegel.

boxing-pole 🚃 (ˌ-pōl) *s.* Stopfstange *f* zum Unterstopfen der Schwellen.

Boxing-time (ˌ-taⁱm) *s.* Weihnachtszeit *f*.

box-iron (bŏ′ks-aⁱ-ᵉrn) *s.* Kohlen-, Plätt-, Bügel-eisen *n*. [schwein *n*.]

box-keelson ⚓ (ˌ-kĕl-ßᵉn) *s.* Kasten-Kielschwein *n*.]

box-keeper (bŏ′ks-ki-bᵉr) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m*.

box-keeperess ✎ (ˌ-pᵉ-rᵉß) *s.* Logenschließerin *f*. [vor den Logen; Foyer *n*.]

box-lobby (ˌ-lŏb-ᵉ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m*

box-lock ⚙ (bŏ′ks-lŏk) *s.* Kasten-, Kisten-, Koffer-schloß *n*. [macher *m*.]

box-maker (ˌ-mē-kᵉr) *s.* Kasten-, Kisten-

box-man (ˌ-măn) *s.* Kofferträger *m*.

box-metal ⚙ (ˌ-mĕt-ᵉl) *s.* Achsbüchsenmetall *n*.

box-money (ˌ-mön-ᵉ) *s.* 1. zu wohlthätigen Zwecken gesammeltes Geld. — 2. Hasardspiel: Würfel-, Spiel-geld *n*. [tasse *f*.]

box-office (ᵃ′-bŏ′ks-iß) *s.*, *thea.* Eintritts-

box-organ ♪ (bŏ′ks-ör-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*, Leierkasten *m*. [liderung *f*.]

box-packing ⚙ (ˌ-păk-inᵍ) *s.* Büchsen-

box-pasting ⚙ (ˌ-pē-ßtinᵍ) *s.* : ˌ machine Schachtel-Bekleb-maschine *f*.

box-plait (bŏ′ks-plēt) *s.* gefalteter Kleiderbesatz, Plissee *n*.

box-plaited (ˌ-plē-tᵉd) *a.* mit Plissee besetzt.

box-plaiting (ˌ-plē-tinᵍ) *s.* Plissemanier *f*, Plisseefalten *f/pl.* [plan *m*.]

box-plan (ˌ-plăn) *s.*, *thea.* Saal-, Theater-

box-plate ⚓ (ˌ-plēt) *s.* : ˌ for stop bar Stopper-handspeichenbüchse *f*; ˌ for training tackle-bolts Deckbüchse *f* für Backstaljenringe.

☞ **box-pleat,** &c. s. box-plait, &c.

box-room (bŏ′ks-rūm) *s.* Rumpelkammer *f*.

box-root ♀ (bŏ′ks-rūt) *s.* Buchsmaser *f*.

box-screw ⚙ (ˌ-ßkrū) *s.* Schloß.: Schraubenbüchse *f*. [2. Sitz *m* beim Kutscher.]

box-seat (ˌ-ßīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m*.]

box-setter ⚙ (ˌ-ßĕt-ᵉr) *s.* Wagenbau: Achsbüchsen-Einsetzer *m* (Appara't).

box-slater (ˌ-ßlē-tᵉr) *s.*, *zo.* Klappen-assel *f* (*Ido'thea*).

box-sleigh (ˌ-ßlē) *s.* Kastenschlitten *m*.

box-slip ⚙ (ˌ-ßlip) *s.* Buchsbaumteil *m* im Hobel (als Messerträger ꝛc.).

box-slit (ˌ-ßlit) *s.* Kastenschlitz *m*, Dosenritze *f*. [schere *f* mit Kasten.]

box-snuffers (ˌ-ßnŭf-ᵉrſ) *s/pl.* Licht(putz)-

box-stall (ˌ-ßtâl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen (so abgeschlossen, daß die Pferde ea. nicht sehen können). [am Schloß.]

box-staple ⚙ (ˌ-ßtēpl) *s.* Schließklappe *f*

box-thorn ♀ (bŏ′ks-thö′rn) *s.* gemeiner Teufelszwirn (*Ly'cium ba'rbarum*).

box-ticket (ˌ-tik-ᵉt) *s.*, *thea.* Logenbille't *n*.

box-tortoise (ᵃ′-tö′r-tiß auch ˌ-tiſ) *s.*, *zo.* Sumpf-Schildkröte *f* (*Cistu'do*).

box-trap ⚒ (ˌ-träp) *s.* Zündkästchen *n*.

box-tree ♀ (ˌ-trī) *s.* = box[1] 1.

box-turtle *Am.* (ˌ-tö′rtl) *s.* = box-tortoise.

box-waggon 🚃 (bŏ′ks-wăg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ˌ Blockwagen *m*, Lowry *f*. [*m*, Tabule'ttkrämer *m*.]

box-wallah Ost-I. (ᵃ′-wâ′-la) *s.* Hausierer

boxwood (bŏ′ks-wŭd) *s.* 1. Buchsbaumholz *n*. — 2. ♀: a) Hornstrauch *m* (*Cornus flo'rida*); b) schattiger Müllen (*Vitex umbro'sa*); c) fünfblätteriger Trompetenbaum (*Teco'ma penta'phylla*); d) Australien: Eukaly'ptus-Art.

boy (bŏi) [m/e. *boi*, *boy*, verwandt mit dtsch Bube] **I** *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ¥. — 2. Bedienter *m*, Diener *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (a. ship's ˌ). — 4. *Am.*: a) Minen-Arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — 5. *Am.*, *sl.* ˌ in blue Bezeichnung der Soldaten der Vereinigten Staaten; ˌ in gray Kade'tt *m*, Militärschüler *m*; im Bürgerkriege: Bzhg der Soldaten des Südens. — 6. Schul-*sl.*: ˌs *pl.* Bzhg der nicht derselben Schule angehörigen Schüler (*ant.* fellows). — 7. *sl.* Höcker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. ✎ wie ein Kind behandeln. — 9. † *thea.* wie ein Knabe spielen (früher wurden die weiblichen Rollen von Knaben dargestellt; *SH.An.5,2,220*).

Zu **boy 1:** ☞ ˌ sorter der junge Sortierer; ˌ messenger oder telegraph ˌ Telegraphenbote *m* (Bursche im Alter von 14–19 Jahren); a doctor's ˌ Laufbursche *m* eines Arztes; ¥ ma, I'll be a very good ˌ! Mama, ich will auch artig sein!; ¥ be a good ˌ! od. come, there's a good ˌ! komm und sei ein artiges Kind!; idle ˌ kleiner Faulpelz; you are a nice ˌ! Sie sind mir ein netter Kerl!; old ˌ: a) alter Bursche, b) Teufel *m*, Sa'tan *m*; wild ˌ kleiner Wildfang; from a ˌ von Kind an; he is a mere ˌ oder nothing but a ˌ er ist noch ein (reines) Kind; ¥ (irisch) he is a broth of a ˌ er ist ein Prachtjunge; to be past a ˌ aus den Kinderjahren heraus sein; cheer up, my ˌs! Mut, Kinder!; how are you, old boy? wie geht's, alter Bursche?; *sl.* that's the ˌ for me der gefällt mir; das ist mein Fall, das paßt für mich; *sl.* yellow ˌ Goldstück *n*; ˌ's book Geschichtenbuch *n*; ˌ's hat Knabenhut *m*; ˌ's suit Knabenanzug *m*; ˌ's trick Jugendstreich *m*; *prvb.*: ˌs will be men aus Kindern werden Leute; ˌs will be ˌs Kinder sind Kinder, Jugend muß austoben; all work and no play makes Jack a dull ˌ beständige Arbeit ohne Erholung stumpft ab.

boyage ✎ (bŏi′-ᵉdʒ) *s.* = boyhood.

boyar (*MU.* bᵒ-jâ′; *CT.D.* bŏi′-ᵉr), ˌd (bŏi′-ᵉrd) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boyan ⚔ (bŏi′-o; fr.: bŏâ-jo′) [fr.] *pl.* ˌx, ˌs (bŏi′-ᵉſ, bŏâ-jō′ſ) *s.*, *frt.* Schlag *m* e-s Laufgrabens, Verbindungsgraben *m* zwischen den Paralle'len.

boy-bishop (bŏi′-blſch-ᵉp) *s.* ehm.: Führer *m* der Chorknaben bei den Weihnachtsspielen.

boy-blind † (bŏi′-blaⁱnd) *a.* kindlich-unerfahren. [schriftsteller, 1710–1779).]

Boyce (bŏißß) *npr.*, *id.* (engl. Kirchenmusik-

boy-chap ✎ (bŏi′-tſchăp) *s.* junger Bursche.

boy-child ✎ (ˌ-tſchaⁱld) *s.* Knabe *m*.

boycott * (bŏi′-kᵗ) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott, e-m Gutsverwalter auf Lough Mask, Connemara, dem zuerst eine solche Behandlung zu teil wurde] **I** *v/a.* ①a. boycott(ier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f*, Verrufserklärung *f*. [klärter.]

boycottee * ✎ (bŏi-kᵗ-ti′) *s.* in Verruf Er-

boycotter * (bŏi′-kᵗ-tᵗᵉr) *s.* j. der boycottiert oder einer Boycott(ier)ung sich anschließt; *The B.* Arbeiterzeitung in New York (Motto: "An injury to one is the concern of all").

boycottism * (bŏi′-kᵗ-tiſm) *s.* = boycott II.

Boyd (bŏid) *npr.*; bds. Andrew Kennedy ˌ engl. Schriftsteller (geb. 1825). [Tänzer.]

boy-dancer (bŏi′-dan-ßᵉr) *s.* jugendlicher

boydekin † (bŏi′-dᵉ-kin) *s.* = bodkin.

Boydell (bŏi′-dᵉl) *npr.*, *id.*

boyen schott., irl. (bŏin) *s.* = boyn(e).

boyer ⚓ (bŏi′-ᵉr) *s.* Bujer *m* (flandrisches und schwedisches Transport-Fahrzeug).

boyery † (bŏi′-ᵉ-rᵉ) *s.* = boyhood.

boy-girl F (bȱⁱ′-gȱˡ) *s.* Mädchen, das Knabenspiele liebt od. sich wie ein Junge beträgt.
boy-God (bȱⁱ′-gȯd) *s.* Christkind *n* (*BY.*).
boyhood (bȱⁱ′-hŭd) *s.* Knabenalter *n*, Kindheit *f*; from his ~ upwards von seiner Kindheit an.
boyish (bȱⁱ′-ĭsch) *a.* □ **1.** knabenhaft; Knaben-... — **2.** *fig.* kindisch, läppisch.
boyishness (bȱⁱ′-ĭsch-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f*. [**2.** Kindheit *f*.]
boyism ✎ (bȱⁱ′-ĭsm) *s.* **1.** = boyishness.
boykin ✎ (~kᵉn) *s.* Jungchen *n*, Kerlchen *n*.
boy-king (bȱⁱ′-kĭngˀ) *s.* Bezeichnung Eduards VI. (1537–1552; kam zur Regierung 1547).
boyl † (bȱˡ) = boil.
Boyle (bȱˡ) *npr.*, *id.* (Pers.).
boy-line ✎ (bȱⁱ′-laⁱn) *s.* Knabenbrauch *m*.
boy-love (~lŏw) *s.* Jugendliebe *f*.
boyly † (bȱⁱ′-lᵉ) *a.* = boyish.
boyn(e) schott., irl. (bȱn) *s.* **1.** Gefäß *n* zur Käsebereitung. — **2.** Waschtrog *m*.
Boyne (~) *npr.* (Fluß in Irland); battle on the ~ Schlacht am Boynefluß, 1. Juli 1690, in der Jakob II. von Wilhelm III. geschlagen wurde.
boy-queller ✎ (bȱⁱ′-kwĕlˀ-ᵉr) *s.* Knabenmörder *m* (*SH.T.C.5,5,45*).
boy-rid ✎ (~rĭd) *a.* von Jungen geplagt.
boyship † (bȱⁱ′-schĭp) *s.* = boyhood.
boy's-love ♀ (bȱⁱsˀ-lŏw) *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
boy's-play (~plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bȱⁱ′-tᵉn) *npr.*, *id.* [unterrichtet.]
boy-tutor (~tjū′-tᵉr) *s.* Schüler, der Mitschüler
boyuna (bȱ-jū′-na) *s.*, *zo.* **1.** brasilische Wasserschlange (*Boa aqua'tica*). — **2.** Art Schlange auf Ceylon.
Boz (bŏs, ✎ bōz) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Schriftstellername von CHARLES DICKENS).
boza (bō′-sa) *s.* = bosa.
Bozeman (bō′s-mᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt, *U.S.*).
Bozrah (bō′s-ra) *npr.* Bazra′ *n* (1. Mos. 36, 33).
Bozzy[1] (bŏ′s-ᵉ) *npr.* Bycha'v. James Boswell.
bozzy[2] P (~) *a.* besoffen. [(1740–1795).]
Bp. *abbr.* = bishop.
B.P. *abbr.* = British Public.
Br *chm.* Symbol für bromine.
bra' schott. (brā) *a.* = braw I.
brab ♀ (brăb) *s.* = brab-tree.
Brabant (brā′-bᵉnt oder brā-bă′nt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.
Brabanter (brā-bă′n-tᵉr) *s.* ehm.: brabantischer Landsknecht (in den englisch-französischen Kriegen). [tisch. — **II** *s.* Brabanter(in).]
Brabantine (brā-bă′n-tĭn) **I** *a.* braban-
Brabantio (brā-bă′n-schĭ-o) *npr.* (*SH.O.*).
brabble (brăbl) **I** ✎ *s.* Zank *m*, Streit *m*. — **II** † oder *prove. v/n.* streiten, zanken.
brabblement fast † (~mᵉnt) *s.* = brabble I.
brabbler fast † (brăbˀ-lᵉr) *s.* Zänker *m*.
brabbling ✎ (brăbˀ-lĭngˀ) **I** *s.* Streit *m*, Gezänk *n*. — **II** *a.* □ streitsüchtig; *prvb.* ~ curs never want sore ears bissige Hunde haben zerrissene Ohren.
brab-tree ♀ (brăbˀ-trī) *s.* Palmy'ra-Palme *f* (*Bora'ssus flabellifo'rmis*).
braccate ♁ (brăkˀt-ăt) [lt.] *a.*, *zo.* an den Füßen gefiedert.
brace (brēß) [fr.] **I** *s.* **1.** ⊙ Band *n*, Stütze *f*; bes. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Bügel *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*; ♮. — **2.** Gurt *m*, Tragriemen *m*; ~ of a dosser Handhabe *f* e-r Butte. — **3.** Schwungriemen *m* der Kutsche. — **4.** ~s *pl.* Hosenträger *m*/*pl.*, Tragbänder *n*/*pl.* (a. a pair of ~s). — **5.** Achselband *n* des Karrenschiebers. — **6.** ~s of a drum Spannschnüre *f*/*pl.* der Trommel. — **7.** *fig.* Spannung, Straffheit *f*. — **8.** ein Paar *n*, zwei (bes. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige; ♮. — **9.** *typ.* Accolade *f*, Klammer *f*: { }. — **10.** *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — **11.** ⊙ Bohrleier *f*, -furbel *f* (auch hand-~, crank-~); ♮. — **12.** ⚓ Braß *f*, Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden); ♮. — **13.** ⚒ ✎ Schachtmündung *f*. — **14.** † Armschiene *f* der Rüstung; Rüstung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **15.** ⊙ *carp.*: a) abstreifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — **16.** *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — **17.** ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — **18.** *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — **19.** ⚓ brassen ♮. — **III** *v/n.* ①b. **20.** *sl.* to ~ up Gestohlenes verpfänden. — **21.** *Am.*, *sl.* to ~ (up) e-n Schnaps trinken, F einen nehmen.

Zu ~ **1** ⊙: diagonal ~ Strebe-, Kreuzband *n*; lower ~ Gegen-, Fuß-strebe *f*.
Zu ~ **8**: a ~ of birds ein Paar Rebhühner; a ~ of pistols ein Paar Pistolen.
Zu ~ **11** ⊙: ~ and bit Brustleier *f* mit Bohrer; ratchet ~ Sperrbohrer *m*.
Zu ~ **12** ⚓: after-~s *pl.* Achterbrassen *f*/*pl.*; boom-~ Spierbrasse *f*; cross-jack ~s Bagien-Brassen; fore-~ Fockbrasse; fore-royal ~s Obervorbrambrassen; foretop-~s Vormarsbrassen; foretop-gallant-~s Vorbrambrassen; lee-~s Leebrassen; ~ of the lower yards, lower ~s Brassen der Unter-raaen; main ~ große Brasse, Großbrasse; main royal-~s Oberbrambrassen; main top-~s große Marsbrassen *f*/*pl.*; main topgallant-~s Oberbrambrassen; main topsail-~ Großmarsbrasse; mizen ~s Bagienbrasse; mizen royal-~s Oberkreuzbrambrassen; mizen top-~s Kreuzbrassen; mizen topgallant-~s Kreuzbrambrassen *pl.*; preventer-~s Vorgbrassen *pl.*; ~s of the rudder Ruder-ösen *f pl*; spritsail-~s Trissen *f*/*pl.* der Blinden; topgallant-~s Brambrassen; topsail-~s Marsbrassen; weather-~s Luvbrassen; ~s of a lugsail yard Kaier *m* auf Schmacken, Kuffen ꝛc.; ~s of the yards Brassen der Raaen; to haul in and fasten the ~s die Brassen anholen und befestigen; (port, starboard) lower ~s and lifts! an die Fock- und Großbrassen (Backbord, Steuerbord)!
Zu ~ **19** ⚓: to ~ a yard eine Raa brassen, die Brassen anholen; to ~ aback backbrassen, gegenbrassen, gegen den Mast brassen, backholen; to ~ about, to ~ at the other side (her)umbrassen; to ~ by, up, forward anbrassen; to ~ full vollbrassen; to ~ in aufbrassen, zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ to the mark die Brassen bis zur Marke anholen; to ~ round herum-, rund-brassen; to ~ the sails in den Wind brassen; to ~ the sails in an-, bei-brassen, die Brassen anholen; die Segel breiten; to ~ square vierkant, ins Kreuz brassen.

brace-*block* ⚓ (brēß′-blŏk) *s.* Braßblock *m*; dog-strips for the brace-block Brassenstroppe *m*/*pl.* an den Raa-nocken.
~-button (~bŭtn) *s.* Hosen(träger)knopf *m*.
~-cable ⚓ (~kēbl) *s.* Spann-, Scher-tau *n* an Schiffsbrücken. [Metallbohren.]
~-drill ⊙ (~drĭl) *s.* Bohrkurbel *f* zum
Bracegirdle (brēßˀ-gö′dl) *npr.* (berühmte englische Schauspielerin, um 1700).
brace-head (brēß′-hĕd) *s.* **1.** ⚒ Bohr-kruckel *m*, -heft *n*. — **2.** ⊙ Wasserbau: Sechtkreuz *n*.
brace-lath ⊙ (~lāth) *s.*, *carp.* Bindlatte *f*.
bracelet (brēßˀ-lᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** Armband *n*. — **2.** ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — **3.** *cant* Handschelle *f*. — **4.** *her.* = barrulet. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **5.** F mit einem Armband schmücken. — **6.** *cant* Handschellen anlegen (*dat.*).
braceletless ✎ (~lĕßlĕß) *a.* ohne Armband.
brace-*mo(u)ld* (~mōld) *s.*, *arch.* Klammer-Gesims *n*. [Bindezierat *m*.]
~-ornament (brēßˀ-ōrˀ-nā-mĕnt) *s.*, *arch.*
~-pendants ⚓ (~pĕn-dᵉnts) *s/pl.* Brassenschenkel *m*/*pl.*, -ständer *m*/*pl.*
~-piece schott. (~pēß) *s.* Kamin-Einfassung *f*.
~-pin ⊙ (~pĭn) *s.* Tischlerei: Spann-nagel *m*.
bracer (brēˀ-ᵉr) *s.* **1.** † Band *n*, Binde *f*, Gurt *m*, Tragriemen *m*. — **2.** ⚓ Tragseil *n*. — **3.** = bracelet 2. — **4.** F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m*. — **5.** F Spaziergang *m* in erfrischender Luft.
brace-spring ⊙ (brēßˀ-ßprĭngˀ) *s.* Hängeriemen-Feder *f* an Kutschen.
brace-stake (brēßˀ-stēk) *s.* Sport: Rennen *n* von Hundepaaren.
Bracey (brēß′-ᵉ) *npr.* = Bracegirdle.
brach(e) † (brātsch, brăt) *s.* Hündin *f*, Petze *f*.
brachial ♁ (brāˀk-ᵉ-ăl od. brēˀ-kᵉ-ăl) [lt.] *a.* **1.** *anat.* Arm-...; ~ nerve Armnerv *m*. — **2.** armförmig. [*s.*, *med.* Armreißen *n*.]
brachialgia ♁ (brāk-ă′l-dŏ-a) [lt.-grch.]
brachiate ♁ ♀ (brāˀk-ĭ-ăt oder brēˀ-kᵉ-ăt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
brachiated ♁ (brāˀk-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Armen.
brachiferous ♁ (brā-fĭˀ-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* armtragend. [Bombardierkäfer *m*.]
brachinus ♁ (brā-kaⁱˀ-nᵉß) [grch.] *s.*, *ent.*
brachiocephalic ♁ (brāk-ᵉ-ō-ßĕ-fă′l-ĭk oder ~ßē′ſ-ă-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* auf Oberarm und Kopf bezüglich.
brachionus ♁ (brā-kaⁱˀ-ᵉ-nŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Wappentierchen *n*. [*zo.* Armfüßer *m*.]
brachiopod(e) ♁ (brāˀk-ᵉ-ō-pŏd, ~pōd) *s.*
brachiopoda ♁ (brāk-ᵉ-ō′p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Armfüßer *m*/*pl.*
brachiopodous ♁ (~dŏß) *a.*, *zo.* zu den Armfüßern gehörig.
brachiotomy ♁ (brāk-ᵉ-ō′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Amputation *f* des Armes.
brachistochrone ♁ (brā-kĭˀ-ᵉ-tᵉ-krōn) *s.*, *phys.* Kurve *f* des kürzesten Falles.
brachium ♁ (brāˀ-kĭ-ŭm od. brāˀk-ĭ-ŭm) *s.*, *zo.* Oberarm *m*.
brachman † (brāˀ-mᵉn) *s.* = brahman.
brachy*catalectic* ♁ (brāk-ᵉ-lăt-ă-lĕˀt-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* um einen Versfuß zu kurz.
~cephalic ♁ (brāk-ᵉ-ßĕ-fă′l-ĭk oder brāk-ᵉ-ßē′ſ-ă-lĭk) [grch.] *a.* kurzköpfig (Schädeldurchmesser 0,85 : 1). [cephaly.]
~cephalism ♁ (~ßĕ′ſ-ă-lĭsm) *s.* = brachy-
~cephalous ♁ (~lŏß) = brachycephalic.
~cephaly ♁ (~lᵉ) [grch.] *s.* Kurzköpfigkeit *f*.
~cerous ♁ (brā-kĭ′ß-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit kurzen Fühlern.
brachy*diagonal* ♁ (brāk-ᵉ-daⁱ-ă′g-ᵉ-nᵉl) [grch.] *s.*, *cryst.* kurze Neben-achse *f* der Grundpyramide im rhombischen Krystallsystem.
~dome ♁ (brāˀk-ᵉ-dōm) *s.*, *cryst.* mit der kürzeren Diagona'le parallele Krysta'llfläche.
~grapher ♁ (brā-kĭˀg-rā-fᵉr) [grch.] *s.* Kurzschreiber *m* (der in Abkürzungen schreibt).
~graphy ♁ (~fᵉ) *s.* Kurzschreibekunst *f*.
~logy ♁ (brāˀk-ᵉ-dŏg-ᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* übermäßig kurze, gedrängte Ausdrucksweise.
~metropia ♁ (brāk-ᵉ-mᵉ-trō′-pᵉ-a), **~metropy** (~mᵉˀt-rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* = myopy.
~podine ♁ (brā-kĭˀp-ᵉ-dĭn) *a.* kurzfüßig.
~podous ♁ (~dŏß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* mit kurzem Fuß. — **2.** ♀ mit kurzem Stengel.
~pteræ ♁ (brā-kĭˀp-tᵉ-rī) [grch.] *s/pl.*, *orn.* Tauchervögel *m*/*pl.* mit kurzen Flügeln.
~pterous ♁ (brā-kĭˀp-tᵉ-rŏß) [grch.] *a.*, *orn.* kurzflügelig. [= brachistochrone.]
~stochrone ♁ (brā-kĭˀß-tᵉ-krōn) [grch.] *s.*

brachystom(at)ous ♁ (brăk-ĭ-stŏ′m-ă-tŭs, brā-kĭ-t-ĭ-mŭs) [grch.] *a., zo.* mit kleinem oder kurzem Munde.
brachytypous ♁ (brā-kĭ-t-ĭ-pŭs) [grch.] *a., min.* von kleiner Form.
brachyura ♁ (brăk-ĭ-jū′-ra) [grch.] *s/pl., zo.* Familie der Krabben *f/pl.*, Kurzschwänze *m pl.* [schwänzig (von Krebsen).]
brachyural ♁ (brăk-ĭ-jū′-rŭl) *a.* kurz=
brachyuran ♁ (brăk-ĭ-jū′-rŭn) *s., zo.* Krabbe *f*, Kurzschwanz *m.*
brachyurous ♁ (~rŭs) *a.* = brachyural.
bracing (brā′-sĭn²) **I** *p.pr.* von brace u. *a.* 1. stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* 2. ⊙: a) *arch.* Verankerung *f*; b) *carp.* Abspreizen *n*, Abstreifen *n*; diagonal ~ Kreuzspreizung *f.* — 3. ⚓ Brassen *n.*
bracing-*rails* ⊖ (~rēlz), **~-rods** (~rŏdz) *s/pl., metall.* Anker=säulen, =stangen *f pl.*
bracing-rope ⊖ (~rōp) *s.* Spanntau *n.*
brack[1] † *od. prov.* (brăk) **I** *s.* 1. Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f.* — 2. Bruch=stück *n*, Endchen *n.* — 3. Fehler *m*, Mangel *m.* — 4. *Am.* Bruch *m* im Tuche. — 5. Aus=schuß *m*, =wurf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. = break[1]. [Brack=, Salz=wasser *n.*]
brack[2] ⚓ † (brăk) *s.* (a. brackish water)
brack[3] *prov.* (brăk) *s.* Art Egge *f.*
bracken ♀ (brā′-kĕn) *s.* Farnkraut *n.*
Brackenbury (brā′-kĕn-bĕ-rē) *npr.*, *id.* (engl. Militär-Schriftsteller, † 1890).
bracken-clock (~klŏk) *s., ent.* Garten=Laubkäfer *m* (*Aniso'plia horti'cola*).
brackeny ♀ (brā′-kĕ-nē) *a.* reich an Farn=kraut.
bracket (brā′-kĕt) [a/f.] **I** *s.* 1. *arch., carp.*: a) Konsole *f* unter e-r Figur ꝛc., Tragstein *m*, Kragstein *m*; b) Sparren=, Dielen=kopf *m*; c) ~ of a gin Frosch *m* des Hebebocks; d) ~ of wood Knagge *f*; e) turzes Win=kelband; f) Fußstempel *m* im Dachstuhl; g) Schwingbaum *m*, Wippe *f* e-r Brücke. — 2. ⌯ Jola'torstütze *f.* — 3. ⛟ ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — 4. a) Arm *m* e-s Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m.* — 5. Geldschm.: Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ.* u. *math.* Klammer *f* ⌈⌋. — 7. ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten=, Rapert=wand *f*; Klampe *f*; the ~s of the head Galionskniee *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to ~ (together) in Klammern einschließen, einklammern; they are ~ed von Schülern, Studenten u. Kandidaten gesagt, deren Namen durch eine Klammer verbunden werden, weil sie im Examen for honours gleiche Marken gehabt haben (a. *fig.*); he was ~ed ten er erhielt in der Rang=liste mit einem andern die zehnte Stelle.
§ **Zu ~ 6:** round oder curved ~s *pl.* runde Klammern *pl.*, Parenthe'se *f*: (); square ~s *pl.* eckige Klammern: []; *math.*: inner ~ innere Klammer; outer ~ äußere Klammer; to remove ~s Klammern entfernen; to solve a ~ eine Klammer lösen; a plus ~ (vollst.: a ~ preceded by plus) eine positive (+) K.; a minus ~ (vollst.: a ~ preceded by minus) eine negative (—) Klammer.
bracket-*band* ⊖ (~bănd) *s.* Ziehband *n.*
~-block ⚔ (~blŏk) *s., artill.* Lafettenbohle *f.*
~-bolt ⊖ (~bōlt) *s.* Kopfbolzen *m.*
~-carriage ⚔ (~kăn-rĭdj) *s., artill.* Wand=lafette *f.* [Winde *f.*]
~-crab ⊖ (~krăb) *s.* (Auf=)Ziehwelle *f.*
~-end ⚓ (~ĕnd) *s.* Schiffbau: ~ (of a beam) heruntergebogenes Knie=Ende e-s Baltens.
~-joint ⊖ (~djŏint) *s.* Winkel=lasche *f.*
~-lamp (~lămp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]
~-light (~lāt) *s.* Armleuchter *m*; Gas=
~-plate ⚓ (~plēt) *s.* Schiffbau: Stützplatte *f.*
bracket-sent (brā′-kĕt-sĕnt) *s.* Klappsitz *m.*
bracket-trail ⚓ (brā′-kĕt-trēl) *s., artill.* Lafettenschwanz *m.*
brackish ⚓ (brā′-kĭsch) *a.* brack(ig), etwas salzig; ~ water Brack=, Salz=wasser *n*; durch Seewasser versalzenes Flußwasser.
brackishness ⚓ (brā′-kĭsch-nĕs) *s.* das Sal=zige; salziger Geschmack.
Brackley (brā′-klē) *npr.* (St., *Northampsh.*).
brackly *prov.* (brā′-klē) *a.* zerbrechlich.
bracky (brā′-kē) *a.* 1. ⚓ † = brackish. — 2. ♀ ↖ = brackeny.
bract ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben=, Deckblatt *n* der Blüten.
bractea ♁ ♀ (brăk′-tē-a), *pl.* **~æ** (~ī), ↖ **~as** (~ăs) *s.* = bract. [Deckblatt=...]
bracteal ♁ ♀ (~tē-ăl) *a.* mit Deckblättern; ⁄
bracteate ♁ ♀ (~tē-ăt) **I** *a.* 1. ♀ = bracteal. — 2. *mint.* aus dünnem Metall geprägt. — **II** *s.* 3. *mint.* Bractea't *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze, 11.–14. *sæc.*).
bracteated ♁ ♀ (brăk′-tē-ē-tĕd) = bracteal.
bracted ♁ ♀ (brăk′-tĕd) *a.* = bracteal.
bracteiform ♁ ♀ (brăk′-tē-ĭ-fôrm) [lt.] *a.* deckblatt=ähnlich.
bracteolate ♁ ♀ (brăk′-tĭ′-ē-lăt, brăk′-tē-ē-lăt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).
bracteole ♁ ♀ (brăk′-tē-ōl) [lt.] *s.* Deck=blättchen *n.*
bracteose ♁ ♀ (brăk-tē-ōs′) *a.* mit deutlich sichtbaren Deckblättern.
bractless ♀ (brăk′-tĕs) *a.* ohne Deckblätter.
bractlet ♁ ♀ (brăk′-tĕt) *s.* = bracteole.
Bracton (brăk′-tŭn) *npr.*: Henry de ~ berühmter Jurist unter Heinrich III. (13. *sæc.*).
brad (brăd) [brod] **I** *s.* 1. Nagel *m* ohne Kopf; Boden=, Latten=nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf. — 2. P *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*; plenty o' ~s Geld wie Heu. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bodennägeln befestigen.
Bradamant (brăd′-ă-mănt), **Bradamante** (brā-dă-măn′-tē) *npr.*, *id.* (christliche Amazone in Ariosto's *Orlando Furioso*).
brad-awl ⑤ ⚒ (brăd′-ăl) *s.* flache Ahle, Bindeahle *f*, Vorstech=ort *m.*
Braddon (brăd′-dŭn) *npr.*: Mary Elizabeth ~ (= Mrs. John Maxwell) engl. Schrift=stellerin (geb. 1837). [teil *m.*]
brad-driver ⊖ (brăd′-drāī-wĭ͝r) *s.* Nagel=
Bradford (brăd′-fĭ͝rd) *npr.*: a) engl. Stadt in *Yorksh.*; *geol.* ~ clay Bradfordthon *m*, mergeliger Thon, Kalkmergel *m*; b) Grfsch. und Stadt (*U. S.*, Pennsylvanien).
Bradlaugh (brăd′-lă) *npr.*; bfd. Charles ~ engl. Parlamenta'rier u. Freidenker (1833–1891).
Bradley (~lē) *npr.*; bfd. James ~ engl. Astronom (1692–1762); Rev. Edward ~ ſ. Bede[1] b.
bradoon ↖ (bră-dūn′) *s.* = bridoon.
brad-setter ⊖ (brăd′-sĕt-tĭ͝r) = brad-driver.
Bradshaw (brăd′-shă) *npr.*: a) Präsident des englischen Gerichtshofes, der Karl I. zum Tode ver=urteilte; b) bekannter Herausgeber e-s Eisenbahn=kursbuches (*Railway-Guide*, seit 1841); auch das Buch selbst.
Bradwardine (brăd′-wŏ͝r-dēn) *npr.* (engl. Schola'stiker, † 1349 als Erzbischof v. Canterbury).
Brady (brē′-dē) *npr.* (engl. Geschichtschr., † 1700).
bradyarthria ♁ (brăd-ĭ-ār′-*th*rĭ-a) [grch.] *s., med.* Verlangsamung *f* der Sprache infolge gehemmter Artikulation.
bradycrote ♁ (brăd′-ĭ-krōt) [grch.] *a., med.* Pulsverlangsamung herbeiführend oder betreffend. [bradyarthria.]
bradylalia ♁ (brăd-ĭ-lē′-[ĭ-]a) [grch.] *s.* = ⁄
bradypepsia ♁ ↖ (brăd-ĭ-pĕ′p-[ĭ-]a), **~sy** ♁ ↖ (brăd′-ĭ-pĕp-sē) [grch.] *s.* langsame, schwere Verdauung.
bradypeptic ♁ (brăd-ĭ-pĕ′p-tĭk) *a.* schwer verdauend (a. *fig.*). [sames Sprechen.]
bradyphasia ♁ (~fē′-[ĭ-]a) [grch.] *s.* lang=⁄
bradyphrasia ♁ (~frē′-[ĭ-]a) *s., med.* krank=hafte Verlangsamung der Sprache.
bradypod ♁ (brăd′-ĭ-pŏd), **~e** (~pōd) *s., zo.* = bradypus.
bradypodal ♁ (brăd-dĭ′p-ĭ-dŭl) *a., zo.* das Faultier betreffend.
bradypus ♁ (brăd′-ĭ-pŭs) *s., zo.* Faultier *n.*
brae [schott. (brē, *provc.* brā) *s.* Abhang *m*, hügeliger Boden (besonders am Süd=abhange der Grampians).
brae-man [schott. (brē′-măn, *provc.* brā′-măn) *s.* Bewohner eines Hügellandes (vgl. brae).
brag ⚐ (brăg) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f* ⁄. — 2. ↖ Prahler *m.* — 3. *provE.* Gespenst *n.* — 4. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①e. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rüh=men (*gen.*), stolz sein auf (of, about, † on, in); ⁄. — **IV** *v/a.* ①e. 7. † prahlen mit. — 8. † u. *provc.* herausfordern; einschüchtern.
§ **Zu ~ 1:** to make a (great) ~ of ... prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of ~ oder he is all ~ er ist ein Prahlhans; it is simply ~ es ist reine Prahlerei; all ~ and puff lauter Marktschreierei *f*, Windbeutelei *f.*
§ **Zu ~ 6:** he ~ged that ... er prahlte damit, er rühmte sich, daß ...; he ~ged about it er prahlte damit; they ~ged of their fine relations sie thaten mit ihren vornehmen Verwandten groß.
Braga[1] (brā′-ga) *npr.* nord. *myth.*: Sohn des Odin und der Frigga (Gott der Poesie und Bered=samkeit). [Kosaken und Tataren.]
braga[2] (brā′-ga) *s.* bier=artiges Getränk der⁄
Braganza (brā-gă′n-ſa) [lt. *Briga'ntia*] *npr.* (port. Stadt und Dynastie).
bragay *provc.* (brā-gē′) *s., ichth.* = bib 7.
braggadocio ↖ (brăg-ă-dō′-shĭ-ō) [Braggadocchio in *SP.F.Q.*] *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m.* — 2. Prahlerei *f.*
braggard/*ise* † (brăg′-ŭ͝rd-dā⁄) **~ism** † (~dĭsm) *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiden *n.*
braggart (~ŭ͝rt) **I** *a.* (auch **~ly**, ~[e]) prah=lerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m.*
braggartry † (~ŭ͝rt-rē) *s.* = braggardise.
bragger (brăg′-ŭ͝r) *s.* Prahler *m.*
bragget *provc.* (brăg′-ĕt) *s.* Honigbier *n.*
bragging (~ĭn²) **I** *a.* □ prahlend, aufschnei=dend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n.*
Bragi (brā′-gī) *npr.*, nord. *myth.* = Braga.
bragless ↖ (brăg′-lĕs) *a.* frei von Prahlerei.
bragly † (brăg′-lē) *adv.* stolz.
Brahe (*WB.* brē oder brā, a. brā′-hē) *npr.*: Tycho (tā⁄′-kō) ~ dänischer Astronom († 1601).
Brahm(a[1]**)** (brām, brā′-ma) *s.* indische *myth.*: unsichtbarer, unmaterieller, ewiger Urgrund aller Dinge. Aus ihm gingen die Götter Brahma, der Schöpfer, Wischnu, der Erhalter, u. Schiwa, der Zerstörer, hervor.
brahma[2] (brā′-ma) *s., orn.* Brahmapu'tra=Huhn *n* (ſ. Brahmapootra II).
Brahmaic (brā-mē′-ĭk) = Brahmanic(al).
Brahman (brā′-mŭn), **~in** (brā′-mĭn) *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder); ♀ ~ bead Olmuß *f* (*Eleoca'rpus*); *zo.* ~ ox Buckel=ochs *m*, Zebu *m* (*Bos i'ndicus*).
Brahmanee (~mă-nē) **I** *a.* = Brahminy. — **II** *s.* Brahma'nin *f* (Frau aus der Brah=ma'nenkaste).
Brahmaness (~nĕs) *s.* = Brahmanee II.
Brahmanic(al) (brā-mă′n-ĭk, ~ĕ-t⁄l), **Brah=minic(al)** (brā-mĭ′n-ĭk, ~ĕ-t⁄l) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.
Brahmanism (brā′-mă-nĭzm), **~ix** (~mĕks) *s.* Brahmani'smus *m* (Lehre der Brahma'nen).
Brahmanist (brā′-mă-nĭst), **~ix** (~mĕks) *s.* Anhänger *m* des Brahmani'smus.
Brahmany (brā′-mă-nē) *a.* = Brahminy.
Brahmapootra, ~u~ (brā-mă-pū′-tra) **I** *npr.* Brahmapu'tra *m* (Fluß in Indien). — **II** *b~ s., orn.* Brahmapu'tra=Huhn *n.*
Brahmin (brā′-mĭn) *s.* = Brahman.
☞ **Brahmin...** ſ. Brahman...

Brahminy (brāˊ-mⁱ-nᵉ) *a.* von den Brahmanen dem Schiwa geweiht; *orn.*: ~ duck Art ind. Kreuzschnabel *m* (*Casaˊrca ruˊtila*); ~ kite indischer Raubvogel (*Haliaˊstur indus*); *zo.* ~ bull = Brahman ox (s. Brahman).

Brahmist (~mist) *s.* Verehrer *m* Brahma's.

Brahmoism (brāˊ-mⁱ-ism) *s.* Reformlehren *f/pl.* des Brahmo-Somaj (s. bs).

Brahmo-Somaj (brāˊ-mⁱ-ßᵒ-māˊdȝ) [beng.] *s.* Brahma-Samaˊdsch *m* (theistische Reformpartei des Brahmaˊismus in Ostindien).

braid[1] (brēd; *Hom.* brayed, v. bray) *a.* 1. † listig, verschlagen. — 2. schott. = broad.

braid[2] (~) [a/e. *brœ(g)d*] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — 3. † Aufschrecken *n*. — 4. † Augenblick *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 6. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 7. Stärke ꝛc. einrühren; durch ein Sieb drücken. — 8. † j-m einen Vorwurf machen (s. a. upbraid). — 9. † aufschrecken. — **III** † od. *prov. v/n.* 10. to ~ of († after, on) schlagen nach, ähneln (*dat.*).

Braid[3] (~) *npr.* (schott. Landschaft).

braid-bonnet schott. (brēdˊ-bön-ᵊt) *s.* = bonnet-piece.

braid-comb (brēdˊ-kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

braided (brēdˊ-dᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. geflochten, verflochten, verschlungen, verworren; ⚓ ~ cable Tauverschlingung *f*. — 2. † verschossen (Farbe); verlegen (Ware). — 3. gestickt. — 4. *fig.* gekräuselt (Wasser vom Wind). — 5. mit Borten besetzt.

braider (brēdˊ-dᵊr) *s.* 1. Flechter *m*. — 2. j. der mit Borten besetzt. — 3. ⚙ = braiding-machine. [2. Stickerei *f*.]

braidery *prov.* (brēdˊ-dᵊ-rᵉ) *s.* 1. Geflecht *n*.

braiding (brēdˊ-dinᵍ) *s.* 1. Anfertigung *f* von od. Besetzen *n* mit Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS.: Stickerei *f*.

braiding-*crystal* ⚙ (~-kriß-tᵊl) *s.* Soutache-Nähglas *n*. [der Nähmaschine.]

~guide ⚙ (~-gaīd) *s.* Litzenführer *m* an

~machine ⚙ (~-mᵊ-schin) *s.* 1. Litzen-Aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f*.

Braidism (brēdˊ-dism) [James Braid, engl. Arzt, 1795–1860] *s.* Braidi'smus *m* (durch Anstarren eines glänzenden Körpers erzeugter Hypnoti'smus).

Braidist (~dist) *s.* Braidscher Hypnoti'st.

braie ⚙ (brē) [fr. *braie*] *s.* Isoliermasse *f* aus Teer ꝛc. für Telegraphendrähte.

braik schott. (brēk) *s.* Art Rechen *m*.

brail[1] (brēl) **I** *s.* 1. † Riemen *m* zum Festbinden der Fittiche eines Falken. — 2. Tau *n* am Fischernetz. — 3. ⚓ Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † die Fittiche des Falken binden. — 5. ⚓ to ~ (up auf)geien (bei Gaffelsegeln). — Vgl. ~[2].

brail[2] *Am.* (~) *s.* verbundene Baumstämme *m/pl.* (als Teil eines Floßes). — Vgl. ~[1].

brain (brēn) [a/e. *brǽg(e)n*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. *anat.* Gehirn *n* ¥. — 2. *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ¥. — 3. (mst ~s *pl.*) Phantasie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ¥. — 4. ♀ † Palmenmark *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. t-s Schädel einschlagen, j-n durch Zertrümmerung des Schädels töten. — 6. Kochk.: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 7. ✎ *fig.* mit einem Gehirn od. mit Verstand versehen. — 8. † vernichten, zerstören. — 9. † begreifen, verstehen.

Zu ~ **1:** *med.*: an affection of the ~ Hirnleiden *n*; congestion of the ~ Blutandrang *m* nach dem Kopfe; softening of the ~ Gehirnerweichung *f*; to beat (to dash, to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ **2** u. **3:** to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s s-n Kopf od. Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; to have good ~s e-n guten Kopf haben; it is above my ~s das ist mir zu hoch, geht über meinen Horizont; the ~s don't lie in the beard der Verstand liegt nicht in den Haaren; F *fig.* to suck (od. pick) a p.'s ~s: a) j-m die Würmer aus der Nase ziehen, b) litterarischen Diebstahl an j-m begehen; F his ~s was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwindlig machen; *fig.* this stroke of luck quite turned his ~ dieser Glücksfall verdrehte ihm ganz den Kopf; † boiled ~ Hitzkopf *m*; † a dry ~ unfruchtbarer, dummer Kopf; † a hot ~ ein erfindungsreicher Kopf; † of the same ~s in gleichem Gedankengange; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben.

brain-*bladder* (brēnˊ-blād-ᵊr) *s.*, *anat.*

~box (~bökß) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

~canister (~kān-ᵉ-ßtᵊr) *s.* Boxer-*sl.*: Schädel *m*, Hirnkasten *m*.

~case (~keß) *s.*, *anat.* = brain-box.

~cavity (~kāw-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* Gehirnhöhle *f*.

~coral (~kŏrˊ-ᵊl) *s.*, *zo.* Art Sterntoralle *f* (*Mœandriˊna*).

~crack (~knāk) *s.* Sonderbarkeit *f*, Thorheit *f*, Verdrehtheit *f*, Schrulle *f*.

brained (brēnd) *a.* 1. mit e-m ... Gehirn versehen (nur in Zssgn: addle-~, s. bs; feeble-~ schwachköpfig; hair-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag ✎ (brēnˊ-fāg) *s.* geistige Erlahmung. [Entzündung *f*.]

brain-fever (~-fīˊ-wᵊr) *s.*, *med.* Gehirn-

brainge schott. (brēnd) *v/n.* ①b. et. in lauter, hastiger Weise thun. [sinnig.]

brain-hampered (brēnˊ-hăm-pᵊr) *a.* blöd-

brainish ✎ (brēˊ-nisch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brēnˊ-lᵉß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; **~ness** ✎ *s.* Hirnlosigkeit *f* (a. *fig.*).

brain-*lighted* ✎ (~-laīt-tᵊd) *a.* geistreich.

~maggot (~măg-ᵊt) *s.*, *zo.* = brain-worm.

~mill (~mil) *s.*, *fig.* Gehirnmühle *f* (das denkende Hirn); Mühlrad *n* im Kopfe.

~mischief ✎ (~-miˊß-tschif) *s.* Gehirnstörung *f*. [Schädel *m*.]

brainpan F (brēnˊ-păn) *s.* Hirnschale *f*,

brain-racking (~-rāk-inᵍ) *a.* hirnmarternd.

brain-sand (~-ßānd) *s.*, *anat.* Hirnsand *m*.

brain-sick (~-ßik) **I** *a.* □ verrückt, geistes-krank; schwachsinnig. — **II** † *s.* Geisteskranke(r). [krankheit *f*; Unbesonnenheit *f*.]

brain-sickness (brēnˊ-ßik-nᵉß) *s.* Geistes-

brainstone (~ßtōn) *s.*, *zo.* = brain-coral.

brain-*stricken* (~ßtrikn) *a.* = brain-sick.

~throb (brēnˊ-*th*röb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen. [= brain-sick.]

~touched F (brēnˊ-tötſcht u. ~töſch-ᵉd) *a.*

~vapour (~wē-pᵉr) *s.* Hirngespinst *n*.

brainward (brēnˊ-wᵉrd) *adv.* dem Hirne zu(ſtrömend). [(*CL.*).]

brain-*web* ✎ (~wēb) *s.* Hirngespinst *n*

~work (~wö-ᵉk) *s.* geistige, Kopf-Arbeit.

~worker (~wö-ᵉr-kᵉr) *s.* Geistesarbeiter *m*.

~worm (~wö-ᵉm) *s.*, *zo.* Hirnwurm *m*.

~wright † (~raīt) *s.* = brain-worker.

brainy *Am.* (brēˊ-nᵉ) *a.* gescheit, gewckt.

braird schott. (brāˊ-dᵊd) **I** *s.* Sprossen *n* des jungen Getreides über dem Boden. — **II** *v/n.* ①a. (auf)sprießen (Getreide).

braise[1] ④ (brēz) *s.*, *ichth.* = braize.

braise[2] ④ (brēz) [fr.] **I** *v/a.* ①b. Fleisch zwischen Speckschnitten im Kohlenfeuer dämpfen, schmoren. — **II** *s.* gedämpftes Fleisch.

braiser ④ (brēˊ-zᵉr), **braising-pan** ④ (~-ßinᵍ-păn) *s.* Schmorpfanne *f*.

brait ⊙ (brēt) *s.* Dickstein *m* (roher Diamant).

braize (brēz) *s.*, *ichth.* Cantare'llo *m* (Art Meerbrasse, *Pagrus vulgaˊris*).

brake (brēk; *Hom.* break) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Breche *f*, Bracke *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — 2. ⚙ Pumpenschwengel *m*; ⚓ Deckstock *m* (Hebel an der Schiffspumpe). — 3. Backtrog *m*, Knet-maschine *f*, -trog *m*. — 4. ⊙ Rotstall *m* der Hufschmiede (auch smith's ~). — 5. ✎ Art Pferdegebiß *n*. — 6. *agr.* Art schwere, große Egge. — 7. ⚙ Grauwerkscheere *f* der Kürschner. — 8. ⚙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 9. Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; ¥. — 10. ⚙ 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*; ¥. — 11. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 12. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 13. † Art altes Folterwerkzeug. — 14. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteˊris*); eagle-like ~ Adlerfarn *m* (*Pteˊris aquiliˊna*). — 15. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 16. ✎ Brombeer-, Dornen-gebüsch *n*, Dickicht *n*; ¥. — **II** *v/a.* ①b. 17. Flachs ꝛc. brechen. — 18. *agr.* den Boden aufbrechen. — 19. Teig kneten. — 20. bremsen. — 21. † auf die Folter spannen. — **III** *v/n.* ①b. 22. ⚒ die Fördermaschine bedienen. — **IV** † 23. *pret.* von to break.

Zu ~ **9:** to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten.

Zu ~ **10:** 🚃: automatic ~ selbstthätige, Baˊkuum-Bremse *f*; dynamometrical ~, friction-~, Prony's ~ Prony'scher Zaum, Bremsdynamome'ter *n*; down ~s! bremsen!; to slip ~s durch Bremsen nicht zum Stillstand gebracht werden; ⚓ Appold's ~ Bremsvorrichtung *f* beim Abrollen des Kabels vom Schiffe.

Zu ~ **16:** *fig.*, *poet.* flowers *pl.* in the ~ Blumen *f/pl.* auf dem Dornenpfade.

brakeage (brēkˊ-ᵉdȝ) *s.* = breakage.

brake-*angle-plate* ⚙ (brēkˊt-ăn-ᵍgl-plēt) *s.* Bremswinkel-eisen *n* der Lokomotive.

~arrangement ⚙ (~-ᵃ-rēndȝ-mⁱ-ᵉnt) *s.* Bremsvorrichtung *f*.

~bar ⚙ (~-bāˊr) *s.* Bremsstange *f*.

~beam ⚙ (~-bīm) *s.* Bremsbaum *m*.

~block ⚙ (~-blok) *s.* Brems-backe *f*, -klotz *m*, -schuh *m*, -schwengel *m*.

brakebush † (brēkˊt-büſch) *s.* Farndickicht *n*.

brake-*fern* ♀ (brēkˊt-föˊrn) *s.* s. brake 14

~head ⚙ (~-hēd) *s.* Art Bremsvorrichtung *f*

~hopper *prov.* (~-höpˊ-ᵉr) *s.*, *orn.* Art Heuschreckensänger *m* (*Sy'lvia locusteˊlla*).

brakeless (brēkˊt-lᵉß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⚙ (~-liˊ-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*

brake-machine ⚙ (~-māˊ-schin) *s.*, *agr.* Flachsbrechmaschine *f*. [man.]

brakeman *Am.* (brēkˊt-mān) *s.* = brakes-

braken ♀ † od. *prov.* *N.* (brēkˊ-tᵉn) *s.* Farnkraut *n*. [mit Deckstock.]

brake-*pump* ⚓ (brēkˊt-pömp) *s.* Pumpe *f*)

~rod ⚙ (brēkˊt-röd) *s.* Bremsstange *f*.

~rubber ⚙ (~-röbˊ-ᵇᵉr) *s.* Bremsbacke *f*.

~screw ⚙ (~-ßtrū) *s.* Bremsschraube *f*.

~shaft ⚙ (~-schaft) *s.* Brems-achse *f*, -welle *f*

~shoe ⚙ (~-schū) *s.* Hemm-klotz *m*, -schuh *m*

~sieve ⚒ (~-ßiw) *s.* Setzsieb *n*.

brakesman (brēkˊtß-mān) *s.* 1. 🚃 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [band *n*.]

brake-strap ⚙ (brēkˊt-ßträp) *s.* Brems-

braket † (brāˊt-ᵉt) *s.* = bragget. [*m*.]

brake-van 🚃 (brēkˊt-wān) *s.* Bremswagen

brake-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brāᵉ′-ᵗᵉ) *a.* voller Farnkraut, buschig.
Brama (brā′-ma) *npr.* = Brahma. [dornig.]
Bramah (‿ma, brā′m-a) *npr., id.* (berühmter engl. Mecha'niker, 1749–1814); ⊙: ‿lock Bramahschloß *n*; ‿press hydraulische Presse (a. ‿'s press); ‿pump Mönchskolbenpumpe *f*.
Bramantesque (brā-măn-tĕ′ßk) *a., arch.* im Stil und Charakter des Italieners Bramante (1444–1514). [= bramble-berry.]
bramberry ♀ † oder *prov.* (brā′m-bĕr-ᵉ) *s.*
bramble (brămbl) [a/c. *brœmel, bremble*] **I** *s.* (*s.m.*) 1. ♀ Brombeerstrauch *m* (*Rubus*). — 2. Dornengebüsch, Buschwerk, Gestrüpp *n*. — 3. ✎ *orn.* = brambling. — **II** *v/n.* ①b. 4. Brombeeren suchen oder pflücken.
Zu ~ 1 ♀: common ‿, shrubby ‿ gemeiner Brombeerstrauch (*R. frutico'sus*); grey ‿ Acker-, Trauben-beere *f* (*R. cæ'sius*); mountain ‿ Berg-Himbeere *f*, Torfbeere *f*, Zwerg-Maulbeere *f* (*R. chamæmo'rus*). [Brombeere *f*.]
bramble-*berry* ♀ ⑤ (brămbl-bĕr-ᵉ) *s.*
‿bond (‿bŏnd) *s.* Art Band aus den langen Schößlingen der Brombeere (früher zum Dachdecken benutzt). [Gestrüpp *n*.]
‿bush (‿bŭsch) *s.* Brombeergebüsch *n*;
brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [= brambling.]
bramble-*finch* (brām′bl-finsch) *s., orn.*
‿flower ♀ (‿flau-ᵉr) *s.* 1. Brombeerblüte *f*. — 2. = bramble-rose.
‿net (‿nĕt) *s.* Finkennetz *n*. [*ni'na*).]
‿rose ♀ (‿rōz) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa ca-*)
‿scythe (‿ßāi*dh*) *s.* Heckensichel *f*.
‿worm (‿wö′rm) *s., zo.* = brandling 2.
brambling (brā′m-blin³) *s., orn.* Bergfink *m* (*Fring'illa montifring'illa*).
brambly (brā′m-bl-ᵉ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.
brame[1] † (brēm) *s.* heftige Leidenschaft.
brame[2] ✎(‿) [fr. *bramer*] *v/n.* ①b. brüllen.
☞ **Bramin**, &c. s. Brahman, &c.
bramlin †(brā′m-lin) *s., orn.* = brambling.
Brampton (brā′m(p)-t³n) *npr.* (Ortsname).
bran[1] (brăn) [a/f. *bren, bran*] **I** *s.* 1. Kleie *f*; *prvb.* much ‿ and little meal viel Geschrei u. wenig Wolle; ‿ and water Kleienwasser *n*. — 2. *sl.* (Schwarz-) Brot *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⊙ Färberei ꝛc.: in Kleienwasser einweichen, tauchen. — Vgl. ~[2-4].
bran[2] *prov.* (‿) *s., orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*).
bran[3] *prov.* (‿) *v.* = burn[1].
bran[4] † (‿) *s.* Sorte *f*, Klasse *f*, Stand *m*.
bran-bread (brā′n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.
branc † (brănᵏt) *s.* leinenes Überkleid.
brancard ✎ (brăn³-kᵉᵈ) [fr.] *s.* von Pferden getragene Sänfte.
branch (branſch), *pl.* **~es** (bra′n-ſchᵉß) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; ¥. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechtes; ✎ Abkömmling *m* e-r Familie; ¥. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. a) Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ‿ of the sea Meeresarm *m*; b) *Am.* (Süden) Bach *m*, kleiner Fluß. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bis. Kirchen-) Armleuchter *m*; a two-light ‿ zweiarmiger Leuchter. — 6. ✎ *poet.* Arm *m*, Hand *f* (*SH.Ti.A.2,4,18*). — 7. ♚ Zweiggeschäft *n*, Filiale *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — 9. *ent.* Geißel *f*, Peitsche *f* e-s geknickten Fühlers. — 10. *math.* ins Unendliche sich erstreckender Zweig e-r Kurve. — 11. ⚓ *Am.* Lotsen-patent *n*, -bestallung *f*. — 12. ⚒ Trumm *m* eines Ganges; Minen-ast *m*, Erz-ader *f*. — 13. 🚂 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — 14. ✕ *frt.*: a) Flügel(linie *f*) *m* eines Horn- oder Kronwerkes; b) ‿ of the trenches Laufgraben-Ast *m*, Sappenschlag *m*. — 15. ⊙: a) *arch.* Zweigrippe *f* am gotischen Gewölbe; ‿ of ogives Diagona'lrippe *f* am gotischen Gewölbe; b) Wasserbaukunst: ‿ of the mitre-sill Schlag-fill *n*, -schwelle *f*, Karbeele *f*; c) *mech.* Schwengel-, Schwung-balken *m* einer Pumpe ꝛc.; d) rechtwinkliges (T-branch) od. spitzwinkliges (Y-branch) Zweigrohr am Hauptrohr; e) Metallstück *n* am Ende eines Spritzenschlauches zum Anschrauben der Tülle; f) Bein *n*, Schenkel *m* eines Zirkels; g) Teil *m* der Parierstange am Degen ꝛc.; h) Arm *m*, Schenkel *m* e-s Hufeisens; i) Sattlerei: Seitenteil *m* eines Stangengebisses; end of the ‿ of a horse's bit Mundstück-Loch *n* am Gebiß; ‿ of a bridle Stange *f* am Gebiß; k) Gasarm *m*. — 16. † blumen-, laubwerk-, ranken-artiges Muster in Stickereien ꝛc. — **II** *a.* 17. (sich) verzweigend; Zweig-.... — **III** *v/n.* ①c. 18. (a. *fig.*) Äste od. Zweige treiben, sich in Äste od. Zweige ausbreiten (auch to ‿ forth, out). — 19. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige oder Arme teilen, sich verzweigen (mst to ‿ out); ¥. — 20. *fig.* sich abzweigen (bfs. to ‿ out, off, ✎ away); this road ‿es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 21. abstammen (auch to be ‿ed). — **IV** *v/a.* ①c. 22. *fig.* in Zweige (Äste oder Arme) teilen; Unterabteilungen machen; ✎ to ‿ a th. out et. zweigartig ausbreiten. — 23. mit Zweigen od. Armen versehen (a. *fig.*). — 24. † mit blumen- od. ranken-artiger Stickerei schmücken.
Zu ~ 1: a tree full of ‿es viel-ästiger Baum; with spreading ‿es mit ausgebreiteten Zweigen; ‿es *pl.* Zweige *m/pl.*, Astwerk *n*; main ‿es *pl.* Hauptäste *m/pl.*; ♀ *hort.* proud ‿ Wasserschoß *m*, Räuber *m*; *fig.* root and ‿ vollständig, mit Stumpf und Stiel; ⚒ ‿ of an adit od. tunnel Flügelort *m* eines Stollens; ♚ ‿ of a business Geschäftszweig *m*; ‿ of a canal Zweigkanal *m*; *elect.* ‿ of a current Abzweigung *f* e-s Stromes; ✕ main ‿ of the service Hauptwaffe *f*, Hauptwaffengattung *f*; *fig.* ‿ of (a) science Zweig *m* einer Wissenschaft.
Zu ~ 2: *fig.* he belongs to an elder ‿ of the family er gehört e-r älteren Linie der Familie an; F *co.* a mother and her little ‿es eine Mutter mit ihren kleinen Sprößlingen.
Zu ~ 19: *fig.* to ‿ out (upon) sich weitläufig auslassen über, viel Redens m. von; to ‿ out into a long discourse sich in einer langen Erörterung ergehen.
branchage (bra′n-ſchᵉdG) *s.* Astwerk *n*, Geäst *n*, Gezweig *n*. [Zweig-, Filia'l-bank *f*.]
branch-*bank* ♚ (bra′nſch-bănᵏt) *s.*
~-block ⊙ (‿-blŏk) *s., elect.* Vorrichtung *f* an einer elektrischen Leitung zur Ableitung e-s Zweigstromes vom Hauptstrom.
~-bottom *Am.* (‿-bŏt-ᵗm) *s.* Schwemmboden *m*, -land *n*.
~-bullet ✕ ⚓ (‿-bül-ᵗt) *s., artill.* ehm.: Stangenkugel *f* (mit zwei Köpfen).
~-candlestick (bra′nſch-kändl-ßtik) *s.* Armleuchter *m*. [mit vier Schrauben.]
~-chuck ⊙ (‿-tſchŏk) *s., mech.* Futter *n*
~-coach ⇔ (‿-kōtſch) *s.* Anschlußwagen *m*.
~-coal ⚒ *prov. Northumld.* (‿-kōl) *s.* Kohleublende *f*, Glanzkohle *f*.
~-cock ⊙ (‿-kŏk) *s.* Verteilungshahn *m*.
branched (branſcht) [branch] *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen); ästig (auch *fig.*); double- &c. ‿ doppel- ꝛc. ästig; ‿ candle-stick Armleuchter *m*. — 2. in Zweige, Äste, Unterabteilungen geteilt. — 3. † mit Ranken, Zweigen gestickt, geblümt (Stickerei ꝛc.); ✎ od. *poet.* ‿ with gold mit goldenen Ranken.
branchellion ♌ (brăn³-kĕ′l-ᵉⁿn) [a/f.] *s., zo.* Art Blut-egel, der Fische u. Schildkröten angreift.
brancher (bra′n-ſchᵉr) *s.* 1. ✎ etwas das Äste od. Zweige treibt. — 2. *fig.* Stammvater *m*. — 3. Ästling *m* (junger Falke oder anderer Vogel); *fig.* kleines Kind.
branchery (bra′n-ſchᵉ-rᵉ) *s.* 1. Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (auch *fig.*). — 2. † ästiges Gefaser der inneren Fruchthaut beim Apfel ꝛc.
bran-chest ⊙ (brā′n-tſchĕßt) *s.* Müllerei: Kleien-, Schrot-kasten *m*.
branch-establishment ♚ (bra′nſch-ᵉßtă′b-liſch-mĕnt) *s.* Filia'le *f*, Kommandi'te *f*, Nebengeschäft *n*.
branchettes ♚ (bra′n-ſchᵉtß) [fr.] *s/pl.* schlechte Sorte Korallen. [Zweigstrecke *f*.]
branch-gallery ⚒ (bra′nſch-găl-ᵉ-rᵉ) *s.*
branchia ♌ ✎ (brā′n-tᵉ-a), **~æ** (‿ī) [lt., grch.] *s/pl., zo.* Kiemen *f/pl.* (Atmungsorgane der Fische ꝛc.).
branchial ♌ (brā′n³-tᵉ-ᵉl) *a., zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]
branchiate(d) ♌ (‿ᵗᵉ-ăt, ‿ᵗᵉ-ē-ᵗᵉd) *a., zo.*
branchiferous ♌ (brăn³-tᵉf′-ᵉ-rŏß) *a., zo.* kiementragend. [förmig.]
branchiform ♌ (brā′n³-fᵉ-fōrm) *a.* kiemen-
branchiness (bra′n-ſchᵉ-nᵉß) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).
branching (bra′n-ſchin³) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. mit Zweigen ꝛc. versehen, sich verzweigend. — 2. (mst ‿ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. Verzweigung *f* (a. *fig.*). — 5. † Verzierung *f* mit Blumen, Laubwerk, Ranken ꝛc. (in Stickereien ꝛc.). [Kiemen-...]
☞ **branchio-...** ♌ [grch.] in Zssgn:
branchiocardiac ♌ (brā′n³-tᵉ-ō-kā′ᵉʳ-dᵉ-ăk) *a.* zu den Kiemen und zum Herzen gehörig.
branchiogasteropod ♌ (‿gă″ß-tᵉ-ᵉ-pŏd), *pl. a.* **~a** (‿găß-tᵉ-rŏ″p-ᵉ-da) *s., zo.* durch Kiemen atmender Bauchfüßler, Schnecke *f*.
branchiopod ♌ (brā′n³-tᵉ-ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl. a.* **~a**, ‿ŏ″p-ᵉ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.
branchiopodous ♌ (brā′n³-tᵉ-ŏ″p-ᵉ-dŏß) [grch.] *a., zo.* kiemenfüßig.
branchiopulmonate ♌ (‿tᵉ-ᵉ-pŏ″l-mᵉ-năt) [neu-lt.] *zo.* **I** *s.* durch Kiemen u. Lungen atmendes Krebstier. — **II** *a.* zu den Branchiopulmona'ten gehörig.
branchiostegal ♌ (brăn³-tᵉ-ŏ′ß-tᵉ-gᵉl) [grch.] *zo.* **I** *a.* kiemenbedeckend; Kiemenhaut-... — **II** *s.* Kiemenhaut-strahl *m*.
branchiostegan ♌ (‿ŏ′ß-tᵉ-gᵉn) [grch.] *ichth.* **I** *s.* 1. Kiemenhautfisch *m*. — **II** *a.* 2. = branchiostegal I. — 3. zu den Kiemenhautfischen gehörig.
branchiostege ♌ (brā′n³-tᵉ-ᵉ-ßtidG) [grch.] *zo.* **I** ✎ *s.* Kiemenhaut *f*. — **II** *a.* = branchiostegal I. [*s., zo.* Kiemenhaut *f*.]
branchiostegite ♌ (‿ŏ″ß-tᵉ-dGā′t) [grch.]
branchiostegous ♌ (‿ŏ″ß-tᵉ-gŏß) [grch.] *a., zo.* 1. mit Kiemendecken. — 2. = branchiostegal I. [= branchiostome.]
branchiostoma ♌ (‿ŏ″ß-tᵉ-ma) [grch.] *s.*
branchiostomatous ♌ (brā′n³-tᵉ-ᵉ-ßtō″-mă-tŏß) *a., ichth.* = branchiostomous.
branchiostome ♌ (brā′n³-tᵉ-ᵉ-ßtōm) [grch.] *s., ichth.* Lanze'ttfisch *m* (*Branchio'stoma* oder *Amphio'xus lanceola'tus*).
branchiostomous ♌ (‿tᵉ-ŏ″ß-tᵉ-mŏß) *a., ichth.* mit Cirren (Bartfasern) am Munde.
branchireme ♌ (brā′n³-tᵉ-rīm) [lt.] *s., zo.* 1. Kiemenfuß *m*. — 2. = branchiopod.
branchiura (brăn³-tᵉ-jū′-ra) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kiemenschwänze *m/pl.* (Krebstiere).
branchiurous ♌ (‿ᵉß) *a., zo.* zu den Kiemenschwänzen gehörig.
branch-leaf ♀ (bra′nſch-līf) *s.* Ast-, Zweigblatt *n*. [loš. — 2. nackt, kahl.]
branchless (bra′nſch-lᵉß) *a.* 1. ast-, zweig-

branchlet (bra′nsch-lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m*.

branch-*light* (∼-laīt) *s.* Armleuchter *m*.

∼-line (∼-laīn) *s.* 1. 🚂 Neben-, Seiten-, Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.

∼-lode ⚒ (∼-lōd) *s.* Ausläufer *m*.

☞ brancho-... ⁺ᵛ für branchio-...

branch-*peas* ♀ (bra′nsch-pīz) *s/pl.* Stangen-Erbsen *f/pl.* [wachsender Blütenstiel.]

∼-peduncle ♀ (∼-pᵉ-dŏn′ᵏl) *s.* aus dem Aste

∼-pilot ⚓ *Am.* (∼-paī-lᵉt) *s.* bestallter Lotse.

∼-pipe (∼-paīp) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.

∼-railway (∼-rē′l-wē) *s.* = branch-line 1.

∼-road (∼-rōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. 🚂 *Am.* = branch-line 1. [schaft, Filia′le *f*.]

∼society (∼-ßᵒ-ßaī-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweig-gesell-

∼-stand ⑥ † (∼-ßtänd) *v/a.*, *hunt.* den Falken von Ast zu Ast fliegen lassen, bis der Hund das Wild aufscheucht.

∼-tube ⚙ (∼-tjūb) *s.* Arm-, Gabel-röhre *f*.

∼-vein ⚒ (∼-wēn) *s.* Ausläufer *m*, Neben-, Schar-gang *m*. [holz *n*.]

∼-wood ⚙ (∼-wūd) *s.* Köhlerei: Ast-, Kohlen-

∼-workhouse (∼-wō′rᵏt-haūß) *s.* Filia′le *f* eines Arbeitshauses.

branchy (bra′n-schᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (brănd) [a/e. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-)Brand *m*; ✎ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ∼s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen); ⚸. — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides 2c.). — 3. 🛒 eingebranntes, eingepreßtes 2c. Warenzeichen. — 4. 🛒 Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Wein, Zucker 2c.). — 5. Brandmal *n*; ∼s *pl.* eingebrannte Zeichen zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ✎ *poet.* Schwert *n*. — 7. ✎ *fig.* Donnerkeil *m*; Blitz *m*; brennender Sonnenstrahl. — **II** *v/a.* ①a. 8. Zeichen 2c. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen versehen (a. 🛒); *fig.* it is ∼ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 9. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ∼ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft.

§ **Zu ∼ 1:** *fig.* he is a regular fire-∼ er ist ein wahrer Störenfried; to pluck od. to snatch the ∼ from the burning od. fire j-n vom drohenden Verderben retten.

Brandane (brăn′n-dēn) *s.*, *id.* (Bewohner(in) der schott. Insel Bute). [Kupferstecher, † 1862).]

Brandard (brăn′n-dᵊrd) *npr.* (berühmter engl.)

brand-book (brăn′nd-būt) *s.* Verzeichnis *n* der eingebrannten Zeichen. [Viehherde.]

brand-bunch *Am.* (∼-bŏnsch) *s.* kleine

Brande (brănd) *npr.* (engl. Ehe′miker, † 1866).

branded (brăn′n-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. 🛒 2c. mit eingebranntem Zeichen. — 2. schott.: rostfarbig; *ichth.* ∼ drum Art Umberfisch *m* (*Sciæ′na ocella′ta*). — 3. ✎ buntgefleckt.

Brandenburg (brăn′n-dᵉn-bō′rg) **I** *npr.* 1. Stadt u. Provinz Brandenburg in Preußen. — **II b∼** *s.* 2. Art Rock-knopf *m* mit Öse. — 3. † ∼s *pl.* Schnüre *f/pl.* auf Uniformen (bsd. der Husaren 2c.). [Brandenburger(in).]

Brandenburger (brăn′n-dᵉn-bō′r-gᵊr) *s.*

brandenburgh † (∼bō′rg) *s.* Morgenrock *m*.

Brandenburg House (brăn′n-dᵉn-bō′rg-haūß) *npr.* (Schloß im Dorfe Hammersmith in Engl.). [angebranntes Scheit Holz (*HO.*).]

brand-end (brăn′nd-ĕnd) *s.* Feuerbrand *m*,

brander[1] ✎ (brăn′n-dᵊr) *s.* Brandmarker *m*.

brander[2] (∼) **I** *s.* 1. schott.: Brat-rost *m*. — 2. *provcN.* Stütze *f* eines Getreideschobers. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. schott.: auf dem Bratrost braten. — 4. ⚙ die Deckbalken kreuzweise mit Leisten beschlagen. — Vgl. ∼[1].

brand-fire-new ✎ (brăn′nd-faī′r-njū) *a.* = brand-new.

brand-fox (∼-fŏkß) *s.*, *zo.* = brant-fox.

brand-goose (brăn′nd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (brăn′n-dᵉd) *a.* mit Cognac ge-

brandify (∼dᵉ-faī) *v/a.* ⑦d. mit Cognac mischen; [brandified nose Schnapsnase *f*.

branding-iron † od. *provc.* (brăn′n-dIn°-aī-ᵊrn) *s.* = brand-iron 3.

brand-iron ⑥ † od. *provc.* (brăn′nd-aī-ᵊrn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*. — 4. Schwert *n* (*SC.*). [brand-iron.]

brandise † oder *provc.* (brăn′n-dIß) *s.* =

brandish (brăn′n-dIsch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. 1. hin und her schwenken, schwingen (bsd. von Waffen). — 2. ✎ *fig.* spielen od. um sich werfen mit. — 3. † Lichtstrahlen schießen. — **II** † *v/n.* 4. *fig.* funkeln, schimmern. — 5. geschwungen werden, beim Hauen blitzen (Schwert 2c.). — **III** ✎ *s.* (*pl.* ∼es, ∼dᵉ-schᵢz) 6. Schwingen *n* (bsd. d. Schwertes); Hieb *m* (beim Fechten).

brandisher (brăn′n-dᵉ-schᵊr) *s.* j. der eine Waffe schwingt.

brandishing (∼dᵉ-schIn°) *s.* 1. Schwenken *n*, Schwingen *n* 2c. — 2. ⁺ᵛ für brattishing.

brandishment (brăn′n-dIsch-mĕnt) *s.* = brandishing 1.

brandle † (brănd′l) **I** *v/n.* wackeln, wanken. — **II** *v/a.* bewegen; vermischen, verwirren.

brandless (brăn′nd-lᵉß) *a.* ohb. Feuer(brand).

brandlet † (∼lᵉt) *s.*, *orn.* = brandtail.

brandling (∼lIn°) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. — 2 Art Wurm *m* als Köder beim Angeln. [-marke *f* (bei Tieren); a. *fig.*]

brand-mark (∼-mārᵏ) *s.* Brand-mal *n*,

brand-marked (∼-mārᵏt-dᵉ) *a.* mit einer Brandmarke versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (∼-njū) *a.* funkelnagelneu.

brandon[1] (brăn′n-dᵉn) *s.* 1. † Fackel *f* (a. *fig.*). — 2. *provc.* Strohwisch *m*. — 3. † Schwert *n*.

brandon[2] † (∼) *s.* Art ländlicher Tanz (Frankr.).

brand-reader *Am.* (brăn′nd-rī-dᵊr) *s.* Aufseher *m* über die eingebrannten Zeichen (s. brand 5). [Art Kleienbad *n*.]

bran-drench ⚙ (brăn′n-drĕnsch) *s.* Gerberei:

brandreth *provc.* (brăn′nd-rĕ′th) = brandrith.

brandrette † (brăn′nd-rᵉt) *s.* = brandrith.

brandrith *provc.* (∼rith) *s.* 1. † Brat-rost *m*; Dreifuß *m*. — 2. Einfassung *f* e-s offenen Brunnens. — 3. = brander[2] 2.

brandstickle (∼ßtIkl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro′steus*; Ordnep-Inseln).

Brand-sunday *provc.* (∼ßŏn-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag. [(*Rutici′lla*).]

brandtail (∼tēl) *s.*, *orn.* Rotschwanz *m*)

bran-duster ⚙ (brăn′n-dŏß-tᵊr) *s.* Kleienreinigungsmaschine *f*.

brandwine † (brăn′nd-waīn) *s.* = brandy[1].

brandy[1] (brăn′n-dᵉ), *pl.* ∼ies (∼dᵉ-ſ) [*abbr.* aus brand(y-)wine] **I** *s.* 1. (a. French ∼) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*; ⚸. — 2. *Am.*: a) Eiderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe′rsilo *m* (Pfirsichschnaps). — 3. Branntwein *m*, Schnaps *m*; ⚸. — 4. ∼ies *pl.* Branntweingläser *n/pl.* — **II** *v/a.* ①d. 5. mit Cognac 2c. versetzen oder mischen; ∼ied fruit s. brandy-fruit. — 6. ✎ *co.* mit e-m Cognac erquicken. — 7. ✎ *sl.* to ∼ it Cognac im Übermaß trinken.

§ **Zu ∼ 1:** ∼-and-soda Sodawasser *n* mit Cognac (F *abbr.* B and S, s. a. B, bG); ∼-and-water Cognac *m* mit Wasser.

§ **Zu ∼ 3:** cherry-∼ Kirsch(-branntwein *m*, -likör *m*, -wasser *n*) *m*; Dantzic ∼ Danziger Goldwasser *n*; potato-∼ Kartoffelschnaps *m*; raspberry-∼ Himbeerlikör *m*.

brandy[2] † (brăn′n-dᵉ) *a.* = branded.

brandy-*ball* (brăn′n-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likör-Bonbon *m* und *n*.

∼-blossom F (∼-blŏß-ᵉm) *s.* Karfunkel-, Branntwein-Nase *f*.

brandy-*bottle* (brăn′n-dᵉ-bŏtl) *s.* 1. Cognac-, Branntwein-flasche *f* (a. *fig.*). — 2. ♀ *provc.* gelbe Teichrose (*Nu′phar lu′teum*).

∼-distiller ⚙ (∼-dᵉ-ßtIl-ᵊr) *s.* (Cognac-, Branntwein-)Brenner *m*. [Brennerei *f*.]

∼-distillery ⚙ (∼-ſ-nᵉ) *s.* (Branntwein-)

bran-dye ⚙ (brăn′n-daī) *s.* Färberei: ∼ bath Kleienbad *n*. [gesicht *n*.]

brandy-*face* F (brăn′n-dᵉ-fēß) *s.* Schnaps-

∼faced F (brăn′n-dᵉ-fēßt) *a.* rot im Gesicht (wie vom Schnapstrinken). [Früchte *f/pl.*]

∼fruit (∼-frūt) *s.* in Cognac eingemachte

∼nosed P (∼-nōſd) *a.* schnapsnäsig.

∼paper (∼-pā-pᵊr) *s.* in Cognac getränktes Papier zum Verschluß von Einmachbüchsen 2c.

∼pawnee Ost-J. (∼-pā′-nī) [indisch *pānī* Wasser] *s.* Cognac *m* mit Wasser.

∼-shop (∼-schŏp) *s.* Branntweinschenke *f*.

∼-smash *Am.* (∼-ßmăsch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisstücken.

∼-snap (∼-ßnăp) *s.* Art Pfefferkuchen *m*.

∼-wine † (∼-waīn) *s.* = brandy[1].

brangle † od. *provc.* (brăn′n-gl) **I** *v/a.* 1. schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.

branglement ✎ (brăn′n-gl-mᵉnt) *s.* Zank *m*.

brangler † (brăn′n-glᵊr) *s.* Zänker *m*.

branglesome (brăn′n-gl-ßᵊm) *a.* zanksüchtig.

Brangtons (brăn′n-tᵊnſ) *npr/pl.* (gemeine, eifersüchtige Personen in Miss BURNEY's Roman *Evelina*). [hirn-....]

branial ♌ ✎ (brē′-nᵊ-I-ᵊl) *a.* cerebra′l; Ge-

brank[1] (brănᵏ) **I** *v/n.* ①a. 1. † den Kopf aufwerfen (Pferd). — 2. ✎ stolzieren; sich spreizen, prahlen. — **II** † schott. *v/a.* 3. zügeln (auch *fig.*). — **III** † *s.* 4. = branks.

brank[2] ♀ † od. *provc.* (∼) *s.* = buckwheat.

brank-new (∼-njū) *a.* ⁺ᵛ für brand-new.

branks (brănᵏßᵎ) *s/pl.* (a. *sg.*: a ∼) 1. ehm.: zaum-artiges Straf-instrument für keifende Weiber. — 2. Art roher Zaum mit hölzernen Seitenteilen. — 3. *med.* Ziegenpeter *m*.

brank-ursine ⑤ ♀ (*MU.* brănᵏ-ᵘr′-ßIn, *CT.D.* brā′nᵏ-ᵘr-ßIn) [fr.] s. Bärenklau *m* (*Aca′nthus*). [und dazu passende Musik.]

branle † (brănl, fr.: brgl) [fr.] *s.* Art Tanz

branlin *provc.* (brā′n-lIn) *s.* = brandling.

branling † (∼lIn°) **I** *a.* wankend, schwankend. — **II** *s.* Schwanken *n*.

branlin-*sprat* (brā′n-lIn-ßprăt), **∼-trout** (∼-traūt) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-maceration ⚙ (∼-măß-ᵊ-rē′-schᵊn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.

bran-new F (brā′n-njū) *a.* = brand-new.

branning ⚙ (brā′n-Inᵍ) [bran[1]] **I** *s.* (Tauchen *n* von Zeug in ein) Kleienbad *n* vor dem Färben, (von Häuten in die) Schwellbeize *f* vor dem Gerben; Indigofärberei: Bunt-, Schecken-bleiche *f*. — **II** *a.* kleiicht, kleiig.

branny (brā′n-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...; ∼ bread grobes Brot.

brausel †, **bransle** † (brăn′ßl) *s.* = brantle.

brant[1] † od. *provcN.* (brănt) *a.* steil, jäh.

brant[2] (∼) *s.*, *orn.* = brent-goose. [tail.]

brantail *provc.* (brăn′n-tēl) *s.*, *orn.* = brand-

brant-fox (brăn′nt-fŏkß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m* (*Canis alo′pex*). [goose.]

brant-goose (∼-gūß) *s.*, *orn.* = brent-

brantle † (brănt′l) *s.* Art Tanz.

bran-tub ⚙ (brā′n-tŏb) *s.* Roll-, Scheuerfaß *n* der Nadler.

brantular ♌ ✎ (brā′n-jᵘ-lᵊr) *a.* Gehirn-...

bran-water ⚙ (∼-wā-tᵊr) *s.* Kleien-wasser *n*, -beize *f*. [schneidiges Schwert.]

braquemard † (brăᵏ-mā-ᵊd) *s.* kurzes ein-

brase † (brēß) *v/a.* = brace II; braze[1] u.[2].

brasen † (brē-ſn) *a.* = brazen.

Brasenose (brē′-ſ-nōſ) *npr.*, *id.* (Name eines College, Oxford; s. AEn. Nas.).

brash (brăſch) **I** *v/a.* ①c. 1. schott.: zerbrechen, zerschmettern (auch *fig.*). — 2. † angreifen.

— **II** *s.* 3. *provc.* Krach *m.* — 4. schott.: Angriff *m*, (Krankheits- *&c.*)Anfall *m.* — 5. schott.: kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 6. Trümmer(haufen *m*) *pl.*: a) *geol.* Trümmergestein *n* des Alluviums; b) ⚓ halb loses Packeis; c) Holzabfall *m* von Bäumen, Hecken = Abschnitzel *n pl.*, lose Zweige *m pl.* — 7. schott.: Regenguß *m.* — **III** *a.* 8. *Am.* zerbrechlich, spröde; morsch. — 9. † *ob. provc.* hastig, ungestüm.

brashy *provc.* (brăʹsch-ē) *a.* 1. bröckelig. — 2. schott.: regnerisch.

brasier (brāʹzh-ēr *od.* brāʹ-ʒēr) *s.* = brazier.

brasil ✾ (bră-zĭʹl) *s.* = brazil.

brasiletto ✾ (brăj-ĭ-lĕʹt-o) *s.* = braziletto.

Brasilian (brā-zĭlʹt-yăn ⑧) = Brazilian.

brasilin(e) ♁ (brăʹj-ĭ-lĭn) *s.* = brazilin(e).

brasils ⚒ (brăʹz-ĭlz) [brassil] *s/pl.* in Südstaffsh. vorkommende Art Kohle *f* mit viel anorganischer Mate'rie.

brasina † (brā-zāʹ-na) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n.*

brasque ⚒ (brăsk) [fr.] *metall.* **I** *s.* Kohlengestübbe *n.* — **II** *v/a.* ①b. Tiegel mit Kohlengestübbe (aus)füttern, aus-, be-kleiden.

brass[1] (brăs) [a/e. *bræs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, brăʹs-ĕz) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ¥. — 2. ~es *pl.* Geschirr *n*; Verzierungen *f/pl.* *&c.* aus Messing *&c.* — 3. ⚒ ~es *pl.* (✎ *sg.*) Schweißeltiesnieren *f/pl.* — 4. ⊖ *mach.* (a. ~es *pl.*) (Zapfen-) Lager *n*, Pfanne *f*, Buchse *f.* — 5. (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnisplatte *f* in Kirchen. — 6. ♪ Blech-Instrumente *n.* — 7. F (Kupfer-)Geld *n*; Blechmarke *f.* — 8. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn; ¥. — **II** *a.* 9. messingen; Messing-...; Erz-..., erz-artig, ehern, bronzen; ¥. — **III** *v/a.* ①c. 10. ⊖ mit Messing *&c.* überziehen; vermessingen.

Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⊖: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing; foliated ~ = ~-foil; hard ~ Hartguß *m*, Bronze *f*, Erz *n*; ~ in plates Tafelmessing; latin-, latten-, plate-, sheet-~ Messingblech *n*, Lattu'n *n*; malleable ~ Neumessing; red ~ To'mbak *m*, Rotguß *m*; white ~ weißes Messing; yellow ~ Messing, Gelbguß *m*; to engrave in ~ in Erz graben; Gießerei: waste ~ Abfälle *m/pl.* von altem Messing; ~ for ordnance Kanonen-, Stück-gut *n.*

Zu ~ 8 *fig.*: P to have the ~ to... die Unverschämtheit haben, zu...; F as bold as ~ frech wie Galgenholz; a face of ~ eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; that wants some ~ dazu gehört ein gut Stück Frechheit.

Zu ~ 9: ~ basin Messingbecken *n*; *fig.. co.* Barbier *m*, Heilgehilfe *m*; F he won't give you a ~ farthing er wird Dir keinen roten Heller geben; ~ plate Messingblech *n*; Messingschild *n* an der Thür; Namenplatte *f* auf Särgen; Gedächtnisplatte *f* (s. ~[1] 5); *sl.* ~ plate merchant Londoner Kohlen-Agent *m* (*HO.*).

brass[2] ⚓ † (brăs) *s.* = brace 12.

brassage (brăʹ-sĕj ʒ) [a/s. *id.*] *s.* ehm.: Münz(präge)steuer *f.*

brassard (*MU.* brā-sārʹd, *CT.D.* brăʹ-sĕrd). ~**t** (-ĕt) [fr.] *s.* 1. ehm.: Armrüstung *f*, obere Armschiene *f.* — 2. Armbinde *f.*

brass-band ♪ (brasʹ-băndʹ) *s.* (Musik-)Kapelle *f* ob. -Corps *n* mit Blech-Instrumenten; Trompeter-Corps *n*; *pol., sl.* the Pope's ~ die katholischen Parlamentsmitglieder.

~-banded (-băn-dĕd) *a.* messingbeschlagen.

~-battery (-băt-ĭ-rē) *s.* Messing-blech *n*, -ware *f*; Küchengeschirr *n.*

brass-*beetle* (brasʹ-bētl) *s., ent.* Goldkäfer *m* (*Cetoʹnia auraʹta*).

~-belt ⊖ (-bĕlt) *s., mach.*: ~ of the eccentric Halsring *m* der Excentrik.

~-block ⊖ (-blŏk) *s.* Uhrmacherei: little ~ Messing-, Niet-klötzchen *n.*

~-bound (-bound) *a.* messingbeschlagen.

~-buttoned (-bŏtʹt-nd) *a.* mit Messingknöpfen. [Krätz-messing *n* der Radler.]

~-clippings ⊖ (-klĭp-lĭnz) *s/pl.* Schrot-,

~-colour (-kŭlʹ-ĕr) *s.* Bronzefarbe *f.*

~-dust ⊖ (-dŏst) *s.* = brass-filings.

brasse[1] (brăs) *s., ichth.* Barsch *m* (*Perca*).

brasse[2] ⚓ † (brăs) *s.* = brace 12.

brassen † (brăsn) *a.* = brazen.

brasset † (brasʹ-ĕt) *s.* = brassard.

brass-*face* † (brasʹ-fēs) *s.* Unverschämter *m* (vgl. brass[1] 8). [loses.]

~-farthing (-fărʹ-dhĭn) *s., fig.* ct. Wert-

~-filings ⊖ (-fāĭ-lĭnz) *s/pl.* Messingfeilicht *n*, -feilspäne *m/pl.*

~-finisher (-fĭn-ĭ-shĕr) *s.* Zurichter *m* oder Polierer *m* von Messinggeschirr.

~-foil (-fŏĭl) *s.* Rausch-, Flitter-gold *n.*

~-forge ⊖ (-fŏrdʒ ⑨) *s., metall.* Messinghütte *f.* [gießer *m.*]

~-founder ⊖ (-faun-dĕr) *s.* Gelb-, Rot-

~-foundry ⊖ (-faun-drē) *s.* Gelbgießerei *f.*

~-fronted (-frŏn-tĕd) *a., fig.* mit eherner Stirn; unverschämt (vgl. brass[1] 8).

~-headed (-hĕd-ĕd) *a.* mit Messingknopf (versehen). [Hufen.]

~-hoofed (-hūft) *a., poet.* mit erzenen

brassic ♁ (brăsʹ-ĭk) [lt.] *s., chm.*: ~ acid Brassi'nsäure *f.*

brassica ♁ ✾ (brăsʹ-ĭ-ka) [lt. *id.*] *s.* Kohl *m.*

brassil ⚒ (brăsʹ-ĭl) *s.* eisenkieshaltige Beimengungen *f/pl.* in Erz-adern u. Kohlenlagern.

brassily (brăsʹ-ĭ-lē) *adv., fig.* mit eherner Stirn; unverschämt.

brassiness (brăsʹ-ĭ-nĕs) *s.* 1. das Messing-, Erz-, Bronze-artige; messing-artiges Aussehen *e-s* Gegenstandes. — 2. ✎ *fig.* = brass[1] 8.

brass-*inlaid* ⊖ (brăsʺ-ĭn-lēʹd) *a.* mit eingelegter Bronze-Arbeit.

~-knocker (-nŏkʹ-ĕr) *s.* 1. messingener Thürklopfer. — 2. Bettler-*sl.* Überbleibsel *n/pl.* vom Essen.

~-knockered (-nŏkʹ-ĕrd) *a.* mit einem messingenen Thürklopfer versehen.

~-leaf (-lĭf) *s.* = brass-foil.

~-money (-mŏn-ē) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.* [Beschlag *m* am Gewehr.]

~-mounting (-maun-tĭnᵍ) *s.* (Messing-)

~-nail (-nēl) *s.* Messingnagel *m.*

~-ore (-ōʳ ⑨) *s., min.* Galmei' *m.*

~-paved † (-pēvd) *a.* hart wie Erz (*SP.*).

~-plated (-plē-tĕd) *a.* ein Namenschild oder eine Namenplatte von Messing tragend.

~-rule ⊖ (-rūl) *s., typ.* Messing-, Spaltenlinie *f.* [Schere *f.*]

~-shears ⊖ (-shĭʳz) *s/pl.* Messing(blech)-

~-shruff ⊖ (-shrŏf) *s.* Bruchmessing *n.*

~-smith ⊖ (-smĭth) *s.* Messingschläger *m*, Kupferschmied *m.* [lot *n.*]

~-solder ⊖ (-sŏl-dĕr) *s.* Messing-Schlag-

~-string ♪ (-strĭngᵍ) *s.* Messingsaite *f.*

~-visaged (-vĭs-ĕdʒd) *a.* = brass-fronted.

~-ware (-wār) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n.* -ware *f.*

~-wind ♪ (-wind) *s., coll.* Blech-Instrumente *n/pl.* (als Teil des Orchesters).

~-wire (-wāĭʳ) *s.* Messingdraht *m.*

~-work (-wŏrk) *s.* 1. Messing-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n.*

brassy[1] (brasʹ-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. messingartig, -farben, erz-artig. — 2. erzen, ehern (auch *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brassy[2] schott. (brăsʹ-ē) *s., ichth.* = bib 7.

brast † (brăst) *pres., pret.* u. *p.p.* = burst.

brastle schott. (brăsl) *v/n.* ①b. 1. prahlen. — 2. to ~ away fortthuschen.

brat[1] (brăt) [lt.] *s.* 1. † Mantel *m* aus grobem Stoff. — 2. *provc. N.* Schürze *f*; Geiferlatz *m.* — 3. schott.: Lappen *m*, Lumpen *m*, Decke *f* (BURNS). — 4. *provc.* Decke *f* für Schafe zum Schutz der Wolle. — 5. *provc.* Häutchen *n* auf Flüssigkeiten, gekochter Milch *&c.*

brat[2] (brăt) *s.* 1. † Kind *n* (a. *fig.*). — 2. *contp.* Balg *m*, Brut *f.* — Vgl. ~[1] u. [3].

brat[3] *provc.* (brăt) *s.* 1. *ichth.* = turbot. — 2. ⚒ dünne, mit Kalk und Schwefelkies gemischte Kohlenschicht. — Vgl. ~[1] u. [2].

bratch † (brătsch) *s.* = brache.

bratchart, ~et schott. (brăʹt-shĕrt, -shĕrt) *s.* 1. *hunt.* Bracke *f*, Rüde *m*, Spürhund *m.* — 2. = brat[2] 2.

bratling *provc.* (brăʹt-lĭnᵍ) *s.* kleines Kind.

brattach schott. (brăʹt-ăch), *CT.D.* brăʹt-ăt) *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*SC.*).

brattice (brăʹt-ĭs) [a/f. *bretesche*, wahrscheinlich vom dtschn Brett] **I** *s.* 1. † ⚔ *frt.* hölzerne Brustwehr auf den Zinnen e-r Festung. — 2. ⚒ Schachtscheider *m*; (a. air ~) Wetterscheider *m.* — 3. Bretter(scheide)wand *f* in einem Zimmer. — 4. *provc. N.*: a) Fach *n*, Sims *m*; b) Sitz *m* mit hoher Lehne. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch eine Bretterwand trennen. — 6. ⚒ einen Schacht verschlagen.

brattice-cloth ⚒ (~-klŏth) *s.* Wetterscheider *m* von geteerter Leinwand.

brattice-work ⚒ (~-wŏrk) *s.* = brattice 2.

bratticing (brăʹt-ĭs-ĭngᵍ) *s.* 1. *arch.* durchbrochene Arbeit. — 2. ⚒ = brattice 2. — 3. bretterne Schutzwand (bei Maschinen *&c.*). — 4. † ⚔ *frt.* Brustwehr *f.*

bratting *provc.* (brăʹt-ĭngᵍ) [brat[1] 4] *s.* Bedecken *n* der Schafe zum Schutz der Wolle.

brattish *provc.* (brăʹt-ĭsh) *s.* = brattice 4.

brattishing (brăʹt-ĭ-shĭngᵍ) *s.* = bratticing.

brattle schott. und *provc.* (brătl) **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n.* — 4. heftiger Angriff.

brattock *provc.* (brăʹt-ŭk) *s.* = brat[2] 2.

bratty schott. (brăʹt-ē), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Schürze *f.* [*m* zum Feueranzünden.]

branch(e) *provc.* (brătsch) *s.* Strohwisch

brauchin *provc. Cumb.* (brăʹ-tschĭn) *s.* Kummet *n.*

braugham *provc.* (brāʹ-gᵉm) *s.* Kummet *n.*

braul ✾ Ost-J. (brăl) *s.* blau u. weiß gestreiftes

braul(e) † (brăl) = brawl. [Zeug.]

braulid ♁ (brăʹ-lĭd) *s., ent.* Bienenlaus *f* (*Braula*).

brauna ✾ (brăʹ-na) [brasil.] *s.* brasilianischer Barauna- oder Garauna-Baum *m* (*Melanoʹxylon brauʹnia*).

braunite ♁ (brau̇nʹ-nāĭt) *s., min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n.*

Brauron (brāʹ-rŏn) *npr.* Alt.: Brauro'n *n* (attischer Flecken mit e-m Tempel und uraltem Bilde der taurischen Artemis; jetzt Brao'na).

Brauronian (brā-rōʹ-nĭ-ăn) [Brauron] *a.* (bib. *myth.*) brauronisch.

bravade † (brā-wēʹd) [fr.] **I** *s.* = bravado. — **II** *v/a.* herausfordern. — **III** *v/n.* ein herausforderndes Wesen haben.

bravado (brā-wēʹ-dō und brā-wāʹ-dō) **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, -dōz) 1. beleidigende Prahlerei, anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd, prahlerisch, zum Hohn; † to give oder to make a ~ zum Kampf herausfordern. — 2. † Renommi'st *m*, Prahler *m.* — **II** *a.* 3. höhnisch, prahlerisch; herausfordernd. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. prahlend ob. herausfordernd handeln. — 5. *fig.* stürmen, wüten, rasen.

brave (brēw) [fr. *brave*, it. *bravo* brav] **I** *a.* □ (s. bib. Art.) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken; ¥. — 2. von Personen:

stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet ꝛc.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen); ⚸. — 4. *iro.* (sonst †) ausgezeichnet, (vor)trefflich, fein, kapita'l, famo's. — 5. † od. *provc.* aufgeputzt. — **II** *int.* 6. † od. *provc.* bravo! — **III** *s.* 7. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r); ⚸. — 8. *Am.* tapferer indianischer Krieger. — 9. † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — 10. † Bandi't *m*, gedungener Meuchelmörder. — 11. † Prahlerei *f*, Herausforderung *f*, Trotz *m*. — **IV** *v/a.* ①b. 12. mutig begegnen, trotzen; Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; ⚸. — 13. † prahlen mit et. (a. to ~ oneself in); † to ~ out prahlerisch zur Schau stellen. — 14. † drohen (*dat.*). — 15. † schmücken; herausputzen; erglänzen lassen (*SH.R.III., 5,3,279*). — **V** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 16. † prahlen. — 17. † sich herausputzen. — 18. ↖ tapfer sn, mutig handeln. — *Syn. brave*(1) im allgemeinsten Sinne tapfer (auch passiv visch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktiv visch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Thaten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bzhg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; tapfer im höchsten Grade; *valiant* (mit in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

Zu brave 1: ~ as a lion kühn wie ein Löwe; ~ to the backbone durch und durch tapfer; a ~ retreat is a ~ exploit ein tapferer Rückzug ist auch e-e tapfere That; *prvb.* ~ actions never want a trumpet eine mutige That lobt sich selbst.

Zu ~ 3: a ~ show eine schöne Ausstellung, ein glänzender Anblick.

Zu ~ 7: none but the ~ deserves the fair der Mutige führt d. Braut heim.

Zu ~ 12: to ~ the perils of the sea den Gefahren der See Trotz bieten; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech durchsetzen (wollen).

bravely (brē′v-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↖ stattlich, prächtig. — 3. ↖ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

braven ↖ (brē′vn) *v/a.* ①a. stärken, kräftigen.

braveness † (brē′v-nᵉs) *s.* = bravery 1.

braver (brē′-vᵉʳ) *s.* 1. † Prahler *m*. — 2. ↖ Trotzbietende(r) (of *dat.*).

bravery (~vᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *braverie*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. — 3. † Schaustellung *f*, Gepränge *n*, Prunk *m*, Putz *m*, Staat *m*. — 4. † Prahlerei *f*, Hohn *m*; † in, upon oder for a ~ zum Trotz. — 5. † Stutzer *m*, Zierpuppe *f*. — 6. † Ritterschaft *f*.

bravie † (brē′-vᵉ) *s.* = bravy.

bravissimo (brā-vi′ß-ᵉ-mo) [it. *sup.* von *bravo*] *int.* bravi'ssima!, ausgezeichnet!

bravo[1] (brā′-wo) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo (rufen) *n*; with ~ and handclapping mit Bravorufen und Händeklatschen (*CL.*).

bravo[2] (brā′-wo, brē′-wo), *pl.* ~(e)s (~wōz) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (brā-wū′-ʀa) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bes. Gesang), Bravour-A'rie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-A'rie *f*.

bravy † (brē′-wᵉ) *s.* Belohnung *f*, Preis *m*.

braw schott. (brā) **I** *a.* brav, nett, schön, (vor)trefflich, fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (brāl) **I** *v/n.* ①a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. zanken, streiten, hadern um ... — 4. ↖ durch Lärm verjagen; to ~ down niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — 6. † Art französischer Tanz.

brawler (brā′-lᵉʳ) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawlie schott. (brā′-lᵉ) *adv.* = brawly.

brawling (~lin) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zank(en *n*) *m*, Schimpfen *n* (bis. jur. als Vergehen in der Kirche, Störung des Gottesdienstes).

brawlins schott. (brā′-linß) *adv.* = brawly.

brawlsome ↖ (brā′l-ßᵐm) *a.* streitsüchtig.

brawly schott. (brā′-lᵉ) *adv.* = bravely.

brawn (brān) [a/f. *braon* Bratenfleisch] **I** *s.* 1. Eberfleisch *n*. — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m*. — 3. † od. *provc.*, *zo.* Eber *m*. — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — 6. ↖ *fig.* Arm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. † stark od. hart machen. — 8. ↖ Schweine mästen. — 9. ↖ Sülze machen von; ~ed fowl Geflügel *n* in Gelee.

brawned † (brānd) *p.p.* u. *a.* = brawny.

brawner (brā′-nᵉʳ) *s.* für die Tafel geschlachteter Eber. [hager.]

brawn-fallen † (brā′n-fâln) *a.* abgezehrt,

brawniness (brā′-nⁱ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. — 2. ↖ *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*. — 3. † Schwieligkeit *f*; *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

brawny (brā′-nᵉ) *a.* 1. fleischig, sehnig, muskulö's; stämmig, stark. — 2. schwielig; † *fig.* hart, unempfindlich.

braxy schott. (brā′k-ßᵉ) *vet.* **I** *s.* 1. Ruhr *f*, Ruhrkrankheit *f* der Schafe (auch Bezeichnung anderer Schafkrankheiten). — 2. ruhrkrankes Schaf. — 3. Fleisch *n* von (ruhr)kranken Schafen. — **II** *a.* 4. ruhrkrank; von (ruhr-) kranken Schafen herrührend.

bray[1] (brē) [a/f. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ①a. 1. (zer)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.); *typ.* Farbe verreiben. — 2. *provc.* schlagen.

bray[2] (brē) [a/f. *braire*] **I** *v/n.* ①a. 1. † brüllen, schreien (*SP.*). — 2. v. Esel: schreien, ia(n)en. — 3. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen (*SH.H.1,4,11*). — **III** *s.* 5. Schrei *m* (von Tieren; bes. vom Esel: Ja(n)en). — 6. *fig.* widriger Ton, Dröhnen *n*.

bray[3] † (brē) *s.* Abhang *m* (= brae).

bray(e) ⚔ † (brē) [a/f. *braie*, mlt. *braca* Damm] *s.*, *fort.* befestigtes Außenwerk.

brayer[1] ⚙ (brē′-ᵉʳ) [bray[1]] *s.* 1. Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*. — 2. *typ.* (Farb-)Läufer *m*; Reibwalze *f*.

brayer[2] (brē′-ᵉʳ) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m*.

brayera ♁ ⚘ (brā-ji′-ʀa) *s.* 1. Brayе're *f* (*Bra'yera anthelmi'ntica*). — 2. *pharm.* Kusso *m* (Bandwurmmittel aus den Blüten der Brayе're). [*metall.* Reibhammer *m*.]

braying-hammer ⚙ (brē′-inᵍ-hăm-ᵉʳ) *s.*,

brayle † (brēl) *s.* und *v.* = brail[1].

Braz. *abbr.* = Brazil; Brazilian.

braze[1] (brēz) *v/a.* ①b. 1. † to ~ (over) mit Erz od. Bronze überziehen, verzieren; bronzieren. — 2. ↖ *fig.* verhärten, stählen, bis zur Unverschämtheit hart machen. — 3. *poet.* bronzeartig färben (von der untergehenden Sonne). [löten.]

braze[2] ⚙ (.) [a/f. *braser*] *v/a.* ①b. hart-

brazen (brēzn) [a/c. *bræ'san*; f. brass[1]] **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ⚸. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH.An.4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ⚸. — **II** *npr.* 5. Captain B~ ein Aufschneider in FARQUHAR'S *Recruiting Officer*. — **III** *v/n.* ①a. 6. F unverschämt sein. — **IV** *v/a.* ①a. 7. to ~ (out), to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen. — 8. to ~ a p. down j-n durch Unverschämtheit zum Schweigen bringen. — 9. ↖ to ~ up unverschämt, kühn machen (*TN.*).

Zu brazen 1: ~ age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeit-alter; ⚒ ~ dish Justiermaß *n* der Erzträge; † ~ horn = burghmote-horn; ~ sea ehernes Meer im Salomonischen Tempel (2. Kön. 25,13).

Zu ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f* (vgl. ~-face, ~-front); to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (brē′sn-brāud) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~-fēß) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ⚸.

~-faced (~-fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenfast † (~fâßt) *a.* = brazen-browed.

brazen-fisted (brē′sn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* mit ehernen, sehnigen Fäusten.

~-footed (~-fût-ᵉd) *a.* mit ehernen Füßen.

~-front (~-frŏnt) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ⚸. [Munde.]

~-mouthed (~-mauthd) *a.* mit ehernem

brazenness (brē′sn-nᵉß) *s.* 1. = brassiness. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

Brazenose (brē′s-nōs) *npr.* = Brasenose.

brazenry † (brē′sn-rᵉ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⚙ (brā′-ʒⁱᵉʳ, ~ʤⁱᵉʳ) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m*, Kessel-, Messingarbeiter *m*, -schläger *m*; ~'s work Klempner-arbeit *f*. — 3. Messinghändler *m*.

brazier[2] (.) [fr. *brasier*] *s.* Kohlenpfanne *f*.

brazier[3] (.) *s.*, *ichth.* (Irland) nordischer Seebrassen (*Pagellus centrodo'ntus*).

braziery ⚙ (brā′-ʒⁱ-ᵉ-rᵉ, ~ʤⁱ-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rot-, Gelb-gießerei *f*. — 2. Messingware(n *pl.*) *f*. [~s *pl.*).]

Brazil[1] (brā-ßi′l) *npr.* Brasilien *n* (a. the)

brazil[2] ⚒ (brā-ßi′l) [span.] **I** *s.* 1. Brasi'lholz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ handle Griff *m* aus Brasilholz; ~ ink rote Tinte.

brazil[3] ⚒ *provc N.* (brā′-ʒⁱl) *s.*: a) Schwefeleties *m*; b) Schwefelkies führende Kohle; as hard as ~ sehr hart.

Brazil-bean ⑥ ⚘ (brā-ßi′l-bīn) Pichuri'mbohne *f* (*Nectandra Puchu'ry*).

Brazil-cock ⑥ † (~-kok) *s.*, *orn.* Truthuhn *n* (*Melea'gris*).

braziletto ⚒ (brā-ßi-le′t-o) *s.* Brasilettoholz *n* (von *Cæsalpi'nia brasilie'nsis*).

Brazilian (brā-ßi′l-i-ᵉn ⑧) **I** *a.* brasil(ian)isch; ⚘ ~ cocoa = guarana; ⚒ ~ grass Palmenblätter von Cuba (zur Hutfabrikation); *opt.* ~ pebbles *pl.* Brillengläser *n/pl.* aus brasilianischem Bergkrystall; ⚒ ~ wood = Brazil-wood (s. auch acanthine). — **II** *s.* Brasilianer(in). [sili'n *n*.]

brazilin(e) ♁ (brā′-ʒᵉ-lin) *s.*, *chm.* Brasi-

Brazil-nut ⑥ ⚘ (brā-ßi′l-nŏt) *s.* Para'nuß *f* (vom Zu'bia-Nußbaum, *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-root ⑥ ⚘ ↖ (~-rūt) *s.*, *pharm.* Ipecacua"nha *f*.

~-tea ⑥ ⚘ (~-tī) *s.* Maté *m*, Paragua'ythee *m* (aus den Blättern v. *Ilex Paraguaye'nsis*).

~-wood ⚒ (~-wŭd) *s.* Brasi'l-, Rot-, Fernambu't-holz *n* (von *Cæsalpi'nia sappan*).

breach (brīʧ; *Hom.* breech) [m/c. *breche*; f. break] **I** *s.* 1. † Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. † ~ of the day = break of day Tagesanbruch *m*. — 3. Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m* (a. *fig.*; *SH.K.L.4,7,15*); ⚸. — 4. ⚔ *fort.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*; ⚸. — 5. *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.), Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ⚸. — 6. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ⚸. — 7. ⚓ ↖ Brechen *n* der Wellen

(an der Küste oder über e-m Schiffe); Brandung *f*; ⚓. — 8. † Bucht *f*, Bai *f*. — 9. † (upon) Eingriff *m* in, Angriff *m* auf (*acc.*). — 10. † Unterbrechung *f*. — 11. *provc.* Stück *n* urbar gemachtes Land. — 12. Sprung *m* eines Wasserlaufs aus dem Wasser. — **II** *v/a.* ⓒc. 13. a) ✕ *fort.* e-e Bresche legen in; b) *fig.* durchbrechen. — **III** *v/n.* ⓒc. 14. † (with) brechen, uneins sein mit. — 15. aus dem Wasser springen (vom Walfisch).

Zu ~ 3: ⚖ free from ~ and damages frei von Bruch u. Beschädigung; ~ of a wall Sprung *m*, Riß *m* in e-r Mauer.

Zu ~ 4 ✕: practicable ~ gangbare Bresche; to batter a ~, to make a ~ in a wall B. schießen; to mount the ~ die B. ersteigen; to repair a ~ eine B. ausfüllen; *fig.* to stand in the ~ in den Riß, in die Bresche treten; eintreten für.

Zu ~ 5 u. 6: ✕ ~ of arrest Arrestbruch e-s Offiziers; Schott. jur.: ~ of arrestment Bruch *m* der Beschlagnahme (gesetzwidriges Verfügen über Gegenstände, die gerichtlich in Beschlag genommen sind); jur.: ~ of close unbefugtes Betreten fremden eingefriedigten Grundes; ~ of commandment Übertretung *f* eines Befehles; ~ of confidence Vertrauensbruch *m*; ~ of contract, of covenant Kontrakts-, Vertrags-bruch *m*; ~ of discipline Disziplina'rvergehen *n*; ~ of duty Pflichtverletzung *f*; ~ of etiquette Verstoß *m* gegen den guten Ton; to commit a ~ of friendship die Freundschaft verletzen od. brechen; ~ of the law Übertretung *f* des Gesetzes, Gesetzverletzung *f*; nuptial ~ Ehescheidung *f* (*SH.*); ~ of an oath Eidbruch *m*; jur.: ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur.: ~ of pound eigenmächtiges Eindringen in den Pfandstall; jur.: ~ of privilege Verstoß *m*, Vergehen *n* gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. eines der beiden Parlame'ntshäuser); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur.: (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln; ~ of trust Vertrauensbruch *m*; it is a custom more honour'd in the ~ than the observance es ist ein Gebrauch, gegen den zu verstoßen ehrenvoller ist, als ihn zu befolgen (*SH.H. 1,4,16*).

Zu ~ 7: ⚓ clean od. clear ~ Wellenbruch, der alles auf Deck Befindliche wegfegt. [= breaching-battery.]

breach-battery ✕ (brī'tsch-bät-ᵉr-rᵉ) *s.*

breacher (brī'-tschᵉr) *s.*, *fig.* Brecher(in), Übertreter(in), Verletzer(in).

breachful ✎ (brī'tsch-fül) *a.* voll Breschen.

breachily (brī'-tschᵉ-lᵉ) *adv.* zu breachy.

breaching-battery ⑥ ✕ (brī'-tschin-bät-ᵉr-rᵉ) *s.*, *artill.* Breschebatterie *f*.

breach-leather ⚒ (brī'tsch-*lēdh*-ᵉr) *s.* = breech-leather.

breachy[1] (brī'-tschᵉ) *a.* 1. wild, unbändig (vom Vieh, das auf der Weide die Hecken durchbricht). — 2. brüchig. [brackish.]

breachy[2] † oder *provc.* (brī'-tschᵉ) *a.* = **bread**[1] (brēd; *Hom.* bred) [a/e. *bread* Brot] **I** *s.* 1. Brot *n* ⚱. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ⚱. — 3. ⚓ † Schiffszwieback *m*. — **II** *v/a.* ⓐa. 4. Kocht.: panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen. — 6. mit dem täglichen Brote versehen.

Zu ~ 1: ✎ ~ and beverage Speise *f* und Trank *m*; ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); F ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; ~-and-butter pudding Pudding *m* aus Weißbrot, Butter, Milch und Zucker; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ✎ *fig.* 'tis no ~ and butter of mine, 'tis not my ~ and butter das geht mich nichts an; F *fig.* ~ and cheese: a) notwendiger Lebensunterhalt, Brot, b) Kindersprache: junge Blätter *n/pl.* des Weißdorns, des Sauerklees, der Brunnenkresse (*MU.*); to take one's ~ and cheese with a p. ein Butter-, Abendbrot bei j-m genießen; *prvb.* ~ and cheese and kisses Armut *f* durch Liebe versüßt; ~ and milk: a) in Milch geweichtes Brot, b) ⚲ F Wiesenschaumkraut *n* (*Cardami'ne prate'nsis*); ✎ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; † by ~ and salt! bei Brot und Salz!; † to take ~ and salt schwören; F ~ and scrape Brot mit sehr wenig Butter, dünn geschmiertes Butterbrot; on ~ and water bei Wasser und Brot (vgl. auch bread-and-water); P † by ~ and wine!, God's ~!, 'od's ~!, ~ of life! beim heiligen Sakrame'nt!; aerated ~ s. aerate; *cant* in bad ~ in schlimmer Lage, in der Patsche; black ~ Schwarzbrot *n*; brown ~ grobes Brot, Kleien-, Schrot-brot *n*, *Am.* = Graham ~; French ~ Weißbrot *n*; Graham ~ ungegorenes Brot aus Weizen-, Mais- ꝛc. Schrot; home-made ~ hausbacken Brot; household ~ gewöhnliches Bäckerbrot; leavened ~ gesäuertes Brot; unleavened ~ ungesäuertes Brot, Matze *f*; new ~ frisches Brot; ⚓ sea ~ Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m*; slice of ~ Brotschnitte *f*; soft ~ Weichbrot *n*, frisches Brot; stale ~ altes Brot; ⚲ St. John's ~ Johannisbrot *n*, Kindersprache: Mutterlorn *n*; ⚲ Tatar ~ ungarischer, russischer Meerkohl (*Crambe tata'rica*); toasted ~ geröstete Brotschnitten *f/pl.*; wheaten ~ Weizen-, Weißbrot *n*; whole-meal ~ = brown ~; *prvb.* ~ at pleasure, drink by measure ißt nach Belieben, im Trinken aber halt Maß!; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, er kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stellung; to break ~: a) Brot brechen, essen (*SH.W. 1,4,161*), b) (auch to part, to share ~) sein Brot teilen (with mit), c) *eccl.* das Brot brechen (beim Abendmahl).

Zu **bread**[2] **1** *fig.*: to eat the ~ of affliction Kummer und Sorgen haben; to eat the ~ of idleness ein faules Leben führen; to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, s-n Lebensunterhalt verdienen; out of ~, without ~ brot-, beschäftigungs-los; to put a p. out of ~ od. to take the ~ out of one's mouth j-n um sein Brot bringen, brotlos machen.

bread[2] † (brēd) = **braid**[2]. [Landschaft.]

Breadalbane (brēd-ă'l-bān) *npr.* (schott.

bread-and-butter ⑥ (brēd-ănd-bŭ't-ᵉr) [bread and butter, s. bread **1** ⚱] *a.* 1. *b.s.* s-n (Lebens-)Unterhalt, sein Brot, ein Amt durch Schleichereien ꝛc. suchend; materie'll gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — 2. F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben- od. mädchen-haft, zimperlich, sentimenta'l; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — 3. ~ hungry to hungrig, daß man mit dem Einfachsten vorlieb nimmt; ~ appetite gesunder Appeti't. [Jugend-alter *n*.]

bread-and-butterhood F (-bŭ'-tᵉr-hŭd) *s.*

bread-and-butterishness F (-bŭ'-tᵉr-nisch-nᵉß) *s.* Knaben- oder Mädchen-haftigkeit *f*.

bread-*and*-buttery F (brēd-ănd-bŭ'-tᵉr-rᵉ) *a.* knaben- oder mädchen-haft, zimperlich.

~-and-water ⑥ F (-wă'-tᵉr) [bread and water, s. bread **1** ⚱] **I** *a.* einfach, genügsam — **II** *v/a.* ⓐa. auf magere, schmale Kost

~-bag (brē'd-bäg) *s.* Brotbeutel *m*. [setzen.]

~-barge ⚓ (-bā'dG) *s.* Brotback *f*.

~-basket (-baß-tᵉt) *s.* 1. Brotkorb *m* (bsd. bei Tisch); *fig.* I must hang her ~ a little higher ... ihr den Brotkorb et. höher hängen. — 2. Teigkorb *m*. — 3. P *sl.* Magen *m*; he filled his ~ er hat sich voll gegessen.

breadberry (-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Brotsuppe *f* für Kranke. — 2. Kinderbrei *m*. [-depot *n*.]

bread-*bin* ⚓ (brē'd-bin) *s.* Brot-raum *m*,

~-chipper † (-tschip-ᵉr) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. weitS.:

~-corn (-kō'rn) *s.* Brotkorn *n*. [Diener *m*.]

~-crumb (-krŏm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~-cutter (-kŭt-ᵉr) *s.* Brotschneidemaschine *f*.

~-dust ⚓ (-dŏßt) *s.* Brotklein *n*, Zwiebackbrocken *m/pl.*

breade † (brēd) *s.* u. *v.* = **braid**[2].

breaden † (brēdn) *a.* aus Brot gemacht, von Brot; ~ God geweihtes Brot.

bread-flake *provc.* (brē'd-flēk) *s.* hölzernes Gestell zum Trocknen der Haferkuchen.

breadfruit ⑤ ⚲ (brē'd-frūt) *s.* 1. Frucht *f* des Brot(frucht)baums. — 2. Hottentot ~ Kafferbrot *n* aus dem Sago vom südafrikanischen Zapfenfarn (*Encephala'rtos* od. *Za'mia caffer*); ~-tree Brot(frucht)baum: a) *Artoca'rpus inci'sa*, b) Nord-Australien: *Garde'nia edu'lis*.

breadiness † (brē'd-ᵉ-nᵉß) *s.* = breadness.

breading † *provc.* (brī'-dinᵍ) *s.* Schwaden *m* gemähten Getreides.

bread-jelly (brē'd-dᵍĕl-ᵉ) *s.* Brotgelee *n*.

bread-knife (-nāif) *s.* 1. Brotmesser *n*. — 2. = bread-cutter. [tigung.]

breadless (-lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäf-

bread-maker (-mē-kᵉr) *s.* 1. Brotbäcker(in). — 2. ✎ = bread-winner.

bread-making (-kinᵍ) *s.* Brot-machen *n*, -backen *n*; ~ machine Brottnetmaschine *f*.

breadmeal (brē'd-mīl) *s.* 1. *provc.* grobes Brotmehl. — 2. ✎ *min.* Bergmehl *n*.

breadness (brē'd-nᵉß) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* des Abendmahlbrotes.

bread-*nut*-tree ⚲ (brē'd-nŏt-trī') *s.* Brotnußbaum *m* (*Bro'simum alica'strum*).

~-nut-wood ⚲ (-wŭ'd) *s.* Holz *n* des Brotnußbaums.

~-pan (-pän) *s.* irdenes Gefäß für Weißbrot, um es vor Trockenwerden zu hüten.

~-platter (-plät-ᵉr) *s.* Brot-teller *m*.

~-powder (-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

~-purveyor (-pŏr-wē'-ᵉr) *s.* = bread-steward. [Brot-rinde.]

~-raspings (-raß-pinᵍß) *s/pl.* geschabte

~-room (-rūm) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. *sl.* Magen *m*. [*escule'nta*).]

~-root ⚲ (-rūt) *s.* Drüsenklee *m* (*Psora'lea*)

~-sauce (-ßās) *s.* Kocht.: Brot-tunke *f* (aus geriebenem Weißbrot, Milch ꝛc., mst zu Geflügel).

~-science ✎ (-ßāi-ᵉnß) *s.* = bread-study.

~-slicer (-ßlāi-ßᵉr) *s.* = bread-cutter.

~-steward (-ßtjū-ßᵉrd) *s.* ehm.: königlicher Brot-aufseher *m*.

~-study (-ßtŏd-ᵉ) *s.* Brotstu'dium *n*.

~-stuffs ⚉ *Am.* (-ßtŏfß) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Getreide, Mehl ꝛc.).

breadth (brēdth) [vom a/e. *brǽdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; ⚱. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. ⚉ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; ⚱. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f* — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung ⚱. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes

Zu breadth 1: *arch.*: ~ in the clear Weite *f* im Lichten; ~ of the day Lichtenbreite *f*; ~ of the flanning Breite *f* der Laibung; in ~ in der Breite; to be twenty feet in ~ 20 Fuß breit sein; ~ of a bird with spread wings Flügelspannung *f*, -weite *f* eines Vogels; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. [bahnig.]

Zu ~ 3: at od. with four ~s vierfach.

Zu ~ 5: ~ of design, of colour, of light and shade, of surface treatment breite Zeichnung, breite Farbengebung, breite Ausführung betreffs Licht und Schatten, breite Flächenbehandlung.

breadthen ✎ (brĕ͟dth-th[ᵉ]n) ①a. **I** *v/a.* ausbreiten, breiter machen, strecken; ⚙ ~ing machine Streckmaschine *f*. — **II** *v/n.* sich ausbreiten.

breadthless ✎ (brĕ͟dth-l[ᵉ]ß) *a.* ohne Breite.

breadthways (~wēſ), **~wise** (~wāⁱſ) *adv.* in (der Richtung) der Breite, der Breite nach.

bread-*tin* (brĕ͟d-tin) *s.* zinnerne Brotform.

~-toaster (~-tō-ſtᵒᵉr) *s.* Brot-Röst-eisen *n.*

~-tray (~-trē) *s.* Brotbrett *n* für ganze Brote (bei Tisch). [(ſ. bread-fruit 2).]

~-tree ♀ (brĕ͟d-trī) *s.* = breadfruit-tree

~-trencher (~-trĕn-ſchᵉr) *s.* hölzernes Brotbrett, auf welchem das Brot aufgetragen wird.

~-winner (~-win-ᵉr) *s.* 1. Brot-erwerber *m*, Ernährer *m*. — 2. ✎ Beschäftigung, Werkzeug ꝛc., wodurch j. seinen Lebensunterhalt erwirbt.

~-winning (~-win-in[g]) **I** *a.* Brot erwerbend; ernährend. — **II** *s.* Brot-erwerb *m*.

bready † (brĕ͟d-ᵉ) *a.* brot-artig; Brot- ...

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/e. *bre'can* brechen] ***verb active*** (*v/n.* ſ. break[2]) ③ (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ✎ broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-)brechen; zerreißen, zerſchlagen, zertrümmern; ¶. — 2. † jur.: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht ꝛc. brechen; ¶. — 4. Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen, auseinanderwerfen; Massen durch-brechen, -dringen; Schlaf stören; Dunkelheit, Wolken durchbrechen, zerteilen; Wellen brechen; ¶. — 5. aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ¶. — 6. Speisen, Geldsummen, Waren ꝛc. anbrechen; ¶. — 7. *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag ꝛc. brechen, vermindern, entkräften, (ab)schwächen; ¶. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ¶. — 9. *fig.* bändigen, beugen, (be)zwingen; unter-drücken, -jochen; to ~ a p. to ... j-n bringen od. überreden zu ... — 10. *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag, Eid, Versprechen ꝛc. brechen, übertreten, verletzen; ¶. — 11. *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen; ¶. — 12. ❀ bankerott machen, ruinieren, zu Grunde richten; Kredit vernichten, untergraben; ¶. — 13. to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — 14. ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — 15. ⚔ † Truppen entlassen; Regimenter ꝛc. auflösen. — 16. Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — 17. Geschwüre ꝛc. öffnen. — 18. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ¶. — 19. P to ~ wind (backward) oder to ~ one's wind e-n fahren od. streichen lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, P rülpsen. — 20. von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus e-r Gang-art fallen; ¶. — 21. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; ¶. — 22. *paint.* to ~ the colours die Farben brechen. — 23. ⚙ Gerberei: to ~ the skins die Felle brechen. — 24. to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, pflügen; b) ⚒ anbrechen; c) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; d) *arch.* Fundame'nt graben; e) ⚓ den Anker vom Grunde losbrechen; f) 🚂 den Bau einer Eisenbahn beginnen; g) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun od. davon zu reden anfangen. — 25. *hunt.*: a) † Wild zerlegen; b) to ~ shot nach dem Schuß dem Wilde nachjagen. — 26. ⚙ † Wolle kämmen, kratzen. — 27. Forstwesen: u'mbrechen. — 28. *provc.* Zeug, Kleider ꝛc. zerreißen. — 29. **Rebensarten** mit *adv.* und *prp.*; ¶.

Zu break[1] **1:** to ~ one's arm den Arm brechen; to ~ one's back den Rücken od. das Kreuz brechen, *fig.* sich zu Grunde richten; to ~ the back of ...: a) verderben, zu Grunde richten, j-m den Hals brechen, b) ⚓ Kiel und Kielschwein des Schiffes zerbrechen, verlieren, c) *fig.* das Schwerste e-r Sache erledigt od. hinter sich haben; P to ~ one's belly with meat sich den Magen zum Platzen überladen; he has broken a blood-vessel e-e Ader ist ihm gesprungen; to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit ...; *prvb.* hard words ~ no bones heftige Worte schlagen niemand zum Krüppel; to ~ a book by stamping ein Buch einstampfen lassen; ✎ to ~ the brains of a p. j-m Kopfzerbrechen m.; † to ~ one's brains about a th. sich den Kopf über et. zerbrechen; to ~ bread ſ. bread[1] I ¶; † (✎ ⚔) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; ⚒ *provc N.* to ~ the coal abkohlen, hereingewinnen; *arch.* to ~ the corner(s) die Kante(n) abecken, bestoßen, abstoßen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager od. Versteck hervor-, aus-brechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ Prisian's head grammatische Schnitzer machen; F I'll ~ his head for him ich werde ihm den Schädel einschlagen; *fig.* to ~ one's heart sich sehr grämen; he broke his heart over her misfortune das Herz brach ihm wegen ihres Unglückes; to ~ a person's heart(strings) j-m schwere Sorge, Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to die of a broken heart an gebrochenem Herzen sterben; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; I broke his hold ich zwang ihn, loszulassen; to ~ the ice das Eis brechen; a. *fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; mit et. beginnen; ✎ to ~ jail, prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ a knot einen Knoten lösen; *fig.* to ~ the virgin-knot den jungfräulichen Gürtel lösen, die Jungfernschaft rauben (*SH.T.4,1,15*); to ~ a lance with ... eine Lanze brechen mit ..., jetzt nur *fig.* sich messen mit ...; ⚓ to ~ the masts (of a ship) e. Schiff entmasten, die Masten verlieren; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th.: a) einer Sache den Hals brechen, et. zu Ende bringen, zu Grunde richten, b) das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; to ~ the ore: a) ⚒ Erz notbrüchig machen, b) *metall.* Erz zerkleinern; to ~ a seal ein Siegel erbrechen; *sl.* to ~ a p.'s shins von j-m Geld borgen; ✎ to ~ one's sides with laughing vor Lachen bersten wollen; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren; ♪ † to ~ time falschen Takt halten; to ~ a p.'s windows j-m die Fenster einwerfen.

Zu ~ 3: Cricket: ✎ to ~ a ball einen Ball e-e andere Richtung nehmen lassen; ⚙ Maurer: to ~ joint den Verband verwerfen; to ~ the joints die Steine in Verband legen.

Zu break[1] **4:** ⚔ to ~ the centre of an army das Zentrum e-s Heeres sprengen; to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; he broke his connection with the party er gab seine Verbindung mit der Partei auf; to ~ an electric circuit oder contact einen elektrischen Strom unterbrechen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; I have not broken (my) fast since yesterday ich habe seit gestern nichts gegessen; broken hint abgerissene Hindeutung, kurzer Wink; ⚔ to ~ the ranks of the enemy die feindlichen Glieder durchbre'chen; ⚔ to ~ ranks aus-, weg-treten; ~ ranks! weggetreten!; to ~ a p.'s rest, sleep j-s Ruhe, Schlaf stören od. unterbrechen; ⚔ to ~ the siege die Belagerung aufheben; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; to ~ the skin die Haut zerreißen, verwunden; it ~s no squares das schadet nichts; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ the stillness die Stille unterbrechen; with a broken voice mit gebrochener Stimme; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen); ⚙ to ~ wool Wolle sortieren; broken words *pl.* abgebrochene, abgerissene Worte *n/pl.*

Zu ~ 5: to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 7: to ~ (the force of) a blow e-n Schlag auffangen, die Wucht eines Schlages abschwächen; to ~ a fall einen Fall abschwächen, die Gewalt e-s Falles brechen; *chm.* to ~ the grain am Krystallisieren hindern; to ~ a child's will eines Kindes Willen brechen.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness ein Pferd einfahren; to ~ a horse to the rein ein Pferd zureiten, an die Faust gewöhnen; to ~ a hunting-dog einen Jagdhund abrichten.

Zu ~ 10: to ~ a bargain e-n Handel abbrechen; *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; to ~ a contract einen Vertrag brechen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt; to ~ a law ein Gesetz übertreten; ⚓ to ~ leave oder liberty den (Land-)Urlaub überschreiten; to ~ a marriage eine Ehe trennen; to ~ the marriage vow, † to ~ matrimony, spousehood, wedlock das Ehegelübde brechen; to ~ a promise ein Versprechen nicht halten; to ~ one's word sein Wort brechen; † to ~ word eine Pflicht verletzen (with gegen).

Zu ~ 11: a constitution broken by dissipation eine durch Ausschweifung untergrabene Gesundheit; with broken health mit zerstörter Gesundheit.

Zu ~ 12 ❀: the credit of this bank is broken der Kredi't dieser Bank ist vernichtet; fast †: broken merchant bankerotter Kaufmann.

Zu ~ 13: Billard: to ~ the balls die Bälle in ihre Anfangsstellung bringen; to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag oder aufs Tape't bringen; to ~ a jest on ... einen Witz machen über ...; to ~ one's mind to ... j-m seine Meinung sagen, sein Herz ausschütten, j-e Gedanken verraten; to

~ something to a p. j-m etwas mitteilen, eröffnen; to ~ (a piece of) news, a secret to ... j-m e-e Neuigkeit, ein Geheimnis mitteilen; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei; ↖ to ~ a sigh einen Seufzer ausstoßen; ↖ to ~ a smile lächeln; ↖ to ~ trade Handel eröffnen.

Zu break[1] 20: *man.* to ~ the trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen.

Zu ~ 21: to ~ a p. (up)on the wheel j-n rädern; *fig.* to ~ butterflies on the wheel auf Spatzen mit Kanonen schießen, unbedeutende Dinge mit unnötigem Ernst behandeln.

Zu ~ 29: † Turnier: to ~ **across** die Lanze der Quere nach an dem Körper des Gegners brechen; † to ~ one's pate across j-m den Schädel einschlagen (*SH.*); to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down**: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⊙ *carp.* to ~ down timber Stammholz zu Nutz-, Schirr-holz zurichten; c) *typ.* to ~ down the press die Presse abschlagen; d) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; e) ⊖ to ~ down the press-cake of gunpowder den Geschützpulver-Preßkuchen auf der Walzen-Körnmaschine zerkleinern, körnen; f) ⊖ *metall.* to ~ down the shelves of slag die Form abnasen, die Blase vernasen; g) to ~ down the ground s. a. 24; h) *fig.* brechen, beugen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; i) *Am.* to ~ down a juba den Negertanz aufführen; k) *Am., fig.* heftig, tief bewegen; to ~ **forth** hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (z.B. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (z.B. eine neue Kiste); angreifen (e-e Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ barbarians into men Barbaren zu Menschen machen, civilisieren; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n veranlassen, eine Gewohnheit abzulegen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unterbrechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; ⊖ Töpferei: Fehler wegbringen, abstoßen; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off a button e-n Knopf verlieren; to ~ off company sich aus e-r Gesellschaft fortschleichen, heimlich aufbrechen; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; ⚓ to ~ out the anchor den Anker los-, aus dem Grunde brechen; ⚓ to ~ out a cargo eine Ladung bequem verstauen; ↖ to ~ out a th. to a p. j-m et. offen mitteilen, eröffnen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar od. unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen; ⚒ Kohlen, Erz zerkleinern; to ~ up a drift eine Grube abhütten; ⚔ Laufgräben eröffnen; ⚓ to ~ up a ship e. Schiff abbrechen, abwracken; ⊙ *metall.* to ~ up the lump gar aufbrechen, den Deul auf-, durch-brechen; to ~ **with** teilen mit.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. break[1])

③ **1.** brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — **2.** Zusammenhang verlieren; unterbrochen werden; Nebel, Wolken &c.: brechen, sich zerteilen; elektr. Strom &c.: aufhören; ⚔ zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — **3.** aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — **4.** ♀ *hort.*: a) (neue) Knospen ansetzen; b) zu früh blühen; c) in neuen Farben blühen. — **5.** Gemälde: abbröckeln. — **6.** Wein, Urin &c., in welchem sich Bodensatz abscheidet: sich brechen. — **7.** *fig.* Herz, Kraft &c.: brechen. — **8.** Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden od. sein; vergehen, verblühen; alt od. schwach werden. — **9.** Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — **10.** ♪ Orgel &c.: von e-m Register zu e-m andern übergehen; auf e-n andern Pfeifensatz übergehen; wechseln; the oboe ~s at upper C die Oboe (Orgelregister) wechselt beim obern C. — **11.** aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen, die Gang-art wechseln; to ~ into a gallop aus dem Trabe in den Galopp fallen. — **12.** ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — **13.** Wellen: sich brechen; branden. — **14.** Eis: brechen, aufgehen. — **15.** Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — **16.** *fig.* mit Worten &c. aus-, los-brechen &c. (into in; mst to ~ out, s. a. 28 ⚷). — **17.** *fig.* Ausruf, Schrei &c.: hervor-brechen, -schallen; laut werden. — **18.** Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — **19.** ruiniert werden; ❦ ↖ bankerott werden, fallieren. — **20.** Cricket: seine Richtung ändern (vom aufschlagenden Ball); to ~ back vom bowler (s. a. 2) nach rechts, to ~ in vom bowler nach links abweichen. — **21.** an den Köder anbeißen (von Fischen). — **22.** mit Gewalt aus- (out of), hinein- (into), durch- (through) brechen (sich den Weg bahnen). — **23.** *fenc.* parierend zurückweichen. — **24.** *fig.* brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — **25.** Billard, beim Poule-Spiel: anspielen, den ersten Stoß haben od. machen. — **26.** ⚓ nach Lee treiben, sacken. — **27.** † zu e-r Erklärung kommen, sich aussprechen (to, with mit; *SH. M.N. 1,1,328*). — **28. Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 28: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen &c.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davon machen, weglaufen, wegstürzen, die Flucht ergreifen, ausbrechen; Wolken, Nebel: sich zerteilen; Pferderennen: zu früh starten; to ~ **back** s. a. 20; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Leidenschaft, Krieg, Krankheit); to ~ forth into tears, with fury in Thränen, in Wut ausbrechen; Schrei: plötzlich ausbrechen, laut werden; to ~ **free** ausbrechen, entweichen; to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit &c.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in**: a) einbrechen, eindringen; b) *hunt.* = to ~ shot (s. ~[1] 25); to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, einbrechen über, eindringen auf, sich stürzen auf, anfallen, herfallen über; einen Eingriff thun in, verletzen, stören, unterbrechen; plötzlich anreden; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; he ~s in upon my rest er stört meine Ruhe; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose: 1. ausgebrochener Tollhäusler, 2. fürchterlicher Lärm, F Radau' *m*; b) = to ~ adrift (s. oben); to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; sich ergießen; Flüsse &c.: austreten; (e-n) Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out of trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen; to ~ out into blasphemies Verwünschungen ausstoßen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; to ~ out into song ein Lied anstimmen; to ~ out into wrath in Wut geraten; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten &c.: überwinden, besiegen; Gesetze &c.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis &c.); Gesellschaft: auflösen, auseinandergehen (auch ⚔ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren oder unfahrbar werden; *math.* Gleichungen &c.: ein Produkt, Resultat &c. mit Faktoren niedrigeren Grades ergeben; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Ferien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorschein kommen, sich zeigen, stoßen auf; to ~ **with** Freundschaft: brechen mit, sich entzweien mit; † to ~ with one of a th. j-m et. mitteilen, sich zu j-m aussprechen über (vgl. ~ 27).

break[3] (brēk) ***substantive*** **1.** (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-) Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*; ⊙: ~ across Querriß *m* im Eisen; Weberei: ~ of the shoot Schußbruch *m*. — **2.** Öffnung *f*, Lücke *f* (a. *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle

am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — 3. Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — 4. plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — 5. Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — 6. *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 7. ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — 8. *arch.* deutliche Änderung im Stil eines Gebäudes, gebrochener Stil. — 9. *arch.* (~ of a wall) Knick *m*, Brechung *f* e-r Mauer (in Längsrichtung), bsd. mit Stil-Änderung. — 10. *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*, vertieftes Feld, Mauerblende *f*. — 11. Bruch *m* (Umbiegung des Halses od. der Mündung e-s Gefäßes). — 12. ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake 8–10). — 13. ✉ *tel.* Stromunterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — 14. ✉ *tel.* Bruch(stelle *f*) *m* des Leitungsdrahtes. — 15. ⚙ Bäckerei: Knetbank *f*, -maschine *f*. — 16. ⚒ Spalt *m*, Fall *m*, Aussetzen *n* eines Flözes. — 17. *typ.* Abschnitt *m*, Absatz *m*, Ausgang *m*. — 18. *typ.*: a) Teilungszeichen *n*, Divi's *n*; b) Minuszeichen *n*; c) Gedanken-strich *m*, -punkte *m/pl*. — 19. ⚙ Schriftgießerei: (~ of a letter) Anguß *m*, Gußzapfen *m* am Buchstaben nach dem Guß. — 20. ✇: a) (Thee-) Sendung *f* (von gleicher Qualität); b) Börse: plötzlicher Preisfall, Baisse *f*. — 21. Poule-Spiel: Anspielen *n*, erster Stoß; it is my ~ ich spiele an; to make a ~ eine Se'rie machen. — 22. ⚔ *frt.* Brechung *f*, Brisüre *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Brisüre. — 23. Break *n* (vierrädriger hoher schmaler Wagen mit zwei Längssitzen). — 24. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 25. ⚙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 26. (Flachs-, Hanf-, Stroh-) Breche *f*; Bra(e)ke *f*, Handbreche *f*. — 27. *agr.*: a) Neubruch *m*, umgepflügtes Land; b) Brachland *n*, Schafweide *f*; c) first ~ erstes Umpflügen der Brache. — 28. *agr.* Schollen-egge *f*. — 29. ♪ Übergangsstelle *f*, Wechsel *m* aus einer Stimmlage zur andern (s. break[2] 10). — Vgl. ~[1] u. [2].

breakable (brē'-kᵊbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē'-kᵊdʒ) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bsd. ✇: a) Bruch *m* von Glas- etc. Waren; b) (auch allowance for ~) Resa'ttie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei. — 3. ⚓ Verstauen: Leerlassen *n* von Laderaum.

breakaxe ♀ (brē'-käxß) *s.* Name amerikanischer Bäume mit hartem Holz.

break-back (~-bät) **I** *s.* 1. *Am.* Verlängerung des Daches als Raum für Wirtschaftszwecke. — 2. Cricketspiel: Ball, der nach dem Aufprallen nach rechts abweicht. — **II** † *a.* 3. übermäßig schwer. [fieber *n* (auch ~ fever).]

breakbone *Am.* (~bōn) *s.*, *med.* Sumpf-]

breakbones (brē'-bōnz) *s/sg.* 1. *orn.* Meeradler *m* (= osprey). — 2. ♀ Augentrostgras *n* (*Stella'ria holo'stea*).

break-bulk ⚓ (brē'-bŏlk) *s.*, *sl.* Schiffskapitän, der einen Teil der Ladung unterschlägt.

break-circuit ⚙ (~-ßēˢ-kᵘt) *s.*, *elect.* Stromunterbrecher *m*.

break-covert (~-kŏwˢt) *a.* aus einem Zufluchtsort ausbrechend.

breakditch *provcN.* (~ditsch) *s.* Ausreißer *m* (Vieh von der Weide); auch *fig.*

breakdown (brē'-daun) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, Zusammenbruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*); Umschlagen *n* eines Wagens. — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚃 Verkehrs-unterbrechung *f*; ~ gang Arbeiter *m/pl.* zur Hilfeleistung bei Unfällen. — 4. F Kehr-aus *m*; lärmender Tanz nach Negerart (mit Gesang). — 5. *sl.*: a) Austr.: Quantum Branntwein, das j. zum besten giebt; b) *irl.* u. *Am.* lärmende Festlichkeit (bsd. Hochzeit).

breaker (brē'-kᵉr) *s.* 1. Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerstörer *m*. — 2. Übertreter *m* (of the law des Gesetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensstörer *m*. — 3. (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚒: a) Häuer *m*, Abkohler *m*, Erz-ausschläger *m*; b) Brechwalze *f*, Steinbrechmaschine *f*; c) *Am.* Gebäude *n*, wo Steinkohle zerkleinert und für den Verkauf zugerichtet wird. — 5. ⚓ (auch ~-up of old ships) Schiffs-zertrümmerer *m*, -ausschlachter *m*, Schiffsholz-Händler *m*. — 6. ⚓ Brecher *m*, Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 7. ⚓ Boots-Wasserfaß *n*. — 8. ⚓ Bootslieger *m*, Treibanker *m* (aus Spieren, Tressen etc. zum Brechen der See, um davor zu treiben, oder beim Lenzen). — 9. ⚙ Spinnerei: a) Fadenbrecher *m*; b) Grobkarde *f*. — 10. ⚙ Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. — 11. (auch ~ in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*. — 12. *agr.* (a. ~-up of the ground): a) Pflüger *m*, Urbarmacher *m*; b) Brachpflug *m* für Steinbruch.

breakfast (brē'-kfäßt) **I** *s.* 1. Frühstück *n* ☤. — 2. ✎ weitS.: Mahlzeit *f*, Imbiß *m*; ☤. — **II** *v/a.* ① a. 3. j-m ein Frühstück geben. — **III** *v/n.* 4. frühstücken (on, upon et.) ☤.

Zu ~ 1: complimentary ~ Begrüßungs-Fr. *n*, Ehrenmahl *n*; I made a hearty (poor) ~ ich nahm ein tüchtiges (kärgliches) Fr. zu mir; what had you for ~? was haben Sie gefrühstückt?

Zu ~ 2: *univ.* act's ~ Dottorschmaus *m*. [frühstückte e. kaltes Huhn.]

Zu ~ 4: I ~ed on cold chicken ich

breakfast-*bell* (~-bĕl) *s.* Frühstücksglocke *f* (läutet zweimal). [Frauen.]

~-cap (~-käp) *s.* Morgenhaube *f* verheirateter

~-cloth (~-klŏth) *s.* Frühstücks-Tischtuch *n*.

~-cup (~-köp) *s.* Frühstückstasse *f*.

breakfasting (brē'-kfä-ßtin[g]) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. ✎ Frühstücks-Gesellschaft *f*.

breakfastless (brē'-kfäßt-lĕß) *a.* ohne Frühstück, ungefrühstückt.

breakfast-*parlour* (brē'-kfäßt-pär-lᵉr), **~-room** (~-rūm) *s.* Frühstückszimmer *n*.

breakfast-rolls (~-rōlz) *s/pl.* Frühstücksbrötchen *n/pl.*

breakfast-*service* (~-ßēʳ-wᵉß) *s.*, **~-set** (~-ßĕt) *s.*, **~-things** (~-*thin*[gz]) *s/pl.* Frühstücks-, Thee-geschirr *n*. [strick *m*.]

break-hemp F (brē'-t-hĕmp) *s.* Galgen-]

breaking (brē'-kin[g]) [break[1] u. [2]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brechend etc. — **II** *s.* 2. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* etc. — 3. *gr.* Brechung *f* (Änderung eines Stammvoka'ls in zwei Vokale vor gewissen Konsonanten).

breaking-*bulk* ⑥ ⚓ (brē'-kin[g]-bŏlk) *s.* Löschen *n* der Ladung. [Grobkarde *f*.]

~-card ⚙ (~-kārd) *s.* Spinnerei: Vorkratze *f*,]

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Anlege-, Anstückel-maschine *f*.

~-grain ⚙ (~-grēn) *s.* 1. *arch.* falsches Lager. — 2. Tischlerei: verwechselte Faser.

~-hammer ⚙ (~-häm-ᵉr) *s.* 1. ⚒ Anschlagfäustel *m*. — 2. Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. [Trupps (vom Hirsche).]

~-herd (~-hēʳd) *s.*, *hunt.* Verlassen *n* des]

~-in (~-in) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* e-s Pferdes. — 3. ~ of a bank Abbruch *m* eines Ufers. [diger Brechhammer.]

~-iron ⚙ (brē'-kin[g]-ai-ᵉrn) *s.* zweischnei-]

~-joint ⚙ (~-dʒȯint) *s.* = break-joint.

~-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Spinnerei: (Flachs-) Brechmaschine *f*.

~-out (~-au″t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Streckwerk: Brechbock *m*.

~-strain ⚙ (~-ßtrēn), **~-stress** ⚙ (~-ßtrĕß), **~-tension** ⚙ (~-tĕn-schᵘn) *s.* Bruch-kraft *f*, -spannung *f*.

breaking-*test* ⚙ (brē'-kin[g]-tĕßt) *s.* Probe *f* auf Bruchkraft; Bruchprobe *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Töpferei: Abstoß-, Abtratz-eisen *n*.

~-up (~-ᵘp) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. ⚓ ~ of old vessels Schiff(s)-abbruch *m*. — 4. ~ of wood Zerschlagen *n*, Zerkleinern *n* von Holz. — 5. ⚙ Weberei: ~ of the cop Auflösen *n* der Garnspule. — 6. ⚒ ~ of (iron-)ores Zerkleinern *n* von (Eisen-)Erzen. — 7. *agr.* Brachpflügen *n*, Umbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 8. *chm.* (a. ~ process) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*, Zerstörung *f*. — 9. Unwegsammachen *n*, Aufreißen *n*, Ausfahren *n* von Wegen; ~ of a pavement Auf-brechen *n*, -reißen *n* e-s Pflasters. — 10. ⚙ *metall.* Aufbrechen *n*; first ~ Roh-aufbrechen; last ~ Gar-aufbrechen *n*. — 11. ⚔ *frt.* Eröffnen *n* der Laufgräben. — 12. ~ of a house Auflösung *f* eines Haushalts. — 13. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 14. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien; ~ ceremonies *pl.* Schlußfeierlichkeiten *f/pl.*; ~ performance Vorstellung *f* bei Gelegenheit der Schlußfeier. — 15. ~ of the weather Umschlag *m* des Wetters. — Vgl. break up unter break[1] u. [2].

~-weight ⚙ (brē'-kin[g]-wēt) *s.* Bruchgewicht *n* (erforderlich zum Zerreißen einer Stange etc.).

break-iron ⚙ (brē'-kai-ᵉrn) *s.* Deckplatte *f*, Klappe *f* am Doppelhobel.

breakish F *Am.* (brē'-kisch) *a.* zerbrechlich.

break-*joint* ⚙ (brē'-kdʒȯint) *s.*, *arch.* verworfener Verband, Verband *m* mit wechselnden Fugen. [mit beweglichem Gestell.]

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*]

~-league (~-lig) *s.* Vertragsbrüchige(r).

~-lever ⚙ (~-li-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*.

breakman (brē'-k-män) *s.* = breaksman.

break-*neck* ⑤ (~-nĕk) **I** *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß etc. — 2. gefährliche, steile Stelle. — 3. fehlende Leiter-sprosse. — 4. *arch.* Stockleiter *f*, Kopfstoß *m*. — 5. ⚓ zu enger Landungsplatz. — 6. *fig.* gefährliche Sache; Verderben *n*, Untergang *m*. — 7. *provc.* eine Art Gespenst. — **II** *a.* 8. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich; at a break-neck pace Hals über Kopf, in vollem Galopp.

~-o'day drum *Am.* (brē'-k-ᵒ-dē″ drŏm) *s.*, *cant* Kneipe, die während der ganzen Nacht geöffnet ist (FARMER).

~-off (~-ȯf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs. — 3. ⚙ Schwanz-schraube(nkappe) *f*, Scheibe *f* am Gewehr.

~-promise † (~-prŏm-iß) *s.* Wortbrüchige(r).

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Bremsstange *f*.

breaksman (brē'-kßman) *s.* 1. 🚃 Bremser *m*; *Am.* Schaffner *m*. — 2. Kutscher *m* eines Break (s. break[3] 23). — 3. ⚒ = brakesman 2.

breakstaff ⚙ (brē'-k-ßtaf) *s.* Schmiede: Handgriff *m* des Blasebalgs. [(*Saxi'fraga*).]

breakstone ♀ (brē'-k-ßtōn) *s.* Steinbrech *m*]

break-*up* (brē'-k-ŏp) **I** *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* von Truppen etc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* einer Gesellschaft. — 4. Schluß *m* e-r Schule; weitS.: Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Ruin *m*, Bankerott *m*. — **II** *a.* 6. Schluß-..., Aufbruchs-...

~-van (~-wän) *s.* 1. 🚃 = brake-van. — 2. Art Break *n* (s. break[3] 23).

~-vow † (~-wau) *s.* j. der sein Gelübde bricht.

breakwater ⚙ (~-wä-ᵗᵉr) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; floating ~ schwimmender W.

breaky F *Am.* (brē'-kᵉ) *a.* = breakish.

breaky-leg (~-lĕg) *s.*, *co.* starkes Getränk.

bream[1] (brīm) [m/e. *breme*; fr. *brème*] *s.*, *ichth.* 1. (gemeiner) Brassen, Brachsen *m*, Blei *m* (*A'bramis brama*). — 2. white ~ Blicke *f*, Güster *m* (*A'bramis blicca*). — 3. (sea-) Meer-Brassen (*Sparus*, &c.). — 4. *Am.* Art Stachelflosser (*Pomo'tis vulga'ris*).

bream[2] (brīm) *v/a.* ①a. 1. ⚓ to ~ a ship ein Schiff brennen, reinbrennen (zum Kalfatern); ~ing furze od. fag(g)ots *pl.* Reisig *n* zum Reinbrennen. — 2. ⊙ *carp.* to ~ a plank eine Bohle brennen. — Vgl. ~[1].

bream-backed (brī'm-bākt) *a.* mit hohem Kreuz (Pferd).

breamflat *provc.* (brī'm-flāt) *s.*, *ichth.* = white bream (s. bream[1] 2).

brean *provc.* (brīn) *v/n.* ①a. schwitzen, ausdünsten. [2. Magen *m*.]

breaskit schott. (brē'ʃ-kit) *s.* 1. Brust *f*. — 2. = breast.

breast (brēʃt; *Hom.* brest) [a/e. *brēost*] **I** *s.* 1. weibliche Brust ↕. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *poet.* u. *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gemüt *n*, Gewissen *n*; ↕. — 3. Brustblatt *n* des Pferdes. — 4. Bruststück *n* der Kleidung oder ehm. der Rüstung. — 5. ♪ † Stimme *f* eines Sängers. — 6. Vorderseite *f* ↕. — 7. *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — 8. ⊙ *arch.*: a) Brüstung *f* (Mauer zwischen Fensterbrett und Fußboden); b) ~ (of a chimney) Brand(feuer)mauer *f*, Vorderwand *f* (eines Kamins); c) unterer Teil eines Geländers. — 9. ⚒: a) *U.S.*: schwebende Strecke; b) Streb *n* e-s Flözes; c) Felderbreite *f*, Pfeilerhöhe *f*. — 10. ⊙ *metall.* ~ (of a furnace) (Ofen-)Brust *f*. — 11. ⊙ ~ of a hub od. nave Hausen *m* einer Nabe, Mittelnabe *f*. — 12. ⚔ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-brüstung *f*, -brust *f*. — 13. ⚔ *artill.* ~ of the cheeks Stirn *f* der Lafette. — 14. † in, of, on (a) ~ = abreast. — **II** *v/a.* ①a. 15. gerade entgegen gehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*); von vorn angreifen; ↕. — 16. hinauf-springen, -steigen auf, besteigen; ↕. — 17. to ~ oneself to, to ~ it out against sich mutig entgegenstellen (*dat.*). — 18. ein Pferd ꝛc. gegen et. antreiben. — 19. to ~ aside beiseite stoßen. — 20. to ~ up a hedge eine Hecke auf der Vorderseite beschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 21. vordringen. — 22. *Am.*, *hunt.* in einer Reihe reitend Rotwild jagen (vgl. breasting 5).

Zu ~ 1: an infant at the ~ ein Kind an der Brust, ein Säugling; she gave the ~ to her baby sie gab ihrem Kinde die Brust; the baby took (oder sucked) the ~ ... nahm die Brust.

Zu ~ 2: Kochk.: ~ of mutton, ~ of veal Hammel-, Kalbs-brust *f*; to keep in one's ~ geheim halten; it lies in his ~ er hat es auf dem Gewissen; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über ...; with (a) dauntless ~ mit unerschrockenem Mut. [seite *f* e-s Hügels.]

Zu ~ 6: the ~ of a hill Vorder-

Zu ~ 15: he ~ed the waves er warf sich den Wellen entgegen, zerteilte die Wellen; (mst *fig.*) to ~ the tide sich der Flut entgegenstemmen.

Zu ~ 16: to ~ a hill einen Hügel hinaufsteigen; ↖ to ~ a horse ein Pferd besteigen. [Seitenpardune *f*.]

breast-*backstay* ⚓ (brē"ʃt-bă'f-stē) *s.*] **~band** (-bănd) *s.* 1. ⚓ = breast-rope. — 2. Brustriemen *m* des Zugpferdes.

~beam ⊙ (-bīm) *s.* 1. Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*. — 2. *arch.* Brüstungs-, Brust-balken *m*. — 3. ⚓ ~ of the forecastle achterster Balken der Back (des Vorderkastells); ~ of the poop vorderster Balken des Hüttendecks.

breast-*board* (brē"ʃt-bō"d ⓓ) *s.* 1. ⊙ *mech.* Brust-blatt *n*, -brett *n*, -platte *f*. — 2. ♪ Resona'nzplatte *f*, Brust *f*, Decke *f* der Violine. — 3. *agr.* Pflugstürze *f*, Streichbrett *n*. — 4. ⊙ beschwerter Wagen, an dem die Garnenden am Ende der Reepschlägerbahn befestigt sind.

~bone (-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

~borer ⊙ (-bō-ʀ[ər] ⓓ) *s.*, *mech.* Brust-leier *f*, -bohrer *m*. [Busen-spange *f*, -nadel *f*.]

~brooch (-brōtsch), **~buckle** (-bŏtl) *s.*]

~button (-bŏtn) *s.* Schneiderei: Westen-, Brust-knopf *m*.

~casket ⚓ (-kaß-kᵉt) *s.* = breast-gasket.

~chain ⊙ (-tschēn) *s.* Sattlerei: (mst ~s *pl.*) Kummetgurt-Kette (*n pl.*) *f*.

~cloth † (-klŏth) *s.* Brust-tuch *n*, -latz *m*.

~clout † (-klaut) *s.* Geiserlätzchen *n*.

~collar ⊙ (-kŏl-ᵉr) *s.* Sattlerei: 1. Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*. — 2. Sprung-, Brust-riemen *m*, Zugblatt *n*.

~cut (-kŏt) *s.* Bruststück *n* (vom Schlachtfleisch).

~deep (-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

~drill ⊙ (-drĭl) *s.* = breast-borer.

breasted (brē"ʃ-tᵉd) *a.* 1. in Zssgn: ...brüstig; broad-~ breitbrüstig; chicken-~ hühnerbrüstig; double-~ Rock ꝛc. mit zwei Reihen Knöpfen, zweireihig; narrow-~ engbrüstig; single-~ Rock ꝛc. mit einer Reihe Knöpfe, einreihig. — 2. auf der Brust geschmückt; ~ with the cross mit dem Kreuz geschmückt. — 3. ♪ † mit (entwickelter) Brust, mit (kräftiger) Stimme.

breast-*fast* ⚓ (brē"ʃt-faßt) *s.* Dwarsfeste *f*, -tau *n* zur Befestigung des Schiffes am Lande. [Milchpumpe *f*.]

~fountain (-faun-tᵉn) *s.* Brustglas *n*,]

~gasket ⚓ (-gaß-kᵉt) *s.* Bauchzeising *f*.

~glass (-glaß) *s.* = breast-fountain.

~harness ⊙ (-hā'r-nᵉß) *s.* Sattlerei: Brustblatt-, Sielen-geschirr *n*; spare ~ Hilfsgeschirr *n*.

~height (-hāit) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊙ Brüstung *f*, Brustlehne *f*. — 3. ⚔ *frt.* Brustlehne *f* (innerer Abhang des Walls).

~high (-hāi) **I** *a.* u. *adv.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend); in Ellbogenhöhe. — 2. *hunt.* ~ scent so starke Witterung, daß die Hunde mit erhobenem Kopfe dem Wilde nachjagen. — **II** *s.* 3. ⚒ *provc.* niedrige, horizontale Mündung einer Kohlengrube.

~hook ⊙ (-hŭk) *s.* 1. ⚔ *artill.* Brusthaken *m* der Lafette. — 2. ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē"ʃ-tĭn[g]) *s.* 1. ʃ. to breast. — 2. = breast-work. — 3. ⊙ Kropf *m*, gebogene Laufrinne e-s Kropfrades (ʃ. breast-wheel). — 4. ⊙ Papiermühle: ~ of a rag-engine Kropf *m*, Berg *m*, Sattel *m* e-s Holländers. — 5. *Am.*, *hunt.* Rotwild-Jagd *f* von Reitern, die in e-r Reihe nebeneinander jagen.

breast-*knee* ⚓ (brē"ʃt-nī) *s.* Schiffbau: starkes Knie-, Krumm-holz im Vorderteil des]

~knot (-nŏt) *s.* Busenschleife *f*. [Schiffes.]

~lace (-leß) *s.* Busentuch *n* aus Spitzen.

breastless (brē"ʃt-lᵉß) *a.* brustlos.

breast-*line* ⊙ (-tain) *s.* Brückenbau: Quer-, Spann-tau *n*, Brustleine *f* der Pontons.

~mill (-mĭl) *s.* Mühle *f* mit mittelschlächtigem Wasserrad.

~moulding ⊙ (-mōl-dĭn[g]) *s.*, *arch.* 1. Brüstungsgesims *n* einer Fensterbank. — 2. Getäfel *n* unterhalb des Fensters.

~nipple (-nĭpl) *s.*, *anat.* Brust-warze *f*, -zitze *f*; artificial ~ künstliche Brustwarze am Saugglas.

~pain (-pēn) *s.*, *vet.* Pferdestaupe *f*.

~pan ⊙ (-păn) *s.*, *metall.* Vorherd *m*.

~pang ↖ (-păn[g]) *s.*, *med.* Brustbräune *f* (ʃ. angina). [*n*, -riemen *m*.]

~part ⊙ (-pā'ᵉt) *s.* Sattlerei: Brust-blatt]

~piece (brē"ʃt-pīß) *s.* 1. *paint.* Bruststück *n* (Gemälde). — 2. Brust(stück *n*) *f* eines Kleidungsstückes. — 3. ⊙ Sattlerei: ~ (of a harness) Siele *f*.

breast-*pin* (brē"ʃt-pĭn) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-nadel *f*; Brosche *f*.

~pipe (-pāip) *s.* = breast-fountain.

~plate (-plēt) *s.* 1. ⚔ ~ (of a cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊙ Sattlerei: Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr; ~ (of a hussar-saddle) Vorderzeug *n*; ~ body Halbzeugriemen *m* am Kavallerie-sattel. — 3. ⊙ Schlosserei: ~ (of a drill) Bohr-, Brust-platte *f* (e-s Drillbohrers). — 4. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen). — 5. *bibl.* ~ (of judgment) Brustschild *n* des jüdischen Hohenpriesters. — 6. *co.* Hemden-einsatz *m*; Chemise'tt *n*; breite Kravatte.

~plough, ~plow (beides: -plāu) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~pocket (brē"ʃt-pŏk-ᵉt) *s.* Brusttasche *f*.

~pump (-pŏmp) *s.* = breast-fountain.

~rail (-rēl) *s.* 1. ⊙ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Re(h)ling *f*.

~rope ⚓ (-rōp) *s.* 1. Brustleine *f*, Lotbrot *n*. — 2. = breast-gasket.

~strap ⊙ (-ʃtrăp) *s.* Sattlerei: 1. Brust-riemen *m* des Tornisters. — 2. Kummetgurtriemen *m*; ~ ring, ~ slide Kummeteisenring *m*.

~summer ⊙ (-ʃŏm-ᵉr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* einer Fachwand ꝛc.

~transom ⚔ (brē"ʃt-trăn-ʃᵉm) *s.*, *artill.* Stirnriegel *m* der Lafette.

~wall ⊙ (-wāl) *s.*, *arch.* 1. Brüstungs-, Stütz-mauer *f* am Fuße eines Abhanges. — 2. brusthohe Mauer.

~weed ♀ (brē"ʃt-wīd) *s.* Eidechsenschwanz *m* (*Saurur'us ce'rnuus*).

~wheel ⊙ (-(h)wīl) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.

breastwise ↖ (-wāiʃ) *adv.* = abreast.

breast-wood ♀ ↖ (-wŭd) *s.*, *hort.* vorstehende Schößlinge *m/pl.* an Spalierbäumen.

breast-work (-wŏrk) *s.* 1. ⊙ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze; ~ of gabions Schanzkorb-Brustwehr. — 3. ⚓ Re(h)ling *f*, Schanzkleid *n*; ~ of the poop Re(h)ling am vordern Ende des Quarterdecks oder der Hütte. — 4. ⊙ = breasting 3.

breat *provc.* (brīt) *s.*, *ichth.* Steinbutt *m* (*Rhombus ma'ximus*).

breath (brĕth) [a/e. *bræth*] *s.* 1 † Dunst *m*, Dampf *m*. — 2. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ↕. — 3. *fig.* Leben *n*. — 4. freies (Auf-)Atmen. — 5. Atemzug *m* ↕. — 6. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem (-zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*; ↕. — 7. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*; ↕. — 8. ↖ Spaziergang *m*, F Lustschnappen *n*; ↕. — 9. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*; ↕. — 10. ↖ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; ↕. — 11. wohlriechende Ausdünstung, Duft *m*. — 12. ♂ *gr.*: a) Aspiration *f*; b) Aspirata *f*, Hauchlaut *m*. — 13. schott.: Äußerung *f*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ↕.

Zu ~ 2: to be out of ~ außer Atem sein; to be tired out of ~ so gehetzt werden, daß einem der Atem vergeht; to be scant of ~ etwas außer Atem gekommen sein; he is scarce in ~ der Atem fehlt ihm; to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; not in ~ noch nicht zu Atem gekommen; with bated ~ mit verhaltenem Atem; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to gasp for ~ nach Luft schnappen; to get out of ~ außer Atem kommen; F to get one's second

~ wieder zu Atem kommen (nach schnellem Laufen ꝛc.); let me get oder take ~ laſſen Sie mich zu Atem kommen; to hold one's ~ den Atem anhalten; P to keep one's ~ to cool one's porridge ſ-n Rat für ſich behalten; to lose one's ~ außer Atem kommen; to recover oder get up one's ~ wieder zu Atem kommen, ſich erholen; to stop a p.'s ~ j-n erſticken, erwürgen, *fig.* j-m den Mund ſtopfen; to take ~ Atem ſchöpfen, zu Atem kommen, ſich ausruhen; it took my ~ away es benahm mir den Atem, *fig.* es ſetzte mich in Erſtaunen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leiſe, flüſternd; he has bad ~ er riecht aus dem Munde; foul ~ übelriechender Atem; ~ of life Lebensatem *m*, -odem *m* (*bibl.*, auch *fig.*); ~ of the nostrils: a) Lebensatem *m* (vgl. 1. Moſ. 2,7), b) *fig.* Daſeins-, Lebensbedingung *f*; veranlaſſende, aufrechterhaltende Urſache.

Zu breath 5: his last od. dying ~ ſein letzter Atemzug; to draw a full oder deep ~ tief Atem holen; he swears at every ~ er flucht bei jedem Atemzuge.

Zu ~ 6: at a ~, in a ~, in the same ~ in einem Atem, in demſelben Atemzuge oder Augenblick, zugleich.

Zu ~ 7: give me some ~, some little pause laß mich einmal eben Atem ſchöpfen, zu Atem kommen (*SH.R.III,4,2,24*).

Zu ~ 8: I had not a ~ of fresh air all day ich kam den ganzen Tag nicht an die friſche Luft.

Zu ~ 9: ~ of air Lufthauch *m*; there is not the least ~ of wind, F there isn't a ~ of wind about es regt ſich kein Lüftchen; ⚓ ~ of wind Briſe *f*, gelinde Kühlte.

Zu ~ 10: to spend one's ~ in vain in den Wind reden; poor suitors have strong ~s arme Klienten können gut ſchreien (*SH.Cor.1,1,61*).

Zu ~ 13 ſchott.: I would fain hear his ~ on this matter ich würde hierüber gern ſeine Meinung hören.

breathable (brīᵊ-*dh*ᵏbl) *a.* atembar; ~ air Lebensluft *f*; ✎ ~ness (~-nᵉß) *s.* Atembarkeit *f*.

breath-damp (brĕᵊ*th*-dămp) *s.* (Atem-) Hauch *m* auf kalten Glasſcheiben.

breathe (brīdh) [breath] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. ſchöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichſam) atmen, leben; belebt ſein (with durch, von). — 3. (friſchen) Atem ſchöpfen, zu Atem kommen, verſchnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blaſen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblaſen, -ſachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böſes zuflüſtern über ..., ſchlecht machen, herabſetzen. — 6. ausſtrömen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet ſein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... trachten, ſtreben nach ... — **II** *v/a.* 8. (ein-, aus-) atmen ↯. — 9. durch Atmen hervorbringen ↯. — 10. to ~ in einflößen. 11. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünſten, -ſtoßen, -ſtrömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, aus-drücken, -ſprechen. — 12. in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verſchaffen (*dat.*); ↯. — 13. ♪ Flöte ꝛc. blaſen. — 14. hinhauchen, (leiſe) ausſprechen, (ein-, zu-) flüſtern, eingeben; verraten, ausſchwatzen; ↯. — 15. to ~ vengeance Rache ſchnauben, auf Rache ſinnen. — 16. Atem ſchöpfen laſſen, verſchnaufen laſſen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen laſſen. — 17. *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader laſſen (*dat.*).

Zu breathe 8: to ~ one's last den letzten Atemzug thun, ſ-e Seele aushauchen, den Geiſt aufgeben, verſcheiden.

Zu ~ 9: to ~ into ein-hauchen, -blaſen; to ~ life into a stone e-m Steine Leben einhauchen (*SH.All.2,1,76*).

Zu ~ 12: thou wast created for men to ~ themselves upon thee ... daß die Leute an Dir ihre Kräfte üben ſollten (*SH.All.2,3,271*).

Zu ~ 14: to ~ a word to one oder into one's ear j-m ein Wort zuflüſtern; to ~ a wish (leiſe) e-n Wunſch äußern; he did not ~ a word er ſprach kein Wort, F er mucſte nicht; dou't ~ a word of it! verrate kein Sterbenswort davon!; let the church ... ~ her curse laß die Kirche ... ihren Fluch ſchnauben (*SH. K.J.3,1,256*).

breathed (brĕᵊ*th*t) [breath] *a.* 1. ✎ mit kräftigem Atem, tüchtig, kräftig. — 2. außer Atem, atemlos. — 3. *gr.* ſtimmlos (*ant.* voiced od. sounding). — 4. in Zſ.-ſetzungen: ...-atmig; short-~ kurz-atmig.

breather (brīᵊ-*dh*ᵉr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der et. flüſtert, verbreitet; Ausſprecher(in), Eingeber(in). — 3. † Veranlaſſer(in), Urheber(in); j. der Leben einflößt. — 4. F et. das den Atem benimmt (Schlag, Treppe, Berg, Lauf ꝛc.); that hill's a ~ dieſer Berg iſt ein Atemräuber (COLMAN the Younger). — 5. F Bewegung *f* in freier Luft, Spaziergang *m*, Ausreiten *n* ꝛc.; to give a horse a ~ ein Pferd ausreiten.

breathful † (brĕᵊ*th*-fŭl) *a.* 1. voll Luft od. Atem. — 2. wohlriechend, duftend.

breath-hole (brĕᵊ*th*-hōl) *s.* Luftloch *n*.

breathing (brīᵊ-*dh*inᵍ) **I** *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem ſchöpfen. — 2. Wehen *n*, Hauch *m* (*a. fig.*); ſanfter Einfluß, leiſe Einwirkung; the ~s of the spirit das Wehen des Geiſtes. — 3. Seufzer *m*, geheimer Wunſch (after nach), ſtilles Gebet (after um). — 4. körperliche Bewegung oder Übung (im Freien); the Oxford crew took their ~s every morning at ten die Oxforder Mannſchaft hielt ihre Übungen jeden Morgen um 10 (Uhr) ab. — 5. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — 6. Zeit *f* zum Atmen; Friſt *f*; Pauſe *f*, Einhalt *m*, Verzug *m*; Ruhe *f*, Erholung *f*. — 7. Ruheplatz *m* (= ~-place 1). — 8. *gr.* Hauch *m*, Aſpiration *f*; Spi'ritus *m*; rough ~ Spiritus aſper; smooth ~ Spiritus le'nis. — 9. † Luftloch *n*. — **II** *a.* □ 10. atmend; lebend. — 11. duftend. — 12. den Atem benehmend (*dat.*). — 13. wie lebend, lebenswahr (Bild, Natur).

breathing-hole (brīᵊ-*dh*inᵍ-hōl) *s.* Luftloch *n*: a) im Faßſpund, b) *ent.* Luftröhre *f*, Trache'e *f* der Kerfe, c) *zo.* Spritzloch *n* der Wale, d) im Eiſe für die Fiſche.

~-mark (~-mārk) *s.* 1. ♪ Atemzeichen *n* (' / &c.) für Sänger. — 2. *gr.* = spiritus.

~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftſchöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gr.* und *poet.* Atempauſe *f*, Cäſu'r *f* eines Satzes oder Verſes.

~-pore (~-pōᵉ ⑨) *s.* 1. *physiol.* Luft-öffnung *f*, -pore *f*; ♀ Spalt-öffnung *f* in der Epide'rmis. — 2. *ent.* = breathing-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum Atmen.

~-sickness ✎ (brīᵊ-*dh*inᵍ-ßĭk-nᵉß) *s.* Atembeſchwerde *f*.

~-space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemſchöpfen; Unterbrechung *f*, Pauſe *f*, Augenblick *m*, Erholung *f*, Ruhezeit *f*.

~-sweat ✎ (~-ßwĕt) *s.* heftiges Schwitzen.

~-time (~-tāīm) *s.* = breathing-space.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *ent.* = breathing-hole b.

~-while (~-(h)wāīl) *s.* = breathing-space.

breathless (brĕᵊ*th*-lᵉß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer ſich ſein. — 2. *fig.* atemlos aufmerkſam; eifrigſt beſchäftigt (with mit); ſprachlos; ~ silence atemloſe Stille; tiefes Schweigen. — 3. leblos, tot. — 4. ohne Windhauch. — 5. atemraubend, atemlos (ſchnell); in ~ haste in atemloſer Haſt.

breathlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Atemloſigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Mangel *m* an Atem, Engbrüſtigkeit *f*, Atembeſchwerde *f*.

breath-place (brĕᵊ*th*-plēß) *s.* Ruheplatz *m*.

breath-sound (brĕᵊ*th*-ßaūnd) *s.*, *physiol.* Atemgeräuſch *n*; cogged ~ ſtoß-, ruck-weiſe erfolgendes Atemgeräuſch.

breath-time (~-tāīm) *s.* Ruhezeit, Pauſe *f*.

breathy (brĕᵊ*th*-ᶜ) *a.* 1. † atmend, Luftzug habend. — 2. beim Singen: mit Atemgeräuſch.

breccia ⚒ (brĕᵊtſch-a oder brĕᵊſch-ᵉ-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-geſtein *n*.

breceiated ⚒ (~ᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *geol.* breccien-artig; aus Breccie beſtehend; Breccien-...; ~ marble Breccienmarmor *m*.

brecciation ⚒ (brĕᵊtſch-ᵉ-ēᵊ-ſchᵉn) *s.*, *geol.* breccien-artige Beſchaffenheit.

brecham(e) ſchott. (brĕᵊch-ᵃm) *s.* Kummet *n* für ein Arbeitspferd. [break³.]

breck † (brĕk) *s.* 1. = breach. — 2. =

breckan ♀ ſchott. (brĕᵊt-ᵉn) *s.* = bracken.

Brecknockshire (brĕᵊt-nŏt-ſchᵉr od. ~ſchiᵉ) *npr.*, *id.* (Grfſch. im ſüdl. Wales; Hauptſtadt Brecknock, auch Brecon (brĕᵊt-ᵉn).

bred¹ (brĕd); *Hom.* bread) *pret.* und *p.p.* von breed (ſ. dſ); he is well (ill) ~ er iſt wohlerzogen (ungebildet); he has been ~ to it er iſt dazu erzogen; the horse is French-~ das Pferd iſt aus fr. Geſtüte; a thorough-~ horse ein Vollblutpferd; cross-~ dog Hund von gekreuzter Raſſe.

bred² † od. *provc.* (brĕd) *s.* = board¹.

brede¹ † od. *provc.N.* (brĕd) *s.* = breadth; in, on, a ~ = abroad.

brede² (brīd) **I** faſt † *s.* = braid² 1. — **II** † *v/a.* = braid² 5.

bred-looking ✎ (brĕᵊd-lŭk-ĭnᵍ) *a.* gute Herkunft oder Bildung verratend.

bred-sore † (brĕᵊd-ßōᵉ ⑨) *s.* (Nagel-) Geſchwür *n*.

bree¹ † od. ſchott. (brī) *s.* Brühe *f*; Saft *m*.

bree² *provcN.* (brī) *s.* Störung, Aufregung *f*.

bree³ † od. *provcN.* (brī) *v.* erſchrecken.

bree⁴ *provc.* (brī) *s.* = brae.

bree⁵ *provc.* (brī) *s.* = brow.

breech (brītſch; *Hom.* breach) [a/c. *brêc*, *pl.* von *brôc* Bruch] **I** *s.* 1. ✎ Hintere(r) *m*, Arſch *m*, Steiß *m*. — 2. † Hoſe(n *pl.*) *f* (= breeches). — 3. bld. ⚙ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geſchützes; b) Schwanzſchraube *f* am Gewehr; c) Sattlerei: Hintergeſchirr *n*. — 4. ⚓ äußerer Winkel eines Krummholzes. — **II** (brītſch, auch brītſch) *v/a.* ①c. 5. behoſen, j-m eine Hoſe oder Beinkleider anziehen; † *fig.* bis zum hinteren Teile (z.B. bis zum Hefte eines Dolches) bedecken (*SH.M.2,3,122*). — 6. ✎ j-n auf den Hintern peitſchen, ſchlagen. — 7. ⚙ die Schwanzſchraube am Gewehr an-, auf-, ein-ſetzen. — 8. ⚓ Geſchütze mit einem Broktau verſehen.

breech-action ⚙ (brīᵊtſch-ăk-ſchᵉn) *s.* Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr).

~-band ⚙ (brīᵊtſch-bănd) *s.* Sattlerei: Hintergeſchirr *n* des Kutſchpferdes.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Verſchlußſtück *n* an gewiſſen Hinterladungsgewehren.

breeched (brītſcht, brītſcht) *a.* 1. mit Hoſen (bekleidet); a boy new ~ ein Knabe, der die erſten Hoſen anhat. — 2. ⚓ mit einem Broktau verſehen (Geſchütz). — 3. F mit viel Geld verſehen, reich; to be well ~ in guten Verhältniſſen leben, F fein heraus ſein.

breech-end ⚙ (brī′tſch-ènd) *s.* Schwanzstück *n* des Gewehres.

breeches (brī′tſch-ᶻſ, auch brī′-tſchᶻſ) *s/pl.* (auch a pair of ∼) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ↖ Kurzhose(n) bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS.: Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; ¶. — 3. F Damenbrett: freies Feld zwischen zwei isolierten Steinen.

Zu ∼ 2: to wear the ∼ die Hosen anhaben, das Regiment führen (von der Frau); B∼ Bible ſ. Bible 1 ¶; *prvb.* you cannot take (the) ∼ off a Highlandman wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren (da die Hochschotten keine Hosen tragen). [Paar Hosenträger *m/pl.*]

breeches-*bearers* ↖ (∼-bā-rᵊſ) *s/pl.*

∼-buoy ⚓ (∼-b(w)ōi) *s.* Hosenboje *f* (zur Rettung Schiffbrüchiger). [(e-r Schaulpielerin).]

∼-part (∼-pā′t) *s.*, *thea.* männliche Rolle(

∼-pocket (∼-pŏk-ᵗt) *s.* Hosentasche *f*.

∼-slings ↖ (∼-ſlinᶻſ) = breeches-bearers.

breeching (brī′tſch-inᵍ oder brī′-tſchlnᵍ) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*. — 2. Hintere(r) *m*, Steiß *m*. — 3. † Schlagen *n* auf den Hintern. — 4. Beikleiden *n* mit Hosen. — 5. ⚙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 6. ⚓ Brok *f*, Brohk *m* eines Geschützes; to shift the ∼ die Brok oder das Broktau wechseln. — 7. ⚙ Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr ꝛc.). — 8. 🐑 (mit ∼s *pl.*) Schenkel-, Kunstwolle *f*, Füßling *m*. — 9. gabelförmiges Ofenrohr. [zen *m*.]

breeching-*bolt* ⚓ (∼-bōlt) *s.* Brokbol-

∼-chain ⚙ (∼-tſchēn) *s.* Aufhaltkette *f* (bei Gabelspannung an der engl. Gabelbeichsel).

∼-loop ⚓ (∼-lūp) *s.* Brokloch *n*.

∼-shackle ⚓ (∼-ſchākl) *s.* Brokschäkel *m*.

breech-leather ⚒ (brī′tſch-lĕdh-ᵊr) *s.* Arsch-, Fahr-, Hinter-leder *n*.

breechless (brī′tſch-lᵉſs) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS.: nackt.

breech-*loader* ⚙ (∼-lō-dᵊr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.).

∼-loading ⚙ (∼-lō-dĭnᵍ) I *a.* von hinten zu laden; Hinterladungs-...; ∼ gun Hinterladungs-Kanone *f*; ∼ rifle Hinterlader *m*. — II *s.* Hinterladung *f*; ∼ mechanism Hinterladungs-Mechani'smus *m*.

∼-mouldings (∼-mōl-dinᵍſ) *s/pl.* 1. ✕*artill.* Zieraten *f/pl.* des Stoßes der Kanone. — 2. ⚓ Zieraten *f/pl.* des Mastes.

∼-nail ⚙ (∼-nēl) *s.* Kreuzschraube *f* (am Gewehr); ∼ boss (on the trigger plate) Warze *f* (am Abzugblech).

∼-part ⚙ (∼-pā′t) *s.* Um-gang *m*, -lauf *m*, Schweißblatt *n* am Sattel.

∼-piece ✕ (∼-pīs) *s.*, *artill.* Bodenstück *n*.

∼-pin ⚙ (brī′tſch-pln), **∼-plug** ⚙ (∼-plŏg), **∼-screw** ⚙ (∼-ſkrū) *s.* = breech-nail.

∼-presentation (brī″tſch-prĕſ-ᵉn-teʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Steißlage *f*. [Visier; Absehen *n*.]

∼-sight ⚙ (∼-ſaīt) *s.*: ∼ (of a gun) hinteres

breed (brīd) [a/e. *brēdan*, dtsch brüten]
I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; ¶; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; ¶. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; ↖ Pflanzen ziehen, kultivieren; ¶. — 5. († to ∼ up) erziehen (for, to für, zu) = to bring up; ¶. — II *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen); ¶. — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen; ¶. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *provc.* schwanger sein; von Tieren: trächtig sein. — III *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (a. von Menschen, oft *contp.*); a ∼ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*; ¶. — 12. weitS.: Art *f*. — 13. † = brood.

Zu ∼ 2: a) a northern country ∼s a race of strong men ein nordisches Land erzeugt e-n kräftigen Menschenschlag; ↖ children would ∼ their teeth with less danger Kinder würden ihre Zähne mit weniger Gefahr bekommen, würden mit weniger Gefahr zahnen (*LO.*); b) to ∼ ill blood böses Blut machen; *prvb.* familiarity ∼s contempt allzu große Vertraulichkeit erzeugt Verachtung; † to ∼ bate Händel stiften.

Zu ∼ 4: to ∼ cattle Viehzucht treiben; to ∼ silk-worms Seidenraupen züchten.

Zu ∼ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; a man bred at a university ein Mann mit Universitätsbildung; to ∼ a son to an occupation e-n Sohn zu einer Beschäftigung ausbilden; he was bred for the church er wurde für die Kirche erzogen; ∼ him as thy son erziehe ihn als Deinen Sohn (*SC.*, *Rokeby*); the old traditions in which they had been bred die alten ..., in denen sie groß geworden waren (BUCKLE); better bred besser erzogen; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.

Zu ∼ 6: F she ∼s quickly sie bekommt ihre Kinder rasch nacheinander.

Zu ∼ 7: to ∼ in and in in sich innerhalb der Art, durch Inzucht fortpflanzen (von Tieren; *ant.* to ∼ out and out); to ∼ true sich rein fortpflanzen; bred out entartet (auch *fig.*); maggots ∼ readily in carrion Maden entwickeln sich leicht im Aase. [Menschenschlag.]

Zu ∼ 11: a fine ∼ of men ein schöner

breed-bate † (brī′d-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m* (*SH.W.1,4,12*).

breeder (brī′-dᵊr) *s.* 1. Erzeuger(in), Vater *m*, Mutter *f*; good ∼: a) Frau, die viele Kinder hat, b) Tier, das gut trägt, c) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringer(in), Hervorbringende(r, s); Veranlasser(in), Anstifter(in); b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*; ∼ of cattle Viehzüchter *m*. — 5. † = bred-sore.

breeding (brī′-dĭnᵍ) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-∼ (on ∼) im Zustande der Schwangerschaft; † ∼ of teeth Zahnen *n*. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*; ¶. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren u. ↖ von Pflanzen); ¶. — 5. † Ab-, Her-kunft *f* (*SH.H.IV,b, 5,3,111*).

Zu ∼ 3: bad ∼ schlechte Manieren *f/pl.*; good ∼ Bildung *f*, feine Lebensart; man of ∼ gebildeter Mann; man of no ∼ Mann ohne Lebensart, ungebildeter Mensch.

Zu ∼ 4: ∼ (of) cattle Viehzucht *f*; cross ∼ Rassenkreuzung *f*; ∼ in and in Inzucht *f* (*ant.* ∼ out and out Rassenkreuzung *f*).

breeding-*cage* (∼-kēdǴ) *s.* 1. Heckbauer *n*, Bruttäfig *m*, Vogelhecke *f*. — 2. Brut-, Heck-kasten *m* (Drahtnetz-schachtel ꝛc., in welcher Entomologen Insekten züchten).

∼-mare (∼-mārʳ) *s.* Zuchtstute *f*.

∼-pen (∼-pèn) *s.* 1. umzäunter Raum für die Reinzucht von Geflügel und anderen Tieren. — 2. Ausstellung *f* von vier (seltener fünf) weiblichen Tieren nebst e-m männlichen (behufs Preisbewerbung auf Geflügel-Ausstellungen).

breeding-*place* (brī′-dĭnᵍ-plēs) *s.* Brut-

∼-pond (∼-pŏnd) *s.* Laichteich *m*. [stätte *f*.]

∼-stone (∼-ſtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

breedling † (brī′d-llnᵍ) *s.* Eingeborene(r).

breedy ↖ (brī′-dᵉ) *a.* fruchtbar.

breef(e) † (brīf) = brief.

breek[1] † od. *provc.* (brīk) = breach; break.

breek[2] schott. und *provcN.* (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. ∼s *pl.* = breeches.

breekens schott. (brī′-kᵉnſ) *s/pl.* = breeches.

breek-pouch schott. (brī′k-paūtſch) *s.* Hosentasche *f*.

breekums schott. (brī′-kᵗmſ) *s/pl.* = breeches.

breeme † (brīm) *s.*, *ichth.* = bream[1].

breer[1] ↖ schott. und *provcN.* (brīʳ) I *s.* (Getreide-)Sproß *m*, Keim *m*. — II *v/n.*

breer[2] ✞ *provc.* (∼) *s.* = brier[1]. [keimen.]

breese (brīſ) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breet schott. (brīt) *s.* = brute[2] II.

breeze[1] (brīſ) [a/c. *bri'osa*, *bre'osa*] I *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (*Tabe'nus*). — II † *v/n.* brummen, summen. — Vgl. ∼[2] u.[3].

breeze[2] (brīſ) [a/f. *brize* = fr. *brise*]
I *s.* 1. † Nord- oder Nordost-wind *m*. — 2. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* ſ. wind); ¶. — 3. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*; ¶. — 4. F *fig.* Gerücht *n*, Mitteilung *f*. — II ↖ *v/n.* ① b. 5. ⚓ (leise) wehen ¶. — Vgl. ∼[1] u.[3].

Zu ∼ 2 ⚓: commanding ∼ günstige Brise; fanning ∼ flaue B.; fresh ∼ frische B.; a fresh ∼ sprung up e-e frische B. erhob sich, sprang auf; gentle ∼ schwacher Wind; land-∼ Land-B.; light ∼ leichte B.; sea-∼ See-B.; settled ∼ beständige B.; slack ∼ schwache B.; soft ∼ mäßige B.; F spanking ∼ lebhafte B.; strong ∼, stiff ∼ steife B., starker Wind; there is not a ∼ stirring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ∼ 3 F: all in a ∼ in großer Aufregung; to kick up a ∼, to raise a ∼ Lärm machen. [wehen (vom Winde).]

Zu ∼ 5: ⚓ to ∼ up auffrischen, stärker

breeze[3] (brīſ) [a/f. *bris*, fr. *braise*] s. 1. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Auskehricht *n* (Staub, Asche), Müll *n*. — 3. (ausgeglühte) Kohlen *f/pl.* od. Schlacken *f/pl.*, die der Lumpensammler aus der Haus-Asche, dem Müll ꝛc. sammelt.

breezed (brīſd) *a.*, *gr.* = breathed 3.

breeze-fly (brī′ſ-flaī) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breezeless ⚓ (brī′ſ-lᵉſs) *a.* (wind)still.

breezelet ↖ (brī′ſ-lᵉt) *s.* leichte Brise.

breeze-oven ⚙ (∼-ŏwn) *s.* Kleinkoks-Ofen *m*.

breeziness (brī′-ſᵉ-nᵉſs) *s.* Unruhe *f* der Luft, Windigkeit *f*.

breezy (brī′-ſᵉ) *a.* windig, lustig (*a. fig.*); ∼ plans *pl.* Luftschlösser *n/pl.*

bref (brĕf) [ſr.] I *int.* kurz. — II † *a.* kurz (= brief). [fast (ſ. bs).]

breffus P (brĕ′ſ-ᶻſs) *s.*, *corr.* aus break-ſ

bregma ♌ (brĕ′g-ma), *pl.* **∼ta** (∼mᵉ-ta) [grch.] *s.*, *anat.* Teil des Schädels, wo sich das Stirnbein und die beiden Scheitelbeine vereinigen.

Brehon (brī′-hᵊn) [alt-irl.] *s.* ehm.: erblicher Richter in Irland; jur.: ∼ laws *pl.* alt-irisches Recht (vor 1650). [fast (ſ. bs).]

brekfus P (brĕ′f-ᶻſs) *s.*, *corr.* aus break-ſ

breloque (brᵉ-lō′k) [fr.] *s.* Berlocke *f*, Uhrgehänge *n*.

Bremen *npr.*: a) (brĕ′m-ᵉn und brĕ′m-ᵊn) dtsche Hansestadt, b) (brī′-mᵉn) St. in Amerika.

bren † oder *provc.* (brĕn) = burn[1].

brendice † (brĕ′n-dlſ) [it. *bri'ndisi* Zutrinken] *s.* Humpen *m*.

brennage (brĕ′n-ᵊdǴ) [a/f. *brenage*] *s.* ehm. jur.: Abgabe *f* der Hörigen in Geld od. Kleie zur Erhaltung der Hunde des Gutsherrn.

brent[1] schott. (brĕnt) *a.* 1. † steil (= brant[1]). — 2. v. der Stirn: a) hervorstehend; b) ohne Falten, runzellos.

brent[2] (brĕnt) *s., orn.* = brent-goose.

Brentford (brĕᵉnt-fˢᵉrd) *npr., id.* (St. an der Themse in Middlesex); the ~ Nation = England (THACKERAY); old woman of ~ eine berüchtigte Hexe (*SH.W.4,2,78* &c.); the Two Kings of ~ zwei lebenslustige Könige und unzertrennliche Freunde in der Posse *The Rehearsal* von GEORGE VILLIERS, Herzog von Buckingham; *prvb.* you might ride to ~ on it (von stumpfen Messern gesagt).

brent-fox (brĕᵉnt-fŏks) *s., zo.* = brant-fox.

brent-goose (~-gūs) *s., orn.* Ringelgans *f* (*Berni'cla bre'nta*). [new.]

brent-new † od. schott. (~-njū) *a.* = brand-

brephophagist ✎ (brᵉ-fŏᵉf-ă-dʒĭst) *s.* Kinderfresser *m*. [haus *n*.]

brephotrophy † (brᵉ-fŏᵉt-rᵉ-fᵉe) *s.* Waisen-

brequet-chain (brᵉ-kĕᵉt-tʃēn) *s.* Sicherheits(-Uhr)kette *f*.

brere ❦ *provc.* und *poet.* (brĭᵉr) *s.* = brier[1].

Brescia[1] (brĕᵉʃch-ᵉ-a) *npr., id.* (St. in der Lombardei); ſ. Arnold. [+ für breccia.]

brescia[2] ⚒ ✎ (brĕᵉʃch-a od. brĕᵉʃch-ᵉ-a) *s.*

bresh P *Am.* (brĕʃch) = brush.

brésillet ❦ (brē-fᵉ-lĕᵉ) *s.* = braziletto.

bressomer, ~umer ⚙ (beides: brĕᵉʃ-ᵉm-mᵘᵉr) *s., corr.* aus breast-summer.

brest † (brĕʃt) *s.* 1. = breast. — 2. (a. *v.*) = burst. — 3. *arch.* Rundstab *m*.

brest-summer ⚙ (brĕᵉʃt-ʃŏm-ᵉr) = breast-summer. [Bret Harte.]

Bret[1] (brĕt) *npr., id.* (Bn.); ſ. weiter unten

bret[2] † od. *provc.* (brĕt) *s., ichth.* = brill[1].

bretessé (brᵉ-tᵉ-ʃĕᵉ, *MU.* brĕᵉt-ᵉ-ʃē) [fr. *id.*] *a., her.* an beiden Seiten mit Zinnen versehen. [~ʃᵉ) *a., her.* = bretessé.]

bretessed (brᵉ-tĕᵉʃt), **~ee, ~y** (brĕᵉt-ᵉ-ʃĭ,

bretful † (brĕᵉt-fŭl) *a.* = brimful.

Bret Harte (brĕt hārᵘᵉt) *npr.*; bſd. Francis ~ amerik. Romanſchriftſteller u. Lyriker (* 1839).

brether † *pl.* von brother (ſ. dō).

brethren (brĕᵉdh-rᵉn), *pl.v.* brother (ſ. dō), im erhabenen Stile, *bibl., eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* Bzchg verſchiedener proteſtantiſcher Sekten: a) United B~ Böhmiſche Brüder *m/pl.*; b) B~ of the Free Spirit Brüder *m/pl.* des freien Geiſtes (weſt-europäiſche Sekte im 13. *sæc.*; auf Röm. 8,2–14 gegründet); c) B~, Christian B~, Plymouth B~ Darbyſten *m/pl.* (eine in Plymouth, Dublin ꝛc. 1820–35 gegründete Brüdergemeinde); d) White B~ ſ. Albati; e) ſ. arval[2] u. Trinity House.

Brethrenism (~ᵉ-nĭſm) *s., eccl.* Lehre *f* der Plymouth Brethren (ſ. brethren c).

Breton (brĕᵉt-ᵉn) [fr. *id.*; vgl. Briton] **I** *a.* 1. breta'gniſch. — **II** *s.* 2. Breta'gner(in). — 3. Breta'gniſch(e) *n*, Armo'riſch(e) *n* (Sprache). — 4. Cape ~ Kap *n* B. (Oſtſpitze der Kap B.-Inſel, nördlich von Neu-Schottland).

brett (brĕt) *s.* = britzka.

brettice (brĕᵉt-ĭß) *s.* 1. ⚒ Grubenholz *n* (zum Verzimmern der Firſten od. zur Anfertigung der Kaſten beim Firſtenbau). — 2. = brattice.

brettice-way ⚒ (~-wē) *s.* Firſtenſtrecke *f*.

brettis *provc.* (brĕᵉt-ĭß) *s.* = brettice.

Bretwalda (brĕᵉt-wâl-da) [a/c. *id.*] *s.* ehm.: alt-engliſcher Oberkönig. [(*WB.*).]

bretzel *Am.* (brĕᵉt-ʃᵉl) [dtſch] *s.* Brezel *f*

breve[1] (brĭw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt ſo lang als e-e ganze Note: 𝅗𝅥𝅗𝅥). — 2. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑). — 3. † *gr.* kurze Silbe. — 4. ✎ [fr. *brève*] *orn.* Ameiſendroſſel *f* (*Pitta gigas*). — 5. = brief; bſd. päpſtliches Breve. — Vgl. ~[2].

breve[2] † (brĭw) [mlt. *brevia're*] *v/a.* 1. niederſchreiben, aufzeichnen, beſchreiben. — 2. ❦ buchen. — 3. ſagen, mitteilen (*dat.*).

brevet (brĕᵉw-ᵉt, *CT.D.* brĕᵉ-wĕᵉt) [fr. *id.*, *dim.* v. *bref*] **I** *s.* 1. † behördliches Schreiben; amtlicher Auftrag od. Befehl. — 2. ✎ königlicher bzw. Regierungs-Erlaß, der zu Gunſten einer Privatperſon einen Rechtsanſpruch begründet. — 3. ⚔ Pate'nt, das einen Offizier proviſoriſch zu e-m höheren Rang erhebt, ohne daß er den Sold desſelben bezieht. — 4. ⚔ Vorrang der Garde vor den Linientruppen. — 5. *eccl.* Kirchenratsverſammlung *f*, Presbyte'rium *n*. — 6. Beſtallung(sbrief *m*) *f*; Diplo'm *n*; Konzeſſion *f*; Pate'nt *n*; Erlaubnisſchein *m*. — **II** *a.* 7. ⚔ durch Patent (ſ. ~ 3) übertragen bzw. angeſtellt; Titula'r-...; ~ rank Titular-rang *m*; ~ officer Titular-offizier *m*; ~ major Titular-majo'r *m*, Hauptmann mit Majorsrang. — **III** *v/a.* ①a.(e.) 8. ⚔ mittels Patent zu einem Titular-rang befördern.

brevetcy ⚔ ✎ (brĕᵉw-ᵉt-ʃᵉe, *CT.D.* brᵉ-wĕᵉt-ʃᵉe) *s.* Titula'r-rang *m*, -ſtelle *f* (= brevet rank; ſ. brevet 7).

brevi... ⚲ in Zſgn: kurz-...

breviary (brĭᵉr-wᵉ-ᵉ-rᵉe, brĕᵉr-wᵉ-ᵉ-~), *pl.* **~ies** (~ᵉ-rᵉſ) [lt. *brevia'rium*] *s.* 1. † Auszug *m*, Kompe'ndium *n*. — 2. *Cath.eccl.* Brevier *n*.

breviate[1] (brĭᵉr-wĭât ⑧) **I** *s.* 1. ✎ Auszug *m*, kurze Überſicht, Haupt-inhalt *m*, kurze Darlegung. — 2. † jur.: Akten-auszug *m*. — **II** † *a.* □ 3. abgekürzt.

breviate[2] † (brĭᵉr-wĭât ⑧), &c. ſ. abbreviate, &c. [kurzſchwänzig.]

brevicaudate ⚲ (brĕw-ᵉ-kâᵉr-dăt) *a., zo.*

brevier (brᵉ-wĭᵉr) [lt. *brevia'rium*] *s.* 1. *typ.* Petit(ſchrift) *f*. — 2. *fig.* Kleinere(s) *n* als das Gewöhnliche oder Norma'le.

brevifoliate ⚲ ❦ (brĕw-ᵉ-fŏᵉ-lᵉ-ăt) *a.* kurzblättrig.

brevilingual ⚲ (~lĭᵉn³-gwᵉl) *a.* kurzzüngig; *zo.* zu den Kurzzünglern (Eidechſen) gehörend.

breviloquence ✎ (brᵉ-wĭᵉl-ᵉ-twēnß) *s.* Kürze *f* (des Ausdrucks).

breviloquent ✎ (~twēnt) *a.* kurz u. bündig, lako'niſch.

brevi manu (brĭᵉ-wâĭ mē-njū) [lt.] *adv.* 1. kurzerhand; ſofort, ohne Verzug. — 2. mit eigner Hand; ohne Vermittlung od. Hilfe eines andern. — 3. ſchott. jur.: auf eigne Hand; ohne geſetzliche Befugnis.

breviped ⚲ (brĕᵉw-ᵉ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* kurz-füßig, -beinig. — **II** *s.* Kurzfüßer *m*, kurzbeiniger Vogel.

brevipen ⚲ (~pĕn) *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevipennate ⚲ (brĕw-ᵉ-pᵉe-n-ăt) **I** *a., zo.* kurzflügtig; bſd. *orn.* zu den Kurzflüglern gehörend. — **II** *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevirostra/ ⚲ (~rŏᵉʃ-tra⁵l), **~te** ⚲ (~trăt) *a., orn.* kurzſchnäblig.

brevit † oder *provc.* (brĕᵉw-ĭt) *v/n.* auf Raub ausgehen; ſuchen (after nach).

brevity (brĕᵉw-ᵉ-tᵉe) [lt.] *s.* Kürze *f* (bſd. des Ausdrucks); *prvb.* ~ is the soul of wit Kürze iſt des Witzes Würze (*SH.H.2,2,90*).

brew (brū) [a/c. *bréowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen ¶. — 2. Flüſſigkeiten ꝛc. miſchen, Trank (zſ.)brauen, durch Kochen, Miſchen ꝛc. darſtellen; ¶. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anſtiften, -zetteln; ¶. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer ſein; ¶. — 5. bſd. im *p.pr.* ſich zuſammenziehen, im Anzuge ſein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.); ¶. — **III** *s.* 6. Brauen *n*. — 7. Gebräu *n*.

§ **Zu ~ 1:** to ~ beer Bier brauen; *prvb.*: as you have ~ed, so you must drink wie man's einbrockt, ſo muß man's auseſſen; wie man ſich bettet, ſo ſchläft man; as one ~s, so one must bake wer A ſagt, muß auch B ſagen.

§ **Zu ~ 2:** to ~ a bowl of punch e-e Bowle Punſch brauen; F ✎ ~ me a cup of tea! mach' mir eine Taſſe Thee!; to ~ wines Weine verfälſchen.

§ **Zu ~ 3:** *fig.* he is ~ing mischief er ſinnt auf Tücke, er brütet Unheil.

§ **Zu ~ 4:** *prvb.* to ~ in a bottle and bake in a bag tnauſern.

§ **Zu brew 5:** a storm is ~ing ein Unwetter zieht heran; F *fig.* there's something ~ing da iſt etwas im Anzuge; mischief is ~ing Unheil droht.

brewage (brū-ᵉ-ʤ) *s.* Gebräu *n*; Getränk *n*.

breward † od. *provc.* (brū-ᵉrd) *s.* 1. Hutkrempe *f*. — 2. = braird.

brewer (brū-ᵉr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*; ¶. — 2. ✎ *fig.* Anſtifter *m*.

§ **Zu ~ 1 ⚙:** ~'s copper Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*; ~'s grains *pl.* Treber *f/pl.*; *cant* ~'s horse Trunkenbold *m*; ~'s house vom Brauer verpachtete Gaſtwirtſchaft; *fig.* he has stolen a manchet out of the ~'s basket er hat ſich einen Spitz angetrunken, F e-n Affen gekauft.

brewery (brū-ᵉr-rᵉe), *pl.* **~ies** (~ᵉrſ) *s.* 1. Brauerei *f*, Brauhaus *n*; Brauerei-Ausſchank *m*. — 2. † *coll.* Brauer *m/pl.*; Brauerei(-Gewerbe *n*) *f*.

brewet † (brĭᵉr-ᵉt) *s.* Brühe *f*. [Brauerei *f*.]

brew-house (brū-hauß) *s.* Brauhaus *n*,

brewing (brū-ĭn⁹) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufſteigen *n* od. Heranziehen *n* eines Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* eines Unglücks ꝛc.; *fig.* Entſtehen *n*; Vorbereitung *f*. — 5. ⚓ Wettergalle *f*, Ochſenauge *n* (Öffnung in ſchwarzen Gewitterwolken, welche auf Sturm hindeutet); Anhäufung *f* dunkler Wolken als Anzeichen des Sturmes.

brewing-copper ⚙ (brū-ĭn⁹-kŏp-ᵉr) *s.* Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*.

brewis (brū-ĭß) [a/ſ. *brouetz*, fr. *brouet*] *s.* 1. † = broth 1. — 2. *provc.* in Pökelfleiſchbrühe getauchtes Brot. — 3. *Am.* in warme Milch getauchtes Brot mit Sirup.

brew-kettle ⚙ (brū-kĕtl) *s.* Brau-keſſel *m*.

brew-lock † (brū-lŏk) *s.* Gebräu *n*.

brewst (brūßt) *s.* Gebräu *n*.

Brewster[1] (brūᵉr-ßtᵉr) *npr., id.* (Prſn.); bſd. Sir David ~ ſchott. Phyſiker (1781–1868).

brewster[2] † (brūᵉr-ßtᵉr) *s.* 1. Brauerin *f*. — 2. Brauer *m*.

brewsterite ⚲ (~ßtᵉ-răĭt) [Sir David Brewster] *s., min.* Brewſteri't *m*.

breziline ⚲ (brᵉ-ʒĭ'l-in) [fr.] *s.* = brazilin.

briar ❦ (brâĭᵉr-ᵉr) *s.* = brier.

Briareau (brâĭ-ă'r-rᵉ-ᵉ-ᵉn, *MU.* a. brâĭ-ă-rĭ'-ᵉn) *a., myth.* dem Bria'reus ähnlich, des Bria'reus; auch *fig.* hundert-armig.

briared ❦ (brâĭᵉr-ᵉd) *a.* = briered.

Briareus (brâĭ-ă'r-rᵉ-ᵉß, *MU.* auch brâĭᵉr-ă-~) *npr., myth.* Bria'reus (hundert-armiger Rieſe).

briar-root ❦ (brâĭᵉr-ᵉr-rūt) *s.* = brier-root.

Briars (brâĭᵉr-ᵉrſ) *npr., id.* (erſte Wohnung Napo'leons I. auf St. He'lena). [jahn *m* der Säge.]

briar-tooth ⚙ (brâĭᵉr-ᵉr-tūth) *s.* Wolfs-

briar-wood ❦ (~-wūd) *s.* = brier-wood.

briary ❦ (brâĭᵉr-ᵉ-rᵉe) *a.* und *s.* = briery.

bribability (brâĭ-bă-bĭ'l-ᵉ-tᵉe) *s.* Beſtechlichkeit *f*. [lich. — **II** *s.* Beſtechliche(r).]

bribable (brâĭᵉr-bᵉbl) **I** *a.* beſtechlich, käuf-

bribage † (brâĭᵉr-bᵉdʒ) *s.* = bribery.

bribble-brabble † (brĭᵉr-bl-brăbl) *a.* ſchwatzhaft, zänkiſch.

bribe (brâĭb) [a/ſ. *id.*] **I** *s.* 1. Geſchenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Beſtechung; ¶. — 2. Beſtechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. † ſtehlen, rauben, erpreſſen. — 4. beſtechen, kaufen. — 5. durch Geſchenke, Verſprechungen ꝛc. überreden, gewinnen, bewegen, verleiten (to zu); ¶. — **III** *v/n.* ①b. 6. Geſchenk(e) zur Beſtechung geben, beſtechen.

§ **Zu ~ 1:** to take a ~ ein Geſchenk der Beſtechung wegen annehmen, ſich beſtechen laſſen; *prvb.* ~s get in without knocking Geſchenke finden immer offene Thüren.

§ **Zu ~ 5:** he ~d him into it er verleitete ihn durch Beſtechung dazu; Aris-

tides could not be ~d from the path of virtue A. ließ sich durch Bestechung nicht vom Pfade d. Tugend hinweglocken.

bribeab... ſ. bribab...

bribe-buck † (brāi′b-bŏt) *s.* Präse'nt-hirsch *m* (TIECK); richtiger wohl in den alten Ausgaben: bribed buck gestohlener, gewilderter Hirsch (*SH.W.5,5,27*).

bribe-devouring ✎ (brāi′b-dᵉ-wau̯′-rinᵍ) *a.* gern Geschenke annehmend, bestechlich, feil, käuflich. [läßt; Bestochene(r).]

bribee ✎ (brāi′-biˑ) *s.* ſ. der sich bestechen]

bribe-groping ✎ (brāi′b-grō-pinᵍ) *a.* = bribe-devouring.

bribeless † (brāi′b-lᵉß) *a.* unbestechlich.

bribe-pander † (brāi′b-pän-dᵉr) *s.* Vermittler *m* von Bestechungen.

briber (brāi′-bᵉr) *s.* 1. Bestechende(r, s). — 2. † Dieb *m*; Räuber *m*, Erpresſer *m*. — 3. † Vagabu'nd *m*. — 4. † Bestechung *f*; *fig.* Fürbitter *m* (*SH.T.A.3,5,61*).

briberess ✎ (brāi′-bᵉ-rᵉß) *s.* Bestecherin *f*.

briberous † (~bᵉ-röß) *a.* diebiſch; bestechlich.

bribery (brāi′-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f* ¥. — 2. Bestechlichkeit *f* ¥. — 3. ſtrafbare Wahlbeeinfluſſung. — 4. † Diebſtahl *m*, Beraubung *f*, Erpreſſung *f*.

Zu ~ 1 u. 2: judicial ~ Bestechung *f* einer richterlichen Perſon; parliamentary ~ Bestechung *f* bei den Parlame'nts-wahlen; he is charged with ~ er iſt der Bestechung bzw. Bestechlichkeit angeklagt.

bribery-oath (~-ōth) *s.*, *parl.* jur.: Eid eines Wählers, daß er bei der Wahl nicht bestochen worden iſt. [ſtechungen annimmt.]

bribe-*taker* (brāi′b-tē-kᵉr) *s.* j. der Be-

~taking (~tē-kinᵍ) *a.* Bestechungen annehmend, bestechlich. [ſtechung wert.]

~worthy ✎ (brāi′b-wŏr-*dh*ᵉ) *a.* der Be-

bric-à-brac (brik′t-ă-brăk) [fr.] *s.* (bisw. *contp.*) Seltenheiten *f/pl.*, Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*; Nippſachen *f/pl.*

briccawn irl. (brik′t-ăn) *s.* Fiſcherbarke *f*.

brick[1] (brik) **I** *s.* 1. ſchott.: Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. ſchott.: Stück *n* Land. — **II** *v/a.* ①a. 3. *provc.* zerbrechen, zerreißen.

brick[2] (brik) [a/ſ. *brique* Bruchſtück] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Bad-, Mauer-, Ziegel-ſtein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(ſteine) *m/pl.*, Backſtein(material *n*) *m*; ¥.—2. ✎ Ziegel-, Backſtein-bau *m*. — 3. ziegelförmiger Gegenſtand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukaſten *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* oder Tafel *f* Seife; d) *provc.* ziegelförmiges Brötchen; e) coal-dust ~ Preßkohle *f*. — 4. F u. *sl.* guter Menſch, Hauptkerl *m*; ¥. — **II** *a.* 5. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... (a. ~-and-mortar od. ~-and-stone); ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflaſtern. — 7. ausmauern, mit Ziegeln ausfüllen od. verblenden. — 8. to ~ up nach Backſtein-, Ziegelart übermalen; Ziegelrohbau auf Putz nachmachen. — 9. einmauern (into in). — 10. to ~ up eine Ziegelwand aufmauern, bauen; ein-, ver-mauern. — 11. to ~ in, to ~ out durch Mauern ein-, aus-, abſperren. — 12. to ~ over überbau'en.

Zu ~ 1 ⊙: air-dried ~, unburnt ~ ungebrannter Ziegel, Luftziegel; arch-~ Gewölbeziegel; Bath ~ Schener-, Putzziegel; bevel-side ~ länglich zugeſpitzter Ziegel; binding-~, bond-~ Bindeſtein *m*, Verbandziegel; broken ~s *pl.* Ziegelbruch *m*; burnt ~ gebrannter Ziegel, Backſtein *m*; buttress-~, pilaster-~ Kerb-, Binde-ziegel; capping-~ Kronziegel; clodded ~s *pl.* geſchmolzene, in Saucen zuſammengefloſſene Ziegel *m/pl.*; compass-~, concave ~ Krummziegel *m*; coping-~ Deckſtein *m* e-r Mauer; *metall.* copper-~ Hartſtich *m* (Kupfer); cutting-~ feinſter, beſter Ziegel; draining-~ Abzugziegel; Dutch ~, Flemish ~ Klinker *m*, Stallmoppe *f*; facing-~ Verblendziegel *m*; feather-edged ~, gaged ~, wedge-shaped ~ Keilziegel; fire(proof)-~, stone-~ feuerfeſter Ziegel, Schamottſtein; Flanders ~ weicher flämiſcher Stein zum Meſſerputzen ꝛc.; floating-~ ſchwimmender Ziegel; floor-~, flooring-~, paving-~ Pflaſterziegel, Flurſtein *m*; glazed ~, vitrified ~ verglaſter Ziegel; green ~ noch nicht gebrannter Ziegel; hollow ~, perforated ~, tubular ~ Hohlziegel; patent ~, pressed ~ Pate'nt-ziegel *m*, Maſchinenziegel *m*; place-~, salmon-~, samel-~, sandel-~, underburnt ~ Wrag-, Klad-, Bleich-ſtein *m*, weichgebrannter Ziegel; rest-~ Kragſtein; split-~ Ziegel von halber Dicke; statute-~ Norma'liſtein; stock-~ hartgebrannter Ziegel; tooth-~ gezahnter Ziegel; unbaked ~ ungebrannter Ziegel; washed ~ verregneter u. darum ſchlecht gebrannter Ziegel; to bake od. burn ~s Ziegel brennen; built of ~(s) aus Ziegeln erbaut; to clean oder scrape old ~s alte Ziegel vom Mörtel reinigen; to cut the ~ den Mauerſtein zuhauen; to mould ~s Ziegel ſtreichen; to wall the ~s die Ziegel zum Trocknen aufſchichten; F like ~s, a. like a thousand od. a cartload of ~s oft ein Vergleich ohne weiteren Sinn, nur aus dem Bedürfnis einer Vergleichung entſtanden; heftig, ſehr; he came down upon them like (a cartload of) ~s er machte ſie gehörig herunter; F to have a ~ in one's hat betrunken ſein.

Zu **brick**[2] **4** F: a regular ~ ein guter Kerl; he's a dear little ~ er iſt ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge; don't you call me an old ~? habe ich das nicht gut gemacht?, biſt Du nicht zufrieden mit mir?

brick-and-mortarism F (brik′-ănd-mŏrᵉ-tᵉ-rizm) *s.*, *iro.* Bauwut *f* (der Londoner).

brick-*axe* ⊙ (brikˑt-ăkß) *s.* Ziegelhaue *f*; Maurerhammer *m*.

~barrow ⊙ (~bă′rᵉ-ō) *s.* Schubkarren der Ziegelarbeiter (mit Rad in der Mitte des Karrens).

~bat (~băt) **I** *s.* Stück *n* Ziegelſtein (bſd. als Wurfgeſchoß); P as blind as a ~ ſtockblind; ~ cheese Wiltſhire-Käſe *m*. — **II** *v/a.* ①e. mit Ziegelſtücken angreifen oder bewerfen; the mob ~ted the police ... griff die Polizei mit Ziegelſtücken an.

~bridge (~brijG) *s.* Backſteinbrücke *f*.

~built (~bilt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backſteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ house Backſteinbau *m*. [ner *m*.]

~burner (brikˑt-bŏᵗ-nᵉr) *s.* (Ziegel-)Bren-

~clamp (~klămp) *s.* Ziegelmeiler *m* (Ziegelhaufen, der gebrannt werden ſoll); Feld-Ziegel-

~clay (~klē) *s.* Ziegel-erde *f*. [ofen *m*.]

~colour (~kŏl-ᵇᵉr) *s.* Ziegel-farbe *f*, -rot *n*.

~coloured (~kŏl-ᵇᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot.

~course ⊙ (~kōrᵉß⑨) *s.* Ziegel-, Backſteinſchicht *f*; ~ laid on edge Roll-lage, -ſchicht *f*.

~drier ⊙ (brikˑt-drāi-ᵉr) *s.* Ziegel-Trockenſchuppen *m*.

~dust ⑤ (~dŏßt) **I** *s.* 1. Ziegelmehl *n*. — 2. ✕ *sl.* the ~s *pl.* die 53er (Soldaten des 53. Infant.-Regiments). — **II** *a.* 3. ziegelmehl-artig, -farben. [fielder.]

~duster Auſtralien (~dŏß-tᵉr) *s.* = brick-]

~earth (~ᵉrth) *s.* Ziegel-erde *f*.

~elevator ⊙ (~ē′l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.*, *arch.* Winde *f* zum Aufziehen der Ziegel ꝛc.

bricken[1] † (brikn) *v/a.*: to ~ up the head, to ~ it den Kopf in den Nacken werfen oder hoch tragen. — Vgl. ~[2].

bricken[2] (brikn) *a.* aus Ziegeln; Ziegel-...

brick-*facing* ⊙ (brikˑt-fē-ßinᵍ) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

~field (~fild) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel geſtrichen werden.

~fielder (~fil-dᵉr) *s.*, *sl.* heißer Nordwind im ſüdl. Auſtralien; mächtige Staubwolke, die derſelbe mit ſich führt.

~flat ⊙ (~flăt) *s.* Ziegelflachſchicht *f*.

~frame ⊙ (~frēm) *s.* = brick-stand.

~furnace ⊙ (~fŏrᵉ-nᵉß) *s.* (Ziegel-)Ringofen *m*.

~grave (~grēw) *s.* ausgemauertes Grab.

bricking ⊙ (~inᵍ) *s.*, *arch.* 1. Backſtein-, Ziegel-(roh)bau *m*. — 2. (nach)gemachte Backſtein-arbeit, nachgeahmter Ziegelrohbau (beim Verputz).

brick-*kiln* ⊙ (brikˑt-kil) *s.* Ziegel-ofen *m*.

~layer ⑤ (~lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m* (*ant.* stone-mason); ⊙: ~'s borer Grundbohr(er) *m*; ~'s hammer = brick-axe; ~'s hoist = brick-elevator; *med.* ~'s itch Maurerkrätze *f* (eine durch Kalk hervorgerufene Flechte); ~'s tender Handlanger *m*, Steinträger *m*. [Backſtein-, Ziegel-maurerei *f*.]

~laying ⊙ ⑤ (~lē-inᵍ) *s.* Ziegelbau *m*;]

brickle † od. *provc.* (brikl) *a.* bröcklich, zerbrechlich (= brittle).

brickley *Am.* (brikˑt-lᵉ) *a.* zerbrechlich.

bricklow ♀ (brikˑt-lō) *s.* Art auſtraliſche Akazie.

brick-*machine* ⊙ (brikˑt-mă-ſchīn) *s.* Ziegel-(form)maſchine *f*, -preſſe *f*.

~maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -ſtreicher *m*, Backſteinmacher *m*, Ziegler *m*.

~making ⑤ (~mē-kinᵍ) *s.* Ziegel-brennen *n*, -ſtreichen *n*; ⊙ ~ machine = brick-machine.

~mason (~mēßn) *s.* = brick-layer.

~masonry ⊙ (~mēßn-rᵉ) *s.* Backſtein-, Ziegel-mauerwerk *n*, -mauerung *f*.

~mould ⊙ (~mōld) *s.* (Ziegel-)Form *f*.

~moulder (~mōl-bᵉr) *s.* Ziegel-former *m*, -ſtreicher *m*.

~nog ⊙ (~nŏg) *a.* ausgemauert (Fachwerk).

~nogging ⊙ (~nŏg-inᵍ) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* e-r Fachwand.

brickole ſ. bricolle.

brick-*ore* (brikˑt-ōᵗ⑨) *s.* *min.* Ziegel-erz *n*.

~oven ⊙ (~ŏwn) *s.* Backſtein-ofen *m*.

~paper ⊙ (brikˑt-pē-pᵉr) *s.* Weberei: ~ (for designing shawls) Ziegelpapier *n* zum Shawl-Patronieren. [ſtein-pflaſter *n*.]

~pavement (~pēwᵗ-mᵉnt) *s.* Ziegel-, Backſ-

~press ⊙ (~prēß) *s.* Ziegelpreſſe *f*.

~red (~rēd) I *a.* ziegelrot. — **II** *s.* Ziegel-

~setter (~ßĕt-ᵉr) = brick-layer. [rot *n*.]

~stand ⊙ (~ſtänd) *s.* Ziegelgerüſt *n*.

~tea ❦ (~tī) *s.* 1. tatariſcher Ziegelthee. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).

~treader (~trēd-ᵉr) *s.* Ziegelkneter *m*.

~trimmer ⊙ (~trim-ᵉr) *s.*, *arch.* Brandbogen *m* am Schornſteingebälk.

~trowel ⊙ (~trau̯-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.

~wall ⑤ (~wăl) *s.* 1. Ziegelmauer *f*; F he can see through a ~ er kann durch eine Mauer ſehen, ihm iſt alles möglich. — 2. † (a. *v/a.*) = bricolle.

~walled (~wăld) *a.* mit e-r Ziegelmauer umgeben. [artiger Anordnung.]

brickwise (brikˑt-wāiſ) *adv.* u. *a.* in ziegel-]

brick-work ⑤ ⊙ (~wŏᵗk) *s.* 1. Backſteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. ~s *pl.* Ziegelbrennerei *f*, Ziegelei *f*.

bricky (brikˑt-ᵉ) I *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-... — 3. ziegelfarben; ~ red ziegelrot. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 4. Maurer *m*; Handlanger *m*.

brick-yard (brikˑt-jăᵉd) *s.* = brick-field.

bricol(l)e (brikˑl-ᵉl oder brᵉ-kō-lˑl) [fr.] **I** *s.* 1. Tennisballſpiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles von der Wand; to hold by a brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geſchirr

n für Kanonen. — 3. ⚔ † Art Wurfmaschine *f*. — **II** † *v/a.* 4. zurückprallen lassen.

bridal (brāi′-dˢl) [a/e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* 1. † Hochzeits-mahl *n*, -schmaus *m*. — 2. (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* 3. bräutlich; Braut-...; weitS.: hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ale *s.* ~ dinner; ~ attire, ~ costume, ~ dress Brautkleid *n*; ~ bed Brautbett *n*; *Am.* ~ bell Glocke *f* aus weißen Blumen (als beliebtes Hochzeitsgeschenk); ~ chamber Brautkammer *f*, -gemach *n*; ~ day Hochzeitstag *m*; ~ dinner, ~ feast Hochzeitsschmaus *m*; ~ flowers *pl.* Brautkranz *m*; ~ gathering Hochzeitsgesellschaft *f*; ~ gift, ~ present Braut-, Hochzeits-geschenk *n*; ~ guest Hochzeitsgast *m*; ♪ ~ march Hochzeitsmarsch *m*; ~ outfit Aussteuer *f* der Braut; ~ procession Braut-, Hochzeits-zug *m*; ~ song Hochzeitslied *n*; ~ tour Hochzeitsreise *f*; ~ veil Brautschleier *m*; ~ wreath Brautkranz *m* (s. auch ~-wreath).

bridale † (brāi′-dēl) *s.* = bride-ale.

bridalty † (brāi′-dˢl-tᵉ) *s.* Hochzeitsfest *n*.

bridal-wreath ♀ (~-rīth) *s.* 1. johannis-krautblättrige Spierstaude (*Spiræa hypericifo'lia*). — 2. Art Steinbrech in Chile (*Franco'a ramo'sa*). [heilige Brigitta (= Bridget).]

Bride[1] (brāid) *npr.*: St. (ʃᵏut) ~ die]

bride[2] (brāid) [a/e. *brȳd* Braut] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; ⚸. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f* (Longfellow); the Bride of the Sea = Venice Venedig. — 3. *Am.*, *orn.* Braut-ente *f* (*Anas sponsa*). — 4. *ent.* Ordensband *n*, Band-eule *f* (*Cato'cala*; Art Schmetterling). — **II** † *v/a.* 5. zur Braut machen; heiraten. — **III** *v/n.* ①b. 6. to ~ it die Braut od. die junge Frau spielen. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein; *prvb.* fortune gains the ~ wer das Glück hat, führt die Braut heim.

bride[3] (brāid) [a/s. *id.*] *s.* 1. zartes Gewebe zwischen den Spitzenmustern. — 2. *surg.* verhärtetes Zellengewebe in Geschwüren ꝛc.

bride-ale † (brāi′-dˢ-ēl) [s. bridal] *s.* Hochzeitsschmaus *m*, ländliches Hochzeitsfest.

~bed ✎ *poet.* (~-bēd) *s.* Brautbett *n*.

~bell (~-bēl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~bowl † (~-bōl) *s.* = bride-cup.

~branch † (~-braanſch) *s.* Hochzeitszweig *m* (Rosmarinzweig, ehm. bei Hochzeiten getragen).

~bush † (brāi′-dˢ-būſch) *s.* Hochzeitsbusch *m* (ehm. an Wirtshäusern ausgehängt, in denen eine Hochzeit gefeiert wurde).

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~chamber (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Brautgemach.

~-cup † (~-köp) *s.* 1. Hochzeitsbecher *m*. — 2. Becher *m* mit Gewürzwein, der den Neuvermählten zur Nacht gereicht wurde.

~-day ✎ (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SC.*).

~-elect (~-ᵉ-lēkt) *s.* Braut *f* vor der Hochzeit.

~-favour ✎ (~-fē-wᵉr) *s.* Hochzeitsschleife *f* der Hochzeitsgäste. [=mahl *n*.]

~-feast (~-fīßt) *s.* Hochzeits-schmaus *m*,]

bridegroom (~grūm) [a/e. *brȳd-guma*, *bryd* Braut und *guma* Mann] **I** *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ⚸. — **II** ✎ *v/a.* ①a. heiraten.

Zu ~ I: ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht und ihm besonders die lästigen Geldgeschäfte abnimmt; *Am.* intending ~ j. der zu heiraten beabsichtigt; *theol.* the Church's ~ Christus.

bridehood ✎ (brāi′-dˢ-hūd) *s.* Brautschaft *f*.

bride-house ⑥ † od. *provc.* (brāi′-dˢ-hauß) *s.* Hochzeitshaus *n*.

bride-knot † (brāi′-dˢ-nöt) = bride-favour.

bride-lace † (~-lēß) *s.* 1. Gold-, Silber- ꝛc. Band *n*, ehm. den Hochzeitsgästen gegeben zum Befestigen des bride-branch (s. bs). — 2. ♀ Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).

bridely † (brāi′-dˢ-lᵉ) *a.* bräutlich; hochzeitlich.

bridemaid ✎ (~-mēd) *s.* ſ. bridesmaid.

bridemaiden † od. *provc.* (brāi′-dˢ-mēdn) *s.* ſ. bridesmaid. [2. ſ. bridesman.]

brideman (~măn) *s.* 1. † = bridegroom.]

bridescake, bride's-cake (brāi′-dſ-kēk) *s.* = bride-cake. [*f* (*Cu'scuta*).]

bride's-laces ♀ (~-lē-ßᵉſ) *s/pl.* Flachsseide]

bride(s)maid (brāi′-d(ſ)-mēd), **bride's-maid** (brāi′-dſ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.

bridesmaiding ✎ (brāi′-dſ-mē-dlnᵍ) *s.* Brautjungferſein *n*.

bride(s)maidship (brāi′-d(ſ)-mēd-ſchïp) *s.* Brautjungferſchaft *f*.

bride(s)man (brāi′-d(ſ)-măn), **bride's-man** (brāi′-dſ-măn) *s.* = bridegroom's man (ſ. bridegroom 1 ⚸). [brideman.]

bride-squire † (brāi′-dˢ-ßkwāiᵉr) *s.* =]

bride('s)-stake † (brāi′-d(ſ)-ßtēk) *s.* Hochzeitsmast *m*, um den getanzt wurde. [*m*.]

bride's-veil (brāi′-dſ-wēl) *s.* Brautschleier]

bridewain *provcN.* (brāi′-d-wēn) *s.*: a) Brautwagen *m*, auf dem die Ausstattung der Braut nach ihrem neuen Heim gefahren wird; b) Aussteuerkoffer *m*; c) Hochzeitsgeschenke *n/pl.* [schleier *m*.]

bride-weed ✎ (brāi′-d-wīd) *s.* Braut-]

bridewell (brāi′-d-wĕl) [ursprünglich, seit 1210, Palast B~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] **I** *npr.* **B~** *id. n* (seit 1553 Londoner Gefängnis und Arbeitshaus, amtlich B~ Hospital). — **II** *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. ins Arbeits-, Zuchthaus bzw. ins Polizeigefängnis stecken.

bridewoman † (brāi′-d-wüm-ᵘn) *s.* 1. = bride[2]. — 2. = bridesmaid.

bridewort ♀ (brāi′-d-wö′rt) *s.*: a) Sumpf-, Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*); b) weidenblätterige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*).

bridge (brĭdg) [a/e. *brycg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (a. *fig.*); B~ = London Bridge; above ~, below ~ oberhalb, unterhalb von London Bridge; ⚸. — 2. *anat.*: a) Va'rolsbrücke *f* (Gehirnteil); b) ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. Billardspiel: Bock *m* (entweder aus Holz od. die zur Stütze des Stoßstockes aufgelegten Finger der linken Hand). — 4. Kartenspiel: a) euchre: „Brücke“ *f* (Stand des Spiels, wenn eine Partei vier Points angemerkt hat gegen einen Spieler der Gegenpartei); b) *cant* ein Kniff, durch den Falschspieler bewirken können, daß eine bestimmte Karte fällt (*HO.*). — 5. *opt.* Brücke *f* (gebogener Mittelteil der Brille). — 6. ⚙ Scharnier *n* am Schnallenbügel. — 7. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 8. Fels-, Sand-rücken *m* im Meere od. quer durch e-n Fluß ꝛc. — 9. *provcN.* Dreifuß *m*. — 10. ⚓: a) conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*; b) † Landungssteg *m* für Boote. — 11. ⚙ *metall.*: a) ~ of a furnace Feuerbrücke *f* (a. fire-bridge); b) ~ at the furnace-top Gichtbrücke *f*. — 12. ⚙ *carp.* = bridging-joist. — 13. ⚙ Papierf.: Steg *m*. — 14. ⚙ Guß: Oberpfanne *f*, Aufsatz *m*. — 15. ⚙ Handstütze *f* des Kupferstechers. — 16. ⚙ ~ of boards: a) Guß: Stichwand *f*; b) *arch.* Lauf-brücke *f*, -gerüst *n*. — 17. ⚙ *elect.* (electric) ~, Wheatstone's ~ elektrische Brücke, Wh.'s Brücke (Vorrichtung z. Messung des Stromwiderstandes). — 18. ⚔ *artill.* Querriegel *m*, -holz *n* zwischen den Wangen der Lafette. — **II** *v/a.* ①b. 19. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen, bauen über ...; überbrücken (a. *fig.*); überschreiten; that difficulty can be ~d over diese Schwierigkeit kann überwunden werden. — 20. *cant* j-n durch Mißbrauch des Vertrauens betrügen. — **III** *v/n.* ①b. 21. ⚙ von Violinen ꝛc.: sich wölben. — 22. *cant* e-n Kahn biegen (beim Mischen zu betrüglichem Zwecke eine Karte zinnenförmig biegen); vgl. a. ~ 4.

Zu **bridge 1** (mst *arch.*): arched ~ = arch-~; *fig.*, *co.* asses' ~ Eselsbrücke *f*; balance-~, carriage-~, cask-~, &c. ſ. bei den betr. Wörtern; floating ~ schwimmende Br.; flying ~ fliegende Br. od. Fähre *f*; foot ~ Fußgänger-, Lauf-brücke; hanging ~, pendent ~, suspension ~ Hängebrücke; ✕*frt.* head of a ~ Brückenkopf *m*; ⚓ landing ~ Landungsbrücke; lattice ~ Gitterbrücke; lifting ~ Aufziehbrücke; ~ on piles, pile-~ Fach-, Pfahl-brücke; tubular ~ Röhren-, Tu'nnel-brücke; swing ~ Drehbrücke; wooden ~ Holzbrücke; building of a ~ Brückenbau *m*; ~ of boats oder pontoon ~ Schiffbrücke; B~ of Sighs Seufzerbrücke in Venedig; span of a ~ Brücken-feld *n*, -öffnung *f*, -weite *f*; to make a ~ beim Damenspiel: zwei Steine auf freie Felder rücken, so daß der Gegner dazwischenrücken und beide auf einmal angreifen kann (*BM.*); *cant* to throw one over the ~ = to bridge 20.

bridgeable ✎ (brĭl′-dʒ-ˢbl) *a.* überbrückbar.

bridge-*bay* ⚙ (brĭl′-dʒ-bē) *s.* Brücken-feld *n*, -joch *n*, Jochfeld *n*. [wange *f*.]

~board ⚙ (~-bōᵈ ⑨) *s.*, *carp.* Treppen-]

~boat (brĭl′-dʒ-bōt) *s.* 1. Brückenkahn *m*, ✕ Ponto'n *m*. — 2. Fährkahn *m*.

~bote † (~-bōt) [ſ. boot[1]] *s.* Brückengeld *n* zur Ausbesserung und Erhaltung einer Brücke.

~building (~-bïl-dlnᵍ) *s.* 1. Brückenbau *m*. — 2. Brückenſchlag(en *n*) *m*.

~deck ⚓ (~-dĕk) *s.* (Komma'ndo-)Brücke *f*.

~equipage ✕ (~-ĕk-wᵉ-pᵉdʒ), **~equipment** ✕ (~-ᵉ-kwïp-mᵉnt) = bridge-train.

~eye ⚙ (~-āï) *s.* Brücken-auge *n*, -loch *n* einer Steinbrücke. [rinne auf Trägern.]

~gutter ⚙ (~-gŏt-ᵉr) *s.* hölzerne Dach-]

~head ✕ (~-hēd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

~house (~-hauß) *s.* Brückenhaus *n*: a) für Brückenaufseher ꝛc.; b) ⚙ *metall.* auf der Gichtbrücke eines Hochofens. [einer Schiffbrücke.]

~hurter ⚙ (~-hö̈r-tᵉr) *s.* Stoßschwelle *f*]

~islet (~-aï-lᵉt) *s.* Stück Land, das bei Hochwasser zur Insel wird.

bridgeless (brĭl′-dʒ-lᵉß) *a.* ohne Brücke.

bridge-*man* (brĭl′-dʒ-măn), **~master** (~-maß-tᵉr) *s.* Brückenwärter *m*.

bridge-money (~-mön-ᵉ) *s.* Brückengeld *n*.

Bridgenorth (brĭl′-dʒ-nö′-*th*) *npr.*, *id.* (engl. St., *Shropsh.*). [Stadt mit Heilquellen).]

Bridge of Allan (ˢw ăl′-ᵉn) *npr.* (schott.)

bridge-*pile* ⚙ (brĭl′-dʒ-pāïl) *s.* Brücken-, Joch-pfahl *m*.

~pillar ⚙ (~-pïl-ᵉr) *s.* Brückenpfeiler *m*; hole in the spandrel of a stone ~ = bridge-eye. [Zeltbalken *m*.]

~pole ⚙ (~-pōl) *s.* Balken *m* e-s Zeltes,]

~rail ⚙ (~-rēl) *s.* 1. 🚃: a) Brückenschiene *f*; b) Brück-, Brune'l-, Hohl-schiene *f*. — 2. ~s *pl.* = bridge-railing(s).

~railing ⚙ (~-rē-linᵍ) *s.*, ~s (~ſ) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

~road ⚙ (~-rōd) *s.* Brückenbahn *f*, Fahrbahn *f* einer Brücke. [Komma'ndobrücke.]

~screen ⚓ (~-ßkrïn) *s.* Schutzkleid *n* der]

~silver † (~-ßïl-wᵉr) *s.* = bridge-money.

~stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Stein *m*, der einen Rinnstein oder e-e area (ſ. bs 3) überbrückt.

Bridget (brĭl′-dʒ-ᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Vn.); F *Am.* oft: Dienstmädchen *n*.

bridge-toll (brĭl′-dʒ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.

bridge-tower (~-tau-ᵉr) *s.* Brückenturm *m*.

Bridgetown (brĭl′-dʒ-tāun) *npr.*, *id.* (Hauptstadt von Barba'dos, West-Indien).

bridge-*train* ⚔ (brĭ′dG-trēn) *s.* Brücken-, Ponto'n-zug *m*, -train *m*.
~-tree ⚙ (~-trī) *s.* 1. Ortscheit *n* am Wagen. — 2. Mühle: Stellholz *n*. [Brücke.]
~-truss ⚙ (~-trŏß) *s.* Hängewerk *n* einer
Bridget(t)ine (brĭ′d-Gᵉ-tīn) *eccl.* **I** *s.* Brigitti'ner-Mönch *m*, -Nonne *f* (Orden: a) nach 480 von der heiligen Brigitta von Irland, b) ca. 1344 v. der heiligen Brigitta v. Schweden gestiftet). — **II** *a.* zur heiligen Brigitta (oder deren Orden) gehörig.
bridgeward[1] ⚓ (brĭ′dG-wă-t) *s.* 1. Brücken-wärter *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Angriff *m* eines Schlüssels.
bridgeward[2] (~) *adv.* nach der Brücke hin.
Bridgewater (brĭ′dG-wă-tᵉr) **I** *npr., id.*: a) engl. St. an der ~ Bay (*Somtsh.*); b) Earl of ~ engl. Gelehrter (1756–1829), begründete die ~ *Treatises* (theologisch-naturwissenschaftl. Abhandlungen). — **II** † *s.* Art feines Tuch.
bridge-way ⚙ (~-wē) *s.* = bridge-road.
bridging (brĭ′dG-Gĭn³) *s.* 1. Überbrücken *n*. — 2. ⚙ *carp.* Zange *f*, Koppelbalken *m*.
bridging-*board* ⚙ (~-bōᵉd ⑨) *s.*, *carp.* Schalbrett *n*. [Fußboden *m*.]
~-floor ⚙ (~-flōᵉ ⑨) *s.*, *carp.* Polsterholz-]
~-joist ⚙ (~-dGŏĭßt) *s.*, *carp.* Polsterholz *n*; Stichbalkenträger *m*.
~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Sperrleiste *f* e-r Leiter.
Bridgittine (brĭ′d-Gᵗ-tīn) = Bridgettine.
bridgy ↖ (brĭ′d-Gᵉ) *a.* 1. voller Brücken. — 2. brücken-artig.
bridle (brāīdl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⚙: a) Sattlerei: Zaum *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; b) Strumpfwirkerei: Zaum; c) Schloss.: Studel *f*, Riegelhaken *m*; d) Stange *f*, Studel *f* am Gewehrschloß; e) Stickerei: ~s *pl.* Ziehschnüre *f/pl.*; f) *mech.* Bügel *m*; g) *mach.* Arm *m*, (Verbindungs-)Stange *f*, Flansche *f*; ⚸. — 2. ehm.: Art Maulkorb *m*, Zaum *m* für keifende Weiber (= branks). — 3. *fig.* Zaum, Zügel *m*; ⚸. — 4. *arch.* kleiner Streckbalken. — 5. 🚂 ~ of the slide Schieber-rahmen *m* der Lokomotive. — 6. ⚔ *artill.* Quer-, Stell-holz *n* zum Höherstellen des Geschützes. — 7. *agr.* Ziehstange *f* am Pfluge. — 8. ⚓ ~s *pl.* Hahn(e)-pot *f*. — 9. ↖ Nachtmützen-Band *n*. — 10. *surg.* Bändchen *n*, kleine Binde zum Zusammenhalten von Wundteilen, für Geschwüre ꝛc. — 11. *anat.* dünnes Bändchen ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 12. (auf)zäumen (Pferd). — 13. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (a. to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. 14. to ~ (up): a) den Kopf zurückwerfen, hoch halten (von feurigen Pferden); b) *fig.* die Nase hoch tragen, stolz thun, sich in die Brust werfen, sich brüsten (auch † to ~ it); c) *fig.* to ~ up zornig werden, gereizt auffahren (von Frauen).

Zu ~ **1** ⚙: a) driving ~ Fahr-leine *f*, -zügel *m*; simple ~ without bit Zaum *m* ohne Gebiß; ornamental ~ verzierter Zügel; to give a horse the ~ einem Pferde die Zügel schießen lassen; g) ~ of the parallel-motion Leitstange *f* des Parallelogramms an der Dampfmaschine.

Zu ~ **3** *fig.*: to be the ~ of ... im Zaume halten; to put a ~ on one's tongue der Zunge e-n Zügel anlegen; he puts no ~ on his tongue er nimmt kein Blatt vor den Mund; give him the ~ lassen Sie ihm die Zügel schießen; † to bite on the ~ große Leiden erdulden.

Zu ~ **11** *anat.*: ~ of the tongue Zungenband *n*; ~ of the foreskin: a) Bändchen *n* der Vorhaut; b) Schamlippen-bändchen *n*. [des Reiters.]
bridle-arm (brāīdl-ārm) *s.* linker Arm
bridle-bit ⚙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*; sharp ~ Galgengebiß *n*; Turkish ~ türkisches Gebiß.
bridle-*bridge* (brāīdl-brĭdG) *s.* Reitbrücke.
~-cable ⚓ (~-tēbl) *s.* Art Vertäuungstau *n*.
~-chain (~-tschēn) *s.* 1. ⚒ Sicherheitskette *f* am Seilkorb. — 2. ⚓ ~s *pl.* Kettenhahn(e)-pot *f* der Vertäuungsboyen.
~-cull ⚐ † (~-tŏl) *s.* Straßenräuber *m*.
~-cutter (~-tŏtᵉr) *s.* Zaummacher *m*.
~-end ⚙ (~-ĕnd) *s.* Studelschnecke *f* am Ge-]
~-file ⚙ (~-fāĭl) *s.* Studelfeile *f*. [wehrschloß.]
~-gate (~-gēt) *s.* Thor *n* zu e-m Reitweg.
Bridlegoose (~-gūß) [fr. Juge Bridoye] *npr.*: Judge ~ (Richter in RABELAIS' *Pantagruel*, der Rechtsstreite durch Würfel entscheid).
bridle-*hammer* ⚙ (~-hăm-ᵉr) = bridle 1d.
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand des Reiters (*SC.*); *fig.* he has got the ~ of him er hat ihn in der Gewalt. [Zagden ꝛc.).]
~-horse (brāīdl-hōᵉß) *s.* Ersatzpferd *n* (bei]
~-jack ⚙ (~-dGăk) *s.* Zügelpflock *m*.
bridleless (~-lᵉß) *a.* ohne Zaum; zügellos.
bridle-*money* (~-mŏn-ᵉ) *s.* Zaum-, Trink-, Halfter-geld *n*.
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*. [Gewehr).]
~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Studelschraube *f* (am]
~-port ⚓ (~-pōᵗ ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāīd-lᵉr) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes ꝛc. — 2. *fig.* Bändiger *m*. — 3. † = bridle-cutter. [Zügel *m*.]
bridle-*rein* ⚙ (brāīdl-rēn) *s.*, *man.*]
~-road (~-rōd) *s.* = bridle-path.
~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Lenkstange *f* ~s *pl.* Lenkerpaar *n*.
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* = bridle-pin.
~-way (~-wē) *s.* = bridle-path.
~-wise (~-wāĭß) *a.*, *man.* dem Zügel gehorchend. [*id.* (engl. Badeort, *Yorksh.*).]
Bridlington (brĭ′d-lĭn³-tᵉn, mit bīᵉr-)*npr.*,]
bridoon ⚙ (brĕ-dūᵉn) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-*bit* ⚙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-]
~-chain ⚙ (~-tschēn), **~-link** ⚙ (~-lĭn³) *s.* Aufsatzzügel-, Ohr-kette *f* des Zaumes.
~-runners ⚙ (~-rŏn-ᵉr) *s/pl.* Ohr-rollen *f/pl.* des Zaumes. [*m/pl.* des Zaumes.]
~-swivels ⚙ (~-ßwĭvlß) *s/pl.* Ohrbügel]
Bridport (brĭ′d-pōᵗt ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Seestadt, *Dorsetsh.*).
brief (brīf) [a/f. *br(i)ef*, lt. *brevis* bzw. *breve*] **I** *a.* (□ † bſd. Art) 1. kurz, klein. — 2. v. der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — 4. † hastig, schnell (*SH. T.C. 4,5,237*). — 5. *provc.* u. *Am.* v. Krankheiten: häufig, herrschend, grassierend. — **II** † *adv.* 6. kurz, mit kurzen Worten. — **III** *s.* 7. † kurzes (bſd. amtliches) Schreiben. — 8. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise ꝛc. behufs Information von seiten des solicitor an den barrister, welch letzterer die Sache vor Gericht vertritt; ⚸. — 9. jur.: (gerichtliche) Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 10. † jur.: von dem König (od. der Königin) als Oberhaupt der Kirche erteilte Erlaubnis zur Veranstaltung von Kirchenkolletten für wohlthätige Zwecke (auch Church Brief, King's (Queen's) Brief oder Letter). — 11. *Cath.eccl.* (apostolical oder papal) ~ päpstliches Schreiben, Bre've *n*. — 12. † kurze Übersicht, Liste *f*, Verzeichnis *n*. — 13. † Motto *n*. — 14. † *cant* ~s *pl.* in betrüglicher Absicht durch Beschneiden kenntlich gemachte Karten *f/pl.* — 15. ⚐: a) Pfandschein *m*; b) Brieftasche *f* (*BAR.*). — 16. schott.: Zauberspruch *m*. — 17. ♂ † = breve[1] 1.— 18. *cant* Briefchen *n*, Bille't *n*. — **IV** *v/a.* ①a. 19. abkürzen; e-n Auszug machen aus; ausziehen; jur.: to ~ pleadings einen Abriß der Prozeßverhandlungen machen zur Instruktion des Rechtsanwaltes. — 20. ↖ jur.: e-n Rechtsanwalt behufs Abfassung der Klageschrift mit den Thatsachen bekannt machen (ſ. ~ 8). — 21. † verkürzen (auch to ~ up).

Zu **brief 8**: to take a ~ als barrister die Vertretung vor Gericht übernehmen; to hold a ~ als barrister eine Sache vor Gericht vertreten. [Advoka'ten.]
brief-bag (brĭ′f-băg) *s.* Mappe *f* eines]
briefing (brī′-fĭn³) *s.* jur.: Überweisung *f* der Klagepunkte an den Advokaten (ſ. brief 8 und 20); ✾ ~ post Art Kanzleipapier *n*.
briefless (brĭ′f-lᵉß) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (v. Advoka'ten; vgl. barrister[1]); *iro.* Mr. B~ Advokat *m* ohne Praxis.
briefлessness (~-nᵉß) *s.* jur.: a) Nicht-Unterrichtetsein *n* betreffs der Klagepunkte; b) Mangel *m* an Praxis eines Advokaten.
briefly (brī′f-lᵉ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. ↖ (bſd. *zo.* und ♀) kurz-...; ~ hairy kurzhaarig (*CT.D.*).
briefman (~-măn) *s.* 1. Verfasser *m* e-s brief (ſ. bs). — 2. Abschreiber *m* e-s Manuskriptes.
briefness (~-nᵉß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f* (im Ausdruck), Bündigkeit *f*.
brief-snatcher ⚐ (~-ßnăt-tschᵉr) *s.* Taschendieb *m* auf Rennplätzen (ſ. brief 15).
brier[1] ♀ (brāīᵉr-ᵉr; *Hom.* briar) [a/e. *brær*] 1. ↖ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; auch Zweig einer dornigen Pflanze; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: a) Stamm *m* der wilden Rose (zum Veredeln); b) Austrian ~ gelbe Rose (*Rosa lu'tea*); green ~ Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*); sweet ~ Dünenrose *f*, Riechrose *f* (*Rosa rubigino'sa*). — Vgl. ~[2].
brier[2] (brāīᵉr-ᵉr) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ♀ baumförmige Heide (*Eri'ca arbo'rea*). — 2. Holzpfeife *f* (Tabakspfeife aus Heidewurzelholz).
briered ♀ (brāīᵉr-ᵉrd) *a.* voller Dornsträucher.
brier-*pipe* (brāīᵉr-ᵉr-pāĭp) *s.* = brier[2] 2.
~-root ♀ (~-rūt) *s.* Heidewurzel(holz *n*) *f* (ſ. brier[2]). [ſichel *f*.]
~-scythe ⚙ (~-ßāĭdh) *s.*, *agr.* Gestrüpp-]
~-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Wolfszahn *m* der Säge.
~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Heide(wurzel)holz *n* (vgl. brier-root und brier[2]).
briery ♀ (brāīᵉr-ᵉr-ʀᵉ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornsträucher. — **II** † *s.* Dornendickicht *n*.
brieve schott. (brīw) *s.* jur.: Autorisation *f* eines Richters (seitens des Court of Chancery) zur Bildung e-s Geschworenengerichtes (jetzt bſd. zur Ernennung von Vormündern).
brieze (brīß) *s.* = breeze[2].
brig[1] schott. oder *provcN.* (brĭg) *s.* 1. Brücke *f*. — 2. ↖ in die See auslaufendes Felsenriff.
brig[2] ⚓ (brĭg) [verkürzt aus brigantine] *s.* 1. Brigg *f* (Zweimaster mit Raasegeln); hermaphrodite ~ Briggschoner *m*. — 2. Gefängnis-, Arre'st-raum *m* auf Kriegsschiffen.
Brig. *abbr.* = brigade; brigadier.
brigade (brᵉ-gē′d) [fr. *id.*, mlt. *briga'ta*, von *briga're* streiten] *abbr.* **Brig.** **I** *s.* 1. ⚔ Briga'de *f*. — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute unter gemeinsamem Befehl; fire-~ Feuerwehr *f*; ⚐ shoeblack-~ Schuhputzer *m/pl.* — 3. *parl.* the (Irish) ~ die katholischen irischen Parlamentsmitglieder *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚔ zu einer Brigade vereinigen (with mit). — 5. ↖ *zo.* u. ♀ gruppieren, (unter einem Namen) vereinigen.
brigade-major ⚔ (brᵉ-gē′d-mē-dGᵉr) *abbr.* **B.M.** *s.* Briga″de-majo'r *m*, -adjuta'nt *m*.
brigadier ⚔ (brĭg-ᵉ-dīᵉr′) *abbr.* **Brig.** *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* e-r Brigade.
brigadier-general ⚔ (~-dGĕn-ᵉ-rᵉl) *abbr.* **Brig. Gen.** *s.* = brigadier. [Brigadiers.]
brigadiership (~-ßchĭp) *s.* Rang *m* eines]
brigand (brĭ′g-ᵉnd) [a/f.] **I** *s.* 1. ehm.: leichtbewaffneter Fußsoldat. — 2. Räuber *m*. — **II** ↖ 3. *v/a.* ①a. (nur passiv) to be ~ed von Räubern angegriffen werden.

brigandage (brĭᶦg-ᵊn-dᵉdǧ) *s.* 1. Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*. — 2. *fig.* organisierte(s) Plünderung(ssyste'm).

brigander (⌒dᵉrˊ) *s.* = brigandine [1].

brigandine [1] (⌒dīn, ⌒dēn) **I** *s.* 1. ehm.: Panzerhemd *n*. — 2. = brigand 1. — **II** *a.* 3. panzerhemd-artig; Panzerhemds-...

brigandine [2] ⚓ † (⌒) *s.* = brigantine [1].

brigandish (brĭᶦg-ᵊn-dĭsch) *a.* briganten-, räuber-artig.

brigandism (⌒dĭsm) *s.* Räuberwesen *n*.

brigant † (brĭᶦg-ᵉnt) *s.* = brigand.

brigantine [1] ⚓ (brĭᶦg-ᵉn-tīn, ⌒tĭn) [fr. *brigantin*, it. *briganti'no* Piratenschiff] *s.* 1. Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. — 2. † Seeräuberschiff *n*.

brigantine [2] (⌒) *s.* = brigandine [1].

brigantine-rigged ⚓ (⌒-rĭgd) *a.* als Briggschoner getakelt.

brigbote † (brĭᶦg-bōt) *s.* = bridge-bote.

brig-cutter ⚓ (⌒-tŏtᵉr) *s.* Briggkutter *m*.

Brig. Gen. ⚔ *abbr.* = brigadier-general.

brigh P (brĭg) *s.* Tasche *f*.

Brigham Young (brĭᶦg-ᵃm jŏᵘⁿᵍ) *npr.*, *id. m* (Haupt der Mormonen in Utah, *U.S.*, † 1877).

Bright [1] (brāĭt) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) John ~ englischer Staatsmann († 1889); b) Richard ~ engl. Arzt (1789–1858); *med.* ~'s disease Brightsche Krankheit *f* (Nierenkrankheit).

bright [2] (brāĭt; *Hom.* brite) [a/e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*, enthalten in den *npr.* Bertha, Robert, Ruprecht] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ¥. — 2. durchsichtig, klar (Flüssigkeit). — 3. *paint.* leuchtend, voll Licht (Gemälde). — 4. ⚓ Schiffbau: blank, weiß (Planken). — 5. ⚙ blank, poliert; ~ gold blankes Gold; ~ work polierte Arbeit. — 6. † *fig.* klar, deutlich, einleuchtend. — 7. fast †: schön, reizend (von Personen). — 8. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll, glorreich; the ~est period of a reign die ruhmreichste Periode einer Regierung. — 9. geistreich, witzig. — 10. belebend, lebhaft, anregend; heiter, fröhlich. — 11. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 12. geweckt, gescheit (von Kindern). — 13. günstig, angenehm, glänzend; ¥. — 14. *Am.* eifrig, mit Interesse. — **II** † *adv.* 15. hell (für brightly). — **III** *s.* 16. = brightness. — **IV** † *v/a.* 17. = brighten.

◇ **Zu ~ 1:** ~ as a button, ~ as burnished silver, ~ as a new pin blitzblank; ~ as day, ~ as noon-day sonnenklar; P *Am.* ~ in the eye angesäuselt.

◇ **Zu ~ 13:** ~ prospect glänzende, günstige Aussicht (a. *iro.*); things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft); F *iro.* she's a ~ article! das ist mir die Rechte!

bright [3] † (⌒) *v/n.* = brite. — **Vgl.** ~ [1] u. [3].

bright-buttoned (brāĭt-bŏtnd) *a.* mit blanken Knöpfen (Rock).

bright-cut ⚙ (brāĭt-tŏt) *a.* unpoliert, ungefärbt (nach dem Gravieren, Treiben ꝛc.).

brighten (brāĭtn) [bright [2]] ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel ꝛc. aufhellen, aufklären; Gesicht ꝛc. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz od. Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⚙: a) polieren, brünieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, avivieren. — 5. ⚓ Schiffbau: Planken weiß schrapen. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 6. hell oder heller werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (a. *fig.*). — 7. (auch to ~ up) wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch). — 8. ⚔ to ~ up das Feuern wieder beginnen.

brightener (brāĭtᵉrⁿ-ᵉrˢ) *s.* Aufhellende(r, s).

bright-eyed (brāĭtˊ-īd) *a.* 1. helläugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.

~-haired (⌒-hārᵉd) *a.* blond. [mailed.]

~-harnessed † (⌒-hārˊ-nĕßt) *a.* = bright-]

~-hued (⌒-hjūd) *a.* von glänzender Farbe.

brightish (brāĭtˊ-tĭsch) *a.* ziemlich glänzend.

bright-mailed (brāĭtˊ-mēld) *a.* mit glänzender Rüstung.

bright-minded (⌒-māĭnᵘ-dᵉd) *a.* geistreich.

brightness (⌒ßß) [bright [2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes, Schärfe *f* des Verstandes, Witzes.

Brighton (brāĭtᵉ-tᵉn) *npr.* (St. u. vornehmstes engl. Seebad, am Kanal); ✉ Wörsen-*sl.* ~ A's (ēs) = berthas (s. Bertha 3); ~ cup s. backer [1] 4.

brights (brāĭtß) *s/pl.*, *sl.* metallenes Küchengeschirr, das sich blank putzen läßt.

brightshine † (brāĭtˊ-schāĭn) *s.* Glanz *m*.

Brightside Bierlaw (brāĭtˊ-ßāĭd bīrˊ-lā) *npr.*, *id.* (Vorstadt Sheffields). [smith.]

brightsmith ⑤ ✎ (⌒mĭth) *s.* = white-]

brightsome fast † (⌒ßᵐ) *a.* glänzend.

bright-work ⚓ (⌒wörᵏ) *s.* diejenigen Metallteile an Bord, die stets blank geputzt werden.

Brigidian † (brᵉ-dǧĭᵈ-ᵉn), **Brigittin(e)** (brĭᶦdǧ-ᵉ-tĭn) *s.* und *a.* = Bridgettine.

Brigit (brĭᶦdǧ-ᵉt) *npr.* = Bridget.

brigose † (brᵉ-gōᶻßᵉ), **brigous** † (brĭᶦg-ᵉßß) *a.* streitig, zweifelhaft.

brig-rig ⚓ (brĭᶦg-rĭg) *s.* Briggtakelung *f*.

brig-rigged ⚓ (brĭᶦg-rĭgd) *a.* als Brigg getakelt. [schoner *m*.]

brig-schooner ⚓ (brĭᶦg-ßchūᵏ-nᵉr) *s.* Brigg-]

brigue (brĭg) [fr.] **I** *s.* 1. † Streit *m*. — 2. fast †: Ränke *pl.*, Kaba'le *f*. — **II** † *v/n.* 3. intrigieren. — 4. sich bewerben um etwas. — **III** † *v/a.* 5. durch Ränke erlangen. [*bus læris*).]

brill [1] (brĭl) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhom-*]

brill [2] † (⌒) *s.* Wimperhaar *n* (am Pferdeauge).

brill [3] (⌒) *v/n.* ①a. 1. † furren, summen. — 2. ✎ brüllen. [**II** *s.* = brilliancy.]

brillant † (brĭᶦl-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* = brilliant.]

brillante ♪ (bri-lăᶦn-te) [it. *id.*] *a.* (*adv.*) glänzend, feurig.

brilliance (brĭᶦl-ĭᵉnß) *s.* = brilliancy

brilliancy (brĭᶦl-ĭᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌒ßᵉß) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins; ~ of style glanzvoller Stil.

brilliant (brĭᶦl-ĭᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, schimmernd, funkelnd. — 2. *fig.* hervorragend, ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m* (geschliffener Edelstein, bsd. Diama'nt, in der Form zweier abgestumpfter Pyrami'den, die mit den Grundflächen zusammenfallen). — 4. ⚙ geköperter Baumwollstoff. — 5. *man.* feuriges, stattliches Pferd. — 6. Feuerwerk: Brillantfeuer *n*. — 7. *typ.* Brillant *f* (kleinste engl. Schrift, e-n Punkt kleiner als Diamant). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. als Brillanten schneiden; glänzend schleifen.

brilliantine (brĭᶦl-ĭᵉnt-tĭn) [fr.] *s.* Brillantine *f* (Glanz-, Bart-pomade).

brilliantness (brĭᶦl-ĭᵉnt-nᵉßß) *s.* = brilliancy.

brilliantwise (⌒wāĭß) *adv.* wie ein Brillant.

brilliolette (brĭl-ĭᵒ-lĕᵗt), **brillolette** (⌒ᵒ-lĕᵗt) [fr.] *s.* = briolette.

brim [1] (brĭm) [m/e. *brimme*; vgl. dtsch (ver-) brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bsd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — 3. † od. *poet.* Küste *f*, Ufer *n*. — 4. fast † od. *poet.* Oberfläche *f*, Rand *m* e-r Flüssigkeit. — 5. † *poet.* See *f*, Flut *f* (*SP.F.Q.*). — **II** *v/a.* ①e. 6. Becher ꝛc. bis zum Rande füllen (auch *fig.*). — 7. † mit einem Rande versehen. — **III** *v/n.* ①e. 8. bis zum Rande oder gestrichen voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein; *fig.* to ~ (over) with fun von Witz übersprudeln. — **Vgl.** ~ [2] bis [4].

brim [2] *prov.* (brĭm) [a/c. *bremman* brüllen, rasen] **I** *v/n.* ①e. 1. von der Sau: heiß sein, brühnen; to go to ~ den Eber aufsuchen. — 2. die Sau bespringen (vom Eber). — **II** † oder *prov.*, *s.* 3. Brunst *f*.

brim [3] † (brĭm) [a/c. *brême*] *a.* □ 1. klar, glänzend, deutlich. — 2. stark, kräftig. — 3. wütend, grimmig. — 4. heftig (Frost, Wind ꝛc.). [1. Dirne *f*. — 2. Erzhalunke *m*.]

brim [4] † oder *prov.* (brĭm) [brimstone] *s.*]

brimborion (brĭm-bōᵛ-rᵉßᵉn ⑨), **~um** (⌒ᵉßᵉm) [fr., nach Littré v. *brevia'rium*] *s.* Brimbo'rium *n*, Schnickschnack *m*, Unsinn *m*. [Ränder füllen.]

brimfill ⑤ † (brĭᶦm-fĭl) *v/a.* bis zum]

brimful(l) ⑤ (brĭᶦm-fŭᶦl, brĭᶦm-fŭl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (a. *fig.*); übervoll; *poet.* voll von Thränen (Augen).

brimfulness † (⌒-nᵉßß) *s.* Überfülle *f* (*SH. H.V.1,2,150*). [*n* (*Cornw.*).]

briming *prov.* (brĭᶦm-ĭnᵍ) *s.* Meerleuchten]

brimless (⌒lᵉßß) *a.* ohne Rand od. Krempe.

brimmed (brĭmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe; bsd. in Zssgn: broad-~ hat breitkrempiger Hut. — 2. bis zum Rande voll.

brimmer (brĭᶦm-ᵉrˢ) *s.* 1. † schwellende Woge. — 2. volles Glas, voller Becher od. Humpen. — 3. † (breitrandiger) Hut.

brimmle ♀ *prov.* (brĭmul) *s.* = bramble.

brims(e) † od *prov.* (brĭmß), *s.*, *ent.* Bremse *f*.

brimstone (brĭᶦm-ßtᵉn, ⌒stōn) [*bern-*, *bren-*, *brim-*, &c., von *bernen* brennen, u. stone; ähnliche Bildung wie das dtsche Bernstein] **I** *s.* 1. Schwefel *m* ¥. — 2. *ent.* (meist ~ butterfly) Zitronenfalter *m* (*Gono'pteryx rhamni*). — 3. ♀ vegetable ~ Blitzpulver *n*, Hexenmehl *n* (staubförmige Sporen des Kolben-Bärlapp). — 4. P Mannweib *n*. — 5. † *cant* Dirne *f*. — **II** *a.* 6. aus Schwefel; Schwefel-...; ¥. — 7. schwefelfarben ¥.

◇ **Zu ~ 1:** roll-~, stone-~ Stangenschwefel; fluid ~ flüssiger Schwefel; fire and ~! Tod u. Teufel!; F *iro.* ~ Spurgeon ein Londoner Baptisten-Prediger, der s-n Zuhörern die Schrecken der Hölle malt.

◇ **Zu ~ 6:** F ~ faggot, ~ wench höllisches Weibsbild; ~ impression Schwefelabdruck *m*; ~ match Schwefelholz *n*, †-span *m*; ~ mine Schwefelgrube *f*; F ~ tracts *pl.* jana'tische Trakta'te *n/pl.*

◇ **Zu ~ 7** *ent.*: ~ butterfly s. ~ 2; ~ moth Weißdornspanner *m* (*Ru'mia crata'gata*).

brimstone-wort ♀ (brĭᶦm-ßtᵉn-wörᵗ) *s.* Bärfenchel *m*, Schwefelwurz *f* (*Peuce'danum officina'le*).

brimstonish † (brĭᶦm-ßtᵉ-nĭsch, ⌒ßtᵉ-nĭsch) *a.* etwas schwefelhaltig, et. schwefelgelb.

brimstony (⌒ßtᵉ-nᵉ, ⌒ßtᵉ-nᵉ) *a.* schwefelig; Schwefel-...

brin (brĭn) [fr.] *s.* Fächerstäbchen *n*.

brinage (brāĭᶦ-nᵉdǧ) *s.* salzige Beschaffenheit. [heit.]

brince † (brĭnß) *v/a.* = brinch. []

brinch † (brĭnsch) *v/a.* zutrinken, kredenzen.

brinded ✎ (brĭᶦn-dᵉd) *a.* = brindled.

Brindisi (brĭᶦn-dᵉ-ßᵉ) *npr.*, *id.* (it. Hafenst.).

brindle [1] (brĭndl) **I** *a.* 1. = brindled. — **II** *s.* 2. gestreifte, scheckige, gesprenkelte Farbe. — 3. scheckiger Hund, scheckige Kuh.

brindle [2] *prov.* (brĭndl) *v/n.* ①b.: to ~ up zornig aufjahren. [scheckig.]

brindled (brĭndld) *a.* gestreift; getigert;]

Brindley (brĭᶦnd-lᵉ) *npr.*, *id.*; James ~ engl. Ingenieur (1716–1772).

brine (brāĭn) [a/c. *bryne*, verwandt mit „brennen"] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer *n*. — 3. *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein)salzen, einpökeln; Korn, Heu laugen. — 5. *poet.* mit Thränen überfluten.

brine-bath (brāĭn-bāth) *s.* Solbad *n*.

brine-*bucket* ⊙ (brâi'n-bŏk-ᵉt) *s.* Solwanne *f.*
~-conduit ⊙ (~-kŏn-dᵉt) *s.* Sol-leitung *f.*
~-copper ⊙ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Siedepfanne *f.*
~-evaporator ⊙ (brâi"n-ᵉ-wâ'p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Abdampf-Pfanne *f.*
~-ga(u)ge ⊙ (~-gēdj) *s.* Sol-, Salz-wage *f.*
~-gutter ⊙ (~-gŏt-ᵉr) *s.* Solrinne *f.*
~-laden (~-lēdn) *a.* mit Seesalzgeschwängert.
brineless (~-lᵉß) *a.* ohne Sole oder Salz.
brine-*man* (~-măn) *s.* Sol-aufseher *m.*
~-marsh ⊙ (brâi'n-mâ'-ſch) *s.* Salzgarten *m*, Seesalzwerk *n* (auch salt-marsh).
~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Salzpfanne *f.*
~-pit ⚒ (~-pit) *s.* Salzgrube *f*; last ~ Krystallisationsbett *n.*
~-pond ⊙ *s.* (~-pŏnd) Salzteich *m*, Salzsolbehälter *m*, zweiter Sumpf.
~-prover ⊙ (~-prū-wᵉr) *s.* Sol-wage *f*, -spindel *f.* [*f* bei Dampfkesseln.]
~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Salzwasserpumpe[f]
briner (brâi'n-ᵉr) *s.* Salzsieder *m.* [salz *n.*]
brine-*salt* (brâi'n-ßâlt) *s.* Quell-, Sol-s[f]
~-seeth ⊙ (~-ßĭth) *s.* Salzsiederei *f.*
~-shrimp (~-ſchrimp) *s.*, *zo.* Salzkrebs *m* (*Arte'mia sali'na*).
~-smeller (~-ßmĕl-ᵉr) *s.* j. der ein Gebiet auf Salzlager untersucht.
~-spring (~-ßprĭn[g]) *s.* Salzquelle *f.*
~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Schnüffelventi'l *n* für das Salzwasser in Dampfkesseln.
~-worm (~-wō-ᵉm) *s.*, *zo.* = brine-shrimp.
bring (brĭn[g]) [a/e. *bringan*, dtch bringen] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) 1. mit bringen: a) (näher- od. her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen; b) mit sich bringen oder führen; c) bringen, hervorbringen, (mit to ~ in) einbringen, eintragen (Früchte, Zinsen, Ehre ꝛc.); d) *Am.* holen; e) † od. *provc.* u. *Am.* begleiten; ↯. — 2. jur.: Anklage anbringen, erheben; Prozeß einbringen, anhängig machen; Beschuldigungen vorbringen; Beweis beibringen; ↯. — 3. bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen; ↯. — 4. † ableiten, folgern. — 5. † = to ~ forth (s. ~ 7 ↯). — 6. † = to ~ word melden; Nachricht bringen (*SH.H.5,2,204*). — 7. ☛ to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯.

Zu ~ 1: to ~ an answer eine Antwort (über)bringen; to ~ news, word, tidings melden, Nachricht bringen; that ~s it nearer the mark das bringt es der Sache näher; this wind generally ~s rain dieser Wind bringt gewöhnlich Regen; what ~s you here? was führt Sie her?; what did you ~ with you? was haben Sie mitgebracht?; it ~s grist to his mill das ist Wasser auf s-e Mühle; to ~ a blush to the cheeks das Blut in die Wangen treiben; to ~ tears into a p.'s eyes j-n zu Thränen rühren; I tried to ~ him to my way of thinking ich versuchte ihn zu m-r Meinung zu bekehren; *Am.* ~ me to the station begleiten Sie mich nach dem Bahnhof.

Zu ~ 2: I shall ~ an action against him for slander ich werde ihn wegen Verleumdung verklagen.

Zu ~ 3: the medicine has not brought me any relief die Arznei hat mir keine Linderung gebracht; it ~s ill luck es bringt Unglück; it brought him his death es brachte ihm den Tod.

Zu ~ 7: to ~ **about**: 1. bewerkstelligen, zuwege bringen, zustande bringen, ausführen; 2. herum-bringen, -drehen, umdrehen; 3. j-n wieder zu sich bringen; 4. *fig.* j-n herumbringen, überreden, bekehren; 5. † vollenden (*SH. L.5,2,808*); to ~ **again**: 1. wiederbringen, wieder an-, ein-bringen; 2. † j-n wieder zu sich bringen; to ~ **around** s. to ~ round; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. ↖ herunterholen, -schießen (Vogel, Nest ꝛc.); 3. herunterbringen, schwächen, entkräften; 4. Preis herabsetzen, ermäßigen; 5. demütigen, bändigen, *fig.* klein machen; 6. ein Gericht, eine Strafe heraufbeschwören (on, upon über); your deeds will ~ down God's judgment upon you Ihre Thaten werden Gottes Strafe auf sich laden; 7. Mitteilungen ꝛc. bis auf die Gegenwart od. ein neueres Datum weiter führen; 8. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer, das Haus, die Galerie zu einem stürmischen Beifall hinreißen; schott.: to ~ **far ben** s. ben[2] I ↯; to ~ **forth**: 1. hervorbringen; gebären; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen, verursachen; 3. † ans Licht, an die Öffentlichkeit bringen; 4. † aussprechen, vorbringen, darlegen, anführen; darstellen; to ~ **forward**: 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen, empfehlen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; Gründe ꝛc. anführen; 5. ↖ litterarische Werke veröffentlichen; 6. to ~ prominently forward in den Vordergrund stellen; 7. ⊙ gleichmäßig anstreichen; 8. ❦ Buchführung: transportieren, übertragen; to ~ **home**: 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. im *pass.* to be brought home wieder einkommen (von Auslagen), zu seinem ausgelegten Gelde kommen (*FL.*); 3. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); j-n (to) e-s Verbrechens ꝛc. (a crime) überführen; 4. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 5. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: 1. hereinbringen, hineinbringen (in); ~ in the prisoner führen Sie den Gefangenen vor; ⚔ Gefangene einbringen; 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; my business ~s in £250 a year mein Geschäft wirft pro Jahr ... ab; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: a) Prozeß anhängig machen; b) Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; 7. † j-n anbringen, in eine Stellung bringen (*SH. O.3,1,53*); 8. † herbeiführen, verursachen (= to ~ on); 9. † zur Unterwerfung, zum Gehorsam bringen; 10. ⚓: a) Schiff als Prise aufbringen; b) to ~ in one, in line in Eins, in Deckung bringen; 11. eintreiben (*FL.*); 12. Fluß (an einen Ort) leiten (*FL.*); 13. Hand an die Arbeit gewöhnen; 14. *man.* übermütiges Pferd versammeln (ihm die Nase niederzwingen, das Schnellen abgewöhnen); 15. to ~ in contact in Berührung bringen; to ~ in doubt in Zweifel ziehen; ↖ to ~ in dread, in fear in Schrecken setzen; ↖ to ~ in hate verhaßt machen; to ~ in question in Frage stellen; to ~ **into** accord(ance) in Übereinstimmung bringen; to ~ into account berechnen; ❦ to ~ into the books in die Bücher eintragen; to ~ into danger in Gefahr bringen; to ~ into disrepute in Verruf bringen; ⚓ to ~ a ship into dock ein Schiff docken, in Dock bringen; to ~ into fashion in Mode bringen; ⚔ to ~ into the field ins Feld stellen; to ~ a p. into mischief j-n ins Unglück stürzen, Unheil bringen über j-n; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ into notice zur Kenntnis, in Erinnerung bringen; to ~ into a fool's paradise mit leeren, trügerischen Hoffnungen abspeisen; to ~ into play in Bewegung setzen, ins Spiel bringen; to ~ into practice zur Ausführung bringen; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. zur Sprache od. Erörterung bringen, in Frage stellen; to ~ into repute, vogue in Aufnahme, *en vogue* bringen; to be brought into the world auf die Welt kommen; to ~ **low**: 1. herunterbringen, niederwerfen, bild. aufs Krankenlager werfen; 2. (bis zur Erde) beugen, demütigen, erniedrigen; 3. schwächen, entkräften; to ~ **off**: 1. fortbringen, wegbringen, fortschaffen; 2. von einer Ansicht abbringen; 3. fast †: befreien, lösmachen, herausziehen, retten, e-n Kranken durchbringen; j-m davonhelfen; aus der Verlegenheit reißen; 4. abraten; to ~ **on**: 1. heranbringen, herbeibringen; 2. herbeiführen, veranlassen, (hervor)bringen, verursachen; et. über j-n bringen, j-m zuziehen (Krankheit ꝛc.); 3. vorwärtsbringen, fördern; 4. einbringen, vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 5. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); 6. *fig.* to ~ on the tapis aufs Tape't, zur Sprache bringen; to ~ **out**: 1. herausbringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken, herausbringen, aussprechen, Toast ausbringen; 3. enthüllen, aufdecken, klar zu Tage treten lassen, an den Tag bringen; entwickeln, entfalten, herausbringen; etwas hervorheben; Farben hervortreten lassen; 4. † hervorbringen; gebären (= to ~ forth; *SH.T.A.4,3,188*); 5. † herausbringen aus, bringen um (of); 6. eine junge Dame in die Gesellschaft einführen (a. to ~ out into society); 7. ❦ Anleihe ꝛc. zur Zeichnung auflegen; 8. Oper ꝛc. zum erstenmal dem Publikum vorführen, aufführen, auf die Bühne bringen; Buch ꝛc. veröffentlichen, herausgeben, erscheinen lassen; 9. j-n zum Sprechen bringen, durch Beifall ermutigen; j-n aushorchen; 10. Geschichte, Gerücht in Umlauf setzen, ersinnen, unter die Leute bringen; 11. P to ~ out strong et. gut herausbringen; j-n gut vorwärts bringen; to ~ **over**: 1. Andersdenkende zu sich herüberziehen, für sich gewinnen, bereden, bekehren (to); by these means he soon brought over both parties to him durch dieses Mittel brachte er bald beide Parteien auf seine Seite; 2. her-, hinü'ber-bringen; überbri'ngen; 3. (again wieder) verföhnen; 4. ❦ Buchführung: transportieren; to ~ **round**: 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. aus Ohnmacht wieder zu sich bringen (= to ~ to, to ~ about); wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden, herum'bringen, F 'rumkriegen; 4. kunstvolles Glockengeläute ꝛc. zustande bringen; to ~ **through** Kranke durchbringen; to ~ **to**: 1. an einen Ort bringen, bringen nach; another hour's ride brought me to the village ein Ritt von noch e-r Stunde brachte mich nach dem Dorfe; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; I could not ~ him to acknowledge his fault ich konnte ihn nicht dahin bringen, seinen Fehler einzugestehen; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); † zur Vernunft bringen; he was brought to himself

(again) er wurde (wieder) ins Bewußtsein zurückgerufen; 4. ⚓: a) beidrehen (mit dem Schiff); b) ein Schiff zum Beidrehen veranlassen; c) to ~ to (the broadside) querholen; ☤ to ~ to account in Rechnung bringen, auswerfen; *hunt.* to ~ to bag zur Strecke bringen; to ~ to bear s. bear¹ 30; ✎ to ~ a p. to his bearings s. bearing 11 ↕; she was brought to bed of (od. with) a boy sie wurde von e-m ... entbunden; to ~ to beggary, to poverty an den Bettelstab bringen; to ~ to book buchen, *fig.* zur Rechenschaft ziehen; to ~ to a close, a conclusion, an end zu Ende bringen; to ~ to cure zur Heilung bringen; to ~ a p. to death j-s Tod verschulden; to ~ to a focus im Brennpunkt sammeln, *fig.* konzentrieren; to ~ to the gallows an den Galgen bringen; to ~ to the grave unter die Erde bringen; to ~ to ground herunter-holen, -schießen (Vogel), zu Boden strecken; *fig.* to ~ to the hammer unter den Hammer bringen, versteigern; to ~ to idleness zum Nichtsthun verleiten; to ~ to an issue zum Austrag bringen; to ~ to justice vor Gericht bringen, verklagen, anklagen; to ~ to a level with ... in eine Linie od. auf gleiche Höhe bringen mit ...; to ~ to life again wieder ins Leben (zurück)rufen; to ~ to light an den Tag, ans Tageslicht bringen; ☤ to ~ to market auf den Markt bringen; to ~ to one's memory, to one's mind, to recollection ins Gedächtnis zurückrufen, erinnern an; to ~ to nothing vernichten, zu Grunde richten; to ~ to obedience zum Gehorsam bringen; F they have brought affairs to a pretty pass nun, die haben da et. Schönes angerichtet; he brought it to pass that ... er brachte es zu stande, daß ...; to ~ to a pause oder standstill zum Stillstand bringen; to ~ to a pitch zum Äußersten treiben; to ~ to a head od. a point Geschwüre reif machen, *fig.* zur vollen Entwickelung bringen; that will ~ him to his senses (again) das wird ihn (wieder) zu sich (zur Vernunft) bringen; to ~ to rights in Ordnung, to sea in See, to shame in Schande, to subjection zur Unterwerfung, to one's wits (wieder) zu sich bringen; to ~ to the test prüfen, untersuchen; to ~ to trial in Anklagezustand versetzen; ⚓ to ~ to the windlass ums Bratspill nehmen; ⚓ to ~ to the yard an der Raa ausholen (Segel); to ~ **together**: 1. zusammenbringen; Ehen stiften; ↕s.-fügen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen, überwältigen; to ~ **up**: 1. hinauf-, herauf-bringen; ~ the letter up! trage den Brief hinauf!; 2. *arch.* aufrichten; errichten, erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; he was brought up by hand er wurde mit der Flasche großgezogen, F aufgepäppelt; I brought him up as my son ich erzog ihn als meinen Sohn; 4. Mode, Gebrauch aufbringen, einführen, in Aufnahme bringen; 5. † Gerücht aufbringen, verbreiten; 6. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen, einsenden; 7. jur.: vor Gericht bringen, anklagen; Zeugen beibringen; 8. zur Sprache bringen; it was brought up in conversation es wurde gesprächsweise erwähnt; to ~ up old stories alte Geschichten wieder aufwärmen; 9. hervorbringen; one word brought up another ein Wort gab das andere; 10. ☤ übertragen, transportieren, nachtragen; 11. ⚓: a) vor Anker gehen; b) to ~ up the ship das Schiff aufdrehen lassen (auf den Anker, auf e-e Kopftrosse 2c.); c) to ~ up a prize e-e Prise aufbringen; 12. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen, durch Hindernisse aufhalten; F to ~ up a p. with a round turn: a) j-n im Redeschwall unterbrechen; b) j-m das Handwerk legen; 13. eine Geschichte fortführen (to a certain period bis zu einem bestimmten Zeitpunkt); 14. F erbrechen, auswerfen; to ~ up blood Blut speien; 15. ⚔: to ~ up fresh troops frische Truppen anrücken lassen, ins Feuer führen; to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden, c) den Rückzug decken; *fig.* im Hintertreffen sein; 16. ⊙ u. *chm.* rotglühend machen (a. to ~ up the heat); 17. ⊙ *typ.* Illustrationsdruck zurichten; 18. *man.* to ~ up short ein Pferd kurz anhalten; 19. to ~ up against ... losgehen gegen ...; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭ'ngᵉ.-ᵉr) *s.* 1. Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring); ~-back Zurückbringender *m*; ~-home Bringer *m*, Spender *m* (of von); ~-in Hinein-bringender, -tragender *m*, Bringer *m*; ~-in of light Lichtbringer *m*; ~-up Aufzieher *m*, Erzieher *m*. — 2. ⚔ *sl.* Werber *m*.

brininess ✎ (brāi'nᵉ-nᵉß) *s.* Salzigkeit *f*.

brining (~nĭng) *s.* 1. Behandlung *f* mit Salzwasser 2c. (s. brine II). — 2. ⚓ Entfernung *f* des Salzwassers aus dem Dampfkessel.

brinish (~nĭsch) *a.* 1. etwas salzig; Salz-..., See-...; † ~ brink Meeresufer *n*. — 2. ✎ *fig.* bitter (Thränen, Sorgen 2c.).

brinjarree, ~y Ost-J. (beides: brĭn-dGā'r-nᵉ) [*corr.* aus *banjārā*] *s.* umherziehender Korn- und Salz-händler aus De'lhan.

brinja(u)l ☤ Ost-J. (brĭ'n-dGą̄l) [port.] *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

brink (brĭngᵏ) [m/e. *brink* u. *brenk*; ndtsch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, e-s Abgrundes (a. *fig.*); ↕. — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*, Grenze *f*. — 3. † od. *provc.* Rand *m* eines Gefäßes, Krempe *f* eines Hutes (= brim¹).

Zu ~ 1: on the ~ of absurdity dicht an der Grenze des Abgeschmackten; on the ~ of death, of the grave am Rande des Grabes; on the ~ of a discovery auf dem Punkte e-r Entdeckung; on the ~ of eternity an den Pforten der Ewigkeit; on the ~ of falling, † to fall auf dem Punkte, zu fallen; on the ~ of a revolution unmittelbar vor einer Umwälzung; on the ~ of ruin am Rande des Verderbens, vor dem Ruin od. dem Bankero'tt; on the ~ of being sold auf dem Punkte, verkauft zu werden.

brink-full † (brĭ'nᵏ-fūl) *a.* = brimful.

brinkle F (brĭn'kl) *s.* gesprenkelter Fleck (*FL.*)

Brinsley (brĭ'nz-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

briny¹ (brāi'-nᵉ) [brine I] **I** *a.* salzig, salzhaltig; the ~ flood die Salzflut, das Meer; *fig.* ~ tears *pl.* bittere Thränen *f/pl.* — **II** F *s.* the (old) ~ das Meer, die Salzflut; to cross the ~ das Meer durchsa'hren; P to do the ~ Thränen vergießen, F flennen.

briny² (~) *a.* leuchtend, phosphoreszierend (Meer). [*n*; ♪ con ~ lebhaft, feurig.]

brio (brī'-o) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f*, Feuer *f*

brioche (fr.: bri-ō'sch) [fr.] *s.* 1. Art kleiner Kuchen. — 2. rundes Fußkissen.

briolette (fr.: bri-ᵉ-lē't) [fr.] *s.* birnförmiger Diama'nt mit Facetten auf beiden Seiten.

brionnin(e), briony s. bryonin(e), bryony.

briquet (brĭ-kē't, fr.: bri-kē'), **briquette** (brĭ-kē't) [fr.] *s.* 1. kleiner Ziegel. — 2. Brique'tt *n*, Brique'tte *f*, Preßkohle *f*. — 3. Feuerstahl *m* zum Feuerschlagen. [land).]

Brisbane (brĭ'z-bēn) *npr.* (St. u. Zl., Queens-

brise¹ † (brāiz) = breeze und bruise.

brise² † oder *provc.* (brāiz) *s.* Brachfeld 2c.

Briseis (brāi-zĭ'-ĭß) *npr.* Brise'is *f* (Alt., in der Ilias: Sklavin des Achi'lles).

brisewort ☤ (brĭ'z-wō't) *s.* s. bruiser 4.

Brisgow † (brĭ'ß-gō) *npr.* Breisgau *m* (*n*).

brisk (brĭßk) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. ☤ lebhaft (Handel), schnell (Umsatz). — 4. frisch, scharf (Brise, Luft 2c.), lustig (Feuer). — 5. kurz, schnell; aufregend, interessant (Zeit). — 6. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — 7. † *b.s.* scharf, kaustisch (Witz); verletzend, brüsk (Ton). — 8. † übereilt. — 9. † schnellebend, ausschweifend. — 10. † fein gekleidet. — 11. † scharf, lebhaft, klar für Ohr und Auge. — **II** † *s.* 12. Modeherrchen *n*, Geck *m*. — 13. lebhaftes, üppiges, lüsternes Weib. — **III** *v/a.* ①a. 14. (jetzt meist to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern, Schritt beschleunigen, Feuer anschüren. — 15. † fein kleiden, putzen (a. to ~ up). — **IV** *v/n.* ①a. 16. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (zu I) s. alert.

brisken ✎ (brĭßkn) *v/n.* u. *v/a.* ①a. lebhaft sn od. werden, lebhaft 2c. machen (s. brisk I).

brisket (brĭ'ß-kᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Bruststück *n*. — 3. schott.: menschliche Brust.

brisket-beater (~bī-tᵉr) *s.*, *sl.* Katholi'k *m*.

brisket-beef (~bīf) *s.* Kochk.: Rinderbrust *f*.

brisk-going (brĭ'ßk-gō-ĭn³) *a.* schnellgehend.

briskish (brĭ'ßk-tĭsch) *a.* ziemlich lebhaft 2c. (s. brisk I).

briskness (brĭ'ßk-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken). — 3. ☤ ~ of trade flotter Geschäftsgang. — 4. † brüskes Benehmen.

brisk-spirited (brĭ'ßk-ßpĭr-ᵉ-tᵉd) *a.* lebhaften Geistes. [*3,1,97*).]

brisky † (brĭ'ß-kᵉ) *a.* lebhaft (*SH. M.D.*)

brismak *provc.* (~māk) *s.*, *ichth.* = torsk.

briss *provc.* (brĭß) *s.* Staub *m*, Schutt *m*.

briss(e) † (brĭß) = bruise.

brissel, ~il, ~le † oder *provc.* (brĭßl) = bristle, birsle.

Bristed (brĭ'ß-tᵉd) *npr.*, *id.*; Charles Astor ~ amerik. Schriftsteller (1820–1874).

bristle¹ (brĭßl) [m/e. *brustel*, a/d. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ☤); *fig.* ~s *pl.* empfindliches, reizbares Temperame'nt (*HO.*); ↕. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare, Kamm 2c. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊙ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — 5. ✎ peitschen, aufstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich sträuben, steif od. starr stehen; starren, dicht stehen (wie Borsten; a. to ~ up). — 7. die Haare sträuben (in Wut 2c.); *fig.* sich sträuben, borstig sein, auffahren; ✎ to ~ against sich auflehnen gegen. — 8. *fig.* starren, dicht besetzt oder umgeben sein; voll sein, strotzen (with von); ↕.

Zu ~ 1: ⊙ (un)dressed ~s *pl.* (un-) sortierte Borsten *f/pl*; *fig.*: to set up one's ~s = to ~ up (s. ~ 6); to set up any one's ~s j-s Zorn erregen, j-n auffahren machen.

Zu ~ 3 *fig.*: to ~ with difficulties von Schwierigkeiten umgeben sn, strotzen; the line of the enemy ~d with bayonets die feindliche Linie starrte von Bajonetten.

bristle² † oder *provc.* (brĭßl) **I** *v/a.* austrocknen, dörren, rösten, brennen. — **II** *v/n.* vor Hitze zusammenschrumpfen.

bristle[3] † (brĭßl) *a.* = brisk (*HO.*).
bristle-armed (brĭ'ßl-ā'rmd) *a.* mit Borsten oder Stacheln versehen. [tragend.]
bristle-bearing (~-bā-rĭn[g]) *a.* borsten-
bristled (brĭßld) *a.* 1. = bristly. — 2. sich sträubend. — 3. starrend. — 4. ⊙ mit Schweinsborsten versehen; short-~, long-~ mit kurzen, langen Borsten (Besen &c.).
bristle-*dice* † (brĭ'ßl-dāĭß) *s'pl.* falsche Würfel *m.pl.* mit hineingesteckten Borsten.
~fern ♀ (~-fö'rn) *s.* Becherfarn *m* (*Asple'nium tricho'manes*). [-hirse *f* (*Seta'ria*).]
~-grass ♀ (~-grąaß) *s.* Borsten-gras *n*,
~-herring (~-hĕn-ĭn[g]) *s.*, *ichth.* Borstenhering *m* (*Chato'essus*).
~-like (~-laĭk) *a.* borsten-ähnlich, struppig.
~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Goldhaar-Moos *n* (*Ortho'trichum*). [Haar auslaufend.]
~-pointed ♀ (~-pŏĭn-t[ĕ]d) *a.* in ein feines
~-shaped (~-schēpt) *a.* borstenförmig.
~-sponge ⚔ (~-ßpŏnd͡ʒ) *s.*, *artill.* (Kanonen-)Wischer *m*. [brenne *f*.]
~-tail ⑤ *provcN.* (~-tēl) *s.*, *ent.* Vieh-
bristliness (brĭ'ßl-[ĕ]-n[ĕ]ß) *s.* Borstigkeit *f*, Stacheligkeit *f* (*a.* *fig.*); abstoßendes Wesen.
bristling[1] (~lĭn[g]) *a.* 1. borstig (auch *fig.*), starrend; steif (Brise). — 2. *fig.* erregbar.
bristling[2] ↖ (~) [bristle[2]] *a.* fengend; glühend. [starrend (*a.* *fig.*); abstoßend.]
bristly (brĭ'ßl-[ĕ]) *a.* borstig, stachelig, rauh,
Bristol (brĭ'ßt-[ĕ]l) **I** *npr.*, *id.*: a) engl. St., Geburtsort des 1770 im Alter von 18 Jahren verstorbenen Dichters Th. Chatterton (letzterer daher a. the ~ Boy genannt); b) Name amerikanischer Städte; c) ~ Channel Bristoler Kana'l (zwischen England u. Wales). — **II** *s.* = Bristol-stone. [glatter Karton.]
Bristol-*board* ⑥ 🖌 (~-bō'rd ⑨) *s.* feiner
~-brick ⑥ ⊙ (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.
~-diamond ⑥ (~-dāĭ'-ā-m[ĕ]nd) *s.* = Bristol-stone.
~-fashion ⑥ ⚓ (~-fäsch-[ĕ]n) *adv.* und *a.* in (bester) Ordnung. [Non-such.]
~-flower ⑥ ♀ (~-flau-[ĕ]r) *s.* = Bristol
~-gem ⑥ (~-dͤĝĕm) *s.* = Bristol-stone.
~-milk ⑥ (~-milk) *s.* Sherrybowle *f*.
~ non-such ♀ (~ nŏ'rn-ßtŏtsch) *s.* brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).
~-paper ⑥ 🖌 (~-pē-p[ĕ]r) *s.* Bristol-, Visitenpapier *n*. [Stein (unechter Diama'nt).]
~-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bri'stoler
~-water ⑥ (~-wă-t[ĕ]r) *s.* Bri'stoler Minera'lwasser *n* aus den warmen Quellen v. Clifton bei B.
brisure (brĭ'Ĝ-[ĕ]r, fr.: bri-ßü'r) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brechung *f* des Mittelwalles (in Verlängerung der Streichlinie). — 2. *her.* Beizeichen *n* im Wappen jüngerer Linien.
briswort ♀ † (brĭ'ß-wŏ't) *s.* f. bruiser 4.
brit[1] (brĭt) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* junger Hering, junge Sprotte. — 2. Brut *f* von anderen Fischen, wie der Makrele. [Samen).]
brit[2] *provc.* (brĭt) *v/n.* ① a. ausfallen (reifer)
Brit. *abbr.* = Britain; British.
Britain[1] (brĭtn) [m/c. *Bretayne*, *-teyne*, a/f. *Bretaigne*, lt. *Britta'n(n)ia*] *npr.* 1. (Groß-)Britannien *n* (meist Great ~); Greater ~ Gesamtheit der Länder, in denen die engl. Sprache vorwaltet (Sir CHARLES DILKE). — 2. † die französische Bretagne (auch Little ~ oder ~ the less) = Brittany.
Britain[2] † (~) [lt. *Brit(t)a'nnus*, *Britta'nus*] **I** *s.* 1. alter Brite. — 2. Bretone *m*, Bretonin *f*, Bretagner(in). — **II** *a.* 3. (alt-)britisch; *num.* ~ crown engl. Goldmünze (unter James I. geschlagen, ursprünglich 5*s* wert). — 4. bretonisch, bretagnisch.
Britanie † f. Britanny.
Britannia (brĭ'ß-ta'n-ja ⑤) [lt.] **I** *npr.*, *poet.* Britannien *n*; ~ Bridge Eisenbahnbrücke zwischen Wales und der Insel Anglesea. — **II** † *s.* 🖌 = ~-linen. [breites deutsches Leinen.]
Britannia-linen ⑥ 🖌 (~-lin-[ĕ]n) *s.* Art
Britannia-metal ⑥ 🖌 (brĭ'ß-ta'n-ja-mĕt-[ĕ]l ⑧) *s.* Britannia-Metall *n* (aus Zinn, Antimon und Kupfer).
Britannian ↖ (brĭ'ß-ta'n-ĭ[ĕ]n ⑧) *a.* = British.
Britannic (brĭ'ß-ta'n-ĭk) *a.* britannisch, fast nur gbr. in: His (Her) ~ Majesty Seine (Ihre) Britannische Majestät.
Britannically ↖ (~-ĭ-k[ĕ]l) *adv.* auf britische Art, mit Bezug auf England.
Britannicus (brĭ'ß-ta'n-ĭ-k[ŭ]ß) *npr.* Beiname: a) des röm. Kaisers Claudius, b) seines Sohnes.
Britannie † f. Britanny.
Britannish † (brĭ'ß-ta'n-ĭsch) *a.* = British.
Brita(n)ny, **~ie** † (brĭ'ß-n[ĕ]) *npr.* = Britain[1]; Britannia.
britch † (brĭtsch) *s.* = breech.
britchel † *od. provc.* (brĭ'ß-tsch[ĕ]l) *a.* = brittle.
britchka (brĭ'tsch-ka) *s.* = britzka.
brite † *od. provc.* (brāĭt; *Hom.* bright) *v/n.* überreif werden (bsd. vom Getreide u. Hopfen); to ~ out herausfallen (überreifer Samen).
brither (schott. (brĭ'dh-ĭ[ĕ]r) *s.* = brother.
brith-hedge *provc.* (brĭ'*th*-hĕd͡ʒ) *s.* lebendige Hecke.
Briticism (brĭ'ß-ĭ-ßĭßm) *s.* Britici'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).
British (brĭ'ß-tĭsch) **I** *a.* 1. britisch, britannisch: a) das alte Britannien betr.; b) † wallisisch; c) britisch, Großbritannien betr.; ⚓. — 2. † bretonisch, bretagnisch. — **II** *s.* 3. *ell.* als *pl.*: die Briten *pl.* — 4. Britannisch(e) *n* (Sprache der alten Britannier, deren Reste die heutigen Bewohner von Wales und Cornwall sind).
Zu ~ 1: ~ America (*abbr.* **B. A.**) die engl. Besitzungen in Nord-Amerika; ~ Association (*abbr.* **B. A.**) große Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen und des internationalen wissenschaftlichen Verkehrs; ~-born in England geboren; ⚓ ~-built ship in England gebautes Schiff; ~ Burmah britische Provinz am Golf von Bengalen; *co.* ~ champagne Porter (bier *n*) *m*; ~ Columbia Prov. Ca'nada's am Still. Ozean; *num.* ~ crown f. Britain[2] 3; ~ Guiana (gĭ-ā'-na) Gebiet an der Nordküste v. Süd-Am.; 🖌 ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*; ~ Honduras (hŏndū'-räß) Gebiet in Mittel-Amerika; ~ India Britisch-Indien; ~ Isles England, Schottland und Irland mit den umliegenden kleineren Inseln; ~ lion britischer (Wappen-) Löwe; *co.* the ~ Lion die Engländer, das englische Volk; ⊙ ~ metal Art Hartzinn *n*; ~ Museum großartiges Londoner Institut zur Aufbewahrung e-r berühmten Bibliothek, wissenschaftlicher und künstlerischer Sammlungen &c., gegründet 1753; ♀ ~ oak Stieleiche *f* (*Quercus pedunculata*); ⚓ ~-owned ship im Auslande gebautes, aber englisches Eigentum gewordenes Schiff; ⊙ ~ plate Neusilber *n*; the ~ Public (*abbr.* **B. P.**) das englische Publikum; ♀ ~ Queen beliebte Sorte großer künstlich gezogener Erdbeeren; ~ school konfessionslose Elementa'rschule nach den Grundsätzen der ~ and Foreign School Society; ~ seas die Britische See (um Großbritannien, a. the four seas u. lt. *qua'tuor ma'ria*); ~ wine Obstwein *m*. [Engländer *m*.]
Britisher F *Am.* (brĭ'ß-tĭ-sch[ĕ]r) *s.* Brite *m*,
British-hood ↖ (~lĭsch-hŭd) *s.* Britentum *n*.
Britishism (brĭ'ß-tĭ-schĭßm) *s.* = Briticism.
Britishness ↖ (~lĭsch-n[ĕ]ß) *s.* = British-
britle † (brĭtl) *a.* = brittle. [hood.]
Britomartis (brĭt-ŏ-mā'r-tĭß), auch **Britomart** (brĭ't-ŏ-mā't) *npr.*, *id. f* (Nymphe von Kreta; Personifikation der Keuschheit in *SP.F.Q.*).
Briton (brĭtn, brĭ't-ŏn) [lt. *Britton-em*] **I** *s.* 1. alter Brita'nnier (keltischer Bewohner von Süd-Britannien zur Zeit der römischen Eroberung). — 2. † als Abkömmling jener: Walliser *m*. — 3. Brite *m*, Großbritannier *m* (bsd. im 18. *sæ.* gbr.; jetzt meist *poet.* und *rhet.*); North ~ Schotte *m*; F: to work like a ~ arbeiten wie ein Dreschер; as tough as a ~ zäh wie Sohlleder. — 4. † Bretone *m*, Bretagner(in). — **II** † *a.* 5. = British I.
Britoness ↖ (brĭ'ß-n[ĕ]ß) *s.* Britin *f*.
britschka (brĭ'tsch-ka), **britska** (brĭ'tß-ka) *s.* f. britzka.
britt (brĭt) *s.* = brit[1]. [(fr. Landschaft).]
Brittany (brĭ't-ă-n[ĕ]) *npr.* die Bretagne
British † (brĭ't-ĭsch) *a.* u. *s.* = British.
brittle (brĭtl) [m/c. *britil*, *britul*, vom a/e. *bréotan* brechen] **I** *a.* (*adv.* ~*y*, ↖ ~**ely**) 1. ↖ (leicht) zerbrechlich, spröde, zerbröckelnd, mürbe; ⊙ von Metallen: brüchig, kurz; ⚓. — 2. † gebrechlich, sterblich. — 3. † *fig.* unbeständig, wankelmütig. — 4. *fig.* schwach, vergänglich, unsicher, vorübergehend. — **II** † *v/a.* 5. zerbrechlich oder mürbe machen.
Zu ~ 1: ⊙ ~ iron brüchiges Eisen; ⊙ ~ metal Notguß *m*, Rotmessing *n*, To'mbat *m*; *min.* ~ silver-glance, ~ silver-ore Schwarzgültig-Erz, Sprödglas-Erz *n*; *ichth.* ~ star Art Sternfisch; *min.* ~ stones *pl.* Fäule *f* (lettiges Gestein).
brittlely ↖ (brĭ't-l-[ĕ]) *adv.* zu brittle.
brittleness (~n[ĕ]ß) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*, Mürbigkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊙ v. Metallen: Brüchigkeit *f*. — 2. ↖ *fig.* Wankelmut *m*, Schwäche *f* &c. (f. brittle).
brittlety † (brĭ't-l-t[ĕ]) *s.* = brittleness.
brittling † *provc.* (brĭ't-lĭn[g]) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.
brittlish ↖ (~lĭsch) *a.* ziemlich zerbrechlich.
brittly (~l[ĕ]) **I** † *a.* = brittlish. — **II** *adv.* zu brittle.
britzka (brĭ'tß-ka), **britzska** (brĭ'tsch-ka) [poln. *bryczka*] *s.* Britschka *f* (vierrädriger ungedeckter Wagen auf Federn).
Brixham (brĭ'ks-ĭm) *npr.*, *id.* (engl. Hafenst.).
Brixton (brĭ'ks-t[ĕ]n) *npr.* (Londoner Vorstadt).
briz schott. (brĭß) = bruise.
brize † (brĭß) *s.* = breeze; brise[2].
☞ **brizle, brizlie,** &c. f. bristle,
brl. *abbr.* = barrel. [bristly, &c.]
bro. *abbr.* = brother; *pl.* **bros.**
broach (brōtsch) [m/c., a/f. *broche*] **I** *s.* 1. † *od. provc.* spitze Holz- od. Eisen-stange; Lanze *f*, Speer *m*; Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — 2. Bratspieß *m*. — 3. † Fischstachel *m*. — 4. † *od.* schott.: Spindel *f*. — 5. † Sporn *m*. — 6. Deckrute *f* zum Festlegen eines Strohdaches. — 7. Turm-spitze *f*, -helm *m*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Spieß *m* am Geweih junger Hirsche. — 9. † langer, spitzer, gerader Hundezahn. — 10. ⊙ Lichtziehen: Spieß *m* (Stab, an welchen die Dochte beim Eintauchen gehängt werden). — 11. ⊙ Reib-, Räumahle *f*, Schneidebohrer *m*; round ~ Glätt-, Polier-ahle *f*. — 12. ⊙ Dorn *m* des Schlosses. — 13. = brooch[1]. — 14. ♪ † Art Drehorgel *f*. — 15. Loch *n*, Bohrung *f*, Öffnung *f* († a ~, on ~ f. abroach). — **II** ↖ *a.* 16. einer Kirchturmspitze ähnlich. — **III** *v/a.* ①c. 17. † durchbohren. — 18. † Fleisch an den Bratspieß stecken. — 19. † aufspießen. — 20. Faß &c. anzapfen, anstechen; Flüssigkeit abzapfen; Blut &c. vergießen, F abzapfen; Aber öffnen; Mund öffnen. — 21. Laden, Geschäft eröffnen (*FL.*). — 22. veröffentlichen, öffentlich äußern, verbreiten; erörtern, besprechen; ersinnen, ausbringen, aufbringen, vorbringen; to ~ a question e-e Frage aufs Tapet bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 23. † anfangen. — 24. ⊙ Loch ausbohren, ausreiben. — 25. ⊙ Steine aus dem Rauhen hauen. — 26. (*a. v/n.*) ⚓ das Schiff mit der Breitseite gegen den Wind bringen; to ~ to hart, schnell aufluven; *a. fig.* death has ~ed him to der Tod hat ihn dahingerafft.

broach-chisel ⚙ (brōʳ-tſch-tſchiſ-ᵉl) *s.*, *sculp.* Breit-eiſen *n.*

broacher (brōʳ-tſchᵉʳ) *s.* **1.** Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m.* — **2.** † Bratſpieß *m.*

broaching-bit ⚙ ⚒ (brōʳ-tſchinᵍ-bit) *s.* Werkzeug zum Ausweiten verengerter Bohrlöcher.

broaching-*thurmal* ⚙ (brōʳ-tſchinᵍ-*thōᵉ*-mᵉl), **~-thurmer** ⚙ (~-*thōᵉ*-mᵉʳ), **~-turner** ⚙ (~-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Steinmeißel *m.*

broaching-to ⚓ (brō-tſchinᵍ-tuʳ) *s.* Dwarsſchlagen (beim Lenzen).

broach-post (brōʳ-tſch-pōßt) *s.*, *carp.* Helmſtange *f* einer Kirchturmſpitze.

broach-turner (brōʳ-tſch-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Bratenwender *m.* [mit dem Breit-eiſen.]

broach-work (~-wōʳk) *s.*, *sculp.* Arbeit *f*/

broad (brâd) [a/c. *brād*; gemeingermaniſch] **I** *a.* □ **1.** breit (*ant.* narrow) ↕. — **2.** weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich; ↕. — **3.** *fig.* umfangreich, umfaſſend, weit, allgemein; groß, ſtark; ↕. — **4.** *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; ↕. — **5.** breit dahinſtrömend; offen, hell, klar (Tageslicht); ↕. — **6.** klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.); ↕. — **7.** offenkundig; gänzlich, völlig. — **8.** Kunſt: auf Geſamtwirkung berechnet; breit (Farbe, Darſtellung). — **9.** rückhaltlos; uneingeſchränkt (*SH.M.3,4,23* auch von der Luft); frei, offen, dreiſt, keck; frech; plump, laut (Gelächter); ſchlüpfrig, loſe; † roh, gemein (bſd. Sprache ꝛc.); ↕. — **10.** breit (Ausſprache, Diale'kt) ↕. — **11.** † tief (Ton). — **12.** † weit, offen (Auge). — **II** *s.* **13.** Breite *f*, Weite *f.* — **14.** † *num.* = broad-piece. — **15.** † = broad-cloth. — **16.** *provc.* weite (ſeichte, oft ſumpfige) Waſſerfläche im Laufe eines Fluſſes, zB. the Norfolk B~s *pl.* — **17.** *sl.* (~s *pl.*) Kartenſpiel *n*, Karten *f*/*pl.* — **III** *adv.* **18.** breit, weit, ausgedehnt ꝛc. (ſ. ~ 1). — **19.** † frei, ungeniert, laut. — **20.** mit breiter Ausſprache. — **21.** gänzlich, vollſtändig; ~ awake, ~~ waking völlig wach; *fig.* helle, ſchlau; broad blown ſ. broad-blown.

Zu ~ 1: ~ folio, ~ quarto Art breites Zeichenpapier; ⚙ ~ glass Walzenglas *n*, geſtrecktes Glas, Fenſterglas *n*; † *num.* ~ gold = broad-piece; ⚜ ~ goods *pl.* breite Waren *f*/*pl.* (Seidenzeuge ꝛc.); ~ hem breiter Saum an den Wollkleidern der Damen bei tiefer Trauer; jetzt meiſt durch Blenden von dichtem engliſchen Krepp erſetzt (*HO.*); ⚙ ~ lace breites Band an Wagenpolſtern; ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo're ſtander *m*; ~ seal ſ. ~-seal; ⚜ ~ silk Seidenzeug *n*; ⚜ ~ stuffs *pl.* Kleiderſtoffe *m*/*pl.*; ⚜ ~ trade Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg (ſ. broadway); *typ.* sheet of twelves the ~ way Querduode'z *n* (Forma't); it's as ~ as it's long oder as long as it's ~ († in the ~ or the long) es iſt ſo breit wie es lang iſt, es iſt einerlei.

Zu ~ 2: ♀~ beans *pl.* dicke, große Bohnen *f*/*pl.*, Sau-, Speck-bohnen; ~ bottom breite Grundlage; *hist.* the B~ Bottom Administration Bzhg des Miniſte'riums von Henry Pelham (1743); on the ~ level zum allermindeſten, als äußerſter Preis (*HO.*); a ~ mixture of falſehood eine ſtarke Beimiſchung von Lüge (*FL.*).

Zu ~ 3: ~er principles weitere, höhere Prinzi'pien; a ~ question eine viel-umfaſſende Streitfrage; a ~ rule eine allgemeine Regel; in a ~er sense im weiteren Sinne.

Zu ~ 4 *rel.*: B~ Church e-e gemäßigt liberale Richtung in der engliſchen Staatskirche, die zwiſchen High Church und Low Church vermitteln will, eingeleitet durch Charles Kingsley, A. Stanley, Maurice, Jowett u. a., zuweilen von ihren Gegnern als ~ and shallow bezeichnet; gewöhnl. adjektiviſch gebraucht: Broad-Church opinions, &c.

Zu broad 5: ~ day heller Tag; in ~ daylight am hellen lichten Tage.

Zu ~ 6: ~ conviction völlige Überzeugung; ~ nonsense offenbarer Unſinn; a ~ hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 9: a ~ compliment eine unzarte Begrüßung, ein derbes Kompli'me'nt; a ~ declaration e-e plumpe Erklärung; † ~ English rohes, gemeines Engliſch; ~ grin dummes Grinſen; on the ~ grin einfältig grinſend; ~ language freie, rückſichtsloſe, grobe od. zweideutige, zotige Sprache; a ~ laugh ein lautes, helles, ungeniertes od. breites, behagliches Lachen; ~ stare ſtarres Angaffen, unverſchämter Blick. [Dialekt.]

Zu ~ 10: ~ Scotch ſchottiſcher/

broad-*arrow* (brâd-ă'ʀ-ō) *s.* ſ. arrow 1 ↕.

~-axe ⚙ (~-äßß) *a.* **1.** Zimmerart *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.* — **2.** † Streitart *f.*

~-backed (~-bākt) *a.* mit breitem Rücken.

~-band *procc.N.* (~-bând) *s.*, *agr.* die nach dem Regen zum Trocknen ausgebreiteten Garben.

~-based ↖ (~-bēßt) *a.* mit breiter Grundlage, ſicher gegründet.

~-belted (~-bĕl-tᵉd) *a.* mit breitem Gürtel oder Umfange. [oder Kreis bildend.]

~-belting (~-bĕl-tinᵍ) *a.* e-n weiten Gürtel/

~-bill ⑤ *Am.* (~-bil) *s.*, *orn.* **1.** Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — **2.** Löffelreiher *m* (*Plata'lea leucoro'dia*). — **3.** verſchiedene Moorenten-Arten (*Fuligu'lidæ*).

~-billed (~-bild) *a.* mit breitem Schnabel.

~-bladed (~-blē-dᵉd) *a.* mit breiter Klinge oder Schneide.

~-blown (~-blōn) *a.* in voller Blüte, voll aufgeblüht; völlig reif (a. *fig.*); with all his crimes ~, as flush as May in ſeiner Sünden Maienblüte (*SH.H.3,3,81*).

~-bosomed (~-bûß-ᵗmd) *a.* breitbuſig.

~-bottomed (~-bŏt-ᵗmd) *a.* **1.** mit breitem Boden; *fig.* auf breiter Grundlage ruhend oder errichtet. — **2.** mit breitem Gefäß.

~-boughed (~-baûd) *a.* mit weit gebreiteten Zweigen.

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* breitbrüſtig.

broadbrim ⑤ (brâ'd-brim) *s.* **1.** Hut *m* mit ſehr breitem Rand (ehm. bſd. die von den Quäkern getrag. Form). — **2.** F *fig.* Quäker *m.*

broad-*brimmed* (~-brimd) *a.* **1.** breitrandig. — **2.** mit breitrandigem Hute.

~-brimmer F (~-brim-ᵉʳ) *s.* = broadbrim 1.

~-browed (~-braûd) *a.* breitſtirnig.

~-built (~-bilt) *a.* breitgebaut.

broadcast ⑤ (~faßt) **I** *a.* u. *adv.* **1.** *agr.* breitwürfig (mit der Hand); to sow ~ breitwürfig ſäen. — **2.** *fig.*: a) weit ausholend (Bewegung); b) weit verbreitet. — **II** *s.* **3.** *agr.* Breitwurf *m* (Ausſäen des Kornes mit der Hand); ~ sower Wurfſäemaſchine *f.* — **III** *v*/*a.* ①a. **4.** *agr.* breitwürfig ausſäen. — **5.** *fig.* weit verbreiten.

broad-chested (~-tſchĕß-tᵉd) *a.* breitbrüſtig.

Broad-Churchism (~-tſchöʳ-tſch|ſm) *s.* das Kirchentum der Broad Church (ſ. broad 4 ↕).

Broad-Churchman (~-tſchöʳ-tſch-măn) *s.* Anhänger der Broad Church (ſ. broad 4 ↕).

broad-*cloth* ⑦ (brâ'd-klŏ*th*) *s.* **1.** ⚜ feines ſchwarzes Tuch (in Doppelbreite); ~ weaving Tuchweberei *f.* — **2.** feiner ſchwarzer Tuchrock; F *fig.* Geiſtlicher *m*; ~ and corduroy Ariſtokra't und Plebe'jer.

~-cooper ⚜ (~-kū-pᵒʳ) *s.* Bier-age'nt *m.*

~-cut (~-kŏt) *s.* Art grob geſchnittener Tabak.

broaden (brâdn) ①a. **I** ↖ *v*/*n.* breit(er) werden, ſich ausweiten, ſich ausbreiten. — **II** *v*/*a.* breit(er) machen, erweitern.

broadening (~-in³) *s.* Verbreiterung *f.*

broad-eyed (brâ'd-aîd) *a.* **1.** großäugig, mit weit offenen Augen. — **2.** weitſehend, hellſichtig (a. *fig.*). — **3.** mit weiter Ausſicht, mit weitem Rundblick.

broad-*faced* (brâ'd-feßt) *a.* **1.** mit breitem Geſichte. — **2.** † *fig.* frei heraus, ungeſcheut, offen. [Kartenſpiel, Kümmelblättchen *n.*]

~-faking (~-fe-kinᵍ) *s.*, *cant* betrügeriſches/

~-fencer (~-fen-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* Verläufer *m* bei Wettrennen.

~-foot (~-fut), **~ed** (~-ᵉd) *a.* breitfüßig.

~-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* breitſtirnig, breitköpfig. [(ſ. arrow 1 ↕).]

~-head (brâ'd-hĕd) *s.* = broad-arrow/

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* breitköpfig.

~-hearted (~-hä'-tᵉd) *a.*, *fig.* weitherzig.

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit breitem Schwertgriff.

broadhorn ⑥ *Am.* (~-hōʳn) *s.* ehm.: flaches Fahrzeug (Prahm) auf ameritaniſchen Flüſſen.

broad-horned (~-hōʳnd) *a.* groß- od. dickhörnig; mit weit ausgebreiteten Hörnern.

broadish F (brâ'-diſch) *a.* □ **1.** ziemlich breit, nach der (in die) Breite. — **2.** etwas frei, ſchlüpfrig oder roh.

broad-*leaf* (brâ'd-liſ) *s.* **1.** ♀ breitblätteriger Hutbaum (*Termina'lia latifo'lia*; a. broad-leaf-tree). — **2.** ♀ *provc.* großer Wegerich (*Planta'go ma'ior*). — **3.** breiter (Hut-) Rand; auch adjektiviſch: breitrandig, breitrempig.

~-leafed (~-liſt), **~-leaved** (~-livd) *a.* **1.** ♀ breitblätterig. — **2.** † breit-raudig, -trempig.

broadling(s) † (~-linᵍ(ſ)) = broadways.

broad-*listed* ⚜ (~-liß-tᵉd) *a.*: ~ cloth feines wollenes Tuch mit breiter Sahlleiſte.

~-man *provc.* (~-măn) *s.* Anwohner *m* der broads (ſ. broad 16). [buldſam.]

~-minded (~-maî-nd-ᵉd) *a.* weitherzig/

broadmouth ⑤ (~maûth) *s.*, *orn.* Breitſchnabel *m* (*Eurylæ'mus*).

broad-mouthed (~-maûdhd) *a.* **1.** mit breitem Munde, breiter Mündung, weitmäulig. — **2.** † *fig.* unverſchämt (Ausdruck).

broadness (brâ'd-nᵉß) *s.* **1.** † = breadth. — **2.** Gemeinheit *f*, Rohheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f.*

broad-*nosed* (~-nōſd) *a.* breitnäſig; *zo.* ~ whale Butzkopf *m* (*Balæ'na mu'sculus*).

~-piece ⑦ † (~-piß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldſtücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

~-ribbed (~-ribd) *a.* breit-rippig, -ſtreifig.

~-rimmed (~-rimd) *a.* = broad-brimmed.

~-seal ⑥ (~-ßil) **I** (r-r ohne Windeſtrich) *s.* das große Staats- oder Reichs-ſiegel. — **II** † *v*/*a.* mit dem großen Siegel ſiegeln; *fig.* verbürgen, autoriſieren, beſtätigen, ſichern.

broadseam ⚒ (~ßim) *s.* Kohlenſchicht *f* von 5 bis 6 Fuß Mächtigkeit (*ant.* narrow-seam von 2 Zoll an). [unterſetzt.]

broad-set (~-ſĕt) *a.* kurz und gedrungen/

broadshare (~ſchäʳ) *agr.* **I** *a.* breitſcharig (Pflug). — **II** *v*/*a.* ①b. mit dem Breitſchar-Pflug (flach) pflügen.

broad-sheet (~-ſchit) *s.*, *typ.* **1.** auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugſchrift *f.* — **2.** weitS.: großes Zeitungsblatt.

broad-shouldered (~-ſchōl-dᵉʳd) *a.* breitſchulterig.

broadside (brâ'd-ßaîd) **I** *s.* **1.** ⚓: a) Breitſeite *f* e-s Schiffes (die Schiffsſeite vom Bug zum Quarterdeck über Waſſer); b) die Geſamtheit der Geſchütze e-r Breitſeite; c) Breitſeite *f* (Entladung ſämtlicher Geſchütze e-r Breitſeite), volle Lage; ↕. — **2.** breite Seite irgend e-s Gegenſtandes; P Hinterer *m*, Geſäß *n.* — **3.** F ~ of laughter home'riſches Gelächter (*BM.*). — **4.** *typ.* = broad-sheet. — **II** *adv.* **5.** ⚓ breitſeits. — **6.** ↖ ohne Umſtände.

Zu ~ 1 ⚓: a) to bring the ~ to bear die Breitſeite gegen ein Objekt bringen; ~ on, ~ to mit der Breitſeite gegen, breitſeits mit; b) ~ gun Breitſeitgeſchütz

§ *n*; c) to fire, give, pour, deliver a ~ eine Breitseite geben; a. *fig.* heftig angreifen; ~ firing Breitseitfeuer *n*; ~ sea Dwarssseegang *m*.

broadsider ↖ (brâ'd-ʒâi-d^{sr}) *s.* 1. Sammler *m* von Anschlagszetteln (*MU.*). — 2. ⚓ Kriegsschiff *n* mit großer Batterie (*HO.*).

broadside-weight ⚓ (-ʒâid-wē't) *s.*: ~ of metal das Geschoßgewicht, welches auf einmal aus den Geschützen e-r Breitseite abgefeuert werden kann.

broad-sighted (brâ'd-ʒâi-t^{ed}) *a.* weitsichtig; mit weitem Gesichtskreis.

broad-skirted (~-ʃkœ-t^{ed}) *a.* breitrandig; mit weiten Schößen (Rock).

broadsman (brâ'dz-măn) *s.* 1. *prov.* = broad-man. — 2. *cant* Betrüger *m* im Kartenspiel.

broad-*snout* (brâ'd-snaut) *s.*, *ichth.* gemeine Nase (*Chondrostoma nasus*).

~-spoken (-ʃpōkn) *a.* gemein gesprochen, roh ausgedrückt.

~-spread (-ʃprĕd) *a.* weit verbreitet.

~-spreading (-ʃprĕd-ĭn^{g}) *a.* sich weit ausbreitend, ausgespreizt.

Broadstairs (brâ'd-stâi'z) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Thanet, Grfsch. Kent).

broad-*staved* (~-stēvd) *a.* mit breiten Sprossen (Leiter). [2. Bortenstickerei *f.*]

~-stitch (~-stĭtsch) *s.* 1. Nähm.: Plattstich *m.*]

~-stone ⊖ (~-stōn) *s.* Quaderstein *m*.

broadsword ⑤ (~-sō'd ⑨) *s.* 1. Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Fechten *n* mit geraden od. krummen Säbeln, Hiebfechten *n*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Krieger *m/pl.* mit Säbeln. [schwänzig.]

broad-tailed (brâ'd-tēld) *a.* breit-, dickschwänzig.

broadthroat ⑤ (*.th*rōt) *s.* = broad-bill.

broad-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Maurer: Breiteisen *n*.

Broadwater (~wâ-t^{sr}) *npr.* (St., Sussex).

broadway (brâ'd-wē) I *s.* 1. (jetzt mst getrennt geschr.) breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. B~ (Haupt-)Straße in New York und anderen Städten. — II *a.* 3. † tolera'nt, freisinnig (Geistlicher; *DR.*). — 4. [von ~(s) *adv.*] quer; *typ.* ~ sheet of twelves Querduode'z *n* (Format). — III *adv.* 5. = broadways.

broad-wayed ↖ (~-wēd) *a.* breitstraßig.

broadway(s) (~wē(z)) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broad-weaver (~wī-w^{sr}) *s.* Seidenweber *m*.

broad-winged (~-win^{g}d) *a.* mit großen, ausgebreiteten Flügeln.

broadwise (~wâiz) *adv.* = broadways.

Broadwood (~wŭd) *npr.*, *id.* (berühmter Londoner Klavierfabrikant); a ~ c. B.'sches Klavier.

broad-worm (~-wō'm) *s.*, *zo.* Bandwurm *m*.

broady (brâ'-d^{e}) *s.*, *sl.* feines Tuch.

broak(e) † (brōk) *v/n.* = broke^{3}.

brob ⊖ (brŏb) I *s.* Art Keil *m* od. Holznagel *m* zur Befestigung zweier aufeinander stoßenden Balken. — II *v/a.* ①e. *prov.E.* mit einem Pfriem stechen.

Brobdingnag (brŏ'b-dĭn^{g}-năg) I *npr.*, *id.* (das Land der Riesen und Riesen-Verhältnisse in Swift's *Gulliver's Travels*). — II *a.* = Brobdingnagian.

Brobdingnagian (brŏb-dĭn^{g}-nă'g-i-ən) I *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — II *s.* Brobdingna'gier *m*, Riese *m*.

broc † (brŏk) *s.* großes Henkelgefäß.

brocade (brŏ-kē'd) [span. *brocado*] *s.* 1. Broka't *m* (schweres, mit Gold und Silber durchwirktes Seidenzeug), a. Brokatgewand *n*. — 2. Art Bronzepulver *n*.

brocaded (brŏ-kē'-d^{ed}) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocade-shell (brŏ-kē'd-schĕl) *s.*, *zo.* Landkartenkegel *m* (*Conus geographus*).

brocage † (brō'-k^{e}dʒ) *s.* = brokerage.

brocard[1] (brŏ'-k^{ar}d u. brŏ't-^{sr}d) [a/f. *id.*, mlt. *broca'rdicum*, von Brocard od. Burkhard, Bischof von Worms im 11. *sæ.*, dem Verfasser von 20 Büchern „*Re'gulæ Ecclesia'sticæ*"] *s.* 1. jur.: Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form. — 2. bissige Sprache, Stichelei *f*. — Vgl. ~^{2}.

brocard[2] † (brŏ'-k^{ar}d u. brŏ't-^{sr}d) [fr. *brocard*] *s.*, *hunt.* = brocket^{2} 1.

brocardic (brŏ-kâr'-dĭk) *s.* = brocard^{1}.

brocatel(le) (*MU.* brŏt-ă-tĕ'l, *CT.D.* brŏ't-ă-tĕl, *WB.* brŏ'-tă-tĕl), **brocatello** (~-o) [it. *broccatello* Goldblättchen] *s.* 1. *min.* Brokate'llo *m*, Brokate'llenmarmor *m*, bunte Marmorbreccie. — 2. ❀ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m* (nachgeahmter Brokat in Seide, Wolle ꝛc. zur Tapezierung u. Polsterung).

broc(c)oli ☤ (brŏ'-k^{e}-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'ccoli *m*, Spargelkohl *m* (*Bra'ssica olera'cea botrytis*).

broch[1] (schott. brŏch) *s.* = brough^{2}. [*try'tis*).]

broch[2] † (brŏtsch) = broach; brooch.

brochan (schott., irl. brŏ'ch-^{n}) *s.* Hafermehlsuppe *f*, Haferbrei *m*.

brochantite ♂ (*MU.* brŏ'sch-^{n}-tâit, *WB.* brŏ't-^{n}-tâit, *CT.D.* brŏ-schă'n-tâit) *s.*, *min.* Brochanti't *m*.

brochette (fr.: brŏ-schĕ't) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: 1. kleiner Bratspieß. — 2. am Spieße gebratenes Hühnchen.

brochity † (brŏ'sch-ĭ-t^{e}) [lt.] *s.*, *zo.* Hervorragen der Zähne aus dem Maule (bei Tieren).

brochure (fr.: brŏ-schü'r) [fr.] *s.* Broschüre *f*, Flugschrift *f*.

brock[1] *prov.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brock[2] *prov.* (brŏk) I *s.* = broke^{1}. — II *v/a.* ①a. brocken, zerkrümeln.

brock[3] (~) *s.* = brocket^{2}. [kuh *f*.]

brock[4] *prov.* (~) *s.* Ackergaul *m*, Ackerbrock[5] *prov.* (~) *s.*, *ent.* Schaumcikade *f*.

brockage (brŏ'k-ĭdʒ) *s.* 1. *mint.* fehlerhafte Münze. — 2. schott.: zerbrochene oder beschädigte Sachen: Scherben *f/pl.*, Fetzen *m/pl.*

brocket[1] schott. (brŏ't-ĕt) *a.* schwarz-weiß gefleckt (Rind).

brocket[2] (brŏ't-ĕt) [fr. *brocard*] *s.* 1. *hunt.* Spießer *m* (zweijähr. Hirsch); † ~('s) sister zweijährige Hirschkuh. — 2. südamerikanisches Rotwild.

brock-faced (brŏ't-fēʃt) *a.* mit einem Dachsgesichte (mit weißem Längsstreifen das Gesicht hinab). [viehisch, schmutzig.]

brockish † (brŏ't-ĭsch) *a.* wie ein Dachs; ∫

brockle † oder *prov.* (brŏkl) I *a.* zerbrechlich. — II *s.* = brockage 2. [breccia.]

brockram *prov. Cumb.* ⚒ (brŏ't-^{r}ă^{m}) *s.* =

Brockton (~^{n}) *npr.* (St., Massachu'setts).

Brockville (brŏ't-wĭl) *npr.* (St. in Ca'nada).

brod † oder *prov.* (brŏd) I *s.* spitzes Instrume'nt. — II *v/a.* stacheln, antreiben (auch *fig.*). [ste'chen, Löcher machen in.]

brodalle *prov.* (brŏdl) *v/a.* ①b. durch-∫

brodekin † (brŏ'-d-ĭ-t^{in}), **brodkin** † (brŏ'd-t^{in}) [fr. *brodequin*] *s.* Halbstiefel *m*.

brodel † (brŏdl) *s.* = brothel. [broider.]

broder, ~re, ~ur † (alle: brŏ'-d^{sr}) = em-∫

broderer ↖ (brŏ'-d-^{r}ĕ^{r}) *s.* = embroiderer.

Broderick (brŏ'd-rĭk, brŏ'd-^{s}-rĭk) *npr.*, *id.*

Brodrick (brŏ'd-rĭk) *npr.* (engl. Jurist, † 1831).

broe schott. (brū) *s.* = broo^{1} u.^{2}.

brog *prov.* (brŏg) [Ursprung unsicher] I *s.* 1. ⊖ spitzes Instrument: Spitzbohrer *m*, Ahle *f*. — 2. kleiner Stock oder Baumzweig (oft zur Bezeichnung e-s Weges). — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrumente. — 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. schott.: Sumpf *m*. — II *v/a.* ①e. 6. durchstechen, durchbohren. — 7. durch Stöcke od. Zweige einen Weg bezeichnen. — 8. Aale stechen. — III *v/n.* ①e. 9. = broggle.

brogan (brō'-g^{e}n, *CT.D.* brŏ'-gă'n) [gael.] *s.* 1. schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*. — 2. *Am.* Art Kahn *m* in der Chesapeake-Bai.

brogger † (brŏ'g-^{er}) *s.* = broker. [stechen.]

broggle *provcN.* (brŏgl) *v/n.* ①b. Aale ∫

brogue (brōg) [irl., gael. *brog* Schuh] I *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen (bei den Bewohnern der wilderen Teile von Irland u. Hochschottland). — 2. † ~s *pl.* Hosen *f/pl.* — 3. fishing ~s Wasserstiefel *m/pl.* — 4. irische Aussprache des Englischen, irischer Accent; weitS.: dialektische Aussprache. — II ↖ *v/a.* ①b. 5. dialektisch aussprechen.

broguenеer, ~i~ ↖ (brōu-g^{e}-nĭ^{r}) *s.* Irländer *m*. [Hochlandschuhen (brogues).]

broguer (brō'-g^{er}) *s.* Verfertiger *m* von

broguery ↖ (brō'-g^{e}-^{r}ĕ) *s.* irische, provinzielle, rohe Sprechweise.

broid † (brŏid) *v/a.* flechten. [embroider.]

broider † od. *poet.* (brŏi'-d^{er}) *v/a.* ①a. = ∫

broiderer fast † (brŏi'-d^{e}-^{r}ĕ^{r}) *s.* = embroiderer. [eress.]

broideress fast † (~^{r}ĕs) *s.* = embroid-∫

broidery † od. *poet.* (~^{r}ĕ) *s.* = embroidery.

broil[1] (brŏil) [a/f. *brouiller*] I † *v/a.* 1. wirr durcheinander mischen. — 2. in Verwirrung od. Unordnung bringen. — II *v/n.* ①a. 3. kämpfen, streiten. — 4. uneins werden, sich überwerfen (a. to ~ oneself). — III *s.* 5. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*. — Vgl. ~^{1}.

broiler (brŏi'-l^{er}) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil^{1}), bsd.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.

broilery † (~l^{e}-^{r}ĕ) *s.* Streit *m*, Unordnung *f*.

broiling (brŏi'-lĭn^{g}) *a.* glühend heiß (Tag).

broily † (brŏi'-l^{e}) *a.* tobend.

brokage † (brō'-k^{e}dʒ) *s.* = brokerage.

broke[1] (brōk) *s.* 1. † Brocken *m*, Stück *n*. — 2. † Riß *m*, Wunde *f*. — 3. ⊖ ~s *pl.* kurze Wolle (des Schafselles). — Vgl. ~^{2} u.^{3}.

broke[2] (~) *pret.* und ↖ *p.p.* von to break; P he's ~ er ist bankero'tt, ruiniert; I'm stone-~ F mein Geld ist alle, ich bin ganz auf dem Hund. — Vgl. ~^{1} u.^{3}.

broke[3] (~) *v/n.* ①b. 1. † handeln, Handel treiben. — 2. makeln, vermitteln, den Zwischenhändler oder Age'nten spielen.

broken (brōkn) [*p.p.* von to break] *a.* (□ s. brokenly) gebrochen, zerbrochen, zerkleinert ꝛc. (s. to break); *arch.* ~ batoon gebrochener Stab; ~ beer Bierreste *m/pl.*; ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste nach e-r Mahlzeit; ~ bricks Ziegelbrocken *m/pl.*; † schott.: ~ clan ein Clan von Geächteten; to speak ~ English gebrochen englisch sprechen; ~ glass zerbrochenes Glas, ❀ Bruch *m*; ~ granite = ~ stones; ~ health geschwächte Gesundheit; ~ heart gebrochenes (*bibl.* zerknirschtes) Herz; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; *sl.* she has ~ knees sie hat einen Fehltritt gethan; *opt.* ~ line gebrochene Linie; † schott.: ~ man Geächteter *m*, zu Grunde gerichteter Mann; *typ.* ~ matter verschobener oder gequirlter Satz; ~ money kleines Geld; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); ~ period: a) die Zeit, in welcher der Zoll nicht regelmäßig gezahlt wird; b) ✕ Zeit, in welcher die Truppenzahl unter der Effekti'vstärke ist; ~ pieces Bruchstücke *n/pl.*; ~ quarter angefangenes Quartal; *opt.* ~ ray gebrochener Strahl; ~ roof gebrochenes Dach; ~ sixpence entzweigebrochenes Sixpence-Stück, von dem jeder von zwei Liebenden die

Hälfte als Pfand der Treue nimmt (*HO.*); old ~ soldier alter Invalide; ⚓ ~ spikes *pl.* Dofjes *n/pl.* (kurze Enden von eisernen Nägeln); ~ spirit gekniekter, entmutigter Geist; ⚙ ~ stones Chauſſeeſteine *m/pl.*, Steinſchlag *m*; ❀ ~ tea Theeſiebſel *n*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem); ~ wine Weinreſte *m/pl.*; ~ words *pl.* kaum verſtändliche Worte *n/pl.*

broken-backed (brō'kn-bākt) *a.* 1. mit gebrochenem Rücken ꝛc. — 2. ⚓ den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil ſich geſenkt haben).

~-bellied (~-bĕl-ᵉd) *a.*, *med.* an e-m Bruch leidend; *fig.* heruntergekommen, entartet.

~-bodied (~-bŏd-ᵉd) *a.* = broken-bellied.

~-down (~-dau̯n) *a.* 1. zerſetzt. — 2. verfallen, ruiniert; erſchöpft, heruntergekommen; bankerott ꝛc. — 3. Rennſport: gelähmt, niedergebrochen (Pferd).

~-footed (brō'kn-fūt-ᵉd) *a.* lahm.

~-fortuned (~-fō'rtſchᵉnd) *a.* ruiniert.

~-hearted (~-hä'rt-ᵉd) *a.*□ mit gebrochenem oder zerknirſchtem Herzen.

~-heartedness (~-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f.*

~-hipped (~-hipt) *a.* mit gebrochener Hüfte.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. mit beſchädigten Knieen (Pferd). — 2. *fig.* lahm.

brokenly (brō'kn-lᵉ) *adv.* 1. gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgeriſſen, ſtückweiſe. — 2. in gebrochenem Zuſtande.

brokenness (~nᵉß) *s.* Gebrochenheit *f* (ſ. to break und broken); bſd. *fig.* ~ of heart Gebrochenheit *f*, Verzweiflung *f* oder Zerknirſchung *f* des Herzens.

broken-*spirited* (~-ſpi'rᵉ-tᵉd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiſte; entmutigt; tiefſinnig. [ner Stab (Weberei).

~-staff work ⚙ (~-ſtaf wō'rk) *s.* gebroche-

~-stone road (~-ſtōn rōd) *s.* chauſſierter Weg. [feuchend; dämpfig (Pferd).

~-winded (~-win-dᵉd) *a.*, *vet.* kurzatmig,

~-winged (~-winᵍd) *a.* flügel-lahm.

broker (brō'-kᵉr) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ☤. — 2. Unter-, Zwiſchen-händler *m*; ☤. — 3. ❀ (Börſen-, Waren-, Wechſel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Senſa'l *m*; ☤. — 4. Exeku'tor *m*, Pfändungsbeamter *m*; ☤. — 5. † Zwiſchenträger *m*, Kuppler *m*.

Zu ~ 1: ~'s row Trödel-markt *m*, -tram *m*. [ler, ſelbſtloſer Vermittler.]

Zu ~ 2: *fig.* honest ~ ehrlicher Makler

Zu ~ 3 ❀: inside oder sworn ~ vereidigter Makler; insurance-~ Aſſekura'nz-Makler; outside-~, *Am.* street-~, curbstone-~ Pfuſchmakler, Winkelmakler; real estate-~ Gütermakler; ship-~ Schiffsmakler; stock-~ Effekten-, Fondsmakler; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

Zu ~ 4: ~'s man gerichtlich beſtellter Aufpaſſer, der darauf zu ſehen hat, daß bei der Exekution eines Schuldners nichts dem Gläubiger Verfallenes beiſeite geſchafft wird; the ~s were put in od. he had the ~s in (his house) er wurde ausgepfändet.

brokerage (brō'-kᵉ-rᵉdſch) *s.* 1. ❀ Maklergeſchäft *n*. — 2. ❀ Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Senſarie *f*, Proviſion *f*. — 3. Trödel-(handel) *m*. — 4. *b.s.* Wucher *m*; Kuppelpelz *m*. — 5. † Kuppelei *f*.

broker-between ↖ (brō'-kᵉr-bᵉ-twīn) *s.* = broker.

brokeress † (brō'-kᵉ-rᵉß) *s.* 1. (bſd. *Am.*) Geld-, Wechſel-maklerin *f*, Bank-age'ntin *f*. — 2. † Zwiſchenträgerin *f*; Kupplerin *f*.

brokerly † (~kᵉr-lᵉ) **I** *a.* gemein, kriechend. — **II** *adv.* durch Zwiſchenträger.

brokership ↖ (~ſchip) *s.* Vermittelung *f*.

brokery † (brō'-kᵉ-rᵉ) *s.* 1. Maklergeſchäft *n*. — 2. Trödelwaren *f/pl.*, Trödelkram *m*. — 3. betrügeriſcher Handel, Gaunerei *f*.

broll † od. *prov.* (brōl) **I** *s.* kleines Kind. — **II** *v/n.* brüllen, dröhnen. [(ſ. bs).]

brolly (brō'l-ᵉ) *s.*, *sl.*, *corr.* aus umbrella

brom *prov.* (brōm) *s.* Sattlerei: Gebiß *n*.

broma[1] † (brō'-ma) [ſpan.] *s.*, *zo.* Schiffswurm *m*. — Vgl. ~[2].

broma[2] ↖ (~) [grch.] *s.* 1. *med.* trockene Nahrung. — 2. Getränk aus Kaka'o od. Bohnenmehl.

bromal ⚗ (brō'-mᵃl) *s.*, *chm.* Broma'l *n*.

bromate ⚗ (~mät) *s.*, *chm.* bromſaures Salz.

bromatology ⚗ (brō-mᵃ-tō'l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Nahrungsmitteln.

brome[1] ⚗ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.]

brome[2] ♀ (~) [grch.] *s.* Treſpe *f* (*Bromus*); ſ

bromelia ⚗ ♀ (brᵉ-mī'-lᵉ-a) [Olaf Bromel ſchwed. Botaniker] *s.* A'nanas *f* (*B. a'nanas*).

bromeliaceous ⚗ ♀ (brᵉ-mi-lᵉ-ē'-ſchᵉß) *a.* zu den A'nanas-Gewächſen gehörig.

bromhydrate ⚗ (brōm-hā'r-drāt) *s.*, *chm.* = hydrobromate. [Bromwaſſerſtoff *m*.]

bromhydric ⚗ (~drik) *a.*, *chm.*: ~ acid

bromic ⚗ (brō'-mik) *a.*, *chm.* Brom-...; ~ acid Bromſäure *f* (BrO_3H); ~ silver Bromſilber *n* (AgBr).

bromide ⚗ (brō'-maid, ~mid) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*

bromidrosis ⚗ (brō-mᵉ-drō'-ſiß) [grch.] *s.*, *med.* übelriechender Schweiß.

brominated ⚗ (brō'-mᵉ-nē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Brom behandelt oder verbunden.

bromination ⚗ (brō-mᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Brom.

bromine ⚗ (brō'-min, ~main) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbol Br) Brom *n*.

bromism ⚗ (brō'-mᵉ-niſm) *s.* = bromism.

bromisation ⚙ ④ (brō-mᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* Behandlung *f* mit Brom.

bromise ⚙ ④ (brō'-maiſ) *v/a.* ①b. Photogr.: mit Brom behandeln oder präparieren.

bromism ⚗ (~miſm) *s.*, *med.* krankhafter Zuſtand infolge zu ſtarker Bromgaben.

bromite ⚗ (brō'-mait) *s.* = bromyrite.

Bromley (brō'm-lᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Kent); ~ College Stift für Prediger-Witwen, ſeit 1666.

bromlite ⚗ (brō'm-lait) *s.* = alstonite.

bromoform ⚗ (brō'-mᵉ-fōᵉm) *s.*, *chm.* Bromofo'rm *n*. [Bromgelatine *f*.]

bromogelatin ⚙ (brō-mᵉ-dᵍᵉ'l-ᵃ-tin) *s.*

bromography ⚗ (brō-mō'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Nahrungsmittel.

bromo-iodised ⚙ (brō'-mᵉ-ai''-ᵉ-daiſd) *a.* Photogr.: mit Brom und Jod behandelt.

Brompton (brō'm-tᵉn) *npr.* (weſtlicher Stadtteil Londons).

bromuret ⚗ † (brō'-miu̯-rĕt) *s.* = bromide.

Bromwich (brō'm-dᵍ) *npr.* (St. in *Stafsh.*).

bromyrite ⚗ (brō'-mᵉ-rait) *s.*, *min.* rohes Bromſilber.

bronchia ⚗ (brō'nᵍ-kᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-Äſte *m/pl.*

bronchial ⚗ (brō'nᵍ-kᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...; ~ concretion Bronchialſtein *m*; ~ tube Luftröhre *f*; ~ ways *pl.* Luftwege *m/pl.*

bronchic ⚗ (brō'nᵍ-kik) *a.* = bronchial.

bronchiectasis ⚗ (brōnᵍ-kᵉ-ē'-t-tᵃ-ßiß) *s.*, *med.* Bronchieſtaſie *f* (Erweiterung der Luftröhren-Äſte).

bronchiole ⚗ (brō'nᵍ-kᵉ-ōl), **~us** (brōnᵍ-kai'-ᵉ-lōß) *s.*, *anat.* kleiner Luftröhren-Aſt.

bronchitic ⚗ (brōnᵍ-ti't-ik) *a.* bronchi'tiſch.

bronchitis ⚗ (brōnᵍ-kai'-tiß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

broncho *Am.* (brō'nᵍ-ko) *s.* = bronco.

bronchocele ⚗ (brō'nᵍ-kᵉ-ßīl, brōnᵍ-kᵉ-ßī'-lᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.

bronchophony ⚗ (brōnᵍ-kō'f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* ſtethoſko'piſch vernommener Ton der Stimme in den Bro'nchien.

bronchopneumonia ⚗ (brōnᵍ-kᵉ-niu̯-mō'-nᵉ-a) *s.*, *med.* Bronchopneumonie *f*, Luftröhren- und Lungen-Entzündung *f*.

bronchorrhœa ⚗ (brōnᵍ-kᵉ-nī'-a) *s.*, *med.* Lungentatarrh mit übermäßigem Auswurf.

bronchostenosis ⚗ (~ßtᵉ-nō'-ßiß) *s.*, *med.* Bronchoſteno'ſe *f* (Verengerung e-s Bronchus).

bronchotome ⚗ (brō'nᵍ-kᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Meſſer *n* für den Luftröhrenſchnitt.

bronchotomist ⚗ (brōnᵍ-kō'-t-ᵉ-miſt) *s.*, *surg.* Bronchoto'm *m* (der den Luftröhrenſchnitt vornimmt).

bronchotomy ⚗ (~mᵉ) *s.*, *surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenſchnitt *m*.

bronchus ⚗ (brō'nᵍ-kᵉß), *pl.* **~i** (~kai) *s.*, *anat.* Bronchus *m*, Luftröhren-Aſt *m*.

bronco *Am.* (Weſten) (brō'nᵍ-ko) [ſpan.] *s.* wildes oder halbwildes Pferd, Mu'ſtang *m*.

bronco-buster *Am.* (brō'nᵍ-kᵉ-boß-tᵉr) *s.*, *sl.* Zureiter *m* eines bronco (ſ. bs).

bronze-wing (brō'nſ-winᵍ) *s.*, *orn.* = bronze-wing. [(ſ. Bell[2]).]

Bronté oder **Brontë** (brō'n-tᵉ) *npr.*, *id.*

bronteon † (brōn-ti'-ᵉn), **~um** (~ᵉm) *s.* grch. Alt.: *thea.* Donnermaſchine *f*. [aerolith.]

brontolith ⚗ ↖ (brō'n-tᵉ-lith) [grch.] *s.* =

brontology ⚗ (brōn-tō'l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*.

brontophoby ⚗ (~tō'f-ᵉ-bᵉ) *s.* Gewitter-, Geſchütz-furcht *f*.

bronze (brōnſ) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*; ☤. — 2. Kunſt: Bronze *f* (Kunſtwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*, -braun *n*. — 4. = bronze-powder. — 5. † *fig.* Unverſchämtheit *f*, Frechheit *f*. 6. † *sl.* Schwindel *m*. — **II** *a.* 7. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benützend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter; d) im Bronze-Zeitalter lebend (Menſch). — **III** *v/a.* ①b. 8. wie Erz färben, bräunen; ⚙ bronzieren; with ~d cheeks mit wettergebräunten Wangen. — 9. wie Erz härten. — 10. *fig.* verhärten, unempfindlich od. ſchamlos machen. — 11. † *sl.* betrügen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. ſich wie Bronze färben, ſich bräunen.

Zu ~ 1: aluminium-~ ſ. bſd. Art.; chilled ~, tempered ~ (ſchnell) gekühlte, getemperte (und dadurch gehärtete) Bronze; phosphor-~ ſ. bſd. Art.; white ~ hellfarbige, weiße Bronze.

bronze-backer *Am.* (brō'nſ-bāk-ᵉr) *s.*, *ichth.* lachsartiger Fiſch (*Micro'pterus*).

bronze-colour (~-töl-ᵉr) *s.* Bronzefarbe *f*.

bronzed (brōnſd) *a.* 1. ↖ aus Bronze, bronzen. — 2. bronziert; gebräunt. — 3. ſonnverbrannt; *med.* ~ skin Bronzehaut *f*, Addiſonſche Krankheit. — 4. *fig.* unverſchämt, gefühllos, verhärtet.

bronze-*founder* ⚙ (brō'nſ-faun-dᵉr) *s.*, *metall.* Erzgießer *m*.

~-gold (~-gōld) *s.* Goldbronze *f*.

~-John ⑥ *Am.* (Texas) (~-dᵍön) *s.*, *med.* gelbes Fieber.

~-liquor (~-lik-ᵉr) *s.* Flüſſigkeit *f* zum Bronzieren (bſd. e-e Löſung von Antimo'n-Chlori'd und Kupfer-Sulpha't). [ähnlich.]

bronzen ↖ (brōnſn) *a.* bronzen, bronze-

bronze-*paint* ⑥ (brō'nſ-pēnt) *s.* Bronzefarbe *f* (Bronzierpulver u. Firnis; meiſt goldpaint). [pulver *n*.]

~-powder ⑥ (brō'nſ-pau̯-dᵉr) *s.* Bronzier-

bronzer ⚙ (brō'n-ſᵉr) *s.* Bronzierer *m*.

bronze-*ware* ⑥ (brō'nſ-wä'r) *s.* Bronzewaren *f/pl.* [*f* (*Phaps chalco'ptera*).]

~-wing ⑤ (~-winᵍ) *s.*, *orn.* Erzflügeltaube

bronzify ↖ (brō'n-ſᵉ-fai) *v/a.* ①d. in ein Bronzebildnis verwandeln, in Erz gießen.

bronzine ↖ (brō'n-ſin) *a.* bronzefarben.

bronzing (brō'n-ſinᵍ) *s.* 1. Bronzieren *n*. — 2. Metallglanz *m*, Bronzeglanz *m*.

bronzing-machine ⊖ (brōn'n-ſin³-mă-ſchin') *s.* Bronziermaſchine *f.*
bronzing-salt (~-ſält) *s.*, *chm.* Bronzierſalz *n.* Chlor-antimon'n *n.* [Bronzieren.]
bronzist ✎ (brōn'n-ſiſt) *s.* Künſtler *m* im Bronzite ♁ (brōn'n-ſāit) *s.*, *min.* Bronzit *m.*
bronzy (brōn'n-ſē) *a.* bronzeartig.
broo[1] ſchott. (brū) *s.* Brühe *f*, Suppe *f.*
broo[2] ſchott. (brū) *s.* (günſtige) Meinung; an ill ~ eine ungünſtige Meinung; nae ~ keine gute Meinung.
brooch[1] (brōtſch, bisw. brūtſch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Broſche *f*, Buſennadel *f*, Spange *f*, Agraffe *f.* — 2. † Juwel *n.* Schmuck *m*, Kleinod *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. ſchmücken.
brooch[2] (brōtſch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemälde. — 2. ⚒ *Cornw.* Erzgemenge *n.*
brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/c. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*); ⚸. — 2. ✎ Brüten *n.* — 3. ✎ Produkt *n*, Erzeugnis *n.* — 4. Nachkommenſchaft *f*; Geſchlecht *n*; Art *f*, Raſſe *f*, Sippe *f*, Geſellſchaft *f* (meiſt *contp.*). — 5. ⚒ Gang-art *f*, Metallmutter *f*; Beimiſchung *f* zu Zinn- oder Kupfer-Erzen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 7. ✎ *fig.* hegen, pflegen, hätſcheln. — 8. *fig.* Unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 9. brüten ⚸. — 10. *fig.* brüten, nachdenken über. — 11. *poet.* ſchweben, lagern, brüten, heraufziehen, ſich zuſammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter); ⚸.
Zu ~ 1: † to sit on ~ oder abrood brüten (auch *fig.*); a ~ of chickens eine Brut Hühner.
Zu ~ 9: ~ing time Brutzeit *f.*
Zu ~ 11: there is something ~ing es bereitet ſich etwas vor; ~ing hostility ſich feſt einwurzelnde Feindſchaft; ~ing war drohender Krieg.
brood-cage (brūd'b-kēdʒ) *s.* Heckbauer *n.*
~-cell (~-ſēl) *s.* Brutzelle *f* im Bienenſtocke.
~-comb (~-kōm) *s.* Brutſcheibe *f* im Bienenkorb.
brooder (brūd'-d⁵r) *s.* 1. ⚙ Brütmaſchine *f.* — 2. *fig.* Brüter *m.*
brood-hen (brūd'-hĕn) *s.* 1. Bruthenne *f.* — 2. † *ast.* Sternbild der Plejaden *f/pl.*
broodle (brūdl) *v/a.* ①b. die Küchlein warm halten (von der Bruthenne).
broodlet ✎ (brūd'l-ᵉt), **broodling** ✎ (~-lin³) *s.* Vögelchen *n*, Neſtling *m.*
brood-man † (~-măn) *s.* röm. Alt.: Proleta'rier, welcher dem Staate nur durch Kindererzeugung diente.
brood-mare (~-mă⁵r) *s.* Zuchtſtute *f.*
brood-pouch (brūd'b-pāūtſch) *s.*, *zo.* Bruthöhlung *f*, Leibeshöhle *f* für Eier od. Junge.
broody (brūd'-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) brütig; brütend; zum Brüten geneigt (auch *fig.*).
brook[1] (brūk) [a/c. *brōc* Bruch] *s.* Bach *m*; ♀ ~ betony Waſſer-Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*); *orn.* ~ ousel oder ~ runner Waſſer-ralle *f* (*Rallus aqua'ticus*).
brook[2] (~) [a/c. *brūcan*; diſch brauchen] *v/a.* ①a. 1. † od. ſchott.: gebrauchen, beſitzen, genießen, Namen führen. — 2. † verdienen. — 3. ertragen, erdulden, aushalten (meiſt in negativen Sätzen). — 4. † to ~ up ſich zuſammenziehen (von Regenwolken). [lich, auszuhalten.]
brookable bſd. ſchott. (brūk'l-ᵊbl) *a.* erträg-
brooker ✎ ſchott. (brūk'l-ᵊr) *s.* Beſitzer *m.*
brook-hawking † (brūk'l-hă-ĭng) *s.*, *hunt.* Entenjagd *f* mit Falken.
brookite ♁ (brūk'l-ăit) *s.*, *min.* Brooki't *m.*
brooklet (brūk'l-ᵉt) *s.* Bächlein *n.*
brooklime ♀ (~-lăim) *s.* Quellen-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica beccabu'nga*). [Maſſachuſetts).]
Brookline (brūk'l-lăin) *npr.* (amerik. Stadt,)
Brooklyn (~-lin) *npr.* (amerik. Stadt auf Long Island, New York). [*f* (*Mentha aqua'tica*).]
brook-mint ♀ (brūk'l-mint) *s.* Waſſerminze
Brooks (brūkß) *npr.*, *id.*; bſd. Charles Shirley ~ engl. Schriftſteller (1815–1874). [*m.*]
brookside ✎ (brūk'l-ſaīd) *s.* Bach(=Ufer *n*)
Brooks's (brūk'ß-ᶻ) *npr.* einer der älteren Klubs in St. James's Street (London), im 18. *sæc.* Hauptquartier der Whigs.
brook-ursin ♀ (brūk'l-ör-ßᵉn) *s.* Bärenklau *f* (*Acan'thus mollis*). [*molus Valera'ndi*).]
brook-weed ♀ (~-wēd) *s.* Salzbunge *f* (*Sa'-*
Brookwell (brūk'l-wĕl) *npr.*, *id.* (Prſn.); ⚓ ~ carriage Brookwell-Cafe'tte *f*; ~ rope Brookwell-Tau *n.*
brooky ✎ (brūk'l-ᵉ) *a.*, *poet.* voller Bäche, quellenreich, waſſerreich. [mel *n.*]
brool *provc.* (brūl) *s.* Summen *n*, Gemur-
broom (brūm) [a/c. *brōm*, ndſch *brām*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. ♀: a) Ginſter *m* (*Geni'sta*); b) ginſterartige Purgierwinde (*Conro'lvulus scopa'rius*; a. ~-bindweed); c) ſtacheliger Bohnenbaum (*Cy'tisus spino'sus*; a. ~-cytisus); ⚸. — 2. Beſen *m*; Kehrwiſch *m*; ⚸. — 3. ein an den Maſt eines Schiffes gebundener Beſen, zum Zeichen, daß das Schiff zu verkaufen iſt ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 4. fegen. — 5. j-m mit dem Beſen ein Zeichen geben.
Zu ~ 1 ♀: African ~ Witſchen *m* (*Aspa'lathus*); butcher's ~ Mäuſedorn *m* (*Ruscus acula'tus*); common ~ Beſenkraut *n* (*Geni'sta scopa'ria*); dyer's ~ Färberginſter *m* (*G. tincto'ria*); English ~ engliſcher Ginſter (*G. a'nglica*); German ~ deutſcher Ginſter, Erdpfriem *m* (*G. germa'nica*); spiny ~ Stechginſter *m* (*G. spino'sa*).
Zu ~ 2: feather-~ Feder-beſen *m*, =wiſch *m*; hair-~ Haarbeſen; *prvb.* new ~s sweep clean neue Beſen kehren gut.
Zu ~ 3: *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer ſein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben iſt (zB. von heiratsluſtigen Witwen). [*s.* = broom 1b.]
broom-*bindweed* ♀ (brūm'm-băī'nd-wīd)
~-boy (brūm'm-bŏī) *s.* (Straßenkehr=)Beſen verkaufender Junge.
~-brigade *Am.* (~-brᵉ-gēd) *s.*, *sl.* Beſengarde *f* (weibliche Dienſtboten).
~-brush *Am.* (~-brŏſch) *s.* Kleiderbeſen *m* aus Zuckermohrenhirſe, Reisbeſen *m.*
~-bush ♀ (~-bŭſch) *s.* abgeſchnittenes Parthe'nium (*Parthe'nium hystero'phorum*).
~-cat † (~-kăt) *s.*, *zo.* Haſe *m.*
~-cod ♀ (~-kŏd) *s.* Ginſterſchote *f.*
~-corn ♀ *Am.* (~-kōⁿn) *s.* Zuckermohrenhirſe *f* (*Sorghum sacchara'tum*).
~-cypress ♀ (~-ſăī'-prĕß) *s.* beſenartiger Lappenfelch (*Ko'chia scopa'ria*).
~-cytisus ♀ (~-ſī'ᵗ-ᵉ-ßŏß) *s.* = broom 1c.
~-dasher *provc.* (~-dăſch-ᵉr) *s.* Reiſighändler.
~-girls (~-gö'-ls) *s/pl.* junge Mädchen, die um 1820 aus der Pfalz, aus Heſſen ꝛc. nach England kamen und unter Abſingung eines Liedchens kleine, zierlich geſchmückte Beſen zum Verkauf ausboten.
~-goose-foot ♀ (~-gū'ß-fŭt) *s.* = broom-cypress.
~-grass ♀ (brūm'm-graß) *s.* 1. Treſpe *f* (= brome[2]). — 2. Honig-, Roß-gras *n* (*Holcus*). — 3. Art Bartgras *n* (*Andropo'gon*).
~-handle (~-hăndl) *s.* = broom-stick.
~-heath ♀ (~-hīth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)
~-land (~-lănd) *s.* Ginſterheide *f*. [*te'tralix*).]
~-maker (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Beſenbinder *m.*
~-man (~-măn) *s.* = ~-maker.
~-rape ♀ (~-rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n* (*Lathræ'a*). — 2. Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*). [Mexiko importiert.]
~-root ✾ (~-rūt) *s.* Wurzel *f* zu Beſen, von
~-sedge ♀ (~-ßĕdʒ) *s.* = broom-grass 3.
~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Same *m* des ſtacheligen Bohnenbaumes (vgl. broom 1c).
~-shank (~-ſchăn³k) *s.* = broom-stick.
~-squire (~-ſkwāī-ᵉr) *s.*, *co.* Beſenbinder *m.*
~-staff ⑤ (~-ſtaf) *s.* = broom-stick.
broomster (brūm'm-ßt⁵r) *s.* Eisbahnfeger(in).
broom-stick ⑤ (~-ſtĭk) *s.* Beſenſtiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben; *co.* enough to charm the heart of a ~ was e-n Stock raſend machen könnte.
broom-weed ♀ (~-wīd) *s.* Beſenkraut *n* (*Co'rchorus siliquo'sus*, tropiſches Amerika).
broom-woman (~-wūm-³n) *s.* Beſen-binderin *f*, =händlerin *f.*
broomy (brūm'-mᵉ) *a.* 1. ♀ voller Ginſter. — 2. † beſen-artig. — 3. ♀ ✎ ginſter-artig.
broun ſchott. (brūn) *a.* = brown[2].
broose ſchott (brūß) *s.* bei ſchott. Bauernhochzeiten: ein Wett-lauf oder -ritt der Gäſte von der Kirche nach dem Hauſe des Bräutigams, wo der Sieger einen Haferbrei ꝛc. erhält: to ride, run, win the ~.
bros. *abbr.* = brothers (*pl.*).
brose ſchott. (brūſ) *s.* eine Art Brühſuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen; peas ~ ähnliche Suppe von Erbſenmehl; Athole ~ Miſchung von Honig und Whisky.
Broseley (brōᶻ-ſ-lᵉ) *npr.* (Stadt in *Shropsh.*).
brosimum ♁ ♀ (brōᶻ'-ßᵉ-mŏm) [neu-lt.] *s.* Brotnußbaum *m.*
brosy ſchott. (brōᶻ'-ſᵉ) *a.* breiig, dickflüſſig.
brotany ♀ (brō'ᵗ-ă-nᵉ) *s.* = abrotanum.
brotch (brŏtſch) **I** *s.* † od. *provc.* = broach; brooch. — **II** ſchott. *v/a.* ①c. ein Strohſeil binden um e-n Kornfeimen. [Neubruch *m.*]
brot-ground *provc.* (brōᵗ-grāūnd) *s.*, *agr.*
broth (brŏth) [a/c. *id.*] *s.* 1. Suppe *f*, Fleiſchbrühe *f*; ⚸. — 2. *fig.* ſchäumende, trübe, wüſte Maſſe; Brei *m.*
Zu ~ 1: black ~ ſchwarze Suppe (der alten Spartaner); clear ~ Fleiſchbrühe *f*; chicken ~ Hühnerbrühe; mutton ~ Hammelbrühe; strong ~ Kraftbrühe; iriſch: a ~ of a boy ein herrlicher Junge, Prachtkerl *m*; to have one's finger in every one's ~ ſeine Naſe in jeden Topf ſtecken; † to make white ~ of a p. j-n lebend ſieden; *prvb.* too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben d. Brei.
brothel (brŏ'*th*-ᵊl) [m/c. *brothel*, aus a/e. *breothan* verderben, ſpäter mit fr. *bordel* verwechſelt] **I** *s.* 1. † Hure *f.* — 2. Bordell *n*, Hurenhaus *n.* — **II** † *v/n.* 3. Bordelle beſuchen.
brothel-house † (~-hāūß) *s.* = brothel 2.
brotheller † (brŏ'*th*-ᵉ-l⁵r) *s.* Beſucher *m* von Bordellen.
brothelly † (brŏ'*th*-ᵉl-lᵉ) *a.* hurereiſch.
brothelry † (brŏ'*th*-ᵉl-rᵉ) *s.* 1. Hurerei *f*, Unzucht *f.* — 2. Hurenhaus *n.*
brothelsome † (~-ßᵊm) *a.* hurenhaft.
brother (brŏ'*dh*-ᵉr) [a/c. *brōthor*, *brother*] *abbr.* **bro.**, *pl.* **bros.** **I** *s.* (*pl.* ~s [brŏ'*dh*-ᵉrſ] und **brethren** [brĕ'*dh*-rᵉn], † und bisweilen auch ſchott. **brether** [brĕ'*dh*-ᵉr]) 1. (*pl.* ~s) Bruder *m* ⚸. — 2. *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmenſch *m*, Nächſter *m*, Religionsgenoſſe *m*; ⚸. — 3. Kolle'ge *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genoſſe *m*, ✕ &c. Kamera'd *m*; ⚸. — **II** *a.* 4. Bruder-... — **III** *v/a.* ①a. 5. als Bruder behandeln; Bruder nennen (auch to ~ it). — 6. zum Bruder machen, verbrüdern. — 7. ✎ to be ~ed zum Bruder haben.
Zu ~ 1: ~ by the father's (oder mother's) side Bruder väterlicher=(oder mütterlicher=)ſeits; ~s and sisters Geſchwiſter *pl.*; elder ~ älterer Bruder; foster-~ Milchbruder *m*; half-~, ~ of the half-blood Halbbruder *m*; twin-~ Zwillingsbruder; he is a ~ of mine er iſt ein Bruder von mir; they are ~s ſie ſind Brüder; to be a ~ to a p. j-s Bruder ſein od. an j-m wie ein Bruder handeln; Mr. A. is a ~ to Lord C. Herr A. iſt e. Bruder von Lord C.; B. ~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nord-Amerikaners); a man and a ~ Menſchen-

bruder (von den Gegnern der Negersklaverei gbr.), daher *contp.* man-and-brotherism Antisklaverei-Bewegung *f*; *p r v b.* between ~s two witnesses and a notary Brüder vertragen sich selten.

Zu brother 2 *eccl.*: lay brethren Laienbrüder *m/pl.*; brethren of charity barmherzige Brüder *m/pl.*

Zu ~ 3: ~s in affliction Leidensgefährten *m/pl.*; ⚔ ~ at, in († of) arms, ~ soldier, ~ officer (Kriegs-)Kamerad *m*; ~ in Christ Bruder *m* in Christo, Mitchrist *m*; ~ practitioner Kollege *m* (von Ärzten u. Juristen); ~ in trade Handelskollege *m*; *sl.*: ~ of the angle Angler *m*; ~ of the blade Soldat *m*, Kamerad *m*; ~ of the brush Maler *m*; ~ of the bung Brauer *m*; ~ of the buskin Schauspieler *m*; ~ of the coif Juri'st *m*; ~ of the gusset Kuppler *m*; ~ of the quill Schriftsteller *m*; ~ (of the) whip Kutscher *m*; ditto ~ Smut! fassen Sie sich an die eigene Nase!

brother-*blade* (brŏ″*dh*-ᵉʳ-blēd) *s.*, *sl.* Kamera'd *m*, (Handwerks-)Genosse *m*.

~-chip (~-tschip) *s.*, *sl.* ursprüngl. Kollege Zimmergeselle *m*, jetzt allg. Genosse *m*, Kollege *m*.

~-german (ˌdGō-mᵉn), *pl.* **brothers (eḥm. brethren)-german** *s.* leiblicher Bruder.

brotherhead † (~hēd) *s.* = brotherhood.

brotherhood (~hŭd) *s.* 1. † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — 2. Brüderlichkeit *f*. — 3. ⚔ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.

brother-in-law (brŏ″*dh*-ᵉʀ-In-lâ″) *s.* Schwager *m*.

brotherless (brŏ″*dh*-ᵉʳ-lĕß) *a.* bruderlos.

brotherlike (~lāīk) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lᴵ-nᴵß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (brŏ″*dh*-ᵉʳ-lᴵ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

brothership (~schip) *s.* Brüderlichkeit *f*; Bruderschaft *f*. [*m* (*Thymus serpyllum*).]

brotherwort ♀ (~wört) *s.* Feld-Thymian

brothy (brŏ″*th*-ᵉ) [broth] *a.* breiig, suppig.

brotts *provc.* (brŏtß) *s/pl.* Bruchstücke *n/pl.*

brotus P *Am.* (brō″t-ᵉß) *s.* Gratiszugabe *f*.

Brough[1] (brŏf) *npr.* (Flecken in England).

brough[2] (schott. u. *provcN.* (brŏch) *s.* 1. alter runder Verteidigungsturm, runder Burgwall. — 2. im schott. curling-Spiele: einer der die Marken umgebenden Kreise. — 3. Hof *m* um Sonne oder Mond.

Brougham[1] (brūm″-ᵉm od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778–1868).

brougham[2] ⚙ (~) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (verdeckter, meist einspänniger zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* u. *p.p.* von to bring.

Broughton (brâu″-tᵉn) *npr.* (Prfn.).

Broughty Ferry (brâ″-tᵉ fĕr-ᵉ) *npr.* (schott. Seebad). [Klein-Asien).]

Broussa (brūˌ-ßa) *npr.* Brussa *n* (Stadt in

brow (brau) [a/c. *brū* Braue] **I** *s.* 1. Augenbraue *f* (a. eye-brow). — 2. Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, An-sehen *n*, Schein *m*; ¶. — 3. † *fig.* Keckheit *f*, Kühnheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Stirn *f*. — 4. Vorsprung *m*, Rand *m* e-s Abhanges († a. *arch.*). — 5. ⚙ Sägemühle: schiefes Lager für die zu schneidenden Hölzer. — 6. ⚒ *Leicsh.* Galerie *f* e-r Kohlenmine. — 7. ⚓ † Laufplanke *f* (= gang-board). — **II** ✎ *v/a.* ① a. 8. überra'gen, begrenzen, umzie'hen. — 9. schott.: drohend anblicken.

Zu ~ 2: to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern; his ~s is clouded seine Miene, sein Antlitz ist umwölkt; to frown ~ to ~ sich drohend, Stirn gegen Stirn gegenüberstehen; to put up one's ~ e-e finstere Miene machen; *bibl.* in the sweat of thy ~ im Schweiße Deines Angesichtes; ✎ an ill ~ ein böses Gesicht; schlechtes Aussehen; schott.: to have nae ~ (od. brou) of ... den Anblick von ... nicht lieben. [Stirnschmerz, Migrä'ne *f*.]

brow-ague (brâu″-ē-gᴵᵘ) *s.*, *med.* nervöser

brow-antler (~ânt-lᵉr) *s.* = antler 1.

brow-band (~bänd) *s.* 1. Stirnband *n*. — 2. ⊙ Stirnriemen *m* am Zaumzeuge.

browbeat ⑤ (~bit) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) 1. finster od. drohend ansehen. — 2. durch finstere Blicke &c. einschüchtern. — 3. ✎ *co.* mit der Stirn schlagen gegen ... (*TN.*).

browbeater ⑤ (brâu″-bi-tᵉr) *s.* j. der durch finstere Blicke &c. einen andern einschüchtert.

browbeating ⑤ (~bi-tiⁿᵍ) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend). [zeln *n*.]

brow-bending † (~bĕn-dᴵⁿᵍ) *s.* Stirnrun-

brow-bound (~baund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer &c.).

browden † od. *provc.* (brâudn) *a.* (on) versessen auf, verliebt in.

browed (braud) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn, mit ... Augenbrauen; low-~ mit niederer Stirn; stern-~ finster aussehend. [brose.]

browis † od. *provc.* (brâu″-ᵉß) *s.* = brewis;

browless † (~lᴵ-ß) *a.* schamlos, unverschämt.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prfn.); bfd. 1. Robert ~ Stifter der Sekte der Brownisten († 1549 in Folthorp, † 1630 in Northampton). — 2. John ~ berühmter schottischer Mediziner, Begründer eines eigenen medizinischen Systems (1735—1788). — 3. Robert ~ englischer Bota'niker (1773 bis 1858). — 4. John ~ Agita'tor gegen die Negersklaverei († 1800 in Torrington, Connecticut, 1859 in Charlestown gehängt). — 5. Tom ~ Typus des englischen Schulknaben (nach dem Buche von TH. HUGHES: *Tom Brown's School Days*).

brown[2] (braun) [a/c. *brūn*, m/c. *broun*] **I** *a.* 1. braun ¶. — 2. brünett, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.); ¶. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ¶. — **II** *s.* 4. Braun *n*, braune Farbe; ¶. — 5. *ell.* Braune(r, s): brauner Schmetterling, braune Fliege zum Angeln, braunes Papier, hellbraunes Pferd, braune Kleidung, braun Gebratenes &c. — 6. *sl.* Kupfermünze *f* (bfd. = half-penny). — **III** *v/a.* ①a. 7. bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⊙ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen; ¶. — 8. ✎ *sl.* übervorteilen; hintergehen (mst to do ~). — 9. ✎ *sl.* bemerken, verstehen (*HO., BAR.*). — 10. *sl.* aufs Geratewohl schießen auf (a. to ~ it). — **IV** *v/n.* ①a. 11. braun werden, sich bräunen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: dark ~ dunkelbraun, light ~ hellbraun; I like the meat ~ ich liebe das Fleisch braun gebraten; *sl.*: to do ~ übervorteilen, Funtertriegen, 'reinlegen; to be done ~ angeführt, geprellt &c. werden; to do it ~ od. to do up ~ et. ordentlich besorgen, aus dem F.-F. verstehen; as ~ as a berry, as mahogany tasse-, mahagoni-braun; ♀ ~ ash holunderblätterige Esche; † ~ bastard ein süßer Wein (j. bastard 7); *zo.* ~ bear brauner Bär; *ent.* ~ beetle Maikäfer *m*; † ⚔ *sl.* ~ Bess j. Bess; ⚔ † ~ bill j. bill[2] 6; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, a. *fig.* hausbacken; *min.* ~ clay iron-ore thoniger Braun-eisenstein *m*; *provc., ent.* ~ clock Maikäfer *m*; ❦ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ gannet, ~ gull Tölpel *m* (*Sula fusca*); *sl.* ~ George: a) Kommißbrot *n*; b) irdener, brauner Krug oder Napf, c) Art Perücke *f*; *ent.* ~ grub Kornkäfer *m*; ♀ ❦ ~ gum eingedickter Saft von *Eucaly'ptus resini'fera*; ♀ ❦ ~ hemp Fasern vom bengalischen Hanf (*Crotala'ria ju'ncea*; Ost-3); ❦ ~ Holland holländische ungebleichte Leinwand *f*; *min.* ~ iron-ore Braun-eisen-Erz *n*, brauner Glaskopf; ♀ ⁺₊ ~ jolly = brinja(u)l); ♀ ~ mould Schwamm auf faulendem Obst &c. (*Mucor muce'do* u.a.); *min.* ~ ochre Art Eisenschört *m* (a. die daraus bereitete Farbe); ❦ ~ Osnabrughs *pl.* Osnabrücker ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ owl graue Wald-Eule (*Strix alu'co*); ❦ ~ paper (graues) Packpapier; ~ paper and vinegar Hausmittel gegen Quetschungen; ~ piebald horse Braunschecke *f*; *zo.* ~ rat Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*); ♀ ~ rust brauner Rost; ❦ ~ Silesia schlesische ungebleichte Leinwand; *Am., sl.* ~ stone Bier *n* (j. a. brownstone); ❦ ~ sugar brauner Zucker, gelber Fari'nzucker; *orn.* ~ thrasher, ~ thrush Waldspötter *m* (*Turdus rufus*); *sl.* ~ Tommy Kommißbrot *n*; ❦ ~ ware gemeines Steingut.

Zu brown 2 2: ~ girl Brünette *f*; to look ~ gebräunt aussehen.

Zu ~ 3: ~ study ernstes, düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*; to be in a ~ study in Nachdenken versunken sein; F ~ talk hochanständige, zimperliche Unterhaltung.

Zu ~ 4 ❦: alizarin ~, aniline ~ Alizari'n-, Anili'n-braun *n*; Antwerp ~ Antwerpener Braun (Mischung von Erdpech u. Trockenöl); chestnut ~ Kastanienbraun *n* (aus Kohlenteer); phenylene ~, Bismarck ~ Phenyle'nbraun *n*, Bismarckbraun *n* (aus Kohlenteer, z. Färben); small ~ Art marmoriertes Papier.

Zu ~ 7: ~ed potatoes geschälte, im Backofen braun geschmorte Kartoffeln; he was ~ed by the sun and the air Luft und Sonne hatten ihn stark gebräunt.

brownback ⑤ (brâu″-bät) *s.*, *orn.* 1. rotbrüstige Schnepfe (*Macrorha'mphus griscus*). — 2. große marmorierte Uferschnepfe (*Limo'sa fedo'a*).

Brownbacks (~bäkß) [Braunrücken] *s/pl.* Papiergeld in St. Louis (*U.S.*); vgl. Greenback.

brown-*baker* ⑥ (brâu″n-bē-tᵉr) *s.* Schrot-, Schwarzbrot-Bäcker *m*. [Kastor *m*.]

~-beaver ⑥ ⊙ (~-bī-wᵉr) *s.* feinster Hutfilz,

~-blaze ⊙ (brâu″n-blēf) *s.* braune Dämpfe, welche sich beim Schmelzen von Zink in der Nähe von Kadmium entwickeln.

~-coal (~-kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f* (mehr gbr. liguite); ~ grit Braunkohlensandstein *m*.

~-crops *provc.* (brâu″n-krŏpß) *s/pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

~-faced (~-fēßt) *a.* mit bräunlichem Gesicht.

Brownian ♁ (brâu″-nᵉ-ᵉn) [j. Brown[1]] *a.* Brownisch. [etwa: Heinzelmännchen *n*.]

brownie schott. (~nᵉ) *s.* gutmütiger Hausgeist,

browniness ✎ (~nᴵ-nᴵß) *s.* Bräunlichkeit *f*.

Browning[1] (brâu″-nin[g]) *npr.*: a) Robert ~ engl. Dichter (1812–89); b) dessen Gattin Elizabeth ~ engl. Dichterin (1809–61). — Vgl. ~[2].

browning[2] (brâu″-nin[g]) *s.* 1. Zuckercouleur *f*. — 2. würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker &c. — 3. ⊙ Brünieren *n*. — Vgl. ~[1].

Brown Islands (brâun aī″-lᵉnds) *npr/pl.* (deutsche Inselgruppe, Südsee).

Brownism ♁ (brâu″-nizm) *s.* Lehre *f* der Brownisten (j. Brownist).

Brownist ♁ (~nist) *s.* Browni'st *m*, Anhänger *m* Browns (j. bfd. Brown[1] I u. 2).

Brownistic(al) ♁ (brâu-nⁱ-ß-tik, ~tᴵ-kᵉl) *a.* Browni'stisch (j. Brownist).

brown-*leemer*, ~-leeming *provc.* (brâu″n-lī-mᵉr, ~-lī-minᵍ) *s.* reife, braune Nuß.

Brownlow (~lō) *npr.* (amerikanischer Politiker, † 1877). [Farbe.]

brownness (~nᵉß) *s.* Bräune *f*, braune

brown-paperman P (brâu″n-pē″-pᵉr-mān) *s.* Spieler *m* zu (od. mit) kleinen Einsätzen.

brown-pink (~-pinᵏ) *s.* braune Lasu'rfarbe.

brown-red (brāu̯n-rēd) **I** *a.* braunrot. — **II** *s.* Braun-, Englisch-rot *n.*
brown-shuller *provc.* (brāu̯n-schöl-ᵉr) *s.* = brown-leemer. [*n* (Art Tolomi't).]
brown-spar (‿-ßpāʳ) *s.*, *min.* Braunspat.
brownstone ⑤ (‿-ßtōn) *s.*, *min.* Braunstein *m*; *Am.* dunkelbrauner Sandstein.
brown-stout (brāu̯n-ßtāut) *s.* feine Sorte Porter(bier).
brown-veined (‿-wēnd) *a.* braungeädert.
brown-ware ⚱ (brāu̯n-wāʳ) *s.* gemeines Töpfergut. [(*Scrofula'ria*).]
brownwort ⑤ ♀ (‿-wörᵗ) *s.* Braunwurz *f*)
browny (brāu̯'-nᵉ) **I** † *a.* bräunlich. — **II** *s.*, *provc.* (*pl.* ‿ies, ‿nᵉs) (Haar-) Schleife *f.*
brow-post ⊙ (brāu̯'-pōßt) *s.*, *carp.* ein quer durch ein Gebäude gehender Balken.
browse (brāu̯ß) [*fr.* *brout* junger Trieb] **I** *s.* 1. junge Schößlinge *m/pl.* an Baum u. Strauch. — 2. Viehfutter *n* aus jungen Zweigen. — 3. Abweiden *n*. — 4. ⊙ *metall.* Schlackenblei *n*. — **II** [*fr.* *brouter*] *v/a.* ①b. 5. abfressen, abnagen (Laub, Zweige ꝛc.). — 6. abfressen lassen, abweiden (auch browze). — **III** *v/n.* ①b. 7. grasen, weiden, äsen; auch übertragen: essen (on an, von). — 8. *fig.* (in) Buch überfliegen, Bibliothek durchstöbern.
browser (brāu̯'-ßʳ) *s.* weidendes, äsendes Tier. [wert *n* ꝛc. zum Abweiden.]
browse-wood ↖ (brāu̯'ß-wūd) *s.* Strauch-
brow-sick † (brāu̯'-ßik) *a.* an Migräne leidend; niedergeschlagen, kopfhängerisch.
browsing (‿ßinᵍ) *s.* 1. Schößlinge *m/pl.* — 2. Weide-, Äse-platz *m*. — 3. Schaden *m* durch Benagen der Bäume. — 4. *fig.* Durchblättern *n*, -stöbern *n* (v. Büchern ꝛc.).
brow-snag (brāu̯'-ßnāg) *s.* = antler 1.
browst schott. (brāu̯ßt) *s.* Gebräu *n*.
browster, ‿**ar** *provcN.* (brāu̯'-ßtᵉʳ) *s.* = brewster².
brow-transom ⊙ (brāu̯'-trān-ßᵗm) *s.*, [*carp.* oberer Querbalken.]
☞ **browze**, &c. s. browse, &c.
bruang (brū'-ăn[ᵍ]) *s.*, *zo.* malaiischer Sonnenbär (*Hela'rctos malaia'nus*).
brubru (brū'-brū) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Neuntöter (*La'nius brubru*). [(† 1329).]
Bruce (brūß) *npr.*: Robert ‿ schott. König)
bruch/d ♂ (brū'-tid), ‿**us** ♂ (brū'-tᵈß) [spät-lt.] *s.*, *ent.* Samenkäfer *m*.
brucin ♂ (brū'-ßin), ‿**a** ♂ (brū-ßā'-na), ‿**e** ♂ (brū'-ßā'n od. ‿ßin) *s.*, *chm.* Brucin *n* (starkes Pflanzengift).
brucite ♂ (brū'-ßāᵗt) *s.*, *min.* Brucit *m*.
bruckle¹ schott. u. *provc* (brŏkl) *a.* zerbrechlich; wacklig; *prvb.* lasses and glasses are ‿ ware Glas u. Weib: zerbrechlicher Leib.
bruckle² † od. *provc.* (‿) *v/a.* beschmutzen.
brudder *Am.* (brŏᵈ'-dᵉʳ) Neger-*sl.* = brother.
bruff *provc.* (brŏf) *a.* 1. herzhaft, derb; gesund. — 2. stolz. — 3. roh im Benehmen.
bruh (brū) *s.*, *zo.* Schweinsaffe *m*, Bruh *m* (*I'nuus nemestri'nus*).
bruik schott. (brūk) *s.* = brook².
bruilyie schott. (brāu̯'l-ᵢᵉ), **bruilzie** schott. (‿ᵉ) *s.* = broil² 5. [Bär in der Fabel.]
Bruin, **b**‿ (brū'-ᵉn) [holl.] *s.* Braun *m* (der)
bruise (brūz); *Hom.* brews 3. Pers. *sg. pres.* von brew) [a/e. *brȳsan* u. a/f. *bruisier*, fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun und blau schlagen, zerschlagen; to be ‿d all over ganz zerschlagen, wie gerädert sein. — 3. ⚓ to ‿ water bei einer See vorn heftig stampfen und wenig Fahrt machen. — 4. ⊙ Pulverfabr.: to ‿ down den Satz klar reiben. — **II** *v/n.* ①b. 5. boxen. — 6. to ‿ along über Stock u. Stein reiten. — **III** *s.* 7. *med.* Quetschung *f*, Beule *f*, P Brietsche *f*. — 8. Buckel *m*, Beule *f* (an Blechgeräten ꝛc.). — 9. *Am.*, *sl.* to go on a ‿ sich betrinken.
bruiser (brūᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* a. Raufbold *m*. — 2. ⊙ *opt.* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen. — 3. ⊙ Schrotmühle *f*, Quetsch-appara't *m* für Viehfutter. — 4. ♀ Name verschiedener Pflanzen, angeblich heilsam für Beulen ꝛc., wie Gänseblümchen u. Seifenkraut. — 5. *sl.* schlechter Arbeiter (bsd. bei Seidenwirkern). — 6. *Am.*, *sl.* Trunkenbold *m*.
bruise-water ⚓ (brūᵉʳ-wā-tᵉʳ) *s.* tiefgehendes, langsam fahrendes Frachtschiff.
bruisewort ♀ † (‿wörᵗ) *s.* = bruiser 4.
bruising (brūᵉʳ-ßin[ᵍ]) *s.* 1. Boxen *n*; ‿ match Preiskämpfen *n*. — 2. Zerstampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Malzschroten *n*.
bruising-mill ⊙ (‿-mil) *s.* Schrotmühle *f*.
bruit (brūt; *Hom.* brute) [*fr.*] **I** *s.* 1. † Lärm *m*. — 2. † Gerücht *n*. — 3. ↖ *med.* Ton *m* (bsd. beim Auskultieren). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. Gerücht ausſprengen; verkünden (auch to ‿ about). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. ertönen.
bruited ↖ (brūᵉʳ-tᵉd) *a.* gefeiert, berühmt.
bruiter ↖ (brūᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Verkünder *m*.
brûlée (brū'-lē) [*fr.*] *s.*, *agr.* Ca'nada: Kultu'rland nach Herunterbrennung der Baumstämme.
brulyie schott. (brūᵉʳl-ᵢᵉ), ‿**ment** (‿ᵉᵗ-mēnt),
brulzie (‿ᵉ) *s.* = broil² 5.
brum¹ ↖ (brŏm) *v/n.* ①e. brummen.
brum² (brŏm) [verkürzt aus Brummagem, s. bsd] *a.*, *sl.* falsch, nachgemacht.
Brumaire (*fr.*: brü-mā'r) [*fr. id.*] *s.* Nebelmonat *m* (zweiter Monat des fr. republikanischen Kalenders; 23. Oktober bis 21. November).
brumal (brū'-mᵉl) [*fr.*; lt. *bruma'lis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...
brumbie Austr. (brŏᵉʳm-bᵉ) *s.*, *sl.* wildes Pferd.
brume¹ ↖ (brūm) [*fr.*; lt. *bruma*] *s.* Nebel *m*.
brume² † oder schott. (brūm) *s.* = broom.
Brummagem (brŏᵉʳm-ᵃ-dᵹĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.* 1. *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-) Artikel, bsd.: a) falsche Münze, b) Sporn *m*. — 2. *hist.* = Birmingham (s. bsd.). — **II** F P *a.* 3. falsch, nachgemacht, unecht; prunkend, aber schlecht; Talmi-...; *cant* ‿ buttons falsches Geld. — 4. protzig (von reichgewordenen Krämern). [*a.* = Brummagem 3.]
Brummagemish ↖ (brŏᵉʳm-ᵃ-dᵹĕm-ish)
Brummel (brŏᵉʳm-ᵉl) *npr.*: Beau ‿ vgl. beau 2 ↯. [haft (nach Art des Brummel).]
Brummelian ↖ (brᵉs-mīᵉʳ-li⁵n⑧) *a.* geckenhaft
brummish F (brŏᵉʳm-ish) *a.* von zweifelhafter Echtheit (Münze ꝛc.); vgl. brum².
brumous (brūᵉʳ-mᵉß) *a.* winterlich.
brumstane † oder *provc.* (brŏᵉʳm-ßtēn) *s.* = brimstone.
Brundisium (brŏn-dīᵉʳ-ᵢᵉ⁵m), **Brundusium** (brŏn-djūᵉʳ-ᵈᵢᵉ⁵m) *npr.* Brundi'sium *n* (Stadt in Unter-Italien, jetzt Bri'ndisi).
Brunel (brᵘ-nēᵉʳl) *npr.*, *id.*; bsd. Isambard Kingdom ‿ berühmter Ingenieur (1806–1859).
brunel(le) ♀ † (brᵘ-nēᵉʳl) *s.* Braunheil *n*.
brunet(te) (brᵘ-nēᵉʳt und brü-nēᵉʳt) [*fr.*] **I** *s.* Brünette *f*. — **II** *a.* brünett.
brung P (brŏnᵍ) *p.p.* +ᵛ+ für brought.
brunion ♀ † (brŏᵉʳn-ᵢᵉn) *s.* Blutpfirsich *m*.
Bruno (brūᵉʳ-no) *npr.* Bruno *m* (Mn.).
Brunonian ♂ (brū-nō'-nᵉ⁵-ᵃ-niⁿ) [lt. *Bruno'nem*, latinisierte Form von Brown] **I** *a.* Brownisch; ‿ theory = Brownism. — **II** *s.*, *Am.* Studen't *m* od. Graduierter *m* der Brownschen Universität in Providence (Rhode Island). [= Brownism.]
Brunonianism ♂ (brū-nō'-nᵉ⁵-ᵃ-niⁿm) *s.*
Brunswick (brŏᵉʳnß-wik) **I** *npr.* Land u. Stadt Braunschweig; ⑧: ‿ black Art schwarzer Eisenlack; ‿ clocks deutsche Holz-uhren *f/pl.*; ‿ clubs Vereine zum Schutze der hannöverschen Erbfolge und der prot. Religion, gegr. 1828); ⑧ ‿ green Braunschweiger Grün *n*; ‿ sausage Braunschweiger Cervela'twurst *f*. — **II** *s.* b‿ enges Frauenkleid (um 1750 aus Deutschland in England eingeführt).
Brunswicker (brŏᵉʳnß-wik-ᵉʳ) *a.u.s.* Braunschweiger (bsd. Angehöriger der Brunswick [s. bsd] clubs); the Black ‿ der Herzog v. Braunschweig († 1815 bei Quatrebras).
brunt¹ (brŏnt) **I** *s.* 1. † Schlag *m* (auch *fig.*); at a (od. one) ‿ mit e-m Schlage; plötzlich. — 2. Hitze *f*, Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* e-s Schlages, e-r Kugel ꝛc.; the 58th bore the ‿ of the battle das 58. Regime'nt hatte den schwersten Stand in der Schlacht; I had to bear the ‿ of his attacks ich litt am meisten unter seinen Angriffen. — 3. *fig.* heftige Anstrengung; Höhepunkt *m*, Krisis *f*. — **II** † *v/n.* 4. angreifen. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. einen Angriff kühn aushalten. — Vgl. ‿² u. ³.
bruut² ♀ † (brŏnt) *s.* Auge *n* (an Obstbäumen).
brunt³ † od. *provc.* (‿) = burnt.
Brunton (brŏᵉʳn-tᵉn) *npr.*, *id.*; ⊙ *metall.* ‿'s frame Bruntonscher Herd.
brush (brŏſch) [m/e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbündel *n*, Astwerk *n*. — 3. Südwesten der *U.S.*: mit Dickicht bedecktes Gelände; dünn bevölkertes Gebiet; „Hinterwald" *m*. — 4. Bürste *f* ↯. — 5. Pinsel *m*; bsd. ⊙: großer Maler-, Anstreicher-Pinsel, Bestreichpinsel des Bäckers, Abzugpinsel des Vergolders; Puderquaste *f*; ⚓ Quast *m*; ↯. — 6. Löschwedel *m*. — 7. kleiner Besen. — 8. ♀ Samenstengel *m* der Mohrenhirse. — 9. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*; ↯. — 10. *ent.* bürstenähnliches Org'an an den Füßen der Bienen ꝛc. — 11. Art Holz-egge *f* (Australien). — 12. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f*. — 13. *elect.*: a) Strahlenbündel *n*; b) (Kontakt-) Bürste *f* (Drahtbündel bzw. gespaltene Metall- od. Kohlen-platte an elektro-dyna'mischen Maschinen zur Stromfortleitung). — 14. *phys.* (Licht-) Bündel *n* beim polarisierten Lichte. — 15. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*; ↯. — 16. ⚔ Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; ↯. — 17. Fegen *n*; Ab-, Aus-bürsten *n*, Bürstenstrich *m*; ↯. — 18. F Maler *m*, Anstreicher *m* (auch brother of the ‿). — **II** *v/a.* ①c. 19. bürsten. — 20. (auch to ‿ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 21. anstreichen, anpinseln. — 22. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 23. *provc.* to ‿ hedges Hecken beschneiden. — 24. ⊙ Leder wichsen. — 25. ⚒ abkohlen. — 26. *sl.* an-, auf-regen. — 27. Schul-*sl.* prügeln. — 28. to ‿ over überbürsten, überpinseln (auch *fig.*). — 29. to ‿ down niederbürsten. — 30. to ‿ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, wieder hervorsuchen; et. wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen; to ‿ up one's manners vornehme Manieren annehmen. — 31. ⊙ *typ.* to ‿ off the form die Form ausbürsten. — **III** *v/n.* ①c. 32. bürsten. — 33. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren od. anstoßen; eilen, stürzen; to ‿ by vorbeieilen. — 34. (a. to ‿ away, off) forteilen, entwischen, sich aus dem Staube machen, F ausknei'sen; F to ‿ away tüchtig drauf los arbeiten. — 35. P ‿ along! mach', daß Du fortkommst!; he made his horse ‿ along er ließ sein Pferd sehr schnell laufen. — 36. ausschlagen, schmeißen (von Pferden). — 37. *Am.* to ‿ up: a) sich aufraffen; b) sich herausputzen.
§ **Zu ‿ 4**: blacking ‿ Wichsbürste *f*; § clothes ‿ Kleiderbürste; ⊙: metallic ‿ § Kratzbürste; revolving ‿, rotary ‿ ro-

tierende Bürste; scrubbing ~ Scheuer-B., Schrubber *m*; polishing ~ Glanz-B.

Zu brush 5 ⊙: camel's-hair ~ Tuschpinsel *m*; long(-handled) ~, mason's ~ Ansetzer *m*, Netzpinsel, ⚓ Quast *m*; small ~ for gilding Vergolder-, Anschieß-pinsel; shaving ~ Rasierpinsel; wetting ~ Anfeuchtpinsel; *fig.* he paints with the big ~ er trägt dick auf, übertreibt, schneidet auf.

Zu ~ 9: *sl.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 15: to make a ~ sich aus dem Staube machen, sich flüchten (for nach).

Zu ~ 16: we had a sharp ~ with the enemy wir hatten e-n harten Strauß mit dem Feinde; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-m e-n Hufschlag versetzen; † to stand ~ standhalten.

Zu ~ 17: give my hat a ~ bürsten Sie meinen Hut; give me a ~ (down) bürsten Sie mich gut ab.

brushable ✎ (brʌ́′ſch-ᵊbl) *a.* abbürstbar.

brush-*bag* ⚔ (~-bāg) *s.* Putzbeutel *m*.

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Bürstenbohrer *m*.

~-bolter (~-bō̆l-tᵊr) *s.* Mehlbürstmaschine *f*.

~-boy (~-bȭ̄) *s.* Streichjunge *m* (Färberei).

~-burn (~-bȭ̄rn) *s.* Hautabschürfung *f* durch starke Reibung (z.B. durch Hinabgleiten an einem Seil). [bedeckt.]

~-covered ♀ (~-kŏw-ᵊrd) *a.* mit Gestrüpp

brusher (brʌ́′ſch-ᵊr) *s.* 1. Bürster *m*, Abbürster *m*. — 2. ⊙ Gerberei: Hautfärber *m*. — 3. ⚒ Häuer *m*, Abkohler *m*. — 4. † *sl.* volles Glas. [brushwood.]

brushet † (~ᵉt) *s.* 1. Dickicht *n*. — 2. =

brush-fuel (~-fjūᵘ-ᵉl) *s.* Reisig *n* zum Verbrennen.

brushful (brʌ́′ſch-fūl) *s.* Pinselvoll *m* (Farbe).

brush-grass ♀ (~-grʌß) *s.* Bürstengras *n* (*Andropo'gon gryllus*). [topf *m*.]

brush-head F (~-hĕd) *s.* Hitz-, Strudel-

brush-holder (~-hō̆l-dᵊr) *s.* Bürstenhalter *m*.

brushiness † (brʌ́′ſch-ᴵ-nᵉß) *s.* Rauheit *f*; Struppigkeit *f*. [gestreckter Galopp.]

brushing (~ᴵn) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop]

brushing-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-jack ⊙ (brʌ́′ſch-dʒʌ̆k) *s.* Werkzeug *n* z. Festhalten v. Reisigbündeln beim Binden.

brushless (brʌ́′ſch-ᴸᵉß) *a.* ohne Bürste; ohne Schwanz, Lunte (Fuchs). [der Bienen rc.]

brushlet (~ᴸᵉt) *s.*, *ent.* Bürstchen *n* am Beine

brush-like ✎ (~-lāīk) *a.* bürstenähnlich.

brush-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*.

brush-making (brʌ́′ſch-mē-kiŋ) *s.* Bürstenbinderei *f*. [Anstreicher *m*.]

brushman ⑤ (brʌ́′ſch-mʌ̆n) *s.* Maler *m*,

brushment † (~ᵐᵉnt) *s.* Reisig *n*.

brush-*monkey* (brʌ́′ſch-mönᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* südamerikanisches Äffchen (*Si'mia midas*).

~-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Bürsten-erz *n*.

~-pencil ⊙ (~-pĕn-ß̆ᵊl) *s.* Malerpinsel *m*.

~-proof ⊙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürstenabzug *m*.

~-puller ⊙ (~-pūl-ʳᵉ) *s.* Maschine *f* zum Entwurzeln von Gestrüpp.

~-scythe ⊙ (~-ßāīdh) *s.* Sense *f* od. Sichel *f* zum Reisigschneiden.

~-seller (~-ßĕl-ᵉr) *s.* Bürstenhändler *m*.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* (bot. ♀) bürsten-, pinsel-förmig.

~-tailed (~-tēld) *a.* mit buschigem Schwanze.

~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.*, *orn.* mit behaarter Zunge. [(*Talega'lla Latha'mi*).]

~-turkey ♀ (~-tȭʳ-kᵉ) *s.*, *orn.* Buschhuhn *n*

~-turnip ♀ (~-tȭʳ-nᵉp) *s.* Rübe *f* mit kleinen Knollen und starkem Laub. [machen *n*.]

~-up F (~-ʸp) *s.* Abbürsten *n*; Toilette-

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Bürstenrad *n*.

brushwood ⑤ (brʌ́′ſch-wūd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*. — 3. ⊙ Bürstenholz *n*.

brushy (brʌ́′ſch-ᵉ) *a.* 1. gestrüpp-, bürsten-artig. — 2. rauh, borstig, (lang-)haarig.

brusk (brʌ̆ßk, brūßk) *a.* u. *v.* = brusque.

bruskness (~-nᵉß) *s.* = brusqueness.

brusque (brʌ̆ßk, fr.: brūßk) [fr.] **I** *a.* 1. barsch, schroff, kurz angebunden. — 2. † herb (Wein). — **II** *v/a.* ①b. 3. brüskieren, barsch od. schroff anfahren, behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen, einen Vorwurf schroff zurückweisen.

brusqueness (brʌ́′ßk-nᵉß, brū′ßk-) *s.* barsches, schroffes Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*. [brusqueness.]

brusquerie (brʌ́′ß-tᵊ-rᴱ, brū′ß-) [fr.] =

Brussels (brʌ́′ß-ᵊlſ) *npr.* Brüssel *n*; ❦: ~ (carpet) Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ♀ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brust (schott. brʌ̆ßt) s. burst. [rascheln.]

brustle[1] † (brʌ̆ßl) *v/n.* knistern, rauschen,

brustle[2] † od. *Am.* (~) = bristle.

Brut[1] (brūt) **I** *npr.* Brut(us); s. Brute[1] 2. — **II** *s.* englische Zeitgeschichte, vom sagenhaften englisch-bretonischen Helden Brutus an.

brut[2] † (brʌ̆t) *s.*, *ichth.* = brill[1].

brut[3] † (~) = browse. — Vgl. **~**[1] u.[2].

brutal (brūᵘ′-tᵊl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ✎ grob, ungeschliffen.

brutalisation ④ ✎ (brūᵘ-tᵃ-lᴵ-zē′-ſchᵊn) *s.* Verwilderung *f*.

brutalise ④ (brūᵘ′-tᵃ-lāīz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brutalism (~lᴵſm) *s.* = brutality.

brutality (brūᵘ-tă′(l-ᴸᵉ-tᴱ) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*. — 4. † Dummheit *f*.

brutalness ✎ (brūᵘ′-tᵊl-nᵉß) *s.* = brutality.

Brute[1] (brūt) [a/e. Brett, Britt, beeinflußt durch die Brut-Sage] *s.* 1. † Bretone *m*, Walliser *m*. — 2. (*npr.*) Brut(us) (alter englisch-bretonischer Sagenheld). — 3. ✎ Held *m*.

brute[2] (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch; ¥. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet; ¥. — **II** *s.* (*s/m.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; ¥. — *Syn.* s. animal. — Vgl **~**[1].

Zu ~ 1: ~ beasts *pl.* unvernünftige Tiere *n/pl.*; the ~ creation die niederen Tiere *n/pl.* [walt.]

Zu ~ 3: by ~ force durch rohe Gewa

Zu ~ 4 F: a ~ of a dog ein Hundevieh; a ~ of a fellow ein ungeschlachter Mensch, Grobian *m*; a ~ of a watch eine abscheuliche Uhr.

brute-buried ✎ (brūᵘ′t-bĕr-ᵈᵉd) *a.* verscharrt wie ein Vieh. [viehisches Wesen.]

brutehood (brūᵘ′t-hūd) *s.* Tierheit *f*; *fig.*

brute-like (~-lāīk) *a.* u. *adv.* viehisch.

brute-minded (~-māīn-dᵊd) *a.* bruta'l.

bruteness ✎ (brūᵘ′t-nᵉß) *s.* = brutehood.

brutification (brūᵘ-tᴵ-fᴵ-tē′-ſchᵊn) *s.* Vertierung *f*, Verrohung *f*, Verwilderung *f*.

brutify ✎ (brūᵘ′-tᴵ-fāī) [fr. *brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) zum Vieh machen, vertieren.

brutise ④ † (brūᵘ′-tāīſ) *v/a.* u. *v/n.* zum Vieh machen (werden).

brutish (brūᵘ′-tiſch) *a.* □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.

brutishness (~-nᵉß) *s.* 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.

brutism (brūᵘ′-tiſm) *s.* = brutishness.

brutist † (brūᵘ′-tiſt) *s.* j. der Menschen wie Vieh behandelt.

brutum fulmen (brūᵘ′-tŏm fʸ′l-mĕn) [lt. *id.*] *s.* taiter Blitzschlag; *fig.* leere Drohung.

Brutus (brūᵘ′-tᴱß) **I** *npr.*, *id.*; bsd. Marcus Junius ~ Mörder des Julius Cäsar († 42 v. Chr.). — **II** *s.* hochstehende, lockige Haartracht (auch ~-head Brutuskopf *m*).

Bruyn (brūᵘn) *npr.*, *id.*; bsd. Cornelis do ~ holl. Maler und Reisebeschreiber (1652—1727).

bruzz ⊙ (brʌ̆ß) *s.* Wagenbau: Aushöhl-eisen *n*.

Bryan (brāī′-ᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bryanite (brāī′-ᵃ-nāīt) [Will. Bryan, Anfang des 19. *sæ.*] *s.*, *eccl.* Bryani't *m*, Bibelchrist *m* (= Bible-Christian). [† 1878).]

Bryant (brāī′-ᵊnt) *npr.*, *id.* (amer. Dichter,

Bryce (brāīß) *npr.*, *id.* (engl. Poli'tiker und Histo'riker, † 1838). [schriftsteller, † 1818).]

Brydone (brāī′dn) *npr.*, *id.* (englischer Reise-

brygmus ♂ (brᵢ′g-mᵊß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Zähneknirschen *n* im Schlafe.

bryological ♂ ♀ (brāī-ᵊ-lō′dʒ-ᴵ-kᵊl) *a.* Moorskunde betreffend.

bryologist ♂ ♀ (brāī-ō′(l-ᵊ-dʒᴵst) *s.* Moos-kenner *m*, -forscher *m*. [den Moosen.]

bryology ♂ ♀ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von

bryonia ♂ (brāī-ō′-nᴱ-a) *s.* 1. ♀ = bryony. — 2. *pharm.* Wurzel der *Bryo'nia alba* und *B. dio'ica* (Abführmittel). [ni'n *n*.]

bryonin(e) ♂ (brāī′-ᵊ-nin) *s.*, *chm.* Bryo-

bryony ♀ (brāī′-ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f* (*Bryo'nia*); bastard ~ Klimme *f* (*Cissus*; West-I.); black ~ gemeine Schmeerwurz (*Tamus commu'nis*).

bryozoan ♂ (brāī-ō-ſō′-ᵊn), **~id** ♂ (~ᵢd) *zo.* **I** *a.* zu den Moostierchen gehörig. — **II** *s.* Moostierchen *n*.

bryton (brītn) *s.* Art Gerstentrank *m*.

B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.

B. Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.

B. S. L. *abbr.* = Botanical Society Lo.

Bt. *abbr.* = baronet.

bu. *abbr.* = bushel[1].

buansu(ah) (būᵘ-ᵃn-ʒū′(-a) [indisch] *s.*, *zo.* indischer wilder Hund (*Canis prime'vus*).

buat (schott. būᵘ′-āt) *s.* Handlaterne *f*.

buaze-fiber ♀ (bjūᵘ′-ē-ſā-bᴱr) *s.* Faser *f* des Beilstrauchs (*Securida'ca pa'llida*).

bub[1] (bʌ̆b) **I** *s.* 1. ✎ *sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk; Kneiperei *f*; grub and ~ Essen und Trinken. — 2. P ~s *pl.* weibliche Brust. — 3. Kunstfehler *f*. — 4. † schott.: Sturm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 5. † Blasen aufwerfen. — 6. *sl.* zechen.

bub[2] *Am.* (bʌ̆b) *s.* = bubby[2].

bubal(e) ♂ (bjūᵘ′-bᵊl) [lt. *bu'balus*] *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Antilo'pe bu'balis*).

bubaline ♂ (bjūᵘ′-bᵊ-lin) [lt.] *a.*, *zo.* Büffel oder Antilopen betreffend; büffel- oder antilopen-ähnlich.

bubber (bʌ̆′bᵊr) *s.*, *sl.* Trinker *m*, Zecher *m*.

bubbery P (~ᵊ-rᴱ) *s.* Spektakel *m*, Radau' *m*.

bubble[1] (bʌ̆bl) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-) Blase *f* im Wasser rc. ¥. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); ¥. — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Projekt (auch als *a.*); ¥. — 4. † *sl.* Angeführter *m*, Narr *m*; ¥. — 5. zo. Blasenschnecke *f* (*Bulla*). — 6. † hohle Glaskugel zur Prüfung der Stärke von Spirituosen. — 7. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*, Brodeln *n* des Meeres. — 8. F ~ and squeak: a) aufgewärmtes Gemüse und Fleisch; b) Neuengland: Hackfleisch *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. sieden, (auf-)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; a. *fig.*); ¥. — 10. murmeln, gurgeln (Bach rc.). — **III** *v/a.* ①b. 11. aufrühren; ⊙ *metall.* Eisen aufwallen lassen. — 12. ✎ *sl.* betrügen, zum Narren halten; ¥.

Zu ~ 1: a soap-~ eine Seifenblase; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln;

§ to blow ~s (Seifen-)Blasen machen; *fig.* grundlose Theorieen aufstellen, sich in kindischer Weise belustigen; *fig.* the ~ burst at last endlich schwand der Wahn, kam der Krach.

Zu **bubble**[1] **2:** the ~ Reputation die Seifenblase Ruhm (*SH.*); this ~ world diese nichtige Welt.

Zu **~ 3:** *hist.* the South Sea ~ der Südsee-Schwindel (*s. sea.*); a ~ company eine Schwindel-Gesellschaft; ~ monger Spekulant *m.*

Zu **~ 4:** †*sl.* to make a ~ of a p. j-n zum Narren haben, anführen.

Zu **~ 9:** the human brain often ~s strangely das menschliche Hirn treibt oft wundersame Blasen; to ~ over (up) with merriment, with anger vor Lust überschäumen, vor Wut kochen.

Zu **~ 12:** *sl.* to ~ a p. (out) of his money j-m sein Geld abschwindeln.

bubble[2] schott. (bŏ́bl) *s.* Nasenschleim, Rotz *m.*

bubbleable † (bŏ́′bl-ə́bl) *a.* leicht zu täuschen.

bubble-assay ⊙ (~-ə́-ʒē) *s.* = bubble-test.

bubble-*bow* † (~-bō), **~-boy** † (~-bŏ̄i) *s.* Haarjangen-futtera'l *n.*

bubbler (bŏ́′b-lᵉr) *s.* 1. † Betrüger *m*, Schwindler *m.* — 2. *Am., ichth.* Art Trompetfisch im Ohiofluß (*Aplodino'tus grul'niens*).

bubble-shell (bŏ́′bl-shĕl) *s.* = bubble[1] 5.

bubble-test ⊙ (~-tĕst) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f.*

bubbling-fish *Am.* (bŏ́′b-lin-ᵍfish) *s., ichth.* = bubbler 2.

bubblish ↖ (bŏ́′b-lish) *a.* wie eine Blase.

bubbly (bŏ́′b-lᵉ) *a.* 1. voller Blasen; sprudelnd. — 2. schott.: rotzig.

bubbly-jock schott. u. *provcN.* (bŏ́′b-lᵉ-ʤŏk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*

bubby[1] † oder P (bŏ́′b-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* weibliche Brust, Zitzen *f/pl.* [Bursche *m.*]

bubby[2] *Am.* (bŏ́′b-ᵉ) *s.* Junge *m*, Bube *m*,

bubo ⊙ (bjū′-bō) [mlt. *id.*] *s.* (*pl.* **~es,** ~bōz) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — 2. *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [bonen-...]

bubonic ⊙ ↖ (bjū-bŏ́′n-ik) *a., med.* Bu-

bubonocele ⊙ (~ᵉ-ʒīl, *CT.D.* bjū-bō′-nᵒ-ʒīl od. ~ʒī-lᵉ) [grch.] *s., med.* Leistenbruch *m.*

bubukle † (bjū′-bᵉkl) [Mißbildung aus bubo und carbuncle] *s., med.* rote Finne, Blatter *f* (*SH.H.V. 3,6,108*).

☞ **bucan,** &c. s. buccan, &c.

bucca *provc.* (bŏ́′k-a) *s.* 1. Ko'bold *m.* — 2. Dummkopf *m.*

buccal ⊙ (bŏ́′k-ᵃl) I *a., anat.* Mund-..., Backen-... — II ♫† *s.* Mundstück *n* e-s Horns.

buc(c)an *Am.* (*CT.D.* bŏ́′k-ᵃn, *MU.* bᵘ-kā′n) I *s.* 1. Art Hürde *f* zum Fleisch- u. Fisch-räuchern. — 2. geräuchertes Fleisch. — II *v/a.* ①a. (*CT.D.* und *MU.* bŏ́′k-ᵃn) 3. Fleisch in Streifen schneiden, salzen und auf einer Hürde räuchern.

buc(c)aneer (bŏk-ᵃ-nīᵉr′) [buccan] I *s.* 1. † j. der auf der Hürde Fleisch trocknet und räuchert. — 2. Seeräuber *m*, Freibeuter *m* (bes. ehm. an den span. Küsten Amerika's). — II *v/a.* ①a. 3. = buccan 3. — III *v/n.* ①a. 4. freibeutern, Seeräuberei treiben.

buc(c)aneering (bŏk-ᵃ-nīᵉr′-nin[g]) *a.* Seeräuberei treibend; Seeräuber-...; ~ party Seeräuberbande *f*; ~ piece Art langes Gewehr. [seeräuber-ähnlich.]

buc(c)aneerish (~ish) *a.* freibeuterisch,

buc(c)anier ↖ (bŏk-ᵃ-nīᵉr′) *s.* = buccaneer.

buccellation † (bŏk-ᵉ-lē′-shᵊn) *s.* Zerkleinern *n.*

buccinal ↖ (bŏ′k-ᵉ-nᵊl) *a.* trompeten-, posaunen-förmig; tönend wie e-e Trompete.

buccinator ⊙ (bŏ′k-ᵉ-nē-ᵃ-tᵉr) *s., anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m* (auch buccinatory muscle). [peten-...]

buccinatory ⊙ (bŏ′k-ᵉ-nᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* Trom-

buccinite ⊙ (bŏ′k-ᵉ-nāᵗt) *s., zo.* versteinerte Kinkhornschnecke.

buccinoid ⊙ (bŏ′k-ᵉ-nȯid) *a. u. s., zo.* der Kinkhornschnecke ähnlich(es Tier).

buccinum ⊙ (bŏ′k-ᵉ-nŭm) [lt.] *s., zo.* Kinkhornschnecke *f.* [familie).]

Buccleugh (bᵘ-klū′) *npr.* (schottische Herzogs-)

bucco ⊙ (bŏ′k-ō) [lt.] *s., orn.* Bartkuckuck *m.*

buccolabial ⊙ (bŏk-ᵒ-lē′-bᵉl) *a., anat.* zu Wange und Lippe gehörig.

bucellas ✱ (bjū-ʒe′l-ᵃs) *s.* weißer portugiesischer Wein aus Bucellas bei Lissabon.

Bucentaur (bjū-ʒe′n-tȧr od. bjū′-ʒᵉn-tȧr) [lt. *bucentor(i)o*] *s.* 1. *myth.* Bucentau'r *m* (fabelhaftes Geschöpf mit menschlichem Vorderkörper u. Stierleib). — 2. Bucento'ro *m* (ehemaliges venetian. Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). — 3. † b~ *fig.* großes Schiff.

Bucephalus (bjū-ʒe′f-ᵃ-lᵉs) [*npr.* Buce'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen). — II b~ *s., zo.* Reitpferd *n.* [hornvogel *m.*]

buceros ⊃ (bjū′-ʒᵉ-rŏs) [grch.] *s., orn.* Nas-

Buchan (bŏ′k-ᵃn) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanan (bᵘ-kā′n-ᵃn, bisw. a. bjū-kā′n-ᵃn)

Buchanites (bŏ′k-ᵃ-nāᵗits) *s/pl., eccl.* Anhänger der Schottin Elisabeth Buchan (1783).

Bucharest (bjū-kᵃ-rĕ′ʒt) *npr.* Bukarest *n* (Bukure'schti, Hauptstadt von Rumänien).

Bucharia (bjū-kā′-rᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*, Turkista'n *n.*

bucholzite ⊃ (bŏ′k-ᵒl-ᵗsāᵗt, *CT.D.* bū′-kŏlt-ʒit) [deutscher Naturforscher Buchholz] *s., min.* Buchholzi't *m*, Faserkiesel *m.*

buchu (bŏ′k-ū oder bu′k-ū) *s., pharm.* gemeiner Bukkostrauch (*Baro'sma crena'ta*).

buck[1] (bŏk) [a/e. *buc, bucca*] I *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m* (bei Hasen und Kaninchen), männliche Antilope, Hirsch *m* &c.; † Ziegenbock *m*; ♆. — 2. fast †: a) flotter Gesell, Stutzer *m*, Gigerl *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *Am., sl.*: a) männlicher Indianer; b) männlicher Neger (a. ~-nigger). — 4. *sl.*: a) blinder Fahrgast, den der Droschkenkutscher umsonst mitnimmt, um durch Straßen &c. fahren zu können, die für leere Fuhrwerke verboten sind; b) ehm. stellvertretender Droschkenkutscher ohne Fahrberechtigung. — 5. *sl.* Kleinhändler *m.* — 6. Bocken *n* e-s Pferdes (s. ~ 14). — 7. *Am.* Sägebock *m*, Bock *m.* — 8. Schüler-*sl.* Art großer Murmel. — 9. *sl.* = sixpence. — II *v/n.* ①a. 10. *zo.* bocken, sich paaren; ~ing time Begattungszeit *f*, Laufzeit *f.* — 11. *Am.* wie ein Bock mit dem Kopf stoßen (= butt[1]). — 12. *provc.* hüpfen. — 13. *Am.* Holz schneiden auf einem Sägebock. — 14. bocken (vom Pferd, Esel &c.: sich auf die Hinter- oder Vorder-beine stellen, um den Reiter abzuwerfen). — 15. † *Am., fig.* bocken, hartnäckigen Widerstand leisten (at gegen). — 16. † od. *provc.* to ~ up sich aufdonnern, sich herausputzen. — 17. *Am.* (Süden) = bend[1]. — III *v/a.* ①a. 18. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen. — 19. *Am.* entgegentreten, Widerstand leisten (*dat.*). — 20. (zur Strafe) in den Bock legen (durch die um die Kniee gelegten, zusammengebundenen Arme und die Kniekehlen einen Stock schieben). — 21. *sl.* to ~ the tiger im Pharo gegen die Bank spielen, die Bank zu sprengen suchen. — Vgl. ~[2] bis [8].

§ Zu **~ 1:** *hunt.*: ~ of the first head Spießer *m*; great ~ Rehbock *m* von 6 Jahren u. darüber; as hearty (od. merry) as a ~ munter wie e. Böckchen, kreuzfide'l.

buck[2] † od. *provc.* (bŏk) [m/e. *bouken*; ndtsch *büken*] I *v/a.* ①a. 1. Wäsche beuchen, bülen, in Lauge einweichen u. abkochen. — 2. durchweichen (vom Regen). — II *s.* 3. Beuche *f*, Lauge *f.* — 4. ↖ Wäsche *f*; to lay od. to dive the ~ die Wäsche in Lauge einweichen. — III *a.* 5. durchdringend (Regen).

buck[3] (bŏk) *s.* Aalreuse *f* (auch eel-~).

buck[4] ⚒ (bŏk) *v/a.* ①a. Erze pochen, scheiden.

buck[5] *provc.* (bŏk) *s.* 1. † Bauch *m.* — 2. ⊙ *Am.* Wagen-gestell *n*, -kasten *m.* — 3. *Am.* = buckpot. — Vgl. ~[1-4 u. 6-8].

buck[6] † (bŏk) *s.* (jetzt nur in Zssgn wie buckwheat, buckmast) Buche *f* (= beech[1] I).

buck[7] (bŏk) Shetlandinseln I *v/n.* ①a. glucksen (bei hastigem Schlucken). — II *s.* Plumpsen *n* des ins Wasser fallenden Steines.

buck[8] *provc.* (bŏk) *s.* 1. ♀ Molken verderbender Schwamm. — 2. *ent.* = spittle-fly.

buck-ague *Am.* (bŏ′k-ē-gi[u]) *s., hunt.* = buck-fever. [Asche.]

buck-ashes (~-ăsh-ᵉz) *s/pl.* ausgelaugte/

buckayro *Am.* (Westen) (bᵘ-kā′-rō) *s.* = bucker[2]. [korb *m.*]

buck-*basket* ↖ (bŏ′k-baʒ-kᵉt) *s.* Wasch-/

~-bean ♀ (~-bin) *s.* = bog-bean.

~-beer *Am.* (~-bīᵉr) [dtsch] *s.* Bockbier *n.*

~-board ⑤ *Am.* (~-bōᵈ ⑨) *s.* Bockwagen *m* (vierrädriger Wagen, der statt des Kutschkastens ein elastisches, den Sitz tragendes Brett hat).

~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchen-Bock *m.*

bucked *provc.* (bŏkt) *a.* sauer (Milch); ranzig.

buckeen Ost-J. (bᵘ-kī′n) *s.* Stutzerchen *n.*

bucker[1] (bŏ′k-ᵉr) [buck[1]] *s.* 1. bockendes Pferd. — 2. *provc.* Hinterbein *n* e-s Pferdes. — 3. *provc.* Rundholz *n*, an dem ein geschlachtetes Tier aufgehängt wird. — 4. ⚒: a) Scheidefäustel *m*; b) Erzpocher *m.* — Vgl. ~[2].

bucker[2] *Am.* (Westen) (bŏ′k-ᵉr) [gekürzt aus buckayro, vom span. *vaque'ro*] *s.* Rinderhirt *m* zu Roß (= cowboy). — Vgl. ~[1].

buckery ↖ (bŏ′k-ᵉ-rᵉ) *s., coll.* Stutzer *m/pl.*

bucket (bŏ′k-ᵉt) [a/f. *buket* Waschfaß] I *s.* 1. Eimer *m*: a) Wassereimer *m*; b) Feuereimer *m* (auch fire-~); c) ⚒ Schachtförder-gefäß *n*; d) ⊙ und ⚒ Schöpf-eimer *m*, -gefäß *n*, Kübel *m*, Trog *m*, Bütte *f*; e) ⚓ Pütze *f*; wash-deck ~ Pütze zum Deckwaschen; f) ⚙ Zelle *f* eines Schöpf- od. Wasser-rades; Eimer *m* einer Baggermaschine; g) ⚔ ↖ Kühleimer *m* für Geschütze &c.; ♆. — 2. ⊙ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — 3. a) Lederkapsel *f* (am Wagen für die Peitsche, an einem künstlichen Gliede für den Stumpf; b) ⚔ Lanzenschuh *m* am Sattelzeug. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — II *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — 6. Eimer voll Wasser gießen über ...; durchnässen. — 7. *sl.* betrügen, beschwindeln. — 8. *sl.* ein Pferd zu großer Eile antreiben. — 9. Rudersport: to ~ the body od. the recovery den Körper vor Ausführung des Ruderschlages zu schnell nach vorn bewegen; to ~ an oarsman oder a crew e-n Ruderer oder die Bootsbesatzung schlecht im Rudern trainieren, bade sie den Körper zu schnell vorwärts bewegen. — III *v/n.* ①a. 10. sich beeilen mit et.; schnell davon-reiten, -galoppieren; schnell rudern. — 11. Rudersport: s. ~ 9.

§ Zu **~ 1:** F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben; P to kick the ~ F ins Gras beißen, sterben; F *fig.* a passive ~ ein geduldiger Zuhörer.

bucket-engine ⊙ (~-ᵉn-ʤᵎᵉn) *s.* Baggermaschine *f.*

bucketful (bŏ′k-ᵉt-fūl) *s.* Eimervoll *m.*

bucketing (bŏ′k-ᵉ-tin[g]) *s.* 1. Ausschöpfen *n* mit Eimern. — 2. Begießen *n* mit Eimern. — 3. *sl.* hastige, erschöpfende Bewegung; hastiges Reiten od. Rudern. [Pumpensatz.]

bucket-*lift* ⊙ ⚒ (bŏ′k-ᵉt-list) *s.* unterer/

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f.*

~-shop (~-shŏp) *s., sl.* (Winkel-)Bankgeschäft, das hauptsächlich Wett- und Spiel-geschäfte in kleinen Beträgen vermittelt. [denti'l *n.*]

~-valve ⊙ (~-wälv) *s.* Pumpenkolben-/

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m.*

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* 1. Zellenrad *n.* — 2. † Schöpfrad *n.*

buckety[1] (bŏ′t-ᵉ-tᵉ) [bucket] *a.* eimerähnlich; *fig.* plump.

buckety[2] ⊙ schott. (bŏ′t-ᵉ-tᵉ) [buckwheat] *s.* Schlichte *f* der Weber (= dressing).

buck-eye ⑥ (bŏ′k-aī) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie (*Aesculus glabra*). — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien). — 3. ⚓ *Am.* kleiner, flacher, gedeckter Schoner zum Austernfischen in der Chesapeake-Bai.

buck-eyed (~aīd) *a.* mit schlechten, fleckigen Augen (Pferd).

buck-fever *Am.* (~fī-wᵉʳ) *s.*, *hunt.* Jagdfieber *n* (Aufregung des Jägers beim Erscheinen eines größeren Wildes).

buckfinch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* = chaffinch.

buck-goat (~gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

buck-handled (~händld) *a.* mit Hirschhorngriff. [Hase).]

buck-hare (~hāʳ) *s.* Rammler *m* (männlicher

buckhead *provcN.* (bŏ′k-hĕd) *v/a.* ①a. Bäume, Hecken beschneiden.

buckhorn ⑥ (~hōʳn) **I** *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. ♀ Blitzkraut *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 3. getrockneter Dorsch, Kabeljau *m*. — **II** *a.* 4. Hirschhorn-... [am Gewehr.]

buckhorn-sight (~hāīt) *s.* großes Visier

buckhorse (~hōʳß) *s.*, *sl.* Ohrfeige *f*.

buck-hound (bŏ′k-haūnd) *s.*, *hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B~s Oberhofjägermeister *m* (englische Hofcharge).

buckie schott. (bŏ′k-ᵉ) *s.*, *zo.* gewundene Seemuschel, bsd. Trompetenschnecke *f*; *fig.* Teufelskerl *m* (a. roaring ~, deevil's ~).

bucking (bŏ′k-ĭngᵍ) **I** *a.* bockend, störrisch, ꝛc. — **II** *s.* Bocken *n*, ꝛc. (s. buck[1] u. [2]).

bucking-basket (~baß-tᵏt) *s.* Waschkorb *m*.

bucking-cloth (~klŏth) *s.* Laugentuch *n*.

Buckingham (bŏ′k-ĭnᵍ-hăm oder ~ßm) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname; vgl. a. Atossa); ~ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire (~schᵉʳ od. ~schīʳ) *abbr.* **Bucks.** *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-iron ⚒ (bŏ′k-ĭnᵍ-aī-ᴵʳn) *s.* Kupferschlägel *m*, Erzpocheisen *n*.

~kier ⊖ (~kīʳ) *s.* großer Kessel beim Bleichen.

~ore ⚒ (~ōʳ ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.

~plate ⚒ (~plēt) *s.* Scheideplatte *f*.

~stool (~ßtūl) *s.* Waschbank *f*.

~tub (~tŏb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.

buckish (bŏ′k-ĭsch) *a.* □ 1. stutzerhaft. — 2. † bockig.

buckishness (~nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

buckism † (bŏ′k-ĭsm) *s.* Stutzertum *n*.

buck-jump *Am.* (bŏ′k-dʒŏmp) **I** *s.* Bocksprung *m* e-s Pferdes. — **II** *v/n.* ①a. bocken.

buck-jumper *Am.* (~dʒŏm-pᵉʳ) *s.* bockiges, störrisches Pferd oder Maultier.

Buckland (~lᵃnd) *npr.* (engl. Geolog, † 1856).

Buckle[1] (bŏkl) *npr.* (Verfasser der *History of Civilisation in England*, 1821–1862).

buckle[2] (bŏkl) [fr. *boucle*; lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*; *her.* = arming-buckle; ⚸. — 2. ⊖ Öse *f* zur Befestigung des Blattes einer Baumsäge. — 3. † Ohrbommel *f*. — 4. † Haarlocke *f*, gekräuseltes Haar. — 5. † verzerrtes Gesicht. — 6. Auftr.: Eifer *m*, Feuer *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen; † od. *Am.* to ~ in einschließen, begrenzen (*SH. As.3,2,140*). — 8. to ~ the work, to ~ oneself to a work = ~ 14. — 9. † angreifen. — 10. ⚸ festnehmen, fangen. — 11. schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 12. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 13. sich biegen, sich krümmen; † od. *provc.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 14. (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; ⚸. — 15. † od. *provc.* to ~ with streiten, handgemein werden mit. — 16. ⚸ to ~ to zustimmen; † festhalten an. — 17. *provcN.* heiraten (auch to ~ in); sich verbinden.

Zu **buckle**[2] **1:** † to come to ~ and bare thong an den Bettelstab kommen; † to turn the ~ of the girdle (behind) sich zum Kampf bereit machen; to cover the ~ in e-m eigentüml. Tritt tanzen.

Zu **~ 14:** ⚸ come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit!; you will have to ~ to (it), if ... Sie werden sich tüchtig daranhalten müssen, wenn ...

buckle-beggar † schott. (bŏ′kl-bĕg-ᵉʳ) *s.* Geistlicher, der gewerbsmäßig geheime Trauungen vornahm. [zi'st *m*.]

buckle-bosom † (bŏ′kl-bŭß-ᵘm) *s.* Polis

buckle-coveriug (~kŏ′w-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* eigentümlicher Schritt beim Tanzen.

buckled (bŏkld) *a.* 1. mit einer Schnalle befestigt. — 2. mit Schnallen versehen; Schnallen-...; ~ shoes Schnallenschuhe *m/pl.* — 3. ⊖ gebogen, gekrümmt. — 4. † gelockt; gekräuselt. — 5. ⚸ verheiratet.

buckle-garter (bŏ′kl-gāʳ-tᵉʳ) *s.* Strumpfband *n* mit Schnalle.

~hole (~hōl) *s.* Schnallenloch *n* am Riemen; to be starved (od. reduced) to the last ~ of one's belt durch Hunger so abgemagert sein, daß der Leibriemen (*co.* Schmachtriemen) aufs letzte Loch geschnallt werden muß. [gekrümmte Hörner *n/pl.*]

~horns (bŏ′kl-hōʳnß) *s/pl.* kurze, einwärts

~piece ⊖ (~pīß) *s.* Schnallenstößel *m*.

~plate ⊖ (~plēt) *s.* Weißblechplatte *f*.

buckler (bŏ′k-lᵉʳ) [a/f. *bucler*; fr. *bouclier*] *s.* 1. (runder) Schild ⚸. — 2. ↖ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*. — 3. ⚓ Klüsendeckel *m* ⚸. — 4. *anat.*, *zo.* Schild *m*. — 5. Rinder-Lendenstück *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beschirmen, schützen. — 7. † schräge auffangen.

Zu **~ 1** †: to bear, to carry away the ~s siegen, den Sieg davontragen; not to deserve to carry the ~ of a p. nicht verdienen, j-m die Schuhriemen zu lösen; to give (yield od. lay down) the ~s sich (als besiegt) ergeben; to play at ~s od. at sword and ~ fechten; to take up the ~s sich zum Kampfe rüsten.

Zu **~ 3** ⚓: blind ~ Klüsenpfropfen *m* aus einem Stück; hawse ~ Klüsenpfropfen *m* aus zwei Hälften zur Aufnahme der Kette. [bewaffnet.]

buckler (bŏ′k-lᵉʳ) *a.* mit einem Schilde

buckler-fern ♀ (bŏ′k-lᵉʳ-fēʳn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*). [fisch (*Cephala'spis*).]

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* (fossiler) Schild

~hand † (~händ) *s.* Schildhand *f*, linke

~head (~hĕd) *s.* = buckler-fish. [Hand.]

~headed (~hĕd-ᵈ) *a.* schildköpfig. [*n*.]

buckle-ring (bŏ′kl-rĭnᵍ) *s.* Schnallengestell

buckler-mustard ♀ (bŏ′k-lᵉʳ-mŏß-tᵉʳd) *s.* Brillenschote *f* (*Biscute'lla auricula'ta*).

~play(ing) (~plē-(ĭnᵍ)) *s.* Fechten *n*.

~thorn ♀ (~thōʳn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f* (*Rhamnus Palitu'rus acutea'tus*).

buckle-side ⊖ (bŏ′kl-ßaīd) = buckle-piece.

buckle-the-beggars † (bŏ′kl-*dh*ᵉ-bĕg-ᵉʳß) *s.* buckle-beggar.

buckle-wig (~wig) *s.* Allonge-Perücke *f*.

buckling-comb (bŏ′k-lĭnᵍ-kōʳm) *s.* Kamm *m* zur Befestigung der Locken (s. buckle[2] 4).

buck-log (bŏ′k-lŏg) *s.* Buchenholz-Kloben *m*.

~mackerel (~măk-ᵉ-rᵉl) *s.*, *ichth.* Stöcker *m* (*Trachu'rus trachu'rus*).

~mast † (~maßt) *s.* Buchmast *f*.

~moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art Seidenspinner *m* (*Hemileu'ca maia*).

~nigger ⑥ *Am.* (~nĭg-ᵉʳ) *s.* = buck[1] 3b.

buckone † (bᵘ-kōʳ-nᵉ) *s.* Bissen *m*.

buck-party ⑧ *Am.* (bŏ′k-pāʳ-tᵉ) *s.*, *sl.* Männer-Versammlung *f*.

buckpot *Am.* (bŏ′k-pŏt) *s.* irdener Kochtopf.

buckra (bŏ′k-ʀa) Neger-*sl.* **I** *s.* Weißer *m*. — **II** *a.* weiß. [Bock *m*.]

buck-rabbit (bŏ′k-răb-ᵉt) *s.* Kaninchen

buckram (bŏ′k-ʀᵃm) [a/f. *boquerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ♀ Steif-, Schätterleinen *n*; ⚸. — 2. ehm.: feiner Stoff, zu Kirchenfahnen und Kleidung verwandt. — 3. † Altenbeutel *m* eines Rechtsanwalts (a. ~ bag). — 4. *fig.* Steifheit *f*. — 5. ♀ † ~(s) Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*). — **II** *a.* 6. aus Steifleinen. — 7. *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. 8. ↖ (mit Steifleinen) steif machen. — 9. † *fig.* stärken (auch to ~ out, up).

Zu **~ 1:** men in ~ Kerle *m/pl.* in Steifleinen (die bloß in der Phantasie bestehen; Anspielung auf Falstaff's 'four rogues in buckram'; *SH.H.IV,a,2,4,217*).

buckramed (~ʀᵃmd) *p.p.u.a.* 1. (durch Steifleinen) gesteift. — 2. in Steifleinen gekleidet.

Bucks. *abbr.* = Buckinghamshire.

buck-saw ⊖ *Am.* (bŏ′k-ßā) *s.* Bocksäge *f*.

buck(')s-beard ♀ † (bŏ′kß-bīʳd) = goat(')s-beard. [nischer Flieder (*Ceano'thus*).]

buck's-eye ♀ *Am.* (bŏ′kß-aī) *s.* kalifor

buckshish, ~ee(sh) (bŏ′k-schĭ(sch)) *s.* = bakshish.

buck's-horn ♀ † (bŏ′kß-hōʳn) *s.* verschiedene Pflanzen mit gabligen Blättern, bsd. Wegerich *m* (*Planta'go coro'nopus*), Senebiere *f* (*Senebi'era coro'nopus*). [(dicker Schrot).]

buckshot ⑤ ⊖ (bŏ′k-schŏt) *s.* Rehposten *pl.*

buckshot-cinder ⊖ (~ßĭn-dᵉʳ) *s.* Asche *f* aus einem Hochofen, Eisenkörner enthaltend.

buckshot-rule (~ʀūl) *s.*, *pol.* ehm.: Spottname der engl. Regierung in Irland, die sich auf e-e Polizeimannschaft mit geladenen Gewehren stützt.

buckskin (bŏ′k-ßkĭn) **I** *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ✾ weiches Wild- od. Schaf-leder. — 3. ✾ Buckskin (stoff) *m* (Hosenzeug). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.*: a) ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege; b) eingeborener Amerikaner. — 6. *Am.* (Westen) grau-gelbliches Pferd. — **II** *a.* 7. aus Wildleder od. Buckskin. — 8. *Am.* (Westen) grau-gelblich (von Pferden).

buckskinned (bŏ′k-ßkĭnd) *a.*, *co.* behost, Lederhosen tragend.

bucksome † (bŏ′k-ßᵘm) *a.* = buxom.

buckstall ⑤ † (~ßtăl) *s.*, *hunt.* Wildnetz *n*.

Bucktail *Am.* (bŏ′k-tēl) *s.*, *sl.* eifriger Demokrat im Staate New York.

buckthorn ⑥ ♀ (bŏ′k-*th*ōʳn) *s.* Wegdorn *m* (*Rhamnus*); breaking ~ Faulbaum *m* (*Rh. fra'ngula*); dyer's ~ Färberkreuzdorn *m* (*Rh. infecto'rius*); purging ~ Avignonbeere *f*, Purgierdorn *m* (*Rh. catha'rticus*); sea ~ Hafe-, Sanddorn *m* (*Hippo'phaë*); *Am.* southern ~ (*Bume'lia lycioi'des*).

buckthorn-berry ♀ (bŏ″k-*th*ōʳn-bĕʳʀ-ᵉ) *s.* Faulbaumbeere *f*.

buck-tooth ⑥ (bŏ′k-tūth) *s.* Raffzahn *m*.

bucku ♀ (bŏ′k-ü oder bŭ′k-ü) *s.* = buchu.

buck-wagon (bŏ′k-wăg-ᵉn) *s.* 1. *Am.* = buck-board. — 2. Süd.-Afrika: Frachtwagen *m* mit starkem, breitem Holzrahmen darauf.

buckwash ⑤ (~wŏsch) *v/a.* ①c. beuchen, in Lauge waschen.

buckwasher ⑤ (~wŏsch-ᵉʳ) *s.* Wäscher(in).

buckweed ⑤ ♀ † (~wīd) *s.* Pfennigkraut *n*.

buckwheat ⑤ ♀ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); false ~ einige Knöterich-Arten: Hecken-Knöterich *m* (*Poly'gonum dumeto'rum*); Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*).

buck-wood (bŏ′k-wŭd) *s.* Kreuzdornholz *n*.

bucky schott. (bŏ′k-ᵉ) *s.* = buckie.

bucolic (bĭᵘ-kŏ′l-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. bukolisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*. — 4. ↖ bukolischer Dichter, Idyllendichter *m*. — 5. *co.* Landmann *m*. — 6. ↖ ~s *pl.* Landwirtschaft *f*.

bucolical (bĭᵘ-kŏ′l-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = bucolic.

bucolicon † (biᵘ-kŏ′l-ᵉk-lᵉn) *s.* bukolisches Gedicht. [kŏn) *s.* = bucranium.]

bucrane ♁ fast † (biᵘ-krē′n, *CT.D.* bjū′-) **bucranium** ♁ (‸krē′-nēᵉ-m), *pl.* **~a** (‸nēᵉ-a) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Ornament an griech. u. röm. Bauwerken, in Form von Ochsenschädeln. — 2. ♀ großes Löwenmaul (*Antirrhi'num maius*).

bud[1] (bŏd) [m/e. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*; ¥. — 2. *zo.* bei niederen Tieren: Knospe *f*, Keim *m* (auch ~-germ). — 3. Orga'n *n* in der Entwickelung; knospenähnliche Anschwellung. — 4. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*; ¥. — 5. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*; aufblühende Jungfrau; *Am., sl.* junges Mädchen, das in die Gesellschaft eingeführt wird. — 6. *provc.* einjähriges Kalb. — **II** *v/n.* ①e. 7. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu); ¥. — 8. *Am.* Knospen fressen (von Vögeln). — **III** *v/a.* ①e. 9. hervortreiben; durch Keimung hervorbringen (a. to ~ forth, out; auch *fig.*). — 10. zum Knospen bringen, hervorsprießen lassen (a. *fig.*). — 11. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ¥.

§ **Zu ~ 1:** ♀ in ~ in der Knospe.
§ **Zu ~ 4** *fig.*: in the ~ im Keim; unentwickelt; unreif; jung; to nip oder crush in the ~ im Keime ersticken.
§ **Zu ~ 7:** ~ding horns *pl.* hervorsprossende Hörner *n/pl.*; ~ding rose knospende Rose; ~ding virgin aufblühende Jungfrau. [liermesser *n.*]
§ **Zu ~ 11:** *hort.* ~ding knife Oku-

bud[2] *Am.* (Süden) (bŏd) [verkürzt aus brother] *s.* Bruder *m*. [**III** *v/a.* bestechen.]

bud[3] † schott. (bŏd) **I** *s.* Bestechung *f*. —

bud[4] † schott. (bŏd) *pret.* und *p.p.* v. behoove.

Buda (bū′-da) *npr.* Buda *n* (Ofen, mit Pest vereinigte Hauptstadt von Ungarn).

bud-cell ♀ (bŏ′d-ßel) *s.* Keimzelle *f*.

Buddha (bū′d-hă, ~a, *CT.D.* bū′-da) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] **I** *npr.*, *id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). — **II b~** *s.*, *rel.* Erleuchteter *m* wie Buddha. [*rel.* Erleuchtung *f*.]

Buddhahood (~hŭd) *s.* Buddhatum *n*;

Buddhaship (~shĭp) *s.*, *rel.* Aufgabe *f* od. Amt *n* eines (im Sinne des Buddhi'smus) Erleuchteten. [dh(a)i'stisch.]

Buddhic (bū′d-ĭk, bū′-dĭk) *a.*, *rel.* bud-

Buddhism (bū′d-ĭsm, bū′-dĭsm) *s.*, *rel.* Buddh(a)i'smus *m*.

Buddhist (bū′d-ĭßt, bū′-dĭßt) *rel.* **I** *s.* Buddh(a)i'st *m*. — **II** *a.* buddh(a)i'stisch.

Buddhistic(al) (bū-dĭ′ß-ĭk, bū-dĭ′ß-ᵗᵉ-ᵏᵉl, bū′-dĭß-~) *a.*, *rel.* buddh(a)i'stisch.

Buddhite † (bŭ′d-ăīt) *s.* u. *a.* = Buddhist.

buddle[1] ⚒ (bŏdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*; rinsing ~ Schlämmfaß *n*; round ~ Rund-herd *m*, -buddel *m*; standing ~ Waschtrog *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen; ~d iron Wasch-eisen *n*; ~d ore Seifen-, Wasch-erz *n*; ~d slick Stufschlich *m*; bottom of the ~ Sohle *f* in Pochbuddle[2] ♀ *provc.* (~) = boodle[3]. [werken.]

buddler ⚒ (bŏ′d-lᵉr) *s.* Erzwäscher *m*.

buddling-dish ⚒ (bŏ′d-lĭnᵍ-dĭsch) *s.* Schlämmherd *m*, Waschbühne *f*.

buddy ↖ (bŏ′d-ᵉ) *a.* 1. ♀ voller Knospen. — 2. knospenähnlich.

Bude-burner ⑥ ⚙ (bjū′d-bō′-nᵉr) [Bude engl. Seebad, Wohnort des Erfinders] *s.* Art Gasbrenner *m*. [von intensi'vem Gaslicht.]

Bude-light ⑥ ⚙ (~-lāĭt) *s.* besondere Art

budge[1] (bŏdG) [fr. *bouger*] **I** *v/n.* ①b. 1. F mst verneint: sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen; I'll not ~ an inch ich werde keinen Zollbreit weichen. — 2. F sich drücken, sich ducken. — **II** *v/a.* 3. bewegen, rühren. — **III** † *s.* 4. Stoß *m*, P Schub *m*.

budge[2] (~) *a.* 1. *provc.* lebhaft, munter. — 2. † feierlich, steif. — Vgl. ~[1] u. [3].

budge[3] (bŏdG) [a/f. *bo(u)ge* Lederſack; *dim. bougette*, f. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — 2. † Lederbeutel *m*. — 3. ⚙ gegerbtes Lammfell. — 4. ⚔ = budge-barrel. — **II** *a.* □ 5. mit Lammpelz besetzt (wie die Kleider der Schola'stiker). — 6. f. scholastisch; steif, pedantisch; strenge. [Haus schleicht.]

budge[4] F † (~) *s.* Dieb, der sich abends in ein

budge[5] † (~) *s.* u. *v.* = bilge.

budge-bachelors ⑥ † (bŏ′dG-bătsch-ᵉ-lᵒrs) *s/pl.* Gesellschaft armer alter Männer, welche in langen, mit Lammfell besetzten Mänteln den Londoner Lordmayor bei seiner Einführung begleiteten.

budge-barrel ⚔ (bŏ′dG-băn-ᵉl) *s.*, *artill.* Beutelfaß *n* für Pulver.

budgeuess † (bŏ′dG-nᵉß) *s.* Strenge *f*.

budger (bŏ′d-Gᵉr) [budge[1]] *s.* j. der sich rührt.

bud-germ (bŏ′d-Gǒ′m) *s.*, *zo.* = bud[1] 2.

budgero(w) Ost-I. (bŏ′d-Gᵉ-rō) *s.* schwerfälliges kielloses Boot (ehm. auf dem Ganges gbr.).

budget (bŏ′d-Gᵉt) [fr. † *bougette* Säckchen] *s.* 1. † oder *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*; Schlauch *m*, Lederflasche *f*; *fig.* to open one's ~ sein Herz öffnen, ausschütten. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*, Voranschlag *m* (auch von einer anderen amtlichen Körperschaft od. F einer Einzelperson); to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabiner-Halfter *m*, -Tasche *f*. — 5. f. mum-budget.

budgetary (bŏ′d-Gᵉ-tⁱ-rᵉ) *a.* Budget-...

budgeteer (bŏd-Gᵉ-tⁱr′) *s.* 1. Vorleger *m* des Budgets. — 2. *fig.* j. der sein Herz ausschüttet, seinen Vorrat auskramt ꝛc.

budgeter (bŏ′d-Gᵉ-tᵉr) *s.* j. der e. Fell-eisen mit sich führt (a. umherziehender Schauspieler).

budgetless (bŏ′d-Gᵉt-lĕß) *a.* budgetlos.

budgy † (bŏ′d-Gᵉ) *a.* wollig (wie Lammfell).

budkin † (~kĭn) *int.* (God's ~!) potztausend!

budless ♀ (bŏ′d-lᵉß) *a.* ohne Knospen.

budlet ♀ (bŏ′d-lᵉt) *s.* kleine Knospe; Nebenknospe *f*. [Kind *n*.]

budling † (bŏ′d-lĭnᵍ) *s.* kleine Knospe; *fig.*

bud-mouth ♀ (bŏ′d-maŭth) *s.* Knospenmund *m* (auch *fig.*).

budorcas ♁ (biᵘ-dō′ʳ-kăß) [grch.] *s.*, *zo.* Art Antilope (*Budo'rcas taxi'color*). [West-Ind.).]

Buen Ayre (bwĕn āĭ′-rᵉ) *npr.* (holl. Insel im

Buenos Ayres (bō′-nᵒß ă′-rĭß, bisw. a. bō′-nᵉß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr.: bū-ĕ′-nōß a″-ĭ-răß) (Hauptstadt von Argenti'nien).

buer *provcN.* (bū′-ᵉr) *s.*, *ent.* Mücke *f*.

buff[1] (bŏf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. starkes Ochsen- (ursprünglich Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ⚔ Lederkoller *n*, bſd. im 17. *sæc.* (auch buff-coat). — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. ⚙: a) = buff-stick; b) = buff-wheel. — 6. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whig-Partei. — 7. *med.* = buffy coat (j. buffy). — 8. F nackte Haut; in (one's od. Adam's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 9. aus starkem Leder. — 10. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen). — 11 F nackt; roh. — **III** *v/a.* ①a. 12. ⚙ mit Polierscheibe od. Lederfeile polieren. — **IV** *v/n.* ①a. 13. *sl.* to ~ it sich ausziehen.

buff[2] meist *provc.* oder *sl.* (bŏf) [verwandt mit dtsch Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*; to stand ~ (auch to ~ it) feststehen, einen Angriff standhaft aushalten (auch *fig.*). — 2. blindman's ~ Blindekuhspiel *n*) *f*; shadow ~ Spiel, bei dem einer der Spielenden die anderen nach ihrem Schatten erraten muß. — 3. schott.: Unsinn *m*, Geschwätz *n*. — 4. † *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*. — **II** *int.* 5. a) schott.: to say (oder know) neither ~ nor stye weder das eine noch das andere meinen, garnichts sagen (od. wissen); b) † to say neither ~ nor baff weder buh noch bah sagen. — **III** *v/n.* ①a. 6. dumpf ertönen. — 7. *provc.* herausplatzen mit Lachen. — 8. *sl.* schwören. — 9. *provc.* stammeln. — **IV** *v/a.* ①a. 10. † schlagen. — 11. widerstehen (*dat.*); abschwächen, dämpfen; 🚃 ~ing apparatus = buffer[2] 2. — Vgl. ~[1] u. [3].

buff[3] *provc.* (bŏf) *s.* = bough[1].

Buffalo[1] (bŏ′f-ă-lo) *npr.* (St. am Eriesee, *U.S.*).

buffalo[2] (bŏ′f-ă-lo), *pl.* **~es** (‸lōz) [span. *bu'falo*; lt. *bu'balus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Büffel *m*, Büffelochs *m* (*Bos bu'balus*), bſd. amerik. Bi'son *m* (*Bison america'nus*). — 2. *Am.* Büffelwams *n*. — 3. *Am.* = buffalo-fish. — 4. ⚙ lederner Packkorb (für Spulen). — 5. ♚ = buffalo-horn. — 6. **B~es** *pl.*, *U.S. hist.* Spitzname für einen Teil der Equal Rights Party (1836). — 7. **B~es** *pl.* Küstenbewohner von Nord-Carolina (*U.S.*).

buffalo-berry ♀ *Am.* (bŏ′f-ă-lo-bĕ′ʳ-ᵉ) *s.* Büffelbeere *f* (*Shephe'rdia arge'ntea*).

Buffalo Bill (~-bĭl) *npr.* Bn. von William F. Cody (Büffeljäger u. Ausstellungs-Unternehmer).

buffalo-bird (~-bŏ′d) *s.*, *orn.* Büffelvogel *m* (*Sturnopa'stor*).

~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* = carpet-beetle.

~-chips *Am.* (~-tschĭpß) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (in den Prärieen als Brennmaterial gebraucht). [*fo'lium pennsylva'nicum*).]

~-clover ♀ (~-klō-wᵒᵉ) *s.* Büffelklee *m* (*Tri-*)

~-cod (~-kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~-fish (~-fĭsch) *s.* Büffelfisch *m*.

~-gnat (~-năt) *s.*, *ent.* Büffelmücke *f* (*Simu'lium*). [*dactylo'ides*).]

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Elfengras *n* (*Sesle'ria*)

~-hided (~-haĭ-dᵉd) *a.*, *fig.* dickfellig.

~-horn ♚ (~-hō′ʳn) *s.* Büffelhorn *n*.

~-jack (~-dGăk) *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser (*Cu'ranx pisque'tus*, Bermu'das-Inseln).

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Ölnußstrauch *m*) *f* (*Pyrula'ria olei'fera*; auch oil-nut).

~-perch (~-pō′ʳtsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bſd. = buffalo-fish.

~-robe *Am.* (~-rōb) *s.* 1. = buffalo[2] 2. — 2. zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke ꝛc.).

~-wallow *Am.* (~-wŏ′l-ō) *s.* von Büffeln ausgescharrte Bodenvertiefung.

buff-coat ⑥ ⚔ (bŏ′f-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.

buffel, &c. f. buffle, &c.

buffer[1] (bŏ′f-ᵉr) [buff[1]] *s.* 1. Polierer(in) von Messern, Platten ꝛc. — 2. ⚙ = buff-wheel.

buffer[2] (~) [buff[2]] *s.* 1. ↖ j. der pufft oder schlägt; irl. *cant* Borer *m*. — 2. 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (a. *fig.*). — 3. *sl.* Puffer *m*, Pistole *f*, Knallbüchse *f*. — 4. *sl.* Hund *m*; Bläffer *m*. — 5. † *cant* ~ (nabber) Hundedieb *m*. — 6. † *sl.* Lump *m*; Betrüger *m*; bezahlter Falschschwörer; Schmuggler *m*. — 7. F *sl.* närrischer, komischer, fideler Kauz; Kerl. — 8. ⚓ Bootsmannsmaat (der vorzugsweise die neunschwänzige Katze zu applizieren hatte).

buffer-bar 🚃 (~-bā′ʳ), **~-beam** 🚃 (~-bīm) *s.* Kopfschwelle *f*, Pufferholz *n*.

~-block 🚃 (~-blŏk) *s.* 1. Pufferblock *m*. — 2. der flache Pufferkopf.

~-box 🚃 (~-bŏkß) *s.* Pufferbüchse *f*.

~-disk 🚃 (~-dĭßk) *s.* Pufferscheibe *f*.

~-head 🚃 (~-hĕd) *s.* = buffer-block 2.

~-rod 🚃 (~-nŏd) *s.* Pufferstange *f*.

~-spring 🚃 (~-ßprĭnᵍ) *s.* Pufferfeder *f*.

buffet[1] (bŏ′f-ᵉt) [f. buff[2]] **I** *s.* 1. ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*; to go to ~s boxen, sich schlagen, kämpfen. — 2. Gewalt *f* des Windes und der Wellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen; I have been ~ed about in the world ich bin in der Welt umhergeworfen worden. — 4. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch to ~ with). — 5. den Glockenklöppel um-

hüllen (um beim Trauergeläut einen dumpfen Ton zu erzielen). — **III** *v/n.* ①a. 6. boxen. — 7. ↖ (to) sich durchkämpfen. — Vgl. ~³.

buffet² (bŏᵒf-ᵉt) [fr.] *s.* 1. meist verzierter Eckschrank. — 2. (fr.: bü-fe') Krede'nztisch *m*, Büffe'tt *n*; Wirtschaft *f*. — 3. ♪ ⚙ Orgelgehäuse *n*, -kasten *m*. — 4. *provc.* kleiner, leichter Stuhl. — 5. schott. u. *provc.N.*: a) Knietissen *n*; b) = buffet-stool. — Vgl. ~¹.

buffeter ↖ (bŏᵒf-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Boxer *m*.

buffeting (bŏᵒf-ᵉ-tinᵍ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.

buffet-stool (bŏᵒf-ᵉt-ßtūl) *s.* Fußschemel *m*.

buffin † (bŏᵒf-ᵉn) [von buff¹] *s.* (auch attributiv) Art grobes Zeug u. Kleidungsstücke daraus zur Zeit Elisabeths und Jakobs I.

buffing ⚙ (bŏᵒf-inᵍ) *s.* 1. Polieren *n* von Messern ꝛc. — 2. Gerberei: a) Abschaben *n* der Häute; b) von dem Fell geschabter Abfall.

buffing-*block* 🚃 (~-blŏt) = buffer-block.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drehlade *f* zum Polieren von Metallplatten.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Polier-maſchine *f*.

~-spring 🚃 (~-ßprinᵍ) *s.* = buffer-spring.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = buff-wheel.

buff-jerkin (bŏᵒf-dǧēʳ-tᵉn) *s.* 1. ⚔ Lederkoller *n*. — 2. lederfarbene Weste.

buff-laced (~-leßt) *a.* gelb umsäumt (Vogel-feder).

buffle¹ (bŏfl) [fr. *id.*] *s.* 1. *zo.* Büffel *m* (= buffalo). — 2. = buffle-head 1. — 3. *orn.* nordamerik. Büffel-ente (*Bucé'phala albe'ola*).

buffle² (bŏfl) *v.* Verwechselung mit bustle.

buffle-articles 👜 (bŏᵒfl-āʳ-tikl) *s/pl.* Büffelwaren *f/pl.*

buff-leather (bŏᵒf-lĕdh-ᵉʳ) *s.* = buff¹ 2.

buffle-*duck* (bŏfl-dŏt) *s.* = buffle¹ 3.

~-head (~-hĕd) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. *orn.* = buffle¹ 3.

~-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; *fig.* verbohrt.

~-horn ♀ (~-hōʳn) *s.* ein südafrik. Strauch (Krappgewächs, *Burche'llia capе'nsis*).

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* = buffle-horn.

~-workman (~-wōʳᵏ-mān) *s.* (Büffel-) Lederarbeiter *m*.

buffo (bŏᵒf-o) [it. *id.*] **I** *s.* Bu'ffo *m*, komischer (Opern-) Sänger. — **II** *a.* komisch, burle'sk.

buffoon (bᵘ-fūʳn) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*; to play the ~ Possen reißen. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich. — **III** ↖ *v/a.* ①a. lächerlich machen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. Possen reißen (auch to ~ it).

buffoonery (bᵘ-fūʳ-nᵘ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f/pl.*

buffoonise ④ † (*MU.* bŏfl-ūᵘ-nāiſ, *CT.D.* bᵘ-fūʳ-nāiſ) *v/n.* scherzen.

buffoonish (bᵘ-fūʳ-niſch) *a.* possenhaft.

buffoonism (bᵘ-fūʳ-nizm) *s.* = buffoonery.

buffoonly † (bᵘ-fūʳn-lᵉ) *a.* = buffoonish.

buffo-singer (bŏᵒf-ᵒ-ßinᵍ-ᵉʳ) *s.* = buffo.

buff-stick ⚙ (bŏᵒf-ßtik) *s.* Lederfeile *f*.

buff-tip (bŏᵒf-tip) *s.* 1. *orn.* ein gelblicher japanischer Würger (*La'nius buce'phalus*). — 2. *ent.* Art Motte.

buffum 👜 (bŏᵒf-ᵘm) *s.* Mischung verschiedener, dem Leinöl zugesetzter geringer Öle.

buff-ware 👜 (bŏᵒf-wār) *s.* gelbliche unverzierte Töpferware aus *Stafsh.*

buff-wheel ⚙ (bŏᵒf-(h)wīl) *s.* Polierrad *n*.

buffy (bŏᵒf-ᵉ) *a.* 1. lederfarben. — 2. *med.* speckhäutig; ~ coat Speckhaut *f* des geronnenen Blutes. — 3. *cant* berauscht.

bufo ♎ (bjūʳ-fo) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*. — 2. schwarze Tinktu'r der Alchimisten.

bufonite ♎ (bᵘ-fᵒ-nāit) *s.*, *geol.* Krötenstein.

bufta 👜 Ost-J. (bŏᵒf-ta) *s.* = bafta. [*m*.

bug¹ † od. *provc.* (bŏg) *s.* Kobold *m*, Gespenst *n*.

bug² (bŏg) **I** *s.* 1. (mst *provc.* od. *Am.*) Käfer *m* (im allgemeinen, z. B. May-~ Maikäfer *m* ꝛc.); auch von Insektenlarven ꝛc. gbr. — 2. *ent.* Wanze *f* (bsd. *Cimex lectula'rius*; a. bed-~, house-~); P *sl.* I am as snug as a ~ in a rug P mir ist so wohl wie der Laus im Schafpelz; P *Am.* big ~ *s fig.* große Tiere *n/pl.* (= vornehme Personen). — 3. *fig.* Blutsauger *m* (Spitzname, den die Irländer den Engländern geben). — 4. *Am., sl.*: a) Kokarde *f*; b) Busennadel *f*. — **II** *v/n.* ①e. 5. *co.* (mst to go ~ging) Wanzen oder Insekten fangen.

bug³ *provc.* (Kent) (bŏg) *v.* ①e. = bend¹.

bug⁴ † od. *provc.* (bŏg) *a.* = big.

bugaboo (bŏᵍ-ā-bū) *s.* 1. = bugbear. — 2. *cant* Gerichtsdiener *m*.

bug-agaric ♀ (bŏᵍ-ā-gă-ʀ-ik) *s.* Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*).

bug-bane ♀ (bŏᵍ-bēn) *s.* stinkendes Wanzenkraut (*Cimici'fuga fa'tida*).

bugbear (bŏᵍ-bār) **I** *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n*, bsd. für Kinder: schwarzer Mann, Mummu'm *m*. — **II** *a.* grundlose Furcht verursachend. — **III** † *v/a.* bange machen.

bugbearish (~bā-rish) *a.* = bugbear II.

bug-bite (bŏᵍ-bāit) *s.* Wanzenbiß *m*.

bug-destroyer (bŏᵍ-dᵉ-ßtrŏi-ᵉʳ) *s.* 1. *co.* Tapezierer *m*. — 2. F Leichenfle'dderer *m* (j. der Schlafende od. Betrunkene ausplündert). — 3. Art Insektenpulver *n*.

bug-eye ⚓ *Am.* (bŏᵍ-āi) *s.* = buck-eye 3.

buggala, ~ow ⚓ (bŏᵍ-ă-la, ~lō) *s.* = baggala. [*s.* = boggard.

buggard, ~t † od. *provc.* (bŏᵍ-ᵉᵍ-ᵉd, ~ᵉʳt)

bugger¹ (bŏᵍ-ᵉʳ) [fr. *bougre*] **I** *s.* 1. P Sodomi't *m*, Knabenschänder *m*; a. Schimpfwort der gemeinsten Art. — 2. F *Am.* u. *provc.*, *contp.* Kunde *m*, Bursche *m*. — **II** *v/a.* 3. P Sodomiterei' treiben mit. [jammler *m*.

bugger² (~) [bug²] *s.*, *co.* Insekten-, Käfer-

buggerer † (bŏᵍ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* = bugger¹ 1.

buggerly † (~ᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* sodomi'tisch.

buggerow-boat ⚓ Ost-J. (bŏᵍ-dǧ-ᵉ-rō-bōt) *s.* = budgerow. [Päderastie *f*.

buggery (bŏᵍ-ᵍ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,

buggess † Ost-J. (bŏᵍ-ᵍ-ᵉß) *s.* eingeborener Soldat in europäischen Diensten.

bugginess ↖ (bŏᵍ-ᵍ-ᵉ-nᵉß) *s.* Behaftetsein *n* mit Wanzen, Verwanzung *f*.

buggish † (bŏᵍ-ᵍ-ish) *a.* schreckenerregend.

buggy¹ (bŏᵍ-ᵉ) *a.* 1. verwanzt. — 2. *Am.* von Würmern oder Käfern zerfressen.

buggy² (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. leichter Einspänner (in England mit zwei, in Amerika mit vier Rädern). — 2. ⚒ Kohlenwagen *m*.

buggy-boat ⚓ (bŏᵍ-ᵍ-ᵉ-bōt) *s.* Boot, das zum Landtransport mit Rädern versehen werden kann.

buggy-*cultivator* ⚙ (bŏᵍ-ᵍ-tŏᵍ-l-tᵉ-wē-tᵒʳ), **~-plough** ⚙ (~-plāu) *s.*, *agr.* mehrschariger Pflug mit Kutschersitz.

bugher † (bŏᵍ-ᵉʳ) *s.* Kläffer *m*.

bught ↖ schott. (bucht) *s.* 1. Schafpürde *f*. — 2. Art Kirchenstuhl *m*. [Lügner *m*.

bugiard † (*IMP.D.* bjū-dǧā-ᵈ) [it.] *s.*

bugis ⚓ Ost-J. (bū-dǧiß) *s.* Handelsboot *n* im Ostindischen Archipe'l. [Fusel.

bug-juice P *Am.* (bŏᵍ-dǧūß) *s.* elender

buglah ⚓ (bŏᵍ-la) *s.* = baggala.

bugle¹ (bjūgl) [a/s. *bugle*, lt. *bu'culus*] **I** *s.* 1. † wilder Stier, Büffel *m*. — 2. *provc.* junger Stier. — 3. ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — 4. ⚔ ♪ Signa'lhorn *n*; to sound the ~ ein Signal blasen. — 5. Trinkhorn *n*. — 6. P *sl.* Nase *f*; to blow the ~ sich schneuzen. — 7. † Röhre *f*. — **II** *v/n.* ①b. 8. das Horn blasen. — Vgl. ~² u. ³.

bugle² (~) **I** *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. — **II** † *a.* schwarzglänzend (*SH.As.3,5,47*). [*reptans*).

bugle³ ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Günsel *m* (*Aju'ga*

bugle-boy (bjūgl-bŏi) *s.* = bugler 1.

bugle-call ⚔ (~-kâl) *s.* Hornsignal *n*.

bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.

bugle-horn (bjūgl-hōʳn) = bugle¹ 3, 4, † 5.

bugle-*major* ⚔ (bjūgl-mē-dǧᵉʳ) *s.* Stabstrompe'ter *m*.

bugle-man (bjūgl-măn) *s.* = bugler 1.

bugler (bjūgl-ᵉʳ) *s.* 1. Hornbläser, ⚔ Hornist *m*. — 2. Austr.: Schnepfenfisch (*Centri'scus*).

bugle-rod (bjūgl-rŏd) *s.* Bischofsstab *m*.

bugle† ♪ (bjūʳ-glᵉt) *s.* kleines (Signal-) Horn.

bugleweed ⑤ ♀ (bjūʳgl-wīd) *s.* amerikan. Wolfsfuß *m* (*Ly'copus Virgi'nicus*).

buglewort ⑤ ♀ (bjūʳgl-wōʳt) = bugleweed.

bugloss ♀ (bjūʳ-gloß) [grch.] *s.* Ochsenzunge *f* (*Anchu'sa officina'lis*); dyer's ~ Schminkwurzel *f* (*Anchusa tincto'ria*); field ~ Acker-Wolfsgesicht *n* (*Lyco'psis arve'nsis*); viper's ~ gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*); ~ cowslip Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*); Spanish ~ s. oben dyer's ~.

buglow ⚓ (bŏᵍ-lō) *s.* = baggala.

bug('s)-word † (bŏᵍ-g(ſ)-wŏʳd) *s.* Schreckwort *n*; meist ~s *pl.* drohende Sprache.

bug-wort ♀ (bŏᵍ-wōʳt) *s.* = bug-bane.

buhl ⚙ (būl) [*Boule*, fr. Hoftischler (1642 bis 1732)] *s.* 1. mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* oder Perlmutter *f* ꝛc. zum Einlegen von Möbeln ꝛc. — 2. = buhl-work.

buhl-furniture ⚙ (būʳl-fōᵛ-nᵘ-tſchᵒʳ) *s.* = buhl-work.

buhl-saw ⚙ (būʳl-ßă) *s.* Laubsäge *f*.

buhl-table ⚙ (~-tēbl) *s.* mit Metall, Perlmutter ꝛc. ausgelegter Tisch.

buhl-work ⚙ (būʳl-wōʳk) *s.* mit Metall, Schildpatt ꝛc. ausgelegte Möbel *pl.* ꝛc.

☞ buhr ⚙ (bōᵉʳ), **buhr-dresser,** &c. s. bur, bur-dresser, &c.

build (bild) [a/s. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded). 1. bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; ⚓. — 2. *sl.* machen, anfertigen (Kleidungsstücke, Gewehre ꝛc.). — 3. *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — 4. *fig.* kräftigen, stärken (mst to ~ up); ⚓. — **II** *v/n.* 5. bauen, Baumeister sein. — 6. fast †: *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf). — **III** *s.* 7. Bauart *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — 8. Körperbau *m*. — 9. F Schnitt *m* des Kleides, Façon *f*.

Zu **~ 1:** to ~ against anbauen; to ~ in einmauern; durch Gebäude einschließen; to ~ out durch Mauern aus-, ab-sperren; zumauern, vermauern; to ~ round mit Gebäuden umgeben; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 4 ⚓); to ~ castles in the air Luftschlösser bauen; ⚓ to ~ a chapel e-e Eule fangen (das Schiff unnachtsam durchdrehen lassen); *Am.* to ~ a fire Holz aufschichten zum Anbrennen; 🚃 *Am.* to ~ a railroad eine Bahn anlegen; to ~ substantially fest und dauerhaft bauen; to ~ in beaten earth in Stampferde bauen; to ~ in day's work oder by the day in Tagelohn bauen; *arch.* to ~ in thin mortar ins Bad setzen; to ~ in open air frei, luftig bauen; this ground is to be built upon dsr Boden soll bebaut werden; *pr v b.* Rome was not built in a day Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden; the house is (eḥm. a- = on) ~ing oder is being built das Haus ist im Bau begriffen.

Zu **~ 4:** *fig.* to ~ up: a) (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen; b) *rel.* erbauen; c) *Am.* errichten, gründen, zustande bringen.

builder (bi'l-dᵉʳ) *s.* 1. Erbauer *m*, Baumeister *m*; general ~ Bauunternehmer *m*; ⚓'s certificate Beilbrief *m*; ~'s estimate Bauanschlag *m*; ~'s man Bauhandwerker *m*. — 2. Bauarbeiter *m*. — 3. *fig.* Erbauer *m*, Schöpfer *m*.

building (bi'l-dinᵍ) [build] *s.* 1. Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — 2. Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*, Baulichkeit *f*; ⚓. — 3. *fig.* Gebäude *n*, Gebilde *n*. — 4. † *hunt.* ~ of rooks Saatkrähen-Geniste *n*.

Zu building 2 ⊙: additional ~. annexed ~ An-, Neben-bau *m*, Nebengebäude *n*; framed ~ Fachwerkbau *m*; inclined ~ Überhangsbau *m*; interior ~ Ingebäude *n*; intermediate ~ Zwischenbau *m*; main ~ Hauptgebäude *n*; new ~ Neubau *m*; provisional ~ Notbau *m*; rear ~: a) Hinterhaus *n*; b) *sl.* Abtritt *m*; sunk ~, interred ~ Gebäude, dessen Erdgeschoß unter der Erdoberfläche liegt; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.

☞ **building-...** in Zssgn meist: Bau-...

building-bee *Am.* (bi′l-dĭn-bī) *s.* gemeinsame Arbeit der Nachbarn zum Bau eines Blockhauses für einen neuen Ansiedler.

~-block (~-blŏk) *s.* 1. ⚓ Unterlage *f* für Schiffe im Bau. — 2. Bauklotz *m* für Kinder.

~-box (~-bŏks) *s.* Baukasten *m*.

~-lease (~-līs) *s.* jur.: in England (gewöhnlich 99jährige) Pacht eines Grundstückes, auf dem der Pächter gewisse Gebäude errichten muß, die dann dem Eigentümer zufallen. [pacht-Recht *n*.]

~-leasehold (~-lī′z-hōld) *s.* jur.: Bau-[pacht-Recht *n*.]

~-plot (bi′l-dĭn-plŏt) *s.* Baustelle *f*.

~-rent (~-rĕnt) *s.* Baurente *f*.

~-slip ⚓ (~-slĭp) *s.* Helling *f*, Stapel *m*.

~-society ⑥ (~-sə-sī-ĕ-tĭ) *s.* Baugenossenschaft *f* (zur Erlangung eines eigenen Hauses).

~-stance schott. (~-stănz) *s.* Bauplatz *m*.

~-term (~-tēr-m) *s.* Dauer *f* e-s building-lease (s. bs).

~-yard (~-jär-d) *s.* Bau-stelle *f*, -platz *m*.

buildress ✎ (bi′l-drĕs) *s.* Baumeisterin *f*.

built (bilt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to build. — **II** *a.* 2. gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⚸. — **III** † *s.* 3. Bauart *f*, Form *f*. — 4. Bauen *n*.

Zu ~2: ⊙ ~ beam verstärkter Balken; ⊙ ~ beam with key verdübelter Balken; ⚓ frigate-~ fregattenartig; ⚓ English ~ englischer Konstruktion; ⚓ ~ mast aus verschiedenen Stücken zusammengesetzter Mast; strongly-(well-)~ stark (gut) gebaut; ✕ ~-up gun Ringkanone *f*.

buirdly schott. (bür′d-lĕ) *a.* stark, stattlich.

buisson ⚲ (fr.: bü-sŏ̀) [fr.] *s.*, *hort.* Zwerg-Obstbaum *m*.

buist[1] † oder schott. (büst) [fr. *boîte*] **I** *s.* 1. Büchse *f*, Kiste *f*. — 2. Sarg *m*. — 3. Korb *m*. — **II** *v/a.* 4. einschließen in.

buist[2] schott. (büst) **I** *s.* 1. Eigentumzeichen *n* auf Schafen und Rindvieh. — 2. *fig.* charakteri'stisches Merkmal. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe *rc.* zeichnen. — Vgl. ~[1].

Bukharia (bĭ-kä′r-ĭ-a) *npr.* Buchare'i *f*.

bukshee, bukshi ℄ (beides: bŏ′k-shī) *s.* Zahlmeister *m*.

bukshish (bŏ′k-shĭsh) *s.* = bakshish.

bulafo ♪ (bu′-lä-fo) *s.* Art Negerinstrument.

bulam (bū′-lăm) [Insel Bulam an der Küste von Senega'mbien] *s.* gelbes Fieber (a. ~ fever).

bulb (bŏlb) [lt. *bulbus*; verwandt mit dtsch Bolle] **I** *s.* 1. ⚲ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulstartige Erweiterung eines cylinderförmigen Orga'ns (z.B. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta *rc.*). — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* e-s Thermome'ters; incandescent (electric) light ~ Glühlampe *f*; ⊙ ~ plate Birn-, Wulst-eisen *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (a. to ~ out). — 5. eine knollige Wurzel bilden.

bulbaceous ♌ ⚲ (bŏl-bē′-shŭs) = bulbous.

bulbar ♌ (bŭ′l-bär) *a.* 1. ⚲ = bulbous. — 2. *med.* ~ paralysis Lähmung *f* des verlängerten Marks.

bulbed (bŏlbd) *a.* 1. knollenförmig; wulstartig; ⊙ ~ iron Birn-, Wulst-eisen *n*. — 2. ⚲ mit knolliger Wurzel.

bulbel ⚲ (bŭ′l-bĕl) *s.* = bulblet.

bulberry ⚲ (bŭ′l-bĕr-ĕ) *s.* = bilberry.

bulbiferous ♌ ⚲ (bŭl-bĭ′f-ŭ-rŭs) *a.* knollen-, zwiebel-tragend. [förmig.]

bulbiform (bŭ′l-bŭ-fōrm) *a.* zwiebel-, knollen-

bulbil ⚲ (bŭ′l-bĭl) *s.* = bulblet.

bulblet ⚲ (bŭ′lb-lĕt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

☞ **bulbo-...** ♌ [lt.] in Zssgn: Knollen-.... Wulst-... (s. bulb).

bulbose ♌ ⚲ (bŭl-bō′ŝ, *CT.D.* bŭ′l-bōŝ) *a.* = bulbous. [Zwiebelknolle *f*.]

bulbotuber ⑤ ♌ ⚲ ✎ (bŭ′l-bō-tjū-bĕr) *s.*

bulbous ♌ ⚲ (bŭ′l-bŭs) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f*.

bulbul (bu′l-bul) [perf.] *s.*, *orn.* 1. persische Nachtigall (*Pycnono'tus joco'sus*). — 2. *fig.* süßer Sänger.

bulbule ⚲ (bŭ′l-bjūl) *s.* kleine Zwiebel.

bulby ⚲ (bŭ′l-bĕ) *a.* = bulbous.

bulch † (bŏlch) = bulchin; bulge.

bulchin *provc.* (bu′l-tshĭn) *s.* 1. Bullenkalb *n* (oft *fig. contp.*). — 2. ⨍ Zärtlichkeitsausdruck: Kälbchen *n*.

buldering *provc.* (bŏ′l-dĕ-rĭng) *a.* heiß.

bulder-stone (bŏ′l-dĕr-ŝtōn) = boulder[1] 1.

bule *provc.* (būl) *s.* = boul.

bulfinch (bu′l-fĭnch) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].

Bulgar (bŭ′l-gär) *s.* = Bulgarian 2.

Bulgaria (bŭl-gā′-rĭ-a) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (bŭl-gā′-rĭ-ən) **I** *a.* 1. bulga'risch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f* — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

Bulgaric (bŭl-gă′r-ĭk) **I** *a.* bulga'risch. — **II** *s.* = Bulgarian 3.

bulge (bŏlʤ) [vgl. budge[2] u. budget] **I** *s.* 1. Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*; *Am.*, *sl.* to get the ~ on ... das Übergewicht gewinnen über ... — 2. ⚓ = bilge 2. — **II** *v/n.* ①b. 3. *arch.* (sich) ausbauchen, rund hervor-ragen, -stehen (a. to ~ out). — 4. ⚓ † = bilge 4 (a. *fig.*). — **III** *v/a.* 5. anschwellen lassen, ausbauchen.

bulged (bŏlʤd) *p.p.* u. *a.* 1. angeschwollen; ausgebaucht. — 2. ⚓ † leck. [(*BAT.*)]

bulger *Am.* (bŏ′l-dʒĕr) *s.* et. sehr Großes

bulge-water ⚓ (bŏ′lʤ-wă-tĕr) *s.* = bilge-water.

bulgeways ⚓ ⑥ (~wēs) *s/pl.* = bilgeways.

bulging (bŏ′l-dʒĭng) *p.pr.* u. *a.* sich ausbauchend, vorstehend (meist ~ out).

bulgy ✎ (bŏ′l-dʒĕ) *a.* bauchig, gekrümmt.

bulimia ♌ (bĭ-lĭ′m-ĭ-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulimic ♌ (bĭ-lĭ′m-ĭk), **~ious** ♌ (~-ŭs) *a.*, *med.* Heißhunger betr., heißhungrig.

bulimus ♌ (bjū′-lĭ-mŭs, bĭ-lā′-mŭs) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Art Landschnecke *f*.

bulimy ♌ (bjū′-lĭ-mĕ) *s.*, *med.* = bulimia.

bulk (bŏlk) [teils vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m/e. *bouk* Bauch] **I** *s.* 1. † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (a. *fig.*). — 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f*. — 4. größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. † Haufen *m*. — 6. ⚓: a) lose Ladung ⚸; b) † Raum *m* (= hold). — 7. *arch.* vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vorbau *m* od. Verkaufsstand *m* vor e-m Laden. — 8. ⨍ Gehilfe *m* e-s Taschendiebes. — **II** *v/n.* ①a. 9. einen gewissen Umfang oder eine gewisse Bedeutung haben (mst to ~ large). — 10. (auch to ~ up) anschwellen, an Umfang zunehmen. — **III** *v/a.* ①a. 11. aufschichten, aufstapeln (bfd. Fische). — 12. ☙ im Zollhause: die Masse od. das Gewicht von Waren feststellen. — 13. † to ~ out vollstopfen.

Zu ~6a: ⚓ to break the ~ s. break[1] 6 ⚸; in ~ in losen Haufen (bfd. v. Fischen); ☙ im ganzen, in Bausch und Bogen (a. by the ~); ⚓ goods laden in ~ Sturzgüter *n/pl.*; ⚓ to load a ship in ~ ... mit Sturzgütern (z.B. Kohlen *rc.*) beladen.

bulked (bŏlkt) *p.p.u.a.* umfangreich (a. big-~).

bulker (bŏ′l-kĕr) *s.* 1. ⚓ j. der Stückgüter ausmißt u. deren Fracht berechnet. — 2. *provc.* Schlächterbude *f* (s. bulk 7). — 3. † *cant* Strolch *m*; Dieb *m*; Straßenräuber *f*.

bulkhead ⑤ (bŏ′lk-hĕd) *s.* 1. ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand) ⚸. — 2. ⚒ Bretterabschluß *m* in einer Grube. — 3. ⊙ Wasserhöhe *f* e-r Werft, e-s Seedammes. — 4. Austr.: Fallthür *f* von außen zum Keller. — 5. Dach *n* eines vorspringenden Gebäudeteils, e-r kleinen Ladenbude (auch die Bude selbst).

Zu ~1 ⚓: armour ~ Panzerschott *n*; collision od. foremost ~ Kollisionsschott; longitudinal ~ Längsschott; shifting ~ fliegendes, versetzbares Schott; ~ of the manger Klüsenschott; watertight ~ wasserdichtes Schott.

bulkheaded ⑤ ⚓ (bŏ′lk-hĕd-ĕd) *p.p.u.a.* mit Schotts od. wasserdichten Abteilungen ver-

bulkily (bŏ′l-kĭ-lĕ) *adv.* v. bulky. [sehen.]

bulkin † (bŭ′l-kĭn) *s.* = bulchin.

bulkiness (bŏ′l-kĭ-nĕŝ) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulksome † (bŏ′lk-ŝŭm) *a.* ausgedehnt.

bulky (bŏ′l-kĭ) **I** *a.* (~ily *adv.*) groß, dick, umfangreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭ-z) *sl.* Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*.

bull[1] (bŭl) [m/e. *bull(e)*, *bol(e)*] **I** *s.* 1. *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; ⚸. — 2. Bull = John Bull (s. ~ 1 ⚸). — 3. Männchen *n* verschiedener Tiere: männlicher Wal, Seelöwe, -hund, -bär, Elefant, Alliga'tor *rc.* — 4. Bull (*npr.*) *ast.* Stier *m* (Sternbild). — 5. *cant* Gefangenenkost *f*; P a bit o' ~ ein Stück Rindfleisch. — 6. ☙ ~s *pl.* Stierhäute *f/pl.* — 7. P gemeiner Haufen. — 8. ☙ Börsen-*sl.*: a) Haussier (der auf das Steigen der Kurse spekuliert); *ant.* bear); b) Hausse-Manöver *n*; ⚸. (*BM.*). — 9. = bull's-eye 6. — 10. ~s *pl.*, *Am.* Dornbuschstämme *m/pl.* in Hecken. — 11. ~s *pl.*, *agr.* Eggenbalken *m/pl.*, die Zähne tragend. — 12. ⊙ *metall.* = bulldog 7. — 13. *sl.* schwaches Getränk, erzeugt durch Ausspülen von Spiritus- *rc.* Fässern. — 14. *sl.* Märchen *n* (= cock-and-bull story). — 15. † *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — 16. † falsches Haar; Haartour *f*. — **II** *a.* 17. stiermäßig; Stier-... — 18. männlich (von gewissen Tieren; s. ~ 3). — 19. ☙ Börsen-*sl.* Hausse-...; ~ party Haussepartei *f*; ~ pool Hausse-Konso'rtium *n*; ~ speculation Hausse-Engagement *n*. — **III** *v/a.* ①a. 20. P Kuh decken, bespringen. — 21. fast leeres Spirituosenfaß mit heißem Wasser auffüllen, um das Spülicht als Getränk zu benutzen (s. ~ 13). — 22. ☙ Börsen-*sl.* den Kurs in die Höhe treiben. — **IV** *v/n.* ①a. 23. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 24. ☙ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

Zu ~1: John Bull komische Personifikation des englischen Nationalcharakters (nach ARBUTHNOT's Satire *The History of John Bull*); *fig.* a ~ in a china-shop ein Tolpatsch; to take the ~ by the horns den Stier bei den Hörnern fassen; *fig.* et. mutig beim rechten Ende angreifen.

Zu ~3: ☙ ~ and bear operations *pl.* Fondswucher *m*, unredliche Differe'nzgeschäfte *n/pl.*

bull[2] (bŭl) [lt. *bulla*] **I** *s.* 1. Siegel *n* an amtlichen Schreiben, bfd. Bleisiegel an päpstlichen Edi'kten. — 2. *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfliches Edi'kt). — 3. Golden Bull goldene Bulle (deutsches Reichsgesetz Karls IV., 1356). — 4. † Blase *f* (= bubble[1] 1). — **II** † *v/a.* 5. durch eine Bulle veröffentlichen; das päpstliche Siegel anfügen an.

bull[3] (bŭl) **I** *s.* 1. † Scherz *m*. — 2. Unsinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~). — **II** † *v/a.* 3. zum Narren haben. — 4. to ~ out of ... prellen um ... — Vgl. ~[1] u. [2].

bulla ♁ (bŭ′l-a, bŏ′l-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt. *id.*] *s.* 1. *med.* Blase *f* auf der Haut. — 2. *zo.* Blasenfchnecke *f*.

bullace ♀ (bŭ′l-ĕß) *s.* 1. Pflaumenfchlehe *f* (*Prunus insiti'tia*; a. ~-tree) und die Früchte derfelben (auch ~-plum). — 2. Weſt-J.: gefiederte Honigbeere (*Melico'cca biju'ga*). — 3. *Am.* Muſkate'llertraube *f*. [2,04kg.]

bullah Oſt-J. (bŏ′l-a) *s.* Getreide-Gewicht =.

bullantic ✎ (bŭ-lă′n-tĭk) *a.* päpſtliche Bullen betr.; ~ letter verzierter Anfangsbuchſtabe in päpſtlichen Bullen.

bullard † (bŭ′l-ĕᵊrd) *s.* j. der einen Stier hielt oder an e-m Stierrennen (in Stamford) teilnahm.

bullarium ♁ (bŭ-lā′-rĕ-ᵊm) *s.* = bullary[1].

bullary[1] (bŭ′l-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* Sammlung *f* päpſtlicher Bullen.

bullary[2] ⚙ † (~) *s.* Salzſiederei *f*.

bullate[1] ♁ (bŭ′l-ăt, bŏ′l-ăt) [lt.] *a.* 1. ♀ blaſig, blaſenartig (Blatt). — 2. *anat.*, &c. mit Blaſen bedeckt; blaſig, geſchwollen.

bullate[2] † (bŭ′l-ēt) *v/n.* brodeln, ſieden.

bullated ♁ (bŭ′l-ē-tᵉd, bŏ′l~) *a.* = bullate[1].

bullation ♁ (bŭ-lē′-ſchᵊn, bŭ~) *s.*, *anat.* blaſige Anſchwellung.

bull-*back* † (bŭ′l-bāk) *s.* = pick-a-back.

~backer ❦ (~-bāk-ᵉr) *s.* Fondsſpekulant *m*.

~bait (bŭ′l-bēt) *s.* Stierhetze *f*.

~baiter (~-bē-tᵉr) *s.* Stierhetzer *m*.

~baiting (~-bē-tĭnᵍ) *s.* Stierhetze *f*.

bullbat ⑤ *Am.* (bŭ′l-bāt) *s.*, *orn.* 1. virginiſcher Nachtfalke *m* (*Chorde'iles virginia'nus*). — 2. amerik. Ziegenmelker *m* (*Caprimu'lgus america'nus*).

bull-*bear* ⑤ † (bŭ′l-bāᵉr) *s.* = bugbear.

~bee ⑤ (bŭ′l-bī) *s.*, *ent.* = gadfly.

~beef (~-bīf) *s.* 1. Ochſenfleiſch *n*; tough as ~ zäh wie Sohlleder; F he looks as big as ~ er ſieht aus, als wolle er die Leute freſſen. — 2. P grobes, gemeines Weib.

~beggar † (bŭ′l-bĕg-ᵉr) *s.* = bugbear.

~bird (bŭ′l-bō-ᵉd) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].

~bitch ⑥ (bŭ′l-blĭtſch) *s.* Bulldoggbündin *f*.

~boat ⚓ (bŭ′l-bōt) *s.* flaches Boot der nordamerikaniſchen Indianer (meiſt aus Elchhäuten).

bullbrier ⑤ ♀ *Am.* (bŭ′l-brāĭ-ᵉr) *s.* falſche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*).

bull-*broth* (~-brŏth) *s.* = broth 1.

~calf (bŭ′l-kăf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

~chin (~-tſchĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~comber ⑤ (bŭ′l-kō-mᵉr) *s.*, *ent.* Miſtkäfer *m* (*Scarabæ'us typha'us*).

~dance (~-dănß) *s.* 1. *provc.* ländliches Feſt gelegentlich e-r Vieh-ausſtellung. — 2. ⚓ *sl.* Tanz *m* der Matroſen unter ſich.

bulldog ⑤ (bŭ′l-dŏg) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Perſonen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (ſ. bs) der engl. Univerſitäten. — 3. † Büttel *m*. — 4. ⚓ *sl.* großes Deckgeſchütz. — 5. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen ſtarken Läufen); † Piſtole *f*. — 6. *sl.* (a. ~ pipe) Art kurze Pfeife. — 7. ⚙ *metall.* geröſtete Puddelſchlacke *f*. — 8. ~s *pl.* ♀ † Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*). — 9. *surg.* ~ forceps Art Zange *f* zum Faſſen der Arte'rien. — 10. *sl.* Zuckerhut *m*. — 11. *ent.*: a) *Am.* = gadfly; b) Auſtr.: Art Ameiſe *f* (auch ~ ant).

☛ **bull-dose**, &c. ſ. bull-doze, &c.

bull-doze *Am.*, *sl.* (bŭ′l-dōz) **I** *s.* 1. Peitſche *f* mit langer, ſchwerer Schnur und kurzem Griff. — 2. Auspeitſchen *n*. — 3. *fig.* Einſchüchterung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. auspeitſchen. — 5. durch Gewalt oder Drohungen einſchüchtern; bſd. *pol.* terroriſieren.

bulldozer *Am.*, *sl.* (bŭ′l-dō-ᶻᵉr) *s.* 1. Durchpeitſcher *m*; *fig.* Einſchüchterer *m*. — 2. = bulldog 5.

bulle † od. *provc.* (būl) *s.* = boul 2.

bulled (bŭld) *a.* 1. † mit päpſtlichem Siegel verſehen. — 2. † geſchwollen. — 3. ❦ Börſen-*sl.* = bullish 2. — 4. *Am.*, *tel.* verſtümmelt (Telegramm). [Hanſtengel.]

bullen[1] † od. *provc.* (bŭ′l-ᵉn) *s.* geſchälter

Bullen[2] (~) *npr.* = Boleyn.

bullen-bullen Auſtr. (bŭ′l-ᵉn-bŭl-ᵉn) *s.*, *orn.* Leierſchwanz *m* (*Menu'ra supe'rba*).

bullen-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Polſternagel *m*.

buller ſchott. (bŭ′l-ᵉr) **I** *s.* Brüllen *n* (der Wellen, des Sturmes); the B~(s) of Buchan umbrandete Felſen an der Küſte von Aberdeen. — **II** *v/n.* ①a. brüllen.

bullescence ♁ ♀ (bŭ-lĕ′ß-ᶻᵉnß, bŭ~) [lt.] *s.* blaſige Beſchaffenheit der Blätter.

bullet (bŭ′l-ᵉt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f* ⁋. — 3. † Kanonenkugel *f*. — 4. Senkkügelchen *n* an der Angelſchnur. — 5. ehm.: Schleudergeſchoß *n*. — 6. ſchott.: ~s *pl.* Kugel-, Murmel-ſpiel *n* (= bowls). — 7. *her.* ſchwarzer Kreis. — 8. † = billet.

Zu ~ 2: ✕ naked ~ kannelierte, am Mantel gefurchte, längliche Kugel; † ~ in mouth die Kugel im Munde zum ſchnellen Laden = fertig zum Losſchlagen; P beggars' ~s *pl.* Steine *m*/*pl.*; P to get the ~ den Laufpaß bekommen.

bullet-*bag* ✕ (bŭ′l-ᵉt-băg) *s.* Kugeltaſche *f*.

~compasses ⚙ (~-kŏm-pă-ßᵉs) *s*/*pl.* Kolbenzirkel *m*. [compasses.]

~dividers ⚙ (~-dᵎ-wāĭ-dᵎᵉrſ) *s*/*pl* = bullet-

~drawer (~-drā̆-ᵉr) *s.*, *surg.* Kugelzieher *m* (für Wunden). [2. mit Kugeln verſehen.]

bulleted (bŭ′l-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. † kugelrund. — /

bullet-*forceps* (bŭ′l-ᵉt-fō-ᵉᵎß-pß) *s.*, *surg.* Kugelzange *f*. [Dick-, Starr-kopf *m*.]

~head (~-hĕd) *s.* 1. Rundkopf *m*. — 2. *fig.*

~hole (~-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Kugelzieher *m*.

bulletin (bŭ′l-ᵉ-tĭn) [fr.] **I** *s.* 1. Bulletin *n*, Tagesbericht *m*, kurze ärztliche, militäriſche, politiſche ꝛc. Bekanntmachung. — 2. Titel einiger Zeitſchriften. — **II** *v/a.* ①a. 3. (durch Bulletin) öffentlich bekannt machen.

bulletin-board *Am.* (~-bō-ᵈᵍ) *s.* Anſchlagbrett *n* für Bekanntmachungen und Reklamen.

bullet-*iron* ⚙ † (bŭ′l-ᵉt-āĭ-ᵉᵎn) *s.* ſchwediſches Stangeneiſen.

~ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* Kugel-löffel *m*, -form *f*.

~machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* Kugelgießmaſchine *f*.

~mould ⚙ (~-mōld) *s.* Kugelform *f*.

~probe (~-prōb) *s.*, *surg.* Kugelſonde *f*.

~proof (~-prūf) *a.* kugelfeſt (auch *fig.*).

bulletrie ♀ (bŭ′l-ᵉ-trᵉ) *s.* = bully-tree.

bullet-*screw* ⚙ (bŭ′l-ᵉt-ßkrū) *s.* Kugelzieher *m* (am Ladeſtock zu befeſtigen).

~shell (~-ſchĕl) *s.* Sprengs, Exploſi'vkugel *f* für Gewehre.

~shot (~-ſchŏt) *s.* Flintenſchuß *m*.

~tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* = bully-tree.

~wood ♀ ❦ (~-wŭd) *s.* Art feſtes, dunkles Holz (vom bully-tree; ſ. bs).

bullety (bŭ′l-ᵉ-tᵉ) *a.* kugel(förm)ig.

bull-*eyed* (bŭ′l-āĭd) *a.* ſtier-äugig.

~faced (bŭ′l-fēßt) *a.* mit breitem, rohem Geſicht. [Stiergefecht *n*.]

~feast (~-fīßt) *s.* Stierhetze *f*; in Spanien:

~fight (~-fāĭt) *s.* Stiergefecht *n*.

~fighter (~-fāĭ-tᵉr) *s.* Stierkämpfer *m*.

~fighting (~-fāĭ-tĭnᵍ) *s.* Stiergefecht *n*.

bullfinch[1] (~-fĭnſch) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m* (*Py'rrhula vulga'ris*); pine ~ = pine grosbeak (ſ. grosbeak).

bullfinch[2] (~) **I** *s.* hochgewachſene Hecke zur Abwehr von Reitern und als Hindernis beim Rennen. — **II** *v/n.* ①c. mit dem Pferde durch eine ſolche Hecke ſpringen. — Vgl. ~[1].

bull-fish ⑤ (bŭ′l-fĭſch) *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba'ta*). [ball.]

bullfist ⑤ ♀ † od. *provc.* (~-fĭſt) *s.* = puff-

bull-flesh (~-flĕſch) *s.*, *fig.*, *sl.* Prahler *m*, Aufſchneider *m*. [ſtag-beetle.]

bull-fly ⑤ † (~-flāĭ) *s.*, *ent.* = gladfly u.

bull-foot ⑤ ♀ (bŭ′l-fŭt) *s.* Huflattich *m* (*Tussila'go*). [(*Rana mu'giens*).]

bullfrog ⑤ (~-frŏg) *s.*, *zo.* Ochſenfroſch *m*

bull-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* ſtierköpfig.

bull-god ⑥ ✎ (~-gŏd) *s.* Stiergott *m*.

bullhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Ochſenkopf *m*; auch *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.*: a) Kaulkopf *m* (*Cottus go'bio*); b) Steinpicker *m* (*A'gonus cataphra'ctus*). — 3. *provc.*, *zo.* Kaulquappe *f*. — 4. † = bull[1] 16.

bullheaded ⑥ (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. ſtierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; blindlings angreifend; dumm. [(*Passiflo'ra murucu'ja*).]

bullhoof ⑤ ♀ (bŭ′l-hūf) *s.* Murucu'ja *f*

bull-horn (~-hōrn) *s.* Horn *n* des Stieres; *fig.* to show the ~s die Zähne zeigen.

bullhuss *provc.* (~-hŭß) *s.* = dogfish.

bullimong (bŏ′l-ĭ-mŏnᵍ) *s.* 1. *agr.* Miſchfutter *n* (Hafer, Erbſen, Wicken als Viehfutter zſ.-geſät). — 2. ♀ † od. *provc.* Buchweizen *m*.

bulling ⚒ (bŭ′l-ĭnᵍ) *s.*: ~ of a hole Verletten *n* eines Bohrloches.

bullion (bŭ′l-ĭᵊn) [a/ſ. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. † Schmelzhaus *n*, Münze *f*; Börſe *f*. — 2. ⚙ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m* (auch von gemünztem Gold oder Silber gebraucht, wenn nur ſein Metallwert berückſichtigt wird); *metall.* base ~ ſilberhaltiges Werkblei (a. silver-lead). — 3. echtes Gold oder Silber (im Gegenſatz zu Nachahmungen; a. *fig.*). — 4. † unreines, *fig.* ſchnödes Gold oder Silber, Ma'mmon *m*. — 5. † ſchlechtes, unglitiges Geld. — 6. ⚒ *Am.* base ~ gold- od. ſilber-haltiges Muldenblei. — 7. † *mint.* unedler Zuſatz, ſchlechtes Metall. — 8. † glänzender metalliſcher Beſchlag am Pferdegeſchirr ꝛc. — 9. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franſe *f* an Epauletten ꝛc (a. bullion-fringe). — 10. † Pumphoſe *f* (a. ~-hose). — 11. ⚙ Mondglas *n* (ſ. bull's-eye 1). — 12. Kantille *f*, Bouillon *m*; Gold-, Silber-faden *m*, -draht *m* — 13. † Hohlmaß *n* für Salz.

bullion-bar ⚙ (bŭ′l-ĭᵊn-bāᵉr) *s.* Stange, gegen welche die Glasmaſſe während des Blaſens gedrückt wird. [ungemünztem Gold od. Silber.]

bullioner † (bŭ′l-ĭᵊ-nᵒᵉr) *s.* Händler *m* mit

bullion-fringe (~ĭᵊn-frĭnᵈᵍ) = bullion 9.

bullion-hose † (~-hōß) *s.* = bullion 10.

bullionism (~ĭᵊ-nĭſm) *s.* Metalli'smus *m*, Theorie *f* der reinen Metallwährung.

bullionist (~nĭſt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung (ſ. auch contractionist).

Bullion-Office (bŭ″l-ĭᵊn-ŏ′ſ-ĭß) *s.*, *mint.* Münz-amt *n* der Bank von England.

bullion-point ⚙ (~-pŏĭnt) = bull's-eye 1.

bullish (bŭ′l-ĭſch) *a.* □ 1. ſtier-artig. — 2. ❦ Börſen-*sl.* ſteigend (Kurſe). — 3. † *fig.* wider-

bullism † (~ĭſm) *s.* = bull[3] 2. [ſinnig.]

bullist † (bŭ′l-ĭſt) *s.* Bullenſchreiber *m*.

bullition † (bŭ-lĭ′ſch-ᵊn) *s.* Sieden *n*, Kochen *n*.

Bull Lion *Am.* (bŭ′l lāĭ-ᵉn) *npr.*, *co.* England *n*. [Menſch, halb Stier.]

bull-man (bŭ′l-măn) *s.* Ungeheuer *n*. halb

bullmanship ✎ ⚔ (~-ſchĭp) *s.* Stierfechtkunſt *f*. [E'len (*Cervus alces*).]

bull-*moose* (~-mūß) *s.*, *zo.* amerikaniſches

~neck (~-nĕk) *s.* Stiernacken *m* (*fig.*).

~necked (~-nĕkt) *a.* ſtier-, ſteif-nackig (auch

~net (~-nĕt) *s.* großes reifenförmiges Fiſchnetz. [nuß *f* (*Ca'rya tomento'sa*).]

~nut ⑤ ♀ *Am.* (bŭ′l-nŏt) *s.* Art Hi'ckory-

Bullock[1] (bŭ′l-ᵊk) *npr.*: a) Erfich., *U.S.*; b) William ~ amerik. Te'chniker († 1867); ⚙ ~ machine Art Buchdruckrotationsmaſchine.

bullock[2] (bŭ′l-ᵊk) [a/c. *bulluc*] **I** *s.* 1. Ochs *m*, verſchnittener Stier. — 2. † junger Stier, Farre *m*. — 3. † *co.* päpſtliche Bulle. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 4. = bully[1] III u. IV.

bullock-*dray* (~-drĕ) *s.* Ochſenwagen *m*.

~driver (~-drāĭ-wᵎᵉr) *s.* Ochſentreiber *m*.

bullock-leech P (bu̇'l-[s]t-liſch) *s.* Tierarzt *m.* [bullock-driver.]
bullock-puncher Austr. (~-pön-ſch[er]) *s.* =
bullock's-eye (bu̇'l-[s]tß-aī) *s.* 1. ⊙ = bull's-eye 1. — 2. ♀ gemeiner Hauslauch (*Sempervi'vum tecto'rum*).
bullock's-heart ♀ Ost-I. (~-hā'[r]t) *s.* Frucht *f* des Flaschenbaumes (*Ano'na reticula'ta*).
bullock-shell (bu̇'l-[s]t-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art kleine dicke Perl-Auster (im tropischen Amerika).
bullock's-lungwort ♀ (bu̇'l-[s]tß-lŏ'n[g]-wō'[r]t) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).
bull-of-the-bog (bu̇'l-[s]w-*dh*[e]-bŏ'g) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (= bittern [1]).
bulloot ♀ (b[u]'l-lū'[t]) *s.* Art Eichel *f* (in Indien als Medizin gebraucht). [tnollig.]
bullose ↖ (bŏ'l-ōß), **~ous** (~ßˢ) *a.* blasig; tnollig.
bull-paper (bu̇'l-pē-p[er]) *s.* Konzeptpapier *n*.
~-plum ♀ (bu̇'l-plŏm) *s.* Schlehe *f* (= sloe).
~-poll ♀ (bu̇'l-pōl) *s.* Ackerschmiele *f* (*Ai'ra cespito'sa*).
~-pup (~-pŏp) *s.* junge Bulldogge.
~-ring (~-rin[g]) *s.* 1. Arena *f* für Stiergefechte. — 2. im Schlachthause: Ring *m* zum Befestigen des Rindviehs; F to bring up to the ~ in die Enge treiben.
~-roarer (~-rō-r[er]⑨) *s.* langes, dünnes, schmales Stück Holz an e-r im Kreise geschwungenen Schnur, das durch seine Umdrehungen e-n tiefen, dumpfen Ton hervorbringt (Spielzeug).
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Beiholer *m* (durch eine Kausche gezogenes Tau).
Bull Run (bu̇'l rŏn) *npr.* (Bach in Virginien, *U. S.*, hier 21. Juli 1861 u. 29./30. August 1862 Siege der Konföderierten über die Unionstruppen).
bull-*run* (~-rŏn), **~-running** (~-rŏn-i[n][g]) *s.* Stierrennen *n* (bsd. dos in Stamford).
bull-rush ♀ † (~-rŏſch) *s.* = bulrush.
bulls *Cornc.* (bu̇ls) *s/pl.*, *ichth.* gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).
bulls-and-cows ⑥ ♀ (bu̇'ls-ǎnd-kau̇s) *s.* Aaronsstab *m* (*Arum macula'tum*).
bull-seg † schott und *provcN.* (bu̇'l-ßĕg) *s.* verschnittener Stier, Ochs *m*.
bull-segg ♀ (~) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).
***b*ull's-eye** (bu̇'ls-aī) *s.* 1. ⊙ Ochsenauge *n*, Butzen *m* (dicke, zentrale Stelle der Kronglasscheibe); ~ glass Butzenscheibe *f*, Mondglas *n*. — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Dach-, Deck-, Wand- ꝛc. Fensterchen; auch ~ window). — 3. Konve'xlinse *f* einer kleinen Laterne; Blendlaterne *f*. — 4. *opt.* Kondensations-, Beleuchtungs-linse *f*. — 5. B~ *npr.*, *ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 6. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum; to make (hit od. score) a ~ ins Schwarze treffen, einen Kernschuß thun. — 7. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 8. runde Verzierung aus Goldlitze. — 9. *sl.* Krone *f* (Fünfschillingstück). — 10. tugelförmiger Bonbon. — 11. *Am.* Kautabak *m*. — 12. ⚓ Kausch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; a. ~ cringle). — 13. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes). — 14. *provc.* Loch *n* im Käse. — 15. *provc.*, *orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).
bull's-feather ⑥ † (~-fĕdh-[er]) *s.* Horn *n*; to bestow the ~ einen Ehemann zum Hahnrei machen; to wear the ~ Hahnrei sein.
bull's-foot ⑥ (~-fu̇t) *s.* 1. ♀ Ackerlattich *m*. — 2. *fig.* he does not know a B from a ~ er kann nicht bis drei zählen.
bull's-horn (~-hō'rn) *s.*, *arch.* Ochsenhorn *n* (Gewölbe mit schief abgeschnittener Seite).
bull's-noon *provc.* (~-nūn) *s.* Mittagsnacht *f*.
bull's-nose (~-nōz) *s.*, *arch.* stumpfer Winkel.
bull-spink *provcN.* (bu̇'l-ßpin[g]k) *s.*, *orn.* Buchfink *m*. [*m* (Rute eines Stieres).]
bull's-pizzle ⑥ (bu̇'ls-pizl) *s.* Ochsenziemer
bull-stag (bu̇'l-ßtă[g]) *s.* verschnittener Stier.
bull-*stang* *provc.* (bu̇'l-ßtă[n][g]) *s.*, *ent.* Libelle *f* (= dragon-fly). [dogge und Dachshund.]
~-terrier (~-tĕa-[er]) *s.* Kreuzung von Bull-
~-tour † (~-tu̇[r]) *s.* = bull[1] 16.
~-trout (~-trau̇t) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f*.
~-voiced (~-wōißt) *a.* mit brüllender Stimme.
bullweed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
bull-*whack* *Am.* (~-(h)wăt) **I** *s.* Peitsche *f* mit kurzem Stiel und schwerer Schnur. — **II** *v/a.* ①a. durchpeitschen. [treiber *m*.]
~-whacker *Am.* (~-(h)wăt-[er]) *s.* Viehs-
~-whip *Am.* (~-(h)wip) *s.* = bull-whack.
bullwort ⑥ ♀ (~wō'[r]t) *s.* 1. Amei'samen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Ammi maius*). — 2. Amömlein *n* (*Sison amo'mum*). — 3. Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).
bully [1] (bu̇'l-e) [verwandt mit ndtsch *bullern* lärmen] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~[s]) 1. † Liebling *m*; Bruder *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*, Freund *m* (in der Anrede). — 2. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'st *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 3. Schul-*sl.*: a) Schüler der Oberklasse, der die fags (s. bd) tyrannisiert; b) bester Kämpfer der Klasse; c) Eton: Handgemenge *n* beim Fußballspiel. — 4. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — 5. Straßenräuber *m*. — 6. ⚒ = bully-head. — 7. † Hütte *f*. — **II** *a.* 8. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 9. F lustig, munter. — 10. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig; P ~ for you! bravo!, gut gemacht! — 11. bulldogg-ähnlich. — **III** *v/a.* ①d. 12. unterdrücken, einschüchtern; überschreien; to ~ out of durch Unverschämtheiten bringen um, von j-m erpressen; to ~ away durch Drohungen ꝛc. vertreiben; to ~ into, to durch Drohungen ꝛc. hineintreiben in, bewegen zu. — **IV** *v/n.* ①d. 13. bramarbasieren, renommieren, poltern, toben, schimpfen. — Vgl. ~[2], [3] u. [4].
bully [2] (bu̇'l-e) [bull oder *corr.* fr. *bouilli*] *s.* Rinderpökelfleisch *n* (in verlöteten Büchsen).
bully [3] *provc.* (bu̇'l-e) *s.* = bullhead 2; bull-
bully [4] ♀ (bu̇'l-e) *s.* = bully-tree. [finch [1].]
bullyable ↖ (~[i]-bl) *a.* einschüchterungsfähig.
bully-*beggar* † (bu̇'l-[i]-bĕg-[er]) *s.* = bug-
~-cock † (~-kŏk) *s.* = billycock. [bear.]
~-gamester F (~-gēm-ßt[er]) *s.*, *fig.* Beutelschneider *m*. [hammer).]
~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Fäustel *m* (Bergmanns-
~-huff † (~-hŏf) *s.* = bully [1] 2.
bullying (~i[ng]) *a.* unverschämt, drohend; befehlshaberisch; großmäulig.
bullyism (~izm) *s.* bramarbasierendes, polterndes Wesen, Renommisterei *f*.
bullyrag F (bu̇'l-[i]-răg) *v/a.* ①e. 1. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen. — 2. durch Grobheit ꝛc. von j-m Geld erpressen. — 3. imponieren, zu imponieren suchen (*dat.*); einschüchtern (s. a. bully [1] 12).
bully*rock* † (~-rŏk), **~rook** † (~-rŭk) *s.* = bully [1] 1, 2 u. 5. [bully [1] 2 u. 5.]
bully-ruffian (bu̇'l-[i]-rŏf-i[e]n ⑧) *s.* =
bully-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* stiller, aber mutiger Mensch, bei dem ein Raufbold übel ankommt.
bully-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* 1. Di'pholisbaum *m*, Galime'tabolz *n* (*Di'pholis salicifo'lia*). — 2. breitblätterige Lucu'ma (*Lucu'ma multiflo'ra*). — 3. Stern-apfel *m*, Goldblatt *n* (*Chrysophy'llum*). — 4. = balata-tree.
bulrush ♀ ↖ (bu̇'l-rŏſch) *s.* große Binse (*Scirpus*); † *fig.* to seek (oder find) a knot in a ~ Schwierigkeiten suchen (od. finden), wo keine sind; † *iro.* to take away every knot in the ~ jede Schwierigkeit entfernen.
bulrushy ♀ ↖ (~-e) *a.* voller Binsen.
bulse Ost-I. (bŏlß) [port. *bolsa*, mlt. *bursa* Börse] *s.* Säckchen *n* für Juwelen, Diamanten ꝛc.
bultel † (bŏ'l-t[el]) *s.* = boultel.
bulter (bŏ'l-t[er]), **~ey** (~t[e]) *s.* = bolter [3].
bultow *Am.* (bu̇'l-tō) *s.* Kabeljau-Fischen *n* mit Setz-angel.
bulwark (bu̇'l-w[er]k) [dtsch Bollwerk] **I** *s.* 1. fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n*, Bastei' *f*. — 2. Eindämmung *f*, Mole *f*. — 3. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*, Bordwand *f*. — 4. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. mit Bollwerken befestigen. — 6. als Bollwerk dienen für (*acc.*), verteidigen, schützen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Bollwerke od. Schutzwehren aufwerfen.
Bulwer (bu̇'l-w[er]) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1803–1873).
bum [1] P (bŏm) **I** *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff. — **II** *v/a.* ①e. 4. arretieren. — Vgl. ~[2] bis [5].
bum [2] schott. (~) *int.*: to say neither ba nor ~ gar nichts sagen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].
bum [3] † od. *provc.* (~) **I** *v/n.* ①e. 1. summen, brummen, dröhnen. — 2. sich brummend bewegen. — 3. F *Am.* schmarotzen. — 4. P *Am.* bummeln; herumkneipen. — **II** *v/a.* ①e. 5. schott.: (dröhnend, sausend) werfen. — 6. einen Brummkreisel drehen lassen. — 7. † schlagen. — **III** *s.* 8. ↖ Gesumme *n*, Gebrumm *n* (= bum). — 9. P *Am.*: a) Bummler *m*; b) Kneiperei *f*.
bum [4] ⚓ (bŏm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marke'nder-handel treiben (s. auch bumboat).
bum [5] † (bŏm) [afrz. aus by my]: ~ lady! bei der heiligen Jungfrau!; ~ troth! meiner!
bumb † (bŏm) *v.* u. *s.* = boom [1]. [Treu!]
bumbailiff ⑤ (bŏ'm-bē'-li[f]) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.
bum-ball (bŏ'm-bāl) *s.* Cricket: Ball, der nicht zurückgeschlagen, sondern, vom bat (s. bat [1] 2) zurückprallend, mit der Hand aufgefangen wird.
bumbalo (bŏ'm-ba-lō) *s.*, *ichth.* = bummalo.
bumbard † (bŏ'm-bā'[r]d), **~t** † (~bă't) *s.* 1. *ent.* Drohne *f*. — 2. *fig.* Faulenzer *m*. — 3. = bombard.
bumbarge ⚓ (bŏ'm-bā'[r]dG) *s.* = bumboat.
bumbarrel *provc.* (bŏ'm-bă'r-[e]l) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*).
☞ **bumbast**, &c. † s. bombast, &c.
bumbaste † od. *provc.* (bŏ'm-bēßt) *v/a.* ①b. 1. auf den Hintern schlagen. — 2. to ~ off eine Kanne, Flasche leeren.
bumbaze schott. (bŏm-bē'z) *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen. [bee.]
bumbee schott. (bŏ'm-bī) *s.*, *ent.* = bumble-
bumbelo (bŏ'm-b[e]-lo), *pl.* **~es** (~lō[z]) [it.] *chm.* = bombolo. [bummalo.]
bumbeloe Ost-I. (bŏ'm-b[e]-lō) *s.*, *ichth.* =
bumble (bŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. † summen, brummen; schreien (Rohrdrommel). — 2. *provc.* sich schnell davonmachen. — **II** † *v/a.* 3. schelten, tadeln. — **III** *s.* 4. † Summen *n*, Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 5. *provc.*, *orn.* = bittern [1]. — 6. schott. *ent.* = bumble-bee. — 7. † wirrer Haufen. — 8. † Bummler *m*. — 9. P Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 10. ♀ *provc.* Binse *f*. — 11. *provc.* kleiner runder Stein. — 12. † od. *provc.* Scheuklappe *f*.
bumble-bee ⑥ (bŏ'mbl-bī) *s.*, *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). [*s.* = blackberry.]
bumble-berry ⑥ ♀ *provc.* (bŏ'mbl-bĕr-e)]
bumbledom (~dŏm) [Gerichtsdiener Bumble in DICKENS' *Oliver Twist*] *s.* amtliche, gespreizte Wichtigthuerei.
bumble-foot (~-fu̇t) *s.* Klumpfuß *m*.
bumble-footed (~-fu̇t-[e]d) *a.* klumpfüßig.
bumblekite ♀ *provcN.* (~kāīt) *s.* = blackberry. [geschickter Whistspieler.]
bumble-puppist (~-pŏp-ißt) *s.*, *co.* un-
bumble-puppy (~-pŏp-[e]) *s.* 1. altes Spiel, im Freien mit Kugeln auf einem geneigten, mit numerierten Löchern versehenen Stein gespielt. — 2. *co.* ungeschickt gespieltes Whist.
bumbler (bŏ'm-bl-[er]) *s.*, *ent.* = bumble-bee.
bumble-staff *provcN.* (bŏ'mbl-ßtaf) *s.* dicker Stock.

bumbo ✎ (bŏᵉm-bō) *s.* Getränk *n* aus Rum, Wasser, Zucker und Muskatnuß.
bumboat ⚓ (bŏᵉm-bōt) *s.* 1. † Schmutzboot *n* auf der Themse. — 2. Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Marketenderboot *n*; ~ man, ~ woman Händler(in) eines Bumbootes.
bumbolo (bŏᵉm-bō-lo) *s.*, *chm.* = bombolo.
bum-brusher P † (~-brŏsch-ᵉr) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.
bumby *provc.* (bŏᵉm-bᵉ) *s.* 1. Schmutz *m*. — 2. Rumpelkammer *f*.
bum-card † (bŏᵉm-kārd) *s.* kenntlich gemachte Spielkarte. [*ent.* Brummkäfer *m*.]
bum-clock schott. u. *provcN.* (bŏᵉm-klŏk) *s.*
bum-cooler P (bŏᵉm-kū-lᵉr) *s.* kurzes Wams.
bum-fiddle P † (bŏᵉm-fidl) *s.*, *co.* der Hintere.
bumkin ⚓ (bŏᵉm-kᵉn) *s.* But(en)lup *m*; ~ shrouds oder braces *pl.* Backstagen *n/pl.* des Butluvs.
bumm*ack*, **~ock** † schott. (bŏᵉm-ăk, ~ŏk) *s.* 1. Gebräu *n*; Festbier *n*. — 2. Orkney-Inseln: Weihnachtsunterhaltung, welche die Pächter dem Gutsherrn bereiten.
bummalo Ost-J. (bŏᵉm-ᵃ-lō) *s.* kleiner Knochenfisch (*Ha'rpodon nehe'reus*).
bummaree (bŏᵉm-ᵃ-rī) *s.* Vermittler *m* zwischen Fischer und Kleinhändler auf dem Fischmarkt in Billingsgate (London).
bummel *provc.* (bŏᵉm-ᵉl) *s.* u. *v.* = bummle.
bummer[1] (bŏᵉm-ᵉr) *s.* 1. P Bummler *m*. — 2. *Am.*, *sl.*: a) Schlachtenbummler *m*; b) Zeitungsreporter *m* niedrigster Art; c) unbedeutender Politiker. — 3. † = bumbailiff.
bummer[2] schott. (bŏᵉm-ᵉr) *s.* Brummer *m*.
bummery † (bŏᵉm-ᵉ-rᵉ) *s.* = bottomry.
bummle *provc.* (bŏml) **I** *s.* 1. *ent.* = bumblebee. — 2. Bummler *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. *provc.* = bumble I. — 4. schott. = blunder.
bummock † schott. s. bummack.
bummy ✎ (bŏᵉm-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.*, *cant* = bumbailiff.
bump[1] (bŏmp) **I** *s.* 1. Puff *m*, Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenol.: Höcker *m*, Gehirn-orga'n *n*, Sinn *m*; F Tale'nt *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: Anstoßen *n* mit dem Bug e-s Bootes gegen das Heck oder die Seite eines voranfahrenden Bootes (gilt als Zeichen des Überholens); to make a ~ überho'len; four ~s were made vier Boote wurden überholt. — 5. † dumpfes Getöse; Schrei *m* der Rohrdrommel. — **II** *v/a.* ①a. 6. † schlagen. — 7. heftig stoßen, rennen (against, on). — 8. Bootwettfahrt: das voranfahrende Boot überholen. — 9. † to ~ up anschwellen machen. — 10. ⚙ *typ.* to ~ out durch weiten Druck ꝛc. ausbringen, eine große Seitenzahl herausbringen aus. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓: a) heftig stoßen, schlagen (against); b) auffahren (auf den Grund). — 12. Bootwettfahrt: überholen. — 13. *provc.*, *man.* trotten (beim Trab sich nicht im Bügel heben). — 14. *chm.* stoßweise Dampf abgeben. — 15. † anschwellen; hervorragen. — 16. schreien (von der Rohrdrommel). — **IV** *int.* 17. bums!
bump[2] (bŏmp) *s.* 1. Art Fußboden-belag *m*, -matte *f*. — 2. ❦ grober Baumwollstoff zu Dochten. — Vgl. ~[1].
bumper (bŏᵉm-pᵉr) **I** *s.* 1. Humpen *m*, volles Glas (bsd. beim Gesundheit-Ausbringen geleert); ↧. — 2. *sl.* (mst a regular ~) ct. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — 3. *thea.*, *sl.* volles Haus ↧. — 4. beim Whist u. anderen Spielen: Gewinnen *n* von zwei Spielen, bevor der Gegner angelegt hat. — 5. 🚃 *Am.* Puffer *m*. — 6. ⚓ Eisbrecher *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Glas bis zum Rande füllen. — 8. ein volles Glas trinken auf die Gesundheit von ... — 9. *thea.*, *sl.* gedrängt füllen ↧. — **III** *v/n.* ①a. (auch mit it) 10. mit vollem Glase Gesundheiten ausbringen. — 11. stoßen, rütteln (vom Wagen, von Reitpferden).

Zu **bumper 1:** beim Gesundheit-Trinken: ~s all! jeder ein volles Glas!; we drank a ~ to his health wir tranken ein volles Glas auf seine Gesundheit; a ~ at parting ein Abschiedstrunk *m*.
Zu **~ 3:** *thea.* the house is a ~ das Haus ist gedrängt voll.
Zu **~ 9:** his benefit was ~ed bei s-m Benefiz war das Haus gedrängt voll.

bumperise ④ † (bŏᵉm-pᵉ-rāīz) *v/n.* = bumper 10.
bumpety ✎ (bŏᵉm-pᵉ-tᵉ) *adv.* von Pferden: [müde trottend (*BU.*).]
bumpiness (bŏᵉm-pᵉ-nᵉs) *s.* Unebenheit *f*, Holperigkeit *f*.
bumping (bŏᵉm-pĭng) *a.* groß, mächtig.
bumpkin[1] (bŏᵉmp-kᵉn) *s.* 1. Bauerntölpel *m* (auch country ~). — 2. Art Tanz *m*.
bumpkin[2] ⚓ (~) *s.* = bumkin.
bumpkinish (bŏᵉmp-kᵉ-nĭsch) *a.* tölpelhaft.
bumpkinly ✎ (~kᵉn-lᵉ) *a.* tölpelhaft, plump.
bumpkinship ✎ (~schĭp) *s.*, *co.* Tölpelschaft.
bumpologise ④ F *Am.* (bŏm-pŏˈl-ᵉ-dGāīz) *v/n.* ①b. *co.* Phrenologie treiben.
bumpo*logist* F (~pŏˈl-ᵉ-dGĭßt), **~sopher** F (~pŏˈß-ᵉ-fᵉr) *s.*, *co.* Phrenolo'g *m*. [logie *f*.]
bumpology F (~pŏˈl-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *co.* Phrenos-
bump-supper (bŏᵉmp-ßŏp-ᵉr) *s.* Bootwettfahrt: Fest *n* zu Ehren eines gewonnenen bump (s. bump[1] 4).
bumpsy † od. *provc.* (bŏᵉmp-ßᵉ) *a.* beraunscht.
bumptious F (bŏᵉmp-schßß) *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.
bumptiousness F (~-nᵉßß) *s.* Anmaßung *f*, Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*.
bumpy (bŏᵉm-pᵉ) *a.* uneben, holperig (Weg).
bumroll P † (bŏᵉm-rōl) *s.* Hüftpolster *n*, Tournüre *f*. [verwirrt, außer Fassung.]
bumsquabbled *Am.* (~ßkwŏbd) *a.*, *co.*
bum-trap (bŏᵉm-träp) *s.*, *sl.* = bumble 9.
bum-wood ❦ (bŏᵉm-wŭd) *s.* = burnwood.
bun[1] (bŏn) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen); F to take the ~ (mst cake) den Preis davontragen. — Vgl. ~[2] u. [3].
bun[2] † od. *provc.* (bŏn) *s.* ❦ hohler Stamm, Stengel *m* (bsd. von Flachs oder Hanf). — 2. schott. und *provcN.* Hasen-, Kaninchenschwanz *m*. — 3. Hase *m*, Kaninchen *n*.
bun[3] ⚓ *Am.* (bŏn) *s.* viereckiges Flachboot.
bunce (bŏnß) *s.*, *cant* Geld *n*, Gewinn *m*.
bunch (bŏnsch) **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏᵉn-schᵉs) 1. fast †: Beule *f*. — 2. † Höcker *m*, Buckel *m*. — 3. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; bsd. Kette *f* Wasservögel; *Am.* Rinderherde *f*; ↧. — 4. = 3 bundles Flachsgarn (s. S. XX). — 5. P Schlag *m*, Stoß *m*. — 6. ⚒ Putzen *m*, Niere *f*, Erznest *n*. — 7. † *cant* Spiel *n* Karten. — 8. † ~es *pl.*, *vet.* Knoten *m/pl.*, Knorren *m/pl.* (bei Pferden). — **II** *v/n.* ①c. 9. (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten. — **III** *v/a.* ①c. 10. in Bündel od. Büschel zusammenbinden, vereinigen, zusammenbringen (auch to ~ together). — 11. P stoßen, schlagen.
Zu **~ 3:** a ~ of carrots ein Bündel Mohrrüben; ~ of feathers Federbusch *m*; *cant* ~ of fives Hand *f*, Faust *f*; ~ of flowers Blumenstrauß *m*; ~ of grapes Weintraube *f*; ~ of keys Schlüsselbund *n*; ⚙ ~ of master-keys and pick-locks Sperrzeug *n*; F he's the best of the ~ verhältnismäßig ist er immer noch der beste von der Familie.
bunch-*backed* † (bŏᵉnsch-bäkt) *a.* buckelig.
~berry ❦ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* 1. *Am.* kanadischer Hornstrauch (*Cornus canade'nsis*). — 2. *provc.* Felsenbimbeere *f* (*Rubus saxa'tilis*). [(*Mela'nthium virgi'nicum*; *U. S.*).]
~flower ❦ (~flau-ᵉr) *s.* lilienartige Pflanze]
~fringes (bŏᵉnsch-frĭn-dGᵉs) *s/pl.* Büschelfransen *f/pl.* [(*Festu'ca scabre'lla*).]
~grass ❦ (~-grăß) *s.* Schwingelgras *n*]
bunchiness † (bŏᵉn-schᵉ-nᵉß) *s.* höckrige Beschaffenheit. [Buckelwal *m* (*Mega'ptera*).]
bunch-whale (bŏᵉnsch-(h)wēl) *s.*, *zo.*
bunchy (bŏᵉn-schᵉ) *a.* 1. knorrig, höckrig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.
☞ **bunco**, &c. s. bunko, &c.
buncom(b)e, bunkum *Am.* (beides: bŏᵉnᵏᵘᵐ) [Grisch. Buncombe in Nord-Carolina] *s.*, *parl.* Rede *f* (im Kongreß), ausschließlich für die Wähler in der Heimat gehalten; *fig.* leeres Geschwätz; to speak for B~ od. at B~ zum bloßen Schein, im Selbstinteresse sprechen; leere Worte machen. [leere Worte reden.]
buncomise ④ ✎ *Am.* (~ᵏᵘᵐ-māīz) *v/n.* ①b.
buncomite *Am.* (~māīt) *s.* eitler Schwätzer.
bund Ost-J. (bŏnd) *s.* Deich *m*, Kai *m*.
bunder[1] Ost-J. (bŏᵉn-dᵉr) *s.* 1. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — 2. Hafen *m*. — 3. Zollhaus *n*. — 4. ⚓ flaches Verkehrsboot in Bombay ꝛc. (auch ~-boat).
bunder[2] (bŏᵉn-dᵉr) *s.*, *zo.* ostindischer Affe.
bunding ⚒ (~dĭnᵍ) *s.* Kasten *m* b. Firstenbau.
bundle (bŏndl) **I** *s.* 1. Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*; *fig.*, *contp.* Haufe(n) *m*; ↧. — 2. *agr.* Schwade(n) *m*. — 3. *arch.* Bündelpfeiler *m* (a. ~-pillar). — 4. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — 5. Spinnerei: = 20 hanks Leingarn (s. S. XX). — **II** *v/a.* ①b. 6. in Bündel zusammenbinden, einpacken, zusammenrollen (auch to ~ up). — 7. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — **III** *v/n.* ①b. 8. in Wales ehm.: freiwerben auf dem Bette (angekleidet bei einem Mädchen schlafen; dem bernerischen Kiltgange entsprechend). — 9. einpacken; schleunigst gehen: mst to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen; F ~ off!, ~away! packe Dich!; F ~ on!, ~ along! nur zu!, fort!; mach', daß Du fortkommst!
Zu **~ 1:** to give a p. the ~ j-m den Laufpaß geben, j-n fortschicken; to put up in a ~ in ein Bündel packen; to tie up in a ~ in ein Bündel zusammenbinden; ❦ ~ of glass-panes Bund *n* Tafelglas (6 Scheiben); ~ of hay Bund *n* Heu; ~ of hemp Bund *n* od. Loppe *f* Hanf; ~ of hides Bürde *f* Häute; a ~ of papers ein Bündel od. Pack *m* Papier od. Akten; *fig.* ~ of rags in Lumpen gekleideter Mensch; ~ of straw Bund *n* Stroh; ~ of wood Welle *f*, Reisigbündel *n*. [eisen *n*.]
bundle-*iron* ⚙ (bŏᵉndl-āī-ᵉrᵉn) *s.* Bund-
~-pillar (~-pĭl-ᵉr) *s.*, *arch.* = bundle 3.
~-press ⚙ (bŏᵉndl-prĕß) *s.* Bündel-, Garn-, Pack-presse *f*.
bundler (bŏᵉnd-lᵉr) *s.* 1. Packer *m*, Bündelmacher *m*. — 2. ehm.: j. der auf dem Bette freiwirbt (s. bundle 8).
bundle-sheath ❦ (bŏᵉndl-schīth) *s.* (Gefäß-)Bündelscheide *f*.
bundlet † (bŏᵉnd-lᵉt) *s.* Bündelchen *n*.
bundley (~lᵉ) *a.* plump, schwerfällig.
bundling-machine ⚙ (bŏᵉnd-lĭnᵍ-măschĭn) *s.* = bundle-press.
bung (bŏnᵍ) [m/c. *bunge*] **I** *s.* 1. Spund *m*, Spundzapfen *m*, Faßspund *m*; ✕ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2. † oder *provc.* = bung-hole. — 3. ⚓ *sl.* Gehilfe *m* des Steward, dem die Grogbereitung obliegt. — 4. ⚙ Töpferei: Kapselstoß *m*. — 5. *sl.* (Gast-)Wirt *m*; Brauer *m*. — 6. Schul-*sl.* to tell a ~ lügen. — 7. F † Tasche *f*. — 8. † Taschendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ein Faß zuspunden, verspunden; verfüllen; auf Lagerfässer ziehen (auch to ~ down, up). — 10. verstopfen, zustopfen. — 11. *sl.* einsperren (a. to ~ up). — 12. ✎ *sl.* to ~ up geben, reichen (*dat.*); thun; j-m hinaufhelfen (auf ein Pferd). — 13. *cant*: a) ver-

hauen; to ~ up a p.'s eyes j-m das Gesicht so zerschlagen, daß er nicht aus den Augen sehen kann; b) ermatten, erschöpfen. — **III** *a.* 14. P schon.: betrunken. [Münze.]

bungall (bŏŋ'nᵉ-gâl) [irl.] *s.* ehm.: kleine irische

bungalow (bŏŋ'nᵉ-gᵉ-lō) [hindust.] *s.* 1. leichtes einstöckiges Sommerhaus. — 2. Ost-J.: Stationshaus *n* zur Aufnahme von Reisenden.

Bungay (bŏŋ'nᵉ-gᵉ) *npr.* (engl. Stadt in *Suf.*); *euph.* go to ~! geh zum Henker!

bung-bore (bŏŋ'nᵉ-bōᵉ ⑨) *s.* = bung-hole.

bung-drawer *provc.* (bŏŋ'nᵉ-drâ·ᵉr) *s.* Spundzieher *m* (Werkzeug). [geschickt.]

bungerly † (bŏŋ'nᵉ-gᵉr-lᵉ) *a.* plump, un-

bungfunger *Am.* (bŏŋ'nᵉ-fŏn·ᵉ-gᵉr) *v/a.* ①a. verblüffen.

bung-hole (~-hōl) *s.* Spundloch *n*; F to save at the spigot and let it run out at the ~ im kleinen sparen und im großen verschwenden.

bungle (bŏŋ'gl) **I** *v/n.* ①b. 1. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ① b. 2. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ up, out). — **III** *s.* 3. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; he made a ~ of it er hat die Sache verpfuscht. — 4. grober Fehler, Schnitzer *m*, F Bock *m*. [per *m.*]

bungler (bŏŋ'nᵉ-glᵉr) *s.* Pfuscher *m*, Stümper

bunglery ↖ (bŏŋ'nᵉ-glᵉ-rᵉ) *s.* Stümperei *f*.

bunglesome (bŏŋ'nᵉgl-ᵉsᵉm) *a.* ungeschickt.

bungling (bŏŋ'nᵉ-glinᵍ) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft; ~ work Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [Art Boot *n.*]

bungo ⚓ *Am.* (Süden) (bŏŋ'nᵉ-go) *s.* (*pl.* ~s)

bung-starter (bŏŋ'nᵉ-ʃtâ·ᵉr-tᵉr) *s.* 1. Spundausstreiber *m* (flacher Schlägel). — 2. ⚓ *sl.* = bung 3.

Bungtown *Am.* (~taûn) *npr.*: ~ copper in B. (jetzt Barneysville, Massachusetts) plump nachgeprägter engl. Halfpenny. [am Spund.]

bung-vent (bŏŋ'nᵉ-went) *s.* Luftklappe *f*

bungy † (bŏŋ'n-dGᵉ) *a.* hervorstehend, dick.

bunion (bŏŋ'n-iᵉn) [it.] *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunium ♌ ⚘ (bjūᵘ'-niᵉ-ᵉm) *s.* Nußkümmel *m*.

bunjarree Ost-J. (bᵉn-dGâ'-rī) *s.* brinjarree.

bunk (bŏŋkᵗ) **I** *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. — 2. Schlafkoje *f* (Abteilung im Schiff, Eisenbahn-Schlafwagen; ↖ Schlafraum *m* im Wohnhause; *sl.* Bude *f*, Stube *f*. — 3. *sl.* to do a ~ durchbrennen. — **II** *v/n.* ①a. 4. in einer Schlafkoje schlafen; schlafen gehen (a. to ~ in); they ~ed together sie schliefen zusammen. — 5. *sl.* sich aus dem Staube machen (auch to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 6. *sl.* aus der Schule fortjagen.

bunker[1] (bŏŋ'nᵉ-kᵉr) *s.* 1. Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f* für verschiedene Dinge, bsd. für Kohlen; ⚓ coal-~ Kohlen-bunker *m*, -raum *m*. — 2. *Am.* Kiste *f* zum Sitzen. — 3. *provc.* Nasenbank *f* an der Landstraße ꝛc. — 4. Golfspiel: Loch *n* im Boden. — 5. P Zweck-essen *n*, Festschmaus *m* in einem lodging-house der untersten Gattung (*BM.*). — Vgl. ~[2].

bunker[2] (~) *s.*, *ichth.* = menhaden.

bunker-plate ⚓ (bŏŋ'nᵉ-kᵉr-plēt) *s.* Eisendeckel *m* auf dem Kohlenraum.

Bunker's Hill (bŏŋ'nᵉ-kᵉrz hĭl) *npr.* Anhöhe auf der Halbinsel Charlestown bei Boston, wo am 17. Juni 1775 3000 Engländer 5000 Amerikaner zum Rückzug zwangen.

bunkery (~tᵉ-rᵉ) *a.* armselig, erbärmlich.

bunkin ⚘ (bŏŋ'nᵉ-kᵉn) *s.* virginische Schlangenwurzel (*Aristolo'chia serpenta'ria*).

bunko *Am.* (bŏŋ'nᵉ-ko) *cant* **I** *s.* Bauernfängerei *f* durch Kartenspiel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. durch Bauernfängerei ausplündern.

bunko-game *Am.* (~gēm) *s.* = bunko.

~-joint *Am.* (~-dGŏint) *s.*, *cant* Bauernfänger-Lokal *n* für die Ausplünderung der Opfer.

~-man *Am.* (~-măn) *s.*, *cant* Bauernfängerm.

~-steerer *Am.* (~-ʃtī-ᵉrᵉ) *s.*, *cant* Schlepper *m* der Bauernfänger, der die Opfer heranzieht.

bunks ⚘ *provc.* (bŏŋkᵊtš) *s.* wilde Cicho'rie.

bunkum *Am.* (bŏŋ'nᵊ-tᵉm) *s.* ſ. buncombe.

bunky (bŏŋ'nᵊ-kᵉ) *a.*, *sl.* ungeschickt.

bunn † (bŏn) *s.* = bun[1].

bunneah Ost-J. (bŏŋ'nᵉ-ᵉ-a) *s.* = banian[1] 1.

bunnell † oder *provc.* (bŏŋ'nᵉ-ᵉl) *s.* Getränk *n* aus Apfel- oder Birnen-trestern.

bunney *provc.* (bŏŋ'nᵉ-ᵉ) *s.* = bunny 1.

bunninn † (bŏŋ'nᵉ-iᵉn) *s.*, *med.* = bunion.

bunnick P (bŏŋ'nᵉ-ik) *v/a.* ①a. schwer mißhandeln, totschlagen.

bunny *provc.* (bŏŋ'nᵉ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. Beule *f*. — 2. Kosename: a) für Kaninchen; b) † für Frauen und Kinder. — 3. ⚒ Erzfall *m*, Erznest *n*. — 4. Abzugsgraben *m*. — 5. ⚘ ~ mouth Löwenmaul *n* (*Antirrhi'-*)

bunnya (~ja) = banian[1] 1. [*num maius.*]

bunodont ♌ (bjūᵘ'-nᵉ-dŏnt) [neu-lt., grch.] *a.* mit höckerigen Backzahnkronen. [(*DI.*).]

Bunsby (bŏnᵗsᵗ-bᵉ) *npr.*: Jack ~ ein Büttel

bunse (bŏnš) *s.*, *cant* = bunce.

Bunsen (*WB.* buᵘ'n-ᵗsᵉn, *MU.* ~ od. bŏŋ'nᵉ-ᵗsᵉn) **I** *npr.* Robert Wilhelm ~ (berühmter Chemiker, geb. 31. März 1811); *phys.*: ~('s) burner od. lamp Bunsenbrenner *m*; ~('s) battery Bunsensche Batterie; ~('s) cell Bunsensches Element. — **II** b~ *s.* = Bunsen's burner, Bunsen's cell, &c.

bunsenite ♌ (buᵘ'n-ᵗsᵉ-naît) [Bunsen] *s.*, *min.* Bunsenit *m*.

bunt (bŏnt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Buk *m*, Bug *m*, Bauch *m* eines Segels; b) mittelster Teil e-r Raa; c) Bauch *m* eines Netzes. — 2. ⚘: a) Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*); b) Staub-, Ruß-brand *m* (*Ustila'go se'getum*). — 3. ⚘ † od. *provc.* = puffball. — 4. *provc.* Kornsieb *n*. — 5. *provc.* Schwanz *m* des Hasen oder des Kaninchens. — 6. *cant* Ertragewinn *m*. — 7. *provc.* Stoß *m*. — **II** *adv.* 8. ⚓ ~ fair vor dem Winde. — **III** *v/a.* ①a. 9. *provc.* sieben, sichten. — **IV** *v/n.* ①a. 10. ⚓ (auch to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel). — 11. *provc.* mit den Hörnern stoßen. — 12. *provc.* springen, sich bäumen.

buntbok (bŏnt-bŏk) *s.*, *zo.* = bontebok.

bunt-ear ⚘ (bŏŋ'nt-ī·ᵉr) *s.* = bunt 2.

bunted ⚘ (bŏŋ'n-ᵗᵉd) *a.* brandig (Getreide).

bunter[1] ♌ (bŭ'n-tᵉr) [dtsch] *s.*, *geol.* bunter Sandstein (= new red sandstone).

bunter[2] † oder *provc.* (bŏŋ'n-tᵉr) *s.* Lumpensammlerin *f*; gemeines Weib; Diebin *f*.

bunter[3] *provc.* (bŏŋ'n-tᵉr) *s.* Kornreinigungsmaschine *f*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [zeising *m.*]

bunt-gasket ⚓ (bŏŋ'nt-gâš·ᵉt) *s.* Bauch-

buntine (bŏŋ'n-tīn) *s.* = bunting[3].

bunting[1] (bŏŋ'n-tinᵍ) *s.* 1. ⚙ *carp.* Balkenlager *n* für Maschinen ꝛc. — 2. ⚒ Leerlager *n* in einem Maschinenschacht. — 3. *provc.* Knabenspiel mit Stöcken u. e-m Klötzchen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bunting[2] (~) *s.*, *orn.* Ammer *f* (*Emberi'za*); common ~, corn ~ = ~-lark; cirl ~ Zaun-ammer (*E. cirlus*); black-headed ~, reed ~ Rohr-ammer (*E. schæ'niclus*); ortolan ~ Ortola'n-ammer (*E. hortula'na*); yellow ~ Gold-ammer (*E. citrine'lla*). — Vgl. ~[1] u. [3].

bunting[3] ⚓ (bŏŋ'n-tinᵍ) *s.* 1. ⚑ Flaggentuch *n*. — 2. Flaggen *f*/*pl.*; Flagge *f*; the vessel showed all her ~ ... hatte alle Flaggen (auf)gehißt; there was plenty of ~ about the town die Stadt war reich beflaggt. — 3. Bauch *m* des Segels, Netzes ꝛc.

bunting-crow (bŏŋ'n-tinᵍ-krō) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).

~-finch (~-finš) *s.*, *orn.* Bycka vieler amerikanischer Finken- und Sperlings-arten.

~-iron ⚙ (~-aî·ᵉrᵉn) *s.* Glasbläser-Pfeife *f*.

~-lark (~-lâ·ᵏ) *s.*, *orn.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za milia'ria*). [Bauchtalje.]

bunt-jigger ⚓ (bŏŋ'nt-dGig·ᵉr) *s.* doppelte

buntlin † (schott. (bŏŋ'nt-lin) *s.* = bunting[2].

buntline ⚓ (bŏŋ'nt-lin oder ~laîn) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f*. [dingstleid *n.*]

buntline-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Bauchgor-

buntling ⚓ (bŏŋ'nt-linᵍ) *s.* = buntline.

bunton ⚒ (bŏŋ'n-tᵉn) *s.* Querholz *n*.

bunt-whip ⚓ (bŏŋ'nt-(h)wip) *s.* Bauchtalje *f*.

bunty ⚘ (bŏŋ'n-tᵉ) *a.* brandig (Korn).

bunweed ⚘ (schott. (bŏŋ'n-wīd) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

bunya Ost-J. (bŏŋ'n-ja) *s.* = banian[1] 1.

bunya-bunya ⚘ (bŏŋ'n-ja-bŏŋ'n-ja) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Bidwi'lli*).

Bunyan (bŏŋ'n-iᵉn) *npr.*: John ~ engl. Prediger (1628–1688), schrieb: *The Pilgrim's Progress*.

bunyon (bŏŋ'nᵉ-iᵉn) *s.*, *med.* = bunion.

buoy ⚓ (bŏî oder bwŏî) [a/ſ. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen); ~s *pl.* Betonnung *f*; ⚧. — 2. ↖ Rettungsboje *f* (= life-buoy). — 3. *fig.* etwa: Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. aufbojen, auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 5. Fahrwasser ausbojen, durch Bojen bezeichnen (↖ to ~ out). — 6. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mst to ~ up); ~ed up by hope von Hoffnung getragen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich schwimmend oben erhalten.

Zu ~ 1: ~ adrift verschlagene, weggetriebene Tonne; the ~ bears ... man peilt d. Boje ...; the ~ has broken adrift, is gone die Boje ist weggetrieben; to bleed a ~ das Leckwasser aus e-r Boje abfließen lassen; to make fast to a ~ an einer Boje vertäuen; to stream the ~ die Boje über Bord werfen, strömen; to take up a ~ eine Boje einnehmen.

buoyage ⚓ (b(w)ŏîᵛ-ᵉdG) *s.* Bojen *f*/*pl.*, Betonnung *f*.

buoyance ↖ (~ᵉnš) *s.* = buoyancy.

buoyancy (b(w)ŏîᵛ-ᵉn-ᵗsᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗsᵉz) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 3. ⚜ steigende Tende'nz.

buoyant (~ᵉnt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend, im Schwimmen erhaltend. — 2. *fig.* heiter, lebendig, in gehobener Stimmung. — 3. ⚜ Börse: steigend.

buoyantness † (~-nᵉšš) *s.* = buoyancy.

buoy-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Bojereep *n*, Ankereep *n*; the ~ runs foul of the rudder das Bojereep fischt; ~ knot Bojereepsknoten *m*.

buphaga ♌ (bjūᵘ'-fä-ga) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Madenhacker *m*.

buphthalmos ♌ (biᵘ-fthă'l-mᵉsš) [grch.] *s.*, *med.* Ochsenauge *n* (Augenkrankheit).

buphthalmum, ~s ♌ ⚘ (biᵘ-fthă'l-mᵉm, ~mᵉšš) [grch.] *s.* Ochsenauge *n* (= mayweed). [(*Bupleu'rum*).]

buplever ⚘ (biᵘ-plĕ'ᵛᵉr-ᵉr) [fr.] *s.* Hasen-ohr *n*)

buprestid(an) ♌ (biᵘ-prĕ'ᵉsš-tid, ~tᵉ-dᵉn) [neu-lt., grch.] *ent.* **I** *a.* Familie der Prachtkäfer betreffend. — **II** *s.* Prachtkäfer *m*.

bur[1] (bŏᵉr) [m/e. *burre*, *borre* = dän. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ⚘ Klette *f* (*A'rctium lappa*). — 2. ⚘ rauhe oder stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*); ⚧. — 3. ⚘ weibliche Hopfenblüte vor der Befruchtung. — 4. allg.: mst rauhe Schwellung *f*, Erhebung *f*, bsd.: a) ⚘ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *vet.* Knötchen *n* bei der Pferderäude; c) *hunt.* Kolben-aufsatz *m*, Rose *f* des Hirsches; d) ↖ Ohrläppchen *n*; e) Ansatz *m* e-r Fintenkugel; f) ⚙ ↖ Kopf *m* e-s Bolzens; g) ⚙ Grat *m*, Bart *m* (beim Schleifen; rauhe Kante); h) ⚔ ehm.: stählerner Beinschutz am Sattel; i) ⚙ Putzen *m* (ausgeschlagenes Metallstück); k) Knoten *m*, harter Teil in einer weichen Steinart. — 5. ⚙ Werkzeuge und Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge; c) gerieftes Räumeisen; d) = bur-drill; e) Schrauben-

mutter-, Niet-blech *n*; f) ✕ ehm.: breiter eiserner Ring an der Turnierlanze, am Stiel der Streitaxt; g) † hinter ein Wagenrad gelegter Stein ꝛc.; Hemm-schuh *m*, -kette *f*; h) Schleifstein *m*; Wetzstein *m* für Sensen; i) kieselhaltiges Gestein *n* zu Mühlsteinen; k) *provc.* Art sandiger Kalkstein (*Dorsetsh.*); l) Zahnheilkunde: Bohrer *m* mit gezahntem Kopfe; m) Wanke *f* der Tuchscherer. — 6. ⚙ ~s *pl.* beim Brennen zs.-gebackene Ziegel *m/pl.* — 7. ⚙ Flockseide, die an den Reifern hangen bleibt. — 8. ✎ Kochk.: Kalbs-bröschen *n*, -milch *f*. — 9. ❦ schott.: Keulenmoos *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 10. † *anat.* äußerer Gehörgang. — 11. guttura'le Aussprache des lingua'len r, Schnarren *n* des r (bsd. in *Northumld.*). — 12. † surrendes Geräusch (s. birr 3). — **II** *v/n.* ①e. 13. das r schnarrend aussprechen. — 14. rauh, heiser sprechen]od. flüstern. — 15. furren. — **III** *v/a.* ①e. 16. ⚙ Kletten u. fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — 17. *provc.* ein Rad hemmen.

Zu ~ **2:** *fig.* ~ in the throat Kratzen *n* in der Kehle; to stick (cleave od. cling) like a ~ sich wie eine Klette anhängen.

bur[2] *provc.* (bö͝r) *s.* 1. Bau *m* e-s Kaninchens ꝛc. (= burrow). — 2. Hof *m* um den Mond.

burac ♁ † (bjū′-răk) *s.*, *chm.* jede Art Salz.

buran (bū′-răn) [fr.] *s.* Schneesturm *m*.

buratite ♁ (bjū′-rᵃ-tīt) *s.*, *min.* Burati't *m*.

bur-bark ❦ (bö͝r′-bārk) *s.* Trinmfette *f*

burble[1] † (bö͝r-bl) **I** *v/n.* 1. Blasen werfen, brodeln. — 2. gurgelnd, brausend sich wälzen. — **II** *s.* 3. Blase *f*, Bläschen *n*.

burble[2] schott. (bö͝r-bl) **I** *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. verwirren.

burbolt † ob. *provc.* (bö͝r′-bōlt) *s.* = burbot.

burbot (bö͝r′-bŏt) [a/s. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga'ris*).

bur-brick ⚙ (bö͝r′-brĭk) *s.* = bur[1] 6.

bur-chisel ⚙ (~-tshĭ-zl) *s.*, *carp.* Fugenräumer *m*.

bur-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* (Kugel-) Abstoßer *m*.

burd (bö͝rd) *s.* 1. † ob. schott. = bird u. board[1]. — 2. † ob. *poet.* Dame *f*; Mädchen *n*.

burd-alane, burd-alone ⑤ † schott. (bö͝r′-dᵃ-lēn, ~lōn) *a.* mutterseelen-allein.

burdash † (bö͝r-dă′sh *s.* = berdash.

burdelais ❦ (bö͝r′-dᵉ-lē) [fr.] *s.* Bordeaux-Weintraube *f*.

burden[1] (bö͝r-dn) [m/e. *burden*, *birden*, a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; ⚓. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; ⚓. — 3. ❦ Last *f* (e. bestimmtes Gewicht, zB. für Stahl = 120 od. 180 pounds). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*; ⚓. — 5. ⊖ *metall.* ~ of a furnace Beschickung *f*, Gicht *f*, Einsatz *m*; ⚓. — 6. ⚒ trägeres Obergestein. — 7. † *fig.* Bürde *f* (Kind im Mutterleib); Geburt *f*, Schwangerschaft *f*; at one ~ bei einer Niederkunft. — 8. ❦ † Erzeugnis *n* des Bodens, Frucht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. beladen, belasten, beschweren. — 10. *fig.* belasten, bedrücken; aufbürden (*dat.*). — 11. † to ~ a p. (with) j-m zur Last legen.

Zu ~ **1:** beast of ~ Lastier *n*; ⚓ ship of ~ Lastschiff *n*; to bear a ~ eine Last tragen (a. *fig.*).

Zu ~ **2:** to be a ~ to a p. j-m zur Last sein, eine Last sein für ...; to bear the ~ of a conversation die Kosten e-r Unterhaltung tragen; to take a ~ on oneself eine Last auf sich nehmen; to throw off a ~ eine Last abschütteln; jur.: ~ of proof (lt. *onus proba'ndi*) Last *f* des Beweises e-r gegenteiligen Behauptung; I put the ~ of proof on him ich verlange Beweise von ihm; no one knows the weight of another's ~ e. jeder weiß am besten selbst, wo ihn der Schuh drückt.

Zu **burden**[1] **4:** ⚓ a ship of 1000 tons ~ ... v. 1000 Tonnen Tragfähigkeit.

Zu ~ **5** ⊖ *metall.*: ~ of fuel Brennmaterialgicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; heavy ~ schwere Gicht; light ~, soft ~ leichte Gicht.

burden[2] (bö͝r-dn) [a/s. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. ♪: a) Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes; b) Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (od. the) ~ Begleitung singen (a. ↗ burthen); c) Brummer *m* am Dudelsack; d) Tanzlied *n*. — 2. F oft wiederholter Gegenstand, Haupt-inhalt *m* e-r Rede, Hauptthema *n*, Wiederholung *f*; F old ~ alte Leier; to keep up the ~ of the discourse in demselben Gesprächsgegenstande fortfahren. — Vgl. ~[1] u. [3].

burden[3] † (~) *s.* Keule *f* (*SP.*).

burdenable † (bö͝r′-dn-ᵊbl) *a.* 1. belastungsfähig. — 2. lästig, kostspielig.

burdened (bö͝r′-dᵉnd) *a.* 1. † als Last auferlegt. — 2. belastet, bedrückt. [drücker *m*.]

burdener (bö͝r′-dn-ᵉr) *s.* Belaster *m*, Be-

burdenless (bö͝r′-dn-lĕß) *a* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ᵊß) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos.

burdensome (~ßᵊm) *a.* □ 1. lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer. — 3. † belastungsfähig.

burdensomeness (~-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [wollenstoff.]

burdet, ~it ❦ † (bö͝r′-dĕt) *s.* Art Baum-

Burdett-Coutts (bö͝r-dĕ′t-kū″tß) *npr.* (bekannte engl. Menschenfreundin, geb. 1814).

burdock ❦ (bö͝r′-dŏk) *s.* Klette *f*, Butzen-, Hopfen-klette (*A'rctium lappa*); climbing ~ Acker-, Wald-klette (*A. persona'ta*); woolly ~ wollige Klette, Bergklette (*A. tomento'sa*); lesser ~ Spitz-, Kropf-klette (*Xa'nthium*).

Burdon[1] (bö͝r′-dᵉn) *npr.*: *cant* ~'s Hotel Gefängnis in Whitecross Street (Lo.).

burdon[2] † (~) *s.* Maultier *n* (v. Pferdehengst u. Eselin). [Wetz-stein-Schärfer *m* (Werkzeug).]

bur-dresser ⚙ (bö͝r′-drĕß-ᵉr) *s.* Mühl- od.

bur-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* kleiner Drillbohrer mit klettenförmiger Spitze.

bureau (bjū′-rō, bjū-rō′), *pl.* ~x, ~s (~) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommode *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements; ~ system = bureaucracy; ~ of Statistics stati'stisches Bureau; Signal-service ~, F Weather ~ Hauptwetterwarte in Washington.

bureaucracy (bjū-rŏ′-krᵃ-ßᵉ oder bjū-rŏ′krᵃ-ßᵉ) [fr.] *s.* Bureaukratie *f*.

bureaucrat (bjū′-rᵉ-krăt) *s.* Bureaukra't *m*.

bureaucratic(al □) (bjū-rᵉ-kră′-tĭk, ~-tᵉl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bjū-rŏ′-krᵃ-tĭzm od. ~rŏ′-krᵃ-~) *s.* Bureaukrati'smus *m*.

bureaucratist (~tĭßt) *s.* 1. ✎ Bureaukra't *m*, Aktenmensch *m*. — 2. Verfechter *m* des Bureaukrati'smus.

burette (bjū-rĕ′t) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*; ~ with a clip Bürette mit Quetschhahn. — 2. verzierte Kanne (a. † buret).

bur-fish (bö͝r′-fĭsh) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

bur-flag ❦ (~-flăg) *s.* Igelkolbe *f*, Riedgras *n* (*Sparga'nium*).

burg † (bö͝rg, bu͝rg) *s.* = borough.

burgage (bö͝r′-gᵉ-dĕj) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer city zu Lehen haben).

bur-gage ⚙ (bö͝r′-gĕdĕj) *s.* Lehrbolzen *m*.

burgage-tenant (bö͝r′-gᵉ-dĕj-tēn-ᵊnt) *s.* Inhaber *m* eines Bürgerlehens.

burgage-tenement (~-tē′n-ᵊ-mĕnt) *s.* Pacht *f* in burgage (s. ds).

burgage-tenure (~-tē′n-jū′r) *s.* = burgage.

burgall *Am.* (bö͝r′-gâl) *s.*, *ichth.* = bergall.

burgaloo ❦ *Am.* (bö͝r′-gᵃ-lū) *s.* Glanz-, Glas-birne *f*.

burganet † (bö͝r′-gᵃ-nĕt) *s.* = bergamot.

burganet ⚔ † (~nĕt) *s.* Sturmhaube *f*.

burge *provc.* (bö͝rdĕj) *s.* = bridge.

burgee (*MU.* bö͝r-dĕjī′, *CT.D.* bö͝r′-dĕjī) *s.* 1. ⊖ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Namens-) Flagge (auf Handelsschiffen ꝛc.).

burgeois (bö͝r-dĕjī′ß) *s.*, *typ.* = bourgeois[2].

burgeon (bö͝r′-dĕjᵊn) [a/s. *borjon*, *burjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ❦ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — 3. Knopf *m* od. Buckel *m* am Buchdeckel. — **II** *v/n.* ①a. 4. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 5. (auch *fig.*) hervorsprießen lassen, hervorbringen (auch to ~ out, forth).

burgeoned (bö͝r′-dĕjᵊnd) *a.* mit Knospen.

burger-master (bö͝r′-gᵉr-maß-tᵉr) *s.* = burgomaster.

burgess (bö͝r′-dĕjᵉß) [a/s. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dĕjᵉ-ßᵉs) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wähler *m* e-s Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* e-s Wahlfleckens. — 3. Magistrat *m* e-s Wahlfleckens. — 4. † *Am.*: House of Burgesses = House of Delegates vor der Revolution. — **II** schott. *v/a.* ①c. 5. zum Wahlbürger oder Abgeordneten machen.

burgessdom (bö͝r′-dĕjᵉß-dᵊm) *s.* Wählerschaft *f* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~-shĭp) *s.* Wahl-, Bürger-recht *n* in e-m Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burgessy † (~dĕjᵉ-ßᵉ) *s.* = burgess-ship.

burggrave (bö͝r′-gᵊ-grēw) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bö͝rg oder bö͝rʀ-ᵊ) *s.* korporierte

burghal schott. (bö͝r′-gᵊl) *a.* Gemeinde-...

burghbote † (bö͝r′-gᵊ-bōt) *s.* jur.: Abgabe *f* zur Erhaltung der Befestigungswerke der Burg.

burghbrech † (bö͝r′-gᵊ-brĭtsh) *s.* die e-m Burgflecken wegen Landfriedensbruchs auferlegte Strafe.

burgher ✎ (bö͝r′-gᵉr) *s.* 1. Bürger(in). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* B. *s pl.* schottische konservative religiöse Partei (1747–1820).

burgherdom ✎ (~-dᵊm) *s.* Bürgertum *n*.

burghermaster ✎ (bö͝r′-gᵉr-maß-tᵉr) *s.* = burgomaster.

burghership ✎ (~-shĭp) *s.* Bürgerrecht *n*.

Burghley (bö͝r′-lᵉ) *npr.* = Burleigh.

burghmote † (bö͝r′-gᵊ-mōt) *s.* Gericht *n* e-s Wahlfleckens.

burghmote-horn † (~-hö͝rn) *s.* Horn, durch dessen Klang das Gericht zusammenberufen wurde.

burgie ⚓ (bö͝r′-dĕjī) *s.* = burgee 2.

burglar (bö͝r′-gᵊlᵉr) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglar-alarm ⚙ (~lᵉʀ-ᵃ-lārm) *s.* Lärmglocke, die beim Öffnen von Thür, Fenster ꝛc. ertönt.

burglarer † (bö͝r′-gᵊ-lᵉ-rᵉr) *s.* = burglar.

burglarian ✎ (bö͝r-glā′-rᵉ-ᵊn) *s.* = burglar.

burglarious (bö͝r-glā′-rᵉ-ᵊß) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-...

burglarise ④ (bö͝r′-gᵊ-lᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. mittels Einbruchs stehlen. [sicher.]

burglar-proof (bö͝r′-gᵊlᵉ-pru͞f) *a.* diebes-

burglary (bö͝r′-gᵊ-lᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rīz) *s.* 1. (nächtlicher) Einbruch. — 2. † = burglar.

burgle (bö͝r′-gl) *co.*, *sl.* ①b. **I** *v/n.* einbrechen. — **II** *v/a.* = burglarise.

burgmote † (bö͝r′-gᵊ-mōt) *s.* = burghmote.

burgomaster (bö͝r′-gᵊ-maß-tᵉr) *s.* 1. Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland). — 2. *orn.* große Seemöwe (*Larus glaucus*).

burgonet(te) ⚔ † (~nĕt) *s.* = burganet.

burgoo (bö͝r′-gū, *MU.* bö͝r-gū′) *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten u. Gemüsepflanzen. — 3. *Am.* Volksfest *n* (s. barbecue 4), bei dem auch ~ gegessen wird (*Kentucky*).

Burgoyne (bəʳ-gȯiʳn) **I** *npr., id.*; bſd. John ~ (engl. Feldherr im amerik. Freiheitskriege, dessen Armee 1777 bei Saratoga gefangen wurde). — **II** † *Am.* b~ *v/a.* umzingeln, fangen.

bur-grass ♀ (bəʳ-graß) *s.* Klebgras *n* (*Pa'nicum glutino'sum*).

burgrave (bȱʳ-greẅ) *s.* = burggrave.

burgraviate (bȱʳ-graʳ-iᵛᵉ-ăt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

burgullian †(bəʳ-gə̇ˈl-ẏn) *s.* Renommi'st *m.*

Burgundian (bəʳ-gə̇ʳn-dẏn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bə̇ʳ-gᵘn-dᵉ) **I** *npr.* 1. *geogr.* Burgu'nd *n.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ♀ ~ hay, ~ trefoil Schneckenklee *m* (*Medica'go sati'va*). — 4. ~ pitch weißes burgundisches Pech von der Weiß- od. Edeltanne (*A'bies exce'lsa*). — 5. † Art Damenhaube *f.*

burgy ⚒ *provc.* (-bᵭᴳ) *s.* Nußkohle *f.*

burhel ſ. burrhel.

buriable (bᵉʳʀ-ẏ̈bl) *a.* begrabbar, zu beerdigen.

burial (bᵉʳʀ-ẏ̈l) [bury] *s.* 1. † Grab *n*, Kirchhof *m.* — 2. Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnisfeier *f.*

burial-case (bᵉʳʀ-ẏ̈l-kēß) *s.* [Metallsarg.]

~club (~klȯb) *s.* Beerdigungs-, Sterbe-kasse *f.*

~feast (~fīßt) *s.* Leichenschmaus *m.*

~fee (~fī) *s.* Begräbnisgebühren *f/pl.*

~ground (~graůnd) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m.*

~hill (~hĭl) *s.* Grabhügel *m.*

~mound (~maůnd) *s.* = burial-hill.

~permit ⑥ *Am.* (~-pəʳ-miʳt) *s.* Erlaubnisschein *m* zur Beerdigung. [a. Grab *n.*]

~place (~-plēß) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.*

~service (~-ßəʳ-wlß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Begräbnisliturgie *f*, Totenmesse *f.*

~society (~-ßᵒ-ßăᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* = burial-club.

~stone (~-ßtōn) *s.* Grabstein *m.*

~yard (~-jäʳd) *s.* = burial-ground.

burian † oder schott. (bȱʳʀ-ẏn) *s.* Hügel *m*; meist: vorhistorischer Burgwall.

burier (bᵉʳʀ-ẏᵉʳ) *s.* 1. Beerdigender *m.* — 2. ↖ Totengräber *m.*

burin ⊖ (bjū̆ʳ-ʀᵎn) [fr.] *s.* 1. Grabstichel *m.* — 2. Zahnmeißel *m.* — 3. Stil *m*, Manier *f* e-s Kupferstechers. [Holzschneider *m.*]

burinist (bjū̆ʳ-ʀᵎ-nĭßt) *s.* Kupferstecher *m*,

buri-nut ♀ (~nȯt) *s.* Frucht von *Parina'rium lauri'num.* [(*Carpoda'cus fronta'lis*).]

burion *Am.* (~ʀᵎᵉn) *s.*, *orn.* Art Gimpel *m*

buriti ♀ (*IMP.D.* bjū̆-ʀīʳ-tᵉ, *CT.D.* bjū-ʀᵎ-tiʳ) [port.] *s.* Fächerpalme *f* (*Mauri'tia*).

burka (bȱʳ-ka) [russ.] *s.* Burka *f* (Art Mantel).

Burke (bəʳk) **I** *npr., id.*; bſd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ~'s Peerage bekanntes genealogisches Jahrbuch; c) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels einer Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II** b~ *v/a.* ①b. nach Art des ~ oder zu demselben Zwecke ermorden; *fig.* (bſd. *parl.*) erſticken, leiſe unterdrücken.

burker ↖ (bəʳʳ-kᵎᵉʳ) [Burke c] *s.* Mörder *m* nach Burke's Art.

burkism ↖ (~kĭsm) [Burke c] *s.* Morden *n* (um die Leichen zu anatom. Zwecken zu verkaufen).

Burkite (bəʳʳ-kăĭt) *s.*: a) *pol.* Anhänger *m* Edm. Burke's (ſ. Burke a); b) Nachahmer *m* des Mörders Burke (ſ. Burke c).

burkundaz, ~auze Oſt-J. (beides: bə̇ʳʳ-kᵎᵉn-dăẓ) [ar.-pers.] *s.* Flintenträger, bſd. Hindu mit Schild und Schwert als Wächter, Thürſteher ꝛc.

burl[1] (bəʳl) [a/ſ. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* 1. ⊖ Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — 2. ↖ *Am.* Knoten *m*, Aſt *m* im Holze (= bur[1] 4a). — 3. † Knötchen *n* auf der Haut (vgl. bur[1] 4b). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊖ Tuch noppen, beleſen.

burl[2] *provc.* (bəʳl) *v.* ①a. = birl[1].

burlap ❦ (bəʳ-läp) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bəʳ-lᵉ) *npr.*: William Cecil, Lord ~ engl. Staatssekretär unter Eliſabeth († 1598); *fig.* Lord ~'s nod vielſagendes Kopfſchüttelu (nach einer Scene aus *SR.'s Critic*).

burler ⊖ (bəʳ-lᵉʳ) [burl[1]] *s.* Nopper *m.*

burlesque (bəʳ-leʳßk) [fr.] **I** *a.* burle'sk, poſſenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Poſſe *f*, Satire *f.* — **III** *v/a.* ①b. burleſk behandeln oder einkleiden, travestieren. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. karikieren.

burlesquer (bəʳ-leʳßkᵉʳ) *s.* Verhöhner *m.*

burlet † (bəʳʳ-lᵉt) *s.* 1. Wulſt *m* an der Frauen-Kopfbedeckung. — 2. Kapuze *f.* — 3. Lanzenſchaft *m.* — 4. ♀ = burdelais.

burletta ♪ (bəʳ-leʳt-a) [it.] *s.* kleine komiſche Oper, ſcherzhaftes Muſikſtück.

burley, ~ie, ~y ſchott. (bȱʳ-lᵉ) *s.* = byrlaw.

burlily (bȱʳʳ-lᵎ-lᵉ) *adv.* von burly.

burliness ↖ (~nᵎß) [burly] *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f.* — 2. prahleriſches Weſen.

burling † od. *provc.* (bȱʳ-lĭnᵍ) *s.* Färſe *f* (einjähriges Rind).

burling-iron ⊖ (~-ăĭ-ʳᵑn) *s.* Noppeiſen *n.*

burling-machine ⊖ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Noppmaſchine *f.*

Burlington (bəʳʳ-lĭnᵍ-tᵎn) *npr.* (engl. St.); ~ House Sitz der Royal Society, der Kunſtakademie, der Prüfungskommiſſion der Londoner Univerſität ꝛc. (in Piccadilly, Lo.); ~ Arcade (a. the ~) dort befindl. Paſſage mit feinen Läden.

burly (bəʳʳ-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. vom Körper: ſtark, dick, plump; grob; ~ King Harry populäre Bezeichnung Heinrichs VIII. — 2. † ſtattlich, prächtig. — 3. † lärmend, prahlend.

Burma(h) (bȱʳ-ma) *npr., geogr.* Birma *n* (ſ. Birma). [ma'niu *f.*]

Burman (bȱʳ-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmaniſch(e) *n* (Sprache). [stone.]

bur-millstone (bȱʳʳ-miʳl-ßtōn) *s.* = bur-

burn[1] (bəʳn) [2 verſch. Stämme: a) a/e. *beornan* in Brand ſein; b) a/e. *bærnan* (ver)brennen] **I** *verb active* ③ (*pret.* u. *p.p.* burnt u. burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*); ↯. — 2. durch Feuer oder Hitze verändern, beſchädigen: a) verbrennen, verſengen; b) Speiſen anbrennen (laſſen); c) Haut verbrennen, bräunen (bſd. von der Sonne); ↯. — 3. ⊖ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m.* — 5. ausbrennen (z.B. Kamin); ausglühen. — 6. a) *surg.* Wunden ꝛc. brennen; b) ❦ Warenkiſten durch Einbrennen zeichnen; c) brandmarken. — 7. Bowling-Spiel: to ~ a bowl eine Kugel verſchieben, von der Stelle rücken. — 8. *fig.* entflammen mit. — 9. † *cant* verbrennen, vene'riſch anſtecken. — 10. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ alive (od. to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ in, ↖ into Farben ꝛc. einbrennen; to ~ out: a) Fäſſer ꝛc. ausbrennen; b) ausräuchern, durch Hitze od. Feuer aus e-m Ort vertreiben; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ through e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ to ashes, to cinders zu Aſche, zu Kohle verbrennen; to ~ to death lebendig verbrennen; to ~ to powder zu Pulver brennen; ⊖ to ~ metals together Metalle durch Guß löten, zuſammenſchmelzen; to ~ up gänzlich verbrennen. — **II** *verb neuter* 11. (ver)brennen, in Feuer ſtehen. — 12. durch Hitze beſchädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), verſengen, anbrennen. — 13. funkeln, leuchten, glühen; ↯. — 14. ↖ den Feuertod erleiden (= to be burnt). — 15. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenſchaften, Kampf); (with) vor Begierde ꝛc. brennen. — 16. *fig.* brennen, ſehr heiß ſein (Geſicht, Ohr ꝛc.); ↯. — 17. ↖ *poet.* wallen, wogen (vom Waſſer). — 18. bei gewiſſen Spielen: brennen (einem verſteckten Gegenſtand beim Suchen ſehr nahe kommen). — 19. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, niederbrennen; to ~ into tief einbrennen, einfreſſen; *fig.* einen tiefen Eindruck machen auf; to ~ out ausbrennen, niederbrennen, bis zu Ende brennen, ſich verzehren; to ~ to (a vessel) anbrennen (von Speiſen); to ~ to the ground völlig niederbrennen; to ~ up ſtark brennen, ganz in Brand ſein. — **III** *substantive* 20. ⊖ Brand *m*, Brennen *n* von Ziegeln ꝛc. — 21. Brandwunde *f.* — 22. Brandzeichen *n*, Brandmal *n.* — 23. ♀ ↖ Brand *m.* — 24. *Am.* durch Abbrennen entſtandene Waldlichtung. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu burn[1] **1:** *prvb.* ſchott.: to ~ a bawbee (= halfpenny) candle seekin' a farthin' ein Groſchenlicht verbrennen, um einen Pfennig zu ſuchen; *fig.* to ~ one's boats (behind one) ſeine Schiffe hinter ſich verbrennen (ſich den Rückzug unmöglich machen); *fig.* to ~ the (od. one's) candle at both ends das Licht an beiden Enden anzünden (ſ-e Kräfte, Mittel ꝛc. unnütz, bis zur Erſchöpfung verſchwenden); to ~ daylight am hellen Tage Licht brennen, *fig.* et. Unnützes thun; to ~ one's fingers ſich die Finger verbrennen (auch *fig.*); to ~ gas Gas brennen; P ~ him! hol' ihn der Henker! (= blank him!, ſ. blank 32); F money ~s (a hole) in his pocket das Geld brennt ihm in der Taſche; *fig.* to ~ the Thames etwas Unmögliches, Unglaubliches thun, etwa: das Meer ausſchöpfen; to ~ the water Lachſe ſtechen bei Fackelſchein.

Zu ~ 2: to ~ black, hard ſchwarz, hart brennen oder backen; † *fig.* to ~ seasonable weather eine gute Gelegenheit nicht benutzen.

Zu ~ 13: to ~ red, blue, bright, briskly mit roter, blauer Farbe, hell, lebhaft brennen; to ~ dull oder dully dunkel, trübe brennen; *fig.* his shame ~s into him es brennt ihm auf der Seele.

Zu ~ 16: ~ing face, eyes brennende(s) Geſicht, Augen; the patient ~s with fever ... hat heftige Fieberhitze.

burn[2] ſchott., *provc N.* (bəʳn) [a/e. *burna*; dtſch Born] *s.* 1. Bach *m* (in vielen Ortsnamen = bourne). — 2. Quell-, Brunnen-waſſer *n.* — 3. warmes Waſſer zum Brauen u. Waſchen.

burn[3] † od. *provc.* (bə̇ʳn) *s.* = burden[1].

burnable (bəʳʳ-nᵊbl) **I** *a.* (ver)brennbar. — **II** ~s *s/pl.* Brennſtoffe *m/pl.*

Burnaby (bəʳʳ-nᵊ-bᵉ) *npr.* (Pꝛſn.).

Burnand (bəʳʳ-nᵎnd) *npr.* (Pꝛſn.).

Burnap (bəʳʳ-nᵊp) *npr.* (Pꝛſn.).

burnbait, ~beat (beides: bəʳʳn-bēt) [ſ. beat[6]] *v/a.* ①a. *agr.* Moorboden, Raſen abbrennen.

burnbake † (bəʳʳn-bēk), **~beak** † (~bīk) *v/a.* = burnbait.

Burnel (bə̇ʳʳ-nᵎl) *npr.* ſ. Acton-Burnel.

Burnell (~) *npr., id.*; Arthur ~ engliſcher Orientaliſt (1840–1882).

burner (bəʳʳ-nᵎʳ) [burn[1]] *s.* 1. Brenner *m*, der Verbrennende; ↯. — 2. ⊖ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen) ↯. — 3. ✎ *med.*, *cant* Tripper *m.* — 4. *cant* heftiger Schlag.

Zu ~ 1: ~ of bricks, brick-~ Ziegelbrenner *m.*

Zu ~ 2 ⊖: Argand ~ Arga'nd-Brenner *m*; batwing ~ Fledermaus-, Fächer-Br.; flat ~ Flach-Br.; round ~ Rund-Br.; simple jet-~ Einloch-Br.; split ~ Schlitz-, Schnitt-Br.; treble jet-~ Dreiloch-Br.; Union jet-~ Zweiloch-Br

Burnes (bō͝rnſ) *npr.*: Sir Alexander ~ engl. Reisender in Asien (1805–41).

burnet ❦ (bō͝r'-nᵉt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, welsche Bibernell(e) (*Pote'rium*); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m* (*Sanguiso'rba officina'lis*); great ~ saxifrage große Bibernell(e), Pimpine'llwurzel *f* (*Pimpine'lla magna*); small ~ saxifrage kleine Bibernell(e), Bocksperſilie *f* (*P. saxi'fraga*).

burnet-*fly* (bō͝r'-nᵉt-flaĭ), **~-moth** (~-mŏth) *s.*, *ent.* Blutfleck *m* (Dämmerungsfalter, *Zygæna filipe'ndula*). [(*Rosa spinosi'ssima*).]

burnet-rose ❦ (~-rōz) *s.* ſchottiſche Roſe.

Burnet(t) (bō͝r'-nᵉt) *npr.* (Perſn.).

burnet(t)ise ④ (bō͝r'-nᵉ-taĭz) *v/a.* ①b. Holz mit Burnett's liquid (ſ. ds) tränken.

Burnett's liquid (bō͝r'-nᵉtß lĭ'ᵘt-wĭd) *s.*, *chm.* Zinkchlori'dlöſung *f* (antiſeptiſche Flüſſigkeit für Holz, organiſche Körper ꝛc.).

burnewin ſchott. (bür'-nᵉ-win) [burn-the-wind] *s.* Schmied *m* (BURNS). [bis 1840).]

Burney (bō͝r'-nᵉ) *npr.* (Romandichterin, 1752)

burnie ſchott. (bō͝r'-nᵉ) *s.* Bach *m* (ſ. burn²).

burning (bō͝r'-nĭn᷊) [*p.pr.* v. burn¹] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (*a. fig.*); ❢. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenſchaftlich, Aufregung oder Enthuſia'smus erregend, Aufmerkſamkeit heiſchend. — **II** *s.* 3. Brennen *n* ꝛc. (ſ. burn¹). — 4. ⊖ die auf einmal gebrannten Ziegel, Topfwaren ꝛc.: Brand *m*, Satz *m*, Schicht *f*. — 5. das auf einmal gebackene Brot ꝛc.: Gebäck *n*. — 6. Brand *m*, Feuersbrunſt *f*. — 7. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*; ~ of a fever Fieberhitze *f*. — 8. † *med.*: a) Rotlauf *m*; b) vene'riſche Krankheit.

Zu ~ 1: *hunt.* ~ chase heiße Jagd; *fig.* to stand upon ~ coals auf glühenden Kohlen ſtehen; † ~ line Aqua'tor *m*; ⚐ ~ mountain feuerſpeiender Berg; ❦ ~ nettle Brenneſſel *f* (*Urti'ca urens*); ~ question, ~ matter brennende Frage; *hunt.* ~ scent friſche Spur; *fig.* ~ shame brennender Schandfleck *m*; † ~ water Branntwein *m*; *poet.* ~ zone heiße Zone.

burning-*bush* ⑥ (bō͝r'-nĭn᷊-bůſch) *s.* 1. brennender Dornbuſch (2. Moſ. 3), Sinnbild der Presbyterianer in Schottland zur Erinnerung an die Verfolgungen im 17. sæc. mit der Inſchrift: „Nec tamen consumebatur“ (und ward doch nicht verzehrt). — 2. ❦ verſchiedene Ziersträucher: a) Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'reus*); b) Di'ptam *m* (*Di'ctamnus fraxine'lla*). [*f/pl.*]

~-coal (~-kōl) *s.* Glut *f*, brennende Kohlen.

~-fluid (~-flū'-ĭd) *s.* ehm.: leicht explodierendes Leuchtöl aus Alkohol und gereinigtem Terpentin, jetzt durch Petroleum erſetzt.

~-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

~-house ⊖ (~-haußß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefel-Röſt-ofen *m*.

~-mirror (~-mĭr᷊ʳ) *s.*, *opt.* Brennſpiegel *m*.

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Brenn-öl *n*.

~-oven ⊖ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Röſt-ofen *m*.

~-reflector (~ᴿ-flĕk'-tᵉʳ) = burning-mirror.

bur-nipper ⊖ (bō͝r'-nĭp-ᵉʳ) *s.* = bur-cutter.

burnish (~nĭſch) [a/ſ. *burniss-...* (*burnir*, aus a/d. *brûn* braun)] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten. — 2. ⊖ *metall.* brünieren, bräunen. — 3. ⊖ Drechslerei: drücken. — 4. *hunt.* (mſt to ~ the head) ſich den Baſt vom neuen Geweih abſegen. — **II** *v/n.* ①c. 5. glänzend od. glatt werden. — 6. *hunt.* aufſetzen (vom Hirſchgeweih). — 7. ſtark werden, ſich ausdehnen, wachſen; ↖ to ~ into man zum Manne heranreifen. — **III** *s.* 8. Politu'r *f*, *fig.* Glanz *m*.

burnisher (bō͝r'-nᵉ-ſchᵉʳ) *s.* 1. Polierer *m*, Brünierer *m*. — 2. ⊖ Glättzahn *m*, Polier-, Gerb-eiſen *n*, Polier-ſtahl *m*, -feile *f*.

burnishing-agate ⊖ (bō͝r'-nᵉ-ſchĭn᷊-ăg-ăt) *s.* Acha'tſtein *m* zum Glätten.

burnishing-*lathe* ⊖ (bō͝r'-nᵉ-ſchĭn᷊-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-stick ⊖ (~-ſtĭk) *s.* 1. Polierſtahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher. [*m.*]

~-stone ⊖ (~-ſtōn) *s.* Brünier-, Glätt-ſtein.

burnishment ↖ (~nĭſch-mĕnt) *s.* Glanz *m*.

Burnley (bō͝r'n-lᵉ) *npr.* (engl. St., *Lancsh.*).

burnoose, burnouse (bō͝r-nū'ß, ~nū'ſ) *CT.D.* auch bō͝r'-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*: a) Arabermantel mit Kapuze; b) ähnlicher Damenmantel. [*a.* mit e-m Bu'rnus bekleidet.]

burnoused (bō͝r-nū'ßt, ~nū'ſd od. bō͝r'-nūßt)

Burns (bō͝rnſ) *npr.*: Robert ~ ſchottiſcher lyriſcher Volksdichter (1759–1796).

burnt (bō͝rnt) *p.p.* von burn¹ u. *a.* 1. gebrannt, verbrannt, angebrannt; ❢. — 2. ausgeſchmolzen (Gold ꝛc.). — 3. *fig.* entflammt, erregt. — 4. *Am., sl.* geſoppt, reingefallen.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.*; ~ earthenware Terra'tta *f*; ⊖ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückſtände vom Röſten der kupferhaltigen Zinn-erze; ~ lime gebrannter Kalk; † ~ line, ~ zone ſ. burning¹ 1 ❢; ~ paper Schwärze *f* aus verbranntem Papier; ~ Sien(n)a earth gebrannte Sie'nna-Erde; ⊖ *metall.* ~ steel übergarer Stahl; ~ terra verde Verone'ſergrün *n*; ~ umber gebrannte Umber od. U'mbra (Farbe); *prv.* b. a ~ child dreads the fire ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer.

burnt-ear ❦ (bō͝r'nt-ĭ'ᵉ) *s.* Rußbrand *m* im Getreide. [Et.).]

Burntisland (bō͝rnt-ĭ'ᵘˡ-länd) *npr.* (ſchott.)

burnt-offering ⑥ (~-ŏ'ᵉˡ-ſ.ᵉ-rĭn᷊) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (*a. fig.*). [burnt-offering.]

burnt-sacrifice ⑥ (~-ßăˡ'ᵗ-rᴿ-ſaĭ-ßĭ) *s.* =

burnt-stone (bō͝rnt-ſtōn) *s.*, *min.* anti'ter angebrannter Karneo'l.

burnwood ❦ (bō͝r'n-wŭd) *s.* giftiger Sumach (*Rhus meto'pium*). [(Art Naſeneiſenſtein).]

bur-ore ⚒ (bō͝rᴿ-ōʳ ⑨) *s.* Kletten-Erz *n*)

bur-parsley ❦ (bō͝r'-pāʳß-lᵉ) *s.* mohrrübenblätterige Haſtdolde (*Cau'calis daucoi'des*).

bur-pump ⚓ (bō͝r'-pŭmp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [= metallotherapy.]

burqism ⚕ (bō͝r'-kĭſm) [Arzt Burq] *s.*, *med.*

☞ **burr, burr-chisel,** &c. ſ. bur, &c. [Piſang *m* (*Ficus i'ndica*).]

burr ❦ (bō͝r) *s.* (*a.* ~-tree) Paradieſeige *f*,

burra Oſt-J. (bō͝rᴿ-a) *a.* groß.

burrage ❦ † (bō͝rᴿ-ᵉdǧ) *s.* = borage.

Burrampooter (bō͝rᴿ-ăm-pū'ʳ-tᵉʳ) = Brahmapootra. [= bergander.]

burrauet † od. *prov.* (bō͝rᴿ-ă-nĕt) *s.*, *orn.*

burras-pipe † (bō͝r'ᴿ-ăß-paĭp) [borax] *s.*, *surg.* Pulverbüchſe *f* (Röhre für Ätzſtoffe).

burrawang-nut ❦ (bō͝r'ᴿ-ă-wăn᷊-nō'ᵗ) *s.* Art Sagopalme *f* (*Macroza'mia spira'lis*).

burree ❦ † (bō͝-rĭ'ʳ) *s.* Butterbirne *f*.

bur-reed ❦ (bō͝r'-rĭd) *s.* = bur-flag.

burrel¹ Oſt-J. (bō͝rᴿ-ᵉl) *s.*, *zo.* = burrhel.

burrel² (~) *s.* ehm.: rotbrauner Tuchſtoff.

burrel-fly † (bō͝rᴿ-ᵉl-flaĭ) *s.*, *ent.* Bremſe *f*.

burrell (bō͝rᴿ-ᵉl) *s.* = burrel². [*m.*]

burrel-shot ⚔ (~-ſchōt) *s.* Kartätſchenſchuß

☞ **burrh, burrh-stone** ſ. bur, burstone. [indiſches Schaf.]

burrhel Oſt-J. (bō͝rᴿ-ᵉl) *s.*, *zo.* Art wildes

burridge ❦ † (bō͝rᴿ-ᵉdǧ) *s.* = borage.

burring ⊖ (bō͝r'-rĭn᷊) [ſ. bur¹ 16] *s.*: ~ engine, ~ machine Maſchine zum Reinigen der Wolle.

burrish (bō͝r'-rĭſch) [bur¹] *a.* rauh, ſtachelig.

Burritt (bō͝r'ᴿ-ĭt) *npr.*: Elihu ~ amerikaniſcher Friedensapoſtel (1810–1879). [Eſel *m.*]

burro *Am.* (Weſten) (bō͝r'ᴿ-o) [ſpan.] *s.*, *zo.*

burrock † (bō͝r'ᴿ-ŏk) *s.* Fiſchwehr *n*.

burrough † (bō͝r'ᴿ-ō) *s.* = borough.

burrow¹ (bō͝r'ᴿ-ō; *Hom.* borough) [verwandt mit borough, bury²] **I** *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchſe ꝛc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — 3. † oder *prov.* Grabhügel *m*; Burgwall *m*. — 4. *prov.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 5. † = borough. — **II** *v/n.* ①a. 6. Löcher in die Erde graben, ſich eingraben; *fig.* ſich einbohren, eindringen (auch to ~ one's way). — 7. ſich vergraben, ſich verbergen. — 8. ⚒ ſchürfen (for lodes nach Gängen). — 9. *surg.* von Geſchwüren: unter der Haut fortfreſſen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 10. eingraben. — 11. † (be)ſchützen.

burrow² † (bō͝r'ᴿ-ō) *s.* Hof *m* um den Mond.

burrow-duck (bō͝r'ᴿ-ᵒ-dŭk) *s.*, *orn.* = bergander. [2. *zo.* Grabetier *n*.]

burrower (bō͝r'ᴿ-ŏ.ᵒʳ) *s.* 1. j. der gräbt. —

burrow-hole (bō͝r'ᴿ-ᵒ-hōl) *s.* = burrow¹ 1.

burrowing-owl (bō͝r'ᴿ-ŏ-in᷊-ᵉ-ŏūl) *s.*, *orn.* amerik. Eule *f* (*No'ctua cunicula'ria*).

burrowy (~ᵉ) *a.* voller Kaninchenhöhlen.

burr-tree ❦ (bō͝r'-trĭ) *s.* = burr.

burry (bō͝r'-rᴿ) *a.* voller Kletten, kletten-artig, rauh, ſtachelig. [Taſche *f*, Sack *m*.]

bursa ⚲ (bür'-ſa), *pl.* ~æ (~-ſē) *s.*, *anat.*

bur-saddle ⊖ (bō͝r'-ſădl) *s.* Froſchſattel *m*.

bursal (bō͝r'-ſᵉl) [mlt. *bursa* Taſche] *a.* 1. ⚲ *anat.* Taſchen-..., Sack-... — 2. fiskaliſch.

bursar ſchott. (bō͝r'-ſᵉʳ) [mlt. *bursa'rius*, *bursa*] *s.* 1. Säckelmeiſter *m*, Schatzmeiſter *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendia't *n* (auf ſchottiſchen Univerſitäten).

bursarial (bō͝r'-ſăr'ᴿ-ĭ'ăl) *a.* e-n Renda'nten betreffend; Rendantu'r-...

bursarship (bō͝r'-ſᵉʳ-ſchĭp) *s.* 1. Schatzmeiſteramt *n*. — 2. ſchott. = bursar 4.

bursary ſchott. (bō͝r'-ſᵉ-rᴿ), *pl.* **~ies** (~rᴿſ) *s.* 1. (Univerſitäts-, Kloſter-) Rendantu'r *f*. — 2. Stipe'ndium *n*.

bur-saw ⊖ (~-ſă) *s.* kleine Kreisſäge.

burse (bō͝rß) [mlt. *bursa*] *s.* 1. † = purse (jetzt eine der Amtsinſignien des Schatzkanzlers). — 2. ✠ † Börſe *f*. — 3. *eccl.* Behälter *m* für das Meßbuch. — 4. ſchott. *univ.* Stipe'ndium *n*. — 5. ↖ *univ.* = College.

bursera ⚲ ❦ (bō͝r'-ßᵉ-ra) *s.* Bu'rſera *f*.

bursiculate ⚲ ↖ (bō͝r-ſĭ'ᵗ-ĭ-ᵘˡ-lăt) *a.* = bursiform. [taſchen-förmig.]

bursiform ⚲ (bō͝r'-ſᵉ-ſō'ʳm) *a.* börſen-,

bur-silk ⊖ (~-ſĭlk) *s.* Flock-, Roh-ſeide *f*.

burst¹ (bō͝rßt) [a/e. *berstan* berſten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; ⚐ *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. berſten, platzen, zerſpringen; aufſpringen (Samenkapſeln ꝛc.); aufgehen (Geſchwür); explodieren, auffliegen, krepieren (Sprenggeſchoſſe ꝛc.) (*a. fig.*); ❢. — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mſt mit forth, out, &c.). — 3. ⚐ einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ❢. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-) ſprengen; † zerbrechen; ❢. — 6. *poet.* plötzlich unterbrechen. — 7. ⚐ verdammen (= damn) ❢. — **III** *s.* 8. Berſten *n*, Platzen *n*, Zerſpringen *n*; Auffliegen *n*, Exploſion *f*, Krach *m*. — 9. Bruch *m*, Riß *m*. — 10. † *med.* Bruch *m*. — 11. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erſcheinen, Sichtbarwerden *n*; plötzlicher Aufſchwung; ❢. — 12. Sport: ſchneller, ungehinderter Ritt. — 13. Bootwettfahrt: kurze, ſchnelle Fahrt. — 14. ⚐ Gelage *n*, Luſtbarkeit *f*; ⚐ guter Fraß. — 15. *cant* plötzliche Trinkwut; to get on the ~ einen Saufanfall bekommen. — 16. ⚐ Einbruch *m*. (Vgl. auch bust².)

Zu ~ 1: *fig.* to be ready to ~, to be ~ing with envy, delight, &c. vor Neid, Entzücken ꝛc. berſten; to be ~ing to tell a secret vor Begierde brennen, ein Geheimnis mitzuteilen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinanderplatzen, zerplatzen; *poet.* to ~ **away** forteilen, wegſtürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervor-brechen, hervorſprudeln; b) auf-

brechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ forth into song plötzlich ein Lied anstimmen (s. a. to ~ out); to ~ **from**: a) wegspringen, sich losreißen von od. aus; sich entreißen (*dat.*); b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; c) ausbrechen aus (von Gefangenen); to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ (out) into laughter, song, speech in ein Gelächter ausbrechen, e-n Gesang anstimmen, eine Rede loslassen; to ~ (out) into flame in Flammen ausbrechen; to ~ (out) into blossom knospen (s. a. to ~ out); to ~ **on** herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ on the wing plötzlich fortfliegen; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunde &c.); to ~ **out**: a) ausbrechen in; to ~ out laughing, crying, &c. (fast †: to ~ out (on) a-laughing, &c.) in ein Gelächter, Geschrei &c. ausbrechen; herausplatzen; b) ausbrechen, hervor-brechen, -strömen; um sich greifen; c) † *bibl.* übervoll sein, überfließen (Spr. Salom. 3,10); s. a. to ~ into; to ~ **through** plötzlich durchbrechen (z.B. die Wolken); sich einen Weg bahnen durch; to ~ **up** explodieren; F zusammenbrechen; P *sl.* (ver)krachen (von unsoliden Unternehmungen &c.); to ~ **upon** = to ~ on.

Zu burst 5: the river ~s its banks der Fluß durchbricht seine Dämme; to ~ a blood-vessel e-e Ader sprengen; † *fig.* to ~ one's brains about ... sich den Kopf zerbrechen über ...; to ~ one's buttons die Knöpfe sprengen (durch starkes Essen); to ~ open a door eine Thür sprengen; † to ~ one's heart sein Herz brechen (durch Kummer &c.); F to ~ one's sides with laughter vor Lachen bersten wollen, sich vor Lachen die Seiten halten.

Zu ~ 7 P: ~ him! hol' ihn der Teufel!; I'm ~ed if ... hol' mich der Teufel, wenn ...

Zu ~ 11: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of passion Ausbruch *m* einer Leidenschaft; ~ of sunlight plötzlicher Durchbruch der Sonne; ~ of tears Thränenstrom *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*; ↖ here is a ~ of fine country eine schöne Gegend zeigt sich hier plötzlich.

burst[2] (bö͝ˣßt) *pret.* u. *p.p.* v. to burst.

burst-cow † (bö͝ˣßt-kau) *s.*, *ent.* Prachtkäfer *m*. [to burst.]

bursted P und *provc.* (bö͝ˣ-ßtᵉd) *p.p.* von

bursten † (bö͝ˣßtn) *p.p.* von to burst (noch *poet.*); *med.* mit einem Bruche behaftet (a. ~bellied). [Bruch *m*.]

burstenness † (bö͝ˣßtn-nᵉß) *s.*, *med.*

burster (bö͝ˣ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Zerbrecher *m*, Sprenger *m*. — 2. ✕ *artill.* Sprengladung *f* einer Granate. — 3. *sl.* et. einzig Dastehendes; P I got myself up a regular ~ ich zog mich pitsein an; we went in for a regular ~ wir amüsierten uns höllisch. — 4. *sl.* erschöpfende Thätigkeit. — 5. F P he came all in a ~ er kam in fürchterlicher Aufregung und Eile. — 6. Sport: schwerer Sturz. — 7. P *sl.* Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 8. *cant* Zweipence-Brot *n*, Brötchen *n*. — 9. F Einbrecher *m*. — 10. *Am.* heftiger Sturm. (Vgl. a. buster.)

bursting-charge ✕⚒ (bö͝ˣ-ßtiŋ-tshāʳdȝ) *s.* Sprengladung *f*.

bursting-powder ✕ ⚒ (~-pau-dᵉʳ) *s.*

burstness † (bö͝ˣßt-nᵉß) *s.*, *med.* Bruch *m*.

burstone (bö͝ˣ-ßtōn) *s.* Burrstein *m*, französischer Mühlstein.

burst-up F (bö͝ˣßt-ö͝ˣp) *s.* 1. lärmende Gesellschaft od. Festlichkeit. — 2. P Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 3. P: a) Explosion *f*; b) Sprengstoff *m*. [*Hernia'ria glabra*).]

burstwort ♀ (bö͝ˣßt-wö͝ˣt) *s.* Bruchkraut *n*

burt (bö͝ˣt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

burthen, &c. s. burden, &c.

bur-thistle ♀ Schott. (bö͝ˣr-*thi*ßl) *s.* Speerdistel *f* (*Ca'rduus lanceola'tus*).

Burton[1] (bö͝ˣr-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; b) ~-on-Trent (~-ön-trēⁱnt) Stadt am Trent (bekannt durch zahlr. Brauereien); ~ ale Bier *n* aus B.

burton[2] ⚓ (~) *s.* Takel *n*, Talje *f*, Seitentakel *n*, Zollentau *n*; ~ and pendant Hanger *m* der Marssegen. — **Vgl. ~**[1].

burweed ⑤ ♀ (bö͝ˣr-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

Bury[1] (bēʳʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Orts-n.).

bury[2] (bēʳʀ-ᵉ; *Hom.* berry) [a/e. *byrgan*; dtsch bergen] *v/a.* ①d. 1. ein-, ver-graben; ⚰. — 2. begraben, beerdigen, bestatten; ⚰. — 3. bedecken, verbergen; ⚰. — 4. *fig.* Beleidigungen &c. vergessen, Streit begraben; ⚰.

Zu ~ 1: to ~ the hatchet (ursprünglich bei Indianern) die Streitaxt vergraben, Frieden schließen; to ~ a poniard in a p.'s bosom j-m einen Dolch in die Brust stoßen; (with) his hands buried in his pockets die Hände in den Taschen; *fig.* buried in thought in Gedanken versunken.

Zu ~ 2: to ~ alive lebendig begraben; to live to ~ a p. j-n überleben.

Zu ~ 3: to ~ one's face in one's hands das Gesicht mit den Händen bedecken. [gessenheit übergeben.]

Zu ~ 4: to ~ in oblivion der Ver-

bury[3] † (~) *s.* Burg *f*, Herrensitz *m*.

bury[4] † od. *provc.* (~) *s.* = burrow[2].

bury[5] ♀ † (~) *s.* (a. ~-pear) = burree.

burying (bēʳʀ-ᵉ-liŋ) *p.pr.* von bury[2] u. *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*.

burying-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necro'phorus*).

~-ground (~-graund) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*. [2. † Grab(mal) *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* 1. = burying-ground.]

~-sylph (~-ßilf) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (*Silpha*).

bus[1], **'bus, buss** F (bö͝ß) [omnibus] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bö͝ʳß-ᵉß) Omnibus *m*; ~ conductor Omnibuskondukteur *m*; ~ driver, ~ man Omnibuskutscher *m*. — **II** *v/n.* ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus[2] (biß) [business] *s.*, *thea.*, *sl.* Mache *f*, Spiel *n*; Geschäft *n*. [basta!; halt!]

bus[3] Oft-J. (bö͝ß) [pers.] *adv.* u. *int.* genug;]

Busby[1] (bö͝ʳß-bᵉ) *npr.*: Dr. ~ berühmter Direktor der Westminsterschule (1606–1695).

busby[2] (~), *pl.* **~ies** (~bᵉß) *s.* 1. ✕ Ka'lpak *m*, Husaren(pelz)mütze *f*. — 2. † Art Perücke *f*.

busby-bag ✕ (~-bāg) *s.* = busby[2] 1.

buscarl ↖ (bö͝ʳß-kā͝ʳl) *s.* ebm.: Seemann *m*.

buscon ⚒ *Am.* (Westen) (bö͝ʳß-kön), *pl.* **~es** (bö͝ʳß-tö͝ʳ-nīß) [span.] *s.* Gedingehauer *m*.

bush[1] (büsh), *pl.* **~es** (bö͝ʳsh-ᵉß) [m/e. *busk*; mlt. *boscus* Gehölz; isländ. *buskr*] **I** *s.* 1. ♀ Busch *m*, Strauch *m*; ⚰. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*, *Am.* u. Australien: Urwald *m*, unkultiviertes Land; ⚰. — 3. ↖ Büschel *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (mst ~ of hair). — 4. Baum-, bsd. Epheu-zweig *m* als Wirtshauszeichen (s. ale-garland und ale-stake); Gasthaus-schild *n*; ⚰. — 5. † Wirtshaus *n*. — 6. † = ambush. — 7. † *hunt.* Lunte *f*, Fuchs-schwanz *m* (als Jagdtrophäe). — **II** *v/a.* ①c. 8. durch Büsche schützen (Bäume &c.), mit Büschen stützen (z.B. Erbsen); mit Gesträuch bepflanzen. — 9. *agr.* mit der Busch-egge bearbeiten, decken. — 10. ein Pferd anbinden (durch Vergraben des geknoteten Seil-endes). — 11. *pass.* to be ~ed im Dickicht von der Spur abkommen. — 12. † (sich) in den Hinterhalt legen. — **III** *v/n.* ①c. 13. buschig wachsen. — 14. † to ~ about od. out jagen (for nach). — **Vgl. ~**[2] bis [4].

Zu bush[1] **1:** F *fig.* to beat († go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; F *fig.* to beat the ~ auf den Busch klopfen.

Zu ~ 2: † to take a ~, to run one's head in the ~ sich verbergen; to take to the ~ Buschklepper werden.

Zu ~ 4: good wine needs no ~ guter Wein braucht kein Aushängeschild.

bush[2] ⚙ (büsh) [holländ. *bus* Büchse] **I** *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (e-s Radachsen-Loches); Pfannen-, Zapfen-lager *n* (einer liegenden Welle); (Naben-)Büchse *f*; Hülse *f*. — 2. ⚓ Büchse *f*, Buchse *f* (in Blockscheiben). — 3. Brauerei: eiserner Spund-ring (an Bierfässern). — 4. ✕ *artill.* Zündkorn *m* (= bouche 1). — 5. *Am.* Nähring *m* der Schneider. — **II** *v/a.* ①c. 6. *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern. — 7. ⚓ ausbuchsen, die Blockscheibe mit metallenem Beschlag versehen. — 8. eine Nabenbüchse setzen an. — 9. Maurerei: schellen, posse'keln. [stoßen.]

bush[3] † oder *provc.* (~) *v/n.* (mit dem Kopfe)]

bush[4] † (~) *v/a.* zustopfen, verstopfen.

bush. *abbr.* = bushel[1]. [= bushbuck.]

bush-*antelope* (bu͝ʳsh-ă͝ʳn-tᵉ-lōp) *s.*, *zo.*]

~-babbler (~-bāb-lᵉʳ) *s.* Art indischer und afrik. Sperlingsvogel. [(*O'cymum mi'nimum*).]

~-basil ♀ (~-bāß-ᵉl) *s.* kleine Nelkenbasi'lie]

~-bean ♀ *Am.* (~-bīn) *s.* Schminkbohne *f* (*Phase'olus vulga'ris*).

~-buck ⑤ (~-bö͝k) *s.*, *zo.* Art Antilo'pe (*Trage'laphus sylva'ticus*).

~-cat ⑤ (~-kāt) *s.*, *zo.* afrikanische Tiger-, Busch-katze (*Felis serval*).

~-chat ⑤ (~-tshāt) *s.*, *orn.*: a) Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*); b) Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

~-chirper (~-tshö͝ʳ-pᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Eremo'mela flavive'ntris*). [*no'bia coryphæ'a*).]

~-creeper (~-krī-pᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Tham-*]

~-dog (~-dȏg) *s.*, *zo.* 1. Potto *m* (Halb-affe, *Perodi'cticus potto*). — 2. Art süd-amerikanischer Hund (*Icti'cyon vena'ticus*).

~-draining (~-drē-niⁿᵍ) *s.* Entwässerung *f* durch mit Strauchholz gefüllte Gräben.

bushed (büscht) *a.* 1. mit Büschen od. Buschwerk bedeckt. — 2. durch Büsche geschützt. — 3. im Gebüsch verloren, verirrt. — 4. vom Haar: buschig (gewachsen; a. ~ out oder up). — 5. mit buschiger Perücke. — 6. † *cant* arm, ohne Geld.

bushel[1] (bu͝ʳsh-ᵉl) [m/e. *boyschel*, *buyschel*, a/f. *boissel*; fr. *boisseau*] **I** *s.* (*abbr.* **bu., bush.**) 1. ♛ Scheffel *m* (i. vorn. S. XXI &c.) ⚰. — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*; ⚰. — **II** ↖ *v/a.* ①e. (a.) 3. *fig.* sein Licht unter e-n Scheffel stellen (d.h. sein Wissen u. Können nicht zeigen). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to measure other people's corn by one's own ~ andere nach sich beurteilen, von sich auf andere schließen.

Zu ~ 2: *fig.* we have ~s of them wir haben die Hülle und Fülle davon.

bushel[2] *Am.* (~) [*dim.* von bush[2]] **I** *s.* = bush[2] 5. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. (a.) (Kleider) ausbessern, flicken. — **Vgl. ~**[1].

bushelage (bu͝ʳsh-ᵉl-ᵉdȝ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushel-barrel ♛ (bu͝ʳsh-ᵉl-bāⁱ-ᵉl) *s.* Faßhälfte *f*, bsd. als Austernmaß (ca. $1^1/_2$ bushel enthaltend). [vollbrüstiges Weib.]

bushel-bubby P (~-bȍb-ᵉ) *s.* dickes und

busheler *Am.* (bu͝ʳsh-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Flickschneider *m*.

bushelful (bu͝ʳsh-ᵉl-fu͝l) *s.* Scheffelvoll *m*; *fig.* große Menge. [Scheffel gestellt (*HO.*).]

bushel-hidden (~-hidn) *a.*, *fig.* unter den]

bushel-iron ⚙ (~-āⁱ-ᵉʳn) *s.* Bruch-eisen *n*.

busheller *Am.* (bu͝ʳsh-ᵉ-lᵉʳ) *s.* = busheler.

bushelman *Am.* (~ᵉl-măn) *s.* = busheler.

bushelwoman *Am.* (bu͝ʃ-ᵉl-wŭm-ᵑn) *s.* Flickschneiderin *f.* [büsch *n.*]

bushet † (bu͝ʃ-ᵉt) *s.* kleines Dickicht, Gebüsch *n.* — 2. Hinterhalt *m.* — 3. im Hinterhalt Liegender. [Stückgut *n.*]

bush-farming (bu͝ʃ-fär-ᵎŋ) *s.* Betreiben *n* der Landwirtschaft in den Wäldern Australiens (*HO.*).

~-fighter (~-fāt-tᵎᴳ) *s.* Art Gueri'llakrieger, der im Dickicht kämpft.

~-fighting (~-fāt-tiŋᵍ) *s.* Art Gueri'llakrieg(führung *f*) *m* im Gebüsch (auch *fig.*).

~-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* = bush-buck.

~-grass ♀ (~-gras) *s.* Bergschilf *n*, Hügelrohr *n* (*Calamagro'stis epigei'os*).

~-hammer ⚙ *Am.* (~-hăm-ᵉᴿ) **I** *s.* Maurerei: Boß-, Schell-, Spitzhammer *m*, Posse'kel *m*. — **II** *v/a.* ①a. posse'teln, schellen.

~-harrow ⚙ (~-hă'ʀ-ō) **I** *s.* Buschegge *f*. — **II** *v/a.* ①a. = bush[1] 9.

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-hook ⚙ *Am.* (~-hu͝k) *s.*, *hort.* langgestielte Hippe, Schnittmesser *n*.

bushily (bu͝ʃ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu bushy (s. ds).

bushiness (bu͝ʃ-ᵎ-nᵉß) *s.* das Buschige.

Bushire (bū-ʃīᵎʳ) *npr.* = Aboushehr.

bush-lark (bu͝ʃ-lā-ᵏt) *s.*, *orn.* Art Lerche (*Mira'fra*).

bush-lawyer ♀ (~-lă-jᵉʳ) *s.* neuseeländischer Brombeerstrauch (*Rubus austra'lis*).

bushless (bu͝ʃ-lᵉß) *a.* ohne Gebüsch, kahl.

bushlet ↖ (~lᵉt) *s.* Büschchen *n*.

bushman (~măn) *s.* 1. Ansiedler *m* in den Wäldern Australiens. — 2. B~ Buschmann *m* (Süd-Afrika).

bushmanship (~-ʃŏlp) *s.* = bush-farming.

bush-master ⑤ (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *zo.* südamerikanische Giftschlange (*La'chesis mutus*).

bush-meeting *Am.* (~-mī-tiŋᵍ) *s.* religiöse Versammlung in den Wäldern.

bushment † (~mᵉnt) *s.* 1. Dickicht *n*, Gebüsch *n*. — 2. Hinterhalt *m*. — 3. im Hinterhalt Liegender. [Stückgut *n.*]

bush-metal ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Hartguß *m*,

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-quail (~-twēl) *s.*, *orn.* Lauf-, Wachtelhuhn *n* (*Turnix*). [Strauchdieb *m.*]

~-ranger (~-nēn-dᵑᴳᵉʳ) *s.* Buschklepper *m*,

~-rope ♀ (~-rōp) *s.* Klimme *f* (*Cissus*).

~-scythe ⚙ (~-ßāᵎdh) *s.* = bush-hook.

~-shrike (~-ʃnāᵎk) *s.*, *orn.* Art Ameisenvogel *m* (*Thamno'philus*).

~-syrup (~-ßɪʀ-ᵉp) *s.* zuckerhaltige Flüssigkeit aus der Honig-Silberfichte (*Prote'a melli'fera*). [Schwanzfedern.]

~-tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* mit büscheligen

~-tit (~-tit) *s.*, *orn.* Art nord-amerikanische Meise (*Psaltri'parus*). [*se'pium*).]

~-vetch ♀ (~-wĕtʃ) *s.* Zaunwicke *f* (*Vi'cia*)

bushwhack ⑤ *Am.* (bu͝ʃ-(h)wăk) *v/n.* ①a. 1. Büsche niederhauen, Wege bahnen. — 2. hinterrücks angreifen od. töten.

bushwhacker ⑤ *Am.* (~-ᵉʳ) *s.* 1. Buschhacker, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — 2. a) ↖ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buschklepper *m*. — 3. ⚙ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushwhacking ⑤ *Am.* (~ɪnᵍ) *s.* 1. Wegbahnen *n* durch Wälder und Gebüsch; bfd. Fortziehen *n* e-s Bootes an dem Flußufer-Gesträuch. — 2. Art Gueri'llakrieg *m*.

Bushwoman (bu͝ʃ-wŭm-ᵑn) *s.* Buschmännin *f* (Süd-Afrika). [Strauchwerk *n.*]

bushwood ⑤ (bu͝ʃ-wu͝d) *s.* Unterholz *n*,

bushy (bu͝ʃ-ᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. buschig, gebüschig (a. *fig.*); Bushy Park bei Hampton Court (Lieblingsziel für Landpartieen); *sl.* to be at ~ park in ärmlichen Verhältnissen leben. — 2. strauchähnlich. — 3. *ent.* dichtbehaart (Fühlhörner).

busied (bɪᵎ-ᵉd) *a.* (meist präd., ↖ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busiless † (bɪᵎ-ᵉ-lᵉß) *a.* = busyless.

busily (bɪᵎ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu busy (s. ds).

business (bɪᵎ-nᵉß) [busy] **I** *s.* (*pl.* ~, ↖~es, bɪᵎ-nᵉ-ßᵉᵎ) 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ₹. — 2. ⚒ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; ₹. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstaffierung *f*, Ausstattung *f*, Mache *f*, Spiel *n* (überhaupt alles, was vom Regisseur und den Spielern zum Stück hinzugethan wird, im Gegensatz zu dem bloßen Text desselben). — 5. † Ehren-sache *f*, -handel *m* (s. a. about 12 ₹). — 6. † Geschäftigkeit *f*, Fleiß *m*. — 7. † Sorge *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. † Gemeinschaft *f*, Verkehr *m*. — 9. † *euph.* geschlechtl. Umgang. — *Syn.* s. affair. — **II** *a.* 10. geschäftlich; Geschäfts-... (Vgl. a. about 12 ₹.)

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; let us come to ~ laßt uns zur Sache kommen; the current ~ die laufende Sache; P to do one's ~ s-e Notdurft verrichten; to do the ~ for one: a) P j-n durchprügeln, b) P j-m den Garaus machen, j-n töten, c) P j-n zu Grunde richten; to do the ~ of a p. j-s Geschäfte verrichten, j-n vertreten; P I'll do od. settle his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; my ~ is done es ist um mich geschehen; engaged in ~ beschäftigt, in Geschäften; full of ~ sehr beschäftigt; to have one's hands full of ~ viel zu thun haben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; what ~ have you to be here? was hast Du hier zu suchen?; he had ~ enough upon his hands er hatte viel zu thun; he had no ~ to come er hatte kein Recht zu kommen; that is no ~ of yours die Sache geht Dich nichts an; that is not the ~ davon ist nicht die Rede; what is his ~? was ist er?, was ist sein Stand od. Gewerbe?, womit beschäftigt er sich?; what ~ is that of yours? was geht das Sie an?; the ~ is to know es handelt sich darum, zu wissen; my ~ is with you mit Ihnen habe ich zu thun; he looks after his ~ er geht seinen Geschäften nach; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen, sich damit beschäftigen; he makes a ~ of it er macht sich ein Geschäft daraus; mind your own ~! kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten!; to neglect od. shirk one's ~ s-e Geschäfte vernachlässigen; parliamentary ~ parlamentarische Angelegenheiten *f/pl.*; a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; to send a p. about his ~ j-n auf seine Angelegenheiten verweisen, j-n kurz abfertigen; to settle a ~ eine Angelegenheit ins reine bringen; that settles the ~ das macht der Sache ein Ende; *parl.* to speak to the ~ (in hand) zur Sache sprechen; the ~ of the state Staatsangelegenheiten *f/pl.*; the ~ before us die vorliegende Sache; every man as his ~ lies jeder wie er es am besten versteht.

Zu ~ 2 ⚒: ☞ ***A. business*** mit **Substantiven:** branch (oder line) of ~ Geschäftszweig *m*, Spezialität *f*; I have charge of the ~ ich leite das Geschäft; owing to the closing of the ~ wegen Geschäftsaufgabe; in the ordinary course (run od. way) of ~ nach dem üblichen Geschäftsgang; discharge of ~ Geschäftsbesorgung *f*; he is a good dispatcher of ~ er ist ein flinker Arbeiter, die Arbeit geht ihm flink von der Hand; ~ hours od. hours of ~ Geschäftsstunden *f/pl.*; ~ house od. house of ~ Geschäftshaus *n*; large house of ~ Engrosgeschäft *n*; großes Geschäftshaus; a lull in ~ Geschäftsstille *f*; man of ~: a) j. der et. geschickt und flink ausführt, b) ↖ Geschäftsmann *m*, c) † Staatsmann *m*, d) Anwalt *m*; matter of ~ Geschäftssache *f*; he was my partner in ~ er war mein Associé; a risky piece of ~ eine gewagte Spekulation; place of ~ Geschäftslokal *n*; a rush of ~ Geschäftsdrang *m*; to have a share in the ~ e-n Anteil am Geschäft haben; a capital stroke of ~ could be done there da wäre ein gutes Geschäft zu machen; transfer of ~ Geschäftsübertragung *f*. —

☞ ***B. business*** mit **Verben:** to attend to ~ sich dem Geschäft widmen; *fig.* to attend to one's ~ sich mit s-n Angelegenheiten beschäftigen; to be in ~ ein Geschäft haben, etabliert sn (for oneself, on one's own account für eigene Rechnung); he is away on ~ er ist in Geschäften abwesend; no admittance except on ~! Zutritt nur in geschäftlichen Angelegenheiten gestattet!; ~ is ~! Geschäft ist Geschäft!; how is ~? wie gehen die Geschäfte?; ~ is middling (brisk) das Geschäft geht ziemlich gut (flott); ~ is slack (dull) das Geschäft geht flau (still); to begin od. to commence a ~, to set up in a ~, to start a ~ ein Geschäft eröffnen, gründen, sich etablieren; ~ is looking up (od. improving) die Geschäfte heben (od. bessern) sich; to carry on ~ in ... Geschäfte machen in ...; he carries on (od. follows) the ~ of a baker er betreibt das Geschäft eines Bäckers; I come on ~ ich komme in Geschäftsangelegenheiten; to conclude od. to settle the ~ den Handel, das Geschäft abschließen; to be connected in ~ od. to have ~ transactions with ... in Geschäftsverbindungen stehen mit ...; he does ~ with France er macht Geschäfte mit Frankreich; he does a good ~ er macht ein gutes Geschäft; there is no ~ doing (od. stirring) es ist kein Geschäft zu machen; F he is doing a roaring ~ er macht glänzende Geschäfte; no ~ done on a Saturday after 4 o'clock! Sonnabends nach 4 Uhr ist das Geschäft geschlossen!; to fail in ~ Bankero't machen; to get ~ Kundschaft erwerben; to give up one's ~, to retire from ~ sein Geschäft aufgeben; the ~ is going to the dogs das Geschäft kommt auf den Hund; to manage the ~ Geschäftsführer sn; I mean ~ ich spaße nicht, ich rede im Ernst; I have put my son to ~ ich habe m-n Sohn in ein Geschäft gegeben; do you want to see Mr. A. on ~? wünschen Sie Herrn A. in Geschäftsangelegenheiten zu sprechen?; we shut up ~ at five wir schließen um fünf; to take over the ~ das Geschäft übernehmen; to talk about ~ von Geschäften reden; to transact ~ with ... Geschäfte machen oder arbeiten mit ...; the amount of money turned over in ~ Geschäftsumsatz *m*; to wind up one's ~ liquidieren; to withdraw from ~ sich vom Geschäft zurückziehen. —

☞ ***C.*** wholesale ~ Geschäft *n* im Großen, Engrosgeschäft *n*; retail ~ Detailgeschäft *n*, Kleinverkauf *m*; ~ in corn Getreidehandel *m*, -markt *m*; ~ in (public) securities, funds oder stocks Effektenhandel *m*; in the way of ~ in Handelsangelegenheiten; ~ first, pleasure after(wards) od. ~ before pleasure erst das Geschäft, dann das Vergnügen; ~ makes a man as well as tries him Ge-

schäfte erzeugen Wohlstand, aber auch Sorgen; to put a good face on a bad ~ gute Miene zu bösem Spiele machen.

business-*arrangement* ⑥ (bĭ′ſ-nᵉſs-ᵃⁿ-rēnd͡ʒ-mᵉnt) *s.* Geschäftseinrichtung *f.*

~-card ⑥ (~-kaːd) *s.* Geschäfts-, Empfehlungs-karte *f.* [Geschäftsspesen *pl.*]

~-expenses ⑥ (~-ᵉkſpēn-ſᵉs) *s/pl.*]

~-hand ⑥ (~-händ) *s.* Kaufmannshand (-schrift) *f.* [*m.* -tale'nt *n.*]

~-knack ⑥ (~-nät) *s., sl.* Geschäfts-sinn]

businesslike ⑤ (~-läĭk) *a.* geschäftsmäßig, kaufmännisch; prattisch, methodisch.

business-*looking* (~-luk-lnᵍ) *a.* geschäftsmäßig aussehend (*DL.*). [mann *m.*]

~-man ⑥ (~-män) *s.* Geschäfts-, Kaufs]

~-meeting ⑥ (~-mīː-tinᵍ) *s.* Vereinsversammlung *f* zur Erledigung von Geschäften.

~-movement ⑥ (~-mūv-mᵉnt) *s.* Geschäftsleben *n.* [abend *m.*]

~-night ⑥ (~-näĭt) *s., parl.* Sitzungs-]

~-operation ⑥ (~-öp-ᵉ-rēᵉ′-ſchᵉn) *s.* Geschäftsunternehmung *f.*

~-place ⑥ (~-plēß) *s.*, **~-premises** ⑥ (~-prem-ᵉ-ßᵉſ) *s/pl.* Geschäftslokal *n.*

~-staff ⑤ (~-ßtaf) *s.* Geschäftspersonal *n.*

~-stagnation ⑥ (~-ßtäg-nēᵉ′-ſchᵉn) *s.* Geschäfts-losigkeit *f*, -stille *f*, -stockung *f.*

~-tour ⑥ (~-tūᵉ) *s.* Geschäftsreise *f.*

~-trick ⑥ (~-trik) *s.* Geschäftskniff *m.*

Busiris (bĭᵘ-ßäĭ′-rĭß) *upr., myth.* (ägypt.)]

busk[1] † (bößk) *s.* = bush[1]. [König).]

busk[2] (~) [fr. *busc*] *s.* 1. Blankscheit *n* (v. Fischbein od. Stahl im Schnürleib). — 2. *prov.* Mieder *n*, Schnürleib *m*. — Vgl. ~[1] u. ~[3-5].

busk[3] † od. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (auch to ~ up) (sth. den Angelhaken). — 2. kleiden, putzen, schmücken. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich fertig machen, sich ankleiden. — 4. thätig sein; (sich be)eilen. — **III** *s.* 5. Kleid *n*, Schmuck *m.*

busk[4] (~) [wahrscheinl. span. *busca'r* suchen] *v/n.* ①a. 1. † *fig.* (von allen Seiten) suchen (for, after nach). — 2. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ about, to ~ to and again). — 3. unruhig umherlaufen (vom Geflügel). — 4. (a. to ~ it) *sl.*: a) mit Waren, bes. mit unzüchtigen Liedern hausieren gehen; b) für Geld musizieren, als Taschenspieler ꝛc. auftreten.

busk[5] *Am.* (~) *s.* Art indianisches Erntefest.

busked (bößkt) *a.* ein Blankscheit tragend.

busker (böᵉ′ß-kᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m*; Ausrüster *m* ꝛc. (bes. v. künstlichen Angelfliegen). — 2. Hausierer *m*; Musikus *m*; Taschenspieler *m* (s. busk[3] u. [4]). [men-]Strauß *m.*]

busket † (~ᵏᵉt) *s.* 1. = bosket. — 2. (Blu-]

buskie † (böᵉ′ß-kᵉ) *a.* = bushy.

buskin (böᵉ′ß-kᵉn) *s.* 1. Halb-Schnürstiefel *m.* — 2. Art: Kothu'rn *m* (stelzenartige Fußbekleidung zur Erhöhung der Körpergröße); *fig.* Trauerspiel *n*; ¶. — 3. **~s** *pl.*, *eccl.* gestickte seidene Strümpfe (Domherrnschmuck).

Zu ~ 2 *fig.*: to be in ~, to tread in ~, to wear the ~ im Kothu'rn einherschreiten; to put on the ~ tragisch schreiben; to talk in ~ tragisch, hochtrabend reden.

buskined (~ᵏᵉnd) *a.* 1. in Halb-, Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn (s. buskin 2). — 3. *fig.* tragisch, hochtrabend.

buskin-wise (böᵉ′ß-kᵉn-wäĭs) *adv.* nach Art eines Kothu'rns. [geschmückt.]

buskit schott. (böᵉ′ß-kit) *p.p.* u. *a.* gekleidet,]

buskle † (bößkl) *v/n.* sich tummeln. [*m.*]

busk-point † (böᵉ′ßt-pȯĭnt) *s.* Schnürsenkel]

busky † (böᵉ′ß-tᵉ) *a.* buschig, voll Gebüsch.

busman ℉ (böᵉ′ß-män) *s.* Omnibuskutscher *m.*

buss[1] fast † od. *prov.* (böß) **I** *s.* (*pl.* **~es**, böᵉ′ß-ſᵉ) Kuß *m*, *prov.* Buß *m*, Schmatz *m* (a. a smacking ~). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. küssen. [Fischerboot.]

buss[2] ⚓ (~) *s.* zweimastiges Heringss-]

buss[3] † od. *Am.* (böß) = burse; bush; punch.

buss[4] (~) [omnibus] *s.* = bus[1].

buss[5] schott. (~) *v/a.* ①c. = busk[3].

bussock *prov.* (böᵉ′ß-ᵏᵉt) *s.* 1. Grasbüschel *n.* — 2. Getreidegarbe *f.* — 3. dicke, fett. Person. [büschel.]

bussocky *prov.* (~ᵇ-tᵉ) *a.* voller Gras-]

Bussorah (böᵉ′ß-ᵒ-ra) *npr.* ⁺ᵛ für Basra.

bussu ♀ (büᵉ′ß-ü), **~-palm** ⑥ ♀ (~-pām) *s.* Art süd-amerik. Palme (*Manica'ria sacci'fera*).

bust[1] (bößt) [fr. *buste*] *s.* 1. Büste *f* (*a. fig.*). — 2. Zeichnen: Bosse *f*, Rundwerk *n*; from the ~ nach Rundwerken. — 3. Grabdenkmal *n.*

bust[2] (~) **I** *s.* 1. P ⁺ᵛ für burst III. — 2. ℉ Zusammenbruch *m*, Bankerott *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. P ⁺ᵛ für burst II. — 4. ℉ zum Bankerott bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. P ⁺ᵛ für burst 1. — 6. ℉ zusammenbrechen, fallieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

bust[3] *prov.* (~) **I** *s.* Teermarke *f* auf Schafen. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Teerstrich zeichnen.

bustard (böᵉ′ß-tᵉᵈ) [a/f. *bistarde* u. *oustarde*] *s.*, *orn.* 1. Trappe *f* (*Otis tarda*). — 2. Canada: wilde Gans (*Berni'cla canade'nsis*). [truiniert (= burst[2]).]

busted[1] ℉ (böᵉ′ß-tᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* bankero'tt,]

busted[2] ↖ (~) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; full-~ vollbrüstig.

bustee Ost-I. (böᵉ′ß-tī) *s.* 1. Dorf *n*. — 2. (Stadt-)Viertel *n*; Kalkutta: Eingeborenen-Viertel *n.*

buster (böᵉ′ß-tᵉˢᵗ) *s.* 1. P ⁺ᵛ für burster. — 2. *sl.*: a) et. sehr Großes; kolossale Aufschneiderei; b) sehr kräftiger Mensch; c) Lärmer *m*, Polterer *m*, Sausewind *m*; d) Lustbarkeit *f*, Zechgelage *n*. — 3. Auftr.: to come a ~ vom Pferde abgeworfen w.

bust-head *Am.* (Westen) (böᵉ′ßt-hēd) *s.* Korn-Branntwein *m*. [*m* (Baumwollzeug).]

bustian ♣ † (böᵉ′ß-tiᵉⁿ ⑧) *s.* Art Ba'rchent]

bustic ♀ (böᵉ′ß-tik) *s.* süd-amerik. ebenholz-artiger Baum (*Di'pholis salicifo'lia*).

bustle (bößl) **I** *v/a.* ①b. 1. zu unruhiger Eile (an)treiben. — 2. in Hast machen; to ~ oneself hot sich warm arbeiten. — 3. ↖ (a. to ~ up) (er)regen, anfachen; ¶. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, along, up and down); ¶. — 5. † kämpfen, sich balgen, sich mit den Ellbogen einen Weg bahnen. — **III** *s.* 6. rührige Geschäftigkeit, Hast *f*, Unruhe *f*; Lärm *m*, Getöse *n*; Wirrwarr *m*. — 7. ⊖ Gärung *f*, Auswerfen *n* der Hefe. — 8. fast †: Kampf *m*, Schlägerei *f*. — 9. Bausch *m*, Tournüre *f*. — 10. ℉ Geld *n.*

Zu ~ 3: don't ~ him! reize ihn nicht!, laß ihn in Frieden od. in Ruhe!

Zu ~ 4: ~! mach!, tummle Dich!; to ~ about, along sich tummeln, sich rühren; to ~ out heraus-gehen, -kommen; ↖ to ~ (up) hinaufgehen; ↖ to ~ oneself, ↖ to ~ one's way sich heranmachen (up to an).

bustled (bößld) *a.* eine Tournüre tragend.

bustler (böᵉ′ß-lᵉʳ) *s.* geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch. [Busen.]

bustless (böᵉ′ß-tᵉß) *a.* ohne (entwickelten)]

bustling (böᵉ′ß-linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig, geschäftig, thätig. [~'s) Büste *f.*]

busto † (böᵉ′ß-to) [it. *id.*] *s.* (*pl.* **~s**, **~es**,]

bustuary † (böᵉ′ß-tiᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt. *bustua'rius*] **I** *a.* Scheiterhaufen-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**) Brandstifter *m.*

busy (bĭ′ſ-ᵉ) [a/e. *bysig*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beschäftigt, geschäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig; ¶. — 2. rastlos, unruhig; ¶. — 3. belebt (Straße ꝛc.). — 4. ↖ schwierig, verwickelt. — 5. lästig, auf-, zudringlich. — *Syn.* s. active. — **II** *v/a.* ①d. 6. (mit to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about; † *inf.* mit); ↖ Zeit ꝛc. vollauf in Anspruch nehmen. — **III** ↖ *v/n.* ①d. 7. thätig oder geschäftig sein.

Zu busy 1: to be ~ thätig sein, wirken; as ~ as a bee emsig wie e-e Biene; ~ at work eifrig bei der Arbeit; I found him ~ packing his trunk ich fand ihn damit beschäftigt, s-n Koffer zu packen; make yourself ~ rühren Sie sich, machen Sie sich et. zu thun; ☎ *tel.* ~ circuit besetzte Telegraphen-Linie; † most ~ lest (*SH.*) s. busyless.

Zu ~ 2: ~ day unruhiger Tag, an dem man viel zu thun hat.

busy-*bodied* ⑤ ↖ (bĭ′ſ-ᵉ-bȯd-ᵉd) *a.* vielgeschäftig; zudringlich.

~-body ⑤ (~-bȯd-ᵉ) *s.* Vielgeschäftige(r); Zudringliche(r); j. der sich in die Angelegenheiten anderer mengt. [bodied.]

~-bodyish ⑤ ↖ (~-bȯᵘ′d-ᵉ-iſch) *a.* = busy-]

~-bodyism ⑤ ↖ (~-bȯᵘ′d-ᵉ-izm) *s.* Vielgeschäftigkeit *f*; Zudringlichkeit *f.*

~-bodyness ⑤ ↖ (~-bȯd-ᵉ-nᵉß) *s.* = busy-bodyism. [Projektenmacher *m.*]

~-brain ⑤ (~-brēn) *s.* unruhiger Kopf]

~-head ⑤ † (~-hēd) *s.* = busy-body.

~-idle ↖ (~-aĭ′dl) *a.* mit Kleinigkeiten viel beschäftigt; a ~ man geschäftiger Müßiggänger. [Müßiggang.]

~-idleness ⑥ ↖ (~-aĭ′dl-nᵉß) *s.* geschäftiger]

~-idler ⑥ ↖ (bĭ′ſ-ᵉ-aĭ′d-lᵉʳ) *s.* geschäftiger Müßiggänger.

busyish (~iſch) *a.* etwas geschäftig od. belebt.

busyless ↖ (bĭ′ſ-ᵉ-lᵉß) *a.* unbeschäftigt, müßig (nach Theobald [1726] für den ursprünglichen Text in *SH.T.3,1,15*: most busie lest; andere lesen: most busied).

busyness ↖ (bĭ′ſ-ᵉ-nᵉß) *s.* Geschäftigkeit *f.*

busy-sack ⑤ P (~-ſäk) *s.* Reisetasche *f.*

but[1] (böt; *Hom.* butt) [a/e. *be-u'tan*, *butan*, *buta* außen] **I** *prp.* 1. † od. schott.: außerhalb (*gen.*); aus ... heraus; ~ the house in dem äußeren (nach vorn liegenden) Teil (eines Hauses). — 2. fast † schott.: ohne, getrennt von. — 3. außer (siehe ~ 7, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist); ¶. — **II** *adv.* 4. bes. schott.: draußen (im äußern Gelaß des Hauses); hinaus (ins äußere Gelaß des Hauses) (*ant.* ben); ¶. — 5. (elliptische Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erst, gerade; ¶. — **III** *cj.* 6. aber, jedoch, dennoch, and(r)erseits; nach einem Verneinungssatz: sondern, allein; ¶. — 7. außer, ausgenommen: a) = anders als, nach negativen *pron.* u. *adv.*: never, no, nobody, none, not, nothing, &c.; nach einschränkenden *adv.*: hardly, scarce(ly), seldom, &c.; nach what, where, who, &c. in Fragen mit negativem Sinn; b) nur nicht, nach all, anything, every one, last, next, &c.; ¶. — 8. bes. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ⁺ᵛ ~ what); ¶. — 9. daß: a) nach † deny; despair, doubt, fear, scruple, &c. u. nach negativem od. fragendem believe, know, say, see, think, &c.; b) nach den unpersönl. Ausdrücken: it cannot be, it is impossible, it is not possible, is it possible? und ⁺ᵛ für that nach it is not impossible, not improbable, not unlikely, &c. (a. ~ that, jetzt aber gebräuchlicher: that); ¶. — 10. not ~ that (℉ what) nicht als ob nicht, abgesehen davon daß, obgleich; ¶. — 11. nach negativem oder fragendem Ausdruck: der (od. welcher) nicht, P wo nicht (a. ~ what); ¶. — 12. nach einem Verneinungs- oder Frage-satz mit know: ob nicht (vielleicht). — 13. als nach *comp.* (⁺ᵛ für than, obwohl noch gbr.). — 14. nur, bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ¶. — 15. † od. schott.: ~ and und auch. — 16. *bibl.* ~ and if so aber (Luc. 12,45). — 17. ~ for (mit folgendem *s.* u. *pron.*) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ¶. — 18. † ~ if wenn (od. wofern) nicht. — 19. ~ that in e-m Bedingungssatz der Nichtwirklichkeit:

wenn nicht. — **IV** *a.* 20. äußere(r, s); ~ end äußeres Ende. — **V** *s.* 21. Aber *n*, Einwendung *f*. — 22. schott.: äußeres Gelaß e-s Hauses, das nur zwei Gelasse hat (*ant.* den inneres Zimmer). — **VI** fast †: *v/n.* (*a. v/a.*) ①e. 23. F ein Aber gebrauchen, Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede! — Vgl. ~².

Zu but 3: the only person I have met ~ you die einzige Person, der ich außer Ihnen begegnete.

Zu but 4 schott.: he was ~, a few minutes ago er war vor wenigen Minuten draußen; gae ~, and wait till I am ready geh' hinaus, bis ich fertig bin; ~ and ben s. ben² I ⅄.

Zu but 5: it's ~ a word and a blow with him kaum hat er den Mund aufgethan, so schlägt er auch schon drein; it is ~ a step from the sublime to the ridiculous vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt.

Zu but 6: not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); yes, ~aye! ja doch!; yes, ~ he did ja, freilich that er es; whew! ~ I am tired! oh! bin ich aber müde!; ~ yet aber doch, dennoch, nichtsdestoweniger, dessenungeachtet (*a.* ~ for all that).

Zu but 7: ☞ alphabetisch geordnet nach den Negationen ꝛc.: **a)** I never smoke ~ after dinner ich rauche nur (oder nie außer) nach Tisch; there are none ~ friends es sind lauter gute Freunde; none ~ members are admitted der Eintritt ist nur Mitgliedern gestattet; no one saw him ~ my father niemand sah ihn als mein Vater; I desire no other reward ~ the pleasure of having served my friend ich verlange keinen andern Lohn, als das Vergnügen, meinem Freunde gedient zu haben; it cannot be ~ Nature has some director es kann nicht anders sein, als daß die Natur einen Lenker hat; it cannot be ~ they will do you justice sie können nicht umhin, Ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen; I cannot ~ love him ich muß ihn schlechterdings lieben; I will do nothing here ~ what I am obliged to do ich will hier weiter nichts thun als was ich thun muß; he took nothing ~ what was his own er nahm nichts als was ihm gehörte; I seldom see him ~ at church ich sehe ihn selten, außer in der Kirche; what could I do ~ consent? was konnte ich anders thun als meine Zustimmung geben?; who should it be ~ my old neighbour? wer war es anders als mein alter Nachbar?; who could have done it ~ he (F him)? wer außer ihm könnte es gethan haben?; is there any one in the house ~ she (F her)? ist j. außer ihr in dem Hause? — **b)** all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu (vgl. auch all ~ unter all 3⅄); it is all ~ done es ist nahezu fertig; all ~ me alle, bis auf mich; it is two o'clock all ~ three minutes es fehlen nur noch 3 Minuten an 2 Uhr; the work is complete all ~ the title das Werk ist vollständig, bis auf den Titel; it is anybody's business ~ his es ist jedes anderen Sache, nur nicht die seine; anything ~ alles eher als das, durchaus nicht; you can have everything ~ money Sie können alles haben, nur kein Geld; the last time ~ one das vorletzte Mal; the last ~ one Vorletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter; the last ~ two Drittletzte(r, s); he had no sooner committed the crime ~ he repented kaum hatte er das Verbrechen begangen, als er es (schon) bereute.

Zu but 8: all was lost ~ that the heavens fought alles war verloren, wenn nicht d. Himmel mitgefochten hätte (*SII.C.5,3,3*); I would go to him ~ that I fear his father ich würde zu ihm gehen, wenn ich nicht seinen Vater fürchtete; we live in an old house like an inn, ~ that we never see company wir wohnen in e-m alten Hause, das wie ein Gasthaus aussieht, außer daß wir niemals Besuch bei uns sehen; he never played a game ~ he lost it er spielte niemals ein Spiel, ohne es zu verlieren; not ~ that it was right nicht etwa, daß es nicht recht gewesen wäre; the walls were not so completely destroyed ~ that he could distinguish some traces of the scene of his childhood die Mauern waren nicht so vollständig zerstört, daß er nicht einige Spuren aus der Scene seiner Kindheit erkennen konnte; she is not so old ~ she may learn sie ist nicht so alt, daß sie nicht noch lernen könnte; he had not such faith in his guide ~ that he inquired whether they were on the road to B. er hatte nicht solches Vertrauen zu s-m Führer, daß er nicht gefragt hätte, ob sie auf dem Wege nach B. wären; I seldom saw him ~ what he was drunk ich sah ihn selten, ohne daß er betrunken war.

Zu but 9: he had not a doubt ~ this was the man er zweifelte nicht daran, daß es der Mann war; there is no doubt ~ she will come sie wird ohne Zweifel kommen; who doubted ~ the catastrophe was over? wer zweifelte daran, daß die Katastro'phe vorüber war? (*CL.*); no question ~ he will do it es ist nicht fraglich, daß er es thun wird.

Zu but 10: not ~ what his head is as clear as ever it was nicht als ob sein Kopf nicht so klar wie je wäre.

Zu but 11: they suffer no beast with them ~ what is of their own kind sie dulden kein Tier bei sich, das nicht von ihrer Art ist; there is nobody ~ has his faults es giebt keinen, der nicht ... hätte; not a day passes ~ I tell him es vergeht kein Tag, an dem ich ihm nicht sage; there was no one ~ saw it es gab niemand, der es nicht gesehen hätte; there is none ~ knows es giebt keinen, der nicht wüßte; jedermann weiß.

Zu but 14: life is ~ short das Leben ist nur kurz; ~ (a) little nur wenig; the world knows ~ too well die Welt weiß nur zu gut; I met him ~ once ich traf ihn nur einmal; had I ~ known it! hätte ich es nur gewußt!; from A to B is ~ twenty miles von A nach B sind nur 20 Meilen; if I could ~ have seen him! wenn ich ihn nur hätte sehen können!; if I could ~ depend upon him! wenn ich mich nur auf ihn verlassen könnte!; he is ~ sixteen er ist erst 16 Jahr alt; ~ now jetzt erst, soeben; he has ~ just gone er ist soeben (gerade) fortgegangen; ~ a while since (od. ago) eben erst, ganz vor kurzem.

Zu but 17: ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich; ~ for my poverty I should help you wenn ich nicht arm wäre, würde ich Euch helfen.

but² (bŏt) *v.* ①e. und *s.* = butt¹.⁷.

but-and-ben schott. (bŏ′t-ᵉand-bē′n) *s.* Haus *n* mit Hinter- u. Vordergelaß (s. a. ben² I ⅄).

butch † od. *provc N.* (bŭtsch) *v/n.* schlachten.

butcha Ost-J. (bŏ′t-scha) *s.* das Junge e-s Tieres.

butcher (bu′t-schᵉr) [a/s. *bo(u)chier*, fr. *boucher*] **I** *s.* 1. Fleischer *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleischhändler(in). — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Mensch. — 3. F *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 4. Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — 5. *Am.* jugendlicher Zeitungs- ꝛc. Verkäufer auf Bahnzügen. — 6. *sl.* König *m* (im Kartenspiel). — 7. Gefangenen-*sl.*: Arzt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. schlachten. — 9. *fig.* hin-schlachten, -opfern, morden, grausam töten. — 10. F *fig.* stümperhaft ausführen, verpfuschen. — 11. † foltern. [(*Lat'nius*).]

butcher-bird (~-bö′d) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butcher-boy (~-bŏi) *s.* Schlächter-bursche *m*, -lehrling.

butcher-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art austral. Rabe *m* (*Barita destruc'tor*).

butcherdom (bu′t-schᵉr-dᵉm) *s.* Schlächtergewerbe *n*. [Schlächter *m*.]

butcherer (bu′t-schᵉr-rᵉr) *s.* Fleischer *m*,

butcheress (~rᵉß) *s.* Schlächterin *f*; *co.* auch Schlächter-frau *f*, -tochter *f*.

butchering (bu′t-schᵉ-rin²) **I** *p.pr.* und *a.* 1. Schlachter-...; ~ knife Abstechmesser *n* der Schlächter. — 2. P verdammt; he's a ~ sight too forward er ist verflucht vorwitzig. — **II** *s.* 3. Schlächterei *f* (auch *fig.*).

butcherliness (bu′t-schᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Blutdurst *m*, Grausamkeit *f*. [grausam.]

butcherly (~lᵉ) *a.* und † *adv.* blutdürstig,

butcher-meat (~-mit) *s.* Schlachtfleisch *n* (frisches Rind-, Schweine- ꝛc. fleisch). [grausam.]

butcherous † (bu′t-schᵉ-rŏß) *a.* mörderisch,

butcher-row † (bu′t-schᵉr-rō) *s.* Fleischscharren *m*, -bänke *f/pl.*

butcher's-*broom* ⑥ ♀ (bu′t-schᵉrs-brūm) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus acule'atus*).

~-cleaver ⑥ (~-klī-wᵉr) *s.* Schlächterbeil *n*.

~-dog ⑥ (~-dog) *s.* Schlächterhund *m*; *sl.* to lie like a ~ beim Fleische liegen, ohne es anzurühren (*iro.* vom Ehebett).

~-man (~-măn) *s.* Schlächtergeselle *m*.

~-meat (~-mīt) *s.* = butcher-meat.

~-mourning ⑥ P (~-mō′r-nin² ⑨) *s.* weißer Hut mit schwarzem Band.

~-prickwood ⑥ ♀ (~-prı′t-wŭd) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*).

~-saw ⑥ (~-ßă) *s.* Knochensäge *f*.

~-sleeves ⑥ (~-ßlīwᵉs) *s/pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtīl) *s.* Wetzstahl *m* der Schlächter.

~-woman ⑥ (~-wüm-ᵉn) *s.* Schlächterfrau *f*.

~-work ⑥ (~-wö′t) *s.*, *fig.* Metzelei *f*.

butchery (bu′t-schᵉ-rᵉ) **I** *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*, Blutbad *n*. — 3. Schlächterei *f*, Schlachthaus *n*, Fleischbank *f*. — **II** † *a.* 4. = butcherly. — *Syn.* (zu ~ 2) s. carnage.

butching oder *provc.* (bu′t-schin²) *s.* = butchering 3.

Bute (bjūt) *npr.* (schott. Insel und Grfsch.).

butea ♀ (bjū′-tᵉ-a) [nach dem Earl of Bute (1713–1792) genannt] *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*); ⑫ ~ gum Schellack *m*, benga'lisches Kino.

Bute-man ⑥ (bjū′t-măn) *s.* Soldat *m* von der Insel Bute (vgl. *a.* Brandane).

but-end (bŏ′t-ēnd) *s.* = butt-end.

butene ♁ (bjū′-tīn) *s.*, *chm.* = butylene.

buteo ♁ (bjū′-tᵉ-o) [lt.] *s.*, *orn.* Bussard *m*.

buteonine ♁ (ı̄ᵉ-ᵉs-nāīn, *MU.* bjū-tī′-ᵉs-nāīn) *a.* bussardähnlich; Bussards-...

butin † (bŏ′t-ᵉn) [fr.] *s.* Beute *f*, Raub *m*.

Butler¹ (bŏ′t-lᵉr) *npr.*: Samuel ~ (engl. Schriftsteller, 1612–1680, bekannt durch sein satirisches Gedicht *Hudibras*).

butler² (~) [fr. *bouteillier*, mlt. *buticula'rius*] **I** *s.* 1. Kellermeister *m*; in vornehmen Häusern: der oberste aller Diener; ~'s pantry: a) Vorratskammer *f*; b) in vornehmen Häusern: Dienststube *f* des obersten

Dieners. — 2. Mundschenk *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. als Kellermeister dienen.

butlerage (bŏ′t-l³-ĭdzh) *s.* 1. *jur.* ehm.: Weinsteuer *f.* — 2. Wirkungskreis *m* e-s Kellermeisters. — 3. † = butlership.

butler-English Ost-Z. (bŏ′t-l³ʀ-l′n³-glĭsch) *s.* von den eingeborenen Dienern gesprochenes Englisch.

butleress ↖ (bŏ′t-l³-n²ĕs) *s.* Kellermeisterin *f*

butlerish (bŏ′t-l³-ĭsch) *a.* kellermeisterhaft.

butlership (bŏ′t-l³ʳ-schĭp) *s.* Kellermeister-, Mundschenken-amt *n.* [Kortzange *f.*]

butler's-pliers ⑥ (bŏ′t-l³rs-plāī-ʳz[ĭ]) *s.*

butler's-taster ⑥ (~-tē-stʳ) *s.* Wein-(stech)heber *m.* [Büffe'tt *n.*]

butlery ↖ (bŏ′t-l³-ʀ[ē]) *s.* Vorratskammer *f.*

butment ⊙ (bŏ′t-m²nt) [*abbr.* aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke; ~ on shore Landbrücke *f* einer fliegenden Brücke (Schiffbrücke). — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kämpfer *m.* — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f.*

butment-cheek ⑥ ⊙ (~-tschĭk) *s.* Holz *n* um ein Zapfenloch herum.

but-shaft † (bŏ′t-schaft) *s.* = butt-shaft.

butt[1] (bŏt; *Hom.* but) [a/s. *buter, boter*, fr. *buter*] **I** *v/a.* ①a. 1. (bfd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⊙ anstoßen gegen; von Zahnrädern: mit den Zähnen berühren. — **II** *v/n.* ①a. 3. (at, against) stoßen (von Tieren; a. *fig.*); ↖ topfüber fallen. — 4. (oft to ~ out, into) in ein Ende auslaufen; hervorragen. — 5. *Am.* sich entgegenstellen, entgegentreten (*dat.*). — **III** *s.* 6. Stoß *m* (mit dem Kopf oder den Hörnern) ⚸. — 7. ↖ *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m.* — Vgl. ~[2-7].

Zu ~ 6 P: to go oder run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen); to meet a p. full ~ mit j-m heftig zs.-stoßen, kopfstings auf j-n losgehn.

butt[2] (bŏt) *s.* 1. dick(er)es Ende: a) e-s Balkens, Baumes, Angelstockes ꝛc.; to give the ~ dem Fisch beim Herausziehen das dicke Ende der Angelrute zukehren; b) Kolben *m* e-s Gewehres ꝛc.; c) ♀ fleischiger Teil e-r Pflanze ꝛc.; d) *provc.* u. bfd. P *Am.* Hintere(r) *m*, Steiß *m*; e) *provc.* Hinterbacke *f* beim Rind; f) ♀ schott.: (Weiden- ꝛc.)Kätzchen *n.* — 2. ⊙ ⚓ Stoß *m*; Butt *m*, Dwarsnaht *f*, Lasch *n* (die Stelle, wo zwei Hölzer mit der Stirnfläche zusammenstoßen); ⚸. — 3. ⊙ *mach.* quadratisches Ende der Lenk-, Treib-stange. — 4. ⊙ *carp.* Angel-, Fisch-, Scharnier-band *n*; ⚸. — 5. Sohlleder *n.* — 6. ⊙ *Am.* Metallring *m* für die Tülle am Spritzenschlauche. — 7. ⚒ rechtwinkelig austretendes Kohlenflöz. 8. *provc.* Schustermesser *n.* - Vgl. ~[1] u.[3-7].

Zu ~ 2: ⊙ *carp.* ~ and ~ Anstoß *m*; stumpfer, gerader Stoß; ⚓ to start (od. spring) a ~ sich lockern (vom Planken-ende).

Zu ~ 4 ⊙ *carp.*: fast-joint ~ Angelband *n* mit festem Zapfen; loose-joint ~ Angelband *n* mit beweglichem Zapfen; rising ~ Angelband, das sich beim Öffnen der Thür leicht hebt.

butt[3] (bŏt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*); ~s and bounds (Land-)Grenzen *f/pl.* — 2. Scheibenschießen: a) Holzscheibe *f* aus dicken Brettern mit schmalen Zwischenräumen; b) ⚔ fester Erddamm mit Scheibe davor (beim Probeschießen), Kugelfang *m*; c) ⚔ ~s *pl.* Scheiben-, Schießstand *m* (auch rifle-~s); d) † oder *provc.* Hügel *m.* — 3. Ziel *n*; Grenze *f*, Ende *n.* — 4. *fig.* Zielscheibe *f*, Stichblatt *n* des Witzes; to stand the ~ od. to serve as a ~ als Stichblatt dienen. — 5. † (Büchsen-) Schußweite *f*, Schießstand-Länge *f* (auch a pair of ~s od. ~'s length). — 6. † Muster *n*, Schablo'ne *f.* — **II** *v/a.* ①a. 7. abgrenzen, begrenzen (auch *fig.*); to be ~ed and bounded abgegrenzt sein. — 8. Bretter- ꝛc. Enden gerade abschneiden. — 9. † ein Wurfgeschoß ꝛc. richten. — **III** *v/n.* ①a. 10. † (against, on, upon) angrenzen, anstoßen (a. *fig.*). — 11. ⚓ (against, on) von Hölzern, Planken: zusammenstoßen. — 12. † zielen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. aim[2].

butt[4] (bŏt) *s.*, *agr.* 1. † Rain *m* zwischen den Furchen. — 2. † Joch *n* (Feldmaß). — 3. Unregelmäßigkeit des Feldes durch entstehende kürzere Furche. — 4. ~s *pl.* vom angrenzenden Felde getrennte Parzelle. — Vgl. ~[1-3] und ~[5-7].

butt[5] (bŏt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bfd. für Wein und Bier); *fig.* a. Bier *n.* — 2. Wein- u. Bier-maß: a) England: s. S. XXI f., b) Amerika: 476,9 l. — 3. *provc.* Bienenstock *m.* — 4. *provc.* zweirädriger Wagen.

butt[6] † (bŏt) *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f.*

butt[7] † (bŏt) *s.* 1. Bündel *n.* — 2. *provc.* Knieliffen *n* (für das Gebet).

buttal † (bŏ′t-l) **I** *s.* Grenze *f.* — **II** *v/a.* abgrenzen.

butt-beer P (~-bī[ʳ]) *s.* starkes (Porter-)Bier.

butt-bolt (~-bōlt) *s.* 1. ⚓ Laschbolzen *m.* — 2. † = butt-shaft.

butte *Am.* (bŏt, *CT.D.* bjūt, fr.: būt) [fr.] *s.* Hügel *m*; einzelner Berg einer Kette.

butteker ↖ (bŏ′t-ĕ-kʳ) [it. *bottega*] *s.*, *cant*

butten † (bŏtn) *s.* = button. [Laden *m.*]

butt-end (bŏ′t-ĕnd) **I** *s.* 1. ⊙ = butt[2] 1 u. 2. — 2. *fig.* Ende *n*, Schluß *m*; Hauptsache *f*, das Stärkste. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. mit dem (Gewehr-)Kolben dreinschlagen.

butter[1] (bŏ′t-ʳ) [a/c. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f* ⚸. — 2. butterähnlicher Stoff (ehm. bfd. *chm.*) ⚸. — 3. *fig.*, *sl.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 4. F verschwenderisches Lob, Schmeichelei *f*; ⚸. — 5. (a. May ~) ehm.: Art Salbe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ⚸. — 7. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren; ⚸. — 8. † *sl.* beim Spiel den Einsatz verdoppeln. — **III** *v/n.* ①a. 9. zu Butter werden, sich buttern. — Vgl. ~[2-5].

Zu ~ 1: clarified (cooking oder run) ~ Kochbutter *f*; dairy ~ Gutsbutter *f*; factory ~ Dampfmolkerei-Butter *f*; fresh (new od. sweet) ~ frische Butter, Tafelbutter; manufactured ~ Kunst-B.; melted ~ ausgelassene B.; printed ~ eingeschlagene B.; rancid ~ ranzige B.; rich ~ fette B.; salt ~ gesalzene B.; spoiled ~ Schmier-B.; a pat of ~ ein Klümpchen B.; a roll of ~ ein Stück B.; bread and ~ Butterbrot *n*; toast and ~ geröstete Butterbrotschnitte; *prvb.* that which will not be ~, must be made into cheese was keine Butter wird, giebt Quark; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht drei zählen (s. a. bread[1] 1 ⚸ und bread-and-butter).

Zu ~ 2 ⚗ ⊙: ~ of almonds s. almond-butter; *chm.*: ~ of antimony Spießglanzbutter, Antimo″nchlorü′r *n*; ~ of arsenic Arse″nchlori′d *n*; ~ of bismuth Wismutchlorid *n*; ~ of wax butterähnliches Öl (aus Wachs durch Destillation gewonnen); ~ of zinc Chlorzink *n.*

Zu ~ 4: F I gave him a little ~ *fig.* ich schmierte ihm Honig um den Mund.

Zu ~ 6: † ~ed ale s. ale[2] 1 ⚸; ~ed eggs Rührei *n*; ~ed toast s. and 1 ⚸; F: to know on which side one's bread is ~ed seinen Vorteil kennen; to have one's bread ~ed on both sides doppelten Profi't machen; *prvb.*: to have one's bread ~ed for life gut versorgt sein; to ~ one's bread on both sides verschwenderisch sein.

Zu ~ 7: *prvb.* fine words ~ no parsnips schöne Worte machen den Kohl nicht fett; P he tries to ~ him over er versucht, ihn durch Schmeichelei herumzukriegen.

butter[2] (bŏ′t-ʳ) [butt[1]] *s.* stoßendes Tier; Stoßende(r, s).

butter[3] ⊙ (~) [butt[3]] *s.* Maschine *f* zum Abschneiden von Bretter-enden.

butter[1] ⊙ † (~) *s.* = butteris.

butter[5] † (~) *s.*, *orn.* = bittern[1].

butter-ale (bŏ′t-ʀ-ēl) *s.* s. buttered ale unter ale[2] 1 ⚸.

~-and-eggs ⑥ (~-ănd-ĕgz) *s.* 1. ♀: a) P Gold-Narzisse *f* (*Narci'ssus aura'ntius*); b) *Am.* Frauenflachs *m* (*Lina'ria vulga'ris*). — 2. a) Knaben-*sl.*: Art Schlittern od. Schleifen, wobei man mit dem einen Fuß gleitet und mit dem andern in kurzen Zwischenräumen aufstößt (*HO.*); b) P ~ trot kurzer Trab (wie die Butterfrauen zu Markte reiten).

~-and-tallow tree ⑥ ♀ (~-ănd-tă′r-ō trī) *s.* gemeiner Butterbaum (*Pentade'sma butyra'cea*). [factor.]

~-badger *provc.* (bŏ′t-ʳ-bădzh-gʳ) = butter-f

~-bag † (~-băg) *s.* = butter-box 2.

~-bake schott. (~-bēk) *s.* Butter-Zwiebad *m.*

butterball (~-bâl) *s.*, *orn.* = buffle[1] 3.

butter-*barrel* *provc.* (~-bă-ʀ[ĕ]l) *s.* Butterfaß *n.*

~-bean ♀ (~-bīn) *s.* Art schwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*).

~-bird *Am.* (~-bʉ′d) *s.*, *orn.* Reisstar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).

~-boat (~-bōt) *s.* 1. Art Saucière *f* für zerlassene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Butter-büchse *f*, -dose *f.* — 2. † *contp.* Holländer *m.*

~-bump ⑤ *provc.* (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bur(r) ⑥ ♀ (~-bʉ[ʳ]) *s.* Pestile'nzwurz *f* (*Petasi'tes vulga'ris*). [bush.]

~-bush ♀ *Am.* (~-bŭsch) *s.* ⚹ für button-f

~-churn (~-tschʳn) *s.* Butter-, Rühr-faß *n.*

~-colour *Am.* (~-kŏl-ʳ) *s.* 1. Goldgelb *n.* — 2. Pflanzenfarbstoff zum Färben der Butter.

~-cooler (~-kū-[l]ʳ) *s.* Butterkühler *m* (Gefäß).

~-crock (~-krŏk) *s.* irdener Buttertopf (zum Einschlagen der Butter).

~-cross ⑥ (~-krŏß) *s.* in älteren Städten: Kreuz, das den Buttermarkt bezeichnete.

buttercup ♀ (bŏ′t-ʳ-kŏp) *s.* Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*).

butter-*dairy* (~-dā-ʀ[ē]) *s.* Butterei *f.*

~-daisy ♀ *provc.* (~-dē-[ʒ]ē) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

~-dish (~-dĭsch) *s.* Butter-dose *f*, -schale *f.*

~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* 1. stumpfblätteriger Ampfer (*Rumex obtusifo'lius*). — 2. = butter-bur(r).

~-factor (~-făk-tʳ) *s.* Butter-Großhändler *m.*

~-fingered F (~-fĭn³-gʳd) *a.* mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

~-fingers F (~-fĭn³-gʳ[ĭ]) *s/sg.* j. der et. leicht fallen läßt; bfd. Cricket: Mitspielender (fielder), der sich im Fangen des Balles ungeschickt zeigt.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Butterfisch *m* (*Centrono'tus gune'llus*).

~-flip ⑤ (~-flĭp) *s.*, *orn.* Säbler *m* (*Recurviro'stra avoce'tta*).

~-flower ⑤ ♀ † (~-flau-ʳ) *s.* = buttercup.

butterfly (bŏ′t-ʳ-flāī) *pl.* **~ies** (~-flāīs) [m/c. *butturflye*, a/c. *buttorfleóge*, &c.] **I** *s.* (s/m. u. s/f.) 1. *ent.* Schmetterling *m*; (auch diurnal ~) Tagfalter *m.* — 2. *fig.* prächtig gekleideter, eitler, unbeständiger Mensch. — 3. ⊙ Zügelgabel *f* an hansom-cabs. — 4. *Am.* Autnöpf-schlips *m.* — 5. ⚓ *sl.* Flußbarke *f.* — **II** *a.* 6. schmetterlingsähnlich; Schmetterlings-... — 7. *fig.* flatterhaft, gedankenlos. — **III** *v/n.* ①d. 8. wie ein Schmetterling flattern.

butterfly-*block* ⚓ (bŏ′t-ᵊr-flaĭ-blŏt) *s.* Marsſchotenblock *m.*

~-burner ⚙ (~-bör′-nᵊr) *s.* (Gas=) Schmetterlingsbrenner *m.*

~-clack ⑥ ⚙ (~-klăk) *s.* = butterfly-valve.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* = butterfly-valve.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Schleimfiſch *m* (*Blé'nnius ocella'ris*).

~-nose (~-nōz) *s.* geſprenkelte Naſe (b. Hunden).

~-nut ⑥ ⚙ (~-nŭt) *s.*, *mech.* Nußſchraube *f.*

~-orchis ⑥ ♀ (~-ör′-kĭs) *s.* Breitlöbchen *n* (*Habena'ria* oder *Platanthe'ra*).

~-plant ⑥ ♀ (~-plant) *s.* 1. vegetabiliſcher Schmetterling (*Onci'dium papi'lio*). — 2. oſtind. Schmetterlingspflanze *f* (*Phalæno'psis ama'bilis*).

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Stechroche *m* (*Pleroplate'a mactu'ra*).

~-screw ⑥ ⚙ (~-ßtrū) *s.* = butterfly-nut.

~-shaped ♀ (~-ſchēpt) *a.* ſchmetterlingsartig.

~-shell F (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Roll- oder Faltenſchnecke *f* (*Volu'ta*).

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Droſſelklappe *f*, Schmetterlingsſchieber *m* (bei Pumpen).

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. amerikan. Schwalbenkraut *n* (*Ascle'pias tubero'sa*). — 2. Schamblume *f* (*Clito'ria maria'na*).

~-winged (~-wĭnd) *a.* mit Schmetterlingsflügeln; *fig.* flatterhaft. [ſieb *n.*]

butter-forcer (bŏ′t-ᵊr-för-ßᵊr) *s.* Butterſ

butterin (bŏ′t-ᵊ-rĭn), **~e** (~, *MU.* ~rīn) *s.* Kunſtbutter *f*, Margari'n *n.*

butteriness (bŏ′t-ᵊ-rᴱ-nᵉß) *s.* butter-artige Beſchaffenheit.

buttering (bŏ′t-ᵊ-rĭngˢ) *a.*, *cant* von Spielern: die Einſätze bei jedem Wurf erhöhend.

butteris ⚙ (bŏ′t-ᵊ-rĭß), *pl.* **~es** (~ᴿ-ßᵉſ) *s.* Wirk-eiſen *n*, -meſſer *n* der Hufſchmiede.

butterish † (~rĭſch) *a.* = buttery[1].

butter-*jags* ♀ *provc.* (bŏ′t-ᵊr-dǰăgſ) *s/pl.* 1. Hornklee *m* (*Lotus cornicula'tus*). — 2. Schneckenklee *m* (*Medica'go*).

~-knife (~-naĭf) *s.* ſtumpfes Buttermeſſer.

~-lamp (~-lămp) *s.* Butterlampe *f*, mit Butter ſtatt mit Öl geſpeiſt.

~-leaves ♀ (~-līwſ) *s.* 1. Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*). — 2. Alpen-ampfer *m* (*Rumex alpi'nus*).

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Butterhändler *m.* — 2. ⚓ Art Schoner *m.*

~-mark † (~-märk) *s.* = butter-print 1.

Buttermere (~-mīr) *npr.*, *id.* (See, *Cumb.*).

buttermilk (~-mĭlk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-*mo(u)ld* (bŏ′t-ᵊr-mōld) *s.* hölzerne Butterform.

~-mouth † (~-maŭth) *s.* = butter-box 2.

~-nut ⑤ *Am.* (~-nŏt) *s.* 1. ♀: a) grauer Walnußbaum (*Iu'glans cine'rea*) u. deſſen Frucht: Buttermuß *f*; b) Mandel-ahorn *m* (*Caryo'car nuci'ferum*) u. deſſen Frucht. — 2. *Am.*, *sl.* im Bürgerkriege Bezeichnung für die Soldaten der Südſtaaten wegen ihrer zimmelfarbenen Uniform.

~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butterſcheibe.

~-pear ♀ (~-pār) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f.*

~-plate ♀ (bŏ′t-ᵊr-plēt) *s.* brennend ſcharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus fla'mmula*).

~-print (~-prĭnt) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterſtempel *m.* — 2. † *fig.*, *sl.* Kind *n.*

~-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* nach Art eines butter-man (ſ. bs 2) getakelt.

~-scotch (~-ßkŏtſch) *s.* Art Stangenzucker *m* (aus gebranntem Zucker und Butter).

~-shag *provc. Cumb.* (~-ſchăg) *s.* Butterbrotſchnitte *f.*

~-shin ⑥ F (~-ſchĭn) *s.* empfindliches Schienbein.

~-stamp (~-ßtămp) *s.* = butter-print.

~-tooth (~-tūth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* gemeiner Butterbaum (*Ba'ssia butyra'cea*).

~-trier (~-traĭ-ᵊr) *s.* Butterprüfer *m* (Instrument).

butter-weed ⑤ ♀ (bŏ′t-ᵊr-wīd) *s.* 1. canad Berufkraut *n* (*Eri'geron canade'nsis*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio loba'tus*).

butter-weight (bŏ′t-ᵊr-wēt) *s.* 1. ehm. Übergewicht *n* bei Butter. — 2. † *fig.* reichliches Maß.

butter-woman (bŏ′t-ᵊr-wŭm-ᵊn) *s.* Butterhändlerin, -frau *f*; it is the right butter-women's rank to market es iſt der wahre Butterfrauentrab, wenn ſie zu Markte geh'n (*SH.As.3,2,103*).

butter-worker ⚙ (~-wör′-kᵊr) *s.* Butterknetmaſchine *f* (zur Entfernung der Buttermilch).

butter-wort ⑤ ♀ (bŏ′t-ᵊr-wör′t) *s.* gemeines Fettkraut (*Pingui'cula vulga'ris*).

buttery[1] (bŏ′t-ᵊ-rᴱ) [butter[1]] *a.* 1. butterartig; Butter-...; *fig.* weich. — 2. mit Butter beſtrichen. — 3. *fig.* ſtark ſchmeichelnd. — 4. et. leicht fallen laſſend (bſd. Ball beim Cricketſpiel). — Vgl. ~[2].

buttery[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᴿſ) [m/c. *bot(e)ry*, *corr.* aus *botelerye*; a/f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speiſekammer *f*. — 2. *sl.* Univerſitäts-Kantine *f* (Schenke, wo Bier, Brot, Butter ꝛc. an die Studenten käuflich verabfolgt wird). — 3. † Weinlagerkeller *m*. — Vgl. ~[1].

buttery-*bar* (bŏ′t-ᵊ-rᴮ-bāʳ) *s.* Schenkbrett *n* auf der Kantinen-Halbthür (ſ. butteryhatch) zum Niederſtellen von Trinkgefäßen.

~-book (~-bük) *s.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, welche die Univerſitäts-Kantine benutzen.

~-hatch (~-hătſch) *s.* Schenkthür *f* (Thür von halber Höhe in einer Univerſitäts-Kantine, über die hinweg Speiſen und Getränke verabfolgt werden).

butt-garden (bŏ′t-gā′dn) *s.* ehm.: Bogen-Schießplatz *m.*

butt-head (~-hĕd) *s.* = butt[2] 1 u. 2.

butt-hinge ⚙ (~-hĭndǰ) *s.* = butt[2] 4.

butthorn (~-thō′n) *s.*, *zo.* Art Seeſtern *m* (*Astrope'cten auranti'acus*).

butt-howel ⚙ (bŏ′t-haŭ-ᵉl) *s.* Böttcherei: Mollenhaue *f*; Art Schlichthobel *m.*

butting[1] (bŏ′t-ĭngˢ) [butt[1]] *s.* Stoßen *n* (bſd. der Tiere mit dem Kopf oder den Hörnern).

butting[2] ↖ (~) *s.* Grenze *f* (a. *fig.*).

butting-*iron* ⚙ (~-aĭ-ᵊrn) *s.* Abrindeeiſen *n* (zum Abrinden der Bäume).

~-joint ⚙ (~-dǰŏĭnt) *s.*, *carp.* Anſtoß *m*, ſtumpfer Stoß; Tiſchlerei: Stoßfuge *f.*

~-machine ⚙ (bŏ′t-ĭnˢ-maˢ-ſchīn) *s.* Beſtoßmaſchine *f.*

~-ring ⚙ (~-rĭngˢ) *s.* Wagenbau: Stoßring *m.*

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Schrotſäge *f* (zum Abſchneiden der Balkenenden). [joint.]

butt-joint ⚙ (bŏ′t-dǰŏĭnt) *s.* = butting-

butt-keeping (~-kī-pingˢ) *a.* faßlagernd; ~ beer Lagerbier *n.*

buttle[1] ſchott. (bŏtl) *s.* = bottle[2].

buttle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. aus-, ein-gießen.

buttock (bŏ′t-ᵊk) [m/e. *buttok*, *bottok*, zu butt[2]] **I** *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menſchen und Tieren); bſd. **~s** *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — 2. (Fleiſch-)Keule *f.* — 3. ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes unmittelbar unter dem Heck. — 4. *man.* Schwanzriemen *m*, Hinterzeug *n* (Teil des Pferdegeſchirres). — 5. † *sl.* Hure *f*; ~ and tongue zänkiſches Weib. — 6. *sl.* gewiſſer Kunſtgriff beim Ringen; running ~ ſeitwärtiges Aufheben des Gegners, während man ihm die Hinterſeite zukehrt. — **II** *v/a.* ①a. 7. † Rennſport: ein Pferd überho'len. — 8. *sl.* Gegner durch gewiſſe Kunſtgriffe (ſ. ~ 6) werfen. — **III** † *v/n.* 9. *sl.* huren.

buttock-ball † (~-bāl) *s.*, *sl.* Beiſchlaf *m.*

buttock-banqueting † (~-bă′nᵉ-kwᵉ-tĭngˢ) *s.*, *sl.* Hurerei *f.*

buttock-beef (~-bīf) *s.* Fleiſch vom Keulenſtück des Ochſen.

buttocker (bŏ′t-ᵊ-kᵊr) *s.* 1. Ringkämpfer, der gewiſſe Kunſtgriffe (ſ. buttock 6) anwendet. — 2. = buttock 6.

buttocking-shop P (bŏ′t-ᵊ-kĭngˢ-ſchŏp) *s.* Bordell *n.*

buttock-line ⚓ (bŏ′t-ᵊ-laĭn) *s.* Schnitt *m* des Konſtruktionsriſſes.

buttock-mail † ſchott. (~-mēl) *s.*, *co.* Geldſtrafe *f* für Unzüchtige.

button (bŏtn) [a/f. *boton*, fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-)Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; ♀. — 2. a boy in ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ↖ **~s** *sg.* Dienſtbote *m*; ♀. — 3. (Gold-ꝛc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung, bſd. als Rangabzeichen chineſiſcher Würdenträger. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: a) Knopf der elektriſchen Klingel, auf der Papierſpitze, am Feuerzangengriff, an e-r Thür ꝛc.; b) ♀ Narbe *f* des Griffels; c) *anat.* Hode(n) *m* eines Tieres ꝛc.; d) *Am.* f. belly-button. — 5. ♀ (Blüten-, Blatt-) Knoſpe *f*; Auge *n*. — 6. Reiber *m*, Vorreiber *m*, Wirbel *m* (an einem Fenſter, einer Thür ꝛc.). — 7. ⚙ *metall.* Korn *n*, König *m*, Re'gulus *m*. — 8. ⚔ *artill.* (auch ~ of a cannon) ehm.: Traube *f* einer Kanone. — 9. ⚓ ~ and loop kurzes Tau mit e-m Schauermannsknoten an dem einen und einem Auge an dem andern Ende. — 10. *man.* Lederring *m* am Kandarenzügel. — 11. *zo.*: a) Endglied *n* der Klapper bei Klapperſchlangen; b) *ent.* Häkchen *m* am After-ende gewiſſer Schmetterlingspuppen. — 12. ♀ **~s** *pl.* kleine, noch unerſchloſſene Champignons *m/pl.* zum Einmachen. — 13. *provc.* **~s** *pl.* (Schaf-ꝛc.) Kot *m*, P -Kötel *m/pl.* — 14. *provc.* kleiner Kuchen. — 15. *cant* falſcher Schilling. — 16. *cant* Scheintäufer *m* als Lockvogel auf Schwindel-Auktionen. — 17. Arbeitshaus-*sl.* **~s** *sg.* Aufſeher *m*. — 18. † *med.* Bläschen *n*, Finne *f*, Pickel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 19. mit e-m Knopf verſehen od. ſchmücken. — 20. (oft to ~ up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verſchließen; ♀. — 21. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder ſtoßen. — **III** *v/n.* ①a. 22. ſich zuknöpfen laſſen. — 23. ♀: a) knoſpen; b) Kugelgeſtalt annehmen (Früchte).

Zu button 1: *A.* In Zſſgn: Barton's ~ Art farbig ſchillernder Knopf; *med.* Bagdad od. Biskra ~ Ale'ppo-Geſchwür *n* (= Aleppo boil); coated (covered od. lined) ~ mit Zeug überzog. Knopf; *surg.* Corrigan's ~ Stahlknopf zum Brennen; elastic ~ Knopf *m* am Thürſchnepper; figure ~ gewirkter Knopf; wooden ~ Holzknopf *m*. — *B.* Redensarten: it is not worth a ~ es iſt keinen Deut oder Pfifferling wert; I don't care a ~ for... ich mache mir gar nichts aus...; F to catch (hold od. take) one by the ~ j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen; P damn (od. dash) my ~s verdammt!, zum Henker!; P he has not all his ~s on od. he is one ~ short ihm iſt eine Schraube losgegangen, es iſt nicht ganz richtig (im Gehirn) mit ihm; *sl.*, *co.* to have a soul above ~s über das Nichtige erhaben ſein; *sl.* he's making ~s er fängt Grillen; to sew on a ~ einen Knopf annähen; undo this ~! machen Sie dieſen Knopf auf!

Zu ~ 2: to put into ~s e-n Pagen machen aus.

Zu ~ 20: to ~ across den Bruſtaufſchlag e-s Rockes nach der andern Seite hinüberknöpfen; to ~ over überknöpfen; *Am.* to ~ up (eine mißlungene Spekulation) verheimlichen.

button-*ball* ⑤ ♀ (bŏ′tn-bāl) *s.* abendländ. od. amerik. Platane (*Pla'tanus occidenta'lis*).

~-blank ⚙ (~-blănkˢt) *s.* Metall-, Knochen- ꝛc. Scheibe, aus der Knöpfe geformt werden.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⓓ) *s.* 1. Knopfmacherei: geleimte Pappe zu Knopfformen. — 2. Weberei: Kegelbrett *n.*

button-*boot* (bŏ″tn-būt) *s.* Knöpf-schuh *m*, -stiefel *m*.
~-boy (~-bŏ̄i) *s.* = button 2.
~-brace ⊖ (~-brēß) *s.* Knopfmacherei: Kreis-bohrer *m*. [*struma'rium*).]
~-bur ♀ (~-bō″r) *s.* Knopfklette *f* (*Xa'nthium*)
~-bush ♀ (~-büſch) *s.* amerik. Knopfblume *f* (*Cepha'lanthus occidenta'lis*).
~-buster (~-bŏß-t⁵ᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißer *m*.
~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.* Knopf(putz)gabel *f*.
~-draw-loom ⊖ (~-drâ″-lūm) *s.* Weberei: Knopfstuhl *m*. [(bei Hunden).]
~-ear (~-ī″r) *s.* nach vorn überfallendes Ohr
buttoned (bŏtnd) *a.* 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt; ~ boy, ~ page = button 2. — 2. *her.* mit Pünktchen verschiedener Färbung. — 3. ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen ꝛc.).
buttoner (bŏ″tn-ᵉr) *s.* 1. Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m*. — 2. Knopfannäher *m*. — 3. F Schlepper *m* (bei Bauernfängern).
button-*fastener* ⊖ (bŏ″tn-faß-nᵉᵉr) *s.* Haken *m* (zum Befestigen der Knöpfe).
~-fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* See-Igel *m* (*Echi'nus*).
~-flower ♀ (bŏ″tn-flau-ᵉr) *s.* Nagelbeere *f* (*Gomphia*). [knöpfen.]
~-gaiter (~-gē-t⁵ᵉr) *s.* Gamasche *f* zum Zu-
~-hold (~-hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen.
~-holder (~-hōl-d⁵ᵉr) *s.* 1. j. der e-n andern rücksichtslos zum Anhören f-r Angelegenheit zwingt. — 2. Knopfhalter *m*.
~-hole ⑤ (~-hōl) **I** *s.* 1. Knopfloch *n*. — 2. F Knopflochsträußchen *n*. — 3. ♀ ↖ Zungenfarn (= hart's-tongue fern). — **II** *v/a.* ①b. 4. = button-hold. — 5. mit Knopflöchern nähen.
~-holer (~-hō-l⁵ᵉr) *s.* 1. Knopflochmacher *m*. — 2. = button-holder 1. — 3. F Knopflochsträußchen *n*.
~-hook (~-hůk) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m*.
~-iron † (~-aī″-ᵉrn) *s.*, *surg.* Instrument *n* mit eisernem Knopf zum Brennen.
buttonless (~-leß) *a.* knopflos; **~ness** *s.* Knopflosigkeit *f*.
button-*loom* ⊖ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m* für Knopfbezüge.
~-mend ↖ (~-mend) *v/n.* ①a. abgerissene Knöpfe wieder annähen.
~-mo(u)ld ⊖ (~-mōld) *s.* Knopfform *f*.
~-mushroom ♀ (bŏ″tn-mŏ″ſch-rūm) *s.* = button 12.
~-paper (~-pē-p⁵ᵉr) *s.* Knopfpappe *f*.
~-piece ⊖ (~-pīß) *s.* = button-blank.
~-punch (~-pŏnſch) *s.* Knopf-eisen *n*.
~-quail (~-twēl) *s.*, *orn.* Art Laufhuhn *n*.
~-repeater ⚒ (~-rᵉ-pī-t⁵ᵉr) *s.*, *tel.* Kurbelumschalter *m* als Übertrager.
buttons (bŏtnſ) *s/sg.* ſ. button 2 u. 17.
button-*shank* (bŏ″tn-ſchänᵏ) *s.* Knopföse *f*, -öhr *n*.
~-solder (~-ſŏl-d⁵ᵉr) *s.* gelbes Schlaglot (aus Zinn, Messing und Kupfer).
~-stick (~-ſtik) *s.* = button-cleaner.
~-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* Knopfstein *m* (Art harter Kieselstein). [umschalter *m*.]
~-switch ⚒ (~-ſwitſch) *s.*, *tel.* Kurbel-
~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Zentrumbohrer *m* zum Ausschneiden hölzerner Knopfformen.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* westindischer Erlenbaum (*Conoca'rpus ere'cta*).
~-weed ♀ (bŏ″tn-wīd) *s.* 1. Krapp-Gewächs *n* (verschiedene Arten: *Spermaco'ce, Diodi'a* und *Borre'ria*). — 2. schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
~-wood ⑤ ♀ (~-wůd) *s.* 1. = button-ball. — 2. = button-bush. — 3. = button-tree. — 4. Hage-, Weiß-buchenholz *n*.
buttony (bŏ″tn-ᵉ) *a.* 1. ↖ knopfähnlich. — 2. mit Knöpfen besetzt; ~ boy = button 2.
butt-plate ⊖ (bŏ″t-plēt) *s.*, *carp.* Verbindungs-, Stoß-platte *f*.
buttress (bŏ″t-rᵉß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebebogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*; ↧. — 2. *fig.* Stütze *f*. — 3. wie eine Strebe vorspringender Teil eines Berges, Hauses ꝛc. — 4. *anat.* Knochen-fortsatz *m*, -hervorragung *f*. — 5. ⚒ Steinkamm *m*. — 6. ⊖ † = butteris. — **II** *v/a.* ①c. 7. stützen (*fig.* auch to ~ up). — 8. ↖ durch eine Strebe schützen (from gegen).
Zu **~ I** *arch.*: arched (od. flying) ~ Schwebe-, Schwib-bogen *m*; hanging ~ Gestalt *f* in Form einer Strebe, auf einer Konsole ruhend.
buttress-brick ⊖ (bŏ″t-rᵉß-brik) *s.* Kerb-, Binde-ziegel *m*.
buttress-tower ⚔ (~-tau-ᵉr) *s.*, *frt.* ehm.: an der Außenseite der Wallmauer hervorstehender Turm. [buttress.]
buttrice, ~se † (bŏ″t-rīß) *s.* = butteris; ſ
butt-*scarf* ⊖ (bŏ″t-ſkâ″f) *s.* gerade Blattung; ⚓ gerade abgeschnittene Plankenköpfe *m/pl*.
~-seam ⊖ ⚓ (~-ſīm) *s.* = butt² 2.
~-shaft † (~-ſchaft) *s.* Bolzen *m*, Pfeil *m* ohne Widerhaken.
~-sheath ⚔ (~-ſchīth) *s.* Lederfutteral *n* für Karabiner der Kavallerie.
~-sling ⚓ (~-ßlin³) *s.* Faß-länge *f*, -stropp *m*.
~-strap ⊖ (bŏ″t-ßträp) **I** *s.* Stoß-blech *n*, -platte *f*, -streifen *m*. — **II** *v/a.* ①e. zwei Metallstücke am Stoß zusammenschweißen.
~-weld ⊖ (~-wēld) **I** *s.* Zusammenschweißung *f* der flachen Enden zweier Eisenstücke. — **II** *v/a.* ①a. Eisenstücke zusammenschweißen.
~-woman ⑤ (~-wům-ᵉn) *s.* 1. Fischfrau *f*. — 2. Kirchendienerin *f*.
butty *provc.* (bŏ″t-ᵉ), *pl.* **~ies** (bŏ″t-ᵉſ) *s.* (auch *Am.*) 1. Gefährte *m*, Kamera'd *m*; P (Polizeidiener-)Gehilfe *m*. — 2. ⚒: a) Grubenpächter *m*; b) Schachtmeister *m*.
butty-collier ⚒ (bŏ″t-ᵉ-kŏl-i⁵ᵉr) *s.* Hauptgedingnehmer *m*.
butty-gang (~-găŋ³) *s.* Arbeiter-abteilung *f* unter Leitung eines Vorarbeiters.
butty-lark *provc.* (~-lâ″k) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).
butua ✱ ♀ (bjū″-tᵘ-a) *s.* = abutua.
butwards schott. (bŏ″t-wᵊrdſ) *adv.* nach dem äußeren Raum hin (ſ. but-and-ben).
butyl ♁ (bjū″-til) *s.*, *chm.* Buty'l *n* (C_4H_9), nur in Zssgn vorkommend: ~ alcohol Butyla'lkohol *m* ($C_4H_{10}O$); ~ aldehyde Butylaldehy'd *m* (C_4H_8O); ~ hydride Butylwasserstoff *m* (C_4H_{10}).
butylactic ♁ (bjū-ᵗᵉ-lâ″t-tik) *s.*, *chm.*: ~ acid Butylacti'nsäure *f*.
butylamide ♁ (bjūᵘ-ti″l-ä-mīd) *s.* +*+ für butyramide.
butylamine ♁ (bjūᵘ-ti″l-ä-min, *MU.* bjū″-tᵉ-[ä-mâ″in) *s.*, *chm.* Butylami'n *n*.
butylene ♁ (bjū″-tᵉ-līn) *s.*, *chm.* Butyle'n *n* (C_4H_8). [Butyle'n-...]
butylenic ♁ (bjū-tᵉ-li″-nik) *a.*, *chm.*
butylic ♁ (bjūᵘ-ti″l-ik) *a.*, *chm.* Buty'l-...; ~ hydrate of chloral Butylchloral(hydrat) *n*.
butyraceous ♁ (bjū-tᵉ-rāᵊ″-ſchᵊß) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butter-haltig.
butyraldehyde ♁ (bjū″-tᵉ-răl-dᵉ-hâ″d) *s.*, *chm.* Butyraldehy'd *n* (C_4H_8O).
butyramide ♁ (bjū″-tᵉ-rᵃ-mīd) *s.*, *chm.* Butyrami'd *n* ($C_4H_7O.NH_2$).
butyrate ♁ (bjū″-tᵉ-rāt) [lt.] *s.*, *chm.* butterſaures Salz; ethyl ~ Äthy'l-Butyra't *n* ($C_2H_5.C_4H_7O_2$); glycerin ~ = butyriue.
butyric ♁ (bjūᵘ-ti″R-ik) *a.* □ *chm.*: ~ acid Butterſäure *f* ($C_4H_8O_2$); ~ fermentation Butterſäure-Gärung *f*.
butyril ♁ (bjū″-tᵉ-ril) [lt.] *s.*, *chm.* Butterſäure-Radika'l *n*.
butyrin(e) ♁ (bjū″-tᵉ-rin) *s.*, *chm.* Butyri'n *n*.
butyrometer ♁ (bjū-tᵉ-rŏ″m-ᵗᵉ-tᵉr) *s.* Buttermeſſer *m* (zur Feſtſtellung des Buttergehaltes der Milch). [ſäure *f*.]
butyrone ♁ (bjū″-tᵉ-rōn) *s.*, *chm.* Butter-
butyrous ♁ (bjū″-tᵉ-rŏß) *a.* = butyraceous.
butyryl ♁ (bjū″-tᵉ-ril) *s.* = butyril.
Buxar (bŏk- od. bůk-ßâ″r) *npr.* (St. in Ost-J.).
buxee Ost-J. (bŏ″k-ßī) *s.* 1. ⚔ Zahlmeister *m*. — 2. *provc.* Haussteuer-Einzieher *m*.
buxeous ♀ (bŏ″k-ßᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* zum Buchsbaum gehörig, buchsbaum-ähnlich.
buxerry ⚔ † (bŏ″k-ßᵉ-rᵉ) *s.* mit Luntenſchloßgewehr Bewaffneter.
buxin ♁ (bŏ″k-ßin) *s.* = buxina.
buxina ♁ (bŏk-ßaī″-na), **~e** ♁ (bŏ″k-ßin, *MU.* bŏ″k-ßâ″in) [lt.] *s.*, *chm.* Buxi'n *n* (Alkaloi'd des Buchsbaumes).
buxom (bŏ″k-ßᵉm) [aus a/e. *bûgan* biegen; vgl. dtſch biegſam] **I** *a.* □ 1. von Personen, bſd. von Frauen: geſundheitſtrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. von Sachen: derb, kräftig, ſtark; ſchnell. — 3. ↖ munter, luſtig, fröhlich, flink. — 4. † folgſam, nachgiebig, willfährig. — 5. † dem Drucke nachgebend. — 6. † mutwillig, ſchalkhaft; verliebt; wollüſtig. — **II** † *v/n.* 7. gehorſam ſein.
buxomness (~-nᵉß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f*. — 2. ↖ Luſtig-, Fröhlich-keit *f*; Flinkheit *f*. — 3. † Anmut *f*, Artigkeit *f*. — 4. † Gehorſam *m*, Nachgiebigkeit *f*.
Buxton (bŏ″kß-tᵉn) *npr.* (Prſn. u. Ortsname).
buxus ♁ ♀ (bŏ″k-ßᵉß) [lt.] *s.* Buchsbaum *m*.
buy (bâi; *Hom.* by, bye) [a/e. *bycg(e)an*] ③ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell) ↧. — 2. *fig.* eintragen, einbringen; erlangen, erwerben, gewinnen. — 3. *fig.* kaufen, erkaufen, aufwiegen; ↧. — 4. faß † (meiſt *b.s.*) beſtechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, auch to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen (ſ. a. bargain 7 ↧). — 6. † loskaufen; auslöſen; noch *fig.*, *theol.* erlöſen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln, Geſchäfte machen (auch to ~ and sell).
Zu **~ 1:** faß † (mit *fig.*) to be bought and sold verraten (u. verkauft) werden; to ~ a borough die Wahlſtimmen kaufen; P to ~ (od. to make) a brush fortkaufen (ſ. a. brush 15 ↧); to ~ for cash od. ready money gegen bar kaufen; to ~ (up)on credit auf Borg kaufen; bought friends are no friends indeed wahre Freunde kann man nicht kaufen; to ~ green corn Getreide auf d. Halm kaufen; to ~ green grapes Wein auf dem Stocke kaufen; to ~ over one's head für einen höheren Preis kaufen, überbie'ten; he bought the house over my head er kaufte mir das Haus vor der Nase weg; to ~ the lease of a house ein Haus kaufen (Grund und Boden können in England nur pachtweise erworben werden); F to ~ a pig (ſchott. cat) in a poke eine Katze im Sack kaufen; ✱: to ~ the refusal of durch Zahlung von Geld das Recht erwerben, Waren ꝛc. zu einer ſpäteren Zeit für einen feſtgeſetzten Preis zu kaufen; to ~ (at) retail od. wholesale im kleinen od. großen einkaufen; to ~ on time auf Zeit (Kredi't) kaufen; *Am.* to ~ one's time durch Zahlung einer beſtimmten Summe ſeine Lehr- ꝛc. Zeit verkürzen; to ~ at the grocer's beim Spezereikrämer kaufen; we ~ our ale at eight shillings a gallon wir kaufen unſer Bier zu 8 Sch. die Gallone; we bought it for a shilling (of a man) wir kauften es für ... (von e-m Manne).
Zu **~ 3:** gold cannot ~ health Gold kann Geſundheit nicht erkaufen.

Zeichen (☛ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; F Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); +*+ unrichtig;

Zu buy 7: † to ~ **again** loskaufen; to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in:** a) Waren= ꝛc. Vorräte an=, ein=kaufen (*ant.* to sell out), b) auf Auktionen zurück=kaufen; to ~ **into:** a) ⚔ (früher to ~ in) e-e Offizierstelle kaufen, b) Aktien ꝛc. durch Kauf erwerben; to ~ **off:** a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche ꝛc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst freikaufen, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ **out:** a) † auslösen, befreien, b) auskaufen, ein Geschäft ꝛc. käuflich übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers, c) Verbindlichkeiten durch Geldzahlung ablösen; in order to ~ out the execution um die Exekution zu verhindern; ⚖ he could ~ me out and out er ist viel reicher als ich; to ~ **over** j-n durch Bestechung für die andere Partei erkaufen; to ~ **up:** a) den Markt ꝛc. aufkaufen, b) j-n zur Dienstleistung annehmen, für zu leistende Dienste bezahlen.

buyable ␗ (bāᵎ′-ᵇl) *a.* käuflich, kaufbar.

buyal † (bāᵎ′-ᵃl) *s.* Kauf *m.*

buyer (bāᵎ′-ᵉr) *s.* 1. Käufer *m*, Einkäufer *m*. — 2. ✾: ~ of a bill Wechselnehmer *m*. — 3. ✾ *Am.* ~'s option Kauf *m* von Börsenpapieren auf Zeit (oft *abbr.* **b. o.**).

buying (bāᵎ′-inᵍ) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf *m*.

buz (bŭz) = buzz. [rohr *n*.)

buze ⚒ ␗ (bjūz) [fr. *buse*] *s.* Ventilatio'ns=)

Buzfuz (bŭz′-fŭz) *npr.*: Serjeant ~ roher Jurist in DICKENS' *Pickwick Papers*.

buzz[1] (bŭz) **I** *v/n.* ①c. 1. summen. — 2. *fig.* (about, over) umschwi'rren. — 3. fast †: flüstern, murmeln; ✆ plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①c. 4. summen. — 5. fast †: (zu)flüstern. — 6. aus=plaudern, =schwatzen (*a.* to ~ about). — 7. † einflüstern. — 8. ␗ schwirren lassen. — **III** *s.* 9. Summen *n*, Gesumme *n*. — 10. Geflüster *n*, Gemurmel *n*. — 11. *fig.* Gerücht *n*, Gerede *n*. — 12. *fig.* Grille *f*, Laune *f*. — 13. ⚙ = buzz-saw. — **IV** *int.* 14. pah!, still! (*SH.H.2,2,412*). — Vgl. ~[2-5].

buzz[2] (bŭz), *pl.* ~**es** (bŭz′-ᵉz) *s.* 1. ❦ rauhe Samenschale (= bur[1] 2). — 2. *ent.* Junikäfer *m* (*Rhizotro'gus solstitia'lis*). — 3. † Sommerfäden *m/pl.*

buzz[3] (~), *pl.* ~**es** (bŭz′-ᵉz) *s.* große buschige Perücke, Stutzperücke *f*.

buzz[4] (~) *v/a.* ①c. *sl.* den Rest einer Flasche Wein einschenken od. in den Gläsern bis auf den letzten Tropfen gleichmäßig verteilen.

buzz[5] ⚖ (~) *v/a.* ①c. stehlen, berauben.

buzza (bŭz′-ᵃ) *v/a.* ①a. = buzz[4].

buzzard[1] (bŭz′-ᵉrd) [a/f. *busart*] **I** *s.* 1. *orn.*: a) Bu'ssard *m* (*Bu'teo*); bald ~ f. bald[1] 5; b) *Am.* Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*; = turkey-buzzard); ✆. — 2. *Am.*: a) rücksichtsloser, rachsüchtiger Mensch; b) verpfuschtes Stück (Arbeit). — 3. Spitzname der Geo'rgier (*U.S.*). — 4. † od. *prov.* (oft blind ~) Dummkopf *m*. — 5. † Feigling *m*. — **II** *a.* 6. bussard=ähnlich; Bussard=... — 7. ␗ dumm. — **III** † *v/a.* 8. vollständig verwirren.

Zu ~ 1: *Am.*, *iro.* ~ dollar Bezeichnung des Silberdollars, wegen der Ähnlichkeit des Adlers auf der Rückseite mit e-m Truthahngeier; † *fig.* between hawk and ~ weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt.

buzzard[2] *prov.* (~) [buzz[1] I] *s.* 1. *orn.* Nachtfalke *m*, =habicht *m*. — 2. *ent.*: a) verschiedene Nachtfalter (Motten); b) = ~-clock. — 3. ⚙ = buzzer[1] 3. — Vgl. ~[1].

buzzard-blind † (~-blāᵎnd) *a.* dumm.

buzzard-clock *prov.* (~-klŏk) *s.*, *ent.* Roßkäfer *m* (*Geotru'pes stercora'rius*).

buzzardet (bŭz′-dēᵉ′t) [*dim.* v. buzzard[1]] *s.*, *orn.* weißer Bu'ssard (Nordamerika).

buzzard-hawk (bŭz′-ᵉrd-hâk) *s.*, *orn.* Vogel aus der Bussardfamilie.

buzzard-like (bŭz′-ᵉrd-lāᵎk) *a.* bu'ssardartig. [artig. — 2. dumm.)

buzzardly † (~-lᵉ) *a.* und *adv.* 1. bu'ssard=)

buzzard-moth (bŭz′-ᵉrd-*moth*) *s.*, *ent.* Art Schwärmer *m*.

buzz-bloke ⚖ † (bŭz′-blōk) *s.* = buzzer[2].

buzz-cove austral. ⚖ (~-kōw) *s.* = buzzer[2].

buzzer[1] (bŭz′-ᵉr) [buzz[1] I] *s.* 1. summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — 2. † Flüsterer *m*; Ohren=bläser *m*, =zischler *m* (*SH.H.4,5,90*). — 3. ⚙ Dampf=Summpfeife *f* (zur Vermeidung schrillen Geräusches). — 4. ⚙ Polierrad *n* in einer Messerschmiede.

buzzer[2] ⚖ (~), **buzz-gloak** ⚖ (bŭz′-glōk) *s.* Taschendieb *m*. — Vgl. ~[1].

buzzing[1] (bŭz′-inᵍ) [buzz[1] I] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. summend; flüsternd. — 2. *Am.*, *cant* suchend. — **II** *s.* 3. Gesumme *n*, Geflüster *n*.

buzzing[2] ⚖ (~) [buzz[5]] *s.* Taschendiebstahl *m*.

buzz-man ⑤ ⚖ (bŭz′-mān) *s.* = buzzer[2].

buzz-napper ⑤ ⚖ (bŭz′-năp-ᵉr) *s.* junger Taschendieb.

buzz-saw ⚙ (~-ßâ) *s.* Kreissäge *f*.

buzz-wig (~-wig) *s.*, *fig.* hochgestellte, wichtige Person.

buzzy ␗ (bŭz′-ᵉ) *a.* summend.

B. V. *abbr.* 1. [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau. — 2. [*bene vale*] leb' wohl! — 3. = Bible Version (of the Psalms).

B. V. M. *abbr.* = Blessed Virgin Mary.

B. W. *abbr.* = Black Watch (s. black 1 ✆).

b' w' ye (bī′-ᵘ-jī od. bī′-jī) verkürzt für (God) be with you! Gott sei mit Euch!

by[1] (bāᵎ; *Hom.* buy, bye) [a/e. *bī*, *big*, *a.* *be*]

I *preposition* 1. Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über; mit dem Refl.-Pron.: für; † od. schott.: außer, entgegen, trotz; ✆. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; ✆. — 3. Maß: nach; Größen-Verhältnis (bei. nach *comp.*): um; ✆. — 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; ✆. — 5. Urheberschaft od. Ursache (bei. beim Passiv): von, durch; ✆. — 6. Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per; ✆. — 7. Richtschnur: gemäß, zufolge, nach; ✆. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter; ✆. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über; ✆. — 10. Schwur: bei ✆. — 11. *Am.* Schilderaufschrift: von (= kept od. made by) ✆. — **II** *adverb* 12. Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen; ✆. — 13. ab, weg; nebenbei; ✆. — 14. Bewegung: vorbei, über ... hinaus; ✆. — 15. Zeit: vorbei, vorüber; ✆. — 16. † oder schott.: außerdem, dazu; ✆. — 17. schott.: a) in by näher an, herein; drinnen; b) out by draußen. — 18. *Am.*: a) by and again dann und wann, gelegentlich; b) by and large alles in allem. — **III** *adjective* und **Zsgn** 19. (auch *fig.*) Bei=..., Neben=..., Seiten=... (*ant.* main). — 20. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** *substantive* 21. † etwas Nebensächliches (*ant.* main) ✆. — 22. † (mit *prp.*) at the by aufs ungefähr; of the by von untergeordneter Wichtigkeit. — 23. = bye[3] u. [6]. — **V** † *verb* 24. = be; buy; bye[4]. — Vgl. ~[2].

Zu by 1: ☞ *A.* Alphab. Anordnung nach den Substantiven: Coniston by Ambleside Coniston bei A.; we live by the church wir wohnen neben der Kirche (vgl. *a.* by 6 ✆); I sat down by the fire, the hearth ich setzte mich an (od. neben) den Kamin; ⚓ by the head (stern) vor=(hinter=)lastig (beladen); by the road unterwegs; with a sword by his side mit e-m Schwert an der Seite; he stood by the side of the prince er stand an der Seite des (oder neben dem) Fürsten; they walked silently along side by side sie gingen stillschweigend nebeneinander her; they have gone to Paris by (way of) Strasburg sie sind über St. nach Paris gereist; to pass by a town an e-r Stadt vorüberkommen; by the way: a) auf dem Wege, b) *fig.* bei dieser Gelegenheit, im Vorbeigehen, beiläufig gesagt; † by west westwärts, westlich von; ⚓ North by East Nord zu Ost (zwischen N. und NNO.); ⚓ North-east by North Nordost zu Nord (zwischen NO. und NNO.); ⚓ to sail by the wind beim Winde segeln; ⚓ *sl.* by the wind in Geldnot, in der Klemme. — ☞ *B.* by mit dem Reflexiv-Pronomen: he is there by himself er ist ganz allein da; my house stands by itself mein Haus steht ganz isoliert; I was sitting by myself ich saß ganz allein; I did it all by myself ich that es alles allein (ohne fremde Hilfe). — ☞ *C.* schott.: by oneself nicht (recht) bei Sinnen; that's by belief das ist nicht zu glauben.

Zu by 2: ☞ Alphab. nach den Substantiven ꝛc.: by candle-light bei Licht; I shall have finished by four o'clock bis 4 Uhr werde ich fertig sein; by the day täglich, auch tagelang; by day and by night bei Tage und bei Nacht; I anticipated him by a day ich kam ihm um e-n Tag zuvor; by the hour stündlich, auch stundenlang (vgl. *a.* by 3 ✆); by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen; by this day three weeks bis heut über drei Wochen; by this time twelvemonth binnen jetzt und e-m Jahre; by that (time) od. by then um jene Zeit, dann bis dahin; by the time you come zur Zeit, wenn Sie kommen werden; by to-morrow evening bis morgen Abend.

Zu by 3: ☞ Alphab. Anordn. nach den Substant., Adjektiv. ꝛc.: by the bulk (lump, † great) oder by wholesale im ganzen, im großen, *en gros*; by degrees allmählich; by (the) distance od. mile nach der Entfernung (Droschkenfahrt); by the dozen dutzendweise; by far, by (so) much bei weitem; we are too many by half wir sind um die Hälfte zu viel; shorter by a head um einen Kopf kürzer; by the hour nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); by hundreds zu Hunderten; little by little, fast †: by little and little nach und nach; by measure nach dem Maß; by so much more um so mehr; less by one twentieth um ein Zwanzigstel geringer; to pay by the piece nach dem Stücke bezahlen; to sell by the pound nach dem Pfunde, pfundweise verkaufen; by retail im einzelnen, einzeln, stückweise, *en détail*; the business proceeded by slow steps das Geschäft ging langsam vorwärts; by turns abwechselnd; fifty feet by twenty 50 Fuß lang u. 20 breit; to hire by the week nach der Woche (od. wochenweise) mieten; he is my senior by two years er ist um zwei Jahre älter als ich.

Zu by 4: day by day Tag für Tag; inch by inch Zoll um Zoll; line by line Zeile für Zeile; man by man Mann für Mann; one by one e-r nach dem andern, einzeln; piece by piece Stück für Stück; two by two, by twos zwei und zwei, zu zweien; they came in by twos and threes sie kamen zu zweien und zu dreien herein.

Zu by 5: ☞ Alphab. Anordn. nach den Verben: he was attacked by the small-pox er ist von den Blattern

befallen worden; to be with child by a p. von j-m schwanger sein; to be bound by one's word durch sein Wort gebunden sein; the bridge is defended by a forest die Brücke wird durch ein Gehölz verteidigt; Hannibal's soldiers became demoralised by luxury Hannibals Soldaten wurden durch Schwelgerei verweichlicht; divided by (÷ oder :) dividiert durch; the nation was exhausted by oppression das Volk war durch Unterdrückung erschöpft; the supper was followed by a ball dem Abendessen folgte ein Ball; it is forbidden by law es ist gesetzlich verboten; by a former marriage he had one son aus einer früheren Ehe hatte er ...; multiplied by (×) multipliziert mit, mal; he perished by the sword er kam durch das Schwert um; I suffer greatly by this occurrence ich leide sehr durch diesen Vorfall; the war was terminated by the enemy's submission der Krieg wurde durch Unterwerfung des Feindes beendet; this poem is (written) by Byron dieses Gedicht ist von Byron.

Zu by 6: ☞ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: to live by ... leben von ... (a. *fig.*); by accident zufällig; by the advice nach dem Rate; by the aid of ... mit Hilfe des ..., vermittels des ...; by appointment verabredetermaßen (s. a. appointment 2 ¥); taken by assault im Sturm genommen; the accused appeared by his attorney der Verbrecher war vertreten durch seinen Anwalt; to sell by auction versteigern; ⚔ by beat of drum mit Trommelschlag; ✾ by cart, van, waggon oder Achse; by chance zufällig, von ungefähr; he pulled me by the cloak er zog mich am Mantel; by contract kontraktmäßig; by your desire auf Ihr Verlangen; by dint of ... kraft, vermöge, vermittels, durch vieles ...; to be (go oder fall together) by the ears (schott. lugs) kämpfen, streiten; by fits and starts stoß-, ruck-weise; by (main) force mit Gewalt; by force of arms, by open force mit bewaffneter Hand; he lives by gambling er lebt vom Spiele; by the grace of God durch Gottes Gnade, von Gottes Gnaden; to know by heart auswendig wissen; he spoke to the prince by an interpreter er sprach zum Fürsten durch einen Dolmetscher; I get much good by it ich befinde mich wohl oder finde meinen Vorteil dabei; by your leave mit Ihrer Erlaubnis; by letter brieflich, schriftlich; by good luck zum Glück, glücklicherweise; by means of ... vermittels ...; by all means auf jede mögliche Weise, auf jeden Fall, durchaus, freilich, gewiß; by no means, not by any means keineswegs, durchaus nicht; we received this letter by post wir erhielten diesen Brief durch die Post; ✾ by procuration (od. proxy) per Prokura; to travel by rail(way) mit der Eisenbahn reisen; by reason of ... wegen ...; ✾ by return of post umgehend; by right(s) von Rechts wegen; by the roots vollständig; by sea (oder water) and by land zu Wasser und zu Lande; to go by ship, by the stage-coach mit dem Schiff, dem Eilwagen fahren; by stealth verstohlen; by virtue of ... kraft, vermöge ...; by way of ... durch, vermittels, als ...; by way of a relish als Leckerbissen; the message was sent by wire die Nachricht wurde telegraphiert, per Telegraph gesandt; by word of mouth mündlich; what do you mean by these words? was meinen Sie mit diesen Worten?

Zu by 7: ☞ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: by birth von Geburt; by the course of nature Laufe nach dem der Natur; he plays by ear er spielt nach dem Gehör; ↖ take an example by him nimm ein Beispiel an ihm; it appears by this letter that ... aus diesem Briefe geht hervor, daß ...; I am by nature an admirer of flowers von Natur bin ich ein Bewunderer von Blumen; by his office seinem Amte nach, seines Amtes; he judged of his friend's feelings by his own er beurteilte seines Freundes Gefühle nach j-n eigenen; he is a lawyer by profession er ist seinem Stande nach (ein) Jurist; to live by certain rules nach gewissen Regeln leben; I set my watch by the sun ich richte meine Uhr nach der Sonne; a tailor by trade seines Gewerbes (ein) Schneider; it is your friend by his voice seiner Stimme nach ist es Ihr Freund; by my watch it is two o'clock nach m-r Uhr ist es zwei; by what I know nach dem, was ich weiß.

Zu by 8: to take a p. by the hand j-n bei der Hand nehmen; to know a p. by name (sight) j-n dem Namen nach (von Ansehen) kennen; to go by the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein; by (statt of) the name of namens.

Zu by 9: he deals generously by his enemy er handelt großmütig an j-m Feinde; how did you come by it? wie bist Du dazu gekommen?; I do by you as you do by me ich handle gegen Dich wie Du gegen mich.

Zu by 10: P *Am.*~ gad!, by goll(e)y!, by gum(my)! = by God!; by heaven!, ~ Jove! beim Himmel!; by my honour! bei meiner Ehre!, auf Ehre!; P by Jingo! beim Teufel!

Zu by 11 *Am.*: Restaurant (kept) by John Smith Restaurant von Johann S.; Saddle and Bridle by Miller Wirtshaus zum Sattel und Zaum von M.

Zu by 12: to be (close, near) by dabei-, da-sein; there was no other person by es war sonst niemand da; close by, ↖ hard by, † fast by dicht dabei od. dicht daneben, ganz in der Nähe; ⚓ full and by dicht beim Winde segelnd; a passer by ein Vorübergehender *m*; in passing by im Vorbeigehen; to stand by dabei- od. daneben-stehen, *fig.* beistehen, unterstützen, verteidigen; stand by!: a) Platz da!, b) ⚓ klar (zum Kaien)!; the standers by die Umstehenden *pl.*; † by and main auf allen Seiten.

Zu by 13: to lay (od. put, set) by beiseite-, zurück-legen, vorläufig außer Gebrauch setzen; Geld sparen; ⚓ to lie by beiliegen unter kleinen Segeln.

Zu by 14: to go (od. pass) by vorbei-, vorüber-gehen, von der Zeit: vergehen.

Zu by 15: F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal, über kurz oder lang, b) † sogleich, bald, c) † (dicht) bei.

Zu by 16: † oder schott.: by (and) atour obendrein (s. a. atour).

Zu by 21: by the by(e) oder by the way: a) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt, b) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

by[2] † (baī) *s.* Ring *m* (= bee[3]).

b—y P *abbr.* = bloody 6.

by-advanced (baī′-ăd-wanßt) *p.p.* und *a.* bereits vergangen.

by-altar (baī′-ăl-tᵉr) *s.* 1. Neben-, Seitenaltar *m*. — 2. *eccl.* ehm.: Altartischchen *n*.

byard ⚒ (baī′-ᵉrd) *s.* lederner Brustriemen der Karrenzieher in Kohlengruben.

byas † (baī′-ᵉßˌ) *s.* = bias[2].

by-ball ⑥ (baī′-bāl) *s.* = bye[3] 1a.

by-bidder *Am.* (~-bĭd-ᵉr) *s.* Scheinbieter *m* (auf Auktionen).

bybloemen ♀ (baī′-blū-mᵉn) [holl.] *s.* Art der Gartentulpe.

by-blow (~-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (a. *fig.*). — 2. † Fehlschlag *m*. — 3. P Bastard *m*.

by-book ✾ (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*, Kladde *f*.

by-by (baī′-baī′) = bye-bye[1] u.[2].

by-channel (baī′-tschăn-ᵉl) *s.* Seitenkanal *m*; *fig.* Seitenzweig *m* einer Familie.

by-chop † (baī′-tschŏp) *s.* Bastard *m*.

byco(c)ket † (baī′-kŏk-ᵉt) [a/f. *bicoquet*] *s.* ehm. Art Kopfbekleidung *f*: a) ⚔ Helm *m*; b) Kappe *f* für Männer u. Frauen (s. a. abacot).

by-common schott. (~-kŏm-ᵉn) *a.* ungewöhnlich.

bycorne † (baī′-kōrn) *s.* = bickern.

by-corner (baī′-kōr-nᵉr) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-course (baī′-kōrß ⑨) *s.* unregelmäßiger Gang einer Handlung.

by-dependence † (~-dᵉ-pĕn-dᵉnß) *s.* Nebenumstand *m* (*SH.*).

by-dish (baī′-dĭsch) *s.* Zwischengericht *n*.

by-doing (baī′-dū-ĭnᵍ) *s.*: a) besondere, Neben-Handlung; b) ↖ Beiwerk *n*.

by-drinking † (baī′-drĭnᵏ-kĭnᵍ) *s.* Nebenhertrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten, *SH.*).

by-dweller (baī′-dwĕl-ᵉr) *s.* Nachbar *m*.

bye[1] (baī; *Hom.* buy, by) **I** † *prp.* u. *adv.* = by[1] I u. II. — **II** *a.* u. *s.* = by[1] III u. IV.

hye[2] † (baī) *s.* = by[2]. — Vgl. ~[1] u.[3–6].

bye[3] (baī) [Variante von by[1] IV] *s.* 1. Sportausdruck: a) beim Cricket (*abbr.* **B.**): ein „run" (s. dss), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper, noch vom long-stop oder von letzterem nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) beim Tennis, Bogen ꝛc. Gegnerlosigkeit *f* (wegen der ungeraden Spielerzahl); c) beim Lacrosse, Versteckspiel ꝛc.: Markpfahl *m*, Mal *n*, Ziel *n*. — 2. engl. *hist.* **Bye** (für: by-plot) Nebenverschwörung gegen Jakob I. (1603), um ihn zur Gewährung freier Religionsausübung zu zwingen.

bye[4] † (baī) **I** *v/a.* zahlen, büßen für (= aby[1] u. buy). — **II** *v/n.* bleiben (= aby[2]).

bye[5] (baī) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort (a. hush-a-bye, s. dss); mit bi'G-e bü'G-e baī" werden die Kinder auch in manchen Gegenden Deutschlands eingesungen; Ba'ba *f*, kindlicher Name für Schlaf *m*, Bett *n* (s. a. bye-bye[1]).

bye[6] (baī) = good-bye. — Vgl. ~[1–5].

bye-bye[1] ⑥ (baī′-baī′) [bye[5]] *int.* Kindersprache: ba'ba! (Bezeichnung für das Schlafen); to go to ~ baba, zu Bett oder schlafen gehen.

bye-bye[2] (baī′-baī′) = good-bye.

bye-law (baī′-lă) *s.* = by-law.

by-election (~-ᵉ-lĕk-schᵉn) *s.* Nach- od. Ersatzwahl *f* für das Parlament.

by-end (baī′-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m*, Sonder-interesse *n*.

bye-play (baī′-plē) s. by-play.

by-faith (baī′-fēth) *s.* untergeordneter Glaubensartikel.

by-fellow (baī″-fĕ′l-ō) *s.*, *univ.* außerordentlicher Profe'ssor (s. fellow).

by-fellowship (baī″-fĕ′l-ᵉ-schĭp) *s.*, *univ.* außerordentliche Profeſſu'r (s. fellowship).

by-founder (~-faun-dᵉr) *s.* zweiter Gründer.

by-fruit ♀ † (baī′-faūt) *s.* 1. Gall-apfel *m*. — 2. fruchtähnliches Gebilde.

bygoing (baī′-gō-ĭnᵍ) *s.* Vorübergehen *n*.

by-gold † (baī′-gōld) *s.* Goldnachbildung *f*.

by-gone ⑤ (baī′-gŏn) **I** *p.p.* u. *a.* 1. vergangen, früher, veraltet; ¥. — 2. (ab)gestorben (a. v. Pflanzen). — **II** *s.* 3. ~s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bsd. Beleidigungen *f/pl.*, Rückstände *m/pl.* ¥. — 4. ↖ Vergangenheit *f*.

Zu **by-gone 1:** times ~ entschwundene Zeiten; in ~ days in alter Zeit.
Zu **~ 3:** let ~s be ~s wir wollen das Vergangene (die Beleidigungen) vergessen; ~s be ~s, and fair play for the time to come etwa: hin ist hin.

by-ground † (bāiˊ-grȧūnd) *s.* 1. abseits gelegenes Land. — 2. *fig.* Neben-ursache *f.*

by-hand schott. (bāiˊ-händ) *adv.* abseits, seitwärts; beiläufig; vorüber, vorbei.

by-hour (~-auᵉr) *s.* Mußestunde *f.*

by-interest (bāiˊⁿ-iⁿtᵉ-nëßt) *s.* Sonder-, Privaˊt-interesse *n.*

by-intimation (bāiˊⁿ-ĭn-tᵉ-mēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Neben-andeutung *f.* — 2. *thea.* Beiseiteˊtcn.

byke schott. (bāik) *s.* = bike. [*m.*]

by-key (bāiˊ-kī) *s.* Nachschlüssel *m*, Dietrich *m*.

byland † (bāiˊ-länd) *s.* Halb-insel *f.*

bylander † (bāiˊ-län-dᵉr) *s.* = bilander.

by-lane (bāiˊ-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-law (bāiˊ-lą̄) *s.* 1. Lokaˊlgesetz *n*, Ortsstatuˊt *n.* — 2. Satzungen *f/pl.* von Körperschaften etc.

by-lead ⚙ (bāiˊ-lēd) *s.* = by-wash.

by-legislation (bāiˊⁿ-lēdʒ-iß-leᵉˊ-schᵉn) *s.* Aufstellung *f* von Satzungen (z. by-law).

by-matter (bāiˊ-mät-ᵉr) *s.* das Nebensächliche; Nebensache *f.*

by-mordant ⚙ (bāiˊ-möᵉ-dᵉnt) *s.* Färberei: Hilfsbeize *f.*

by-motive (bāiˊⁿ-mōˊ-tĭw) *s.* selbstsüchtiger od. untergeordneter Beweggrund.

by-name ⑤ (bāiˊ-nēm) **I** *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.* — 3. † od. schott.: angenommener (Schriftsteller-)Name. — **II** *v/a.* ①b. 4. j-m einen Spitznamen geben.

bynni (biˊⁿ-eˊ) *s.*, *ichth.* Stil-Barbe *f.*

by-nook (bāiˊ-nük) *s.* abgelegener Winkel.

by-office (bāiˊⁿ-dˊf-iß) *s.* 1. Nebenbureau *n*, Zweig-amt *n.* — 2. Neben-Gottesdienst *m*.

by-ordinar(y) schott. (bāiˊ-öᵉ-dᵉ-nᵉ-rᵉ, ~nᵉ-reᵉ) *a.* mehr als gewöhnlich, außerordentlich.

byous schott. (bāiˊ-ᵉß) *a.* □ und *adv.* außerordentlich.

by-paper (bāiˊ-pē-pᵉr) *s.* Zettel *m.*

by-part (bāiˊ-pāᵉt) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

by-pass ⚙ (bāiˊ-paß) **I** *s.* 1. Neben-Gasleitungsrohr *n* rund um das Ventilˊl, zur Verhinderung einer vollständigen Gasabsperrung. — 2. ⚒ Wechsel *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. mit einem Neben-Gasleitungsrohr versehen.

by-passage (~-päß-ᵉdʒ) *s.* 1. Neben-, Seitenweg *m.* — 2. nebensächliche (Buch-)Stelle.

by-passer (~-paß-ᵉrᵎ) *s.* Vorübergehende(r).

by-past ⑥ (~-paßt) *a.* vergangen; † längst fällig; verstorben.

by-path ⑤ (bāiˊ-pȧth) *s.* 1. Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.* — 2. † (oft *b.s.*) ~s *pl.* Nebensächliche *m/pl.* (*SH. H.IV,b,4,5,185*).

by-peep † (bāiˊ-pīp) *v/n.* blinzeln (*SH. C.1,6,108*).

by-pit ⚒ (bāiˊ-pit) *s.* Förderschacht *m*, [Nebengrube *f.*]

by-place (bāiˊ-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-play (~-plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwerk *n* (a. bye-play).

by-plot (~-plȯt) *s.* Neben-plan *m*, -entwurf *m*; -verschwörung *f* (z. a. bye 2).

by-point (bāiˊ-pȯint) *s.* Nebensache *f.*

by-post † (~-pōßt) *s.* (übersendung von Briefen mit der) Hilfsbriefpost *f.*

by-product (bāiˊ-prȯdˊ-ᵉkt) *s.* Nebenprodukt *n.*

by-purpose (~-pöᵉˊ-pᵉß) *s.* Nebenzweck *m.*

by'r (bāiᵉ) zsgz. aus by our.

Byram † *s.* j. Bairam.

byram-paut ✱ Ost-J. (bāiˊ-rᵎm-pȧt) *s.* Kattuˊn *m* aus Suraˊt.

byre schott. u. *provcN.* (bāiᵉ) *s.* Kuhstall *m.*

by-report (bāiˊ-rᵎ-pēᵉt ⑨) *s.* nebensächlicher Bericht.

by-respect † (~-rᵎ-ßpĕkt) *s.* Nebengedanke *m*, Privaˊtzweck *m.*

by'rl, &c. † s. birl, &c.

byrlady † od. *provc.* (bᵉᵎ-leˊ-dᵉ) zsgz. aus by our lady] *int.* bei der Jungfrau Maria!

byrlakin † (bᵉᵎ-leˊ-tĭn) [zsgz. aus by our ladykin] *int.* = byrlady.

byrlaw fast † oder *provc.* (bōᵉˊ-lą̄) *s.* 1. in e-m byrlaw-court gehandhabtes Lokal-Gesetz. — 2. Bezirk *m* mit einem byrlaw-court.

byrlaw-court ⑥ bsd. schott. (~-kōᵉt ⑨) *s.* freigewähltes Schiedsgericht.

byrlaw-man ⑤ (~-mȧn) *s.* 1. bsd. schott.: Richter *m* in e-m byrlaw-court. — 2. Schiedsrichter *m.*

Byrne (bōᵉn) *npr.*, *id.*; Pseudonym von Mrs. William Pitt, engl. Schriftstellerin (19. *sæ.*).

byrnie † (bōᵉˊ-nᵉ) *s.* Mittelalter: Brünne *f* (Art Brustharnisch).

by-road (bāiˊ-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (bāiˊ-rᵎn) *npr.*, *id.*; bsd. Lord George Gordon Noel ~ engl. Dichter (1788–1824).

Byronian (bāi-rōˊⁿ-iᵉn ⑧) [Byron] **I** *a.* byronisch (spr.: bāiˊ-rᵎ-nisch). — **II** *s.* Bewunderer *m* oder Nachahmer *m* Byrons.

Byronic (bāi-rōˊⁿ-ĭk) *a.* nach Art Byrons und seiner Poesie. [ronic.]

Byronical (bāi-rōˊⁿ-ᵎᵏ-lᵎl) *a.* □ = By-

Byronise ④ (bāiˊ-rᵎ-nāĭs) ①b. **I** *v/a.* mit den Eigentümlichkeiten Byrons versehen. — **II** *v/n.* sich wie Byron gebärden.

Byronish (~nisch) *a.* = Byronian.

Byronism (bāiˊ-rᵎ-nism) *s.* Eigentümlichkeit *f* Byrons.

Byronist, ~te (~nißt, ~nāĭt) *s.* Nachahmer *m* Byrons. [zimmer *n.*]

by-room (bāiˊ-rūm) *s.* Neben-, Privaˊt-

byrrhid ♁ (biˊʀ-id) *s.*, *ent.* Art Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

by-sack (bāiˊ-ßȧk) *s.* Quersack *m.*

by-sitter (bāiˊ-ßit-ᵉrᵎ) *s.* Nahesitzende(r).

by-slip † (bāiˊ-ßlip) *s.* 1. unbedeutender Fehler. — 2. Baˊstard *m.*

by-speech † (bāiˊ-ßpitsch) *s.* gelegentliche Rede; Anspielung *f.*

byspel(l) † (bāiˊ-ßpĕl) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Baˊstard *m.*

by-sprouting ♀ (bāiˊ-ßpʀąū-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Seiten-schoß *m*, -sprößling *m.*

byss † (biß) *s.* = byssus 1.

byssaceous ♁ (bᵎˊß-ēᵉˊ-schᵉß) *a.* (bsd. ♀) aus feinen Fasern bestehend; muschelseide-artig.

byssal ♁ (biˊß-ᵉl) *a.*, *zo.* Muschelseide-...

byssiferous ♁ (bᵎˊß-ĭˊf-ᵉ-rᵎß) *a.* Muschelseide erzeugend.

byssin(e) ♁ (biˊß-in) [grch.] *a.* aus Byssus gemacht; Byssus-.... — **II** *s.* = byssus.

byssogenous ♁ (bᵎˊß-ȯˊdʒ-ᵉ-nᵎß) *a.*, *zo.* Muschelseide ausscheidend.

byssoid ♁ ♀ (biˊß-ȯid) *a.* = byssaceous.

byssolite ♁ (biˊß-ᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Byssoliˊth *m* (= asbestoid).

byssus ♁ (biˊß-ᵉß), *pl.* ~i (~āĭ) *s.* 1. Anˊ.: Byssus *m*, feines tostbares Gewebe (ursprünglich aus gelblichem Flachs, später auch aus Baumwolle u. Seide). — 2. *zo.* Muschelseide *f* (Ausscheidung verschiedener Spinnmuscheln, bsd. der Steckmuschel: *Pinna*). — 3. ♀ † fadenartige Alge; Schimmel-, Haar-pilz *m.* — 4. † *min.* Asbeˊst *m.*

bystander ⑤ (bāiˊ-ßtän-dᵉrᵎ) *s.* Umstehende(r); Zuschauer *m.*

by-street (bāiˊ-ßtrīt) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße.

by-stroke (bāiˊ-ßtʀōk) *s.* zufälliger Schlag; *fig.* Seitenhieb *m.*

by't (bāiᵎt) zsgz. aus by it.

by-talk (bāiˊ-tȧk) *s.* 1. leise nebenbei geführtes Gespräch, Geschwätz *n.* — 2. † Gegenstand *m* eines solchen Geschwätzes.

by-term (bāiˊ-tömᵎ) *s.* 1. † Bei-, Spottname *m.* — 2. außergewöhnlicher Termin (bsd. in Schulen etc.); *Cam. univ.* to go out in a ~ einen akademischen Grad außer der üblichen Zeit erwerben.

by-time schott. (bāiˊ-tāĭm) *s.* Muße-stunde *f*, -zeit *f.*

by-town (bāiˊ-tąūn) *s.* abgelegene Stadt.

bytownite ♁ (bāiˊ-tąū-nāĭt) *s.*, *min.* Bytowniˊt *m.* [weg *m.*]

by-turning (bāiˊ-töᵉ-nĭnᵍ) *s.* Neben-, Feld-

by-vein ⚒ (bāiˊ-wēn) *s.* Nebentrumm *n.*

by-view (bāiˊ-wiūᵎ) *s.* 1. Seitenblick *m.* — 2. Nebenabsicht *f.*

by-walk (bāiˊ-wȧk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad *m* (auch *fig.*).

by-walker (~-wȧˊ-kᵉr) *s.* Nebenpfad-benutzer *m*; *fig.* Betrüger *m.*

byward(s) † (bāiˊ-wᵎᵉd(ᵎs)) *adv.* seitwärts.

by-wash ⚙ (bāiˊ-wȯsch) *s.* Wasserbau: Abzugsrinne *f*, Überlaufgerinne *n.*

bywater (bāiˊ-wȧˊ-tᵉr) *a.* bei Diamanten: von gelber Färbung.

by-way ⑤ (bāiˊ-wē) *s.* Seiten-, Neben-weg *m*; *fig.* Schleichweg *m*; he knows every ~ er kennt alle Schliche.

by-west ⑥ † oder *provc.* (bāiˊ-wēˊ-ßt) *prp* westlich von, westwärts.

by-wipe † (bāiˊ-wāĭp) *s.*, *fig.* Seiten-hieb *m.*

by-wit (bāiˊ-wit) *s.* Schlauheit *f*, List *f.*

byword (bāiˊ-wöᵉd) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Gegenstand *m* des Spottes; Spottname *m.* — 3. † Lieblingsredensart *f.* — 4. Andeutung *f*, Anspielung *f.*

by-work ⚒ (bāiˊ-wöᵉk) *s.* Nebengestein *n.*

byzant (biˊ-ᵉⁿt od. bᵉ-jäˊⁿt) *s.* = bezant 1.

Byzantian (bᵉ-jäˊⁿ-schᵉ-ᵉⁿn) *a.* = Byzantine.

Byzantine (*MU.* bᵉ-jäˊⁿ-tāĭn, biˊj-ᵉⁿ-tāĭn, *CT.D.* ~tĭn) [lt. *Byzanti'nus*, aus *Byza'ntium*] **I** *a.* 1. byzanti'nisch ‡. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b~ = bezant 1.
Zu **~ 1:** ~ architecture byzantinische Baukunst; ~ empire oströmisches Kaiserreich (325–1453); ~ historians *pl.* griechische Geschichtschreiber *m/pl.* zwischen dem 6. u. 15. *sæ.*

Byzantinise ④ (bᵉ-jäˊⁿ-tᵉ-nāĭs, biˊj-ᵉⁿ-tᵉ-nāĭs) *v/a.* ①b. byzanti'nisch machen.

Byzantinism (~nism) *s.* 1. byzanti'nischer Stil (bsd. in Bezug auf Litteratur und Kunst). 2. byzantinisches Wesen, byzantinische Zustände (bsd. Inbegriff der Krebsschäden, welche den Untergang des byzant. Reiches veranlaßten).

Byzantium (bᵉ-jäˊⁿ-schᵉᵉ-ᵉm) *npr.* Byzaˊnz *n* (das nachmalige Konstantinopel).

C

C, c (sī) *s.* 1. C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum), CC = 200, CCC = 300, CCCC od. CD = 400. — 3. *math.* c = Konsta'nte *f.* — 4. *chm.* C Symbo'l für carbon. — 5. ♪: a) C = erster Ton der natürlichen Tonfolge (fr. *ut*, it. *do*); C flat (C♭) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*; b) C = $^4/_4$-Takt *m*; ₵ = Allabreve-Takt *m*. — 6. ☎ *tel.* C form Formular *n* für Antunftstelegramme.

C. *abbr.* = Cæsar; Caius; cartons; Cassius; catholic; Celsius(' scale); cent(s); centigrade; centime(s); *thea.* centre (of the stage); Charles; church; conductor; auf Kalendern: confessor; congius (= gallon); congress; conservative; consul; ♪ contralto; curacy; curate; *elect.* current.

c. *abbr.* = *zo.* canine teeth; Cricket: caught; cent(s); centime(s); century; chapter (od. lt. *capi'tulum*); bei Daten: *circa* (lt., = about); Meteorologie: cirrus; ⚓ cloudy (im Logbuch); cubic; *cum* (lt., = with).

Ca *chm.* Symbo'l für calcium.

ca *abbr.* = centiare.

ca(') schott. (kă) = calf; call; drive.

Ca. *abbr.* = California.

ca. *abbr.* = *circa* (lt., = about bei Daten).

C. A. *abbr.* = Central America; Chief Accountant; Church Association; Controller of Accounts; County Alderman; Curates' Alliance.

Caaba (kā'-a-ba) *s.* = Kaaba.

caaing-whale (*MU.* kā'-ĭn-(h)wēl, *CT.D.* kā'-) *s.*, *zo.* Art Meerschwein *n* (*Delphi'nus dedu'ctor*).

caam ⊖ (kām) *s.* Weberblatt *n*.

caama (kā'-ma) *s.*, *zo.* 1. kleiner südafrikanischer Fuchs (*Vulpes ca'ama*). — 2. Hartebeest *n*, Ka'ama *n* (südafrikanische Antilo'pe, *Alce'laphus ca'ama*).

caaming ⊖ (-mĭn) *s.* Weberei: Einstellen *n* der Kette in das Blatt.

cab[1] (kăb) [verkürzt aus cabriolet] **I** *s.* 1. Kab *n*, einspänniger Mietwagen, Droschke *f*, Fiaker *m*; ⚸. — 2. = cab-driver. — 3. P Borde'll *n*. — 4. Schüler-*sl.* heimlich benutzte Übersetzung (mst crib). — 5. 🚃 überdeckter Stand des Führers und Heizers der Lokomotive. — **II** *v/n.* ①e. 6. F (a. to ~ it) in e-r Droschke fahren; e-e Droschke nehmen; ⚸. — **III** *v/a.* ①e. 7. Schüler-*sl.* = crib.

Zu ~ 1: to hire od. to take a ~ eine Droschke mieten, nehmen; to go for a ~ eine Droschke holen; he went in a ~ er fuhr in einer Droschke.

Zu ~ 6: he ~bed the distance er legte die Strecke in einer Droschke zurück; I'll ~ it to Whitehall ich werde eine Droschke nach W. nehmen.

cab[2] † (~) [hebr.] *s.* Kab (Qab) *n* (hebräisches Getreidemaß von 4,02 bezw. 1,11 l; 2. Kön. 6,25).

caba *Am.* (kă'b-a) *s.* = cabas 2 und 3.

cabaan (kă-bā'n) [ar.] *s.* weißer leinener Mantel der A'raber.

cabal (kă-bă'l) [fr.; ſ. cabala] **I** *s.* 1. † = cabala. — 2. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'gue *f*, Ränke *pl.* — 3. engl. *hist.* the C~ Ministry Bezeichnung der 5 Minister Karls II., die 1672 den Allianz-Vertrag mit Frankreich unterzeichneten: Clifford, Arlington, Buckingham, Ashley (Earl of Shaftesbury) und Lauderdale. — **II** *v/n.* ①e. 4. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren; sich verbinden, verschwören (against gegen).

cabala (kă'b-ă-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *qabbālā* Überlieferung] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre); weitS.: verborgene Lehre od. Kunst; Mystici'smus *m*.

cabalise ④ ✎ (kă'b-ă-lāĭz) *v/n.* ①b. sich kabbali'stisch ausdrücken.

cabalism[1] ✎ (~lĭzm) *s.* Geheimlehre *f* der Kabbali'sten.

cabalism[2] ✎ (kă-bă'l-ĭzm) *s.* Ränkeschmie'd *m*.

cabalist (kă'b-ă-lĭst) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabalistic(al □) (kăb-ă-lĭ'st-tĭk, ~l-ĭ'st) *a.* kabbali'stisch, mystisch, verborgen.

caballer (kă-bă'l-ər) *s.* Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*.

caballero (ka-ba-ljĕ'r-ro) [span.] *s.* 1. span. Ritter *m*, Herr *m*. — 2. ernster span. Tanz.

caballine (kă'b-ă-lāĭn oder ~lĭn) [vom lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-Aloë *f*; ~ oil Kammfett *n*; *poet.* ~ fountain, ~ spring Hippokre'ne *f*, Musenquell *m*.

caballistical ✎ (kăb-ă-lĭ'st-ĭ-kl) [vom lt. *caba'llus*] *a.*, *co.* das Pferd betreffend.

cabaret (kă'b-ă-rĕt; fr.: ka-bă-re') [fr.] *s.* 1. Wirtshaus *n*, Schenke *f*. — 2. (Thee-, Kaffee-)Service *n*. — 3. ♀ † Haselwurz *f* (*A'sarum*).

Cabarrus (kă-bă'r-ŭs) *npr.*, *id.* (Grfisch. in Carolina).

cabas (kă'b-a) [fr.] *s.* 1. (Frankr.) Binsenkorb *m* für Feigen, Rosinen *rc.* — 2. *Am.* Reisekorb *m*. — 3. *Am.* Arbeitskörbchen *n* für Damen.

cabasset ⚔ (kăb-ă-sĕ't) [fr.] *s.* ehm.: Art Sturmhaube *f*.

cabaya Ost-Z. (kă-bā'-ja) *s.* langes dünnes Obergewand aus Baumwolle.

cabbage[1] (kă'b-ĭj) [a/ſ. *cabus*, *caboche*, vom lt. *caput*] **I** *s.* 1. ♀ Kohl *m* (*Bra'ssica*); auch mit entsprechender Bezeichnung von anderen Pflanzen; ⚸. — 2. ♀ Kohlkopf *m*. — 3. ♀ Palmkohl *m* (eßbare Endknospe einiger Palmenarten). — 4. † *hunt.* Rose *f* am Hirschgeweih. — **II** *v/n.* ①b. 5. Köpfe setzen (vom Kohl, auch vom Hirschgeweih). — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1 ♀: Arkansas ~ (*Strepla'nthus obtusifo'lius*); dog's ~ Hundskohl *m* (*Thelygo'num cynocra'mbe*); green ~ Grünkohl; pickled ~, salted ~ Sauerkohl, -kraut *n*; red ~ Rotkohl; St. Patrick's ~ Porzellanblümchen *n* (*Saxi'fraga umbro'sa*); thousand-headed ~ = Brussels sprouts; white ~ Weißkohl.

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/ſ. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. Schneider-*sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. auf unrechtmäßige Weise erlangen, F mausen, stibitzen. — 3. Schüler-*sl.* = crib. — **II** *s.* 4. et. Weggestibitztes, bsd. bei Schneidern, F Schmuggelstücke *n*/*pl.* — 5. Schüler-*sl.* = crib.

cabbage-bark ♀ (kă'b-ĭj-bā'rk) *s.*, *pharm.* Rinde *f* des Kohlbaumes (als Wurmmittel, ſ. cabbage-tree 2). [*Votre'ta vitta'ta*).

~-beetle (~-bēt'l) *s.*, *ent.* Kohlkäfer *m* (*Phyl-*

~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Kohlwanze *f* (*Murga'ntia histrio'nica*).

~-butterfly (~-bŏ't-ər-flāĭ) *s.*, *ent.* Kohlweißling *m* (*Pi'eris rapæ*).

~-flea (~-flē) *s.*, *ent.* Kohlfloh *m* (*Ha'ltica consobri'na*).

cabbage-*fly* (kă'b-ĭj-flāĭ) *s.*, *ent.* Kohlfliege *f* (*Anthomy'ia bra'ssicæ*).

~-head (~-hĕd) *s.* 1. ♀ Kohlkopf *m*. — 2. *fig.* Hohl-, Schafskopf *m*.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* mit einem Kohlkopf (auch *fig.*, zB. von verkümmerten Bäumen).

~-lettuce ♀ (~-lĕt-ĭs) *s.* Kopfsalat *m* (*Lactu'ca sati'va capita'ta*).

~-maggot (~-măg-ŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kohlfliege (ſ. cabbage-fly).

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Kohl-Eule *f*, Herzwurm *m* (*Mame'stra bra'ssicæ*).

~-net (~-nĕt) *s.* Kohlnetz *n* (in welchem der Kohlkopf unzerteilt gekocht wird).

~-oil (~-ŏĭl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

~-palm ♀ (~-pām) *s.* = cabbage-tree 1.

~-plant (~-plănt) *s.* 1. ♀ Kohl-pflanze *f*, -setzling *m*. — 2. *cant* Regenschirm *m*. — 3. *sl.* schlechte Zigarre.

cabbager P (kă'b-ĭ-jər) *s.* Schneider *m*.

cabbage-*rose* ♀ (kă'b-ĭj-rōz) *s.* Art großblätterige Centifo'lie (*Rosa centifo'lia*).

~-stalk ♀ (~-stăk) *s.* Kohl-stengel *m*, -strunk *m*.

~-stalky ✎ (~-stă-kĭ) *a.* durch Kohlstrünke und dergl. verunreinigt.

~-tree (~-trē) *s.* 1. ♀ Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, bsd.: a) Kohlpalme *f* (*Oreodo'xa olera'cea*); b) neuholländische Schirmpalme (*Livisto'na austra'lis*). — 2. ♀ Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*). — 3. ♀ Art Ti-Drachenbaum *m* (*Cordy'line indivi'sa*). — 4. ♀ Ihlack ~ strauchartiger Korbblütler (auf St. Helena, *Melanode'ndron integrifo'lium*). — 5. Palmbast-Hut *m* (a. ~ hat). — 6. † Australien: *sl.* ~ mob Herumlungerer *m*/*pl.*

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Kohlbaumholz *n* (von *Andi'ra*). — 2. Holz *n* des Wollbaumes (*Eriode'ndron*).

~-worm (~-wŏrm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Kohlweißlings oder der Kohl-Eule.

☞ **cabbala,** &c. ſ. cabala, &c.

cabber F (kă'b-ər) *s.* Droschkenpferd *n*.

cabbie F (kă'b-ĭ) *s.* = cabby[1]; cab-driver.

cabbish † (kă'b-ĭsh) *s.* = cabbage[2].

cabble ⊖ (kăbl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *metall.* gefrischte Eisenstangen aufbrechen.

cabbling ⊖ (kă'b-lĭn) *s.*, *metall.* Aufbrechen *n* gefrischter Eisenstangen.

cab-boy (kă'b-bŏĭ) *s.* 1. Knabe in Livree auf dem Bedientensitz des Wagens. — 2. *univ.*, *sl.* Laufbursche *m*, F Wichsier *m*, Aufwärter *m*.

cabby[1] F (kă'b-ĭ), *pl.* **~ies** (~z) *s.* = cab-

cabby[2] † (~) *s.* Gartenhacke *f*. [driver.

cab-driver (kă'b-drāĭ-vər) *s.* Droschkenkutscher *m*, -führer *m*; C~'s Benevolent Association Londoner Droschkenkutscher-Unterstützungsverein.

cabeça ✾ (kă-bĕ'-ça) [port.] *s.* 1. feinste ostind. Seide. — 2. Rechnungsmünze in Westafrika.

☞ **Cabeir...** ſ. Cabir...

caber schott. (kē'-bər) *s.* 1. Balken *m*, Sparren *m*, Stange *f*. — 2. Ger-stange *f* (mst junger, roh behauener Kiefernstamm); to toss the ~ die Gerstange werfen.

cabesse ✾ (kă-bĕ'ß) *s.* = cabeça. [head.

cabezon *Am.* (kă'b-ĕ-zŏn) *s.*, *ichth.* = big-

cab-*fare* (kă'b-fār), **~-hire** (~-hāĭr) *s.* (Droschken-)Fahrgeld *n*. [= capibara.

cabiai ✎ (kă-bĭ'-ăĭ, kă'b-ĭ-ăĭ) [braſ.] *s.*, *zo.*

cabin (kă'b-ĭn) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*]

I *s.* 1. Hütte *f*, armseliges Häuschen. —

2. † = cabinet 1 u. 3. — 3. † Bude *f*, Zelt *n*. — 4. ⚓ Kajüte *f*; Koje *f*; ⅄. — 5. ⚒ Lampenstube *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. in e-e Hütte einsperren; ~'d, cribb'd, confined hinter Schloß und Riegel (*SH.M. 3,4,24*). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 7. in e-r Hütte leben.

Zu cabin 4 ⚓: after ~ Achterkajüte *f*; captain's ~ Kommandanten-, Kapitäns-tajüte *f*; sleeping ~ Schlafkajüte *f*; ~ passenger Kajütenpassagier *m*; † hanging ~ Hängematte *f*.

cabin-boy ⑥ ⚓ (kă'b-ĭn-bŏi) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*. [in Kajüten einbricht.]

cabin-cracker F (~-krăk-ĕr) *s.* Dieb, der

cabined ↖ (kă'b-ĭnd) *a.* eingeschlossen, eng begrenzt (meist *fig.*); s. a. cabin 6.

cabinet (kă'b-ĭ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane, cabine*] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäftszimmer *n*. — 3. Kabinett *n* e-s Fürsten *rc.*; the C~ das Ministe'rium. — 4. † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. (Münz-, Minera'lien- *rc.*) Kabinett *n*, (Kunst-) Sammlung *f*. — 6. † Hütte *f*, Zelt *n*; Sommerhaus *n*; Laube *f*; Schlupfwinkel *m*. — 7. ⚙: a) Schrank *m* mit Schubladen ⅄; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*; † geheime Schatzkammer *f*; c) *typ.* Accidenzkastenregal *n*. — **II** *a.* 8. geheim, vertraulich. — 9. Kabinetts-... ⅄. — 10. zu e-r Priva'tsammlung *rc.* gehörig, in ein Privatzimmer passend, auserlesen, fein; ⅄. — **III** ↖ *v/a.* ①a.(e.) 11. in ein Kabinett einschließen. [schränkchen *n*.]

Zu ~ 7a: ~ for cordials Likö'r-

Zu ~ 9: C~ Council: a) Kabinetts-, Mini'ster-rat *m*, Ministerratssitzung *f*; b) † = the C~ (s. ~ 3); ~ counsellor Geheimrat *m*, Minister *m*.

Zu ~ 10: ~ edition Kabinett-ausgabe *f* (zierliche Ausgabe eines Buches); ♪ ~ organ Positi'v *n*, Zimmer-Orgel *f*; ~ photograph Photographie *f* in Kabinettformat, Kabinettbild *n*; ~ piano (-forte) Piani'no *n*; *paint.* ~ picture Kabinettstück *n*; ~ wine Kabinett-auslese *f*.

cabinet-*bagatelle* (~-băg-ă-tĕ'l) *s.* zu e-m Schrank zs.-legbarer Bagatelle-Spieltisch.

~carver (~-kär'-wĕr) *s.* Holzbildhauer *m*; Kunsttischler *m*.

~file ⚙ (~-fāil) *s.* einhiebige Feile des Kunsttischlers. [-schreiner *m*.]

~maker (~-mē-kĕr) *s.* Kunst-tischler *m*,

~making (~-mē-kĭn) *s.* Kunsttischlerei *f*.

~pudding (~-pŭd-ĭn) *s.* Mehlspeise aus Biskuiten u. Rosinen, die in Sherry aufgeweicht werden.

~sized (~-ſāizd) *a.* Photogr.: von Kabine'tt-format-Größe.

~varnish ⚙ (~-wär'-nĭſch) *s.* Möbel-lack *m*.

~ware (~-wār) *s.* = cabinet-work. [ler.]

~wood ⚙ (~-wŭd) *s.* feines Holz für Tisch-

~work (~-wĕ'k) *s.* Kunsttischler-Arbeit *f*.

cabin-mate ⚓ (kă'b-ĭn-mēt) *s.* Mitbewohner *m* einer Kajüte.

Cabireans (kăb-ĭ-rī'-ĭnz), **Cabiri** (kă-bāi'-rāi) [grch.] *s/pl., myth.* Kabi'ren *pl.* (auf den grch. Inseln *rc.* verehrte Natur-Gottheiten).

Cabiria (kă-bĭ'r-ĭ-a) [grch.] *s/pl., myth.* kabi'rische Myste'rien *n/pl.*

Cabi*rian* (kă-bĭ'r-ĭ-ăn), **~ric** (~-rĭk), **~ritic** (kăb-ĭ-rĭ'-tĭk [Cabiri] *a., myth.* kabi'risch.

cable (kēbl) [a/f. *id.*; mlt. *ca'pulum*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ⅄. — 2. ✉ *tel.*: a) (electric ~, telegraph ~) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*; ⅄. — 3. *arch.*: a) Schiffsstauverzierung *f*, Verzierungsleiste *f* in Tauform; b) billeted ~ umwundener Rundstab mit Brillanten. — 4. ⚙ Zugseil *n* einer (Draht-) Seilbahn. — 5. = cable-chain 2. — **II** *v/a.* ①b. 6. mittels eines Kabels befestigen. — 7. ✉ *tel.* kabeln, d. h. eine Depesche durch ein Kabel befördern; *Am.* a. to ~ a person j-n durch Kabeldepesche benachrichtigen. — 8. *arch.* Säulenschäfte seilförmig winden, ausstäben. — **III** *v/n.* ①b. 9. ✉ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

Zu cable 1 ⚓: ~'slength Kabel-länge *f* (= 100 Faden = 182,87 m); to coil the ~ das K. aufrollen; to cut the ~ in hawse das Ankertau kappen; *fig., sl.* to cut the ~ and run before the wind oder to slip one's ~ sich aus dem Staube machen; *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben; to pay away od. out, to veer out the ~, to slip the ~ das Ankertau ausstecken, schießen lassen; to serve the ~ das Ankertau bekleiden; hempen ~ Trosse *f*.

Zu ~ 2: the Atlantic ~ (erstes) Telegraphenkabel zwischen England und Amerika; ✉ *tel.*: path of the ~ Kabellager *n*; to pay out a ~ ein Kabel abrollen; underground ~ versenktes Kabel.

cable-*bend* ⚓ (kē'bl-bĕnd) *s.*: a) ehm.: Seil zur Befestigung des Kabels an dem Anker; b) = cable-clinch.

~buoy ⚓ (~-b(w)ŏi) *s.* Kabelboje *f*.

~car ⅄ſd. *Am.* (kē'bl-kär) *s.* Drahtseilbahn-, Straßenbahn-wagen *m*.

~carrier ⚙ (~-kăr-ĭ-ĕr) *s.* Kübel *m* oder Eimer *m* an einer Drahtseilbahn für Lastenbeförderung. [2. Panzer(uhr)kette *f*.]

~chain (~-tſchēn) *s.* 1. ⚓ Ankerkette *f*. —

~clinch ⚓ (~-klĭnſch) *s.* Ankerstich *m*. [*f*.]

~core (~-kōr⑨) *s.*, *tel.* Kabel-kern *m*, -seele

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befestigt oder versehen. — 2. *arch.* ausgestäbt, seilförmig gewunden oder kanneliert.

cable-fid ⚓ (kē'bl-fĭd) *s.* Spließhorn *n*.

cablegram ✉ F *Am.* (kē'bl-grăm) *s.* Kabeltelegramm *n*, -depesche *f*.

cable-*gripper* ⚓ (kē'bl-grĭp-ĕr) *s.* Ankertau-krabber *m*. [Hutschnur.]

~hatband (kē''bl-hă't-bănd) *s.* gewundene

~hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Tauhaken *m*.

~laid (~-lēd) *a.* kabelweise geschlagen, kabelartig gedreht; ⚓ ~ rope Kabelschlag *m*.

~mo(u)ld, ~mo(u)lding (~-mōld, ~-mōldĭn⁸) *s.*, *arch.* = cable 3.

~nipper ⚓ (~-nĭp-ĕr) *s.* Kabelar-zeising *m*.

~(rail)road ⚙ (~-(rē'l-)rōd), **~-railway** ⚙ (~-rē'l-wē) *s.* Drahtseilbahn *f*.

~room ⚓ (~-rūm) *s.* Kabelgat(t) *n*.

~screw ⚙ (kē'bl-ſkrū) *s.* Art Schraube *f* für Schuhsohlen. [hülle *f*.]

~serving ⚙ (~-ſĕr-wĭn⁸) *s.*, *tel.* Kabel-

cabless (kă'b-lĕſ) *a.* ohne Droschke.

cable-stage ⚓ (kē'bl-ſtēdĢ) *s.* = cable-room. [Kabeltrosse *f*.]

cablet ⚓ (kē'-blĕt) *s.* kleines Ankertau,

cable-*tier* ⚓ (kē'bl-tī') *s.* = cable-room.

~tire (~-tāi') *s.* starkes Tau zum Heben v. Lasten.

~(tram)way ⚙ (kē''bl-(trăm)wē) *s.* = cable-railroad. [an Säulen.]

cabling (kē'-blĭn⁸) *s.*, *arch.* Verstäbung *f*]

cablish † (kă'b-lĭſch) *a.* Reisig *n*.

cabman (kă'b-măn) *s.* = cab-driver.

cabob (kă-bŏ'b) **I** *s.* 1. Oft-J.: am Spieße gebratene Fleischstücke *n/pl.*, Rostbraten *m*. — 2. Kochk.: Hammelkeule *f* mit Heringen und Kräutern. — **II** *v/a.* ①e. 3. bei schnellem Feuer am Spieße braten.

caboceer (kăb-ŏ-ſīr') *s.* afrik. Ortsvorstand *m*.

caboched (kă-bŏ'ſcht) *a.* = caboshed.

cabochon ⚙ (fr.: kă-bŏ-ſchŋ') [fr.] *s.* in roher Weise geschliffener Edelstein.

cabocle (kă-bŏ'k-lĕ) [brasil.] *s.*, *min.* Art roter Jaspis. [(*Hydrope'ltis*).]

cabomba ♀ (kă-bŏ'm-ba) *s.* Art Wasserrose

caboodle *Am.* (kă-bū'dl) *s.*: the whole ~ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

cabook (kă-bū't) *s.* Art Baustein *m* auf Ceylon.

Cabool (kă'-bul, *WB.* kă-būl) *npr.* Ka'bul (Hauptstadt und Fluß in Afghanista'n).

caboolcat (kă-bū'-l⁽ĕ-ăt) [hindust.] *s.* Übereinkommen *n* zwischen der engl. Regierung und den indischen Landbesitzern bezügl. der Einkünfte.

caboose (kă-būˈß) [holl. *kabuis, kombuis*; dtsch Kabuse] *s.* 1. ⚓ Kombüse *f*, Schiffsluke *f*. — 2. Kochofen *m* im Freien. — 3. 🚃 *Am.* (auch ~-car) e-m Güterzug angehängter Personenwagen für Bahn-Arbeiter u. -Beamte. — 4. *Am.* Haus *n*, Wohnung *f*.

cabos (kă-bŏˈß) *s.*, *ichth.* = eel-pout.

caboshed (kă-bŏ'ſcht), **~ssed** (~-bŏ'ſt) [fr.] *a.*, *her.* das volle Gesicht zeigend und dicht hinter den Ohren abgeschnitten (von Tieren).

Cabot[1] (kă'b-ŏt) *npr.*, *id.*

cabot[2] (kă-bŏ') [fr.] *s.* Trockenmaß auf Jersey (= 8/13 bushel).

cabotage ⚓ (kă'b-ŏ-tĕdĢ) [fr.] **I** *s.* 1. Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*. — 2. Küstenkenntnis *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Küstenschiffahrt treiben. [Karli'ftengenerat).]

Cabrera (kă-brĕ'-ra) *npr.*, *id.* (spanischer)

cabrie (kă'b-rĕ) *s.*, *zo.* = cabrit.

cabriole † (kă'b-rĕ-ōl) *s.* 1. = capriole. — 2. = cabriolet. — 3. Art Lehnstuhl *m*.

cabriolet (kăb-rĕ-ŏ-lĕ') [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner.

cabrit (kă'b-rĭt) [span.] *s.*, *zo.* Gabel-antilo'pe *f* (*Antilo'capra america'na*).

cabrouet *Am.* (kăb-rū'-ĕt) *s.* Art Karren *m* in Zuckerplantagen.

cab-shelter (kă'b-ſchĕl-tĕr) *s.* Abstelghäuschen *n* für Droschkenkutscher (mit Thee-Ausschank). [*s.* Droschkenhalteplatz *m*.]

cab-stand (~-ſtănd), **~ing** (~-ſtăn-dĭn⁸)

cab-tout F (kă'b-taut) *s.* Herumlungerer an Droschkenhalteplätzen, der sich durch Öffnen des Schlages ein Trinkgeld zu verdienen sucht.

Cabul[1] (kĕ'-bŏl) *npr.*, *bibl.* Kabu'l *n*.

Cabul[2] (kă'-bul, *WB.* kă-bū'l) = Cabool.

Cabulistan (kă-bū-l⁽ĕ-ſtă'n, kă-bū'-l⁽ĕ-ſtăn) *npr.* (Gebiet um Ka'bul).

caburn ⚓ † (kă'b-ŏ-rn) *s.* Leine *f* aus Schiermannsgarn. [*m*, Eisenfresser *m*.]

cacafuego ↖ (kă-ka-ſjū-ĭ'-go) *s.* Hitzkopf

cacagogue ℞ (kă'-k⁽ĕ-gŏg) +'+ für caccagogue.

cacain ℞ (kă-k⁽ĕ'-ĭn) *s.*, *chm.* Kakaï'n *n*.

cacam † (kă'-k⁽ăm) [hebr.] *s.* Chochem (spr. chŏ'-chĕm) *m*; jüdischer Weiser.

cacao (kă-k⁽ĕ'-o od. kă-kā'-o) [mexik.] *s.* 1. ♀ (a. ~-tree) Kaka'obaum *m* (*Theobro'ma caca'o*). — 2. (a. ~-nut) Kakao(bohne *f*) *m*. — 3. † Kakao-pulver *n*, -trank *m* (= cocoa).

cacao-butter (kă-bŏt-ĕr) *s.* Kaka'obutter *f* (Fett der Kakaobohne).

Cacapon (kă'-ka-pŏn, oft kēpn) *npr.*, *id.*: Great ~ rechter Nebenfluß des Potomac (*U.S.*).

cacated † (kă-k⁽ĕ'-t⁽ĕd) *a.* mit Kot beschmiert.

cacatua ℞ (kă-kă-tjū'-a) [neu-lt.; malaiisch] *s.*, *orn.* Ka'tadu *m* (= cockatoo).

caccabis ℞ (kă'-k⁽ă-bĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Rot-, Stein-huhn *n*.

caccagogue (kă'-k⁽ă-gŏg) *s.*, *med.* Salbe *f* von Alaun und Honig (für Stuhlöffnung).

Caceres (kă'-*thē*-rĕß) *npr.*, *id.* (span. Provinz).

cachæmia ℞ (kă-kĭ'-mĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit des Blutes.

cachalot (*MU.* kă'ſch-ă-lŏt, ~-lo, *CT.D.* kă'ſch-od. kă'ſch-ă-lōt) *s.*, *zo.* Pott-fisch *m*, -wal *m* (*Ca'todon* od. *Physe'ter*). [Benga'len).]

Cachar (kă-tſchā') *npr.*, *id.* (Bezirk in Aßa'm,

cache *Am.* (kăſch, kaſch) [fr.] **I** *s.* 1. Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde oder einem Steinhaufen. — 2. in einem Versteck aufbewahrte Gegenstände *m/pl.*, Vorräte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Vorräte *rc.* verbergen.

cachectic(al) ℞ (kă-k⁽ĕ't-tĭk, ~k⁽ĕ-tĭ-kal) [grch.] *a.*, *med.* kache'ktisch, kränklich, siech.

cachelot *s.*, *zo.* s. cachalot.

cachemia ℞ (kă-kĭ'-mĕ-a) *s.* = cachæmia.

cachemire ❀ (kă'ſch-mĭr) *s.* = cashmere.

cache-pot (kă′sh-pō) [fr.] *s.* Topfmantel *m* (verzierender Überzug über einen Blumentopf).
cachet (fr.: ka-shē′) [fr.] *s.* 1. ehm. in Frankreich: Siegel *n*; Petschaft *n*; lettre de ~ geheimer königlicher Verhaftsbefehl. — 2. F ✎ Stempel *m* der Echtheit und Güte.
cachexia ♁ (kă-kĕ′k-shē-a), **~y** ♁ (~ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f*, ungesunde Körperbeschaffenheit; negro ~ krankhafter Hang, Kot zu essen.
cachibou ♀ (kă′sh-ē-bū) *s.* Cachibouharz *n* des Chibouhaumes (*Burʼsera gummiʼfera*).
cachinnate (kă′k-ĭ-nēt) *v/n.* ①b. laut lachen. [tes, wiederndes Gelächter.]
cachinnation (kăk-ĭ-nēʼ-shŏnˢ) [lt.] *s.* lautes
cachinnatory (kă-kĭʼn-ă-tŭ-rē) *a.* Lachen betreffend, laut lachend, wiehernd.
cacholong ♁ (kă′sh-ŏ-lŏngˢ) *s.*, *min.* Schönstein *m*, Perlmutter-Opal *m*.
cacholot *s.*, *zo.* ſ. cachalot.
cachou (kă-shūʼ) [fr.] *s.*, *id. n* (Kaʼtechupillen gegen übelriechenden Atem).
cachuca (kă-tshūʼ-ka) ⁂ für cachucha.
cachucha (kă-tshūʼ-tsha) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz mit Kastagnetten, sowie die Musik dazu.
cachunde (kă-tshŭʼn-dē) [span.] *s.* Kachoʼnde *n* (orientalisches Kaumittel aus Kaʼtechu &c.).
cachunk *Am.* (kă-tshŏʼnᵏ) *int.* plumps!
Cacique (kă-ēʼk) [span.] *s.* 1. Kaziʼke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittelamerikaʼs). — 2. *Am.*: a) Indianer-Häuptling *m* (Mittel- und Süd-Amerika); b) Bürgermeister *m* od. Stadtrat *m* in neumexikanischen Städten; *fig.* eingebildeter Mensch. — 3. C~ *orn.* Art Troupiaʼl *m*.
cack[1] P (kăk) [lt. *caca're*] *v/n.* ①a. kacken; ~-a-bed Bettkacker *m*. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Kake *f*, Kot *m*. — Vgl. ~[2].
cack[2] *Am.*, *provc.* (kăk) *s.*, *cant* Kinderschuh *m*. — Vgl. ~[1]. [Lachsfisch *m*.]
cackerel † (kă′k-ĕrel) [a/ſ.] *s.*, *ichth.*
cack-handed (kă′k-hăn-dᵉd) *a.*, *sl.* Cricket: linkshändig, mit der linken Hand werfend.
cackle (kăkl) [m/e. *cak(e)len*, dtsch *provc.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. 1. v. Vögeln, bsd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — 2. *fig.* schnattern, schwatzen. — 3. kichern (at über). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geschnatter *n*. — 5. *fig.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — 6. Gekicher *n*, Kichern *n*. [*sl.* Souffleur *m*.]
cackle-chucker (kă′kl-tshŏk-ᵉr) *s.*, *thea.*,
cackle-merchant (kă′kl-mēʳ-tshᵉnt) *s.*, *thea.*, *sl.* Verfasser *m* eines Theaterstückes.
cackler (kă′k-lᵉr) *s.* 1. F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in), Klatschbase *f*; Zirkus-*sl.* Clown *m*. — 3. Kicherer *m*, Lacher *m*.
cackle-tub P (kă′kl-tŭb) *s.* Kanzel *f*.
cackling (kă′k-lin[g]) *s.* Gegacker *n*, Geschnatter *n* (auch *fig.*).
cackling-cheat † (~-tshīt) *s.*, *sl.* Huhn *n*.
cackling-cove P (~-kōw) *s.* Schauspieler *m*.
cacocholia ♁ (kăk-ŭ-kō-ʳl-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Katocholie *f* (Gallenkrankheit).
cacocholy † (kă-kŏ′k-ŭ-lᵉ) *s.* = cacocholia.
cacochylia ♁ (kăk-ŭ-kĭ′l-ŭ-a oder ~kīʼl-ʳl-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Katochylie *f* (schlechte Beschaffenheit des Nahrungssaftes).
cacochylous ♁ (kăk-ŭ-kīʼl-ʳlŭs) [grch.] *a.*, *med.* katochyʼlisch (mit schlechten Säften).
cacochyly † (kă-kŏ′k-ĭ-lᵉ) *s.* = cacochylia.
cacochymia ♁ (kăk-ŭ-kĭʼm-ē-a od. ~kīʼm-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.
cacochymic ♁ (kăk-ᵒ-kĭʼm-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* katochyʼmisch (mit oder aus schlechten Säften). — **II** *s.* an Verdauungsschwäche Leidender. [cacochymic I.]
cacochymical ♁ fast † (~ĭ-kᵊl) *a.*, *med.* = ☞ **cacodæm...** ſ. cacodem...
cacodemon ♁ (kăk-ŭ-dīʼ-mᵉn) [grch.] *s.* 1. Kakodäʼmon *m* (böser Geist, Teufel). — 2. † *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*. — 3. † *astrol.* das zwölfte Haus.
cacodemoniac ♁ ✎ (kăk-ŭ-dē-mōʼ-nĭ-ăk) [grch.] *s.* Besessener *m*.
cacodemonise ④ ♁ ✎ (kăk-ŭ-dīʼ-mᵉ-nīz) *v/a.* ①b. zum bösen Geiste machen.
cacodorous ♁ (kă-kōʼ-dŭ-rŭs) *a.* übelriechend.
cacodoxian ♁ (kăk-ŭ-dŏʼk-shĭ-ăn), **~cal** ♁ (~shᵉl) [grch.] *a.*, *rel.* ketzerisch, irrgläubig.
cacodoxy ♁ (kăʼk-ŭ-dŏk-sᵉ) [grch.] *s.*, *rel.* Ketzerei *f*, Irrlehre *f*.
cacoilyl ♁ (kăʼk-ŭ-dĭl), **~e** ♁ (~dāʼīl) [grch.] *s.*, *chm.* Kakodylʼ *n* (As $(CH_3)_2$).
cacoepy, *Am.* **~ëpy** ♁ ✎ (kă-kōʼ-ᵉ-pᵉ; *CT.D.* kăʼk-ᵒ-ēp-ᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Aussprache (*ant.* orthoepy).
cacoethes, *Am.* **~ëthes** ♁ (kăk-ŭ-īʼ-*thĭ*s) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) schlechte Beschaffenheit; b) bösartige Krankheit. — 2. *fig.* schlechte Gewohnheit. — 3. Gelüst *n*, Begierde *f*; ~ scribendi [lt.] Schreibsucht *f*.
cacogalactia ♁ (kăk-ŭ-gă-lăkʼ-tĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Milch.
cacogastric ♁ (kăk-ŭ-găʼs-trĭk) [grch.] *a.*, *med.* magenschwach.
cacogenesis ♁ (kăk-ŭ-dʒĕʼn-ŭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Mißbildung *f*, -geburt *f*.
cacographic(al) ♁ (kăk-ŭ-gaăʼf-ĭk, ~ŭ-kᵊl) [grch.] *a.* schlecht od. fehlerhaft geschrieben.
cacography ♁ (kă-kŏʼg-ŭ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. schlechte Handschrift. — 2. fehlerhafte Schreibart (*ant.* orthography).
cacology ♁ (kă-kŏʼl-ŭ-dʒᵉ) [grch.] *s.* schlechte Sprechweise, fehlerhafte Aussprache.
caco-magician ✎ (kăk-ŭ-mă-dʒĭʼsh-ŏn) *s.* böser Zauberer.
caconymy ♁ (kă-kŏʼn-ŭ-mᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* schlechter Benennungen.
cacoon ♀ 🕷 (kă-kūʼn) [a/ſ.] *s.* Frucht der afrikanischen Meerbohne (*E'ntada scandens*), zu Riechfläschchen &c. verarbeitet. [cacophony.]
cacophonia ♁ (kăk-ŭ-fōʼ-nᵊ-a) [grch.] *s.* =
cacophonic(al) ♁ (kăk-ŭ-fŏʼn-ĭk, ~ŭ-kᵊl) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.
cacophonious ♁ (kăk-ŭ-fōʼ-nĭ-ŭsˢ), **~ous** ♁ (kă-kŏʼf-ŭ-nŭs) *a.* = cacophonical.
cacophonise ④ ♁ (kă-kŏʼf-ŭ-nīz) *v/a.* ①b. übelklingend machen.
cacophony ♁ (kă-kŏʼf-ŭ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [grch.] *s.* 1. ♂ *rhet.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*. — 2. † Übelklang *m* der Stimme.
cacoplastic ♁ (kăk-ŭ-plăʼs-tĭk) [grch.] *s.*, *med.* von unvollkommener Bildung (Bindegewebswucherung &c.).
cacopragia ♁ (kăk-ŭ-prĀʼ-dʒᵉ-a), **~y** ♁ (kă-kŏʼp-rĀ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Störung *f* der Verdauungstätigkeit.
cacosomium ♁ (kăk-ŭ-sōʼ-mĒʼm) [grch.] *s.* Krankenhaus *n* für Aussätzige.
cacotechny ♁ ✎ (kăʼk-ŭ-tĕk-nᵉ) [grch.] *s.* Verirrung *f* der Kunst.
cacothymia ♁ (kăk-ŭ-*thĭ*ʼm-ē-a), **~y** ♁ (kă-kŏʼ*th*-ŭ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Geistesgestörtheit *f*.
cacotrophic ♁ (kăk-ŭ-trŏʼf-ĭk) [grch.] *a.* schlecht nährend, zur Nahrung ungeeignet.
cacotrophy ♁ (kă-kŏʼ-trŭ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung.
cacoxene ♁ (kăʼk-ŭ-zēn) [grch.] *s.*, *min.* Kakoxeʼn *n* (odergelbes silberglänzendes Eisenphosphat). [*physiol.* Krankheitspitz *m*.]
cacozyme ♁ (kăʼk-ŭ-zīm) [grch.] *s.*
cactaceæ ♁ ♀ (kăk-tēʼ-shĭ-ē) [neu-lt.] *s/pl.* Katteʼen *f/pl.*, Kaktuspflanzen *f/pl.*
cactaceous ♁ ♀ (kăk-tēʼ-shŭsˢ) *a.* kaktusartig.
cactal ♁ ♀ (kăʼk-tᵊl) *a.* Kaktus-...
cactin ♁ (kăʼk-tᵉn), **~e** ♁ (~tīn, ~tāʼīn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff aus Kaktusfrüchten.
cactus ♀ (kăʼk-tŭs), *pl.* **~es** (~ŭ-sᵉz) oder **cacti** (kăʼk-tī) [lt.; grch.] *s.* Kaʼktus *m*.
cactus-wren (kăʼk-tŭs-rĕn) *s.*, *orn.* Kaktus-Zaunkönig *m* (*Caʼmpylorhyʼnchus*).
cacuminal ♁ (kă-kjūʼ-mᵉ-nᵊl) [grch.] *a* kakumināʼl, die Spitze betreffend.
cacuminate ♁ † (~nēt) [lt.] *v/a.* zuspitzen.
cacuminous ♁ ♀ ✎ (~nŭs) *a.* mit zugespitzter Krone (Baum).
Cacus (kāʼ-kŭsˢ) *npr.*, *myth.* (räuberischer Riese in Italien, von Heʼrkules erschlagen).
cad (kăd) [caddie[2]] **I** *s.* 1. † Oʼmnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Mensch F Kasseʳ *m*; *univ. sl.* Knote(n) *m*, Philisʼter *m*. — 3. *provc.* Handlanger *m*, überhaupt: j. der untergeordnete Dienste verrichtet. — 4. † *sl.* blinder Passagier e-s Postwagens. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 5. niedere Dienste thun.
Cad. ♪ *abbr.* = cadence 2.
cadamba ♀ (kă-dăʼm-ba) [hindust.] *s.* 1. Art Gaʼmbirstrauch *m* (*Nauʼclea cadaʼmba*). — 2. 🌳 Holz *n* des Gambirstrauches.
cadaster (kă-dăʼs-tᵉʳ) *s.* = cadastre.
cadastral (kă-dăʼs-trăl) *a.* Kataʼster-...
cadastration (kăd-ă-strāʼ-shŏnˢ) *s.* Kataʼster-Anlegung *f*, Landvermessung *f*.
cadastre (kă-dăʼs-tᵉʳ) [fr. *id.*; a/ſ. *capdastre*] *s.* Kataʼster *m*, Grundbuch *n*.
cadaver ♁ (kă-dēʼ-vᵉʳ, *CT.D.* kăʼd-ă-vᵉʳ [lt.] *s.* Leichnam *m*.
cadaveric ♁ (kă-dăʼv-ŭ-rĭk) *a.* Leichen-...; ~ phenomena Verwesungserscheinungen *f/pl.*; ~ rigidity Leichen-, Todesstarre *f*
cadaverine ♁ (~ain) **I** *a.* = cadaveric. — **II** *s.*, *chm.* Cadaveriʼn *n*.
cadaverous (kă-dăʼv-ŭ-rŭsˢ) *a.* □ leichenhaft, -blaß; Leichen-...; ~ look Totenblässe *f*; ~ scent (smell) Leichen-, Moder-geruch *m*; **~ness** (~-nĕsˢ) *s.* Leichenhaftigkeit *f*.
cad-bait (kăʼd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].
caddas † (kăʼd-ăsˢ) *s.* = caddis[1].
caddee † (kăʼd-ē) *s.* = caddie[2]; cadet[1]
caddice (kăʼd-ĭsˢ) *s.* = caddis[1] und [2].
Caddie[1] (kăʼd-ē) *npr.*, *dim.* von Caroline.
caddie[2] schott. (kăʼd-ē) *s.* 1. = cadet[1] 1. — 2. Dienstmann *m*, Handlanger *m*; Gehilfe *m* (bgl. auch cad 3). — 3. F junger Bursche. — 4. *cant* junger Sohn des Hausherrn.
caddis[1] (kăʼd-ĭsˢ), *pl.* **~es** (kăʼd-ŭ-sᵉz) [a/ſ. *cadaz*] *s.* 1. Art Charpie *f*. — 2. † Watte *f*; Scherwolle *f*. — 3. † Art Stickwolle *f*. — 4. † Wollenband *n*. — 5. † grober Wollstoff. [Larve *f* der Köcherfliege.]
caddis[2] (~) [Ursprung unbekannt] *s.*, *ent.*
caddis-fly (kăʼd-ĭs-flāī) *s.*, *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*).
caddis-garter † (~-gāʳ-tᵉʳ) *s.* grobes wollenes Strumpfband (*SH.H.IVa,2,4,79*).
caddish F (kăʼd-ĭsh) [cad] *a.* □ ungeschliffen, ungebildet; schofel; *univ. sl.* uncommenmäßig (*ant.* gentlemanly); **~ness** (~-nĕsˢ) *s.* Ungeschliffenheit *f*.
caddis-shrimp (kăʼd-ĭs-shrĭmp) *s.*, *zo.* Art Flohkrebs *m* (*Ce'rapus*). [caddis[2].]
caddis-worm (kăʼd-ĭs-wŏʳm) *s.*, *ent.* =
caddle *provc.* (kădl) **I** *v/a.* ①b. 1. hätscheln. — 2. zudringlich bedienen. — 3. hänseln; schelten. — **II** *s.* 4. Lärm *m*, Streit *m*.
caddow *provc.* (kăʼd-ō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.
caddow(e) † od. *provc.* (~) *s.* grobe wollene
Caddy[1] (kăʼd-ē) = Caddie[1]. [Decke.]
caddy[2] (kăʼd-ē), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. Koʼbold *m*. — 2. = caddie[2]. — 3. = caddis[2].
caddy[3] (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) [⁂ für catty] *s.* 1. (meist tea-~) Thee-büchse *f*, -tiste *f*. — 2. *Am.* (Thee-, Wasser-)Kanne *f*.
Cade[1] (kēd) *npr.*: Jack ~ Anführer e-s Volksaufstandes in Kent († 1450).
cade[2] (~) [m/e. *cad(e)* Lamm] **I** *a.* 1. v. Tieren: von den Alten verlassen, (auf)gepäppelt, zahm. — 2. ✎ von Früchten: abgefallen, -geworfen. — **II** *s.* 3. Hauslamm *n*; *fig*

Schoßtind *n*, Mutterkindchen *n*. — 4. *zo.* Schaflaus *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. auf-päppeln, zahm aufziehen. — Vgl. ~[1], ~[3], ~[4].

cade[3] (kēd) [fr. *id.*; lt. *cadus*] **I** *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück). — **II** † *v/a.* Heringe in ein Faß thun.

cade[4] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Zedern-Wachholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*); ʃ. cade-oil.

cadeau (fr.: kă-dō') [fr.] *s.* Geschenk *n*.

cadee[1] † (kă'd-ē') *s.* = caddie[2]; cadet[1].

cadee[2] † (kă'-dī, tē'-dī) *s.* = cadi.

cade-lamb (tē'd-lăm) *s.* = cade[2] 3.

cadenas (kă'd-ᵉnäß, fr.: kă-dnа') [fr.] *s.* ehm.: Tafelbesteck *n* hoher Personen.

cadence (tē'-dᵉnß) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] **I** *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — 2. (*abbr.* **Cad.**) ♪ Kade'nz *f*, Schluß(-fall) *m*, -läufer *m*; ₹. — 3. Tanzen u. Marschieren: Takt *m*, Gleichtritt *m*; *man.* Gleichgang *m*, schulgerechte Bewegung. — 4. ✎ *poet.* Ebenmaß *n*, Verhältnis *n*. — 5. † Fall *m*, Untergang *m*. — 6. *her.* Abzweigung *f* der jüngeren Linie (s. a. cadency 2). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 7. nach dem Takt regeln; rhythmisch ab-fassen, -messen.

∞ **Zu ~ 2** ♪: half ~, imperfect ~ Halb-schluß *m*; interrupted ~, broken ~, deceptive ~, suspended ~ gestörter Schluß, Trugschluß *m*; perfect ~, complete ~ Ganzschluß *m*; plagal ~ Plagal'kade'nz *f*.

cadency (tē'-dᵉn-ßᵉ) [cadence] *s.* 1. = cadence. — 2. *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie; Stellung *f* der jüngeren Söhne; mark of ~ Beizeichen *n* jüngerer Linien.

cadene ❀ (tă-dī'n) [fr.] *s.* geringe Art levantinischer Teppich.

cadent ✎ (tē'-dᵉnt) [lt.] *a.* (herab-)fallend, sinkend, rhythmisch.

Cadenus (tă-dī'-nᵉß) [Buchstabenumstellung von lt. *deca'nus*] *npr.*, *id.* (v. Deca'n SWIFT sich beigelegter Name). [(= cadence 2).]

cadenza ♪ (tă-dē'n-ſa) [it.] *s.* Kade'nz *f*.

cade-oil (tē'd-öil) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wachholder-Öl *n* (gegen Schafräude).

cader † od. *prov.* (tē'-dᵉr) *s.* Holzrahmen *m*.

cadet[1] (tă-dē't) [fr.; a/f. provenzalisch *capdet*, mlt. *capite'ttum*, *dim.* von *caput*] *s.* 1. jüngerer od. jüngster Sohn (bfd. einer adeligen Familie). — 2. = cadency 2. — 3. a) ✕⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ✕ ehm. Art Avantageur *m*. [(*Æthopyga miles*).]

cadet[2] (~) *s.*, *orn.* ostind. Sonnenvogel *m*.

cadetship (~-ſchip) *s.* 1. Stand *m* eines jüngeren Sohnes. — 2. ✕⚓ Stellung *f* e-s Kade'tten. [tadetten.]

cadet-ship ⚓ (~) *s.* Schulschiff *n* für See-

cadew (tă'd-iū), **cade-worm** (tē'd-wō'm) *s.*, *ent.* = caddis[2].

cadey P (tē'-dᵉ) *s.* Hut *m*.

cadge (tădG) **I** *v/a.* ①b. 1. † od. *provc.* herumtragen; Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — 2. *sl.* erbetteln. — 3. † (feſt)binden. — 4. † od. *provc.* beladen; den Leib vollſtopfen. — **II** *v/n.* ①b. 5. *provc.* hausieren. — 6. *sl.* betteln (gehen.) — 7. † oder *provc.* ſchmarotzen. — **III** *s.* 8. P Hausieren *n*; Betteln *n*; to be on the ~ hausieren od. betteln gehen. — 9. *sl.* Bettler-, Höker-korb *m*. — 10. ehm.: rundes Brett, auf dem zu verkaufende Fallen getragen wurden.

cadgel (tă'd-Gᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *Am.* mit Kreuzſtichen nähen. — 2. *provc.* eggen.

cadger (tă'd-Gᵉr) [cadge] *s.* 1. *provc.* Höker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hausierer *m*, wandernder (Tauſch-)Händler. — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Bettler; Schmarotzer *m*. — 3. † Packträger *m*; Faltenträger *m*.

cadging-bag (tă'd-Gin-băg) *s.*, *sl.* Bettelſack *m*. [Jammer-geſicht *n*.]

cadging-face (tă'd-Gin-ſeß) *s.* Bettel-,

cadgy ſchott. (tă'd-Gᵉ) *a.* 1. luſtig, munter (nach guter Mahlzeit). — 2. mutwillig, leichtfertig.

cadi Orient (tă'-dᵉ, tē'-dᵉ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter, in der Türkei: Unterrichter).

cadie ſchott. (tă'd-ᵉ) *s.* = caddie[2] 2.

cadilesker (tă-dᵉ-lē'ß-kᵉr) [türk.] *s.* Kadile'skier *m* (türkiſcher Oberrichter). [*f*.]

cadillac ♀ (ta-dil'-ăk) [fr. St. C.] *s.* Art Birne]

cadis (tă'd-iß) *s.* = caddis[1].

cadism (tă'd-iſm) [cad] *s.* ungeſchliffenes (Knotiges) Betragen. [(ſpan. Prov. u. St.).]

Cadiz (tē'-diß) *npr.* Ca'diz (ipr. tă'-dith) *n*]

cadlock ♀ *provc.* (tă'd-lŏt) *s.* = charlock.

Cadmen (tăd-mī'-a) *npr.* Kadme'a *f* (Burg vor Theben).

Cadmean (tăd-mī'-ᵉn) [Cadmus] *a.* kadme'iſch, den Kadmos betreffend; ~ letters *pl.* kadme'iſches Alphabe't; *fig.* ~ victory kadme'iſcher Sieg (der für beide Teile mit gleich großen Verluſten verknüpft iſt).

cadmia † (tă'd-mᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Galmei' *m* (= calamin). — 2. ⊕ *metall.* (auch ~ of zinc) Ofenbruch *m*.

cadmiferous ♁ (tăd-mi'ſ-ᵉ-rŏß) *a.*, *min.* ka'dmiumhaltig.

cadmium ♁ (tă'd-mᵉ-ᵉm) [grch.] Symbol **Cd** *s.*, *chm.* Ka'dmium (metall) *n*; containing ~ kadmiumhaltig, Kadmium-...

cadmium-yellow (~-jē'l-ō) *s.* Ka'dmium-gelb *n*, Schwefelkadmium *n* (Malerfarbe).

Cadmus (tă'd-mᵉß) *npr.*, *myth.* Kadmos (Gründer von Theben).

cadnat † (tă'd-năt) *s.* = cadenas.

Cadogan (tă-dō'-gᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prin.). — **II** **c**~ *s.* Art Haartracht *f*.

cadrans ⊙ (tă'd-rᵉnſ) [fr.] *s.* Winkelmesser *m* (beim Schleifen von Edelſteinen).

cadre ✕ (ta'-dᵉr) [fr.] *s.* Rahmen *m* oder Stamm *m* eines Truppenkörpers. [ciary.]

caducary † (tă-djū'-kᵉ-rᵉ) *a.* jur. = caduca-

caduce (tă-djūß) *s.* 1. = caduceus. — 2. He'roldsſtab *m*.

caducean (tă-djū'-ſē-ᵉn od. tăd-iū-ſī'-ᵉn) *a.* den Merku'rſtab betreffend.

caduceus (tă-djū'-ſē-ᵉß) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rſtab *m* (geflügelt und mit 2 Schlangen umwunden).

caduciary (tă-djū'-ſchē-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* jur.: 1. röm.: dem Heimfallrecht unterworfen, das H. betreffend. — 2. ſchott.: nicht durch Erbfolge erworben.

caducibranch ♁ (tă-djū'-ß-brăngkt) *a.* u. *s.* = caducibranchiate.

caducibranchiate ♁ (tă-djū-ß-brăng'-kī-ăt) [lt.] *zo.* I *a.* die Kiemen verlierend (v. Molchen). — **II** *s.* Molch *m*.

caducicorn ♁ (tă-djū'-ß-kō'-rᵉn) [lt.] *a.*, *zo.* mit abfallendem Geweih (vom Rotwild).

caducity ✎ (tă-djū'-ß-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (tă-djū'-kᵉ-ß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, ſchwindend.

caduke † (tă-djūk') *a.* hinfällig, vergänglich.

Cadwal(l)ader, ~or (tăd-wo'l-ă-dᵉr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, der, 689 in Rom getauft, den Namen Petrus erhielt).

cady (tă'd-ᵉ) *s.* 1. = caddie[2]. — 2. = cadey.

cæcal ♁ (ßī'-tᵉl) [lt. *cæcum*] *a.* □ *anat.* blinddarm-, ſack-förmig; Blinddarm-...

Cæcias † (ßī'-ß-ăß) *npr.*, *poet.* Nordoſtwind *m*. [ſchnecke *f* (*Cæcum*).]

cæcid ♁ (ßī'-ßid) [lt.] *s.*, *zo.* Art Turm-]

cæcidotea ♁ (ßī-ß-dᵉ-tī'-a) [lt.] *s.*, *zo.* Art blinde Aſſel.

Cæcilia (ßī-ßī'l-ja ⑧) **I** *npr.* Cäci'lie *f* (Vn.). — **II** **c**~ *s.* ♁ *zo.*: a) = cæcilian[2]; b) = cæcilius. [Cäci'lien-...]

Cæcilian[1] (ßī-ßī'l-iⁿn ⑧) *a.* cäcilia'niſch; ʃ

cæcilian[2] ♁ (ßī-ßī'l-iⁿn ⑧) [lt.] *zo.* I *a.* die Blindwühlen betr. — **II** *s.* Blindwühle *f* (Schleichenmolch).

cæciliid ♁ (ßī-ßī'l-iid ⑧) *s.* = cæcilian[2].

cæcilius ♁ (ßī-ßī'l-iᵉß ⑧) [lt.] *s.*, *zo.* Art Holzlaus *f*. [darm-Entzündung *f*.]

cæcitis ♁ (ßᵉ-ßāī'-tiß) [lt.] *s.*, *med.* Blind-]

cæcity ♁ (ßī'-ßᵉ-tᵉ) *s.* = cecity. [ta'ns).]

Cæculus (ſiū-löß) *npr.*, *myth.* (Sohn Vul-]

cæcum ♁ (ßī'-kᵉm) [lt.] *s.* 1. *anat.* Blinddarm *m*. — 2. *zo.* (*pl.* ~a, ßī'-ta) blinddarmartige Erweiterung. — 3. *zo.* = cæcid.

Cædmon (tă'd-mᵉn) *npr.* Kädmon (angelſächſiſcher Geiſtlicher u. Dichter, † 680 n. Chr.).

Cælian (ßī'-ljᵉn) [Cælius] *a.* cäliſch

Cælius (ßī'-ljᵉß) *npr.* (e-r der 7 Hügel Roms).

Cænina (ßī-nāī'-na) *npr.* (alte St. in Latium).

Cænogæa ♁ (ßī-nᵉ-dGī'-a) *s.* = Cenogæa.

Cænozoic ♁ ✎ (ßī-nᵉ-ſō'-ik) *a.* = Cainozoic.

Caen-stone ⑥ (*WB.* tē'-ᵉn-ſtōn, tă~) [fr. St. Caen] *s.*, *min.* Art Kalkſtein *m*.

Ca(e)rdiff (tă'r-dif) *npr.* = Cardiff.

Cære (ßī'-rᵉ) *npr.* (alte etruſkiſche Stadt)

Caerleon (tă'r-lī'-ᵉn, tᵉi'r~) *npr.* (St. in Wales).

Ca(e)rmarthen ʃ. Carmarthen.

Ca(e)rnarvon ʃ. Carnarvon.

cærule, &c. ʃ. cerule, &c.

cæsalpinia ♁ ♀ (ßēß-ăl-pi'n-ᵉ-a) [Cæsalpi'nus, it. Bota'niker, † 1603] *s.* Cäſalpi'nie *f*.

Cæsar (ßī'-ſᵉr) *abbr.* **C.** **I** *npr.* 1. Cä'ſar *m* (alter röm. Familienname, bſd. Caius Julius ~ Feldherr und Staatsmann, 100–44 v. Chr.). — **II** [vgl. grch. καῖσαρ, gotiſch *kaisar*, dtſch Kaiſer, ruſſ. *tsarj*] *s.* 2. röm. Mil.: Titel der Kaiſer, ſpäter der Thronfolger ₹. — 3. Kaiſer *m* des heiligen römiſchen Reichs deutſcher Nation, deutſcher Kaiſer. — 4. *fig.* unumſchränkter Machthaber, Selbſtherrſcher *m*. — **III** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. zu kaiſerlicher Macht erheben; Cä'ſar nachahmen.

∞ **Zu ~ 2:** *bibl.* render unto ~ the things which are ~'s gebet dem Kaiſer, was des Kaiſers iſt (Matth. 22, 21).

Cæsarea (ßēß-ă-rī'-a) *npr.* Cäſare'a *n* (Namen mehrerer Städte im Altertum).

Cæsarean, ~ian (beides: ßī-ſā'-rē-ᵉn) **I** *a.* cäſa'riſch, kaiſerlich; *surg.* ~ operation, ~ section Kaiſerſchnitt *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Cä'ſars; Kaiſerlicher *m*.

Cæsario (ßī-ſā'-rē-o) *npr.* Cäſa'rio *m*.

Cæsarise ④ † (ßī'-ſᵉ-rāīſ) *v/a.* u. *v/n.* = Cæsar 5. [Alleinherrſchaft *f*.]

Cæsarism (ßī'-ſᵉ-rizm) *s.* Cäſa'reutum *n*,]

Cæsarist (ßī'-ſᵉ-rißt) *s.* Kaiſerlicher *m*.

Cæsaropapism (ßī-ſā-rᵉ-pē'-pizm) *s.* Cäſar(e)opapi'smus *m* (Unterordnung der Kirche unter den Staat). [lave'ndelfarben.]

cæsious ♁ (ßī'-ſᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* bläulich grau,]

cæsium ♁ (ßī'-ſᵉ-ᵉm) (Symbol Cs) *s.*, *chm.* Cä'ſium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæspitose ♁ (ßēß-pᵉ-tō'ß), **~ous** ♁ (ßē'ß-pᵉ-tōß) *a.* = cespitose.

cæsura ♁ (ßᵉ-ſjū'-ra od. ßᵉ-ßjū'-ra), *pl.* **~as** od. **~æ** (~raſ od. ~rī) [lt.] *s.* 1. *pros.* Cäſu'r *f*, Verseinſchnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*. — 3. *fig.* Einſchnitt *m*, Unterbrechung *f*.

cæsural ♁ (ßᵉ-ſjū'-rᵉl od. ßᵉ-ßjū'-rᵉl), **~ic** ♁ (~rik) *a.* die Cäſu'r betreffend; Cäſur-...

café (ta'-ſē, fr.: tă-ſe') [fr.] *s.* Café *n*, Kaffeehaus *n*; ~ chantant (~ ſchą-tą') Tingeltangel *m*. [aus geröſtetem Korn und Cicho'rie.]

cafeine ❀ (tă'-ſ-ᵉ-in) *s.* Art Kaffeelurroga't]

caff ſchott. (täf) *s.* = chaff.

caffa ❀ † (tă'-ſa) *s.*, *id.* 1. ſchwerer Seidenſtoff (16. *sæc.*). — 2. oſtind. Baumwollenzeug (18. *sæc.*).

caffeic ♁ (tă-fi'-ik oder tă'-ſ-ᵉ-ik) [fr.] *a.*, *chm.* Kaffee-...; ~ acid Kaffeegerbſäure *f*.

caffein ♁ (tă-fi'-in oder tă'-ſ-ᵉ-in), **~e** ♁ (~ oder tă'-ſ-ᵉ-āīn) [fr.] *s.*, *chm.* Kaffei'n *n* (Alkaloi'd der Kaffeebohne, $C_8H_{10}N_4O_2$).

caffeinic ♁ (tăf-ᵉ-i'n-ik) *a.* Kaffei'n-...

caffeinism ♁ (tă-fi'-ᵉ-nizm), **caffeism** ♁ (tă-fi'-izm) *s.*, *med.* Kaffei'nvergiftung *f*.

caffeone ♁ (tă-fi'-ōn od. tă'-ſ-ᵉ-ōn) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl (im gebrannten Kaffee).

Caffer (tă'-ſᵉr), &c. ʃ. Caffre, &c.

caffetannic ♂ (kăf-ᵉ-tăⁿn-ĭk) [neu-lt.] *a., chm.*: ~ acid = caffeic acid.

caffila (kăᶠ'j-ᵉ-la) *s.* = cafilah.

Caffraria (kᵃ-jrăᶠ'-nᵉ-a) *npr.*=Caffre-land.

Caffre (kăᶠ'j-ᵉʳ)[ar.]*s.* Kaffer[in](Bewohner[in] des Kafferulandes); f. a. Kafir.

Caffre-bread ♀ (~-brĕd) *s.* südafrikan. Baum mit eßbarem Mark. [*n* (*Sorghum vulga're*).]

~-corn ♀ (~-kōⁿ) *s.* Durra *f*, Kaffernkorn)

~-land (~-lănd) *npr.* Kaffernland *n.*

cafila(h) (kăᶠ'-ᵉ-la, kăᶠ'j-ᵉ-la) [ar.] *s.* Karawa'ne *f.* [*n* (Gebiet südl. vom Hindukuʻsch).]

Cafiristan (kă-fⁱ-rⁱ-ştăᶠ'n) *npr.* Kăfiristăʻn)

caftan (kăᶠj-tᵃⁿ oder kăᶠ-tăᶠn) [türk.; ar.] *s.* Kaftaʻn *m* (der Soutane ähnlicher langer Tuchrock der Orientaʻlen ꝛc.).

caftaned (~d) *a.* mit e-m Kaftaʻn bekleidet.

cag (kăg) **I** *s.* 1. † (Herings-)Fäßchen *n* (= keg).— 2. kleines Fischerboot.— 3. *prov.* Stumpf *m*; to carry the ~ übler Laune sn. — **II** *v/a.* ①e. 4. Schul.*sl.* necken, erzürnen.

cage (kēdĢ) [fr. *cage*; lt. *ca'vea*] **I** *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-) Bauer *m* (*u*); Gehege *n*; Korb *m.* — 2. *fig.* Gefängnis *n*; Verschlag *m.* — 3. † Buhne *f*; Geflecht *n.* — 4. ⚙: a) *carp.* äußere Bekleidung, Mantel *m*; Gehäuse *n* (einer Windmühle ꝛc.); ~ of a stair-case Treppenhaus *n*; b) Glockengerüst *n*; c) *mach.* Käfig *m*, Korb *m*, Drahtnetz *n*; d) Objektglas *n* mit kleiner Höhlung zu mikroskopischen Untersuchungen von Wassertropfen. — 5. ⚓ Kohlenpfanne *f* (für Leuchtfeuer). — 6. ⚒: a) Fahr-, Förderkorb *m*, Förderschale *f*; b) Fördertrommel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 7. (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einsperren, gefangen setzen.

cage-bird (kēᶠdĢ-bēᶠd) *s.* Käfig-, Stubenvogel *m.* [ein Käfig geschlossen (*SH.*).]

caged (kēdĢd) *a.* 1.↖ eingesperrt.— 2.† wie

cage-guides ⚒ (kēᶠdĢ-gāⁱdz) *s/pl.* Leitseile *n/pl.*, Wand-ruten *f/pl.* (am Förderkorb).

cageling (kēᶠdĢ-lĭnᵍ) *s.* = cage-bird.

cage-seat ⚒ (kēᶠdĢ-ştⁱt) *s.* Förderkorb-Ruhe *f* (am Boden des Schachtes).

cage-work ⚙ (kēᶠdĢ-wōᶠk) *s., arch.* Gitterwerk *n*, durchbrochene Arbeit.

caggy *prov.* (kăᶠg-ᵉ) [cag] *a.* nach dem Fasse schmeckend, ungenießbar (vom Fleisch).

caging ⚒ *prov.* (kēᶠ-dĢĭnᵍ) *s.* Wechseln *n* der Förderwagen auf der Förderschale.

cagit (kēᶠ-dĢĭt) *s., orn.* grüner Papagei' (Philippinen). [Stadt auf Sardinien).]

Cagliari (kăᶠl-jă-rⁱ) *npr.* (ital. Provinz und)

Cagliostro (kăl-jōᶠş-trō) *npr.* (eigentl. Giuseppe Baʻlsamo, berüchtigter Abenteurer, † 1795).

cagmag *prov.* (kăᶠg-măg) **I** *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. schlechtes Fleisch, ungenießbare Speise; ekelhaft krankes Tier. — 3. geringe Art Schaf. — **II** *a.* 4. ekelhaft, ungenießbar.

Cagot (fr.: kă-gōʻ) [fr.] *s.* 1. *id.* (Angehöriger eines alten Volksstammrestes in den Pyrenäen). — 2. *fig.* Kretin *m.* [fäschen (*Ha'pale*).]

cagui (kăᶠ-gᵉ) *s., zo.* brasilianisches Seidenäf

Cahawba (kᵃ-hă'-ba) *npr., id.* (St. ꝛc. *U. S.*).

Caher, ~ir (kăᶠ'-hᵉʳ, keᶠ'-ᵉʳ od. kăʳ) *npr.* (irl. Stadt). [(Papier). — 2. Denkschrift *f.*]

cahier (fr.: kă-jeʻ) [fr.] *s.* 1.↖ Heft *n*, Lage *f*)

cahinca-root ♀ (kᵃ-hĭʳⁿᵍ-ka-rūt) *s., pharm.* Caiʻncawurzel *f* (*Chioco'cca angui'fuga*).

cahoot *Am., prov.* (kᵃ-hūᵗ) [a/s. *cahute*, od. vom fr. *cohorte*] **I** *s.* Kompanie *f*, Gesellschaft *f*; (*b.s.*) to be in ~s unter einer Decke stecken; to go in ~ with a p. gemeinsame Sache mit j-m machen. — **II** *v/n.* ①a. mit j-m zusammenstehen.

☞ **cai**, &c. s. quay, &c.

Cai. *abbr.* = Caius (College, Cambridge).

Caiaphas (kēᶠ-jă-făş) *npr.* Kaʻiphas *m.*

caic ⚓ (kă-ĭᶠk) *s.* = caique[1].

Caicus (kᵃ-kăĭᶠ-tᵉş) *npr.* (Alt.: Fluß in Myʻsien).

caid (kēd) *s.* = alcaid.

cailcedra ♀ (kăĭl-şēᶠd-ra) *s.* afrikanischer Mahagoʻnibaum (*Khaya senegale'nsis*).

cailleach schott. (kaᶠl-jăch) *s.* = cailliach.

caillette (kē-leᶠt, fr.: kă-jeᶠt) [fr.] *s., zo.* Labmagen *m* der Wiederkäuer.

cailliach schott. (kăĭᶠl-jăch) *s.* alte Frau.

caiman (keᶠ-mᵉⁿ) [neu-lt.] *s., zo.* = cayman.

Cain[1] (kēn) *Hom.* cano) *npr.* Kaʻin (v. r Kaʻjin) *m* (1. Mos. 4, 1); brand of ~ Kainszeichen *n*; *cant* to lay ~ (Wortspiel mit cane) upon Abel j-n durchprügeln; *Am.* to raise ~: a) tolle Streiche ausführen; b) streit- od. mordsüchtig sein.

cain[2] schott. u. irl. (kēn) *s.* 1. in Feldfrüchten ꝛc. zu zahlende Landrente. — 2. Strafgeld *n.*

Cainan (kᵃ-găĭᶠ-nᵉⁿ, auch keᶠ-ᵉⁿ) *npr.* Kenaʻn *m* (1. Mos. 5, 9).

Cain-and-Abel ♀ (keʳ-n-ănd-eᶠ-bᵉl) *s.* breitblätteriges Knabenkraut (*Orchis latifo'lia*).

cainca-root ♀ (kă-ĭʳⁿᵍ-ka-rūt) *s.* = cahinca-root. [lich gelb (Bart, Haar).]

Cain-coloured † (keʳ-n-kŏl-ᵉʳd) *a.* rot, rötʃ

ca'ing-whale schott. (kăᶠ-inᵍ-(ḥ)wēl) *s., zo.* = caaing-whale.

Cainian (keʳ-nⁱ-an) *a.* u. *s.* = Cainite.

Cainite (keʳ-năĭt) **I** *s.* Kaʻini't *m*: a) Nachkomme Kaʻins; b) *eccl.* gnostischer Sektierer, 2. *sæ.* — **II** *a.* kaini'tisch.

Cainitic (kē-nĭᶠt-ĭk) *a.* kaini'tisch.

cainito ♀ (kăĭ-nĭᶠ-to) *s., id.* (Frucht des Sternapfelbaumes, *Chrysophy'llum*; Süd-Amerika).

Cainozoic ♂ (kăĭ-nᵉ-ſoᶠ-ĭk, *MU.* a. kē-nᵉ-) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

Cainozoology ♂ ↖ (kăĭ-nᵉ-ſō-ŏᶠ-l-ᵉ-dĢᵉ) *s.* Lehre *f* von den jetzt lebenden Tieren.

caique[1] ⚓ (kă-ĭᶠt) [fr.; türk.] *s.* 1. Kaïk *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot). — 2. Levante: Art Segelschiff *n.*

caique[2] (kăĭᶠ-tē) *s., orn.* südamer. Papagei *m* (*Caica*).

caiquejee (kă-ĭᶠt-dĢī) *s.* Kaïʻttsch *m* (Führer oder Ruderer eines Kaïks).

caird schott. (kārd) *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker.

Cairene (kăĭ-rīᶠn) [Cairo] **I** *a.* Kaʻiro betreffend, aus Kaʻiro.— **II** *s.* Bewohner(in) von Kaʻiro. [Ente *f* (*C. moscha'ta*).]

cairina ♂ (kă-răĭᶠ-na) *s., orn.* Bisam-

cairn schott. (kārn) *s.* 1. keltischer Stein(grab)hügel. — 2. Steinhaufen *m* (als Grenz- oder Orientierungs-zeichen, Denkmal ꝛc.).

cairned (kārnd) *a.* von einem Steinhügel überragt, mit Steinhügeln bedeckt.

cairngorm(-stone) (kārⁿ-gōᶠm(-ştōn) *s., min.* Rauchtopaʻs *m* (Art Bergkrystall).

Cairnryon (kārⁿ-răĭᶠ-ᵉⁿ) *npr.* (schott. Dorf).

Cairns (kārnz) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

cairn-tangle ♀ schott. (kārⁿ-tăngᵍl) *s.* Riementang *m* (*Lamina'ria*).

cairny ↖ (kārⁿ-nᵉ) *a.* mit vielen Steinhügeln.

Cairo[1] (kăĭᶠ-rō) [ar. *El Qā'hira*] *npr.* Kaʻiro *n* (Hauptstadt von Ägypten).— Vgl. ~[2].

Cairo[2] (kăʳ-rō) *npr., id.* (Stadt, *U. S.*).

cairt schott. (kārt) = card.

caisson (keᶠ-ṣᵉⁿ, *MU.* a. kē-ṣūᶠⁿ) [fr.] *s.* 1.⚔: a) Bomben-kasten *m*, -mine *f*; b) Munitions-kiste *f*, -wagen *m.* — 2. *arch.* Deckenfeld *n*, Kasseʻtte *f.* — 3.⚙ Senkkasten *m* (bei Wasserbauten). — 4.⚓ Bojekasten *m*, Kameʻl *n* (zur Hebung gesunkener Schiffe).

caisson-disease (~-dĭş-ēᶠz) *s., med.* Krankheit, hervorgerufen durch jähen Luftdruckwechsel beim Arbeiten in Senkkästen.

caissoon (kē-ṣūᶠn) *s.* = caisson.

Caithnesshire (keᶠth-nᵉṣ-ſhᵉʳ) *npr.* (schott. Grafschaft).

caitiff (keᶠ-tĭf) [a/s. *chaitif*; fr. *chétif*; lt. *capti'vus*] **I** *a.* (†□) 1. gemein, erbärmlich, schurkisch. — 2. † elend, arm. — 3. † gefangen. — **II** *s.* 4. *fig.* Elender *m*, Lump *m.* — 5. † Gefangener *m.*

caitiveness † (keᶠ-tĭv-nᵉṣ) *s.* Gemeinheit *f.*

Caius *npr.* (*abbr.* **C(ai).** 1. (keᶠ-ᵉᵎş) Gajus *m* (römischer Name). — 2. (kĭş) ~ College, Cambridge (v. Gonville 1348 gestiftet u. 1558 v. dem engl. Arzt John Kaye (Caius), † 1573, erweitert).

cajan ♀ (keᶠ-dĢᵉⁿ oder kăʳ-dĢăn) [malaiisch] *s.* Catjanstrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*).

cajanus ♀ (kă-dĢeʳ-nᵉş) *s.* = cajan.

cajaput ♀ (kăʳ-dĢă-pŭt) *s.* = cajuput.

Cajeu (keʳ-dĢᵉu) [*corr.* aus Acadian] *s.* Bewohner(in) von Neu-Schottland.

cajeput ♀ (kăʳ-dĢᵉ-pŭt) *s.* = cajuput.

cajole (kă-dĢōʳl) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, durch glatte Worte täuschen; F j-m um den Bart gehen; to ~ into bezw. from durch Schmeicheleien bzw. von et. bewegen, bzw. von et. abbringen; to ~ out of j-m et. abschwatzen.

cajolement (~-mᵉnt) *s.* = cajolery.

cajoler (kă-dĢōʳ-lᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*; *fig.* u. F Schmeichelkatze *f.*

cajolery (~lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Beschwatzen *n*; **~ies** *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput ♀ (kăʳ-dĢᵉ-pŭt) [malaiisch] *s.* 1. (a. ~-tree) Kaʻjuputbaum *m* (*Melaleu'ca*). — 2. (a. ~-oil) Kajuput-Öl *n.*

cajuputene ♂ (kăʳdĢᵉ-pᵘ-tīʳn) *s., chm.* Kajuputiʻn *n* (Bestandteil des Kaʻjuput-Öls).

cake[1] (kēk) [isländ. *kaka*] **I** *s.* 1. Kuchen *m*; schott.: Hafermehlkuchen *m*; ⚸. — 2. et. Kuchenförmiges; platte, mehr breite als dicke Masse: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Öltuchen *m*; d) ~ (of soap) Stück *n* Seife; e) ~ (of wax) Wachsscheibe *f*; ⚸.— 3. ⚙: a) *sculp.* Kernstück *n*; b) *metall.* Kuchen *m*, Schlackenkuchen; c) *mach.* Kruste *f* in Dampfkesseln; ⚸.— 4. F schwerfällige Person, Einfaltspinsel *m*; ⚸.— **II** *v/a.* ①b. 5. (mst *pass.*) zu e-r kuchenförmigen Masse formen, zusammenbacken. — **III** *v/n.* ①b. 6. (a. to ~ together) zusammenbacken, zu e-r harten Masse werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ for birds Spritzkuchen *m*, Windbeutel *m*; *fig.* my ~ is dough meine Sache ist verpfuscht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! schnell!, beeile Dich!; *co.* land of ~s Schottland *n*; schott.: *fig.* ~ and pudding gutes Leben; F to take the ~ den Preis davontragen, der Erste in et. sein (vgl. cake-walk); tipsy ~ in Wein getränktes Biskuit mit Rahm; *prvb.* you can't eat your ~ and have it wer den Kuchen aufißt, hat ihn nicht mehr (d.h.: der Mensch muß die Folgen seiner Handlungen überlegen und tragen, oder: man kann nicht die Vorteile zweier entgegengesetzten Lagen zugleich genießen).

Zu ~ 2: ~ of gelatine Gelatiʻntäfelchen *n*; ~ of glue Leimkuchen *m*; ~ of rosin Harzkuchen *m*; ↖ ~ of mud Schmutzlage *f.*

Zu ~ 3 ⚙ *metall.*: ~ of rose-copper Rosette *f*; metallic ~ Metallkuchen *m*; taking off the ~s Scheibenreißen *n.*

Zu ~ 4 F: you are a ~ of a fellow Du bist ein dummer Tropf; she's a ~ of a girl sie ist eine einfältige Gans.

cake[2] *prov.* (kēk) [vgl. ~[1]. ①b. schnattern (Gänse). — Vgl. ~[1].

cake-basket (keᶠk-baş-kᵉt) *s.* Kuchenkorb *m.*

~-bread (~-brĕd) *s.* Milchbrot *n*, Semmel *f.*

~-coal ⚙ (~-kōl) *s.* gf.-gesinterte Steinkohle.

~-colour (~-kŏlᵉʳ) *s.* Tuschfarbe *f.*

~-copper ⚙ (~-kŏpᵉʳ) *s.* Rosettenkupfer *n.*

~-crusher ⚙ (~-krŏſch-ᵎʳ) *s.* Quetschmühle *f* für Ölkuchen.

~-house (~-haūş) *s.* 1. Vorratshaus *n* für Kuchen (Farben, Metall ꝛc.).— 2. † od. *prov.* Kuchen-, Kondi'tor-laden *m.*

~-lac ⚙ (keᶠk-lăk), **~-lake** ⚙ (keᶠk-lēk) *s.* Kuchenlack *m* (tarmesiʻnrot).

~-meal (~-mīl) *s.* Leinsamenmehl *n.*

cake-*room* (keᵉk-rūm) *s., thea.* Büffe'tt *n*, Erfrischungs-Zimmer *n*.
~-steamer ⊙ (~-ſtīᵉ-mᵉʳ) *s.* Dampfbläser *m* zur Verfeinerung des Kuchenteiges.
~-urchin F (~-ʳᵒʳ-tſchᵉn) *s., zo.* ſcheibenförmiger See-Igel.
~-walk *Am.* (~-wâk) *s.* 1. Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Preis erhält. — 2. *sl.* allg.: Festlichkeit *f*.
cakile ♀ (kâ'k-ᵗᵉ-lī) *s.* Meerhanf *m*.
caking-coal ⚒ (keᵉ'-kingᵍ-tōl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*. [2. F *fig.* hohlköpfig.]
caky (keᵉ'-kᵉ) *a.* 1. kuchen-artig, -förmig. — [3.]
cal ⚒ *provc.* (kâl) *s.* Wolfram-erz *n*.
Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.
calaba ♀ (kâ'l-ă-ba) *s.* westind. Talamaha'c- oder Mastix-Baum (*Calophy'llum ca'laba*).
Calabar[1] (kâl-ă-bâʳ') *npr., id.*, auch the ~ Coast Küstenland in West-Afrika; ♀ ~ bean Kalaba'rbohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).
calabar[2] ❦ (kâ'l-ă-bâſch) [Calabria, fr. *Calabre*] *s.* (a. ~ skin) Grauwerk *n* (Fell des sibirischen Eichhörnchens, ursprüngl. ein angeblich aus Kala'brien bezogenes graues Pelzwerk).
calabarin(e) ⊙ (kâl-ă-bâʳ-ʳᵉn) *s., chm.* Calabari'n *n* (Alkaloi'd der Kalaba'rbohne).
calabash (kâ'l-ă-bâſch) [fr. *calebasse*; port. *calabaça*] *s.* 1. Kalaba'sse *f*, Flaschenkürbis *m* (Frucht verschiedener Kürbisarten, zu Trinkgefäßen ꝛc. verarbeitet). — 2. ↖ Kanne *f*, Napf *m* (aus beliebigem Stoff). — 3. Fes *m* und *n* (orientalische rote Kopfbedeckung; *CT.D.*). — 4. *Am., co.* Kopf *m*. — 5. ♀: a) = calabash-tree; b) F Flaschenkürbis-Pflanze *f* (*Lagena'ria vulga'ris*); c) sweet ~ eßbare Frucht einer westindischen Granadi'lla-Art (*Passiflo'ra malifo'rmis*).
calabash-nutmeg ♀ (~-nŏʳ'ᵗ-mĕg) *s.* Kalabassen-Muskatnuß *f* (*Monodo'ra myristica*).
calabash-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Kalabassen-, Kürbis-baum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*); black ~ westindischer K. (*C. cucurbiti'na*). — 2. Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).
calaber ❦ (kâ'l-ă-bᵉʳ) *s.* = calabar[2].
calaboose *Am.* (Süden) (kâl-ă-bū'ſ, *MU.* ~-bū'ſ) [span.] I *s.* Gefängnis *n*. — II *v/a.* ①b. einsperren, F ins Loch stecken.
calabrasella (kâl-ă-bra-ſē'l-a) *s.* Art Kartenspiel *n* für drei Personen.
Calabria (kă-lē'-bʳᵉ-a od. kă-lâ'-bʳᵉ-a) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unteritalien).
Calabrian (kă-lē'-bʳᵉ-ăn) [Calabria] I *a.* kalabre'sisch. — II *s.* Kalabre'se *m*, ...sin *f*.
calabur-tree ♀ (kâ'l-ă-bʳᵉ-trī) *s.* Seidenwollbaum *m* (*Munti'ngia calabu'ra*).
calade (kă-lē'd od. kă-lâ'd) [fr.; lt.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben. [Kohlpinte *f*.]
caladium ⊙ ♀ (kă-lē'-dᵉ-ăm) [neu-lt.] *s.*
Calah (keᵉ'-la) *npr., id. n* (1. Mos. 10,11).
Calais (kâ'l-ēß; fr.: kă-lâ') *npr.* Calais *n* (fr. Hafenstadt). [*m*, Art Türki's *m*.]
calaite ⊙ (kâ'l-ă-aît) [grch.] *s., min.* Kalaï't *f*
calamagrostis ⊙ ♀ (kâl-ă-mă-grŏᵍ-ʳᵒß) [grch.] *s.* Riedgras *n*.
calamanco ❦ (kâl-ă-mă'ⁿ-ko) [span.; mlt.] *s.* Kalama'nk *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).
calamander-wood ♀ ❦ (kâl-ă-mă'ⁿ-dᵉʳ-wūd) *s.* Art Fournierholz *n* von der Koromandelküste (bot. von *Dio'spyros quæsi'ta*).
calamar ⊙ (kă'l-ă-mâʳ) *s., zo.* = calamary.
calamarian ⊙ (kâl-ă-mâʳ-ʳᵉ-ăn) [lt.] *s., zo.* Zwergschlange *f* (*Calama'ria*).
calamarioid ⊙ (kâl-ă-mâʳ-ʳᵉ-ŏid) *a., zo.* zwergschlangen-artig. [schilfrohr-artig.]
calamarious ⊙ ♀ (kâl-ă-mâʳ-ʳᵉ-ăß) [lt.] *a.*
calamary ⊙ (kă'l-ă-mă-ʳᵉ) *pl.* **~ies** (~ʳᵉ'ſ) [lt.] *s., zo.* 1. Kalma'r *m* (Tintenfisch, *Loli'go*). — 2. Stele'tt *n*, Feder *f* des Kalmars.
calambac ❦ (kă'l-ᵉᵐ-bălk) = agalloch(um).
calambar ⊙ (kă'l-ᵉᵐ-bâʳ) *s.* = calamary.
calambour ❦ (kă'l-ᵉᵐ-būʳ) *s.* = calambac.
calamiferous ⊙ ♀ (kâl-ă-miʳ'ſ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* Schilfrohr tragend, schilfig.
calamin (kă'l-ă-min), **~e** (~ mâ'n) [fr. *corr.* aus lt. *ca'dmia*] *s., min.* Galmei' *m*; Zink-Erz *n*; common ~ Zink-Oder *m*; lamellar ~, sparry ~ Zinkspat *m*; silicious ~ Zinkglas-Erz *n*.
calamint ♀ (kă'l-ă-mint), **~tha** ♀ (kâl-ă-miʳ'n-*tha*) [grch.] *s.* Basi'lien-Quendel *m*.
calamist † (kă'l-ă-miſt) *s.* Rohrbläser *m*, Pfeifer *m*. [träufeln.]
calamistrate † (kâl-ă-miʳ'ß-tʳᵉt) *v/a.* Haare
calamistration † (kâl-ă-mᵉ-ßtʳᵉ'-ſchᵉn) *s.* Haarträufeln *n*.
calamite ⊙ (kă'l-ă-mâît) [lt.] *s.* 1. *geol.* Kalami't *m* (vorweltlicher Schachtelhalm). — 2. *min.* Art Hornblende *f*.
calamitous (kă-lâ'm-ᵉ-tŏß) [fr.; lt. *calamito'sus*] *a.* □ 1. betrübend, unglückselig. — 2. † elend. [mervoller Zustand.]
calamitousness ↖ (~-nᵉß) *s.* Elend *n*, Jam-
calamity (kă-lâ'm-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — *Syn. calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.
calamus (kă'l-ă-mŏß), *pl.* **~i** (~mâî) [lt.; grch.] *s.* 1. ♀ † (Schilf-) Rohr *n*. — 2. Rohrflöte *f*, -feder *f*. — 3. ♀: a) Schilfpalme *f*, Rotang *m*; b) (sweet ~) gemeiner Kalmus *m*, Magenwurz *f* (*A'corus ca'lamus*).
calamus-root (~-rūt) *s.* Konfe'tt *n* aus der Wurzel des Kalmus (s. calamus 3b).
calando ♪ (kă-lă'n-do) [it.] *abbr.* **Calo.** *adv.* abnehmend, nachlassend.
calandra ⊙ (kă-lă'n-dʀa) [grch.] *s.* 1. *orn.* Kalan'derlerche *f* (*Melanoco'rypha calandra*). — 2. *ent.* Kornwurm *m*, Reiskäfer *m*.
calandre † (kă-lă'n-dᵉʳ) *s.* = calandra.
calandrid ⊙ (kă-lă'n-dʀid), **~oid** ⊙ (~dʀŏid) *ent.* I *a.* zu den Kornwürmern gehörig. — II *s.* Kornwurm *m* (= calandra 2).
calangay (kă-lâ'ⁿᵍ-gē) *s., orn.* Art weißer Papagei' (Philippinen). [*m* (*Bu'ceros*).]
calao Ost-J. (kă-lē'-ō) *s., orn.* Nashornvogel
calapash, **~ee** s. calipash, calipee.
calappian ⊙ (kă-lă'p-ʳᵉ-ăn), **~d** ⊙ (~id) *s., zo.* Art Rundkrabbe.
calap(p)it(t)e (kă'l-ă-plt) [malaiisch] *s., id.* (Verhärtung in der Kokosnuß, als Amulett getragen).
calash (kă-lă'ſch) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. † Art (Frauen-) Kapuze *f*.
calathian violet ♀ ↖ (kă-lē'-*thi*-ᵉn wâî'-ᵉ-lĕt) *s.* Lungen-Enzia'n *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).
calathidium ⊙ ♀ (kâl-ă-*thi*'d-ᵉ-ăm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*.
calathiform ⊙ (kă'l-ă-*thᵉ*-fᵒʳm) *a.* körbchen-förmig, gewölbt (von Blüten ꝛc.).
calathium ⊙ ♀ (kă-lē'-*thᵉ*-ăm), *pl.* **~a** (~*thᵉ*-a) *s.* = calathidium.
calathus (kă'l-ă-*thŏß*), *pl.* **~i** (~*thâî*) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. ⊙ ♀ = calathidium.
calavance (♀ ⚓, sonst †) (kă'l-ă-wᵉnß) *s.* Kicher-erbse *f* (*Cicer arieti'num*).
calaverite ⊙ (kâl-ă-wiʳ'-râît) [Grfsch. Calaveras, Kalifornien] *s., min.* Tellu'rgold *n*.
☞ **calc-...** ⊙ in Zsgn = calcareous.
calcaneal ⊙ (kâl-kē'-nᵉ-ăl), **~an** ⊙ (~nᵉ-ăn) *a., anat.* Fersenbein-... [senbein *n*.]
calcaneum ⊙ (~nᵉ-ăm) [lt.] *s., anat.* Fer-
calcar[1] ⊙ (kă'l-kâʳ) *pl.* **~ia** (kăl-kâ'-ʳᵉ-a) [vom lt. *calx*] *s.* ♀ *anat., zo.* Sporn *m*, spornartiger Fortsatz. — Vgl. **~**[2].
calcar[2] ⊙ (~) [lt. *calca'ria*] *s.* 1. Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-Ofen *m*. — 2. *metall.* Calcinier-Ofen *m*. — Vgl. **~**[1].
calcarate ⊙ (kă'l-kă-rât), **~d** ⊙ (~rē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* ♀ *zo.* gespornt, mit einem Sporn.
☞ **calcareo-...** ⊙ in Zsgn = calcareous.
calcareo-argillaceous ⊙ (kă'l-kă'-ʳᵉ-ŏ-ăr-dʒᵉ-lē''-ſchᵉß) *a., min.* kalk- u. thon-haltig.
calcareo-bituminous ⊙ (~bᵉ-tjū''-mᵉ-nŏß) *a., min.* kalk- und erdpech-haltig.
calcareo-siliceous ⊙ (~ßᵉ-lī''ſch-ᵉß) *a., min.* kalk- und kieſel-haltig.
calcareo-sulphurous ⊙ (~ßŏʳ'l-fᵉ-nŏß) *a., min.* aus Kalk und Schwefel bestehend.
calcareous ⊙ (kâl-kâ'-ʳᵉ-ŏß) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...; ~ deposit Kalklager *n*; ~ earth Kalk-erde *f*; ~ fur Pfannenstein *m*; ~ nitre Kalk-, Mauer-salpeter *m*; ~ ochre Kalk-ocker *m*, Brauni't *m*; ~ rock Kalkstein *m*; ~ sinter Kalksinter *m*, Tropfstein *m*; ~ spar Kalkspat *m*; ~ tufa Kalktuff *m*, Duckstein *m*.
calcareousness ⊙ (~-nᵉß) *s., min.* Kalk-artigkeit *f*, -haltigkeit *f*.
calcariferous ⊙ ↖ (kâl-kă-rīʳ'ſ-ᵉ-nŏß) *a., min.* kalk-haltig, -führend. [förmig.]
calcariform ⊙ (kâl-kâʳ'n-ᵉ-fōʳm) *a.* sporn-
calcarine ⊙ (kă'l-kă-rīn) [lt.] *a., anat.* spornähnlich; Sporn-... [careous.]
calcarious ⊙ ↖ (kâl-kâʳ'-ʳᵉß) *a.* = cal-
Calcasieu (kă'l-kă-ſchīū) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).
calcation ↖ (kâl-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Unterdie-Füße-treten *n*. [füßer portug. Wein.]
calcavella, **~os** ❦ (kâl-kă-wē'l-a, ~ŏß) *s.*
calceate ↖ (kă'l-ßᵉ-ât), **~ed** ↖ (kă'l-ßᵉ-ē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* beschuht, mit Schuhen; *Cath.eccl.* fathers ~ gemäßigte (nicht barfuß gehende) Karmeli'ter *m/pl.*
calced ↖ (kâlßt) [lt.] *a.* = calceate.
☞ **calced...** ſ. chalced...
calcedon ⊙ (kă'l-ßᵉ-dŏn) *s.* Juwelier: schlechte Ader in Edelsteinen. [tofelsförmig.]
calceiform ⊙ ♀ (kă'l-ßᵉ-ſē-fōʳm) [lt.] *a.* pan-
calceolaria ⊙ ♀ (kâl-ßᵉ-ē-lâʳ-ʳᵉ-a) [lt.] *s.* Pantoffelblume *f*. [calceiform.]
calceolate ⊙ ♀ (kă'l-ßᵉ-ē-lât) [lt.] *a.* □ =
calces ⊙ (kă'l-ßīß) *s/pl.* v. calx. [Seher.]
Calchas (kă'l-kăß) *npr.* Kalchas *m* (grch.)
calcic ⊙ (kă'l-ßik) *a., chm.* Kalk-..., Ca'lcium-...; ~ chloride Chlorcalcium *n*.
calcicole ⊙ ♀ (kă'l-ßᵉ-kōl) [lt.] *a.* auf Kalkstein wachsend (Flechten); *ant.* calcifugous.
calcidera ♀ (kâl-ßī'd-ᵉ-ʀa) *s.* Fieberrinde *f* (Westküste Afrika's).
calciferous ⊙ (kâl-ßī'ſ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a., min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.
calcific ⊙ (kâl-ßī'ſ-ik) [lt.] *a., physiol.* kalkbildend; Verkalkungs-...; ~ deposit Kalkablagerung *f*.
calcification ⊙ (kâl-ßᵉ-fᵉ-kē''-ſchᵉn) *s., physiol.* Verkalkung *f*, Kalk-ablagerung *f*, -bildung *f*. [2. tieselförmig, tieselig.]
calciform ⊙ (kă'l-ßᵉ-fōʳm) *a.* 1. kalkförmig.
calcifugous ⊙ ♀ (kâl-ßī'ſ-i-gŏß) *a.* nicht auf Kalkstein wachsend (*ant.* calcicole).
calcify (kă'l-ßᵉ-fâî) [lt.] ①d. I *v/a.* verkalken; *orn.* ~ing segment Eihalter *m*. — II *v/n.* (ſich) verkalken, zu Kalk werden.
calcigenous ⊙ (kâl-ßī'dʒ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a., chm.* kalk-, ory'd-bildend.
calcigerous ⊙ (kâl-ßī'dʒ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a., physiol.* kalk-bildend, -haltig.
calcigrade ⊙ (kă'l-ßᵉ-gnēd) [lt.] *a.* auf der Ferſe gehend.
calcimeter ⊙ (kâl-ßī'm-ᵉ-tʳᵉʳ) [lt.] *s., chm.* Kalkmesſer *m* (zur Prüfung des Kalkgehaltes).
calcimine ⊙ (kă'l-ßᵉ-mīn oder ~mâ'n) I *s.* Art feine weiße od. farbige Anstreichfarbe. — II *v/a.* ①b. Wände damit anstreichen, tünchen, weißen. [salzsaurer Kalk.]
calcimurite ⊙ (kâl-ßᵉ-mjū'-râît) *s., chm.*
calcinable (kă'l-ßᵉ-nᵉbl od. kâl-ßâî'-nᵉbl) *a., chm., metall.* verkalk-, calcinier-, röst-bar.
calcinate † (kă'l-ßᵉ-nēt) *v/a.* = calcine.

calcination (täl-fˢ-nē′-shᵊn) *s., chm., metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*, Röstung *f*.

calcinatory ✎ (täl′-fˢ-nā-tᵊ-rᵉ od. täl-fī′n-ā-tᵊ-rᵉ) *chm.* **I** *a.* Verkalkungs-... — **II** *s.* Verkalkungstiegel *m*.

calcine (täl′-fīn od. täl-fīnᵗ′n) [fr.; mlt. *calcina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. *chm., metall.* calcinieren, erhitzen, glühen; brennen, rösten, verkalken; ⚸. — 2. zu Asche verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden. — **III** *s.* 4. *chm.* Calci'n *n* (Gemenge von Zinn- und Blei-oxyd).

§ **Zu ~ 1** *chm.*: ~d bones *pl.* Knochenasche *f*; ~d farina Kartoffelstärkegummi *n*; ~d iron Eisenkalk *m*.

calciner ⊙ (täl′-fī-nᵊˢ oder täl-fīnᵗ′-nᵊˢ) *s., metall.* Brenn-, Calcinier-, Röst-ofen *m*.

calcining (~fīnᵍ) *s., chm., metall.* Calcinieren *n*, Brennen *n*, Rösten *n*.

calcining-furnace ⊙ (~-fōᵊ-nᵊˢ) *s., metall.* Bleiraffinier-ofen *m*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s., metall.* Röstspatel *m*.

~-test ⊙ (~-tĕst) *s., metall.* Ansiede-, Röstscherben *m*.

calcinise ④ † (täl′-fˢ-naīz) *v.* = calcine.

calciphorous ♁ (täl-fĭ′f-ᵊ-rŏs) [lt.-grch.] *a., zo.* mit innerer kalkiger Schale.

calcispongiæ ♁ (täl-fˢ-fpŏ′n-dGˢ-ī) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kalkschwämme *m/pl.*

calcispongian ♁ (täl-fˢ-fpŏ′n-dGˢ-n) *zo.* **I** *a.* zu den Kalkschwämmen gehörig. — **II** *s.* Kalkschwamm *m*. [*m*, Kalkspat *m*.]

calcite ♁ (täl′-fīt) [lt.] *s., min.* Calci't

calcitic ♁ (täl-fĭ′t-ĭk) *a., min.* Kalkspat betreffend; Calci't-... [schlagend.]

calcitrant ✎ (täl′-fˢ-trᵃnt) *a.* hinten aus-

calcitrate (täl′-fˢ-trēt) [lt.] *v/a. u. v/n.* ①b. hinten ausschlagen, e-n Tritt geben (a. *fig.*).

calcitration (täl-fˢ-trᵉ′-shᵊn) *s.* Hinten-ausschlagen *n*, Widerspenstigkeit *f* (a. *fig.*).

calcium (täl′-fē-ᵊm) (Symbo't **Ca**) *s.* 1. ♁ *chm.* Ca'cium *n* ⚸. — 2. ⚐ = calcium light (s. unten).

§ **Zu ~ 1:** ~ chloride Chlorcalcium *n*; § ~ fluoride Flu'orcalcium *n*, Flußspat *m*; hydrate of ~ Calciumhydroxyd *n*, gelöschter Kalk; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*; ~ oxide Calcium-Oxyd *n*, ungelöschter Kalk; ~ silicate kieselsaurer Kalk; ~ sulphide Schwefelcalcium *n*.

calcium-lighted (~-lāt-fᵗb) *a.* durch Drummondsches Kalklicht erleuchtet.

calcivorous ♁ (täl-fĭ′v-ᵊ-rŏs) [lt.] *a.* 1. Kalkstein zerfressend. — 2. ⚲ = calcicole.

calcograph... ſ. chalcograph...

calcophorous ♁ (täl-tŏ′f-ᵊ-rŏs) [lt.-grch.] *a., physiol.* kalk-bildend, -haltig. [† 1874).]

Calcraft (täl′-krᵃft) *npr.* (engl. Scharfrichter,

calc-sinter (täl′k-fĭn-tᵊr) [dtsch] *s., min.* Kalksinter *m*, Tropfstein *m*, Traverti'n *m*.

calc-spar (täl′k-fpā′) *s., min.* Kalkspat *m*.

calc-tuff (~-tŏf) *s., min.* Kalktuff *m*, poröser Tuffstein. [rechenbarkeit *f*.]

calculability (täl-fĭ′-lᵊ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Be-

calculable (täl′-fĭ-lᵊ-bl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calcular ♁ (~lᵊr) *a., math.* Rechnungs-...

calculary (täl′-fĭ-lᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. *med.* die Steinkrankheit betreffend; Stein-... — **II** (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) *s.* 2. *med.* Stein *m*. — 3. ⚲ † steinartiger Knoten in Früchten.

calculate (täl′-fĭ-lēt) [lt. *calcula're*, von *ca'lculus* Steinchen] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, be-rechnen, fallulieren; über-, zusammenrechnen; ⚸. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); ⚸. — 4. ⚐ *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. † vorher-berechnen, -sagen. — 8. ⚐ *Am.* denken, glauben, vermuten. — **III** † *s.* (täl′-fĭ-lᵘˡ-lᵃt) 9. Berechnung *f*. — *Syn. To calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

§ **Zu calculate 1:** it is ~d man hat ausgerechnet; *astrol.* to ~ one's birth j-m das Horoskop stellen; ♅ to ~ the exchanges die Kurse berechnen.

§ **Zu ~ 3:** to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ...; his conduct is not ~d to allay his brother's anger sein Betragen ist nicht dazu angethan, den Zorn seines Bruders zu besänftigen.

calculating (täl′-fĭ-lē-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f*.

calculation (täl-fĭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*; ⚸. — 2. Schätzung *f*, Vermutung *f*.

§ **Zu ~ 1:** ♅ ~ of exchange Kursberechnung *f*; at the lowest ~ nach dem niedrigsten Anschlage; according to my ~ meiner Berechnung nach; on a rough ~ annähernd veranschlagt; error in ~ Rechenfehler *m*; to be out in one's ~ sich verrechnen, sich irren; to make a ~ eine Berechnung machen.

calculational ✎ (~shᵊⁿ-nᵘl) *a.* Rechnungs-...

calculative (täl′-fĭ-lᵘˡ-ᵗᵃ-tĭw) *a.* 1. berechnend; Berechnungs-... — 2. † *med.* zur Steinkrankheit neigend.

calculator (täl′-fĭ-lē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m*. — 2. Kalkula'tor *m*, Rechnungsprüfer *m*. — 3. Rechenknecht *m* (Hilfsbuch beim Rechnen). — 4. Rechenmaschine *f*. — 5. *ast.* Art Planeta'rium *n*.

calculatory ✎ (täl′-fĭ-lᵘˡ-ᵗᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* rechnend, zum Rechnen gehörig; Rechen-...

calcule † (~fĭūl) [lt. *ca'lculus*] **I** *s.* Berechnung *f*. — **II** *v/a.* (bfb. *ast.*) berechnen.

calculifrage ♁ (täl′-fĭ-lᵘˡ-fnēdG) [fr.] *s., surg.* Blasensteinzertrümmerer *m* (Instr.).

calculifragous ♁ (täl-fĭ′-lᵘˡ-fᵊ-rᵃ-gŏs) *a., surg.* Blasensteine zerbröckelnd. [*m*.]

calculist ✎ (täl′-fĭ-lᵘˡ-lĭst) *s.* Mathema'tiker

calculose ♁ ✎ (täl′-fĭ-lŏs u. täl-fĭ-lō′s) *a.* = calculous.

calculous ♁ (täl′-fĭ-lŏs) [lt.] *a.* 1. † steinig. — 2. *med.* steinkrank; Stein-...; ~ concretion in the kidneys Nierensteinbildung *f*.

calculus ♁ (täl′-fĭ-lŏs), *pl.* ~i (~lāī) od. ~uses (~lŏs-ᵉˢ) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m* ⚸. — 2. *math.* Rechnung *f*, Rechnungsart *f*; ⚸. — 3. † Berechnung *f*.

§ **Zu ~ 1** *med.*: biliary ~ Gallenstein *m*; renal ~ Nierenstein *m*; urinary ~ Blasen-, Harn-stein *m*.

§ **Zu ~ 2** *math.*: algebraical ~ Al'gebra *f*; differential ~ Differenzia'lRechnung *f*; integral ~ Integra'l-R.; literal ~ Buchstaben-R.; ~ of probability Wahrscheinlichkeits-R.; ~ of variations Variations-R.

Calcutta (täl-tŏ′t-a) *npr.* Kallu'tta *n* (r-r Kálta'tta, Hptst. der Präsidentschaft Benga'len).

cald † od. schott. (fâld) *a.* kalt. [badezimmer.]

caldarium (täl-dā′-rᵉ-ᵘm) *s.* römisches Warm-

Caldcleugh (fâld-klū) *npr., id.* (Prsn.).

caldera ♁ (täl-dē′-ra) [span.] *s., geol.* Kessel *m* (auf erloschenen Vulka'nen).

Calderon (fâl′-dᵊ-rŏn) *npr.*: ~ de la Barca spanischer Drama'tiker (1600–1681).

Calderonic (täl-dᵊ-rŏ′n-ĭt) *a.* caldero'nisch.

Calderwood (fâl′-dᵊʳ-wŭd) *npr., id.* (Prsn.).

Caldewgate (fâl′-dĭū-gēt) *npr.* (Ortsn.).

caldron (fâ′l-drᵊn) *s.* = cauldron.

cale[1] (tēl) *s.* 1. *provc.*: a) ⚲ Kohl *m* (= kale, cole); b) Kohl-, Gemüse-suppe *f*. — 2. † = caul. — 3. *provcN.* Reihe *f*; it is his ~ to go an ihm ist die Reihe zu gehen.

cale[2] ⚓ † (tēl) *v/a.* niederholen (Segel, Anker).

calean (fâl-jā′n) [pers.] *s.* persische Wasserpfeife (zum Rauchen).

Caleb (fē′-lᵉb) *npr.* Kale'b *m* (4. Mos. 13,6).

calecannon (tel-fâ′n-ᵊn) *s.* irisches Mischgericht aus Kohl, jungem Gemüse &c.

calecche, calèche (fâ-lē′-sch) *s.* = calash.

Caledonia (fâl-ᵉ-dō′-nĭa ⑧) *npr., poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~nĭᵉn ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m*.

caledonite ♁ (fâ′l-ᵉ-dᵊ-nāīt) *s., min.* Kaledoni't *m*.

calefacient ♁ (fâl-ᵉ-jē′-sch[ᵉ]-ᵊnt) [lt.] *a.* u. (bfb. *med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).

calefaction (fâl-ᵉ-fâ′k-sh[ᵊ]n) [lt.] *s.* 1. Erwärmung *f*, Erhitzung *f*. — 2. ⚙ Glasfabr.: Heißschüren *n*. [factory.]

calefactive ✎ (fâl-ᵉ-fâ′k-tĭw) *a.* = calefactor

calefactor ⚙ (fâl-ᵉ-fâ′k-tᵊr) *s.* Wärmpfanne *f*, kleiner Koch-ofen.

calefactory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* erhitzend, wärmend; Heiz-..., Wärm-... — **II** *s.* 2. Wärmzimmer *n* (in e-m Kloster). — 3. *eccl.* Wärmbecken *n*. — 4. ♁ † = calefacient.

calefy † (fâ′l-ᵉ-fâī) [lt.] **I** *v/a.* heiß machen, erwärmen. — **II** *v/n.* heiß werden.

calembour(g) (fa′l-ᵉm-bū″, fr.: kâ-lą-bū′r) [fr.] *s.* Wortspiel *n*.

calendar (fâ′l-ᵉn-dᵊʳ; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** **I** *s.* 1. Kale'nder *m*, A'lmanach *m*; ⚸. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — 3. † Bericht *m*. — 4. † Führer *m*; Muster *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Kalender eintragen (bfb. Heilige); in ein Verzeichnis bringen.

§ **Zu ~ 1:** Gregorian oder Reformed § ~ Gregoria'nischer K. (1582); Julian ~ § Julia'nischer K. (44 v. Chr.); ~ clock Kalender-Uhr *f*; ~ month Kalendermonat *m*; gardener's ~ Gärtner-, Garten-kalender *m*; perpetual ~ immerwährender K.; racing ~ (Wett-)Rennkalender *m*.

calendarer (fâ′l-ᵉn-dᵊ-rᵊˢ) *s.* Beamter, der (bfb. Dokumente) registriert; Registra'tor *m*.

calendarial (fâl-ᵉn-dā′-rᵊ-ᵊl) *a.* e-n Kale'nder oder ein Verzeichnis betr.; Kalender-...

calendarian ✎ (fâl-ᵉn-dā′-rᵊ-ĭ-ᵊn) **I** *a.* = calendarial. — **II** *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendariographer † (fâl-ᵉn-dā-rᵊ-ŏ′g-rᵃ-fᵊʳ) *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendary † (fâ′l-ᵉn-dᵊ-rᵉ) = calendarial.

calender[1] ⚙ (fâ′l-ᵉn-dᵊʳ; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli'ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f*, Cylindermangle *f*; glazing ~ Glanzpresse. — 2. Papierfabr.: ~s *pl.* Satinier-maschine *f*, -walzen *f/pl.* — 3. Kalanderhaus *n*, Tuchpresserei *f*. — 4. = calenderer. — **II** *v/a.* ①a. 5. kalandern, satinieren.

calender[2] ♁ † (~) *s.* = calandra.

Calender[3] (~) [fr.; ar. *qalandar*] *s.* Kalender *m* (türkischer Derwisch, Bettelmönch).

calenderer ⚙ (fâ′l-ᵉn-dᵊ-rᵊʳ) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m*.

calendering ⚙ (~rĭnᵍ) *s.* Kala'ndern *n*, Pressen *n*, Satinieren *n*.

calendrer ⚙ (fâ′l-ᵉn-drᵊʳ) *s.* = calenderer.

calendric(al) ✎ (fâ-lē′n-drĭk, ~drᵊ-ᵗᵉl) *a.* Kalender-...

calends (fâ′l-ᵉndz) [lt. *cale'ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Ant.: Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); *fig.* at oder on the Greek ~ (lt. *ad calendas Græcas*) am Nimmermehrstag, niemals; to postpone to the Greek ~ auf den Nimmermehrstag verschieben; *eccl.hist.* brethren of the C~ *pl.* Ka'landsbrüder *m/pl.* (religiöse Brüderschaft im Mittelalter).

calendula ♁ (fâ-lē′n-dĭū-la) [neu-lt.] *s.* 1. ⚲ Ringelblume *f*. — 2. *pharm.* Ringelblumentinktu'r *f*. [*chm.* Kalenduli'n *n*.]

calendulin(e) ♁ (~lĭn) [calendula] *s.*,

calenture (tă′l-ᵉn-tjuʳ) [fr.; vom lt. *cale're*] *s.* 1. *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in tropischen Gegenden, bfd. auf Schiffen). — 2. *fig.* Fieber *n*; heftige Leidenschaft.

Calepine † (tă′l-ᵉ-pin) [Ambrosio Calepino, Augustinermönch, 16. *sæ.*] *s.* Wörter-Nachschlage-buch *n*. [nehmende Hitze.]

calescence ␥ (tă-lĕ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* zu-

calescent ␥ (tă-lĕ′ß-ᵉnt) *a.* heiß werdend.

calf[1] (tâf), *pl.* **calves** (tâwß) [m/c. *id.*; a/c. *cealf*; a/d. *chalb*] *s.* 1. Kalb *n*: a) das Junge der Kuh; b) das Junge anderer Tiere: Hirsch-, Reh-kalb *n*, junger Elefant, junger Walfisch; ♆. — 2. F *fig.*: a) unreifer, alberner, dummer, junger Mensch; b) *co.* Essex ~ Bewohner von Essex; c) Liebkosungswort: Kälbchen *n*, Schäfchen *n* (*SH.W.T. 1,2,126*). — 3. ⚙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Ledereinband *m*, Franzband *m*; ♆. — 4. *provc.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Insel, zB. Calf of Man bei der Insel Man. — 5. *provc.* in einer Baugrube sich ablösende Erdmasse. — 6. ⚓ am Grunde einer Eisscholle od. eines Eisberges sich ablösende und oft mit Heftigkeit emporschießende Eis-masse, -scholle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (nach 2. Mos. 32) the Golden Calf das goldene Kalb; ~ more than one year old überjähriges Kalb; in ~, with ~ trächtig (von der Kuh); sucking ~ Milchkalb *n*; *bibl.* the calves of our lips die Farren unserer Lippen (Hos. 14,2), *fig.* Gebetsopfer *n/pl.*; *fig.* to kill the fatted ~ (nach Luc. 15,23) ein Fest veranstalten, e-n Schmaus geben; to slip the ~ zu früh kalben (*co.* † a. von Frauen).

Zu ~ 3 ⚙ Buchb.: divinity ~ dunkelbrauner Kalblederband mit blinder Pressung ohne Vergoldung; full ~ Ganzlederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*; tree ~ hellbrauner Kalblederband mit gebeizten Baumzeichnungen.

calf[2] (kâf), *pl.* **calves** (kâwß) [alt-nord. *kalfi*] *s.* Wade *f* (des Beines, Strumpfes); a. Oberarm *m*; P he has sent his calves out to grass Wortspiel mit calves Kälber, von j-m gesagt, dessen Waden sehr dünn sind. — Vgl. ~[1].

calf-binding ⚙ (tă′f-bâi-n-dinᵍ) *s.* Buchb.: Einband *m* in Kalbleder, Franzband *m*.

calf-bone (tă′f-bōn) *s.*, *anat.* Wadenbein *n*.

calf-clingers (~-klinᵍ-ᵉrß) *s/pl.*, *sl.* Wadenklemmer *m/pl.* (enge Beinkleider; *BM*).

calf-country schott. (tă′f-kŏn-tnᵉ) *s.* Geburts-, Kindheits-stätte *f*. [country.]

calf-ground schott. (tă′f-grâund) *s.* = calf-

Calfhill (tă′f-hil) *npr.* (Prin.). [(a. *fig.*).]

calfhood ␥ (tă′f-hûd) *s.* Kalbszustand *m*

calf-house (tă′f-hâuß) *s.* Kälberstall *m*.

calfish ␥ (tă′f-fisch) *a.* 1. kalb-artig. — 2. *fig.* unreif. [mie (*Kal'mia latifo'lia*).]

calfkill ⑤ ♀ (tă′f-kil) *s.* breitblättrige Kal'i-

calf-knee P (~-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

calfless ␥ (tă′f-lᵉß) *a.* wadenlos.

calf-lick *provc.* (tă′f-lik) *s.* Stirnlocke *f*.

calf-like (~-lâik) *a.* kalb-ähnlich; *fig.* albern.

calfling (tă′f-linᵍ) *s.* Kälbchen *n*.

calf-lolly † (tă′f-lŏl-ᵉ) *s.* alberner Mensch.

calf-love (tă′f-löw) *s.* Jugendneigung *f*; Liebesverhältnis *n* zwischen unreifen jungen Leuten. [lymphe *f* (zum Impfen).]

calf-lymph (tă′f-limf) *s.*, *med.* Kalb-

calfret ⚓ † (tă′l-fruᵉt) *v/a.* = calk[1] 1.

☞ **calf's-...** = calves'-...

calf's-brains (tă′fß-brênß) *s/pl.* Kocht.: Kalbsbrägen *m*.

calf's-foot (tă′fß-fût) *s.* 1. Kalbsfuß *m*; Kocht.: ~ jelly Kalbsfuß-Sülze *f*. — 2. ♀ gefleckter Aron (*Arum macula'tum*).

calf's-head (tă′fß-hĕd) *s.* 1. Kalbskopf *m*; engl. *hist.* Calf's-head Club königsfeindlicher Klub unter Karl I. (s. auch calves'-heads). — 2. ♀ *Am.* kalifornischer Kannenstrauch (*Darlingto'nia califo'rnica*).

calfskin ⑥ (tă′f-fskin) *s.* 1. Kalbfell *n*, Kalbleder *n*; ⚙ tanned ~s *pl.* Fahl-, Schmal-leder *n*; P to smack ~ bei Eiden: die Bibel küssen, auf die Bibel schwören. — 2. ♪ ␥ Trommelfell *n*. [snout.]

calf('s)-snout ♀ (tă′f(ß)-fnâut) = calves'-

calf-time F (ta′f-tâim) *s.* Jugendzeit *f*.

calf-trundle *provc.* (~-trŏndl) *s.* 1. Kalbsgetröse *n*. — 2. † Hemdtrause *f*, Falbel *f*.

calf-ward schott. (~-wâ′d) *s.* Kälberhürde *f*.

Calgary (tăl-gă′-rᵉ) *npr.*, *id.* (Ortin Ca'nada).

Calhoun (tăl-hû′n) *npr.* (Orts. und Prsn.).

Caliatour('s)-wood ♆ † (tă′l-ᵉ-ă-tuʳ(ß)-wûd) *s.* Art rotes Farbholz (aus Ost-I.).

Caliban (tă′l-ᵉ-bă-n) *npr.*, *id.* (halbtierischer Sklave in *SH.T.*); *fig.* roher Mensch.

calibash † (tă′l-ᵉ-bă-ſch) *s.* = calabash.

caliber ⚙ (tă′l-ᵉ-bʳ, bisw. auch tᵃ-lī′-bʳ) [fr. *calibre*] I *s.* 1. ⚔ *artill.* Kali'ber *n*, Geschützweite *f*, Seelen-Durchmesser *m*. — 2. *mech.* Kannelierung *f* der Walzen. — 3. ⚙ Schriftgießerei: Kernmaß *n* für die Kegelstärke. — 4. ⚙ uhrm.: a) Abstand *m* zwischen den Platten einer Taschenuhr; b) Musterplatte *f* für die Anordnung der Teile. — 5. Durchmesser *m* einer Röhre, e-r Ader, ⚔ † e-r Kanonenkugel. — 6. *fig.* Ansehen *n*, Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung, Bedeutung *f*, Wert *m*; Schlag *m*. — II ⚔ † *v/a.* 7. kalibrieren, die (Geschütz-)Weite bestimmen von ...

caliber-*compasses* ⚙ (~-kŏm-pă-ßᵉß) *s/pl.* 1. Greif-, Taster-zirkel *m*. — 2. Gerberei: Schlichtzange *f*.

~-ga(u)ge ⚙ (~-gēdᵍ) *s.* Kalibermaß *n*.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Kaliberstab *m*.

~-scale ⚙ (~-ßtēl) *s.* Kalibermaßstab *m*, Schuh-lehre *f*. [Winkelmaß, Schmiege *f*.]

~-square ⚙ (~-ßkwâʳ) *s.* verstellbares

calibogus P *Am.* (tă′l-ᵉ-bōᵘ-gᵘß) *s.* Getränk aus Rum und Sprossenbier.

calibrate ⚙ (tă′l-ᵉ-brēt) [caliber] *v/a.* ①b. 1. kalibrieren, die Weite ermitteln von. — 2. mit einer Skala oder Grad-einteilung versehen, graduieren. [brierung *f*.]

calibration ⚙ (tăl-ᵉ-brē′-ſchᵉn) *s.* Kali-

calibre ⚙ (tă′l-ᵉ-bʳ) *s.* = caliber. [Schwert).]

Caliburn (tă′l-ᵉ-bōrn) *npr.*, *id.* (König Arthurs

calicate ♀ (tă′l-ᵉ-tēt) *a.* = fur calycate.

calice ⚙ (tă′l-ißß), *pl.* ~s (tă′l-ᵉ-ßiß) [a/f.] *s.* 1. *zo.* Kelch *m* eines Korallenpolypen. — 2. *anat.* ~s Nierenkelche *m/pl.* — 3. † = chalice. [Natron-salpeter *m*.]

caliche *Am.* (tă-lī′-tſchᵉ) [span.] *s.* Chile-

calliciform ⚙ (tă′l-ᵉ-ßi-fôrm) *a.* kelchförmig.

calicinated ⚙ (tă-lī′ß-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* kelchförmig gebildet.

calicle ⚙ (tă′l-ikl) *s.*, *zo.* = calice 1.

calico (~ᵉ-kō), *pl.* ~es, ~s (~kᵉß) [Calicut] I ♆ *s.* 1. Ka'liko *m*, unbedruckter Kattu'n, Zitz *m*; ♆. — 2. *Am.* bedruckter Kattun (gröber als Musselin'). — II *a.* 3. Kattun-... — 4. ␥ *Am.* gemustert, gefleckt, scheckig.

Zu ~ 1: embossed ~ for bookbinding Buchbinder-, gaufrierter Kattun; printed ~ Druck-, gedruckter Kattun; *fig.* silks *pl.* and ~ Patrizier und Plebejer *pl.*

calico-*back* (tă′l-ᵉ-kō-bât) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. ⚙ Buch *n* mit Ka'likorücken.

~-bass *Am.* (~-baß) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xys sparoi'des*).

~-bush ♀ *Am.* (~-bůſch) *s.* = calfkill.

~-party (~-pâ′-tᵉ) *s.* Festlichkeit, bei welcher die Damen in Kattunkleidern erscheinen.

~-printer ⚙ (~-prin-tᵉr) *s.* Kattundrucker *m*.

~-printing ⚙ (~-prin-tinᵍ) *s.* Kattundruck *m*.

~-wood ♀ *Am.* (~-wûd) *s.* Holz *n* der Hale'sie (*Hale'sia tetra'ptera*).

calicular ⚙ (tă-lī′ĸ-iu-lʳ) [lt.] *a.* □ 1. ♀ † kelchförmig. — 2. *zo.* Kelch-... (von Korallen).

caliculate ⚙ (tă-lī′ĸ-iu-lât) *a.*, *zo.* mit Kelchen (von Korallen).

Calicut (tă′l-ᵉ-kŏt) *npr.* Ca'licut *n* (r-r Kö'likótt(a), St. in Ost-I.). [(bfd. *med.*).]

calid fast † (tă′l-id) [lt.] *a.* heiß, brennend

calidad ♆ (tăl-ᵉ-da′d) *s.* feiner Kuba (Tabak).

calidge Ost-I. (tă′l-ᵉdᵍ) *s.*, *orn.* Art Fasa'nm.

calidity † (tᵃ-lī′d-ᵉ-tᵉ), **~ness** † (tă′l-id-nᵉß) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (bfd. *med.*).

Calidore (tă′l-ᵉ-dōʳ ⑨) *npr.*: Sir ~ (Verkörperung der ritterlichen Höflichkeit, *SP.F.Q.VI*).

calidris ⚙ (tă′l-ᵉ-druiß) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (Sumpfvogel). [leitungsröhre *f*.]

caliduct ␥ (tă′l-ᵉ-dŏkt) [lt.] *s.* Wärme-

calif (tă′l-if oder fᵉ′-lif) [fr. *calife*; ar. *chali'fa*] *s.* Kali'f *m* (r-r Chali'f [spr. ĥă-lī′f], Muhammeds Nachf. in weltl. u. geistl. Herrschaft).

califate (tă′l-ᵉ-fet od. fᵉ′-l-ᵉ-fet) *s.* Kalifa't *n*: a) Kali'fenwürde; b) Regierung eines Kalifen; c) von einem Kalifen regiertes Land.

California (tăl-ᵉ-fôrʳ-niᵃ ⑧) *abbr.* **Ca(l).** I *npr.* Kalifo'rnien *n*. — II *a.* kalifo'rnisch.

Californian (~niᵉn ⑧) I *a.* kalifo'rnisch. — II *s.* Kalifo'rnier(in). [*s.* Gold *n*.]

californy P (~nᵉ) [*corr.* aus California]

californ

calif

ship ␥ (tă′l-if-ſchip od. fᵉ′-lif-~) *s.* Kalifenwürde *f*. [Trübung *f* des Augenlichtes.]

caligation ⚙ † (tăl-ᵉ-geʳ′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.*

caliginosity ⚙ ␥ (tᵃ-lidᵍ-ᵉ-nŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunkelheit *f*, Trübheit *f* der Augen.

caliginous ␥ (tᵃ-lī′dᵍ-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* □ dunkel; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*.

caligo ⚙ (tᵃ-lâi′-gō) [lt.] *s.* 1. *med.* Hornhautfleck *m*, Verdunkelung *f* des Sehvermögens. — 2. *ent.* Art Schmetterling. [&c.]

☞ **caligrapher**, &c. s. calligrapher, &c.

Caligula (tᵃ-lī′g-iu-la) I *npr.* (röm. Kaiser, 37 bis 41 n. Chr.). — II **c~** *s.* ⚙ *orn.* Stiefel *m*.

Caligulism ␥ (tᵃ-lī′g-iu-lizm) *s.* Ausschweifungen *f/pl.* wie diejenigen Cali'gula's.

calimanco (tăl-ᵉ-mă′nᵃ-ko) = calamanco.

calin (tᵉ′-lin) *s.* chines. Bleizinn *n* für Büchsen.

caliological ⚙ (tăl-ᵉ-ĺo′-dᵍ-ᵉ-tᵊl) *a.*, *orn.* die Nestbaukunde betr. [Nestbaukunde *f*.]

caliology ⚙ (tăl-ᵉ-o′l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *orn.*

calipash (tă′l-ᵉ-päſch od. tăl-ᵉ-pă′ſch) *s.* Kocht.: grünliches Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde.

calipee (tă′l-ᵉ-pi oder tăl-ᵉ-pi′) *s.* Kochtunst: gelbliches Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde.

caliper ⚙ (tă′l-ᵉ-pʳ) [*corr.* aus caliber] I *s.* (mst ~s *pl.*) Dick-, Kali'ber-, Krumm-, Taster-zirkel *m*; inside ~ Hohlzirkel *m*; inside and outside ~s Hohl- und Dickzirkel *m*. — II *v/a.* ①a. mit e-m Kali'ber- oder Taster-zirkel messen.

☞ **caliper-compasses**, &c. s. caliber-compasses, &c.

☞ **caliph**, &c. s. calif, &c.

Calipolis (tᵃ-lī′p-ᵉ-liß) *npr.* (*SH.H.IV,b*).

Calippic ⚙ (tᵃ-lī′p-ik) [Calippus] *a.*, *ast.*: ~ cycle oder ~ period tallippische Periode von 27 759 Tagen. [no'm, 4. *sæ.* v. Chr.).]

Calippus (~ᵉß) *npr.* Kalli'ppos (grch. Astro-

Calista (tᵃ-lī′ß-ta) *npr.*, *id.* (Charakter in Rowe's *Fair Penitent*). [&c.]

☞ **calisthenic**, &c. s. callisthenic, &c.

caliver ⚔ † (tă′l-ᵉ-wᵘʳ) *s.* Hakenbüchse *f*.

calix s. calyx.

Calixtine (tᵃ-lī′ĸß-tin) *s.*, *eccl.* Kalixti'ner *m*: a) Mitglied einer hussi'tischen Sekte im 15. *sæ.*, b) Anhänger des Georg Caligtus († 1656).

calk[1] (tâk) [m/e. *cauken*, a/f. *cauquer*, lt. *calca're*] *v/a.* ①a. 1. ⚓ talfatern, dichten, mit Werg verstopfen (= caulk). — 2. ⚙ *mech.* verstemmen. — Vgl. ~[2,4].

calk[2] (tâk oder kâlk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalticren, (durch) pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⚙ (tâk) [calkin[2]] I *s.* 1. Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m*; movable ~ Schraub-Stollen *m*; pointed ~ geschärfter Stollen. — 2. *Am.* Eissporn *m*, Eishufeisen *n* am Stiefel. — II *v/a.* ①a. 3. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf machen. — 4. durch einen Stollen verletzen. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

calk[1] †(kâlk) *v/a.* = calculate. — Vgl. ~[1.3].
calker[1] ⚓ (kâ′-kᵉr) [calk[1]] *s.* Kalfa'terer *m.*
calker[2] ⊙ (-) *s.* Stollen *m* (= calk[3]).
Calkin[1] (kâ′l-kin) *npr., id.* [(= calk[3]).]
calkin[2] ⊙ (kâ′-kin od. kâ′l-kin) *s.* Stollen *m*
calking[1] (kâ′-kin[g]) [calk[1]] *s.* 1. ⚓ Kalfatern *n* (= caulking). — 2. ⊙ *carp.* Art Schwalbenschwanz-Verbindung *f.*
calking[2] (kâ′-kin[g] od. kâ′l-) [calk[2]] *s.* Kalkieren, (Durch-)Pausen, Durchzeichnen *n.*
calking-chisel ⊙ (kâ′-kin[g]-tschi-zᵉl) *s.* Dichteisen *n*, Stemmeisel *m.*
~-iron ⚓ (~-aï-ᵉrn) *s.* Dichte-, Kalfatereisen *n.*
~-mallet ⚓ (~-mâl-ᵉt) *s.* Dichte-, Kalfaterhammer *m.* [*paint.* Durchstechnadel *f.*)
~-needle (kâ′-kin[g]- oder kâ′l-kin[g]-nîdl) *s.*,
~-tongs ⊙ (kâ′-kin[g]-tông[z]) *s/pl.* Stollenzange *f.*
~-tool ⊙ (~-tûl) *s.* Dichthammer *m.*
~-vice ⊙ (~-wâß) *s.* Stollen-amboß *m.*
calk-swage ⊙ (kâ′l-ßwêdʒ) *s.* Stollengesenk *n.*
call[1] (kâl; *Hom.* caul) [m/c. *callen, kallen*, isländ. *kalla* rufen, schreien] ①a. **I** ***verb active*** 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out); ⚸. — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken; ⚸. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together); ⚸. — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ⚸. — 5. berufen, ernennen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (mit to ~ names); ⚸. — 7. schott. (mit ca' od. caw) treiben, jagen; schlagen; ⚸. — 8. *cant* bettelnd besuchen, durch Betteln unsicher machen. — 9. Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 10. *thea.* eine Probe ansagen für Schauspieler, zur Probe bestellen. — 11. Tiere locken. — 12. ✾: a) (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen; b) Börse: (bei Zeitgeschäften) kaufen (s. a. put). — 13. ⚓ (auf)purren. — 14. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ⚸. — **II** ***verb neuter*** 15. (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — 16. von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 17. besuchen, kommen, vorsprechen; ⚸. — 18. *cant* an den Thüren betteln. — 19. Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. — 20. *hunt.* anschlagen (von Hunden). — 21. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ⚸.

Zu call 1 u. 2: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Substantiven: to ~ attention to ... aufmerksam machen oder die Aufmerksamkeit lenken auf ...; his attention was ~ed to the matter er wurde darauf aufmerksam; to ~ another cause: a) jur.: bei Gericht eine andere Sache aufrufen, b) ein Thema abbrechen, von et. anderem sprechen; to ~ before the curtain (od. the house) Schauspieler heraus-, hervor-rufen; to ~ into existence (od. being) ins Leben rufen; to ~ a halt Halt machen lassen, innehalten; jur.: to ~ a party bei Gericht eine Partei aufrufen; to ~ into play in Bewegung setzen, in Gang bringen; to ~ the roll die Namen aufrufen, verlesen.

Zu call 3: ✾ he ~ed a meeting of his creditors er berief eine Gläubiger-Versammlung.

Zu call 4: how od. what do you ~ that? wie nennen Sie das?; auch F *contp.* was ist das für einer?; how is this ~ed in English? wie heißt das auf Englisch?; P Mr. what d'ye ~ him Herr Dingsda; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?; how far do you ~ it from here (od. this place) to Bristol? wie weit, denken Sie, ist es v. hier nach B.?; to ~ a p. cousin j-n als „Vetter" anreden; weitS.: Verwandtschaft mit j-m beanspruchen; *fig.* I wouldn't ~ the king my cousin ich möchte mit keinem König tauschen; I should never have been so ready to ~ cousins with him ich würde ihm nicht so bereitwillig den Titel „Vetter" zugestanden haben; *bibl.* and God ~ed the light Day und Gott nannte das Licht Tag; to ~ one's own sein eigen nennen; he is afraid to ~ his soul his own er darf nicht Mucks sagen, darf sich nicht im geringsten widersetzen; to ~ things by their right names od. to ~ a spade a spade die Dinge bei ihrem richtigen Namen nennen.

Zu call 6: he ~ed him a coward er schalt ihn e-n Feigling; F to ~ names schimpfen, Schmähungen ausstoßen gegen; F he ~ed me all the names he could think of (od. could lay his tongue to) er gab mir alle möglichen Schimpfnamen, die ihm einfielen.

Zu call 7: schott.: to ~ (od. ca') the crack das Gespräch in Fluß erhalten; to ~ home Vieh heimtreiben; to ~ (od. ca') one's way seinen Weg fortsetzen.

Zu call 14: ***verb active*** mit *prp.* und *adv.*: to ~ **after** j-m nachrufen; j-n nennen nach; to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite rufen od. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen (to mind ins Gedächtnis, to life ins Leben); zurückbringen; sein Wort zurücknehmen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf); ✾ den Preis herabsetzen; † heruntermachen, verächtlich machen; to ~ **for** nach etwas rufen, fragen, verlangen, schreien; einen Redner, Schauspieler hervor-, heraus-rufen; bestellen, einen Auftrag auf etwas geben; ✾ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt, gesucht; ☞ to be (left until) ~ed for postlagernd, telegraphenamtlagernd, *poste restante*; letters to be ~ed for Lagerbriefe *m/pl.*; Kartenspiel: to ~ for trumps (Trümpfe heraus)fordern; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **home** zurückrufen; ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **in** herein-, herbei-rufen, zusammenrufen, einberufen; auffordern, zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, einkassieren, einfordern, kündigen; außer Kurs setzen; Schuldverschreibungen einlösen; Gesetze außer Kraft setzen; Gesprochenes widerrufen, zurücknehmen; Truppen zurück-rufen, -ziehen; to ~ in a doctor einen Arzt rufen lassen; to ~ in bei j-m mit herangehen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; abziehen; Aufmerksamkeit ablenken; abbringen von; to ~ **on** (od. **upon**) zurückrufen, erinnern, ermahnen; auffordern, beschwören, bitten, ersuchen (for um, zu); beim Rundgesang e-n Nachfolger zum Singen auffordern; j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei; ansprechen, anrufen; † (zurück-) fordern; † sich berufen auf; † anklagen, herausfordern; † herbeilocken; ~ upon me in the day of trouble rufe mich an in der Not; to ~ upon the insurance office for indemnity von der Versicherung Entschädigung verlangen; to be oder feel ~ed upon berufen, genötigt od. gezwungen sein, sich gedrungen fühlen; to ~ **out** Nummern, Namen ꝛc. ausrufen; herausrufen (of a room aus e-m Zimmer); hervorrufen; *fig.* ans Licht bringen; herausfordern (zum Duell); * Arbeitsgenossen zum Streiken auffordern; † Geld zurückfordern; to ~ out of abeyance wieder in Wirksamkeit setzen, ins Leben rufen; to ~ out of one's name j-s Namen entstellen, verdrehen; ✕ to ~ out troops Truppen abkommandieren, ausrücken lassen, einberufen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen, ablesen; auf-rufen, -zählen; † verlünden; *prov.* in der Kirche aufbieten; *fig.* sich (ins Gedächtnis) zurückrufen; we ~ed the waterman over wir riefen den Fährmann herüber; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen; to ~ **to** (zu) rufen, j-n anrufen, anflehen (for um), sich berufen auf; to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to the bar zum Ba'rrister ernennen; to ~ a p. to the chair j-n zum Vorsitzenden wählen; ~ him to the door rufen Sie ihn heraus (vor die Thür); to ~ to (one's) feet, legs j-n bitten, sich zu erheben (zur Ausbringung eines Toastes ꝛc.); to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen, (sich) erinnern; ↖ to ~ to nought tüchtig ausschelten, heruntermachen; to ~ to order zur Ordnung rufen; to ~ to (od. as) witness zum Zeugen an-, auf-rufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** heraufrufen; *fig.* hervorzaubern; Geister heraufbeschwören; aufrufen, vorladen; zum Reden auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken, erregen, anfeuern; sich (to memory ins Gedächtnis) zurückrufen; Gesetzentwürfe zur Sprache od. zur Erörterung bringen, auf die Tagesordnung setzen, vorlegen; Gelder einfordern, kündigen; to ~ **upon** a p. bei j-m vorsprechen, j-n besuchen, sich bei j-m melden lassen (s. a. to ~ on).

Zu call 17: has anybody ~ed in my absence? ist j. während m-r Abwesenheit hier gewesen?; a gentleman ~ed here to-day ein Herr sprach heute hier vor.

Zu call 21: ***verb neuter*** mit *prp.* und *adv.*: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; what have you ~ed about? weshalb sind Sie hergekommen?; he has ~ed about it several times er ist verschiedenemal deshalb hergekommen; to ~ **after** nach-rufen, -schreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** einen kurzen Besuch machen bei, in; vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; 🚆 trains ~ at this station when required Züge halten ... nach Bedarf; ⚓ to ~ at a harbour e-n Hafen anlaufen; to ~ **for** rufen od. fragen nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ for a thing nach et. fragen, wegen et. vorsprechen; he has ~ed for it er hat es abgeholt; ~ at the shop for me holen Sie mich im Laden ab; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; fordern, bitten; *hunt.* markieren, die Witterung angeben (von Hunden); vgl. auch to ~ on beim *v/a.* unter 14 ⚸; to ~ **out** ausrufen, schreien; he ~ed out with pain er schrie vor Schmerz auf; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out to a p. j-m zurufen; to ~ **upon** s. to ~ on.

call[2] (kâl; *Hom.* caul) [s. call[1]] ***substantive*** 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ☎ Fernspr.: Anruf *m*; ⚸. — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*; ⚸. — 3. Ruf *m*, Berufung

f, Ernennung *f* (bild. eines Geistlichen); jur.: ~ to the bar Bestallung *f* eines Ba'rristers; ↧. — 4. (bib. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*, göttliche Eingebung. — 5. Aufforderung *f*, Einladung *f*; *parl.* Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; ↧. — 6. F Anlaß *m*, Recht *n*, Veranlassung *f*, Verpflichtung *f*; † Beruf *m*, Geschäft *n*; ↧. — 7. Verlesen *n* einer Liste; ⚔ Appe'll *m* (= roll-call); *parl.* (~ of the House) Namensaufruf *m*. — 8. (Horn- ꝛc.)Signa'l *n*, Zeichen *n* (bild. ⚔); ⚓ Kommando *n* mit der Bootsmannspfeife. — 9. (Signal-)Pfeife *f*; ⚓ silberne Bootsmannspfeife; ↧. — 10. Lockruf *m* eines Vogels; *hunt.* Lock-, Vogel-pfeife *f*; † Lockvogel *m*. — 11. *thea.*: a) Hervorruf *m* eines Spielers; b) Probe-Ansage *f*. — 12. Kartenspiel: a) Invitieren *n* beim Whist (auch ~ for honours); b) Aufforderung *f*, Trumpf zu spielen oder (beim Poker) die Karten zu zeigen. — 13. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*; ↧. — 14. ✾: a) Zahlungs-Aufforderung *f* an Aktionäre od. Zeichner; Einschuß *m*; ⚒ Zubuße *f*; b) Einlösungs-Aufforderung *f* an Besitzer v. Schuldverschreibungen; c) Begehr *m* (*n*), Nachfrage *f* (for nach); ↧. — 15. ✾ Börse: a) Differe'nz-, Zeit-geschäft *n*; b) Kursdifferenz *f* bei e-m Zeitgeschäft; b) Schluß-note *f*, -schein *m*; ↧. — 16. ⚙ electric ~ elektrische Klingel in Zimmern ꝛc., Haustelegraph *m*. — 17. *prov.* Schelte *f*, Schimpfen *n*. — 18. schott. (jetzt meist ca', caw) Treiben *n*, Ziehen *n*. — 19. Schul-*sl.* Wecker *m* (Anstaltszögling, der seine Genossen weckt). — 20. † Benennung *f*. — 21. † Macht(bereich *m*) *f*. — Vgl. ~¹.

Zu call 1 u. 2: ~ of distress Notschrei *m*; ~ for help Hilferuf *m*; ~ of justice Stimme *f* (od. Forderung *f*) der Gerechtigkeit; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; ✾ ohne Kündigung rückzahlbar; he comes at ~ er kommt wie gerufen; death comes not at ~ der Tod kommt nicht, wenn man ihn ruft; ~ upon humanity Appe'll *m* an die Menschlichkeit; he has no ~ upon my time er hat kein Anrecht auf meine Zeit; ✾ money on ~ auf Verlangen (d. h. ohne vorherige Kündigung) rückzahlbares Darlehen (s. a. call-loan); to be within ~ in Rufweite, in der Nähe sein; ↖ to have the ~ den Vorzug haben; ✾ am meisten verlangt werden, gefragt sein; Kartenspiel: die Honneurfrage zu stellen haben; *fig.* to obey the ~ of nature s-e Notdurft verrichten.

Zu call 3: to have a ~ to ... berufen werden oder sein zu ...; he had a ~ to a professorship er wurde als Professor berufen; to plead a ~ to ... verlangen, daß man berufen werde od. behaupten, daß man berufen sei zu ...

Zu call 5 u. 6: to be ready at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; F: to have a ~ to do a th. den Befehl haben (od. nötig haben), et. zu thun; you had no ~ to do that Sie hatten keinen Auftrag, es zu thun, Sie brauchten es nicht zu thun; there was no ~ for his interfering es lag kein Grund vor zu seiner Einmischung.

Zu call 9 ⚓: golden ~ goldene Pfeife nebst Kette (ehm. Abzeichen des Admirals); to sound a ~ mit der Signalpfeife kommandieren.

Zu call 13: morning ~ kurzer Morgenbesuch; to make (to give, ↖ to pay) one a ~ j-m einen kurzen Besuch abstatten; to return a ~ einen Gegenbesuch machen, vorsprechen bei; house of ~ Absteigequartier *n*; Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m* für Handwerksgesellen; ⚓ port of ~ Anlauf-Hafen *m*.

Zu call 14: ✾ there is no ~ for this article dieser Artikel wird nicht verlangt.

Zu call 15 ✾ Börse: ~ of more Ankauf *m* von Staatspapieren zu vorigen Preisen; ~ of stocks Ankauf zu abgemachten Preisen für ein künftiges Datum; Zeitgeschäft *n* (*BM.*).

calla ✿ ♀ (tă'l-a) [lt.] *s.* 1. Schlangenkraut *n*, Sumpf-Kalla *f* (*Calla palu'stris*). — 2. weiße Kalla (*Zantede'schia æthio'pica*), auch ⁺⁺ calla-lily.

callæatine ✿ (tă-lī''-ă-tīn) [lt.] *a.*, *orn.* krähen-artige Vögel betr. [Art Türti's *m.*]

callainite ✿ (tă-lē''-naīt) [grch.] *s.*, *min.*]

callais ✿ † (tă'l-ă-ſs) *s.*, *min.* = calaite.

Callander (tă'l-n-dᵉr) *npr.* (Prsn.).

callan(t) (schott. u. *provc.*N. (tă'l-ᵉn(t) *s.* junger Bursche. [(Seehasen in Peru').]

Callao (tă-lā'-o oder tăl-jă'-o) *npr.*, *id.*]

☞ **callapash, ~ee** s. calipash, calipee.

callat † (tă'l-ăt) = callet.

Callaway (tă'l-ă-wē) *npr.* (Grfch., *U. S.*).

call-bell (tă'l-bĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*; electric call-bell elektrische (Thür-, Lärm-ꝛc.) Klingel; Klingelwecker *m*.

~-bird (~-bö''d) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

~-box (~-bŏlß) *s.* 1. ☎ Fernsprech-zelle *f*. — 2. *thea.* Aushang(kasten) *m* für Probe-Ansagen ꝛc.

~-boy (~-bŏī) *s.* 1. Theaterbursche, der die Schauspieler auf die Bühne ruft. — 2. Schiffsjunge auf Dampfschiffen, der dem Maschini'sten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 3. dienender Knabe, der auf den Ruf einer Glocke erscheint.

~-button (~-bŏtn) *s.* Knopf *m* einer elektrischen Klingel.

~-change (~-tſchēndG) *s.* Art Glocken-Wechselgeläute *n* (nach gegebenen Befehlen).

Callcott (tă'l-ĭ'ᵗt) *npr.* (Prsn.).

call-day (~-dē) *s.* jur.: Tag, an dem Studenten zu Ba'rristern ernannt werden.

call-duck (~-dŏk) *s.*, *hunt.* Lock-ente *f*.

caller[1] (tă'l-ᵉr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Besucher *m* ꝛc. (s. call[1]). — Vgl. ~².

caller[2] schott. (ta'l-ᵉr) *a.* 1. kühl, erfrischend. — 2. frisch, neu (bild. von Fischen). — Vgl. ~¹.

callet † od. *provc.* (tă'l-ᵉt) **I** *s.* 1. böse Sieben, Zanktenfel *m*. — 2. Hure *f*. — **II** *v/n.* 3. schelten, schmähen.

calley-stone ⚒ *provc.* (tă'l-ᵉ-ſtōn) *s.* thonhaltiger Sandstein.

call-hour (tă'l-au̯ᵉ) *s.* Sprechstunde *f*.

calliandra ✿ ♀ (tăl-ᵉ-ă'n-dna) [grch.] *s.* amerikanischer Ziersstrauch.

calliard ⚒ *provc.* (tă'l-jᵃrd) *s.* kieseliger Filtriersandstein. [Schönbeere *f*.]

callicarpa ✿ ♀ (tăl-ᵉ-tă''-pa) [grch.] *s.*]

callichroma ✿ (tăl-ᵉ-trō''-ma) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bockkäfer. [zerwelß *m*.]

callichthys ✿ (tă-lĭ'ᵗt-thĭß) *s.*, *ichth.* Pan-]

callico † (tă'l-ᵉ-kō) *s.* = calico.

callid † (tă'l-ĭd) [lt.] *a.* schlau, verschmitzt.

callidity ↖ (tă-lĭ'd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tă'l-id-nᵉß) *s.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

callify † (tă'l-ᵉ-faī) *v.* = calefy.

calligraph (lă'l-ᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* 1. kalligra'phisches Schriftstück. — 2. fast † = calligrapher. — **II** *v/n.* ①a. 3. kalligraphisch (= schön, kunstvoll) schreiben.

calligrapher (tă-lĭ'g-rā-fᵉr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (tăl-ᵉ-grā''f-ĭk), †**~al** □ (~-l-ᵉl) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphically (tăl-ᵉ-grā''f-ᵉ-tᵉ-(ᵉ) *adv.* zu calligraphic(al). [grapher.]

calligraphist (tă-lĭ'g-rā-fiſtᵉ) *s.* = calli-

calligraphy (tă-lĭ'g-rā-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Kalligraphie *f*, Schönschreibekunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

Callimachus (tă-lĭ'm-ā-tŏß) *npr.* Kalli'machos (grch. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.). [manco.]

callimanco ✾ (tăl-ᵉ-mā''n-ko) *s.* = cala.]

callimorpha ✿ (tăl-ᵉ-mōr''-fa) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bärenspinner.

calling (tă''-lin[g]) [*p.pr.* v. call[1]] **I** *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; ↧. — 2. Einberufung *f*, Zusammenberufen *n*; ↧. — 3. Berufung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Stand *m*; ↧. — 5. *provc.* Skelten *n*, Strafpredigt *f*. — 6. *cant* ergiebiges Haus für Bettler u. Hausierer. — 7. † Name *m*, Titel *m*. — **II** ↖ *a.* 8. (an-, aus-)rufend ꝛc.

Zu ~ 1: jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers.

Zu ~ 2: ⚔ the ~-out of the reserves Einberufung *f* der Reserven.

Zu ~ 4: what is your ~? was haben Sie für einen Beruf?, was sind Sie?; I follow the ~ of a tailor ich betreibe das Schneiderhandwerk.

calling-crab ⑥ (tă''-lin[g]-krăb) *s.*, *zo.* Art Sandkrabbe (*Ocy'poda*). [Besuche.]

calling-day (~-dē) *s.* Empfangstag *m* für]

Callinger (tă'l-ᵉn-dGᵉr) *npr.* (Prsn.).

calling-hare ⑥ (tă''-lin[g]-hāᵉr) *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*).

calling-hour (~-au̯ᵉ) *s.* = call-hour.

callionymid ✿ (tăl-ᵉ-o''n-ᵉ-mid) *s.*, *ichth.* Art Meergrundel. [Leierfisch *m* (*C. lyra*).]

callionymus ✿ (tăl-ᵉ-o''n-ᵉ-mŏß) *s.*, *ichth.*]

Calliope (tă-lāī''-ᵉ-pī) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — **II** ♪ **c~** *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliopsis ✿ ♀ (tălᵉ-ᵉ-o''p-ßiß) [grch.] *s.* Schöngesicht *n* (nordamerik. Zierpflanze).

☞ **callipash, ~pee, ~per,** &c. s. calip...

Callippic ✿ (tă-lĭ''p-ĭk) *a.*, *ast.* = Calippic.

callipygian ✿ (tălᵉ-ᵉ-pl''dG-ᵉ-n) [grch.] *a.* mit schön entwickeltem Hintern.

callirrhoe, *Am.* **~ë** ✿ ♀ (tă-lĭ''ʀ-o-ī) [grch.] *s.* Art Malvengewächs (Texas).

callisection ✿ (tălᵉ-ᵉ-ßĕ''ᵗ-ſchᵉn) [grch.-lt.] *s.* schmerzlose Vivisektion.

callis-sand *provc.* (tă'l-ĭß-ßănd) [Calais] *s.* feiner weißer Sand aus Calais. [Tanga'ra *f*.]

calliste ✿ (tă-lĭ''ß-tᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* amerik.]

callistemon ✿ ♀ (tălᵉ-ᵉ-ß-tĭ''-mᵉn) [grch.] *s.* Reiherbusch *m* (australische Zierpflanze).

callistephus ✿ ♀ (tă-lĭ''ß-tᵉ-fŏß) [grch.] *s.* Garten-sternblume *f* (*C. chine'nsis*).

Callisthenes (tă-lĭ''ß-*th*ᵉ-nĭß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, 360–327 v. Chr.).

callisthenic (tăl-ᵉß-*th*ĕ''n-ĭk), ↖**~al** (~-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* kallisthe'nisch; Leibesübungen betreffend.

callisthenics (~ĭtß) [grch.] *s/pl.* Turnen *n*, bild. Mädchenturnen *n*.

callisthenium (~*th*ĭ''-nᵉ-ᵉm) *s.* Turn-, Spiel-platz *m* (für Mädchen).

Callisto (tă-lĭ''ß-to) *npr.*, *myth.* Kalli'sto *f* (Lieblingsgefährtin der Dia'na).

callithamnion ✿ ♀ (tăl-ᵉ-*th*ă''m-nĭ-ᵉn) [grch.] *s.* Schönstrauch *m*.

callithrix ✿ (tă''l-ᵉ-*th*rĭkß) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Spring-Affe *m* (*Ca'llithrix*). — 2. grüne Meerkatze (*Cercopi'the'cus sabæ'us*).

callithump *Am.* (tăl-ᵉ-*th*ŏ''mp) [*co.* aus grch. *kalós* „schön“ und engl. thump] **I** *v/n.* ①a. Katzenmusik machen. — **II** *s.* = callithumpian 2.

callithumpian *Am.* (tăl-ᵉ-*th*ŏ''m-pĭ-ᵉn) **I** *a.* 1. eine Katzenmusik betreffend, F Radau'-...; ~band, ~serenade = ~2. — **II** *s.* 2. Katzenmusik *f*, F Radauständchen *n*. — 3. Lärm-, Radau-macher *m* (bild. ehm. am Silvesterabend).

callitriche ✿ ♀ (tă-lĭ'ᵗt-ʀᵉ-kĭ) [grch.] *s.* Wasserstern *m*.

callitrix ✿ (tă''l-ᵉ-traiłß) *s.* = callithrix.

call-loan ✾ (tă''l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

call-me-to-you ♀↖ (tă''l-mᵉ-tū''-jū) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

call-money ✾ (~-mön-ᵉ) *s.* tägliches Geld.

call-night (tă''l-naīt) *s.* = call-supper.

call-note (tâ′l-nēt) *s.* Lockruf *m.*

☞ **callo...** ſ. calo...

call-off F (tâl-ō′f) *s.* Gegenſtand *m* der Zerſtreuung.

callosal ♁ (tă-lō′-ßᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* den Gehirnbalken betreffend.

callose ♁ (tă-lō′ß, tă′l-ōß) *a.* ♀ und *zo.* mit verhärteten Stellen; ſchwielig.

callosity (tă-lo′ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*, Hornhaut *f*; *zo.* ischial ~ Geſäßſchwielen *f/pl.* des Affen. — 2. ♀ verhärtete Stelle. — 3. *fig.* Verhärtetſein *n*, Unempfindlichkeit *f*.

callosum ♁ (tă-lō′-ßᵘm) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnbalken *m*.

caliot (tă′l-ᵒt) *s.* 1. = calotte. — 2. † = callet.

callotechnics ✎ (tăl-ᵒ-te′t-nikß) *s/pl.* die ſchönen Künſte.

callous (tă′l-ᵒßſ) [lt. *callo'sus*] **I** *a.* □ 1. ſchwielig, hart, verdickt, verhärtet. — 2. *fig.* abgeſtumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen). — **II** *v/a.* ①c. 3. unempfindlich machen, verhärten.

callousness (~nᵉßᵏ) *s.* ſchwielige Beſchaffenheit der Haut; *fig.* Gefühlloſigkeit *f*.

callow (tă′l-ō) [a/c. calu, a/d. *chalo*, dtſch kahl] **I** *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. dünn, leicht (Flaum der Vögel, Bart e-s jungen Mannes). — 3. *fig.* jung, unerfahren, unreif; he is a ~ bird er iſt noch nicht trocken hinter den Ohren. — 4. ict.: tiefliegend (Land). — 5. † kahl. — **II** *s.* 6. *prove.*: a) obenaufliegende Schicht fruchtbarer Erde; b) ⚒ Geröllſchicht *f* über einem Steinbruche; loſes Deckgebirge. — 7. ict.: Flachland *n*, Niederung *f* an e-m Fluſſe. — 8. † Neſtling *m*; *fig.* unreifer Junge.

call-rocket (tă′l-rōt-ᵉt) *s.* Signa'rrakete *f*.

call-station ☜ (tă′l-ſtē-ſchᵘn) *s.* öffentliche Fernſprechſtelle.

call-supper (tă′l-ßöp-ᵇᵉr) *s.* Schmaus *m* gelegentlich der Beſtallung eines Ba'riſters (ſ. auch call[2] 3 und call-day).

calluellid ♁ (tăl-ju-e′l-id) [grch.] *s.*, *zo.* Art ſchwanzloſer Froſchlurch. [heide *f*.]

calluna ♁ ♀ (tă-l(l)u′-na) [grch.] *s.* Beſen-

callus ♁ (tă′l-ᵘß), *pl.* **~uses** (~ᵘ-ßᵉſ) oder **~i** (tă′l-ai) [lt.] *s.* Callus *m*: 1. *med.*: a) Schwiele *f*, Verhärtung *f* der Haut (auch *fig.*); b) Gewebsneubildung bei Knochenbrüchen. — 2. ♀: a) harter Auswuchs auf Blättern ꝛc.; b) *hort.* knorpelige Verdickung bei Pfropfwunden.

calm[1] (kām) [m/e., a/ſ., fr. *calme*] **I** *s.* 1. Stille *f*, Regungsloſigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter ꝛc.); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-ſtille *f*; ☿. — 2. Regungsloſigkeit *f*, Ruhe *f*, Gelaſſenheit *f*. — 3. *proc.* Schaum *m*. — **II** *a.* □ 4. ſtill, ruhig; ☿. — 5. *fig.* gelaſſen, heiter, leidenſchaftslos, ruhig; ☿. — **III** *v/a.* ①a. 6. ſtillen, beruhigen, beſänftigen, dämpfen; ☿. — 7. † durch eine Windſtille aufhalten; ⚓ bekalmen. — **IV** *v/n.* († außer to ~ down) 8. ſich beruhigen, ſich legen (Wind ꝛc.). — *Syn.* (zu ~ 6) ſ. allay[1]. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *geogr.* ~s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windſtillen; ⚓ a dead (flat, stark) ~ tote Stille; bird of ~ Eisvogel *m*, Halcyon *m* (Sinnbild tiefer Ruhe); *prvb.* after a storm comes a ~ auf Regen folgt Sonnenſchein.

Zu ~ 4 u. **5:** *geogr.* ~ latitudes *pl.* Kalmen *pl.* (ſ. ~ 1 ☿); to become (get oder grow) ~ ruhig werden, ſich legen (vom Wind); *fig.* ſich beſänftigen; ⚓ to fall ~ bedaren, (wind)ſtill werden.

Zu ~ 6: ~ing draught beruhigende Arznei.

calm[2] ſchott. u. *provcN.* (~) *s.* 1. ⚙ Zahn *m* eines Rades. — 2. ⊙ ~s *pl.* (Guß-)Form *f*; *fig.* in the ~s im Werden begriffen. — 3. ⊙ Wederei: ~s *pl.* Litzen *f/pl.* des Webſtuhls. — 4. † = qualm. — Vgl. ~[1].

calmant (tă′l-mᵃnt oder kă′-mᵃnt) *s.*, *med.* = calmative II.

calmative (tă′l-mᵃ-tiw od. tă′~) *med.* **I** *a.* beruhigend, beſänftigend; niederſchlagend. — **II** *s.* Beruhigungs-, Beſänftigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calm-belt (tă′m-belt) *s.*, *geogr.* Kalmengürtel *m*, -zone *f* (ſ. a. calm[1] 1 ☿).

calm-browed (~-brāud) *a.* mit ruhiger Miene. [tiger *m*; Beſänftigungsmittel *n*.]

calmer (tă′-mᵇᵉr) *s.* Beruhiger *m*, Beſchwich-

Calmet (tă′l-mᵉt, fr.: kăl-me′) *npr.* (gelehrter franz. Benediktiner, † 1757).

calming (tă′-minᵍ) [calm[1]] *a.* beruhigend; ~ remedy Beruhigungsmittel *n*.

calm-minded (tă′m-mai-nd-dᵉd) *a.* gleichmütig, leidenſchaftslos.

calmness (tă′m-nᵉßᵏ) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

calm-stone (tă′m-ſtōn) *s.* ſ. camstane.

calmy (alt † (tă′-mᵉ) *a.*, *poet.* ſtill, ruhig.

Calne (kān) *npr.*, *id.* (Ortsn.). [friedlich.]

Calneh (tă′l-nē) *npr.* Chalne *n* (1. Moſ. 10, 10).

Calo. ♂ *abbr.* = calando.

calochortus ♁ ♀ (tăl-ᵒ-tōᵏ′-tᵊß) [grch.] *s.* Wollennuchte *f*. [*s.* Schönbaum *m*.]

calodendron ♁ ♀ (tăl-ᵒ-dē′n-drōn) [grch.]

calœnas ♁ (tă-li′-naß) [grch.] *s.*, *orn.* Mähnentaube *f* (*Colu'mba nicoba'rica*).

calogram ✎ (tă′l-ᵒ-gnām) *s.*, *tel.* Kabeldepeſche *f* (ſtatt: cablegram). [graphy.]

calography ✎ (tă-lo′g-nă-ᶠᵉ) *s.* = calli-

calombo (tă-lō′m-bo) *s.*, *pharm.* = calumba.

calomel ♁ (tă′l-ᵒ-mēl) [grch.] *s.*, *pharm.* Kalomel *n*, Queckſilberchlorür *n* (Hg_2Cl_2).

calophyllum ♁ ♀ (tăl-ᵒ-ſi′l-ᵘm) [grch.] *s.* Schönblatt *n*. [Wärme *f*.]

calor ♁ † (tă′l-ᵒʳ od. ke′-lorᵏ) [lt.] *s.* Hitze *f*.]

calorescence ♁ (tăl-ᵒ-reˢ′ß-ᵉnß) [lt.] *s.*, *phys.* Kaloreſce'nz *f* (Verwandlung v. Wärme in Licht).

caloric (tă-lo′r-it) [ſr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'riſch; Wärme-...; ¥. — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmeſtoff *m*.

Zu ~ I: ⚙ ~ engine kaloriſche Maſchine, Heißluft-M.; ~ firelighters *pl.* Feueranzünder *m/pl.* aus Sägeſpänen und Harz; *phys.* ~ unity = calory.

calorically ✎ (~ᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* als Wärme.

caloricity ♁ (tăl-ᵒ-ri′ ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Wärme-entwicklungs-vermögen *n* tieriſcher Körper. [leitungsröhre *f*.]

caloriduct (tă-lo′r-ᵉ-dökt) [lt.] *s.* Wärme-

calorie ♁ (tă′l-ᵒ-reᵉ) *s.* = calory.

calorifacient ♁ (tăl-ᵒ-rᵉ-fe′-ſchᵉnt), **~fiant** ♁ (~fai′-ᵉnt) [lt.] *a.* Wärme erzeugend.

calorifere (tă-lo′rᵏ-ᵉ-fi″r) *s.* Heiz-appara't *m*.

calorific, (†**~al** □) ♁ (tăl-ᵒ-ri′ ſ-it, ~ᵉ-tᵊſ) *a.*, *phys(iol.)* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Wärme-...; ~ effect, ~ power Heizkraft *f*; ~ rays *pl.* Wärmeſtrahlen *m/pl.*

calorifically ♁ (~ᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* durch Wärme.

calorification ♁ (tă-lorᵏ-ᵉ-fᵉ-keˢ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.*, *physiol.* Wärme-Erzeugung *f* (beſonders im tieriſchen Körper). [calorifacient.]

calorificient (tăl-ᵒ-rᵉ-fi′ſch-ᵉnt) *a.* +ˢ für

calorities ♁ (tăl-ᵒ-ri′-itß) *s/pl.* Wiſſenſchaft *f* von der Erwärmung.

calorifient ♁ (tăl-ᵒ-rᵉ-fai′-ᵉnt) *a.* ſ. calorifacient. [appara't *m*.]

calorifier (tă-lo′rᵏ-ᵉ-fai-ᵉr) *s.* Luftheiz-

calorify ✎ (~fai) *v/a.* ①d. erwärmen.

calorimeter ♁ (tăl-ᵒ-ri′m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemeſſer *m*.

calorimetric ♁ (tăl-ᵒ-rᵉ-me′t-rik), **~al** □ ♁ (~rᵉ-tᵊl) *a.*, *phys.* kalorime'triſch.

calorimetry ♁ (tăl-ᵒ-ri′m-ᵉ-tᵉrᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Wärmemeſſung *f*.

calorimotor ♁ (tăl-ᵒ-rᵉ-mō′-tᵉrᵉ) *s.*, *phys.* Kalorimo'tor *m*, Deſlagra'tor *m* (galvaniſcher Wärme-Erzeuger).

calorist ♁ ✎ (tă′l-ᵒ-rißt) *s.* Phy'ſiker, der die Wärme-Erſcheinungen aus dem Wärmeſtoff erklärt.

calorous † (tă-lo′r-ᵒß) *a.* warm.

calory ♁ (tă′l-ᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [fr.; lt.] *s.*, *phys.* Kalori'e *f*, Wärme-Einheit *f* (Wärmemenge, die 1 kg Waſſer von 0 Grad auf 1 Grad C. erwärmt). [Schönläufer *m* (Käfer).]

calosoma ♁ (tăl-ᵒ-ßō′-ma) [grch.] *s.*, *ent.*

calot † (tă′l-ᵒt) *s.* = callet.

calote (tă-lo′t) *s.* = calotte.

calotropis ♁ ♀ (tă-lo′t-rᵒ-piß) [grch.] *s.*

calotte (tă-lo′t) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bſd. des Prieſters). — 2. *orn.* Haube *f* eines Vogels. — 3. *math.* Calotte *f*, Kugelabſchnitt *m*. — 4. *arch.* runde Wölbung an der Zimmerdecke, flache Kuppel. — 5. ⊙ Haube *f*, Kappe *f*.

calotype (tă′l-ᵒ-tai-p) [grch.] **I** *s.* ehm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. kalotypieren, photographieren.

calotypist ✎ (~tai-pißt) *s.* Photogra'ph *m*.

caloyer (tă-lōi′-ᵉr od. tă′l-ᵒ-iᵉr) *s.*, *eccl.* Kalu'gger *m* (griechiſch-oriental. Mönch, bſd. vom Baſi'lius-Orden). [Lager mit dünnen Kohlenadern.]

calp iriſch (tălp) *s.*, *min.* Schiefer-, Sandſtein- ꝛc.

calpac(k) (tă′l-păk) [türk.] *s.* Kalpak *m* (Mütze der Perſer und Tataren von ſchwarzem Lammfell). [den Häuptling.]

calpe ſchott. (tălp) [gael.] *s.* Tribu't *m* an

Calpee (tă′l-pi) *npr.* Kalpi *n* (St. in Oſt-J.).

Calphi (~fai) *npr.* Kalphi *m* (1. Makk. 11, 70).

Calpurnia (tăl-pö″rᵘ-nᵉ-a) *npr.* (Gattin Cä'-

Calpurnius (~nᵉ-ßᵏ) *npr.* (Prſn.). [ſars).]

calque (tălk) *v/a.* ①b. faltieren (= calk[2]).

caltha ♁ ♀ (tă′l-tha) *s.* Dotter-, Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*).

Calthorpe (tă′l-thoᵖ) od. tă′l(~) *npr.* (Prſn.).

calthrop † (tă′l-thᵉᵖ) *s.* = caltrop.

caltrap (tă′l-trăp) *s.* = caltrop.

caltrop (~trᵉp) [a/c. *coltetræppe*] *s.* 1. ⚔ † ehm.: a) Fuß-angel *f* (eiſerner Stern mit ſcharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-) Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgeſtreut). — 2. ♀ (jetzt meiſt ~s): a) diſtelartige Flockenblume (*Centaure'a calcitrapa*); b) land ~ Stachelnuß *f*, Burzeldorn *m* (*Tri'bulus terre'stris*).

calumba (tă-lo′m-ba) *s.*, *pharm.* Kalumbawurzel *f* (*Co'culus palma'tus*).

calumbin(e) (~bin) *s.*, *chm.* Kalumbi'n *n*.

calumet *Am.* (tă′l-iᵘ-mēt) [fr.] *s.* 1. ~ (of peace) indianiſche Friedenspfeife. — 2. *orn.* ~ eagle Adler *m* mit ſchwarzen und weißen Schwanzfedern.

calumner † (tă-lö′m-nᵒᵉr) *s.* Verleumder *m*.

calumniate (tă-lö′m-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälſchlich beſchuldigen.

calumniation (tă-ſom-nᵉ-e′-ſchᵉn) *s.* Verleumdung *f*, falſche Beſchuldigung; Verläſtern *n*. [leumder *m*, Ehrabſchneider *m*.]

calumniator (tă-lö′m-nᵉ-ē-tᵉr) *s.* Ver-

calumniatory (tă-lö′m-nᵉ-ē-tᵊ-rᵉ) *a.* verleumderiſch. [leumderiſch; läſternd.]

calumnious (tă-lö′m-nᵘ-ßᵏ) [lt.] *a.* □. ver-

calumniousness (~nᵉßᵏ) *s.* Verleumdung *f*, Ehrenrührigkeit *f*. [lumniate.]

calumnise ④ † (tă′l-ᵉ-mᵉ-naiſ) *v.* = ca-

calumny (tă′l-ᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [lt.] (*poet. s/f.*) **I** *s.* Verleumdung *f*, falſche Anſchuldigung; boshafte Verdrehung von Worten ꝛc. — **II** † *v/a.* verleumden.

Calvados (fr.: tal-wa-do″ß od. tăl-wă″-dōß) *npr.*, *id.* (fr. Departement im Nordweſten und Felſenriff im Kanal).

calvaria ♁ (tăl-wă″-rᵉ-a), *pl.* **~æ** (~rᵉ-ī) [lt.] *s.*, *anat.* = calvarium.

calvarial, **~n** ♁ (tăl-wă″-rᵉ-ᵉl, ~n) [lt.] *a.*, *anat.* das Schädeldach betreffend.

calvarium (tăl-wă″-rᵉ-ᵘm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*.

Calvary (tă′l-wᵘ-rᵉ) [lt. *calva'ria*; hebr. *Golgo'tha*] *s.* 1. *bibl.* Golgatha *n*, Schädelſtätte *f* (Matth. 27, 33). — 2. *Cath.ecc.l.*

calvary. *pl.* **calvaries** (‿ʀᴵ) [fr. *calvaire*]: a) Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary, Wallfahrtshügel mit drei Kreuzen); *fig.* to go to Mount ~ den Leidenspfad wandeln; b) Kreuzweg *m*, Stationen *f/pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — 3. ♀ c~ clover Art Schneckenklee *m* (*Medica'go echi'nus*). — 4. *her.* c~ cross auf drei Stufen stehendes Passionskreuz.

calve (kaw) [a/e. *ealfian*, von *ealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* 1. kalben, Junge werfen. — 2. † to ~ in sich ablösen, zusammenbrechen (von Erd- und Felsmassen in Gruben). — **II** *v/a.* 3. zur Welt bringen; *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 4. von Eisbergen: Stücke abstoßen (i. a. calf[1] 6). [Kuh. — Vgl. ~[2].]

calver[1] (kă'ʳ-wᵉʳ) *s.* trächtige oder kalbende

calver[2] † oder *provc.* (kă'ʳl-wᵉʳ) **I** *a.* von Fischen: frisch, frisch gefangen. — **II** *v/a.* ①a. Fische, bes. Lachs auf besondere Art zubereiten (wobei sie frisch oder noch lebend zerschnitten und in Brunnenwasser gelegt werden). — **III** *v/n.* ①a. von Fischen: sich leicht schneiden und pökeln lassen; beim Schneiden nicht zerfallen. [Islands (Inseln in der Südsee).]

Calvert (kă'ʳl-wᵉʳt; *Am.* kō'ʳl-wᵉʳt) *npr.*: ~'s

calves (kāwz) *s/pl.* von calf[1] und [2].

calves'-*heads* (kā'wz-hĕdz) *s/pl.* Kalbsköpfe *m/pl.* (unter Karl I. von England Sinnbild der Königsfeindschaft, s. a. calf's-head 1).

~snout ♀ (~-snaut) *s.* Feld-Löwenmaul *m* (*Antirrhi'num oro'ntium*).

~tongue (~-tŏng[5]) *s.*, *arch.* ehm.: Art rundes Gesims mit zungenförmigen Spitzen.

calville ♀ (kă'l-wil; fr.: kăl-wi'l) *s.* Kalville *m* und *f*, Schlotter-apfel *m*.

Calvin (kă'l-win; fr.: kăl-wē') *npr.*: Jean ~ Joh. Calvi'n (türkl. Reforma'tor, 1509–1564).

calving (kā'-wing[3]) [*p.pr.* von calve] **I** *a.* 1. kalbend. — **II** *s.* 2. Kalben *n*. — 3. Abstoßen *n* von Eismassen (Eisberg).

Calvinian (kăl-wi'n-ē-ăn) *a.* = Calvinistic.

Calvinise ④ (kă'l-wᵉ-nāīz) ①b. **I** *v/a.* zum Calvini'smus bekehren, calvini'stisch machen. — **II** *v/n.* calviniſtiſch lehren.

Calvinism (kă'l-wᵉ-nizm) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*, Lehre Calvi'ns.

Calvinist (kă'l-wᵉ-nißt) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'st *m*; English ~ Purita'ner *m*.

Calvinistic(al □) (kăl-wᵉ-ni'ᵉ-tĭk, ~ᵗᵉ-tᵉl) *a.*, *eccl.* calvini'stisch; ~al cap Art Haube *f* älterer Methodi'stinnen. [Calvinise I.]

Calvinisticate ✎ (~ᴵᵉ-tēt) *v/a.* ①b. =

calvish (kă'-wisch [calf[1]] *a.* wie ein Kalb, tölpelhaft. [heit *f*, Kahlköpfigkeit *f*.]

calvities ♂ ✎ (kăl-wi'sch-ᵉ-iß) [lt.] *s.* Kahl-

calvity ♂ ✎ (kă'l-wᵉ-tᵉ) *s.* = calvities.

calvons (kă'l-wᵊß) [lt.] *a.* kahl.

calx (kălks), *pl.* **calces** (kă'l-ßiß), früher auch **calxes** (kă'l-ßiß) [lt.] *s.* 1. ♂ *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. — 2. ♂ *chm.* ✎ Kalk *m* (= lime). — 3. ⚙ Glasfabr.: Bruch-, Abfallglas *n*. — 4. Schul.-*sl.* Mal-linie *f* (Fußball).

calybite (kă'l-ᵉ-bāīt) [grch.] *s.*, *eccl.* Hüttenbewohner *m*, frommer Einsiedler.

calycanthaceæ ♂ ♀ (kăl-ᵉ-kăn-*thē*'-ē) [grch.] *s/pl.* Gewürzsträucher *m/pl.*

calycanthemy ♂ ♀ (kăl-ᵉ-kă'n-*th*ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Verwandlung *f* der Kelchblätter in Blütenblätter.

calycanthus ♂ ♀ (kăl-ᵉ-kă'n-*th*ᵉß) [grch.] *s.* taroli'nische Kelchblume (*C. flo'ridus*).

calycate ♂ ♀ (kă'l-ᵉ-kāt) [lt.] *a.* mit e-m Kelch.

calyciferous ♂ (kăl-ᵉ-ßĭ'ʲ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* ♀ *zo.* kelchtragend. [Kelchblütige *pl.*]

calycifloræ ♂ ♀ (kă-lißᵏ-ᵉ-flō'ʳ-rī ⑨) *s/pl.*

calyciflora! ♂ ♀ (kă-lißᵏ-ᵉ-flō'ʳ-rᵉī⑨), **~ate** (~rāt), **~ous** (~ʀᵉß) [lt.] *a.* kelchblütig.

calyciform ♂ (kă-li'ʸß-ᵉ-fōʳm) *a.* kelchförmig.

calycina! ♂ (kă-li'ʸß-ᵉ-nᵉl), **~ar** ♂ (~nᵉʳ), **~e** ♂ (kă'l-ᵉ-ßin, *MU.* a. ~ßāīn) *a.* ♀ u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f*.

calycle ♂ (kă'l-ikl) [grch.] *s.* 1. ♀ Außenkelch *m*, Kelchhülle *f*. — 2. *zo.* = calice 1.

calyculed ♂ (kă'l-ikld) *a.* = calyculate.

calycoid ♂ (kă'l-ᵉ-kȯid), **~cous** ♂ (kăl-ᵉ-kō'ʳ-dᵉ-ß) [grch.] *a.* ♀ und *zo.* kelchartig.

calycophoran ♂ (kăl-ᵉ-kȯ'ʳ-ᵉf-ᵉ-rᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Kalykopho'ren betreffend. — **II** *s.* Kalykophore *f* (Art Röhrenqualle).

calycozoan ♂ (kăl-ᵉ-kᵉ-ßō'ʳ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Becherquallen betreffend. — **II** *s.* Becherqualle *f*. [artig; Kelch-...]

calycular ♂ (kă-li'ʳ-iū-ᵏlᵉʳ) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-

calyculate ♂ (kă-li'ʳ-iū-lāt), **~ated** ♂ (-lēᵗᵉd), **~e** ♂ (kă'l-ᵉ-ßjūl) [lt.] *a.* 1. ♀ mit Außenkelch versehen. — 2. *zo.* mit Kelch oder becherförmiger Polypenzelle.

Calydon (kă'l-ᵉ-dŏn) *npr.*, *id.* (alte ätoʻlische Stadt). [Gallerthülle *f* der Rädertiere.]

calymna ♂ (kă-li'ʳm-na) [grch.] *s.*, *zo.*

calyon † (kă'l-i'ᵉn ⑧) *s.* Kieselstein *m*.

calyphyomy ♂ ♀ (kăl-ᵉ-fāī'ʳ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Verwachsen *n* der Kelchblätter mit den Blumenblättern.

Calypso (kă-li'ʸp-ßo) **I** *npr.*, *myth.* Kaly'pso (Nymphe, Tochter des Atlas). — **II** c~ *s.* ♂ ♀ Orchide'en-Art. [Ko'libri.]

calypte ♂ (kă-li'ʸp-tī) [grch.] *s.*, *orn.* Art

calypto-... ☞ ♂ [grch.] in Zssgn: verborgen, verhüllt.

calyptoblastic ♂ (kă-lip-tᵊ-blă'ß-tik) [grch.] *a.*, *zo.* mit eingeschlossenen Geschlechtsknospen (von Hydroi'dpolypen 2c.).

calyptocephalus ♂ (kă-lip-tᵊ-ßē'ʃ-ă-lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Art Kröte. — 2. Art Leuchtkäfer.

calyptomena ♂ (kăl-ᵉp-tō'ᵐ-ᵉ-na) [grch.] *s.*, *orn.* Art Hornrachen *m* (Java).

calyptorhynchus ♂ (kă-lip-tᵊ-ri'nᵏ-tᵊß) [grch.] *s.*, *orn.* Rabenkakadu *m*.

calyptra ♂ ♀ (kă-li'ʸp-tra), **~er** (~tᵊʳ) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*; Haube *f* der Moose; Wurzelhaube *f*. [*zo.* Zipfelschnecke *f*.]

calyptræid ♂ (kăl-ᵉp-trī'-id) [grch.] *s.*,

calyptrate ♂ (kă-li'ʸp-trāt) *a.* ♀ u. *zo.* mit einer Haube bedeckt; Hauben-...

calyptriform ♂ ♀ (~trᵉ-fōʳm), **~morphous** ♂ ♀ (~mōʳ''-fᵊß) *a.* hauben-, deckel-förmig.

calyptrogen ♂ ♀ (kă-li'ʸp-trᵊ-dᵊĝᵉn) [grch.] *s.* Wurzelhaube *f*. [Beerenwinde *f*.]

calystegia ♂ ♀ (kăl-ᵉ-ßtī'ᵈ-ᵉ-dᵊĝᵉ-a) [grch.] *s.*

calyx ♂ (kă'l-ikß oder kē'-likß), *pl.* **~ces** (kă'l-ᵉ-ßiß), ✎ **~xes** (kă'l-ᵉ-kßiß) [lt.; grch.] *s.* ♀ u. *zo.* Kelch *m*. [kleider *n/pl.*]

calzoons † (kăl-ßū'nß) *s/pl.* Unterbein-

Cam[1] (kăm) *npr.* (Fluß, an dem Cambridge liegt).

cam[2] (kăm) [a/e. *camb* Kamm] *s.* 1. ⚙ *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, -zapfen *m*; Daumen-, Herz-rad *n*; *metall.* Zapfen *m* am Hammer; ⚷. — 2. *provc. N.* Erd-rücken *m*.

§ **Zu ~ 1**; ☞ *tel.* detent ~ Daumen *m* § der Auslösung des Einstellhebels beim § Hughes-Apparat's; ⚙ *mech.* triangular ~ § dreieckige Excentrik.

cam[3] † ob. *provc.* (kăm) **I** *a.* 1. krumm; schief, verkehrt; clean ~ durchaus verkehrt (*SH.*). — **II** *v/a.* und *v/n.* 2. Schuhe niedertreten. — 3. widersprechen, sich widersetzen.

cam[4] schott. (kăm) *pret.* = came. — Vgl. ~[1.3].

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kă'm-ă-jū; fr.: kă-mă-jö') [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; grey ~ Grau *n* in Grau. — 3. Druckverfahren in Handzeichnung-Manier.

camail (kă-mē'l) [fr.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Bischofs-mäntelchen *n*. — 2. ⚔ † Kopf- und Hals-rüstung *f* (Kettenpanzer).

Camaldolite (kă-măl'-dᵊ-lāīt) [Camaldoli, Berg in den Apenni'nen] *s.*, *eccl.* Camaldule'nser-(=Mönch) *m*. [ᵉß'n] = Camaldolite.

Camaldule (kă-măl-djū'l), **~ian** (~djū''-ᵉn) *a.*

camara ♂ ♀ (kă'm-ᵉ-na) [grch.] *s.* 1. zweiklappige Hautfrucht. — 2. = carpel.

camaraderie (kăm-ᵉ-năd-rī'', fr.: kă-mă-ra-d'ri') [fr.] *s.* Kameradschaft *f*.

camarage (kă'ʳm-ᵉ-rᵉdĝ) *s.* Lagergeld *n*.

camara-wood ♀ ✾ (kă'ʳm-ᵉ-na-wud) *s.* Holz *n* des Tonkabaumes (*Di'pteryx*).

camarilla (kăm-ᵉ-ri'l-a) [span.] *s.* 1. Camari'lla *f* (ipr.: ...ril-ja, geheimer Rat e-s Fürsten, Hof-partei, -schranzentum). — 2. Kämmerchen *n*.

Camaroens (kă-mă-rūⁿ') **~oon(s)** (kă-mă-rūⁿ'(ß) *npr.* = Cameroons.

camas(s) ♀ (kă-măˣß) [indian.] *s.* amerikanische Kama's-Pflanze *f* mit eßbaren Knollen (*Cama'ssia*); death ~ giftige Wurzel von *Zygade'nus veneno'sus*.

camass-rat (~-năt) *s.*, *zo.* amerikanische Kama's-Ratte (*Tho'momys talpoi'des*).

camata ♀ ✾ (kă'm-ᵃ-ta) *s.* Knoppern *pl.* (halbreife Früchte der *Quercus a'gilops*).

camatina ♀ ✾ (kăm-ă-tī''-na) *s.* = camata.

camayeu ſ. camaieu.

Camb. *abbr.* = Cambridge.

cam-ball valve ⚙ (kă'm-bȧl wălw) *s.* Daumenventi'l *n*.

Cambalu (kă'm-bă-ļjū) *npr.* (Ortsname).

Cambay (kăm-bē') *npr.* Khambä't *n* (Staat u. Hafenst. in Ost J.); *min.* ~ stone = carnelian.

cambaye ✾ (kăm-bē') *s.* Art ind. Baumwollstoff.

camber (kă'm-bᵉʳ) [fr. *cambrer* v. *ca'mera* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ Planken 2c. biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] 2. ⚙ *carp.*: a) Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*; b) = camber-beam. — 3. ⚓ Schiffb.: ~(ing) of the keel leicht nach oben gebogener Kiel. — 4. ⚓ Holzhafen *m*; kleines Dock.

camber-arch ⚙ (kă'm-bᵉʳn-ā'-tsch) *s.*, *arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m*.

camber-beam ⚙ (kă'm-bᵉʳ-bim) *s.*, *arch.*, *carp.* Krumm-, Kehl-balken *m*, -holz *n*.

cambered ⚙ (~bᵉʳd) *a.* gebogen, geschweift; ⚓: to become ~ sich nach oben durchbiegen (Kiel); ~ deck gekrümmtes Deck.

cambering ⚙ (~bᵉ-rin[3]) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*; *carp.* ~ of a piece of wood Aufbucht *f* (siehe auch camber 3). [Krummspan *m*.]

camber-slip ⚙ (kă'm-bᵉʳ-ßlip) *s.*, *arch.*

Camberwell (~wĕl) *npr.*, *id.* (südl. Stadtteil Londons); *ent.* ~ beauty Trauermantel *m* (*Vane'ssa anti'opa*). [Bogenfensier *n*.]

camber-window ⚙ (~wi'n-dō) *s.*, *arch.*

cambial (kă'm-bᵉ-l) [lt.] *a.* 1. ✾ ✎ Wechsel-... — 2. ♂ ♀ das Ca'mbium betreffend.

cambiale ✾ ✎ (kăm-bᵉ-ē'-li) [it.] *s.* Wechsel *m*. [Ca'mbiumzellen ähnlich.]

cambiform ♂ ♀ (kă'm-bᵉ-fōʳm) *a.* den

cambio ✾ † (kă'm-bᵉ-o) [it. *id.*; lt. *ca'mbium*] *s.* 1. Wechsel (handel) *m*. — 2. Börse *f*.

cambist ✾ (kă'm-bißt) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m*. [tunde *f*.]

cambistry ✾ (kă'm-bᵉ-ßtrᵉ) *s.* Wechsel-

cambium ♂ (kă'm-bᵉ-ᵏm) [lt.] *s.* 1. ♀ Ca'mbium *n*, Cambium-ring *m*, -schicht *f* (Holz und Bast bildendes Zellengewebe unter der Rinde). — 2. † *med.* Nahrungssaft *m*. — 3. ✾ † Handel *m*; Börse *f*.

camblet ✾ † (kă'm-blᵉt) *s.* = camlet.

Cambodia (kăm-bō''-dᵊ-a), **~dja** (kăm-bō''-dĝa), **~ge** (kăm-bō'ᵈĝ) *npr.* = Camboja.

camboge ✾ † (kăm-bō'ᵈĝ od. ~bū'ᵈĝ) *s.* = gamboge.

Camboja (kăm-bō''-dĝa) *npr.* Kambō'dscha *n* (Reich in Hinterindien unter fr. Schutzherrschaft).

Cambojan (kăm-bō''-dĝᵊn) **I** *a.* tambō'dschisch. — **II** *s.* Kambodscher(in).

camboose ⚓ ✎ (kăm-bū''ß) *s.* = caboose 1

cambrai ✾ (kă'm-brē) [fr.] *s.* Maschinenspitze *f* (im Gegensatz zur geklöppelten Spitze).

cambrasine ✾ (kăm-brᵘᵃ-ßī''n od. kă'm-brᵘᵃ-ßīn) *s.* feine Leinwand aus Cambray.

Cambray (kă'm-brē). **Cambrai** (fr.: kg-brē') *npr.* Cambrai *n* (fr. Festung); *min.* ~ stone Molkastein *m*, Moos-Achat *m*.

cambrel † od. *provc.* (kă'm-brᵉl) *s.* 1. Hängeholz *n* der Schlächter, Fleischhaken *m*. — 2. Häckse *f*, Kniebuge *f* des Pferdes.

cambresine ✾ (kăm-brᵉ-ſi'n oder kă'm-brᵉ-ſin) *s.* = cambrasine.

Cambria (kă'm-brᵉ-a) *npr.* 1. *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales). — 2. St. u. Grſch. (*U. S.*).

Cambrian (kă'm-brᵉ-ən) [Cambria] **I** *a.* 1. kambriſch, walli'ſiſch. — **II** *s.* 2. Ka'mbrier(in), Walli'ſer(in). — 3. *geol.* (a. ~ group) kambriſche Gruppe (Teil der ſilu'riſchen Formation).

cambric ✾ (kē'm-brik) [Cambray] *s.* 1. Cambric-Batiſt *m*, Cambrai *m*, Kammertuch *n* (feine Leinwand). — 2. = cambric-muslin. — 3. *fig.* (Batiſt-)Taſchentuch *n*.

cambric-grass ♀ (kē'm-brik-graß) *s.* Chinagras *n* (*Bæhme'ria nivea*).

~-muslin ✾ (~-möſ-li'n) *s.* 1. Batiſt-Muſſeli'n *m*, Baumwollen-Cambric *m*. — 2. Art baumwollener Futterſtoff.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Seidenpapier *n*.

Cambridge (kē'm-brijdʒ) *abbr.* **Cam(b).** *npr.*, *id.* 1. engl. Stadt, Univerſität u. Herzogsfamilie; ~ man Graduierter *m*, ehemaliger Stude'nt von C. — 2. Stadt in Maſſachuſetts, *U. S.*, Boſton gegenüber, Sitz von Harvard College.

Cambridgeshire (~-ſchᵉr) *abbr.* **Cambs.** *npr.* (engl. Grſch.); *co.* ~ nightingales *pl.* Fröſche *m/pl.*

cambril † (kă'm-brᵉl) *s.* = cambrel.

Cambro-Briton (kă'm-brᵉ-brit-ən) *s.* Walli'ſer *m*. [ehm.: unterſilu'riſch.]

Cambro-Silurian (~-ſᵉ-lū-rᵉ-ən) *a.*, *geol.* **Cambs.** *abbr.* = Cambridgeshire.

cambuca (tăm-bjū'-ka) [mlt.] *s.* 1. Kolben *m* (Maiſpiel ꝛc.). — 2. *eccl.* Krummſtab *m*.

Cambuscan (kă'm-bᵉ-kăn od. kăm-bᵉ-kă'n, ✎ tăm-bō'-kᵉn) *npr.*, *id.* (König in *CH.'s Squieres Tale*).

cambutta (tăm-bō'-ta) *s.* = cambuca.

Cambyses (tăm-bai'-ſiſ) *npr.* Kambyſes (Perſerkönig, 529–522 v. Chr.).

cam-cutter ⚙ (kă'm-kŏt-ᵉr) *s.* Maſchine zur Anfertigung von Hebedaumen.

Camden (kă'm-dᵉn) *npr.*, *id.*; bſd. William ~ engl. Altertumsforſcher (1551–1623); kingdom ~-Amboy Spitzname von New Jersey; ~ Society Verlagsgeſellſchaft für litterariſche und hiſtoriſche Denkmäler; ~ Town Stadtteil im NW. Londons.

came[1] (kēm) *pret.* von to come. — Vgl. ~[2].

came[2] (kēm) [comb Kamm] *s.* 1. ⚙ (meiſt ~s *pl.*) Fenſterblei *n*, Bleizug *m* der Glaſer. — 2. *prov.* und ſchott. Kamm *m*, Rücken *m*.

cameeze (kă-mī'ſ) *s.* = camise.

camel (kă'm-ᵉl) [a/ſ. *c(h)amel*; lt. *came'lus*; grch. *ka'melos*] **I** *s.* (*poet. s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *zo.* Kame'l *n* (*Came'lus*) ♆. — 2. ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung). — 3. ⚙ Gerüſt *n* des Strumpfwirkerſtuhles. — **II** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 4. (auch to ~ it) mittels Kamelen reiſen.

Zu ~ 1: *hiſt.* day of the ~ Kame'l-tag *m*, -ſchlacht *f* (Sieg des Kalifen Ali über die Araberhäuptlinge Aiſcha, Talha und Zubair, 656); *prvb.* a feather will break a ~'s back od. it is the last straw which breaks the ~'s back unter einem kleinen Schickſalsſchlage zuſammenbrechen, nachdem man zuvor Schwereres erlitten, oder ein Tropfen bringt's zuletzt zum Überlaufen; *fig.* to strain at a gnat, and swallow a ~ Mücken ſeihen und Kamele verſchlucken (Matth. 23,24); *sl.* ~'s complaint Niedergeſchlagenheit *f*.

camel-backed (kă'm-ᵉl-bākt) *a.* buckelig, höckerig. [Strauß (*Stru'thio came'lus*).]

camel-bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* afrikaniſcher

camelcade ✎ (kă'm-ᵉl-fēd) *s.*, *co.* Kame'lreitertrupp *m*.

camel-cricket (kă'm-ᵉl-krik-ᵉt) *s.*, *ent.* = camel-insect.

cameleer (tăm-ᵉ-lī'r) *s.* Kame'ltreiber *m*.

camel-engine (kă'm-ᵉl-en-dʒᵉn) = camel 2.

cameleon, ~ion † (kă-mī'-lᵉ-ən) *s.* (*poet. s/m.*) *zo.* = chameleon. [*Cornw.*).]

Camelford (kă'm-ᵉl-fō'd) *npr.*, *id.* (St., J

camel-grass ♀ (kă'm-ᵉl-graß) *s.* Bartgras *n*, Kame'lheu *n* (*Andropo'gon*).

camelid ☽ (kă'm-ᵉ-lid) [lt.] *s.*, *zo.* kame'lartiges Tier. [ᵉ-na) *s.* = cameline[1].]

camelina ☽ (tăm-ᵉ-lāi'-na, *CT. D.* kă-mē'-l-) **cameline**[1] ☽ ♀ (kă'm-ᵉ-lāin, *CT. D.* ~lin) *s.* Leindotter *m* (*Camelli'na sati'va*).

cameline[2] ☽ (*MU.* kă'm-ᵉ-lāin, *CT. D.* ~lin) [lt.] *a.*, *zo.* kame'lartig; Kame'l-...

cameline[3] (kă'm-ᵉ-lin oder kă'm-lin) [a/ſ.] *s.* 1. Cameline *f*: a) ehm. Stoff aus Kame'lhaar; b) ✾ kamelo'ttartiger Stoff. — 2. Kleidungsſtück *n* aus dieſen Stoffen. — Vgl. ~[1] u. 2.

camel-insect (kă'm-ᵉl-i'n-ſekt) *s.*, *ent.* Fangheuſchrecke *f* (*Mantis*).

camelionise ④ ✎ (kă-mī'-lᵉ-ō-naiſ) *v/n.* ①b. die Farben wechſeln (wie e. Chamä'leon).

camelish (kă'm-ᵉ-liſch) *a.* 1. kame'lähnlich. — 2. *fig.* eigenſinnig, ſtarrköpfig.

camel-kneed (kă'm-ᵉl-nīd) *a.* mit ſchwieligen Knieen (wie ein Kame'l).

cameller † (kă'm-ᵉ-lᵉr) *s.* Kame'ltreiber *m*.

camellia ♀ (kă-mē'l-ᵉ-a, +† kă-mē'-l-a) [Kamel (Camellas), mähriſcher Jeſuit, 17. *sæc.*] *s.* Kame'lie *f*.

camel-locust (kă'm-ᵉl-lō-ᵉſt) *s.*, *ent.* = camel-insect.

camel-necked (~-nĕkt) *a.* mit e-m Kame'lhalsförmig; *ent.* ~ fly Kame'lhalsfliege *f* (*Rhaphi'dia*). [= cameline[2].]

cameloid ☽ (kă'm-ᵉ-lȯid) [grch.] *a.*, *zo.*

camelopard (kă-mē'l-ᵉ-pārd oder kă'm-ᵉ-lᵉ-pārd) [lt.] *s.*, *zo.* Gira'ffe *f* (a. *ast.*: nördl. Sternbild), Kame'lparder *m* (= giraffe).

camelopardalis ☽ (kă-mē'l-ᵉ-pār'-dă-liß oder kă'm-ᵉ-lᵉ-~) *s.*, *zo.* = camelopard.

camelopardel (~-pār'-dᵉl) *s.*, *her.* gehörnte Gira'ffe.

Camelot[1] (kă'm-ᵉ-lȯt) *npr.*, *id.*: a) ehm. Ort in *Somtsh.* mit bedeutender Gänſezucht (*SH.K.L. 2,2,90*); b) König Artkurs Reſidenz (*TN.*).

camelot[2] ✾ † (kă'm-ᵉ-lᵉt) *s.* = camlet.

camelry (kă'm-ᵉl-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Ladeplatz *m* für Kame'le. — 2. ✕ Kame'lreiterei *f*.

camel's-hair ⑥ ✾ (kă'm-ᵉlſ-hā'r) *s.* Kame'lhaar *n*; ~ brush (od. pencil) Kamelhaar-, Tuſch-Pinſel *m*; *Am.* ~ shawl Kaſchmirſhawl *m*.

camel's-hay ⑥ ♀ (~-hē) *s.* = camel-grass.

camel's-thorn ♀ (~-thȯrn) *s.* 1. = alhagi. 2. Gira'ffenbaum *m* (*Aca'cia gira'ffæ*).

camel's-wool ⑥ ✾ (~-wul) *s.* Mohair (ſpr.: mᵒ-hā'r) *m*, Kä'melwolle *f*. [thorn 2.]

camel-tree ♀ (kă'm-ᵉl-trī) *s.* = camel's-

cameo (~ᵉ-o), *pl.* **~s** (~ſ) [it. *cam(m)e'o*] *s.* 1. Kame'e *f* (erhaben geſchnittener Edelſtein in verſch. Farbenſchichten). — 2. Kunſt: erhabene Arbeit (*ant.* intaglio). — Vgl. a. camaieu.

cameo-glass (~-glaß) *s.* 1. Kunſt: Kame'englas *n*. — 2. Photogr.: Konde'rglas *n* für gemalte Photographieen. [der *m*.]

cameoist (kă'm-ᵉ-ō-iſt) *s.* Kame'enſchnei-

cameo-press (kă'm-ᵉ-o-preß) *s.* Kame'enpreſſe *f* (z. Herſtellung konde'rer Photographieen).

cameo-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Sturmhaubenſchnecke *f* (*Cassis came'o*). [*f* (Sichtbild).]

cameotype (~-taip) *s.* Medaillon-Vignette

cameo-ware ✾ (~-wāᵉ) *s.* feines Porzellan mit Reliefverzierungen in anderer Farbe als d. Grund.

camera (kă'm-ᵉ-na), *pl.* **~as** od. **~æ** (~raſ, ~rī) [lt.; grch.] *s.* 1. alte Baukunſt: Gewölbe *n*; gewölbtes Gemach, Kammer *f*. — 2. *phys.*, Photogr.: Ca'mera *f* ♆. — 3. ☽ *anat.* Kammer *f*.

Zu **camera 2:** *phys.*: ~ lucida (ljū'-ß-da) Hell-, Licht-kammer *f*; ~ obscura (öb-ßkjū'-ra) Dunkelkammer *f*; Photogr.: copying ~ Kopier-, Vergrößerungs-Camera; detective ~ Camera für Momente-Aufnahmen; multiplying ~ C. für gleichzeitige Aufnahme mehrerer Bilder; stereoscopic ~ Stereoſko'p-C.

camerade † (kă'm-rād) *s.* = comrade.

cameral (~ᵉ-răl) *a.* Camera-..., Kammer-...

cameralist (~ᴿᵃ-liſt) *s.* Fina'nzmann *m*, Staatswirtſchaftskundiger *m*.

cameralistic (tăm-ᵉ-rᵃ-li'ſ-tik) *a.* kameraliſtiſch (die Staatswirtſchaftskunde betreffend).

cameralistics (~liſtß) *s/pl.* Kamera'liſſenſchaft *f*, Staatswirtſchaftslehre *f*.

camerarius (tăm-ᵉ-rā'-rē-ß) [lt.] *s.* Kämmerer *m*, Schatzmeiſter *m*.

camera-stand (kă'm-ᵉ-ra-ßtănd) *s.* Photographie- Stati'v *n*. [wölben.]

camerate ✎ (kă'm-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *arch.*

camerated (kă'm-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ☽ *zo.* in Kammern abgeteilt.

cameration (kăm-ᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.* 1. *arch.* Wölbung *f*. — 2. ☽ *zo.* Einteilung *f* in Kammern.

camerine ☽ (kă'm-ᵉ-rin) [camera] *s.* Nummuli't *m* (versteinerte Kammerſchnecke).

Camerinum (kăm-ᵉ-rāi'-nᵉm) *npr.*, *id.* (alte umbriſche Stadt, jetzt Camerino).

camerlingo (kăm-ᵉr-li'n-go) [it.] *s.* päpſtlicher Kardinal-Kämmerling.

Cameron (kă'm-ᵉ-rᵉn) *npr.*, *id.*: Richard ~ ſchott. presbyt. Prediger (fiel 1680 in e-m Treffen); ~ Highlanders ſ. Cameronian 3.

Cameronian (tăm-ᵉ-rō'-nī-ᵉn) [Richard Cameron] **I** *a.* 1. camero'niſch. — **II** *s.* 2. *eccl. hiſt.* Cameroner *m* (ſchott. proteſt. Sektierer, Anhänger Cameron's). — 3. **~s** *pl.* Bzhg. des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. ſchott. Jägerbataillon), urſprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).

Cameroons (kăm-ᵉ-rūn') *npr.*, *geogr.*: the ~ Kameru'n (St., Fluß u. Gebiet in Weſt-Afrika, ſeit 1884 deutſche Kronkolonie).

camery † (kă'm-ᵉ-rᵉ) *s.*, *vet.* = frounce.

camese ſ. camise. [hammer *m*.]

cam-hammer ⚙ (kă'm-hăm-ᵉr) *s.* Schwung-

Camilla (kă-mi'l-a) *npr.*, *myth.* Kami'lla *f*.

Camillus (kă-mi'l-ᵉß) *npr.* Kami'llus *m*.

camion ✕ † (kă'm-ᵉ-ən) [fr.] *s.* Art Blockkarren *m* zum Kanonentransport. [Hemd *n*.]

camis † (~iß) *s.* leichtes, weites Gewand; J

camisade, ~o ✕ faſt † (tăm-ᵉ-ßē'd, ~ßē'-do) [fr.; ſpan., von *camisa* Hemd] *s.* 1. nächtlicher Überfall. — 2. +† Hemd, das bei e-m nächtl. Überfall über der Rüſtung getragen wurde.

Camisard (tă'm-ᵉ-ſā'd) [fr.] *s.* Kamiſa'rde *m* (aufſtändiſcher Proteſta'nt in den Cevennen, 1685–1706). [Überhemd.]

camisated † (tă'm-ᵉ-ßē-tᵉd) *a.* mit einem J

camise, camiss (ta-mī'ß) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Muhammeda'ner.

camisole (tă'm-ᵉ-ßōl) [fr.] *s.* 1. Kamiſo'l *n* (Art Negligé-Jacke). — 2. Zwangsjacke *f*.

camister ⚜ (tă'm-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Geiſtlicher *m*.

camlet ✾ (tă'm-lᵉt) [fr. *camelot*] **I** *s.* 1. Kamelo'tt *m* (Stoff). — 2. Kamelott-Anzug *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a.(e.) 3. mit welligen Streifen verſehen; moiriertem Kamelott ähnlich machen. [ſtoff *m*.]

camleting ✾ (tă'm-lᵉ-tinᵍ) *s.* Kamelo'tt-

camletteen, ~ine ✾ (tăm-lᵉ-tī'n), **~o** ✾ (tăm-lē'-t-o) *s.* Kamlotti'n *m* (Art leichter Kamelo'tt). [Süßwaſſer-Garneele *f*.]

cammaron (tă'm-ă-rōn) [ſpan.] *s.*, *zo.* Art J

cammas ♀ (tă'm-ăß) *s.* = camas.

cammed † oder *provc.* (tămd) *a.* 1. krumm (bſd. Naſe). — 2. eigenſinnig.

cammock[1] ♀ (kă'm-ᵉt) *s.* gemeine Hauhechel *f* (*Ono'nis spino'sa*); *provc.* auch für ähnliche Pflanzen gebraucht. — Vgl. ~[2].

cammock[2] † od. schelt. (kă′m-ŏk) [m/e. *cambok*; mlt. *cambu'ca*] *s.* 1. Hakenstock *m* (hakenförmig gebogener Ballschläger); a. das Spiel selbst (= hockey). — 2. gekrümmter Balken.

cammocky *provc.* (kă′m-ŏ-kᴵ) *a.* 1. ♀ voller Hauhechel. — 2. hauhechel-artig, nach Hauhechel riechend (vom Käse). [1524–1579.]

Camoëns (kă′m-ŏ-ĕnß) *npr.* (portug. Dichter.)

camois † (kă′m-ŏiß) *a.* □ 1. platt, stumpf (Nase). — 2. (a. ~**ed**, ~ößt) stumpfnasig.

camomile ♀ (~ŏ-māᴵl) [lt. *chamomi'lla*] *s.* Kamille *f*, bsd. edle od. römische K. (*A'nthemis no'bilis*); dog's oder stinking ~ stinkende Hundskamille (*A. co'tula*); German ~ echte K. (*Matrica'ria chamomi'lla*).

Camorra (kă-mŏ′r-a) [it.] *s.* 1. *id. f* (verbrecherischer Geheimbund im ehm. Königr. Neapel). — 2. c~ Art Kittel *m*, Bluse *f*.

Camorrism (kă-mŏ′ʀ-ißm) *s.* Wesen *n* der Camo'rra; Gesetzlosigkeit *f*. [mo'rra.]

Camorrist (~ißt) *s.* Mitglied *n* der Ca-

camouflet ⚔ ✎ (fr.: kă-mu-flĕ′) [fr.] *s.* Dampf-, Quetsch-mine *f*. [camois.]

camous † (kă′m-ŏß), ~**eil** † (~ßt) *a.* =

camp[1] † od. *provc.* (kămp) [a/e. *camp*, dtsch Kampf] **I** *s.* 1. Art Fußballspiel *n* (a. ~-ball). — **II** *v/n.* 2. kämpfen, streiten; wetteifern. — 3. Art Fußball spielen. — Vgl. ~[2] u. [3].

camp[2] (~) [a/f.; lt. *campus*] **I** *s.* 1. Lager *n*: a) ⚔ Feld-, Heer-lager *n*, Lagerplatz *m*; b) Lager *n* von Zigeunern, Zägern ꝛc.; ⚓. — 2. ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*; ⚓. — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ⚔ ein Lager beziehen lassen, in ein Lager legen. — 5. j-m e-e Lagerstätte od. Unterkunft gewähren. — 6. *provc.* Kartoffeln ꝛc. in Gruben überwintern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ⚔ lagern, kampieren. — 8. (bisw. to ~ down) ein Lager aufschlagen, sich lagern; F s-e Wohnung nehmen, wohnen. — 9. (mst to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — Vgl. ~[1] u. [3].

◇ **Zu ~ 1** (meist ⚔): ~ of instruction Übungs-Lager *n*; intrenched ~ verschanztes L.; to pitch a ~ ein L. aufschlagen; to strike od. break up a ~ ein L. abbrechen; to the ~ ins Feld; we moved out of (od. quitted) the ~ wir brachen aus dem Lager auf.

Zu ~ 2 ⚔: ✎ flying ~ fliegendes Lager, kleines Streifcorps zur Beobachtung des Feindes; † ~ royal Hauptcorps *n*.

camp[3] † (~) [lt. *campe*] *s.*, *ent.* Raupe *f*.

Campagna (kăm-pă′n-ja) *npr.* römische Campa'gna. [campaign.]

campagn(i)a † (kăm-pă′n-ja) [it.] *s.* =

campagnol (kă′m-pă-nŏl) [fr.] *s.*, *zo.* Feld-, Erd-maus *f* (*Arvi'cola*).

campaign (kăm-pĕ′n) [fr. *campagne*] **I** *s.* 1. ⚔ Feldzug *m* (a. *pol.* u. *fig.*); to set out on a ~ ins Feld od. in den Krieg ziehen; he went through several ~s er machte mehrere Feldzüge mit. — 2. ⚙ Campagne *f* (Betriebsdauer e-r Fabrikation ꝛc.); *metall.* Hütten-, Ofen-reise *f*. — 3. † Ebene *f* (= champaign). — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚔ einen Feldzug mitmachen.

campaigne ♛ (~) [fr. *campane*] *s.* Art schmale geklöppelte Spitzen *f/pl.*

campaigner ⚔ (~pĕ′-nᵉʳ) *s.* Kombatta'nt *m*; alter gedienter Soldat; Vetera'n *m* (a. *fig.*).

campaigning ⚔ (~nin[g]) *s.* Feldzug *m*; ~ story Lager-, Soldatengeschichte *f*.

campana (kăm-pĕ′-na) *s.* 1. ✎ (Kirchen-) Glocke *f*. — 2. *arch.* korinthisches Kapitä'l. — 3. ♀ Küchenschelle *f* (*Anemo'ne pulsati'lla*).

campanalian † (~pă-nĕ′-l-ĕn) *a.* Glocken-...

campanarian ✎ (kăm-pă-nă′ʀ-ĕn) *a.* Glockenguß betreffend; Glocken-...

campane (kăm-pĕ′n) *s.* 1. *her.* Glocke *f*. — 2. † *chm.* Helm *m* der Destillierblase.

campaned (kăm-pĕ′nd) *a.*, *her.* mit Glocken.

campanero (kăm-pă-niᴵ′-ʀo) [span.] *s.*, *orn.* Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*).

Campania (kăm-pĕ′-nia ⑧) **I** *npr.* Campa'nien *n* (süd-ital. Landschaft). — **II** † c~ = campaign 3.

Campanian (~niᵉn ⑧) **I** *a.* kampa'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Kampa'nien.

campaniform ♀ (kăm-pă′n-ĕ-fo′ʳm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (kăm-pă-niᴵ′-lē od. kăm-pă-niᴵ′l; engl.: kă′m-pă-nil, ~naᴵl), *pl.* ~**es** (kăm-pă-niᴵ′-liß, kă′m-pă-nilß oder ~naᴵlß), oder ~**i** (kăm-pă-niᴵ′-li) [it.] *s.* einzelnstehender Glockenturm. [campanalian.]

campanilian † (kăm-pă-niᴵ′l-ĕ-n) *a.* =

campaniliform ✎ (kăm-pă-niᴵ′l-ĕ-fo′ʳm) *a.* glocken(turm)förmig. [diger *m*.]

campanist (kă′m-pă-nißt) *s.* Glockenkun-

campanologer (kăm-pă-nŏᴵ′l-ŏ-dG[e]ʳ), ~**ist** (~dGißt) *s.* Glocken(guß)kundiger *m*; in der Kunst des Glockenläutens Bewanderter.

campanological (kăm-păn-ŏ-lŏ′dG-ĕ-fᵊl) *a.* die Kunst des Glocken-gießens od. -läutens betreffend; Glocken-...

campanology (kăm-pă-nŏᴵ′l-ŏ-dG[e]) *s.* Glockenkunde *f*; Kunst *f* des Glockenläutens, -gießens.

campanula ♁ (kăm-pă′n-iᵘ-la) [mlt.] *s.* 1. ♀ Glockenblume *f*. — 2. *anat.*, *zo.* glockenförmiger Körper. — 3. ✎ *Cath.*, *eccl.* = chasuble.

campanulaceous ♁ ♀ (kăm-păn-iᵘ-lē′-shᵊß) *a.* zu den Glockenblumen gehörig.

campanularia ♁ (~păn-iᵘ-lă′ʳ-ʀᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Glockentierchen *n/pl.*

campanularian ♁ (~nĕ′ʳ-ĕn) *zo.* **I** *a.* glockenförmig. — **II** *s.* Glockentierchen *n*.

campanulate ♁ (kăm-pă′n-iᵘ-lăt), ~**ated** (~lē-tᵉd), ~**ous** (~lŏß) *a.* & *zo.* glockenförmig.

camp-ball † (kă′mp-bål) *s.* = camp[1] 1.

camp-bed(stead) ⚔ (kă′mp-bĕd(-ßtĕd) *s.* Feldbett *n* (= camping-bed).

Campbell (kă′m-bᵊl, ✎ kă′m-ᵉl) *npr.* (Orts- und Prsn.); ~ Island Insel im Großen O'zean.

Campbellite (kă′m-bᵊ-laᴵt od. ~ᵉ-) *s.*, *eccl.* Campbelli't *m* (amerikan. bzw. schott. Sektierer).

Campbelltown (kă′m-bᵊl-tᵒn) *npr.* (Ortsn.).

camp-ceiling ⊖ (kă′mp-ßi-lin[g]) *s.*, *arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~-tshă′ʳ) *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~-colour ⚔ (~-tŏl-ᵉʳ) *s.* Lager(absteck)fahne *f*.

~-craft ✎ (~-krăft) *s.* Kunst *f*, ein Lager aufzuschlagen. [heit *f* (Art Fieber).]

~-disease ⚔ (~-dißi-ſ′ᵉ) *s.*, *med.* Lagerkrank-

~-dress ⚔ (~-drᵉß) *s.* Feldmontu'r *f*.

~-duty ⚔ (~-djū-tᵉ) *s.* Lagerdienst *m*.

Campeachy (kăm-pĭ′-tshᵉ), **Campeche** (kam-pĕ′-tshĕ) *npr.* Kampeche *n* (ipr.: kămpĕ′-tshĕ, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ♀ ♚ ~ wood Kampeche-Blauholz *n* (*Hæmato'xylon Campechia'num*).

Campeden (kă′m-pᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.*

Campeins (kăm-pĭ′-iᵉß) *npr.*, *id.*

campement ⚔ (fr.: kg-p'mg′) [fr.] *s.* Lagervortrab *m*, -absteckter *m/pl.*

camper[1] † od. *provc.* (kă′m-pᵉʳ) *s.* 1. Fußballspieler *m* (s. camp[1]). — 2. Zänker(in).

camper[2] (~) [camp[2]] *s.* 1. † Soldat *m*, Militärperson *f*; Markete'nder(in). — 2. Lager-, Zelt-bewohner *m*, ein Lager Beziehender. — 3. *Am.* Teilnehmer *m* an e-m camp-meeting (s. dd.). [stadt von Sydney).]

Camperdown (kă′m-pᵉʳ-daun) *npr.* (Vor-)

campestral ✎ (kăm-pĕ′ß-tᵊl), ~**ial** † (~ln[g]-ᵊl), ~**ian** (~lʀ-ᵊn), ~**ine** (~lain) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachsend.

camp-fight † (kă′mp-faᴵt) *s.* jur.: Entscheidung *f* durch Zweikampf.

camp-fire (kă′mp-faᴵʳ) *s.* 1. Lagerfeuer *n*. — 2. *Am.*, *sl.* gesellige Zusammenkunft der Offiziere e-s Regiments oder Mitgl. e-s Militärvereins.

camp-*flux* ⚔ (kă′mp-flŏkß) *s.*, *med.* Ruhr *f*.

~-follower ⚔ (~-fol-ᵒ-ᵉʳ) *s.* 1. Markete'nder(in). — 2. F Schlachtenbummler *m*.

~-forge ⚔ (~-fō′ʳdG) *s.* Feldschmiede *f*.

~-furniture ⚔ (~-fō′ʳ-nᵘ-tshᵉʳ) *s.* Feldmöbel *n/pl.*

campheer † (kă′m-fiᵉʳ) *s.* = camphor.

camphene, camphine (kăm-fiᴵ′n od. kă′m-fin) *s.*, *chm.* Kamphi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

camphic (kă′m-fik) *a.*, *chm.* Kampfer-...

camphire (kă′m-faiᵉʳ) *s.* 1. † = camphor. — 2. *bibl.* ✓ für Alhe'nnastrauch *m* (*Lawso'nia alba*; Hohelied Sal. 1,14; 4,13).

camphogen ♁ (kă′m-fi-ᵊ-dGĕn) *s.*, *chm.* Kamphoge'n *n* ($C_{10}H_{14}$).

camphor (kă′m-fᵉʳ) [a/f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kāfur*, perf. *kapūr*] **I** *s.* 1. *chm.* Kampfer *m* ($C_{10}H_{16}O$); Borneo ~ Baros-, Bo'rneo-K. — 2. ♀ = camphor-tree. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. = camphorate[2]. [kampfer-artig.]

camphoraceous ♁ (kăm-fᵉ-nē′-shᵊß) *a.*

camphorate[1], ~**ated** (kă′m-fᵉ-năt, ~nē-tᵉd) **I** *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-... — **II** ♁ *s.*, *chm.* kampfersaures Salz.

camphorate[2] (kă′m-fᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphoretted † (~nĕt-ᵉd) *a.* = camphorated. [acid Kampfersäure *f*.]

camphoric ♁ (kăm-fo′ʳn-ik) *a.*, *chm.*: ~

camphorise ④ ✎ (kă′m-fᵉ-nāiß) *v/a.* ①b. = camphorate[2].

camphor-oil (kă′m-fᵉn-ŏil) *s.* Kampfer-öl *n*.

camphoronic ♁ (kăm-fᵉ-nŏ′ʳn-ik) *a.*, *chm.* Kampfer-... [= camphoraceous.]

camphorous ♁ (kă′m-fᵉ-nŏß), ~**y** (~ʀᵉ) *a.*

camphor-tree ♀ (kă′m-fᵉʳ-traiᵉ) *s.* 1. Kampfer-baum *m*, -lorbeer *m* (*Cinnamo'mum ca'mphora*). — 2. † Kampferölbaum *m* (*Dryoba'lanops ca'mphora*).

camphor-wood ♀ ♚ (~wŭd) *s.* Kampferholz *n*. [phre'n *n* ($C_9H_{14}O$).]

camphrene ♁ (kăm-friᵉn) *s.*, *chm.* Kam-

camping[1] † od. *provc.* (kă′m-pin[g]) *s.* 1. Art Fußballspiel *n*. — 2. Kämpfen *n*.

camping[2] (~) [camp[2]] *s.* 1. (bsd. ⚔) Lagern *n*, Kampieren *n*; in 2ffgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m*. — 2. ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft. — Vgl. ~[1].

campion[1] † (kă′m-pᵉn) *s.* = champion.

campion[2] ♀ F (~) *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten: ~ of Constantinople Feuernelke *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); bladder ~ blasiges Leimkraut (*Sile'ne infla'ta*); corn ~ Kornrade *f* (*Agroste'mma githa'go*); meadow ~ Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); moss ~ stengelloses Leimkraut (*Sile'ne acau'lis*); red alpine ~ Alpen-Lychnis *f* (*L. alpi'na*); rose ~ Kronlychnis *f* (*L. corona'ria*); starry ~ sternige Klebnelke (*Sile'ne stella'ta*). — Vgl. ~[1].

campish ✎ (kă′m-pish) *a.*, *fig.* an das Feldlager erinnernd (von Manieren).

camp-kettle ⚔ (kă′mp-kĕtt) *s.* Feldkessel *m*.

cample † od. *provc.* (kămpl) *v/n.* ①b. streiten.

campless (kă′mp-lᵉß) *a.* ohne Lager.

camp-meeting *Am.* (~-miᵗ-tin[g]) *s.* religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

campment ⚔ (kă′mp-mᵉnt) *s.* = encampment.

camp-money (kă′mp-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: Wehrsteuer *f*. [2. ⚔ ✎ = campoo.]

campo (kă′m-po) *s.* 1. † *sl.* Spielplatz *m*.]

campoi ♚ (tăm-pŏiʳ′) [chin.] *s.* feiner Congo-Thee.

campong (kă′m-pŏng[g]) *s.* malaiisches Dorf.

campoo ⚔ Ost-I. (kăm-pū′) *s.* Lager *n*; ehm. bsd. Corps *n* eingeborener Truppen unter Leitung v. Europäern. [lagernde Gesellschaft.]

camp-party (kă′mp-pā-tᵉ) *s.* im Freien]

camp-seat (tă′mp-ßīt) *s.* = camp-stool.
~-sheathing (~-shi-*dhin*³) *s.* Pfahl- und Planken-reihe *f*; Ufer-Bohl(en)wand *f*.
~-shed (~-shĕd), **~-sheet** (~-shīt), **~-shot** (~-shŏt) *s.* = camp-sheathing.
~-stool (~-ßtūl) *s.* Feld-, Klapp-stuhl *m*.
camptulicon ✱ (tămp-tjū′-l-kon) [grch.] *s.* Art Lino'leum.
cam-pump ⊙ (tă′m-pŏmp) *s.* Art Dampf-pumpe *f* (durch Daumenrad geregelt).
campus *Am.* (tă′m-pˢßˢ) [lt.] *s.*, *univ.* Grasplatz *m*, Hof *m*.
camp-vinegar (tă′mp-win-ᵉgᵉr) *s.* Mischung von Essig mit Cayenne Pfeffer, Anchovis &c.
campward(s) (tă′mp-wᵉrd(ß)) *adv.* nach dem Lager hin od. zu. [*min.* Kampyli't *m*.]
campylite ♁ (tă′m-pᵉ-lāīt) [grch.] *s.*,
campylometer ♁ (tăm-pᵉ-lŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *id.* (Instrument zur direkten Messung gerader und krummer Linien auf Karten &c.).
campylospermate ♁ ♀ (tăm-pᵉ-lᵉ-ßpō′ᵉr-māt), **~ous** ♁ ♀ (~mᵉß) [grch.] *a.* krummsamig, mit gekrümmtem Eiweiß.
campylotropal ♁ ♀ (tăm-pᵉ-lō′t-nᵉ-pᵉl) **~ous** ♁ ♀ (~pŏß) [grch.] *a.* krummläufig (von Samenknospen). [*m*, *-ring m*.]
cam-ring ⊙ (tă′m-rin⁹) *s.* Daumen-ring.
Camroop (tăm-rū′p) *npr.* Kamru'p *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
camshachle schott. (tam-shă′chl) *v/a.* ①b. verdreht machen; ~d verdreht, verkehrt.
cam-shaft ⊙ (tă′m-shaft) *s.*, *mach.* Daumen-, Zapfen-welle *f*.
camstairy schott. (tăm-ßtă′r-ʀᵉ) *a.* unlenksam, widerspenstig.
camstane schott. (tă′m-ßtēn), **~one** (~ßtōn) *s.* 1. Kalk *m*. — 2. Art bläulich weißer Thon.
camste(a)ry, ~ie schott. (tăm-ßtī′-ʀᵉ) *a.* = camstairy.
camus † (tă′m-ᶻß) = camis; camois.
cam-wheel ⊙ (tă′m-(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Excen'trik *f*.
camwood ♀ ✱ (tă′m-wūd) *s.* Ca'mbal-, Rot-holz *n* (von *Ba'phia ni'tida*).
can[1] (tăn) [a/c. *cunnan, pres. ind. can*; a/b. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können; ‡. — 2. = con ‡. — **II** † *r/n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v/aux.* 4. können, vermögen; ‡. — 5. (6b. F) dürfen, mögen; ‡. — **IV** schott. *s.* 6. Kenntnis *f*, Wissen *n*; Fähigkeit *f*, Geschick *n*. — Vgl. **~**[2-4].

Zu **~ 1** †: to ~ (some, no, small, good) skill of od. in geschickt, erfahren sein in; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ one's good wissen was Einem gut ist.

Zu **~ 2**: † to ~ (od. con) thank(s) Dank wissen, danken (*dat.*).

Zu **~ 4**: I could have written ich hätte schreiben können; I could have cried with (the) pain ich hätte vor Schmerz weinen mögen; they could have assisted me sie hätten mir beistehen können; ~ it be true? wär's möglich?; it is as cheap as ~ be es ist so billig wie möglich; I am as tired as ~ be ich bin über alle Maßen müde; who ~ tell? wer weiß oder vermöchte es zu sagen?; no one ~ do it keiner vermag es zu thun, niemand bringt es fertig; cannot away with ſ. away 4 ‡; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin; I cannot but remark (od. help remarking) ich kann nicht umhin zu bemerken (ſ. auch but[1] 7 ‡ und 9 b); I ~ say no more ich habe weiter nichts zu sagen; ~ you one? können Sie noch einen Stich machen? (übliche Honneurfrage beim (Long-)Whist an den Partner, wenn man bereits 8 Points und außerdem 2 Trümpfe in der Hand hat; ſ. a. call for honours unter call[2] 12); *p r v b.*: a man cannot do more than he ~ über seine Kräfte hinaus ist niemand verpflichtet; ~ do is easily carried leichter gesagt, als gethan.

Zu **can**[1] **5**: ~ I speak to you a moment? darf ich Sie einen Augenblick sprechen?; you ~ have it if you wish (od. like) Sie dürfen es haben, wenn ...

can[2] (tăn) [a/c. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. † schott.: Kanne *f* als Maß. — 3. *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn &c. (= tin). — 4. ⊙ Schornsteinkappe *f*, -haube *f*. — 5. ⊙ Spinnerei: Kanne *f*, Flasche *f*, Laterne *f*. — **II** *Am.*, *v/a.* ①e. 6. Fleisch, Früchte &c. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ~ned goods *pl.* Konserven *pl*. — Vgl. **~**[1, 3 u. 4].
can[3] † (tăn) [† *pret. gan* von *ginnan* beginnen] = began. [= 680,4 g).]
can[4] (tăn) *s.* Pfund *n* (Gewicht in Cochinchina).
Can. *abbr.* = Canada; canon; ♪ canto.
Cana[1] (tē′-na) *npr.*, *bibl.* Ka'na in Galiläa.
Cana[2] (tă′-na) *npr.*, *id.* (Stadt in Daho'me).
Canaan (tē′-năn) *npr.* 1. *bibl.* (a. tē′-na-ăn) Ka'naan: a) westliches Palästina; b) Sohn Hams (1 Mos. 9,25). — 2. Stadt in *U. S.*
Canaanite (tē′-nā-naīt) [Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. ♁ *min.* Kanaani't *m*.
Canaanitess (~naī-tᵉß) *s.* Kanaani'terin *f*.
Canaanitic (tē′-nā-naī-til), **~ish** (~tiſch) *a.* kanaanä'isch, kanaani'tisch.
Canaan-ward ✎ (tē′-nān-wᵒrd) *adv.*, *poet.* gen Ka'naan (*HO.*).
Canace (tă′n-ă-ßī) **I** *npr.*, *myth.* Kana'le *f* (Tochter des Æ'olus). — **II** *c~ s.* ♁ *orn.* = Canada grouse. [Kanuck.]
Canack *Am.* (tă-nă′t, tă′n-ăt) = Canuck.
Canada (tă′n-ă-da) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; Dominion of ~ britische Besitzung in Nordamerika; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine ſ. balsam 1 ‡; ♀ ~ rice Canadareis *m* (*Hydropy'rum escule'ntum*); *orn.* ~ grouse kana'disches Waldhuhn (*Cana'ce canade'nsis*). [Thalschlucht.]
cañada *Am.* (tăn-jā′-da) [span.] *s.* enge
Canadian (tă-nē′-di⁹n ⑧) **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).
canaigre ♀ *Am.* (tă-nē′-gᵉr) *s.* Art Ampfer *m* (*Rumex hymenose'palus*).
canaille (tă-nē′l, fr.: tă-na′i) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m*.
canakin (tă′n-ă-lin) *s.* = cannikin.
canal (tă-nă′l) [fr.; lt. *cana'lis*] **I** *s.* 1. künstl. Kana'l *m*; Rinne *f*; † (Wasser-)Röhre *f*; ‡. — 2. ♁ Kanal *m*; Gang *m*, Röhre *f*; ‡. — 3. *arch.* = channel. — 4. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①e. 5. kanalisieren.

Zu **~ 1**: dead ~ Kanal *m* mit totem Wasserspiegel; intermediate ~ Zwischenkanal *m*; ~ between two floodgates Schleusenkammer *f*; ~ for navigation Schiffahrtskanal *m*; F *Am.* the big (od. broad) ~ der Atlantische Ozean.

Zu **~ 2** ♁ *anat.*: alimentary ~ ſ. alimentary 3 ‡; auditory ~ ſ. auditory 1; Eustachian ~ Eusta'chische Röhre (im Ohr); spinal ~, vertebral ~ Kanal *m* der Wirbelsäule.
canalage ✎ (tă-nă′l-ēdʒ) *s.* Kana'l-anlage *f*.
canal-boat ⚓ (~bōt) *s.* Kana'lboot *n*.
canal-coal (tă′n-ᵊl-tōl) *s.* = für cannel-coal.
canalicular ♁ (tăn-ă-li′-jū-lᵉr) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; Röhrchen-...
canaliculate(d) ♁ (tăn-ă-li′-jū-lāt, ~lēᵗᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.
canalication ♁ (tăn-ă-lik-jū-lē′-ſhᵉn) *s.*, *anat.*, &c. rinnenförmige Furchung.
canalicule ♁ (tă-nă′l-ᵉ-tjūl) *s.*, *anat.* = canaliculus.
canaliculus ♁ (tăn-ă-li′-l-jū-lŏß), *pl.* **~i** (~lāī) [lt.] *s.*, *anat.* Röhrchen *n*.
canaliferous ♁ (tăn-ă-li′-ſ-ᵊ-rŏß) *a.*, *zo.* mit Rillen od. Röhrchen versehen (Muscheln).
canalisation ⚗ (tă-năl-ᵉ-zē′-ſhᵉn) *s.* 1. Kanalisation *f*, Kana'lbau *m*. — 2. *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.
canalise ④ (*MU.* tă′n-ă-lāīſ, *CT.D.* tă-nă′l-āīſ) *v/a.* ①b. kanalisieren.
canaller F *Am.* (tă-nă′l-ᵉr) *s.* 1. auf e-m Kana'lboot Wohnende(r) od. Arbeitende(r). — 2. ⚓ Kanalboot *n*.
canal-lift ⚓ (tă-nă′l-lift) *s.* Hebevorrichtung *f* zum Transport von Kana'lbooten.
canal-lock ⊙ (~lŏk) *s.* Kana'lſchleuse *f*.
canal-making (~mē-kin⁹) *s.* Kana'lanlage.
canal-navigation (~năw-ᵉ-gēᵛ-ſhᵉn) *s.* Kanalſchiffahrt *f*. [von 72 I).]
canam Oft.J. (tă-năm) *s.*, *id.* (Trockenmaß)
Cananæan (tăn-ă-ni′-ᵉn) *s.*, *bibl.* = Canaanite. [(amer. St. im Staate New York).]
Canandaigua (tăn-ᵉn-dēᵛ-gwa) *npr.*, *id.*
cananga ♁ ♀ (tă-nă′n⁹-ga) *s.*, *id.* (Art Flaschenbaum, liefert das Parfüm Ylang-Ylang).
Cananore (tăn-ă-nūᵒʳ, *W.B.* -nōᵒʳ ⑨) *npr.* Kann(an)u'r *n* (Hafenſt. an der Küste Malaba'r).
Canara (tă′n-ă-ra) *npr.* Ka'nnada *n* od. Ka'nnara *n* (Gebiet im Britiſch-Indien).
canard [fr.] **I** (tă-nāᵛʳd, fr.: tă-nā′r) *s.* 1. *fig.* Zeitungsente *f*, Ente *f*, Lüge *f*. — **II** (tă-nāᵛʳd) *v/n.* ①a. 2. ſich verbreiten (von Gerüchten); auch to ~ about. — 3. ✎ auf einer Klarinette &c. quakende Töne hervorbringen.
Canarese (tăn-ă-nīᵛʳſ oder ~nīᵛʳß) [Canara] **I** *a.* 1. die Landſchaft Ka'nnara betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Bewohner(in) von Kannara. — 3. Ka'nnaraſprache *f*, Kannare'ſiſch(e) *n*.
Canaries (tă-nă′ᵛʳ-rᵉſ) = Canary Islands.
canary (tă-nă′ᵛʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt. *Cana'ria i'nsula*] **I** *s.* 1. † Kana'rienſekt *m* (ein ſüßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass. — 4. P *provc.* Zuhälterin *f*. — 5. P † Sovereign *m* (Goldmünze). — 6. † *co.* für quandary (*SH.W. 2,2,61*; jedoch vielfach angezweifelt). — 7. Art gelbe Fliege zum Angeln. — **II** *a.* 8. kanariengelb. — **III** ✎ *v/n.* 9. tanzen, ſingen, Kurzweil treiben.
canary-bird (~bōᵛʳd) *s.* 1. *orn.* Kana'rienvogel *m* (*Seri'nus cana'rius*). — 2. *cant* Goldſtück *n*. — 3. F Zuchthäusler *m*, Sträfling *m*. — 4. ♀ ~ flower: a) = canary-creeper; b) = bird-plant.
~-coloured (~-tōl-ᵉrᵛʳd) *a.* kana'riengelb.
~-creeper ♀ (~-krī-pᵉr) *s.* hatenförmige Kapuzinerkreſſe *f* (*Tropæ'olum adu'ncum*).
~-finch (~-finſch) *s.*, *orn.* = canary-bird 1.
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Kana'riengras *n*, kanariſches Glanzgras (*Pha'laris canarie'nsis*).
Canary Islands (~ aī′-[l]ⁿdſ) *npr/pl.* Kana'riſche Inſeln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).
canary-moss ♀ (~-mŏß) *s.* echte Färber-, Orſeille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-reed ♀ (~-rīd) *s.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*). [*m*.]
~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Kana'rien(gras)ſamen
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* gelber Karneo'l.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* echter Weihrauchbaum (*Boswe'llia*).
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = canary-moss.
~-wood ♀ ✱ (~-wūd) *s.* Kana'rienholz *n* (von *Perse'a i'ndica* u. *Apollo'nias canarie'nsis*).
canaster (tă-nă′ß-tᵉr) [ſpan.] *s.* 1. Binſenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ✱ (a. ~ tobacco) Ka(a)naſter *m* (Tabak).
canaut Oft.J. (tă-nă′t) *s.* Zeltwand *f*.
can-bottle *provc.* (tă′n-bŏtl) *s.*, *orn.* Schwanzmeiſe *f* (*Acre'dula cauda'ta*).
can-buoy ⚓ (tă′n-b(w)ōi) *s.* Kegelboje *f*, ſtumpfe Tonne.

Canby (kă′n-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

cancan (kă′n-kăn, auch fr.: ką-ką′) [fr. *id.*] *s.* 1. ♪ Ka'nkan *m* (unzüchtiger Tanz). — 2. Geschwätz *n*; Lästerung *f*.

can-cart (kă′n-kā·t) *s.* Kannenkarre *f* (zweirädriger Wagen mit einer in Zapfen hängenden Kanne für Milch ꝛc.).

cancel (kă′n-ßᵉl) **I** [lt. *cancelli*] *s.* 1. Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n* e-s Auftrages ꝛc. — 2. ⊙ *typ.*: a) Ausmerzung *f* u. Neudruck *m* e-s fehlerhaften Blattes ꝛc.; b) Auswurfblatt *n*, -bogen *m*; durchstrichene Seite; c) Auswechselblatt *n*. — 3. ♪ Auflösungszeichen *n*, Quadra't *n* (♮). — 4. 🚃 pair of ~s Lochzange *f* (zur Entwertung von Fahrkarten). — 5. † (mit ~s *pl.*) Gitterwerk *n*, Schranke *f*; Grenze *f*. — **II** [lt. *cancella're*] *v/a.* ①e.(a.) 6. (gitterförmig od. kreuzweise durch-) streichen. — 7. aufheben, ungiltig machen; widerrufen, zurücknehmen; vernichten; ⚸. — 8. *math.* e-e Zahl ꝛc. durchstreichen (beim Heben, Abziehen, Eliminieren). — 9. ⊙ *typ.* fehlerhafte Blätter ꝛc. ausmerzen, umdrucken (ſ. ~ 2). — 10. Briefmarken ꝛc. entwerten, abstempeln. — 11. ♪ durch das Zeichen ♮ aufheben, -lösen. — 12. † mit einem Gitterwerk umgeben; ausschließen (from von). **III** *v/n.* ①e.(a.) 13. *math.* sich aufheben ⚸. — 14. † nichtig, ungiltig werden. — *Syn.* ſ. abolish.

Zu ~ 7: you may consider your debt ~led Sie können Ihre Schuld als getilgt ansehen.

Zu ~ 13: *math.* nine and twelve ~ by three 9 und 12 lassen sich durch 3 heben.

☞ **cancel...** ſ. cancell...

canceleer †, **~ier** † (beides: kă′n-ßᵉ-li·ʳ′) *hunt.* **I** *s.* Umwenden *n* des Falken (wenn er die Beute verfehlt hat). — **II** *v/n.* im Fluge umwenden (vom Falken).

cancellable ✎ (kă′n-ßᵉ-lᵉbl) *a.* 1. durchstreichbar, vernichtbar. — 2. *math.* hebbar.

cancellarean ✎ (kăn-ßᵉ-lā′-ʳᵉ·n), **~ate** ✎ (~lā′-ʳᵉ-ăt) *a.* einen Kanzler betreffend; Kanzler-... [Gitterschnecke *f*.]

cancellaria ♁ (~lā′-ʳᵉ-ĭə) *s.*, *zo.* gitterschneckenartiges Tier.

cancellarian (~lā′-ʳᵉ·n) *a.* 1. ✎ = cancellarean. — 2. ♁ *zo.* gitterschneckenartig.

cancellariid ♁ (~lā′-ʳᵉ-ĭd) *s.*, *zo.* gitterschneckenartiges Tier.

cancellate[1] † (kă′n-ßᵉ-lēt) *v/a.* 1. aus-, durch-streichen. — 2. einschließen in.

cancellate[2] ♁ (~lăt), **~ted** ♁ (~lē-tᵉd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kăn-ßᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. Ausstreichen *n*, Annullierung *f*, Aufhebung *f* (ſ. cancel). — 2. ♁ *anat.* netzförmige, zellige Beschaffenheit.

canceller (kă′n-ßᵉ-lᵉr) *s.* 1. wer oder was aufhebt, vernichtet ꝛc. — 2. ✉ = cancelling-stamp. — 3. † = canceleer.

cancelli ♁ (kăn-ßĕ′l-ī) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Gitterwerk *n* (im Kirchenchor ꝛc.). — 2. *anat.* gitterartige oder zellige Beschaffenheit (des Knochengewebes); ⁺⁺ Zellen *f/pl.*, Maschen *f/pl.* (im Knochengewebe).

cancelling-stamp ✉ (kă′n-ßᵉ-lĭn·ᵍ-ßtămp) *s.* Briefmarken-Entwertungsstempel *m*.

cancellous ♁ (~lŏß) *a.* = cancellate[2].

cancelment ✎ (kă′n-ßᵉl-mĕnt) *s.* = cancellation.

cancer ♁ (kă′n-ßʳ) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* (*npr.*) C~). — **II** *v/a.* ①a. wie e. Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate ♁ (kă′n-ßᵉ-rēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [krebsartig.]

canceratic ♁ (kăn-ßᵉ-răt-ĭk) *a.*, *med.*

cancer̲ation ♁ (~rē′-shᵉn) *s.*, *med.* Krebsbildung *f*. [cancroid.]

cancerideous ♁ (kăn-ßᵉ-rĭ′d-ē·ßĭ) *a.* = ſ

cancerin(e) (kă′n-ßᵉ-rĭn) *s.* künstl. Guano v. Newfoundland. [Veranlagung e-s Organs.]

cancerism ♁ (~rĭßm) *s.*, *med.* krebsartige

cancerite ♁ (~rīt) *s.* Krabbenversteinerung *f*. [Krebs-milch *f*, -saft *m*.]

cancer-juice ♁ (kă′n-ßʳ-ǰūß) *s.*, *med.*

cancerous ♁ (kă′n-ßᵉ-rŏß) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]

cancerousness ♁ (~n-ᵉß) *s.*, *med.* Krebs-

cancer-root ♀ (kă′n-ßʳ-rūt) *s.* verschiedene Arten Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*).

cancer-weed ♀ (~wĭd) *s.* weißer Hasenlattich (*Prena'nthes alba*).

cancerwort ♀ (~wō·ʳt) *s.* 1. spießblätteriges Leinkraut (*Lima'ria elati'ne*). — 2. rundblätteriges Leinkraut (*L. spu'ria*).

cancrid ♁ (kă′nᵍ-krĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Schalenkrebs *m*.

cancriform ♁ (~krᵉ-fō·ʳm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-förmig. — 2. *med.* = cancerous.

cancrine ♁ (kă′nᵍ-krăĭn, kă′nᵍ-krĭn) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig; *fig.* ~ verse Pali'ndromos *m* (Vers, der rückwärts u. vorwärts gelesen, dieselben Worte giebt; zB. *Roma tibi subito motibus ibit amor*; ſ. a. palindrome). [*m*.]

cancrinite ♁ (~krᵉ-năĭt) *s.*, *min.* Cancrini't

cancrisocial ♁ (kăn-krᵉ-ßō′-shᵉl) *a.*, *zo.* mit Krabben lebend (See-Anemo'nen ꝛc.).

cancrite ♁ (kă′nᵍ-krăĭt) *s.* = cancerite.

cancrivorous ♁ (kăn-krĭ′v-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* Krabben fressend, von Krabben lebend.

cancroid ♁ (kă′nᵍ-krŏĭd) **I** *a.*, *zo.* u. *med.* krebsartig. — **II** *s.*, *med.*: a) Epithe'lkrebs *m*; b) Fleischgewächs *n*; c) Drüsengeschwulst *f*. [*orm.* Kahnschnabel *m*.]

cancroma ♁ (kăn-krō′-ma) [neu=lt.] *s.*,

cancrophagous ♁ (kăn-krŏ′ſ-ᵃ-gŏß) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* = cancrivorous.

cand ⚒ *provc.* (kănd) *s.*, *min.* Flußspat *m*.

Candace (kă′n-dā-ßĭ, kăn-dē′-ßĭ, a. kă′n-deß) *npr.* Ka'ndace *f* (Ntp.G. s,27).

Candahar (kăn-dā-hā′ʳ) *npr.* Kandaha'r *n* (afgha'nische Provinz und Hauptstadt derselben).

candareen (kăn-dā-rĭ′n) *s.* Kandari'n *m*: a) chinesisches Gold- u. Silber-gewicht = 0,378 g; b) chinesische Rechnungsmünze = 0,01 Liang = 5,37 Pf. [(König von Ly'dien, s. *sæc.* v. Chr.).]

Candaules (kăn-dă′-lĭß) *npr.* Kandaules *f*

Candeish (kan-dē′ſch) *npr.* Khande'sch *n* (Distrikt in Britisch-Indien).

candelabra (kăn-dᵉ-lē′-brᵃ), *pl.* **~s** (~brᵃſ) *s.* = candelabrum (*MU.*).

candelabrum (kăn-dᵉ-lē′-brᵉm), *pl.* **~ums**, **~a** (~brᵉmſ, ~brᵃ) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.

candency † (kă′n-dᵉn-ßᵉ) *s.* Hitze *f*.

candent fast † (kă′n-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. weißglühend. — 2. *fig.* heftig, leidenschaftlich.

cander(r)os † (~dᵉ-rŏß) *s.*, *pharm.* Art Harz.

candescence ✎ (kăn-dĕ′ß-nß) [lt.] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2. *fig.* blendende Weiße.

candescent ✎ (~nt) [lt.] *a.* □ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.

Candia (kă′n-dĭ-a) *npr.* Ka'ndia *n* (türk. Insel im Mittelmeer [a. Kreta] u. Hptst. derselben).

Candian (kă′n-dĭ·n) = Candiot(e).

candicant † (~dᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* weiß werdend.

candid (kă′n-dᵉd; *Hom.* candied) [fr.; lt. *ca'ndid-us*] *a.* □ 1. † weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig; *iro.* ~ friend j. der unter der Maske der Freundschaft unangenehme Dinge sagt. — 3. † *fig.* günstig, freundlich.

candidacy (kă′n-dᵉ-dᵃ-ßᵉ) *s.* Kandidatu'r *f*.

candidate [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] **I** (kă′n-dᵉ-dăt) *s.* (for) Kandida't *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (a. *fig.*); ⚸. — **II** F (~dēt) *v/n.* ①b. kandidieren (for für), sich bewerben (for um). — **III** † (~dēt) *v/a. fig.* weiß oder rein machen. — **IV** † (~dăt) *a.*, *poet.* weißgekleidet.

Zu **candidate I**: *univ.*: a pass ~ ein Bewerber um einen akade'mischen Grad; a ~ for honours ein Prüfungskandidat, der mit Auszeichnung bestehen will; a ~ for civic honours ein Bewerber um ein städtisches Ehrenamt; a ~ for the grave oder for Heaven ein dem Tode Geweihter, ein Sterbender; *eccl.* a ~ for holy orders ein Predigtamts-Kandidat; a ~ for the throne (Kron-) Prätendent *m*; he stood as a ~ for L. er trat als Kandidat für L. auf.

candidateship (kă′n-dᵉ-dăt-ſchĭp), **~ture** (kă′n-dᵉ-dă-tᵉſhᵉʳ) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenschaft *f*, Bewerbung *f*.

candidatus (kăn-dᵉ-dē′-tᵉß) [lt.] *s.* röm. Alt.: Bewerber *m* um ein öffentl. Amt (*SH.*).

candidness (kă′n-dᵉd-nᵉß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candied (kă′n-dᵉd; *Hom.* candid) [candy[2]] *a.* 1. kandiert, überzuckert; ❦ ~ lemon peel Zitrona't *n*. — 2. krystallisiert, glaciert; ❦ ~ sugar Ka'ndis-Zucker *m*. — 3. *fig.* honigsüß, schmeichelnd; ~ tongue glatte Zunge.

candify † (~dᵉ-ſaĭ) *v/a.* u. *v/n.* = candy[2].

Candiot(e) (kă′n-dĭ-ōt, ~ōt) [Candia] **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candite ♁ (kă′n-dăĭt) [Candy auf Ceylon] *s.*, *min.* Kandi't *m*, schwarzer Spine'll.

canditeers ⚔ † (kăn-dᵉ-tī·ʳ′ĭ) *s.*, *frt.* Schutzdach *n* mit Faschinen für Minengräber.

candle (kăndl) [lt. *cande'la*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); ⚸. — 2. a) *med.* (auch medicated ~) Räucherkerze *f*, -paste *f*; b) † *surg.* Bougie *f*. — 3. *elect.*, *phys.* Licht-einheit *f*, Norma'lkerze *f* (= standard ~ od. candle-power). — 4. ⚒ Grubenlicht *n*. — **II** ✎ *v a.* ①b. 5. beim durchscheinenden Licht einer Kerze prüfen, untersuchen (zB. Briefe).

Zu ~ 1: ⊙: dip-~ gezogenes Licht; economical ~ Sparlicht *n*; mould-~ gegossene Kerze; *fig.* he went off like the snuff of a ~ er starb ganz plötzlich; *eccl.* excommunication by inch of ~ Kirchenbann *m* mit Frist zur Buße bis zum Abbrennen der Lichter; sale by inch of ~ Versteigerung, bei welcher der Zuschlag nach Abbrennen eines Lichtstumpfes erfolgt; to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bis. die Körpertrait); † to drink off ~s' ends ſ. candle-end; not fit oder not to be able to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. ihm das Wasser zu reichen; the game is not worth the ~ das Spiel ist nicht das Öl wert, es verlohnt sich nicht der Mühe; *fig.* to hold the ~ to the devil dem Teufel das Pferd satteln, mit den Wölfen heulen; to hold the ~ to a p.'s shame jemandes Schmach beleuchten; † to vow, to proffer a ~ before (od. to) the devil dem Teufel ein Licht machen, ihn günstig stimmen; *prvb.* when ~s are out all cats are grey im Dunkeln sind alle Katzen grau; † *parl.* motion for ~s Benennung eines bis 1717 im Parlament häufig angewandten Kunstgriffs der Opposition, durch den Antrag, Lichter zu bringen, die Sitzung zu unterbrechen.

candle-*balance* (kă′ndl-băl-ᵉnß) *s.*, *phys.* Kerzenwage *f* (für den Verbrennungsmaßstab).

~-ball (~băl) *s.* = candle-bomb.

~-bark *provc.* (~bā·ʳk) *s.* = candle-box.

~-beam ⊙ (~bīm), **~-bearer** ⊙ (~bā·ʳ) *s.*, *arch.* ehm.: Kerzenbalken *m* in Kirchen.

candleberry ♀ (~bĕr·ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* 1. a) Art Gummilackbaum *m* (*Aleuri'tes tri'loba*; b) Kerzenbeere *f* (Frucht von ~ a). — 2. (a. ~ myrtle) = bayberry-tree 1.

candleberry-tree ♀ (kă′ndl-bĕr-ᵉ-trē) *s.* = candleberry 1a.
candle-*bomb* (kă′ndl-bom) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).
~-box (~-bŏxß) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.
~-branch † (~-brănsch) *s.* Armleuchter *m*.
~-broach (~-brōtsch) *s.* Lichtspieß *m*.
~-canting † (~-kăn-tĭngˢ) *s.* = sale by inch of candle (s. candle 1 ‡).
~-case † (~-kēß) *s.* = candle-box.
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.
~-dipper ⊙ (~-dip-ᵉr) *s.* Lichtziehmaschine *f*.
~-dipping ⊙ (~-dip-ĭngˢ) *s.* Lichtziehen *n*; ~ machine = candle-dipper.
~-end (~-ĕnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (mit ~s *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*; † to drink off (od. eat) ~s ehm. beim Gesundheittrinken geschmolzene Lichtstümpfe verschlucken (von Verliebten, um ihre Ergebenheit zu bekunden).
~-extinguisher (~-ᵉkßtĭng-tĭrⁿˢ-gwĭsch-ᵉr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.
~-fir schott. (~-för) *s.* etwa: Leuchttanne *f* (aus dem Torfmoor ausgegrabene Fichte, zu Leuchtzwecken).
~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.* Kerzenfisch *m* (zwei thranreiche Seefische: *Thalei'chthys paci'ficus* und *Anoplopo'ma fi'mbria*).
~-fly (~-flāī) *s.* 1. *ent.* chinesischer Laternenträger (= lantern-fly). — 2. † Fliege, die sich am Kerzenlicht verbrennt.
~-holder ↖ (~-hōl-dᵉr) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.
~-jack (~-dʒăk) *s.* Wachsstockleuchter *m*.
~-light ⑤ (~-lāīt) *s.* 1. Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; ‡. — 2. *paint.* Gemälde, das e-e Kerzenbeleuchtung darstellt. — 3. Abend *m*, Dämmerung *f* (Zeit des Lichtbrennens).
§ **Zu ~ 1:** by ~ bei Licht; F a ~ beauty § eine Abendschönheit; it is not worth § ~ es ist das Öl (od. Pulver) nicht wert.
~-lighter (~-lāī-tᵉr) *s.* 1. Kerzen-Anzünder *m* (Gerät u. Person). — 2. Art Fi'dibus *m*.
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Lichtgießer *m*, Lichtzieher *m*. [Lichtmeß *f* (2. Februar).]
Candlemas (kă′ndl-măß) *s.* (a. ~ day)
Candlemas-bell ♀ (~-bĕl) *s.* Schneeglöckchen *n* (*Gala'nthus niva'lis*).
candle-*mine* † (kă′ndl-māīn) *s.*, *co.*, *fig.* Talggrube *f* (*SH. H.IV,b,2,4,326*).
~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Lichtform *f*; ~ frame Lichtformtisch *m*; ~ing machine Kerzengießmaschine *f*. [berry 1b.]
candlenut ♀ (kă′ndl-nŏt) *s.* = candle-
candle-*power* (~-pau̯-ᵉr) *s.*, *phys.* Norma'llerze *f*; Kerzen-, Licht-stärke *f*.
~-rush ♀ † (~-nŏsch) *s.* Flatterbinse *f* (Binse).
~-screen (kă′ndl-ßkrīn) *s.* Lichtschirm *m*.
~-shears † (~-schĭrß) *s/pl.* = candle-snuffers.
~-shrift (~-schrĭft) *s.*, *eccl.* Buße *f* mit Kerzen.
~-silver † (~-ßĭl-wᵉr) *s.* Lichtgeld *n*.
~-snuff (~-ßnŏf) *s.* Lichtschnuppe *f* (verbrannter Docht des Lichtes).
~-snuffer (~-ßnŏf-ᵉr) *s.* 1. ~s *pl.* Lichtputze *f*, Lichtputzschere *f*. — 2. † (bis. *thea.*) Docht-, Lampen-putzer *m* (Person).
candlestick (kă′ndl-ßtĭk) *s.* 1. (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*; flat ~ flacher Schlafzimmer-Leuchter; ⚓ sticking ~ Schiffsleuchter *m*. — 2. *sl.* Spitzname zweier Springbrunnen auf Trafalgar Square, Lo.
candle-*stuff* (~-ßtŏf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = candleberry 1a. — 2. Art Parmentie're (*Parmentie'ra ceri'fera*). — 3. *Am.* Art Cata'lpa (*C. bignonioi'des*).
~-waster ↖ (~-wē-ßtᵉr) *s.* Lichtverschwender *m* (z. b. nächtlich Zerstreuungen sucht, über Büchern hockt oder unnütze Arbeiten verrichtet; auch ein Fremdkörper, der neben dem Docht brennt).
candlewood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. ✾ Rosen-, Zitronen-holz *n*. — 2. Name verschiedener Bäume, bes. amerikanischer Rosenholzbaum (*A'myris balsami'fera*).
candling † od. *provc.* (kă′nd-lĭngˢ) *s.* ein am Abend vor Lichtmeß vom Gastwirte gegebenes Essen.
candock ♀ (kă′n-dŏk) *s.* 1. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*). — 2. *provc.* Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*).
Candour[1] (kă′n-dᵉr) *npr.*, *id.*: Mrs. ~ verleumderisches Weib (*SR., School for Scandal*).
candour[2] (~) [fr.; lt.] *s.* 1. Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*. — 2. † Weiße *f*; *fig.* Unbescholtenheit *f*.
candroy ⊙ (kă′n-drŏĭ) *s.* Ausbreitmaschine *f* (für Baumwollenzeuge vor dem Bedrucken).
Candy[1] (kă′n-dᵉ) *npr.* 1. † = Candia. — 2. Kandi *n* (Stadt auf Ceylon).
candy[2] (~) [fr. (*sucre*) *candi*; ar. *qand*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈᵉz) 1. Kan'dis(zucker) *m* (meist sugar ~). — 2. das Eingemachte; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** † *a.* 3. *fig.* zuckersüß. — **III** *v/a.* ①d. 4. Zucker od. Honig kryſtallisieren, erſtarren laſſen. — 5. kandieren, glacieren; mit Zucker einmachen od. überziehen; ↖ *fig.* (a. to ~ over) verſüßen, beſchönigen. — 6. *fig.* mit Eis, Reif ꝛc. überziehen. — **IV** *v/n.* ①d. 7. vom Zucker: erſtarren, kryſtallisieren; ſich mit e-r Zuckerkruſte überziehen. — Vgl. ~[1] u. [3].
candy[3] Öſt.-Ung. (~) *s.* Kandi: a) Gewicht v. 224 kg bis 254 kg; b) Trockenmaß v. 5,44 hl bis 10,89 hl.
candy-*broad-sugar* schott. (kă′n-dᵉ-brăd-schŭg-ᵉr) *s.* Hut-, Stücken-zucker *m*.
~-high (~-hāī) *a.* u. *adv.* kryſtallisierfähig, auf dem Punkte zu kryſtallisieren (Zucker).
~-man (~-măn) *s.* 1. Zuckerwarenhändler *m*. — 2. *provc.N.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.
~-pull *Am.* (kă′n-dᵉ-pŭl) *s.* geſellige Zuſammenkunft junger Leute, wobei e-e Art Zuckergebäck hergeſtellt u. gegeſſen wird (vom Ausziehen [pulling] des Gebäckes). [Zuckerbäckerladen *m*.]
~-store *Am.* (~-ßtōᵉ ⑨) *s.* Konditorei' *f*,
~-sugar (~-schŭg-ᵉr) *s.* Kan'dis(zucker) *m*.
candytuft ♀ (~-tŏft) *s.* doldenblütige Schleifenblume (*Ibe'ris umbella'ta*).
cane[1] (kēn; *Hom.* Cain) [a/f. *cane*, lt. *ca'nna*] **I** *s.* 1. ♀: a) (Palm-, Schilf- ꝛc.) Rohr *n*, Schaft *m* mancher Palmen, Stamm *m* des Himbeerstrauches ꝛc.; b) Zuckerrohr *n*; c) Rieſenrohr *n* (*Arundina'ria macrospe'rma*); ‡. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazierſtock *m*; weit S.: jeder ſtockförmige Körper; ‡. — 3. † Lanze *f*, Pfeil *m* aus Rohr. — 4. † Röhre *f*. — 5. ⊙ hydraulic ~ Waſſerhebungsrohr *n*. — 6. [fr. *canne*] franz. u. ital. Längenmaß von 1,74 m bis 2,22 m. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einem Stocke ſchlagen, prügeln; to ~ into hineinprügeln. — 8. mit Rohr verſehen, Stühle mit Rohr flechten.
§ **Zu ~ 1** ♀ ✾: clouded od. Malacca ~ § Malakka-Rohr *n* (*Ca'lamus scipio'num*); § Indian ~ indiſches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); § sweet ~ Kalmus *m* (*A'corus ca'lamus*). [prügeln (vgl. a. Cain).]
§ **Zu ~ 2:** to give one the ~ j-n durch-
cane[2] schott. (~) *s.* (Natura'l-)Abgabe *f*.
cane[3] † (~) *s.* = khan[1] u. [2]. — Vgl. ~[1] u. [2].
Canea (kă-nī′-a) *npr.* Kane'a *n* (Stadt auf Ka'ndia). [*m* (*A'rbutus u'nedo*).]
cane-*apple* ♀ ↖ (kēⁿ-ăpl) *s.* Erdbeerbaum
~-bill ⊙ (~-bĭl) *s.* Rohrmeſſer *n*. [*f/pl.*]
~-blinds (~-blāīndsˢ) *s/pl.* Rohrjalouſieen
~-bottom (~-bŏt-ᵉm) **I** *s.* rohrgeflochtener Stuhlſitz; ~ chair Rohrſtuhl *m*. — **II** *v/a.* ①a. Stühle flechten; ~ed chair Rohrſtuhl *m*.
~-brake (kēⁿ-brēk) *s.* 1. Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*; *Am.*, *provc.* Zuckerrohrpflanzung *f*. — 2. ♀ = cane[1] 1c. [ſchwefel *m*.]
~-brimstone ✾ (~-brĭm-ßtᵉn) *s.* Stangen-
~-chair (~-tschār) *s.* 1. Rohrſtuhl *m* (mit Rohrſitz); ~s to mend! Straßenruf des Stuhlflechters. — 2. Seſſel *m* aus Rohrgeflecht.
~-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rohr-, ſtroh-gelb.
caned[1] (kēnd) *p.p.* u. *a.* 1. rohrgeflochten. — 2. mit Rohr oder einem (Rohr-)Stock verſehen. — 3. mit einem Stock geprügelt.
caned[2] *provc.* (kēnd) *a.* lahmig. [am Stock.]
cane-*eyes* (kēⁿ-āīs) *s.* Riemenlöcher *n/pl.*
~-ferrule (~-fĕr-ᵉl) *s.* Stockzwinge *f*.
~-game † (~-gēm) *s.* Quinta'ſpiel *n*.
~-gun (~-gŏn) *s.* Stockflinte *f*.
~-harvester ⊙ (~-hār-wⁱ-ßtᵉr) *s.* Zuckerrohr-Schneidemaſchine *f*.
~-head ↖ (~-hĕd) *s.* Stockknopf *m*.
~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Stock- u. Schirmſtänder *m*.
~-juice (~-dʒūß) *s.* Zuckerrohrſaft *m*.
~-killer ♀ (~-kĭl-ᵉr) *s.* Art Maskenblüter (*Ale'ctra brasilie'nsis*, auf Zuckerrohrwurzeln ſchmarotzend).
canel † (kă′n-ᵉl) *s.* = canella.
cane-liquor (kēⁿ-lĭk-ᵉr) *s.* = cane-juice.
canella (kă-nĕ′l-a) *s.* 1. ♀ Kanel'baum *m*. — 2. ✾ weißer Zimmet. — 3. † = cinnamon.
canellaceous ♂ ♀ (kăn-ᵉ-lē′-schßß) *a.* kanel'baum-artig. [Kunſtiſchler-Holz.]
canella-wood ♀ ✾ (kă-nĕ′l-a-wŭd) *s.* feines
canell(e) † (kă-nĕ′l) *s.* = canella.
canelle-brown (kă-nĕ′l-brau̯n) *s.* Zimmetbraun *n*. [händler *m*.]
cane-*man* (kēⁿ-măn) *s.* Spazierſtock-
~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Zuckerrohrmühle *f*.
~-pencil ↖ (~-pĕn-ßˡ) *s.* Rohrbleifeder *f*.
canephorus ♂ (kă-nĕ′f-ᵉ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* korbtragende Bildſäule. [geflecht *n*.]
cane-plaiting (kēⁿ-plē-tĭngˢ) *s.* Rohr-
cane-rack (~-răk) *s.* = cane-holder.
canescence ↖ (kă-nĕ′ß-nß) *s.* Weißgrau *n*, weißliche Färbung.
canescent (kă-nĕ′ß-nt) [lt.] *a.* weißlich, weißgrau. [ſchälmaſchine *f*.]
cane-*scraper* ⊙ (kēⁿ-ßtrăᵉ-pᵉr) *s.* Rohr-
~-seat (~-ßīt) *s.* geflochtener (Rohr-) Sitz.
~-splitter ⊙ (kēⁿ-ßplĭt-ᵉr) *s.* Rohrſpaltmaſchine *f*. [Schälmeſſer *n*.]
~-stripper ⊙ (kēⁿ-ßtrăĭp-ᵉr) *s.* Zuckerrohr-
~-sugar ✾ (~-schŭg-ᵉr) *s.* Rohrzucker *m*.
canet (kă′-nᵉt) *s.*, *zo.* Bambus-Wurfmaus *f* (*Rhi'zomys*). [Stangentabak *m*.]
cane-tobacco ✾ † (kēⁿ-nⁱᵉ-băᵉt-ō) *s.* Art
cane-trash (kēⁿ-trăsch) *s.* 1. Bagaſſe *f*, Zuckerrohr-Rückſtände *m/pl.* nach dem Preſſen. — 2. abgeſtorbene Blätter *n/pl.* am Zuckerrohrſtengel.
canette (kă-nĕ′t) [fr.] *s.* kleine Kanne.
caneva(s) (kă′n-ᵉ-wa(ß) *s.* = canvas.
cane-worker (kēⁿ-wŏᵉ-kᵉr) *s.* Rohrflechter *m*.
caney *Am.* (kē′-nᵉ) *a.* (Zucker-, Schilf-) Rohr hervorbringend.
can-frame ⊙ (kă′n-frēm) *s.* Spinnerei: Flaſchen-, Kannen-maſchine *f*; Laternen-
canful (kă′n-fŭl) *s.* Kannevoll *f*. [bank *f*.]
cang (kăngˢ) = cangue.
canga (kă′ngˢ-ga) *s.*, *min.* goldführende Eiſenbreccie (Braſilien). [Baumwollſtoff.]
cangan ✾ (kă′nˢ-gᵉn) *s.* grober chineſiſcher
cangia ⚓ (kă′n-dʒa) *s.* leichtes Nilboot.
cangica-wood ♀ ✾ (kă′n-dʒᵉ-ka-wŭd) *s.* Art Fournierholz (Südamerika). [zanken, ſtreiten.]
cangle ſchott. (kăngˡ) *v/n.* ①b. hadern,
cangue (kăngˢ) [fr. *id.*] **I** *s.* ſchwerer Holztragen (chineſiſches Strafmittel). — **II** *v/a.* ①b. zur Strafe des Holztragens verurteilen.
can-hook (kă′n-hŭk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fäſſer). 2. ✾ Faßwinde-, Schenkel-haken *m*.
Canicula (kă-nĭ′t-jŭ-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsſtern *m* (hellſter Fixſtern).
canicular (kă-nĭ′t-jŭ-lᵉr) [Canicula] **I** *a.* 1. *ast.* den Hundsſtern oder die Hundstage betreffend ‡. — 2. *co.* Hunds-... — **II** *s.* 3. *co.* ~s *pl.* Knüttelverſe *m/pl.*
§ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ cycle oder period § Hundsſtern-, Sothis-Perio'de *f*; ~ days *pl.* Hundstage *m/pl.*; ~ heat Hundstagshitze *f*; *ast.* ~ year Canicula'rjahr *n* (bei den alten Ägyptern).

Canicule ✎ (kă′n-ɪ-kjūl) [fr.] **I** *npr., ast.* Hundsstern *m.* — **II** *s.* Hundstage *m/pl.*

canid ♁ (kā′n-id) *s., zo.* = canine 3.

caninal † (kă-nāɪ′-nᵊl) *a., zo.* = canine I.

canine (kă-nāɪ′n oder kā′n-āɪn, *CT.D.* auch kē′-naɪn) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ‡. — 2. Eckzahn-... — **II** *s.* 3. Tier *n* aus der Hundefamilie. — 4. F *eo.* Hund *m.* — 5. (*abbr.* c.) Eck-, Hunds-zahn *m.*

Zu ~ 1: ~ appetite Heiß-, Wolfshunger *m*; *med.* ~ laugh sardo'nisches Lachen (krampfhafte Gesichtsverziehung); ~ letter der Buchstabe R; *med.* ~ madness Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*; *anat.* ~ muscle Aufheber *m* des Mundwinkels; ~ race Hunderasse *f*; ~ teeth *pl.* Hunds-, Eckzähne *m/pl.*; ~ varieties *pl.* Hundespielarten *f/pl.*; *co.* ~-visaged mit einem Hundsgesicht. [*pl.*]

caning (kē′-nɪŋ) [cane [1]] *s.* Prügel(n *n*)

caniniform ♁ (*MU.* kă-nāɪ′-nᵉ-fôᵊrm, *CT.D.* kă-nɪ′n-ᵉ-fôᵊrm) *a.* hundszahnförmig.

caninity ✎ (kă-nɪ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Hundenatur *f*; Hunderasse *f*. — 2. Hundeliebhaberei *f*.

canion † (kă′n-ɪᵊn ⑧) [span.] *s.* (mst ~s *pl.*) Wulst *m* an Knie- oder Pluder-hosen.

caniple † (kă′n-ɪpl) *s.* kleines Dolchmesser.

canis ♁ (kē′-nɪs), *pl.* **canes** (kē′-nīs) [lt. *id.*] **I** *s., zo.* Hund *m.* — **II** *npr., ast.*: C. Major großer Hund (südliches Sternbild); C. Minor kleiner Hund (nördliches Sternbild).

canister (kă′n-ᵉ-stᵉr [lt. *cani'str-um* Körbchen] **I** *s.* 1. † Körbchen *n*. — 2. Blechbüchse, Thee-, Kaffee-büchse *f*. — 3. *Cath. eccl.* Metallgefäß für ungeweihte Hostien. — 4. P Kopf *m*; (Cylinder-)Hut *m*. — 5. ⚔ = canister-shot. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Büchse einschließen. — 7. *sl.* e-m Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (~-schōt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canities ♁ (kă-nɪ′sch-ᵉ-ɪ̄ē) [lt.] *s., med.* Ergrauen *n* des Haares.

canitude † (kă′n-ᵉ-tjūd) *s.* Grauheit *f*.

canjica-wood ♀ 🌎 (kă′n-dʒᵉ-ka-wūd) *s.* = cangica-wood.

cank [1] † od. *provc.* (kăngk) **I** *s.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* ①a. schnattern.

cank [2] † (~) *a.* stumm. — Vgl. ~ [1].

canker (kă′ngᵏ-kᵉr) [lt. *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*; bfd. Mundkrebs *m*. — 2. *vet.* Strahlkrebs *m* (am Pferdefuß). — 3. ♀ (Baum-)Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 4. schädliche Raupe. — 5. *fig.* Wurm *m*, Zerstörer *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 6. ♀ † = canker-rose 2. — 7. ♀ *provc.*: a) = canker-rose 1; b) gemeiner Löwenzahn (*Leo'ntodon tara'xacum*); c) Gift-pilz *m*, -schwamm *m*. — 8. *provc., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (meist *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 10. *fig.* angefressen, angesteckt werden; wie ein Krebs um sich fressen. — 11. † (ver)rosten.

cankerberry ♀ (kă′ngᵏ-kᵉr-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵋz) *s.* 1. Hagebutte *f*. — 2. Frucht des Baha'ma-Nachtschattens (*Sola'num bahame'nse*).

canker-bit (~-bit) *a., fig.* von giftigem Zahne gebissen; angefressen.

~-bloom ♀ † (~-blūm) *s.* 1. Blüte *f* der Heckenrose. — 2. vom Wurm zerstörte Blüte.

~-blossom (~-blŏß-ᵐm) *s.* 1. ♀ † = canker-bloom. - 2. Blüten zerstörender Wurm (*a. fig.*).

~-eat (kă′ngᵏ-kᵉn-ɪt) *v/a.* (eat ③) zerfressen.

cankered (kă′ngᵏ-kᵉrd) [canker] *p.p.* u. *a.* □ 1. ♀ vom Krebs od. Rost befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankeredness (~-nᵉßß) *s., fig.* Bösartigkeit *f*; mürrisches Wesen. [Schmetterling *m*.]

canker-fly † (kă′ngᵏ-kᵉr-flaɪ) *s., ent.* Art

cankerfret † (kă′ngᵏ-kᵉr-frĕt) **I** *v/a.* u. *v/n.* 1. krebsartig zerfressen (werden). — **II** *s.* 2. *med.* Krebsgeschwür *n*. — 3. *chm.* Rost *m*. — **III** *a.* 4. angefressen.

canker-mail schott. (~-mēl) *s., med.* Neid-, Niet-nagel *m*.

cankerous (kă′ngᵏ-kᵉ-rōß) *a.* krebsartig (zer-)fressend; brandig, geschwürig (auch *fig.*).

canker-rash (kă′ngᵏ-kᵉr-răsch) *s., med.* Scharlachfieber *n* mit Halsgeschwüren.

~-root (~-rūt) *s., pharm.* Name zusammenziehender Wurzeln, bfd. karoli'nische Strandnelke (*Sta'tice carolinia'na*).

~-rose ♀ *provc.* (~-rōß) *s.* 1. wilder Mohn, Klatschrose (*Papa'ver rhœas*). — 2. Hecken-, Hundsrose *f* (*Rosa cani'na*). [cio).]

~-weed ♀ † (~-wīd) *s.* Kreuzkraut *n* (*Sene'-*

~-worm ⑥ (~-wörᵐ) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe (bfd. mehrerer amerik. Spannerarten). — 2. *fig.* nagender Wurm (= canker 5); the ~ of care nagende Sorge, schleichender Kummer.

cankery (kă′ngᵏ-kᵉ) *a.* = cankered.

canna [1] (kă′n-a) [lt.] *s.* 1. ♀ indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*). — 2. *zo.* Elen-Antilo'pe *f* (= eland). — 3. it. Längenmaß von 1,12 m bis 3 m. — 4. Röhre *f*; Schaft *m*.

canna [2] ♀ schott. (~) *s.* Wollgras *n* (*Erio'-*

canna [3] schott. (~) = cannot. [*phorum*).]

cannabene ♁ (kă′n-ă-bīn) [cannabis] *s., chm.* Cannabe'n *n*, Hanf-Öl *n*.

cannabic ♁ (*MU.* kă-nă′b-ɪk, *CT.D.* kă′n-ă-bit) *a.* Hanf-...; 🌿 ~ composition Art Papiermaché aus Hanf und Harz.

cannabin ♁ (kă′n-ă-bin), **~e** ♁ (~bāɪn) *s., chm.* Cannabi'n *n* (harz-artiger Stoff aus indischem Hanf). [Hanf-...]

cannabine ♁ ✎ (kă′n-ă-bīn) *a.* hanfen;

cannabis ♁ ♀ (~bißß) [lt. *id.*] *s.* Hanf *m*.

cannach ♀ schott. (kă′n-ăch) *s.* = canna [2].

Cannæ (kă′n-i) *npr.* Ka'nnä *n* (Stadt in Apu'lien, Sieg Ha'nnibals 216 v. Chr.).

Cannanore (kăn-ă-nūᵒr′) *npr.* = Cananore.

canned (kănd) [can [2]] *p.p.* und *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel [1] (kă′n-ᵉl) **I** [a/s. *chanel*; lt. *cana'l-em*] *s.* 1. † = channel. — 2. † Rinne *f*, Rinnstein *m*; Röhre *f*. — 3. ⚒ = cannel-coal. — 4. schott. = candle. — **II** † schott. [fr. *canneler*] *v/a.* 5. ausfehlen.

cannel [2] † (~) *s.* Zimmet *m* (i. a. canella).

cannel-coal ⚒ (kă′n-ᵉl-kōl) *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannel(l)ate † (kă′n-ᵉl-lāt) *a.* ausgefehlt.

cannel(l)ated ⚙ (kă′n-ᵉl-lē-tᵉd) *a., arch.* ausgefehlt, kanneliert.

cannelure (kă′n-ᵉl-ljūᵉ) [fr.] *s.* 1. ⚙ *arch.* Ausfehlung *f*, Kannelierung *f*. — 2. ⚔ Schmier-rieje *f* eines Geschosses. [Kattu'n.]

cannequin 🌿 (~kīn) *s.* weißer indischer

canner (kă′n-ᵉr) [can [2]] *s.* Konse'rvenmacher *m*. [Konse'rvenfabrik *f*.]

cannery (kă′n-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.*

cannet † (kă′n-ᵉt) [fr.] *s., her.* Ente *f* ohne Schnabel und Füße.

cannibal (kă′n-ᵉ-bᵊl) [*corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ (j. ~ly) kanniba'lisch, menschenfresserisch; vom Tiere: seinesgleichen verzehrend.

cannibalean ✎ (kăn-ᵉ-bă-lī′-ᵉn) *a.* = cannibalistic.

cannibalic (~bă′l-ɪk) *a.* = cannibalistic.

cannibalish (kă′n-ᵉ-bă-lɪsch) *a.* kanniba'lisch.

cannibalism (~lɪsm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannibalistic (kăn-ᵉ-bă-lɪ′ß-tɪk) *a.* (~ally *adv.*) kanniba'lisch, seinesgleichen verzehrend. [nibalism.]

cannibality ✎ (kăn-ᵉ-bă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = can-

cannibally (kă′n-ᵉ-bă-lᵉ) *adv.* auf kanniba'lische Weise (*a. fig.*).

cannie schott. (kă′n-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (kă′n-ɪ-kɪn) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holz-eimer *m*.

cannily schott. (kă′n-ᵉ-lᵉ) *adv.* v. canny (i. bs.).

canniness schott. (~ᵉß) [canny] *s.* 1. Vorsicht *f*; Scharfsinnigkeit *f*. — 2. Sanftheit *f*.

Canning [1] (kă′n-ɪŋ) *npr., id.*: George ~ engl. Staatsmann (1770—1827).

canning [2] (~) [can [2]] *s.* Einmachen *n* von Fleisch, Früchten 2c. in verlöteten Blechbüchsen.

cannion † (kă′n-ɪᵊn ⑧) *s.* = canion.

cannipers † (kă′n-ᵊ-pᵊß) *s/pl.* + für calipers (s. caliper). [förmig, mit Röhren.]

cannoid ♁ (kă′n-ɔɪd) [grch.] *a., zo.* röhren-

cannon (kă′n-ᵊn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; lt. *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ⚔ Geschütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. ⚙ Henkel *m*, Krone *f* einer Glocke. — 3. ⚙ Kanone *f* eines Uhrschlüssels. — 4. ⚙ = cannon-bit. — 5. ⚙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Cylinder. — 6. = cannon-bone. — 7. *surg.* Heftnadel *f*. — 8. Billard: Carambolage *f* (Anstoßen zweier Bälle durch den Spielball = *Am.* carom). — 9. † = canion. — 10. † = canon. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11. ⚔ kanonieren, mit Kanonen (be)schießen. — 12. Billard u. *fig.* karambolieren, an-, zusammen-prallen; to ~ into gerade laufen in; to ~ (up) against, on anrennen, *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade ⚔ (kăn-ᵊ-nēᵈ) [cannon] **I** *s.* 1. Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — 2. *co.* Carambolage *f* (DISRAELI). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [nen-Herrschaft *f*.]

cannonarchy ✎ (kă′n-ᵊ-nār-tᵉ) *s.* Kano-

cannon-ball (kă′n-ᵊn-bāl) *s.* 1. ⚔ Kanonenkugel *f*. — 2. ♀ cannon-ball tree Kanonenkugelbaum *m* (*Couroupi'ta guiane'nsis*).

~-basket ⚔ † (~-baß-tᵉt) *s.* Schanzkorb *m*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~-bone (~-bōn) *s.*, Mittelhand-, Mittelfuß-knochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferd).

~-borer ⚔ (~-bō-rᵒᵉ ⑨) *s.* Stückbohrer *m*.

~-clock (~-klok) *s.* Kanonen-uhr *f* (Kanone mit Brennglas über dem Zündloch, beim Eintritt der Sonne in den Meridia'n losgehend). [sehen.]

cannoned (kă′n-ᵊnd) *a.* mit Kanonen ver-

cannoneer ⚔ (kăn-ᵊ-nīᵒr′) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artillerist *m*. [nonade.]

cannoneering ⚔ (~nīᵒr′-rɪn⑧) *s.* = can-

cannonery ⚔ † (kă′n-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *s.* 1. Kasematte *f*. — 2. Schießscharte *f*.

cannon-foundry ⚔ (kă′n-ᵊn-faun-drᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*. [schloß *n*.]

~-lock ⚔ (~-lok) *s., artill.* Perkussio'ns-

~-metal ⚔ (~-mĕt-ᵊl) *s., artill.* Kanonen-, Stück-gut *n*. [wegliches Gebiß.]

~-mouth bit (~-mauth bit) *s., man.* be-

~-pinion ⚙ (~-pɪn-ɪᵊn ⑧) *s.* Uhrm.: Zapfen *m* des Minutenzeigers.

~-proof ⚔ (~-prūf) *a.* bombenfest. [Raum.]

~-range ⚔ (~-rēnd͡ʒ) *s., artill.* bestrichener

~-royal ⚔ (~-rōɪ-ᵊl) *s., artill.* alter 66-Pfünder.

cannonry ⚔ (kă′n-ᵊn-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Geschütze *n/pl.* — 2. Kanona'de *f*.

cannon-shot ⚔ (~-schōt) *s., artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.

cannon-stove (~-stōw) *s.* Kanonen-ofen *m*.

cannot (kă′n-ᵊt) = can not kann nicht.

cannula (kă′n-ɪᵘ-la) [*dim.* vom lt. *canna*] *s.* 1. ♁ *surg.* Kanü'le *f*, Wunddröhrchen *n*. — 2. *Cath. eccl.* Gefäß für das heilige Öl.

cannular ♁ (kă′n-ɪᵘ-lᵉr) *a.* röhrenförmig.

cannulate ♁ (kă′n-ɪᵘ-lāt), **~d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *procv.N.* u. schott. (kă′n-ᵉ) *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh Dich vor! — 2. geschickt, erfahren. — 3. mäßig, besonnen; zuverlässig; spar-

jam. — 4. ruhig, sanft; behaglich. — 5. ungefährlich, sicher; glücklich. — 6. gütig; würdig. — 7. sauber, hübsch.

canoe ⚓ (tə-nū′) [haïtisch; span. *canoa*] **I** *s.*: a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot; ⊦ *Am.* to paddle one's own ~ sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **II** *v. n.* ①b. (*p.pr.* canoeing) in einem Ruderboot fahren, ein Kanoe rudern (auch ⊦ to ~ it).

canoe-birch ♀ (~-bėrtsch) *s.* amerikanische Papierbirke (*Be'tula papyra'cea*).

canoe-cedar ♀ (~-zi-dᵊr) *s.* amerikanischer Riesenlebensbaum (*Thuja gigante'a*).

canoeing ⚓ (tə-nūʳ′-in³) *p.pr.* u. *s.* Bootfahren *n*, Rudern *n*. [Ruderer *m*.]

canoeist ⚓ (tə-nūʳ′-ist) *s.* Bootfahrer *m*.

canoeman ⚓ (~mən) *s.* = canoeist.

canoe-wood ♀ (~-wud) *s.* virginischer Tulpenbaum (*Liriode'ndron tulipi'fera*).

canon[1] (kă′n-ən; *Hom.* cannon) [grch.] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; Glaubensvorschrift *f*, Kirchengesetz *n*; kano'nisches Recht (mit the Canon); ~ law Kirchenrecht *n*; ~ lawyer Kirchenrechtslehrer *m*; b) Meßkanon *m* (auch ~ of the mass); c) Ordensgesetz *n*, -regel *f*; d) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; e) Heiligenverzeichnis *n*; f) Verzeichnis *n* der Mitglieder eines Domkapitels. — 3. ♂ Kunst, *math.*, *pharm.*, &c. Kanon *m*, allgemeine Regel, Formel *f*. — 4. ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — 5. ⚙ *typ.* Kanon(schrift) *f*; great ~ grobe K.; little, lean ~ kleine K. — 6. † jur.: Grundzins *m*. — 7. † = cannon.

canon[2] (~) [a/f. *canone*; mlt. *cano'nicus*] *s.*, *eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stifts-herr *m*; expectative ~, honorary ~ Titula'r-Kano'nikus *m*; minor ~ Hilfsdomgeistlicher *m*; regular ~ in klösterlicher Gemeinschaft lebender K.; secular ~ frei für sich lebender K. — Vgl. ~[1] u.[3].

canon[3] ⚤ (~) *a.* betrunken (*BAR.*).

cañon *Am.* (kă′n-iᵊn) [span. *id.*] **I** *s.* enge (Berg-, Felsen-) Schlucht; Schluchtenthal *n*. — **II** *v/n.* ①a. von Flüssen: in eine Schlucht eindringen. [cannon-bit, &c.]

☛ **canon-bit, canon-bone,** &c. s. d.

canoness (kă′n-ᵊs-ᵊs) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*. [in Edinburgh).]

Canongate (kă′n-ᵊn-gēt) *npr.* (Stadtviertel

canonial (tə-nō′-niᵊl) *a.* = canonical.

canonic (tə-nō′n-ik) **I** *a.* 1. = canonical. — **II** *s.* 2. *eccl.* Kano'niker *m* (=canon[2]). — 3. *phls.* epikure'ische Logik.

canonical (tə-nō′n-ᵊ-tᵊl) *eccl.* **I** *a.* □ kano'nisch, als Richtschnur dienend; eng. S.: kirchlich giltig; Kirchen-...; ⚸. — **II** ~s *s/pl.* kirchliche Amtstracht.

Zu ~ I *eccl.*: ~ books (od. scriptures) *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel; ~ hours *pl.* kanonische Stunden *f/pl.*: a) bestimmte Gebetsstunden, b) Zeit von 8 bis 3 Uhr, während welcher in engl. Pfarrkirchen getraut wird; ~ life kanonische Lebensweise; ~ punishment Kirchenstrafe *f*; ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*

canonicalness (~n-ᵊ-ness) *s.* Kirchengemäßheit *f*, kano'nische Giltigkeit.

canonicate (tə-no′n-ᵊ-kėt) *s.* Dom-, Chorherrnstelle *f*. [nonicalness.]

canonicity (kă-nᵊ-ni′ss-ᵊ-tᵉ) *s.* = ca-

canonisation ④ (kă-nᵊ-nᵉ-sē′-schᵊn) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kă′n-ᵊ-naiz) [mlt. *canoniza're*] *v/a.* ①b. *eccl.* 1. kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen. — 2. kirchlich gutheißen; ✎ in die kanonischen Bücher aufnehmen (auch *fig.*).

canonist (kă′n-ᵊ-ulst) *s.* Kenner *m* od. Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kăn-ᵊ-ni′ss-tik), ✎ **~al** (~t-ᵊl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonry (kă′n-ᵊn-rᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

cañon-wren (kă′n-iᵊn-rėn) *s.*, *orn.* merik. Zaunschlüpfer *m* (*Cathe'rpes mexica'nus*).

canoodle (tə-nū′dl) *v/n.* ①b. *sl.* 1. liebeln, tändeln. — 2. *Am.* den Gewinn teilen.

canooskle (tə-nū′ss-tᵉ) *s.*, *orn.* behaubter Papageitaucher (Alaska, *U.S.*).

can-opener (kă′n-ōp-nᵉʳ) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

Canopic (tə-nō′p-ik) [Canopus] *a.* kano'pisch, kano'bisch; ~ vase Gefäß mit Deckel in Menschenkopfform, die Eingeweide einbalsamierter Leichen enthaltend. [mit e-m Ba'ldachin bedeckt.]

canopied (kă′n-ᵊ-pᵉd) [canopy] *p.p.* und *a.*

Canopus (tə-nō′-pᵉss) **I** *npr.* Kano'pos oder Kano'bos: a) *ast.* Stern im Sternbild Argo, zweithellster des Himmels; b) Alt.: Stadt in Unter-Ägypten. — **II** *s.* = Canopic vase.

canopy (kă′n-ᵊ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉss) [fr. *canapé*; mlt. *canope'um*] **I** *s.* 1. Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — 2. *arch.*: a) Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln &c.; b) dachartig vorspringende Verzierung. — 3. ⚓: a) Sonnen-, Zeltdach *n* über den hinteren Sitzbänken eines Bootes; b) messingene Lukenkappe. — 4. ⚙ Porzellanglocke *f* über e-r Gasflamme (= smoke-bell). — **II** *v/a.* ①d. 5. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kă′n-ᵊ-pᵉ-bėd) *s.* Himmelbett *n*.

canorous ✎ (tə-nō′-rᵊss ⑨) [lt.] *a.* □ wohltönend; klang-, sang-reich.

canorousness ✎ (~-nᵊss) *s.* Wohlklang *m*.

can-roving frame ⚙ (kă′n-rō-wing frēᵉm) *s.* = can-frame.

canstick † (kă′n-stik) *s.* = candlestick.

cant[1] (kănt) [a/f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z.B. eines Balles). — 3. *provc.* Segme'nt aus e-m Faßboden. — 4. *Am.*: a) vierkantiger Balken; b) in der Mühle auf zwei gegenüberliegenden Seiten beschnittener Baumstamm. — 5. ⚓: a) = cant-piece; b) = cant-timber. — 6. ⚓ Walfischfang: hinter dem Kopfe des Wales eingehauene Kerbe zur Erleichterung des Wendens. — 7. † Kante *f*, Ecke *f*; Nische *f*; Winkel *m*. — **II** *a.* 8. ⚙ schiefkantig; bekantet (Balken). — **III** *v/a.* ①a. 9. auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten; um-kehren, -kippen (auch to ~ over, up); ⚙ ~ him! kant' Holz! — 10. mit einem Ruck (fort-)stoßen, -werfen. — 11. ⚙ abfasen, abkanten, behauen; biegen (Hutkrempe). — 12. to ~ off ausgießen (= to decant). — **IV** *v/n.* ①a. 13. sich neigen, sich auf die Seite legen (a. to ~ over); schräg liegen.

cant[2] (~) [lt. *cantus*, *canta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone oder mit kläglich verstellter Stimme reden; weit S.: betteln. — 2. scheinheilig, pieti'stisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — 4. † singen. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 6. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler); *cant* to cop a ~ sich et. (zu essen) erbetteln. — 7. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 8. *contp.* Kunst-, Zunftsprache *f* (Redeweise e-r besond. Klasse, Sekte &c.); *fig.* Kauderwelsch *n*, Gewäsch *n*. — 9. fast †: Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. affektierte religiöse Sprache; Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*; Verstellung *f*. — 11. the old ~ die alte Leier. — 12. † Gesang *m*; Ton *m*. — **IV** *a.* 13. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — *Syn. cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (känt) [a/f. *encant*; fr. *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* 1. Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. 2. versteigern. — 3. † bei Versteigerungen: den Preis hochtreiben. — Vgl. ~[1, 2, 4] u.[5].

cant[4] † oder *provc.* (~) **I** *v/a.* verteilen, zuteilen. — **II** *s.* Teil *m*, Anteil *m*.

cant[5] schott. u. *provc N.* (~) **I** *a.* kühn, beherzt; munter; stark. — **II** *v/n.* ①a. sich erholen, stark werden. — Vgl. ~[1] bis [4].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't ⚤ (känt) = cannot kann nicht.

Cantab ⚤ (kă′n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt der Universität Cambridge; brother ~, fellow ~ Studiengenosse *m* in od. von Cambridge. [fänger *m*.]

cantabank ✎ (kă′n-tᵊ-bănᵊk) [it.] *s.* Bänkel-s

cantabile ♪ (kăn-tā′-bi-le) [it.] **I** *a.* gesangartig, leicht, fließend. — **II** *s.* Kanta'bile *n*.

Cantabria (kăn-tē′-briᵊ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē′-briᵊ-ᵊn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian (kăn-tᵊ-bri′dg-iᵊ-ᵊn) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] **I** *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich. — **II** *s.* Stude'nt der Universität (od. Einwohner der Stadt) Cambridge (s. auch Cantab).

Cantabrigically ✎ (~-i-tᵊ-le) *adv.*, *co.* nach Art der Cambridger Studenten.

Cantabrise ④ ✎ (kă′n-tᵊ-briz) *v/n.* ①b. sich nach der Universität Cambridge richten.

cantalcup ♀ (kă′n-tᵊ-lup) *s.* = cantaloup.

cantaliver ⚙ (~liw-ᵊr) *s.*, *arch.* 1. Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse. — 2. vorspringender Träger; ~ bridge Auslegerbrücke *f* (nach dem Auflagerpunkte *m* [~ system] gebaut, wobei die Träger-enden über die Auflagerpunkte hinausragen).

cantaloon † (kăn-tᵊ-lūʳ′n) *s.* Art Wollenzeug.

cantaloup ♀ (kă′n-tᵊ-lup) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Bentel-, Warzen-melone *f*.

cantankerate ✎ *Am.* (kăn-tă′n-ᵊ-kᵊ-rėt) *v/a.* und *v/n.* ①b. streitlustig oder verdrießlich machen (werden).

cantankerous ⚤ (~rᵊss) *a.* □ streitsüchtig; aufgebracht; mürrisch; rechthaberisch.

cantankerousness ⚤ (~-nᵊss) *s.* Streitsüchtigkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

cantar ⚖ (kă′n-tä-ᵊ), **~a** (kă′n-tä-ra), **~o** (~ro) [it.; span.] *s.* Kanta'r *m* (Hohlmaß u. Gewicht am Mittelmeer von sehr verschiedenem Gehalt).

cantata ♪ (kăn-tä′-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f* (mit feierliches Singstück mit Instrumenta'lbegleitung).

cantation † (kăn-tē′-schᵊn) *s.* 1. Singen *n*. — 2. Besprechung *f*, Zauber *m*.

cantator ✎ (kăn-tē′-tᵊr) *s.* Sänger *m*.

cantatory ✎ (kă′n-tä-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. Gesangs-..., Sänger-... — 2. singend, winselnd (s. cant[2]).

cantatrice (kăn-tä-trăi′-tschē, fr.: tą-ta-trī′ß) [it.; fr.] *s.* (Opern-, Konzert-)Sängerin *f*.

cant-*block* ⚓ (kă′nt-blök) *s.* Block zum Kanten des Walfisches. [brett *n*.]

~-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Wagenbau: Kanten-s

~-body ⚓ (~-bȯd-ᵉ) *s.* Schiffbau: der Teil des Schiffes, der die Kantspanten enthält.

~-chisel ⚙ (~-tschisl) *s.* Kantbeitel *m*.

~-dog ⚙ *Am.* und *provc N.* (~-dȯg) *s.* = cant-hook.

canted (kă′n-tᵉd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig; ⚙ abgekantet, gefäßt; *carp.* behauen; *arch.* ~ column Säule *f* mit eckigen Kanneliérungen; a six-~ bolt Bolzen *m* mit sechsseitigem Kopf; ~ wall Mauer, die mit einer anderen einen Winkel bildet.

canteen (kăn-tī′n) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. ⚔ Kantine *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. ⚔ Feldflasche *f*, -tęßel *m*. — 3. Flaschen-futter *n*, -keller *m* (im Wagen); ⚔ Menagen-kasten *m*, -korb *m*.

cantel † (kă′n-tᵉl) *s.* = cantle.

canter[1] (kă′n-tᵉr) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galo′pp ♀. — 2. *fig.* Überlie′gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

§ **Zu ~ 1:** Sport-*sl.* to win in a ~ alle § Pferde so überholen, daß ein Carrierereiten am Ende der Bahn unnötig ist; § *fig.* mit Eleganz, Leichtigkeit gewinnen.

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* 1. fast †: Landstreicher *m*, winselnder Bettler, Vagabu′nd *m*. — 2. j. der in einer Zunftsprache redet. — 3. Frömmler *m* (bib. Spottname der Purita′ner).

canter[3] schott. (~) [cant[3]] *s.* 1. Versteigerer *m*. — 2. † Treiber *m* bei e-r Versteigerung.

canter[4] ⚙ (~) *s.* Balken-, Bauholz-träger *m*. — Vgl. ~[1] bis [3]. [terbury betreffend.]

Canterburian (kăn-tᵉr-bjū′-rᵉ.ĭn) *a.* Can-

Canterbury (kă′n-tᵉr-bĕr-ᵉ oder -bᵘ-rᵉ) **I** *npr.* (*abbr.* **Cant.**) 1. *id.* (St. in der Grfsch. Kent; Sitz des Erzbischofs-Primas von England); ♀ ~ bell Glockenblume *f* (*Campa′nula*); ~ gallop kurzer Galo′pp (= canter[1] 1); ~ *Tales* Dichtung von *CH.*; ✎ F *fig.* ~ story, ~ tale langweilige Geschichte. — **II** *c.* ~ *s.* 2. elegantes Noten-, Akten-rega′l. — 3. † = canter[1] 1.

canterer (kă′n-tᵉ-rᵉr) *s.* im kurzen Galo′pp gehendes Pferd; j. der kurzen G. reitet.

cant-file ⚙ (kă′nt-fāĭl) *s.* dreikantige Feile.

cant-frame ⚓ (~-frēm) *s.* = cant-timber.

cantharic ♌ (kăn-thă′r-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kantharidi′nsäure *f*. [cantharis.]

cantharid ♌ (kă′n-thᵃ-rĭd) *s.*, *ent.* =

cantharidal ♌ (kăn-thă′r-ᴿ-ᵈĭ-dᵃl) *a.*, *pharm.* Spanische Fliegen betreffend; aus Kantharidi′n bestehend. [ridi′nsaures Salz.]

cantharidate ♌ (~dăt) *s.*, *chm.* kantha-

cantharides ♌ (~dīs) *s/pl.* von cantharis.

cantharidian ♌ (kăn-thᵃ-rĭ′d-ᵈĭ.ᵃn) *a.*, *pharm.* Spanischfliegen-... [di′s-...]

cantharidic ♌ (~ĭk) *a.*, *chm.* Kantharis-

cantharidin ♌ (kăn-thă′r-ᵈĭn), ~e ♌ (~, ~dāĭn) *s.*, *chm.* Kantharidi′n *n* (wirksamer Bestandteil der Spanischen Fliege).

cantharidise ① ✎ (~dāĭs) *v/a.* ①b. mit Spanischfliegenmittel behandeln.

cantharis ♌ (kă′n-thᵃ-rĭß), *pl.* **~ides** (kăn-thă′r-ᴿ-ᵈĭ-dīz) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicato′ria*).

canthitis ♌ (kăn-thāĭ′-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Augenwinkel-Entzündung *f*.

cant-hook ⚙ (kă′nt-hůt) *s.* 1. Kant-haken *m* (zum Umwenden von Baumstämmen). — 2. Faßschlinge *f*. [ring *m*.]

cant-hoop ⚙ (~-hūp) *s.*, *carp.* Kant(en)-

canthoplasty ♌ ✎ (kă′n-thᵒ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kanthopla′stik *f* (Erweiterung der Augenlidspalte).

canthus ♌ (kă′n-thᵘßß), *pl.* **~i** (~thāĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Augenwinkel *m*; lesser, outer, temporal ~ äußerer Augenwinkel; greater, inner, nasal ~ innerer A.

cantic(k) † (kă′n-tĭk) *s.* Gesang *m*.

cantick-quoin ⚓ (~-kŏĭn) *s.* = canting-coin.

canticle (kă′n-tĭk-l) [lt.] *abbr.* **Cant.** *s.* 1. (bib. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-)Gesang *m*. — 2. *bibl.* **C~s** *pl.* Hohelied *n* Salomo′nis.

canticoy *Am.* (kă′n-tᵉ-kŏĭ) *s.* gesellige Zusammenkunft; Tanzkränzchen *n*.

cantie *provcN.* (kă′n-tᵉ) *a.* = canty.

cantile † (kă′n-tĭl) ⁺⁄₊ für cantle.

cantilena ♪ (kăn-tᵉ-lī′-na, kan-tĭ-lē′-na) [it.; lt.] *s.* leichtes lied-artiges Tonstück.

cantilever ⚙ (kă′n-tᵉ-lī-wᵉr) = cantaliver.

cantillate ✎ (kă′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. in singendem Tone hersagen; ableiern.

cantillation ✎ (kăn-tᵉ-lē′-shŭn) *s.* singender Vortrag (bib. derjenige in Synago′gen 2c.).

cantillatory ✎ (kă′n-tᵉ-lē-tᵉ-ᴿᵉ) *a.* gesungen; gesangmäßig. [munter.]

cantily schott. (kă′n-tĭ-lᵉ) *adv.* fröhlich,

cantine † (kăn-tī′n) *s.* = canteen.

canting (kă′n-tĭnᵍ) [cant[2]] *p.pr.* und *a.* □ 1. heuchlerisch winselnd; scheinheilig; ~ cheat listiger Gauner; ~ crew Gesindel *n*, Zigeunervolk *n*. — 2. kauderwelsch. — 3. *her.* = allusive.

canting-coin ⚓ (kă′n-tĭnᵍ-kŏĭn) *s.* Stauholz *n*, Stellteil *m* zum Festlegen von Fässern.

cantingness (~nᵉß) *s.* 1. Gewinsel *n*; heuchlerisches Wesen. — 2. Kauderwelsch *n*.

canting-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Uhrm.: Kronenrad *n*. [te′nder *m*.]

cantinier ⚔ (fr.: ką-tī-nĭē′) [fr.] *s.* Marketenderin *f*.

cantinière ⚔ (fr.: ką-tī-nĭā′ᵉr) [fr.] *s.* Marketenderin *f*. [2. Zauber *m*.]

cantion † (kă′n-shᵘn) *s.* 1. Gesang *m*. —

Cantire (kăn-tāĭ′ᵉr) *npr.*, *id.* (schott. Halb-insel).

cantle (kăntl) [a/f.; mlt. *cante′llus*] **I** *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*. — 2. † Ecke *f*, Winkel *m*. — 3. ⚙ Hinterpausche *f* am Sattel. — 4. † schott.: Schädel *m*, Kopf *m*. — 5. *provc.* Bein *n* e-s Tieres. — **II** † *v/a.* 6. in Stücke schneiden, zerstückeln; to ~ out herausschneiden; to ~ together stückweise aneinanderlegen.

cantle-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Sattlerei: Hinterblech *n*. [Gurtspanner *m*.]

cantle-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉr) *s.* Sattlerei:

cantlet ✎ (kă′nt-lĕt) *s.* Stückchen *n*.

cantling † (kă′nt-lĭnᵍ) *s.* 1. Stück *n*, Teil *m*. — 2. ⚓ = canting-coin.

cantly *provcN.* (kă′nt-lᵉ) *a.* kühn; lebhaft.

cant-moulding (kă′nt-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* abgefaster Sims.

canto (kă′n-to), *pl.* **~s** (~tōz) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopra′n *m*; ~ fermo aus gleichen Tonlängen bestehender Kirchengesang; ~ figurato figurierter Gesang.

Canton[1] (kăn-to′n) *npr.* Ka′nton (Hafenst., China); ❀ ~ flannel Art Baumwoll-Flane′ll *m*.

Canton[2] (kă′n-tŏn) *npr.*, *id.* (Ortsname, *U.S.*).

canton[3] † (kă′n-tŏn) *s.* = canto.

canton[4] (kă′n-tŏn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kanto′n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — 3. *paint.* Abteilung *f* e-s Gemäldes. — 4. † Winkel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. teilen, trennen, bsd. in Kantone od. Bezirke einteilen; to ~ out ab-, ein-teilen. — 6. (kăn-to′n od. kăn-tū′n) ⚔ Kantonnements beziehen lassen. — 7. *her.* die Felder versehen mit.

cantonal (kă′n-tᵒ-nᵒl) *a.* Kantona′l-..., Bezirks-... [ßyste′m *n*.]

cantonalism (kă′n-tᵒ-nᵃ-lĭsm) *s.* Kantona′l-

cantoned (~nᵈ) *p.p.* und *a.* 1. in Kanto′ne geteilt. — 2. (kăn-to′nd od. ~tū′nd) ⚔ in Kantonnements untergebracht. — 3. *arch.* mit Eckjäulen versehen. — 4. *her.* mit Figuren in den Eckfeldern. [ner *m*.; Schweizer *m*.]

cantoner ✎ (kă′n-tᵒ-nᵉr) *s.* Kanto′nbewohner;

Cantonese (kăn-tᵒ-nī′ß od. kăn-tᵒ-nī′ẓ) **I** *a.* kantone′sisch, aus Ka′nton. — **II** *s.* Bewohner(in) Kantons.

cantonise ④ (kă′n-tᵒ-nāĭß) *v/a.* ①b. in Bezirke od. Kanto′ne teilen; to ~ out absondern. [Kupferglanz *m*.]

cantonite ♌ (kă′n-tᵒ-nāĭt) *s.*, *min.* Art

cantonment ⚔ (kă′n-tᵒn-mĕnt, kăn-tō′n-mᵉnt, Ost-J.: kăn-tū′n-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*. — 2. Ost-J.: Militärstation *f*; weitS.: Europäer-Viertel *n*.

cantoon ❀ † (kăn-tū′n) *s.* starker Baumwollenstoff, glatt auf der einen, gerippt auf der andern Seite. [Vorsänger *m*.]

cantor (kă′n-tᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Ka′ntor *m*,

cantoral (kă′n-tᵉ-rᵃl), **~ial** (kăn-tō′-rᵉ-ᵃl ⑥) *a.* Ka′ntor-... [Schiffslatte.]

cant-piece ⚓ (kă′nt-pīß) *s.* Schiffb.: eckige

cant-purchase ⚓ (~-pō′ᵉr-tshᵃßß) *s.* Takel *n* zum Kanten des Walfisches. [= cantrip.]

cantrap schott. (kă′n-trăp), **~aip** (~trēp) *s.*

cantred (kă′n-trᵉd), **~ef** (~trᵉf), **~eth** (~trᵉth) *s.* Distri′kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales). [Latten *f/pl.*]

cant-ribbands ⚓ (kă′nt-rĭb-ᵇndz) *s/pl.*

cantrip schott. (kă′n-trĭp) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*, Possen *m*.

cant-*robin* ♀ schott. (kă′nt-röb-ᵇn) *s.* Zwerg-Heckenrose *f*. [deckel.]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Tau *n* aus vier Kar-

~-spar ⚓ (~-ßpā′) *s.* dünne Spiere.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Kantspant *m*.

Cantuar. *abbr.* = *Cantuariensis* [lt.] von Canterbury (Unterschrift des Erzbischofs).

Cantuarian (kăn-tĭū-ă′-rᵉ-ᵈĭ.ᵃn) [mlt.] *a.* auf Canterbury bezüglich.

cant-window (kă″nt-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* vorspringendes Winkelfenster. [munter.]

canty schott. u. *provcN.* (kă′n-tᵉ) *a.* heiter,

Cantyre (kăn-tāĭᵉr′) *npr.* = Cantire.

Canuck *Am.* (kᵃ-nŏ′k, kă′n-ᵇk) *iro.* **I** *a.* kana′disch. — **II** *s.* Kana′dier(in).

☞ **canula**, &c. s. cannula, &c.

canut (kᵃ-njū′t) [lt.] *s.*, *orn.* Kanu′tsvogel *m* (*Tringa canu′ta*).

Canute (kᵃ-njū′t, bisw. *a.* ⁺⁄₊ kă′n-jūt) *npr.* K(a)nut (Name dänischer Könige).

cannutillo *Am.* (kă-nü-tĭ′-lĭo) [span.] *s.*, *min.* Smara′gd-tryfla′ll *m*.

canvas, canvass (kă′n-wᵃßß) [a/f. *canevas*; lt. *ca′nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* ~es, kă′n-wᵃ-ßᵉz) 1. ⚓ Segeltuch *n*, Prese′ning *f*; weitS.: Besegelung *f*; *coll.* Segel *n/pl.*; ♀. — 2. Pad-, Zelt-leinwand *f*; Leinwand-überzug *m*, -vorhang *m*; ♀. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*; ♀. — 4. ❀ Gitterleinwand *f*, Ka′nevas *m*, Strami′n *m*. — 5. *surv.* topographisches Netz. — **II** *a.* 6. von Kanevas oder Segeltuch; Zahrmarktsbuden-... — **III** *v/a.* ①c.(e.) 7. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern; in Segeltuch einschlagen. — 8. † in e-m Segeltuch schütteln, prellen; auch *fig.* ins Gebet nehmen, ausscheiten. — 9. j. auch canvass (sämtliche Bedeutungen).

§ **Zu ~ 1 u. 2:** ⚓ single ~ Bramtuch *n*; § under ~: a) ⚓ unter Segel, mit aus-§ gebreiteten Segeln; b) ⚔ in Zelten, im § Feldlager; F to give one the ~ j-n entlassen. [dierte Leinwand.]

§ **Zu ~ 3:** *paint.* primed ~ grun-

canvas-*actor* (kă′n-wᵃßß-ăk-tᵉr) *s.* herumziehender, in Buden auftretender Schauspieler.

~-back (~-băk) *s.*, *orn.* Ka′nevas-Ente *f* (*Fuli′gula vallisne′ria*; auch canvas-backed duck). [hang, Wetter-Rouleau *n*.]

~-blind (~-blāĭnd) *s.* leinener Fenstervor-

~-climber † (~-klāĭ-mᵉr) *s.* Matrose *m*.

~-clown (~-klāun) *s.* Zirkusklown *m* bei einer kleinen Truppe auf Jahrmärkten 2c. [überzug.]

~-covered (~-kŏv-ᵉrd) *a.* mit Leinwand-

~-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Streifenschneidmaschine *f* für Segeltuch, Pappe 2c.

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* = canvas-back.

~-paper ❀ (~-pē-pᵉr) *s.* Papier-Strami′n *m*.

canvass, canvas (kă'n-wăß) [canvas; vgl. a f. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben] **I** *v a.* ①c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; Meinungen, eine Wählerschaft erforschen, die Stimmung ermitteln. — 2. debattieren, erörtern. — 3. (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten, Stimmen werben; Abonne'nten, Insera'te sammeln. — **II** *v. n.* ①c.(e.) 4. werben (for orders, votes, &c. um Aufträge, Stimmen ꝛc.; f. ~ 3). — **III** *s.* 5. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bes. *parl.* Wahlprüfung *f*; Stimmenprobe *f*, vorläufige Abstimmung. — 6. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 7. Debatte *f*, Erörterung *f*. — 8. f. auch canvas (sämtliche Bedeutungen).

canvass-book (kă'n-wăß-bûk) *s.* Merkbuch *n* eines Wahlkandida'ten ꝛc.

canvas(s)ed (kă'n-wăßt) [canvas] *a.*, *poet.* unter vollen Segeln fahrend.

canvasser (kă'n-wăß-ᵉr) *s.* 1. Bewerber *m*, Stimmenwerber *m*, Abonne'nten-, Insera'ten-sammler *m*; *Am.* auch fliegender Buchhändler. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfer *m*.

canvassing (~iṇᵍ) *s.* 1. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfung *f*. [Zirkus-, Theater-bude *f*.]

canvas-*theatre* (kă'n-wăß-*thĭ*-ă-tᵉr) *s.*

~-work (~-wȯ̂rk) *s.* Teppich-, Plüsch-stickerei *f*.

~-yarn ⚓ (~-jȧ'n) *s.* Segelgarn *n*.

cany (kē'-nᵉ) [cane¹] *a.* 1. aus Rohr; Rohr-... — 2. rohrig, rohrreich.

canyon (kă'n-ĭ'n) *s.* = cañon.

canzona ♪ (kăn-sō'-na od. ~tsō-na), **~e** ♪ (~ne) [it.] *s.* Kanzo'ne *f* (Art Lied).

canzonet ♪ (kăn-ᶻᵉ-ne't) [it.] *s.* Liedchen *n*; Chansonne'tte *f*. [keen²).]

caoine irl. (tin) *s.* irische Totenklage (=).

caoutchin(e) ⚗ (kȧu'- oder tū'-tschin) *s.*, *chm.* Kautschi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

caoutchouc ✻ (kȧu'-tschuk od. tū'-tschūk) *s.* Kautschuk *m*, Gummi(ela'stikum) *n*, Federharz *n*; hardened ~ Hartgummi *n*; mineral ~ elastisches Erdharz; vulcanised ~ vulkanisierter, geschwefelter Kautschuk; ~ tube Gummi-schlauch *m*.

caoutchoucin(e) ⚗ (tȧu'- od. tū'-tschu-ĭn) *s.*, *chm.* Kautschuk-öl *n*.

cap¹ (kăp) [a/c. *cappe*; mlt. *cap(p)a*] **I** *substantive* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare'tt *n*; Haube *f*; Kardina'lshut *m*; Professo'ren-, Stude'nten-mütze *f*; Dienstbotenhäubchen *n* (= mob-cap); Morgen-, Nacht-, Sturm-haube *f*; ⚓. — 2. † *fig.* Gruß *m* durch Abnehmen od. Berühren der Mütze, des Hutes ꝛc. ⚓. — 3. † *fig.* Haupt *n*, Oberster *m* (*SH.T.A.4,3,363*). — 4. ⚘: a) Hut, Fruchtträger *m* d. Pilzes; b) Knospenhülle *f*. — 5. ⚙ *arch.*: a) Haubendach *n*; b) Schornsteinkappe *f*; c) Knauf *m*, Säulenkopf *m*; oberster Teil eines Simses. — 6. ⚙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*, Hut *m*: a) *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; b) *mach.* obere Hälfte e-r Achs-, Lager-büchse; c) Uhrm.: Hütchen *n*, Deckel *m*; d) Zünd-hütchen *n*, -kapsel *f* (a. detonating oder percussion ~); ⚓. — 7. ✉ ein Papierforma't von verschied. Größe (f. a. cap-paper) ⚓. — 8. gedrehte Papierdüte. — 9. ⚓: a) Kappe *f*, Bezug *m*; Tau-kappe *f* (zur Verhinderung des Aufdrehens der Enden); b) Eselshaupt *n*; ⚓. — 10. ⚒: a) Kappe *f*, Windhaube *f*; b) bläulicher Strahlenkranz um die Sicherheitslampe (bei Vorhandensein von Grubengas); c) Deckschicht *f* e-s Erzlagers. — 11. = cap-sheaf. — 12. ✎ *anat.* ~ of the knee Kniescheibe *f*. — 13. † = cape¹. — **II** *verb active* ①e. 14. mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen; ⚓. — 15. schott.: einen akademischen Grad erteilen (*dat.*). — 16. krönen, *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen; überra'gen; *geol.* überla'gern. — 17. ausstechen, schlagen, übertreffen, übertrumpfen; ⚓. — 18. *prov.N.* verwirren. — 19. durch Abnehmen der Kopfbedeckung (be)grüßen ⚓. — 20. wechselweise (oder um die Wette) hersagen ⚓. — 21. † j-m die Mützewegnehmen. — **III** *verb neuter* ①e. 22. (auch to ~ it) die Kopfbedeckung abnehmen (to a p. vor j-m); ✎ to be ~ped to durch Hutabnehmen begrüßt werden. — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu cap¹ 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; black ~ schwarzes Bare'tt eines Richters beim Sprechen e-s Todesurteils; *fig.* ✎ ~-and-feather days Tage *m*/*pl.* der Kindheit; fool's ~ Narrenkappe *f*; ✕ foraging ~ Feldmütze *f*; four-cornered ~ flache viereckige Mütze der englischen Studenten; ~ and gown Bare'tt und Tala'r (Abzeichen der akade'mischen Würde eines Bachelor oder Master of Arts, f. bds); ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; hunting ~ Jagdmütze *f*; military ~ Militärmütze *f*; Tschako *m*; travelling ~ Reisemütze *f*; white ~: a) Hinrichtungskappe *f* (welche dem Verbrecher über das Gesicht gezogen wird), b) *fig.* weiße Schaumkrone der Wellen ꝛc.; ~ of dignity, ~ of estate, ~ of maintenance Schirmhaube *f* (bei Krönungen den Königen, in manchen engl. Städten auch bei der Einführung des Mayor diesem vorangetragen); ✕ ~ of fence Panzerhelm *m*, Sturmhaube *f*; † to cast one's ~ at als verloren aufgeben; † to come (oder fall) under, to lie in one's ~ einem in den Kopf kommen; that will be a feather in your ~ damit wirst Du Ehre einlegen; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; does the ~ fit? ist das auf Sie gemünzt?; if the ~ fits, pray put it on wenn Du das Gesagte auf Dich beziehen willst, so thu' es; *prov.* those whom the ~ fits let them wear it wen's juckt, der kratze sich; to fling one's ~ in the ring zum Wettlauf auffordern; P to perk up one's ~ sich herausputzen, nach Freiern ausschauen; to pull ~s streiten, zanken; *fig.* to put on one's considering oder thinking ~ et. überlegen; F she sets (up) her ~ at (for) him sie sucht ihn zu angeln; to take off one's ~ die Mütze ziehen, grüßen; to throw up one's ~ frohlocken.

Zu ~ 2 †: to give one a ~ j-n grüßen; ~ and knee Ehrfurchtsbezeigung *f* durch Entblößen des Hauptes u. Kniebeugen.

Zu ~ 6 ⚙ u. ✕: ~ of a bell Glockenhut *m*; ~ of a cannon Zünderplatte *f*; fluted ~ geripptes Zündhütchen; Feuerwerk: ~ of fuses Zünderkappe *f*; ~ of a glaze-wheel Kranz *m* e-r Polierscheibe; *typ.* ~ of a press Krone *f* der Presse.

Zu ~ 7 ✉: a) Schreibpapier: flat oder full ~ 35½/43 cm; foolscap oder law ~ (blau liniiert) ca. 34/42 cm; legal ~ (rot liniiert mit Rand) ca. 32/41 cm; b) Einschlag- und Tüten-papier: double-crown ~ oder draper's ~ ca. 51/76; imperial ~ ca. 53/74.

Zu ~ 9 b ⚓: ~ of a lower mast Mast-Eselshaupt *n*; fore-mast ~ Fockmast-Eselshaupt; to get a ~ over ein Eselshaupt aufsetzen.

Zu ~ 14: to ~ a bottle e-e Flasche zubinden, verkorken; ✕ to ~ fuses Zünder bekleiden; ⚙ ⚓ to ~ the piles die Pfähle beholmen; ⚙ ~ped rail Eisenbahnschiene *f* mit stählernem Kopfe; ~ped watch Uhr *f* mit innerem Staubdeckel; to ~ a magnet e-n Magne't armieren.

Zu cap¹ 17: to ~ all, to ~ the climax alles übertreffen, bis an die äußerste Grenze gehen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the deck mit entblößtem Kopfe auf Deck kommen; *unic.*, *sl.* to ~ the quadrangle mit abgenommenem Bare'tt über den Universitätshof gehen (Cambridge).

Zu ~ 20: to ~ anecdotes, proverbs, &c. wetteifernd Anekdoten ... mit noch besseren übertrumpfen wollen; to ~ verses Verse um die Wette hersagen, wobei jeder Vers mit dem Anfangs- oder End-buchstaben des vorhergehenden beginnen oder sich mit diesem reimen und dergl. Bedingungen erfüllen muß.

cap² schott. (kăp) *s.* hölzerner Napf; Becher *m*; to kiss ~ with ... aus demselben Gefäß trinken mit ... — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

cap³ *provc.* (~) *v/a.* ①e. 1. † festnehmen, verhaften. — 2. schott.: beschlagnahmen.

cap⁴ ⚓ † (~) *v/n.* = cape² 3.

Cap., cap. *abbr.*: a) = chapter [lt. *caput*] Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *m*; c) *typ.* = capitalise; d) *Am.* = captain.

capability (kē-pă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*; ~ walk tüchtiger Übungsmarsch.

capable (kē'-pᵉbl) [fr.; mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; im stande zu (of); ⚓. — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. (leistungs-)fähig, geschickt, begabt, bewandert. — 5. † jur.: berechtigt, fähig (zu erben, zu testieren ꝛc.). — 6. † geräumig, aufnahmefähig (of, for für). — 7. † *fig.* umfassend (*SH.O.3,3,459*).

Zu ~ 1: ~ of resisting fähig zu widerstehen, widerstandsfähig; ~ of being altered der Änderung fähig; he is ~ of anything er ist zu allem fähig.

capableness (kē'-pᵉbl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (f. vulcanised).

capably (kē'-pᵉ-blᵉ) *adv.* von capable (f. bds).

capacity † (kă-pă'ß-ᵉ-tă't) *v/a.* befähigen.

capacious (kă-pē'-schᵉß) [lt. *ca'pax*, *capac-*...] *a.* □ 1. geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — 2. fast †: befähigt, geeignet (of). — 3. † haltend, fassend (of). — 4. † *co.* ~ chin hervorstehendes Kinn (*DR.*). — *Syn.* f. abundant.

capaciousness (~-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kă-pă'ß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, berechtigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*). [Fähigmachen *n*.]

capacitation ✎ (kă-pă'ß-ᵉ-tē'-schᵉn) *s.*

capacity (kă-pă'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr.; lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*; Geräumigkeit *f*; ⚓ Ladungsfähigkeit *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f*, Einsicht *f*, Geschicklichkeit *f*; Tale'nt *n*; ⚓. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (a. jur.); ⚓. — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*; ⚓. — 5. ⚗ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazitä't *f*, Aufnahme-Vermögen *n*; ⚓. — *Syn.* f. ability.

Zu ~ 2: adapted to the ~ies of youth dem Fassungsvermögen der Jugend angepaßt; mental ~, ~ of the mind geistige Fähigkeit.

Zu ~ 3: jur.: to be in ~ rechtlich befugt sein; he had no ~ to act er hatte keine Befugnis zum Handeln.

Zu ~ 4: in his ~ of director in seiner Eigenschaft als Direktor; in the ~ of a guide als Führer; in his ministerial, parliamentary ~ in s-r Eigenschaft als Minister, Abgeordneter; he

has excellent business ~ er ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann.

3u capacity 5: ♂ *phys.* ~ for heat, calorific ~ Wärmefassungsvermögen *n*; ~ of weight Tragvermögen *n*; *chm.* ~ of being rarefied Verdünnbarkeit *f*; *chm.* ~ for saturation Sättigungsvermögen *n*; measures of ~ Körper-, Inhalts-, Hohlmaße *n/pl.*; *elect.* specific inductive ~ od. specific ~ of induction spezi'fische Kapazität der Induktion.

capade ⊙ (kă-pēʳd) [fr.] *s.* Hutm.: Fach *n*.

cap-a-pie (kăp.ă-pi') [a./s.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kă-păʳn-ᵉ-ßᵉn) [a/s.; span.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — 2. ✎ *fig.* Aufputz *m*, prächtige Ausstattung. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Schabracke belegen, bewaldrappen; *her.* ~ed geharnischt (von Pferden). — 4. ✎ aufputzen, ausstaffieren. [stange *f*.]

cap-bar ⊙ (kă'p-bāʳ) *s.* Spinnerei: Kronen-

cap-border (kă'p-bōʳ-bᵉʳ) *s.* Haubenbesatz *m*.

capease † (kă'p-kēß) *s.* kleiner Reisekoffer.

cap-composition ⊙ (kă"p-kŏm-pᵉ-si'sch-ᵉn) *s.* Zündhütchenmasse *f*.

cape[1] (kēp) [a/s.; f. auch cap[1]] *s.* 1. Rock-, Mantel-kragen *m*. — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel, bis. von Schutzleuten getragen). — 3. *prov.N.* Mauerkappe *f*.

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *cap[1] put*] **I** *s.* 1. Kap *n*, Vorgebirge *n*; ☤. — 2. ♆ Kapwein *m*. — **II** ⚓ † *v/n.* 3. Kurs halten, steuern auf.

3u ~ 1: *geogr.*: the C. ~ C. of Good Hope Kap *n* der guten Hoffnung; C. ~ Coast englische Niederlassung an der Goldküste, Afrika; C. ~ Colony Kapland *n* (brit. Kolonie, Afrika); ⚓ ~ fly-away Nebelbank *f* (die wie Land aussieht).

cape[3] (tēʳ-pī) [a/s.; *imp.* vom lt. *ca'pere*] *s.* jur.: ehm. richterliche Verfügung in einem Prozeß um Grundbesitz. — Vgl. ~[1] u. [2].

Cape Coast Castle (tēʳp kōßt kaʳßl) *npr.*, *id.* (Hauptst. der brit. Besitzungen an der Goldküste, Afrika). [Pelz- etc.)Kragen versehen.]

caped (tēpt) [cape[1]] *a.* mit e-m (Mantel-,

cape-gooseberry ♆ (tēʳp-gūʳß, ~ůʳß-bēr-ᵉ) *s.* Art Judenkirsche *f* (*Phy'salis pube'scens*).

cape-jasmine ♆ (tēʳp-dGă'ß-mi'n) *s.* gelbblühender Jasmi'n (*Garde'nia flo'rida*).

Capel[1] (kăʳp-ᵉl), **~-Court** (~tōʳt ⑨) *npr.* (Gäßchen in der City, London, worin sich [seit 1812] das Gebäude der Börse befindet; daher häufig = The London Stock Exchange).

capel[2] ⚒ *prov.* (tēʳ-pᵉl) **I** *s.* Hornstein *m*, rauhe Gangmasse. — **II** *v/a.* ①e. = cupel.

capelan (tăʳp-ᵉ-lăn), **~in** (~lin) *s.*, *ichth.* = caplin[2]. [mentator, 1713—1781).]

Capell (tă-pēʳl) *npr.*, *id.* (Shakespeare-Kom-

Capella[1] (tă-pēʳl-a) *npr.*, *ast.* Kapella *f* (Stern im Fuhrmann). [chorstil.]

capella[2] ♪ (~) [it.] *s.*: alla ~ im Kirchen-

capellet (tăʳp-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.*, *vet.* Steingallen *f/pl.* [Sturmhaube.]

capelline ⚔ (tăʳp-ᵉ-lin) [fr.] *s.* ehm.: offene

capelocracy (kăp-ᵉ-lŏʳ-ᵉ-ßē) [grch.] *s.*, *sl.* Herrschaft *f* des Zobbertums; Stand *m* der Geldfürsten; F Großprotzentum *n*.

cape-merchant † (tēʳp-mōʳ-tsch[ů]nt) *s.* Handelsherr *m*; ♆ ⚓ Superka'rgo *m*, Vorsteher *m* einer Faktorei.

caper[1] (tēʳ-pᵉʳ) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ①a. 1. Luft- od. Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; ☤. — **II** *s.* 2. Kaprio'le *f*, Bocks-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; ☤. — 3. *Am.* Plan *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*.

3u ~ 1: to ~ about umherspringen; to fall a-~ing Kaprio'len machen.

3u ~ 2: to cut ~s (Luft-)Sprünge machen; † *sl.* to cut a ~ on nothing in der Luft tanzen, d. h. gehängt werden.

caper[2] ♆ (tēʳ-pᵉʳ) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* 1. Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis spino'sa*); wild ~ = caper-spurge. — 2. ✱ mit ~s *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte des Kapernstrauches); capucine, capuchin oder English ~ unechte Kapern (von der Kapuzinerkresse oder der kreuzblätterigen Wolfsmilch; s. caper-spurge). — 3. ✱ = caper-tea. [*m*. — 2. Seeräuber *m*.]

caper[3] ⚓ † (~) [holl.] *s.* 1. Kaper(schiff *n*)

caper-bush ♆ (~-busch) *s.* = caper[2] 1.

capercailye schott. (ke-pᵉʳ-te'l-ie), **~zie** schott. (~ᵉ) [gael. *capull coille* großer Waldhahn] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n* (*Te'trao uroga'llus*).

caperclaw (teʳ-pᵉʳ-klă) ✓+ für clapperclaw.

caper-cutting (~-köt-in[g]) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapriolenmachen *n*.

caperer (teʳ-pᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. (Luft-)Springer *m*, Tänzer *m*. — 2. *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*). [worte *n/pl.*]

caperlash *prov.N.* (teʳ-pᵉʳ-läsch) *s.* Schimpf-

Capernaite (tă-pöʳ-nă-ᵉit) *s.* 1. Bewohner(in) von Kaperna'um. — 2. *theol.* polemische Bzchg für: Anhänger *m* der Transsubstantiations-Lehre (mit Bezug auf Joh. 6,52).

Capernaitic(al) (tă-pö-nă-i't-ik, ~ᵉ-l) *a.* kapernai'tisch: a) Kaperna'um betreffend; b) *theol.* auf den Glauben an die Transsubstantiation bezüglich.

Capernaum (tă-pöʳ-nă-ᵉm) *npr.* Kaperna'um (Kapharna'um) *n* (biblische Stadt).

capernoity schott. (kăp-ᵉʳ-nöi'-t-ᵉ) **I** *a.* (auch ~ed, ~t-ᵉd) 1. mürrisch, reizbar. — 2. et. wirr im Kopf. — **II** *s.* 3. *contp.* Kopf *m*.

caper-plant ♆ (teʳ-pᵉʳ-plănt) = caper[2] 1.

~-spurge ♆ (~-ßpöʳdG) *s.* kreuzblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).

~-tea ✱ (~-tī) *s.* Art schwarzer Thee.

~-tree ♆ (~-trī) *s.* australischer Kapernbaum (*Ca'pparis no'bilis*).

~-witted (~-wit-ᵉd) *a.* faselig, faselnd.

Capet (teʳ-pᵉt od. fr.: kă-pe') *npr.*, *id.*: Hugh (hjū) ~ Hugo Capet (erster König der dritten französischen Dynastie, † 996).

Capetian (tă-pi'-sch-ᵉ-n) [Capet] *a.* ka'petingisch; ~ dynasty Dynastie der Ka'petinger.

Capetown, meist **Cape Town** (teʳp-taun) *npr.*, *geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

Capetowner (teʳp-tāū-nᵉʳ) *s.* Bewohner(in) von Kapstadt.

Cape Verd(e) Islands (tēp-wöʳd-aī-lᵉndß) *npr.*, *geogr.* Kapverdische Inseln *f/pl.*

cape-weed ♆ (teʳp-wid) *s.* 1. Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*). — 2. südafrikanische Ringelblume (*Cryptoste'mma calendula'cea*).

capful (kăʳp-fůl) *s.* Mützevoll *f*; ⚓ *co.* a ~ of wind schwacher Sturm von kurzer Dauer.

caphar † (tă-fāʳ od. tăʳ-f-ᵉʳ) [ar.] *s.* Orient.: (Hebestelle *f* für) Straßenschutz-Zoll *m*.

Caphis (kăʳ-fiß) *npr.*, *id.* (*SH.T.A.*).

capias (teʳ-pᵉ-ăß od. tăʳp-ᵉ-ăß) [lt.: „man ergreife“, von *ca'pere*] *s.* 1. ✎ *pharm.* Reze'pt *n*. — 2. jur.: (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungs-befehl *m*; ~ ad respondendum (ᵉ-ßpön-deʳ-n-dᵉm) Aufforderung *f* an den Beklagten, sich vor Gericht zu verantworten; † ~ ad satisfaciendum (ßă't-iß-fäsch-ᵉ-e''n-dᵉm) Ordre *f* auf Personalhaft gegen einen Schuldner.

capibara ♂ (kăp-ᵉ-bă'-ra) *s.*, *zo.* südamerikanisches Wasserschwein (*Hydrochœ'rus capybara'*). [haarig, haarförmig.]

capillaceous ♂ (kăp-ᵉ-lē'-sch°ß) [lt.] *a.*

capillaire (~lăiʳ') [fr.] *s.* 1. ♆ Frauen-, Venus-haar *n* (*Adia'ntum Capi'llus Ve'neris*). — 2. *pharm.* Frauenhaarsirup *m*.

capillament ♂ † (tă-pi'l-ă-mēnt) [lt.] *s.* 1. ♆ Haarfaser *f*. — 2. *anat.* Nervenfaser *f*.

capillariness ♂ ✎ (tăʳp-ᵉ-l[ᵉ]-rᵉ-t[ᵉ]ß oder tă-pi'l-ᵉ-rᵉ-t[ᵉ]ß) *s.* = capillarity.

capillarity ♂ (kăp-ᵉ-lăʳ-ᵉ-t[ᵉ]) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f*.

capillary ♂ (kăʳp-ᵉ-l[ᵉ]-rᵉ oder tă-pi'l-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig; ☤. — 2. Haargefäß-...; Haarröhrchen-...; ☤. — 3. *surg.* linea'r (Schädelbruch). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 4. (bis. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n*. — 5. ♆ † Farnkraut *n*.

3u ~ 1 u. **2:** *phys.* ~ attraction Haarröhrchen-Anziehung *f*, Kapillarita't *f*; *min.* ~ native copper Haarkupfer *n*, -erz *n*; *min.* ~ pyrites Haar-, Nickel-kies *m*; *phys.* ~ tube Haarröhrchen *n*; *anat.* ~ vessel Kapillargefäß *n*.

capillation ♂ † (kăp-ᵉ-le'-sch°n) [lt.] *s.* Kapilla'rgefäß *n*. [büschel *m*.]

capillature † (tă-pi'l-ă-tsch°ʳ) *s.* Haar-

capillifolious ♂ ♆ (tă-pil-ᵉ-fo'-li-ᵉ-ß) *a.* mit haar-ähnlichen Blättern. [förmig.]

capilliform ♂ (tă-pi'l-ᵉ-fo'ʳm) *a.* haar-

capillitium ♂ ♆ (kăp-ᵉ-li'sch-ᵉ-m) *s.* Haargeflecht *n* in Sporenkapseln von Schleimpilzen etc.

capillose ♂ ✎ (tăʳp-ᵉ-lōß, kăp-ᵉ-loʳß) **I** *a.* haarig. — **II** *s.*, *min.* Haarties *m*.

capilotade † (kăp-ᵉ-l[ō]-tēʳd) [fr.] *s.* 1. Kocht.: Art Ragout *n* von Kalbfleisch, Geflügel etc. 2. *fig.* alte, aufgewärmte Geschichte.

capirote (kăʳp-ᵉ-rōt) *s.*, *orn.* Mönchsgrasmücke *f* (*Sy'lvia atricapi'lla*).

capita s. caput. [hogfish.]

capitaine (tăʳp-ᵉ-tēn) [fr.] *s.*, *ichth.* =

capital[1] (tăʳp-ᵉ-tᵉl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. † Kopf-... — 2. jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig (Verbrechen); Todes-...; *fig.* verhängnisvoll; ☤. — 3. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...; ☤. — 4. F ausgezeichnet, prächtig, vorzüglich, einzig; ...erster Klasse, Haupt-...; ☤. — **II** *s.* 5. (*s/f. BY.*) Hauptstadt *f*, Hauptort *m*. — 6. (*abbr.* **Cap.**, **cap.**) großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f*; ☤. — 7. ⚔ *fort.* Hauptlinie *f* der Festungswerke.

3u ~ 2: ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapital-verbrechen *n*; ~ error folgenschwerer Irrtum; ~ sentence Todesurteil *n*; ~ treason Hochverrat *m*.

3u ~ 3: ~ advantage Hauptvorteil *m*; ~ city Hauptstadt *f*; ~ letter = ~ 6; ~ prize Hauptgewinn *m*; ⚓ † ~ ship Linienschiff *n* erster Klasse; ~ text mit Versalien Gedrucktes oder Geschriebenes.

3u ~ 4 F: that's ~! das ist vortrefflich, famo's!; ~ fellow Hauptkerl *m*; we had some ~ fun wir amüsierten uns köstlich; ~ plan fein angelegter Plan.

3u ~ 6: *typ.* small ~ Kapitä'lchen *n*; in ~s in Versalien (gedruckt); *fig.* to speak in ~s empha'tisch, mit Nachdruck reden.

capital[2] (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* 1. ✱ Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*, Vermögensstock *m*; ☤. — 2. *fig.* Kapita'l *n*, Erwerbsquelle *f*; ☤. — Vgl. ~[1] u. [3].

3u ~ 1 ✱: ~ of partnership Gesellschafts-Kapital; ~ put in, ~ paid in Einlage-K.; acting ~, circulating ~, rolling ~, working ~ Betriebs-, Umsatz-K.; dead ~ totes K.; fixed ~, invested ~ Anlage-, stehendes K.; share-~ Aktien-K.

3u ~ 2: *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen od. Nutzen ziehen aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] **I** *s.* 1. *arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m*; ☤. — 2. ⊙ ✎ Schornsteinkappe *f*. — 3. *chm.* (Destillier-) Helm *m*. — 4. † = chapter. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 5. *arch.* mit e-m Kapitäl versehen.

3u ~ 1 *arch.*: angular ~ ✓+ für angle-capital; bell-shaped ~ Glocken-K.; bud-shaped ~ Knospen-K.; clustered ~ Bündel-K.; Corinthian ~ korinthisches K.; cubiform ~ Würfel-K.; foliated ~

§ Blätter-K.; indented ~, inverted ~ § Falten-K.; low ~ gedrücktes K.; multangular ~ Polygo'n-K.

capitaled ſ. capitalled.

capitalhood ✎ (tă'p-ĕ-tĭl-hŭd) *s.* Haupt-ſ

capitalisation ④ (tăp-ĕ-tă-lĭ-zā'shŭn) *s.* 1. Kapitaliſierung *f.* — 2. ✎ Verwandlung *f* in e-e Hauptſtadt. — 3. Gebrauch *m* großer Anfangsbuchſtaben.

capitalise ④ (tă'p-ĕ-tă-līz) *v/a.* ①b. 1. kapitaliſieren. — 2. mit Kapital verſehen. — 3. (*abbr.* **Cap., cap.**) mit großen Anfangsbuchſtaben drucken.

capitalism (tă'p-ĕ-tă-lĭzm) *s.* 1. Kapita'lbeſitz *m.* — 2. Macht *f* des Großkapitals.

capitalist (tă'p-ĕ-tă-lĭßt) *s.* Kapitali'ſt *m.*

capitalistic (tăp-ĕ-tă-lĭ'ßtĭk) *a.* kapitali'ſtiſch; Kapitali'ſten-...

capital(l)ed (tă'p-ĕ-tĭ'ld) *a.* (meiſt in Zſgn) 1. *arch.* mit einem Kapitä'l verſehen. — 2. mit Kapita'l verſehen.

capitalless (tă'p-ĕ-tĭ'l-leß) *a.* ohne Kapita'l.

capitally (~lᵉ) *adv.* 1. jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesſtrafe; ~ convicted des Todes für ſchuldig befunden; to accuse ~ eines Kapita'lverbrechens beſchuldigen. — 2. *fig.* gewaltig, ernſtlich. — 3. F famo's, vortrefflich. — 4. ✎ mit großen Anfangsbuchſtaben.

capitalness ✎ (tă'p-ĕ-tĭ'l-nᵉß) *s.* Haupt-ſ

capitan ⚓ (tăp-ĕ-tă'n od. tă'p-ĕ-tăn) *s.* (meiſt ~ pacha) Kapuda'n-Paſcha *m* (Großadmiral der türkiſchen Flotte).

capitana ⚓ (tăp-ĕ-tă'-na) [it.; ſpan.] *s.ſ*

capitate ♁ (tă'p-ĕ-tăt) [lt.] *a.* 1. (bſd. ♀) kopfförmig, köpfchentragend. — 2. mit ſtarkem, kopfähnlichem Ende (Knochen ꝛc.).

capitation (tăp-ĕ-tē'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfſteuer *f* (auch ~ tax). — 3. ~ fee: a) Schulgeld-erhebung *f* nach der Kopfzahl der Schüler; b) Kopfzahl-Tantième (die der Lehrer nach der Anzahl der Schüler erhält). — 4. ~ grant Geldbewilligung *f* für jeden, der eine beſtimmte Bedingung erfüllt (z.B. für Schüler, die eine Prüfung beſtehen).

capitative (tă'p-ĕ-tă-tĭw) *a.* nach der Kopfzahl (berechnet).

capite † (~tī) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Kronlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m*.

capitellate ♁ ♀ (tă-pĭ't-ĕ-lăt, *CT.D.* tăp-ĕ-tĕ'l-ăt) [vom lt. *capitellum*] *a.* kleinköpfig, in ein Köpfchen endend.

Capitol (tă'p-ĕ-tĕl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. (*s/m. ML.*) röm. Alt.: Kapito'l(ium) *n* (bſd. der Zu'pitertempel auf dem Saturni'niſchen Hügel zu Rom; auch der Berg ſelbſt); jetzt: Campidoglio (ſpr.: tăm-p-dō'l-jo). — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Waſhington; auch Regierungshaus in den einzelnen Staaten).

Capitolian (tăp-ĕ-tō'-lĭ-ᵉn ⑧) [lt.] *a.* kapitoli'niſch.

Capitoline (*MU.* tă-pĭ't-ĕ-lăĭn, *CT.D.* tă'p-ĕ-tō'n-ĕ-dī) [neu-lat.] *s/pl., orn.* Bartvögel *m/pl.*

capitonine ♁ (tă'p-ĕ-tō-năĭn) *a., orn.* die Bartvögel betreffend. [und Fuß betr.]

capitopedal ♁ (tăp-ĕ-tō-pē'd-ĕl) *a.* Kopf-ſ

capitose (tăp-ĕ-tō'ß) *a.* 1. ♁ mit ſtarkem Kopf. — 2. *fig.* dickköpfig, eigenſinnig.

capitulant ⚔ (tă-pĭ't-ĭ-ᵘˡᵉnt) [fr.] *s.* Kapitula'nt *m.*

capitulante *Am.* (ſpan.: ta-pi-tū-la'n-te) *s.* Kontrahe'nt *m*, Unternehmer *m*.

capitular (tă-pĭ't-ĭ-ᵘˡᵉr) [mlt.] **I** *a.* († □) 1. *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig; ſtiftsmäßig; Stifts-...; ~ estate Stiftsgut *n*. — 2. ♀ in einem Köpfchen wachſend. — 3. *anat.*, &c. Köpfchen-...; den Endfortſatz e-s Knochens ꝛc. betreffend. — **II** *s.* 4. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m*, Mitglied *n* eines Kapitels. — 5. Kapitula're *n* (Verordnungen eines Kapitels). — 6. = capitulary 3.

capitulary (tă-pĭ't-ĭ-ᵘˡᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. = capitular. — **II** *s.* 2. † = capitular 4. — 3. *hist.* **C~ies** *pl.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränkiſchen Könige). — 4. ✎ Kapitel *n*, Titel *m*. [geſetzt od. ſtipuliert.]

capitulate[1] † (~lăt) *a.* artikelweiſe feſt-ſ

capitulate[2] (~lēt) [mlt., v. *capitulum*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⚔ kapitulieren (wegen der Übergabe eines Heeres, e-r Feſtung ꝛc. unterhandeln); ſich auf Vertrag ergeben (a. *fig.*). — 2. † übereinkommen; unterhandeln (*SH. H.IV,a, 3,2,120*). — **II** *v/a.* 3. unter gewiſſen Bedingungen übergeben; zugeben. — 4. † kapitel-, artikel-weiſe aufführen. — 5. † feſtſetzen, verhandeln über. — Vgl. ~[1].

capitulation (tă-pĭt-ĭ-ᵘˡᵉ-lē'-shᵉn) [mlt.; fr.] *s.* 1. ⚔ Kapitulation *f* (Vertrag wegen Übergabe e-r Feſtung ꝛc.). — 2. Aufzählung *f*, Rekapitulation *f*. — 3. *hist.*: a) ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutſchen Kaiſer; b) Vertrag *m* der Türkei zu Gunſten fremder Unterthanen. — 4. † ~s *pl.* Artikel *m/pl.*, Bedingungen *f/pl.* eines Vertrages. — 5. † Vertrag *m*. — 6. † Feſtſetzung *f*. — 7. † Einteilung *f* in Kapitel; a. das in Kapitel Eingeteilte. [render *m*.]

capitulator (tă-pĭ't-ĭ-ᵘˡᵉ-lē-tᵉr) *s.* Kapitulie-ſ

capitulatory (~lă-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. rekapituli'erend, die Hauptpunkte zuſammenfaſſend. — 2. Kapitulations-... [2. ♀ = capitulum 1.]

capitule † (tă'p-ĕ-tjūl) *s.* 1. = chapter. — ſ

capitulum ♁ (tă-pĭ't-ĭ-ᵘˡᵉ-lŭm) [lt.] *s.* 1. ♀ (Blüten-)Köpfchen *n*. — 2. *anat.*, &c. Endfortſatz *m* eines Knochens ꝛc., Köpfchen *n*. — 3. *zo.* Gehäuſekörper *m* einer Entenmuſchel. — 4. ✎ *eccl.* Kapitel *n* der Bibel.

capivi (ta-pĭ'-wi) *s., pharm.* = copaiba.

caplan (tă'p-lᵉn) *s., ichth.* = caplin[2].

caple ⚒ *provc.* (tēpl) *s.* = capel[2].

caplin[1] (tă'p-lĭn) [cap[1]] *s.* Kappe *f* des Dreſchflegels. [lo'tus *m* (*M. villo'sus*).]

caplin[2] (~) [fr. *caplan*] *s., ichth.* Mal-ſ

capling (tă'p-lĭn[g]) *s.* = caplin[1].

cap-lining (tă'p-lăĭ-nĭn[g]) *s.* Mützenfutter *n*.

capmaker ⑤ (~mē-tᵉr) *s.* 1. Mützenmacher *m*. — 2. Haubenmacherin *f*. [merchant.]

cap-merchant † (~mᵉr-tſch*nt) = cape-ſ

cap-money † (tă'p-mŏn-ᵉ) *s., hunt.* nach Erlegung des Fuchſes für den Jagdgehilfen geſammeltes Geld.

cap'n P ⚓ (tăpn) *s.* = captain.

capnomancy (tă'p-nᵒ-măn-ſᵉ) [grch.] *s.* Alt.: Wahrſagen *n* aus dem Opferrauch.

capnomor ♁ (tă'p-nᵒ-mōr) [grch.] *s., chm.* öl-artige Flüſſigkeit aus Rauch oder Holzteer ($C_{20}H_{22}O_2$). [Baumwolle (zum Polſtern).]

capoc ❦ Oſt-J. (tă'p-ŏk) *s.* feine kurzſtapelige

capocchia † (tă-pŏ'k-ĭ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Thörin *f* (*SH.T.C.4,2,32*). [nehmen.]

capoche † (~pŏ'tſch) *v/a.* j-m die Kappe ab-ſ

capon (tē'-pᵒn) [a/c. *capūn*, lt. *capon-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m*, kaſtrierter Hausſhahn. — 2. † *fig.* Dummkopf *m* (*SH. Co. 3,1,32*). — 3. † Verſchnittener *m*, Eunu'ch *m*. — 4. *co.* (*Norf.*) Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*. — 5. † (vgl. fr. *poulet*) Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*). — **II** *v/a.* ①a. 6. = caponise.

caponet † (~pᵒ-nĕt) *s., orn.* junger Kapaun.

caponier(e) ⚔ (tăp-ᵉ-nĭ'ᵉr) [fr. *caponnière*] *s., frt.* Grabenkaſten *m* (halbunterirdiſcher bedeckter Gang in den Gräben einer Feſtung).

caponise ④ (tē'-pᵒ-năĭz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verſchneiden; kaſtrieren.

caponniere ⚔ (tăp-ᵒ-nĭ'ᵉr) *s.* = caponiere.

capon's-feather ♀ † (tē'-pᵒnſ-fĕdh-ᵉr) *s.* = capon's-tail.

capon's-tail ♀ (~tēl) *s.* 1. † pyrenä'iſcher Ba'ldrian (*Valeria'na pyrena'ica*). — 2. ✎ gemeine Atelei (*Aquile'gia vulga'ris*). — 3. ✎ ~ grass Mäuſeſchwanz *m* (*Festu'ca myu'rus*).

caporcianite ♁ (tă-pō'ʳ-ſchᵉ-ă-năĭt) *s., min.* Caporciani't *m* (Art Laumonti't).

capot (tă-pŏ't) [fr.] **I** *s.* Matſch *m* (40 Stiche im Piquetſpiel). — **II** *v/a.* ①e. im Piquet: matſch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capotaine (tă'p-ŏ-tᵉn) *s.* = capote (*SC.*).

capote (tă-pŏ't) [ſr.; *dim.* von cape[1]] *s.* 1. Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Soldaten-mantel *m*. — 2. Kapo'tte *f*, Theaterkappe *f*. — 3. ⊙ Wagendach *n*.

capouch † (tă-pu'ſch) [ſr.; mlt.] **I** *s.* Kapu'ze *f*, Mönchskappe *f*. — **II** *v/a.* mit einer Kapuze bedecken; *fig.* blenden.

cappadine ❦ (tă'p-ă-dĭn od. ~dăĭn) *s.* Art Flockſeide *f*. [Gefängnis *n*; Block *m*.]

cappadochio † (tăp-ă-dō'-tſch-o) *s., cant.*

Cappadocia (tăp-ă-dō'-ſch-ă) *npr.* Kappado'cien *n* (alte Landſchaft in Klein-Aſien).

Cappadocian (~ſchᵉ-ᵒn) **I** *a.* kappado'ciſch. — **II** *s.* Kappado'cier(in). [(Gort).]

Cappagh (tă'p-a) *npr., id.* (iriſcher Ort bei)

cap-paper ❦ (tă'p-pē-pᵉr) *s.* 1. Tüten-, Pack-papier *n*. — 2. Art Schreibpapier *n* (vgl. cap[1] 7). [gewächs *n*.]

capparid ♁ ♀ (tă'p-ă-rĭd) *s.* Kapern-ſ

capparidaceæ ♁ ♀ (tăp-ă-rᵉ-dē'-ſ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Kaperngewächſe *n/pl.*

cap-peak (tă'p-pīk) *s.* Mützenſchirm *m*.

capped (tăpt) *a.* 1. mit einer Kappe, Mütze ꝛc. bedeckt (*a. fig.*). — 2. auf der oberen Seite bedeckt mit. — 3. *provc.* mit harter Kruſte. — 4. ⊙ mit einer Kappe, einem Deckel ꝛc. verſehen. — 5. *vet.* geſchwollen (Kniebug des Pferdes). — 6. *provc., fig.* verwirrt.

cappeline ⚔ (tă'p-ĕ-lĭn) *s.* = capelline.

capper[1] (tă'p-ᵉr) [cap[1]] *s.* 1. † = capmaker. — 2. Bekappende(r); j. der grüßt, Verſe herſagt ꝛc. (ſ. cap[1] in aller Bedeutungen). — 3. *provc.* Übertreffende(r), Ausſtechen-ſ

capper[2] ſchott. (~) *s.* = cupper. [de(r).]

capper[3] ſchott. (~) *v/a.* ①a. ergreifen, beſchlagnahmen; ⚓ als gute Priſe erklären.

capper[4] (tă'p-ᵉr) *s., sl.* 1. *ent.* Spinne *f*. — 2. a) Helfershelfer *m*, Schlepper *m* (Spielhölle); b) Treiber *m*, gedungener Bieter (Verſteigerung); c) Spion *m*, F Spitzel *m*.

cappernoity ſchott. (tăp-ᵉr-nŏĭ'-tᵉ) *a.* = capernoity.

cappie ſchott. (tă'p-ᵉ) *s.* Art Bier.

cap-piece ⊙ (tă'p-pīß) *s.* 1. *arch.* Fenſter-, Thür-ſturz *m*; arched ~ Bogenſturz *m*; straight ~ gerader Sturz. — 2. *mach.* Lager-, Pfannen-deckel *m*.

capping (tă'p-ĭn[g]) *s.* 1. ⊙ Waſſerbau: a) Holm *m*; b) ~ of the cut-water Kappe *f* des Pfeilerhauptes. — 2. ⚔ Felſenrücken *m* e-r Kaſematte. [Deckelſtein *m*.]

capping-block ⊙ (tă'p-pĭn[g]-blŏk) *s., arch.*

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Kronziegel *m*.

~-leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* Oberleder *n* (Schuh).

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* 1. *carp.* Platt-, Rahmenſtück *n*. — 2. Waſſerbau: a) ~ of a grating Roſtſchwelle *f*; b) ~ of a piling Holm *m*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Hobel *m* für den oberen Teil eines Treppengeländers.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* = capping-piece 1.

~-woollen ❦ (~-wŭl-ᵉn) *s.* Mützenſtoff *m*.

cap-pot ⊙ (tă'p-pŏt) *s.* Glasfabr.: bedeckter Schmelzhafen.

cap-pudding (tă'p-pŭd-ĭn[g]) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Roſinen.

cappy (tă'p-ᵉ) *a.* 1. mützen-, tappen-artig. — 2. durch eine Kappe gekennzeichnet.

capra ♁ (tē'-pra) [lt.] *s., zo.* Ziege *f* (Gattung).

caprantilopine ♁ (tăp-rᵃⁿ-tĭ'l-ᵒ-plĭn) *a., zo.* die Merkmale der Ziege u. der Antilope tragend. [Salz.]

caprate ♁ (tă'p-răt) *s., chm.* kapri'nſaures ſ

caprellidæ ♁ (tă-prĕ'l-ĭ-dī) [neu-lt.] *s/pl., zo.* zu den Kehlſüßern gehörige Flohkrebſe *m/pl.*

caprelline ♁ (tă-prĕ'l-ĭn) *a., zo.* die caprellidæ (ſ. ds) betreffend.

capreolary ⚙ (kă′p-rē-ŏ-lē-ʀᵉ), **~te** ⚙ (~lāt) [lt.] *a.* (bfd. ♀) mit Ranken; rankenähnlich; ~ plants Rankengewächse *n/pl.*

capreol(e) ⚙ † (kă′p-rē-ŏl) *s.* 1. *zo.* Ziegenbock *m*; Rehbock *m*. — 2. ♀ Ranke *f*.

capreoline ⚙ (kă-prī′-ŏ-lĭn od. ~lāĭn) *a.*, *zo.* rehbock-artig. [Golf von Rea'pel).]

Capri (kă′-prī) *npr.* Ka'pri *n* (Insel im)

capric ⚙ (kă′p-ʀĭk) [lt.] *a.* 1. ↖ Ziegen-... — 2. *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f* ($C_{10}H_{20}O_2$).

capriccio (kă-prī′t-scho) [it. *id.*] *s.* 1. Bocksprung *m*, toller Streich. — 2. † = caprice. — 3. ♪ Capri'ccio *n* (launiges Musikstück).

capriccioso ♪ (kă-prĭt-schō′-ßo) [it. *id.*] *adv.* mit Laune.

caprice (kă-prī′ß; *PO.* kă-pʀēs′ß) [fr.; it. *capriccio*] *s.* (*s/f.*) 1. plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*. — 3. a) Kunstwerk *n* in launenhafter Ausführung (bfd. Gemälde); b) ♪ = capriccio 3. [prī′t-scho) *s.* = caprice.]

caprich † (kă-prī′tsch), **caprichio** † (kă-)

capricious (kă-prī′sch-ßĕ) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵉßĕ) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f*.

Capricorn (kă′p-rē-kō-ʀn) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* 1. Steinbock *m* (südl. Sternbild). — **II** **c~** *s.* 2. † *zo.* Gemse *f*, Steinbock *m*. — 3. *ent.* c~ beetle Bockkäfer *m* (*Cera'mbyx*).

caprid ⚙ (kă′p-rĭd) *a.*, *zo.* ziegen-artig.

caprific ♀ † (kă′p-ʀē-fĭk) *s.* = caprificus.

caprificate ♀ (*CT.D.* kă′p-ʀē-fē-tĕt, *MU.* tă-prĭ′f-tĕt) *v/a.* ①b. *hort.* kaprifizieren (s. caprification).

caprification ♀ (kăp-ʀē-fē-kē′-schᵉn) [lt.] *s.*, *hort.* 1. Kaprifikation *f* (Verfahren, das Reifen der Feigen durch Gallwespenstiche zu beschleunigen). — 2. ⚘ künstliche Befruchtung.

caprificus ⚙ ♀ (kăp-ʀᵉ-fāĭ′-kŭs), **~ig** ♀ (kă′p-ʀē-fĭg) *s.* wilder Feigenbaum.

caprifole, ~oil ♀ † (kă′p-ʀē-fōl, ~fŏĭl) *s.* Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

caprifoliaceous ⚙ ♀ (kăp-ʀē-fō-lē-ē′-schᵉß) *a.* zu den Geißblattpflanzen gehörend.

capriform ⚙ (kă′p-ʀē-fōʳm) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-förmig, -artig.

caprigenous ⚙ (kă-prĭ′dG-ᵉ-nōß) [lt.] *a.*, *zo.* von e-r Ziege erzeugt; zu den Ziegen gehörend.

caprimulgine ⚙ (kăp-ʀᵉ-mŏ′l-dGĭn) *orn.* [lt.] **I** *a.* zu den Ziegenmeltern gehörig. — **II** *s.* Ziegenmelker *m*.

caprimulgus ⚙ (kăp-ʀᵉ-mŏ′l-gᵘß) [lt.] *s.*, *orn.* Nachtschwalbe *f*, Ziegenmelker *m*.

caprin(e) ⚙ (kă′p-ʀĭn) *s.*, *chm.* Kapri'n *n* (Bestandteil der Butter). [ähnlich; Ziegen-...]

caprine (kă′p-ʀāĭn, ~ʀĭn) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-

caprinic ⚙ (kă-prĭ′n-lĭk) *a.* = capric.

capriole (kă′p-ʀᵉ-ōl) [fr., it.] **I** *s.* 1. Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m* (bfd. eines Pferdes, das beim Sprunge zugleich mit den Hinterfüßen ausschlägt). — 2. † Art Kopfputz für Frauen. — **II** *v/n.* ①b. 3. springen, hüpfen.

capriped ⚙ (kă′p-ʀᵉ-pĕd) [lt.] *a.* ziegenfüßig.

caprizant ⚙ (~ſᵉnt) *a.*, *med.* hüpfend (vom Puls). [(vom Puls).]

caprizate ⚙ (~zēt) *v/n.* ①b. *med.* hüpfen(

caproate ⚙ (kă′p-ʀᵉ-ăt) *a.*, *chm.* kapro'nsaures Salz. [Bleiadern (Mississippi).]

cap-rock ⚒ (kă′p-ʀŏk) *s.* obere Schicht über(

caproic ⚙ (kă-prō′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapro'nsäure *f* ($C_6H_{12}O_2$).

capromyan ⚙ (kăp-ʀō-māĭ′-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Fettratte *f* (*Ca'promys*).

caprone ⚙ (kă′p-ʀōn) *s.*, *chm.* Kapro'nsäure *n*.

capronic ⚙ (kăp-ʀŏ′n-ĭk) *a.* = caproic.

caproyl ⚙ (kă′p-ʀō-ĭl) *s.*, *chm.* Radika'l der Kapro'nsäure ($C_6H_{11}O$). [(C_8H_{17}).]

capryl ⚙ (kă′p-ʀĭl) *s.*, *chm.* Kapry'l *n*

caprylic ⚙ (kă-prĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapry'lsäure *f* ($C_8H_{16}O_2$).

Caps. *abbr.* = capital letters (s. capital¹ 6).

capsal *Am.* (kă′p-ßᵉl) *s.* ⚓ für capstan.

cap-screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Schraubbolzen *m* mit Würfelkopf.

cap-scuttle ⚓ (kă′p-ßkŏtl) *s.* lose Luke, Springluke *f*. [täschchen *n*.]

capsella ⚙ ♀ (kăp-ßĕ′l-a) [lt.] *s.* Hirten-

cap-sheaf (kă′p-schīf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m*.

cap-shore ⚓ (~schoʳ Ⓑ) *s.* Eselshaupt-stütze *f*. [sici'n *n* (Stoff im span. Pfeffer).]

capsicin(e) ⚙ (kă′p-ßĭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Kap-

capsicum ⚙ ♀ (~kŭm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsid ⚙ (kă′p-ßĭd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blind-, Weich-wanze *f*.

cap-sill (kă′p-ßĭl) *s.* 1. ⚙ *carp.* Oberbalken *m* in dem Fachwerk einer Brücke ꝛc. — — 2. ⚒ Sturz *m* bei der Streckenzimmerung.

capsizal ⚓ (kăp-ßāĭ′-ſᵉl) *s.* Kentern *n*, Umschlagen *n* (auch *fig.*).

capsize ⚓ (kăp-ßāĭ′ſ) ①b. **I** *v/n.* 1. kentern, umschlagen. — **II** *v/a.* 2. ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen. — 3. to ~ a rope ein Tau umstürzen. — 4. *provc.* ein Faß ꝛc. kanten (indem man es abwechselnd auf einen der Böden stellt). — **III** *s.* 5. = capsizal. [Schildzapfendeckel *m*.]

cap-square ⚒ (kă′p-ßtwāʳ) *s.*, *artill.*

capstan ⚓⚙ (kă′p-ßtᵉn) [fr. *cabestan*, span. *cabest(r)ante*] *s.* stehende Welle; (Gang-) Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruchs-, ⚒ Schacht-winde *f*; Chinese ~, differential ~ Differentia'lwelle *f*, Gegenwinde *f*; the double (od. main) ~, double-headed (od. double-bodied) ~ doppeltes (od. großes) Gangspill, Hintergangspill *n*; the gear (od. small) ~ kleines Gangspill; holes *pl.* of the ~ Spillgat(t)en *n/pl.*; movable ~ loses Spill, Krüppelspill *n*; single(-bodied) ~ einfaches Gangspill; steps *pl.* of a ~ Spillspur *f*; upper ~ Deckgangspill *n*; whelps *pl.* of the ~ Spillklampen *f/pl.*; to come up with the ~ zurückwinden; to heave at the ~ einwinden; to pawl the ~ pallwinden; to rig the ~ die Spaken einlegen; to surge the ~ das Tau des Gangspills lockern; to swift the ~ das Spakenreep nehmen.

capstan-bar ⚓ (~bāʳ) *s.* Spillspake *f*; to swift the ~s die Außen-enden der Spill-spaken durch ein Seil verbinden.

capstand ⚓ † (kă′p-ßtănd) *s.* = capstau.

capstan-pawl ⚓ (kă′p-ßtᵉn-pâl) *s.* Pall *n*, Sperrhaken *m* des Gangspills. [reep *n*.]

capstan-swifter ⚓ (~ßwĭf-tᵘʳ) *s.* Spaken-

capstern ⚓ † (kă′p-ßtōʳn) *s.* = capstan.

capstone (kă′p-ßtōn) *s.* 1. ⚙ *arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f*. — 2. *geol.* festes See-igel. — 3. ⚓ † = capstan.

capstring ⚓ † (kă′p-ßtrĭnᵍ) *s.* = capstan.

cap-string (~) *s.* Haubenband *n*.

capsula ⚙ (kă′p-ßiᵘ-la) [lt.] *s.* = capsule.

capsulæscic ⚙ (kăp-ßiᵘ-lē′ß-ĭt) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Säure *f* in den Schalen der Roßkastanie.

capsular ⚙ (kă′p-ßiᵘ-lʳ), **~y** ⚙ † (~lᴵ-ʀᴱ) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsulate ♀ † (kă′p-ßiᵘ-lāt), **~d** ♀ † (~lē-tᴱd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kă′p-ßĭul) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ♀ Samen-kapsel *f*, -gehäuse *n*. — 2. ⚙ zinnerne Flaschen-hülse *f*, -kapsel *f*. — 3. *pharm.* (Gelati'ne-)Kapsel *f*. — 4. *chm.*: a) Abdampfschale *f*; b) Probier-, Schmelz-tiegel *m*. — 5. ⚔: a) Zündhütchen *n*; b) Patro'nenhülse *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-r Kapsel versehen, Flaschen ꝛc. verkapseln.

capsuliferous ⚙ (kăp-ßiᵘ-lĭ′f-ᵉ-ʀŏß) *a.*, ♀ n. *zo.* kapselntragend. [förmig.]

capsuliform ⚙ (kă′p-ßiᵘ-lᴵ-fōʳm) *a.* kapsel-

capsulitis ⚙ (kăp-ßiᵘ-lāĭ′-tĭß) [lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Linsenkapsel im Auge.

capt † (kăpt) *p.p.* von cap¹ (= capped).

captain (kă′p-tᵉn) [a/s. *capitain(e)*, mlt. *capita'nëus*, vom lt. *caput*] *abbr.* **Capt.** **I** *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bfd. von Truppen); Feldherr *m*; ⚓. — 2. ⚔ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*, Rittmeister *m*; ⚓. — 3. ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; Kommando'nt *m* eines Kriegsschiffes; b) Ältester *m*, Obermatrose *m* (dem eine besondere Aufsicht übertragen); ⚓. — 4. a) ⚙ Obmann *m*, Vorarbeiter *m* einer Arbeitertruppe oder in einer Werkstatt; b) ⚒ (Ober-) Steiger *m*; c) Schul.*sl.* Erster *m* e-r Schule oder Klasse, Primus *m*; ⚓; d) Sport: Anführer *m*, Erster *m* einer Partie beim Cricket, Fußball, Rudern ꝛc.; e) 🚂 F *Am.* Zugführer *m*. — 5. *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla guna'rdus*). — **II** *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen. — 7. Schul.*sl.* zum *Primus omnium* machen. — **III** *v/n.* 8. Schul.*sl.* Primus der ersten Klasse sein. — **IV** † *a.* 9. vornehmst, leitend; Haupt-...

Zu ~ 1: P ~ Hackum Lärmer *m*, Eisenfresser *m*; *sl.* led ~ armer Mensch, der sich am Narrenseile herumführen läßt und reichen Gecken als Stichblatt dient; P ~ Podd Puppenspiel-, Kasperletheater-direktor *m*; P ~ Queernabs schäbiger Kerl, Lumpenhund *m*; P ~ Sharp Raufbold *m* einer Spielgesellschaft, der die Betrogenen (pigeons) einschüchtert; † ~ Tom Anführer *m* e-s Pöbelhaufens; Pöbel *m*, Za'nhagel *m*; *prvb.* once a ~ always a ~ einem einmal angenommenen Charakter gemäß muß man immer handeln od. sich behandeln lassen.

Zu ~ 2 ⚔: ~ of a company Kompanie-Chef *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m*; † ~ reformed Hauptmann, der wegen Reduktion s-r Kompanie zur Disposition gestellt ist.

Zu ~ 3 ⚓: ~'s biscuit Art Schiffszwieback *m*; ~'s clerk Schiffsschreiber *m*; Captain of the Fleet (oder Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*, Vormeister *m*; ~ of the head Gallionsgast *m*; ~ of the hold Unteroffizier *m* der Last; ~ of a mess Back-ältester *m*, -meister *m*; ~ of the port Hafen-kapitän *m*, -meister *m*; † post ~ Kapitän *m* zur See; ~'s protest Seeprotest *m*; ~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)-ältester *m*.

Zu ~ 4 c: ~ of the poll Erster im Range unter den Studierenden, welche ohne „honours“ graduieren (*Cam.*).

captaincy (kă′p-tᵉn-ßᴱ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă′p-tᵉn-ßᴱ-dGĕ″n-ᵉ-ʀᴮl) *s.* Oberkommando *n*.

captainess ↖ (~tᵉ-nᵉßĕ) *s.* Anführerin *f*.

captain-general, C~ G~ (kă′p-tᵉn-dGĕ″n-ᵉ-ʀᴮl) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* 1. ⚔ († in England) Oberbefehlshaber *m*. — 2. Gouverneur *m* einer Kolonie ꝛc.

captain-generalcy ⚔ (~ßᴱ) *s.* = captaincy-general.

captainless (kă′p-tᵉn-lĕßĕ) *a.* führerlos.

captain-/lieutenant, C~ L~ ⚔ (~lĕw-tĕ″n-ᵉnt, ↖~-ljū-tĕ″n-ᵉnt) *s.* chm.: Hauptmann *m* mit Lieutenantsfold.

captain-pacha ⚓ † (~-paſcha″) = capitan.

captainry † (~ᴿᴱ) *s.* = captainship.

captainship (~schlp) *s.* 1. ⚔⚓ Hauptmanns-, Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f*. — 2. Kriegserfahrenheit *f*, militärisches Geschick. — 3. (bfd. span.) Verwaltungskreis *m* eines Statthalters.

captate † (kă′p-tēt) *v/a.* erhaschen, erstreben.
captation (kăp-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Streben *n* nach Beifall oder Gunst. — 2. erstes Sta'dium der hypnotischen Starre(*CT.IA.*).
Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.
cap-tin ⚒ (kă′p-tin) *s.* Hut-zinn *n.*
captiou (kă′p-shŭs) [lt.] *s.* 1. ↖ Auffangen *n*, Nehmen *n*; † *fig.* Spitzfindigkeit *f*; Fangen *n* einer Person durch Trugschlüsse ꝛc. — 2. jur.: a) Beglaubigung *f* bei gesetzlichen Urkunden; b) ↖ schott.: Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m*. — 3. *Am.* Einleitung *f* einer Urkunde, Überschrift *f*, Titelzeile *f* (bei Kapiteln, Artikeln ꝛc.).
captious (kă′p-shŭs) [fr. *captieux*; lt. *captio'sus*] *a.* □ 1. trittelig, tadelsüchtig. — 2. heitel, spitzfindig, verfänglich. — 3. bestrickend, fesselnd. — 4. † = capacious (*SH.All.1,3,20S.*).
captiousness (~-nᵉs) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f*.
captivance † (kă′p-tᵉ-wᵉnts) *s.* = captivity.
captivate[1] † (kă′p-tᵉ-wāt) [lt.] *a.* □ gefangen; *fig.* gefesselt, eingenommen.
captivate[2] (kă′p-tᵉ-wēt) [lt. *captiva're*] *v/a.* ①b. 1. fast †: gefangen nehmen. — 2. † (to) unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...
captivating (kă′p-tᵉ-wē-tiṅ) *p.pr.* u. *a.* □ bezaubernd, gewinnend, einnehmend.
captivation (kăp-tᵉ-wē′-shᵊn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f*; Bestricken *n*, Bezaubern *n*. [fesselnd.]
captivative ↖ (kă′p-tᵉ-wē-tiw) *a.*, *fig.*
captive (kă′p-tiw) [fr. *captif*, *captive*; lt. *captiv-us*] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ⚸. — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt; ⚸. — 3. fesselnd. — **II** *s.* 4. Gefangener *m*, Kriegsgefangener *m* (to). — 5. *fig.* Gefangener *m*, Gefesselter *m*, Bestrickter *m* (to). — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. gefangen nehmen. — 7. *fig.* fesseln, bestricken, für sich einnehmen. — ***Syn.*** (zu ~ 4) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bes. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.
§ **Zu ~ 1** u. **2:** ~ balloon Fesselballon *m* (mittels Seil festgehaltenes Luftschiff); to lead (take od. hold) ~ gefangen nehmen; *fig.* einnehmen, fesseln; *poet.* taken ~ by love in den Banden der Liebe.
captivity (kăp-ti′w-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f*; ⚸. — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.* — 3. † (bis. *bibl.*) *coll.* Gefangene(n) *pl.* ⚸. [werfen.]
§ **Zu ~ 1:** to bring into ~ unter-
§ **Zu ~ 3:** *bibl.* to lead ~ captive diejenigen in Gefangenschaft führen, welche andere gefnechtet h. (Psalm 68,18).
captor (kă′p-tᵉr) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m*; Lysander, the ~ of Athens L., der Eroberer Athe'ns (BLACKIE). [Raub-...]
captorial ♂ (kăp-tō′-rᵉ-ăl ⑨) [lt.] *a.*, *zo.*
captress ↖ (kă′p-trᵉs) *s.* Fängerin *f*, Erbeuterin *f*. [nehmbar; zu fangen(d).]
capturable (kă′p-tʃʰᵊ-rᵉbl) *a.* ein-, weg-
capture (kă′p-tʃʰᵊr) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*, Gefangen-, Wegnahme *f*, Erbeuten *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n*. — 2. Ergreifung *f*, Verhaftung *f*. — 3. Beute *f*, Fang *m*; ⚓ Prise *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.
Capua (kă′p-ju-a od. it.: ka′-pu-a) *npr.* (it. St. u. Festung). [**III** *s.* Capua'ner(in).]
Capuan (kă′p-juᵉn) **I** *a.* capua'nisch. — *J*
capuccio † (kă-pū′tʃʰ-o) [it.] *s.* = capouch.
capuche † (kă-pū′(t)ʃʰ) *s.* = capouch.
capuchin (kă′p-ju-tʃʰin od. kăp-ᵘ-tʃʰī′n) [fr., it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m*. — 2. († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f*. — 3. ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.*: a) (~ monkey) Kapuziner-Affe *m* (*Cebus capuci'nus*); b) (~ pigeon) K.-Taube *f*; c) südamerikanischer K.-Vogel (*Gymnoce'phalus calvus*).
capucine (kă′p-ju-ṡīn, fr.: kă-pü-ṡī′n) [fr., it.] *s.* 1. Dunkel-orange-Farbe *f* (wie die Blüten der Kapuzinerkresse, *Tropæ'olum*). — 2. ♀ ❀ ~ capers *pl.* unechte Kapern *f/pl.* (Samen der Kapuzinerkresse). — 3. *zo.* Kapuziner-Affe *m* (= capuchin 4 a). [*H.VIII.*).]
Capucins (kă-pjuʳ-tʃʰᵉ-ᵊnz) *npr.*, *id.* (*SH.*)
capudan-pacha ⚓ (kă′p-ju-dᵊn-pa-ʃʰa″) *s.* = capitan.
Capulet[1] (kă′p-ju-lᵉt) *npr.*: ~s and Montagues (mo′n-tă-gjuṡ) die Capuletti und Montecchi (ipr.: mön-tē′t-i), zwei feindliche Familien Verona's (*SH.R.J.*). — Vgl. ~[2].
capulet[2] (~) *s.*, *vet.* = capellet.
capulid ♂ (kă′p-ju-lid) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f*.
capulin ♀ (~lin) [span.] *s.* mexikanische (Zuden-)Kirsche (*WB.*).
capul(l) schott. (kă′p-ᵊl) *s.* Pferd *n*.
caput (kă′p-ᵊt) [lt. *id.* Kopf], *pl.* **capita** (kă′p-ᵊ-ta), ↖ **caputs** (kă′p-ᵊts) *s.* 1. ♂ oberer Teil, Kopf *m*. — 2. † *univ.Cam.* ~ (senatus) ehm.: oberste Verwaltungsbehörde. — 3. ~ mortuum: a) † Totenkopf *m*; b) † *chm.* Rückstand *m* bei der Destillation ꝛc.; c) *fig.* wertloser Rest.
caputal ♂ ↖ (kă′p-ᵊ-tᵊl) *a.*, *ent.* Kopf-...
capybara (kăp-ᵊ-bā′-ra) *s.*, *zo.* = capibara.
car[1] (kaʳ) [m/c., a/f. *carre*; mlt. *carra*] **I** *s.* 1. zweiräderiger Karren, Wagen *m*; *provc.* a. vierräderige Droschke; ⚸. — 2. (*s/m. ML.*) *poet.* und *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m*; *myth.* Apo'llo's Sonnenwagen; ⚸. — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m* (auch horse-, street- oder tram-~); 🚃 *Am.* (auch railroad-~) Eisenbahnwagen *m*, Waggon *m*; ⚸. — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. † Schleife *f*, Schlitten *m*. — 6. ⚒ Förder-karren *m*, -wagen *m*. — **II** *npr.*, *ast.* 7. (the Northern) Car Wagen *m*, Großer Bär (nördl. Sternbild, s. a. bear[2] 8). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. in einem Wagen befördern oder führen. — 9. F (auch to ~ it) fahren.
§ **Zu ~ 1:** ~ for harvesting Erntewagen *m*; Irish ~ leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen (auch jaunting-~).
§ **Zu ~ 2:** triumphal ~, ~ of victory Triumph-, Sieges-wagen *m*.
§ **Zu ~ 3** 🚃 *Am.*: dining ~ od. hotel ~ Restaurations-, Speise-wagen *m*; drawing-room ~, palace ~ od. Pulman ~ Salonwagen *m* (reich ausgestatteter Personenwagen); flat ~ offener Güterwagen *m*; observation ~ Aussichtswagen *m*; smoking ~ Rauchwagen *m*; sleeping ~ Schlafwagen *m*; to go by the ~s oder to take the ~s mit der Eisenbahn reisen, den Zug benutzen.
car[2] schott. (~) *a.* link; *fig.* linkisch, unrecht.
car[3] *provc.* (~) *s.* = carr. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].
car[4] *provc.* (~) *s.* Felš *m*. — Vgl. ~[1] bis [3].
Car., car. *abbr.* = carat; carpentry.
Carabas (kă′ʳᵉ-ă-bă§) *npr.*, *id.*: Marquis of ~ Schützling des gestiefelten Katers (Puss in Boots); *fig.* Großgrundbesitzer *m*, Magna't *m*.
carabid ♂ (kă′ʳᵉ-ă-bid), **~an** ♂ (kă-ră′b-ᵉ-dᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*.
carabin(e) ⚔ † (kă′ʳᵉ-ă-bin) *s.* = carbine.
carabineer ⚔ (kă′ʳᵉ-ă-bᵉ-nīʳ′) = carbineer.
caraboid ♂ (kă′ʳᵉ-ă-bȯid) *ent.* **I** *a.* laufkäfer-artig. — **II** *s.* Laufkäfer *m*.
carac ⚓ (kă′ʳᵉ-ăt) *s.* Karake *f* (ehm.: port. od. span. dreimastiges bewaffnetes Handelsschiff).
caracal ♁ (kă′ʳᵉ-ă-kăl) [fr.; türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m* (*Lynx ca'racal*).
Caracalla (kă′ʳᵉ-ă-kă′l-a) *npr.* (römischer Kaiser, † 217 n. Chr.). [Geierfalke (*Poly'borus*).]
caracara (kă-rā-kā′-ra) *s.*, *orn.* Art amerik.
Caracas (kă-ra′-kaṡ) *npr* Cara'caṡ *n* (Hauptstadt von Venezue'la). [rühmte ital. Familie).]
Caraccioli (kā-ra′t-ʃʰᵊ-li) *npr.*, *id.* (berühmte ital. Familie).
carack ⚓ (kă′ʳᵉ-ăk) *s.* Karake *f* (= carac).
caracol (kă′ʳᵉ-ă-tōl), **~e** (~tōl) [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weit S.: das Pferd tummeln.
caracol(i, ~y † (kă′ʳᵉ-ă-tōl-ᵉ) *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.
caracol(l)er ↖ (kă′ʳᵉ-ă-tōl-ᵉʳ, ~tō-l-ᵉʳ) *s.* Reiter *m*.
caracora ⚓ (kă′ʳᵉ-ă-tō′-ra ⑨), **~e** ⚓ (kă′ʳᵉ-ă-tōʳ ⑨) *s.* leichtes Fahrzeug (Bo'rneo).
caract † (kă-ră′kt), **~ect** (kă-ră′kt) **I** *s.* 1. Marke *f*, (Wert-)Zeichen *n*. — 2. Zauberformel *f*. — **II** *v/a.* 3. bezeichnen.
Caradoc[1] (kă′ʳᵉ-ă-dȯk) *npr.* (altbritischer Held).
Caradoc[2] (kă-ră′d-ᵊk) *npr.*, *id.*; ♂ *geol.* ~ sandstone unteres Glied der silu'rischen Formation. [Wasserflasche *f*.]
caraf(f)e (kă-ra′f) [fr.; ar.] *s.* Karaffe *f*,
caragana ♂ ♀ (kăr-ă-gē′-na) [neu-lt.] *s.* Erbsenbaum *m*. [&c.]
☞ **carag(h)een**, &c. ſ. carrageen.
Caraman (kăʳᵉ-ă-mā′n), **~ia** (~mē′-nᵉ-a) *npr.* = Karaman, Karamania.
carambola ♀ Ost-I. (kă-ră′m-bᵒ-la) *s.* Baumstachelbeere *f* (*Averrho'a cara'mbola*).
carambole † (kăr-ăm-bō′l) [fr.; span.] (Billard) **I** *s.* 1. roter Ball. — 2. Karambolage(spiel *n*) *f* (mit 3 Bällen; a. ~ game). — 3. Karambolage *f*. — **II** *v/n.* 4. karambolieren (jetzt cannon oder carom).
caramel (kă′ʳᵉ-ă-mᵉl) [fr.] **I** *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. = caramelise.
caramelisation ④ (kăr-ă-mᵉl-ᵊ-ſᵉ′-ʃʰᵊn) *s.* Verwandlung *f* von Zucker in Karame'l.
caramelise ④ (kă′ʳᵉ-ă-mᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. in Karame'l verwandeln.
caramous(s)al ⚓ † (kă′ʳᵉ-ă-mū-ᵴᵉl) *s.* Art türkisches Lastschiff.
carana ♀ ❀ (kă-ra′-na-ia) [span.] *s.* Caranna-harz *n* (von *Bu'rsera acumina'ta*).
carangid ♂ (kă-ra′n-dȷid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m*.
carangine, ~oid ♂ (kă-ra′n-dȷin, kă-ra′n-ȷȯid) *ichth.* **I** *a.* zu den stöcker-artigen Fischen gehörig. — **II** *s.* = carangid.
caranna ♀ ❀ (kă-ra′n-a) *s.* = carana.
carant *provc.* (kă-ra′nt) *v/n.* ①a. rennen.
caranx (kă′ʳᵉ-ănᵍkṡ) *s.*, *ichth.* Bastard-Makre'le *f*, Stöcker *m* (*Caranx vulga'ris*).
carapa ♂ ♀ (kă′ʳᵉ-ă-pa) [vom Guianischen] *s.* Ka'rapbaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*).
carapace ♂ (kă′ʳᵉ-ă-pēṡ) [fr., span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben ꝛc.; weit S.: Gehäuse *n*, Schale *f*, Panzer *m* (bei Infuso'rien, Gürteltieren ꝛc.). [schild-...]
carapacial ♂ (kăr-ă-pē′-ʃʰᵉl) *a.*, *zo.* Rücken-
carapax ♂ (kă′ʳᵉ-ă-păkṡ) *s.* = carapace.
carap-oil (~ᵃp-ȯil) *s.*, *pharm.* Ka'rap-Öl *n*.
carat (kă′ʳᵉ-ăt) [fr.; ar.] *abbr.* **Car., car.** *s.* 1. Kara't *n*: a) Goldgewicht; b) Juwelen- oder Perlen-Gewicht (siehe S. XXII,II,B.) ⚸. — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.
§ **Zu ~ 1:** one-~ diamond 1-karätiger Diamant; this watch-case is 18-~ gold dieses goldene Uhrgehäuse ist 18-karätig (d. h. enthält 18 Teile Gold u. 6 Teile Legierung).
caratch (kă-ră′tʃʰ) [ar.] *s.* in der Türkei: von christlichen Unterthanen zu zahlende Kopfsteuer.
carauna ♀ ❀ (kă-ră′-na) *s.* Caraunaharz *n* (von einer Art Balsambaum, *Pro'tium cara'na*).

caravan (tă′ʀ-ă-wăn od. tăʀ-ă-wä′n) [pers.] *s.* 1. Karawa'ne *f* (Handels-, Pilger-zug im Orie'nt); *fig.* große Reisegesellschaft, langer Zug. — 2. (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reise- od. Transport-wagen, Möbelwagen *m*; Wohnwagen *m* umherziehender Gaukler ꝛc.; Kremser *m*, Sommerwagen (zu Ausflügen). — 3. ⚓ † (Gesellschafts-) Flotte *f*, Schiffs-karawane *f*. — 4. Art Knabenspiel *n*.

caravan-boiler ⚙ † (-bȯĭ-lᵉr) *s.*, *mach.* Koffer-, Wagen-(Dampf-)Kessel *m*.

caravaneer ↖ (tăʀ-ă-wă-nĭ′ᵉr) *s.* Karawa'nenführer *m*. [wanen-artig.]

caravannish ↖ (tăʀ-ă-wä′n-ĭsch) *a.* kara-

caravanserai (tăʀ-ă-wä′n-sᵉ-ʀaĭ′), **~ary** (-sᵉ-ʀᵉ), ↖ **~era** (-sᵉ-ʀa) [pers.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (tă′ʀ-ă-wĕl′) [fr.; mlt. *ca'rabus*] *s.* Karavelle *f*: a) ehm. leichtes portugiesisches Schiff mit lateinischem Segel; b) türkisches Kriegsschiff; c) französisches Heringsfischerboot.

carawala Ost-J. (tăʀ-ă-wä′-la) *s.*, *zo.* Art Giftschlange (*Hypna'le nepa*).

caraway (tă′ʀ-ă-wē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m* (*Carum*) ⚸. — 2. † Art Zuckerwerk *n*, überzuckerter Kümmel. — 3. ♀ † Art Apfel.

§ **Zu ~ 1** ♀: black ~ Schwarzkümmel *m* (*Nige'lla*); common ~ Feld-, Wiesenkümmel *m*, Karve *f* (*Carum carvi*).

caraway-seed ♀ (~-ʒēd) *s.* Kümmel(samen) *m*, Speisekümmel *m*. [(s. a. cabbage² 4).]

carbage † (tăʀ′-bᵉdǰ) *s.* Tuchreste *m/pl.*

carbamate ⚗ (tăʀ′-bă-mät) *s.*, *chm.* Salz *n* der Karbami'nsäure (s. carbamic).

carbamic ⚗ (tăʀ-bă′m-ĭk) [carb(onic) und am(ide)] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbami'nsäure *f* (CO NH_2 HO).

carbamide ⚗ (tăʀ′-bă-maĭd od. ~mĭd) *s.*, *chm.* Karbami'd *n*, Harnstoff *m*.

carbazotate ⚗ (tăʀ-bă′ʃ-ᵉ-tät) *s.*, *chm.* kohlenstickstoff-, pikri'n-saures Salz.

carbazotic ⚗ (tăʀ-bă-ʃo′ʳ-ĭk) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.*: ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f* (= picric acid).

carberry ♀ *provcN.* (tăʳ′-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉʃ) *s.* Stachelbeere *f*. [= carburet.]

carbide ⚗ ↖ (tăʳ′-baĭd od. ~bĭd) *s.*, *chm.*

carbine ⚔ (tăʳ′-baĭn) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*, Stutzbüchse *f*. — 2. † = carbineer.

carbineer ⚔ (tă-bᵉ-nĭ′ᵉr) *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbine-thimble ⚔ (tăʳ′-baĭn-*th*ĭmbl) *s.* Karabinerfuttera'l *n*. [(-stoff)-...]

☞ **carbo...** ⚗ *chm.* in Zssgn: Kohlen(stoff)-...

carbohydrate ⚗ (tăʳ-bᵒ-haĭ′-dʀăt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydra't *n*.

carbolate ⚗ (tăʳ′-bᵒ-lät) *s.*, *chm.* karbo'lsaures Salz, Pheno'lverbindung *f*; ~ of camphor Karbo'lkampfer *m*.

carbolated ⚗ (tăʳ′-bᵒ-lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Karbo'lsäure getränkt.

carbolic ⚗ (tăʳ-bō′l-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n*; ~ soap Karbolseife *f*. [Karbo'lsäure tränken.]

carbolise ④ (tăʳ′-bᵒ-laĭʃ) *v/a.* ①b. mit

carbon (*MU.* tăʳ′-bŏn, ~bᵒn, *CT.D.* tăʳ′-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚗ *chm.* (Symbol C) Kohle *f*, Kohlenstoff *m*; ⚸. — 2. ⚒ *Am.* dunkler Diama'nt zu Tiefbohrungen. — 3. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

§ **Zu ~ 1**: *chm.*: disulphid(e) of ~ Schwefelkohlenstoff *m*, Kohlensulfi'd *n*; ~ dioxid(e) Kohlen-dioxy'd *n*, -säure *f*; *min.*: graphitic ~ Graphi't *m* (im Eisen); metallic ~ Glanzkohle *f*; *chm.*: ~ monoxid(e) Kohlen(mon)oxy'd *n*; perchlorid(e) of ~ Chlorkohlenstoff *m*, Kohlenstoffchlori'd *n*; *min.* ~ spar mineralische Kohlenstoffverbindung (Zinkspat ꝛc.); *elect.* ~ telephone Fernsprecher mit Karbo'n-Transmitter; *chm.* tetrachlorid(e) of ~ Kohlenstoff-Tetrachlori'd *n*, Vierfach-Chlorkohlenstoff *m*.

carbona ⚒ (tăʳ-bō′-na) [carbon] *s.*, *min.* unregelmäßige zinnhaltige Felsmasse.

carbonaceous ⚗ (tăʳ-bᵒ-nē′-ʃchᵉs) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen-...

carbonade † (tăʳ-bᵒ-nē′ᵈ) = carbonado.

carbonado (tăʳ-bᵒ-nē′-do) I † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — II ↖ *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.

Carbonarism (tăʳ-bᵒ-nă′-ʀĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Karbona'ri (s. Carbonaro).

Carbonaro (tăʳ-bᵒ-nă′-ʀo), *pl.* **~i** (~ʀi) [it. wörtlich: Köhler] *s.* Karbona'ro *m* (Mitglied der Karbonari, eines ehm. ital. Geheimbundes).

carbonate¹ (tăʳ′-bᵒ-nät) [carbon] *s.* 1. ⚗ *chm.* kohlensaures Salz ⚸. — 2. ⚒ *Am.* ~s *pl.* bleikarbona't- und silber-haltige Erze *n/pl.* ⚸. — Vgl. ~².

§ **Zu ~ 1**: *chm.*: ~ of aluminium kohlensaure Thonerde; ~ of lead kohlensaures Bleioxy'd, Bleiweiß; ~ of lime kohlensaurer Kalk (= calcium ~); ~ of potassium kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; ~ of soda (sodium ~) kohlensaures Natron; *min.* spathic ~ Spat-Eisenstein *m*; *chm.* yellow ~ ungereinigte calcinierte Soda; *min.* native ~ of zinc Galmei' *m*.

§ **Zu ~ 2** ⚒ *min.*: hard ~s *pl.* Karbona't *n* mit Eisenbasis; soft ~s *pl.* Karbonat *n* mit Bleibasis.

carbonate² ⚗ (~nĕt) *v/a.* ①b. 1. *chm.* mit Kohlensäure behandeln, sättigen oder verbinden; ~d springs *pl.* kohlensäre-haltige Quellen *f/pl.* — 2. karbonisieren, zu Kohle (ver)brennen. — Vgl. ~¹.

carbonation (tăʳ-bᵒ-nē′-ʃchᵉn) *s.* 1. ⚗ *chm.* Versetzung *f* od. Behandlung *f* mit Kohlensäure. — 2. ⚙ Zuckerfabr.: Saturation *f*.

carbon-black ⚙ (tăʳ′-bᵒn-blăk) *s.* feiner Lampenruß (s. Druckschwärze). [lager-Metall.]

carbon-bronze ⚙ (~bʀŏnʃ) *s.* Art Zapfen-

carbon-button (~bŏtn) *s.*, *elect.* Kohlenscheibe *f* im Mikrophon-Telephon.

carbonic ⚗ (tăʳ-bŏ′n-ĭk) I *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...; ⚸. — II C ~s *s/pl.* Karbona'ri *m/pl.* (*BY.*); s. Carbonaro.

§ **Zu I**: *chm.* ~ acid, ~ anhydrid(e), ~ dioxid(e) Kohlensäure *f*; ⚙ ~-acid engine: a) durch Kohlensäuregas wirkende Feuerspritze, b) durch komprimierte Kohlensäure getriebene Maschine; ~-acid water kohlensaures Wasser; *chm.*: ~ disulphid(e) Schwefelkohlenstoff *m*; ~ oxid(e) Kohlenoxy'd *n*.

carboniferous ⚗ (tăʳ-bᵒ-nĭ′ᶠ-ᵉ-ʀŏs) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...; *geol.* ~ formation Kohlenformation *f*.

carbonification ⚗ (tăʳ-bŏn-ᵉ-fᵉ-kē′-ʃchᵉn) *s.* Verkohlung *f*. [Kohle verwandeln.]

carbonify ⚗ (tăʳ-bŏ′n-ᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. in

carbonisation ④ ⚗ ⚙ (tăʳ-bᵒ-nᵉ-ʃeʳ′-ʃchᵉn) *s.* 1. Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*. — 2. = carburisation; carbonation.

carbonise ④ ⚗ ⚙ (tăʳ′-bᵒ-naĭʃ) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle od. Ruß überziehen ⚸. — 3. = carburise.

§ **Zu ~ 2**: 'd linen od. paper Überdruckleinen *n*, (Durch-)Pauspapier *n* (zum Übertragen von Zeichnungen ꝛc.; vgl. carbon-paper). [Bogenlicht.]

carbon-light (tăʳ′-bᵒn-laĭt) *s.* elektrisches

carbono-hydrous ⑤ ⚗ (tăʳ-bᵒ-nō-haĭ′-dʀᵒʃ) *a.*, *chm.* Kohlenwasserstoff-...

carbonometer ⚗ (tăʳ-bᵒ-nŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Kohlensäuremesser *m*.

carbonous ⚗ (tăʳ′-bᵒ-nŏʃ) *a.*, *chm.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbon-paper (tăʳ′-bᵒn-pē-pᵉʳ) *s.* Durchdruck-, (Durch-)Pauspapier *n* (zum Übertragen von Schriftstücken, Telegrammen ꝛc.).

carbon-point (tăʳ′-bᵒn-pȯĭnt) *s.* 1. *elect.* Kohlenspitze *f* (Bogenlicht). — 2. ⚙ ~ tool Diama'ntgerät *n*.

~-print (~-pʀĭnt) *s.*, *typ.* Kohlelichtdruck *m*; Photogr.: ~ing process = carbon-process.

~-process (~-pʀoß-ᵉß) *s.* Photographie: Kohle-, Pigme'ntdruck-verfahren *n*.

~-spar ⑥ (~-ßpăʳ) *s.*, *min.* s. carbon 1 ⚸.

~-telephone ⑥ (~-tᵉ′l-ᵉ-fōn) *s.*, *elect.* s. carbon 1 ⚸. [ny'l *n* (CO).]

carbonyl ⚗ (tăʳ′-bᵒ-nĭl) *s.*, *chm.* Karbo'nyl

carboxyl ⚗ (*MU.* tăʳ-bŏ′k-ßĭl, *CT.D.* tăʳ′-bᵒ-ʦĭl) *s.*, *chm.* Karboxy'l *n* (CO OH).

carboy (tăʳ′-bȯĭ) [*corr.* aus pers. *qarāba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (tăʳ′-bʀēt) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.

car-bumper 🚃 *Am.* (~bŏm-pᵉʳ) *s.* Puffer *m*, Stoßkissen *n*.

carbuncle (tăʳ′-bŏnᵍkl) [a/s.; lt. *carbu'nculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*. — 3. ~s *pl.* rote Flecken *m/pl.*, Pusteln *f/pl.* (im Gesicht); ⚜ Weinblumen *f/pl.* — 4. *her.* achtstrahliger Stern im Schilde.

carbuncled (tăʳ′-bŏnᵍkld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase ꝛc.).

carbuncular (tăʳ-bŏ′nᵍ-kjŭ-lᵉr), **~ate** (~lät), **~ous** (~lŏß) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot. [[lt.] *s.* Knospenbrand *m*.]

carbunculation ♀ (tăʳ-bŏnᵍ-kjŭ-lē-ʃchᵉn)

carburet ⚗ (tăʳ′-bjŭ-nĕt) *chm.* I *s.* Kohlenstoffverbindung *f*; ~ of iron Eisenkarbure't *n*, Kohlen-eisen *n*. — II *v/a.* ①e.(a.) mit Kohlenstoff verbinden (s. auch carburise).

carburet(t)ed ⚗ (~nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden; ~ hydrogen gas Kohlenwasserstoffgas *n*; heavy ~ hydrogen Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas; light ~ hydrogen Gruben-, Sumpf-gas *n*.

carburet(t)er, ~or (beides: tăʳ′-bjŭ-nĕt-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Appara't *m* zur Karburation des Leuchtgases. — 2. ⚗ *chm.* zur K. benutztes Kohlenwasserstoffgas (s. carburise).

carburisation ④ ⚙ (tăʳ-bjŭ-ʀᵉ-ʃeʳ′-ʃchᵉn) *s.* 1. *metall.* Zementieren *n*, Behandlung *f* des Eisens mit Kohlenstoff. — 2. Karburation *f*, Mischung *f* des Leuchtgases mit Benzi'ndämpfen.

carburise ④ ⚙ (tăʳ′-bjŭ-ʀaĭʃ) *v/a.* ①b. chemisch mit Kohlen(wasser)stoff verbinden, bes. Leuchtgas karburieren, mit Benzi'ndämpfen ꝛc. mischen.

carburometer ⚗ (tăʳ-bjŭ-ʀŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Meßapparat für Kohlenstoffverbindungen.

carcajou (tăʳ′-kᵉ-gū) [fr.] *s.*, *zo.* 1. amerikanischer Vielfraß (*Gulo luscus*). — 2. ⚜: a) amerikanischer Dachs (*Taxi'dea america'na*); b) Ku'guar *m* (*Fe'lis co'ncolor*).

carcake schott. (tăʳ′-kēk) *s.* Art Fastnachtskuchen.

carcan † (tăʳ′-kᵉn) *s.* = carcanet.

carcanet fast † (tăʳ′-kᵉ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Halsgeschmeide *n*. — 2. Art Haarschmuck *m*.

Carcas (tăʳ′-kăß) *npr.* Charla'gs *m* (Karkas).

carcase (~) *s.* = carcass. [Eith. 1,10).]

carcass (tăʳ′-kᵉß) [a/s. *carcas*, *carcois*; mlt. *carca'sium*] I *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebenden) Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* e-s Schiffes, Hauses (a. *fig.*). — 4. ⚙: a) *arch.* Urne *f* od. Vase *f*, aus der eine Flamme emporsteigt; b) *carp.*, Schiffbau: Gerippe *n*, Zimmerwerk *n*; ~ of a roof = carcass-roofing; framing of the ~ Werksatz *m*; c) *metall.* Kienstock *m*. — 5. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karkasse *f*; round ~ Brandbombe *f*. — II *v/a.* ①c. 6. das Zimmerwerk od. Gerüst aufschlagen von (e-m Hause).

carcass-butcher (kā'r-kāß-but-ſch^{ər}) *s.* 1. Großſchlächter *m.* — 2. *cant* Wundarzt *m.* [*artill.* Brandſatz *m.*]

~-composition ⚔ (~-kŏm-pō-ſi'ſch-^{ən}) *s.*

~-flooring ⊙ (~-flō-rin^{g} ⑨) *s.*, *carp.* Fußbodengerippe *n.*

~-plot ⊙ (~-plŏt) *s.*, *carp.* Grundriß *m*, Werkſatz *m* zu einem Dachwerk.

~-rocket ⚔ (~-rŏk'-ĕt) *s.* Brandſatz'rakete *f.*

~-roofing ⊙ (~-rū-fin^{g}) *s.*, *carp.* Geſpärre *n*, Sparrwerk *n.* [macher^{s}.]

~-saw ⊙ (~-ſā) *s.* Bügelſäge *f* des Raketen-

Carcavelhos 🍷 (kar-kă-wĕ'l-jĕß) [port. *id.*, Dorf bei Liſſabon] *s.*, *id.* (portugieſ. Wein).

carcel (kā'r-ßĕl, kā'r-ßĕ'l) *s.*, *phys.* Carce'l *n* (fr. Lichteinheit von 9,5—9,6 engl. Normal'kerzen).

Carcel-lamp, c~ ⊙ ⑧ (*MU.* kā'r-ßĕ'l-lămp, *CT.D.* kā'r-ßĕ'l-~) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* ehm.: Carce'l-, Moderateur-Lampe *f*, deren Ölverbrauch durch ein Uhrwerk geregelt wurde.

carceral † (kā'r-ßĕ-r^{əl}) *a.* Gefängnis-...

carcerate ✎ (~-rĕt) *v/a.* ①b. einſperren, gefangen ſetzen. [fangenſetzung *f.*]

carceration ✎ (kā'r-ßĕ-rē'-ſch^{ən}) *s.* Ge-

carcerular ♁ ♀ (kā'r-ßĕ'r-(i)^{ū}-l^{ər}) *a.* eine mehrſamige Schließfrucht betreffend.

carcerule ♁ ♀ (kā'r-ßĕ'r-(i)ūl) [lt.] *s.* mehrſamige Schließfrucht.

carchariid ♁ (kā'r-kă'r-^{ə}-id) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Blauhai *m.*

carchurioid ♁ (kā'r-kă'r-^{ə}-ōid) *ichth.* I *a.* blauhai-artig. — II *s.* = carchariid.

carcinoid ♁ (kā'r-ßĕ-nŏid) [grch.] *a.* 1. *zo.* krabben-artig. — 2. *med.* krebsartig.

carcinological ♁ (kā'r-ßĕ-nĕ-lŏ'dG-^{ə}-l^{ə}l) [grch.] *a.* die Lehre von den Krebſen betr.

carcinology ♁ (kā'r-ßĕ-nŏ'l-^{ə}-dG^{ə}) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krebſen.

carcinoma ♁ (kā'r-ßĕ-nō'r-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geſchwür *n*) *m.* — 2. ♀ Brand *m*, Krebs *m* der Obſtbäume.

carcinomatous ♁ (kā'r-ßĕ-nō'r-m-ă-tŏß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

carcinophagous ♁ (~nŏ'ſ-ă-gŏß) [grch.] *a.* Krebſe eſſend. [(krankheit *f*) *m.*]

carcinosis ♁ (~nō'r-ßiß) *s.*, *med.* Krebs-

carcoon Oſt-J. (kā'r-kū'n) *s.* = clerk.

car-coupling 🚃 *Am.* (kā'r-kŏp-lin^{g}) *s.* Wagenkuppelung *f.*

card[1] (kā'd) [ſr. *carte*; lt. *charta*] I *s.* 1. (Spiel-)Karte *f*, Kartenblatt *n* (= playing-card); ♀. — 2. Adreß-, Brief-, Einladungs-, Einlaß-, Fahr-, Geſchäfts-, Gratulations-, Muſter-, Poſt-, Programm-, Speiſe-, Viſiten- ꝛc. Karte *f* (meiſt mit bezeichnender Beifügung: business, post(al), visiting, wedding, &c.); ♀. — 3. ✎ Do'minoſtein *m.* — 4. = card-board[1]. — 5. kurze Geſchäftsanzeige, perſönliche Erklärung, Mitteilung *f* ꝛc. in e-r Zeitung. — 6. Scheibe *f*, Tafel *f* (Pfefferkuchen); Honigwabe *f.* — 7. *sl.* Kerl *m*; Perſon *f*; überſpannter Menſch, eigentümlicher Kauz; ♀. — 8. ⚙: a) *metall.* Schrotform *f*; b) Spinnerei: Karte *f*, Muſterpappe *f.* — 9. ⚓ Ko'mpaßſcheibe *f*, Windroſe *f.* — 10. † = chart. — II *v/a.* ①a. 11. *Am.* durch (Poſt-)Karte j-m Mitteilung machen, e-e Karte richten an. — 12. F auf (Muſter-) Karten kleben. — III † *v/n.* 13. (auch to ~ it) Karten ſpielen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: a) in Verbindung mit Adjektiven u. Subſtantiven: commanding (od. winning) ~ die höchſte der noch nicht geſpielten Karten, Force *f*; † *fig.* cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet od. das Feuer abkühlt; court (oder honour) ~s *pl.* Bilder *n/pl.*, hohe Karten *f/pl.*; game at od. of ~s Kartenſpiel *n*; house (od. castle) of ~s Kartenhaus *n*; long ~s *pl.* eine lange Farbe, von der alle anderen Karten ſchon geſpielt ſind; loose ~ wertloſe Karte; low (oder small) ~s niedrige Karten; odd ~ einzelne Karte; *fig.* the only ~ der einzige Ausweg, die letzte Zuflucht; pack of ~s Spiel *n* Karten; single ~ (Karten-) Blatt *n*; a sure ~ eine gute Karte (a. *fig.*). — **b)** in Verbindung mit Verben und Präpoſitionen: *sl.* it is the ~ ſo ſteht's damit; das iſt das Richtige, die Hauptſache; F it is on the ~s es iſt leicht möglich, nicht unwahrſcheinlich; F the likeliest thing upon the ~s das Wahrſcheinlichſte nach den Verhältniſſen; to cut ~s die Karten abheben; to deal ~s Karten geben; † *fig.* to face (oder brag) it out with a ~ of ten prahlen, ſich mutig ſtellen; to fling up oder to throw up (od. down) one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (a. *fig.*); *Am.* to give a p. ~s j-m et. vorgeben (beim Spiel); auch: j-m einen guten Rat geben; to hold a trump ~ e-n Trumpf in der Hand haben (a. *fig*); he knows how to play his ~s er verſteht ſich auf das Spiel (F beim Rummel); to pack ~s d. Karten auf betrügeriſche Weiſe miſchen oder legen; *fig.* ſich mit j-m verbinden, um einen andern zu benachteiligen; to play (at) ~s Karten ſpielen; to play (oder do) tricks with ~s Kartenkunſtſtücke machen; to show one's ~s die Karten zeigen (bſd. beim Poker-ſpiel); *fig.* ſ-e Abſichten verraten; to shuffle (oder make) the ~s die Karten miſchen; † *fig.* to speak by the ~ ſich deutlich ausdrücken, es genau mit ſeinen Worten nehmen; to take (oder trump) a ~ eine Karte ſtechen; to tell fortunes upon (oder by) the ~s die Karten legen.

Zu card[1] 2: Sport: the ~ consisted of eight events das Programm umfaßte acht Rennen; to leave a ~ on, at oder with ... ſeine (Viſiten-)Karte abgeben bei ...; P to leave one's ~ einen „Kaktus" ſetzen.

Zu ~ 7 P: a knowing ~ ein ſchlauer Kunde, abgefeimter Spitzbube; a queer ~ ein verſchrobener Kerl.

card[2] (kā'd) [a/f. *carde*; lt. *ca'rduus* Diſtel] I *s.* 1. ⚙ Kardä'tſche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f.* — II *v/a.* ①a. 2. ⚙ krempeln, kardätſchen, Wolle kratzen. — 3. *fig.* zuſammenkratzen (a. to ~ up). — 4. mittels einer Kardätſche od. Wollkratze ſchinden, foltern. — 5. ſchott.: auszanken. — 6. † vermengen; durch Vermengung verderben. [ſtiel der Artiſchocke, Rübe ꝛc.]

card[3] † (kā'd) *s.* Kochkunſt: innerer Blatt-

Card. *abbr.* = cardinal.

cardamine ♁ ♀ (kā'r-dă'r-m-^{ə}-nī od. kā'r-dă-maī'n) [neu-lt.] *s.* Schaumkraut *n* (bſd. *Cardami'ne prate'nsis*).

cardamom ♀ 🌿 (kā'r-dă-mŏm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'me *f* (Same verſchiedener Amo'm-Gewächſe, bſd. von *Eletta'ria* und *Amo'mum*).

Cardan (kā'r-d^{ən}) *npr.* Cardano (it. Mathema'tiker und Phy'ſiker, 1501—1576); *math.* ~'s rule cardaniſche Formel (zur Löſung kubiſcher Gleichungen).

Cardanic ♁ ✎ (kā'r-dă-nik) [Cardan] *a.* cardа'niſch; ⚓ ~ suspension cardaniſcher Ring (von Cardano angegebene Art der Aufhängung e-s Kompaſſes ꝛc.). [*f*, Wollkratze *f.*]

cardass ⚙ (kā'r-dăß') [ſr.] *s.* Kardä'tſche *f*

card-assembly (kā'r-d-ă-ßĕm-bl^{e}) *s.* (Karten-)Spielgeſellſchaft *f.*

card-basket (~-baß-k^{ət}) *s.* Viſitenkarten-Schale *f.*

card-board[1] ⑤ (kā'r-d-bō'd ⑨) [card[1]] *s.* geleimtes Karton-Papier, dünne Pappe, Pappdeckel *m.* [Krempelbrett *n.*]

card-board[2] ⚙ (~) [card[2]] *s.* Spinnerei:

card-bowl (~-bōl) *s.* = card-basket.

card-box (kā'r-d-bŏkß) *s.* 1. Pappſchachtel *f.* — 2. Kartenkäſtchen *n.*

card-can ⚙ (~-kăn) *s.* Behälter *m* für die gekrempelte (Baum-)Wolle. [chen *n.*]

card-case (~-kēß) *s.* Viſitenkarten-Täſch-

card-catalogue (kā'r-d-kă't-ă-lŏg) *s.* auf Bibliotheken ꝛc.: Zettel-Katalo'g *m* (aus einzelnen Karten, die alphabetiſch in Käſtchen geordnet w.).

card-cloth ⚙ (kā'r-d-klŏth) [card[2]] *s.* Kratzenleder *n.* [Kratzenbeſchlag *m.*]

card-clothing ⚙ (~-klō-dhin^{g}) [card[2]] *s.*

card-club (~-klŏb) *s.* Spielklub *m.*

card-comb ⚙ (~-kōm) [card[2]] *s.* Tuchmacherei: Schrobel *m.* [*f*, Rechenpfennig *m.*]

card-counter (~-kaūn-t^{ər}) *s.* Spielmarke

card-cutter ⚙ (kā'r-d-kŏt-^{ər}) *s.* Karton-Schere *f.* [Kratzen-Zylinder *m.*]

card-drum ⚙ (~-drŏm) [card[2]] *s.* Spinnerei:

cardecu † (kā'r-dĕ-kjū) [fr. *quart d'écu*] *s.* Viertelkrone *f* (alte fr. Silbermünze = 1,25 M.).

cardel ⚓ (kā'r-dĕl) [holländ. *kardeel, quardeel*] *s.* Art Packſatz der holl. Walfiſchfänger.

card-end ⚙ (kā'r-d-ĕnd) *s.* Spinnerei: Band *n* (die aus dem Feinkrempel kommende Wolle).

card-engine ⚙ (~-ĕn-dG^{ən}) *s.* = carding-machine. [Spieler *m.*]

carder[1] † (kā'r-d^{ər}) [card[1]] *s.* (Karten-)

carder[2] (~) [card[2]] *s.* 1. ⚙ Krempler(in'), Rauher(in), Wollkämmer(in). — 2. *ent.* Mooshummel *f* (*Bombus musco'rum*). — 3. ehm. Bzchg. iriſcher Rebe'llen, die ihren Opfern eine Kardätſche oder Wollkratze ins Genick hieben und dieſe das Rückgrat entlang hinunterzogen.

carder[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f.*

carder-bee (kā'r-d^{ər}-bī) *s.* = carder[2] 2.

card-fillet ⚙ (kā'r-d-fil-^{ət}) *s.* = card-end.

card-frame ⚙ (~-frēm) [card[2]] *s.* Rahmen *m* zum Aufſpannen der Kardätſchen.

card-grinder ⚙ (~-grai'n-d^{ər}) [card[2]] *s.* Maſchine *f* zum Schleifen der Kardätſchen ꝛc. Zähne.

card-holder † (kā'r-d-hōl-d^{ər}) [card[1]] *s.* 1. Kartenhalter *m* (j. der hohen Perſonen die Karten hält; *MU.*). — 2. geſchickter Kartenſpieler (*FL.*).

cardia ♁ (kā'r-d^{ə}-a) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Magenmund *m.* — 2. ✎ Herz *n.*

cardiac ♁ (kā'r-d^{ə}-ăk) [grch.] I *a.* 1. *anat.* Magenmund-... ♀. — 2. *anat.* Herz-... ♀. — 3. *med.* herzſtärkend; ~ remedy herzſtärkendes Mittel. — 4. ⚙ *mech.* ~ wheel herzförmiger Erec'nter. — II *s.* 5. *med.* herzſtärkendes Mittel; *fig.* Labſal *n.*

Zu ~ 1 u. 2: *anat.* ~ arteries and veins *pl.*: a) Kranz-arte'rien *f/pl.* und -venen *f/pl.* d. Herzens; b) Magenmund-arterien u. -venen; *med.*: ~ bruits (murmurs oder sounds) *pl.* Herz-geräuſche *n/pl.*, -töne *m/pl.*; ~ dulness Herzdämpfung *f*; † ~ passion: a) Herzweh *n*, b) Sodbrennen *n*, c) Magenkrampf *m*; *anat.*: ~ plexus Herznervengeflecht *n*; ~ region Herz-, Magen-grube *f*; ~ valves *pl.* Herzklappen *f/pl.*

cardiacal ♁ faſt † (kā'r-dăi'-ă-k^{əl}) [grch.] *a.* = cardiac. [Edelſtein.]

cardiace † (kā'r-d^{ə}-ēß) *s.* herzförmiger

cardiacle † (kā'r-d^{ə}-ăkl) *s.* Herzweh *n* (*CH.*).

cardiac-pulmonic ♁ (kā'r-d^{ə}-ăk-pŏl-mŏ"n-ik) *a.* = cardiopulmonary.

cardiagra ♁ (kā'r-d^{ə}-ă"g-ra) *s.*, *med.* Herzgicht *f.* [für cardiography 1.]

cardiography ♁ (kā'r-d^{ə}-ă"g-rā-f^{ə}) *s.* +'+

cardialgia ♁ (kā'r-d^{ə}-ă"l-dG^{ə}-a), **~y** ♁ (~-dG^{ə}) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sodbrennen *n.* — 2. † Herzſpanne *f*; Magenkrampf *m.*

cardiasthma ♁ (kā'r-d^{ə}-ă"ßt-ma) [grch.] *s.*, *med.* durch Herzkrankheit verurſachte Engbrüſtigkeit. [*s.*, *med.* Herzzehrung *f.*]

cardiatrophia ♁ (kā'r-d^{ə}-ă-trō"-f^{ə}-a) [grch.]

cardiectasis ♁ (kā'r-d^{ə}-ĕ"k-tă-ßiß) *s.*, *anat.* Herz-erweiterung *f.*

Cardiff (kā'ᵉᵈ-dĭf) *npr.* (Hafenstadt im südlichen Wales).

cardiform ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-fôʳm) *a., ichth.* [kardenförmig (Zähne).]

Cardigan (kā'ᵉᵈ-dᵉ-gᵉn) **I** *npr., id.* (Stadt im südl. Wales). — **II c~** [Earl of C., 1797 bis 1868] *s.* Art gestrickte wollene Jacke (a. ~ jacket).

cardiid ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ĭd) *s., zo.* Herzmuschel *f* (*Ca'rdium*).

cardinal (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nᵉl) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'ls-..., Haupt-...; ¥. — 2. ♡ *zo.* Angel-...; bei Muscheltieren: Schloß(rand)-... — 3. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = cardinal-bird. — **II** *s.* (*abbr.* **Card.**) 4. *Cath.eccl.* Kardina'l *m*; ~'s hat (oder cap) Kardinalshut *m.* — 5. hochrote Farbe, Art Scharlach *m.* — 6. ehm.: Art kurzer scharlachroter Frauenmantel. — 7. ♀ † eine Apfelart. — 8. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen). — 9. ✎ *Am., sl.* gekochter Hummer. — 10. *orn.* = cardinal-bird. — 11. ~s *pl.* = cardinal numbers, points, &c. (s. ~ 1 ¥).

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Hauptpunkt *m*; ~ points *pl.*: a) *geogr.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.* (Ost, West, Nord, Süd); b) *astrol.* Ost, West, Zenith, Nadir; *theol.* ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*; *ast.* ~ signs *pl.* Hauptzeichen *n/pl.* im Tierkreis (Widder, Wage, Krebs, Steinbock); *phil.* ~ virtues *pl.* Kardinaltugenden *f/pl.*; ~ winds *pl.* Hauptwinde *m/pl.*

cardinalate[1] (~nᵉ-lāt) *s.* Kardina'lswürde *f.*

cardinalate[2] † (~lĕt) = cardinalise 1.

cardinal-bird (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nᵉl-bö'ᵉᵈ) *s., orn.* Kardina'l *m* (*Cardina'lis virginia'nus*).

cardinal-flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.*: a) hochrote Lobe'lie (*Lobe'lia cardina'lis*); b) ✎ schweißtreibende Lobelie (*Lobe'lia syphili'tica*; a. blue ~). [Hummersalat *m.*]

cardinal-hash ✎ *Am.* (~hăsch) *s., sl.*

cardinalic(al) ✎ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nă'l-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* Kardina'ls-...

cardinalise ④ † (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nă'l-aĭz) *v/a.* 1. zum Kardina'l machen. — 2. *co.* hochrot färben. [dinäle.]

cardinalism (~lĭzm) *s.* Institu't *n* der Kar-

cardinalist (~lĭst) *s.* Parteigänger *m* des Kardina'ls. [(~ᵘn) *a.* Kardina'ls-...]

cardinalitial (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nă-lĭ'sch-ᵉl), **~an** ✎

cardinality † (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ), **~ric** † (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nᵉl-rĭk) *s.* = cardinalate[1].

cardinally (kā'ᵉᵈ-dᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* zu cardinal; †*co.* = carnally (s. carnal; *SH.M.M.2,1,81*).

cardinalship (~nᵉl-schĭp) *s.* = cardinalate[1].

carding[1] † (kā'ᵉᵈ-dĭng) *s.* Kartenspiel *n.*

carding[2] (~) *s.* 1. ⚙ Krempeln *n*, Kardätschen *n*, Rauhen *n* der Wolle &c. — 2. ⚙ (bfd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle &c., wie sie die Rauhmaschine liefert. — 3. Martern *n* mit einer Wollkratze od. Kardätsche. — Vgl. ~[1].

carding-bee (~bī) *s., ent.* = carder[2] 2.

~engine ⚙ (~ĕn-dᵍᵉn) *s.* = carding-machine. [kreuzholz *n.*]

~frame ⚙ (~frēm) *s., mech.* Karden-

~machine ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f.*

~roll ⚙ (~rōl) *s.* Spinnerei: Flethe *f*, Locke *f.*

~roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) *s.* Igel *m*, Stachelwalze *f.*

~table ⚙ (~tēbl) *s.* Kardätschentisch *m.*

~tool ⚙ (~tūl) *s.* Wollkratze *f.*

~wool ⚙ (~wŭl) *s.* Streich-, Kratz-wolle *f.*

cardio... ♡ [grch.] in Zssgn: Herz-...

cardiocele ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ᵉ-zēl) *s., med.* Herzbruch *m.* [Herzweh *n.*]

cardiodyne ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ᵉ-daĭn) *s., med.*

cardiogram ♡ (~gnăm) *s.* Aufzeichnung *f* der Herzbewegungen vermittelst des cardiographs.

cardiograph ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ᵉ-gnaf) *s.* Apparat zum Aufzeichnen der Herzbewegungen.

cardiography ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏ'g-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. *anat.* Herzbeschreibung *f.* — 2. Untersuchung *f* mit dem cardiograph (s. ds).

cardioid ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏĭd) [grch.] **I** *s., math.* Kardioï'de *f*, Herz-linie *f*, -kurve *f.* — **II** *a., zo.* herzmuschel-ähnlich.

cardiology ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s., anat.* Lehre *f* vom Herzen.

cardiometric ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ᵉ-mĕ'ᵉᵗ-rĭk) *a., med.* die Herzmessung betreffend.

cardiometry ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵉ) *s., med.* Herz(größen)messung *f.* [krankheit *f.*]

cardiopathy ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏ'p-*th*ᵉ) *s.* Herz-

cardiopulmonary ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ᵉ-pŏ'ᵉˡ-mᵉ-nᵉ-rᵉ) *a., anat.* Herz- und Lungen-...

cardiotomy ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-ŏ'ᵉ-tᵉ-mᵉ) *s., anat.* Herzzergliederung *f.*

Cardiphonia ♡ (kā'ᵉᵈ-dᵉ-fō'-nᵉ-a) *s.* etwa: Herzenstöne *m/pl.* (Titel einer Briefsammlung des Rev. John Newton, 1781).

cardite ♡ (kā'ᵉᵈ-daĭt) *s., zo.* Herz-Muschelschel *f.* [entzündung *f.*]

carditis ♡ (kā'ᵉᵈ-daĭ'ᵉ-tĭs) *s., med.* Herz-

card-maker (kā'ᵉᵈ-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m.* — 2. (Woll-) Kratzenmacher *m.* [tenfabrikation *f.*]

card-making (~mē-kĭng) *s.* (Spiel-) Kar-

card-man † (kā'ᵉᵈ-măn) *s.* Kartenzeichner *m.*

card-match (~măsch) *s.* 1. Spielpartie *f.* — 2. † Art Schwefelhölzchen *n.*

cardol ♡ (kā'ᵉᵈ-dŏl) *s.* Kardo'l *n* ($C_{21}H_{30}O_2$), Öl der Nüsse (Elefantenläuse) des westind. Nierenbaumes (*Anaca'rdium occidenta'le*).

cardoon ♀ (kā'ᵉᵈ-dū'n) [fr.] *s.* Kardo'nen-Artischocke *f* (*Cy'nara cardu'nculus*).

cardophagus (kā'ᵉᵈ-dŏ'f-ᵃ-gŏs), *pl.* **~i** (~dŏ'f-ᵃ-gaĭ) [grch.] *s., co.* Distelfresser *m*, Esel *m.*

card-paper (kā'ᵉᵈ-dᵖā-pᵉʳ) = card-board[1].

card-party (kā'ᵉᵈ-dᵖā'ᵉᵗ-tᵉ) *s.* Karten-, Spielgesellschaft *f.*

card-press ⚙ (~prĕß) *s.* Kartenpresse *f*; *typ.* Kartendruckpresse *f.*

card-rack (~răk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten &c.; Briefbehälter *m.*

card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n.* — 2. ⚙ Kardensaal *m.* Krempelstube *f.*

card-sharper (~schā'ᵉᵈ-pᵉʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m.*

card-sharping (~schā'ᵉᵈ-pĭngᵍ) *s.* gewerbsmäßiges Betrügen beim Kartenspiel.

card-table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m.*

card-tenter ⚙ (~tĕn-tᵉʳ) *s.* Bedienter *m* einer Krempelmaschine.

card-thistle ♀ (~*th*ĭßl) *s.* Weber-distel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

card-tray (~trē) *s.* = card-basket.

Carduel (kā'ᵉᵈ-djūʳ-ᵉl) *npr.* (alter poetischer Name der Stadt Carlisle).

carduus ♡ ♀ (kā'ᵉᵈ-dīᵘ-ŏß) [lt.] *s.* 1. Distel *f.* — 2. ehm.: Kardobenedi'ktenkraut *n* (*Ca'rduus benedi'ctus*).

care[1] (kā'ᵉ) **I** [a/c. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] *s.* (*s/m., s/f.*) 1. † Kummer *m.* — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*; ¥. — 3. (mit for, of od. to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ¥. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen &c.: ~ of ... (mst c/o), ✎ to the ~ od. in ~ of per Adresse ..., zu Händen des od. der ...; ¥. — 5. Mühe *f* (*SH.*). — 6. Gegenstand *m* der Sorge &c. — **II** [m/c. *car(i)en*, a/c. *c(e)arian*] *v/n.* ① b. 7. † Kummer od. Sorge empfinden. — 8. sich ängstigen, besorgt od. verlegen sein (about, for um). — 9. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 10. to ~ for Sorge tragen für ¥. — 11. F bjd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though et. dagegen haben; ¥. — **III** *v/a.* ① b. 12. † sich grämen um. — 13. *prov.* to ~ up mit Sorgfalt aufbewahren. — *Syn. care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care[1] **2:** † to be in ~ beunruhigt sein; begone dull ~! flieht, trübe Sorgen!; to cast away ~ sich der Sorge entschlagen, die Sorgen verbannen; free from ~ sorgenfrei; *prvb.* ~ killed (od. will kill) a cat der Sorge erliegen zuletzt auch die Widerstandsfähigsten.

Zu ~ 3: to have († keep) a ~ sich vorsehen, sich verwahren, sich hüten, sich in acht nehmen; Zuruf: have a ~! vorgesehen!; † to have ~ aufmerksam sein (of auf); to have the ~ of Sorge tragen für, acht haben auf; he takes no ~ in the choice of his words er legt seine Worte nicht auf die Goldwage; take ~ whom you trust! trau, schau, wem!; take ~ how you expose your weak side! geben Sie sich doch keine Blöße!; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein wachsames Auge haben auf, b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; take ~ of it! nehmen Sie es in acht!, bewahren Sie es sorgfältig auf!; F to take ~ of one's money sparsam sein, sein Geld zusammenhalten; F to take ~ of number one für sich selbst zuerst sorgen; *prvb.* take ~ of the pence, the pounds will take ~ of themselves! wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert!; to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; take ~ to learn it bemühen Sie sich, es zu lernen; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; take ~ not to fall geben Sie acht, daß Sie nicht fallen; I took good ~ not to come in his way ich hütete mich sehr, ihm in den Weg zu kommen; to take ~ for besorgt sein um, sorgen für; want of ~ Mangel *m* an Vorsicht; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung, Obhut j-s stehen; he is under the ~ of a physician er wird von einem Arzte behandelt; he is well taken ~ of er wird gut gepflegt; past cure, past ~ wo keine Heilung mehr ist, ist alles Sorgen überflüssig.

Zu ~ 10: the children are well ~d for die Kinder sind gut aufgehoben.

Zu ~ 11 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; he does not ~ for your anger er macht sich nichts aus Ihrem Zorn; to ~ for nobody sich an niemand kehren; to ~ for nothing nach nichts fragen, sich um nichts kümmern; few ~ for it wenige achten darauf; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~! was mir daran liegt!, meinetwegen!; do you ~ much to have it? liegt Ihnen viel daran, es zu haben?; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen!; I don't ~ if I go with you for once es kann nichts schaden, wenn ich einmal mit Ihnen gehe; will you have a little more veal? — I don't ~ if I do (have a little more) wünschen Sie noch etwas Kalbfleisch? — Nun ja, aber nicht viel.

care[2] ☤ *provc.* (tā˟) *s.* Eberesche *f* (= mountain-ash; s. ash[1 2]). — Vgl. ~[1].

care-*away* ⑤ (tā˟R-ă-wē) **I** *int.* 1. weg mit den Sorgen! — **II** *s.* 2. sorgloser Mensch. — 3. *fig.* Sorgenvertreiber *m*.

~-bed † (tā˟-bĕd) *s.* Schmerzenslager *n*.

~-cake *provc.* (~-kē˟) *s.* Art Pfannkuchen *m*.

~-cloth † (~-klŏth) *s.* Tuch, das ehm. während der Trauung über die Brautleute gehalten wurde.

~-crazed † (~-krēsd) *a.* abgehärmt, von Kummer verzehrt (*SH.*). [plagend.]

~-crazing ↖ (~-krē-zĭn[g]) *a.* sich mit Sorgen

~-defying (tā˟-dē-fāĭ˟-ĭn[g]) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.

~-eluding ↖ (tā˟R-ē-l(j)ū˟-dĭn[g]) *a.* sorgenfliehend.

careen (tă-rī˟n) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen); pontoon for ~ing ships Bullen *m*, Kiellichter *m*. — 2. ⚓ ein Schiff zum Krängen bringen (s. ~ 4). — 3. † *co.* to ~ a wig eine Perücke zurechtstutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚓ krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — 5. *sl.*: a) schwankend gehen (von Betrunkenen); b) sich von den Folgen eines schweren Rausches erholen (*HO.*). — **III** *s.* 6. ⚓ Kielholen *n*; Auf-die-Seite-legen *n*; on (od. upon) the ~ auf der Seite liegend; the ship rights from her ~ das Schiff richtet sich auf.

careenage ⚓ (tă-rī˟-nĕdʒ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m*.

care-enchanting (tā˟R-ĕn-tshă˟n-tĭn[g]) *a.*, *poet.* die Sorge bannend.

careening (tă-rī˟-nĭn[g]) *s.* 1. ⚓ Kielholen *n*, Kielholung *f*. — 2. *sl.* Schwanken *n* (e-s Betrunkenen). [holplatz *m*.]

careening-*beach* ⚓ (~-bītsch) *s.* Kiel-

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Werftblock *m*.

~-wharf ⚓ (~-(h)wā˟f) *s.* Kielholwerft *f*.

career (tă-rī˟r) [a/s. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), v. *carrus* Wagen] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f*; Turnier: Stechbahn *f*. — 2. † Weg *m*. — 3. † schnellster Galopp, Carriere *f*; im Turnier und Kampf: Angriff *m* in vollem Lauf; ⅋. — 4. (schneller) Lauf; höchste Eile; ⅋. — 5. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*, Carriere *f*; ⅋. — 6. † *ast.* Lauf *m* der Gestirne. — 7. † *hunt.* Flug *m* des Falken (etwa 110 m). — **II** *v/n.* ①a. 8. † e-n Anlauf nehmen (Turnier). — 9. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen (a. to ~ it); ⅋. — **III** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd in schnellen Galopp setzen. — 11. sich schnell bewegen oder dahineilen über.

Zu ~ 3: † to pass a ~: a) beim Turnier: einen Anlauf nehmen; b) vom Pferd: im kurzen, schnellen Galopp laufen; *fig.* die Schranken überschreiten.

Zu ~ 4: in full ~ in höchster Eile.

Zu ~ 5: his ~ is run seine Laufbahn ist abgeschlossen; death cut short his ~ der Tod verkürzte seine Laufbahn; he entered upon a mercantile ~ er betrat die kaufmännische Laufbahn, widmete sich dem kaufmännischen Berufe.

Zu ~ 9: the horse ~ed past like lightning das Pferd schoß wie der Blitz vorbei; she ~ed about the room sie lief eilig im Zimmer umher (*SC.*).

careful (tā˟r-fŭl) *a.* □ 1. † kummervoll; traurig. — 2. fast †: bekümmert, bange, ängstlich. — 3. † Sorgen erregend. — 4. † furchtbar, schrecklich. — 5. besorgt (of, † for um). — 6. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf; ⅋. — 7. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 8. sparsam, haushälterisch.

Zu ~ 6: be ~! gieb acht!, nehmen Sie sich in acht!, Vorsicht!; be ~ of what you are doing sei vorsichtig in dem, was Du thust; you must be ~ of your reputation Sie müssen auf Ihren guten Ruf bedacht sein; I went ~ly to work ich ging vorsichtig zu Werke.

carefuluess (tā˟r-fŭl-n[ĕ]ß) *s.* 1. fast †: Ängstlichkeit *f*, Besorgnis *f*. — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 4. Sparsamkeit *f*.

care-grinder P (tā˟r-grā˟n-d[ĕ]r) *s.* Tretrad *n* (in Zuchthäusern). [*1,1,184*).]

car(e)ire † (tă-rī˟r) *s.* = career (*SH. W.*).

careless (tā˟r-l[ĕ]ß) *a.* □ 1. fast † oder *poet.* frei von Sorgen, sorglos, heiter. — 2. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam); ⅋. — 3. nachlässig, liederlich; ⅋. — 4. † unbeachtet, wertlos (*SH.M.1,4,11*).

Zu ~ 2: how ~ of you! wie unbedacht ist das von Ihnen!; ~ of consequences unbekümmert um die Folgen; he is ~ of (oder with) his money er wirtschaftet schlecht mit dem Gelde.

Zu ~ 3: he is very ~ about his dress er ist sehr nachlässig in seiner Kleidung.

carelessness (~-n[ĕ]ß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*. — 2. Nachlässigkeit *f*. — 3. † Freisein *n* von Sorgen. [gefurcht (Antlitz).]

care-lined (tā˟r-laĭnd) *a.* von Kummer

Caren Ork. 3. (tă-rē˟n) *s.* Karene *m*, Karenin *f* (Angehöriger e-s Volksstammes in Britisch-Birma).

carency † (tā˟r-n[ĕ]n-s[ĕ]) [lt.] *s.* Mangel *m*.

carene † (tă-rī˟n) *s.*, *eccl.* 40-tägiges Fasten.

carentane † (tă˟r-n[ĕ]n-tēn) [fr. *quarantaine*] *s.* 1. Anzahl *f* von 40. — 2. Zeitraum *m* von 40 Tagen. — 3. *eccl.* vierzigtägiger Ablaß. [de(r).]

carer ↖ (tā˟r-r[ĕ]r) *s.* Sorger *m*, Sorgender

caress (tă-rĕ˟ß) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] **I** *s.* 1. (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ①c. 2. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln. — 3. fast †: mit Güte oder Liebe behandeln.

caressable ↖ (~-bl) *a.* liebkosungsfähig.

caressant ↖ und *poet.* (tă-rĕ˟ß-nt) [fr.] *a.* einschmeichelnd; liebreich.

caresser (~[r]) *s.* Liebkoser(in), Schmeichler(in). [f, Schmeichelei *f*.]

caressingness ↖ (~ĭn[g]-n[ĕ]ß) *s.* Liebkosung

caressive (~ĭw) *a.* reizend, gefällig, zärtlich.

Care Sunday schott. (tā˟r ßŏn-d[ĕ]) *s.* Passions-Sonntag *m* (s. Carling[1]).

caret (tă˟r-r[ĕ]t oder tă˟r-r[ĕ]t) [lt. *caret* es fehlt] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (⋀).

care-*taker* ⑤ (tā˟r-te-k[ē˟]r) *s.* 1. Wärter(in), Pfleger(in). — 2. Wächter *m* eines leer stehenden Hauses, Hausmeister *m*. — 3. in Irland: Verwalter *m* einer Pachtung, deren Pächter wegen Nichtzahlung vertrieben ist.

~-taking (~-tē-kĭn[g]) **I** *a.* 1. sorgsam. — **II** *s.* 2. Sorgen *n*, Bemühen *n*. — 3. † Angst *f*, Besorgnis *f*.

~-tired (~-tāĭ˟d) *a.* abgehärmt.

~-troubled (~-trŭbld) *a.* kummervoll.

~-tuned (~-tjūnd) *a.* gramgestimmt (*SH.*).

Carew (tă-rū˟ oder tă˟r-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-weed † (tā˟r-wīd) *s.* Traueranzug *m*.

care-worn ⑥ (~-wō˟n ⑨) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

care-wrinkled (~-rĭn[k]ld) *a.* = care-lined.

carex ☋ ☤ (tă˟r-rĕkß), *pl.* **carices** (tă˟r-r[ĕ]-ßĭs) [lt.] *s.* Riedgras *n*, Segge *f*.

Carey (tă˟r-r[ĕ]) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.*: Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*; Mother ~ is plucking her geese sagt der Seemann, wenn es schneit.

carf (tă˟f) *s.* 1. † oder *provc.* Einschnitt *m*, Spalt *m*; Wunde *f*. — 2. *Am.* Lasche *f* (Zeichen an zu fällenden Bäumen). [geld *n*.]

car-fare *Am.* (tă˟r-fā˟r) *s.* (Pferdebahn-)Fahr-

carfax (tă˟r-făkß), **~ox** (~fŏkß) [fr. *carrefour*; lt. *qua'tuor* und *furca*] *s.* Kreuzweg *m* (durch Zusammenstoßen von vier oder mehr Straßen entstandener Platz).

carferal ☋ (tă˟r-f[ē˟]-r[ŭ]l) [car(bon), fer(rum), al(umina)] *s.*, *chm.* Filtriersstoff aus Kohle, Eisen und Thonerde.

carfuffle schott. (tă˟r-f[ŭ]fl) **I** *s.* Angst *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/n.* ①b. sich härmen.

carga (tă˟r-ga) *s.* Last *f* (span. Gewicht v. etwa 300 Pfund). [(Schiffsmakler in Amsterdam).]

cargador ⚓ (tă˟r-gă-dō˟r) *s.* Kargado'r *m*

cargason, ~zon † (~ß[ĕ]n), ~ß[ĕ]n) *s.* = cargo[1].

cargo[1] ☤ ⚓ (tă˟r-go), *pl.* **~(e)s** (~gōß) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*, Frachtgut *n*; to discharge (a) ~ eine Schiffsladung löschen, ausladen; *fig. co.* to discharge one's ~ sich erbrechen; to take in (a) ~ (ein-)laden; to take in the full complement of ~ die volle L. einnehmen; floating ~ schwimmende L.; general ~ Ladung Stückgüter; ~ in grains Sturzgüter *n/pl.*; homeward ~ Rückladung *f*; outward ~ nach auswärts bestimmte L.; ~ saved geborgene Ladung; shifting ~ lose Ladung; the ~ has shifted die Ladung ist übergeschossen.

cargo[2] † (~) *int.* den Teufel auch!

cargo-book ⚓ (tă˟r-gō-bŭk) *s.* Ladebuch *n*.

cargo-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Laderaum *m*.

cargoose *provc.* (tă˟r-gūß) *s.*, *orn.* Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*).

cargo-place ⚓ (tā˟r-gō-plēß) *s.* = cargo-hold. [pforte *f* im Schanzkleid.]

cargo-port ⚓ (~-pō˟rt ⑨) *s.* Luke *f*; Lade-

car-hire (tă˟r-hāĭ˟r) *s.* Fahrgeld *n*.

car-hook (tă˟r-hŭk) *s.* Haken *m* zum Stellen der Pferdebahnweichen. [schuppen.]

car-house *Am.* 🚃 (tă˟r-hau̯ß) *s.* Wagen-

cariacou (tă˟r-ĭ-ă-kū) *s.*, *zo.* virginischer Hirsch (*Cervus* od. *Cari'acus virginia'nus*).

Carian (tā˟r-r[ē˟]-ăn) [lt. *Ca'ria*, Landschaft in Klein-Asien] **I** *a.* ta'risch. — **II** *s.* Ka'rier(in).

cariated † (tă˟r-r[ē˟]-ē-t[ĕ]d) *a.* = carious.

☞ **cariatid**, &c. s. caryatid, &c.

Carib (tă˟r-ĭb) *s.* Kari'be *m*, Karai'be *m* (Eingeborener gewisser Teile Zentral-Amerika's und der Karibischen Inseln). [tanniba'lisch.]

Caribal (tă˟r-ĭ-b[ē˟]l) *a.* kari'bisch, karai'bisch,

Carib(b)ean (tăr-ĭ-bĭ˟r-ĭn, bisw. tă-rĭ˟b-ĭ-ăn) **I** *a.* kari'bisch karai'bisch; ~ Islands *pl.* Kari'bische Inseln *f/pl.*, Kleine Antillen *pl.* — **II** *s.* = Carib.

Carib(b)ee (tă˟r-ĭ-bī) *s.* 1. = Carib. — 2. = Caribbean Islands. [*sa'lmo*).]

caribe (tă˟r-ĭ-bī) *s.* Art Edelfisch (*Serra*)

cariboo, ~ou (beides: tă˟r-ĭ-bū) *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nordamerikanisches Rentier; *Ra'ngifer tara'ndus* od. *caribou*). [in Ca'nada).]

Caribou (~) *npr.* (Goldland am Fraserflusse

carica ☋ ☤ (tă˟r-ĭ-ka) [lt.] *s.* 1. Papa'jabaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. † Art getrocknete Feige.

caricatura † (tă˟r-ĭ-k[ă]-tjū˟-ra) *s.* = caricature. [ritierbar.]

caricaturable (tă˟r-ĭ-k[ă]-tjū˟-r-bl) *a.* ka-

caricatural (~l) *a.* karikatu'r-ähnlich.

caricature (tă˟r-ĭ-k[ă]-tjū˟) [fr. *id.*, it. *caricatu'ra*] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n*. — **II** *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricature-plant ☤ (~-plănt) *s.* Art Wärenlau-Gewächs auf den Malaiischen Inseln (*Graptophy'llum horte'nse*). [caricaturist.]

caricaturer † (tă˟r-ĭ-k[ă]-tjū-r[ē˟]r) *s.* =

caricaturish ↖ (~rĭsch) *a.* karikatu'rhaft.

caricaturist (~rĭßt) *s.* Karikatu'ren-zeichner *m*, -schreiber *m*.

carices ☋ ☤ (tă˟r-r[ĕ]-ßĭs) *s/pl.* v. carex (s. dss).

caricin(e) ☋ (tă˟r-r[ĕ]-ßĭn) *s.* Carici'n *n* (Gärungsstoff im Milchsaft der unreifen Früchte des Papajabaumes; s. carica).

caricography ☋ ☤ (tăr-ĭ-tŏ˟g-r[ă]-f[ē]) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* der Riedgräser.

caricoid ♁ (kâᵃR-ᵉ-kȯid) **I** ❦ *a.* feigenähnlich. — **II** *s., min.* Feigenstein *m*.
caricous ♁ (kâᵃR-ᵉ-kȯß) *a., med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f*.
caridean ♁ (kâ-Rid-ᵉ-ən) *zo.* **I** *a.* garneelenartig; Garneelen-... — **II** *s.* Garneele *f*.
caridomorphic ♁ (kâR-ᵉ-dᵉ-mȯᵉr-fik) *a., zo.* = caridean I. [(s. dss) behaftet.]
caried ♁ ✎ (kâᵃr-ᵉd) *a.* mit caries
caries ♁ (kâᵃr-ᵉz-ïz) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m*. — 2. ❦ Verfall *m* des Zellgewebes.
carillon ♪ (fr.: ka-ri-jo', *CT.D.* kâᵃr-ᵉ-lᵉn) [fr.] *s.* 1. Glockenspiel *n*. — 2. weitS.: Glockenläuten *n*.
carina ♁ (kᵉ-rāᵃi-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt.] *s.* 1. ❦ Kiel *m* (bsd. der Schmetterlingsblüten); Schiffchen *n*. — 2. *orn.* Kiel *m*, Kamm *m* des Brustbeins der Vögel.
carinal ♁ (kâ-rāᵃi-nᵉl) *a.*, ❦ u. *zo.* Kiel-..., Kamm-... [schnecke *f*.]
carinaria ♁ (kâR-ᵉ-nāᵃr-Rᵉ-a) *s., zo.* Kiel-
carinarian ♁ (kâR-ᵉ-nâᵃr-Rᵉ-ən) *zo.* **I** *a.* Kielschnecken-... — **II** *s.* Kielschnecke *f*.
carinate ♁ (kâᵃR-ᵉ-nāt) *a.*, ❦ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.
carinated ♁ (kâᵃR-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* gekielt.
carination ♁ (kâR-ᵉ-nē-ſchᵉn) *s.* kielförmige Bildung.
carine † (kâ-Rīᵃn) = careen.
cariniform ♁ (kâ-Riᵃn-ᵉ-fȯᵉm) *a.* kielförmig.
☞ **carino-...** ♁ in Zssgn: Kiel-...
Carinthia (kâ-Riᵃn-*thᵉ*-a) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz). [**II** *s.* Kärntner(in).]
Carinthian (~*thᵉ*-ən) **I** *a.* kärntner(isch).—
carinthine ♁ (kâ-Riᵃn-*thain*) *s., min.* Karinthi'n *m* (Art Hornblende).
cariole ✎ (kâᵃR-ᵉ-ōl) [fr. *carriole*] *s.* 1. zweiräderige offene Halbkutsche (Art Kalesche). — 2. ☙ Kario'l *n*. — 3. Planwagen *m*.
cariopsis ♁ ❦ (kâᵃR-ᵉ-ȯp-ßiß) *s.* = caryopsis.
cariose † (kâ-Rᵉ-ōᵃß) *a.* = carious.
cariosity ♁ (kâ-Rᵉ-ȯᵃß-tᵉ) [neu-lt.] *s., med.* Knochenfraß *m*.
carious ♁ (kâᵃr-Rᵉ-ßß) [lt.] *a.* 1. *med.* kario's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.
cariousness ♁ (~nᵉß) *s.* = cariosity.
carire † (kâ-Rīᵉr) *s.* = career.
Carisbrook(e) (kâᵃR-ᵉß-Brůk) *npr., id.* (Dorf auf der Insel Wight); ~ Castle Ruinen einer Burg daselbst (ehm. Gefängnis Karls I.).
caritative ✎ (kâᵃR-ᵉ-tâ-tiw) *a.* wohltätig, wohlwollend; Wohltätigkeits-...
car-jack ⚙ (kâᵃr-dGȧk) *s.* Wagenwinde *f*.
carjacou (kâᵃr-dGȧ-tū) *s., zo.* = cariacou.
cark fast † od. *poet.* (kâᵃk) [verwandt mit charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*, Arbeit *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. ängstigen, besorgt machen, beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ängstlich od. besorgt sein, sich grämen; to ~ and care ängstlich sorgen.
Carker (kâᵃr-ᵉr) *npr.* (Prin. in *Dombey and Son*; *DI.*).
carket † (kâᵃr-ᵉt) *s.* = carcanet.
carking † od. *poet.* (kâᵃr-kin) *a.* □ sich abmühend; ängstlich; ~ care drückende Sorge.
carkle *provc.* (kâᵃkl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. sich biegen, krümmen.
carl[1] (kâᵃl, schott. kᵉᵃl) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] **I** *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m*. — 2. fast † od. *provc.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m*; to play ~ again e-n Schlag wiedergeben. — 3. schott.: mürrischer alter Mann; Filz *m*, Knicker *m*. — 4. schott. = carl-hemp. — **II** *a., provc.* 5. männlich; ~ cat Kater *m*; ~ crab männlicher Krebs. — **III** *v/n.* ①a. 6. † od. *provc.* sich wie ein grober Kerl betragen; to ~ again: a) sich männlich widersetzen; b) grob ausfallen (*FL.*). — **IV** *v/a.* ①a. 7. schott.: weibliche Tiere mit einem Männchen versorgen.
carl[2] *provc.* (kâᵃl) **I** *s.* 1. s. Carling[1] 2. — 2. C~ Sunday = Care Sunday u. Carling[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 3. Erbsen rösten, dörren.
carle (~) = carl[1] u. [2]. [1807–1892).]
Carlen (kâᵃr-lᵉn) *npr.* (schwedische Novellistin,)
carlet ⊙ (kâᵃr-lᵉt) [fr. *carrelet*] *s.* dreieckige einhiebige Feile der Kammmacher.
Carleton (kâᵃr-tᵉn) *npr., id.*
carl-hemp schott. (kâᵃr-hemp) *s.* 1. ❦ Hanfhenne *f* (weibl. Hanfpflanze [*Cannabis sativa*], irrtümlich, weil stärker und größer, für die männliche gehalten). — 2. *fig.* fester Charakter, Mannhaftigkeit *f*.
carlic(k) ❦ *provc.* (kâᵃr-lik) *s.* = charlock.
carlicue F *Am.* (kâᵃr-lᵉ-tjū) = curlicue.
carlie schott. (kâᵃr-lᵉ) [*dim.* von carl[1]] *s.* kleiner Kerl, Kerlchen *n*.
carlin[1] schott. (~lin) [alt-nord. *kerling*] *s.* 1. *contp.* (altes) Weib. — 2. Hexe *f*.
carlin[2] † (kâᵃr-lin) *s., num.* = carlino 1.
carline[1] schott. (kâᵃr-lin) *s.* = carlin[1].
carline[2] (kâᵃr-lin) *s., num.* = carlino 1.
carline[3] ❦ (~) [fr. *id.*] **I** *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*. Silberdorn *m* (*Carlina acaulis*). — **II** *s.*: a) common ~ gemeine Eberwurz (*Carlina vulgaris*); b) stemless ~ Karlsdistel *f* (= ~ thistle).
carline[4] ⚓ (~) *s.* Billard: Karoli'ne (spiel *n*) *f*.
car-line *Am.* (kâᵃr-lain) *s.* Pferdebahngeleise *n*.
carline-knee ⑥ ⚓ (~lin-nī) *s.* Deck-, Winkelknie *n*; halber Balken neben den Luken.
carline-oil (~-ȯil) *s.* Eberwurz-Öl *n*.
Carling[1] *provc. N.* (kâᵃr-lin[g]) *s.* 1. ~ Sunday Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag, vierzehn Tage vor Ostern). — 2. C~s *pl.* ehm. am ~ Sunday gegessene graue Erbsen. — Vgl. ~[2].
carling[2] (~) *s.* 1. ⚓ Schlinge *f*. — 2. ⚓ ✎ (Mast-) Spur *f*. — 3. ⊙ Dachsparre *f* am Eisenbahnwagen. — Vgl. ~[1].
carling-knee ⚓ (~-ni) *s.* = carline-knee.
carlino (kâᵃr-li'-no) [it. *id.*] *s., num.* Karli'no *m*: ehm. 1. Silbermünze: a) in Rom = ca. 0,48 M., b) in Neapel = ca. 0,24 M., c) auf Sizilien = ca. 0,12 M. — 2. sardinische Goldmünze = ca. 40 M.
carlish † od. *provc.* (kâᵃr-lisch) *a.* = churlish.
carlishness † (~nᵉß) *s.* = churlishness.
Carlisle (kâᵃr-lâiᵃl) *npr., id.*: a) Stadt in Cumberland; b) Name mehrerer engl. Staatsmänner; bsd. George William Frederick Howard (hâuᵃr-dᵉd), Earl of ~ Staatsmann und Schriftsteller (1802–1864).
Carlisle Bay (~ bē) *npr.* (Bai an der Südwestküste von Barbados).
Carlisle table (~ tēbl) *s.* Lebensversf.: Sterblichkeitstabelle *f* (= table of mortality).
Carlism (kâᵃr-lism) [fr.] *s.* Karlistentum *n* (s. Carlist).
Carlist (kâᵃr-list) [fr.] **I** *s.* Karli'st *m*: a) Anhänger des Spaniers Don Carlos de Bourbon (1788–1855) oder s-r Nachkommen; b) ehm. Anhänger der fr. Bourbo'nen, später Legitimi'st. — **II** *a.* karli'stisch.
car-load 🚃 (kâᵃr-lȯd) *s.* (Güter-) Wagenladung *f* (Maßeinheit in den *U.S.*).
carlock 🐺 (kâᵃr-lȯk) [russ.] *s.* Art Hausenblase *f*. [von James Fox, 1749–1806).]
Carlo Khan (kâᵃr-lᵉ chân) *npr.* (Spottname)
carlot † (kâᵃr-lȯt) *s.* Landmann *m*; *contp.* Bauer *m*, Flegel *m*, Kerl *m* (*SH.As.3, 5,108*). [= Carolingian.]
Carlovingian (kâᵃr-lᵉ-wi'n-dGᵉn) *a.* u. *s.*
Carlow (kâᵃr-lō) *npr., id.* (Stadt und Grfsch. in Irland). [cairn-tangle.]
carl-tangle ❦ schott. (kâᵃr-tâng) *s.* =
Carlton (kâᵃltn) *npr.*: ~ Club ein Tory-Club, dessen Haus in Pall Mall (London) liegt; ehm.: ~ House für den spätern König Georg IV. eingerichtetes Palais im östl. Teile von Pall Mall.
carludovica ♁ ❦ (kâᵃr-lu-dᵉ-wāᵃi-ka) *s.* Panama'-Palme *f* (*Carludovi'ca palma'ta*).
Carlyle (kâᵃr-lâiᵃl od. kâᵃr-lâiᵃl) *npr., id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795–1881).
Carlylean (kâᵃr-lâiᵃl-ᵉ-ən) **I** *a.* carlylisch (den Stil u. die Grundsätze Carlyle's betr.). — **II** *s.* Anhänger *m* Carlyle's und seiner Grundsätze.
Carlylese (kâᵃr-lâi-li'ß od. ~li'ſ) **I** *a* ✎ = Carlylean (*CT.D.*). — **II** *s.* = Carlylism 1.
Carlylesque (kâᵃr-lâi-le'ßk) *a.* = Carlylean.
Carlylian (kâᵃr-lâiᵃl-ᵉ-ən) *a.* = Carlylean.
Carlylism (~lism) *s.* 1. carlylische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. Hauptgrundsätze *m/pl.* Carlyle's.
carmagnole (kâᵃr-mȧ-njȯᵃl, *CT.D.* ~njȯᵃl) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: Revolutionslied u. -tanz in Frankreich. — 2. Jakobi'nerjacke *f*. — 3. *fig.* eine Jakobinerjacke Tragender; Jakobiner *m*, eifriger Revolutionä'r. — 4. *contp.* Revolutionssoldat *m*. — 5. schwülstiger u. fanatischer Bericht über den Ruhm des Revolutionsheeres.
carman ⑤ (kâᵃr-mǎn) *s.* Kärrner *m*.
Carmarthen (kâᵃr-mâᵃr-*thᵉ*n, bisw. -*thᵉ*r) *npr., id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).
Carme † (kâᵃm) = Carmelite. [*m*.]
Carmel (kâᵃr-mᵉl) *npr., bibl.* Berg Ka'rmel
carmele ❦ schott. (kâᵃr-mil) [gael.] *s.* Heide-, Platterbse *f* (*Lathyrus macro'rrhizus*).
Carmelin † (~mᵉ-lin) = Carmelite.
Carmelitan † (~lᵉ-tᵉn) = Carmelite.
Carmelite (kâᵃr-mᵉ-lâit) [fr.] **I** *a.* 1. Karmeli'ter-...; *eccl.*: ~ monk Karmeliter (-mönch) *m*; ~ nun Karmeliterin *f*, Karmeliternonne *f*; *pharm.* ~ water Karmeliterwasser *n*, Melissengeist *m*. — **II** *s.* 2. *eccl.* Karmeliter(in). — 3. ❦ c~ Karmeliterbirne *f*. — 4. 🐑 c~ beige-artiger Wollstoff. [Karmeli'terin *f*.]
Carmelitess † (kâᵃr-mᵉ-lâi-tᵉß) *s., eccl.*
carmenia-wool 🐑 (kâᵃr-mi'ᵃ-nᵉ-a-wůl) *s.* kirmanische (oder karmanische) Wolle.
Carmi (kâᵃr-mâi) *npr.* Charmi' *m* (Karmi', 1. Mos. 46,9). [*npr., id.*]
Carmichael (kâᵃr-mâiᵃr-tᵉl od. kâᵃr-mâi-tᵉl)
carminate[1] ♁ † (kâᵃr-mᵉ-nēt) *v/a., med.* Blähungen (ver)treiben. [faures Salz.]
carminate[2] ♁ (~nât) *s., chm.* karmi'n-
carminated ♁ (kâᵃr-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* karmi'nrot; Karmi'n-... [schwörung *f*.]
carmination † (kâᵃr-mᵉ-nēᵃr-schᵉn) *s.* Beeidigung ♁ (kâᵃr-mi'ᵃn-ā-tiw, *MU.* kâᵃr-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s., med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).
carmine (kâᵃr-min, *CT.D.* auch kâᵃr-main) [fr. oder span. *carmin*, mlt. *carmi'nus*, zigz. aus *carmesi'nus*] **I** *s.* 1. Karmi'n *m*, Karminrot *n*. — 2. *chm.* = carminic acid. — **II** *a.* 3. karminrot.
carmine-spar ♁ (~ßpâᵃ) *s.* = carminite.
carminic ♁ (kâᵃr-mi'ᵃn-ik) *a.* Karmi'n-...; *chm.* ~ acid Karmi'nsäure *f*.
carminite ♁ (kâᵃr-mᵉ-nâit) *s., min.* Karmi'nspat *m*. [Kauffahrer (Schiff).]
carmosel ⚓ † (kâᵃr-mᵉ-ßᵉl) *s.* türkischer
carmot † (kâᵃr-mȯt) *s.* Alchimie: Substanz *f* des Steines der Weisen.
carn *provc. N.* (kâᵃn) *s.* = cairn.
carnac ✎ Oft-J. (kâᵃr-nǎk) *s.* = cornac.
carnadine † (kâᵃr-nȧ-din, ~dain) *s.* Fleischfarbe *f*; auch fleischfarbener Stoff.
carnage (kâᵃr-nᵉ-dG) [fr.] *s.* (s/f.) 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n*. — 2. † Fleischhaufen *m*. — 3. † *hunt.* Jägerrecht *n* (Eingeweide, die die Hunde bekommen). — *Syn. carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.
carnaged ✎ (kâᵃr-nᵉdGd) *a.* blutgetränkt, leichenbedeckt. [na'im *n* (St., 1. Makk. 5,26).]
Carnaim (~nā-im od. kâᵃr-neᵉ-im) *npr.* Kar-

carnal (tä′r-nᵉl) [lt. *carna'lis*] **I** *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich; ⚧. — 2. fast †: materie'll, weltlich. — 3. † körperlich. — 4. † blutsverwandt. — 5. † fleischfressend; *fig.* blutig, mörderisch. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = carnalise.

◇ **Zu ~ 1:** to have ~ intercourse with (a woman), *bibl.*: to know ~ly, to have ~ly to do with oder to have ~ knowledge of (a woman) geschlechtlichen Umgang mit (einer Frau) haben; ~ delight Fleisches-, Sinnen-lust *f*; ~ desire, ~ passion sinnliche Leidenschaft.

carnalise ④ (tä′r-nᵃl-laĭz) ①b. **I** *v/a.* fleischlich oder sinnlich machen; versinnlichen. — **II** † *v/n.* geschlechtlichen Umgang haben.

carnalism ✎ (~nᵃl-lĭsm) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnalist †(~lĭßt), **~te** †(~laĭt) *s.* Wollüstling *m*; weltlich gesinnter Mensch.

carnality (tä′r-nă′l-ᵉᵗᵉ) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde. — 2. ✎ geschlechtlicher Umgang. — 3. Weltsinn *m*; das Menschliche.

carnallite ⛏ (tä′r-nᵃ-laĭt) [v. Carnall, preuß. Bergbauptmann] *s.*, *min.* Carnalli't *m* (natürliches Magne'sium-Ka'liumchlori'd). [sinnlich.]

carnal-minded (tä′r-nᵃl-maĭn-dᵉd) *a.*

carnal-mindedness (~nᵉß) *s.* Sinnlichkeit *f*, Fleischeslust *f*.

carnalness †(tä′r-nᵃl-nᵉß) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnardine (~nᵃr-dĭn, ~daĭn) +* für carnadine. [(St. u. Grfich. [~shire] in Wales).]

Carnarvon (tä′r-nä′r-wᵉn, biew. ᶠᵃʳ~) *npr.*

carnary (tä′r-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Beinhaus *n*.

carnassial ⛏ (tä′r-nă′ß-ᵉ-ᵃl) [fr. *carnassier* fleischfressend] *anat.* **I** *a.* zum Fleischfressen geeignet (Zahn). — **II** ✎ *s.* Zahn *m* zum Fleischfressen. [haftig.]

carnate ✎ (tä′r-nät) *a.* eingefleischt, leib-

carnatine † (~nä-tĭn, ~taĭn) = carnadine.

carnation[1] (tä′r-neᴵ-shᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. a) † Fleischfarbe *f*; b) Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n*. — 3. ⚘: a) Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*); b) Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). — 4. ⚘ Name e-r Kirschen-art. — **II** *a.* 5. † fleischfarben. — 6. blaßrot.

carnation[2] † (~) *s.* = incarnation.

carnationed (tä′r-neᴵ-shᵉnd) *a.* 1. † fleischfarben. — 2. gerötet.

carnation-grass ⚘ (~shᵉn-graß) *s.* verschied. Gräser, bes. Schwadenried *n* (*Carex pani'cea*).

carnaval † (tä′r-nä-wᵉl) *s.* = carnival.

carne *provc.* (tä′rn) *s.* = cairn.

carnel ⚓ (tä′r-nᵉl) *s.* +* für caravel.

carne*lian* ⛏ (tä′r-niᵉ-lĭᵉn), **~ol** ⛏ † (tä′r-nᵉ-ᵒˡ) [lt.] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

carneous ⛏ (tä′r-neᴵ-ᵉß) [lt. *ca'rneus*] *a.* 1. fleischig; Fleisch-...; ~ fibres *pl.* Muskelfasern *f/pl.* — 2. ✎ fleischfarben.

carney (tä′r-nᵉ) [lt.] **I** *s.* 1. *vet.* Frosch *m* (krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches der Pferde). — 2. *provc.* und ⚡ Schmeichler(in); Schmeichelei *f*; to come od. to do the ~ flattieren, schmeicheln. — **II** *provc.* und ⚡ *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. schmeicheln; beschwatzen.

carniferous ⛏ ✎ (tä′r-nĭ′f-ᵉ-rᵉß) *a.* fleischtragend. [Scharfrichter *m*.]

carnifex † (tä′r-nᵉ-fᵉkß) [lt.] *s.* Henker *m*,

carnification (tä′r-nᵉ-fĭ-keᴵ-shᵉn) *s.* 1. † *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *med.* Verfleischung *f*. — 3. *theol.* Verwandlung *f* des Brotes beim Abendmahl in den Leib Christi.

carnificial (~fĭ′sh-ᵉl) *a.* den Henker betr.

carnify (tä′r-nᵉ-faĭ) ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden, Fleisch ansetzen, sich versleischen.

carniu(e) ⛏ (tä′r-nĭn) [lt.] *s.* Carni'n *n* ($C_7H_8N_4O_3$). [Herzogtum Krain *n*.]

Carniola (tä′r-niᵒ-la ⑧) *npr.* österreichisches

Carniolan (~lᵒn) **I** *a.* krainisch. — **II** *s.* Krainer(in) (*FL.*).

Carnion (tä′r-nᵒn-ᵒn) *npr.* Karnion *n* (Ort, 2. Makk. 12,21). [Fleisch *n*.]

carnish *provc.N.* und *cant* (tä′r-nĭsh) *s.*

carnival (tä′r-nᵉ-wᵉl) [it. *carnevale*; mlt. *carneleva'rium*, vom lt. *carne-m* und *levare*] *s.* 1. Ka'rneval *m*, Fasching *m*. — 2. *fig.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*.

carnivalesque ✎ (tä′r-nᵉ-wᵉ-leᴵ′ᵍᵗ) *a.* Ka'rnevals-... [Maskenfreiheit *f*.]

carnival-license (tä′r-nᵉ-wᵉ-l-laĭ-ᵍᵉnß) *s.*

carnivora ⛏ (tä′r-nĭ′w-ᵉ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Fleischfresser *m/pl.*, Raubtiere *n/pl.*

carnivoracity ✎ (tä′r-nᵉ-wᵒ-răˈᵍ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* Heißhunger *m* nach Fleisch (*PO.*).

carnivoral ⛏ (tä′r-nĭ′w-ᵉ-ᵉ-rᵉl) *a.* zu den Fleischfressern gehörig.

carnivore ⛏ (tä′r-nᵉ-wᵒʳ ⑨) [fr.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m*. — 2. ⚘ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ⛏ (tä′r-nĭ′w-ᵉ-rᵒß) [lt.] *a.* □ 1. *zo.* und ⚘ fleischfressend; ~ animals *pl.* Fleischfresser *m/pl.*, reißende Tiere *n/pl.* — 2. *med.* fleischzerstörend, ätzend.

carnivorousness ✎ (~nᵉß) *s.* Fleischfressen *n*. [Wundarzt, 1817–1887).]

Carnochan (tä′r-nᵉ-ᵗᵒᵏᵉn) *npr.*, *id.* (amerik.

carnose ⛏ (tä′r-nōˈᵍ, *CT.D.* tä′r-nōß) [lt.] *a.* (bfd. ⚘) fleischig; Fleisch-...

carnosity ⛏ (tä′r-nŏˈᵍ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischigkeit *f* (bfd. des Düftes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

☞ **carnoso-...** ⛏ in Zssgn = carnose.

carnous ⛏ ✎ (tä′r-nᵉß) *a.* = carnose.

carn-tangle (tä′r-n-tăn-ᵍl) = cairn-tangle.

carny *provc.* u. ⚡ (tä′r-nᵉ) *s.* u. *v.* = carney.

carob ⚘ (tă′r-ᵒb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

carob-*bean* ⚘ (~bīn), **~-pod** ⚘ (~pŏd) *s.* Johannisbrot *n* (Frucht).

carob-tree ⚘ (~trī) *s.* = carob.

caroche † (tᵃ-rōˈtsch) [a/s. *id.*; lt. *carrus*] **I** *s.* Staatskutsche *f*, Karosse *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* in einer Karosse fahren.

carol[1] (tă′r-ᵉl) [a/s. *carole*] **I** *s.* 1. Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — 2. fast †: Art Reigen *m*, Tanz *m* mit Gesang. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; ⚡ singen. — 5. † e-n Reigentanz aufführen. — Vgl. ~[2].

carol[2] † (~) *s.* 1. *arch.* kleines Gemach, Erkerzimmer *n* (im Kloster). — 2. *arch.* = bay-window. — 3. Guirlande *f*, Kranz *m*.

☞ **carol...** ⚡ caroll...

carola (tă′r-ᵉ-la) [it.] *s.* ehm.: fr. Revolutionstanz, ähnlich wie carmagnole (s. dss).

carolin (~lĭn) [dtsch Karolin] *s.*, *num.* Karoli'n *m*: a) ehm. südd. Goldmünze (etwa 20,4 Mark); b) schwedische Goldmünze (etwa 8,50 Mark).

Carolina (tă′r-ᵉ-laĭ′-na) *npr.*, North ~ (*abbr.* **N.C.**) und South ~ (*abbr.* **S.C.**) Staaten der *U.S.*; ⚘: ~ allspice s. allspice 1 b; ~ piuk wurmtreibende Pflanze (*Spige'lia Maryla'ndica*); ~ potato eßbare Bata'te (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*).

Caroline[1] (tă′r-ᵉ-laĭn od. ~lĭn) **I** *npr.* 1. Karoline *f* (Dn). — **II** *a.* 2. auf Karl (bfd. Karl d. Großen u. Karl I. u. II. v. England) bezügl. — 3. = Carolingian. [2. = carline[5].]

caroline[2] (~) *s.* 1. *num.* = carolin. —

Caroling(ian) (tă′r-ᵉ-lĭnᵍ, tă′r-ᵉ-lĭ′n-ᵈᵍᵉᵒn) [mlt. *Caroli'ngi* Nachfolger Karls des Großen] **I** *a.* karoli'ngisch. — **II** *s.* Karoli'nger *m*.

Carolinian (tă′r-ᵉ-lĭ′n-ᵉᵒn) **I** *a.* 1. = Caroline[1] 2. — 2. caroli'nisch, zu (Nord- od. Süd-) Caroli'na gehörig, die Carolinen(-Inseln) betreffend. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Carolina oder den Carolinen.

carolino (tă′r-ᵉ-lĭ′-no) *s.*, *num.* = carlino.

carolitic (tă′r-ᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.* +* für corollitic.

carol(l)er ✎ (tă′r-ᵉ-lᵉr) *s.* Sänger(in).

carol(l)ing (tă′r-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Jubellied *n*, (Lob-)Gesang *m*. [(zuerst 20, später 23 *s.*).]

carolus (~lŏß) *s.* engl. Goldmünze unter Karl I.

carolytic (tă′r-ᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.* +* für corollitic.

carom *Am.* (tă′r-ᵐ) [gekürzt aus carambole] **I** *s.* 1. Billard: Carambolage (spr. ...lä′-Qᵉ) *f* (= cannon). — 2. *fig.* glücklicher Stoß. — **II** *v/n.* ①a. 3. Billard: karambolieren. — 4. gegen et. stoßen und zurückprallen (bfd. Rennsport-*sl.*).

caromel (tă′r-ᵐ-mĕl) *s.* = caramel.

Carony-bark ⑥ ⚘ (tă′r-ᵉ-nᵉ-bä′k) *s.* = Angostura-bark.

caroome † (tä-rūˈm) *s.* = caroon[1] 2.

caroon[1] (tä-rūˈn) *s.* 1. ⚘ Art Kirsche. — 2. † Erlaubnis *f*, einen Wagen zu halten.

caroon[2] (~) *s.* Höker-*sl.* Fünfschillingstück *n* (*BAR.*).

caross(e) (tä-rŏˈß) *s.* = kaross.

carosse † (~) [fr.] *s.* = caroche.

caroteel, ~el ⑩ (tă′r-ᵉ-tiˈl, ~tēˈl) *s.* orientalisches Gewicht, bfd. für trockene Früchte (etwa 7 Zentner).

carotic ⛏ (tä-rŏˈt-ĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* schlafsüchtig; ~ sleep oder ~ state Schlafsucht *f*, Totenschlaf *m*. — 2. Betäubung erzeugend, betäubend. — 3. ✎ = carotid II.

carotid ⛏ (tä-rŏˈt-ĭd) [fr.; grch.] *anat.* **I** *s.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Caro'tis *f*. — **II** *a.* Hals-, Kopf-schlagader-...; ~ artery = ~ I.

carotidal ⛏ † (~ᵉ-dᵒˡ), **~ean** ⛏ ✎ (tă′r-ᵉ-tiˈd-ᵉ-ᵉᵒn) *a.*, *anat.* = carotid II.

carotin(e) ⛏ (tă′r-ᵉ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Karoti'n *n* (gelber Farbstoff der Mohrrübe).

carouba ⚘ (tä-rūˈ-ba) *s.* = carob.

carouge (tä-rūˈᵍ) *s.*, *orn.* Name verschiedener amerikanischer Troupia'le (*Icteri'dæ*).

carousal[1] (tä-raūˈ-ᶻl) [carouse] *s.* Trinkgelag *n*. — *Syn. banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelage, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* Orgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carousal[2] (tă′r-ᵘ-ᶻl) *s.* +* für carousel.

carouse (tᵃ-raūˈz, ehm. ~raūˈß) **I** *s.* 1. Trinkgelag *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk, Schluck *m*; to drink od. quaff a ~ e-n vollen Humpen auf j-s Gesundheit leeren. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken. — **III** † *v/a.* 4. austrinken; j-s Gesundheit trinken.

carousel (tă′r-ᵘ-ᶻel, a. ta-rū-ᶻeˈl) fr. [*carrousel*] *s.* 1. † Ringelrennen *n* (Ritterspiel). — 2. Darstellung *f* eines Kampfes durch quadrillen-artig verteilte Reiter. — 3. *Am.* Karusse'll *n* (drehbares Gestell mit Holzpferden 2c. für Volks- und Kinder-Belustigungen).

carouser (tä-raūˈᶻᵉr) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (täˈrp) [a/s. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.* (*s/m.*) *ichth.* 1. Karpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*). — 2. Goldfisch *m* (*Cara'ssius aura'tus*); Prussian oder Crucian ~: a) Seekarausche *f* (*C. vulga'ris*), b) Teichkarausche *f* (*C. gibe'lio*). — 3. irl.: nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*). — 4. Norwegian ~ Art Drachenkopf (*Seba'stes mari'nus*). — 5. ⊖ ~'s tongue Kreuzmeißel *m*.

carp[2] ⊖ (täˈrp) *v/n.* ①a. Kardendisteln für die Tuchmacher vorbereiten. — Vgl. ~[1] u. [3].

Carp. *abbr.* = carpentry.

carpal ⛏ (tä′r-pᵎl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* Handwurzel-...; *orn.* ~ joint Handwurzel-Gelenk *n*. — **II** *s.* Handwurzel-Knochen *m*.

Carpathian (tä′r-peᴵ′-thiᵉᵒn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Karpat(h)en *pl.*

carpel, ~lum ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pˢl, kâ'ˢ-pĕ'l-ˢm) [grch.] *s.* Karpe'llum *n*, Früchtchen *n* (Teil einer zusammengesetzten Frucht).

carpellary ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pˢl-ᵗᵘ-rᵉ) *a.* Karpe'llen-...; ~ leaf Fruchtblatt *n*.

carpent ✎ (kâ'ʳ-pˢnt) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ⚙ zimmern. — 2. *fig.* zusammenfügen.

carpentage † (~pˢn-tᵉdǧ) *s.* = carpentry.

Carpentaria (kâ'ʳ-pˢn-tâ'ʳ-rᵉ-a) *npr.*; Gulf of ~ Golf von Carpentaria (Australien).

Carpenter[1] (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳ) *npr., id.* (Prsn.); 🚃 ~ brake von J. F. ~ erfund. Luftdruckbremse.

carpenter[2] (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳ) [a/f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] **I** *s.* 1. a) ⚙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; c) ⚒ Zimmer-häuer *m*, -steiger *m*; ⚱. — 2. *ent.* = ~-ant, ~-bee. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. a) ⚙ zimmern; b) mechanisch zusammensetzen (auch to ~ together, up).

Zu ~ 1: ⚙ ~'s axe Zimmer-axt *f*; ⚓ ~'s crew Zimmermannsgasten *pl*; ⚘ ~'s herb gemeine Brunne'lle (*Prune'lla vulga'ris*); ⚓ ~'s mate Oberzimmermann *m*, Zimmermannsmaat *m*; ⚙ ~'s saw Zimmersäge *f*; ⚓ ~'s store-room Zimmermanns-Hellegat *n*, -Depot *n*; ⚙: ~'s trestle Zimmerbock *m*; ~'s (work-)shop Zimmerwerkstätte *f*; ~'s yard Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*; *prvb.* like ~, like chips etwa: der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

carpenter-*ant* (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʀ-ant) *s.*, *ent.* Art Holz-ameise *f* (*La'sius*). [*copa*).]

~-bee (~tᵉʳ-bī) *s.*, *ent.* Holzbiene *f* (*Xylo'-*

~-grass ⚘ † (~-gʀaß) *s.* = milfoil.

carpentering ⚙ (kâ'ʳ-pˢn-tˢ-rĭnᵍ) *s.* Zimmer(manns)-Arbeit *f*.

carpenter-moth (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳ-*möth*) *s.*, *ent.* Art Holzbohrer *m* (Schmetterling; *Cossinæ*).

carpenter's-bench ⑥ ⚙ (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳs-bĕnsch) *s.* Hobelbank *f*. [penter's-scene.]

carpenter-scene (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳ-ßīn) = car-

carpenter's-*chalk-line* ⑥ ⚙ (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳs-tschâ'ʳk-lâin) *s.* Kreide-, Zimmer-schnur *f*, Schlagleine *f*.

~-chisel ⑥ ⚙ (~-tschĭsˢl) *s.* Stechbeitel *m*.

~-clamp ⑥ ⚙ (~-klămp) *s.* Klemmhaspe *f*.

carpentership ✎ (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳ-schĭp) *s.* Zimmerei *f*; *fig.* Wert *n*, Arbeit *f*.

carpenter's-*level* ⑥ ⚙ (kâ'ʳ-pˢn-tᵉʳs-lĕw-ˢl) *s.* Blei-, Setz-wage *f*. [line.]

~-line ⑥ ⚙ (~-lâin) = carpenter's-chalk-

~-rule ⑥ ⚙ (~-rūl) *s.* Zollstock *m*.

~-scene ⑥ (~-ßīn) *s.*, *thea.*: a) Scene auf der Vorbühne; b) Zwischenaktsvorhang *m* (während des Szenenwechsels).

carpentry ⚙ (~pˢn-tʀᵉ) [a/f. *carpenterie*] *abbr.* **Car(p).** *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*, Zimmer(manns)kunst *f*. — 2. Zimmerarbeit *f*, -werk *n*.

carper (kâ'ʳ-pᵉʳ) *s.* 1. † Schwätzer(in). — 2. Krittler(in), Tadler(in), Spötter(in).

carpet (kâ'ʳ-pˢt) [m/e. *carpet(t)e*, a/f. *carpite*, mlt. *ca'rpita*, *ca'rpet(t)a*; it. *ca'rpere* pflücken] **I** *s.* 1. † grobe wollene Bett-, Tisch-decke *f*; Tischtuch *n*; ⚱. — 2. Teppich *m* (a. *fig.*); (Treppen-)Läufer *m*; ⚱. — 3. *fig.* Wohnzimmer *n*, Häuslichkeit *f*; ⚱. — 4. *ent.* = carpet-moth. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Teppich bedecken (auch *fig.*). ⚱. — 6. die Straße vor dem Hause eines Kranken mit Stroh bestreuen. — 7. ✎ aufs Tapet bringen, erörtern. — 8. ✎ auf e-n Teppich setzen. — 9. F Dienstboten auf sein Zimmer rufen und e-n Verweis erteilen; zur Rede stellen.

Zu ~ 1 ✎ *fig.*: to be on the ~ auf dem Tapet (od. im Werke) sein; to bring upon the ~ (mst tapis) aufs Tapet (oder zur Erörterung) bringen.

Zu ~ 2: to beat a ~ einen Teppich ausklopfen; to plan a ~ ein Zimmer vor dem Teppichlegen ausmessen; to put down od. lay a ~ e-n Teppich legen; *fig.* grassy ~ Rasenteppich *m* (*SH.R.II.3,3, 50*); *fig.* ~ of flowers Blumenteppich *m*.

Zu carpet 3: to walk the ~ von Dienstboten gesagt, die nach dem Zimmer ihrer Herrschaft gerufen werden, um einen Verweis zu erhalten; † knight of the ~ = ~-knight.

Zu ~ 5: the valley is ~ed with verdure ... mit e-m grünen Teppich bedeckt.

carpet-*bag* (kâ'ʳ-pˢt-bǎg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *U.S.*, *a.*, *sl.* auf carpet-bagger (s. bs 2) bezüglich; carpet-bag politician = carpet-bagger 2. — **III** *U.S.*, *v/n.* ①e., *sl.* wie ein carpet-bagger (s. bs 2) leben od. handeln.

~-bagger *U.S.*, *sl.* (~-bǎg-ᵍᵉʳ) *s.* 1. † in den Weststaaten: Schwindel-Bankier *m* oh. festen Wohnort (= wild-cat banker). — 2. in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861–65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-baggery *U.S.*, *sl.* (~-bǎg-ᵍᵉ-rᵉ), **~-baggism** (~-bǎg-ᵍ-ĭsm) *s.* Wesen *n* od. Treiben *n* eines carpet-bagger (s. bs 2).

~-beater (~-bī-tᵉʳ) *s.* 1. Teppich(aus)klopfer *m*. — 2. ⚙ Teppich-Reinigungsmaschine *f*. — 3. F = carpet-dance. [pichbeet *n*.]

~-bed(ding) ⚘ (~-bĕd(-ĭnᵍ) *s.*, *hort.* Tep-

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* gemeiner Blütenkäfer (*Anthre'nus scrophula'riæ*).

~-binding (~-bâ'ĭn-bĭnᵍ) *s.* Teppichbesatz *m*.

~-cap ⑥ (~-kǎp) *s.* gewirktes oder gesticktes Hauskäppchen.

~-cleaner (~-klī-nᵉʳ) *s.* 1. = carpet-beater 1 u. 2. — 2. = carpet-sweeper.

~-dance ⑥ F (~-danß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer. [schraube *f*, -stift *m*.]

~-fastener ⚙ (~-faß-nᵉʳ) *s.* Teppich-

~-friend † (~-frĕnd) *s.* wankelmütiger, nicht ehrlicher Freund.

~-gentry ⑥ ✎ (~-dǧĕn-tʀᵉ) *s.* verweichlichter niederer Adel (s. a. carpet-knight).

~-ground ⚘ (~-gʀaũnd) *s.* Blumenteppich *m*.

~-hop F (~-hŏp) *s.* = carpet-dance.

~-incidents (~-ĭnᵈ-ßᵉ-dĕntß) *s/pl.* Ereignisse *n/pl.* im häuslichen Kreise.

carpeting (kâ'ʳ-pˢ-tĭnᵍ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; Filz ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich. — 3. teppich-artige Decke (a. *fig.*). [Fadenschneider *m*.]

carpet-*knife* ⚙ (kâ'ʳ-pˢt-nâif) *s.* Weberei-

~-knight (~-nâit) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königl. Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

carpetless (kâ'ʳ-pˢt-lĕß) *a.* teppichlos, ohne Teppich(e).

carpet-*maker* (kâ'ʳ-pˢt-mē-kᵉʳ) *s.* Teppichfabrikant *m*.

~-man (~-mǎn), **~-monger** (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Teppichhändler *m*. — 2. † = carpet-knight. [(*Geome'trida*).]

~-moth (~-*möth*) *s.*, *ent.* Art Spanner *m*

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbelege). [stickte Pantoffeln *m/pl.*]

~-slippers (~-ßlĭpᵉʳß) *s/pl.* gewirkte oder ge-

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* austral. Schlangenart (*More'lia variega'ta*).

~-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉʳ), **~-stretcher** ⚙ (~-ßtrĕt-schᵉʳ) *s.* Teppichbreitmaschine *f*.

~-swab P (~-ßwŏb) *s.* = carpet-bag I.

~-sweeper ⚙ (~-ßwī-pᵉʳ) *s.* mechanischer Teppichbesen.

~-tack ⚙ (~-tǎk) *s.* kleiner Teppichstift.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* dreidrähtiger Zwirn zum Zusammennähen von Teppichbreiten.

~-way † (kâ'ʳ-pˢt-wē) *s.* Rasenweg *m*; *agr.* Rasengrenze *f* um ein gepflügtes Feld.

~-weaving ⚙ (~-wī-wĭnᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

carpet-weed ⚘ (kâ'ʳ-pˢt-wīd) *s.* Weichkraut *n* (*Mollu'go*).

carpet-*worsted* 🐑 (kâ'ʳ-pˢt-wu(ˢ)ß-tᵉd), **~-yarn** 🐑 (~-jâ'ʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carphologia ♁ (kâ'ʳ-fᵉ-lō'ʳdǧ-ē-a), **~y** ♁ (kâ'ʳ-fo'ʳl-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mückengreifen *n*, Flockenlesen *n* eines Sterbenden.

carphosiderite ♁ (~ßĭʳdᵉ-ᵉ-râit) [grch.] *s.*, *min.* Karphosideri't *m* (Art gelbes Eisenphosphat von Labrado'r). [*s.* = carpel.]

carpid(ium) ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pĭd, kâ'ˢ-plʳdᵉ-ᵉ-ᵈᵉm)

carpincho (kâ'ʳ-pĭn-tschо) [brasil.] *s.*, *zo.* Wasserschwein *n* (*Hydrocha'rus capyba'ra*).

carping (kâ'ʳ-pĭnᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpinus ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pâi'-nᵘß) [lt.] *s.* Hain- oder Weißbuche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

carpmeal(s) † (kâ'ʳp-mīl(ß) *s.* Art grobes Tuch.

carpnel † (kâ'ʳp-nᵉl) *s.* = carpmeals.

carpo... ♁ [grch.] in Zssgn: 1. *anat.* Handwurzel-... — 2. ⚘ Frucht-...

carpobalsamum ⚘ 🐑 (kâ'ʳ-pᵒ-bâ'ʳl-ßᵃ-mŏm) [neu-lt.] *s.* 1. Balsamkörner *n/pl.* (Frucht des arabischen Balsambaumes, *Balsamode'ndron giliade'nse*). — 2. Mekkabalsam *m*.

Carpocrates (kâ'ʳ-pŏ'ʳt-ᵗᵉs) *npr.* Karpo'krates (ein die Gottheit Christi und die Auferstehung leugnender Sektierer, 2. *sæ.*).

Carpocratian (kâ'ʳ-pᵒ-tâĕ'ʳ-schᵉ-ᵗᵉn) [Carpocrates] *s., eccl.* Karpokratia'ner *m*.

carpogeni*c* ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pᵒ-dǧĕ'ʳn-ĭt), **~ous** ♁ ⚘ (~pŏ'ʳdǧ-ᵉ-nŏß) *a.* fruchterzeugend.

carpogon(e) ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pᵒ-gon, ~gōn) *s.* Karpogo'n *n* (Geschlechtsorgan der Thallophy'ten).

carpolite ♁ (kâ'ʳ-pˢ-lâit) [grch.] *s.* Karpoli'th *m*, Fruchtversteinerung *f*.

carpological ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pˢ-lŏ'ʳdǧ-ᵉ-tˢl) *a.* die Fruchtlehre betr. [*s.* Fruchtkundiger *m*.]

carpologist ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pŏ'ʳt-ˢ-dǧĭßt) [grch.]

carpology ♁ ⚘ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Fruchtlehre *f*.

carpopedal ♁ (kâ'ʳ-pᵒ-pē'ʳd-ᵈˢl) *a.*, *anat.* auf Hand(wurzel) und Fuß bezüglich.

carpophagous ♁ (kâ'ʳ-pŏ'ʳf-ᵃ-gŏß) *a.*, *zo.* frucht-essend. [Fruchtträger *m*.]

carpophore ♁ ⚘ (kâ'ʳ-pᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*

carpophyl(l) ♁ ⚘ (~fĭl) [grch.] *s.* = carpel.

carpus ♁ (kâ'ʳ-pˢß), *pl.* **~i** (~pâi) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel (knochen *m/pl.*) *f*.

carr *provc.* (kâʳ) *s.* 1. Fenn *n* (mit Gebüsch bewachsener Sumpf). — 2. Fels *m*.

carr... s. car...

carrag(h)een ⚘ (kâ'ʳʀ-ᵃ-gīn) [C~, irl. Ort] *s.* Kar(r)agha'n-Moos *n* (*Chondrus crispus*).

Carrara (ka-ʀâ'ʳ-ʀa) *npr.* Carra'ra *n* (it. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor; weitS.: a ~ marble eine Statue aus carrarischem Marmor.

Carrarese (kâr-ᵃ-rī'ʳß, ~rī'ʳj) **I** *a.* carra'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Carra'ra.

carrel † (kâ'ʀʳ-ᵉl) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-bolzen *m* (= quarrel). — 2. = carol[2]. — 3. Art Seidenstoff. [*n* mit Steinplatten, Tafeln ꝛc.]

carrelage ⚙ (kâ'ʀʳ-ᵉ-lᵉdǧ) [fr.] *s.* Auslegen

carriable ✎ (kâ'ʀʳ-ᵉ-ᵇˡ) [carry[1]] *a.* 1. tragbar, fahrbar. — 2. *parl.* durchbringbar.

carriage (kâ'ʀʳ-ᵉdǧ) [a/f. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*; ⚱. — 2. a) (Güter-, Personen- ꝛc.) Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*; ⚱. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-) Porto *n*; ⚱. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggon *m*; ⚱. — 5. ⚙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Mule(spinn-, Schreibmaschine ꝛc.; ⚱; c) ⚔ *artill.* Protzwagen *m*; Lafe'tte *f*, ⚓ Ra(p)pert *n*; ⚱; d) *typ.* (Preß-) Karren *m*; e) *mech.* Achslenger *n*, Pfannenstütze *f*; ⚱; f) *carp.* Treppenwange *f*; g) 🚃 Schienenstuhl *m*; h) Schemel *m* in e-r Sägemühle. — 6. *fig.* (Körper-) Haltung *f*, Gang *m*. — 7. *fig.* Betragen *n*, Benehm-

men *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen); ↧. — 8. Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung *f*; Ausführung *f*. — 9. ✎ *parl.* Annahme *f* eines Antrags. — 10. † Last *f*, Bürde *f* (*a. fig.*). — 11. † (Reise-)Gepäck *n*, Bagage *f* (= luggage). — 12. † Schwertgehenk *n* (*SH.5,2,158*). — 13. † Wegnahme *f*, Eroberung *f* e-r Festung ꝛc. (*a.* mit away). — 14. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*, Meinung *f* (*SH.H,1,1,94*). — 15. † (Waren-)Zoll *m*. — 16. † od. schott. jur.: Gespanndienst *m*. — 17. † od. *prov.*, *agr.* Be- od. Entwässerungsgraben *m*. — 18. übliches Kaltmaß (etwa 64 gehäufte bushels). — 19. † Tragfähigkeit *f*, -kraft *f*, Stärke *f* (*SH.*). — *Syn.* (zu 7) ſ. behaviour.

Zu carriage 1: ✎ a beast of ~ Lasttier *n*; ✎ a ship of ~ Lastschiff *n*; by land ~ mit Fahrgelegenheit, per Achse.

Zu ~ 2: ~ by rail(way) Eisenbahnfracht *f*; ~ by sea Seetransport *m*.

Zu ~ 3: the charge for ~ of letters is called postage die Beförderungsgebühr für Briefe heißt Porto; bill of ~ Frachtbrief *m*; charge the ~ of the parcel in advance! Paketnachnahme!; charges of ~ Fracht-, Fuhrlohn *m*; ~-free, ~-paid frei (von Paketen); to pay the ~ of Pakete frankieren; at the ~ of ... zur Fracht von ...; to send ~-paid fracht-, porto-frei senden; what does the ~ of the parcel come to? wie hoch beläuft sich das Paketporto?

Zu ~ 4: 🚃 ~ for (parcels and) goods Gepäck-, Pack-wagen *m*; a one-horse ~ ein Einspänner *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; a ~ and four ein vierspänniger Wagen; 🚃 composite ~, mixed ~ kombinierter od. gemischter Personenwagen verschiedener Klassen; 🚃 express ~ Eilzugwagen *m*; 🚃 first-class ~ Personenwagen erster Klasse; funeral ~ Trauerwagen *m* (als Begleiter des Leichenwagens); hackney ~ Mietswagen *m*; 🚃 sleeping ~ Schlafwagen *m*; state ~ Staats-karosse *f*, -kutsche *f*; travelling ~ Reisewagen *m*; to call od. to order one's ~ (den Wagen) vorfahren lassen; the ~ will call for you der Wagen wird Sie abholen; to drive od. ride in a ~ in einem Wagen fahren; we drove out in a ~ wir fuhren aus; to get oder to step into a ~ einsteigen, in einen Wagen steigen; to get od. to step out of a ~, to alight from a ~ aussteigen, aus einem Wagen steigen; he keeps his ~ er hält sich Equipage; they keep a ~ and pair sie halten sich Wagen und Pferde.

Zu ~ 5 ⚙: b) *mach.* ~ of a boring-machine Bohrschlitten *m*; c) ⚔ *artill.*: ~ of a mortar Bettung *f* e-s Mörsers; to mount a gun on a ~ ein Geschützrohr auf eine Lafe'tte legen; to dismount a gun from the ~ ein Geschützrohr aus der Lafette auslegen; e) *mech.* ~ of a horizontal shaft Zapfenlager *n*, Pfanne *f*.

Zu ~ 7: a man of haughty ~ ein Mensch von hochmütigem Benehmen; a proud ~ stolzes Auftreten.

carriageable (kă'ʀ-ᵈ͡ʒĭ-ᵊbl) *a.* 1. ✎ tragbar, zu Wagen transportierbar. — 2. fahrbar (Weg). [zierfahrt *f* (*FL.*).]

carriage-*airing* (kă'ʀ-ᵈ͡ʒĭ-ă-rĭnᵍ) *s.* Spa-

~-bar ⚔ (~-bā'ʳ) *s.*, *artill.* Lafe'ttenriegel *m*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Wagenbau: Kutschbaum *m*.

~-blind (~-blā͡ĭnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-body ⚙ (~-bŏd-ᵉ) *s.* Wagengestell *n*.

~-boot (~-būt) *s.* Fuß-sack *m*, -wärmer *m*.

~-box ⚙ (~-bŏks) *s.* Bock *m*, Kutscherſitz *m*.

carriage-*brasses* ⚙ (kă'ʀ-ᵉᵈ͡ʒĭ-brăß-ᵉſ) *s/pl.*, *mach.* messingene Lagerschalen *f/pl.*

~-bridge ⚔ (~-bᵃidʒ) *s.*, *frt.* Wagen-, Roll-brücke *f*.

~-builder ⚙ (~-bĭl-dᵊʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~-company (~-kŏm-pᵃn-ʸ) *s.* vornehme Gesellschaft; Leute, die sich Equipagen halten.

carriaged (kă'ʀ-ᵉᵈ͡ʒd) *a.* fast nur in Zſgn: 1. † mit ... Anstand; well-~ mit gutem Anstand. — 2. mit Wagen (versehen).

carriage-*dog* (kă'ʀ-ᵉᵈ͡ʒ-dŏg) *s.* Dalmati'ner *m* (großer, weiß und schwarz gesprenkelter Luxushund, der neben dem Wagen herläuft).

~-door (~-dōʳ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~-drive (~-drᵃi͡w) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks ꝛc. — 2. Ausfahrt *f*. [revi'sor *m*.]

~-examiner 🚃 (~-ᵉ-gzăm-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Wagen-

~-exercise (ˈ~-ĕˈk-sᵉʳ-ßāĭ) *s.* Spazierenfahren *n* der Gesundheit wegen (*HO.*).

~-free ⑥ (~-frī) *a. u. adv.* fracht-, porto-frei.

carriageful (kă'ʀ-ᵉᵈ͡ʒ-fūl) *s.* Wagenvoll *m*, Kutschevoll *f*, Kutschenladung *f*.

carriage-*guard* ⚙ (~-gᵃʳd) *s.* Schutzvorrichtung *f* an e-m Wagen, um das Reiben der Vorderräder gegen das Wagengestell beim scharfen Wenden zu vermeiden. [Kutschkasten.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Vorderwand *f* des

~-horse (~-hōʳß) *s.* 1. Wagen-, Kutsch-pferd *n*. — 2. † Saumpferd *n*. [Remise *f*.]

~-house (~-hă͡ŭß) *s.* Wagenschuppen *m*,

~-jack ⚙ (~-dᵒʒăk) *s.* Wagenwinde *f*.

~-lady (~-lē-dᵉ) *s.*, *iro.* feine Dame (*HO.*).

~-landing 🚃 (~-lăn-dĭnᵍ) *s.* Lade-rampe *f*.

~-license (~-lāĭ-ᵉnß) *s.* Wagensteuer *f*.

~-linker ⚙ (~-lĭnᵏ-kᵉʳ) *s.* Hemmkette *f*.

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (ˈ~-măn-ĭᵘ-făˈk-tĭ-ᶜʰᵊʳ) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑥ (ˈ~-pēd) *a. u. adv.* fracht-, porto-

~-people (~-pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.

~-road (~-rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~-shed (~-ſchĕd) *s.* = carriage-house.

~-step (~-ßtĕp) *s.* Wagentritt *m*. [lock.]

~-stopper ⚙ (~-ßtŏpᵊʳ) *s.* = carriage-

~-top (~-tŏp) *s.* Wagen-, Kutschen-dach *n*.

~-truck (~-trŏk) *s.* 1. 🚃 Güterwagen *m*. — 2. Kutschenwagen *m*.

~-umbrella (ˈ~-ŭm-brĕˈl-a) *s.* 1. Art Schirmdach *n* an Wagen. — 2. großer Regenschirm (zum Schutz für Fahrende).

~-wall ⚙ (ˈ~-wâl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

~-way ⑤ (~-wē) *s.* 1. Fahr-weg *m*, -damm *m*. — 2. Brückenstraße *f*, Fahrbahn *f* auf einer Brücke (*FL.*). — 3. Karrenraum *m*.

Carribbean ſ. Caribbean. [(*FL.*).]

Carribee (kă'ʀ-ᵉ-bī) ſ. Caribbee.

carriboo (kă'ʀ-ᵉ-bū) *s.*, *zo.* ſ. cariboo.

carrick[1] (schott. (kă'ʀ-ĭk) *s.* 1. Art Ballspiel *n* (= shinty). — 2. Ball *m* zu diesem Spiel.

carrick[2] ⚓ (~) *s.* = carack.

carrick[3] (~) *s.* mit vielen Kragen versehener englischer Fahrrock. — Vgl. **~** [1] u. [2].

carrick-bend ⑥ ⚓ (~-bĕnd) *s.* ſ. bend[1] 24 ↧.

carrick-bitts ⑥ ⚓ (~-bĭtß) *s.* ſ. bitts.

Carrickfergus (kăr-ĭk-fö'ʳ-gᵘß) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Vn.).]

Carrie (kă'ʀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried (kă'ʀ-ᵈ) [carry[1]] *a.* 1. ⚔ with ~ arms mit „Gewehr an!" — 2. schott.: a) zerstreut, geistesabwesend; b) vor Freude ꝛc. außer sich. — 3. ❦ schott.: ~ eggs *pl.* Kisten-eier *n/pl.*

carrier (kă'ʀ-ᵈ͡ʒᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon 1. — 4. ⚙ *mach.*: a) Führer *m* an der Drehbank; b) Verteilungswalze *f* einer Spinnmaschine; c) Zwischenrad *n* e-r Krempelmaschine. — 5. ⇔ Büchse *f* bei der Rohrpost. — 6. *agr.* Abzugsgraben *m* für Wasser ꝛc. — 7. Art dreirädriges Velocipe'd. — 8. ᚴ + Straßenräuber *m*.

carrier-*bird* ✎ (kă'ʀ-ᵉ-ᵇʳ-bö'ʳd), **~-dove** (~-dŏw) *s.*, *orn.* = carrier-pigeon 1.

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵉn) *s.* 1. *orn.* Brieftaube *f* (*Colu'mba li'via tabella'ria*). — 2. *sl.* Schwindler *m*. [Feldgeschütze.]

~-ring ⚔ (~-rĭnᵍ) *s.* Verschlußträger *m* e-s

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Weichtier, das j-r Schale Stein-, Korallen- ꝛc. Stückchen anheftet.

~-steamer ⚓ (~-ßtī-mᵉʳ) *s.* Dampfer *m* zur Überbringung von Nachrichten ꝛc.

~-trochus (~-trō-kᵘßß) *s.*, *zo.* = carrier-shell.

carriole ✎ (kă'ʀ-ĭ-ōl) *s.* = cariole.

carrion (kă'ʀ-ᵉ͡ŭn) [m/e. *carion*, *caroin*; a/f. *caroigne*; lt. *caro*] **I** *s.* 1. † (Tier-) Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — 3. † *fig.*, *contp.* Luder *n*; verworfener Mensch. — 4. *fig.* Unrat *m*, Auswurf *m*. — **II** *a.* 5. † tot u. faulend. — 6. aasfressend, aasig; Aas-...

carrion-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (bsd. die Gattung *Silpha*).

~-bird (~-bö'ʳd) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-crow ⑥ (kă'ʀ-ᵉ-ᵊn-krō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*). — 2. amerik. Krähe *f* (*C. america'nus*). — 3. Urubu' *m* in Süd-Amerika (*Cathari'sta atra'ta*).

carrion-*flower* ❦ (kă'ʀ-ᵉ-ᵊn-flă͡ŭ-ᵉʳ) *s.* 1. Aaspflanze *f* (*Stape'lia*). — 2. Art Sassapari'll-Stechwinde *f* (*Smilax herba'cea*).

~-kite ⑥ † (~-kāĭt) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-pit (~-pĭt) *s.* Schind-anger *m*, -grube *f*.

~-row † (~-nō) *s.* Verkaufsstelle *f* auf dem Markte für Fleischabfälle.

~-vulture (~-wŏl-tĭᶜʰᵊʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neo'phron*). [Dieb).]

~-wool (~-wŭl) *s.* Blötwolle *f* (von gefallenem

carritch schott. (kă'ʀ-ĭtſch), auch **~es** (~-ᵉ-tſchᵉſ) **I** *s.* = catechism. — **II** *v/a.* ①c. = catechise[2].

carriwitchet ✎ schott. (kă'ʀ-ᵉ-wĭt-ſchᵉt, *MU.* kăr-ᵉ-wĭˈt-ſchᵉt) *s.*, *sl.* Witz *m*, Wortspiel *n*, Rätselfrage *f*. [u. in Nizza (= 492,51).]

carro (kaˈʳ-no) [it.] *s.* Weinmaß in der Lombardei

carrock (kă'ʀ-ᵉk) *s.* 1. ⚓ = carack. — 2. *provcN.* Steinhaufen *m* als Grenzmarke.

carrol † (kă'ʀ-ᵉl) *s.* = carol[1] u. [2].

carrollite ⛏ (~-ᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Carrolli't *m*.

carrom ✎ (kă'ʀ-ᵉm) *s.* u. *v/n.* = carom.

Carron (kă'ʀ-ᵉn) *npr.* schott. Dorf (Grfsch. Stirling) mit mächtigen Eisenwerken; auch Fluß.

carronade ⚓ ⚔ † (kăr-ᵉ-nēᵈ) [Carron] *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carron-oil ⑥ (kă'ʀ-ᵉn-ōĭl) *s.*, *pharm.* Mittel aus Leinöl und Kalkwasser gegen Brandwunden.

carroon ✎ (kă-rūᵘn) *s.* = caroon[1].

carrot (kă'ʀ-ᵉt) [*fr. carotte*] **I** *s.* 1. ❦ Mohrrübe *f*, Möhre *f* (*Daucus caro'ta*), bsd. die eßbare Wurzel. — 2. et. Rübenähnliches: a) ⚒ = core Bohrkern *m*; b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F **~s**: a) *pl.* rote Haare *n/pl.*; b) *sg.* Rotkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ Kürschnerei: Pelzwerk durch Einreibungen von Sublima't gegen Motten schützen. [(roter Farbstoff der Möhre).]

carrotine ⛏ (kă'ʀ-ᵉ-tīn) *s.*, *chm.* Karoti'n *n*

carrotiness ✎ (~-ᵉ-nᵉß) *s.* Rothaarigkeit *f*.

carrot-tree ❦ (kă'ʀ-ᵉt-trī) *s.* Art Doldengewächs auf Madeira (*Moni'zia edu'lis*).

carroty (kă'ʀ-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bsd. v. Haaren). — 2. ⚓ *sl.* morsch, faul (*BM.*).

carroty-*haired* (~-hă'ʳd) *a.* rothaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* rotköpfig.

~-nob P (~-nŏb) *s.* Rotkopf *m*.

~-pated P (~-pē-tᵉd) *a.* rotköpfig.

carr-swallow (kăʳʳ-ſwŏˈl-ō) *s.*, *orn.* = car-swallow.

carry[1] (tă'ʀ-ę) [a/s. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carrica're*] ①d. **I** *verb active*: mit tragen: **1.** (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern; ↕. — **2.** *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — **3.** Briefe, Nachrichten ꝛc. überbringen. — **4.** ↖ u. *provc.* begleiten, geleiten, führen. — **5.** mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — **6.** Puffspiel: Steine herausziehen. — **7.** *hunt.*: a) to ~ to the ground herunterschießen; b) Fuchshetze: to ~ a scent der Spur folgen; c) Falknerei: den Falken zur Beize abrichten. — **8.** *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — **9.** 🏛 übertragen, transportieren. — **10.** 🏛 Zinsen tragen, einbringen. — **11.** *Am.* Geld ꝛc. verwalten. — **12.** v. Röhren ꝛc.: Flüssigkeiten, Töne ꝛc. leiten. — **13.** fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu; ↕. — **14.** in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer ꝛc.; a. *fig.*); ↕. — **15.** zu allgemeinem Beifall hinreißen ↕. — **16.** (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über); ↕. — **17.** et. durchsetzen; e-n Antrag, e-n Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl ꝛc.; ↕. — **18.** to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen; ↕. — **19.** ⚔⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen; ↕. — **20.** ein Geschäft ꝛc. betreiben, fördern (mst to ~ on; † to ~ it; ↖ *fig.*); ↕. — **21.** zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↕. — **22.** an oder bei sich haben, mitführen; enthalten; ↕. — **23.** für die Sinne oder den Geist zeigen, haben; ↕. — **24.** ↖ schwanger sein mit. — **25.** F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — **26.** (mst to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — **27.** to ~ the meaning den Sinn, die Bedeutung haben. — **28.** Früchte tragen, hervorbringen. — **29.** von Landgütern, Wiesen ꝛc.: eine bestimmte Zahl Vieh ernähren können. — **30.** den Körper, Kopf ꝛc. in gewisser Weise tragen, halten (high hoch, well gut). — **31.** ↖ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen († to, towards gegen andere). — **32.** † Achtung ꝛc. hegen (to, towards). — **33.** Pikettspiel: die Kartenfolge einer Farbe in der Hand behalten. — **34.** stützen, giltig machen. — **35.** ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen“ (beim Gruß). — **36.** ⚓ to ~ sails Segel führen; how does the ship ~ her helm? wie steuert das Schiff?; the ship carries weather (lee) helm das Schiff ist luv- (lee-)gierig; the ship carries her way das Schiff behält Fahrt; to ~ a press of sail Segel pressen, prangen. — **37.** schott.: to be carried verwirrt ꝛc. sein (s. a. carried). — **38.** † *fig.* (er)tragen, vertragen. — **39.** † Ausdehnung haben, betragen. — **40.** ↖ to ~ in a toast hoch leben lassen (*HO.*). — **41.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *verb neuter* **42.** tragen. — **43.** v. Pferde: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen; ↕. — **44.** von Schußwaffen: weit ꝛc. tragen, reichen, schießen. — **45.** *hunt.*: a) vom Falken: mit der Beute davon fliegen; b) vom Hasen: durch Ansetzen von Schnee an den Läufen im Laufen behindert sein; c) vom Hunde: apportieren (mst to fetch and ~); a. F *fig.* she fetches and carries sie horcht und klatscht herum. — **46.** *arch.* von Säulen: to ~ false nicht lotrecht auf der Basis stehen. — **47.** † sich benehmen. — **48.** to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft h. (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden; schwärmen, sein Wesen treiben. — Vgl. ~[2].

Zu **carry**[1] **1:** Cricket: to ~ one's bat siehe bat[1] 2 ↕; ⚓ to ~ a bone in the mouth (s. bone[1] 1 ↕); to ~ coals Kohlen tragen; † *fig.* schmutzige Arbeit verrichten; Beschimpfungen, Beleidigungen ruhig hinnehmen; to ~ coals to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen, Wasser ins Meer tragen; *sl.* he doesn't ~ corn well er versteht sein Glück nicht zu tragen; jur.: to ~ costs der unterliegenden Partei die Kosten auferlegen; the omnibus is licensed to ~ 14 passengers dem O'mnibus ist gestattet, 14 Personen aufzunehmen; 🚃 to ~ 16 tons Tragfähigkeit 16 Tonnen; to ~ weight: a) Wettrennen: das zur Ausgleichung erforderliche Gewicht auf das Pferd nehmen, b) am Wettrennen teilnehmen, c) *fig.* schwere Last zu tragen haben, d) *fig.* von Gewicht sein; such principles will not ~ you through life solche Grundsätze werden Sie nicht durch das Leben bringen.

Zu **~ 13:** to ~ to excess etwas zum Äußersten treiben; übertreiben; that is ~ing the joke too far das heißt den Scherz zu weit treiben; to ~ things to extremes Dinge auf die Spitze treiben.

Zu **~ 14:** the defences were not carried down to the water die Verteidigungswerke wurden nicht bis zum Wasser heruntergeführt; to ~ a chimney through the roof einen Schornstein durch das Dach führen.

Zu **~ 15:** the speaker carried the audience with him ... riß die Zuhörer mit sich fort; to ~ the house die Zuhörer zu allgemeinem Beifall hinreißen.

Zu **~ 16:** ↖ to ~ a case einen Prozeß gewinnen; to ~ the day den Sieg davontragen.

Zu **~ 17:** the motion was carried by a majority of five der Antrag ging mit e-r Mehrheit von 5 Stimmen durch.

Zu **~ 18:** F he carried the world before him er hatte e-n ungeheuern Erfolg.

Zu **~ 19:** ⚔ the battery was carried at the point of the bayonet die Batterie wurde mit dem Bajone'tt genommen; ⚓ he carried two of the enemy's gunboats er nahm 2 feindl. Kanonenboote.

Zu **~ 20:** to ~ things with a high hand eigenmächtig handeln, den Herrn spielen.

Zu **~ 21:** to ~ into effect in Kraft setzen; vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen; did he ~ the point? hat er s-n Zweck erreicht?, seine Sache durchgesetzt?; we carried our main point wir erreichten unseren Hauptzweck.

Zu **~ 22:** I never ~ any money about me ich habe nie Geld bei mir; he carries it always about him er führt es immer mit sich; ores which ~ silver silberhaltige Erze *n/pl.*

Zu **~ 23:** to ~ a grave face e. ernstes Gesicht zeigen; *fig.* to ~ two faces (under one hood) achselträgerisch, falsch sein; F to ~ a stiff upper lip mürrisch sein; he carries a heavy heart es ist ihm schwer ums Herz; his words ~ great weight with the people seine Worte haben großes Gewicht bei den Leuten.

Zu **~ 41:** to ~ **about**: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. ~ 22); in Gedanken mit sich herumtragen; c) † in Bewegung setzen; to ~ **along** forttragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away**: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; mitnehmen, entfernen (from von); b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; c) † (a. to ~ it away) den Sieg davontragen, gewinnen; to ~ away the bell s. bell[3] 1 ↕; d) † dahinraffen; e) ⚓ durch Schlingern des Schiffes ꝛc. an Bord befindliche Gegenstände verlieren, brechen; the masts were carried away die Masten brachen; to ~ away a mast einen Mast abfegeln; carried away by currents abgeströmt, durch den Strom versetzt, abgetrieben; to ~ **back**: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vortragen, vorweg-tragen (s. a. ~ 18); ↖ to ~ **double** vom Pferd, Regenschirm, v. e-r Theaterloge ꝛc.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaus-tragen, -führen; b) zur Schau tragen, zeigen; c) Meinung, Behauptung äußern, aufstellen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) 🏛 vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Latus *n*, Transport *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ **into** s. ~ 21 ↕; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen, -schaffen, beseitigen; vertreiben (s. ~ 5); to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort-, weg-raffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen (s. ~ 16); beim Ringelrennen: to ~ off the ring den Ring abstechen; f) in Wegfall bringen; verschwinden od. vergessen lassen; g) to ~ it off et. mit Keckheit aufrecht erhalten, durchsetzen, über et. hinweggehen; to ~ **on**: a) fort-, weiter-führen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß ꝛc. (be)treiben, führen; fördern, vorwärtsbringen; vornehmen; Plan ꝛc. verfolgen; fishing is carried on ... gefischt wird ...; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) aus-, durch-führen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen; (*Syn.* s. accomplish); c) hinaustragen, begraben; *sl.* ~ me out! das kann ich nicht überleben!; au! (bei einem faulen Witze); d) 🏛 Summen auswerfen; e) Cricket: to ~ (out) one's bat vom batsman gesagt, der während des Spieles nicht „out“ gemacht worden ist (s. bat[1] 2 ↕); f) † *fig.* hin-, fort-reißen; to ~ **over**: a) hinüber-tragen, -führen; ü'bersetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; b) j-n veranlassen, zum Feinde oder zu e-r feindlichen Partei überzugehen; ein Regiment, Heer zum Feinde überführen; c) 🏛 übertragen, transportieren; ⚙ *arch.* to ~ **round** a cornice ein Gesims verkröpfen; to ~ **through** durchführen, durchhelfen; durchsetzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* einen Bau ꝛc. auf-, weiter-führen; c) Thatsachen in eine entfernte Zeit zurück-verlegen, -verfolgen; d) 🏛 übertragen, vortragen (auch to ~ forward u. to ~ over); e) † hoch halten, hoch tragen.

Zu **~ 43:** *man.* to ~ in the wind die Nase ganz hoch tragen (vom Pferd).

carry[2] (tă'ʀ-ę), *pl.* **~ies** (~[z]) *s.* 1. *Am.*: a) Stelle zwischen zwei Flüssen oder an Flußhindernissen, wo die Boote getragen werden müssen;

b) Tragen der Boote u. Ladung an solchen Stellen. — 2. schott: a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 3. *provc.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott.: zweirädriger Karren. — 4. ✕ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*. — 5. ✕ Lage des Gewehrs oder Säbels beim Kommando „Gewehr an!"; to bring the rifle to a ~ „Gewehr an!" nehmen. — 6. † Falkenjagd: a) Art, wie der Falke die Beute fängt; b) Wegfliegen *n* des Falken mit der Beute. — Vgl. ~[1].

carryable ↖ (tă'ʀ-i-bl) *a.* = carriable.

carry-all ⑤ *Am.* (tă'ʀ-i-ăl) [*co.* Anlehnung an cariole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. — 2. in Canada: Schlitten *m*. — 3. Tasche *f*, Tornei'sterm.

carrying (tă'ʀ-i-inᵍ) [*p.pr.* von carry[1]] **I** *a.* 1. tragend; Trage-...; ⚓ ~ a weatherly helm lovgierig. — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Fahren *n*, Fortschaffen *n*; Transport *m*, Fuhrwesen *n* ɔc. — 3. ⚒ Abbau *m*.

carrying-agent ✱ (tă'ʀ-i-inᵍ-ē-dᶘənt) *s.* Spediteur *m*. [geschäft *n*.]

~business ✱ (~-biz-nᶦßß) *s.* Speditions-s

~establishment ✱ (~-ᶦßß-tă'b-lish-mĕnt) *s.* Speditionsgeschäft *n*.

~on (tăr-i-inᵍ-ŏ'n) *s.* 1. Fortführen *n* ɔc. — 2. F *Am.* (mst carryings-on *pl.*) Vergnügungen *f/pl*. — 3. ⚓ Beisetzen *n* aller Segel, Prangen *n*, Pressen *n*.

~place *Am.* (~-plēß) *s.* = carry[2] 1a.

~power (~-pau-ᵉr) *s.* Tragkraft *f*.

~roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *mech.* Lauf-rolle *f*, -walze *f*. [geschäft *n*; Reederei *f*.]

~trade ✱ (~-trēd) *s.* Fracht-, Speditions-s

~traffic 🚃 (~-tra'f-ik) *s.* Güter-spedition *f*, -verkehr *m*. [*m*.]

~van (~-văn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen

carry-log *Am.* (tă'ʀ-i-lŏg) *s.* Art Bauholz-Transportwagen *m*.

carry-merry *provc.* (~-mĕʀ-ᵉ) *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*. [*m*, Zuträger *m*.]

carry-tale † (~-tēl) *s.* Neuigkeitskrämer

carsackie schott. (tă'-ßă'k-ᵉ) *s.* wollene Bluse, Arbeitshemd *n* mit Schnürband.

carse schott. (tă'ßß) *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*, Acker *m*.

car-seal 🚃 (tă'ʳ-ßīl) *s.* Thürverschluß *m* aus weichem Metall an Güterwagen.

Carshena (tă'-shī'-na ob. tă'ʳ-shᵒᵉ-na) *npr.* Charsena *m* (Karschenă', Esth. 1, 14). [(*FL.*).]

carsick *provc.* (tă'ʳ-ßik) *s.* Rinne *f*, Gosse *f*

car-standard (tă'ʳ-ßtăn-dᵉrd) *s.*, *her.* Wappenbild *n* mit einer Fahne auf vierrädrigem Wagen.

car-starter (~-ßtă'-tᵉr) *s.* 1. ⚙ Federvorrichtung *f* zum Abstoßen eines Straßenbahnwagens. — 2. j. der das Abfahrtszeichen für einen Zug ɔc. giebt.

carstone (~-ßtōn) *s.*, *min.* harter eisenhaltiger treideartiger Sandstein im östl. England.

car-swallow (~-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrocheli'don fi'ssipes*).

cart (tă't; *Hom.* carte) [a/e. *cræt*, m/e. *cart(e)*] **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweirädriger Fracht-, Last-Karren (meist ob. Federn); ⚒ Lastkarren *m*; ⚸. — 3. Wagenladung *f*. — 4. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — 5. ehm.: (Richt-)Karren *m* (auf dem Verbrecher zum Richtplatz geführt ob. liederliche Frauen zur Strafe öffentlich ausgestellt wurden). — 6. P ~s *pl.* Paar *n* Schuhe. — 7. Sport: Rennbahn *f* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 8. in einem Karren fahren, fortschaffen (a. *fig.*). — 9. zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen. — **III** *v/n.* ①a. 10. karren, einen Karren zum Transport gebrauchen.

◇ **Zu ~ 2:** market ~ zweirädriger offener einsitziger Einspänner; Whitechapel ~ leichter zweirädriger Fleischerɔc. Karren auf Federn; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde ◇ hinter dem Wagen anspannen, etwas verkehrt anfangen; *sl.* to be oder come out of the ~ beseitigt sein, aus dem Wege geschafft werden; Rennsport: to be put in the ~ durch betrügerische Manipulation um den Gewinn gebracht w.; Kartenspiel ɔc.: to be in the ~ schlecht stehen.

cartable † (tă'ʳ-t-bl) *a.* 1. transportierbar. — 2. fahrbar (Weg).

cartaceous (tă'ʳ-tē'-shᵒᵉß) = chartaceous.

cartage (tă'ʳ-t-dᶘ) [cart] *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

Cartagena (tă'ʳ-t-dᶘī'-na, span.: tăr-tă-chē'-na) *npr.*, *id.* (span. Stadt). [amerika).]

Cartago (tă'ʳ-tă'-go) *npr.*, *id.* (St. in Mittel-

Carthaphilus (tă'ʳ-tă'f-i-lßß) *npr.*, *id.* (nach einigen der Name des ewigen Juden).

cartaret *Am.* (tă'ʳ-t-ĕ-rĕt) *s.* Art Feldbettstelle *f*. [gaul *m*.]

cart-aver schott. (tă'ʳt-ē-wᵒᵉr) *s.* Karren-s

~body ⚙ (tă'ʳt-bŏd-ᵉ) *s.* Karren-kasten *m*, -obergestell *n*.

~boot, ~bote † (beides: ~-bōt) *s.* ehm. jur.: Freiholz *n* der Pächter zur Ausbesserung der Wagen ɔc. [Kärrner *m*.]

~driver (~-drăī-wᵒᵉr) *s.* Fuhrmann *m*,

carte[1] (tă't, fr.: tărt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. = carte-de-visite. — 3. † (Land-, See-)Karte *f*. — 4. † Urkunde *f*. — 5. schott: Spielkarte *f*; ~s *pl.* Kartenspiel *n*. — Vgl. ~[2].

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: tărt blᾱ'ńch) [fr.] *s.* 1. Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, meist aber mit Unterschrift versehenes, weißes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht. — 3. Pikettspiel: Karte *f* ohne Bild.

carte-de-visite ⑥ (fr.: tărt-dᶘ-wi-zi't), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* 1. Photographie *f* in Visi'tforma't. — 2. F *co.* Gesicht *n*.

cartel (tă'ʳ-tᵉl) [fr. *id.*; it. *cartello*] **I** *s.* (*WB.* auch tă'-tĕ'l) 1. ✕ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechselung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — 4. (mst ~ of defiance) schriftliche Herausforderung; † Fehdebrief *m*. — 5. beschriebenes ob. bedrucktes Blatt. — **II** † *v/a.* 6. zum Due'll herausfordern. [der *m*.]

carteller † (tă'ʳ-t-lᵉr) *s.* Herausforder-s

cartelling ✕ (tă'ʳ-t-lin[g]) *s.* Auswechseln *n* der Kriegsgefangenen.

cartellist (~-lißt) *s.* 1. *parl.* Teilnehmer *m* an e-m Karte'll; F *contp.* Kartellbruder *m*. — 2. † = carteller. [schiff *n*.]

cartel-ship ⚓ (~t-l-shĭp) *s.* Parlamentä'r-s

carter[1] (tă'ʳ-tᵉr) [cart] *s.* 1. Kärrner *m*, Fuhrmann *m*. — 2. *fig.* roher, ungebildeter Mensch. — 3. *ichth.* = carter-fish.

carter[2] † (~) *s.* = charter. [(= whiff).]

carter-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Art Steinbutt

Cartesian ♂ (tă'-ti'-ᶘē-ăn, a. ~-ᶘē-i-n) [Cartesius] **I** *a.* 1. karte'si(ani)sch; *math.* ~ coordinates *pl.* Parallelkoordinaten *f/pl.*; *phys.* ~ devil (diver oder figure) karte'sianischer Teufel od. Taucher (mst bottle-imp); *math.* ~ geometry analytische Geometrie. — **II** *s.* 2. Karte'sia'ner *m* (Anhänger der Lehre des Carte'sius). — 3. *math.* Kurve *f* der vierten Ordnung mit 2 Rückkehrpunkten.

Caresianism ♂ (~ᶘē-ă-nizm, a. ~ᶘē-ă-nĭsm) *s.* Philosophie *f* des Carte'sius.

Cartesius (tă'-tī'-ᶘē-ßß, a. tă'-tī'-ᶘē-ßß) *npr.* Carte'sius, eigentlich René Descartes (fr. Philosoph und Mathema'tiker; 1596–1650).

cartful (tă'ʳt-fŭl) *s.* = cart-load.

cart-grease (~-grīßß) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage (tă'ʳ-thᵉ-dᶘ) *npr.* Kartha'go *n* (ehm. Stadt in Nord-Afrika).

Carthaginian (tă'-thᵉ-dᶘi'-n-ᵉ-n) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamic ♂ (tă'-thă'm-ik) *a.*, *chm.* Carthami'n-...; ~ acid = carthamine.

carthamin(e) ♂ (tă'ʳ-thᵉ-min, ~mēn) *s.*, *chm.* Carthami'n *n*, Saf(f)lor-rot *n*.

carthamus ♂ ✱ (tă'ʳ-thᵉ-mŏßß) *s.* echter Saf(f)lor (*Carthamus tincto'rius*). [*m*.]

cart-head (tă'ʳt-hĕd) *s.* Wagen-Vorderteil

cart-horse (~-hō'ß) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (a. *fig.*).

carthoun ✕ † (tă'ʳ-thaun) *s.* Kartaune *f* (schweres Geschütz des 16. und 17. *sc.*).

cart-house (tă'ʳt-haußß) *s.* 1. Wagen-schuppen *m*, -remise *f*. — 2. † Wohnwagen *m*.

Carthusian (tă'-thjū'-ᶘē-n, *MU.* a. -ᶘē-ᶘ-n) [lt. *Cartusia'n-us*] **I** *a.* 1. Kartäuser-... — 2. zur Charterhouse-Schule (s. Charterhouse) gehörig. — **II** *s.* 3. Kartäuser (-mönch) *m*. — 4. Schüler *m* der Charterhouse-Schule. [Knorpel *m*.]

cartilage ♂ (tă'ʳ-t-lᵉ-dᶘ) [fr.; lt.] *s.*, *anat.*

cartilage-bone ♂ (~-bōn) *s.*, *anat.* Knorpelknochen *m*. [*s.*, *ichth.* Knorpelfisch *m*.]

cartilaginean ♂ ↖ (tă'-t-lᵉ-dᶘi'n-ᵉ-ᶘē-n) **cartilaginification** ♂ (tă'-t-lᵉ-dᶘin-ᵉ-fi'-shᵒᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* Knorpelbildung *f*.

cartilaginiform ♂ (tă'-t-lᵉ-dᶘi'n-ᵉ-fōʳm) *a.* knorpel-ähnlich, -artig. [knorpel(art)ig.]

cartilaginoid ♂ (tă'-t-lᵉ-dᶘă'-dᶘ-ᵉ-nŏid) *a.*

cartilaginous ♂ (~nŏßß) [lt.] *a.* 1. *anat.* knorpelartig, knorpelig; Knorpel-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Knorpelfische *m/pl.* — 2. ✱ knorpelähnlich, von knorpeligem Gewebe.

cart-jade (tă'ʳt-dᶘēd) *s.* Schindmähre *f*, Karrengaul *m*. [(bei Leiterwagen).]

cart-ladder (~-lăd-ᵉr) *s* Wagenleiter *f*

Cartley Hole (tă'ʳt-lᵉ hōl) j. Abbotsford.

cart-load (~-lōd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge. [Kärrner *m*.]

cart-man ⑤ (~-măn) *s.* Fuhrmann *m*,

cartographer ♂ (tă'ʳ-tŏ'g-ra-fᵉr) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) ♂ (tă'ʳ-t-ᵉ-grăf'-i-k, ~-ᵉ-kl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ♂ (tă'ʳ-tŏ'g-ra-fᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*. [*n* aus (Spiel-)Karten.]

cartomancy (tă'ʳ-t-ᵉ-măn-ßᵉ) *s.* Wahrsagen

carton (tă'ʳ-t-ᵉn) [fr.] (*abbr.* C.) *s.* 1. ✱ ↖ Karton(papier *n*) *m*, Art dünne Pappe. — 2. ↖ Pappschachtel *f*, Karton *m*. — 3. = cartoon. — 4. beim Scheibenschießen: a) kleine weiße Scheibe auf dem Scheibenzentrum (a. ~ target); b) treffender Zentrumschuß.

cartonnage (tă'ʳ-t-ᵉ-nᵉ-dᶘ) *s.* 1. ✱ geleimte Pappe, Papp(en)deckel *m*. — 2. äußere Decke einer Mu'mie.

carton-*pâte*, ~-pierre ✱ (fr.: kăr-tą-pā't, ~-pi'ăr) *s.* 1. *arch.* Dach-, Stein-pappe *f*. — 2. Art starker Pappdeckel, Steinpergame'nt *n*.

cartoon (tă'ʳ-tū'n) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Karton *m*. — 2. ⚙ Patrone *f*, Musterzeichnung *f*. — 3. Vollbild *n* in illustrierten Zeitungen, bsd. Karikatu'r *f* auf politische ɔc. Ereignisse in Witzblättern. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. einen Karton zeichnen; skizzieren. — 5. durch eine Karikatur darstellen; karikieren.

cartoonist ↖ (tă'ʳ-tū'-nißt) *s.* 1. *paint.* Kartonzeichner(in). — 2. Karikaturi'st(in).

cartouch(e) (tă'ʳ-tū'ᶘch, ↖ ~tū'ch) [fr.] *s.* 1. ✕ = cartridge 1. — 2. ✕ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. ✕ † Kartätschenpatrone *f*. — 5. *arch.* u. *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern; Umrahmung *f*, Einfassung *f* e-r Inschrift ɔc. — 6. oval-umrahmte ägyptische Hieroglyphen *f/pl.* (Namen u. Titel der Könige enthaltend). — 7. *her.* ovaler Wappenschild des Papstes und adliger Geistlicher in Italien. [box.]

cartouch(e)-box ✕ (~-bŏkß) = cartridge-

cartouse † (tă'ʳ-tūʳß) *s.* = cartouche.

cartoush schott. (tă'ʳ-tūʳßh) *s.* Art kurzer Frauenrock; Kinderröckchen *n*.

cartridge(tā^{r}-trĭdǧ)[*corr.* aus cartouche] *s.* 1. ⚔ u. ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*; Karduse *f*; ⚷. — 2. † *arch.* = cartouche 5. — 3. ⚔ † = cartridge-box.

Zu ~ 1: ball ~ scharfe Patrone; blank ~ blinde P., Platzpatrone *f*; central-fire ~ Patrone *f* mit Zentra'lzündung; ⚓ drill ~, dummy ~, exercise ~ Exerzier-tartusche *f*, Platzpatrone *f*; metallic ~ Metallpatrone *f*.

cartridge-bag ⚔ ⚓ (~-băg) *s.*, *artill.* Kartuschbeutel *m*; Kardu'sbeutel *m*.

~-belt ⚔ (~-bĕlt) *s.* Patronen-gürtel *m*.

~-box ⚔ (~-bŏkſ) *s.* Patron(en)tasche *f*; Kavallerie: Kartusche *f*; ⚓ Kartuschtrage *f*.

~-case ⚔ (~-kēs) *s.* 1. = cartridge-box. — 2. Patronenhülse *f*.

~-drawer ⚔ (~-drâ^{r}) *s.*, *artill.* Nadel-*f*

~-factory (~-făk-t^{ŏ}-r^{ē}) *s.* Patronenfabrik *f*.

~-former ⚔ (~-fō^{r}-m^{ēr}) *s.*, *artill.* Patronenholz *n*, -winder *m*.

~-ga(u)ge ⚔ (~-gēdǧ) *s.* Patronenlehre *f*.

~-paper (~-pē-p^{ēr}) *s.* 1. ⚔ Patronenpapier *n*. — 2. ⊙ rauhes Zeichenpapier.

~-pouch ⚔ (~-pauntſch) *s.* ehm.: mit Schaf-fell gefütterte Patronentasche.

~-primer ⚔ (~-prâī-m^{ēr}) *s.* Zündhütchen *n* in Metallpatronenhülsen.

~-roller (~-rō-l^{ēr}) *s.* Feuerwerkerei: Wender *m*, -walze *f*.

~-wire ⚔ ⚒ (~-wâī^{r}) *s.* Zünddraht *m*.

cart-road (tā^{r}t-rōd) *s.* = cart-way.

cart-rope (~-rōp) *s.* Karrenseil *n*; F irl. ~s wouldn't hold him nicht zehn Pferde hätten ihn halten können.

cart-ruck, **cart-rut** (~-rŏt) *s.* Radspur *f*, Fahrgeleise *n*.

car-truck 🚃 (tā^{r}-trŏk) *s.* Untergestell *n* des Wagens mit den Rädern.

cart-saddle ⑥ (tā^{r}t-ſădl) *s.* Art Sattel *m* auf dem Rücken des Karrengauls zum Befestigen der Schere vermittelst Kette.

cart-shed (~-ſchĕd) *s.* = cart-house.

cart's-tail (tā^{r}ts-tēl) *s.* Wagen-Hinterteil *m*; † to be whipped at the ~ öffentlich gepeitscht werden.

cart-tail ↖ (tā^{r}-tēt) *s.* = cart's-tail.

cart-taker † (~-tē-t^{ēr}) *s.* ehm.: königl. Wagenverforger *m*.

cart-tilt (~-tĭlt) *s.* Karrentuch *n*, Blache *f*,*s*

cart-tire (~-tâī^{r}) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cart-track (~-trăk) *s.* Wagen-geleise *n*, -spur *f*; Landstraße *f* im Gegensatz zur Chaussee (*HO.*).

cartuary † (tā^{r}-tiu-^{ŏ}-r^{ē}) *s.* = cartulary.

cartulary (~tiu-^{ŏ}-r^{ē}), *pl.* **~ies** (~r^{ēſ}) [mlt. *c(h)artula'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche od. eines Klosters. — 2. Archiva'r *m*. [Heerstraße *f*.]

cart-way ⑥ (tā^{r}t-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖/

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*; *Am.* (bis. mexikanischer) Silberdollar. — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m/pl.*; to do (tumble oder turn) ~s Rad schlagen.

cart-whip (tā^{r}t-(h)wĭp) **I** *s.* Pferdepeitsche *f* eines Kärrners. — **II** *v/a.* ①e. peitschen.

cartwright ⑥ (tā^{r}t-râīt) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*, Wagenbauer *m*; ~'s timber Wagnerholz *n*.

carty F (tā^{r}-t^{ē}) *a.* karrengaul-artig.

carnage † (tā^{r}-n^{ŏ}-dǧ) *s.* = carucage.

carucage † (tă^{r}n-^{ŭ}-t^{ē}dǧ) [lt. *carru'ca* Pflug] *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. jur.: Pflugtaxe *f*.

carucate † (tă^{r}n-^{ŭ}-tât) *s.* jur.: Ackerstück, das ein Gespann in einem Jahre pflügen kann.

carue † (tă^{r}n-ū) *s.* = carucate.

caruncle ⏣ (tă-rŏ^{r}nkl, tă^{r}n-^{ŭ}n^{ē}ll) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *f*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*; lac(h)rymal ~ Thränen-drüse *f*. — 2. *zo.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; auch auf Insektenlarven. — 3. ❀ Anschwellung *f* an der Oberfläche von Samen.

caruncular ⏣ (tă-rŏ^{r}n-t^{iu}-l^{ēr}), **~ate** ⏣ (~lât), **~uted** ⏣ (~lē-t^{ŏ}d), **~ous** ⏣ (~lŏß) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ❀ mite-r Anschwellung (Samen).

carus ⏣ (tâ^{r}-r^{ŭß}) [grch.] *s.*, *med.* Todesschlaf *m*, Schlafsucht *f*.

caruto ❀ 🐒 (tă-nū^{r}-to) *s.* blauschwarzer Farbstoff aus der Frucht von *Geni'pa america'na*.

carval ♪ (tâ^{r}-w^{ŭ}l) *s.* (heiliger) Gesang (unter den Bauern der Insel Man).

carve[1] (tâ^{r}w) [a/e. *ceorfan*, dtsch kerben] **I** *v/a.* ①b. († u. *poet. p.p.* a. carven) 1. ⊙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, ausarbeiten, meißeln (out of stone aus Stein); Figuren ꝛc. ziselieren, gravieren, Zeichnungen ꝛc. einschneiden (on, in, into); ⚷. — 2. mit Schnitzwerk oder Bildhauerarbeit verzieren. — 3. Geflügel, Fleisch ꝛc. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 4. verteilen, abmessen (into portions in Anteile). — 5. † in Anspruch od. als j-n Anteil nehmen. — 6. to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — 7. ⚒ schrämen. — 8. † beschneiden. — 9. to ~ out: a) jur.: ein kleines Grundstück aus e-m größeren Landbesitz herausnehmen; b) *fig.* durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; ⚷. — **II** *v/n.* ①b. 10. ⊙ schnitzen, meißeln, Schnitzerei od. Bildhauerarbeit machen. — 11. bei Tisch: tranchieren, vorschneiden (for); vorlegen; ⚷. — 12. † sorgen (to für). — 13. † *fig.* leutselig, entgegenkommend, höflich sein (*SH. W.1,3,49*). — **III** *s.* 14. Einschnitt *m*; Lasche *f* an zu fällenden Bäumen.

Zu ~ 1 ⊙: ~d wood articles *pl.* Holzschnitzereien *f/pl.*; ~d work Schnitzwerk *n*, Bildhauerarbeit *f*; a monument ~d in marble in Marmor ausgeführtes Denkmal; chairs *pl.* in ~d oak Stühle *m/pl.* aus geschnitztem Eichenholz.

Zu ~ 9 b: *fig.* every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied; † to ~ out one's passage sich s-n Weg bahnen (*SH.*); F *fig.* I'll ~ him out some work ich werde ihm et. einbrocken, ihm e-e Nuß zu knacken geben.

Zu ~ 11: shall I ~, or will you ~ for yourself? soll ich Ihnen vorschneiden oder wollen Sie selbst abschneiden?; *fig.* to ~ for oneself nach Belieben wählen, eigenmächtig handelu. [(Mitch).]

carve[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. sauer werden

carvel[1] (tâ^{r}-w^{ē}l) [span. and caravel] *s.* 1. ⚓ = caravel. — 2. † *zo.*: a) Qualle *f* (*Medu'sa*); b) Veilchenschnecke *f* (*Ia'nthina*); c) Papier-Nau'tilus *m* (*Argonau'ta*). — 3. *provc.* Korb *m*; Hühnerkorb *m*.

carvel[2] ♪ (~) *s.* = carval. — Vgl. **~**[1] u. [3].

carvel[3] F *Am.* (~) *a.* argwöhnisch, eifersüchtig. [trawe'l-gebaut.]

carvel-built ⚓ (tâ^{r}-w^{ē}l-bĭlt) *a.* karvie'l-,

carvel-work ⚓ (~-wō^{r}k) *s.* Karvie'l- oder Karwe'lwerk *n*, -beplankung *f*, -bau *m*.

carven † oder *poet.* (tâ^{r}wn) *a.* = carved (*p.p.* von carve[1]; s. ⑧).

carvene ⏣ (tâ^{r}-wīn) [caraway] *s.*, *chm.* Karve'n *n* (Kohlenwasserstoff im Kümmel-öl).

carver (tâ^{r}-w^{ēr}) *s.* 1. ⊙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*; ~ in cork Korkschnitzer *m*; ~ in wood Holzbildhauer *m*. — 2. bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. ~s Vorschneide-, Tranchier-messer *n*; a pair of ~s Tranchierbesteck *n* (Messer u. Gabel). — 4. ~s *pl.*, *sl.* chiru'rgisches Besteck. — 5. Schneidewerkzeug *n* der Insekten. — 6. *fig.* Bildner(in), Bereiter(in), Schöpfer(in); to be one's own ~, to be a ~ of one's own fortune s-s eigenen Glückes Schmied sein.

carving (tâ^{r}-wĭn^{ŋ}) *s.* 1. ⊙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*; ~ in wood Holzschnitzerei *f*; ~ in ivory Elfenbeinschnitzerei *f*. — 2. ⊙ (Holz- ꝛc.) Schnitzkunst *f*, (Holz- ꝛc.) Bildhauerkunst *f*. — 3. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*; eingeschnittene Zeichnung. — 4. Vorschneiden *n*, Tranchieren *n*. — 5. ⚒ *provc.* Schram *m*. [Ballen-, Bossier-eisen *n*.]

carving-chisel ⊙ (tâ^{r}-wĭn^{ŋ}-tſchĭ-zĕl) *s.*

~-fork (~-fō^{r}k) *s.* Vorlegegabel *f*.

~-knife (~-nâīf) *s.* Vorlegemesser *n*.

~-lnthe ⊙ (~-lēdh) *s.* Schnitz-Drehbank *f*.

~-machine ⊙ (~-mă-tſchīn) *s.* Holz-Vorschneidemaschine *f*. [falle.]

carvist † (tā^{r}-wĭßt) *s.*, *hunt.* junger Zagd-

carvol ⏣ (tā^{r}-wŏl) *s.*, *chm.* Karvo'l *n* ($C_{10}H_{14}O$, im Kümmel-öl enthaltene Flüssigkeit).

carvy ❀ schott. u. *provc.* (tā^{r}-w^{ē}) *s.* = caraway.

carway ❀ † (tā^{r}-wē) *s.* = caraway.

carw(h)ichet † (tā^{r}-(h)wĭtſch-^{ĕt}) *s.* Wortspiel *n*, Rätsel *n*.

Cary (tâ^{r}-r^{ē}) *npr.* 1. = Carey (j. ds). — 2. Karoli'nchen *n*, Linchen *n* (= Carrie).

carya ⏣ ❀ (tă^{r}-r^{ē}-a) [neu-lt., grch.] *s.* Hi'kory-Nußbaum *m*. [ponne's).]

Caryæ (tă^{r}-r^{ē}-ī) *npr.* Ka'ryä *n* (St. im Pelo-

Caryatic (tăr-^{ē}-ă^{r}t-ĭk) *a.* 1. [lt. *Carya'tes pl.* Bewohner von Caryæ] karya'tisch. — 2. ~ *arch.* = caryatid II.

caryatid (tăr-^{ē}-ă^{r}t-ĭd) [lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] *arch.* **I** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~ldſ u. ~^{ŏ}-dīſ) Karyati'de *f* (weibl. Figur, deren Kopf einem Karnies als Stütze dient). — **II.** *a.* Karyatiden-...

caryatidal (~^{ŏ}-d^{ĭ}l), **~ean** (~ă^{r}t-dī-^{ē}n), **~ic** (~ă-tĭ-d-ĭk) *a.*, *arch.* Karyati'den-...; durch Karyatiden gestützt.

caryin(e) ⏣ (tă^{r}-^{ē}-ĭn) *s.*, *chm.* krystalli'nischer Grundstoff in der Rinde einer Art des Hi'kory-Nußbaums (*Ca'rya tomento'sa*). [Caryini't *m*.]

caryinite ⏣ (tă-nâī^{r}-^{ē}-nâīt) [grch.] *s.*, *min.*

caryocar ⏣ ❀ (tă-nâī^{r}-^{ŏ}-kă^{r}) [neu-lt., grch.] *s.* Mandel-ahorn *m*, Kopfnuß *f*.

caryophyllaceous ⏣ ❀ (tăr-^{ē}-^{ŏ}-fĭ-lē-ſchŭß), **~eous** ⏣ ❀ (tăr-^{ē}-^{ŏ}-fĭ^{r}l-^{ē}-^{ŭß}) [neu-lt.] *a.* nelken(blumen)artig. [Nelkenkoralle *f*.]

caryophyllia ⏣ (tăr-^{ē}-^{ŏ}-fĭ^{r}l-^{ē}-a) *s.*, *zo.*

caryophyllin(e) ⏣ (~ĭn) *s.*, *chm.* Karyophylli'n *n* ($C_{10}H_{16}O$).

caryophylloid ⏣ ❀ (~ſŏid) *a.* nelken-artig.

caryophyllous ⏣ ❀ (tăr-^{ē}-^{ŏ}-fĭ^{r}l-^{ŭß}) *a.* = caryophyllaceous.

caryophyllus ⏣ ❀ (~) [neu-lt.] *s.* echter Gewürznelkenbaum (*C. aroma'ticus*).

caryops/s ⏣ ❀ (tăr-^{ē}-ŏ^{r}p-ßĭß), *pl.* **~ides** (~ß^{ē}-dīſ) [neu-lt., grch.] *s.* Schal-Kornfrucht *f*. [(*Caryo'ta urens*, Ost.-J.).]

caryota ⏣ ❀ (tăr-^{ē}-ŏ^{r}-ta) *s.* Brennpalme *f*

C. A. S. *abbr.* = *Connecticutte'nsis Academi'æ So'cius* (Mitglied der Akademie von Connecticut). [*n*.]

casa *Am.* (tē^{r}-ßa) [span., lt.] *s.* Landhaus

ca. sa. (~) jur. *abbr.* = (writ of) capias ad satisfaciendum (s. capias). [Kapiaß-...]

casal ↖ (tē^{r}-ßăl) *a.*, *gr.* einen Kapiaß betr.;

casal(e) ↖ (tă-ſâ^{r}l, tă-ſâ^{r}-lē) [it.] *s.* Vorwerk *n*, Weiler *m*, Dörfchen *n* (Malta).

casarca (tă-ßă^{r}^{r}-ka) [russ.] *s.*, *orn.* Rostente *f*, Kasa'rka *f* (*Tado'rna* od. *Casa'rca ru'tila*).

casava (tă-ßă^{r}-wa), **~e** (~w^{ē}) *s.* = cassava.

casban 🐒 (tă^{r}ß-băn) s.e. baumwollenes Futterzeug.

cascabel, **~le** (ta^{r}ß-tă-b^{ĕ}l, ~k^{ĕ}bl) [span. *id.*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Verstärkung *f* des Geschützbodens; Traube *f* e-r Kanone (a. ~-button). — 2. ↖ *zo.* Klapperschlange *f*.

cascade (tăß-kē^{r}d) [fr. *id.*, it. *cascata*] **I** *s.* 1. kleiner († a. großer) Wasserfall. — 2. wellig herabfallender Busenstreif von Spitzen ꝛc. am Frauengewand. — 3. *ast.* Kaskade *f* (das fallende Wasser im „Wassermann“; s. Aquarius). — 4. *thea.*, *sl.* gymnastisches Kunststück in Pantomi'men. — 5. *elect.* charge by ~ Kaskaden-Ladung *f* mehrerer Leidener Flaschen nacheinander. — 6. Feuerwerkerei: Kaskade *f*, Feuerregen *m*. — **II** *v/n.* ①b. 7. wellig herabfallen (von Bändern ꝛc.).

cascalho (kaß-ka'l-jo) [port.] *s., geol.* mit Sand gemischter Kies; bsd. in Brasilien das steinige Konglomera't, worin d. Diamanten gefunden w.

cascan(e) ⚔ † (kaß-ka'n, -ke'n) *s., frt.* Wallkeller *m*, Horchbrunnen *m* der Minierer.

cascara ⚓ (ka'ß-ka-ra) [span.] *s.* Art Rindenboot *n* im span. Amerika.

cascarilla ☤ (kaß-ka-ri'l-a) [span.] *s., pharm.* bittere Rinde des Kaskarillenstrauches (*Croton eleuthe'ria*); auch ~ bark.

caschrom schott. (ka'ß-chr^{u}m, *CT.D.* -kr^{u}m) *s.* ehm.: Art Haue *f* für steinigen Boden.

casco ⚓ (ka'ß-ko) [span.] *s.* 1. Schiffsrumpf *m*. — 2. Lichterschiff *n* (bsd. auf der Insel Mani'la).

case[1] (keß) [a/f. u. m/e. *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Rega'l *n*, Schachtel *f*, Scheide *f*; † Köcher *m*; † Reli'quienkasten *m*; ¶. — 2. *hort.* Glas-, Treib-kasten *m* für zarte Pflanzen. — 3. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); ¶. — 4. äußere Hülle: a) ☤ Samen-hülle *f*, -kapsel *f* (= seed-~); b) *ent.* Puppen-haut *f*, -hülle *f* (= pupa-~); c) ☤ Art Gallapfel, der mehrere Insekten enthält; d) † das Äußere eines Menschen; e) Balg *m*, Tier-fell *n*, -haut *f*; f) † Kleidung *f*; g) (Welt- ꝛc.) Überzug *m*; h) *fig.* Körper *m* als Hülle der Seele. — 5. Paar *n*; Satz *m*. — 6. ⚔ bsd. *artill.*: a) = case-shot 2; b) Mantel *m* e-s Geschosses; c) Patronenhülse *f* (= cartridge-~); d) ~ of ammunition Munitionsverschlag *m*. — 7. ⚓: a) ~ of a mast Koker *m* e-s Mastes zum Umlegen; b) Verschlag *m*. — 8. der Walrat enthaltende obere Kopfteil des Pottwals. — 9. ⊙ *arch.*: a) äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*; b) Gerippe *n* e-s Baues (= carcass); c) Verblendung *f*, fachartiger Abputz e-s Hauses; d) Treppenhaus *n* (= staircase). — 10. ⊙: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *carp.* Fenster-haspe *f*, -rahmen *m*; (Thür-)Rahmen *m*, Zarge *f*; c) Guß: Mantel *m*, Formkappe *f*; d) *mach.* Mantel *m*, Hülle *f*, (Kessel-)Umkleidung *f*; e) Porzellanfabr.: (Brenn-)Kapsel *f*; f) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m* (a. letter-~); ~ of imperfections Defektkasten *m*; lower ~ Kleinletterkasten *m*; upper ~ Großletterkasten *m*; g) ~ of the loom Planke *f* am Webstuhl; h) Glaserei: Kiste *f* Glas: a) 225 engl. □ Fuß Crown-Glas; b) 120 engl. □ Fuß Newcastle-Glas. — 11. ⚒ u. ⚔ (Minen-)Rahmen *m*. — 12. ⚒ *provc.*: a) ↖ Wasserkluft *f*; b) ~s of spar Quarztrümmer, welche die Erzgänge durchsetzen. — 13. † *cant*: a) Haus *n*; b) Abtritt *m*; c) Borde'll *n*. — 14. *sl., num.* schlechte Krone. — **II** *v/a.* ①b. 15. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 16. mit e-m Tierfell, bsd. mit einer Rüstung bekleiden, einhüllen (a. *fig.*). — 17. ⊙ *arch.* verblenden; fachartig abputzen. — 18. ⊙: a) Buchbinderei: das Buch in den Deckel einlegen; b) Glas mit einer farbigen Schicht überlegen, überfa'ngen; c) Tischlerei: mit Holz ausfüttern. — 19. mit Fächern, Regalen ꝛc. versehen. — 20. † Fell abziehen; abbalgen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: botanical ~ Botanisierbüchse *f*, -trommel *f*; ⊙ ~ of bottles Flaschen-futtera'l *n*, -teller *m*; ~ for pens Penna'l *n*, Federkasten *m*; ⊙: ~ of a lock Schloßkasten *m*; ~ of a watch Uhrgehäuse *n*; false ~ of a watch (innerer) Staubdeckel *m*; ~ of a well Brunnen-kasten *m*, -schrank *m*.

Zu ~ 3: dressing ~: a) Toiletten-Necessaire *n*; b) *surg.* Verbandkasten *m*; surgical ~ Besteck *n*; ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ~ of tools and implements Arbeitskasten *m*; ~ of knives Messerbesteck *n*; † ~ of drawers = chest of drawers.

case[2] (keß) [lt. *casus*] **I** *s.* 1. † Vorfall *m*, Ereignis *n*, Zufall *m*. — 2. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; the ~ der gegenwärtige Zustand der Dinge, die Thatsache; ¶. — 3. *med.* Krankheits-fall *m*, -zustand *m*; Fall *m*; ¶. — 4. *sl.* Unglücksfall *m* ¶. — 5. *sl.* Verhältnis *n*, Liebschaft *f*. — 6. *gr.* Kasus *m*, (Beuge-) Fall *m*. — 7. jur.: a) Rechts-fall *m*, -frage *f*, Prozeß *m*; b) Rechtsgrund *m*, Recht *n*; c) *Am.* Dokume'nt *n* e-s Appella'nten, das die Prozeßverhandlung der vorhergehenden Instanz enthält (a. ~ on appeal); ¶. — 8. *sl.* seltsame Person, wunderlicher Kauz; Trunkenbold *m*; hard ~ Taugenichts *m*. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 9. e-e Vermutung aufstellen; den Fall setzen.

Zu ~ 2: *theol.*: ~ of conscience Gewissensfall *m*, -frage *f*; reserved ~s vorbehaltene Sünden *f/pl*; P a pretty ~ of pickles! eine nette Bescherung!; a ~ in point ein ganz ähnlicher Fall; such is the ~ with us so steht es mit uns; it is the ~ es verhält sich so, dem ist so; it's a ~ of who will hold out the longest hier kommt es nur darauf an, wer es am längsten aushält; just as the ~ may be je nach Umständen; † it is all a ~ es ist ganz gleich, alles eins; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of attack im Angriffsfalle; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; fast†: in (good) ~ in gutem Zustand, in guten Umständen, wohlauf; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast†: in ~ to od. for in der Lage, bereit; in all ~s in allen Fällen; in any ~ in jedem Fall; in any ~ you cannot lose much keinenfalls können Sie viel verlieren; in the first ~ erstlich, erstens; in your ~ an Ihrer Stelle; in no ~ have I noticed that ... in keinem Falle habe ich bemerkt, daß ...; in nine ~s out of ten in neun Fällen von zehn; the ~ occurring wenn der Fall eintritt; to put od. to set the ~ (that) ... den Fall setzen, annehmen, daß ...; let us put the ~ of a man who dies without a will setzen wir den Fall, ein Mann stürbe ohne Testament; in order to put the ~ more clearly um den Fall (die Sache) deutlicher zu machen; that settles the ~ das erledigt die Sache; as the ~ stands at present wie die Sache jetzt liegt.

Zu ~ 3: several ~s of influenza occurred in N. ... kamen in N. vor; a ~ of sudden death ein plötzlicher Todesfall.

Zu ~ 4: *sl.* od. *Am.* he's a gone ~, it is a ~ with him es ist aus mit ihm.

Zu ~ 7 jur.: ~ of law oder law ~ Rechts-frage *f*, -fall *m*; the ~ for the prosecution der Teil e-r Krimina'lverhandlung, der alles zur Anklage Gehörige (Vorlesen der Anklage, Zeugenverhör ꝛc.) umfaßt; the prosecution failed to make out its ~ es gelang dem Anwalt der klägerischen Partei nicht, die Klage zu begründen; the ~ for the defence alles, was zur Verteidigung gehört; the judge gave a ~ (for a superior court) der Richter ließ die Berufung an eine höhere Instanz zu; there is no ~ es ist kein Rechtsanspruch da, worauf sich ein Prozeß gründen ließe; a leading ~, a ~ in precedent Präcede'nzfall *m* (e. schon entschiedener Prozeß, der für andere Fälle als Richtschnur dient).

case[3] (keß) *s., ichth.* = case-char.

casearia ☮ ☤ (kaß-e-ä'r-ria) *s.* Casea'rie *f* (tropischer Baum und Strauch).

caseate[1] ☮ (ke'r-ß^{i}-ät) [lt. *ca'seus*] *s., chm.* käsesaures Salz. [werden (von Eiter ꝛc.).

cascate[2] ☮ (-ät) *v/n.* ①b. *med.* käsig

caseation ☮ (ke-ß^{i}-e'r-sch^{e}n) [lt.] *s.* 1. *chm.* Käsebildung *f* der Milch. — 2. *med.* Umbildung *f* in e-e käsige Masse, Verkäsung *f*.

case-bay ⊙ (ke'ß-be) *s., carp.* Balkenfach *n*.

~-binding ⊙ (-baï-n-din[g]) *s.* Buchbinderei: Einhängen *n* in die Einbanddecke.

~-book (-buk) *s.* Berichtbuch *n* über Rechts- oder Krankheits-fälle.

~-bottle (-bŏtl) *s.* Reise-, Korb-flasche *f*.

~-box ⊙ (-bŏkß) *s.* Weberei: Tabule'tt *n*, Tafel-, Glas-brett *n*. [*m* in Korbflaschen.

~-brandy (-braän-d^{e}) *s.* besondere Art Kognak

~-castings ⊙ (-kaß-tin[g]s) *s/pl.* Hartguß *m*.

~-char (-tschâr) *s., ichth.* Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*).

~-divinity † (-d^{i}-wi-n^{i}-t^{e}) *s.* = casuistry.

~-ending (-en-din[g]) *s., gr.* Flexionsendung

casefied ↖ (ke'r-ß^{i}-faïd) *a.* käsig, verkäst. [*f.*]

case-harden (ke'r-ß-hâ'dn) *v/a.* ①a. 1. ⊙ *metall.* durch Einsatz härten, hartgießen, stählen. — 2. *fig.* Geist oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

~-hardened (-hâ'dnd) *p.p.* und *a.* 1. ⊙ *metall.* glas-, schalen-hart (vom Guß); ~ castings *pl.* Hart-, Schalen-, Coquillenguß *m*; ~ cylinder (od. roller) Hart(guß)walze *f*. — 2. *fig.* abgehärtet, unempfindlich (gegen Eindrücke, Vorwürfe ꝛc.).

~-hardening ⊙ (-hâ'd-nin[g]) *s., metall.* Einsatz-, Oberflächen-härtung *f*; Hartguß *m*. [~ acid Käsesäure *f*.

caseic ☮ (ke-ß^{i}'-ik, ke'r-ß^{i}-ik) [lt.] *a., chm.*:

caseiform ☮ (ke'r-ß^{i}-fôrm) *a.* käseförmig.

casein(e) ☮ (ke'r-ß^{i}-in) [lt.] *s., chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m*; vegetable ~ Pflanzenkasei'n *n*.

case-knife (ke'r-naïf) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tischmesser mit Futteral.

case-law (ke'r-lâ) *s.* jur.: durch früher entschiedene Rechtsfälle bestimmtes Gesetz.

caseling *provc.* (ke'r-lin[g]) [case[1]] *s.* Haut *f* eines gefallenen oder verunglückten Tieres.

case-lock ⊙ (ke'r-lŏk) *s.* Schlosserei: Kastenschloß *n*. [macher *m*.

~-maker ⊙ (-mê-k^{e}r) *s.* Buchbinderei: Deckel-

~-man ⑤ ↖ (-mân) *s., typ., sl.* Setzer *m*.

casemate (ke'r-mêt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Kasema'tte *f* (bombensestes Gewölbe unter Festungswerken). — 2. ⚔ † = cascane. — 3. ⚓ Kasema'tte *f* auf Panzerschiffen. — 4. ⊙ † = casement 3.

casemated ⚔ (ke'r-mê-t^{e}d) *a., frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casemate-truck ⚔ (ke'r-mêt-t^{r}ŏk) *s., artill.* dreirädriger Schleppwagen für Munition und Kanonen.

casement ⊙ (ke'r-m^{e}nt oder ke'r-s-m^{e}nt) *s., arch.* 1. Fensterflügel *m*; † Fensterrahmen *m*; English ~ Schiebfenster-Futter *n*; French ~ Flügelfenster-Futter. — 2. Fach *n* zwischen den Fensterpfosten. — 3. Hohlleiste *f*. [flügeln versehen.

casemented (~m^{e}n-t^{e}d) *a.* mit Fenster-

casement-hinge ⊙ (ke'r-ß- oder ke'r-s-m^{e}nt-hingd) *s.* Fenster-angel *f*, -haspe *f*.

~-hook ⊙ (-hŭk) *s.* Stützkegel *m* des Fensterbandes. [*s.* Fensterkrampe *f*.

~-stable, ~-staple ⊙ (-ßtêbl, -ßtêpl)

~-window ⊙ (-wi'n-dô) *s.* Guck-, Klappen-, Schiebe-fenster *n*.

caseous (ke'r-ß-ŏß) [lt. *ca'seus*] *a.* 1. käsig, käseartig; ☮ *med.* ~ degeneration oder transformation = caseation 2. — 2. *co.* käse-reich, -liebend.

case-paper (ke'r-ß-pê-p^{e}r) *s.* ⁂ für casse-paper.

case-proof ↖ (-pruf) *a.* kugelfest (vgl. case-shot). [Rega'l *n*.

case-rack ⊙ (-rak) *s., typ.* Setzkasten-

casern(e) ⚔ ✎ (kă-zêrn, † kă-zêrn) [fr. *caserne*, vom lt. *casa*] *s.* Kaserne *f.*

case-roasting ⊙ (kē-rō-stĭng) *s.*, *metall.* Rösten *n* in Stadeln.

~-room ⊙ ✎ (~-rūm) *s.*, *typ.* Setzersaal *m.*

~-shot ⚔ (~-schŏt) *s.*, *artill.* 1. (Büchsen-) Kartätsche *f* (auch canister-shot). — 2. Schrapnell *m* (*n*), Granat-Kartätsche *f* (auch case).

~-stake ⊙ (~-stēk) *s.* Treib-amboß *m* (zu)

caseum ⏣ (kē-sĭ-ŭm) [lt.] *s.*, *chm.* Käsestoff *m.*

case-weed ⑥ ❦ (kē-wīd) *s.* gemeines Hirtentäschel (*Capsella bursa* (*spa'storis*).

~-work ⊙ (~-wō-rk) *s.* 1. Buchbinderei: a) Fertigmachen *n* der Deckel; b) Einhängen *n* des geheften Buches. — 2. *typ.* Setzen *n* (bild. von glattem Satz).

~-worm ⑤ (~-wō-rm) *s.*, *ent.* = caddis².

cash¹ ⚔ † (kăsch) **I** *v/a.* Truppen entlassen, verabschieden. — **II** *s.* Entlassung *f* von Truppen. — Vgl. ~² bis ⁴.

cash² ❦ (kăsch) [fr. *casse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** *s.* 1. † Geldkasten *m*; a. Geldsumme *f*. — 2. Kasse *f*; (mit bares) Geld *n*, Barschaft *f*; ⚡ durchschloß: Asche *f*, Kies *m*, Moos *n*; ⚒. — **II** *v/a.* ①c. 3. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren; to ~ a bill e-n Wechsel einlösen, einkassieren; I got the cheque ~ed at the bank ich ließ den Schein an der Bank einwechseln. — 4. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 5. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren. — Vgl. ~¹,³ u. ⁴.

Zu ~ 2: to keep the ~ die Kasse führen; to make up the ~ Kasse machen; ~ is the thing bares Geld ist die Losung, Geld regiert die Welt; ~ in hand in der Kasse bereitliegendes Geld; down with the ~! her mit dem Gelde!; my ~ is locked up in trade mein Geld steckt im Geschäft; hard (oder ready) ~ bares Geld; balance of oder in ~ Kassen- oder Kassa-bestand *m*; when in ~ nach Eingang; proceeds in ~ Kassenertrag *m*; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~, not in ~, short of ~ kein Geld h., nicht bei Kasse sein; for ~ per tonta'nt, gegen bar; to be straitened (oder hard up) for ~ knapp an Geld sein; to pay (in) ~ per Kassa oder bar zahlen; ~ payment Barzahlung *f*; on the ~ system nur gegen Barzahlung; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen; to put a p. in ~ j-m Barsendung machen, Deckung übermachen; *sl.* equal to ~ so gut wie bar Geld; ganz vortrefflich; to convert oder turn into ~ versilbern, zu Gelde machen; ~ over Überschuß *m*; ~ short Minderbetrag *m*.

cash³ (kăsch) *s.* Käsch *n* (chines. Münzgewicht = 3,75 cg; Rechnungsmünze = 0,6 Pfg.).

cash⁴ (kăsch) *s.* Art vorgeschichtlicher Knüppel-

Cash. *abbr.* = cashier¹.

cash-account ❦ (kă'sch-ă-kaunt) *s.* 1. Kassen-konto *n*, -rechnung *f*. — 2. bild. schott. = cash-credit.

~-advance ❦ (kă'sch-ăd-wanß) *s.* Bar-,

cashaw ❦ (kă-schâ') [indianisch] *s.* Süßhülsenbaum *m*, Mezquitstrauch *m* (*Prosopis iuliflo'ra*).

cash-book ❦ (kă'sch-bŭk) *s.* Kassabuch *n*; Losungs-. Verkaufs-buch *n*; petty ~ kleines Kassabuch.

~-box ❦ (~-bŏkß) *s.* Geldkasten *m*, Schatz

~-carrier ❦ (~-kăr-ĭ-r) *s.* mechanische Vorrichtung, das vereinnahmte Geld in einem kleinen Wagen vermittelst Draht- oder Rohr-leitung an den Kassierer zu schicken und das herauszuzahlende Geld auf demselben Wege zurück zu erhalten.

cash-credit ❦ (kă'sch-krĕd-ĭt) *s.* gegen Sicherheit gewährter Bankkredit.

cash-day ❦ (~-dē) *s.* regelmäßiger Zahl-, Abrechnungs-tag.

casher-box ⊙ (kă'sch-ĭr-bŏkß) *s.* Glasfabr.: Abschlage-bock *m*, -tisch *m*.

cashew ❦ (kă-schū') [fr. *acajou*] *s.* 1. Nieren-, Elefantenlaus-baum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*; s. a. acajou¹). — 2. = cachou.

cashew-bird (kă-schū'-bē-rd) *s.*, *orn.* westindischer Tangara' (*Tana'gra zena*).

~-nut ❦ ❦ (~-nŏt) *s.* Elefantenlaus *f* od. Acajou-Nuß *f* (v. Elefantenlausbaum; s. cashew 1).

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = cashew 1. [tes Gold.]

cash-gold (kă'sch-gōld) [cash²] *s.* gemünz-

cashie schott. (kă'sch-ē) *a.* 1. voll und saftig (Gemüse). — 2. schnell wachsend; zart, schwächlich. — 3. welk; weich.

cashier¹ (kă-schī'r) [fr. *caissier*] *abbr.* **Cash.** *s.* 1. Kassierer(in); Zahlkellner *m*; head ~ erster Kassierer; to act as ~ die Kasse führen. — 2. † Wechsler *m*. — 3. † Geldkasten *m*. — Vgl. ~².

cashier² (~) [a/s. *casser*] *v/a.* ①a. 1. kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*). — 2. ✎ verwerfen. — 3. ✎ entziehen (*dat.*). — 4. † aufheben, für ungiltig erklären (Verordnung ꝛc.).

cashierer (kă-schī'r-rĕr) *s.* Abdankender *m*.

cashierment (kă-schī'r-mĕnt) *s.* Entlassung *f*.

cash-keeper (kă'sch-kī-pĕr) *s.* Kassierer(in).

cashless (kă'sch-lĕß) *a.* ohne Geld, geldlos.

Cashmere¹ (kăsch-mī'r, bisw. a. kă'sch-mī') *npr.* Ka'schmir *n* (Reich in Ost-A.).

cashmere² ❦ (kă'sch-mī'r, *MU.* auch: kăsch-mī'r') [Cashmere] **I** *s.* Ka'schmir *m* (feiner Wollstoff zu Frauenkleidern). — **II** *a.* Kaschmir-...; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

cashmere-boots (~-būtß) *s/pl.* Gamaschen-Zeugstiefel *m/pl.*

cashmerette ❦ (kăsch-mĕ-rĕ't) [*dim.* von cashmere²] *s.* kaschmir-ähnlicher Kleiderstoff.

Cashmerian (kăsch-mī'-rĕ-ăn) [Cashmere¹] **I** *a.* aus Kaschmir. — **II** *s.* Kaschmirer(in).

cash-note ❦ (kă'sch-nōt) *s.* (Geld-) Anweisung *f* auf eine Kasse. [stelle *f*.]

cash-office ❦ (kă'sch-ŏ'f-ĭß) *s.* Kasse *f*, Zahl-

cashoo, ~ou (kă-schū') = cachou; catechu.

cash-price ❦ (kă'sch-prĕĭß) *s.* Preis *m* bei Barzahlung.

~-purchase ❦ (~-pēr-tschăß) *s.* Barkauf *m*.

~-register ~-rĕdG-ĭs-tĕr) *s.* Kassenregister *n* (Vorrichtung, mittels e-s Zeigers an e-r beweglichen Skala Summen schnell zu notieren; *FL.*).

~-safe (~-ßēf) *s.* eiserner Geldschrank.

~-sale ❦ (~-ßēl) *s.* Verkauf *m* gegen Barzahlung. [Barzahlung verkauft wird.]

~-store (~-ßtō'r ⑨) *s.* Laden, in dem nur gegen

~-system ⑥ ❦ (~-ßĭß-tĕm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen Barzahlung.

cashunk *Am.* (kă-schŭ'nk) *int.* = cachunk.

casia ❦ (kă'sch-ĭ-a) *s.* = cassia.

Casimir (kă'sch-ĭ-mī') *npr.* Ka'simir *m*.

casimire ❦ (kă'sch-ĭ-mī') *s.* = cassimere.

casing (kē'-ßĭng) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhü'llen *n* ꝛc. (s. case¹ II). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*; ❦ Verpackung *f*. — 3. ⊙ *arch.*: a) Verkleidung *f* e-r Mauer ꝛc.; b) Einfassung *f*, Simswerk *n*; c) Übertünchung *f*. — 4. ⊙: a) *carp.* Fenster-, Thür-rahmen *m*; b) Gießerei: Mantel *m*; c) Glasfabr.: Überfa'ngen *n* (Überzie'hen von farbigem Glase mit e-r farblosen Schicht od. umgekehrt); d) *metall.*: 1. Rauchschacht *m* e-s Hochofens; 2. oberer und unterer Eisenlage des Paket-eisens; e) Uhrm.: Gehäusepassung *f*; f) ⊙ ⚓ Luft-, Schornstein-mantel *m*. — 5. ⚔ *artill.* Bleimantel *m* der Geschosse. — 6. ⚓ Verkleidung *f* der Schiffshölzer, Masten ꝛc.; Koker *m*. — 7. ⚒: a) Schachtscheider *m*; b) *provc.* Einstrich *m* eines Schachtes; c) Leitrinne *f* (beim Sprengen).

casing-paper (~-pē-pĕr) *s.* Packpapier *n*.

~-rock ⚒ *Am.* (~-rŏk) *s.* Gestein, das die erzführende Ader einschließt (*HO.*).

casings *provc.* (kē'-ßĭng) [m/e. *casen*] *s/pl.* getrockneter Kuhmist zur Feuerung.

casing-tube ⚒ (kē'-ßĭng-tjūb) = casing 7c.

casino (kă-ßī'-no) [it. *id.*, Häuschen, *dim.* v. *casa*] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2. Gesellschafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-salon *m*. — 3. Art Kartenspiel (s. cassino und cass²).

cask (kaßk; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung); ⚒. — 2. P *cant* Brougham *m* (Art Wagen). — 3. † Gefäß *n*, Schale *f*, Hülle *f*. — 4. ⚔ † Helm *m* (= casque). — 5. † = casket. — **II** *v/a.* ①a. 6. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fässer ziehen. — 7. † in e-n Kasten oder Behälter legen. — 8. † einen Helm aufsetzen (*dat.*), behelmen.

Zu ~ 1: ⚓ ~s *pl.* Faßwerk *n*, Fastage *f*; ⊙: to hoop a ~ ein Faß binden; ~ of steel Lägel *n* Stahl; ❦ dry ~s *pl.* for stowage Packfässer *n/pl.*, Faßwerk *n*; large ~ Stückfaß *n*; ⊙ polishing ~ Poliertonne *f*; small ~ Fäßchen *n*, Tönnchen *n*. [carcanet.]

caskanet † (kă'sk-ă-nĕt) *s.* ⚓ für: casket; ⚓

cask-bridge ✎ (kă'sk-brĭdG) *s.* Faßbrücke *f*.

casket (kă'sk-ĕt) **I** *s.* 1. (Schmuck-, Brief-ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*. — 3. ✎ Schatzkästchen *n* (als Titel für eine Sammlung ausgewählter Gedichte, Musikstücke ꝛc.). — 4. *Am.* Sarg *m*. — 5. *provcN.* Stengel *m*, Stamm *m*. — 6. ⚓ ✎ = gasket. — 7. † = casquet¹. — **II** *v/a.* ①a. 8. in Kästchen legen, verschließen (auch *fig.*).

Caskets (kă'sk-ĕtß) *npr/pl.*: The ~ Klippen im engl. Kanal bei der Insel Alderney.

cask-ga(u)ge ⊙ (kă'sk-gēdG) *s.* Faß-eiche *f*.

~-maker ⊙ (kă'sk-mē-kĕr) *s.* Faßbinder *m*, Böttcher *m*, Küfer *m*.

~-plug ⊙ (~-plŏg) *s.* Schließbolzen *m*.

~-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* Stab-, Dauben-holz *n*.

casmalos (kă'ß-mă-lōß) *s.*, *orn.* Arara'-Ka'tadu *m* (*Micrōglo'ssus ate'rrimus*).

Caspian (~-pĭ-ăn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer.

casque (kaßk; *Hom.* cask) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f*. — 2. ❦ helmförmige Oberlippe der Lippenblumen. — 3. *orn.* hornartiger Auswuchs auf dem Kopfe einiger Vögel. — 4. † *zo.* Helmschnecke *f*. — 5. † = casket.

casqued ⚔ (kă'sk-ĕd) *a.* behelmt.

casquet¹ ⚔ (kă'sk-ĕt, fr.: kaß-kē') [fr. *id.*] *s.* ehm.: leichter offener Helm.

casquet² † (kă'sk-ĕt) *s.* = casket.

casquetel ⚔ ✎ (kaß-kĕ-tē'l) [*dim.* v. casque] *s.* Art offener Helm mit Nackenschild.

Casquets = Caskets.

cass¹ † od. schott. (kaß) **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, absetzen, kassieren. — 2. (meist jur.): aufheben, ungiltig machen. — **II** *a.* 3. entlassen; null, nichtig. — Vgl. ~¹ bis ⁴.

cass² (~) [gekürzt aus cassino] *s.* im Kasinospiel: the great ~ oder cassino das große Kasino (die Carreau-Zehn, welche 16 gilt); the little ~ od. cassino das kleine Kasino (die Pik-Zwei, welche 15 gilt). — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.

cass³ (~) *s.*, *ent.* = caddis².

cass⁴ P † (~) *s.* Käse *m*. [*s.* = cassava.]

cassada (kă-ßă'-da), **~er** (~-dĕr), **~o** (~-do)

cassakin † (kă'ß-ă-kĭn) *s.* = cassock.

cassan P † (kă'ß-ăn) *s.* Käse *m*.

Cassander (kă-ßă'n-dĕr) *npr.* Kassa'nder *m* (König von Makedonien, Sohn des Anti'pater).

Cassandra (kă-ßă'n-dra) *npr.* Kassa'ndra *f* (Tochter des Königs Pri'amus von Troja).

cassareep *Am.* (kă'ß-ă-rĭp) ⚓ Kocht.: Art Sauce aus dem eingekochten Saft d. Kassawa (s. cassava).

cassate † (kă'ß-ēt) *v/a.* = cass¹.

cassation (kă-ßē'-schăn) [fr.; lt.] *s.* 1. Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*;

jur.: court of ~ Kassationshof *m* (in Frankreich). — 2. † Abfetzung *f*, Amtsentfetzung *f*.

cassava(tä-ßä′-wa, *WB.* tä′ß-ä-wa) [haïtisch] *s.* 1. ♀ Kaſſa′wa- od. Manio′k-ſtrauch *m* (*Ma′nihot utili′ssima*). — 2. *pharm.* Kaſſawa *f* oder Tapio′ka *f* (Mehl und Brotkuchen [a. ~ pie] aus den Wurzeln des Kaſſawaſtrauches).

cassava-wood ♀ (~-wud) *s.* weſtindiſche Turpi′nie (*Turpi′nia occidenta′lis*).

cassaware † (tä′ß-ä-wär) *s.* = cassowary.

Cassegrainian (tä-ß-gre′-ni-ən) *a.*, *ast.*: ~ telescope Caſſegrains Spiegelteleſko′p *n* (1672 von Cassegrain beſchrieben).

Cassel (täßl, käßl) *npr.* (Hauptſtadt der preuß. Provinz Heſſen-Naſſau); ⊙ ~ earth Kaſſeler Braun *n*; ~ yellow Kaſſeler Gelb *n*.

cassena ♀ (tä-ßi′-na) *s.* = cassina.

casse-paper ⑥ (tä′ß-pē-pᵉr) [fr.: *papier cassé*] *s.* die beiden äußeren Buch eines Rieſes Papier; Ausſchußpapier *n*.

Casserian(tä-ßi′-rē-ən) *a.u. s.* = Gasserian.

casserole (*MU.* täß-ᵉ-ä′l, *CT.D.* u. *WB.* tä′ß-ᵉ-rōl) [fr. *id.*] *s.* 1. Kaſſero′lle *f*; Schmorpfanne *f*. — 2. Kochkunſt: a) Art Schmorfleiſch *n*; b) Art geſchmorte Reis- ꝛc. Speiſe; c) äußerer Reis- ꝛc. Rand gewiſſer garnierter Gerichte. — 3. *chm.* Porzellan-Kaſſerolle *f*. [king-crab.]

casserole-fish *Am.* (~-fiſch) *s.*, *zo.* =

cassette (tä-ßĕ′t) *s.* 1. Schmuck- ꝛc. Käſtchen *n*, Schatulle *f*. — 2. ⊙ Porzellanfabr.: Brennkaſten *m* (= coffin). [weed.]

casse-weed ⑤ ♀ † (tä′ß-wīd) *s.* = case-

cassia ♀ (tä′ſch-ᵉ-a, *MU.* tä′ß-ᵉ-a, *WB.* tä′ſch-a) [lt. *ca′s(s)ia*] *s.* 1. Ka′ſſie *f*; clammy ~ Abjus-Kaſſie *f* (*Ca′ssia absus*); purging ~ Purgier-, offizinelle Röhren-Kaſſie *f* (*Ca′ssia fi′stula*); senna ~ Sennesſtrauch *m* (*Ca′ssia senna*). — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamo′mum* oder *Laurus ca′ssia*). — 3. ♚ = cassia-bark. — 4. *poet.* wohlriechende Pflanze.

cassia-*bark* ♀ ♚ (~-bā′k) *s.* Kaſſia- oder Zimmet-Rinde *f*.

~-buds ♀ ♚ (~-bŏdſ) *s/pl.* Zimmet-blüten *f/pl.*, -nägelein *n/pl.*

~-lignea ♀ ♚ (~-li′g-nᵉ-a) = cassia-bark.

~-oil ♚ (~-ōil) *s.* Kaſſia(blüten)-Öl *n*, chineſiſches Zimmet-Öl.

~-pods ♀ ♚ (~-pŏdſ) *s/pl.* Schotenfrüchte *f/pl.* der Purgier-Kaſſie (*Ca′ssia fi′stula*).

~-pulp ♀ (~-pŏlp) *s.*, *pharm.* Kaſſia-Mark *n* (in der Schotenfrucht von *Ca′ssia fi′stula*).

~-stick tree ♀ (~-ſtik′t trē) *s.* Purgier-Kaſſie *f* (ſ. cassia 1).

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = cassia 2.

Cassibelan (tä-ßi′b-ᵉ-lᵉn oder tä-ßib-ᵉ-lā′n) *npr.* = Cassivelaunus (*SH.C.*).

cassida ♌ (tä′ß-ᵉ-da) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Schildkäfer *m*. [artig, -förmig.]

cassideous ♌ ♀ (tä-ßi′d-ᵉ-ōß) [lt.] *a.* helm-

cassidiform ♌ ♀ (~-fōᵊm) = cassideous.

cassidony[1] ♌ ♀ (tä′ß-ᵉ-dᵉ-nᵉ) *s.* 1. welſcher Kümmel, Schopf-Lavendel *m* (*Lava′ndula stœchas*). — 2. (a. mountain od. golden ~) Bergruhrkraut *n* (*Gnapha′lium*).

cassidony[2] † (~) *s.*, *min.* = chalcedony.

cassie *prov.* (tä′ß-ᵉ) *s.* Art Strohkorb.

cassie-paper(tä′ß-ᵉ-pē-pᵉr) = casse-paper.

cassimere ♚ (~-mīᵊ) *s.* Ka′ſimir *m* (Wollſtoff).

cassina ♀ (tä-ßā′-na) *s.* Kaſſi′ne *f*, lorbeerblättrige Stech-eiche (*Ilex cassi′ne*).

cassine[1] ⚔ † (tä-ßī′n) [fr.] *s.* einzeln liegendes Häuschen, das Deckung gewährt.

cassine[2] ♀ (tä-ßā′-nᵉ) *s.* = cassina.

cassinet(te) ♚ (tä′ß-ᵉ-nĕ′t) *s.* Kaſſine′tt *n* (Halbwollenzeug).

Cassinian ♌ (tä-ßi′n-ᵉ-ən) [Cassi′ni, berühmte Aſtronomenfamilie] **I** *a.* kaſſi′niſch; ~ oval = ~ II. — **II** *s.*, *math.* kaſſi′niſche Kurve, Kaſſinoï′de *f*. [*m* (Art Feldſpat).]

cassinite ♌ (tä′ß-ᵉ-nāit) *s.*, *min.* Kaſſini′t

cassino (tä-ßī′-nō) [it.] *s.* Kaſino *n* (Kartenſpiel; ſ. auch casino 3 und cass[2]).

Cassinoid ♌ (tä′ß-ᵉ-nȯid) = Cassinian.

Cassio (tä′ſch-ᵉ-o) *npr.*, *id.* (*SH.O.*).

cassioberry ♀ (tä′ß-ᵉ-ō-bᵉn-ᵉ), *pl.* **~ies**(~ᵉz) *s.* Frucht des japaniſchen Schneeballs (~ bush; *Vibu′rnum lævigatum*).

Cassiodorus (tä-ßi-ᵉ-dō′-rᵉß ⑨) *npr.* Kaſſiodo′r(us) (lt. Hiſtoriker, † um 570 n. Chr.).

cassiope ♌ ♀ (tä-ßāi′-ᵉ-pī) *s.* Art Heidegewächs (*Cassi′ope hypnoï′des*; *U. S.*).

Cassiope(i)a (tä-ß-ᵉ-pi′-(j)a) *npr.* Kaſſiope′i *a f*: a) *myth.* Mutter der Andro′meda; b) *ast.* Sternbild am nördlichen Himmel.

Cassiope(i)an ♌ (tä-ß-ᵉ-pi′-(j)ᵊn) *a.*, *ast.* die Kaſſiope′ia betreffend; Kaſſiopeia-...

cassique † (tä-ßī′k) *s.*, *orn.* ſ. Cacique 3.

cassireepe*Am.* (tä′ß-ᵉ-rīp) *s.* = cassareep.

cassis ♌ (tä′ß-ᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Schnecke). [Mil.: Zinn-inſeln *f/pl.*]

Cassiterides (täß-ᵉ-tᵉr′a-ᵉ-diſ) *npr/pl.*

cassiterite ♌ (tä-ßi′t-ᵉ-nāit) *s.*, *min.* Kaſſiteri′t *m*, Zinnſtein *m*.

Cassius (tä′ſch-ᵉ-ßᵉß) *abbr.* **C.** *npr.* Ca′ſſius: a) römiſcher Prſn.; b) deutſcher Arzt im 17. *sæ.*; ⊙ **c~** (*s.*) oder purple of ~ Caſſius′ſcher Goldpurpur (zur Glas- und Porzellan-malerei).

Cassivelaunus (täß-ᵉ-wᵉ-lā′-nᵉß) *npr.*, *id.* (britiſcher Anführer gegen Cäſar, um 55 v. Chr.).

cassock (tä′ß-ᵉt) [fr. *casaque*; it. *casacca*] *s.* 1. langer, enganſchließender Prieſterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f*. — 3. ✎ *fig.* Geiſtlicher *m*. — 4. ⚔ ehm. Kapu′zrock *m*, Soldatenmantel *m*. — 5. † langer Überrock, Reitrock *m*; auch Frauenkleid *n*.

cassocked (~ᵊt) *a.* mit e-m Prieſterrock ꝛc. (ſ. cassock) bekleidet.

cassolette (täß-ᵉ-lĕ′t, *CT.D.* tä′ß-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* 1. Räucherfaß *n*. — 2. Riechdoſe *f*.

cassonade ♚ † (täß-ᵉ-nē′d) [fr.] *s.* Kaſſona′de *f*, Moskowa′de *f*, Fari′n-zucker *m*.

cassoon (tä-ßū′n) [it. *cas(s)one*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Munitionskaſten *m*. — 2. *arch.* vertiefte Feld an einer Decke.

cassowary (tä′ß-ᵉ-wᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [malaiiſch] *s.*, *orn.* Kaſua′r *m* (*Casua′rius*); New Holland ~ Emu *m* (*Dromæ′us*).

cassumunar ♀ (tä′ß-ū-mju′-nᵉr) *s.*, *pharm.* Kaſſumuna′r-, Zitwer-Wurzel *f* (*Zi′ngiber cassumuna′r* oder *Cu′rcuma zedoa′ria*).

cass-weed ♀ (tä′ß-wīd) *s.* = case-weed.

cassy *prov.* (tä′ß-ᵉ) *s.* = cassie.

cast[1] (faßt; *Hom.* caste) [m/e. *casten*] ③ (*pret.* u. *p.p.* cast) **I** ***verb active***: meiſt werfen (jetzt vielfach durch to throw erſetzt) **1.** werfen; auch *fig.* Sorge, Tadel ꝛc. werfen; † Wurfgeſchoſſe ſchleudern, werfen; ↯. — **2.** *zo.* Haut abwerfen; *prov.* Geweihe, Hörner abwerfen; Zähne, Haare, Blätter verlieren. — **3.** ſchott.: Kleidungsſtücke ablegen, abwerfen. — **4.** a) to ~ a shoe ein Hufeiſen verlieren; b) † od. *prov.* d. Reiter abwerfen. — **5.** faſt † od. *prov.* beim Ringen niederwerfen; *fig.* beſiegen. — **6.** Tiere auf den Rücken od. die Seite niederwerfen. — **7.** Stimm-zettel, -kugeln, Wahlſtimmen abgeben. — **8.** a) Blicke werfen, Auge richten, wenden (at, on, upon, † to auf); ↯; b) † Gedanken, Neigung ꝛc. richten (to auf). — **9.** Licht, Schatten ꝛc. fallen laſſen, werfen (on auf, over über); ↯. — **10.** † Licht, Wärme ꝛc. aus-ſtrahlen, -ſtrömen (= shed). — **11.** Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — **12.** ✎ *fig.* to ~ the scale, the balance ſ. balance 1 ↯. — **13.** jur.: a) j-n e-n Prozeß verlieren laſſen; to be ~ e-n Prozeß verlieren; b) † überführen, ſchuldig finden; c) faſt †: verurteilen (for, in zu) ↯; d) faſt †: auswerfen, verleihen. — **14.** faſt † od. *prov.* to be ~ bei e-r Bewerbung geſchlagen werden. — **15.** als unbrauchbar verwerfen; ausrangieren (bſd. von Pferden); Soldaten entlaſſen; ✎ to be ~ durchfallen (im Examen). — **16.** *prov.* u. von Vögeln: ausſpeien, ausbrechen (a. to ~ the gorge). — **17.** † Worte, Seufzer ꝛc. ausſtoßen. — **18.** a) Erde, Gräben aus-werfen, -ſchaufeln; b) *prov.* N. Naſen, Torf ꝛc. (aus-) ſtechen; c) Kohlen aus dem Boot ins Schiff ſchaufeln. — **19.** † Erdwerke aufwerfen. — **20.** faſt †: in Schlaf, Wut ꝛc. verſetzen. — **21.** a) von Tieren: zu früh Junge werfen; b) von Obſtbäumen: frühreife Früchte abwerfen, verlieren. — **22.** † od. *prov.*: a) Junge werfen; b) Eier legen; c) Laich ablegen; d) Kot entleeren; e) Sprößlinge, Zweige treiben. — **23.** ſchott.: Bienen ſchwärmen laſſen. — **24.** zuſammenzählen, auf-, aus-, berechnen (mit to ~ up); ↯. — **25.** ⊙: a) Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (auch *fig.*); b) *typ.* ſtereotypieren; ↯. — **26.** *paint.*: a) den Faltenwurf ordnen; b) † Farben verteilen. — **27.** *thea.* Rollen verteilen; überweiſen (to an); ↯. — **28.** *hunt.*: a) to ~ a hawk den Falken auf die Stange ſetzen; b) to ~ hounds die Hunde auf die Fährte bringen. — **29.** Getreide umſchaufeln. — **30.** † in eine (gewiſſe) Form bringen (into); Straßen abſtecken; entwerfen. — **31.** † antreiben (to, upon zu). — **32.** † *med.* to ~ water den Urin unterſuchen. — **33.** † Gefahren ꝛc. vorherſagen. — **34.** † oder *prov.* überlegen, überdenken; nachſinnen über (a. to ~ in one's mind od. thought). — **35.** † erſinnen, planen. — **36.** † anordnen; beſtimmen über. — **37.** † die Achſeln zucken; den Kopf ſchütteln. — **38.** to ~ mit *adv.* ↯. — **II** ***verb neuter***: **39.** † werfen; ſchießen. — **40.** beim Würfeln: werfen. — **41.** vom Holze: ſich werfen, krumm werden; von Stoffen: ſich (ver)ziehen. — **42.** ⚒ von e-m Gange: ſich verwerfen. — **43.** ⊙ ſich gießen od. formen laſſen. — **44.** (zuſammen)rechnen, addieren. — **45.** ⚓: a) beim Unter-Segel-gehen: abfallen ↯; b) ✎ ſtagen, wenden, über Stag gehen (= to tack); auch to ~ about. — **46.** (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte ſuchen; a. *fig.* ſuchen (for nach); *fig.* to ~ about one (for) ſich umſchauen (nach). — **47.** ſchott.: a) die Farbe verlieren, ausgehen, verſchießen; b) von Bienen: ſchwärmen; c) ſich aufklären (Himmel). — **48.** † oder *prov.* (bſd. von Vögeln) (ſich er-) brechen, auswerfen (a. *fig.*). — **49.** † oder *prov.* (auch to ~ about) nachdenken, überlegen (auch to ~ in one's mind oder with oneself); ſinnen auf; ↯. — **50.** † vom Boden: ſich ſenken, ſich neigen. — **51.** to ~ mit *adv.* ↯.

Zu cast[1] 1: to ~ (the) blame upon a p. j-n tadeln, j-m et. vorwerfen; ✎ *fig.* to ~ a block in a p.'s way j-m et. in den Weg legen; † to ~ a chance aufs Spiel ſetzen; ſchott. *fig.* to ~ a clod between ... den Bruch, Riß zwiſchen ... erweitern; to ~ dice, to ~ a throw würfeln, einen Wurf machen; the die is ~ der Würfel iſt gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen ſtreuen; these hints had not been ~ on barren ground dieſe Winke waren auf fruchtbaren Boden gefallen; to ~ lots das Los werfen, loſen (for um); to ~ one's lot with od. among es (ſein Glück) mit j-m od. et. verſuchen, es wagen mit (ſ. to ~ in); to ~ a mist upon a th. et. verdunkeln, verſchleiern; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth, † to ~ a p. in the teeth (with, that) j-m vorwerfen, j-m Vorwürfe machen.

Zu ~ 8 a: to ~ an eye, a glance, a look at oder upon ein Auge, e-n Blick werfen auf; he ~ sheep's eyes at her er warf verliebte Blicke auf ſie.

Zu ~ 9: coming events ~ their shadows before kommende Ereigniſſe werfen ihren Schatten voraus.

Zu cast[1] 13c: jur.: to be ~ in costs oder damages zu den Kosten oder zum Schadenersatz verurteilt werden.

Zu ~ 24: to ~ (up) accounts rechnen; aufrechnen; to ~ the events of war den Ausgang des Krieges berechnen; to ~ a p.'s horoscope oder nativity j-m das Horoskop stellen; ⚓ to ~ a traverse Genera'l-Kurs und Dista'nz berechnen.

Zu ~ 25 ⊙: to ~ hollow oder to ~ upon a core über einen Kern gießen, hohl gießen; to ~ solid (in bronze) massi'v (in Bronze) gießen; the mould was ~ from the original die Form wurde vom Original abgenommen; *fig.* he was ~ in a different mould er war von ganz anderem Schlage, aus ganz anderem Holze geschnitten.

Zu ~ 27 *thea.*: to ~ the parts of a play die Rollen eines Schauspiels verteilen; to ~ an actress for the part of Portia eine Schauspielerin für die Rolle der Portia bestimmen.

Zu ~ 38: to ~ **about** umherwerfen; ⚓ to ~ **adrift** = to ~ loose; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen; b) verwerfen, zurückweisen; c) Geld etc. verschleudern, vergeuden, verthun; d) Sorgen etc. verbannen; e) ⚓ auf den Strand treiben; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; f) *fig.* zu Grunde richten, ins Verderben stürzen; to ~ **back** zurückwerfen; † to be ~ back with age vom Alter geschwächt sein (*ML.*); to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; † to ~ **by** verwerfen, wegwerfen; ablegen; † to ~ **clean** reinigen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); to look ~ down niedergeschlagen aussehen; b) † Gebäude etc. niederreißen; c) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; † to ~ down the head den Kopf hängen lassen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; † vertreiben, verstoßen; b) Flammen etc. auswerfen; ausströmen lassen; c) † Wurzeln, Zweige aussenden; to ~ **in**: a) hineinwerfen; b) to ~ in one's lot among oder with ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; ⚓ to ~ **loose** Boote, Kanonen etc. losmachen; loswerfen (auch *fig.*); to ~ **off**: a) abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; b) Kleider etc. ablegen; c) Gewohnheiten, Sorgen etc. ablegen, abstreifen; ein Joch etc. abschütteln, abwerfen; d) verstoßen, fortjagen; ✎ verabschieden, entlassen; e) *fig.* aufgeben, verlassen, verwerfen, sich aus dem Sinne schlagen; f) ⚓ losmachen, loswerfen (ein Ende); ~ off the painter! Fangleine los!; g) *hunt.* Fallen, Hunde loslassen; h) Maschen beim Stricken abnehmen; i) *typ.* to ~ off copy einen Teil des Manuskriptes absetzen, um die Seitenzahl zu bestimmen; k) † Dampf etc. ausstoßen, ausströmen lassen; l) ⊙ † flüssiges Metall ausfließen lassen; † to ~ **open** schnell öffnen; to ~ **out**: a) hinauswerfen; b) fort-, ver-treiben, fortjagen; aus einer Gesellschaft etc. ausstoßen; Teufel austreiben; c) Feuer etc. aus-speien, -werfen; d) fast †: durch Erbrechen ausspeien; e) Waren ausrangieren; to ~ **over**: a) ✎ umwerfen; b) *provc.* (in one's mind, head) überlegen; to ~ **up**: a) vom Meer: auswerfen; b) Wälle etc. aufwerfen; c) in die Höhe werfen; d) den Kopf aufwerfen; die Augen aufschlagen; e) Dünste etc. ausströmen lassen, ausdünsten; f) zusammenzählen, addieren, summieren; aus-, be-rechnen; auch ✎ *fig.* auf-, herzählen; g) † durch Erbrechen auswerfen, ausspeien, von sich geben (*co.* auch to ~ up one's accounts); h) schott. u. *provcN.* vorhalten, vorwerfen, zum Vorwurf machen; Beleidigungen ins Gesicht schleudern; i) † aufgraben; k) † aufschütteln; l) † aufgeben, verlassen.

Zu cast[1] 45 a ⚓: to ~ to port (starboard) nach Backbord (Steuerbord) abfallen; to ~ the wrong way verkehrt, über den falschen Bug abfallen.

Zu ~ 49: † to ~ beyond the moon unsinnige Konjetturen machen; etwas Unmögliches planen.

Zu ~ 51: to ~ **about**: a) ⚓ stagen, wenden; b) *hunt.* to ~ about for the scent nach der Fährte suchen; c) *fig.* suchen, umherblicken (for nach); d) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; I was ~ing about in my mind, how I should speak to him ich überlegte, wie ich ihn anreden sollte; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; † to ~ **in** beim Kartenspiel: e-n Partner wählen; to ~ **off**: a) ⚓ loskommen; b) *co.* Tanz: anderen Tänzern Platz machen; to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) aufsetzen; to ~ **out**: a) schott. u. *provcN.* sich zanken; mit einander zerfallen; b) erbrechen, auswerfen; to ~ **up** schott. und *provcN.*: a) zum Vorschein kommen; b) sich aufklären (Himmel).

cast[2] (kaßt) *pret.* u. *p.p.* (*a.*) von **cast[1]** (s. d.); ✎ the last ~ year das verflossene Jahr.

cast[3] (kaßt) [cast[1]] *s.* **1.** Werfen *n.* — **2.** Wurf *m* (jetzt vielfach throw): a) im allgem.; b) beim Würfeln; c) *agr.* beim Säen; d) ⚓ ~ of the lead Lotwurf *m*; ✝. — **3.** Wurfweite *f.* — **4.** Angelsport: a) Auswerfen *n* der Angel; b) *Am.* mit künstlichen Fliegen versehenes Stück gedrehter Haare etc. zwischen Haken und Angelschnur (= leader); c) geeigneter Angelplatz. — **5.** Auswerfen *n* eines Netzes etc. — **6.** a) † od. *provc.*, *fig.* Glückswurf *m*, Chance *f*; b) schott.: Los *n*, Geschick *n*; c) † Gelegenheit *f*; Zufall *m*. — **7.** Zusammenzählen *n*, Addieren *n*. — **8.** † Berechnen *n*, Vorhersagen *n*. — **9.** *hunt.*: a) Auseinandertreiben der Hunde zum Aufsuchen der Fährte ✝; b) † die auf einmal losgelassenen Jagdfalken; c) ein Paar *n* Jagdfalken (a. v. anderen Vögeln). — **10.** a) das von Raubvögeln durch Erbrechen Ausgeworfene; b) Erdklümpchen *n/pl.*, die der Regenwurm auswirft. — **11.** ✎ bsd. seitwärts gerichteter Blick; to have a ~ in one's eye etwas schielen. — **12.** (mst mit to give) freie Fahrgelegenheit (auf e-m Wagen od. Schiffe) ✝. — **13.** *fig.* Beistand *m*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — **14.** ✎ Werfen *n* von Jungen; Eierlegen *n*. — **15.** bestimmte Anzahl, Menge *f*: a) das auf einmal hergestellte Gebäck, Gebräu *n*; b) ⊙ bestimmte Menge Thon zur Anfertigung von Blumentöpfen; c) bsd. schott.: drei od. vier (als Zahlmaß für Heringe etc.); d) Wurf *m* (Anzahl der in einem Sommer geborenen Lämmer); e) Korn-ertrag *m*; f) † Anzahl zusammengehöriger Dinge; Satz *m*. — **16.** von Bienen: Nachschwarm *m*, zweiter Schwarm in derselben Jahreszeit. — **17.** *thea.* Rollen-besetzung *f*, -verteilung *f*. — **18.** *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — **19.** *fig.* Probe *f*. — **20.** Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Gestalt *f*, Art *f*, Stil *m*, Manier *f*, das äußere Ansehen; ✝. — **21.** Schattierung *f*, Färbung *f*; Anflug *m*, Nuance *f*; Schatten *m*; ✝. — **22.** Gesichts-ausdruck *m*, -schnitt *m* (a. ~ of features od. countenance). — **23.** ⊙: a) Guß *m*; b) Bleiguß *m* der Goldarbeiter; c) † Kanonenguß *m* (*SH.H.1,1,73*); d) Guß-stück *n*, -ware *f*; e) Gußform *f*; f) Abguß *m*, Abklatsch *m*; g) *typ.* Schrift *f*, Klischee' *n*, Galva'no *n*, Stereoty'p-platte *f*; h) Gießröhre *f*, Gießtrichter *m*; ✝. — **24.** ⚒: a) ~ on day od. open ~ Tagbau *m* auf einem Gange; b) ~ after ~ Werfen *n* der Erze von Strosse zu Strosse. — **25.** Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*; ✝. — **26.** Ration *f*, zugestandene Menge e-r Sache. — **27.** *med.*: a) Harnniederschlag *m* bei Nierenkranken; b) Bräunehaut *f*. — **28.** schott.: Drehung *f*, Verdrehen *n*. — **29.** ✎ Richtung *f* e-s Weges. — **30.** † Auflage *f*, Steuer *f*. — **31.** † Plan *m*, Entwurf *m*. — **32.** † Absicht *f*. — **33.** † *fig.* Kniff *m*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu ~ 2: ~ of the die Würfelwurf *m*; *fig.* Spiel *n* des Zufalls, Zufall *m*; ✎ even ~ Chance, bei der die Möglichkeit für und wider gleich steht; first ~ Anwurf *m*; *fig.* Anfang *m*, erstes Auftreten; ✎ to be at the last ~: a) aufs Äußerste gebracht sein; ausgespielt haben; b) dem Tode, dem Untergang nahe sein; a measuring ~ Wurf *m* (als Längenmaß); ✎ *fig.* it is a measuring ~ es ist ungewiß, eine Sache, bei der sich vieles für u. wider sagen läßt; at one ~ mit e-m Wurfe, auf einmal; to set od. to stake upon one ~ auf einen Wurf setzen; to set all upon the ~ alles aufs Spiel setzen; winning ~ entscheidender Wurf, Treffer *m*.

Zu ~ 9 a: *hunt.* to make a ~ die verlorene Spur wieder aufsuchen (a. *fig.*).

Zu ~ 12: ✎ to get a ~ e-e Fahrgelegenheit finden; to give one a ~ to ... j-n auf dem Wagen mitnehmen nach ...

Zu ~ 20: *fig.* ~ of character Charakteranlage *f*; ~ of mind Denk-, Gemüts-art *f*; *gr.* ~ of periods Periodenbau *m*.

Zu ~ 21: ~ of colour Feuer *n* einer Farbe; it has a ~ of green es spielt ins Grüne, hat einen Stich ins Grüne; there was a ~ of melancholy in his look es lag ein schwermütiger Ausdruck in seinem Blick; there was a slight ~ of sarcasm in his remark es war ein leichter Anflug von Spott in seiner Bemerkung; it gives a ~ of stability to the mind es giebt dem Geiste e-e gewisse Festigkeit; whimsical ~ das Grillenhafte; Wunderlichkeit *f*.

Zu ~ 23 ⊙: ~ in plaster of Paris oder plaster ~ Gipsabguß *m*; ⚔ ~ of balls (Kugel-)Treffe *f*; to take a ~ of something et. modellieren.

Zu ~ 25: men *pl.* of your ~ Leute *pl.* Ihres Schlages; of a different ~ von e-r anderen Art; of an inferior ~ von geringerer Sorte.

Castal|ia (kăß-tē'-l[i]-a), **~ie, ~y** (kă'ß-tă-l[i]) *npr.*, *myth.* Kasta'lia *f* (den Musen geweihte Quelle am Berge Parna'ß bei Delphi); *fig.* Dichterquelle *f*.

Castalian (kăß-tē'-l[i]-ăn) [Castalia] *a.*, *myth.* kasta'lisch; ~ spring = Castalia.

Castalion-King-Urinal (kăß-tă'-l[i]-ăn-kĭn'-jŭ'-r[i]-năl) *s.* etwa: König der Harnbeschauer (*co.* Titel des Arztes Dr. Caius, *SH.W.2,3,34*).

castanea ♁ ♀ (kăß-tē'-n[i]-a) [lt.] *s.* Kasta'nie *f*, bsd. Edel-, Maronen-K. (*C. vesca*).

castanean ♁ ♀ (kăß-tē'-n[i]-ăn) *a.* kastanien-...

castaneous ♁ (kăß-tē'-n[i]-ŭß) *a.* kastanienfarben, rotbraun.

castanet (kă'ß-tă-nĕt, *MU.* kă'ß-u. kăß-tă-nĕ't) [span.] *s.* Kastagnette *f*, Tanzklapper *f*.

castaway ⓒ (kă'ß-tă-wē) **I** *a.* **1.** weggeworfen; unnütz, wertlos (a. *fig.*). — **2.** durch den

Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verdammte(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (*a. fig.*). [Vernachlässigte(r, s).]

cast-by schott. (ka′ſt-bāi) *s.* Verstoßene(r); ſ

caste (kaſt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* 1. Ost-J.: Kaste *f* (auch *fig.*); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m*, übertriebenes Standesbewußtsein *n*. — 2. † Rasse *f*, Gattung *f*.

casted † (ka′ſt-t°d) [*p.p.* v. cast[1]] *a.* abgeworfen (*SH.H.V,4,1,23*).

castelet ✎ (ka′ſt-t°-lĕt) *s.* = castellet.

castellan (ka′ſt-t°-l°n, *MU.* ka′ſt-t°-l°n) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m*.

castellano ✾ (kăſt-t°-ljā′-no) [span.] *s.* südamerik. Goldgewicht (71,07 grains).

castellany ✎ (ka′ſt-t°-l°-n°; *MU.* ka′ſt-), *pl.* ~ies (~n°ſ) *s.* Burgvogtei *f* (Würde und Gerichtsbezirk eines Burgvogtes).

castellar ✎ (ka′ſt-t°-l°r) *a.* zu e-m Schlosse gehörig; Schloß-...

castellate[1] (ka′ſt-t°-lăt) [mlt.] **I** † *s.* Burgvogtei *f*, Schloßgebiet *n*. — **II** ✎ *a.* = castellated. [artig, mit Zinnen bauen.]

castellate[2] (ka′ſt-t°-lēt) *v/a.* ①b. schloß-ſ

castellated (ka′ſt-t°-lē-t°d) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloßartig gebaut. — 2. † von einem Gebäude eingeschlossen. — 3. mit Burgen versehen. — 4. ✎ in einer Burg wohnend.

castellation (kăſ-t°-lē′-ſch°n) [mlt.] *s.* 1. Bau *m* von Schlössern. — 2. Versehen *n* eines Gebäudes mit Zinnen. — 3. schloßartiger, befestigter Bau.

castel(l)et ✎ (ka′ſt-t°-lĕt) *s.* kleine Burg.

castelry † (ka′ſt-t°l-r°) *s.* = castlery.

casten † od. schott. (kaſtn) *p.p.* = cast[2].

caster (ka′ſt-t°r; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-) Spieler *m*. — 2. ⚙ Gießer *m*; ⚔ ~ of balls Kugelgießer *m*; ~ of cannon Stückgießer *m*. — 3. *theo.* Rollenverteiler *m*. — 4. ⚓ Kohlenschaufler *m*. — 5. Rechner *m*, Ausrechner *m* (a. ~up). — 6. *astrol.* ~ of nativities, ~ of horoscopes Nativitä'tsſteller *m*. — 7. ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 8. ⚙ *mech.* Walzrad *n*. — 9. ⚙ = casterwheel. — 10. † *cant* Mantel *m*. — 11. Streubüchſe *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.; ~s *pl.* oder set of ~s Plattmenage *f* (Gestell für Essig- und Öl-flasche, Pfeffer- und Salz-büchſe). — 12. ⚔ Ost-J.: ausrangiertes Dienſtpferd.

caster-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* kleines Lenkrad an landwirtſchaftl. Maſchinen. [Angeln.]

cast-fly (ka′ſt-flāi) *s.* künſtliche Fliege zum ſ

cast-gate ⚙ (~gēt) *s.* Gießerei: Form-Mau'n.

cast-glass ⑥ ⚙ (~glaß) *s.* gegoſſenes Glas.

cast-horse ⚔ Ost-J. (~hō′ß) *s.* = caster 12.

cast-house ⚙ (~haūß) *s.*, *metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f*.

castice † Ost-J. (ka′ſ-tiß) *s.* Kaſti'ze *m* (in Ost-J. geborener Abstömmling von Portugiesen).

castigable † (ka′ſ-t°-g°bl) *a.* Züchtigung verdienend.

castigate[1] (ka′ſ-t°-gēt) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. ✎ züchtigen; beſtrafen. — 2. *fig.* kritiſieren, tadeln. — 3. Buch, Text ꝛc. emendieren, verbeſſern. — 4. † reinigen, läutern.

castigate[2] † (~găt) *a.* □ gezüchtigt; verbeſſert (Text ꝛc.). — Vgl. ~[1].

castigation (kăſ-t°-gē′-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Emendierung *f*, Verbeſſerung *f* (Text ꝛc.). — 3. † Reinigung *f*. — 4. † *fig.* Unterdrückung *f*. [gatory.]

castigative ✎ (ka′ſ-t°-gă-tiw) *a.* = casti-ſ

castigator (ka′ſ-t°-gē-t°r) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeiſter *m*. — 2. Emenda'tor *m*, Text-Verbeſſerer *m*.

castigatory (~gă-t°-r°) **I** ✎ *a.* 1. züchtigend; Züchtigungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r°ſ) 2. Züchtigungsmittel *n*. — 3. † = cucking- oder ducking-stool.

Castile (kăß-ti′l) [ſpan.] *npr.* Kaſti'lien *n*; ✾ ~ soap kaſtilianiſche Seife (weiße Ölſeife).

Castilian (kăß-ti′l-i°n ⑧) **I** *a.* 1. kaſti'liſch; ⚙ ~ furnace kaſtiliſcher Schmelz-ofen (für geringere Bleierze). — **II** *s.* 2. Kaſti'lier(in). — 3. Kaſtiliſch(e) *n* (Sprache).

castinet ✎ (kă′ſ-t°-nĕt) *s.* = castanet.

casting (ka′ſt-tiŋ[3]) **I** *s.* Werfen *n*, Wurf *m* ꝛc. (i. die verſchied. Bedeutungen von cast[1]); bſd.: 1. ⚙: a) Gießen *n*, Guß *m*; b) Abguß *m*, Abklatſch *m*; c) das Gegoſſene, Gußſtück *n*; ~s *pl.* (bſd. eiſerne) Gußwaren *f/pl.*; ¶. — 2. ⚙ ~ in lead Vergießen *n* mit Blei. — 3. ⚙ Maurerei: rough ~ roher Bewurf, Kalkverputz *m*. — 4. ⚓ Abfallen *n*. — 5. Werfen *n* von Holz, Sichziehen *n* von Stoffen. — 6. = cast[3] 10b. — 7. † *hunt.*: a) Erbrechen *n*, Auswerfen *n* des Falken; b) Brechmittel *n* für den Falken. — 8. Einrichtung *f*, Anordnung *f*; *math.* ~ out (od. of) the nines Neunerprobe *f*. — 9. † Glück *n* beim Kartengeben. — **II** *p.pr.* v. cast[1] u. *a.* 10. werfend ꝛc. (ſ. cast[1]). — 11. von Bienen: ſchwärmend. — 12. den Ausſchlag gebend, entſcheidend (voice Stimme, vote Abſtimmung, weight Gewicht).

Zu ~ 1⚙: art of ~ Gießkunſt *f*, Kunſtgießerei *f*; chilled ~ Hartguß *m*; hollow ~, ~ upon a core Hohl-, Kern-guß *m*; iron ~s Gußeiſenwaren *f/pl*; ~ in iron moulds od. chills Schalenguß *m*; ~ in loam Lehmguß *m*; ~ in open sand-moulds Herdguß *m*. [*n* für Parfüm.]

casting-*bottle* (~bŏtl) *s.* Sprikfläſchchen ſ

~-box (~bŏkß) *s.* 1. ⚙ Gieß-, Form-kaſten *m*, Gießlade *f*. — 2. † Würfelbecher *m*.

~-cone ⚙ (~kōn) *s.* Gießbuckel *m*.

~-glass † (~glaß) *s.* = casting-bottle.

~-gutter ⚙ (~gŏt-t°r) *s.* Gußrinne *f*, Einguß *m*. [house.]

~-house ⚙ (~haūß) *s.*, *metall.* = cast-ſ

~-ladle ⚙ (~lēdl) *s.* Gieß-kelle *f*, -löffel *m*.

~-mould ⚙ (~mōld) *s.* Gießform *f*.

~-net ⚙ (~nĕt) *s.* Wurfnetz *n*.

~-pattern ⚙ (~păt-t°rn) *s.* Gußmode'll *n*.

~-pit ⚙ (~pit) *s.* Gießgrube *f*. [glas.]

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Gießplatte *f* für Spiegel-ſ

~-shovel ⚙ (~ſchōwl) *s.* Wurfſchaufel *f*.

~-slab ⚙ (~ßlăb) *s.* = casting-plate.

cast-iron ⑥ ⚙ (ka′ſt-āi-°rn) **I** *s.* 1. Guß-, Roh-eiſen *n*; annealed ~, malleable ~ hämmerbarer Eiſenguß; chilled ~, case-hardened ~ Hartguß *m*; coarse-grained ~ grobkörniges Gußeiſen. — **II** *a.* 2. gußeiſern; Gußeiſen-... — 3. *fig.* hart und feſt; F ~ fact unumſtößliche Thatſache.

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Kaſte'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; ♜. — 2. Kinderſpiel: a) pyramidenförmiger Bau von vier Kirſchkernen; b) ~ of cards Kartenhaus *n*. — 3. *fig.*: a) großes Gebäude; b) *poet.* großes Schiff *n*; c) Feſte *f*. — 4. a) ⚔ ehm.: hölzerner Verteidigungsturm; b) Turm *m* auf dem Rücken eines Elefanten. — 5. Schachſpiel: Turm *m*. — 6. *her.* durch Draperi'en verbundene Türme. — 7. ⚔ † Art geſchloſſener Helm. — 8. Irland: the C~ = Dublin Castle Sitz der Regierungsbehörde von Irland; *fig.* Regierung *f*. — 9. *Am.* C~ Garden großes Auswandererdepot in New York. — **II** *v/a.* ①b. 10. (wie) mit e-m Kaſtell umgeben. — 11. Zifte'rnen ꝛc. mit e-m Bau umſchließen (a. to ~ up). — 12. Schach: durch Rochieren decken. — **III** *v/n.* ①b. 13. Schach: rochieren.

Zu ~ 1: *fig.* ~ in the air, ✎ ~ in the skies, ✎ ~ in Spain Luſtſchloß *n*; to build († to make) ~s in the air Luſtſchlöſſer bauen; an Englishman's house is his ~ e-s Engländers Haus iſt ſeine Burg.

Castlebar (kaßl-bā′r) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (ka′ßl-bil-d°r) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m*. — 2. j. der Luſtſchlöſſer baut; Proje'ttenmacher *m*.

castle-building (~bil-diŋ) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m*. — 2. Luſtſchlöſſerbauen *n*.

Castle-chamber † (~tſchēm-b°r) *s.* jur.: Court of ~ irländiſche Schloßkammer (entſprechend der engl. Star-chamber). [Irland).]

Castlecomer (kaßl-kō′-m°r) *npr.* (St. in ſ

castled (kaßld) *a.* 1. mit einer Burg, mit Burgen od. Schlöſſern verſehen. — 2. burgartig gebaut. — 3. in eine(r) Burg eingeſchloſſen. — 4. ⚔ ~ elephant turmtragender Elefant. [Schloß-graben *m*.]

castle-*ditch* (ka′ßl-dltſch) *s.* Burg-, ſ

~-garth † (~gā′-*th*) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

~-gate (~gēt) *s.* Burg-, Schloß-thor *n*.

~-guard (~gā′d) *s.* 1. Burgbeſatzung *f*. — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgſteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

~-hunter (~hŏn-t°r) *s.* 1. *sl.* Touriſt, der hauptſächlich Schlöſſer beſucht. — 2. † Proje'ttenmacher *m*.

~-keep (~kīp) *s.* Burgverließ *n*.

~-keeper (~kī-p°r) *s.* Burgvogt *m*.

~-like (~lāik) *a.* (auch *adv.*) burg-, ſchloßartig; Schloß-..., Burg-...

Castlereagh (kaßl-rē′) *npr.* (engl. Staatsmann, 1769–1822). [-bezirk *m*.]

castlery † (ka′ßl-r°) *s.* Burg-vogtei *f*,ſ

castleship † (ka′ßl-ſchip) *s.* = castlery.

castlet † (ka′ßt-l°t) *s.* = castellet.

Castleton (ka′ßl-t°n) *npr.* (Ortsn.). [*m*.]

castle-top *provcN.* (~tŏp) *s.* Brummkreiſel ſ

castle-town (~taūn) *s.* Burgflecken *m*.

castleward ⑤ † (~wă′d) *s.* = castle-guard.

castlewards (~w°′d) *adv.* nach der Burg zu.

castlewick † (~wik) *s.* Burgbezirk *m*.

castlewise (~wāiſ) *adv.* burg-artig.

castle-yard (~jā′d) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

castling † (ka′ßt-liŋ[3]) [cast[2]] **I** *s.* 1. unzeitige Leibesfrucht v. Tieren; ~s od. ~ skins *pl.* Felle *n/pl.* v. vorzeitig geborenen Lämmern. — 2. zweiter (od. dritter) Schwarm e-s Bienenſtockes. — **II** *a.* 3. = abortive.

cast-net (ka′ßt-nĕt) *s.* Fiſcherei: Wurfgarn *n*.

castoc(k) ſchott. (ka′ß-tŏk) *s.* Kohlſtrunk *m*.

cast-off[1] (ka′ßt-ōf) **I** *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabſchiedet. — **II** *s.* Weggeworfenes *n*; (bſd. ~s *pl.*) Abgelegtes *n* (Kleider ꝛc.); als wertlos Ausgeſchiedenes; ausrangiertes Pferd; Verabſchiedeter *m*. — Vgl. ~[2].

cast-off[2] ⚙ (~) *s.* 1. äußere Biegung des Gewehrkolbens. — 2. *typ.* Einteilung *f* des Raumes beim Tabellenſatz ꝛc. — Vgl. ~[1].

Castor[1] (ka′ß-t°r) *npr.*, *myth.* Kaſtor (Bruder der He'lena u. des Pollux); ~ and Pollux Kaſtor und Pollux: a) *myth.* Dioſku'ren; b) *ast.* Zwillinge (Sternbild); c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (ka′ß-t°r; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. F Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*. — 4. ✾ Art ſchweres Tuch für Überröcke. — 5. *sl.* Zweirad *n* (*BAR.*). — 6. C~ Name der Nationalpartei im ehm. franz. Canada.

castor[3] (~) *s.* = caster 7 und 11.

castor[4] (~) *s.*, *vet.* hornartige Bildung am Sprunggelenk des Pferdes. [ſaures Salz.]

castorate ♌ (kaſ′ß-t°-năt) *s.*, *chm.* kaſtori'n-ſ

castor-beans ♀ (ka′ß-t°r-bīnſ) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.* (vom Wunderbaum, *Ri'cinus commu'nis*).

castoreum ♌ (kăß-tō′-r°-m ⑨) [lt.] *s.*, *pharm.* Bibergeil *n*.

castoria *Am.* (kăß-tō′-r°-a ⑨) *s.*, *pharm.* geruch- und geſchmack-loſes Ri'cinusöl.

casteric ♌ (kăß-tō′r-ik) *a.* Bibergeil-...; ~ acid Kaſtori'nſäure *f*.

castorin(e) ♌ (ka′ß-t°-rin) *s.*, *chm.* Kaſtori'n *n*, Bibergeilkampfer *m*.

castorine ❦ (kă′ß-tᵉR-in) *s.* Baumwollplüsch *m.*

castor-nut ♀ (kaˢ′ß-tᵉR-nŏt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (kaˢ′ß-tᵉR-ōil) *s.*, *pharm.* Kastor-, Ri′cinus-öl *n*; ♀ ~plant gemeiner Wunderbaum (*Ri′cinus commu′nis*).

castory † (kaˢ′ß-tᵉR-ᵉ) *s.* = castoreum.

castral (kă′ß-tRᵉl) *a.* Lager-...

castrametation ✕ (kăß-traᴬ-mᵉ-tē′-schᵉn) [fr.; lt.] *s.* Lager(=Abfteck)kunft *f.*

castrate[1] (kă′ß-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. 1. kaſtrieren, entmannen, verſchneiden. — 2. ♀ der Staubbeutel berauben. — 3. anſtößige Stellen aus einem Buche ꝛc. ausmerzen; reinigen. — 4. *fig.* ein Buch ꝛc. verſtümmeln. — 5. † *fig.* entnerven, ſchwächen.

castrate[2] (kă′ß-trĕt) [lt. *castra′tus*] **I** *a.* 1. ♀ der Staubbeutel beraubt. — 2. † kaſtriert ꝛc. (ſ. castrate[1]). — **II** † *s.* 3. Kaſtra′t *m*, Verſchnittener *m*.

castrater (kăß-traᴱ′-tᵉR) *s.* Kaſtrierender *m*.

castration (kăß-traᴱ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Kaſtrierung *f*, Verſchneidung *f* (Entfernung od. Verſtümmelung der Zeugungsteile bei Menſchen, Tieren und Pflanzen). — 2. Ausmerzen *n* anſtößiger Stellen aus e-m Buche. — 3. † *fig.* Verſtümmeln *n*, Beſchneiden *n*.

castrato ♪ (kăß-traᴬ′-to), *pl.* ~i (~ti) [it.] *s.* Kaſtra′t *m* (bſd. entmannter Sopra′niſänger).

castrator (kăß-traᴱ′-tᵉR) *s.* = castrater.

castrel † (kă′ß-trᵉl) *s.*, *orn.* = kestrel.

castrensial ✕† (kăß-traᴱ′n-ſchᵉl), **~an** ✕ ✎ (~ſchᵉn) *a.* Lager-...

cast-shadow (kaˢ′ßt-ſchă′d-ō) *s.*, *paint.* Schlagſchatten *m*.

cast-steel ⚙ (kaˢ′ßt-ßtīl) *s.* (a. attributiv) Gußſtahl *m*; hard ~ unſchweißbarer Gußſtahl; mild (oder welding) ~ ſchweißbarer Gußſtahl.

casual (kă′G-iᵘ-ᵉl, *MU.* a. kă′ſch-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich; ☿. — 2. unbeſtimmt, unſicher, ungewiß. — 3. † = casuistic. — **II** *s.* 4. † (mſt ~s *pl.*) Zufälligkeit *f*, Zufall *m*. — 5. (mſt ~s *pl.*) zufälliges Einkommen. — 6. F = ~ labourer, ~ poor, ~ visitor, ~ ward ſiehe ~ 1 ☿. — 7. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.* — 8. ✕ ~s *pl.* durch Tod, Fahnenflucht ꝛc. in Verluſt geſtellte Mannſchaften *f/pl.*

Zu ~ 1: ~ acquaintance zufällige Bekanntſchaft; jur.: ~ ejector ehm. Verklagter *m* in einem fingierten Prozeß (action of ejectment, ſ. bs) zur Feſtſtellung des Beſitzrechtes; ~ expenses *pl.* zufällige kleine Ausgaben *f/pl.*; ~ hand, ~ labourer, ~ workman Arbeiter, der nur gelegentlich eine Arbeit übernimmt; ~ poor Arme, die nur vorübergehend unterſtützt w. od. die Nacht über im Aſy′l des Armenhauſes Aufnahme finden; ~ visitor zufälliger Beſucher; ~ ward mit dem Armenhauſe verbundenes Aſyl für Obdachloſe.

casualism ⚙ (~iᵘ-ᴬ-liſm) *s.* Kaſuali′smus *m*: a) Herrſchaft *f* des Zufalls; b) Annahme *f*, daß alles vom Zufall abhängt.

casualist ⚙ (~liſt) *s.* Anhänger *m* des Kaſuali′smus.

casuality † (kăG- oder kăſ-iᵘ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = casualty. [Zufälligkeit *f*.]

casualness ✎ (kă′G- oder kă′ſ-iᵘ-ᵉl-nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*.

casualty (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ✎ Zufall *m*, Ungefähr *n*. — 2. zufälliger Todesfall, Unglücksfall *m*, Unfall *m*; ☿. — 3. ✕ ~ies *pl.* Verluſte *m/pl.* an Mannſchaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.; ☿. — 4. = casual 5. — 5. ſchott.: bei beſtimmten Gelegenheiten zu leiſtende Zahlungen *f/pl.*, Abgaben *f/pl.* — 6. ⚒ *provc.* ~ies *pl.* Zinnſchlämme *m/pl.*, die noch einmal aufgearbeitet werden müſſen. — 7. ✓+ für causality.

Zu casualty 2: ~ies at sea See-, Schiffs-unfälle *m/pl.*; ~ ward Abteilung *f* in einem Krankenhauſe für Behandlung Verunglückter.

Zu ~ 3: ✕ list of ~ies Verluſtliſte *f*.

casuarina ⚙ ♀ (kăß-iᵘ-ᴬ-raī′-na) [neu-lt.] *s.* Streitkolbenbaum *m*.

casuary ✎ (kă′ß-iᵘ-ᴬ-rᵉ), *pl.* ~ies (~Rᵉſ) *s.*, *orn.* = cassowary.

casuist (kă′ſ-iᵘ-ißt od. kă′G-iᵘ-ißt) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Kaſui′ſt(iker) *m*. — 2. Gewiſſensrat *m*. — **II** † *v/n.* 3. den Kaſuiſten od. Gewiſſensrat machen.

casuistess ✎ (~ißᵉ-tᵉß) *s.* Kaſui′ſtin *f*.

casuistic(al □) (kăſ- od. kăG-iᵘ-i′ß-tik, ~tᵉ-lᵉl) *a.* 1. ⚙ kaſui′ſtiſch, auf Gewiſſensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* ſpitzfindig, haarſpaltend. [= casuistry.]

casuistics ⚙ (kăſ- od. kăG-iᵘ-i′ß-tikß) *s/pl.*

casuistry (kă′ſ- od. kă′G-iᵘ-ißt-traᴱ) *s.* 1. ⚙ Kaſui′ſtik *f* (Lehre v. der Beſeitigung der Gewiſſensbedenken in Kollifio′nsfällen). — 2. *b.s.* Sophi′ſtik *f*, Spitzfindigkeit *f*, Haarſpalterei *f*.

casule † (kă′ſ-iūl) *s.*, *eccl.* = chasuble.

casus (kaᴱ′-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.*: ~ belli (bē′l-aī) Kriegsfall *m*. [platſch!]

caswash *Am.* (kă′ß-wōſch) *int.* plumps!,

Casy ✎ (kaᴱ′-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Catherine.

cat[1] (kăt) [a/e. *cat*; ndtſch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f* (*Felis dome′stica*); b) Kater *m* (mſt he-~, F Tom-~); c) weitS.: katzenähnliches Tier aus der Familie der *Fe′lidæ*; d) = catfish; e) *provc.* Frettchen *n*; f) ✎ *fig.* ſtinkes Pferd; ☿. — 2. *fig.* Katze *f*; falſches, boshaftes Frauenzimmer; P † Hure *f*; ☿. — 3. (a. Japan ~) doppelter Dreifuß (der immer auf die Füße zu ſtehen kommt). — 4. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 5. a) Schlägel-, Spatzeckſpiel *n* d. Kinder (= cat-and-dog); b) Spatzeck *n* (an beiden Enden keilförmig zugeſpitztes Holz, das durch e-n Schlag fortgetrieben wird). — 6. Pharoſpiel: Vorkommen zweier gleichnamigen Karten bei den drei oberſten im Spiel. — 7. *provc.* Brei *m* von grobem Mehl, Thon ꝛc. (als Köder in Taubenſchlägen gbr.); = salt-cat). — 8. F: a) (Damen-)Muff *m*; b) ~ and kittens Zinntrüge *m/pl.*; to go out ~-and-kitten hunting Zinntrüge in Wirtshäuſern ſtehlen. — 9. ⚙ *arch.* den Zwiſchenraum der Latten ausfüllender erſter, roher Bewurf. — 10. ✕ *frt.* ehm.: a) bewegliches Schutzdach (für Soldaten bei Belagerungen); b) ſchweres Holzgerüſt mit Stacheln (das auf die Belagerer niederfiel; auch prickly ~). — 11. ⚓: a) Katt *f*; b) † Kattſchiff *n* (norwegiſche Schifform mit ſchmalem Spiegel). — 12. ⚒ *provc.* thonhaltiges Geſtein. — **II** *v/n.* ①e. 13. (aus-) peitſchen. — 14. ⚙ *arch.* bewerfen, verputzen (vgl. ~ 9). — 15. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten. — 16. *sl.* durchs Waſſer ziehen (ſ. a. to draw through the water, &c. unter ~ 2 ☿). — **III** *v/n.* ①e. 17. F *provc.* ſich übergeben (ſ. a. to shoot the ~ unter ~ 2 ☿). — 18. F *Am.* (Weſten) Katzenwelſe fiſchen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *zo.*: Angora ~ Angorakatze *f*; blue ~: a) ſibiriſche Katze, b) Malteſerkatze *f*, c) *Am.*, *provc.* = channel-cat; domestic ~ Hauskatze *f*; female ~ Katze *f*; male ~ Kater *m*; Manx ~ ſchwanzloſe Katze (Spielart von der Inſel Man); Persian ~ = Angora ~; wild ~ Wildkatze *f* (*Felis catus*).

Zu ~ 2: (Es folgen zwei alphabetiſch geordnete Abteilungen u. zwar:) ☞ a) ~ in Verbdg. mit Adjektiven u. Subſtantiven: ~'s cradle gegenſeitiges Abnehmen des geſchloſſenen Fadens v. den Fingern (Spiel); a ~ and a fiddle! dummes Zeug!; *prvb.* in the dark all ~s are grey bei Nacht ſind alle Katzen grau; ſchott.: ~ in the hole ein Kinderſpiel; *prvb.* every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to have as many lives as a ~ eine Katzennatur haben; ✎ a ~ in the meal eine verborgene Gefahr; *prvb.* when the ~ is away the mice will play wenn die Katze nicht zu Hauſe iſt, ſpringen die Mäuſe über Tiſch und Bänke; F old ~ alter Drache(n), alte Klatſchbaſe; a ~ in (the) pan: a) eine Lüge, die man j-m in die Schuhe ſchiebt, b) Überläufer *m*, Verräter *m*; to make a ~'s paw of ſiehe ~'s-paw; *prvb.* a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer; she ... the ~ oder the ~'s aunt od. mother, iſt ein tadelnder Einwand, wenn j. mit "she" von einer Dame ſpricht, ohne ihren Namen genannt zu haben; P as sick as a ~ ſehr unwohl, P hundsmiſerabel; a tame ~ ein gutmütiger Hausfreund. — ☞ b) in Verbindung mit **Verben**: to agree (od. to live) like ~ and dog wie Hund u. Katze leben (ſ. a. cat-and-dog); *fig.* to bell the ~ ſiehe bell[3] 8; to draw through the water with a ~ oder to whip the ~ j-n durchs Waſſer ziehen, unter dem Vorgeben, eine Katze zöge ihn; *fig.* j-n zum Narren halten; a ~ always falls on its feet eine Katze fällt ſtets auf die Füße; to fight like Kilkenny ~s mit tödlicher Verzweiflung kämpfen (in Kilkenny, erzählt man ſcherzend, hätten ſich zwei Katzen bis auf die Schwänze aufgefreſſen); to grin like a Cheshire ~ beim Grinſen die Zähne zeigen; to jerk the ~ ſ. unten to shoot the ~; *prvb.*: to see how the ~ jumps ſehen, wie der Haſe läuft; kill my ~, and I will kill your dog hauſt Du meinen Juden, hau' ich Deinen Juden; there are more ways of killing a ~ besides hanging it es führen viele Wege nach Rom; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; a ~ may look at a king ſieht doch die Katz' den Kaiſer an (d.h. gewiſſe Dinge darf ſich ein Untergebener auch in Gegenwart von Vorgeſetzten erlauben); F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden; P to shoot oder to whip the ~ ſich vor Trunkenheit übergeben, Plotzen; enough to make a ~ speak od. laugh et. ganz Außergewöhnliches; F there's not room enough to swing a ~ (round) es iſt ſo eng, daß man ſich nicht umdrehen kann. to talk a ~ and nine kittens to death alles in Grund und Boden ſchwatzen; to turn the ~ in the pan: a) † j-m die Worte im Munde umdrehen, die Dinge auf den Kopf ſtellen; b) aus Eigennutz zur mächtigeren Partei übergehen; Schneider-sl.: to whip the ~ außer dem Hauſe arbeiten (ſ. a. oben to draw, &c. und to shoot the ~).

cat[2] *Am.* (kăt) *s.* = catamaran.

Cat. *abbr.* = Catalan; catalogue.

catabaptist † (kăt-ᴬ-bă′p-tißt) [grch.] *s.*, *theol.* Gegner *m* der Taufe.

catabasion (kăt-ᴬ-bă′ſ-i-ᵉn od. kăt-ᴬ-bᵉ′-ßi-ᵉn) [grch.] *s.*, *eccl.* gewölbter Raum für Reli′quien unter dem Altar.

catabasis ⚙ (kᵉ-tă′b-ᴬ-ßiß), *pl.* ~es (~ßiſ) [grch.] *s.* Hinabſteigen *n* (*ant.* anabasis).

catabatic ⚙ (kăt-ᴬ-bă′t-ik) [grch.] *a.*, *med.* allmählich abnehmend.

catacaustic ⚙ (kăt-ᴬ-kă′-ßtik) [grch.] **I** *a.* tatatau′ſtiſch; *opt.* ~ curve Brennlinie *f*. — **II** *s.*, *opt.* Brennlinie *f*.

catachresis ⚙ (kăt-ᴬ-krīſ′-ßiß), *pl.* ~es (~ßiſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachre′ſe *f* (mißbräuchliche oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ♁ (kăt-ă-krĕ'ştĭk, -l) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.
catachthonian ♁ (‿thŏ'nĭ-ăn) ~ic ♁ (‿thŏ'nĭk) [grch.] *a.* unterirdisch.
cataclasm ♁ (kă'tă-klăzm) [grch.] *s.* Bruch *m*, Zerreißung *f*. [gebrochen.]
cataclasmic ♁ (kăt-ă-klăz'mĭk) [grch.] *a.*
cataclysm ♁ (kă'tă-klĭzm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).
cataclysmal ♁ (kăt-ă-klĭz'mĭl), ~ic ♁ (‿mĭk) *a.* kataklysmisch, eine Wasserflut od. Umwälzung betreffend; sintflutlich.
cataclysmatic ♁ (‿klĭz-măt'ĭk) [grch.] *a.* = cataclysmal.
cataclysmatist ♁ ✎ (‿klĭz'mă-tĭst)[grch.] *s.* = cataclysmist.
cataclysmist ♁ (kăt-ă-klĭz'mĭst) *s.* Anhänger der Lehre, wonach die Veränderungen auf der Erde vornehmlich durch verheerende Umwälzungen bewirkt wurden. [cataclysmal.]
cataclystic ♁ ✎ (‿klĭs'tĭk) [grch.] *a.* =
catacomb (kă't-ă-kōm) [fr.; mlt. *catacu'mbæ*] *s.* 1. ~s *pl.* Katako'mben *f/pl.* (ursprünglich unterirdische Begräbnis- und Versammlungs-plätze der ersten Christen in Rom, später auf ähnliche unterirdische Grabstätten übertragen). — 2. Kellernische *f* (*SC.*). [ben-artig.]
catacombish ✎ (‿kō-mĭsh) *a.* katako'misch
catacorolla ♁ ♀ (kăt-ă-kŏ-rŏ'l-a) *s.* zweite Blumenkrone inner- oder außer-halb der ersten.
catacoustics ♁ (‿kŭ'-ştĭks od. ‿kăŭ'-ştĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Katatu'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).
catacumbal ✎ (‿kŏ'm-bŭl) *a.* katakombenähnlich; Katako'mben-...
catadioptric(al) ♁ (‿dī-ŏp'tr-ĭk, ‿tr-ĭkl) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch (die Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen betreffend).
catadioptrics ♁ (‿trĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
catadrome ✎ (kă't-ă-drōm) [grch.] *s.* 1. † Renn-, Steig-bahn *f*. — 2. ⊖ Art Kran *m*. — 3. ♁ *zo.* Fisch, der sich zum Laichen in das Meer begiebt.
catadromous ♁ (kă-tă'd-r^{ŏ}-mŏs) *a.* hinabsteigend, abwärts laufend; *zo.* von Fischen: zum Laichen sich in das Meer begebend.
catadupe † (kă't-ă-dūp) [grch.] *s.* 1. Katara'kt *m*, Wasserfall *m* (bsd. des Nils). — 2. Anwohner *m* der Nilkatarakte.
catafalco ✎ (kăt-ă-fă'l-kō, *pl.* ~es (‿kōz) [it.] *s.* = catafalque.
catafalque (kă't-ă-fălk) [fr.; it.; mlt. *catafa'ltus*] *s.* 1. Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n*. — 2. offener Leichenwagen.
cataglottism † (kăt-ă-glŏ't-ĭzm) [grch.] *s.* Herausstrecken *n* der Zunge beim Küssen.
catagmatic ♁ (kăt-ă-gmă't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* Knochenbrüche heilend(es Mittel).
Catahoola, ~oula (beides: kăt-ă-hu'-la) *npr., id.* (Grfsch. im Staate Louisiana, *U.S.*).
Catajan † (kă-tē'-j^{ă}n) [Cathay] I *a.* chine'sisch. — II *s.* Chine'se *m*; *fig.* Gauner *m*.
Catalan (kă't-ă-lăn) [Catalonia] *abbr.* **Cat.** I *a.* 1. katalo'nisch. — 2. ⊖ *metall.* ~ forge od. furnace katalonischer Rennherd; ~ method katalonischer Prozeß. — II *s.* 3. Katalo'nier(in). — 4. Katalonisch(e) *n*.
Catalaunian (kăt-ă-lă'-n^{ă}-ŭn) *a.* katalau'nisch; ~ plain katalaunische Felder *n/pl.* bei Châlons-sur-Marne (wo Aëtius 451 n. Chr. den Attila besiegte).
catalectic ♁ (‿lĕk'-tĭk) [grch.] *pros.* I *a.* katale'ktisch, unvollständig (Vers). — II *s.* katalektischer Vers.
catalects † (kă't-ă-lĕkts) *s/pl.* Sammlung *f* kurzer Gedichte.
catalepsy ♁ (‿lĕp-ş^{ē}) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrsucht *f*. — 2. *phls.* Erfassen *n*, Verständnis *n*.
cataleptic ♁ (kăt-ă-lĕ'p-tĭk) I *a.* 1. *med.* starrsüchtig. — 2. *phls.* das Erfassen betreffend. — II *s.* 3. *med.* Starrsüchtige(r).
cataleptiform ♁ (‿t^{ĕ}-fŏ'm) *a., med.* = cataleptoid. [süchtig machen.]
cataleptise ④ ♁ (‿tăĭz) *v/a.* ①b. starr-
cataleptoid ♁ (‿tŏĭd) *a., med.* starrsuchtähnlich.
catalexis ♁ (kăt-ă-lĕ'k-sĭs) [grch.] *s., pros.* Unvollständigkeit *f* eines Verses.
catallactic ♁ (‿lăk'-tĭk) [grch.] I *a.* den Tauschvertehr betreffend. — II ~s *s/pl.* Lehre *f* vom (Waren- und Güter-)Austausch, Nationalökonomie *f*. [Tauschverkehr.]
catallactically ♁ (‿lăk'-t-ĭ^{k}-l^{ĕ}) *adv.* im
catalog ✎ (kă't-ă-lŏg) *s.* = catalogue.
catalogic (kăt-ă-lŏ'dŏ-jĭk, ‿lŏ'g-ĭk), ~al (‿ăl) *a.* katalo'gartig, -mäßig.
catalogise ④ † (kă't-ă-l^{ĭ}-dŏ-gā'ĭ^{z}, ‿gā'ĭ^{z}) *v/a.* katalogisieren. [loguer.]
catalogist (kă't-ă-l^{ŏ}-dŏ-jĭst, ‿gĭst) = cata-
catalogistic ✎ (kăt-ă-l^{ŏ}-dŏ-j'ĭs-tĭk, ‿gĭ'ş-tĭk) *a.* das Katalogisieren betreffend.
catalogue (kă't-ă-lŏg) [fr., grch.] *abbr.* **Cat.** I *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ⚭ Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- &c. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen &c.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — II *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.
cataloguer (‿lŏg-^{ĕr}) *s.* Verfasser *m* eines Katalo'gs. [= catalogise.]
cataloguise ④ ✎ (kă't-ă-l^{ŏ}-gā'ĭ^{z}) *v/a.* ①b.
cataloguist (‿gĭst) *s.* = cataloguer.
Catalonia (kăt-ă-lō'-n^{ĭ}a ⑧) *npr., geogr.* Katalo'nien *n*.
Catalonian (‿nĭ^{u}n ⑧) *a.* u. *s.* = Catalan.
catalpa ♁ ♀ (kă.-tă'l-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m*.
catalysis ♁ (kă-tă'l-^{ĭ}s-ĭş) [grch.] *s.* 1. † Auflösung *f*. — 2. *chm.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).
catalysotype ♁ (kăt.-ă.-lĭ'ş-^{ŏ}-tā^{ĭ}p) *s.* Photogr.: durch Katolytpie erzeugtes Bild.
catalytic ♁ (kăt-ă-lĭ't-ĭk) *a.* (~ally [‿^{ĭ}-t^{ĭ}-l^{ĕ}] *adv.*) *chm.* katały'tisch, durch Berührung zersetzend.
catamaran (kăt-ă-mă-răn', kă-tă'm-ă-răn) [Tamil] I *s.* 1. ⚓: a) Ost-J.: Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot; c) † Art Brander *m*, Minenschiff *n*. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zanktenfel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n*. — II † *v/a.* 3. durch ein Minenschiff in die Luft sprengen.
catamenia ♁ (kăt-ă-mĭ'-n^{ĭ}-a) [grch.] *s., med.* Monatsfluß *m*, Menstruation *f*.
catamenial ♁ (‿n^{ĭ}-ăl) [grch.] *a., med.* Menstruations-...
catamite ✎ (kă't-ă-măĭt) [fr., lt., *corr.* aus Ganymedes] *s.* Buhlknabe *m*.
catamount (kă't-ă-măunt) [catamountain] *s., zo.* 1. = catamountain 1. — 2. *Am.*: a) Luchs *m* (*Lynx*); b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).
catamountain (‿tă-mău'n-t^{ĭ}n) [cat o' (= of the) mountain] I *s.* 1. *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*. — 2. *fig.* wilder Bergbewohner. — II *a.* 3. panther-, tigerkatzen-artig.
catanadromous ♁ † (‿năd-r^{ŏ}-mŏs) *a.* = anadromous.
cat-and-dog ⑥ (kăt-ănd-dŏg) I *a.* 1. streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund u. Katze leben. — II *s.* 2. = cat^{1} 5a. — 3. Gestell *n* zum Warmhalten v. Speisen.
Catania (kă-tā'-n^{ĭ}-a) *npr., id.* (Provinz u. Stadt in Sizilien; im Altertum: Cata'na).
catapan (kăt-ă-pă'n) [fr., mlt.] *s.* Katapa'n *m* (unter den oft römischen Kaisern Gouverneur von Apu'lien und Kala'brien).
catapasm ♁ † (kă't-ă-păzm) [grch.] *s., surg.* Streupulver *n* auf Wunden.
catapeltic ✎ (kăt-ă-pĕ'l-tĭk) I *a.* = catapultic. — II *s.* = catapult.
catapetalous ♁ ♀ (‿pĕ'l-ă-lŏş) [grch.] *a.*: ~ flower Blumenkrone, deren Blätter mit den Nägeln an die Staubfadensäule angewachsen sind.
catapetasma (‿p^{ĕ}-tă'ş-ma) [grch.] *s., eccl.* Alta'rvorhang *m*.
cataphonic ♁ (kăt-ă-fŏ'n-ĭk) [grch.] *a., phys.* katapho'nisch. [= catacoustics.]
cataphonics ♁ (‿ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*
cataphoric ♁ (kăt-ă-fŏ'r-ĭk) [grch.] *a.* Bewegung hervorbringend (von elektr. Strömen).
cataphract ♁ (kă't-ă-frăkt) [grch.] I *s.* 1. ⚔ † (Brust-)Panzer *m*; weitS.: gepanzerter Krieger. — 2. *zo.* Panzer *m* gewisser Fische &c. — II *a.* (bsd. *zo.*) 3. gepanzert.
cataphracted ♁ (‿frăkt-t^{ĕ}d) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen &c. versehen.
cataphractic ♁ (kăt-ă-frăk'-tĭk) *a.* panzerähnlich. [Panzer *m*.]
cataphragm ♁ † (kă't-ă-frăm) [grch.] *s.*
Cataphrygian (kăt-ă-frĭ'-j^{ĭ}-ăn) *s., eccl. hist.* Montani'st *m* (Anhänger des Monta'nus aus Phry'gien im 2. *sæc.* n. Chr.). [leaf.]
cataphyl ♁ ♀ (kă't-ă-fĭl) *s.* = cataphyllary
cataphyllary ♁ ♀ (kăt-ă-fĭ'l-^{ĭ}-r^{ĕ}) [grch.] *a.*: ~ leaf Keim-, Nieder-blatt *n*.
cataphysic(al) ♁ ✎ (kăt-ă-fĭ'ş-ĭk, ‿^{ĭ}-z^{ĭ}l) *a.* widernatürlich.
cataplasm ♁ (kă't-ă-plăzm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.
cataplasmic(al) ♁ (kăt-ă-plăz'-măĭk, ‿măĭ-^{ĭ}-k^{ŭ}l) *a., med.* brei(umschlag)artig.
cataplectic ♁ ✎ (kăt-ă-plĕ't-tĭk) *a.* kataple'ktisch (z. cataplexy).
cataplexy ♁ * (kă't-ă-plĕk-ş^{ē}) [grch.] *s.* plötzliche Lähmung, hypno'tischer Zustand (bsd. bei Tieren).
catapresbyter † (kăt-ă-prĕ'ş-b^{ŭ}-t^{ĕr}) *s.* Gegner *m* des Priestertums.
catapuce ♀ † (kă't-ă-pjūş) *s.* kreuzblättrige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).
catapult (kă't-ă-pŭlt) [grch.] I *s.* 1. ⚔ Att.: Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben. — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. mit Katapulten oder Wurfgabeln (be)schießen, schleudern.
catapultic ⚔ (kăt-ă-pŏ'l-tĭk) *a.* zu e-r Wurfmaschine gehörig. [pu'ltschütze *m*.]
catapultier ⚔ (‿pŏl-tĭ^{ĕr}) *s.* ehm.: Kata-
cataract (kă't-ă-răkt) [grch.] I *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — 3. ⊖ *mach.* (Hub-) Regula'tor *m* für Dampfmaschinen. — 4. ⚔ † Fallgatter *n*, Sturm-egge *f*. — 5. *sl.* Art Halsbinde *f*, Schlips *m*. — II *v/n.* ①a. 6. wie ein Wasserfall herabstürzen.
cataract-bird (‿bŏ^{ŭ}d) *s., orn.* austral. Katara'ttvogel *m* (*Ori'gma rubrica'ta*).
cataracted (‿răkt-t^{ĕ}d) *p.p.* u. *a.* mit Wasserfällen (versehen). [= cataractine.]
cataractic(al) † (kăt-ă-răk'-tĭk, ‿^{ĭ}-k^{ŭ}l) *a.*
cataractine ✎ (‿tĭn) *a.* 1. katara'kt-artig; Wasserfall-...— 2. *med.* star-artig; Star-...
cataract-*kingdom* (kă't-ă-răkt-tĭn'-d^{ŏ}m) *s.* Nu'bien *n* (Gordon).
~-knife (‿năĭf) *s., surg.* Starmesser *n*.
~-needle (‿nēdl) *s., surg.* Starnadel *f*.
cataractous (*MU.* kăt-ă-rā'-t-^{ŭ}ş, *CT.D.* kă't-ă-răkt-t^{ŭ}ş) *a., med.* star-krank.
catarhine ʃ. catarrhine.
catarrh (kă-tā'^{r}) [lt., grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).
catarrhal (kă-tā'r-^{ŭ}l) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catar(r)hine ♁ (tă′t-ă-rāīn od. -rĭn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* schmalnasig(er Affe).

catarrhish † (tă-tă′-rĭsch) *a.*, *med.* = catarrhal. [*a.* nach unten strebend.]

catarrhopous ♁ † (tă-tă′-rŏ-pŏß) [grch.] [

catarrhous † (~ŭß) *a.*, *med.* = catarrhal.

catasta (tă-tă′ß-ta) [lt. *id.*] *s.* ehm.: 1. Block, auf dem Sklaven zum Verkauf standen. — 2. Folter-gerüst *n*, -bett *u*; *co.* Pranger *m*.

catastaltic ♁ (tăt-ă-ßtă′l-tik) [grch.] *a.*, *med.* stopfend, zusammenziehend (= styptic).

catastasis ♁ (tă-tă′ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.* Katasta′se *f*: a) im grch. Drama: festere Schürzung des Knotens; b) *rhet.* erzählender Teil e-r Rede; c) *med.* Körperbeschaffenheit.

cataster (tă-tă′ß-tŏˢᵗ) *s.* = cadastre.

catasterism ♁ ✎ (tă-tă′ß-tˢ-rĭsm) [grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Sternverzeichnis *n* (bsd. dasjenige des Erato′sthenes). — 2. *ast.* Sternbild *n*.

catastrophal (tă-tă′ß-trᵘ-fˢăl) *a.* katastro′phen-artig; verhängnisvoll.

catastrophe (tă-tă′ß-trᵘ-fe) [grch.] *s.* 1. Katastro′phe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*. — 3. ♁ *geol.* Umwälzung *f* (= cataclysm). — 4. † *co.* Hinterer *m* (*SH.H.IV.b,2,1,66*).

catastrophic(al □) (tăt-ă-ßtrŏ′f-ik, ~ˢ-tˢăl) *a.* 1. e-e Katastro′phe betreffend; verhängnisvoll. — 2. ♁ *geol.* Umwälzungs-...

catastrophism ♁ (tă-tă′ß-trᵘ-fĭsm) *s.*, *geol.* Katastrophi′smus *m* (Lehre, daß gewisse Veränderungen der Erdoberfläche durch Umwälzungen herbeigeführt wurden).

catastrophist ♁ (tă-tă′ß-trᵘ-fĭßt) *s.*, *geol.* Anhänger *m* des Katastrophi′smus (i. auch cataclysmist).

catastrophy † (~fᵉ) *s.* = catastrophe.

catawampous, ~tious *Am.*, *sl.* (tăt-ă-wă′m-pᵉß, ~ptĭchᵉß) *a.* □ wild, grausam, schrecklich; ~ly chawed up gänzlich vernichtet (vgl. catawampus).

catawampus *Am.*, *sl.* (tăt-ă-wă′m-pᵉß) *s.* (*pl.* ~es) wildes Tier, schreckliches Gewürm.

Catawba (tă-tă′-ba) [indianisch] **I** *npr.*, *id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ♀ ❦ *s.* amerikan. rote Weintraube u. (Schaum-)Wein daraus.

cat-back ⚓ (tă′t-băk) *s.* Kattaufgeber *m*, Kattreep *n*. [für Thüren und Straßen.]

~-band † schott. (tă′t-bănd) *s.* Sperrkette *f*)

~-beam ⚓ † (~bīm) *s.* Mittschiffsbalken *m*.

~-bear (tă′t-bār) *s.*, *zo.* ostindischer Waschbär (*Ailu′rus refu′lgens*).

~-bill ⑤ *provcN.* (~-bĭl) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

~-bird ⑥ (~-bō′d) *s.*, *orn.* amerikanische Spottdrossel (*Mimus caroline′nsis*).

~-blash *provc.* (tă′t-blăsch) *s.* schwaches Getränk, P Plempe *f*.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Kattblock *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* amerik. Schwertboot *n* mit nur e-m Segel. [steinhaltiger Thon.]

catbrain *provc.* (~-brēn) *s.*, *min.* grober,

cat-brier ❦ *Am.* (tă′t-brāī-ᵉr) *s.* Art Sassapari′lle-Stechwinde *f* (*Smilax*).

cat-call ⑤ (~-kăl) **I** *s.* 1. schrille Pfeife (bsd. zum Auspfeifen d. Schauspieler etc.). — 2. gellendes Pfeifen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)pfeifen, mit Pfeifen empfangen. — **III** *v/n.* ①a. 4. pfeifen.

cat-castle ⚔ (tă′t-kaßl) *s.* = cat[1] 10a.

catch[1] (kătsch) [fr. *chasser*; vom lt. *captare*] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* 1. fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt mst to ~ up); auf-, ein-fangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ✝. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen; ✝. — 3. *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über; ✝. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören, vernehmen, verstehen (a. to ~ hold of); ✝. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. (of, from a p. durch j-n) von Krankheiten befallen od. angesteckt werden; sich holen, sich zuziehen; Feuer fangen; ✝. — 7. aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an, mit; ✝. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen; ✝. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket etc.: durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen; a. *fig.* j-n abthun. — 11. ✎ to ~ over mit einer leichten Eisdecke überziehen; ✝. — 12. to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, auffassen; ✝; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) ein-, nach-holen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden). **II** *verb neuter* 13. fassen, greifen. — 14. ⚙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern etc.: einklinken, einschnappen, einspringen. — 15. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln; ✝. — 16. vom Feuer etc.: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, anstecken. — 17. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 18. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen; ✝. — 19. to ~ on: a) F zufassen, zugreifen; b) F sich anschließen; Kartenspiel: Farbe bekennen; c) F Erfolg haben, Anklang finden; d) *Am.* (to) begreifen, verstehen. — 20. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu catch[1] 1: ***A.* to ~** alphab. nach den **Pronomen:** you will ~ him at home Sie werden ihn zu Hause treffen; F I'll ~ him ich will ihn schon kriegen; I caught him at it ich ertappte ihn dabei; F he never does a stroke of work, ~ him! er arbeitet nie einen Streich, das fällt ihm im Traume nicht ein!; F to ~ it eine Tracht Prügel etc. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F you'll ~ it Sie werden übel ankommen; F you'll ~ it nicely Du wirst Dein Fett schon kriegen; F ~ me! (~ him! ~ her!) oder ~ me (him, her) at it! da kannst Du lange warten (zu ergänzen: bis Du mich (ihn, sie) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm, ihr) einfallen!, P na, so blau!; F ~ me coming here again! da kannst Du lange warten, ehe ich wieder herkomme!; F ~ me going to London! das sollte mir einfallen, nach L. zu gehen! — ***B.* to ~** alphabetisch nach den **Substantiven** etc.: *Am.* (Kinderspr.) to ~ a bob od. a ride (bei Wagen, Schlitten) sich hinten anhängen, hinten aufsitzen; to ~ one's (second) breath: a) wieder Atem schöpfen, b) den Atem anhalten, flocken machen; F ~ that ~ may, ~ as ~ can! greif zu!, nimm, was du kriegen kannst!; to play ~-who-~-can haschen, Zeck spielen; to ~ a (cat-)nap ein kurzes Schläfchen im Sitzen halten; Ruderer-*sl.* to ~ a crab (*Am.* a lobster) beim Rudern nach hintenüber fallen, indem man das Wasser mit dem Ruder verfehlt oder zu tief einsetzt; *fig.* to ~ flies Maulaffen feil halten, mit offenem Munde dastehen; to ~ on the fly im Fluge erhaschen, *Am.* Zeitungs-*sl.* j-n auf einer (Eisenbahn-)Fahrt interviewen; to ~ a glimpse (a sight) of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; the stone caught me on the head der Stein traf mich am Kopfe; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ hold of († at, on) (festhalten, ergreifen, sich halten an; F to be caught on the hop od. jump im Fluge erwischt, ertappt werden; to ~ a p. in a lie j-n auf e-r Lüge ertappen; to ~ one napping j-n unversehens überfallen; if I ~ you out again at it wenn ich Dich wieder dabei erwische; to be caught in the rain, the storm, &c. vom Regen, vom Sturm etc. überrascht, überfallen w.; the rain caught us der Regen überraschte uns; to ~ sight of plötzlich erblicken, wahrnehmen; I could not ~ sight of him ich konnte ihn nicht erblicken; to ~ a Tatar j-n fangen, den man nachher nicht bändigen kann, an den Unrechten kommen, übel ankommen; to ~ a Tatar of a wife eine böse Sieben heiraten; *p.r.v.b.* (to) set a thief to ~ a thief auf einen Schelmen anderthalbe; den Bock zum Gärtner machen; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen; don't be caught tripping lassen Sie sich nicht auf einem Fehltritt ertappen; *fig.* to ~ a weasel asleep einen sehr Wachsamen dennoch überrumpeln; to ~ wind sich verfangen; to ~ one's wind wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; to ~ one in his own words j-n mit dessen eigenen Worten fangen.

Zu catch[1] 2: the fire caught the adjoining building das Feuer ergriff das anstoßende Gebäude; he hastily caught (up) his bundle er nahm hastig sein Bündel an sich.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weit S.: das Wort erhalten; his eye caught mine sein Auge begegnete dem meinen; the advertisement caught my eye die Anzeige kam mir zu Gesicht.

Zu ~ 4: I caught the air very quickly ich faßte die Melodie sehr schnell auf; he could not ~ the expression er konnte den Ausdruck nicht erfassen; *paint.* the attitude has evidently been caught from life die Haltung ist offenbar dem Leben abgelauscht; I did not ~ his name ich habe j-n Namen nicht genau verstanden; *hunt.* to ~ the scent wittern; to ~ the truth die Wahrheit entdecken; as soon as the child caught my voice sobald das Kind meine Stimme vernahm.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; F you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten; to ~ a complaint sich eine Krankheit zuziehen, mit einer Krankheit angesteckt werden; ✎ to ~ a fall einen Fall thun; to ~ fire († a fire) Feuer fangen; *fig.* sich aufregen, erhitzen.

Zu ~ 7: the wheel caught the open door of a passing carriage das Rad stieß gegen die offene Thür eines vorbeifahrenden Wagens; my fingers were caught in the door ich klemmte mir die Finger in der Thür; the horse ~es his foot das Pferd stößt beim Springen an; she caught her foot in her robe sie verwickelte sich mit dem Fuße in ihr Kleid; she caught the fringe of her shawl on the door-knob sie blieb mit der Franse ihres Umschlagetuches an dem Thürknopf hangen.

Zu catch[1] 8: F she caught (*mst* gave) him a stunning box on the ear sie gab ihm eine schallende Ohrfeige; P I caught him one in the mouth ich gab ihm eins auf den Mund.

Zu ~ 11: we arrived at the lake to find it was caught over wir kamen an den See und fanden ihn zugefroren.

Zu ~ 12 a: the wind caught up the sound der Wind trug den Laut fort.

Zu ~ 15: the bolt will not ~ der Riegel will nicht halten; my coat caught on a nail mein Rock blieb an einem Nagel hangen; the hind-wheel caught against the curbstone das Hinterrad stieß gegen den Prellstein an; the lock will not act, it ~es somewhere das Schloß schließt nicht, es sitzt irgendwo fest; *Am., fig.* to ~ on a snag seinen Mann finden.

Zu ~ 13: I shall write nothing he can ~ at ich werde nichts schreiben, worüber er mir etwas anhaben könnte; *prvb.* a drowning man will ~ at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

catch[2] (tätſch), *pl.* **~es** (tă′t-ſch°ſ) [catch[1]] *substantive* **1.** Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; F guter Fang; gute (Heirats-)Partie; ↕. — **2.** ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ↕. — **3.** Halt *m*, Griff *m*. — **4.** Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — **5.** erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*; ↕. — **6.** *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*, Täuschungsmittel *n*; *fig.* Haken *m*; ↕. — **7.** ct. (bſd. Zeitungsartikel) was die öffentliche Aufmerksamkeit ꝛc. fesseln soll (s. a. catch-penny). — **8.** Kugelfänger *m* (Spielzeug). — **9.** aufgefangenes Regenwasser. — **10.** Abzugs-, Bewässerungs-graben *m*. — **11.** *thea.* = catchword. — **12.** Cricket ꝛc.: a) Fänger *m* (Ball, der gefangen wird, ehe er den Boden berührt; s. catch[1] 10); weit S.: gut fangender Spieler; b) Gelegenheit, durch Fangen ausgemacht zu werden. — **13.** † versängliche Frage. — **14.** † leichte oder dunkle Erinnerung, flüchtiger Blick. — **15.** ♪ Ka'non *m*; (bſd. komisch wirkender) Rundgesang. — **16.** ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stützeisen *n*; b) *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*, Nase *f*; ~ of a wheel Sperrkegel *m*; c) *mech.* Schaltklinke *f*, Sperr-, Stütz-haken *m*; Bügel *m* (Nähmaschine); Rast *f* (Gewehr); d) Schlosserei: Einfall *m* am Thürschloß; ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließ-haken *m*; boxed ~ Schließklappe *f*; e) Schiebklaue *f* (Schneidemühle); f) *typ.* Manuskript-Halter *m*, Tena'kel *n*; g) uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. — **17.** ⚒: a) Fang-baum *m*, -schürze *f*; b) = catch-all 2. — Vgl. ~[1] u. ~[3].

Zu ~ 1: the total ~ of mackerel during the season der gesamte Makrelenfang ...; F this was a ~! das war ein guter Fang!; † we were upon the ~ for him wir waren auf der Suche nach ihm; † to lie (oder to be) at (the) ~ (od. upon the ~) auf dem Anstand, auf der Lauer liegen; ausspähen (for nach); to live upon the ~ vom Raube leben; to play at ~ (ball) Fangball spielen.

Zu ~ 2: that is no great ~ if you paid £ 2 for it das ist kein guter Handel, wenn Sie 2 Pfd. Sterl. dafür zahlten.

Zu ~ 5: by ~es stückweise; in Pausen.

Zu ~ 6: *fig.* it is only a ~ es ist nur eine Falle; there is a ~ in it da steckt etwas dahinter. [ketch).

catch[3] ⚓ † (tätſch) *s.* Art Galeasse *f* (= ſ

catchable (tă′t-ſch°bl) *a.* fangbar, greifbar.

catch-*all* (tă′tſch-ăl) *s.* **1.** Schrank *m* od Sack *m* zur Aufbewahrung von allerlei Kram; Polter-, Rumpel-kammer *f*. — **2.** ⚒ Geißfuß *m*, Glückhaken *m* (zum Hervorholen abgebrochener Werkzeuge aus dem Bohrloch).

~-and-canon club (~-ănd-tă″n-°n klŏb) *s.* = catch-club.

~-basin (tă′tſch-bēſn) *s.* **1.** Fangbecken *n*, Schlammsammler *m* an Abzugsröhren. — **2.** Sammelbecken *n* e-r Entwässerungsanlage.

~-bit P † (~-bĭt) *s.* Schmarotzer *m*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Federriegel *m* am Drückerschloß, schließende Falle.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesangverein *m* (bſd. zur Pflege des Rundgesanges, ſ. catch[2] 15).

~-corner (~-kŏ′-n°r) *s.* Zimmerchenvernieten *n* (Kinderspiel).

~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Zwischenernte *f*.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Abzugsgraben *m*.

catched † oder P (tătſcht) *p.p.* = caught.

catchee (tă′t-ſchī) *s.*, *cant* Fangen; no ~ no havee erst fangen, dann hangen.

catch-'em-alive-o P (tătſch-°m-ă-laĭ′w-ō) *s.* **1.** (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*. — **2.** Läusekamm *m*.

catcher (tă′t-ſch°r) [catch[1]] *s.* **1.** Fänger(in), Ergreifer(in); Häfcher *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Greifer *m*, Sperrvorrichtung *f*. — **3.** Werkzeug zum Fangen: Käscher *m*, Fischnetz *n*; Schlinge *f*. — **4.** ~s *pl.* Raubvögel *m/pl.* — **5.** † bei e-m Rundgesang Mitwirkender.

catch-*feeder* (tă′tſch-fī-d°r) *s.*, *agr.* Bewässerungsgraben *m*.

~-fly ⑤ ♀ (~-flaĭ) *s.* **1.** Leimkraut *n* (*Silène armé'ria*). — **2.** Klebnelke *f* (*Lychnis visca'ria*). — **3.** Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionœa*). [hammer *m* der Kupferschmiede.

~-hammer ⚙ (tă′tſch-hăm-°r) *s.* Vorschlag-

catching (tă′t-ſchĭn°) [*p.pr.* von catch[1]] **I** *a.* **1.** *med.* ansteckend, übertragbar. — **2.** *fig.* anziehend, einnehmend, fesselnd (to für); gefällig, einschmeichelnd (Melodie). — **3.** ↖ unbeständig (Wetter). — **4.** verfänglich, arglistig. — **II** *s.* **5.** Fangen *n*; Haschen *n* ꝛc.; ⚙ *mech.* Ineinandergreifen *n* ꝛc. (ſ. catch[1]). — **6.** *med.* Zuckung *f*.

catching-bargain (~-bā′-g°n) *s.* jur.: Wuchergeschäft *n* (mit jungen Erben).

catching-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Häkelnadel *f*, Fanghaken *m*.

catch-*lands* ⑤ (tă′tſch-lănd°z) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

~-line ⑤ ⚙ (~-laĭn) *s.*, *typ.* **1.** kurze Titelzeile zwischen zwei längeren aus größerer Schrift. — **2.** Leit-, Stich-zeile *f* beim Umbre'chen.

~-match F (~-mătſch) *s.* übereilter Handel; F Reinfall *m*. [bewässerte Wiese.

~-meadow (~-mĕ′d-ō) *s.*, *agr.* durch Gräben

catchment (tă′tſch-m°nt) *s.* Sammlung *f* der atmosphärischen Niederschläge auf natürlichen Flächen; ~ area, ~ basin Sammelbecken *n*, Speisefläche *f* eines Flusses ꝛc.

catch-*penny* ⑥ (~-pĕn-ĭ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schund-, Schleuder-ware *f*, Tand *m*; Wisch *m* (Extrablatt, Buch ꝛc.); it is no more than a catchpenny es ist nur dazu bestimmt, Käufer anzulocken; es ist reine Beutelschneiderei. — **II** *a.* wertlos, auf den Schein berechnet.

~-phrase (tă′tſch-frēz) *s.* auf Fängerei berechnete Phrase, wohlfeile Redensart.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.*, *mach.* Einschiebstift *m*.

~-pit (~-pĭt) *s.* = catch-basin.

~-plate ⚒ (~-plēt) *s.* Sperrplatte *f* an der Fördermaschine.

catchpole[1] (tă′tſch-pōl) *s.* = catchpoll.

catchpole[2] schott. (~) *s.* Tennisspiel *n*.

catch-pole ⑤ ⚔ (~) *s.* ehm.: Fangstange *f* (für Fußsoldaten bei Kämpfen mit Reitern ꝛc.).

catchpoleship † (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Steuer-erhebers, -pächters.

catchpoll (tă′tſch-pōl) **I** *s.* **1.** Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — **2.** † Steuer-eintreiber *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** Gerichtsdiener sein, den Büttel spielen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** to be ~ed vom Büttel gefaßt werden.

catch-*question* (~-kwĕs-tſch°n) *s.* verfängliche Frage.

~-rogue P (~-rōg) *s.* Konstabler *m*.

~-siding 🚂 (~-ſaĭ-dĭn°) *s.* Nebengeleise *n* auf abschüssigen Stellen (zum Auffangen zurücklaufender Wagen).

~-spring ⑤ ⚙ (~-ſprĭn°) *s.* Arretier-, Einschnapp-, Schließ-feder *f*.

~-the-ten schott. (~-*dh*°-tē″n) *s.* ein Kartenspiel.

catchup (tă′t-ſch°p) [ostind. *kitjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup).

catch-*water* ⑤ (tă′tſch-wă-t°r) *s.* **1.** = catch-work. — **2.** ~ drain = catch-drain.

~-weed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

~-weight ⑤ (~-wēt) Sport: **I** *s.* **1.** Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter. — **2.** Jockey, der ohne Gewichtsbestimmung am Rennen teilnimmt. — **II** *adv.* **3.** ohne Gewichtsausgleichung; to ride ~ reiten, wie man in den Sattel steigt.

catchword ⑤ (~-wō″d) *s.* **1.** Stichwort *n* (a. *thea.*). — **2.** Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — **3.** ⚙ *typ.* Ku'stos *m*.

catch-work ⑤ (~-wō″k) *s.*, *agr.* Bewässerungsanlage *f*.

catchy F (tă′t-ſch°) *a.* **1.** = catching 2 u. 4. — **2.** abgerissen, hastig. — **3.** schott.: lustig.

cat-dirt (~-dō″t) *s.* **1.** *min.* lavaähnlicher Stein. — **2.** P Katzendreck *m*. [sein (von Katzen).

cate[1] schott. (tēt) *v/n.* ①b. verliebt, rammelig

cate[2] (tēt) [acate] *s.* (meist *pl.* ~s, tēts) **1.** † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f*. — **2.** Leckerbissen *m* (*pl.*).

catechesis ✞ (tăt-°-kī″-ſĭs) [grch.] *s.* Katechе'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (tăt-°-kĕ′t-ĭt, ~-t°l) [grch.] *a.* katechе'tisch, durch Frage und Antwort (belehrend).

catechetics (tăt-°-kĕ′t-ĭks) [grch.] *s/pl.* Katechе'tik *f*, fragende Lehrform.

catechin(e) ✞ (tă′t-°-tſchĭn) *s.*, *chm.* Katechi'n *n*, Ka'techusäure *f*. [bar.

catechisable ④ (~-taĭ-ſ°bl) *a.* katechisier-

catechisation ④ (tăt-°-kĭ-ſē′-ſch°n, ~taĭ-ſē′-ſch°n) *s.* Katechisatio'n *f*, Frage-Unterricht *m*. [catechesis; catechism.

catechise[1] ④ † od. *provc.* (tă′t-°-tĭſ) *s.* =

catechise[2] ④ (tă′t-°-taĭſ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bſd. in der Religion) unterrichten. — **2.** befragen, examinieren, ausforschen. — **3.** ins Gebet nehmen, zurechtweisen, ausschelten.

catechiser ④ (~taĭ-ſ°r) *s.* Katechе't *m*, Religionslehrer *m*.

catechising ④ (~ſĭn°) *s.* = catechisation.

catechism (tă′t-°-kĭſm) [grch.] *s.* **1.** Katechi'smus *m*. — **2.** = catechesis.

catechismal (tăt-°-kĭ′ſ-m°l) [grch.] *a.* ausforschend, katechе'tisch; Katechi'smus-...

catechist (tă′t-°-kĭſt) *s.* = catechiser.

catechistic(al □) (tăt-°-kĭ′ſ-tĭk, ~t°-tĭ°l) *a.* katechе'tisch; Katechi'smus-...

catechu ♀ (tă′t-°-(t)ſchū) [ostind.] *s.* Ka'techu *n* (spr.: ta′t-°-(t)ſchū), x-r: Kă′tſchu *n*.

catechuic ✞ (tăt-°-(t)ſchū″-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = catechine. [chine.

catechuin ✞ (tăt-°-(t)ſchū″-°n) *s.* = catе-

catechumen (tăt-°-tjū″-m°n) [grch.] *s.*, *eccl.* Katechume'n(e) *m*, Katechumenin *f*, Konfirma'nd(in); *fig.* Neuling *m*. [menical.

catechumenal (~m°-n°l) *a.* = catechu-

catechumenate (~năt) *s.*, *eccl.* Stellung *f* der Katechume'nen; Haus *n* für K.

catechumenical (tăt-°-kĭū-mĕ′n-°-ſ°l) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmations-...

catechumenise ④ † (kăt-ᵉ-tjūᵑ-mᵉ-nāɪz) *v/a., eccl.* j-n als Katechi'sᵊmuṡschüler(in) unterrichten. [chume'nentum *n.*]

catechumenism (~nɪzm) *s., eccl.* Katechumenat *n.*

catechumenist † (~nɪst) = catechumen.

catechumenship (~mᵉn-ṡchɪp) *s., eccl.* Stand *m* eines Katechume'nen.

catechutannic ♁ (kă'tᵉ-(t)ṡchū-tă''n-ɪk) *a., chm.*: ~ acid Ka'techugerbṡäure *f*.

categorem ♁ (*CT.D.* kă''tᵉ-gŏʀ-ᵉm, *MU.* kă''tᵉ-gᵉ-rĕm oder kᵃ-tĕ'g-ᵉ-rĕm), **~a** ♁ (kăt-ᵉ-gᵉ-rī''-ma) [grch.] *s., phls.* Kategore'm *n*: a) Wort, das an ṡich ein Satzglied iṡt; b) † Prädika't *n*.

categorematic ♁ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-mă''t-ɪk) [grch.] *phls.* **I** *a.* an ṡich das Glied eines Satzes darṡtellend. — **II** *s.* = categorem.

categorematical ♁ † (~ᵉ-tˢl) *a.* □ = categorematic.

categoric(al □) ♁ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ɪk, ~ᵉ-tˢl) [grch.] **I** *a. phls.* katego'riṡch, die Kategorie'en betr.; ~ imperative nach KANT: Sittengeṡetz *n*, unbedingtes Vernunftgebot. — 2. beṡtimmt, entṡcheidend; unbedingt. — **II** *s.* 3. *phls.* kategoriṡcher Satz.

categoricalness ♁ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-tˢl-nᵉṡ) *s.* Beṡtimmtheit *f*, Unbedingtheit *f*.

categorisation ④ ✎ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-ṡē''-ṡchᵊn) *s.* Einteilung *f* in Kategorie'en.

categorise ④ ✎ (kă''tᵉ-gᵉ-nāɪz) *v/a.* ①b. kategoriṡieren, nach Kategorie'en ordnen.

categorist (kă''tᵉ-gᵉ-nɪṡt) *s.* 1. ♁ *phls.* j. der ṡich mit den Kategorie'en beṡchäftigt. — 2. j. der nach Kategorieen ordnet.

category (kă''tᵉ-gᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉz) [grch.] *s.* 1. ♁ *phls.* Kategorie *f*, Begriffṡklaṡṡe *f*, -ṡach *n*. — 2. *fig.* Art *f*, Klaṡṡe *f*, Schlag *m*.

catelectrode ♁ (kăt-ᵉ-lĕ'tʀōd) [grch.] *s., elect.* = cathode.

catelectrotonic ♁ (kăt-ᵉ-lĕk-tʀᵉ-tŏ''n-ɪk) *a., elect.* katelektroto'niṡch.

catelectrotonus ♁ (~tʀŏ''tᵉ-nᵉṡ) *s., elect., med.* vermehrte Reizbarkeit eines Nerven in der Nähe des negativen Pols (ṡ. anelectrotonus).

catena ♁ (kᵃ-tī''-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f* (beṡ. *eccl.* Reihe von Beweisṡtellen aus Kirchenṡchriftṡtellern).

catenarian ♁ (kăt-ᵉ-nā''-rɪ-ᵉn) = catenary.

catenary ♁ (kă''tᵉ-nᵉ-ʀᵉ oder kᵃ-tī''-nᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* Ketten-...; *math.* ~ curve Kettenlinie *f*. — **II** *s., math.* Kettenlinie *f*, Seilkurve *f*. [einander-ketten, -reihen.]

catenate ♁ (kă''tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an-

catenation ♁ (kăt-ᵉ-nē''-ṡchᵊn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

catenulate ♁ (kᵃ-tĕ''n-ū-lăt) [lt.] *a.* 1. ♀ aus kleinen Ketten(gliedern) beṡtehend. — 2. *zo.* mit kettenförmigen Knötchen.

cater[1] (kē''-tᵉʀ) [a/f. *acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 2. Nahrung liefern, verṡchaffen. — 3. (for) Lebensmittel anṡchaffen, einkaufen. — 4. (for, ✎ to) *fig.* weitS.: ṡorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen ꝛc.); theatrical managers ~ for the public Theaterdirektoren verṡorgen das Publikum mit geiṡtiger Nahrung; to ~ to a depraved appetite e-n entarteten Geṡchmack beṡriedigen.

cater[2] (kē''-tᵉʀ) [fr. *quatre*] **I** *s.* (a. kă''tᵉ-tᵉʀ) 1. † Vier *f* auf Karten und Würfeln (auch ~-point). — 2. (meiṡt ~s *pl.*) Art harmoniṡches Wechṡelgeläute. — **II** *provc., v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Rautenform ṡetzen; ṡchräg od. querüber gehen, ṡchneiden. — **III** *provc., a.* 4. (a. ~-cornered) ṡchräg. — Vgl. ~[1].

cateran ṡchott. (kă''tᵉ-ʀᵉn) *s.* 1. ⚔ ṡchottiṡcher oder iriṡcher Irregulärer. — 2. Freibeuter *m*, Marodeur *m*, Räuber *m*.

caterbra//, ~wl † (kē''tᵉʀ-bʀăl) *s.* Art Tanz.

catercap † (kē''tᵉʀ-kăp) *s., univ.* viereckige Mütze, auch *fig.* Träger einer ṡolchen.

cater-cornered *provc.* (~tŏ''tᵉ-nᵉʀd) *a.* ṡchräg.

cater-cousin (kē''-tᵉʀ-kŏṡn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund; **~ship** weitläufige Verwandtṡchaft.

catercross *provc.* (~krŏṡ) *adv.* diagona'l.

caterer (kē''-tᵉʀ-ʀᵉʀ) [acater] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeiṡter *m*; Einkäufer(in) (beṡ. von Speiṡen); Reṡtaurateur *m*. — 2. *fig.* Verṡorger *m*; Unternehmer *m*; weitS.: Theaterdirektor *m*.

cateress (kē''-tᵉṡ-nᵉṡ) *s.* Lieferantin *f* von Lebensmitteln; Einkäuferin *f*.

caterlouping ✎ (kē''-tᵉʀ-laū-pɪn'') *a.* auf verliebte Abenteuer ausgehend.

caterpillar (kă''tᵉ-ʀᵉ-pɪl-ᵉʀ) [a/f. *chatepelose* haarige Katze] *s.* 1. Raupe *f*; black ~: a) *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattweṡpe; b) künṡtliche Angelfliege; *hort.* to destroy ~s abraupen. — 2. *fig.* Ausbeuter *m*, Wucherer *m*; Schmarotzer *m*. — 3. ♀ Rauenklee *m*, Skorpionskraut *n* (*Scorpiu'rus*).

caterpillar-catcher (~kăt-ṡchᵉʀ) *s., orn.* Würger *m* (*Campo'phaga*).

~-eater (~ᵉʀ-ī-tᵉʀ) *s.* 1. *ent.* Schlupfweṡpen-Larve *f*. — 2. *orn.* = caterpillar-catcher.

~-fly (~ᵉʀ-flāɪ) *s.* = caterpillar 1.

~-hunter (~-hŏn-tᵉʀ) = caterpillar-catcher.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* = caterpillar 3.

cater-point † (kē''-tᵉʀ-pŏɪnt) *s.* = cater[2] 1.

caterwaul (kă''tᵉ-ʀᵉ-wăl) *v/n.* ①a. 1. miauen, ṡchreien (von der Katze zur Paarungszeit). — 2. *fig.* ṡchreien, in ohrenzerreißender Weiṡe lärmen. — 3. † *fig., contp.* verliebt ṡein. — **II** *s.* 4. Katzengeṡchrei *n* zur Paarungszeit.

caterwauler (~wă-lᵉʀ) *s.* j. der wie eine Katze zur Paarungszeit ṡchreit.

caterwauling (~lɪn[g]) *p. pr.* u. *s.* 1. Katzengeṡchrei *n* zur Paarungszeit; to go a ~ von Katzen: brünṡtig ṡein, rammeln; † *fig.* auf Liebesabenteuer, P auf den Katerṡteig gehen. — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmuṡik *f*; Gewinṡel *n*; P to keep (up) a ~ einen Heidenlärm machen. [catercross.]

caterwise *provc.* (kē''-tᵉʀ-wāɪz) *adv.* =

catery † (kē''-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = acatery.

Catesby (kē''tᵎz-bᵉ) *npr.* (Pᵉʀṡn.).

cat-eyed (kă't-āɪd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln ṡehend.

cat-fall ⚓ (~-făl) *s.* Kattfall *n*, Kattläufer *m*; standing-part of the ~ ṡtehende Part; man the ~! an das Kattfall!

cat-fish ⑤ (kă't-fɪṡch) *s.* 1. *ichth.* Name verṡchiedener Fiṡche; beṡ.: a) gemeiner Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*); b) nordamerikaniṡcher Katzen-Welṡ (*Pimelo'dus catus*); c) *provc.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*). — 2. ✎ *zo.* Tintenfiṡch *m* (*Se'pia*). — 3. *Am., sl.* ~ death Selbṡtmord *m* durch Ertrinken.

cat-footed (kă't-fūt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* katzenfüßig, mit zurückziehbaren Krallen. — 2. *fig.* auf den Zehen gehend, geräuṡchloṡ.

cat-gold (kă't-gōld) *s., min.* Katzengold *n*.

catgut ⑤ (kă't-gŏt) *s.* 1. ♂ u. *surg.* Darmṡaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m*. — 2. ehm.: Art grober Strami'n, Steifleinen *n*. — 3. ♀: a) Meerṡaite *f* (*Chorda filum*); b) virginiṡcher Giftbaum (*Tephro'sia virginia'na*).

Cath. *abbr.* = Catharine; cathedral; Catholic. [(*Mone'dula*).]

cathag ṡchott. (kă't-ăch) *s., orn.* Dohle *f*

cat-hair ṡchott. (kă't-hā'') *s.* = cat's-hair.

cat-hammed *provcS.* (kă't-hămd) *a., fig.* tinkiṡch, plump. [= Catharist.]

Catharan † (kă''*th*-ᵃ-răn) *s., eccl.hist.*

Cathari (kă''*th*-ᵃ-rāɪ) *s/pl.* ṡ. Catharist.

Catharina, ~e (kă*th*-ᵃ-nāɪ''-na, kă''*th*-ᵃ-rɪn) *abbr.* **Cath.** *npr.* Katharina *f* (Pᵉʀṡn.).

catharine-wheel (kă''*th*-ᵃ-rɪn-(h)wīl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit ṡpitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⊙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fenṡterroṡe *f*, Radfenṡter *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk: Feuerrad *n*. — 4. to turn ~s Rad ṡchlagen (a. *fig.*). — 5. Art Kabriole'tt *n*.

catharisation ④ ♁ (kă*th*-ᵃ-rᵉ-ṡē''-ṡchᵊn) *s.* (beṡ. chemiṡche) Reinigung.

catharise ④ ♁ (kă''*th*-ᵃ-rāɪz) [grch.] *v/a.* ①b. (beṡ. chemiṡch) reinigen.

Catharism (kă''*th*-ᵃ-rɪzm) [grch.] *s.* 1. *eccl. hist.* Lehre *f* der Katha'rer. — 2. ♁ **c~** chemiṡche Reinigung.

Catharist (~rɪṡt) [grch.] *s., eccl.hist.* Katha'rer *m*, Kathari'ṡt *m*, Purita'ner *m*.

Catharistic (kă*th*-ᵃ-rɪ''ṡ-tɪk) *a., eccl.hist.* kathari'ṡtiṡch.

cat-harpin(g)s ⚓ (kă't-hā''-pɪn(ᵊ)ṡ) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*; *sl.* ~ fashion Überṡ-Kreuz-Trinken *n* der Matroṡen.

catharsis ♁ (kᵃ-*th*ā''ʳ-ṡɪṡ) [grch.] *s., med.* Ausleerung *f*, Abführen *n*, Reinigung *f*.

cathartate ♁ (kᵃ-*th*ā''ʳ-tăt) *s., chm.* katharti'nṡaures Salz. [geier *m*.]

cathartes ♁ (~tīṡ) [grch.] *s., orn.* Raben-

cathartic ♁ (~tɪk) [grch.] **I** *a.* (a. **~al** □) 1. *med.* abführend, ausleerend, reinigend (auch *fig.*). — 2. *chm.* Katharti'n-...; ~ acid = cathartin. — **II** *s.* 3. *med.* Abführ-, Purgier-, Reinigungs-mittel *n* (auch *fig.*).

catharticalness ♁ (~ᵉ-tˢl-nᵉṡ) *s., med.* abführende Eigenṡchaft.

cathartin ♁ (kᵃ-*th*ā''ʳ-tɪn) *s., chm.* Katharti'n *n* (Bitterṡtoff der Sennesblätter.)

Cathay (kᵃ-*th*ē'') [tatar. *Khitai*] *npr., poet., id.* (alter Name für [Nord-]China).

cat-head (kă't-hĕd) **I** *s.* 1. ⚓ Kranbalken *m*, Ankerkran *m*; ⚒. — 2. ⚒: a) kleine Schachtwinde; b) = bully-head. — 3. *provc., min.* knotiger Eiṡenṡtein (meiṡt mit foṡṡ'lten Pflanzenreṡten). — 4. *cant* **~s** *pl.* weibliche Brüṡte *f/pl.* — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 5. to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

§ **Zu ~ 1** ⚓: the anchor is at the ~ der Anker iṡt zum Fallen klar; ~ of a crane Kranṡchnabel *m*; ~ stopper Kattṡtopper *m*; Porteurleine *f*.

cathedra ♁ (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᴀ oder kă''*th*-ᵉ-ᴅʀᴀ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Biṡchofṡṡtuhl *m* (in der Kirche); Biṡchofṡṡitz *m*. — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrṡtuhl *m*. — 3. ex ~ vom Lehrṡtuhle (Petri) herab; mit Machtvollkommenheit, keinen Widerṡpruch zulaṡṡend.

cathedral (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᵊl) [mlt.] **I** *a.* 1. zu e-r Kathedra'le gehörig; Dom-...; ~ church Domtirche *f*, Münṡter *n*. — 2. vom Biṡchofṡṡtuhl herab gegeben oder ausgehend; mit (päpṡtl.) Machtvollkommenheit ausgeṡtattet. — 3. kathedermäßig; Lehrṡtuhl-... — 4. † alt, ehrwürdig. — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* (*abbr.* **Cath.**) 5. Hauptkirche *f* eines Biṡtums, Kathedrale *f*, Dom *m*.

cathedraled ✎ (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᵊld) *a.* 1. domartig gewölbt. — 2. mit Kathedra'le(n).

cathedralesque ✎ (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᵊ-lĕ''ṡk) *a.* = cathedralic. [Kathedra'l-...]

cathedralic (kă*th*-ᵉ-ᴅʀᴀ''l-ɪk) *a.* dom-artig; ♁

cathedralise ④ (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᵊ-lāɪz) *v/a.* ①b. in eine Kathedra'le umwandeln.

cathedralish (kᵃ-*th*ī''-ᴅʀᵊ-lɪṡch) *a.* = cathedralic. [Biṡchofṡṡitze.]

cathedralism (~lɪzm) *s.* Vorliebe *f* für

cathedrated † (kă''*th*-ᵉ-ᴅʀᴀ-tᵉd) *a.* auf dem Biṡchofṡ- oder Lehr-ṡtuhle ṡitzend.

cathedratic (kă*th*-ᵉ-ᴅʀᴀ''t-ɪk) [mlt.] **I** *a.* 1. den Biṡchofṡṡitz betreffend. — 2. (wie) von hoher Autorität ausgehend, *ex cathedra* (geṡprochen). — **II** *s.* 3. Abgabe *f* der niederen Geiṡtlichkeit an den Biṡchof.

cathedratical ✎ (~ᵉ-tˢl) *a.* □ und *s.* = cathedratic. [aus Ale, Zucker und Eiern.]

cathel ṡchott. (kă''*th*-ᵉl) *s.* warmes Getränk

cathelectrotonus (kă''*th*-ᵉ-lĕk-tʀōʳ''-tˢ-nᵉṡ) ⚡+ für catelectrotonus.

catheretic ♁ (kă*th*-ᵉ-ʀĕ''t-ɪk) [grch.] *a.* u. *s., med.* leicht ätzend(es Beizmittel).

Catherine (tă′*th*-ĕ-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-ri'ne *f* (= Catharina); ~ College Gollege in Cambridge. [wheel.]
catherine-wheel (~-(h)wīl) = catharine-J
Cathern (tă′*th*-ĕrn) [Catherine] *s.* Fest *n* am St. Katharinentag (25. Nov.).
Catherning (tă′*th*-ĕr-nĭn[g]) *s.* = Cathern.
cathetal ⊿ (tă′*th*-ĕ-tl) *a.*, *math.* senkrecht; Kathe'ten-...
catheter ⊃ (tă′*th*-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.
catheterisation ④ ⊃ (tă*th*-ĕ-tĕ-rĕ-ſe′-ſchĕn) *s.*, *med.* Einführung *f* des Kathe'ters in die Harnröhre ꝛc.
catheterise ④ ⊃ (tă′*th*-ĕ-tĕ-rāĭſ) *v/a.* ①b., *med.* einen Kathe'ter einführen in.
catheterism ⊃ (~tĕ-rĭſm) *s.*, *med.* = catheterisation.
cathetometer ⊃ (tă*th*-ĕ-tŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Kathetome'ter *n* (Meßapparat zur Bestimmung geringer Höhenunterſchiede).
cathetus ⊿ (tă′*th*-ĕ-tŭß), *pl.* **~i** (~tāĭ) [grch.] *s.* 1. ✎ *math.* Kathe'te *f*; Senkrechte *f*. — 2. *arch.* durch die Mitte e-s Cylinders gedachte Senkrechte. [mandoo.]
Cathmandoo (kăt-mă′n-dū) *npr.* = Cat-J
cathodal ⊃ (tă′*th*-ŏ-dl) *a.* 1. ♀ ✎ = cathodic 2. — 2. *elect.* katho'diſch, negati'v-elektriſch; Katho'den-... (*ant.* anodal).
cathode ⊃ (tă′*th*-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* 1. Katho'de *f* (negative Polplatte); *ant.* anode. — 2. ⊙ Galvanoplaſtik: Gegenſtand, auf dem der Niederſchlag erfolgt.
cathodic ⊃ ✎ (tă-*thŏ*′d-ĭk) [grch.] *a.* 1. *physiol.* von e-m Nervenzentrum ausgehend od. wegführend. — 2. ♀ abſteigend (Blattſpirale); *ant.* anodic.
cat-hole (tă′t-hōl) *s.* 1. Katzen(ſchlupf)loch *n*. — 2. tiefe Stelle in einem Fluſſe. — 3. ⚓ Hecktlüſe *f*.
Catholic (tă′*th*-ŏ-lĭk) [grch.] *abbr.* **C(ath).** **I** *a.* (**~ally**, ✎ **~ly** *adv.*) 1. *eccl.* katho'liſch; apoſto'liſch; rechtgläubig; ✝. — 2. **c~** univerſa'l, allgemein; ✝. — 3. **c~** unparteiiſch, vorurteilslos. — **II** *s.*, *eccl.* 4. (bſd. römiſcher) Katholi'k, Katholi'kin *f*; ✝. — 5. † **c~** = catholicos.

Zu ~ 1: ~ (and) Apostolic Church: a) römiſch-katholiſche (und) apoſtoliſche Kirche; b) Sekte *f* der Irvingia'ner; ~ Majesty Titel der Könige von Spanien; the Roman ~ Church die röm.-kathol. Kirche.

Zu ~ 2: *eccl.* ~ Epistles *pl.* die ſieben Briefe *m/pl.* des Neuen Teſtaments, welche keine beſondere Adreſſe tragen.

Zu ~ 4: German ~ Deutſchkatholi'k(in); Old ~ Altkatholik(in) (in Deutſchland ſeit 1870); to turn Roman ~ (römiſch-)katholiſch werden.

catholical † (tă-*thŏ*′l-ĭ-kl) *a.* = catholic.
catholicalness ✎ (~-nĕß) *s.* = catholicity.
catholicate ✎ (~kĕt) *s.*, *eccl.* Sprengel *m* eines arme'niſchen Patria'rchen (ſ. catholicos).
catholicise ④ (~ßāĭſ od. tă′*th*-ŏ-lĭ-ßāĭſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. katho'liſch machen (werden).
catholicism (tă-*thŏ*′l-ĭ-ßĭſm, bisw. a. tă′*th*-ŏ-lĭ-ßĭſm) *s.* 1. *eccl.* **C~** Katholizi'smus *m*, römiſch-katho'liſche Lehre, katholiſche Rechtgläubigkeit. — 2. Handlung *f* eines guten Katholi'ken. — 3. † = catholicity 1 und 2.
Catholicist ✎ (~ßĭſt) *s.*, *eccl.* Katholi'k *m*.
catholicity (tă*th*-ŏ-lĭ′ß-ĕ-tĕ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Univerſalität *f*. — 2. Vorurteilsloſigkeit *f*. — 3. ✎ *eccl.* **C~** = Catholicism 1.
catholicness † (tă′*th*-ŏ-lĭk-nĕß) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. allumfaſſende Eigenſchaft.
☞ **Catholico-...** in Zſgn = Catholic.
catholicon ⊃ † (tă-*thŏ*′l-ĕ-tŏn) [grch.] *s.* 1. *med.* Univerſa'l(heil)mittel *n* (a. *fig.*). — 2. **C~** umfaſſendes Wörterbuch.
catholicos, ~us (tă-*thŏ*′l-ĕ-tŏß, ~kŏß) *s.*, *eccl.* Patria'rch *m* der arme'niſchen Kirche.
catholicship † (tă′*th*-ŏ-lĭk-ſchĭp) *s.* = catholicity.
catholise ④ (tă′*th*-ŏ-lāĭſ) *v/n.* ①b. einen katholiſierenden Einfluß üben.
cathood ✎ (tă′t-hŭd) *s.*, *co.* Katzentum *n*.
cat-hook ⚓ (tă′t-hŭk) *s.* Katthaken *m*.
cat-house ⚔ † (tă′t-haŭß) *s.* = cat[1] 10a.
ca'-thro', ca'-throw ſchott. (tă′-*thrō*) *s.* Lärm *m*, Aufregung *f*.
cat-ice (tă′t-āĭß) *s.* dünne Eisſchicht (unter der das Waſſer zurückgetreten iſt).
Catilina (tă*t*-ĭ-lāĭ′-na), r-r: **~e** (tă′t-ĭ-lāĭn) *npr.* Catili'na (röm. Verſchwörer, † 62 v. Chr.).
Catilinarian (tă*t*-ĭ-lĭ-nā′-rĭ-ăn) **I** *a.* catili'na'riſch. — **II** *s.* Catilina'rier *m*, Verſchwörer *m*.
Catilinism † (tă′t-ĭ-lĭ-nĭſm) [Catilina] *s.* catilina'riſche Grundſätze, Verſchwörung *f*.
cat-in-a-corner (tă*t*-ĭn-ă-kŏ′r-nĕr) *a.* verzweifelt (wie e-e in die Ecke getriebene Katze).
cat-in-clover ♀ (tă*t*-ĭn-klō′-wĕr) *s.* gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculatus*).
Catinka (tă-tĭ′n-ka) *npr.* Katinka *f* (Dn. = Katharina).
cation ⊃ (tă′t-ĕ-ŏn) [grch.] *s.*, *chm.* Ka'tion *n* (elektro-po'ſitiver Beſtandteil, der ſich bei der Elektrolyſe am negativen Pol ausſcheidet; *ant.* anion).
catkin ♀ (tă′t-kĭn) [*dim.* v. cat[1]] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [P Plempe *f*.]
cat-lap P (tă′t-lăp) *s.* ſchwacher Thee, J
catless (tă′t-lĕß) *a.* ohne Katze(n). [chend.]
catlike ⑤ (tă′t-lāĭk) *a.* katzenartig; ſchlei-J
catling (tă′t-lĭn[g]) **1.** ✎ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Sezierme'ſſer *n*. — 3. ♪ Darmſaite *f*; ~s Saiteninſtrumente *n/pl.*
catlinite ⊃ (tă′t-lĭ-nāĭt) *s.*, *min.* Art roter Thonſtein, Pfeifenſtein *m* (der Indianer).
catmallison ⑤ *provcN.* (tă′t-mă*l*-ĭ-ßŏn) *s.* Speiſeſchrank *m* beim Kamin.
Catmandoo (kăt-mă′n-dū) *npr.* Kathma'ndu *n* (Hptſt. von Nepa'l).
catmint ♀ (tă′t-mĭnt) *s.* Katzenminze *f* (*Ne'peta cata'ria*). [Schlummer (im Sitzen).]
cat-nap (tă′t-năp) *s.* Schläfchen *n*, kurzer J
cat-nip ⑤ ♀ *Am.* (~-nĭp) *s.* = catmint.
cat-nut ♀ (tă′t-nŏt) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium flexuo'sum*).
Cato (tē′-to) *npr.* Cato (ſittenſtrenger römiſcher Bürger; † 149 v. Chr.); engl. *hist.* ~ Street Conspiracy vereitelte Verſchwörung zur Ermordung der engl. Miniſter (1820).
catoblepas ⊃ (tă-tŏ′b-lĕ-păß) [grch.] *s.*, *zo.* gnu-artiges Tier.
catocathartic ⊃ (tăt-ŏ-tă-*thā*′r-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).
catoche, ~us ⊃ † (tă′t-ĕ-kĭ, ~kŏß) [grch.] *s.*, *med.* Starrſucht *f*.
catodon ⊃ (tă′t-ŏ-dŏn) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.
catodont ⊃ (tă′t-ŏ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nur im Unterkiefer Zähne habend (bei Schlangen ꝛc.).
catogan (tă′t-ŏ-găn) *s.* ſ. Cadogan II.
catogenic ⊃ (tăt-ŏ-dĢĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* zerſetzend; Zerſetzungs-...
Catoism (tă′t-ŏ-ĭſm) *s.* = Catonism.
cat-o'-mountain (tăt-ŏ′-maŭ′n-tĕn) *s.*, *zo.* = catamountain.
Catonian (tă-tō′-nĭ-ăn) [Cato] **I** *a.* kato'niſch; *fig.* ſtreng, unbeugſam; tugendhaft. — **II** *s.* Anhänger *m* Cato's. [tonian.]
Catonic (tă-tŏ′n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = Ca-J
cat-o'-nine-tails (tăt-ŏ-nāĭn-tēlſ) *s.* 1. neunſchwänzige Katze, Peitſche *f* mit knotigen Seilſträngen (bis 1881 in der britiſchen Armee und Marine im Gebrauch). — 2. ♀ *Am.* = cat's-tail 4.
Catonism (tă′t-ŏ-nĭſm) [lt.] *s.* Katoni'smus *m*, kato'niſche Strenge.
catopter ⊃ (tă-tŏ′p-tĕr) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n*; Spiegel *m*.
catoptric(al □) ⊃ (tă-tŏ′p-trĭk, ~trĭ-kl) [grch.] *a.*, *opt.* kato'ptriſch, die Zurückwerfung des Lichtes betreffend; Spiegel-...; ~ telescope Spiegelfernrohr *n*; ⚓ ~ illuminating (oder light) apparatus Spiegel-Leuchtapparat *m*.
catoptrics ⊃ (tă-tŏ′p-trĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtſtrahlen).
catoptromancy (tă-tŏ′p-trŏ-măn-ßĕ) [grch.] *s.* Wahrſagerei *f* aus Spiegeln.
catoptron ⊃ (tă-tŏ′p-trŏn) *s.* = catopter.
cat-owl (tă′t-aŭl) *s.*, *orn.* virginiſche Ohreule (*Bubo virginia'nus*).
cat-pipe † (tă′t-pāĭp) = cat-call.
cat-purchase ⚓ (tă′t-pĕ′r-tſchĭßĕ) *s.* = cat-tackle. [boat (ſ. bſd.; bſd. für Segelboote).]
cat-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Takelung *f* eines cat-J
cat-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. † = cat-fall. — 2. = cat-hook.
cat-rush ♀ (~-rŏſch) *s.* = cat's-tail 4b.
cat-salt ✱ (~-ßălt) *s.* Art feinkörniges Salz (aus der Mutterſole).
cat's-brains (tă′tß-brāenſ) *s/pl.*, *min.* von Kalkſpat-Adern durchzogener Sandſtein.
cat-scalp *provc.* (tă′t-ßkălp), **~-scaup** *provc.* (~-ßkăp) *s.*, *min.* = cat-head 3.
cat's-claw ♀ (tă′tß-klă) *s.* 1. = cat-in-clover. — 2. Wundklee *m* (*Anthy'llis vulnera'ria*).
cat's-cradle (~-krēdl) *s.* ſ. cat[1] 2 ✝.
cat's-ear ♀ (tă′tß-ĭr) *s.* 1. Ferkelkraut *n* (*Hypochoe'ris*). — 2. = cat's-foot 2.
cat's-eye (~-āĭ) *s.* 1. *min.* Katzenauge *n* (Quarz-Abart). — 2. ♀: a) Sternkopf *m* (*Scabio'sa*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).
cat's-foot (~-fŭt) *s.* 1. † = cat's-paw. — 2. ♀: a) Gundelrebe *f* (*Ne'peta glecho'ma*); b) Katzenpfötchen *n* (*Gnapha'lium dio'icum*).
cat's-hair ⑥ ſchott. (tă′tß-hā̆r) *s.* Flaumhaar *n*, junger Bart.
cat-shark (tă′t-ſchārk) *s.*, *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Tri'acis semifascia'tus*).
cat's-head (tă′tß-hĕd) *s.* 1. ♀ Art großer Apfel. — 2. = cat-head. [cat[1] 11b).]
cat-ship ⚓ (tă′t-ſchĭp) *s.* Kattſchiff *n* (=J
cat-sick (tă′t-ßĭk) *a.*, *sl.* den Katzenjammer habend. [ſilber *n* (Art Glimmer).]
cat-silver † (~-ßĭl-wĕr) *s.*, *min.* Katzen-J
Catskill (tă′tß-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nordamerika).
cat-skin ⑤ (tă′t-ßkĭn) *s.* 1. Katzen-fell *n*, -pelz *m*. — 2. *sl.* geringer Seidenhut.
cat-sleep (~-ßlīp) *s.* = cat-nap.
cat's-meat (tă′tß-mīt) *s.* Pferdefleiſch oder Fleiſchabfälle (als Futter für Katzen und Hunde).
cat's-milk ♀ (tă′tß-mĭlk) *s.* ſonnenwendige Wolfsmilch (*Eupho'rbia heliosco'pia*).
catso † (tă′t-ßo) [it. *cazzo*] *s.* Schelm *m*, Galgenſtrick *m*.
cat's-paw ⑥, **catspaw** (tă′tß-pă) **I** *s.* 1. Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu e-r Sache gebraucht, die man ſelbſt nicht unternehmen will); Geſoppter *m*; to make a p. (od. to use a p. as) a ~ j-n als Werkzeug gebrauchen, j-n die Kaſtanien aus dem Feuer holen laſſen. — 3. ♀ = cat's-foot 2. — 4. ⊙ Buchbinderei: Tupfenzeichnung *f* auf Deckel oder Schnitt. — 5. ⚓: a) Katzenpfote *f*, Trompete *f* (Stek zum Haken e-r Talje); b) ~s *pl.* vom leichten Wind gekräuſelte Waſſerfläche. — **II** ⚓ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. a) die Waſſer-Oberfläche leicht bewegen, kräuſeln; b) eine Trompete machen, mittels einer Trompete anhaken.
cat's-purr (tă′tß-pĕr) *s.* Katzen-ſchnurren *n*, -ſpinnen *n* (auch *med.*: eigentümlicher Laut, beim Behorchen der Bruſt vernommen).
cat-squirrel (tă′t-ßkwĭr-ĕl) *s.*, *zo.* 1. *provc.* gemeines Eichhorn *n* (*Sciu'rus vulga'ris*). — 2. *Am.*: a) Katzen-Eichhorn *n* (*Sciu'rus cine'reus*); b) = bassaris.

cat's-tail ⑥ (kă′tß-tēl) *s.* 1. Katzenschwanz *m.* — 2. Pelzkragen *m.* — 3. Federwolle *f.* — 4. ♀: a) breitblätterige Kuxfertenle (*Typha latifo'lia*); b) Katzen-, Schaft-halm *m* (*Equise'tum*); c) ~ grass Lieschgras *n* (*Phleum*); d) = catkin. — Siehe a. cattail.

cat-stane schott. (kă′t-ſtēn) *s.* 1. kegelförmiger Gedenkſtein od. Steinhaufen (ſ. cairn). — 2. Stützſtein *m* des Feuerroſtes.

cat-steps schott. (kă′t-ſtēpß) *s/pl., arch.* Katzentreppe *f*, Giebelſtufen *f/pl.*

cat-stick (kă′t-ſtĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spatzen- und Ballſchlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

cat-stopper ⚓ (~-ſtŏp-ᵉr) *s.* Kattſloppen *m.*

catsup (kă′t-ßᵘp) *s.* = catchup, ketchup.

cat's-water (kă′tß-wă-tᵉr) *s., sl.* Wacholderſchnaps *m.* [Katt-takel *n.*]

cat-tackle ⚓ (kă′t-tăkl) *s.* Kattgien *n*; *f*

cattail ⑤ (kă′t-tēl) *s.* 1. ♀ = cat's-tail 4. — 2. ⚓ Binnen-Ende *n* des Kranbalkens.

Cattegat (kă′t-ˈgăt) *npr.* Kattegat *n* (Meeresteil zwiſchen Schweden und Jütland).

cattery ✎ (kă′t-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* Katzen-penſion *f*, -züchterei *f.*

cat-thrasher (kă′t-*th*răſch-ᵉr) *s., ichth.* Art Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).

cat-thyme ♀ (kă′t-tāīm) *s.* Katzen-kraut *n*, -gamander *m* (*Teu'crium marum*).

Catti (kă′t-tī) *s/pl.* Katten *m/pl.* (ehm. germa'niſcher Stamm im heutigen Heſſen).

cattimandoo ♀ Oſt-J. (kăt-ᵉ-mă′n-dū) *s.* Art Gummi *n* (von *Empho'rbia cattima'ndu*).

catting (kă′t-ĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Seekrankheit *f.* — 2. † = caterwauling.

cattish (kă′t-ĭſch) [cat¹] *a.* katzenartig; Katzen-...; ~ race Katzengeſchlecht *n.*

cattle (kătl) [m/e. *catel, chatel*; mlt. *capi)tale*; ſ. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) 1. † Eigentum *n*, Habe *f* (jetzt: chattel). — 2. Vieh *n*, bſd. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*; ¥. — 3. *Am., sl.* Negerſklaven *m/pl.* — 4. fam †: *contp.* od. *co.* Menſchen *m/pl.*; Geſchmeiß *n*, Ungeziefer *n* (mit black ~); P Viehzeug *n*, Viecher *pl.*; ¥.

Zu ~ 2: breeding ~ Zuchtvieh *n*; ~ for draught Zugvieh *n*; a drove oder a herd of ~ Viehherde *f*; Durham ~ Kurzhornvieh *n*; fat oder fattened ~ Maſtvieh *n*; 500 head of ~ 500 Stück Vieh; horned od. black ~ Hornvieh *n*; leased ~ Pachtvieh *n*; polled ~ hornloſes Vieh, Galloway-Vieh *n*; prize ~ Preisvieh *n*, prämiiertes Vieh; small ~: a) Kleinvieh *n* (Schafe, Ziegen); b) P Ungeziefer *n.*

Zu ~ 4: † *co.* jumping ~ Flöhe *m/pl.*; P *cant* queer ~ ſonderbare Geſellſchaft; sad ~ Huren-, Zigeuner-pack *n*; *contp.* voting ~ Stimmvieh *n.*

cattle-bell (kă′tl-bĕl) *s.* (Kuh- ꝛc.) Glocke *f.*

~-bird (~-bēᵊd) *s., orn.* Kuhvogel *m* (*Mo'lobrus pe'coris*). [Transport.]

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Boot *n* zum Vieh-

~-box 🚃 (~-bŏkß) *s.* Viehwagen *m.*

~-breeder (~-brāī-dᵉr) *s.* Viehzüchter *m.*

~-breeding (~-brāī-dĭnᵍ) *s.* Viehzucht *f.*

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Viehhändler *m.*

~-disease (~-dĭſ-ſī′ſ) *s.* = cattle-plague.

~-fair (~-fāᵉr) *s.* = cattle-market.

~-fattener (~-fă′t-nᵉr) *s.* Viehmäſter *m.*

~-feeder ⚙ (~-fī-dᵉr) *s.* Futterſchütter *m* (Fütterungsvorrichtung an Trögen).

~-food (~-fūd) *s.* Viehfutter *n.*

~-guard (~-gă′ᵊd) *s.* Viehzaun *m* (an Wegen).

~-house (~-hăuß) *s.* = cattle-shed.

~-hurdle (~-hö′ᵊdl) *s.* 1. Gehege *n* für Vieh, (Vieh-)Pferch *m.* — 2. 🚃 = cattle-truck.

cattleist * (kă′tl-ĭſt) *s.* Tiermaler *m.*

cattle-king *Am.* (kă′tl-kĭnᵍ) *s., sl.* großer Herdenbeſitzer.

cattle-leader (kă′tl-lī-dᵉr) *s.* Naſenring *m.*

cattle-lease (kă′tl-līß) *s.* Viehpacht *f*; ~ at half profit Viehpacht *f* um halbe Nutzung

cattleless (kă′tl-leſ) *a.* ohne Vieh.

cattle-lifter (kă′tl-lĭf-tᵉr) *s.* Vieh-dieb *m*, -räuber *m.*

~-lifting (~-lĭf-tĭnᵍ) *s.* Viehdiebſtahl *m.*

~-man ⑤ (~-măn) *s.* = cattle-dealer.

~-mark (~-mārᵏ) *s.* Brandmarke *f* des Viehes.

~-market (~-mārᵏ-tᵏt) *s.* Viehmarkt *m.*

~-pen (~-pĕn) *s.* Vieh-hürde *f*, -pferch *m.*

~-piece (~-pīß) *s.* Tierſtück *n* (Gemälde).

~-plague (~-plēg) *s., vet.* Rinderpeſt *f.*

~-post (~-pōᵊſt) *s.* = cattle-run.

~-raiser (~-rē-zᵊr) *s.* Viehmäſter *m.*

~-ranch (~-ranſch) *s.* = cattle-range.

~-range (~-rēnd͡ʒ) *s.* Viehtrift *f.*

~-run bſd. *Am.* (kă′tl-rŏn) *s.* ausgedehnter Weidegrund.

~-shed (~-ſchĕd) *s.* Viehſtall *m.*

~-show (~-ſchō) *s.* Tierſchau *f*, Vieh-Ausſtellung *f.* [gung von Vieh an Trögen.]

~-stall ⚙ (~-ſtăl) *s.* Vorrichtung zur Befeſti-

~-station (~-ſtē-ſchᵊn) *s.* = cattle-run.

~-stealing (~-ſti-lĭnᵍ) *s.* Viehdiebſtahl *m.*

~-trail (~-trēl) *s.* Viehpfad *m.*

~-truck 🚃 (~-trŏk) *s.* Viehwagen *m.*

~-vendor (~-wĕn-dᵉr) *s.* = cattle-dealer.

~-wag(g)on 🚃 (~-wăg-ᵉn) *s.* Viehwagen *m.*

cattlish ✎ (kă′t-lĭſch) *a.* Vieh-...

cat-trail ♀ *provc.* (kă′t-trēl) *s.* Baldrian *m.*

catty (kă′t-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) [malaiiſch] *s., id.* oſtaſiatiſches Gewicht von 0,625 Kilogramm).

Catullian (kă-tŏ′l-ĭ-ăn) *a.* catu'lliſch (dem römiſchen Liebesdichter Catu'll eigen).

Catullus (kă-tŏ′l-ᵉß) *npr.* Catu'll(us) (röm. Dichter. 87—54 v. Chr.). [rose.]

cat-whin ♀ *provc.* (kă′t-(h)wĭn) *s.* = dog-

catwitted schott. (kă′t-wĭt-ᵉd) *a.* launiſch; hirnverbrannt, verrückt.

cat-wort ♀ † (kă′t-wōᵊt) *s.* = catmint.

cat-wralling † (kă′t-răl-lĭnᵍ) *s.* = caterwauling.

Caucasian (kă-kē′-ſchᵉn, bisw. ~zᵉn) I *a.* kauka'ſiſch, zur kauka'ſiſchen Raſſe gehörig. — II *s.* Kauka'ſier(in).

Caucasus (kă′-kă-ßᵉß) *npr., geogr.*: (Mount) ~ Kau'kaſus (=Gebirge *n*) *m.*

caucus (kă′-kᵉß) [nach einigen *corr.* aus calkers' (meeting), nach andern vom grch. *kaukos* Becher. od. auch indianiſchen Urſprungs] *pol.* I *s.* 1. *Am.*: a) Vorverſammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Verſammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee von Wählern für die Geſchäftsleitung ihrer Partei. — 3. allg.: Verſammlung *f* zur Vorerledigung geſchäftlicher od. politiſcher Dinge. — II *v/a.* ①a.(e.) 4. durch ~ bewirken od. kontrollieren. — III *v/n.* ①a.(e.) 5. einen ~ abhalten.

caucusable ✎ (kă′-kᵉ-ſᵉ-bl) *a.* durch Parteiverſammlungen zu beeinfluſſen(d).

caucuser ✎ (~ᵉr) *s.* Anhänger *m* des caucus (i. bs). [betr. — II *s.* = caucuser.]

caucussian ✎ (kă-kŏ′ſch-ᵉn) I *a.* den caucus

caud *proreN.* u. schott. (kăd) *a.* = cold.

cauda ♌ (kă′-da), *pl.* **~æ** (~dī) [lt.] *s., zo.* &c. Schwanz *m*, ſchwanzähnliches Anhängſel.

caudad ♌ (kă′-dăd) [canda u. lt. *ad*] *adv., anat.* nach unten hin (Menſchen); nach dem Schwanze hin (Tiere); *ant.* cephalad.

caudal ♌ (kă′-dᵊl) I *a.* □ 1. Schwanz-...; *ichth.* ~ fin Schwanzfloſſe *f*. — 2. *anat.* nach dem Schwanze hin gelegen (*ant.* cephalic). — II *s.* 3. *ichth.* Schwanzfloſſe *f* (*abbr.* cd.). — 4. *anat.* Schwanzwirbel *m.*

caudatal ♌ (kă-dē′-tᵊl) *a., anat.* Schwanz-...

caudate ♌ (kă′-dāt) *a.* geſchwänzt.

caudated ♌ (kă′-dē-tᵉd) *a.* = caudate.

caudation ♌ ✎ (kă-dē′-ſchᵉn) *s.* Geſchwänztſein *n*. [Schwanzkern *m* im Gehirn.]

caudatum ♌ (tă-dē′-tᵉm) [lt.] *s., anat.*

caudebeck † (kă′-dᵉ-bĕk) *s., id.* (feiner franzöſiſcher Hut aus Caudebec in der Normandie).

caudex ♌ ♀ (kă′-dĕkß), *pl.* **~exes** od. **~ices** (kă′-dĕk-ßᵉſ, kă′-dᵉ-ßĭſ) [lt.] *s.* Stock *m*, Stamm *m* der Palmen, Baumfarne ꝛc.

caudge-pawed P (kă′dG-pădᵈ) *a.* linkiſch.

caudicle ♌ ♀ (kă′-dĭkl) [lt. *caudi'cula*] *s.* Stielchen *n* der Blütenſtaubmaſſe bei den Orchi'deen. [unten oder nach hinten ziehen.]

caudiduct ♌ (kă′-dᵉ-dŏkt) *v/a.* ①a. nach

caudi'form ♌ (~fᵒʳm) *a., zo.* ſchwanzförmig.

Caudine (kă′-dāīn) *a.* kaudi'niſch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudiniſche Päſſe *m/pl.* (Niederlage der Römer. 321 v. Chr.).

caudisonant ✎ (kă-dĭ′ᵊ-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* mit dem Schwanz klapperud (Klapperſchlange).

Caudle[1] (kădl) I *npr., id.*; *Mrs. ~'s Curtain Lectures* „Frau Caudle's Gardinenpredigten“ *f/pl.* (Buch von Douglas Jerrold); ~ lecture Gardinenpredigt *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. j-m eine Gardinenpredigt halten.

caudle[2] (kădl) [m/e. *caudel*; a/ſ. *caudel. chaudel*; lt. *ca'lidus*] I *s.* 1. Art Warmbier *n* (bſd. für Wöchnerinnen und deren Beſuch); *iro.* † ~ of hemp-seed, hempen ~ hänfener Traut, Strick *m* (*SH.H.VIb,4,7,95*). — 2. P † Gefäß *n*. — II ✎ *v/a.* ①b. 3. j-m e-n Stärkungstrank bereiten, verabreichen. — 4. miſchen. — Vgl. ~[1].

caudle-cup (kă′dl-kŏp) *s.* Gefäß *n* od. Becher *m* für Warmbier (ehm. als Patengeſchenk üblich).

caudo-... ♌ in Zſgn: Schwanz-...

cauf (kăf) *s.* 1. Fiſchkaſten *m*. — 2. ⚒ = corf. — 3. schott. = chaff.

caufle (kăfl) *s.* = coffle.

cauf-ward schott. (kă′f-wă′ᵈ) = calf-ward.

caught (kăt) *pret.* und *p.p.* von to catch.

cauk[1] † od. *provc.* (kăl) I *s., min.* 1. = chalk. — 2. Kalk *m*. — 3. Kalkſpat *m*. — 4. Schwerſpat *m*. — II schott. *v/a.* ①a. 5. = chalk.

cauk[2] (kăt) [a/ſ. *cauquer*; lt. *calca're*] *v/a.* ①a. 1. † treten (von einem Hahn). — 2. ⚓ kalfatern (= calk[1]).

cauk[3] (kăl) *s.* u. *v/a.* = calk[3]. — Vgl. **~**[1] u.[2].

cauker[1] schott. (kă′-kᵉr) *s.* 1. *sl.* Schluck *m* Branntwein. — 2. erſtaunliche Lüge.

cauker[2] (~) *s.* 1. = calk[3]. — 2. = calker[1].

cauking ⚙ (kă′-kĭnᵍ) *s., carp.* Verkämmen *n.*

cauky (kă′-kᵉ) *a., min.* ſchwerſpathaltig.

caul[1] (kăl; *Hom.* call) [m/e. *calle, kelle*; a/ſ. *cale* Mütze] *s.* 1. *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. j-m Beſitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ mit e-m Schafshäutchen geboren werden, ein Glückskind ſein. — 2. † Haube *f*; Haarnetz *n* der Frauen (auch der Mercide). — 3. hinterer Teil einer Haube. — 4. allg.: kleines Netz.

caul[2] ⚙ (kăl) [ſr. *cale*] *s.* Tüchl.: Zulage *f* (beim Feuernieren oder Leimen). — Vgl. **~**[1] u.[3].

caul[3] ♀ † (kăl) [lt. *caulis*] *s.* Kohl(kopf) *m.*

cauld[1] schott. (kăld) = cold. — Vgl. **~**[2].

cauld[2] schott. (kăld) I *s.* Damm *m* in einem Fluſſe od. Strom; Wehr *n*. — II *v/a.* ①a. mit e-m Damm od. Wehr verſehen. [*fig.*].

cauldrife schott. (kă′ld-nīf, ~rāſ) *a.* kalt (a. *fig.*).

cauldron (kă′l-dᵉn) I *s.* großer Keſſel (auch *fig.*). — II ✎ *v/a.* ①a. (wie) in e-n Keſſel einſchließen. [treibend.]

caulescent ♌ ♀ (kă-lĕ′ß-ᵉnt) *a.* ſtengel-

caulicle ♌ ♀ (kă′-lĭkl) *s.* Stengelchen *n.*

caulicole ♌ (kă′-lᵉ-kōl) *s.* = cauliculus 1.

caulicolous ♌ ♀ (kă-lĭ′l-ᵉ-loß) *a.* auf e-m Stengel lebend od. wachſend (v. Schwämmen).

cauliculе ♌ (kă′-lᵉ-tjūl) *s.* = cauliculus.

cauliculus ♌ (kă-lĭ′l-ĭ-ŭß), *pl.* **~li** (~lāī) [lt.] *s.* 1. *arch.* kleiner Blattſtengel unter der Schnecke am korinthiſchen Kapitäl. — 2. ♀ = caulicle.

cauliferous ♌ ♀ (~lĭ′ſ-ᵉ-rŏß) = caulescent

cauliflorous ♌ ♀ (kă-lᵉ-flō′-rᵉß ⑨) *a.* ſtengelblütig.

cauliflower ♀ (kɔ́l-ᵉ-flau̯-ᵉr) [*corr.* vom neu-lt. *cauliflo'ra*] **I** *s.* Blumenkohl *m*; *cant*: a) ~ top Kopf *m* des Menschen, ⸗ Kohlrübe *f*; b) ~ wig ehm. von Geistlichen u. Ärzten getragene Perücke; a. † *fig.* gepuderter Lakai. — **II** ↖ *v/a.* ①a. pudern (Perücken).

cauliform ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-fɔ́rm) [lt.] *a.* stengelförmig. [dem Stengel erzeugt.]

cauligenous ♁ ♀ (kâ-lí′dǧ-ᵉ-nŏß) *a.* auf]

caulin ♁ (kâ′-lin) *s.*, *chm.* Cauli'n *n* (roter Farbstoff im Rotkohl).

caulinar(y) ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-nᵉr, ~nᵉ-rᵉ) [lt.] stengelständig; ~ leaves *pl.* stengelständige Nebenblätter *n/pl.* [*a.* Stengel-...]

cauline ♁ ♀ (*MV.* kâ′-lain, *CY.D.* ~lin) **caul/s** ♁ (kâ′-liß), *pl.* ~es (kâ′-liß) [lt.] *s.* 1. *arch.* Hauptstengel *m* (die Schnecken stützend am korinthischen Kapitäl). — 2. ♀ Stengel *m*.

☞ **caulk...** ſ. calk..., cauk...

caulocarpe ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-kâ-ᵉp) *s.* ausdauernder Stamm.

caulocarpic. ~**ous** ♁ ♀ (kâ-lᵉ-kâ′ᵉr-pik, ~pᵉß) *a.* stammfrüchtig (von ausdauernden Pflanzen).

caulome ♁ ♀ (kâ′-lōm) [grch.] *s.* blättertreibende Achse einer Pflanze. [bitze *f*.]

cauma ♁ † (kâ′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Fieber-]

caumatic ♁ † (kâ-mâ′t-ik) *a.*, *med.* fieberheiß.

caunter ⚒ *prov.* (kâ′nᵗ-tᵉr), auch ~**-lode** (~-lōd) übersetzender, anscharrender Gang.

caup[1] ↓ *prov.* N. (kâp) [holl. *koopen*] *v/a.* austauschen (Nahrungsmittel auf hoher See).

caup[2] schott. (~) *s.* 1. hölzerne Schale (= cup). — 2. Schneckenhaus *n*.

caup[3] (kâp) *s.* und *v.* = coup.

caup[4] † schott. (~) *s.* Abgabe *f* beim Tode eines Lehnsmanns an dessen Herrn.

cauponate † (kâ′-pᵉ-nēt) [lt.] **I** *v/n.* Schankwirtschaft betreiben. — **II** *v/a.* handeln mit; verschachern. [*m.*]

cauponation † (kâ-pᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Schacher]

cauponise ④ † (kâ′-pᵉ-naiſ) = cauponate.

Caurus (kâ′-rᵉß) [lt.] *s.*, *poet.* Nordwestwind *m*.

causable ↖ (kâ′-sᵉbl) *a.* bewirk-, ausführbar.

causal (kâ′-ſᵉl) [lt.] **I** *a.* □ kausa'l, ursächlich, begründend. — **II** *s.*, *gr.* Kausa'lpartikel *f*.

causalgia ♁ (kâ-ſâ′l-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* heftiger, brennender Schmerz.

causality ♁ (kâ-ſâ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Kausalität *f*, Ursächlichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Schlußvermögen *n*.

causary † (kâ′-ſᵉ-rᵉ) *a.* begründet; ⚔ ~ dismission Entlassung *f* wegen Krankheit.

causate[1] † (kâ′-ſât) **I** *a.* verursacht. — **II** *s.* Erfolg *m*.

causate[2] ↖ (kâ-ſē′t) ①b. **I** *v/a.* verursachen. — **II** *v/n.* seine Ursache haben.

causation ♁ (kâ-ſē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causationism ♁ (kâ-ſē′-ſchᵉ-nism) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Ursächlichkeit.

causationist ♁ (kâ-ſē′-ſchᵉ-nißt) *s.*, *phls.* j. der überzeugt ist, daß alles auf bestimmte Ursachen zurückzuführen ist.

causative ♁ (kâ′-ſᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. kausa'l, begründend (of). — 2. *gr.* kausati'v. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) kausative Form (e-s Wortes); b) Kausa'lpartikel *f*.

causativeness ♁ (~-nᵉß) *s.* = causativity.

causativity ♁ (kâ-ſᵉ-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* begründende Eigenschaft. [Urheber *m*.]

causator ♁ † (kâ-ſē′-tᵉr) *s.* Verursacher *m*,]

causatrix ♁ † (~trikß) *s.* Urheberin *f*.

cause[1] (kâß) **I** [lt. *causa*] *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; ⚖. — 2. jur.: Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; ⚖. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ⚖. — 4. † Ursache *f* zum Duell, *sl.* Tusch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); ⚖. — **III** ↖ [fr. *causer*] *v/n.* ①b. 6. nichtige Gründe anführen; plaudern, schwatzen.

In cause[1] **1:** ~ and effect Ursache u. Wirkung *f*; no effect without a ~ keine Wirkung ohne Ursache; from another ~ aus anderen Gründen; you have (no) ~ to speak (od. for speaking) Sie haben (keine) Ursache zu sprechen; *geol.* degrading ~s *pl.* die Erdoberfläche ausebnende Ursachen (z. B. Atmosphäre, Wasser); *log.* fallacy of false ~ Einführung *f* e-r falschen Prämi'sse; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*; the prime ~ of all evil die Grundursache alles Übels; a valid ~ ein triftiger Grund.

In ~ 2 jur.: ~ of action Grund *m* zur Aufrechterhaltung e-r Klage; Recht *n* auf Schadenersatz; England: country ~ Prozeß gegen j-n, der mehr als zwanzig engl. Meilen von London entfernt wohnt (*ant.* town ~); entitled in the ~ den Titel einer Prozeßsache als Aufschrift führend; to gain one's ~ j-n Prozeß gewinnen; for (legal) ~ gesetzlich; schott. onerous ~ Gegenleistung *f* für e-n erlangten Vorteil; to plead a ~ prozessieren, e-n Prozeß führen, eine Sache vertreten; probable ~ guter Grund für die Schuld e-s Angeklagten; to show ~ j-e Gründe angeben; to take ~ einen Prozeß aufnehmen.

In ~ 3: to die in a good ~ für e-e gute, gerechte Sache sterben; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen; to make common ~ with gemeinsame Sache machen mit, j-n in einer Sache unterstützen; *bibl.* I did it not for his ~ that had done the wrong so ist es doch nicht geschehen um deswillen, der beleidigt hat (2. Korinth. 7,12).

In ~ 5: ↖ he ~d him to come in er ließ ihn eintreten; to ~ grief Kummer machen; he ~d me to be invited er ließ mich einladen; to ~ to be made machen lassen; to ~ sleep einschläfern; to ~ suspicion Verdacht erregen; ↖ he ~d me to write this letter er ließ mich diesen Brief schreiben.

cause[2], **'cause** *prov.* u. P (kâß) = because.

causeful (kâ′ſ-fûl) *a.* □ 1. † nicht ohne Grund. — 2. ↖ (wohl) begründet. — 3. ↖ ~ of et. veranlassend; fruchtbar an.

causeless (~ᵉß) *a.* □ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden, unerschaffen.

causelessness (~-nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*.

causer (kâ′-ſᵉr) *s.* Verursacher *m*, Urheber *m*; bewirkende Ursache; † First C~ = God.

causeuse (fr.: ko-ſō′ſ) [fr.] *s.* zweisitziges (Plauder-) Sofa.

causeway (kâ′ſ-wē) [causey u. way] **I** *s.* 1. Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Fahrweg *m*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Riesendamm (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland; ⊙ square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster; schott.: to keep (oder to take) the crown of the ~ in der Mitte des Weges gehen; *fig.* frei u. offen auftreten. — 2. Damm *m* eines Teiches. — 3. Anlegestelle *f* für Boote am Flusse. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causewayed (~wēd) *a.* mit einem erhöhten Wege versehen; gepflastert. [bauer *m*.]

causewayer schott. (~wē-ᵉr) *s.* Straßen-]

causey ↖ (kâ′-ſᵉ und kâ′-ßᵉ) [m/e. *caucé*; a/f. *cauc(h)ie*; fr. *chaussée*; lt. *calcea'ta* (*via*)] *s.* u. *v/a.* = causeway.

causidical ↖ (kâ-ſi′d-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.* einen Advoka'ten oder Rechtsgelehrten betreffend.

causson † (kâ′-ßᵊn) *s.* = cavesson.

caustic (kâ′-ßtik) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-...; ⚖. — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf; a ~ reply eine beißende Antwort. — 3. *opt.* ~ curve, ~ line Brennlinie *f*; ~ surface Brennfläche *f*. — **II** *s.* 4. *med.* Ätz-, Beizmittel *n*; ⚖. — 5. *opt.* Brenn-fläche *f*, -linie *f* (a. ~ curve, ~ line). — 6. *paint.* Haftmittel *n* für Farben.

In caustic 1 *chm.*: ~ alkali Alkali *n*; ~ drum Ätznatrontrommel *f*; ~ lime Ätzkalk *m* (Ca O); ~ lye Ätzkalilauge *f*; ~ potash Ätzkali *n* (K HO); ~ soda Ätznatron *n* (Na HO); † *med.* ~ stone Höllenstein *m*; ~ water Ätzwasser *n*.

In ~ 4 *med.*: lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein; to remove by ~s abätzen; to touch (up) od. to treat a sore with ~ eine Wunde beizen; Vienna ~ Mischung von Ätzkali und Kalk.

caustical ↖ (kâ′-ßtᵉ-kᵊl) *a.* □ = caustic.

causticate ↖ (~kēt) *v/a.* = causticise.

causticator ↖ (kâ′-ßtᵉ-kē-tᵉr) *s.* Ätzer *m*.

causticise ④ ↖ (kâ′-ßtᵉ-ßaiſ) *v/a.* ①b. ätzend machen (Soda); ⊙ ~ing pan, ~ing vessel eiserne Pfanne *f* zum Ätzendmachen der Soda. [causticising pan.]

causticiser ④ ⊙ (kâ′-ßtᵉ-ßaī-zᵉr) *s.* =]

causticity (kâ-ßti′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Kaustizität *f*, Ätz-, Beiz-kraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m*. [sticity.]

causticness † (kâ′-ßtik-nᵉß) *s.* = cau-]

caustify ⊙ (kâ′-ßtᵉ-faī) *v/a.* ①d. ätzend machen, in ein Ätzmittel verwandeln.

causus ♁ (kâ′-ßᵉß) *s.*, *med.* hitziges Fieber.

cautel † (kâ′-tᵉl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, List *f*. — 3. *eccl.* Sicherheitsvorschrift *f* für d. Abendmahlsfeier.

cautelous † (kâ′-tᵉ-lŏß) *a.* □ = cautious.

canter † (kâ′-tᵉr) *s.*, *surg.* Brenneisen *n*.

cauteraut ♁ (~tᵉ-rᵉnt) [mlt.] *med.* **I** *a.* ätzend; Ätz-... — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

cauterisation (kâ-tᵉ-rᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ④ (kâ′-tᵉ-raiſ) [fr.; grch.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* ausbrennen, (weg) ätzen, wegbeizen; ~ing iron Brenneisen *n*. — 2. *fig.* to ~ the conscience das Gewissen abstumpfen.

cauterism (~rißm) *s.* = cauterisation.

cautery (~rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉß) *s.* 1. *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arzneien. — 2. *surg.* Brenneisen *n*. — 3. *med.* Ätzmittel *n*.

cautery-electrode (~-ᵉ-lē′-tᵉ-trōd) *s.*, *surg.* Elektro'de *f* beim galva'nischen Brenninstrument.

cauth ✾ Cst.-J. (kâth) *s.* = catechu.

cauting-iron (kâ′-ting-aī-ᵉr-n) *s.*, *surg.*, *vet.* Brenneisen *n*.

caution (kâ′-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*; ⚖. — 2. schott. jur.: Kaution *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*; ⚖. — 3. Warnung *f* (*Syn.* ſ. admonition) ⚖. — 4. jur.: registrierte Warnung gegen den Verkauf eines Grundstückes ohne vorherige Benachrichtigung des Verwarners. — 5. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares; ⚖. — **II** *v/a.* ①a. 6. warnen (against vor); to ~ oneself sich hüten, sich in acht nehmen. — *Syn. To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* vor einer Gefahr warnen.

In ~ 1: ~! Achtung!, Vorsicht!, aufgepaßt!; 🚂 „die Bahn ist nicht frei!"

In ~ 2: schott. jur.: to find ~ for ... Sicherheit stellen für ...

In ~ 3: to be a ~ for ... e-e Warnung od. ein warnendes Beispiel sein für ...; to get off od. to be let off with a ~ mit e-r Verwarnung davonkommen; to give a p. a ~ j-n warnen; by (od. in) way of ~ als Warnung.

In ~ 5: P: well, you're a ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; well, that's a ~! das ist doch stark!; F *Am.* the way they scattered was a ~ to snakes (and crocodiles) sie stoben nur so auseinander.

cautional † (kâ″-schᵉn-nᵘl) *a.* warnend.
cautionary (⌣schᵉn-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. warnend, erinnernd. — 2. schott. jur.: bürgend, als Bürgschaft (dienend); ~ town e-e als Bürgschaft gegebene Stadt. — **II** *s.* schott. jur.: 3. = cautionry. [behandeln; haften für.]
cautionate[1] † (⌣nêt) *v/a.* mit Vorsicht(
cautionate[2] † (⌣nât) *a.* vorsichtig.
cautioner (⌣nᵉr) *s.* 1. Warner(in). — 2. engl. jur.: Verwarner *m* (s. caution 4). — 3. schott. jur.: Bürge *m*.
cautionise ④ † (⌣nâjs) *v/a.* 1. bürgen. — 2. warnen. [sicht; ohne Bürgschaft.]
cautionless (kâ″-schᵉn-lᵉß) *a.* ohne Vor-
cautionment schott. (⌣mᵉnt) *s.* = caution 2.
caution-money (kâ″-schᵉn-mön-ᵉ) *s.* Kaution *f* (bes. von engl. Studenten bei der Immatrikulation hinterlegt). [schaftleisten *n.*]
cautionry schott. (kâ″-schᵉn-rᵉ) *s.* jur.: Bürg-
cautious (kâ″-schᵉß) [caution] *a.* □ 1. vorsichtig, behutsam; ¥. — 2. auf der Hut ¥. — 3. † furchtsam.

Zu ~ 1: he is too ~ for that er ist dazu zu vorsichtig; a ~ly worded reply eine vorsichtig abgefaßte Antwort.

Zu ~ 2: be ~ how you set about it sehen Sie sich vor, wie Sie die Sache anfassen; be ~ how you trust him seien Sie auf der Hut, wie weit Sie ihm trauen.

cautiousness (kâ″-schᵉß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.
cautor (kâ″-tᵉr) [lt.] *s.* = cautioner.
Cauvery s. Cavery.
cauza †, **~ee**, **~i**, **~y** oft z. (kâ″-sa, kâ″-sī) *s.* Ka'di *m* (muhammedanischer Richter).
Cav. *abbr.* 1. = cavalry. — 2. = cavalier (vor ital. Namen). [= caval II.]
cava[1] ♁ (kē″-wa), *pl.* **~æ** (⌣wi) [lt.] *s.*
cava[2] (kē″-wa) *s.* = kava.
caval ♁ (kē″-wᵘl) *anat.* **I** *a.* hohl, die Hohlvenen betreffend. — **II** *s.* Hohlvene *f*.
cavalcade (kăw-ᵉl-kē″d) [fr.; vom mlt. *cabalica're* reiten, *caba'llus* Pferd] **I** *s.* 1. Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* von Reitern. — 2. ↖ Aufzug *m* zu Pferde oder Wagen. — **II** † *v/n.* 3. in einem Aufzuge reiten.
cavalero † (kăw-ă-lī″-rō) *s.* = cavalier.
cavalier (kăw-ă-lī″) **I** (*abbr.* **Cav.**) *s.* 1. Reiter *m*, Kavallerist *m*; † Reisige(r) *m*. — 2. Kavalier *m*, Ritter *m*. — 3. *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — 4. Kavalier *m*, Partner *m* (beim Tanz); Stutzer *m*. — 5. ⚔ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastion). — 6. *man.* geschickter Reiter. — **II** *a.* □ 7. stolz, hochmütig, anmaßend. — 8. † ritterlich, tapfer, kriegerisch. — 9. munter, leicht, sorglos (im Umgange). — 10. royalistisch (s. ~ 3). — **III** *v/a.* ①a. 11. eine Dame begleiten. — **IV** ↖ *v/n.* 12. wie ein Kavalier handeln; den K. spielen; sich hochfahrend betragen.
cavaliereess ↖ (kăw-ă-lī″-rᵉß) *s.* Reiterin *f*.
cavalier-hat (kăw-ă-lī″-hăt) *s.* Amazonenhut *m* (Art Damen(reit)hut).
cavaliering ↖ (kăw-ă-lī″-rĭnᵍ) *a.* den Kavalier spielend, stolz, hochmütig.
cavalierish † (⌣rĭsch) *a.* = cavalier II.
cavalierishness ↖ (⌣rᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.
cavalierism (⌣rĭsm) *s.* Kavaliertum *n*.
cavalierness (⌣lī″-rᵉß) *s.* = cavalierism.
cavaliero † (⌣lī″-rō) *s.* = cavalier.
cavalier-poet (kăw-ă-lī″-pō-ᵉt) *s.* Dichter des Dichters Richard Lovelace (1618—1658).
cavallard *Am.* (*MU.* kă-wă-lâ″d, *CT.D.* kăw-ă-ljâ″d) [span.] *s.* Zug *m* Pferde oder Maulesel.
cavally (kă-wă″l-ᵉ), *pl.* **~ies** (⌣ᵉj) [span.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m* (*Ca'ranx caba'llus*).
cavalry ⚔ (kă″w-ᵉl-rᵉ) [fr.] *abbr.* **Cav.** *s.* 1. Kavallerie *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte K. — 2. † = chevalry.
cavalry-man ⚔ (kă″w-ᵉl-rᵉ-mân) *s.* Kavallerist *m*.
~-sabre ⚔ (⌣ßē-bᵉr) *s.* Schleppsäbel *m*.
~-sergeant ⚔ (⌣ßâ″-dǧᵉnt) *s.* Wachtmeister *m*.
~-soldier ⚔ (⌣ßōl-dǧᵒᵉr) *s.* = cavalry-man.
~-spur ⚔ (⌣ßpō″r) *s.* Anschraub-, Einsatzsporn *m*.
cavas(h) (kă-wâ″ß, ⌣wâ″sch) *s.* = cavass.
cavass (kă-wă″ß), *pl.* **~es** (⌣ᵉß) [türk.; pers.] *s.* Kawa'ß *m* (türkischer Polizeisoldat).
cavatina ♪ (kă-wă-tī″-na) [it.] *s.* Kavati'ne *f* (kurze Arie ohne Wiederholung).
cavation (kă-wē″-schᵘn) [lt.] *s.* 1. † *arch.* Ausschachtung *f* des Baugrundes für ein Gebäude; Baugrund *m*. — 2. *fenc.* Zurückziehen *n* des Bauches und der Brust, um einem Hiebe auszuweichen. [*n*, Fahren *n*.]
cavaulting P (kă-wâ″l-tĭnᵍ) *s.*, *sl.* Reiten *n*.
cavayard *Am.* (kăw-ă-ljâ″d) = cavallard.
cavazion † (kă-wē″-ǧᵉn) *s.* = cavation 1.
cave[1] (kēw) [m./c., a./s. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f*; ¥. — 2. † od. *provc.* Keller *m*. — 3. ♀ *provc N.* = cabbage[1]. — 4. ⊙ Glasfabr.: Zugkanal *m*, Aschenfall *m*. — 5. *pol.*, *sl.* Sezessionisten *m/pl.* (s. a. Adullam und Adullamite). — 6. Einlenken *n*, Nachgeben *n*; ¥. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen. — 8. to ~ in eintreiben, einschlagen; ¥. — 9. in eine(r) Höhle einschließen ¥. — **III** *v/n.* ①b. 10. ↖ in e-r Höhle wohnen. — 11. to ~ (in) ein-, nachstürzen und ein Loch hinterlassen (Erde); ⚒ zusammenbrechen (Schacht). — 12. parteibrüchig werden, sezessionieren. — 13. F *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben; stecken bleiben; ¥. — **IV** † *a.* 14. hohl.

Zu ~ 1: there's not a hollow ~ or lurking-place denn keine Höhle giebt es, kein Versteck (*SH.Ti.A.5,2,37*).

Zu ~ 6: *Am.* there will be a speedy general ~ of all Secession sympathies man wird bald allgemein mit s-r Sympathie für die Sezessionisten einlenken.

Zu ~ 8: I went down there with my hat ~d in mit eingedrücktem Hut ging ich dort hinunter.

Zu ~ 9: in oppression's darkness ~d im Kerker dunkler Knechtschaft eingeschlossen (*BY., Childe Harold*).

Zu ~ 13: F in the end the Government ~d in schließlich gab ... nach; *Am.*, *sl.* well, I ~! na, da hört alles auf!

cave[2] (tēw) **I** *s.* 1. † od. *provc.* Stoß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schott. u. *provc.* stoßen, einschlagen. — 3. † werfen; *agr.* das gedroschene Korn behufs Reinigung werfen. — 4. *provc.* umstürzen, umkippen. — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ in: a) ein-, zusammen-fallen; b) *fig.* s. -brechen, -stürzen, -knicken (auch ohne in).
cave[3] (kē″-wᵉ) [lt. *id.*] Schüler-*sl.*: ~! aufgepaßt!; to be od. stand ~ aufpassen, auf der Lauer stehen. — Vgl. ~[1] u. [2].
cavea (kē″-wē-a), *pl.* **~æ** (⌣ī) [lt.] *s.* röm. Alt.: 1. unterirdische Zelle für die wilden Tiere im Amphi'theater. — 2. Zuschauerraum *m*.
caveach (kă-wi″tsch) [span.] **I** *s.* eingelegte Makre'len *f/pl.* (Westindien). — **II** *v/a.* ①c. Makrelen in Essig einlegen.
caveat (kē″-wᵉ-ăt) [lt.: „er (sie, es) hüte sich“] **I** *s.* 1. jur.: Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter od. put in a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — 2. *Am.* Patentanmeldung *f* (beim Patent-amt eingereichte Beschreibung einer zu patentierenden Erfindung, welche gleichzeitig die Rechte des Erfinders vorläufig wahrt). — 3. *fig.* Warnung *f*, Erinnerung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. = to enter a ~ (s. oben 1). — 5. *fenc.* fabrieren (den Degen schnell von einer Seite des Gegners zur andern bewegen).
caveating (kē″-wᵉ-ē-tĭnᵍ) *s.*, *fenc.* Fabrieren *n*.
caveator *Am.* (kē″-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* Einspruch (Erhebender *m*; Patentanmelder *m*.
cave-bear (kē″w-bâr) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenbär. [steinkonglomera't *n*.]
~-breccia ♁ (⌣brĕtsch-a) *s.*, *geol.* Kalk-
~-dweller (⌣dwĕl-ᵉr) *s.* Höhlenbewohner(in). [mit tiefem Aschenfall.]
~-fire ⊙ (⌣fâ″r) *s.* Sodafabr.: Feuerung *f*
~-fish (⌣fisch) *s.*, *ichth.* Höhlenfisch *m* (in unterirdischen Gewässern lebend).
~-in *Am.* (kēw-ĭ″n) *s.* Scheitern *n*, Zusammenbruch *m*, Bank(e)ro'tt *m*; an absolute all-round ~ on the part of the Government ein vollständiges Kleinbeigeben der Regierung. [dweller.]
~-keeper ↖ (kē″w-ki-pᵉr) *s.* = cave-
cavel † od. *provc.* (kă″w-ᵉl) [ndtsch *kavel*] **I** *s.* 1. Los *n*, Anteil *m*, Teil *m*. — 2. *fig.* Los *n*, Geschick *n*. — **II** *v/n.* 3. das Los werfen, losen. — **III** *v/a.* 4. verlosen.
cavelet ↖ (kē″w-lᵉt) *s.* kleine Höhle.
cave-lion (kē″w-lâ-ᵉn) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenlöwe.
cave-man ⑤ (⌣măn) *s.* Höhlenbewohner *m*.
Caveudish (kă″w-ᵉ-nĭ-dĭsch, bisw. kă″n-dĭsch) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); a. Verfasser e-s bekannten Whistbuches. — **II** ❦ **c~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kautabak.
caver[1] ⚒ *provc.* (kē″-wᵉr) *s.* Erzdieb *m*.
caver[2] schott. (⌣) *s.* sanfte Brise.
cave-rat (kē″w-răt) *s.*, *zo.* Höhlenratte *f*.
cavern (kă″w-ᵉrn) [lt.] **I** *s.* 1. Höhle *f*. — 2. † *anat.* Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in eine(r) Höhle einschließen. — 4. aushöhlen (auch to ~ out). — **III** *v/n.* ①a. 5. in einer Höhle lauern oder wohnen.
cavernal † (*MU.* kă-wō″r-nᵘl, *CT.D.* kă″w-ᵒᵉr-nᵘl) *a.* = cavernous.
caverned (kă″w-ᵉrnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in e-r Höhle eingeschlossen od. lebend.
cavernous (kă″w-ᵉr-nöß) *a.* □ voller Höhlen od. Höhlungen, höhlenartig; *med.* ~ rattle gurgelndes Rasseln in d. Lunge Schwindsüchtiger.
cavernulated ♁ (kă-wō″r-nĭᵘ-lē-ᵉd) *a.* = cavernulous. [lung.]
cavernule ♁ (kă″w-ᵉr-njûl) *s.* kleine Höh-
cavernulous ♁ (kă-wō″r-nĭᵘ-lößˢ) *a.* voller kleiner Höhlungen; porö's.
Cavery, Cauvery (beides: kă″w-ᵉ-rᵉ) *npr.* Ka'weri *f* (Fluß in Vorderindien).
cave-spider (kē″w-ßpăi-dᵉr) *s.*, *zo.* Kellerspinne *f* (*Sege'stria cella'ris*). [*m*.]
caves(s)on (kă″w-ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.* Kappzaum
cave-swallow (kē″w-ßwŏ″l-ō) *s.* Höhlenschwalbe *f* (*Hiru'ndo pæcilo'ma*).
cave-tomb (kē″w-tûm) *s.* Höhlengrab *n*.
cavetto ⊙ (kă-wē″t-o) [it.] *s.* 1. *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies); reversed ~ ausladende H.; rampant od. rising ~ steigende H. — 2. allg.: Vertiefte, ausgerundete Arbeit (*ant.* relief); in ~ von vertieft geprägten Zeichnungen. [cavalier.]
cavey (kē″-wᵉ) *s.* 1. = cavie. — 2. † =
cavezan, ~on † (kă″w-ᵉ-jᵉn) *s.* = cavesson.
cavian ♁ (kē″-wᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* das Meerschweinchen betr. — **II** *s.* meerschweinchenartiges Tier.
caviar(e) ❦ (ka-wᵉ-ā″r, kaw-jā″r, ka-wᵉ-ā″r) *s.* Ka'viar *m*; *fig.* ~ to the general Kaviar *m* fürs Volk (*SH.H,2,2,457*).
cavicorn (kă″w-ᵉ-kôrn) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* hohlhörnig(es Tier).
cavie[1] schott. (kē″-wᵉ) [lt.; dtsch *Kavia*] *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*. — Vgl. ~[2].
cavie[2] schott. (⌣) *v/n.* ①b. 1. Pferd: sich bäumen. — 2. einherstolzieren. — Vgl. ~[1].
cavier ❦ † (kă-wī″r) = cavie. — s. caviare.
caviine ♁ (kă″w-ᵉ-ĭn) *a.*, *zo.* zu den Meerschweinchen gehörend; Meerschweinchen-...
cavil[1] † (kă″w-ᵉl) *s.* = cavel. — Vgl. ~[2].
cavil[2] (kă″w-ᵉl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Chika'ne *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne

Frage, zweifellos. — **II** † *v/a.* tadeln. — **III** *v/n.* ①a.(e). fritteln, schmähen (to ~ at od. about); Spitzfindigkeiten vorbringen.

☞ **caviler**, &c. s. caviller, &c.

cavillation (kăv-ĭ-lē′-shŏn)*s.* Spitzfindelnn.

cavillatory † (kă′v-ĭ-lă-tŏ-rē) *a.* spitzfindig.

cavil(l)er (kă′v-ĭ-lẽr) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*.

cavll(l)ingly (kă′v-ĭ-lĭng-lē) *adv.* auf eine spitzfindige Weise. [Wesen.]

cavil(l)ingness (~nĕs) *s.* spitzfindiges

cavil(l)ous † (kă′v-ĭ-lŭs) *a.* □ spitzfindig, verfänglich.

cavilsome † (kă′v-ĭl-sŭm) *a.* spitzfindig.

cavin ⚔ (kă′v-ĭn) [fr.; lt. *carus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrainvertiefung *f*.

caving-rake ⊖ *provc.* (kē′-vĭn-rāk) *s.*, *agr.* Sprenrechen *m*. [*f* (s. cave² 3).]

cavings *provc.* (kē′-vĭngz) *s/pl.*, *agr.* Spreu

cavinna-wood ♀ 🌲 (kă-vĭ′n-a-wŭd) *s.* Art Rosenholz von *Dalbe'rgia nigra*.

cavitary ♁ (kă′v-ĭ-tĭ-rē) **I** *a.* hohl, einen Hohlraum habend. — **II** † *s.*, *zo.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Hohlwurm *m* (auch ~ worm).

cavitied ✎ (~ĭd) *a.* voller Höhlungen.

cavity (~ĭ) *pl.* ~ies (~ĭz) [fr.; lt. *ca'vitas*] *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*. — 2. *geogr.* Mulde *f*. — 3. ⊖ Schiffbau: die durch den Schiffsrumpf verdrängte Wassermasse. — 4. † Hohlsein *n*. [Kavolini't *m*.]

cavolinite ♁ (kăv-ŏ-lĭ′-nīt) *s.*, *min.*

cavo-rilievo (kā-vō-rĭ-lyĕ′-vo), *pl.* ~s (~vōz) [it. *id.*] *s.* Kunst: Tief-reliefs *n* (auch cavo-relievo).

cavort *Am.*, *sl.* (kă-vōrt′) *v/n.* ①a. 1. Pferd: sich bäumen. — 2. umher-variolen, -fahren, -reiten, -rennen, -springen (a. to ~ about, around). — 3. gespreizt handeln od. reden.

cavous † (kā′v-ŭs) *a.* hohl.

cavy[1] ♁ (kē′-vē), *pl.* ~ies (~vz) [lt.] *s.*, *zo.* Meerschweinchen *n*.

cavy[2] † (~) *s.* = cavalier.

cavy[3] *provc.* (~) = peccavi.

cavy[4] † (~) *a.* höhlenartig. — Vgl. ~[1.3].

caw[1] (kă) **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), a. *fig.* — **III** *int.* ~! ~! krah! krah! — Vgl. ~[2] u. [3].

caw[2] schott. (kă) *v/a.* ①a. 1. treiben; *fig.* to ~ one's hogs to the hill schnarchen. — 2. rufen (= to call). [Schafe.]

caw[3] *provc.* (kă) *s.*, *vet.* Egeltrankheit *f* der

cawass (kă-wăs′) *s.* = cavass.

caw-daw *provc.* (kă′-dă) *s.*, *orn.* = jackdaw.

cawdlie, ~y † (kă′-dē) *s.* = caddie[2].

Cawdor (kă′-dŏr) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

cawk(y) (kăk, kă′-kē) = cauk(y).

cawl † oder *provc.* (kăl) *s.* = caul.

cawn(e)y Ost-I. (kă′-nē) *s.* Landmaß in Madra's, meist = 1,322 acres = 53,49 Ar.

Cawnpoor, ~ore (beides: kă′n-pŭr) *npr.* Kha'npur *n* (Distrikt u. St. in Britisch-Indien).

cawquaw (kă′-kwă) *s.*, *zo.* kanadisches Stachelschwein (*Erethi'zon dorsa'tum*).

Cawthorn (kă′-thŏrn) *npr.* (Prsn.).

caxa, ~ee (kă′k-ŭa, ~ĭ) *s.* = cash[3].

caxo ⊖ (kă′k-sō) *s.* = caxon 1.

caxon (~ŭn) *s.* 1. ⊖ *metall.* Kiste *f* mit gebrannter, gemahlener, zum Schmelzen fertiger Erzmasse. — 2. † *cant* Perücke *f*.

Caxton (kă′kstŏn) **I** *npr.* 1. William ~ erster engl. Buchdrucker († 1492). — 2. Held in *The Cartons* (*BU.*). — **II** *s.* 3. von Caxton gedrucktes Buch. — 4. Pisistratus ~ Pseudonym von Lord Lytton. — 5. c~ *typ.* Art Altgotisch *f* (Schriftgattung).

Caxtonian (kăkstō′-nĭ-ăn ⑧) *s.* Caxton betreffend, caxtonisch.

cay ✎ (kē, *MU.* auch kī) [flt.; vgl. quay] *s.* Sandbank *f*, Klippe *f*, Riff *n*, Inselchen *n*.

Cayenne (kē-ĕ′n od. kā-ĕ′n) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guya'na, Südamerika). — **II** 🌲 c~ *s.* Cayennepfeffer *m* (auch *fig.*).

cayenned (kē-ĕ′nd od. kā-ĕ′nd) *a.* stark gepfeffert (auch *fig.*). [pfefferbüchse *f*.]

cayenneer F (kē- od. kā-ĕ-nĭr′) *s.* Cayenne-

Cayenne-pepper ⑥ (kē-ĕ′n- oder kā-ĕ′n-pĕp-ẽr) *s.* Cayenne-, spanischer Pfeffer.

Cayley (kā′-lē) *npr.*: Arthur ~ englischer Mathema'tiker (geb. 1821).

Cayleyan ♁ (kā′-lē-ăn) *s.*, *math.* Kurve *f* dritter od. höherer Ordnung, gefunden v. Cayley.

cayman (kā′-mŭn) *s.*, *zo.* amerik. Krokodi'l *n*, Kai'man *m* (s. a. alligator).

cayote (kă-jō′-tē) *s.* = coyote.

caytef, ~if, ~ive † (kā′-tĭf) = caitiff.

Cayuga (kă-jū′-ga) *npr.*, *id.*; ~ Lake See im Staate New York (*U.S.*); *orn.* ~ duck Art große schwarze Hausente.

cayuse *Am.* (kā-ūz′) *s.*, *MU.* (kā-jū′z) *s.*, *zo.* \

caz F (kăz) *s.* Käse *m*. [Indianerpony *m*.]

cazee, cazi Ost-I. (kă′-zē) *s.* = cauza.

Cazic (kā-zĭk′) *s.* = Cacique.

cazimi † (kă-zĭ′-mē) *s.*, *astrol.* Mittelpunkt *m* der Sonne.

Cazique (kă-zĭk′) *s.* = Cacique.

cazy Ost-I. (kă′-zē) *s.* = cauza.

cazzon *provc.* (kăz′-sŭn) *s.* = casings.

Cb *chm.* Symbol für columbium.

C.B. *abbr.* = Cape Breton; Companion of the Bath.

C.B.F. *abbr.* = Colonial Bishoprics Fund.

C.B.S. *abbr.* = Church Building Society; Confraternity of the Blessed Sacrament.

C. C. *abbr.* = Caius College; Catholic Clergyman; Clerk of the Council; Common Councilman; 🌲 compte courant = account-current; Cricket Club; County Commissioner; County Council; County Court. [miralty.]

C.C.A. *abbr.* = Chief Clerk of the Ad-

C.C.C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C.C.C.S. *abbr.* = Colonial and Continental Church Society. [Pleas.]

C.C.P. jur. *abbr.* = Court of Common

C.C.S. *abbr.* = Covenanted Civil Service.

Cd *chm.* Symbol für cadmium.

cd. *abbr.* = caudal 3.

C.D. jur. *abbr.* = Chancery Division.

C.D.V. od. **C. de V.** *abbr.* = carte de visite.

C.D.I. *abbr.* = Church Defence Institu-

Ce *chm.* Symbol für cerium. [tution.]

C.E. *abbr.* = Canada East; Civil Engineer; College of Engineering. [ciation.]

C.E.A. *abbr.* = Church Extension Asso-

cead mille failte irl. (tĕd mĭ′l-ĭ[ē] fă′l-tĭ[ē]) 100,000 mal willkommen!

cease (sīs) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ①b. 1. aufhören; ab-, nach-lassen, abstehen von (from, † of); ¶. — 2. † Mangel haben od. an (an). — **II** *v/a.* ①b. 3. † beendigen. — 4. aufhören lassen, einstellen; ¶. — **III** *s.* 5. † Aufhören *n*.

◇ Zu ~ 1: to ~ from combat vom Kampf ablassen; *poet.* to ~ from slumber aufwachen; without ceasing ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

◇ Zu ~ 4: ⚔ ~ fire od. firing! Signal, das Feuern einzustellen; ⊖ to ~ heating oder firing abfeuern; *metall.* to ~ the liquation of a metal abfeigern; ~ that noise! hören Sie mit dem Lärm auf!; it ~d raining es hörte auf zu regnen; to ~ work Feierabend machen.

ceaseless (sĭ′s-lĕs) *a.* □ unaufhörlich, fortdauernd.

ceaselessness (~nĕs) *s.* Ausdauer *f*, Endlosigkeit *f*, Nichtaufhören *n*.

cebadilla ♀ (sĕb-ă-dĭ′l-a) *s.* = cevadilla.

cebell ♂ † (sē-bĕ′l) *s.* Art Komposition *f* für die Violine (zur Zeit Karls II. von England).

cebine ♁ (sĭ′-bā-ĭn) *a.*, *zo.* die Rollschwanzaffen betreffend (s. cebus).

cebocephalic ♁ (sĭ-bō-sē-făl′-ĭk) *a.* affenköpfig. [schwanzaffe *m*.]

cebus ♁ (sĭ′-bŭs) [grch.] *s.*, *zo.* Roll-

cecal ♁ (sĭ′-kăl) *a.* □ *anat.* = cæcal.

cecidomyian ♁ (sĕ-dō-mī′-ĭ-ăn) **I** *a.*, *ent.* zu den Gallmücken (*Cecidomy'ia*) gehörend, die Gallmücke betreffend. — **II** *s.* Gallmücke *f*.

Cecil (sĕ′-sĭl od. sĭ′l) **I** *npr.* 1. Prsn. (i. a. Burleigh). — 2. (*WB.* sĭ′-sĭl) Grfsch. (*U.S.*). — **II** c~ *s.* 3. Kochkunst: Boulette *f* von gehacktem gewürztem Fleisch und Semmel.

Cecilia (sĕ-sĭ′l-ĭa ⑧), **Cecily** (sĕ′-sĭ-lē) *npr.* Cäci'lie *f* (Dn.).

cecily ♀ † (sĕ′-sĭ-lē) *s.* = cicely.

cecity ♁ (sĭ′-sĭ-tē od. sē′-sĭ-tē) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cecograph (sĭ′-kō-graf) [lt.-grch.] *s.* Schreibmaschine *f* für Blinde. [von Athe'n).]

Cecrops (sĭ′-krŏps) *npr.* Ke'crops (Gründer

cecum ♁ (sĭ′-kŭm) *s.*, *anat.* = cæcum.

cecutiency ♁ ✎ (sĕ-tjū′-shĭ-ĕn-sē) *s.* Blödsichtigkeit *f*, Neigung *f* zur Blindheit.

cedar ♀ (sĭ′-dẽr) [grch.] **I** *s.* 1. Zeder *f* (*Pinus cedrus*); ~ of Lebanon Zeder *f* vom Li'banon (*Cedrus Li'bani*); red ~ rote, virgi'nische Zeder. — 2. 🌲 Zedernholz *n*. — **II** *a.* († □) 3. zedern, aus Zedernholz.

cedar-apple ♀ (sĭ′-dẽr-ăpl) *s.* Art Rostpilz *m* auf der Zeder oder zederartigen Bäumen.

~-ball ♀ (sĭ′-dẽr-bâl) *s.* = cedar-apple.

~-bird (~-bẽrd) *s.*, *orn.* amerikanischer Seidenschwanz (*Bombyci'lla caroline'nsis*).

cedared ✎ (sĭ′-dẽrd) *a.* mit Zedern bewachsen; Zedern-... [harz *n*.]

cedar-gum ♀ 🌲 (sĭ′-dẽr-gŭm) *s.* Zedern-

~-juniper ♀ (sĭ′-dẽr-dgū-nĭ-pẽr) *s.* Zedernwacholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*).

~-lark (~-lârk) *s.*, *orn.* = cedar-bird.

~-like (~-lâk) *a.* zederartig.

cedarn ✎ (sĭ′-dẽrn) *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedar-nut ♀ (sĭ′-dẽr-nŭt) *s.* Zirbel-, Arvennuß *f* (Frucht von *Pinus cembra*).

~-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.* Bleistift *m* aus Zedernholz. [Zedernwald.]

~-swamp (~-swŏmp) *s.* Sumpf *m* in einem

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Zedernbaum *m*.

~-wood ♀ 🌲 (~-wŭd) *s.* Zedernholz *n*, zederartiges Holz; ~ oil aroma'tisches Öl aus der Wurzel der *Ce'drela odora'ta*.

cedary † (sĭ′-dē-rē) *a.* = cedar-like.

cede (sīd) [*Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. cedieren, abtreten, überlassen. — 2. ✎ bewilligen. — **II** *v/n.* 3. weichen, nachgeben.

cedent (sĭ′-dẽnt) **I** † *a.* nachgebend. — **II** *s.* jur.: Cede'nt *m*. [lasser(in).]

ceder ✎ (sĭ′-dẽr) *s.* Abtreter(in), Überlasser(in).

cedilla (sĕ-dĭ′l-a) [span.; *dim.* vom grch. *zeta* = z] *s.* Cedi'lle *f* (Häkchen am c [ç]).

cedrat(e) ♀ (sĭ′-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f* (*Citrus me'dica*). [parfüm *n*.]

cedrati 🌲 † (sĕ-drā′-tĭ) [it.] *s.* Zitronen-

cedrela ♁ ♀ (*CT.D.* sē′-drĭ-la, *MU.* sĕ-drĭ′-la) [grch.] *s.* wohlriechende Zedertanne (*Ce'drela odora'ta*). [zedertannenartig.]

cedrelaceous ♁ ♀ (sēd-rĭ-lē′-shŭs) *a.*

cedrene ♁ (sĭ′-drĭn) *s.*, *chm.* flüchtiger Kohlenwasserstoff (im Zedern-öl enthalten).

cedrin(e) ♁ (sĭ′-drĭn) *s.*, *chm.* krystallinischer Grundstoff im Ce'dröl.

cedrinc (sĭ′-drĭn oder sĭ′-drĭn) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedrium ♀ 🌲 (sĭ-drē′-ŭm) *s.* Zedernharz *n*.

cedrola ♁ (sĭ′-drĭ-la) *s.*, *chm.* krystallinischer Bestandteil des Öls der Zedertanne.

cedron (sĭ′-drŏn) **I** *s.* ♁ ♀: a) Art Simarube *f* (*Sima'ba cedron*); b) Frucht derselben. — **II** C~ *npr.* Kidron *m* (Bach in Palästi'na).

cedry † (sĭ′-drē) *a.* = cedar-like.

cedula (sĕ′-dŭ-la) [span.] *s.* Staatsschuldschein *m* der südamerik. Republiken.

cedule † (ßĕ′d-jūl) *s.* = schedule.
ceduous † (ßē′d-jŭ-ŭß) [lt.] *a.* fällbar.
cee (ßī) *s.* 1. Buchstabe C *n.* — 2. † *univ.* gewisses Quantum Bier. — 3. ⊙ ~ spring C-Feder *f* an Kutschen (a. C-spring).
ceevil (ßī′-wĭl) *a.* oft für civil zur Bezeichnung der schottischen Aussprache (*HO.*).
ceiba ♀ (ßē′-ē-ba) *s.* echter Ceiba- od. Baumwoll-baum (*Bombax ce'iba*).
ceil (ßīl; *Hom.* seal) **I** ⛏ und *poet. s.* 1. Decke *f* eines Raumes. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊙ ⛏ *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen, täfeln, bewerfen, vergipsen. — 3. ⚓ garnieren, (be-)wegern, die innere Beplankung auflegen.
ceiling (ßī′-lĭn[g]; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* 1. ⊙ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. ⊙ (Zimmer-)Decke *f*, Deckenschalung *f*; ⚒. — 3. ⚓ Innenbeplankung *f*, Weger *m*, Wegerung *f*; ⚒. — 4. † Tapete *f*, Vorhang *m*.
Zu ~ 2 ⊙ *arch.*: boarded ~ getäfelte Decke; coffered ~, ~ with bays Felder-, Kasse'tten-decke *f*; coved ~ Spiegeldecke *f*; false ~ Grunddiele *f*; floated ~ geputzte Decke, Stuckdecke *f*; groined ~ gotisches Spitzgewölbe, gerippte Decke; inserted ~ blinde Decke; pyramidal ~ Kappdecke *f*; ~ of timber Balkendecke *f*; Tramboden *m*; vaulted ~ gewölbte Decke; Gewölbe *n*.
Zu ~ 3 ⚓: batten and space ~ Latten-Wegerung; close ~ dichte Wegerung; hold ~ Raumwegerung; to place the ~ d. Schiff garnieren, wegern; thick stuff of ~ dicke Wegerungsgänge *m/pl.*
ceilinged ⊙ (ßī′-lĭn-d) *a.*, *arch.* mit einer Decke versehen. [Rippe *f*, Fehltram *m*.]
ceiling-*joist* ⊙ (ßī′-lĭn[g]-dʒŏĭßt) *s.*, *arch.*
~-piece (~-pīß) *s.*, *arch.* Deckengemälde *n*.
~-plank ⚓ (~-plănk[t]) *s.* Wegerungsplanke *f*.
~-plasterer ⊙ (~-plaß-tᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* Deckenputzer *m*. [Mitte der Zimmerdecke.]
~-plate (~-plēt) *s.*, *arch.* Rosette *f* in der
~-rose (~-rōß) *s.*, *arch.* = ceiling-plate.
~-wards (~-wᵉrdß) *adv.* nach der Decke hinauf.
ceinture ⛏ (fr.: ßĕ-tür′) [fr.] *s.* Gürtel *m*.
Cel. *abbr.* = Celsius.
celadon (ßĕ′l-ă-dᵒn) [fr.] **I** *s.* 1. Blaßgrün *n*. — 2. **C~** *npr.* und *fig.* Se'ladon *m*; schmachtender Liebhaber (nach dem gleichnamigen Helden im Roman *Astrée* von D'URFÉ). — **II** *a.* 3. se'ladonfarben, blaßgrün.
Celænæ (ßē-lī′-nī) *npr.* Alt.: Kelä'nä *n* (Stadt in Phry'gien). [der Harpy'ien.]
Celæno (ßē-lī′-no) *npr.*, grch. *myth.* eine
celandine ♀ (ßĕ′l-ᵉn-daĭn) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut (*Chelido'nium maius*); b) small od. lesser ~ gemeiner Feigwurz (*Fica'ria ranunculoi'des*).
celation (ßē-lē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* jur.: Verheimlichung *f* einer Geburt od. Schwangerschaft.
celature ⊙ (*CT.D.* ßĕ′l-ă-tjŭᵉr, *MU.* ßī′-lă-tjŭᵉr) [lt.] *s.* 1. Metallstich *m*, Graviérkunst *f*. — 2. gravierte Arbeit.
Celebes (ßĕ′l-ᵉ-bēß) *WB.* ßĕ′l-ᵉ-bēß) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n* (eine der großen Sunda-Inseln).
celebrant (ßĕ′l-ᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Messe)
celebrate[1] (~brēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. preisen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen. — **II** *v/n.* 4. *eccl.* den Gottesdienst abhalten; das Abendmahl feiern; die Messe lesen.
celebrate[2] † (~brĕt) *a.* gefeiert, geweiht.
celebrated (~brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen).
celebratedness † (~-nᵉßß) *s.* Berühmtheit *f*.
celebrateness † (ßĕ′l-ᵉ-brĕt-nᵉßß) *s.* Gefeiertsein *n*, Berühmtheit *f*.
celebrater (~brē-tᵉr) [lt.] *s.* = celebrator.
celebration (ßĕl-ᵉ-brē′-ßhᵉn) *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — 2. Feier *f*, Fest *n*; ~ of marriage Hochzeitsfeier *f*; ~ of the anniversary Jahresfeier *f*; *eccl.* ~ of holy communion oder of the Lord's supper Abendmahlsfeier *f*.
celebrative ⛏ (ßĕ′l-ᵉ-brē-tĭw) *a.* eine Feier betreffend; Feier-...
celebrator (ßĕ′l-ᵉ-brē-tᵉr) *s.* Feiernder *m*, Lobredner *m*. [2. berühmt.]
celebrious ⛏ (ßᵉ-lē′-brᵉ-ŭß) *a.* □ 1. festlich.
celebriousness † (~-nᵉßß) = celebrity 1.
celebrity (ßᵉ-lē′-brᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Celebrità't *f*, berühmte Person (oft *pl.*). — 3. † Feier *f*.
celebrous † (ßē′l-ᵉ-brŭßß) *a.* = celebrated.
celeriac ♀ (ßᵉ-lē′-rᵉ-ăk) *s.* (Knollen-)Se'lerie *m* und *f* (ſ. celery).
celerious † (ßᵉ-lē′-rᵉ-ŭß) *a.* ſchnell.
celerity (ßᵉ-lē′-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f*; with due ~ mit der nötigen Schnelligkeit.
celery ♀ (ßĕ′l-ᵉ-rᵉ) *s.* Se'llerie *m* und *f* (*A'pium grave'olens*; in England werden die langen Blattſtiele in ſchlanken Glasgefäßen, ~-vases od. ~-glasses, aufgetragen und mit Salz zum Käſe gegeſſen, während man den Knollenſellerie weniger od. gar nicht baut). [Blattſtiel des Se'llerie.]
celery-stick ♀ (~-ſtĭk) *s.* in England gegeſſener
celeste (ßᵉ-lē′ßt) [lt.] *s.* 1. Himmelblau *n*. — 2. ♪: a) Ange'lika *f*, Engelsſtimme *f* der Orgel; b) Art Peda'l *n* am Klavier.
celestial (ßᵉ-lē′ß-tjăl ⑧) [a/ſ.] **I** *a.* □ 1. himmliſch, Himmel(s)-...; ⚒. — 2. *fig.* himmliſch, göttlich; ⚒. — **II** *s.* 3. Himmelsbürger(in), Selige(r); ⚒. — 4. *co.* Stälpuaſe *f*. — 5. F **C~** Chineſe *m*.
Zu ~ 1: ~ body Himmelskörper *m*; ~ chart Himmelskarte *f*; *poet.* ~ city himmliſches Jeruſalem; *her.* ~ crown Strahlenkrone *f* mit Sternen; ~ globe Himmelsglobus *m*; *ast.* ~ longitude aſtronomiſche Länge; ~ luminaries Himmelslichter *n/pl.*; ~ signs Himmelszeichen *n/pl.*; ~ telescope aſtronomiſches Fernrohr. [Reich (China).]
Zu ~ 2: C~ Empire himmliſches
Zu ~ 3: F talk of ~s, and the angels appear oder (bſd. wenn von Herren die Rede) talk of the devil, and he'll appear etwa: wenn man vom Wolfe ſpricht, iſt er nicht weit.
celestialise ④ ⛏ (ßᵉ-lē′ß-tjă-laĭ⑧) *v/a.* ①b. himmliſch machen; verklären.
celestiality ⛏ (ßᵉ-lēß-tjă′l-ᵉ-tᵉ⑧) *s.* 1. höchſte Vollkommenheit, himmliſches Weſen. — 2. *co.* von Chineſen: his ~ etwa: Seine himmliſche Hoheit. [tiality 1.]
celestialness (ßᵉ-lē′ß-tjăl-nᵉßß⑧) = celes-
celestical † (ßᵉ-lē′ß-tᵉ-lᵉl) *a.* himmliſch.
celestify † (~laĭ) *v/a.* = celestialise.
Celestine[1] (ßᵉ-lē′ß-tĭn) *npr.* Cöleſti'ne *f*.
Celestine[2] (ßē′l-ᵉ-ßtĭn od. ~taĭn; a. ßᵉ-lē′ß-tĭn) [lt.] *s.*, *eccl.* Cöleſti'ner(mönch) *m*.
celestine[3] ⚒ (ßē′l-ᵉ-ßtĭn) [lt.] *s.*, *min.* Cöleſti'n *m* (ſchwefelſaurer Strontia'n).
celestinet(te) ♪ † (ßᵉ-lēß-tᵉ-nĕt) *s.* Himmelsſtimme *f* (Art Mund-Inſtrument).
Celestinian (ßĕl-ᵉ-ßtĭ′n-ĭᵉn) *s.* = Celestine[2]. [= celestine[3].]
celestite ⚒ (ßē′l-ᵉ-ßtaĭt od. ßᵉ-lē′ß-taĭt) *s.*
celestitude (ßᵉ-lē′ß-tᵉ-tjŭd) *s.*, *co.* = celestiality 2.
Celia (ßī′-lja ⑧) *npr.* Ce'lia *f* (Vn.).
celiac ⚒ (ßī′-lᵉ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.
celibacy (ßĕ′l-ᵉ-bă-ßᵉ, *WB.* a. ßᵉ-lī′b-ă-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Eheloſigkeit *f*, eheloſer Stand. — 2. *rel.* Cölība't *m*.
celibatair(e) ⛏ (ßĕl-ᵉ-bă-tāᵉr′) *s.* = celibate[1] 2. [bate[1] 2 u. 3.]
celibatarian (~tāᵉr′-ĭᵉn⑧) *a.* u. *s.* = celi-
celibate[1] (ßĕ′l-ᵉ-bāt) [lt.] **I** *s.* 1. fast † = celibacy. — 2. ⛏ Eheloſer *m*; Junggeſelle *m*. — **II** *a.* 3. eheloſ, unverheiratet.
celibate[2] ⛏ (~bēt) *v/n.* ①b. ein eheloſes Leben führen. [celibacy.]
celibateness (~bāt-nᵉßß), **~ship** (~ſchĭp) =
celibatic (ßĕl-ᵉ-bă′t-ĭk) *a.* die Eheloſigkeit betreffend.
celibatist (ßĕ′l-ᵉ-bă-tĭßt) *s.* 1. Verteidiger(in) der Eheloſigkeit. — 2. = celibate[1] 2.
celibatory ⛏ (~bă-tᵉ-rᵉ) *s.* = celibate[1] 2.
celibian ⛏ (ßᵉ-lĭ′b-ĭᵉn) *a.* unverheiratet.
celidography ⚒ (ßĕl-ᵉ-dŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Beſchreibung *f* der Flecken der Sonne (oder der Planeten).
celine ⚒ ⛏ (ßī′-lĭn) [grch.] *a.*, *anat.* Bauch-...
celivagous † (ßᵉ-lĭ′w-ă-gŏß) *a.* gen Himmel ſchweifend.
cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] **I** *s.* 1. Zelle *f* ⚒. — 2. ⚒ ♀, *anat.*, *physiol.* &c.: a) Zelle *f* (als Grundlage alles organiſchen Lebens); b) Höhlung *f*, Abteilung *f*, Kammer *f*, Gehäuſe *n*. — 3. Kerker-, Kloſter-zelle *f*; ⚒. — 4. kleineres Kloſter. — 5. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* eines Einſiedlers. — 6. *arch.*: a) = cella 1; b) Feld *n* zwiſchen d. Gewölbgurten, Kappe *f*. — 7. *phys.* galva'niſches Eleme'nt ⚒. — 8. *opt.*: a) Einfaſſung *f* der Linſe; b) Glashöhlung *f* eines mikroſkopiſchen Objekttglaſes. — 9. *poet.* Sitz *m*, Sinn *m* einer beſonderen Fähigkeit. — **II** † *v/a.* 10. in eine(r) Zelle einſchließen. — **III** † *v/n.* 11. in einer Zelle wohnen.
Zu ~ 1: ~ of the bee Bienenzelle *f*.
Zu ~ 3: three days' dark ~ drei Tage Haft in dunkler Zelle; condemned ~ Zelle *f* eines zum Tode Verurteilten; solitary ~ Einzelhaft.
Zu ~ 7: Grove's ~ *id.* (Plati'n- und Zink-Eleme'nt); Daniell's ~ *id.* (Kupfer- und Zink-Element).
cella ⚒ (ßĕ′l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. *arch.* grch. u. röm. Alt.: Cella *f* des Tempels für das Götterbild. — 2. ⛏ *anat.* Zelle *f*. — 3. Canada: Loch, welches ein Waſſerfall an ſeinem Fuße aus höhlt. [tierchen *n*.]
cell-animal (ßĕ′l-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.*, *zo.* Zell-
cellar (ßĕ′l-ᵉr; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* 1. Keller *m*. — 2. † = cellaret. — **II** *a.* 3. Keller-... — **III** *v/a.* ①a. 4. in e-n Keller thun, einkellern (a. to ~ in u. *fig.*).
cellarage (~ᵉ-rᵉdʒ) *s.* 1. Kellerei *f*, Kellergeſchoß *n*. — 2. Keller-geld *n*, -miete *f*. — 3. ✾ Einkellerung *f*, Cavage *f* von Gütern (auch Arbeitslohn dafür).
cellar-book (ßĕ′l-ᵉr-bŭk) *s.* Kellerbuch, das der butler (i. bs) über den Weinverbrauch führt.
cellarer (ßĕ′l-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. ehm.: Kellermeiſter *m*. — 2. = cellarman 2. [meiſterin *f*.]
cellaress ⛏ (ßĕ′l-ᵉ-rᵉß) *s.* ehm.: Keller-
cellaret (ßĕl-ᵉ-rĕ′t, *CT.D.* ßĕ′l-ᵉ-nĕt) *s.* Flaſchen-kaſten *m*, -ſtänder *m*, -ſpind *n*; Seitenkaſten *m* eines Büffets.
cellar-flap (ßĕ′l-ᵉr-flăp) *s.* 1. (Keller-) Klappthür *f*. — 2. *sl.* Art Matroſentanz *m*.
cellar-hole (~hōl) *s.* Keller-loch *n*, -luke *f*.
cellarhood ⛏ (~hŭd) *s.*, *co.* Kellerſchaft *f*.
cellaring (ßĕ′l-ᵉ-rĭn[g]) *s.* = cellarage 1 u. 3.
cellarist † (ßĕ′l-ᵉ-rĭßt) *s.* = cellarer 1.
cellar-kitchen (ßĕ′l-ᵉr-kĭt-ſchᵉn) *s.* Küche *f* im Erdgeſchoß.
cellarman (ßĕ′l-ᵉr-măn), *pl.* **~cn** (~mĕn) *s.* 1. Kellermeiſter *m*. — 2. Wein- und Spirituoſen-händler *m*; Wirt *m* eines Kellerlokals. [Keller-...]
cellarous ⛏ (~ᵉ-rŏß) *a.*, *co.* kellerartig;
cellar-*plate* (ßĕ′l-ᵉr-plet) *s.* eiſerne Deckplatte des Einwurfsloches zum Kohlenkeller.
~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Kellerratte *f* (a. *contp.* von einem Aufſeher über Kellervorräte).
~-slug (~-ßlŏg) *s.*, *zo.* große geſtreifte Kellerſchnecke. [(*Hyali'na cella'ria*).]
~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Kellerſchnecke *f*

cellar-way (ßĕˈl-ˢᵉr-wē) *s.* 1. unterirdischer Gang. — 2. Kellertreppe *f.*

cellate, ~ed ⊃ (ßĕˈl-lāt, ~ᵃ-tᵉd) *a.* = celled 1.

cell-*bred* ↖ (ßĕˈl-brĕd) *a.* in einer Zelle erzeugt oder aufgewachsen.

~-capsule ⊃ (ßĕˈl-tāˈp-ßjūl) *s.*, *physiol.* dicke Zellwand. [verurteilt.]

~-damned ↖ (~-dämd) *a.* zur Einzelhaft

~-development ⊃ (~-dᵉ-wĕˈl-ŏp-mĕnt) *s.*, *physiol.* Zellbildung *f.* [Zellteilung *f.*]

~-division ⊃ (~-dᵉ-wiG-ᵘn) *s.*, *physiol.*

~-door-lock ⊖ (~-dɑr-lɑˈt) *s.* Gefängnisschloß *n* (nur von außen zu öffnen).

celled (ßĕld) *a.* 1. ⊃ mit Zellen, zellig. — 2. in einer Zelle eingeschlossen.

cell-enamel ⊖ ↖ (ßĕˈl-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Zellen-Email *n.* [[lt.] *s.*, *zo.* Zellkoralle *f.*]

cellepora, ~e ⊃ (ßᵉ-lēˈp-ᵉ-ra, ßĕˈl-ᵉ-pɔrˈ⑨)

cellicolous ⊃ (ßᵉ-lĭˈf-ᵉ-lŏß) *a.* in Zellen lebend. [zellen-tragend, -bildend.]

celliferous ⊃ ↖ (ßᵉ-lĭˈf-ᵉ-nŏß) *a.*, *physiol.*

celliform ⊃ (ßĕˈl-ᵉ-fɔrm) *a.* zellförmig.

cellipora ⊃ (ßᵉ-lĭˈp-ᵉ-ra) *s.*, *zo.* = cellepora.

(')**cellist** ♪ (tſchĕˈl-ißt) *s.* Celli'st *m.*

Cellite † (ßĕˈl-āt) *s.*, *eccl.* Zell-bruder *m*, -schwester *f* (Mitglied eines weltlichen Ordens zur Pflege Wahnsinniger). [*physiol.* Zellwand *f.*]

cell-membrane ⊃ (ßĕˈl-mĕˈm-brēn) *s.*,

cell-mouth ⊃ (ßĕˈl-māuth) *s.*, *zo.* Mundöffnung *f* eines einzelligen Tieres.

(')**cello** ♪ (tſchĕˈl-o) *s.* = violoncello.

celloid ⊃ (ßĕˈl-ŏid) *a.*, *physiol.* zell-ähnlich.

cell-parasite ⊃ (ßĕˈl-pă-ᴿᴬ-ᵃ-ßāˈt) *s.*, *zo.* Zellparasi't *m.* [Zellparasiti'smus *m.*]

cell-parasitism ⊃ (~ßāˈ-tiſm) *s.*, *zo.*

cell-proliferation ⊃ (~-pᴿᴱ-lif-ᵉ-rē-ſchᵉn) *s.*, *zo.* u. *physiol.* Zellsprossung *f.*

cell-sap ⊃ (ßĕˈl-ßăp) *s.*, *physiol.* Zellflüssigkeit *f.* [*physiol.* kleine Zelle.]

cellula ⊃ (ßĕˈl-iᵘ-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.*,

cellular (ßĕˈl-iᵘ-lᵉr) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ⊃ *physiol.* zellig; Zell-...; ¥. — 2. ⊖ zell-, feld-artig, zellig; Zell-...; ¥. — **II** ♀ **~s** *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.* (Kryptogamen).

Zu ~ 1 ⊃: ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n*; ~ theory Zelltheorie *f.*

Zu ~ 2 ⊖: *metall.* ~ pig-iron lückiges Roh-eisen; *arch.* ~ vault Gurtgewölbe *n*; *mach.* ~ wheel Schöpf-rad *n* mit Kasten. [Beschaffenheit.]

cellularity ⊃ (ßĕl-iᵘ-lāˈᴿᴬ-ᵉ-tᵉ) *s.* zellige

cellulate[1] ⊃ (ßĕˈl-iᵘ-lēt) *v/a.* ①b. mit Zellen versehen.

cellulate[2] ⊃ (~lāt) *a.* zellig, mit Zellen (versehen). [2. † kleiner Behälter.]

cellule (ßĕˈl-jūl) *s.* 1. ⊃ kleine Zelle. —

cellulic ⊃ (ßĕl-juˈ-lit) *a.* Zell-...; *chm.* ~ acid Zellsäure *f.*

celluliferous ⊃ (~iᵘ-lᵻˈf-ᵉ-rŏß) *a.*, *physiol.* kleine Zellen tragend oder bildend.

cellulin(e) ⊃ (ßĕˈl-iᵘ-lin) *a.* und *s.* = cellulose. [gewebe-Entzündung *f.*]

cellulitis ⊃ (ßĕl-iᵘ-laiˈ-tiß) *s.*, *med.* Zell-

cellulo-... ⊃ (ßĕˈl-iᵘ-lō) in Zssgn: zellig; Zell-...

celluloid (ßĕˈl-iᵘ-lŏid) **I** ⊃ *a.* zellförmig. — **II** ✱ *s.* Celluloi'd *n* (künstliches Elfenbein).

cellulose ⊃ (ßĕl-iᵘ-lōˈß, *CT.D.* ßĕˈl-iᵘ-lōß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulo'se *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zellig, zellhaltig.

cellulosic ⊃ (ßĕl-iᵘ-lōˈß-ik) *a.* Zellstoff-...

cellulosity ⊃ (~lōˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* zellstoffhaltige Beschaffenheit.

cellulous ⊃ (ßĕˈl-iᵘ-lŏß) *a.* zellig.

celology ⊃ (ßᵉ-lōˈl-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den (Eingeweide-) Brüchen.

celosia ⊃ ✱ (ßᵉ-lōˈ-ßᵉ-a) *s.* Hahnenkamm *m.*

celostomy ⊃ † (ßᵉ-lōˈß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Sprechen *n* mit hohler Stimme.

celotomy ⊃ (ßᵉ-lōˈt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* 1. Bruchschnitt *m.* — 2. Kastrieren *n.*

celsitude † (ßĕˈl-ßᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*

Celsius (ßĕˈl-ßᵉ-ᵉß oder ßĕˈl-ſchᵉ-ᵉß) *abbr.* **C(el).** *npr.*, *id.* (schwedischer Astrono'm, gest. 1744); ~ thermometer sogen. Ce'lsiusſches Thermome'ter (s. S. XXIV).

Celt[1] (ßĕlt) [grch.] Kelte *m*, Keltin *f.*

celt[2] (ßĕlt) *s.* Alt.: Kelt *m* (in keltischen Grabhügeln gefundener Stein- oder Bronze-meißel).

Celtiberia (ßĕl-tᵉ-biˈ-rᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Keltibe'rien *n* (Landstrich im alten Spanien).

Celtiberian (~rᵉ-ᵘn) **I** *a.* keltibe'risch. — **II** *s.* Keltibe'rer(in) (Mischvolk von Kelten und Ibe'rern). [**II** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).]

Celtic (ßĕˈl-tik) [Celt[1]] **I** *a.* keltisch. —

Celtically (~lᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* auf keltische Art.

Celticise ④ (ßĕˈl-tᵉ-ßaiˈſ) ①b. **I** *v/a.* keltisieren. — **II** *r/n.* keltische Art od. Form annehmen.

Celticism ⊃ (ßĕˈl-tᵉ-ßizm) *s.* Keltizi'smus *m*, keltischer Gebrauch, keltische Sprach-eigentümlichkeit. [oder Beschaffenheit.]

Celticity ⊃ (ßĕl-tiˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* keltische Weise

Celtisation ④ ↖ (ßĕl-tᵉ-ßeˈ-ſchᵉn) *s.* Keltisierung *f.*

Celtish ↖ (ßĕˈl-tiſch) *a.* u. *s.* = Celtic.

Celtism ⊃ (ßĕˈl-tizm) *s.* = Celticism.

Celtist ⊃ (ßĕˈl-tißt) *s.* Kenner *m* der keltischen Sprache und Litteratu'r oder des keltischen Altertums. [tᵉ-lŏg) *s.* = Celtist.]

Celtolog*ist*, ~ue ⊃ (ßĕl-tōˈl-ᵉ-dᵹißt, ßĕˈl-l-

Celtomania ⊃ (ßĕl-tᵉ-meˈ-nᵉ-a) [fr.; grch.] *s.* Keltomanie *f* (Vorliebe für keltisches Wesen).

Celtomaniac ⊃ (~nᵉˈ-ak) *s.* Keltomane *m* (j. der Vorliebe für das Keltische hat oder bestrebt ist, die meisten Sprachen daraus abzuleiten).

Celtophil ⊃ (ßĕˈl-tᵉ-fil) *s.* Keltophi'le *m* (Freund des Keltischen).

Celto-Roman (~rō-mᵉn) *a.* keltoroma'nisch.

Cely (ßiˈl-ᵉ oder ßī-lᵉ) *npr.*, *dim.* v. Celia.

cembalist ♪ ↖ (ßĕmˈ-bă-liſt) *s.* Spieler *m* des Pianofortes in einem Orchester.

cembalo ♪ (~lo) [it.] *s.* 1. ehm.: allgemeiner Name für Saiteninstrumente, welche durch kleine Hämmer angeschlagen wurden. — 2. Harpsicho'rd *n* (Klavizimbel); später: Pia'no *n.*

cembra-wood ♀ ✱ (ßĕˈm-bra-wŭd) *s.* Zirbelholz *n* (von *Pinus cembra*).

cement (ßᵉ-mĕnt) [lt. *cæmentum*] **I** *s.* (bisw. a. ßĕˈm-ᵉnt) 1. Zeme'nt *n* u. *m*, Kitt *m*, Mörtel *m*; ¥. — 2. *chm.*, *metall.* Zement(ier)pulver *n.* — 3. *anat.* Rindensubstanz *f* der Zahnwurzeln. — 4. Zahnkitt *m.* — 5. *zo.* Zeme'nt *n* u. *m* (klebesubstanz, wie sie z.B. die Entenmuschel ausscheidet). — 6. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — 7. ⊖ Treibstitt *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*); ¥. — 9. ⊖ zementieren, mit Zement verstreichen; ¥. — 10. ⊖ *metall.* Eisen zementieren, Zementstahl verfertigen aus. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⊖ (gut) binden, fassen (vom Mörtel).

Zu ~ 1 ⊖: black, bituminous ~ bituminö'ser Kitt; calcareous ~ Kalkkitt *m*; *metall.* ~ of clay and coal-dust Gestübbe *n*; dead ~ totgebrannter Zement; *metall.* fettling ~ Zement für Puddel-öfen; hydraulic ~ Wasserzement (unter Wasser hart werdend); iron ~ Eisenkitt *m*; iron-rust ~ Eisenkitt *m*, Rostkitt *m*; Keene's marble-~ Keene'ſcher Marmor; mastic ~ Mastixkitt *m*; Parker's ~, Roman ~, water ~ = hydraulic ~; quickly (slowly) taking od. setting ~ schnell (langsam) bindender Zement; water-proof ~ Kautſchuk-kitt.

Zu ~ 3: to ~ on aufkitten; to ~ into z. kitten zu; ⊖ to ~ sugar in moulds Grobzucker formen. [Fugen dichten.]

Zu ~ 9: ⊖ *arch.* to ~ in joints die

cemental ⊃ (ßᵉ-meˈn-tᵉl) *a.*, *anat.* die Rindensubstanz der Zahnwurzel betreffend.

cementation ⊖ (ßĕm-ᵉn-teˈ-ſchᵉn) *s.* 1. Zementieren *n*, Kitten *n.* — 2. *metall.* Zementieren *n* des Eisens. — 3. Bestreichen *n* mit Zement.

cementation-box ⊖ (~bŏkß) *s.*, *metall.* schmiedeeiserner Behälter für den Hartguß.

cementation-steel ⊖ (~ßtīl) *s.*, *metall.* Brenn-, Zeme'nt-stahl *m.*

cementatory (ßᵉ-mĕˈn-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.

cement-*clay* ⊖ (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßĕˈm-ᵉnt-klē) *s.* Kitt-erde *f.* [fältes Kupfer.]

~-copper ⊖ (~-kŏp-ᵉr) *s.* durch Eisen gesch

cementer (ßᵉ-mĕˈn-tᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Verbindende(r); Bindemittel *n.*

cement-filling (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßĕˈm-ᵉnt-ſil-inᵍ) *s.* = cement-stopping 2.

cement-gland ⊃ (~glănd) *s.*, *zo.* Zeme'nt-drüse *f* (der Rankenfüßer).

cementing-chest ⊖ (ßᵉ-mĕˈn-tinᵍ-tſchĕßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiſte *f.*

cementing-furnace ⊖ (~-fɔˈr-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m.*

cementitious ↖ (ßĕm-ᵉn-tiˈſch-ᵘß, *MU.* ßimᵉn-u.) *a.* = cementatory.

cementlike (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßĕˈm-ᵉnt-laik) *a.* zeme'nt-artig.

cement-*mill* ⊖ (~mil) *s.* Zeme'ntmühle *f.*

~-mortar ⊖ (~-mōˈ-tᵉr) *s.*, *arch.* Zeme'nt-mörtel *m.*

~-stone (~-ßtōu) *s.*, *min.* Zeme'ntmergel *m.*

~-stopping (~-ßtŏp-inᵍ) *s.* 1. ⊖ Ausstreichen *n* von Fugen mit Zeme'nt. — 2. Zeme'nt-füllung *f* (für Zähne). [cement 3.]

cementum ↖ (ßᵉ-mĕˈn-tᵉm) *s.*, *anat.* =

cement-water ⊖ (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßĕˈm-ᵉnt-wă-tᵉr) *s.*, *chm.* Zementierwasser *n.*

cemeterial ↖ (ßĕm-ᵉ-tiˈ-rᵉ-ᵉl) *a.* Kirchhofs-...

cemetery (ßĕˈm-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [fr. *cimetière*; lt. *cœmeterium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*

cenanthy ⊃ ✱ (ßᵉ-năˈn-*thᵉ*) [grch.] *s.* Fehlen *n* von Staubfäden und Griffeln in einer Blume. [zeit gehörig; Tisch-...]

cenatory † (ßĕˈn-ă-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Mahl-

Cenchrea (ßĕˈn-kᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Kenchre'a *n* (Ap. G. 18, 18).

Cenci (tſchĕˈn-tſchi) *npr.* (it. Prsn.).

Cendebeus (ßĕn-dᵉ-biˈ-ᵉß) *npr.* Cendebä'us *m* (1. Makk. 15, 38).

Cenerentola (tſchĕn-ᵉ-nĕˈn-tᵉ-la) [it.] *s.* = Cinderella Aschenbrödel *m* und *n* (*HO.*).

Cenis (ßĕˈn-iß, ßᵉ-niˈ) *npr.*, *geogr.*: Mont ~ (Gebirgsstock der Westalpen).

cenobite (ßĕˈn-ᵉ-baˈit) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi't *m*, Klostermönch *m.*

cenobitic(al) (ßĕn-ᵉ-biˈt-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *eccl.* klösterlich, mönchisch, in Gemeinschaft lebend. [tum *n*, Klosterleben *n.*]

cenobitism (ßĕˈn-ᵉ-baˈi-tizm) *s.* Mönchs-

cenobium (ßᵉ-nōˈ-bᵉ-ᵉm) *s.* = cœnobium.

cenoby † (ßiˈ-nᵉ-bᵉ u. ßĕˈn-ᵉ-bᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi'tenhaus *n*, Kloster *n.*

Cenogæa ⊃ (ßi-nᵉ-dᵹiˈ-a) [grch.] *s.* äthiopisches und australisches Tiergebiet.

cenogamous (ßᵉ-nŏˈg-ᵃ-mŏß) [grch.] *a.* die Weiber- oder Männer-gemeinschaft betr.

cenogamy (ßᵉ-nŏˈg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Weiber- oder Männer-gemeinschaft *f.*

cenogonous ⊃ (ßᵉ-nŏˈg-ᵉ-nŏß) *a.*, *zo.* in verschiedenen Generationen sich einmal durch Eier, dann durch lebendige Junge fortpflanzend. [leit *f*, Unständigkeit *f.*]

cenosity ↖ (ßᵉ-nŏˈß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreinlich-

cenotaph (ßĕˈn-ᵉ-taf) [fr.; grch.] *s.* Cenota'ph(ium) *n*, leeres Ehrengrab.

cenotaphic (ßĕn-ᵉ-tăˈf-ik) *a.* ein Cenota'ph(ium) betreffend.

Cenozoic ⊃ (ßi-nᵉ-ſoˈ-ik) *a.* = Cainozoic.

cens (fr.: ßᵃᵑß) [fr.; lt. *census*] *s.* jur., in Französisch-Canada: (Pacht-, Miets-) Zins *m.*

cense[1] † (ßĕnß; *Hom.* sense) [lt. *census*] *s.* 1. Cenſus *m*, Steuer *f.* — 2. Stand *m*, Rang *m.* — **II** *v/a.* 3. achten, (ab)ſchätzen.

cense[2] (⌣) [incense] ①b. **I** *v/a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v/n.* Weihrauch ſtreuen.

cense-money † (ßĕnß-mön-ᵉ) *s.* Abgabe *f.*

censer[1] (ßĕᵉn-ßᵉr; *Hom.* censor) [cense[2]] *s.* Weihrauchfaß *n* (= incenser; a. ⌣-pot).

censer[2] † (⌣) [cense[1]] *s.* in England ehm.: Zinspächter (der an den Gutsherrn eine Abgabe [cense-money] entrichten mußte). — Vgl. ⌣[1].

censer-pot (⌣-pŏt) *s.* = censer[1].

cension † (ßĕn-ſchᵘn) *s.* Beſteuerung *f.*

censitaire (fr.: ßą-ßi-tä'r) [cens] *s.* in Franzöſiſch-Canada: Zinspächter *m* (= censer[2]).

censo (ſpan.: *thĕ*'n-ßo) *s.* Grundzins *m.*

censor (ßĕᵉn-ßᵉr; *Hom.* censer) [lt.] **I** *s.* 1. Ce'nſor *m* im alten Rom. — 2. (auch ⌣ of the press) Cenſor *m* (Beamter für litterariſche Cenſu'r). — 3. Sittenrichter *m*, Kunſtrichter *m*, Kri'tiker *m.* — 4. *univ.* &c. Cenſor *m*, Aufſicht führender Beamter. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 5. das Amt e-s Cenſors ausüben.

censorate (ßĕᵉn-ßᵉ-nät) *s.* Cenſo'ren-Kolle'gium *n.*

censoress ✎ (ßĕᵉn-ßᵉ-ʀᵉß) *s.* Cenſo'rin *f.*

censoria/, ⌣n (ßĕn-ßō'ʳ-ʀᵉ-ᵉl, ⌣ʀᵉ-ᵉu ⑨) *a.* 1. cenſo'riſch; Ce'nſor-...—2. tadelnd, ſtreng.

censorious (ßĕn-ßō'ʳ-ʀᵉ-ᵉß ⑨) [lt.] *a.* □ tadelſüchtig, tadelnd, ſtreng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon a p.'s actions, &c.); ⌣ remark tadelnde Bemerkung. [Krittelei *f.*]

censoriousness (⌣-nᵉß) *s.* Tadelſucht *f.*

censorise ✎ (ßĕᵉn-ßᵉ-räiſ) *v/a.* ①b. ſtrenge tadeln. [ſtrenge.]

censorlike (ßĕᵉn-ßᵉʳ-läik) *a.* tadelſüchtig, ſ

censorship (ßĕᵉn-ßᵉʳ-ſchip) *s.* Ce'nſor-amt *n*, -würde *f*, Cenſu'r *f*; ⌣ of the press Cenſur (behörde) *f* für litterariſche Erzeugniſſe.

censual ✎ (ßĕᵉn-ſchᵉᵘl) *a.* 1. den Ce'nſus betreffend. — 2. † der Steuer unterworfen.

censurability (ßĕn-ſchᵘ-ʀä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f.*

censurable (ßĕᵉn-ſchᵘ-ʀᵉbl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, ſtrafbar. [bility.]

censurableness (⌣-nᵉß) *s.* = censura-

censural ✎ (ßĕᵉn-ſchᵘ-ʀᵉl) *a.* Steuer-...

censure (ßĕᵉn-ſchᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen); ¶. — 2. *eccl.* Kirchenſtrafe *f.* — 3. † jur.: Verurteilung *f.* — 4. † Meinung *f* ¶. — 5. litterariſche Cenſu'r *f.* — 6. † die Sitte, einen Zinspächter auf ſeine Verpflichtung ſchwören zu laſſen (ſ. censer[2]). — **II** *v/a.* ①b. 7. tadeln, rügen, ſchelten (for wegen); a. kritiſieren. — 8. ✎ *eccl.* zu e-r Kirchenſtrafe verurteilen. — 9. † beurteilen. — **III** † *v/n.* 10. urteilen (on über).

Zu ⌣ 1: *parl.* to pass a vote of ⌣ on (od. upon) the Government ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung abgeben.

Zu ⌣ 4: take each man's ⌣, but reserve thy judgment! nimm Rat von allen, aber ſpar' Dein Urteil! (*SH. H. 1,3,69*).

censurer (ßĕᵉn-ſchᵘ-ʀᵉr) *s.* 1. Tadler *m.* — 2. Kri'tiker *m.* [ship.]

censureship (ßĕᵉn-ſchᵉr-ſchip) *s.* = censor-

censurious † (ßĕn-ſchū'ʳ-ʀᵉ-ᵉß) = censorious.

censurist † (ßĕᵉn-ſchᵘ-ʀißt) *s.* = censurer.

census (ßĕᵉn-ßᵉß), *pl.* ⌣es (⌣ßᵉ-ßᵉſ) [lt.] **I** *s.* 1. röm. Alt.: Ce'nſus *m*, Zählung *f*, Vermögensabſchätzung *f*; Steuerquote *f* der Bürger. — 2. Cenſus *m*, Volkszählung *f*; a ⌣ is being taken ... wird vorgenommen. — 3. † Kopfſteuer *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. ✎ e-n Cenſus vornehmen bei, zählen; the visitors were called to be ⌣ed ... wurden aufgerufen, um gezählt zu w.

census-paper (ßĕᵉn-ßᵉß-pē-pᵉʳ) *s.* Zählzettel *m* (bei der Volkszählung).

census-taker (⌣-te-tᵉʳ) *s.* Volkszählungsbeamter *m*, Zähler *m.*

cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *abbr.* C., c., ct., *pl.* c(ts). *s.* 1. Hundert *n* (nur nach gbr. in der Phraſe per ⌣, oft mit Punkt: per cent.) ¶. — 2. ✾ [fr. *centime*]: a) *Am.* Cent *m* (= 0,01 Dollar = 3 Pfennig), vgl. S. XXIV; b) = centime; ¶. — 3. † altes Kartenſpiel. — 4. ehm.: Zahlpfennig *m* (beim K'bombre). — 5. † *arith.* Hundertſtel *n.*

Zu ⌣ 1 ✾: ₣ the three per ⌣s die dreiprozentigen Staatspapiere; at five per ⌣ zu 5 %; a ten per ⌣ commission eine Kommiſſion von 10 %; I made ⌣ per ⌣ out of the transaction ich gewann hundert Prozent bei dem Geſchäft; ₣ *co.* ⌣ per ⌣ Wucherer *m.*

Zu ⌣ 2: *Am.* ⌣ shop Dreipfennigbaſa'r *m.* [(ſ. auch cent).]

cent. (ßĕnt) *abbr.* = lt. centum hundert(ſ

centage ✾ ✎ (ßĕᵉn-tᵉ-ᵈG) *s.* Zins-fuß *m*, -ſatz *m*, Prozen'nte *n/pl.*

cental (⌣tᵉl) **I** *a.* aus hundert beſtehend, hundert betreffend. — **II** ✾ *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).

centaur (⌣tâ'ʳ) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Kentau'r *m* (Weſen mit Pferdeleib u. Menſchenkopf); *fig.* unnatürliches Zwitterweſen. — **II** C⌣ *npr.*, *ast.* Kentaur *m* (ſüdliches Sternbild).

centaurdom ✎ (⌣-dᵘm) *s.* Kentau'rentum *n.*

centauresque (ßĕn-tâ-ʀᵉ'ßk) *a.* kentau'renhaft. [Kentau'r.]

centauress ✎ (ßĕᵉn-tâ-ʀᵉß) *s.* weiblicher(ſ

centaurial (ßĕn-tâ'ʳ-ʀᵉ-ᵉl) *a.* die Kentau'ren betr. [tau'renartig; Kentauren-...]

centaurian, ⌣c (ßĕn-tâ'ʳ-ʀᵉ-ᵉn, ⌣nik) *a.* ken-(ſ

centaurin ✿ (ßĕᵉn-tâ-rin) *s.*, *chm.* bitterer Beſtandteil der Flockenblume.

centaurise ④ ✎ (ßĕᵉn-tâ-räiſ) *v/n.* ①b. wie ein Kentau'r (roh) handeln.

centaurite ✿ (⌣tâ-räit) *s.* = centaurin.

centauromachy (ßĕn-tâ-rŏᵉm-ä-ᵏe) [grch.] *s.* Kunſt und *myth.* Kentau'renkampf *m.*

centaur-power (ßĕᵉn-tâ'ʳ-pau-ᵉr) *s.* Doppelkraft *f* von Menſch und Tier zuſammen.

Centaurus (ßĕn-tâ'ʳ-ʀᵉß) *npr.*, *ast.* ſiehe centaur II.

centaury ♀ (ßĕᵉn-tâ-ʀᵉ), *pl.* ⌣ies (⌣ʀᵉſ) [grch.] *s.* Flockenblume *f* (*Centaure'a*); common od. lesser ⌣ gemeines Tauſendgüldenkraut (*Erythre'a centau'rium*); more od. yellow ⌣ gelbes Tauſendgüldenkraut (*Chlora perfolia'ta*).

centavo ✾ (*thĕ*'n-tâ'-wo) [ſpan.] *s.* Cent *m*, Centa'vo *m* (in Südamerika der hundertſte Teil eines Dollars oder Peſo's).

centen ✾ (⌣tᵉ'n) [ſpan.] *s.* ſpan. Goldmünze (= 16,20 Mark). [*m* (Amſterdam).]

centenaar ✾ (ßĕᵉn-tᵉ-nâ'ᵉ) *s.* ehm.: Zentner(ſ

centenarial (ßĕn-tᵉ-nâ'ʳ-ʀᵉ-ᵉl) *a.* die hundertjährige Feier oder Wiederkehr betr.

centenarian (⌣ʀᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenarianism (ßĕn-tᵉ-nâ'ʳ-ʀᵉ-ᵉ-niſm) *s.* hundertjähriges Alter.

centenarious ✎ (⌣ʀᵉ-ᵉß) *a.* hundertjährig.

centenarise ④ ✎ (ßĕn-tᵉ'ʳ-ʀᵉ-räiſ) *v/a.* ①b. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenarius (ßĕn-tᵉ-nâ'ʳ-ʀᵉ-ᵉß), *pl.* ⌣i (⌣ʀᵉ-ai) [lt.] jur., nach dem falſchen Geſetz: Cent-, Hundert-graf *m* (der Obmann eines aus 100 Perſonen beſtehenden Gerichtshofes).

centenary (ßĕᵉn-tᵉ-nᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig; ⌣ celebration hundertjährige Feier. — **II** *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣ʀᵉſ) 3. Hundert *n*; Jahrhundert *n.* — 4. hundertjähriges Jubiläum. — 5. ✎ Hundertjährige(r). — 6. † Zentner *m* (100 Pfd.). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 7. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenier (ßĕᵉn-tᵉ-niᵉr) [fr.; lt.] *s.* 1. † = centurian. — 2. † = centurion. — 3. auf Jerſey: Polizeibeamter *m.*

centennial (ßĕn-teᵉn-ᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ hundertjährig; ⌣ jubilee hundertjähriges Jubiläum. — **II** *s.* hundertjähriges Jubiläum. [= centenarise.]

centennialise ✎ ④ (⌣ᵉ-ä-läiſ) *v/a.* ①b.

Centennials (⌣ᵉ-ᵉlſ) *npr.* (Bn. des Staates Colorado, *U. S.*). [hundert *n.*]

centennium ✎ (ßĕn-teᵉn-ᵉ-ᵈm) *s.* Jahr-(ſ

center (ßĕᵉn-tᵉʳ) = centro.

centering ⚙ (ßĕᵉn-tᵉ-ʀin[g]) *s.* = centring.

centesimal (ßĕn-teᵉß-ᵉ-mᵉl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundertteilig, hundertſt, centeſima'l; ⌣ balance Centeſimalwage *f*; ⌣ division Centeſimalteilung *f.* — **II** *s.*, *arith.* Hundertſtel *n.*

centesimate (ßĕn-teᵉß-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. (ehm. ✕) centeſimieren (den hundertſten Mann herausnehmen, bſd. zur Beſtrafung).

centesimation (ßĕn-teß-ᵉ-meᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Herausheben *f* des Hundertſten (bſd. zur Beſtrafung).

centesimo ✾ (it.: tſchĕn-teᵉ-ſᵉ-mo, ſpan.: *thĕn-teᵉ-ßᵉ-mo*) *s.* Cente'ſimo *m* (Scheidemünze in Italien, Spanien und Süd-Amerika).

centesm † (ßĕᵉn-teſm) *s.* = centesimal.

centetid ✿ (ßĕn-teᵉ-tᵉ-id) *s.*, *zo.* Borſtenigel *m.* [(= 1 Quadratmeter).]

centiare (ßĕᵉn-tᵉ-aʳ) [fr.] *s.* Ce'ntiar *n*

centicipitous ✿ ✎ (ßĕn-tᵉ-ßiᵉp-ᵉ-tōß) [lt.] *a.* hundertköpfig. [hundertteilig.]

centifidous ✿ ✎ (ßĕn-tiᵉf-ᵉ-dōß) [lt.] *a.*

centifolious ✿ ✎ (ßĕn-tᵉ-fō'ʳ-lᵉ-ᵉß) *a.* hundertblättrig.

centigrade (ßĕᵉn-tᵉ-grēd, fr.: ßą-ti-gra'd) [fr.; lt.] (*abbr.* C.) *a.* hundert-teilig, -gradig; ⌣ thermometer (Celſiuſches) hundertteiliges Thermome'ter.

centigram(me) (⌣tᵉ-gräm) [fr.] *s.* Centigramm *n* (0,01 Gramm = 0,15432 eines Troy grain). [*n* und *m* (= 0,01 Liter).]

centiliter, ⌣re (⌣li-tᵉʳ) [fr.] *s.* Centiliter(ſ

centillion ✿ (ßĕn-tiᵉl-jᵉn) *s.*, *arith.* Centillion *f* (1 mit 600 Nullen).

centiloquy † (ßĕn-tiᵉl-ᵉ-kwᵉ) [lt.] *s.* Centilo'quium *n* (Sammlung von 100 Sente'nzen &c.).

centime (fr.: ßą-tiᵉm) [fr.] *abbr.* C., c., ct., *pl.* c(ts). *s.* Centime *m* (= 0,01 Frank).

centimeter, ⌣re (ßĕᵉn-tᵉ-miᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Centime'ter *m* u. *n* (= 0,39 engl. Zoll).

centinel † (ßĕᵉn-tᵉ-nᵉl) *s.* = sentinel.

centinode, ⌣y ♀ † (ßĕᵉn-tᵉ-nōd, ßĕn-tiᵉn-ᵉ-dᵉ) *s.* Vogelknöterich *m* (= knot-grass).

centiped, ⌣e ✿ (ßĕᵉn-tᵉ-pĕd, ⌣pīd) [lt.] *s.*, *zo.* Tauſendfuß *m* (*Scolope'ndra*).

centipedal ✿ (*MU.* ßĕn-tiᵉp-ᵉ-dᵉl, *CT.D.* ßĕᵉn-tᵉ-pēd-ᵉl) *a.* 1. *zo.* zu den Tauſendfüßern gehörig. — 2. *pros.* hundertfüßig.

centiplume ✿ (ßĕᵉn-tᵉ-plūm) *a.*, *ent.* mit hundert Federn (verſehen).

Centlivre (ßĕnt-liᵉw-ᵉʳ) *npr.* (Prſn.).

centner (ßĕᵉnt-nᵉʳ) [dtſch, vom lt. *centena'rius*] *s.* 1. ⚙ *metall.* hundertteiliges Probegewicht. — 2. ✾ Kontine'nt: Zentner *m* (100 Pfund oder 50 Kilogramm).

cento (ßĕᵉn-to), *pl.* ⌣s (⌣tōſ) [lt.] *s.* 1. † geflickter Rock. — 2. aus entlehnten Bruchſtücken zuſammengeſetztes Gedicht oder Muſikſtück, Kompilation *f*; ₣ Flickwerk *n.*

centoculated ✿ † (ßĕn-to'ʳ-kᵘ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* hundert-äugig. [lieren.]

centoise ④ ✎ (ßĕᵉn-tᵉ-äiſ) *v/a.* ①b. kompi-(ſ

centoism ✎ (ßĕᵉn-tᵉ-iſm) *s.* Kompilieren *n.*

centoist ✎ (ßĕᵉn-tᵉ-iſt) *s.* Kompila'tor *m.*

centone ♪ (it.: tſchen-to'ʳ-ne) [lt.] *s.* muſikaliſche Kompilation. [to'riſch.]

centonical ✎ (ßĕn-to'ʳ-ᵉ-kᵉl) *a.* kompila-(ſ

centonism ✎ (ßĕᵉn-tᵉ-niſm) *s.* = centoism.

centrad ✿ ✎ (ßĕᵉn-träd) *adv.*, *zo.* u. *anat.* nach dem Mittelpunkte hin.

central (ßĕ′n-trᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zentra'l, im Mittelpunkte od. in der Mitte (liegend); Mittelpunkts-...; ¥. — **2.** *fig.* Haupt-...; *pol.* zentra'l. — **3.** *physiol.* Zentral-...; die Nervenzentren betreffend. — **II** P *s.* **4. C~** = Central Criminal Court.

Zu ~ 1: C~ America (*abbr.* **C. A.**) Zentral-Amerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kasematte *f*; **C~ Criminal Court** (*abbr.* **C.C.C.**) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht *n* für schwere Verbrechen in London (j. a. Bailey[1]); *ast.* ~ eclipse zentrale Finsternis; Gewehr: ~ fire Zentralzündung *f*; *mech.* ~ forces *pl.* Zentralkräfte *f/pl.*; *arch.* ~ joint Stoßfuge *f* der Wölbsteine; ~ kingdom Reich *n* der Mitte (China); ⚓ ~ line Mittschiffslinie *f*; **C~ Park** großer Park in New York; ~ point Mittelpunkt *m*, *fig.* Zielscheibe *f*; *arch.* ~ point of a volute Schneckenauge *n*; *arch.* ~ tower Vierungsturm *m*.

centralisation ④ (ßĕ′n-traˑ-laĭ-zē″-shᵊn, ~tăl-ᵉ-zē″-shᵊn) [fr.] *s.* Zentralisation *f*, bes. Vereinigung *f* der administrativen Regierungsgewalt in der Hauptstadt.

centralise ④ (ßĕ′n-traˑ-laĭz) [fr.] *v/a.* ①b. zentralisieren, in einen Mittelpunkt vereinigen. [derer *m* der Zentralisation.]

centraliser ④ (ßĕ′n-traˑ-laĭ-zᵉr) *s.* Befür-

centralism (ßĕ′n-traˑ-lizm) *s.* Zentralisations-Syste'm *n*.

centralist (ßĕ′n-taˑ-lißt) *s.* Zentrali'st *m*, Anhänger der Zentralisation. [li'stisch.]

centralistic ↖ (ßĕn-traˑ-li′ß-tit) *a.* zentra-

centrality (ßĕn-trăl′ᵗ-ᵗᵉ) *s.* Zentralitä't *f*, Lage *f* im Mittelpunkte oder in der Mitte; *phys.* line of ~ Linie *f* auf der Erdoberfläche, wo e-e Finsternis tota'l ist. [ity.]

centralness (ßĕ′n-trᵊlᵗ-nᵉß) *s.* = central-

centranthus ♌ ♀ (ßĕn-trăn′n-*th*ᵉß) [grch.] *s.* Spornblume *f*.

centration † (ßĕn-traˑ″-shᵊn) *s.* Streben *n* nach einem Mittelpunkte; *phls.* der erste Urheber.

centraxonial ♌ (ßĕn-traˑ-ksŏ″-nᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* eine zentrale Achsenlinie habend.

centre (ßĕ′n-tᵉr) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* **1.** Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); ¥. — **2.** *fig.* Haupt-, Mittel-punkt *m* ¥. — **3.** ⚔ Zentrum *n*, Mittelpunkt *m* eines Heeres, einer Schlachtordnung; ¥. — **4.** *parl.* Zentrum *n*; in Deutschland: (katholische) Zentrumspartei *f*. — **5.** ↖ *pol.* Führer *m* der Fe'nier (einer irischen, England feindlichen Partei). — **6.** ⚙: a) Spitze *f*, Korn *n* der Drehbank; b) *arch.*, *carp.* Lehrbogen *m*, Bogengerüst *n*; c) ♪ Bauch *m* einer Laute; ¥. — **7.** *physiol.* Nervenzentrum *n*. — **8.** *phys.* Schwerpunkt *m* ¥. — **9.** † Erde *f* (als Mittelpunkt der Welt gedacht). — **II** *v/a.* ①b. **10.** in den Mittelpunkt stellen od. thun. — **11.** ⚙ u. *ast.* zentrieren, den Mittelpunkt finden von; ¥. — **12.** konzentrieren, auf einen Punkt vereinigen (in in, on, upon auf). — **III** *v/n.* ①b. **13.** im Mittelpunkte ruhen oder sein. — **14.** sich konzentrieren, sich in e-m Punkt vereinigen (in, on). — **15.** beruhen, sich gründen (on auf).

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ of attraction Anziehungsmittelpunkt *m*; *math.* ~ of curvature Krümmungsmittelpunkt *m*; ~ of friction Reibungspunkt *m*; *arch.* ~ of a helix Schneckenauge *n*; *artill.* ~ of metal of a gun Linie *f* des höchsten Metalles einer Kanone; *phys.*, *mech.*: ~ of motion (gyration od. rotation) Dreh-, Schwingungs-punkt *m*; ~ of oscillation Schwingungsmittelpunkt *m*; ~ of percussion Mittelpunkt *m* des Stoßes; ~ of pressure Druckpunkt *m* (einer Flüssigkeit); *opt.* to put out of ~ aus dem Zentrum bringen; *thea.* ~ of the stage Bühnenmitte *f*; ~ of a target Zentrum *n* einer (Schieß-)Scheibe.

Zu centre 2: ~ of a diplomatic negotiation Hauptpunkt *m* einer diplomatischen Unterhandlung.

Zu ~ 3: ⚓ ~ of fleet Hauptcorps *n* einer Flotte.

Zu ~ 6: ⚙ Drechslerei: dead ~s *pl.* tote, feste Spitzen *f/pl.*; out of ~ unrund; *arch.*: cocked ~ gesprengtes Bogengerüst; to lay out the ~s die Lehrbogen aufreißen; to make the ~s die Lehrbogen anfertigen; to set the ~s die Lehrbogen aufstellen; to strike the ~s die Lehrbogen abnehmen.

Zu ~ 8: ⚓ ~ of buoyancy, ~ of displacement Deplacementsschwerpunkt *m*; ⚓ ~ of effort of the sails Schwerpunkt *m* e-s Segelsyste'ms, Segelpunkt *m*; *phys.* ~ of gravity, ~ of inertia Schwerpunkt *m*.

Zu ~ 11: *opt.* to ~ a lens eine Linse zentrieren (beim Schleifen); ⚔ *artill.* to ~ a shot in the bore of a gun ein Geschoß im Rohre zentrieren; ⚙ *arch.* to ~ a vault die Lehrbogen aufstellen.

centre-*arch* ⚙ (ßĕ′n-tᵉr-aˑᵗsh) *s.* Brückenbau: Mittelbogen *m*. [am Gewehr.]

~-band ⚙ (ßĕ′n-tᵉr-bänd) *s.* Mittelring *m*

~-bar ⚙ (~-baˑ″) *s.* **1.** *carp.* Bohr-spindel *f*, -stange *f*. — **2.** *typ.* Mittelsteg *m* (am Schließrahmen).

~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.*, *carp.* Zentrumbohrer *m*; expanding ~, Universal-Zentrumbohrer *m*.

~-board ⚓ (~-bōˑd ⑨) *s.* Schwert *n*; ~ boat oder vessel Schwertboot *n*; well of the ~ Brunnen *m* des (Kiel-)Schwertes.

~-boss ⚙ (~-bŏß) *s.*, *mech.* Verstärkung *f* der Mitte.

~-box ⚙ (~-bŏxß) *s.*, *mech.* Mittelbüchse *f* (einer Dampfmaschine). [Kalt-meißel *m*.]

~-chisel ⚙ (~-tshiˑzᵊl) *s.* Art Bank- od.

~-chuck ⚙ (~-tshŭk) *s.* Drechslerei: Futter *n*.

~-drift ⚒ (~-drĭft) *s.* Mittelstollen *m*.

~-finder ⚙ (~-faĭˑn-dᵉr) *s.* Drechslerei: Zentrierer *m*, Körner *m*.

~-fire ⚙ (~-faĭrˑ) *s.* Zentral-zündung *f*, -feuer *n* (Gewehr). [tige Mühle.]

~-float-mill ⚙ (~-flōt-mĭl) *s.* mittelschlächtige

~-ground (~-graˑund) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. [Mittelgeschirr *n*.]

~-harness ⚙ (~-haˑˑ-nᵉß) *s.* Sattlerei:

centreity † (ßĕn-trĭ′-ᵗᵉ) *s.* = centrality.

centre-lathe ⚙ (ßĕ′n-tᵉr-lēdh) *s.* Drechslerei: Spitzendrehbank *f*; Zentriermaschine *f*.

centre-leader (~-liˑ-dᵉr) *s.* Mittelpferd *n*.

centreless (~-lĕß) *a.* ohne Zentrum.

centre-line (~-laĭn) *s.* Mittellinie *f*; 🚃 Bahnachse *f*; ⚓ Mittschiffslinie *f*.

centre-mark ⚙ (~-maˑᵏ) *s.* Drechsl.: Körnermarke *f*, -punkt *m*. [der Mitte liegend.]

centremost (~-mōßt) *a.* mittelst, genau in

centre-*pedestal* 🚃 (~-pēd-ᵉ-ßtᵊl) *s.*: centre-pedestal of a turn-table mittlere Büchse einer Drehscheibe.

~-piece ⑥ (~-pīß) *s.* Mittelstück *n*; mittlerer Tafelaufsatz.

~-pier ⚙ (~-pīᵉr) *s.* Mittel-joch *n* einer Brücke.

~-pin (~-pĭn) *s.* Pinne *f* des Kompasses.

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* **1.** Holzkohlenbrennerei: Quandel(pfahl) *m*. — **2.** Wagendeichsel *f*.

~-punch ⚙ (~-pŏnsh) *s.* = centre-finder.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Mittelschiene *f*.

~-rib (~-rĭb) *s.* **1.** ⚙ *arch.* Mittelrippe *f* des Lehrbogens. — **2.** 🚃 Steg *m*, Hals *m* einer Schiene.

centress (ßĕ′n-trᵉß) *s.* Führerin *f* der Fe'nier.

centre-*stay* ⚔ (ßĕ′n-tᵉr-ßtē) *s.*, *artill.* Blockhalter *m*.

~-through-plate ⚓ (~-*th*rūˑ-plēt) *s.* bei Panzerschiffen: durchgehende vertika'le Mittelschlingplatte (Kiel und Kielschwein bildend).

centre-*transom* ⚙ (ßĕ′n-tᵉr-trăn-ᵊß″m) *s.* Fuhrwesen: Ruh-, Marsch-riegel *m*.

~-truss ⚙ (~-trŏß) *s.*, *arch.* Gerüstverband *m*, Lehrbogengerippe *n*.

~-velic ⚓ (~-wi-lĭk) *s.* = centre of effort of the sails (s. centre 8 ¥).

~-voussoir ⚙ (ßĕ′n-tᵉr-wū-ßᵒar) *s.*, *arch.* Schlußstein *m*.

centric (ßĕ′n-trĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** ↖ wesentlich. — **2.** zentra'l, ze'ntrisch, im Mittelpunkt befindlich; *mech.* ~ impact zentrischer Stoß; *med.* ~ nervous disease Krankheit *f* der Nervenzentren. — **II** † *s.* **3.** Kreis, in dessen Zentrum die Erde liegt (*ML.P.L.8,83*).

centrical (ßĕ′n-trᵏ-lᵊl) *a.* □ = centric.

centricali*ty*, ~ness ↖ (ßĕn-trᵏ-lăˑ′ᵗ-ᵗᵉ, ßĕ′n-trᵏ-lᵊl-nᵉß) *s.* = centricity.

centricipital ♌ (ßĕn-trᵏ-ßĭ′p-ᵉ-tᵊl) *a.*, *anat.* den Mittellappen betreffend.

centricity (ßĕn-trĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* zentra'le Lage, Zentralitä't *f*.

centrifugal (ßĕn-trĭ′f-iᵘ-gᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend (*ant.* centripetal); ¥. — **2.** *physiol.* vom Gehirn (als dem Nervenzentrum) nach der Peripherie gehend. — **II** *s.* **3.** ✠ ~s *pl.* zentrifugierte Zuckersorten *f/pl.* — **4.** ⚙ Trommel *f* in der Zentrifugalmaschine.

Zu ~ 1: ⚙: ~ drill Schwungbohrer *m*; ~ fan Zentrifugalgebläse *n*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-traft *f*; ⚙ ~ governor Zentrifugalregula'tor *m*; ♀ ~ inflorescence Blütenstand, in welchem die mittlere Blüte sich zuerst entfaltet; ⚙: ~ machine Zentrifugalmaschine *f*; ~ pump Zentrifugalpumpe *f*.

centrifugalise ④ (~gᵃ-laĭz) *v/a.* ①b. eine zentrifuga'le Bewegung geben (*dat.*).

centrifugate ↖ (ßĕn-trăĭ′f-iᵘ-gēt) *v/n.* ①b. sich vom Mittelpunkte entfernen.

centrifuge (ßĕ′n-trᵏ-fjūdᵊG) **I** *a.* = centrifugal. — **II** ⚙ *s.* Zentrifug(almaschin)e *f*.

centrifugence ♌ (ßĕn-trᵏ-fjū′-dᵊGᵉ-ᵉnßᵊ) *s.* = centrifugence. [centrifugal.]

centrifugous † (ßĕn-trăĭ′f-iᵘ-gŏß) *a.* =

centrimanent ♌ (ßĕn-trĭ′m-ᵃ-nᵉnt) *a.* im Zentrum (bes. im Gehirne) verharrend.

centring ⚙ (ßĕ′n-trĭnᵍ) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*.

centripetal ♌ (ßĕn-trăĭ′p-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend (*ant.* centrifugal); *phys.* ~ force Zentripetaltraft *f*; ♀ ~ inflorescence Blütenstand *m*, dessen Randblüten sich zuerst entfalten.

centripetalism ♌ (ßĕn-trăĭ′p-ᵉ-tᵊl-lizm) *s.* Streben *n* nach dem Mittelpunkte hin.

centripetence, ~y ♌ (ßĕn-trăĭ′p-ᵉ-tᵊnßᵊ, ~tᵉn-ßᵉ) *s.* = centripetalism.

centripetous ♌ (ßĕn-trĭ′p-ᵉ-tŏß) *a.* = centripetal.

Centrist (ßĕ′n-trĭßt) *s.*, *parl.* Zentrumsmann *m* (Mitglied d. [deutschen] Zentrumspartei).

☞ **centro...** [lt.; grch.] in Zsgn: mittel-...

centro-acinal, ~r ♌ (ßĕn-trᵒ-ăˑ′ßᵊ-ᵉ-nᵊl, ~nᵉr) *a.* □ *anat.* in der Mitte eines Drüsenbläschens (liegend).

centrobaric(al †) ♌ (ßĕn-trᵒ-băˑ′ʀ-ĭk, ~ᵒ-lᵊl) [grch.] *a.* zentroba'risch, sich auf den Schwerpunkt beziehend.

centroclinal ♌ (ßĕn-trᵒ-klaĭˑ′-nᵊl) [grch.] *a.* □ *geol.* sich gegen einen gemeinsamen Mittelpunkt neigend (von Erdschichten).

centrode ♌ (ßĕ′n-trōd) *s.*, *math.* Zentrode *f*.

centro-dorsal ♌ (ßĕn-trᵒ-dōᵉ′-ßᵊl) [lt.] *zo.* **I** *a.* □ zentrodorsa'l, zur Mitte des Rückens gehörig. — **II** *s.* Zentrodorsalstück *n*. [2. Schwerpunkt *m*.]

centroid ♌ (ßĕ′n-trŏid) *s.* **1.** † = centrode.

centrolineal ♁ (ßĕn-trᵉ-lĭ′n-ᵉ-ăl) *s.*,*math.* Instrument zum Ziehen von Linien, die nach einem bestimmten Punkte hin konvergieren.

centrolineal ♁ (ßĕn-trᵉ-lĭ′n-ᵉ-ăl) *math.* **I** *a.* nach einem Punkte hin konvergierend. — **II** *s.* = centrolinead.

centropomoid ♁ (ßĕn-trᵉ-pō′-mŏĭd) *zo.* **I** *a.* zu den Stachelflossern gehörend. — **II** *s.* Stachelflosser *m.*

centrostomatous ♁ (ßĕn-trᵉ-ßto′m-ă-tŏß) *a., zo.* die Mundöffnung gerade in der Mitte habend (wie der Seestern).

centrosurface ♁ (ˌßŏᵘ′-fᵉßß) *s., math.* geometrische Örter *m/pl.* der Krümmungsmittelpunkte einer Fläche.

centrum (ßĕ′n-trᵘm) [lt.] *s.* = centre.

centry † (ßĕ′n-trᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtrᵉß) *s.* 1. ⊙ Lehrgerüst *n.* — 2. = sentry. — 3. ♀ = centaury. — 4. *corr.* = cemetery.

centum (ßĕ′n-tᵉm) [lt.] (*abbr.* **cent.**) *s.* Hundert *n*; per ~ aufs od. vom Hundert, Proze'nt.

centumvir (ßĕn-tŏ′m-wĭrᵉ), *pl.* **~i** (ˌwᵉ-rāĭ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Centu'mvir *m* (Mitglied eines Richterkolle'giums).

centumviral (ßĕn-tŏ′m-wᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* die Centu'mvirn betr. [Centumvira't *n.*]

centumvirate (ßĕn-tŏ′m-wᵉ-rāt) [lt.] *s.*

centuple (ßĕ′n-tjupl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundert-fach, -fältig. — **II** *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centuplicate[1] (ßĕn-tjū′-plᵉ-kāt) **I** *a.* = centuple 1. — **II** *s.* Hundertfache(s) *n.*

centuplicate[2] (ˌlēt) *v/a.* = centuple II.

centuplication (ßĕn-tjū-plᵉ-fĕ′-ſchᵉn) *s.* Verhundertfachung *f.* [tuple II.]

centuply[1] † (ßĕ′n-tiᵘ-plāĭ) *v/a.* = cen-

centuply[2] (ßĕ′n-tiᵘ-plᵉ) *adv.* zu centuple.

centurial (ßĕn-tjū′-rᵉ-ăl) *a.* 1. hundertjährig: a) hundert Jahre alt; b) ✎ alle hundert Jahre wiederkehrend. — 2. nach Hunderten od. Centu'rien ab-, eingeteilt.

centurian † (ßĕn-tjū′-rᵉ-ăn) [lt.] *s.* 1. Hundert(gau *m*) *n* (als Landabteilung). — 2. Vorsteher *m* eines Hundertgaues.

centuriate[1] † (ßĕn-tjū′-rᵉ-ēt) *v/a.* nach Hunderten oder Centu'rien abteilen.

centuriate[2] † (ˌāt) *a.* nach Hunderten oder Centu'rien abgeteilt.

centuriator (ßĕn-tjū′-rᵉ-ē-tᵒr) [lt.] *s.* Verfasser *m* der Magdeburger Centu'rien (f. century[1] I ¥).

centuried (ßĕ′n-tiᵘ-rᵉd) *a.* hundertjährig.

centurion (ßĕn-tjū′-rᵉ-ăn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Centu'rio *m* (Hauptmann einer Centu'rie).

centurist † (ßĕ′n-tiᵘ-rißt) *s.* = centuriator.

century[1] (ßĕ′n-tiᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌrᵉß) [lt.] (*abbr.* **c.**) *s.* 1. Jahrhundert *n* ¥. — 2. röm. Alt.: a) Centu'rie *f* des Servius Tullius; b) ⚔ Centurie *f*, Kompanie *f*. — 3. a) beim Spiel: 100 Punkte oder Stiche; b) Cricket: 100 Läufe; ¥. — 4. † = centurian 1. — 5. † *arith.* **~ies** *pl.* Hunderte *pl.* — 6. Hundert *n* ¥.

Zu **~ 1:** in the course of ~ies im Laufe der Jahrhunderte; ~ies have gone by since then seitdem sind Jahrhunderte verflossen; Centuries of Magdeburg Magdeburger Centu'rien *f/pl.* (eine protestantische Kirchengeschichte, 16. *sœ.*, in der jeder Band ein Jahrhundert umfaßt).

Zu **~ 3:** the third ~ was reached dreihundert Points waren erreicht.

Zu **~ 6:** a ~ of sonnets hundert Sone'tte; † a ~ of prayers einhundert Gebete (*SH.C.4,2,391*).

century[2] † (ˌ) *s.* = sentry; ♀ centaury.

century-plant ♀ F (ˌplānt) *s.* Agave *f* (= agave[2]).

century-writer (ˌrāĭ-tᵉr) = centuriator.

ceorl † (*MU.* tſchē′rl, tſchĕ′rl) [a/c.; dtſch Kerl] *s.* Freie(r) *m* der untersten Stufe v. d. Angelsachsen.

Ceos (ßĭ′-oß) *npr., geogr.* Ke'os *n* (jetzt Ze'a oder Zi'a, fruchtbarste Insel im Ägäischen Meere).

cepaceous ♁ ✎ (ßᵉ-pē′-ſchᵉß) [lt. *cepa* Zwiebel] *a.* zwiebelartig. [Zwiebeln lebend.]

cepevorous ♁ ✎ (ßᵉ-pē′w-ᵉ-nŏß) *a.* von

cephalad ♁ (ßē′ſ-ă-lăd) [grch.] *adv., anat.* kopfwärts (*ant.* caudad). [Kopfgicht *f.*]

cephalagra ♁ (ßēſ-ă-lă′g-na) [grch.]s., *med.*

cephalalgic ♁ (ˌlă′l-dᵒĝĭt) *med.* **I** *a.* Kopfschmerzen betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen. [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ♁ (ßē′ſ-ă-lăl-dᵒĝᵉ) [grch.] *s.*

cephalanthium ♁ ♀ (ßēſ-ă-(lă′n-*thᵉ*-ᵘm), *pl.* **~a** (ˌ*thᵉ*-a) *s.* Blütenkopf *m.*

cephalanthous ♁ ♀ (ˌ*thᵉ*ß) *a.* kopfblumig.

cephalaspis ♁ (ßēſ-ă-lă′ß-pĭß) [grch.] *s.* Schildkopf *m* (fossile Fischart).

cephalate ♁ (ßē′ſ-ă-lāt) *zo* **I** *a.* zu den Kopfweichtieren gehörig. — **II** *s.* Kopfweichtier *n.*

cephalic ♁ (ßᵉ-fă′l-ĭk, ßē′ſ-ă-lĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Kopf-...; *med.*: ~ medicines Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden; ~ snuff Hirnschnupftabak *m*; *anat.* ~ vein Armvene, die früher bei Kopfleiden geöffnet wurde. — 2. *anat.* nach dem Kopfe hin, in der Richtung des Kopfes gelegen (*ant.* caudal). — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen.

cephalical ♁ † (ßᵉ-fă′l-ᵉ-tᵊl) *a.* = cephalic.

cephalically ♁ (ˌlᵉ) *adv.* den Kopf betr.

cephalisation ④ ♁ (ßēſ-ă-lᵉ-ſᵉ-ſchᵉn) [grch.] *s., physiol.* Kopfbildung *f.*

cephalised ④ ♁ (ßē′ſ-ă-lāĭſd) *a., zo.* mit ausgebildetem Kopf.

cephalistic ✎ (ßēſ-ă-lĭ′ß-tĭk) +ₓ für cephalic.

cephalitis ♁ (ßēſ-ă-lāĭ′-tiß) [grch.] *s., med.* Gehirnentzündung *f.*

☞ **cephalo-...** ♁ [grch.] in Zsgn: Kopf-...

cephalo-extractor ♁ (ßē′ſ-ă-lō-ᵉkß-trăk′-tᵒr) *s., med.* Kopfgeburt-Zange *f.*

cephalography ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kopf-, Hirn-beschreibung *f.*

cephaloid ♁ (ßē′ſ-ă-lŏĭd) [grch.] *a.* kopfförmig. [*s., anat.* Lehre *f* vom Kopfe.]

cephalology ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′l-ᵉ-dᵒĝᵉ) [grch.]

cephalomancy † (ßē′ſ-ă-lᵉ-măn-ſᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus einem Kopfe.

cephalometer ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Kopfmesser *m* (Gerät).

cephalometric ♁ (ˌlᵉ-mē′t-rĭk) [grch.] *a.* die Kopfmessung betreffend. [messung *f.*]

cephalometry ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′m-ᵉ-tnᵉ) *s.* Kopf-

Cephalonia (ˌlō′-nᵉ-a) *npr.* Kephalo'nia *n* (Jonische Insel). [**II** *s.* Kephalonier(in).]

Cephalonian (ˌnᵉ-ăn) **I** *a.* kephalo'nisch. —

cephalophorous ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′ſ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a., zo.* e-n deutlich gesonderten Kopf habend.

cephalopod ♁ (ßē′ſ-ă-lᵉ-pŏd, *CT.D.* a. ßᵉ-fă′l-ᵉ-pŏd), *pl.* **~s** (ˌl), **~a** (ßēſ-ă-lᵒ′p-ᵉ-da) [grch.] *s., zo.* Kopffüßer *m.*

cephalopodal ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′p-ᵉ-dᵊl), **~ic** ♁ (ßēſ-ă-lᵉ-pŏ′d-ĭk), **~ous** ♁ (ˌlᵒ′p-ᵉ-dŏß) *a., zo.* zu den Kopffüßern gehörig.

cephalopodan ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′p-ᵉ-dᵊn) *zo.* **I** *a.* = cephalopodal. — **II** *s.* = cephalopod.

cephalopterous ♁ (ˌlᵒ′p-tᵉ-rŏß) *a., orn.* e-n Kopfbusch habend, schirmvogel-artig.

cephalostat ♁ (ßē′ſ-ă-lᵉ-ßtăt) [grch.] *s., surg.* Kopfhalter *m* bei Operationen.

cephalot, ~e ♁ (ßē′ſ-ă-lŏt, ˌlōt) [grch.] *s., anat.* gelbe, fettige Substanz im Gehirn.

cephalothorax ♁ (ßēſ-ă-lᵉ-*thō*′-răkß ⑨) [grch.] *s., zo.* Kopfbruststück *n* gewisser Insekten und Krustentiere.

cephalotomy ♁ (ßēſ-ă-lᵒ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* des Kopfes. — 2. *med.* Kephalotomie *f* (geburtshilfliche Entfernung des Kindesschädels).

cephalotractor ♁ (ßēſ-ă-lᵉ-trăk′t-ᵗᵒr) [grch.-lt.] *s., med.* Zange *f* der Geburtshelfer.

cephalotribe ♁ (ßē′ſ-ă-lᵉ-tnāĭb) [grch.] *s., med.* Geburtshilfe-Instrument zum Zusammendrücken des Kindskopfes.

cephalotripsy ♁ (ßē′ſ-ă-lᵉ-tnĭp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Kephalotripsie *f* (Zermalmung des Kindskopfes bei der Geburt). [late.]

cephalous ♁ (ßē′ſ-ă-lŏß) *a., zo.* = cepha-

Cephalus (ˌ) *npr., myth.* Ke'phalos *m.*

Cephas (ßĭ′-făß) *npr.* Ke'phas *m* (1. Kor. 3,22).

cephen † (ßē′ſ-ᵉn) *s., ent.* Drohne *f.*

Cepheus (*WB.* ßĭ′-fūᵉß oder ßĭ′-fiᵘß) *npr.* Ke'pheus *m*: a) *myth.* Vater der Andro'meda; b) *ast.* nördl. Sternbild.

Cephisus (ßᵉ-fāĭ′-ßᵉß), **Cephissus** (ßᵉ-fĭ′ß-ᵘß) *npr., geogr.* Kephi(s)sos *m* (grch. Fluß).

cepotaph ✎ (ßĭ′-pᵒ-tăf) [grch.] *s.* Gartengrab *n.*

'cept ℙ (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).

'ceptionable † (ßĕ′p-ſchᵉ-nᵒbl) *a.* = exceptionable. [wachsartig.]

ceraceous ♁ ✎ (ßᵉ-rē′-ſchᵉß) [lt. *cera*] *a.*

cerago ♁ (ßᵉ-rē′-go) [lt.] *s.* = bee-bread 1.

cerain ♁ (ßĭ′-rᵉ-ĭn) *s., chm.* Cera'ïn *n* (im Bienenwachs).

ceral ♁ (ßĭ′-rᵉl) [lt.] *a.* 1. *orn.* die Wachshaut betreffend. — 2. Wachs-...

Ceram (ßᵉ-răm) *npr.* Sera'ng *n* (größte Insel der südlichen Molu'kken).

cerambyx ♁ (ßᵉ-răm-bĭß) *s., ent.* Holz-, Bock-käfer *m.* [ramic 1.]

ceramean ♁ ✎ (ßᵉR-ă-mĭ′-ᵉn) *a.* = ce-

ceramic ♁ (ßᵉ-răm′-ĭk) [grch.] **I** *a.* tera'misch, zur Thonbildnerei gehörig; Töpfer-...; ~ art Töpferkunst *f.* — **II** *s.* ~s *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

ceramioid ♁ ♀ (ˌᵉ-ŏĭd) *a.* hornlang-artig.

ceramist ♁ (ßē′R-ă-mĭßt) *s.* Kera'miker *m.*

ceramographic ♁ (ßᵉR-ă-mᵉ-grăf′-ĭk) *a.* keramogra'phisch, auf Thon gemalt.

ceramography ♁ (ßᵉR-ă-mᵒ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* von Thonwaren. — 2. Thongefäß-, Vasen-malerei *f.*

cerasin ♁ (ßē′R-ă-ßĭn) [lt.] *s., chm.* Cera'sïn *n* (im Kirschgummi enthaltener Schleimstoff).

cerasine ♁ † (ßē′R-ă-ßĭn) [grch.] *s., min.* Bleihorn-erz *n.*

cerasinous ♁ ✎ (ßᵉ-răß′-ᵉ-nŏß) *a.* 1. cera'sïn-artig. — 2. kirschfarben, tiefrot.

cerasite ♁ (ßē′R-ă-ßāĭt) *s., min.* 1. kirschähnliche Versteinerung. — 2. † = cerasine.

cerastes ♁ (ßᵉ-răß′-tᵉß) [grch.] *s., zo.* Hornviper *f.* [Hornkraut *n.*]

cerastium ♁ ♀ (ßᵉ-răß′-tĭ-ᵘm) [grch.] *s.*

cerate ♁ (ßĭ′-rāt) [lt. *cera*] **I** *s., pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.* — **II** *a., orn.* mit einer Wachshaut versehen. [bedeckt.]

cerated ♁ (ßĭ′-rē-tᵉd) [lt.] *a.* mit Wachs

ceratin(e) ♁ (ßē′R-ă-tĭn) [grch.] *s.* Hornsubstanz *f* (z. B. in der Oberhaut).

ceratine[1] ♁ (ˌ) [grch.] *a.* 1. *anat.* Oberhaut-... — 2. † *log.* sophi'stisch (Schluß).

ceratine[2] ♁ ✎ (ßē′R-ă-tĭn) [lt.] *a.* wächsern.

ceratinous ♁ (ßᵉ-răt′-ᵉ-nŏß) *a.* hornig.

ceration ♁ † (ßᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Alchimie: Überziehen *n* mit (od. Erweichen zu) Wachs.

ceratite ♁ (ßē′R-ă-tāĭt) [grch.] *s., zo.* Cerati't *m*, fossiles Widder-, Ammons-horn.

ceratitis ♁ (ßᵉR-ă-tāĭ′-tiß) *s., med.* Hornhaut-Entzündung *f* (im Auge).

☞ **cerato-...** ♁ [grch.] in Zsgn: Horn-...

ceratocele ♁ (ßē′R-ă-tᵉ-ßīl) *s., med.* Hornhautbruch *m* (im Auge).

ceratode ♁ (ßē′R-ă-tōd) *s., zo.* Kerato'de *f* (hornige Substanz im Stele't der Schwämme).

ceratodous ♁ (ßᵉ-răt′-ᵉ-dŏß) [grch.] *a.* aus Hornsubstanz bestehend.

ceratogenous ♁ (ßᵉR-ă-tᵒ′dᵒĝ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* Horn erzeugend.

ceratoglossal ♁ (ˌlᵉ-glᵒ′ß-ᵊl) [grch.] *s., anat.* den Hornzungenmuskel betreffend.

ceratoglossus ♁ (ˌglᵒ′ß-ᵉß) [grch.] *s., anat.* Hornzungenmuskel *m.* [lich.]

ceratoid ♁ (ßē′R-ă-tŏĭd) [grch.] *a.* hornähnlich

ceratome ♁ (ßē′R-ă-tōm) [grch.] *s., surg.* Hornhautmesser *n.*

ceratonia ♂ ☤ (ʒɛ̈R-ᵃ-tō′-nⁱ-a) [grch.] *s.* = carob.

ceratonyxis ♁ (ʒɛ̈R-ᵃ-tᵉ-nⁱ′t-ʒiß) [grch.] *s.*, *surg.* Hornhautdurchstechung *f* (Auge).

ceratophyllum ♁ ☤ (ʒɛ̈R-ᵃ-tᵉ-fi′l-ᵒm) [grch.] *s.* Hornblatt *n.* [Hornkoralle *f.*]

ceratophyte ♁ † (ʒɛ̈′R-ᵃ-tᵉ-fāit) *s.*, *zo.* ceratophlastic ♁ (ʒɛ̈R-ᵃ-tᵉ-plă′ʒ-tik) [grch.] *a.*, *surg.* die künstliche Ersetzung d. (Augen-) Hornhaut betreffend.

ceratoplasty ♁ (ʒɛ̈′R-ᵃ-tᵉ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Ersetzung der Hornhaut.

ceratotome ♁ (ʒɛ̈′R-ᵃ-tᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Hornhautmesser *n.* [Hornhautschnitt *m.*]

ceratotomy ♁ (ʒɛ̈R-ᵃ-tō′t-ᵒmᵉ) *s.*, *surg.*

ceraunic ♁ (ʒᵉ-rā′-nik) [grch.] **I** *a.* Donner-..., Blitz-... — **II** ↖ *s.* ~s *pl.* Lehre *f* von der Wärme und der Elektrizität.

ceraunite ♁ †(ʒᵉ-rā′-naⁱt) *s.* = belemnite.

ceraunoscope ♁ (ʒᵉ-rā′-nᵉ-ʃkōp) [grch.] *s.* Alt. *thea.*: Donner- und Blitz-maschine *f.*

cerbera ♁ ☤ (ʒō′ᵛ-bᵉ-ra) *s.* Schellenbaum *m.*

Cerberean (ʒō′ᵛ-biᵛ-rᵉ-ᵉn), **~ic** (ʒō′ᵛ-bᵉ-rik) [Cerberus] *a.*, *myth.* den Ke'rberos (Ce'rberus) betreffend, kerberosartig.

Cerberus (ʒō′ᵛ-bᵉ-röß) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ke'rberos *m*, Höllenhund *m*; *fig.* to give a sop to ~ j-m für den Augenblick den Mund stopfen. — 2. *zo.* Art Schlange *f.* — 3. *ast.* Sternbild im He'rkules.

cercaria ♁ (ʒō′ᵛ-kā′-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schwanztierchen *n/pl.*

cercarial ♁ (ʒō′ᵛ-kā′-rᵉ-ᵉl) *a.* = cercarian.

cercarian ♁ (ʒō′ᵛ-kā′-rᵉ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Schwanztierchen betreffend. — **II** *s.* Certa'rie *f*, Schwanztierchen *n.*

cercariform ♁ (ʒō′ᵛ-kā′-rᵉ-fōᵛm) *a.* schwanztierchenförmig.

cercis ♁ ☤ (ʒō′ᵛ-ʒiß) [grch.] *s.* Judasbaum *m.*

cercle † (ʒō′ᵛkl) *s.* = circle.

cerclé (fr.: ʒar-kle′) [fr.] *a.* 1. *her.* gekrönt, mit einem Kranze umgeben. — 2. mit Kreisen verziert (z. B. Krüge).

cercomonad ♁ (*MU.* ʒō′ᵛ-tᵉ-mō′ᵛn-ăd, *CT.D.* ʒō′ᵛ-kᵊm-ᵒ-năd) [grch.] *s.*, *zo.* Schwanzmonade *f.*

cercopithecoid ♁ (ʒō′ᵛ-kᵉ-pᵉ-*thi*′ᵛ-kōid) [grch.] *zo.* **I** *a.* meerkatzen-artig; zu den Meerkatzen gehörig. — **II** *s.* Meerkatze *f.*

cercopithecus ♁ (ʒō′ᵛ-tᵉ-pᵉ-*thi*′ᵛ-tᵉß) *s.*, *zo.* Meerkatze *f* (Affenart). [*m.*]

Cercyon (ʒō′ᵛ-ʒᵉ-ᵒn) *npr.*, *myth.* Ke'rkyon *m*

cere (ʒiᵛ; *Hom.* sear) [lt.] **I** *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.*: a) Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien; b) unechte Wachshaut bei einigen Wasservögeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. † mit Wachs überziehen oder tränken; wachsen, wichsen; versiegeln (auch *fig.*). — 4. ↖ in Wachstuch einhüllen.

cereal ☤ (ʒiᵛ′-rᵉ-ᵉl) [lt. *cerea'lis*] **I** *a.* Getreide-...; ~ culture Getreidebau *m*; ~ grasses Getreidegräser *n/pl.*, Cerea'lien *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Cerealien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*

cerealia (ʒi-rᵉ-ē′-[ᵉ-]a) *s/pl.* Cerea'lien *pl.*: a) ☤ Getreidearten *f/pl.*; b) röm. Alt.: Cereśfeste *n/pl.* [2. röm. Alt.: Cereś-...]

cerealian (ʒi-rᵉ-ē′-[ᵉ-]ᵉn) *a.* 1. ☤ Getreide-...

cerealic ☤ (ʒi-rᵉ-ă′l-ik) *a.* Getreide-...

cerealin(e) ♁ (ʒi′-rᵉ-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Cerea'li'n *n.*

cerealious ☤ † (ʒi-rᵉ-ē′-[ᵉ-]ᵒß) *a.* Getreide-...

cerealism * (ʒi′-rᵉ-ᵉ-lizᵐ) *s.* Vegetari'smuś *m.* [cerebellum.]

cerebel ♁ † (ʒɛ′R-ᵉ-bᵉl) [lt.] *s.*, *anat.* =

cerebellar, ~ic ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-bɛ′l-ᵉr, -ik) *a.*, *anat.* das kleine Gehirn betreffend.

cerebellitis ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-bᵉ-laⁱ′-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des kleinen Gehirns.

cerebellospinal ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-bɛl-ᵉ-ʒpāⁱ′-nᵊl) *a.*, *med.* das kleine Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebellous ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-bɛ′l-ᵒß) *a.*, *anat.* = cerebellar.

cerebellum ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-bɛ′l-ᵉm), *pl.* **~a** (-a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.

cerebral ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brᵊl) **I** *a.* 1. *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*; ~ hæmorrhage Gehirnblutung *f*; ~ system Cerebra'lsyste'm *n.* — 2. *gr.* (+ für alveolar, s. bs) alveola'r (am Zahnfleisch der Oberzähne gebildet); ~ letter, ~ sound = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Alveola'r-buchstabe *m*, -laut *m* (im Sanskrit ꝛc.).

cerebralisation ④ ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brᵊ-laⁱ-ʃeᵛ′-ʃᵒn, ~lᵉ-ʃeᵛ′-ʃᵒn) *s.*, *gr.* Aussprache *f* e-s Konsonanten als Alveola'r-laut.

cerebralise ④ ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brᵊ-laⁱ-ʃ) *v/a.* ①b. *gr.* als Alveola'r-laut aussprechen.

cerebralism ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brᵊ-lizᵐ) *s.*, *phls.* Lehre, welche die geistigen Vorgänge auf Gehirnthätigkeit zurückführt.

cerebrate[1] ♁ ↖ (ʒɛ′R-ᵉ-brēt) *v/a.* ①b. durch Gehirnthätigkeit vollführen.

cerebrate[2] ♁ (~brăt) *s.*, *chm.* cerebri'n-saures Salz. [Gehirnthätigkeit *f.*]

cerebration ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brē′-ʃᵒn) [lt.] *s.*

cerebric ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brik) *a.* das Gehirn betr.; Gehirn-...; *chm.* ~ acid Cerebri'nsäure *f.*

cerebriform ♁ (ʒᵉ-rɛ′b-rᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.* (↖ □) gehirnförmig.

cerebrifugal ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brᵊ′ʃ-iᵘ-gᵊl) *a.*, *med.* vom Gehirn ausgehend (Nerven).

cerebrin(e) ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brin) *s.*, *chm.* Cerebri'n *n.* [Gehirnentzündung *f.*]

cerebritis ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brāⁱ′-tiß) *s.*, *med.*

☞ **cerebro-...** ♁ [lt.] in Zssgn Gehirn-...

cerebroid ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brōᵢd) *a.* gehirnähnlich.

cerebropathy ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brō′p-ᵃ-*th*ᵉ) [lt., grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*

cerebrose ♁ ↖ (ʒɛ′R-ᵉ-brōß, *MU.* ʒɛ̈R-ᵉ-buᵒß) *a.*, *med.* gehirnkrank.

cerebrospinal ⑤ ♁ (ʒɛ̈R-ᵉ-brᵒ-ʒpāⁱ′-nᵊl) *a.*, *anat.* cerebrospina'l, Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebrot, ~e ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brōt, ~brōt) [fr.] *s.*, *chm.* Art Gehirnfett *n.*

cerebrous ♁ ↖ (ʒɛ′R-ᵉ-brōß) *a.* = cerebrose.

cerebrum ♁ (ʒɛ′R-ᵉ-brᵒm) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.

cerecloth (ʒiᵛ′-klōth) **I** *s.* 1. ❦ Wachs-leinwand *f*, -tuch *n.* — 2. ehm.: (mit Wachs getränktes) Leichentuch. — 3. † *pharm.* Pflaster *n.* — **II** † *v/a.* 4. ein Pflaster legen auf. — 5. in Wachstuch einhüllen.

cered † (ʒiᵛd) *a.* mit Wachs überzogen oder getränkt. [haut.]

cereless ♁ (ʒiᵛ′-lᵉß) *a.*, *orn.* ohne Wachs-

cerement (ʒiᵛ′-mᵉnt) **I** *s.* 1. † Wachstuch *n.* — 2. jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.* — 3. ↖ Durchtränken *n* eines Toten oder seiner Hülle mit Wachs. — 4. ↖ weiteś.: Wachsüberzug *m.* — **II** ↖ *v/a.* ① a. 5. in Wachstuch einhüllen.

ceremonial (ʒɛ̈R-ᵉ-mōᵛ′-nⁱ-ᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremoniö's. — *Syn.* j. ceremonious. — **II** *s.* 4. Zeremonia'l *n*, (Kirchen-, Feśt-) Gebrauch *m.* — 5. hergebrachte Höflichkeitsform. — 6. Zeremonienbuch *n.* — 7. † = ceremony 3.

ceremonialise ④ ↖ (ʒɛ̈R-ᵉ-mōᵛ′-nⁱ-ᵃ-laⁱ-ʃ) *v/a.* ①b. mit Zeremo'nien umgeben.

ceremonialism (~lizᵐ) *s.* Vorliebe *f* für (bsd. religiöse) Zeremo'nien oder rituelle Formen.

ceremonialist (~lißt) *s.* = ritualist.

ceremoniality † (ʒɛ̈R-ᵉ-mō-nᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ), **~ness** † (~mōᵛ′-nᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen.

ceremoniate † (~mōᵛ′-nᵉ-ēt) *v/a.* mit Zeremo'nien feiern; als Zeremonie beobachten.

ceremonious (ʒɛ̈R-ᵉ-mōᵛ′-nᵉ-ᵒß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniö's, förmlich, steif, umständlich. — 3. † den Ri'tus betreffend, ritue'll. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) feierlich, zeremoniö's od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für sich selbst.

ceremoniousness (ʒɛ̈R-ᵉ-mōᵛ′-nᵉ-ᵒß-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*

ceremonise ④ † (ʒɛ′R-ᵉ-mᵉ-naⁱʃ) *v/n.* Zeremo'nien beobachten.

ceremony (ʒɛ′R-ᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ′ʃ) [lt. *cærimo'nia*] **I** *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bsd. heilige) Handlung, feierlicher Brauch; ¶. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*, ängstliches Festhalten an konventionellen Formen; ¶. — 3. † feierlicher Pomp; Festgewand *n*, feierliches Abzeichen. — 4. † Zeichen *n*, böses Omen. — **II** † *v/a.* 5. = ceremoniate.

Zu ~ 1: master of (the) ~ies (*abbr.* M.C.): a) Zeremo'nienmeister *m*, b) Tanzordner *m*; nuptial ~, wedding ~ Hochzeitsfeierlichkeit *f.*

Zu ~ 2: to make (oder to use) ~ies with Umstände machen mit; no ~! keine Umstände!; to observe certain ~ies gewisse Förmlichkeiten beobachten; don't stand (up)on ~! machen Sie keine Umstände!; without (any) ~ ohne alle Umstände; without further ~ ohne weiteres.

cereopsis ♁ (ʒi-rᵉ-ᵒ′p-ʒiß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* neuholländische Kappengans.

cereous ♁ (ʒi′-rᵉ-ᵒß; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.

Ceres (ʒiᵛ′-riß) *npr.* Ceres *f*: a) *myth.* Göttin des Getreidebaues; b) *ast.* ein Asteroi'd.

cereus ☤ (ʒiᵛ′-rᵉ-ᵒß) [lt.] *s.* Fackeldistel *f* (Kaktus); night-blowing ~ Königin *f* der Nacht (*Ce'reus grandiflo'rus*).

cerevisia (ʒɛ̈R-ᵉ-wiᵛ′ʒ-ᵉ-a) *s.* = cervisia.

cerevisial (ʒɛ̈R-ᵉ-wiᵛ′ʒ-ᵉ-ᵉl) *a.* = cervisial.

ceric[1] ♁ (ʒiᵛ′-rik) [cerium] *a.*, *chm.* Cer-..., Ce'rium-...; ~ chloride Cerchlori'd *n.*

ceric[2] ♁ (~) [lt.] *a.*, *chm.* Wachs-...

ceriferous ♁ (ʒᵉ-riᵛ′ʃ-ᵉ-röß) [lt.] *a.* Wachs erzeugend.

cerigerous ♁ (ʒᵉ-riᵛ′dʒ-ᵉ-röß) [lt.] *a.*, *orn.* mit einer Wachshaut (versehen).

cerilla † (ʒᵉ-riᵛ′l-a) *s.* = cedilla.

cerin(e) ♁ (ʒiᵛ′-riⁿ) *s.*, *chm.* Ceri'n *n.*

cerine ♁ (ʒiᵛ′-raⁱᵉn) *s.*, *min.* Art Allani't *m.*

cerinthe ♁ ☤ (ʒᵉ-riᵛ′-n*th*) [grch.] *s.* Wachsblume *f.*

Cerinthian ♁ (ʒᵉ-riᵛ′n-*th*ᵉ-ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* keri'nthisch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Keri'nthos. [(jüd. Gnośtiker im 1. sæ.).]

Cerinthus (ʒᵉ-riᵛ′n-*th*ᵉß) *npr.* Keri'nthos *m*

ceriph (ʒɛ′r-iʃ) *s.*, *typ.* feiner Querstrich bei Anti'qua-Versalien (bsd. am Kopf und Fuß, z. B. beim H). [**III** *s.* Kirschrot *n.*]

cerise (ʒᵉ-riᵛ′ʃ) [fr.] **I** *a.* kirschen-, hellrot. —

cerite ♁ (ʒiᵛ′-raⁱt) *s.*, *min.* Ceri't *m.*

cerium ♁ (ʒiᵛ′-rᵉ-ᵉm) (Symbol Ce) *s.*, *chm.* Ce'rium *n*, Cer (= Metall) *n.*

cern[1] (ʒöᵛn) [lt. *ce'rnere*] *v/n.* ①a. jur.: sich für die Annahme e-r Erbschaft erklären.

cern[2] † (~) *v/a.* = concern (*Sh.T.S.* 5,1,77). [schließen, umzingeln.]

cerne ↖ (~) [fr. *cerner*] *v/a.* ①b. ein-

Cerneau (ʒɛ′ᵛr-no) *npr.*, *id.*; bsd. Joseph ~ Begründer einer Freimaurersekte (19. sæ.).

cern'ly ♀ (ʒöᵛ′n-lᵉ) *adv.* gewiß (= certainly).

cernuous ♁ (ʒöᵛ′-niᵘ-ᵒß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ☤ niederhangend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).

cero (ʒiᵛ′-ro) *s.*, *ichth.* Art Makre'le *f.*

☞ **cero-...** ♁ in Zssgn: Wachs-...

cerofer ↖ (ʒiᵛ′-rᵉ-fᵉr) *s.* = ceroferary 1.

ceroferary ↖ (ʒᵉ-rō′ʃ-ᵉ-rᵉ-rᵉ) *s.* 1. *Cath. eccl.* Wachskerzen-träger *m* (Person). — 2. Leuchter *m.*

cerograph ♁ (ʒiᵛ′-rᵉ-graf) = cerography.

cerographie(al) ⌂ (ßī-ʀᵉ-guàf-ik, ~ᵉ-ikᵉl) [grch.] *a.* cerogra'phisch, die Wachsmalerei betreffend. [gra'ph *m*, Wachsmaler *m*.]

cerographist ⌂ (ßᵉ-ʀŏ'g-ʀᵉ-fist) *s.* Cero-s

cerography ⌂ (ßᵉ-ʀŏ'g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Cerographie *f*: a) Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei; b) Galvanopla'stik mittels Wachsformen. [Ceroleï'n *n*.]

cerolein ⌂ (ßᵉ-ʀŏ'-lᵉ-in) [lt.] *s.*, *chm.*

cerolite ⌂ (ßī'-ʀᵉ-laīt) *s.*, *min.* Keroli'th *m*.

ceromancy (~mǎn-ßᵉ) *s.* Wahrsagen *n* aus Wachstropfen, die ins Wasser träufeln.

ceromel ⌂ (ßī'-ʀᵉ-mēl) [fr.] *s.*, *pharm.* Salbe aus Wachs u. Honig (in tropischen Ländern).

ceroon ❦ *Am.* (ßᵉ-ʀūⁿn) *s.* Serone *f* (= seroon). [form *f*.]

ceroplast ✎ (ßī'-ʀᵉ-plǎßt) [grch.] *s.* Wachs-s

ceroplastic (ßi-ʀᵉ-plǎ'ß-tik) **I** *a.* cero-pla'stisch, zur Wachsbildnerei gehörig. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Ceropla'stik *f*, Wachsmodelliérkunst *f*.

ceroplasty (ßī'-ʀᵉ-plǎß-tᵉ) *s.* Herstellung *f* von anatomischen Wachsmode'llen.

cerosin(e) ⌂ (~ßin) *s.*, *chm.* Cerosi'n *n*.

cerot, ~e † (ßī'-ʀŏt, ~ʀēt) *s.* = cerate.

cerotate ⌂ (ßī'-ʀᵉ-tāt) *s.*, *chm.* ceroti'nsaures Salz.

cerotene ⌂ (ßī'-ʀᵉ-tīn) *s.*, *chm.* Cerote'n *n* ($C_{27}H_{54}$). [roti'nsäure *f* ($C_{27}H_{54}O_2$).]

cerotic ⌂ (ßᵉ-ʀŏ't-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Ce-s

cerotin ⌂ (ßī'-ʀᵉ-tin) *s.*, *chm.* Ceroti'n *n*, Cery'l-Alkohol *m*.

cerotyl ⌂ (ßᵉ'ʀᵉ-ᵗil) *s.*, *chm.* = ceryl.

cerous[1] ⌂ (ßī'-ʀᵉß) [cerium] *a.* Cer(ium)-...; *chm.* ~ chloride Ceriumchlori'd *n*.

cerous[2] ⌂ (~) [cere] *a.*, *orn.* wachshautartig. [Wachspalme (*C. andicola*).]

ceroxylon ⌂ ♀ (ßᵉ-ʀŏ'k-ßᵉ-lŏn) *s.* gemeine-s

cerrial ⌂ ♀ † (ßᵉ'ʀ-ē-ᵗl) *a.* zur Zerr-eiche gehörig; ~ oak Zerr-eiche *f* (= cerris).

cerris ⌂ ♀ (ßᵉ'ʀ-ißˢ) [neu-lt.; lt. *cerrus*] *s.* Zerr- oder Bitter-eiche *f* (*Quercus cerris*).

cert P *Am.* (ßö't) = certain(ly).

certain (ßö'ʳ-tᵉn) [fr. *certain*; v. lt. *certus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft, unbestreitbar; unveränderlich bleibend; ¥. — **2.** v. Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of, † on); fest (davon) überzeugt (that daß); ¥. — **3.** unfehlbar, zuverlässig (Mittel 2c.). — **4.** bestimmt, festgesetzt; ¥. — **5.** sicher eintreffend, unvermeidlich. — **6.** gewisse(r, s), unbestimmt; irgend ein, etliche, einige; ¥. — **7.** adverbialisch: a) for ~, † od. *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich; b) fast †: of (a) ~ sicherlich); ¥. — **II** *s.* **8.** † bestimmte Menge, Anzahl *f*. — **9.** ✎ ein Gewisser, eine Gewisse. — **10.** † Gewißheit *f*. — **III** † *adv.* **11.** = certainly. — ***Syn.*** *certain* sicher, zweifellos (von dem man *subjektiv* weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was *objektiv* als zuverlässig oder unfehlbar gilt).

Zu ~ 1: it is not at all ~ when he may return es steht keineswegs fest, wann er zurückkommen dürfte; the news is quite ~ die Nachricht ist ganz sicher; to my ~ knowledge wie ich sicher weiß.

Zu ~ 2: I am ~ of it ich bin dessen gewiß, ich weiß es sicher; can I be ~ of it? darf ich mich darauf verlassen?; in order to be ~ of it I asked him myself um mir Gewißheit zu verschaffen, fragte ich ihn selbst; he is very ~ about it er ist dessen ganz sicher; he is ~ to come er kommt gewiß.

Zu ~ 4: up to a ~ point bis zu e-m bestimmten Punkt; at a ~ time zu e-r bestimmten Zeit; he has a ~ way of making these cakes er hat eine bestimmte Art, diese Kuchen zu machen.

Zu ~ 6: in a ~ degree, to a ~ extent in e-m gewissen Grade, gewissermaßen; a ~ person e-e gewisse Person, *euph.* a. der Teufel; a ~ quantity eine gewisse Menge; for ~ reasons aus gewissen Gründen; in ~ respects in gewissen Beziehungen.

Zu certain 7: I could not say for ~ ich könnte es nicht sicher sagen; I know it for ~ ich weiß es ganz bestimmt.

certainly (~lᵉ) *adv.* **1.** sicher, gewiß, bestimmt, zuverlässig. — **2.** sicherlich, allerdings; will you come yourself? — ~ I shall! werden Sie selbst kommen? — sicherlich, versteht sich!; that ~ is he! er ist's ohne Zweifel!

certainness † (~nᵉß) *s.* = certainty.

certainty (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [a/f. *certainteté*] *s.* **1.** Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f*; ¥. — **2.** Bestimmtheit *f*. — **3.** ✎ et. Gewisses. Sicheres *n*. — **4.** † Sicherheit *f*, Pfand *n* (= surety). — **5.** for, of, to († at, in) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit; ¥.

Zu ~ 1 u. 5: to know for a ~ that... für gewiß wissen, daß ...; to a dead ~ ganz sicher; there is no ~ of anything es gibt nichts Sicheres; *log.* principle of ~ Identitä'ts-Prinzi'p *n*; ♂ there is a lack of ~ in (od. about) her touch ihr Anschlag ist nicht ganz sicher.

certation † (ßö'ʳ-teʳ-shᵉn) *s.* Streit *m*.

certes fast † (ßö'ʳ-tᵉs, † ßö't) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.

certie, ~y schott. (ßö'ʳ-tᵉ, schott. ßē'ʀ-tᵉ) *s.*: (by) my ~! wahrlich!, meiner Treu!

certifiable (ßö'ʳ-tᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* sicher fest-stellbar.

certificate[1] (ßö'ʳ-tiʳf-ᵉ-tāt) *s.* **1.** Certifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Atte'st, Bescheinigung *f*; ¥. — **2.** Jagdschein *m* (= shooting-license) ¥. — **3.** ⚓ (auch ~ of competency) Befähigungsschein *m* eines Handelsschiff-Kapitäns. — **4.** jur.: trial by ~ Untersuchung, bei welcher in der Schlußverhandlung das Zeugnis e-s anderen Gerichtshofes entscheidet.

Zu ~ 1: to furnish oder hand a ~ ein Zeugnis oder Attest ausstellen; to produce a ~ ein Zeugnis beibringen; ~ of baptism, ~ of registry of baptism Taufschein *m*; ~ of birth Geburtsschein *m* (= shooting-license); ⚓ builder's ~ Beilbrief *m*; ~ of character: a) ⚓ Klassifikationsschein *m*; b) Führungszeugnis *n*; ~ of the custom-house Zollquittung *f*; ~ of death Totenschein *m*; ❦ ~ of deposit Depositenschein *m*; ~ of discharge Entlassungsschein *m*; ~ of health Gesundheitsattest *n*; *Am.* ~ lands *pl.* Ländereien *f*/*pl.* in Pennsylvanien, welche nach der Revolution für die Soldaten reserviert wurden u. vermittelst der statt des Soldes erhaltenen Certifikate gekauft w. konnten; ~ of marriage Trauschein *m*; ❦ ~ of origin Ursprungs-Bescheinigung *f* bei Waren; ~ of poverty Armutszeugnis *n*; ~ of proof Prüfungszeugnis *n*; ⚓ ship's ~ of registry Schiffscertifikat *n*, Registerbrief *m*; ⚓ ~ of survey Besichtigungsschein *m*; ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*.

Zu ~ 2: to take out a ~ e-n Jagdschein lösen.

certificate[2] (~tēt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis, Atte'st, e-n Erlaubnisschein ausstellen für; durch ein Attest bescheinigen; durch Attest, Zeugnis 2c. j-m eine Erlaubnis erteilen, j-n qualifizieren (for für); he is ~d er hat ein Attest; ~d persons legitimierte, mit Heimatsschein versehene Personen; jur.: ~d bankrupt e. Bankerottierer, der durch den Court of Bankruptcy gegangen u. mit j-n Gläubigern abgefunden ist; ~d conveyancer (od. attorney) Rechtsgelehrter, der die Befähigung e-s barrister hat, sich aber nicht zur bar hat berufen lassen, dem jedoch gestattet ist, vor Chancery-Gerichten zu praktizieren; er darf nicht vor Gericht sprechen und macht sein Geschäft zu Hause (in chambers) ab; ~d teacher geprüfter Lehrer; Elementa'rlehrer *m* (*ant.* trained teacher).

certification (ßö'ʳ-tᵉ-fᵉ-kē'ʳ-shᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Certifikation *f*, Bescheinigung *f*. — **2.** Beglaubigung *f*. — **3.** Zeugnis *n*; bsd. jur.: Erwiderung *f* auf e-e Klageschrift. — **4.** ❦ *Am.* Giltigkeitsvermerk *m* auf einem Check. [fier.]

certificator (ßö'ʳ-tiʳf-ᵉ-kē'ʳ) *s.* = certi-

certificatory (ßö'ʳ-tiʳf-ᵉ-kᵉ-tᵉ-uᵉ) **I** ✎ *a.* Beglaubigungs-...; letter ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*. — **II** † *s.* = letter ~.

certifier (ßö'ʳ-tᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Bescheiniger(in), Versicherer(in).

certify (ßö'ʳ-tᵉ-fāī) [a/f. *certifier*, mlt. *certifica're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; ¥. — **2.** (of) eine sichere Nachricht geben von, benachrichtigen; vergewissern, versichern. — **II** *v/n.* **3.** (to, for) bezeugen; zeugen für; ¥.

Zu ~ 1: this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ...; I, N.N., hereby ~ that ... ich, N.N., bescheinige hiermit, daß ...; ❦ *Am.* certified check Check, in dessen einer Ecke der Bankklassierer j-n Namen vermerkt hat; certified teacher = certificated teacher (s. certificate[2]); *Am.*, *sl.* certified = certain.

Zu ~ 3: I can ~ to his good conduct ich kann sein gutes Verhalten bezeugen.

certiorari (ßö'ʳ-shᵉ-ᵉ-ʀāī'-ʀāī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten 2c.

certiorate ✎ (ßö'ʳ-shᵉ-ᵉ-ʀēt) *v/a.* ①b. 1. benachrichtigen. — 2. vergewissern.

certioration † (ßö'ʳ-shᵉ-ᵉ-ʀē'-shᵉn) *s.* = certification. [heit *f*, Sicherheit *f*.]

certitude ✎ (ßö'ʳ-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Gewiß-s

cert-money † (ßö'ʳt-mŏn-ᵉ) *s.* jur.: jährliches Kopfgeld e-s Pächters an den Grundherrn.

certs † (ßö'tß) *adv.* = certes.

certy s. certie. [*poet.* = cerulean.]

cerule (*MU.* ßī'ʳ-rūl, auch ßᵉ-ʀūʳl) [lt.] *a.*, *poet.*

ceruleal † (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-ᵉl) *a.* = cerulean.

cerulean (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* (meist *poet.*) **1.** himmel-, hell-blau; *co.* ~ demons = blue-devils. — **II** *s.* **2.** Himmelblau *n*. — **3.** ✎ *co.* Blaustrumpf *m*. [malt.]

ceruleated † (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* blau ge-s

ceruleïn ⌂ (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-in) *s.*, *chm.* = azulin.

ceruleous † (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-ᵉß) *a.* = cerulean.

cerulescent (ßᵉʀ-ū-leʳß-ᵉnt) *a.* bläulich.

ceruleum (ßᵉ-ʀūʳ-lᵉ-ᵉm) *s.* blaue Kobaltfarbe. [chend, bläuend.]

cerulific † (ßᵉʀ-ū-liʳf-ik) [lt.] *a.* blau ma-s

ceruliu ⌂ (ßiʳ-ʀū-lin) *s.*, *chm.* = azulin.

cerumen ⌂ (ßᵉ-ʀūʳ-mᵉn) [lt.] *s.* Ohrenschmalz *n*. [ceruminous.]

cerumenous ⌂ ✎ (ßᵉ-ʀūʳ-mᵉ-nŏß) *a.* = s

cerumini|ferous ⌂ (ßᵉ-ʀū-mᵉ-niʳf-ᵉ-ʀŏß), **~parous** ⌂ (~niʳp-ᵉ-ʀŏß) *a.* Ohrenschmalz erzeugend. [schmalz-...]

ceruminous ⌂ (ßᵉ-ʀūʳ-mᵉ-nŏß) *a.* Ohren-s

ceruse (ßiʳ-ʀūß und ßᵉ-ʀūʳß) [lt. *ce'russa*] **I** *s.* **1.** ⌂ *chm.* Bleiweiß *n*. — **2.** † *min.* ~ of antimony weißes Spießglanz-oxyd. — **3.** ✎ Art weiße Schminke. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ✎ mit Bleiweiß malen. — **5.** † weiß schminken. [ruf(ſ)i't *m*, Weißbleierz *n*.]

cerus(s)ite ⌂ (ßᵉ'ʀ-ū-ßāīt) *s.*, *min.* Ce-s

cervalat † (ßö'ʳ-wā-lāt) *s.* = cervelat.

Cervantes (ßᵉʳ-wā'ʳn-tᵉs) *npr.*: Miguel de ~-Saavedra (ßa-ä-weʳ-ᴅʀa) (span. Schriftsteller, Verfasser des *Don Quijote*; 1547–1616).

Cervantic (~tik) *a.* den Cerva'ntes oder s-n Stil betr. [ahmer *m* des Cervantes]

Cervantist (~tißt) *s.* Bewunderer od. Nachfolger

cervelat ✎ (ßöʳ-wᵉ-lāt oder ßēʳ-wᵉ-laʳ) *s.* 1. Cervela'twurst *f*. — 2. ♂ Art Fagō'tt *n*.

cervical ♁ (ſßö'r-wᵉ-lᵊl oder ßᵊr-wāl'-lᵊl) [lt. *cervix*] *anat.* **I** *a.* Hals-..., Nacken-... — **II** *s.* Halswirbel *m.*

☞ **cervico-...** ⑤ ♁ (*MU.* ßᵊr-wāi'-ko, *CT.D.* ßö'r-wᵉ-ko) in Zſgn: Hals-..., Nacken-...

cervicobrachial ⑤ ♁ (‿bʀe''-lᵊ-k'l) *a.*, *anat.* zum Nacken und Arme gehörig.

cervicorn ♁ (ßö'r-wᵉ-ko'n) *a.* wie ein Hirſchgeweih geteilt.

cervicose ♁ ↖ (ßö'r-wᵉ-ko'ß) *a.* mit ſtarkem Nacken. [*ent.* dünnhalſig.]

cerviculate ♁ (ßᵊr-wi'l-i-lāt) [lt.] *a.*, ſ cervid ♁ (ßö'r-wᵉd) *s.*, *zo.* Hirſchtier *n.*

cervine ♁ (*MU.* ßö'r-wāin, *CT.D.* ‿win) **I** *a.* 1. *zo.* hirſchartig; Hirſch-... — 2. ♀ ſchwarzbraun. — **II** *s.* 3. *zo.* Hirſchtier *n.*

cervisia (ßᵊr-wi'ß-ᵉ-a) [lt.] *s.*, *co.* Bier *n.*

cervisial (ßᵊr-wi'ß-ᵉ-ᵊl) *a.*, *co.* Bier-...

cervix ♁ (ßö'r-wiks), *pl.* ‿ces (‿wᵉ-ßiſ od. ßᵊr-wāi'r-ßᵉſ) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.*: a) Nacken *m*; b) Hals *m*; ‿ of the bladder Blaſenhals *m.* — 2. ♀ † Wurzelſtab *m.*

ceryl ♁ (ßi'r-nil) [lt.] *s.*, *chm.* Ceryl *n* ($C_{27}H_{55}$). [(*Ce'ryle rudis*).]

ceryle ♁ (ßᵉ'r-ᴋᵉ-li) *s.*, *orn.* Graufiſcher *m*]

cerylene ♁ (ßᵉ'r-ᴋᵉ-lin) *s.*, *chm.* = cerotene.

cerylic ♁ (ßᵉ-ri'l-ik) *a.*, *chm.*: ‿ alcohol ♀ Cesar (ßi'r-ſᵊr) *npr.* = Cæsar. [= cerotin.]

Cesarean, ‿ian (beides: ßi-ſa'r-ᴋᵉ-n) *a.* = Cæsarean. [rowitz.]

cesarowitch (ßi-ſa'r-ᴋᵉ-witſch) *s.* = cza-ſ

cesious ♁ (ßi'r-ſᵉ-ß) *a.* = cæsious.

cespitation † (ßeß-pᵉß-tē'-ſch'n) *s.* Stolpern *n*, Fehltritt *m.*

cespititious ♁ ↖ (‿ti'ſch-ᵉß) [lt.] *a.* aus Raſen (gemacht), mit Raſen (bewachſen).

cespitose ♁ (*MU.* ßeß-pᵉ-tō'ß, *CT.D.* ßē'ß-pᵉ-tōß), ‿ous ♁ (ßē'ß-pᵉ-tōß) *a.* □ 1. ♀ raſenartig; in dichten Büſcheln wachſend. — 2. *ent.* mit wirren Haaren bedeckt.

cespitulose ♁ ♀ (ßeß-pi'l-i-lōß) *a.* in kleinen Büſcheln wachſend.

cess[1] (ßeß), *pl.* ‿es (ßē'ß-ᵉſ) [+ für sess, ſ. dieſ.] **I** *v/a.* ①c. 1. † = assess. — 2. irl. ehm.: e-r Gemeinde die Unterhaltung von Truppen auferlegen. — **II** *s.* 3. *provc.* Steuer *f*, Schatzung *f*; irl. Umlage *f*, Abgabe *f.* — 4. ſchott.: Grundſteuer *f.* — 5. irl. ehm.: auferlegte Natural-verpflegung der Truppen. — 6. Oſt-Z.: durch Gewohnheitsrecht zur feſten Steuer gewordene Auflage; ‿es *pl.* Gebühren *f pl.*, Gefälle *pl.* — 7. † Maß *n*; out of all ‿ über alle Maßen (*SH.H.IV,a,2,1,8*).

cess[2] irl. (‿) *s.*: bad ‿ to you! d. Peſt auf Dich!

cess[3] † (‿) **I** *v/n.* 1. aufhören. — 2. eine geſetzliche Pflicht unterlaſſen. — **II** *s.* 3. Aufhören *n*, Unterbrechung *f.* — 4. † = cession 2. — Vgl. ‿[1, 2] u. [4].

cess[4] † od. *provc.* (‿) *s.* 1. Torfgrube *f.* — 2. Torfſtück *n.* — 3. flaches Ufer-land.

cessant † (ßē'ß-ᵉnt) *a.* □ aufhörend, nachlaſſend, ruhend. [machen.]

cessate † (ßē'ß-ēt) *v/a.* e-r Sache ein Ende]

cessation (ßeß-ē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Aufhören *n*, Einſtellen *n*, Stillſtand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ⚔ ‿ of hostilities, ‿ od. from arms Waffenſtillſtand *m*; without ‿ ohne Unterbrechung, unaufhörlich. — 2. ⚔ † Waffenſtillſtand *m.* — 3. † Unthätigkeit *f.*

cessavit (ßeß-ē'-wit) [lt. „er hat aufgehört"] *s.* jur.: ehm. Exmiſſionsklage *f* gegen einen zwei Jahre ſäumigen Pächter ꝛc.

cesse † (ßeß) *v.* = cease; seize.

cesser[1] (ßē'ß-ᵉr) [a/ſ. *id.*] *s.* 1. jur.: ehm. Einſtellung *f* der Pachtzahlung während zweier Jahre (ſ. cessavit). — 2. Aufhören *n*, Einſtellung *f.* — 3. † = cession 2.

cesser[2] (‿) *s.* = cessor[1].

cessibility † (ßeß-ᵉ-bi'l-ᵉ-t'e) *s.* 1. Nachgiebigkeit *f.* — 2. Abtretbarkeit *f.*

cessible † (ßē'ß-ibl) *a.* 1. nachgiebig. — 2. abtretbar.

cessio bonorum (ße'ſch-ᵉ-o bᵒ-nō'r-ᴿᵒm ⑨) *s.* jur.: Auslieferung des Beſitzes an die Gläubiger.

cession (ßē'ſch-'n; *Hom.* session) [lt.] *s.* 1. † Nachgeben *n.* — 2. † Amtserledigung *f* (durch Tod ꝛc.). — 3. jur.: Ceſſion *f*, Abtretung *f* von Eigentum ꝛc. — 4. jur. (auch ‿ of goods) = cessio bonorum. — 5. *eccl.* Abtretung *f* einer Pfründe ohne Dispenſation. — 6. ⁺⁄₊ für cessation.

cessionary (‿ᵉ-n'-ᵉr-i) jur. **I** *a.* abtretend; † ‿ bankrupt Falli't, der ſein Vermögen den Gläubigern überlaſſen hat. — **II** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ᴿᵉſ): a) Ceſſiona'r *m*, Übernehmer *m*; b) † = ‿ bankrupt.

cessive † (ßē'ß-iv) *a.* nachgebend.

cessment † (ßē'ß-mᵉnt) *s.* = assessment.

cessor[1] (ßē'ß-ᵉr) *s.* jur.: j. der zwei Jahre lang die Pacht ſchuldig bleibt.

cessor[2] † (‿) *s.* = assessor 4.

cessor[3] (‿) *s.* ⁺⁄₊ für cesser[1].

cess-payer (ßē'ß-pē-ᵉr) *s.* Irland: Gemeindebürger *m* (ſ. cess[1]). [Senkgrube ꝛc.]

cesspipe (ßē'ß-pāip) *s.* Abzugsrohr *n* einer]

cesspit ↖ (‿pit) *s.* = cesspool.

cesspool (‿pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [ſuhrſyſte'm *n.*]

cesspoolage ↖ (ßē'ß-pū-l'ᵊbG) *s.* Ab-]

cessure † (ßeˈſch-ᵊr) *s.* = cessation.

cest(e) ↖ (ßeßt) [lt. *cestus*] *s.* = cestus[1].

cestoid ♁ (ßē'ß-tōid) *zo.* I *s.* Bandwurm *m.* — **II** *a.* bandförmig; bandwurm-artig.

cestoidean ♁ (ßeß-tōi'-dᵉ-'n) *s.* = cestoid I.

cestoideous ♁ (‿dᵉ-'ß) *a.* = cestoid II.

ceston † (ßē'ß-t'n) *s.* = cestus[1].

cestracion ♁ (ßeß-tʀē'-ß-'n) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Haifiſch *m.*

cestraciont ♁ (ßeß-tʀē'-ß-'nt) *ichth.* I *a.* zu den Haifiſchen (*Cestra'cion*) gehörig. — **II** *s.* = cestracion.

Cestrian (ßē'ß-tʀi-'n) [lt. *Ce'stria*] **I** *a.* Cheſter-..., Cheſhire-... — **II** *s.* Bewohner(in) von Cheſter od. Cheſhire (England).

cestrum ♀ (ßē'ß-tʀᵉm) *s.* Hammerſtrauch *m.*

cestuan † (‿tiu-'n) *a.* Ceſtus-... (ſ. cestus[2]).

cestui [a/ſ.; mit. *ecce istum*] od. **cestuy que trust** (ßē'ß-twi ſ ᵗʀö'ßt) *s.* jur.: eigentlicher Eigentümer oder Nutznießer eines in Verwaltung eines Vertrauensmannes (trustee) gegebenen Beſitzes.

cestui od. **cestuy que use** (‿ ſ jü'ß) *s.* jur.: j. zu deſſen Nutzen Land ꝛc. e-m andern übertragen iſt.

cestui od. **cestuy que vie** (‿ ſ wi'') *s.* jur.: Lehnsinhaber *m* auf Lebenszeit.

cestum ♁ (ßē'ß-tᵉm) *s.*, *zo.* Ve'nusgürtel *m* (Art Rippenqualle, *Cestum Ve'neris*).

cestus[1] (ßē'ß-tᵉß) [grch.] *s.* 1. Alt.: a) Gürtel *m* (bſd. der Venus; auch *fig.*); b) Brautgürtel *m.* — 2. ♁ *zo.* = cestum.

cestus[2] (‿) [lt.] *s.* Alt.: Ceſtus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Fauſtkämpfer.

cestuy ſ. cestui.

☞ **cesura**, &c. ♁ ſ. cæsura, &c.

cetacea ♁ (ßē-tē'-ß-a, *MU.* ‿ſch'-a) *s/pl.*, *zo.* Wale *m/pl.*, Fiſchſäugetiere *n/pl.*

cetacean ♁ (ßē-tē'-ſch'-ᵉn) *zo.* I *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fiſch) *m.*

cetaceous ♁ (ßē-tē'-ſch'ß) *a.*, *zo.* walfiſchartig; Wals-...; ‿ fishes *pl.* = cetacea.

cetaceum ♁ (ßē-tē'-ß-'m) *s.* Walrat *m* u. *n.*

cetate ♁ (ßi'r-tāt) *s.*, *chm.* ceti'nſaures Salz.

cete[1] † (ßit) [lt. *cætus*] *s.*, *hunt.* Geſellſchaft *f* od. Anzahl *f* von Dachſen. — Vgl. ‿[2].

cete[2] ♁ (‿) [lt. *cetus*] *s.* 1. *zo.* Walfiſch *m.* — 2. See-ungetüm *n.* — Vgl. ‿[1].

cete[3] (ßi'r-ti) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* = cetacea.

cetene ♁ (ßi'r-tin) [lt. *cetus*] *s.*, *chm.* Cete'n *n* ($C_{16}H_{32}$).

ceteosaur, ‿us ♁ (ßi'r-tᵉ-ß-ßa'r, ßi-tᵉ-ö-ßa'r-ᴿᵒß) *s.*, *zo.* foſſiles Repti'l. [Ce'tierach *m.*]

ceterach ♁ ♀ (ßeˈt-ᵊ-ʀak') *s.* Milzfarn *m*,]

cetic ♁ (ßi'r-tik) [lt.] *a.* 1. *zo.* zum Walfiſch gehörig. — 2. *chm.* Walrat-...

ceticide ↖ (ßi'r-tᵉ-ßaid) *s.* Walfiſchtöter *m.*

cetin(e) ♁ (ßi'r-tin) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratſett *n* ($C_{32}H_{64}O$).

cetiosaur, ‿us ſ. ceteosaur.

cetological ♁ (ßi-tᵉ-lō'-lᵒ-dG-ᵉ-l'ᵊl) [grch.] *a.* cetolo'giſch, die Naturgeſchichte der Wale betr.

cetologist ♁ (ßᵉ-tō'l-ᵉ-dGiſt) [grch.] *s.* Cetolo'g *m* (Kenner der Walfiſcharten).

cetology ♁ (ßᵉ-tō'l-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.* Cetologie *f* (Naturgeſchichte der Wale).

cetonia ♁ (ßᵉ-tō'-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Gold-, Roſen-käfer *m* (*Ceto'nia aura'ta*).

cetraria ♁ ♀ (ßᵉ-tnā'-ᴿᵉ-a) *s.* Tartſchenflechte *f*, Isländiſches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*).

cetrarin(e) ♁ (*MU.* ßē't-ᴿā-nin oder ßi'r-tnā-nin, *CT.D.* ßᵉ-tnā'-nin) *s.*, *chm.* Cetrari'n *n*, Flechtenbitter *n.*

cetus ♁ (ßi'r-tᵉß) **I** *s.*, *zo.* Walfiſch *m.* — **II** *npr.*, *ast.* C. ‿ Walfiſch *m* (ſüdl. Sternbild).

cetyl(e) ♁ (ßi'r-til) *s.*, *chm.* Cety'l *n.*

cetylene ♁ (ßi'r-l'ᵉ-lin) *s.*, *chm.* = cetene.

cetylic ♁ (ßᵉ-ti'l-ik) *a.*, *chm.* Cety'l-...

Cetywayo (ßetſch-wāi'-o, *WB.* ßetſch-wā''-jo) *npr.* (Zulukönig, † 1884).

Ceuta (ßjū'-ta, ſpan. *the'-u-ta*) *npr.* Ce'uta *n* (Hafenſtadt in Marokko).

cevadic ♁ (ßᵉ-wā'd-ik) *a.*, *chm.*: ‿ acid Sabadi'llſäure *f.*

cevadilla ♁ ♀ (ßeˈw-ᵃ-di'l-i-a) [ſpan.] *s.*, *pharm.* Sabadi'llſamen *m* (vom mexikan. Läuſekraut, *Sabadi'lla officina'rum*).

cevadillic ♁ (ßeˈw-ᵃ-di'l-ik) *a.* = cevadic.

Cevennes (ßᵉ-wē''n) [ſr.] *npr/pl.* Sevе'nnen *pl.* (franzöſiſches Gebirge).

ceylanite ♁ (*MU.*, *WB.* ßi'r-l'ᵃ-nāit, *CT.D.* ßi-lā''n-ait) [ſr.] *s.*, *min.* = ceylonite.

Ceylon (ßᵉ-lō''n oder ßᵉ-lo''n, r-r ßi'r-l'ᵉn) *npr.* Cey'lon (r-r Si'lan) *n*; ♀ ‿ moss Ceylon-Moos *n* (*Gracila'ria lichenoï'des*); *min.* ‿ stone = ceylonite.

Ceylonese (ßi-l'ᵉ-ni''ſ od. ‿ni''ß) [Ceylon] **I** *a.* 1. aus od. von Ceylon, ſinghale'ſiſch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) Ceylons, Singhaleſe *m.* — 3. Singhale'ſiſch(e) *n* (Sprache).

ceylonite ♁ (ßi'r-l'ᵉ-nait, ßi-lō''n-ait) *s.*, *min.* Ceyloni't *m* (Art Spine'll von Ceylon).

Cf., cf. *abbr.* 1. = confer (vergleiche). — 2. im Buchhandel: = calf.

C. F. *thea.*, *abbr.* = centre flat (in Bühnenanweiſungen: Mitte der großen Mittelcouliſſe).

c. f. ♪ [it.] *abbr.* = canto fermo (ſ. canto).

C. G. *abbr.* = ⚔ Captain of the Guard; Coast Guard; ⚔ Coldstream Guards; Commissary-General; Consul-General.

Ch., ch. *abbr.* = chaldron; chapter; Charles; Charlotte; chief; church.

C. H. *abbr.* = Captain of the Host; Court-House; Custom-House. [in Rollen.]

cha ✾ (tſchā) [chines.] *s.* Art aſiatiſcher Thee]

chabasi/e ♁ (tā'-b-ᵃ-ſi'ᵉ), ‿site ♁ (‿ſāit) [grch.] *s.*, *min.* Chabaſi't *m*, Würfelzeoli'th *m.*

chabee Oſt-Z. (tſchā'-bi) *s.* 1. Schlüſſel *m.* — 2. ⚓ Schloßholz *n.*

chablis ✾ (ſchᵃ-bli'') [Chablis fr. Stadt] *s.* weißer Burgunderwein.

chabootra Oſt-Z. (tſch[ᵃ]-bū''-tʀa), ‿nra Oſt-Z. (‿tᵊ-ʀa) *s.* 1. Terra'ſſe *f.* — 2. Marktplatz *m.* — 3. Zollhaus *n.* — 4. Polizei'ſtation *f.* — 5. Gerichtshof *m.*

chabot (tſchᵃ'-bᵊt) [ſr. *id.*] *s.*, *her.* Kaulkopf *m* (Fiſch) als Wappentier.

chab(o)uk (*MU.* tſchā''-būk, *CT.D.* tſch[ᵃ]-bū''k) *s.* perſiſche Peitſche. [herr; † 357 v. Chr.).]

Chabrias (kē''-bʀᵉ-ᵃß) *npr.* (athe'niſcher Feld-

chac-chac ♪ (tſchaˈk-tſchaˈk) *s.* lärmendes Neger-Inſtrument (Weſtindien).

chace † (tſchēß) *s.* u. *v.* = chase.

chack[1] (tſchāk) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ *man.* beim Aufzäumen mit dem Kopfe ſchnellen (vom Pferde). — **II** ſchott. *v/a.* ①a. 2. mit den Zähnen ſchnappen nach. — 3. mit den Zähnen klap-

pern. — 4. quetschen, klemmen. — 5. durch e-n plötzlichen Hieb abhauen. — **III** schott. *s.* 6. Schnappen *n* mit den Zähnen. — 7. Imbiß *m*; ~ of dinner leichtes Mittagsmahl; family ~ Familien-essen *n*. — 8. *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œnan'the*).

chack[2] schott. (tschăk) *s.* u. *v.* = check.

chack-bird *provc.* (tschă'k-bēᵉd) = chack[1] 8.

chacker schott. (tschă'k-ᵉr) *s.* = chack[1] 8.

chackle *provc.* (tschăkl) *v/n.* ①b. schwatzen.

chacma (tschă'k-ma) *s.*, *zo.* Art afrikanischer Pa'vian (*Cynoce'phalus porca'rius*).

chaco[1] (tschă'k-o) *s.* Art eßbare Erde (in La Paz in Boli'via). [(*a*) (= shako).]

chaco[2] ⚔ (~) [magyarisch] *s.* Tscha'ko *m*]

chacone (tschă-kōᵉn, schă~), **~ne** (~kōᵉn) [fr.] *s.* ebm.: Schakonne *f* (Art Tanz).

chacuru (tschă-kᵘ-rūᵉ) *s.*, *orn.* südamerik. Bartkuckuck *m* (*Bucco chacuru'*).

chad[1] † (tschăd) *s.*, *ichth.* Alse *f* (= shad).

chad[2] † *ob. provc.* (~) = I had (j. have).

chadam ⛃ (tschă'd-ᵉm) *s.* Rechnungsmünze in einigen Teilen Asiens (= 25 cowries).

Chadband (tschă'd-bᵉnd) *npr.* (Scheinheiliger in *Dl.'s Bleak House*).

chadlock ♀ *provc.* (tschă'd-lŏk) *s.* = charlock.

Chæronea (ki-rᵒ-ni'-a) *npr.* Chäroneï'a *n* (Stadt in Böo'tien; Schlachten 338 u. 86 v. Chr.).

chæta ♌ (kī'-ta), *pl.* **~æ** (~ti) *s.*, *zo.* Borste *f*.

chætiferous ♌ (kᵒ-ti'-ᵉr-rŏß) *a.*, *zo.* borstentragend. [Borstenzahn *m*.]

chætodon ♌ (kī'-tᵒ-dŏn) [grch.] *s.*, *ichth.*

chætophorous ♌ (kᵒ-tŏ'-ᵉr-rŏß) *a.*, *zo.* borstentragend.

chætopod ♌ (kī'-tᵒ-pŏd) *zo.* **I** *a.* borstenfüßig; zu den Borstenwürmern gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*. [einem Eber).]

chafant (tschēᵉ'-fᵉnt) *a.*, *her.* wütend (von

chafe (tschēf) [a/f. *chaufer*; lt. *calefa'(ce)re*] **I** *v/a.* ①b. **1.** † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — 6. ✎ durchdu'ften, wohlriechend machen. — 7. † ausschelten, Vorwürfe machen. — 8. P *sl.* durchprügeln. — **II** *v/n.* ①b. 9. † warm werden. — 10. sich reiben, sich scheuern, sich wund reiben. — 11. von Wellen: schlagen, sich brechen (on, upon, against an, gegen). — 12. vom Meer: wüten, toben. — 13. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, zanken, sich ereifern, sich auflehnen (against gegen). — **III** *s.* 14. ✎ durch Reiben erzeugte Hitze *f*. — 15. Reibung *f*; Abreiben *n*, Scheuern *n*, Wundreiben *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 16. fast †: *fig.* Erregung *f*, Wut *f*, Zorn *m*; to be in high ~ about ... über ... sehr erbost sein.

chafer[1] (tschēᵉ'-fᵉr) [a/c. *ceafer*, dtsch Käfer] *s.*, *ent.* 1. = cock-chafer. — 2. = rose-chafer. — Vgl. ~[2].

chafer[2] (~) [chafe] *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *n* od. Rost *m* zc. zum Erwärmen von Wasser, Speisen zc.; Kohlenpfanne *f*. — 3. † = chafe-wax.

chafery ⚙ *provc.* (tschēᵉ'-fᵉ-rᴱ) *s.*, *metall.* Schmiede-Esse *f*; Wärmherd *m*.

chafe-wax † (tschēᵉf'-wătß) *s.* Wachswärmer *m* (Beamter des Lordkanzlers, der das Nötige zum Siegeln vorbereitete).

chafeweed ♀ (~wīd) *s.*: a) Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*); b) Fadenkraut *n* (*Fila'go germa'nica*).

chaff (tschaf) [a/c. *ceaf*] **I** *s.* 1. Spreu *f* ⚸. — 2. Hädsel *m* (*n*) als Viehfutter. — 3. ♀ trockene Hülse der Grasblüten u. der Korbblüter. — 4. *fig.* Spreu *f*, et. Wertloses *n*, Kleinigkeit *f*. — 5. F Aufziehen *n*, Neckerei *f*; Geschwätz *n*; ⚸. — 6. ♀ Art feines Seegras. — **II** *v/a.* ①a. 7. zu Hädsel schneiden. — 8. F aufziehen, necken, verhöhnen; ⚸. — 9. Blue-coat-School *sl.* austauschen mit (*BM.*). — **III** *v'n.* 10. höhnen; schwatzen.

Zu **chaff 1**: ~ of flax Achel *f*, Flachsschabe *f*; *prvb.*: an old bird is not caught with ~ er ist zu schlau, um auf den Leim zu gehen; plenty of ~, but little wheat viel Spreu, wenig Korn; *fig.* viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu **~ 5** F: none of your ~! macht doch keinen Unsinn!; he can't stand ~ er versteht keinen Spaß; they like a bit of ~ sie necken gern, ziehen gern auf.

Zu **~ 8** F: he does not like to be ~ed er hat es nicht gern, wenn man ihn neckt; I ~ed him about it ich zog ihn damit auf. [zwieback *m*.]

chaff-biscuit (tschaf'-biß-kᵘᵗ) *s.* Klein-

~bone *provc.* (~bōn) *s.*, *anat.* Kinnlade *f*.

~cutter (~kŏt-ᵉr) *s.* 1. Hädselschneider *m*. — 2. *agr.* Hädsel-bank *f*, -lade *f*. — 3. † *cant* Lästermaul *n*. [schneidemaschine *f*.]

~engine (~en-dᵊGᵉn) *s.*, *agr.* Hädsel-

chaffer[1] (tscha'f-ᵉr) **I** *s.* 1. F Höhner(in), Aufzieher(in); Schwätzer(in). — 2. *cant* Mund *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. F schwatzen.

chaffer[2] (tschă'f-ᵉr) [a/c. *céapfaru*, v. *céap* Kauf] **I** *s.* 1. † Handel *m*. — 2. † Kaufmannsgut *n*. — 3. Handeln *n*, Feilschen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † handeln mit, kaufen und verkaufen. — 5. austauschen, wechseln. — 6. to ~ down, away, † forth verschachern, verschwenden. — 7. F vermischen. — **III** *v/n.* 8. † Handel treiben. — 9. um et. handeln, feilschen; schachern. — 10. verhandeln (with mit, about über).

chaffer[3] (~) *s.*, *ent.* = chafer[1].

chafferer (tschă'f-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Händler(in), Krämer(in). — 2. Handelnde(r), Feilschende(r). [nanthe're *f* (*Alternanthe'ra*).]

chaff-flower ♀ (tscha'f-flau-ᵉr) *s.* Alter-

chaff-halter (tscha'f-hă-l-ᵗᵉr) *s.*, *man.* Art Zaum *m* für ein Damen-Reitpferd.

chaffinch (tscha'f-inſch, *CT.D.* tschă'fˌ) *s.*, *orn.* Buchfink *m* (*Fringi'lla cœlebs*).

chaffless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Spreu (a. *fig.*).

chaff-loft (tscha'f-lŏft) *s.* Hädselboden *m*.

chaffron ✎ (tschă'f-rᵉn) *s.* = chamfrain.

chaff-wax † (~wătß) *s.* = chafe-wax.

chaff-weed ♀ (tscha'f-wīd) *s.* 1. † = chafeweed. — 2. Acker-Kleinling *m* (*Centu'nculus mi'nimus*).

chaffy[1] (tscha'f-ᵉ) *a.* 1. sprenartig, voller Spreu. — 2. ♀ hülsentragend (Gräser zc.). — 3. *fig.* wert-, gehalt-los. — 4. F schwatzhaft; neckisch, spöttisch. — 5. Blue-coat-School *sl.* nett, angenehm (*BM.*).

chaffy[2] (tschă'f-ᵉ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

chafing (tschēᵉ'-fiⁿg) [chafe] *s.* 1. Reiben *n*, Scheuern *n*, Abnutzen *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 2. *med.* wunde Haut, Wolf *m*. — 3. Wüten *n*, Toben *n*.

chafing-bar ⚙ (~bāᵉ) *s.* Glühbalken *m* für Messing. [latte *f*.]

~board ⚓ (~bōᵉd ⑨) *s.* Schamfilungs-

~dish (~dⁱsch) *s.* 1. Wärmpfanne *f*. — 2. durch e-e Spiritusflamme zc. warm gehaltene Schüssel. [*n* für Tauc zc.]

~gear ⚓ (~gīᵉr) *s.* Umkleidungsmaterial

~mat ⚓ (~măt) *s.* Schamfilungsmatte *f*.

~pan (~păn) *s.* = chafing-dish 1.

chafron ✎ (tschă'f-rᵉn) *s.* = chamfrain.

chaft schott. (tschaft) *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m*, Kiefer *m* (= jaw).

chagreen † (schᵃ-grīᵉn) *s.* = shagreen.

chagrin[1] (schᵃ-grīᵉn oder ~grᵘᵉn) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** † *a.* = chagrined. — **III** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. sich ärgern.

chagrin[2] † (schᵃ-grīᵉn) *s.* = shagreen.

chagrined (schᵃ-grīᵉnd oder schᵃ-grᵘᵉnd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chagul Ost-J. (tschā'-gᵘl, *CT.D.* tschᵃ-gu'l) *s.* 1. Lederschlauch *m* aus Ziegenhaut. — 2. Lederner (od. irdener) Krug; Feldflasche *f*.

chain (tschēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* 1. Kette *f* ⚸. — 2. *fig.* Kette *f*, Band *n*, Fessel *f*; ~s *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenschaft *f*, Sklaverei *f*. — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f*, Verkettung *f*; ⚸. — 4. *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. S. XX, A., Landmaße). — 5. Sicherheitskette *f* (auch door-~). — 6. ⚙ Weberei: Kette *f*, Aufzug *m*, Zettel *m*. — 7. ⚙ *arch.* eiserner Binder. — 8. Vorstoß *m* an Kleidern. — 9. ♌ *elect.*: a) galva'nische Kette; b) Stromkreis *m*. — 10. Reihe *f* Luftblasen auf dem Wasser, die den Weg des Fischotters bezeichnen. — 11. (ladies') ~ [fr. *chaîne (des dames)*] Figur im Kontertanz. — 12. ⚓: a) Kette *f*; b) Ankerkette *f* (= chain-cable); c) ~s *pl.* Rüst(e) *f* (= chain-wale); d) Pütting *f* (= chain-plate); ⚸. — 13. Berg-, Gebirgs-kette *f* (auch ~ of mountains od. mountain-~). — 14. ⚔ = ~-shot. — 15. ⚙ † = ~-pump. — 16. ♌ *chm.* Verbindung *f* nur zweiwertiger Ato'me. — **II** *v/a.* ①a. 17. anketten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen; ⚸. — 18. *fig.* ketten, fesseln; in Bande od. in Sklaverei schlagen; ketten (to an), verketten (with mit). — 19. durch Ketten sperren. — 20. *surv.* mit der Meßkette messen. — 21. ⚙ *arch.* verankern (= grapple). — 22. mit der Sicherheitskette zuketten. — 23. † umschließen, umarmen (*SH.An.4,8,14*).

Zu **~ 1**: Albert ~ s. Albert-chain; ⚙ ~ of buckets = chain-pump; ⚙ endless ~ endlose, geschlossene Kette; globular ~, pea-shaped ~ Erbskette *f*; ~ of office Amtskette *f*; studded ~ Stegkette *f*; to drag the ~ die Kette schleppen; in ~s gefesselt; to put a p. in ~s j-n in Ketten legen.

Zu **~ 3**: a link in the ~ of evidence ein Glied in der Kette der Beweise; ⚔ ~ of posts Postenkette *f*.

Zu **~ 12** ⚓: close- od. short-linked ~ enge Ring-Kette, englische K.; gamoning ~ Zurrings-, Wulings-K.; ~ of a harbour Sperr-K. eines Hafens; mooring ~ Vertäuungs-K.; open-linked ~ K. mit offenen Gliedern; oval-linked ~ Glied-, Ring-, Schaken-K.; round-linked ~ weite Ring-K., deutsche K.; stud-linked ~ Steg-K.; rudder-pendant ~s Ruder-, Sorglein-ketten *pl*.

Zu **~ 17**: they ~ed him down sie legten ihn in Fesseln; ~ up the dog! legt den Hund an die Kette!; ~ed hand and foot an Händen u. Füßen gefesselt.

chaiuage † (tschēᵉ'-nᵉ-dᵊG) *s.* 1. An-, Verketten *n*. — 2. ⚓ Ankergeld *n*.

chain-argument (tschē"n-ā"ᵉ-gⁱu-mēnt) *s.*, *log.* Kettenschluß *m*.

~armour ⚔ (~ā"ᵉ-mᵘᵉr) *s.* = chain-mail.

~bearer (~bā-rᴱᵉr) *s.*, *surv.* = chain-man.

~bit (~bit) *s.*, *man.* Kettengebiß *n*.

~blowing apparatus ⚙ (~blōᵉ'-inᵍ ăp-ᵉ-rᴱᵉ'-tᵉß) *s.* Kettengebläse *n*. [lichten.]

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Ankers-

~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Püttingsbolzen *m*.

~bond (~bŏnd) *s.* Kettenband *n*. [*f*.]

~bridge (~brⁱdG) *s.* Ketten-, Hänge-brücke

~bullet ⚔ † (~bül-ᵗ) *s.* Kettenkugel *f*.

~cable ⚓ (~kēbl) *s.* Ankerkette *f*.

~coupling 🚃 (~kŏp-lin³) *s.* Kettenkuppelung *f*.

chained (tschēnd) *p.p.* u. *a.* 1. angekettet; gefesselt. — 2. mit Ketten versehen. — 3. vom Blitz: ketten-, zickzack-artig.

chainet † (tschēᵉ'-nᵉt) *s.* Kettchen *n*.

chain-follower (tschēᵉ'n-fŏl-ᵒ-ᵒᵉr) *s.*, *surv.* hinterer Kettenzieher.

chain-*gang* (tſchē'n-gäng[ä]) *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.
~-gear ⊙ (~-gi'r) *s.* Kettengetriebe *n.*
~-guard(~-gä'd) *s.* Kettenschützer *m* (in Uhren).
~-holder(~-hō'l-d[ö]r) *s.*, *surv.* = chain-man.
~-hook ⚓ (~-hůk) *s.* Kettenhaken *m.*
chaining (tſchē'r-nin[g]) [chain] *s.* 1. An-, Verketten *n*, Verkettung *f* ꝛc. — 2. *surv.* Vermessen *n* mit der Meßkette.
chain-*jack* ⊙ (tſchē'n-dʒäk) *s.* Ketten-winde *f.*
~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Kettenstek *m.*
~-leader(~-li-d[ö]r) *s.*, *surv.* vorderer Ketten-zieher.
~-length ⚓ (~-len[k]th) *s.* Kettenlänge *f.*
chainless (tſchē'n-lĕß) *a.* kettenlos, ungefesselt, frei von Banden.
chainlet (tſchē'n-lĕt) *s.* Kettchen *n.*
chain-*lifter* ⚓ (tſchē'n-lif-t[ö]r) *s.* Trommel *f* oder Rolle *f* der Ankerkette.
~-lightning(~-lāĭt-nin[g]) *s.* Ketten-, zickzackförmiger Blitz. — 2. P *Am.* schlechter Whisky.
~-locker ⚓ (~-lŏk-[ö]r) *s.* Kettenkasten *m.*
~-loop (~-lūp) *s.* Kettenring *m.*
~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*
~-maker (~-mē-k[ö]r) *s.* Ketten-schmied *m*, -macher *m.*
~-man (~-măn) *s.*, *surv.* Träger *m* der Meßkette.
~-moorings ⚓ (~-mū-rin-z) *s.* Mooringskette *f.*
~-mo(u)lding ⊙ (~-mōl-din[g]) *s.*, *arch.* kettenartiges Simswerk.
~-pier ⚓ (~-pī'r) *s.* Landungssteg *m* nach Art einer Kettenbrücke.
~-pin ⊙ (tſchē'n-pin) *s.* Kettenstift *m.*
~-pipe ⚓ (tſchē'n-pāĭp) *s.* Deckklüse *f.*
~-plate ⚓ (tſchē'n-plēt) *s.* Pütting *f.*
~-pulley ⊙ (~-půl-ē) *s.* Kettentriebrad *n.*
~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f.*
~-riveted butt ⚓ (tſchē'n-riw-[ö]d bŏ't) *s.* Kettennietungs-Stoß *m.*
~-rule (~-rūl) *s.*, *arith.* Ketten-regel *f*, -satz.
~-sheave ⚓ (~-ſchīw) *s.* Kettenscheibe *f.*
~-shot ⚔ (~-ſchŏt) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel *f.*
~-sling ⚓ (~-ßlin[g]) *s.* Kettenstropp *m*; ~s *pl.* Hangerketten *f/pl.* [(*Ophi'bolus*).
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Kettenschlange *f*
~-stitch (~-ßtitſch) *s.* Näherei: Kettenstich *m*; ~ seam Kettennaht *f.*
~-stitching (~-ßtit-ſchin[g]) *s.* Häkeln *n.*
~-strap ⚓ (~-ßträp) *s.* = chain-sling.
~-surveying (~-ß[ö]r-wē'-in[g]) *s.*, *surv.* Vermessen *n* mit der Kette.
~-swivel ⚓ (~-ßwiwl) *s.* Kettenwirbel *m.*
~-syllogism (~-ßi'l-[ö]-dʒiſm) *s.*, *log.* = chain-argument.
~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.*, *mech.* Kettenprobe *f.*
~-tester ⊙ (tſchē'n-tĕß-t[ö]r) **~-testing machine** ⊙ (~-tĕ'ß-tin[g] mä-ſchīn) *s.*, *mech.* Kettenprobiermaschine *f.*
~-timber ⊙ (~-tim-b[ö]r) *s.*, *arch.* zur Verstärkung in e-e Mauer eingemauerter Balken, hölzerner Binder. [schiffahrt *f.*
~-towing ⚓ (~-tō-in[g]) *s.* Kettenschlepp-
~-trompe ⊙ (~-trōmp) *s.* = chain-pump.
~-wale ⚓ (~-wēl) *s.* Rüst(e) *f.*
~-well ⚓ (~-wĕl) *s.* = chain-locker.
chainwise (tſchē'n-wāĭſ) *adv.* kettenartig.
chain-work (~-wö'k) *s.* Kettenstickarbeit *f.*
chainzie ſchott. (tſchē'n-ſi) *s.* = chainlet.
chair (tſchä'r) [fr. *chaire*; lt.-grch. *ca'thedra*] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*; ♆. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) † Thron *m* (*a. fig.*); b) Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); c) Richterstuhl *m* (auch *fig.*); d) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; e) Sitz *m* od. Würde *f* des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor; f) Sitz *m* od. † Würde *f* e-s Bischofs; † *eccl.* erzbischöflicher Thron (= see); ♆. — 3. ehm.: ~s *pl.* Präsidenten *m/pl.* der Ostindischen Kompanie. — 4. ⊙ Glasmacherstuhl *m.* — 5. ⊙ Dachdeckersitz *m*, -kissen *n.* — 6. 🚂: a) Schienenstuhl *m*; b) Stoßstuhl *m.* — 7. † Ruhesitz *m* (*SH.H.VI, a, 3,2,51*). — 8. † leichter zweirädriger Einspänner. — 9. Stuhlschlitten *m.* — 10. † Kanzel *f.* — 11. † Sänfte *f* (= sedan-chair). — **II** *v/a.* ①a. 12. mit Stühlen versehen. — 13. auf den Thron, auf einen Amts- od. Lehr-stuhl setzen; einsetzen. — 14. in e-m Rollstuhl ꝛc. fahren. — 15. auf e-m Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu chair 1: adjustable ~ verstellbarer Lehnstuhl; American ~ Art Rohrsessel *m* zum Ausgestrecktliegen, „Faulenzer" *m*; arm ~, easy ~, elbow ~ *f.* arm-chair; Bath ~ Rollstuhl *m*, fahrbarer Lehnstuhl für Kranke; cane(-bottomed) ~ Rohrstuhl *m*; curule ~ turu'lischer Stuhl der römischen Konsuln ꝛc.; folding ~ Klappstuhl *m*; obstetric ~ Gebär-, Entbindungsstuhl *m*; reclining ~ Stuhl *m* mit zurückgebogener Lehne; rocking ~ Schaukelstuhl *m*; rush(-bottomed) ~ Binsenstuhl *m*; ~ of state Staatsstuhl *m*, Thronsessel *m*; steamer ~ Klappstuhl *m*; straw(-bottomed) ~ Strohstuhl *m*; Windsor ~: a) Art starkgebauter Holzstuhl; b) Wägelchen *n* mit niedrigen Rädern; to take a ~ e-n Stuhl od. Platz nehmen, sich setzen; Mary, a ~ for Mr. B.! Marie, bringen Sie Herrn B. e-n Stuhl!; he did not even accommodate me with a ~ er holte mir nicht einmal einen Stuhl.

Zu ~ 2: b) to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to appeal to the ~ die Entscheidung des Vorsitzenden anrufen; to be in the ~ den Vorsitz führen; to call to the ~ od. to put in the ~ zum Vorsitzenden ernennen; decision of the ~ Entscheidung *f* des Vorsitzenden; *parl.* ~! zur Ordnung! (Zuruf an den Präsidenten); a meeting was held, Lord C. in the ~, to ... unter dem Vorsitze des Lord C. wurde e-e Versammlung abgehalten, um zu ...; to leave od. vacate the ~ die Sitzung aufheben, schließen; he was moved into the ~ er wurde zum Vorsitzenden gewählt; to take the ~ den Vorsitz übernehmen, die Sitzung eröffnen; the ~ is taken die Sitzung ist eröffnet; d) professor's ~, professorial ~ Lehrstuhl *m*, Professu'r *f*; the Natural History ~ is vacant od. not yet filled der Lehrstuhl für Naturgeschichte ist noch nicht besetzt; he was nominated to the ~ of Divinity er wurde zum Professor der Theologie ernannt; e) alderman above (oder past) the ~ Alderman (der City of Lo.), der schon die Lord Mayor-Würde bekleidet hat, alderman below the ~ der dieselbe noch nicht bekleidet hat.

chair-*back* (tſchä'r-bäk) *s.* Stuhllehne *f.*
~-bearer (~-bä-r[ö]r) *s.* Sänften-, Sesselträger *m.*
~-bed(stead) (~-bĕd(-ſtĕd)) *s.* = bed-chair.
~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Stuhlmacherbohrer *m.*
~-bolt 🚂 (~-bōlt) *s.* Schraubbolzen *m* am Schienenstuhl.
~-bottom (~-bŏt-[ö]m) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-bottomer (~-[ö]m-b[ö]r) *s.* Stuhlflechter(in).
~-caner (~-kē-n[ö]r) *s.* Stuhlflechter(in).
~-cover (~-kŏw-[ö]r) *s.* Stuhlüberzug *m.*
~-days ↖ (~-dēz) *s/pl.*, *fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *pl.* (*SH.H.VI,b.5,2,48*).
~-frame (~-frēm) *s.* Stuhlgestell *n.*
~-ladder (~-lăd-[ö]r) *s.* Stuhl-tritt *m*, -leiter *f.*
chairman (tſchä'r-măn) *s.* 1. Vorsitzender *m*; Präside'nt *m*; he was ~ of the meeting er führte den Vorsitz in der Versammlung; ~ of the board of governors Vorsitzender *m* des Verwaltungsrates. — 2. = chairbearer. — 3. j. der einen (Kranken-)Rollstuhl schiebt.
chairmanship (~-ſchip) *s.* Präside'nten-amt *n*, -würde *f.*
chair-*organ* (tſchä'r-ö'r-g[ö]n) *s.* = choir-organ.
~-pans (tſchä'r'-päns) *s/pl.* Stuhlbacken *m.*
~-rail (~-nēl) *s.* Schutzbrett *n* an der Wand (gegen Beschädigung durch Stühle).
~-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Schweifsäge *f.*
~-seat (~-ßit) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-sleigh (~-ßlē) *s.* Stuhlschlitten *m.*
~-web ⊙ (~-wĕb) *s.* = chair-saw.
~-woman ↖ (~-wům-[ö]n) *s.* 1. Präside'ntin *f.* — 2. † = charwoman.
chaise (ſchēz) [fr.] *s.* Chaise (spr. ſchäz) *f*, Halbkutsche *f*, Kale'sche *f*; ~ and pair zweispännige Ch.; ~ and four vierspännige Ch.
chaise-cart (ſchēz'-kä't) *s.* leichter zweirädriger Personenwagen.
chaise-house (~-hauß) *s.* Wagenremise *f.*
chaiseless (~-lĕß) *a.* ohne Fuhrwerk.
chaise-longue (fr.: ſchēz-lōng) [fr.] *s.*, *id.* (Art Sofa mit nur einer Seitenlehne).
chaise-undertaker ↖ (~-ön-d[ö]r-tē'-k[ö]r) *s.* j. der alte Kutschen ausbessert u. wieder zum Verkauf stellt (Sterne, *Tristram Shandy*).
chaise-vamper (~-wăm-p[ö]r) *s.* = chaise-undertaker. [*m.*]
chal (tſchăl) *s.* Zigeuner-*sl.* Person *f*, Bursche
Chal. *abbr.* = chaldron.
chalastic ♂ (tſä-lă'ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).
chalaza ♂ (tſä-lē'-ſa), *pl.* **~æ** (~ſī) [grch.] *s.* 1. ♀ Hagel-, Nabel- oder Keim-fleck *m.* 2. *zo.* Hahnentritt *m*, Hagelschnur *f* (durch welche das Eidotter an den Polen der Eischale befestigt ist). — 3. *med.* = chalazion.
chalazal ♂ (tſä-lē'-ſ[ö]l) *a.* ♀ u. *zo.* den Keimfleck oder die Hagelschnur betreffend.
chalaze ♂ (tſä-lē'ſ) *s.* = chalaza.
chalaziferous ♂ (tăl-ä-ſi'f-ſ-röß) *a.*, *zo.* Hagelschnüre habend.
chalazion, ~um ♂ (tſä-lē'-ſē-[ö]n, ~ē-[ö]m), *pl.* **~a** [grch.] *s.*, *med.* Hagelkorn *n* (Geschwulst am Augenlide).
Chalcedon (tăl-ßī'-d[ö]n) *npr.* Chalce'don *n* (Att.: Stadt in Kleinasien; jetzt: Kadiköi).
chalcedonian ♂ † (tăl-ßē-dō'-nē-[ö]n) **I** *a.* = chalcedonic. — **II** *s.* = chalcedony.
chalcedonic ♂ (tăl-ßē-dŏ'n-ik) *a.*, *min.* den Chalce'don betreffend, chalce'don-artig.
chalcedonous ♂ (tăl-ßē'-d-ŏß) *a.*, *min.* = chalcedonic.
chalcedony ♂ (tăl-ßē'-d-ŏ-n[ö]d-tă'l-ßē-d[ö]-n[ö]) [Chalcedon] *s.*, *min.* Chalce'don *m.*
chalcedonyx ♂ (tăl-ßē'-d-ŏ-nikß) *s.* Art Chalce'don *m.* [= chalcidian [2] u. [3].
chalcid ♂ (tă'l-ßid) *a.* u. *s.*, *ent.* und *zo.*
Chalcidian[1] (tăl-ßi'-d-ē-[ö]n) **I** *a.* Chalkis betreffend. — **II** *s.* Einwohner von Chalkis.
chalcidian[2] ♂ (~) *ent.* **I** *a.* zu den Zehrwespen gehörig. — **II** *s.* Zehrwespe *f.*
chalcidian[3] ♂ (~) *zo.* **I** *a.* zu den Kurzzünglern gehörig. — **II** *s.* Kurzzüngler *m* (Eidechse).
chalcidicum ♂ (tăl-ßi'd-ē-köm), *pl.* **~a** (~ka) *s.*, *arch.* Säulenhalle *f* in Verbindung mit einer Basi'lika. [(Stadt in Euböa).
Chalcis (tă'l-ßiß) *npr.* Att.: Chalkis *n*
chalco-... ♂ *min.* in Zssgn: Kupfer-...
chalcograph ♂ (tă'l-ē-graf) *s.* Kupferstich *m.* [~ßiß) [grch.] *s.* Kupferstecher *m.*
chalcographer, ~ist ♂ (tăl-kŏ'g-rē-f[ö]r, ~ē-ſt)
chalcographic(al) ♂ (~k-grā'f-ik, ~ē-ſt) *a.* zur Kupferstecherkunst gehörig.
chalcography (tăl-kŏ'g-rē-fē) *s.* Kupferstecherkunst *f.*
chalcolite ♂ (tă'l-ē-lāĭt) *s.*, *min.* Chalkoli'th *m*, Kupfer-Urani't *m.*
chalcotrichite ♂ (tăl-kŏ'-t-rē-kāĭt) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*
Chaldaic (tăl-dē'-ik) [lt.] **I** *a.* (a. **~al**, ~ē-ſt) chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'isch(e) *n* (Sprache).
Chaldaism ♂ (tă'l-dē-izm) *s.* chaldä'ische Spracheigentümlichkeit.

Chaldea (kăl-dī′-a) *npr.* Chaldäa *n.*
Chaldean (kăl-dī′-ᵉn) **I** *a.* chaldäisch. — **II** *s.* Chaldäer(in); *bibl.* a. Seher *m.*
Chaldee (kă′l-dī od. kăl-dī′) **I** *a.* 1. chaldäisch. — **II** *s.* 2. Chaldäer(in). — 3. = Chaldaic II.
chalder[1] † (tſchă′l-dᵉr) *s.* = chaldron.
chalder[2] ⚓ (~) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.
chaldese † (kăl-dī′ſ) *v/a.* überlisten.
chaldron (tſchă′l-drᵘn od. tſchă′-drᵘn) [a/ſ.; lt. *calda'ria*] *s.* 1. † = cauldron. — 2. (*abbr.* **Ch(al).**, **ch.**) Hohl-, bſd. Kohlenmaß (s. S. XXI,D,Ia u. IIa).
chalet (fr.: ſchă-le′) [fr.] *s.* 1. Sennhütte *f*. — 2. Bauernwohnhaus *n* in den Gebirgsgegenden der Schweiz. — 3. Schweizerhaus *n*.
chalet-horn (~hōrn) *s.* Sennhorn *n*.
chalice (tſchă′l-iß) [lt. *calix*] *s.* 1. Kelch *m*, bſd. *eccl.* Abendmahlskelch *m*; *Cath.eccl.* mixed ~: a) mit Wasser vermischter Wein zum Gebrauch beim Abendmahl; b) Gebrauch, den Abendmahlswein mit Wasser zu vermischen. — 2. *poet.* Becher *m*. — 3. ♁ ♀ ↖ Kelch *m*.
chalice-case (~keß) *s.*, *eccl.* Behälter *m* des Abendmahlskelches.
chaliced (tſchă′l-iſt) *a.* 1. ♀ mit kelchähnlicher Blüte. — 2. in einem Kelch enthalten (a. *fig.*). [*s.* = daffodil.]
chalice-flower ♀ † (tſchă′l-iß-flau-ᵉr)
~pall (~pâl) *s.*, *eccl.* viereckige Decke des Hostientellers.
~spoon (~ßpūn) *s.*, *eccl.* 1. Löffel zur Entfernung von Unreinlichkeiten aus dem Abendmahlskelche. — 2. Löffel zum Abmessen des Wassers beim Mischen des Abendmahlsweins.
~veil (~wēl) *s.*, *eccl.* Deckuch des Abendmahlskelches und des Hostientellers.
chalicosis ♁ (kăl-ᵉ-kō′-ßiß) *s.*, *med.* Lungenkrankheit der Steinarbeiter. [nungsmünze.]
chalies ❦ Ost-J. (tſchă′l-iᵉſ) *s.* kleine Rech-
challfate (kē′-l⁶-fât) *s.* = califate.
chalk (tſchâk) [a/e. *cealc* Kalk; vom lt. *calx*, *calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f* ⅄. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; ⅄. — 3. *sl.* angekreidete Rechnung, P Pump *m*, Borg *m* (bſd. im Wirtshause); ⅄. — 4. ↖ *sl.* Schramme *f*. — 5. *int.*, *sl.* ~! still!, ruhig! — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Kreide mischen, behandeln oder einreiben; ⅄. — 7. mit Kreide (an)schreiben, anstreichen od. zeichnen (a. to ~ up); durchpausen; ⅄. — 8. weiß machen; ⚙ eine Wand weißen. — 9. eine Rechnung ꝛc. anschreiben, ankreiden; j-m Kredi't geben (a. to ~ down od. up); ↖ to ~ it up e-e Rechnung auflaufen lassen; ⅄. — 10. *agr.* mit Kreide düngen. — 11. to ~ out: a) skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (a. *fig.*; ↖ to ~ forth); b) † ausstreichen, tilgen. — 12. P anpassen auf, belauern. — 13. † *cant* j-n mit dem Messer zeichnen, j-m eine Wunde beibringen. — **III** *a.* 14. Sport-*sl.* unbekannt, unbedeutend.
Zu ~ 1: black ~ schwarze Kreide; coloured ~s *pl.* farbige (Zeichen-)Kreidestifte *m/pl.*; French ~, Spanish ~ spanische Kreide, Federweiß *n*, Schneider-Kreide *f*; *min.* liquid ~ Berg-, Mondmilch *f*; Kreidegur *f*; red ~ Rötel *m*, Rotstein *m*; *geol.* upper (lower) white ~ obere (untere) Kreideformation; F: I talk of ~, and you talk of cheese ich rede von Äpfeln und Ihr sprecht von Zwiebeln; she could make neither ~ nor cheese out of the story sie wußte nicht, was sie aus der Geschichte machen sollte; to give ~ for cheese das Schlechte statt des Guten geben; as different as ~ and cheese so verschieden wie Tag und Nacht.
Zu ~ 2: Billard: that is one ~ to me! das ist ein Point für mich!; *fig.* that is a ~ in his favour das ist et. zu j-n Gunsten; *sl.* to win a ~ e-n Erfolg erzielen; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem; not by a long ~ bei weitem nicht, noch lange nicht; F: to beat by long ~s weit übertreffen; he can't do it by a long (od. by a mile of) ~ er ist keineswegs im stande, es zu thun; to walk the ~ geradeaus gehen; sich strenge an die Regel od. Richtschnur halten; *sl.* to walk one's ~s fortlaufen.
Zu chalk 3: his ~ is up er hat keinen Kredi't mehr.
Zu ~ 6: to ~ a ball-room den Fußboden e-s Ballsaales mit Kreidefiguren bemalen od. mit Kreidepulver bestreuen, um ihm die Glätte zu nehmen.
Zu ~ 7: ⚙ to ~ a line abschnüren; we must ~ it up wir müssen einen roten Strich im Kalender machen; F ~ it up! alle Achtung!, so 'was läßt sich hören!
Zu ~ 9: I ~ed the bottle up against him ich kreidete ihm die Flasche an; ⚓ to ~ off the bags as they are put on board einen Kreidestrich für jeden verladenen Sack machen.
chalk-*and*-water (tſchâk′-ᵉnd-wâ-tᵉr) *s.*, *sl.* verdünnte, gefälschte Milch. [-lager *n*.]
~bed (tſchâk′-bĕd) *s.*, *geol.* Kreide-schicht *f*,
~cutter (~köt-ᵉr) *s.* Kreidegräber *m*.
~drawing (~drâ-inᵍ) *s.* Kreidezeichnung *f*.
chalked (tſchâkt) *p.p.* u. *a.* mit Kreide bezeichnet, eingerieben, gemischt; durchgepaust ꝛc.
chalker (tſchâ′-kᵉr) *s.* 1. j. der mit Kreide mischt ꝛc. (s. chalk II). — 2. *sl.* Milchmann *m* (Lo.).
chalk-*formation* (tſchâ″k-fōr-mē″-ſchᵘn) *s.*, *geol.* Kreideformation *f*.
~head (~hĕd) *s.*, *co.* guter Kopf fürs Anschreiben (von Wirtshausrechnungen).
~holder (~hōl-dᵉr) *s.* Kreide-, Stift-halter *m* (zum Zeichnen). [Kreidefelsen (*HO.*).]
~hollow (~hŏ′l-ō) *s.* Thalgrund *m* mit
chalkiness (tſchâ′-kᵉ-nᵉß) *s.* 1. kreideartige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Gemälde: Mangel *m* an Leben und Feuer in den Farben.
chalking (tſchâ′-kinᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. erster Entwurf. — 2. *agr.* Düngen *n* mit Kreide.
chalk-like (tſchâ′k-laik) *adv.* kreideähnlich.
chalk-lime ⚙ (~laim) *v/a.* ①b. Gerberei: (ein)äschern.
chalk-*line* ⚙ (~lain) *s.* Schlagschnur *f*.
~mark (~mârk) *s.* Kreidestrich *m*.
~marl (~mârl) *s.*, *geol.* Kreidemergel *m*.
~pit (~pit) *s.* Kreidegrube *f*.
~slate (~ßlēt) *s.*, *geol.* Kreideschiefer *m*.
~stone (~ßtōn) *s.* 1. *med.* Gichtknoten *m*. — 2. † Stückchen *n* Kreide. [knoten.]
~stony (~ßtō-nᵉ) *a.*, *med.* voller Gicht-
Chalk Sunday irisch (tſchâ′k ßŏn-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag, an dem die Mädchen den noch nicht verlobten jungen Männern den Rücken mit Kreide bemalen.
chalky (tſchâ′-kᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-...; ~ cliffs Kreidefelsen *m*; ~ water Kalkwasser *n*. — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknotenartig.
challenge (tſchă′l-ᵉndᵍ) [a/ſ.; lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bſd. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu); ⅄. — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur.: Verwerfung *f* von Geschwornen ꝛc. ⅄. — 5. *Am.* Einwendung *f* gegen e-n Wähler. — 6. In Frage-ziehen *n*; to bring into ~ anfechten, in Frage stellen. — 7. † Anklage *f*. — 8. † Forderung *f*. — 9. † Anspruch *m* (to auf). — **II** *v/a.* ①b. 10. auffordern zu, zu et. herausfordern; ⅄. — 11. zum Kampf, bſd. zum Zweikampf herausfordern, fordern († to ~ a p. the field [*SH.T.N.2,3,136*]). — 12. ⚔ von Schildwachen: anrufen (a. *fig.*). — 13. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen (to ~ to the array, &c. s. ~ 4 ⅄). — 14. *Am.* Einwendungen gegen einen Wähler machen. — 15. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 16. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen; ⅄. — 17. † beschuldigen, anklagen, zur Verantwortung ziehen; tadeln. — 18. irisch: Gegenstände gegen ea. austauschen, wobei eine dritte Person die Summe bestimmt, die zu dem Gegenstande von geringerem Wert zuzulegen ist. — **III** *v/n.* ①b. 19. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).
Zu challenge 1: to accept (↖ to undergo) a ~ e-e Herausforderung annehmen; to bear a ~ eine Herausforderung überbringen, Karte'll tragen; to send a ~ (heraus)fordern; ~ to duty Aufforderung *f* zur Pflicht; Sport: ~ cup Becher (Preis), welcher nur so lange im Besitze des Gewinners bleibt, bis er von neuem zur Preisbewerbung gestellt wird.
Zu ~ 4 jur.: the right of ~ Recht *n* der Perhorreszierung; ~ to the array Verwerfung *f* aller Geschwornen; ~ to the favour Verwerfung *f* wegen vermuteter Parteilichkeit; ~ to the polls Verwerfung *f* einzelner Geschwornen; peremptory ~ teilweise Verwerfung der Geschwornen, ohne Angabe der Gründe.
Zu ~ 10: I ~d him to do it better ich forderte ihn auf, es besser zu machen; Kartenspiel: to ~ the board sich die Karten der Mitspielenden zeigen lassen.
Zu ~ 16: to ~ better terms bessere Bedingungen verlangen.
challengeable (tſchă′l-ᵉn-dᵍə-bl) *a.* (heraus)zufordern(d), zu verwerfen(d) ꝛc. (s. to challenge). [geforderter *m*.]
challengee ↖ (tſchăl-ᵉn-dᵍī′) *s.* Heraus-
challenger (tſchă′l-ᵉn-dᵍᵉr) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* ꝛc. (s. to challenge).
chall*is*, ~y ❦ (ſchă′l-iß, ſchâ′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chalh' *m* (Art feiner Kleiderstoff).
Chalmers (tſchă′l-mᵉrſ, schott. tſchă′-mᵉrſ) *npr.*: a) Thomas ~ schott. Geistlicher († 1847); b) George ~ engl. Geschichtschreiber († 1825).
chalon † (fr.: ſchă-lᵍ′) *s.* wollene Bettdecke.
Chaloner (tſchă′l-ᵉ-nᵉr) *npr.* (Prſn.).
chaloupe ⚓ (fr.: ſchă-lū′p) [fr.] *s.* Schaluppe *f* (= shallop).
chalumeau ♪ (fr.: ſchă-lü-mo′) [fr.] *s.* 1. Hirtenflöte *f*, Schalmei' *f*. — 2. tiefste Lage der Klarinette ꝛc.
Chalybean (*MU.* kăl-ᵉ-bī′-ᵉn, *CT.D.* kă-lī′b-ᵉ-ᵘn) [lt.] *a.*, *hist.* die Chalyber betr.
chalybeate ♁ (kă-lī′b-ᵉ-ât) [lt.] *min.* **I** *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...; ~ spring Stahlquelle *f*; ~ tartar Stahlweinstein *m*; ~ water Lösch-, Stahl-wasser *n*. — **II** *s.* (auch *med.*) Stahlwasser *n*.
Chalybes (kă′l-ᵉ-bīſ) *s/pl.*, *hist.* Chalyber *pl.* (Att.: Eisen bearbeitende Völkerschaft in Kleinasien).
cham[1] ↖ (kăm) *s.* Chan *m* (= khan[1]).
cham[2] P (ſchăm) *abbr.* = champagne[2].
cham[3] † od. *provc.* (tſchăm) *v/a.* kauen; zer-
cham[4] † od. *provc.* (~) = I am. [kleinern.]
chama ♁ (kē′-ma) *s.*, *zo.* Lappenmuschel *f*.
chamade ⚔ (ſchă-mē′d, fr.: ſchă-ma′d) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal zur Unterhandlung).
chamæleon, ~ion (kă-mī′-l⁶-ᵉn) *s.* = chameleon. [Zwergpalme (*Ch. hu'milis*).]
chamærops ♁ ♀ (kă-mī′-rŏpß) *s.* niedrige
chamber (tſchē′m-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*] **I** *s.* 1. (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bſd. Schlaf-)Zimmer *n*; ⅄. — 2. ~s *pl.*: a) (bſd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-)Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere

Sachen; ⚖. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, auch diese selbst; mit: Kammer *f*; ⚖. — 4. Kämmerei *f* (bis. the Chamber of the City of London). — 5. *parl.* Kammer *f*, Haus *n*; ⚖. — 6. † Reside'nz *f*, königlicher Wohnsitz. — 7. † Tapeten *f/pl.* und Möbel *n pl.* eines Zimmers. — 8. *euph.* Nachtgeschirr *n*. — 9. ☤ *anat., zo.* Kammer *f*. Höhlung *f*; ⚖. — 10. ⊙ abgeschlossener Raum, meist: Kammer *f* (a. bei Feuerwaffen); Dampfkammer *f*; Kanzelle *f* der Orgel; ⚖. — 11. † Böller *m*, Katzenkopf *m*, kleines Geschütz. — **II** *v/a.* ①a. 12. fast †: einschließen. — 13. mit Zimmern versehen. — 14. Feuerwaffen &c. mit e-r Kammer versehen. — **III** † *v/n.* 15. wohnen, hausen. — 16. liederlich od. ausschweifend sein. — *Syn.* (zu ~ 2) s. abode[2].

Zu chamber 1: bed-~ s. bedchamber; bridal ~ Brautgemach *n*; schott.: ~ of dais: a) Wohnzimmer *n*, b) (Staats-) Schlafzimmer *n*; ~ of the grave Grabkammer *f*; ~ of torture Folterkammer *f*.

Zu ~ 2: a) ~s (to let): hier sind möblierte Zimmer zu vermieten!; von Junggesellen: to live in ~s in e-m Priva't-logis wohnen; a house is let out in ~s ein Haus ist in möbl. Privatwohnungen vermietet; b) to sit in ~s Rechtsanwaltsgeschäfte im Bureau abmachen.

Zu ~ 3: C~ of Accounts Rechnungs-K.; C~ of Agriculture Landwirtschafts-K.; C~ of Commerce Handels-K.; Ecclesiastical C~ geistliche Zehent-K.; Privy C~ Geheimrats-K., geheimes Kabinett; C~ of the Star = Star-Chamber.

Zu ~ 5: in Frankreich &c.: C~ of Deputies Abgeordneten-kammer *f*, -haus *n*; C~ of Peers Oberhaus *n*.

Zu ~ 9: *anat.* ~s *pl.* of the eye Augenkammern *f/pl.*

Zu ~ 10: *opt.*, &c. dark ~ Ca'mera (obscu'ra) *f*; ⊙: drying ~ Trockenkammer *f*; *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* eines Hochofens; ~ of excavation: a) *arch.* Baukammer *f*, b) ⚒ Zechenkammer *f*; Müllerei: ~ for cooling flour Kühlboden *m*.

chamber-*barrister* (tſchē′m-bᵃr-băn-ᵉ-ſtᵉr) *s.* Ba'rrister, der sich auf chamber-practice (s. bs) beschränkt. [practice.]

~-business (~-biſ-nᵉſs) *s.* = chamber-ſ

~-candle (~-kăndl) *s.* Licht *n* auf einem Handleuchter. [Bettleuchter *m*.]

~-candlestick (tſchē″m-bᵉr-kă′ndl-ſtik) *s.*

~-closet (~-klŏſ-ᵉt) *s.* Nachtſtuhl *m*. [*n*.]

~-concert ♪ (~-kŏn-kᵉrt) *s.* Kammerkonze'rt

~-convenience F (~-tᵉn-wī-nⁱᵉnſs) *s.* Nachtgeſchirr *n*. [counsel.]

~-council † (~-kaun-ſᵉl) *s.* = chamber-ſ

~-counsel (~) *s.* 1. Rechtskonſule'nt, der nur chamber-practice (ſ. bs) treibt. — 2. Rat *m* od. Gutachten *n* eines chamber-counsel. — 3. geheimer Rat. [counsel 1.]

~-counsel(l)or (~-ſᵉ-ᵗᵉr) *s.* = chamber-ſ

~-deacon, ~-dekin † (beides: ~-dīkn) *s.* nicht zu einem College oder einer Hall gehöriger armer Student (bis. in Oxford).

chambered (~-bᵉrd) *a.* mit Kammern od. Abteilungen versehen; in Zſgn: ...-kammerig.

chamberer † (tſchē′m-bᵉ-ᴿᵉr) *s.* 1. Kämmerer *m*, Kammerdiener *m*. — 2. Stutzer *m*, Damenheld *m* (*SH.O.3,3,265*). — 3. Konkubi'ne *f*. — 4. Kammerfrau *f*.

chamber-*fellow* (tſchē″m-bᵉr-fe′l-ō) *s.* Stuben-genoſſe *m*, -burſche *m*; Schlafkamera'd *m*.

~-hangings (~-hă′nᵍ-inᵍſ) *s/pl.* Tapete *f*.

~-keeping (~-kī′-pinᵍ) *s.* Zimmerhüten *n*.

~-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Ofen *m* mit Heizkammern.

chamberlain (tſchē″m-bᵉr-lⁱn) [a/ſ.] **I** *s.* 1. fast †: Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; ⚖. — 2. (Stadt-) Kämmerer *m* ⚖. 3. Haushofmeister *m*; Kammerdiener *m*. — 4. † Zimmer-kellner *m*, -mädchen *n*. — **II** *npr.* 5. Joseph C~ engl. Staatsmann (geb. 1836).

Zu chamberlain 1: Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the household) Ober-Zeremo'nienmeister *m*.

Zu ~ 2: Lord C~ of the Exchequer ehm.: Rentmeister *m* der königl. Schatzkammer; C~ of the City of London Stadtkämmerer *m* der City.

chamberlainry schott. (tſchē″m-bᵉr-lⁱn-ᴿᵉ) *s.* = chamberlainship.

chamberlainship (~-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Kämmerers od. Kammerherrn.

chamberlet (tſchē″m-bᵉr-lĕt) *s.* Kämmerchen *n*. [merchen geteilt.]

chamberlet(t)ed ♂ (~-ᵉd) *a., zo.* in Kämſ

chamber-*letter* † (tſchē″m-bᵉr-lĕt-ᵉr) *s.* Zimmervermierter(in). [Uri'n *m*.]

~-lie, ~-lye † od. *prov.* (~-lī od. ~-lᵉ) *s.*

Chamberlin (~-lⁱn) *npr.* (Prſn.).

chamber-*maid* (tſchē″m-bᵉr-mēd) *s.* Kammer-mädchen *n*, -frau *f*.

~-man ✎ (~-măn) *s.* Kammerdiener *m*.

~-master (~-maß-tᵉr) *sl.* **I** *s.* 1. Schuhmacher, der zu Hause für Magazine arbeitet. — 2. Geſchäftsführer *m* im Kürschnereigeſchäft. — **II** *v/n.* ①a. 3. zu Hause für große Geſchäfte arbeiten (von Schuhmachern).

~-mate (~-mēt) *s.* = chamber-fellow.

~-milliner (~-mil-ᵉ-nᵉr) *s.* Putzmacherin, die zu Hause arbeitet.

~-music ♂ (~-mjuˈ-ſil) *s.* Kammermuſik *f*.

~-oil (tſchē″m-bᴿᵉ-ōil) *s.* Walrat-Öl *n*.

~-organ ♪ (tſchē″m-bᴿᵉ-ō-gᵉn) *s.* Po'ſitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

~-pot (tſchē″m-bᵉr-pŏt) *s.* Nachtgeſchirr *n*.

~-practice (~-prăk′t-tiß) *s.* Geſchäft von Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht ſprechen.

~-robe ✎ (~-rōb) *s.* Schlafrock *m*.

Chambers (tſchē″m-bᵉrſ) *npr.* (Prſn.).

chamber-*stool* (tſchē″m-bᵉr-ſtūl) *s.* Nachtſtuhl *m*. [werk *n* für Schlafzimmer.]

~-story ⊙ (~-ſtō-ᴿᵉ ⑨) *s., arch.* Stock-ſ

~-study (~-ſtŭd-ᵉ) *s.* Priva't-ſtudium *n*.

chambertin 🍷 (fr.: ſchą-bᵉr-tą′) [fr.] *s., id.* (Art Burgunderwein). [*s.* Nachtgeſchirr *n*.]

chamber-*utensil* (tſchē″m-bᵉr-iu-tĕ′n-ſᵉl) ſ

~-window (~-wi′n-dō) *s.* Kammerfenſter *n*.

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Kammerfrau *f*.

~-work (~-wō′ᵉk) *s.* Arbeit *f* eines Kammermädchens.

chamblet 🍷 † (tſchă′m-blᵉt) *s.* = camlet.

chambranle ⊙ (ſchăm-brăn′nl, fr.: ſchą-brą′l) [fr.] *s., arch.* Thür-, Fenſter-Geſims *n*, -Verkleidung *f*. [wollzeug.]

chambray 🍷 (ſchă′m-brē) *s.* Art Baum-ſ

chambrel † (tſchă′m-brᵉl, *CT.D.* tă′m-) *s.* = cambrel. [lain.]

chambrier † (tſchē′m-brⁱᵉ-ᵈᵉr) *s.* = chamber-ſ

chameck (tſcha-mĕ′k) *s., zo.* Tſchame't *m* (Art Klammer-affe, *A'teles pentada'ctylus*).

chameleon (tᵏă-mīˈ-lⁱ-ᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Chamä'leon *n* (*Chame'leo vulga'ris*). — 2. *fig.* Chamäleon *n*, wankelmütiger, veränderlicher Mensch. — 3. ☤ black ~ Art Diſtel *f* (*Cardopa'tium corybo'sum*); white ~ Maſtixdiſtel *f* (*Carli'na gummi'fera*). — 4. *chm.* ~ mineral manga'nſaures Kali ($K_2Mn O_4$). — **II** C~ *npr.* 5. *ast.* Chamäleon *n* (ſüdliches Sternbild).

chameleon-fly (~-flāi) *s., ent.* Chamä'leonsfliege *f* (*Strati'omys chame'leon*).

chameleonic (tᵏă-mi-lⁱ-ᵒn-ik) *a.* chamä'leonartig; *fig.* veränderlich, unbeſtändig.

chameleonise ④ ✎ (tᵏă-miˈ-lⁱ-ᵒn-nāiſ) *v/n.* ①b. verſchiedene Farben annehmen.

chameleon-like (~-lⁱ-ᵒn-laik) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (auch *fig.*).

chamfer (tſchă′m-fᵉr) [a/ſ. *chamfrain*] **I** *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⊙ *carp.* abgeſtoßene Kante, Schrägkante *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verſtäben. — 4. ⊙: a) *carp.* Kanten ſchräg abſtoßen, abkanten; b) Tiſchlerei: auskehlen, abſchrägen; c) Uhrmacherei: kegelförmig ausbohren; d) Schriftgießerei: Lettern ſchräg abhobeln. — 5. *hort.* Rillen ziehen in.

chamfrain ✎ (tſchă′m-fᴿᵉn) [fr.] *s.* Stirnblech *n* des Streitroſſes.

chamfret † (tſchă′m-fᴿᵉt) *s.* = chamfer.

chamfron ✎ (tſchă′m-fᴿᵉn) *s.* = chamfrain.

chamidæ ♂ (tă′m-ᵈᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl.* Lappenmuſcheln *f/pl.*

Chamier (tſchᵃ-mīᵉr′) *npr.* (Prſn.).

chamite ♂ † (tă′m-gāit) *s.* foſſi'le Lappenmuſchel.

Chamitic (tᵏă-miˈ-t-it) *a.* chami'tiſch, hami'tiſch (den Cham [Ham, Sohn des Noah] betr.); ~ languages *pl.* die chamitiſchen (ägyptiſchen und verwandten) Sprachen *f/pl.*

chammish † (tăˈm-iſch) *a.* den Chan betr.; ~ Majeſty Kaiſer *m* von China.

chamois (ſchăˈm-ōi, ſchăˈm-ᵉ, fr.: ſchă-mŏą′) [fr.] **I** *s.* (*s/m., s/f.*) 1. *zo.* Gemſe *f* (*Rupi'capra rupi'capra*). — 2. (auch ~-leather): a) ⊙ Sämiſchleder *n*; b) Fenſter(putz)leder *n*. — **II** *a.* 3. Gemſ-... — 4. ⊙ Sämiſch-... — 5. gelbbraun.

chamois-dressing ⊙ (~-dnēß-ⁱnᵍ) *s.* Sämiſchgerberei *f*. [Sämiſchgerber *m*.]

chamoiser ⊙ (ſchăˈm-ōi-ſᵉr, ~-jᵉr) *s.*

chamoising ⊙ (~-ſinᵍ) *s.* Sämiſchgerberei *f*.

chamoisite ♂ (ſchăˈm-ōi-ſāit) *s., min.* Chamo(i)ſi't *m* (grünlichſchwarzes Minera'l).

chamois-leather (ſchăˈm-ōi- od. ſchăˈm-ᵉ-lĕdh-ᵉr) *s.* = chamois 2. [ſelle *n/pl.*]

chamois-skins (~-ſkinᶻ) *s/pl.* Gemſen-ſ

chamomel, ~mile ☤ (tăˈm-ᵉ-mĕl, ~māil) ſ

chamoys ✎ ſ. = camomile. ſ

champ[1] † (tſchămp) [fr. *champ*] *s.* Feld *n*.

champ[2] (~) **I** *v/a.* ①a. 1. heftig od. geräuſchvoll kauen, eſſen, beißen auf (a. to ~ up). — 2. † to ~ the teeth mit den Zähnen knirſchen. — 3. ſchott.: Kartoffeln, Sand &c. zerquetſchen, reiben; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. 4. kauen; vom Pferd: to ~ upon the bit am Gebiß kauen. — **III** *s.* 5. Kauen *n*. — 6. *prov. u. sl.* Appeti't *m*. — 7. *prov.*: a) weiche, zerquetſchte, zertretene Maſſe; b) ſchott.: Quetſchkartoffeln *f/pl.*

champ[3] ☤ 🍷 (~) *s.* Holz *n* des Tſcha'mpal-ſ

champ[4] *prov.* (~) *a.* hart, feſt. [baumes.]

champac ☤ (tſchă′m-păk) *s.* Tſcha'mpalbaum *m* (*Miche'lia champaca*).

Champagne[1] (ſchăm-pēˈn, fr.: ſchą-pă′ni) [fr.] *npr.* Champagne *f* (fr. Provinz).

champagne[2] (~) [fr.] **I** *s.* 🍷 Champagner (-wein) *m*; dry ~ herber Ch.; iced ~ Ch. in Eis; sparkling ~ mouſſierender Ch.; still ~ nicht mouſſierender Ch. — **II** *a.* Champagner-...; *fig.* ~ speech berühmte Rede von Charles Townshend (1725–1767). — **III** F *v/n.* ①b. Champagner trinken. [Bowle *f*.]

champagne-cup (~-köp) *s.* Champagner-ſ

champagne-tweezers ⊙ (~-twī-ſᵉrſ) *s/pl.* Inſtrument zum Öffnen der Champagnerflaſchen.

champaniness ✎ (ſchăm-pēˈ-nⁱ-nᵉß) *s., fig.* Heiterkeit *f*. [artig; *fig.* erheiternd.]

champagnish F (~-niſch) *a.* champagner-ſ

champagny F (~-nᵉ) *a.* = champagnish.

champaign (tſchăˈm-pēn, (t)ſchăm-pēˈn) [a/ſ. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* 1. Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — 2. † Schlachtfeld *n*. — 3. † Feldzug *m*. — 4. ebene, glatte Fläche. — 5. *fig.* Feld *n*, Ausdehnung *f*; ~ of observation Beobachtungsfeld *n*; ~ of view Geſichtsfeld *n*. — **II** *a.* 6. eben, flach, glatt, offen.

champaigne (ſchăm-pēˈn) = champagne[2].

champain † (tschă′m-pēn) *s.*, *her.* (a. point ~) gebrochene Linie (entehrendes Zeichen im Wappenschilde desjenigen, der e-n Kämpfer, der um Pardon gebeten, getötet hat).

champan, ~a ⚓ (tschă′m-pᵊn, ~pă-na) *s.* Sampa′ne *f* (= sampan).

champart ✎ (schą-pā′r) [a/s.] *s.* 1. Teilung *f* der Landeserzeugnisse. — 2. Art Pacht, bei der der Gutsherr einen Teil der Landesprodukte erhält.

champertor † (tschă′m-pᵊr-tᵊr) *s.* jur.: j. der Proze′sse auffauft.

champertous ✎ (~tŏß) *a.* zu e-r Proze′ß-auffaufung oder Gewinnteilung gehörig.

champerty (~tᵉ) *s.* 1. jur.: Aufkauf *m* e-s Proze′sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen). — 2. † Teilnehmerschaft *f* (*CH.*).

champian, ~on † (beides: tschă′m-pᵉ-ᵊn) *s.* [= champaign.]

champignon ♀ (t)schăm-pi′n-ᵘn) [fr.] *s.* Champignon *m*, Tafelpilz *m* (*Aga′ricus campe′stris*).

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ″-hĕ′d-ᵈd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf. [champignon.]

champinion ♀ (t)schăm-pi′n-ᵘn) *s.* = champion-

champion[1] (tschă′m-pᵉ-ᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*; ⚔. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer ꝛc. — 4. *fig.* bei einer Preisbewerbung mit dem ersten Preise ausgezeichnete Tiere, Pflanzen ꝛc. — **II** *a.* 5. a) erst, vorzüglichst; Meister-...; ⚔; b) F ausgezeichnet, famo′s. — **III** *v/a.* ①a. 6.† herausfordern. — 7. beschützen; eintreten für. — 8. ✎ j-m die Meisterschaft beilegen.

Zu ~ 1: the king's ~, ~ of the king ehm.: Ritter, der bei der Krönung in voller Rüstung in die Westminsterhalle ritt, einen Fehdehandschuh hinwarf u. jeden herausforderte, der die Rechte des Königs nicht anerkenne.

Zu ~ 5a: ~ pedestrian (od. walker) Meister *m* im Dauerlauf; the ~ prize-fighter of England Englands bester Preisboxer; ~ wrestler Meisterringer *m*.

champion[2] † (~) *s.* = champaign. [ship.]

championage (~pᵉ-ᵊn-ᵈdj) *s.* = champion-

championess (~nᵉß) *s.* Streiterin *f*, (Preis-) Kämpferin *f*, Heldin *f*; Verfechterin *f*.

championise ④ † (~naĭs) *v/a.* beschützen, verteidigen. [ship.]

championism (~nĭsm) *s.* = champion-

championship (~pᵉ-ᵊn-schĭp) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (für). — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.).

Champlain (schăm-plē′n) *npr.*, *id.* (amerik.) [Stadt).]

champoo † (schăm-pū′) = shampoo.

champy schott. (tschă′m-pᵉ) *a.* zertreten, sumpfig (vom Wege).

chan † (kān, chān) *s.* = khan.

chana ♀ Ost-I. (tschā′-na) *s.* = chick-pea.

chanam Ost-I. (tschā′n-ᵊm, auch tschă-nă′m) *s.* und *v.* = chunam.

Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.

chance (tschanß) [fr.] **I** *s.* (*s/f.* und *s/m.*) 1. Zufall *m* ⚔. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ⚔. — 3. ✎ Unfall *m*. — **II** *a.* u. *adv.* 4. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; Gelegenheits-...; ⚔. — **III** *v/n.* ①b. 5. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht; ⚔. — **IV** *v/a.* ①b. 6. versuchen, wagen, es darauf ankommen lassen; ⚔. — ***Syn. chance*** (1 u. 2) die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf etwas zu Erwartendes.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, von ungefähr; it is all a game of ~ es ist alles ein Spiel des Zufalls; lucky ~ glücklicher Zufall; mere ~ bloßer Zufall.

Zu chance 2: ~ of arms Waffenglück *n*; ~ of life wahrscheinliche Lebensdauer; ~ of war Kriegsglück *n*; even ~ gleiche Chance (bei der die Möglichkeit für und wider gleich ist); give him a fair ~ lassen Sie ihm freies Spiel; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to look to the main ~ auf die Hauptsache (d.h. das Geld) sehen, sich auf alle Fälle gefaßt machen; odd ~ ungleiche Chance; poor ~ schwache, schlechte Aussicht; the ~s are in your favour die Wahrscheinlichkeit ist auf Ihrer Seite; here is a ~ for you hier bietet sich Ihnen eine günstige Gelegenheit; there is no ~ of his coming es ist nicht wahrscheinlich oder keine Aussicht dazu, daß er kommt; there is not the remotest ~ of your catching him up es ist nicht die entfernteste Aussicht vorhanden, daß Sie ihn einholen; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance oder Aussicht haben; he never had the slightest ~ to ... er hatte nie die geringste Aussicht zu ...; F he has no ~ er hat keine Aussicht; to stand a ~ Aussicht haben; to stand the ~ of ... es ankommen lassen auf ..., es wagen mit ...; he stands a bad ~ er darf kaum hoffen, er hat schlechte Aussicht; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen; he was left to take his ~ man ließ ihn sein Glück versuchen, man überließ ihn s-m Geschick; he left things to take their ~ er ließ der Sache ihren Lauf; to try one's ~ sein Glück versuchen; *math.* theory od. doctrine of ~s Wahrscheinlichkeitsrechnung *f*.

Zu ~ 4: ~ acquaintance zufällige(r) Bekannte(r); flüchtige Bekanntschaft; ~ buyer od. customer gelegentlicher Kunde; ~ word hingeworfenes Wort.

Zu ~ 5: just as it may ~ wie es sich gerade trifft; they ~d to be there sie waren zufällig da; I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; he might ~ to see you er könnte Sie zufällig (gerade) sehen; the thing may ~ to happen die Sache kann zufällig eintreten; should you ~ to meet him sollten Sie ihn zufällig treffen; I may ~ to run against him ich könnte ihm zufällig in den Weg laufen; *sl.* ~ the ducks es komme was da wolle; † how ~? wie kommt es, daß ...? (*SH.T.C.3,1,151*); to ~ upon ... zufällig treffen, stoßen auf ...

Zu ~ 6: I should not like to ~ it ich möchte es nicht gern darauf ankommen lassen; never mind, I'll ~ that lassen Sie das gut sein, ich werde es darauf ankommen lassen.

chanceable † (tschă′n-ßᵊbl) *a.* □ zufällig, von ungefähr (geschehend). [Hüftbein *n*.]

chance-bone ✎ (tschă′nß-bōn) *s.*, *anat.*

chance-child (~tschāĭld) *s.* Ba′stard *m*.

chance-comer F (~kŏm-ᵏᵉr) *s.* unerwartet Kommender *m*.

chanced ✎ (tschanßt) *a.* zufällig.

chanceful (tschă′nß-fŭl) *a.* □ 1. ereignisreich. — 2. ✎ dem Zufall unterworfen. — 3. † gefährlich, gewagt.

chance-game (~gēm) *s.* Hasa′rdspiel *n*.

chance-hand (~hănd) *s.* Glückshand *f*.

chancel (tschă′n-ßᵊl, tschă′n-ßᵊl) [a/s. *id.*, mit. *cance′llus*] *s.* 1. *eccl.* hoher Chor; Alta′rplatz *m*. — 2. † Schranken *f/pl.*, abgeschlossener Raum in Tempeln.

chancel-door (~dōr ⑨) *s.*, *eccl.* Thür *f* zum Chor. [los, vergeblich.]

chanceless ✎ (tschă′nß-lᵊß) *a.* hoffnungs-

chancellary † (tschă′n-ßᵊ-lᵊ-ᴿᵉ) *s.* = chancellery.

chancelled (tschă′n-ßᵊld) *a.*, *eccl.* mit e-m Chor versehen.

chancellery (tschă′n-ßᵊ-lᵊ-ᴿᵉ) *s.* 1. Kanzleramt *n*. — 2. Kanzlei′ *f* (Gebäude, Persona′l).

chancellor (tschă′n-ßᵊ-lᵊʳ) [lt. *cancella′rius*] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Präsident der Chancery Division &c.; s. chancery); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister); *eccl.* ~ of a cathedral Kanzler *m* eines Domstiftes; ~ of a university Kanzler *m* e-r Universitä′t; *eccl.* ~ of a bishopric, ~ of a diocese Genera′l-Vika′r *m*; schott. jur.: ~ of the jury Obmann *m* der Geschworenen; Imperial C~ Reichskanzler *m* (in Deutschland); the Iron C~ Bn. des Fürsten Bismarck; ~'s medal von einer Universität erteilte Preismedaille; ~'s medal(l)ist von einer Universität mit Preismedaille Prämiierter.

chancellorate ✎ (tschă′n-ßᵊ-lᵊ-rāt) *s.* = chancellorship. [Frau *f* e-s Kanzlers.]

chancelloress ✎ (tschă′n-ßᵊ-lᵊ-ᴿᵉß) *s.*

chancellorly ✎ (tschă′n-ßᵊ-lᵊʳ-lᵉ) *a.*, *co.* e-n Kanzler betreffend. [*f*, -amt *n*.]

chancellorship (~schĭp) *s.* Kanzler-würde

chancelry (tschă′n-ßᵊl-ᴿᵉ) *s.* 1. = chancellery. — 2. † = chancery.

chancel-screen (tschă′n-ßᵊl- oder tschă′n-ßᵊl-ßkrēn) *s.*, *eccl.* Chorschranke *f* (Gitter, das den Chor von der Kirche trennt).

chancel-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Alta′r *m*.

chance-medley (tschă′nß-mĕd-lᵉ) *s.* 1. jur.: unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.). — 2. Zufall *m*; zufälliger Zusammenstoß, Handgemenge *n*. [schätzen auf.]

chancer ✎ (tschă′n-ßᵊr) *v/a.* ①a. ab-

chancery (tschă′n-ßᵊ-ᴿᵉ) [fr.; lt.] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzlei′ *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division, s. unten) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. ds) gerichtet wird (von den 5 unter ihm stehenden Gerichten ist der High Court of C~ nächst dem Parlament das höchste Gericht; das Gerichtsverfahren dort höchst schleppend); C~ Crown Office Bureau *n* des Lordkanzlers für die parlamentarischen Geschäfte u. die des Großen Siegels; C~ Division (*abbr.* **C. D.**) eine der drei Hauptabteilungen des High Court of Justice (Reichsgericht); C~ Pay Office Zahl-amt *n* des Kanzleigerichts; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; the masters in ~ ehm.: die (12) beisitzenden Referenten im Kanzleigericht; suit in ~ = ~-suit; ward in ~ vom Kanzleigericht unter Vormundschaft gehaltenes Kind; F his estates are in ~ seine Liegenschaften stehen unter gerichtlicher Verwaltung; F to be in ~ bankero′tt sein, *fig.* in heikler, schwieriger Lage sein; Boxer-*sl.* to get a man's head into ~ durch einen Griff den Kopf des Gegners unter den Arm bekommen (a. *fig.*); to sit in ~ Kanzleirichter sein.

chancery-*bar* (~bā′) *s.* Advokatenschaft *f* des Kanzleigerichts.

~-court (~kōʳt ⑨) *s.* Kanzleigericht *n*.

~-double 🖋 ✎ (~dŏbl) *s.* Kanzleipapier *n*.

~-hand (~hănd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.

~-man (~măn) *s.* Anwalt *m* im Kanzleigericht.

~-office (″-ŏ′f-ĭß) *s.* Kanzleiamt *n*.

~-suit (~ßjūt) *s.* Proze′ß *m* vor dem Kanzleigericht; it is as interminable as a ~ das dauert ewig und drei Tage.

chance-sown (tschă′nß-ßōn) *a.*, *poet.* durch Zufall ausgesäet. [Es gerade fällt.]

chance-taken (~tēkn) *a.* aufgerafft, wie

chancre (schă′ng-kᵉʳ) [fr.] *s.*, *med.* Schanker *m*, vene′risches Geschwür.

chancriform ⚤ (schă′ng-krᵊ-fōʳm) *a.*, *med.* schanker-artig.

chancroid ↻ (schă'n³-krȱȯd) *a.* u. *s.*, *med.* schanker-artig(es Geschwür).

chancroidal ↻ (schăn³-krȱ'-d³l) *a.*, *med.* schanker-artig.

chancrous (schă'n³-kr³ß) *a.*, *med.* schanker-artig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tscha'n-ßᵉ) *a.* 1. † schott.: glücklich, glückbringend. — 2. schott. = canny. — 3. F oder *prov.c.* veränderlich, ungewiß; gewagt.

chandelier (schăn-dᵉ-lī'ᵉr) [fr.] *s.* 1. Arm-, Kron-leuchter *m*. — 2. ✎ ⚔ *frt.* Faschinen-blendung *f*.

chandelier-tree ♀ (ˌ-trī) *s.* Armleuchter-, Schrauben-baum (*Pa'ndanus candela'brum*).

Chandernagore (schăn-dᵉr-nā-gōᵉr ⓖ) *npr.* Tschandarna'gar *n* (fr. St. u. Niederlassung am Hugli in Bengalen, Ost-J.).

chandler (tscha'nd-lᵉr, *CT.D.* tschă'nd-lᵉr) *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m*. — 2. (mst in Zssgn) Händler *m*; Krämer *m*; ↘'s shop Kramladen *m*. — 3. † Leuchter *m*.

chandleress ✎ (ˌlᵉ-rᵉß) *s.* Krämerin *f*, Händlerin *f* (vgl. chandler).

chandlering (ˌlᵉ-rin³) *s.* Geschäft *n* eines Licht-ziehers oder -händlers.

chandlery (ˌlᵉ-rᵉ) *s.* 1. Krämerware *f*. — 2. Kramladen *m*. — 3. (mit Bestimmungswort) Geschäft *n* und Ware *f* e-s Händlers. — 4. Vorratskammer *f* für Lichte.

chandling † (ˌlin³) *s.* Lichtzuziehergeschäft *n*.

chandoo, ~u (tschăn-dū') [ind.] *s.* in Ost-J. ꝛc.: O'piumpräpara't *n* (zum Rauchen).

Chandore (tschăn-dȱᵉr ⓖ) *npr.* Tscha'ndor *n* (r-r: Tschăndwar, Stadt in Vorder-Indien).

Chandos (tschă'n-dȯß) *npr.* (Prin.).

Chandpoor (tschănd-pū'r) *npr.* Tscha'ndpur *n* (St. in Vorder-Indien).

chandry † (tscha'n-drᵉ, tschă'n-drᵉ) *s.* = [chandlery 1 u. 4.]

chandu s. chandoo.

Chancy † (tschē'ᵉr-nᵉ) *npr.* China *n*.

chanfrin (tschă'n-frin) *s.* 1. Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase. — 2. ✎ = chamfrain.

chang[1] (tschăn³) *s.* chinesisches Längenmaß (etwa 3,58 Meter).

chaug[2] *provc.N.* (ˌ) **I** *s.* schallender Ton. — **II** *v/n.* ⓘa. klingen.

change (tschēnd͡ʒ) [fr. *changer*] **I** *v/a.* ⓘb. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); ⚸. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚸. — 3. Geld (um)wechseln ⚸. — 4. schott.: to ↘ oneself sich umkleiden, die Kleider wechseln; ✎ to ↘ one's feet Schuhe, Stiefel ꝛc. wechseln. — 5. Milch ꝛc. zusammenlaufen od. umschlagen lassen; to be ↘d = ↘ 12. — 6. ⚙ *metall.* to ↘ the balls in a puddling-furnace die Luppen im Puddel-ofen umsetzen. — 7. ⚔ to ↘ arms d. Gewehr auf die andere Schulter nehmen; ↘! Gewehr auf die andere Schulter! — **II** *v/n.* ⓘb. 8. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to in); ⚸. — 9. tauschen (with a p. mit j-m; † for a th.). — 10. F sich umkleiden, die Kleider wechseln. — 11. 🚃 F umsteigen (= to ↘ carriages) ⚸. — 12. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen. — 13. Mond: in eine andere Phase eintreten, wechseln. — 14. † die Gesichtsfarbe ändern, erbleichen, erröten (*SH.M.N. 5,1,140*). — 15 ✎ mit dem Platz tauschen (F a. to ↘ about, over). — *Syn.* s. alter. — **III** *s.* 16. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; ⚸. — 17. Übergang *m* aus einem Zustand in einen anderen: a) Tod *m*; b) *med.* ↘ of life gänzliches Aufhören der monatlichen Reinigung; c) Stimmwechsel *m*. — 18. ↘ of the moon Mondwechsel *m*. — 19. ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ↘s *pl.* Wechselläuten *n*; ⚸. — 20. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld, Scheidemünze *f* (a. small ↘); ⚸. — 21. *fig.*, *sl.* et. Zurück-gegebenes od. -genommenes, derbe Antwort, heftiger Schlag; ⚸. — 22. etwas Neues, Anderes statt des Abgelegten od. Abgenutzten; ⚸. — 23. *hunt.* von Hunden: to hunt ~ eine neue (falsche) Spur aufnehmen. — 24. ⚓ Umsetzen *n*, Kentern *n* des Stromes. — 25. † Tausch *m*, Austausch *m* (= exchange); in ↘ of = in exchange for anstatt. — 26. 🏛 'Change Londoner Börse *f*; bfd. on 'Change an der Börse. — 27. schott. = change-house. — 28. *math.* † ↘s *pl.* Permutationen *f/pl.* — 29. † Wechseln *n* der Füße beim Menue'tt (*SH.L.5,2,209*). — 30. † Veränderlichkeit *f* (*SH.K.L.1,1,291*). — ***Syn.*** *change* gänzliche Veränderung, Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

Zu change 1: to ↘ colour die Farbe ändern; bleich, rot werden († to ↘ countenance od. face); † to ↘ (one's) copy s-n Stil, s-n Namen, s-n Charakter ändern; to ↘ one's lodgings s-e Wohnung verändern; um-, aus-ziehen; to ↘ one's mind s-e Ansicht, s-n Entschluß ändern; to ↘ one's name, plans, religion, &c. s-n Namen, seine Pläne, seine Religion ꝛc. ändern; F she has ↘d her name sie hat sich verheiratet; F to ↘ one's note oder tune s-n Ton ändern, e-n andern Ton anschlagen; let us ↘ the subject reden wir von etwas anderem, brechen wir davon ab; Jesus ↘d water into wine Jesus verwandelte Wasser in Wein.

Zu ~ 2: to ↘ one's apparel, one's clothes sich umkleiden, sich umziehen; to ↘ one's boots s-e Stiefel wechseln; 🚃 to ↘ carriages die Wagen wechseln, umsteigen; to chop and ↘ (about) ständig tauschen und wechseln (Verstärkung von to ↘); he is for ever chopping and changing er hat immer neue Pläne; to ↘ feet, to ↘ step (den) Tritt wechseln; ⚔ to ↘ front die Front wechseln; *man.* to ↘ hand od. a horse ein Pferd auf die andere Seite halten; to ↘ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; *fig.* andere Gründe vorbringen, andere Saiten aufziehen; b) von Sachen: in andere Hände übergehen, den Besitzer wechseln; I ↘ my linen every day ich wechsele täglich m-e Leibwäsche; will you ↘ places with me? wollen Sie den Platz mit mir tauschen?; to ↘ sides auf die andere Seite übergehen (a. *fig.*); have you ↘d the water? haben Sie frisches Wasser gebracht?

Zu ~ 3: I got the notes ↘d for gold ich ließ die Banknoten in Gold umwechseln; will you please ↘ me this sovereign?...diesen Sovereign wechseln?

Zu ~ 8: to ↘ for the better sich (ver)bessern, besser werden, sich zu s-m Vorteil verändern; einen guten Tausch machen; to ↘ for the worse schlechter werden, sich verschlechtern; I am afraid he will never ↘ ich fürchte, er wird sich nie ändern; the wind ↘d to the north-east d. Wind sprang nach Nordosten um.

Zu ~ 11 🚃 F: guard! do we ↘ here for N.? Schaffner! müssen wir hier nach N. umsteigen?; all ↘ here, please! hier alle(s) umsteigen!

Zu ~ 16: for a ↘ zur Abwechselung; ↘ for the better Verbesserung *f*, Besserung *f*; ↘ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*; a ↘ in the ministry ein Wechsel *m* im Ministe'rium; ↘ of air Luftveränderung *f*; ↘ of level Wasserpaßwechsel *m*; ↘s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; *math.* ↘ of signs Vorzeichenwechsel *m*; to be on the ↘ auf „veränderlich" stehen (Barome'ter); F he is always on the ↘ er wechselt beständig; *Am.* to meet with a ↘ bekehrt, religiösen Gefühlen zugänglich werden; † F *fig.* to put the ↘ upon a p. j-n irre führen, täuschen.

Zu change 19 b: to ring the ↘s: a) ♪ eine Reihe Glocken in melodischer Weise läuten; wechselläuten, beiern (s. a. change-ringing); b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln; F immer bei der alten Leier bleiben; c) *sl.* mit gleicher Münze bezahlen; d) *cant* beim Geldwechseln betrügen; to ring the ↘s upon a p. j-n übers Ohr hauen.

Zu ~ 20: no ↘ given! es wird nicht gewechselt!; can you give me ↘ for a sovereign? können Sie mir e-n Sovereign wechseln?; did you give this lady her ↘? haben Sie dieser Dame herausgegeben?; to get some (no) ↘ back etwas (nichts) herausbekommen; you did not give me the right ↘ Sie haben mir nicht richtig herausgegeben; I have no (small) ↘ about me ich habe kein Kleingeld bei mir.

Zu ~ 21: *fig.* to give a p. his ↘ j-m gehörig dienen; *sl.* to take one's ↘ out of ... sich rächen an j-m für et.; Boxer-*sl.* take your ↘ out of that! da hast Du Deinen Teil! (b. Versetzen e-s heftigen Schlages, *fig.* a. d. e-r heftigen Antwort).

Zu ~ 22: ↘ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln; ↘ of linen Wäsche *f* zum Wechseln; ↘ for a coach: a) Pferde *n/pl.* zum Wechseln; b) Station *f* zum Wechseln der Pferde, Relais *n*.

changeability (tschēn-dʒᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = changeableness.

changeable (tschē'n-dʒ³bl) *a.* 1. veränderlich, unbeständig, wandelbar; wankelmütig; ♀ ↘ rose veränderlicher Eibisch (*Hibi'scus muta'bilis*); ↘ weather veränderliches, unbeständiges Wetter; she is as ↘ as a weather-cock (oder as the moon, wind) sie ist sehr veränderlich, wetterwendisch. — 2. schillernd, in Farben spielend; ↘ colour Schillerfarbe *f*; 🏛 ↘ taffeta Schillerta'ffet *m* (= shot-taffeta).

changeableness (ˌ-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

Change Alley (tschē'ndʒ ăl-ᵉ) *s.* Name e-s Gäßchens in London in der Nähe der Börse.

change-broker 🏛 ✎ (ˌ-brō-kᵉr) *s.* = exchange-broker.

change-church † (ˌ-tschō'rtsch) *s.*, *eccl.* j. der verschiedene Pfründen nacheinander inne hatte.

changeful (tschē'ndʒ-fůl) *a.* □ veränderlich.

changefulness (ˌ-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*.

change-house schott. (ˌ-hauß) *s.* kleiner Gasthof mit Ausspannung; Wirtshaus *n*.

changeless (tschē'ndʒ-lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changelessness (ˌ-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Beständigkeit *f*.

changeling (tschē'ndʒ-lin³) **I** *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast †: Dummkopf *m*, Tropf *m*. — 3. fast †: wankelmütiger Mensch. — **II** *a.* 4. ✎ untergeschoben (Kind). — 5. † wankelmütig.

changement ✎ (tschē'ndʒ-mᵉnt) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

changer (tschē'n-dʒᵉr) *s.* 1. Veränderer(in). — 2. † (Geld-)Wechsler *m*. — 3. Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — 4. schott.: Gastwirt *m*.

change-ringer (tschē'ndʒ-rin³-ᵉr) *s.* Wechselläuter *m*, Beirer *m* (s. change-ringing).

change-ringing (ˌ-rin³-in³) *s.* Kunst-, Wechsel-läuten *n*, Beiern *n* durch abwechselndes einseitiges Klöppelanschlagen bei e-r Reihe von abgestimmten Glocken. [s. Hausiererin *f*.]

changer-wife *provc.N.* (tschē'n-dʒᵉr-wāī)

change-wheel ⚙ (tschēᵉnd͡ʒ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilfsrad *n.*

changing (tschēᵉn-d͡ʒing) **I** *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeständig, wankelmütig. — **II** *s.* 4. Wechsel *m*, Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

changing-place (∼plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bsd. 🚃 Ausweichegeleis *n*.

chank (tschängk) [ind.] *s.*, *zo.* Opferhorn *n* (Art Muschel, *Turbine'lla rapa*; a. ∼-shell).

channel (tschă'n-ᵉl) [m/e., a/f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. *geogr.* the C∼ der „Kanal“ zwischen Frankr. u. Engl., *Canal la Manche*; North C∼ Kanal zwischen Irland u. Schottland; St. George's C∼ Kanal zwischen Irland und Wales. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ∼ of supply Bezugsquelle *f*. — 6. ⚙ (Mühl-) Gerinne *n*. — 7. ⚒: a) Wetterlotte *f* (auch air-∼); b) *provc.Cornw.* Gesteinsgang *m*. — 8. ⚙ Gießerei: Gasse *f*; Abzucht *f*. — 9. *arch.*: a) Auskehlung *f*, Kannelierung *f*; Hohlkehle *f* e-r Säule; b) Mauer-, Steinfurche *f*. — 10. ⚙: a) *carp.* Auskehlung *f*, Nut *f*, Furche *f*; b) ∼ for the eye Öhrfurche *f* der Nähnadel; c) Schuhmacherei: Stichrieſe *f*; d) Tischlerei: Falz *m*, Coulisse *f*; e) Steinh.: Furche *f*. — 11. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken u. Klippen); c) Rüſt(e) *f*; d) Tauraum *m* eines Blockes; fore, main, mizen ∼s Fock-, Groß-, Kreuz-rüſten *pl.*; e) narrow ∼ Kill(e) *f*, Priel *m* (*n*), Rille *f*. — 12. *man.* untere Mundhöhle e-s Pferdes. — 13. schott.: Kies *m*. — 14. † = canal. — **II** *v/a.* ①a. 15. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 16. *arch.* auskehlen, kannelieren. — 17. ⚙ *carp.* &c. bogenförmig ausschneiden, ausbogen. — 18. ⚙ to ∼ the needles die Nadeln kerben. — 19. Straßen mit Rinnen, Gossen versehen. — 20. mitteilen, übermitteln (*dat.*, meist *fig.*).

channel-bass (tschă'n-ᵉl-baß) *s.*, *ichth.* Art Schattenfisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*).

channelbill (∼bil) *s.*, *orn.* Riesenkuckuck *m* (*Scy'throps Novæ-Holla'ndiæ*).

channel-board ⚓ (∼bōᵉd ⑨) *s.* Rüst(e) *f* (= channel 11 c).

∼-bolt ⚓ (∼bōlt) *s.* Rüstbolzen *m*.

∼-bone † (∼bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

∼-brick ⚙ (∼brik) *s.* Ofen-, Kanal-ziegel *m*.

∼-cat *Am.* (∼kăt) *s.*, *ichth.* = cat-fish.

∼-duck (∼dŏk) *s.*, *orn.* Sammet-ente *f* (= velvet scoter; *Oide'mia fusca*).

☞ channeled, &c. ſ. channelled, &c.

channel-goose (tschă'n-ᵉl-gūß) *s.*, *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

channel-iron ⚙ (∼ī'-ᵉrn) *s.* Karnies-, Rinnen-eisen *n*.

channelise ④ † (tschă'n-ᵉ-laīz) *v/a.* leiten.

Channel Islands (∼ᵉl aī-l-ländß) *npr/pl.* Kana'l-Inseln *f/pl.* (Jersey, Guernsey, Alderney, Sark &c.).

channel-leafed ❦ (∼līft) *a.* mit rinnenförmigen Blättern.

channel(l)ed (tschă'n-ᵉld) *a.* 1. ⚙ kanneliert, ausgekehlt, gefurcht. — 2. *anat.* ❦ = canaliculate.

channel(l)er ⚙ (tschă'n-ᵉl-ᵉr) *s.* Steinfurchmaschine *f*.

channel(l)ing (tschă'n-ᵉ-ling) *s.* 1. *coll.* Kanä'le *m/pl.*, Rinnen *f/pl.*; Kanal-, Rinnensyste'm *n*. — 2. Anlegung *f* von Straßengossen oder -kanälen. — 3. *arch.* Kannelierung *f*. — 4. *her.* Einschuppung *f*.

channel(l)ing-machine ⚙ (tschă'n-ᵉ-ling-mă-schīn) *s.* 1. = channeller. — 2. Riefmaschine *f* der Schuhmacher.

channelly schott. (tschă'n-ᵉ-lᴵ) *a.* kiesig.

channel-plate ⚓ (tschă'n-ᵉl-plēt) *s.* = chain-plate.

∼-rail 🚃 (∼rēl) *s.* Rinnenschiene *f*.

∼-stone schott. (∼stēn) *s.* = curling-stone.

channel-stone (tschă'n-ᵉl-ßtōn) *s.* Rinn-, Gossen-stein *m*.

channel-support ⚓ (∼-ßᵘ-pōᵉt ⑨) *s.* Rüſtstütze *f*.

channelure (tschă'n-ᵉ-l(i)ūᵉ) *s.* = cannelure.

channel-wale ⚓ (tschă'n-ᵉl-wēl) *s.* (mst ∼s *pl.*) 1. Bergholz zwischen oberen u. unteren Stückpforten. — 2. Planke, durch welche die Püttingsbolzen getrieben werden.

channer[1] schott. (tschă'nᵉr) *v/n.* ①a. murren.

channer[2] schott. (∼) *s.* Kies *m*.

Channing (tschă'n-in⁸) *npr.* (Prin.).

chanson (fr.: schą-ßą') [fr.] *s.* 1. ♪ Gesang *m*, Lied *n* (*SH.H.2,2,438*). — 2. Fingerring *m* mit Motto. — 3. Ringmotto *n*.

chansonnette ♪ (fr.: schą-ß-nĕ't) [fr.] *s.* Liedchen *n*.

chant (tschant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — 3. ✎ gedehnte, näselnde Sprache, die bsd. den Schotten eigentümlich ist. — 4. eintöniger Gesang oder Vortrag. — 5. *sl.* Name *m*, Adresse *f*, Anfangsbuchstabe *m*, Zeichen *n* in der Wäsche &c.; † Annonce *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* singen. — 7. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 8. besingen, preisen; to ∼ the praises of ... j-s Lob singen. — 9. *fig.* herleiern. — 10. *sl.* to ∼ a horse ein Pferd verschachern. — **III** *v/n.* ①a. 11. fast † od. *poet.* singen.

chantage (tschą'n-tᵉd͡ʒ. fr.: schą-ta'ʒ) [fr.] *s.* Geld-erpressung *f* (durch Drohung).

chantant ♪ (tschą'n-tᵘnt, fr.: schą-tą') **I** *s.* Musikstück *n*, worin die Melodie besonders hervortritt. — **II** ✎ *a.* klangvoll, melodiö's.

chanted (tschą'n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* musika'lisch vorgetragen, gesungen.

chanter (tschą'n-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bsd. Kirchensänger(in). — 2. *eccl.* Ka'ntor *m*, Vorsänger *m*. — 3. ♪ Melodiepfeife *f* des Dudelsacks. — 4. *sl.* Roßtäuscher *m*. — 5. *sl.* Bänkelsänger *m*.

chanterelle (*MU.* tschą'n-t⁸-rĕl, *CT.D.* schan-t⁸-rĕ'l) *s.* 1. ♪ E-Saite *f*, Quinte *f* (höchste Saite der Geige). — 2. ❦ eßbarer Pilz.

chantership (tschą'n-tᵉr-schīp) *s.* Amt *n* e-s Ka'ntors oder Vorsängers.

chantey ♪ (tschą'n-tᵉ) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (∼tᵉ-klīᵉr) *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chantie, **∼y** schott. (tschą'n-tᵉ) *s.* Nachttopf *m*.

chantier (fr.: schą-tĭ'ē) [fr.] *s.* Blockhütte *f* (Canada).

Chantilly (fr.: schą-tĭ-ji') *npr.* (Flecken im franz. Departement Oise); ❦ ∼ lace Chantilly-Spitzen *f/pl.*, -Kanten *f/pl.*

chanting (tschą'n-tinᵍ) **I** *s.* Singen *n*. — **II** *a.* singend, in singender Weise.

chantlate (tschą'nt-lāt) *s.* 1. ⚙ *carp.* Saum-lade *f*, -latte *f*. — 2. Schaufelstiel *m* am Mühlrad.

chantment † (∼mᵉnt) *s.* = enchantment.

chantor (tschą'n-tᵉr) *s.* = chanter.

chantress fast † od. *poet.* (tschą'n-tnᵉß) *s.* Sängerin *f*.

chantry (tschą'n-tnᵉ), *pl.* **∼ies** (∼tnᵉj) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. *coll.* die zur Lesung von Seelenmessen bestimmten Priester. — 3. kleine Kapelle, Alta'r *m* einer Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chantry-altar (tschą'n-tnᵉ-ăl-tᵉr) *s.*, *eccl.* Seelenmessen-Alta'r *m*.

∼-priest (∼-prīßt) *s.*, *eccl.* Benefizia't (der Seelenmessen liest).

∼-service (∼-ßᵉᵉ'-wiß) *s.*, *eccl.* Seelenmesselesen *n*.

chanty ſ. chantie.

chaodical † (tā-ŏ'd-ᵉ-l⁸l) *a.* chao'tisch.

chaogenous ☄ (tā-ŏ'd͡ʒ-ᵉ-nŏß) *a.* aus dem Cha'os entstanden.

chaology † (tā-ŏ'l-ᵘ-d͡ʒᵉ) *s.* Lehre *f* vom Cha'os.

Chaonia (tā-ō'-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Chao'nia *n* (Land im nordwestl. Epi'rus).

chaos (tē'-ŏß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. — 3. † gähnende Kluft.

chaos-like (∼laīk) *a.* = chaotic.

chaos-state (∼ßtēt) *s.* chao'tischer, verworrener Zustand.

chaotic (tā-ŏ'-t-ik), ✎ **∼al** □ (∼ᵉ-l) *a.* chao'tisch, verwirrt (a. *fig.*); verworren.

chaoticness ✎ (tā-ŏ'-t-ik-nᵉß) *s.* chao'tische, verworrene Eigenschaft.

chap[1] (tschăp) [ſ. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautschrunde *f*, durch Kälte &c. aufgesprungene Haut *f*. — 3. † *fig.* Spaltung *f*. — 4. schott.: Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. spalten; Risse verursachen in; Hände &c. durch Kälte aufspringen lassen. — 6. schott.: schlagen (auch v. d. Uhr); to ∼ hands den Handschlag geben, einschlagen (beim Kaufabschluß). — 7. schott.: to ∼ a p. out j-n herausklopfen. — 8. schott.: wählen, gern haben wollen; ∼s me that! das möchte ich haben! (Kindersprache). — **III** *v/n.* ①e. 9. Spalten, Risse bekommen; bersten, aufspringen (von den Händen, Lippen &c.). — 10. schott.: schlagen (a. von der Uhr). — 11. schott.: an die Thür klopfen.

chap[2] (tschăp) *s.* 1. (mst ∼s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Kiefer *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* e-s Tieres; bath ∼s ſ. bath-chap. — 2. untere Kinnlade. — 3. ⚙ † Klappe *f*, Maul *n* des Schraubstocks. — 4. P F Maul *n*, Schnauze *f*.

chap[3] (tschăp) **I** *s.* 1. *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*; an odd ∼ ein sonderbarer Kunde; my dear old ∼ mein lieber alter Junge; P a sailor ∼ ein Matrose. — **II** † oder *provc.*, *v/n.* 3. handeln, feilschen. — Vgl. ∼[1], [2] u. [4].

chap[4] (∼) *s.*, *sl.* = chap-book.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chapapote *Am.* (tschă-pă-pō'-tē) *s.* mexikanischer Asphalt.

chaparajos *Am.* (tschă-pă-rā'-chōß) *s/pl.* [dicke Lederhosen *f/pl.*]

chaparral *Am.* (tschăp-ᵉ-răl') [span.] *s.* 1. Stecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chaparral-cock ⑥ *Am.* (∼kŏk) *s.*, *orn.* Erdkuckuck *m* (*Geoco'ccyx california'nus*).

chap-book (tschă'p-būk) *s.* ehm.: Volks-buch *n*, -schrift *f* (durch Händler verkauft).

chape ⚙ ⚔ (tschēp) **I** *s.* 1. ∼ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ∼ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelscheide; Ortband *n* einer Degenscheide. — 3. Schnallenhaken *m*. — 4. *hunt.* Schwanz-ende *n* des Fuchses &c. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-e Degenscheide mit einem Schuh oder Ortband versehen.

chapeau (fr.: schą-pō'), *pl.* **∼x** (∼pōᵉ') [fr.] *s.* Hut *m*; *her.* Herzogshut *m*.

chapeau-bras (fr.: schą-po-bra') [fr.] *s.* kleiner dreieckiger Klapphut (im 18. *sæc.* unter dem Arm getragen).

chapel (tschă'p-ᵉl) [a/f. *chapele*, spät-lt. *cappe'lla*] **I** *s.* 1. *eccl.* meist Kape'lle *f*: a) Teil e-r Hauptkirche; b) e-e der Parochia'lkirche unterstehende Anne'x- od. Filia'l-kirche; c) Gotteshaus der Dissenters; d) Gottesdienst in e-r Kapelle; bsd. *Am.* tägliche Morgenandacht in Schulen; e) die heiligen Kirchengeräte; ☧. — 2. ♪ Kapelle *f*, Orche'ster *n*; Sängerchor *m*. — 3. *typ.*: a) † Druckerei *f*, Offizi'n *f*; b) Vereinigung *f* des Setzer- und Drucker-persona'ls einer Offizin; ☧. — 4. † *chm.* Kapelle *f*, Destillierblase *f*. — 5. ⚓ ✎ to build a ∼ = to ∼ a ship. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 6. ⚓ to ∼ a ship eine Eule fangen, die Segel bad bekommen. — 7. in einer Kapelle beisetzen.

§ Zu **∼ 1**: apsidal ∼ ſ. apsidal 2; free § ∼ Kapelle *f* königlichen Patrona'ts; § mission ∼ Missionskapelle *f*; mortuary § ∼, sepulchral ∼ Begräbniskapelle *f*; pro§ prietary ∼ Priva'tkapelle *f*; ∼ of ease § Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Ab-

tritt *m*; ~ royal königl. Kapelle. Schloß-kirche *f*; *univ.*: to keep one's ~s die vorschriftsmäßigen Gottesdienste besuchen; to miss a ~ einen Gottesdienst nicht besuchen; ↖ to hold ~ vom Papst ꝛc.: einem feierlichen Gottesdienst beiwohnen.

Zu **chapel 3 b** *typ.*: father of the ~ gewählter Vorsitzender einer Buchdruckervereinigung; to hold a ~ eine Versammlung abhalten.

chapel-cart (tschă'p-ł-kā't) *s.* leichter zweirädriger Geschäftswagen (= Whitechapel cart). [haken (Schwert; *SH.T.S.3,2,48*).]

chapeless ↖ (tschē'p-ł-ĕß) *a.* ohne Schnall-

chapelet[1] † (tschă'p-ł-lĕt) *s.* kleine Kapelle.

chapelet[2] (~) [fr.] *s.* 1. am Sattelknopf befestigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln; head of the ~ Steigriemen-ring *m*, -träger *m*. — 2. ⚙ Paternosterwerk *n*, Eimerkunst *f*. [Diffe'nter *m*.]

chapel-goer F (tschă'p-ł-gō'-ẽr) *s.*, *eccl.*

chapelite F ↖ (~-lāīt) *s.*, *eccl.* Diffe'nter *m*.

chapellage ↖ (tschă'p-ł-ł-ĕdǧ) = chapelry 2.

chapellany † (tschă'p-ł-ł-ā-nᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kape'llen-bezirk *m*, -sprengel *m*. — 2. Kapelle *f* mit ihren Nebengebäuden ꝛc. — 3. Stelle *f* eines Kapellengeistlichen.

chapelwarden (~wā'r-dᵉn) *s.*, *eccl.* Kapellen-Vorsteher *m*, Kirchenältester *m*.

chaperon (tschă'p-ẽ-rōn od. ~rōn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare't *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. † Kopfputz *m* der Pferde bei pomphaften Leichenbegängnissen. — 3. † Schweiftappe *f*. — 4. Duenna (spr.: dū-ē'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — 5. ↖ *fig.* Führer *m*, Begleiter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. e-e junge Dame begleiten.

chaperonage ↖ (~ẽ-rᵉ-nᵉ-ǧ) *s.* Begleiten *n*, Beschützen *n* einer jungen Dame.

chapfallen ⑤ (tschă'p-fâln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chapitel † (tschă'p-ł-tᵉł) *s.* = chapiter 1.

chapiter (tschă'p-ł-tẽr) *s.* 1. ↖ *arch.* Kapitä'l *n* (= capital[3]). — 2. † = chapter. — 3. † jur.: Rekümee *n*.

chaplain (tschă'p-lᵉn) [a/f.; spät-lt. *cappella'nus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*, Geistlicher *m* an e-r Kapelle; Examining C~ Prüfungskaplan *m* für Kandidaten des Priesteramtes; C~ in Ordinary to her (his) Majesty Titel des Hofkaplans; ⚔ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger *m*; domestic ~ Hausgeistlicher *m*; ~ of the Fleet Geistlicher *m* im ehm. Fleet-Gefängnis; ⚓ navy ~ oder ~ of the fleet Schiffsgeistlicher *m*; prison ~ Gefängnisprediger *m*.

chaplaincy (~ẽ) *pl.* **~ies** (~ẽ'ſ) *s.* Kapla'ns-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplainry Schott. (~nᵉ) *s.* = chaplaincy.

chaplainship (~schĭp) *s.* = chaplaincy.

chapless ↖ (tschă'p-ł-ĕß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tschă'p-ł-ĕt) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (a. *fig.*). — 2. *her.* Blättergurlande *f* aus vier Blumen. — 3. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 4. Perl(en)schnur *f*, Halsband *n*. — 5. *zo.* perlschnurartig aufgereihte Eier *n/pl.* od. Austerschalen *f/pl.* ꝛc. — 6. *arch.* Perlstab *m*. — 7. *orn.* Federkrone *f* des Federviehes. — 8. = chapelet[2].

chapleted (~ł-ĕd) *a.* bekränzt.

Chapman[1] (tschă'p-mān) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker u. Homer-Übersetzer (1557–1634).

chap*man*[2] (~), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. † Kaufmann *m*. — 2. Hausierer *m*, Höfer *m*. — 3. † od. *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapmanry † (tschă'p-mᵉn-rᵉ) *s.* 1. Handel *m*. — 2. = chap-money. [leit *f*.]

chapmanship (~schĭp) *s.* Handelsthätig-

chap-money *provc.* (~mŏn-ᵉ) *s.* Raba'tt *m*.

chappe † (tschăp) *s.* 1. = cape. — 2. = chap.

chapped (tschăpt) *p.p.* von chap[1] u. *a.* (auf-) gesprungen, rissig.

chappie F (tschă'p-ᵉ) *s.* = chappy[1].

chappow ⚔ Ost-J. (tschă-pau') *s.* 1. Hinterhalt *m*. — 2. Plünderungs-, Streif-zug *m*.

chappy[1] F (tschă'p-ᵉ) *s.* Kerlchen *n*.

chappy[2] (~) *a.* gespalten, rissig; offen.

chappy[3] † (~) *a.* schwatzhaft.

chaprassi Ost-J. (tschă-prā'-ßĭ) *s.* (Amts-, Regierungs-) Bote, Diener *m*; ⚔ Ordonna'nz *f*.

chapt ↖ (tschăpt) *p.p.* u. *a.* 1. = chapped. — 2. † *cant* trocken, durstig.

chapter (tschă'p-tẽr) [a/f. *chapitre*; lt. *capi'tulum*] *abbr.* **c(ap).**, **Cap.**, **Ch(ap).** **I** *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* e-s Buches (auch *fig.*); ⚖. — 2. Titel *m* der einzelnen Parlamentsbeschlüsse (Acts of Parliament) einer Session. — 3. *eccl.*: a) (Dom-) Kapitel *n*; b) Ordens-Kapitel *n*; c) † = chapter-house; d) † geistlicher, Disziplina'rhof; e) † Demeri'tenhaus *n* (Strafort für disziplinarisch bestrafte Geistliche); ⚖. — 4. vorläufige Festsetzung (in einem Vertrag ꝛc.). — 5. ⚙ Uhrmacherei: ~s *pl.* römische Zahlen *f/pl.* auf dem Zifferblatt. — 6. † *arch.* Kapitä'l *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. in Kapitel einteilen. — 8. F ablanzeln, tadeln. — 9. ⚙ Zifferblätter mit römischen Zahlen versehen.

Zu **~ 1:** ~ and verse Kapitel und Vers (genaue Angabe e-r Bibelstelle); *fig.* genauer Nachweis; *fig.*: I can give you ~ and verse for it ich habe die Beweise in der Hand; and so on to the end of the ~ und so fort bis ans Ende; hard ~ peinliche Lektion od. Erfahrung *f*; ~ of accidents Kapitel *n*, Macht *f* od. Spiel *n* des Zufalls; Zufall *m*; ~ of possibilities (Kapitel *n* der) Möglichkeiten *f/pl.*

Zu **~ 3** *eccl.*: to have a voice in the ~ e-e Stimme im Kapitel haben; to hold a ~ ein Kapitel abhalten.

chapteral ↖ (~tᵉ-nᵉł) *a.*, *eccl.* Kapi'tel-...

chapter-house (~tẽr-haūß) *s.*, *eccl.* Domkapi'tel *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chapterist † (~tᵉ-nĭßt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* eines Kapitels. [Stiftsländereien *f/pl.*]

chapter-lands (~tẽr-ländᵈ) *s/pl.*, *eccl.*

chapterly † (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. kapi'telweise. — 2. *eccl.* in vollem Kapitel.

chaptrel (tschă'p-tra-ł) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*. [lerin *f*, Höferin *f*.]

chapwoman † (tschă'p-wūm-ᵉn) *s.* Händ-

char[1] (tschā') *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*). — 2. amerikanische Bachforelle (*Salmo fontina'lis*).

char[2] † (~) *s.* 1. Wagen *m*, Karren *m*. — 2. ⚒ ~ of lead Karrenladung *f* Blei (etwa 947 Kilogramm). — Vgl. ~[1], [3] bis [7].

char[3] (~) **I** *v/a.* ①e. 1. verkohlen, vertoken, zu Kohle brennen. — 2. versengen, anbrennen. — 3. brennen, dörren, austrocknen. — **II** *v/n.* 4. sich brennen; zu Kohle brennen. — **III** *s.* 5. Kohle *f*; verkohlter Körper.

char[4] † od. *provc.* (~) *v.* u. *s.* = chare[1].

char[5] *provc.* (~) *s.* = chair.

char[6] ⚙ (~) *v/a.* ①e. *arch.* Steine behauen.

char[7] Ost-J. (~) *s.* 1. Sandbank *f*, Insel *f* in e-m Flusse. — 2. (Fluß-) Ufer *n*.

Char. *abbr.* = Charlotte.

chara ♂ ♀ (tă'-ra) [lt.] *s.* Armleuchter *m*.

char-à-bancs (fr.: schăr-ă-bą') [fr.] *s.* Personenwagen *m*; Kremser *m*.

characeous ♂ ♀ (kᵃ-rē'-schᵉß) [chara] *a.* zu den Armleuchtergewächsen gehörig.

charact (tă'R-ălt) *s.* 1. † Merkmal *n*, Kennzeichen *n*, Stempel *m*; Buchstabe *m*. — 2. ↖ Zauber-zeichen *n*, -spruch *m*.

character (kă'R-ăk-tᵉR) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (a. *fig.*); ⚖. — 2. bildliches, mathematisches ꝛc. Zeichen *n*, Symbo'l *n*; ⚖. — 3. a) Schriftzeichen *n*, Buchstabe *m*; b) Chiffre *f*, Geheimzeichen *n*; c) Schrift *f*, Handschrift *f*; Druckschrift *f*; d) † ~s *pl.* Kurzschrift *f*, Stenographie *f*; ⚖. — 4. Ziffer *f*, Zahlzeichen *n*. — 5. Chara'kter *m*: a) äußeres charakteristisches Gepräge, Natur, Eigenschaften einer Person oder Sache; b) moralische Eigenschaften, Gemüts-, Sinnes-art; ⚖. — 6. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*; ⚖. — 7. *fig.* Charakter *m* in Dichtungen, dramatischer Charakter; *thea.* u. *fig.* Rolle *f*; ⚖. — 8. † ~s *pl.* Theaterfiguren *f/pl.* für Kinder zum Ausmalen. — 9. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F erze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*; ⚖. — 10. guter Ruf, Name *m*; ⚖. — 11. Schilderung *f*, Beschreibung *f*; ⚖. — 12. (Dienst-) Zeugnis *n* ⚖. — **II** (~, † tᵃ-răk'-tᵉR) *v/a.* ①a. 13. (*fig.* wie) Schriftzüge eingraben; (be-, ein-) schreiben. — 14. beschreiben, schildern, charakterisieren. — 15. bezeichnen, kennzeichnen.

Zu **~ 1:** generic ~ Gattungsmerkmal *n*; specific ~ spezi'fisches Merkmal.

Zu **~ 2:** astronomical ~s *pl.* Himmelszeichen *n/pl.*

Zu **~ 3:** in German (Greek) ~s in deutscher (griechischer) Schrift; in large ~s mit großen Buchstaben (a. *fig.*); you know the ~ to be your brother's? Sie wissen, daß dies die Handschrift Ihres Bruders ist?

Zu **~ 5:** he tried to give the war the ~ of a crusade er versuchte, dem Kriege den Charakter eines Kreuzzuges zu geben; his illness assumed the ~ of typhus seine Krankheit nahm einen typhusartigen Charakter an.

Zu **~ 6:** in his ~ of ambassador in seiner Stellung als Gesandter; to maintain the dignity of one's ~ die Würde j-s Standes behaupten; to assume a p.'s ~ j-s Namen od. Titel annehmen, unter j-s Namen handeln; by the ~ of ... unter dem Namen eines ...; under the ~ of ..., in the ~ of ... als ein ..., in der Eigenschaft eines ...

Zu **~ 7:** in ~ der Rolle gemäß, j-m Charakter entsprechend (s. a. ~ 10 ⚖); *fig.* in ~ with ... im Einklang mit ..., einer Sache entsprechend; to appear in ~ maskiert (kostümiert) sein; der Rolle, die man spielt, gemäß gekleidet sein und handeln; *thea.* she made her first appearance on the stage in the ~ of Norma sie trat zuerst in der Rolle der N. auf; out of ~ außer der Rolle, unpassend; to act out of ~ aus der Rolle fallen.

Zu **~ 9:** a bad ~ ein schlechter Kerl; distinguished ~s *pl.* berühmte Personen *f/pl.*; she is a loose ~ sie ist eine lose Dirne; a public ~ ein öffentlicher Charakter, bekannter Mann; F: he is quite a ~ er ist ein wahres Origina'l; he makes a ~ of himself er macht durch seine Absonderlichkeiten von sich reden.

Zu **~ 10:** he has a ~ for hospitality er steht in dem Rufe der Gastfreundschaft; ~ of sanctity Ruf *m* der Heiligkeit; I'll make inquiries into his ~ ich werde mich nach j-m Rufe erkundigen; † by ~ durch den Ruf; † in (great) ~ in (gutem) Ruf.

Zu **~ 11:** *iro.* that's a pretty ~ you are giving us of him Sie geben uns da eine nette Schilderung von ihm.

Zu **~ 12:** she came for a ~ sie verlangte ein (Führungs-) Zeugnis; to get (od. go for) a ~ sich erkundigen, Erkun-

digungen einziehen über Dienstboten ꝛc.; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Lob geben, ein gutes Zeugnis ausstellen, j-n empfehlen; a personal ~ eine persönliche Auskunft; without a previous ~ ohne ein Zeugnis von der früheren Herrschaft; a written ~ ein schriftliches Zeugnis; a ten years' ~ von guten Dienstboten: zehn Jahre bei einer Herrschaft gewesen.

character-actor (kă'ʀ-ăk-tᵊʀ-ăk-tᵊʳ) *s.*, *thea.* Charakterdarsteller *m.* [beschreibend.]

characteral † (kᵃ-năʳ-tᵊ-ʀᵊl) *a.* Charakter-

character-blasting (kă'ʀ-ăk-tᵊʳ-blaʳß-tĭnᵍ) *s.* böser Leumund. [maste *f.*]

character-dress (~-drĕß) *s.* Charakter-

charactered (kă'ʀ-ăk-tᵊʳd) *a.* 1. mit einem Zeichen, einer Inschrift ꝛc. versehen. — 2. mit e-m Charakter. — 3. charakteri'stisch.

characterial ✎ (kăʀ-ăk-tĭ'-ʀᵉ-ᵊl) *a.* □ e-n dramatischen Charakter od. eine Rolle betr.

characteric † (kăʀ-ăk-tĕ'ʀ-ĭk) *a.* ma'gische od. astrolo'gische Symbo'lik betreffend.

characterical † (~ᵉ-tᵊĭk) *a.* 1. = characteric. — 2. = characteristic.

characterisable ④ (kă'ʀ-ăk-tᵊ-ʀaĭ-zᵊbl) *a.* charakterisierbar.

characterisation ④ (kăʀ-ăk-tᵊ-ʀaĭ-zĕ'-shᵊn, ~ʀᵉ-zĕ'-shᵊn) *s.* Charakterisieren *n*, Kennzeichnung *f.*

characterise ④ (kă'ʀ-ăk-tᵊ-ʀaĭz) *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteri'stisches Merkmal aufdrücken (*dat.*). — 3. † ein-prägen, -drücken.

characteriser ④ (kă'ʀ-ăk-tᵊ-ʀaĭ-zᵊʳ) *s.* Charakterisierende(r), Charakterzeichner(in).

characterism (kă'ʀ-ăk-tᵊ-ʀĭzm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f.* — 3. = characteristic II. [zeichner *m.*]

characterist (kă'ʀ-ăk-tᵊ-ʀĭßt) *s.* Charakter-

characteristic (kăʀ-ăk-tᵊ-ʀĭ'ß-tĭk) **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteri'stisches Kennzeichen, Merkmal *n.* — 3. *gr.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m.* — 4. *math.* Charakteri'stik *f*, Ziffer *m* eines Loga'rithmus. [characteristic l.]

characteristical ✎ (~ᵉ-tᵊĭ-kᵊl) *a.* □ = [characteristic.]

characteristic(al)ness ✎ (kăʀ-ăk-tᵊ-ʀĭ'ß-tĭk-nᵉß, ~ᵉ-tᵊĭ-kᵊl-nᵉß) *s.* das Charakteri'stische.

characterless (~ᵉ-tᵊʳ-lᵉß) *a.* charakterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

character-maker (kă'ʀ-ăk-tᵊʳ-mē-kᵊʳ) *s.* Charakterzeichner *m.*

character-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Klatschbase *f*; Krittler *m.*

charactery (~ᵉ-tᵊʳ-ʀᵉ; *SH.* kă-răʳ-tĭ-nᵉ), **~ry** ✎ (~tʀᵉ) *s.* 1. Schriftzeichen *n.* — 2. † Kurzschrift *f.* — 3. † Charakterzeichnung *f.*

charade (shă-ʀēʳd, fr.: shă-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*; to act ~s Scharaden drama'tisch darstellen.

charbon (shăʳ-bᵒn, fr.: shăr-bg') *s.*, *vet.* 1. ✎ kleiner schwarzer Fleck in der Höhlung des Pferde-Eckzahnes. — 2. Milzbrand *m.*

charcoal (tshăʳ-tōl) [char³] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weitS.: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f*; ⚒. — 2. = ~-crayon. — 3. = ~-drawing. — 4. ⊙ *metall.* ~s *pl.* beste Art Zinnplatten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Kohle bezeichnen, schreiben, schwärzen. — 6. durch Kohlendunst betäuben. — 7. ⊙ durch Knochenkohle filtrieren.

Zu **~ 1**: ⊙: to make ~ Kohlen brennen; animal ~ Tier-, anima'lische Kohle; central ~ Quandelkohle *f*; ground ~, pounded ~ Kohlen-staub *m*, -gestübbe *n*, (Holz-)Kohlen-pulver *n*; live ~ glühende Kohle; Kohlenglut *f*; ⊙: small ~ Kohlenklein *n*; vegetable ~ Pflanzenkohle *f*; wood ~ Holzkohle *f*.

charcoal-basket ⊙ (tshăʳ-tōl-baß-kᵉt) *s.*, *metall.* Kohlen-korb *m*, -schwinge *f*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.*, *metall.* Löschboden *m*.

~-black ⊙ (~-blăk) *s.* Kohlenschwarz *n*.

~-burner (~-bēʳ-nʳ) *s.* Köhler *m*, Kohlenbrenner *m*. [Kohlenbrennen *n*.]

~-burning (~-bēʳ-nĭnᵍ) *s.* Verkohlen *n*,

~-cone (~-kōn) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-crayon ✾ (~-krē-ᵉn) *s.* Reißkohle *f*.

~-drawing (~-drᵃʳ-ĭnᵍ) *s.* 1. Holzkohlenzeichnung *f*. — 2. Kunst *f*, mit Holzkohle zu zeichnen.

~-dust ⊙ (tshăʳ-tōl-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m*; Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*; Lösche *f*.

~-filter (~-fĭl-tᵉʳ) *s.* Kohlenfilter *m*.

~-finery ⊙ (~-faĭ-nᵊ-ʀᵉ) *s.*, *metall.* Feineisenfeuer *n*. [ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fʊʳ-nᵉß) *s.* Verkohlungs-

~-heap ⊙ (~-hīp) *s.* liegender Kohlenmeiler.

~-hearth ⊙ (~-hăʳth) *s.*, *metall.* Löschfeuer *n*.

charcoal-iron ⊙ (tshăʳ-tōl-aĭ-ᵉrn) *s.*, *metall.* mit Holzkohlen gefrischtes Eisen.

~-kiln ⊙ (~-tĭl), **~-oven** ⊙ (~-ŏvn) *s.* = charcoal-furnace.

~-paper ✾ (~-pē-pᵊʳ) *s.* ungerolltes Papier für Holzkohlenzeichnungen. [crayon.]

~-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.* 1. ✾ = charcoal-

— 2. *elect.* Kohlenstift *m*.

~-pile ⊙ (~-paĭl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊙ Holzkohlenblech *n*. — 2. ~s *pl.*, *elect.* Kohlenplatten *f/pl.*

~-point (~-pŏĭnt) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-stack ⊙ (~-ßtăk) *s.* kleiner Kohlenmeiler, Kohlendecke *f*. [Stahl.]

~-steel ⊙ (~-ßtĭl) *s.*, *metall.* gefrischter

~-works (~-wōʳkß) *s/pl.* Kohlenbrennerei *f*.

chard (tshăʳd) *s.* 1. ⚓ † = chart I. — 2. ♀ innerer Blattstiel der Artischocke ꝛc.

chardon, ~oon ♀ (tshăʳ-dᵊn, ~dūn) *s.* = cardoon.

chare[1] (tshāʳ) **I** *v/a.* ①b. 1. † beiseite wenden; anhalten. — 2. fast †: eine Arbeit vollbringen. — 3. F Haus-, Reinigungs-arbeit verrichten in od. bei ... — **II** *v/n.* ①b. 4. Hausarbeit verrichten; im Tagelohn arbeiten. — **III** *s.* 5. Haus-, Dienstboten-arbeit *f*; Tagearbeit *f*. [2. Feldweg *m*.]

chare[2] *provc.* (~) *s.* 1. enge Gasse. —

chare[3] † (~) *s.* = char[2]. — Vgl. ~[1] u.[2].

chare-parson (tshāʳ-pāʳ-ßᵊn) *s.* = charparson. [2. Karrengaul *m*.]

chareter † (tshăʳ-ᵉ-tᵊʳ) *s.* 1. = charioteer.

Chare Thursday † od. *provc.* (tshāʳ *thōʳ*sdᵉ) *s.* grüner Donnerstag.

charet(te) † (shăʳ-ᵉt) [fr.] *s.* = chariot.

charfolk (tshāʳ-fōk) *s/pl.* Tagearbeiter *pl.*

charge (tshăʳdĝ) [a/f.; mlt. *carrica're*]

I *verb active* ①b. 1. ✎ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend; ⚒. — 3. ⊙ *metall.* to ~ a furnace den Ofen chargieren, besetzen; to ~ the crucible den Tiegel beschicken; to ~ the materials die Schmelzmaterialien aufgeben. — 4. Gewehr, Mine, elektrische Flasche ꝛc. laden. — 5. *her.* ein Wappenschild auf e-n Schild od. ein anderes Wappenbild bringen. — 6. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den ⚒. — 7. *paint.*, &c. überla'den. — 8. j-m et. aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 9. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of); ⚒. — 10. ✎ to ~ oneself with übernehmen, auf sich nehmen; ⚒. — 11. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 12. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.); ⚒. — 13. † j-m etwas zuschreiben (to). — 14. einer Person, e-m Besitz eine Zahlungsverpflichtung auflegen; j-n belasten (with mit). — 15. ✾ fordern, anrechnen, aufsetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⚒. — 16. ⊙ Färberei: dunkeln. — 17. ⚔ im Sturmschritt angreifen ⚒. — 18. ⚔ die Waffe, das Gewehr zum Angriff fällen; ~ bayonets! fällt das Bajone't! —

II *verb neuter* ①b. 19. (bid. ⚔) angreifen, e-n Angriff machen (at auf); to ~ up anstürmen. — 20. ✾ fordern, anrechnen. — 21. Zuruf an einen Hund: fuß!, leg' Dich! —

III *substantive* 22. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*; ⚒ ~ of lead = char of lead (siehe char[2]). — 23. Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektrischen Batterie ꝛc.; ⚒. — 24. ⊙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m* bei Hochöfen; Einsatz *m* bei Puddel-öfen; ⚒. — 25. ⊙ *mach.* Aufgeben *n*, Heizen *n* von Dampfmaschinen. — 26. † Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*. — 27. Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — 28. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*; ⚒. — 29. schott. jur.: königlicher Befehl, Anweisung *f*. — 30. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⚒. — 31. anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*, Schützling *m*; b) anvertrautes Gut, Pfand *n*, Depo'situm *n*, Hinterlage *f*; c) *coll.* die e-m Geistlichen zur Seelsorge überwiesenen Personen *f/pl.*; Pfarrbezirk *m*; ⚒. — 32. Amt *n*, Stelle *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⚒. — 33. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung: a) Reümee des Richters an die Geschwornen, b) Hirtenbrief des Bischofs an die Geistlichen, c) Ansprache e-s älteren Geistlichen an den ordinierten Prediger. — 34. fast †: (a. ~s *pl.*) Kosten *pl.* (= expense). — 35. ✾ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚒. — 36. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ✎ für Waren); ⚒. — 37. ✉ Gebühr *f*, Taxe *f* (für Telegramme). — 38. (a. jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r); ⚒. — 39. *fig.* Anklage *f*, Vorwurf *m*; ⚒. — 40. ⚔: a) Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; b) Signa'l *n* zum Angriff; c) ✎ Lage *f* der Waffe zum Angriff; bayonet in ~! das Bajone't ge fällt!; ⚒. — 41. *fig.* von größeren Tieren, beim Fußball ꝛc.: Angriff *m*. — 42. *her.* Wappenbild *n*, Nebenstück *n*. — 43. *vet.* Honigpflaster *n* für Pferde ꝛc. — *Syn.* (zu ~ 12) siehe accuse.

Zu **charge 2**: water ~d with calcium carbonate kohlensauren Kalk enthaltendes Wasser.

Zu **~ 6**: to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis beschweren mit ...; to be ~d with care mit Sorgen belastet sein.

Zu **~ 9**: he was ~d with it er war damit beauftragt; I ~d him to be careful ich forderte ihn auf, behutsam zu sein; the Gospel ~s us to have charity towards men das Evange'lium macht uns Barmherzigkeit zur Pflicht.

Zu **~ 10**: I ~d myself with it ich übernahm es; he ~d himself with all the risk er nahm das ganze Ri'siko auf sich.

Zu **~ 12**: to ~ a crime upon a man, to ~ a man with a crime j-n eines Verbrechens beschuldigen; the crime was ~d on the officer das Vergehen wurde dem Offizier zur Last gelegt; they charged him with having stolen a purse sie beschuldigten ihn, e-e Geldbörse gestohlen zu haben; he ~d the Government with want of decision er warf der Regierung Mangel an Entschiedenheit vor; what is the prisoner ~d with? wessen ist der Angeklagte beschuldigt?

Zu **~ 15** ✾: I shall ~ you with that amount ich werde Sie mit der Summe belasten; to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten;

how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern od. verlangen Sie dafür?; how much did he ~ you? wieviel hat er Ihnen abverlangt?; how much does the guide ~ a day? wieviel verlangt der Führer pro Tag?; I was ~d a shilling for the book ich mußte einen Schilling für das Buch zahlen; I ~d the books at the London prices ich berechnete die Bücher nach den Londoner Preisen; what do you ~ to the station, cabman? Kutscher, was kostet die Fahrt nach dem Bahnhof?

Zu charge 17: ✕ to ~ again e-n neuen Angriff machen auf.

Zu ~ 23 ✕: battering ~ Gefechtsladung *f* für Hartgranaten; bursting ~ Sprengladung *f*; exercise ~ Exerzierladung *f*; full ~ Gefechtsladung *f* für Zündgranaten; ~ of a gun Geschützladung *f*; ~ of powder Pulverladung *f*; service ~ Feldladung *f*.

Zu ~ 24 ⊙ *metall.*: ~ of coke Kolegicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; ~ of lime Brand *m*, Einsatz *m* eines Kalk-ofens; ~ for roasting Rost *m*; Röstpost *f*; first ~ stille Gichten *f/pl.* (beim Eisenhochofen); heavy (light) ~s schwere (leichte) Gichten *f/pl.*

Zu ~ 28: to give a p. a ~ j-m e-n Auftrag geben; to give special ~ to the contrary gerade das Gegenteil anordnen; clerk in ~ Angestellter, der zeitweise e-n Vorgesetzten vertritt; † I have a ~ of the king to arrest him ich habe königliche Vollmacht, ihn zu verhaften.

Zu ~ 30: the sergeant in ~ of the guard der wachhabende Sergeant; the officer in ~ of the picket der Offizier der Feldwache; in ~ of an escort unter Bedeckung; to be in ~ of od. to have in ~ et. zu hüten od. zu besorgen haben, Dienst haben; the children are in my ~ ... sind in m-r Obhut; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; to give in ~ of j-m anvertrauen, überantworten, übergeben; we gave him ~ of our children wir vertrauten ihm unsere Kinder an; as soon as I saw a policeman, I gave the fellow in ~ sobald ich e-n Schutzmann sah, ließ ich den Kerl verhaften; he gave (od. put) everything under my ~ er vertraute mir alles an; to have the ~ of ... die Aufsicht haben über ...; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; *bibl.* lay not that sin to their ~! rechne ihnen diese Sünde nicht an!; to put a p. in ~ of ... j-n mit der Aufsicht über ... betrauen; I put myself under his ~ ich stellte mich unter j-n Schutz; to take the ~ of ... die Aufsicht über et. übernehmen; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen; the policeman refused to take the ~ ... lehnte die Verhaftung ab.

Zu ~ 31: to become a ~ upon the parish der Gemeinde zur Last fallen; the minister's ~ Gemeinde *f* e-s Geistlichen; look after the welfare of your ~s sorgen Sie für das Wohlergehen Ihrer Pflegebefohlenen; her little ~s ihre Kleinen; *eccl.* a lost ~ ein verlorenes Schaf.

Zu ~ 32: † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH. H. IV,a*); *eccl.* city ~, country ~ Stadt-, Land-pfarre *f*.

Zu ~ 35 u. **36** (mst ✠): at the ~ of zum Preise von; at a moderate ~ wohlfeil, billig; what is the ~? wie hoch belaufen sich die Kosten?; who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; to be at all ~s for one alle Kosten für einen tragen; what ~ did he make for it? was forderte er dafür?; ~s to be deducted ab an Unkosten; to be delivered on board free of ~ frei an Bord zu liefern; clear of ~ od. of all ~s kostenfrei; customary ~ gewöhnlicher Preis; to defray the ~s die Kosten tragen; extra ~ Zuschlag *m*; to put oneself to ~s sich in Kosten stürzen; no ~ for delivery frei ins Haus geliefert; ~s included mit Einschluß der Kosten od. der Spesen; ~s *pl.* of merchandise Handlungsunkosten *pl.*; account of ~s Kostenrechnung *f*; book of ~s Spesenbuch *n*.

Zu charge 38 jur.: heads *pl.* of the ~ Anklagepunkte *m/pl.*; to be acquitted of the ~ von der Anklage freigesprochen w.; he was arrested on a ~ of theft er wurde auf die Beschuldigung des Diebstahls hin verhaftet; what are the ~s against her? wessen klagt man sie an?; he made no answer to the ~ er antwortete nichts auf die Anklage; he made a counter-~ against the prosecutor er erhob eine Gegenklage gegen den Kläger; to meet the ~ die Anklage widerlegen; to proffer a ~ against ... e-e Klage vorbringen oder erheben gegen ...

Zu ~ 39: to lay to one's ~ j-m zur Last legen, anrechnen.

Zu ~ 40 ✕: to make a ~ on the enemy's position e-n Angriff auf die Stellung des Feindes machen; to return to the ~ einen wiederholten Angriff machen, *fig.* von neuem versuchen; to sound the ~ zur Attacke blasen; to stand the ~ well den feindlichen Angriff tapfer aushalten; staves in ~ mit gefällten Lanzen.

chargeability (tschā'r-dǧᵉ-bi'l-ᵉtᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tschā'r-dǧᵉbl) *a.* († □) **1.** † lästig, beschwerlich. — **2.** † kostspielig. — **3.** zuzuschreiben(d), anzurechnen(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); ¥. — **4.** zu besteuern(d) (with mit). — **5.** aufzu(er)legen(d) (Steuer ꝛc.).

Zu ~ 3: to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; it is not a ~ offence es ist kein gerichtlich zu belangendes Vergehen; you are ~ with negligence Sie haben sich dem Vorwurf der Nachlässigkeit ausgesetzt; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last; a fault ~ on him ein ihm zuzuschreibender Fehler; a man ~ with murder ein des Mordes anzuklagender Mann.

chargeableness (~nᵉß) *s.* **1.** † Zur-Last-fallen *n*. — **2.** † Kostspieligkeit *f*. — **3.** = chargeability.

chargeant (tschā'r-dǧᵉnt) *s.* = chargee.

chargé d'affaires (fr.: schär-Ge-dä-fä'r) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* s. ambassador.

chargee (tschā'r-dǧī') *s.* jur.: (Pfand-)Gläubiger *m*. **[2.** lästig.]

chargeful † (tschā'r-dǧ-fûl) *a.* **1.** kostspielig.

charge-house (tschā'r-dǧ-hâuß) *s.* **1.** † Armenschule *f*. — **2.** ✕ ⊙ Gebäude *n*, wo Patronen fertig gemacht werden.

chargeless (tschā'r-dǧ-lᵉß) *a.* **1.** † kostenfrei; umsonst. — **2.** ✎ nicht geladen. — **3.** ohne Amt (Geistlicher).

chargeling ✎ (tschā'r-dǧ-lin') *s.* junger Pflegling. **[2.** lästig; beschwerlich.]

chargeous † (tschā'r-dǧᵉß) *a.* **1.** kostspielig.

charger (tschā'r-dǧᵉr) [charge] *s.* **1.** j. der zur Last legt ꝛc. (s. to charge). — **2.** ⊙ *metall.* Aufgeber *m*, Gichtmann *m*. — **3.** ✕ *artill.* Ladeschaufel *f*. — **4.** (*s/m.*) Schlacht-, Streit-roß *n*, ✕ Chargenpferd *n*. — **5.** schott. jur.: Kläger(in). — **6.** große Schüssel, Becken *n*, Napf *m*, Schale *f*. — **7.** *eccl.* ~ of incense Rauchfaß *n*.

charge-sheet (tschā'r-dǧ-schît) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

chargéship (schā'r-Gé'-schip) *s.* Amt *n* e-s chargé d'affaires (s. dä.).

charging (tschā'r-dǧin') *s.* **1.** Beladung *f* ꝛc. (s. to charge). — **2.** ⊙ *metall.* Beschickung *f*, Begichtung *f*. — **3.** ✕ Bajone'tt-angriff *m*.

charging-cone ⊙ (tschā'r-dǧin'-kōn) *s.*, *metall.* Aufgebe-, Chargier-trichter *m*.

~-door ⊙ (~-dō'r ⓓ), **~-hole** ⊙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Einsatz-, Arbeits-thür *f*.

~-horse † (~-hō'rß) *s.* = charger 4.

~-man ⊙ (~-măn) *s.*, *metall.* = charger 2.

~-order (~-ō'r-dᵉr) *s.* jur.: Verfügung *f*, wonach ein Schuldner mit seinem Vermögen haftet.

~-platform ⊙ (~-plä'r-fō'm) *s.* Gichtbühne *f*.

Charicles (kă'R-ᵉ-klîß) *npr.* Cha'rikles (e-r der 30 Tyrannen von Athe'n).

charily (tschā'R-ᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** behutsam, sorgsam; umständlich. — **2.** sparsam.

charina ♁ (kă-rā'i'-na) *s.*, *zo.* Boaschlange *f*.

chariness ✎ (tschā'r-ᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — **2.** Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tschā'r-rin' krôß) *npr.* ein Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschă'R-ᵉ-ᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** † Karren *m*, Lastwagen *m*. — **2.** Alt.: Streit-, Triumph-, Wettfahrt-wagen *m*. — **3.** *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.). — **4.** ✎ Kutsche *f*. — **5.** ⊙ Schlitten *m* der Sägemühle. — **6.** ⊙ Scheibe, worauf der Fußzapfen d. Uhrcylinders ruht. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **7.** (mst *poet.*) fahren.

chariot-course (~-kō'rß ⓢ) *s.* Alt.: Rennbahn *f* für Wagen.

~-driver (~-drāi'-wᵉr) *s.* Wagenführer *m*.

~-driving (~-drāi'-wîn') *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*.

chariotee (tschă'R-ᵉ-ᵉ-tī') *s.* zweisitzige Kutsche.

charioteer (~tī'r') **I** *s.* **1.** (mst *poet.*) Wagenführer *m*, -lenker *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **2.** fahren. — **3.** einen Wagen lenken. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **4.** fahren.

charioteering (~tī'r-rin') *s.* = charioteership. **[**lenkerkunst *f*.]

charioteership (~tī'r'-schip) *s.* Wagen-

chariot-man ✎ (tschă'R-ᵉ-ᵉt-măn) *s.*, *bibl.* Fuhrmann *m*, Wagenlenker *m*.

~-race (~-rēß), **~-racing** (~-rē-ßin') *s.* Alt.: Wagenrennen *n*.

charitory (~Rᵉ) *s.* **1.** = charioteership. — **2.** Mannschaft *f* auf Streitwagen.

charism ♁ (kă'R-izm, *WB.* auch kā'r-rizm) [grch.] *s.*, *theol.* göttliche Gabe, Begabung *f* (bes. der ersten Christen, zu reden, ꝛc.).

charismatic ♁ (kăR-ᵉ-smă'-ti-k) *a.*, *theol.* die göttliche Begabung betreffend.

charister ♁ † (kă'R-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Danklied *n*.

charitable (tschā'R-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ **1.** barmherzig, wohlthätig, mild(thätig); ¥. — **2.** gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

Zu ~ 1: ~ deed Liebeswerk *n*; ~ foundation, institution milde Stiftung; ~ man wohlthätiger Mann; ~ offices *pl.*, ~ uses *pl.* Werke *n/pl.* der Barmherzigkeit; ~ preparation geistliche Vorbereitung; ~ purpose milder, wohlthätiger Zweck; ~ trust bill Gesetz *n* (1853) über die Verwaltung nichtkatholischer Stiftungen.

charitableness (~nᵉß) *s.* **1.** Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*. — **2.** Nachsicht *f*.

charitative † (tschā'R-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* zur Mildthätigkeit geneigt.

charitous † (tschā'R-ᵉ-tôß) *a.* = charitable.

charity (tschă′ʳᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr. *charité*; lt. *ca'ritas*] *s.* **1.** (oft *poet.* personifiziert **C~** = Cha'ritas *f*) christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; ¶. — **2.** Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere; ¶. — **3.** milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; ¶. — **4.** (mst *pl.*) milde Stiftung. — **5. ~ies** *pl.* liebevolle Gefühle *n/pl.* od. Handlungen *f/pl.*; Annehmlichkeiten *f/pl.* des Lebens. — **6.** † (in Klöstern) besondere Erfrischung. — **7.** ♆ Sperrkraut *n* (*Polemo'nium cæru'leum*). — ***Syn.*** ſ. affection.

Zu ~ 1: *eccl.* brother, sister of ~ barmherzige(r) Bruder *m*, Schwester *f*; private (public) ~ private (öffentliche) Mildthätigkeit; her ~ to (od. towards) the poor ihre Mildthätigkeit gegen die Armen; it is as cold as ~ es ist kalt zum Erbarmen, bitter kalt; out of (pure) ~ aus (reiner) Barmherzigkeit; that is too bad, in all ~ das ist gar zu schlecht, nehmen Sie es mir nicht übel; for ~! um des Himmels willen!; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; C~ Organisation Society Gesellschaft *f* zur Organisation der Armenpflege; *prvb.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste; das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... Wohlwollen hegen gegen ...; ✎ to be out of ~ with ... zerfallen sein mit ...; to practise ~ towards ... Milde üben gegen ...

Zu ~ 3: to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten; it would be a (real) ~ to help the poor woman es würde ein gutes Werk sein, der armen Frau zu helfen; to dispense ~ milde Gaben verteilen; he lives (od. depends) on ~ er lebt von milden Gaben, ist auf die Mildthätigkeit andrer angewiesen; ~ ball Wohlthätigkeitsball *m*; ~ bazaar Wohlthätigkeitsbasa'r *m*; C~ Commission od. the C~ Commissioners *pl.* Kommission *f* zur Überwachung der milden Stiftungen; ~ sermon Predigt *f* im Interesse einer milden Stiftung.

charity-box (~-bŏks) *s.* Sammelbüchse *f*.

~-boy (~-bŏi), **~-child** (~-tschā′ild), **~-girl** (~-gö′l) *s.* Kind, das auf Kosten der Gemeinde od. e-r milden Stiftung erzogen wird; **~-children's day** Donnerstag nach dem 1. Juni, an dem die aus Stiftungen erzogenen Kinder Londons in der St. Pauls-Kirche zum Gottesdienst versammelt w.

~-dinner (~-dĭn-ᵉr) *s.* Wohlthätigkeits-, Zweckessen *n*. [thätigen Zwecken.]

~-house (~-hauß) *s.* Gebäude *n* zu wohl-

charityless (~-lĕß) *a.* ohne Nächstenliebe.

charity-school (~-ßkūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (scha-rᵉ-wa′ʳ-rᵉ, *CT.D.* schăn-ᵉ-wă′ʳ-rᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark[1] (tschārk) ¶ *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char[3]).

chark[2] schott. (~) *v/n.* ①a. mit den Zähnen knirschen. — **Vgl. ~**[1].

Charkov (kār-kŏf′) *npr.* = Kharkov.

charlatan (schā′ʳ-la-tăn oder ~[la-tăn]) [fr.] ¶ *s.* Cha'rlatan *m*, Marktschreier *m*, Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*. — **II** *a.* = charlatanic.

charlatanery (schā′ʳ-[lă-tă′ʳn-ᵗ-rᵉ) *s.* = ſ

charlatanic(al □) ✎ (schā′ʳ-[lă-tă′ʳn-ĭk, ~ᵏᵉl) *a.* marktschreierisch, charlata'nisch.

charlatanish ✎ (schā′ʳ-[lă-tă-nĭsch) *a.* = charlatanic.

charlatan*ism* (schā′ʳ-[lă-tă-nĭsm), **~ry** (~ᵗʳu-rᵉ) *s.* Charlatanerie *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (schā′ʳ-lᵉ-mēn, fr.: schār-l'mă'nj') *npr.* Karl der Große.

Charles (tschā′ʳlß) *abbr.* **C(h)., Chas.** *npr.* Karl *m* (Bn.); ~ the Bold Karl der Kühne; King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*. [Süd-Carolina, *U. S.*).]

Charleston (tschā′ʳlſ-tᵉn) *npr.* (Stadt in)

Charlestown (tschā′ʳlſ-taun) *npr.* (Stadt u. Hafen in Massachusetts, *U. S.*).

Charley[1] ¶ (tschā′ʳ-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n* (*dim.* v. Charles); b) Lottchen *n* (*dim.* von Charlotte).

charley[2] (tschā′ʳ-lᵉ) *s.* **1.** † *sl.* Nachtwächter *m*; *cant* ~ ken Wachthüttchen *n*. — **2.** *cant* ~ pitcher Art Bauernfänger *m*. — **3.** ✎ *hunt.* Fuchs *m*. — **4.** = King Charles's dog (ſ. Charles). — **5.** spitzer Kinnbart (wie Charles I. ihn trug).

Charlie ¶ (tschā′ʳ-lᵉ) *npr.* = Charley[1].

charlies P (~lſ) *s/pl.* Brüste *f/pl.*, P Titten)

charlin ✿ (tschā′ʳ-lᵉn) *s.* = dowel. [*f/pl.*)

charlock ♆ (tschā′ʳ-lŏt) [a/e.] *s.* Ackersenf *m* (*Sinap'pis arve'nsis*); joint-podded ~ Ackerrettig *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

Charlotte[1] (schā′ʳ-lŏt) *abbr.* **Ch(ar).** *npr.* **1.** Charlotte *f* (Bn.). — **2.** Stadt in Nord-Carolina, *U. S.* — **Vgl. ~**[2].

charlotte[2] (~) [fr.] *s.* Kochkunst: Apfeltorte *f*; ~ russe (rüß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte. — **Vgl. ~**[1].

Charlottesville (schā′ʳ-lᵉtß-wĭl) *npr.* (St. und Universität in Virginia, *U. S.*).

charly † (tschā′ʳ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉs) *s.*, *sl.* Nachtwächter *m* (ſ. a. charley).

charly-mufti *provc.* (tschā′ʳ-lᵉ-mŏf′ſ-tᵉ) *s.*, *o'rn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).

charm (tschārm) [a/ſ. *charme*; lt. *carmen*] ¶ *s.* **1.** Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amulett *n*; ¶. — **2.** *fig.* Zauber *m*, Reiz *m*. — **3.** (Uhr-)Berlo'cke *f*. — **4.** Gezwitscher *n*; Stimmengewirr *n*. — **5.** † Gesang *m*. — **6.** *cant* Dietrich *m*. — **7.** *Am., sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** bezaubern, beheren, besprechen; ¶. — **9.** *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with); ¶. — **10.** *fig.* besänftigen, bändigen. — **11.** ♪ † erklingen lassen, spielen. — **III** *v/n.* ①a. **12.** zaubern. — **13.** † harmo'nisch tönen. — Vgl. a. charmed.

Zu ~ 1: to break, to dispel od. to dissolve the ~ den Zauber brechen od. lösen; three is the ~ aller guten Dinge sind drei; to be under a ~ unter e-m Zauber(-Banne) stehen.

Zu ~ 8: to be ~ed against gefeit sein gegen; ✎ to ~ along hinzaubern, kürzen (Zeit); to ~ asleep einlullen; to ~ away wegzaubern; ✎ to ~ down entzaubern, bändigen; to ~ down one's sleeve in seinen Ärmel zaubern; to ~ from, off herauszaubern, wegzaubern.

Zu ~ 9: I was ~ed to meet her ich war entzückt, sie zu treffen; to be ~ed with ... bezaubert sein von ..., entzückt oder erfreut sein über ...

charman ✎ (tschā′ʳ-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Tagearbeiter *m*.

charmed (tschā′ʳmd, *poet.* a. tschā′ʳ-mᵉd) *a.* □ **1.** be-, verzaubert; Zauber-...; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ power Zauberkraft *f*; ~ ring Zauberring *m*. — **2.** durch Zauber geschützt, unverwundbar (bis. mit life). — **3.** *fig.* bezaubert, entzückt.

charmer (tschā′ʳ-mᵉr) *s.* **1.** Zauberer *m*, Zauberin *f*. — **2.** *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — **3.** † Art Tanz.

charmful ✎ (tschārm-fŭl) *a.* = charming.

Charmian (tschā′ʳ-mᵉ-ăn) *npr.* (*SH.An.*).

charming (tschā′ʳ-mĭng) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend, einnehmend. — ***Syn.*** ſ. beautiful.

charmingness (~-nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tschā′ʳm-lᵉß) *a.* ohne Reiz(e), reizlos. [zauberndo.]

charmlike (~laīk) *a.* zauberähnlich; be-

charmwise ✎ (~wāīs) *adv.* zauberartig.

charn(e) † oder *provc.* (tschā′ʳn) = churn.

charneco † (tschā′ʳ-nᵉ-ko) *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel[1] (tschā′ʳ-nᵉl) [a/ſ. *id.*; lt. *carna'le*] ¶ *s.* **1.** † Kirchhof *m*. — **2.** ✎ = ~-chapel, ~-house. — **3.** † Gerippe *n*. — **II** *a.* **4.** Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel[2] † (~) *s.* **1.** Thür-, Angel *f*. — **2.** Helmscharnier *n*.

charnel-air ✎ (~-ār) *s.* Grabesluft *f*.

~-breath (~-brĕth) *s.* Leichengeruch *m*.

~-chapel ✎ (~-tschăp-ᵉl) *s.* Totenkapelle *f*.

~-house (~-hauß) *s.* Leichen-, Bein-haus *n*.

~-vault ✎ (~-wâlt) *s.* Grabgewölbe *n*.

~-yard ✎ (~-jā′ʳd) *s.* Kirchhof *m*.

charnico † (tschā′ʳ-nᵉ-ko) *s.* = charneco.

Charnock (tschā′ʳ-nŏk) *npr.* (Prſn.).

Charon (kā′ʳ-rᵉn) ¶ *npr.* grch. *myth.* Cha'ron (Fährmann auf dem Styx in der Unterwelt). — **II c~** *s.*, *co.* Fährmann *m*.

char-parson ✎ (tschā′ʳ-pā′ʳ-ßᵉn) *s.* Hilfsgeistlicher *m*.

charpie (schā′ʳ-pᵉ) [fr.] *s.*, *med.* Scharpie *f*.

charpoy Ost-I. (tschā′ʳ-pŏi′) *s.* leichte Bettstelle. — **2.** Krankensänfte *f*.

charqui *Am.* (tschā′ʳ-kᵉ) *s.* in Streifen geschnittenes und getrocknetes Rindfleisch.

☞ **charr**, &c. ſ. char, &c.

charre ⚒ † (tschā′ʳ) *s.*: ~ of lead (ſ. char[2]).

charred (tschā′ʳd) *p.p.* u. *a.* von char[3]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charret, ~ette † (tschā′ʳ-rᵉt) *s.* = chariot.

charring (tschā′ʳ-rĭn[g]) [char[3]] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n*; ~ of wood Kohlenbrennerei *f*, Köhlerei *f*.

charring-place (~-plēß) *s.* Meilerstelle *f*.

charrot † (tschā′ʳ-rᵉt) *s.* = chariot.

charry (tschā′ʳ-rᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tschā′ʳt, † kā′ʳt) [a/ſ. *id.*; lt. *carta*, *charta*] ¶ *s.* **1.** ⚓ Karte *f*; Seekarte *f* (= sea-chart); ¶. — **2.** Tabelle *f* ¶. — **3.** † = card: a) Karte *f*; b) ✎ Spielkarte *f*; c) Kon.paßkarte *f*. — **4.** † = charter **1.** — **5.** † blank ~ = carte blanche. — **II** *v/a.* ①a. **6.** auf einer Karte verzeichnen. — **7.** *fig.* entwerfen, zeichnen.

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitätskarte *f*; astronomical od. celestial ~ Stern-, Himmels-karte *f*; barometric ~ barome'trische K.; coast ~ Küstenkarte *f*; magnetic ~ magne'tische K.; Mercator's ~ K. nach Merca'tors Projektion; storm and rain ~ Sturm- und Regen-karte *f*; track ~ Segelkarte *f*; to construct a ~ e-e Karte zeichnen, entwerfen; to lay down a bearing on the ~ eine Peilung in die Karte eintragen; to prick the ~ den Schiffsort auf der Karte abstechen.

Zu ~ 2: genealogical ~ genealo'gische Tabelle; historical ~ of the Sovereigns of England histo'rische Tabelle der englischen Herrscher.

charta (kā′ʳ-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz.

chartaceous (kā′ʳ-tē′ʳ-schᵉß) *a.* papieren; papierartig. [zu Bettdecken.]

chartaline ❀ (kā′ʳ-tă-lĭn) *s.* Papierstoff *m* ſ

chartapellicia ❀ (kā′ʳ-tă-pᵉ-lĭ′sch-ᵉ-a) *s.* künstliches Leder zu Bucheinbänden.

charte (schā′ʳt) [fr.] *s.* franz. Verfassungsurkunde *f* (von 1814).

charter (tschā′ʳ-tᵉr) [m/e., a/ſ. *chartre*, lt. *ca'rtula*] ¶ *s.* **1.** Charte *f*, (Stiftungs-)Urkunde *f*, kgl. Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*; ¶. — **2.** *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — **3.** ⚓ Be-, Verfrachtung *f* (ſ. a.

charter-party); ¶.— **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, ver-frachten. — 6. F e-n Wagen ꝛc. mieten. — 7. *Am., sl.* to ~ the bar oder the grocery im Wirtshause sämtliche Getränke auf kaufen und die Gäste damit bewirten oder freihalten.

Zu charter 1: C~ of the City of London Freibrief *m* der Stadt L.; Great C~ = Magna Charta (s. charta); People's C~ Volkscharte *f* (s. Chartist); Constitutional C~ Konstitution *f*. Verfassung *f*; † C~ of the Forest Forstgesetze *n/pl.*; Little C~ Hume's kleine Charte (die Hausstandswahl, dreijährige Wahlen ꝛc. forderte).

Zu ~ 3 ⚓: ~ by the lump (by the great, by the whole) Verfrachtung *f* des Schiffes im ganzen; ~ by the month V. nach Monaten; ~ by the run V. auf eine Reise; ~ by the weight V. nach Gewicht; ~ for a general cargo V. auf Stückgüter. [bar, be-, ver-frachtbar.]

charterable ⚓ (tschā'r-t^{ə}-r^{ə}bl) *a.* charter-

charterage ⚓ ✎ (~r^{ə}dsch) *s.* = charter 3.

charteral † (tschā'r-t^{ə}-r^{ə}l) *a.* der Charte gemäß (s. charter).

charter-boy (tschā'r-t^{ə}r-bŏi) *s.* Zögling *m* des Charterhouse (s. hs).

charter-brother (~-brŏdh-^{ə}r) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (s. hs).

chartered (tschā'r-t^{ə}rd) *a.* 1. auf e-e königl. Urkunde gegründet. — 2. *fig.* berechtigt, privilegiert. — 3. ⚓ befrachtet, gechartert durch. — 4. *fig.* beladen (with mit).

charterer (tschā'r-t^{ə}-r^{ə}r) *s.* 1. ⚓ Be-, Verfrachter *m*. — 2. *prov.* Freisasse *m*.

charter-exemption (~t^{ə}r-^{ə}k-sjĕm-schn) *s.* Steuerfreiheit *f* (durch königl. Urkunde gewährt).

Charterhouse (tschā'r-t^{ə}r-haŭß) *s.* 1. ein von Thomas Sutton 1611 in den Gebäuden der Kartäuser-Priorei in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule für 44 Knaben u. Hospital für 80 alte Herren, bld. Schiffskapitäne. Die Schule ist jetzt nach Godalming (Surrey) verlegt. — 2. † C~ Kartäuserkloster *n*.

chartering-broker ⚓ (~t^{ə}-rĭng^{ə}-brō-k^{ə}r) *s.* Schiffsmakler, der Schiffe verfrachtet.

chartering-clerk ⚓ (~klā'rk) *s.* erster Kommis bei einem Schiffsmakler.

Charterism † (tschā'r-t^{ə}-rizm) = Chartism.

Charterist (~rĭßt) *s.* = Chartist. [*n.*]

charter-*land* (tschā'r-t^{ə}r-länd) *s.* Freigut]

~-master ⚒ (~-maß-t^{ə}r) *s.* Grubenpächter *m*, Hauptgedingenehmer *m*.

~-party ⚓ (~-pā'r-t^{ə}) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).

charters ⚒ (tschā'r-t^{ə}rs) *s/pl.* Stollenholz *n*.

charter-school (~t^{ə}r-ßkūl) *s.* ehm. in Irland: englische (nichtkatholische) Zwangsschule.

charter-system ⚒ (~-ßĭß-t^{ə}m) *s.* Arbeitsmethode *f* eines Grubenpächters.

chart-house ⚓ (tschā'r t-haŭß) *s.* = chart-room. [ti'smus *m* (s. Chartist).]

Chartism (tschā'r-tizm) [charter] *s.* Char-

Chartist (tschā'r-tißt) *s.* Mitglied der radika'lpoli'tischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war. Die Chartisten rollten am 2. Mai 1839 eine ungeheure Pergame'ntrolle mit e-r Petition von 3½ Millionen Unterschriften ins Unterhaus. Die Forderungen, unter dem Namen the People's Charter bekannt, verlangten: 1) allgemeines Stimmrecht; 2) jährliche Parlamente; 3) Diäten für die Abgeordneten; 4) geheime Abstimmung; 5) gleiche Wahldistrikte; 6) Wählbarkeit jedes selbständigen Mannes.

chartless ✎ (tschā'r-t-lĕß) *a.* auf der Karte nicht verzeichnet; ohne Karte oder Führer.

☛ **chartographer**, &c. s. cartographer, &c. [kartenmesser *m* (Instrument).]

chartometer ♂ (kā'r-tŏ'm-^{ə}-t^{ə}r) *s.* Land-]

chartreuse (fr.: schār-trö') [fr.] *s.* 1. *ecel.* Kartäuser(mönch) *m*. — 2. † C~ = Charterhouse 1. [gationsraum *m*.]

chart-room ⚓ (tschā'r t-rūm) *s.* Navi-]

chartulary (kā'r-tiu-l^{ə}-r^{ə}) *s.* = cartulary.

charwoman (tschā'r-wŭm-^{ə}n) [char^{4}] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.

charwork (tschā'r-wö'rk) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.

chary (tschā'r-r^{ə}) [a/c. *cearig*] *a.* 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit). — 3. † teuer, lieb, wert.

Charybdis (k^{ə}-rĭ'b-diß) *npr.* Chary'bdis *f* (gefährlicher Strudel in der Meer-enge von Messi'na; a. *fig.*); s. a. Scylla.

Chas. *abbr.* = Charles. [Jagd geeignet.]

chasable ✎ (tschē'r-ß^{ə}bl) *a.* jagdbar, zur]

chasbowl schott. (tschā'ß-bō) *s.* = cheese-bowl.

chase^{1} (tschēß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; ¶. — 2. ⚓: a) Jagdmachen *n* auf ein Schiff; b) gejagtes Schiff; c) Jagdgeschütz *n*; ¶. — 3. gejagtes Wild (a. *fig.*) ¶. — 4. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — 5. ✎ Jagdgesellschaft *f*. — 6. Ballspiel: Ort, wo der Ball beim ersten Sprunge niederfällt. — 7. *prov.* Eile *f*, Hast *f*. — **II** *v/a.* ①b. 8. (mst ⚓) Jagd machen auf; nachjetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 9. j-m nachlaufen, nachrennen (im Spiel). — 10. *fig.* j-n auffordern, sein Glas zu füllen; j-m die Flasche reichen. — 11. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen, vertreiben, verscheuchen; treiben (to, into zu, in). — **III** *v/n.* ①b. 12. jagen. — 13. to ~ away dahinjagen. — 14. *prov.* eilen, rennen. — Vgl. ~^{2} u. ^{3}.

Zu ~ 1: in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (od. hold) in ~ verfolgen; we all went in ~ of the fox wir jagten alle hinter ... her; a lover of the ~ Jagdliebhaber *m*; on the ~ auf der Jagd; we rode to the ~ wir ritten auf die Jagd; to give ~ to: a) Jagd machen auf, verfolgen; *fig.* nachjagen; b) nachgeben, den Willen thun; *fig.* a wild goose ~ unnütze od. planlose Verfolgung (auch *fig.*); I went on a wild goose ~ F ich lief von Pontius zu Pilatus; I sent him on a wild goose ~ ich schickte ihn in den April; steeple ~ Hindernisrennen *n* (ursprünglich nach e-m als Ziel bestimmten Kirchturm).

Zu ~ 2 ⚓: to give oder take ~ verfolgen; stern ~ Heckgeschütz *n*.

Zu ~ 3: *fig.* honour is the noblest ~ Ehre ist das edelste Ziel.

chase^{2} ⚙ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*; ~ for broad-sides Keilrahmen *m*. — 2. Gravierkunst: Kupferstecherrahmen *m*. — 3. † Fassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. treiben, ziselieren, ausmeißeln, ausfurchen, aushauen; ¶. — Vgl. ~^{1} u. ^{3}.

Zu ~ 4 ⚙: to ~ in the lathe auf der Drehbank drücken; to ~ with the mallet mit dem Auftiefhammer treiben; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit.

chase^{3} (tschēß) [a/s. *chas*; lt. *capsa*] *s.* 1. ⚔ langes Feld e-s Geschützrohres. — 2. ⚙ Rinne *f*, Einschnitt *m*, Furche *f*: a) in e-r Mauer für Leitungsröhren ꝛc.; b) in der Erde für Abzugsröhren; c) eines mittelschlächtigen Wasserrades; d) † e-r Armbrust; e) *carp.* Zapfenloch *n*. — Vgl. ~^{1} u. ^{2}.

chaseable ✎ (tschē'r-ß^{ə}bl) *a.* = chasable.

chase-gun ⚓ (tschē'ß-gŏn) *s.* = chaser 2b.

chase-port ⚓ (~-pō't ⑨) *s.* Jagdpforte *f*.

chaser (tschē'ß^{ə}r) [chase^{1} u. ^{2}] *s.* 1. Jäger *m*, Treiber *m*, Verfolger *m*, Nachsetzer *m*. — 2. ⚓: a) jagd-machendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n*. — 3. Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. † Jagdpferd *n*. — 5. ✎ = chasseur 3 (*CL.*). — 6. ⚙: a) Ziselcur *m*, Graveur *m*; b) Treib-meißel *m*, -punzen *m*.

chasible (tschā'ß-ibl) *s.* = chasuble.

Chasideans (täß-^{ə}-di'-^{ə}nj) *s/pl.* = Assidæans.

chasing (tschē'-ßĭn^{g}) [chase^{1} u. ^{2}] *p.pr.* u. *s.* 1. Jagen ꝛc. — 2. ⚙: a) Treiben *n*; b) Ziselieren *n*; c) Ziselierung *f*, ziselierte Arbeit. [*m* zum Auftiefen.]

chasing-*anvil* ⚙ (~-ăn-wĭl) *s.* Amboß]

~-chisel ⚙ (~-tschiß-^{ə}l) *s.* Treibpunzen *m*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-^{ə}r) *s.* Treib-, Knopf-, Ziselier-hammer *m*.

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-mallet ⚙ (~-măl-^{ə}t) *s.* Auftiefhammer *m*.

~-punch ⚙ (~-pönsch) *s.* Grundmeißel *m*.

~-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* Jagdschiff *n*.

~-stake ⚙ (~-ßtēl) *s.* Treibstöckchen *n*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Gewindestahl *m*. — 2. Ziselierwerkzeug *n*.

chasm (käßm) [grch.] *s.* 1. Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Lücke *f*; Unterbrechung *f*. — 3. ⚒ emptied ~ of the vein verhauener Raum des Ganges.

chasmal (kă'ß-m^{ə}l) *a.* eine Kluft, Lücke oder einen Abgrund betreffend.

chasmed ✎ (käßmd) *a.* gespalten, zerklüftet.

chasmy (kă'ß-mi^{ə}) *a.* 1. spaltig; voller Klüfte oder Spalten. — 2. leer, unergründlich.

chasse^{1} (fr.: schäß) [fr. *chasse-café*, zu *chasser*] *s.* Schluck *m* Rum od. Liko'r, um den Geschmack des Kaffees, Tabaks ꝛc. zu vertreiben.

chasse^{2} (fr.: schäß) [fr. *châsse*] *s.* Reli'quien-kästchen *n*, -schrein *m*. — Vgl. ~^{1}.

chassé^{1} (fr.: schä-ße') [fr. chasse^{1}] *a.* Kaffee: mit Rum oder Cognac. — Vgl. ~^{2}.

chassé^{2} (~) **I** *s.* Tanz: Schassieren *n*. — **II** *v/n.* ①a. Tanz: schassieren. — **III** *v/a.* ①a. *sl.* entlassen, wegjagen; P schassen.

chasselas ♀ (schäß'ß-^{ə}-läß, fr.: schä-ß'la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Traubenart von Chasselas in Frankreich, Dep. Saône-et-Loire).

chasse-marée ⚓ (fr.: schäß-mă-rē') [fr.] *s.* Lugger *m* (Küstenfahrzeug).

chassepot ⚔ (schä'ß-pō, schä'ß-pō) [fr.] *s.* Chassepot(gewehr) *n*.

chasseur (fr.: schä-ßö'r) [fr.] *s.* 1. *hunt.* Jäger *m*. — 2. ⚔ Chasseur *m*, Jäger *m*. — 3. Jäger *m* (Bedienter).

chassis ⚔ (*MU.* scha'-ßi, *CT.D.* schä'-ß-iß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafe'ttenrahmen *m*.

chaste (tschēßt) [a/s. *id.*, lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig, rein. — 2. † unvermählt (*SH.R.J.1,1,223*). — 3. *fig.* rein, fleckenlos; bescheiden. — 4. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.). — 5. a) ♀ ~ tree = Agnus castus; b) † ~ lamb = Agnus Dei (siehe agnus 2 u. 3).

chaste-eyed (tschē'ßt-aĭd) *a.* keusch-äugig.

chastelain † (scha'ß-t^{ə}-lēn) *s.* = castellan.

chaste-mimosa ♀ (tschē'ßt-mă'-mō'-ßa) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).

chasten (tschēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit v. göttl. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.

chastened (tschēßnd) *p.p.* u. *a.* 1. gezüchtigt. — 2. rein, geläutert. — 3. gedämpft, gesänftigt, zart. [Züchtiger(in).]

chastener (tschē'ß-n^{ə}r) *s.* Strafende(r);]

chasteness (tschē'ßt-n'ß) *s.* 1. fast †: Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastenment ✎ (tschē'ßn-m^{ə}nt) *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Zurückhaltung *f*, Unterdrückung *f*. [bar, strafbar.]

chastisable ✎ (tschäß-tā'-z^{ə}bl) *a.* straf-]

chastise (tschäß-tā'-ĭ'z, † tschä'ß-tā-ĭ'z) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen;

eccl. kasteien. — 2. zurechtweisen, besserm; bändigen, zum Gehorsam bringen. — 3. v. Fehlern reinigen. — 4. *prov.* anklagen, beschuldigen. — 5. fast †: mäßigen, unterdrücken (Leidenschaft).

chastisement (tschă″ß-tĭz-mĕnt) *s.* (*s/m.*) 1. Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f*. — 2. fast †: Reinigen *n*. — 3. fast †: Zurückhalten *n*.

chastiser (tschă″ß-tāĭ″-ʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastising (⌣ĭnᵍ) **I** *s.* = chastisement. — **II** *a.* züchtigend; reinigend (s. chastise).

chastity (tschă″ß-tᵉ-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*); to make a vow of ⌣ das Gelübde der Keuschheit ablegen. [gewand *n*.]

chasuble (tschă″ß-jubl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meß⸗

chat[1] (tschăt) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; ↯. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. *prov.* beleidigendes, lästiges Geschwätz. — 4. F ↖ Zweck *m*, Kernpunkt *m*, Frage *f*; that's the ⌣ darum handelt es sich, darauf kommt es an. — 5. *orn.* Name verschiedener Vögel, bsd. Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola*); *Am.* Art Troupia'l *m* (*I'cterus*). — **II** *v/n.* ①e. 6. schwatzen, plaudern, plappern; we ⌣ted away till midnight wir plauderten bis Mitternacht. — 7. † unsinnig plappern, schnattern. — **III** † *v/a.* 8. sprechen, reden von. — Vgl. ⌣[2].

☞ **Zu ⌣ 1** F: to come for a ⌣ zum Plauderstündchen kommen; he has too much ⌣ about him er plappert zu viel; to have a ⌣ with ... plaudern mit ...; P hold your ⌣! halt's Maul!; dish of ⌣ Gespräch *n*, Geplauder *n*; idle ⌣ leeres Geschwätz.

chat[2] (⌣) *s.* 1. ♀ † od. *prov.*: a) Kätzchen *n* (an Bäumen); b) Graséähre *f*; c) Tannen-, Kiefern-zapfen *m*; d) kleine, schlechte Kartoffel (nur als Viehfutter). — 2. ♀ Reis *n*, kleiner Zweig. — 3. ⚒ Erz *n* mit daran haftendem Gestein. — 4. *prov.* kleines Kind. — 5. F: a) Laus *f*; b) †⌣s *pl.* Galgen *m*.

chate F † (tschēt) *s.* Galgen *m*.

château (fr.: schă-tō′), *pl.* ⌣x (⌣tō′) [fr.] *s.* 1. in Frankreich: Schloß *n*, Burg *f*. — 2. Landsitz *m*. [castellan.]

chatelain † (schă″t-ᵉ-lēn, fr.: scha-t'lă′) *s.* = ⌣

chatelaine (schă″t-ᵉ-lēn, fr.: scha-t'lă′n) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel *etc.* (von Frauen am Gürtel getragen). — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

chatelainry (schă″t-ᵉ-lēn-ʳᵉ, scha′-t'ᵉ-⌣) *s.* = chatellany.

chatelet † (schă″t-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Schlöß⸗

chatellany (schă″t-ᵉ-lă-nᵉ) [fr.] *s.* Kastellane⸗ *f* (Burgherrn-Würde *etc.*, auch Burgbann).

Chatham (tschă″t-ᵉm) **I** *npr.* (Ortsname, bsd. Stadt in Kent); William Pitt, Earl of ⌣ (a. Pitt the Elder der ältere Pitt) engl. Staatsmann, 1703–1778). — **II** ⚒ ⌣s *s/pl.* Aktien der London-Chatham-Dover-Eisenbahn.

Chathamite (⌣ă-măĭt) *s.* 1. Anhänger *m* des älteren Pitt. — 2. c.ↄ *min.* Chathami't *m*, Art Weißnickelies⸗ *m*.

chati ↄ (tschă-ti′) *s.*, *zo.* Mbaracaya *m*, Tschati *m* (*Felis mitis*; süd-am. Pantherkatze).

chat-mill ⚒ (tschă″t-mĭl) *s.* = chat-roller.

chatoyancy (tschă-tōĭ″-ᵉn-sᵉ) *s.* Schillern *n*.

chatoyant (tschă-tōĭ″-ᵉnt, fr.: scha-twă-ją′) [fr.] **I** *a.* 1. schillernd. — **II** *s.* 2. ↄ *min.* Schillerstein *m*, Katzenauge *n*. — 3. Schillern *n*. [Schillern *n*.]

chatoy(e)ment ↖ (schă-tōĭ″-mᵉnt) *s.*

chat-potatoe (tschă″t-pᵉ-tē″-tō) *s.* kleine schlechte Kartoffel (= chat[2] 1 d).

chatra (tschă″t-ra) *s.* = chattah.

chat-roller ⚒ (tschă″t-rō-lᵉʳ) *s.* Erzquetschwerk *n*.

Chats ✾ (tschătß) *s/pl.*, *sl.* ſ. Chatham II.

chatsome (tschă″t-ßᵘm) *a.* geschwätzig.

Chatsworth (tschă″tß-wö″*th*) *npr.* (Dorf mit Schloß des Herzogs von Devonshire in Derbyshire).

chattable (tschă″t-ᵗᵉbl) *a.* gesprächig, redselig.

chattan(h) Ost-J. (tschă″t-a) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. ♀ ⌣(-tree) Sonnenschirmbaum *m* (*Magno'lia tripe'tala*).

Chattahoochee (tschăt-ă-hŭ″-tschī) *npr.* (Fluß in Nordamerika).

Chattanooga (tschăt-ă-nū″-ga) *npr.* (Stadt in Tennessee, *U.S.*). [plauder *n*.]

chattation ↖ (tschă-tē″-schᵘn) *s.* Ge-ſ

chattative ↖ (tschă″t-ă-tĭw) *a.* = chatty[1].

chattee ↖ (tschăt-ī′) *s.* Person, mit der man plaudert; Plaudergenoſſe *m*.

chattel (tschătl) [a./s.; ſ. a. cattle] *s.* 1. jur. (mst ⌣s *pl.*): goods and ⌣s Hab und Gut *n*; with all their goods and ⌣s mit Sack und Pack; ⌣ real Vermögen *n* an Grundstücken; ⌣ personal bewegliches Vermögen. — 2. † Vieh *n*. [Eigentum *n*.]

chattelhood (tschă″tl-hŭd) *s.* Besitz *m*,

chattel-interest (⌣ĭ″n-tᵉ-rĕßt) *s.* Zins *m* eines Pachtgutes.

chattelisation ④ *Am.* (tschă″t-ᵉ-lāĭ-ßē″-schᵘn od. tschă″t-ᵉ-lᵉ-⌣) *s.* Verwandlung *f* von Personen (zB. Sklaven), Grundstücken *etc.* in bewegliches Eigentum.

chattelise ④ *Am.* (tschă″t-ᵉ-lāĭß) *v/a.* ①b. als Eigentum od. Besitzstück behandeln.

chattelism *Am.* (⌣lĭsm) *s.* Syste'm, das Sklaven als beweglich. Eigentum betrachtet.

chattelship (tschă″tl-schĭp) = chattelhood.

chatter (tschă″t-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. von Affen, Elstern *etc.*). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — 4. † Schwätzer(in). — **II** *v/n.* ①a. 5. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 6. zwitschern. — 7. trachzen. — 8. mit den Zähnen klappern; his teeth ⌣ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen. — **III** *v/a.* ①a. 9. schwatzen. — 10. *co.* to ⌣ the teeth die Zähne klappern lassen.

chatteration ↖ (tschă″t-ᵉ-rē″-schᵉn) *s.*, *co.* Schwatzen *n*, Geschwätzigkeit *f*.

chatter-*bag*, ⌣-basket *prov.* (tschă″t-ᵉʳ-băg, ⌣-baß-tᵉt) *s.* = chatterbox.

chatterbox F (⌣bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatter-broth (⌣brŏ*th*) *s.*, *co.* Thee *m*.

chatter-chitter † (⌣tschĭt-ᵉʳ) *s.* Geschwätz *n*.

chatterer (tschă″t-ᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*). [England).]

Chatteris (⌣ĭsᵉ) *npr.* (St. auf der Insel Ely,)

chatterist † (tschă″t-ᵉ-rĭßt) *s.* = chatterer.

chatter-pie F (tschă″t-ᵉʳ-pāĭ) *s.*, *orn.* Elster *f* (= magpie); *fig.* = chatterbox.

Chatterton (tschă″t-ᵉʳ-tᵉn) *npr.*; bsd. Thomas ⌣ engl. Dichter (1752–1770; ſ. a. Bristol); ⊙ ⌣'s compound Isoliermasse *f* für Telegraphentafel. [= chatter-broth.]

chatter-water (tschă″t-ᵉʳ-wă-tᵉʳ) *s.*, *co.*

chattery (tschă″t-ᵉ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Geplauder *n*. — **II** *a.* 2. ↖ klappernd (von den Zähnen). — 3. *prov.* steinig, tiefelig.

chattiness (tschă″t-ᵉ-nᵉß) *s.* Gesprächigkeit *f*, Redseligkeit *f*.

chatty[1] (tschă″t-ᵉ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's. — 3. P *cant* tauſig, voller Ungeziefer.

chatty[2] (⌣), *pl.* ⌣ies (⌣ᵉ-ĭs) *s.* 1. Ost-J.: poröſer Waſſertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

chat-wood *prov.* (tschă″t-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

Chaucer (tschă″-ßᵉʳ) *npr.*: Geoffrey ⌣ engl. Dichter († um 1400).

Chaucerian (tschă-ßĭ″-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* chaucerisch, Chaucer... — **II** *s.* Kenner *m* oder Bewunderer *m* Chaucers.

Chaucerism ↄ (tschă″-ßᵉ-rĭsm) *s.* Spracheigentümlichkeit *f* Chaucers.

chaud-*medley*, ⌣mella, ⌣mellé (schōd-mĕ″d-lᵉ, ⌣-mĕ″l-a, ⌣-mĕ″l-e) [auch fr. *chaude mêlée*] *s.* fur.: Totschlag *m* aus Leidenschaft oder Schreck.

chaudron *s.* 1. (fr.: scho-drą′) Kupferfarbe *f*. — 2. (tschă″-drᵉn) † = cauldron. — 3. † = chawdron.

chauffer (tschă″-fᵉʳ, schă″-⌣) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (a. ⌣ pan).

chaufferette (tschă″-fᵉ-nĕt, fr.: scho-fᵉ′rĕ′t) [fr.] *s.* Wärmtopf *m*, Kohlenpfanne *f*.

chauffet † (tschă″-fᵉt, schă″-⌣) *s.* Art Fußwärmer *m*.

chaufrain ↖ (tschă″-frᵉn) *s.* = chamfrain.

chauldron † (tschă″-drᵉn) *s.* = chaldron.

chaul(e) † (tschăl) *s.* = jowl.

chaul*maugra*, ⌣mugra ♀ (tschăl-mă″-gna, ⌣mŏ″g-ra) *s.* ostindischer Baum (*Gynoca'rdia odora'ta*).

chaum † od. *prov.* (tschăm) *s.* u. *v.* = chawn.

chaumontel(le) ♀ (fr.: scho-mą-te′l) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chaunter † (tschă″n-tᵉʳ) *s.* = chanter.

chauro, *pl.* ⌣s (tschă″-rō, ⌣rōß) [mexik.] *s.* = chaus[1].

chaus[1] (tschăuß) *s.* = chouse. [= churro.]

chaus[2] ↄ (tsē″-ßᵘ) *s.*, *zo.* Sumpfluchs *m* (*Felis chaus*). [straße *f*.]

chaussée (schᵒ-ßē″) [fr.] *s.* Land-, Heer⸗

chausses † (schᵒß″, fr.: schōß) [fr.] *s/pl.* 1. Fußrüstung *f*. — 2. Beinkleid *n*.

chauvin (fr.: scho-wą′) [fr.] *s.* = chauvinist.

chauvinism (schō″-wᵉ-nizm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chauvinist (⌣nĭßt) [fr.] *s.* Chauvini'st *m*.

chauvinistic (schō-wᵉ-nĭ″ß-tĭt) [fr.] *a.* chauvini'stisch, stocknational (gesinnt).

chavallery † (tschă″w-ᵉl-rᵉ) *s.* = cavalier; cavalry. [fondern. — **II** *s.* = chaff.]

chave † (tschēw) **I** *v/a.* Korn von der Spreu⸗

chavel † (tschăwl) **I** *s.* = jowl. — **II** *v/a.* u. *v/n.* kauen. [chub[2] 1.]

chavender (tschă″w-ᵉn-dᵉʳ) *s.*, *ichth.* = ⸗

chavish[1] *prov.* (tschă″w-tĭsch) *s.* Gezwitscher *n*, Geschnatter *n*.

chavish[2] *prov.* (⌣) *a.* verdrießlich.

chaw (tschă) **I** *v/a.* ①a. 1. *prov.* od. P kauen (= chew). — 2. *Am.*, *sl.* to ⌣ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — 3. † *fig.* nachdenken, brüten über. — **II** *v/n.* ①a. 4. P kauen. — 5. *prov.* schmollen, mürrisch sein. — **III** † *s.* 6. (mst ⌣s *pl.*) Kinnbacken *m* (= jaw). — 7. P Kauen *n*. — 8. P Bissen *m*, Mundvoll *m*. [*m*.]

chaw-bacon F (tschă″-bēkn) *s.* Bauernölpel⸗

chawbuck † Ost-J. (⌣bŏk) **I** *s.* 1. Peitsche *f*. — 2. Auspeitschen *n*. — **II** *v/a.* 3. peitschen.

chawdron † (tschă″-drᵉn) *s.* Kaldaunen *f/pl.*, Eingeweide *n/pl.* eines Tieres.

chawer P ↖ (tschă″-ᵉʳ) *s.* 1. Kauende(r). — 2. *fig.* Großmaul *n*.

chawing P (tschă″-ĭnᵍ) *s.* Kauen *n* von Tabak *etc.*; ⌣ gum Art Zahnring *m* für Zahnkinder.

chawl(e) † (tschăl) = jowl. [⸗

chawn † oder *prov.* (tschăn) *s.* Spalt *m*, Kluft *f*. [(*Goua'nia dominge'nsis*).]

chaw-stick ♀ (tschă″-ßtĭk) *s.* Goua'nie *f*)

chaw-tooth † (tschă″-tüth) *s.* Backenzahn *m*.

chay[1] ♀ Ost-J. (tschē, tschāĭ) *s.* Chaywurzel *f* (von *Oldenla'ndia umbella'ta*) zum Rotfärben.

chay[2] P (tschē) *s.* = chaise.

chay(a)-root ♀ (tschāĭ″-(a)-rūt) *s.* = chay[1].

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

che † (tschᵉ) = I ich (*SH.K.L.4,6,246*).

cheap (tschīp) [a./c. *céap* Kauf] **I** *a.* □ (ſ. ⌣ly) 1. billig, wohlfeil; ↯. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; ↯. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. † Kauf, Preis *m*; F good ⌣ guten Kaufs, wohlfeil. — 5. F to do it on the ⌣ billig leben, sich behelfen.

☞ **Zu ⌣ 1**: C⌣ Jack, C⌣ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; ⌣ and nasty billig u. schlecht; ⌣ shop billiger Laden,

Geschäft *n* von allerhand Schnittwaren ꝛc. zu niedrigen Preisen; ~ trip billiger Ausflug (zu ermäßigtem Fahrpreise); *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge, leichten Kaufs davonkommen; that may be had (more) ~ly (P ~[er]) das kann man billiger haben; ~ charity and wordy humanity people Leute, die mit Worten, aber nicht mit der That wohlthätig sind; F as ~ as dirt, dirt-~, dog-~ spottbillig, wohlfeil wie Brombeeren; it is ~ at a shilling für einen Schilling ist es billig.

Zu cheap 2: to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen; to hold a th. ~ et. geringschätzen.

cheapen F (tschīpn) [a/c.] ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. billiger machen, den Preis v. et. herabsetzen. — 3. *fig.* in der Achtung herabsetzen, in Verruf bringen. **II** *v/n.* 4. billig werden (a. *fig.*).

cheapener (tschī'p-nᵉr) *s.* 1. † Bieter(in), Feilscher(in). — 2. *fig.* Herabsetzer *m.*

cheapish (tschī'-pisch) *a.* etwas billig.

cheaply (tschī'p-lᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich.

cheapness (~nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (a. *fig.*).

Cheapside (tschī'p-ßaīd) *npr.* (sehr belebte Straße in der City v. London); † *cant* to come at a th. by way of ~ et. sehr billig kaufen.

chear(e) † (tschiᵉr) *s.* u. *v.* = cheer.

cheat (tschīt) [m/c. *cheten*; j. escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um); ⚷. — 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); ⚷. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen; ⚷. — **III** *s.* 4. ↖ Betrug *m*, Schwindel *m*; Täuschung *f*; ⚷. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in). — 6. F Mogeln *n* (Kartenspiel, bei dem man falsch spielen soll, ohne entdeckt zu werden). — 7. ♀ *prov.*: a) Taumel-lolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*); b) Getreide-, Roggen-trespe *f* (*Bromus secali'nus*). — 8. † Raub *m*, Beute *f*. — 9. F †: a) Ding *n*, Sache *f*; b) Galgen *m*. — 10. † falscher Würfel. — 11. † Weizenbrot *n* geringerer Sorte.

Zu ~ 1: he has ~ed me (out) of sixpence er hat mich um ... geprellt.

Zu ~ 2: to ~ a p. into the belief j-m weismachen; to ~ oneself with illusions sich in Illusionen wiegen; *fig.* to ~ fatigue die Müdigkeit vertreiben; to ~ the gallows dem Galgen entrinnen; to ~ the time die Zeit vertreiben, hinbringen; P to ~ the worms dem Tode ein Schnippchen schlagen.

Zu ~ 3: to ~ at cards, at play beim (Karten-)Spiel betrügen, mogeln.

Zu ~ 4: ↖ to put a ~ upon a p. j-n anführen, betrügen, beschwindeln.

cheatable (tschī'-tᵉbl) *a.* leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); **~ness** ↖ *s.* Betrügbarkeit.

cheatee F ↖ (tschī-tī') *s.* Betrogene(r).

cheater (tschī'-tᵉr) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † falscher Spieler. — 4. † tame ~ Lock-ente *f*, -tier *n*; a. *fig.* (*SH.II.IV,b,2,4,105*). [delei *f.*]

cheatery (tschī'-tᵉ-rᵉ) *s.* Betrug *m*, Schwin-

chebacco-boat ⚓ (tschᵉ-bă'-kᵒ-bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (in Newfoundland). [Ezech. 1,1).]

Chebar (ti'-bᵉr) *npr.* Chebar *m* (Keba'r,

chebec(k) ⚓ (tschᵉ-bᵉ'k, *CT.D.* tschi'-bek) [türk.] *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern im Mittelmeer).

chebule ♀ (tᵉ-bū'l) [fr.] *s.* Myrobala'ne *f* (Frucht von *Termina'lia che'bula*).

chebulic ♀ (tᵉ-bū'-lik) *a.* myrobala'n-artig.

check (tschᵉk; *Hom.* cheque) [m/e. *chek*, a/f. *eschek*; perf. *schāh* König] **I** *int.* 1. Schach! ⚷. — **II** *s.* 2. Schach *n* (a. *fig.*) ⚷. — 3. plötzliches Hemmnis, Hindernis, Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; ⚷. — 4. Unfall *m*; ⚔ Schlappe *f*. — 5. ↖ plötzliches Anhalten des Atems; der dadurch hervorgebrachte Konsona'nt, Mu'ta *f* (k, t, p, g, d, b). — 6. *hunt.*: a) † Ablassen *n* des Fallen von der Zagdbeute; b) geringe Beute (Krähen ꝛc.), die den Falken veranlaßt, die eigentliche Beute aufzugeben; to fly at ~ eine solche geringe Beute verfolgen; c) Stocken *n* der Hunde (beim Verlieren der Spur); ⚷. — 7. ⊙ Rückprallhemmung *f* (Vorrichtung an Klavierhämmern). — 8. Angelsport: Vorrichtung zum Messen der abgelaufenen Angelschnur. — 9. † od. *prov.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 10. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 11. † Gehaltsabzug *m*, Geldstrafe *f* für königl. Bedienten. — 12. Clerk of the C~: a) Aufsicht führender Beamter über die königl. Dienerschaft; b) † Kontrollbeamter in den königl. Häfen. — 13. Kontrolleur *m*. — 14. ⚒ (bsd. *Am.*) = cheque. — 15. Kontrollzeichen *n* (Haken, Strich ꝛc. an Rechnungsposten, Namen e-r Liste ꝛc.). — 16. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; J'nterimszettel *m* (bei e-r Kasse); *thea.*, &c. Kontermarke *f* (a. pass-out ~); Garderobenmarke *f*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*; ⚷. — 17. *Am.*: a) Spielmarke *f*; *fig.* to hand in one's ~s sterben; b) schnell bereitetes Mahl aus kalten Speisen. — 18. † = checkerroll; in ~ auf der Liste der königl. Dienerschaft. — 19. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*, schachbrett-artiges od. gewürfeltes Muster. — 20. ⚒ kar(r)ierter Stoff. — 21. ⊙ *mint.* Rändel-eisen *n*. — 22. Ost-J.: Art Jalousie *f*. — 23. ⚒ Sprung *m*, Verwerfung *f* e-s Flözes. — 24. = check-rein. — 25. = check-string. — 26. ♀ schott. Weizenähre *f*. — 27. = chink (*WB.*). — **III** *a.* 28. gewürfelt, kar(r)iert (Stoff). — **IV** *v/a.* ①a. 29. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 30. † in Berührung kommen mit, stoßen an. — 31. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; j-m Einhalt thun; to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 32. *fig.* bändigen, zähmen, zügeln, im Zaume halten. — 33. ⚓ to ~ the bowlines die Buli'nen schricken; to ~ the cable die Unterkette (ab)stoppen; ↖ to ~ the ship die Fahrt des Schiffes stoppen. — 34. fast † od. *prov.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 35. † zurückwerfen. — 36. † j-m e-n Teil seines Lohnes einbehalten. — 37. ↖ to ~ the rein den Zügel anziehen. — 38. *hunt.*: a) von Hunden: stehen bleiben, stutzen (beim Verlust der Fährte); b) vom Falken: to ~ at the fist scheuen, sich nicht auf die Faust setzen. — 47. † stocken, stutzen (at). — 48. † Vorwürfe machen (at). — 49. † zusammenstoßen. — 50. = chink. — 51. † to ~ upon bedrücken oder lasten auf. — *Syn.* (zu check 31): *To check* plötzlich hemmen, Einhalt thun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

Zu check 1: ~ to your King! Schach dem Könige!; ~ to your Queen! gardez!

Zu ~ 2: to be in ~ in Schach stehen; to give ~ to Schach bieten; *fig.* to hold od. to keep in ~ in Schach halten.

Zu check 3: it was a ~ on his ambitions es war ein Dämpfer für s-n Ehrgeiz; to give one a smart ~ e-m in die Zügel fallen; to have od. to keep a ~ upon im Zaume halten; to put a ~ upon a p. j-m Einhalt thun, einen Dämpfer aufsetzen; men who have no ~ from within Leute, die zu allem fähig sind; free from rule and ~ oh. Gesetz u. Schranke; ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *pl.*

Zu ~ 6: *fig.* to take ~ at ... stutzen od. sich stoßen an ...; et. übelnehmen.

Zu ~ 16 *thea.*, &c.: no pass-out ~s! Kontermarken werden nicht ausgegeben!

checkable (tschᵉ'k-bl) *a.* kontrollierbar.

check-*account* ⚒ (~ᵉ-kaūnt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book ⚒ (~-būk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book. [e-r Kutsche.]

~-brace (~-brēß) *s.* Schwungriemen *m* j

~-bridge ⊙ (~-brid͡ʒ) *s.* Feuerbrücke *f* im Ofen. [der Wagen.]

~-chain 🚃 (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f*

~-clerk (~-klā'k) *s.* kontrollierender Beamter.

~-collar (~-kol-ᵉr) *s.* Art Kummet *n* zum Einfahren der Pferde.

~-cord (~-kō'd) *s.* 1. *hunt.* Zugschnur *f* am Halsband des Zagdhundes. — 2. = check-string.

checked (tschēkt) *a.* = chequered.

check-end ⚒ (tschᵉ'k-end) *s.* Kontro'll-stempel *m* (die Abschnittsfläche von Wertpapieren bedeckend, wird beim Abtrennen durchschnitten).

checker (tschᵉ'k-ᵉr) **I** *s.* 1. bsd. *Am.* u. *prov.* = chequer. — 2. *Am.* Damenstein *m*. — 3. P und *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 4. Hemmende(r), Aufhaltende(r) (s. check 31). — 5. Kontrolleur *m*; ⚒ Kalkula'tor *m*. — 6. *orn.* Art gefleckte Taube. — 7. † Tadler(in). — 8. *prov.* ~s *pl.* Kiesel *m/pl.* — 9. ⊙ *arch.* = checker-work. — 10. † = exchequer. — 11. † = checkerroll. — **II** *v/a.* ①a. 12. = chequer.

checker-berry ⑤ ♀ (tschᵉ'k-ᵉr-ber-ᵉ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*); b) Theebeere *f* (Frucht desselben). — 2. kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*). [Damen-brett *n*.]

checker-board (~-bō'd ⑨) *s.* Schach-,

checkered (tschᵉ'k-ᵉrd) *a.* = chequered.

checkering ⚔ (~-rin²) *s.* = chequering.

checker-roll † (tschᵉ'k-ᵉr-rōl) *s.* Liste *f* der königlichen Dienerschaft.

checker-tree ♀ *prov.* (tschᵉ'k-ᵉr-trī) *s.* = chequer² 1. [artig, kar(r)iert.]

checkerwise (~waīz) *adv.* schachbrett-

checker-work ⊙ (~-wō'k) *s.* 1. schachbrett-artig ausgelegte Arbeit. — 2. *arch.* Würfel-, Schachbrett-Verzierung *f*.

checkery (tschᵉ'k-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. *prov.* tiefelig. — **II** *s.* 2. ⊙ ↖ = checker-work. — 3. ↖ kar(r)iertes Muster. — 4. ⚒ † kar(r)ierter Stoff.

check-hook (tschᵉ'k-hūk) *s.* Sperrhaken *m*.

check-key (~-ki) *s.* Haus(thür)schlüssel *m*.

checkle (tschēkl) *v/n.* ①b. 1. † laut lachen. — 2. *prov.* zanken; laut reden.

checkless (tschᵉ'k-lᵉß) *a.* ungehemmt, unaufhaltsam.

check-*line* (tschᵉ'k-laīn) *s.* = check-rein.

~-list (~-liſt) *s.* 1. alphabe'tische od. systema'tische Liste. — 2. *Am.* Wählerliste *f*.

~-lock ⊙ (~-lok) *s.* kleines Schutzschloß, das das Schlüsselloch eines größeren verschließt.

~-man (~-măn) *s.* Kontrolleur *m* für Billets ꝛc.

checkmate (~-mēt) **I** ↖ *int.* 1. schachmatt! (= mate). — **II** *s.* 2. Schachmatt *n*; to give ~ schachmatt machen. — 3. *fig.* Niederlage *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. ↖ schachmatt machen (jetzt mst to mate). — 5. *fig.* matt setzen, j-m eine Niederlage beibringen; durchkreuzen.

check-*nut* ⚙ (tsche'k-nŏt) *s.* Gegen-Schraubenmutter *f.*

~-piece (~-pīß) *s.*, *man.* Kopfteil *m* des Zügels. [Kreuzungen.]

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Schutzschiene *f* bei

~-rein (~-rēn) *s.*, *man.* 1. kurzer Zügel, der das Gebiß des e-n Pferdes mit dem Leitzügel des andern verbindet. — 2. kurzer Riemen, der das Pferd hindert, den Kopf sinken zu lassen.

~-ring (~-rĭn[g]) *s.* 1. ⚙ Stoßring *m* am Hinterteil der Nabe. — 2. *man.* Trenseuring *m*.

~-roll (~-rōl) *s.* 1. † = checker-roll. — 2. Musterrolle *f*, Namensliste *f*. [schützes.]

~-rope ⚔ (~-rōp) *s.* Rückprelltau *n* e-s Ge-

~-stone † od. *provc.* (~-ßtōn) *s.* 1. flacher Kiesel. — 2. Kinderspiel mit flachen Kieseln. — 3. *orn.* Steinschmätzer *m* (= stone-chat).

~-strap (~-ßträp) *s.* 1. *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr. — 2. Signa'l(zug)riemen *m* der Omnibus- ꝛc. Schaffner.

~-string (~-ßtrĭn[g]) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers, um ihm ein Zeichen zum Halten zu geben. [(Theater ꝛc.; *Am.* Eisenbahn).]

~-taker (~-tē-t[ẹr]) *s.* Bille't-Abnehmer *m*

~-till 🏪 (~-tĭl) *s.* Ladenkasse *f* mit Vorrichtung zum Absperren der Einnahmen.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Absperrventi'l *n*.

~-watch ⚔ ✎ (~-wŏtsch) *s.* Rondeoffizier *m*.

~-weigher ⚒ (~-wē-[ẹr]) *s.* Kontro'llwäger *m*.

checky (tsche'k-[ẹ]) *a.* kar(r)iert, würf(e)lig.

Cheddar (tsche'd-[ẹr]) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*; ~ club Vereinigung verschiedener Milch-Wirtschaften zur Cheddarkäse-Bereitung; *co.* ~ letter Brief, zu dem verschiedene Personen ihren Beitrag geben; ♀ ~ pink = cliff-pink.

cheecha (tschī'-tscha) *s.*, *zo.* Art Gecko *m* (Eidechse; *Hemida'ctylus frena'tus*).

chee-chee Ost-J. (tschī'-tschī) *contp.* **I** *a.* 1. eura'sisch. — **II** *s.* 2. Eura'sier(in) (Kind e-s Europäers u. e-r Indierin). — 3. verdorbenes oder näselndes Englisch der Eurasier.

cheek[1] (tschīk) [a/e. *cēce*, *cēace*] **I** *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ♀. — 2. P *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; ♀. — 3. P Teil *m*, Anteil *m*; ♀. — 4. ⚒ *provcN.* das Hangende und Liegende des von Osten nach Westen streichenden Ganges; north (sun) ~ der nach Norden (Süden) einfallende Gang. — 5. ⚓: a) Scheibenklampe *f*, Schildpatt *f*; b) ~ of a ship Backe *f* (Rundung des Bugs) e-s Schiffes; c) ~s *pl.* of the head Backen-, Schließ-knie *n/pl.* der Galions; d) ~s *pl.* of a block Backen *f/pl.* eines Blockes; e) ~s *pl.* of a mast Mastklampen *f/pl.* — 6. ⚙ (mit ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.*; ♀. — 7. ⚙ *metall.* Saigerblech *n*. — 8. ⚙ *mech.* Metallstärke *f* um Öffnungen. — 9. *man.* Knebel *m* am Trensen-Gebiß; ~s *pl.* Backenteile *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 10. P *sl.* rücksichtslos od. unverschämt behandeln; beleidigen, (be)schimpfen; sich frech widersetzen (*dat.*); to ~ it die Stirn dazu haben. — 11. † die Seite bilden von; to be ~ed auf den Seiten versehen sein mit. — 12. † to ~ the pike die Lanze zum Stoß bereit halten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft; he stroked my ~s er streichelte mir die Backen; pig's ~ halber Schweinskopf; † ~s and ears Art Frauenkopfputz *m*.

Zu ~ 2 F: to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; he has the ~ of Old Nick er ist so frech wie der Teufel; *iro.* I like your ~! das ist mir eine nette Unverschämtheit!, Sie sind mir auch einer!; I don't want any of your ~ ich verbitte mir alle Ungezogenheiten; what (a) ~! was für eine Unverschämtheit!; what (a) ~ the fellow has got! was der Kerl frech ist!; that's like his ~! das sieht dem frechen Menschen ähnlich!

Zu cheek[1] 3 P: to one's own ~ für sich allein, für seinen Teil; he had a duck to his own ~ er verzehrte allein eine ganze Ente.

Zu ~ 6: ⚙ ~ of a balance Scherwange *f*, Kolbenarm *m* der Wage; *man.* ~ of the bit Kinnkettenstange *f*; *man.* ~ of the bridle-head-stall Backenriemen *m*; 🚃 ~ of a chair Backe *f*, Sattel *m* des Schienenstuhls; ⚙: ~ of a cross-cut saw Arm *m*, Horn *n* der Schrotsäge; ~ (of a door) Thürpfosten *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of an embrasure Scharten-wangen *f/pl.*; ⚙ ~ of a gin Schenkel *m* des Hebebocks; ⚔ ~s *pl.* of a gun Backen *f/pl.* des Flintenkolbens; ⚔ *artill.* ~ of a gun-carriage Lafe'ttenwand *f*; ⚙ ~ of a lock-gate Schleusenschwelle *f*; ⚒ ~ of a miner's ladder Fährtschenkel *m*, Fährtstange *f*; ⚙: *typ.* ~ of a printing-press Preßwand *f*; ~s *pl.* of a vice Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* des Schraubstocks.

cheek[2] Ost-J. (tschīk) *s.* = chick[2].

cheek-*ball* † (tschī'k-bāl) *s.* Rundung *f* der Backe.

~-band (tschī'k-bänd) *s.* 1. *man.* = cheek-strap 1. — 2. herabhangender Seitenteil am Frauenkopfputz.

~-billets (~-bil-[ẹ]tß) *s/pl.*, *man.* Träger *m/pl.* des Gebisses.

~-blade schott. (~-blēd) *s.* = cheek-bone.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Scheibenklampe *f*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backenknochen *m*.

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn: ...-wangig; hollow-~ hohlwangig; rosy-~ mit Rosenwangen, rosenwangig; rosy-~ apple rotbäckiger Apfel.

cheeker (tschī'-k[ẹr]) *s.*, *sl.* Unverschämte(r).

cheek-gate ⚙ (tschī'k-gēt) *s.* Schlagthor *n* e-r Schleuse. [Pfropfen *n* in den Kerb.]

cheek-grafting (tsch-gra'f-tĭn[g]) *s.*, *hort.*

cheekiness (tschī'-k[ẹ]-n[ẹ]ß) *s.*, *sl.* Unverschämtheit *f*.

cheekish (~kĭsch) *a.*, *sl.* etwas unverschämt.

cheekless (tschī'k-l[ẹ]ß) *a.* ohne Backen.

cheek-*piece* (tschī'k-pīß) *s.* 1. *man.* Backenriemen *m*. — 2. ⚔ Backenausschnitt *m* am Gewehr. — 3. ⚔ † Backenstück *n* am Helm.

~-pin (~-plĭn) *s.*, *agr.* Vorstecker *m* am Pflug.

~-pouch (~-pāutsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Backenschiene *f*.

~-roses † (tschī'k-rō-[ẹ]s) *s/pl.*, *poet.* Rosenwangen *f/pl.* (*SH.M.M.1,4,16*).

~-sluice ⚙ (~-ßlūß) *s.* Drempelschleuse *f*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Bordstein *m* einer Gosse.

~-strap (~-ßträp) *s.*, *man.* Backenriemen *m*.

~-tooth ✎ (~-tūth) *s.*, *anat.* Backenzahn *m*.

~-varnish ✎ (~-wär'-nisch) *s.*, *sl.* Schminke *f*.

cheeky (tschī'-k[ẹ]) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheela Ost-J. (tschī'-la) *s.* = chela[2].

cheep schott. (tschīp) **I** *s.* Piep *m*, Piepen *n*. — **II** *v/n.* ①a. piepen. — **III** *v/a.* ①a. mit piepender Stimme äußern.

cheeper (tschī'-p[ẹr]) *s.* 1. Pieper *m*. — 2. *hunt.* Zirper *m*, Vogel *m*. — 3. *provc.*, *orn.* Wiesenpieper *m* (= meadow-pipit).

cheepy (tschī'-p[ẹ]) *a.* piepig.

cheer (tschī[ẹr]) [m/e. *chere*, a/f. *chiere*, *chere* Antlitz] **I** *s.* 1. † Gesicht *n*, Gesichtsausdruck *m*, Miene *f* (*SH.M.D.3,2,96*); ♀. — 2. Stimmung *f* ♀. — 3. Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*, Freude *f*, Jubel *m*; ♀. — 4. † freundliche Aufnahme *f*; to make (do oder give) ~ willkommen heißen. — 5. Mahl *n*, Bewirtung *f*, Tafel *f*, Speise *f*; ♀. — 6. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 7. Zujauchzen *n*, Beifall(ruf) *m*, Hurra' *n*, Vi'vat *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); ♀. — **II** *v/a.* ①a. 8. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 9. to ~ oneself Mut fassen. — 10. auf-, er-muntern, antreiben, anspornen (a. to ~ on). — 11. erfreuen, auf-, er-heitern (auch to ~ up); ♀. — 12. mit Freudengeschrei, Beifall, Hurra' begrüßen (a. to ~ up). — 13. † festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 14. (mit to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen. — 15. jauchzen, Beifall spenden, Vi'vat rufen. — 16. † sich befinden ♀. — ***Syn.*** (zu ~ 7) s. acclamation.

Zu cheer 1 †: to change ~ den Gesichtsausdruck verändern; die Farbe wechseln; to make a ~ eine unbestimmte Miene annehmen.

Zu ~ 2: to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; *bibl.* be of good ~! sei(d) getrost!; with good ~ heiter, aufgeräumt; of heavy ~ schwermütig; sorrowful ~ sorgenvolle Stimmung; † oder P what ~ (with you)? wie befinden Sie sich?

Zu ~ 3: to make ~ heiter sein; void of ~ freudenleer (*TN.*).

Zu ~ 5: to make good ~ gut essen, schmausen; when good ~ is lacking, our friends are packing ist der Topf leer, so verlassen uns die Freunde.

Zu ~ 7: they received him with ~s sie empfingen ihn mit Hurra'geschrei; a round of ~s ein rauschender Beifall; three ~s for N. N.! N. N. lebe hoch!; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen.

Zu ~ 11: the cups that ~ but not inebriate (Cowpeu) Bezeichnung des Thees.

Zu ~ 16: † how ~ you? wie befindest Du Dich?

cheered (tschī[ẹr]d) *a.* 1. (a. ~-up) ermutigt; fröhlich. — 2. † in Zssgn: ...-gestimmt.

cheerer (tschī'-r[ẹr]) *s.* 1. Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in). — 2. schott.: fröhlicher Trunk. — 3. Beifalls-, Hurra'rufer(in). [fröhlich, munter, froh, frisch.]

cheerful (tschī'-fŭl) *a.* □ freudig, heiter,

cheerfulise ④ ✎ (tschī'-fu-lāĭs) *v/a.* ①b. fröhlich machen.

cheerfulness (tschī'-fŭl-n[ẹ]ß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschī'-r[ẹ]-l[ẹ]) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tschī'-r[ẹ]-n[ẹ]ß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerishness † (tschī'-Rĭsch-n[ẹ]ß) *s.* = cheeriness. [rig, trostlos.]

cheerless (tschī[ẹr]-l[ẹ]ß) *a.* □ freudlos, trau-

cheerlessness (~-n[ẹ]ß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

cheerliness (tschī[ẹr]-l[ẹ]-n[ẹ]ß) *s.* = cheeriness.

cheerly (tschī[ẹr]-l[ẹ]) **I** ✎ *a.* froh, heiter, munter. — **II** fast † *adv.* in heiterer, froher Weise; ⚓ ~! frisch auf! [*s.* erheiternder Trunk.]

cheer-upping cup ✎ (tschī'r-ŏ'p-pĭn[g] kŏp)

cheery (tschī'-r[ẹ]) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heiter, froh, munter; ~ as a chirping sparrow lustig wie ein Vogel in der Luft. — 2. aufheiternd. [*Nicholas Nickleby*).]

Cheeryble (tschī'r-[ẹ]bl) *npr.*, *id.* (*DI.*)

cheese (tschīs) **I** *s.* 1. [a/e. *cése*] Käse *m* ♀. — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Cider-bereitung. — 3. [vom pers. *tschīz* Sache] *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; ♀. — 4. *sl.* Knirps *m*, F Dreikäsehoch *m*. — 5. ♀ ~s *pl.* Samen *m/pl.* der Roßmalve (*Malva silve'stris*). — 6. ⚓ Fenderkissen *n* für ein Boot. — **II** *v/a.* ①b. 7. F *cant* aufhören mit; P ~ it! still!, halt's Maul!; lauf' fort!, mach' Dich davon! — **III** ✎ *v/n.* ①b. 8. käsig oder zu Käse werden.

Zu ~ 1: bread and ~ s. bread[1] 1 ♀; chalk and ~ s. chalk 1 ♀; cream-~ Rahm-, Sahnen-käse *m*; Dutch ~ holländischer Käse; green ~ frischer Käse; Kräuterkäse *m*; to believe that the moon is

made of green ~ glauben, der Mond sei ein Eierkuchen; Parmesan ~ Parmesa'n-Käse; rich ~ fetter Käse; single ~ halbfetter Käse; they are no more alike than chalk and ~ sie gleichen sich wie Tag und Nacht; *fig.* to make ~s sich schnell im Kreise drehen und dann plötzlich hinhocken (Mädchenspiel); *sl.* e-e tiefe Verbeugung machen (von Damen); F to get the ~ einen Strich durch die Rechnung erhalten.

Zu **cheese 3** *sl.*: that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!; it isn't the ~s es schickt sich nicht; he is quite the ~ er ist wie aus dem Ei geschält.

cheese-bowl (tſchi'ſ-bōl) *s.* **1.** Käse-napf *m*, -teller *m*, -form *f*. — **2.** ♀ † Mohn *m*.

~-box *Am.* (~-bɔlß) *s.* Spitzname, den die Konföderierten den Kanonenbooten der Mo'nitor-Bauart gaben.

~-bug *prov.* (~-bŏg) *s.*, *ent.* Keller-esel *m*,*f*

~-buttons (~-bŏtnſ) *s/pl.*, *sl.* sehr große Knöpfe *m/pl*.

~-cake (~-kēk) *s.* **1.** Käsekuchen *m*. — **2.** ♀ = cheese 5.

~-cake-grass ♀ *proveN.* (~-kēk-graß) *s.*

~-cement (~-ßᵉ-mènt) *s.* Käsekitt *m*.

~-cloth (~-klɔth) *s.* **1.** Käselappen *m*. — **2.** Art feines Nesseltuch.

~-colour(ing) (~-lŏ'lᵉr, ~ᵉ-rin[g]) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~-crate (~-krēt) *s.* Käsehürde *f*.

~-curds (~-kɔ̄'dſ) *s/pl.* Quark *m*.

~-cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* **1.** Käsemesser *n* mit breiter gebogener Klinge. — **2.** *sl.*: a) lange vorstehende Nase; b) breiter, viereckiger, vorstehender Mützenschirm; ~ cap Mütze *f* mit solchem Schirm.

~-dairy (~-dā-rᵉ) *s.* Käserei *f*, Käsehütte *f*.

~-fat † (~-ſät) *s.* = cheese-vat.

~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Käsefliege *f* (*Pio'phila*)

~-glue (~-glū) *s.* Käseleim *m*.

~-hoop (~-hūp) *s.* Holznapf *m* zum Pressen

~-hopper (~-hɔp-ᵉr) *s.*, *ent.* **1.** Käsemade *f* (Larve der Käsefliege). — **2.** = cheese-fly.

~-house (~-haūß) *s.* Käse-, Senn-hütte *f*.

cheese/ep, ~lip † *ob. prov.* (tſchi'ſ-lĕp, ~lip) *s.* **1.** Käselab *m*. — **2.** Sack *m* für den Käselab. — **3.** *ent.* Assel *f* (= wood-louse).

cheese-maggot (~-mäg-ᵉt) *s.*, *ent.* = cheese-hopper 1.

~-maker (~-mē-tᵉr) *s.* **1.** Käsemacher(in). — **2.** ♀ indischer Strauch (*Withe'nia coa'gulans*), dessen Frucht die Milch gerinnen macht.

~-making (~-mē-kin[g]) *s.* Käsebereitung *f*.

~-mite (~-maīt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f* (*Tyrogly'phus siro*).

cheesemonger (tſchi'ſ-mŏn[g]-gᵉr) *s.* Käsehändler *m*, -krämer *m*.

cheese-mo(u)ld (~-mōld) *s.* Käseform *f*.

~-pale (~-pēl) *s.* = cheese-taster.

~-paring ⑤ (~-pā-rin[g]) **I** *s.* **1.** Käserinde *f*. — **2.** *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*; he makes nothing out of his ~s er hat nichts von all seiner Knickerei; to mind the ~s and candle-ends das Kleinste in acht nehmen. — **II** *a.* **3.** sparsam, knickerig.

~-press (tſchi'ſ-prĕß) *s.* Käsepresse *f*.

~-rack (~-räk) *s.* = cheese-crate.

~-rennet ♀ (~-rĕn-ᵉt) *s.* Labkraut *n* (*Ga'lium verum*).

~-running (~-rŏn-lin[g]) *s.* Molke *f*.

cheesery (tſchi'ſ-ſᵉ-rᵉ) *s.* Käsefabrik *f*.

cheese-scoop (tſchi'ſ-ßkūp) *s.* Käsehobel *m*, -stecher *m*.

~-taster (tſchi'ſ-tē-ßtᵉr) *s.* Käse-bohrer *m*,*f*

~-toaster (~-tō-ßtᵉr) *s.* **1.** Käseröster *m*. — **2.** *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~-tray (~-trē) *s.* Käse-teller *m*, -servi'ce *n*.

~-vat (~-wät) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

~-wag(g)on (~-wăg-ᵊn) *s.* wagenförmiges Käseservi'ce.

~-wort ♀ (~-wō't) *s.* = cheese-rennet.

cheese-wring (tſchi'ſ-rin[g]) *s.* = cheese-press.

cheesiness (tſchi'-ſᵉ-nᵉß) *s.* Käseartige Beſchaffenheit.

cheesy (tſchi'-ſᵉ) *a.* **1.** käsig, käseartig. — **2.** *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheet (tſchit) **I** *provc. v/n.* ① a. = cheep II. — **II** *schott. u. proveN. int.* ~! ~! Miez! Miez! (Lockruf für eine Katze).

cheeta(h) Oſt-J. (tſchi'-ta) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Tſchita *m* (*Cynailu'rus iuba'tus*). [(*Cervus axis*).]

cheetal ♁ (tſchi'-tᵃl) *s.*, *zo.* Gangeshirſch *m*

cheewink *Am.* (tſchi-wi'nᵍk) *s.*, *orn.* Erdrotfehlchen *n* (*Pi'pilo erythrophtha'lmus*).

chef (ſchĕf) [fr.] *s.* **1.** † = chief. — **2.** Oberkoch *m*, Küchen-Chef *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide: ſchä-dō'wr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

chego(e) (tſchē'g-ō) *s.*, *ent.* = chigoe.

cheilanthes ♁ ♀ (kaī-lă'n-*th*ēß) [grch.] *s.* Schuppenfarn *m*.

☞ **cheild** † s. child.

☞ **cheilo...** s. chilo...

cheiranthus ♁ ♀ (kaī-năⁿ'n-*th*ᵉß) *s.* Wallkraut *n*, Goldlack *m*.

☞ **cheiro...** s. chiro...

cheiroped, ~od ♁ (kaī'-rᵉ-pĕd, ~pŏd) *s.*, *zo.* Handfüßer *m*.

cheiropter ♁ (kaī-nŏ'p-tᵉr), *pl.* **~a** (~ᵗᵉ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Flattertier *n*, Handflatterer *m*.

cheiropteran ♁ (kaī-nŏ'p-tᵉ-nᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* zu den Flattertieren gehörig(es Tier).

cheiropterous ♁ (kaī-nŏ'p-tᵉ-nᵉß) *a.*, *zo.* flatterflüßig. [hand *f* (mexikanische Eidechse).]

cheirotes ♁ (~rē'-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Zweis-

cheirotherium ♁ (kaī-rᵉ-*thi*'-rē-ᵉm) [grch.] *s.* Cheirothe'rium *n* (ein fossiles Tier).

chekoa Oſt-J. (tſchē'-ka) *s.* **1.** im Hanse aufgewachsener Diener. — **2.** Zögling *m*, Schüler *m*, Anhänger *m*. [versehen (Krebs).]

chelate ♁ (ki'-lāt) *a.*, *zo.* mit Scheren

chelerythri/a ♁ (kel-ᵉ-ri'*th*-rᵉ-a), **~in(e)** ♁ (~rin od. ᵗᵉ-lē'r-rᵉ-*thri*n) *s.*, *chm.* Chelerythri'n *n* (Alkaloid des Schöllkrauts &c.).

chelicer ♁ (kē'l-ᵉ-ßᵉr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelicera ♁ (kᵉ-li'-ßᵉ-ra), *pl.* **~æ** (~rī) [grch.] *s.*, *zo.* Zangenhorn *n*, Freßzange *f*, Schere *f* (der Spinnen und Skorpione).

cheliceral ♁ (~rᵉl) *a.*, *zo.* zum Zangenhorn gehörig.

chelicere ♁ (kē'l-ᵉ-ßīr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelidon ♁ (kē'l-ᵉ-dᵉn) *s.* **1.** *orn.* Haus- od. Stadt-schwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*). — **2.** *anat.* Ellbogenhöhlung *f*.

chelidonic ♁ (kē-li'-dŏ'n-ik) [lt. *chelido'nium*] *a.*, *chm.*: ~ acid Chelido'nsäure *f*.

chelidonin(e) ♁ (*MU.* ᵗᵉ-li'-d-ᵉ-nin, *CT.D.* kel-ᵉ-dō'-nin) *s.*, *chm.* Chelidoni'n *n* (Stoff aus der Wurzel des Schöllkrauts, *Chelido'nium*).

chelifer ♁ (kē'l-ᵉ-fᵉr oder ki'-ᵗᵉ-fᵉr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous ♁ (ᵗᵉ-li'-ᵗᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.*

cheliform ♁ (kē'l-ᵉ-fŏ'rm oder ki'-ᵗᵉ-fŏ'rm) [chela[1]] *a.*, *zo.* zangen-, scheren-förmig.

chelinga, ~o ⚓ (ſchᵉ-li'nᵍ-ga, ~go) *s.* Art Boot an der Küste von Koroma'ndel.

chello ❦ † Oſt-J. (tſchē'l-o), *pl.* **~es** (~ōſ) *s.* Art Baumwollstoff.

Chelmsford (tſchē'lmſ-fᵉrd od. tſchē'lmſ-fᵉrd) *npr.* (Orts- u. Prin.). [schildkröte *f*.]

chelodine ♁ (kē'l-ᵉ-dāīn, ~din) *s.*, *zo.* Flußschildkröte *f*.

cheloid ♁ (ki'-lŏid, kē'l-ŏid) *s.*, *med.* Bindegewebegeschwulst *f*. [blume *f*.]

chelone ♁ ♀ (ᵗᵉ-lō'-nᵉ) [grch.] *s.* Schild-

chelonia ♁ (ᵗᵉ-lō'-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Familie der Schildkröten *f/pl*. [Repti'l.]

cheloniad ♁ (~ăd) *s.*, *zo.* schildkrötenartiges

chelonian ♁ (~nᵉ-n) [grch.] *zo.* **I** *a.* schildkrötenartig. — **II** **~s** *s/pl.* = chelonia.

chelonite ♁ † (ki'-ᵗᵉ-naīt) *s.* = echinite.

Chelsea, Chelsea (beides: tſchē'l-ßᵉ) *npr.* südwestl. Stadtteil von London mit e-m Invalidenhaus (~-hospital); to get ~ Invalidenpension bekommen; to get to ~ ins Invalidenhaus kommen; the Sage of ~ Bn. von Thomas Carlyle.

Cheltenham (tſchē'l-tᵉn-hăm oder tſchē'll-nᵉm) *npr.* (Stadt in *Glsh.* mit Mineralquellen).

Chelub (ki'-lŏb) *npr.* K(a)lub *m* (1. Chr. 4,11).

Chelubai (ᵗᵉ-l(i)u'-bē) *npr.* Chalubai *m* (Kluba'j, 1. Chr. 2,9).

Chem. *abbr.* = chemistry.

chemic (kē'm-ik) **I** ↖ *a.* **1.** = chemical. — **II** *s.* **2.** ⊖ Art Bleichpulver *n*. — **3.** † Chemiker *m*. — **III** *v/a.* ①a. **4.** ⊖ chemisch bleichen.

chemical (~ᵉ-kᵊl) **I** *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ⊖ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) chemisches Präpara't, Chemika'lien *p'*.

☞ **chemico-...** ♁ in Zssgn: chemisch.

chemics ♁ ↖ (kē'm-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = chemistry. [nisch geätzt.]

chemiglyphic ♁ (kĕm-ᵉ-glī'f-ik) *a.* galva'-

chemiloon ❦ *Am.* (tſchem-ᵉ-lū'n) *s.* Tricot-Unterzeug *n* für Damen.

chemise (ſchᵉ-mi'ſ) [fr.] *s.* **1.** (Frauen-) Hemd *n*. — **2.** ✕ *frt.* Futtermauer *f*, Mauermantel *m*. — **3.** ⊖ Vorwand *f* e-s Schmelzofens. — **4.** ✕ *artill.* Mantel *m* an der Geschützform.

chemisette (ſchem-ᵉ-ſe't) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemisette *n*; Vorhemdchen *n*.

chemism ♁ ↖ (kē'm-izm) *s.* Chemi'smus *m*, chemische Kraft.

chemist (kē'm-iſt) [alchemist] *s.* **1.** Che'miker *m* (a. analytical ~); manufacturing ~ Besitzer *m* einer chemischen Fabrik. — **2.** Drogui'st und Apothe'ker *m*; dispensing ~ Apotheker *m*; pharmaceutical ~ Apotheker erster Klasse; ~'s shop Apotheke, Droguenhandlung *f*. — **3.** † Alchimi'st *m*.

chemistic(al) † (ᵗᵉ-mi'ſ-tik, ~ᵗᵉ-l) *a.* = chemical.

chemistry (kē'm-ᵉ-ßtnᵉ) *abbr.* **Chem.** *s.* (s/f.) **1.** Chemie *f*; agricultural ~ Agrikultu'r-Chemie; animal ~ Tierchemie; economical ~ wirtschaftliche Chemie; ~ of food Nahrungsmittel-Chemie *f*; (in)organic ~ (un)organische Chemie; practical oder applied ~ angewandte Chemie; theoretical ~ theore'tische Chemie; vegetable ~ Pflanzenchemie. — **2.** † Alchimie *f*.

chemitype ⊙ (kē'm-ᵉ-taīp) *s.* galva'nische Druckplatte; ~ process = chemitypy.

chemitypy ⊙ (~taī-pᵉ) *s.* Chemitypie *f* (Verfahren, Reliefdruckplatten auf chemischem Wege herzustellen). [chemisch zersetzen.]

chemolyse ④ ♁ (kē'm-ᵉ-laīſ) *v/a.* ①b.

chemolysis ♁ ↖ (kᵉ-mŏ'l-ᵉ-ßiß) *s.* chem. Analy'se *f*. [Analy'se gehörig.]

chemolytic ♁ (kĕm-ᵉ-li't-ik) *a.* zur chem.

chemosed ♁ (kᵉ-mō'ßt) *a.*, *med.* an Chemo'sis leidend. [4. Mos. 21,29).]

Chemosh (ki'-mōſch) *npr.* Kamoš (Kemo'ſch),

chemosis ♁ (ᵗᵉ-mō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Chemo'sis *f* (heftige Augenentzündung).

chemy P (ſchi'm-ᵉ) *s.* Frauenhemd *n*.

chen ♁ (ken) *s.*, *orn.* Schnee-, Pola'r-gans *f* (*Anser hyperbore'us*). [*m* (1. Kön. 22,11).]

Chenaanah (kᵉ-nē'-ă-na) *npr.* Kna(e)na'

Chenani (kē'n-ă-naī, *WB.* auch ᵏᵉ-nē'-naī) *npr.* Chenani *m* (Kna'ni, Neh. 9.4).

Chenaniah (kēn-ă-naī'-a) *npr.* Chenanja *m* (Knanja'hu), 1. Chron. 15 [16],22).

chenar ♀ (tſchi-nā'r) [pers.] *s.* morgenländische Platta'ne (*Pla'tanus orienta'lis*).

chendi Oſt-J. (tſchē'n-dᵉ) *s.* Dattelwein *m*.

cheng ♪ (tſchēn[g]) *s.* ein aus Röhren bestehendes chinesisches Blasinstrument.

chenille ✾ (ſchᵉ-niˈl) [fr.] *s.* Chenille *f* (Art Sammet-ſchnur od. -ſtoff).
chenopsis ℑ (kᵉ-nŏˈp-ßiß) *s.*, *orn.* Trauer- oder ſchwarzer Schwan (*Cygnus atra'tus*).
chenyie, ~zie ſchott. (ſchēˈn-jᵉ, ~ſᵉ) *s.* Kette *f*.
chep *provc.* (tſchēp) *s.*, *agr.* Pflughaupt *n*.
Chephirah (kᵉ-ſaiˈ-ʀa) *npr.* Kaphira *n* (Keſira, Joſ. 9,17).
cheprass Oſt-J. (tſchᵉ-pʀäˈß) *s.* = chaprassi.
chepster *provc.* (tſchēˈp-ßtᵉʀ) *s.*, *orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
cheque ✾ (tſchēk; *Hom.* check) [check] *s.* 1. † Gegenblatt *n* eines Bankſcheins. Wechſels; auch Wechſelformula'r *n* mit Gegenblatt. — 2. Check *m*, Zahlungsanweiſung *f* an eine Bank od. einen Bankier; ~ to bearer od. open ~ an den Inhaber zahlbare Anweiſung; blank ~ Blanke'tt *n*, Blanko-Anweiſung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand laſſen, unbeſchränkte Vollmacht geben; to cross a ~ eine Anweiſung durch zwei Querſtriche ꝛc. (unberechtigten Perſonen gegenüber) außer Kurs ſetzen oder bezeichnen, daß ſie nur durch eine beſtimmte Bank zahlbar iſt; crossed ~, ~ to order gekreuzter, an die Order einer beſtimmten Perſon bzw. Bank zahlbarer Check; paid by ~ durch Bankanweiſung bezahlt; I wrote him out (oder I drew him) a ~ for the amount ich ſtellte ihm für den Betrag eine Anweiſung aus.
cheque-book ✾ (tſchēkˈ-bük) *s.* Checkbuch *n* (Buch mit abreißbaren Zahlungsanweiſungen).
chequeen, ~in ✾ † (tſchᵉ-kiˈn) *s.* Zechine *f*.
chequer[1] (tſchēˈkᵉʀ) **I** (i. a. checker) *s.* 1. †: a) Schachſpiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — 2. *Am.* und *provc.* = checker 3. — 3. ✎ (mſt ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausſchild; *fig.* Wirtshaus *n*. — 4. C~ = Exchequer; Court of Exchequer. — 5. † Zahltiſch *m*. — 6. † Kaſſenraum *m*. — 7. † Schatz *m*. — 8. † = checker-roll. — 9. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*. — 10. ⚙ = checker-work. — 11. † kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ① 12. ſchachbrettartig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren. — 13. durch gerade, ſich kreuzende Linien teilen; *hort.* Bäume ꝛc. ſchachbrett-artig verpflanzen (auch to ~ out). — 14. ſtreifen, bunt od. ſcheckig machen. — 15. *fig.* unterbrechen; untermiſchen (with). — 16. † Geld aufhäufen (a. to ~ up). — Vgl. ~ed und chequered.
chequer[2] ♀ *provc.* (tſchēˈkᵉʀ-tᵉʀ) *s.* 1. Elſebeer-, Atlasbeer-baum *m* (*Sorbus tormina'lis*). — 2. ~s *pl.* Elß(vogel)-, Atlas-beeren *f/pl.* (Früchte desſelben).
chequer-berry ♀ (tſchēˈkᵉʀ-bᵉʀ-bᵉʀ) *s.* = checker-berry.
chequer-course ⚙ (tſchēˈkᵉʀ-kōᵉʀß ⑨) *s.*, *arch.* untere Steinreihe eines Bogens.
chequered (tſchēˈkᵉʀd) *a.* 1. ſchachbrett-artig, gewürfelt, kar(r)iert. — 2. bunt, ſcheckig, abwechſelnd geſtreift. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life ſein Leben iſt ein bewegtes geweſen; a ~ career e-e Laufbahn voller Wechſelfälle; a life ~ with adventures and incidents ein von Abenteuern und Zwiſchenfällen reich bewegtes Leben.
chequering ⚔ (~ᵏ-ʀiŋᵍ) *s.* Gewehr: Kerbe *f*, Fiſchhaut *f* am Haken. [checker-roll.]
chequer-roll † (tſchēˈkᵉʀ-ʀōl) *s.* =
~tree ♀ *provc.* (~-tʀī) *s.* = chequer[2] 1.
~wise (~-waiß) *adv.* = checkerwise.
~work ⚙ (~-wöᵉk) *s.* = checker-work.
chequin ✾ † ſ. chequeen. [1. Moſ. 36,26).]
Cheran (kiˈ-ʀᵉn) *npr.* Charan *m* (Kran,
Cherbourg (*WB.* ſchĕʳᵛ-bōᵉg, fr.: ſchär-būʳ) *npr.* (franz. Hafenſtadt). [droſſel *f*.]
chercock *provc.* (tſchĕʳᵛ-kŏk) *s.*, *orn.* Miſtel-
chere † = chare; cheer; cherry.
Cherethites and Pelethites (kēˈʀ-ᵉ-*thai*ᵗß and pēˈl-ᵉ-*thai*ᵗß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).
cheri[f] (tſchĕˈʀ-lif) *s.* = shereef.
cherimoya, ~er ♀ (tſchĕʀ-ᵉ-mōiˈ-a, ~ᵉʳ) [fr. *chérimolier*] *s.* Art Flaſchenbaum *m* (*Ano'na cherimo'lia*); a. die Frucht desſelben.
cherish (tſchĕˈʀ-iſch) [fr. *chérir*] *v/a.* ① c. 1. faſt †: lieb haben, lieben; wert od. in Ehren halten. — 2. pflegen, hegen, ſorgen für, unterſtützen. — 3. liebkoſen. — 4. *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenſchaft ꝛc.); to ~ affection for a p. j-n lieb haben; he ~es ill will against him er hegt Groll gegen ihn.
cherisher ✎ (tſchĕˈʀ-ᵉ-ſchᵉʳ) *s.* Heger(in), Pfleger(in), Beſchützer(in).
cherishment (tſchĕˈʀ-iſch-mĕnt) *s.* Pflege *f*, Hegung *f*; Zärtlichkeit *f*.
Cherith (kiˈ-ʀith) *npr.* Krith *m* (1. Kön. 17,3).
cherke † (tſchöᵉˈk) *v.* = chirk.
cherl(e) † ſ. churl.
chermany *Am.* (tſchöʳᵛ-mā-nᵉ) *s.* Art baseball (ſ. dſ). [2. ℑ *ent.* Tannenlaus *f*.]
chermes (köʳᵛ-miß) *s.* 1. † = kermes. —
chern † (tſchöᵉʳn) = churn.
Cherokee *Am.* (tſchĕʀ-ᵉ-kiˈ) *s.* Tſcheroke'ſe *m* (auch ~ Indian).
cheroot ✾ (tſchᵉ-ʀūˈt, ſchᵉ-) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgeſtumpft).
cherried ✎ (tſchĕˈʀ-ᵉd) *a.* kirſchfarben.
cherry (tſchĕˈʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) [a/ſ. *cherise*, mlt. *ciresum*] **I** *s.* 1. ♀ Kirſche *f* ¶. — 2. = cherry-brandy. — 3. ♀ = cherry-tree. — 4. ♀ = cherry-wood 1. — 5. ♀ Kaffeebeere *f*. — 6. ⚙ Kugel-ſenker *m*, -fräſer *m*. — **II** *a.* 7. kirſch-farben, -rot. — 8. von Kirſchbaumholz. — **III** † *v/a.* 9. rot färben. — 10. = cherish.
⁂ **Zu ~ 1** ♀: bird ~ ſ. bird-cherry; black-heart-~ ſchwarze Herzkirſche; common ~, Kentish ~ Sauerkirſche *f*, Glaskirſche *f*; common laurel ~ Kirſchlorbeer *m*, Lorbeerkirſche *f*; ground-~, shrubby dwarf-~ Strauchkirſche *f*; hard ~ Knorpelkirſche *f*; hautbois ~ Amare'lle *f*, Blutkirſche *f* (*Ce'rasus caproni'na*); Hottentot cherries *pl.* rote Beeren *f/pl.* der Kaffine (*Cassi'ne maurocе'nia*); Mahaleb ~, perfumed ~ Mahalebkirſche *f*, Steinweichſel *f*; rough ~ Morelle *f*, Sauerweichſel *f*; St. Julian's ~ Herz-, Mai-kirſche *f*.
cherry-apple ♀ (tſchĕˈʀ-ᵉ-äpl) *s.* ſibiriſcher Holzapfel (*Pirus bacca'ta*).
~bay ♀ (~-bē) *s.* = cherry-laurel.
~bird (~-böᵉd) *s.*, *orn.* 1. Piro'l *m*, Goldamſel *f* (*Ori'olus ga'bula*). — 2. Art Seidenſchwanz *m* (*A'mpelis cedro'rum*).
~blossom (~-blŏß-ᵉm) *s.* Kirſchblüte *f*.
~bob (~-bŏb) *s.* = bob-cherry.
~bounce F (~-bauᵘnß) *s.* 1. = cherry-brandy. — 2. ✎ Branntwein *m* mit Zucker.
~brandy (~-bʀän-dᵉ) *s.* Kirſch-waſſer *n*, -branntwein *m*.
~breeches F (~-bʀiſch-ᵉß) *s/pl.* Spottname des 11. engl. Huſarenregiments (wegen der roten Hoſen).
~bums P (~-bŏmſ) *s/pl.* = cherry-breeches.
~cheeked (~-tſchīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.
~cheeks (~-tſchißᵏ) *s/pl.* rote Backen *f/pl.*
~chopper F (~-tſchŏp-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Fliegenſchnäpper *m* (*Musci'capa*)
~clack (~-klät) *s.* = cherry-clapper.
~clapper (~-klăp-ᵉʳ) *s.* Kirſchklapper *f* (Art Windmühle, um die Vögel zu vertreiben).
~coal ⚒ (~-kōl) *s.* Kirſch-, Sinter-kohle *f*.
~cob † (~-kŏb) *s.* = cherry-stone.
~coffee ♀ *Am.* (~-kŏᵉfi) *s.* Kaffeebeere *f*.
~coloured (~-kŏl-ᵉʳd) *a.* kirſchfarben.
~crab ♀ (~-kʀäb) *s.* = cherry-apple.
~cracker † (~-kʀäk-ᵉʳ), **~finch** (~-finſch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.
~laurel ♀ (~-lōʀ-ᵉl) *s.* Kirſchlorbeer *m* (*Prunus lauroce'rasus*).
cherrylet † (tſchĕˈʀ-ᵉ-lĕt) *s.* kleine Kirſche.
cherry-lip (tſchĕˈʀ-ᵉ-lip) *s.* rote Lippe.
~merry (~-mĕʀ-ᵉ) *sl.* **I** *a.* luſtig. — **II** Oſt-J. *s.* Geldgeſchenk *n*; ~ bamboo Tracht *f* Prügel.
~orchard (~-oʳ-tſchᵉʳd) *s.* Kirſchgarten *m*.
~pepper ♀ (~-pep-ᵉʳ) *s.* Kirſchpfeffer *m* (*Ca'psicum cerasifo'rme*). [breeches.]
~pickers F (~-pik-ᵉʳſ) *s/pl.* = cherry-
~pie (~-pāi) *s.* 1. Kirſchpaſtete *f*. — 2. ♀ F: a) zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*); b) Sonnenwende *f* (*Heliotro'pium peruvia'num*).
~pit (~-pit) *s.* 1. Grübchenſpiel *n* mit Kirſchkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~red (~-ʀĕd) **I** *a.* 1. kirſchrot. — 2. ⚙ rotglühend; ~ heat volle Rotgluthitze. — **II** *s.* 3. Kirſchrotglut *f*.
~ripe (~-ʀāiᵖ) **I** *a.* reif wie eine Kirſche; *fig.* voll entwickelt. — **II** *s.* Anfang e-s ehm. populären Liedes.
~rum (~-ʀŏm) *s.* Kirſchrum *m*. [chopper.]
~suipe F (~-ßnaiᵖ) *s.*, *orn.* = cherry-
~stick (~-ßtik) *s.* Weichſel(pfeifen)rohr *n*.
~stone (~-ßtōn) *s.* 1. Kirſchkern *m*. — 2. † Spiel *n* mit Kirſchkernen. — 3. *fig.* et. Wertloſes. [(Inſtrument).]
~stoner (~-ßtō-nᵉʳ) *s.* Kirſch-entkerner *m*
~sucker F (~-ßŏk-ᵉʳ) *s.* = cherry-chopper.
~tart (~-tāᵗt) *s.* Kirſch-torte *f*, -paſtete *f*.
~tree ♀ (~-tʀī) *s.* Kirſchbaum *m*.
~water (~-wä-tᵉʳ) *s.* Kirſchwaſſer *n*.
~wine (~-waiⁿ) *s.* Kirſchwein *m*.
~wood ♀ (~-wūd) *s.* 1. Kirſchbaumholz *n*. — 2. gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).
Cherson (kēʳ-ßoʳn) *npr.* (ruſſiſche Stadt).
Chersonese (köʳ-ß-nīß, köʳ-ß-niˈß) *npr.*, *poet.* Cherſone's *m*, Halbinſel *f*; Cimbric ~ kimbriſche Halbinſel, Jütland *n*; Tauric ~ tauriſche Halbinſel, Krim *f*.
chert (tſchöᵉt) *s.*, *min.* Feuer-, Horn-ſtein *m*; Quarz *m*. [ſtein-artig.]
cherty (tſchöʳᵛ-tᵉ) *a.*, *min.* horn-, feuer-
Cherub[1] (kiˈ-ʀᵘb) *npr.* Che'rub *m* (Krub, Eſra 2,59).
cherub[2] (tſchĕˈʀ-ᵘb) [hebr.] (*pl.* **~s** [~ſ] od. **~im** [tſchĕˈʀ-ᵘ-bim], *bibl.* a. **~ims**) *s.* 1. Che'rub *m* (Engel; a. *fig.*). — 2. Kunſt: geflügelter Engelskopf (a. ~'s head). — 3. F ~s *pl.* Chorknaben *m/pl.* (ſ. a. cherubim).
cherubic (tſchᵉ-ʀūˈ-bik) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmliſch, kindlich unſchuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s.*, *eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubical † (tſchᵉ-ʀūˈ-bᵉ-kᵉl) *a.* = cherubic.
cherubically (~kᵉ-[ᵉ]) *adv.* che'rub-artig.
cherubim (tſchĕˈʀ-ᵘ-bim) **I** *s.* [*pl.* von cherub[2]] 1. Cherubi'm *pl.* (von *SH.* im *sg.* gebraucht). — 2. *sl.* ~s *pl.* = cherry-breeches. — **II** † *v/n.* 3. wie ein Che'rub ſingen. [*a.* = cherubic.]
cherubimic(al) ✎ (tſchĕʀ-ᵘ-biˈm-ik, ~-kᵉl) *a.*
cherubin † (tſchĕˈʀ-ᵘ-bin) *s.* = cherub[2]; *fig.* to be in the ~s in der Luft ſchweben, nur in der Idee exiſtieren. [cherubic.]
cherubinical † (tſchĕʀ-ᵘ-biˈn-ᵏᵉl) *a.* =
Cheruscan ✎ (kᵉ-ʀöˈß-kᵉn) *s.* Cherusker. Cherusker *m*.
cherver (tſchöʳᵛ-wᵉʳ) *s.*, *cant* Pferdedieb *m*.
chervil ♀ (tſchöʳᵛ-wᵉl) [a/e.; grch.] *s.* Kälberkropf *m* (*Chærophy'llum*); bur ~ Kletterkerbel *m* (*Anthri'scus*); common ~ Gefelskerbel *m*; cow ~, mock ~, wild ~ Waldkälberkropf *m* (*Anthri'scus silve'stris*); great ~, sweet ~ Ani'skerbel *m* (*Myrrhis odora'ta*); large ~ Buſchmöhre *f*; needle ~ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); true ~ Garten-kerbel *m*, -kreſſe *f*.
Chesalon (kēˈß-ä-lŏn) *npr.* Cheſalo'n *n* (Kßalo'n, Joſ. 15,10).
Chesapeake (tſchēˈß-ä-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbuſen an der Nordoſtküſte der *U. S.*
chesbolle[1] † (tſchēˈß-bōl) = cheese-bowl.
chesbolle[2] ♀ † (~) *s.* = chibbol.
Cheselden (tſchĕˈʀ-ſ-dᵉn) *npr.* (Pyſn.).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

chesford † oder *provc.* (tſchĕˑßˑfɔ͡ʳd) *s.* =
Chesh. *abbr.* = Cheshire.
Cheshire (tſchĕˑſch-ɔ͡ʳ) *npr.* (englische Grafſchaft); ~ cheese Cheſhire-, mit ⁂ Cheſterkäſe *m*; he grins like a ~ cat (eating cheese) ſ. cat[1] 2 ¶.
Cheshire-round † (~-rau̯nd) *s.* Art Tanz.
Cheshunt (tſchĕˑſch-ßˑn̥t) *npr.* (Ortsn.).
Chesil[1] (tſiˑ-ßil) *npr.* Cheſil *n* (Kſil, Jos. 15, 30)
chesil[2] (tſchĕˑſˑ-ɛl) *s.* 1. *min. prov.* Kies *m*, Geröll *n*. — 2. ✎ Art Birne. — 3. † = chasuble.
chesil-bob *provc.* (~-bɔb) *s.* = cheeselep 3.
cheslep, ~ip, ~ock *provc.* (tſchĕˑßlĕp, ~lip, ~lɔk) *s.*, *ent.* = cheeselep 3.
chesnut ✎ (tſchĕˑßˑnɔt) *s.* = chestnut.
chess[1] (tſchĕß) [a ſ. *eschecs*; perſ. *scha(c)h*] *s.* Schach(ſpiel) *n*; to play (at) ~ Schach ſpielen; we had a game of ~ wir ſpielten eine Partie Schach. [*mus secali'nus*).]
chess[2] ♀ *Am.* (~) *s.* Roggentreſpe *f* (*Bro-*)
chess[3] *provc.* (tſchĕß) *s.* (*pl.* ~es, tſchĕˑßˑɛſ) 1. Stockwerk *n*. — 2. Reihe *f*. — 3. ⚔ ~es *pl.* Bohlen *f/pl.* einer Ponton-brücke.
chess-apple ♀ † (ſˑ-ăpl) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Cratæ'gus a'ria*).
chessart ſchott. (tſchĕˑßˑɑ͡ʳt) *s.* = cheese-vat.
chess-board (~-bɔ͡ʳd ⑨) *s.* Schachbrett *n*.
chessel (tſchĕˑßˑɛl) *s.* = cheese-vat.
chesses ♀ † (tſchĕˑßˑɛſ) *s/pl.* Pão'nie *f*.
chessil † (tſchĕˑßˑɛl) *s.*, *min.* Kieſel *m*.
chessist * (tſchĕˑßˑlßt) *s.* geübter Schachſpieler.
chess-man ✎ (~-măn) *s.* Schachfigur *f*; (set of) chess-men Schachfiguren *f/pl.*
chessom † (tſchĕˑßˑm) *a.* locker (Boden).
chess-player (tſchĕˑßˑplē-ɛ͡ʳ) *s.* Schachſpieler(in). [Wappen).]
~-rook (~-rūk) *s.*, *her.* Schachturm *m* (im)
~-table (~-tēbl) *s.* Schachtiſch *m*.
~-tournament (tſchĕˑßˑtɔ͡ʳˑ-nᵃ-mĕnt) *s.* Schachturnier *n*.
~-tree ⚓ (ſˑ-trī) *s.* Halskſtampe *f*.
chessy (tſchĕˑßˑᵉ) **I** *a.* 1. ᖴ den Regeln des Schachſpiels entſprechend. — 2. *min.* ~ copper Kupferlaſur *f*. — **II** *s.* 3. ᖴ = chestnut horse (ſ. chestnut 9).
chessycat (tſchĕˑßˑɛ-kăt) [Cheshire cat] *s.* j. der beim Lachen den Mund weit aufſperrt. [chessy copper (ſ. chessy 2).]
chessylite ♁ (tſchĕˑßˑɛ-lɑ͡ɪt) *s.*, *min.* =
chest[1] (tſchĕßt) [a/e. *cest, cist* Kiſte; lt. *cista*] **I** *s.* 1. Kiſte *f*, Kaſten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ¶. — 2. ✾ Kiſte *f* (bſd. für Thee, Indigo, Opium); auch Inhalt *m* der Kiſte. — 3. Geldkaſten *m*; Fonds *m*, Kaſſe *f*; ¶. — 4. † *od. provc.* Sarg *m*. — 5. Bruſt *f*, Bruſtkaſten *m*; ¶. — 6. ⊖ *arch.* = caisson. — **II** *v/a.* ① a. 7. in e-n Kaſten ꝛc. legen, einſchließen; verwahren. — 8. † *od. provc.* in den Sarg legen; einſargen. — 9. Sport: mit der Bruſt gegen et. laufen (vom Pferde); to ~ a rail gegen die Barriere laufen (ſtatt ſie zu überſpringen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ⊖ lower ~ of bellows Unterkaſten *m* des Gebläſes; ~ of bricks Bauſtein *m*; † bridal ~ Brauttruhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*; ⊖ ~ for lime Kalkkaſten *m*; medicine ~ Arzneikaſten *m*; ~ of a sledge Schlittenkaſten *m*; ~ for sowing Saatkaſten *m*; surgeon's ~ chirurgiſches Beſteck; ~ of tools, tool-~ Werkzeugkaſten *m*.

Zu ~ 3: military ~ Kriegskaſſe *f*; university ~ Univerſitätskaſſe *f*.

Zu ~ 5: ~ to ~ Mann gegen Mann; to ſuffer from disease in (*od.* of) the ~ bruſtkrank ſein.

chest[2] † (~) *s.* Streit *m*, Zank *m*.
chest-bellows (ſˑ-bĕˑlˑɔſ) *s.* 1. ⊖ Kaſtengebläſe *n*. — 2. ♪ Windkaſten *m* der Orgel.
~-bridge ⊖ (ſˑ-brĭdʒ) *s.*, *arch.* Kaſtenbrücke *f*.
chest(e) † (tſchĕßt) *a.* = chaste.
chested (tſchĕˑßˑtᵉd) *a.* in Zſgn: ...brüſtig; broad-~, narrow-~ breit-, eng-brüſtig.
Chester (tſchĕˑßˑtɛ͡ʳ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-fīld) **I** *npr.* 1. Stadt in der Grafſchaft Derby. — 2. Philip Dormer Stanhope, Earl of ~ Schriftſteller und Staatsmann (1694–1773); he is quite a ~ er iſt ein ungemein höflicher Mann; to play the ~ to a lady einer Dame den Hof machen. — **II** *s.* 3. ~(-coat) Art leichter Oberrock.
Chesterfieldian (~fīl-dˢˑᵉ-n) *a.* nach der höfiſchen Lebensklugheit Lord Cheſterfields.
chesterlite ♁ (~lɑ͡ɪt) *s.*, *min.* Art Feldſpat *m*.
chest-expander (tſchĕˑßt-ᵉlſˑ-păn-dɔ͡ʳ) *s.* Bruſtſtärker *m*, -weiter *m* (Turngerät).
~-explorer (tſchĕˑßt-ᵉlſˑ-plō-rɔ͡ʳ ⑨) *s.*, *med.* Stethoſkop *n* (Hör-rohr zum Erforſchen der Bruſthöhle). [chest-foundering.]
~-founder (tſchĕˑßt-ˑfau̯n-dɔ͡ʳ) *s.*, *vet.* =
~-foundered (~-fau̯n-dɔ͡ʳd) *a.*, *vet.* engbrüſtig (Pferd).
~-foundering (ſˑ-fau̯ˑn-dɔ͡ʳ-rɪnᵍ) *s.*, *vet.* Engbrüſtigkeit *f*, Dampf *m*, Herzſchlächtigkeit *f* (Pferd).
~-measure (ſˑ-mĕʒ-ɛ͡ʳ) *s.* Bruſtmaß *n*.
~-measurer (~-mĕʒˑ-ᵉ-rɛ͡ʳ) *s.* Bruſtmeſſer *m* (Schneider-Inſtrument).
chestnut (tſchĕˑßˑnɔt) [vgl. dtſch *provc.* Käſte] **I** *s.* 1. ♀ echte Kaſtanie, Marone *f* (*a.* edible ~, sweet ~). — 2. ♀ echter Kaſtanienbaum (*Casta'nea vesca*); *a.* Spanish ~, sweet ~, ~-tree. — 3. ♀ gemeine Roßkaſtanie (*Æ'sculus hippoca'stanum*); *a.* common ~, horse ~. — 4. ♀ Kaſtanienholz *n*. — 5. ♀ † Art Apfel *m*. — 6. *vet.* harter Knoten an der inneren Seite des Pferdevorderfußes. — 7. ᖴ Brauner *m* (= chestnut horse, ſ. ~ 9). — 8. *sl.* alte Geſchichte, Schnurre *f*. — **II** *a.* 9. kaſtanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd). [braun.]
chestnut-brown (~-brau̯n) *a.* kaſtanien-
~-bur(r) ♀ (~-bɔ͡ʳ) *s.* Igel *m* der Kaſtanie.
~-coal ⚒ (~-fōl) *s.* Nußkohle *f*.
~-coloured (~-kɔlˑɔ͡ʳd) *a.* kaſtanienfarben.
~-grove ♀ (~-grōw) *s.* Kaſtanienwald *m*.
~-haired (~-hāˑɔ͡ʳd) *a.* mit kaſtanienbraunem Haar. [*sessiliflo'ra*).]
~-oak ♀ (~-ōk) *s.* Stein-eiche *f* (*Quercus*)
~-plot ♀ (~-plɔt) *s.* = chestnut-grove.
chestnutting (tſchĕˑßˑnɔt-inᵍ) *s.* Sammeln *n* der Kaſtanien.
chestnut-tree ♀ (~-trī) *s.* = chestnut 2.
chest-protector (tſchĕˑßt-prᵉˑtĕkˑtɔ͡ʳ) *s.* Bruſtwärmer *m*. [voice.]
~-register ♪ (~-rĕdʒˑ-ᵉ-ßtɛ͡ʳ) *s.* = chest-
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* ⁂ für guest-rope.
~-saw ⊖ (~-ßɑ̈) *s.* engl. Fuchsſchwanzſäge *f*.
~-straps (~-ßtrɑ̈ps) *s/pl.*, *man.* Bruſtriemen *m* des Pferdes. [= chest-voice.]
~-tone (~-tōn) *s.* 1. Bruſtton *m*. — 2. ♪
~-valve ⊖ (~-wälw) *s.*, *mach.* Schieberkaſten *m*.
~-voice ♪ (~-wōɪß) *s.* Bruſtſtimme *f*.
Chesulloth (tſᵉ-ßŭˑlˑɔth) *npr.*, *id.* (Joſ. 19, 18; Stadt).
chet (tſchĕt) **I** *s.* 1. † = cheat III. — 2. *provc.* Kätzchen *n*. — **II** † *od. provc. v.* 3. = chit[1].
chetah Ost-I. (tſchiˑ-ta) *s.*, *zo.* = cheetah.
chettik (tſchĕˑtˑik) *s.* 1. ♀ Upas-giftbaum *m* (*Strychnos Tieute'*). — 2. Upas-, Pfeil-gift *n*.
chetty Ost-I. (tſchĕˑtˑᵉ), *pl.* ~ies (~ſ) [ind.] *s.* süd-indiſcher Händler, Kaufmann *m*.
chetvert ✾ (~-wōˑɔ͡ʳt) *s.* Tſche'twert *n* (ruſſ. Getreidemaß = 209,9 Liter).
chevachee † (tſchĕˑwˑă-ſchī) [a/ſ.] *s.* Reiter-Expedition *f*.
chevage † (tſchĕˑwˑɛdʒ) *s.* Kopfſteuer *f*.
cheval (ſchᵉˑ-wälˑ), *pl.* **chevaux** (ſchᵉˑ-wōˑ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zſgn: Geſtell *n*; ~ de frise: a) ⚔ ſpaniſcher Reiter; b) Reihe Nägel ꝛc. auf Zäunen, Mauern ꝛc.
chevalement ⊖ (fr.: ſchᵉˑ-wäl-maˑ) [fr.] *s.*, *arch.* Unterſtützung *f* durch Strebeballen.
chevaleresque † *a.* = chivalresque.
chevaleric † *a.* = chivalric.
chevalet (ſchĕˑwˑă-lē, ſchᵉˑ-wäˑ-leˑ) [fr.] *s.* 1. ⊖ Bockgerüſt *n* e-r Brücke. — 2. ♪ (Violin-ꝛc.)Steg *m*.
cheval-glass (ſchᵉˑ-wäˑlˑ-glaß), *pl.* **~es** (~-ᵉſ) *s.* großer Drehſpiegel.
chevalier (ſchĕˑwˑ-ă-lɪˑɛ͡ʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ † Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* e-s fr. Ordens. — 3. the C~ oder C~ de St. George Beiname von James Stuart, Sohn von James II.; the Young C~ = Charles Edward Stuart (Sohn des vorigen). — 4. Kavalier *m*. — 5. ~ of industry, ~ of fortune Glücksritter *m*, Abenteurer *m*, Hochſtapler *m*. — 6. a) *her.* geharniſchter Ritter; b) ✎ (Schach-)Springer *m*. — 7. *orn.* Waſſerläufer *m* (*Totanus glottis*).
chevaline (ſchĕˑwˑă-lɪn) **I** *a.* Pferde-(fleiſch)-... — **II** *s.* Pferdefleiſch *n*.
chevalry † *s.* = chivalry.
cheval-screen (ſchᵉˑ-wäˑlˑ-ßkrēn) *s.* Ofenſchirm *m*. [caltrop).]
cheval-trap ⚔ (~-trăp) *s.* Fußangel *f* (=
chevance † (tſchĕˑwˑ-ᵉnß) *s.* 1. = achievance. — 2. Geldaufnahme *f*; to make ~ Geld aufnehmen.
chevaster ♁ (ſchᵉˑ-wäˑßˑtɛ͡ʳ) *s.*, *surg.* doppelte Binde für die gebrochene untere Kinnlade.
chevaux (ſchᵉˑ-wōˑ) *s/pl.* von cheval.
cheve † *od. provc.* (tſchīw) *v/n.* Erfolg haben.
chevelure (fr.: ſchᵉˑ-wˑlüˑr) [fr.] *s.* 1. Haarwuchs *m*. — 2. † Perücke *f*. — 3. ♁ *ast.* Strahlenkranz *m* eines Kome'ten.
cheven(der) † (tſchĕˑwˑ-ᵉn(-dɔ͡ʳ) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
cheverel, ~il † (ſchĕˑwˑɛ-rᵉl, ~rĭl) **I** *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. — 2. ✾ Ziegenleder *n* (*a.* ~ leather). — **II** *a.* 3. ziegenledern. — 4. *fig.* dehnbar (Gewiſſen). [machen.]
cheverilise ④ † (~-rᵉ-lɑ͡ɪz) *v/a.* dehnbar
☞ **cheveron,** &c. ſ. chevron, &c.
chevesaile † (tſchīˑwˑ-ßēl), **chevesal** † (tſchīˑwˑ-ßᵉl) *s.* Halsband *n*.
chevestre ♁ (ſchᵉˑ-wĕˑɛ͡ʳ-tɛ͡ʳ) *s.* = chevaster.
chevet (fr.: ſchˈwe') [fr.] *s.* 1. *arch.* Haube *f* des Chorgewölbes in fr.-gotiſchen Kirchen. — 2. ✎ ⚔ *artill.* Richtblock *m* für Mörſer.
chevey P (tſchĕˑwˑᵉ) *s.* 1. Verweis *m*. — 2. Geſchrei *n*.
chevil † (tſchĕˑwˑᵉl) *s.* = cavel.
cheville (ſchᵉˑ-wīˑl) *s.* 1. ♪ Wirbel *m* eines Saiten-Inſtruments. — 2. Füll-, Flick-wort *n*, Lückenbüßer *m*.
cheviu (tſchĕˑwˑ-ᵉn) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
Cheviot (tſchiˑwˑ-ɔ͡ʳt, tſchiˑˑwˑ-ɔ͡ʳt, tſchĕˑwˑ-ɔ͡ʳt) **I** *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwiſchen Schottland und England). — **II** c~ *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-ſchaf *n*. — 3. ✾ Cheviot(ſtoff) *m*.
chevisance † (ſchĕˑwˑ-ᵉſˑnᵉnß) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*. — 2. Subſiſtenzmittel *n*. — 3. Erwerb *m*. — 4. Geldaufnehmen *n*, Anleihe *f*, Borgen *n*. — 5. Gewinn *m*. — 6. Unternehmung *f*. [verleiher *m*.]
chevisancer † (ſchĕˑwˑ-ᵉſˑnˑ-ᵉnß-ɛ͡ʳ) *s.* Geld-
chevrette (ſchᵉˑ-wrĕˑt) *s.* 1. ⚔ † Art Hebezeug *n* für Kanonen. — 2. ✾ Art Ziegenleder *n* für Handſchuhe.
chevron (ſchĕˑwˑ-rᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ⚔ (beim franz. Militär) Dienſt-abzeichen *n*, beſtehend aus Streifen auf dem Ärmel. — 3. *arch.* zickzackförmige Verzierung; Zickzackleiſte *f* am Dach. — 4. † = cheverel. — **II** † *v/a.* 5. zickzackförmig verzieren.
chevronel (ſchĕˑwˑ-rᵉnˑnĕl) *s.*, *her.* verkürzter Sparren.
chevron-moulding (ſchĕˑwˑ-rᵉn-mōl-dɪnᵍ) *s.*, *arch.* = chevron 3.

chevron*ways* (schē′w-nᵘ-wēs), **~wise** (~wāīs) *adv., her.* wie ein Sparren, sparrenartig. [chevron 3.]

chevron-work (~-wȯ′k) *s., arch.* = chevrony (schē′w-nᵘ-nᵉ) [fr.] *a., her.* mit Sparren; zickzackförmig.

chevrotain, ~in (schē′w-nᵘ-tēn, ~tin) *s., zo.* Moschus-, Bisam-tier *n* (*Tra′gulus*).

chevy (tschē′w-ᵉ) **I** *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*, Hetzjagd *f*; *Chevy Chase* Name eines berühmten Grenzkampfes und der hierbei behandelnden Ballade. — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. Barlaufspiel *n*; auch die bei diesem Spiel gejagten Spieler. — 4. P = chevey. — **II** *v/a.* ①d. 5. (herum-)hetzen, (-)jagen. — **III** *v/n.* ①d. 6. rennen, laufen.

chew (tschū) [a/e. *céowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (a. *fig.*). — 2. Tabak kauen; priemen. — 3. *fig.* überlegen, sinnen auf; to ~ revenge auf Rache sinnen. — 4. to ~ up vernichten. — **II** *v/n.* ①a. 5. kauen. — 6. (on, upon) denken, sinnen auf. — **III** *s.* 7. P Mundvoll *m*; ~ of tobacco Priemchen *n*. — 8. ⚒ ~s *pl.* Steinkohlenklein *n*.

chewagh (tschē′-wāʳ) *s., ichth.* Art Forelle *f*.

chewallop P *Am.* (tschᵉ-wȯ′l-ᵉp) *int.* plauz!, pardauz! [Priemender *m*.]

chewer (tschū′-ᵉʳ) *s.* Kauende(r); Tabak[.]

chewet † (tschū′-ᵉt) *s.* 1. Art Pastete *f* aus gehacktem Fleisch. — 2. [fr. *chouette*] Schwätzer *m* (*SH.II.IV,a,5,1,29*).

chewing-ball (tschū′-inᵍ-bāl) *s., vet.* Bolus *m* für Pferde zur Herstellung der Freßlust.

chewing-gum *Am.* (tschū′-inᵍ-gȯm) *s.* von Kindern gekautes Fichtenharz. [wink.]

chewink *Am.* (tschᵉ-wi′nᵏ) *s., orn.* = chee-[.]

chew-stick ♀ (tschū′-ßtik) *s.* = chaw-stick.

Cheyne (tschēn oder tschāīn) *npr.* (Prsn.).

Cheyne Walk (~ wȧk) *s.* Spaziergang an der Themse, westlich vom Chelsea Hospital.

cheyney †(tschē′-nᵉ) *s.* Art wollenes Gewebe.

chia (tschi′-a) *s.* 1. ♀ mexikanische Benennung der Frucht der spanischen Salbei. — 2. † Thee *m*.

Chian (kāī′-ᵉn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chianti 🍷 (tᵏ-ā′n-ti) *s.* toska'nischer Rotwein.

chiaro-oscuro (kiā′-nᵒ-ȯß-kū′-ro), **chiaroscuro** (kiā-nȯß-kū′-ro) [it.] *s.* 1. *paint.* Helldunkel *n* (a. *fig.*). — 2. Art Holzschnittdruck *m* mit verschiedenen Blöcken.

chiasm ♁ (kāī′-ᵃßm), **~a** ♁ (kāī-ā′ʃ-ma) [grch.] *s., anat.* Kreuzung *f* (bsd. d. Sehnerven).

chiasmal ♁ (kāī-ā′ʃ-mᵊl) *a., anat.* Kreuzungs-...

chiasmus ♁ (kāī-ā′ʃ-mᵉßˢ) [grch.] *s., gr.* [Chia'smus *m*.]

chiastic ♁ (kāī-ā′ß-tik) *a., rhet.* chia'stisch.

chiastolite ♁ (kāī-ā′ß-tᵒ-lāīt) [grch.] *s., min.* Chiastoli'th *m*, Kreuzstein *m*.

chiastre ♁ (tᵏ-ā′ß-tᵉʳ) *s., surg.* Verbandrolle *f* für die Schläfen-ader.

chiaus (tschāūß, tschāūsch) [türk.] **I** *s.* türkischer Bote, Diener *m*, Dolmetsch(er) *m*. — **II** † *v/a.* = chouse II.

chibbal, ~ol ♀ (beides: tschi′-bᵊl) *s.* 1. *prov.* junge Zwiebel. — 2. † Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*).

chibe ♀ † (tschāīb) *s.* = chive[1].

chibouk, ~que (tschᵉ-būk′) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).

chibou*kchy* (~-tschᵉ), **~quejee** (~-dʒī) *s.* türkischer Pfeifenträger.

chic (schik) [fr.; dtsch] *sl.* **I** *s.* Schick *m*, Geschmack *m*, Tournüre *f*, Eleganz *f*. — **II** *a.* ausgezeichnet, stilgerecht, famo's, pikfein.

chica (tschi′-ka) [span.] *s.* 1. 🍷 Schika-rot *n* (roter Farbstoff des Chica-Trompetenbaumes, *Bigno'nia chica*). — 2. † alter spanischer Tanz.

Chicago (schᵉ-kā′-go) *npr., id.* (Stadt in Illinois, *U. S.*).

chicane (schᵉ-kē′n) [fr.] **I** *s.* 1. Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 2. schikanieren, Rechtskniffe anwenden. — **III** *v/a.* ①b. 3. in Streit verwickeln. — 4. schikanieren. — 5. to ~ away durch Schikane od. Ränke vertreiben. — 6. to ~ a p. into oder out of a th. j-n durch Schikane zu et. od. um et. bringen.

chicaner (schᵉ-kē′-nᵉʳ) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (schᵉ-kē′-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳˢ) 1. = chicane 1. — 2. *fig.* Schikane *f*, Haarspalterei *f*.

chicaric (tschi′-ᵉ-rik) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre′psilas inte′rpres*).

chiccory ♀ (tschi′k-ᵉ-rᵉ) *s.* = chicory.

chicdom ↖ (schi′k-dᵉm) [chic] *s.* gesuchte Eleganz. [[fr.] *s.* = chick-pea.]

chich ♀ fast † (tschitsch), *pl.* ~es (tschi′tsch-ᵉs)

chicha *Am.* (tschi′-tscha) *s.* 1. = chica. — 2. Art Maisbier *n*. — 3. ♀ Samen e-s südamerik. Stinkbaumes (*Stercu′lia chica*).

Chichele (tschi′tsch-ᵉ-li) *npr.* (Erzbischof von Canterbury, der 1437 das All Souls' College in Oxford gründete; † 1443); ~ Professor Professor der Geschichte an diesem College. [ling[2].]

chich(e)ling ♀ †(tschi′tsch-lin[g]) *s.* = chick-[.]

Chichester (tschi′tsch-ᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (engl. St.).

chick[1] (tschik) [chicken] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*; ~! ~! ~! put! put! put! (Ruf für die Hühner); he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. *co.* als Kosewort: Täubchen *n*, Kindchen *n*, Herzchen *n*, Schätzchen *n*. — 3. *prov.E.* Sprung *m*, Riß *m*. — 4. Digby ~ Art getrockneter Hering. — **II** † od. *prov. v/n.* ①a. 5. keimen, sprossen. — 6. aufspringen, bersten.

chick[2] Ost-J. (tschik, bisw. tschit) *s.* 1. Bambusstab-Jalousie *f*. — 2. 🍷 F Zechine *f*.

chick[3] schott. (~) **I** *s.* Ticken *n* der Uhr. — **II** *v/n.* ①a. ticken (Uhr).

chickaberry ♀ *Am.* (tschi′k-ā-bᵉr-ᵉ) *s.* = checker-berry.

chickabiddy F (tschi′k-ā-bid-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉˢ) *s.* = chick[1] 1 und 2.

chickadee *Am.* (*MU.* tschi′k-ā-dī′, *CT.D.* tschi′k-ā-dī) *s., orn.* Schwarzmeise *f* (*Parus atricapi′llus*).

chick-a-diddle schott. (tschik-ā-di′dl) *s.* = chickabiddy. [(Fluß in Virginia, *U. S.*).]

Chickahominy (tschik-ā-hȯ′m-ᵉ-nᵉ) *npr.*

chickaree *Am.* (*MU.* tschi′k-ā-rī′, *CT.D.* tschi′k-ā-rī) *s., zo.* rotes Eichhörnchen (*Sciu′rus hudso′nius*).

Chickasaw-plum ♀ (tschi′k-ā-ßā-plȯm) *s.* amerikanische Pflaume (*Prunus chica′sa*).

Chickasaws *Am.* (tschi′k-ā-ßāʃ) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-Amerika).

chickchack (tschi′k-tschāk) *s., zo.* fächerzehiger Gecko (Gidechse; *Ptyoda′ctylus*).

chickeen(e) 🍷 †(tschᵉ-ki′n) *s.* = chequeen.

chickell *prov.* (tschi′k-ᵉl) *s., orn.* Weißkehlchen *n* (= wheatear).

chicken[1] (tschi′k-ᵉn) [a/e. *cicen*; vgl. dtsch *prov. kieken, küken*] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; ♀. — 2. *co.* = chick[1] 2. — 3. † *fig.* Furchtsame(r), Feige(r). — 4. = chicken-hazard. — 5. ⚓ *orn.* Mother Car(e)y's ~ Sturmschwalbe *f* (*Procella′ria pela′gica*); s. a. Carey. — 6. *sl.* et. Kleines, Junges, Unbedeutendes; ♀. — 7. F hens and ~s *pl.* zinnerne (Bier-)Maße *n/pl.*

Zu ~ **1:** fricasseed ~ Frikassee *n* von Huhn; roast ~ Hühnerbraten *m*; young ~ Küchlein *n*; *prvb.*: you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen; verkaufe die Haut nicht eher, als bis Du den Bären erlegt hast; children and ~ must ever be picking Kinder u. Hühner müssen immer essen.

Zu ~ **6:** F *iro.* she is no ~ sie ist nicht mehr jung, sie hat die Kinderschuhe ausgezogen.

chicken[2] Ost-J. (tschi′k-ᵉn) [pers.] *s.* (Musselin-)Stickerei *f*; ~ walla (h) Hausierer *m* mit gestickten Taschentüchern 2c.

chicken-bird † (~-bö′d) *s., orn.* = chicaric. [engbrüstig.]

~breasted (~-brᵉß-tᵉd) *a.* hühnerbrüstig,

~broth (~-brȯth) **I** *s.* Hühnersuppe *f*. — **II** *v/a.* ①c. *co.* j-m Hühnersuppe verschreiben. [flügelhändler *m*.]

~butcher *Am.* (~-büt-tschᵉʳ) *s., co.* Ge-

~coop (~-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*.

~feeder (~-fi-dᵉʳ) *s.* Mastfähig *m* (vergitterter Behälter zum Mästen des Geflügels).

~fixings *Am.* (~-fik-ßinʃ) *s/pl.* 1. Hühnerfrikassee *n*. — 2. Kochk. *sl.* Garnierung *f* (bsd. e-r Schüssel). [Rebe (*Vitis cordifo′lia*).]

~grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* herzblätterige

~hammed (~-hämd) *a., cant* kuhbeinig.

~hawk (~-hȧk) *s., orn.* Hühnerhabicht *m*.

~hazard (~-hä-zᵉd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen. [Feigling *m*.]

~heart (~-hȧt) *s., fig.* Hasenfuß *m*,

~hearted (~-hȧ′-tᵉd) *a.* furchtsam, feige.

chickenhood ↖ (~hüd) *s.* Küchleinzustand *m*.

chicken-meat ♀ *prov.* (tschi′k-ᵉn-mit) *s.* 1. = chickweed. — 2. Endi'vie *f*. — 3. Getreide-Abfall *m*.

~mother-of-pearl (~-mö′ dh-ᵉʀ-w-pö′l) *s.* kleine Manila-Austerschale.

~naboh † (~-nē′-bȯb) *s., sl.* kleiner Nabob.

~panada (~-pȧ-nā′-da) *s.* Hühnersuppe *f* mit feingeriebenem Brote.

~pecked ↖ (~-pekt) *a., co.* von e-m Kinde beherrscht. [kriechendes Küchlein.]

~peeper (~-pī-pᵉʳ) *s.* eben aus der Schale

~pepper ♀ (~-pep-ᵉʳ) *s.* Art Hahnenfuß *m* (*Ranu′ncu′us aborti′vus*).

~pox (~-pȯkß) *s/pl., med.* Windpocken *f/pl.*

~raising apparatus (~-rē′-sinᵍ äp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~skin gloves 🍷 (tschi′k-ᵉn-ßkin′ glöwß) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer (bsd. in Limerick gemacht). [*s.* = chickweed.]

chicken's-meat ♀ *provc.* (tschi′k-ᵉnß-mit) [.]

chicken-snake F (tschi′k-ᵉn-ßnēk) *s., zo.* Landnatter *f* (*Co′luber*).

~stake (~-ßtēk) *s.* kleiner Einsatz (beim Spiel).

~thief *Am.* (~thīf) *s.* Hühnerdieb *m*; kleiner Dieb, Mauser *m*.

~tortoise (~-tö′ᵉ-tiß, auch ~tiʃ) *s., zo.* Art Schildkröte *f* (bsd. in Nord-Carolina).

~water † (~-wȧ-tᵉʳ) *s.* = chicken-broth.

~weed ♀ (~-wīd) *s.* = chickweed.

~wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* geringer Weizen.

~wort ♀ (~-wö′t) *s.* = chickweed.

chickera ♂ (tschi′k-ᵉ-ra) *s.* = chikara 2.

chickerberry ♀ (tschi′k-ᵉʳ-bᵉr-ᵉ) *s.* = checker-berry. [*cant* geriebener Junge.]

chickerleary cove (tschi′k-ᵉʳ-lī-nᵉ kōw) *s.,*

chickhood ↖ (tschi′k-hūd) = chickenhood.

chick-house Ost-J. (tschi′k-hauß) *s.* Hütte *f* aus Bambusmatten. [Küchlein *n*.]

chickling[1] (tschi′k-lin[g]) *s.* Hühnchen *n*,

chickling[2] ♀ (~) *s.* Platt-Erbse *f* (a. ~ pea oder ~ vetch).

chickore Ost-J. (tschᵉ-kōʳ ⓪) *s., orn.* Bergrebhuhn *n* (*Ca′ecabis chickar*).

chick-pea ♀ (tschi′k-pī) *s.* gemeine od. bockfamige Kicher (*Cicer arieti′num*).

chick-root ♀ (~-rūt) *s.* Po'rtulak *m*, Burzelkraut *n* (*Portula′ca olera′cea*).

chickstone (tschi′k-ßtōn) *s., orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati′ncola rubi′cola*).

chickweed ♀ (tschi′k-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stella′ria me′dia*). — 2. rotes Sandkraut (*Arena′ria rubra*). — 3. Spurre *f* (*Holo′steum*). — 4. Dreifaltigkeitsblümchen *n* (*Trienta′lis europæ′a*).

chicle-gum 🍷 ♀ (tschi′k-l-gȯm) *s.* Gummi *n* des Sapoti'llbaumes (*Achras sapo′ta*).

chico *Am.* (tschi′-kō) *s.* = chicha.

chicoraceous ❦ (tʃĭkĭ-ᵉshē′-ʃĭsʰəs) *a.* ⁂ für cichoraceous.

chicory ❦ (tʃĭ′kĭ-rĭ) [fr. *chicorée*; lt. *cichorium*] *s.* 1. gemeine Cichorie, Wegwarte *f* (*Cichorium intybus*). — 2. Cichorie *f* (Kaffeesurrogat); roasted ~ Cichorienkaffee *m*.

chicquin ✱ † (tʃĭkᵉ-lĭ′n) *s.* = chequeen.

chid (tʃĭd) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tʃĭ′dn) *p.p.* von to chide.

chide (tʃāĭd) [a/e. *cidan*] **I** *v/a.* Ⓢ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) 1. ✎ ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten od. Tadeln vertreiben; to ~ to, into durch Schelten bringen zu. — 2. ✎ toben oder tosen gegen; v. Hunden: anbellen. — **II** *v/n.* 3. zanken, keifen, schelten. — 4. tosen, toben (Sturm &c.); *hunt.* bellen (von Hunden). — **III** *s.* 5. † Auszanken *n*, Schelten *n*. — 6. ✎ *fig.* Toben *n*, Tosen *n*.

chided ✎ (tʃāĭ′dᵉd) *p.p.* von to chide.

chider (tʃāĭ′dᵉr) *s.* 1. † Zänker(in). — 2. Ausscheltende(r), Tadler(in).

chidlings *provc.* (tʃĭ′d-lĭnʃ) *s/pl.* = chitterlings.

chief (tʃīf) [fr. *chef*; lt. *caput*] *abbr.* **Ch., ch.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; ⚸. — 2. vorzüglichst, hauptsächlichst. — 3. schott.: intim. — **II** ✎ *adv.* 4. = chiefly. — **III** *s.* 5. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* s. commander); ⚸. — 6. ❦ F Chef *m*, Prinzipal *m*, F Alte(r) *m*. — 7. Hauptteil *m*. — 8. *her.* Schildhaupt *n*. — 9. † Ehrenzeichen *n*.

Zu ~ **1:** *arch.* ~ arch Hauptbogen *m*; Lord C~ Baron Präsident *m* des Court of Exchequer; ⚙ *arch.* ~ beam Binder-, Haupt-balken *m*; ❦~ business Hauptgeschäft *n*; ~ care Hauptsorge *f*; ⚓ ~ caulker Kalfatermeister *m*; ~ clerk erster Buchhalter od. Handlungsgehilfe; erster Sekretär (einer Behörde); ~ command(er) Oberbefehl(shaber) *m*; ~ constable Polizeidirektor *m* e-r Grafschaft &c.; ~ engineer Ober-Ingenieur *m*, 🚂 Maschinenmeister *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; ~ good höchstes Gut (*summum bonum*); ~ happiness höchstes Glück; 🚂 ~ inspector Ober-Inspektor *m*; C~ Justice: a) ehm. England: (*abbr.* **C.J.**) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) (*abbr.* **L.C.J.**) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's (King's) Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts); C~ Justiceship Amt *n* od. Würde *f* e-s C~ Justice; ⚓ ~ mate Obermaat *m*; ~ meal Hauptmahlzeit *f*; ~ men die Ersten, Vornehmsten *pl.*; ~ minister, ✎ minister-in-~ Premierminister *m*, Ministerpräsident *m* (meist Prime Minister); ~ mourner Hauptleidtragende(r); ❦ ~ partner Hauptteilhaber *m*, Chef *m*; ⚓ ~ pilot Oberlotse *m*; C~ Post Office Bezirkshauptpostamt *n*; ~ priest Oberpriester *m*; ⚓ ~ quartermaster Steuermannsmaat *m*; C~ Rabbi Ober-rabbiner *m*; ~ rent Erbzins *m*; ⚙: *arch.* ~ wall Hauptmauer *f*; *metall.* ~ warden Oberschiedswardein *m*.

Zu ~ **5:** ⚔: colonel-in-~ Ehrenchef *m* e-s Regiments; commander-in-~ Oberbefehlshaber *m*; ~ of a department Abteilungschef *m*; jur.: examination-in-~ Hauptverhör *n*; ⚔ ~ of the guard Wachtkommandant *m*; *pol.* the Liberal ~ der Führer der Liberalen; Red Indian ~ Indianerhäuptling *m*; ⚔ ~ of the staff Generalstabschef *m*; to hold lands in ~ wegen Ehrendienste vom König Lehen erhalten; tenant-in-~ (Krons-) Pächter *m* auf Lebenszeit; Lehnsträger *m* des Königs.

chiefage † (tʃĭ′fᵉdʒ) *s.* = chevage.

chiefdom (tʃĭ′fᵉdᵉm) *s.* Oberherrschaft *f*, Leiterschaft *f*, erste Stelle.

chiefery (tʃĭ′fᵉrĭ) *s.* Irland ehm.: 1. Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen. — 2. Häuptlings-stellung *f*, -gebiet *n*. — 3. Abgabe *f* an den Häuptling; Lehnszins *m*.

chiefess ✎ (tʃĭ′fᵉs) *s.* weibliches Oberhaupt; Führerin *f*.

chiefless (tʃĭ′fᵉlᵉs) *a.* ohne Haupt, ohne Führer.

chieflet ✎ (tʃĭ′fᵉlᵉt) *s.* kleiner Häuptling.

chiefly (tʃĭ′fᵉlĭ) *adv.* hauptsächlich, vorzüglich, größtenteils.

chiefness † (~nᵉs) *s.* Überlegenheit *f*, Über-gewicht *n*.

chiefrie, ~ry † (tʃĭ′fᵉrĭ) *s.* = chiefery.

chiefship (tʃĭ′fᵉʃĭp) *s.* Häuptlingswürde *f*; Stelle *f* od. Thätigkeit *f* e-s Oberhauptes.

chieftain (tʃĭ′fᵉtᵉn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* s. commander).

chieftaincy (~nᵉsĭ), **~ry** (~rĭ), **~ship** (~ʃĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.

chieftainess ✎ (tʃĭ′fᵉtᵉnᵉs) *s.* weibliches Oberhaupt, Führerin *f*.

chieftess † (tʃĭ′fᵉtᵉs) *s.* = chieftainess.

chiefty † (tʃĭ′fᵉtĭ) *s.* Obergewalt *f*; oberste Stelle; höchster Rang.

chiego (tʃĭ′gō) *s.*, *zo.* = chigoe.

chiel(d) (tʃīl(d)) *s.* junger Bursche.

chievance † (tʃĭ′vᵉnʃ) *s.* Wucher *m*.

chieve † (tʃĭv) *v/n.* zu Ende kommen.

chiff (tʃĭf) *s.*, *cant* Feile *f*.

chiff-chaff Ⓢ (tʃĭf′-tʃaf) **I** *s.*, *orn.* kleiner Weidenzeisig (*Phyllopneu'ste rufa*). — **II** ✎ *v/n.* ①a. den Gesang e-s Weidenzeisigs nachahmen.

Chiffney-bit (tʃĭf′nᵉ-bĭt) [Erfinder Jockey Chiffney] *s.*, *man.* Chiffney-Gebiß *n*.

chiffon (ʃĭ′fᵉn, fr.: ʃĭ-fɔ̃′) [fr.] *s.* weiblicher Putz.

chiffon(n)ier (ʃĭf-ᵉnĭ′ᵉr, fr.: ʃĭ-fɔ-nĭ-ē′) [fr.] *s.* 1. Lumpenbehälter *m*. — 2. Lumpensammler(in). — 3. Chiffonniere *f*, kleiner Schrank; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chiffon-work (tʃĭ′fᵉn-wō″k) *s.* Art Handarbeit, bei der Muster aus kleinen Seiden- oder Sammet-stücken auf einen Stoff aufgenäht werden (= crazy-work).

chiffre ♪ (ʃĭfᵉr′) [fr.] *s.* Generalbaß: (Accord-) Ziffer *f* über Baßnoten. [(= jiffy).]

chiffy F (tʃĭ′fĭ-ᵉ) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*.

chig *provc.* (tʃĭg) = chew.

chigga (tʃĭ′g-a), **chigger** (~ᵉr), **chig(g)re** (~ᵉr) *s.*, *zo.* = chigoe.

chignon (fr.: ʃĭ-nɔ̃′) [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tʃĭ′g-o) *s.*, *zo.* Sandfloh *m* (*Pulex pe'netrans*). [35,8 Centimeter).]

chih (tʃĭ) *s.* chines. Längenmaß (31,1 bzw.

chi-heen, chih-hien (tʃĭ-hjē′n) *s.* chinesischer Distrikts-Vorsteher.

chih-foo, chih-fu (tʃĭ-fū′) *s.* chinesischer Beamter, etwa: Landrat *m*. [chicken ².]

chikandozi Ost-J. (tʃĭkĭk-ān-dō′-ʃᵉ) *s.* =

chikara Ost-J. (tʃĭᵏ-kā′-ra) *s.* 1. *zo.* Tschikara *f*, Vierhorn-Antilope *f* (*Tetra'cerus*). — 2. ♪ Art Violine *f* mit Draht- u. Roßhaar-saiten.

chikary Ost-J. (ʃĭᵏ-tsā′-rᵉ) *s.* Sportsmann *m*, Jäger *m* (= shikaree).

chikie (tʃĭ′kĭ-ᵉ) *s.*, *orn.* Eismöwe *f* (*Larus glaucus*). [Pulver.]

chiksa Ost-J. (tʃĭ′kʰ-ʃa) *s.* Art wohlriechendes

chilam Ost-J. (tʃĭ′l-ᵉm) *s.* = chillum.

chilblain (tʃĭl′-blēn) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

chilblained, ~y (tʃĭl′-blēnd, ~blē-nᵉ) *a.* mit Frostbeulen behaftet.

child (tʃāĭld) [a/e. *cild*] **I** *s.* (*pl.* **children** [tʃĭl′-drᵉn], † od. *provc.* **childer** [tʃĭl′-dᵉr]) 1. Kind *n* (auch *fig.*) ⚸. — 2. † oder *provc.* weibliches Kind, Mädchen *n*. — 3. *fig.* Kind *n*: a) unreifer, kindischer Mensch; b) bib. in Vergleichen: harmloses, unschuldiges Kind; ⚸. — 4. *eccl.* Chorknabe *m*; Knabe, der im Kirchenchor singt. — 5. *bibl.*: a) Nachkomme *m*; the children of Israel die Kinder Israels; children of men Menschenkinder; b) Bewohner *m* (2. Chron. 25,11); c) children of the Prophets Schüler *pl.* der Propheten; d) Song of the Three Holy Children Gesang der drei Männer im feurigen Ofen (Luther). — 6. *theol.* ~ of God (a. God's ~) Kind *n* Gottes. — 7. *Am.* (bib. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — 8. † Page *m*, junger Diener. — 9. † Junker *m* (= childe). — 10. in Zssgn mst: kindlich; Kindes-... — **II** † *v/n.* 11. schwanger sein (= to be with ~); gebären. — **III** † *v/a.* 12. gebären. — 13. *fig.* hervorbringen. — Vgl. a. children.

Zu ~ **1:** to be a good ~ artig sein; grown-up children große Kinder, erwachsene Söhne oder Töchter; a male (female) ~ was born to them ein Knabe (Mädchen) wurde ihnen geboren; to be a naughty ~ unartig sein; spoilt ~ verzogenes Kind; from († of) a ~, from children = from childhood von Kindheit an; ✎ to be past a ~ kein Kind mehr sein; to be (big) with ~ (hoch) schwanger sein; † to be with ~ to know a th. vor Begierde brennen, et. zu erfahren; to bring forth a ~, to be delivered of a ~ e. Kind zur Welt bringen, gebären, entbunden w.; to get († be-get) with ~ schwängern; to go with ~ schwanger sein; children's diseases *pl.* Kinderkrankheiten *f/pl.*; children in arms not admitted! Kinder, die noch getragen werden, dürfen nicht mitgebracht werden!; ~ in long clothes Säugling *m* (im Tragkleid); † ~'s part Erbanteil *m* e-s Kindes; ~'s play Kinderspiel *n*; *fig.* that is (mere) ~'s play das ist kinderleicht; children's party Kindergesellschaft *f*; *prvb.*: children and fools speak the truth Kinder und Narren sagen die Wahrheit; spare the rod, and spoil the ~ wer die Rute spart, verzieht das Kind; the ~ is father to (oder of) the man das Kind ist des Mannes Vater; a burnt ~ dreads the fire ⚸. burnt 1 ⚸; the ~ says nothing but what it heard at the fireside wie die Alten sungen, so zwitschern (auch) die Jungen; there are no children nowadays das Ei will klüger sein als die Henne.

Zu ~ **3:** he is a mere ~ er ist ein wahres Kind; she is as innocent as the ~ unborn sie ist so unschuldig wie ein neugeborenes Kind; he is a ~ newborn compared to Mr. N. er ist ein reines Kind gegen Herrn N.

childage † (tʃĭld′-ᵉdʒ) *s.* Kindheit *f*.

child-*ange*l ✎ (tʃĭld′ld-ēn-dʒᵉl) *s.* engelhaftes Kind.

~-basket ✎ (~-baß-kᵉt) *s.* Wiegenkorb *m*.

~-bearing (~-bā-rĭnᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*; to be past ~ keine Kinder mehr bekommen; nicht mehr jung sein.

~-bed (~-bēd) *s.* Kindbett *n*, Niederkunft *f*; to be in ~ in Wochen sein; woman in ~ Wöchnerin *f*; ✎ ~ basket = child-basket.

~-birth (~-bō″*th*) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*; to die in ~ bei der Niederkunft sterben.

~-bishop (~-bĭsʰ-ᵉp) *s.* = boy-bishop.

child-changed (tſchāi'ld-tſchendʒd) *a.* zum Kinde geworden od. durch die Kinder verwandelt (*SH.K.L.4,7,17*).
child-crowing (tſchāi'ld-kro-in^{g}) *s.*, *med.* Glo'ttiskrampf *m*, Millarſches Aſthma *n* (= bastard croup).
childe † (tſchāild) *s.* Junker *m* (= child 9); *Childe Harold*, Dichtung von *BY.*
childed (tſchāi'l-d^{e}d) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern verſehen; many-~ mit vielen K.
childer † od. *provc.* (tſchi'l-d^{e}r) *s/pl.* v. child.
Childeric (~d^{e}-rik) *npr.* Childerich *m* (*SH.*).
childermas faſt † (~d^{e}r-mās) *s.*, *eccl.* Feſt *n* der unſchuldigen Kinder (28. Dez.), a. ~ day.
childer-parts †(tſchi'l-d^{e}r-pā'rtß) *s/pl.* Erbſchaftsanteile *m/pl.* der Kinder.
Childers (tſchi'l-d^{e}rſ) *npr.* (Prſn.).
child-farming (tſchāi'ld-fā'r-min^{g}) *s.* = baby-farming.
child-great † (~grēt) *a.* ſchwanger.
childhood (~hūd) *s.* 1. Kindheit *f*; from ~ von Kindheit an; she is past ~ ſie iſt über die Jahre der Kindheit hinaus; second ~ Kindiſchwerden *n* des hohen Alters. — 2. † Kindlichkeit *f.*
childie ✎ (tſchāi'l-d^{e}) *s.* Kindchen *n.*
childing (tſchāi'l-din^{g}) *a.* 1. † gebärend. — 2. *fig.* fruchtbar.
childish (~diſch) *a.* □ 1. kindlich; die Kindheit betreffend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Kindheit. — 2. kindiſch.
childish-minded(~mai'n-d^{e}d)*a.*kindlichen Sinnes. [Geſinnung.]
childish-mindedness (~-n^{e}ß) *s.* kindliche/
childishness (tſchāi'l-diſch-n^{e}ß) *s.* 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unſchuld. — 2. kindiſches Weſen, Kinderei *f*; second ~ = second childhood (i. ds). — 3.† Kindheit *f.*
child-killing (tſchāi'ld-kil-in^{g}) *s.* Kinder-, Kindes-mord *m.*
childkind ✎ (~kaind) *s.*, *coll.* Kinder *pl.*
child-land (~länd) *s.*, *poet.* Kindheit *f*, Kindesalter *n.* [heit erlernt; kindlich.]
child-learnt ✎ (~lö^{r}nt) *a.* in der Kinder/
childless (~l^{e}ß) *a.* kinderlos.
childlessness (~n^{e}ß) *s.* Kinderloſigkeit *f.*
childlike (tſchāi'ld-laik) *a.* und *adv.* kindlich; ~ duty Kindespflicht *f.*
childlikeness (~n^{e}ß) *s.* Kindlichkeit *f.*
childliness ✎ (~l^{e}-n^{e}ß) *s.* Kindlichkeit *f.*
childling faſt † (~lin^{g}) *s.* Kindlein *n.*
childly ✎ (~l^{e}) *a.* u. *adv.* kindlich.
child-murder (~mö^{r}-d^{e}r) *s.* = childkilling. [mörder *m.*]
child-murderer (~mö^{r}-d^{e}-r^{e}r) *s.* Kindes/
childness ✎ (tſchāi'ld-n^{e}ß) *s.* 1. Kindheit *f.* — 2. = childishness.
child-queller (~kwel-^{e}r) *s.* 1. † Kindesmörder(in). — 2. *co.* Kinderquäler(in).
children (tſchi'l-dr^{e}n) *s/pl.* von child (i. ds); *C~ in the Wood = Babes in the Wood* (i. babe I ¥).
child-ridden (tſchāi'ld-ridn) *a.* 1. durch vieles Gebären heruntergekommen (von Frauen). — 2. ✎ = chicken-pecked.
child-rites (tſchāi'ld-rāitß) *s/pl.* Taufzeremo'nien *f/pl.*
Child's (tſchāildſ) *npr.*, *id.* (bekanntes Kaffeehaus zur Zeit der Königin Anna, Anf. des 18. *sæc.*).
childship (tſchāi'ld-ſchip) *s.* 1. ✎ Kindſchaft *f.* — 2.† second ~ = second childhood (i. ds).
child-slayer (~ſlē-^{e}r) *s.*Kindesmörder(in).
child-wife (tſchāi'ld-waif) *s.* 1. = babywife. — 2.† Wöchnerin *f.*
childwite †(~wait) *s.* jur.: ehm. an den Grundherrn einer unehelich geſchwängerten Hörigen zu zahlende Geldſtrafe. [amerika).]
Chile[1] (tſchi'-lē) *npr.*, *id. n* (Staat in Südi/
chile[2] ♁ † (tſchāil) *s.* = chyle.
chile[3] ♀ (tſchi'l-(e)) *s.* = chilli. [Sam. 3,3).]
Chileab (ti'l-^{e}-ăb) *npr.*, *id. m* (Ki'lāb, 2.
Chilese (tſchi^{e}-li'ſ) I ✎ *a.* chile'niſch, zu Chile gehörig; Chile-... — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner von Chile; Chilene *m*, Chilenin *f.*
Chili[1] (tſchi'l-(e)) *npr.* = Chile[1].
chili[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
chiliad (ti'l-^{e}-ăd) (grch.) *s.* 1. Tauſend *n.* — 2. Chilia'de *f*, Jahrtauſend *n.*
chiliadal (ti'l-^{e}-ăd-^{e}l), **~dic** (til-^{e}-ă'd-ik) *a.* 1000 umfaſſend; tauſendjährig.
chiliaëdron ♁ ✎ (ill-^{e}-ä-i'-dr^{e}n) *s.* = chiliahedron. [Tauſend-eck *n.*]
chiliagon ♁ (ti'l-^{e}-ă-gon) [grch.] *s.*, *math.*/
chiliahedron ♁ ✎ (til-^{e}-ă-hi'-dr^{e}n), *pl.* ~a (~DRA) [grch.] *s.*, *math.* Tauſendflächer *m.*
Chilian (tſchi'l-^{e}-n) I *a.* aus Chile, chile'niſch. — II *s.* Chilene *m*, Chilenin *f* (= Chilese).
Chilian-pine ⑥ ♀ (~pain) *s.* chile'niſche Fichte (*Araucaria imbricata*).
chiliarch ⚔ (ti'l-^{e}-ā'rk) *s.* grch. Alt.: Chilia'rch *m* (Befehlshaber über Tauſend); Oberſt *m.*
chiliarchy ⚔ (~ā'r-k^{e}) *s.* grch. Alt.: Chiliarchie *f*: a) Abteilung von 1000 Mann Fußvolk; b) Poſten eines Befehlshabers derſelben.
chiliasm ♁ ✎ (ti'l-^{e}-ăzm) [grch.] *s.*, *theol.* Chilia'smus *m* (Lehre vom tauſendjährigen Reich Chriſti auf Erden).
chiliast ♁ ✎ (ti'l-^{e}-ăßt) [grch.] *s.*, *theol.* Chilia'ſt *m* (Anhänger des Chilia'smus).
chiliastic, (~al †) ♁ (til-^{e}-ă'ß-tik, ~t^{e}-l^{e}l) *a.* (~ally *adv.*) *theol.* chilia'ſtiſch.
chilio... ſ. kilo...
chill[1] (tſchil) [a/e. *cele*, *ciele*, m/e. *chile*] I *a.* 1. kalt, eiſig, froſtig, ſchaurig. — 2. von Kälte erſtarrt. — 3. *fig.* kalt, kühl. — 4. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — II *s.* 5. Froſt *m*, Schauer *m*, Fieberfroſt *m.* — 6. Kälte *f* der Luft, des Waſſers ꝛc. ¥. — 7. ~s *pl.* (mit night-~s) Nachtfröſte *m/pl.* — 8. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Fröſteln *n*; ¥. — 9. *fig.* Mangel *m* an Wärme od. Begeiſterung. — 10. ⚙ *metall.*: a) gußeiſerne Form, Schale *f*, Kapſel *f*, Coquille *f*; b) abgeſchreckte Maſſe im Ofen. — 11. *paint.* = blooming[1] 4. — III *v/a.* ①a. 12. kalt machen, erkalten, durchkälten, vor Kälte erſtarren laſſen (a. to ~ up und down); ¥. — 13. F kalte Flüſſigkeiten mäßig erwärmen, verſchlagen laſſen. — 14. *fig.* entmutigen, niederſchlagen, dämpfen; ¥. — 15. ⚙ *metall.* Roheiſen abſchrecken, ſchalen- od. glas-hart machen. — 16. *paint.* dem Firnis eines Gemäldes wolkige Beſchaffenheit geben. — IV *v/n.* ①a. 17. fröſteln, ſchaudern, frieren. — 18. ✎ kalt werden. — *Syn.* (zu ~ I) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und ſchaurig, Fröſteln verurſachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abſtoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Waſſer). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 6: to take the ~ off überſchlagen laſſen, erwärmen; take the ~ off the beer! laſſen Sie das Bier überſchla'gen!; water with just the ~ taken off ſchwach lauwarmes Waſſer.

Zu ~ 8: *fig.* a ~ came creeping over me es überlief mich ein Fröſteln; to catch a ~ ſich erkälten.

Zu ~ 12: my fingers are ~ed die Finger ſind mir erſtarrt; it is cold enough to ~ the blood in one's veins es iſt ſo kalt, daß e-m das Blut in den Adern erſtarrt. [dämpfte m-n Mut.]

Zu ~ 14: it ~ed my courage es/

chill[2] † od. *provc.* (tſchil) = I will.
chill-box ⚙ (tſchi'l-bŏkß) *s.* Drehſcheibchen *n* der Uhrmacher. [len-, Hart-guß *m.*]
~-casting ⚙ (~-ka'ß-tin^{g}) *s.*, *metall.* Schale/
~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.*, *metall.* eiſerne Formzwinge an Gußſchalen.
~-cold † (~-kōld) *a.* eiſig kalt.
chilled (tſchild) *p.p.* von to chill und *a.*, ⚙ *metall.* abgeſchreckt, glashart, kalt gemacht; von Gemälden: kalt im Ton (ſ. a. absorbed); ⚔ ~ shot Hartgußgeſchoß *n*; 🚂 (cast-iron) ~ wheel Schalengußrad *n*; ⚙ ~work Kapſel-, Hart-guß *m*; Schalengußſtücke *n/pl.*
chiller (tſchi'l-^{e}r) *s.* 1. F Erkältende(r); kalter, herzloſer Menſch. — 2. Flüſſigkeitswärmer *m* (ſ. beer-chiller).
chill-hardening ⚙ (tſchi'l-hā'r-d-nin^{g}) *s.* Stahlhärtung *f* durch Abkühlung in einem kalten Luftſtrom.
chilli ♀ (tſchi'l-(e)), *pl.* ~es (~^{e}ſ) *s.* 1. Schote *f* des ſpaniſchen Pfeffers. — 2. gemeine Beißbeere (*Capsicum annuum*).
chillily (tſchi'l-^{e}-l^{e}) *adv.* zu chilly[1].
chilliness (tſchi'l-^{e}-n^{e}ß) *s.* = chillness.
chilling (tſchi'l-in^{g}) I *a.* kalt ꝛc. (ſ. chill[1]); ~ blast ſchneidender Wind; ~ sweat kalter Schweiß. — II *s.* ⚙ *metall.* Glashärte *f* des Stahls. [(Prſn.).]
Chillingworth (tſchi'l-in^{g}-wö^{r}th) *npr.*/
chillish (tſchi'l-iſch) *a.* etwas fröſtelnd, kalt.
chilli-vinegar (tſchi'l-^{e}-win-^{e}-g^{e}r) *s.* ſtark gepfefferter Eſſig zum Einmachen ꝛc.
chillness (tſchi'l-n^{e}ß) *s.* Kälte *f*, Froſt *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).
chillo ❀ (tſchi'l-o) *s.* farbiges Baumwollzeug für den afrikaniſchen Handel. [(für Fleiſch).]
chill-room (tſchi'l-rūm) *s.* Gefrierraum *m*/
chills-and-fever *Am.* (tſchi'l-ſ-n^{e}d-fī-w^{e}r) *s.*, *med.* Mala'ria-, Wechſel-fieber *n.*
chillum Oſt-J. (tſchi'l-^{e}m) *s.* mit Puderzucker, Gewürzen, Salz und Opium verarbeiteter Tabak.
chillumchee Oſt-J. (tſchi'l-^{e}m-tſchi) *s.* kupfernes oder meſſingenes Waſchbecken.
chilly[1] (tſchi'l-(e)) *a.* und *adv.* kalt, froſtig, fühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröſtelt's.
chilly[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
Chilmead (tſchi'l-mīd) *npr.* (Prſn.).
chilness (tſchi'l-n^{e}ß) *s.* = chillness.
Chilo (kāi'-lo) *npr.* Chi'lon *m* (e-r der ſieben Weltweiſen). [Inſelgruppe).]
Chiloe (tſchi-lō-e') *npr.* Chilo'e *n* (chileniſche/
chilognath ♁ (kāi'-lög-năth) *s.*, *zo.* = chilognathan.
chilognatha ♁ (kāi'-lŏ'g-nă-tha) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Tauſendfüßer *m/pl.*
chilognathan ♁ (~nă-th^{e}n) [grch.] *s.*, *zo.* Tier *n* aus der Ordnung der Chilognathen (Tauſendfüßer). [*a.*, *zo.* aſſelförmig.]
chilognathiform ♁ (~lög-nă'th-^{e}-fō^{r}m)/
chilogram ✎ (ti'l-^{e}-gnăm) *s.* = kilogram.
chiloma ♁ ✎ (kāi'-lō'-ma) [grch.] *s.*, *zo.* Maul *n* (des Kame'ls ꝛc.).
Chilonean, ~ic † (kāi-lō'-nē-^{e}n, ~lŏ'-n-ik) [Chilo] *a.* chilo'niſch; *fig.* kurz, präzi'ſe.
chiloplasty ♁ (kāi'-l^{e}-plăß-t^{e}) *s.*, *surg.* Lippen-operation *f.* [füßer *m.*]
chilopod ♁ (kāi'-l^{e}-pŏd) *s.*, *zo.* Lippen-/
chilopodiform ♁ (kāi-l^{e}-pŏ'd-^{e}-fō^{r}m) *a.*, *zo.* einem Lippenfüßer ähnlich.
Chilperic (tſchi'l-p^{e}-rik) *npr.* Chi'lperich od. Hilperich *m.* [(Kreide-Hügelkette in *Bucksh.*).]
Chiltern Hills (tſchi'l-t^{e}r-n hilſ) *npr/pl.*/
Chiltern Hundreds(tſchil'l-t^{e}r-n hŏ'r-dr^{e}dſ) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, deſſen Verwaltung nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlame'nt aufgeben); to take (od. to accept) the ~ ſeinen Sitz im Parlament aufgeben.
chilver *provc.* (tſchi'l-w^{e}r) *s.* Mutterſchaf *n.*
chim ⚒ (tſchim) *v/a.* ①e. Goldſand waſchen.
chimæra (t^{e}-mi'-ra, kāi~) *s.* = chimera.
chimæroid ♁ (t^{e}-mi'-r^{e}id, kāi~) *a.* und *s.*, *ichth.* zu den Seekatzen gehörig(er Fiſch).
chimar ✎ (tſchi'm-^{e}r) *s.* = chime[2].
chimb (tſchaim) *s.* u. *v.* = chime[2].
chimble *provc.* (tſchimbl) *v/a.* ①b. nagen, knabbern. [chimney.]
chimbley, ~y *provc.* u. P(tſchi'm-bl^{e}) ⚒ für/
Chimborazo (tſchim-bŏ-ra'-ſo, ſpan.: ~bŏ-ra'th-o) *npr.* (Berg in Südamerika).
chim-cham ✎ (tſchi'm-tſchăm) *a.*, *sl.* verdreht, wirr.

chime[1] (tschaim) [lt. *cymbalum*] **I** *s.* 1. Glockenspiel *n*: a) Anzahl harmonisch abgestimmter Glocken und die Vorrichtung zum Anschlagen derselben; b) Satz Glocken und Hämmer in Spieluhren ꝛc.; c) *Cath. eccl.* Satz abgestimmter Handglocken. — 2. (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie *f*. — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f*. Übereinstimmung *f*; to fall into ~ with ..., to keep ~ with ... in Einklang sein mit ... — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Glocken harmonisch läuten. — 6. Glocken ꝛc. durch Anschlagen melodisch ertönen lassen. — 7. mit Glockengeläut begleiten; to ~ out wegläuten. — 8. rhythmisch oder mechanisch hersagen; herleiern. — 9. zusammenklingen lassen (with mit). — **III** *v/n.* ①b. 10. fast †: ertönen, erklingen. — 11. harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — 12. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (überein)stimmen (with mit). — 13. to ~ in with a p. j-m beipflichten; einfallen. — 14. ✎ sich reimen.

chime[2] ⊖ (tschaim) Böttcherei: **I** *s.* Zarge *f*, Rimme *f*; to chop off the ~s abstimmen; ⚓ ~ and ~ Rimm an Rimm (von gestauten Fässern). — **II** *v/a.* ①b. die Fassdauben mit e-r Rimme versehen. [*f* der Spiel-uhr ꝛc.]

chime-barrel (tschaim-bär-ᵉl) *s.* Walze *f*

~-bracket ⊖ (~-brăkᵉt) *s.* Frosch *m*.

~-clock (~-klok) *s.* Spiel-uhr *f*.

chimer[1] (tschaimᵉr-mᵉr) *s.* Glockenspieler *m*.

chimer[2] (tschiᵉm-ᵉr) [a/f. *chamarre*] *s.* weites Obergewand (bsd. der Bischöfe).

chimera (kᵉ-mi-ra, kai~) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chimä're *f* (ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n*. — 3. *fig.* Hirngespinst *n*, Unding *n*. — 4. *fig.* Mischmasch *m*. — 5. ♂ *ichth.* Seekatze *f*.

chimere (schᵉ-miᵉr) *s.* = chimer[2].

chimerian † (kᵉ-miᵉ-rē-ᵉn, a. kai~) *a.* = chimeric. [chimä'risch, phanta'stisch.]

chimeric(al) (kᵉ-meᵉr-ik, ~-ᵉl, a. kai~) *a.*

chimerise ④ † (*Mil.* tiᵉm-ᵉ-raiz, *CT.D.* kᵉ-miᵉ-raiz) *v/n.* sich tollen Einfällen hingeben. [(Rimhā'm, 2. Sam. 19,37).]

Chimham (kiᵉm-hăm) *npr.* Chimeham *m*)

chimical † (kiᵉm-ᵉ-kᵉl) *a.* = chemical.

chimin † (schiᵉm-ᵉn) [fr.] *s.* ehm.: Weg *m*, Landstraße *f*.

chiminage † (schiᵉm-ᵉn-ᵉdǧ) [fr.] *s.* ehm.: Wegengeld *n* (beim Passieren eines Waldes).

chiming-machine (tschaiᵉ-miŋᵍ-mă-schīn) *s.* Glockenspiel *n*.

chimisal *Am.* (kim-ᵉ-saᵘl) [span.] *s.* Röhricht *n*, Gestrüpp *n* (Kalifornien).

chimla, ~ie, ~y schott. (tschiᵉm-la, ~[ᵉ]) *s.* = chimney.

chimney (tschiᵉm-nᵉ), *pl.* ~s (~nᵉz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornstein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊖ ⚓ Schlot *m*; ♆. — 2. (Lampen-)Cylinder *m*. — 3. ♪ Rohrpfeife *f* in der Orgel. — 4. ⚒ *Am.* ~ of ore in a vein Erzfall *m* im Gange. — 5. Feuerstelle *f*, Herd *m*, Ofen *m*; open ~ englischer Kamin. — 6. † Ausweg *m* für Säfte im Körper.

Zu **~ 1:** ⊖: ~ with a basket-funnel Trichter-, Korb-kamin *m*; ~ of a charcoal-pile Quandel *m*; ~ on fire Kamin-, Schornstein-brand *m*; ⊖: ~ of a steam-boiler Dampfschornstein *m*, Dampfesse *f*; tunnel of a ~ Kaminröhre *f*.

chimney-back ♆ (tschiᵉm-nᵉ-băk) *s.* hintere Kami'nplatte.

~-bar ⊖ (~-bāᵉ) *s.* Zungenstab *m*.

~-bellflower ♀ (~-beᵉl-flau-ᵉr) = chimney-plant. [-vorsetzer *m* (im Sommer).]

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Kami'n-verschluß *m*,

~-builder (~-bil-dᵉr) *s.* Kami'nsetzer *m*.

~-cap ⊖ (~-kăp) *s.* Schornsteinkappe *f*.

chimney-chop (tschiᵉm-nᵉ-tschop) *s.*, *cant* Neger *m*. [*m* am Kamin.]

~-corner (~-kōᵉ-nᵉr) *s.* Kami'n-ecke *f*; Sitz *m*

~-cover ⊖ (~-kŏw-ᵉr) *s.* Kami'ndeckel *m*, Schlotverschluß *m*. [(von Blech).]

~-cowl ⊖ (~-kaᵘl) *s.* Schornsteinhut *m*

~-doctor (~-dŏkᵗ-tᵉr) *s.*, *co.* Ofensetzer *m*, Kami'nverständiger *m*.

~-dressing (~-drĕß-liŋᵍ) *s.* verzierte Kami'n-einfassung. [versehen.]

chimneyed (~nᵉd) *a.* mit Schornstein(en)

chimney-fender (tschiᵉm-nᵉ-fen-dᵉr) *s.* Feuer-, Kami'n-gitter *n*.

~-filter ⊖ (~-fil-tᵉr) *s.* Filterrohr *n*.

~-flue ⊖ (~-flū) *s.* Kami'nrohr *n*, Rauchschlotte *f*, Schlot *m*. [Kamin.]

~-glass (~-glaß) *s.* Spiegel *m* über e-m

~-hat F (~-hăt) *s.* = chimney-pot 2.

~-head ⊖ (~-hĕd) *s.* = chimney-top.

~-hood ⊖ (~-hŭd) *s.* Rauchfang *m*, Rauchmantel *m*, Kami'nsturz *m*.

~-hook ⊖ (~-hŭk) *s.* 1. Kami'nhaken *m* für Schaufel, Zange ꝛc. — 2. Kesselhaken *m* im Kamin.

~-hoop ⊖ (~-hūp) *s.* Schornstein-ring *m*, -reifen *m*. [steinkappe.]

~-jack ⊖ (~-dǧăk) *s.* bewegliche Schorn-

~-jambs ⊖ (~-dǧāmz) *s/pl.* Kami'n-fassung *f*, -gewände *n/pl*.

~-man † (~-măn) *s.* Einnehmer *m* des Herdgeldes. [*m*, Rauchfang *m*.]

~-mantle † (~-măntl) *s.* Schornsteinmantel

~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kami'nsteuer *f*, Herdgeld *n*.

~-nook (~-nŭk) *s.* = chimney-corner.

~-ornaments (tschiᵉm-nᵉ-ōᵘ'-nᵃ-mĕntß) *s/pl.* Zierat *m* für den Kami'nsims.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. Kami'nsims *m* (mst mantel-piece). — 2. † Bild *n*, Schmuck *m* ꝛc. über dem Kamin (*SH.C.2,4,81*).

~-pipe ⊖ (~-paip) *s.* Nebenkami'n *m*.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Art Glockenblume *f* (*Campa'nula pyramida'lis*; als Kaminschmuck).

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊖ Kami'nkappe *f*; säulenförmiger Schornsteinaufsatz. — 2. F schwarzer Cylinderhut, F Angströhre *f* (auch chimney-pot hat).

~-shaft (~-schaft) *s.* 1. ⊖ Schornsteinkasten *m*. — 2. ⚓ Schornsteinröhre *f*, Schlot *m*.

~-stack ⊖ (~-stăk) *s.* Schornsteinkasten *m* mehrerer Schornsteinröhren.

~-stalk (~-stăk) *s.* 1. *coll.* die gesamten Schornsteine *m/pl.* über e-m Hause. — 2. ⚓ = chimney-shaft 2.

~-swallow (~-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Rauchschwalbe *f* (*Hiru'ndo ru'stica*).

~-sweep (~-ßwip) *s.* 1. = chimney-sweeper. 2. Angelsport: Art Fliege *f* zum Lachsangeln. — 3. *pharm.*, *sl.* Art Abführmittel *n*.

~-sweeper (~-ßwi-pᵉr) *s.* 1. Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*; *med.* ~'s cancer Schornsteinfeger-Krebs *m*. — 2. *ent.* Art schwarze Fliege. — 3. Schornstein(feger)-besen *m* mit biegsamem Stiel. — 4. *pharm.*, *sl.* = chimney-sweep 3.

~-sweeping (~-ßwi-piŋᵍ) *s.* Kami'nkehren *n*.

~-swift (~-ßwift) *s.* = chimney-swallow.

~-tax † (~-tăß) *s.* = chimney-money.

~-tongs (~-tŏnᵍz) *s/pl.* Feuerzange *f*.

~-tongue ⊖ (~-tŏnᵍ) *s.* Essenzunge *f*.

~-top ⊖ (~-tŏp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Rauchfangspitze *f*, Essentopf *m*.

~-trap ⊖ (~-trăp), **~-valve** ⊖ (~-wălw) *s.* Kami'nklappe *f*.

~-tun *prov.* (~-tŏn) *s.* = chimney-stalk.

chimpanzee (tschimˌpă'n-zi od. ~pᵉn-zi') *s.*, *zo.* Schimpa'nse *m* (*Si'mia troglo'dytes*).

chimsy *prov.* (schiᵉm-ᵉ) *s.* Frauenhemd *n*.

chin (tschin) [a/e. *cin*] **I** *s.* 1. Kinn *n* ♆. — **II** *v/n.* ①e. 2. *Am.*, *sl.* sprechen, schwatzen. — **III** *v/a.* ①e. 3. aus Kinn bringen (die Geige); auch to ~ up. — 4. *Am.*, *sl.* unverschämt äußern.

Zu **chin 1:** to play upon one's ~ Art Kunststück, durch Schlagen auf das Kinn verschiedene Töne hervorzubringen; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; to wag one's ~ gehörig schnattern, schwatzen; double ~ Doppel-, Unter-kinn *n*; † of the first ~ mit eben erst wachsendem Bart; up to the ~ bis zum Kinn; tief versunken in ...

Chin. *abbr.* = Chinese. [Chinese *m*.]

China[1] (tschaiᵘ-na) *npr.* 1. China *n*. — 2. †‡

china[2] (tschaiᵘ-na) **I** *s.* 1. Porzella'n *n*. — 2. † = chevney. — 3. ♀ = china-root. — **II** *a.* 4. porzella'nen, von Porzellan; Porzellan-...; ✎ (auch *fig.*) zerbrechlich.

china[3] ♀ (taiᵉ'-na, tiᵉ-na) *s.* = cinchona.

china-ale (tschaiᵉ'-na-el) *s.* mit Chinawurzel gewürztes Bier.

~-aster ♀ (~-ăß-tᵉr) *s.* Garten-aster *f* (*Callis'te'mma*). [(*Cortex chinæ*).]

~-bark ♀ (~-bāᵉk) *s.*, *pharm.* Chinarinde *f*)

~-blue (~-blū) *s.*, *chm.* Ko'balt-, Porzella'n-blau *n*.

~-broth (~-brŏth) *s.* Chinawurzel-Suppe *f*.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-

~-cloth (~-klŏth) *s.* Nesseltuch *n*. [erde *f*.]

~-crape (~-krēp) *s.* Shawlrepp *m* (*crêpe de Chine*).

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Porzella'n-, Geschirrhändler *m*. [maler *m*.]

~-decorator (~-deᵉ'-kᵉ-rē-tᵉr) *s.* Porzella'n-

Chinadom ✎ (tschaiᵉ'-na-dᵉm) *s.* Chinesentum *n*. [zella'n-erde *f*.]

china-earth (tschaiᵉ'-na-ēᵉth) *s.* Por-

~-fancier (~-făn-ßiᵉr) *s.* Liebhaber *m* von Porzella'nsachen. [(*Böhme'ria ni'vea*).]

~-grass ♀ (~-graß) *s.* China-nessel *f*)

~-green (~-grīn) *s.* Chinesischgrün *n*.

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* leidenschaftl. Sammler *m* von Porzella'nsachen.

~-ink (~-inᵍk) *s.* chinesische Tusche; ~ drawing Tuschzeichnung *f*.

Chinaman (~-măn) *s.* 1. Chinese *m* (*iro.* John ~). — 2. c~ Porzella'nhändler *m*. — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff). — 4. *zo.* ~'s hat Zipfelschnecke *f* (*Calyptræ'a sine'nse*).

chinamania (tschaiᵉ-naᵘ-meᵉ-nia⑧) *s.* Vernarrtsein *n* in (alte) Porzella'nsachen.

chinamaniac ✎ (~niăk⑧) *s.* j. der in (sein) Porzella'n vernarrt ist. [zella'n *n*.]

china-metal † (tschaiᵉ'-na-mĕt-ᵉl) *s.* Por-

chinampa (tschiᵉ-năᵐ-pa) *s.* ehm.: schwimmender Garten (Mexiko). [Apfelsine *f*.]

china-orange ♀ (tschaiᵉ'-na-ŏr-ᵉndǧ) *s.*

~-pink ♀ (~-piŋᵏ) *s.* chinesische Nelke (*Dia'nthus sine'nsis*). [*Smilax china*).]

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f* (von)

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* chinesischer Rosen-Eibisch, chinesische Rose (*Hibi'scus rosa sine'nsis*).

chinar-tree ♀ (tschiᵉ-naiᵉ'-trī) *s.* = chenar.

china-shell (tschaiᵉ'-na-schĕl) *s.*, *zo.* Hühner-ei *n* (Muschel; *O'vulum ovum*).

~-shop (~-schŏp) *s.* 1. Porzella'n-, Geschirrladen *m* (j. a. bull[1] 1 ♆). — 2. chinesischer Theeladen.

~-silk (~-ßilk) *s.* chinesische Seide.

~-silver (~-ßil-wᵉr) *s.* chinesisches Silber, Neusilber *n*. [su'rkalt.]

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* chinesischer Gla-

China-town *Am.* (~-taᵘn) *s.* chinesisches Stadtviertel (bsd. in San Francisco).

china-tree ♀ *Am.* (tschaiᵉ'-na-trī) *s.* glatter Ze'drach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*).

~-ware (~-waiᵉ) *s.* Porzella'n *n*; English ~ englisches feines Steingut; half ~ Halbporzellan *n*; ~ house Porzellanniederlage *f*.

~-water (~-waiᵉ-tᵉr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

~-woman † (~-wŭm-ᵉn) *s.* Porzella'nhändlerin *f*.

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Fieberrindenholz *n*.

~-wool (tschaiᵉ'-na-wŭl) *s.* Schmiedwolle *f*.

chin-band † (tʃĭchʳn-bănd) *s.* Kinnband *n* der Frauen. [ta'nie *f* (*Casta'nea pu'mila*).]
chincapin ♀ (tʃĭchʳn-tᵃᵖ-pĭn) *s.* Zwerg-ʃ
chince *Am.* (tʃĭnss) *s.* Murmel *m* (Kugel).
chinch *Am.* (tʃĭnʃ(tʃ)) *s.*, *ent.* 1. Wanze *f* (= bedbug). — 2. Art Getreidewanze *f*.
chincha (tʃĭchʳn-(t)ʃĭa) *s.*, *zo.* 1. Hasenmaus *f* (*Lagi'dium*). — 2. Stinktier *n* (*Mephi'tis*).
chin-chaw (tʃĭchʳn-(t)ʃhă) *s.* chinesisches Gericht aus gerapseltem Schweinefleisch. [chinch.]
chinch-bug *Am.* (tʃĭchʳn(t)ʃĭch-bŏg) *s.* = ʃ
chinche (tʃĭchʳn-(t)ʃĭchᵉ) *s.*, *zo.* = chincha.
chinchilla (tʃĭchĭn-tʃĭchʳl-a) *s.* 1. *zo.* Wollmaus *f* (*Ch. lani'gera*). — 2. ✾ Chinchillapelz *m*.
chin-chin (tʃĭchʳn-tʃĭchʳn) **I** *s.* (anglo-chinesisch) Höflichkeitsgebärde *f*, Grußformel *f*, Begrüßung *f*; to make one's ~ to j-n begrüßen. — **II** *v/a.* ①e. grüßen, begrüßen.
chinching-iron ⚓† (tʃĭchʳn-(t)ʃĭchⁱⁿ-aĭ-ᵉⁱʳn) *s.* Kalfater-eisen *n*. [chona.]
chinchona ♀ (tʃĭchin-(t)ʃĭchᵉʳ-na) *s.* = cin-ʃ
chinchorro ⚓ (tʃĭchʳn-(t)ʃĭchᵉ-Ro) [span.] *s.* Schaluppe *f*, Jolle *f*.
chin-*cloth* † (tʃĭchʳn-klŏth), **~-clout** † (~-klaŭt) *s.* = chin-band.
chincough † od. *provc.* (tʃĭchʳn-tŏf) *s.* Keuchhusten *m*. [Krawatte.]
chin-cushion (~-kŭʃĭᵒⁿn) *s.*, *sl.* aufgepuffte
chine (tʃĭnaĭn) [a/ſ. *eschine*] **I** *s.* 1. (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n*, Rücken *m*. — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* e-s Schlachtieres; ~ of pork Rückenstück *n* des Schweines. — 3. scharfe Kante; Bergrücken *m*, (Gebirgs-) Grat *m*. — 4. = chime².
— 5. *provc.* Insel Wight: Schlucht *f*, Schlund *m*. — 6. † *vet.* mourning of the ~, mose in the ~ Rückendarre *f* der Pferde (*SH.T.S.3,2,51*). — **II** *v/a.* ①b. 7. das Rückgrat (von Tieren) zerschneiden; in Lendenstücke zerteilen; e-n Lachs *rc.* längsweise durchschneiden. — 8. † j-m das Genick brechen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 9. jäh abfallen, plötzlich zu e-r Schlucht abstürzen.
chiné ⊖ (fr.: ʃĭchi-neᵉ) [fr.] *a.* Weberei: schiniert (die Kettenfäden in verschiedener Weise gefärbt).
Chinean † (tʃĭchaĭ-niᵉᵉⁿn) *a.* u. *s.* = Chinese.
chine-bone † (tʃĭchaĭn-bōn) *s.* = chine 1.
chined (tʃĭchaĭnd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-m ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken. — 2. † *vet.* die Rückendarre habend.
Chinee F *Am.* (tʃĭchaĭ-niʳ) *s.* Chinese *m*.
chine-hoop ⊖ (tʃĭchaĭn-hūp) *s.* Schlußreifen *m* eines Fasses. [*pl.*]
Chinenses † (tʃĭchᵉ-neʳᵉ-ʒĭᵉʃ) *s/pl.* Chinesen.
Chinensian † (~-tʃĭᵉⁿ) *a.* u. *s.* = Chinese.
Chinese (tʃĭchaĭ-niʳʃ, ~niʳʒ) *abbr.* **Chin.** **I** *a.* 1. chine'sisch ✝. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chinesisch(e) *n* (Sprache).
§ **Zu ~ 1:** ~ Act ſ. act¹ 3 ✝; ~ fire Garbenfeuer *n* (Feuerwerk); ~ shades *pl.* § chinesisches Schattenspiel; ~ tumbler § Ste'h-auf *m* (Figur, die stets ihr Gleichgewicht wieder erhält).
Chinese-*eyed* (tʃĭchaĭ-niʳʃ-aĭd, ~niʳʒ-) *a.* mit geschlitzten Augen.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* = china-grass.
~-gudgeon ↖ (~-gŏd-Gᵘn) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m*. [Lampion *m* (*n*).]
~-lantern (~-lăn-tᵉⁿn) *s.* Papierlaterne *f*,
~-puzzle (~-pŏʒl) *s.* Mosaikspiel *n*.
~-rose ♀ (~-rōʒ) *s.* = china-rose.
chingle † (tʃĭchinᵍgl) = shingle.
Chinian † (tʃĭchaĭ-niᵉᵉⁿn) *a.* u. *s.* = Chinese.
chin-jerk (tʃĭchʳn-dGŏᵉk) *s.* Kinnbackenkrampf *m*.
chink (tʃĭchinᵏk) **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — 2. Klang *m*, Klingen *n* (von Metallgegenständen, Geld *rc.*). — 3. *co.* Geld *n*. — 4. *provc.*, *orn.*: a) = chaffinch; b) Rohrammer *f* (*Emberi'za schæ'niclus*). — 5. † krankhafter Husten- oder Lach-anfall. — 6. *provc.* Rückenverstauchung *f*. — 7. ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* ①a. 8. † sprengen, aufreißen. — 9. klingen lassen; klimpern mit (Geld). — 10. bfd. *Am.* Spalten od. Risse von et. ausfüllen; to ~ in Mörtel *rc.* in e-ne Spalte bringen. — 11. *provc.* den Rücken verstauchen. — **III** *v/n.* ①a. 12. † sich spalten, reißen, springen. — 13. ↖ beim Husten od. Lachen krampfhaft nach Luft schnappen. — 14. klingen; klimpern (von Geld).
chinka Ost-J. (tʃĭchʳnᵍ-ka) *s.* Art Hängebrücke *f*.
chinkapin ♀ (tʃĭchʳn-kᵃᵖ-pĭn) *s.* = chinca-pin.
chink-bug (tʃĭchʳnᵍk-bŏg) ✝ für chinch-bug.
chinked (tʃĭchinᵏkt) *a.* rissig, voll Spalten.
chinker (tʃĭchʳnᵍ-kᵉʳ) *s.* 1. (a. ~s *pl.*) *cant* Geld *n*. — 2. † Spalt *m*.
chink-grafting ♀ (tʃĭchʳnᵍk-gnaſ-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.
chinkle (tʃĭchinᵏkl) *v/a.* ①b. klingen lassen.
chinky (tʃĭchʳnᵍ-kᵉ) *a.* spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).
chinless (tʃĭchʳn-lᵉʒ) *a.* ohne Kinn.
chin-music P (ᵗ-mjūʳ-ʃĭk) *s.* Geplapper *n*.
chinned (tʃĭchind) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.
chinny *Am.* (tʃĭchʳn-eᵉ) *a.* gesprächig, schwatzhaft. [English chinesisch-englisch.]
☞ **Chino-...** *a.* in Zssgn: chinesisch; ~-ʃ
chinoidine ⚗ (kᵘᵉnŏiʳ-dĭn, *MU.* ~daĭn) *s.*, *chm.* Chinoidi'n *n*.
Chinois † (tʃĭchᵉ-nŏiʳʃ) [fr.] = Chinese.
chinoline ⚗ (kiʳn-ᵉᵒ-lin, *MU.* ~laĭn) *s.*, *chm.* Chinoli'n *n*.
Chinologist (tʃĭchaĭ-nŏʳl-ᵉ-dGĭßt) *s.* Sinolo'g *m* (Kenner des Chinesischen).
chinook *Am.* (*MU.* tʃĭchᵉ-nūʳt, *CT.D.* ~nŭʳk) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Meerbrise *f*, Seewind *m* (im Winter warm, im Sommer kalt).
chinquapin ♀ (tʃĭchʳn-kᵃᵖ-pin) *s.* = chincapin.
chinquis Ost-J. (tʃĭchʳn-kwĭß) *s.*, *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple'ctron bicalcara'tum*).
chin-scab (tʃĭchʳn-ʃkăb) *s.*, *vet.* Ausſatz *m* der Lämmer am Kinn. [(am Helm *rc.*).]
chin-scale ⚔ (~-ʃkēl) *s.* Schuppenkette *f*
chinse (tʃĭnsß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* = chink 10. — 2. ⚓ † = calk¹.
chin-strap ⊖ (tʃĭchʳn-ʃtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m*. [bänder *n/pl.*]
chin-thongs ⚔ (~-*thŏn*ᵍʃ) *s/pl.* Helm-ʃ
chin-tip (~-tĭp) *s.* spitzer Kinnbart.
chints (tʃĭchntʃ) *s.* († a. *s/pl.*) = chintz.
chin-tuft (tʃĭchʳn-tŏft) *s.* voller Kinnbart.
chintz (tʃĭchntʃ), *pl.* **~es** (tʃĭchʳn-tʒᵉʃ) *s.* 1. ✾ Zitz *m*, Möbeltattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe. — 2. *ent.* ✝ für chinch 2.
chintz-paper ✾ (~-pē-pᵘᵉʳ) *s.* Kattu'npapier *n*. [Gespräch *n*, Unterhaltung *f*.]
chin-wag(ging) (tʃĭchʳn-wăg(-inᵍ) *s.*, *sl.*)
chin-w(h)elk (~-(h)wĕlk) *s.*, *med.* Bartflechte *f*, -krätze *f*.
chiolite ⛏ (kaĭʳ-ᵒ-laĭt) *s.*, *min.* Chioli'th *m*.
chioppine † (tʃĭchᵒ-pĭʳn) *s.* = chopine.
chiorm ⚓ † (tʃĭchᵉ-ōʳm) *s.* = chiurm.
Chios (taĭʳ-ŏß) *npr.* Chi'os *n* (türkische Insel, jetzt Chio oder Scio).
chip¹ (tʃĭchip) [a/e. *cippian*] **I** *v/a.* ①e. 1. † to ~ bread die Kruste vom Brot abschälen. — 2. mit der Art, dem Hobel *rc.* bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 3. schneiden, schnitzeln, spänen. — 4. abbrechen, abtrennen (a. to ~ off, from). — 5. die Eierschale durchbrechen (vom jungen Huhn). — 6. Nüsse knacken. — 7. Austral.: eggen. — 8. † od. *provc.* aufreißen, aufspringen lassen (= chap¹ 5). — 9. *provc.N.* zu Falle bringen (beim Ringen). — **II** *v/n.* ①e. 10. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — 11. zerbrechen, reißen, springen. — 12. Haut: aufspringen. — 13. ✝ † Knospen, Samen: aufbrechen. — 14. *sl.* Geld einbringen. — 15. *sl.* beim Spiel: setzen. — 16. *sl.* Geld zusammenschießen. — 17. to ~ at schlagen nach; *fig.* zielen auf. — 18. F to ~ in einwenden, j-m in die Rede fallen. — 19. *provc.* zanken (a. to ~ out). — **III** *s.* 20. Schnittchen *n*, Schnitzel *m*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-) Span *m*, Abfall *m* (a. *fig.*); ⚒ ~s *pl.* Bohrmehl *n* bei Sprenglöchern; ✝. — 21. *sl.* (mst ~s *sg.*) Zimmermann *m*. — 22. ⚓ Logbrett *n*. — 23. ⊙ Holzspan *m*, gespaltenes Stroh, Blattfaser *f* (zum Flechten v. Hüten *rc.*). — 24. F *Am.* getrockneter Büffelding. — 25. a) Spielmarke *f*; b) Trumpfkarte *f* (*HO.*). — 26. *sl.*: a) Sovereign *m* (Goldstück); b) Geld *n* (mst ~s *pl.*). — 27. Kochk.: a) dünnes Schnittchen einer Frucht *rc.*; b) ~ in porridge (pottage, broth) unwesentliche Suppenzuthat; *fig.* to be like ~ in porridge zu nichts taugen. — 28. ♪: a) Stimmteil *m* (beim Stimmen des Klaviers); b) † Taste *f* des Spinettes *rc.* — 29. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist, der leibhafte Vater; † ~ of the same block Person *f* od. Sache *f* von derselben Abstammung. — 30. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach; it is all ~(s) to me das ist mir alles gleich. — 31. *fig.*, *sl.* unbedeutende Person; a little querulous ~ of an old lady eine kleine zänkische alte Dame. — 32. Spalt *m*, Riß *m*. — 33. *provc.* Spalten *n*, Arthieb *m*. — 34. beim Ringen: Kniff *m*, um j-n zu werfen. — 35. *provc.* Streit *m*, Zank *m*.
§ **Zu chip¹ 20:** ~s *pl.* of leather § Lederabfälle *m/pl.*; ~s *pl.* of stone § Stein-stückchen *n/pl.*, -splitter *m/pl.*; § ~ and rubbish Bauschutt *m*, Ab-raum *m*; *prvb.* from chipping come ~s wo man Holz haut, fallen Späne.
chip² (tʃĭchip) **I** *s.* Piepen *n*, Schrei *m* der Fledermaus. — **II** *v/n.* ①e. von der Fledermaus *rc.*: piepen, einen kurzen Schrei ausstoßen.
chip-*ax(e)* ⊙ (tʃĭchʳp-ăkß) *s.* Schlicht-, Breit-beil *n*. [(*Spize'lla socia'lis*).]
~-bird *Am.* (~-bŏʳd) *s.*, *orn.* Art Sperling *m*)
~-bonnet (~-bŏn-ᵉt) *s.* Damen-Basthut *m*.
~-box (~-bŏkß) *s.* Holzschachtel *f*.
~-breaker ⊙ (~-brē-kᵉʳ) *s.*, *carp.* Deckplatte *f* des Hobel-eisens.
~-chop (~-tʃŏp) **I** *s.*, *orn.* = chiff-chaff. — **II** ↖ *a.* unharmo'nisch.
chipeener † (tʃĭchᵉ-pĭʳ-nᵉᵉʳ) *s.* = chopine.
chip-hat (tʃĭchʳp-hăt) *s.* (Herren-) Basthut *m*.
chiplet (~lᵉt) *s.* Spänchen *n*, Stückchen *n*.
chip*muck*, ~munk *Am.* (~mŏt, ~mŏnᵏ) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*).
Chippendale (tʃĭchʳp-ᵉⁿn-dēl) [nach dem Verfertiger] *a.* leicht und zierlich (bfd. von Salonmöbeln). [nᵘm) *npr.* (engl. St.).]
Chippenham (tʃĭchʳp-ᵉⁿ-hăm od. tʃĭchʳp-ʃ
chipper (tʃĭchʳp-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) *rc.* (ſ. chip¹). — 2. † Brotmesſer *n*. — 3. *Am.* und *provc.* Geſchwätz *n*. — **II** *a.* 4. F *Am.* munter, lebendig, geſchwätzig. — **III** *provc.*, *v/n.* ①a. 5. zirpen; ſchwatzen, plaudern. — 6. *Am.* to ~ up aufheitern.
Chippewa (tʃĭchʳp-ᵉ-wa) *npr.* (amerik. Fluß).
Chippeway Indians (tʃĭchʳp-ᵉ-we ʳⁿdⁱⁿʃ ⑧) *s/pl.* (Indianerstamm in Minnesota).
chippiness (tʃĭchʳp-ᵉ-nᵉʒ) *s.*, *co.*, *fig.* Trockenheit *f*.
chipping (~inᵍ) [chip¹] *s.* 1. Abſpringen *n*, Abbröckeln *n* e-s Stückes. — 2. Abraſpeln *n* (bfd. der Brotrinde). — 3. ⊙ Grobmeißeln

n. — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke; ~s *pl.* Späne *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*; ~s of stone Steinbrocken *m/pl.*; ~s of tin Zinngekrätz *n.*

chipping-ax(e) ⊙ (tschi'p-in°-äkß) *s.* = chip-axe.

~-bird *Am.* (~-bö'd) *s.*, *orn.* = chip-bird.

~-chisel ⊙ (~-tschi-s'l) *s.* gerader Meißel.

~-hammer ⊙ (~-häm-ö') *s.* Feinhammer *m.*

~-knife † (~-naif) *s.* Hackmesser *n.*

~-machine ⊙ (~-mä-schin') *s.* Farbholz-Hobelmaschine *f.* [chip-bird.]

~-sparrow *Am.* (~-ßpä'r-ō) *s.*, *orn.* =/

~-squirrel *Am.* (~-ßkwir-'l) = chipmuck.

~-up ♂ (~-öp) *s.* Stimmen *n* eines Klaviers mittels eines Stimmkeiles.

chippy (tschi'p-e) **I** *s.* 1. *Am.*, *orn.* = chip-bird. — **II** *a.* 2. voller Schnitzel, Abfälle od. abgebrochener Ecken. — 3. P katzenjämmerlich; I felt ~ ich hatte „graues Elend".

chips (tschipß) *s/sg.* = chip[1] 21.

chique (tschik) *s.*, *zo.* = chigoe.

chiragon ⊙ † (kai'-rä-gon) [grch.] *s.* Handführer *m* zum Schreiben für Blinde.

chiragra ♋ (kai'-rä'g-ra oder kai'-rä-gra) [grch.] *s.*, *med.* Chi'ragra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ♋ (kai-rä'g-rik, ~ö°-'l) *a.* am Chi'ragra leidend.

chirapsy ♋ (kai'-räp-ß°) *s.*, *med.* Berühren *n* oder Reiben *n* mit der Hand.

chiravari (tschi'n-ä-wä'r-e) *s.* = charivari.

chirayta Ost-I. (tsch°-rai'-ta) *s.* 1. ♀ ostind. Enzian-art (*Ophe'lia chira'yta*). — 2. *chm.* Chirayta-Bitterstoff *m.*

chiretta Ost-I. (tsch°-rö't-a) *s.* = chirayta.

chirimoya ♀ (tsch°-r°-mō'-a) = cherimoya.

chirk (tschö'rk) **I** F *Am.*, *a.* 1. lebhaft, munter. — **II** † *v/a.* 2. ermuntern, antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 3. zirpen, zwitschern. — 4. *prov.* knarren (Thür). — 5. F *Am.* heiter sein; to ~ up sich aufheitern.

chirl schott. (tschö'rl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (melodisch) singen. — **II** *s.* melodischer Gesang.

chirm † oder *prov.* (tschö'rm) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, singen. — **II** *s.* 2. Gezwitscher *n.* — 3. wirres Geräusch von vielen Vögeln, Insekten, Personen.

☞ **chiro-...** ♋ in Zssgn: Hand-...

chirocosmetics ♋ (kai'r-r°-kōß-mē"t-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Handschmuckekunst *f.*

chirognomic ♋ (kai'-rög-nō'm-ik) [grch.] *a.* chirogno'misch. [Chirogno'miker *m.*]

chirognomist ♋ (kai'-rög'n°-mißt) *s.*

chirognomy ♋ (~m°) *s.* Chirogno'mik *f* (Beurteilung des Charakters aus der Hand).

chirograph ♋ (kai'r-n°-gnaf) [grch.] *s.* 1. † ehm. e-e v. derselben Hand zweimal auf dasselbe Pergament geschriebene Urkunde, die auf dem Zwischenraum das Wort „chirographum" trug, und von der jede Partei die Hälfte erhielt. — 2. † Geldbuße *f.* — 3. Urkunde *f*; päpstlicher Erlaß.

chirographal, ~ary ♋ (kai'-rög'g-rä-f'l, ~ö°-n°) *a.* handschriftlich.

chirographate ♋ ✎ (~fēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eigenhändig unterschreiben.

chirographer ♋ (~ä-f°r) *s.* Schreiber *m* (bsd. ehm. am Court of Common Pleas, der die Geldstrafen verzeichnete und einkassierte).

chirographic(al) ♋ (kai'-r°-gnä'f-ik, ~ö-f°l) *a.* handschriftlich.

chirographist ♋ † (kai'-rög'g-rä-fißt) *s.* 1. Schreiber *m.* — 2. = chiromancer.

chirographosophic ♋ ✎ (kai'r-n°-gnäf-ö-ßö"f-ik) [grch.] *s.* Handschriftkundiger *m.*

chirography ♋ (kai-rög'g-rä-f°) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.* — 3. = chiromancy.

chirogymnast ♋ (kai'-r°-dGi'm-näßt) [grch.] *s.* Finger-Übung *f* (Apparat am Piano).

chirologia ♋ (~lō'dG-ö'-a) *s.* = chirology.

chirological ♋ (~lo'dG-ö'-l'l) [grch.] *a.* die Fingersprache betreffend.

chirologist ♋ (kai'-rö'l-ö'-dGißt) [grch.] *s.* 1. *anat.* j. der die Hand zum Gegenstand s. Studiums macht. — 2. † Kenner *m* der Fingersprache.

chirology ♋ (~dG°) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. — 2. † Fingersprache *f.*

chiromancer ♋ (kai'-r°-män-ß°r) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chiromancy ♋ (~ß°) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chiromant ♋ (~mänt) *s.* = chiromancer.

chiromantic ♋ (kai'-r°-mä'n-tik) **I** *a.* chiroma'ntisch. — **II** † *s.* = chiromancer.

chiromantical ♋ † (~t°-t'l) *a.* = chiromantic. [chiromancer.]

chiromantist ♋ † (kai'r-n°-män-tißt) *s.* =/

chiromys ♋ (kai'r-n°-mi§) [grch.] *s.*, *zo.* Fingertier *n.* [Lehrer des Achi'll.]

Chiron (kai'-rön) *npr.* Chi'ron (Kentau'r,/

chironomer ♋ † (kai'-rö'n-n°-m°r) *s.* Lehrer *m* der Gebärdensprache.

chironomic ♋ (kai'-n°-nö'm-ik) [grch.] *a.*: ~ art = chironomy. [mücken *f/pl.*]

chironomidæ ♋ (~n°-di) *s/pl.*, *ent.* Zuck-

chironomy ♋ (kai'-rö'n-ö-m°) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiroplase ♋ (kai'r-n°-plēß), **~plast** ♋ (~plaßt) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Apparat beim Klavierüben).

chiropod ♋ (~pöd) [grch.] *s.*, *zo.* = cheiropod. [*surg.* chiropo'disch.]

chiropodical ♋ (kai'-r°-pö'd-ö-t'l) *a.*,/

chiropodism ♋ (kai'-rö'p-ö-dism) *s.* = chiropody.

chiropodist ♋ (~dißt, F schö°-rö'p-ö-dißt) *s.*, *surg.* Spezialist *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chiropodistry ♋ (kai'-rö'p-ö-diß-tr°) *s.* = chiropody. [Füßen.]

chiropodous ♋ (~dößß) *a.* mit handartigen/

chiropody ♋ (~ö°) [grch.] *s.* Kunst *f*, Fuß- und Hand-Krankheiten zu behandeln.

chiropter ♋ (~t°r) *s.*, *zo.* = cheiropter.

chiropteran ♋ (~t°-r°n) = cheiropteran.

chirosopher ♋ † (kai'-rö'ß-ö-f°r) *s.* 1. Handkundiger *m.* — 2. = chiromancer.

chirosophical ♋ (kai'-r°-ßö"f-ö-f°l) *a.* zur Handwahrsagerei gehörig.

chirosophist ♋ (kai'-rö'ß-ö-fißt) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirosophy ♋ (~f°) *s.* 1. † Wissenschaft *f* von der Hand. — 2. = chiromancy.

chirotheca † (kai'-r°-thi"-ka) *s.* 1. bischöflicher Handschuh. — 2. Panzerhandschuh *m.*

chirotony (kai'-rö't-ö-n°) *s.* Alt.: 1. † Abstimmen *n* durch Hand-aufheben. — 2. *eccl.* Ordination *f* der Priester durch Hand-auflegen.

chirp (tschö°rp) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *v/a.* ①a. 2. zwitschern. — 3. durch Zwitschern od. Singen begrüßen. — 4. P u. *Am.* to ~ up (sich) aufheitern. — **III** *s.* 5. Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.* — 6. *co.* Gesang *m*; Kapi'tel *n* (*DI., The Cricket on the Hearth*).

chirper (tschö°r-p°r) *s.* 1. Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel. — 2. = chirping cup (s. chirping 4). [*f*, Gesprächigkeit *f.*]

chirpiness F (tschö°r-p°-n°ß) *s.* Lebhaftigkeit/

chirping (tschö°r-plin°) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen. — 4. aufheiternd; ~ cup Heiterkeit gebender Becher.

chirpling ✎ (tschö°r-plin°) *s.* kleiner Vogel.

chirpy F (tschö°r-p°) *a.* heiter, lustig.

chirr *prov.* (tschö°r) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. girren (von Tauben &c.). — **II** *s.* 3. Zirpen *n.* — 4. Girren *n.*

chirrup (tschi'r-öp) **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern, zirpen. — 2. e-n zischenden Ton von sich geben; flüstern, zischeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. zirpen. — 4. aufmuntern; F ~! munter! — 5. *sl.* Beifall klatschen (*dat.*). — **III** *s.* 6. Zirpen *n*, Gezwitscher *n.* — 7. zischender Ton der Erregung &c. [klatscher(in).]

chirruper (tschi'r-ö-p°r) *s.*, *sl.* Beifall-/

chirrupy F ✎ (~p°) *a.* heiter, lustig.

chirt † od. schott. (tschö°rt) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ out ausdrücken; ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 2. to ~ in hineindrängen. — **III** *s.* 3. Zischlaut *m* (die Aussprache des c als „tsch"). — 4. Ausdrücken *n.* [arzt *m.*]

chirurgeon † (kai'-rö°r-dG°n) *s.* Wund-/

chirurgeonly † (~l°) *adv.* wund-ärztlich.

chirurgery † (~dG°-r°) *s.* Chirurgie *f.*

chirurgic(al) † (~dGik, ~dG°-t°l) *a.* chiru'rgisch, wund-ärztlich (= surgical).

chisel (tschi'-s'l) [a/f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⊙ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m*; ¶. — 2. ⊙ Schrotbunzen *m* der Gold-arbeiter. — 3. ⚙ Dreh-eisen *n*, Abdrehstahl *m*, Nagelschrote *f.* — 4. *provc.* Kies *m* (= chesil[2]). — 5. † od. *provc.* Kleie *f*; grobes Mehl. — 6. F *Am.* full ~ in aller Eile. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 7. ⚙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen; to ~ through durchmeißeln. — 8. *fig.* formen, bilden. — 9. F *sl.* betrügen (out of um).

Zu ~ 1 ⚙: bevelled ~ Schrägmeißel *m* der Böttcher; broad ~ Breit-eisen *n* der Steinmetzen; Schlichtstahl *m* der Drechsler; carver's ~ Breit-eisen *n* der Bildhauer; cold ~ Bank-, Hart-, Kalt-meißel *m*; crooked ~ Schiefbe(i)tel *m*; Brech-eisen *n*; Krumm-eisen *n*; cross-cutting ~ Kreuzmeißel *m*; cross-mouth ~ Kronenmeißel *m*; dented ~ Gradier-eisen *n*; denticulated ~, notched ~, toothed ~ Zahnmeißel *m* der Bildhauer; flat ~ Flach-eisen *n*; graver's ~ Grabstichel *m*; great ~ Zuricht-, Satz-meißel *m*; hollow ~ Hohlmeißel *m*; hot ~ Schrotmeißel *m*; large ~ Schrot-eisen *n*; pointed ~ Spitz-eisen *n*. [Unterkieferhälfte *f* beim Hecht.]

chisel-bone (tschi'-s'l-bōn) *s.*, *ichth.*/

~-cultivator ⚙ *Am.* (~-köl'-t°-wē-t°r) *s.*, *agr.* Art Egge *f.*

~-draft ⚙ (~-draft) *s.* Meißelzug *m* (an e-m zu behauenden Stein mit dem Meißel gemachte Vorzeichnung). [ßel bearbeiten.]

~-dress ⚙ (~-drēß) *v/a.* ①c. mit dem Mei-/

Chiselhurst (tschi'-s'l-hö°ßt) = Chislehurst.

chisel(l)ed (tschi'-s'l-d) *a.* 1. ausgemeißelt. — 2. mit scharfen (Gesichts-) Zügen; scharf geschnitten (Lippen &c.). — 3. *fig.* scharf ausgeprägt (Stil, Gedanke &c.).

chisel(l)er (tschi'-s'-l°r) *s.* 1. Ausmeißler *m*, Steinmetz *m*, Bildhauer *m.* — 2. F *sl.* Gauner *m.*

chiselly *provc.* (tschi'-s'-l°) *a.* u. *adv.* tiefig.

chiselmanship ✎ (tschi'-s'l-män-schip) *s.* Meißel-, Bildhauer-arbeit *f.*

chisel-tooth (~tūth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Nagetiere. [hauer-arbeit *f.*]

chisel-work (~wö°k) *s.* Ziselier-, Bild-/

Chisholm (tschi'-s'l-m) *npr.* (Prsn.).

Chislehurst (tschi'-s'l-hö°ßt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chisleu, ~ew (beides: ti'ß-ljū) *npr.* Kißle'w *m* (9. Monat des jüdischen Jahres).

chisley *provc.* (tschi'-s'l-e) *a.* = chiselly.

Chislon (ti'ß-lön) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 34, 21).

Chiswick (tschi'-s'l-ik) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tschit) **I** *s.* 1. † junges Tier. — 2. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 3. ♀ † od. *provc.* Samenkeim *m*, Sproß *m.* — 4. ♀ † = chick-pea. — 5. † Warze *f.* — 6. ✾ ~s *pl.* Reisbruch *m.* — 7. ⚙ Spaltmesser *n* der Böttcher. — 8. † *orn.* Meise *f*; Heidelerche *f.* — **II** † oder *provc.*, *v/n.* ①e. 9. ♀ keimen, sprossen. — **III** ✎ *int.* 10. hu!

chit[2] † (tſchit) *v/n.* zirpen.

chit[3] Oſt-J. (⌣) *s.* = chitty[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

chitai (tſchi'-tāi') *s.* chineſiſcher Gouverneur, Vizekönig *m.*

chital Oſt-J. (tſchi'l-t[ē]l) *s., zo.* 1. giftige Waſſerſchlange. — 2. geflecktes Reh. [buch *n.*]

chit-book Oſt-J. (⌣-buk) *s.* Ablieferungs-ſ

chit-chat F (tſchi't-tſchät) *s.* Geſchwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickſchnack *m*; let us have a little ~ laßt uns ein wenig plaudern; ~ of the day Tagesgeſpräch *n.*

chitin(e) ♌ (tāi'-tin) [grch.] *s., zo.* u. *chm.* Chiti'n *n* (Körper, der die Grundlage der hornartigen Inſektenteile bildet).

chitinisation ④ ♌ (tāi'-t[ē]-n[ē]-ſe'-ſch[ē]n) *s., chm.* Verwandlung *f* in Chiti'n.

chitinise ④ ♌ (tāi'-t[ē]-nāiſ) *v/a.* ①b. *chm.* in Chiti'n verwandeln. [artig.]

chitinous ♌ (tāi'-t[ē]-nŏß) *a., chm.* chiti'n-ſ

chitlin *Am.* u. *provc.* (tſchi'l-t[i]n) *s.* kleines Stück; Fragme'nt *n.* [chitterling.]

chitling *Am.* u. *provc.* (tſchi'l-tin[g]) *s.* = ſ

chiton (tāi'-tŏn) [grch.] *s.* 1. ♌ *zo.* Käferſchnecke *f.* — 2. grch. Alt.: Chito'n *m* (weißes Untergewand).

chitra Oſt-J. (tſchi'-t-ra) *s., zo.* = chittra.

chittack Oſt-J. (tſchi'-t-ăk) *s.* Tſchittack *n* (indiſches Gewicht, etwa 58,5 Gramm).

Chittagong (tſchit-ă-go'n[g]) **I** *npr.* Tſchittagong *n* (Tſchatga'ong, Diſtrikt und Stadt in Bengalen). — **II** c~ *s., orn.* Art Haushuhn.

chittah Oſt-J. (tſchi't-a) *s.* = chitty[2].

chittam-wood ♀ Ⓦ *Am.* (tſchi't-t[ē]m-wud) *s.* Gelbholz(baum *m*) *n* (*Rhus co'timus*).

Chitteldroog (tſchit-t[ē]l-drūg) *npr.* Tſchitteldrug *n* (Tſchital-drūg, indiſche Stadt).

Chittenden (tſchi't-t[ē]n-d[ē]n) *npr.* (Griſch. in Vermont, *U. S.*).

chitter (tſchi't-t[ēr]) **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* vor Kälte zittern. — 2. ſchott.: klappern (von den Zähnen). — 3. † od. *provc.* zwitſchern; ſchwatzen. — **II** *s.* 4. Gezwitſcher *n.* — 5. ⚒ *provc.* Thonlager *n* zwiſchen Kohlenſchichten. [Plauderei *f*, Geſchwätz *n.*]

chitter-chatter ✎ (tſchi't-t[ēr]-tſchät-t[ēr]) *s.*

chittering-bite ſchott. (tſchi't-t[ē]-rin[g]-bāit) *s.* Stück Brot, um das Zähneklappern zu verhindern.

chitterling (tſchi't-t[ēr]-lin[g]) *s.* 1. † Buſenſtreif *m.* — 2. F ~s *pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröſe *n* (ſtb. vom Schwein). — 3. F ~s *pl.* kleine Würſte *f/pl.* — 4. kleines Kind.

chittish ✎ (tſchi't-i-ſch) *a.* kindlich.

chittle † (tſchitl) *v/n.* zwitſchern; ſingen.

chittra Oſt-J. (tſchi't-ra) *s., zo.* 1. Schweinshirſch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. Art Dreiklauenſchildkröte *f* (*Tri'onyx*).

chitty[1] (tſchi't-[ē]) *a.* 1. † voller Warzen od. Auswüchſe. — 2. klein, mager. — 3. † kindiſch; Kinder-... — Vgl. ~[2].

chitty[2] Oſt-J. (⌣) *s.* 1. Brief *m*; Notiz *f.* — 2. Zeugnis *n*; Wechſel *m*; Paß *m.*

chitty-face † (⌣-fēß) *s.* Kindergeſicht *n.*

~-faced † (⌣-fēßt) *a.* mit e-m Kindergeſicht.

Chittygong (tſchit-t[ē]-go'n[g]) *npr.* = Chittagong. [Bemannung *f* einer Galeere.]

chiurm ⚓ † (ſch[ē]-ū'rm) [a/ſ.] *s.* Sklaven-ſ

chival*resque* (t)ſchiw-ſ-rē'ßk), **~ric** (t)ſchi'w-ſ-rik od. (t)ſchi'w-wă'l-rik), **~rous** □ (t)ſchi'w-ſ-rŏß) [fr.] *a.* chevalere'sk, ritterlich, tapfer; ~ times *pl.* Zeiten *f/pl.* des Rittertums. [*m* des Rittertums.]

chivalrist ✎ (t)ſchi'w-ſ-rißt) *s.* Verehrer-ſ

chivalrousness (⌣rŏß-n[ē]ß) *s.* ritterliches Benehmen.

chivalry (ſchi'w-ſ-r[ē], auch tſchi'w⌣) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterweſen *n.* — 2. Ritterſchaft *f.* — 3. ✎ Ritterſtand *m*, Ritterwürde *f.* — 4. ✎ (Order of C⌣) Ritterorden *m.* — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*, ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll., fig.* Ritter *m/pl.*, Kavaliere *m/pl.* — 7. † ritterliche That, Heldenthat *f.* — 8. ⚔† = cavalry.

chive[1] ♀ (tſchāiw) **I** *s.* 1. *cant* Meſſer *n.* — 2. = chevy I. — **II** *v/a.* ①b. 3. *cant* to ~ the darbies die Feſſeln durchfeilen. — 4. *cant* mit einem Meſſer ſchneiden. — 5. = chevy II. — Vgl. ~[1].

chive-fencer (t)ſchi'w-fēn-ſ[ēr]) *s., cant* Hauſierer *m* mit Kurzwaren. [chive[1] I.]

chive-garlic ♀ (tſchāi"w-gā'r-lik) *s.* = ſ

chivey (tſchi't-[ē]) = chevy.

chiving-bag F (tſchi'w-in[g]-bäg) *s.* Reiſetaſche *f.*

chizz (tſchiſ) = chirr.

chlamydate ♌ (klă'm-ſ-dāt) *a., zo.* von Mollu'sken: mit einem Mantel.

chlamydeous ♌ ♀ (klă-mi'd-ſ-ē-ß) *a.* mit mehr als einer Blütenhülle.

chlamydophore ♌ (klă'm-ſ-d[ē]-fō'r[ē]) *s., zo.* Mantelgürteltier *n* (*Chlamydo'phorus*).

chlamydosaurus ♌ (klăm-ſ-d[ē]-ßă'r-ſ[ē]ß) [grch.] *s.* foſſile Kragen-eidechſe.

chlamys (klă'm-ſß, klē'-miß) [grch.] *s.* 1. Chla'mys *f*, makedoniſcher Reitermantel (ſpäter griechiſcher Männermantel). — 2. purpurnes Prieſtergewand. — 3. ♌ *ent.* Blattkäfer *m.* — 4. ♌ ♀ Blüten-umhüllung *f.* [fleck *m.*]

chloasma ♌ (klō-ă'ſ-ma) [grch.] *s.* Leber-ſ

Chloe (klō'-[ē]) *npr., myth.* Chlo'e *f* (Beiname der De'meter [Ceres]; P as drunk as ~ ſo beſoffen wie ein Schwein (*BM.*).

chlor-... ♌ in Zſſgn: Chlor-...

chlora ♌ ♀ (klō'-ra ⑨) [grch.] *s.* Gelbkraut *n* (= yellow-wort).

chloracetic ♌ (klō-ră-ßē'ſ-ik ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chloracety'lſäure *f.*

chloral ♌ (klō'-r[ē]l ⑨) *s., chm.* Chlora"lhydra't *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).

chloral-eater (⌣-i-t[ēr]) *s.* Chlora'lſüchtige(r).

chloralic ♌ (klō-ră'l-ik) *a., chm.* Chlora'l-...

chloralise ④ ♌ (klō'-ră-lāiſ ⑨) *v/a.* ①b. *med.* mit Chlora"lhydra't behandeln.

chloralism ♌ (klō'-ră-liſm ⑨) *s., med.* Chlora'lvergiftung *f* (durch längeren Gebrauch von Chlora"lhydra't erzeugte Krankheit).

chloralum ♌ (klō-ră'l-[ē]m) *s., chm.* Chloralaun-erde *f* (Bleichſalz). [grünen Blüten.]

chloranthous ♌ ♀ (klō-ră'n-*th*ß) *a.* mit-ſ

chlorate ♌ (klō'-răt ⑨) *s., chm.* Chlora't *n*, chlorſaures Salz; ~ of potash chlorſaures Kali.

chloretic ♌ (klō-rē'ſ-ik) *a.* = chloritic.

chloric ♌ (klō'-rik ⑨) *a., chm.* chlorhaltig; Chlor-...; ~ acid Chlorſäure *f*; ~ gas Chlorgas *n.*

chlorid ♌ (klō'-rid ⑨) *s., chm.* = chloride.

chloridate ♌ (klō'-r[ē]-dēt ⑨) *v/a.* ①b. mit einer Chlorverbindung präparieren (z. B. photographiſche Platten).

chloride ♌ (klō'-rid oder ~rāid ⑨) *s., chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of aluminium Chlor-Alumi'nium *n*; ~ of ammonium Chlor-Ammo'nium *n*, Salmia't *m*; ~ of arsenic Arſe'nitbutter *f*; ~ of calcium Chlorca'lcium *n*; ~ of iron Eiſenchlorü'r *n*; ~ of lead Chlorblei *n*; ~ of lime Chlorkalk *m*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of silver Chlorſilber *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochſalz *n.*

chloridic ♌ (klō-ri'd-ik) *a., chm.* Chlor-...

chloridise ④ ♌ (klō'-r[ē]-dāiſ ⑨) *v/a.* ①b. 1. ♌ = chloridate. — 2. ⚙ *metall.* in Chlori'd verwandeln. [&c.]

chlorimeter, &c. ſ. chlorometer, ſ

chlorin ♌ (klō'-rin ⑨) *s.* = chlorine.

chlorinate ♌ **I** (~r[ē]-nāt) *s.* = chloride. — **II** (~r[ē]-nēt) *v/a.* ①b. mit Chlor verbinden, behandeln; ~d lime Chlorkalk *m.*

chlorination (klō-r[ē]-nē'-ſch[ē]n ⑨) *s.* 1. ♌ *chm.* Verbindung *f* od. Behandlung *f* mit Chlor. — 2. ⚙ *metall.* Chloration *f.*

chlorination-roasting ⚙ (⌣-rō'-ßtin[g]) *s., metall.* chlorierendes Röſten.

chlorine ♌ (klō'-rin, ~rāin ⑨) [fr., grch.] **I** (Symbol Cl) *s., chm.* Chlor *n.* — **II** *a., co.* grün.

chlorinise ④ ♌ (klō'-r[ē]-nāiſ ⑨) *v/a.* ①b. *chm.* mit Chlor behandeln.

chlorinous ♌ (klō'-r[ē]-nŏß ⑨) *a., chm.* chlorartig. [jodſaures Salz.]

chloriodate ♌ (~r[ē]-ō-dāt) *s., chm.* chlor-ſ

chloriodic ♌ (klō-r[ē]-ō'd-ik ⑨) *a., chm.* aus Chlor und Jod beſtehend.

chloriodine ♌ (klō-r[ē]-di'n, ~dāin) *s., chm.* Verbindung *f* aus Chlor und Jod.

Chloris (klō'-ris ⑨) **I** *npr., myth.* Chloris *f* (Bn. der Flora). — **II** c~ *s.* ♌ *orn.* Grünfink *m.* [~ acid Chlorſäti'nſäure *f.*]

chlorisatic ♌ (klō-r[ē]-ßă't-ik ⑨) *a., chm.*: ſ

chlorisatin(e) ♌ (klō-ri'ß-ă-tin) *s., chm.* Chlorſäti'n *n.*

chlorite ♌ (klō'-rāit ⑨) [grch.] *s., min.* u. *chm.* Chlori't *m*; ~ slate Chloritſchiefer *m.*

chloritic ♌ (klō-ri'-it)*a., min.* chlori'thaltig.

chloritous ♌ (klō-rāi'-t-ŏß) *a., min.* chlorartig, -haltig.

chloro-... ♌ in Zſſgn: Chlor-...

chloro-bromide ♌ (klō-r[ē]-brō'-māid ⑨) *s., chm.*: ~ of silver Chlorbromſilber *n.*

chloro-carbonic ♌ (~kă'r-bō'n-ik), **~ous** ♌ (~kă'r-bō'-n[ē]ß) *a., chm.* Chlor u. Kohlenſtoff enthaltend; ~ acid Chlorkohlenoxy'dgas *n* ($COCl_2$). [grünlichen Früchten.]

chlorocarpous ♌ ♀ (~kă'r-p[ē]ß) *a.* mit-ſ

chlorocyanate ♌ (~ßāi'-ă-nāt) *s., chm.* chlorocya'nſaures Salz. [Chlorocyan-...]

chlorocyanic ♌ (~ßāi-ă'n-ik) *a., chm.*: ſ

chlorodyne ♌ (klō'-r[ē]-dāin ⑨) [grch.] *s., chm.* ein ſchmerzſtillendes, betäubendes Mittel.

chloroform (~fō'rm) **I** *s., chm.* Chlorofo'rm *n* (Cl_3CH). — **II** *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chloroformic (klō-r[ē]-fō'r-mik ⑨) *a., chm.* auf Chlorofo'rm bezüglich.

chloroformisation ④ (~fō'r-m[ē]-ſē'-ſch[ē]n) *s., surg.* Chloroformieren *n.*

chloroformise ④ (klō'-r[ē]-fō'r-māiſ ⑨) *v/a.* ①b. *surg.* chloroformieren.

chloroformist (klō'-r[ē]-fō'r-miſt ⑨) *s.* j. der im Chloroformieren gewandt iſt.

chlorohydric ♌ (klō-r[ē]-hāi'-drik ⑨) *a., chm.*: ~ acid Salzſäure *f.*

chloroid ♌ (klō'-roid ⑨) *a., chm.* chlorähnlich. [Chlormeſſer *m.*]

chlorometer ♌ (klō-rō'm-ē-t[ēr]) *s., chm.*

chlorometric ♌ (klō-r[ē]-mē'-t-rik ⑨) *a., chm.* zur Chlormeſſung gehörig.

chlorometry ♌ (klō-rō'm-ē-tr[ē]) *s., chm.* Chlormeſſung *f.* [opa't *m.*]

chloropal ♌ (klō'-rō-p[ē]l) *s., min.* Chlor-ſ

chlorophæite ♌ (klō-r[ē]-fi'-āit ⑨) *s., min.* Chlorophai't *m.* [Chlorophy'll *n.*]

chlorophane ♌ (klō'-r[ē]-fēn ⑨) *s., min.*

chlorophyll(d) ♌ ♀ (klō'-r[ē]-fil ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n.*

chlorophyll*aceous*, **~ian**, **~ic** ♌ ♀ (klō-r[ē]-f[ē]-lē'-ſch[ē]ß, ~fi'l-ē-n, ~it ⑨) *a.* Chlorophy'll enthaltend; Chlorophyll-...

chlorophyllan ♌ ♀ (~fi'l-[ē]n) *s.* kryſtalliſiertes Chlorophy'll.

chlorosis ♌ (klō-rō'-ßiß) [grch.] *s., med.* und ♀ Bleichſucht *f.* [bleichſüchtig.]

chlorotic ♌ (klō-rō't-ik) *a., med.* und ♀

chlorous ♌ (klō'-r[ē]ß ⑨) *a., chm.* chlorig; ~ acid chlorige Säure.

chloroxalic ♌ (klō-r[ē]-ſß'l-ik ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chloroxalſäure *f.*

chlorurated ♌ (klō'-r[ē]-re-t[ē]d ⑨) *a., chm.* mit Chlor verbunden. [chloride.]

chloruret ♌ (klō'-r[ē]-nèt ⑨) *s., chm.* =ſ

choak † (tſchōk) = choke[1].

choakee Okl-J. (tſchō'-ki) *s.*, ⚔ *sl.* schwarzes Loch (d. h. Gefängnis). [fites Pflanzentier.]

choanite ☽ (kō'-ă-nāit) [grch.] *s.*, *zo.* foſ.

choanoid ☽ (kō'-ă-nŏid) *a.* u. *s.* trichterförmig(er Muskel).

choar Okl-J. (tſchōr ⑨) *s.* Räuber *m.*

choaty F (tſchō'-tĭ) *a.* = chubby.

chobdar Okl-J. (tſchŏb-dār') *s.* Diener, der die Namen der Besucher ausruft.

choca ✱ (tſchō'-ka) *s.* Mischung *f* aus Kaffee und Schokolade.

chock (tſchok) **I** *s.* 1. ⚓ Hemm-, Stau-teil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.*; rolling ~s *pl.* Rackklampen *f/pl.*; warping ~s *pl.* Verholtklampen *f/pl.* — 2. ⚒: a) Stellteil *m*; b) hölzerner Pfeiler aus abwechselnd querweise gelegten kurzen Balken. — 3. Unterlegteil *m*, Bremsschuh *m* für Räder. — 4. ⚙ Treibdocke *f* der Drehbank (= chuck 13). — 5. ~s *pl.* auf Maschinen, in die Wäscherolle ꝛc. gelegte Steine *m/pl.* zum Beschweren. — 6. *prov.* Unebenheit *f*, Hindernis *n* auf der Landstraße. — 7. † = shock. — **II** *v/a.* ①a. 8. Räder, Fässer durch einen Keil festlegen (a. to ~ up). — 9. ⚓ abteilen, abstützen. — 10. verstopfen (= choke[1]). — **III** † *v/n.* 11. to ~ in genau passen in. — **IV** *a.* 12. *prov.* = chock-full. — **V** *adv.* 13. ganz eng, ganz dicht.

chock-a-block (tſchŏ'k-ă-blŏk) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ Block an Block. — 2. F *fig.* gedrängt voll (auch chock-and-block).

chock-block (~blŏk) *s.* = chock 3.

chock-full F (tſchŏ'k-fŭl) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll.

chocky (tſchŏ'k-ĭ) *a.* 1. *prov.* uneben, voller Hindernisse (Weg). — 2. † = choky[1].

chocolate (tſchŏ'k-ĕ-lăt) [fr.; mexikanisch] **I** *s.* 1. Schokolade *f.* — 2. ♀ +† für chocolate-tree. — 3. Schokoladenfarbe *f.* — **II** *a.* 4. schokoladenfarbig. — **III** (~let) ✎ *v/n.* ①b. 5. Schokolade trinken.

chocolate-cake (tſchŏ'k-ĕ-lăt-kēk) *s.* Schokoladentafel *f.* [plätzchen *n/pl.*]

~drops (~drŏpß) *s/pl.* Schokoladen-

~house † (~haŭß) *s.* Schokoladenhaus *n*, Konditorei' *f.*

~mill (~mĭl) *s.* 1. Schokoladenquirl *m.* — 2. Schokoladenfabrik *f.*

~nibs (~nĭbß) *s/pl.* längliche Schokoladenplätzchen *n/pl.*

~nut ♀ (~nŏt) *s.* Kaka'oschote *f.*

~root ♀ *Am.* (~rūt) *s.* kanadisches Benediktenkraut (*Ge'um canade'nse*).

~stick (~ßtĭk) *s.* = chocolate-mill 1.

~tree ♀ (~trī) *s.* echter Kaka'o- od. Schokoladen-baum (*Theobro'ma caca'o*).

Choctaw Indians (tſchŏ'k-tâ ĭ'n-dĭßnß ⑧) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m/pl.* (in Arka'nsa).

chode † (tſchōd) *pret.* von to chide. [faß).]

chœnix (kĭ'-nĭkß) *s.* grch. Alt.: Trockenmaß (1,14—1,7 Liter).

chœrogryl ☽ (kĭ'-rĕ-grĭl) *s.*, *zo.* syrischer Klippdachs (*Hyrax syri'acus*).

chœropus ☽ (kĭ'-rĕ-pŏß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Spitzbeutler *m.*

choffer schott. (tſchŏ'-fĕr) [fr. *chauffoir*] *s.* kleiner tragbarer Ofen; Wärmpfanne *f.*

choga Okl-J. (tſchō'-ga) [türkisch] *s.* afghanisches wollenes Gewand. [bergall.]

chogset *Am.* (tſchŏ'g-ĕt) *s.*, *ichth.* =*l*

choice (tſchŏĭß) [a/f. *chois*, fr. *choix*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; ¥. — 2. Fähigkeit *f* oder Macht *f* zu wählen; ¥. — 3. ✎ Sorgfalt *f* bei der Wahl. — 4. das Ausgewählte; Auswahl *f*, Wahl *f*; Elite *f*, Kern *m*; ¥. — 5. Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — **II** *a.* □ (¶, ~ly) 6. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best; ¥. — 7. mit *prov.* (of, in) wählerisch in, genau, sparsam mit; ¥.

Zu **choice 1:** the ~ is made die Wahl ist getroffen; to make ~ of wählen; to have, to make, to take one's ~ (of) e-e Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen, auswählen; to have no ~ keine Wahl (oder Alternative) haben; I have no ~ left (me) es bleibt mir keine Wahl übrig; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; das nehmen müssen, was man bekommen kann; I leave it to your ~ ich überlasse es Ihrer Wahl; of one's own free ~ aus freier Wahl.

Zu **~ 2:** it is in his ~ er hat die Wahl; he gave me my ~ er ließ mir die Wahl; at ~ nach Belieben; of these we have our own ~ wir haben die Auswahl unter diesen.

Zu **~ 4:** you are his ~ f-e Wahl ist auf Sie gefallen; the ~ of his troops f-e Kerntruppen, die Elite f-r Truppen; the ~ of everything das Beste was es gibt; a great ~ of articles e-e große Auswahl von Sachen; men of ~ auserlesene Leute *pl.*; by, for, of († in, with) ~ vorzugsweise.

Zu **~ 6:** ~ commodities *pl.* vorzügliche Waren *f/pl.*; ~ collection of poems ausgewählte Sammlung von Gedichten; copy in ~ binding Prachtband *m*, ~ exemplar *n*; ❦ ~ locks *pl.* Mittelsorte *f* der spanischen Wolle; the ~st gifts *pl.* die wertvollsten Geschenke *n/pl.*; ~ society gewählte Gesellschaft; ~ spirit großer, begabter Mann; *cant* Bruder *m* Lustig.

Zu **~ 7:** to be ~ of one's company wählerisch in s-m Umgang sein; ~ in his food wählerisch in seinen Speisen.

choice-drawn † (tſchŏĭß-drân) *a.* mit Sorgfalt ausgewählt, auserlesen.

choiceful ✎ (~fŭl) *a.* 1. reiche Auswahl bietend. — 2. wählerisch.

choiceless ✎ (~lĕß) *a.* keine Wahl habend, gezwungen. [lich, sorgfältig.]

choicely ✎ (~lĭ) *adv.* mit Auswahl, treff-

choiceness (~nĕß) *s.* 1. Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert; ~ of language gewählte Sprache. — 2. Sorgfalt *f* im Wählen.

choice-note ♪ (~nōt) *s.* Hilfsnote *f.*

choil ⚙ (tſchŏĭl) *s.* unterer (am Heft oder im Scharnier befindlicher) Teil der Messerklinge.

choir (twâĭr; *Hom.* quire) [a/f. *cuer*; lt. *chorus*] **I** *s.* 1. ♪ *eccl.* (Kirchen-)Chor *m.* — 2. ♪ Sänger-, Musik-Chor *m* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (hoher) Chor, Empor-kirche *f*, -bühne *f*; Altarplatz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. im Chor singen. — 5. erschallen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 6. im Chor versammeln.

choirister † *s.* = chorister. [sänger *m.*]

choirman ♪ (twâĭr'-măn) *s.*, *eccl.* Chor-

choir-master ♪ (twâĭr'-maß-tĕr) *s.*, *eccl.* Chordirige'nt *m*. [service.]

~office (twâĭr'n-ŏ'f-ĭß) *s.*, *eccl.* = choir-

~organ ♪ (~ō'r-gn) *s.*, *eccl.* Chororgel *f*. [Grundton *m* der Kirchenmusik.]

~pitch ♪ (twâĭr'-pĭtſch) *s.*, *eccl.* ehm.:

~ruler ✎ (~rū-lĕr) *s.*, *eccl.* Chorleiter *m.*

~screen (~ßkrīn) *s.*, *arch.* Chorgitter (das den Chor vom Kirchenschiff trennt).

~service (~ßō'r-wĭß-) *s.*, *eccl.* Chordienst *m.*

~tippet (~tĭp-ĕt) *s.*, *eccl.* = amice[2].

choise † od. schott. (tſchŏĭß) *v.* = choose.

chokage (tſchō'-kĕdſch) *s.* Verstopfung *f.*

choke[1] (tſchōk) **I** *v/a.* ①b. 1. würgen, ersticken (machen); jemandem den Atem benehmen; ¥. — 2. verstopfen, versperren; Feilen ꝛc. verschmieren; ¥. — 3. *fig.* Worte, Lachen ꝛc. ersticken, hemmen, zurückdrängen. — 4. Pflanzen töten, ersticken, vernichten. — 5. Feuer ersticken, dämpfen (a. *fig.* von Gefühlen). — 6. † zum Schweigen bringen. — 7. den Gang e-r Maschine hemmen (a. *fig.*). — 8. ⚙ Rate'ten würgen, zureiten. — 9. gänzlich vollstopfen, aus-, über-füllen, bis an den Rand füllen. — 10. dicht einpassen, einrammen. — 11. to ~ back, down († in, out) zurückdrängen, dämpfen. — 12. to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — 13. to ~ up: a) verstopfen; b) vollständig an-, voll-füllen; c) † ersticken; *fig.* dämpfen. — **II** *v/n.* ①b. 14. ersticken ¥. — 15. sich verstopfen. — 16. ⚒ verbrechen, zu Bruch gehen. — **III** *s.* 17. Würgen *n*, Stocken *n* des Atems. — 18. *sl.* Gefängnisbrot *n.* — 19. *Am.* Anschwemmung *f*. — 20. ⚒ Bruch *m* im Grubenbau. — 21. ⚙ Würgung *f*, Hals *m* der Rate'te. — 22. ♀ F Bart *m* der Artischocke. — 23. ⚙ = choke-bore. — 24. † Hemmung *f*, Hindernis *n*. — 25. † od. *prov.* ~s *pl.* Kinnbacken *m/pl.*

Zu **choke**[1] **1:** to be ~d ersticken; that collar is choking me dieser Kragen schnürt mir den Hals zusammen, würgt mich; I nearly ~d myself in swallowing it ich erstickte fast, als ich es hinunterschluckte; he was nearly ~d with passion er erstickte fast vor Wut; *prvb.* too much pudding may ~ a dog allzuviel ist ungesund.

Zu **~ 2:** to be ~d (up) with mud, sand, &c. verschlammt, versandet ꝛc. sein; ⚓ ~d pump unklare, verstopfte Pumpe. [Lachen ersticken wollen.]

Zu **~ 14:** to ~ with laughter vor

choke[2] Okl-J. (tſchōk) *s.* +† für chowk.

choke-bail † (tſchŏ'k-bēl) jur. **I** *s.* et. das Bürgschaft nicht zulässt. — **II** *a.* Bürgschaft nicht zulassend.

~berry ♀ (~bĕr-ĭ) *s.* sandbeerblättrige Mispel (*Pirus arbutifo'lia*).

~bore ⚙ ⚔ (~bō'r ⑨) **I** *s.* 1. an der Mündung et. engere Bohrung eines Gewehres. — 2. Gewehr *n* mit an der Mündung engerer Bohrung. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Gewehr an der Mündung enger bohren.

~cherry ♀ *Am.* (~tſchĕr-ĭ) *s.* 1. nördliche Kirsche (*Prunus borea'lis*). — 2. (black) ~ winterliche Kirsche (*P. hiema'lis*).

~damp (~dămp) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern ꝛc.

chokedar Okl-J. (tſchō'k-ĕ-dâr') *s.* = chowkeydar. [Dörrfleischkäse.]

choke-dog *prov.* (tſchō'k-dŏg) *s.* harter

chokee Okl-J. (tſchŏ'k-ī) *s.* = choky[2].

choke-full F (tſchŏ'k-fŭl) *a.* = chock-full.

~pear (~pār) *s.* 1. ♀ † Holzbirne *f*. — 2. † Würgbirne *f* (Folter-instrument). — 3. *fig.* = choker 2b.

~plum (~plŏm) *s.* 1. ♀ † Holzpflaume *f*. — 2. *fig.* = choker 2b.

~priest ✎ (~prīßt) *s.* Art Nudelsuppe *f*.

choker (tſchō'-kĕr) *s.* 1. Würger(in) ꝛc. — 2. *sl.*: a) j. der od. et. das zum Schweigen bringt; b) derbe Abfertigung od. Abtrumpfung; verblüffende Frage od. Bemerkung, worauf man nichts erwidern kann; that's a ~! da sind Sie einmal gründlich in die Enge getrieben! — 3. ⚙ Feuerwerk: Reit-, Würg-schnur *f*. — 4. *cant* = garotter. — 5. *sl.*: a) (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bes. Geistliche *m/pl.*, auch Kellner *m/pl.*; b) *Am.* = choker-collar. — 6. *sl.* Gefängnis *n*. — 7. F verschärfter Arre'st.

choker-collar *Am.* (~kol-ĕr) *s.*, *sl.* hoher Hemdkragen. [Kehle *f.*]

chokes *prov.* (tſchōkß) *s/pl.* Gurgel *f*,

chokeweed ♀ (tſchō'k-wīd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Oroba'nche*).

chokewort ♀ † (~wŏ'rt) *s.* = chokeweed.

chokey Okl-J. (tſchŏ'k-ĭ) *s.* = choky[2].

chokidar Oft-J. (tſchō-kᵉ-dāʳ) *s.* = chowkedar.

choking (tſchōʳ-kiŋᵍ) [choke] **I** *a.* 1. würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m.* — 2. eng zusammenschnürend. — 3. *fig.* verletzend. — **II** *s.* 4. Ersticken *n*, Würgen *n.* — 5. Verstopfung *f.* — 6. ⊙ Einschnürung *f* der Rate'ten *etc.*

choking-*line* ⊙ (tſchōʳ-kiŋᵍ-laĭn) *s.* Feuerwerk: Würg-schnur *f.*

~pie P (~-pāĭ) *s.* Anzünden v. Papierschnitzeln, deren Rauch man in die Nase e-s in der Gesellschaft Eingeschlafenen einziehen läßt. [röhren.]

~up (~-ŏp) *s.* Verstopfung *f* von Wasserleitungs-.]

chokra Oft-J. (tſchōʳ-kra) *s.* (Lauf-)Bursche *m.*

choky[1] F (tſchōʳ-kᵉ) *a.* 1. erstickend, den Atem benehmend. — 2. von Früchten: herbe, ungenießbar. — 3. *fig.* verletzend.

choky[2] Oft-J. (~) *s.* 1. (Post-, Zoll- *etc.*) Station *f.* — 2. Polizeiwache *f.* — 3. Gefängnis *n.* — Vgl. ~[1].

☞ **chol...** ♂ in Zsgn vor Vokalen: Gallen-...

cholæmia ♂ (kᵉ-lī-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gallen-anhäufung *f* im Blut.

cholæmic ♂ (~mik) *a.*, *med.* durch Gallenanhäufung im Blut veranlaßt.

cholagogic ♂ (kol-ᵃ-gōʳ-dG-ik) *a.* u. *s.*, *med.* Galle abführend(es Mittel).

cholalic ♂ (kᵉ-lălʳ-ik) *a.*, *chm.* = cholic[2].

chola-plant ♀ (tſchōʳ-la-plänt) *s.* = chick-pea.

cholate ♂ (kōʳ-lāt) *s.*, *chm.* cholsaures Salz.

☞ **chole...** ♂ in Zsgn vor Konsonanten: Gallen-... [saures Salz.]

choleate ♂ (kōʳ-lᵉ-āt) *s.*, *chm.* cholei'n-s

cholecyst ♂ ✎ (kōʳ-lᵉ-ßist) [grch.] *s.*, *anat.* Gallenblase *f.*

choledoch ♂ (kōʳ-lᵉ-dŏk) **I** *a.* gall-führend, -enthaltend; *anat.* ~canal od. duct Gallengang *m.* — **II** *s.*, *anat.* Gallengang *m.*

choleic ♂ (kᵉ-līʳ-ik, *CT.D.* kōʳ-lᵉ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Cholei'nsäure *f.*

cholein ♂ (kōʳ-lᵉ-in) *s.*, *chm.* = choline.

cholemes*ia*, ~is ♂ (kol-ᵉ-miʳ-ßᵉ-a, kᵉ-leʳm-ᵉ-ßis) *s.*, *med.* Gallenbrechen *n.*

choler[1] (kōʳ-lᵉʳ; *Hom.* collar) [grch.] *s.* 1. Galle *f.* — 2. *fig.* Zorn *m* ☿. — 3. *vet.* Schärfe *f* des Urins bei Pferden.

§ **Zu ~ 2:** to raise one's ~ j-s Zorn erregen; ✎ to put a p. to ~ j-n in Wut bringen; ✎ touched with ~ zornig; § † ~ adust oder black ~ Melancholie *f.*

choler[2] *provcN.* (tſchōʳ-lᵉʳ) *s.* = choller.

cholera (kōʳ-lᵉ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'lera *f*, Brechdurchfall *m*: a) einheimische Cho'lera (a. bilious, British, English, European und Summer ~); b) asiatische Cholera (a. Asiatic, catarrhal, epidemic, Indian, malignant, Oriental, serous und spasmodic ~).

cholera-fungus ♂ (kōʳ-lᵉ-ra-fŏnᵍ-gᵉßʒ) *s.*, *med.* Cho'lerabazi'llus *m.*

choleraic (kol-ᵉ-reʳ-ik) *a.* cho'lera-artig; Cholera-...; ~ virus, ~ poison Ch.-Gift *n.*

choleric (kōʳ-lᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* □ 1. *med.* gallsüchtig. — 2. *fig.* chole'risch, jähzornig, reizbar; ~ temper cholerisches Temperame'nt. — 3. = choleraic. — **II** † *s.* 4. Chole'rische(r). [Wesen.]

choleriness † (~nᵉßʒ) *s.* jähzorniges-

choleriform (kōʳ-lᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* cho'lera-artig, -ähnlich. [Choleri'ne *f.*]

cholerine (kōʳ-lᵉ-rin, ~raĭn) *s.*, *med.*

cholerisation ④ ♂ (kol-ᵉ-raĭ-ſeʳ-ſchᵉn, ~rᵉ~) *s.*, *med.* Einimpfung *f* der Cho'lera.

choleroid ♂ (kōʳ-lᵉ-roĭd) *a.* cho'lera-artig.

cholerophobia ♂ (kol-ᵉ-rᵉ-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Cho'lera.

cholerophone, ~ia ♂ (kᵉ-leʳʀ-ᵉ-fōn, kᵉ-leʳʀ-ᵉ-foʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* schwache, piepende Stimme Cho'lerakranker (*vox chole'rica*).

cholerous † (kōʳ-lᵉ-rŏß) *a.* = choleric.

cholesterænia ♂ (kᵉ-leſ-tᵉ-riʳ-mᵉ-a) *s.*, *med.* krankhaftes Anwachsen von Gallenfett im Blut.

cholesteric ♂ (kᵉ-leʳ-tᵉ-nik, kol-ᵉ-ſtiʳʀ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Cholesteri'nsäure *f*, Gallenfettsäure *f* ($C_8H_{10}O_5$).

cholesterin(e) ♂ (kᵉ-leʳ-tᵉ-nin) *s.*, *chm.* Cholesteri'n *n*, Gallenfett *n* ($C_{26}H_{44}O$).

choliah ⚓ Oft-J. (tſchōʳ-lᵉ-a) *s.* kleines Küstenfahrzeug an der Küste von Koromandel.

choliamb ♂ (kōʳ-lᵉ-ămb) [grch., lt.] *s.*, *pros.* Cholia'mbus *m*, Hinkvers *m* (ia'mbischer Tri'meter mit Sponde'us od. Trochä'us im letzten Fuß: ⏑–⏑– | ⏑–⏑– ⏑–⏑⏓).

choliambic ♂ (kō-lᵉ-ă'm-bik) *pros.* **I** *a.* cholia'mbisch. — **II** *s.* Cholia'mbus *m.*

cholic[1] (kōʳ-lik) [grch.] *s.*, *med.* Koli't *f.*

cholic[2] ♂ (~) *a.* Gallen-...; *chm.* ~ acid Chol(al)säure *f.* [($C_5H_{15}NO_5$).]

colin(e) ♂ (kōʳ-lin) *s.*, *chm.* Choli'n *n*

choller *provcN.* u. schott. (tſchōʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Doppel-, Unter-zinn *n.* — 2. *ichth.* ~s *pl.* Kiemen *m/pl.*

Cholmondeley (tſchūʳm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

cholo *Am.* (Süden) (tſchōʳ-lo) *s.* Kind *n* von spanisch-indianischer Abstammung.

☞ **cholo-...** ♂ in Zsgn: Gallen-...

cholochrome ♂ (kōʳ-lᵉ-kraĭm) [grch.] *s.*, *chm.* braunes Pigme'nt (der Galle).

cholography ♂ (kᵉ-loʳg-rᵃ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der Galle.

choloidic ♂ (kol-ᵉ-iʳd-ik) *a.*, *med.* gallenähnlich; *chm.* ~ acid Choloidi'nsäure *f.*

chololithic ♂ (kŏlʳ*th*-ik) *a.* Gallenstein-...

chology ♂ (kᵉ-lōʳ-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Galle.

cholt *prov.* (tſchōlt) = jolt.

choltry Oft-J. (tſchōʳl-inᵉ) *s.* = choultry.

Cholula (tſchᵉ-lūʳ-la) *npr.* (alte mexikanische Stadt). [hirse *f* (*Sorghum vulgare*).]

cholum ♀ (tſchōʳ-lᵉm) *s.* Durrha *f*, Mohr-

chomer (kōʳ-mᵉʳ) *s.* hebr. Maß (= homer).

chomp F *Am.* u. schott. (tſchŏmp) *v.* = champ[2].

chondric ♂ (koʳn-driik) *a.*, *anat.* knorpelig.

chondrification ♂ (kon-drᵉ-fᵉ-keʳ-ſchᵉn) *s.* Verknorpelung *f.* [①d. verknorpeln.]

chondrify ♂ (koʳn-drᵉ-faĭ) [grch.] *v/a.*

chondrigenous ♂ (kön-drăʳdG-ᵉ-nöß) *a.* Knorpel bildend, Leim liefernd.

chondrin(e) ♂ (koʳn-drin) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpel-Leim *m.*

chondritis ♂ (kön-draĭʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpel-Entzündung *f.*

☞ **chondro-...** ♂ in Zsgn: Knorpel-...

chondrography ♂ (kön-drōʳg-rᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Knorpelbeschreibung *f.*

chondroid ♂ (koʳn-droĭd) [grch.] *a.* knorpelartig. [*s.*, *anat.* Knorpel-Lehre *f.*]

chondrology ♂ (kon-drōʳ-ᵉ-dGᵉ) [grch.]

chondroma ♂ (~dRōʳ-ma) *s.*, *med.* Knorpel-Geschwulst *f.*

chondrometer ⊖ (kön-drōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Art kleine Getreidewage.

chondropterygian ♂ (kon-drŏp-tᵉ-riʳdG-ᵉ-n) *a.* u. *s.*, *ichth.* Knorpelfisch(e betr.).

chondros ♂ (koʳn-drᵉß) *s.* = chondrus.

chondrosis ♂ (kon-drōʳ-ßis) *s.*, *med.* Knorpelbildung *f.* [Nase *f* (Fisch).]

chondrostoma ♂ (kon-drōʳß-tᵉ-ma) *s.*

chondrotome ♂ (koʳn-drᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Knorpelmesser *n.*

chondrotomy ♂ (kön-drōʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelzergliederung *f.*

chondrus ♂ (koʳn-drᵉß), *pl.* **~i** (~draĭ) *s.*, *anat.* Knorpel *m.*

chonkey (tſchoʳnᵍ-kᵉ) *s.*, *sl.* Art Pastetchen *n.*

choola Oft-J. (tſchūʳ-la) *s.* Kochplatz *m* e-s Eingeborenen. [bitte *f.*]

choop ♀ *provcN.* u. schott. (tſchūp) *s.* Hage-

choosable ✎ j. chooseable.

choose (tſchūz; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a/c. *céosan*, dtsch tiesen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* 1. (aus)wählen (out of aus); to ~ out auswählen; ☿. — 2. belieben ☿. — 3. F vorziehen, lieber wollen (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* 4. die Wahl h., wählen können; ☿. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; ☿. — 6. wollen, mögen, vorziehen; ☿. — 7. † to ~ vorzugsweise, vor allen Dingen; lieber, denn doch, erst recht. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen und Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (von Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

§ **Zu choose 1:** *bibl.* many are called, but few are chosen viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt; there is nothing (little, not much od. not a pin) to ~ between ... es ist kein (wenig, fast gar kein od. nur ein geringer) Unterschied zwischen ...; *fig.* chosen vessel von Gott erwählter Mensch, Auserwählte(r); the chosen people das auserwählte Volk, die Juden; there are 500 to ~ from es sind 500 zur Auswahl da; they chose him for their captain sie wählten ihn zu ihrem Anführer.

§ **Zu ~ 2:** take which you ~ nehmen Sie, welches Ihnen beliebt; do you ~ to take a walk? wollen Sie einen Spaziergang machen?; I leave you to ~ ich stelle es Ihnen frei; I may live where I ~ ich kann wohnen, wo ich es für gut befinde; I don't ~ to do so ich mag es nicht thun; if I ~ to go wenn es mir einfällt, zu gehen; he could easily do it, if he chose er könnte es leicht thun, wenn er wollte.

§ **Zu ~ 4:** I had to ~ between ... ich hatte zu wählen zwischen ...

§ **Zu ~ 5:** I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen; man cannot ~ but err es irrt der Mensch so lang' er strebt (Goethe).

§ **Zu ~ 6:** I don't ~ ich will das nicht, das paßt mir nicht; he chose to reside at L. er zog vor, in L. zu wohnen; you may do as you ~ thun Sie, wie es Ihnen beliebt.

choos(e)able ✎ (tſchūʳ-ſᵘbl) *a.* auswählbar.

chooser (tſchūʳ-ſᵘʳ) *s.* Wähler(in), Wählende(r); beggars must not be ~s s. beggar[1] ☿.

choosing (tſchūʳ-ſiŋᵍ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

choosingly (~-lᵉ) *adv.* vorzugsweise.

choosing-stick *prove.* (~-ſtik) *s.* Wünschelrute *f.* [bedeutend, jung.]

chootah Oft-J. (tſchōʳ-ta) *a.* klein, un-

chop[1] (tſchŏp) [chap; vgl. dtsch tappen] **I** *verb active* ①e. 1. (zer)schneiden, (zer)hacken, (zer)hauen, spalten (a. to ~ up). — 2. *fig.* Worte zerhacken, unzusammenhangend hervorbringen. — 3. *agr.* eggen (= chip[1] 7). — 4. einen Einschnitt machen in, zerklüften. — 5. † einschlagen (Pflock *etc.*); einstecken; *fig.* einschalten, einfließen lassen. — 6. † schlagen. 7. † od. *prov.* (ver)tauschen, (ver)handeln, a. to ~ away (for gegen). — 8. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* fortwährend ändern. — 9. to ~ logic Gründe austauschen, (pedantisch) disputieren. — 10. † tadeln. — 11. aufschnappen, verschlingen, essen (a. to ~ up). — 12. *hunt.* to ~ a fox e-n Fuchs fassen, ehe er j-n Schutzort ganz verlassen hat. — 13. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen; to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; ⊙ abschroten; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz);

to ~ **through** durchhauen; to ~ **up**: a) (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*); b) † verschlingen; *fig.* Worte verschlucken, stückig hinsprechen; c) P einsperren. — **II** *verb neuter* ①e. 14. hauen, hacken. — 15. to ~ at e-n Schlag führen, schlagen nach; † schnappen nach; ↯. — 16. † plötzlich hineinkommen, dazwischen fahren, unterbrechen (mit to ~ in. into; down into; in with). — 17. ⚓: a) ↖ to ~ to an anchor hastig Anker werfen; b) v. Wind: umschlagen (a. to ~ about, round, † up). — 18. *hunt.*: a) to ~ back plötzlich j-e Richtung ändern, e-n Haken schlagen (Fuchs); b) to ~ upon a hare e-n Hasen vor sich aufspringen sehen. — 19. † herfallen (upon über). — 20. a) † spalten, reißen; b) ⚒ to ~ up sich spalten, zerbröckeln. — 21. F ein Schnittchen essen. — 22. † tauschen (with mit). — 23. to ~ and change Handel treiben; *fig.* sich fortwährend ändern, hin und her ziehen. — 24. *fig.* sich wie der Wind od. mit dem Winde ändern (mit to ~ about, round). — 25. disputieren, mit Worten streiten (s. a. chopped). **III** *substantive* 26. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*; ↯. — 27. Schlag *m*, Hieb *m*, Schnitt *m*; Schal.-*sl.* Backenstreich *m*, Ohrfeige *f*; † at one (od. a) ~ mit e-m Schlage; sogleich. — 28. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Rippenstückchen *n*; ↯. — 29. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 30. † Riß *m*, Ritz *m*. — 31. † Schlag *m* der Uhr. — 32. Instrument zum Enthülsen der Kaffeebeeren. — 33. (mit ~s *pl.*) Kinnbacke *f*; † *fig.* Person *f* mit fetten Backen (*SH. H IV, a. 1, 2, 151*). — 34. P ~s *pl.* Mund *m* ↯. — 35. *vet.* ~s *pl.* e-e Gaumenkrankheit d. Pferde. — 36. ~s *pl.* (Thal-, Fluß-, Schlucht- ꝛc.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — 37. ⚙ ~s *pl.* Backen *f/pl.* des Schraubstockes ꝛc. — 38. Schnappen *n*. — 39. ↖ Handel *m*, Tausch *m*; ~ and change Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — Vgl. ~[2].

Zu chop[1] 15: *p r v b.* to ~ at the shadow, and lose the substance nach einem Schatten haschen und die Wirklichkeit verlieren.

Zu ~ 26: Frage des Fleischers: shall I give the loin a ~? soll ich Ihnen das Lendenstück klein schneiden?

Zu ~ 28: ~ of mutton Hammelkotele'tte *f*, -rippchen *n* (meist mutton-chop); F ~ and steak house einfache Restauration; F chips and ~s *pl.* Koteletten *pl.* mit Bratkartoffeln; chump ~ s. chump-chop.

Zu ~ 34 P: I shall smack your ~s for you! ich geb' Dir eins aufs Maul!; to make one's ~s water j-m den Mund wässerig machen.

chop[2] anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch *tschhap*] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokument, Zollschein *m*, Erlaubnisschein *m*, Paß *m*. — 3. Handelsmarke *f*; Brand *m*; Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte. — 4. ⚓ = chop-boat. — 5. China: schwimmendes Wohnhaus. — Vgl. ~[1].

chop-boat ⚓ (tschŏp'-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

~-cherry (~-tschĕr-ĕ) *s.* = bob-cherry.

~-chop ⚓ **I** (~-tschŏp) *s.* Ton des von den Wellen getroffenen Bootes. — **II** (~-tschŏp) anglo-chines. *int.* rasch!, rasch!; pax(t) auf!

~-church † (~-tschē'tsch) *s.*, *sl.* Pfründentausch(er) *m*.

chopdar Ost-I. (tschŏp-dā'r) *s.* = chobdar.

chop-dollar ✱ (tschŏp'-dŏl-ẽr) *s.* zur Garantierung der Echtheit mit Geheim-marke versehener Dollar in China und Hinter-Indien.

chopfallen ⑤ (~-fâln) *a.* = chapfallen.

chop-hammer ⚙ (tschŏp'-hăm-ẽr) *s.* Schrothammer *m*, Stielschrot *m*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Backenhaken *m*.

~-house (~-haŭß) *s.* 1. Restauration *f*, Speisehaus *n*. — 2. Zollhaus *n* (China).

chopin † (tschŏ'p-ĭn) [fr. *chopine*] **I** *s.* 1. altes Flüssigkeitsmaß: Schoppen *m*: a) schott. = 0,85, b) engl. = 0,23 Liter. — 2. Steintrug *m*, Kanne *f*. — **II** *v/n.* 3. zechen.

chopin(e) † (tschŏ-pī'n, tschŏ'p-ĭn) *s.* Schuh *m* mit sehr hoher Sohle.

chop-loggerhead *prov.* (tschŏ''p-lŏ'g-ẽr-hĕd) *s.* Erzdummkopf *m*.

chop-logic † (''-lŏ'dG-ĭk) *s.* Disputierender *m*; Weisheitskrämer *m*.

chopness † (tschŏ'p-nĕß) *s.* Art Spaten *m*.

chop-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Kalaba'r-Bohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).

chopped (tschŏpt) *p.p.* von chop[1] u. *a.*: P wide-~ rascal großmäuliger Schurke.

chopper (tschŏ'p-ẽr) [chop[1]] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*. — 3. ⚙ Häckselmesser *n*. — 4. *Am.* Art Pflanzenstecher *m*. — 5. *Am.* Baumfäller *m*. — 6. Ost-I.: (Stroh-, Gras- ꝛc.) Dach *n*. — 7. *cant* Schlag *m* ins Gesicht mit der Rückseite der Hand. — 8. *typ.*, *sl.* to have a ~ on verdrießlich, melancholisch sein. — 9. † starkes, munteres Kind. — 10. † ~ of logic Disputierende(r).

chopper-cot Ost-I. (~-kŏt) *s.* Himmelbett *n*.

chopping (tschŏ'p-ĭng) [*p.pr.* v. chop[1]] **I** *a.* 1. mit von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen ꝛc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* ꝛc. (s. chop[1]). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-bench ⚙ (tschŏ'p-ĭng-bĕnsch) *s.* Schnitzelbank *f*.

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Häckselmesser *n*.

~-block (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bō'd ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

~-knife (~-nāĭf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*; ⚙ Schabmesser *n* der Gerber.

~-machine ⚙ (~-mă-schĭn') *s.* Wurstmaschine *f*. [Firste e-s Steinbruches).

~-stone (~-stōn) *s.* Haustein *m* (aus der)

choppy (tschŏ'p-ẽ) *a.* 1. rissig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2.

chop-stick ⑤ (tschŏ'p-ştĭk) *s.* 1. Eßstäbchen *n* der Chinesen. — 2. P Gabel *f*. — 3. P old ~s *sg.* alter Dummkopf.

chopt † (tschŏpt) = chopped (*p.p.* v. chop[1]).

chop-whiskers (tschŏ'p-(h)wĭß-kĕ'rs) *s/pl.* Bartkoteletten *f/pl.*

choragic (kŏ-răd'dG-ĭk, kŏ-rē''-dGĭk) [choragus] *a.* chore'gisch, den Chorführer betr.

choragus (kŏ-rē''-gŭß) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Chore'g *m*, Chor-ausrüster *m*, -führer *m*. — 2. *eccl.* Leiter *m* des musikalischen Teiles des Gottesdienstes (*Oxf.*). — 3. *fig.* (Chor-)Führer *m*. [Messer der Afgha'nen.)

chorah (tschŏ''-ra ⑨) *s.* langes gerades)

choral (kŏ''-răl ⑨) [grch.] **I** *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chor-artig; ~ service Gottesdienst *m* mit Chorgesang. — 2. im Chor gesungen od. singend; ~ class, ~ society Gesangverein *m*. — 3. *eccl.* ~ vicar oder vicar ~ Laie, der e-n Teil der Messe singt. — **II** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 4. im Chor singen.

choral(e) ♪ (*MU.* kŏ-rā'l, kō''-răl ⑨, +, +kŏ-rā''-lē) *s.*, *eccl.* Chora'l *m*, Gemeindegesang *m*.

choralist (kŏ''-ra-lĭßt ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

choraula (kŏ-rā''-la) *s.* Halle *f* od. Zimmer *n*, wo die Chorknaben üben.

Chorazin (kŏ-rē''-sĭn) *npr.* (Matth. 11, 21).

chord (kō'd; *Hom.* cord) [grch.] **I** *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Accord *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*. — 5. *paint.* ~ of colour Farbenharmonie *f*. — 6. † = cord. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. ♪ mit Saiten beziehen, besaiten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 8. ♪ harmo'nisch zs.-klingen. — 9. = cord.

chordal (kō''-dăl) *a.* 1. ♪: a) einen Accord betreffend; b) saiten-artig; Saiten-... — 2. *med.* den Gesichtsnerv betreffend. — 3. *paint.* farbenharmo'nisch.

chordalodion ♪ (kō'-dă-lō''-dē-ŏn) *s.* Art Orche'strion *n*. [*paint.*) harmo'nisch.)

chorded ♪ (kō''-dĕd) *a.* 1. besaitet. — 2. (*a.*

chordee (kō'-dĭ'') *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chordometer ♫ (kō'-dŏ'm-ĕ-tẽr) *s.* Saitenmesser *m* (Instrument).

chore[1] † (kō'ᵉ ⑨) *s.* Chor *m*. — Vgl. ~[2].

chore[2] *Am.* (tschō'ʳ ⑨) **I** *s.* (auch ~-work) leichte Hausarbeit (= chare[1] 5). — **II** *v/n.* ①b. Hausarbeit verrichten.

chorea ♫ (kŏ-rī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m* (= St. Vitus' dance).

choreal, ~ic ♫ (kŏ-rī''-ĕl, ~ĭk) *a.*, *med.* am Veitstanz leidend.

chore-boy *Am.* (tschō'ʳ-bŏĭ ⑨) *s.* Laufbursche *m*. [= choreus.)

choree ♫ (*MU.* kŏ-rī'', *CT. D.* kō''-rī ⑨) *s.*)

chore-girl *Am.* (tschō'ʳ-gō''l ⑨) *s.* Hausmädchen *n*. [graph, &c.)

☞ **choreograph,** &c. = choreo-)

choregy (kŏ-rī''-dGᵉ, kŏ'ʀ-ĕ-dGᵉ) [grch.] *s.* grch. Alt.: Thätigkeit *f* eines Chorleiters.

choreic s. choreal. [veitstanz-artig.)

choreiform ♫ (kŏ-rī''-ĕ-fōʳm) *a.*, *med.*)

choreograph(er) ♫ (kŏ'ʀ-ĕ-ŏ-graf, kŏn-ĕ-ŏ'g-ʀă-fẽʳ) *s.* Balle'ttmeister *m*.

choreographic ♫ (kŏn-ĕ-ŏ-gră''f-ĭk) *a.* die Tanzkunst betreffend.

choreography ♫ (kŏn-ĕ-ŏ'g-ʀă-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Balle'tt-, Tanz-kunst *f*. — 2. ↖ schriftliche Darstellung des Tanzes.

choropiscopal (kō-ʀŏ-pĭ''ß-kŏ-pŏl ⑨) *a.*, *eccl.* chorbischöflich.

chorepiscope, ~us † (~kōp, ~kŏ-pŏß), *pl.* ~i (~pāĭ) *s.*, *eccl.* Chor-, Land-bischof *m*.

choreus ♫ (kŏ-rī''-ŭß) [grch.] *s.*, *pros.* Chore'us *m*, Trocha'us *m* (–⏑).

chore-work *Am.* (tschō'ʳ-wō''ĭ ⑨) *s.* s. chore[2]. [zur Eihaut gehörig.)

chorial ♫ (kō'ʳ-ʀĕ-ăl ⑨) [chorion] *a.*, *anat.*)

choriamb ♫ (kō'ʳ-ʀĕ-ămb ⑨), **~us** ♫ (kō-ʀĕ-ă'ʳm-bŭß ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (–⏑⏑–).

choriambic ♫ (kō-ʀĕ-ă'ʳm-bĭk ⑨, kŏ'ʀ-ĕ-ăm-bĭk) *pros.* **I** *a.* choria'mbisch. — **II** *s.* = choriamb.

choric (kō'ʳ-rĭk ⑨) *a.* grch. Alt.: 1. Chor-...; ~ song Chorgesang *m*. — 2. ↖ = choral I.

chorion ♫ (kō'ʳ-ʀĕ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Em'bryo's).

choripetalous ♫ ♀ (kō-ʀĕ-pĕ't-ă-lŏß ⑨) *a.* mit getrennten Blumenblättern.

chorisantherous ♫ ♀ (~ßă''n-thĕ-ʀŏß) *a.* mit getrennten Staubbeuteln.

chorisation ④ ♫ ♀ (kō-ʀĕ-ſĕ''-schᵉn ⑨) *s.* = chorisis. [getrennten Kelchblättern.)

chorisepalous ♫ ♀ (~ßĕ''p-ă-lŏß) *a.* mit)

chorisis ♫ ♀ (kō'ʳ-ʀĕ-ßĭß ⑨) *s.* Spaltung *f* e-s Orga'nes in zwei gesonderte Organe.

chorism ♫ ♀ (kō'ʳ-rĭsm ⑨) *s.* = chorisis.

chorist ↖ (kŏ'ʀ-ĭßt, kō'ʳ-rĭßt ⑨) *s.* 1. = chorister 1. — 2. grch. Alt.: Mitglied *n* des dramatischen Chores.

choristate ♫ ♀ (kŏ-rĭ''ß-tăt) *a.* durch Spaltung erzeugt.

chorister (kŏ'ʀ-ĕ-ßtẽʳ) *s.* 1. Chori'st *m*, Chorsänger *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. — 3. *poet.* Sänger *m*; Vogel *m*.

choristic ↖ (kŏ-rĭ''ß-tĭk) *a.* = choral.

choristophyllous ♁ ❦ (kᵒ-rĭß-tᵒ-fĭˈl-ᵉß) *a.* mit getrennten Blättern.

choro (kōˈr-ʀo ⑨) *a.* Zigeunersprache: arm.

chorograph ♁ (kōˈr-ᵉ-gnaf ⑨) *s., surv.* Instrume'nt zur Bestimmung e-s geograph. Punktes.

chorographer ♁ (kᵒ-Rōˈg-nᵃ-fᵉr) *s.* Chorogra'ph *m*, Orts-, Land-beschreiber *m*.

chorographic(al □) ♁ (kō-rᵉ-gnăˈf-ĭk, ~-kᵉl ⑨) *a.* chorogra'phisch, landbeschreibend.

chorography ♁ (kᵒ-Roˈg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Chorographie *f*, Land-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 2. ♃+ für choreography.

choroid ♁ (kōˈr-ʀȯid ⑨) [grch.] *anat.* I *s.* Aderhaut *f* des Auges. — II *a.* die Aderhaut des Auges betreffend.

choroidea ♁ (kᵒ-ʀȯiˈr-dᵉ-a) *s.* = choroid.

choroiditis ♁ (kō-ʀȯi-daīˈr-tĭß ⑨) *s., med.* Aderhaut-Entzündung *f*.

choroidoiritis ♁ (kᵒ-ʀȯiˈr-dᵉ-aī-ʀaīˈr-tĭß) *s., med.* Aderhaut- u. Regenbogenhaut-Entzündung *f*.

chorological ♁ (kō-rᵉ-lōˈdG-ᵉ-kᵉl ⑨) *a.* chorolo'gisch. [lo'ge *m*.]

chorologist ♁ (kᵒ-ʀōˈl-ᵉ-dGĭßt) *s.* Choro-

chorology ♁ (kᵒ-ʀōˈl-ᵉ-dGᵉ) *s.* 1. = chorography. — 2. Chorologie *f* (Pflanzen- und Tier-Geographie). [kunst *f*.]

chorometry ♁ (kᵒ-ʀōˈm-ᵉ-trᵉ) *s.* Feldmeß-

chortle ✎ (tschōˈrtl) *v/n.* ①b. heulen.

chorus (kōˈr-ᵉß ⑨) [grch.] I *s.* (*pl.* ~es, ~ʀᵉ-ßᵉ) 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama. — 3. ♪ Chor *m* (der vom Chor gesungene Refrain e-s Liedes); to sing in ~ im Chor singen; to join in the ~ in den Chor einstimmen, den Refrain mitsingen. — II *v/n.* ①c. 4. im Chor singen oder schreien, (in den Chor) einfallen, den Refrain (mit)singen.

chorus-singer (kōˈr-ᵉß-ßĭnᵍ-ᵉr ⑨) *s.* Chorsänger(in).

chose[1] (tschōz) [fr.] *s.* jur.: Rechtsobje'kt *n*; ~ in action s. action 12 ℣; ~ local unbewegliches Objekt, Immobilie *f*; ~ transitory bewegliches Objekt.

chose[2] (tschōz) *pret.* u. † *p.p.* von to choose.

chosen (tschōsn) *p.p.* von to choose.

chota-hazri Ost-I. (tschōˈr-ta-hăˈs-rī) *s.* erstes, Vor-Frühstück.

chotei (tscho-teˈr) *s.* in Japan: 1. Audie'nz-halle *f*. — 2. kaiserlicher Hof.

Chouan (schūˈ-ᵉn, fr.: schū-gˈ) [fr. *chat-huant*, Bn. Jean Cottereau's, des Führers der Partei] *s.* Bn. der Anhänger der Bourbo'nen um 1792.

chouder (tschaūˈ-dᵉr) *s.* = chowder.

chough (tschŏf; *Hom.* chuff) *s.* 1. *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. † *fig.* Schwätzer *m* (*SH.T.2,1,266*).

choul(e) † (tschōl) *s.* = jowl.

choultry Ost-I. (tschōˈl-trᵉ, tschaūˈl-trᵉ) *s.* 1. Rasthalle *f*, Herberge *f*. — 2. Säulen-, Tempel-halle *f*.

choup ❦ schott. (tschaūp) *s.* = choop.

chouse (tschaūß) [türk. *tschiaus* Gesandter] I *s.* 1. *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*. — 3. † = chouser. — 4. † türkischer Dolmetsch(er). — II P *v/a.* ①b. 5. prellen, betrügen (of, out of um). [trüger *m*.]

chouser (tschaūˈr-ᵉᵉr) *s.* Schwindler *m*, Be-

choush (tschaūsch) [türk.] *s.* = chiaus.

chout (tschaut) *s.* 1. *provc.* Lustbarkeit *f*. — 2. Ost-I.: vierter Teil der Zoll-einnahmen, den die Mahratten von gewissen indischen Fürsten als Tribut erheben. — 3. Erpressung *f*.

chovee, ~y *provcE.* (tschōˈr-wi, ~wᵉ) *s., ent.* Junikäfer *m* (= June-bug).

chow[1] *provc.* (tschō) *v/a.* u. *v/n.* = chew.

chow[2] (tschaū) *s.* 1. schott. = jowl. — 2. ❦ Ost-I.: (Perlen- etc.)Gewicht. — 3. anglo-chinesisch: Nahrung *f*, Essen *n*.

Chowan (tschᵒˈ-wăˈn) *npr.* (amerikan. Fluß).

chow-chow (tschaūˈ-tschaū) [chin.] I *s.* 1. Mischung *f*, Gemisch *n* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*. — 3. ❦ Art Mixpickles *pl.* — 4. Art Hasa'rdspiel (*HO.*). — II *a.* 5. gemischt, ausgesucht; ~ box chinesischer Speisekasten (mit allen möglichen Büchsen etc.); ⚓ ~ chop letztes Lichterschiff für allerlei Gepäckstücke; ~ shop Laden *m* für allerlei Waren; ⚓ ~ water zu kurzen Wellen erregtes Wasser. — III *v/n.* ①a. [urspr. anglo-chinesisch] 6. plaudern, sich vertraulich unterhalten.

chowdar anglo-chin. (tschaūˈ-dᵉr) *s.* Narr *m*.

chowder (tschaūˈ-dᵉr) I *s.* 1. *Am.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback etc. — 2. *provc.* Fischverkäufer *m*. — 3. *Am.* Vergnügungspartie *f* nach der Seeküste, wobei der „chowder“ das Hauptgericht der Mahlzeit bildet. — II *v/a.* ①a. 4. *Am.* Fische mit Salzfleisch etc. kochen.

chowder-beer (tschaūˈ-dᵉr-biˈr) *s.* Getränk aus einer Abkochung von Fichtensprossen mit Sirup.

~-head *provc.* (~-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

~-headed *provc.* (~-hĕd-ᵉd) *a.* einfältig.

chowdry Ost-I. (tschaūˈ-drᵉ) *s.* 1. Obmann *m* einer Kaste. — 2. † Dorfvorsteher *m*. — 3. † Steuereinnehmer *m*. — 4. Art Gutsbesitzer *m*.

chowing (~ĭngˢ) *s., thea.* fortwährendes Sprechen, Murren *n* (s. chow-chow 6).

chowk Ost-I. (tschauk) *s.* 1. Marktplatz *m*. — 2. Hauptstraße *f* einer Stadt.

chowkedar Ost-I. (tschaū-kᵉ-daˈr) *s.* Wächter *m*; (Nacht-, Schild-etc.)Wache *f*; Polizist *m*.

chowl † (tschaūl) *s.* = jowl. [(*Vigna*).]

chowlee ❦ Ost-I. (tschaūˈ-lī) *s.* Art Bohne *f*]

chowpatty (tschaūˈ-păt-ᵉ) *s.* = chupatty.

chowree, ~y Ost-I. (tschaūˈ-rī, ~ʀᵉ) *s.* 1. Jakschwanz *m* (früh. als Fliegenwedel *m*, und in dieser Form seit alter Zeit in Asien Abzeichen der königl. Würde). — 2. = choultry.

chowse † (tschaūß) = chouse.

chow-stick chin. (tschaūˈ-ßtik) *s.* Art Fackel *f*.

chowter † (tschaūˈ-tᵉr) *v/n.* murren.

choy-root ❦ (tschȯiˈ-rūt) *s.* = chay[1].

Chozeba (tᵒ-fīˈ-ba) *npr., bibl.* Kose'ba.

Chr. *abbr.* = Christian; Christopher.

Chr., chr. *abbr.* = Christ; church.

chrematist ♁ (kriˈ-mᵃ-tĭßt) [grch.] *s.* Chremati'st *m*, Staatswirtschaftskundiger *m*.

chrematistic ♁ (kri-mᵃ-tiˈß-tik) *a.* den Güter-erwerb betreffend.

chrematistics ♁ (~tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chremati'stik *f* (Teil der Volkswirtschaftslehre, die Güter-Erwerbung und -Erhaltung behandelnd).

chreotechnics ♁ ✎ (kriᵉ-tᵉˈ-nĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die nützlichen Künste *f/pl.*

chrestomathic(al) ♁ (kreᵉß-tᵒ-măˈth-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* eine Chrestomathie betreffend.

chrestomathy ♁ (kreᵉß-toˈm-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie *f*, Mustersammlung *f*, Lesebuch *n*. [Christmas.]

Chris. *abbr.* = Christina; Christopher;]

chrism (kriᵉsm) [grch.] *eccl.* I *s.* 1. Chrisam *m* (*n*), geweihtes Salb-öl (auch *fig.*). — 2. *fig.* Salbe *f*. — 3. Salbung *f*. — 4. grch. *eccl.* Firm(el)ung *f*. — 5. = chrisom. — II † *v/a.* 6. mit Chrisam salben.

chrismal (kriˈ-mᵉl) *eccl.* I *a.* 1. Chrisam betreffend; ~ oil Salb-öl *n*. — II *s.* 2. = chrismatory 1. — 3. Reli'quien-Decke *f*. — 4. = chrisom-cloth.

chrismary ✎ (kriˈ-mᵉ-rᵉ) *s.* = chrismatory. [Salbung *f*.]

chrismation † (kriᵉ-meˈ-schᵉn) *s., eccl.*

chrismatory (kriˈ-mᵃ-tᵉ-rᵉ) *eccl.* I *s.* 1. Gefäß *n* für das heilige Salb-öl. — 2. † Salbung *f*. — II † *a.* 3. zur Salbung gehörig.

chrisom (kriˈ-ᵉm) *s., eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.

chrisom-babe (kriˈ-ᵉm-beb), **~-child** (~-tschaīld) *s.* 1. † Kind *n* im Taufkleid. — 2. Kind *n* im ersten Monat. — 3. *fig.* unschuldiges Kindchen. — 4. Kind *n*, das im ersten Monat stirbt. — 5. *provc.* Blödsinnige(r).

~-calf † (~-kāf) *s.* einmonatliches Kalb.

~-cloth (~-klȯth) *s., Cath.eccl.* Taufkleid *n*.

chrisomer † (kriˈ-ᵉ-mᵉr) *s.* = chrisom-babe.

Chrissie, ~y (kriˈß-ᵉ) *dim.* von Christina.

Christ (kraīßt) [grch.] *abbr.* **Chr.** *npr.* Christus *m*, Gesalbter *m*; after (before) ~ nach (vor) Christi Geburt; Jesus ~ Jesus Christus; Order of ~ Christus-orden *m*; ❦ ~'s eye Auge *n* Christi, wilder Ala'unt (*I'nula o'culus*); ~'s Hospital (*abbr.* ~'s) Londoner Erziehungs-Anstalt (Newgate Street); ❦ ~'s thorn Christdorn *m*, Stechdorn *m*.

Christabel (kriˈß-tᵃ-bĕl) *npr., id. f.* [kind.]

Christ-child (kraīˈßt-tschaīld) *s.* Christ-

~-cross (kriˈß-kraß) *s.* Kreuzzeichen *n*.

~-cross-row (~-kraß-rō) *s.* 1. † od. *provc.* Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*.

Christdom ✎ (kriˈß(t)-dᵉm) *s.* Lehre *f* Christi.

Christed ✎ (kraīˈ-ßtᵉd) *a.* mit Christus vereinigt. [*eccl.* Christe ele'ison! *n.*]

Christe eleison (kriˈß-tī ᵉ-lēˈᵉ-ßȯn) *s.*,

Christen[1] † (kraißn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (~) [a/e. *christnian*] *v/a.* ①a. 1. zum Christen machen, taufen; in der Taufe benennen — 2. F taufen, nennen. — 3. † zum Christentum bekehren. — 4. F den Namen aus einer gestohlenen Uhr entfernen. [dom.]

Christendie schott. (kriˈ-ßn-dᵉ) = Christen-

Christendom (kriˈ-ßn-dᵉm) *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. — 3. † Taufname *m*. — 4. † Taufe *f*.

christening (kriˈ-ßn-ĭngˢ) I *s.* (Kinds-)Taufe *f*. — II *a.* Tauf-... [Messi'as.]

Christhood (kraīˈßt-hŭd) *s.* Amt *n* des

Christian[1] (kriˈß-tiᵉn ⑧, kriˈß-tĭᵉsch ⑧) *npr.* Chri'stian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].

Christian[2] (kriˈß-tiᵉn ⑧) *abbr.* **Chr., Xn., Xtian.** I *a.* □ 1. christlich ℣. — II *s.* 2. Christ *m*, Christin *f*. — 3. F und *provc.* (Christen-)Mensch *m*. — 4. F u. *sl.* guter, ehrenhafter, ordentlicher Mensch. — 5. Mitglied *n* des Christ's College (*Cam.*) od. von Christ's Church (*Oxford*). — 6. *eccl.* ~s (kraīˈß-tiᵉnß) *pl.* Christia'ner *m/pl.* (amerik Sekte). — III † c~ *v/a.* 7. = christen[2].

Zu ~ 1: ✎ ~ Catholic Altkatholi't(in); ~ era, ~ period christliches Zeitalter; ~ friend Bruder *m* in Christo; ~ name Tauf-, Vor-name *m*; ~ profession christliches Bekenntnis; ~ Seneca = Joseph Hall (1574–1656); ~ Socialist Christlich-Sozia'ler *m*; ~ Virgil = Marco Girolamo Vida (1480–1566); ~ woman gute Christin.

Christiana (kriß-tᵉ-ăˈn-a) *npr.* Christia'na *f* (Vorname). [Norwegen).]

Christiania (~ăˈr-niᵃ) *npr.* (Hauptstadt von]

Christianisation ④ (kriß-tiᵃ-nᵉ-ſeˈ-schᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianise ④ (kriˈß-tiᵃ-naīß ⑧) ①b. I *v/a.* 1. zum Christentum bekehren. — II ✎ *v/n.* 2. sich der christlichen Lehre zuneigen. — 3. den Christen spielen.

Christianism † (kriˈß-tiᵃ-nĭsm ⑧) *s.* 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*.

christianite ♁ (~naīt) *s., min.* Christiani't *m*, Anorthi't *m*.

Christianity (kriß-tiᵃˈn-ᵉ-tᵉ ⑧), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*. — 3. christliche od. zivilisierte Welt. — 4. christlich-religiöses Ehste'm. [christlich; wie ein Christ.]

Christianlike (kriˈß-tiᵉn-laīk ⑧) *a.* u. *adv.*

Christian-minded (kriˈß-tiᵉn-maīn-dᵉd ⑧) *a.* christlich gesinnt.

Christian-name ✎ (krĭ′ßt-tĭ⁸u-nēm ⑧) *v. a.* ①b. beim Vornamen rufen.

Christianography ♁ † (krĭßt-tĭᵃ-nŏ′g-ʀᵃ-ʃᵉ ⑧) *s.* Beschreibung *f* christlicher Nationen.

Christic ✎ (krĭ′ßt-tĭk) *a.* Christum betreffend.

Christicolist ♁ † (krĭßt-tĭ′t-ᵏᵒ-lĭßt) *s.* Anbeter *m* Christi.

Christie (krĭ′ßt-tᵉ) *npr.*, *dim.* v. Christian; F ~'s Auktionsgeschäft für Kunstsachen (Lo.).

Christina (krĭßt-tĭ′-na) *abbr.* **Chris.** *npr.* Christi'ne *f* (Bn.). [Christology.]

Christiology ♁ ✎ (krĭßt-ᵗᵉ-ŏ′l-ᵏᵒ-dG°) *s.* = ʃ

Christless (krāī′ßt-lᵉßˢ) *a.* nicht an Christum glaubend.

Christ-like (krāī′ßt-lāīk) *a.* wie Christus.

Christliness (krāī′ßt-lᵉ-nᵉßˢ) *s.* christliche Eigenschaft.

Christly (krāī′ßt-lᵉ) *a.* Christus ähnlich.

Christmas (krĭ′ßt-mäßˢ) [Christ u. mass] *abbr.* **Chris.**, **Xm.**, **Xmas.** od. **Xms.** I *s.* (*s/m. sc.*) 1. Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; I wish you a merry ~ ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest. — 2. Kindersprache u. *provv.* Stechpalme *f*, Mistelstrauß *m* ꝛc., womit zu Weihnachten die Kirchen u. Stuben geschmückt w. — II F *v/a.* ①c.(e.) 3. Häuser, Kirchen ꝛc. mit Stechpalmen schmücken. — III F *v/n.* ①c.(e.) 4. Weihnachten feiern. — 5. F Stechpalmen ꝛc. sammeln und damit handeln.

Christmas-*box* (krĭ′ßt-mäßˢ-bŏkßˢ) *s.* 1. † (irdene) Büchse *f* zum Einsammeln von Weihnachts-Geldgaben. — 2. Weihnachtsgeschenk(e) *n* (*pl.*). [karte *f.*]

~-card (~-kä′ʳd) *s.* Weihnachts-Glückwunsch-ʃ

~-carol (~-kăr-ᵉl) *s.* Weihnachtslied *n.*

~-compliments (″-kŏ′m-plᵉ-mĕntˢ) *s/pl.* 1. Weihnachtsglückwünsche *m/pl.* — 2. *co.* Husten, Schnupfen und Frostbeulen.

~-daisy ♀ (~-dē-ʒᵉ) *s.* großblütige Sternblume (*Aster grandiflo'rus*).

~-day (~-dē″) *s.* Christ-, Weihnachts-tag *m.*

~-eve (~-ĭ″w) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m.*

~-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* 1. schwarze Nieswurz (*Helle'borus niger*). — 2. sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).

~-gambol † (~-gă′m-bˢl) *s.* Weihnachts-Maskera'de *f.*

~-hamper (~-hăm-pʲᵉʳ) *s.* Korb *m* mit Eßwaren und Delikate'ssen, den man als Weihnachtsgeschenk verschickt.

~-log † (~-lög) *s.* gewaltiger Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde.

~-Lord † (~-lōʳd) *s.* ehm.: Leiter *m* der Weihnachtsbelustigungen.

~-pride ♀ (~-pʀāīd) *s.* rispen-artige Rodel (*Rue'llia paniculda'ta*).

~-pudding (″-pu′d-inᵍ) *s.* der in England zu Weihnachten selten fehlende Plumpudding.

~-rose ♀ (~-nōßˢ) *s.* = Christmas-flower 1.

Christmassing F (~inᵍ) *s.* 1. Weihnachtsschmuck *m.* — 2. Weihnachtsfeier *f.*

Christmassy F (~mä-ʒᵉ) *a.* weihnachtlich.

Christmas-*tide* (krĭ′ßˢ-mäßˢ-tāīd), **~-time** (~-tāīm) *s.* Weihnachtszeit *f.* [*m.*]

~-tree (~-trī) *s.* Weihnachts-, Christ-baum-ʃ

Christocentric ♁ (krĭßt-tˢ-ßĕ′n-trĭk) *a.* Christum als Mittelpunkt habend.

christofia ♁ (krĭßt-tōʳ-ʃᵉ-a) *s.*, *med.* stärkendes Mittel aus Wein, Zimmet, bitteren Mandeln.

Christolatry ♁ (krĭßt-tŏ′l-ᵃ-trᵉ) *s.* Anbetung *f* Christi als Gott. [christologisch.]

Christological ♁ (krĭßt-tᵉ-lŏ′dG-ᵉ-tᵗˢl) *a.*

Christologist ♁ (krĭßt-tŏ′l-ᵒ-dGĭßt) *s.* Christolo'g *m.* [Christuslehre *f.*]

Christology ♁ (~dG°) *s.* Christologie *f*,

Christophany ♁ (krĭßt-tŏ′ʃ-ᵃ-nᵉ) *s.* Erscheinung *f* Christi.

Christopher (krĭ′ßt-tᵒ-ʃᵉʳ) I *npr.* (*abbr.* **Chr(ls.)** Christoph *m* (Bn.). — II ♀ *s.* = herb-christopher.

Christ-tide (krāī′ßt-tāīd) *s.* = Christmas.

Christward ✎ (krāī′ßt-wᵉʳd) *a.* u. *adv.* nach Christus hin (gerichtet).

Christy (krĭ′ßˢ-tᵉ) *npr.*, *id.*: ~ Collection ethnographisches und Altertums-Museum (London, Victoria Street); ~ minstrels *pl.* Gesellschaft von konzertierenden (angeblichen) Negern.

chroma (krō′-ma) [grch.] *s.* 1. ♪ Versetzungszeichen *n*, chromatisches (Erhöhungs- od. Erniedrigungs-) Zeichen (♯ und ♭). — 2. ♪ † Achtelnote *f.* — 3. ♪ Halbton *m* (= semitone). — 4. Farben-Intensität *f.*

chromameter ✪ (krŏ-mä′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Art Monocho'rd *n* beim Klavierstimmen.

chromascope ♁ (krō′-mᵃ-ßkōp) *s.* Chromasko'p *n.* [Farben-...]

☞ **chromat...** in Zssgn (vor Vokalen): ʃ

chromate ♁ (krō′-mät) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chroms. Bleioxy'd.

chromatic (krᵒ-mä′t-ĭt) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-...; ⊙ ~ printing Farbendruck *m.* — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend); ~ bugle Klapphorn *n*; ~ scale chromatische Tonleiter; ~ trumpet Klappentrompete *f.* — II † *s.* 3. Farbengebung *f.*

chromatical † (ᵏᵒ-tᵗˢl) *a.* □ = chromatic I.

chromaticism ♪ (ᵏᵒ-ßĭsm) *s.* chroma'tische Modulatio'n.

chromatics ♁ (~ĭkßˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. *phys.* Farbenlehre *f.* — 2. ♪ chroma'tische Töne *m/pl.* [Gewebe, welches gefärbt werden kann.]

chromatin ♁ (krō′-mᵃ-tĭn) *s.*, *physiol.*

chromatise ④ ♁ (krō′-mᵃ-tāīˢ) *v/a.* ①b. *chm.* mit chromsaurem Salz saturieren.

chromatism ♁ (~tĭsm) *s.* 1. Färbung *f.* — 2. ♀ unnatürliche Färbung einzelner Teile. — 3. *opt.* Farbenzerstreuung *f.*

☞ **chromato...** in Zssgn (vor Konsonanten): Farben-...

chromatogenous ♁ (krō-mᵃ-tŏ′dG-ᵉ-nŏßˢ) *a.* Farbe(n) erzeugend.

chromatography ♁ (krō-mᵃ-tŏ′g-ʀᵃ-ʃᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Farben.

chromatology ♁ (krō-mᵃ-tŏ′l-ᵉ-dG°) [grch.] *s.* Farbenlehre *f.* [Farbenmaßstab *m.*]

chromatometer ♁ (~tŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*

chromatophore ♁ (krō′-mᵃ-tᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *physiol.* Farbenzelle *f.*

chromatophorous ♁ (krō-mᵃ-tŏ′ʃ-ᵉ-rŏßˢ) [grch.] *a.* mit Farbenzellen (versehen).

chromatops/ia, ~y ♁ (~tŏ′p-ßᵉ-a, krō′-mᵃ-tōp-ßᵉ) *s.*, *med.* Farbensehen *n.*

chromatoptometry ♁ (~tōp-tŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Prüfung *f* der Augen auf Farbenempfindlichkeit.

chromatoscope ♁ (krō′-mᵃ-tᵉ-ßkōp) *s.*, *opt.* Art Kaleidosko'p *n.*

chromatosphere ♁ (krō′-mᵃ-tᵉ-ßfĭᵉ) *s.*, *ast.* = chromosphere.

chromatrope ♁ (krō′-mᵃ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [&c.]

☞ **chromatype**, &c. ſ. chromotype, ʃ

chrome ♁ (krōm) [grch.] *chm.* I *s.* 1. Chrom *n* (= chromium). — 2. Chromgelb *n* (a. orange ~, lemon ~). — II *a.* 3. Chrom-...; ~ alum Chrom-Alaun *m*; ~ colour Chromfarbe *f.* [grch.] *s.*, *opt.* = debuscope.]

chromeidoscope ♁ (krᵒ-māī′-dᵉ-ßkōp) ʃ

chrome-mica ♁ (krōᵒm-māī′-ka) *s.*, *min.* Art Katzengold *n.*

chrom(h)idrosis ♁ (krŏm-(h)ᵉ-drō′-ßĭßˢ) *s.*, *med.* Absonderung *f* farbigen Schweißes.

chromic ♁ (krō′-mĭt) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f.*

chromiferous ♁ (krᵒ-mĭ′ʃ-ᵉ-rŏßˢ) *a.*, *chm.* chromhaltig.

chromiometer ♁ (krō-mᵉ-ŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Apparat zur Prüfung des Wassers auf Grund seiner optischen Reinheit. [chrome.]

chromion ♁ † (krō′-mᵉ-ᵊn) *s.*, *chm.* = ʃ

chromis ♁ (krō′-mĭßˢ) *s.*, *ichth.* Bulti *m* (*Chromis nilo'ticus*). [tism 2.]

chromism ♁ ♀ (krō′-mĭsm) *s.* = chroma-ʃ

chromite ♁ (krō′-māīt) *s.*, *min.* Chromeisenstein *m.* [Cr) *s.*, *chm.* Chrom *n.*]

chromium ♁ (krō′-mᵉ-ᵊm) [grch.] (Symbol

chromo F (krō′-mo), *pl.* **~s** (~mōᶻ) *s.* = chromolithograph.

☞ **chromo...** in Zssgn: a) *chm.* Chrom-...; b) = chromato-... [= chromophyll.]

chromogen ♁ ♀ (krō′-mᵉ-dGĕn) [grch.] *s.*ʃ

chromogen*ic* ♁ (krō-mᵉ-dGĕ′n-ĭk), **~ous** ♁ (krō-mŏ′dG-ᵉ-nŏßˢ) *a.* den Farbstoff (der Pflanzen ꝛc.) betreffend.

chromograph (krō′-mᵉ-gnaf) [grch.] I *s.* Chromogra'ph *m.* — II *v/a.* ①a. mit dem Chromographen vervielfältigen.

chromolith F (krō′-mᵉ-*lith*) *s.* = chromolithograph.

chromolithic (krō-mᵉ-lĭ′*th*-ĭk) *a.* in lithographischem Farbendruck ausgeführt.

chromolithograph (krō-mᵉ-lĭ′*th*-ᵉ-gnaf) I *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck *m* (das Bild). — II *v/a.* ①a. lithogr. in Farben drucken.

chromolithographer (krō-mᵉ-lᵉ-*thŏ*′g-ʀᵃ-ʃᵉʳ) *s.* lithographischer Farbendrucker.

chromolithographic (krō-mᵉ-lĭ*th*-ᵉ-gʀā′ʃ-ĭk) *a.* chromolithographisch; Bunt-, Farben-druck-...

chromolithography (krō-mᵉ-lᵉ-*thŏ*′g-ʀᵃ-ʃᵉ) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck (das Verfahren).

chromophilous ♁ (krᵒ-mŏ′ʃ-ᵉ-lŏßˢ) [grch.] *a.* chromophilö's, leicht Farbe annehmend.

chromophotography (krō-mᵉ-fᵉ-tŏ′g-ʀᵃ-ʃᵉ) *s.* Herstellung *f* farbiger Photographieen.

chromophyll ♁ ♀ (krō′-mᵉ-ʃĭl) [grch.] *s.* Pflanzenfarbstoff *m.* [matopsia.]

chromopsia ♁ (krᵒ-mŏ′p-ßᵉ-a) *s.* = chro-ʃ

chromosphere ♁ (krō′-mᵉ-ßfĭᵉ) *s.*, *ast.* Chromosphäre *f* (die Sonne umhüllende glühende Gasschicht). [*ast.* die Chromosphäre betr.]

chromospheric ♁ (krō-mᵉ-ßfĕ′ʀ-ĭk) *a.*ʃ

chromotrope ♁ (krō′-mᵉ-trōp) *s.* = chromatrope.

chromotype (krō′-mᵉ-tāīp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).

chromotypography (krō-mᵉ-tāī-pŏ′g-ʀᵃ-ʃᵉ) *s.* Farbendruck *m* auf der Buchdruckpresse. [druck *m.*]

chromotypy (krō′-mᵉ-tāī-pᵉ) *s.* Farben-ʃ

chromous ♁ (krō′-mᵉßˢ) *a.*, *chm.* Chrom betreffend oder enthaltend; Chrom-...

chromoxylograph (krō-mᵉ-ʃāī′-lᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Bild in farbigem Holzschnittdruck.

chromoxylography (~ʃāī-lŏ′g-ʀᵃ-ʃᵉ) *s.* farbiger Holzschnittdruck (das Verfahren).

chromule ♁ ♀ † (krō′-mjūl) [grch.] *s.* = chromophyll.

chromy (krō′-mᵉ) *a.* chrom-haltig, -gelb.

Chron. *abbr.* = Chronicles; chronology.

chronal (krō′-nᵉˡl) *a.* die Zeit betr.; Zeit-...

chronic (krŏ′n-ĭk) [grch.] I *a.* 1. † Zeit-... (= chronical 1). — 2. *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). — 3. stetig, beständig; eingewurzelt. — II *s.* 4. *med.* Chronisch-kranke(r), -leidende(r). — 5. *Am.*, *sl.* komischer Kauz.

chronical (ᵏᵉ-tᵗˢl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-... — 2. = chronic 2 u. 3. [ischer Zustand.]

chronicity ♁ (krᵒ-nĭ′ʃ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* chroni-ʃ

chronicle (krŏ′n-ĭkl) I *s.* 1. Chro'nik *f*, Zeitbuch *n*, Zeitgeschichte *f.* — 2. (*abbr.* **Chron.**) *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n.pl.* der Chro'nika. — 3. Titel verschiedener Zeitungen: *The Daily C~* &c. — II *v/a.* ①b. 4. in c-e Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏ′n-ᵏˡ-lᵉʳ) I *s.* Chroni'st *m*, Geschichtschreiber *m*; rhyming ~s *pl.* Reihe englischer Dichter (Ende des 13. *sæc.*). — II † *v/a.* geschichtlich verzeichnen.

chroniclist ✎ (krŏ′n-ᵉ-klĭßt) *s.* = chronicler.
chronique † (krŏn′-ēk) *s.* = chronicle.
chronist ♁ ✎ (krŏn′n-ĭßt) *s.* = chronologer.
☞ **chrono-...** ♁ in Zssgn: Zeit-...
chronobarometer ♁ (krŏn-ᵉ-bă-rŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Uhr *f* mit Barometer als Pendel.
chronogram ♁ (krŏ′n-ᵉ-gnăm) [grch.] *s.* Chronogra′mm *n*, Zahlenbuchstaben-Inschrift *f* (z. B. My Day Is Closed In Immortality [giebt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).
chronogrammatic(al □) ♁ (krŏn-ᵉ-gnă-mă′t-ĭt, -ᵉ-lᵉl) *a.* chronogramma′tisch.
chronogrammatist ♁ (~gnă′m-ᵃ-tĭßt) *s.* Verfasser *m* eines Chronogra′mms.
chronogrammic ♁ (~ĭk) *a.* = chronogrammatic.
chronograph ♁ (krŏ′n-ᵉ-grnăf) *s.* 1. † = chronogram. — 2. Chronogra′ph *m* (Apparat z. Messen kleiner Zeit-teilchen). [Chronolo′g *m.*]
chronographer ♁ (krᵘ-nŏ′g-rᵃ-fᵉr) *s.*]
chronographic(al □) ♁ (krŏn-ᵉ-grăf′j-ĭt, ~ᵉ-lᵉl) *a.* 1. chronogra′phisch. — 2. ✎ = chronogrammatic.
chronography ♁ (krᵘ-nŏ′g-rᵃ-jᵉ) *s.* 1. chronologische Geschichtschreibung. — 2. ✎ Verfassen *n* von Chronogrammen. — 3. † = chronology. [lo′g *m*, Zeitforscher *m.*]
chronologer ♁ (krᵘ-nŏ′l-ᵉ-dǧᵉr) *s.* Chrono-]
chronologic(al □) (krŏn-ᵉ-lŏ′dǧ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* chronolo′gisch; nach der Zeitfolge geordnet; in ~ order nach der Zeitfolge geordnet.
chronologise ④ (krᵘ-nŏ′l-ᵉ-dǧāĭz) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.
chronologist ♁ (~dǧĭßt) *s.* = chronologer.
chronology ♁ (~dǧᵉ) [grch.] *abbr.* **Chron.** *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f*.
chronometer (krᵘ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Chronome′ter *m* (*n*), Zeitmesser *m*; pocket ~ Taschenchronometer (uhr); my watch keeps ~ time meine Uhr geht so genau wie ein Chronometer. — 2. ♪ † Taktmesser *m* (= metronome).
chronometric(al □) (krŏn-ᵉ-mè′t-rĭk, ~kᵉ-lᵉl) *a.* chronome′trisch; ⚙ ~ governor Schnelligkeits-Regula′tor *m* einer Maschine.
chronometry ♁ (krᵘ-nŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Zeitmessung *f*. [rechnungskunst *f.*]
chrononomy ♁ ✎ (krᵘ-nŏ′n-ᵉ-mᵉ) *s.* Zeit-]
chronopher ♁ (krŏ′n-ᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* elektr. Apparat *m* zur Übermittelung der Zeit.
chronoscope ♁ (krŏ′n-ᵉ-ßkōp) *s.* 1. *phys.* Chronosko′p *n*. — 2. † Chronome′ter *m*.
chronoscopy ♁ (krᵘ-nŏ′ß-kᵉ-pᵉ) *s.* genaue Zeitschätzung.
chronothermal ♁ (krŏn-ᵉ-*thō*′r-mᵉl) *a.* sich auf die Zeit und Temperatur beziehend.
chrotic ♁ (krō′-tĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* die Haut betreffend; Haut-...
Chrys. *abbr.* = Chrysostom.
chrysalid ♁ (krĭ′ß-ᵃ-lĭd) *ent.* I *a.* puppenartig. — II *s.* = chrysalis. [salid.]
chrysalidal ♁ (krᵘ-ßă′l-ᵉ-dᵉl) *a.* = chry-]
chrysal*idian* ♁ ✎ (krĭß-ᵃ-lĭ′d-ᵉ-ᵉn), **~ine** ♁ ✎ (krĭ′ß-ᵃ-lāĭn, ~lĭn) *a.*, *ent.* puppenartig.
chrysal*is* ♁ (krĭ′ß-ᵃ-lĭß), *pl.* **~ides** (krᵘ-ßă′l-ᵉ-dĭß) od. **~ises** (krĭ′ß-ᵃ-lᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f*.
chrysaloid ♁ (krĭ′ß-ᵃ-lŏĭd) *a.*, *ent.* puppenähnlich (a. *fig.*). [*n* (Art gelbe Anilinfarbe).]
chrysamine ♁ (krĭ′ß-ᵃ-mĭn) *s.* Chrysami′n]
chrysanilin(e) ♁ (krᵘ-ßă′n-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Chrysanili′n *n*, Anili′ngelb *n*.
chrysanthemous ♁ ✎ (krᵘ-ßă′n-*thᵉ*-mŏß) *a.* = chrysanthous. [*s.* Wucherblume *f.*]
chrysanthemum ♁ ✎ (krᵘ-ßă′n-*thᵉ*-mŏm)]
chrysanthous ♁ ✎ ✎ (krᵘ-ßă′n-*thᵉ*ß) *a.* mit gelben Blumen.
Chrysaor (krăĭ′-ßē′-ō*ᵉ* oder krĭ′ß-ᵃ-ōᵉr) *npr.*, *myth.* Chrysa′or (Sohn Neptuns u. der Medusa).
Chryseis (krăĭ-ßĭ′-ĭß) *npr.* Chryse′is *f*.
chryselephantine ♁ (krĭß-ᵉl-ᵉ-fă′n-tĭn) [grch.] *a.* aus Gold und Elfenbein.
☞ **chryso-...** ♁ in Zssgn: Gold-...
chrysobalanus ♁ ✎ (krĭß-ᵉ-bă′l-ᵃ-nŏß) *s.* Ko′kos-, Gold- oder Ata′to-pflaume *f*.
chrysoberyl ♁ (krĭ′ß-ᵉ-bᵉn-ĭl) [grch.] *s.*, *min.* Chrysobern′ll *m*.
chrysochlore ♁ (krĭ′ß-ᵉ-klōᵉr ⓥ) [grch.] *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m*. [goldgrün.]
chrysochlorous ♁ (krĭß-ᵉ-klŏ′-rᵉß ⓥ) *a.*]
chrysochrous ♁ (krĭ′ß-ᵉ-krŏß) *a.* von goldgelber Farbe.
chrysocolla ♁ (krĭß-ᵉ-kŏ′l-a) *s.* 1. *min.* Kupfergrün *n*. — 2. † *chm.* Bo′rax *m*.
chrysocracy ✎ (krᵘ-ßŏ′r-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Macht *f* oder Herrschaft *f* des Goldes.
chrysograph ♁ (krĭ′ß-ᵉ-grnăf) I *s.* Manuskript *n* in Goldschrift. — II *v/a.* ①a. mit Goldschrift schreiben.
chrysography ♁ (krᵘ-ßŏ′g-rᵃ-jᵉ) [grch.] *s.* ehm.: Goldschrift *f*.
chrysoid ♁ (krĭ′ß-ŏĭd) [grch.] *s.*, *chm.* Art Legierung aus Kupfer, Alumi′nium und Silber.
chrysoidine ♁ (*MU.* krᵘ-ßŏ′ᵘ-ᵉ-dāĭn, krᵘ-ßŏĭ′-dāĭn, *CT.D.* krᵘ-ßŏĭ′-dm) *s.*, *chm.* Chrysoidi′n *n* (Art gelbe Anilinfarbe).
chrysolite ♁ (krĭ′ß-ᵉ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Chrysoli′th *m*.
chrysology ♁ (krᵘ-ßŏ′l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Staatsreichtum.
chrysom † (krĭ′ß-ᵉm) *s.*, *eccl.* = chrisom.
chrysomel(a) ♁ (krĭ′ß-ᵉ-mèl, krĭß-ᵉ-mĭ′-la) [grch.] *s.*, *ent.* Blattkäfer *m*.
chrysophyllum ♁ ✎ (krĭß-ᵉ-fĭ′l-ᵉm) [grch.] *s.* Goldblatt *n*, Stern-apfel *m*.
chrysoprase ♁ (krĭ′ß-ᵉ-prēz) [grch.] *s.*, *min.* Chrysopra′s *m*.
chrysosperm ♁ † (krĭ′ß-ᵉ-ßpö*ᵉ*rm) [grch.] *s.* Alchimie: Mittel *n* zum Goldmachen.
chrysosplen*ium*, **~e** ♁ ✎ (krĭ′ß-ᵉ-ßplĭ-nᵉ-ᵉm, ~ßplĭn) *s.* Milzkraut *n*.
Chrysostom (krĭ′ß-ᵉ-ßtᵉm od. krᵘ-ßŏ′ß-tᵉm) *abbr.* **Chrys.** *npr.* Chryso′stomos (Goldmund), Bischof von Konstantinopel (347–407).
Chrysostomic ♁ ✎ (krĭß-ᵉ-ßtŏ′m-ĭk) [Chrysostom] *a.* goldene Worte redend.
☞ **chrystal**, &c. † s. crystal, &c.
chthonian ♁ (*CT.D.*, *WB.* *th*ō′-nᵉ-ᵉn, *MU.* *th*~) [grch.] *a.* 1. unterirdisch, die Unterwelt betr. — 2. aus der Erde entspringend.
chthonic ♁ (*th*ŏ′n-ĭk, *th*~) = chthonian.
chthonography ♁ (*th*ᵉ-nŏ′g-rᵃ-jᵉ, *th*~) [grch.] *s.* Bodenbeschreibung *f*.
chthonophag*ia* ♁ (*th*ŏn-ᵉ-fē′-dǧᵉ-a, *th*~), **~y** ♁ (*th*ᵉ-nŏ′f-ᵃ-dǧᵉ, *th*~) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Neigung, Erde zu essen.
Chub[1] (tjchŏb) *npr.* Chub (Rub, Peterlei 30,5).
chub[2] (tjchŏb) *s.* 1. *ichth.* Döbel *m*, Dickkopf *m* (*Squa′lius ce′phalus*). — 2. † Tölpel *m*, grober, ungeschickter Mensch.
Chubb (tjchŏb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⚙ ~('s lock) Chubbschloß *n*.
chubbed F (tjchŏbd) *a.* = chubby.
chubbedness F (tjchŏ′b-ᵉd-nᵉß), **chubbiness** F (tjchŏ′b-ᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*.
Chubb-lock ⚙ (tjchŏ′b-lŏk) *s.* ſ. Chubb.
Chubbock (tjchŏ′b-ᵉk) *npr.* (Prin.).
chubby F (tjchŏ′b-ᵉ) *a.* dick-, pausbäckig, dick, plump (auch *fig.*).
chubby-faced F (~fēßt) *a.* = chubby.
chub-cheeked † (tjchŏ′b-tjchĭkt) *a.* pausbäckig.
chubdar † Oft-J. (tjchŏb-dā*ᵉ*r) *s.* = chobdar.
chub-mackerel (tjchŏ′b-măk-ᵉ-rᵉl) *s.*, *ichth.* gemeine Makre′le (*Scomber*).
chub-sucker *Am.* (~ßŏk-*ᵉ*r) *s.*, *ichth.* Art Seekarpfen (*La′beo*).
chuck (tjchŏk) I *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne &c. — 2. kurzer Laut beim Rufen der Hühner, auch beim Antreiben der Pferde. — 3. *provc.* Huhn *n*. — 4. F Liebkosungswort: Täubchen *n*, Püppchen *n*. — 5. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 6. kurzer Stoß, Ruck *m*, leichter Wurf. — 7. ~-farthing (auch ~ and toss). — 8. kleiner Kiesel, Fasselstein *m*; ~s *pl.* Fasseln *n* (Spiel mit Steinen &c.). — 9. *vet.* ~ (of a horse) Untermaul *n*. — 10. *provc.* Block *m*, Klotz *m*. — 11. *provc.* großes Stück Brot, Fleisch &c. — 12. *sl.* et. zu essen; Schmaus *m*. — 13. ⊙ Futter *n*, Docke *f*, Patrone *f* der Drechsler; Bohrkopf *m*; elastic ~ Klemmfutter *n* an der Drehbank. — 14. ⚒ Leitung *f* zur Führung des Bohrgestänges. — 15. *provc.*: a) = wheatear; b) = cheek. — 16. *Am.* = woodchuck. — 17. P Entlassung *f*; to get the ~ den Laufpaß bekommen. — II *int.* 18. put! put! (beim Locken v. Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — III *v/a.* ①a. 19. Hühner &c. rufen, locken. — 20. ein Pferd durch e-n Zuruf antreiben. — 21. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 22. F (hin-) werfen ⅋. — 23. ⊙ Drechsler: mit einem Futter drehen. — IV *v/n.* ①a. 24. vom Huhn: gluck(s)en. — 25. mit gluck(s)endem Laut Hühner &c. locken. — 26. chuck-farthing (s. dss) spielen. — 27. † tichern.

Zu chuck 22: F to ~ away wegwerfen; F to ~ down niederwerfen; Speisen verschlingen; *sl.* to ~ in zum Kampf herausfordern; beiläufig bei-, hinzu-fügen; P ~ it! halt's Maul!; P she ~ed herself on the parish sie ließ sich von der Gemeinde unterhalten; F to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären; *fig.* ~ (it) up! gieb es auf!; P my trade is clean ~ed up mein Handwerk ist ruin zu Grunde gerichtet; F to be ~ed up aus dem Zuchthause entlassen werden (*BM.*); P to ~ out hints Winke geben.

chuckabiddy F (tjchŏ′k-ă-bĭd-ᵉ) *s.* = chick[1] I u. 2.
chuck-a-luck *Am.* (~ă-lŏk) *s.* Würfelspiel *n*.
chuck-button (tjchŏ′k-bŏtn) *s.* Kopf und Wappen (Spiel mit Knöpfen).
chucker (tjchŏ′k-ᵉr) *s.* 1. Fasselstein *m*. — 2. Faustschlag *m*. — 3. P = chucker-out. — 4. *Am.* gefrorene Auster.
chuckered (~ᵉd) *a.*, *hunt.* auf e-m Baum sitzend (von Fasanen).
chucker-out P (tjchŏ′k-ᵉr-aut) *s.* Hinauswerfer *m* unliebsamer Gäste (a. *fig.*).
chuck-farthing (tjchŏ′k-fā′-*dh*ĭn[3]) *s.* 1. Grübchenspiel *n* (Werfen mit einer Münze nach e-m Ziel od. einer Grube). — 2. = pitch and toss. — 3. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen.
chuck-full (~fŭl) *a.* u. *adv.* gestopft voll.
chuck-hole P (~hōl) *s.* 1. tiefes Loch in e-m Wagengeleise. — 2. Art Kinderspiel mit Murmeln.
chuckie Schott. (tjchŏ′k-ᵉ) *s.* 1. = chucky. — 2. Kieselstein *m* (a. ~ stone).
chucking-machine ⊙ (tjchŏ′k-ĭn-mă-ßchīn) *s.* Drehbankmaschine *f* mit Docke.
chuck-lathe ⊙ (tjchŏ′k-lēdh) *s.* Drehbank *f* mit Docke.
chuckle (tjchŏkl) I *s.* 1. Gluck(s)en *n* (der Henne). — 2. F Kichern *n*. — 3. Freude *f*. Frohlocken *n*. — 4. *provc.* = chuckle-head. — II *a.* 5. dick, plump. — III *v/a.* ①b. 6. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 7. frohlockend sagen (a. to ~ out). — 8. lichtolen. — 9. to ~ together zusammenwerfen. — IV *v/n.* ①b. 10. F tichern; he ~d up (oder in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen; a chuckling laugh ein halb unterdrücktes Lachen.
chuckle-head *provc.* (~hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*. [köpfig, dumm.]
chuckle-headed *provc.* (~hĕd-ᵉd) *a.* dick-]

♁ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

chuckler[1] (tschŏ′t-lᵉr) *s.* Kicherunde(r) *&c.* (*s.* chuckle). — Vgl. ~[2].

chuckler[2] Öst.-Ung. (.) *s.* 1. Mitglied einer sehr niedrigen Kaste von Gerbern od. Schuhflickern. — 2. F eingeborener Schuhmacher.

chuckore Öst.-Ung. (tschŏ-kō′ʳ ⑨) = chickore.

chucks (tschŏkß) **I** *int.* (Schall-*wt.*) scht!, st! (Signal beim Nahen des Lehrers) — **II** *s.* s. chuck 8.

chuck-steak F (tschŏ′t-ßtēk) *s.* Schulterstück *n* (vom Rind).

chuck-will's-widow F *Am.* (tschŏ′t-wilß-wi′d-ō) *s.*, *orn.* Art Ziegenmelker *m.*

chucky (tschŏ′t-ᵉ) *s.* 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n.* — 2. Herzchen *n* (Liebkosung).

chud † (tschŏd) = I would.

chudda(h) Öst.-Ung. (tschŏ′d-a) *s.* = chuddar.

chuddar, ~er Öst.-Ung. (tschŏ′d-ʳ) *s.* 1. Art Kopftuch *n*, Shawl *m* (der Frauen). — 2. Grabtuch *n* auf einem muhammeda'nischen Grabe.

chufa ♀ *Am.* (tschū′-fa) *s.* Erd-, Grasmandel *f* (*Cype'rus escule'ntus*).

chuff † oder *provc.* (tschŏf; *Hom.* chough) **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s.* 4. plumper, grober Mensch; Tölpel *m.* — 5. *provc.* Filz *m*, Knicker *m.* — 6. † fette oder geschwollene Backe; dickes Maul. — **III** *v/a.* ①a. 7. *sl.* ~ it! weg damit! (einem zudringlichen Hausierer als Antwort). — **IV** *v/n.* ①a. 8. *provc.* pausbäckig werden.

chuffiness † oder *provc.* (tschŏ′f-ᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen.

chuffy † od. *provc.* (tschŏ′f-ᵉ) *a.* □ 1. pausbäckig, plump; ⚙ ~ brick beim Brennen aufgeblasener Ziegel. — 2. grob, verdrießlich.

chug (tschŏg) **I** *s.* kurzer Zug. — **II** *v/n.* ①e. Fische mit der Fischgabel in Eislöchern fangen.

chuk † (tschŏk) *int.* = chuck 18.

chulan ♀ (tschū′-lᵉn) *s.* Grünblume *f* (chin. Pflanze, *Chlora'nthus inconspi'cuus*, zum Parfümieren des Thees). [tose.)

chulariose *Am.* (tschᵘ-lā′-rᵉ-ōß) *a.* = fruc-)

chull Öst.-Ung. (tschŭl) *a.* schnell.

chuller schott. (tschŏ′l-ᵉʳ) *s.* 1. Doppelkinn *n.* — 2. ~s *pl.* Kiemen *m/pl.* eines Fisches. — 3. ~s *pl.* Bart *m* eines Hahns.

chum (tschŏm) **I** *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamera'd *m* (v. Studenten). — 2. *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad *m*, inti'mer Bekannter; college ~ Universitätsfreund *m*; they are great ~s sie sind dicke Freunde. — 4. *Am.* Fischköder *m.* — 5. Zelt *n*, Wohnung *f.* — 6. Australien: new ~ neuer Einwanderer. — **II** *v/n.* ①e. 7. F mit j-m sein Zimmer teilen, zusammen wohnen, Kameradschaft halten; *fig.*: I ~med up to him ich suchte seine Freundschaft; he ~med in with me er nahm meine Partei. — 8. *Am.* mit e-m Köder fischen. — **III** *v/a.* ①e. 9. zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (auch to ~ on oder upon).

chumar Öst.-Ung. (tschū-mārʳ) *s.* Lederarbeiter *m*; Schuhmacher *m*; Sattler *m.*

chumble *provc.* (tschŏmbl) *v/n.* ①b. nagen.

chumlay P schott. (tschŏ′m-lᵉ) *s.* = chimney.

Chumleigh (tschŏ′m-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

chummage (tschŏ′mᵉ-ᵈȳ) [chum] *s.* 1. F Zusammenwohnen *n* in e-m Raum; Kamera'dschaft *f.* — 2. das für das Miteinwohnen bezahlte Geld. — 3. *cant* Stubengeld, das ein eintretender Gefangener einem Mitgefangenen zu zahlen hatte. [licher Wohnraum.)

chummery (tschŏ′m-ᵉ-rᵉ) *s.* gemeinschaft-)

chumminess F (~ᵉ-nᵉß) *s.* Geselligkeit *f.*

chumming-up F (~ŋ-ŏp) *s.* = chummage 1.

chummy (tschŏ′m-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. P Schornsteinfegerjunge *m.* — 2. *sl.* kleiner schwarzer Hut. — 3. F = chum. — **II** F *a.* 4. inti'm; gesellig.

chump (tschŏmp) **I** *s.* 1. Holzklotz *m* (a. ~ of wood). — 2. dickes Ende (bes. der Hammerkeule). — 3. P Kopf *m*; he is off his ~ es ist nicht richtig in seinem Oberstübchen. — 4. P *fig.* Dummkopf *m*, Schafskopf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (be)knabbern, kauen.

chump-chop ⑥ (tschŏ′mp-tschŏp) *s.* Schnittchen *n* vom dicken Ende der Hammelkeule.

chump-end (~ĕnd) *s.* = chump 2.

chumpish † (tschŏ′m-pisch) *a.* grob, roh.

chumship F (~schip) [chum] *s.* Stubengenossenschaft *f*; inti'me Bekanntschaft.

Chun[1] (tschŏn) *npr.* (1. Chron. 18 [19],8).

chun[2] † od. *provc.* (tschŏn) **I** *s.* 1. ⚒ sich senkende Thonschicht. — 2. aufgesprungene Haut. — 3. schott.: Gersten- *&c.* Keime *m/pl.* — **II** schott. *v/a.* ①e. 4. die Keime der Kartoffeln *&c.* abbrechen.

chunam Öst.-Ung. (tschu-nā′m) **I** *s.* 1. Kalk (-staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'ka-nuß). — 2. ⚙ gelöschter Kalk: a) Tünche *f*, b) Mörtel *m.* — 3. Gewicht = 388,8 Gramm. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit: Are'ka-nüsse mit Kalk(staub) bestreichen. — 5. ⚙: a) tünchen; b) mörteln.

Chund (tschŏnd) *npr.* (Prsn.).

chunk F *Am.* (tschŏngk) **I** *s.* 1. kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei *&c.*). — 2. Priemchen *n* (Kautabak). — 3. Person od. Tier, klein, aber untersetzt und stark. — **II** *v/a.* ①a. 4. Stecken werfen nach).

chunk, ~e *Am.* (tschŏngk, tschŏ′nᵍ-kᵉ) *s.* Spiel der nord-amerikanischen Indianer, wobei nach e-r rollenden Steinscheibe geworfen wird.

chunky F *Am.* (tschŏ′nᵍ-kᵉ) **I** *a.* untersetzt, kräftig (v. Personen oder Tieren). — **II** *s.* = chunk. [*v/n.* murren.)

chunner, ~ter † od. *provc.* (tschŏ′n-ʳ, ~tᵉʳ) *)

chupatty Öst.-Ung. (tschᵘ-pä′t-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brottuchen.

chuprassy Öst.-Ung. (tschᵘ-prä′ß-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* Bote od. Diener mit amtlichem Abzeichen.

church (tschŏrtsch) [a/e. *cirice, circe*; m/e. *chirche*] *abbr.* **C., Ch(r).** **I** *s.* (*pl.* ~es, tschŏrʳ-tschᵉß) 1. (Gebäude) Kirche *f*: a) christl. Kirchengebäude; b) *Am.* auch Versammlungsort irgend einer Religionsgesellschaft (a. *fig.*); c) † jüdischer, heidnischer Tempel; ✝. — 2. a) allg. (christliche) Kirche *f*, Kirchengemeinschaft *f*, Gemeinde *f*; b) Religionsgesellschaft *f*; ✝. — 3. *fig.* Kirche *f*, Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand od. Beruf; geistliche Macht; ✝. — 4. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; ✝. — **II** *a.* 5. kirchlich; Kirchen-... — **III** *v/a.* ①c. 6. a) to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen; schott. a. von Neuvermählten u. neugewählten Richtern und Magistra'tspersonen); b) (vom Geistlichen) die Danksagung für die Wöchnerin abhalten. — 7. F = christen[2] 4.

Zu ~ 1: cathedral ~, mother ~ Hauptkirche; parish ~ Parochia'lkirche; City of C~es Bn. der Stadt Brooklyn (*U.S.*).

Zu ~ 2: Anglican C~, English C~, C~ of England anglikanische Kirche; F C~ of England man (woman) Anglikaner(in); Broad C~ Kirche, die liberalen Grundsätzen huldigt; Eastern C~, Greek C~ griechisch-katholische Kirche; *Am.* Episcopal C~ = C~ of England; Established C~ engl. (Staats-)Kirche; C~ Estates Commission(ers) Ausschuß *m* der Ecclesiastical Commissioners (s. bs); High C~ engl. Hochkirche; C~ of Humanity Bzhg der Anhänger Auguste Comte's († 1857); invisible ~ Gemeinschaft *f* der Gläubigen; Low C~ puritanische Kirche; Lutheran C~ lutherische Kirche; ~ militant streitende Kirche (*ecle'sia mi'litans*); C~ Missionary Society (*abbr.* **C.M.S.**) anglikan. Missio'nsgesellschaft *f*; Presbyterian C~ Presbyterialkirche; Reformed C~ reformierte Kirche; C~ of Rome, Roman-Catholic ~ römisch-katholische Kirche; ~ triumphant triumphierende Kirche, Gemeinde *f* im Himmel; C~ and King politisches Schlagwort der Anhänger der Stuarts im 17. u. 18. *sœ.*; C~ and State Staat u. Kirche (die Staatsgewalt im Gegensatz zur geistlichen Gewalt).

Zu church 3: to be of the ~ zum geistl. Stande gehören; he has gone into the ~ er hat den geistlichen Beruf ergriffen; States *pl.* of the C~ Kirchenstaat *m.*

Zu ~ 4: to attend ~ dem Gottesdienst beiwohnen; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen, F sich trauen lassen; between ~es zwischen den Gottesdiensten; F to talk ~ stets von der Kirche reden.

church-ale ⑥ † (tschŏrʳtsch-ēl) *s.* Kirchweihfest *n.*

~-army (~-ārᵐᵉ) *s.* Kirchenarmee *f* (religiö'se Gesellschaft, der Heilsarmee nachgebildet).

~-attire (~-ᵃ-tāiᵉʳ) *s.* (Kirchen-)Orna't *n.*

~-authority (~-ᵃ-*thŏ*′ʀ-ᵗ-tᵉ) *s.* kirchliche Gewalt. [*m* in der Vorhalle e-r Kirche.)

~-bench (~-bĕnsch) *s.* Kirchenbank *f*; ✎ Sitz-)

~-book (~-bŭk) *s.* 1. Kirchenbuch *n.* — 2. Ritua'lbuch *n.* [Kirche erzogen.)

~-bred (~-brĕd) *a.* für die (oder von der))

~-bug (tschŏrʳtsch-bŏg) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus mura'rius*).

~-building (~-bil-dinᵍ) *s.* 1. Kirchenbau *m.* — 2. Kirchengebäude *n.* — 3. *Am.* Versammlungslokal *n* neben einer Kirche.

~-burial (~-bĕr-ᵉ-ᵉl) *s.* kirchliches Begräbnis. [Kunstkäufer *m.*)

~-chopper † (~-tschŏp-ʳ) *s.* Pfründen-)

~-clock (~-klŏk) *s.* Turm-uhr *f.*

~-communion (tschŏrʳtsch-kᵘ-mjū-niᵍn®) *s.* Kirchengemeinschaft *f.*

~-court (~-kōᵘᵗ ⑨) *s.* kirchlicher Gerichtshof.

~-dignitary (~-dĭg-nᵗ-tᵉ-rᵉ) *s.* kirchlicher od. geistlicher Würdenträger.

~-discipline (~-dĭsß-ᵉ-plĭn) *s.* Kirchenzucht *f.*

churchdom ✎ (tschŏrʳtsch-dᵉm) *s.* Kirchentum *n.*

church-due (~-djū) *s.* Kirchensteuer *f.*

churchesset † (~ĕßᵉ-ᵉt) *s.* = church-scot.

church-father (tschŏrʳtsch-fā-*dh*ᵉʳ) *s.*, *theol.* Kirchenvater *m.* [Feiertag.)

~-festival (~-fĕßᵗ-ᵗᵉ-wᵗl) *s.* kirchlicher)

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* = church-pendant.

~-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* 1. Kirchgänger *m/pl.* — 2. kirchliche Leute *pl.*, Mitglieder *n/pl.* der englischen Staatskirche.

churchful (~-fûl) *s.* eine Kirche voll.

church-furniture (tschŏrʳtsch-fŏrᵑᵗ-nᵗ-tschʰᵉʳ) *s.* Kirchengerät *n.*

~-garth *provc.* (~-gā′*th*) *s.* = churchyard.

~-goer (~-gō-ʳ) *s.* Kirch(en)gänger(in).

~-going (~-gō-inᵍ) **I** *s.* regelmäßiger Kirchgang; ~ bell Glocke, die zur Kirche ruft. — **II** *a.* dem Gottesdienst regelmäßig beiwohnend. [chenregime'nt *n.*)

~-government (~-gŏrᵂ-ᵉʳn-mĕnt) *s.* Kir-)

~-governor (~-gŏw-ᵉʳ-nʳ) *s.* Kirchenleiter *m.*

~-history (~-hĭßᵗ-tᵉ-rᵉ) *s.* Kirchengeschichte *f.*

~-holy † (~-hō-lᵉ) *s.* Kirchweih(e) *f.*

churchianity ✎ (tschŏrʳ-tschᵉ-ăᵘ-nᵗ-tᵉ) *s.* Kirchentum *n.* [kirchlich machen.)

churchify F (tschŏrʳ-tschᵉ-fāi) *v/a.* ①d. *)

Churchill (tschŏrʳ-tschĭl) *npr.* (Prsn.).

churchiness (tschŏrʳ-tschᵉ-nᵉß) *s.* kirchliche Eigenschaft; Kirchlichkeit *f.*

churching (tschŏrʳ-tschinᵍ) *s.* 1. Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin. — 2. Unterwerfung *f* unter die Kirche.

churchish ✎ (tschŏrʳ-tschĭsch) *a.* = churchy.

churchism (tschŏrʳ-tschĭsm) *s.* kirchliches Wesen; Kirchlichkeit *f.* [anhänger *m.*)

churchite ✎ (tschŏrʳ-tschāit) *s.* Kirchen-)

church-judicatory (tʃtʃöʳtʃ-dʒūˑ-dᵉˑ-ɪ̈ˑ-tᵉ-rᵉ) *s.* kirchlicher Gerichtshof.
church-land (~-länd) *s.* Kirchen-ländereien *f/pl.*, -gut *n.* [nisches Recht.]
church-law (~-lå) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-
churchless (~-lᵉß) *a.* 1. ohne Kirche(n). — 2. die Kirche nicht besuchend; der Kirche nicht angehörig. — 3. ohne kirchlichen Segen.
churchlet ✎ (~-lᵉt) *s.* Kirchlein *n*.
churchlike ⑤ ✎ (~-lāik) *a.* 1. der Kirche oder dem geistlichen Stande geziemend. — 2. einer Kirche gleichend.
churchliness ✎ (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Kirchlichkeit *f*.
churchling ✎ (tʃtʃöʳtʃ-lin³) *s.* Pieti'st *m*.
church-litten *provc.* (~-litn) *s.* = churchyard. [pfründe *f*.]
church-living (~-liw-in³) *s.* Kirchen-
churchly ✎ (tʃtʃöʳtʃ-lᵉ) *a.* kirchlich.
churchman (tʃtʃöʳtʃ-măn) *s.* 1. Prälat *m*, Theolo'g(e) *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche; orthodox ~ streng kirchlicher Mann. [Geistlicher od. Klerikaler.]
churchmanlike (~mᵃn-laīk) *a.* wie ein
churchmanly (~lᵉ) *a.* geistlich; e-m Geistlichen od. Klerikalen geziemend.
churchmanship (~ʃip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*; Amt *n* eines Geistlichen.
church-master † od. *provc.* (tʃtʃöʳtʃ-maß-tᵉʳ) *s.* Kirchenvorsteher *m*.
~-meeting (~-mī-tiŋ³) *s.* Gemeindeversammlung *f*.
~-member (~-mĕm-bᵉʳ) *s.* Gemeindeglied *n*.
~-membership (~-mĕʳm-bᵉʳ-ʃip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*.
~-militancy ✎ (~-mil-ᵗ-tᵗˢn-ᵗ-ßᵉ) *s.* Grundsätze *m/pl.* der streitenden Kirche.
~-mode ♪ (~-mōd) *s.* Kirchen-tonart *f*.
~-mouse F (~-maūß) *s.* Kirchenmaus *f*; *fig.* as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus.
~-music ♪ (~-mjūˑ-ʃik) *s.* Kirchenmusik *f*, geistliche Musik.
Church-of-Englandism ✎ (tʃtʃöʳʳtʃ-ᵇwiˑnᵍ-glᵃn-dism) *s.* Wesen *n*, Eigentümlichkeit der englischen Kirche. [beamter *m*.]
church-officer (~-öˑf-ᵉ-ßʳ) *s.* Kirchen-
~-outed † (~ūˑ-tᵈ) *a.* exkommuniziert (*ML.*).
~-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* = barn-owl.
~-papist † (~-pēʳ-pɪßt) *s.* der englischen Staatskirche angehöriger heimlicher Katholi'k (17. sæ.).
~-parlour *Am.* (~-pāʳ-lᵉʳ) *s.* Betsaal *m*.
~-pendant ⚓ (~-pĕn-dᵉnt) *s.* Kirchenwimpel *m*, Gottesdienst-signa'l *n*.
~-people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Angehörige *pl.* der Staatskirche.
~-pew (~-pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f*.
~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahl-gerät *n*, Opferteller *m*.
~-plurality (~-plᵘ-năl-ᵗ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [Kirche.]
~-porch (~-pōˑtʃ ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-paᵗ-fōˑ-mᵉnt) *s.* kirchliches Benefi'zium, Pfründe *f*.
~-principles (ˌ-prinˑᵖ-ɪ̈pl) *s/pl.* Grundsätze *m/pl.* der (englischen) Kirche.
~-quack (~-twăk) *s.* geistlicher Betrüger.
~-rate (~-rēt) *s.* Kirchensteuer *f*.
~-register (~-rĕdʒ-ᵗ-ɪ̈ᵗʳ) *s.* Kirchen-buch *n*, -regi'ster *n*.
~-ring ✎ (~-riŋ³) *s.* Trauring *m*.
~-robber (~-rōb-ᵇᵉʳ) *s.* Kirchenräuber *m*.
~-rule (~-rūl) *s.* Kirchen-ordnung *f*.
~-scot (~-ßkōt) *s.* ehm.: Kirchen-abgabe *f*.
~-service (ˌ-ßᵛʳ-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. F englisches Gebetbuch.
churchship † (tʃtʃöʳtʃ-ʃip) *s.* 1. Kirchenverfassung *f*. — 2. Kirchengemeinde *f*.
church-shot (~-ʃōt) *s.* = church-scot.
~-soken † (~-ßōkn) *s.* Kirchsprengel *m* und dessen Einwohner.
~-spire (~-ßpāɪᵉ), **~-steeple** (~-ßtīpl) *s.* Kirch-, Glocken-turm *m*.
church-story (tʃtʃöʳtʃ-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* 1. † = church-history. — 2. Erzählung *f* von einer Kirche oder einem Geistlichen.
~-text (~-tekßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f* (Schriftgattung).
~-tower (~-taūᵘ-ᵉʳ) *s.* Kirchturm *m*.
~-town (~-taūn) *s.* Kirchflecken *m*.
~-wake (~-wēk) *s.* Kirchweihfest *n*.
churchwarden (~wăˑdn) *s.* 1. Kirchen-Ältester *m*, Kirchenvorsteher *m*; Küster *m* einer kathol. Kirche. — 2. F *sl.* lange Tonpfeife. [Würde *f* eines Kirchenvorstehers.]
churchwardenship (~-ʃip) *s.* Amt *n* od.
churchward(s) (tʃtʃöʳtʃ-wᵉʳd(ß)) *adv.* nach der Kirche hin.
church-wise (tʃtʃöʳtʃ-waīß) *a.* u. *adv.* kirchlich; wie eine Kirche. [engl. Kirche.]
~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Angehörige *f* der
~-work (~-wöʳt) *s.* 1. Kirchen-arbeit *f*. — 2. *sl.* langsame Arbeit.
~-wort ♀ † (~-wöʳt) *s.* = pennyroyal.
~-writ (~-rit) *s.* Erlaß *m* eines geistlichen Gerichtshofes.
churchy F (tʃtʃöʳʳtʃ-tʃᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).
churchyard (tʃtʃöʳʳtʃ-jāʳd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche (früher allgemein und jetzt noch vielfach Begräbnisstätte); Gottesacker *m*; F *fig.* to have a ~ cough einen Schwindsuchtshusten haben; *fig.* auf dem letzten Loche pfeifen.
churl (tʃtʃöʳl) [a/e. *ceorl*; dtsch Kerl] **I** *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m*. — 3. ✎ *fig.* Knicker *m*, Filz *m*. — 4. † Leib-eigener *m*. — **II** † *a.* 5. = churlish. — **III** † *v/a.* 6. mißgönnen. — **IV** † *v/n.* 7. nörgeln.
churled (tʃtʃöʳld) *a.* verbauert. [*m*.]
churlhood (tʃtʃöʳlˑhūd) *s.* Freisassenstand
churlish (tʃtʃöʳˑlɪʃ) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart, schwer zu bearbeiten.
churlishness (~-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.
churl's-head ♀ ✎ (tʃtʃöʳʳlɪ̈ˑ-hĕd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
churl's-treacle ♀ ✎ (~-triˑkl) *s.* Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*).
churly ✎ (tʃtʃöʳʳlᵉ) *a.* = churlish.
churn(e) † od. *provc.* (tʃtʃöʳn) = chirn.
churn (tʃtʃöʳn) [a/e.; vgl. dtsch *provc.* Kern, lernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — 2. *provc.* Milchkanne *f*. — 3. ⚒ † Art Pumpe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. buttern. — 5. Flüssigkeiten etc. heftig schütteln, erschüttern; in Schaum verwandeln, zu Schaum peitschen (Meer); to ~ one's way sich durch die schäumenden Wellen fortarbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 6. buttern. — 7. schäumen.
churn-barrel (tʃtʃöʳʳn-băn-ᵉl) *s.* flandrisches Butterfaß. [= churn-staff 1.]
~-dash(er) *provcN.* (tʃtʃöʳʳn-dăʃ(-ᵉʳ) *s.*)
~-drill ⚙ (~-drɪll) *s.* langer Bohrer.
churnful (~-fūl) *s.* ein Butterfaß voll.
churn-getting *provc.* (~-gĕt-iŋ³) *s.* = churn-supper.
churning (tʃtʃöʳʳ-nɪŋ³) **I** *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. — **II** *a.* Butter-...; ~ staff, &c. = churn-staff, &c.
churn-milk *provcE.* (tʃtʃöʳʳn-milk) *s.* Buttermilch *f*. [melker *m* (= goatsucker).]
~-owl † od. *provc.* (~-aūl) *s.*, *orn.* Ziegen-
~-staff (~-ßtaf) *s.* 1. Butterstößel *m*. — 2. ♀: a) Garten-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia helioscopia*); b) Acker-Leinkraut *n* (*Lina'ria vulga'ris*). [nach Beendigung der Heu-ernte.]
~-supper *provc.* (~-ßöp-ᵉʳ) *s.* Abendessen *n*
churr (tʃtʃöʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren; zirpen. — **II** *s.* 2. *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). — 3. Schwirren *n*; Zirpen *n* (von Vögeln etc.).
churro (tʃtʃū-rᵒʳ, span.: tʃtʃūˑr-o) [span.] *s.*, *zo.* mexikanisches Schaf.
churr-owl *provc.* (tʃtʃöʳʳ-aūl) *s.*, *orn.* churn-owl.
churrus Ost-J. (tʃtʃöʳʳn-ᵗ-ß) [ind.] *s.* harzige Ausschwitzung des Hanfes (zu berauschenden Präparaten).
churr-worm (tʃtʃöʳʳ-wöʳm) *s.*, *ent.* gemeine Maulwurfsgrille (*Gryllo'talpa vulga'ris*).
chuse † (tʃūz) *v.* = choose.
chusite ♂ (*MU.* tʃtʃjuˑ-ʃaīt, *CT.D.* tʃtʃöʳʳ-ßaīt) *s.*, *min.* Chusi't *m*, Olivi'n *m*.
chut (tʃtʃöt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (ʃūt) [fr. *chute* und engl. shoot] **I** *s.* 1. Flußschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Rinne, Röhre od. Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. — 3. ⚒ Sammelbehälter *m* an Ladebühnen u. vor Rollwagen. — 4. *Am.*: a) abschüssiger Kanal; b) Öffnung *f* in e-m Flußdamm für Floßholz. — 5. ⚓ *Am.* enge Durchfahrt. — **II** *v/a.* ①b. 6. (hinab-) stürzen. [aus Früchten, sauren Kräutern etc.]
chutnee, ~ey (tʃtʃöʳtᵘ-nᵉ) *s.* Art scharfe Würze]
Chuza (tʃuʳ-ʃa) *npr.* Chusa *m* (Luk. 8,3).
Chuzzlewit (tʃtʃöʳʃl-wit) *npr.* (Dickn.).
chyaike (tʃtʃaī-ᵉʳt) *s.* Schüler. *sl.* Spektakel *m*.
chyazic ♂ † (kaī-ăˑʃ-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Blausäure *f*. [saftartig; Chylus-...]
chylaceous ♂ (~-leˑ-ʃtᵉß) [grch.] *a.* milch-
chylaqueous ♂ (kaī-leʳ-twᵉˑ-ᵗß) [grch.] *a.* wässerig, milchsaftartig.
chylariose ♂ (kaī-lā-nᵗ-öʳß) [grch.] *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* (aus Honig).
chyld(e) † (tʃtʃaīld) *s.* = child 9.
chyle ♂ (kaīl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus *m*, Milch-, Speise-saft *m*.
chyle-bladder ♂ (kaīʳl-blăd-ᵈᵉʳ) *s.*, *physiol.* Behältnis *n* des Speisesaftes.
chyle-corpuscle ♂ (kaīʳl-kōʳ-pᵘßl) *s.*, *physiol.* Speisesaft-Körperchen *n*.
chylefacient ♂ ✎ (kaīˑlᵉ-ʃeʳ-ʃtʃᵉˑᵗnt, ~-ʃtʃᵉnt, til-ᵉ~) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylifaction ♂ † (kaī-lᵉ-jăʳt-ʃtʃᵉn, til-ᵉ~) *s.* = chylification. [*a.* = chylific.]
chylifactive ♂ ✎ (kaī-lᵉ-jăʳt-tiw, til-ᵉ~)
chyliferous ♂ (kaī-lɪʳʃ-ᵉ-nöß) *a.*, *physiol.* Milchsaft führend; ~ vessels *pl.* Chylus-, Milch-gefäße *n/pl.* [saft bildend.]
chylific ♂ (kaī-lɪʳʃ-it) *a.*, *physiol.* Milch-
chylification ♂ (kaī-lᵉ-ʃᵉ-teʳ-ʃtʃᵉn, til-ᵉ~) *s.*, *physiol.* Milchsaftbildung *f*.
chylificatory ♂ ✎ (kaī-lɪʳʃ-ᵉ-lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylify ♂ (kaīʳ-lᵉ-jaī) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (sich) in Milchsaft verwandeln.
chyloid ♂ ✎ (kaīʳ-löid, kaīʳ-lᵉ-lɪd) *a.* milchsaftähnlich.
chylopoetic, ~oietic ♂ (kaī-lᵉ-pᵒ-ĕʳt-it, ~pöi-ĕʳt-it) [grch.] *physiol.* I *a.* = chylific. — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) Milchsaft bildende Organe *n/pl.*
chylorrhœa ♂ (kaī-lᵉ-riʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Chylorrhö'e *f* (krankhafter Erguß von Milchsaft).
chylose ♂ † (kaī-lōʳß) *a.* = chylous.
chylous ♂ (kaīʳ-lᵉß) *a.* milchsaft-artig.
chyluria ♂ (kaī-l(i)uʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* Chylurie *f* (Abgang von molkig weißem Harne).
chyly ♂ † (kaīʳ-lᵉ) *a.* = chylous.
chyme ♂ (kaīm) [grch.] I *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m*. — **II** † *v/a.* auf chemischem Wege ausscheiden.
chymic(al), chymist s. chem...
chymiferous ♂ (kaī-miʳʃ-ᵉ-nöß) *a.*, *physiol.* Speisebrei führend.
chymification ♂ (kaī-mᵉ-fᵉ-keʳ-ʃtʃᵉn) *s.*, *physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.
chymify ♂ (kaīʳ-mᵉ-jaī) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (sich) in Speisebrei verwandeln.
chymous ♂ (kaīʳ-mᵉß) *a.*, *physiol.* Speisebrei betreffend od. enthaltend. [chine.]
chyn(e) † (tʃtʃaīn) *s.* u. *v.* = chain; chin;
chyometer ♂ (kaī-öʳm-ᵗ-tᵉʳ) *s.* Chymome'ter *n* (Instrument, Flüssigkeitsvolu'men zu messen).

C.I. *abbr.* = (Lady of the) Order of the Crown of India. [Kauwerkzeug-...]
cibarian ♁ 🔧 (ſĭ-bā′-rē-ən) *a.* Speiſe-...,
cibarious ♁ 🔧 (ſĭ-bā′-rē-ŭs) [lt.] *a.* die Speiſe betreffend; eßbar; Eß-...
cibarium (-rē-əm) *s.* ⁺ für ciborium.
cibation ♁ † (ſĭ-bē′-ſchən) [fr.] *s.* Zuführung *f* od. Zuſichnehmen *n* von Nahrung.
cibol ♀ (ſĭ′b-ŏl) *s.* = chibbol.
ciborium (ſĭ-bō′-rē-əm ⓟ), *pl.* **~a** (-rē-a) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Trinkſchale *f.* — 2. *Cath.eccl.*: a) Speiſekelch *m* (Gefäß für die geweihte Hoſtie); b) Monſtranz *f.* — 3. ehm.: Altar-Baldachin *m.*
cibory (ſĭ′b-ŏ-rē) *s.* = ciborium.
Cic. *abbr.* = Cicero.
cicada ♁ (ſĭ-kē′-da), *pl.* **~æ** (-dī) oder **~as** (-daſ) [lt.] *s.*, *ent.* Cika′de *f*, Heuſchrecke *f.*
cicala (ſĭ-kā′-la, *CT.D.* ſĭ-kē′-la) = cicada.
cicatrice (ſĭ′k-ă-trĭß) *s.* 1. Narbe *f*, Wundmal *n.* — 2. 🔧 Merkmal *n*, Eindruck *m.*
cicatricial ♁ (ſĭk-ă-trĭ′ſch-ăl) *a.*, *med.* Narben-...; ~ tissue Narbengewebe *n.*
cicatricle ♁ (*MU.* ſĭ-kā′t-rĭkl, *CT.D.* ſĭ′k-ă-trĭkl) *s.* 1. ♀ Samennarbe *f*; Stengelnarbe *f* eines abgefallenen Blattes. — 2. *med.* kleine Narbe. — 3. *zo.* Hahnentritt *m* im Ei. [Narben bedeckt.]
cicatricose ♁ (ſĭ′k-ă-trĭ-kōß) *a.* mit
cicatricula ♁ (ſĭk-ă-trĭ′k-yŭ-la) *s.* = cicatricle. [oder Stengel-narbe betr.]
cicatricular ♁ ♀ (-lăr) *a.* die Samen-
cicatricle ♁ (ſĭ-kă′t-n-ſ-tſĭkl) = cicatricle.
cicatrisant ④ ♁ (ſĭ′k-ă-trăī-zənt) [fr.] *med.* I *a.* Narben machend oder laſſend; vernarbend. — II *s.* Vernarbungsmittel *n.*
cicatrisate ④ ♁ (ſĭ-kă′t-rĭ-ſăt, *CT.D.* ſĭ′k-ă-trĭ-ſăt) *a.* vernarbt.
cicatrisation ④ ♁ (ſĭk-ă-trĭ-ſē′-ſchən) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f.*
cicatrise ④ (ſĭ′k-ă-trăīſ) *v/a.* u. *r/n.* ①b. 1. vernarben. — 2. mit Narben od. Malen verſehen (a. *fig.*). [trisant II.]
cicatriser ④ ♁ (-trăī′-zər) *s.* = cicatrisive
cicatrisive ♁ (ſĭ′k-ă-trăī-ßĭw oder ſĭk-ă-trăī′-) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.
cicatrix ♁ (ſĭ-kē′-trĭkß od. ſĭ′k-ă-trĭkß), *pl.* **~ices** (ſĭk-ă-trăī′-ßĭſ) [lt.] *s.* 1. *med.*, &c. Narbe *f* (a. *fig.*). — 2. ♀ = cicatricle 1.
cicatrose ♁ (ſĭ′k-ă-trōß, *MU.* ſĭk-ă-trō′ß) *a.* = cicatricose.
cicature ♁ † (ſĭ′k-ă-tſchər) *s.* = cicatrix.
Cicely[1] (ſĭ′ß-ĭ-lē) *npr.* ⁺ für Cecily.
cicely[2] ♀ (ſĭ′ß-ĭ-lē od. ßăī′ß-ĭ-lē) [lt. *se'selis*] *s.* Kerbel *m* (*Scandix*); 🔧 fool's ~ Gartengleiße *f*, Glanzpeterſilie *f* (*Aethu'sa cyna'pium*); rough ~ Hecken-Borſtendolde *f* (*To'rilis anthri'scus*); sweet ~ wohlriechende Süßdolde (*Myrrhis odora'ta*); wild ~ Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*).
cicer ♀ (ſĭ′ß-ĕr, ßăī′-ßĕr) [lt.] *s.* = chick-pea.
cicerate ♁ (ſĭ′ß-ĕ-răt) *s.*, *chm.* Kichererbſen-ſäure *f.*
ciceric ♁ (ſĭ′ß-ĭ-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid
Cicero (ſĭ′ß-ĭ-rō) *abbr.* **Cic.** *npr.* Ci′cero (röm. Staatsmann und Redner, 106—43 v. Chr.).
cicerone (ſĭß-ĕ-rō′-nē od. ſchi-tſchĕ-rō′-nē) [lt.] I *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m.* — II (*MU.* ſĭß-ĕ-rō′n od. ſchi-tſchĕ-rō′n) *v/a.* ①b. j-m die Sehenswürdigkeiten e-s Ortes zeigen.
ciceroneship (-ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s Cicerone.
Ciceronian (ſĭß-ĕ-rō′-nĭ-ən) [Cicero] I *a.* cicero′niſch. — II *s.* Ciceronia′ner *m*, Nachahmer *m* Ci′cero's.
Ciceronianise ④ (-nĭ-ăīſ) *v/a.* ①b. cicero′niſch machen.
Ciceronianism (-nĭſm) *s.* Eigentümlichkeit *f* des cicero′niſchen Stiles.
Ciceronianist (ſĭß-ĕ-rō′-nĭ-ĭſt) *s.* affektierter Nachahmer Ci′cero's. [ronian.]
Ciceronic (-nĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = Cice-
ciceronise ① (ſĭ′ß-ĕ-rō-năīſ od. ſchi′-tſchĭ-rō-năīſ) *v/a.* ①b. = cicerone II.
cichoraceous ♀ (ſĭk-ō-rē′-ſchəß) [grch.] *a.* cichorien-artig. [chicory.]
cichorium ♁ ♀ (ſĭ-kō′-rē-əm ⓟ) [lt.] *s.* = I
cichory ♀ (ſĭ′k-ŏ-rē) *s.* = chicory.
cich(-pea) ♀ † (ſĭ′tſch(-pi) *s.* = chick-pea.
cicindel(a) ♁ (ſĭ-ßĭ′n-dĕl, ßĭß-ĕn-dĭ′-la) [lt.] *s.*, *ent.* Sandläfer *m.*
cicisbeism (*MU.* tſchi-tſchiſ-bĭ′-ĭſm, *CT.D.* ſĭ-ßĭ′ß-bĕ-ĭſm) *s.* Stellung *f* e-s Cicisbe'o.
cicisbeo (*MU.* tſchi-tſchiſ-bē′-o, *CT.D.* ſĭ-ßĭ′ß-bĕ-o), *pl.* **~i**, **~os** [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer und Hausfreund verheirateter Frauen).
cicurate † (ſĭ′k-yŭ-rĕt) [lt.] *v/a.* zähmen.
cicuration † (ſĭk-yŭ-rē′-ſchən) *s.* Zähmung *f.*
cicuta ♁ ♀ (ſĭ-kyū′-ta) [lt.] *s.* Waſſerſchierling *m.*
cientin(e) ♁ (ſĭ-ſchĭ′n-tĭn) *s.*, *chm.* Cicuti'n *n.*
Cid (ßĭd, ſpan.: ßĭd) [ar.] *s.* Cid *m*, Herr *m*, Heerführer *m* (bſd. Titel des Spaniers Don Ruy [oder Rodrigo] Diaz, † 1099).
cidaris (ſĭ′d-ă-rĭß) [lt., grch.] *s.* 1. Ki′daris *m*, ſpitzer Turban (bſd. der perſiſchen Könige). — 2. ♁ *zo.* Meerturban *m* (See-igel).
cider (ßăī′-dər) [fr.] *s.* 1. Ci′der *m*, Apfelwein *m.* — 2. † ſtarkes Getränk.
cider-*and* F † (ßăī′-dər-ănd) *s.* Apfelwein *m* mit (Likören od. anderen Zuthaten verſetzt). [branntwein *m.*]
~brandy (ßăī′-dər-brăn-dē) *s.* Cider-
~cellar (-ßĕl-ər) *s.* Apfelwein-(Schaum-)keller *m.* [*f* (bſd. Devonshire).]
~country (-kŏn-trē) *s.* Apfelweingegend *f*
~cup F (-kŏp) *s.* Getränk *n* aus eiskaltem, verſüßtem und gewürztem Apfelwein.
~house (ßăī′-dər-hauß) *s.* Ciderſalbt *f.*
ciderish 🔧 (ßăī′-dər-niſch) *a.* nach Apfelwein ſchmeckend.
ciderist (-rĭßt) *s.* Apfelwein-Fabrikant *m.*
ciderkin 🔧 (ßăī′-dər-kĭn) *s.* geringe Art Apfelwein aus dem gepreßten Rückſtand.
cider-*man* (-măn) *s.* Apfelweinhändler *m.*
~marc (-mārk) *s.* Apfeltreſter *m.*
~mill (-mĭl) *s.* 1. Apfelquetſchmühle *f.* — 2. Apfelweinfabrik *f.*
~oil *Am.* (ßăī′-dər-ßĭl) *s.* eingekochter, mit Honig verſetzter Cider.
~press (ßăī′-dər-prĕß) *s.* Apfelpreſſe *f.*
~pressings (-ĭn-ſ) *s/pl.* = cider-marc.
~royal (-rŏĭ-ŏl) *s.* = cider-brandy.
~sucker F (-ßŏk-ər) *s.* Beſucher der Apfelweinſchenken. [(*Eucaly'ptus Gu'nnii*).]
~tree ♀ (-trī) *s.* auſtral. Gummibaum *m*
~vinegar (-wĭn-ĭ-gər) *s.* Apfelwein-eſſig.
cidery 🔧 (ßăī′-dər-rē) *a.* cider-ähnlich.
ci-devant (fr.: ßĭ-dĕ-wą′) [fr.] I *a.* früher geweſen, frühere(r, s), vormalig. — II *s.* fr. Adeliger m während der erſten Revolution.
C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl.-ind. Ritterorden).
☞ **ciel**, &c. ſ. ceil, &c.
cierge 🔧 (ſĭ′ĕrG oder fr.: ßĭärG) [fr.] *s.*, *eccl.* Wachskerze *f.*
cif ✠ (ßĭf) [abg. aus cost, insurance, freight] Koſten, Verſicherung u. Fracht einbegriffen.
cig F *Am.* (ßĭg) *s.* = cigar. [cicada.]
cigala (ßĭ-gă′l-a), **~e** (ßĭ-gă′l) [fr.] *s.* = I
cigar (ßĭ-gā′r) [ſpan. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*; to light a ~ eine Zigarre anzünden; the ~ does not draw die Zigarre hat keine Luft; matured ~ abgelagerte Zigarre.
cigar-*box* (-bŏkß) *s.* Zigarrenkiſte *f.*
~bundler ⚙ (-bŏnd-lər) *s.* Zigarrenpackpreſſe *f.*
~case (-kēß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -taſche *f.*
~cellaret 🔧 (-ßĕ′l-ĕ-rĕt) *s.* Zigarrenſtänder *m.* [*m.*]
~cutter (-kŏt-ər) *s.* Zigarrenabſchneider
~divan (-dĭ-wăn) *s.* Lokal, in dem man gegen 1*s.* Eintrittsgeld e-e feine Zigarre und Kaffee oder andere Erfriſchungen erhält.
cigared (ßĭ-gā′rd) *a.* mit einer Zigarre verſehen. [*m.*]
cigar-end (-gā′r-ĕnd) *s.* Zigarrenſtummel
cigarer (ßĭ-gā′r-ər) *s.* Zigarrenraucher *m.*
cigaresque (ßĭg-ă-rĕ′ßk) *a.*, *co.* zigarrenhaft.
cigarette (ßĭg-ă-rĕ′t) *s.* Zigarette *f.*
cigarette-filler ⚙ (-fĭl-ər) *s.* Zigarettenfüllmaſchine *f.* [ſpitze *f.*]
cigar-holder (ßĭ-gā′r-hōl-dər) *s.* Zigarren-
cigarified F 🔧 (ßĭ-gă′r-ĭ-fāīd) *a.* ſtark Zigarren rauchend.
cigar-*lighter* (ßĭ-gā′r-lăī-tər) *s.* Zigarrenanzünder *m* (m. Gummiſchlauch mit Gasbrenner)
~maker (-mē-kər) *s.* Zigarrenarbeiter *m.*
~steamer ⚓ (ßĭ-gā′r-ßti-mər) *s.* zigarrenförmiger Dampfer. [garrenſpitze.]
~tip (ßĭ-gā′r-tip) *s.* abgeſchnittene Zi-
~tube (-tjūb) *s.* = cigar-holder.
cilery † (ßĭ′l-ĕ-rē) *s.*, *arch.* Laubwerk *n* am Säulenkapitäl.
cilia ♁ (ßĭ′l-ĭ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimper-, Flimmer-härchen *n/pl.*
ciliar ♁ † (ßĭ′l-ĭ-ər) *a.* = ciliary.
ciliary ♁ (ßĭ′l-ĭ-ĕ-rē) *a.*, *anat.* Cilia′r-..., (Augen-)Wimper-...; ~ ligament der eye Ciliar-, Strahlen-band *n*; ~ processes *pl.* Ciliarfortſätze *m/pl.*; *zo.* ~ motion Bewegung *f* mittels Flimmerhärchen.
ciliate ♁ (ßĭ′l-ĭ-ăt) *a.* □ ♀ u. *zo.* bewimpert, mit Flimmerhärchen verſehen.
ciliated ♁ (ßĭ′l-ĭ-ē-tĕd) *a.* = ciliate.
ciliation ♁ (ßĭl-ĭ-ē′-ſchən) *s.* Bewimperung
cilice † (ßĭ′l-ĭß) *s.* härenes Hemd. [*f.*]
Cilicia (ßĭ-lĭ′ſch-ĕ-a) *npr.* Cili′cien *n* (in Kleinaſien). [II *s.* Cili′cier(in).]
Cilician (ßĭ-lĭ′ſch-ən) I *a.* cili′ciſch. —
cilicious ♁ † (ßĭ-lĭ′ſch-ßĭ) *a.* härен.
ciliferous ♁ (ßĭ-lĭ′ſ-ĕ-rŏß), **ciliiferous** ♁ (ßĭl-ĭ-ĭ′ſ-ĕ-rŏß) *a.* Wimpern beſitzend.
ciliform ♁ (ßĭ′l-ĭ-fōrm), **ciliiform** ♁ (ßĭ′l-ĭ-ĭ-fōrm) *a.* wimperförmig.
ciliobrachiate ♁ (ßĭl-ĭ-ō-brăk′-ĭ-ăt, -brē′-ĭ-ăt) *a.*, *zo.* mit Flimmerhärchen verſehene Fühlerarme beſitzend (von Poly'pen).
ciliograde ♁ (ßĭ′l-ĭ-ō-grēd) *zo.* I *a.* ſich mittels Flimmerhärchen bewegend. — II *s.* Rippenqualle *f.* [chen beſetzt.]
ciliolate ♁ (ßĭ′l-ĭ-ō-lăt) *a.* mit Wimper-
cill faſt † (ßĭl) *s.* = sill.
cillo ♁ (ßĭ′l-ō), **~sis** ♁ (ßĭ-lō′-ßĭß) [lt.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken des oberen Augenlides.
cima † (ßăī′-ma) *s.* = cyma.
cimar † (ßī′-mär) *s.* = chimer[1]; simar.
cimbal † (ßĭ′m-bŏl) *s.* = cymbal.
cimbia (ßĭ′m-bĭ-a) *s.*, *arch.* Art Verſtärkung *f* des Säulenſchaftes.
Cimbric (ßĭ′m-brĭk) I *a.* kimbriſch. — II *s.* Kimbriſch(e) *n* (Sprache).
cimeliarch † (ßĕ-mĭ′-lĭ-ärk) [grch.] *s.* 1. Aufſeher *m* über den Kirchenſchatz. — 2. (a. **~y**, **~ar-te**) Schatzkammer *f* einer Kirche.
cimelium † (ßĭ-mĭ′-lĭ-əm), *pl.* **~a** (-a) [mlt.] *s.* koſtbarer Beſitz, Schatz *m.*
cimeter † (ßĭ′m-ĭ-tər) *s.* = scimitar.
cimex ♁ (ßăī′-mĕkß), *pl.* **~ices** (ßĭ′m-ĭ-ßĭſ) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimicifuga ♁ ♀ (ßĭm-ĭ-ßĭ′ſ-yū-ga) [lt.] *s.* Wanzenkraut *n.*
cimicifugin ♁ (-yū-dGĭn) *s.*, *chm.* Cimicifugi'n *n* (Harz des Wanzenkrautes).
cimicine ♁ (*MU.* ßăī′-mĭ-ßăīn, *CT.D.* ßĭ′m-ĭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Cimici'n *n.* [lich.]
cimicoid ♁ (ßăī′-mĭ-ĭßôĭd) *a.* wanzenähn-
cimiss(e) † (ßăī′-mĭß) *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimiter † (ßĭ′m-ĭ-tər) *s.* = scimitar.
Cimmerian (ßĭ-mĭ′r-ĭ-ən) I *a.* timmeriſch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerſte Dunkelheit. — II *s.* Kimme'rier *m.*
cimolite ♁ (ßĭ′m-ŏ-lăīt) [grch.] *s.*, *min.* Cimoli't *m* (Art weißer Thon).

cinch *Am.*(ßinsch)[span.] Mexiko: **I** *s.* Sattelgurt *m.* — **II** *v/a.* (ᵀᵉᶜ. Pferd ꝛc. festgürten, ihm den Sattelgurt festziehen (auch *fig.*).

cinchona ♁ ☤ (ßin³-kō'-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru'] *s.* **1.** Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cincho'na*). — **2.** *pharm.* China-, Fieber-rinde *f.*

cinchonaceous ♁ ☤ (ßin³-kō-nē'-schᵉß) *a.* chinarindenbaum-artig.

cinchonate ♁ (ßi'n³-kᵉ-nät) *s.*, *chm.* cinchoni'nsaures Salz. [choni'n *n.*]

cinchonia ♁ (ßin³-kō'-nᵉ-a) *s.*, *chm.* Cin-

cinchonic ♁ (ßin³-kō'n-ik) *a.*, *chm.* Cinchoni'n-...; ~ acid Cinchoni'nsäure *f.*

cinchonin(e) ♁ (ßi'n³-kᵉ-nin) = cinchonia.

cinchonize Ⓐ ♁ (~nais) *v/a.* ⓘb. *med.* mit Cinchoni'n od. Chini'n behandeln.

cinchonism ♁ (ßi'n³-kᵉ-nism) *s.*, *med.* Cinchoni'n-Vergiftung *f* (infolge einer zu starken Dosis von Cincheni'n oder Chini'n).

cinchonology ♁ (ßin³-kō'-nō'l-ᵉ-dſᶜᵉ) *s.* Studium *n* der Chinarinde.

cinciennal ♁ ☤ (ßin-ßi'n-nᵉl) *a.* wickelig.

Cincinnati (ßin-ßᵉ-na'-tᵉ, bisw. a. ~nä'-tᵉ) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*); *Am., sl.* ~ olives *pl.* Schweine *n pl.* [Familienname.)

Cincinnatus (ßin-ßᵉ-nē'-tᵉß) *npr.* (römischer)

cincinnus ♁ ☤ (ßin-ßi'n-ᵉß) [lt.] *s.* Wickel *m* (Form des Blütenstandes).

cinct ✎ (ßin'tt) *a.* umgürtet; umgeben.

cincture (ßi'n³tt-tſᶜʰᵘʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** Gürtel *m*, Gurt *m.* — **2.** *arch.* (Säulen-)Gurt *m.* — **3.** † Umfang *m.* — **4.** Umzäunung *f*, Einschließung *f.* — **II** *v/a.* ⓘb. 5. umgürten; umgeben, einschließen. [gürtet.)

cinctured (~d) *a.* mit einem Gürtel; um-

cinder (ßi'n-dᵉʳ) [a/c.] **I** *s.* **1.** (mst ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — **2.** Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — **3.** ⊙ *metall.* Schlacke *f*; black ~s *pl.* Rohschlacke *f* (Hoch-ofen); finery ~s *pl.* Schwahl *m*, Schwall *m* beim Eisenfrischen. — **4.** *sl.* ein Likör, den man mit Sodawasser trinkt. — **5.** *prov.* ~s *pl.* Asche *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ⓘa. 6. in Asche verwandeln, verbrennen (auch *fig.*). [bett *n.*)

cinder-bed ⊙(~bᵉd)*s.*, *metall.* Schlacken-)

Cinderella (ßin-dᵉ-nᵉ'l-a) *npr.* Aschenbrödel *m* und *n* (auch *fig.*).

cinder-fall ⊙ (ßi'n-dᵉʳ-fâl) *s.*, *metall.* Schlackentrift *f.*

~-frame (~frēm) *s.* **1.** ⊙ Aschengestell *n.* — **2.** 🚂 Funken-sieb *n*, -rost *m.*

~-garbler (~gā'-blᵉʳ) *s.* Aschensieber(in).

~-grabber P (~grä'b-ʸᵉʳ) *s.* Dienstmagd *f.*

~-hole ⊙ (~hōl) *s.* Schlackenloch *n.*

~-hook ⊙ (~hük) *s.* Schlackenhaken *m.*

~-notch ⊙ (~nᵒtſch) *s.* Schlackengang *m.*

cinderous ✎ (ßi'n-dᵉ-rōß) *a.* schlackig.

cinder-pail (ßi'n-dᵉʳ-pēl) *s.* Kohlen-dämpfer *m.* [gießer.)

~-paste ⊙ (~pēßt) *s.* Schlichte *f* der Zinn-)

~-path (~pāth) *s.* **1.** Schlackenweg *m.* — **2.** Sport-*sl.*: mit Schlacken bestreute Arena *f*, Rennbahn *f*; a. *fig.* Lauf-, Velocipe'd-ꝛc. Sport *m.* [mit Schlacken-Zuschlag.)

~-pig ⊙ (~pig) *s.*, *metall.* Roh-eisen *n*)

~-pit (~pit) *s.* Aschenraum *m* am Kamin.

~-sieve (~ßiw) *s.* Kohlensieb *n.*

~-sifter (~ßif-tᵉʳ) *s.* **1.** Aschensieb *n.* — **2.** Aschensieber(in) (a. *fig.*). [stein *m.*)

~-stone ⊙ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-)

~-tap ⊙ (~täp) *s.* = cinder-notch.

~-tip ⊙ (~tip) *s.* Schlackenhalde *f.*

~-truck ⊙ (~tᵣᵘk) *s.* Schlackenwagen *m.*

~-tub ⊙ (~töb) *s.* Schlackenfaß *n.*

~-wench (~wēnſch), **~-woman** (~wümᵉn) *s.* Kohlenjammlerin *f.*

cindery (ßi'n-dᵉ-rᴱ) *a.* **1.** schlacken-artig; wie ausgeglühte Kohle; kohlen-artig; mit Kohlen bestäubt. — **2.** *fig.* erloschen.

cindrous ✎ (ßi'n-drᵘᵒß) *a.* = cinderous.

cinefaction † (ßin-ᵉ-fä'k-ſchᵉn) *s.* Einäscherung *f.* [kinematic, &c.)

☞ **cinematic** (ßin-ᵉ-mä'-t-ik) &c. ſ.

cineraceous ♁ (ßin-ᵉ-nᵉ'-ſchᵉß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau. [pflanze *f.*)

cineraria ♁ ☤ (ßin-ᵉ-nä'-rᵉ-a) *s.* Aschen-)

cinerarium (ßin-ᵉ-nä'-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) *s.* Platz *m* zum Aufstellen der Toten-urnen.

cinerary (ßi'n-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenurne *m.*

cineration † (ßin-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* Einäscherung *f.* [nungsofen *m*, Krema'torium *n.*)

cinerator (ßi'n-ᵉ-nᵉ-tᵉʳ) *s.* Leichenverbren-)

cinereous ♁ (ßi'-nᵉ-rᵉ-ᵉß) = cinereaceous.

cinerescent ✎ (ßin-ᵉ-nᵉ'ß-ᵉnt) *a.* aschgrau werdend. [aschfarbig.)

cineritious (ßin-ᵉ-nᵉ'ſch-ᵉß) [lt.] *a.* aschig.)

cinerulent † (ßi'-nᵉ'r-(i)ᵘ-lent) *a.* aschig.

Cinguiese (ßin'-gᵘⁱ-lī'ſ, ~lī'ß) **I** *a.* singale'ſiſch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singale'ſe *m*, Singale'ſin *f*, (bſd. früherel Bewohner v. Ceylon.

cingle † (ßinᵍgl; *Hom.* single) *s.* Gurt *m.*

cingular † (ßi'n³-gᵘⁱ-lᵉʳ; *Hom.* singular) *s.*, *hunt.* fünfjähriger Eber.

cingulum ♁ (ßi'n³-gᵘⁱ-lᵉᵐ), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.* **1.** *zo.* Gürtel *m.* — **2.** *eccl.*, *id.*, *n* (Gürtel der Alba).

cinnabar (ßi'n-ᵃ-bâʳ) [grch.] *s.*, *min.* **1.** Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanz-Z.; factitious ~ künstlicher Z.; fetid ~ Stink-Z.; native ~ natürlicher Z. — **2.** † Drachenblut *n* (Art Harz).

cinnabaric (ßin-ᵃ-bä'r-ik), **~ne** (ßi'n-ᵃ-bᵃ-nᵃ'n, ~nin) *a.* Zinno'ber enthaltend; Zinnober-... [*min.* Zinno'ber-erz *n.*)

cinnabar-ore ♁ (ßi''n-ᵃ-bᵃʀ-ōʳ ⑨) *s.*,)

cinnamate ♁ (ßi'n-ᵃ-mät) *s.*, *chm.* Zimmetsäuresalz *n.* [Styrole'n (C_8H_8).)

cinnamene ♁ (ßi'n-ᵃ-min) *s.*, *chm.*)

cinnamic ♁ (ßᵉ-nä'm-ik, *CT.D.* ßi'n-ᵃ-mik) *a.* Zim(me)t-...; *chm.* ~ acid Zimmetsäure *f.* [*a.* zim(me)tfarbig.)

cinnamomeous ♁ ✎ (ßin-ᵃ-mō'-mᵉ'-ᵒᵘß))

cinnamomic ♁ (~mō'm-ik) *a.* = cinnamic.

cinnamon (ßi'n-ᵃ-mᵉn) [grch.] **I** ☤ *s.* **1.** Zim(me)t *m*, Kanne(e)'l *m.* — **2.** Zimmetbaum *m* (*Cinnamo'mum*); bastard ~ = cassia; white od. wild ~ weißer Kanne'l-baum (*Cane'lla alba*). — **II** *a.* **3.** zimmetfarben. [*m*, Zimmetrinde *f.*)

cinnamon-bark ☤ (~bâʳk) *s.* Zim(me)t-)

cinnamon-fly (~flaī) *s.* Art Fliege *f* (als Fischköder). [= cinnamic.)

cinnamonic ♁ (ßin-ᵃ-mō'n-ik) *a.*, *chm.*)

cinnamon-stick ☤ (ßi'n-ᵃ-mᵉn-ßtik) *s.* Stangen-Zim(me)t *m.* [ne(e)'lstein *m.*)

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kanne'l-

cinnamon-tree ☤ (~trī) *s.* = cinnamon 2.

cinnamule ♁ (ßi'n-ᵃ-mjūl), **~yl(e)** (~mil) *s.*, *chm.* Cinnamomi'n *n.*

cinq (ßinᵏ) *s.* = cinque.

cinquain ✎ (ßinᵏ-tēʳn) [fr.] *s.* **1.** ⚔ ehm.: Schlacht-ordnung *f* von fünf Bataillonen in drei Linien. — **2.** fünfzeilige Strophe.

cinquanter † (ßinᵏ-twâʳn-tᵉʳ) *s.* Fünfzigjähriger *m.*

cinque (ßinᵏ; *Hom.* sink) [fr.] *s.* **1.** Fünf *f* (auf Würfeln). — **2.** ~s *pl.* Wechselläuten *n*, Beiern *n* mit elf Glocken.

cinque-centist (tſchi'nᵍ-twē-tſchē''n-tißt) *s.* it. Künstler oder Schriftsteller des 16. *sæc.*

~-cento (~tſchē''n-to) *s.* das 16. *sæc.* in der ital. Kunst u. Litteratur; eng. S.: it. Kunststil (um 1550).

~-foil (ßi'n³t-fȯil) *s.* **1.** ☤ Fünffingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — **2.** *arch.* Fünfblatt *n* (in gotischen Fenstern).

~-foiled (~fȯild) *a.* fünfblattförmig.

~-pace † (~pēß) *s.* alter französischer Tanz.

Cinque Ports (ßi'nᵏ pōʳtß ⑨) *s.* **1.** die fünf engl. Häfen: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hithe (später noch Winchelsea und Rye), die Wilhelm der Eroberer zum Schutze der Südküste dem Lord Warden of the ~ unterordnete (eine noch bestehende Sinekure; s. auch baron 5). — **2.** † ~ = Nel Fischerneţ mit fünf Öffnungen.

cinque-quatre (ßi'nᵏ-kât-ᵗʳᵉ) *s.* Vier und Fünf *f* (auf Würfeln).

cinque-spotted † (~ßpot-ᵉd) *a.* fünfsleckig.

cinter, ~re † (ßi'n-tᵉʳ) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m.* [nu'ren *pl.*)

cinura ♁ (ßᵉ-nju'-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Thysa-)

cion[1] † (ßaī'-ᵉn) *s.* = scion.

cion[2] ♁ ✎ (~) [grch.] *s.*, *anat.* **1.** Zäpfchen *n.* — **2.** Nasenscheidewand *f.*

cionitis ♁ (ßai-ᵉ-naī'-tiß) [fr.; grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

cionotome ♁ (~ō'n-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* chirurgisches Instrument zum teilweisen Ausschneiden des Zäpfchens. [Zäpfchenschnitt *m.*)

cionotomy ♁ (ßaī-ᵉ-nō'-t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*)

ciper ☤ † (ßaī'-pᵉʳ) *s.* = cypress.

cipher (ßaī'-fᵉʳ) [ar.] **I** *s.* **1.** Null *f* (a. *fig.*) ☓. **2.** Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ☓. **3.** Chiffre *f*, (Initia'l-)Buchstabe *m.* **4.** Chiffre-, Geheim-schrift *f* ☓. — **5.** geheimer Namens-, Schrift-zug. — **6.** ✾ Auszeichnung *f* (durch Nummern bezeichneter Warenpreis). — **7.** ♪ fehlerhafte, mittönende Orgelpfeife. — **8.** † Kurz-, Geschwindschrift *f.* — **II** *v/a.* ⓘa. **9.** ausrechnen. — **10.** mit geheimen Chiffren schreiben, chiffrieren. — **11.** ✎ bezeichnen, charakterisieren. — **12.** F *Am.* ersinnen, ausdenken; entziffern, verstehen (meist to ~ out). — **13.** Cricket: den Namen eines Spielers, der keinen Lauf gewonnen hat, mit c-r Null versehen. — **14.** † ablanten, schräg (ab)schneiden. — **III** *v/n.* ⓘa. **15.** rechnen. — **16.** ♪ mittönen (Orgelpfeife). — **17.** *Am.* nachgrübeln, überle'gen. — **18.** *hunt.* von Hunden: sorgfältig die verlorene Spur (des Fuchses) aufsuchen. — **19.** *Am.* auf drei Beinen laufen (Hund). — *Syn.* s. calculate.

3u ~ 1: *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein.

3u ~ 2: F what's the ~? was kostet es?; F that's too high a ~ for me das ist mir zu teuer.

3u ~ 4: to know the ~ den Schlüssel zur Geheimschrift kennen; to write in ~s in Chiffre-schrift schreiben.

cipherable (ßaī'-fᵉ-rᵃ-bl) *a.* berechenbar.

cipherer (ßaī'-fᵉ-rᵃʳ) *s.* **1.** Rechner *m.* — **2.** Chiffrierer *m.* [heimschreibekunst *f.*)

ciphering (~rin³) *s.* **1.** Rechnen *n.* — **2.** Ge-)

ciphering-book (~bük) *s.* Rechenheft *n.*

ciphering-slate (~ßlēt) *s.* Rechentafel *f.*

cipher-key (ßaī'-fᵉʳ-ki) *s.* Schlüssel *m* zur Geheimschrift. [fscher, blinder Schornstein.)

cipher-tunnel † (~tᵒn-ᵉl) *s.*, *arch.* fal-)

cipolin ♁ (ßi'p-ᵉ-lin) [it.] *s.*, *min.* Cipoli'n *m* (Art Marmor mit weißen u. grünen Streifen).

cippus (ßi'p-ᵉß), *pl.* **~i** (~aī) [lt.] *s.*, *arch.* Halbsäule *f* ohne Sims. [treis.)

circ † (ßöᵏt) [cirque] *s.* vorhistorischer Stein-)

circa (ßöᵏ'-ka) [lt.] *abbr.* **c.**, **ca.** *adv.* ungefähr, etwa. [*m.*)

circar Ost-I. (ßöᵏ'-tᵉʳ, ßöᵏ-tāʳ') *s.* Distri'kt)

circary † (ßöᵏ'-tᵉ-rᴱ) *s.*, *eccl.* Provinz *f* eines Kirchen-inspektors.

Circassia (ßᵉʳ-kâʳſch-ᵉ-a) *npr.* Circa'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kau'kasus).

Circassian (ßᵉʳ-kâʳſch-ᵉ-ᵉn) **I** *s.* **1.** Circa'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f.* — **2.** ✾ Art Wollstoff. — **II** *a.* **3.** circa'ssisch, tscherke'ssisch.

Circe (ßöᵏ'-ßi) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f.*

Circean (ßᵉʳ-ßi'-ᵉn) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd. [sian.)

circensial † (ßᵉʳ-ßē''n-ſchᵉl) *a.* = circen-)

circensian (ßᵉʳ-ßē''n-ſchᵉn) [lt.] *a.* circe'nsisch; Zi'rkus-...

circinal ♁ ☤ (ßöᵏ'-ßᵉ-nᵃl) *a.* = circinate[1].

circinate[1] ♁ ❀ (ßör'-ß̣ᵉ-nät) *a.* □ schneckenförmig aufgerollt. [zirkeln, rund machen.]
circinate[2] ♁ † (ßör'-ß̣ᵉ-net) [lt.] *v/a.* (ab-)
circination ♁ (ßör-ß̣ᵉ-neˊ-schᵊn) *s.* 1. † Kreisbewegung *f.* — 2. ❀ kreisförmige Blattstellung.
circingle † *s.* = surcingle.
Circinus ♁ (ßör'-ß̣ᵉ-nöß) *npr., ast.* Zirkel *m* (südliches Sternbild).
circle (ßörkl; *Hom.* surcle) [lt. *circulus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*; ✝. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*; ✝. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; ✝. — 4. *log.* Zirkelschluß *m* ✝. — 5. regelmäßige Wiederkehr ✝. — 6. Umschreibung *f.* — 7. Arc'na *f* im Zirkus. — 8. Kreis *m*, Provinz *f* (bsd. des früheren Deutschen Reiches). — 9. *thea.* Rang *m*; dress ~ erster Rang; upper oder family ~ zweiter Rang. — 10. ⚙ kleines Weberschiff. — 11. Krone *f*, Diade'm *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. umkrei'sen, umwi'nden. — 13. einschließen, umgeben (a. to ~ about, around, in). — **III** *v/n.* ①b. 14. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around); the bowl ~s der Becher kreist; to ~ in the best society sich in der besten Gesellschaft bewegen. — 15. einen Kreis bilden. — 16. ✕ schwenken (von der Kavallerie).

Zu ~ 1 *math., ast.*, &c.: to square the ~ die Quadratu'r des Kreises finden; arc of a ~ Kreisbogen *m*; diurnal ~, horary ~ Tages-, Stunden-kreis; parallel ~ Paralleltreis; † White C~ Milchstraße *f*; Polar C~ Polarkreis; reflecting ~ Reflexionskreis; ~ of altitude Höhenkreis; ~ of amplitude Weitenkreis; ~ of curvature Krümmungskreis; ~ of declination Deklinations-, Abweichungs-kreis; ~ of latitude Breitenkreis; ~ of longitude Längenkreis; ~ of perpetual apparition Kreis der beständigen Sichtbarkeit eines Gestirns; great ~ of a sphere größter Kreis einer Kugel; ~ of stones oder Druid's ~ vorhistorischer Steinkreis; C~ of the Tropics Wendekreis.

Zu ~ 2: full ~ rund herum; the wheel is come full ~ das Rad hat s-n Kreislauf gemacht; ~ of the earth Erdumfang *m*; ~ of a forest Umfang *m* od. Bezirk *m* eines Waldes.

Zu ~ 3: family ~ Familienkreis *m*; all ~s of society alle Schichten der Gesellschaft.

Zu ~ 4: *log.* to argue oder reason in a vicious ~ einen Kreis falscher Schlüsse bilden.

Zu ~ 5: ~ of the seasons regelmäßige Wiederkehr der Jahreszeiten; in a ~ ohne Unterbrechung.

circle-cutter ⚙ (ßör'-ßl-köt-ᵉr) *s.* Rundschneidemaschine *f*.
circled ✎ (ßörkld) *a.* 1. = encircled. — 2. mit Kreisen od. runden Flecken versehen. — 3. kreisförmig, rund.
circler (ßör'-klᵉr) *s.* 1. *poet.* Umkrei'sender *m*, Stern *m*. — 2. = cyclic poet.
circle-squarer (ßör'-ßl-ßkwä-rᵉr) *s., math.* j. der sich mit der Quadratu'r des Zirkels beschäftigt.
circlet (ßör'-klᵉt) **I** *s.* 1. kleiner Kreis, Ring *m*. — 2. Ring *m*; Diade'm *n*. — 3. † Teller-Untersatz *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a.(e). 4. sich in kleinen Kreisen bewegen über ...
circle-trains 🚃 (ßör'-ßl-tränß) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.
circle-wise ⑤ (~-wäi) *adv.* kreisartig, in einem Kreise.
circling (ßör'-klingᵍ) *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. umschließend. — 3. sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).
circling-tool ⊙ (ßör'-klinᵍ-tûl) *s.* Stangenzirkel *m*.
circocele ♁ (ßör'-ßᵒ-ßil) *s.* = cirsocele.
cires P (ßörßß) *s/pl.* Umstände *m/pl.*
circuit (ßör'-kᵉt) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † = circlet 2. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*; ✝. — 4. ✎ *fig.* Thätigkeitskreis *m*, Sphäre *f*. — 5. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 6. Rund-gang *m*, -reise *f*; *fig.* Umweg *m*; Umschweif *m*; ✝. — 7. Rundreise *f* von Beamten; bsd. der Richter zur Abhaltung der Assisen; ✝. — 8. die zur Rundreise bestimmten Richter u. Anwälte; ✝. — 9. Gerichtsbezirk *m* (England und Wales sind in acht ~s eingeteilt). — 10. = circuit-court. — 11. *co.* Rundreise *f* wandernder Künstler, Aussteller &c. — 12. Bezirk *m* der methodistischen Kirche. — 13. *elect.* Stromkreis *m*; telephonic ~ Fernsprech-Anlage *f*. — 14. † Umschreibung *f* (a. ~ of words, of speech). — 15. † jur.: ~ of action = circuity 3. — 16. *med.* Umfang *m*, Periode *f* e-r Krankheit. — 17. *Am.* Anzahl Theater, die von einem Direktor kontrolliert werden. — 18. China: Bezirk *m*, Kreis *m*. — **II** *v/a.* ①a. 19. ✎ umkrei'sen, umge'hen, umfa'hren. — 20. † *fig.* umfa'ssen. — **III** *v/n.* ①a. 21. kreisen, sich in einem Kreise bewegen.

Zu ~ 3: to be ten miles in ~ 10 Meilen Umfang haben.

Zu ~ 6: to make, to take, † to fetch a ~ einen Umweg machen; to make oder to go the ~ of a th. um et. herum gehen.

Zu ~ 7: the judges go the ~ twice a year die Richter machen zweimal jährlich ihre Rundreise.

Zu ~ 8: the leading member of the ~ der Vorsitzende d. bereisenden Richter.

circuit-breaker (ßör'-kᵉt-brē-kᵉr) *s., elect.* Stromunterbrecher *m*. [*m.*]
~-closer (~-klō-ßᵉr) *s., elect.* Stromschließer
~-court (~-kōrt ⑨) *s.* 1. schott.: in größeren Städten periodisch abgehaltenes Gericht. — 2. *Am.* Bundesgericht *n* (zwischen den District Courts und dem Supreme Court stehend).
circuiteer (ßö'-kᵉ-tîr') **I** ✎ *s.* j. (bsd. ein Richter) der eine Rundreise macht. — **II** † *v/n.* die Rundreise machen.
circuiter ✎ (ßör'-kᵉ-tᵉr) *s.* = circuiteer.
circuition ✎ (ßö'-kiᵘ-i'sch-ᵒn) *s.* 1. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. Umschweif *m*.
circuitor (ßö'-kjûr'-ᵉ-tᵉr) *s.* Herumreisender *m*; j. der e-e Rundreise macht (Inspektor &c.).
circuitous (~töß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*.
circuitousness ✎ (~-nᵉß) *s.* = circuity.
circuit-rider (ßö'-kᵉt-rāi'-dᵉr) *s., eccl.* Methodi'sten-Reiseprediger *m*.
circuity (ßö'-kjû'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tîs) *s.* 1. Bewegung *f* im Kreise. — 2. *fig.* Umschweif *m*. — 3. jur.: langwieriger Prozeß. — 4. † Umfang *m*.
circulable (ßör'-kiᵘ-lᵊbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d). [kulierende.]
circuland ✎ (ßör'-kiᵘ-länd) *s.* das Zir-
circular (ßör'-kiᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; Kreis-..., Rund-..., Zirkula'r-...; ✝. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — 3. ✎ *fig.* unbedeutend, gemein, untergeordnet. — 4. † vollkommen. — **II** *s.* 5. Zirkular *n*, Rundschreiben *n*; to issue, to send round (od. out) a ~ ein Zirkular erlassen.

Zu ~ 1: *math.* ~ arc Kreisbogen *m*; ⚙ ~ blowing machine Windradgebläse *n*; ~ corners *pl.* abgerundete Ecken *f/pl.*; ⚙ ~ file gezahnte Scheibe zum Auszahnen von Rädern; *arch.* ~ head Halbkreisbogen *m*, Rundbogen *m*; *ast.* ~ instrument Winkelmaß-Instrument *n* (mit vollständig geteiltem Kreis); ❀ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; ❀ ~ letter of credit Zirkular-Kredi'tbrief *m*; *math.*: ~ lines *pl.* trigonome'trische Linien *f/pl.* (Sinus, Tange'nte &c.); ~ measure of an angle Bogenmaß *n* oder Kreisbogen *m* e-s Winkels; ~ motion Kreisbewegung *f*; ❀ ~ note: a) = circular letter, b) Kredi'tbrief *m* (Anweisungen e-s Bankiers zur Bequemlichkeit für Reisende im Auslande); *arith.* ~ number Zirkularzahl *f* (deren Quadratzahl mit der betreffenden Zahl endet, zB. 5, 25); ~ pendulum Kreispendel *n* (*m*); ✎ ~ poet Bänkelsänger *m*; ❀ ~-pointed pens *pl.* Kugelspitzfedern *f/pl.*; 🚃 ~ railway Gürtel-, Ring-bahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in einem großen Bogen; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ shears *pl.* Zirkel-, Kreis-schere *f*; 🚃 ~ shed runder Lokomotivenschuppen; ⚙: ~ shuttle Rundschiffchen *n* der Nähmaschine; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ⚓ ~ stern Rundgat(t) *n*; *arch.* ~ style Rundbogenstil *m*; 🚃 ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f*; 🚃 ~ track Schienenring *m*; *arch.* ~ vault Tonnengewölbe *n*; *mech.* ~ velocity Winkelgeschwindigkeit *f*.
circular-backed (ßör'-kiᵘ-lᵉr-bäkt) *a.* mit runder Lehne.
circularise ④ F (~lᵊ-raiß) *v/a.* ①b. 1. rund machen. — 2. Zirkula're versenden an ...
circularity (ßör'-kiᵘ-lä'ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Kreisform *f*.
circularness ✎ (ßör'-kiᵘ-lᵉr-nᵉß) *s.* Rund-
circulary † (~lᵊ-rᵉ) *a.* = circular. [heit *f*.]
circulate (ßör'-kiᵘ-lēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen, verbreiten; ❀ to ~ bills Wechsel girieren. — 2. ⚙ *metall.* treiben (Blei). — 3. † umkrei'sen; umge'ben. — **II** *v/n.* ①b. 4. u'mlaufen, im Umlauf sein, zirkulieren. — 5. herumreisen. — 6. verkehren (in Gesellschaft). — 7. *arith.* eine Perio'de bilden; the decimal ~s in a period of 28 figures der Dezima'lbruch bildet eine Perio'de von 28 Ziffern. — **III** † *s.* 8. *arith.* = circulating decimal.
circulating (~lē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld &c.); ⚙ *mech.* ~ pump Zirkulationspumpe *f*.
circulation (ßör'-kiᵘ-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ✝. — 2. ⚙ *metall.* Treiben *n* des Bleies. — 3. † *chm.* Umströmung *f* (beim Destillieren). — 4. = circulating medium. — 5. † Gerücht *n*; Bericht *m*.

Zu ~ 1: ⚒ ~ of the air Wetterlosung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutumlauf *m*; ❀ bank of ~ Girobank *f*; ❀ ~ of bills (oder notes) Wechsel-umlauf *m*, -verkehr *m*; *physiol.* ~ of matter Stoffwechsel *m*; to be in ~ in Umlauf sein, zirkulieren; to put in ~ in Umlauf setzen, zirkulieren lassen, verbreiten; ~ of (a piece of) news Verbreitung *f* von Nachrichten.
circulative (ßör'-kiᵘ-lᵉ-tiw) *a.* zirkulierend.
circulator (ßör'-kiᵘ-lē-tᵉr) *s.* 1. Zirkulierende(r). — 2. *arith.* = circulating decimal (j. circulating). — 3. † herumziehender Marktschreier, Gaukler *m*. — 4. ❀ † Handlungsreisender *m*. — 5. Verbreiter *m*, In-Umlauf-Setzer *m*; *b.s.* (auch ~ of scandal) Lästerzunge *f*.
circulatorious † (ßör'-kiᵘ-lᵉ-tōr-ʀᵉ-ß̣ß ⑨) *a.* umherziehend.
circulatory (ßör'-kiᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-...; ✎ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*. — 2. um-

her-wandernd, -ziehend. — **II** † *s.* 3. *chm.* Zirkulierkolben *m.* — 4. = circulator 3.

circule † (ßö͝r'-tjūl) *v.* = circulate.

circulet † (ßö͝r'-tlᵉᵘ-let) *s.* = circlet.

circuline † (ßö͝r'-tiᵘ-līn) *a.* = circular.

circulise ④ † (⌒lal͡s) *v/a.* rings umgeben.

circulus ♁ (ßö͝r'-tiᵘ-lößs) [lt.] *s.* Kreis *m.*

☞ **circum-...** [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumact † (ßö͝r-tᵉm-a'tt) *v/a.* im Kreise herumtreiben.

circumaction † (⌒a'l-tsch͡ᵘn) *s.* Zirkulation *f.*

circumadjacent ✎ (ßö͝r-tᵉm-ă-dQē'-ßᵉnt) *a.* unmittelbar um ... herumliegend.

circumaggention † (ßö͝r'-tᵉm-ădQ-ᵉnē''-tsch͡ᵘn) *s.* Anhäufen *n* ringsum.

circumagitate † (ßö͝r'-tᵉm-ă''dQ-ᵉtēt) *v/a.* ringsum in Bewegung setzen.

circumagitation † (⌒ădQ-ᵉte''-tsch͡ᵘn) *s.* Bewegung *f* od. Aufregung *f* ringsumher.

circumambages ✎ (ßö͝r-tᵉm-ă'm-bᵉdQ'sᵉs) *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*

circumambagious ✎ (ßö͝r'-tᵉm-ăm-bē''-dQᵉßᵉs) *a.* Umschweife machend.

circumambience (ßö͝r-tᵉm-ă'm-bᵉ.ᵉnßᵉs) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n*.

circumambiency (⌒ă'm-bᵉ.ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (⌒ßᵉs) *s.* 1. † = circumambience. — 2. Umgebung *f*.

circumambient (⌒ă'm-bᵉ.ᵉnt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).

circumambulate (ßö͝r'-tᵉm-ă'm-biᵘ-lēt) ①b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umgehen.

circumambulation (⌒ăm-biᵘ-lē''-tsch͡ᵘn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n*.

circumambulator (⌒ă'm-biᵘ-lē-tᵉˢ) *s.* Herumgehender *m.* [tᵉˢ-ʀᵉ) *a.* umgehend.

circumambulatory (ßö͝r-tᵉm-ă'm-bⁱᵘ-lᵉᵗ-.) *a.* umgehend.

circumbendibus (ßö͝r'-tᵉm-bē''n-dᵉ-bößs) *s.*, *co.* Umweg *m*, Umschweif *m*.

circumbind † (ßö͝r-tᵉm-bā'nd) *v/a.* rings umschließen.

circumcellion (ßö͝r-tᵉm-ßĕ'l-iᵉᵒn⑧) *s.*, *eccl.* 1. Mitglied e-r Donatistensekte in Afrika (4. *sæc.*). — 2. † vagabundierender Mönch.

circumcepted ✎ (ßö͝r'-tᵉm-ßĕp-tᵉd) *a.* ringsumher eingepfercht.

circumcide † (⌒ßa'd) *v/a.* = circumcise.

circumcinct (ßö͝r-tᵉm-ßi'nᵉkt) *a.* umgürtet.

circumcise (ßö͝r'-tᵉm-ßa'ⁱs) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.

circumcised (⌒ßa'ⁱsd) *a.* 1. beschnitten. — 2. *fig.* von Sünden gereinigt.

circumciser (⌒ßa'ⁱ-sᵉr) *s.* Beschneider *m*.

circumcision (ßö͝r-tᵉm-ßi'rG-ᵉn) *s.*, *eccl.* 1. Beschneidung *f* (auch *fig.*). — 2. (Fest *n* der) Beschneidung *f* Christi (1. Januar).

circumcisionist (ßö͝r'-tᵉm-ßi'rG-ᵉ.ᵉnlßᵉt) *s.* Verteidiger *m* der Beschneidung.

circumclude ✎ (ßö͝r-tᵉm-klū'd) *v/a.* ①b. völlig einschließen. [Einschließung.]

circumclusion † (⌒klū'-Qᵉn) *s.* völlige

circumcurrent † (⌒kö'ʀ-ᵉnt) *a.* ringsumherlaufend. [und-her-Laufen *n*.]

circumcursation † (⌒kö'ʀ-ßē'-tsch͡ᵘn) *s.* Hin-

circumdate[1] † (ßö͝r'-tᵉm-dēt) *v/a.* umgeben, einschließen. [geschlossen.]

circumdate[2] † (⌒dāt) *a.* umgeben, ein-

circumduce (ßö͝r-tᵉm-djū'ßᵉ) *v/a.* ①b. 1. † herum-führen, -tragen. — 2. schott. jur.: den Beweistermin als abgelaufen erklären.

circumduct (⌒dö'tt) *v/a.* ①a. 1. jur.: aufheben, annullieren. — 2. ♁ *physiol.* ein Glied um eine Achse bewegen. — 3. † = circumduce 1. [zuführen(d).]

circumductile ✎ (⌒dö'ᵉt-til) *a.* herum-

circumduction (⌒dö'ᵉt-tsch͡ᵘn) *s.* 1. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* Bewegung *f* e-s Gliedes um eine Achse. — 3. schott. jur.: ~ of the term Erklärung e-s Richters, daß der Termin zur Beweisführung abgelaufen ist. — 4. † Umherführung *f* auf Umwegen.

circumesophageal ♁ (ßö͝r'-tᵉm-i-ßᵉ-sē''-dQᵉ.ᵉl) *a.*, *physiol.* die Speiseröhre umgebend. [tragen.]

circumfer † (ßö͝r-tᵉm-sö͝r') [lt.] *v/a.* herum-

circumference (ßö͝r-tö'm-ᵉ-ᵉnᵉs) [lt.] **I** *s.* 1. *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*). — 2. † *math.* Bogen *m*. — 3. † Oberfläche *f* e-s runden Körpers; Kugel *f*, Scheibe *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. kreisförmig umschließen, umfassen.

circumferent † (⌒ēnt) *a.* umfassend, umgebend. [□ den Umkreis betr.]

circumferential (ßö͝r-töm-ßᵉ-nē'n-tsch͡ᵘl) *a.*

circumferentor ♁ ✎ (ßö͝r-töm-ßᵉ-ne'n-tᵉˢ) *s.* 1. *surv.* Zirkumferentor *m* (Bussole mit Winkelmesser). — 2. Radreifenmesser *m* (Instrument). [wehend.]

circumflant † (ßö͝r'-tᵉm-flänt) *a.* umher-

circumflect ✎ (ßö͝r-tᵉm-fle'tt) *v/a.* ①a. 1. *gr.* mit dem Zirkumflex versehen; † *fig.* mit Nachdruck betonen. — 2. rund biegen.

circumflection (ßö͝r-tᵉm-fle'k-tsch͡ᵘn) *s.* 1. *gr.* Bezeichnung *f* mit dem Zirkumflex. — 2. (Rund-)Biegung *f*.

circumflex (ßö͝r'-tᵉm-flekß) [lt.] **I** *a.* 1. *gr.* Zirkumflex-... — 2. † = circuitous. — 3. ♁ *anat.* gebogen, gekrümmt; ~ muscle of the palate Gaumenspanner *m*. — **II** *s.* 4. *gr.* Zirkumflex(zeichen *n*) *m* (^, ˆ, ~). — 5. zirkumflex-artig gebogene Linie; auch ✎ Klammer *f*. — **III** *v/a.* ①c. 6. zirkumflektieren, mit einem Zirkumflex bezeichnen. — 7. rund (um)biegen. — 8. † *co.* stark betonen. — 9. ✎ einklammern.

circumflexion (ßö͝r-tᵉm-fle'k-tsch͡ᵘn) *s.* = circumflection. [spanner *m*.]

circumflexus ♁ (⌒ßᵉß) *s.*, *anat.* Gaumen-

circumfluence ✎ (ßö͝r-tö'm-flᵘ-ēnß) [lt.] *s.* Umfließung *f*, Umflossensein *n*.

circumfluent (⌒flᵘ-ēnt) [lt.] *a.*, *poet.* umfließend, umfluˈtend.

circumfluous (⌒flᵘ-ßᵉß) *a.* 1. = circumfluent. — 2. von Wasser umgeben.

circumforaneal † (ßö͝r-tᵉm-fᵉ-rē'-nē.ᵉl), **~ous** † (⌒nē.ᵉß) [lt.] *a.* umherziehend, hausierend. [rundum glänzend.]

circumfulgent (ßö͝r-tᵉm-fö͝l-dQᵉnt) *a.*

circumfuse (⌒fjūᵉ') [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit ... [gießbar.]

circumfusile ✎ (⌒fjūᵉ'-jil) [lt.] *a.* umher-

circumfusion (⌒fjūᵉ'-Qᵉn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n*. — 2. *fig.* Verbreitung *f*.

circumgestation † (ßö͝r-tᵉm-dQēß-te'-tsch͡ᵘn) *s.* feierliches Herumtragen. [wirbelnd.]

circumgyral ✎ (⌒dQa'ⁱ'-rᵉl) *a.* herum-

circumgyrate (⌒dQa'ⁱ'-rēt) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: herumdrehen, rollen. — 2. ✎ herum-gehen, -reisen um ... — **II** *v/n.* 3. sich herumdrehen, rollen; herumreisen.

circumgyration (ßö͝r-tᵉm-dQa'ⁱ-rē'-tsch͡ᵘn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse, Rollen *n*. — 2. Herum-reisen *n*, -gehen *n*. — 3. ✎ ♁ *med.* Schwindel *m*.

circumgyratory ✎ (⌒dQa'ⁱ'-rᵉ.ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich im Kreise drehend.

circumgyre † (⌒dQa'ⁱ'ʳ) *v/n.* = circumgyrate. [wohnend.]

circumhabitant (⌒hă'b-ᵉ-tᵉnt) *a.* herum-

circumincession ♁ (ßö͝r-tᵉm-in-ßē'sch-ᵉn) *s.*, *theol.* Existenz *f* der drei göttlichen Personen in einander.

circumition † (ßö͝r-tᵉ-mi'sch-ᵉn) *s.* Herumgehen *n*. [Herumliegen *n*.]

circumjacence (ßö͝r-tᵉm-dQē'-ßᵉnß) *s.*

circumjacency ✎ (⌒ßᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = circumjacence. — 2. **~ies** (⌒ßᵉs) *pl.* umliegende Teile *m/pl.* [liegend, umgebend.]

circumjacent (⌒dQē'-ßᵉnt) *a.* herum-

circumjovial ♁ (ßö͝r-tᵉm-dQō'-wᵉ.ᵉl) *ast.* **I** *a.* den (Planeten) Jupiter umkreisend. — **II** † *s.* Jupitermond *m*.

circumlate † (ßö͝r-tᵉm-lē't) *v/a.* herumbringen, -drehen. [bi'nden.]

circumligate † (ßö͝r'-tᵉm-lᵉ-ge't) *v/a.* um-

circumligation † (ßö͝r-tᵉm-lᵉ-ge''-tsch͡ᵘn) *s.* 1. Umbi'nden *n*. — 2. Binde *f*. [grenzend.]

circumlittoral (⌒li'ᵉt-ᵉ-nᵉl) *a.* das Ufer be-

circumlocute (ßö͝r-tᵉm-lᵉ-tjū'ᵉt) *v/n.* ①b. *co.* ausholen, Umschweife machen.

circumlocution (⌒lᵉ-tjū'-tsch͡ᵘn) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f*; *co.* ~ office etwa: Umstandsbehörde *f* (*Dl., Little Dorrit*). — 2. Umschweif *m*.

circumlocutional (⌒tsch͡ᵘ-nᵉl), **~ary** (⌒nᵉ-ʀᵉ) *a.* 1. umschrei'bend. — 2. weitschweifig.

circumlocutionise ④ ✎ (⌒na'ⁱs) *v/n.* ①b. Umschrei'bungen, Umschweife gebrauchen.

circumlocutionist ✎ (⌒nⁱßᵉt) *s.* j. der sich in Weitschweifigkeiten ergeht.

circumlocutory (ßö͝r-tᵉm-lō'ᵉt-iᵘ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* umschrei'bend.

circum-meridian ⑤ ♁ ✎ (⌒-mᵉ-ʀi'd-ᵉ.ᵉn) *a.*, *ast.* um den Meridia'n liegend.

circummigration ✎ (ßö͝r'-tᵉm-ma'ⁱ-gʀe''-tsch͡ᵘn) *s.* Wanderung *f* in die Runde.

circummortal † (ßö͝r-tᵉm-mö͝r'-tᵉl) *a.*, *poet.* von Sterblichen umgeben.

circummure (ßö͝r-tᵉm-mjū͝r') *v/a.* ①b. umman'ern, mit einer Mauer umgeben.

circumnavigable (⌒nă'w-ᵉ-gᵉbl) *a.* umschi'ffbar. [①b. umschi'ffen, umse'geln.]

circumnavigate (⌒nă'w-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.*

circumnavigation (ßö͝r'-tᵉm-nă'w-ᵉ-ge''-tsch͡ᵘn) *s.* (Erd-)Umsegelung *f*, Umschiffung *f*

circumnavigator (⌒nă'w-ᵉ-gē-tᵉˢ) *s.* Umse'gler *m*; bsd. Weltumsegler *m*.

circumnavigatory (ßö͝r-tᵉm-nă'w-ᵉ-gᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* Umschi'ffungs-... [umgebend.]

circumnucleur ♁ (⌒njū͝r-tlᵉ.ᵉʳ) *a.* e.-n Kern

circumnutate ♁ ♀ (⌒njū͝r-tēt) *v/n.* ①b. von Pflanzenteilen: beim Wachstum sich in einem Kreise drehen.

circumnutation ♁ ♀ (⌒niᵘ-tē'-tsch͡ᵘn) *s.* kreisförmige Bewegung eines wachsenden Pflanzenteils. [das Auge umgebend.]

circumocular ♁ (⌒ō'ᵉt-iᵘ-lᵉʳ) *a.*, *physiol.*

circumœsophageal s. circumesophageal.

circumoral ♁ (ßö͝r-tᵉm-ō'-ʀᵉl ⑨) *a.*, *physiol.* den Mund umgebend.

circumplect, ~x † (⌒plē'tt, ⌒plē'tᵉß) [lt.] *v/a.* umfa'ssen. [wi'd(e)lung *f*.]

circumplexion † (⌒plē'ᵉt-tsch͡ᵘn) *s.* Um-

circumplicate † (ßö͝r-tö'm-plᵉ-tēt) *v/a.* um-wi'ckeln, -wi'nden.

circumplication † (ßö͝r-tᵉm-plᵉ-tē'-tsch͡ᵘn) *s.* = circumplexion.

circumpolar ♁ (⌒pō'-lᵉʳ) *a.*, *ast.* u. *geogr* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumpolarisation ④ ♁ (ßö͝r'-tᵉm-pō-lᵉ-ʀᵉ-ße''-tsch͡ᵘn) *s.*, *opt.* Drehung *f* des polarisierten Lichtes von rechts nach links.

circumpose (ßö͝r-tᵉm-pō'ᵉß) *v/a.* ①b. 1. herumstellen. — 2. † u'mſetzen, versetzen.

circumposition (ßö͝r-tᵉm-pᵉ-sⁱ'ſch-ᵉn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.

circumrasion † (⌒rē'-Qᵉn) [lt.] *s.* Umſcha'bung *f*.

circumrotary ✎ (⌒rō'-tᵉ-ʀᵉ) *a.* = circumrotatory. [drehen.]

circumrotate ✎ (⌒rō'-tēt) *v/n.* ①b. ſich

circumrotation (⌒rᵉ-tē'-tsch͡ᵘn) *s.* 1. ✎ U'mdrehung *f*, U'mſchwung *m*. — 2. † Runde *f*, Rundreiſe *f*. [im Kreiſe drehend.]

circumrotatory ✎ (⌒rō'-tᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* ſich

circumroundabout † (ßö͝r'-tᵉm-ʀau͡nd-ă-bau͡t) *s.* Umſchweif *m*. [je'geln.]

circumsail ✎ (ßö͝r-tᵉm-ßē'l) *v/a.* ①a. um-

circumsciss ♁ ♀ (ßö͝r'-tᵉm-ßiß) *a.* einen kreisförmigen Einſchnitt habend (Kapſel).

circumscissile ♁ ♀ (ßö͝r-tᵉm-ßi'ß-il) *a.* ringsherum aufſpringend (Kapſel).

circumscribable (ßö͝r-tᵉm-ßkra'ⁱ'-bᵉbl) *a.* umſchrei'bbar, begrenzbar.

circumscribe (ßö͡r-t⁵m-ßkraı̄ᶠb) *v/a.* ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken. — 3. ♂ *math.* u'mschreiben (Figur). — 4. † mit einer Umschrift versehen.

circumscriber (~kraı̄ᶠ-bᵉr) *s.* 1. Umschreiber *m.* — 2. Unterzeichner e-s sogenannten round robin, bei dem die sämtlichen Namen einen Kreis um den Text bilden.

circumscript (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßkript) **I** ✎ *a.* □ begrenzt. — **II** † *s.* Begrenzung *f.*

circumscriptal † (ßö͡r-t⁵m-ßkraıᵛp-t⁵l), **~ible** † (~tibl) *a.* umschrei'b-, begrenz-bar.

circumscription (~sch⁵n) [lt.] *s.* 1. ✎ Umschrift *f* e-r Münze ꝛc. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f*. — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f*. — 4. ♂ *math.* U'mschreibung *f*. — 5. Landabgrenzung *f*.

circumscriptive (~tiw) *a.* □ umgre'nzend, umschrei'bend. [sitzend (at um).]

circumseated ✎ (ßö͡r-t⁵m-ßi͡rᵛ-t⁵d) *a.* herum-

circumsept ✎ (~ße͡rᵛpt) *v/a.* ①a. einschließen.

circumsolar ♂ (ßö͡r-t⁵m-ßö͡rᵛ-l⁵r) *a.*, *ast.* die Sonne umge'bend. [fangreich.]

circumspacious † (~ßpē͡rᵛ-sch⁵ß) *a.* um-

circumspect [lt.] **I** (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßpe͡kt) *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, bedächtig; wachsam. — **II** † (ßö͡r-t⁵m-ßpe͡rᵛtt) *v/a.* vorsichtig untersuchen; wachen über.

circumspection (ßö͡r-t⁵m-ßpe͡rᵛt-sch⁵n) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Bedachtsamkeit *f*; Wachsamkeit *f*.

circumspectious † (~ßpe͡rᵛt-sch⁵ß) *a.* umsichtig. [circumspect.]

circumspective (~ßpe͡rᵛt-tiw) *a.* □ =

circumspectness ✎ (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßpe͡kt-n⁵ß) *s.* = circumspection. [überall sichtbar.]

circumspicuous † (ßö͡r-t⁵m-ßpiᵛkᵛt-iu̯-ß) *a.*

circumstance (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßt⁵nß) [lt.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. (mst ~s *pl.*; doch *poet.* u. *rhet.* oft ohne *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*; ⚷. — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ✎ ~s *pl.* Umstände *m/pl.*, Umständlichkeit *f*, Pomp *m*, Zeremonie *f*. — 4. ✎ Umgebung *f* (*TN.*). — 5. † Wichtigkeit *f*. — 6. F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 7. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in e-r ... Lage sein; ⚷. — 8. † mit Einzelheiten ausstatten. — *Syn.* (zu ~ 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allg.; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

Zu ~ 1: according to ~s den Umständen nach, den Verhältnissen gemäß; it was an unfortunate ~ es war ein unglücklicher Umstand; under such ~s unter solchen Umständen; unforeseen ~s prevented my calling upon you unvorhergesehene Umstände hielten mich ab, Sie zu besuchen; with extenuating ~s unter (Annahme von) mildernden Umständen; to be in bad, low, poor od. straitened ~s in schlechten, dürftigen od. beschränkten Verhältnissen leben; to be in easy ~s in guten Verhältnissen leben; it depends upon ~s es hängt von (den) Umständen ab; *prvb.* ~s alter cases eine veränderte Sachlage heischt veränderte Maßregeln.

Zu ~ 7: ~d as I am in der Lage, in welcher ich mich befinde; so ~d in solcher Lage; to be well ~d in guten Verhältnissen leben; a fact well ~d eine mit allen Umständen angegebene Thatsache.

circumstant † (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßt⁵nt) **I** *a.* □ umge'bend, umri'ngend. — **II** ~s *s/pl.* Umstehende *pl.*, Zuschauer *m/pl.*

circumstantiable ✎ (ßö͡r-t⁵m-ßtäᵛn-sch⁵-ᵉbl) *a.* in besondere Umstände versetzbar.

circumstantial (ßö͡r-t⁵m-ßtäᵛn-sch⁵l) **I** *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; aus den Umständen hervorgehend; jur.: he was convicted on ~ evidence er wurde auf Grund der gegen ihn zeugenden Umstände für schuldig erklärt. — 2. umständlich, eingehend, genau. — 3. unwesentlich, zufällig. **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 4. zufälliger Umstand, Zufälligkeit *f*, Einzelheit *f*.

circumstantialise ④ † (~sch⁵-ᵃl-aı̄ß) *v/a.* in den Einzelheiten ausführen.

circumstantiality (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßtän-sch⁵-ᵃ"l-t⁵-te) *pl.* ~ies (~t⁵ß) *s.* 1. durch besondere Umstände bestimmter Zustand. — 2. Umständlichkeit *f*. — 3. Einzelheit *f*.

circumstantialness ✎ (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßtäᵛn-sch⁵l-n⁵ß) *s.* = circumstantiality.

circumstantiate[1] (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßtäᵛn-sch⁵-ēt) *v/a.* ①b. 1. umständlich erzählen od. beschreiben. — 2. ✎ in besondere Umstände versetzen; well ~d in guten Umständen.

circumstantiate[2] † (~sch⁵-ät) *a.* = circumstantial.

circumstantiation (~ßtän-sch⁵-ēᵛ-sch⁵n) *s.* umständliche Beschreibung.

circumstantiator (~t⁵r) *s.* umständlicher Beschreiber.

circumstantionate † (ßö͡rᵛ-t⁵m-ßtäᵛn-sch⁵-nät) *a.* den Umständen angepaßt.

circumstantive ✎ (ßö͡r-t⁵m-ßtäᵛn-tiw) *a.*, *gr.* Umstands-... [umge'ben.]

circumstipate † (ßö͡r-t⁵m-ßt⁵-pēt) *v/a.*

circumterraneous † (ßö͡r-t⁵m-t⁵-reᵛ-n⁵-ß) [lt.] *a.* = circumterrestrial.

circumterrestrial (~t⁵-reᵛß-tr⁵-ᵃl) *a.* um die Erde (sich befindend, bewegend ꝛc.).

circumtropical (ßö͡r-t⁵m-troᵛp-⁵-t⁵l) *a.* tropischen Gegenden nahe liegend.

circumundulate ✎ (ßö͡rᵛ-t⁵m-ö͡rᵛn-diu̯-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwo'gen.

circumvallate [lt.] **I** ⚔ (~wäᵛl-ēt) *v/a.* ①b. umwa'llen. — **II** ♂ (~ät) *a.* (bfb. *physiol.*) umwallt (von den Zungenwärzchen).

circumvallation ⚔ (ßö͡r-t⁵m-twäᵛ-leᵛ-sch⁵n) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*); lines *pl.* of ~ Umwallungslinien *f/pl.*

circumvection † (~weᵛt-sch⁵n) *s.* Herumfahren *n*, -tragen *n*. [= circumvent.]

circumvene † od. schott. (~iwᵛn) *v/a.* ①b.

circumvent (~weᵛnt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrügen, überli'sten, prellen. — 2. *co.* umri'ngen. — 3. einschließen, umge'ben. — 4. umge'hen, umfa'hren. [ventor.]

circumventer (~weᵛn-t⁵r) *s.* = circum-

circumvention (~weᵛn-sch⁵n) [lt.] *s.* 1. Überli'stung *f*, Prellerei *f*. — 2. † Ausforschung *f* durch List (*SH.Cor.1,2,6*).

circumventive ✎ (~tiw) *a.* überli'stend.

circumventor (~t⁵r) *s.* 1. † Überli'stender *m*. — 2. *surv.* = circumferentor.

circumversion † (~wö͡rᵛ-sch⁵n) *s.* Umdrehung *f*. [kleiden, bedecken.]

circumvest † (~weᵛßt) *v/a.* um-, be-

circumvolant (ßö͡r-t⁵m-wᵛ-l⁵nt) *a.* herumfliegend. [herumfliegen.]

circumvolate (~wᵛ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b.

circumvolation ✎ (ßö͡r-t⁵m-wᵛ-leᵛ-sch⁵n) *s.* Herumfliegen *n*.

circumvolute (ßö͡r-t⁵m-wᵛ-l(j)ūt) *v/a.* ①b. u'm-drehen, -wälzen, umwi'ckeln (*a. fig.*).

circumvolution (ßö͡r-t⁵m-wᵛ-l(j)uᵛ-sch⁵n) [lt.] *s.* 1. U'm-drehung *f*, -wälzung *f*. — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule. — 4. † ~s *pl.*, *anat.* Hirnwindungen *f/pl.* — 5. Wellenförmigkeit *f*, Krümmung *f* (auch *fig.*).

circumvolutionary ♂ ✎ (~sch⁵-n⁵-r^e) *a.* Umdrehungs-...

circumvolutory (ßö͡r-t⁵m-wᵛ-l-ū-t⁵-r^e) *a.* sich herumwindend (Pfad ꝛc.).

circumvolve † (~wᵛlw) [lt.] **I** *v/a.* u'm-drehen, -wälzen. — **II** *v/n.* sich umdrehen.

circus (ßö͡rᵛ-t⁵ß), *pl.* ~es (~t⁵-ß^es) [lt.] *s.* 1. Alt.: Zirkus *m*, Amphi'theater *n*. — 2. *fig.* natürliches Amphitheater; Felsenkessel *m* ꝛc. — 3. (Kunstreiter-) Zirkus *m*. — 4. Kunstreitergesellschaft *f*. — 5. † Kreis *m*, Umkreis *m*. — 6. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 7. ♂ *orn.* Hühnerhabicht *m*. — 8. † *surg.* Zirkelbinde *f*. [*m*, Zongleur *m*.]

circus-actor (~ak-t⁵r) *s.* Zirkus-Künstler(

~-cuss (~kuß) *s.*, *cant* = circus-rider.

~-horse (~hō-ß) *s.* Kunstreiter-, Schul-pferd.

~-movements (~mūw-m⁵ntß) *s/pl.*, *med.* Kreisbrehungen bei gewissen einseitigen Hirnderletzungen. [tus-Vorstellung *f*.)

~-performance (~p⁵ᵉr-fōᵛr-m⁵nß) *s.* Zir(

~-queen (~kwīn) *s.* gefeierte Kunstreiterin.

~-rider (~raı̄-d⁵r) *s.* Kunstreiter *m*.

~-ring (~rinᵍ) *s.* Zirkus-Are'na *f*.

Cirencester (ßaı̄ᵛ-r⁵n-ßē͡-t⁵r, ßiᵛß-⁵-t⁵r, ßiᵛß-⁵-t⁵ᵉr) *npr.* (Stadt in *Glsh.*, England).

cirl-bunting (ßö͡rᵛl-bön-tinᵍ) *s.*, *orn.* Zaunammer *f* (*Emberi'za cirlus*).

ciron † (ßaı̄ᵛr-n⁵n) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f*.

C-iron ✪ (ßiᵛ-aı̄-⁵n) *s.* C-Eisen *n*.

cirque (ßö͡rᵏ) [fr.] *s.* 1. = circus 1 bis 4. — 2. kreisförmiger Platz (bfb. für Spiele). — 3. *poet.* Kreis *m*, Ring *m*. [jf.-gerollt.)

cirque-couchant † (ßö͡rᵏ-kū-ᵛsch⁵nt) *a.*

cirrhopod ♂ (ßiᵛR-⁵-pöd) *s.*, *zo.* = cirri-

cirrhose ♂ ♀ *a.* ⁺₊ für cirrose. [ped.]

cirrhosed ♂ (ßᵉ-Rō͡rᵛßd) *a.*, *med.* = cirrhotic.

cirrhosis ♂ (ßᵉ-Rō͡rᵛ-ßiß) *s.*, *med.* Cirrho'sis *f* (Verhärtung oder Verschrumpfung e-s Organs infolge parenchymatö'ser Entzündung).

cirrhotic ♂ (ßᵉ-Rō͡rᵛ-tik) *a.*, *med.* mit der Cirrho'sis behaftet.

cirrhous ♂ (ßiᵛR-⁵ß) *a.* ⁺₊ für cirrous.

cirriferous ♂ (ßᵉ-Riᵛf-⁵-rōß) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ rankentragend. [(a. von Federwolken).]

cirriform ♂ (ßiᵛR-⁵-fō͡rᵛm) *a.* rankenförmig(

cirrigerous ♂ (ßᵉ-RiᵛdG-⁵-rōß) *a.*, *zo.* Wimpern tragend.

cirrigrade ♂ (ßiᵛR-⁵-graēd) *a.*, *zo.* sich durch Wimpern bewegend. [Rankenfüßer *m*.]

cirriped, ~e ♂ (ßiᵛR-⁵-pēd, ~pid) *s.*, *zo.*

cirro-cumulus ♂ (ßiR-⁵-kjūᵛ-miu̯-lōß) *s.* federige Haufenwolke, Schäfchen *n/pl.*

cirrose ♂ (*MU.* ßᵉ-Rō͡rᵛß, *CT.D.* ßiᵛR-⁵-ßß) *a.* 1. ♀ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwolkig.

cirrostomi ♂ (ßᵉ-Rō͡rᵛß-tᵉ-maı̄) *s/pl.*, *zo.* Röhrenherzen *n/pl.* (*Acara'nia*).

cirro-stratus ♂ (ßiR-⁵-ßtraᵛtᵉ-t⁵ß) *s.* federige Schichtwolke.

cirrous ♂ (ßiᵛR-⁵ß) *a.* = cirrose.

cirrus ♂ (ßiᵛR-⁵ß), *pl.* ~i (ßiᵛR-aı̄) [lt.] *s.* 1. ♀ Ranke *f*. — 2. Federwolke *f* (*abbr.* **c.** in Wetterberichten; auch ~ cloud). — 3. *zo.* Wimper *f* zur Fortbewegung.

cirsocele ♂ (ßö͡rᵛ-ßᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Krampfader-bruch *m*.

cirsoid ♂ (ßö͡rᵛ-ßöid) *a.*, *med.* krampfaderig.

cirsotome ♂ (ßö͡rᵛ-ßᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Krampfader-messer *n*. [Krampfader-schnitt *m*.]

cirsotomy ♂ (ßö͡r-ßᵉt-⁵-mᵉ) *s.*, *surg.*

Cis[1] (ßiß) *npr.* = Cissy.

cis[2] ♂ (~) *s.*, *ent.* Baumschwammkäfer *m*.

☞ **cis-...** [lt.] in Zssgn: diesseit(s), auf dieser Seite; dies-...

Cisalpine (ßiß-ᵃl-pin, ~paın) [lt.] *a.* cisalpi'nisch, diesseits der Alpen (von Rom aus); *ant.* Transalpine. [Atlantischen Ozeans.]

Cisatlantic (~ät-lᵃt-in-ik) *a.* diesseits des(

cisco *Am.* (ßiᵛß-kō) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m* im Ontariosee (*Corego'nus*).

Cisleithan (ßiß-laı̄ᵛ-*th*⁵n, *WB.* ßiß-laı̄ᵛ-t⁵n) [*cis* u. *Leitha* Fl.] *a.* cisleitha'nisch (den Teil Österreichs betr., welcher [v. Wien aus] diesseits der Leithagelegen u. im [Wiener] Reichsrat vertreten ist).

cismatan ♀ (ßiᵛß-maᵗ-t⁵n) *s.* Chichimsamen *m* (*Ca'ssia absus*).

cismontane (ßĭß-mō′n-tēn) *a.* diesseits der Berge (bsd. der Alpen); *ant.* ultramontane.
Cispadane (ßĭß-pē′-dēn, *WB.* ßĭ′ß-pā-dēn) [lt. *cis* u. *Padus* Po (St.)] *a.* cispada'nisch, diesseits des Po (von Rom aus).
Cisrhenane (ßĭß-rē′n-ēn) *a.* diesseits des Rheins (von England aus). [Cisso'ide *f.*]
cissoid ◁ (ßĭ′ß-ȯĭd) [grch.] *s.*, *math.*
cissoidal ◁ (ßᵉ-ßȯĭ′-dᵉl, *CT.D.* ßĭ′ß-ȯĭ-dᵉl) *a.*, *math.* cissoi'disch.
Ciss(y) (ßĭß, ßĭ′ß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n* (*dim.* von Cecilia oder Cecily).
cist (ßĭßt) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Kiste *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleusi'nischen Myste'rien). — 2. keltisches Steingrab. — 3. † = cyst.
cistaceous ◁ ♀ (ßĭß-tē′-schᵉß) *a.* sonnenröschen-artig. [tend. — 2. † = cysted.]
cisted (ßĭ′ß-tᵉd) *a.* 1. ein Steingrab enthal'end.
Cistercian (ßĭß-tör′-schᵉ.ᵉn) [fr. *Cîteaux*] **I** *a.* 1. cistercie'nsisch. — **II** *s.* 2. Cisterzie'nser(-mönch) *m*, -nonne *f*) *m.* — 3. Schüler *m* der Charterhouse-Schule.
cistern (ßĭ′ß-tᵉrn) [lt.] **I** *s.* 1. Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m*; ⚙ *mech.* feeding ~ Speisereservoir *n.* — 2. ⚓ Wasserkasten *m.* — 3. ⚙ Brauerei: Weichbottich *m.* — 4. ⚙ Glasfabrik: Gießhafen *m.* — 5. ~ for liquid manure Jauchengrube *f.* — 6. *anat.* Gefäß *n* (im Körper; a. *fig.*). — 7. † großes metallenes verziertes Tafel-Wassergefäß. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. (in eine Zisterne) einschließen. [*phys.* Gefäßbarometer *n.*]
cistern-barometer ◁ (~-bᵃ-rŏm′-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.*
cistic (ßĭ′ß-tĭk) *a.* keltische Steingräber betreffend. [meine Sumpf-schildkröte.]
cistudo ◁ (ßĭß-tjū′-dō) [lt.] *s.*, *zo.* ge.
cistula (ßĭ′ß-tĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.* 1. † (Reli'quien-)Kästchen *n.* — 2. ◁ ♀ becher-artiger Behälter gewisser Flechten.
cistus ◁ ♀ (ßĭ′ß-tᵉß), *pl.* **~uses** (~ᵉß-ßᵉs) oder **~i** (~tāī) [grch.] *s.* Ciströschen *n.*
cistvaen † (*CT.D.* ßĭ′ßt-wē-ᵉn, ~wēn) *s.* = cist 2. [bürger *m*, Philister *m.*]
cit F (ßĭt; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spieß-
Cit., cit. *abbr.* = citation; citizen.
citable (ßāī′-tᵉbl) *a.* anführbar, zitierbar.
citadel (ßĭ′t-ᵃ-dᵉl) [fr.] *s.* 1. Burg *f*, ⚔ Zitade'lle *f* (a. *fig.*). — 2. ⚓ gepanzerter Geschützstand eines Panzerschiffes.
citadel-deck ⚓ ↖ (~dēk) *s.* auf manchen Handelsdampfern: Sturmdeck *n.*
cital † (ßāī′-tᵉl) *s.* 1. Erwähnung *f*, Anführung *f* (*SH. H. IV, a, 5, 2, 62*). — 2. jur.: Vorladung *f.* — 3. Tadel *m*, Verweis *m.*
citation (ßāī-tē′-schᵉn) [lt.] *abbr.* **Cit.** *s.* 1. jur.: Zitation *f*, schriftliche Vorladung (bsd. bei geistlichen Gerichtshöfen). — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.
citative ↖ (ßāī′-tᵃ-tĭw) *a.* = citatory.
citator ↖ (ßāī-tē′-tᵉr) *s.* Zitierender *m.*
citatory (ßāī′-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ schriftl. Vorladung *f.*
cite (ßāīt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. a) *eccl.* jur.: zitieren, vorladen, vorfordern; b) jur.: überwei'sen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen; to ~ out of, from zitieren aus, nach. — 3. auffordern, aufrufen (to zu). — 4. erregen. — 5. † beweisen. — *Syn.* ſ. adduce.
citee (ßāī-tī′) *s.* Zitierte(r).
citer (ßāī′-tᵉr) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m*, Nuntius *m.* — 2. Zitierende(r), Anführende(r) von Bücherstellen ꝛc.
citerior ↖ (ßᵉ-tĭ′-rᵉ-ᵒᵉr) [lt.] *a.* diesseitig.
citess (ßĭ′t-ᵉß), *pl.* **~es** (~ᵉ-ßᵉs) *s.* 1. Spießbürgerin *f.* — 2. † Bürgerin *f.*
Cithæron (ßĭ-*thĭ*′-rᵉn) *npr.*, *geogr.* Kithä'ron *m* (Waldgebirge auf der Grenze von Böo'tien).
cithara ♪ (ßĭ′*th*-ᵃ-ra) [grch.] *s.* Ki'thara *f* (Zither der Alten).
citharexylon ◁ ♀ (ßĭth-ᵃ-rēᵉ′-tᵉ-ßᵉ-lŏn), **~um** ◁ ♀ (~lŏm) [grch.] *s.* Geigenholz *n.*
citharist ♪ (ßĭ′*th*-ᵃ-nĭßt) *s.* Zitherspieler(in).
citharistic ♪ (ßĭth-ᵃ-rĭ′ßᵉ-tĭk) [grch.] *a.* die Zither betreffend. [Zitherspieler-...]
citharœdic ♪ ↖ (~rĭ′-dĭt) *a.* Zither-...,
cither(n) ♪ (ßĭ′*th*-ᵉr(n)) *s.* Zither *f.*
citicism (ßĭ′t-ᵉ-ßĭßm) *s.* Spießbürgertum *n.*
citied (ßĭ′t-ᵉd) [city] *a.* 1. ↖ zu e-r Stadt gehörig, einer Stadt ähnlich. — 2. mit Städten bedeckt.
citigrade ◁ (ßĭ′t-ᵉ-grēd) [fr.; lt.] *zo.* **I** *s.* Laufspinne *f.* — **II** *a.* laufspinnen-artig.
citiner † *s.* Schott. (ßĭ′t-ᵉ-nᵉr) *s.* = citizen.
citizen (*MU.* ßĭ′t-ᵉ-ᵉn, *CT.D.* ßĭ′t-ĭsn) [city] **I** *s.* (*abbr.* **Cit.**) 1. Bürger *m.* — 2. Städter *m*, Stadtbewohner *m* (*ant.* countryman). — 3. F second-rate ~ Spießbürger *m.* — 4. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 5. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien); *Am.* natural-born (naturalised) ~ geborener (naturalisierter) (Staats-)Bürger; ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m.* — **II** *a.* 6. Bürger-... — 7. ↖ verweichlicht. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 8. j-n als Bürger anreden.
citizen-army (~-ā′-mᵉ) *s.* Heer *n* der engl. Freiwilligen, engl. Nationalgarde *f.*
citizendom ↖ (~dᵉm) *s.* Bürgertum *n.*
citizeness ↖ (~ᵉß) *s.* Bürgerin *f.*
citizenhood (~hŭd) *s.* Bürgertum *n*, Bürgerschaft *f*; Zivi'lstand *m.*
citizenise ④ ↖ (~tāīſ) *v/a.* ①b. zum Bürger machen, j-m das Bürgerrecht erteilen; naturalisieren.
citizenish (~ĭsch) *a.* bürgerlich, bürger-artig.
citizenism ↖ (~ĭsm) *s.* = civism.
Citizen-King (~-kĭn′) *s.*, *hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).
citizen-like (~-lāīk) *a.* städtisch, bürgerlich.
citizenry (~rᵉ) *s.* Bürgerschaft *f.*
citizenship (~schĭp) *s.* Bürgerrecht *n.*
citizen-soldier (~-ßōl-dQᵒᵉr) *s.* englischer Nationalgardist *m*; engl. Freiwilliger *m.*
cit-like F (ßĭ′t-lāīk) *a.* spießbürgerlich.
citole ♪ † (ßĭ′t-ōl) *s.* Art Zither *f.*
citraconic ◁ (ßĭt-rᵃ-kŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Citraco'nsäure *f* ($C_5H_6O_4$).
citrate ◁ (ßĭ′t-rāt) *s.*, *chm.* zitronsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxy'd.
citrean (ßĭ′t-rᵉ.ᵉn) *a.* 1. aus Sa'ndarakholz (ſ citrus 2). — 2. † = citrine 1.
citrene ◁ (ßĭ′t-rīn) *s.*, *chm.* Citre'n *n.*
citreous ◁ (ßĭ′t-rᵉ.ᵉß) *a.* = citrine 1.
citric ◁ (ßĭ′t-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Zitronsäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m.*
citril (ßĭ′t-rĭl) *s.*, *orn.* Zitronenfink *m* (*Fringi'lla citrine'lla*; auch ~-finch).
citrination † (ßĭt-rᵉ-nēᵉ′-schᵉn) *s.* Gelbgrünwerden *n.*
citrine (ßĭ′t-rĭn) **I** *a.* 1. zitronengelb; *pharm.* ~ ointment gelbe Quecksilbersalbe. — **II** *s.* 2. *min.* Citri'n *n*, böhmischer Topa's. — 3. Zitronengelb *n.*
citrinel † (ßĭ′t-rᵉ-nĕl) *s.*, *orn.* = citril.
citrinous (ßĭ′t-rᵉ-nŏß) *a.* zitronenfarben.
citron (ßĭ′t-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ♀ Zitrone *f*, Limone *f*; ❦ preserved ~ Zitrona't *n*; oil of ~ Zitronenöl *n.* — 2. ♀ gemeiner Zitronenbaum (*Citrus me'dica*). — 3. Zitronenfarbe *f.* — 4. † = citron-water. — 5. ♀ ❦ † Sa'ndarakholz *n* (ſ. citrus 2). — 6. *min.* = citrine 2. — 7. ♪ † = cithern.
citronation † (ßĭt-rᵉ-nēᵉ′-schᵉn) *s.* = citrination.
citronise ④ † (ßĭ′t-rᵉ-nāīſ) *v/n.* zitronengelb werden. [nenlikö'r *m.*]
citron-water † (ßĭ′t-rᵉn-wā-tᵉr) *s.* Zitro-
citron-wood ♀ ❦ (~wŭd) *s.* Orangenholz *n.* — 2. † Sa'ndarakholz *n.*
citrul ♀ † (ßĭ′t-rᵉl) *s.* Wasser-melo'ne *f*, -türbis *m* (*Cu'cumis citru'llus*).
citrus ♀ (ßĭ′t-rᵉß) [lt.] *s.* 1. Orangenbaum *m.* — 2. röm. Alt.: Sa'ndarakbaum *m.*
cittern ♪ (ßĭ′t-ᵉrn) *s.* Zither *f.*
city (ßĭ′t-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [a]ſ. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*a* ſ, ↖ *s/m.*) 1. Stadt *f*. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f.* — 3. the City = the ~ of London Altstadt *f* von London (bsd. als Mittelpunkt der Geschäftswelt). — **II** *a.* 4. städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — 5. die City (Lo.) betr.; *co.* ~ bumbles *pl.* reiche Londoner Handelsherren *m/pl.*; City Corporation Magistra't *m* der Altstadt. — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Bischofs).
§ **Zu ~ 1:** commercial ~ Handelsstadt *f*, -platz *m*; Eternal City ewige Stadt (Rom); Free City freie (Reichs-) Stadt (in Deutschland); City of God Paradies *n* (a. heavenly od. celestial ~); City of the Seven Hills Siebenhügelstadt (Rom); Holy City heilige Stadt (wie Jerusalem, Mekka ꝛc.); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain So'dom und Gomo'rrha; § Mr. B. of this ~ Hr. B. von hier.
city-arab (ßĭ′t-ᵉ-ăr-ăb) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London).
~-article (~ār′-tĭkl) *s.* Börsen-, Handelsbericht *m* in einer Zeitung.
~-bound (~baūnd) **I** *a.* die City als Ziel habend. — **II** *s.* **~s** (a. city-boundaries, ~baūn-dᵉ-rᵉß) *pl.* Grenzen *f/pl.* der City (Lo.). [Kaufmannswelt) erzogen.]
~-bred (~brĕd) *a.* in der City (in der Londoner)
cityism ↖ (ßĭ′t-ᵉ-ĭßm) *s.* Bürger-, Stadtmanieren *f/pl.* [Gefängnis *n* (Lo.).]
city-*college* (~-kŏl-ᵉdQ) *s.*, *cant* Newgate-
~-commissioners (~-kᵉ-mĭsch-ᵉ-nᵉrſ) *s/pl.* Beamte, die d. Kloakenwesen der City beaufsichtigen.
~-court (~-kōᵒt ⑨) *s.* 1. Stadtgericht *n.* — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).
~-cross (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n.*
~-editor (~-ĕd-ᵉ-tᵉr) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil und die Stadtneuigkeiten.
~-father F (~-fā-*dh*ᵉr) *s.* Stadtverordneter *m*; **~s** *pl.* Väter *m/pl.* der Stadt, Magistra't *m.*
~-freedom (~-frī-dᵉm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.
cityful (~fŭl) *s.* eine Stadt voll.
citify F (~fāī) *v/a.* ①d. städtisch machen.
city-*gaol* (~-dQēl) *s.* Stadtgefängnis *n.*
~-guard (~-gā′-dᵉ) *s.* Bürgerwehr *f.*
~-hall (~-hâl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n.*
~-institutions (~-ĭn-ßtᵉ-tjū′-schᵉnſ) *s/pl.* städtische Einrichtungen *f/pl.*
~-knight (~-nāīt) *s.* bürgerlicher Städter, der durch königliche Ernennung Ritter geworden ist.
~-make (~-mēk) *s.* Stadtarbeit *f.*
~-man (~-măn) *s.* 1. Bewohner *m* od. Kaufmann *m* der Altstadt von London. — 2. † = citizen.
~-mission (~-mĭsch-ᵉn) *s.* innere od. Stadt-Mission. [missiona'r *m.*]
~-missionary (~-mĭsch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* Stadt-
~-poet † (~-pō-ᵉt) *s.* Dichter, der die Feierlichkeiten am Lordmayors-Tage besang. [tus *m.*]
~-recorder (~-rᵉ-kōᵒ-dᵉr) *s.* Stadt-Sy'ndi-
~-remembrancer (~-rᵉ-mĕm-brᵉn-ᵉr) *s.* Beamter *m* im Hause der Gemeinen, der über die die City (Lo.) betreffenden bills zu wachen]
cityship (~schĭp) *s.* Stadtgebiet *n.* [hat.]
city-wall (~-wâl) *s.* Stadtmauer *f.*
cityward(s) (~wᵉ-dᵉ(ß)) *a.* nach der Stadt]
Civ. *abbr.* = civil. [hin.]
cive ♀ (ßāīw) *s.* = chive.
civet (ßĭ′w-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. ❦ Zi'bet(h) *m.* — 2. *zo.* = civet-cat. — 3. das mit Z. Parfümierte oder wie Z. Wirkende. — 4. ♀ † = chive. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 5. mit Z. parfümieren. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 6. nach Z. riechen. [*f* (*Vive'rra cive'tta*).]
civet-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* afrik. Zibet(h)katze]

civic (ßi′w-ik) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f.* — 2. Stadt-... — 3. = civil.

civical † (ˢ-i-k°l) *a.* □ = civic.

civicism (ßi′w-ˢ-izm) *s.* Bürgertum *n.*

civics (ßi′w-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Wissenschaft *f* von den Rechten u. Pflichten der Bürger.

civiere (ßiw-ˢ-ē′ᵉ) [fr.] *s.* Trag(bahr)e *f.*

civil (ßi′w-ˢl) [lt. *civi'lis*] *abbr.* **Civ.** **I** *a.* □ 1. den Staat od. die Staatseinrichtungen betreffend; Zivi'l-...; ¥. — 2. † wohl regiert (*SH.G.V.5,4,156*). — 3. bürgerlich, städtisch; Bürger-...; ¥. — 4. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ¥. — 5. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich, artig (*ant.* blunt). — 6. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ¥. — 7. † ernsthaft, ruhig, ehrbar, schlicht, einfach; ¥. — 8. † populär. — 9. † huma'n. — 10. † moralisch. — **II** † **~s** *s/pl.* 11. Staatsangelegenheiten *f/pl.* — 12. Zivilstellung *f.* — 13. Bürger *m/pl.* — *Syn. civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist im höheren Stil gebraucht) fein, artig im Benehmen.

Zu ~ 1: ~ list: a) † Verzeichnis *n* aller Ausgaben der engl. Zivilverwaltung; b) Zivilliste *f* (das dem Fürsten ausgeworfene Einkommen); c) *Am.* Besoldungsetat *m* der Zivilbeamten; C~ Lord der sechste Lord des Admiralitäts-Kollegiums; ~ war Bürgerkrieg *m.*

Zu ~ 3: † ~ crown Bürgerkrone *f*; ~ economy städtischer Haushalt; ~ liberty bürgerliche Freiheit *f*; ~ life bürgerliche Lebensart; öffentliche Laufbahn; ~ power städtische Gewalt; ~ society bürgerliche Gesellschaft; ~ year bürgerliches Jahr.

Zu ~ 4: ~ architecture bürgerliche Baukunst; ~ engineer (*abbr.* **C. E.**) Zivil-ingenieur *m*, Eisenbahn-, Wege-, Wasser-Baumeister *m*; ~ engineering Zivilbaukunst *f*; ~ government Zivilverwaltung *f*; ~ officer Zivilbeamter *m*; ~ servant Beamter *m* im inneren Dienst; ~ service Zivilverwaltung *f*, Zivildienst *m.*

Zu ~ 6 jur.: ~ case Zivilrechtsfall *m*; ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung); ~ disability gesetzliche Unfähigkeit; ~ justice Zivilrechtspflege *f*; ~ law bürgerliches Recht; ~ marriage Zivil-ehe *f*; ~ official Zivilstandsbeamter *m*; ~ registration Führung *f* der Zivilstandsregister; ~ remedy bürgerliche Genugthuung; ~ suit Zivilprozeß *m*; ~ tribunal Zivilgericht *n.*

Zu ~ 7: † ~ doctor ehrbarer Doktor (*SH.M.V.5,1,210*).

civilation *Am.* (ßiw-ˢ-lē′-schˢn) *s.*, *cant* Betrunkenheit *f.*

civilian (ßˢ-wi′l-iˢn ⑧) **I** *s.* 1. Rechtsanwalt *m* bei einem Gerichtshof nach römisch-kanonischem Recht (civil law). — 2. Professor *m* od. Student *m* des Zivi'lrechtes. — 3. Zivilbeamter *m*; engS. Ost-I.: höherer Zivilb. — 4. Zivili'st *m*, Zivilperson *f.* — 5. † *eccl.* Art Puritaner *m.* — **II** *a.* 6. = civil 4.

civilianise ④ ✎ (ˢ-iˢ-nāi∫ ⑧) *v/a.* ①b. die Armee vom Bürgertum abhängig machen.

civilianism ✎ (~niˢm) *s.* bürgerliche Grundsätze *m/pl.* (*ant.* militarism). [sierbar.]

civilisable ④ (ßi′w-ˢ-lāi-∫ᵉbl) *a.* zivili-

civilisation ④ (ßiw-ˢ-lˢ-ße′-schˢn, *a.* ~lāi~) *s.* 1. Zivilisation *f*, Kultur *f*, Gesittung *f.* — 2. † jur.: Verwandlung *f* e-s Kriminal'lprozesses in einen Zivi'lprozeß.

civilisational ④ (ßiw-ˢ-lˢ-ße′-schˢ-nˢl) *a.* die Zivilisation betr.; Zivilisations-...

civilise ④ (ßi′w-ˢ-lāiˢ) ①b. **I** *v/a.* 1. gesittet od. der Kultur zugänglich machen, zivilisieren; to ~ away durch Zivilisation abschaffen. — 2. † jur.: einen Kriminalprozeß zu e-m Zivilprozeß machen. — 3. † der Staatsgewalt unterwerfen. — 4. † Tiere zähmen. — **II** *v/n.* 5. gesittet od. zivilisiert werden. — 6. † sich gesittet od. anständig benehmen.

civilised ④ (ßi′w-ˢ-lāiˢd) *a.* 1. zivilisiert, gesittet. — 2. einem zivilisierten Menschen angemessen.

civilisedness ④ (~-nᵉß) *s.* Zivilisiertheit *f.*

civilisee ④ ✎ (ßiw-ˢ-lāi-zi′) *s.* zivilisierter Mensch.

civiliser ④ (ßi′w-ˢ-lāi-ᶻᵉr) *s.* 1. Kulturverbreiter *m.* — 2. Bildungsmittel *n.*

civilish ✎ (ßi′w-ˢ-lisch) *a.* etwas höflich.

civilist † (ßi′w-ˢ-llßt) *s.* = civilian.

civility (ßˢ-wi′l-ˢ-it°) *pl.* **~ies** (~kˢ) [lt.] *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f*; he showed me every ~ er erwies mir alle mögliche Artigkeit; I could not in ~ (od. for ~'s sake) refuse him ich konnte es ihm anständigerweise nicht abschlagen. — 2. fast †: Zivilisation *f*, Kultur *f.* — 3. † guter Bürgersinn. — 4. † Zivi'lstellung *f.*

civility-money † (~mön-ᵉ) *s.*, *cant* Geschenk *n*, Trinkgeld *n* an Gefängniswärter &c.

civilness (ßi′w-ˢl-nˢß) *s.* = civility.

civil-spoken F (~ßpōku) *a.* höflich, artig.

~-suited † (~-ßjū-tˢd) *a.* mit buntelfarbigen Stoffen bekleidet.

~-tongued F (~-tönᵃd) *a.* = civil-spoken.

civism ✎ (ßi′w-izm) [fr.] *s.* Bürger-sinn *m*, -tugend *f.*

cizar(s) † (ßi′ᶻß-ᵇr(ß)) = scissor(s).

cize † (ßāiß) *s.* = size.

C.J. *abbr.* = Chief Justice.

C.K.S. *abbr.* = Christian Knowledge Society.

Cl *chm.* Symbo'l für chlorine.

Cl. *abbr.* = class; classics; clergyman; clerk; cloth.

clabber ✎ (klä′b-ᵇr) **I** *s.* 1. *Am.* = bonny-clabber. — 2. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* zusammenlaufen, gerinnen (Milch).

clabbery *provc.* (klä′b-ᵇᵉr-ᴿᵉ) *a.* fotig.

clabe(c)k ✎ *Am.* (klä′b-ᵏt) *s.* = clabber.

clachan schott. (klä′ch-ˢn) *s.* kleines Dorf.

clack (klät) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bei. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f.* — 3. F Geplapper *n.* — 4. F *contp.* Zunge *f*; his ~ goes thirteen to the dozen sein Mundwerk geht wie ein Mühlrad. — 5. † Plappermaul *n.* — 6. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — 7. ⚙ Mühlklapper *f.* — 8. ⚙ Saug-leder *n* der Pumpe. — 9. ⚙ (Ventil'-)Klappe *f* der Pumpe &c. — **II** *v/n.* ①a. 10. klappern, rasseln. — 11. *fig.* plappern, schwatzen. — 12. gackern (vom Huhn). — 13. *man.* in die Eisen hauen, sich greifen. — **III** *v/a.* ①a. 14. klappern lassen. — **IV** † *adv.* 15. plötzlich. [kammer *f* der Pumpe.]

clack-box ⚙ (klä′k-bōkß) *s.* Ventil'-

~-dish † (~-dlsch) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~-door ⚒ (~-dōr ⑨) *s.* Ventil'thür *f.*

clacker (klä′k-ᵉr) *s.* 1. = clack 2 bis 7. — 2. ✎ (Glocken-)Klöppel *m.*

clacket † (klä′k-ᵉt) *s.* und *v.* = clack.

clackety (klä′k-ᵉ-it°) *a.* klappernd.

clack-goose (klä′k-gūß) *s.* = barnacle¹ 1.

~-seat ⚙ (~-ßīt) *s.* Ventil'sitz *m.*

~-valve ⚙ ⚓ (~-wälw) *s.* Pumpenklappe *f*, Klappenventil' *n.*

clad (klädd) **I** † *v/a.* 1. = clothe. — **II** 2. *pret.* u. *p.p.* von clothe. — **III** *a.* 3. gekleidet, bekleidet. — 4. *fig.* befriedigt, versorgt. — 5. schott.: ~ score einundzwanzig.

cladanthous ♂ ❦ (klä-dä′n-*th*ᵘß) *a.* = cladocarpous.

cladding ✎ (klä′d-liᵑᵍ) *s.* = clothing.

cladgy ✎ (klä′d-gᵉ) *a.* = claggy.

cladment † (klä′d-mᵉnt) *s.* Kleidung *f.*

cladocarpous ♂ ❦ (klädˢ-ō-kä′ᵉr-pᵘß) [grch.] *a.* keulenfrüchtig (von Moosen). [astständig.]

cladodial ♂ ❦ (klä-dō′-dᵉ-°l) [grch.] *a.* blatt-

cladonia ♂ ❦ (klä-dō′-nˢ-a) [grch.] *s.* Rentierflechte *f.* [eine Familie der Algen.]

cladophora ♂ ❦ (klä-dō′f-ˢ-ra) [grch.] *s.*

claes schott. u. *provc.N.* (klēß) *s/pl.* = clothes.

clag schott. u. *provc.N.* (kläg) **I** *s.* 1. Klatte *f*, anhaftende Schmutzmasse (an Schuhen, in dem Haar der Schafe &c.). — 2. Klunkerwolle *f.* — 3. Schuld *f*, Belastung *f* e-s Grundstückes. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. Kleider &c. beschmutzen; Haar durch Schmutz verkleben. — 6. von der Klunkerwolle reinigen. — **III** *v/n.* 7. anhaften.

claggum *provc.N.* (klä′g-ᵘm) *s.* bonbonartiges Zuckerwerk (= treacle-toffee).

claggy *provc.* (klä′g-ᵉ) *a.* anhaftend, an-, zusammen-klebend; schmutzig.

Claiborne (klēᵉr-bᵒrn) *npr.* (Ortsn.).

claik schott. (klēk) *s.* 1. Schnattern *n* der Gans, Gackern *n* des Huhns. — 2. Geplapper *n.* — 3. *orn.* (auch ~ goose) = barnacle¹ 1.

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen; ¥. — 2. *Am.* behaupten, verfechten. — 3. laut rufen, nennen; bekannt machen. — **II** *v/n.* ①a. 4. (to) Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; ¥. — **III** *s.* 5. Anspruch *m*, Forderung *f* (to, upon auf); ¥. — 6. Rechtsanspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); ¥. — 7. *Am.* et. worauf j. e-n Rechtsanspruch hat. — 8. ⚒ Mutung *f* ¥. — 9. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht, um es zu kaufen, wenn die Regierung es verkaufen will. — 10. † lauter Ruf.

Zu ~ 1: I ~ed compensation for the loss ich beanspruchte Ersatz für den Verlust; who ~s this hat? wem gehört dieser Hut?; if not ~ed within 30 days it will be sold wenn innerhalb 30 Tagen keine Nachfrage danach geschieht, wird es verkauft werden; he may come and ~ the money from me er mag kommen und mir das Geld abverlangen.

Zu ~ 4: he ~s to be the rightful heir er erhebt Anspruch darauf, der rechtmäßige Erbe zu sein.

Zu ~ 5: he has no ~ to veracity er hat keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit; he has no ~ on me er hat nichts von mir zu verlangen; to enter od. make a ~ e-e Forderung einreichen; to lay ~ to ... Anspruch machen auf ...; to renounce, to give up, to waive, † to quit a ~ Verzicht leisten, verzichten auf ...; † Court of Claim bis zu George IV. e-e Behörde, welche die Rechte derer prüfte, die bei der Krönung Dienste zu leisten beanspruchten.

Zu ~ 6: you can make a legal ~ for £ 5 Sie können e-n gesetzlichen Anspruch auf 5 Pfund erheben; I put in a ~ for damages ich reichte eine Klage auf Schadenersatz ein; he advanced a ~ for indemnification er kam um eine Vergütung ein, reichte eine Entschädigungsklage ein.

Zu ~ 8: the right to work a ~ at the gold-diggings das Recht, e-e Parzelle der Goldfelder auszubeuten.

claimable (klēᵉr-mᵉbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klēᵉr-mᵉnt) *s.* Beanspruchende(r), Reklamierende(r); Prätendent *m.*

claimative ✎ (klēᵉr-mᵉ-tiw) *a.* zu Ansprüchen geneigt.

clalm-club *Am.* (klēᵉm-klŏb) *s.* Verbindung mehrerer Ansiedler, um Angriffe auf ihre claims (s. claim 9) gemeinsam abzuweisen.
claimer ✎ (klēᵉm-ᵉʳ) *s.* = claimant.
claim'ful ✎ (klēᵉm-fûl) *a.* = claimative.
claim-jumper *Am.* (~-ʤŏm-pᵉʳ) *s.* j. der sich mit Gewalt eines schon in Besitz genommenen Stückes Staatsland bemächtigt (vgl. claim 9).
claimless ✎ (klēᵉm-lᵉs) *a.* ohne Ansprüche.
claim-notice *Am.* (klēᵉm-nōᵘ'-tĭs) *s.* Bekanntmachung, durch welche Ansiedler die Besitznahme von Staatsland erklärten (vgl. claim 9).
Clair (klâᵉ) *npr.*, *id.* (männl. Vn.).
clairaudience (klâr-â'-dē-ᵉns) *s.*, *med.* gesteigertes Gehör (im hypno'tischen Zustande).
clairaudient (klâr-â'-dē-ᵉnt) *med.* **I** *a.* klar hörend. — **II** *s.* Klarhörende(r) (im hypno'tischen Zustande).
claire-cole ⚙ (klâᵉ'-kōl) *s.* = clear-cole.
clair-obscure (klâ'r-ŏb-ʂkiūᵉ) [fr.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n.* [keltische Harfe.]
clairschach ♪ † (klâᵉ'-ʃach) *s.* alte
clairvoyance (klâᵉ-wŏi'-ᵉns, fr.: klär-wâ-ja'ʂ) [fr.] *s.* 1. *med.* Hellsehen *n.* — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*
clairvoyant (klâᵉ-wŏi'-ᵉnt, fr.: klär-wâ-ja') [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseher(in).
clairvoyante (klâᵉ-wŏi'-ᵉnt, fr.: klär-wâ-ja't) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*
claise schott. (klēs) *s/pl.* = clothes.
claith schott. (klēth) *s.* = cloth.
clam[1] ✎ (klăm) [clamour] **I** *s.* Zusammenläuten *n* aller Glocken nach dem Wechselläuten. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit allen Glocken zs.-läuten; *fig.* beendigen, stille machen.
clam[2] (~) **I** *s.* 1. ⚓ Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: a) in Schottland: Jakobsmuschel *f* (*Pecten jacobæ'us*); Teichmuschel *f* (*U'nio a'nodon*); b) *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*); soft oder long ~ Zangenmuschel *f* (*Mya arena'ria*); c) ausländische Muscheln: giant ~ Riesenmuschel *f* (*Trida'cna gigas*); thorny ~ Stechmuschel *f* (*Chama La'zarus*); *Am.* as happy as a ~ at high water überaus glücklich, ganz behaglich. — 2. ⚙ = clamp[1]. — 3. ⚙ zwischen die Schraubstockbacken eingelegtes Futter (Holz, Leder rc.). — 4. ⚓ Art Dreggange *f*, um bei Tiefotungen Gegenstände mit heraufzubringen. — 5. *thea.* in Pantomimen: Art Klapperbrett *n*, Pritsche *f*. — 6. *provc.* Rattenfalle *f*. — 7. *Am.*, *sl.* Mund *m*, Maul *n* (auch ~-shell). — 8. *Am.*, *sl.* Dummkopf *m*. — 9. *provc.* Steg *m* über e-n Bach. — 10. *provc.* = clamp[4] 2. — **II** *Am.*, *v/n.* ①e. 11. Muscheln sammeln.
clam[3] (~) **I** *s.* 1. feuchte Kälte. — **II** *a.* 2. klamm, feuchtkalt. — 3. vom Eis: im Tauen begriffen. — 4. *provc.* sich ansetzend, anklebend (wie weicher Lehm). — 5. ✎ schott.: gemein. — **III** *v/a.* ①e. 6. beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 7. verstopfen. — **IV** *v/n.* ①e. 8. feucht und klebrig sein, ankleben. — 9. *provc.* grabbeln, greifen.
clam[4] P (~) *sl.* **I** *v/a.* ①e. durch Hunger quälen. — **II** *v/n.* ①e. hungern, Hunger leiden. — **III** *s.* Hunger *m*. — Vgl. ~[1-3].
clamance † (klēᵉ'-mᵉnʂ) *s.* = claim.
clamancy schott. (klēᵉ'-mᵉn-ʂᵉ u. klâ'r-mᵉ-n-ʂᵉ) *s.* dringende Notwendigkeit.
clamant (klēᵉ'-mᵉnt u. klâ'r-mᵉnt) *a.* 1. wehklagend, schreiend, lärmend. — 2. schott.: *fig.* dringend, schreiend, heftig.
clam-bait (klâ'r-bēt) *s.* Muscheln als Köder beim Fischfang. [backen *n* (a. Fettlichkeit).]
clam-bake *Am.* (klâ'r-bēt) *s.* Muschel-
clamber (klâ'r-bᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up); to ~ down herabklettern. — 2. von Pflanzen: (sich) emporranken. — 3. *fig.* sich mühsam emporschwingen. — 4. emporragen, sich erheben (v. Gebäuden rc.). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. erklimmen. — **III** *s.* 6. Klettern *n*, Erklimmen *n*.
clamber-clown † (klâ'r-bᵉʳ-klaun) *s.* Getränt aus Bier und Ale.
clamberer (klâ'r-bᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Kletterer(in). — 2. ♀ rankende Pflanze; bfd. Waldrebe *f* (*Cle'matis*). [sehr starkes Ale.]
clamber-skull *provc.* (klâ'r-bᵉʳ-ʂkŭl) *s.*
clam-butcher *Am.* (klâ'r-bŭt-ʃᵉʳ) *s.* Mann, der die Muscheln öffnet.
clam-catcher *Am.* (klâ'r-kăt-ʃᵉʳ) *s.* Spitzname der Bewohner von New Jersey.
clam-chowder *Am.* (~-tʃau-dᵉʳ) *s.* Kocht.: Art Muschelgericht *n* (s. chowder 1).
clamjamphrie schott. (klăm-ʤâ'r-mᵉ) *s.* 1. Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f*. — 2. Plunder *m*, Flitterstaat *m*; Unsinn *m*.
clammas *provc.* (klâ'r-măʂ) **I** *v/n.* ①c. klettern. — **II** *s.* Lärm *m*, Geräusch *n*.
clammer *Am.* (~ᵉʳ) *s.* Muschelsammler(in).
clamminess (klă'r-mĭ-nᵉʂ) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit.
clammy (klă'r-mĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. kaltfeucht und klebrig. — 2. klietschig, pappig. — 3. ♀ ~ cherry Brustbeerbaum *m* (*Co'rdia collococ'ca*).
☞ **clamor**, &c. s. clamour, &c.
clamorous (klă'r-mᵉ-rōʂ) [lt.] *a.* □ 1. lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt. — 2. ungestüm, aufdringlich; *fig.* dringend.
clamorousness (~-nᵉʂ) *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*. — 2. ungestümes oder aufdringliches Wesen.
clamour (klă'r-mᵉʳ) [lt.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumult *m*; Geräusch *n*, Getöse *n*; to raise a ~ ein Geschrei erheben. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit lauter Stimme behaupten, erklären. — 4. † durch Lärm übertäuben. — 5. to ~ down niederschreien. — 6. to ~ out of ... durch Geschrei vertreiben aus ... — 7. to ~ into ... durch Geschrei hineintreiben in ... — 8. † to ~ bells mit allen Glocken zusammenläuten. — 9. † zum Schweigen bringen (*SH. W.T. 4,4,250*). — **III** *v/n.* ①a. 10. schreien, ein Geschrei erheben (for nach, against gegen); to ~ for admittance unter Geschrei Einlaß verlangen; to ~ for bread nach Brot schreien.
clamourer (klă'r-mᵉ-rᵉʳ) *s.* Schreier(in).
clamourist ✎ (klă'r-mᵉ-rĭʂt) = clamourer.
clamoursome *provc.N.* (klă'r-mᵉʳ-ʂᵉm) *a.* = clamorous.
clamp[1] ⚙ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f*; ⚓ ~s *pl.* Balkweger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Klammern befestigen; verschalen, mit Leisten versehen. — 8. schott.: (a. to ~ up) ungeschickt zusammenflicken (auch *fig.*).
§ **Zu ~ 1:** cross-barred ~ Hirnleiste *f*; § wooden ~: a) Einschub-Leiste *f* einer Thür § rc., b) Holz-, Wäsche-klammer *f*.
clamp[2] (~) *s.* = clam[2] 1 und 7.
clamp[3] *provc.* (~) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n*. — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].
clamp[4] (~) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Kartoffel-Miete *f*; b) Rasen-, Torf-haufen *m*; c) Mist-haufen *m*; d) aufgehäufte Feld- od. Garten-abfälle *m/pl.* zum Verbrennen. — 2. ⚙ ~ of bricks Ziegelmeiler *m* (großer quadratischer Satz Ziegelsteine zum Brennen im Freien). — 3. ⚙ *metall.*: a) Erzhaufen *m* zum Rösten; b) Kohlenhaufen *m* zum Verkoken. — 4. *Am.* großes, aus Unterholz bereitetes Feuer. — **II** *v/a.* ①a. 5. einmieten (Kartoffeln rc.). — 6. ⚙ to ~ bricks Ziegelsteine zum Brennen in Meiler setzen. — 7. aufschichten, -häufen (Erde rc.). — Vgl. ~[1 bis 3].
clamper[1] (klă'r-mᵖᵉʳ) **I** *s.* 1. *provc.* Klammer *f*; Zange *f*. — 2. Eissporn *m*. — 3. schott. *fig.* zusammengeflickter Beweis. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. zusammen-flicken, -pfuschen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
clamper[2] *provc.* (~) **I** *s.* schwerfällig Auftretende(r). — **II** *v/n.* ①a. = clamp[3].
clamping-groove ⚙ (klă'r-mpĭn[g]-gruw) *s.* Einschiebnute *f*.
clamp-*irons* (klă'rmp-ăi'-ᵉrnʂ) *s/pl.*: a) eisernes Gitter am Boden des Kamins; b) verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin zur Verkleinerung des Feuerraums.
~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Band-nagel *m*, -spieker *m*.
clamponnier † (klăm-pᵒ-nĭᵉʳ) *s.* Pferd *n* mit langen und schwachen Fesseln.
clamp-*screw* ⚙ (klă'rmp-ʂkriu) *s.* Preßschraube *f*, Schraubzwinge *f*.
~-shell (~-ʃĕl) *s.* 1. *zo.* = giant clam u. thorny clam (s. clam[2] 1 c). — 2. *Am.*, *sl.* = clam[2] 7.
~-shoes (~-ʃûʂ) *s/pl.* schwere Schuhe *m/pl.*
clam-shell *Am.* (klă'r-ʃĕl) = clam[2] 7.
clan (klăn) [lt.] **I** *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m* (von demselben Vorfahren abstammend); *poet.* auch von Tieren, Pflanzen). — 2. *sl.* Bande *f*, Rotte *f*, Gelichter *n*, Sippschaft *f*; *pol.* Clique *f*, Ring *m*, (Geheim-)Bund *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 3. *sl.* (auch to ~ together) sich zusammenrotten. [verstedt.]
clancular † (klă'n[g]-kiu-lᵉʳ) *a.* □ heimlich,
clandestine (klăn-dĕ'ʂ-tin) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen, unerlaubt; ~ marriage heimliche Ehe; ~ tradeunerlaubter Handel.
clandestineness ✎ (~-nᵉʂ) *s.* = clandestinity. [*b.s.*) Heimlichkeit *f*.)
clandestinity (klăn-dĕʂ-tĭ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* (meist
clang (klăn[g]) [lt.] **I** *s.* 1. Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of trumpets Trompe'tengeschmetter *n*. — 2. *phys.* Klang *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. schallen, klingen, klirren (lassen).
clang-clang (klă'n[g]-klă'n[g]) *s.* Klingklang *m* (der Glocken rc.). [Klangfarbe *f*.]
clang-colour (klă'n[g]-kŏl-ᵉʳ) *s.*, *phys.*
clangful ✎ (klă'n[g]-fûl) *a.* klangvoll.
clangorous (klă'n[g]-(g)ᵉ-rōʂ) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.
clangose † (klăn[g]-gō'ʂ) *a.* = clangorous.
clango(u)r (klă'n[g]-(g)ᵉʳ) *s.* u. *v.* = clang.
clangous † (klă'n[g]-(g)ᵉʂ) *a.* = clangorous.
clang-tint (~-tĭnt) *s.*, *phys.* Klangfarbe *f*.
clanjamfray, ~ey, ~ie, ~y schott. (klăn-ʤă'r-m-fᵉ) *s.* = clamjamphrie.
clank (klăn[g]k) [ton-nachahmend] **I** *s.* 1. Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n*. — — **II** *v/n.* ①a. 2. klirren, rasseln. — 3. ✎ schreien (v. gewissen Vögeln, z.B. vom Wasserhuhn). — 4. klirrend schreiten. — **III** *v/a.* ①a. 5. klirren oder rasseln lassen. — 6. klirrend verkünden. — 7. klirrend (nieder)setzen. — 8. † schott.: mit wuchtigem Hiebe treffen.
clanker (klă'r-nᵏᵉʳ) *s.* 1. *provc.* Tracht *f* Prügel. — 2. ✎ P *sl.* große Lüge.
clankless ✎ (klă'r-nᵏ-lᵉʂ) *a.* ohne Clan.
clanless ✎ (klă'r-n-lᵉʂ) *a.* keinem Clan angehörig.
Clan-na-Gael irl. (klăn-nᵃ-gē'l) [gaelischer Bund] *s.* irischer Geheimbund, bfd. in den *U.S.*
clannish (klă'r-nĭʃ) *a.* □ 1. zu e-m Clan gehörig; einer Stammverbindung eigentümlich; Clan-... — 2. mit den Vorurteilen rc. eines Clan. [an s-n Clan.]
clannishness (~-nᵉʂ) *s.* Anhänglichkeit *f*
clanship (klă'r-ʃĭp) *s.* 1. Clanschaft *f*, Vereinigung *f* (wie) in einem Clan. — 2. = clannishness.
clans*man* (klă'rnʂ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Stammesmitglied *n*.

clap[1] (klăp) [m/c. *clappen*; dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret. u. p.p.* a. clapt) 1. klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2. klopfen, leicht berühren; to ~ a p. on the back, upon the shoulder j-m auf den Rücken, auf die Schulter klopfen. — 3. fast † od. *provc.* Thür ꝛc. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — 4. F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen ꝛc. (to, on, into, &c. an, auf, in ꝛc.; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ↧. — 5. to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (a. to ~ into jail od. prison, to ~ up, † to ~ fast). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen (als Signal od. zur Beifallsäußerung, ehm. auch zum Hohne); † to ~ hands einschlagen (sich die Hände geben zur Bekräftigung eines Ablommens; *SH. H.V,5,2,133*). — 7. j-m Beifall klatschen, zuklatschen; ↧. — 8. Flügel zusammenschlagen (vom Vogel). — 9. *provcN.* mit der Hand glatt streichen (a. to ~ out). — 10. fast †: Schildwachen, Wächter, Diener ꝛc. aufstellen (at an; on, upon über). — 11. Pflichten ꝛc. auferlegen (on, upon). — 12. fast †: to ~ up hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustandebringen (s. a. ~4). — **II** *v/n.* ①e. 13. *provc.* klappen, krachen. — 14. † anklopfen (at an). — 15. † mit dem Pfeil treffen (*SH.H.IV,b,3,2,51*). — 16. fast †: krachen; heftig zuschlagen (Thür ꝛc.). — 17. in die Hände klatschen; Beifall klatschen (to). — 18. F ↖ to ~ on sich hastig machen an. — 19. † (in, into) heftig eintreten, dazwischen fahren; in Gesang ꝛc. einstimmen; et. schnell verrichten; ↧. — 20. ⚓ † to ~ on (od. by) a wind näher am Winde segeln. — **III** *s.* 21. † Krach *m*, Knall *m*, besonders ~ of thunder Donnerschlag *m*. — 22. schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m*, Streich *m*. — 23. Händeklatschen *n*, Beifallklatschen *n*. — 24. † Zuschlagen *n* der Thür. — 25. † *fig.* Schicksalsschlag *m*. — 26. † Glockenklöppel *m*. — 27. † Geräusch *n* aller Art, bsd. Geklatsch *n*, Geträtsch *n*. — 28. † od. *provc W.* Zunge *f*, Mund *m*. — 29. † *hunt.* unterer Teil des Schnabels beim Jagdfalken. — 30. † plötzlicher Schlag, plötzliche Bewegung oder Handlung; at a ~, at one ~ mit einem Schlage, auf einmal; in a ~ plötzlich, in einem Augenblicke. — 31. *provc.* Klapper *f*, mit der an den 3 letzten Tagen der Karwoche, wo man keine Glocken läutet, zur Kirche gerufen wird. — 32. ⚙ Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; schott.: ~ and hopper (happer) die Zeichen der Einsetzung in den Besitz einer Mühle; a. die Mühle selbst. — 33. ⚙ † Klappventi'l *n* (= clack[-valve]). — 34. schott.: ~ of the throat Zäpfchen *n* im Halse. — 35. † Anschlagzettel *m* (a. ~-bill).

Zu ~ 4: F to ~ down schnell herunterklappen; schnell niederschreiben; ~ down the sides of the table! lassen Sie die Tischklappen herunter!; F: to ~ eyes on sein Auge richten auf, (an-) sehen; a person (that) I had never ~ped eyes on ... die mir noch nie vor Augen gekommen war; to ~ one's hands before one's eyes die Hände vor die Augen halten; F to ~ hold of rasch Hand legen an, plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; he would have us ~ import duties on the manufactures of other countries er möchte, daß wir Einfuhrzölle legten auf ...; F why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; F to ~ on a dress e-n Anzug schnell anziehen, ein Gewand umwerfen, in ... hineinfahren; I ~ped on my hat and rushed after him ich setzte schleunigst meinen Hut auf und stürzte ihm nach; to ~ a pistol to a p.'s breast j-m eine Pistole auf die Brust setzen; to ~ on the saddle schnell den Sattel überwerfen; ⚓ to ~ on all sails alle Segel beisetzen, *fig.* sich beeilen; F ~ another sixpence on! legen Sie noch einen halben Schilling zu!; ⚓ to ~ on a tackle eine Talje an-, aufschlagen; to ~ a seal upon ein Petschaft, Siegel drücken auf; to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; F to ~ a stopper on a p. j-m Einhalt gebieten; to ~ up together hastig zusammen-packen, -binden; F to ~ a trick upon a p. j-m einen Possen spielen; ⚓ † to ~ aboard, on board (a vessel) ein Schiff entern; F to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

Zu clap[1] **7:** he was ~ped and encored Beifall und Dacapo-rufe wurden ihm zu teil.

Zu ~ 19 †: I would desire you to ~ into your prayers ich rate Dir, Deine Gebete sofort herzusagen (*SH. M.M.4, 3,43*); a.'s into "Light o' love"! stimme uns flott das Light o' love an! (*SH. M.N.3,4,44*).

clap[2] P (klăp) *med.* **I** *s.* Tripper *m* (= gonorrhea). — **II** ↖ *v/a.* ①e. vene'risch anstecken (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

clap-bait † (ˈ~bēt) *s.* 1. *ent.* Larve *f* im Dung als Angelköder. — 2. *sl., fig.* Köder *m*.

clap-bill † (~bil) *s.* Anschlagzettel *m*.

clapboard ⑤ (klă″p-bō″d ⑨, klă″b-ə″d) **I** *s.* 1. kleinere Faßdaube aus Eichen-Spaltholz. — 2. *Am.* Schindel *f* bis zu 4 engl. Fuß lang. — **II** *Am., v/a.* ①a. 3. mit Schindeln bedecken. — 4. mit Brettern ꝛc. verschalen.

clap-bread (dünner Hafermehl-Kuchen.) *provc.* (klă″p-brēd) *s.* harter)

~-cake (~kēt) *s.* = clap-bread.

~-dish (~dĭsh) *s.* 1. † = clack-dish. — 2. † *co.* Plappermaul *n*.

~-doctor P (~dŏk-tə″r) *s.* 1. Arzt *m* für vene'rische Krankheiten. — 2. Quacksalber.

~-door *provc.* (~dō″r ⑨) *s.* Klapptür *f*.

clape *Am.* (klēp) *s., orn.* Goldspecht *m* (*Cola'ptes aura'tus*).

clap-gate *provc.* (klă″p-gēt) *s.* = clap-door.

Clapham (klă″p-ə″m) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

clap-in-clap-out *Am.* (klăp-ĭ″n-klăp-au̯″t) *s.* Art Gesellschaftsspiel.

clapmatch ⑤ (klă″p-mătsch) *s.* 1. ⚓ *sl., zo.*: a) Seelöwe *m*; b) alte weibliche Robbe. — 2. *Am.* = clockmuch.

clap-net (~nĕt) *s.* Schlagnetz *n*.

clappedepouch ♀ *provc.* (klă″p-ə″-də″-pau̯tsch) *s.* Gänsedistel *f*, gemeines Täschelkraut (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

clapper (klă″p-ə″r) [clap[1]] **I** *s.* 1. Klapper *f*: a) ↖ der Mühle (= clap[1] 32); b) ehm.: Klapper der Aussätzigen und Bettler; c) *provc.* = clap[1] 31; d) Klapper als Vogelscheuche; e) schott.: Klapper des Ausrufers. — 2. Klöppel *m* einer Glocke. — 3. † Klopfhammer *m* an der Thür. — 4. Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m*. — 5. Schwengel *m* des Dreschflegels. — 6. ⚙ † Pumpenklappe *f*. — 7. ⚙ ~s *pl.* ein Paar Eisenplatten zum Festhalten feiner stählerner Federn während des Härtens. — 8. *provc.* Steg *m* über einen Bach. — 9. † ~s *pl.* Kaninchengehege *n*. — 10. F (schwatzhafte) Zunge. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 11. klappern. — **III** *v/a.* ①a. 12. Glocken durch ein an den Klöppel befestigtes Seil läuten.

clapper-bill (~bil) *s., orn.* Klafferschnabel *m* (*Ana'stomus*).

clapperclaw † od. *provc.* (~klă) **I** *v/a.* ①a. 1. zerkratzen, zerzausen; schlagen. — 2. *fig.* ausschimpfen. — **II** *s.* 3. = back-scraper.

clapper-creamer *Am.* (~krē-mə″r) *s.* Milchkrug *m* mit beweglichem Deckel zum Verscheuchen der Fliegen.

clapperdudgeon † (klă″p-ə″r-dŏd-Gə″n) *s., sl.* Bettler *m*.

clapper-*rail* *Am.* (klă″p-ə″r-rēl) *s., orn.* (Wiesen-)Knarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~-shoulder P (~-schōl-də″r) *s.* Häfcher *m*.

~-stay (~stē) *s.* Klöppel-Umhüllung *f* zur Dämpfung des Glockentones.

~-stone (~stōn) *s., min.* Klapperstein *m*.

~-valve ⚙ (~wălw) *s.* Klappventi'l *n*.

claps(e) † (klăpß) *v. u. s.* = clasp.

clap-sill ⚙ (klă″p-ßĭl) *s.* Wasserbau: Karbelle *f*, Schlagschwelle *f*, (Schleusen-)Drempel *m*, Stemmigeschwall *n* (auch lock-sill).

clap-stick (~stĭk) *s.* Lärmklapper *f*, Knarre *f* eines Wächters.

clap-stile (~stai̯l) *s.* Klappsteg *m*.

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap[1].

claptrap ⑤ (klă″p-trăp) **I** *s.* 1. † Klapper *f*, um bei Vorstellungen Lärm zu machen od. Beifall auszudrücken. — 2. Kniff *m* od. schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — 3. Bombast *m*, windiges Pathos zur Erlangung von Beifall; Tira'de *f*; Schlagwort *n*. — 4. thörichtes Geschwätz, Blech *n*; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** *a.* 5. auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m*.

claque (*MU.* klăk, *CT.D.* klăk) [fr.] *s., thea.* Claque *f* (gedungene Beifallklatscher; a. *fig.*).

claquer (klă″k-ə″r), **claqueur** (fr.: klă-kō″r) *s.* Claqueur *m*, bezahlter Beifallspender.

Clara (klă″-ra) *npr.* Clara, Klara *f* (Bn.).

clarabella ♪ (klă-ra-bĕ″l-a) *s., id. f* (Orgelregi'ster mit starkem Flötenton).

Claras ✱ (klă″-raß) *s/pl.* Börsen-*sl.* kaledo'nische Eisenbahn-Aktien *f/pl.*

Clare (klē″) **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Bn.); b) Prsn.; bsd. John ~ engl. Dichter (1793 bis 1864); c) ~ College od. Hall (Universität Cambridge); d) Ortsn. (irische Grfsch. ꝛc.). — **II** *s., eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s). [in Lo.).]

Clare Market (klā″r mā″r-kĭt) *npr.* (Markt)

Claremont (klā″r-mə″nt, klā″r-ə″-mönt) *npr.*

Clarence (klă″r-ə″nß) **I** *npr.* (Fl. u. Prsn.); Duke of ~ ältester Sohn des Prinzen von Wales († 14. Jan. 1892). — **II** c~ *s.* vierräderiger Kutschwagen.

Clarenc(i)eux (klă″r-ə″n-ßjū) [nach dem Duke of Clarence, dem Sohne Eduards III.] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klă″r-ə″n-də″n) **I** *npr.* (Prsn.); bsd. Edward Hyde, Earl of ~ engl. Geschichtschreiber (1608–1679); ~ Press Universitäts-Buchdruckerei in Oxford. — **II** ⚙ c~ *s., typ.* Cla'rendon *f* (Art schmale Egyptienne).

clare-obscure (klă″r-ə″b-ßkjū″) *s., paint.* = clair-obscure.

claret (klă″r-ə″t) [a/f. *id.*; fr. *clairet*] **I** † *a.* 1. rotweinfarben; Clare't-... — **II** *s.* 2. Clare't *m* (jeder franz. Rotwein, außer Burgunder). — 3. Boxer-*sl.* Blut *n*. — 4. Rotweinfarbe *f*. — 5. Art rote künstliche Angelfliege beim Lachsfang. — **III** *v/n.* ①a. 6. Claret oder Rotwein trinken.

claret-cup (~köp) *s.* gekühlte Rotwein-Bowle.

clareteer ↖ (klăr-ə″-tī″r) *s.* Rotweintrinker *m*.

claret-jug (klă″r-ə″t-Gŏg) *s.* 1. geschliffene Rotweinkara'ffe. — 2. Boxer-*sl.* Nase *f*.

claret-red ⚙ (~rĕd) *s.* Bordeaux-Rot *n* zum Wollfärben.

clarety ↖ (klă″r-ə″-tē) *a.* rotweinähnlich.

Clarian (~ə″n) *s.* Mitglied von Clare College.

claribel-flute ♪ (klă″r-bĕl-flū″t) *s.* Clarine'ttflöte *f* (Orgelregi'ster). [bella.]

claribella ♪ (klă-ə″-bĕ″l-a) *s.* = clara-)

clarichord † (klă″r-ə″-kō″d) ₊+ für clavichord.

claricymbal(um) ♪ † (klă-rə″-ßĭ″m-bə″l, ~bă-lŏm) *s.* ₊+ für clavicymbal.

Claridge (klă″r-ĭdG) *npr.* (Prsn.).

clarification (klăʀ-ᵉ-fᵉ-le′-schᵉn) *s.* 1. Abklärung *f* von Flüssigkeiten. — 2. † *fig.* Verklärung *f.* [finiert. — 2. † *fig.* verklärt.]

clarified (klă′ʀ-ᵉ-fāid) *a.* 1. (ab)geklärt, raf-

clarifier (klă′ʀ-ᵉ-fāᵉ) *s.* 1. Klärmittel *n.* — 2. ⊙ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.

clarify (klă′ʀ-ᵉ-fāi) [a/f., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft ꝛc. reinigen, aufklären (a. *fig.*). — 2. Federpose abputzen. — 3. ↖ *fig.* Kenntnisse, Geist, Augen, Stimme ꝛc. klar machen, klären, erleuchten, Irrtum aufklären. — 4. † *fig.* verklären, verherrlichen. — **II** *v/n.* 5. v. Flüssigkeiten: sich (ab)klären. — 6. sich aufklären, klar werden.

clarigation † (klăʀ-ᵉ-gē′-schᵉn) *s.* röm. Alt.: feierliche Kriegserklärung.

clariu(e) ♪ † (klă′ʀ-in, *CT.D.* klā-ri′u) *s.* = clarion. [halsband (Kuh).]

clarinē (fr.: klă-ri-nē′) *a.*, *her.* mit Glocken-

clarinet ♪ (klă′ʀ-ᵉ-nĕt, klăʀ-ᵉ-nĕ′t) [fr.] *s.* 1. Klarine′tte *f.* — 2. = clarinet-stop.

clarinet-reed ♪ (~-rīd) *s.* Klarinettblatt *n.*

clarinet-stop ♪ (~-ştŏp) *s.* Krummhorn *n* (Orgelregister). [netti′st *m.*]

clarinettist ♪ (klăʀ-ᵉ-nĕ′t-ĭßt) *s.* Klari-

clarino ♪ (klă-ri′-no) [it. *id.*] *s.* = clarion.

clarion ♪ (klă′ʀ-ᵉ-ᵒn) [a/f. *id.*; fr. *clairon*] **I** *s.* 1. Klari′n *n* (Art hellklingende Trompe′te, ehm. als Signa′lhorn gebraucht), Zinke *f* (jetzt mit *poet.*). — 2. Klari′no *n* (eine Vierfuß-Okta′vtrompete als Orgelregi′ster). — 3. *poet.* Trompe′tengeschmetter *n*; heller, schmetternder Ton (auch vom Krähen des Hahnes). — **II** *a.* 4. laut, schmetternd; Trompeten-... **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. das Klari′n blasen. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 6. mit Trompetenton verkünden, hervorschmettern.

clarionet ♪ (klă′ʀ-ᵉ-ᵒ-nĕt, *CT.D.* klăʀ-ᵉ-ᵒ-nĕ′t) *s.* 1. = clarinet. — 2. *fig.* Klarine′ttenton *m.* — 3. = clarinettist. [tönend.]

clarisonous ↖ (klă-ʀi′-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* klar,

Clarissa (klă-ʀi′ß-a) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

clarissimo † (klă-ʀi′ß-i-mo) [it. *id.*] *s.* venetia′nischer Grande.

Clarissine (klăʀ-ᵉ-ßi′n) *s.* = Clare II.

clarite ♁ (klă′ʀ-rāit, *CT.D.* klă′ʀ-āit) *s.*, *min.* Klari′t *m.*

claritude † (klă′ʀ-ᵉ-tjūd) *s.* = clarity.

clarity (klă′ʀ-ᵉ-tᵉ) [a/f. *clarté*] *s.* 1. † Glanz *m.* — 2. Klarheit *f.*

clark † (klāᵉk) *s.* = clerk.

Clarke (~) *npr.* (Prsn.).

claro-obscuro ⑥ † (klā″-ʀo-ŏb-ßkiu″-ʀo) *s.* = clair-obscure.

clarous † (klă′-ʀᵉß) *a.* berühmt.

clart [schott. u. *provE.*] (klāᵉt) **I** *v/a.* ①a. 1. beschmutzen. — **II** † *v/n.* 2. anhaften. — **III** *s.* 3. Schmutz *m*; Schmutzfleck *m.* — 4. *fig.* schmutziger, schmieriger Mensch.

clarty [schott. u. *provE.*] (klāᵉ′-tᵉ) *a.* schmutzig; beschmutzt. [Clarence.]

Clary[1] (klā′-ʀᵉ) *npr.*, *dim.* von Clare; **clary**[2] † (~) *s.* mit Honig und Gewürzen gemischter Wein.

clary[3] ⚘ (~) [a/e. *slarie*, mlt. *scla′rea*] *s.* 1. Scharlei′-Salbei′ *f*, Scharlachkraut *n* (*Sa′lvia scla′rea*). — 2. † Augenkraut *n* (*Chelido′nium maius*).

clary-*water* (~-wā-tᵉᵉ), **~-wine** (~-wāin) *s.* Scharleiwein *m* (magenstärkender Trank).

clash (klăsch) **I** *v/n.* ①c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen; ↯. — 2. prallen, rasseln (against gegen), zusammen-, aneinander-klirren, -schlagen, -stoßen (together). — 3. *fig.* streiten, im Widerstreit oder Widerspruch stehen (with, against mit), zuwider sein, wider-sprechen, -streiten (*dat.*); ↯. — 4. [schott.:] klatschen, schwatzen, herziehen (on über). — 5. [schott.:] to ~ up against kleben an. — **II** *v/a.* ①c. 6. klirren, rasseln, ertönen lassen; klirrend verkünden. — 7. klirrend zusammenschlagen. — 8. [schott.:] klatschend schleudern (fast = dash). — 9. dröhnend treffen. — 10. † od. *provE.* Thür dröhnend zuschlagen. — **III** *s.* 11. Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m*; klirrendes Zusammenstoßen, -schlagen, Schlag *m.* — 12. Klatschen *n* des Regens ꝛc. — 13. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m.* — 14. [schott.:] Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz. — 15. [schott.:] Regenguß *m.* [Waffengeklirr *n.*]

§ **Zu clash 1:** ~ing sound of arms]

§ **Zu ~ 3:** ~ing of interests Widerstreit *m* der Interessen; your statement ~es with his Ihre Aussage steht mit der seinen im Widerspruch. [(s. clash).]

clasher (klă′sch-ᵉʀ) *s.* der, die, das Rasselnde ꝛc.

clashy[1] *prov.* (klă′sch-ᵉ) *a.* 1. klatschig (Wetter). — 2. klatschhaft, schwatzhaft.

clashy[2]. **~ee** Oft-I. (klă′sch-ᵉ, ~i) *s.* 1. Zeltaufschläger *m.* — 2. *surv.* Kettenträger *m.* — 3. eingeborener Seemann.

clasp (klaßp) **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -schnallen, -häkeln, -hefteln; schließen. — 2. mit Schnallen, Haften ꝛc. versehen. — 3. ergreifen, festhalten, umklammern, fassen; uma′rmen, umfa′ngen; umge′ben, umwi′nden; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich anheften, -klammern; ⚘ ranken (a. to ~ to). — **III** *s.* 5. ⊙ Haken *m*, Heftel *f*, Haspe *f*, Klammer *f*, Spange *f*, Schnalle *f*, Agraffe *f*; ↯. — 6. ⊙ am Buche: Klausu′r *f*, Schloß *n.* — 7. Häkchen *n*, Klaue *f* am Edelstein. — 8. ⊙ Schlosserei: Schließeisen *n*, Hakenblatt *n*, Hakenblech *n.* — 9. ⊙ Spinnerei: Presse *f.* — 10. ⚘ † = clasper 1 b. — 11. silberne Schnalle am Bande der Kriegsdenkmünze. — 12. Umfa′ssen *n*, Umfa′ngen *n* (auch *fig.*); Uma′rmung *f*; ~ of hands Händedruck *m.* — 13. *fig.* Band *n*, Brücke *f.*

§ **Zu ~ 3:** he ~ed me round the waist er faßte mich um die Taille; to ~ a p.'s knees j-s Kniee umfassen; to ~ a p. in one's arms od. round the neck j-n umarmen, in die Arme schließen; to ~ to one's bosom ans Herz drücken; to ~ the hands of a p. j-s Hände fassen und drücken; to ~ (one's) hands (together) die Hände falten; her hands were ~ed in prayer ihre Hände waren zum Gebete gefaltet.

§ **Zu ~ 5** ⊙: adjusting-~ Stellhaken *m*; *mach.* belt-~ Art Kuppelung *f* für Treibriemen; ♪ ~ of a harpsichord drehbarer Stimmhaken (Harfe); revolving-~ Drehhaken *m.* [dolch *m.*]

clasp-dagger (klaßp-dăg-ᵉʀ) *s.* Einschlag-

clasper (klaßp-ᵉʀ) *s.* 1. der, die, das Zuhaltende, Festhaltende ꝛc., bsd.: a) ⊙ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ⚘ Ranke *f*, Haken *m*, Häkchen *n*; c) *zo.* Klammer *f*, Zange *f* am Hinterteil gewisser Fische u. Insekten. — 2. Schnallen- ꝛc. macher *m.*

claspered ⚘ (klaßp-ᵉʀd) *a.* mit Ranken versehen.

clasp-*fork* ⊙ (klaßp-fōᵉk) *s.* Einlegegabel *f.*

~-hook (~-hük) *s.* 1. ⊙ Klemmzange *f.* — 2. ⚓ Keilband *n.*

~-knife (~-nāif) *s.* Einschlagmesser *n.*

~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-schloß *n.*

~-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Haken-, Schindel-nagel *m.*

~-pin (~-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

class (klaß) [lt. *classis*] **I** (*abbr.* Cl.) *s.* (*pl.* ~es, klă′ß-ᵉß) 1. *zo.*, ⚘ &c. Klasse *f*, Ordnung *f*; Abteilung *f.* — 2. von Dingen: Klasse *f*, Qualität *f*, Grad *m*; ↯. — 3. Sport-*sl.* Ruf *m*; runners without ~ Rennpferde *n/pl.*, die wenig bekannt sind. — 4. (Gesellschafts-) Klasse *f*, Kaste *f*, Rangstufe *f*; the classes *pl.* die oberen Gesellschaftsklassen *f/pl.*, die Aristokratie; ↯. — 5. a) (Schul-)Klasse *f*; b) Lektion *f*, (Unterrichts-)Stunde *f*; Kursus *m*, Vorlesung *f*; c) *Am.* die in demselben Jahre eingetretenen Studenten, die am Ende des vierten Jahres promovieren. Sie werden nach dem Jahr der Promovierung genannt, zB. ~ of 1892. Das College hat dementsprechend 4 Klassen (freshmen, sophomores, juniors, seniors); d) Einteilung der Studenten nach dem Grad des erlangten Zeugnisses; e) das erlangte Zeugnis (auch ~ certificate); ↯. — 6. *eccl.*: a) = classis 3; b) Klasse *f*, Unterabteilung *f* der Methodistengemeinde. — **II** *v/a.* ①c. 7. † = classify. — 8. in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen (among unter), zusammenstellen (with mit). — 9. Schüler, Studenten in eine bestimmte Klasse setzen (bsd. als Resultat der Prüfungen); to be ~ed (beim Examen for honours) in e-e der bezüglichen Klassen eingereiht werden. — **III** *v/n.* ①c. 10. eine bestimmte Klassenstufe einnehmen. — **IV** *a.* 11. Klassen-...; ~ interest Klassen-, Standes-interesse *n.*

§ **Zu class 2:** first-~ ticket Fahrtarte *f* erster Klasse; second-~ passenger Reisender *m* zweiter Klasse; high-~ goods *pl.* Waren *f/pl.* bester Qualität.

§ **Zu ~ 4:** the educated ~es die Gebildeten *pl.*; the higher (upper) ~es die höheren, oberen Klassen oder Stände der Gesellschaft; the middle ~es der Mittelstand; the lower ~es die niederen Volksklassen; the working ~es die arbeitenden Klassen; *pol.*, *sl.* the ~es and the masses die vornehmen Kreise und die große Masse.

§ **Zu ~ 5:** the master is just now in ~ der Lehrer ist gerade in der Klasse; he is at the bottom of his ~ er ist der letzte seiner Klasse; absent from ~ (in der Klasse) fehlend; re-opening of the ~es Wiederbeginn der Schule; evening ~es are held es wird Abendunterricht erteilt; no Greek ~ will be held today die griechische Stunde fällt heute aus; pass and ~ examination Versetzungs- und Klassen-prüfung *f*; I have done all my ~es ich habe alle Klassen durchgemacht; to take a ~ at Oxford in Oxford eine akade′mische Prüfung bestehen. [klassifizierbar.]

classable (klă′ß-ᵉbl) *a.* einzureihen(d),

class-*book* (klă′ß-bük) *s.* Schulbuch *n.*

~-cup *Am.* (~-köp) *s.* Silberbecher, den die class (s. class 5c) dem ersten Sohn spendet, der einem ihrer früheren Mitglieder geboren wird. [schluß.]

~-day *Am.* (~-dē) *s.* Festtag beim Studien-Abs-

classer (klă′ß-ᵉʀ) *s.* Klassifizierende(r).

classes (klă′ß-iß) *s/pl.* s. classis.

class-fellow (klă″ß-fe′l-ō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m.* [shooting.]

class-firing (klă″ß-fāi″-ʀiŋ) *s.* = class-

classible (klă′ß-ibl) *a.* = classable.

classic (klă′ß-ik, *CT.D.* klă′ß-it) [lt.] **I** *a.* 1. klassisch, mustergiltig. — 2. klassisch: a) das klassische Altertum betr.; b) nach den Regeln der antiken Kunst. — 3. durch e-n hervorragenden Schriftsteller oder ein geschichtliches Ereignis berühmt. — 4. *eccl.* = classical 2. — 5. *man.* ~ races *pl.* die jährlichen 5 Haupt-Wettrennen Englands: Two Thousand, One Thousand, Derby, Oaks und St. Leger. — **II** *s.* 6. Klassiker *m*; the ~s *pl.* (*abbr.* Cl.) die griechischen und römischen Klassiker. — 7. klassischer Philolog. — 8. das Klassische (Stil, Kunst ꝛc.).

classical (klă′ß-, *CT.D.* klă′ß-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ 1. = classic. — 2. *eccl.* die reformierte Klasse (~ assembly; s. classis 3) betr. — 3. Klassen-... — **II** *s.* 4. = classic 8.

classicalism ♁ (klă′ß-, *CT.D.* klă′ß-ᵉ-tᵉ-liſm) *s.* = classicism. [s. = classicist.]

classicalist ♁ (klă′ß-, *CT.D.* klă′ß-ᵉ-tᵉ-liſt) [

classicality (klăß-, *CT.D.* klaß-ᵉ-klᵃ′l-ᵗᵉ) *s.* Klassizität *f*, das Klassische.

classicalness ↖ (klăʳ′ß-, *CT.D.* klaʳ′ß-ᵉ-klᵃl-nᵉß) *s.* = classicality.

classicate † (⌣tēt) *v/a.* = classify.

classicise ⓘ (klăʳ′ß-, klaʳ′ß-ᵉ-ßāĭs) ①b. **I** *v/a.* klassisch machen. — **II** *v/n.* klassische Form und Art nachahmen.

classicism ♁ (⌣ßĭsm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassische(r) Stil *m*, Form *f* od. Bildung *f*.

classicist ♁ (⌣ßĭßt) *s.* Kenner *m* od. Schätzer *m* des Klassischen und der Klassiker.

classicistic ♁ ↖ (klăß-, klaß-ᵉ-ßĭʳ′ß-tĭk) *a.* das Streben nach Klassizi'smus betreffend.

☞ **classico-...** in Zsgn: klassisch.

classifiable (klăʳ′ß-, klaʳ′ß-ᵉ-fāĭ-ᵇbl) *a.* klassifizierbar.

classific ↖ (klᵃ-, kla-ßĭʳ′ſ-ĭk) *a.* klassenbildend, klassenbezeichnend; Klassen-...

classification (klăß-, klaß-ᵉ-fᵉ-kē-ſchᵉn) *s.* Klassifikation *f*, Einteilung *f*, Anordnung *f* (in Klassen). [ficatory.]

classificational (⌣schᵉ-nᵉl) *a.* = classi-

classificator ↖ (klăʳ′ß-, klaʳ′ß-ᵉ-fᵉ-kē-ᵗᵉʳ) *s.* = classifier. [teilend, klassenbildend.]

classificatory (⌣tᵉ-ʀᵉ) *a.* in Klassen einzuteilend, (in Klassen) einteilen; *univ.* in die Klassenliste eintragen; ~ them in alphabetical order führen Sie dieselben in ... auf.

classis (klăʳ′ß-ĭß), *pl.* **~es** (⌣ĭß) [lt. *id.*] *s.* 1. † = class 1. — 2. *Am.* Schul-, Universitäts-Klasse *f* (= class 5). — 3. *eccl.* bei gewissen reformierten Kirchen: Klasse *f*, Kreissynode *f*. — 4. † freistehender Bücherständer (a. die dadurch gebildeten Abteilungen einer Bibliothek).

class-leader (klăʳ′ß-, klaʳ′ß-lī-ᵈᵉʳ) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* einer class (s. dort 6 b).

class-list (⌣lßt) *s.* Klassenliste *f* (bsd. *univ. Oxf.* nach 4 Klassen geordnete Liste derjenigen Studenten, die das Examen for honours bestanden h.).

class*man* (⌣măn), *pl.* **~men** (⌣měn) *s.* 1. *univ. Oxf.* Student, der nach bestandenem Examen for honours der class list (s. dort) eingereiht wird (*ant.* passman). — 2. *Am.* Mitglied *n* einer College-Klasse, bsd. in Zsgn: upper ~ Mitglied *n* der oberen Klasse. [fellow.]

classmate ⑤ (klăʳ′ß-, klaʳ′ß-mēt) *s.* = class-

class-*name* (⌣nēm) *s.* 1. ♀, *zo.* &c. Klassenname *m*. — 2. *gr.* Gattungsname *m*.

~-office † (ᴿ-ŏʳ′ſ-ĭß) *s.* Lotteriebureau *n*.

~-shooting (⌣schūʳ′-tĭnᵍ) *s.* Art Wettschießen *n*, bei dem die Schützen nach Ausfall des Schießens in Klassen eingeteilt werden.

classy OB-3. (klăʳ′ß-ᵉ) *s.* = clashy².

clastic ♁ (klăʳ′ß-tĭk) [grch.] *a.* 1. zertrümmernd. — 2. *geol.* aus Brocken älterer Gesteine bestehend; ~ rocks *pl.* Trümmergestein *n*. — 3. *anat.* zerlegbar (Mode'ü).

clat¹ *provc.* (klăt) **I** *s.* 1. Schmutzklumpen *m*; Kuh-fladen *m*, -mist *m*. — 2. Geschwätz *n*; Klatscherei *f*. — 3. Klatschschwester *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. *agr.* Erdklumpen zerschlagen auf dem Felde. — 5. Dünger ausbreiten über e. Feld. — 6. die Klunkerwolle abscheren von Schafen. — **III** † *v/n.* 7. klatschen. — Vgl. **~²**.

clat² schott. (klăt) *v.* u. *s.* = claut.

clatch¹ *provc.* (klătſch) *v.* u. *s.* = clutch.

clatch² schott. (⌣) **I** *v/a.* ①c. 1. bedecken. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen. — **II** *s.* 3. Pfusch-, Flick-werk *n*.

clatch³ (⌣) *s.* = calash.

clatch⁴ *provc.* (⌣) *s.* = cletch 1.

clate *provc.* (klēt) *v/a.* ①b. 1. = claut 1. — 2. beschmutzen.

clathrate ♁ (klăʳ′*th*-nāt), **~oid** ♁ (⌣rŏĭd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* netz-artig gegittert.

clatter¹ (klăʳ′t-ᵗᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott.: klatschen. — **II** *v/a.* ①a. 3. klirren lassen, klappern mit ... — 4. † plappern. — 5. *provcN.* durchprügeln. — **III** *s.* 6. Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n*. — 7. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch *n*. — **IV** *adv.*, *int.* 8. kling!, klaps!, krach!

clatter² *provc.* (klăʳ′t-ᵗᵉʳ) *s.* Haufen *m* losen Steingerölls. — Vgl. **~¹**.

clatter-*bane* schott. (⌣-bēn), **~-bone** (⌣-bōn) *s.* 1. ♪ Art Kastagnette *f*. — 2. *co.* etwa: Plapper-, Quassel-knochen, der angeblich beim Plappern sich bewegen soll.

clatterer † (klăʳ′t-ᵗᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* Plapperer *m*.

clattery (klăʳ′t-ᵗᵉ-ʀᵉ) *a.* klapperig.

clatty schott. (klăʳ′t-ᵉ) *a.* dreckig, schmutzig.

Claude (Lorraine) glass (klād lᵒ-ʀᵉʳn glaß) *s.* schwach konvexer, gefärbter Handspiegel zur Konzentration der Umrisse einer Landschaft in abgedämpften Farbentönen; auch bunte Scheibe zur Betrachtung einer Landschaft.

claudent ♁ ↖ (klăʳ′-dᵉnt) *a.*, *anat.* schließend; ~ muscle Schließmuskel *m*.

Claudia (klăʳ′-dᵉ-a) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).

Claudian (klăʳ′-dᵉ-ăn) *a.* claudisch. [*m*.]

Claudianus (klă-dᵉ-ē′-nᵉß) *npr.* Claudia'n

claudicant † (klăʳ′-dᵉ-ᵗᵉnt) [lt.] *a.* hinkend.

claudicate † (klăʳ′-dᵉ-kēt) *v/n.* hinken.

claudication † (klă-dᵉ-kē-schᵉn) *s.* Hinken *n*.

Claudius (klăʳ′-dᵉ-ßĭᵘß) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).

claught schott. (*MU.* klächt, *CT.D.* klächt) **I** *p.p.* von cleek. — **II** *v/a.* ①a. plötzlich ergreifen, klauen. — **III** *s.* rascher Griff.

clause (klâz; *Hom.* claws) [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m*. — 2. *gr.*: a) Nebensatz *m* ↧; b) † Schlußsatz *m*. — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung, Zusatz *m*, Vorbehalt *m*; ↧. — 4. † Schluß *m*. — *Syn.* ſ. condition.

Zu ~ 2a *gr.*: adverbial ~ Adverbia'l-, Umstands-satz *m*; connective ~ Konjunktiona'l- oder Relati'v-satz; coordinate ~ beigeordneter Nebensatz; dependent ~, subordinate ~, accessory ~ untergeordneter Nebensatz; noun ~ Objekt'ssatz *m*; principal ~ Hauptsatz *m*; relative ~ Relativsatz *m*.

Zu ~ 3 (meist jur.): Bright's C~ engl. Gesetzartikel v. 1870 in der irischen Land-Akte zur Erleichterung d. Bildung unabhängiger Bauerngüter; codicillary (comminatory) ~ kodizi'll-artiger (straf-androhender) Zusatz; conscience ~ Gewissensklausel *f*; most favoured nation ~ Meistbegünstigungsklausel; onerous ~ lästige Bedingung; penal ~ Strafbestimmung *f*; saving ~ Ausnahmebestimmung *f*; testamentary ~ Testamentsklausel *f*; understood ~ als selbstverständlich einbegriffene Bestimmung.

clause-rolls (klăʳ′ß-rōlß) *s/pl.* = close rolls (s. close² 1 ↧).

clauster † (klăʳ′-ßtᵉʳ) *s.* und *v.* = cloister.

claustral (klăʳ′-ßtnᵉl) *a.* klösterlich; Kloster-...

claustration (klă-ßtrē′-schᵉn) *s.* Einschließung *f* in ein Kloster.

claustrophobia ♁ (klă-ßtrᵉ-fō′-bᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor geschlossenen Räumen (Nervenkrankheit).

claustrophobic ♁ (⌣bĭk) *a.* und *s.*, *med.* sich vor geschlossenen Räumen fürchtend(er Mensch).

clausular ↖ (klăʳ′-Gᵘ-lᵉʳ) *a.* verklausuliert.

clausure † (klăʳ′-Gᵘʳ) *s.* 1. Einschließung *f*. — 2. eingeschlossener Platz. — 3. Verschluß *m*. — 4. *med.* verstopfter Kanal.

claut schott. u. *provcN.* (klât) **I** *v/a.* ①a. 1. klauen, (aus-, ab-)kratzen, zusammenscharren; fegen. — **II** *s.* 2. † greifende Hand, Klaue *f*. — 3. Scharr-eisen *n*; Unkraut-Harke *f*, -Rechen *m*. — 4. das Zusammengescharrte. [schwamm *m*.]

clavaria ♁ ♀ (klă-wā′-rᵉ-a) *s.* Keulen-

clavate, ~d ♁ (klēʳ′-wāt, klēʳ′-wᵃ-tᵉᵈ) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* 1. keulenförmig; *anat.* ~ articulation = clavation 2. — 2. † mit Knoten, warzig.

clavation ♁ (klă-wē′-schᵉn) *s.* 1. ♀ u. *zo.* keulenförmige Bildung. — 2. *anat.* Nagelfügung *f* der Knochen.

☞ **clavato-...** ♁ in Zsgn = clavate.

clave¹ † (klēw) *pret.* v. cleave.

clave² ⚓ † (⌣) *s.*: ~ of a blockmaker Bohrblock *m*. [pocken *f/pl.*]

claveau (fr.: klă-wo′) [fr.] *s.*, *vet.* Schaf-

clavecin ♪ (klăʳ′w-ᵉ-ßĭn) [fr.] *s.* 1. Spine'tt *n* (= harpsichord). — 2. Tastatu'r *f* des Glockenspiels. [spieler(in).]

claveciniist ♪ (klăʳ′w-ᵉ-ßᵉ-nĭßt) *s.* Spine'tt-

clavel † od. *provc.* (*MU.* klăʳ′w-ᵉl, *CT.D.* klēʳ′-wᵉl) *s.* = clavy.

clavellate ♁ (klăʳ′w-ᵉ-lāt) *a.* = clavate.

clavellated ♁ † (⌣lē-ᵗᵉᵈ) *a.* 1. *chm.*: ~ ashes *pl.* feine Pott-asche. — 2. = clavate.

claver¹ schott. u. *provcN.* (klēʳ′-wᵉʳ, klăʳ′w-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n* (oft ~s *pl.*). [klimmen.]

claver² † od. *provc.* (klăʳ′w-ᵉʳ) *v/n.* klettern,

claver³ ♀ † od. *provc.* (⌣) *s.* = clover.

claverer schott. u. *provcN.* (klēʳ′-wᵉ-ʀᵉʳ, klăʳ′w-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*. [(Prsn.).]

Claverhouse (klăʳ′w-ᵉ-hōß, klăʳ′w-ᵉʳſ) *npr.*

clavestock † (klēʳ′w-ßtŏk) *s.* Hackbeil *n*.

claviary ♪ ↖ (klăʳ′w-ē-ᴬ-ʀᵉ) *s.* Schlüsselsyste'm *n*. [klăʳ′w-ē-ᴬ-tjūᵉ) *s.* Klaviatu'r *f*.]

claviatur(e) ♪ ↖ (*CT.D.* klăw-ē-ᴬ-tūʳ, *MU.*

clavicembalo ♪ † (klăw-ᵉ-tſchĕ′m-bᵃ-lo) *s.* = clavicymbal.

clavichord ♪ (klăʳ′w-ᵉ-kŏʳd) *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. *sæc.*).

clavicitherium ♪ † (klăw-ᵉ-ßĭᵗʰĭʳ′-ʀᵉ-ᴬm) *s.* aufrechtstehendes Spine'tt.

clavicle ♁ (klăʳ′w-ĭkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schlüsselbein *n*. — 2. ♀ † kleine Ranke. — 3. † *med.* Warze *f*.

clavicorn ♁ (⌣ᵉ-kōʳn) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Fühlern.

clavicornate ♁ (klăw-ᵉ-kōʳ′-nāt) *a.* = clavicorn. [= clavicle 1.]

clavicula ♁ (klᵃ-wĭʳ′ĭ-ᵘ-la) [lt.] *s.*, *anat.*

clavicular ♁ (klᵃ-wĭʳ′ĭ-ᵘ-lᵉʳ) *a.* □ *anat.* das Schlüsselbein betr.; Schlüsselbein-...

claviculate ♁ (⌣lāt) *a.* 1. *anat.* mit e-m Schlüsselbein. — 2. ♀ mit Ranken.

clavicylinder ♪ (klăw-ᵉ-ßĭʳ′l-in-dᵉʳ) *s.* Art Tasten-instrume'nt, erfunden von Chladni; der Ton wurde durch Reibung abgestimmter Glascylinder hervorgebracht. [zimbel *n* (Art Spine'tt).]

clavicymbal ♪ † (klăw-ᵉ-ßĭʳ′m-bᵉl) *s.* Klavi-

clavicytherium ♪ † (klăw-ᵉ-ßᵉ-*thĭ*ʳ′-ʀᵉ-ᴬm) *s.* = clavicitherium.

clavier ♪ (klᵃ-wĭʳ′) [dtsch, fr.] *s.* 1. = clavichord. — 2. Klavier *n*. — 3. (*MU.* klăʳ′w-ĭᵉ) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.

claviform ♁ (klăʳ′w-ᵉ-fōʳm) *a.* 1. ♀ keulenförmig. — 2. *anat.* nagelförmig.

claviger¹ † (⌣dᵍᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schlüsselbewahrer *m*, Schließer *m*. — 2. England: Schatzmeister *m*, Kustos *m* e-r Körperschaft.

claviger² (⌣) [lt. *clava* Keule] *s.* 1. † Keulenträger *m*. — 2. ♁ *ent.* = clavicorn.

clavigerous ↖ (klᵃ-wĭʳ′dᵍ-ᵉ-rōß) *a.* Keule oder Schlüssel tragend.

clavipalp ♁ (klăʳ′w-ᵉ-pălp) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Tastern.

clavis ♁ (klēʳ′-wĭß), *pl.* **~es** (⌣wĭſ) *s.* 1. Schlüssel *m*. — 2. *fig.* Schlüssel *m* einer Schrift.

clavola, ~et ♁ ↖ (klăʳ′w-ᵉ-la, ⌣lĕt) *s.* (*pl.* v. clavola: ~æ, ~lī) [neu-lt.] *ent.* Keule *f* am Fühler der Käfer.

clavus ♁ (klēʳ′-wᵉß) [lt.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*, Brand *m* (im Getreide). — 2. *med.* bohrender Kopfschmerz. [simß *m*.]

clavy ↖ (klēʳ′-wᵉ), *pl.* **~ies** (⌣wᵉſ) *s.* Kamin-

claw (klâ) [a/c. *clawen*] **I** *s.* **1.** Klaue *f*, Kralle *f*. — **2.** Pfote *f*, Tatze *f*. — **3.** *zo.* (Krebs-)Schere *f*. — **4.** P Klaue *f*, Hand *f*. — **5.** ♀ Nagel *m* an den Blumenblättern der Nelken ꝛc. — **6.** ⊙: a) Klaue *f*; Spalt *m*, Splitt *m*, Zinne *f* an Hammer, Brech-eisen, Winde ꝛc.; b) Draht-, Biege-zange *f*; c) = claw-hammer 1; d) Ende *n* des Huf-eisens; e) geteilter Fuß, Klauenfuß *m* e-s Ständers, Tisches ꝛc.; f) ⚓ ~ of a grapnel Klaue *f* des Drag- od. Dreg-anters; ⚸. — **7.** ⚓ to make a ~ to windward = ~ 19. — **8.** ⚓ *sl.* Hieb *m* mit der „neunschwänzigen Katze“. — **II** *v/a.* ①a. **9.** mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer-) kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — **10.** packen, fassen, betasten. — **11.** mit schott.: leise kratzen, krauen; kitzeln; to ~ an old man's paw ein hohes Alter erreichen. — **12.** † od. *provc.* schmeicheln, um den Bart gehen (a. to ~ tho back of, to ~ by the back, to ~ a p.'s toe, to ~ by the sleeve); ⚸. — **13.** ⚓ to ~ the wind den Wind abkneifen, so nahe als möglich beim Winde segeln. — **14.** P to ~ one's way along voran-tappen, -tasten. — **15.** mit *adv.*: to ~ **away**: a) abkratzen; b) † = to ~ off; *carp.* to ~ **in** einklammern; to ~ **off**: a) abkratzen; entfernen; abnagen, gierig essen, verschlingen; b) † schott.: schnell abthun; c) † tüchtig durchprügeln; d) † schelten, herunterreißen; verspotten; e) ⚓ = ~ 19. — **III** *v/n.* ①a. **16.** kratzen; sich ankrallen. — **17.** P fassen, greifen (at nach); ⚸. — **18.** † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — **19.** ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; a. to ~ off (the shore oder from the shore) od. to ~ it off. — **20.** P to ~ off weglaufen, F auskratzen, ausreißen.

Zu ~ **6** ⊙: devil's ~ Teufelskralle *f*, Steinschere *f*; iron ~s *pl.* Brandeisen *n*.

Zu ~ **12**: † to ~ the ears, the humour, &c. of a p. j-s Ohren, Launen ꝛc. schmeicheln; † to ~ hold of a th. etwas greifen, packen; † od. schott.: to ~ favour = to curry favour (s. curry); schott. *prvb.* ~ me and I'll ~ thee wie Du mir, so ich Dir; Wurst wider Wurst.

Zu ~ **17**: he ~ed round me like a cat er hängte sich an mich wie e-e Katze.

claw-back ⑤ † od. *prov.* (klâ'-bâk) **I** *s.* Schmeichler *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *a.* schmeichelnd. — **III** *v/a.* ①a. schmeicheln.

claw-bar ⊛ (~-bâr) *s.* Brech-eisen *n* mit gebogener und gespaltener Klaue.

claw-board ⑤ † (~-bō'd ⑨) *s.* = clap-board.

claw-chips (klâ'-tschips) *s/pl.* Klauen-, Horn-abfall *m*.

clawed (klâd) *a.* **1.** klauig, mit Klauen od. Scheren. — **2.** zerkratzt (auch ~-up).

claw-*foot* (klâ'-fût) **I** *s.* Klauenfuß *m*, geteilter Fuß an Möbeln ꝛc. — **II** *a.* = claw-footed.

~-footed (~-fût-ᵉd) *a.* klauenfüßig.

~-hammer ⊛ (~-hăm-ᵉr) *s.* **1.** Splitt-, Klau-hammer *m*. — **2.** F ~ coat Frack *m*.

~-hand (~-händ) *s.*, *med.* Klauenhand *f*.

clawing-ship ⚓ (klâ'-ing-schip) *s.* Lud-halter *m*.

claw-joint (klâ'-dȝoint) *s.*, *anat.* Klauen-, Nagel-glied *n*.

clawker ⊛ (klâ'-ᵉr) *s.* Strickmaschine: Speisepalle *f* (Art schiebende Klaue).

clawless (klâ'-lᵉs) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sick (klâ'-sik) *a.*, *vet.* mit der Klauenseuche behaftet.

claw-sickness (klâ'-sik-nᵉs) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder.

claw-stopper ⚓ (klâ'-stŏp-ᵉr) *s.* Klau-stopper *m*.

claw-wrench ⊛ (~-rĕnsch) *s.* Nagel-zieher *m*.

clay (klē) [a/c. *clæg*] **I** *s.* **1.** *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*; ⚸. — **2.** † weitS.: Erde *f* (bfd. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — **3.** *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche, menschlicher Leib. — **4.** F = clay-pipe. — **5.** ⊙ Decken *n*, Terrieren *n* des Zuckers. — **II** *a.* **6.** thonig; Thon-..., Lehm-... — **III** *v/a.* ①a. **7.** mit Thon od. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren, beschlagen. — **8.** Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — **9.** ⊙ Zucker decken, terrieren. — **10.** mittels Thons reinigen. — **11.** ⚒ Bohrloch verletten.

Zu **clay 1** *min.* oder ⊙: apyrous ~, fire-~, refractory ~ feuerfester Thon, Chamotte-Thon *m*; baked ~ gebrannte Erde, Terrakotte *f*; *geol.* bituminous ~ Schieferthon *m*; calcareous ~ Kalkmergel *m*; China ~ Kaolin *n*; drawn ~ eingeschrumpfter Thon; long ~ sehr plastischer Thon; metallic ~ Bergletten *m*; poor ~ magerer, sandiger Thon; Schluff *m*; potter's ~ Töpferthon *m*; slate ~, blue ~ Kiml *m*; Töpferei: the ~ shrinks der Thon schwindet; *fig.* feet of ~ thönerne Füße.

clay-*back* ⊛ (klē'-bak) *s.* = clay-trough.

~-band ⚒ (~-bănd) *s.* dünnes Thonlager; *min.* ~ iron stone Thon-Eisenstein *m*.

~-bank (~-bănᵏ) *s.* **1.** *geol.* Thonschicht *f*. — **2.** dunkel-gelbliche Pferdefarbe.

~-basket ⊛ (~-baß-ᵏt) *s.* Zuckerfabr.: Kleikorb *m*.

~-bordered ⊛ (~-bō'-dᵉrd) *s.* Zuckerfabr.: Thon-futter *n* um einen Zuckerkessel.

~-brained † (~-brēnd) *a.* dummköpfig (*SH. II.IV,a,2,4,251*).

~-brick ⊛ (~-brik) *s.* Lehmstein *m*, Luft-ziegel *m*.

~-built (~-bilt) *a.* mit Thon geformt, gebaut.

~-cell (~-ßĕl) *s.*, *elect.* Thonzelle *f*.

~-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

~-coloured (klē'-köl-ᵉrd) *a.* thonfarbig.

~-cottage (~-kot-ᵉdȝ) *s.* Lehmhütte *f*.

~-course ⚒ (~-kō'ß ⑨) *s.* Thonlager *n*.

~-cover ⊛ (klē'-köw-ᵉr) *s.* Zuckerfabr.: ~ of moulds Kleischeibe *f*, Thonlage *f*.

~-cut (~-köt) *a.* in od. durch Thon geschnitten.

~-cutter ⊛ (klē'-köt-ᵉr) *s.* Töpferei: Thonschneide *f*, Hau-eisen *n*.

~-ditch ⊛ (~-ditsch) *s.* Töpferei: Sumpf *m*.

claye ↖ (klē) [fr.] *s.* Hürde *f*. [esser(in).]

clay-eater (~-ī-tᵉr) *s.* Erd-, Thon-, Lehm-

clay-eating (klē'-ī-ting) *s.* Erd-essen *n*.

clayed (klēd) *a.* **1.** ⊛ mit Lehm od. Thon bedeckt ꝛc. — **2.** thon-, lehm-artig.

clayen fast † (klē'-ᵉn) *a.* thönern.

clayey (klē'-ᵉ) *a.* **1.** thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. — **2.** ↖ *fig.* den menschlichen Körper betreffend. — **3.** thon-, lehm-artig. [Thonboden.]

clay-farm (klē'-fâ'm) *s.* Landgut *n* mit

clay-frame † (klē'-frēm) *s.* = clay 3.

clay-ground (~-graund) *s.* Lehm-, Thonboden *m*. [*m*; Thon-Hinterfüllung *f*.]

claying ⊛ (klē'-inᵍ) *s.*, *arch.* Thonschlag

claying-bar ⚒ (~-bâ'r) *s.* = clay-iron.

claying-house ⊛ (~-haûß) *s.* Zuckerfabr.: Deckhaus *n*. [Deck-, Terrier-gefäß *n*.]

claying-vessel ⊛ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Zuckerfabr.:

clay-iron ⚒ (klē'-aī-ᵉrn) *s.* Verlettungseisen *n*. [Eisenstein *m*.]

clay-iron-ore (~-ō'ʳ ⑨) *s.*, *min.* Thon-

clayish ↖ (klē'-isch) *a.* thonig, lehmig.

clay-*kiln* (klē'-kil) *s.* Thon-Brenn-ofen *m*.

~-like (klē'-laīk) *a.* thon-, lehm-artig.

~-lining ⊛ (klē'-laī-nin) *s.* Wasserbau: Thonbrust *f*, Nacharbeit *f* eines Dammes.

~-loam (~-lōm) *s.*, *min.* stark thoniger Lehm.

~-maker, ~-man (~-mē-ᵏᵉr, ~-măn) *s.* Ziegelei: Thonzubereiter *m*.

~-marl (~-mâ'l) *s.* **1.** *min.* Thonmergel *m*. — **2.** ⊛ *arch.* Kle(i)ber *m*, Lehmpatzer *m*.

~-mason ⊛ (~-mēßn) *s.*, *arch.* = clay-marl 2. [Reinigungsmaschine *f*.]

~-mill ⊛ (~-mil) *s.* Thonmühle *f*, Thon-

claymore (klē'-mōʳ ⑨) [gael.] *s.* **1.** ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (↖ zweihändiges) Breitschwert. — **2.** 16. *sc.* ↖ breiter Korbdegen. — **3.** Fechter *m* mit dem Breitschwert. [*m*.]

clay-*mortar* (klē'-mōʳ-tᵉr) *s.* Lehmmörtel

~-noz(z)le ⊛ (~-nŏßl) *s.*, *metall.* Vorlage *f* eines Zink-ofens (= condenser).

~-pan Austr. (~-pän) *s.* Mulde *f* im thonigen Boden, welche das gesammelte Regenwasser festhält.

~-pipe (~-paīp) *s.* Thonpfeife *f*.

~-pit (~-pit) *s.* Thon-, Lehm-grube *f*.

~-plug ⊛ (~-plŏg) *s.*, *metall.* Thonpfropf *m*.

~-post † (~-pōßt) *s.* = clay 3.

~-puddle ⊛ (~-pŏdl) *s.*, *arch.* = claying.

~-pulp (~-pŏlp) *s.* Töpferei: Thonbrei *m*.

~-sand (~-ßänd) *s.* Mauerkalk *m*.

~-slate (~-ßlet) *s.*, *min.* Thonschiefer *m*.

~-soil ⊛ (~-ßoil) *s.* Thonboden *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* erdiger Feldspat.

~-sugar ❋ (~-schüg-ᵉr) *s.* Brotzucker *m*.

~-tempering ⊛ (klē''-tĕ'm-pᵉ-rinᵍ) *s.*: ~ machine Lehm-Tretmaschine *f*.

Clayton (klē''-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

clay-*trough* ⊛ (klē'-trof) *s.* Zuckerfabr.: Thonbank *m*, Formentrog *m*.

~-wall (klē'-wâl) *s.* Lehmwand *f*.

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = colt's-foot.

~-white (~-(h)wait) *a.* weiß wie Thon.

~-work † (~-wö'k) *s.* Thon-, Töpfer-ware *f*.

~-worker (~-wö'-kᵉr) *s.* Ziegelschläger *m*.

~-yellow (ᵏ-jĕ'l-ō) *a.* dunkelbraun-gelblich.

cleach † od. *provc.* (klitsch) ①c. **I** *v/n.* = clutch. — **II** *v/a.* Wasser ꝛc. mit hohler Hand oder einem flachen Gefäße schöpfen.

cleaching-net *provc.* (klī'-tschinᵍ-nĕt) *s.* Handfischnetz mit halbkreisförmigem Bügel.

clead schott. u. *provcN.* (klīd) **I** *v.* = clothe. — **II** *s.* = clothing.

cleading (klī'-dinᵍ) *s.* **1.** schott. u. *provcN.* Kleidung *f*, Bekleidung *f*. — **2.** ⊛ *mach.* Kessel-Bekleidung *f*, luftdichte Bemäntelung, Mantel *m*. — **3.** ⊛ Holz-, Planken-, Schiefer- ꝛc. Bekleidung *f*, Bohlen-Belag *m* e-r Brücke.

cleam † oder *provc.* (klīm) ①a. **I** *v/a.* **1.** schmieren, streichen (on auf), beschmieren (with mit). — **2.** leimen, zusammenleimen (a. to ~ up, together), ankleben, festkleben. — **II** *v/n.* **3.** haften, kleben, geschickt sein.

clean (klīn) [a/c. *clæne* rein] **I** *adjective* □ mst rein: **1.** rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty); ⚸. — **2.** rein (nicht vermischt oder verschlechtert mit fremden Zuthaten ꝛc.); ⚸. — **3.** ⚓ leer, ohne Fische od. Öl an Bord (Walfischfahrer, Fischerboot); F vom Fischkasten des Anglers: leer. — **4.** † rein, klar (von Edelsteinen). — **5.** rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); ⚸. — **6.** *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); ⚸. — **7.** *bibl.* rein: a) frei von ritueller Verunreinigung; b) nicht verunreinigend, zum Genusse geeignet (Tiere). — **8.** nicht zur Laichzeit gefangen (Fisch; *ant.* foul). — **9.** P außer der Regel (Frauenspersonen). — **10.** reinlich (Tiere; mst cleanly). — **11.** fast †: rein, korrekt, elegant, „keusch“ (Stil, Sprache). — **12.** fein gebaut, wohl geformt, niedlich, zierlich (bfd. Pferd). — **13.** ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend; ⚸. — **14.** *sl.* scharfsinnig, schlau, gerieben, geschickt, gewandt; ⚸. — **15.** frei von Ungleichmäßigkeiten (Schnitt, Bruch); frei von Hindernissen ꝛc.; ⚸. — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei von fremden Beimengungen. — **II** *adverb* **16.** rein, reinlich, sauber, sorgsam; ⚸. — **17.** rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus; ⚸. — **18.** auf e-e gewandte Weise, geschickt. — **19.** ungefährdet, glücklich; ⚸. — **III** *verb active* ①a. **20.** reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen; ⚸. — **21.** to ~ mit *adv.*: to ~ **away** s. to ~ off;

to ~ **down** von Kopf zu Fuß, von oben bis unten reinigen, säubern; to ~ **off** abputzen; ⊙ to ~ off quarry-stones Bruchsteine aus dem Groben bearbeiten, das Verwitterte abhauen von ...; to ~ **out**: a) reinigen, auskehren, ausfegen; ausbaggern; b) ausleeren, ausschöpfen, erschöpfen; c) *sl.* ausleeren, ausbeuteln, schröpfen; to be ~ed out of every penny um den letzten Pfennig gebracht sein; to ~ **up**: a) gründlich reinigen; aufputzen, Fußboden aufnehmen, aufziehen, schrubben; b) Handschuhe reinigen, waschen; c) ⚒ *Am.* in Goldminen die gestampfte Felsmasse waschen und abläutern. — ***Syn.*** *To clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr im höheren Stil gbr.); *purify* et. in voller Reinheit herstellen, läutern.

IV ***verb neuter*** ① a. **22.** sich reinigen, rein werden, Toilette machen (⚓ auch v. Schiffen), sich (waschen und) sauber anziehen. —

V ***substantive*** **23.** Reinigung *f* ꝛc.; mit mit *adv.* ~ down, ~ out (siehe die Verbalverbindungen), ~up s. bsd. Art.

Zu clean 1: *fig.* to make a ~ breast (↖ bosom) of ... s. breast 2 †; ~ curtains *pl.* frische, weiße Gardinen *f/pl.*; *fig.* to have ~ hands, to keep one's hands ~ reine Hände haben, bsd. *fig.* der Bestechung unzugänglich sein, ehrenhaft handeln; *fig.* to show a ~ pair of heels sich schleunigst aus dem Staube machen, F Fersengeld geben; as ~ as a (new) pin, as a whistle, &c. sauber wie frisch gefallener Schnee; ~ linen reine, weiße Wäsche; ⚓ *co.* ~ shirt days *pl.* Reine-Hemden-Tage *m/pl.* (auf engl. Kriegsschiffen der Tonnerstag und Sonntag); *hunt.* to hunt the ~ shoe die Fährte e-s Mannes verfolgen, dessen Schuhe nicht mit Blut oder Aas's eingerieben sind (von jungen Hunden); to make a ~ sweep of reinigen, aufräumen mit; to make a ~ sweep of a p. j-m sein ganzes Geld abnehmen oder abgewinnen; *fig.* to keep a ~ tongue reinen Mund halten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bill of health siehe bill[3] 4 †; ✠: ~ coffee geworfelter, gereinigter Kaffee; ~ hemp Reinhanf *m.*

Zu ~ 5: Schule: to make a ~ copy of et. ins Reine schreiben; *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*; *Am.* ~ ticket Wahlzettel *m* ohne Abänderungen.

Zu ~ 6: F ~ conscience reines Gewissen; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche; it isn't the ~ thing es ist nicht reell; es ist nicht, wie es sein sollte.

Zu ~ 13 ⚓ Schiffbau: a ship ~ forward ein vorn scharfes Schiff; ship ~ in the run hinten scharfes Schiff; ~ run scharfer Verlauf im Hinterschiff.

Zu ~ 14 *sl.*: ~ boxer, trick geschickter Boxer, Streich; ~ feat geschickte That.

Zu ~ 15: ~ cut, cleavage glatter Schnitt, glatte Spaltung; ~ leap over a fence glatter Sprung über eine Hecke; *fig.* to give a p. a ~ leg up (over the job) j-m beistehen, auf die Beine helfen.

Zu ~ 16: to sweep ~ rein (aus-) fegen; *fig.* völlig hinwegfegen, aufräumen mit; the room must be swept ~ das Zimmer muß rein gefegt werden; ⚔ the horse swept the field ~ of the enemy's foot die Reiterei fegte die feindlichen Fußtruppen aus dem Felde; *prvb.* new brooms sweep ~ neue Besen kehren gut.

Zu ~ 17: ↖ ~ armed völlig bewaffnet; I was ~ done up ich war ganz herunter, hund(e)müde; ⚓ the sails are ~ full die Segel sind gut voll; ~ contrary, different, forgotten, impossible völlig entgegengesetzt, verschieden, rein vergessen, unmöglich; P he's ~ gone, he's ~ off his chump er ist rein verrückt; this is ~ kam dies ist ganz schief (*SH. Cor.3,1,304*); to go ~ off one's head (P chump od. nut) völlig den Kopf verlieren; he bit my ear ~ off ... glatt ab; a ball goes ~ through a board ... geht glatt durch ...; ~ otherwise völlig, ganz anders; ~ out of the way ganz verkehrt; † quite and ~ ganz und gar; to shoot ~ dead F mausetot schießen.

Zu clean 19: to come off ~ with glücklich fertig werden mit; mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 20 (mit ⊙): *metall.* to ~ the ball den Deul putzen; *fig.* to ~ the board reinen Tisch machen; to ~ old bricks den Mörtel von alten Bausteinen entfernen; to ~ thrashed corn Getreide worfeln; to ~ cotton Baumwolle entkörnen, egrenieren; to ~ the edges die Ränder reinigen od. wegnehmen; to ~ a file e-e Feile ausputzen; *mach.* to ~ the fires die Feuer reinigen od. putzen; to ~ by firing Gewehr abblasen; *metall.* to ~ a fining-fire ausräumen; to ~ gold Gold waschen; to ~ a harbour e-n Hafen ausbaggern; to ~ hides Felle ausstreichen; to ~ one's nails, teeth sich die Nägel, Zähne putzen, reinigen; *metall.* to ~ ore Erz erledigen; to ~ oneself = ~ 22; to ~ raw sugar Zucker raffinieren; P to ~ the slate seine Schulden bezahlen; *typ.* to ~ picks Putzen herausmachen; to ~ timber Holz (ab)schlichten; to ~ wheat Weizen klären; to ~ wool by beating it with sticks Wolle flacken; ~ed gloves *pl.* gewaschene (Glacé-) Handschuhe *m/pl.* (*HO.*).

cleanable ↖ (klī′n-ᵊbl) *a.* (gut) zu reinigen(d). [Rasse.]

clean-*bred* (klī′n-brĕd) *a.* von reiner

~built (~-bilt) *a.* = clean-shaped.

~cravatish ↖ (ˌ~-krăˈw-ă-tĭsh) *a.*, *co.* steif, formell.

~cut (~-kŏt) *a.* scharf geschnitten, scharf gezeichnet, bestimmt, genau. [(grch. Prsn.).]

Cleander (klēˢ-ăˈn-dᵉr) *npr.* Kleander *m*

clean-down ⑥ (klĭn-dauˈn) *s.* gründliche Reinigung (s. a. clean 21).

cleaner (klīˈ-nᵉr) *s.* 1. der, die, das Reinigende; j. der (od. et. das) säubert, putzt ꝛc.; ⚒ ~ of a shaft Schachtfeger *m.* — 2. Sieber(in). — 3. ⊙ Gerberei: Putzmesser *n.* — 4. ⊙ Gießerei ꝛc.: Streichbrett *n*, Dammblatt *n.* — 5. ⊙ Spinnerei: die kleinere Stachelwalze von zweien; cotton-~ Baumwoll-Reinigungsmaschine *f.*

clean-*fingered* (klīˈn-fĭnᵍ-gᵍᵉrd) *a.* 1. mit reinen od. zierlichen Fingern. — 2. *fig.* = clean-handed 2. [lattem Faden (Holz).]

~grained ⊙ (~-grēnd) *a.* ohne Knoten, mit

~handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit reinen Händen. — 2. *fig.* ehrenhaft, ehrlich, gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Ehrlichkeit *f.*

cleaning (klīˈ-nĭnᵍ) *s.* 1. (a. ~ up, &c.) Reinigen *n*, Putzen *n* ꝛc. (s. clean III); dry (od. French) ~ of clothes Kleiderreinigung *f* auf trockenem Wege. — 2. Ausräumen *n*, Abfuhr *f.* — 3. **~s** *pl.* Fegsel *n*, Kehricht *m.* — 4. *provc.* = cleansing 3.

cleaning-*door* ⊙ (klīˈ-nĭnᵍ-dōᵉ ⑨) *s.*, *mach.* Reinigungsöffnung *f* des Kessels.

~powder (~-pau-dᵉr) *s.* Putzpulver *n.*

~rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Putzstock *m.*

~scovel ⊙ (~-skŏw-ᵊl) *s.* Bäckerei: Ofenwisch *m.* [schuppen *m.*]

~shed ⊙ (~-shĕd) *s.* Gießerei: Reinigungs-

cleanish (klīˈ-nĭsh) *a.* ziemlich rein.

cleanlily ↖ (klēˈn-lᵉ-lᵉ) *adv.* zu cleanly[1].

clean-limbed (klīˈn-lĭmd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klēˈn-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*; *prvb.* ~ is next to godliness die äußere Reinlichkeit ist der innern Unterpfand (Rückert).

cleanly[1] (klēˈn-lᵉ) *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. rein, reinlich, sauber. — 2. reinigend. — 3. † *fig.* sauber, rein; unschuldig. — 4. † geschickt; elegant. — ***Syn.*** s. clean I.

cleanly[2] (klīˈn-lᵉ) *adv.* zu clean.

clean-made (~-mād) *a.* = clean-shaped.

cleanness (klīˈn-nᵉß) *s.* 1. Reinheit *f*, Sauberkeit *f.* — 2. *fig.* Reinheit *f* der Sitten, Unschuld *f*, Keuschheit *f.* — 3. Reinheit *f*, Feinheit *f*, Zierlichkeit *f* der Sprache ꝛc. — 4. † ~ of teeth Mangel *m* an Nahrung.

cleansable ↖ (klēˈn-ᶻbl) *a.* zu reinigen(d).

cleanse (klĕnᶻ) [a/c. *clæˈnsian*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus-) kehren, (aus)fegen; spülen, waschen; †. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — 3. ⊙ Brauerei: (nachgären lassen und dadurch) klären. — 4. abschlammen, ausbaggern. — 5. ⊙ Zuckerfabr.: mit Wasser, Klärsel ꝛc. decken. — 6. ⊙ *metall.*: a) aufbereiten, durch Aufbereiten reinigen; b) durchlassen. — 7. ⊙ (ab)beizen. — 8. Unebenheiten entfernen von, polieren. — 9. ↖ *med.* durch ein Purgiermittel reinigen. — 10. *bibl.* ritue'll od. vom Aussatze reinigen. — **II** *v/n.* ①b. 11. sich reinigen, die Nachgeburt abtreiben (von Haustieren). — **III** *s.* 12. † Reinigung *f.* — 13. *provc.* = cleansing 3. — ***Syn.*** s. clean III.

Zu ~ 1 ⊙: to ~ a gun ... ausputzen, reinigen; to ~ the iron by welding ... ausschweißen; *typ.* to ~ (mit to wash) the type die Schrift waschen.

cleanser (klēˈn-ᶻᵉr) *s.* 1. Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in); well-~ Brunnenfeger *m*; ~ of sluices Schleusenräumer *m.* — 2. ↖ *med.* Abführ-, Purgier-mittel *n.*

clean-shaped (klīˈn-shēpt) *a.* wohlgebaut.

cleansible ↖ (klēˈn-ᶻibl) *a.* = cleansable.

cleansing (klēˈn-ᶻĭnᵍ) *s.* 1. Reinigen *n* ꝛc. (s. cleanse). — 2. ~(s *pl.*) = cleaning 3. — 3. Nachgeburt *f* beim Vieh.

cleansing-*days* (klēˈn-ᶻĭnᵍ-dēᶻ) *s/pl.* Aschermittwoch und die drei folgenden Tage.

~vat ⊙ (~-văt) *s.* Brauerei: Klärbottich *m.*

~week (~-wīk) *s.*, *eccl.* Woche *f* nach dem Sonntag Estomi'hi.

clean-*skins* ⑥ (klīˈn-ᶻkĭnᶻ) *s/pl.* ungezeichnetes, halbwildes Vieh (Australien).

~timbered † (~-tĭm-bᵉrd) *a.* ebenmäßig gebaut (*SH.*).

~up (klĭn-ᵊᵖ, *CT.D.* klīˈn-ŏp) *s.* 1. F allgemeine Waschung und Reinigung, großes Reinmachen. — 2. ⚒ *Am.*: a) Goldwäsche *f*; b) das durch die Wäsche erlangte Gold (s. auch clean 21).

clear[1] (klīᵉ) [m/c. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *adjective* □ (s. **~ly**) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.); †. — 2. fast †: hell, licht (Tageslicht; *ant.* dusk). — 3. klar, heiter (Himmel, Wetter). — 4. klar, frisch, blühend (Haut, Gesichtsfarbe). — 5. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft; †. — 6. klar, bestimmt, unterscheidbar, scharf hervortretend, deutlich; †. — 7. klar, scharfsichtig, durchdringend, unbefangen (Auge, Geist ꝛc.); †. — 8. im klaren, sicher, entschlossen (about, as to, on, † in (an opinion, a belief); † of (a fact); †. — 9. † froh. — 10. klar, hell, rein (Stimme ꝛc.); as ~ as a bell glockenrein. — 11. *fig.* rein, fleckenlos; †. — 12. ohne Abzug ꝛc., rein, ✠ netto (Einnahme ꝛc.); †. — 13. vollständig, ganz, unbedingt; †. — 14. frei von Hemmnissen, ohne Unannehmlichkeiten; geordnet (Verhältnisse); uneingeschränkt, ungehindert; offen (Weg

ɔc.); ⚓. — 15. ⚓: a) klar, bereit; b) v. Tauwerk: klar; c) von der Küste: klar, rein, gesund; d) ungehindert, frei, offen (Fahrwasser); e) unbefrachtet, oh. Ladung, leer; f) ~ side Höhe *f* vom Wasser bis zur Deckplanke; ⚓. — 16. breit, in der innern Weite; im Lichten. — 17. glatt, frei von Ästen u. Knoten; behauen; schadlos (Holz). — 18. ⚙ Weberei: durchbrochen. — 19. *Am.*, *sl.* rein, unvermischt, unverfälscht, echt; ⚓. — 20. † *sl.* betrunken. — *Syn. clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adverb* 21. hell, klar; ⚓. — 22. unbehindert, ⚓ klar; ⚓. — 23. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich; ⚓. — **III** *substantive* 24. † Helle *f*, Klarheit *f*. — 25. *paint.* ~s *pl.* Lichter *n/pl.* — 26. innerer Raum; in the ~ im Lichten. — 27. Aufklärung *f* (des Wetters). — 28. ⚙ Zuckerfabr.: Klärsel *n*. — Vgl. ~².

Zu clear¹ 1: ~ brown, ~ white hellbraun, -weiß; P ~ crystal Schnaps *m*; ~ gauze dünner Flor; ~ sight: a) helle Augen; b) freie Aussicht; ~ (od. gravy) soup Fleischbrühe *f* (Bouillon); ~ spot in a cloudy sky lichte Stelle am bewölkten Himmel.

Zu ~ 5: ~ case of fraud offenbarer Schwindel; a ~ case was made out against him er wurde der Schuld vollständig überführt; ~ title unbestrittenes Recht; ⚒ *Am.* regelrechte Mutung; it is ~ that he does not mean to come back offenbar beabsichtigt er nicht zurückzukommen; to make a th. ~ to a p. j-m et. klar machen; that is as ~ as can be das ist selbstverständlich, sonnenklar; F as ~ as noonday (od. as the sun) sonnenklar, F klar wie Kloßbrühe.

Zu ~ 6: ~ hand deutliche Handschrift; to give a ~ account of ... e-e klare Darstellung geben von ...; not to see one's way ~ nicht klar sein über die Mittel und Wege zu etwas.

Zu ~ 7: ~ head klarer, offener Kopf; ~ judgment klares, gesundes Urteil; ~ reason klarer Verstand.

Zu ~ 8: are you ~ about it? ist es Ihnen klar?; it must be ~ to every one es muß jedem klar sein.

Zu ~ 11: ~ conscience reines Gewissen; ~ from faults fehlerfrei; *prvb.* a ~ conscience a sure card ehrlich währt am längsten.

Zu ~ 12: ✾ ~ amount Kassenbestand *m*; ~ estate schuldenfreies Gut; ~ profit Reingewinn *m*; ~ after debts paid nach Abzug der Schulden; ~ of income-tax nach Abzug der Einkommensteuer.

Zu ~ 13: the ~ contrary das gerade Gegenteil; the law allows you ten ~ days to ... das Gesetz gestattet Ihnen 10 volle Tage, zu ...

Zu ~ 14: ~ sight, view freie Aussicht; *Am.* ~ swing gute Gelegenheit, freier Spielraum; to be ~ of a p. j-n bezahlt haben; j-n los sein; to make the way ~ for a p. j-m den Weg eb(e)nen; *fig.* to make a ~ run of it, to make it ~ sailing offen und ehrlich mit der Sprache herauskommen.

Zu ~ 15 ⚓: ~ coast klare, reine Küste; the coast is ~ die Küste ist frei; *fig.* die Luft ist rein, es ist keine Gefahr vorhanden; F *euph.* es ist niemand auf dem Klosett; ~ hawse klare Kette; to keep a ~ hawse das Ankertau klar halten; ~ rope klares Tau; ~ water offenes Fahrwasser; ~ for action klar zum Gefecht; ~ for sailing klar zur Abfahrt.

Zu clear¹ 19: *Am.* ~ grit: a) reine, ehrliche Sache; b) ehrenhafter Mut; c) et. Selbstverständliches; d) echter Stoff (Getränk) (s. a. clear-grit).

Zu ~ 21: the fire burns ~ ... hell.

Zu ~ 22: to come od. get ~ off frei ausgehen, davonkommen; ⚓ to get ~ klaren, klar machen; to get ~ away ungehindert entkommen; to get ~ of ... sich befreien, sich frei- oder los-machen, loskommen von ...; jur.: to get ~ off freigesprochen werden; ⚓ to go ~ klar gehen; *fig.* unbeschädigt davonkommen; it went ~ through es ging glatt durch; to jump od. to leap ~ over ohne Anstoß springen über; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von, sich nicht mischen in, sich hüten vor, nicht berühren, nicht stoßen an; ⚓ to keep od. pass ~ of abhalten von (*dat.*), vermeiden; to stand ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; ⚓ stand ~ of the cable! klar von der Kette!; ⚓ to steer ~ of glücklich vorbeikommen an, a. *fig.* j-m aus dem Wege gehen.

Zu ~ 23: to be swept ~ away rein fortgefegt w.; the felled tree reached ~ over the river der gefällte Baum reichte gerade über den Fluß hinüber.

clear² (klɪᵉ) [v. clear¹ 1] ①a. **I** *verb active* 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ɔc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig od. klar machen; ⚓. — 2. ⚙ Färb.: Garn ɔc. abklären, schönen. — 3. to ~ the air die Luft reinigen (auch *fig.*). — 4. erklären, erläutern, aufklären; unterrichten; ⚓. — 5. † beweisen. — 6. *fig.* reinigen, säubern, Flecken abwaschen; Gewissen reinigen, entlasten (of, from von); ⚓. — 7. frei-, los-sprechen; entlasten (of, from von); ⚓. — 8. von Hindernissen frei machen, befreien, säubern, öffnen, reinigen; ⚓. — 9. a) Wald zum Anbau lichten, ab-, aus-holzen; b) e-n gefällten Baum von Zweigen ɔc. befreien, ausästen. — 10. frei machen, befreien, entfernen, fortschaffen, wegräumen (of, † from von; s. auch to ~ away, to ~ off, to ~ out unter ~ 23 ⚓); ⚓. — 11. Haus, Zimmer ɔc. leeren, räumen; ⚓. — 12. *med.* to ~ the bowels purgieren. — 13. † j-n fortschaffen; to ~ oneself of a city e-e Stadt hinter sich lassen, sich aus einer Stadt fortmachen. — 14. Hindernis, Unannehmlichkeit ɔc. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*), frei, unangefochten oder glücklich kommen durch od. an (*dat.*) vorbei; ⚓. — 15. ohne Anstoß springen od. gehen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — 16. ins reine od. in Ordnung bringen; Schulden abtragen, berichtigen, bezahlen; ⚓. — 17. aus Geld-Verlegenheiten befreien. — 18. ⚓: a) Taue ɔc. klaren, klar machen, klarieren; b) ✾ to ~ goods (out of bond) Güter (aus)klarieren, verzollen; ~ed for ... klariert nach ...; c) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action od. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen; f) to ~ the hold klar Raum machen; ⚓. — 19. rein verdienen, netto einnehmen (by an); ⚓. — 20. alle Kosten e-s Geschäftes zusammen bezahlen; et. frei bringen durch (Zoll- ɔc.) Schranken. — 21. ✾ Checks ɔc. im Clearing-House (s. dss) verrechnen (lassen); ⚓. — 22. a) aufgewältigen, aufräumen, aufsäubern (alte Baue ɔc.); b) ⚙ *metall.* to ~ a furnace aufbrechen; c) ⚙ *metall.* to ~ the tap-hole (Hochofen, Schlacke ɔc.) abstechen. — 23. to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *verb neuter* 24. Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar od. hell werden, sich klären (oft to ~ away, off, up; s. a. 31 ⚓). — 25. frei werden; ⚓ klar kommen (von etwas Hinderndem). — 26. durch seinen Abgang den Platz oder Weg frei machen: den Platz räumen, weg-, fort-gehen, abziehen (auch to ~ away, off). — 27. sich leeren. — 28. † abrechnen, Meinungsverschiedenheiten ɔc. ausgleichen, s-e Verbindlichkeiten berichtigen (with mit, bei). — 29. ⚓ s-e Ladung vor dem Auslaufen klarieren (Schiff). — 30. ⚓ auslaufen (a. to ~ out, outward). — 31. to ~ mit *adv.* ⚓.

Zu clear² 1: to ~ (up) the brow das Gesicht aufheitern; ⚙ *arch.* to ~ a building ein Gebäude auslichten; ⚙ *metall.* to ~ gold od. silver ... abtreiben; to ~ one's throat sich räuspern; to ~ (up) wine with gypsum Wein gipsen.

Zu ~ 4: to ~ (up od. away) a doubt e-n Zweifel beseitigen, lösen; to ~ a title einen Anspruch klarlegen, als berechtigt nachweisen. [sein Gewissen entlasten.]

Zu ~ 6: *fig.* to ~ one's conscience]

Zu ~ 7: to ~ oneself of a crime sich vom Verdacht e-s Verbrechens reinigen.

Zu ~ 8: ⚒ to ~ an adit e-n Stollen aufräumen; ⚒ to ~ the attle das taube Gestein aufräumen; ⚙ to ~ the combs die Kämme und Karden reinigen; to ~ the course die Rennbahn von Menschen freimachen; ~ the house!, ~ the room! marsch, hinaus!; ⚓ ✾ to ~ the lots by a fixed time die Kapelinge zur bestimmten Zeit wegräumen; to ~ a pig ein Schwein ausschlachten; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; ⚔ to ~ the trenches die Laufgräben säubern; ~ the way! aus dem Wege!, Platz da!; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: to ~ a dish eine Schüssel leer machen; F beim Examen: to ~ an examination paper alle Fragen beantworten; to ~ a field: a) ein Getreidefeld abernten, b) (of the trunks) ein Stück Land ausstocken; to ~ the sea of pirates das Meer von Seeräubern säubern; to ~ a ship of ice ein Schiff aus dem Eise freimachen, loseisen; to ~ (oder prick) the vent das Zündloch aufräumen.

Zu ~ 11: the letter-boxes are ~ed at 9.30 die Briefkästen werden um halb zehn Uhr entleert; ✾ to ~ a shop ein Lager räumen, ausverkaufen.

Zu ~ 14: to ~ (up) a difficulty eine Schwierigkeit heben.

Zu ~ 16: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ✾ to ~ the balance den Saldo ins reine bringen; to ~ a business ein Geschäft ins reine bringen, eine Sache erledigen; to ~ an estate (of debt, &c.) ein Gut von seinen Lasten befreien.

Zu ~ 18 ⚓: to ~ a flag e-e Flagge klaren; to ~ a tackle ein Takel klaren.

Zu ~ 19: to ~ a thousand a year netto 1000 Pfund jährlich verdienen.

Zu ~ 21 ✾: „the ~ing bankers“ besonderes Konto der „Bank v. England“, das den Ausgleich sämtlicher Saldi unter den Clearing-House-Interessenten durch die Cl.-H.-Übertragungsscheine vermittelt; clearing-clerk derjenige Kommis eines Bankhauses, welchem der Verkehr mit dem Clearing-House (s. dss) obliegt.

Zu ~ 23: to ~ **away** fortschaffen, entfernen, wegräumen, wegkehren; to ~ away the weeds das Unkraut ausjäten; ⚓ ✾ to ~ **in** einklarieren (s. to ~ out 5); to ~ **off** Hindernis, Belästigung fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen, berichtigen; to ~ **out**: 1. hinaus-, fortschaffen, hinauswerfen; 2. Wild ausnehmen, auswirken; 3. ✾ ausverkaufen; 4. Fausräumen, ausbeuteln; 5. ⚓ Schiff,

Ladung ausklarieren (b. Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); *fig.* auf den Weg od. in die Welt schicken; to ~ up: 1. klären, aufklären, aufhellen (a. *fig.*); enträtseln, lösen; 2. to ~ up one's throat sich räuspern; 3. to ~ up the wood den Wald lichten; 4. aufräumen, ordnen; Schwierigkeiten heben, beseitigen; 5. Rechnungen begleichen, bezahlen.

Zu clear[2] 31: to ~ **away**: 1. sich aufklären (Wetter); sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; ⊦ to ~ **off** sich verziehen, sich fortschaffen, sich davonmachen; ⊦ to ~ **out** sich fortschaffen, sich aus dem Staube machen; to ~ **up**: 1. sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene); 2. sich ordnen (Vermögensverhältnisse); 3. sich klären (Begriffe); 4. ⊙ *typ.* aufräumen.

clearage (klī′ʳ-ᵉdǰ) *s.* 1. ⅋ Reinigung *f*, Fortschaffung *f*. — 2. ⚓ ❦ Klarierung *f*. — 3. † Ausrodung *f*.

clearance (klī′ʳ-ᴿᵉnß) *s.* 1. Aufklären *n*, Aufklärung *f*, Aufhellen *n* des Himmels ꝛc. — 2. Freimachung *f*, Entfernung *f*, Räumung *f*; bld. Freilegen *n* (von Land durch Abholzung ꝛc.); ⊦ *fig.* it's a good ~ den lästigen Menschen sind wir glücklich los. — 3. freigelegter Platz, Lichtung *f*. — 4. ❦: a) Abrechnung *f* (im Clearing-House); b) Ausverkauf *m* (mit ~-sale). — 5. ⚓ ❦: a) Verzollung *f*, Klarierung *f*; b) Zoll *m*, Zollgebühr *f*; c) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*. — 6. ⊙ *mech.* Kolben-Spielraum *m*; Hub-ende *n*; Trift *f* eines Bolzens. — 7. ❦ ⅋ Reingewinn *m*.

clearance-sale ⌒ (~-ßēl) *s.* Ausverkauf *m*.

clear-bore ⊙ (klī′ʳ-bōᴿ ⑨) *s.* feiner Ausbohrer.

clear-cake † (klī′ʳ-kēk) *s.* Art Waffel *f*.

clear-cole ⊙ (klī′ʳ-kōl) **I** *s.* Leimfarbe *f*; Leimgrund *m* (zu Vergoldungen ꝛc.). — **II** *v/a.* ① b. leimen, grundieren.

clear-cut (klī′ʳ-köt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.

clearer (klī′ʳ-ᴿᵉr) *s.* 1. der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc. (ſ. clear[2]); Erheiterer *m*, Aufklärer *m*. — 2. ⊙ Spinnerei: Wende-, Fix-walze *f* ᵉr Schrubbelmaſchine. — 3. ⊙ Klär-baſſin *n* (bei der Kochſalzfabrikation).

clear-eye (klī′ʳ-āī) *s.* 1. ❦ † = clary[3]. — 2. glaſig klarer Fleck im tiefen Flußwaſſer.

clear-eyed (klī′ʳᴿ-āīd) *a.* hellängig (a. *fig.*).

clear-grit *Am.* (klī′ʳ-gṙit) *s.*, *pol.*, *sl.* kanadiſcher Libera'ler (ſ. a. clear[1] 19 ⚸).

clear-headed (klī′ʳ-hēd-ᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verſtändig. [ſtand.]

clear-headedness (~-ᵉnß) *s.* klarer Ver-

clearing (klī′ʳ-ᴿīnᵍ) *s.* 1. Erhellen *n*, Reinigen *n* ꝛc. (ſ. clear[2]). — 2. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 3. ⊙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammfaſſe *f*. — 4. ❦: a) Ausverkauf *m*; b) Abrechnung *f*, Verrechnung *f* im Clearing-House (ſiehe bd ſowie clear[2] 21 ⚸). [21 ⚸.]

clearing-clerk ❦ ⑥ (~-klāʳk) *s.* ſ. clear[2]

clearing-copper ⊙ (~-köp-ᵉr) *s.* Färbe-, Entfärbe-keſſel *m*.

Clearing-House ⑥ (klī′ʳ-ᴿīnᵍ-hauß) *s.* 1. ❦ Abrechnungs-haus *n*, -ſtelle *f* der Londoner ꝛc. Bankiers, welche daſelbſt täglich die auf ſie laufenden Checks ꝛc. untereinander verrechnen (auch eine ſeit 1847 beſtehende ähnliche Einrichtung im engl. Telegraphen- u. Eiſenbahn-verkehr). — 2. (clearing-house) ⊙ Färberei: Raum *m* für die Entfärbekeſſel.

clearing-*iron* ⊙ (klī′ʳ-ᴿīnᵍ-āī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Formſtecher *m*. — 2. Austreib-Eiſen *n* der Steinſchneider.

~-nut ❦ (~-nöt) *s.* Frucht des Bergkrähenbaums (*Strychnos potato'rum*), in Oſt-J. zum Klären ſchmutzigen Waſſers verwandt.

clearing-*pan* ⊙ (klī′ʳ-ᴿīnᵍ-pän) *s.* Klärpfanne *f*. [pflug.]

~-plough (~-plāū) *s.*, *agr.* ſchwerer Brech-

~-ring (~-ᴿīnᵍ) *s.* Metallring, an dem die Angelſchnur entlang getrieben wird, um ſie zu ſäubern.

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Gewehrfabr.: Kana'l-, Reinigungs-ſchraube *f*. [krücke *f*.]

~-stick ⊙ (~-ßtik) *s.* Glasmacherei: Räum-

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.* feiner Wetzſtein zum Schleifen der Werkzeuge des Lederzurichters.

clearish ⅋ (klī′ʳ-ᴿiſch) *a.* ziemlich klar.

clear-light (klī′ʳ-lāīt) *v/a.* ①a. hell erleuchten.

clearly (klī′ʳ-ˡē) *adv.* 1. klar (ſ. clear[1]). — 2. deutlich, ſcharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenſcheinlich, ohne Zweifel. — 4. † durchaus, gänzlich, völlig. — 5. † rückhaltlos, freimütig, unumwunden, ehrlich, unbefangen. — 6. † ohne Abzug, ❦ netto. — 7. † unbehindert, ohne Anſtoß.

clearness (~ᴺᵉß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. † Glanz *m*, Schönheit *f*. — 4. † Reinheit *f*, Unſchuld *f*, Offenheit *f*, Redlichkeit *f*. — 5. Freiheit *f*, unbehinderter Zuſtand, offene Beſchaffenheit, Reinheit *f*. [Helldunkel *n* (a. *fig.*).]

clear-*obscure* (klī′ʳᴿ-ᵇ-ßkjūʳ) *s.*, *paint.*

~-seeing (klī′ʳ-ßī-inᵍ) *a.* hellblickend (a. *fig.*).

~-seer ⅋ (~-ßīᵉr) *s.* Hellſeher(in).

~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* klarſehend (mſt *fig.*).

~-sightedness (~-nᵉß) *s.* Hellſichtigkeit *f* (a. *fig.*); Hellſehen *n*.

~-starch ⑤ (klī′ʳ-ßtāʳtſch) *v/a.* ①c. Wäſche ſtärken. [Stärker(in).]

~-starcher ⑤ (klī′ʳ-ßtāʳ-tſchᵉr) *s.* (Wäſche-)

~-story (~-ßtō-ᴿᵉ⑨) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenſtergeſchoß *n* des Hauptſchiffes.

~-stuff ❦ (~-ßtöf) *s.* knorrenloſes Bauholz.

clearweed ❦ *Am.* (klī′ʳ-wīd) *s.* neſſel-ähnliche Pflanze (*Pi'lea pu'mila*). [*m* (*Se'sia*).]

clearwing (klī′ʳ-winᵍ) *s.*, *ent.* Glasflügler)

cleat (klīt) **I** *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verſtärkung e-s Balkens ꝛc. angenagelte Leiſte) ⚸. — 2. Keil *m*. — 3. ⚔ *artill.* Anguß *m* für den Aufſatz am Geſchützrohr; Schildzapfen-Flügel *m*. — 4. breitköpfiger Schuhnagel. — 5. † Griff *m*, Henkel *m*, Handhabe *f*. — 6. Stange *f* in Omnibuſſen u. Pferdebahnwagen zum Feſthalten. — 7. ⚒ Fläde, in der die Kohle am leichteſten ſpaltbar iſt. — **II** ⅋ *v/a.* ①a. 8. durch eine Leiſte od. Metallplatte verſtärken.

Zu ~ 1 ⚓: belaying ~ Belegklampe *f*; stop-~, thumb-~ Stoßklampe *f*; rolling ~ Rackklampe *f* einer Raa.

cleavability (klī-wᵃ-bi′(ˡ-)ᵗē) *s.* Spaltbar-

cleavable (klī′-wᵉbl) *a.* ſpaltbar. [keit *f*.]

cleavage (klī′-wᵉdǰ) *s.* 1. *min.*: a) Spalten *n*; Spaltung *f*, Spaltbarkeit *f*; b) Spaltfläche *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*. — 3. Spalte *f*, Spalt *m*.

cleave[1] (klīw) [a/e. *cleofan*, *cliofan*; mhd. *klieven* kleben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ⅋ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ⅋ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)ſpalten, zerreißen (a. *fig.*); oft: to ~ asunder, in two, &c.; to ~ down zu Boden ſchlagen; † to ~ the pin den Nagel im Zentrum treffen (a. *fig.*) (*SH.R.J.2,4,15*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis hauen; to ~ one's way through ... ſich einen Weg bahnen durch ... — **II** *v/n.* 3. ſich ſpalten, berſten, ſpleißen, aufſpringen. — 4. ſpalten, ſich ſpalten laſſen. — 5. ſeinen Weg bahnen, vordringen (through durch). — Vgl. ~[2] u.[3].

cleave[2] (⌒) [a/e. *cleofian*, *clifian*; dtſch kleben] *v/n.* ①b. (⅋ *pret.* clave) 1. (an-) kleben, haften, hangen bleiben, ſich anhängen (to; † on, upon, in); ⅋ eng anſchließen (von Kleidern). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~[1] u.[3].

cleave[3] (⌒) *s.* ⁺ᵛ für cleve (= cliff 1).

Cleaveland (klī′ʷ-länd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

cleavelandite ⅋ (klī′ʷ-lᵃn-dāīt) *s.*, *min.* Albi't *m*, Kieſelſpat *m*. [teilbar.]

cleaveless † (~ˡᵉß) *a.* unſpaltbar; un-

cleaver[1] (klī′ʳ-wᵉr) [cleave[1]] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊙: a) Schlächterei: Hackmeſſer *n*; b) Böttcherei: Kliev-, Klöb-eiſen *n*; Spaltklinge *f*, Reißer *m*; c) Schmiede: Schneidemeißel *m*, Spaltkeil *m*. — Vgl. ~[2].

cleaver[2] (⌒) [cleave[2]] *s.* das Klebende, Anhaftende, bld. ein Spielzeug aus durchweichtem Leder mit einem Faden daran, das, gegen einen Stein gepreßt, ſich anſaugt und ihn hochheben läßt.

cleavers ❦ (klī′-wᵉrſ) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

cleavesome † (klī′w-ßᵉm) *a.* leicht ſpaltbar.

cleaving-*block* (klī′-winᵍ-blök) *s.* Spaltblock *m*. [Schiefers.]

~-grain ⚒ (~-grāēn) *s.* Schichtfuge *f* des)

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schrot-, Steinſetz-hammer *m*. [*s.* = cleaver[1] 2 b.]

~-iron ⊙ (~-āī-ᵉrn), **~-knife** ⊙ (~-nāīf)

~-plane (~-plēn) *s.*, *min.* Spaltfläche *f*.

cleché(e) † (kle′ſch-ᵉ, kle-ſche′) [fr.] *s.*, *her.* durchbrochen, ausgehöhlt (Kreuz).

cleck † oder ſchott. (klēk) *v/a.* 1. (aus)brüten, aushecken; *fig.* gebären. — 2. = collect.

clecking-time ſchott. und *provcN.* (kle′k-inᵍ-tāīm) *s.* Brutzeit *f*; *fig.* Niederkunft *f*.

cleddyo (kle′d-jō) [klt.] *s.* ausgegrabenes (Bronze-)Schwert. [ſchicht.]

cledge *provc.* (klēdǰ) *s.*, *min.* obere Thon-

cledgy (kle′d-Gᵉ) *a.* lehmig, lettig, ſteif)

clee † od. *provc.* (klī) *s.* = claw. [(Boden).]

cleed ſchott. u. *provcN.* (klīd) *v/a.* kleiden.

cleek ſchott. u. *provcN.* (klīk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, faſſen, greifen, raffen, fangen. — **III** *v/n.* Arm in Arm gehen.

cleeky ſchott. (klī′-tᵉe) **I** *a.* raffgierig. — **II** *s.* Hakenſtock *m*. [cleave.]

cleeve † od. *provc.* (klīw) = cleve (ſ. cliff 1);)

clef ♪ (klef) [fr.; lt. *clav-em*] *s.* Notenſchlüſſel *m*; C ~, tenor, alto od. mean ~ Altſchlüſſel *m*; F ~, baſs ~ Fᵃ-, Baß-ſchlüſſel *m*; G ~, treble od. violin ~ Gᵉ-, Violin-ſchlüſſel *m*; † B ~: a) B *n* (Erniedrigungszeichen, ♭); b) Wiederherſtellungszeichen *n* (♮).

cleft[1] (klēſt) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* geſpalten; Spalt-...; ⅋ *zo.* ~-footed animal Spalt-, Zwei-hufer *m*; *surg.* ~ palate Gaumenſpalte *f*; ~ stick Klemme *f*, Patſche *f*, Verlegenheit *f*. — Vgl. ~[2].

cleft[2] (klēſt) [m/e. *clift*, *clyft*; dtſch Kluft] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Sprung *m*, Riß *m*, Ritze *f*; ~ in (oder of) a rock Felsſpalte *f*; ~ of a door Thür-ſpalte *f*, -ritze *f*. — 2. *vet.*: Horn-kluft *f*, -ſpalte *f*. — 3. *prov.* Gabelung *f*. — 4. ❦ *hort.* Pfropfſpalt *m*. — 5. *provc.*: a) Klaue *f*; b) geſpaltener Huf; c) (Spalt-)Stück *n* e-r Orange od. ähnl. Frucht; d) † od. ſchott.: Stück *n* Spaltholz. — **II** † *v/a.* 6. = cleave[1].

clefted (kle′ſ-tᵉd) *a.* geſpalten; mit Spalten, Riſſen ꝛc. [in den Spalt pfropfen.]

cleft-graft ❦ (kle′ſt-gṙaſt) *v/a.* ①a. *hort.*)

cleg ſchott. u. *provc.* (klēg) **I** *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremſe *f*. — 2. geſchickte Perſon. — **II** *v/n.* ①e. 3. = cling.

Cleghorn (kle′g-hōᵉrn) *npr.* (Prſn.).

cleidomancy (klāī′-dᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagung *f* mittels Schlüſſel.

cleik ſchott. u. *provcN.* (klīk) *s.* u. *v.* = cleek.

☞ **cleisto-...** ⅋ in Zſign ſ. clisto-...

cleithral ⅋ (klāī′-*th*ᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* mit vollſtändig ſchließendem Dach (Tempel).

Cleland (klī′-länd) *npr.* (Prſn.).

Clem[1] (klem) *dim.* v. Clement u. Clementina.

clem[2] *provc.* (klem) [dtſch (be)klemmen] ①e. **I** *v/a.* (durch Hunger od. Durſt) quälen, Not leiden l., verhungern od. verdurſten laſſen.

II *v/n.* Hunger (oder Durst) leiden, verhungern, verdursten, verschmachten.

clem³ schott. (klĕm) *v/a.* ①c. = cleam.

clematis ♀ (klĕ'mᵉ-tĭs, ₊ klᵉ-mā'tᵉ-ᵉs oder klᵉ-mā'-tĭs) [lt., grch.] *s.* 1. gemeine Waldrebe (*C. vita'lba*). — 2. † Singrün *n* (*Vinca*).

clemence † (klĕ'mᵉ-ᵉnß) *s.* = clemency.

clemency (klĕ'mᵉ-ᵉn-ßᵉ) [lt. *clemen'tia*] *s.* 1. Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*, Schonung *f*. — 2. ✎ Milde *f* des Wetters, Klimas. — 3. **C~** Beiname des Viscount Canning, General-Gouverneurs von Indien, wegen s-r Milde gegen die Aufständischen von 1857.

Clement¹ (klĕ'mᵉ-ᵉnt) *npr.* Kle'mens *m* (Mn.).

clement² (klĕ'mᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mild, gütig, gnädig, nachsichtig. — 2. ✎ mild (Wetter, Klima).

Clementina (klĕm-ᵉn-tī'-na), **~e** (klĕ'mᵉ-ᵉn-tīn, ~tĭn, *WB.* auch ~tā'n) *npr.* Klemenți'ne *f* (Mn.).

Clementine (*MU.* klĕ'mᵉ-ᵉn-tā'n, *CT.D.* ~tĭn) [lt. *Cle'mens, Cleme'nt-em*] *eccl.* **I** *a.* 1. klementi'nisch: a) die Schriften des hl. Kle'mens von Rom, b) die Konstitutio'nen von Papst Klemens V., c) die auf Befehl Klemens' VIII. herausgegebene Vulga'ta betr. — **II** *s.* ~s *pl.* 2. a) die Konstitutionen *f/pl.* des Papstes Klemens V. (7. Buch der Dekreta'len); b) gewisse, früher irrtümlich dem hl. Klemens v. Rom zugeschriebene Schriften. — 3. Anhänger *pl.* des Gegenpapstes Klemens VII.

clementious † (klᵉ-mē'ᵉn-ßchᵉß) = clement².

Clemmy (klĕ'mᵉ) *npr.* Klementi'nchen *n*.

clench (klĕnsch) [m/e. *clenchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. Spitze e-s eingeschlagenen Nagels umschlagen, ⚙ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, festklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. ⚙ Ziegelei: klinkerweise legen. — 3. 🚃 Fuß e-r Schiene einkerben. — 4. fest zusammenpressen, Faust ballen, Zähne aufeinanderbeißen (mst to ~ together). — 5. *fig.* Nerven stärken, anregen (= brace 18). — 6. fassen, festhalten, packen (a. *fig.*). — 7. ⚓: a) Tau mit Ankerstich befestigen (= clinch); b) in Voraussicht schlechten Wetters leicht mit Werg kalfatern. — 8. *fig.* abschließen, endgiltig erledigen; Beweis stützen, verstärken. — **II** *v/n.* ①c. 9. greifen, fassen, haften. — 10. einander fest fassen (wie beim Ringen). — 11. † Wortspiele machen, in witzigem Doppelsinn reden. — **III** *s.* 12. Festhalten *n*, Griff *m*, Fassen *n*, Zusammenpressen *n*; Ballen *n* der Faust. — 13. Halt *m*. — 14. ⚙ Vernietung *f*, Verklinkung *f* v. Nägeln, Niet *n*, Klinke *f*. — 15. *zo.* Klammer *f* an Insektenfüßen. — 16. ⚓ Klinsch *f*, Ankerstich *m*. — 17. † Wortspiel *n*; doppelsinnige, witzige Bemerkung (= pun). 🖙 Zssgn siehe bei clinch.

clencher (klĕ'n-schᵉr) *s.* = clincher.

clency *provc.* (klĕ'n-ßᵉ) *a.* schmutzig.

cleuge schott. u. *provcN.* (klĕndG) *v/a.* ①b. 1. = cleanse. — 2. jur.: freisprechen.

cleome ♀ (klᵉ-ō'-mē) [grch.] *s.* Pillenbaum *m*.

Cleomenes (klᵉ-ō'-mᵉ-nīs) *npr.* Kleo'menes *m*: a) Name mehrerer spartanischer Könige; b) griechischer Bildhauer.

Cleon (klī'-ᵉn) *npr.* Kle'on *m* (athen. Volksführer).

Cleopatra (klī-ᵉ-pē'-tra, klī-ᵉ-pă't-ra, klᵉ-ō'p-ā-tra) *npr.* Kleo'patra *f* (ägypt. Königin, † 30 v. Chr.); ~'s needle Nadel *f* der Kl. (ein 1877–78 aus Alexandria nach London gebrachter Obeli'sk, am Thames Embankment aufgestellt).

Cleopatrical (klī-ᵉ-pă't-ra-ᵉ-tᵎl) *a.* Kleo'patra betreffend; ✎ äußerst verschwenderisch.

clepe † (klīp) **I** *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen; schreien. — **II** *s.* Schrei *m*, Ruf *m*.

clepsammia (klĕp-ßă'm-ᵉ-a) [grch.] *s.* Sand-uhr *f*. [Wasser-uhr *f*.]

clepsydra ♂ (klĕ'p-ßᵉ-dra) [grch.] *s.*

cleptomania ♂ (klĕp-tᵉ-mē'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.

cleptomaniac ♂ (klĕp-tᵉ-mē'-nᵉ-ăk) **I** *a.* Kleptomanie betr., stehlsüchtig. — **II** *s.* Kleptoma'nie *m*, Stehlsüchtige(r).

clere † (klīᵉr) *a.* = clear¹. [clear-story.]

clerestory (klīᵉr-ßtō-rᵉ ⑨) *s., arch.* =

clergiable ✎ (klō'ᵉr-dGᵉ-bᵎl) *a.* jur.: das benefit of Clergy (s. benefit 3 ¥) zulassend, unter geistlicher Gerichtsbarkeit stehend.

clergical † (klō'ᵉr-dGᵉ-tᵎl) *a.* = clerical.

clergion † (~dGᵉ-ᵉn) *s.* junger Chorsänger.

clergy (klō'ᵉr-dGᵉ) [a/f. *clergie*; spät-lt. *cle'ricus*] *s.* 1. Geistlichkeit *f*, Klerisei' *f*, Klerus *m* (*ant.* laity). — 2. † jur. = benefit of C~ (s. benefit 3 ¥). — 3. † Gelehrsamkeit *f*. [giable.]

clergyable ✎ (klō'ᵉr-dGᵉ-bᵎl) *a.* = cler-

clergyman (klō'ᵉr-dGᵉ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *abbr.* **Cl.** *s.* ordinierter Geistlicher (*ant.* layman); *med.* clergyman's (sore) throat Rachenentzündung *f*.

clergyman*ical*, **~ly** ✎ (klō'ᵉr-dGᵉ-mă'n-ᵉ-tᵎl, klō'ᵉr-dGᵉ-măn-lᵉ) *a., co.* bezeichnend für einen Geistlichen; geistlich.

clergywoman (klō'ᵉr-dGᵉ-wŭm-ᵉn), *pl.* **~men** (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. † Frau *f* geistlichen Standes. — 2. *co.* Frau *f* od. weibliches Familienglied eines Geistlichen.

cleric (klĕ'ᵉr-ĭk) *a.* u. *s.* = clerical 1—3.

clerical (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎl) **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend; klerika'l; ~ coat schwarzer, von Geistlichen im bürgerlichen Leben getragener Rock. — 2. schriftlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistlicher *m*. — 4. Klerika'ler *m*, Anhänger *m* der Kirchenpartei. — 5. F ~s *pl.* geistliches Gewand.

clericalise ④ ✎ (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ-lā'ĭß) *v/a.* ①b. klerika'l machen.

clericalism (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ-lĭßm) *s.* Klerikali'smus *m*, klerika'le Grundsätze *m/pl.*; klerikaler Einfluß; Zugehörigkeit *f* zur klerikalen Partei.

clericalist (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ-lĭßt) *s.* Klerika'ler *m*.

clericality (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ'-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* 1. klerika'le Handlung. — 2. geistliche Eigenschaft. [*s.* Klerus *m*.]

clericalty ✎ (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß)

clericate ✎ (~kāt) *s.* geistliche Würde.

clericature ✎ (klĕ'ᵉr-ᵉ-tᵎ-tchᵉr) *s.* Ausübung *f* des geistlichen Amtes.

clericism ✎ (klĕ'ᵉr-ᵉ-ßĭßm) *s.* = clericalism.

clericity ✎ (klĕ'ᵉ-rĭ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* geistl. Stand *m*.

🖙 **clerico-...** in Zssgn: klerika'l, geistlich.

clerico-political (klĕ'ᵉr-ᵉ-kō-pᵒ-lĭ''t-ᵉ-tᵎl) *a.* geistlich-, kirchen-politisch.

clerify ✎ (~fā'ī) *v/a.* ①d. klerika'l machen.

clerisy ✎ (klĕ'ᵉr-ᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Gelehrtentum *n*. — 2. Klerisei' *f*, Geistlichkeit *f*.

clerk (*MU.* klā'k; in London und Umgegend jetzt häufig klō'k; *Am.* klō'k; *provcN.* u. schott. klĕrk) [lt. *cle'ricus*] *abbr.* **Cl.** **I** *s.* 1. Geistlicher *m* (jetzt häufig cleric, im amtlichen Stil oft: ~ in holy orders). — 2. Kirchenbeamter, der bei liturgischen Funktionen mitwirkt: Ka'tutor *m*, Küster *m* (auch parish ~); *univ.* Bibel ~ Stude'nt, der aus der Bibel vorliest. — 3. † jur.: ~ attaint, ~ convict ein wegen Verbrechens Verurteilter, dem auf s-n Antrag das Vorrecht der Schuldbildung zugestanden wurde (s. benefit 3 ¥). — 4. † Lese- u. Schreib-kundige(r) (früher fast gleichbedeutend mit „Geistlicher“), Gelehrter *m*. — 5. Sekreta'r *m*, Schreiber *m*, Bureaubeamter *m*; ¥. — 6. ❀ Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m*, Kontori'st *m* (auch commercial ~); ¥. — **II** † *v/a.* 7. schreiben, aufsetzen. — **III** F *v/n.* ①a. 8. als Schreiber, Buchhalter etc. thätig sein (oft to ~ it).

Zu clerk 5: 🖙 a) Alphabetisch geordnet nach den **Adjektiven** etc.: articled ~ juristischer Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; chief, head, senior ~ Bureauvorsteher *m*, erster Commis; C~ Comptroller of the King's House Ober-aufseher *m* im königlichen Palaste; confidential ~ Geheimsekreta'r *m*; conveyancing ~ Schreiber eines Rechtsanwalts, dem das Aufsetzen der Urkunden der freiwilligen Gerichtsbarkeit obliegt; Government C~ Regierungsbeamter *m*; C~ Marshal ein Hof-amt, das mit dem des Oberstallmeisters verbunden ist; town ~ Stadtschreiber *m*; 🖙 b) in Verbdg mit **of** und vorangehendem **clerk:** jur.: C~ of (the) Assize Gerichtsschreiber *m* bei den Assisen; ⚔ C~ of the battalion Bataillonsschreiber *m*; †~ of the chamber Privy-sekreta'r *m*; ehm.: C~ of the Closet königlicher Hauskapla'n *m*, Beichtvater *m* des Königs; ~ of the course Schreiber, der bei Wettrennen über die laufenden Pferde Register führt; C~ of the Crown Vorsteher *m* des Chancery Crown Office (s. chancery), Sekretä'r *m* d. Oberhauses; ⚔ C~ of Deliveries Offizier der Artillerie-Kommission, der die Anschaffungen etc. in entfernten Stationen zu besorgen hat; jur.: C~ of Division od. of Justices Protoko'llführer bei den periodischen Sitzungen der Friedensrichter; Clerk of Enrolments Beamter, der für die von den Parlamenten beschlossenen Gesetzentwürfe die königliche Vollziehung einholt; jur.: C~ of Errors Beamter, der die Schriften wegen richterlicher Versehen annimmt; jur.: C~ of Indictment Subalte'rnbeamter, der bei den Gerichten der circuits die Anklageschrift für den prosecutor entwirft, falls dieser keinen Anwalt hat; C~ of the Irons ehm.: engl. Münzbeamter mit der Aufsicht über die Stempel etc.; C~ of the Kitchen Küchenschreiber *m* bei Hofe; †~ of the market Marktschreiber *m*; ⚒ ~ of the mines Schichtschreiber *m*; ⚔ C~ of Ordnance Sekreta'r *m* des Generalzeugmeister-Amts; jur.: C~ of the Papers Attua'r im Queen's Bench-Gerichtshofe; C~ of the Peace Grafschaftssekreta'r *m*; † C~ of the Petty Bag ehm. ungefähr entsprechend dem C~ of the Crown; jur.: C~ of Session Beamter am Court of Sessions (s. court); schott.: C~ of the Signet ein Beamter des geheimen Siegelbewahrers; C~ of Supply Beamter bei den Commissioners of Supply (s. commissioner 1 ¥); ~ of the weather: a) *co.* etwa: Wettersekretär, der das Wetter bestimmt; F Petrus *m*; b) F *Am.* Direktor *m* der meteorologischen Abteilung des Signal Service; ~ of the works Baufachverständiger *m*, -aufseher *m*.

Zu clerk 6 ❀: confidential ~ Prokuri'st *m*; corresponding (oder correspondence) ~ Korrespondе'nt *m*; travelling ~ Geschäftsreisender *m*.

clerkage (klā'ᵉr-kᵉdG, klō'ᵉr-) *s.* 1. = clerkdom. — 2. Schreiber-arbeit *f*.

clerk-ale †, **clerk's-ale** † (klā'ᵉrk(ß)-ēl, klō'ᵉrk(ß)-) *s.* zum Besten d. Küsters gefeiertes Fest.

clerkdom (klā'ᵉrk-dᵉm, klō'ᵉrk-) *s.* 1. Schreibertum *n*. — 2. Buchhalterschaft *f*, Schreiber-corps *n*, -zunft *f*.

Clerkenwell (klā'ᵉr-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gerichtshof.

clerkery (klā'ᵉr-kᵉ-rᵉ, klō'ᵉr-) *s.* = clerkdom.

clerkess ✎ (~kᵉß) *s.* Schreiberin *f*.

clerkhood (klā'ᵉrk-hŭd, klō'ᵉrk-) *s.* = clerkdom 1. [arbeit *f*.]

clerking (klā'ᵉr-kĭn², klō'ᵉr-) *s.* Schreib-

clerkish (~kĭsch) *a.* schreiberhaft.

clerk-learning (klā'ᵉrk-lō'ᵉr-nĭn², klō'ᵉrk-) *s.* = book-learning.

clerkless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Schreiber, Buchhalter etc. — 2. † ungebildet.

clerklike † (~lā'ĭk) *a.* u. *adv.* wie ein Gebildeter od. Gelehrter; gelehrt; geschickt.

clerkliness ✎ (klā'ᵉr-k-ⁱn-ⁱß, klō'ᵉr-k-) *s.* Gelehrsamkeit *f.*

clerkling ✎ (-lin°) *s.* junger Schreiber.

clerkly (klā'ᵉr-k-ᵉ, klō'ᵉr-k-) **I** *a.* 1. geistlich. — 2. ✎ gelehrt, gebildet. — 3. schreibermäßig. — 4. Buchhalter-..., Commis-... — **II** † *adv.* 5. gelehrt, in gebildeter Weise. — 6. gewandt, geschickt.

clerk's-ale ſ. clerk-ale.

clerkship (klā'ᵉr-k-ſchip, klō'ᵉr-k-) *s.* 1. † Amt *n* od. Stellung *f* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Sekretärs ꝛc. — 3. ✎ Gelehrsamkeit *f.* — 4. Schreibertum *n.*

clerky (klā'ᵉr-kᵉ, klō'ᵉr-k) *a.* = clerkly 3.

cleromancy (klī'ᵉr-ʀᵉ-mān-ſᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Würfeln oder Losen.

cleronomy ✎ (klᵉ-ʀō'ⁿn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Güterverteilung *f* durchs Los; Erbschaft *f.*

clerstory †(klī'ᵉr-ſtō-ʀᵉ⑨) *s.* = clear-story.

cleruch (klī'ᵉr-ōk, -krūk) [grch.] *s.* grch. Ant.: Kleru'ch *m* (Bürger, der seinen Anteil Land auf fremdem Gebiete [cleruchy, klī'ᵉr-krū-kᵉ] hatte, sein Heimatl. Bürgerrecht dadurch aber nicht verlor).

clerum (klī'ᵉr-ᵘm) [*abbr.* lt. *concio ad ~*] **I** *s.* an englischen Universitäten gehaltene lateinische Predigt. — **II** *v/n.* ①a. e-e lateinische Predigt halten.

clet *provc.* (klēt) *s.* Felsklippe *f* nahe dem Ufer (Shetland-, Orkney-Inseln).

cletch *provc.* (klētſch) *s.* 1. Brut *f* (Hühner). — 2. *contp.* Sippschaft *f*; Familie *f.*

clethra ♁ ♀ (klēᵉth-ʀa) [grch.] *s.* Laubheide *f.*

clett *provc.* (klēt) *s.* = clet.

cleuch, cleugh schott. (klᵉ-ū'ch od. klū(ch) *s.* Bergschlucht *f.*

cleve *provc.* (klīw) *s.* = cliff 1.

clevel ♀ *provc.* (klēᵉw-ⁱl) *s.* Getreidekorn *n.*

Cleveland (klī'w-länd) *npr.* 1. Hügelland in *Yorksh.* mit Lagern von Eisenerz u. Steinkohlen. — 2. ein engl. Herzogstitel. — 3. Stadt in Ohio, *U. S.* — 4. Grover ~ demokratischer Präsident der *U. S.* (1885–89).

clever (klēᵉw-ᵉr) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. a) geschickt, behe'nd, gewandt; b) geschickt gemacht, Geschicklichkeit verratend; c) geistreich, witzig; ↯. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; b) *Am.* u. *provc.* wohlgebaut, hübsch; c) hurtig, beweglich, flink; d) † handlich, zierlich, nett; bequem; e) F *Am.* gewissenhaft; gutmütig; freigebig; gut aufgelegt, liebenswürdig, lustig; f) *provc.* allg.: vorzüglich, ausgezeichnet; ↯. — **II** *adv.* 3. a) † geschickt, nett; b) *provc.* völlig, gänzlich, rein. — *Syn.* ſ. adroit.

◇ **Zu I u. 2:** F that's nothing ~ das ist keine Kunst; *provc., co.* ~ boots *pl.* geschickter Kerl; ~ child aufgewecktes Kind; ~ fellow geriebener Bursche; ~ remark treffende Bemerkung; ~ trick geschickter Streich; ~ workman geschickter Arbeiter; F: you are too ~ by half Sie sind mir ein Schlauberger; he is too ~ for you er ist Ihnen zu helle.

cleverality schott. u. *provcN.* (klēw-ᵏ-rā'ᵉr-ᵏ-tᵉ) *s.* = cleverness. [schickt ꝛc.]

cleverish (klēᵉw-ᵏ-rⁱſch) *a.* □ ziemlich ge-

cleverly (klēᵉw-ᵉr-lᵉ) *adv.* 1. ſ. clever 1 u. 2. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade (ſ. clever 3); Sport: to win ~ (nach hartem Kampfe) unzweifelhaft, sicher gewinnen. — 3. *Am.* wohl, gut (vom Befinden).

cleverness (klēᵉw-ᵉr-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* ꝛc. (ſ. clever).

Cleves (klīwſ) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).

clevis, clevy (klēᵉw-ⁱß, klēᵉw-ᵉ) *s.* 1. ⚙ U-förmiges Zug-eisen am Pflug oder an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ✎ klū) [*a/c. cliwen, cleowen*] **I** *s.* 1. *provcN.* Knäuel *n.* — 2. † Cocon *m* der Seidenraupe ꝛc. — 3. *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden; Schlüssel *m* (mst clue); ↯. — 4. *fig.* Lebensfaden *m.* — 5. Faden *m*, Strick *m* in e-r Anzahl anderer. — 6. ⚓ (Hängematten-)Hahn(e)pots *f/pl.* (auch hammock-clew). — 7. ⚓ Schothorn *n* (untere Ecke des Segels, an welchem die Schote befestigt wird) ↯. — 8. Flügelspannweite *f* e-s Vogels. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ up aufwickeln, aufrollen. — 10. † to ~ out wie an einem Faden leiten. — 11. † j-m wie an e-m Faden folgen. — 12. to ~ up: a) ⚓ Segel aufgeien; b) Geschäft abwickeln, erledigen. — 13. ⚓ to ~ down Segel streichen; to ~ down a yard eine Raa mit den Geitauen herunterholen.

◇ **Zu clew 3:** can you give me some ~ to it? können Sie mir einige Anhaltspunkte darüber geben?

◇ **Zu ~ 7:** ⚓ from ~ to earing Diagona'le *f* e-s viereckigen Segels; *fig.* von oben bis unten.

Clew-Bay (klū'-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klū'-gā'ᵉr-nᵉt) *s.* Geitau *n* des großen und des Fock-Segels.

clew-iron ⚓ (~-āⁱ-ᵉrn) *s.* ringförmiges Eisen am Schothorn großer Segel.

clew-jigger ⚓ (~-dʒig-ᵉr) *s.* kleines Talel zum Aufholen der Top(p)- od. Mars-Segel-ecken.

clew-line ⚓ (klū'-laⁱn) *s.* Geitau *n.*

clew-piece ⚓ (klū'-pīß) *s.* Schothappen *m.*

clew-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schothorn-Liet *n.*

Cl. H. *abbr.* = Clare Hall (*Cam.*).

cliack schott. (klīāk') *s.* der letzte Armvoll Korn bei der Ernte. [feſtſitzend.]

clibby † oder *provc.* (klī'b-ᵉ) *a.* haftend,

cliché (fr.: klī-ſchē') [ſr. *id.*] *s.* 1. ⚙ Klischee *n*, Abklatſch *m*, Stereoty'p- od. Elektroty'p-platte *f.* — 2. Photogr.: Negativ *n.*

Clichy-process ⑥ ⚙ (klī'ſch-ī-prōß-ᵉß) *s.* das in Clichy bei Paris ausgeübte Verfahren der Bleiweiß-(Clichy-white)Fabrikation.

click[1] (klⁱk) **I** *v/n.* ①a. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — 2. v. Pferd: klopfen (mit dem hinteren Hufeisen an das vordere treten). — **II** *v/a.* ①a. 3. tickend, klirrend Zeit ꝛc. anzeigen (uhr ꝛc.); F to ~ off telegraphisch melden (eigentlich fortklappern). — 4. klappen od. klirren machen, unter Knacken, Ticken ꝛc. bewegen; he ~ed back the bolt er schob den Riegel zurück; to ~ one's tongue mit der Zunge schnalzen. — 5. ⚙ mit einer knackenden Maschine liniieren. — **III** *s.* 6. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *m* (Klinke), Knistern *n* des Feuers. — 7. ⚙ *mach.* Sperrklinke *f*, -fegel *m*, -haken *m.* — 8. Thürschnapper *m*, -klinke *f.* — 9. v. Pferd: Klopfen *n* (ſ. ~2). — 10. *ent.* = ~-beetle. — 11. Schnalzlaut *m* (in südafrikan. Sprachen; a. cluck). — 12. *provc.* oder *sl.* Schlag *m*, Stoß *m.*

click[2] (klⁱk) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (a. to ~ up). — **II** *s.* 2. Haken *m*, bſd. zur Handhabung von Wollballen (= cleek). — 3. Stoß *m* mit e-m Haken. — 4. *sl.* ein Ringer-Kunstgriff, bei dem des Gegners Fuß vom Boden gestoßen wird.

click-beetle (klⁱk'-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*E'later*).

click-clack (klⁱk'-klāk') **I** *int.* 1. klippklapp. — **II** *s.* 2. Klippklapp *n*; to go ~ = ~ 4. — 3. Geschwätz *n.* — **III** *v/n.* ①a. 4. klippklapp machen (auch click-click).

clicker[1] (klⁱk'-ᵉr) [click[1] 11] *a.* mit vielen Schnalzlauten (Sprache).

clidomancy ſ. cleidomancy.

cliency ✎ (klāⁱ'-ᵉn-ſᵉ) *s.* Klie'ntschaft *f.*

client (klāⁱ'-ᵉnt) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Ant.: Klie'nt *m* (Liebe'jer unter dem Schutze e-s Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f*; ✎ Schmeichler *m*, Kriecher *m*; ehm.: Vasa'll *m.* — 3. jur.: Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).

clientage (klāⁱ'-ᵉn-tᵉdʒ) *s.* 1. = clientship. — 2. Klie'nten *m/pl.* — 3. Gefolge *n.*

cliental ✎ (klāⁱ-ē'n-tᵉl, *CT.D.* klāⁱ'-ᵉn-tᵉl) *a.* einen Klie'nten betreffend; Klienten-..., Klientschafts-...

clientelage (*MU.* klāⁱ-ᵉn-tī'-lᵉdʒ, *CT.D.* klāⁱ-ē'n-tᵉ-lᵉdʒ) *s.* = clientage.

clientelary † (klāⁱ-ᵉn-tē'l-ᵉ-ʀᵉ, ~ē'n-tᵉ-lᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* Klie'ntschafts-... — **II** *s.* Klient *m.*

clientele (klāⁱ-ᵉn-tī'l, ~tē'l, *CT.D.* klāⁱ'-ᵉn-tīl) [fr., lt.] *s.* 1. † = clientship. — 2. Klie'ntenschaft *f.* — 3. Kundschaft *f.*

clientess ✎ (klāⁱ'-ᵉnt-ᵉß) *s.* Klie'ntin *f.*

clientless (klāⁱ'-ᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Klie'nten.

clientry (klāⁱ'-ᵉnt-ʀᵉ) *s.* = clientage.

clientship (klāⁱ'-ᵉnt-ſchⁱp) *s.* Klie'ntschaft *f*; Gefolgschaft *f.*

cliff (klⁱf) [*a/c. clif*] *s.* 1. Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer. — 2. † *geol.* Gesteinschicht auf oder zwischen Kohlenadern.

cliff-climber (klⁱ'f-klāⁱ-mᵉr) *s.* = cliffs-

cliff(e) ♪ † (klⁱf) *s.* = clef. [man.]

clifted (klⁱſt) *a.* klippig.

clifter ✎ (klⁱ'f-ᵉr) *s.* = cliffsman.

cliffing ✎ (klⁱ'f-inᵍ) *s.* Klippen-ersteigen *n.*

cliff-limestone (klⁱ''f-lāⁱ'm-ßtōn) *s.*, *geol.* Art Kalkstein *m* im Mississippithale.

Clifford (klⁱ'f-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).

cliff-pink ♀ (klⁱ'f-pinᵏt) *s.* Pfingstnelke *f* (*Dia'nthus cœ'sius*). [steiger.]

cliffsman (klⁱ'fß-mān) *s.* geübter Klippen-

cliff-swallow (klⁱ''f-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f.* [felsig, schroff, zerklüftet.]

cliffy (klⁱ'f-ᵉ) *a.* klippig; steil abfallend;

clift[1] † (klⁱſt) *s.* und *v.* = cleft[2].

clift[2] ✎ (~) *s.* = cliff.

clifted (klⁱ'f-tᵉd) *a.* 1. = clefted. — 2. abgestürzt (bſd. vom Vieh).

Clifton (klⁱ'f-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

clifty † od. *Am.* (klⁱ'f-tᵉ) *a.* = cliffy.

clim schott. (klim) *v.* = climb.

climacter ♁ † (klāⁱ-mā'ᵏt-tᵉʀ) [grch.] **I** *s.* = climacteric 2. — **II** *v/a.* zu einem (bſd. dem großen) Stufenjahr bringen.

climacterial ♁ † (klāⁱ-māk-tī'ᵉ-ʀ-ⁱ-ᵉl) *a.* u. *s.* = climacteric.

climacteric ♁ (klāⁱ-māk-tē'ᵉʀ-ⁱk, ~mā'ᵏt-tᵉ-ʀⁱk) [grch.] **I** *a.* 1. klimatte'risch, zu e-m Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch; ~ year = ~ 2; *med.* ~ disease e-e schwächende Krankheit ohne bekannte Ursache, in vorgerücktem Alter; ~ period klimacterische Zeit (beginnender Rückgang der Körperkraft [45.–60. Jahr]; bei Frauen die Zeit der beginnenden Unfruchtbarkeit). — **II** *s.* 2. Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach andern jedes Produkt von 7 u. e-r

ungeraden, oder auch jedes 9.); **grand** († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9). — 3. weitS.: tritische Perio'de.

climacterical ✿ (klāī-mät-tē'ʀ-ᵉ-tᵉ-ᵉl) *a.* □ und *s.* = climacteric.

climactery ✿ † (klāī-mä'ſ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. *rhet.* Steigerung *f.* — 2. = climacteric 2.

climactic(al □) ✿ (klāī-mä'ſ-tik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *rhet.* Steigerung betreffend oder bildend.

climatal (klāī'-mā-tᵉl) *a.* = climatic.

climatarchic ✿ † (klāī-mā-tāʀ'-kik) *a.* das Klima beherrschend.

climate (klāī'-mät) [lt., grch.] **I** *s.* 1. † Erdzone *f.* — 2. Himmelsstrich *m.* — 3. Klima *n.* — 4. ✿ † = climacteric 2. — **II** † *v/n.* 5. wohnen.

climateric (klāī-mā-tē'ʀ-ik) *a.* 1. ⁂ für climatic. — 2. ✿ † = climacteric 1.

climatic (klāī-mä'ſ-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...

climatical ✎ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = climatic.

climaticity ✿ ✎ (klāī-mā-ti'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Acclimatisationsfähigkeit *f.* [matic(ally).]

☞ **climatico-...** ✎ in Zssgn = climi-

climation ✎ (klāī-mē'-ſch°n) *s.* = acclimatisation. [matise.]

climatise ④ ✎ (klāī'-mā-tāīſ) *v.* = acclimatise.

climatographical ✿ (klāī-mā-tᵉ-gʀäf'-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* klimabeschreibend.

climatography ✿ (~tŏ'g-ʀā-ſᵉ) *s.* Klimabeschreibung *f.*

climatologic(al □) ✿ (~ᵉ-lŏ'dǫ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. klimatolo'gisch. — 2. ✎ = climatic.

climatologist ✿ (~tŏ'l-ᵉ-dǫ̈ſt) *s.* Klimatolo'g *m.* [Lehre *f* vom Klima.]

climatology ✿ (~dǫᴳᵉ) *s.* Klimatologie *f*,

climatometer ✿ (klāī-mā-tŏ'm-ᵉ-tᵉʀ) *s.* Klimatome'ter *n* (Instrument zur Feststellung klimatischer Temperaturschwankungen).

climatorial ✎ (~tŏ'-ʀᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = climatic.

climature † (klāī'-mā-tiſch°ʀ) = climate 2, 3.

climax (klāī'-mäkſ) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. sich steigern. — 4. F e-n Gipfel od. Höhepunkt erreichen. — **III** *v/a.* ①c. 5. steigern. — 6. F auf den Höhepunkt bringen, auf die Spitze treiben.

climb (klāīm; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern (✿ v. Kletterpflanzen), aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*); ↧. — **II** *v/a.* erklimmen, be-, er-steigen (auch *fig.*); ↧. — **III** *s.* Besteigen *n*, Aufstieg *m.*

Zu ~ **I:** to ~ down herabklettern; * F *fig.* nachgeben, Ton und Ansprüche herabstimmen, klein beigeben; ⚓ to ~ hand over hand sich aufpalmen, nur mit den Händen klimmen; to ~ up hinaufklettern; ⚒ e-n Schacht hinauffahren; the waters ~ up die Gewässer steigen.

Zu ~ **II:** to ~ a rope am Seil hinaufklettern; † *sl.* to ~ the three trees with a ladder gehängt werden.

climbable (klāī'-mᵒbl) *a.* ersteigbar.

climb-down (klāīm-dau'n) *s.* Herabsteigen *n* (auch *fig.*).

climber (klāī'-mᵉʀ) **I** *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in), Ersteiger(in); bsd.: a) *tel.* (pole-)~ Draht-auflegerin *m*; b) † = climbing-boy; *prv b.* hasty ~s have sudden falls od. high ~s fall low wer hoch steigt, fällt tief; Hochmut kommt vor dem Fall. — 2. ✿ Schling-, Kletter-pflanze *f*; bsd.: a) gemeine Wald-rebe (*Cle'matis vita'lba*); b) Klimme *f* (*Cissus*). — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* (*Scanso'res*). — 4. 🚃: a) Zahnrad, welches in die Zwangschiene eingreift, Klimmrad *n*; b) Lokomoti've *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m*; ~s *pl.* Kletterstiefel *m/pl.* mit Steig-eisen (bsd. zum Ersteigen der Telegraphenstangen). — **II** † *v/n.* 6. klettern.

climbing ⚒ (klāī'-miŋ°) *s.* Fahren *n* des Bergmanns. [jeger-Junge *m.*]

climbing-boy (klāī'-miŋ°-bȱī) *s.* Kamin-fe-

~-club (~-klȯb) *s.*, *co.* Alpenklub *m.*

~-fern ✿ (~-fö°n) *s.* Kletterfarn *m* (*Lygo'dium palma'tum*).

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = climbing-perch.

~-irons (~-āī-ʀ°nſ) *s/pl.* Kletter-, Steigeisen *n/pl.*, Eissporen *m/pl.*

~-perch (~-pö°tſch) *s.*, *ichth.* gemeiner Kletterfisch (*A'nabas scandens*).

~-plant ✿ (~-plänt) *s.* = climber 2.

~-shaft ⚒ (~-ſchaft) *s.* Fahrschacht *m.*

clime[1] (klāīm; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* = ☞ **clime**[2], &c. † s. climb, &c. [climate.]

climp *provc.* (klimp) *v/a.* ① a. haken, fassen; stehlen, F klemmen. [*s.* Neigung *f.*]

clinamen ✎ (klāī-nē'-mᵉn) [v. lt. *clina're*]

clinanth*ium*, ~us ✿ ✎ (klᵉ-nä'n-*th*ᵉ·ᵒm, ~*th*ᵉ·ᵒſ) [grch.] *s.* gemeinsamer Fruchtboden der Korbblüter.

clinch (klinſch) **I** *s.* 1. = clench. — 2. *sl.* to get the ~ ins Gefängnis geworfen werden. — 3. schott.: Hinken *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. = clench; ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. schott.: hinken.

clinch-bolt ⚙ (klinſch-bŏlt) *s.* Nietbolzen *m.*

clinch-built ⚓ (~-bilt) *a.* = clincher-built.

clincher (klin'-ſch°ʀ) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende ⁊c. (s. to clench). — 2. ⚙ Klammer *f*, Klampe *f*, Krampe *f*; Nagel *m* zum Vernieten. — 3. ⚙ Werkzeug zum Vernieten von Nagelspitzen. — 4. F *fig.* schlagender Beweis(grund); treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf. — 5. † Witzling *m.* — 6. ⚓ † Klinkert *m* (Fahrzeug).

clincher-built ⚓ (klin'-ſch°ʀ-bilt) *a.* klinkerweise gebaut.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* = clinch-nail.

~-work ⚓ (~-wö°ʀk) *s.* Klinkerwerk *n*, schindelartige Beplankung.

clinch-fist † (klin'ſch-fiſt) *s.* Geizhals *m*, Habsüchtige(r). [Niet-hammer *m.*]

clinch-hammer ⚙ (klin'ſch-hämᵉ-ʀ) *s.*

clinching-iron ⚙ (klin'-ſchinᵍ-ät-ᵉʀn) *s.* = clincher 3.

clinching-ring ⚓ (~-riŋ°) *s.* Klinf-ring *m.*

clinch-joint ⚓ (klin'ſch-dǫ̈ȯint) *s.* Verband *m* beim Klinkerwerk.

clinch-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

clinch-work ⚓ (~-wö°ʀk) = clincher-work.

cling (klinᵍ) [a/e. *clingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (auch *fig.*); ↧. — 2. *fig.* (to) anhangen, hangen an (*dat.*); ↧. — 3. † oder *provcN.* zusammen-, ein-schrumpfen. — 4. dicht zusammensitzen, aneinander-hangen (wie Trauben ⁊c.); sich (zusammen)ballen (Schnee; a. to ~ together); *fig.* zusammenhalten. — **II** *v/a.* 5. † zusammenpressen; pressen, drängen (to an, gegen). — 6. † od. *provc.* zusammenkleben, vereinigen (a. to ~ together). — 7. einschrumpfen lassen, austrocknen, ausmergeln, verzehren. — 8. † *ell.* statt to ~ to: festhalten, umarmen. — **III** *s.* 9. ✎ Festhalten *n*, Anhangen *n* (to an). — 10. † Umarmung *f.* — 11. † Einschrumpfen *n.* — 12. *vet.* Durchfall *m* der Schafe.

Zu ~ **1** *fig.*: he ~s to the opinion that ... er hält an der Meinung fest, daß ...; he ~s to me like a bur (od. leech) er hängt an mir wie eine Klette; he still ~s to the old habits er hält noch immer an den alten Gewohnheiten fest.

Zu ~ **2:** they ~ to their parents sie hangen an ihren Eltern.

clinger (klī'nᵍ-ᵉʀ) *s.* Anhaftende(r); Anhänger(in).

clinging (klī'nᵍ-inᵍ) *a.* □ 1. sich zusammendrängend. — 2. fest anschließend (Kleider).

clingjohn *Am.* (klī'nᵍ-dǫ̈ȯn) *s.* leicht gebackener Roggenkuchen.

clingstone ✿ (klī'nᵍ-ſtōn) *s.* Art Pfirsich, dessen Stein fest am Fleische haftet.

clingy ✎ (klī'nᵍ-ᵉ) *a.* anklebend, klebrig.

clinic (klī'n-ik) [lt., grch.] **I** *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *eccl.hist.* Kli'niker *m* (Sektierer, welcher sich auf dem Sterbebette taufen ließ). — 3. † *med.* Arzt *m.* — 4. *med.* Kli'nik *f*: a) Unterricht am Krankenbette; b) klinische Anstalt. — **II** *a.* 5. = clinical. — 6. ✎ ✿ *min.* schief.

clinical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. *med.* klinisch; bettlägerige Kranken od. Krankenbett betr.; ~ clerk den Hospitalarzt begleitender Schreiber; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette. — 2. *eccl.* auf dem Sterbebette gespendet (Taufe).

clinician ✿ (klᵉ-ni'ſch-ᵉn) *s.*, *med.* klinischer Beobachter, Kli'niker *m.*

clinicist ✿ ✎ (klī'n-ᵉ-ſizſt) *s.* = clinician.

clinique (fr.: klī-ni't) *s.*, *med.* = clinic 4.

clink[1] (klinᵏ) **I** *v/n.* ①a. 1. hell oder scharf klingen, klimpern, klirren, rasseln. — 2. ✎ zusammenklingen, reimen. — 3. klirrend od. klappernd dahingehen. — 4. ⚙ *metall.* reißen, bersten. — **II** *v/a.* ①a. 5. klingen od. hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 6. Worte ⁊c. zs.-klingen od. reimen lassen. — 7. schott.: kräftig, klirrend schlagen, treffen (on auf). — 8. in Verbindung mit *adv.*: schott.: to ~ away, up wegschnappen; to ~ down rasch hinsetzen, hinwerfen. — **III** *s.* 9. Klingen *n*, Klimpern *n*, Geklirr *n*, Tictac *n*; † to cry ~ erklingen. — 10. Wortgeklingel *n*, Reim *m.* — 11. *orn.*: a) *provc.* Steinschmätzer *m* (= stonechat); b) Schrei desselben. — 12. *provc.* kräftiger Hieb. — 13. schott.: Münze *f*, Metallgeld *n.* — 14. schott.: Ohrenbläser *m.* — Vgl. ~[2] bis [5].

clink[2] *provcN.* und schott. (~) **I** *v/a.* ①a. vernieten, verklinken (= clench). — **II** *s.* = clinch. [wark; *provc.* Gefängnis *n.*]

clink[3] (~) *s.* ehm. Name e-s Gefängnisses in South-

clink[4] *provc.* (~) *s.* dünnes, schlechtes Erntebier.

clink[5] † (~) *s.* Schlüsselloch *n.*

clinkant † (klī'nᵍ-tᵉnt) *a.* = clinquant.

clink-basalt (klī'nᵍt-bä'ſ-ölt) *s.*, *min.* = clinkstone.

clink-clank (~-klänᵍt) *s.* Kling-Klang *m*, Geklingel *n*, Geklirr *n*; *fig.* Wortgeklingel *n.*

clinker[1] ⚙ (klī'nᵍ-tᵉʀ) **I** *s.* 1. holländ. Klinker *m*, hartgebrannter Backstein. — 2. a) verglaster Backstein; b) verglaste, zusammengebrannte Backsteinmasse. — 3. *metall.* Steinkohlenschlacke *f.* — 4. *min.* hart gewordene vulkanische Lava. — 5. Hammerschlag *m.* — **II** *v/n.* ①a. 6. schlacken-artig zusammenschmelzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

clinker[2] (~) [clink[1]] *s.* 1. Klingende(r), Klappernde(r) ⁊c. — 2. ~s *pl.*, *sl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 3. *ent.* Art westindisches Heimchen *n.* — Vgl. ~[1] u. [3].

clinker[3] (~) [clink[2]] **I** *s.* 1. = clincher 1. — 2. F = clincher 4. — 3. ⚙ = clinch-nail. — 4. *provc.* u. F scharfer Schlag. — 5. † *sl.* verschmitzter Kerl. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Nägeln beschlagen (Schuhe ⁊c.).

clinker-bar ⚙ (klī'nᵍ-tᵉʀ-bāʀ) *s.*, *metall.* Auflegestange *f* zum Ausschlacken.

~-bed ⚙ (~-bēd) *s.*, *metall.* Klinkerrost *m.*

~-bell *provc.* (~-bēl) *s.* Eiszapfen *m.*

~-built ⚓ (~-bilt) *a.* = clincher-built.

~-grate ⚙ (~-gnēt) *s.* = clinker-bed.

~-work ⚓ (~-wö°ʀk) *s.* = clincher-work.

clinking (klī'nᵍ-inᵍ) *a.* u. *adv.*, *sl.* tolossa'l, außerordentlich.

clink-shell (klĭngk'-shĕl) *s., zo.* Zwiebelmuschel *f* (*Ano'mia*).
clinkstone (klĭngk'-stōn) *s., min.* Klingstein *m*.
clinkumbell (klĭng'kŭm-bĕl) *s.* Glöckner *m*. [clink-clank.]
clinkum-clankum (klĭng'kŭm-klăngk'ŭm) *s.* =/
clino-axis (klī'nō-ăk'sĭs) *s., min.* = clinodiagonal.
clinodiagonal (klī'nō-dī-ăg'ō-năl) *min.* **I** *s.* Klinodiagona'le *f* (schiefe Achse in monoklinischen Krystallen). — **II** *a.* klinodiagona'l.
clinograph (klī'nō-grăf) *s.* Instrument zur Bestimmung der Abweichung eines Bohrloches.
clinoid (klī'nŏĭd) *anat.* **I** *a.* klinoi'disch, sattelförmig; ~ process klinoidischer (Knochen-)Fortsatz. — **II** *s.* = ~ process.
clinometer (klī-nŏm'ĕ-tĕr) *s.* Klinome'ter *n*, Böschungswage *f*, Neigungsmesser *m*. [ĭ]
clinometric(al) (klī'nō-mĕ'trĭk, -rĭ-kăl) *a.* klinome'trisch.
clinometry (klī-nŏm'ĕ-trĭ) *s., geol.* Neigungsmessung *f*.
clinquant (klĭng'kănt, fr.: klĕ-kŏ') **I** *a.* (gold-, silber-)flimmernd (a. *fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** *s.* Flittergold *n*, Rauschgold *n*; *fig.* Flitter *m*, Tand *m*.
clint[1] † od. schott. (klĭnt) *s.* **1.** hervorragender Fels; großer Felsblock. — **2.** rauher Stein (in curling-Spiele).
clint[2] † od. *provc.* (~) *v/a.* = clink[2].
Clinton (klĭn'tŭn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Clio (klī'ō) [grch.] **I** *npr.* Klio (Kleio) *f*: a) *myth.* Muse der Geschichte; b) *ast.* Planetoid. — **II** *c.* ~ *s.* *zo.* Walfischaas *n*, -speise *f* (*Clio bore'lis*).
clip[1] (klĭp) [a/e. *clyppan*] **I** † od. *provc. v/a.* ①e. **1.** (auch to ~ about, to ~ in) fest umfassen, eng einschließen, umschließen, umgeben, umarmen (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** † Umarmung *f*. — **3.** das Umfassende, Zu'hakende &c. — **4.** (meist ⚙): a) Zwicke *f*, Eisenband *n*, eiserner Reifen; b) Hufschmied: Schneppe *f*, Vorschuh *m* am Hufeisen; c) *arch.* Zieh-, Würge-band *n*; d) *carp.* Pfoste *f*, Hängesäule *f*, Mittelstrebe *f* e-s Lehrgerüstes; e) *chm.* Quetschhahn *m*, Klemmer *m*; f) Brief-, Fakturen-halter *m*; g) Croquetspiel: Art Klammer *f* zur Bezeichnung e-s Reifens; h) *fig.* Klammer *f*, Band *n*. — Vgl. ~[2].
clip[2] (~) [m/e. *clippen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. clipt) **1.** allg.: (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away od. off); ausschneiden (a. to ~ from od. out); bfd.: a) j-n scheren, Haar schneiden; b) Schafe &c. scheren, Vließ abscheren; c) in der Schur Wolle liefern (Schafe); d) Rasen beschneiden; Hecken scheren; e) Artikel aus der Zeitung ausschneiden; f) Fahrscheine lochen; g) Tiere durch eingeschnittene Marken bezeichnen; h) Münzen (diebisch) beschneiden, kippen, wippen; i) ⚙ *mint.*, Schlosserei &c.: (ab)schroten, Kugeln abkneipen; k) ⚓ to ~ off Taue abputzen; l) *fig.* Flügel stutzen, beschneiden. — **2.** Worte, Silben verschlucken, zerhacken, zerkauen; to ~ one's English die Sprache verhunzen, radebrechen. — **3.** *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen, vermindern. — **4.** *Am.* j-m einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* ①e. **5.** Worte verschlucken. — **6.** *provc.* to ~ off abnehmen, kürzer werden (Tage). — **7.** fast †: rasch fliegen (auch to ~ it). — **8.** F schnell laufen, rennen, fortlaufen (a. to ~ it). — **III** *s.* **9.** ⚙ (a pair of) ~s *pl.* (Schaf-)Schere *f*. — **10.** Schur *f*: a) Schafscheren *n*; b) die Masse der bei e-r Schur erzielten Wolle. — **11.** F Haarschneiden *n*. — **12.** Schlag *m*, Hieb *m* (mit der Hand). — **13.** Zeitungsausschnitt *m*. — **IV** † *a.* **14.** ~ and clean klipp und klar. — Vgl. ~[1].
clip-a-clap (klĭp'ă-klăp) *s.* Klipklapp *n*.
clip-band ⚙ (klĭp'-bănd) *s.* (Rad-)Achsenband *n*.
clip-*candlestick* (klĭp'-kăn'dl-stĭk) *s.* ehm.: Leuchter *m* mit Zange.
~-chair 🚃 (~-tshārˑ) *s.* Schienenstuhl *m* (zur Befestigung der Schienen auf den Schwellen).
~-clap (klĭp'-klăp) *v/n.* ①c. sich klappernd bewegen.
~-clop (klĭp'-klŏp) *s.* = clip-a-clap.
~-collector (~-kŏ-lĕk'-tŏr) *s.* Sammler *m* von Zeitungsausschnitten.
~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Federhaken *m*.
~-mark (~-mārk) *s.* ausgeschnittene Marke (auf einem Tier).
clipped (klĭpt) *p.p.* und *a.* (kurz) geschoren, kahl, beschnitten; durch Ausschnitte bezeichnet (s. clip[2]). [flachen Hand, Klaps *m*.]
clippeen irl. (klĭ-pī'n) *s.* Schlag *m* mit der
clipper[1] (klĭp'-pŏr) [clip[1]] *s.* **1.** Umfassende(r) &c. — **2.** ⚙ ~s *pl.* = clip-hook.
clipper[2] (~) [clip[2]] *s.* Ab-, Aus-schneidende(r), Scherende(r), Stutzende(r) &c.; bfd.: **1.** Schafscherer *m*. — **2.** Geld-Beschneider *m*, Kipper *m*. — **3.** † Haarschneider *m*, Barbier *m*. — **4.** ~ of reputation Ehrabschneider(in), Verleumder(in). — **5.** ⚙ Schneidzange *f*; Schere *f*, bfd. Schafschere *f*; Haarschneidemaschine *f*. — **6.** ⚓ Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). — **7.** schnelles Pferd, Renner *m*. — **8.** *sl.* etwas Ausgezeichnetes, Großartiges in seiner Art: Prachtweib *n*, Staatskerl *m*, Staatspferd *n* &c. — **9.** *orn.* ein austral. Vogel (*Ephthianu'ra*). — **10.** *ent.* Larve *f* der Wasserflorfliege (*Si'alis*). [gebaut.]
clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig
clipper-clapper (~-klăp-pŏr) *a.* Klapper-...; ~ tongue Plapperzunge *f*. [(*Chæ'todon*).]
clippfish (klĭp'-fĭsh) *s., ichth.* Klippfisch *m*]
clipping (klĭp'-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** (ab-) schneidend, scherend &c. (s. clip[2]). — **2.** schnell segelnd od. fliegend. — **3.** *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — **4.** umfassend, umarmend. — **II** *s.* **5.** Umfassen *n*, Umarmen *n*. — **6.** Abschneiden *n*, Scheren *n* &c. (s. clip[2]). — **7.** ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- &c.)Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*
clipping-*machine* ⚙ (klĭp'-ĭng-mă-shēn) *s.* Schermaschine *f* für Schafe &c. [schere *f*.]
~-shears ⚙ (~-shĭrz) *s/pl.* Pferde-, Schaf-)
~-table ⚙ (~-tēbl) *s., mint.* Schrot-tisch *m*.
~-time (~-tīm) *s.* **1.** Scherzeit *f* der Schafe. — **2.** schott.: rechte Zeit, rechter Augenblick.
clip-plate ⚙ (klĭp'-plēt) *s.* Achsenband *n*.
clipsome ✎ (klĭp'-sŭm) *a.*: ~ waist Taille *f* zum Umspannen.
clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2] (= clipped).
clip-winged † (klĭp'-wĭngd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.
clique (klēk) [fr.] **I** *s.* Clique *f*, Sippschaft *f*. — **II** F *v/n.* ①b. cliquenmäßig handeln.
cliquedom (klēk'-dŭm) *s.* Cliquentum *n*; Einfluß *m* od. Macht *f* einer Clique.
cliqueless (klēk'-lĕs) *a.* ohne Clique; nicht zu einer Clique gehörig.
cliquery (klēk'-kē-rē) *s.* = cliquism.
cliquet † (klĭk'-ĕt) = clicket.
cliquey (klēk'-kē), **cliquish** (klēk'-kĭsh) *a.* cliquenhaft. [haftigkeit *f*.]
cliquishness (klēk'-kĭsh-nĕs) *s.* Cliquen-)
cliquism (klēk'-kĭzm) *s.* Cliquenwesen *n*.
cliquy (klēk'-kē) *a.* cliquenhaft.
clish-clash (klĭsh'-klăsh) **I** † *adv.* klitschklatsch; to go ~ klatschen, klirren. — **II** schott. *s.* Geklatsch *n* (a. clish-ma-clash).
clish-ma-claver ⑤ schott. (klĭsh-mă-klē'-vĕr, *CT.D.* klĭ'sh-mă-klē-vĕr) **I** *s.* = clish-clash. — **II** *v/n.* ①a. klatschen.
clister (klĭs'-tĕr) *s.* = clyster. [schließbar.]
☞ **clisto-...** ☍ in Zsgn: schließend,
clistocarpous ☍ ✾ (klĭs'-tō-kär'-pŭs) *a.* schließfrüchtig (von Laubmoosen).
clit (klĭt) *a.* **1.** † dick, nebelig (Luft). — **2.** *provc.* steif, schwer, klitschig (Boden, Brot).
clit-bur ✾ † (klĭt'-bûr) *s.* = burdock.
clitch † od. *provc.* (klĭtsh) [a/e. *clycc(e)an*] ①c. **I** *v/a.* **1.** Wasser schöpfen. — **2.** fest fassen. — **3.** zs.-kleben. — **II** *v/n.* **4.** steif oder klebrig werden; ankleben, anhaften.
clitchy ✎ *Am.* (klĭt'-shē) *a.* klebrig, steif.
clite (klīt) *s.* **1.** ✾ = cleavers. — **2.** *provc.* Lehm *m*, Schmutz *m*.
clitellum ☍ (klĭ-tĕl'-lŭm, *CT.D.* klĭ-) *pl.* ~a (-a) [neu-lt.] *s., zo.* Gürtel *m* des Regenwurms.
clithers ✾ (klĭ'dh-ĕrz) *s.* = cleavers. [wurms.]
clitoris ☍ (klĭt'-ō-rĭs) [grch.] *s., anat.* Kli'toris *f*, Kitzler *m*.
clitter † oder *provc.* (klĭt'-tĕr) **I** *v/n.* ①a. **1.** = chatter. — **2.** zirpen (vgl. chitter). — **3.** mit den Flügeln flattern. — **II** *s.* **4.** Steinhaufen *m*. — **5.** Geflatter *n*.
clitter-clatter (~-klăt-tĕr) *s.* **1.** Geräusch *n*, Gerassel *n*, Geklapper *n*. — **2.** Geschwätz *n*.
Clive[1] (klīv) *npr.* (Prsn.); bfd. Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725–1774).
clive[2] † (~) **I** *s.* = cliff. — **II** *v.* = cleave[1].
cliver *provc.* (klī'vŭr) *s.* = cleaver. [u. 2.]
clivers ✾ (klĭ'vŭrz) *s.* = cleavers.
clives (klīvz) *s.* = clevis.
clivity ✎ (klĭ'vĭ-tē) [lt.] *s.* Neigung *f* des Bodens. [*a.* abschüssig.]
clivose, ~ous † (klī'vōs, -vŏs) [lt.]
clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! Lumpen!, alte Sachen! (Straßenruf in London).
cloaca (klō-ā'-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, -ē, ~as, -kăs) **1.** Kloake *f*; unterirdischer Abzugskanal. — **2.** Abtritt *m*. — **3.** ☍ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m*, Mastdarm-ende *n* (bei Vögeln, Fischen, Reptilien &c.). — **4.** ☍ *med.* Ausflußöffnung *f* für krankhafte Mate'rie. — **5.** *fig.* Kloake *f*, Sumpf *m*.
cloacal (klō-ā'-kăl) *a.* **1.** zu e-r Kloake gehörig; Kloaken-... — **2.** ☍ *zo.* das Mastdarm-ende (s. cloaca 3) betreffend.
cloak (klōk) [a/s. *cloke, cloque, cloche*; mlt. *cloca*] **I** *s.* **1.** Mantel *m*; military ~ Militärmantel *m*; † drunkard's ~ ehm. einem Trunkenbold zur Strafe übergestülptes Faß. — **2.** *zo.* Mantel *m* der Weichtiere. — **3.** *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — **4.** *fig.* Decke *f*; ~ of snow Schneedecke *f*. — **5.** †: a) Tala'r *m* (geistliches oder akademisches Gewand); b) *fig.* presbyteria'nischer Geistlicher; c) *fig.* Puritani'smus *m*. — **6.** † Plymouth ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — **8.** *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).
cloakage ✎ (klō'-kĕj) *s., fig.* Bemänteln *n*.
cloak-anemone ☍ (klō'-ă-nĕm-ō-nē) *s., zo.* Art Seerose *f* (*Poly'p; Ada'msia pallia'ta*).
cloak-*bag* † (klō'-băg), **~-bearer** † (~-bā-rĕr) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (a. *fig.*).
cloaked (klōkt) *a.* □ **1.** in e-n Mantel gehüllt. — **2.** *fig.* heimlich, verborgen.
cloaket † (klō'-kĕt) *s.* Mäntelchen *n*.
cloak-father † (klō'-fā-*dh*ĕr) *s.* angeblicher, vorgeschobener Urheber.
cloaking (klō'-kĭng) **I** *a.* **1.** *fig.* verbergend, bemäntelnd. — **II** *s.* **2.** Einhüllen *n* in e-n Mantel. — **3.** *fig.* Bemäntelung *f*, Verheimlichung *f*. — **4.** Mantelstoff *m*.
cloakless (klō'-klĕs) *a.* ohne Mantel.
cloak-pin (~-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.
cloak-room (~-rūm) *s.* **1.** *thea.* &c. Garderobe *f*. — **2.** Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f*. — **3.** 🚃 Gepäckkammer *f*.
cloak-twitcher F † (klō'-twĭt-shĕr) *s.* Manteldieb *m*.
cloam † od. *provc W.* (klōm) [a/e. *clām*; vgl. dtsch Schleim] **I** *s.* **1.** Thon *m*, Lehm *m*. — **2.** Thon-, Töpfer-ware *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Thon oder Lehm verschmieren.
cloamen *provc.* (klō'-mĕn) *a.* irden, thönern.

cloamer † (klō′-mᵉr) *s.* Töpfer *m.*
☞ **cloath**(e), &c. † = cloth(e), &c.
clob *provc.* (klōb) *s.* 1. thoniger Erdklumpen. — 2. = club.
clobber ✎ (klō′b-ᵉr) **I** *s.* 1. Art Salbe aus Mehl u. Asche zum Verschmieren brüchiger Stellen im Schuhwerk. — **II** *v/a.* ①a. 2. schadhafte Stellen im Schuhleder verschmieren. — 3. ausflicken (Kleider, Schuhe ꝛc.).
clobberer (klō′b-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Schuhflicker *m.* — 2. Flickschneider *m.* — 3. allg.: Flicker *m.*
clochard † (klō′-shᵉrd) *s.* = clocher.
cloche (klosh) [fr.] *s.*, *hort.* Glasglocke *f* für junge Pflanzen.
clocher † (klō′-shᵉr) [fr.] *s.* Glockenturm *m*; Glockenstuhl *m.*
clochette (klᵉ-shde′t) [fr.] *s.* Glöckchen *n.*
clochier † (klō′-shᵉr) *s.* = clocher.
clock (klok) [m/e. *clok(k)e*, *clocke*; dtsch Glocke] **I** *s.* 1. (Pendel-, Wand-, Schlag-, Turm-)Uhr *f*; ⅋. — 2. † oder *sl.* Taschenuhr *f.* — 3. † Glockenschlag *m*, Stunde *f.* — 4. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ✎ of the ~; † of ~, a ~, at the ~, ~); ⅋. — 5. ♀ F Federkrone *f* des Löwenzahns, weil d. Kinder nach der Zahl der Abblasungsversuche die Zeit bestimmen. — 6. † Glocke *f.* — 7. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. *ent.* Mist-, Roßkäfer *m* (*Geotru'pes*). — 8. eingewebte oder eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. — **II** *v/a.* ①a. 9. nach der Uhr abmessen, bestimmen. — 10. beiern (mit dem Klöppel bei unbeweglicher Glocke läuten). — 11. † von der Henne: glucksend rufen (a. *fig.*). — 12. *provc.* ausbrüten (a. *fig.*). — **III** schott. u. *provcN. v/n.* ①a. 13. gluck(s)en (Henne; *fig.* von ähnlichen Lauten). — 14. brüten.

☞ **Zu ~ 1:** astronomical ~ astronomische Uhr; Dutch ~, German ~, wooden ~ Schwarzwälder Uhr; eight-day ~ acht Tage gehende Uhr; electrical ~ elektrische Uhr; ornamental ~ Pendule *f*, Stuben-uhr; silent ~ Uhr, die nicht schlägt; standard ~ Normal-uhr; striking (od. chiming) ~ Schlag-uhr; table ~ Stutz-, Stand-uhr; watchman's ~, tell-tale ~ (Wächter-) Kontroll-uhr; weights *pl.* of a ~ Uhrgewichte *n/pl.*; as regular as a ~, like a ~ pünktlich, regelmäßig wie eine Uhr; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde; the ~ is fast (slow) oder the ~ gains (loses) die Uhr geht vor (nach); the ~ is out of order die Uhr ist nicht in Ordnung; to put the ~ back (on) die Uhr nach-, vor-stellen; to put (od. set) the ~ right, to regulate the ~ die Uhr stellen, richten; the ~ is run down die Uhr ist abgelaufen; the ~ stops die Uhr bleibt stehen; the ~ strikes the wrong time die Uhr schlägt falsch; ✎ *fig.* when one's ~ strikes wenn j-s Stunde schlägt; the ~ struck the half hour die Uhr schlug halb; to wind up a ~ eine Uhr aufziehen.

☞ **Zu ~ 4:** what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr; I shall be here at five (o'clock) ich werde um 5 Uhr hier sein; *fig.* to know what o'clock it is wissen, was die Glocke geschlagen hat, Bescheid wissen; to tell the ~ die Uhr kennen (bsd. von Kindern).

clock-*alarm* ⚙ (klō′k-ᵃ-lᵃᵊm) = alarm 7.
~-beetle *provc.* (~-bītl) *s.*, *ent.* = clock 7.
~-bell (~-bĕl) *s.* Schlagglocke *f* der Uhr.
~-calm ⚓ (~-kām) *s.* völlige Windstille.
~-case (~-kēᵴ) *s.* Uhr(gehäuse)kasten *m.*
~-casting (~-kaᵴ-tinᵍ) *s.* Werk *n* e-r großen Uhr.
~-dial (~-dāᵊ-ᵊl) *s.* Zifferblatt *n.*
clocked (klokt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien geschmückt (Strümpfe; ſ. clock 8).
clock-*face* (klō′k-feᵴ) *s.* 1. Zifferblatt *n* — 2. die angezeigte Zeit.
~-finger (~-finᵍ-gᵉr) *s.* = clock-hand.
~-frame (~-fnēm) *s.* Uhrkasten *m.*
~-glass (~-glaß) *s.* 1. Uhrglas *n.* — 2. Glasglocke *f* über einer Uhr.
~-hand (~-händ) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*
~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Uhrensteller *m.*
~-key (~-kī) *s.* Uhrschlüssel *m.* [eintönig.]
~-like ⑥ (~-laīk) *a.* regelmäßig wie e-e Uhr; ~
~-maker ⑤ (~-mē-kᵉr) *s.* Uhrmacher *m.*
~-master (~-maß-tᵉr) *s.* = clock-keeper.
~-movement (~-mūv-mᵉnt) *s.* Uhrwerk *n.*
~-mutch ⑥ *Am.* (~-mŭtsch) [holl. *clapmuts*] *s.* Art Frauenhaube *f.*
~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.* Uhrmacherei: Kloben *m.*
~-puzzle (~-pŭsl) *s.* Verirr-uhr *f.*
~-quarters (~-kwåᵏ-tᵉrᵴ) *s/pl.* Viertelstundenschlag *m* der Uhr.
~-setter (~-ßĕt-ᵉr) *s.* = clock-keeper.
~-smith ✎ (~-ßmi*th*) *s.* = clock-maker.
~-spring (~-ßprinᵍ) *s.* Uhrfeder *f.*
~-star (~-ßtaʳ) *s.*, *ast.* Fundamenta'lstern *m* zur Bestimmung der Sternzeit.
~-stocking (klō′k-ßtok-inᵍ) *s.* verzierter Strumpf (ſ. clock 8).
~-tower (~-taū-ᵉr) *s.* Uhrturm *m.*
~-turret (~-tŏn-ĕt) *s.* kleiner Uhrturm.
~-watch (~-wŏtsch) *s.* schlagende Taschenuhr.
~-weight (~-wēt) *s.* Uhrgewicht *n.*
~-wise ⑤ (klō′k-waīz) *adv.* wie der Uhrzeiger (sich bewegend).
~-work ⑤ (~-wō′k) **I** *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*); as regular as ~, like ~ regelmäßig wie ein Uhrwerk. — **II** *a.* wie ein Uhrwerk, regelmäßig, automa'tisch, mechanisch.
clod (klōd) [m/c. *clodde*; siehe clot] **I** *s.* 1. Klumpen *m*, bsd. Lehm-, Erd-klumpen *m*, -kloß *m*, -scholle *f*; to turn to ~s klumpig werden. — 2. ✎ Erdboden *m*, Grund *m*, Scholle *f.* — 3. Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 4. *fig.* menschlicher Leib, Erdenkloß *m.* — 5. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 6. *provc.* Aalquaste *f* (= bob² 1i). — 7. *provc.* heftiger Schlag. — 8. Schulterstück *n* des Rindes. — 9. ⚒ der Steinkohle beigemischte Schiefer- ꝛc. Stücke. — **II** *v/a.* ①e. 10. † *agr.* Land durch Eggen ꝛc. von Erdklumpen befreien. — 11. *provc.* mit Erdklumpen oder Steinen (be)werfen. — 12. zu Klumpen ballen, formen. — 13. † bedecken, einschließen. — **III** *v/n.* ①e. 14. mit Erde od. Steinen werfen (at nach). — 15. mit der Aalquaste fischen (= bob² 26).
clod-beetle ⚙ (klō′d-bītl) *s.*, *agr.* Schollenschlägel *m.* [crusher.]
clod-breaker (klō′d-brē-kᵉr) *s.* = clod-
clod-crusher (klō′d-krŏsch-ᵉr) *s.* 1. ⚙ *agr.* Walze *f*, Schollenbrecher *m* (zum Zerkleinern der Erdklöße). — 2. *contp.* = clod-hopper 1.
clodded (klō′d-ᵈd) *a.* klumpig.
clodder † oder *provc.* (klō′d-ᵉr) **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *s.* Gerinnsel *n*; Klumpen *m.*
cloddiness (klō′d-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. = clottiness. — 2. = cloddishness.
cloddish (klō′d-isch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [sches Wesen.]
cloddishness (~-nᵉß) *s.* plumpes, bäuri-
cloddy (klō′d-ᵉ) **I** *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.* irdisch, gemein; plump. — **II** *provc.*, *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 3. = clod-hopper 1.
clod-*fishing* (klō′d-fisch-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste (ſ. bob² 1 i).
~-hopper ⑤ (~-hŏp-ᵉr) *s.* 1. *contp.* Scholentreter *m*, Bauerntölpel *m*; F Kasser *m.* — 2. ~s *pl.* schwere Schuhe *m/pl.* des Pflügers. — 3. *orn.* Weißkehlchen *n*, Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).
~-hopping (~-hŏp-inᵍ) *a.* plump, ungeschickt.
~-pate ⑤ (klō′d-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*
clod-pated ⑥ (klō′d-pe-tᵉd) *a.* einfältig, dumm. [pate.]
clod-*pole*, **~-poll** ⑤ (klō′d-pōl) = clod-
clof(f) schott. u. *provcN.* (klof) *s.* Kluft *f.*
cloff ⅋ (klof) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt. oder 1/108).
clog (klog) **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* ꝛc. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f.* — 5. ⚙ Hemmschuh *m.* — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n.* — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — 8. = clog-dance. — 9. † = clog-almanac. — 10. ⚒ *provc.* Letten *m* in den Verwerfungsklüften. — 11. ♀ † Tannenzapfen *m.* — **II** *v/a.* ①e. 12. durch Überlastung hemmen; beladen, überladen; belästigen; ⅋. — 13. e-m Tiere einen Klotz, Knüppel ꝛc. anlegen (vgl. ~ 3). — 14. hindernd anhaften; hindern, hemmen, erschweren (auch *fig.*). — 15. verstopfen (with mit); a. to ~ up. — 16. ⚙ Feile, Säge verschmieren. — 17. j-m Holzschuhe anziehen. — **III** *v/n.* ①e. 18. ⚙ von einer Feile, Säge: sich verschmieren, sich versetzen. — 19. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

☞ **Zu ~ 12:** to ~ one's stomach sich den Magen überladen; to ~ one's shoes with dirt die Schuhe durch angetretenen Schmutz beschweren; to be ~ged with business mit Geschäften überladen sein, sich infolge Geschäftsüberhäufung im Rückstand befinden.

clog-*almanac* † (klō″g-ă′l-mă-năk) *s.* Kerbkale'nder *m* (Einkerbungen eines Holzblocks).
~-burnisher ⚙ (klō′g-bö′r-nᵉ-shᵉr) *s.* Polier-Instrume'nt *n* für Messer.
~-dance (klō′g-danß) *s.* Holzschuhtanz *m.*
~-dancer (~-dan-ßᵉr) *s.* Holzschuhtänzer(in).
~-dancing (~-dan-ßinᵍ) *s.* Holzschuhtanz *m.*
clogger (klō′g-ᵉr) *s.* Holzschuhmacher *m.*
clogginess (klō′g-ᵉ-nᵉß) *s.* Gehemmtsein *n.*
clogging (klō′g-inᵍ) **I** *s.* 1. Hemmnis *n*, Hindernis *n.* — 2. Versohlen *n* mit Holzsohlen. — **II** *a.* 3. hindernd, hemmend.
cloggish † (~-isch) *a.* = clogging 3.
cloggy (klō′g-ᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.
cloghead (*MU.* klō′g-ĕd, *CT.D.* klō′g-hĕd) *s.* runder irischer Glockenturm.
Clogher (klō′g-ᵉr, klō′ch-ᵉr) *npr.* (irisches Dorf).
clog-hornpipe (klō″g-hō″r-năī-pe) *s.* der hornpipe-Tanz, in Holzschuhen getanzt.
clog-pack ⚒ (klō′g-păt) *s.* = chock 2.
clogweed ♀ (klō′g-wīd) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Aposte'mkraut *n* (*Scabio'sa arve'nsis*). [weizen *m.*]
clog-wheat ♀ *provc.* (klō′g-(h)wit) *s.* Bart-
cloison ⚙ (klŏi′sn, fr.: klŏa-sō′) [fr.] *s.* Abteilung *f*, Scheidewand *f* (Email-Arbeit ꝛc.).
cloisonnage ⚙ (klŏi′-sᵉ-nᵉdG, fr.: klŏa-sō-na′G) *s.* 1. Herstellung *f* von cloisonné work. — 2. = cloisonné work.
cloisonné ⚙ (fr.: klŏa-sō-ne′) [fr.] *a.* mit Abteilungen versehen; ~ work e-e Art Email-Arbeit mit eingelegten Metall-leisten oder -streifen.
cloister (klŏi′-ßtᵉr) [a/f. *cloistre*; lt. *claustrum*] **I** *s.* 1. † eingeschlossener Raum *m.* — 2. Kloster *n* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m.* — 4. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f.* — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 5. in ein Kloster bringen. — 6. einschließen, von der Welt abschließen. — *Syn. cloister* allgemeiner Ausdruck (mst *poet.* oder im höheren Stil); *monastery* Mönchskloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.
cloisteral † (klŏi′-ßtᵉ-rᵊl) *a.* = cloistral.
cloistered (~ßtᵉrd) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, klosterartig. — 2. im

Kloster eingesperrt, ein Kloster bewohnend; Kloster-... — 3. *fig.* einsam, zurückgezogen, abgeschieden, verborgen. [Nonne *f.*]

cloisterer † (klȯi'-ßt⁵-n⁵r) *s.* Mönch *m*,

cloisteress † (klȯi'-ßt⁵-n⁵ß) *s.* = cloistress.

cloister-garth (klȯi'-ßt⁵r-gā'*th*) *s.* 1. Kloster-garten *m*, -hof *m*. — 2. *arch.* von Kreuz- od. Säulen-gängen umschlossener Hof.

cloistral (klȯi'-ßtr⁵l) *a.* 1. zu einem Kloster gehörig, klösterlich; Kloster-... — 2. *fig.* abgeschlossen, zurückgezogen.

cloistress † (klȯi'-ßtr⁵ß) *s.* Nonne *f.*

cloit schott. (klȯit) **I** *v n.* ① a. schwer hinfallen. — **II** *s.* schwerer Fall.

cloke † od. *prov.* (klōk) *s.* u. *v.* = claw; cloak; clutch. [to climb.]

clomb[1] † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* von

clomb[2] † od. *prov.* (klōm) *s.* u. *a.* = cloam.

clomer *prov.* (klō'-m⁵r) *s.* = cloamer.

clomp *prov.* (klomp) = clamp; clump.

clomperton † (klo'm-p⁵r-t⁵n) *s.* = clown 2.

clonic ☽ (klo'n-ik) [grch.] *a.*, *med.* klonisch, krampfhaft zuckend (*ant.* tonic); ~ spasm klonischer oder Zuck-Krampf *m*.

clonicity ☽ (klo-ni'ß-i-t⁵) *s.*, *med.* klonischer Zustand.

Clonmel(l) (klo-mē'l) *npr.* (irische Stadt).

clonus ☽ (klō'-n⁵ß) [grch.] *s.*, *med.* = clonic spasm (s. clonic).

cloof *prov.N.* (klūf) *s.* Huf *m*.

cloom † (klūm) *s.* u. *v.* = cloam.

cloop (klūp, *MU.* klūp) **I** *int.* u. *s.* glucksender Ton, der beim Ausziehen des Korkes entsteht; a. von ähnlichen Lauten. — **II** *v/n.* ①a. einen glucksenden Ton hören lassen.

cloot *prov.N.* und schott. (klūt) *s.* 1. gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). — 2. *fig.* Stück *n* Vieh. — 3. Cloots *pl.* = Clootie 1.

Clootie schott. (klūr'-t⁵) *s.* 1. der Teufel (auch Auld ~). — 2. c~ = cloot 1.

clop ↖ (klop) *v/n.* ①e. hinken, humpeln.

Clorinda (kl⁵-ri'r-n-da) *npr.* Klori'nde *f*.

clort *prov.* (klȯ'rt) *s.* = clart. [(Mau.).]

close[1] (klōß) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *verb active* ①b. 1. ↖ einschließen, umgeben, umfangen (von Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen. zumachen; sperren; ¶. — 3. † eng zusammen-bringen, -binden, -rücken; vereinigen. — 4. ✕ to ~ (the) ranks oder files die Reihen, Glieder schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ⊙ Schuhmacherei: die Stücke des Oberleders zs.-nähen. — 6. gegen einen Schlag ꝛc. decken; die Augen verdecken (with mit, durch; behind hinter). — 7. ab-, be-schließen, (be-) endigen, zu Ende bringen; ¶. — 8. ⚓ dicht herankommen an, sich nähern; we ~d the island wir näherten uns der Insel; to ~ the wind an den Wind gehen. — 9. in Verbindung mit *adv.*: to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **down** durch Niederlassen schließen; ⚓ to ~ down the hatches die Luken schließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ↖ Fenster ꝛc. v. innen zumachen; to ~ **off** Rechnung ꝛc. abschließen; to ~ **up**: a) verschließen, zumachen; verstopfen; to ~ up a cask ein Faß schließen, zuspunden; b) umschließen; c) beenden; d) *typ.* to ~ up the matter den Satz anschließen. — **II** *verb neuter* ①b. 10. (sich) schließen ¶. — 11. eng zusammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ¶. — 12. sich vereinigen; beitreten; beistimmen; übereinkommen (with mit); ¶. — 13. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 14. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit); ¶. — 15. decken (b. Sechsundsechzig-Spiel). — 16. in Verbdg mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in**: a) hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über); night had ~d in es war dunkel geworden; b) handgemein werden (with mit); c) abnehmen (Tage); d) sich eng anschließen, sich nähern; e) † einig werden (with mit); to ~ to sich nähern; to ~ **up**: a) ✕ sich schließen; die Reihen schließen; b) *typ.* aufschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden sein mit; to ~ **with** an offer, a proposal ein Anerbieten, e-n Vorschlag annehmen, ihm beistimmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — **III** *substantive* 17. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; ¶. — 18. ♂ Schluß *m* eines Musikteiles. — 19. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*. — 20. Handgemenge *n*; bes. im Faustkampf: Griff *m* um den Leib des Gegners; to come to the ~ handgemein w. — 21. † in the ~ of night beim Anbruch der Nacht.

Zu close[1] **2:** to ~ hermetically luftdicht verschließen, verlöten ꝛc.; ⊙ to ~ the rivet den Niet verhämmern; to ~ the door upon a p. die Thür hinter j-m zumachen; *fig.* j-n verstoßen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; every door is ~d against me jede Thür ist mir verschlossen; he ~d his eyes for ever er schloß s-e Augen für immer; it is time to ~ (the shop, &c.) es ist Zeit (den Laden ꝛc.) zu schließen; ~ the envelop(e), the shutters, &c. machen Sie das Couvert, die Fensterläden ꝛc. zu; ⚓ to ~ the hatchways die Luken schließen; *math.* a ~d curve eine geschlossene, in sich selbst zurückkehrende Kurve; *elect.* to ~ the circuit, the current die Leitung, den Strom schließen; *arch.* to ~ the raft den Durchlaß einfahren, schließen; *arch.* to ~ a vault ein Gewölbe abschließen.

Zu ~ 7: 🙾 to ~ an account, a bargain e. Konto, e-n Kauf abschließen; to ~ one's days seine Tage beschließen, sterben; now I must ~ my letter ich muß jetzt ... schließen; to ~ a speech e-e Rede beenden; the subscription-list will be ~d to-morrow d. Einzeichnungsliste wird morgen geschlossen werden.

Zu ~ 10: difficulties are closing around me Schwierigkeiten umgeben mich von allen Seiten; the door ~s well die Thür schließt gut; the flowers ~d die Blumen schlossen sich; the waves ~d over him die Wellen schlugen über ihm zusammen; ✕ the left wing ~d round the enemy der linke Flügel umzingelte den Feind; the wound will not ~ die Wunde will nicht heilen.

Zu ~ 11 ✕: ~ to the right! rechts schließt Euch!; rear rank ~ up! letztes Glied aufgeschlossen, marsch!; ⚓ ~ up! Grundstellung!; Geschütze bemannt!

Zu ~ 12: to ~ (up)on measures sich über Maßregeln verständigen.

Zu ~ 14: the wrestlers ~d together die Ringkämpfer packten sich.

Zu ~ 17: to bring to a ~ beschließen; ein Ende machen mit, beendigen; to come to a ~ zum Schluß kommen, schließen; I must bring my letter to a ~ ich muß meinen Brief zum Abschluß bringen; ~ of navigation Schiffahrtssperre *f*; ~ of the year Jahresschluß *m*.

close[2] (klōß) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *adjective* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; ¶. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; ¶. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, zurückgezogen, zurückhaltend, heimlich, geheim, geheimnisvoll; ¶. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff; ¶. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend. dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter); ¶. — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.); ¶. — 7. fest, dick, massi'v; ¶. — 8. † lieb(e)rig, zähe. — 9. nahe, dicht, eng; ¶. — 10. vertraut, innig; ¶. — 11. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich; ¶. — 12. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch; ¶. — 13. beißend (Witz). — 14. knickerig, geizig, genau, sparsam, filzig; ¶. — 15. rar, schwer zu erlangen; ¶. — 16. tief (Trauer). — 17. *her.* an der Seite geschlossen (Flügel der Vögel). — 18. fast gleich, zweifelhaft (Wahlen ꝛc.); ¶. — 19. *part.* ~ seat durch ein ~ borough (s. borough 2 ¶) erworbener Sitz. — **II** *adverb* 20. geschlossen, zu; ¶. — 21. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; ¶. — 22. emsig, eifrig; ¶. — 23. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ¶. — 24. eng, dicht; ¶. — 25. knapp; genau, sparsam; ¶. — *Syn. close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum und Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *substantive* 26. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*, Einfriedigung *f*; Hof *m* (bes. von Kirchen- und Schulhaus-gebiet). — 27. ↖ *fig.* Geistlichkeit *f* einer Kathedra'le, Domkapitel *n*. — 28. schott.: (Haus-)Eingang *m*, Durchgang *m*. — Vgl. ~[1].

Zu close[2] **1:** ~ box verschlossene Büchse; ~ boxes *pl.* Verschläge *m/pl.* auf Dampfern; ~ carriage geschlossener Wagen; ✕ in ~ columns *pl.* in geschlossener Kolonne; *eccl.* ~ communion j. communion 1 ¶; ~ corporation geschlossene Korporation; ✕ ⚓ ~ line geschlossene Linie; ⚓ ~ port Binnenhafen *m*; ~ rolls oder writs *pl.* unter dem großen königl. Siegel gegebene königl. Schreiben *n/pl.*; *hunt.* ~ season oder time Schonzeit *f*; *gr.* ~ vowel geschlossener Vokal; to keep a ~ mouth reinen Mund halten; ⚓ to take in a ~ reef dicht reffen; *prvb.* ~ mouth catches no flies wer haben will, muß zugreifen.

Zu ~ 2: to keep in ~ confinement od. prison in strenger Haft halten; ~ prisoner Gefangene(r) in engem Gewahrsam, *fig.* j. der an das Haus gefesselt ist.

Zu ~ 3: as ~ as a coffin verschwiegen wie das Grab; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren; as ~ as wax stumm wie ein Fisch; ~ rolls, ~ writs s. close[2] 1 ¶.

Zu ~ 4: ~ cell enge Zelle; *fig.* to be in ~ quarters sehr eingeengt sein.

Zu ~ 5: ~ day schwüler Tag; ~ room dumpfiges Zimmer; ~ weather trübes, drückendes Wetter. [Haar.]

Zu ~ 6: ~ crop kurzgeschnittenes

Zu ~ 7: ~ piece of cloth dichtes Stück Tuch; ~ walk dichter Laubengang.

Zu ~ 9: to bring in (to) ~ contact in nahe Berührung bringen; ✕ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Feuer; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden; to give ~ chase to dicht verfolgen, j-m auf den Fersen sitzen.

Zu ~ 10: upon ~r acquaintance bei näherer Bekanntschaft; ~ breeding Inzucht *f*; ~ connection intime Bekanntschaft; in ~ conversation in vertrautem Gespräch; ~ correspondence vertrauter Briefwechsel (s. a. ~ 12 ¶); ♫ ~ groups *pl.* verwandte Gruppen *f pl.*

Zu ~ 11: ~ attention angestrengte, gespannte Aufmerksamkeit; ~ contest heftiger Kampf; ~ debate eifrige Dis-

tussion; ~ study eifriges Studium; ~ work anhaltendes Arbeiten.

Zu close² 12: ~ analogy große Ähnlichkeit; ~ attention to one's duties strenge Pflicht-erfüllung; ~ correspondence genaue Übereinstimmung; ~ observer gründlicher, scharfer Beobachter; ~ reasoning bündige Beweisführung.

Zu ~ 14: ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*; P *fig.* ~ shaving Über-den-Löffel-Barbieren *n*, Übervorteilen *n*; Sparsamkeit *f*; Geiz *m*.

Zu ~ 15: money is ~ Geld ist knapp.

Zu ~ 18: it was ~ betting that ... es war ebenso wahrscheinlich wie nicht, daß ...; ~ election Wahl, bei der die Zahl der abgegebenen Stimmen ziemlich gleich ist; ~ race, ~ run Wettlauf, bei dem die Nebenbuhler dicht beieinander sind; Sport: ~ victory schwer errungener Sieg; ~ vote unsichere Wahlstimme.

Zu ~ 20: the door is not shut ~ die Thür ist nicht dicht zu; draw the curtains ~ ziehen Sie die Vorhänge fest zu; the window fits ~ das Fenster schließt gut.

Zu ~ 21: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 22: to keep (oder to sit) ~ to work emsig arbeiten; to sit ~ at one's books unablässig bei den Büchern sitzen; stick ~ to it! halten Sie sich fleißig daran!; to study ~ fleißig studieren.

Zu ~ 23: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to be (oder lie) ~ in shore dicht am Lande sein; the post-office is quite ~ by das Postamt ist ganz in der Nähe; it is ~ upon five o'clock es ist gleich 5 Uhr; he is ~ at my heels er ist dicht hinter mir; come ~ to me kommen Sie dicht heran; to come ~ up with a p. mit j-m Schritt halten, j-m dicht folgen; to draw ~ to a p. dicht an j-n heranrücken; to fit ~ to the body eng anschließen (Kleider); to follow ~ behind dicht, auf Schritt und Tritt, auf den Fersen folgen; one misfortune followed ~ upon the other ein Unglück folgte dem andern auf dem Fuß; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; to happen ~ upon gleich nach ... geschehen; this happened ~ upon my return das trug sich kurz nach m-r Rückkehr zu; keep ~! rührt Euch nicht!, ruhig!; ⚓ to keep ~ to dicht beihalten; ⚓ to keep a ship as ~ as she will lie ein Schiff so dicht wie möglich beim Winde halten; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ⚓ to sail ~ (to the wind), to sail ~ hauled dicht beim Winde laufen, *fig.* mit genauer Not durchkommen; ~ set dick, dicht (stehend); to stick ~ to a p. j-m sehr dicht anhangen od. zugethan sein; ⚓ ~ alongside Bord an Bord; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht beieinander; ~ upon nahe an; there were ~ upon 5000 persons es waren nahe an 5000 Personen anwesend; he is ~ upon 60 er ist ganz nahe an die Sechzig; *prvb.* ~ sits my shirt, but ~r my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 24: they are packed ~ together sie sind eng zusammengepackt.

Zu ~ 25: to keep a p. ~ j-n knapp halten; to cut ~ knapp abschneiden; to shave ~ glatt rasieren.

close-banded (klō′ß-băn-dĕd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

close-barred (klō′ß-bärd) *a.* dicht verschlossen (*sc.*).

~-bed *provN.* (~-bĕd) *s.* = box-bed.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mech.* geschlossenes Zapfenlager.

~-bodied (~-bŏd-ĭd) *a.* 1. eng anschließend (von Kleidern). — 2. ✎ = close-grained.

~-burning ⚒ (~-bör′-nĭn⁸) *s.* Magerkohle *f*.

~-compacted (~-kŏm-päk-tĕd) *a.* dicht gedrängt.

~-couched † (~-kaŭtscht) *a.* verborgen.

~-cropped, ~-cropt (~-krŏpt) *a.* kurz geschnitten od. geschoren.

~-curtained (~-kör′-tᵉnd) *a.* mit geschlossenen Vorhängen.

~-dealing (~-dī-lĭn⁸) *a.* von Personen: sehr genau; F profi'tlich.

~-fights ⚓ † (~-faĭtß) *s/pl.* = close-quarters.

~-fist (~-fĭßt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

~-fisted (~-fĭß-tĕd) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-fistedness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Knauserei *f*.

~-fulling ⚙ (~-fŭl-lĭn⁸) *s.* Festwalken *n* des Tuches.

~-furnace ⑤ ⚙ (klō′ß-för-nᵉß) *s.*, *metall.* Müffel-ofen *m*.

~-gauntlet † (~-gänt-lᵉt) *s.* Eisenhandschuh *m* mit beweglichen Fingern.

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.).

~-handed (~-hăn-dĕd) *a.* 1. ~ battle Handgemenge *n*. — 2. † = close-fisted.

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

~-head Schott. (~-hēd) *s.* Eingang *m* in eine schmale Gasse (*SC.*).

~-legged (~-lĕgd) *a.* mit den Beinen dicht aneinander.

~-linked ⚙ (~-lĭnkt) *a.*: ~ chain s. chain 12 ⅋.

closely (klō′ß-lᵉ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf; ⅋. — 3. dicht, eng, kurz; ⅋. — 4. dicht hintereinander; ⅋. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig; ⅋. — 7. genau, gründlich; ⅋. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

Zu ~ 2: he is ~ confined er ist in strengem Gewahrsam; to be ~ guarded scharf bewacht werden; a ~ kept secret ein streng bewahrtes Geheimnis; the police watched him ~ die Polizei hatte ein wachsames Auge auf ihn.

Zu ~ 3: ~ packed box dicht (fest) gepackte Kiste; we were ~ packed together wir waren eng zusammengepackt; a ~ planted field ein dicht bepflanztes Feld; he is ~ related to ... er ist eng verwandt mit ...; ~ shorn beard kurz geschorener Bart; ~ woven fabric dicht gewebter Stoff; ~ written letter eng geschriebener Brief.

Zu ~ 4: to follow ~ auf dem Fuße folgen; to pursue ~ dicht hinterher verfolgen.

Zu ~ 6: a ~ contested election e-e heftig bestrittene Wahl; ~ pressed hart bedrängt.

Zu ~ 7: I shall consider the matter ~ ich werde die Sache gründlich überle'gen; he adhered ~ to the original er hielt sich genau an das Origina'l; to translate ~ genau übersetzen. [machen.]

closen ✎ (klōßn) *v/a.* ①a. eng schließen, fest

closeness (klō′ß-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* e-s Körpers oder Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*; ⅋. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 5. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 6. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 7. Dumpfheit *f* (e-s Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — 8. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 9. Vertraulichkeit *f*. — 10. Treue *f*, Genauigkeit *f* (e-r Übersetzung ꝛc.); ⅋. — 11. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*; ⅋. — 12. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f* (e-r Debatte). — 13. enger Zusammenhang, enge Verbindung.

Zu closeness 2: ~ of the writing Enge *f* der Schrift; *fig.* ~ of his style Knappheit *f* seines Stils; *fig.* ~ of friendship enge Freundschaft.

Zu ~ 10: ~ of the resemblance Größe *f* der Ähnlichkeit.

Zu ~ 11: ~ of confinement Strenge *f* der Haft; ~ of an argument Schärfe *f* eines Beweises. [sen, dicht.]

close-pent (klō′ß-pĕnt) *a.* eng eingeschlos-

~-peopled (~-pīpld) *a.* dicht bevölkert.

~-quarters ⑥ ⚓ (~-twâr′-tᵉrß) *s/pl.* ehm.: 1. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *n/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer[1] (klō′-ßᵉr) *s.* 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — 2. *arch.* Schlußstein *m*, Kopfziegel *m*. 3. ⚙ Zurichter *m*; Schuhmacherei: Arbeiter, der die Teile des Oberleders zusammensetzt. — 4. unumstößlicher Beweis; Bemerkung, gegen die sich nichts einwenden läßt.

closer[2] † (klō′-ßᵉr) *s.* Einfriedigung *f*.

close-reef ⚓ (klō′ß-rīf) *v/a.* ①a. dicht reffen; under ~ed topsails mit dicht gerefften Marssegeln. [zugeknöpft.]

close-reefed (~-rīft) *p.p.* u. *a.*, *fig.* geizig;

close-shaver ⑥ (~-schē-wᵉr) *s.* 1. ✎ guter Barbier. — 2. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

close-stool (klō′ß-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ′ß-ĭt) [a/s. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] I *s.* 1. Kabine't *n*, Studier-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. † Kabine't *n* eines Fürsten. — 3. Klose't *n*, Abtritt *m*. — 4. † Schrank *m* für Kuriositäten, Kostbarkeiten ꝛc. — 5. Wandschrank *m*, Nische *f*; *fig.* skeleton in the ~ Familiengeheimnis *n*. — 6. † (Schlaf-)Kammer *f*. — 7. *her.* halber Sparren. — II *a.* 8. geheim, besonder, priva't. — 9. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-..., Salon-... — III *v/a.* ①a. 10. in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — 11. *pass.* eine geheime Beratung oder Unterredung haben; he remained ~ed with the king for an hour er hatte e-e einstündige Unterredung mit ...

close-time ⑥ (klō′ß-tāĭm) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f*. [schlagung.]

closeting (klō′ß-ĭ-tĭn⁸) *s.* geheime Berat-

close-tongued (klō′ß-tŏngd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

close-toothed (klō′ß-tūtht) *a.* mit dicht stehenden Zähnen. [Stubengelehrter *m*.]

closet-reasoner (klŏ′ß-ĭ-t-rīß-n-ᵉr) *s.*

close-wall ⚙ (klō′ß-wâl) *s.*, *arch.* Umfassungsmauer *f*. [gekeilt.]

close-wedged (~-wĕdgd) *a.* dicht ein-

closh[1] (klŏsch) *s.*, *vet.* 1. Genickkrankheit des Zugviehs. — 2. ⅄+ Steifheit der Hinterfüße.

closh[2] † (~) *s.* Art Kegelspiel *n*.

closh-hook (klŏ′sch-hŭk) *s.* Haken *m* zum Aufhängen und Abhäuten des Walfischspeckes.

closing (klō′ß-ĭn⁸) [close[1]] *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ꝛc. (s. to close); ~ scene Schlußscene *f*; ~ word Schlußwort *n*; ⚙ *typ.* sign of ~ up Anschlußzeichen *n*; ~ in of the night Einbruch *m* der Nacht; ❦ ~ prices, ~ quotations *pl.* Schluß-preise *m/pl.*, -notierungen *f/pl.*; ~ of the gates Thores-schluß *m*. [Ort *m*.]

closing-awl ⚙ (~-âl) *s.* Schuhm.: Stepp-

~-edge (~-ĕdg) *s.* Schließkante *f* (Einschlag des Deckelrandes in den Schluß der Dose).

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Nähmaschine *f* für starkes Zeug oder Leder. — 2. Maschine *f* zum Zusammendrehen der Seil-litzen.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Schuhm.: Stemm-

~-seam (~-ßīm) *s.* Steppnaht *f*. [nadel *f*.]

closure (klō′-ᵍßᵉr) [lt. *clausu'ra*] I *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*, Ein-, Ver-schluß *m*.

— 2. † das Einschließende, Einfassung *f*; eingeschlossener Raum. — 3. *parl.* Schluß *m* e-r Debatte; to apply the ~ e-e Debatte schließen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (im engl. Parlamente) eine Diskussion schließen; j-m das Wort entziehen.

clot (klŏt) [a/e. *clot(t)* Klotz; s. a. clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit); the ~ geronnene Blutmasse, Blutkuchen *m*. — 2. † Erdklumpen *m*. — 3. *provc.* ausgestochener Rasen. — 4. † Hügel *m*. — 5. † Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/n.* ①e. 6. gerinnen; klumpig werden; ❀ ~ted wool Klunkerwolle *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. gerinnen lassen. — 8. † od. *provc.*: a) Acker v. Erdklumpen befreien; b) Mist ausstreuen. — 9. mit gerinnender Flüssigkeit bedecken; allg. beschmutzen. — 10. *provc.* werfen nach.

clot-bird † (klŏ't-bör) *s.* = clod-hopper 3.

clot-bur ♀ † (klŏ't-bör) *s.* = burdock.

clote[1] ♀ (klōt) *s.* 1. = burdock. — 2. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*).

clote[2] † (klōt) *s.* = cleat.

Cloten (klō'-t[e]n) *npr.* (*SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/e. *cl*th*], *pl.* **cloths** (klŏthß; Lo. klŏdhz) **I** *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS.: Leinwand *f*; ✝. — 2. Tischtuch *n* ✝. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* eines Schiffes; c) ~ of a sail, of a flag Kleid *n* e-s Segels, e-r Flagge; d) Segeltuch *n*; e) to shake (od. have) a ~ in the wind zu nahe an den Wind kommen, daß die Segel killen; *fig.*, *sl.*: zerlumpt sein; leicht betrunken sein. — 4. † ~ of estate, ~ of state Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. — 5. † Kleidung *f*. — 6. die den (bsd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht und der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; ✝. — 7. *thea.* Vorhang *m* (mst curtain). — 8. † *paint.* Leinwand *f*. — 9. † painted ~ gemalte od. mit Figuren gewebte Tapete. — 10. (*abbr.* **Cl.**) ⚙ Buchbinderei: Pe'rkal *m*, Ka'liko *m*, engl. Leinwand *f*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. — 11. † Stück *n* (Zeug von bestimmter Länge). — **II** *a.* 12. aus Tuch bestehend, tuchen, tuchartig; Tuch-... — **III** † *v/a.* 13. Wolle *&c.* zu Tuch verarbeiten. — 14. mit Tuch bedecken.

Zu ~ 1 (mst ❀): Alph. Anordnung: ☞ a) nach den **Adjektiven** *&c.*: Albert ~, American ~ s. die betr. Art.; broad ~ feines schwarzes Tuch (s. broad-cloth); brown ~ s. brown[2] 1 ✝; Caen ~ with a thread warp and cotton weft Halbleinwand *f* aus Caen; coarse ~ Flockentuch *n*; coarse ~ for shearing-tables Schertuch *n*; cotton ~ Baumwollstoff *m*; covered with ~ mit Tuch ausgeschlagen; double ~ Doppelgewebe *n*, Doublestoff *m*; double-milled ~ Lederleinwand *f*, doppelt gewalktes Tuch; embossed ~ gepreßter Kattu'n; fancy ~ gemustertes Zeug; felted ~ Filztuch *n*; friezed ~ Fries *m*, Ratiné *m* (dicker wollener Stoff); full ~ dichtes, derbes Zeug; ⚙ fulled ~ Haarmann *m*; gewalktes, ungeschorenes Tuch; Board of Green C~ s. board[1] 4 ✝; hempen ~ Hanfleinwand *f*; inferior ~ Flockentuch *n*; linen ~ Leinwand *f*; long ~ Art Ka'lifo *m*; mariner's ~, pilot ~ Seemannstuch *n*; metallic (wire) ~ Drahtgewebe *n*; military ~, soldier's ~ Militärtuch *n*; mixed ~ meliertes Tuch; ⚙ parting ~ Filzlappen *m* der Hutmacher; raw ~ das rohe Tuch; Sedan ~ Sedantuch *n*; small ~ Halbtuch *n*, Kasimir *m*; sponging ~ Wischlappen *m*; stout ~ schweres, derbes Tuch; strong ~ dichtes, derbes Tuch; sulphured ~ Brandtuch *n*; thick-gummed ~ Rauschleinwand *f*; tracing ~, vellum ~, writing ~ Zeichenkattu'n *m*, Pauseleinwand *f*; tweeled (oder twilled) ~ with two right sides zweiseitiges (oder beid-rechtiges) Köperzeug; Zwillich *m*; unfulled ~, unmilled ~ Loden *m*, ungewalktes Tuch; waterproof ~ wasserdichtes Zeug; *fig.* a lie out of (the) whole ~ offenbare Lüge; F et. das über die Hutschnur geht; woollen ~ Wollzeug; well-wrought ~ Leinwand von runden Fäden, dicht u. gleich gewebt; ☞ b) mit voranstehendem **cloth**: ~ of Aleppo cotton syrischer Baumwollstoff; ~ appliqué Art gesticktes Zeug; ~ of Bruges Goldbroka't *m* aus Brügge; ~ cut for a garment der Abschnitt, das nötige Zeug zu einem Kleid; ⚙ ~ for dough Teigtuch *n*; ⚙ ~ dyed by the piece Kesseltuch *n*; ~ of gold mit Gold gemusterstes Zeug; ~ in grain in der Wolle gefärbtes Tuch; ~ for hangings Leinwand *f* für Tapeten u. Gardinen; ~ well set with lists Tuch *n* mit guten Sahlbändern; ~ of the first shearing Bärtetuch *n*; *prvb.* one must cut one's coat according to one's ~ man muß sich nach der Decke strecken.

Zu cloth 2: to lay the ~ den Tisch decken; to draw, to take away oder to remove the ~ (den Tisch) abdecken.

Zu ~ 6: to wear the ~ Soldat sein, den bunten Rock anhaben; die Livree tragen; to wear the (black) ~ Geistlicher sein; he is a disgrace to the ~ er macht seinem Stande Unehre.

cloth-*beam* ⚙ (klŏ'*th*-bīm) *s.* Zeug-, Weber-, Tuch-baum *m*.

~-binding ⚙ (~-bā'in-dĭn[g]) *s.* Buchbinderei: Ka'likо-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

~-board ⚙ (~-bör'd ⑨) *s.* Buchb.: Leinwand-.

~-boot (~-būt) *s.* Zeugstiefel *m*. [Deckel *m*.]

~-cleanser (~-klen-z[e]r) *s.* Tuchwäscher *m*.

~-dealer (~-dī-l[e]r) *s.* Tuchhändler *m*.

~-dresser (~-drĕß-z[e]r) *s.* Tuchbereiter *m*.

~-dressing machine ⚙ (~-drĕ'ß-ĭn[g] mă-shī'n) *s.* Tuchrauhmaschine *f*.

~-drier ⚙ (klŏ'*th*-drĭ-ă[r]) *s.* Tuchtrockenmaschine *f*.

~-drugget ⚙ (~-drŏg-[e]t) *s.* Tuchdroguet *m*.

~-dyer (~-dī-ă[r]) *s.* Tuchfärber *m*.

clothe (klōdh) [a/e. *cláthian* und *cloethan*] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) **I** *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, ein-kleiden; mit Stoff überziehen (a. *fig.*); to ~ oneself with sich bekleiden mit. — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte). — 3. ⚙ bekarden (Tuch). — 4. ⚓ auftakeln (= rig). — **II** ✎ *v/n.* 5. sich kleiden.

clothes (klōdhz, F klōz) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; ✝. — 2. Wäsche *f* ✝. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — *Syn.* (zu ~ 1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutz des Körpers; *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches *&c.*

Zu ~ 1: to be in plain ~ in Zivi'l sein; to beat the ~ die Kleider ausklopfen; to keep oneself in ~ sich seine Kleider selbst anschaffen; to make the ~ for somebody (oder to make a p.'s ~) für j-n arbeiten (vom Schneider); ready-made ~ fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ~ made to order bestellte Kleider *n/pl.*; I got measured for a suit of ~ ich ließ mir einen Anzug anmessen; to put on one's ~ (die) Kleider anziehen; to take off one's ~ (die) Kleider ausziehen; to try on ~ (die) Kleider anpro-b(ier)en; cast-off ~ abgetragene Kleider *n/pl.*; every-day ~ Alltags-, Wochentags-kleider *n/pl.*; long ~ langes Trageкleid für kleine Kinder; short ~ kurze Röcke *m/pl.*, Kinderkleidchen *n*; Sunday (oder best) ~ Sonntagskleider *n/pl.*; working ~ Arbeitsanzug *m*; *prvb.* good ~ open all doors gute Kleider öffnen Thür und Thor.

Zu ~ 2: send my ~ to be washed lassen Sie meine Wäsche waschen; to wash, iron, fold, &c. ~ Wäsche waschen, plätten, legen *&c.*; baby ~ Kinderzeug *n*.

clothes-*bag* (klō'*dhz*-, F klō'z-bāg) *s.* 1. Wäschesack *m*. — 2. Reisetasche *f*.

~-basket (~-baß-k[e]t) *s.* Waschkorb *m*.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Kleiderbürste *f*.

~-drier (~-drĭ-ă[r]) *s.* Gestell *n* zum Kleidertrocknen; Kleidertrockner *m*.

~-dummy (~-dŏm-[e]) *s.* Kleiderbüste *f* (Gliederpuppe zum Anproben und Ausstellen von Kleidern).

~-horse (~-hō-ß) *s.* Trocken-gestell *n*, -ständer *m* für Wäsche.

~-line (~-lā'in) *s.* 1. Waschleine *f*; ~ reel Waschleinenhaspel *m*. — 2. ⚓ Waschjolle *f*; Waschjollentau *n*. [horse.]

~-maid(en) *provc.* (~-mēd(n) *s.* = clothes-

~-man (~-măn) *s.* Kleiderhändler *m*; Händler *m* mit alten Kleidern (auch old ~).

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Kleider-, Pelzmotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).

~-peg (~-pĕg), **~-pin** (~-pĭn) *s.* Wäscheklammer *f*. [2. Wäscheschrank *m*.]

~-press (~-prĕß) *s.* 1. Kleiderschrank *m*. —

~-prop (~-prŏp) *s.* (Wäsche-)Stütze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* = clothes-line.

~-screen (~-ß[k]rēn) *s.* = clothes-horse.

~-seller (~-ßĕl-[e]r) *s.* Kleidertrödler *m*.

~-sprinkler ⚙ (~-ßprĭn'-kl[e]r) *s.* Apparat zum Besprengen der Wäsche vor dem Plätten.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* Rührholz *n* (Wäscherei).

~-wringer (~-rĭn[g]-[e]r) *s.* (Wäsche-)Wringmaschine *f*. [trier-tuch *n*.]

cloth-filter (klŏ'*th*-fĭl-t[e]r) *s.* Seihe-, Filz-

cloth-grass ♀ (~-grāß) *s.* Chinagras *n*.

cloth-hall (~-hăl) *s.* Tuchbörse *f*. [hut.]

cloth-hat (~-hăt) *s.* (weicher) Stoff-, Filz-

clothier (klō'-*dh*-ĭ-[e]r) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m*. — 2. Tuchwalker *m*; ⚙ ~'s frame Fachtisch *m*.

clothing (klō'-*dh*ĭn[g]) *s.* 1. Bekleiden *n* *&c.* (a. *fig.*); s. to clothe. — 2. Kleidung *f*, Anzug *m*, Kleidungsstücke *n/pl.*; wolves *pl.* in sheep's ~ Wölfe *m/pl.* in Schafskleidern. — 3. ⚙ = cleading 2. — 4. ⚓ ✎ Takelage *f* des Bugspriets. — 5. † Bettzeug *n*. — 6. † Tuchfabrikation *f*. — *Syn.* s. clothes. [Streich-wolle *f*.]

clothing-wool (klō'-*dh*ĭn[g]-wŭl) *s.* Kratz-,

cloth-jacket (klŏ'*th*-dʒăk-[e]t) *s.* Tuchjacke *f*.

cloth-lapper ⚙ (~-lăp-[e]r) *s.* Tuchfalter *m*.

clothless † (~-l[e]ß) *a.* unbekleidet.

cloth-*lined* (klŏ'*th*-lā'ind) *a.* mit Leinwand gefüttert; cloth-lined envelope Leinen-Couvert *n*. [Tuchweber *m*.]

~-maker (~-mē-k[e]r) *s.* Tuchmacher *m*,

~-man † (~-măn) *s.* = clothier 1.

~-manufactory (klŏ'*th*-măn-ĭ-făk-t[e]-r[e]) *s.* Tuchfabrik *f*. [tion *f*.]

~-manufacture (~-tsch[e]r) *s.* Tuchfabrika-

~-mark † (klŏ'*th*-mā'-k) *s.* Plombe *f* an Tuchballen. [2. ✎ *co.* Bett *n*.]

~-market (~-mā'-k[e]t) *s.* 1. Tuchmarkt *m*.

~-measure (~-mĕG-[e]r) *s.* = cloth-yard.

~-merchant (~-mö'-tsch[e]nt) *s.* Tuchhändler

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Kattun-nadel *f*. [*m*.]

~-nippers ⚙ (~-nĭp-[e]rß) *s/pl.* Tuchfabr.: Noppzange *f*. [Lebensfaden spinnende Parze).]

Clotho (klō'-*tho*) *npr.*, *myth.* Klotho *f* (den)

cloth-paper ⚙ (klŏ'*th*-pē-p[e]r) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

cloth-*plate* ⊙ (klŏ′*th*-plēt) *s.* Gabelfuß *m*, gezogener Stahlſchieber (einer Nähmaſchine).
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Tuchpreſſe *f*.
~-presser ⊙ (~-prĕß-ᵉr) *s.* Stoffdrücker *m* (der Nähmaſchine).
~-printer (~-prin-tᵉr) *s.* Zeugdrucker *m*.
~-printing (~-prin-tin⁹) *s.* Zeugdruck *m*.
~-prover ⊙ (~-prūū-wᵉr) *s.* Fadenzähler *m*, Weberglas *n*.
~-rash ✾ † (~-räſch) *s.* Halbtuch *n*.
~-shearer (~-ſchī-nᵉr) *s.* Tuchſcherer *m*.
~-shears ⊙ (~-ſchīᵉſ) *s/pl.* Tuchſchere *f*.
~-shop (~-ſchop) *s.* Buchbinderei *f* (für Pappdeckel- und Leinwand-Einbände).
~-shrinker ⊙ (~-ſchrin⁹-kᵉr) *s.* Kremper *m*, Dekatierer *m*. [(*HO.*).]
~-topped (~-topt) *a.*: ~ boot Tuchſtiefel *m*]
~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwand-handel.
~-weaver (~-wī-wᵉr) *s.* Tuchweber *m*.
~-weaving (~-wī-win⁹) *s.* Tuchweberei *f*.
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* mit Tuch überzogenes Polier-, Schmirgel-rad.
~-worker (~-wȯᵉr-kᵉr) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.
clothy ✎ (klŏ′*th*-ᵉ) *a.* tuchähnlich, tuchartig.
cloth-yard (klŏ′*th*-jär′d) *s.* ehm.: Tuch-elle *f*; ~ shaft od. arrow ellenlanger Pfeil.
clotpate † (klŏ′t-pēt) *s.* = clod-pate.
clotpole, clotpoll (klŏ′t-pōl) *s.* 1. = clod-pate. — 2. †*contp.* Kopf *m* (*SH.C.4,2,184*).
clotter † (klŏ′t-ᵉr) *v/n.* = clodder.
clottiness (klŏ′t-ᵉ-nᵉß) *s.* klumpige Beſchaffenheit.
clotty (klŏ′t-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümpchen.
cloture (klō′-tūr, fr.: klo-tū′r) [fr.] **I** *s.* Schluß *m* (e-r Debatte). — **II** F *v/a.* ⓘb. zum Schluß bringen (i. a. closure).
clotweed ✾ ✎ (klŏ′t-wīd) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).
clouch † (klaūtſch) *v.* und *s.* = clutch.
cloud (klaūd) [a. c. *clūd*; verwandt mit clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (*a. fig.*) ✝. — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. a) Wolke *f*, dunkler Fleck in Steinen, Holz, Flüſſigkeiten; b) dunkler Fleck auf der Stirn des Pferdes; c) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*) in Zeugen. — 4. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; ✝. — 5. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Maſſe *f* (von Inſekten, Vögeln; ✎ von Perſonen). — 6. loſe geſtrickter Umhang für Damen. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. mit Wolken bedecken, be-, um-wölken. — 8. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, e-n Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 9. ⊙: a) Stoffe wäſſern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. adern, mit wolken-artigen Flecken verſehen; ~ed amber gewölkter Bernſtein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ⓘa. 10. ſich be-, um-wölken (a. to ~ over, up). — 11. *fig.* ſich verdunkeln. — 12. ⊙ *typ.* durchſchlagen; ſchmitzen.

Zu ~ 1: ~s are gathering on the horizon der Horizont umwölkt ſich; the ~ burst die Wolke entlud ſich; burst of the ~s Wolkenbruch *m*; *fig.* to drop (od. to fall) from the ~s aus den Wolken fallen; ~ of dust Staubwolke *f*; ~ of smoke Rauchwolke *f*; F *sl.* to blow a ~ Tabak rauchen; every ~ has a silver lining kein Unglück iſt ſo groß, es birgt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 4: to cast a ~ upon (od. over) trüben, verbittern; to be in the ~s ſich in Illuſionen wiegen, faſeln; träumen, geiſtesabweſend ſein; to be under a ~ umwölkt ſn, im Unglück od. in Verlegenheit ſein; ~s gathered on his brow ſ-e Stirn verfinſterte (od. umwölkte) ſich.

cloudage ✎ (klaūd-dᵉdǰ) *s.* Wolkenmaſſe *f*, Gewölk *n*. [*thea.* Wolkenmaſchine *f*.]
cloud-apparatus (klaūⁿd-ăp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.*,
cloud-armour (klaūd-är-mᵉr) *s.*, *fig.* Wolkenhülle *f*. [melan-ſtrebend.]
cloud-ascending (klaūd-ᵉ-ßen-din⁹) *a.* him-]
cloud-assembler (klaūd-ᵉ-ßem-blᵉr) *s.*, *poet.* = cloud-compeller 1.
cloud-berg (klaūd-bȯᵉg) *s.* Wolkenberg *m*.
cloudberry ✾ (~bēn-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere *f*, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chama'mo'rus*).
cloud-born (klaūd-bȯᵉn) *a.*, *poet.* wolkenerzeugt, von den Wolken geboren.
~-built *poet.* 1. von oder aus Wolken erbaut; Wolken-... — 2. *fig.* phantaſtiſch; nebelhaft; Luft-...
~burst *Am.* (~-bȯᵉßt) *s.* Wolkenbruch *m*.
~-capped, ~-capt (~-täpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).
~-castle ✎ (~-laßl) *s.*, *fig.* Luftſchloß *n*.
~-checking (~-tſchēk-in⁹) *a.* den Lauf der Wolken hemmend.
~-compeller (~-kᵒm-pĕl′-ᵉr) *s.* 1. *poet.* Wolkenſammler *m* (Bn. des Zeus). — 2. *co.* Rauchfänger *m*.
~-compelling (ˌ~-kᵒm-pĕ′l-in⁹) *a.*, *poet.* Wolken ſammelnd (von Zeus).
~-covered † (~-kŏv-ᵉrd) *a.* wolken-umhüllt.
~-dispelling † (klaūⁿd-diß-pĕ′l-in⁹) *a.* Wolken zerſtreuend.
~-drift (klaūd-driſt) *s.* Wolkenzug *m*.
~-eclipsed † (klaūd-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhüllt (*SH.*).
clouded (klaūd-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolkenartigen Flecken. — 4. *fig.* trübe, dunkel; getrübt (Verſtand ꝛc.); unwiſſend.
cloud-fenced ✎ (klaūd-fenßt) *a.* von Wolken umgeben.
cloudful ✎ (~ful) *a.* = clouded.
cloud-girt ✎ (~-gȯᵉt) *a.* von Wolken umhüllt.
cloud-headed ✎ (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *fig.* unklar.
cloudiness (klaūd-dᵉ-ni⁹ß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finſternis *f*; full of ~ trübe, neb(e)lig. — 2. fleckige, ad(e)rige Beſchaffenheit, Feuerloſigkeit *f* (von Edelſteinen); Moiré *n* (*m*) in Stoffen.
clouding (~din⁹) *s.* 1. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — 2. ~s *pl.* wolkige Streifen *m/pl.*; wolkige Zeichnung, Moiré *n* (*m*).
clouding-machine ⊙ (klaūd-din⁹-mᵃ-ſchīn) *s.* Kettendruck-, Schinier-maſchine *f*.
cloud-kissing (klaūd-kiß-in⁹) *a.*, *poet.* die Wolken berührend.
cloud-land (klaūd-länd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Uto'pien *n*, Wolkenkuckucksheim *n*.
cloudless (~lᵉß) *a.* □ unbewölkt, wolkenlos.
cloudlet (klaūd-lᵉt) *s.* Wölkchen *n*.
cloudlike (klaūd-lāīk) *a.* wolken-ähnlich.
cloud-monger † (~-mȯn⁹-gᵉr) *s.* Wahrſager *m* aus den Wolken. [ten durchdringend.]
cloud-piercing ✎ (~-pīᵉ-ßin⁹) *a.* die Wol-]
cloud-rack (klaūd-räk) *s.* Wolkenzug *m*.
cloud-ring (~-rin⁹) *s.* 1. Wolken-ring *m*, -gürtel *m*. — 2. Wolkenzone *f* der Kalmen u. veränderlichen Winde auf beiden Seiten des Aqua'tors. [Wolken-bild *n*, -gemälde *n*.]
cloudscape ✎ (klaūd-ßkēp od. ~ßkēp) *s.*]
cloud-*topped*, ~-topt (klaūd-topt) *a.* wolkengetrönt, wolkenbedeckt.
cloud-touching (~-tȯtſch-in⁹) *a.* die Wolken berührend, in die W. reichend. [(*HO.*).]
cloud-vested ✎ (~-wĕß-tᵉd) *a.* bewölkt]
cloudward(s) (~wȯᵉd(ſ)) *adv.* wolkenwärts.
cloud-world (~wȯᵉld) *s.* = cloud-land.
cloud-wrapt (~-räpt) *a.* in Wolken gehüllt.
cloudy (klaūd-dᵉ) (⚓ im Logbuch *abbr.* c.) *a.* (~ily *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düſter, trübe, wolken-artig; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (v. Stoffen); ſchmutzig, trübe (von Flüſſigkeiten ꝛc.); *ant.* clear[1] 1. — 3. *fig.* traurig, düſter, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar, unverſtändlich.
Clough[1] (klŏf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819-1861). — Vgl. ~[2] u. [3].
clough[2] (klŏf od. klaūn) *s.* 1. Bergſchlucht *f*, enges Seitenthal. — 2. † Felſenriß *m*. — 3. *provc.* Gabelung *f* des Baumſtammes. — 4. *provc.* Wald *m*. — 5. *agr.* Berieſelungsſchleuſe *f*. — 6. großes irdenes Gefäß. — 7. ⊙ floating ~ Flußbett-Schraper *m*.
clough[3] (klŏf) *s.* ✓ für cloff, clow.
clour [ſchott. u. *provc.N.* (klu-ᵉr) **I** *v/a.* ⓘa. 1. e-n Schlag führen gegen. — 2. j-m e-e Beule ſchlagen; mit Beulen bedecken. — **II** *s.* 3. heftiger Schlag. — 4. Beule *f*, Geſchwulſt *f*.
clout[1] (klaūt) [a/c. *clūt*] **I** *s.* 1. faſt † od. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*; Wiſch-, Scheuerlappen *m*; Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*; † babe of ~s Puppe *f*; *fig.* man of ~s Puppe *f*; king of ~s Schattenkönig *m*. — 2. † od. *provc.* Eiſenplatte *f* (bſd. am Pflug); Achsſcheibe *f*. — 3. ⊙ = clout-nail. — 4. *provc.* Kleidung *f*. — 5. † ~s *pl.* Windeln *f/pl.* — 6. *provc.* u. *sl.* Taſchentuch *n*. — 7. † beim Bogenſchießen: a) Zentrum *n* (ehm. ein weißes Stück Tuch im Mittelpunkt der Scheibe); b) Schuß *m* ins Zentrum. — 8. *provc.* u. P Kunſt *m*, heftiger Schlag. — **II** ✎ u. *provc.*, *v/a.* ⓘa. 9. flicken, ausbeſſern; *fig.* zuſammenflicken (to ~ up, together). — 10. mit einem Stück Tuch od. Lumpen bedecken; in Lumpen hüllen. — 11. mit einem Lappen od. alten Stück Tuch abreiben. — 12. mit e-r eiſernen Platte ſchützen, beſchlagen. — 13. Schuhe mit ſchweren Nägeln beſchlagen. — 14. *provc.* u. P j-m e-n heftigen Schlag verſetzen. — 15. mit der Sichel ſchneiden.
clout[2] † od. *provc.* (~) *s.* 1. = clod, clot. — 2. ~s *pl.* geronnene Milch.
clouter † (klaū′-tᵉr) *s.* Flicker *m*; Pfuſcher *m*.
clouterly † (~-lᵉ) *a.u.adv.* plump, ungeſchickt.
clout-nail ⊙ (klaū′t-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m*.
clout-shoe † (klaū′t-ſchū) *s.* 1. grober, mit Nägeln beſchlagener Schuh. — 2. *fig.* Bauerntölpel *m*.
clovate † (klō′-wāt) *a.* ✓ für clavate.
clove[1] ✎ (klōw) *pret.* von cleave[1].
clove[2] ✾ (~) *s.* 1. Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* d. Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc. — 2. Abteilung *f* e-r Frucht. [Felſenſpalt *m*, Schlucht *f*.]
clove[3] (~) *s.* 1. † Spalte *f*. — 2. *Am.*]
clove[4] ✾ (~) *s.* ehm. Woll-, Butter- u. Käſe-Gewicht: ~ of butter od. cheese = 3,628 Kilogramm; ~ of wool = 3,175 Kilogramm.
clove[5] (klōw) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* 1. ✾ Gewürznelke *f* (*Caryophy'llus aroma'ticus*); oil of ~s (Gewürz-) Nelken-öl *n*. — 2. ✾ ✾: a) (mit ~s *pl.*) Gewürz-nelke *f*, -nägelein *n* (getrocknete Blumenknospe von ~ 1); b) mother ~s *pl.* getrocknete Früchte von ~ 1; c) wild ~ Pime'nt *n*, Nelken- od. Jamaika-pfeffer *m* (von *Pime'nta acris*). — 3. ✎ ~s *pl.* Nelkenklötze *m*. — 4. ⊙ langer Spitznagel. — 5. ✾ = clove-gillyflower 1.
clove-*bark* ✾ (klō′w-bā′k) *s.* Zimmetka'ſſie *f*, Kanee'l *m* (Rinde des Kaſſienzimmetbaumes). [clove-gillyflower.]
~-carnation ✾ † (ˌ~-kā′-nē′-ſchᵉn) *s.* =]
~-cassia ✾ ✾ (ˌ~-kă′-ßᵉ-a) *s.* = clove-bark.
~-cinnamon ✾ ✾ (klō′w-ßin-ᵃ-mᵉn) *s.* = clove-bark.
~-gillyflower ✾ (klō″w-dǰi′l-ᵉ-flaū-ᵉr) *s.* 1. Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. † Gewürznelke *f* (= clove[5] 1).
~-hitch ⚓ (~-hitſch) **I** *s.* Webeleinſtich *m*. — **II** *v/a.* ⓘc. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinſtich feſtſtecken.
~-hook ⚓ (~-hūk) *s.* Doppelhaken *m*.
clovel *provc.* (klō′-wᵉl) *s.* = back-bar.
cloven (klōwn) *p.p.* von cleave[1] u. *a.* geteilt, geſpalten; ~ hoof, ~ foot geſpaltener Huf, Fuß *m*; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m*; to

show the ~ hoof (od. foot) den Pferdefuß sehen lassen, j-n wahren Charakter zeigen.
cloveu-berry ♀ (klŏ′wn-bĕr-ᵉ) *s.* westindischer Strauch (*Samy'da serrula'ta*).
cloven-footed (~-fŭt-ˢd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch. [schmutztheit *f.*]
cloven-footedness ✎ (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Ver-
cloven-hooved (~-hūft) = cloven-footed 1.
clove-nutmeg ♀ 🍷 (klō′w-nŏt′-mĕg) *s.* Nelkennuß *f* (von *Agathophy'llum aroma'ticum*). [gillyflower.]
clove-pink ♀ (klō′w-pĭnᵏ) *s.* = clove-
clover ♀ (klō′-wˢᵉr) [m/c. *clorer*, *claver*; mhd. *klêver*, *klâver*] **I** *s.* Klee *m* (*Trifo'lium*) ⚷. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit Klee besäen oder bepflanzen.

Zu ~ 1: *fig.* to be od. to live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen; to go from ~ to rye-grass vom Pferd auf den Esel kommen (bfd. von Heiraten); pigs *pl.* in ~ Schweinetreiben *n* (Spielzeug); bird's-foot ~, cat's ~ = bird's-foot 2; calvary ~ s. Calvary; cuckoo's ~, lady's ~, sour ~ gemeiner Sauerklee, Hasenkohl *m* (*O'xalis acetose'lla*); Dutch ~, white ~ Bienen-, Weißklee *m* (*Trifo'lium repens*); hare's foot ~ Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*); hart's ~, King's ~, plaister ~, *Am.* sweet ~ Honigklee *m* (*Melilo'tus off.*); heart ~, spotted ~ gefleckter Schneckenklee (*Medica'go macula'ta*); marsh ~ Bitterklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*); meadow ~, red ~ Rot-, Wiesenklee *m* (*Trifo'lium prate'nse*); yellow ~ gelber Wiesenklee (*Medica'go lupuli'na*).
clover-dodder ♀ (~-dŏd-ˢᵉr) *s.* = ailweed.
clovered (klŏ′-wˢᵉrd) *a.* mit Klee bewachsen.
clover-*grass* ♀ † (klō′-wˢᵉr-gnaß) *s.* = clover. [Kleeschneidmaschine *f.*]
~-harvester ⚙ (~-hȧʳ-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.*
~-hay worm *Am.* (klŏ′-wˢᵉr-hē wō′rm) *s.*, *ent.* Larve *f* einer Lichtmotte (*Aso'pia costa'lis*). [Enthülsungsmaschine *f.*]
~-huller ⚙ (~-hŏl-ˢᵉr) *s.*, *agr.* Kleesamen-
~-lay, ~-ley (~-lē) *s.*, *agr.* brach liegendes
~-leaf ♀ (~-līf) *s.* Kleeblatt *n.* [Kleeland.]
clove-root ♀ (klō′w-rūt) *s.* gemeines Benediktenkraut (*Ge'um urba'num*).
clover-*seed* (klō′-wˢᵉr-ßīd) *s.* Klee-saat *f*, -samen *m*.
~-sheller ⚙ (~-ſchĕl-ˢᵉr) *s.* = clover-huller.
~-sick (~-ßik) *a.*, *agr.* kleemüde (Boden).
~-thrasher ⚙ (~-*th*năſch-ᵉr) *s.* = clover-huller. [ſtecher *m* (*A'pion apri'cans*).]
~-weevil (~-wī-wˢᵉl) *s.*, *ent.* Kleesamen-
clovery ♀ ✎ (klō′-wˢ-rᵉ) *a.* 1. kleeartig. — 2. voll(er) Klee. [wurz *f.*]
clove-tongue ♀ † (klō′w-tŏnᵍ) *s.* Nieß-
clove-tree ♀ (klō′w-trī) *s.* echter Gewürznelkenbaum (*Caryophy'llus aroma'ticus*); ~ wood Nelkenbaum-, Zimmetholz *n*.
clovewort ♀ (~wō′rt) *s.* Nelkengewächs *n*.
Clovis (klō′-wiß) *npr.* Chlodwig (Begründer des Frankenreichs, 465–511).
clow[1] † (klau) *s.* 1. Schleuse *f*, Wehr *n*. — 2. = claw; clew.
clow[2] *provc.* (klō) *s.* Mistgabel *f*.
Clowes (klauz) *npr.* (Prin.).
clown (klaun) **I** *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. ⚷ Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (spr. klaun) *m* (im Zirkus ꝛc.). — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort = all-heal 2; ~'s lungwort echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*); ~'s mustard bittere Schleifenblume (*Ibe'ris ama'ra*); ~'s spikenard sparrige Dürrwurz (*I'nula cony'za*); ~'s treacle Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. sich bäu(e)risch benehmen. — 5. den Clown machen (a. to ~ it).
clownage † (klaun′-nᵉ-ᵈǧ) *s.* 1. bäu(e)risches Wesen. — 2. Thätigkeit *f* eines Clowns.
clownery (~ⁿ-rᵉ) *s.* 1. bäu(e)risches, rohes, plumpes Benehmen. — 2. Possenreißen *n*.
clown-heal ♀ (klaun′n-hīl) *s.* = all-heal 2.
clownish (klaun′-niſch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...
clownishness (~-nᵉß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.
clownship (klaun′n-ſchip) *s.* Thätigkeit *f* od. Stand *m* e-s Clowns; *co.* Clownschaft *f*.
clowring ⚙ (klau′-rin[ᵍ]) *s.* Steinschneider: Gerademeißeln *n* eines Steines.
cloy (klŏi) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen; anekeln (a. *fig.*). — 2. † = accloy. — 3. † = claw (*SH.C.5,4,118*). [gung *f.*]
cloyedness ✎ (klŏi′d-nᵉß) *s.* Übersätti-
cloyer (klŏi′-ᵉr) *s.* 1. Übersättiger(in). — 2. ⚷ †: a) Gauner, der auf den Raub von Genossen Anspruch macht; b) Dieb *m*.
cloyless (klŏi′-lᵉß) *a.* nicht (über)sättigend.
cloyment † (klŏi′-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f*, Übersüllung *f* (*SH.T.N.2,4,102*).
cloysome ✎ (klŏi′-ßᵐm) *a.* übersättigend.
club (klŏb) [m/c. *clubbe*, *clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; ⚷. — 2. † Tölpel *m*; roher Bursche (= clown 1). — 3. Ballstock *m*, -kelle *f*, Schlägel *m* (bei verschiedenen Ballspielen). — 4. ⚔ † Gewehrkolben *m*. — 5. a) *ent.* keulenförmiger Fühler; b) ♀ keulenförmiges Organ der Keulenpilze. — 6. Klumpen *m*, Knoten *m*. — 7. Haarknoten *m*. — 8. ♀ wulstiger Auswuchs an Rüben (durch Insekten verursacht). — 9. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 10. †: a) Vereinigung *f* zu e-r Masse; Masse *f*; b) gemeinsame Beiträge *m/pl.* zu einem Essen, Vergnügen ꝛc.; c) Versammlung *f* im Gasthause ꝛc. zur Unterhaltung; d) geheime (politische) Versammlung, Clique *f*. — 11. ⚲ (mst Club): a) Klub *m*, Verein *m*, geschlossene Gesellschaft, Kasino *n*, Ressource *f*; The (Literary) Club Name einer von Dr. Johnson 1763 gegründeten Gesellschaft (*HO.*); b) = benefit ~ (s. benefit 1 ⚷); to be on the Club aus der Vereinskasse unterstützt werden. — 12. = club-house. — 13. ⚓ Art Bootsspiere *f*. — 14. ~s *pl.* s. clump 3. — **II** *v/a.* ①e. 15. mit e-r Keule (nieder)schlagen (a. *fig.*). — 16. ⚔ to ~ a musket den Gewehrkolben als Keule benutzen, mit dem Kolben dreinschlagen. — 17. zu einer Masse vereinigen, nicht Zs.-gehöriges zusammenwerfen (mst to ~ together, a. to ~ up). — 18. Haar in e-m Knoten aufstecken. — 19. a) to ~ together zusammenschießen; b) Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — 20. beitragen zu. — 21. ⚔ *sl.* Truppen durch Ungeschicklichkeit in Unordnung bringen, durcheinanderwerfen. — **III** *v/n.* ①e. 22. sich vereinigen, sich sammeln (mst to ~ together). — 23. für einen gemeinsamen Zweck sammeln; beitragen (for zu); they ~bed together sie steuerten zusammen. — 24. ⚓ to ~ down with a current vor schleppendem Anker mit dem Strome treiben.

Zu ~ 1: ⚔ † ~ with iron points Morgenstern *m*; † prentices and ~s! Sammelruf der Lehrburschen zum Kampf (Lo.); † to call for ~s zu Hilfe rufen; † ~s are trumps die rohe Gewalt, der Knüttel regiert (s. ~ 9).

club(b)ability ⚲ (klŏb-ă-bi′l-ᵗ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, e-m Klub beizutreten; Geselligkeit *f*.
club(b)able (klŏ′b-ᵗbl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.
club-ball † (klŏb-bâl) *s.* Schlagballspiel *n*.
clubbed (klŏbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klumpen-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.
clubber (klŏ′b-ᵇᵉr) *s.* = club-man.
clubbing (klŏ′b-inᵍ) [club] *s.* 1. Schlagen *n* mit einer Keule. — 2. ♀ = club 8. — 3. Vereinigung *f* zu Klubs. — 4. *Am.* Vereinigung *f* von mehreren Zeitschriften zu einer Subskription. — 5. = club-foot.
clubbing-drink † (klŏ′b-inᵍ-dринᵏt) *s.* Erfrischungstrunk *m* in e-m Klub, Gasthause ꝛc.
clubbish (klŏ′b-iſch) *a.* □ 1. † od. *provc.* plump, bäu(e)risch. — 2. zum Klubwesen neigend. [-wesen *n*.]
clubbism (klŏ′b-iſm) *s.* Klub-system *n*,
clubbist (klŏ′b-iſt) *s.* Klubmitglied *n*.
clubbock schott. (klŏ′b-ᵒk) *s.*, *ichth.* Art Dorsch *m* (*Gadus gunne'llus*).
clubby (klŏ′b-ᵉ) *a.* mit geselligen Neigungen od. Veranlagungen. [Kolbenzirkel *m*.]
club-compasses ⚙ (klŏ′b-kŭm-pă-ßᵉſ) *s/pl.*
clubdom (klŏ′b-dᵒm) *s.*, *coll.* Klubs *m/pl.*; Klubwesen *n*. [*fig.* roher Geselle.]
club-*fist* P † (klŏ′b-fiſt) *s.* derbe Faust;
~-fisted P † (klŏ′b-fiſ-tᵉd) *a.* 1. mit einer Klumphand. — 2. *fig.* = close-fisted.
~-foot (klŏ′b-fŭt) *s.* Klumpfuß *m*.
~-footed (klŏ′b-fŭt-ᵉd) *a.* klumpfüßig.
~-footedness (~-nᵉß) *s.* Klumpfüßigkeit *f*.
~-grass ♀ (klŏ′b-gnaß) *s.* 1. Keulengranne *f* (*Coryne'phorus*). — 2. † = club-rush.
~-hand (klŏ′b-hănd) *s.* Klumphand *f*.
~-haul ⑤ ⚓ (klŏ′b-hâl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei stürmischem Wetter stagen,
~-head (~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*. [wenden.]
~-headed (klŏ′b-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig.
~-house (klŏ′b-haŭß) *s.* Klubhaus *n*.
Club-laud ⑤ (~-lând) *s.* früher: Gegend im Westen von Trafalgar Square bis nach Down Street in Piccadilly (Lo.), wo die Klubs ihre Häuser haben.
club-law (klŏ′b-lâ) *s.* 1. Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f*. — 2. beim Loospiel: Gesetz, wonach ein jeder spielen muß, wenn Treff Trumpf ist. — 3. Klub-, Vereins-gesetz *n*, Statut *n*. [Klub angehörend.]
clubless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Klub. — 2. keinem
club-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Klubmitglied *n*. — 2. Keulenträger *m*.
club-master (~-maß-tˢᵉr) *s.* Verwalter *m* eines Klubhauses.
club-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-, Bärlappmoos *n* (*Lycopo'dium*). [herrschaft *f*.]
clubocracy ✎ (klŏ-bŏ′-kră-ßᵉ) *s.* Klub-
club-room (klŏ′b-rūm) *s.* Vereinszimmer *n*.
club-root ♀ (klŏ′b-rūt) *s.* = club 8.
club-rush ♀ (~-rŏſch) *s.* 1. Binse *f* (*Scirpus*). — 2. Rohrkolbe *f* (*Typha*).
club-shaped (klŏ′b-ſchēpt) *a.* keulenförmig.
club-skate (~-ßkēt) *s.* Art Schlittschuh *m*.
club-start *provc.* (~-ßtâʳt) *s.*, *zo.* = stoat.
clubster (klŏ′b-ßtᵉr) *s.* 1. Klub-besucher *m*. — 2. *provc.*, *zo.* Hermelin *n*, Wiesel *n* (= stoat).
club-tail *provc.* (klŏ′b-tēl) *s.*, *zo.* = stoat.
club-tie (klŏ′b-tâī) *s.* Haarband *n*.
club-time (~-tâīm) *s.* Radfahrer-*sl.* im Klub übliches Tempo.
club-tooth ⚙ (klŏ′b-tūth) *s.* Kolbenzahn *m* eines Rades. [(*Clava'ria*).]
club-top ♀ (~-tŏp) *s.* Keulenschwamm *m*,
club-topsail ⚓ (klŏ′b-tŏ′p-ßēl) *s.* großes Gaffel-Top(p)segel. [London und Paris.]
club-train 🚂 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen
cluck (klŏk) **I** *v/n.* ①a. 1. gluck(s)en (von der Henne); auch *fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte). — **II** † *v/a.* 3. locken (von der Henne); a. *fig.* — **III** *s.* 4. das Gluckſen od. Locken der Henne (auch *fig.*). — 5. tickender, klappernder Ton der Uhr, der Ruder ꝛc. (= click 6). — 6. Schnalzlaut *m* der Hottentotten (= click[1] 11). — **IV** *int.* 7. gluck! gluck!
clucking-hen (klŏ′t-inᵍ-hĕn) *s.* 1. Glucke *f*. — 2. *orn.* Art Ralle *f* (*A'ramus scolopa'ceus*; Jamaika).
cluckling (klŏ′t-linᵍ) *s.* Schnalzen *n* (*HO.*).

cludder † oder *provc.* (klŏ′d-ᵉr) **I** *s.* 1. = clodder. — 2. = clutter. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich zu einer Masse zusammenhäufen.

cludiform ♁ ✎ (klū′-dᵉ-fôrm) *a.* nagel-, keil-förmig (bsd. von der Keilschrift).

clue (klū) [clew] **I** *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für), s. a. clew 3; c) Lebensfaden *m*. — 3. ein Maß für Garn (= 43·9.07 Meter). — 4. ⚓ s. clew 6 u. 7. — **II** *v/a.* ①b. 5. = clew.

☞ **clue-...** s. clew-...

clueless (klū′-lᵉß) *a.*, *fig.* ohne (Leit-) Faden.

cluff *provE.N.* (klŏf) **I** *s.* Knuff *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. knuffen, schlagen.

clum † od. *provc.* (klŏm) **I** *a.* = clam[B] 4. — **II** *v/a.* grob anfassen. [hund *m*.]

clumber (klŏ′m-bᵉr) *s.*, *hunt.* Art Hühner-

clump (klŏmp) **I** *s.* 1. ungestaltete Masse, formloser Klumpen; Kloß *m*. — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bsd. von Bäumen). — 3. ~s *pl.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem die eine Partei ein Wort durch Fragen erraten soll, während die andere nur ja oder nein antworten darf. — 4. starke Doppelsohle. — 5. kleine, flachgebrannte Haarlocke. — 6. *geol.* = clunch 3. — 7. + für clamp. — **II** *v/n.* ①a. 8. schwerfällig auftreten, trappen. — **III** *v/a.* ①a. 9. in einen Haufen od. zu einer Masse zs.-legen; busch-artig pflanzen. — 10. mit starken Doppelsohlen versehen.

clump-block ⚓ (klŏ′mp-blŏk) *s.* Klumpblock *m*. [starker Doppelsohle.]

clump-boot (~-būt) *s.* schwerer Stiefel mit

clumper † od. *provc.* (klŏ′m-pᵉr) **I** *s.* 1. = clump 1. — 2. Auftrappen *n*. — 3. schwerer Schuh. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu Klumpen formen. — **III** *v/n.* ①a. 5. = clump 8.

clumperton † (klŏ′m-pᵉr-tᵉn) *s.* = clown 2.

clumpish *provc.* (klŏ′m-pish) *a.* plump.

clumps(e) † (klŏmpß) *a.* und *s.* = clumse.

clump-sole (klŏ′mp-ßōl) *s.* = clump 4.

clumpy (klŏ′m-pᵉ) **I** *a.* 1. klumpig, massig. — 2. buschig, in Gruppen wachsend. — 3. plump. — **II** *provc.*, *s.* 4. Tölpel *m*.

clumse † oder *provc.* (klŏmß) **I** *a.* 1. steif, starr (vor Kälte). — 2. = clumsy 1. — 3. faul, träge. — **II** *s.* 4. Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [= clumse.]

clumsed, clumst † od. *provc.* (klŏmßt) *a.*

clumsiness (klŏ′m-ſᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (klŏ′m-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig. — 2. *sl.* ~ tea Thee *m* mit Zubrot (*CT.D.*).

clumsy-cleat ⚓ (~-klīt) *s.* starke Ruderducht in einem Walfischboot.

clunch (klŏnſch) **I** *s.* (*pl.* **~es,** klŏ′n-ſchᵉß) 1. Klumpen *m*. — 2. *provc.* Bauerntölpel *m*. — 3. *geol.*: a) verhärtete Thonlage in Kohlenflötzen; b) Art weicher Kalkstein. — 4. † = clunch-fist 1. — **II** † od. *provc.*, *a.* 5. klumpig. — 6. = clumse; clumsy.

clunch-*clay* ⚒ (klŏnſch-klē) *s.* = clunch 3a. [2. *fig.* Geizhals *m*.]

~fist † (~-fißt) *s.* 1. derbe Faust. — 2.

~fisted † (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig.

~lime ⚒ (~-laīm) *s.* = clunch 3b.

clunchy ⚒ (klŏ′n-ſchᵉ) *a.* thonhaltig.

clung (klŏngˢ) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to cling. — **II** *provc.*, *a.* 2. vor Kälte steif, erstarrt. — 3. eingeschrumpft, abgezehrt. — 4. verhungert, hungrig. — 5. vom Boden: steif, fest, schwer. — 6. zähe, fest. — 7. mißgestimmt. — **III** † *v/n.* 8. = cling.

clunged † (klŏnᵑgd) *a.* = clung.

Cluniac (klū′-niᵏ-ăk) [lt. *Cluniacus*, von der fr. Benedikt'ner-Abtei Clu(g)ny bei Mâcon] *eccl.* **I** *s.* Cluniace'nser(-Mönch) *m*. — **II** *a.* cluniace'nsisch. [*s.* = Cluniac.]

Cluniacensian (klū-niᵏ-ă-ßĕ′n-ſchᵉn) *a.* u.

Clunist (klū′-nißt) *s.* = Cluniac.

clunk schott. und *provc.* (klŏngᵏt) **I** *s.* Kluck *m* (gurgelnder Ton beim Ausziehen des Korkes od. beim Ausgießen der Flasche). — **II** *v/n.* ①a. klucken. — **III** *v/a.* ①a. Speisen hastig verschlingen.

clunt *provc.* (klŏnt) **I** *s.* schwerer Tritt. — **II** *v/n.* ①a. = clump 8.

clunter † oder *provc.* (klŏ′n-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. klumpig werden. — 2. = clump 8. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ up aufhäufen. — **III** *s.* 4. Klumpen *m*.

Cluny ✠ (klū′-nᵉ) [s. Cluniac] *s.* dicke baumwollene Spitze (*HO.*). [Hering.]

clupeid ♁ (klū′-pᵉ-id) *s.* Fisch aus der Gattung

clupeiform ♁ (klū′-pᵉ-ſᵉ-fôrm) *a.* heringsförmig. [artig(er Fisch).]

clupeoid ♁ (klū′-pᵉ-ȝid) *a.* u. *s.* heringsˢ

Cluricaune (klū′-rᵉ-kān) *npr.*, *id.* (irische)

cluse *provc.* (klūß) *s.* Schleuse *f*. [Fee).]

clusia ♁ ♀ (klū′-ſᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Klu'sie *f*.

Clusium (klū′-ʒᵉß-ĭm) *npr.* Alt.: Clu'sium *n* (Stadt in Etru'rien; jetzt Chiusi, fpr.: klū′-ſi).

cluss schott. (klŏß) *s.* Schleuse *f*.

cluster (klŏ′ß-tᵉr) [a/c. *clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); ✎ Traube *f*; ✝. — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f*; ✝. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauben-, büschel-weise wachsen oder sich zusammenhäufen. — 4. † Schnee: sich zusammenballen. — 5. sich sammeln. — 6. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 7. in ein Büschel sammeln, häufen.

§ **Zu ~ 1:** in ~s büschelweise, traubenweise; ~ of butterfly's eggs angehäufte Schmetterlingseier *n/pl.*; ~ of cherries Büschel *n* Kirschen; *min.* ~ of crystals Krysta'lldruse *f*; ~ of grapes Weintraube *f*.

§ **Zu ~ 2:** ~ of bees Bienenschwarm *m*; ~ of islands Inselgruppe *f*.

cluster-*candlestick* (klŏ′ß-tᵉr-kă′ndl-ſtik) *s.* Armleuchter *m*.

~cherry ♀ (~-tſchĕʀ-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f* (*Prunus padus*).

~cucumber ♀ (~-tjū′-kŏm-bᵉr) *s.* Traubengurke *f*. [*ci'nia*).]

~cup ♀ (klŏ′ß-tᵉr-kŏp) *s.* Rostpilz *m* (*Puc-*

clustered (klŏ′ß-tᵉrd) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f*; *min.* ~ crystals *pl.* Krysta'lldruse *f*; *arch.* ~ pillar Bündelpfeiler *m*.

cluster-fist † (klŏ′ß-tᵉr-fißt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*. [beerige Weintraube.]

cluster-grape ♀ (~-grēp) *s.* Art klein-

clustering (klŏ′ß-tᵉ-rĭngˢ) *a.* □ Büschel, Trauben oder Gruppen bildend.

cluster-pin (klŏ′ß-tᵉr-pin) *s.* aus vielen Steinen zs.-gesetzte Busen-nadel (*HO.*).

cluster-pine ♀ (klŏ′ß-tᵉr-pāīn) *s.* Strandföhre *f*. [gesetzte Wagen-Spira'lfeder.]

cluster-spring ⚙ (~-ſprĭngˢ) *s.* zusammen-

clusterways, ~wise (~wēȝ, ~wāīȝ) *adv.* büschelartig.

clustery ✎ (klŏ′ß-tᵉ-rᵏᵉ) *a.* 1. in Büscheln od. Trauben wachsend. — 2. voller Büschel od. Trauben. — 3. *fig.* in Haufen.

clutch (klŏtſch) [m/c. *cluccke(n)*] **I** *v/a.* ①c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um-)fassen, (um)ipannen. — 2. mit festem Griff halten; *fig.* erfassen. — 3. † die Hand (dicht) schließen. — 4. † = clitch. — 5. † oder *provc.* ausbrüten. — **II** *v/n.* ①c. 6. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* **~es,** klŏ′t-ſchᵉſ) 7. † od. *provc.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 8. ✎ (mit ~es *pl.*) Hand *f*; ✝. — 9. *provc.* Handvoll *f*. — 10. Griff *m*, Festhalten *n*; ✝. — 11. ⚙: a) Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; ~es *pl.* of a coupling-box Klauen *f pl.*, s. Kuppelungsmuffs; b) = clutch-tooth. — 12. ⚓ Schiffbau: Pinkband *n*, Schlinge *f*. — 13. *provc.* Brut *f* (Hühner ꝛc.).

§ **Zu clutch 8:** to fall into the ~es of a p. j-m in die Klauen geraten; I have (od. hold) him in my ~es ich halte ihn mit fester Hand; *fig.* the ~es *pl.* of the law der Arm des Gesetzes.

§ **Zu ~ 10:** ~ at ... Griff *m*, *fig.* Streben *n* nach ...; within ~es im Bereich des Griffes, greifbar.

clutch-*box* ⚙ (klŏ′tſch-bolß) *s.* Eckenkuppelung *f*. [**III** *a.* geizig.]

~fist ✎ (~-fißt) *fig.* **I** *s.* Geizhals *m*. — *j*

~fisted (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig, filzig.

~lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Art Bogenlampe *f*.

~tail (~-tel) *s.*, *zo.* Rollschwanz-affe *m* (*Cebus*). [zum Ein- und Aus-rücken.]

~tooth ⚙ (~-tūth) *s.* lösbare Kuppelung

cluther *provc.* (klŏ′dh-ᵉr) *s.* = clutter.

clutter (klŏ′t-ᵉr) **I** *s.* 1. † klumpige, geronnene Masse. — 2. *provc.* und *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 3. ✎ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † od. *provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — 5. *provc.* u. *Am.* mit wirr durcheinandergeworfenen Gegenständen anfüllen, versperren (mit to ~ up). — 6. *provc.* u. *Am.*, *fig.* in Verwirrung bringen. — 7. hastig u. verwirrt äußern. — 8. † zum Gerinnen bringen. — **III** *v/n.* ①a. 9. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 10. ✎ und *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten. — 11. † sich wirr aufeinanderhäufen. — 12. † klumpig werden, gerinnen.

clutter-clutter (klŏ′t-ᵉr-klŏt-ᵉr) *s.* anhaltender wirrer Lärm. [de(r).]

clutterer (~-ᵉʀ) *s.* hastig, wirr Sprechende

clutter-fisted † (klŏ′t-ᵉr-fiß-tᵉd) *a.* derbfäustig. [Lärm *m*, Wirrwarr *m*.]

clutterment † od. *provc.* (klŏ′t-ᵉr-ment) *s.*

cluttery † (~-ᵉ) *s.* schmutzige Unordnung.

cly ⚲ (klāī) **I** *s.* 1. Geld *n*. — **II** *v/a.* ①d. 2. greifen, nehmen. — 3. stehlen. — 4. to ~ the jerk ausgepeitscht werden.

Clyde (klāīd) *npr.*, *id.* (schottischer Fluß).

Clydesdale (klāīdſ-dēl) *npr.* (schott. Dorf in der Grafschaft Lanark). [lung *f*.]

clyer schott. (klāī′-ᵉr) *s.*, *vet.* Drüsenschwel-

clyfaker ⚲ (klāī′-fē-tᵉr) *s.* Taschendieb *m*.

clyfaking ⚲ (~-kĭngˢ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

Clymene (klī′m-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, *myth.* Kly'mene *f*. [Muschel.]

clymenia ♁ (klāī-mī′-nᵉ-a) *s.* Art fossi'le

clymore † (klāī′-mōʳ ⑨) *s.* = claymore.

clypeal ♁ (klī′p-ᵉ-l) [lt.] *a.*, *ent.* Schild-...

clypeaster ♁ (klīp-ᵉ-ă′ß-tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Schildstern *m* (Art See-igel).

clypeastroid ♁ (klīp-ᵉ-ă′ß-tnȯid) *a.*, *zo.* zu den Schildsternen gehörig. [förmig.]

clypeate ♁ (klī′p-ᵉ-ăt) *a.*, ♀ u. *zo.* schild-

clypeiform ♁ (klī′p-ᵉ-ᵉ-fôrm) *a.* schildförmig.

clypeotrontal ♁ (klīp-ᵉ-ᵉ-ſnō′-nt-tˡ) [lt.] *a.*, *ent.* dem Schilde u. dem Kopf gemeinsam.

clypeolate ♁ ♀ (klīᵉ-pī′-ᵉ-lāt) *a.* mit einem Schildchen versehen.

clypeole ♁ ♀ (klī′p-ᵉ-ōl) *s.* Schildchen *n*.

clypeus (klī′p-ᵉ-ŭß), *pl.* **~i** (ᵉ-āī) [lt.] *s.* 1. ⚔ Alt.: Schild *m*. — 2. ♁ *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

clyre schott. (klāīᵉ) *s.*, *vet.* = clyer.

clyse *provc.* (klāīß) *s.* Schleuse *f*.

clysmian ♁ (klī′ſ-mīᵉ-n) [grch.] *a.*, *geol.* angeschwemmt (Boden). [reinigend.]

clysmic ♁ ✎ (klī′ſ-mik) *a.* abwaschend,

clyster (klī′ß-tᵉr) [† fr. *clystère*; grch.] *med.* **I** *s.* Klystier *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klystier geben.

clysterise ④ † (klī′ß-tᵉ-rāīſ) *v/a.* = clyster.

clyster-pipe (klī′ß-tᵉr-pāīp) *s.* 1. Klystierspritze *f*. — 2. † *contp.* Apotheker *m*.

clyster-pump (klī′ß-tᵉr-pŏmp) *s.* Klystierspritze *f*, -pumpe *f*.

clysterwise (~wāīſ) *a.* klystier-artig.

♁ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✠ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Clytemnestra (klit-ᵏm-nē′ß-tra) *npr.* Klytämne'stra (Gemahlin des Agame'mnon).
Clyton (klāī′-tᵊn) *npr.* (Prsn.).
C.M. *abbr.* = 1. *pros.* common metre. — 2. *Chirurgiæ Magister* [lt.] Grad in der Medizi'n. — 3. Corresponding Member korrespondierendes Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. — 4. Certificated Master od. Mistress Elementa'rlehrer(in) mit Zeugnis.
C.M.A.S. *abbr.* = Clergy Mutual Assurance Society. [College.]
C.M. Coll. *abbr.* = Church Missionary
C.M.D. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister Dublin* (s. C.M. 2); Colonial Medical Department.
C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George.
C.M.R. *abbr.* = Cape Mounted Rifles.
C.M.S. *abbr.* = Church Missionary Society.
C.M.U. *abbr.* = Church Missionary Union.
cnemial ♁ (*MU.* knī′-mᵉ.ᵊl, *CT.D.* nī′-mᵉ.ᵊl) [grch.] *a.* das Schienbein (bsd. v. Vögeln) betr.
cnidocell ♁ (*MU.* knāī′-dᵒ-ßel, *CT.D.* nāī′-dᵒ-ßel) *s.*, *zo.* Nesselzelle *f.*
Cnidus (nāī′-dᵊß, knāī′-dᵊß) *npr.* Kni'dos *n* (altgriech. Stadt).
Co *chm.* Symbo'l für cobalt.
Co. ✱ (kō) *abbr.* = Company Kompanie; F to be in ~ with im Bündnis stehen mit, gemeinsame Sache machen mit; & Co. auf Checks rc. s. company 6 ‡; Advokaten-*sl.* the ~ der in einem Scheidungsprozesse des Ehebruchs Beschuldigte.
Co., **co.** *abbr.* = county.
C.O. *abbr.* = Colonial Office; Criminal Office; Crown Office.
c/o *abbr.* = care of ... (s. care[1] 4).
co-accused (kō-ᵃ.tjuˊzd) *s.* Mitangeklagte(r).
coacervate[1] fast † (kō-ăˊß-ᵊr-wēt od. kō-ᵃ.ßōᵊr′-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. aufhäufen.
coacervate[2] † (~wăt) *a.* aufgehäuft.
coacervation ✎ (kō-ăß-ᵊr-wē′-shᵊn) *s.* Aufhäufung *f.*
coach (kōtsh) | magya'risch *kocsiszekér* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kōᵊ′-tshᵊz) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ‡. — 2. = stage-coach. — 3. ✎ *coll.* die in einer (Land-) Kutsche Fahrenden *pl.* — 4. ⚓ auf Kriegsschiffen: Kapitänskajüte *f* am Heck. — 5. 🚃 in d. Beamtensprache: Personenwagen *m*; *Am.* Schlafwagen *m.* — 6. *sl.*: a) *univ.* Einpauker *m*; b) Inhaber *m* einer „Presse" (*HO.*); c) Priva'tlehrer *m.* — 7. Sport: Trainierer *m* für Ruderer rc. — 8. oberer Kinnbackenknochen des Wals. — **II** *v/n.* ①c. 9. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — 10. *univ.*, *sl.*: mit e-m Einpauker arbeiten. — **III** *v/a.* ①c. 11. ✎ in e-r Kutsche fahren, befördern. — 12. durchfa'hren. — 13. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up); priva'tim unterrichten.
Zu ~ 1: ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechsspännige Kutsche; *sl.* to drive a ~ and six through (an act of Parliament, &c.) übliche Redensart, um die Lückenhaftigkeit (eines Gesetzes rc.) zu bezeichnen; *sl.* to get off the ~ von einer Sache loskommen; to keep a ~ Equipage halten; to order the ~ (den Wagen) vorfahren lassen; mourning ~ Trauerkutsche *f*; F what a slow ~ you are! Du bist ja die reine Schneckenpost!
coach-axle (kōᵊtsh-ăkßl) *s.* Kutschen-achse *f.*
coachbell (~bĕl) *s.*, *ent.* Ohrwurm *m.*
coach-bit ⚙ (kōᵊtsh-bit) *s.* Fahrstange *f* mit feststehenden Knebeln (bei Kutschpferden).
~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Marktschiff *n.*
~-body (~bŏd-ᵉ) *s.* Kutschkasten *m.*
~-boot (~būt) *s.* Bockkasten *m.*
~-box (~bŏkß) *s.* 1. Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.* — 2. = coach-boot.
coach-*braces* ⚙ (kōᵊtsh-brē-ßᵊz) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.
~-builder (~bil-dᵊr) *s.* = coach-maker.
~-clerk (~klāᵊk, ~klōᵊk) *s.* Beamter *m* in einem coach-office. [coach-fellow.]
~-companion † (~kᵘm-păn-ᵉ.ᵊn) *s.* =
~-currier (~kŏr-ᵉ.ᵊr) *s.* Wagensattler *m.*
~-dinner ✎ (~din-ᵊr) *s.* Mittag-essen *n* für die Passagiere einer Postkutsche an einer Haltestelle.
~-dog (~dŏg) *s.* = carriage-dog.
~-door (~dōᵉ ⑨) *s.* Kutschenthür *f*, Wagenschlag *m.* [Wagenlenker *m.*]
~-driver (kōᵊtsh-drāī-wᵉr) *s.* Kutscher *m*,
coachee[1] F (kōᵊ′-tshᵉ) *s.* Kutscher *m.*
coachee[2] (kō-tshīᵊ′) *s.* 1. † Art Kutsche *f.* — 2. ✎ Fahrgast *m.* [2. Kutschpferd *n.*]
coacher (kōᵊ′-tshᵊr) *s.* 1. † Kutscher *m.* —
coach-fare (kōᵊtsh-fāᵉ) *s.* Fahrgeld *n.*
coach-fellow † (ᵛ-fĕ′l-ō) *s.* 1. Pferd *n* e-s Gespanns, Paßpferd *n.* — 2. *co.*, *fig.* Gefährte *m*, Kamera'd *m.*
coach-founder (kōᵊtsh-faun-dᵊr) *s.* Stellmacher *m*, Wagenschmied *m.*
coachful (kōᵊtsh-ful) *s.* Wagenvoll *m.*
coachfulness ✎ (~nᵘß) *s.* Überfluß *m* an Kutschen. [Einfahrtsthor *n.*]
coach-*gate* (kōᵊtsh-gēt) *s.* Thorweg *m*,
~-grease (~grīß) *s.* = cart-grease.
~-hire (~hāīᵉ) *s.* Wagenmiete *f.*
~-horse ✎ (~hōᵊ-ßᵊr) *s.* j. der die Beispannung für Wagen stellt (*DI.*). [-remise *f.*]
~-house (~hauß) *s.* Wagen-schuppen *m*,
coaching (kōᵊ′-tshlnᵍ) *s.* 1. Fahren *n*, Reisen *n* im Wagen. — 2. a) *univ.*, *sl.* Einpauken *n*; b) Sport: Trainieren *n.* — 3. ✱ *sl.* (auch ~-up) Art Schwindel-Auktion, bei der durch Scheinbieter hohe Preise erzielt werden sollen.
coaching-club (~klŏb) *s.* Fahrklub *m.*
coachist (kōᵊ′-tshißt) *s.* Liebhaber *m* des Fahrsports. [tischler *m*, Stellmacher *m.*]
coach-*joiner* (kōᵊtsh-dᵛGōi-nᵊr) *s.* Wagen-
~-joints ⚙ (~dᵛGōintß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche.
~-ladder ⚓ (~lăd-ᵊr) *s.* Kampanje-treppe *f.*
~-leaves † (~liwᵊ) *s/pl.* Fenstervorhänge *m/pl.* in einer Kutsche.
coachless ✎ (kōᵊ′tsh-lᵉß) *a.* ohne Kutsche.
coachlet ✎ (kōᵊtsh-lᵉt) *s.* kleine Kutsche.
coach-maker ⑤ (kōᵊtsh-mē-tᵊr) *s.* Wagenbauer *m.* [bau *m.*]
coach-making ⑥ (~mē-klnᵍ) *s.* Wagen-
coach*man* ⑤ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Kutscher *m.* — 2. Art künstliche Angelstiege.
coachmanship ⑤ (kōᵊtsh-măn-shlp) *s.* Fahrkunst *f.* [Fuhrherr *m.*]
coach-*master* † (kōᵊtsh-maß-tᵊr) *s.*
~-office (ᵛ-ŏᵊf-ißß) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche rc.
~-owner (ᵛ-ō-nᵊr) *s.* Fuhrherr *m.*
~-roof (~rūf) *s.* Kutschverdeck *n.*
~-shed (~shĕd) *s.* = coach-house.
~-spring ⚙ (~ßprinᵍ) *s.* flache Kutschfeder.
~-stand (~ßtănd) *s.* Haltestelle *f* für Kutschen.
~-standard ⚙ (~ßtăn-dᵊrd) *s.* Runge *f.*
~-step (~ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*
~-top (~tŏp) *s.* = coach-roof.
~-trimmer ⚙ (~tnlm-ᵊr) *s.* Arbeiter, der den Ausputz der Kutsche besorgt. [der Kutsche.]
~-trunk (~tnŏnᵈ) *s.* Kasten *m* hinten an
~-way (kōᵊtsh-wē) *s.* Fahrdamm *m.*
~-wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*). — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m/pl.* (i. a. cart-wheel 3). [Wagenradmacher *m.*]
~-wheeler (~(h)wī-lᵊr) *s.* Stellmacher *m*,
~-whip (~(h)wlp) *s.* 1. Wagenpeitsche *f.* — 2. ⚓ langer Wimpel. — 3. *zo.* Peitschenschlange *f* (*Masti'cophis*).
coach-whipping ✎ (kōᵊtsh-(h)wlᵊp-lnᵍ) *s.* Schlagen *n* mit Kutscherpeitschen (*HO.*).
coach-window (ᵛ-wlᵊn-dō) *s.* Kutschfenster.
coachwise ⑤ (ᵛwāīß) *adv.* wie e-e Kutsche.
coach-*woman* (kōᵊtsh-wŭm-ᵘn) *s.* weiblicher Kutscher. [*pe'talum ape'talum*).]
~-wood ♀ (~wŭd) *s.* austral. Baum (*Cerato-*
~-wrench ⚙ (kōᵊtsh-nĕnsh) *s.* Universa'l-Schraubenschlüssel *m.*
~-wright (~nāīt) *s.* Wagenbauer *m.*
coachy[1] F (kōᵊ′-tshᵉ) *a.* 1. vom Pferd: kutschpferd-artig. — 2. kutschfahrend; Kutschen-...
coachy[2] F (kōᵊ′-tshᵉ) *s.* = coachee[1].
coact ⑤ † (kō-ăᵏt) [lt.] **I** *v/a.* 1. zwingen, antreiben. — 2. eine Kontrolle üben über. — 3. zusammenziehen, sammeln. — **II** *v/n.* 4. zusammenwirken (*SH.T.C.5,2,118*). — **III** *a.* 5. gezwungen.
coaction ⑤ (kō-ăᵏt-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m.* — 2. † Zs.-ziehung *f.* — 3. Zs.-wirken *n.*
coactive ⑤ (kō-ăᵏt-tlw) *a.* □1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.
coactivity ⑤ (kō-ăᵏt-tlᵛw-ᵏt-tᵉ) *s.* 1. Zusammenwirken *n.* — 2. † Zwang *m.*
co-actor (kō-ăᵛt-tᵊr) *s.* zusammen mit (e-m) andern Wirkender.
co-Adamite ♁ (kō-ăᵛd-ᵃ.-maīt) *a.* ko-adami'tisch, zugleich mit Adam existierend.
coadaptation ⑤ ♁ (kō-ăd-ᵃp-tē′-shᵊn) *s.* gemeinsame Anpassung. [angepaßt.]
coadapted ⑤ ♁ (kō-ᵃ.-dăᵛp-tᵉd) *a.* einander-
coadjacence, ~y ♁ (kō-ᵃ.-dᵛGē′-ßᵉnß, ~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Nebeneinander-liegen *n.*
coadjacent ♁ (~ßᵉnt) **I** *a.* dicht beieinanderliegend. — **II** *s.* Dicht-dabei-Liegende(r, s).
co-adjoint † (kō-ăᵛd-Gᵒint) *s.* Kollege *m.*
coadjument † (kō-ăᵛd-Gᵘ-mᵉnt) *s.* gegenseitige Hilfe. [ander anpassen.]
coadjust ♁ (kō-ᵃ.-dᵛGŏᵛßt) *v/a.* ①a. ein-
coadjustment ♁ (kō-ᵃ.-dᵛGŏᵛßt-mᵉnt) *s.* gegenseitige Anpassung.
coadjutant (kō-ăᵛd-Gᵘ-tᵊnt oder kō-ᵃ.-dᵛGᵘ′-tᵊnt) **I** *a.* mitwirkend, beistehend. — **II** *s.* Gehilfe *m*, Beistand *m.* [adjutor.]
coadjutator ✎ (kō-ăᵛd-Gᵘ-tē-tᵊr) *s.* = co-
coadjute † (kō-ᵃ.-dᵛGūᵛt) *v/a.* gegenseitig unterstützen; mitwirken. [mitwirkend.]
coadjuting † (~dᵛGūᵛ-tlnᵍ) *a.* beistehend;
coadjutive † (kō-ăᵛd-Gᵘ-tlw) *a.* beistehend.
coadjutor (kō-ᵃ.-dᵛGūᵛ-tᵊr) *s.* 1. Gehilfe *m*, (Amts-) Beistand *m*; Mithelfer *m.* — 2. *eccl.* Koadju'tor *m.*
coadjutorship (~shlp) *s.* 1. Beistand *m.* — 2. *eccl.* Amt *n*, Würde *f* e-s Koadju'tors.
coadjutory ✎ (~tᵊ.-nᵉ) *s.* = coadjutorship 2.
coadjutress (kō-ᵃ.-dᵛGūᵛ-tnᵉß), † **~ice** (kō-ăᵛd-Gᵘ-tnlß) *s.* = coadjutrix.
coadjutrix (kō-ᵃ.-dᵛGūᵛ-tnlß) *s.* 1. (Amts-) Gehilfin *f.* — 2. *eccl.* Gehilfin *f* und designierte Nachfolgerin einer Äbtissin.
coadjuvancy ✎ (kō-ăᵛd-Gᵘ-wăn-ᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*
coadjuvant (kō-ăᵛd-Gᵘ-wᵊnt) **I** † *a.* unterstützend, mitwirkend. — **II** ♁ ✎ *s.*, *med.* unterstützendes Mittel.
coadjuvate † (kō-ăᵛd-Gᵘ-wēt) = coadjute.
coadnate ♁ ♀ (kō-ăᵛd-nāt) [lt.] *a.* = connate.
coadore (kō-ᵃ.-dōᵉ′ ⑨) *v/a.* ①b. gemeinsam verehren (with mit).
coads, codes † (kŏdz) *int.* bei Gott!
coadunate, ~d ♁ (kō-ăᵛd-iᵘ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* (leicht) verwachsen.
coaduna'tion ♁ (kō-ăd-iᵘ-nē′-shᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einer Masse.
coadunative ♁ (kō-ăᵛd-iᵘ-nā-tlw) *a.* □ nach Vereinigung strebend. [coadunation.]
coadunition ♁ † (kō-ăd-iᵘ-nlᵛsh-ᵊn) *s.* =
coadventure (kō-ᵃ.d-wē′-nᵗshᵊr) [lt.] **I** *s.* gemeinsames Wagnis. — **II** *v/n.* ①b. gemeinsam wagen, spekulieren (with mit).
coadventurer (~shᵊr) *s.* Abenteuer-Genosse *m*, Mitspekula'nt *m.*

coætaneous ⏢ (kō-i-tē′-nē͡ᵉ-ŭs) *a.* □ = coetaneous. [meinsame Versicherung.]
co-affirmation (kō-ăf′-ẽʳ-mē′-shᵘn) *s.* gc-s
coaflorest † (kō-ă-flo′ʀ-ᵉst) *v/a.* mit-bewalden (im Anschluß an e-n vorhandenen Wald).
coagency (kō-ē′-dG͡ᵉn-sᵉ) *s.* Mitwirkung *f.*
coagent (kō-ē′-dG͡ᵉnt) **I** *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m.* — **II** *a.* zusammenwirkend (with mit). [mischen, -schütteln.]
coagitate† (kō-ă′dG͡-ᵉ-tēt) *v/a.* zusammen-
coagment † (kō-ă͡g-mē′nt) *v/a.* aufhäufen.
coagmentate † (kō-ă′g-mᵉn-tēt) **I** *v/a.* = coagment. — **II** *v/n.* zusammenleben.
coagmentation† (kō-ă͡g-mᵉn-tē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zusammenhäufen *n.* — 2. verbundene Masse. [Gerinnbarkeit *f.*]
coagulability ⏢ (kᵒ-ăg-iᵘ-lă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*
coagulable ⏢ (kᵒ-ă′g-iᵘ-lᵉbl) *a.* gerinnbar.
coagulant ⏢ (ˌlᵉnt) *s.* = coagulator.
coagulate[1] ⏢ (ˌlēt) *a.* 1. ✎ geronnen, klumpig. — 2. † zu einer Masse vereinigt.
coagulate[2] ⏢ (ˌlet) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. † krystallisieren. — 4. Klumpen bilden.
coagulation ⏢ (kᵒ-ăg-iᵘ-lē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.* — 2. † Krystallisieren *n.* — 3. † Verdickung *f* von Dampf ꝛc. — 4. geronnene Masse.
coagulative ⏢ (kᵒ-ă′g-iᵘ-tē-tiw) *a.* koagulierend, zum Gerinnen bringend.
coagulator ⏢ (kᵒ-ă′g-iᵘ-lē-tᵒʳ) *s.* Gerinnungsmittel *n.* [lative.]
coagulatory ⏢ ✎ (ˌlē-tᵒ-rᵉ) *a.* = coagu-
coaguline (ˌlin) *s.* Art Kitt *m* (auch *fig.*).
coagulum ⏢ (kᵒ-ă′g-iᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (ˌla) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bes. geronnenes Blut.
Coahoma (kō-ă-hō′-ma) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).
co-aid (kō-ē′d, kō′-ēd) *s.* 1. Mithelfer(in). — 2. vereinter Beistand.
coaita ⏢ (kō-āi′-ta, *MU.* kō′-a-i-ta′) *s.*, *zo.* Klammeraffe *m* (*A'teles pani'scus*).
coaiti (kō-āi′-tᵉ) *s.*, *zo.* +ˢ für coaita; coati.
coak[1] (kōk) *s.* u. *v.* = coke[2].
coak[2] ⚙ (ˌ) [a/f. *coque*, fr. *coche*] **I** *s.* 1. ✎ *carp.* Zapfen *m.* — 2. ⚓ Buchse *f* e-s Blockes (= cock[1] 17). — **II** *v/a.* ①a. 3. *carp.* verzapfen.
coaks † (kōkß) *s.* Einfaltspinsel *m* (= cokes).
coakum ⚘ (kō′-ă-kŏm) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).
coal (kōl; *Hom.* cole, kohl) [a/e. *col*; a/d. *cholo*; mhd. *kol(e)*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bes. Steinkohle *f*; ⸸. — 2. ✎ glühende Kohle (a. ~s of fire, burning ~, hot ~, live ~, quick ~) ⸸. — 3. † verkohltes Holz, Kohle *f* (a. black ~, cold ~, dead ~, quenched ~). — 4. † Asche *f.* — 5. *sl.*: a) Geld *n*, ₣ Asche *f*; b) *thea.sl.* ~s *pl.* ct. Wertvolles (*HO.*). — 6. † *med.* = carbuncle 2. — **II** *v/a.* ①a. 7. verkohlen, zu Kohle brennen. — 8. † mit Kohle schreiben, (be)zeichnen. — 9. Feuer, Maschinen, Schiffe ꝛc. mit Kohlen versehen. — 10. † Kohle erbohren. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓ Kohlen einnehmen.

Zu **~ 1 ⚒**: Albert-~, cannel-~, cherry-~, &c. s. die betr. Wörter; allowance ~ Deputattkohle *f* der Bergleute; baking ~, caking ~ Backkohle *f*; best (bright) ~ große Stückenkohle; blacksmith's ~, forge ~ Schmiedekohle *f*; blind ~ Kohlenblende *f*; broken ~, grate ~ Rätterkohle *f*; cubical ~ Würfelkohle *f*; dry-burning ~, splint ~ magere Kohle; dusty ~ Kohle, die nach dem Verbrennen viel Asche hinterläßt; foliated ~ Blätterkohle *f*; *geol.* mother of ~ Kohlenflöze begleitende holzkohlen-artige Schicht; pitchy ~ Pechkohle *f*; rough (bright) ~ Förderkohle *f*; slack ~, small ~ Kohlenklein *n*, Grieskohle *f*; slaty ~ Schieferkohle *f*; smithy ~ Schmiedekohle *f*; sterile ~ taube Kohle; ~ comes out die Kohle bricht; ~ found at the surface Tageskohle *f*; ~ is solid die Kohle steht fest an; as black as a ~ kohlschwarz; *fig.* to carry (od. bear) ~s u. to carry ~s to Newcastle s. carry[1] I ⸸; *fig.* to call, haul († fetch, bring) over the ~s s. call[1] 14 ⸸.

Zu **coal 2**: to blow the ~s die Kohlen anblasen; *fig.* Leidenschaften anfachen; schott.: a cold ~ to blow at e-e vergebliche Mühe, hoffnungslose Aufgabe; *bibl.*, *fig.* to heap (cast od. gather) ~s of fire on the head of a p. feurige Kohlen auf j-s Haupt sammeln, Böses mit Gutem vergelten; † *fig.* to stir ~s Streit erregen.

coal-*agent* (kō′l-ē-dG͡ᵉnt) *s.* Kohlenmakler *m*, -agent *m.*
~ascent ⚒ (ˌᵉ-sĕnt) *s.* Kohlenladeplatz *m.*
~backer ⚓ (ˌ-băk-ᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~ball † (kō′l-bâl) *s.* aus Kohlenstaub verfertigte Heizkugel (Art Briquette).
~basin (ˌ-bēß͡n) *s.*, *geol.* Kohlenbecken *n.*
~bed (kō′l-bēd) *s.*, *geol.* Kohlenlager *n.*
~bin (kō′l-bin) *s.* Kohlenverschlag *m.*
~black (kō′l-blăk) **I** *a.* kohlschwarz. — **II** *s.* Kohlschwarz *n.*
~block (ˌ-blŏk) *s.* = coal-cake.
~borer ⚒ (ˌ-bō-rᵉʳ) ⑨ *s.* Bohrer *m* zur Erschließung von Kohlenlagern.
~box (kō′l-bŏkß) *s.* Kohlenkasten *m.*
~brand ⚘ (kō′l-brând) *s.* Brandpilz *m*, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*).
~brass (kō′l-brăß) *s.*, *geol.* Schwefelkiesmineu *f/pl.* der Steinkohlenformation.
~breaker ⚒ (kō′l-brē-kᵉʳ) *s.* 1. Kohlenbrecher *m*, Abkohler *m.* — 2. *Am.* Gebäude, in welchem Kohle zerschlagen und gesiebt wird.
~brick (kō′l-brik) *s.* = coal-cake. [wird.]
~bunker ⚓ (ˌ-bŏn-kᵉʳ) *s.* Kohlen-bunker *m*, -depot *n.*
~burner † (kō′l-bē͡ᵉ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m.*
~cake (ˌ-kēt) *s.* Preßkohle *f*, Brique'tt *n.*
~car 🚃 *Am.* (kō′l-kâ-ᵉ) *s.* Tender *m.*
~carrier (kō′l-kăr-ē͡ᵉ-ᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~cart (ˌ-kâ-ᵉt) *s.* Kohlenwagen *m.* [gicht *f.*]
~charge (ˌ-tshâ-dG͡ᵉ) *s.*, *metall.* Kohlen-
~chute (kō′l-shūt) *s.* Kohlenlade-rinne *f.*
~crimp † (kō′l-krimp) *s.* = coal-factor.
~crucible (ˌ-krū-ß͡ᵉbl) *s.*, *chm.* Kohlentiegel *m.*
~cutting machine ⚒ (ˌ-kō′-ᵉ-tin͡ᵉ mă-shīn) *s.* Kohlenschräm-maschine *f.* [scam.]
~deposit ⚒ (kō″l-dᵉ-pŏ′-ᵉ-it) *s.* = coal-
~drawing ⚒ (kō′l-drâ-in͡ᵍ) *s.* Kohlenförderung *f.* [gruben.]
~drift ⚒ (ˌ-drift) *s.* Stollen *m* in Kohlen-
~drop (ˌ-drŏp) *s.* Kohlen-schräge *f*, -schurre *f*, -fallbühne *f* zum Kohlen-Entladen.
~dross (kō′l-drŏß) *s.* = coal-dust 2.
~dust (kō′l-dŏst) *s.* 1. Kohlenstaub *m*; ~ brick = coal-cake. — 2. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Gestübbe *n.* [gschmeister *m.*]
~engineer ⚒ (ˌ-ĕn-dG͡ᵉ-nī′ᵉʳ) *s.* Kohlen-
coaler ⚓ (kō′l-ᵉʳ) *s.* 1. Kohlenträger *m.* — 2. Tender *m* eines Dampfers.
coalery ✎ (kō′l-ᵉ-rᵉ) *s.* = colliery.
coalesce (kō-ă-lē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. zusammen-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*
coalescence, †**~y** (kō-ă-lē′ß-ᵉnß, -ᵉ-ß͡ᵉ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*
coalescent (kō-ă-lē′ß-ᵉnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).
Coal-Exchange ⑥ (kō′l-ᵉkß-tshendG͡) *s.* Kohlenbörse *f.*
coaley ₣ (kō′l-ᵉ) *s.* Kohlenträger *m.*
coal-factor (kō′l-făk-tᵉʳ) *s.* Kohlenmakler *m.*
coal-field ⚒ (kō′l-fīld) *s.* Kohlenflöz *n.*
coal-*fish* (kō′l-fish) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (*Gadus carbona'rius*).
~litter (ˌ-lit-ᵉʳ) *s.* Kohlengruben-Age'nt *m.*
~flap (ˌ-flăp) *s.* Klapptür *f* zum Kohlenkeller. [Steinkohlenformation *f.*]
~formation (kō′l-fᵒʳ-mē-shᵘn) *s.*, *geol.*
~gas (ˌ-găß) *s.* Steinkohlen-, Leuchtgas *n.*
~goose *provc.* (ˌ-guß) *s.*, *orn.* = cormorant.
~grit (ˌ-grit) *s.*, *min.* Kohlensandstein *m.*
~handler *Am.* (kō′l-hând-lᵉʳ) *s.* Kohlen-(ab)lader *m.*
~hauling ⚒ (kō′l-hâ-lin͡ᵍ) *s.* mit e-m Zuge gefördertes Kohlenquantum. [Meiler.]
~heap ⚙ (ˌ-hīp) *s.*, *metall.* liegender
~heaver ⚓ (kō′l-hi-wᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~hewgh, ~hew schott. (ˌ-hjū) *s.* = coal-pit.
~hewer ⚒ (ˌ-hjū-ᵉʳ) *s.* = collier[2] 1.
~hod *provc.* u. *Am.* (kō′l-hŏd) *s.* = coal-box.
~hole (kō′l-hōl) *s.* Kohlen-raum *m*, -keller *m*; ⚓ Kohlengat(t) *n.*
~hood(ie) *provc.* (kō′l-hŭd(-ᵉ) *s.*, *orn.* 1. = coal-mouse. — 2. = black-cap 3. — 3. = bullfinch[1]. — 4. Rohr-ammer *f* (s. bunting[2]). [Kohlenwagen.]
~horse (ˌ-hōʳß) *s.* kräftiges Pferd für
~house (kō′l-haŭß) *s.* Kohlenspeicher *m.*
~hulk ⚓ (kō′l-hŏlk) *s.* Kohlenhulk *m.*
coalier † (kō′l-iᵉʳ) *s.* = collier[2].
coaling (kō′-lin͡ᵍ) *a.* 1. Kohlen-...; ⚓ ~ station Kohlenstation *f*; ~ vessel Kohlenschiff *n.* — 2. *sl.* gut, vorteilhaft.
coalise ④ ✎ (kō′l-ă-lāi͡z) *v/n.* ①b. eine Koalition bilden, sich verbünden.
coalite ⏢ (ˌlāit) **I** *a.* verwachsen, vereinigt. — **II** † *v/a.* und *v/n.* (sich) vereinigen.
coalition (kō-ă-li′-shᵘn) [lt.] s. Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n.* — *Syn.* s. alliance.
coalitional (ˌᵉ-nᵉl) *a.* e-e Koalition betr.
coalitioner ✎ (ˌᵉ-nᵉʳ) *s.* = coalitionist.
coalitionist (ˌnist) *s.* Stifter *m* oder Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.
coalless (kō′l-ᵉß) *a.* ohne Kohle.
coallier † (kō′l-iᵉʳ) *s.* = collier[2]. [*m.*]
coal-lighter ⚓ (kō′l-lāi-tᵉʳ) *s.* Kohlenlichter
coally (kō′l-ᵉ) *a.*, *sl.* = coaling 2.
co-ally ✎ (kō-ă-lāi′) *s.* Mitverbündete(r).
coal-*man* ⑤ (kō′l-măn) *s.* 1. Kohlenhändler *m.* — 2. ⚓ Kohlen-mann *m*, -trimmer *m.* — 3. ⚒ = collier[2] 1. — 4. *provc.*, *ichth.* junger Köhler (s. coal-fish).
~master ⚒ (ˌ-maß-tᵉʳ) *s.* = coal-owner.
~measure (ˌ-mēG-ᵉʳ) *s.* 1. Kohlenmaß *n.* — 2. ⚒ *geol.* Kohlengebirge *n.*
~meter ⚒ (ˌ-mī-tᵉʳ) *s.* Kohlenmesser *m.*
~mine ⚒ (ˌ-māin) *s.* Kohlen-bergwerk *n*, -grube *f.*
~miner ⚒ (ˌ-māi-nᵉʳ) *s.* = collier[2] 1.
~mining (ˌ-māi-nin͡ᵍ) **I** *a.* □ die Kohlenausbeute betreffend. — **II** *s.* Kohlengewinnung *f.*
coal-mouse ⑤ (ˌ-maŭß), *pl.* **coal-mice** (ˌ-māiß) und **coal-mouses** (ˌ-maŭ-ᵉ͡zᵉ) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).
coal-*naphtha* (kō″l-nă′f-*tha*) *s.* leichtes Steinkohlen-öl. [*m* im Hafen Londons.]
~note ⚚ (ˌ-nōt) *s.* ehm.: Art Handwechsel
~oil fast † (ˌ-ōil) *s.* = petroleum.
~owner ⚒ (ˌ-ō-nᵉʳ) *s.* Steinkohlenbergwerks-Besitzer *m.*
~pan (kō′l-păn) *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. † Kohlenpfanne *f.* [zträger *m.*]
~passer ⚙ (kō′l-paß-ᵉʳ) *s.*, *mach.* Kohlen-
~pile ⚙ (ˌ-pāil) *s.* stehender Kohlenmeiler.
~pipe (ˌ-pāip) *s.*, *geol.* cylindrischer Steinkern eines Baumes der Steinkohlenflora.
~pit ⚒ (kō′l-pit) *s.* 1. Kohlengrube *f.* — 2. † od. *Am.* Holzkohlen-Meiler *m.*
~plant (kō′l-plânt) *s.*, *geol.* Pflanzenabdruck *m* (in Steinkohlen). [-haken *m.*]
~poker ✎ (ˌ-pō-kᵉʳ) *s.* Schür-eisen *n*,
~putter ⚒ (ˌ-pŭt-ᵉʳ) *s.* Fördermann *m.*

coal-sack (kō′l-ſăk) *s.* 1. Kohlenſack *m.* — 2. ⚓ F ſehr dunkle Stelle am ſüdl. Sternhimmel.
coalsay *provc.* (kō′l-sē) *s.* = coal-fish.
coal-scoop (kō′l-ſkŭp) *s.* 1. = coal-box. — 2. = coal-shovel.
~-screen (kō′l-ſkrēn) *s.* Kohlenſieb *n.*
~-scuttle (kō′l-ſkŭtl) *s.* 1. Kohlen-eimer *m*, -kaſten *m*, -korb *m*. — 2. ~ bonnet Art vorſpringender Frauenhut.
~-seam ⚒ (kō′l-ſīm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n.*
coalsey *provc.* (kō′l-ſē) *s.* = coal-fish.
coal-shed (~-ſhĕd) *s.* Kohlenſchuppen *m*; coal-shed man Kohlenhändler *m* im Kleinen.
~-shift ⚒ (kō′l-ſhift) *s.* Verwerfungskluft *f.*
~-ship ⚓ (kō′l-ſhip) *s.* Kohlenſchiff *n.*
~-shoot[1] *provc.* (~-ſhūt) *s.* = coal-scuttle.
~-shoot[2] ⚓ (kō′l-ſhūt) *s.* Kohlentrichter *m.*
~-shovel (kō′l-ſhŏvl) *s.* Kohlen-ſchaufel *f*, -ſchippe *f.*
~-skip (kō′l-ſkip) *s.* = coal-scuttle.
~-slack, ~-slake, ~-sleck ⚒ (~-ſlăk, ~-ſlĕk, ~-ſlĕk) *s.* Grusfohle *f.*
~-slag ⚒ (kō′l-ſlăg) *s.* Sinterſchlacke *f.*
~-slate (~-ſlēt) *s.*, *min.* Kohlenſchiefer *m.*
~-smut ⚒ (kō′l-ſmŭt) *s.* erdige Kohle.
~-spout ⚓ (kō′l-ſpaut) *s.* ſchräge Kohlen-ladebühne.
~-staith ⚓ (~-ſtēth) *s.* Kohlenladegerüſt *n.*
~-station ⚓ (~-ſtē-ſhᵊn) *s.* Kohlenſtation *f.*
~-stocks ❦ (~-ſtŏkſ) *s/pl.* Kohlen-aktien *pl.*
~-stone ⚒ (~-ſtōn) *s.* Art harte Kannelkohle.
~-stove (kō′l-ſtōv) *s.* Kohlen-ofen *m.* [*n.*]
~-stratum (~-ſtrē-tᵊm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n.*
~-tar (kō′l-tär) *s.* Steinkohlenteer *m.*
~-tip 🚃 (kō′l-tip) *s.* Kohlen-abladeplatz *m*, -ſturzgerüſt *n.* [*s.*, *orn.* = coal-mouse.]
~-tit, ~-titmouse (kō′l-tit, kō′l-tit′t-maŭſ) *s.*
co-altitude ☽ (kō-ăl′-tᵉ-tjūd) *s.*, *ast.* Kompleme'nt *n* der Polhöhe.
coal-*tongs* (kō′l-tonᵍſ) *s/pl.* Feuerzange *f.*
~-trimmer ⚓ (~-trim-ᵉr) *s.* = coal-man 2.
~-truck 🚃 (kō′l-trŏk) *s.* Kohlenwagen *m.*
~-vein ⚒ (kō′l-vēn) *s.* Kohlenflöz *n.*
~-vend (kō′l-vĕnd) *s.* Kohlenverkauf *m.*
~-viewer ⚒ (kō′l-vjū-ᵉr) *s.* Oberſteiger *m* in Kohlengruben; Berg-inſpe'ktor *m.* [*m.*]
~-wag(g)on ⚒ (~-wăg-ᵉn) *s.* Kohlenwagen
~-washer ⚒ (kō′l-wŏſh-ᵉr) *s.* Kohlenwaſch-maſchine *f.* [platz *m.*]
~-wharf ⚓ (~-(h)wȧrf) *s.* Kohlenablade-
~-wheeler (~-(h)wī-lᵉr) *s.* Kohlenkärrner *m.*
~-whipper ⚓ (~-(h)wip-ᵉr) *s.* Kohlenwipper *m.* [*n* der geförderten Kohlenkörbe.]
~-whipping ⚓ (~-(h)wip-in) *s.* Austippen
~-work(ing) ⚒ (kō′l-wŏrk(-in)) *s.* (mſt ~s *pl.*) = coal-mine.
coaly[1] F (kō′-lᵉ) **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlſchwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.
coaly[2] *provc.* (~) *s.* = collie. [hood.]
coaly-hood *provc.* (kō′-lᵉ-hŭd) = coal-
co-ambulant ⑤ † (kō-ăm-bjᵘ-lᵊnt) *a.*, *her.* dicht beieinander gehend.
coamings ⚓ (kō′-minᵍſ) *s/pl.* Süll *n* der Luken (auch hatchway ~).
Coan (kē′-ᵊn) **I** *a.* 1. die Inſel Kos (im Ägäiſchen Meere) betr. — **II** *s.* 2. Koer(in). — 3. ❦ Wein *m* aus Kos.
co-annex ⑤ ↖ (kō-ă-nĕ′ks) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.
Coanza (kᵒ-ăn-ſa) *npr.*, *id.* (Fluß in Nieder-Guine'a). [erſcheinen.]
co-appear ↖ (kō-ă-pīr′) *v/n.* ①a. zugleich
co-apprehend ⑤ ↖ (kō-ăp-rᵉ-hĕ′nd) *v/a.* ①a. mit j-m zugleich feſtnehmen.
coapt (kō-ă′pt) [lt.] *v/a.* ①a. zſ.-paſſen.
coaptate † (kō-ă′p-tēt) [lt.] *v/a.* = coapt.
coaptation ☍ (kō-ăp-tē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Anpaſſung *f.* — 2. *surg.* Zuſammenpaſſen *n* der gebrochenen Knochenteile. — 3. *anat.* Art gleitende Knochenfügung (wie beim Oberſchenkel).
coaptator ☍ (kō-ăp-tē′-tᵒr, *CT.D.* kō′-ăp-te-tᵒr) *s.*, *surg.* Werkzeug zum Zuſammenfügen gebrochener Knochen.
coaration (kō-ă-rē′-ſhᵊn) *s.*, *agr.* ehm.: gemeinſchaftliches Pflügen.
coarb (kō′r-ă′b, *CT.D.* kō-ă′r′b) *s.* ehm. in Irland: Nachfolger *m* in einem geiſtl. Amt; Abt *m*; Vika'r *m.*
coarct † (kō-ă′rtt) [lt.] *v/a.* 1. zuſammendrängen. — 2. be-, ein-ſchränken.
coarctate[1] † (kō-ă′r′t-tēt) *v/a.* = coarct.
coarctate[2] ☍ ♀ (kō-ă′r′t-tăt) *a.* zuſammengedrängt (Ähre).
coarctation ☍ (kō-ă′k-tē′-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Beſchränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeſchränkung *f.* — 2. Zuſammendrängen *n*, -preſſen *n*, Zuſammenziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals ꝛc. — 4. *fig.* Beſchränkung *f*, Einſchränkung *f.*
coarction † (kō-ă′r-ſhᵊn) = coarctation.
co-arrange ↖ (kō-ă-rē′ndĝ) *v/a.* ①b. zuſammen-ordnen, -ſtellen mit. [ordnung *f.*]
co-arrangement (~-mᵉnt) *s.* Zuſammen-
coarse (kōrß ⑨; *Hom.* course) [zuerſt im 15. *sæc.*; *course*, *course*] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, ſchlecht (*ant.* fine); ↯. — 2. gewöhnlich, roh, plump; ↯. — 3. von Nahrungsmitteln: grob. — 4. *fig.* grob, roh, gemein, ohne Anſtand, ungebildet, ungeſchlacht; ↯. — 5. von Tönen: rauh (bſd. *med.* beim Auskultieren) ↯. — 6. *provc.* rauh, ſtürmiſch (Wetter). — *Syn. coarse* urſprünglich gemein, von Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimiſchung, *fig.* unkünſtleriſch, ohne Durchbildung oder Anpaſſung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren ꝛc.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Geſtalt, das Äußere betr.; *fig.* ungeſchliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeſchlacht in Manieren, Sprache ꝛc.
§ **Zu ~ 1:** ⚙ *metall.*: ~ copper Roh-, Schwarz-kupfer *n*; ~ metal Kupfer-rohſtein *m*; ~ cloth grobes (rauhes) Tuch; ~ thread grober Faden; ❦ ~ pottery gewöhnliche Töpferware.
§ **Zu ~ 2:** ~ horse derbes, plumpes Pferd; ~ features *pl.* rohe, plumpe Geſichtszüge *m/pl.*
§ **Zu ~ 4:** ~ language rohe, gemeine Sprache; ~ manners *pl.* rohe Manieren *f/pl.*; ~ treatment grobe Behandlung.
§ **Zu ~ 5:** ~ language rauhe, harte Sprache.
coarse-grained (kōrß′gr-grēnd ⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaſerig.
coarsen ↖ (kō′ßn ⑨) *v/a.* und *v/n.* ①a. roh, grob oder gemein machen (werden).
coarseness (kōrß′n-ᵉß ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f.* — 2. *fig.* Rohheit *f*, Gemeinheit *f*, Mangel *m* an Bildung. [Vorgeſpinſt.]
coarse-roving ⚙ (~-rōv′-wiŋ) *s.* grobes
coarse-stuff ⚙ (~-ſtŭf) *s.* Haarmörtel *m.*
coarsish (kōrß′-ſiſh ⑨) *a.* et. grob, plump ꝛc.
co-articulate ⑤ ☍ † (kō-ă′-ti′t-ti-lēt) *v/n.* *anat.* eine Knochenverbindung bilden.
co-articulation ⑤ ☍ ↖ (~-tik-jᵘ-lē′-ſhᵊn) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f.* [*m.*]
co-assessor ⑤ (kō-ă-ßĕ′ß-ᵉr) *s.* Mitbeiſitzer
co-assist ⑤ ↖ (kō-ă-ßi′ßt) *v/n.* ①a. gemeinſam beiſtehen.
co-assume ⑤ ↖ (kō-ă-ß(i)ū′m) *v/a.* ①b. mit anderen etwas annehmen (with).
coast (kōßt) [m/e., a/ſ. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küſte *f*, See-küſte *f*, See-ufer *n*, Geſtade *n*; ↯. — 2. † Seite *f*; ~ of mutton Rippenſtück *n* vom Hammel. — 3. † Grenze *f.* — 4. † Land *n*, Bezirk *m*, Gebiet *n.* — 5. *Am.* mit Schnee oder Eis bedeckter Abhang. — 6. *Am.* Hinabfahren *n* von e-m Abhang mittels Schlittens od. Fahr-rads (ohne zu treten). — **II** *v/a.* ①a. 7. längs der Küſte (von oder *gen.*) hinfahren; to ~ an island an e-r Inſel entlang fahren. — 8. faſt †: auf dem Lande längs der Seeküſte od. des Flußufers fahren, reiſen. — 9. † durchrei'ſen; erforſchen. — 10. † an der Grenze od. Küſte liegen von ...; begrenzen. — 11. † an j-s Seite gehen, marſchieren; ſich ſeitwärts bewegen an ... — 12. † ſich nähern (meiſt feindlich); angreifen. — 13. † ♀ *hort.* beim Umſetzen von Bäumen ꝛc. dieſe nach einer beſtimmten Richtung hin einpflanzen. — 14. † = accost. — **III** *v/n.* ①a. 15. ⚓: a) an der Küſte entlang fahren († to ~ it); b) Küſtenſchiffahrt treiben. — 16. faſt † = ~ 8 (a. to ~ it). — 17. † (to ~ about, over, through) reiſen, gehen. — 18. † grenzen (on, upon an; auch *fig.*). — 19. *hunt.* vom Falken, Hund: bei der Verfolgung von der geraden Linie abweichen, um der ausweichenden Beute den Weg zu verlegen. — 20. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahr-rad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (↖ vom Meer); *coast* vom Meer aus ſichtbare und ſich über dasſelbe erhebende Küſte; *shore* bſd. Meeresufer, Geſtade (auch von großen Seeen und Flüſſen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seeen).
§ **Zu coast 1:** ⚓ clear ~ ſ. clear[1] 15 ↯; clear the ~! Platz da!; ⚓ foul ~ unreine, gefährliche Küſte; maritime ~, sea ~ Seeküſte *f*; shallow ~ ſeichtes Ufer.
coastal ↖ (kō′ſtᵊl) *a.* zur Küſte gehörig; Küſten-... [batterie *f.*]
coast-battery ⚔ (kō′ßt-băt-ᵉr-rᵉ) *s.* Strand-
Coast Castle (~ faßl) *npr.* = Cape Coast Castle. [verteidigung *f*, -befeſtigung *f.*]
coast-defence ⚔ (~-dᵉ-fĕnß) *s.* Küſten-
coaster (kō′ßtᵉr) *s.* 1. ⚓ Küſtenfahrer *m* (Perſon und Schiff). — 2. † Küſtenbewohner *m.* — 3. flacher runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtiſch herumgeht. — 4. *Am.*: a) j. der mit e-m Schlitten ꝛc. e-n Abhang hinabfährt; b) der dazu benutzte Schlitten ꝛc; c) Hinabfahrt *f* von e-m Abhang (j. coast 6). [Stoffe *m/pl.* (von Malaba'r).]
coast-goods ❦ (kō′ßt-gūdſ) *s/pl.* oſtind.
coast-guard (~-gā′d) *s.* Küſten-, Strandwache *f*; ~ man Küſten-, Strand-wächter *m.*
coast-ice (~-āiß) *s.* Küſten-eis *n* im Polarmeer.
coasting (kō′ßtiŋ) *s.* 1. ſ. coast II u. III. — 2. Küſten-handel *m*, -ſchiffahrt *f*; C~ Act geſetzl. Beſtimmungen der *U. S.* betr. Küſtenſchiffahrt und Fiſchfang (1793). [pilot.]
coasting-pilot ⚓ (~-pāi-lᵒt) *s.* = coast-
coasting-ship ⚓ (~-ſhip) *s.* = coaster 1.
coasting-trade (~-trēd) *s.* Küſtenhandel *m.*
coastlander ↖ (kō′ßt-lăn-dᵉr) *s.* Küſtenbewohner(in).
coast-line (kō′ßt-lain) *s.* Küſtenlinie *f.*
coast-pilot ⚓ (~-pāi-lᵒt) *s.* Küſtenlotſe *m*; auch *fig.* Uferkarte *f.*
Coast Range (~ rēndĝ) *npr.*, *id.* (Küſtengebirge im Weſten der *U. S.*; a. ~ Mountains).
coast-rat (kō′ßt-răt) *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (= sand-mole). [landſchaft *f.*]
~-scenery (~-ßī-nᵉ-rᵉ) *s.* Küſten-, Ufer-
~-survey (~-ßōr′-wē) *s.* Küſtenvermeſſung *f.*
~-waiter (~-wē-tᵉr) *s.* Küſtenzollwächter *m.*
coastward(s) (kō′ßt-wᵉrd(ſ)) *adv.* nach der Küſte hin.
coastways (~wēſ) *adv.* = coastwise.
coastwise (~wāiſ) **I** *adv.* längs der Küſte. — **II** *a.*: ~ trade Küſtenhandel *m.*
coat[1] (kōt) [m/e., a/ſ. *cote*; ſpät-lt. *cotta*; vgl. dtſch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m* ↯. — 2. Damen-Jacke'tt *n* nach Art des Männerrockes. — 3. *provc.* u. *Am.* Unterrock *m*; Kinderröckchen *n.* — 4. † Gewand *n*, Tu'nika *f.* — 5. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*,

Kleid *n*; ⚕. — 6. *her.* (auch heraldic ~) Wappen(schild) *n* (= coat of arms). — 7. natürl. Bekleidung eines Tieres: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ↖ Haut *f*, Fell *n*. — 8. ♁ *anat.* u. *physiol.* Haut *f*, Membrane *f*. — 9. ⚘ und *min.* Haut *f*, Rinde *f*, Schale *f*. — 10. ⚓: a) Kragen *m*; ~ of the mast Mastkragen *m*; ~ of the rudder Ruderkragen *m*; b) Schmiere *f*, (Schmier-) Salbe *f*. — 11. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis ꝛc., Anstrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*; ⚕. — 12. ⚒ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf ein Gewölbe. — 13. ⚙ Weberei: Kettenschnur *f*. — 14. ⚙ Gießerei: Lehmauftrag *m*, Formmantel *m*. — 15. *fig.* Hülle *f*, Bedeckung *f*. — 16. † = court-card. — 17. † = coat-money. — **II** *v/a.* ①a. 18. bekleiden. — 19. mit e-m Überzug (von Farbe ꝛc.) versehen; überziehen, überstreichen, belegen; to ~ with lime mit Kalk weißen, tünchen; to ~ with straw mit Stroh umwickeln; to ~ with silver mit Silber belegen, plattieren (s. a. coated). — 20. † *her.* in sein Wappen aufnehmen.

Zu coat[1] 1: dress ~ Frack *m*; frock ~ Gehrock *m*; great ~ Über-rock *m*, -zieher *m*; ⚔ Soldatenmantel *m*; ⚔ military ~, † ~ of arms Waffenrock *m*; morning ~ kurzer, ausgeschnittener Rock; single-(double-)breasted ~ s. breasted; ⚔ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzer(hemd *n*) *m*; ⚔ ~ of plates Schuppenpanzer *m*; † *fig.* to turn one's ~ abtrünnig werden, umsatteln; to wear the king's ~ als Soldat dienen; *prv b.* to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 5: † a man of his ~ ein Mann seines Standes; to disgrace one's ~ seinem Stande Unehre machen.

Zu ~ 11 ⚙: ~ of tin Zinnüberzug *m*, Verzinnung *f*; ~ of stuffings Polsterleinwand *f*; first ~, rough ~ Anwurf *m*, Rapp-putz *m*, Vorputz *m*; finishing ~ Tünchschicht *f*; floated ~ mit Reibebrett aufgetragene Putzschicht; ~ of plaster Gipsbewurf *m*; to give a ~ of plaster to ... begipsen, mit Gips tünchen; he gave the wall two ~s of whitewash er tünchte (od. weißte) d. Wand zweimal.

coat[2] (kōt) *s.* = cote[1]. [pen(schild) *n*.]

coat-armour † (kō′t-ā′-mᵉr) *s.*, *her.* Wap-

coat-card † (~-kā′d) *s.* = court-card.

coated (kō′-tᵉd) *a.* 1. ...-rödig. — 2. bedeckt, überzogen; ⚘ ...-schalig; mit Schalen, Hülsen; rough ~ dog Hund *m* mit rauhem Fell; rough (soft) ~ fish Fisch *m* mit (ohne) Schuppen; *med.*: ~ pills *pl.* dragierte Pillen *f/pl.*; ~ tongue belegte Zunge.

coatee (kō-tī′) *s.* (bsd. ⚔) enger kurzer Rock.

coath(e) † (kōth) *v/n.* = cothe.

coati (kᵒ-ā′-tᵉ, *CT. D.* kō′-ā-tᵉ) [braſ.] *s.*, *zo.* Coa'ti *n*, Rüsselbär *m* (*Na'sua*). [coati.]

coati-mondi, ~u~ (~mō″n-dᵉ, ~mō″n-~) = ſ

coating (kō′-tiŋ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*, Lage *f*, Umhüllung *f*, Anstrich *m*, Beschlag *m*, Auftrag *m*; ⚕. — 2. ♁ *anat.* Haut *f*. — 3. ⚒ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*, Coating *m*; summer (winter) ~s *pl.* Sommer-, Winter-Tuchstoffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ with broken stones Steinaufschüttung *f* für Wege; ~ of gravel Kiesaufschüttung *f*; ~ with a crust of sugar Zuckerguß *m*; ⚙ Maurerei: first ~ Berappen *n*; ⚙ outer ~ Gußhaut *f*; transparent ~ Lasu'r *f*. [Wappen.]

coatless (kō′t-lᵉß) *a.* 1. ohne Rock. — 2. ohne

coat-link (~-liŋᵏt) *s.* Rock(kragen)schließer *m*.

coat-money † (~-mön-ᵉ) *s.*, *hist.* (mit Coat and Conduct Money) von Karl I. erhobene Steuer zur Beschaffung von Soldatenröcken.

coat-strap (koᵘ′t-ßtraͤp) *s.* Rocklappe *f*, Rückenlatz *m*.

~-tail (~-tel) *s.* Rockschoß *m*; schott. *fig.* to sit &c. on one's own ~ auf eigene Kosten leben.

co-attest (kō-ᵃ-toᵘ′ßt) *v/a.* ①a. zugleich bezeugen (with mit). [verfasser *m*.]

co-author (kō-ā′-thᵉr) *s.* Mit-urheber *m*, -

coax (koᵏß) [cokes] **I** *v/a.* ①c. 1. † zum Narren haben. — 2. † schmeicheln, liebkosen. — 3. durch Schmeicheln oder Liebkosungen bewegen zu, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei et. erlangen. — 4. to ~ away, down durch Schmeichelei vertreiben, beschwichtigen. — 5. to ~ forth durch Schmeichelei hervorlocken. — 6. † to ~ up anfachen. — **II** *v/n.* ①c. 7. schmeicheln. — **III** *s.* (*pl.* ~es, toᵏ′-ßᵉ) 8. Gimpel *m*, Narr *m*. — 9. Schmeichelei *f*. — 10. F = coaxer. — *Syn.* ſ. allure.

coaxal ♁ (kō-ā′-ßᵉl) *a.*, *math.* = coaxial.

coaxality ♁ (kō-ᵃ-tßā′-lᵉ-tᵉ) *s.*, *math.* Besitz *m* gemeinsamer Achsen.

coaxation † (kō-ᵃ-tßē′-ſchᵉn) *s.* Gequake *n*.

coaxer (koᵏ′-ßᵉr) *s.* Schmeichler(in); j. der durch Schmeicheln j-n Zweck zu erreichen sucht. [meinsame Achse haben.]

coaxial ♁ (kō-ā′-ßᵉl) *a.*, *math.* eine ge-

coaxing (koᵏ′-ßiŋ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob[1] (kob) *s.* 1. *prov.*, *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 2. † reicher Geizhals, Knicker *m*. — 3. *orn.* = cob-swan. — 4. kleines, kräftiges Pferd. — 5. rundlicher Körper: a) = cobnut; b) Kern *m*, Stein *m* e-r Frucht; c) rundes Brot; d) Art Klotz *m*, Nudel *f* (zum Mästen des Federviehs); e) *prov.* ~s *pl.* Hoden *m/pl.* — 6. Haarknoten *m*; Chignon *m*. — 7. *prov.*: a) kleiner Haufen; b) kleiner Heuschober, Kornmiete *f*; c) rundliches Stück; bsd. größeres Stück Steinkohle. — 8. ⚒ *prov.* als Stütze stehengelassener Kohlenpfeiler. — 9. † Büd(l)ingskopf *m*; junger Hering. — 10. *Am.* Maiskolben *m* (meist ohne die Körner). — 11. *prov.* ~s *pl.* Lese-Ähren *f/pl.* — 12. † *ichth.* Kaulkopf *m*. — 13. *zo.* gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*). — 14. *prov.* Gipfel *m*. — 15. *prov.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 16. *prov.* Saatkorb *m*. — 17. Cricket: ein vom bowler langsam geworfener Ball. — 18. † *ent.* Spinne *f*. — 19. ⚘ Gibraltar und Irland: Pia'ster *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

cob[2] (kob) [ndtsch *kobbe*, frics. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).

cob[3] (kob) **I** *v/a.* ①e. 1. F (bsd. ⚓) mit e-m flachen Brett j-m den Hintern versohlen, j-n durchgerben. — 2. *prov.* schlagen (bsd. an den Kopf). — 3. *prov.* werfen. — 4. *prov.* ausdreschen. — 5. ⚙ *metall.* Erz in kleine Stücke schlagen, handscheiden. — 6. *prov.*, *fig.* übertreffen, schlagen. — **II** *v/n.* ①e. 7. *prov.* dreschen. — **III** *s.* 8. *prov.* Schlag *m*; ⚓ *sl.* Prügelstrafe *f*.

cobalt (kō′-bolt) [dtsch] *chm.* Symbol Co *s.*, *min.* Ko'balt *m*; arsenical od. grey ~ Arse'n-, Speis-kobalt *m*; earthy ~ Erdkobalt *m*; efflorescence of ~ s. cobalt-crust; ⚙ glass of ~ s. cobalt-glass.

cobalt-bloom (kō′-bolt-blūm) *s.*, *min.* Ko'baltblüte *f*.

~-blue ⑥ ⚙ (~-blū) *s.* = cobalt-glass.

~-bronze ⚙ (~-brōnſ) *s.* Ko'baltbronze *f*.

~-copperas (~-toᵘp-ᵉ-räß) *s.*, *min.* = cobalt-vitriol. [*m*.]

~-crust (~-tnößt) *s.*, *min.* Ko'baltbeschlag

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Ko'baltglanz *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Ko'balt-Glas *n*, S(ch)malte *f*.

cobaltic (kᵒ-boᵘ′-tik) *a.* to'balt-artig, -haltig.

cobaltiferous ♁ (kō-böl-ti′-ᵉ-nöß) *a.* kobalthaltig. [= cobalt-glance.]

cobaltin(e) ♁ (koᵘ′-böl-tin, *MU.* ~tain) *s.*

cobaltite ♁ (koᵘ′-bol-tait) *s.* = cobalt-glance. [cobalt-bloom.]

cobalt-mica ♁ † (koᵘ″-bolt-mai′-ka) *s.* [

☞ **cobalto-...** ♁ in Zssgn: Ko'balt-...

cobalt-ochre, ~er ♁ † (koᵘ′-bölt-ō-tᵉr) *s.*, *min.* = asbolan. [Erz *n*.]

cobalt-ore (koᵘ′-bölt-oᵘᵉ) *s.*, *min.* Ko'balt-

cobaltous (kᵒ-boᵘ′l-tᵉß, auch: koᵘ′-bol-tößʃ) *a.* Ko'balt-... [Ko'balt-Vitrio'l *m* (*n*).]

cobalt-vitriol (koᵘ′-bölt-wit-ruᵒᵉ-l) *s.*, *min.*

cobaya (kᵒ-boᵘ′-ja) *s.*, *zo.* gemeines Meerschweinchen (*Ca'via coba'ya*).

cobb (tob) *s.* = cob[1] 16; cob[2]; cob[3] 8.

Cobbett (toᵏ′b-ᵉt) *npr.* (Prin.)

cobbin *prov.* (toᵏ′b-ᵉn) *s.* Stück *n* Fisch.

cobbing (toᵏ′b-iŋ[g]) **I** *s.* 1. ſ. cob[3]. — 2. ⚒ Scheiden *n* der Erze nach der Qualität. — 3. Bruchstücke alter Ziegelsteine und Böden von Öfen, die Kupfer absorbiert haben. — **II** † *a.* 4. stolz, dünkelhaft.

cobbing-board ⚓ (~-boᵒd ⑨) *s.* flaches Brett zur Bestrafung (ſ. cob[3] 1).

cobble[1] (tobl) **I** *s.* 1. Kiesel *m*, abgerundeter Flußstein. — 2. *Am.* runder Hügel. — 3. ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.* — 4. † = cobnut. — 5. ⚘ *prov.* Fruchtkern *m*, -stein *m*. — 6. *prov.* Eiszapfen *m*. — 7. *prov.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (= red-throated diver). — 8. ⚓ = cable. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit runden Flußsteinen pflastern. — 10. *prov.* mit Kieseln ꝛc. werfen.

cobble[2] (tobl) **I** *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken, ausbessern. — 2. *fig.* ſ. -flicken, -leimen, -stümpern. — **II** *v/n.* ①b. 3. pfuschen. — **III** *s.* 4. Flickerei *f*, Pfuscherei *f*. — 5. ⚙ *metall.* schlecht gepuddelter Deul.

cobblenut † (toᵏb-lᵉ-nöt) *s.* = cobnut.

cobbler (toᵏb-lᵉr) *s.* 1. Schuhflicker *m*, Schuster *m*; ⚕. — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 3. *Am.* Getränk aus Wein, Zucker, Zitrone, Eis ꝛc., durch einen Strohhalm zu schlürfen. — 4. *Am.* Art Obstpaſte'te *f*.

Zu ~ 1: ~'s awl: a) ⚙ Ort *m*, Pfriemen *m*; b) *prov.*, *orn.* = avocet (a. ~'s awl duck); ~'s Monday blauer Montag; ~'s punch Getränk aus Sirup, Essig, Wacholderbranntwein und Wasser; ~'s wax Schusterpech *n*; ~'s rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.*; to knock at the ~'s door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern auftlopfen; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuster, bleib bei Deinem Leisten! [*pharis crini'tus*).]

cobbler-fish (~-fiſch) *s.* amerik. Fisch (*Ble'-*

cobblery (toᵏb-lᵉ-rᵉ) *s.* Schuhflickerei *f*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscharbeit *f*.

cobble-stone ⑤ (toᵏbl-ßtōn) **I** *s.* Kiesel *m* (= cobble[1] 1). — **II** *v/a.* ①b. mit runden Flußsteinen pflastern.

cobbling (toᵏb-liŋ[g]) [cobble[2]] *a.* stümperhaft, zusammengeschustert; Flick-...

cobby (toᵏb-ᵉ) *a.* 1. kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bsd. Hund, Pferd). — 2. *prov.* lebhaft, munter. — 3. *prov.* anmaßend.

cobcab (toᵏb-käb) *s.* (Frauen-)Holzschuh *m* (in Ägypten und dem Orient).

cob-castle (toᵏb-kaßl) *s.*, *co.* 1. Haus, das alle Nebenhäuser überragt. — 2. Gefängnis *n*.

cobcoal (toᵏb-kōl) *s.* Stückkohle *f*.

Cobden (toᵏb-dᵉn) *npr.*; Richard ~ engl. Politiker u. Verfechter d. Freihandels (1804–1865).

co-belligerent (kōᵘ′-bᵉ-liᵉ″-dG-ᵉ-rᵉnt) *a.* und *s.* mit einer andern vereint kriegführend(e Nation); verbündet; Verbündete(r).

Cobham (toᵏb-ᵉm) *npr.* (Orts- u. Prin.).

cob-horse (toᵏb-hōᵉß) *s.* = cob[1] 4.

cob-house (~-hauß) *s.* 1. Lehmhaus *n*. — 2. *Am.* Kinderspiel: Haus *n* aus Maiskolben; *fig.* Kartenhaus *n*.

cob-iron *prov.* (~-aī-ᵉrn) *s.* Feuerbock *m* mit einem Knopf an der Spitze.

co-bishop (tō-bi′shŏp) *s.*, *eccl.* Weihbischof *m*, Koadju'tor *m*.

cobitid, ~s ♁ (tō′b-i-tĭd, -bāī′-tĭs) *s.*, *ichth.* Schmerle *f*.

cob-joe *prov.c.* (tŏ′b-dǰō) *s.* Nuß *f*, an e-m Faden befestigt.

cobkey ⚓ † (tŏ′b-kē) *s.*, *cant* = cob[3] 8.

coble ⚓ *provN.* (*MU.* tōbl, *CT.D.* tobl) *s.* Art Fischerboot *n*.

Coblence, Coblen(t)z (tō′-blĕnß, tŏ′b-lentß) *npr.* Koblenz (St. am Rhein).

cobler⊙ (tŏ′b-lĕr) *s.* Gewehrfabr: Krückraspel *f*.

cob-loaf (tŏ′b-lōf) *s.* rundes Brot (= cob[1] 5c). [Arten alter Silbermünzen.]

cob-money F *Am.* (~mŏn-ē) *s.* verschiedene

cobnut (tŏ′b-nŏt) *s.* 1. ♀ kleine Haselnuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobob (tĕ-bŏ′b) *s.* und *v.* = cabob.

cobourg ❀ (tŏ′-bō-ĕg) *s.* = coburg.

cob-poke *prov.* (tŏ′b-pōk) *s.* beim Ährenlesen gebrauchter Sack.

cobra (tō′-bra, tŏ′b-ra) *s.*, *zo.* = cobra-de-capello; ~poison Gift *n* d. Brillenschlange.

cobra-de-capello ⑥ (~dē-kă-pĕ″l-ō) *s.*, *zo.* Brillen-, Hut-schlange *f* (*Naia tripu'dians*).

cobric ♁ (tŏ′-brĭk) [cobra] *a.*, *chm.*: ~ acid Cobrasäure *f*. [schlangen-ähnlich.]

cobriform ♁ (tō′-brĕ-fōrm) *a.* brillen-

cobstone (tŏ′b-ßtōn) *s.* = cobble[1] 1.

coh-swan *prov.* (tŏ′b-ßwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [Kleiderstoff.]

coburg ❀ (tŏ′-bō-ĕg) [Coburg] *s.* Art dünner

coburgh (~) *s.* Art Wagen *m* (bes. für Farmer).

cob-wall (tŏ′b-wâl) *s.* Lehmwand *f*.

cobweb (tŏ′b-wĕb) **I** *s.* 1. Spinnengewebe *n*, Spinnweb *n*; F he has got ~s in his brain er hat Schrullen im Kopf, er steckt voller Hirngespinste. — 2. Spinn(en)faden *m*. — 3. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 4. *fig.* et. Leichtes, Dünnes, Wertloses. — 5. *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisola*; a. ~ bird). — **II** *a.* 6. spinnwebartig, leicht, dünn; zart; †~lawn Schleiertuch *n*. — **III** *v/a.* ①e. 7. mit dünnem, feinem Netzwerk bedecken.

cobwebbed (~d) *a.* 1. mit Spinnengewebe überzogen, voller Spinnengewebe. — 2. ♀ mit spinnweb-artigem Überzug.

cobwebbery ↖ (~-ĕ-rĭ) *s.* Spinnengewebe *n*; *fig.* Ausspinnen *n*; Hirngespinst *n* (*HO.*).

cobwebby (tŏ′b-wĕb-ĭ) *a.* = cobwebbed.

cobworm *schott.* (tŏ′b-wō″m) *s.*, *ent.* Engerling *m*. [*coca*).]

coca ♀ (tō′-ka) *s.* Koka *f* (*Erythro'xylon*)

Cocaigue (tĕ-kē″n) *npr.* = Cockaigne.

cocaine ♁ (tō′-kă-in oder ~āīn, F tĕ-cē″n) [coca] *s.*, *chm.* Koka'in *n* (Alkaloi'd der Kola; $C_{17}H_{21}NO_4$).

cocainisation ④ ♁ (tō-kă-ĭn-ĭ-zē′-shŏn) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Koka'in.

cocainise ④ ♁ (*MU.* tō-kā′-ĭ-nāīß, *CT.D.* tō′-kă-ĭ-nāīß) *v/a.* ①b. *med.* mit Koka'in behandeln.

cocainism ♁ (*MU.* tō-kā′-ĭ-nĭßm, *CT.D.* tō′-kă-ĭ-nĭßm) *s.*, *med.* Koka'in-Vergiftung *f*; gewohnheitsmäßiger Gebrauch des Koka'ins. [Seiden-Cocon.]

cocalon (tŏ′-kă-lŏn) *s.* großer, aber schwacher

cocarde (tĕ-kâr′d) *s.* = cockade.

coccagee *prov.* (tŏk-ă-dǰī′) *s.* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. daraus bereiteter Apfelwein.

Cocceian ♁ (tŏk-ĭī′-ĕ-ăn) *theol.* **I** *a.* coccēja'nisch. — **II** *s.* Cocceja'ner *m*, Anhänger *m* des Cocce'jus.

Cocceius (tŏk-ĭī′-ĕ-ŭß) *npr.* (Joh.) Cocce'jus (eigentlich Koch od. Koken, holl. Theologe, † 1669).

cocciferous ♁ ♀ † (tŏk-ĭf′-ĭ-rŏß) *a.* beerentragend. [knopfkapsel-förmig.]

cocciform ♁ ♀ (tō′-kĭ-fōrm) [coccus] *a.*

coccin ♁ (tŏ′k-ĭn) *s.*, *chm.* Cocci'n *n*.

coccinean, ~ous † (tŏk-ĭn′-ē-ăn, ~ŭß) *a.* scharlachfarben; Scharlach-...

coccinella ♁ (tŏk-ĭ-nĕ′l-a) *s.*, *ent.* Blattlauskäfer *m*, Sonnenkälbchen *n*. [*n*.]

coccinin ♁ (tŏ′k-ĭ-nĭn) *s.*, *chm.* Coccini'n

cocco ♀ (tŏ′k-ō) *s.* (*pl.* ~es, ~ƒ) eßbare Zehrwurzel, Taro *f* (*Colocasia esculenta*).

coccolite ♁ (tŏ′k-ŏ-lāīt) *s.*, *min.* Kokkoli'th *m*, körniger Augi't.

coccolith ♁ (~*lith*) *s.*, mst ~s *pl.* Kokkoli'then *pl.* (kleine runde organische Kalkkörper im Tiefseeschlamm).

coccosphere ♁ (tŏk-ĭ-ßfĭ″r) [grch.] *s.* kugelförmige Masse d. Kokkoli'then (s. coccolith).

coccous ♁ ♀ (tŏ′k-ŭß) *a.* aus Knopfkapseln bestehend.

coccule ♁ ♀ (tŏ′k-ĭūl) *s.* kleine Beere.

cocculiferous ♁ ♀ (tŏk-ĭū-lĭf′-ĕ-rŏß) *a.* kleine Beeren tragend.

cocculus indicus ♀ ❀ (tŏ′k-ĭū-lŏß-ĭ″n-dĕ-kŭß) [lt.] *s.* Kokkelskörner *pl.*, Mondsame *m* (getrocknete Beeren von *Menispe'rmum co'cculus*).

coccus ♁ (tŏ′k-ŭß), *pl.* ~i (tŏ′k-ĭ-āī) [grch.] *s.* 1. ♀ Knopfkapsel *f*. — 2. *zo.* Schildlaus *f*.

coccygeal ♁ (tŏk-ĭ-dǰĭ″-ĕl), ~ean, ~ian ♁ (~ĭ″n) *a.* Steißbein-... [bein *n*.]

coccyx ♁ (tŏ′k-ĭ-ĭkß) [grch.] *s.*, *anat.* Steiß-

Coch., Cochl. *abbr.*, *pharm.* = cochleare.

Cochin[1] (tĕ-tschĭ″n, tŏ′k-tschĭn) *npr.* Kotschin *n* (engl. Schutzstaat in Vorderindien).

cochin[2] (tŏ′k-tschĭn oder tō″-tschĭn) *s.*, *orn.* Kotschinchina-huhn *n*.

Cochin-China (tō″k-tschĭ″n-, tō″-tschĭ″n-tschāī″-na) **I** *npr.* Kotschinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl = cochin[2]. — **II** *s.*, *orn.* **cochin-china** = cochin[2].

Cochin-Chinese (~tschāī-nī″ƒ, ~nī″ß) **I** *a.* aus Kotschinchina; Kotschinchina betr. — **II** *s.* Bewohner *m* und Sprache *f* von K.

cochineal (tō″tsch-ĕ-nīl oder tŏtsch-ĕ-nī″l) [span.] *s.* 1. *ent.* Cochenille (= Schildlaus, spr. kŏsch-ni″l-je) *f* (*Coccus cacti*; auch ~ insect). — 2. ♀ Nopa'lpflanze *f* (*Opu'ntia coccinilli'fera*; a. ~ fig). — 3. Cochenillefarbe *f*, Scharlachrot *n*. [Cochenilli'n *n*.]

cochinilline ♁ (tŏtsch-ĕ-nĭ″l-ĭn) *s.*, *chm.*

cochlea ♁ (tŏ′k-lĕ-a), *pl.* ~æ (~ī) *s.* 1. *anat.* Ohrschnecke *f*. — 2. †: a) *mech.* archime'dische Schraube, Wasserschnecke *f*; b) *arch.* Wendeltreppe *f*.

cochlear ♁ ♀ (tŏ′k-lĕ-ăr) *a.* = cochlear 2.

cochlear ♁ (tŏ′k-lĕ-ĕr) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.

cochleare ♁ (tŏk-lĕ-ā′-rē), *pl.* ~ia (~ĕ-a) *abbr.* **Coch(l).** *s.*, *pharm.* ein Löffel voll (auf Rezepten).

cochlearifoliate ♁ ♀ (~ĕ-fō″-lĭ-ĕt) *a.* mit löffelförmigen Blättern. [löffelförmig.]

cochleariform ♁ (tŏk-lĕ-ā′-rĕ-fōrm) *a.*

cochleary ♁ † (tŏ′k-lĕ-ĕ-rĭ) = cochleate.

cochleate, ~ed ♁ mst ♀ (tŏ′k-lĕ-āt, ~ē-tĕd) *a.* schnecken-, spira'l-förmig. [förmig.]

cochleiform ♁ (tŏk-lĭ′-ĕ-fōrm) *a.* schnecken-

cochleous ♁ † (tŏ′k-lĭ-ŭß) *a.* schneckenförmig.

cochlidiospermate ♁ ♀ (tŏk-lĭ′d-ĕ-ß-pō″-măt) *a.* auf der einen Seite konve'x, auf der andern konka'v (Samen).

cochliocarpous ♁ ♀ (tŏk-lĭ-ŏ-kā″-pŭß) *a.* spira'l gewunden (Früchte). [lose Schnecke.]

cochlite ♁ (tŏ′k-lāīt) *s.* fossi'le kammer-

cocin, cocinin ♁ (tŏ′-ßĭn, tŏ′-ß-nĭn) *s.*, *chm.* Coci'nsäure *f*, Kokossteari'nsäure *f* ($C_{13}H_{26}O_2$). [saures Salz.]

cocinate ♁ (tŏ′-ß-nāt) *s.*, *chm.* coci'n-

cocinic ♁ (tĕ-ßĭ″n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid =

cocinin *s.* cocin. [cocin.]

co-citizen (tō-ßĭ″t-ĕ-ĭ″n) *s.* Mitbürger *m*.

cock[1] (tŏk) [a/c. *coc*, *cocc*, *kok*; vgl. fr. *coq*]

I *substantive* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m* ♀. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — 3. (auch *fig.*) Kampfhahn *m* (= fighting ~ oder game-cock; † ~ of the game) ♀. — 4. *orn.*: a) Bezeichnung mancher hühner-artigen Vögel; b) ↖ = woodcock; ♀. — 5. Hahn(en)schrei *m* (zur Bzhg der frühen Morgenzeit). — 6. ↖ *fig.* Wächter *m*, Wecker *m* (früher oft zur Bezeichnung der Geistlichen). — 7. *fig.*: a) (Rädels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m* (zuweilen a. v. Sachen gbr.); ♀; b) † Sieger *m*. — 8. P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 9. *prov.* blue ~, harvest ~, salmon ~ Bezeichnungen des Lachses in den verschiedenen Stadien s-r Entwickelung. — 10. (mst weather-~) Wetterhahn *m*. — 11. ⚙ Hahn *m*, Kran *m* am Fasse &c.; ♀. — 12. ⚙ Hahn *m* am Gewehr ♀. — 13. † *agr.* Teil des ehemaligen Pfluges zum Geradehalten der Pflugschar. — 14. ↖ Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 15. ↖ Zunge *f* der Wage. — 16. ⚙ Unruhscheibe *f* der Uhr. — 17. ⚓ Buchse *f* eines Blockes (= coak[2] 2). — 18. *schott.* = cockee. — 19. ↖ = cock-and-bull story (s. cock-and-bull). — 20. *prov.* kleiner Heu-(↖ Getreide-, Dung-, Torf- &c.) Haufen. — 21. Biegung *f* nach oben; Hochtragen *n* von Kopf, Nase; Aufwerfen *n* des Kopfes, Schiefsetzen *n* des Hutes; Spitzen *n* d. Ohren, Aufrichten *n* d. Schweifes; forschender Seitenblick. — 22. a) aufgebogene Hutkrempe; b) Hutform *f* mit aufgebogener Krempe. — 23. *sl.*: a) regelwidrig niedergeschlagener Boxer; b) Pferd, auf das gewettet worden, das aber nicht rennt. — 24. *arch.* Ei *n*, Polster *n*, gedrückter Viertelstab. — 25. P Penis *m* (männl. Glied).

II *verb active* ①a. 26. to ~ a gun den Hahn (e-s Gewehres) spannen, aufziehen. — 27. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; *sl.* to ~ (mst turn) up one's toes sterben; P ~ you up with it! da kannst Du lange warten (bis Du es bekommst)! — 28. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachlässig aufsetzen. — 29. Heu &c. in Haufen setzen. — 30. ↖ *prov.* = calk[3] 3. — 31. ⚙ *carp.* verzapfen (= coak[2] 3). — 32. P to ~ up one's legs die Beine übereinanderschlagen; to ~ one's arms a-kimbo die Arme verschränken. — Vgl. a. cocked.

III *verb neuter* ①a. 33. Kampfhähne anziehen und zum Kampfe verwenden. — 34. *hunt.* Schnepfen schießen. — 35. (to ~ up) keck aufrecht-, hervor-stehen. — 36. vom Angelkork: senkrecht schwimmen. — 37. † od. P kämpfen (a. to ~ it); P ~ it! angefangen!, jetzt drauf los!; P to ~ it over a p. *fig.* j-m den Daumen aufdrücken. — 38. † sich aufspielen; herausfordern (against, upon).

IV *attributivisch* 39. männlich (bes. von Vögeln) ♀. — 40. Haupt-... — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; to be cast at the ~s verloren gehen; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; dunghill ~ Haushahn *m*; *fig.* feiger, niederträchtiger Mensch; to strut like a ~ sich spreizen, einherstolzieren wie ein Hahn; *typ.*, *sl.* Quadrāteln: there's a ~ es brennt; *prvb.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten singen, so zwitschern auch die Jungen; the ~ that crows untimely must have his head cut off den Hähnen, die zur Unzeit krähen, thut meistens man den Hals umdrehen.

Zu ~ 3: *fig.* to live like fighting ~s wohlhabend leben, das Beste haben.

Zu ~ 4 *orn.*: ~ of the mountain, ~ of the wood = capercailye; ~ of the North = brambling; *Am.* ~ of the plains amer. Steppenhuhn (= sage-~); ~ of the rock Klippenhuhn *n* (*Rupi'cola*).

Zu cock[1] 7a: ~ of the school Schüler, der bei Spielen ꝛc. den Führer macht; ~ of the walk Hahn im Korbe, Leiter *m* eines Zirkels, einer Clique.

Zu ~ 11 ⊙: ⚓ bilge ~ Lenzhahn *m*; box of the ~ Hahnengehäuse *n*; ~s and valves *pl.* Hahn-ausstattung *f*, Klappenwerk *n* e-r Dampfmaschine; three-way ~ Dreiwegehahn *m*; full ~ mit ganz geöffnetem Hahn; ga(u)ge ~ Probier-, Wasserstands-hahn *m*; to shut a ~ e-n Hahn zudrehen; † to set (the) ~ on (the) hoop, to set the ~ a-hoop den Hahn aufdrehen und die Flüssigkeit auslaufen lassen; *fig.* ein fröhliches Zechgelage veranstalten; sich zügellosr Lustigkeit hingeben; to turn the ~ den Hahn aufdrehen.

Zu ~ 12: to let down the ~ den Hahn in Ruh' setzen; to bring to (the) full ~ den Hahn spannen, aufziehen; at ~, at (oder on) full ~ mit gespanntem Hahn; at (oder on) half ~ mit Hahn in Ruh'; to go off at half ~ bei Hahn in Ruh' losgehen, *fig.* unerwartet fortgehen od. handeln, auf unvollkommene Unterweisung hin handeln.

Zu ~ 39: ~ canary Kanarienhahn *m*; ~ sparrow Sperlingsmännchen *n*.

cock[2] † oder *prov.* (kŏk) *s.* = cockle[2] 1.

cock[3] ⚓ † (kŏk) *s.* = cockboat.

cock[4] † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~! oder by ~ and pie! zum Kuckuck!, alle Wetter! (a. in Verbindungen wie: ~'s body, ~'s bone, ~'s soul).

cock-a-bondy (kŏk-ă-bŏ'n-dē) [walli'sisch] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭ'z) Art künstliche Angelfliege.

cockade (kŏ-kē'd) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (~kē'd-dĕd) *a.* e-e Koka'rde tragend.

cockadehood (kŏ-kē'd-hŭd) *s.*, *fig.* früheste Kindheit (früher trugen die kleinen Kinder Koka'rden von Atlasband an ihren Mützen; *HO.*).

cockader (~kē'-dĕr) *s.* Kokardenträger *m*.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ă-dū'dl(-dū')) **I** *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes. — 2. Kindersprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* 3. krähen.

Cockagne (kŏ-kē'n) *npr.* = Cockaigne.

cock-a-hoop F schott. (kŏk-ă-hū'p) [aus der Redensart: to set (the) cock on hoop s. cock[1] 11 ↯] **I** *a.* u. *adv.* 1. triumphierend; ausgelassen, heiter, übermütig. — 2. leicht bezecht. — **II** *s.* 3. Humpen *m*. — 4. Hauptkerl *m*, Hahn *m* im Korbe.

Cockaigne (kŏ-kē'n) [a/s. *coquaigne*; fr. *cocagne*] *npr.* 1. Schlaraffenland *n*. — 2. *co.* Land *n* d. cockneys (s. dŏ), London *n*.

cockaigner (kŏ-kē'-nŏr) *s.* = cockney.

cockal fast † (kŏ'k-ŏl od. kŏ'k-ăl) *s.* 1. Schafknöchel *m*. — 2. Knöchelspiel *n*.

cock-ale † (kŏ'k-ēl) *s.* würziges Bier, dem vor der letzten Gärung die Gallerte od. das gehackte Fleisch eines gekochten Hahns zugesetzt wurde. [leekie.]

cock-a-leekie schott. (kŏk-ă-lĭ'-kē) = cockie.

cockalorum F (kŏk-ă-lō'-rŭm ⓦ) *s.* 1. selbstgefälliger, wichtigthuender Mensch. — 2. unsinniges Gerede. — 3. hey (hay od. high) ~: a) Art Kinderspiel; b) high ~ jig Art Kartenspiel. [Ti'voli-Spiel *n*.]

cockamaroo *Am.* (kŏk-ă-mŭ-rū') *s.* Art

cock-and-bull ⓑ F (kŏk-ănd-bŭ'l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen *n*, lächerliche oder unglaubliche Geschichte.

cock-and-hen P (kŏk-ănd-hĕ'n) *a.*: ~ club gemischter (aus Damen und Herren bestehender) Verein; *ichth.* ~ paddle = cock-paddle.

cock-and-pinch (kŏk-ănd-pĭ'nsch) *s.* altmodischer Biberhut.

cockapert † od. *prov.* (kŏ'k-ă-pŏ'rt) **I** *a.* unverschämt. — **II** *s.* frecher Bursche.

cockard † *s.* = cockade.

cock-a-ridy schott. (kŏk-ă-rā'-dē) *s.* Hutekrautragen *n*.

cockarouse † (kŏ'k-ă-rauß) *s.* Indianer-Häuptling *m* in Virginien; allg.: vornehme, einflußreiche Person.

cockateel, -iel (kŏk-ă-tĭ'l) *s.*, *orn.* Core'lla *f*, Nymphe *f* (*Callipsittacus*, Art Ka'kadu).

cockatoo (kŏk-ă-tu') *s.* 1. *orn.* Ka'kadu *m* (*Plisso'lophus*). — 2. F Ka'kadu-tolle *f* (auf dem Scheitel zs.-gekämmtes Haar); *HO.* — 3. F Australien: kleiner Pächter (a. ~ farmer).

cockatrice (kŏ'k-ă-trăß, ~trĭß) [a/s. *cocatrice*; mlt. *co'catrix* Schneemon] *s.* 1. *zo.* Basili'sk *m* (a. *fig.*). — 2. † Hure *f*.

cock-a-whoop (kŏk-ă-hu'p) = cock-a-hoop.

Cockayne (kŏ-kē'n) *npr.* = Cockaigne.

cock-bead (kŏ'k-bĭd) *s.*, *arch.* erhabener Rundstab. [Eiszapfen *m*.]

cock-bell *prov.* (kŏ'k-bĕl) *s.* (mst ~s *pl.*)

cock-bill ⓢ ⚓ (~bĭl) **I** *adv.* = a-cock-bill. — **II** *v/a.* ①a. Anker vor den Kran hieven.

cock-bird (~bē'rd) *s.* 1. Hähnchen *n* (männlicher Vogel). — 2. schott.: Hahnlüchlein *n*.

cockboat ⚓ (~bōt) *s.* kleines, meist hinten angehängtes Boot. [hirnlos.]

cock-brained (~brēnd) *a.* unbesonnen,

cock-brass (kŏ'k-braß) *s.* = cock-metal.

cock-bread (~brĕd) *s.* anreizendes Futter für Kampfhähne. [brühe *f*.]

cock-broth (kŏ'k-brŏth) *s.* Hahnenfleisch-

Cockburn (kŏ'-bē'rn) *npr.* 1. Prsn. — 2. arktische Inseln im Norden Amerika's.

cockchafer (kŏ'k-tschē-fŏr) *s.* 1. *ent.* gemeiner Maikäfer (*Melolo'ntha vulga'ris*). — 2. jeder dem Maikäfer ähnliche oder verwandte Käfer. — 3. *cant* Treidmühle *f*.

cock-chicken (kŏ'k-tschĭk-ĕn) *s.*, *orn.* junger Hahn (*HO.*).

cock-crow s. cock-crowing.

cock-crowen † oder *prov.* (kŏ'k-krō'n) *a.* vom Hahn betrübt, nicht mehr frisch.

cock-crower (kŏ'k-krō-ŏr) *s.* Kräher *m*.

cock-crow(ing) ⓑ (~krō-(ĭn[g])) *s.* Hahnenschrei *m*, Tagesanbruch *m*.

Cocke (kŏk) *npr.* (Grfsch. von Tennessee, *U. S.*).

cocked (kŏkt) **I** *p.p.* gespannt (Hahn), aufgestülpt ꝛc. (s. cock[1] II). — **II** *a.*: ~ hat: a) dreieckiger Hut, Dreimaster *m*; b) *Am.* Art Kegelspiel *n* mit drei Kegeln; c) dreieckig gefaltetes Bille't; d) *sl.* to knock (od. lick) into a ~ hat zu Brei schlagen; ready-~ mit aufgezogenem Hahn; ~-up nose Stülpnase *f*. [dreieckigen Hut tragend.]

cocked-hatted (kŏ'kt-hăt-ĕd) *a.* einen

cockee schott. (kŏ-kĭ') *s.* curling-Spiel: Marke *f*.

cocke-garden † (kŏ'k-gā'dn) *s.* = cockle-garden.

Cocker[1] (kŏ'k-ŏr) *npr.* (Verfasser e-s bekannten englischen Rechenbuches, 1631–1677); according to ~ nach Adam Riese. — Vgl. ~ [2] bis [5].

cocker[2] (kŏ'k-ŏr) [cock[1]] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* v. Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker[3] † od. *prov.* (~) *s.* 1. Gama'sche *f*; Art hoher Schnürstiefel. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cockermegs. — Vgl. ~[1] u. [2], [4] u. [5].

cocker[4] † od. *prov.* (~) *s.* Ernte-arbeiter *m*.

cocker[5] (~) *v/a.* ①a. 1. ↖ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — 2. to ~ up (be)stärken; ermutigen, begünstigen.

cockerel (kŏ'k-ŏ-rĕl) *s.* 1. mst *prov.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann. — 3. Art Fisch *m*.

Cockerill (kŏ'k-ŏ-rĭl) *npr.* (Prsn.).

cockermegs ⚒ (kŏ'k-ŏr-mĕgs) *s/pl.* Stützbalken *m/pl.* [in *Camb.*, England).]

Cockermouth (kŏ'k-ŏr-mauth) *npr.* (St.)

cockernonie, ~y † schott. (kŏ'k-ŏr-nŏn-ē, ~nō-nē) *s.* mit Band oder Schleife zusammengebundenes Haar eines Mädchens.

cocket[1] (kŏ'k-ĕt) **I** *s.* 1. † Zollstempel *m*. — 2. ↖ Zollschein *m*. — 3. ↖ Zoll-haus *n*, -amt *n*. — 4. † Zoll *m*. — **II** † *v/a.* 5. abstempeln, mit Zollschein versehen.

cocket[2] † oder *prov.* (kŏ'k-ĕt) [fr. *coquet*] *a.* lebhaft, munter; übermütig; unverschämt.

cocket[3] ⊙ † (~) *v/a.*, *carp.* verzapfen.

cocket(-bread) † (kŏ'k-ĕt(-brĕd) *s.* zweitfeinste Sorte Weizenbrot. [gerüst *n*.]

cocket-centre (~-sĕn-tŏr) *s.*, *arch.* Bogen-

cockety ↖ (kŏ'k-ĕ-tē) *a.* zierlich; kokett.

cockey *prov.* (kŏ'k-ē) *s.* Abzugskanal *m*.

cock-eye (kŏ'k-ī) *s.* 1. F Schielauge *n*. — 2. ⊙ Mühle: Dille *f*. — 3. *man.* Karabi'nerhaken *m* am Pferdegeschirr. — 4. P ~ bill Schlapphut *m*.

~-eyed F (kŏ'k-īd) *a.* schielend; to be ~ schielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feather † (~fĕdh-ŏr) *s.* Feder *f* am Pfeil.

~-feeder (~fī-dŏr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏ'k-fāt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighter (kŏ'k-fāt-ĭ[ŏr]) *s.* = cocker[2] 1.

~-fighting (~fāt-tĭn[g]) **I** *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf! — **II** *a.* dem Hahnenkampf-Sport ergeben.

~-garden (~gā'dn) *s.* = cockle-garden.

~-glade (~glēd) *s.*, *hunt.* Schnepfenstrich *m*.

cockgrass ♀ *prov.* (kŏ'k-grăß) *s.* = darnel.

cock-hatted ↖ (kŏ'k-hăt-ĕd) *a.* = cocked-hatted. [der Mühlsteinspindel.]

cock-head ⓑ ⊙ † (kŏ'k-hĕd) *s.* Kopf *m*

cock-hedge *prov.* (~hĕdĢ) *s.* lebende Hecke.

cock-horse ⓑ (kŏ'k-hō'ß) **I** *s.* 1. Schaukel-, Stecken-pferd *n*; Kinderspr.: Hotteigaul *m*; mst: on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ↖ *a.* 2. rittlings sitzend. — 3. stolz. — **III** *adv.* 4. rittlings; *fig.* to sit ~, to ride (a-)~ auf hohem Rosse sitzen, stolz thun (s. a. Banbury). [suppe *f* mit Lauch.]

cockie-leekie schott. (kŏ'k-ĭ-lĭ-kē) *s.* Hühner-

cocking-main (~mēn) *s.* Sport: Reihe *f* von Hahnenkämpfen. [verbuhlt.]

cockish (kŏ'k-ĭsch) *a.* 1. = cocky. — 2. †

cock-laird schott. (kŏ'k-lārd) *s.*, *co.* Bebauer *m* seines eigenen Grundstückes.

cockle[1] ♀ (kŏkl) [a/s. *coccul*, *coccel*] *s.* 1. Kornrade (n *m*) *f* (*Agrosté'mma githa'go*; a. corn ~). — 2. Taumellolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*). — 3. allg.: Unkraut *n* (a. *fig.*).

cockle[2] (~) [a/s. *coquille*; lt. *conchy'lium*] **I** *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuschel (*Ca'rdium edu'le*). — 2. *zo.* verwandte od. ähnl. Muscheln: a) abgestutzte Klassmuschel (*Mya trunca'ta*); b) Kamm-, Jakobs-muschel *f* (= scallop); c) † Auster *f*. — 3. *zo.*: a) Stachelschnecke *f* (*Murex*); b) Purpurschnecke *f* (*Pu'rpura*). — 4. † Haarlocke *f*. — 5. Art Zimmer-ofen *m*. — 6. Heizraum *m* in Öfen ꝛc. — 7. ⚓ kleines, flaches Boot. — 8. *Am.* kleiner, schneckenförmiger Bonbon. — 9. *agr.* Gichtkrankheit *f* des Weizens, veranlaßt durch Weizenälchen (*Tyle'nchus tri'tici*). — 10. ⊙ großer Trocken-ofen für glasiertes Biskuit-Porzellan. — 11. ⊙ Knoten *m* im Tuch, im Glase ꝛc. — 12. ⚒ Schörl *m*, Turmali'n *m*. — 13. F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/n.* ①b. 14. e-e unebene Oberfläche darbieten, sich falten, sich kräuseln. — 15. kurze Wellen werfen. — 16. *prov.* schwanken. — **III** *v/a.* ①b. 17. runzeln, kräuseln.

Zu ~ 1: hot ~s *pl.* Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat; to cry ~s Muscheln in den Straßen zum Verkauf ausrufen; *sl.*, *fig.* gehängt werden.

cockle-boat ⚓ (kŏ'kl-bōt) *s.* = cock-boat.

cockle-brained schott. (~brēnd) *a.* schwachköpfig. [= cockle[2] 2a.]

cockle-brillion irisch (kŏ'kl-brĭl-ĭ[ŏn]) *s.*, *zo.*

cockle-bur ♀ (kŏ'kl-bō'r) *s.* 1. große Klette (*Xa'nthium struma'rium*; a. clot-bur). — 2. Ackermennig *m* (s. agrimony).

cockled ↖ (kŏkld) [cockle[2]] *a.* muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.

cockle-garden (kŏ′kl-gā·dn) *s.* Seemuschelbank *f* (zur Sucht). [der Pilger.]
cockle-hat (kŏ′kl-hăt) *s.* Muschelhut *m*
cockle-headed schott. (kŏ′kl-hĕd·ĕd) *a.* = cockle-brained. [ofen *m.*]
cockle-oast ⊙ (kŏ′kl-ōßt) *s.* Hopfendarr-
cockle-pond (kŏ′kl-pŏnd) *s.* Teich *m* zur Muschelzüchtung. [händler *m.*]
cockler (kŏ′klr) *s.* Muschel-sammler *m*,
cockle-sauce (kŏ′kl-ßāß) *s.* Muscheltunke *f.*
cockle-shell (~schĕl) *s.* 1. (Herz-)Muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot. *fig.* Nußschale *f.*
cockle-stairs *provc.* (kŏ′kl-ßtā·rß) *s/pl.* Wendeltreppe *f.*
cockle-stone † (kŏ′kl-ßtōn) *s.* Uferkiesel *m.*
cockle-stove (~ßtōm) *s.* Kachel-ofen *m.*
cockle-strewer † (~ßtrū·r) *s.* Muschelschalenstreuer *m* (pall-mall-Spiel).
cocklet (kŏ′klĕt) *s.* 1. ✎ *orn.* Hähnchen *n.* — 2. *provc.* kleiner Heuhaufen. — 3. ✎ Art Zahlungsvorrichtung in Läden und Trinkstuben (*HO.*); vgl. cash-carrier.
cocklety *provc.* (kŏ′klĕ-tē) *a.* unbeständig.
cockle-wife (kŏ′kl-wāĭf) *s.* Muschelsammlerin *f.* [merung *f.*]
cock-light ⑤ *provc.* (kŏk-lāĭt) *s.* Dämmerung *f.*
cockling (kŏ′klĭng) *s.* 1. *orn.* Hähnchen *n* (a. *fig.*). — 2. ✎ Unebenheit *f* einer Oberfläche. — 3. Muschelsammeln *n.*
cockloach. ~**oche** † (kŏ′klĕ-lōtſch) [fr. *coquelluche*] *s.* Narr *m.* [Hummer.]
cock-lobster (kŏ′k-lŏb-ßtr) *s.* männlicher
cock-loft ⑤ (~lōft) *s.* 1. Dachkammer *f.* — 2. ⊙ *carp.* Hahnenbalken *m.*
cock-maker ⊙ (kŏ′k-mē-kr) *s.* Hahnmacher *m.* [Abrichter *m.*]
cock-master (~maß-tr) *s.* Kampfhahn-
cock-match † (~mătſch) *s.* Sport: Hahnenkampf *m*; Hahnenkampf-Wette *f.*
cock-mate ⑤ † (kŏ′k-mēt) *s.* Gefährte *m.*
cock-metal (kŏ′k-mĕt-l) *s.* Messing *n.*
cock-money (kŏ′k-mŏn-ĕ) *s.* = cock-penny.
cock-nail ⊙ (kŏ′k-nēl) *s.* Hahn-, Steinschraube *f.*
cockneian ✎ (~nē·ĭn) *a.* e-n Cockney betr., einem Cockney ähnlich. [Cockneys.]
cockneity ✎ (kŏk-nĭ′-ĕ-tē) *s.* Wesen *n* e-s
cock-nest (kŏ′k-nĕßt) *s.* vom Männchen gebautes und nicht zum Brüten bestimmtes Vogelnest.
cockney (kŏ′k-nē) [m/e. *cockeney, cockenay*; nach *SK.* möglicherweise verwandt mit coax, cog; nach *MU.* das m/e. *cockeney* = *cocken* u. *ey* = cock's egg] **I** *s.* 1. † Nestküchelchen *n*, verwöhntes Kind, Muttersöhnchen *n.* — 2. † verweichlichter Städter. — 3. *co., contp.* Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*; Philister *m*, Spießbürger *m* (s. auch Bow-bells); † weiblicher cockney (*SH.*). — 4. Mitglied *n* der Cockney School (s. ~ 5). — **II** *a.* 5. den Cockney od. den Londoner betreffend; Litteratur: C~ School Londoner Schule, als deren Vertreter Leigh Hunt (1784–1859) betrachtet wurde; ~ manners *pl.* Londoner Sitten *f/pl.*; the ~ twang die näselnde Sprache der Londoner. — **III** † *v/a.* 6. verhätscheln (auch to ~ up).
cockneycality ✎ (kŏk-nĭ-kă′l-ĭ-tē) *s.* das Charakteristische eines Cockneys.
cockneydom (kŏ′k-nĭ-dŏm) *s.* 1. *coll.* Cockneys *m/pl.* — 2. Cockneytum *n*, Einfluß *m* der Cockneys (auch in der Litteratur).
cockneyese ✎ (kŏk-nĭ-ē′ſ) *s.* gezierte Londoner Sprache. [donerin *f.*]
cockneyess ✎ (kŏ′k-nĭ-ĕß) *s.*, *co.* Lon-
cockneyfication ✎ (kŏk-nĭ-fĭ-kē·ſch-ĕn) *s.* Annahme *f* des Cockneywesens.
cockneyfy (kŏ′k-nĭ-fāĭ) ①d. **I** *v/a.* zum Cockney machen, nach Londoner Art machen. — **II** *v/n.* (zum) Cockney werden.
cockneyise ④ (~āĭß) *v.* = cockneyfy.
cockneyish (~ĭſch) *a.* □ wie ein Cockney.
cockneyism (kŏ′k-nĭ-ĭſm) *s.* Sprache *f*, Art *f*, Ausdrücke *m/pl.* der Cockneys.
cockniac ✎ (kŏ′k-nĭ-ăk) *a.* = cockneian.
cock-*paddle* (kŏ′k-pădl), ~**paidle** schott. (~pedl) *s.*, *ichth.* Seehase *m* (*Cyclo'pterus lumpus*). [Feldhuhns.]
~**partridge** (~pā′r-trĭdg) *s.* Hahn *m* des
~**penny** (~pĕn-ĕ) *s.* ehm.: in gewissen Schulen zu Fastnacht dem Schullehrer gemachtes Geldgeschenk.
~**pheasant** (kŏ′k-fĕ-zĕnt) *s.* Fasanhahn *m.*
~**pigeon** (~pĭdg-ĕn) *s.*, *orn.* Täuberich *m.*
~**pimp** P (kŏ′k-pĭmp) *s.* Zuhälter *m.*
~**pin** ⊙ (kŏ′k-pĭn) *s.* = cock-nail.
cockpit (kŏ′k-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. C~ Theater in Lo. im 17. *sæ.* — 3. F † C~ = the Treasury (s. ds). — 4. *fig.* Kampfplatz *m.* — 5. † *thea.* Parterre *n.* — 6. ⚓: a) Kockpit *f*, Plattform-, Raum-deck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (kŏ′k-rōtſch), *pl.* ~**es** (~rō-tſch-ĕß) [span. *cucaracha*] *s.*, *ent.* gemeine Küchenfisch(w)abe, Katerlak *m* (*Blatta orienta'lis*; F meist black beetle).
cock-robin *provc.* (kŏk-rŏ′b-ĭn) *s.* 1. *orn.* männliches Rotkehlchen. — 2. † *sl.* gutmütiger Mensch. — 3. *typ., sl.* Winkeldruckerei *f* (a. ~ shop). [Mohn.]
cock-rose † oder *provc.* (kŏ′k-rōß) *s.* roter
cocks ♀ *provc.* (kŏtß) *s.* Wetgerich *m*, Rippenkraut *n* (*Planta'go lanceola'ta*).
cock-saw ⊙ (kŏ′k-ßā) *s.* Laubsäge *f.*
cock's-comb, cockscomb (kŏ′kß-kōm) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes. — 2. ♀: a) großer Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus ma'ior*); b) Helmbusch-Hahnenkamm *m* (*Celo'sia crista'ta*); c) Hahnenkamm-Korallenbaum *m* (*Erythri'na crista galli*); d) *provc.* wilder Mohn; Läusekraut *n*; Natterzunge *f* ꝛc. — 3. *zo.* Hahnenmuschel *f* (Art Auster). — 4. Narrenkappe *f.* — 5. † Narr *m*; Geck *m* (= coxcomb). — 6. † *co.* Kopf *m* (*SH. W.3,1,91*). — 7. ☞ *anat.* Hahnenkamm *m.* — 8. Spitzenklöppelei: Schlinge *f*, Öse *f.* — 9. ⚓ Hahnenkamm *m.*
cockscomb-grass ♀ (~gnaß) *s.* gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*).
cock's-foot(-grass) ♀ (kŏ′kß-fŭt(-gnaß) *s.* Knäuelgras *n* (*Da'ctylis glomera'ta*).
cock's-head, cockshead ♀ (kŏ′kß-hĕd) *s.* 1. angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*). — 2. Hahnenkopf *m*; Süß-, Manna-klee *m* (*Hedy'sarum*). — 3. gekrümmtes Desmo'dium (*D. tortuo'sum*). — 4. = cocks.
cockshoot † (kŏ′k-ſchŭt) *s.*, *hunt.* Schnepfenstrich *m.*
cock-*shot* F (kŏ′k-ſchŏt) *s.* Ziel *n.*
~**shut** ⑤ † oder *provc.* (~ſchŏt) *s.* Abenddämmerung *f*, Zwielicht *n* (Zeit d. Schnepfenstrichs; auch ~ time, ~ light); *hunt.* ~ net großes Netz zum Schnepfenfang.
~**shy** F *sl.* (~ſchāĭ) *s.* (*pl.* ~**ies**) 1. Hahnenschlagen *n.* — 2. Werfen *n* nach Gegenständen (auf Jahrmärkten). — 3. der beworfene Gegenstand.
~**sorrel** ♀ (~ßŏr-ĕl) *s.* gemeiner Ampfer, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).
cocksper schott. (kŏ′k-ßpĕr) *s.* Lachsrogen *m.*
cockspur, cock's-spur (kŏ′k-ßpō·r) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. Angelsport: = caddis[2]. — 3. ♀: a) Hahnenspornweißdorn *m* (*Crata'gus crus galli*; auch ~ hawthorn, ~ thorn); b) runde Osterluzei' *f* (*Aristolo'chia rotu'nda*); c) stachelige Pisonie (*Piso'nia acule'ata*). — 4. *geol.* ~**s** *pl.* versteinerte Fischzähne *m/pl.*
cockspur-*burner* ⊙ (kŏ′k-ßpō·r-bō·r-nr) *s.* Gasbrenner *m* mit drei Löchern.
~**grass** ♀ (~gnaß) *s.* Hahnenfuß *m*, Hirsengras *n* (*Pa'nicum crus galli*).
~**pepper** ♀ (~pĕp-r) *s.* spanischer Pfeffer, gemeine Beißbeere (*Ca'psicum a'nnuum*).
cockspur-stake ⊙ (kŏ′k-ßpō·r-ßtēk) *s.* Büchsenmacher: Hahn-eisen *n*, -dorn *m.*
cock-stele † (kŏ′k-ßtīl) *s.* Stock *m* zum Hahnenschlag(en) (s. cock-throwing).
cock-stone ⑤ (~ßtōn) *s.* 1. = alectoria. — 2. ☤ Art Bohne *f.* [tread.]
cock's-tread(le) (kŏ′kß-trĕd(l) *s.* = cock-
cock-stride (kŏ′k-ßtrāĭd) *s.* Hahnenschritt *m* (kurze Entfernung oder kleiner Zeitraum).
cock-sure ⑤ (~ſchū·r) *a.* u. *adv.* ganz sicher; I'll make ~ ich will mich sicher stellen.
cock-sureness ⑤ ✎ (kŏ′k-ſchū-r-nĕß) = cock-sureness.
cock-suredom ⑤ ✎ (~ſchū·r-dŏm) *s.* anmaßendes Selbstvertrauen.
cock-sure*ism*, ~ty ⑤ ✎ (kŏ′k-ſchū-rĭſm, ~r-tē) *s.* = cock-sureness.
cock-surely ⑤ ✎ (kŏ′k-ſchūr-lē) *adv.* in sicherer Weise.
cock-sureness ⑤ ✎ (~nĕß) *s.* völlige, selbstbewußte Sicherheit. [coxswain.]
cockswain ⚓ (kŏ′kß-wĕn, F kŏkßn) *s.* =
cocksy F (kŏ′k-ßē) *a.* = cocky.
cocktail (kŏ′k-tēl) **I** *s.* 1. a) Pferd *n* mit gestutztem Schwanz; b) Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. F *fig.* ungebildeter Mensch, der den feinen Herrn spielen will. — 3. *ent.* (auch ~ beetle) Art Kurzflügler *m* (*O'cypus olens*). — 4. *Am.* Art Getränk *n* aus Sprit, Zucker ꝛc.; champagne ~ Glas *n* Champagner mit einigen Tropfen Angostura bitters; soda ~ Selterwasser *n* mit Zusatz von bitteren Tropfen. — **II** *a.* 5. nicht Vollblut (vom Pferd). — 6. *Am.* das Getränk cocktail betreffend. — 7. frisch und schäumend (Bier).
cock-*tailed* (kŏ′k-tēld) *a.* 1. mit gestutztem Schwanz (Pferd). — 2. mit aufgerichtetem Schwanze oder Hinterteil.
~**thrappled** (~*th*răp-ĕld), ~**thropled** (~*th*röp-ĕld) *a.* hirschhalsig (Pferd).
~**throwing** (~*th*rō-ĭng) *s.* ehm. Sport: Werfen mit Stöcken nach einem an einen Pfahl gebundenen Hahn.
~**tread** (~trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).
~**up** ⑤ (kŏ′k-ŏp) **I** *a.* 1. aufwärts gebogen; hoch aufgerichtet. — 2. *typ.* weit über die Zeile hinausreichend (Initia'le). — **II** *s.* 3. Aufwärtsgerichtetsein *n*; Hochtragen *n* (of the nose der Nase). — 4. aufwärts gebogener od. schief gesetzter Hut. — 5. *ichth.* Nilbarsch *m* (*Lates calca'rifer*).
~**water** ⚒ † (~wă-tr) *s.* Wasser *n* zum Erzschlämmen.
~**web** *provc.* (~wĕb) *s.* = cobweb.
~**weed** ⑤ ♀ † od. *provc.* (~wīd) *s.* 1. Hahnenkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*). — 2. = cockle[1] 1.
cocky F (kŏ′k-ē) **I** *a.* 1. eingebildet, anmaßend; frech. — **II** *s.* 2. † Lieblosungswort: Hähnchen *n.* — 3. Kosenamen für den Kakadu. — 4. Australien: = cockatoo 3.
cockygee ♀ *provc.* (kŏ′k-ĭ-dgī) *s.* rauher saurer Apfel. [leekie.]
cocky-leeky schott. (kŏk-ĭ-lī′-ē) = cockie-
cockyol(l)y-bird ⑥ ✎ (kŏk-ĭ-ŏ′l-ĭ-bō·d, *CT.D.* kŏ′k-ĭ-ŏl(.)) *s.* 1. Kinderspr.: Vögelchen *n* (= dicky bird). — 2. *orn.* Goldammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).
coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port. *coco*] *s.* 1. ✾ † = cocoanut 1. — 2. echte Kokospalme (*Cocos nuci'fera*).
cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* 1. Kakaopulver *n*, -trank *m.* — 2. ♀ ✎ = cacao 1. — 3. ♀ † Kakaobohne *f.* — Vgl. ~[1] u. [3].
cocoa[3] ♀ (kŏ′-kō) *s.* = cocco.
cocoa-*bean* ♀ (kō′-kō-bīn) *s.* Kakaobohne *f.*
~**butter, ~-fat** (~bŏt-r, ~făt) *s.* = cacao-butter. [Kakaobohne.]
~**nib** ♀ (kō′-kō-nĭb) *s.* Samenlappen *m* der
cocoanut ⑥ (~nŏt) *s.* 1. ♀ ✾ Kokosnuß *f*; ~ butter Kokosnußbutter *f*; ~ mat(ting)

Kokosmatte *f*; ~ oil Kokosnuß-Öl *n*. — 2. ♀ = coco 2. — 3. ♀ † Kaka'obohne *f*. — 4. Boxer-*sl.* Kopf *m*. — 5. ♀ double ~ Seekokos *m* (*Lodoi'cea Sechella'rum*).

cocoa-paste (kō'-kᵘ-peßt) *s.* gemahlene Kaka'omasse.

~-plum ♀ (~-plŏm) *s.* = coco-plum.

~-powder ✠ (~-paū-dᵉr) *s.* braunes prismatisches Schießpulver.

~-room (~-rūm), **~-tavern** (~-täw-ᵉrn) *s.* Kaka'oschankstätte *f*.

~-tea ✠ (~-tī) *s.* Kaka'oschalenthee *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = cacao 1.

coco-de-mer ♀ (kō'-kō-dᵉ-mār') [fr. *id.*] *s.* Seekokos *m* (s. cocoanut 5).

cocoe ♀ (kō'-kō) *s.* = cocco. [*dea coco'i*).]

cocoi *Am.* (kō-kōi') *s.*, *orn.* Reiher *m* (*Ar'-*

cocon † (fr.: kō-kŋ') [fr.] *s.* = cocoon 1.

co-conspirator (kō-kᵉn-ßpi'ʀ-ä-tᵉr) *s.* Mitverschworener *m*.

co-constituent (kō-kᵉn-ßtī'-tū-ᵉnt) *a.* u. *s.* (einen) Bestandteil (bildend).

coconut ⑤ (kō'-kᵉ-nŏt) *s.* = cocoanut.

cocoon 1 (kᵉ-kū'n) [fr. *cocon*] **I** *s.* 1. *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kŋ'), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe); ¥. — 2. Gespinste für die Eier mancher Spinnen u. Fische. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Cocon machen, sich einspinnen (a. to ~ oneself).

Zu ~ 1 ⚙: bad (oder spotted) ~ Sterblingscocon *m*; calcined ~ krafthafter, calcinierter Cocon; double ~, twin ~ Doppelcocon *m*; to destroy the ~s die Cocons töten; to undo the ~s die Cocons abpeitschen.

cocoon 2 ♀ ✠ (~) *s.* = cacoon.

cocoonery ⚙ (kᵉ-kū'-nᵉ-ʀᵉ) *s.* Raum *m* oder Gebäude *n* zur Seidenzucht.

cocooning-frame ⚙ (kᵉ-kū'-nĭnᵍ-frēm) *s.* Steigrahmen *m* für Seidenraupen.

coco-plum ♀ (kō'-kᵉ-plŏm) *s.* westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*).

cocorite ♀ (kō'-kᵉ-rāīt) [brasil.] *s.* Maximilia'na *f* (Art Palme).

cocos ♌ ♀ (kō'-kŏß) [neu-lt. *id.*] *s.* Kokospalme *f*. [~ acid = cocin.]

cocostearic ♌ (kō-kᵉ-ßtᵉ-ä'ʀ-ik) *a.*, *chm.*:

coco-wood ✠ (kō'-kᵉ-wūd) *s.* hartes Holz der *Aporo'sa dio'ica* (Indien).

☞ **cocquet**, &c. † s. cocket, &c.

coct † (kŏkt) [lt. *co'quere*] *v/a.* 1. kochen. — 2. verdauen. — 3. Thonware brennen.

coctible † (kŏ'k-tibl) *a.* kochbar. [fähig.]

coctile (~til) *a.* gebacken, gebrannt (Mauer-)

coction (kŏ'k-tſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*, Abkochung *f*. — 2. ⚙ *metall.* Reifung *f*. — 3. † *med.* Verdauung *f*. — 4. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes im Körper. — 5. † Brennen *n* der Thonware.

coctive † (kŏ'k-tiw) *a.* = coctile.

cocum (kō'-kᵉm) *s.* 1. ♀ Garci'nie *f* (*Garci'nia purpu'rea*); ~ butter od. ~ oil hellgraues Fett aus dem Samen derselben. — 2. P *sl.*: a) Verstand *m*; b) Glück *n*.

cocus ♀ ✠ (kō'-kᵉß) *s.* Holz des jamaikanischen Ebenholzbaumes (*Brya e'benus*; auch ~-wood).

Cocytus (kᵉ-ßāī'-tᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Koky'tos *m*, Höllenfluß *m*.

cod 1 (kŏd) **I** *s.* 1. † (Geld-)Beutel *m*; Moschusbeutel *m*. — 2. ♀ † oder *provc.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 3. P Hodensack *m*. — 4. † Magen *m*, Bauch *m*, Wanst *m*. — 5. enger Teil am Ende des Schleppnetzes. — 6. ⚓ † innerer Teil e-r Bucht. — 7. † muschelhaltiger Flußbodenschlamm. — **II** ♀ † *v/n.* 8. Hülsen oder Früchte ansetzen. — 9. to ~ out (wegen Überreife) den Samen ausschütten. — **III** † *v/a.* 10. (Erbsen-)Schoten pflücken, ernten. — Vgl. ~ 2 bis 5.

cod 2 (kŏd) **I** *s.* 1. *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m* (*Gadus mo'rrhua*). — 2. *Am.* u. Austr.: Namen für ähnliche Fische. — 3. ✠ dry ~, dried ~, cured ~ getrockneter K., Stock-, Klipp-fisch *m*; green ~, white ~ gesalzener K.; salt ~ Laberda'n *m*. — **II** *v/n.* ①c. 4. Kabeljau fangen.

cod 3 (kŏd) *s.* 1. schott.: Kissen *n*. — 2. ⚙ Achsenlager *n*. — Vgl. ~ 1 u. 2, 4 u. 5.

cod 4 (kŏd) *sl.* **I** *v/a.* ①c. 1. foppen, aufziehen. — **II** *s.* 2. Narr *m*. — 3. Schul-*sl.* Foppen *n*, Hänseln *n*. — Vgl. ~ 1 bis 3 u. 5.

cod 5 † (kŏd) *int.* = cods (*HO.*).

C.O.D. ✠ *abbr.* = cash (oder collection) on delivery Lieferung gegen bar.

coda ♪ (kō'-da) [it.; lt. *canda*] *s.* 1. Schlußsatz *m*. — 2. ✎ Schwanz *m* einer Note.

cod-bait (kŏ'd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis 2.

cod-bunger ⚓ (~-bänᵍ-ᵉr) *s.* Fischerboot *n* zum Kabeljau-Fang.

cod-bank (~-bänᵏ) *s.* Sandbank, auf der Kabeljau gefangen wird.

codd F (kŏd) *s.* = codger.

coddam (kŏ'd-ᵉm) *s.*, *sl.* Wirtshausspiel, bei dem j. erraten muß, in welcher von 6 auf den Tisch gelegten Händen sich ein kleines Geldstück befindet.

codded ♀ † (kŏ'd-ᵉd) *a.* 1. Hülsen tragend. — 2. in Hülsen od. Ähren stehend.

codder 1 † oder *provc.* (kŏ'd-ᵉr) *s.* Hülsen-, Schoten-pflücker *m*. — Vgl. ~ 2 u. 3.

codder 2 *Am.* (~) *s.* Kabeljau-Fischer *m*.

codder 3 *provc.* (~) *s.* Sattler *m*.

codding † (kŏ'd-inᵍ) *a.* wollüstig (*SH.*).

coddle (kŏdl) **I** *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. *provc.* Äpfel &c. braten, rösten. — 3. verhätscheln, verzärteln. — **II** F *s.* 4. Zärtling *m*, Weichling *m*.

coddler ✎ (kŏ'd-lᵉr) *s.* = coddle 4.

coddy 1 ♀ † (kŏ'd-ē) *a.* hülsig, mit Schoten.

coddy 2 *provc.* (kŏ'd-ē) *a.* winzig.

coddy 3 (kŏ'd-ē) *s.* Arbeiter-*sl.* Werkmeister *m*, Aufseher *m* (= foreman).

coddy-moddy *provc.* (~-mŏd-ē) *s.*, *orn.* schwarztöpfige Möwe (bsd. in den ersten Federn).

code (kōd) [fr. *id.*; lt. *codex*] **I** *s.* 1. Ko'dex *m*, Gesetzbuch *n*; civil ~ (~ of law) Zivi'lgesetz(buch) *n*; criminal ~, penal ~ Krimina'l-, Straf-gesetz(buch) *n*; ~ of commerce Handelsgesetzbuch *n*. — 2. Regel-, Vorschriften-sammlung *f*; *pharm.* Rezept-buch *n*. — 3. ⚔ ⚓ Signa'lbuch *n* (auch ~ of signals). — 4. ✠ *tel.* Telegraphen-Kodex *m* (vereinbarte Wörtersammlung zur Abkürzung v. Depeschen). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. kodifizieren, in ein Gesetzbuch &c. eintragen.

co-debtor ✠ (kō-dĕ'-t-ᵉr) *s.* Mitschuldner *m*.

co-defendant (kō-dᵉ-fĕ'n-dᵉnt) *s.* jur.: Mitverklagte(r).

codeine ♌ (*MU.* kŏ'd-ē-īn, *CT.D.* kᵉ-dī'-in) *s.*, *chm.* Kodei'n *n* (Alkaloi'd des O'piums).

codeless (kōd'-lᵉß) *s.* nicht kodifiziert.

codes † (kŏdß) = cods. [dungssatz.]

codetta ♪ (kᵉ-dĕ'-ta) [it.] *s.* kurzer Verbin-

codex (kō'-dĕkß), *pl.* **codices** (kō'-dᵉ-ßīß) *s.* 1. † = code. — 2. Ko'dex *m*, altes Manuskri'pt.

codfish ⑤ (kŏ'd-fiſch) *s.*, *ichth.* Kabeljau *m*; *Am.*, *sl.* ~ aristocracy Geld-Aristokratie *f*.

cod-fisher (kŏ'd-fiſch-ᵉr) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-fang.

cod-fishery (kᵉ-ʀᵉ) *s.* Kabeljaufang(ort) *m*.

codger *provc.* u. P (kŏ'd-Gᵉr) *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

cod-glove *provc.* (kŏ'd-glŏw) *s.* dicker Fausthandschuh (beim Heckenstutzen gebraucht).

codical (kŏ'd-ᵉ-kᵉl) *a.* eine Gesetzsammlung oder einen Ko'dex betreffend.

codicil (kŏ'd-ᵉ-ßil) [fr., lt.] *s.* jur.: Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*. [zi'll-...]

codicillary (kŏd-ᵉ-ßil'-ᵉ-ʀᵉ) *a.* jur.: Kodi-

codification (kō-dᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn *u.* kŏd-ᵉ-~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codifier (kō'-dᵉ-fāī-ᵉr und kŏ'd-ᵉ-~) *s.* Gesetzsammler *m*.

codify (kō'-dᵉ-fāī u. kŏ'd-ᵉ-~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein System bringen.

codilla ✠ ♀ (kᵉ-dī'l-a) *s.* gröbster Hanf od. Flachs. [L'hombre-Spiel.]

codille (kᵉ-dī'l) [fr.] *s.* Kodi'lle *f* beim

codiniac † (kᵉ-dī'n-ᵉ-äk) *s.* Quittenmus *n*.

co-directional ♌ (kō-dᵉ-nē'l-ſchᵉn-ᵉl) *a.*, *math.* dieselbe Richtung habend.

codist ✎ (kō'-dißt) *s.* 1. = codifier. — 2. Kenner *m* der Gesetzsammlungen.

codle † (kŏdl) *v/a.* = coddle.

codlin ♀ † (kŏ'd-lin) *s.* = codling 1.

cod-line (~-lāīn) *s.* Kabeljau-Angelschnur *f*.

codling 1 ♀ (kŏ'd-linᵍ) *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter od. Brat-Apfel.

codling 2 (~) *s.*, *ichth.* 1. junger Kabeljau. — 2. *Am.* Art Schellfisch *m* (*Phycis*).

codling-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Apfelwickler *m*, Obstmade *f* (*Carpoca'psa pomone'lla*).

codlings-and-cream ♀ (kŏ'd-linᵍß-änd-krīᵉm) *s.* gottliges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*). [~ oil Leberthran *m*.]

cod-liver (kŏ'd-liw-ᵉr) *s.* Kabeljau-Leber *f*;

cod-man ⚓ (kŏ'd-män) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [liver oil).]

cod-oil (kŏ'd-ōil) *s.* Leberthran *m* (= cod-

codon (kŏ'd-ᵉn) [grch.] *s.* 1. Glöckchen *n*. — 2. ♪ Trompeten-Schalltrichter *m*.

cod-pepper ♀ † (kŏ'd-pĕp-ᵉr) *s.* = capsicum.

cod-piece P † (kŏ'd-pīß) *s.* 1. Hosen-latz *m*, -beutel *m*. — 2. *fig.* Penis *m* (männl. Glied). [ringste Sorte Leberthran.]

cod-pitchings † (~-pit-ſchinᵍß) *s/pl.* ge-

Codrington (kŏ'd-ᵉ-rinᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Codrus (kŏ'-drᵉß) *npr.* Kodros (letzter König von Athe'n, † 1068 v. Chr.).

cods, cod's † (kŏdß) [God's] *int.* bei Gott!

cod's-head (kŏ'dß-hĕd) *s.* 1. Kabeljau-Kopf *m*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

cod-smack ⚓ (kŏ'd-ßmäk) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [des Kabeljaus.]

cod-sound (~-ßaūnd) *s.* Schwimmblase *f*)

cod-tree ♀ † (~-trī) *s.* = carob.

cod-weed ♀ † (~-wīd) *s.* = button-weed 2.

cod-worm † (~-wŏ'rm) *s.*, *ent.* = caddis 2.

Cody (kō'-dᵉ) *npr.* s. Buffalo Bill.

coe 1 ⚒ *provc.* (kō) *s.* Kaa *f*, Kaue *f* (kleine Hütte über den Schächten; auch ~-stead).

coe 2 † (kō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

coe 3 *provc.* (kō) **I** *s.*, *vet.* Egelkrankheit *f* der Schafe. — **II** *v/a.* ①b. Schafen die Egelkrankheit beibringen.

Cœcilia (ßī-ßī'l-ia ⑧) *npr.* = Cæcilia.

cœcum ♌ (ßī'-kᵉm) *s.* = cæcum. [*m*.]

co-editor (kō-ĕ'd-ᵉ-tᵉr) *s.* Mitherausgeber

coefficacy ✎ (kō-ĕ'f-ᵉ-käß-ē), **~iency** † (kō-ᵉ-fl'ſch-ᵉn-ß-ē) *s.* Mitwirkung *f*.

coefficient (kō-ᵉ-fl'ſch-ᵉnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ♌ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*; *phys.* ~ of friction Reibungskoeffizient *m*.

coehorn ⚔ (kō'-hōrn) [Erfinder Coehorn] *s.*, *artill.* kleiner Mörser.

cœlacanth ♌ (ßī'-la-känth) *a.* u. *s.* (Fisch) mit hohlem Dorn.

co-elder (kō-ĕ'l-dᵉr) *s.* Mitälteste(r).

Cœlebs (ßī'-lēbß) *npr.* (Prsn. in More's Roman *Cœlebs in Search of a Wife*); *fig.* Junggeselle *m*.

co-election (kō-ᵉ-lē'k-ſchᵉn) *s.* Mitwahl *f*.

cœlelminth ♌ (ßī'-lᵉl-minth) *s.*, *zo.* Eingeweidewurm *m*.

cœlenterate ♌ (ßī-lē'n-tᵉ-rät) *zo.* **I** *a.* zu den Pflanzentieren gehörig. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

☞ **cœlest...** s. celest... [(jetzt El Wekaa).]

Cœlesyria (ßē-lᵉ-ßī'ʀ-ᵉ-a) *npr.* Kölesyrien

cœliac ♌ (ßī'-lᵉ-äk) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-..., Bauch-...; ~ artery Bauchaorte'rie *f*; *med.* ~ passion Milchruhr *f*; ~ urinal passion Milchharnen *n*.

cœliacal ♁ † (ßi′-l^{i}-^{ä}-k^{ŭ}l) *a.* = cœliac.
cœline ♁ ✎ (ßi′-lin) *a.* Bauch-..., Unterleibs-... [2. Himmel-...]
☞ **cœlo-...** ♁ in Zsgn 1. hohl. —∫
cœlodont ♁ (ßi′-l^{o}-dont) *a.* hohlzähnig.
cœlo-navigation ⚓ (ßi′-l^{o}-năw-^{e}-gē″-∫ch^{u}n) *s.* Schiffahrtskunde *f*, bei der die Lage des Schiffes durch Beobachtung der Gestirne bestimmt wird (*ant.* geo-navigation).
cœlosperm ♁ ❀ (ßi′-l^{o}-ßpö″m) [grch.] *s.* einseitig gekrümmter Samen.
cœlospermous ♁ ❀ (ßi-l^{o}-ßpö″-m^{u}ß) [grch.] *a.* mit einseitig gekrümmtem Samen.
coemption (kō-e′m(p)-∫ch^{u}n) [lt.] *s.* 1. Aufkauf *m*, Mitkauf *m*. — 2. röm. Recht: Art bürgerliche Eheschließung, bestehend in gegenseitigem Kauf durch Austausch e-r kleinen Geldsumme.
coemptional (⌒∫ch^{u}n^{ä}l) *a.* e-n Mitkauf betr.
coemptionator (kō-em(p)-∫ch^{u}-ne″-t^{ē}r) *s.* Teilnehmer *m* an einem Aufkauf.
coemptor (kō-e′m(p)-t^{ē}r) *s.* Aufkäufer *m*.
cœnæsthesia, ⌒s ♁ (ßi-n^{e}ß-*thi*′-ß^{e}-a, ⌒ßiß) [grch.] *s.*, *physiol.* allgemeines Empfinden des Körpers.
cœnanthium ♁ ❀ (ß^{e}-năn-*thē*.m), *pl.* ⌒a (⌒*thē*.a) *s.* = clinanthium.
coendoo, ⌒ou (kō-e′n-dū) *s.*, *zo.* Cua'ndu *n* (brasilia'nisches Stachelschwein). [dauern mit.]
co-endure (kō-^{e}n-djur″) *v/n.* ①b. gleich-∫
cœnesthesia, ⌒s ♁ (ßi-n^{e}ß-*thi*′-ß^{e}-a, ⌒ßiß) *s.*, *physiol.* = cœnæsthesia.
co-enjoy † (kō-^{e}n-dȝōi′) *v/a.* mitgenießen.
☞ **cœnobit...** ∫. cenobit...
cœnobium ♁ (ß^{e}-nō′-b^{ē}.m) [lt., grch.] *s.* 1. = cenoby. — 2. ❀ Vereinigung *f* vieler Zellen (bei gewissen Algen). — 3. ❀ Frucht *f* der Labiaten (aus vier einsamigen Nüßchen bestehend).
☞ **cœnogam...** ∫. cenogam...
cœnure ♁ (ßi′-njur″) [lt. *cœnu′rus*] *s.*, *zo.* Quesenbandwurm, der die Drehkrankheit der Schafe verursacht (*Tæ′nia cœnu′rus*).
coequal (kō-i″-kw^{ē}l) [lt.] I *a.* □ gleich (nach Rang, Stand, Macht, Ausdehnung). — II *s.* Gleiche(r). — III † *v/a.* gleichen.
coequalise ④ ✎ (kō-i″-kw^{ē}-lȝ∫) *v/a.* ①b. gleichmachen. [(nach Rang, Stand ꝛc.).]
coequality (kō-^{e}-kwo′l-^{i}-t^{e}) *s.* Gleichheit *f*)
coerce (k^{e}-ō′r-ß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken, zurückhalten. — 2. zwingen, anhalten; erzwingen. — 3. durch Gewalt berauben. — *Syn.* ∫. constrain. [Schranken Haltende(r).]
coercer (k^{e}-ō′r-ß^{ē}r) *s.* Zwingende(r), in∫
coercible (k^{e}-ō′r-ßibl) *a.* 1. einschränkbar, zwingbar. — 2. ♁ *phys.* einschließbar, zusammendrückbar (Gase).
coercibleness ♁ (⌒n^{e}ß) *s.*, *phys.* Einschließbarkeit *f*, Zusammendrückbarkeit *f*.
coercion (k^{e}-ō′r-∫ch^{u}n) [lt.] *s.* Be-, Einschränkung *f*; Zwang *m*; *pol.* C⌒ Act, C⌒ Bill Bzchg mehrerer Ausnahmegesetze gegen Irland.
coercionary (⌒∫ch^{u}-n^{e}-a^{e}) *a.* Zwangs-...
coercionist (k^{e}-ō′r-∫ch^{u}-nißt) *s.* Anhänger *m* der Zwangspolitik.
coercitive ✎ (k^{e}-ō′r-ß^{i}-tlw) = coercive.
coercive (k^{e}-ō′r-ßiw) I *a.* □ 1. zwingend, einschränkend; Zwangs-... — 2. überzeugend. — 3. ♁ *phys.* ⌒ force Koerziti'vkraft *f*. — II *s.* 4. Zwangsmittel *n*.
coerciveness (⌒n^{e}ß) *s.* Zwang *m*.
coerectant (kō-^{e}-rē′-t-^{i}nt) *a.*, *her.* nebeneinander errichtet (Wappenbilder).
coerected (kō-^{e}-rē′-t-^{i}d) *a.* = coerectant.
cœrulein ♁ (ß^{e}-rūl-^{i}-in) *s.* = azulin.
cœrulescent (ßĕʀ-ū-l^{e}′ß-^{e}nt) [lt.] *a.* = cerulescent. [Wesens, gleichwesentlich).]
coessential (kō-^{e}-ßĕ′n-∫ch^{u}l) *a.* gleichen∫
coessentiality (kō-^{e}-ßĕn-∫ch^{u}-ă′l-^{i}-t^{e}) *s.* Gleichheit *f* des Wesens.
coestablishment (kō-^{e}ß-tă′b-llſch-mĕnt) *s.* gemeinsame Gründung e-s Geschäftes; Kompaniegeschäft *n*.
coestate (kō-^{e}ß-tē′t) *s.* Mitstand *m*; Mitstaat *m*.
coe-stead ⚒ *provc.* (kō″-ßtĕd) *s.* = coe[1].
coetan † (kō″-^{e}-t^{ă}n) *s.* = coetanean.
coetaneal † (kō-^{e}-tē′-n^{e}.l) = coetaneous.
coetanean ✎ (⌒n^{e}.n) [lt.] I *a.* = coetaneous. — II *s.* Alters-, Zeitgenosse *m*.
coetaneity ✎ (kō-^{e}-tă-nī′-^{e}-t^{e}) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coetaneous (kō-^{e}-tē′-n^{e}.ß) *a.* □ 1. gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit). — 2. von gleicher Dauer mit.
coeternal (kō-^{e}-tō″r-n^{e}l) I *a.* □ gleich ewig mit. — II † *s.* j. der gleich ewig ist (with mit).
coeternity (⌒n^{e}-t^{e}) *s.* gemeinsame Ewigkeit.
cœur (tör) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Herz *n* des Schildes.
Cœur de Lion (fr. ör dᵉ lȝ′-^{e}n, fr. auch: kör dᵉ li-q′) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199).
coeval (kō-i′-w^{e}l) I *a.* gleichalterig, gleichzeitig (to, with mit). — II ✎ *s.* Zeitgenosse *m*, -genossin *f*, Gleichalterige(r).
coevality ✎ (kō-^{e}-wă′l-^{i}-t^{e}) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coeve † (kō-i′w) *a.* = coeval.
coevity † (kō-i′-w^{e}-t^{e}) *s.* = coevality.
coevous † (kō-i′-w^{e}ß *a.* = coeval.
coexecutor (kō-^{e}g-ßi′-ju-t^{ē}r) *s.* Mit-testamentsvollstrecker *m*.
coexecutrix (⌒trik^{ß}) *s.* (*pl.* ⌒ices, ⌒trȝ′-ßiß) Mit-testamentsvollstreckerin *f*.
coexist (kō-^{e}g-ȝi′ßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).
coexistence (kō-^{e}g-ȝi′ß-t^{i}nß), † ⌒cy (⌒t^{i}n-ße) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existenz (with mit).
coexistent (⌒t^{i}nt) I *a.* gleichzeitig (with mit). — II *s.* gleichzeitiges Ding.
coexisting (⌒tiu″) *a.* = coexistent.
coexpand (kō-^{e}ß-pă′nd) *v/n.* ①a. sich gleichmäßig ausdehnen (over über).
coextend (kō-^{e}ß-t^{e}′nd) ①a. I *v/a.* gleich weit ausdehnen (with mit). — II *v/n.* sich gleich weit erstrecken, ausdehnen (with mit).
coextension (kō-^{e}ß-t^{e}′n-∫ch^{u}n) *s.* gleiche Ausdehnung mit etwas anderem.
coextensive (⌒ßiw) *a.* □ von gleicher Ausdehnung od. Dauer. [sion.]
coextensiveness (⌒n^{e}ß) *s.* = coexten-∫
co-factor ♁ (kō-ſă′-t-^{i}-t^{e}r) *s.*, *math.* Mitfaktor *m*, Koeffizi'ent *m*.
co-feoffee (kō-f^{e}-ſi″, *CT.D.* f^{e}-ſe′ſ-ī) *s.* jur.: Mitbelehnter *m*. [u. *p.p.* a. coft) kaufen.]
coff *provcN.* u. schott. (koſ) *v/a.* ①a. (*pret.*
coffa † (ko′ſ-a) *s.* = coffee.
coffee (ko′ſ-ī) [türk. *qahweh*, ar. *qahwah*] I *s.* 1. Kaffee *m* als Ware und Getränk ☕. — 2. ❀ ✎ = ⌒-tree. — 3. Kaffeesurroga't *n* ☕. — II ✎ *v/n.* ①a. 4. Kaffee trinken (*HO.*).
Zu ~ 1: ground ~ gemahlener K.; roasted ~ gebrannter Kaffee; whole ~ ganze Kaffeebohnen *f/pl.*; ~ and chop house ∫. chop and steak house unter chop[1] 28 ☕; to take a cup of ~ eine Tasse Kaffee trinken.
Zu ~ 3: crust ~ Aufguß *m* v. Brotkrusten; negro ~, Mogdad ~ Neger-, Mogdad-kaffee (v. *Ca'ssia occidenta'lis*); sacca ~, sultan ~ gemahlene Hülsen *f/pl.* der Kaffeebeere; Swedish ~ Samen *m* der Kaffeewicke (*Astra'galus bæ'ticus*); ❀ wild ~ wohlriechende Farame'a (*F. odorati'ssima*).
coffee-bean (ko′ſ-i-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.
~-berry ❀ (⌒bĕr-^{e}) *s.* Kaffeebeere *f* (mit zwei Bohnen).
~-biggin (⌒big-^{i}n) *s.* = biggin[3].
~-bird (⌒bō″d) *s.*, *orn.* Art Dompfaff *m* (*Py′rrhula viola′cea*). [-pest *f*.]
~-blight ❀ (⌒blȝ′t) *s.* Kaffee-brand *m*,∫
~-borer (ko′ſ-^{e}-bō-r^{e} ⑨) *s.*, *ent.* Kaffeebohrkäfer *m*.
coffee-*bug* (ko′ſ-^{e}-bŏg) *s.*, *ent.* Kaffeelaus *f* (*Leca'nium co'ffeæ*).
~-cleaner ⚙ (⌒-kli-n^{ē}r) *s.* 1. = coffee-huller. — 2. Bohnenreiniger *m*.
~-coloured (⌒-köl-^{e}rd) *a.* kaffeebraun.
~-critic (kō″ſ-^{i}-tkl″t-lk) *s.* oberflächlicher Kri'tiker (*HO.*).
~-cup (⌒köp) *s.* Kaffeetasse *f*.
~-drum (⌒drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.
~-grounds (⌒grȝ″ndſ) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.
~-house (⌒-hȝuß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.
~-house keeper (⌒ki-p^{ē}r) *s.* Kaffeewirt *m*.
~-hued (⌒-hjūd) *a.* kaffeebraun.
~-huller ⚙ (⌒-höl-^{e}r) *s.* Kaffeebeeren-Enthülsungsmaschine *f*. [maschine *f*.]
~-machine (ko′ſ-^{e}-mă-∫chīn) *s.* Kaffee(koch)-∫
~-man † (⌒măn) *s.* = coffee-house keeper.
~-mill (⌒mil) *s.* Kaffeemühle *f*.
~-nib (⌒nib) *s.* = coffee-bean.
~-nut ❀ (⌒nŏt) *s.* Frucht *f* des kana'dischen Geweihbaumes (*Gymno'cladus canade'nsis*).
~-pot (⌒pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.
~-roaster (⌒rō-ßt^{ō}r) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.
~-room (⌒rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).
~-sage † (⌒ßēdg) *s.* Bierbankpoli'tiker *m*.
~-set (⌒ßĕt) *s.* Kaffee-geschirr *n*, -servi'ce *n*.
~-shop (⌒-∫chŏp) *s.* 1. Kaffee-laden *m*, -schenke *f*. — 2. Ost-J.: Kaffeehaus *n*. — 3. ⚔ Erfrischungshalt *m*. — 4. *sl.* Klose'tt *n*.
~-stand (⌒ßtănd) *s.* 1. Kaffeetopf-Untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).
~-strainer (⌒ßtrnē-n^{ō}r) *s.* Kaffeeseiher *m*.
~-tavern (⌒tăw-^{e}rn) *s.* Kaffeeschenke *f*.
~-things (⌒thi*n*^{z}) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -servi'ce *n*.
~-tree ❀ (⌒trī) *s.* Kaffeebaum *m*.
☞ **coffeic**, &c. ∫. caffeic, &c.
coffer (ko′ſ-^{e}r) [m/c., a/f. *cofre*; lt. *co'phinus*] I *s.* 1. Koffer *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, Truhe *f*, Geld-, Schmuck-kasten *m*, Kasse'tte *f*. — 2. Schatzkammer *f*. — 3. ⌒s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.* — 4. ⚙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 5. ⚔ *frt.* vertiefter und bedeckter Gang. — 6. ⚒ ✎ Trog *m* zum Zerkleinern der Zinn-erze. — 7. ⚙ *arch.* Kasten *m*. — 8. ⚙ Kammer *f* einer Kana'lschleuse. — II *v/a.* ①a. 9. fast †: in e-n Kasten, Koffer ꝛc. einschließen; (meist to ~ up) auffammeln. — 10. ⚙ *arch.* kassettieren (Decke). — 11. ⚒ die hintere Fläche der Schachtmauerung mit Thon ausschlagen.
coffer-dam ⑤ (⌒dăm) I *s.* 1. ⚙ Fang-, Kasten-damm *m*. — 2. ⚓ Kofferdamm-, Zellen-konstruktion *f* unter dem Zwischendeck. — 3. Art Celluloi'd *n* aus Kokosnußfaser (ein Schußloch in dieser Masse schließt sich wieder). — II *v/a.* ①e. 4. ⚙ mit Fangdamm versehen.
cofferer † (ko′ſ-^{e}-r^{ē}r) *s.* Schatzmeister *m*.
coffer-fish (ko′ſ-^{e}r-ſiſch) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*).
coffership † (ko′ſ-^{e}r-∫chip) *s.* Schatzamt *n*.
coffer-work ⚙ (⌒-wō″k) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.
Coffin[1] (ko′ſ-ln) *npr.* (Prsn.); ∫. Boston.
coffin[2] (ko′ſ-ln) [a/f. *cof(f)in*, lt. *co'phinus*; vgl. a. coffer] I *s.* 1. Sarg *m* ☩. — 2. ⚓ F Sarg *m* (Bezeichnung e-s alten Schiffes). — 3. = coffin-spark. — 4. *vet.* Pferdehuf *m*. — 5. ⚙ *typ.* Karren(kasten) *m* der Schnellpresse. — 6. ⚙: a) Kapsel *f* b. Porzellanbrennen; b) Brennkasten *m* für Thonpfeifen; c) Sarg-ofen *m*. — 7. ⚙ *metall.* großer Schmelztiegel. — 8. ⚒: a) *Cornw.* strossenförmiger Tagebau; b) *Am.* Straßenbau *m*. — 9. ✎ gedrehte Papierdüte. — 10. † Teig-umhüllung *f* e-r Paste'te. — 11. † *ent.* Schmetterlingspuppe *f*. — 12. ❀ † Kelch *m*. — II *v/a.* ①a. 13. einsargen (a. to ~

up). — 14. einschließen, einpacken. — 15. † mit einer Teighülle umgeben.

§ Zu **coffin** ² **1**: as close as a ~ verschwiegen wie das Grab; *fig.* to drive (od. to put) a nail into a p.'s ~, to be a nail in a p.'s ~ ein Nagel zu j-s Sarge sein. [boot *n* zum Entenschießen.]

coffin-boat ⚓ *Am.* (tŏˑf-ᵉn-bōt) *s.* Senkboot.

coffin-bone (~-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n* (letztes Zehenbein des Pferdefußes).

coffin-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* = coffer-fish.

coffin-furniture (~-fō-ᵉr-tschᵊr) *s.* Sargbeschlag *m*.

coffin-joint (~-dȝoint) *s.*, *vet.* Hufgelenk *n*.

coffinless (~-lĕß) *a.* ohne Sarg.

coffin-lid (~-lid) *s.* Sargdeckel *m*.

coffin-nail (~-nēl) *s.* Sargnagel *m*.

coffin-plate (~-plēt) *s.* metallene Sargplatte auf dem Sargdeckel mit Namen ꝛc. des Verstorbenen.

coffin-rest (~-nĕßt) *s.* = coffin-stool.

coffin-ship ⚓ F (~-schip) *s.* = coffin² 2.

coffin-slop (~-ßlŏp) *s.* steinerner Sargdeckel.

coffin-spark (~-spâˑk) *s.* aus dem Feuer herausplatzendes Kohlenstück (galt als Vorbedeutung eines Todesfalles). [unterſatz *m*.]

coffin-stool (~-ßtūl) *s.* Sarg-ständer *m*,

coffin-stopping ⚒ (~-ßtŏp-inᵍ) *s.* Strohflechtbau *m*. [od. Tieren, bſd. von Sklaven).]

coffle (tŏfl) *s.* Koppel *f*, Zug *m* (v. Menſchen)

Coffre † (tŏˑf-ᵉr) *s.* = Caffre.

coffret (kŏˑf-rᵉt) [fr.] *s.* Kästchen *n*, Kaſſette *f*.

C. of G. H. *abbr.* = Cape of Good Hope (ſ. cape² 1 ✝). [oder mit-gründen.]

co-found ✎ (kō-fau̯ˑnd) *v/a.* ①a. zugleich

co-founder (kō-fau̯ˑn-dᵉr) *s.* Mitgründer *m*.

co-foundress (~-druᵉß) *s.* Mitgründerin *f*.

coft ſchott. (tŏft) *pret.* u. *p.p.* v. coff kaufen.

cog¹ (kŏg) [m/c. *cogge*] **I** *s.* **1.** ⚙ *mach.*: a) (eingeſetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade; Well-, Hebe-daumen *m*; ✝; b) † Zahnrad *n*. — **2.** ⚒ (*Staffsh.*) Bergversatzpfeiler *m*, -mauer *f*. — **3.** *prov.* Sensengriff *m*. — **4.** ⚙ *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*. — **II** *v/a.* ①e. **5.** ⚙ ein Rad mit Zähnen verſehen. — **6.** ⚙ *carp.* verkämmen, aufkämmen. — **7.** ⚒ verſetzen (v. Bergen in Grubenbauen). — **8.** *prov.* ein Rad durch e-e Unterlage hemmen. — **9.** ſchott.: durch Unterlegen am Wackeln hindern (Tiſchbein). — **10.** ⚙ *metall.* Stäbe auswalzen. — **11.** ✎ to ~ oneself along ſich mühſam fortarbeiten, ſich Schritt für Schritt einen Weg bahnen. — **12.** *prov.* eggen. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

§ Zu ~ **1a** ⚙: to put ~s ein Rad mit Zähnen verſehen; ~ on the ring of a bayonet Vorſtand *m*, Zahn *m* (Bajonettbüſe); hunting ~ Ergänzungszahn *m*.

cog² (kŏg) **I** *v/a.* ①e. **1.** *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falſch ſpielen. — **2.** täuſchen, betrügen. — **3.** † = coax 3. — **4.** † to ~ in, into einſchmuggeln; to ~ on, upon aufſchwatzen, aufhängen; to ~ out fälſchlich äußern. — **II** *v/n.* ①e. **5.** a) mit falſchen Würfeln ſpielen; b) betrügen (bzd. beim Würfel- od. Karten-ſpiel). — **6.** † ſchmeicheln. — **7.** † ſcherzen (with mit). — **III** *s.* **8.** Kniff *m*, Betrug *m* beim Würfelſpiel. — **9.** *fig.* Täuſchung *f*, Betrug *m*. — **10.** F Geldſtück *n*; to drop a ~ ein falſches Geldſtück zum Zweck des Betruges fallen laſſen.

cog³ ⚓ † (~) [a/f. *cogue*] *s.* **1.** Art Handelsſchiff *n*. — **2.** = cockboat.

cog⁴ ſchott. (~) *s.* = cogue. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

cog-bell *prov.* (kŏgˑ-bĕl) *s.* Eiszapfen *m*.

cogence ✎ (kōˑ-dȝᵉnß) *s.* = cogency.

cogency (kōˑ-dȝᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** † Zwang *m*. — **2.** *fig.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kōˑ-dȝᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderſtehlich; for ~ reasons aus zwingenden Gründen; ~ proof triftiger Beweis.

cogful ſchott. (kŏˑg-fūl) *s.* ein Faß voll (*110.*).

cogged (kŏgd) *a.* **1.** ⚙: a) mit Zähnen verſehen; ~ wheel Zahnrad *n*; b) mit Zahnrädern. — **2.** *med.* ~respiration, ~wheel breathing oder rhythm ſ. breath-sound. — **3.** *sl.* ~ die falſchen Würfel.

cogger¹ (kŏˑg-ᵉr) *s.* **1.** ⚒ Verſatzarbeiter *m*. — **2.** ⚙ j. der Zähne in e. Rad einſetzt.

cogger² (kŏˑg-ᵉr) [cog²] *s.*, *sl.* **1.** Betrüger *m* (bzd. beim Würfeln), Gauner *m*. — **2.** Schmeichler *m*, Fuchsſchwänzer *m*.

coggery † (kŏˑg-ᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉrſ) Kniff *m*, Betrügerei *f*.

coggie ſchott. (kŏˑg-ᵉ) *s.* kleiner Holznapf (auch Inhalt desſelben).

coggle¹ ⚓ (kŏgl) *s.* kleines Fiſcherboot.

coggle² † od. *prov.* (~) **I** *s.* = cobble¹ 1. — **II** *a.* = coggly. — **III** *v/n.* ①b. wackeln. [= coggly.]

coggledʏ, **~ty** *prov.* (kŏˑgl-dᵉ, ~tᵉ) *a.*

cogglestone (kŏˑgl-ßtōn) *s.* = cobble¹ 1.

coggly ſchott. (kŏˑg-lᵉ) *a.* wack(e)lig.

cogibundity ✎ (kŏdȝ-ᵉ-bŏˑn-dᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* = cogitabundity.

cogie ſchott. (kŏˑ-gᵉ) *s.* = coggie.

cogitability ✎ (kŏdȝ-ᵉ-tâ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* Denkbarkeit *f*. [**II** *s.* das Denkbare.]

cogitable (kŏˑdȝ-ᵉ-tᵊbl) [lt.] **I** *a.* denkbar.

cogitabund ✎ (~ᵉ-tâ-bŏnd) *a.* tiefſinnig. nachdenklich. [*s.*, *co.* tiefes Nachdenken.]

cogitabundity ✎ (kŏdȝ-ᵉ-tâ-bŏˑn-dᵉ-tᵉ) †

cogitabundous ✎ (~bᵊß) = cogitabund.

cogitancy † (kŏˑdȝ-ᵉ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Denken *n*.

cogitant ✎ (kŏˑdȝ-ᵉ-tᵊnt) [lt.] *a.* □ denkend.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita're*] ①b. **I** *v/n.* denken, ſinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdȝ-ᵉ-tēˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*. — **2.** Gedanke *m*, Betrachtung *f*. — **3.** ✎ Abſicht *f*.

cogitative (kŏˑdȝ-ᵉ-tᵊ-tiw) *a.* □ **1.** Denk-... — **2.** nachdenkend, tiefſinnig.

cogitativeness (~-nᵉß) *s.* Nachdenken *n*.

cogitativity ✎ (kŏdȝ-ᵉ-tᵊ-tiˑw-ᵉ-tᵉ) *s.* Denkkraft *f*.

cogitator (kŏˑdȝ-ᵉ-tēˑ-tᵉr) *s.* Denker *m*.

cognac ❦ (kŏˑn-jak) [fr. Et. Cognac] *s.* Cognac *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏˑg-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* **1.** verwandt; a. *fig.* von gleicher Abſtammung (Sprachen, Wörter ꝛc.). — **2** *gr.* ~ object od. accusative Accuſativ-objekt, das aus dem Sinne des Verbs hervorgeht; z.B.: to die the death, to run a race. — **3.** *fig.* verwandt (bezüglich der Natur, Eigenſchaften ꝛc.). — **II** *s.* **4.** a) röm. jur.: Blutsverwandter *m* (von demſelben Vorfahren abſtammend); b) ſchott. jur.: Verwandter v. mütterl. Seite (*ant.* agnate). — **5.** *fig.* verwandtes Wort ꝛc. — *Syn.* ſ. akin.

cognateness (~-nᵉß) *s.* Verwandtſchaft *f*.

cognati (kŏg-nēˑ-tâī) *s/pl.* jur. = cognates.

cognatic (kŏg-nâˑt-ik) *a.* = cognate.

cognatical † (~-tᵊl) *a.* = cognate.

cognation (kŏg-nēˑ-ſchᵊn) *s.* Verwandtſchaft *f*. [tŏn-ᵉ-ßᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.]

cognisability ④ ✎ (kŏg-nᵉ-ſâ-biˑ-lᵉ-tᵉ,

cognisable ④ (kŏˑg-nᵉ-ſᵊbl, kŏˑn-ᵉ-~) *a.* □ **1.** erkennbar. — **2.** a) jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar; vor ein Gericht gehörig; the cause is not ~ by that court die Sache gehört nicht vor dies Gericht; b) Oſt-J.: ~ offence od. case Vergehen oder Rechtsfall, bei welchem der Polizeibeamte ohne Auftrag zur Verhaftung ſchreiten kann.

cognisance ④ (kŏˑg-nᵉ-ſᵊnß, kŏˑn-ᵉ-~) **I** *s.* **1.** Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; ✝. — **2.** jur.: gerichtliches Erkenntnis, (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*; Zuſtändigkeit *f*; ✝. — **3.** jur.: Einräumung *f* der Klage; Recht *n* zu erkennen. — **4.** Abzeichen *n* (bſd. *her.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **5.** erkennen über.

§ Zu **cognisance 1**: to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau unterſuchen, in Augenſchein nehmen; to have ~ of Kenntnis haben von.

§ Zu ~ **2**: to fall under the ~ of a court zur Kompetenz eines Gerichtes gehören. [*a.* gekennzeichnet.]

cognisanced ④ ✎ (kŏˑg-nᵉ-ſᵊnßt, kŏˑn-ᵉ-~)

cognisant ④ (kŏˑg-nᵉ-ſᵊnt, kŏˑn-ᵉ-ſᵊnt) *a.* **1.** Kenntnis habend (of von). — **2.** jur.: kompetent, zuſtändig. [wiſſen.]

cognise ④ (kog-nâīˑſ) *v/a.* ①b. erkennen,

cognisee ④ † (kŏg-nᵉ-ſiˑ, kŏn-ᵉ-ſiˑ) *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundſtück zuerkannt war.

cogniser ④ (kŏg-nâīˑ-ſᵉr) *s.* Erkennende(r).

cognisor ④ (kŏˑg-nᵉ-ſōrˑ, kŏˑn-ᵉ-ſoˑr) *s.* ehm. jur.: Verklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundſtück einräumt.

cognition (kog-niˑſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Kenntnis *f*, Kunde *f*. — **2.** ſchott. jur.: a) Erkenntnis *n*; b) † Prozeß *m* über Grenzſtreitigkeiten.

cognitive ✎ (kŏˑg-nᵉ-tiw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognitor (~ᵉr) *s.* röm. Recht = attorney 3.

cognitum ⚗ (kŏˑg-nᵉ-tŏm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* das Erkannte.

cognomen (kŏg-nōˑ-mᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Zu-, Beiname *m*. — **2.** ✎ Name *m*, Benennung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (mit einem Beinamen) nennen.

cognominal (kŏg-nōˑm-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ **1.** e-n Zunamen betreffend. — **2.** ✎ gleichnamig. — **II** † *s.* **3.** Gleichnamige(r).

cognominant † (~nᵊnt) *a.* gleichnamig.

cognominate¹ ✎ (kŏg-nōˑm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (zube)nennen. [genannt.]

cognominate² † (~nāt) *a.* mit Beinamen,

cognomination ✎ (kŏg-nōm-ᵉ-nēˑ-ſchᵊn) *s.* **1.** = cognomen. — **2.** † Benennung *f*.

cognomine ✎ (kŏg-nōˑm-ᵉ-nī) [lt.] *adv.* mit dem Beinamen. [cognominate¹.]

cognominise ④ ✎ (~nâīſ) *v/a.* ①b. =

cognominity ✎ (kŏg-nᵉ-miˑn-ᵉ-tᵉ) *s* Namenübereinſtimmung *f*. [nominal.]

cognominous (kŏg-nōˑm-ᵉ-nŏß) *a.* = cog-

cognosce ſchott. (kŏg-nōˑß) *v/a.* ①b. a) jur.: unterſuchen, Kenntnis nehmen; b) erkennen; erklären (als unzurechnungsfähig ꝛc.).

cognoscence ✎ (kŏg-nōˑß-ᵉnß) *s.* **1.** Kenntnis *f*, Erkennen *n*. — **2.** † = cognisance.

cognoscent ✎ (~ᵉnt) *a.* **1.** Erkennungs-... — **2.** bewußt, in Kenntnis (of von).

cognoscente (kŏn-iᵉ-ſchēˑn-tᵉ), *pl.* **~i** (~tī) [it. *id.*] *s.* (mſt *pl.*) (Kunſt- ꝛc.) Kenner *m*.

cognoscibility ✎ (kŏg-nōß-ᵉ-biˑ-lᵉ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kŏg-nōˑß-ibl) **I** *a.* **1.** erkennbar. — **2.** † jur.: = cognisable 2. — **II** *s.* **3.** das Erkennbare.

cognoscitive ✎ (~ᵉ-tiw) *a.* □ = cognitive.

cognovit (kŏg-nōˑ-wit) [lt. „er hat erkannt“] *s.* jur.: ſchriftl. Anerkennung d. Forderung d. Klägers.

co-government (kō-gŏˑw-ᵊn-mᵉnt) *s.* Mitregierung *f*. [ſchiene *f*.]

cog-rail 🚃 (kŏˑg-rēl) *s.* Zahn-ſtange *f*,

cogredient ⚗ (kō-grīˑ-dȝᵉnt) *a.*, *math.* den gleichen Veränderungen unterworfen (veränderliche Größen). [vormund *m*.]

co-guardian (kō-gâˑˑ-dȝᵉn) *s.* Mit-, Gegen-

cogue ſchott. (kōg) **I** *s.* **1.** hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (auch als Maß). — **2.** † Schluck *m* (Branntwein). — **II** *v/a.* ①b. **3.** in einen Schlückchen nehmen. [rad *n*.]

cog-wheel ⚙ (kŏg-(h)wil) *s.* Zahn-, Stirn-

cog-wood (kŏˑg-wŭd) *s.* Bauholz vom grünholzigen Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).

cohabit (kō-hăˑb-it) *v/n.* ①a. 1. faſt †: zuſammenwohnen (with mit); auch *fig.* —

2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [bewohnen *n.*]

cohabitancy ✎ (kō-hăᵉb-ᵉt^{s}n-ᵉc^{e}) *s.* Mit-/

cohabitant (‿t^{s}nt) *s.* Mitbewohner(in).

cohabitate † (‿ᵉtēt) *v'n.* = cohabit.

cohabitation (kō-hăb-ᵉtē^{r}-shᵘn) *s.* 1. Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten, a. von den in wilder Ehe Lebenden). — 2. † geschlechtlicher Umgang. [uer *m.*]

cohabiter ✎ (kō-hăᵉb-ᵉtᵉr) *s.* Mitbewohn-/

coheir (kō-ā^{r}) *s.* 1. Mit-erbe *m.* — 2. = coheiress.

coheiress (kō-ā^{r}-rᵉß) *s.* Mit-erbin *f.*

co-helper (kō-hĕᵉl-p^{er}) *s.* Mithelfer *m.*

co-herald (kō-hĕᵉr-ᵉld) *s., poet.* Mitverkünder *m.*

cohere (kō-hī^{r}) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, ~y (kō-hī^{r}-rᵉnß, ‿ᵉn-ᵉß^{e}) *s.* 1. Zusammenhang *m*; *phys.* Kohäsion *f.* — 2. *fig.* Zusammenhang *m*; das Übereinstimmende, Passende.

coherent (kō-hī^{r}-rᵉnt) **I** *a.* □ 1. zusammenhangend (von festen und flüssigen Körpern). — 2. *fig.* übereinstimmend, passend. — **II** † *s.* 3. Teilnehmer *m.* — 4. das Zusammenhangende. [*phys.* Kohäsions-...

coherentific ⚗ ✎ (kō-hī-rᵉn-ti^{r}f-it) *a.,*/

coheritor (kō-hĕ^{r}-ᵉt-ᵉr) *s.* = coheir.

cohesibility ⚗ ✎ (kō-hī-ᶻᵉb-i^{r}[ᵉ-tᵉ) *s., phys.* Zusammenhangen *n*, Kohäsion *f.*

cohesible ⚗ ✎ (kō-hī^{r}-ᶻibl) *a., phys.* der Kohäsion fähig.

cohesion (kō-hī^{r}-Qᵉn) *s.* 1. ⚗ *phys.* Kohäsion *f*, Flächen-anziehung *f.* — 2. ✎ *fig.* Zusammenhang *m.*

cohesive ⚗ (kō-hī^{r}-ᶻiw) *a.* □ kohäsi'v, fest zusammenhangend; **~ness** (‿-nᵉß) *s.* Kohäsion *f*; Zusammenhang *m.*

cohibit ✎ (kō-hl^{r}b-lt) *v/a.* ①a. hindern, zurückhalten. [haltung *f*, Hindernis *n.*]

cohibition ✎ (kō-hᵉ-bi^{r}sch-ᵉn) *s.* Zurück-/

cohobate ⚗ † (kō^{r}-hᵒ-bēt) [lt.] *v/a., chm.* rektifizieren, nochmals destillieren.

cohobation ⚗ † (kō-hᵒ-bē^{r}-shᵉn) *s., chm.* Rektifizieren *n.* [Rektifizier-apparat *m.*]

cohobator ⚗ † (kō-hᵒ-bē^{r}-tᵉr) *s., chm.*/

cohog indianisch (kō^{r}-hŏg) *s., zo.* Venusmuschel *f* (= clam² 1b). [scherer *m* (*Puffi'nus*).]

cohoo † (tᵉ-hū^{r}) *s., orn.* Art Wasser-/

cohorn ✕ (kō^{r}-hōrn) *s.* = coehorn.

cohort (tō^{r}-hōrt) [lt.] *s.* 1. ✕ röm. Alt.: Kohorte f (Abteilung v. 300 – 600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Kohorte *f*, Schar *f*; Kriegsschar *f.* — 3. ♀ od. *zo.* Abteilung *f*, Unterklasse *f.* [mahnung *f.*]

cohortation † (kō-hōᵉr-tē^{r}-shᵘn) *s.* Er-/

cohosh ♀ *Am.* (tᵉ-hōᵉsch, *WB.* kōᵉr-hōsch) *s.*: a) black ~ Wanzenkraut *n* (*Cimici'fuga racemo'sa*); b) red ~ = actæa.

cohow † *s., orn.* = cohoo.

cohune ♀ (tᵉ-hūⁿn) *s.* Cohunepalme *f* (*Attale'a cohu'ne*; a. ~ palm, ~ tree).

coif (tōif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † Kappe *f.* — 2. (Frauen-)Haube *f.* — 3. jur.: a) ebm.: weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* od. Rang *m* e-s Rechtsgelehrten; ¥. — 4. ✕ † Kappe *f*, Helmkappe *f*; Sturmhaube *f.* — 5. ♀ = calyptra. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Haube oder Kappe bedecken. — 7. jur.: zum serjeant-at-law machen. — 8. frisieren.

Zu ~ 3: serjeant of the ~ = serjeant-at-law (s. bs); to be of the ~ zur Klasse der serjeants-at-law gehören; *sl.* brother of the ~ Jurist *m*, Anwalt *m*; to take (od. receive) the ~ zum serjeant-at-law befördert werden.

coiffe ✎ (tōif) *s.* = coif 2 (*HO.*).

coiffette ✕ † (fr.: kŏā-fĕ't) [fr.] *s.* Sturmhaube *f.* [hair-dresser).]

coiffeur (fr.: kŏā-fō^{r}) [fr.] *s.* Friseur *m* (=/

coiffure (fr.: kŏā-fü^{r}, ✎ tōi^{r}-fiür) [fr.] **I** *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. frisieren (*HO.*). [einer Sturmhaube.]

coif-skull ✕ † (tōi^{r}f-ᵴkŭl) *s.* Oberteil *m*/

coign(e) (tōin; *Hom.* coin, quoin) **I** *s.* 1. † = coin 1 und 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung, guter Beobachtungsposten. — **II** *v/a.* 3. = coin 10 und 11.

coigne, ~y † irisch (tōin, tōi^{r}-nᵉ) **I** *s.* Sich-einquartieren *n* des Gutsherrn bei seinen Untergebenen; Erpressung *f.* — **II** *v/n.* von Erpressungen leben.

coil[1] (tōil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f*, Tautranz *m* (a. ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*: a) von Haarzöpfen; b) Tabaksrolle *f*; c) Drahtrolle *f*; d) Garnrolle *f*; e) *elect.* Spule *f*, Spirale *f*; induction ~ Induktionsrolle *f*; resistance ~ Widerstandsrolle *f*; f) Reihe *f* spiralförmig gewundener Heiz- od. Ventilations-röhren. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — 4. ♀ ringel-artige Ranke. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up); to ~ in long fakes in Buchten lose aufschießen; to ~ up round, one fake over another in Kränze aufschießen; to ~ down segellat aufschießen; to ~ against (with) the sun, to ~ the wrong (right) way gegen die (mit der) Sonne aufschießen. — 6. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zusammenrollen (Schlange); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. 7. sich zusammenwickeln, sich winden (meist to ~ round rund um). — 8. sich in Windungen bewegen (auch to ~ about). — 9. ⚓ wenden. — Vgl. ~[2] bis [5].

coil[2] † od. *prov.* (~) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); ⊦ to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen. [wählen.]

coil[3] † (~) **I** *s.* Wahl *f.* — **II** *v/a.* aus-/

coil[4] *prov.* (~) **I** *s.* Heuschober *m.* — **II** *v/a.* ①a. Heu aufschobern.

coil[5] ✕ † (~) *s.* Hinterteil *n* e-s Geschützes.

Coimbatoor, ~re (tō-im-bᵃ-tü^{r} od. ‿tō^{r} ⑨) *npr.* (Bezirk in Ost-J.).

Coimbra (tᵉ-tʼm-bna) *npr.* (portugiesische St.).

coin (tōin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*; ¥. — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage; ✕ *artill.* Richtkeil *m*; ⚙ *typ.* Schließkeil *m* (= quoin). — 3. † *mint.* Münz-, Prägestempel *m.* — 4. Münze *f*, gemünztes Geld; ¥. — 5. *fig.* Münze *f* ¥. — **II** *v/a.* ①a. 6. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen, schlagen; ¥. — 7. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; ¥. — 8. ⊦ *fig.* to ~ money leicht Geld erwerben; they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu. — 9. *fig.* to ~ a man j-s Fähigkeiten verwerten; to ~ one's brain sein Gehirn, seinen Verstand zu Gelde machen. — 10. ⚙ verkleiden. — 11. mit Eckſteinen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich ausmünzen lassen.

Zu ~ 1: *arch.* rustic ~s *pl.* Lastträger *m/pl.* (an neuen Gebäuden hervorragende Steine f. e-n daranzufügenden Neubau).

Zu ~ 4: bad (base, counterfeit, false) ~ falsches Geld; King's ~ gesetzliche Münze; ready ~ bares Geld; depreciation of ~ Entwertung *f* des Geldes; small ~ Scheidemünze *f*; to call in ~ Geld einziehen; *prvb.* much ~ much care viel Geld, viel Sorge.

Zu ~ 5: *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen.

Zu ~ 6 *mint.*: to ~ again umprägen; to ~ base money Falschmünzerei treiben; false ~ing Falschmünzerei *f*; to ~ below the standard geringhaltig ausprägen; ~ing box Prägebüchse *f*; ~ing press oder engine Prägewerk *n.*

Zu coin 7: a new-~ed word ein neugeschmiedetes Wort.

coinable (tōi^{r}-nᵉbl) *a.* münzbar (auch *fig.*).

coinage (tōi^{r}-nᵉdG) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*, Ausmünzen *n.* — 2. Münze *f*, gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n.* — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *mint.* Stempeln *n* gegossener Blöcke. — 6. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n* (bsd. von Wörtern); ~ of the brain Hirngespinst *n.* [fortiermaschine *f.*]

coin-assorter ⚙ (tōi^{r}n-ᵃ-ßōᵉr-tᵉr) *s.* Münz-/

coin-balance ⚙ (tōi^{r}n-băl-ᵉnß) *s.* Geld-, Gold-wage *f.*

coincide (tō-in-ßāi^{r}d) [a/s., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in).

coincidence, †~y (tō-i^{r}n-ßᵉ-dēnß, ‿dĕn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -fallen *n.* — 2. Übereinstimmung *f.*

coincident (‿dĕnt) **I** *a.* □ zs.-fallend, übereinstimmend (with mit). — **II** † *s.* das Übereinstimmende. [coincident.]

coincidental (tō-in-ßᵉ-dĕ^{r}n-tᵉl) *a.* □ =/

coincider ✎ (tō-in-ßāi^{r}-dᵉr) *s.* Zusammenfallende(r, s), Übereinstimmende(r, s).

coin-counter ⚙ (tōi^{r}n-taun-tᵉr) *s.* Münzen-Zähl-apparat *m.*

coindicant ⚗ (tō-i^{r}n-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.* mitanzeigend(e Erscheinung).

coindication ⚗ (tō-in-dᵉ-kē^{r}-shᵉn) *s., med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (tōi^{r}-nᵉr) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*; ⚙ ~'s die Münzstempel *m*; ~'s mark Münzzeichen *n*; ~'s stamp Münzschwengel *m*, Druckwerk *n*; ~'s stand Grube *f.* — 2. (a. false ~) od. ~ of base money) Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* von Wörtern. [sammenwohnen.]

co-inhabit † (tō-in-hăᵉb-it) *v/n.* zu-/

co-inhabitant (tō-in-hăᵉb-ᵉt^{s}nt) *s.* Mitbewohner(in). [vorhanden sein.]

co-inhere ⚗ (tō-in-hī^{r}) *v/n.* ①b. zugleich/

co-inherent ⚗ (‿hī^{r}-rᵉnt) *a.* zugleich vorhanden. [same Erbschaft.]

coinheritance (‿hĕ^{r}n-ᵉ-tᵉnß) *s.* gemein-/

coinheritor ✎ (‿hĕ^{r}n-ᵉ-tᵉr) *s.* = coheir.

☞ **coining-...** (tōi^{r}-nin^{g}) *a.* in Zssgn: Münz-..., Präge-... [Pfennig.]

coinless (tōi^{r}n-lᵉß) *a.* geldlos, ohne einen/

coinquinate † (tō-i^{r}n-tw^{s}-nēt) [lt.] *v/a.* verderben; schänden, besudeln (auch *fig.*).

coinquination † (tō-in-tw^{s}-nē^{r}-shᵘn) *s.* Schändung *f*, Befleckung *f.*

coinstantaneity ✎ (tō-in-ßtăn-tā-nī^{r}-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichzeitigkeit *f.*

coinstantaneous (tō-in-ßtᵃn-tē^{r}-nᵉ-ᵘß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig. [zeitigkeit *f.*]

coinstantaneousness (‿nᵉß) *s.* Gleich-/

coinsure (tō-in-schū^{r}) [lt.] *v/n.* ①b. sich zugleich (mit andern) versichern. [si'v.]

cointense ⚗ ✎ (‿tĕ^{r}nß) *a.* gleich intens/

cointension, ~ty ⚗ ✎ (‿tĕ^{r}n-schᵘn, ‿ßᵉ-tᵉ) *s.* dieselbe Intensität. [Interesse.]

cointerest (tō-i^{r}n-tᵉ-nĕßt) *s.* gemeinsames/

cointise fast † (tō-in-tāi^{r}ß) *s.* = quaintise.

coinye schott. (tōi^{r}n-jᵉ) *v/n.* = cunye.

coir(e) malaiisch (tōi^{r}, *CT.D.* tāi^{r}) *s.* 1. ♀ ⑨ Kokos-faser *f*, -bast *m* (a. ~-fibre). — 2. Tauwerk *n* aus Kokosfasern. [Graubünden).]

Coire (twā^{r}) *npr.* Chur *n* (St. im schwz. Kanton)/

coistrel † (tōi^{r}-ßtrᵉl), **~il** † (‿ßtail) *s.* gemeiner Knecht; Stallknecht *m.*

coit † (tō^{r}-it) *s.* = coition 1. [= coat[1].]

coit(e) † (tōit) *s.* 1. = quoit. — 2. schott.]

coition (tō-i^{r}sch-ᵉn) *s.* 1. Koitus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m.* — 2. † Zusammenkommen *n*, -treffen *n*; *ast.* Konjunktu'r *f.*

coiture † (kŏ′-ᵉ-tjūᵗ) *s.* = coition.
coitus ✎ (kŏ′-ᵉ-tŏß) = coition 1. [gras *n.*]
coix ♁ ❦ (kŏ′-ikß) [neu-lt.] *s.* Thränengras *n.*
cojoin † (kō-dȝŏĭ′n) *v/a.* = conjoin.
cojuror (kō-dȝūr′-nᵉr) *s.* jur.: Eideshelfer *m.*
☞ **cok...** s. cock...
Coke[1] (kŏk, kūl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Edward ~ engl. Rechtsgelehrter (1551–1632).
coke[2] ⚙ (kōl) **I** *s.* Coaks *m*, Koks *m* (Rückstand der Steinkohle nach trockener Destillation); small ~ Kokskleie *n.* — **II** *v/a.* ①b. Steinkohlen verkoken. — **III** *v/n.*①b. sich verkoken.
coke-breeze ⚙ (kŏ′t-brīz) *s.* = coke-dust.
~-burning ⚙ (kŏ′t-bō′r-nin[g]) *s.* Verkoken *n*, Verkokung *f*. [Koksgichten *f/pl.*]
~-charges ⚙ (~-tschā′-dȝᵉs) *s/pl.*, *metall.*
~-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.* Kokslösche *f*, Gestübbe *n.*
~-furnace ⚙ (~-fö′r-nᵉß) *s.* = coke-oven.
~-kiln ⚙ (~-kil) *s.* = coke-oven.
~-oven ⚙ (~-öwn) *s.* Koksbrennofen *m* (geschlossen, mit Destillationsvorrichtung).
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Steinkohlenblech *n.*
coker[1] † (kō′-kᵉr) *s.* 1. = cocker[3]. — 2. = coco. — 3. *sl.* et. Unglaubliches, Lüge *f.*
coker[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. versteigern.
coker-nut ♇ (kō′-kᵉr-nŏt) *s.* = cocoanut.
cokes † (kōtß) *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m.*
coke-tower ⚙ (kō′t-tau-ᵉr) *s.* Koksturm *m* (bei der Herstellung von Salzsäure). [*(HO.).*]
coketteer ✎ (kō-kᵉ-tī′ᵉr) *v/n.*①a. kokettieren.
coking ⚙ (kō′-kin[g]) *s.* Verkokung *f*; ~ in mounds V. in Stadeln; ~ in piles V. in Meilern; ~ in pits Grubenverkokung *f.*
coking-coal † (~-kōl) *s.* Backkohle *f.*
coking-*kiln* ⚙ (~-kil), **~-oven** ⚙ (~-öwn) *s.* = coke-oven.
coknay † (kō′t-nē) *s.* = cockney.
cokum ⚐ (kō′-kᵉm) *s.* = advantage (*HO.*).
col (kŏl) [fr.] **I** *s.* Gebirgspaß *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①e. e-n Gebirgspaß überschreiten.
Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado; Colossians; column.
col. *abbr.*, *pharm.* = coliander.
cola[1] ❦ (kō′-la) *s.* zugespitzter Stinkbaum (*Cola acumina'ta*).
cola[2] (kō′-la) *s/pl.* von colon[2] u. [3].
co-labourer (kō-lē′-bᵉ-rᵉr) *s.* Mitarbeiter *m.*
colander (kŏ′l-ᵉn-dᵉr) **I** *s.* 1. Durchschlag *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. et. einen Durchschlag passieren lassen, durchseihen (auch *fig.*). — 3. durchsieben, durchlöchern (von Kugeln).
colander-shovel ⚙ (~-schöwl) *s.* Seiheschaufel *f.* [nuß *f.*]
cola-nut ❦ ❀ (kō′-la-nŏt) *s.* Kola-, Gura-
colarin (kŏ′l-ᵉ-rin) *s.*, *arch.* Halsglied *n* einer Säule.
cola-seed ❦ ❀ (kō′-la-ßīd) *s.* = cola-nut.
colate † (kō′l-ēt) *v/a.* durchseihen.
colation † (kō-lē′-schᵉn) *s.* Durchseihen *n.*
colatitude ♁ (kō-la′t-ᵉ-tjūd) *s.*, *ast.* Komplement *n* der Breite eines Gestirns.
colatory † (kŏ′l-ā-tᵉ-nᵉ) *s.* Durchseiher *m.*
colature fast † (kŏ′l-ā-tschᵉr) *s.* 1. Durchseihung *f.* — 2. das Durchgeseihte. — 3. Durchseiher *m.*
colback (kŏ′l-bāk) *s.* = calpack.
colbertine, ~teen ❀ † (beides: kŏ′l-bᵉr-tīn) [fr. Minister Colbert] *s.* Art Spitzen *f/pl.*
Colbrand (kŏ′l-brānd) *npr.* ein dänischer Riese (*SH.*).
Colburn (kŏ′l-bᵉrn) *npr.* (Prsn.).
colcannon (kŏl-kă′n-ᵉn) *s.* gequetschte Kartoffeln mit Kohl gekocht (irisches Gericht).
Colchester (kŏ′l-tschᵉ-ßtᵉr) *npr.*: a) Prsn.; b) Stadt in Essex (England); ~s (*s/pl.*) oder ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* aus Colchester.
Colchic (*MU.* kŏ′l-kik) *a.* aus Kolchis.
colchicia ♁ (*MU.* kŏl-kī′sch-ᵉ-a) *s.*, *chm.* = colchicine.
colchicin(e) ♁ (kŏ′l-kᵉ-ßin, *MU.* ~ßaīn) *s.*, *chm.* Kolchici'n *n* (giftiges Alkaloid aus d. Samen der Herbst-Zeitlose: *Co'lchicum autumna'le*).
colchicum ♁ (kŏ′l-kᵉ-kŏm, ⚐ kŏ′l-tschᵉ-kŏm) *s.* 1. ❦ Zeitlose *f.* — 2. *pharm.*, *id.* (Mittel gegen Gicht 2c.).
Colchis (kŏ′l-kiß) *npr.* Ant.: Kolchis *n* (Land in Asien, östlich vom Schwarzen Meere).
colcothar ♁ (kŏ′l-kᵉ-*thā*ᵉ) *s.*, *chm.* Totenkopf *m*, Caput mo'rtuum *n*, englisches Rot.
cold (kōld) [a/c. *cald*] **I** *a.* □ 1. kalt ↯. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *agr.* kalt (von thonigem Boden). — 5. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos, ungerührt; unempfindlich; unfreundlich, zurückhaltend; kühl, lau; leidenschaftslos, kaltblütig; ↯. — 6. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, ablühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht. — 7. *paint.* kalt (von Farben). — 8. *hunt.*: a) kalt, schwach (Fährte); b) unverletzt (Hirsch). — **II** *s.* 9. Kälte *f*, Frost *m*; ↯. — 10. *med.* Kälte *f*; Schauer *m.* — 11. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ↯. — 12. *fig.* Kälte *f.* — **III** † *v/n.* 13. kalt werden. — ***Syn.*** (zu ~ 1) s. chill[1].

Zu ~ **1:** *Am.* ~ bread altbackenes Brot; *sl.* ~ coffee Unglück *n*; Undankbarkeit *f*; Schwindel *m*, Lüge *f*; *cant* ~ cook Leichenbesorger *m*, Totengräber *m*; ~ cream (kühlende) Hautpomade; *Am.* to have a good hand ~ gleich anfangs gute Karten haben, so daß der Spieler nicht mehr zu ziehen braucht (Poker-Spiel); *sl.* ~ iron, ~ steel bloßes Schwert; ~ meat kalte Küche; *cant* Leichnam *m*; † *co.* to give a p. (a) ~ pie, ~ pig j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken; ♇~ tea = brandy[1]; ♇ *Am.* ~ water army Mäßigkeitsvereinler *m/pl.*; ⚙ *mach.* ~ water cistern (reservoir od. well) Kaltwasser-Zisterne *f*; ~ water cure, ~ water treatment Kaltwasserkur *f*, Behandlung *f* mit kaltem Wasser; ~ water physician (od. doctor) Kaltwasser-arzt *m*; ⚙ *mach.* ~ water pump Kaltwasserpumpe *f*; *fig.* to throw ~ water (up)on ... dämpfen, abschrecken, entmutigen; he threw ~ water on my enthusiasm er fühlte meine Begeisterung ab; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; it is as ~ as charity es ist bitter kalt, kalt zum Erbarmen; my hands are ~ ich habe kalte Hände; to feel (od. strike) ~ sich kalt anfühlen; do you feel ~? frieren Sie?; I felt ~ mich fror; the room struck ~ das Zimmer hatte eine kalte Temperatu'r; to get od. grow ~ kalt werden, sich abkühlen.

Zu ~ **5:** ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; ~ Christian lauer Christ; ~ comfort schlechter Trost; ❀ *sl.* zurückgesandte Probewaren *f/pl.*; ~ discourse matte Rede *f*; ✎ ~ head kaltblütiger Mensch; ~ jest frostiger, fader Witz; ~ manners *pl.* frostiges Wesen; ~ reception kalter Empfang; ~ spectator teilnahmloser Zuschauer; ~ style kalter, trockener Stil; to act in ~ blood kaltblütig handeln; to be ~ to (od. towards) a p. j-n kalt behandeln; ⚐ to give, show od. turn a p. the ~ shoulder j-n kühl, von oben herab behandeln, über die Achsel ansehen; to look ~ly at (od. upon) a p. kalt, teilnahmlos auf j-n blicken; he looked ~ly upon my proposal er nahm ... kalt auf.

Zu ~ **9:** degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ schutzlos, verlassen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kalt stellen; my fingers are benumbed with ~ meine Finger sind mir vor Kälte erstarrt; his teeth are chattering with ~ er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

Zu ~ **11:** to catch, get od. take (a) ~ sich erkälten, sich e-n Schnupfen holen; ✎ to catch (a) ~ in one's muscles oder limbs sich Muskel-Rheumatismus oder Gliederreißen (durch Erkältung) zuziehen; to have a ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

cold-bath (kō′ld-*bath*) *s.* Vorrichtung *f* zum Kaltbaden (*HO.*). [baden *n.*]
cold-bathing (kō′ld-bē-*dhin*ᵍ) *s.* Kalt-
cold-beat ⚙ (~-bit) *v/a.*③ = cold-hammer.
cold-blast ⚙ (~-blaßt) *s.* kalte Gebläseluft; ~ furnace mit kaltem Winde betriebener Hochofen; ~ pig-iron kalt erblasenes Roheisen.
cold-blooded (~-blŏd-ᵈᵉd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos, unmenschlich. [teit *f.*]
cold-bloodedness (~-nᵉß) *s.* Kaltblütig-
cold-chill *provE.* (kō′ld-tschil) *s.* Anfall *m* kalten Fiebers. [meißel *m.*]
cold-chisel ⚙ (~-tschiß-ᵉl) *s.* Hart-, Kalt-
cold-drawn ⚙ (~-drān) *a.* kaltgepreßt (Öle).
cold-dresser ⚙ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Kaltpresser *m* (für Tuch). [**III** *v/n.* kalt werden.]
colden ✎ (kō′l-dᵉn) ①a. **I** *v/a.* erkälten. —
colder *provc.* (kō′l-dᵉr) *s.*, *agr.* Ähren *f/pl.*, deren Körner durch Dreschen nicht herausgehen.
cold-finch (kō′ld-finsch) *s.*, *orn.* 1. Fliegenschnäpper *m* (*Muscicapa atricapilla*). — 2. = yellow ammer (s. ammer).
cold-gilding ⑥ ⚙ (kō′ld-gil-din[g]) *s.* kalte Vergoldung. [hämmern.]
cold-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *v/a.* ①a. kalt-
cold-harbo(u)r ⑥ † (~-hā′-bᵉr) *s.* 1. Wirtshaus *n.* — 2. Schutzvorrichtung *f* an Straßen für solche, die von Nacht oder Kälte überfallen w. — 3. ♇ Freistelle *f* für Schulboner in Lo. — 4. *poet.* Grab *n.* [herzig.]
cold-hearted (~-hā′-tᵉd) *a.* □ kalt-, hart-
cold-heartedness (~-nᵉß) *s.* Kalt-, Hartherzigkeit *f.* [Eisen.]
cold-iron ⚙ (kō′ld-aī′-ᵉrn) *s.* kaltbrüchiges
coldish (kō′l-disch) *a.* □ kältlich, etwas frisch.
cold-kind ✎ (kō′ld-kaīnd) *a.* kühl-freundlich.
cold-meat train (kō′ld-mīt trēn) *s.*, *sl.* letzter Nachtzug von London nach Aldershot (häufig zum Leichentransport benutzt).
cold-moving ✎ (~-mū-win[g]) *a.* gleichgiltig.
coldness (~-nᵉß) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).
cold-pale ✎ (~-pēl) *a.* kalt und bleich.
cold-pig ⚐ (~-pig) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.
cold-press ⚙ (~-prĕß) **I** *v/a.* ①c. Tuch kalt pressen. — **II** *s.* Stichpresse *f.*
coldrife (kō′ld-raīf) *a.* = cauldrife.
cold-rolling ⚙ (~-rō-lin[g]) *s.*, *metall.* kaltes Walzen und Glätten des Weißbleches.
cold-served (~-ßö′rwd) *a.* 1. kalt aufgetragen (Speisen). — 2. *fig.* frostig, langweilig.
cold-short ⚙ (~-schō′t) *metall.* **I** *a.* kaltbrüchig. — **II** *s.* Naht *f* in einem Guß, durch rasches Erkalten hervorgerufen.
cold-shot ⚙ (~-schŏt) *s.*, *metall.* kleine Eisenteilchen in erkalteten Teilen eines Gusses.
cold-shoulder ⚐ (~-schōl-dᵉr) *v/a.* ①a. j-n od. et. kühl, von oben herab behandeln (s. a. to give a p. the cold shoulder unter cold 5↯).
cold-shut ⚙ (~-schŏt) *a.* 1. kalt geschlossen, ungeschweißt (Kettenglieder). — 2. = cold-short.
cold-slaw ❦ (kō′ld-ßlā) *s.* ✠ für cole-slaw.
cold-sore (~-ßōr ⑨) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund u. Nase in folge e-s Schnupfens.
Coldstream (kō′ld-ßtrīm) *npr.* (schottische St. in *Berwickshire*); ~s *s/pl.* od. ~ Guards *pl.* (*abbr.* **C. G.**) Bezeichnung eines zur Gardebrigade gehörenden engl. Infanterie-Regiments.
cold-tinning ⚙ (~-tin-in[g]) *s.* Verzinnung *f* auf kaltem Wege. [(zum Färben).]
cold-vat ⚙ (~-wăt) *s.* kalte Indigokūpe
Cole[1] (kōl) *npr.*: King ~ mythischer König von Britannien (3. *sæc.*).
cole[2] (kōl; *Hom.* coal, kohl) [lt. *caulis*] *s.* (mst in Zssgn) 1. ❦ ✎: a) Kohl *m*; b) ge-

meiner Meerkohl (*Crambe marí'tima*). — 2. †(Gemüse-)Suppe *f*. — Vgl. ~ [1] u. [3] bis [6].

cole[3] †(tōl) *s.* 1. Betrug *m*. — 2. Betrüger *m*.

colc[4] (~) *s.*, *cant* Geld *n*; to post the ~ Geld zahlen, berappen. [Heuhaufen.]

cole[5] (~) *s.* 1. † Kopf *m*. — 2. schott.: kleiner

cole[6] schott. (~) *v/a.* ① b. schief wegschneiden, aushöhlen. [engl. Orientalist (1765–1837).]

Colebrooke (tō'l-brūk) *npr.*: Thomas ~

colecannon (tō'l-kăn-ŭn) *s.* = calecannon.

☞ **colect**, &c. s. collect, &c.

colectomy ⚕ (tŭ-lĕk'-tŭ-mĕ) *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* e-s Teiles des Grimmdarmes.

cole-*flory* ♀ (tō'l-flō-ʳᵉ ⑨), **~-flower** ♀ (~-flău-ŭr) *s.* = cauliflower.

cole-garth ✎ (~-gā'rth) *s.* Kohlgarten *m*.

co-legatee (tō-lĕg-ă-tī') *s.* jur.: Mit-Vermächtnuserbe *m*. [cormorant.]

cole-goose *prov.* (tō'l-gūs) *s.*, *orn.* =

Coleman (tō'l-măn) *npr.* [Prsn.). [mouse.]

cole-mouse (~-măus) *s.*, *orn.* = coal-

Coleuso (tŭ-lē'n-ßo) *npr.* engl. Bischof und Schriftsteller (1814—1883).

coleophyl(l) ♀ (tō'l-ŭ-fĭl) [grch.] *s.* Scheide *f*, Federchen *n*. [scheidenblätterig.]

coleophyllous ♀ (tōl-ĕ-ŭ-fĭ'l-ŭß) *a.*

coleopter ⚕ (tōl-ŭ-ŏ'p-tŭʳ), *pl.* **~a** (~tŭ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleoptera/⚕ (tōl-ŭ-ŏ'p-tŭ-rŭl), **~ous** (~rŏß) *a.*, *ent.* käferartig.

coleopteran ⚕ (~ʳŭn) *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleopterist ⚕ (~rĭßt) *s.* Käferkenner *m*.

coleoptile ♀ (~tĭl) *s.* = coleophyll.

coleoptilum ♀ (~tĭ-lŭm) *s.* Keimscheide *f*.

coleorhiza ♀ (tōl-ŭ-ʳī'-ſa) [grch.] *s.* Scheide *f* des Wurzelstöckchens.

colepixy *prov.* (tō'l-pĭk-ßĕ) *s.* = colt-pixie.

cole-plant ♀ † (~-plănt) *s.* = cabbage[1].

coler † *s.* = choler; collar; collier; colour.

colera † (tŏ'l-ʳa) *s.* Galle *f*.

Coleraine (tōl-ʳē'n) ▮ *npr.* irische Stadt in Londonderry. — ▮▮ ❀ *s.* (a. ~ shirting) irländischer Schirting. [fratze *f*.]

cole-rake ⑤ (tō'l-nēt) *s.* Aschen-, Schmutz-

cole-rape ♀ (tō'l-nēp) *s.* Rübe *f* (*Brassica rapa*). [~ engl. Dichter (1772–1834).]

Coleridge (~rĭdĢ) *npr.*; bsd. Sam. Taylor

Coles (tōlſ) *npr.* (Orts- und Prsn.

Colesberg (tō'lſ-bō'g) *npr.* (Stadt u. Distrikt in der Kapkolonie). [*m*, Rübsamen *m*.]

cole-seed ♀ (tō'l-ßīd) *s.* Rübsen *m*, Rapsſ

cole-slaw ♀ ✎ (tō'l-ßlă) *s.* Kohlsala't *m*.

co-lessee (tō-lĕß-ī') *s.* Mitpächter *m*.

co-lessor (tō-lĕ'ß-ŭʳ) *s.* Mitverpachtende(r).

colestaff (tō'l-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

colet † (tŏ'l-ŭt) *s.* = acolyte 3.

cole-tit (tō'l-tĭt) *s.*, *orn.* = coal-mouse.

coleus ⚕ ♀ (tō'-lē-ŭß) *s.* Scheidenlippe *f*.

colewort ♀ ſan † (tō'l-wō't) *s.* = cabbage[1].

Colfax (tō'l-fătß) *npr.*: Schuyler ~ nordamerikanischer Staatsmann (1823—85).

coliander ♀ † (tō-lĭ-ă'n-dŭʳ) *abbr.* **col.** *s.* = coriander. [Ko'libri *m*.]

colibri (tŏ'l-ĭ-bʳī, *CT.D.* tŭ-lī'-bʳī) *s.*, *orn.*ſ

colic (tŏ'l-ĭk) [a]ſ., mlt.; grch. von *ko'lon* Grimmdarm] ▮ *s.* 1. *med.* Kolī't *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f* (infolge v. Bleivergiftung); renal ~ Nierenkolik *f* (beim Vordringen e-s Blasensteins durch d. Harnröhre). — ▮▮ *a.* 2. *anat.* Grimmdarm-... — 3. *med.* Kolik-...

colical ✎ (tŏ'l-ĭ-kŭl) *a.* = colic II.

colicked ✎ (tŏ'l-ĭkt) *a.*, *med.* Kolī't habend.

colicky (~ĭ-tĕ) *a.*, *med.* kolī'tkrank; Kolik-...

colic-root ♀ *Am.* (tŏ'l-ĭk-rūt) *s.* Bezeichnung mehrerer Arzneigewächse, bsd. Alle'tris *f* (*Ale'tris farino'sa*) und Yamswurzel *f* (*Dioscore'a*).

colic-wort ♀ (tŏ'l-ĭk-wō't) *s.* Löwenfuß *m* (*Alchemi'lla*).

colies ⚕ (tŏ'-lĭ-ſ, *CT.D.* tŏ'l-ĭ-ſ) *s/pl.*, *orn.* Mäusevögel *m/pl.* (*Coli'idæ*).

coliform ⚕ (tŏ'l-ĭ-fŏʳm) *a.* siebförmig.

co-limitaneous ✎ (tŏ-lĭm-ĭ-tē'-nĭ-ßß) *a.* diesselben Grenzen habend. [white.]

colin *Am.* (tŏ'l-ĭn) [fr. *id.*] *s.*, *orn.* = bob-

colindery (tŏ-l(ĭ)'n-dŭ-ʳĕ), *pl.* **~ies** (~ʳĭß) [Zeitungs-*sl.*; von col(onial and) Ind(ian exhibition)] *s.* Ausstellung englisch-kolonialer und indischer Industrie-Erzeugnisse in Lo. 1886.

Coliseum (tŏl-ĭ-ßĭ'-ŭm) [lt.] = Colosseum.

colitis ⚕ (tĭ-lā'-tĭß) *s.*, *med.* Dickdarmkatarrh *m*, Kolī'tis *f*.

colk[1] † *cb. prov.* (tōlk) [m/e. *colke*; ndtsch *kolk*] *s.* Kern *m*, Herz *n* (eines Apfels &c.).

colk[2] schott. *cb. prov.E.* (~) *s.*, *orn.* = eider-duck. [schneiden (Haar &c.); schief schneiden.]

coll[1] † *cb.* schott. (tol) *v/a.* ① a. abschneiden,ſ

coll[2] † (~) ▮ *v/a.* umarmen. — ▮▮ *s.* Umarmung *f*. [① a. Heu schobern.]

coll[3] schott. (~) ▮ *s.* Heuschober *m*. — ▮▮ *v/a.*ſ

coll[4] † (~) *s.* Narr *m*.

coll[5] † (~) *s.*, *sl.* Bier *n* (*Oxf.*).

Coll. *abbr.* = colleague; collection; collec-ſ

coll. *abbr.* = colloquial. [tor; college.ſ

collabefaction † (tŏ-lăb-ĕ-fă'k-ſchŭn) [lt.] *s.* Verfall *m*, Zusammensinken *n*.

collaborate (tŭ-lă'b-ŭ-rēt) [spät-lt.] *v/n.* ① b. mitarbeiten. [*id.*] *s.* Mitarbeiter *m*.ſ

collaborateur (fr.: tŏl-lă-bo-ʳa-tŭ'r) [fr.ſ

collaboration (tŭ-lăb-ŭ-ʳē'-ſchŭn) *s.* Mitarbeit *f*, Mitwirkung *f*. [arbeiter *m*.]

collaborator (tŭ-lă'b-ŭ-rē-tŭʳ) *s.* Mit-ſ

collagen ⚕ (tŏ'l-ă-dĢĕn) [lt.-grch.] *s.*, *physiol.* Leimgewebe *n*.

collagen*ic* ⚕ (tŏl-ă-dĢĕ'n-ĭt), **~ous** ⚕ (tŭ-lă'dĢ-ŭ-nŏß) *a.*, *physiol.* leimgewebehaltig.

collapsable (tŭ-lă'p-ßŭbl) *a.* = collapsible.

collapse (tŭ-lă'pß) [lt.] ▮ *v/n.* ①b. 1. zusammen-, ein-fallen. — 2. ⚙ zusammengedrückt werden (von Dampfkesseln); sich zusammendrücken lassen; ⚓ collapsing boat zusammenlegbares Boot. — 3. *fig.* zusammenbrechen. — ▮▮ *s.* 4. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 5. *fig.* Zusammenbruch *m*, Krach *m*; Einsturz *m*.

collapsible (tŭ-lă'p-ßĭbl) *a.* fähig einzusinken, dem Zusammenfallen ausgesetzt.

collapsion † (tŭ-lă'p-ſchŭn) *s.* = collapse.

collar (tŏ'l-ŭʳ; *Hom.* choler) [m/e. *col(l)er*; a/ſ. *colier*; lt. *colla're*; von *collum* Hals] ▮ *s.* 1. Kragen *m* ¥. — 2. † Hals-band *n*, -geschmeide *n*. — 3. Ordenskette *f* ¥. — 4. (Hunde-)Halsband *n* (a. dog's ~) ¥. — 5. Hals-eisen *n* (der Gefangenen). — 6. ⚔ † = collarette 2. — 7. ⚔ † = bandoleer 2. — 8. Schlinge *f*, Strick *m*; Halfter *f*. — 9. Kummet *n* (auch horse-~, ~ of a harness) ¥. — 10. *zo.*, *orn.*, *ent.* Hals-ring *m*, -tragen *m*. — 11. meist ⚙: a) Ring *m*, Reif(en) *m*, Manschette *f*, Zwinge *f*; Flan(t)sche *f*, Pfanne *f*; Hals *m*, Halsband *n*; b) *carp.* Querstück *n*, Querbalken *m* (= ~-beam); c) *mint.* Prägering *m*; d) *mach.* ~ of an arbor oder beam Zapfenlager *n*; e) Scheibe *f*, Bolzenblech *n*, Mutterblech *n*; f) Drechsler: Lager *n* der Spindel; g) Pflugstöckchen *n*. — 12. *arch.* Ring *m*, Halsring *m*, Astraga'l *m*. — 13. Kami'nkragen *m* (Bleibeschlag gegen Regen). — 14. ⚒ ~ of a shaft Zimmerung *f* im oberen Schachtteil. — 15. Angelsport: Befestigung *f* mehrerer künstlichen Fliegen an e-r Angelschnur. — 16. Kalotte *f* (des Diamanten). — 17. *sl.* Art Griff *m* beim Ringen. — 18. † Kocht.: a) Schweine-Nackenstück *n*; b) Rollfleisch *n*. — 19. ⚓ Kragen *m*. — ▮▮ *v/a.* ①a. 20. mit e-m Kragen versehen. — 21. beim Kragen fassen (auch *fig.*); Fußball: greifen, anhalten. — 22. Halsband, Kummet &c. anlegen (*dat.*); Pferde einfahren. — 23. *sl.* in Anspruch od. in Besitz nehmen; stehlen. — 24. Kocht.: Stück Fleisch rollen und binden (s.a. collared 2). — 25. Rennsport: am Gurt liegen (dicht neben laufen).

Zu collar 1: ~ of a shirt Hemdenkragen *m*; standing ~, stand-up ~ Stehkragen *m*; turn-down ~, lay-down ~ Umlegekragen *m*; ⚐ to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen.

Zu ~ 3: ~ of SS., S's oder Esses: a) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe); b) † Punsch aus Sekt (Sack), Zucker (Sugar) und Cider.

Zu ~ 4: pricking ~ Stachelhalsband *n* für Jagdhunde; † to slip the ~ das Halsband abstreifen, *fig.* entwischen, den Kopf aus der Schlinge ziehen.

Zu ~ 9: false ~ Kummetkissen *n*; ~ of a wheel-harness Hinterkummet *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit, schwierig; in ~, up to the ~ in voller Thätigkeit; out of ~ unbeschäftigt; *Am.* to wear the ~ im Joche, abhängig sein, unter dem Pantoffel stehen.

collarage † (tŏ'l-ŭ-ʳĔĢ) *s.* ehm.: Abgabe *f* auf Zugpferde. [*m* (*Ustila'go se'getum*).]

collarbags ♀ (tŏ'l-ŭʳ-băgſ) *s.* Weizenbrand

collar-*band* (tŏ'l-ŭʳ-bănd) *s.* 1. † Hemdbändchen *n*. — 2. ✎ Umlegekragen *m* zum Anknöpfen (*HO.*).

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Quer-, Kehlbalken *m*; ⚓ ✎ ~ of the bowsprit Schloß-, Schlot-holz *n* des Bugspriets.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Kummetblock *m* der Sattler. [brett *n* (Weberei).]

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Hals-, Patinen-ſ

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schmied: Kragenbolzen *m*.

~-bone (~-bēn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

~-brace (~-brēß) *s.* Stoßriemen *m* unter dem Kutschkasten.

~-cell (tŏ'l-ŭʳ-ßĕl) *s.*, *zo.* Kragenzelle *f*.

~-chain (tŏ'l-ŭʳ-tſchēn) *s.* Halskette *f*.

~-check ❀ (tŏ'l-ŭʳ-tſchĕk) *s.* dicker, karrierter Wollstoff zu Kummeten.

collard ♀ *prov.* (tŏ'l-ŭʳd) [*corr.* aus colewort] *s.* Kohl-Art.

collar-day (tŏ'l-ŭʳ-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collare (tŭ-lă'r-rī), *pl.* **~ia** (~ʳĕ-a) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* Hals-band *n*, -schnur *f*.

collared (tŏ'l-ŭʳd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband &c. — 2. Kocht.: gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rollfleisch *n*, Rinds-Roulade *f*; ~ eel Roll-aal *m*; ~ herring Art Rollmops *m*; ~ pork oder head Preßkopf *m*, Schwartenmagen *m*.

collaret(te) (tŏl-ŭ-ʳĕ't) *s.* 1. kleiner (Damen-)Kragen. — 2. ⚔ Halsrüstung *f*, Halsberge *f*. [des Pferdes durch das Kummet.]

collar-gall (tŏ'l-ŭʳ-găl) *s.*, *vet.* Wundreiben

collar-galled (tŏ'l-ŭʳ-găld) *a.*, *vet.* durch das Kummet wundgerieben. [geschirr *n*.]

collar-harness (~-hă'-rĕß) *s.* Kummet-ſ

collar-head (~-hĕd) *s.* Backenstück *n* des Halfters. [Fasse.]

collar-hoop (~-hūp) *s.* Halsreif *m* am

collarino (tŏl-ă-rī'-no) [it. *id.*] *s.*, *arch.* Astraga'l *m*. [rinne *n*.]

collar-launder ⚒ (tŏ'l-ŭʳ-lăn-dŭʳ) *s.* Ge-ſ

collarless (tŏ'l-ŭʳ-lĕß) *a.* ohne Kragen, ohne Halsband. [macher *m*.]

collar-*maker* (~-mē-kʳĕʳ) *s.* Kummet-ſ

~-nail (~-nēl) *s.* breiter Schuhnagel.

~-needle (~-nīdl) *s.* Packnadel *f*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Vorsteckнadel *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drechslerei: Hilfsdocke *f*, Schraubenfutter *n*. [Kummet).]

~-proud *prov.* (~-prăud) *a.* störrisch (im

~-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Sattl.: Halfterriemen *m*.

~-ring ⚙ (~-rĭn) *s.* Sattl.: Halfterring *m*.

~-swage ⚙ (~-ßwēĢ) *s.* Schmied: Gesenke *n* für Stangenhülsen.

collar-*tool* ⚙ (to'l-ᵉᵉr-tul) *s.* Schmied: Rundungswerkzeug für auf Stangen zu befestigende Hülsen oder Flan(s)chen. [allg.: harte Arbeit.]

~-work (~-wö'k) *s.* Fahrt *f* bergan; *fig.*

~-worn (~-wö'n ⓟ) *a.*, *vet.* = collar-galled.

collatable (kᵒ-le't-ᵗᵉbl) *a.*, *eccl.* verleihbar (von Pfründen).

collate (kᵒ-le't) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** kollationieren (a. ⚙ *typ.*, Buchb.), Abschrift *rc.* mit dem Original vergleichen. — **2.** *eccl.* eine Pfründe verleihen. — **3.** † geben, verleihen, verschenken. — **II** *v/n.* **4.** *eccl.* eine Pfründe besetzen. [Pfründe verliehen ist.]

collatee (kᵒ-lē-ti') *s.*, *eccl.* j. dem eine(r)

collateral (kᵒ-lă't-ᵉᵉ-rᵃl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** seitlich, an der Seite liegend, paralle'l laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ¥. — **2.** entsprechend. — **3.** untergeordnet, indirekt; ¥. — **4.** von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (a. *fig.*); ¥. — **II** *s.* **5.** Seitenverwandter *m.* — **6.** ↖ Seitenlinie *f.* — **7.** jur.: Nebenbürgschaft *f*, doppelte Sicherheit. — **8.** † Kollege *m.* — **9.** † an Rang Gleicher *m.* — **10.** † Zeitgenosse *m.* — **11.** ↖ Nebenumstand *m.*

Zu ~ **1:** ✾ ~ acceptance Ehrenannahme *f* (bei Wechseln); ✾ ~ assurance Nebenversicherung *f*; *physiol.* ~ circulation Seitenkreislauf *m* (des Blutes); jur.: ~ facts oder circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.*; ~ pressure Seitendruck *m*; ✾ ~ security doppelte Sicherheit. [Wege.]

Zu ~ **3:** by ~ hand auf indirektem

Zu ~ **4:** ~ degree of kindred Seitenverwandtschaft *f*; ~ descent Abstammung *f* von e-r Seitenlinie; ~ relation Seitenverwandter *m*; ~ly related seitlich verwandt. [lateralness.]

collaterality † (kᵒ-lăt-ᵗᵉ-răl'-ᵉ-tᵉ) *s.* = col-

collateralness ↖ (kᵒ-lă't-ᵗᵉ-rᵃl-nᵉß) *s.* Seitlichkeit *f*; Seitenverwandtschaft *f*.

Collatinus (kol-ă-tā'-nᵘß) *npr.* röm. Ant.: Gatte der Lucre'tia.

collation (kᵒ-le'-shᵘn) [lt.] **I** *s.* **1.** schott. jur.: a) Zusammenwerfen *n* des Besitzes mehrerer Personen zum Zweck gleicher Teilung (lt. *collatio bonorum*); b) ~ of seals Unterdrücken *n* von Siegel und Gegensiegel. — **2.** Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bsd. Kollationieren *n* v. Schriften, Büchern *rc.*; Kollationierung *f* (a. ⚙ *typ.*, Buchbinderei). — **3.** † Konferenz *f*, Beratung *f*. — **4.** † Auseinandersetzung *f*, Rede *f*, Predigt *f*. — **5.** leichtes Abend-essen der Katholiken zur Fastenzeit. — **6.** J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — **7.** † Übertragung *f*, Verleihung *f* e-r Würde, eines Preises *rc.* — **8.** *eccl.*: a) Verleihung *f* einer Pfründe, eines geistlichen Amtes; b) Recht *n* der Verleihung einer Pfründe *rc.* — **9.** schott. jur.: Recht der Erben, das bewegliche Eigentum mit gleichberechtigten Verwandten zu teilen. — **II** *v/a.* ①a. **10.** = collate 1 u. 2. — **11.** ↖ durch einen Imbiß bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **12.** einen Imbiß zu sich nehmen.

collationer † (kᵒ-le'-shᵒⁿ-nᵉr) *s.* **1.** = collator. — **2.** Teilnehmer *m* an e-m Imbiß.

collatitious (kol-ă-ti'-shᵘß) *a.* **1.** zusammengebracht (Geld). — **2.** ♂ ↖ ~ organs, ~ viscera *pl.* Magen *m* und Darmkanal *m*.

collative (kᵒ-lē'-tiw) [fr.; lt.] *a.* **1.** *eccl.* vom Bischof, der zugleich Patro'n ist, verliehen (Pfründe, Amt). — **2.** das Recht habend, et. zu übertragen (of). — **3.** † = collective.

collator (kᵒ-le'-tᵉr) *s.* **1.** Kolla'tor *m*, Kollationierender *m* von Schriften *rc.* — **2.** *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patro'n *m*.

collatress † (kᵒ-le'-trᵉß) *s.* Patro'nin *f*.

collaud † (kᵒ-lă'd) [lt.] *v/a.* (mit-, zusammen-)loben.

collaudation (kol-ă-de'-shᵒⁿ) *s.* vereinte Lobpreisung; Lob *n*, Preis *m*.

colleague[1] (to'l-ig) [lt. *colle'ga*] *abbr.* **Coll.** *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (a. *fig.*).

colleague[2] (tᵒ-li'g) [lt. *colliga're*] ①b. **I** † *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich zusammenthun.

colleagueship (to'l-ig-ship) *s.* Amtsgenossenschaft *f*.

collect[1] (tᵒ-le'-kt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zusammenbringen, (ein-) sammeln. — **2.** einziehen, eintreiben, einkassieren; to ~ into one sum zu einer Summe vereinigen. — **3.** Früchte, Getreide sammeln, ernten. — **4.** *fig.* f-e Gedanken *rc.* sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen; I am quite ~ed ich bin innerlich gesammelt. — **5.** ⚙ die Teile einer Uhr zs.-setzen. — **6.** *man.* ein Pferd fest in die Hand nehmen. — **7.** ↖ folgern, schließen (from von). — **II** *v/n.* **8.** sich (an)sammeln. — **9.** † *fig.* sich sammeln. — *Syn. To gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bsd. Material zu Wörterbüchern *rc.*).

collect[2] (to'l-ᵉkt) *s.* **1.** *eccl.* Kolle'kte *f* (Alta'rgebet vor der Epistel). — **2.** † = collection. [2. † sich folgern lassend.]

collectable (kᵒ-le'-kt-ᵗᵉbl) *a.* **1.** sammelbar.

collectanea (kol-ᵉk-te'-nᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Kollekta'neen *pl.* (Lesefrüchte, gesammelte Auszüge aus Schriftstellern).

collectaneous ↖ (~nᵉ-ᵒß) *a.* zusammengetragen; ~ notes *pl.* = collectanea.

collectarium (~tă'-rē-ᵒm) *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kolle'ktenzusammlung *f*.

collected (kᵒ-le'-kt-ᵉd) *a.* □ **1.** gesammelt. — **2.** *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collectible (~tibl) *a.* = collectable.

collecting-box (~tin-bŏß) *s.* **1.** Sammel-, Opferbüchse *f*. — **2.** Botanisiertrommel *f*.

collecting-cane (~kēn) *s.* Stockflinte *f* (von Naturforschern zum Sammeln gebraucht).

collection (tᵒ-le'-shᵘn) [lt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — **2.** ✉ Einsammeln *n* der Briefe aus den Briefkästen. — **3.** a) Kolle'kte *f*, Geldsammlung *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden *rc.*; ¥. — **4.** das Gesammelte, Sammlung *f*; ¥. — **5.** Ansammlung *f*, Anhäufung *f*. — **6.** Steuererhebungs-Bezirk *m*. — **7.** ~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f* im College am Ende jedes term (bsd. *Oxf.*). — **8.** *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — **9.** † Schluß(folgerung *f*) *m*.

Zu ~ **3:** to make a ~ eine Kollekte veranstalten; no ~! es findet keine Kollekte statt; *Am.*, *eccl.* to take up the ~ mit dem Klinge(l)beutel herumgehen.

Zu ~ **4:** ~ of minerals, stamps Mine'ra'lien-, Briefmarken-sammlung *f*; ~ of facts Sammlung *f* von Thatsachen.

collectitious † (kol-ᵉk-ti'-shᵒß) *a.* gesammelt, zusammengetragen.

collective (tᵒ-le'-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive); F *co.* ~ wisdom = ~8. — **2.** ♀ von Früchten: zs.-gesetzt; ~ fruit Sammel-, Schein-frucht *f* (z.B. Maulbeere); *ant.* simple. — **3.** gemeinsam; Gesamt-...; ~ card Visitenkarte mit den Namen von Mann und Frau; *pol.* ~ note Kollekti'vnote *f*. — **4.** zusammenfassend; Kollektiv-...; ~ idea zusammengefaßter oder Grund-Gedanke; *gr.* ~ noun Kollekti'vum *n*, Sammelname *m*; † ~ number Grundzahl *f*. — **II** *s.* **5.** *gr.* = ~ noun (s. ~4). — **6.** das Ganze. — **7.** † Zusammenfassung *f*; Summe *f*. — **8.** F Abgeordnetenhaus *n*.

collectively (tᵒ-le'-tiw-lᵉ) *adv.* **1.** im ganzen, insgesamt, überhaupt. — **2.** *gr.* als Sammelname.

collectiveness ↖ (~nᵉß) *s.* = collectivity.

collectivism (tᵒ-le'-tᵉ-tᵒ-wism) *s.* Kollektivi'smus *m* (der sozialistische Grundsatz der Vereinigung aller sozialen und produktiven Kräfte des Staates); *ant.* individualism).

collectivist (~wist) **I** *s.* Kollektivi'st *m*, Soziali'st *m*. — **II** *a.* kollektivi'stisch.

collectivity (köl-ᵉk-tiⁱ'-w-ᵗᵉ) *s.* **1.** Gesamtheit *f*, Vereinigung *f*, Masse *f*. — **2.** Gesamtheit *f* des Volkes; Bürger *m/pl.* e-s Staates. — **3.** Kollektivi'smus *m*; gemeinsamer Besitz.

collector (kᵒ-le'-kt-ᵉr) [mlt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammler *m*; ~ of engravings Kupferstichsammler *m*. — **2.** † Kompila'tor *m*. — **3.** 🚃 Bille't-abnehmer *m* (a. ticket-~). — **4.** ♂ *phys.* Kolle'ktor *m*, Elektrizitä'tssammler *m*. — **5.** ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — **6.** Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — **7.** Zollhausbeamter *m* an größeren Plätzen. — **8.** ✾ Reisender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — **9.** † Armengeldsammler *m*. — **10.** † od. *prov.* ~ of births, burials, &c. Beamter, der die Geburts-, Sterbe-fälle *rc.* registriert. — **11.** Ost-J.: oberster Verwaltungsbeamter eines Bezirks. — **12.** ♀ Sammelhärchen *n* am Griffel gewisser Pflanzen. — **13.** † ~s *pl.*, *univ.* ehm.: zwei Baccalaurei, die die Disputanten verteilten.

collectorate Ost-J. (~tᵉ-rāt) *s.* Bezirk *m*, Wohnsitz *m*, Thätigkeit *f* oder Beamtenpersonal *n* eines collector (s. ds 11).

collectorship (tᵒ-le'-t-ᵗᵉᵉ-ship) *s.* **1.** Ost-J. = collectorate. — **2.** Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Billet-*rc.* Einsammlers. — **3.** Thätigkeit *f* eines Kunstsammlers. [ship 2.]

collectory † schott. (~tᵒ-rᵉ) *s.* = collector-

collectress ↖ (~trᵉß) *s.* Sammlerin *f*.

colleen ird. (kᵒ-li'n) *s.* Mädchen *n*. [*n.*]

collegation † (kol-ᵉ-ge'-shᵒn) *s.* Bündnis

collegatory (tᵒ-le'-g-ă-tᵒ-rᵉ) *s.* jur.: Miterbe *m* an einem Lega't.

college (to'l-ᵉᵒG) [fr.; lt. *colle'gium*] **I** *s.* (*abbr.* **Coll.**) **1.** Kolle'gium *n*, Amtsgenossenschaft *f* (a. das Gebäude e-s Kollegiums); ¥. — **2.** ↖ Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*, Schwarm *m* (Bienen). — **3.** *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungs-anstalt, z.B. University C~ (London, Oxford *rc.*); ¥. — **4.** Akademie *f*, höhere Schule; ¥. — **5.** Gymna'sium *n*. — **6.** schott. u. *Am.* Hochschule *f*, Universität *f*. — **7.** (Deutschland *rc.*) *univ.* Kolle'g *n*, Vorlesung *f*. — **8.** milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*. — **9.** *cant* Gefängnis *n*. — **10.** *eccl.* C~ Church = collegiate church (s. collegiate[1] I). — **II** ↖ *v/a.* ①b. **11.** in ein college senden.

Zu ~ **1:** *eccl.* Apostolic C~, C~ of the Apostles: a) Apostelkollegium *n*, b) Gesamtheit *f* der Bischöfe; electoral ~ Wahlkollegium *n*; Heralds' C~, C~ of Arms Heroldsamt *n*; schott.: C~ of Justice Rechtskollegium *n*; höchster schott. Gerichtshof; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't; C~ of Preceptors staatlich anerkannter Lehrerverein; C~ of Surgeons chirurgische Fakultä't; *eccl.* Sacred C~, C~ of Cardinals Kardinalskollegium *n* (Rom).

Zu ~ **3:** to be fresh from ~ eben die Universität verlassen haben; to go to ~ die Universität beziehen; *Am.* City of C~s Bn. der Stadt Toronto (Canada).

Zu ~ **4:** Clerical C~ Semina'r *n*; Military C~ Militärschule *f*; Royal Naval C~ Marine-Akademie *f*; C~ of Regulars mit einer Universität verbundenes Kloster. [collegian.]

collegeaner schott. (tᵒ-li'-dᵒᵍ-nᵉr) *s.* =

college-cap (kɔˈlɪdʒkæp) *s.* Studentenmütze *f.* [leben *n.*]
college-life (kɔˈlɪdʒlaɪf) *s.* Studentenleben *n.*
college-man (⌐mæn) *s.* = collegian 1.
college-pudding (⌐pʊdɪn) *s.* Art kleiner Plumpudding.
colleger (kɔˈlɪdʒəɹ) *s.* 1. e-r der 70 Freischüler von Eton College. — 2. Pensionär *m*; Insasse *m* gewisser milder Stiftungen.
college-tutor (kɔˈlɪdʒtjuːtəɹ) *s.*, *univ.* etwa: Privatdozent *m*.
collegial (kəˈliːdʒɪəl) *a.* = collegiate[1] 1; ~ system = collegialism.
collegialism (kəˈliːdʒɪəlɪzm) *s.*, *eccl.* Kollegialsystem *n* (Grundsatz, wonach die Kirche eine Gesellschaft freiwilliger Mitglieder ist und dem Staate gleichberechtigt gegenübersteht; *ant.* territorialism und episcopalism).
collegian (kəˈliːdʒɪən) *s.* 1. Mitglied *n* eines college; Student *m*. — 2. *cant* Gefangener *m*. — 3. C~ = Collegiant.
Collegiant (kəˈliːdʒɪənt) *s.*, *eccl.hist.* Kollegiant *m* (holländ. Sektierer, 17. sæc.).
collegiate[1] (kəˈliːdʒɪət) **I** *a.* □ 1. kollegial; Kolleg(ium)s-...; ein college besitzend; *eccl.* ~ church Kollegial-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filialkirche *f*; ~ school höhere Schule. — 2. ✎ gesammelt, vereinigt. — **II** † *s.* 3. = collegian I u. 2. — 4. = colleague[1].
collegiate[2] (⌐ēt) *v/a.* ①b. zu e-r Kollegialkirche machen. [lt. *id.*] *s.* Kolleg'ium *n*.)
collegium (kəˈliːdʒɪəm), *pl.* ~a (⌐dʒɪə) *s.* = collegium.
collegue † (kɔˈlɪg) *s.* = colleague[1].
collep (kɔˈlɛp) *s.* = collop.
coller † *s.* 1. = collar. — 2. = choler.
Collery Ost-J. (kɔˈlɛrɪ) *pl.* ~ies (⌐rɪz) *s.* Mitglied einer nicht arischen Rasse im Süden von Indien; ~ stick Art Wurfwaffe *f*.
collet[1] ⊖ (kɔˈlɛt) [fr.] **I** *s.* 1. † Halsband *n*, Halskragen *m*. — 2. Hals *m* des Knopfes. — 3. Teil *m* des Glases, der an der Schmelzpfanne klebt. — 4. a) † Rückfläche *f* des Brillanten (= culet); b) Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt. — 5. kleines Metallband (z.B. der Ring um die Kolbenlideruug). — **II** *v/a.* ①a.(e.). 6. Stein in e-n Ringkasten setzen. — 7. mit einem Metallband umgeben.
collet[2] † (⌐) *s.* 1. = acolyte 3. — 2. =
collet[3] ♀ *prov.*(⌐) *s.* = collard. [collect[2].]
colleter ♁ ♀ (kɔˈliːtəɹ) [grch.] *s.* Leimzotte *f* (Gummischleim ausscheidendes Knospenhärchen).
colleterial ♁ (kɔlɛˈtɪərɪəl) *a.*, *zo.* zum Kollete'rium gehörig; klebend; ~ gland = colleterium.
colleterium ♁ (kɔlɛˈtɪərɪəm), *pl.* ~a (⌐ə) *s.*, *zo.* Kollete'rium *n* (das einen klebrigen Stoff absondernde Organ mancher Insekten).
colletic ♁ (kɔˈlɛtɪk) *a.* u. *s.*, *med.* zusammenheilend(es Mittel). [lina's, *U.S.*).]
Colleton (kɔˈliːtən) *prov.* (Grfsch. Süd-Caro.)
colley (kɔˈlɪ) = collie; colly.
collicapital ♁ ✎ (kɔlɪˈkæpɪtəl) [lt.] *a.* Hals und Kopf betreffend.
colliculär † (kɔˈlɪkjʊlə) *a.* hügelartig.
colliculate ♁ (⌐lɪt) [lt.] *a.*, *zo.* kleine Erhöhungen habend. [kleine Erhebung.]
colliculus ♁ (⌐ləs), *pl.* ~i (⌐laɪ) *s.*, *anat.*)
collide (kəˈlaɪd) [lt. *colli'dere*] **I** *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. stoßen gegen. — **III** *s.* Zusammenstoß *m*. [Collidi'n *n*.)
collidine ♁ (kɔˈlɪdɪn, ⌐daɪn) *s.*, *chm.*)
collie *schott.* (kɔˈlɪ) *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (a. ~-dog); a. *fig.* [schwarz; *fig.* dunkel.]
collied fast † oder *prov.* (kɔˈlɪd) *a.* berußt,)
Collier[1] (kɔˈlɪəɹ) *npr.*, bfd. John Payne ~ engl. Littera'rhisto'riker und Shakespeareforscher (1789–1883).
collier[2] (⌐) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*, Bergmann *m* in Kohlengruben; *med.* ~'s lung = anthracosis. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓: a) Kohlenschiff *n*; b) Matrose *m* auf e-m Kohlenschiff. — 5. *ent.* = dolphin-fly.
collier-aphis (kɔˈlɪəɹˈeɪfɪs) *s.*, *ent.* = dolphin-fly.
collier-man ⚓ (kɔˈlɪəɹmæn), **~-master** ⚓ (⌐mɑːstəɹ) *s.* Kapitän *m* e-s Kohlenschiffes.
colliery (⌐ɪɹɪ), *pl.* ~ies (⌐ɪz) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*. — 3. † Kohlenhandel *m*. — 4. ⚓ Kohlenschiff *n*.
collieshangie *schott.* (kɔlɪˈʃæŋɡɪ) *s.*, *CT.D.* kɔˈlɪʃæŋɡɪ) *s.* lärmender Streit, Zank *m*, Aufruhr *m*. [habend.]
colliferous ♁ (kɔˈlɪfərəs) *a.* e-n Hals)
colliflower † (kɔˈlɪflaʊəɹ) = cauliflower.
colliform (⌐fɔːm) *a.*, *ent.* mit e-m Kragen.
colligance † (kɔˈlɪɡənz) *s.* Verbindung *f*.
colligate ♁ (⌐ɡēt) *v/a.* ①b. 1. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.
colligation ♁ (kɔlɪˈɡēʃən) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.
collimate ♁ (kɔˈlɪmēt) [vom lt. *collima're*, *corr.* aus *collinea're*] *v/a.* ①b. 1. *ast.* die Visierfehler berichtigen. — 2. *opt.* paralle'l machen (Lichtstrahlen durch eine Linse); collimating lens = collimator.
collimation ♁ (kɔlɪmeˈʃən) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Schlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.
collimator ♁ (kɔˈlɪmēˌtəɹ) *s.* Kollima'tor *m*: a) *ast.* kleines Hilfsfernrohr zur Bestimmung des Kollimationsfehlers des Hauptfernrohrs; b) *phys.* Kollimatorlinse am Spektroskop.
colli-mollie P † (⌐mɔˈlɪ) *s.* = melancholy.
collin ♁ (kɔˈlɪn) *s.*, *chm.* reinste Form der Gelati'ne.
colline † (⌐) [fr.] *s.* kleiner Hügel.
collinear ♁ (kɔˈlɪnɪəɹ) *a.* □ *geom.* in derselben geraden Linie liegend.
collinearity ♁ (kɔlɪnɪˈæɹɪtɪ) *s.*, *geom.* Eigenschaft *f*, in derselben geraden Linie zu liegen.
collineate ♁ (kɔˈlɪnɪēt) ①b. **I** *v/a.* 1. = collimate. — 2. † visieren, zielen nach. — **II** † *v/n.* 3. in einem Punkte zusammenlaufen (Linien); auch *fig.*
collineation ♁ (kɔlɪnɪeˈʃən) *s.* 1. *opt.* Visieren *n*; gerade Richtung. — 2. *ast.* = collimation.
Colling (kɔˈlɪŋ) *npr.* (Prsn.).
collingual ✎ (kɔˈlɪŋɡwəl) *a.* zu derselben Sprache gehörig; dieselbe Sp. sprechend.
Collingwood (kɔˈlɪŋwʊd) *npr.* (Ortsu. Prsn.). [~ acid G.-Säure *f*.)
collinic ♁ (kɔˈlɪnɪk) *a.*, *chm.* Gelati'ne-...;)
Collins (kɔˈlɪnz) *npr.*, bfd.: a) William ~ engl. Dichter (1720–1756); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824–1889).
Collinson (kɔˈlɪnsən) *npr.* (Prsn.).
colliquable ♁ † (kɔˈlɪkwəbl) *a.* schmelzbar.
colliquament ♁ † (kɔˈlɪkwəmənt) *s.* 1. das Geschmolzene. — 2. *anat.* die ersten Anfänge e-s Embryo. [quative.)
colliquant ♁ † (kɔˈlɪkwənt) *a.* = colli-)
colliquate ♁ † (kɔˈlɪkwēt) **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* sich auflösen.
colliquation ♁ † (kɔlɪˈkwēʃən) *s.* 1. Schmelzen *n*. — 2. *med.* Auflösung *f*.
colliquative ♁ † (kɔˈlɪkwətɪv) [fr.; lt.] *a.*, *med.* colliquati'v, den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat erschöpfender, verzehrender Schweiß.
colliquefaction ♁ † (kɔlɪkwɪˈfækʃən) *s.* Zusammenschmelzen *n*.
colliquescence ♁ ✎ (kɔlɪkwɪˈsəns) *s.* Streben *n*, flüssig zu werden.
collish ⊖ (kɔˈlɪʃ) *s.* Werkzeug zum Glätten der Seiten der Schuhsohlen.
collision (kəˈlɪʒən) [spätlt. *collisio*] *s* 1. (bfd. 🚃 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. — 3. † *gr.* Zusammenziehung *f* zweier Vokale in einen.
collisional (kəˈlɪʒənəl) *a.* Zusammenstoß ꝛc. betreffend; Kollisions-...
collisive ✎ (kəˈlaɪsɪv) *a.* e-n Zusammenstoß verursachend.
collocal ♁ ✎ (kɔˈlōkəl) *a.* dieselbe Stelle betreffend od. einnehmend. [stellen, ordnen.]
collocate[1] ♁ (kɔˈlōkēt) [lt.] *v/a.* ①b.)
collocate[2] ♁ † (⌐kət) *a.* gestellt, geordnet.
collocation ♁ (kɔlōˈʃən) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.
collocational ♁ ✎ (⌐ʃənəl) *a.* = collocative. [ˈnɛ) *a.* e-e Anordnung betr.]
collocative, **~ory** ♁ (kɔˈlōkətɪv, kɔlōˈkeɪtərɪ)
collock † oder *prov.* (kɔˈlɔk) *s.* Faß *n*, großer Eimer.
collocution ✎ (kɔlōˈkjuːʃən) [lt.] *s.* Unterredung *f*. [= colloquist.]
collocutor ✎ (kɔˈlɔkjʊtəɹ, kɔlōˈkjuːtəɹ) *s.*)
collocutory ✎ (kɔˈlɔkjʊtərɪ) *a.* unterredend; Gesprächs-...
☞ **collodio-...** in Zsgn: Kollo'dium-...
collodion ♁ (kɔˈlōdɪən) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...
collodioned (kɔˈlōdɪənd) *a.* mit Kollo'dium behandelt, kollodioniert.
collodionise ④ (⌐naɪz) *v/a.* ①b. kollodionieren, mit Kollo'dium behandeln oder überziehen (photographische Platten).
collodiotype (⌐taɪp) *s.* Photographie: Kollo'diumbild *n*.
collodium ♁ (kɔˈlōdɪəm) *s.* = collodion.
collogen ♁ (kɔˈlɔdʒən) *s.* = collagen.
collogen/ic ♁ (kɔlɔˈdʒenɪk), **~ous** ♁ (kɔˈlɔdʒəs) *a.* = collagenic.
collograph ⊖ (kɔˈlɔgraf) *s.* Kollogra'ph *m* (in der Leimtypie).
collogue (kɔˈlōg) **I** † *v/a.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F und *co.* vertraulich miteinander sprechen. — 3. *prov.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit). — 4. schmeicheln. — **III** *schott. s.* 5. heimliches Gespräch, Besprechung *f*.
colloid ♁ (kɔˈlɔɪd) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.* u. *med.* gallert-, leimartig. — 2. *min.* amo'rph, unkrystalli'nisch. — **II** *s.* 3. *med.* Gallertkrebs *m*. — 4. *chm.* (meist ~s *pl.*) gallertartiger Stoff.
colloidal ♁ (kɔlɔɪˈdəl) *a.* 1 *chm.* kolloida'l, gallertartig. — 2. *min.* = colloid 2.
collop[1] (kɔˈlɛp) [verwandt mit dtsch klopfen] *s.* 1. *prov.* Fleischschnitte *f* ✝. — 2. † Stück *n* Fleisch. — 3. † Kind *n* (*SH.W.T.1,2,137*). — 4. schott. u. *prov.* dicke Fleischfalte (als Zeichen guter Ernährung). — 5. *fig.* Stückchen *n*. — 6. F *prov.* Stück *n* Arbeit.
§ **Zu ~ 1:** † od. *prov.* ~s and eggs *pl.* § gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit § Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbskarbonade § *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*.
collop[2] (⌐) [irisch *colpa*] *s.* 1. ausgewachsene(s) Pferd, Kuh *f*. — 2. Wert *m* des von e-r Kuh jährlich abgeweideten Grases.
colloped (kɔˈlɔpt) *a.* fleischig, fett, korpulent.
colloq. *abbr.* = colloquial.
colloquacious ✎ (kɔlōˈkwēʃəs) *a.*, *co.* beredt, schwatzhaft. [2. † Unterredung *f*.]
colloque[1] (kɔˈlōk) *s.* 1. = colloquy 3. —)
colloque[2] ✎ (kɔˈlōk) *v/n.* ①b. eine Unterredung haben, sprechen (with mit).
colloquial (kɔˈlōkwɪəl) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ (s. ~ly) die Umgangssprache (~ speech) betreffend; Gesprächs-... (*ant.* alloquial); ~ grammar Lehrbuch *n* der Umgangssprache; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.
colloquialise ④ ✎ (kɔˈlōkwɪəlaɪz) *v/a.* ①b. familiär machen.
colloquialism (⌐lɪzm) *s.* 1. familiäre Redeweise. — 2. familiärer Ausdruck. — ***Syn.*** s. cant[2].
colloquialist (⌐lɪst) *s.* 1. guter Unterhalter. — 2. j. der familiäre Wendungen braucht.

colloquiality ✎ (tᵒ-lō-kwᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* familiäres Wesen.

colloquially (tᵒ-lō′-kwᵉ-ă-lᵉ) *adv.* gesprächsweise; in der Umgangssprache.

colloquialness ✎ (∼kwᵉ-ăl-nᵉß) *s.* Unterhaltungsgabe *f.* [unterhalten, reden.]

colloquise ④ ✎ (tōl′-ᵉ-kwăīz) *v/n.* ①b. sich]

colloquist ✎ (∼kwißt) *s.* Teilnehmer *m* an einem Zwiegespräch.

colloquium (tᵒ-lō′-kwᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* **1.** jur.: der Teil einer Aussage in einem Verleumdungsprozeß, aus welchem hervorgeht, daß die betr. Ausdrücke gebraucht sind. — **2.** † = colloquy. — **3.** Beratung *f.*

colloquy (tōl′-ᵉ-kwᵉ) **I** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼kwᵉs) **1.** Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — **2.** † Zusammenkunft *f*. — **3.** *eccl.* Kollo′quium *n*, reformierte Kreissyno′de. — **II** *v/n.* ①d. **4.** *eccl.* ein Kollo′quium abhalten. [platte *f*.]

collotype (∼lăīp) *s.* Photogr.: Gelatine∫

collow † oder *provc.* (tōl′-ō) = colly[1].

Collucianist (tᵉ-ljū′-shᵉ-nißt) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Lucianus von Antiochi′a.

colluctance, ∼y ♁ † (tᵉ-lŏk′-tᵉ-nß, ∼tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*.

colluctation ♁ † (tōl-ᵇt-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Widerstand *m*, Streit *m*, Kampf *m*.

collude (tᵉ-l(i)ū′d) [lt. *collu′dere*] *v/n.* ① b. jur.: *fig.* unter einer Decke stecken, im Einverständnis sein (with mit).

colluder (tᵉ-l(i)ū′-dᵉr) *s.* jur.: *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.

collum ♁ ✎ (tōl′-ᵉm), *pl.* ∼a (∼a) [lt. *id.*] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Hals *m*, halsähnliche Verlängerung. [liches Einverständnis.]

collusion (tᵉ-l(i)ū′-ʒʰn) [lt.] *s.* jur.: heimlich

collusive (tᵉ-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis.

collusiveness (∼nᵉß) *s.* jur.: betrügliches, strafbares Einverständnis.

collusory † (tᵉ-l(i)ū′-ßᵉ-rᵉ) *a.* = collusive.

collustration † (tōl-ᵉß-trăt′-shᵉn) *s.* **1.** gemeinsame Erleuchtung. — **2.** *fig.* Nebenbeleuchtung *f*.

collution † (tᵉ-l(i)ū′-shᵉn) *s.*, *med.* **1.** Waschung *f*. — **2.** Mundwasser *n*.

collutorium ♁ (tōl-ʲᵘ-tō′-rᵉ-ᵘm ⑨), *pl.* ∼a (∼a) [lt.] *s.*, *med.* Mund-, Gurgel-wasser *n*.

colluvial ✎ (tᵉ-l(i)ū′-wᵉ-ăl) *a.* Schmutz-...

colluvies ♁ (tᵉ-l(i)ū′-wᵉ-iʃ) [lt.] *s.* **1.** *med.* Ansammlung *f* von Eiter ꝛc. (bsd. in e-m Geschwür). — **2.** *geol.* zusammengeschwemmte Erdmasse. — **3.** Schmutz *m*, Mischmasch *m*.

colly[1] † od. *provc.* (tōl′-ᵉ) **I** *s.* **1.** Ruß *m*. — **2.** *orn.* = blackbird. — **II** *a.* **3.** rußig, schmutzig. — **III** *v/a.* ①d. **4.** berußen, schwärzen. — **5.** *fig.* anschwärzen.

colly[2] schott. (∴) *s.* = collie.

collybist † (tōl′-ᵉ-bißt) [lt.] *s.* Wechsler *m*; Wucherer *m*. [collarbags.]

colly-brand ♀ *provc.* (tōl′-ᵉ-brănd) *s.* = ∫

collyflower ♀ † *s.* = cauliflower.

Collyridian (tōl-ᵉ-rᵎ′-dᵎ-ăn) **I** *s.* Mitglied e-r die Jungfrau Maria auf heidnische Art verehrenden Ketzersekte (4.–5. *sæc.*). — **II** *a.* diese Sekte betreffend.

collyrie † *s.* = collyrium.

collyrite ♁ (tōl′-ᵉ-răīt) *s.*, *min.* Kollyri′t *m*.

collyrium ♁ (tᵉ-lᵎ′-rᵉ-ᵘm), *pl.* ∼a (∼ᵉ-a) *s.* **1.** *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*. — **2.** Augenbrauen-Schminke *f*. — **3.** † stangenförmiges Arzneimittel für die Nasen-] [löcher ꝛc.]

collyshangie ∫. collieshangie.

collywobbles (tōl′-ᵉ-wŏbl) *s/pl.*, *sl.* **1.** Eingeweide *n/pl.* — **2.** Bauchgrimmen *n*.

Colman (tōl′-mᵃn) *npr.*, bsd.: George ∼ dramatischer Schriftsteller (1762–1836).

colmar † (tōl′-mᵉr) [Colmar, St. im Elsaß] *s.* **1.** ♀ Art Birne *f*. — **2.** Art Fächer *m*.

colmey *provcN.* (tōl′-mᵉ) *s.* = coal-fish.

Colubrook (tōl′-n-brŭk) *npr.* (Ortsn.).

Colne (tōln) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colobe † (tᵉ-lō′b) *s.* = colobium.

colobin (tōl′-ᵒ-bin) *s.*, *zo.* Stummelaffe *m* (*Co′lobus*).

colobium † (tᵉ-lō′-bᵉ-ᵘm) [grch.] *s.* Kolo′bium *n*: a) griechisches Unterkleid mit kurzen oder keinen Ärmeln; b) ärmelloser Mönchsrock; c) ärmelloser Überwurf der Bischöfe; d) Krönungsrock.

coloboma ♁ (tōl-ᵉ-bō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verstümmelung *f* (eines Organs).

colobus ♁ (tō′-lᵉ-bŭß) *s.*, *zo.* = colobin.

colocasia ♀ (tōl-ᵉ-tē′-ʃᵉ-a, ∼ßᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Koloka′sie *f*.

colocola Südₐm. (tōl-ᵉ-tō′-la), ∼o (∼lo) *s*, *zo.* Art wilde Katze (*Felis colocol′o*).

colocynth ♀ (tōl′-ᵉ-ßinth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f* (*Cu′cumis colocy′nthis*).

colocynthin(e) ♁ (tōl-ᵉ-ßī′ᵉn-*thin*) *s.*, *chm.* Koloquinti′n *n*, Koloqui′ntenbitter *n*.

Cologne (tᵉ-lōᵉn) *npr.* Stadt Köln; ∼ earth kölnische Erde (braune Farbe); ∼ water (*Am.* ∼) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.

cololite ♁ (tōl′-ᵉ-lăīt) *s.* Kololi′t *m* (fossiles angebliches Fisch-eingeweide). [lumba.]

colomba (tᵉ-lōᵐ-ba) *s.*, *pharm.* = ca-∫

Colombia (tᵉ-lōᵐ-bᵉ-a) *npr.* Kolumbia *n*.

Colombian (tᵉ-lōᵐ-bᵉ-ᵃn) **I** *a.* kolumbisch. — **II** *s.* Kolumbier(in) (= Columbian).

colombier (tᵉ-lōᵐ-bᵉ-ᵉr) *s.* = columbier.

Colombo (tᵉ-lōᵐ-bo), ∼us (∼bᵉß) *npr.* = Columbus.

colometry ♁ (∼ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* **1.** *pros.* Auflösung *f* eines rhythmischen Satzes in Abteilungen (Kola). — **2.** Paläographie: Einteilung *f* von Manuskripten durch Punkte und Striche.

Colon[1] (tᵉ-lō′ᵉn, tōl′-ᵉn) *npr.* = Aspinwall.

colon[2] ♁ (tō′-lᵉn), *pl.* ∼s u. **cola** (∼∫, ∼la) [grch.] *s.* **1.** *anat.* Grimmdarm *m*. — **2.** *ent.* zweiter Teil des Eingeweides bei Insekten.

colon[3] (tō′-lᵉn) [lt., grch.] *s.* **1.** (*pl.* **cola**, ∼la) *gr.* und *rhet.*: Hauptabteilung *f* e-s Satzes oder e-r rhythmischen Perio′de. — **2.** (*pl.* ∼s) Ko′lon *n*, Doppelpunkt *m*.

colonate † (tᵉ-lō′-năt) [spät-lt. *colona′tus*] *s.* röm. jur.: Leibeigenschaft *f*.

colone ✎ (tᵉ-lō′ᵉn) *s.* Bauer *m*.

colonel (tō′ᵉr-nᵉl; *Hom.* kernel); † (tōl-ᵉ-nē′l) [a/∫. *coron(n)el*, *colonnel*; verwandt mit column] **I** *s.* (*abbr.* **Col.**) **1.** ✕ Oberst *m*; ∼ general kommandierender General; ∼-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant ∼ Oberstlieutenant *m*. — **2.** *Am.* (bsd. Süden u. Westen) bloßer Höflichkeitstitel. — **3.** Angelfwort: Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **4.** *co.* den Oberst oder den Kriegsmann spielen. — **5.** ✎ *co.* Truppen anwerben. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **6.** *co.* Oberst titulieren.

colonelcy, ∼ship (∼ᵇᵉ, ∼∫ip) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.

coloner † (tōl′-nᵉr) *s.* Kolonist *m*.

colonial (tᵉ-lō′-nᵉ-ăl) [colony] **abbr. Col. I** *a.* □ **1.** Kolonia′l-...; Kolonie-...; ♆. — **2.** *zo.* in Kolonie(e)n lebend. — **II** *s.* **3.** = colonist. — **4.** *eccl.* Kolonialbischof *m*. — **5.** Kolonialware *f*. — **6.** ✾ Börse: ∼s *pl.* Staatspapiere *n/pl.* der Kolonien.

§ Zu ∼ **1:** ∼ department Kolonialministerium *n*; ∼ government Kolonialregierung *f*; ∼ office (*abbr.* **C. O.**) Kolonialamt *n*; ∼ produce, ∼ commodity, Kolonialware *f*; ∼ trade Kolonialhandel *m*. [①b. kolonialisieren.]

colonialise ④ ✎ (tᵉ-lō′-nᵉ-ă-lăīʃ) *v/a.*

colonialism (∼lizm) *s.* Koloniali′smus *m* (Brauch, Sprache, Redensart ꝛc. der Kolonie(e)n).

colonialist ✎ (∼lißt) *s.* Anhänger *m* des Kolonia′lsyste′ms.

colonical † (tᵉ-lōᵉn-ᵉ-tᵉl) [lt. *colo′nicus*] *a.* Land-..., Bauern-...

colonisable ④ (tōl′-ᵉ-nᵉ-ʲᵉbl, ∼năī∼) *a.* kolonisierbar.

colonisation ④ (tōl-ᵉ-nᵉ-ʃē′-shʸn, ∼năī∼) *s.* **1.** Kolonisierung, Gründung *f* e-r Kolonie; Kolonisation *f*. — **2.** (bsd. *Am.*) geförderte Auswanderung amerikanischer Neger nach Afrika zur Gründung von Kolonie(e)n. — **3.** *Am.*, *pol.* vorübergehende Ansiedlung von Wählern.

colonisationist ④ *Am.* (∼shʸ-nißt) *s.* Vertreter *m* der Kolonisation (bsd. Afrika's durch die Neger Amerika's).

colonise ④ (tōl′-ᵉ-năīz) ①b. **I** *v/a.* **1.** kolonisieren; ansiedeln; besiedeln. — **2.** *Am.*, *pol.* Wähler vorübergehend in e-m Wahlkreise ansiedeln. — **II** *v/n.* **3.** sich ansiedeln.

coloniser ④ (∼năī-zᵉr) *s.* Ans-, Be-siedler *m*.

colonist (tōl′-ᵉ-nißt) *s.* Kolonis′t *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (a. *fig.*).

colonitis ♁ (tōl-ᵉ-năī′-tißʰ) [colon[2]] *s.*, *med.* Grimmdarm-Entzündung *f*.

colonnade (tōl-ᵉ-nēd′) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna′de *f*, Säulengang *m*. [Säulenhallen.]

colonnaded (∼nēd′-dᵉd) *a.* mit Kolonnaden,

colonnette (tōl-ᵉ-nē′t) [fr.] *s.* kleine Säule.

Colonsay (tōl′-ᵉn-ʒē, tᵉ-lō′n-ʒē) *npr.* (Hebriden-Insel bei Schottland).

colony (tō′-lᵉ-nᵉ), *pl.* ∼ies (∼nᵉz) [lt.] **I** *s.* **1.** Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Niederlassung *f*, Ansiedelung *f*. — **2.** Kolonie *f* (Gesamtheit der Kolonisten). — **3.** ♀ u. *zo.* Kolonie *f* (Menge zs.-lebender Tiere oder Pflanzen); ∼ hives *pl.* Magazi′nkörbe *m/pl.* für Bienen. — **II** † *v/a.* **4.** = colonise.

colophane (tōl′-ᵉ-fēn), ∼y (tōl′-ᵉ-fē-nᵉ) *s.* ✧ für colophony.

colophene ♁ (tōl′-ᵉ-fīn) *s.*, *chm.* Kolophe′n *n* (Destillat aus Terpenti′n-öl und Schwefelsäure).

colopholic ♁ (tōl-ᵉ-fō′l-ik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Kolopho′nsäure *f*. [grch. St. in Lydien).]

Colophon (tōl′-ᵉ-fŏn) *npr.* Kolopho′n *n* (alt-]

colophon(e) ♁ (tōl′-ᵉ-fŏn, ∼fōn) [grch.] *s.* Kolopho′n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*; from title-page to ∼ von Anfang bis zu Ende.

colophonian[1] ♁ ✎ (tōl-ᵉ-fō′-nē′ᵃn) [colophone] *a.* den Kolopho′n betreffend.

colophonian[2] (∴) [colophony] *a.* **1.** Kolopho′nium betreffend; ✾ ∼ gum, ∼ resin = colophony. — **2.** C= die St. Kolopho′n betr.

colophonic ♁ (tōl-ᵉ-fō′n-ik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Harzsäure *f* im Kolopho′nium.

colophonise ④ ✎ (tō′-lᵉ-fᵉ-năīz) *v/a.* ①b. mit einem Kolopho′n od. Schluß versehen.

colophonite ♁ (tō′-lᵉ-fᵉ-năīt od. tᵉ-lō′fᵉ-∼) *s.*, *min.* Kolophoni′t *m*, Pechgranat *m*.

colophonium (tōl-ᵉ-fō′-nē-ᵘm) = colophony.

colophony ✾ (tō′-lᵉ-fᵉ-nᵉ oder tᵉ-lō′fᵉ-nᵉ) *s.* Kolopho′nium *n*, Geigenharz *n*.

coloquint ♀ † (tō′-lᵉ-twint), ∼ida ♀ (tōl-ᵉ-kwī′n-tᵉ-da) *s.* = colocynth.

☞ **color, colorable,** &c. ∫. colour, colourable, &c.

Colorado (tōl-ᵉ-răᵘ′-do) *abbr.* Col(o). *npr.*: a) Staat der *U. S.*; b) Flußname; *ent.* ∼ beetle Kolora′do-, Kartoffel-käfer *m* (*Chrysome′la decemlinea′ta*). [Färbstoff *m*.]

colorant ✎ (tō′-lᵉ- oder tō′-lᵉ-rᵉnt) [lt.] *s.*

colorate † (∼răt) *a.* □ gefärbt.

coloration (tōl- oder tōl-ᵉ-rē′-shʸn) [a/∫.] *s.* **1.** Färbung *f*; ⊖ *metall.* ∼ test Kolorime′trische Probe. — **2.** Kunst: Farbengebung *f*.

colorational (∼shʸ-nᵎl) *a.* Farben-...

colorature ♪ (tō′-lᵉ- od. tō′-lᵉ-rᵉ-tiʰᵉr) *s.* Koloratu′r *f*, Verzierung *f*, Schleifung *f* der Töne; Triller *m*; Läufer *m*.

colorific (tōl- od. tōl-ᵉ-rᵎ′-fᵎk) *a.* **1.** färbend; Farb(en)-... — **2.** Farben betreffend.

colorimeter ♁ (∼ᵉ-rᵎ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *opt.* Farbenmesser *m*, Kolorime′ter *n* (*m*).

colorimetric ♁ (∼ᵉ-rᵉ-mē′-tᵉ-nᵎk), ∼al (∼rᵉ-tᵉ′l) *a.*, *opt.* Farben-messer od. -messung betr

colorimetry ♁ (kŏl-ŏd. kŏl-ĭ-rĭ'm-ĕ-tre) *s.*, *opt.* Farbenmessung *f.* [Kolori'n *n.*]
colorin(e) ♁ (kŏ'l-ŏd. kŏ'l-ĭ-rĭn) *s.*, *chm.*
colorisation ♁ (kŏl-ŏd. kŏl-ĭ-rĕ-ſe'-ſchn) *s.* galvanische Metall-Färbung. [färben.]
colorise ♁ ✎ (kŏ'l-ŏd. kŏ'l-ĭ-rāĭſ) *v/a.* ①b.
colorology ♁ (kŏl- oder kŏl-ĭ-rŏ'l-ŏ-dsche) *s.* Lehre *f* von der Farbenbehandlung.
colorphobia ♁ *Am.* (~fŏ'-bĕ-a) *s.* Abscheu *m* gegen die Negerrasse.
colory (kŏ'l-ĭ-rĕ) *a.* = coloury.
coloss fast † (kĕ-lŏ'ß) *s.* = colossus.
colossal (kĕ-lŏ'ß-l)[colossus] *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.
colossalise ④ ✎ (kĕ-lŏ'ß-ĕ-lāĭſ) *v/a.* ①b. gewaltig vergrößern.
colossality ✎ (kŏl-ĕ-ßă'l-ĕ-te) *s.* das Kolossa'le, Riesenmäßige.
colosse fast † (kĕ-lŏ'ß) *s.* = colossus.
colossean fast † (kŏl-ĕ-ßĭ'-ĕn) *a.* = colossal.
Colosseum (kŏl-ĕ-ßĭ'-ĕm) *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amphi'theater in Rom).
Colossian[1] (kĕ-lŏ'ſch-ĕ-n) **I** *a.* kolo'ſſisch. — **II** *npr.* Kolo'ſſer *m* (Einwohner von Kolo'ſſä, e-r alten St. in Phry'gien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Col.**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Kolo'ſſer.
colossian[2] † (~) *a.* = colossal.
colossic † (kĕ-lŏ'ß-ĭk) *a.* = colossal.
colossus (kĕ-lŏ'ß-ß) *pl.* ~i (~aĭ) oder ✎ ~uses (~ß-ßĕſ) [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*, Riesenſta'tue *f* (bſd. der Koloß zu Rhodos).
colossus-wise (~wāĭſ) *adv.* nach Art des rhodischen Kolosses, kolossa'l.
colostration ♁ (kŏl-ĕ-ßtrē'-ſchn) *s.*, *med.* durch colostrum 1 verursachte Kinderkrankheit.
colostrum ♁ (kĕ-lŏ'ß-trm) *s.* 1. *med.* erste Milch nach der Niederkunft. — 2.† *pharm.* Mischung *f* von Terpenti'n und Eigelb.
colotomy ♁ (kĕ-lŏ'-tĕ-me) [grch.] *s.*, *surg.* Kolotomie *f* (Einschnitt in den Grimmdarm).
colour, *Am.* **color** (beide: kŏ'l-ĕr) [lt. *color*]
I *s.* 1. allg.: Farbe *f*; bſd.: a) *paint.* Farbe *f*, Färbung *f*, Farbengebung *f*, Kolori't *n*; Farbenwirkung *f*; b) hera'ldische Farbe; c) (bſd. dunkle) Hautfarbe; *Am.* person of ~ Farbige(r); Neger(in); d) *fig.* Farbe *f*, Färbung *f*; e) Farbſtoff *m*; Färberei: Farbenbrühe *f*, Flotte *f*; f) Sport: farbiges Abzeichen; farbiges Taſchentuch der Boxer; Farbe *f*; g) ~s of a party Parteifarbe *f*; ⚘. — 2. natürliche Geſichtsfarbe (bſd. friſche Geſichtsfarbe) ⚘. — 3. Phrenol.: Farbenſinn *m* (= faculty od. organ of ~). — 4. ⚔ ⚓ (meiſt ~s *pl.*): a) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*; b) faſt †: Regime'nt *n*; c) *sl.* a pair of ~s Fähnrichspate'nt *n*; ⚘. — 5. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 6. *fig.* Anſchein *m*, Anblick *m*; falſcher, bloßer Schein; Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; ⚘. — 7.† *fig.* Grund *m*; Entſchuldigung *f*. — 8. ⚒ *Am.* ausgewaſchenes Goldteilchen. — 9. ✎ ~s *pl.*, *fig.* rheto'riſcher Schmuck. — 10. F *fig.* Schein *m*, Spur *f*; I had never seen the ~ of his money ich hatte kein Geld von ihm zu ſehen bekommen. — 11. ♪ Tonfärbung *f*, Klangfarbe *f*. — 12. F ~s *pl.* farbiges Zeug, farbige Kleidung. — **II** *v/a.* ①a. 13. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)ſtreichen (a. to ~ over); a. *fig.* — 14. *fig.*: a) e-n (ſchönen) Anſtrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beſchönigen; b) in ein falſches Licht ſtellen, in gefärbter Weiſe darſtellen. — 15. *fig.* mit ſ-m Weſen durchdringen, kennzeichnen. — 16. to ~ (by smoking) eine Meerſchaumpfeife anrauchen. — 17. † fälſchlich ſeinen Namen leihen zu; to ~ strangers' goods fremde Waren unter ſeinem Namen beim Zollamt angeben (um den Fremdenzoll zu umgehen). — **III** *v/n.* ①a. 18. ſich färben (bſd. von Weintrauben). — 19. ſich anrauchen (von Meerſchaumpfeifen). — 20. ſich (ver)färben, ſich entfärben, erröten, erblaſſen (auch to ~ up); to ~ up to the eyes bis über die Ohren rot werden. — *Syn.* (zu ~ 1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (mit *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, meiſt Kunſtausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ 4) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bſd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- ꝛc. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bſd. Reiterfahne.

Zu ~ 1: Alphab. Anordnung: ☞ a) nach den ***Adjektiven etc.:*** ⚙ *metall.* annealing ~ Anlauffarbe *f* des Stahls; F that's a horse of another ~ das iſt etwas ganz anderes; artists' ~ (feine) Malerfarbe; *paint.* body ~ Deckfarbe; cake of ~ od. cake-~ Tuſchfarbe; *phys.* complementary ~ Komplementärfarbe; dead, dull ~ matte, tote F.; dead ~ of a picture erſte Farben-anlage eines Gemäldes; deep, dark ~ tiefe, dunkle F.; distemper ~ = fresco ~; dry ~ trockene, ungeriebene F.; ecclesiastical ~ kirchliche, liturgiſche Farbe der gottesdienſtlichen Gewänder ꝛc., wechſelnd nach den kirchlichen Zeiten u. Feiern; fading, false, fugitive ~ unechte F.; fast ~ echte, haltbare F.; fickle ~ Schillerfarbe; flame ~ Feuerfarbe; fresco ~ Freskofarbe; *phys.* fundamental ~ Grundfarbe; *paint.* general ~ Geſamtton *m*; glaring ~ ſchreiende, grelle Farbe; high ~: a) ſatte, intenſi've F.; b) lebhaft rote Geſichtsfarbe; intense ~ ſatte, intenſi've F.; light ~ helle F.; liturgical ~ = ecclesiastical ~; lively ~ lebhafte F.; local ~ Loka'l-farbe, -tolori't *n*; low ~ matte F.; moist ~ Waſſerfarbe in Teigform; natural ~ = local ~; neutral ~ neutrale (graue) F.; oil ~ Ölfarbe; *opt.* positive ~ poſiti've Farbe des Prisma's; *opt.* primary ~ (einfache) Grundfarbe des Sonnenſpektrums; *paint.* priming ~ Grundierfarbe; *opt.* principal ~ = primary ~; *opt.* secondary ~ zuſammengeſetzte, Mittel-Farbe; shot ~ Schillerfarbe; spirit ~ Zinnfarbe (beim Kattu'ndruck); ⚙ tempering ~ = annealing ~; theory of ~ Farbenlehre *f*; unconnected, stiff ~ grelle, ſchreiende Farbe; water ~ Waſſerfarbe. ☞ b) nach den ***Verben:*** to apply ~s Farben auftragen; † to cast ~ die F. verlieren oder wechſeln; *fig.* he lays on the ~ pretty thickly er trägt ziemlich ſtark auf; to lose ~ verſchießen; to match a ~ eine F. (z.B. e-s Kleiderſtoffes) finden, die mit einer vorhandenen übereinſtimmt; *fig.* to see a th. in its true ~s et. in ſ-m wahren Lichte ſehen.

Zu ~ 2: to change ~ die Farbe wechſeln, bleich (✎rot) werden; you have quite a ~ this morning Sie ſehen heute Morgen recht blühend aus; she wants a little ~ ſie ſieht etwas blaß aus; he turned all manner of ~s er wurde grün und gelb.

Zu ~ 4: ⚓ national ~s Nationalflagge; ⚓ neutral ~s neutrale Flagge; ⚔ to desert one's ~s desertieren (auch *fig.*); ⚓ to display od. to show the ~s die Flagge wehen laſſen; † to fear no ~s keinen Feind fürchten; with flying od. streaming ~s mit fliegenden Fahnen; *fig.* to come off with flying ~s den Sieg davontragen; ⚓ to haul down the ~s die Flagge niederholen (a. *fig.*); ⚓ to hoist the ~s die Flagge h(e)iſſen; ⚔ to join the ~s in das Heer eintreten; einrücken; ⚓ to nail the ~s to the mast die Flagge (einziehen und) annageln (zum Zeichen, daß man ſich nicht ergeben will); *fig.* ſtandhaft bleiben; ⚓ to sail under false ~s unter falſcher Flagge ſegeln (a. *fig.*); ⚓ to strike the ~s die Flagge ſtreichen.

Zu ~ 6: to give ~ den Anſchein der Wahrſcheinlichkeit geben; to cast (od. put) false ~s upon a th. ein falſches Licht auf et. werfen; to set a p. out (od. to show a p.) in his proper ~s j-n nach dem Leben zeichnen, in ſ-r wahren Geſtalt zeigen; † to take ~ with ... es ſcheinbar halten mit ...; under ~ of ... unter dem Scheine od. Vorwande von ...; ~ of law Schein *m* des Rechtes; a ~ of probability ein Anſchein von Wahrſcheinlichkeit.

colo(u)rability (kŏl-ĕ-rĕ-bĭ'l-ĕ-te) *s.* 1. Färbbarkeit *f*, färbende Kraft. — 2. Schein *m* od. Anſchein *m* der Wirklichkeit od. Echtheit.
colo(u)rable (kŏ'l-ĕ-rĕbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anſchein der Wahrheit habend, plauſi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingeſtellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert. — 5. ⚓ von Schiffspapieren ꝛc.: in täuſchender, abſichtlich zweifelhafter Form gemacht.
colo(u)rableness † (~nĕß) *s.* Scheinbarkeit *f*, falſcher Vorwand.
colo(u)r-bearer ⚔ (kŏ'l-ĕr-bă-rĕr) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.
~-blind (~blaĭnd) *a.* farbenblind (a. *fig.*).
~-blindness (~nĕß) *s.* Farbenblindheit *f*.
~-box (~bŏkß) *s.* 1. Farben-, Tuſch-kaſten *m*. — 2. ⚙ Kattundruck: Farben-Zuführkaſten *m*. — 3. *opt.* Apparat zur Miſchung von Spektra'lfarben.
~-bucket (~bŏt-ĕt) *s.* Fahnenſchuh *m*.
~-case (~kēß) *s.* Fahnenfuttera'l *n*.
~-chart (~tſchā't) *s.* Farbenſkala *f* zur Beſtimmung von Farben.
~-chest ⚓ (~tſchĕſt) *s.* Flaggenkaſten *m*.
~-circle (~bē'kl) *s.*, *opt.* Farbenſcheibe *f*.
~-doctor ⚙ (~dŏk-tĕr) *s.* Kattundruck: Farben-Abſtreichmeſſer *n*.
colo(u)red (kŏ'l-ĕrd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt (auch vielfach in Zſſgn: blue-coloured, &c.); *opt.* ~ ring Farbenring *m*. — 2. *fig.* gefärbt; high-~ style blühender Stil. — 3. mit e-r ... Geſichtsfarbe; fresh-~ von friſchem Ausſehen. — 4. farbig, von dunkler Geſichtsfarbe, zur Negerraſſe gehörig; ~ men, ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.* — 5. *Am.* die Farbigen betr.; ~ suffrage Stimmrecht *n* der Farbigen. — 6. ♪ † figuriert. — 7. † ſcheinbar, vorgeblich, fingiert.
colo(u)rer (kŏ'l-ĕ-rĕr) *s.* 1. Färbende(r), Kolorierende(r), Maler(in) ꝛc. — 2. † *fig.* Beſchönigende(r); Wortverdreher(in).
colo(u)rful ✎ (kŏ'l-ĕr-fŭl) *a.* farbenreich.
colo(u)r-glass (~glaß) *s.* farbiges Glas zum Beobachten der Sonne.
colo(u)r-guard ⚔ *Am.* (~gārd) *s.* Fahnen-ſektion *f*.
colo(u)r-house ⚙ (~haŭß) *s.* Farbküche *f*.
colo(u)ring (kŏ'l-ĕ-rĭng) **I** *a.* 1. färbend; Farb-...; ⚘. — **II** *s.* 2. Färben *n* ꝛc. (s. colour II); ⚘. — 3. Farbe *f*, Anſtrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (a. *fig.*); falſe ~ falſche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beſchönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. ❦ Färbemittel *n*, bſd. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen. — 8. ⚙ Silberpolieren *n*.

Zu ~ 1: ❦ ~ matter, ~ substance, ~ drug Farbſtoff *m*, Färbemittel *n*.

Zu ~ 2: *paint.* dead ~ Grundieren *n*, Untermala'en *n*; ⚙: galvanic ~ Gal-

§ vanochromie *f*, galvanische Metallfärbung; ~ with coloured clay Begießen § *n* mit Farb-erde.

colourisation ① s. colorisation.

colourise ④ s. colorise. [len; auffrischen.]

colo(u)rish † (kō'l-ᵉ-rish) *v/a.* färben, ma-§

colo(u)rist (~rist) [fr.] *s.* Maler(in), bild. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colo(u)ristic (kōl-ᵉ-ri'st-tik) *a.* kolori'stisch.

colo(u)r-lake (kō'l-ᵉr-lēk) *s.* Lackfarbe *f*.

colo(u)rless (~lēß) *a.* farblos (auch *fig.*).

colo(u)rlessness (~nᵉß) *s.* Farblosigkeit *f*.

colo(u)r-*line* (kō'l-ᵉr-laīn) *s.* 1. *Am.* soziale od. politische Grenzlinie zwischen der weißen u. dunklen Rasse. — 2. **~-lines** *pl.* Farbenlinien *f/pl.* (feine parallele Linien auf Siegeln und Wappen zur Andeutung der Farben).

~-man (~mān) *s.* 1. Farbenhändler *m*. — 2. = colourer. — 3. ⚙ Kattundruckerei: Farbenmeister *m*.

~-party ⚔ (~pā'r-tᵉ) *s.* Fahnensektion *f* e-s engl. Regiments, bestehend aus den zwei jüngsten Lieutenants und vier Sergeanten. [druck *m*.]

~-printing ⚙ (~prin-tin) *s.*, *typ.* Farben-§

~-saucer (~ßā-ßᵉr) *s.* Farbennäpfchen *n*.

~-sensation (~ßen-ße'r-ſchᵉn) *s.* Farben-Empfindung *f*. [*m*.]

~-sense (~ßenß) *s.*, *physiol.* Farbensinn *m*.

~-serjeant ⚔ (~ßā'r-dᵹᵉnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m*. [tant *m*.]

~-striker (~ßtraī-kᵉr) *s.* Farbensabri-§

~-test ⚙ (~tēßt) *s.* kolorime'trische Probe.

~-top (~tōp) *s.*, *opt.* Farbenkreisel *m*.

~-tub ⚙ (~tōb) *s.* Kattundr.: Streichkasten *m*.

colo(u)ry (kō'l-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. F farbenreich. — 2. ❦ von guter Farbe (Hopfen, Kaffeebohnen).

colp *prov.* (kōlp) *s.* Schlag *m*.

colpenchyma ♁ ✎ (kōl-pe'n-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus welligen Zellen.

colpice *prov.* (kō'l-piß) *s.* Hebel *m*.

colpitis ⚕ (kōl-pāī'-tiß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Scheide.

colpocele ⚕ (kō'l-pᵒ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Mutter-, Scheiden-bruch *m*.

colportage (kō'l-pōr-tᵈᵹ oder kōl-pōr-taᵉ'ᵍ) [fr.] *s.* Colportage (spr.: ...tā'ᵍ) *f*, Hausierhandel *m* mit (mit religiö'sen) Schriften.

colporteur (kōl-pōr-tōr' od. kō'l-pōr-tᵉᵘr) [fr.] *s.* (Bibel-)Colporteur *m*.

Colquhoun (kᵒ-hūn) *npr.* (Prsn.).

colrake (kō'l-rēk) *s.* = cole-rake.

colstaff (kō'l-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

Colt[1] (kōlt) *npr.*: Samuel ~ Erfinder des Revolvers († 1862). — Vgl. **~**[2].

colt[2] (kōlt) [a/e. und *bibl. colt* Esel-, Kame'l-füllen] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; *Am.* überhaupt: Füllen *n*; *prov.* Esels-füllen *n*; F. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* Neuling *m* im Amt, Spiel ɔc.; j. der zum erstenmal Geschworner ist; Cricketspieler *m* in der ersten Saison; F Diebslehrling *m*. — 4. † Betrüger *m*; F Vermieter *m* von Pferden an Straßenräuber. — 5. ehm.: jur. *sl.* der begleitende Ba'rrister e-s serjeant-at-law bei dessen Einführung. — 6. ⚓ Tau-ende *n* als Züchtigungsmittel. — 7. *sl.* Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — 8. dritter Bienenschwarm im Jahre. — **II** *v/a.* ①a. 9. † täuschen, betrügen. — 10. † bespringen, belegen. — 11. mit e-m Tau-ende schlagen. — 12. *sl.* j-n bei Übernahme e-s Amtes ɔc. seinen Einstand bezahlen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 13. † ausgelassen sein wie ein Fohlen. — 14. *prov.* to ~ in, to ~ down einstürzen.

§ **Zu ~ 1:** ~'s tooth Milchzahn *m* (des Pferdes, Esels); *fig.* to cast one's ~'s § tooth die Kinderschuhe ausziehen; *fig.* § to have a ~'s tooth jugendliche Neigungen zeigen, lüstern sein; as sound § as a ~ gesund wie ein Fisch im Wasser.

coltage † (kō'l-tᵉdᵹ) *s.* = colthood.

colter (kō'l-tᵉr), &c. s. coulter, &c.

colt-evil (kō'lt-ivl) *s.*, *vet.* Geschwulst *f* am Geschlechtsteil junger Pferde.

colt-herb ❦ † (~hö'rb) *s.* = coltsfoot.

colthood (~hūd) *s.* Füllen-alter *n* (a. *fig.*).

coltic ⚙ (kō'l-tᵉ) *a.* eisenhaltig (Holz).

coltiness ✎ (kō'l-tᵉ-nᵉß) *s.* Frost-, Eis-luft *f* im Holze; Kaltriß *m*.

coltish (kō'l-tiſch) *a.* □ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelassen. — 2. † üppig, lüstern.

coltishness (~nᵉß) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*. — 2. † Lüsternheit *f*. [böse Fee.]

colt-pixie. **~y** *prov.* (kō'lt-pik-ßᵉ) *s.* Art

coltsfoot, colt's-foot ❦ (beide: kō'lts-fut) *s.* gemeiner Huf-lattich (*Tussila'go fa'rfara*); *pharm.* ~ candy, ~ rock, ~ sticks *pl.* Zuckerpräpara't *n* aus Huf-lattich.

colt-staff † (kō'lt-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

colt's-tail (kō'lts-tēl) *s.* 1. kleine zerzauste (Regen verkündende) Wolke. — 2. ❦ tana'disches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

coltza ❦ ✎ (kō'l-tßa) *s.* = colza.

coluber ♌ (kō'l-ᵘ-bᵉr), **~rid(e)** ♌ (~brid) [lt.] *s.*, *zo.* Natter *f*.

colubriferous ♌ † (kōl-ᵘ-brī'f-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* Schlangen erzeugend. [förmig.]

colubriform ♌ (kᵉ-ljū'-bru-fōrm) *a.* natter-§

colubrine ♌ (kō'l-ᵘ-brin, ~brīn) **I** *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* listig. — **II** *s.* 3. *zo.* natter-artige Schlange.

colubris ♌ (kō'l-ᵘ-briß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeiner Ko'libri (*Tro'chilus co'lubris*).

columba (kᵉ-lō'm-ba), *pl.* **~æ** (~bi) [lt.] *s.* 1. ♌ *orn.* Taube *f*. — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Noachi (nō'ᵉ-ē-kāī) Noahs Taube (Sternbild; auch Noah's Dove). — 3. † *eccl.* taubenförmiges Gefäß für die Hostien. — 4. *pharm.* = calumba. [tauben-artig.]

columbaceous ♌ (kōl-ᵉm-bē'ſch-ᵉß) *a.* §

columbarium (kōl-ᵉm-bā'r-nē-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [lt.] *s.* 1. a) † = columbary; b) Ausflugsloch *n* am Taubenschlage. — 2. röm. Alt.: Kolumba'rium *n*, unterirdische Begräbniskammer mit Nischen für Aschenkrüge. — 3. ⚙ *arch.* Loch *n* im Mauerwerk für die Balken; Rüstloch *n*.

columbary ✎ (kō'l-ᵘm-bᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* Tauben-schlag *m*, -haus *n*.

columbate ♌ † (kᵉ-lō'm-bāt) *s.*, *chm.* ta'ntalsaures Salz.

Columbia (kᵉ-lō'm-bᵉ-a) [Columbus] *npr.* 1. Colu'mbia: a) Ortsn. und amerik. Fluß; b) British ~ (seit 1871 Provinz von Canada); c) District of ~ (*abbr.* **D.C.**) Bundesdistrikt der *U.S.* mit der Hauptstadt Washington; d) *coll.*, *poet.* d. Vereinigten Staaten. — 2. Colu'mbien *n* (südamerik. Staat).

columbiad ⚔ *Am.* (kᵉ-lō'm-bᵉ-ad) *s.* ehm.: Art gußeisernes glattes Geschütz.

Columbian (kᵉ-lō'm-bᵉ-an) **I** *a.* colu'mbisch, ✎ amerikanisch (bis. die *U.S.* betr.). — **II** *s.* Colu'mbier(in). [Ohio's, *U.S.*).]

Columbiana (kᵉ-lōm-bᵉ-ā'n-a) *npr.* (Grfsch.)

columbic ♌ † (kᵉ-lō'm-bik) *a.*, *chm.*: ~ acid Ta'ntalsäure *f*. [artiger Vogel.]

columbid ♌ (kᵉ-lō'm-bid) *s.*, *orn.* tauben-§

columbier ❦ (kᵉ-lō'm-bᵉ-ᵉr) [fr. *colombier*] *s.* ein Zeichenpapierformat (63 : 89 Zentimeter).

columbiferous ♌ † (kōl-ᵉm-bi'f-ᵉ-rōß) *a.*, *chm.*, *min.* Ta'ntal enthaltend.

columbin[1] ⚙ (kᵉ-lō'm-bin) [fr.] *s.*, *elect.* Kolumbi'n *n* (Jodierstoff).

columbin[2] ♌ (~) *s.* = calumbine.

Columbine[1] (kō'l-ᵘm-baīn) [it. *colombina* Täubchen] *s.* 1. Kolombi'ne *f* (weibl. Charaktermaske der ital. Komö'die, Geliebte des Harlekin). — 2. *thea.*, *sl.* **c~** Prostituierte *f*.

columbine[2] ♌ (kō'l-ᵘm-bin, ~baīn) **I** *a.* 1. tauben-artig (✎ *fig.*). — 2. ✎ tauben-halsfarben, viole'ttschillernd. — **II** ✎ *s.* 3. Taubenhalsfarbe *f*. — Vgl. **~**[1, 3] u. [4].

columbine[3] ❦ (kō'l-ᵉm-baīn) *s.* = aquilegia; feathered ~ akeleiblätterige Wiesenraute (*Thali'ctrum aquile'gifo'lium*).

columbine[4] ♌ (kᵉ-lō'm-bin) = calumbine.

columbite ♌ (kᵉ-lō'm-baīt) *s.*, *min.* Columbi't *m*, Tantali't *m*.

columbium ♌ (~bē'm) (*chm.* Symbol **Cb**) *s.*, *chm.*, *min.* Colu'mbinm *n*, Ta'ntal *n*.

columbo (~bō) *s.*, *pharm.* = calumba.

Columbus (kᵉ-lō'm-bᵉß) *npr.* 1. Colu'mbus (Entdecker Amerika's, † 1506). — 2. Ortsn., bild. Hptst. v. Ohio, *U.S.* [2. † = columella.]

columel ♌ (kō'l-ᵘ-mel) *s.* 1. ✎ kleine Säule.

columella ♌ (kōl-ᵘ-me'l-a) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Achse *f*, (Mittel-)Säulchen *n*.

columellar ♌ (kōl-ᵘ-me'l-ᵉr), **~iform** ♌ ✎ (~ᵉ-fōrm) *a.* säulchenförmig.

column (kō'l-ᵉm) [lt. *colu'mna*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. *arch.* Säule *f*, Pfeiler *m*, Pfosten *m*, Stütze *f* (*a. fig.*); ¶. — 2. *phys.* (Luft-, Quecksilber- ɔc.) Säule *f*. — 3. ⚙: a) Kattundr.: Dampfcylinder *m* zum Fixieren der Farben; b) säulenförmiger Destillier-apparat (auch distilling ~). — 4. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*; ¶. — 5. Feld *n*, Rubri't *f* einer Tabelle; senkrechte Reihe, Kolumne *f* von Ziffern; ¶. — 6. ⚔ Kolonne *f* (mehr tiefe als breite Truppenstellung) ¶. — 7. ⚓ in e-r Linie folgende Schiffe. — 8. ❦, *anat.*, *zo.* Säule *f*. — 9. ⚒ ~ of pipes in a pump-well Pumpensatz *m*; ascending ~ Steigesatz *m*.

§ **Zu ~ 1** *arch.*: accoupled ~s *pl.* § Doppelsäulen *pl.*; angular ~ Eck-säule; § banded ~, ~ with banded shaft Bund-säule; cabled ~ Säule mit eingesetzten § Stäben; central ~ Mittel-S.; clustered § ~ Bündelsäule; commemoration ~, commemorative ~, monumental ~ Denksäule; coupled ~s *pl.* gekoppelte Säulen § *pl.*, Säulenkoppel *f*; detached ~, isolated ~ freistehende Säule; fluted ~ § gerieftе, kannelierte Säule; frontal ~ § Stirnpfeiler *m*; imbedded ~ Halbsäule; § rostral ~ Schiffssäule; serpentine ~ § Schlangensäule; shaft of a ~ Säulenschaft *m*; triumphal ~ Siegessäule; § truncated ~ Säulenstumpf *m*.

Zu ~ 4: printed in double ~s zweispaltig gedruckt; agony ~ s. agony 1 ¶.

Zu ~ 5: to put into ~s rubrizieren.

Zu ~ 6 ⚔: in close ~s in geschlossenen Kolonnen; flying ~ fliegendes Corps.

columnal ✎ (kᵉ-lo'm-nᵉl) *a.* = columnar.

columnar (~nᵉr) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...; *min.* ~ anthracite, ~ coal Stangenkohle *f*; ~ shorl Säulenschörl *m*. [columnar.]

columnarian ✎ (kōl-ᵉm-nā'r-nᵉ-ᵉn) *a.* =

columnarious ✎ (~nᵉ-ᵉß) *a.* vielsäulig.

columnarity (kōl-ᵉm-nā'r-nᵉ-tᵉ) *s.* säulenförmige Beschaffenheit.

columnary † (kᵉ-lō'm-nᵉ-nᵉ) *a.* = columnar.

columnated (kᵉ-lō'm-nē-tᵉd od. kō'l-ᵉm-) *a.* mit Säulen versehen, v. Säulen getragen.

columnation (kōl-ᵉm-nē'-ſchᵉn) *s.* = columniation. [ē-tᵉd) *a.* = columnated.]

columned, ~iated (kō'l-ᵉmd, kᵉ-lō'm-nē-) §

columniation (kᵉ-lōm-nᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.*, *arch.* Säulen-Anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

columniform (kᵉ-lō'm-nᵉ-fōrm) *a.* säulenförmig. [Spaltenlinie *f*.]

column-rule ⚙ (kō'l-ᵉm-rūl) *s.*, *typ.* §

columnula (kᵉ-lūᵉ'-nu-la) *s.* kleine Säule.

colure ♌ (kᵉ-ljūᵉ' od. kō'-ljūᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (jeder der beiden Meridia'ne, deren e-r [equinoctial ~] durch die Äquinoktia'lpunkte, der andere [solstitial ~] durch die Wendepunkte der Sonnenbahn geht).

colutea ♌ ❦ (kᵉ-ljū'-tᵉ-a) *s.* Blasenstrauch *m*.

colwort ❦ † (kō'l-wō't) *s.* = cabbage[1].

coly (Schott. kō'-lᵉ) *s.* = collie. [je'ptisch.]

colytic ♌ ✎ (kᵉ-li't-ik) [grch.] *a.*, *med.* anti-§

colza ♀ (kŏ′l-ſa) [dtſch Kohlſaat] *s.* Raps *m*, Reps *m* (*Bra'ssica campe'stris*).
colza-oil ✱ (∼-öil) *s.* Rüb-, Raps-, Kolzaöl *n*. [Kommiſſion *f.*]
com ✱ (kom) [verkürzt aus commission] *s.ſ*
Com. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commercial traveller; commission(er); committee; commodore; common.
coma[1] ♁ (kō′-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.* anhaltende Bewußtloſigkeit; Schlafſucht *f*.
coma[2] ♁ (∼), *pl.* ∼æ (∼mī) [grch.] *s.* 1. ♀ Schopf *m* (unterhalb der Blüte ſtehendes Blätterbüſchel); Haarbüſchel *n* an Samen; Blattbüſchel *n*. — 2. *ast.* Haarſchweif *m* eines Kome'ten. — 3. *ast.* C∼ Berenices = Berenice's hair (ſ. Berenice). — 4. *opt.* nebeliger Saum um mikroſkopiſche Objekte.
Comagene (kŏm-ă-dĢī′-ni) *npr.* Alt.: Comage'nä *n* (St. in No'ricum an der Donau).
comal[1] ♁ (kō′-mŭl) [coma[1]] *a.*, *med.* Schlafſucht betreffend.
comal[2] ♁ (∼) *a.* einen Haar-ſchopf, -ſchweif ꝛc. betreffend (ſ. coma[2]).
Comanches (kŏ-mă′n-tſchĕſ) *s/pl.* Komanchen *pl.* (Indianerſtamm).
comate ♁ † (kō′-mät) [lt., coma[2]] *a.* mit einem Haarſchopf. [*m*, Genoſſe *m*.]
co-mate (kō-mē′t) *s.* Kamera'd *m*, Gefährte *m*.
comatose ♁ (kō-mă-tō′ß, kŏ′-mă-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* ſchlafſüchtig.
comatosity ♁ (kō-mă-tŏ′ß-ĭ-tē) *s.*, *med.* Schlafſucht *f* (auch *fig.*).
comatous ♁ (kŏ′-mă-tŭß) *a.* = comatose.
comb[1] (kōm) [a/e. *comb*, *camb*; dtſch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* ♀. — 2. Striegel *m* (meiſt: horse-∼ oder curry-∼). — 3. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ♀. — 4. *zo.* Kamm *m*: a) ↖ des Pferdes; b) lamm-artiges Organ verſchiedener Tiere. — 5. Kamm *m* einer Welle, Wellenkamm *m*. — 6. Haarſchopf *m*. — 7. ehm.: Helmſchmuck *m*. — 8. Kamm *m*, Rücken *m* e-s Hügels. — 9. ſchott.: langgeſtreckter ſteiler Hügel. — 10. *provc.* Dachfirſt *m* (*f*). — 11. = honeycomb. — 12. ⚓ ↖ = cock's-comb 10. — 13. ⊖: a) Wollkamm *m* (meiſt: wool-∼); Spinnerei: ∼ of cards Aushacher *m*; b) Hechel *f* (auch flax-∼); c) Inſtrument zum Schraubenſchneiden auf der Drehbank; d) *paint.* Kamm *m* zur Holzfaserimitation; e) *elect.* Kamm *m* an Elektriſiermaſchinen; f) Buchbinderei: gewölbter Rücken eines Buches; g) Daumgriff *m* am Gewehrhahn; h) obere Kante des Gewehrſchaftes. — **II** *v/a.* ①a. 14. kämmen ♀. — 15. ſtriegeln. — 16. ⊖ Wolle kämmen, krempeln. — 17. Flachs hecheln. — 18. *paint.* mit dem Kamm in Nachbildung der Holzfaſer ädern, marmorieren, ſtreifen; überhaupt: mit welligen Streifen verzieren; ✱ ∼ed ware mit Wellenſtreifen bemalte Töpferware. — 19. ⊖ Tiſchlerei: ſchroben, ſchrubben. — 20. F *co.* (auch to ∼ down) ſchlagen, bearbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 21. ſich ſchäumend überſtürzen (von Wellen). – Vgl. ∼[2] u.[3].

Zu ∼ 1: large-toothed ∼ weiter Kamm; small-toothed ∼ enger Kamm, Staubkamm *m*; double ∼ zweiſeitiger Kamm; dressing ∼ Friſierkamm.

Zu ∼ 3: *fig.* to cut (↖ cast down) the ∼ of niederdrücken, demütigen.

Zu ∼ 14: ⚓ *sl.* to ∼ the cat die einzelnen Tau-enden der neunſchwänzigen Katze durch die Finger laufen laſſen, um ſie gerade zu legen; F they ∼ed his head (oder his hair) for him ſie haben ihn tüchtig geſcholten, ihm den Kopf gewaſchen; to ∼ off abkämmen; to ∼ out ausſtämmen. [D.Ia).]
comb[2] (tōm, tŭm) *s.* Trockenmaß (ſ. S. XXI.)
comb[3] *provc.* (tūm) *s.* = coomb.
combacy † (kŏ′m-bă-ſē) *s.* = combat.
combat (kŏ′m-bät oder kŏ′m-bŭt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*, Streit *m*; Mil.: ∼s *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*; single ∼ Zweikampf *m*, Duell *n*. — *Syn.* ſ. battle[1]. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, ſtreiten, ſich ſchlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, beſtreiten. [beſtreitbar.]
combatable (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tᵊbl) *a.ſ*
combatant (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tᵊnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, ſtreitend; ⚔ ∼ officer aktiver Offizier. — 2. ſtreitſüchtig. — 3. *her.* in Kampfſtellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-∼ Nichtkombatta'nt). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (against); Verfechter *m* (for). — 7. *orn.* Kampf-hahn *m*, -ſchnepfe *f*, (*Mache'tes pugnax*).
combater ↖ (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tᵊr) *s.* = combatant. [ſtreitſüchtig, kampfluſtig.]
combative (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tiw) *a.* □
combativeness (∼-nᵉß) *s.* Kampfluſt *f*, Raufluſt *f*. [qualle *f* (*Cteno'phora*).]
comb-bearer (kŏ′m-bā′r-nᵉr) *s.*, *zo.* Rippen-∫
∼-blade ⊖ (∼-blēd) *s.* Spinnerei: Kammblatt *n* einer Kratzmaſchine. [*n* einer Karde.]
∼-bronch ⊖ (∼-brŏnſch) *s.* Zahn *m*, Blatt∫
∼-brush (∼-braſch) *s.* 1. Kammreinigungsbürſte *f*. — 2. † Kammermädchen *n* (auch comb-brusher).
∼-cap ⚔ † (∼-käp) *s.* Art Helm *m*.
∼-case (∼-kēß) *s.* Kamm-futtera'l *n*, -etui *n*.
∼-cleat ⚓ (∼-klit) *s.* Art Klampe *f*.
∼-cut P (∼-köt) *a.* gekräuſt, gedemütigt (wie ein Hahn mit abgeſchnittenem Kamme).
∼-cutter (∼-köt-ᵉr) *s.* Kammmacher(in).
Combe[1] (tūm, tōm) *npr.*; vid.: Andrew ∼ ſchottiſcher Phyſiologe (1797–1847).
combe[2] *provc.* (tūm) *s.* = coomb.
combeil (tōmd) *a.* mit e-m Kamm (ſ. comb[1]).
comber[1] (kō′-mᵉr) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⊖: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaſchine. — 3. ⚓ ſich überſchlagende, ſchäumende Welle. — 4. ⚓ *Am.* erhöhter Bootsrand zum Schutz gegen Spritzwellen. — Vgl. ∼[2] u.[3].
comber[2] (kō′-mᵉr-bᵉr) *s.*, *ichth.* 1. Lippfiſch *m* (*Labrus macula'tus*; a. ∼ wrasse). — 2. gemeiner Sägebarſch (*Serra'nus cabri'lla*).
☞ **comber**[3] †, &c. ſ. cumber, &c.
Comberbatch (kŏ′m bᵉr-bätſch) *npr.* (Beiname von Coleridge) (*HO.*). [gel (*HO.*).]
comb-feast † (kŏ′m-fīßt) *s.* Tracht *f* Prügel
comb-fish (∼-fiſch) *s.*, *zo.* Kamm-muſchel *f* (*Pecten*). [2. Wabenrahmen (Bienenkorb).]
comb-frame (∼-frēm) *s.* 1. Hechelgeſtell *n*.
comb-honey (∼-hŏn-ᵉ) *s.* Scheibenhonig *m*.
combinable (kŏ′m-bā′r-nᵉbt) *a.* vereinbar.
combinableness ↖ (∼-nᵉß) *s.* Vereinbarkeit *f*. [Kombina'nte *f*.]
combinant ♁ (kŏ′m-bā′r-nᵉnt) *s.*, *math.*
combinate[1] †(kŏ′m-bᵉ-nät) *a.* 1. vereinigt. — 2. verlobt, verſprochen (*SH.M.M.3,1,231*).
combinate[2] † (∼nēt) *v/a.* vereinigen.
combination (kŏm-bᵉ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zuſammenſetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*; Ring *m*. — 3. ♁ *math.* Kombination *f*. — 4. ♁ *chm.* (chemiſche) Verbindung; Dalton's law of ∼ Daltons Geſetz von den multiplen Proportionen; doctrine of ∼ Kombinationslehre *f*. — 5. Gedankenverbindung *f*. — 6. = combination-room. — 7. (meiſt ∼s *pl.*) = combination-garment. — 8. *Am.*, *sl.* Künſtlertruppe *f*.
combinational (kŏm-bᵉ-nē′-ſchᵒ-nᵉl) *a.* Verbindungs-..., Kombinations-...
combination-attachment ⊖ (kŏm-bᵉ-nē′-ſchᵊn-ă-tätſch-mᵉnt) *s.* kombinierter Apparat an einer Nähmaſchine, durch den zwei Manipulatio'nen zu gleicher Zeit vorgenommen werden können.
combination-border ⊖ (kŏm-bᵉ-nē′-ſchᵊn-bōᵉr-dᵉr) *s.*, *typ.* verzierte Einfaſſung.
∼-chamber (∼-tſchēm-bᵉr) = combination-room. [(Zeit- u. Perkuſſions-)Zünder.]
∼-fuze ⚔ (∼-fjūz) *s.*, *artill.* kombinierter∫
∼-garment (∼-gä′-mᵉnt) *s.* (Frauen-, Kinder-) Unterkleid *n* (Jacke und Beinkleid zſ.-hangend).
∼-laws (∼-läſ) *s/pl.* engl. Geſetze gegen die Verbindungen der Arbeiter und der Arbeitgeber (1824).
∼-lock ⊖ (∼-lŏk) *s.* Vexier-, Kombinationsſchloß *n*.
∼-paper (∼-pē-pᵉr) *s.*, *univ.* Liſte *f* der Prediger für den Univerſitätsgottesdienſt (*Cam.*). [peda'l *n* an Orgeln.]
∼-pedal ♪ (∼-pēd-ᵊl) *s.* Kombinations-∫
∼-room (∼-rūm) *s.*, *univ.* Verſammlungs-Saal *m* (*Cam.*).
combinative (*MU.* kŏ′m-bᵉ-nē-tiw, *CT.D.* tᵉm-bā′r-nă-tiw) *a.* Verbindung ſuchend; verbindend; Verbindungs-...
combinator ↖ (kŏ′m-bᵉ-nē-tᵉr) *s.* 1. = combiner. — 2. *tel.* Kombina'tor *m*.
combinatorial (*MU.* kŏm-bᵉ-nă-tō′-rē-ᵉl, *CT.D.* tᵉm-bā′r-nă-tō′-rē-ᵉl) *a.* Kombinations-...
combinatory (tᵉm-bā′r-nă-tᵉ-rē) *a.* = combinative.
combine (tᵉm-bā′r-nᵉ) [fr., ſpät-lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. verbinden, vereinigen, zſ.-ſetzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. ſich vereinigen, ſich verbinden (with mit). — **III** ** F *Am.*, *s.* 3. = combination 2. — 4. Arbeiterverein *m*.
combined (tᵉm-bā′r-nᵈ) *a.* □ (**∼ly**, **∼bā′r-nᵉd-lᵉ**) 1. vereinigt, verbunden, verbündet. — 2. *chm.* ∼ body zuſammengeſetzter Körper. [combination.]
combinement † (tᵉm-bā′r-nᵉ-mᵉnt) *s.* =∫
combiner (tᵉm-bā′r-nᵉr) *s.* 1. Verbinder(in). — 2. Verbündeter *m*; Verſchwörer *m*.
combing (kō′-mĭn³) [comb[1]] **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n* ꝛc. (ſ. comb[1]). — 2. † das über eine kahle Stelle des Kopfes gekämmte Haar. — 3. ∼s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen ꝛc.). — 4. ⚓ ∼s *pl.* = coamings. — **II** *a.* 5. ſchäumend (von Wellen).
combing-cloth † (kō′-mĭn³-klŏth) *s.* Friſiermantel *m*. [Woll-Kammmaſchine *f*.]
combing-machine ⊖ (∼-mă-ſchīn) *s.ſ*
comb-jelly (kō′m-dĢĕl-ᵉ) = comb-bearer.
comble (kŏmbl) *s.* und *v.* = cumble.
combless (kō′m-lᵉß) *a.* ohne Kamm (Hahn).
combmaker ⑤ (∼mē-kᵉr) = comb-cutter.
combourgeois/e, ∼y † (fr.: kŏ-būr-Ģŏā-ſī′) *s.* Mitbürgerſchafts-Verein *m* in der Schweiz.
comb-paper ✱ (kō′m-pē-pᵉr) *s.* marmoriertes Papier.
comb-rat (∼-răt) *s.*, *zo.* Gundi *m*, Kammratte *f* (*Ctenoda'ctylus*). [faden *m*.]
combretum ♁ ♀ (kŏm-brī′-tᵉm) *s.* Lang-∫
combrous † (kŏ′m-brᵊß) *a.* = cumbrous.
comb-shaped (kō′m-ſchēpt) *a.* (auch ♀) gezähnt (wie ein Kamm).
combure † (tᵉm-bjūᵉr) *v/a.* verbrennen.
comburence ↖ (tᵉm-bjū′-nᵉnß) *s.* Verbrennung *f*. [bewirkend(er Körper).]
comburent ↖ (∼nᵉnt) *a.u.s.* Verbrennung∫
comburgess † (kŏm-bōᵉr-dĢᵉß) *s.* Mitbürger *m* eines Wahlor es.
combust † (tᵉm-bŏ′ßt) [lt.] **I** *a.* verbrannt; *astrol.* verſinſtert (von den der Sonne nahen Plane'ten). — **II** *v/a.*, *co.* verbrennen.
combustibility (tᵉm-bŏß-tᵉ-bĭ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.
combustible (tᵉm-bŏ′ß-tᵉbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennſtoff *m*.
combustibleness ↖ (tᵉm-bŏ′ß-tᵉbl-nᵉß) *s.* = combustibility.
combustion (tᵉm-bŏ′ß-tſchᵊn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ∼ Selbſtentzündung *f*; ∼ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*. —

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ℾ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

3. † Leichenverbrennung *f.* — 4. † *fig.* Erregung *f*, Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 5. † *astrol.* von Sternen: Zustand der Verfinsterung infolge großer Sonnennähe.

combustious † (kᵒm-bŏˊß-tſchᵉß) *a.* 1. brennend; Verbrennungs-... — 2. = combustible 1. — 3. *fig.* heftig, erregt.

combustive (kᵒm-bŏˊß-tiw) *a.* 1. ↖ entzündlich. — 2. † Entzündung veranlassend.

combustuous † (‚kᵒm-bŏßˊtſchu-ᵉß) = combustious.

combwise ⑤ (koˊm-waiſ) *adv.* kamm-artig.

comby (koˊm-iᵉ) *a.* zellig, mit Zellen.

come[1] (kŏm) [a/e. *cuman*] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mst kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↯. — 2. *fig.* in eine Lage, einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ↯. — 3. sprossen, keimen (vom Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↯. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf); ↯. — 11. führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to); ↯. — 12. *provc.* überfließen. — 13. P she ~s sie kommt nieder. — 14. † passen, sich schicken. — 15. (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ↯. — 16. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.* ↯; b) mit and ↯; c) † ohne and (*SH.O.3,4,50*); d) mit *p.pr.* ↯. — 17. to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 18. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↯. — 19. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) Aufforderung: bitte!, na!; c) Achtung!, aufgepaßt!; d) nun ja!, freilich!, nun!; e) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* u. in Verb. mit anderen Wörtern ↯. — ☞ **II** *verb active* 21. *sl.* to ~ it: a) leihen; b) herausrücken mit, ausplaudern; c) P beim Boxen: Furcht zeigen; d) F verraten, pfeifen. — 22. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 23. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 24. P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — 25. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't quite ~ that das geht über meinen Horizont; you can't ~ it das können Sie nicht leisten. — 26. *provc.* to ~ any one thanks j-m danken. — 27. *sl.* to ~ a cropper s. cropper. — 28. mit adverbialem *acc.* der Entfernung ꝛc.: they have ~ many miles by train sie sind viele Meilen mit der Bahn gekommen; he is coming this way er wird diesen Weg kommen. — 29. F to ~ a walk einen Spaziergang machen; ~ your ways! geht Eurer Wege!, weg mit Euch! ☞ **III** *substantive* 30. ~ and go Hin- und-her-gehen *n*, -ziehen *n*; *a.* attrib.: ~ and go people hin und her wandernde Leute. — 31. † schott.: Wachstum *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: (I am) coming! da bin ich!; yes, sir, (I am) coming! sogleich, mein Herr! (Antwort des gerufenen Kellners ꝛc.); somebody is coming es kommt jemand; he is long in (oder he is a long time) coming er bleibt lange, läßt lange auf sich warten; F the child ~s awake das Kind ist wach, wacht auf; are there any more to ~? sollen noch welche kommen?, kommen noch mehr?; your hour is ~ Deine Stunde hat geschlagen; *pol.* the coming man der Mann der Zukunft; the time has ~ die Zeit ist herangekommen; the time is ~ die Zeit ist da (vgl. a. be[2] 1 ↯); ~ life, ~ death auf Leben und Tod; ⚓ ~ on board, sir! ich melde mich an Bord!; *prvb.*: first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; a misfortune seldom ~s alone ein Unglück kommt selten allein; to ~ a day after the fair einen Posttag zu spät kommen; Christmas ~s but once a year es ist nicht alle Tage Weihnachten; after a storm ~s a calm oder after rain ~s sunshine auf Regen folgt Sonnenschein; all things ~ right to them that only wait mit der Zeit pflückt man Rosen; to-morrow never ~s morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute; lightly ~, lightly go; easy ~, easy go; as it ~s, so it goes; it ~s with the wind and goes with the water wie gewonnen, so zerronnen; ~ uncalled (od. unbidden), sit unserved e. ungebetener Gast findet keinen Stuhl.

Zu come 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen; how should I ~ to know it? wie sollte ich es wissen können?; he will ~ to be hanged er wird es bis zum Galgen bringen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls; that will ~ in time das wird sich schon machen; pull hard and it will ~ ziehe kräftig und es wird losgehen.

Zu ~ 10: the horse came on its (F his) head das Pferd fiel auf den Kopf; he came on his feet again er kam wieder auf die Füße zu stehen.

Zu ~ 11: the expenses ~ rather heavy ... belaufen sich ziemlich hoch.

Zu ~ 15: F it ~s easy to me es wird mir leicht; it ~s hard to me es kommt mir schwer an; it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren; F the knot came undone der Knoten ging auf; does this cloth ~ dear? F kommt dies Tuch teuer zu stehen?; F it came unscrewed die Schrauben daran gingen los; to ~ (oder be coming) six, of age, &c. sechs Jahre alt, mündig ꝛc. werden.

Zu ~ 16: **a)** if it came to be known wenn es herauskäme; it came to be said that ... man sprach allgemein davon, daß ...; should it ever ~ to be shown that ... sollte es sich je herausstellen, daß ...; his conduct came at last to be unbearable sein Betragen wurde schließlich unerträglich; the carriage will ~ to fetch us der Wagen wird uns abholen; won't you come to see me one of these days? willst du mich dieser Tage nicht einmal besuchen (oder aufsuchen)? he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us in our new house! besuchen Sie uns in unserem neuen Hause!; **d)** a cold shudder came creeping over me ein kalter Schauer überlief mich, es überlief mich eiskalt; the fog came pouring in at every chink ... drang durch jede Ritze; they came running sie kamen gelaufen.

Zu ~ 18: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; for a week to ~ während der nächsten acht Tage; in years to ~ in späteren Jahren; it will be five years come July kommenden Juli werden es 5 Jahre sein.

Zu come 20: ☞ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.**: to ~ **about**: 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern, vom Wind: umspringen; 3. wieder zu sich kommen; 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. F ↖ seine Gesinnung oder Meinung ändern, umsatteln; 6. ruchbar werden, F herumkommen (Gerücht ꝛc.); 7. um (verflossen) sein; 8. what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; that idea never came across my mind ... ist mir nie in den Sinn gekommen; ⚓ ~ **aft**! kommt nach achtern (hinten)!; to ~ **after**: 1. kommen nach, folgen, nach-folgen, -setzen; 2. kommen nach, wegen, j-n suchen, sich erkundigen nach; he came after the children er wollte nach den Kindern sehen (die Kinder abholen); 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen, wieder (oder noch einmal) vorsprechen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; † to ~ **aloft** Luftsprünge machen; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; mitgehen, mitkommen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; F ~ along, old boy! na komm, vorwärts, altes Haus!; ⚓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten, in die Quere kommen (i. a. amiss 2 ↯); to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; gelangen nach; ankommen in; *fig.* dahinterkommen, auf den Grund kommen; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away**: 1. ⚓ anfangen nachzugeben od. sich zu bewegen (Anker beim Lichten ꝛc.); 2. sich abtrennen, abbrechen, losgehen; 3. *provc.* sprießen, keimen, herauskommen; 4. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back**: 1. zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen), wiederkommen; 2. *fig.* zurückkommen (to auf et.); 3. Sportwesen: zurückfallen; to ~ **before** vorkommen; kommen oder treten vor; eher kommen; they could by no means ~ before sie konnten unter keinen Umständen früher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurück-, nach-bleiben; nicht erreichen; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by**: 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ fairly by one's death e-s natürlichen Todes sterben; how did you ~ by that money? wie kamen Sie zu dem Gelde?; ↖ to ~ by the worse den kürzeren ziehen; to ~ **down**: 1. herab-, herunter-kommen; 2. fallen, sich senken, sich herab-lassen, -strömen; 3. einstürzen, zusammen-, herunter-fallen (a. *fig.*); this house is coming down dies Haus ist dem Einsturz nahe oder soll abgebrochen werden; *fig.* he has ~ down in the world er ist heruntergekommen; 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. *thea.* in den

Vordergrund kommen; 6. überliefert werden (to); 7. fallen (Preis); 8. verkürzen, einschränken; 9. gedemütigt, F geduckt werden; 10. to ~ down (up)on plötzlich über j-n herniederkommen, j-n gewaltsam angreifen; j-m auf den Kopf kommen, j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ down on a p. for a sum of money von j-m eine Summe Geld verlangen; 11. F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; I will ~ for him ich will ihn abholen; I ~ for money ich wünsche Geld zu sehen; I ~ for you! Sie sind arretiert!; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: 1. heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); 2. vorrücken; 3. sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); 4. sich verbreiten; to ~ **forward**: 1. weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; he came forward as a candidate for Hull er trat als Kandidat für H. auf; no one came forward to be his bail keiner bot sich als Bürgen für ihn an; to ~ **from**: 1. kommen von, aus; where do you ~ from? wo kommen Sie her? 2. herstammen von, aus; what country do you ~ from? wo sind Sie her?, was für ein Landsmann sind Sie?; 3. (her)kommen, herrühren von, aus; to ~ **high** (in price) teuer kommen, viel kosten; einen hohen Preis haben; to ~ **home**: 1. nach Hause, zurück-kommen; ~ home with me! kommen Sie mit zu mir!; 2. *fig.* zurück-kommen, -fallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); this appeal ~s home to our feelings dieser Mahnruf wirft ergreifend auf uns; 4. ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: 1. hereinkommen; hineingehen, eintreten; ~ in! herein!; 2. sich einfinden, sich einstellen; nach Hause kommen; 3. eindringen, einströmen; 4. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 5. Post, Rennpferd &c.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; 6. beginnen, eintreten, auftreten; aufkommen, in Gebrauch od. Mode kommen; before dinner ~s in che das Essen aufgetragen wird; that is where the fun ~s in da fängt der Spaß an; 7. von Feldfrüchten &c.: in die Stadt zum Verkauf oder auf den Markt gebracht werden; new potatoes are coming in already es werden schon neue Kartoffeln auf den Markt gebracht; 8. a) als Bestandteil hinzu-kommen, -treten; b) in Listen &c. vorkommen, sich befinden; 9. an die Reihe, zur Macht od. Bedeutung, in ein Amt, ins Parlament, zur Regierung &c. kommen, gewählt werden; 10. hineingehen in, Platz haben in; 11. ⚓ v. den Gezeiten: einsetzen; 12. to ~ in well: a) gut geraten; b) zur gelegenen Zeit kommen; c) im guten Zustand ans Ziel kommen; d) von Karten: gut fallen; 13. † nachgeben, sich unterwerfen; 14. † *fenc.* einen Ausfall machen; 15. † *bibl.* to ~ in unto geschlechtlich beiwohnen; 16. *Am.* von Kühen, Stuten: werfen, kalben, fohlen; 17. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 18. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) sich (als Gläubiger) zur Masse melden; d) nützlich sein, reichen zu; this piece will ~ in for pocket lining ... reicht zum Taschenfutter; e) F to ~ in for a good thrashing e-e tüchtige Tracht Prügel erhalten; f) Cricket: he came in for the last wicket er kam als letzter von den 11 Schlägern daran; 19. to ~ in to: a) zu Hilfe kommen; b) eingehen auf, einwilligen in, nachgeben (*dat.*); c) begreifen, verstehen; d) zu et. gelangen, kommen; 20. it came more and more in upon her that ... es kam ihr immer mehr zum Bewußtsein, daß ...; 21. to ~ in with dazwischen fahren mit; to ~ **into**: 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); to ~ into life (existence, being) ins Leben od. Dasein treten; to ~ into the world zur Welt kommen, geboren werden; to ~ into danger in Gefahr geraten; 2. einwilligen, beistimmen, beipflichten; to ~ into a measure einer Maßregel beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ into possession of ... in den Besitz von ... gelangen; to ~ into property beerben, zu Vermögen kommen; to ~ **near, to ~ nigh**: 1. nahe kommen, sich nähern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. verstehen, begreifen; 5. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **next** zunächst kommen oder an der Reihe sein, unmittelbar darauf folgen; to ~ **of**: 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; F what will ~ of him? was wird aus ihm werden?; that ~s of judging by the eye das kommt davon, wenn man nach dem Auge(nschein) urteilt; to ~ **off**: 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne &c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; to ~ off clear ohne Schaden davonkommen; to ~ off short zu kurz kommen; to ~ off worst am schlechtesten dabei fortkommen; to ~ off with a small loss billig od. mit blauem Auge davonkommen; 4. † entwischen, entweichen; 5. aus einem Unternehmen &c. hervorgehen; *iro.* to ~ off second-best besiegt, geschlagen werden; to ~ off creditably, with credit, with honour mit Anstand, mit Ehren daraus hervorgehen; 6. stattfinden, vor sich gehen, zu stande kommen, Platz greifen; 7. *fig.* ausfallen, ablaufen; 8. ⚓ im Boote ans Schiff fahren oder vom Schiff ans Land oder an ein anderes Schiff; 9. *Am.*, *sl.* aufhören (mit dem Geschwätz, Unsinn, Schmeicheln &c.); oh!, ~ off! na, hören Sie mal, das ist aber stark!; 10. abgehen; the dirt will not ~ off der Schmutz will nicht abgehen; is there nothing to ~ off this bill? geht nichts v. dieser Rechnung ab?; 11. † bezahlen; to ~ off roundly mit runder Summe, in nobler Weise zahlen; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; the winter is coming on der Winter naht heran; night is coming on es wird Nacht; 3. an die Reihe od. daran kommen; 4. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; 5. auf der Bühne erscheinen; 6. ⚓ to ~ on with in Linie kommen mit (von zwei Land-objekten); 7. to ~ on a p. for a th. j-n verantwortlich machen für etwas, sich an j-n halten wegen etwas; to ~ **out**: 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher &c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. *Am.* ausfallen; how did it ~ out? wie lief es ab?, was war das Ergebnis?; 7. Haare, Zähne: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel &c.: herausgehen; 8. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 9. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 10. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen, sich bewähren, sich machen, sich entwickeln; to ~ out strong(ly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; he came out as a candidate er trat als Kandidat auf; 11. herauskommen auf, sich berechnen od. sich stellen auf; 12. Gemälde, Photographie: herauskommen; 13. Karten: gespielt werden; 14. *sl.* die Arbeit einstellen; to ~ out on strike die Arbeit einstellen, streiken; 15. *fig.* hervorkommen, aus sich heraustreten; 16. hervor-stehen, -ragen; 17. F losgehen, sich duellieren; 18. *Am.*, *rel.* j-n Glauben bekennen; engS.: erweckt w., sich bekehren; 19. to ~ out again wieder ausgehen; wieder erscheinen; 20. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen gehen; 21. to ~ out ill (bad) oder well sich als ungünstig oder günstig, schlecht oder gut erweisen; to ~ out in one's true colours sich in den richtigen Farben zeigen, *fig.* j-n wahren od. echten Charakter zeigen; 22. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; sagen, enthüllen, F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; *Am.* to ~ out at the little end of the horn schlecht dabei wegkommen, schlechte Geschäfte machen; to ~ **over**: 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei &c.); 3. Furcht, Kälte &c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'berkochen, ü'berlaufen, ü'berfließen; Destilla't: ü'bergehen; 5. † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); 6. *sl.* überlisten, täuschen, übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); 7. P to ~ over faint, ill, &c. schwach, krank &c. werden; I came over quite sick mir wurde ganz übel; to ~ **round**: 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeitabschnitten, Festen &c.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht &c.); sich bekehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to**: 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself, to one's senses); 2. ⚓: a) an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); b) ankern, zu Anker gehen (a. to ~ to an anchor); 3. nicht mehr zürnen, wieder versöhnt oder freundlich w.; 4. einwilligen, beitreten, eingehen auf; 5. betragen,

ausmachen, zu stehen kommen, sich belaufen auf; what (od. how much) does the whole ~ to? wie hoch beläuft sich das Ganze?; 6. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; 7. widerfahren, zustoßen, treffen, zu teil werden; 8. kommen, gelangen zu (auf); ☞ to ~ to in Verbindung mit Substantiven ꝛc.: to ~ to action s. action 14 ♀; to ~ to an agreement einen Vertrag schließen, einig werden; ~ to my arms! komm in meine Arme!; to ~ to bliss selig werden, zur Seligkeit gelangen; to ~ to blows handgemein werden; to ~ to the crown zur Krone gelangen; to ~ to a decision einen Entschluß fassen; to ~ to an end zu Ende kommen, ein Ende haben; to ~ to a bad end ein schlechtes Ende nehmen; to ~ to the gallows an den Galgen kommen; you will never ~ to any good es wird nichts Gutes aus Dir werden; F to ~ to grief in e-e mißliche Lage geraten; ⚓ to ~ to a (dead) halt, to a stop auftörnen (an oder vor etwas); to ~ to hand zukommen, einlaufen, eingehen; ✉ your letter has ~ to hand ich habe Ihr Geehrtes empfangen; to ~ to a head eitern; to ~ to life geboren werden, auf die Welt kommen; to ~ to light ans Licht kommen; to ~ to nothing (od. to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; to ~ to the point zur Sache kommen; to ~ to poverty an den Bettelstab kommen; to ~ to preferment befördert werden, zu einer (Ehren-)Stellung gelangen; to ~ to a quarrel in Streit geraten; ⚓ to ~ to close-quarters s. close-quarters; to ~ to ruin zu Grunde gehen; it ~s to the same es kommt auf eins heraus; ⚓ to ~ to shore landen; to ~ to a standstill ins Stocken geraten; to ~ to stay: a) zu dauerndem Aufenthalt herkommen; b) sich bewähren, Erfolg haben; to ~ to terms sich einigen; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; when it ~s to your turn wenn die Reihe an Sie kommt; ⚓ to ~ to (the wind) an den Wind gehen od. luven; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; when the worst ~s to the worst wenn alle Stränge reißen, im schlimmsten Falle; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; postage ~s under office charges Porto kommt unter Bureaukosten; to ~ under consideration in Betracht kommen; to ~ under the cognisance of ... zur Kompe'nz von ... gehören; it came under my notice es gelangte zu meiner Kenntnis; to ~ **up**: 1. herauf-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; auf eine höhere Schule oder auf die Universität kommen; 3. *fig.* fort-, vorwärts-kommen; 4. auf etwas zu-, an et. heran-kommen, sich nähern (a. *fig*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 5. Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 6. aufkommen, in Gebrauch od. in Mode kommen; 7. Frage: aufgeworfen werden; 8. ⚓: a) to ~ up a tackle eine Talje aufkommen lassen, aufkommen mit e-r Talje; b) dicht an den Wind kommen; c) Taue ꝛc.: nachlassen; d) to ~ up the capstan zurückwinden, mit dem Gangspill aufkommen; 9. *prov.* ~ up! hüh! (Zuruf an e. Pferd); fast †: marry ~ up! nur zu!, ei, seht einmal!; 10. to ~ up to the mark (↖chalk od. scratch) s-n Platz behaupten; seine Stelle ausfüllen, den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich thun, halten keinen Vergleich mit ihm aus; 11. to ~ up with: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichthun; to ~ **upon**: 1. kommen od. stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. to ~ upon a p. od. a p.'s mind in den Sinn kommen; 6. zu stehen kommen, sich belaufen auf; 7. sich halten an (for wegen). — Siehe a. to ~ on.

come[2] ♀ † od. *prov.* (kŏm, kūm) *s.* Gersten-, Malz-keim *m.* — Vgl. ~[1] u.[3].

come[3] (kŏm) *p.p.* u. P *pret.* von to come.

come-again F (kŏm-ă-gĕ'n) *s.* et. das sich in der Zukunft wiederholt.

come-at-ability F (kŏm-ăt-ă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Erreichbarkeit *f*, Zugänglichkeit *f*.

come-at-able F (kŏm-ă't-ᵊbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich. [fowl.]

come-back F (↘-bă't) *s.*, *orn.* = guinea-

come-by-chance F (kŏm-bă'-tſchă'nß) *s.* 1. zufällig Kommende(r, s). — 2. unehelich Kind. [meddle.]

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* = com-

comedian (kᵉ-mī'-dᵉ-ᵊn) [fr. *comédien*] *s.* 1. Komiker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); *a. fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

comediant † (kᵉ-mī'-dᵉ-ᵊnt) *s.* = comedian.

comediate † (↘dᵉ-ēt) *v/n.*, *thea.* spielen.

comedic ✎ (kᵉ-mĭ'-dĭk) *a.* komisch; Komö'dien-..., Lustspiel-...

comedical † (kᵉ-mĭ'-dᵉ-kᵉl) *a.* = comedic.

comédienne (kó-mĕ-djĕ'n) [fr.] *s.*, *thea.* Schauspielerin *f*. [leichtes Lustspiel.]

comedietta (kŏ-mĕ-djĕ't-a) [it.] *s.* kleines,

comediographer † (kᵉ-mĭ-dᵉ-o'g-nᵉ-fᵉr) *s.* Lustspieldichter *m*. [dichter *m*.]

comedist ✎ (kŏ'm-ᵉ-dĭßt) *s.* Lustspiel-

comedo ♁ (kŏ'm-ē-do), *pl.* ~s (↘dōſ), ~nes (kŏm-ᵉ-dō'-nīſ) [lt.] *s.*, *med.* Mitesser *m*.

comedon ♁ (kŏ'm-ᵉ-dŏn) *s.* = comedo.

come-down F (kŏm-dau'n, *CT.D.* kŏ'm-dāun) *s.*, *fig.* 1. Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; Reinfall *m*. — 2. † a castle (of) ~ ein leicht einstürzbarer Bau.

comedy (kŏ'm-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (↘dᵉſ) [a/f., lt., grch.] *s.* (*s/f.*) 1. Komö'die *f*, Lustspiel *n*, Stück *n* (*ant.* tragedy); ~ in one act einaktiges Lustspiel, Einakter *m*; broad ~, low ~ Farce *f*, Posse *f*; sentimental ~ Rührstück *n*; ~ extravaganza Burleske *f*; ~ of manners Sittenschauspiel *n*. — 2. komisches, lustiges Ereignis, Komödie *f*.

comelily ✎ (kŏ'm-lĭ-lĭ) *adv.* von comely.

comeliness (kŏ'm-lĭ-nᵉß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*. [kömmling *m*.]

comeling † od. *prov.* (kŏ'm-lĭn[g]) *s.* Ans-

comely (kŏ'm-lĭ) [a/e. *cymlíc*] **I** *a.* (✎ ~ily *adv.*) 1. anmutig, hübsch, reizend, angenehm. — 2. fast †: anständig, schicklich. — **II** † *adv.* 3. mit Anmut, hübsch.

comely-distant ✎ (kŏ'm-lĭ-dĭß-tᵉnt) *a.* in geziemender, angemessener Entfernung.

come-off F (kŏm-ŏ'f, *CT.D.* kŏ'm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*; that does not oder doesn't look like a ~ das sieht nicht aus, als ob etwas daraus werden sollte.

come-of-will schott. (kŏ'm-ᵉw-wĭl) *s.* (auch come-o'-will) Person oder Sache, die ungerufen kommt; wild wachsende Pflanze; Wildling *m*; uneheliches Kind.

come-outer *Am.* (kŏm-au'-tᵉr) *s.* 1. *eccl.* Erweckter *m*; Bekehrter *m* (Mitglied verschiedener Sekten). — 2. Ultra-Radikaler *m*, Umstürzler *m*.

comer (kŏ'm-ᵉr) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the museum is open to all ~s das Muse'um ist für jedermann geöffnet; ~-in Hereinkommende(r), Eintretende(r); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze; these beans are early ~s dies sind Frühbohnen.

Comeragh (kŏ'm-ᵉ-na) *npr.* (Gebirge in Irland; a. ~ Mountains).

comes (kŏ'-mīſ), *pl.* **comites** (kŏ'm-ᵉ-tīſ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Epistel- und Evange'lien-Buch *n* (zum Gebrauch bei der Messe). — 2. ♪ Wiederholung des Thema's einer Fuge. — 3. ♁ *anat.* Neben-arte'rie *f*, Nebennerv *m*. — 4. ♁ *ast.* Begleitstern *m*. [ferei *f*.]

comessation † (kŏm-ĕß-e'-ſchᵊn) *s.* Schmau-

comestible (kᵉ-mĕ'ß-tĭbl) [fr., lt.] **I** † *a.* eßbar, genießbar. — **II** ~s *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comestion † (↘tſchᵊn) *s.* Verzehren *n* (a. *fig.*).

comet (kŏ'm-ĕt) [grch.] *s.* (*s/m.*, ↖*s/f.*) 1. *ast.* Komet *m*. — 2. *her.* = blazing-star 1. — 3. *orn.* Art Kolibri. — 4. † Art Kartenspiel.

cometarium ♁ (kŏm-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (↘ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *ast.* **I** *a.* Kome'ten-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ↘ᵉſ) = cometarium.

comet-finder (kŏ'm-ĕ-t-fāĭ'n-dᵉr) *s.*, *ast.* Kome'tensucher *m* (Fernrohr).

comether F u. *prov.* (kᵉ-mĕ'dh-ᵉr) [= come hither] *s.*: to put one's (oder the) ~ on schmeicheln, überreden, beschwatzen.

cometic, ✎ **~al** (kᵉ-mĕ'-t-lt, ↘ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* = cometary.

cometite ♁ (kŏ'm-ᵉ-tāĭt) *s.* fossi'le Haarsterntoralle. [Komet'enbeschreiber *m*.]

cometographer ♁ (kŏm-ᵉ-to'g-rᵉ-fᵉr) *s.*

cometography ♁ (↘fᵉ) [grch.] *s.* Komet'enbeschreibung *f*. [me'tenlehre *f*.]

cometology ♁ (kŏm-ᵉ-tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Ko-

come-to-pass F ✎ (kŏm-tᵘ-pa'ß) *s.* Ereignis *n*, Vorfall *m*. [finder.]

comet-seeker (kŏ'm-ᵉt-ſē-kᵉr) *s.* = comet-

comet-wine (↘wāĭn) *s.* Komet'enwein *m*.

comet-wise (↘wāĭſ) *adv.* nach Art eines Komet'en.

comfit (kŏ'm-fĭt) [a/f. *confit*] **I** *s.* Konfe'tt *n*; Art Bonbon *m* mit eingeschlossenem Kümmelsamen ꝛc.; überzuckerte Mandel. — **II** † *v/a.* in Zucker einmachen, überzuckern.

comfiture † (kŏ'm-fᵉ-tſchᵘr) *s.* = comfit.

comflogisticate P (kŏm-flᵉ-dʒĭ'ß-tᵉ-tet) *v/a.* ⓛb. verwirren. [able.]

comforable P (kŏ'm-fᵉ-rᵉ-bl) *a.* = comfort-

comfort (kŏ'm-fᵉrt) [mlt. *comforta're*] **I** *v/a.* ⓛa. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — 3. † unterstützen, beistehen. — **II** *s.* 4. Unterstützung *f*, Beistand *m*, Ermutigung *f*. — 5. Trost *m*, Linderung *f*, Erleichterung *f*; ♀. — 6. † Komfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*; ♀. — 7. Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung; ♀. — 8. *Am.* Steppdecke *f*.

☞ Zu ~ 5 bis 7: cold ~ s. cold 5 ♀; † out of ~ im Unglück, in Verlegenheit; ~ of my life Wonne m-s Lebens; to be of good ~ guten Mutes sein; to derive ~ from Trost schöpfen aus; to give ~ to trösten; she is a great ~ to her parents sie macht ihren Eltern viele Freude; he lives in ~ er führt ein behagliches Leben; to seek ~ from a p. Trost bei j-m suchen; to speak ~ to j-m Trost zusprechen; to take ~ Mut fassen.

comfortable (↘fᵉr-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. behaglich, bequem, gemächlich, behäbig,

anheimelnd, wohnlich, gemütlich; ‡. — 2.† erfreulich, angenehm. — 3. Linderung oder Hilfe gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend; ‡. — 4. sich wohl befindend, wohlauf; ‡. — **II** *s.* 5. ↖ = comforter 4. — 6. gestrickter Pulswärmer, Armmüffchen *n.* — 7. *Am.* Steppdecke *f.*

Zu ~ **1:** to feel (od. to be) ~ bequem sitzen, liegen, stehen ꝛc.; do you feel ~? haben Sie alles was Sie wünschen?; make yourself ~! machen Sie sich's bequem!; to make oneself ~ sich ein angenehmes Leben verschaffen; *euph.* seine Notdurft verrichten; ~ independence bequemes Auskommen; I am pretty ~ at this inn ich bin in diesem Gasthof ziemlich gut aufgehoben; we are quite ~ here uns ist recht wohl hier; we had a ~ chat together wir plauderten gemütlich zusammen.

Zu ~ **3:** ~ hope tröstliche Hoffnung; *eccl.* the most ~ sacrament das hochheilige, hochgepriesene Sakrament.

Zu ~ **4:** to feel more ~ von Kranken: sich wohler befinden.

comfortableness (tö'm-f^{ö}t-t^{ö}bl-n^{e}ß) *s.* Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comfortation † (töm-f^{ö}t-te'-sch^{n}n) *s.* 1. Stärkung *f*. — 2. Tröstung *f*.

comfortative † (tö'm-f^{ö}t-t^{i}^{ä}-tiw) **I** *a.* tröstend, lindernd; Behagen erzeugend. — **II** *s.* Trostmittel *n*; Herzstärkung *f*.

comforter (tö'm-f^{ö}t-t^{ö}r) *s.* 1. Tröster *m*; Job's ~ schlechter Tröster. — 2. *theol.* C~ Tröster *m*, heiliger Geist. — 3. ct. das Behaglichkeit giebt. — 4. wollener (Herren-) Shawl. — 5. = comfortable 6. — 6. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortful ↖ (tö'm-f^{ö}t-fül) *a.* tröstlich.

comfortiug (~f^{ö}t-tin^{g}) *a.* 1. tröstend, tröstlich, erfreulich. — 2. † stärkend.

comfortive†(~tiw) *a. u. s.* = comfortative.

comfortless (tö'm-f^{ö}t-lẽß) *a.* □ unbequem, unbehaglich, unfreundlich; trostlos.

comfortlessness (~n^{e}ß) *s.* Unbehaglichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.

comfortment † (tö'm-f^{ö}t-m^{e}nt) *s.* Be-[haglichkeit *f*.]

comfortress ↖ (~f^{ö}t-tn^{e}ß) *s.* Trösterin *f*.

comfrey ♀ (tö'm-fn^{e}, tö'r~) [a/f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*); † Saracen's ~ = ragwort; † spotted ~ = lungwort; *Am.* wild ~ Hundszunge *f* (*Cynoglo'ssum virgi'nicum*).

Com.-Gen. *abbr.* = Commissary-General.

comic (tö'm-it) [lt., grch.] **I** *a.* († □) 1. komisch; Lustspiel-... (Oper, Gesang, Zeitschrift ꝛc.); ~ actor Komiker *m*; ~ paper Witzblatt *n*. — 2. = comical 2. — **II** *s.* 3. *thea.* Komiker *m*. — 4. F Witzblatt *n*. — 5. the ~ das Komische, die Komik. — 6.† Schauspieler *m*. — 7.† Lustspieldichter *m*.

comical (tö'm-^{ö}-k^{ö}l) *a.* □ 1. † = comic 1. — 2. komisch, lustig, drollig, spaßhaft. — 3. F schnurrig, seltsam, wunderlich.

comicalish ↖ (~k^{ö}-lisch) *a.* etwas komisch.

comicality (töm-^{i}-tä'l-^{ö}-t^{e}), *pl.* **~ics** (~t^{ö}) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Komik. [ity 1.]

comicalness (tö'm-^{ö}-l-n^{e}ß) = comical-

☞ **comico-...** in Zssgn = comic.

comicry ↖ (tö'm-i-r-n^{e}) *s.* = comicality.

comiferous ♂ (t^{ö}-mil'f-^{ö}-rößß) *a.* e-n Schopf habend.

coming[1] (tö'm-in^{g}) **I** *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is a ~ sie steht vor ihrer Entbindung; in ~ ages in künftigen Zeiten; the ~ man der Mann der Zukunft; j. dem die Zukunft gehört. — 2. F geneigt, willig, bereitwillig (a. ~-on). — 3. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — 4.† ~ stomach heftiger Appeti't. — **II** *s.* 5. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (s. to come). — 6. ↖ Zukunft *f*. — 7. ~-in: a) Hereinkommen *n*, Eingang *m*, Eintritt *m*; b) F Einnahme *f*, Einkommen *n*; c) Anfang *m*, Beginn *m*; d) † Nachgiebigkeit *f*. — 8. ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leimgehen *n*. — 9. ~-on Heran-kommen *n*, -nahen *n*. — 10. ⚓ ~-up Beidrehen *n*.

coming[2] *prov.* (tö'r-uln^{g}) *s.* 1. Malzteim *m*. — 2. ~s *pl.* Malzstaub *m*.

comingle (tö-mi'n^{g}gl) = commingle.

Cominius (t^{ö}-mil'n-^{ö}-ßß) *npr.* (*SH. Cor.*).

comique (t^{ö}-mi'f) [fr.] *s.* Komiker *m*.

comital ↖ (tö'm-^{ö}-t^{ö}l) [vom lt. *comes*] *a.* einen Grafen (count oder earl) betreffend.

comitant ↖ (tö'm-^{ö}-t^{ö}nt) **I** *a.* begleitend. — **II** *s.* begleitende Sache.

comitat (tö'm-^{ö}-tät) *s.* 1. = comitatus. — 2. Komita't *n*, Grafschaft *f* (Ungarn).

comitate † (tö'm-^{ö}-tẽt) *v/a.* begleiten.

comitative ♂ (~t^{ä}-tiw) *a., gr.* vereinigend, verbindend (von Vorsilben).

comitatus (töm-^{ö}-te'-t^{ö}ß) [lt.] *s.* 1. *hist.* Gefolgschaft *f*. — 2. jur.: Grafschaft *f*.

comites ♂ (tö'm-^{ö}-tiß) *s/pl.* von comes (s. dss).

comitia (t^{ö}-mi'sch-^{ö}l) *a.* Komi'tien-..., Komitia'l-...; Versammlungen ꝛc. betr. (siehe comitia); † *med.* ~ fit (ill, sickness, &c.) (lt. *morbus comitia'lis*) Fallsucht *f*.

comi-tragedy ⓑ ↖ (tö-mi'-träe'dG-^{ö}-d^{e}) *s., thea.* Tragitomö'die *f* (= tragi-comedy).

comity↖(tö'm-^{ö}-t^{e}) [lt. *comita't-em*] *s.* Höflichkeit *f*; ~ of nations internationale H.; freundliches Einvernehmen der Nationen.

Comm. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commissary; commodore.

comma (tö'm-a) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s [~aß], auch ~ta [~ä-ta]) 1. *gr.* Komma (,) *n*. — 2. ♪ Komma *n* (Differenz, welche sich bei Vergleichung der kleinsten Intervall-Verhältnisse ergiebt). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*; *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (“ ”). — 4. ♁ *med.* Komma-, Cho'lera-bacillus *m* (a. ~ bacillus). — 5. *ent.* Art Schmetterling *m* (a. ~ butterfly). — 6. *fig.* Pause *f*. — 7.† = clause. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. mit Kommata versehen.

commaculate[1] † (t^{ö}-mä'r-i-ẽt) [lt.] *a.* befleckt. [(a. *fig.*).]

commaculate[2] † (~lẽt) *v/a.* beflecken

command (t^{ö}-ma'nd) [a/f. *cumander, comander*; mlt. *commanda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*); heißen; ‡. — 2. ⚔ ⚓ Schiff ꝛc. beschligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in j-r Gewalt haben, verfügen über; ‡. — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen; ‡. — 5. ☤ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf. — 6. (mit ⚔) beherrschen, bestreichen, überschen; ‡. — 7. ☤ Absatz ꝛc. finden; Preis erzielen; this article ~s a ready sale dieser Artikel findet guten Absatz. — 8. Karten, Gehalt ꝛc. fordern. — 9. Cricket: (vom Schläger) to ~ the pitch den Ball sogleich nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 10. † = commend. — **II** *v/n.* ①a. 11. das Kommando od. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 12. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; ‡. — 13. ⚔ ⚓ Kommando *n*, Truppen-, Flotten-Abteilung *f*; sea-going ~ Seekommando *n*. — 14. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of); ‡. — 15. höhere Lage und damit verbundene Übersicht. — 16. ⚔ Beherrschen *n*, Bestreichen *n*. — 17. ~ of a suit (of cards) die höchsten Karten einer Farbe. — 18. ☤ Auftrag *m*, Bestellung *f*.

Zu **command 1:** he ~ed the prisoner to be brought (oder that the pr. should be brought) er befahl, den Gefangenen vorzuführen; ⚔ ~ing engineer Geniedirektor *m*.

Zu ~ **3:** ~ your passions! beherrschet Eure Leidenschaften!; can you ~ that sum? können Sie über diese Summe verfügen?; you may ~ us (od. our services) Sie können über uns verfügen.

Zu ~ **4:** to ~ respect imponieren, Achtung einflößen.

Zu ~ **6:** to ~ a view of (oder over) the country die Gegend beherrschen, e-e freie Aussicht über die Gegend h.; the window ~s a fine view ... hat e-e schöne ...

Zu ~ **12:** have you any ~s for him? haben Sie et. an ihn zu bestellen?; have you any ~s for Paris? kann ich für Sie in Paris et. ausrichten?; ~s *pl.* of law Wille *m* des Gesetzes; at ~ of auf Befehl von; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; by royal ~, by ~ of the King (Queen) auf Allerhöchsten Befehl; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; ⚔ to give ~ kommandieren; ⚔ to take the ~ of an army d. Armeebefehl übernehmen; to ~ ⚔ zu Befehl; ganz ergebenst; F yours to ~, your humble servant, to ~ Ihr gehorsamer Diener; ⚔: ~ of caution Vorbereitungskommando *n*; ~ in chief Oberkommando *n* (siehe auch ~-in-chief); officer in ~ kommandierender Offizier; staff of ~ Kommandostab *m*; word of ~ Kommandowort *n*; ⚓: officer in ~ Kommanda'nt *m*; officer in ~ of the landing company Kommandant *m* der Ausschiffungskompanie; officer in temporary ~ Interimskommandant *m*.

Zu ~ **14:** to have the ~ of beherrschen, Herr sein über, in j-r Gewalt od. zu seiner Verfügung haben; a dog under good ~ ein gut abgerichteter, zuverlässiger Hund; he has the ~ of four languages er beherrscht vier Sprachen.

commandable ↖ (t^{ö}-ma'n-d^{ö}bl) *a.* zu befehligen(d), zu beherrschen(d).

commandancy (t^{ö}-ma'n-d^{ö}n-ß^{e}) *s.* Statthalterschaft *f*; ~ general General-Gouvernement *n* in spanischen Kolonie(e)n.

commandant ⚔ ⚓ (töm-^{ö}n-da'nt) *s.* Kommandant *m*, Befehlshaber *m*. [bieterisch.]

commandatory† (t^{ö}-ma'n-d^{ä}-t^{ö}-r^{e}) *a.* ge-

commandeer ⚔ Süd-Afrika (töm-^{ö}n-di'r) *v/a.* ①a. zum Militärdienst zwingen; zu Militärzwecken aneignen.

commander (t^{ö}-ma'n-d^{ö}r) [a/f. *comandere*] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Gebieter *m*, Befehlshaber *m*, Anführer *m*; ‡. — 2. ⚓ Kommanda'nt *m*, Komma'nder *m* (engl. u. amerik. See-offizier, der zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier rangiert, etwa dem Korvettenkapitän entsprechend). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m*; Grand C~ Groß-Komtur *m*. — 4. ↖ *fig.* Beherrscher *m*. — 5. ⚓ Muskeule *f*, Klopfkeule *f*. — 6. ⚙ Hand-ramme *f*, Jungfer *f*. — 7. ⚙ Hutfabr.: Formband *n*. — 8. *orn.* rotgeflügelter Piro'l (*Ori'olus phœni'ceus*). — 9. † *surg.* = ambe 1. — ***Syn.*** *leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

Zu ~ **1:** C~ of the Faithful Fürst *m* der Gläubigen (Titel der Kali'fen); ⚔ ~ of a regiment Regimentskommandeur; ⚓: ~ of a battery Batteriekommandeur *m*; ~ of a boat Bootsführer *m*, Bootskommandant *m*.

commander-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳn-dᵊn-ĭn-tschīᵉf) *s.* Oberbefehlshaber *m*, Höchstkommandierender *m*.

commandership (kᵒ-maʳn-dᵊʳ-schĭp) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commandery (kᵒ-maʳn-dᵒ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ) **1.** Komturei' *f* (Komtu'rbezirk, Gut, Landbesitz, Gebäude, Pfründe der Ordensritter). — **2.** † = commandership. [mandable.]

commandible † (kᵒ-maʳn-dĭbl) *a.* = com-

command-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳnd-ĭn-tschīᵉf) ①a. **I** *v/a.* als Oberbefehlshaber führen; the troops were commanded in chief by ... die Truppen standen unter dem Oberbefehle von ... — **II** *v/n.* den Oberbefehl haben.

commanding (kᵒ-maʳn-dĭnᵍ) *a.* □ **1.** herrschend, gebietend, befehlend. — **2.** dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — **3.** die Gegend beherrschend. — **4.** *fig.* herrisch, gebieterisch. — **5.** ⚔ ⚓ befehlshabend; ~ officer Kommandierender. [*id.*] *s.* stiller Teilhaber.]

commanditaire 🏷 (fr.: kŏ-mą-dĭ-tāʳ) [fr.]

commandite 🏷 (fr.: kŏ-mą-dīᵗ) [fr. *id.*] *s.* stille Teilhaberschaft. [los.]

commandless † (kᵒ-maʳnd-ᵏlĕß) *a.* zügel-

commandment (kᵒ-maʳnd-mᵉnt) [m/c.; a/f. *commandement*] *s.* **1.** Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — **2.** *bibl.* Gebot *n* ✝. — **3.** Gewalt *f*, Macht *f*. — **4.** † jur.: Auflistung *f* zu e-r Gesetzwidrigkeit.

§ **Zu ~ 2:** the Ten C~s: a) die zehn § Gebote, b) ☞ *fig.* die zehn Finger.

commando ⚔ (kᵒ-maʳn-dō) *s.* Expedition *f*, Kommando *n* (bfd. der Farmer u. Boers in Südafrika gegen die Eingeborenen).

commandress ✎ (kᵒ-maʳn-drᵉß) *s.* Befehlshaberin *f*, Gebieterin *f*.

commandry (~dnᵉ) *s.* = commandery.

commark † (kōʳm-āʳk) *s.* Grenzland *n*.

commata (kōʳm-ā-ta) *s/pl.* von comma.

commaterial † (kŏm-ā-tĭᵉ-rᵉ-ĭl) *a.* aus demselben Stoffe bestehend (with wie).

commateriality † (kŏm-ā-tĭ-rᵉ-ălʳ-ᵗᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Stoffes.

commatic ✎ (kᵒ-măʳt-ĭk) [grch.] *a.* **1.** 🕮 aus kurzen Sätzen bestehend; *fig.* kurz, bündig. — **2.** (bfd. ♪) Komma-...

commation (kᵒ-mā-ᵗĭ-ōᵘn) [grch.] *s.*, *pros.* kurzer lyrischer Teil in einem Drama.

comma-tipped 🕮 (kōʳm-ā-tĭpt) *a.* in eine kommaförmige Spitze auslaufend (Comma-Bacĭllus). [Bündigkeit *f*.]

commatism 🕮 † (kōʳm-ā-tĭsm) *s.* Kürze *f*,

commeasurable (kᵒ-mēʳG-ᵉ-rᵉbl) *a.* = commensurable.

commeasure (~ᵏʳ) *v/a.* ①b. zusammenfallen oder gleichbedeutend sein mit; messen mit.

commeate ✎ (kōʳm-ᵉ-ēt) *v/n.* ①b. nach allen Richtungen durchdringen, durchziehen.

commeation (kŏm-ᵉ-ēʳ-schᵊn) *s.* **1.** ✎ *theol.* = circumincession. — **2.** † Paß *m*.

commeddle † (kŏ-mēʳdl) *v/a.* zs.-mischen.

commeline ♀ ✎ (kōʳm-ᵉ-laĭn) [holl. Vota'niker Commelyn] *s.* Kommeli'ne *f*. [tion 2.]

commem F (kᵒ-mēʳm) *s.* = commemora-

commemorable (~-ᵉ-rᵊbl) *a.* denkwürdig.

commemorate (~ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** † erwähnen, gedenken. — **2.** das Andenken an et. feiern. — **3.** die Erinnerung an ein Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵒ-mĕm-ᵉ-rēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Gedächtnisfeier *f*, feierliche Erwähnung; in ~ of zur Erinnerung, zum Andenken an. — **2.** ~(-day) das große jährliche Wohlthäterfest (*Oxf.*). — **3.** *eccl.* Gedächtnisfeier *f* (für einen Heiligen 2c.).

commemorational (~schᵊ-nᵊl) *a.* eine Gedächtnisfeier betreffend.

commemorative (kᵒ-mēʳm-ᵉ-rā-tĭw) **I** *a.* □ **1.** Erinnerungs-..., Gedächtnis-... — **2.** zur Erinnerung dienend (of an). — **II** ✎ *s.* **3.** Erinnerung *f* (of an).

commemorator ✎ (kᵒ-mēʳm-ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* j. der sich an et. erinnert oder das Gedächtnis e-r Sache feiert. [= commemorative.]

commemoratory (kᵒ-mēʳm-ᵒ-rā-tᵒ-rᵉ) *a.*

commence (kᵒ-mēʳnß) [fr.] **I** *v/n.* ①b. **1.** anfangen, beginnen; ✝. — **2.** ✎ et. werden, auftreten als; to ~ (as an) author als Schriftsteller auftreten. — **3.** *univ.* den akade'mischen Magi'ster-, Doktor-2c. Grad annehmen, promovieren. — **II** *v/a.* ①b. **4.** anfangen, beginnen. — **5.** *univ.* = ~3. — **III** ✎ *s.* **6.** Anfang *m*.

§ **Zu ~ 1:** as soon as it ~d raining sobald es anfing zu regnen; ~ at the beginning! fangen Sie von vorn an!; to ~ with, there is ... um damit zu beginnen, so giebt es ...; he had no money to ~ with er hatte in erster Linie kein Geld; he had no money to ~ a business with er hatte kein Geld, um damit ein § Geschäft anzufangen. [gen(d).]

commenceable (kᵒ-mēʳn-ᵏʃbl) *a.* anzufan-

commencement (kᵒ-mēʳnß-mᵉnt) *s.* **1.** Anfang *m* (*ant.* conclusion); in the ~ am Anfang. — **2.** *univ. Cam., Dublin* u. *Am.*: a) Promotion *f*; b) Promotionsfeierlichkeit *f*.

commencer (kᵒ-mēʳn-ßᵉʳ) *s.* **1.** Anfänger *m*. — **2.** ✎ *univ.* Promovierender *m*.

commend (kᵒ-mēʳnd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** empfehlen, anempfehlen, anvertrauen (bfd. der göttlichen Fürsorge, im Gebet). — **2.** loben, rühmen. — **3.** fast †: i-s Erinnerung empfehlen; ~ me to him empfehlen Sie mich ihm. — **4.** *eccl.* = to bestow in commendam (s. commendam). — **5.** F ~ me to ... da lobe ich mir ... — **II** † *s.* **6.** = commendation. — **7.** *eccl.* = commendam. — **8.** Empfehlung *f*.

commendable (kᵒ-mēʳn-dᵒbl, früher: kōʳm-ᵉn-dᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** empfehlenswert, lobenswert. — **2.** † = commendatory.

commendableness (~-nᵉß) *s.* Empfehlenswürdigkeit *f*.

commendam (kᵒ-mēʳn-dăm) [lt. *dare in* ~ in Verwahrung geben] *s.*, *eccl.*: a) von erledigten Pfründen: to bestow in ~ übertragen, in Verwaltung geben; to hold in ~ in Verwaltung haben; b) (*pl.* ~s) Verwaltung *f* einer erledigten Pfründe.

commendatary (kᵒ-mēʳn-dĕ-tᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.*, *eccl.* = commendatory 2 u. 4.

commendation (kŏm-ᵉn-dē-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Empfehlung *f*; Lob *n*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — **2.** fast † (mst ~s *pl.*) = compliment 1. — **3.** *eccl.*: a) Totenmesse *f*, -feier *f*; b) Gebet *n* für e-n Sterbenden; c) Übertragung *f* einer Pfründe in commendam. — **4.** † freiwilliger Eintritt e-s Freien in ein Vasallenverhältnis. — **5.** † ~ ninepence gebogenes Neunpencestück (als Liebeszeichen benutzt).

commendatitial † (kᵒ-mĕn-dă-tĭʳsch-ᵊl) *a.* = commendatory. [= commendatory.]

commendative ✎ (kᵒ-mēʳn-dă-tĭw) *a.* □

commendator (kōʳm-ᵉn-dē-tᵒʳ) [lt.] *s.* **1.** *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe. — **2.** † Ordensmeister *m*.

commendatory (kᵒ-mēʳn-dă-tᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ✝. **2.** *eccl.* eine Pfründe in commendam innehabend. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀ) **3.** Empfehlung *f*; Lobrede *f*. — **4.** *eccl.* Verwalter *m* e-r erledigten Pfründe. — **5.** Ordensmeister *m*. — **6.** *eccl.* = commendam.

§ **Zu ~ 1:** ~ letter Empfehlungsbrief § *m*; ~ poem Lobgedicht *n*; *eccl.* ~ prayer § Sterbegebet *n*. [bde(r), Lobende(r).]

commender (kᵒ-mēʳn-dᵊʳ) *s.* Empfehlen-

commendment † (kᵒ-mēʳnd-mᵉnt) *s.* = commendation.

commendum † (kᵒ-mēʳn-dᵊm) *s.* **1.** *eccl.* = commendam. — **2.** = commandery.

commensal (kᵒ-mēʳn-ßᵊl) [mlt. *commensa'lis*] **I** *a.* **1.** an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — **2.** 🕮 ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* **3.** Tischgenosse *m*. — **4.** 🕮 ♀ u. *zo.* mit einer andern zusammenwachsende Pflanze, mit e-m andern zusammenlebendes Tier.

commensalism 🕮 (kᵒ-mēʳn-ßᵊ-lĭsm) *s.* Zusammenleben *n* (von Pflanzen und Tieren).

commensal*ity*, **~tion** (kŏm-ᵉn-ßălʳ-ᵗᵉ, ~ßēʳ-schᵊn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability 🕮 (kᵒ-mĕn-ßĭᵘ-rᵊ-bĭʳl-ᵗᵉ, kᵒ-mĕn-schᵘ-) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʼs) Kommensurabilitä't *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße, Vergleichbarkeit *f*.

commensurable 🕮 (kᵒ-mēʳn-ßĭᵘ-rᵊbl, kᵒ-mēʳn-schᵘ-) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). — **2.** angemessen, ebenmäßig, im richtigen Verhältnis (to zu).

commensurableness 🕮 ✎ (~nᵉß) *s.* = commensurability.

commensurate[1] 🕮 (~rĕt) *a.* □ = com-

commensurateness 🕮 (~-nᵉß) *s.* Ebenmäßigkeit *f*.

commensuration 🕮 (kᵒ-mĕn-ßĭᵘ-rēʳ-schᵊn, ~schᵘ-rēʳ-schᵊn) *s.* Gleichmaß *n*; richtiges Verhältnis.

commensurative 🕮 † (kᵒ-mēʳn-ßĭᵘ-rē-tĭw, ~schᵘ-rē-tĭw) *a.* □ ein Maß betreffend.

comment (kōʳm-ᵉnt) [lt.*comme'nt-um*] **I** *s.* **1.** Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon); his conduct is the best ~ on his declaration sein Benehmen ist die beste Erklärung zu s-r Aussage; to give rise to much ~ viel von sich reden machen, viel Staub aufwirbeln. — **II** (a. kᵒ-mēʳnt) *v/n.* ①a. **2.** Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen. — **3.** † nachsinnen. — **III** ✎ (auch kᵒ-mēʳnt) *v/a.* ①a. **4.** erläutern, mit Anmerkungen versehen.

commentarial (kŏm-ᵉn-tāʳ-rᵉ-ĭl) *a.* einen Kommenta'r betreffend; kritisch.

commentarialism ✎ (~rᵉ-ă-lĭsm) *s.* kommentato'rische, kritische Methode.

commentaried (kōʳm-ᵉn-tᵘ-rᵉd) *a.* **1.** ✎ mit Anmerkungen versehen. — **2.** † in einem Kommenta'r verzeichnet.

commentary (~tᵘ-rᵉ) [lt.*commenta'rium*] *abbr.* **Com(m).** **I** *s.* **1.** Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Erläuterung(sschrift) *f* (on, upon). — **2.** ~ies (~ʀ) *pl.* historische Berichte *m/pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — **II** † *v/n.* **3.** Anmerkungen schreiben (on, upon über, zu). — **III** † *v/a.* **4.** kommentieren. [ment II u. III.]

commentate ✎ (kōʳm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ✎ (kŏm-ᵉn-tē-schᵊn) *s.* = comment I.

commentative ✎ (kᵒ-mēʳn-tā-tĭw) *a.* **1.** Erläuterungen machend oder enthaltend. — **2.** † erdichtet, ersonnen.

commentator (kōʳm-ᵉn-tē-tᵉʳ) *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commentatorial (kᵒ-mĕn-tᵘ-tōʳ-rᵉ-ĭl ⓢ) *a.* Auslegungs-...

commentatorship (kōʳm-ᵉn-tē-tᵉʳ-schĭp) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* e-s Kommenta'tors.

commentatory (kᵒ-mēʳn-tᵘ-rᵉ) *a.* auslegend, erklärend; Auslegungs-...

commenter, ~or † (kōʳm-ᵉn-tᵉʳ od. kᵒ-mēʳn-tᵉʳ) *s.* 1. = commentator. — 2. Erfinder *m*, Ersinner *m*.

commentitious † (kŏm-ᵗᵊn-tĭ′ſch-ᵉß) *a.* eingebildet, erſonnen. [dung *f*, Erdichtung *f.*]
commentitiousness † (‚-nᵉß) *s.* Einbil-
commerce (kŏ′m-ᵉrß) [fr. *id.*; lt. *commĕr-cium*] *abbr.* **Com(m).** **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel u. Wandel *m*; ¶. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m.* — 3. (mſt unerlaubter) geſchlechtlicher Umgang. — 4. ~ of ideas Gedankenaustauſch *m.* — 5. Kartenſpiel: Kommercеſpiel *n.* — **II** (ᵗᵊ-mō′ᵉrß, *WB.* a. kŏ′m-ᵉrß) *v/n.* ①b. 6. † handeln, Handel treiben. — 7. ✎ umgehen, verkehren (with mit).

Zu ~ **I** ❦: domestic ~, home ~, inland ~ Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländiſcher Handel; to carry on ~ with Handel treiben mit; rules *pl.* of ~ Handelsregeln *f/pl.*; Chamber of C~ Handelskammer *f*; active ~ ſ. active 6 ¶; (bſd. *Am.*) interstate ~ zwiſchenſtaatlicher Handel; state of ~ Handelslage *f.* [Handel treibend.]
commerceless ✎ (kŏ′m-ᵉrß-leß) *a.* keinen
commercer † (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ßᵉr) *s.* 1. Händler *m.* — 2. Kunde *m.*
commerciable ✎ (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ſch-ᵊbl) *a.* handelbar, zum Handeln geeignet.
commercial (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ſchᵊl) **I** *a.* □ kommerzie'll, kaufmänniſch; Handels-..., Geſchäfts-...; ¶. — **II** *s.* Handlungsreiſender *m* (= ~ traveller).

Zu ~ **I** ❦: ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ affairs *pl.* Handelsangelegenheiten *f/pl.*; ~ agent Handelsvertreter *m* e-s Volkes in e-m fremden Hafen (mſt Konſul); ~ alliance Handelsvertrag *m*; ~ association Handelsverbindung *f*; ~ business Handelsgeſchäft *n*; ~ community Handelswelt *f*; ~ court Handelsgericht *n*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education Erziehung *f* für den Handelsſtand; ~ effects *pl.* Effekten *pl.*; ~ establishment Geſchäfts-, Handels-haus *n*, Firma *f*; Handelsſchule *f*; ~ gazette Handels-, Börſen-zeitung *f*; ~ hotel Gaſthof *m*, in welchem namentlich Handlungsreiſende einkehren; ~ house Handelshaus *n*, Firma *f*; ~ intercourse Handel *m*, Handelsverkehr *m*; ~ knowledge Handlungskunde *f*; ~ law Handels-geſetz *n*, -recht *n*; ~ letter Geſchäftsbrief *m* (*Am.* Poſtpapierformat von verſchiedener Größe); ~ line kaufmänniſches Fach; ~ man: a) Geſchäftsmann *m*, b) *Am.* Handlungsreiſender *m*; ~ navigation Handelsſchiffahrt *f*; ~ navy Handelsmarine *f*; *Am.* ~ note Schreibpapierformat, 8 : 10 inches ungefaltet; ~ paper Geſchäftspapier *n* (Schuldſchein, Wechſel ꝛc.); ~ prospect Geſchäftsausſicht *f*; ~ pursuits *pl.* Geſchäftsbetrieb *m*; ~ relation Handels-, Geſchäftsverbindung *f*; ~ room Gaſtzimmer *n* für Handlungsreiſende in den engl. Gaſthäuſern; ~ school Handelsſchule *f*; ~ size großes Format (von Brief-umſchlägen u. Papier); ~ style kaufmänniſcher Stil; ~ town, ~ place Handels-ſtadt *f*, -platz *m*; ~ transactions *pl.* Handelsgeſchäfte *n/pl.*; ~ traveller Handlungsreiſender *m*; ~ treaty Handelsvertrag *m*; C~ Union of Germany deutſcher Zollverein.
commercialise ④ (~ſchᵊ-laĭß) *v/a.* ①b. zum Gegenſtand eines Geſchäftes machen.
commercialism (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ſchᵊ-lizm) *s.* 1. Geſchäfts-Grundſätze *m/pl.*, Handelsgeiſt *m.* — 2. Geſchäfts-ausdruck *m*, -ſtil *m.*
commercialist (~lißt) *s.* Handeltreibender *m*, Handelsbefliſſener *m.*
commerciality (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ſch-ă′l-ᵗᵊ) *s.* Geſchäftsmäßigkeit *f.*
commerciate † (ᵗᵊ-mō′ᵉr-ſchᵊ-ĕt) *v/n.* in Verkehr ſein, verkehren. [fallen.]
commerge ✎ (ᵗᵊ-mō′ᵉrdG) *r/n.* ①b. ſ.-)
commigrate † (kŏ′m-ᵗᵊ-grēt) [lt.] *v/n.* gemeinſam auswandern.
commigration † (kŏm-ᵗᵊ-grā′-ſchᵊn) *s.* gemeinſame Auswanderung.
commilitant ⚔ † (ᵗᵊ-mĭl′ĭ-ᵗᵊnt) **I** *s.* Kamerad *m.* — **II** *a.* zuſammen kämpfend.
comminate ✎ (kŏ′m-ᵗᵊ-nēt) *v/a.* ①b. (bſd. mit göttlichen Strafen) drohen.
commination (kŏm-ᵗᵊ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Androhung *f* göttlicher Strafe. — 2. von den göttl. Strafen handelnder Teil der engl. Liturgie, am Aſchermittwoch und an anderen Tagen geleſen.
comminative ✎ (kŏ′m-ᵗᵊ-nă-tĭw) **I** *a.* drohend; Droh-... — **II** *s.* Drohung *f.*
comminator (kŏ′m-ᵗᵊ-nē-ᵗᵊr) *s.* Bedroher *m.*
commiratory (*MU.* kŏ′m-ᵗᵊ-nă-tᵊ-rᵉ, *CT.D.* ᵗᵊ-mĭ′n-ă-tᵊ-rᵉ) *a.* an-, be-drohend; Droh-...
commingle (ᵗᵊ-mĭ′nᵍgl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) vermiſchen.
commingle ment (~mᵉnt) *s.* Miſchung *f.*
comminute † (ᵗᵊ-mĭ′n-iᵘ-ēt) *v/a.* = comminute. [reiblich.]
comminuible † (kŏm-ᵗᵊ-njūʳ-lbl) *a.* zer-ſ
comminute (kŏ′m-ᵗᵊ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, zerſtoßen, pulvern. — 2. *fig.* verringern.
comminute(d) (~, ~njū-tᵊd) *a.* 1. zerkleinert, zerſtoßen. — 2. *surg.* zerſplittert; ~ fracture mehrfacher Knochenbruch.
comminution (kŏm-ᵗᵊ-njūʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n.* — 2. *fig.* Verringerung *f.* — 3. *surg.* = comminuted fracture (ſ. comminuted 2).
commintor (kŏ′m-ᵗᵊ-njū-tᵊr) *s.* Stößel *m* zum Zerkleinern der Schollen nach dem Pflügen.
commise † (ᵗᵊ-mĭ′ſ) *v/a.* = commit.
commiserable ✎ (ᵗᵊ-mĭ′ſ-ᵊ-rᵊbl) [lt.] *a.* bemitleidenswert.
commiserant † (~rᵊnt) *a.* mitleidig.
commiserate (ᵗᵊ-mĭ′ſ-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, bedauern.
commiseration (ᵗᵊ-mĭſ-ᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).
commiserative ✎ (ᵗᵊ-mĭ′ſ-ᵊ-ră-tĭw) *a.* □ mitleidsvoll. [mitleider *m*, Erbarmer *m.*]
commiserator † (ᵗᵊ-mĭ′ſ-ᵊ-rē-ᵗᵊr) *s.* Be-ſ
commissarial (kŏm-ᵊ-ßā′-rᵉ-ăl) [fr.] *a.* kommiſſa'riſch, einen Kommiſſa'r betreffend.
commissariat (kŏm-ᵊ-ßā′-rᵉ-ăt) [fr.] **I** *s.* 1. Kommiſſaria't *n*; bſd. ⚔ Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswеſen *n.* — 2. Verpflegung *f*; Herbeiſchaffung *f* der Lebensmittel; to supply one's ~ Lebensmittel (auf dem Markte) einkaufen. — 3. ſchott. ehm.: kommiſſa'riſcher Gerichtshof. — 4. Amt *n* e-s Kommiſſa'rs. — **II** ⚔ *a.* 5. das Verpflegungswеſen betreffend, von der Intendantur geliefert; ~ beef geliefertes Rindfleiſch; ~ boots *pl.* Kommi'ßſtiefel *m/pl.*
commissary (kŏ′m-ᵊ-ßᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵊ-rᵉſ) [fr. *commissaire*] *abbr.* **Comm.** *s.* 1. Kommiſſa'r *m*, Bevollmächtigter *m.* — 2. ⚔ Intendantu'rbeamter *m*, Kommiſſa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeiſter *m.* — 3. *eccl.* biſchöflicher Kommiſſar. — 4. ſchott. jur.: Richter *m* eines Grafſchaftsgerichtes; Sheriff *m.* — 5. *univ.*: a) † Vіz-kanzler *m* (*Oxf.*); b) Univerſitätsrichter *m* (*Cam.*).
commissary-court ⑥ (~kōʳt ⑩) *s.* 1. *eccl.* Gericht *n* eines biſchöflichen Kommiſſa'rs. — 2. ſchott. jur.: a) ehm.: höchſter Gerichtshof in Edinburgh; b) Sheriffs- oder Grafſchafts-gericht *n* zur Ernennung u. Beſtätigung von Teſtamentsvollſtreckern.
commissary-general ⑥ (~dGĕn-ᵊ-rᵊl) *abbr.* **C. G.** od. **Com.-Gen.** *s.* 1. Genera'l-Kommiſſa'r *m.* — 2. ⚔ Genera'l-Proviа'ntmeiſter *m* (ſiehe auch A. C. G.).
commissary-serjeant ⚔ *Am.* (kŏ′m-ᵊ-ßᵊ-rā′-dGᵉnt) *s.* Intendantu'r-Sergeant *m.*
commissaryship (~ſchip) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommiſſa'rs.
commission (ᵗᵊ-mĭ′ſch-ᵊn) [fr.; lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Com.**) 1. Befehl *m*, Auftrag *m*; ¶. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; a. bevollmächtigende Urkunde. — 3. ⚔ ⚓ Pate'nt *n* einer Charge, Offizierspatent *n*; Offizierſtelle *f*; ¶. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienſtlicher Vertretung des eigentlichen Amtsinhabers; ¶. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatsſiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter e-s beſtimmten Bezirkes; on the ~ das Amt e-s Friedensrichters bekleidend; to be in the ~ Friedensrichter ſein. — 6. Kommiſſion *f*; Ausſchuß *m*; ¶. — 7. ⚓ In-Dienſt-haltung *f*, -ſtellung *f*; in (out of) ~ in (außer) Dienſt geſtellt (Schiff); to put into ~ in Dienſt ſtellen. — 8. ❦: a) Kommiſſion *f*, Beſtellung *f*, Order *f*, Auftrag *m*; Agentu'r *f*; b) Kommiſſionsgebühr *f*, Proviſion *f*; ¶. — 9. a) Verübung *f*, Begehung *f* e-s Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*, Verbrechen *n*; ¶. — 10. † *cant* Hemd *n.* — **II** *v/a.* ①a. 11. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen; ¶. — 12. ⚔ e. Offizierspatent erteilen an j-n. — 13. ⚓: a) e-n Offizier mit der Führung e-s Schiffes betrauen; b) ein Schiff in Dienſt ſtellen. — 14. (bſd. einen Künſtler) mit der Herſtellung einer Arbeit beauftragen. — 15. beſtellen; ❦ beordern.

Zu ~ **1:** to execute a ~ for a p. e-n Auftrag für j-n ausführen; to give a p. a ~ j-m einen Auftrag erteilen; to have it in ~ to ... den Auftrag h., zu ...

Zu ~ **3** ⚔: ehm. to gain a ~ e. Offizierspatent erwerben; he got a ~ in the army er erlangte eine Offizierſtelle im Heer; he has (oder holds) Her (His) Majesty's ~ as captain in the army er iſt königl. Hauptmann in der Armee; ✝ to throw up one's ~ ſeinen Abſchied nehmen; ehm.: ~ in succession Patent, das vom Inhaber verkauft w. konnte.

Zu ~ **4:** the great seal was for some time in ~ das Kanzleramt wurde für einige Zeit kommiſſariſch verwaltet; to put into ~ proviſoriſch verwalten l.

Zu ~ **6:** *parl.* the House appointed a ~ to ... das Haus ſetzte e-e Kommiſſion ein, um zu ...; ⚔ ~ of array ſ. array 2 ¶; ~ of bankruptcy ſ. bankruptcy 1 ¶; ~ of inquiry Unterſuchungskommiſſion *f*; ~ of (od. in) lunacy Kommiſſion *f* zur Unterſuchung des Geiſteszuſtandes e-r Perſon; ⚔ *Am.* military ~ Militärgericht *n*; parliamentary ~ Kommiſſion *f* des Abgeordnetenhauſes.

Zu ~ **8** ❦: book of ~s (Waren-) Beſtellbuch *n*; in ~ with Mr. N. in Kommiſſion bei Herrn N.; to trade on ~ Kommiſſionsgeſchäfte machen; to send on ~ auf Kommiſſion ſenden; what is your (charge for) ~? was verlangen Sie an Kommiſſionsgebühren?

Zu ~ **9:** *theol.* sin of ~ Begehungsſünde *f.*

Zu ~ **11:** to be ~ed einen Auftrag h.; ein Amt (bſd. als Friedensrichter) verſehen.
commission-account ❦ (ᵗᵊ-mĭ′ſch-ᵊn-ă-kaunt) *s.* Proviſionskonto *n.*
commission-agency ❦ (~ē-dGᵉn-ᵊ-ſᵉ) *s.* Kommiſſionsgeſchäft *n*, Agentu'r *f.*
commission-agent ❦ (~ē-dGᵉnt) *s.* Kommiſſionä'r *m*, Age'nt *m.*
commissionaire (ᵗᵊ-mĭß-ĭ-nā′ᵉr) [fr.] *s.* 1. Kommiſſionä'r *m* e-s Hotels. — 2. Dienſtmann *m.* [miſſion betr.; bevollmächtigt.]
commissional (ᵗᵊ-mĭ′ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* e-e Kom-ſ

commissionary † (kᵒ-miˊsch-ᵒn-nᵉ) **I** *a.* = commissional. — **II** *s.* = commissioner; commissary. [mission.]

commissionate[1] † (⌣nēt) *v/a.* = com-

commissionate[2] † (kᵒ-miˊsch-ᵒ-nāt) = commissioned. [Kommissionsmakler *m.*]

commission-broker ☤ (⌣ᵒn-brō-kᵉr) *s.*

commission-day (⌣dē) *s.* Tag *m* der Assisen-eröffnung.

commissioned (kᵒ-miˊsch-ᵒnd) *a.* 1. bevollmächtigt, beauftragt. — 2. ⚔ ⚓ ⌣ officer durch königl. Patent angestellter Offizier (⚔ vom Fähnrich, ⚓ vom Lieutenant aufwärts); non-⌣ officer Unter-offizier *m.* — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (kᵒ-miˊsch-ᵒ-nᵉr) *abbr.* **Com.** *s.* 1. Kommissa'r *m*, amtlich Beauftragter *m*, Bevollmächtigter *m*, hoher Beamter; Kommissionsmitglied *n*; ⚸. — 2. schott.: Verwalter *m*, Age'nt *m*. — 3. schott.: Mitglied der Polizeiverwaltung in nichtkorporierten Städten. — 4. ✎ = commissionaire. — 5. *sl.* = book-maker 2. — 6. † Begeher *m* eines Verbrechens ꝛc.

Zu ⌣ 1 (mst jur.): Lords C⌣s *pl.* of Admiralty ſ. admiralty 2; *Am.* C⌣ of Agriculture Vorſitzender des Ackerbau-Miniſteriums; C⌣s *pl.* of Audit ſ. audit 3; Bankruptcy C⌣ ſiehe bankruptcy 1 ⚸; Charity C⌣ Mitglied der Verwaltungsbehörde für milde Stiftungen ꝛc.; *Am.* C⌣ of the Circuit Court Kreisgerichts-Hilfsbeamter (auch United States C⌣); Civil Service C⌣s *pl.* Kommiſſion zur Prüfung d. Kandidaten für Zivil-ämter; C⌣s Clauses Act engl. Geſetz von 1847 zur Regelung der Beſtimmungen für die Behörden für öffentliche Arbeiten; C⌣s *pl.* of Customs die höchſten Zollbeamten; C⌣ of Deeds Art Grundbuchbeamter und Nota'r, der auch eidliche Ausſagen entgegennimmt; Ecclesiastical C⌣ Mitglied d. Kirchenverwaltungsrates; *Am.* C⌣ of Education Vorſitzender der Miniſterial-Abteilung für das Unterrichtsweſen; *Am.* C⌣s *pl.* of Estimate and Assessment amtliche Taxatoren für das Enteignungs-Verfahren; C⌣s *pl.* of Excise Behörde z. Beaufſichtigung des Spirituoſenhandels; *Am.* C⌣ of Fish and Fisheries erſter Beamter der amerikaniſchen Fiſcherei-Kommiſſion; C⌣s *pl.* of Highways Wegebau-Kommiſſion; *Am.* Indian C⌣ Vorſitzender des Indian Bureau (für indianiſche Angelegenheiten); *Am.* C⌣ of Inland Revenue Mitglied der Staatsſteuer-Kommiſſion; C⌣s *pl.* of Justiciary die Richter des oberſten ſchottiſchen Gerichtshofes; C⌣s *pl.* of Light Beleuchtungs-Kommiſſion; Lords C⌣s *pl.* vom Könige ernannte hohe Beamte, welche den Gemeinen die Botſchaft des Königs wegen Eröffnung des Parlaments zugehen laſſen; desgleichen die höchſten Beamten der Admiralität; Lord High C⌣ Vertreter des Königs bei der Generalverſammlung der ſchottiſchen Kirche; C⌣ in Lunacy Mitglied der commission in lunacy (ſ. commission 6 ⚸); ⚓ C⌣ of the Navy Marinekommiſſar; *Am.* C⌣ of the Patent Office od. C⌣ of Patents erſter Beamter des Patent-amtes; *Am.* C⌣ of Railroads mit der Aufſicht über die Eiſenbahngeſetze betrauter Verwaltungsbeamter; C⌣s *pl.* of Supply Grundſteuer-Veranſchlagungs-Kommiſſion; C⌣ for taking oaths in the High Court of Justice Eidabnehmer (Obliegenheit des solicitor).

commissionership (⌣-ſchip) *s.* Stellung *f* eines Kommiſſa'rs ꝛc.

commission-merchant ☤ (kᵒ-miˊsch-ᵒn-mēˊr-tſchᵘnt) *s.* Kommiſſionä'r *m*; Inhaber *m* eines Kommiſſionsgeſchäftes.

commission-officer ⚔ ⚓ † (⌣ōf-ᵒ-ſᵉr) *a.* = commissioned (ſ. ds 2) officer.

commissionship (⌣ſchip) *s.* Amt *n* od. Verwaltungsbezirk *m* eines Kommiſſa'rs.

commissive (kᵒ-miˊß-iw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissorial † (kom-ᵒ-ßōˊ-nᵒ-ᵉl ⓦ) *a.* kommiſſa'riſch.

commissural ♌ (kᵒ-miˊß-iᵘ-nᵒl, ⌣miˊsch-⌣) *a.*, ♀ *anat.* eine Fuge oder eine Naht betr.

commissure ♌ (toˊm-ᵒ-ßjūrᵉ, ⌣ſchᵘrᵉ) [lt. *commissu'ra*] *s.* 1. *anat.* Verbindungsſtelle *f*, Naht *f*. — 2. ♀ Fuge *f* (Verwachſungsſtelle der Fruchtblätter der Doldenpflanzen).

commit (kᵒ-miˊt) [lt. *commi'ttere*] **I** *v/a.* ①e. 1. anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlaſſen (to); auch ⚜ *ell.* für: to ⌣ to memory (ſ. unten); ⚸. — 2. ☤ in Auftrag geben, beſtellen. — 3. verbindlich machen, verpflichten; he was ⌣ted to a different view of the subject er war genötigt, eine andere Auffaſſung von der Sache zu vertreten. — 4. in Gewahrſam nehmen, feſtnehmen, verhaften (a. to ⌣ to prison); ⚸. — 5. *parl.* einer Kommiſſion überweiſen. — 6. begehen, verüben, ausüben, verrichten; ⚸. — 7. *co.*, *fig.* machen, begehen, verbrechen; ⚸. — 8. *fig.* bloßſtellen, kompromittieren, aufs Spiel ſetzen. — 9. ✎ in Kampf, in Widerſtreit od. in Zerwürfnis bringen (with mit). — 10. † to ⌣ battle e-e Schlacht liefern. — 11. † verbinden. — 12. to ⌣ oneself: a) ſich anvertrauen, ſich hingeben, ſich hergeben zu, ſich einlaſſen auf (to); b) ſich bloßſtellen, ſich eine Blöße geben; c) ⚜ ſich verraten, ſich verſchnappen. — **II** † *v/n.* ①e. 13. Ehebruch begehen; ſündigen. — *Syn. commit* einer gewiſſenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, ſtärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlaſſen.

Zu ⌣ 1: to ⌣ (the) administration die Güter eines Verſtorbenen in Verwaltung geben; to ⌣ to the care of ... j-s Fürſorge übergeben; to ⌣ to the chance dem Zufall überlaſſen; to ⌣ to the charge of ... j-s Obhut übergeben; to ⌣ to the deep ins Meer verſenken (Leiche); to ⌣ to the earth, to the grave der Erde, dem Grabe übergeben, beerdigen; to ⌣ to the flames den Flammen überliefern; to ⌣ one's soul to God ſeine Seele Gott befehlen; to ⌣ to memory dem Gedächtnis einprägen, auswendig lernen; to ⌣ to oblivion der Vergeſſenheit überantworten; to ⌣ to paper, to writing zu Papier bringen, auf-, niederſchreiben; the prisoner was (fully) ⌣ted for trial der Angeklagte wurde dem Gerichte zur Aburteilung überwieſen.

Zu ⌣ 4: he was ⌣ted for contempt of court er wurde wegen Unehrerbietung gegen den Gerichtshof verhaftet.

Zu ⌣ 6: to ⌣ bigamy in Doppelehe leben; to ⌣ an offence against the good order of society gegen die guten Sitten der Geſellſchaft verſtoßen; to ⌣ violence on a p. j-m Gewalt anthun; he ⌣ted suicide er beging Selbſtmord; ⌣ no nuisance! Verunreinigung (oder Beſchädigung) verboten!

Zu ⌣ 7 *co.*: to ⌣ a poem ein Gedicht verbrechen (d.h. machen); to ⌣ puns Witze reißen.

commitment (kᵒ-miˊt-mᵉnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweiſen *n*, Deponieren *n*; jur.: ⌣ for re-examination Zurückſendung e-s Unterſuchungsgefangenen in die Haft zur Vertagung der Voruntersuchung (*HO.*). — 2. *parl.* Überweiſung *f* an eine Kommiſſion. — 3. Verhaftung *f*. — 4. Verhaftsbefehl *m*. — 5. † = commission 9. — 6. Gefährdung *f*, Bloßſtellung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 7. Eintreten *n* (to für). — 8. ☤: a) Auftrag *m*; b) Nachfrage *f*.

committable (kᵒ-miˊt-ᵒbl) *a.* zu verüben(d), begehbar.

committal (kᵒ-miˊt-ᵒl) **I** *s.* 1. Anvertrauen *n*; ⌣ to writing Niederſchreiben *n*. — 2. = commitment 2 bis 4. — 3. = commission 9. — 4. Sich-bloß-ſtellen *n*, Sich-kompromittieren *n*. — **II** ⚜ *a.* 5. bloßſtellend, kompromittierend.

committee[1] (kᵒ-miˊt-ᵉ) *abbr.* **Com.** *s.* Komitee *n*, Ausſchuß *m*; Kommiſſion *f*; *parl.*: Joint C⌣ gemiſchte Kommiſſion (aus Mitgliedern des Ober- u. des Unter-hauſes); C⌣ of Privilege Benennung des Oberhauſes, wenn es über die Berechtigung eines Pairs, den Sitzungen beizuwohnen, zu entſcheiden hat; C⌣ of Public Safety Wohlfahrts-Ausſchuß *m* in der erſten fr. Republik; Judicial C⌣ of the Privy Council Ausſchuß *m* des geheimen Rates mit richterlicher Autorita't; report of a ⌣ Kommiſſionsbericht *m*; Select C⌣, Special C⌣ zu einem beſtimmten Zwecke gewählte Kommiſſion; Standing C⌣ ſtändige Kommiſſion; Standing-orders C⌣ Geſchäftsordnungs-Ausſchuß *m*; C⌣ of Supply, C⌣ of Ways and Means Bezeichnungen des als Kommiſſion zuſammengetretenen Hauſes bei der Budgetberatung, wobei das C⌣ of Supply die Vorausſchläge feſtſtellt und das C⌣ of Ways and Means die Deckungsmittel berät; C⌣ of the whole House das als beratender Ausſchuß zuſammengetretene Unterhaus (wobei e-e freiere Debatte ſtattfindet); to call a C⌣ of the whole House die Zuſammentretung des Hauſes zu e-r Kommiſſion beantragen; to resolve itſelf into a C⌣, to go into C⌣ ſich als Kommiſſion konſtituieren (vom Abgeordnetenhauſe). — Vgl. ⌣[2].

committee[2] (kom-ᵒ-tīˊ) *s.* 1. † = commissioner. — 2. † Komitee-Mitglied *n*. — 3. † einer der von der oſtindiſchen Geſellſchaft jährlich gewählten 24 Direktoren. — 4. Court of C⌣s (of Guy's Hospital) Verwaltungsrat *m* von Guy's Hospital. — 5. jur.: Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten. — Vgl. ⌣[1].

committee-man ⑤ (kᵒ-miˊt-ᵉ-mān) *s.* Komitee-Mitglied *n*. [ſitzungszimmer *n*.]

committee-room (⌣-rūm) *s.* Komitee-

committeeship[1] (kᵒ-miˊt-ᵉ-ſchip) *s.* Amt *n* eines Ausſchuſſes.

committeeship[2] (kom-ᵒ-tīˊ-ſchip) *s.* Amt *n* eines Kura'tors. [geber *m*.]

committent † (kᵒ-miˊt-ᵉnt) *s.* Auftrag-

committer (kᵒ-miˊt-ᵉr) *s.* 1. Begeher *m*, Verüber *m* e-s Verbrechens ꝛc. — 2. Auftraggeber *m*. — 3. † Ehebrecher *m*.

committible ✎ (⌣ibl) *a.* = committable.

committor (⌣ᵒr) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für e-n Unzurechnungsfähigen einen Kura'tor ernennt.

commix ✎ (kᵒ-miˊkß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.* a. commixt) (ſich) vermiſchen (with).

commixion † (⌣miˊkſ-tſchᵒn) = commixtion.

commixt ✎ (kᵒ-miˊkßt) *p.p.* von commix.

commixtion (kᵒ-miˊkß-tiᵒn od. ⌣tſchᵒn) *s.* 1. † = commixture 1 u. 2. — 2. † geſchlechtliche Vermiſchung. — 3. röm. u. ſchott. jur.: Beſitzerlangung durch Zuſammenlegung von Grundſtücken. — 4. *eccl.* (Abendmahl) Vermiſchung *f*.

commixture (⌣ikſchᵘrᵉ) *s.* 1. ✎ Miſchen *n*, Vermiſchung *f*. — 2. Miſchung *f*. — 3. † = commixtion 3. — 4. = commixtion 4.

commodate[1] (toˊm-ᵒ-dāt) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darlehen. [(to). — 2. leihen.]

commodate[2] † (⌣dēt) *v/a.* 1. anpaſſen

commodation † (kom-ᵒ-dēˊ-ſchᵒn) *s.* 1. = accommodation. — 2. jur.: Herleihen *n*.

commode (kᵒ-mōˊd) **I** † *a.* □ 1. bequem; *b.s.* gefällig, vorſchubleiſtend. — **II** *s.* 2. Kommode *f*. — 3. † hohe Faltenhaube. — 4. ✎ (night-⌣) Nachtſtuhl *m*. — 5. Nachttiſch *m*. — 6. † Kuppler(in).

commoderate † (kᵊm-mŏ′d-ᵊ-rĕt) *a.* 1. = moderate. — 2. angemessen.
commoderation † (kᵊm-mŏd-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Anpassung *f.*
commodious (kᵊm-mō′-dē-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.
commodiousness (-nᵉs) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*. [Handel geeignet.]
commoditable † (kᵊm-mŏ′d-ᵊ-tᵊ-bl) *a.* zum
commodity (kᵊm-mŏ′d-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵉs) [fr. *commodité*] *s.* 1. † = commodiousness. — 2. fast †: (meist **~ies** *pl.*) Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. Artikel *m*, Ware *f*; money is a scarce ~, Geld ist e-e seltene Ware; that is a ~ not to be had in this country das ist ein Artikel, den man in diesem Lande nicht haben kann; staple ~ies *pl.* Stapel-artikel *m*/*pl.*, -waren *f*/*pl.* — 4. † Anzahl *f*, Partie *f* Waren. — 5. Abtritt *m*.
commodore ⚓ (tŏ′m-ᵊ-dō-ʳ Ⓢ) [vgl. commander] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Kommodo′r(e) *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodordschiff *n*. — 3. b. Kauffahrern: vorausgelendes Convoischiff *n*. — 4. Präsident *m* e-s Segel- oder Ruderklubs (a. dessen Boot bei einer Regatta).
commodous † (ᵊdōs) *a.* = commodious.
commodulation † (kᵊm-mŏd-ᵊ-lē′-shᵊn) *s.* Ebenmaß *n*. [Kaiser, 161–192).]
Commodus (kŏ′m-ᵊ-dŏs) *npr.*, *id.* (röm.
commoigne † (kᵊm-mŏi′n) [a/ſ.] *s.* Klosterbruder *m*. [einander-reiben *n*.]
commolition † (kŏm-ᵊ-lī′-shᵊn) *s.* Gegen-
common (kŏ′m-ᵊn) [lt. *commu'nis*] *abbr.* **Com.** **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ¶. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ¶. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig; ¶. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges, Standes; ¶. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives u. passives Zeitwort. — 8. *pros.* lang od. kurz (Silbe); ~ metre (*abbr.* **C.M.**) iambische Strophe von 4 Zeilen (abwechselnd 8 u. 6 Silben zählend). — 9. ⊙ *arch.* ~ couple od. ~ truss Leer-gesparr *n*, -gebinde *n*. — **II** † *adv.* 10. = commonly. — **III** *s.* 11. † (Stadt-) Gemeinde *f*. — 12. † = commonalty. — 13. Gemeinde-land *n*, -weide *f*, -wiese *f*. — 14. jur. (a. right of ~ od. ~ right): Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*; ~ of estovers Holzgerechtigkeit *f*; ~ of pasture Weiderecht *n*; ~ of piscary Fischereigerechtigkeit *f*; ~ of turbary Torfstechgerechtigkeit *f*. — 15. *eccl.* e-r Klasse von Festen gemeinsamer Teil d. Gottesdienstes. — 16. the ~: a) das Gewöhnliche; above, beyond, out of the ~ über d. Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich; b) die Volkssprache (*SH.As.5,1,54*). — 17. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam; jur.: in gemeinschaftlichem Besitz; to act in ~ with gemeinsame Sache machen mit; to have in († of) ~ with ... gemein haben mit ...; to hold in ~ gemeinsam besitzen. — 18. (schott.: to be in the ~ of a p. in j-s Schuld oder j-m verpflichtet sein. — 19. **~s** *pl.* ſ. commons. — **IV** † *v/a.* 20. gemeinsam sprechen über. — 21. Schüler ꝛc. in Kost haben. — **V** † *v/n.* 22. teilhaben (in, with an; *SH.H.4, 5,202*; *Globe-Edition* hat commune). — 23. sprechen, sich unterhalten (with, together). — 24. an einem Gemeinderecht (Gemeindewiese ꝛc.) teilhaben. — 25. an gemeinsamem Tische essen. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler, allgemein üblich; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; jur.: ~ assurance Beweisdokument *n* für e-n Besitzwechsel; jur.: ~ bail ſ. bail[2] 4 ¶; jur. ~ bar = blank bar (ſ. blank 3 ¶); ♀ ~ bud Knospe, die Blätter u. Blüten zugleich enthält; to make ~ cause with ... gemeinsame Sache machen mit ...; ♪ ~ chord Dreiklang *m*, Grund-Accord *m*; *arith.*: ~ denominator gemeinschaftlicher Nenner; ~ divisor gemeinsamer Teiler od. Divi'sor; *poet.* ~ ear Ohr *n* des Volkes; *arith.* ~ factor gemeinsamer Faktor; ✎ ~ girl Hure *f*; ~ good Gemeingut *n*; ~ hall Aula *f* in Schulen; † ~ house Borde'll *n*; jur.: ~ jury gewöhnliches allg. Schwurgericht in Zivilprozessen; C~ Law: a) gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); b) Gesamtrecht *n* (im Gegensatz zu seinen einzelnen Teilen); ~ lawyer im C~ Law bewanderter Rechtsgelehrter; ~ measure: a) *arith.* = ~ divisor; b) *math.* gemeinschaftliches Maß; c) ♪ = ~ time; ✎ Schachspiel: ~ men *pl.* Bauern *m*/*pl.* (= pawns); *math.* ~ multiple gemeinschaftliches Vielfache; ~ nuisance et. das gegen d. allgemeine Wohl u. Anstandsgefühl verstößt; (Court of) C~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivil-sachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer-book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ reason gesunde Vernunft; ~ room: a) = ~ apartment; b) gemeinsames Versammlungszimmer in einem College ꝛc.; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (a. *fig.*); he is made a ~ talk er ist zum Stadtgespräch geworden, alle Welt spricht von ihm; ♪ ~ time Vierviertelakt *m*; ✎ ~ woman = ~ girl.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Council chamber Sitzungszimmer *n* des Gemeinderates; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; *prvb.* the ~ horse is worst shod das Gemeindepferd ist immer am schlechtesten beschlagen; *Am.* ~ school Gemeinde-, Volksschule *f*; ~ seal Korporationssiegel *n*; ~ serjeant richterlicher Beamter der City (Lo.); ~ way Gemeindeweg *m*.

Zu ~ 3: it is a ~ belief man glaubt allgemein; a very ~ expression ein sehr gebräuchlicher Ausdruck; ♀ ~ nightshade gemeiner Nachtschatten; at the ~ rate zum üblichen Preise; ~ salt Kochsalz *n*; ~ saying übliche Redensart.

Zu ~ 5: ~ people (oder herd) gemeines Volk; the ~est of the ~ die allergemeinsten Menschen, die Hefe des Volkes; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ′m-ᵊ-nᵊ-bl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).
commonage (kŏ′m-ᵊ-nᵊ-dG) *s.* 1. gemeinsames Recht auf et. (bſd. Weidegerechtigkeit ꝛc.). — 2. Gemeindeland *n*. — 3. = commonalty.
commonality † (kŏm-ᵊ-nă′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = commonalty.
commonalty (kŏ′m-ᵊ-nᵊl-tᵉ) *s.* 1. Korporation *f*. — 2. = commons 1 bis 3. — 3. Gesamtheit *f*.
commoner (kŏ′m-ᵊ-nᵊr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeiner *m* (d. h. jeder Engländer, der nicht Mitglied des Oberhauses ist). — 2. ✎ Mitglied *n* des Unterhauses; Great C~ Bn. des älteren W. Pitt (ſ. Chatham). — 3. Mitglied *n* des Stadtrats (Lo.); Chief C~ Ehrentitel des Vorsitzenden der Grundbesitz-Kommission (City Lo.). — 4. berechtigter Mitbenutzer von Gemeindeland. — 5. † Kostgänger *m*. — 6. Student, der für seinen Unterhalt bezahlt (Oxford und Winchester). — 7. *univ.* gentleman ~: a) ehm. adeliger Student; b) *sl.* leere Flasche. — 8. † Teilnehmer *m*. — 9. † Hure *f*. — 10. † = common lawyer (ſ. common 1 ¶). — 11. † *cant* Neuling *m*, Grüner *m*.
commoneress ✎ (tŏ′m-ᵊ-nᵊ-nᵊ-ĕs) *s.* Frau *f* e-s commoner. [wöhnlicher Murmel.]
commoney (tŏ′m-ᵊ-nᵉ) *s.* (Knaben-*sl.*) ge-
common-hackneyed † (-ᵊn-hăk-nᵉd) *a.* gemein geworden, abgedroschen (*SH.H.IV,a, 3,2,40*).
commonise ④ ✎ (tŏ′m-ᵊ-nīz) ①b. **I** *v/a.* gemein od. gebräuchlich machen. — **II** *v/n.*, *univ. Oxf.* an gemeinsamer Tafel essen.
commonish[1] ✎ (tŏ′m-ᵊ-nish) *a.* ziemlich gewöhnlich. [erinnern (of an).]
commonish[2] fast † (tᵊ-mŏ′n-ish) *v/a.* ①c.
commonition ✎ (tŏm-ᵊ-nĭ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* Warnung *f*, Ermahnung *f*. [nend.]
commonitive † (tᵊ-mŏ′n-ᵊ-tiv) *a.* ermah-
commonitory † (-tᵊ-nᵉ) **I** *a.* = commonitive. — **II** *s.* (schriftliche) Warnung.
common-kissing (kŏ′m-ᵊn-kĭs-in[3]) *a.*, *poet.* alles küssend (Titan) (*SH.C.3,4,166*).
commonly (kŏ′m-ᵊn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein ꝛc. (ſ. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.
commonness (kŏ′m-ᵊn-nᵉs) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f*; Öffentlichkeit *f* ꝛc. (ſ. common). — 2. ✎ gemeinsame Teilnahme. — 3. Gemeinheit *f*, Niedrigkeit *f*.
commonplace ⑦ (tŏ′m-ᵊn-plēß) [überſ. aus lt. *locus commu'nis*] **I** *s.* 1. Gemeinplatz *m*: a) Zita't *n*, allg. anwendbare Schriftstelle; b) abgedroschene Weisheit, Trivialitä't *f*. — 2. *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — 3. † = commonplace-book. — **II** *a.* 4. gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen; uninteressant. — **III** *v/a.* ①b. 5. in ein Kolletta'neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen. — 6. zum Gemeinplatz machen. — **IV** † *v/n.* 7. in Gemeinplätzen sich ergehen.
commonplace-book ⑥ (tŏ′m-ᵊn-plēᶻß-bŭk) *s.* Kolletta'neen-, Noti'z-buch *n*.
commonplaceism ✎ (tŏ′m-ᵊn-plēᶻß-izm) *s.* abgedroschene Redensart. [keit *f*.]
commonplaceness (-nᵉs) *s.* Alltäglich-
commons (kŏ′m-ᵊnz) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m*/*pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mst House of C~; † C~ House). — 4. Gemeinde-ländereien *f*/*pl.*, -weiden *f*/*pl.* — 5. † Stadtrat *m*, Magistrat *m*. — 6. a) einer Gemeinschaft geliefertes Essen ꝛc.; b) Essens-Anteil, zu dem der einzelne berechtigt ist; c) *sg.* gemeinsamer Tisch; d) tägliche Kost, Essen *n*, Ration *f*; *univ.* to eat at ~ am gemeinschaftlichen Mahle teilnehmen; to be kept on (od. at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 7. Doctors' C~ Gerichtsfolle'gium *n* mit fünf Gerichtshöfen (vier kirchlichen und dem der Admiralität). — 8. † Abtritt *m*.
common-sense ⑧ (tŏ′m-ᵊn-ßĕᶻnß) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.
~-sensed ✎ (tŏ′m-ᵊn-ßĕᶻnßt) *a.* gesunden Menschenverstand besitzend.
~-sensible, ~-sensical F (tŏm-ᵊn-ßĕᶻn-ßibl, -ßᵉ-tᵊl) *a.* □ verständig, gescheit.

commonstrate †(kᵒm-mō′n-ſtrṷēt) *v/a.* lehren.

commonty (kŏ′m-ᵊn-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/ſ. *communte*] *s.* 1. ſchott. jur.: Land *n* in gemeinſamem Beſitz; Gemeindeland *n*. — 2. † *co.* = comedy (*SH.T.S.*).

commonweal ⑥ (kŏm-ᵊn-wī′l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ↖ = commonwealth 1.

commonwealth (kŏ′m-ᵊn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinweſen *n*, Staat *m*, bürgerliche Geſellſchaft; Volk *n*, Pu'blikum *n*. — 2. Republi'k *f* ¶. — 3. Schauſpieler-Truppe, die ſtatt der Gage Anteil an den Einnahmen hat.

§ **Zu ~ 2:** *hist.* the C~ of England die Regierungsform vom Tode Karls I. (1649) bis § zur Reſtauration (1660); in den *U.S.* heißen § amtlich die Staaten Maſſachuſetts, Virginia, § Pennſylvania und Kentucky Commonwealths; § ~ of learning Gelehrtenrepublik *f*.

commorance † (kŏ′m-ᵊn-ᵊnß) *s.* = commorancy. [*f*; Aufenthalt *m*.]

commorancy (~ᵊnt) **I** *a.* jur.: wohnhaft, anſäſſig. — **II** †*s.*, *univ. Cam.* Graduierter, der ſich im Bereiche der Univerſität aufhielt und Senatsmitglied war. [enthalt *m*.]

commoration † (kŏm-ᵊ-nē′-ſchᵊn) *s.* Aufenthalt *m*.

commorient (kᵊ-mō′-rē-ᵊnt ⑨) [lt.] *a.* und *s.* zu gleicher Zeit ſterbend(e Perſon).

commote[1] ↖ (kᵊ-mō′t) [lt.] *v/a.* ①b. aufregen. [gau *m*.]

commot(e)[2] † (kŏ′m-ᵊt) [walliſ.] *s.* Zent-

commother † oder *prov.* (kᵊ-mŏ′dh-ᵊr) *s.* = co-mother.

commotion (kᵊ-mō′-ſchᵊn) [lt.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. heftige Bewegung, Erſchütterung *f*. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m*, Aufſtand *m*. — 3. Aufr-, Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

commotioner † (kᵊ-mō′-ſchᵊ-nᵊr) *s.* Aufrührer(in). [geneigt; erregt.]

commotive ↖ (kᵊ-mō′-tĭw) *a.* zu Aufruhr/

commove ↖ (kᵊ-mū′w) *v/a.* ①b. in heftige Bewegung bringen, beunruhigen.

communal (kŏ′m-iᵘ-nᵊl oder kᵊ-mjū′-nᵊl) *a.* 1. Kommuna'l-..., Gemeinde-... — 2. kommuni'ſtiſch.

communalism (~nᵃ-lĭſm) *s.* Kommunali'ſmus *m* (Regierung eines Landes durch unabhängige verbündete kommunale Bezirke).

communalist (~lĭſt) *s.* Vertreter *m* des Kommunali'ſmus. [munali'ſtiſch.]

communalistic (kŏm-iᵘ-nᵃ-li′ß-tĭk) *a.* kom-/

communard (kŏ′m-iᵘ-nā′d) *s.* Kommuna'rd *m* (Anhänger der Kommune; ſ. commune[3] 2).

commune[1] (kᵊ-mjū′n, kŏ′m-jūn) *v/n.* ①b. 1. ſich unterhalten, ſich beſprechen (with mit); to ~ with oneself od. with one's own heart (od. mind) mit ſich od. ſ-m Herzen zu Rate gehen. — 2. *provc.* u. *Am.*, *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen.

commune[2] ↖ (kŏ′m-jūn) *s.* Gemeinſchaft *f*, freundlicher Verkehr, Unterredung *f*.

commune[3] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. ↖ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariſer Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communer[1] ↖ (kᵊ-mjū′-nᵊr) *s.* Mitteilende(r), Unterredende(r). [mitglied *n*.]

communer[2] (kŏ′m-iᵘ-nᵊr) *s.* Gemeinde-/

communicability (kᵊ-mjū-nᵊ-kᵃ-bi′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinſamkeit *f* (to mit).

communicable (kᵊ-mjū′-nᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ 1. mitteilbar (to). — 2. erzählbar. — 3. † mitteilſam. [barkeit *f*.]

communicableness (~nᵊß) *s.* Mitteil-/

communicant (~kᵊnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) ꝛc. (ſ. communicate[1]). — 3. *eccl.* Kommunika'nt(in), Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate[1] (~kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, früher with). — 2. † teilen (with mit), teilhaben an. — 3. † *eccl.* das Abendmahl austeilen an, Kommunion ſpenden. — **II** *v/n.* 4. † Anteil haben, teilnehmen (in, with an). — 5. in Verbindung od. Zuſammenhang ſtehen (with mit), ſtoßen (with an); ¶. — 6. in Verkehr oder Gedankenaustauſch ſtehen; in (mündliche od. ſchriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch); ¶. — 7. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (u 1) ſ. acquaint. — Vgl. **~**[2].

§ **Zu ~ 5:** the bedroom ~s with my § study das Schlafzimmer ſteht mit m-m § Arbeitszimmer in Verbindung.

§ **Zu ~ 6:** he immediately ~d with § the police er ſetzte ſofort die Polizei in § Kenntnis; his friends were ~d with § ſeine Freunde wurden benachrichtigt; I § ~d with him by post, by letter ich § verkehrte mit ihm durch die Poſt, auf § brieflichem Wege; ⚓ to ~ with a ship § mit einem Schiffe ſprechen (auf See).

communicate[2] † (kᵊ-mjū′-nᵊ-kĕt′) *a.* 1. mitgeteilt. — 2. = communicative.

communication (kᵊ-mjū-nᵊ-kĕ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Bekanntmachung *f*, Nachricht *f*, Eröffnung *f*; ¶. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedankenaustauſch *m*; ¶. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung(smittel *n*) *f*, Zuſammenhang *m* (durch Kanal, Fernſprecher, Korridor ꝛc.); ✕ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung. — 6. ☙ *rhet.* = anacœnosis.

§ **Zu ~ 1:** jur.: privileged ~ geſetzlich § erlaubte ungünſtige Privatmitteilung über § einen Dritten; vertrauliche Mitteilung.

§ **Zu ~ 2:** to be in ~ with ... in Korreſpondenz ſtehen mit ...; to have, to keep § up ~ with ... Umgang haben, Verkehr § unterhalten mit ...; to break off ~ Verkehr abbrechen; postal ~ Poſtverbindung § *f*; door (stair, passage) of ~ Verbindungs-thür *f* (-treppe *f*, -gang *m*); to § place (od. put) oneself in ~ with ... in § Verbindung treten mit ...; *prv b.* evil § ~s corrupt good manners ſchlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

communication-valve ⚙ (~wălw) *s.*, *mach.* Dampf-Abſperrventi'l *n*.

communicative (kᵊ-mjū′-nᵊ-kᵃ-tĭw) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilſam, geſprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.

communicativeness (~nᵊß) *s.* Mitteilſamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵊ-mjū′-nᵊ-kē-tᵊr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'l-Vorrichtung *f* für die Paſſagiere; Notleine *f*. — 4. ⚙ *mech.* Verbindungsmaſchine *f*; Vorgelege *n*. — 5. *co.* Klingel *f* (ſ. agitate 1).

communicatory (~kᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* mitteilend; † ~ letter Empfehlungsbrief *m*.

communion (kᵊ-mjū′-niᵘᵊn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinſchaft *f*, Verbindung *f*; ¶. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*; ¶. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*; ¶.

§ **Zu ~ 1** *eccl.*: ~ of the church § Kirchen-gemeinde *f*, -gemeinſchaft *f*; to § receive into the ~ of the church in § die Kirchengemeinſchaft aufnehmen; C~ § of Saints Gemeinſchaft *f* der Heiligen; § close ~ die enge Gemeinſchaft jener Bapti§ſten im Abendmahl, welche alle Nicht-Baptiſten § für ungetauft halten (close od. strict communionists, vorwiegend in den *U.S.*, im § Gegenſatz zu den weniger ſtrengen open od. free § communionists, mehr in Großbritannien).

§ **Zu ~ 2:** to have od. hold ~ Umgang h.

§ **Zu ~ 3** *eccl.*: ~ anthem od. hymn ein § Wechſelgeſang od. Hymnus nach dem Ka'non zu § ſingen; to administer (receive) the ~ in § one kind das Abendmahl unter einer § Geſtalt austeilen (empfangen); ~ ele§ments *pl.* Brot und Wein beim Abendmahl.

communionable (kᵊ-mjū′-niᵘᵊn-ᵊbl ⑧) *a.*, *eccl.* zulässig zum Abendmahl.

communional ↖ (kᵊ-mjū′-niᵘᵊn-ᵊl ⑧) *a.* Gemeinſchafts-...

communion-cloth (~niᵘᵊn-klŏth ⑧) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~kŏp) *s.*, *eccl.* Abend-/

communionist (kᵊ-mjū′-niᵘᵊ-nĭßt ⑧) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* derſelben Gemeinde (ſ. a. communion 1 ¶). [*s.* = altar-rail.]

communion-rail (kᵊ-mjū′-niᵘᵊn-rēl ⑧) /

~-service (~ßöᵊr-wĭß) *s.*, *eccl.* Abendmahlsfeier *f*.

~-supper (~ßöp-ᵊr) *s.*, *eccl.* Abendmahl *n*.

~-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Abendmahlstiſch *m*, Alta'r *m*.

~-ticket (~tĭt-ᵉt), **~-token** (~tō-kᵉn) *s.*, *eccl.* in Kapellen der Diſſenters: Abendmahlſchein *m*. [wein *m*.]

~-wine (~wa′ĭn) *s.*, *eccl.* Abendmahls-/

communisation ④ (kŏm-iᵘ-nᵉ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Gütergemeinſchaft *f*.

communism (kŏ′m-iᵘ-nĭſm) [fr.] *s.* 1. Kommuni'smus *m*, Lehre *f* von der Gütergemeinſchaft. — 2. ⚔ für communalism.

communist (~nĭßt) **I** *s.* Kommuni'ſt *m*. — **II** ↖ *a.* = communistic.

communistery, ~ry ↖ (kŏm-iᵘ-nĭ′ß-tᵊ-rᵉ, ~trᵉ) *s.* kommuni'ſtiſche Wohnung *f* (ſ. community 4).

communistic, ~al □ (kŏm-iᵘ-nĭ′ß-tĭk, ~tᵊl) *a.* 1. kommuniſtiſch; ~ reign Kommuniſten-Herrſchaft *f*. — 2. ⚔ für communalistic.

communital ↖ (kᵊ-mjū′-nᵊ-tᵊl) *a.* Gemeinde-...

communitarian ↖ (kᵊ-mjū-nᵊ-tā′-rᵉ-ᵊn) *s.* Mitglied *n* einer Genoſſenſchaft; Mitglied *n* einer kommuni'ſtiſchen Vereinigung.

communitive ↖ (kᵊ-mjū′-nᵊ-tĭw) *a.* kommuni'ſtiſch, ſoziali'ſtiſch.

communitorium ↖ (~tō-rᵉ-ᵊm ⑨) *s.* kommuni'ſtiſche Gemeinſchaft.

community (kᵊ-mjū′-nᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt. *communitat-em*] *s.* 1. gemeinſamer Beſitz, Gemeinſchaft *f*; ¶. — 2. religiöſe, politiſche Gemeinſchaft, Gemeinde *f*, bürgerliche Geſellſchaft; Kommu'ne *f*; Gemeinweſen *n*; Volk *n*, Geſamtheit *f*; Staat *m* (mit beſt. *art.*). — 3. † genoſſenſchaftliches Leben; der ſozia'le Staat. — 4. eine Vereinigung mit gleichen ſozialen, politiſchen oder religiöſen Intereſſen oder Rechten; engS.: eine Geſellſchaft, deren Mitglieder zuſammenwohnen. — 5. † Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 6. ☙ *log.* was verſchiedenen Subjekten gemeinſchaftlich zukommt.

§ **Zu ~ 1:** ~ of goods Gütergemein§ſchaft *f*; village ~ ehm.: Ländergemein§ſchaft innerhalb der Gemeinde, bei der das Pflug§land unter die Haushaltungen verteilt wurde.

community-man (kᵊ-mjū′-nᵊ-tᵉ-măn) *s.* Kommuni'ſt *m* (*HO.*).

commutability (kᵊ-mjū-tᵃ-bi′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Vertauſchbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵊ-mjū′-tᵃbl) *a.* vertauſchbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar; the sentence of imprisonment is ~ by a fine die Gefängnisſtrafe kann in eine Geldſtrafe umgewandelt w. [ability.]

commutableness (~nᵊß) *s.* = commut-/

commutation (kŏm-iᵘ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechſel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen; weitS.: *Am.* 🚃 ꝛc. (Fahrt-)

Abonnemen't *n.* — 3. Vertauschung *f*, Verwechselung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. jur.: Strafmilderung *f*. — 5. Ablösung *f* (of tithes der Zehn(t)en); ~ road Gemeindeweg *m*. — 6. *ast.* angle of ~ Kommutation(swinkel *m*) *f*. — 7. *elect.* Stromwechsel *m*. — 8. ⚔ Geldwert für die dem Soldaten zustehenden Leistungen an Nahrungsmitteln ꝛc.

commutation-fare *Am.* 🚌 (kŏm-iᵘ-tē′-shᵊn-fâr) *s.* Abonnementsfahrpreis *m*.

commutation-ticket *Am.* (~-tik-ᵉt) *s.* Abonnementsfahrschein *m*, Zeitkarte *f* (auf der Eisenbahn ꝛc.).

commutative (kᵒ-mjūˊt-tᵃ-tiw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; *math.* ~ combination Kombination *f* mit beliebiger Anordnung der Elemente; ~ contract Vertrag *m*, in dem jeder abschließende Teil ein Äquivale'nt giebt und empfängt; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung, solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*; *arith.* ~ multiplication Multiplikation *f* mit beliebiger Ordnung der Faktoren.

commutator (kŏˊm-iᵘ-tē-tᵉr) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*, Wechsel *m*; ~ for breaking contact Ausschalter *m*; ~ for making circuit Einschalter *m*.

commutatorial ↖ (kŏm-jū-tᵃ-tōˊr-nᵉ-ᵊl ⑨) *a.* = commutative.

commute (kᵒ-mjūˊt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; jur.: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in); eintauschen (for für). — 2. *elect.* Stromrichtung wechseln. — **II** *v/n.* 3. Ersatz gewähren (for für). — 4. einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen leisten; *Am.* auf der Eisenbahn ꝛc.: eine Zeitkarte lösen und benutzen.

commuter (kᵒ-mjūˊt-tᵉr) *s.* j. der aus-, umtauscht ꝛc.; bes. *Am.* 🚌 j. der eine Zeitkarte kauft und benutzt, Abonne'nt *m*.

commutor (kᵒ-mjūˊt-tᵉr) *s.* = commuter.

commutual ↖ (kᵒ-mjūˊ-tᵗᶜʰᵘ-ᵊl) *a.* wechselseitig, gemeinschaftlich. [Gegenseitigkeit.]

commutuality ↖ (kᵒ-mjū-tᵗᶜʰᵘ-ăˊl-ᵉ-tᵉ) *s.*

Comorin (kŏm-ᵊ-riⁿ) *npr.*, *geogr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Kumā'ri, Vorder-Indien).

comose ♌ ♀ (kōˊ-mōß oder kᵒ-mōˊß) [lt.] *a.* mit e-m Haarschopf (Samen). [Patin *f*.]

co-mother † oder *provc.* (kᵒ-mŏˊdh-ᵉr) *s.*

comp (kŏmp) *typ.*, *sl.* **I** *s.* 1. Setzer *m* (= compositor). — 2. = companion[1] 3. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. setzen.

Comp. *abbr.* = comparative; compare; composition; compound; compounded.

compack † (kᵒm-păkˊt) *v/a.* bilden.

compact[1] (kᵒm-păkˊt) [lt. *compa'ctus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt; massig (Gestein); *min.*: ~ bitumen Asphalt *m*; ~ galena Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). — 4. † verbunden, zusammengehalten (with). — **II** † *s.* 5. Bau *m*, Gestalt *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten. — 7. (in sich) befestigen, ordnen, systematisch verbinden. — Vgl. ~[2].

compact[2] [lt. *compa'ctum*] **I** (kŏˊm-păkt, † kᵒm-păkˊt) *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — **II** (kᵒm-păkˊt) *v/n.* ①a. e-n Vertrag schließen, ein Übereinkommen treffen. — **III** (kᵒm-păkˊt) *a.* verbunden. — *Syn.* (zu ~ I) s. agreement. [pact[1].]

compacted ↖ (kᵒm-păkˊt-ᵗᵉd) *a.* □ = compact.

compactedness (~-nᵉß) *s.* = compactness.

compacti(b)le † (~tī(b)l) *a.* vereinbar.

compaction † (~shᵊn) [lt.] *s.* Verdichtung *f*; feste Verbindung.

compactness (kᵒm-păkˊt-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compacture † (kᵒm-păkˊt-tᵗᶜʰᵉr) [lt.] *s.* = compaction.

compage † (kŏmˊ-pe′-dǧ) *s.* = compages.

compages (kᵒm-peˊ-dǧᵉ-ī) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ↖ Gebäude *n*. — 2. *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m*. — 3. ♌ *anat.*: a) = articulation 2; b) = commissure 1.

compaginate[1] ↖ (kᵒm-păˊdǧ-ᵉ-nāt) *a.* zusammengesetzt. [sammen-setzen, -fügen.]

compaginate[2] ↖ (~nēt) *v/a.* ①b. zu-

compagination ↖ (kŏm-pădǧ-ᵉ-neˊ-shᵊn) [lt.] *s.* Zs.-setzung *f*, -fügung *f*, Bau *m*.

companable † (kōˊm-pă-nᵉ-bl) *a.* gesellig.

companage † (kōˊm-pă-nᵉ-dǧ) *s.* Zu'brot *n*.

companero *Am.* (Westen) (kŏm-pă-neˊ-ro) [span.] *s.* Kamera'd *m*. [sellig.]

companiable † (kᵒmˊ-pă-nⁱ-ᵉbl ⑧) *a.* ge-

companion[1] (kᵒm-păˊn-iᵒn ⑧) [a/f.; mlt. *companio'n-em* Tischgenosse] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd *m*, Gesellschafter(in), Gespiele *m*; Gespielin *f* (a. female ~); ⚸. — 2. ☤ Kompagnon *m*, Teilhaber *m* einer Firma. — 3. *typ.* (Gassen-)Gespan *m* (meist nur comp). — 4. ⚙ ↖ Geselle *m*. — 5. Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde ꝛc.). — 6. † *contp.* Kumpa'n *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*. — 7. Ordensritter *m* untersten Ranges. — **II** *a.* 8. dazu gehörend; Genossen-... — **III** ↖ *v/n.* ①a. 9. sich gesellen zu, umgehen (with mit). — **IV** *v/a.* ①a. 10. † zum Genossen machen. — 11. begleiten, j-s Gefährte sein.

~ **1:** ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; ~s *pl.* in trade Handelsgenossen *m/pl.*; *fig.* traveller's ~ Reisehandbuch *n*. [Kajütskappe *f*, Lukenkappe *f*.]

companion[2] ⚓ (~) [holl. *kompanje*] *s.*

companionability (kᵒm-păn-iᵒ-nā-bl′-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* = companionableness.

companionable (kᵒm-păˊn-iᵒ-nᵉbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionableness (~-nᵉß) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.

companionage (~iᵒ-nᵉdǧ ⑧) *s.* 1. ↖ = companionship. — 2. Gesamtheit *f* oder Verzeichnis *n* der niederen Ordensritter.

companioness † (~nᵉß) *s.* Gefährtin *f*.

companion-hatch ⚓ (~iᵒn-hätsch ⑧) *s.* Kajütentreppen-Deckel *m*. [ship.]

companionhood (~hŭd) = companion-

companionise ④ (~iᵒ-nāïß ⑧) *v/a.* ①b. begleiten, j-s Begleiter sein; j-n herumführen. [Kajütentreppe *f*.]

companion-ladder ⚓ (~iᵒn-lăd-ᵉr ⑧) *s.*

companionless (~lẽß) *a.* ohne Gefährten.

companionment ↖ (~mẽnt) *s.* Begleitung *f*; Genossenschaft *f*. [companionship.]

companionry † oder schott. (~nᵉ) *s.* =

companionship (~shĭp) *s.* 1. Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*; *typ.* compositor of the ~ Stück-, Pake't-setzer *m*. — 2. ⚙ Gesellenschaft *f*. — 3. niedere Ordensritterschaft.

companion-stairs ⚓ (~-ßtāᵗᶜʰïß) *s/pl.* = companion-ladder. [panion-ladder.]

companion-way ⚓ (~-wē) *s.* = com-

company (kŭˊm-pᵃ-nᵉ) [fr.; a/f. *compai(g)nie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ²) 1. Gesellschaft *f* (bes. zur Unterhaltung) ⚸. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — 3. good (bad) ~ guter (schlechter) Gesellschafter. — 4. Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken); ⚸. — 5. ⚔ Kompanie *f* (60 bis 100 Mann) ⚸. — 6. ☤ (*abbr.* **Co.** oder **Compy.**) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft, Genossenschaft *f*; ⚸. — 7. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*; ⚸. — 8. *thea.* Truppe *f*, Personal *n*; ⚸. — 9. ⚓: a) Schiffs-Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) † ~ of merchantships Kauffahrtei-Flotte *f*. — **II** *v/a.* ①d. 10. fast †: Gesellschaft leisten, begleiten. — **III** *v/n.* ①d. 11. ↖ umgehen, sich abgeben (with mit). — 12. † fleischlichen Umgang haben.

~ **1:** in ~ im Verein, zusammen; to be in ~ with in Gesellschaft sein von; he is no(t) ~ for you das ist keine Gesellschaft für Dich; to bear, keep († do, † hold) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten, j-n begleiten; to desert ~ sich aus der Gesellschaft fortschleichen; to discontinue a p.'s ~ j-s Umgang aufgeben; I fell into ~ with him ich traf ihn zufällig; for ~ der Gesellschaft halber; to have ~ at dinner (Tisch-)Gäste haben; shall I have the pleasure of your ~? werde ich das Vergnügen haben, Sie bei mir zu sehen?; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, P od. *provc.* eine Liebschaft haben mit; b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); to keep bad ~ schlechten Umgang haben; to receive ~ Gesellschaft haben, empfangen; Mr. A. requests the honour of Mr. B.'s ~ this evening Herr A. bittet Herrn B., ihn heute Abend mit seinem Besuch beehren zu wollen; to see ~: a) Gesellschaft haben; b) *sl.* v. Tieren: Herrenbesuche annehmen; he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; ~ air, ~ face freundliches Gesicht, Gesellschaftsmiene *f*; ~ keeper: a) lustiger Bruder; b) P od. *provc.* Liebhaber *m*; ~ manners *pl.* feiner Ton, äußere Höflichkeit; bei Kindern: to be on one's ~ manners sich gut benehmen; *arith.* rule of ~ Gesellschaftsrechnung *f*; ~ talk Salongeschwätz *n*; *prvb.*: good ~ on the road is the shortest cut gute Gesellschaft kürzt den Weg; tell me the ~ you keep, and I will tell you what you are sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist; ~ in distress makes trouble less geteilter Schmerz ist halber Schmerz; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterhalten, aber der Dritte ist störend; for want of ~, welcome trumpery wem es an Gesellschaft fehlt, der macht seine Narrheiten allein.

~ **4:** Honourable C~ies (od. the Twelve Great C~ies) Ehrentitel der zwölf ersten und ältesten Gilden London's livery ~ies Londoner Gilden im Mittelalter.

~ **5** ⚔: ~ of discipline Strafkompanie *f*; free ~, independent ~ Frei-Corps *n*.

~ **6** ☤: and C~ (auch: & Co.) bedeutet auf Checks ꝛc., daß die Summe nur durch Vermittelung e-s Bankiers erhoben werden darf (vgl. auch cheque); East India C~ Ostindische Kompanie (1600–1858); insurance ~ Versicherungsgesellschaft *f*; John C~ scherzhafte Bezhg der Ostind. Kompanie; joint-stock ~: a) Aktiengesellschaft *f*, b) Kommandi't-Gesellschaft *f*; limited ~ od. ~ limited Genossenschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*; mining ~ Bergbaugesellschaft *f*; ~'s rupee s. rupee; Secretary of the C~ oberster Beamter des Board of Directors (s. board[1] 4 ⚸), hat in den Sitzungen desselben Sitz u. Stimme und bewirkt die Ausführung der gefaßten Beschlüsse; to float a ~ eine Handelsgesellschaft gründen.

~ **7:** ~ of birds Flug *m* Vögel; by (od. in) ~ies haufenweise; von Tieren: flugweise, rudelweise, truppweise.

~ **8:** *thea.* strolling ~, travelling ~ (of actors) Wandertruppe *f*.

comparability (kŏm-pă-rᵉă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vergleichbarkeit *f.*

comparable (tŏ'm-pă-rᵉă-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with). [leit *f.*]

comparableness (~-rᵉă-ß) *s.* Vergleichbar=

comparate † (tŏ'm-pă-năt) [lt.] **I** *a.* = comparative. — **II** ♂ *s.*, *log.* das mit einem andern Verglichene.

comparation † (tŏm-pă-rē'-ſchᵉn) *s.* !. = comparison. — 2. Vorrat *m.*

comparatival (tᵉm-păn-ă-tā'-wᵉl, tᵉm-pă'rᵉn-ă-tīw-ᵉl) *a.*, *gr.* in der Komparati'vform, komparati'visch).

comparative (tᵉm-pă'rᵉn-ă-tĭw) [lt.] *abbr.* **Comp.** **I** *a.* □ 1. vergleichend, aus Vergleich hervorgehend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs=...; ɣ. — 2. *gr.* vergleichend, steigernd; ɣ. — **II** *s.* 3. *gr.* Komparativ *m.* — 4. † Gleichstehender; Nebenbuhler *m.* — 5. j. der Vergleiche anstellt; † Witzling *m* (*SH.*).

Zu ~ **1:** ~ beauty relative Schönheit; ~ faculty Vergleichungsvermögen *n*; ~ philology vergleichende Sprachforschung.

Zu ~ **2** *gr.*: ~ clause Vergleichungssatz *m*; ~ conjunction Vergleichspartikel *f*; ~ degree Komparativ *m.*

comparativist ♂ ✎ (tᵉm-pă'rᵉ-ă-tᵉ-wĭßt) *s.* Komparativi'st *m* (Gelehrter, der nach der vergleichenden Methode arbeitet od. dieselbe vertritt).

comparator ⚙ (tŏ'm-pă-rē-tᵉᵒr) *s.* (Längen=) Vergleicher *m* (Instrument).

compare (tᵉm-pā'ᵉr) [lt. *compara're*] *abbr.* **Comp.** **I** *v/a.* ①b. 1. vergleichen (to, ✎ with mit); not to be ~d with nicht zu vergleichen mit; *fig.* to ~ notes Meinungen austauschen. — 2. tollationieren (Schriften ꝛc.). — 3. gleichstellen, gleichachten, auf e-e Stufe stellen (to mit od. *dat.*). — 4. *gr.* steigern, den Komparativ bilden von. — 5. † erhalten, erlangen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit); he ~s well with his brother er steht j-m Bruder nicht nach. — **III** *s.* 7. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond (od. past) ~ unvergleichlich.

comparer (tᵉm-pā'ᵉr) *s.* Vergleicher(in).

comparison (tᵉm-pă'rᵉ-ᵉ-ßᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ɣ. — 2. Verhältnis *n.* — 3. Gleichnis *n.* — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*; degrees *pl.* of ~ Steigerungsgrade *m/pl.* — **II** † *v/a.* 5. = compare.

Zu ~ **1:** by way of ~ vergleichsweise; in ~ with (✎ of) im Vergleich mit; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit; to judge by ~ nach dem Vergleich urteilen; to make a ~ einen Vergleich anstellen; *prvb.* ~s are odious Vergleiche haben (immer) etwas Gehässiges an sich.

comparition † (tŏm-pă-rĭ'ſch-ᵉn) *s.* (bfd. jur.) Erscheinen *n* (vor Gericht).

comparity † (tᵉm-pă'rᵉ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* Gleichheit *f.*

compart[1] ✎ (tᵉm-pā'ᵉt) [lt. *compartiʼri*] *v/a.* ①a. ab=, ein=teilen.

compart[2] † (tŏ'm-pāᵉt) [part] *s.* Teil *m.*

compartiment † (tᵉm-pāᵉ'-tᵉ-mᵉnt) [fr.] *s.* = compartment.

compartition ✎ (tŏm-pāᵉ-tĭ'ſch-ᵉn) *s.* 1. Abteilung *f*, Einteilung *f.* — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (tᵉm-pāᵉ'-tᵉnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f.* — 2. *arch.*: a) Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes, der Ornamente ꝛc.; b) Abteilung *f*, abgeteiltes Fach, Feld *n*; ɣ. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen=)Abteil *m*; ɣ. — 4. ⚓ watertight ~ wasserdichte Abteilung. — 5. *her.* Feld *n* des Wappenschildes. — 6. † ⚘ *hort.* ~s *pl.* Gartenbeete *n/pl.*

Zu **compartment 2** *arch.*: ~ of a bridge Brückenjoch *n*; ~ ceiling Kassettendecke *f*; ~ tiles *pl.* farbige, in Figuren geordnete Dachziegel *m/pl.*

Zu ~ **3** 🚃: ~ for ladies Damencoupé *n*; smoking ~ Rauchcoupé *n.*

compartmental (tŏm-pā'ᵉt-mĕ'n-tᵉl) *a.* aus Abteilungen bestehend, fachartig.

compartmented (tᵉm-pāᵉ'ᵉt-mᵉn-tᵉd) *a.* in Abteilungen od. Fächer geteilt.

compartner † (~nᵉᵉr) *s.* = copartner.

compass (tŏ'm-păß) [a/ſ. *compas*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~păß-ᵉſ) 1. † Kreis(umfang) *m.* — 2. †: a) Kreisbogen *m*; b) Bogen, den der geschossene Pfeil beschreibt. — 3. † Regelmäßigkeit *f*; by ~ regelmäßig. — 4. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; ɣ. — 5. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; ɣ. — 6. ♪ Umfang *m* der Stimme ꝛc. — 7. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umlauf *m* der Zeit; c) Umschweif *m*, Umschreibung *f*; ɣ. — 8. ~es *pl.* Zirkel *m*; ⚓ Passer *m* (auch a pair of ~es); ɣ. — 9. (meist ⚓) Kompaß *m*, Busso'le *f*; ɣ. — 10. † Ränke *pl.* — 11. ⚗ für compost. — **II** *v/a.* ①c. 12. herum=gehen, =kommen um (a. to ~ about, round about, round). — 13. umfassen, umgeben, einschließen, umringen. — 14. ⚔ belagern, blockieren. — 15. erlangen, erreichen, gewinnen. — 16. geistig er=, um=fassen. — 17. vollenden, zu stande bringen, bewerkstelligen, durchsetzen; ɣ. — 18. e-n Plan fassen zu, u'mgehen mit. — 19. *b.s.* anstiften, anzetteln; ɣ. — 20. ⚙ *carp.* Bollen biegen. — 21. ✎ ⚙ ab=, aus=zirkeln; uhrmacher: abwägen. — 22. † Wein ꝛc. verfälschen. — 23. † = compost.

Zu ~ **4:** in the ~ of a year im Verlaufe eines Jahres, in Jahresfrist; to bring od. to reduce to a narrow ~ in e-n engen Rahmen fassen; to draw a th. up in(to) a narrow ~ ... abkürzen.

Zu ~ **5:** to be within one's ~ in j-s Bereich liegen; to be beyond one's ~ außer j-s Bereich od. Macht, unerreichbar für j-n sein; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten; to speak within ~ ohne Übertreibung od. mit Mäßigung sprechen nicht zu viel sagen; *prvb.* good things lie in a small ~ das Gute ist immer dünn gesät.

Zu ~ **7:** to cast, fetch, go, set od. take a ~ einen Umgang od. Umweg machen; *fig.* in der Rede abschweifen.

Zu ~ **8:** box of ~es Reißzeug *n*; crooked ~es Bauch=, Taster=zirkel *m*; oval ~es Oval'zirkel; proportional ~es Proportionszirkel; ~es with shifting points Einsatzzirkel *m*; spherical ~es Hohlzirkel; triangular ~es dreibeiniger Zirkel; wing ~es Bogenzirkel.

Zu ~ **9** (mst ⚓): azimuth, bearing, binnacle ~ j. bfd. Art.; dumb ~ Windrose *f* ohne Magnet'nadel; equinoctial ~ Äquinoktia'l=Kompaß *m*; ~ error Kompaßfehler *m*; hanging ~ Hänge=, Kajüten=K.; hunting-case ~ Jagd=K.; mariner's ~ See=K.; ⚒ miner's ~ Gruben=K.; pocket surveying ~ Feldmesser=K.; point of the ~ Kompaßstrich *m*; standard ~ Norma'l=K.; steering ~ Steuer=K.; *fig.* as true as the ~ treu wie Gold; buchstäblich wahr; to adjust the ~ den Kompaß regulieren; to box the ~ die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; the ~ spins die Kompaßrose giert hin und her.

Zu **compass 17:** to ~ a business ein Geschäft durchführen; to ~ one's desires (one's end od. object) seine Wünsche (sein Ziel) erreichen; ✎ to ~ a girl sich ein Mädchen gewinnen.

Zu ~ **19:** to ~ the death of a p. j-m nach dem Leben trachten.

compassable (tŏ'm-pă-ßᵉbl) *a.* um=, erfaßbar, erreichbar.

compass-bar ⚙ (tŏ'm-păß-bāᵉ) *s.*, *metall.* Tragring *m* für den Treibherd.

~-bearing ⚓ (~bā-rĭnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f.*

~-board ⚙ (~bōᵉd ⓑ) *s.* Harnisch=brett *n* der Weber.

~-bowl ⚓ (~bōl), **~-box** ⚓ (~bŏßß) *s.* Kompaß=büchse *f*, =gehäuse *n.*

~-brick ⚙ (~brĭk) *s.* Hohlziegel *m.*

~-card (~kāᵉd) *s.* Kompaß=rose *f*, =scheibe *f.*

~-dial (~dāĭ-ᵉl) *s.* Sonnenuhr mit Kompaß.

compassed (tŏ'm-păßt) *a.* 1. umgeben; umschrieben (a. ~ about). — 2. † rund. — 3. *arch.* ~ roof Satteldach *n*; ~ window Bogenfenster *n.*

compass-flower ⚘ (tŏ'm-păß-flaŭ-ᵉr) *s.* = compass-plant. [bogenförmig.]

compass-headed (~hĕd-ᵉd) *a.*, *arch.*

compassing (tŏ'm-pă-ßĭnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (tᵉm-pă'ſch-ᵉn) [spät-lt. *compassio'n-em*] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit); to have († to take) ~ on Mitleid haben mit. — **II** ✎ *v/a.* ①a. bemitleiden. — ***Syn.*** *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder solchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bfd. bei Austeilung eines Strafmaßes. [leidenswert.]

compassionable ✎ (~ᵉ-nᵉbl) *a.* bemit=

compassionate[1] (~năt) *a.* □ 1. mitleidig; ~ allowance außerordentl. Unterstützung *f* für Offizier=Witwen und deren Kinder. — 2. † mitleidend (von Körperteilen). — 3. † Mitleid erregend (*SH.R.II.1,3,174*).

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über od. *gen.*

compassionateness (~năt-nᵉß) *s.* Mitleidigkeit *f*, Mildherzigkeit *f.*

compassionater, ~or (~nē-tᵉᵉr) *s.* Bemitleidende(r). [passionate[1].]

compassionative † (~nă-tĭw) *a.* = com=

compassionless ✎ (tᵉm-pă'ſch-ᵉn-leß) *a.* mitleidslos. [passionate[1].]

compassive (tᵉm-pă'ß-ĭw) *a.* = com=

compassless (tŏ'm-păß-leß) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer=, steuer=los.

compass-needle (tŏ'm-păß-nīdl) *s.* Kompaßnadel *f.* [hobel *m.*]

~-plane ⚙ (~plēn) *s.* Rund=, Schiffs=

~-plant ⚘ (~plänt) *s.* 1. Kompaßpflanze *f* (*Si'lphium lacinia'tum*). — 2. wilder Lattich (*Lactu'ca scari'ola*).

~-roof (~rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n.*

~-saw ⚙ (~ßā) *s.* Laub=, Loch=, Spitz=säge *f.*

~-signal ⚓ (~ßĭg-nᵉl) *s.* Kompaß=Signa'l *n* (einen Kompaßstrich andeutend).

~-stand ⚓ (~ßtänd) *s.* Kompaßstati'v *n.*

~-tile ⚙ (~tāĭl) *s.* Hohl=, First=ziegel *m.*

~-timber ⚓ (~tĭm-bᵉᵉr) *s.* Krummholz *n.*

~-window (~wĭ'n-dō) *s.* Bogenfenster *n.*

compast † (tŏ'm-păßt) *pret.*, *p.p.* und *a.* = compassed. [Gevatterschaft *f.*]

compaternity ✎ (tŏm-pă-tōᵉ'-nᵉ-tᵉ) *s.*

compatibility (tᵉm-păt-ᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f* zweier Dinge mit ea. — 2. Verträglichkeit *f*, Harmonie *f.*

compatible (tᵉm-pă't-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit); *fig.* to be ~ with sich vertragen, vereinbar sein mit. — ***Syn.*** j. agreeable.

compatibleness (~-nᵉß) = compatibility.

compatient † (tᵉm-pēᵉ-ſchᵉnt) *a.* mitleidend.

compatriot (t^{s}m-pē′-tr$^{s.}$-ŏt, ~pă′t-r$^{s.}$-ŏt) **I** *s.* Landsmann *m.* — **II** ↖ *a.* = compatriotic

compatriotic (t^{s}m-pē-tr$^{s.}$-ŏ′t-ĭk, t^{s}m-păt-r$^{s.}$~) *a.* landsmännisch, aus demselben Lande (with mit).

compatriotism ↖ (~pē′-tr$^{s.}$-^{s}tĭsm, ~pă′t-r$^{s.}$~) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear schott. (t^{s}m-pĭr′) *v/i.* ①a. jur.: selbst oder durch einen Anwalt vertreten vor Gericht erscheinen. [scheinen *n* vor Gericht.]

compearance schott. (~pĭr′-r^{s}nß) *s.* jur.: Er-

compear*ant*, **~er** schott. (t^{s}m-pĭr′-r^{s}nt, ~r$^{s.}$r) *s.* jur.: vor Gericht Erscheinende(r).

compeer (t^{s}m-pĭr′) **I** *s.* Gleichstehender *m*; Genosse *m*, Kamera'd *m*. — **II** † *v/a.* gleichen, gleichkommen (*dat.*).

compel (t^{s}m-pĕ′l) [a/f. *compeller*, lt. *compĕllere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu); he did not like to pay, but he was compelled to (do it) er wollte nicht gern zahlen, aber er mußte. — 2. † (from) abzwingen, entreißen, erpressen (*SH.H.V.3,6,116*). — 3. erzwingen, abnötigen (Bewunderung ꝛc.). — 4. *poet.* zusammentreiben, sammeln. — 5. † bezwingen, überwältigen. — ***Syn.*** siehe constrain.

compellable (~^{s}bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu). — 2. † zwingend.

compellate † (t^{s}m-pĕ′l-ēt) *v/a.* anrufen.

compellation (tŏm-pĕl-ē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.

compellative ♌ (t^{s}m-pĕ′l-$^{i.ä.}$tĭw) **I** *a.* 1. Anrede-... — **II** *s.* 2. Anredewort *n*, Anrede *f*. — 3. † *gr.* Vokati'v *m*.

compellatory ↖ (~t$^{s.}$r$^{e.}$) *a.* zwingend.

compelled (t^{s}m-pĕ′ld) *a.* □ 1. gezwungen. — 2. *med.* unwillkürlich (Bewegungen ꝛc.). — 3. † gesammelt.

compeller (t^{s}m-pĕ′l-$^{s.}$r) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in). [panable.]

compenable † (tŏ′m-p$^{s.}$-n^{s}bl) *a.* = com-

compend (tŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.

compendage † (t^{s}m-pĕ′n-d^{s}dG) *s.* zusammenhängende Masse. [confederation.]

compendance † (t^{s}m-pĕ′n-d^{s}nß) *s.* =

compendiarious † (t^{s}m-pĕn-d^{s}-ā′r-$^{s.}$$^{i.ä.}$ß) [lt.] *a.* = compendious.

compendiarist ↖ (t^{s}m-pĕ′n-d$^{s.i.}$-rĭßt) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

compendiary † (t^{s}m-pĕ′n-d$^{s.i.}$-r$^{e.}$) **I** *a.* = compendious. — **II** *s.* = compendium.

compendiate † (~d^{s}-ēt) *v/a.* zusammenfassen, in sich begreifen. [Kürze *f*.]

compendiosity † (t^{s}m-pĕn-d^{s}-ŏ′ß-^{s}t$^{e.}$) *s.*

compendious (t^{s}m-pĕ′n-d$^{s.i.}$ß) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — ***Syn.*** s. concise. [drängtheit *f*.]

compendiousness (~n^{s}ß) *s.* Kürze *f*, Ge-

compendise ④ † (t^{s}m-pĕ′n-dā^{i}z) *v/a.* abkürzen, einen Auszug machen aus ...

compendium (t^{s}m-pĕ′n-d$^{s.}$m) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*, Leitfaden *m*. — ***Syn.*** s. abridgment. [dringen.]

compenetrate ↖ (~^{s}-tr$^{e.}$ēt) *v/a.* ①b. durch-

compenetration ↖ (t^{s}m-pĕn-$^{s.}$-tr$^{e.}$-shᵘn) *s.* Durchdringung *f*. [bar, ausgleichbar.]

compensable † (t^{s}m-pĕ′n-ß^{s}bl) *a.* ersetz-

compensant † (~ß^{s}nt) *a.* = compensating.

compensate (tŏ′m-p^{s}n-ßēt od. t^{s}m-pĕ′n-ßēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ersetzen, entschädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompensieren. — 3. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* 4. entschädigen, Ersatz geben (for für). — 5. kompensieren.

compensating (~ßē-tĭn^{g}) *a.* □ entschädigend, ausgleichend, kompensierend; Kompensations-...

compensation (tŏm-p^{s}n-ßē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n*. — 2. Kompensation *f*, Ausgleichung *f* (*a. mech.*), Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung; claim for ~ Klage *f* auf Schadenersatz. — 3. ✾ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.

compensational (tŏm-p^{s}n-ßē′-shᵘ$^{s.}$n$^{i.ä.}$l) *a.* Kompensations-...

compensation-balance ⚙ (tŏm-p^{s}n-ßē′-shᵘ$^{s.}$n-băl-^{s}nß) *s.* Kompensatio'nsunruhe *f*.

compensation-jury (~-dGū-r$^{e.}$) *s.* jur.: Jury *f* zur Abschätzung beim Expropriations-Verfahren.

compensation-pendulum ⚙ (~-pĕ′n-dĭ$^{ü.}$-lŏm) *s.* Kompensations-, Ausgleichungspendel *n* (*m*).

compensative (t^{s}m-pĕ′n-ßē-tĭw) **I** *a.* entschädigend, kompensierend, ausgleichend, vergütend. — **II** ↖ *s.* = compensation.

compensator (tŏ′m-p^{s}n-ßē-t$^{o.r}$) *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Kompensa'tor *m*. [compensative.]

compensatory (t^{s}m-pĕ′n-ßē-$^{i.ä.}$t-$^{s.}$r$^{e.}$) *a.* =

compense † (t^{s}m-pĕ′nß) [lt.] *v/a.* = compensate. [schaft *f*.]

comperage † (tŏ′m-p$^{s.}$-r^{s}dG) *s.* Gevatter-

comperendinate † (tŏm-p$^{s.}$-r$^{e.}$n-d$^{s.}$-nēt) [lt.] *v/a.* jur.: auf-, ver-schieben.

comperendination (tŏm-p$^{s.}$-rĕn-d$^{s.}$-nē′-shᵒn) *s.* jur.: Aufschub *m*.

comperendinous † (tŏm-p$^{s.}$-r$^{e.}$′n-d$^{s.}$-nŏß) *a.* jur.: verschoben, verlängert.

compesce fast † (t^{s}m-pĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compester † (t^{s}m-pĕ′ß-t$^{s.r}$) *v/a.* düngen.

compete (t^{s}m-pī′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. 1. sich mitbewerben (for um), wetteifern, sich messen (with mit); the appointments are to be ~d for es findet e-e Bewerbung um die Stellen statt. — 2. ✾ konkurrieren (with mit).

competence (tŏ′m-p$^{s.}$-tĕnß), **~y** (~tĕn-^{s}e) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an); ⚸. — 2. Wohlhabenheit *f*. — 3. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*, Qualifikation *f*. — 4. jur.: a) gesetzliche Befähigung, vor Gericht vernommen zu werden; b) Zuständigkeit *f*, Befugnis *f*, Kompete'nz *f* eines Gerichtes.

§ **Zu ~ 1:** he has made himself a nice § little ~ er hat sich ein nettes Sümmchen § erspart; to enjoy (oder have) a ~ sein § gutes Auskommen haben; to have a ~ of § learning hinlängliche Kenntnisse haben.

competent (tŏ′m-p$^{s.}$-tĕnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hinreichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (zB. Alter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich, passend, tüchtig (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuständig, befugt, berechtigt; ~ judge Sachverständige(r); kompetenter Richter.

competentness (~n^{s}ß) *s.* = competence.

competibility † (t^{s}m-pĕt-$^{s.}$-bĭl′-$^{i.ä.}$t$^{e.}$) *s.* = compatibility.

competible † (t^{s}m-pĕ′t-ĭbl) *a.* 1. = competent 3. — 2. = compatible.

competition (tŏm-p$^{s.}$-tĭ′sh-^{s}n) [lt.] **I** *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; ⚸. — 2. Wetteifer *m*, Wettbewerb *m* (for um); ✾ Konkurre'nz *f*. — 3. schott. jur.: Streit *m* zwischen Gläubigern e-s Gemeinschuldners. — **II** † *v/n.* 4. = compete.

§ **Zu ~ 1:** to bring into ~, to put § up for ~ die Preisbewerbung für ... § eröffnen; to come in ~ with in Ver§ gleich kommen mit; to enter into ~ § with sich (zusammen) bewerben mit; § konkurrieren mit; to put in ~ with in § Vergleich stellen mit, entgegenstellen § (*dat.*); out of ~ nicht zur Preisbewerbung gestellt; außer Konkurre'nz.

competitioner ↖ (~$^{s.}$-n$^{s.r}$) *s.* = competitor.

competition-wallah ⊡ Z. (tŏm-p$^{s.}$-tĭ′sh-^{s}n-wă-la) *s.*, *sl.* nach bestandener Prüfung angestellter Zivi'lbeamter.

competitive (t^{s}m-pĕ′t-$^{s.}$-tĭw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (t^{s}m-pĕ′t-$^{s.}$-t$^{s.r}$) *s.* 1. Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.). — 2. † Genosse *m*, Gefährte *m*. [schaft *f*.]

competitorship (~-shĭp) *s.* Mitbewerber-

competitory (~t$^{s.}$-r$^{e.}$) *a.* = competitive.

competitress, †~ice, †~ix (t^{s}m-pĕ′t-$^{s.}$-tr$^{e.}$ß, ~trĭß, ~trĭkß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (tŏm-pĭ-lē′-shᵘn) *s.* 1. Zs.-tragen *n*, Kompilation *f*, Sammlung *f*. — 2. Sammelwerk *n*. — 3. † Anhäufung *f*.

compilator † (tŏ′m-pĭ-lē-t$^{s.r}$) *s.* = compiler.

compilatory ↖ (t^{s}m-pă′ĭ-lă-t$^{s.}$-r$^{e.}$) *a.* e-e Kompilation oder einen Kompila'tor betr.

compile (~pă′ĭl) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. 1. kompilieren, zusammen-stellen, -tragen, aus Schriften sammeln, *contp.* zusammenstoppeln. — 2. † schreiben, verfassen. — 3. † aufhäufen. — 4. † bauen. — 5. *sl.* (Cricket) eine große Zahl von Läufen anschreiben. — ***Syn.*** (zu ~ 1) s. collect[1].

compilement † (t^{s}m-pă′ĭl-m$^{e.}$nt) *s.* 1. Kompilation *f*. — 2. Bau *m*. — 3. Anhäufung *f*.

compiler (t^{s}m-pă′ĭl-^{r}) *s.* 1. Kompila'tor *m*. — 2. † Verfasser *m*.

complacence (t^{s}m-plĕ′-^{s}nß), **~y** (~ß^{s}n-ß$^{e.}$) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.

complacent (t^{s}m-plĕ′-^{s}nt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, selbstzufrieden. — 3. ↖ = complaisant.

complacential ↖ (tŏm-plă-ß$^{e.}$n-^{s}ch$^{s.}$l) *a.* □ 1. wohlgefällig. — 2. † = complaisant.

complain (t^{s}m-plē′n) [fr. *complaindre*, mlt. *compla'ngere*] **I** *v/n.* ①a. 1. klagen, Klage führen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ↖ on über, gegen, to bei). — 2. jur.: klagen. — 3. ⚓ knarren, knirschen (Innenhölzer, Masten ꝛc. beim Arbeiten des Schiffes). — **II** † *v/a.* 4. beklagen, bewei'nen. — **III** † *v/refl.* 5. sich beklagen. — **IV** † oder *poet.*, *s.* 6. Klage *f*.

complainable ↖ (t^{s}m-plē′-n^{s}bl) *a.* Ursache zur Klage gebend.

complainant (~n^{s}nt) *s.* 1. jur.: Kläger(in). — 2. Klagende(r). — 3. *med.* Leidende(r).

complainer (t^{s}m-plē′-n$^{s.r}$) *s.* 1. Klagende(r), Murrende(r). — 2. schott. jur.: Kläger(in).

complaining (t^{s}m-plē′-nĭn^{g}) [complain] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. verdrießlich. — 3. F unwohl, unpäßlich. **II** *s.* 4. Klage *f*, Murren *n*, Beschwerde *f*.

complaint (t^{s}m-plē′nt) [a/f. *complainte*] *s.* 1. Klagen *n*, Murren *n*, Klage *f*; ⚸. — 2. Klagelied *n*. — 3. Ursache *f* zur Klage. — 4. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; ⚸. — 5. jur.: Klage *f*; Beschwerde *f*; ⚸.

§ **Zu ~ 1:** what is his ~? worüber § klagt er?, was fehlt ihm?; to make ~s § of ... sich beklagen über ...

§ **Zu ~ 4:** to get a ~ sich eine Krank§ heit zuziehen; to have a ~ in the chest § Brustbeschwerden haben.

§ **Zu ~ 5** jur.: to lodge, to make, to § prefer a ~ against ... eine Klage anbringen gegen ...; bill of ~ Klageschrift *f*.

complaintive ↖ (t^{s}m-plē′n-tĭw) *a.* zum Klagen geneigt. [heit *f* zum Klagen.]

complaintiveness ↖ (~n^{s}ß) *s.* Geneigt-

complaisance (tŏ′m-plĕ-^{i}s$^{e.}$nß oder tŏm-plĕ-zā′n^{s}ß) *s.* Wi'llfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*; † in ~ to, out of ~ to, towards aus Gefälligkeit für, gegen.

complaisant (tŏ′m-plĕ-^{i}s$^{e.}$nt oder tŏm-plĕ-zā′nt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig, verbindlich. [*f*, Höflichkeit *f*.]

complaisantness ↖ (~n^{s}ß) *s.* Gefälligkeit

complanate[1] † (tŏ′m-plă-nēt) [lt. *compla'na're*] *v/a.* eb(e)nen, glatt machen.

complanate[2] (kŏmˈm-plāˑnāt) *a.* □ glatt, flach.

complanation ♂ (kŏm-plāˑnēˈ-shᵉn) *s.*, *math.* Konstruktion *f* einer Ebene von der Größe einer gegebenen gekrümmten Fläche.

complant † (kᵒmˈm-plīˈt) *a.* = completo.

complect (kᵒmˈm-pleˈkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † umfassen (auch *fig.*). — 2. verweben, eng verbinden. [kompliziert.]

complected[1] (ˌplekˈt-kᵉd) *a.* verwoben; *s.*

complected[2] F *Am.* (ˌ) *a.* = complexioned.

complection † (ˌshᵉn) *s.* = complexion.

complement (kŏˈm-plᵉ-mᵉnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. dasjenige was et. zu einem bestimmten Ganzen ergänzt, Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS.: volle Anzahl oder Stärke (a. full ~); ¥. — 2. ♂ und *math.* Komplemeˈnt *n* ¥. — 3. *gr.* Ergänzung *f*. — 4. *ast.* Komplement *n* der Breite, Länge ꝛc. — 5. ⚓: a) ~ of the course Komplement *n* des Kurses; b) vollzählige Mannschaft. — 6. ⚔ *frt.* ~ of the curtain Rest *m* der Kurtine nach Wegnahme der Flanken. — 7. *opt.* Komplementäˈrfarbe *f*. — 8. *her.* Vollmond *m*. — 9. das Ganze; Gesamtheit *f*. — 10. † Zuthat *f*, Anhängsel *n*. — 11. † = compliment. — 12. † = accomplishment. — **II** *v/a.* ①a. 13. vervollständigen, ergänzen. — 14. † = compliment.

Zu ~ 1: for the ~ of happiness um das Glück voll zu machen; ⚔ the regiment had its full ~ of men ... war auf volle Stärke gebracht; to have one's full ~ vollzählig (besetzt) sein; its ~ of stores seine sämtlichen Vorräte; F he ate his full ~ of strawberries er aß sich an Erdbeeren satt.

Zu ~ 2 *math.*: ~ of an arc oder angle Ergänzung *f* eines Bogens oder Winkels zu 90°; arithmetical ~ Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100.

complemental (kŏm-plᵉˈmeˈn-tᵉl) *a.* □ 1. ergänzend; Ergänzungs-..., Komplementäˈr-...; *opt.* ~ colour od. hue Komplementärfarbe *f*; *math.* ~ angle Ergänzungswinkel *m*. — 2. † = complimental.

complementary (ˌtᵉ-rᵉ) **I** *a.* = complemental. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *opt.* = complement 7.

complementer † (ˌtᵉr) *s.* = complimenter.

completable (kᵉmˈm-plīˈ-tᵉbl) *a.* zu vervollständigen(d).

complete (kᵉmˈm-plīˈt) [lt. *compleˈtus*] **I** *a.* □, bisw. *a. adv.* 1. fompleˈtt, vollständig, vollzählig, ganz; ¥. — 2. vollendet, fertig. — 3. ⚒ *fig.* vollkommen, fertig, geübt. — *Syn.* s. all. — **II** ⚒ *s.* 4. the ~ (of) das Ganze; Vollendung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. komplettieren, vervollständigen, ergänzen, vollständig machen. — 6. vollenden, beendigen. — 7. *fig.* vollenden, vollkommen m. — 8. ⚒ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

Zu ~ 1: ¥ ~ flower vollständige Blüte (mit allen Teilen); ~ defeat, ~ victory vollständige Niederlage, vollständiger Sieg; ~ suit of clothes vollständiger Anzug; the ~ works of Shakespeare Sh.'s sämtliche Werke.

completed (kᵉmˈm-plīˈ-tᵉd) *a.* vollendet; vollzählig; *gr.* ~ future Futuˈrum exaˈctum *n*.

completedness (ˌnᵉs) *s.* Vollständigkeit *f*.

completement † (kᵉmˈm-plīˈt-mᵉnt) *s.* = completion. [Vollkommenheit *f*.]

completeness (ˌnᵉs) *s.* Vollständigkeit *f*; *f*

completer (kᵉmˈm-plīˈ-tᵉr) *s.* Vollender(in).

completion (ˌshᵉn) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*. — 3. † Vollkommenheit *f*.

completive (kᵉmˈm-plīˈ-tiv) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completorium (kŏm-plᵉ-tōˈrᴱᵒm ⑨) *s.* = completory II.

completory (kᵉmˈm-plīˈ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* auch kᵒmˈm-plᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.eccl.* = compline.

complex[1] (kᵒˈm-plekˈs) [lt. *compleˈxus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komplexˈ *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complex[2] ⚒ (kᵉmˈm-pleˈkˈs) *v/a.* ①c. zu e-m Ganzen vereinigen, zusammenfassen.

complexation † (kŏm-plekˈ-ẍeˈ-shᵉn) *s.* = complexity; complication.

complexed † (kᵉmˈm-pleˈkˈst) *a.* = complex.

complexedness † (ˌnᵉs) *s.* = complexity.

complexion (kᵉmˈm-pleˈkˈ-shᵉn) [a. f.] **I** *s.* 1. † Verwickelung *f*, Zusammenfassung *f*. — 2. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 3. allgemeines Ansehen, Farbe *f* (z.B. des Himmels). — 4. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperameˈnt *n*, Gemütsart *f*, Charakter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. färben (auch *fig.*). — 6. † zusammenfassen.

complexional (ˌshᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. die Gesichtsfarbe betr. — 2. † das Temperameˈnt betreffend. [farbe od. Hautpflege betr.]

complexionary † (ˌnᴱᵒ-rᵉ) *a.* die Gesichts-

complexionate † (kᵉmˈm-pleˈkˈ-shᵉ-nāt) *a.* das Temperameˈnt betreffend.

complexioned (ˌshᵉnd) *a.* 1. † mit einer ... Gemütsart. — 2. in Zssgn: well-~ von gutem Aussehen. [Teintverbesserer *m*.]

complexionist ⚒ (kᵉmˈm-pleˈkˈ-shᴱᵒ-nist) *s.*

complexionless (ˌshᵉnˈ-lᵉs) *a.* bleich, farblos (Gesicht). [heitswasser *n*.]

complexion-water (ˌwă-tᴱᵒr) *s.* Schönˈ

complexity (kᵉmˈm-pleˈkˈ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*. — 3. inneres Wesen, Beschaffenheit *f*. [sammenfassend.]

complexive † (kᵉmˈm-pleˈkˈ-tiv) *a.* □ zuˈ

complexness (kᵒˈm-pleˈkˈs-nᵉs) *s.* = complexity.

complext † (kᵉmˈm-pleˈkˈst) *a.* = complex.

complexure † (ˌpleˈkˈ-tᴱᵒr) = complexion.

complexus[1] ♂ (kᵉmˈm-pleˈkˈ-sᵉs) [lt. *id.*] *s.* verwickelte Struktuˈr, Gewebe *n*, Systeˈm *n*.

complexus[2] ♂ (ˌ) [lt.] *s.*, *anat.* durchflochtener Nackenmuskel.

compliable ⚒ (kᵉmˈm-plāiˈ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (ˌᵉnß), ~y ⚒ (ˌᵉnˈ-ß-ᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f* Gewährung *f*, Zustimmung *f*; ¥. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*; ¥. — 3. † Höflichkeit *f*.

Zu ~ 1: in ~ with your wishes Ihren Wünschen gemäß; are you sure of his ~? sind Sie sicher, daß er einverstanden ist?

Zu ~ 2: I must insist on your ~ with the orders which you receive ich muß darauf bestehen, daß Sie die erhaltenen Befehle ausführen; ⚒ to be of great ~ sehr nachgiebig sein.

compliant (kᵉmˈm-plāiˈ-ᵉnt) **I** *a.* □ 1. † sich biegend, nachgebend. — 2. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** † *s.* 3. = complier.

complicacy ⚒ (kŏˈm-plᵉ-kᵉ-ß-ᵉ) *s.* Kompliziertheit *f*, Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*.

complicate[1] (kŏˈm-plᵉ-kēt) [lt. *complicaˈre*] *v/a.* ①b. 1. verflechten, wickeln, wirren. — 2. (kompliziert) zusammensetzen, verbinden.

complicate[2] (ˌkāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert. — 2. ♂ ¥ dachziegelartig liegend. — 3. ♂ *ent.* längsseitig gefaltet. — **II** † *s.* 4. verwickelte Zusammensetzung. — 5. = accomplice. — Vgl. ~[1].

complicated (kŏˈm-plᵉ-kēˈ-tᵉd) *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert (a. *surg.*). — 2. † zusammengesetzt, gefaltet. [cateness.]

complicatedness (ˌnᵉs) *s.* = compli-

complicateness (kŏˈm-plᵉ-kāt-nᵉs) *s.* Verwickeltheit *f*, Verflochtenheit *f*.

complication (kŏm-plᵉ-kŏˈ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Zusammen-stellung *f*, -setzung *f*, Verbindung *f*. — 2. ct. das Verwickelung od. Verwirrung herbeiführt, bsd. *med.* ~ of diseases Komplikation *f*, Zusammentreffen *n* von Krankheiten od. Zufällen. [verwickelnd(e Kraft).]

complicative † (kᵒˈm-plᵉ-kā-tiv) *a.* u. *s.*

complice † (kᵒˈm-pliß) *s.* = accomplice.

complicitous ⚒ (kᵉmˈm-pliˈß-ᵉ-tᵉß) *a.* mitschuldig.

complicity (kᵉmˈm-pliˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an). — 2. = complexity.

compliˈer (kᵉmˈm-plāiˈ-ᵉr) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kᵒˈm-plᵉ-mᵉnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **compt.**) 1. Komplimeˈnt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, höfliche Redensart, Schmeichelei *f*; ¥. — 2. ⚔ ~s *pl.* militärische Honneurs *n/pl.*, Ehrenbezeigungen *f/pl.* — 3. *provc.* oder *Am.* Geschenk *n*; to make a p. a ~ of a th. j-m et. zum Geschenk machen. — **II** *v/a.* ①a. 4. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 5. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über); to ~ a p. into (out of) a state, &c. j-n durch Kompliment in e-e (aus e-r) Lage ꝛc. bringen. — 6. j-m etwas verehren, j-n beschenken (with mit). — **III** ⚒ *v/n.* ①a. 7. Komplimente oder Umstände machen.

Zu ~ 1: my best ~s meine beste Empfehlung, m-n freundlichen Gruß; high ~ Hochachtung *f*; große Ehre (to für); kind ~s *pl.* herzlichen Gruß; left-handed ~: a) ungeschicktes, verunglücktes Kompliment, b) versteckte Bosheit in Form e-r Schmeichelei; my respectful ~s *pl.* m-n ehrerbietigen, hochachtungsvollen Gruß; ill-timed ~ unangebrachte Schmeichelei; well-turned ~ wohlgesetzte Artigkeit; after ~s s. A.C.; no ~s oder without any ~s keine Komplimente, ohne Umstände; out of ~ aus Artigkeit (to gegen), aus Höflichkeit, anstandshalber; man of ~s ein Komplimentenmacher; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage! (bsd. gebraucht zwischen Weihnachten u. Neujahr); the ~s *pl.* of the day die für den (Fest-)Tag passenden Wünsche; to give (make, pay, &c.) one's ~s to a p. j-m s-e Höflichkeitsbezeigung darbringen, seine Komplimente machen; to lay aside ~s od. to put an end to ~s mit seinen Komplimenten aufhören; to pay od. pass a p. a ~ j-m (bsd. e-r Dame) e-e Aufmerksamkeit od. Höflichkeit erweisen; present (oder give) him my ~s! senden Sie ihm meinen Gruß von mir!; in Briefen: Mr. B. presents his best ~s to Mr. and Mrs. D. Herr B. empfiehlt sich Herrn und Frau D. bestens; ⚒ to put up one's ~ sein Kompliment nicht anbringen; to stand (up) on ~s auf Höflichkeiten halten, zeremonieˈll sein; *fig.* I return (od. pay) you the same ~ fassen Sie sich an Ihre(r) eigene(n) Nase; *prvb.* when pigs meet, ~s pass etwa: von einem Ochsen kann man nichts anderes verlangen, als ein Stück Rindfleisch.

complimentable (kŏm-plᵉˈmeˈn-tᵉbl) *a.* zu begrüßen(d). [lichkeitsˈ-...]

complimental ⚒ (ˌtᵉl) *a.* □ höflich; Höfˈ

complimentality, ~ness † (ˌmen-tălˈ-ᵉ-tᵉ, ˌmeˈn-tᵉl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*.

complimentariness ⚒ (kŏm-plᵉˈmeˈn-tᵉ-rᴱᵒ-nᵉß) *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*.

complimentary (tŏm-plᵻ-mĕ′n-tᵻ-nᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. höflich; Höflichkeits-...; ~ mourning Höflichkeitstrauer *f* (um nicht verwandte Personen). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 2. = compliment. — 3. Höfliche(r).

complimentative † (~tā-tĭw) *a.* = complimentary. [komplimentierte(r).]

complimentee ↖ (tŏm-plᵻ-mĕn-tē′) *s.* Be-

complimenter (tŏ′m-plᵻ-mĕn-tᵉr) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (~plĭn) *s. Cath.eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complore † (tᵉm-plō′ʳ ⑨) *v/n.* mitklagen.

complosion † (tᵉm-plō′-ʒᵘn) *s.* Zusammenstoßen *n*, -schlagen *n*.

complot[1] ↖ (tŏ′m-plŏt, ehm. a. tᵉm-plŏ′t) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*, heimlicher Anschlag. — Vgl. ~[2].

complot[2] ↖ (tᵉm-plŏ′t) ①e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln, heimlich verabreden. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören, einen Anschlag machen. — Vgl. ~[1].

complotment † (tᵉm-plŏ′t-mᵉnt ⑨) *s.* Komplottieren *n*, Verschwörung *f*.

complotter ↖ (~tᵉr) *s.* Komplo'ttmacher(in).

complottingly ↖ (~lᵻn-lᵉ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung.

Complutensian ⌀ (tŏm-plᵘ-tē′n-ʃᵻ-ᵉn oder ~shᵻ-ᵉn) [span. Stadt *Complu'tum*, jetzt *Alcala' de Hena'res*] *a.*: ~ Polyglot komplute'nsische Polyglotte (v. Kardinal Ximenes veranlaßte u. 1522 erschienene vielsprachige Bibelausgabe). [Alt.: Komplu'vium *n*.]

compluvium (tᵉm-plū′-wᵻ-ᵉm) [lt.] *s.* röm.

comply (tᵉm-plāⁱ′) [lt. *complire*; lt. *comple're*] ①d. **I** *v/n.* 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen &c.); ⁋. — 2. † (with) höflich sein zu, sich j-m angenehm machen. — *Syn.* s. agree. — **II** † *v/a.* 3. vollenden, erfüllen. — 4. zur Übereinstimmung bringen. — 5. to ~ away durch Willfährigkeit verlieren. — 6. umfangen, umspannen.

Zu ~ 1: I regret that I am unable to ~ with your request ich bin zu m-m Bedauern nicht im stande, Ihrem Wunsche zu willfahren; you must ~ with the rules ... sich den Vorschriften fügen; ... will be complied with die Forderung soll erfüllt w.; with this he complied damit war er einverstanden.

compo (tŏ′m-pō) [verkürzt aus composition, composite] **I** *s.* 1. ⊖ Komposition *f* (Masse aus verschiedenen Bestandteilen): a) Metallkomposition *f*; b) Putz *m* (Mischung aus Harz, Schlämmkreide und Leim zu Wandverzierungen); c) *typ.* Walzenmasse *f*. — 2. Abfindungssumme *f*. — 3. ⚓ monatliche Zahlung an die Schiffsmannschaft. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. ⊖ tünchen. [*v/a.* zusammen abwägen.]

componderate † (tŏm-pŏ′n-dᵉ-nēt) [lt.]

compone † (tᵉm-pō′n) *v/a.* = compose.

componé (tᵉm-pō′-nᵉ, fr.: tę-pō-nē′) *a.*, *her.* mit abwechselnd gefärbten Vierecken.

componed † (tᵉm-pō′nd) *a.* = componé.

componency ↖ (tᵉm-pō′-nᵉn-ʒᵉ), *pl.* ~ies (~ʒᵉz) *s.* = composition.

componend ↖ (tŏ′m-pᵉ-nĕnd) [lt.] *s.* das durch Zusammensetzung zu Bildende.

component (tᵉm-pō′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammensetzend, einen Teil ausmachend; ~ element od. part Bestandteil *m*; *mech.* ~ force = ~3. — **II** *s.* 2. Bestandteil *m*. — 3. *mech.* ~ of a force Seitenkraft *f*, Komponente *f*. [Bestandteil bildend.]

componental (tŏm-pᵉ-nē′n-tᵊl) *a.* einen

compony (tᵉm-pō′-nᵉ) *a.*, *her.* = componé.

comport[1] (tᵉm-pō′ʳt ⑨) [fr. *comporter*; mlt. *com-porta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ with: a) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; b) † sich betragen; sich verhalten zu; c) † ertragen, erdulden. — **II** *v/a.* ①a. 2. † ertragen, erdulden. — 3. † tragen; ⚔ to ~ the pike die in der Mitte gefaßte Lanze mit gehobener Spitze gegen die rechte Seite des Körpers pressen. — 4. † zusammentragen, sammeln. — 5. to ~ oneself: a) sich betragen, sich verhalten, sich benehmen; b) † ertragen (with). — **III** † (*WB.* a. tŏ′m-pō′t ⑨) *s.* 6. Betragen *n*, Benehmen *n*. — 7. ⚔ Andrücken *n* der Lanze (s. ~ 3). [po'tt-ständer *m*.]

comport[2] (tŏ′m-pᵒʳt) *s.* Nachtisch-, Kom-

comportable † (tᵉm-pō′ʳ-tᵊbl ⑨) *a.* 1. erträglich. — 2. übereinstimmend; folgerichtig. [*n.* — 2. Übereinstimmung *f*.]

comportance † (~tᵉnß) *s.* 1. Benehmen

comportation † (tŏm-pōʳ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Zusammentragung *f*; Sammlung *f*.

comporter (tᵉm-pō′ʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* höherer Rang in der Träger-Genossenschaft. [haber(in).]

comportioner † (~pōʳ′-shᵉᵊ-nᵉʳ ⑨) *s.* Teil-

comportment (tᵉm-pōʳ′t-mᵉnt ⑨) [a/f. *comportement*] *s.* 1. ↖ Betragen *n*, Benehmen *n*. — 2. von Sachen: Verhalten *n*. — 3. † Haltung *f* des Körpers. — 4. † Übereinstimmung *f*.

compos ⌀ (tŏ′m-pŏß) [lt. *id.*] *a.* jur.: ~ mentis (mĕ′n-tiß) seines Verstandes mächtig, bei (klarem) Verstande.

composable † (tᵉm-pō′-ʃᵊbl) *a.* für Zusammensetzungen geeignet.

composal † (~ʃᵊl) *s.* = composition.

composant[1] ↖ (~ʃᵊnt) *s.* Bestandteil *m*.

composant[2] (tŏ′m-pᵉ-ʃᵊnt) [*corr.* aus corposant] *s.*, *phys.* Sankt-Elmsfeuer *n*.

compose (tᵉm-pō′z) [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] **I** *v/a.* ①b. 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift &c. ab-, ver-fassen, aufsetzen, verfertigen, schreiben, machen, ausarbeiten, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen ⁋. — 6. ⊖ ↖ *typ.* setzen, absetzen; to be unsteady in composing type e-n schlechten Griff haben. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen, ruhig machen, stillen, (be)sänftigen; ⁋. — 8. Streit &c. beilegen, schlichten. — 9. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen, zurecht-stellen, -legen; Leichnam bestatten; ⁋. — 10. (vor)bereiten (z.B. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu); sich schicken (to in); ⁋. — 11. ↖ in geeignete Verfassung od. Stimmung bringen, geneigt od. geschickt machen (to mit *inf.* um zu, für, zu). — **II** *v/n.* ①b. 12. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen; d) allg.: über schriftstellerische, musikalische oder andere künstlerische Entwürfe nachdenken. — 13. *paint.*, &c. in der Wirkung zum Ganzen stimmen; stimmungsvoll wirken (a. *fig.*); in Bezug auf Stimmung u. Wirkung gut entworfen oder ausgeführt sein. — 14. ⊖ *typ.* setzen ⁋. — 15. † sich vergleichen, sich vertragen (with mit). — **III** † *s.* 16. = composition; compost. — *Syn.*

(zu ~ 7) s. allay[1]. — Siehe auch composed.

Zu ~ 5: to ~ a th. after et. nach einem Vorbilde oder Muster verfassen, verfertigen, entwerfen.

Zu ~ 7: to ~ oneself: a) sich fassen, b) im Einklang stehen (with mit); ~ your mind, ~ yourself! beruhige, fasse Dich!; he ~d his countenance er nahm e-e ruhige Miene an; retirement ~s all the passions Zurückgezogenheit sänftigt alle Leidenschaften.

Zu ~ 9: to ~ (mit to settle) one's affairs seine Geschäfte ordnen.

Zu ~ 10: to ~ oneself to sleep sich zum Schlafen anschicken.

Zu ~ 14 *typ.*: to ~ closely eng, kompre'ß setzen; to ~ in companionship, to ~ in packets, in slips, by slips in Spalten-, Stück-weise, nach Spalten setzen.

composed (tᵉm-pōzd) *a.* □ 1. † zusammengesetzt, kompliziert. — 2. *her.* = componé. — 3. gesetzt, ernst(haft), ruhig, gelassen; she is a little more ~ to-day sie ist heut etwas ruhiger, gefaßter; ~ countenance ruhige, gesetzte, ernste Miene. [posed.]

composedly (tᵉm-pō′-ʒᵉd-lᵉ) *adv.* zu com-

composedness (tᵉm-pō′-ʒᵉd-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer (~zᵉʳ) *s.* 1. ♪ Komponi'st(in), Tondichter(in). — 2. ↖ Verfasser(in), Au'tor *m*, Schriftsteller(in). — 3. Beruhige(nde)r *m*; Beruhigungsmittel *n*. — 4. Schlichter(in), Beileger(in) von Streitigkeiten, Versöhner(in) von Gegnern. — 5. † *typ.* = compositor 1.

composing (tᵉm-pō′-ʃiŋ) [*p.pr.* von compose] **I** *s.* 1. Komposition *f* &c. (s. compose); a poem of my own ~ ein von mir selbst verfaßtes Gedicht. — 2. ⊖ *typ.* = compositor 4. — **II** *a.* 3. beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-*frame* ⊖ (tᵉm-pō′-ʃiŋ-ᵊfrēm) *s.*, *typ.* (Kasten-)Rega'l *n*.

~-galley ⊖ (~găl-ᵉ) *s.*, *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

~-machine ⊖ (~mᵊ-shīn) *s.*, *typ.* Setzmaschine *f*. [-zimmer *n*.]

~-room ⊖ (~rūm) *s.*, *typ.* Setzer-saal *m*,

~-rule ⊖ (~rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f* (mit setting-rule). [frame.]

~-stand ⊖ (~ʒtănd) *s.*, *typ.* = composing-

~-stick ⊖ (~ʒtĭk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m* (mit nur stick). — 2. Tischlerei &c.: Winkelband *n*, Gehschiene *f*. — 3. *tel.* Setzerstock *m* (für das Alphabet des ersten Morse-Apparats).

compositæ ⌀ ♀ (tŏm-pŏ′ʃ-ᵉ-tī) [lt.] *s/pl.* Komposi'ten *pl.*, Korbblüter *m/pl.*

composite (tŏ′m-pᵒᶻ-ᵊit oder tᵉm-pŏ′ʃ-ᵊit) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* □ 1. zusammengesetzt (↖ of aus), auch ⊖, ♀, *zo.* u. *fig.*; ⁋. — 2. a) *arch.* (Säulenordnung &c.): gemischt, komposi't, zusammengesetzt; b) ⚓ aus Holz und Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), auch *fig.*; bild. Mischung aus Zement und Kies als Unterlage bei Straßenpflaster. — 4. ↖ *gr.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort. — 5. a) ⊖ = ~ photograph; b) 🖳 = ~ candle; c) 🚃 = ~ carriage; d) ♀ = ~ plant (s. ~ 1 ⁋).

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch zs.-gesetzter Spitzbogen; 🖳 ~ candle Art Steari'nkerze *f*; 🚃 ~ carriage gemischter Wagen mit Abteilungen verschiedener Klassen; *arith.* ~ number zs.-gesetzte Zahl (*ant.* prime number); ⊖ ~ photograph (oder portrait) zs.-gesetzte (oder Komposi't-) Photographie (durch Übereinander-kopierung der Aufnahmen mehrerer Personen entstanden); ♀ ~ plant Korbblüter *m*, ~s *pl.* Komposi'ten *pl.* [setztheit *f*.]

compositeness (~-nᵉß) *s.* Zusammenge-

composition (tŏm-pᵉ-ʃĭ′shᵊn) [lt. *composition-em*] *abbr.* Comp. *s.* 1. Zusammensetzen *n*; Zusammensetzung *f* (a. *fig.*); ⁋. — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f*, Entwerfung *f*, Komposition *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes &c.; b) schriftlicher Entwurf; Schrift(stück *n*) *f*, Wert *n*, Dichtung *f* &c.; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. *gr.*: a) (Wort-) Zs.-setzung *f*; b) Satzkonstruktion *f*. — 4. ⊖ *typ.*: a) (Schrift-) Setzen *n*; b) (Schrift-) Satz *m*. — 5. ♪ Komposition *f*, Musikstück *n*. — 6. ♪ Orgel: a) Mischton *m* des Mixtur-registers; b) Register-Koppelung *f*. — 7. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*, Manier *f*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*, Zs.-stellung *f*, harmonische Grup-

pierung der Teile; *arch.* auch Entwerfen *n* des Bauplanes. — 8. † Anordnung *f*; Einrichtung *f*. — 9. ⊙ Komposition *f*, Mischung *f*, Satz *m*, Masse *f*; Schuster*sl.* nachgemachtes Leder. — 10. ⊙ *typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. — 11. ⊙ Glasfluß *m*, Glassatz *m*, Schmelze *f*. — 12. ⊙ Feuerwerkerei: (Zünd-, Feuerwerk-)Satz *m*; ⚸. — 13. † Körperbeschaffenheit *f*. — 14. geistige Beschaffenheit, Natur *f*, Art *f*, (Charakter-) Anlage *f*. — 15. † Vertrag *m*; ⚔ Kapitulationsvertrag *m*. — 16. Kompromiß *n* (*m*). — 17. † Schlichtung *f*, Beilegung *f* (e-s Streites); Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Ausgleichung *f*. — 18. a) Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; b) ✾ u. jur.: Abtragung *f* einer Schuld; Abfindung *f*, Arrangement *n* zwischen e-m Falliten und s-n Gläubigern; bei Versicherungs- ꝛc. Gesellschaften: Abtragung *f* (der jährl. Prämien- ꝛc. Beträge) auf einmal; Ablösung *f* durch Zahlung einer einmaligen größeren Summe; ⚸. — 19. ✾ u. jur.: Abfindungssumme *f*, Ablösungssumme *f* (vgl. ~ 18); ⚸. — 20. jur.: Ablösung *f* von Renten od. Zehnten. — 21. † Zusammenhang *m* (*SH.O.1,3,1*). — 22. † ♌ *log.*: a) Verbindung *f* einzelner Begriffe ꝛc. zu e-m Ganzen; b) Schluß *m* vom Allgemeinen auf das Besondere.

Zu ~ 1: *mech.* ~ of forces, &c. Zs.-setzung *f* von Kräften ꝛc.; *phys.* ~ by volume (weight) Zs.-setzung *f* nach dem Volumen (Gewicht); † *chm.* attraction of ~ chemische Verwandtschaft.

Zu ~ 12 ⊙: to prepare the ~ den (Zünd-)Satz ansetzen; common ~ rascher Satz; slow(-burning) ~ fauler Satz; detonating ~, priming ~ Perkussions-, Zünd-satz *m*, Zündmasse *f*; ~ of the match Satzsäule *f* des Zünders; ~ for powder (Pulver-)Satz *m*.

Zu ~ 13: ~ deed, deed of ~ Vergleich(ung)s-Urkunde *f*; terms *pl.* of ~ Vergleich(ung)s-termin *m*, -bedingungen *f/pl*, -verhandlungen *f/pl.*; to be upon terms of ~, to come to terms of ~ unterhandeln, in Vergleichsverhandlungen eintreten, sich vergleichen (with mit); by ~ mittels Abfindung.

Zu ~ 19: he paid his creditors a ~ of 2*s* in the pound er zahlte seinen Gläubigern als Abfindung 2 Schilling auf das Pfund.

composition-action ⑥ ♪ (kŏm-pᵉ-ſɪ′ſch-ᵉn-ăk-ſchᵉn) *s.* = composition-pedal.

compositional ✎ (kŏm-pᵉ-ſɪ′ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* Zusammensetzungs-...

composition-*candle* ⑥ ✾ (kŏm-pᵉ-ſɪ′ſch-ᵉn-kändl) *s.* Art Steari'nkerze *f*.

~-cloth ⑥ ✾ (~-klŏth) *s.* wasserdichter Stoff für Koffer ꝛc.

~-deed ⑥ (~-dīd) *s.* ſ. composition 18 ⚸.

~-face ⑥ (~-fēß) *s.*, *cryst.* = composition-plane.

~-metal ⑥ ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Legierung *f*, Kompositionsmetall *n*.

~-nail ⑥ ⚙ (~-nēl) *s.* Messing-, Beschlagnagel *m*. [Verzierung *f* aus Paste ꝛc.)

~-ornament ⑥ (ℒ-ōʳ′-nᵃ-mĕnt) *s.*, *sculp.*

~-pedal ⑥ ♪ (ℒ-pĕd-ᵉl) *s.* Orgel: Register-(toppelungs-)Peda'l *n*.

~-plane ⑥ (~-plēn) *s.*, *cryst.* Zusammensetzungsfläche *f* von Zwillingskrystallen.

~-sieve ⑥ ⚙ (~-ſĭw) *s.* Pulverfabrik: Trommelsieb *n*. [zusammengesetzt.)

composititious † (kŏmᵖ-pŏſ-ᵉ-tī′ſch-ŭß) *a.*

compositive (kŏmᵖ-pŏ′ſ-ᵉ-tĭw) *a.* □ 1. ♌ *log.* synthe'tisch. — 2. † *arch.* = composite 2a.

compositor (kŏmᵖ-pŏ′ſ-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ⚙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzer *m*; b) ✎ Setzmaschine *f*; ⚸. — 2. † Kompila'tor *m*. — 3. † schott.: Streitschlichter *m*, Friedensstifter *m*.

Zu ~ 1 ⚙ *typ.*: ~'s board Setzbrett *n*; ~ of the companionship, of packets, of slips Stück-, Pake't-, Spalten-setzer *m*; ~ on the establishment (*sl.* stab) im gewissen Gelde, im Wochenlohn stehender Setzer; ~ on the job (oder on piece) berechnender S.; ~ of tables Tabellen-S. *m*; ~ who makes omissions Leichen-Setzer *m* (der Wörter ꝛc. ausläßt).

compositorial ✎ (kŏmᵖ-pŏſ-ᵉ-tōʳ′-rēᵉl (ə)) *a.* einen Komponisten od. Verfasser betreffend.

compositous ♌ ✾ ✎ (kŏmᵖ-pŏ′ſ-ᵉ-tŭß) *a.* zusammengesetzt.

compositress ⚙ (kŏmᵖ-pŏ′ſ-ᵉ-trᵉß) *s.*, *typ.* Setzerin *f*. [gesetzter Körper.)

compositum † (~tŭm) [lt.] *s.* zusammen-

compositure † (~tſchᵘʳ) *s.* 1. Struktu'r *f*, innere Zusammensetzung. — 2. Masse *f*.

compossess*ioner*, **~or** † (kŏm-pᵉ-ſe′ſch-ᵉ-nᵉr, ~ſe′ß-ᵉr) *s.* Mitbesitzer *m*.

compossibility ✎ (kᵉmᵖ-pŏß-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f* des Nebeneinanderbestehens.

compossible ✎ (kᵉmᵖ-pŏ′ß-ibl) **I** *a.* mit-ea. od. neben-ea. bestehen könnend, mit-ea. verträglich. — **II** ♌ *s.*, *log.* ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, die neben-ea. bestehen können.

compost[1] (*WB.,CT.D.* kŏ′m-pŏſt, *MU.* kŏ′m-pŏßt) [a/f. *composte*, (m)lt. *compo's(i)tum*] **I** *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Mischung *f* (of aus, von). — 2. ✎ = compendium. — 3. † Kochk.: = compote. — 4. *agr.*: a) Kompost *m*, Mischdünger *m*; b) Dünger-, Blumen-, Kompost-Erde *f*. — 5. ⚙ (F mit verkürzt compo) Komposition *f*, Mischung *f*, bsd. Putz *m*, Kalkbewurf *m*. — 6. † = computus. — **II** *v/a.* ① a. 7. *agr.* (mit Kompost) düngen. — 8. zu Kompost machen. — 9. ⚙ Wände bewerfen, berappen.

compost[2] (kᵉmᵖ-pŏ′ßt) *a.* = compound[2].

composture † oder *provc.* (kᵉmᵖ-pŏ′ß-tſchᵘʳ) [lt.] **I** *s.* 1. = composition. — 2. *agr.* = compost[1] 4. — **II** *v/a.* 3. düngen.

composuist ♪ † (~pŏ′ſ-jᵘ-ĭßt) *s.* Komponi'st.

composure (kᵉmᵖ-pŏ′-ſʰᵘʳ) [compose] *s.* 1. † Zusammensetzung *f*, Anordnung *f*, Bildung *f*. — 2. † = composition. — 3. *fig.* ruhige (Gemüts-) Stimmung, (Gemüts-) Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*, Geistesgegenwart *f*; with marked ~ mit auffälliger Ruhe, Gelassenheit; imperturbable ~ of mind unerschütterliche Seelenruhe; to startle a p. out of his ~ j-n aus der Fassung bringen.

compot (kŏ′m-pŏt) *s.* = compote.

compotate † (kŏ′m-pᵉ-tēt) *v/n.* zechen.

compotation (kŏm-pᵉ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zechen *n*; Zechgelage *n*. — 2. † = computation.

compotator ✎ (kŏ′m-pᵉ-tē-tᵉr) *s.* Zechgenosse *m*, -bruder *m*.

compote (kŏ′m-pŏt) [a/f. *compo(s)te*] *s.* Kocht.: 1. eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*; ~ of apples Apfelmus *n*. — 2. ein Gericht von Tauben. — 3. = compotier.

compotier (fz.: fą-pŏ-tſē′) [fr.] *s.* Kompo'tt-, Frucht-schale *f*. [potator.)

compotor † (kᵉmᵖ-pŏ′-tᵉr) [lt.] *s.* = com-

compotus † (~tᵉß) *s.* = computation 1.

compound[1] (kᵉmᵖ-pau′nd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* 1. zs.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. zusammen-setzen, -stellen, verbinden. — 3. herstellen, formen, bilden, machen. — 4. † = compose 3. — 5. † Streit schlichten, beilegen. — 6. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 7. a) Schulden, Lasten ꝛc. durch Abzahlung tilgen; b) e-e laufende Verpflichtung durch einmalige Zahlung einer Summe tilgen; c) irgend eine Verbindlichkeit durch eine Geldzahlung beseitigen; d) jur.: Renten, Zehnten ꝛc. ablösen. — 8. jur. (vom Schuldner und Kläger): eine Sache gegen Entschädigung beilegen; to ~ a crime, a felony ein Verbrechen infolge erhaltener Entschädigung nicht verfolgen; to ~ an information ein Verbrechen zur Anzeige bringen, in der Absicht, gegen Entschädigung von der Verfolgung der Sache abzustehen (vgl. ~ 12). — **II** *v/n.* 9. † vereinbaren, einverstanden sein (with, for). — 10. sich einigen, sich vergleichen (with mit, for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 11. sich über e-e Zahlung einigen (with a p. mit j-m, for wegen). — 12. jur.: nach Abkommen mit dem Kläger für e-e Beleidigung ꝛc. eine Geldsumme zahlen (for). — 13. eine Verbindlichkeit gegen Ersatz ablösen (for). — 14. für e-e laufende Geldverpflichtung eine einmalige Zahlung leisten (for). — 15. ✾ von Falliten: accordieren, sich abfinden. — 16. eine Abschlagssumme annehmen (for für). — 17. Sport-*sl.* nachlassen, ermatten (vom Pferde beim Rennen).

compound[2] (kŏ′m-pau′nd) *abbr.* **Comp.** **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple) ⚸. — 2. *surg.* kompliziert ⚸. — 3. *arith.*: a) ~ number: 1. zusammengesetzte Zahl (*ant.* prime number); 2. benannte Zahl; b) ~ addition, &c. Addition *f* ꝛc. mit benannten Zahlen; c) ~ fraction zusammengesetzter Bruch; d) ~ ratio Zs.-gesetztes Verhältnis. — 4. *arch.* = composite 2a. — **II** *s.* 5. Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von); ⚸. — 6. zusammengesetzter Körper, zusammengesetzte Arznei. — 7. *gr.* Kompo'situm *n*, Zs.-gesetztes Wort. — 8. 🚂 = ~ locomotive.

Zu ~ 1: *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper; Heilgymnastik: ~ chest-machine zusammengesetzte Vorrichtung für körperliche Übungen (Laufen, Sägen, Rudern ꝛc.); ⚓ ~ course Koppelkurs *m*; ⚙ *mach.* ~ engine = ~ steam-engine; double-~ engine Maschine *f* mit Hoch-, Mittel- und Nieder-druck-Cylinder; ⚲ ~ flower zusammengesetzte Blüte; ⚙ *mech.* ~ gudgeon Scheibenzapfen *m*; ~ householder Mieter, dessen Abgaben in die Miete eingeschlossen sind; ✾ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; at ~ interest auf Zinseszins; ♪ ~ interval zusammengesetztes Interva'll (größer als Okta've); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl unter erschwerenden Umständen; 🚂 ~ locomotive Compound-Lokomotive *f* (mit Hoch- und Nieder-druck-Cylindern); ~ magnet Magnetstab-bündel *n*; ♪ ~ measure. ~ rhythm, ~ time zusammengesetztes (Zeit-, Takt-, Ton-)Maß, zusammengesetzter Rhythmus od. Takt (F ♪ ~ time oft = $^6/_8$ Takt); ~ metal Kompositionsmetall *n*; *phys.* ~ pendulum Kompensationspendel *n*; *arch.* ~ pier, ~ pillar Bündelpfeiler *m*; ⚙ *mach.* ~ rod zusammengesetzte Erze'ntrilstange; *arch.* ~ roof gebrochenes Dach; *gr.* ~ sentence zusammengesetzter Satz; ⚙ *mach.* ~ steam-engine Woolfsche (Dampf-) Maschine *f*, Hoch- und Nieder-druck-Maschine *f*; ♪ ~ stop Mixtu'r(register *n*) *f* der Orgel; ~ word: a) *gr.* = ~ 7; b) *typ.* Kuppelwort *n*.

Zu ~ 2: *surg.* ~ fracture komplizierter, mehrfacher Bruch.

Zu ~ 5: ⚙ (steam-)boiler cleansing ~ (Dampf-) Kesselreinigungsmasse *f*.

compound[3] Ost-I. (kŏ′m-pau′nd) [engl. *corr.* vom malaiischen *kampong*] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (kᵉmᵖ-pau′n-dᵉbl) *a.* 1. zusammensetzbar ꝛc. (ſ. compound[1]). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounded (~dᵉd) *abbr.* **Comp.** *a.* □ = compound[2] (ſ. a. compound[1]).

compounder (kᵒm-pau″n-dᵉr) *s.* 1. Zusammensetzer *m*; (zusammensetzender) Verfertiger *m*. — 2. Mischer *m*, Vermischer *m* (bsd. von Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ⊙ Gasfabrik: Kombina'tor *m*. — 4. † Streitschlichter *m*; Vermittler *m*. — 5. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — 6. mit Schuldnern Sich-Abfindender (Gläubiger). — 7. j. der v. d. Verfolgung e-s Vergehens ꝛc. gegen Geldzahlung Abstand nimmt. — 8. j. der e-e Abschlagszahlung od. für laufende Verpflichtungen eine einmalige Zahlung leistet. — 9. *univ. Oxf.* ehm.: für j-e Graduierung mehr als andere zahlender reicher Akade'miker; grand ~ Akademiker mit einem jährl. Einkommen von mindestens £ 300 (*ant.* petty ~ unter £ 300). — 10. engl. *hist.* **C~** *id. m* (Mitglied der jakobi'tischen Partei [1692], das die Einsetzung Jakobs II. gegen Garantieen betrieb).

compoundness (kᵒm-pau″nd-nᵉß) *s.* Zusammengesetztheit *f*.

compoundress (kᵒm-pau″n-drᵉß) *s.* 1. Zusammensetzerin *f*, Mischerin *f*. — 2. † Schlichterin *f* von Streitigkeiten.

comprador(e) anglo-chines. (kom-prä-dōᵉ″ ⑨) [portug.: Käufer] *s.* Honglong und chines. Betragshäfen: 1. ❦ eingeborener Age'nt oder Geschäftsführer eines ausländischen Hauses. — 2. Krämer *m*; Schiffshändler *m*. — 3. † (Ost-I.) Haushofmeister *m*, erster Diener.

comprecant † (kᵒm-pᵉ-kᵉnt) **I** *a.* mitbittend. — **II** *s.* Mitbittende(r).

comprecation ✎ (kom-pᵉ-kē″-schᵉn) [lt.] *s.* gemeinsames Gebet; (öffentliche) Fürbitte.

comprehend (kom-pᵉ-hē″nd) [lt. *comprehe'ndere*] *v/a.* ① a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehender ✎ (‿hē″n-dᵉr) *s.* Verstehende(r), Begreifende(r). [hensible.]

comprehendible ✎ (‿dibl) *a.* = compre-

comprehensibility (‿hĕn-ßᵉ-bi″l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (‿hē″n-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. ✎ einschließbar, umfaßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich; ~**ness** (‿-nᵉß) *s.* = comprehensibility.

comprehension (kom-pᵉ-hē″n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfa'ssen *n*, Einschließen *n*, Enthalten *n*; Einbegreifen *n*, Inbegriff *m*, Umfang *m*; ¶. — 2. = comprehensiveness. — 3. † Zusammenfassung *f*, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*. — 4. Begriffs-, Erkenntnis-vermögen *n*, Verstand *m*, Fassungskraft *f*, Einsicht *f*; ¶. — 5. Begreifen *n*, Verstehen *n*, Erfassen *n*, Erfassung *f*, Verständnis *n*; ¶. — 6. ♁ *rhet.* Syne'ktdoche *f* (Vertauschung von Teil und Ganzem, Art und Gattung ꝛc.). — 7. ♁ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes (*ant.* extension, extent). — 8. † Fassen *n*, Ergreifen *n*.

§ **Zu ~ 1:** *parl.* act of ~ Parlame'nts-beschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt"); ~ of the Presbyterian clergy Einschluß *m* der presbyterian. Geistlichkeit in die anglikanische Kirche.

§ **Zu ~ 4:** it (sur)passes my ~ das geht über mein Begriffsvermögen, über meinen Horizo'nt; above our ~ zu hoch für unsere Begriffe.

§ **Zu ~ 5:** to be quick (slow) of ~ rasch (schwer) begreifen oder verstehen.

comprehensional † (‿schᵉ-nᵉl) *a.* = comprehensive.

comprehensive (kom-pᵉ-hē″n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. in sich fassend (of). — 2. umfassend, weit; ¶. — 3. Ausdruck ꝛc.: bündig, kurz, vielsagend, nachdrücklich; ¶. — 4. erkenntnisfähig; leicht verstehend; Begriffs-..., Fassungs...; ¶. — 5. ♁ *log.* inhaltsreich.

§ **Zu ~ 2:** ~ view umfassende Anschauung; ~ law allgemeines Gesetz.

§ **Zu ~ 3:** ~ prayer bündiges, nachdrückliches Gebet; ~ method zs.-fassende Methode; ~ word vielsagendes Wort.

§ **Zu ~ 4:** ~ faculty Fassungsvermögen *n*.

comprehensiveness (kom-pᵉ-hē″n-ßiw-nᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Weite *f*, Ausdehnung *f*; Inhaltsreichtum *m*, Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze. — 3. Begriffsvermögen *n* (a. ~ of mind).

comprehensor † (kom-pᵉ-hē″n-ßᵒr) *s.* Kundige(r).

compresbyter † (kom-prᵉ″ß-bᵉ-tᵉr) *s.* Mitpriester *m*. [*a.* mitpriesterlich.]

compresbyterial † (kom-prĕß-bᵉ-ti″r-ē⃞l) [lt. *compre'ssus, p.p.* v. *compri'mere*] **I** *v/a.* ① c. 1. zusammen-pressen, -drücken, -packen, einschnüren (auch *fig.*). — 2. verdichten, kondensieren, komprimieren (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* Ausdruck, Stil zusammendrängen, gedrängt machen. — 4. † (geschlechtlich) umarmen. — Vgl. a. compressed. — **II** ✎ *a.* 5. = compressed.

compress[2] (kᵒm-prᵉß) *s.* 1. *surg.* Leinen-Bäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — 2. ⊙ Baumwollpresse *f*. — Vgl. ~[1].

compressed (kᵒm-prᵉ″ßt) *p.p.* u. *a.* zs.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet, kondensiert; Preß-...; ~ air komprimierte Luft; ⊙ ~ air-engine mittels Druckluft getriebene Maschine; *arch.* ~ arch gedrückter, flacher Bogen; ~ brick Preßziegel *m*; ♪ ~ score enggeschriebene Partitu'r (mehrere Stimmen auf einem Notensyste'm), engS.: vierstimmiger Satz auf zwei Notensystemen; ⊙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵒm-prᵉß-ᵉ-bi″l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵒm-prᵉ″ß-ibl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compressibleness (‿-nᵉß) *s.* = compressibility.

compressicaudate ♁ (kᵒm-prᵉß-ᵉ-kā″-dāt) *a.*, *zo.* mit zs.-gedrücktem Schwanze.

compressing-wedge ⊙ (kᵒm-prᵉ″ß-ing-wĕdʒ) *s.*: ~ (of a press) Treibkeil *m*.

compression (kᵒm-prᵉ″sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* (Gedanken ꝛc.). — 3. *med.* ~ (of the brain) Hirndruck *m*. — 4. *ast.* ~ of the poles Abplattung *f* an den Polen.

compression-chamber ⊙ (‿tschēm-bᵉr) *s.*, *mach.* Luft-, Kompressions-kammer *f*.

~-cock ⊙ (‿-kok) *s.*, *mech.* elastischer, Kompressions-, *chm.* Quetsch-Hahn *m*.

~-machine ⊙ ⚔ (‿-mᵉ-schīn) *s.* (Blei-) Kugelpresse *f*. [drückte od. Druck-Röhre.]

~-tube ⊙ (‿-tjūb) *s.*, *mach.* gepreßte, ge-

compressive (tᵉm-prᵉ″ß-iw) [fr.] *a.* □ zusammen-drückend, (zs.-)pressend; Kompressions-..., Preß-..., Druck-...; ⊙ *mech.* ~ strain Druckspannung *f*.

compressor (tᵉm-prᵉ″ß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. allg.: Zusammendrückende(r, s). — 2. *surg.*: a) Kompresso'rium *n* (Gerät zum Zs.-pressen eines Körperteiles); Aderpresse *f*; b) Druckverband *m* zum Verschluß der Arte'rien. — 3. ♁ *anat.* Zusammendrücker *m* (Muskel). — 4. ♁ *opt.* Preßvorrichtung *f* für mikroskopische Objekte. — 5. ⚔ *artill.* Rücklaufsbremse *f*. — 6. ⊙ *mech.* (air-)~ = air-condenser. — 7. ⚓ Armstopper *m* (trummer Hebel unterm Kranbalken). — 8. *tel.* wooden ~ Kabelhalter *m* (beim Löten).

compressorium ♁ (kom-prĕß-ō″-rē⃞m ⑨), *pl.* **~a** (‿-rē⃞-a) *s.*, *opt.* = compressor 4.

compressure ✎ (tᵉm-prᵉ″sch-ᵉr) *s.*, *phys.* Zs.-drückung *f*, Pressung *f*, Druck *m*.

comprest † (tᵉm-prᵉ″ßt) *p.p.* v. compress (= compressed). [byter.]

compriest † (kom-prī″ßt) *s.* = compres-

comprint † **I** *v/a.* und *v/n.* (kom-prin″t) 1. zusammen-, miteinander-drucken. — 2. jur.: nachdrucken. — **II** ⁺⁄₋ *s.* (kᵒm-print) 3. Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

comprisable (tᵉm-prāi″-sᵉbl) *a.* zusammenfaßbar. [fassung *f*, Inbegriff *m*.]

comprisal ✎ (tᵉm-prāi″-sᵉl) *s.* Zusammen-

comprise (tᵉm-prāi″ß) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ① b. zusammenfassen, in sich fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen, mitgerechnet; without comprising ungerechnet, nicht mit einbegriffen.

comprobate † (kᵒm-pᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* mitbeweisen, -bezeugen; bestätigen.

comprobation † (kom-pᵉ-bē″-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bezeugung *f*; Beweis *m*. — 2. Billigung *f*; Zustimmung *f*.

compromise (kᵒ″m-pᵉ-māiß) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. jur.: Kompromi'ß *n* (*m*): a) † gegenseitige Einwilligung zum schiedsrichterlichen Vergleich; b) Vergleich *m* vor dem Schiedsrichter; ¶. — 2. allg.: Vergleich *m*, Ausgleich durch Nachgeben auf beiden Seiten; ¶. — 3. Regelung *f* einer Schuld durch Abzahlung ꝛc. — 4. Wagen *n*; † to put to ~ aufs Spiel setzen. — 5. Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — 6. F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † jur. (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten; to be ~d einig werden oder sein. — 8. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß oder einen Vergleich zu stande bringen. — 9. bloßstellen, in Ungelegenheiten bringen; in e-n gefährlichen Handel verwickeln, kompromittieren (oneself sich); et. aufs Spiel setzen; ¶. — **III** *v/n.* ①b. 10. sich vergleichen, einen Vergleich eingehen, ein(en) Kompromiß schließen.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** a ~ was arrived at (oder come to) ein Vergleich kam zu stande; *eccl.* election by ~ Übertragung *f* der Wahl an zwei oder drei Mitglieder des Wahlkörpers.

§ **Zu ~ 9:** it might ~ your reputation es könnte Ihren guten Namen schädigen.

compromiser (‿māi-sᵉr) *s.* 1. auf einen Vergleich Eingehende(r). — 2. j. der für e-n V. eintritt. — 3. † Schiedsrichter *m*.

compromise-wheel 🚃 (‿māi-(h)wīl) *s.* Kompromi'ß-, Ausgleichs-rad *n*.

compromising ✎ (kᵒm-prᵉ″-māi-sing) *a.* □ bloßstellend, schmählich.

compromissary ✎ (tᵉm-prᵒ″m-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* ein(en) Kompromi'ß betreffend.

compromission † (kom-prᵉ-mi″sch-ᵉn) *s.* 1. jur.: Unterwerfung *f* unter den Spruch eines Schiedsrichters. — 2. *eccl.* election by ~ = election by compromise (siehe letzteres 2 ¶). [= compromissary.]

compromissorial † (‿mᵉ-ßōᵉ″-rē⃞-ᵉl ⑨) *a.*

compromit (kom-prᵉ″-mi″t) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①c. 1. † verpflichten; to ~ oneself sich verpflichten (to mit *inf.* zu), versprechen, zusichern. — 2. † jur.: eine Entscheidung einem Schiedsrichter überlassen. — 3. † jur.: durch Vergleich, Schiedsspruch ꝛc. schlichten. — 4. = compromise 9.

compromitment ✎ *Am.* (kom-prᵉ″-mi″t-mᵉnt) *s.* Bloßstellung *f*.

comprovincial (‿wi″n-schᵉl) **I** *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig. — **II** *s.* Landsmann *m* (*eccl.* Bischof *m*) derselben Provinz.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

compsognathid ♁ (komp-ßōᵍ″-nā-thid), **~us** ♁ (‿thōß) [grch.] *s.*, *zo.* ausgestorbene Gattung von Repti'lien. [sein.]

compt[1] † (tom[p]t)[lt.] *a.* □ zierlich, nett,

compt[2] † (‿) *s.* = account (*SH.*).

compt. *abbr.* = compliment. [&c.]

☞ **compt, comptable,** &c. s. count,

comptant ☤ (tau″n-tᵉnt; fr.: tą-tą′) [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*.

compte courant ✾ (fr.: kŏt-ku-rą') (*abbr.* **C. C.**) = account-current.
Compter (to'm[p]-tᵉr) *npr.* ehm.: Name zweier Gefängnisse in London (*HO.*).
comptible † (kŏm'n-tibl) *a.* empfindlich, genau (*SH.T.N.1,5,187*). [*f*, Nettigkeit *f.*]
comptness † (to'm[p]t-nᵉß) *s.* Zierlichkeit *f*
comptoir ✾ (fr.: tą-toā'r) [fr.] *s.* 1. = counter[1] 6. — 2. = counting-house.
Compton (to'm[p]-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
comptonia ♁ ⚘ (kŏm[p]-to'-nᵉ-a) *s.* Amberstaude *f.* [Comptoni't *m.*]
comptonite ♁ (to'm[p]-tᵉ-nāi t) *s.*, *min.* [= **comptrol**, &c. ſ. control, &c.
compulsative ✎ (tᵉm-pŏ'l-ßᵃ-tiw) *a.* □ = compulsory. [= compulsory.]
compulsatory † (~tᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*)
compulse (tᵉm-pŏ'lß) **I** ✎ *v/a.* ①b. zwingen. — **II** † *s.* = compulsion.
compulsion (tᵉm-pŏ'l-ſchᵉn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*, Antrieb *m*; (up)on ~ zwangsweise, mit Gewalt; gezwungen.
compulsitor ſchott. (~ßᵉ-tᵉr) *s.* jur. Zwang(smaßregel *f*) *m.* [compulsory.]
compulsive ✎ (~ßiw) *a.* □ und † *s.* =
compulsoriness (~ßᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* zwingende Beſchaffenheit oder Gewalt.
compulsory (~ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) zwingend; obligato'riſch; Zwangs-...; ⚲. — **II** ✎ *s.* das Zwingende, Zwangsmittel *n*; zwingende Autorität.

Zu ~ **I**: ~ school attendance Schulzwang *m*; ~ measure Zwangsmaßregel *f*; ~ power zwingende Gewalt, Zwangsgewalt *f*; it was ~ on him to ... er ſtand unter dem Zwange, zu ...

compunct(ed) † (~pŭ'nᵍkt, ~pŭ'nᵍkt-tᵉd) *a.* vom Gewiſſen gepeinigt; zerknirſcht.
compunction (~pŭ'nᵍk-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. † Stechen *n*, Reizen *n*. — 2. *fig.* Gewiſſensbiſſe *m/pl.*, Zerknirſchung *f*.
compunctionary ✎ (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* reuevoll; Reue-... [Gewiſſensbiſſe.]
compunctionless ✎ (~ſchᵉn-leß) *a.* ohne
compunctious (tᵉm-pŏ'nᵍt-ſchᵉß) *a.* □ zerknirſcht, reuevoll, reuig.
compunctive † (~tiw) *a.* Reue erregend.
compunctuous (~tŭ'ᵉß) *a.* ⚡† für compunctious. [*m*, -ſchüler *m.*]
compupil † (kŏm-pjū'-pil) *s.* Mit-zögling
compurgation (kŏm-pᵉr-gē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* ehm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f* eines Angeklagten durch (12) Eideshelfer; oath in ~ Reinigungs-, Rechtfertigungs-eid *m* eines Eideshelfers.
compurgator (to'm-pᵉr-gē-tᵉr od. tᵉm-pŏ'r-gᵃ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m*.
compurgatorial (tᵉm-pŏ'r-gᵃ-tō'-rᵉl ⑤), ~**y** (~pŏ'r-gᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Reinigungs-..., Rechtfertigungs-...; jur.: ~ oath = oath in compurgation (ſ. letzteres).
compurgatress ✎ (tᵉm-pŏ'r-gᵃ-trᵉß), ~**ix** † (~triß) *s.* Eideshelferin *f*.
compursion † (tᵉm-pŏ'r-ſchᵉn) *s.*, *co.* Zuſammenziehen *n* od. Spitzen *n* des Mundes.
compus *Am.* (to'm-pᵉß) *a.* bei geſundem Verſtand. [rechenbarkeit *f.*]
computability (tᵉm-pjū-tᵃ-bi'l-tᵉ) *s.* Be-
computable (tᵉm-pjū'-tᵉbl od. to'm-pjū-tᵉbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.
computant (tō'm-pjū-tᵉnt) *s.* Rechner *m*.
computate † (~tēt) *v/a.* = compute.
computation (kŏm-pjū-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnen *n*, Aus-, Be-, Über-rechnung *f*; ~ of time Zeitrechnung *f*; ~ of interest Zinsrechnung *f*. — 2. (öfd. ✾) ungefähre Berechnung, Schätzung *f*, (Koſten- ꝛc.) Über-, Anſchlag *m*. — 3. Kalkulation *f*, Vergleichung *f* verſchiedener Münzſorten ꝛc. — 4. (Ergebnis *n* der) Berechnung *f*; berechnete Summe; das Berechnete, das Geſchätzte.
computational ✎ (kŏm-pjū-tē'-ſchᵉ-nᵉl) *a.* berechnend; auf Berechnung beruhend; Berechnungs-... [tā-tiw) *a.* berechnend.]
computative (tᵉm-pjū'-tᵃ-tiw od. to'm-pjᵃ-
computator † (to'm-pjū-tē-tᵉr) = computer.
compute (tᵉm-pjū't) [lt. *computa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. rechnen; aus-, be-, über-, zſ.-rechnen; ⚲. — 2. (öfd. ✾) ſchätzen, überſchla'gen, kalkulieren, einen Überſchlag machen von et. (at zu), den Preis e-r Ware beſtimmen (at auf); ⚲. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen, in Rechnung ziehen; ⚲. — **II** *v/n.* ①b. 4. rechnen. — 5. † (to ~ on, upon oder to mit *inf.*) rechnen auf. — **III** ✎ *s.* 6. Rechnung *f*, Berechnung *f*, Schätzung *f*. — *Syn.* ſ. calculate.

Zu ~ **1**: the interest is ~d at 5 per cent. die Zinſen ſind auf 5% berechnet; his revenue may be ~d at £ 1000 ſein Einkommen kann man auf 1000 Pfund berechnen; to ~ a sum eine Summe zuſammenrechnen. [tara *f.*]

Zu ~ **2**: ✾ ~d tare Durchſchnittstara *f*

Zu ~ **3**: all things rightly ~d alles wohl erwogen oder wohl überlegt.

computer (tᵉm-pjū'-tᵉr) *s.* Rechner *m*, Berechner *m*. [pjū'-tißt) *s.* = computer.]
computist † (to'm-pjū-tißt, *CT.D.* tᵉm-j
computor (tᵉm-pjū'-tᵉr) *s.* = computer.
computus (to'm-pjū-tŏß) [ſpät-lt.] *s.* 1. Rechnung *f*, Berechnung *f*. — 2. † Kalender *m*.
Comp.y. *abbr.* = company. [truck-shop.]
compy-shop (to'm-pᵉ-ſchŏp) *s.* Arbeiter-*sl.* = ſ
comrade (to'm-rᵉd, † to'm-rēd) [fr.] **I** *s.* Kamera'd *m*, Genoſſe *m*; Geſellſchafter *m*; ✎ Genoſſin *f* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. mit Genoſſen verkehren. [radeship.]
comradery ✎ (to'm-rᵉd-rᵉ) *s.* = com-ſ
comradeship (~ſchip) *s.* Kamera'dſchaft *f*.
comradic ✎ (tᵉm-rā'd-ik) *a.* kamera'dſchaftlich (*HO.*).
Comrie (to'm-rᵉ) *npr.* (ſchott. Dorf).
comrogue ⑤ faſt † (kŏm-rō'g) *s.* 1. *b.s.* Kumpa'n *m*. — 2. *co.* = comrade.
Comstock (tō'm-ſtᵉk) *npr.* (Prsn.).
Comtian ♁ (to'm-ti-tᵉ-n od. tą'-tᵉ-n) [Auguste Comte, franz. Philoſoph, † 1857] *phls.* **I** *a.*, Comtiſch, Comte's. — **II** *s.* = Comtist.
Comtism ♁ (~tiſm) [ſ. Comtian] *s.*, *phls.* Comti'ſmus *m*, Poſitivi'ſmus *m*.
Comtist ♁ (~tißt) [ſ. Comtian] *phls.* **I** *s.* Comti'ſt *m*, Anhänger *m* Comte's, Poſitivi'ſt *m*. — **II** *a.* = Comtian.
Comus (tō'-mᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Komos *m*, Komus *m* (Gott der [nächtlichen] Gelage).
con[1] (kŏn) [a/e. *cunnen*, *cun*] *v/a.* ①e. 1. kennen lernen, ſtudieren, auswendig lernen (a. to ~ over). — 2. F to ~ over ſich überlegen. — 3. † oder *provc.* to ~ thank(s) Dank wiſſen, danken. — 4. † wiſſen, können.
con[2] ⚓ (kŏn od. kŏn) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. ein Schiff leiten (durch Anweiſungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt). — 2. dem Steuermann Anweiſungen geben. — **II** *s.* 3. Steuerung *f*, Steuer *n*.
con[3] † od. *provc.* (kon) **I** *v/a.* ①e. ſchlagen. — **II** *s.* Schlag *m*, Stoß *m*; Naſenſtüber *m*.
con[4] *provcN.* (kŏn) *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*.
con[5] (~) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (das) gegen, wider, öfd. in: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pro and ~ das Für und Wider; *pl.* the pros and ~s die Gründe, Beweiſe ꝛc. für und wider.
con[6] ♪ (~) [it.; lt. *cum*] *prp.* mit; ~ affetto mit Gefühl; ~ amore mit Liebe ꝛc.
con[7] F u. *sl.* (kŏn) verkürzt für: concern, confidant, conformer, conformist, conservatory, contract, conundrum.
Con[8] (kŏn) *npr.*, *dim.* von Constance, &c.)
Con. *abbr.* = Consol(s). [ſ. a. Conny[3]).]
conac (kō-nā'k) [türk.] *s.* Wohnung *f* hoher Beamten ꝛc., Amtsgebäude *n*.
conacre iriſch (*MU.* to'n-e-kᵉr, *CT.D.* kŏn-e'-kᵉr) *agr.* **I** *s.* Landſtück, das von einem Pächter an Tagelöhner ꝛc. für eine Ernte zur Bebauung ausgegeben wird. — **II** *v/a.* ①b. Land für e-e Ernte in Afterpacht geben.
conacreism iriſch (~kᵉ-riſm) *s.* = conacre-system. [pächter *m.*]
conacrer iriſch (kŏn-e'-rᵉ-kᵉr) *s.*, *agr.* After-
conacre-system iriſch (to'n-e-kᵉr- od. kŏn-e'-kᵉr-ßiß-tᵉm) *s.*, *agr.* Afterpachtſyſte'm *n*.
conamarin ♁ (kŏn-ᵃ-ma'-rin, *CT.D.* kŏn-ā'm-ᵃ-rin) *s.*, *chm.* Conamari'n *n* (bitteres Harz in der Wurzel von *Co'nium macula'tum*).
Conaniah (~ā-nāi'-a) *npr.* = Chenaniah.
Conant (kŏ'-nᵉnt) *npr.* (Prsn.).
conarial ♁ (tᵉ-nā'-rᵉ-ᵉl) [conarium] *a.*, *anat.* die Zirbeldrüſe betreffend.
☞ **conario...** ♁ in Zſgn: Zirbeldrüſen-..
conarion ♁ (tᵉ-nā'-rᵉ-ᵉn) *s.* = conarium.
conarium ♁ (~rᵉ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~rᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüſe *f*.
conation (tᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Verſuch *m*. — 2. ♁ *phls.* Wille *m*, Fakultä't *f* des Beſtrebens.
conative ♁ (to'-nā-tiw, *MU.* to'n-ā-tiw) *a.* 1. *phls.* ſtrebend, begehrend; Begehrungs-...; ~ power Begehrungsvermögen *n*. — 2. *gr.* Streben ausdrückend.
conatus ♁ (tᵉ-nē'-tᵉß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Streben *n*, Trieb *m*, Drang *m*.
conant oft-3. (tō-nā't) *s.* Zeltwand *f*.
conaxial ♁ (kŏn-ą'k-ßᵉ-ᵉl) *a.* = coaxial.
concageer *Am.* (to'n-kā-dᵊgi'r) *s.*, *zo.* kleine Eidechſe, Salamander *m*.
concamerate faſt † (kŏn-kă'm-ᵉ-rēt) *v/a.* = camerate. [*s.* = cameration.]
concameration faſt † (kŏn-kăm-ᵉ-rē'-ſchᵉn)
concarnation ♁ † (kŏn-kā'r-nēi'-ſchᵉn) *s.* Verbindung *f* durch Muskeln.
concassation ♁ (kŏn-kᵃ-ßē'-ſchᵉn) *s.*, *pharm.* Zerkleinerung *f* von Wurzeln ꝛc.
concatenary ✎ (kŏn-kᵃ-tī'-nᵉ-rᵉ) *a.*, *fig.* eine Kette bildend.
concatenate[1] (kŏn-kă't-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zuſammen-, verketten (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.
concatenate[2] (~nāt) *a.* verkettet (meiſt *fig.*).
concatenation (kŏn-kăt-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* (meiſt *fig.*) Verkettung *f*; Zuſammenfügung *f*, Verbindung *f*, Verknüpfung *f*.
concatenator (kŏn-kă't-ᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *fig.* Verknüpfende(r). [mengehäuft.]
concatervate (kŏn-kᵃ-tō'r-wāt) *a.* zuſam-ſ
concaulescence ♁ ⚘ (kŏn-kă-leˈß-ᵉnß) *s.* Verwachſung *f* des Blattſtiels mit dem Stamm ꝛc.
concausal ✎ (kŏn-kă'-ſᵉl) *a.* eine Miturſache betreffend.
concause (kŏn-kă'ſ) *s.* Mit-urſache *f*.
concavation † (kŏn-kᵃ-wē'-ſchᵉn) *s.* Aushöhlung *f*.
concave (ko'n-kēw) [fr. *id.*, lt. *co'ncavus*] **I** *a.* □ 1. konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; öfd. ⚙ und *opt.* hohl(geſchliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex); ⚲. — 2. † hohl (*SH.As.3,4,26*). — **II** *s.* 3. † Höhlung *f*, Höhle *f*. — 4. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*. — 5. ⚙ *mach.* konkaver Teil, Höhlung *f* in einer Maſchine. — 6. † *opt.* Hohlſpiegel *m*; Konka'vlinſe *f*. — 7. F behufs Betruges an zwei Seiten leicht konkav zugeſchnittene Spielkarte. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 8. aushöhlen, konkav formen.

Zu ~ **1**: ⚙ ~ brick Krumm-, Hohlziegel *m*; *opt.*: double-~ bi-konkav; ~ mirror Hohlſpiegel *m*.

concaveness (~-nᵉß) *s.* = concavity.
concavity (tᵉn-kă'w-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) *s.* 1. hohle Beſchaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle einen gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*, Höhlung *f*; Vertiefung *f*; ⚙ *arch.* ~ of a vault Bogenrundung *f* eines Gewölbes.

— 3. † Höhle *f.* — 4. ⊙ † Kanonenbohrung *f.* — 5. † *fig.* Tiefe *f.*

☞ **concavo...** ♁ in Zssgn: *opt.* konka'v; ~-concave bi-konkav; ~-convex konkav-konvex. [w°ß) *a.* = concave.]

concavous † (kŏn-ke'-w°ß, *MU.* ko'n-ke-) = concave.

conceal (k°n-ßi'l) [a/f. *conceler*, lt. *concela're*] *v/a.* ①a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verborgen halten; verhüllen (a. *fig.*); ¥. — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*ant.* acknowledge); ¥. — *Syn. To conceal* allg. verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* mst in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

Zu ~ 1: he ~ed the true state of affairs er hielt die wahre Sachlage geheim; he ~ed his designs er verbarg s-e Absichten; I put it where it is ~ed from view ich legte es hin, wo es den Blicken entzogen ist.

Zu ~ 2: I don't ~ from myself the fact that ... ich verhehle mir nicht die Thatsache, daß ...; we cannot ~ anything from God wir können Gott nichts verhehlen. [verhehlbar.]

concealable (~ßi'-l°bl) *a.* zu verbergen(d); ~

concealed (k°n-ßi'ld) *a.* □ (~ly) verborgen, geheim, heimlich, versteckt, verkappt; † jur.: ~ land vor dem Könige verhehlter Landbesitz (bis. von Klostereigentum bei Auflösung der Klöster).

concealedly (k°n-ßi'-l°d-l°) *adv.* verborgen; im geheimen. [*f.* Heimlichkeit *f.*]

concealedness (~n°ß) *s.* Verborgenheit/

concealer (~l°r) *s.* 1. Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in). — 2. † jur.: j. der sich fingierte oder veraltete Besitzrechte erschlich.

concealment (k°n-ßi'l-m°nt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*, Verhehlung *f*; Verschweigung *f*; jur.: ~ of birth Verheimlichung *f* einer Geburt; ~ of facts Verhehlung *f* von Thatsachen. — 2. Verborgensein *n*, Verborgenheit *f*. — 3. Zuflucht(sort *m*) *f*; Versteck *n* (a. place of ~). — 4. † jur.: verhehlter Landbesitz (s. concealed). — 5. † geheimes Wissen; Geheimnis *n*.

concede (k°n-ßi'd) [lt. *conce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*); ¥. — 2. einräumen, zugeben, anerkennen; ¥. — **II** *v/n.* 3. Zugeständnisse machen (to *dat.*).

Zu ~ 1: I ~d him the favour which he asked ich gewährte ihm d. Vergünstigung, um welche er bat; to ~ a privilege (to) ein Vorrecht einräumen.

Zu ~ 2: to ~ as true als wahr anerkennen, als richtig zugestehen; jur.: to ~ a point in einem Punkte nachgeben.

concededly († k°n-ßi'-d°d-l°) *adv.* zu-, eingestandenermaßen.

concedence † (~d°nß) *s.* = concession.

conceder (k°n-ßi'-d°r) *s.* Gewährer(in), Bewilliger(in); Einräumende(r).

conceit (k°n-ßi't) [m/c. *concei(p)t*, lt. *conce'pt-us*] **I** *s.* 1. † Begriff *m*, Gedanke *m*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Auffassung *f*, Verstand *m*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. † Meinung *f*, Ansicht *f*; in my ~ m-r Ansicht nach. — 4. günstige Meinung (jetzt *provc.*, außer in den unten gegebenen Beispielen) ¥. — 5. grundlose Meinung od. Einbildung. — 6. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Selbst-überschätzung *f*, (-)Überhebung *f*, Eigen-dünkel *m*, -liebe *f*; ¥. — 7. witziger, glücklicher Gedanke oder Ausspruch; et. Geistreiches; Witz *m*, Humo'r *m*. — 8. engS. jetzt oft: seltsamer Gedanke *m*, verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei *f*. — 9. † geistreiche Erfindung, Phantasie-Artikel *m*. — 10. † Kleinigkeit *f*, Spielerei *f*; wunderliches Zeug. — **II** *v/a.* ①a. 11. † auffassen (*SH.J.C.1,3,162*). — 12. † erdenken. — 13. sich vorstellen, sich einbilden (auch to ~ oneself); wähnen, meinen, glauben; he ~s himself already a poet er hält sich schon für einen Dichter. — 14. † to ~ a p. with j-s Geist erfüllen mit. — 15. *provc.* e-e gute Meinung haben von, eine Neigung fassen zu. — 16. † = conceive. — **III** † *v/n.* 17. sich einen Begriff machen, eine Meinung h. (of von).

Zu ~ 4: out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to be out of ~ with a th. e-r Sache überdrüssig sein; to be out of ~ with oneself mit sich selbst unzufrieden sn; to bring od. to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden m. mit, j-m die Lust nehmen an oder zu.

Zu ~ 6: a man puffed up with ~ ein (v. Eigendünkel) aufgeblasener Mensch; the ~ of the fellow! was der Bursche sich einbildet!; he is a wise man in his own ~ er bildet sich ein, ein ... zu sein.

conceited (k°n-ßi'-t°d) *a.* □ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. *provc.* launig, wunderlich, phanta'stisch; launisch, grillenhaft. — 3. † von Dingen: sinnreich, hübsch gemacht; phantastisch. — 4. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert; eingenommen (of oneself von sich selber; † of a p. oder a th. für j-n oder et.).

conceitedness (~n°ß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen; (Selbst-)Überhebung *f*. [Erfinder(in).]

conceiter, **~ist** † (k°n-ßi'-t°r, ~tißt) *s.*

conceitless (k°n-ßi't-l°ß) *a.* 1. ohne Einbildung &c. — 2. † ohne Witz; einfältig.

conceity schott. (k°n-ßi'-t°) *a.* = conceited 4.

conceivability (k°n-ßi-wă-bi'-l°-t°) *s.* Begreiflichkeit *f* (vgl. conceivable).

conceivable (k°n-ßi'-w°bl) **I** *a.* □ (**~ly** *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar, voraussetzbar, in der Idee vorstellbar, möglich. — **II** *s.* das Denkbare. [ceivability.]

conceivableness (~-n°ß) *s.* = con-

conceive (k°n-ßi'w) [a/f. *concev-eir, -oir*; lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, sich einen Begriff od. eine Vorstellung m. (of von), Gedanken (er)fassen, begreifen, verstehen; ¥. — 2. im Geiste bilden; planen, Pläne &c. fassen, ersinnen, entwerfen, aus-, er-denken. — 3. Neigung &c. fassen, hegen, empfinden; ¥. — 4. verstehen. — 5. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — 6. † *fig.* Streit &c. erzeugen, hervorrufen. — **II** *v/n.* 7. sich e-e Vorstellung od. e-n Begriff machen (of über, von). — 8. schwanger werden, empfangen.

Zu ~ 1: at last he ~d the idea that ... schließlich kam er auf den Gedanken, daß ...; such a th. is not to be ~d so etwas ist unbegreiflich; to ~ an idea of ... sich eine Vorstellung machen von ...; that may be easily ~d das läßt sich denken, das kann man sich leicht vorstellen.

Zu ~ 3: to ~ an affection for ... Zuneigung fassen zu, liebgewinnen; to ~ a desire den Wunsch hegen; to ~ a jealousy Eifersucht hegen, Argwohn fassen (against gegen).

conceivement ✎ (~m°nt) = conception.

conceiver (k°n-ßi'-w°r) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. † Begreifende(r).

concelebrate (kŏn-ße'l-°-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † (gemeinschaftlich) feiern. — 2. *Cath. eccl.* mit dem ordinierenden Bischof die Messe celebrieren (vom neu ordinierten Priester).

concelebration (kŏn-ßĕl-°-brē'-ßh°n) *s.* 1. gemeinschaftliche Feier. — 2. *Cath.eccl.* gemeinsames Celebrieren *n* der Messe (s. concelebrate 2).

concent (k°n-ße'nt; *Hom.* consent) [lt.] **I** *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie *f*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; Konkorda'nz *f* (von Schriften); in ~ to in Übereinstimmung mit (*dat.*), entsprechend, gemäß (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. in Übereinstimmung bringen (*SP.F.Q.4,2,2*). — **III** † *v/n.* 4. *fig.* im Einklang sein. [= concentre.]

concenter (k°n-ße'n-t°r) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

concentful ♪ † (~ße'nt-fûl) *a.* harmo'nisch.

concentralisation ④ ♁ ✎ (kŏn-ßĕn-trăl°-ße'-sh°n) *s.* Konzentralisation *f*.

concentrate[1] (ko'n-ß°n-trēt oder k°n-ße'n-trēt) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zusammen-ziehen, -drängen oder vereinigen, auf e-n Punkt hinlenken od. richten (on, upon); a. *fig.*; ¥. — 2. *fig.* die Wirkung od. Kraft (von et., auf einen Punkt richtend) einengen u. dadurch verstärken, intensi'ver machen; Wirkung &c. vertiefen. — 3. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, eindicken, eindampfen, konzentrieren; ¥. — 4. ⊙ *metall.*: a) Erze aufbereiten (v. fremdartigen Bestandteilen trennen); b) to ~ metal spuren, den Stein konzentrieren, anreichern. — **II** *v/n.* 5. sich konzentrieren, sich in e-m gemeinsamen Mittelpunkte vereinigen, zs.-ziehen; ⚔ sich sammeln; ¥.

Zu ~ 1: ⚔ to ~ the troops die Truppen zusammenziehen; ⚔ to be exposed to the ~d fire of the enemy dem konzentrierten Feuer des Feindes ausgesetzt sein; to ~ one's thoughts upon a th. s-e Gedanken auf et. richten.

Zu ~ 3 *chm.*: ~d acid konzentrierte Säure; ~d extract of meat eingedickter Fleisch-extrakt.

Zu ~ 5: the clouds rapidly ~d die Wolken zogen sich rasch zusammen; *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentrate[2] (k°n-ße'n-trăt, *CT.D.* a. ko'n-ß°n-) **I** *a.* konzentriert &c. (s. concentrate[1]). **II** ⊙ *s.*, *metall.* Aufbereitungsprodukt *n*.

concentrating-director ⚓ (kŏ''n-ß°n-trē-tin³- od. k°n-ße''n-trē-tin³-d°-re'-t°r) *s.*, *artill.* Peilscheibe *f*.

~-distance ⚓ (~-di'ß-t°nß) *s.*, *artill.* Konzentrations-Entfernung *f*.

~-line ⚓ (~-lain) *s.*, *artill.* 1. Backleine *f*. — 2. Konzentrationslinie *f*.

~-scale ⚓ (~-ßkēl) *s.*, *artill.* Backstab *m*.

concentration (kŏn-ß°n-trē'-sh°n) [fr. *id.*] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Konzentration *f*, Zusammen-drängung *f*, -ziehung *f*; Ansammlung *f* an od. Vereinigung *f* in einem Punkt; Einkreisung *f*; Ein-engung *f*; Hinlenkung *f* od. Richtung *f* auf einen Punkt (auch *fig.*). — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. ~ of mind). — 3. ♁ *chm.* Konzentration *f*, Ein-, Ver-dickung *f*, Eindampfung *f* von Flüssigkeiten. — 4. ⊙ *metall.* Anreicherung *f*, Aufbereitung *f* von Erzen. — 5. ♁ Biologie: Konzentration *f* der erblichen Veranlagung.

concentration-pan ⊙ (~-păn) *s.* Zuckersiederei: Verdampf-pfanne *f*.

~-smelting ⊙ (~-ßmĕl-tin°) *s.*, *metall.* Konzentrationsschmelzen *n*. [arbeit *f*.]

~-work ⊙ (~-wö't) *s.*, *metall.* Spur-

concentrative († k°n-ße'n-trē-tiw) *a.* zur Konzentrierung &c. dienend oder geneigt.

concentrativeness (~-n°ß) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenol.: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentrator (ko'n-ß°n-trē-t°r) *s.* 1. (bis. ⊙) Konzentrierende(r, s). — 2. ⚔ Konzentra'tor *m* (in der Patro'ne, um den Schuß zusammenzuhalten). — 3. ⚒ Setzkasten *m*.

concentre (kᵒn-ßĕᵉr-tᵉr) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — 2. Gedanken richten auf. — 3. † *chm.* = concentrate[1] 3. — 4. † verbinden. — **II** *v/n.* 5. in einem Punkte zusammenkommen, sich vereinigen. — 6. Kreise: konzentrisch sein. — 7. † *fig.* zs.-fallen, harmonieren. — 8. ♂ *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentric (~tălt) **I** *a.* konzentrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⊙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine; ⚔ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Geschützfeuer. — **II** ✎ *s.*, meist ~s *pl.*: konzentrische Kreise *m/pl.* od. Figuren *f/pl.* 2c.

concentrical (~trĭᵏ-tᵒl) *a.* □ = concentric.

concentricate † (~ket) = concentrate[1].

concentricity † (kŏn-ßᵉn-trăl'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä't *f.* [~tĭᵘ.-ᵉßĭ) *a.* harmo'nisch.]

concentual, ~ous ♪ ✎ (kᵒn-ßĕᵉr-n-tĭᵘ.-ăl, ~ŭs) *a.* [kᵒn-ßĕᵉr-tĭᵘ.-ᵉßĭ) *s.* Harmonie *f*; Zusammen-, Einklang *m*.

Concepcion (span.: kŏn-*thĕp-thjō'*n; engl. *corr.* kᵒn-ßĕᵉp-schᵒn) *npr.* (Ortsn.).

concept [lt. *conce'pt-um*] **I** (kŏ'n-ßĕpt) *s.* 1. † Konze'pt *m.*, Entwurf *m.* — 2. ♂ *log.* (allgemeiner) Begriff. — 3. † = conceit. — **II** † (kᵒn-ßeᵉ'pt) *v/a.* 4. = conceive 5.

conceptacle (kᵒn-ßĕᵉp-tă-kl) [lt. *concepta'culum*] *s.* 1. † Behälter *m.* — 2. † ♂ *anat.* Gebärmutter *f*; Gefäß *n*, Höhlung *f.* — 3. ♂ ♀: a) † Fruchtbalg *m* (= follicle); b) bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m*. [die Sporenbehälter betr.]

conceptacular ♂ ♀ (kŏn-ßĕᵉp-tă'ᵉt-ĭᵘ.-lᵉr) *a.*

conceptaculum ♂ ♀ (~lŏm), *pl.* ~a (~la) *s.* = conceptacle 3b.

conceptibility † (kᵒn-ßĕᵉp-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Begreiflichkeit *f*, Faßlichkeit *f*.

conceptible † (kᵒn-ßeᵉ'p-tĭbl) [lt.] *a.* begreiflich, faßlich.

conception (~schᵒn) [a/f., lt.] *s.* 1. Begreifen *n*, Erfassen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. Vorstellung *f*, Auffassung *f*; ♂ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Verstand *m*. — 5. (Geistes-)Schöpfung *f*, Entwurf *m*, Konzeption *f*, Idee *f*. — 6. † Meinung *f*. — 7. † = conceit 7. — 8. ♂ *physiol.* Empfängnis *f* ¥.

Zu ~ 3: *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, am 8. Dezember); Order of the C~ Empfängnisorden *m*.

conceptional (kᵒn-ßĕᵉp-schᵒ-nᵒl) [spät-lt.] *a.* begrifflich; nur in der Vorstellung vorhanden, abstra'kt. [ceptualist.]

conceptionalist (~nᵒ-lĭßt) *s.* ♂ für con-

conceptionist (kᵒn-ßĕᵉp-schᵒn-ĭßt) *s.* 1. ♂ Ideali'st *m.* — 2. *Cath.eccl.* Nonne *f* des Empfängnisordens.

conceptious † (kᵒn-ßĕᵉp-schᵒßˢ) *a.*, *physiol.* empfängnisfähig, fruchtbar (*SH.T.A.4,3, 187*). [concettism.]

conceptism ♂ ✎ (kŏ'n-ßᵉp-tĭsm) *s.* =

conceptive (kᵒn-ßeᵉ'p-tĭv) [lt.] *a.* 1. begreifend, (er)fassend, empfänglich; ~power Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — 2. ✎ ♂ *physiol.* empfängnisfähig.

conceptual (~tĭᵘ.-ăl) [neu-lt.] *a.* begrifflich; Begriffs-...

conceptualism ♂ (~tĭᵘ.-ă-lĭsm) *s.*, *phls.* Konzeptuali'smus *m* (Vermittelung zwischen Reali'smus und Nominali'smus).

conceptualist ♂ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Konzeptuali'st *m*.

conceptualistic ♂ (kᵒn-ßĕp-tĭᵘ.-ă-lĭ'ß-tĭk) *a.*, *phls.* konzeptuali'stisch.

concern (kᵒn-ßöᵉ'rn) [fr. *concerner*, mlt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen, an(be)langen; sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu; ¥. — 2. angehen, betreffen, berühren, interessieren; von Wichtigkeit, Bedeutung, Belang od. Interesse sein für; ¥. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. ~ 4) ¥. — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen oder ein Interesse haben an, sich interessieren für, sich annehmen (*gen.*); sich (unberufen) mischen in; b) mit **in**: beteiligt oder interessiert sein, sich beteiligen an od. bei e-r Sache; sich (unberufen) mischen in; ¥; c) mit **with**: sich beschäftigen, sich abgeben, zu thun haben oder sich zu schaffen machen mit. — 5. † beunruhigen, in Unruhe oder Angst versetzen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about sich bekümmern, sich Sorge machen od. in Unruhe sein um, wegen, in betreff; betümmert, besorgt, unruhig od. in Angst sein um; innigen Anteil nehmen an; ¥. — 6. † gehören (*dat.*). — ***Syn.*** siehe affect[2]. — **II** † *v/n.* 7. von Wichtigkeit sein (a. to ~ unto). — **III** *s.* (*abbr.* con) 8. † Beziehung *f*, Hinsicht *f*; Art *f*. — 9. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ¥. — 10. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf); ¥. — 11. Verkehr *m*, Beziehung *f*; ¥. — 12. Unruhe *f*, Kümmernis *f*, Kummer *m*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff); ¥. — 13. Angelegenheit *f*, Sache *f*, Geschäft *n*; ¥. — 14. ❦ (Handels-)Geschäft *n*, (industrie'lles) Unternehmen, Firma *f*, Handelshaus *n*; ¥. — 15. F Ding *n*, Artikel *m*, Sache *f*, Geschichte *f*, F Krämpel *m*; ¥. — 16. schott.: Verwandter *m*. — 17. *provc.* Besitz *m*. — ***Syn.*** ¶. affair.

Zu ~ 1: it does not ~ me es betrifft mich nicht, geht mich nichts an; as far as I am ~ed soweit es mich betrifft; I am nearly ~ed es geht mich nahe an.

Zu ~ 2: your reputation is ~ed Ihr guter Ruf steht auf dem Spiele; it ~s me deeply es hat großes Interesse für mich; es geht mir sehr nahe; don't let that ~ you lassen Sie sich das nicht zu Herzen gehen.

Zu ~ 3: ~ yourself about your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; why should I ~ myself with his affairs? warum sollte ich mich um seine Angelegenheiten bekümmern?; you need not ~ yourself about that darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Zu ~ 4b: he is not ~ed in that business er hat mit dem Geschäft nichts zu thun; he was ~ed in the rebellion er war bei dem Aufstande beteiligt.

Zu ~ 5: I am ~ed for his safety ich bin für seine Sicherheit besorgt; she seems ~ed about it sie scheint darum besorgt zu sein; I feel ~ed about the state of his health ich fühle mich über seinen Gesundheitszustand beunruhigt.

Zu ~ 9: things of the utmost ~ Dinge von der äußersten Wichtigkeit; the matter seems to be of no small ~ to him die Sache scheint von keiner geringen Bedeutung für ihn zu sein.

Zu ~ 10: to give oneself no ~ about sich nicht kümmern um; I feel a ~ for ich empfinde Teilnahme für oder interessiere mich für; have a ~ for your health! achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Zu ~ 11: I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen; he had no ~ in the crime er war an dem Verbrechen nicht beteiligt.

Zu ~ 12: his illness causes us considerable ~ seine Krankheit macht uns große Sorge; he does not show much ~ about it er zeigt sich nicht sehr besorgt darum.

Zu ~ 13: that is your own ~ das geht Sie selbst an, das ist Ihre (eigene) Sache; it is no ~ of mine es geht mich nichts an; I'll make it my ~ to ... ich werde es mir angelegen sein lassen, zu ...; † general oder public ~ Staat *m*.

Zu ~ 14 ❦: he manages the ~ er führt das Geschäft; first ~ Handelsgesellschaft, die noch in den Händen der Begründer ist; second, third, &c. ~ Firma, die durch Aus- od. Ein-tritt e-s zweiten, dritten 2c. Kompagnons verändert ist; commercial ~ kaufmännisches Geschäft; I sunk all my money in that ~ ich steckte mein ganzes Geld in dies Geschäft.

Zu ~ 15 F: a pretty ~ eine schöne Geschichte; the whole ~ die ganze Geschichte; F der ganze Krämpel; an old broken-down ~ e-e alte Baracke; a rum ~ ein sonderbares Ding, eine komische Geschichte; small ~s *pl.* unbedeutende Dinge *n/pl.*, Lappa'lien *f/pl.*

concernance † (kᵒn-ßöᵉ'r-nᵒnß), **~y** † (~nᵒ-ßeᵉ) *s.* = concernment.

concerned (kᵒn-ßöᵉ'rnd) *p.p.* von concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert, Anteil habend (an); *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.*, Interessenten *m/pl.*, Teilhaber *m/pl.* — 2. (at, for, about): a) bekümmert, beunruhigt, besorgt, betrübt, in Unruhe, Angst oder Sorge (um, wegen, in betreff); b) betroffen, betreten, verlegen. — 3. P u. *provc.*: ~ with (od. in) drink od. liquor betrunken. — 4. *Am., sl.* verdammt, verwünscht.

concernedness ✎ (~ßöᵉ'r-nᵉd-nᵉßˢ) *s.* = concern 12. [teiligte(r).]

concerner † (~nᵉr) *s.* Teilnehmer(in), Be-

concerning (kᵒn-ßöᵉr-nĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. fast †: wichtig, von Belang. — 2. ✎ beunruhigend (to für). — 3. in Zssgn: betreffend; all-~ alles betreffend. — **II** † *s.* 4. = concernment 1. — 5. = concern 13. — **III** *prp.* 6. (an)betreffend (*acc.*); in betreff, betreffs (*gen.*); in Bezug od. in Hinsicht auf (*acc.*); hinsichtlich, bezüglich, wegen (*gen.*); über (*acc.*); ~ me was mich betrifft od. an(be)langt; ~ it mit Bezug hierauf, dies anlangend, deswegen, hierüber.

concerningness ✎ (~nᵉßˢ) *s.* 1. Betreffen *n*. — 2. Wichtigkeit *f*. — 3. Anwendung *f*.

concernless ✎ (kᵒn-ßöᵉr-nᵉ-lᵉßˢ) *a.* unbeteiligt, ohne Beziehung.

concernment (kᵒn-ßöᵉr-mᵉnt) *s.* 1. † Beziehung *f* ¥. — 2. Sache *f*, Geschäft *n*, Interesse *n*; ¥. — 3. Belang *m*, Bedeutung *f*, Interesse *n*; ¥. — 4. Teilnahme *f*, Anteil *m*; Eifer *m*; ¥. — 5. Einfluß *m*; (unberufene) Einmischung, Dazwischenkunft *f*. — 6. Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*. — 7. Besorgtheit *f* (for um, wegen).

Zu ~ 1: † to have (a) ~ in Beziehungen haben zu, interessiert sein in.

Zu ~ 2: matter of public ~ öffentliche Angelegenheit.

Zu ~ 3: of (great, special, &c.) ~ von (größter, besonderer 2c.) Wichtigkeit.

Zu ~ 4: to have ~ with zu thun oder zu schaffen haben mit.

concert[1] (kᵒn-ßöᵉ'rt) [a/f. *concerter*, it. *concerta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. Pläne 2c. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden, abmachen, überlegen; (an)ordnen, einrichten; *b.s.* ablarten (with a p. mit j-m); ¥. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf. — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren. — 4. † bestreiten. — **II** *v/n.* 5. † sich verabreden, sich verständigen (with mit). — 6. ♪ ✎ zusammen singen. — Vgl. ~[2].

Zu concert[1] 1: they agreed upon ~ed action in the matter sie beschlossen ein gemeinschaftliches Vorgehen in der Sache; the strike came about through the ~ed action of the workmen die Arbeitseinstellung war unter den Arbeitern abgekartet worden.

concert[2] (kŏⁿsərt) [fr. *id.*.. it. *concerto*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Einverständnis *n*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*, Übereinstimmung *f*; *fig.* Harmonie *f*; ♆. — 2. ♪: a) harmonische Übereinstimmung; b) Anzahl verschiedener Instrumente derselben Art, aber v. verschiedener Größe; c) Konzert *n*; d) † Konzertstück *n*; e) † Musik-, Sänger-chor *m*; ♆. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: in ~ with im Einverständnis oder nach Verabredung mit; *pol.* the European ~ d. europäische Gleichgewicht.

Zu ~ 2: Dutch ~ „holländisches Konzert": a) Unterhaltung, bei der alle zugleich sprechen od. spielen, aber jeder ein anderes Lied mit anderer Weise; b) Unterhaltung, bei der jeder der Reihe nach einen Vers singt; to give a ~ ein Konzert veranstalten.

concertante ♪ (kŏn-tschĕr-tä'rn-tē) [it.] **I** *a.*: ~ part Solopartie *f*. — **II** † *s.* Konzertstück *n* mit Solopartieen.

concertation † (kŏn-sər-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* Streit *m*, Zwist *m*.

concertative † (kᵊn-sŏr'-tə-tiw) *a.* = contentious. [spieler *m*.]

concerteer ♪ † (kŏn-sər-tī'ʳ) *s.* Konzert-

concerter ✎ (kᵊn-sŏr'-tərʳ) *s.* Erdenker *m*.

concert-goer (kŏ'rn-sərt-gō-ərʳ) *s.* Konzertbesucher(in). [Konzertflügel *m*.]

concert-grand ♪ F (kŏn-sərt-gra'nd) *s.*

concert-hall (kŏ'rn-sərt-hä'l) *s.* 1. Konzerthaus *n*, -saal *m*. — 2. F Tingeltangel *m*.

concert-horn ⑤ ♪ (~hōʳn) *s.* Konzerthorn *n*. [ti'na *f* (Art Ziehharmonika).]

concertina ♪ (kŏn-sərʳ-ti'-na) *s.* Konzertina

concertinist ♪ ✎ (~nist) *s.* Spieler *m* auf der Konzertina.

concertino ♪ (it.: kŏn-tschĕr-, engl.: kŏn-sərʳ-ti'-nō) [it. *dim.* von *concerto*] **I** *s.* kleines Konzertstück mit Solopartieen (vgl. concerto). — **II** *a.* für Konzertstücke (bestimmt, von Instrumenten); Konzert-...; violino ~ Konzertgeige *f*. [certment.]

concertion † (kᵊn-sŏrʳ-schᵏn) *s.* = con-

concertment ✎ (kᵊn-sŏrʳt-mᵉnt) *s.* Abmachung *f*; Zusammenwirken *n*.

concerto ♪ (it.: kŏn-tschĕrʳ-to, engl.: kŏn-sŏrʳ-tō) [it.] *s.* Konzerto *n* (Komposition für Solopartieen mit Orchesterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pitsein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kŏʳn-sərt-pitsch) *s.* Orchesterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concessible ✎ (kᵊn-sĕʳs-ibl) [mlt.] *a.* gewährbar, zu bewilligen(d).

concession (kᵊn-sĕʳsch-ᵊn) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* 1. Gewähren *n*, Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*; to make a ~ to a p. j-m ein Zugeständnis machen; to make ~ of a right to a p. j-m ein Recht zugestehen. — 3. Konzession *f*, obrigkeitliche Verleihung eines Privilegiums; ⚒ ~ of a mine Verleihung *f* eines Bergwerkes. — 4. *Am.*: a) Abtretung *f*, Überlassung *f* von Grund u. Boden; b) überlassener Grund und Boden. — 5. Canada: Unterabteilung *f* eines Stadtgebiets.

concessionaire s. concessionnaire.

concessionary (kᵊn-sĕʳsch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** ✎ *a.* e-e Bewilligung od. Konzession betreffend; ~ privilege bewilligtes Vorrecht. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = concessionnaire.

concessioner *Am.* (~nᵊʳ) *s.* = concessionnaire. [nisse befürwortet.]

concessionist (~nist) *s.* j. der Zugeständ-

concession(n)aire (fr.: kŏ-sĕ-schᵉ-nä'r) [fr.] *s.* j. der e-e Konzession, ein Privilege erhält.

concessive (kᵊn-sĕʳs-iw) [lt.] **I** *a.* □ 1. einräumend, zugebend. — 2. *gr.* konzessiv; Konzessiv-...; ~ conjunction einräumendes Bindewort; ~ particle, ~ sentence = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Konzessiv-partikel *f*, -satz *m*. [Zugestehender *m*.]

concessor ✎ (~sᵒʳ) *s.* Bewilligender *m*,

concessory † (~sᵉ-rᵉ) *a.* = concessive 1.

concettism (kon-tschĕ'-tizm) [concetto] *s.*, *rhet.* Vorliebe *f* für gesuchte Witzgedanken.

concetto (kon-tschĕ'-to), *pl.* ~i (~i) [it.] *s.* = conceit 7 und 8.

conch (kŏnᵏsch, ✎ kŏnsch; *pl.* ✎ ~es, kŏ'n-schᵉz) [lt. *concha*] *s.* 1. Muschel *f*, Muschelschale *f*. — 2. große See-Muschel (bes. v. *Strombus gigas*); a. von einigen Völkerschaften (u. *myth.* von Trito'nen) als Trompete und Signa'lhorn benutzt; Muscheltrompete *f*. — 3. † röm. Altt.: Gefäß *n* für Öl, Salz ꝛc. (auch *fig.*). — 4. *arch.* Kuppeldach *n* einer halbkreisförmigen Apsis; auch die Apsis selbst. — 5. ⚓ *anat.* u. *zo.* = concha 2. — 6. Muschelesser *m* (Spottname der Bewohner niederer Klasse der Baha'ma-Inseln, von Nord-Carolina ꝛc.).

conch. ⚓ *abbr.* = conchology.

concha (kŏ'rnᵍ-ka), *pl.* ~æ (~ki) [lt.] *s.* 1. † ⚓ *zo.* Muschel *f*. — 2. ⚓ *anat.* und *zo.* Ohrmuschel *f*. — 3. *arch.* = conch 4.

Conchas (kŏ'rn-tschᵃs) *npr.* (Fl. in Me'xiko).

conchate ⚓ (kŏ'rnᵍ-kᵉt) *a.* 1. = conched. — 2. ✎ = conchiform.

conched (kŏ'rnᵍ-tᵊd, kŏnᵍtt) *a.* mit e-r Ohrmuschel, Muschel-trompete ꝛc. (ſ. conch).

conchers Austr. (kŏ'rnᵍ-tᵊʳſ) *s/pl.* Haustiere *n/pl.* [Muscheltier *n*.]

conchifer ⚓ (kŏ'rnᵍ-fᵊ-ʃᵊʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

conchifera ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ-ʃ-nə) *s/pl.*, *zo.* Muscheltiere *n/pl.*

conchiferous ⚓ (~rŏs) *a.* 1. *zo.* Muscheln hervorbringend. — 2. *zo.* zu den Muscheltieren gehörig; zweischalig. — 3. *geol.* Muscheln enthaltend. [förmig.]

conchiform ⚓ ✎ (kŏ'rnᵍ-fᵒʳm) *a.* muschel-

conchinamine ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ'n-ᵃ-min) *s.*, *chm.* = quinidamine. [quinidine.]

conchinine ⚓ (kŏ'rnᵍ-tᵏ-nin) *s.*, *chm.* =

conchiolin(e) ⚓ (kŏnᵍ-tāʳ'-ᵊ-lin) *s.*, *chm.* Konchyoli'n *n* (orga'nischer Bestandteil der Muschelschalen). [nerte Muschel.]

conchite ⚓ † (kŏ'rnᵍ-tāʳt) [grch.] *s.* versteiner

conchitic ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ-it) *a.*, *geol.* = conchiferous 3.

Concho (kŏ'rn-tschō) *npr.* (Fl. in Texas, *U. S.*)

concho-grass ♀ (kŏ'rn-tschᵒ-gnaß) [Concho] *s.* texa'nische Hirse (*Pa'nicum Texa'num*).

conchoid ⚓ (kŏ'rnᵍ-kŏid) [grch.] **I** *s.*, *geom.* Muschellinie *f*, Konchoi'de *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⚓ (kŏnᵍ-kŏiʳ-dᵊl) *a.* 1. *geom.* schneckenlinien-förmig. — 2. *min.* muschelig (Bruch); ~ bog-iron ore Wiesen-erz *n*.

concholepas ⚓ (kŏnᵍ-kŏʳl-ᵊ-pəß) [grch.] *s.*, *zo.* Muschel-Patelle *f*.

conchological ⚓ (kŏnᵍ-kᵊ-lŏʳdᵊG-ᵊ-lᵊl) *a.* □ die Schaltier-kunde betreffend.

conchologise ④ F (~kŏʳl-ᵊ-dᵊGāiſ) *v/n.* ①b. Muscheln sammeln; Muschelkunde treiben.

conchologist ⚓ (~kŏʳl-ᵊ-dᵊGiſt) *s.* 1. Konchyliolo'g *m*, Schaltier-, Muschel-kenner *m*. — 2. *zo.* = carrier-shell.

conchology ⚓ (~dᵊGᵉ) [grch.] *abbr.* **conch.** *s.* Konchyliologie *f*, Schaltier-, Muschelkunde *f*.

conchometer ⚓ (kŏnᵍ-kŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Konchyliome'ter *n* (Gerät zur Messung v. Muscheln und der Winkel ihrer Spira'len).

conchometry ⚓ (~tᵉrᵉ) *s.* Konchyliometrie *f* (Messung von Schalen, Schneckenwindungen ꝛc.).

conchoscope ⚓ (kŏʳnᵍ-kᵊ-skōp) [grch.] *s.*, *med.* Nasenspiegel *m*.

conchospiral ⚓ (kŏnᵍ-kᵊ-ßpaiʳ-rᵊl) *s.* Muschel-, Schnecken-spirale *f*.

conch-shell (kŏʳnᵏ-schel) *s.* = conch 1 u. 2.

conchyliaceous ⚓ † (kŏnᵍ-tᵊ-liʳ-schᵊß) *a.* = conchyliaceous.

conchyle ⚓ † (kŏʳnᵍ-til) *s.* = conch 1.

conchylia ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ'l-ᵊ-a) *s/pl.*, *zo.* Konchyli'en *pl.*, Schal-, Muschel-tiere *n/pl.*

conchyliaceous ⚓ (kŏnᵍ-tit-ᵊ-eʳ-schᵊß) *a.* muschel-artig; Konchyli'en-...

conchyliated ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ'l-ᵊ-ē-tᵉd) *a.* aus Muscheln hergestellt ꝛc.; Muschel-...

conchyliferous ⚓ (kŏnᵍ-tᵊ-liʳ'ſ-ᵊ-rŏß) *a.* = conchiferous.

☞ **conchyliologist** ⚓ ✎ (kŏnᵍ-till-ᵊ-ŏʳl-ᵊ-dᵊGiſt), &c. ſ. conchologist, &c.

conchylious ⚓ (kŏnᵍ-tiʳ'l-ᵊ-ßᵊ) *a.* muschelartig; Konchyli'en-... [chioline.]

conchyolin ⚓ (kŏnᵍ-kāiʳ'-ᵊ-lin) *s.* = con-

conciator ⊙ ✎ (kŏʳn-ßᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Glasfabr.: Abmesser *m* der Materia'lien. [fallen *n*.]

concidency † (kŏʳn-ßᵊ-dĕn-ßᵉ) *s.* Zs.-

concierge (fr.: kᵊ-ßiä'rG) [fr.] *s.* 1. † Kastella'n(in), Schloß-, Burg-vogt *m*. — 2. in Frankreich: Thürhüter *m*, Pförtner *m* (= porter).

conciergerie (fr.: kᵊ-ßiär-Gᵊri') [fr.] *s.* in Frankreich: a) Amt *n*, Loge *f* od. Wohnung *f* eines Thürhüters; b) C~ Gefängnis beim Palais de Justice in Paris.

concile † (kᵊn-ßaiʳl) *v/a.* = conciliate.

conciliable[1] † (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-bl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten ꝛc.).

conciliable[2] † (~) [lt.] *s.* = conciliabule.

conciliabule (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ä-bjūl) [lt. *conciliabulum*] *s.*, *eccl.* kleine (Kirchen- ꝛc.) Versammlung, Konventikel *n*.

conciliant ✎ (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ənt) *a.* = conciliatory. [zi't betr.; Konzils-...]

conciliar (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ərʳ) *a.* □ *eccl.* ein Konzils-

conciliary † (~ᵊ-rᵉ) *a.*, *eccl.* = conciliar.

conciliate (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ēt) [lt. *conciliare*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-söhnen; beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen, vereinigen (with mit). — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben. — 3. (for, to) verschaffen, sichern (für oder *dat.*). — **II** *v/n.* 4. ✎ sich aussöhnen (with). — 5. den Vermittler m.; he ~d between them er söhnte sie aus.

conciliating (~ē-tiŋ) *a.* □ beschwichtigend, versöhnlich.

conciliation (~ßil-ᵊ-ēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Beschwichtigung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht (shof *m*) *n*. [ciliatory.]

conciliative (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ē-tiw) *a.* = con-

conciliator (~ᵊ-ē-tᵒʳ) [lt.] *s.* Aus-, Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen ꝛc.).

conciliatoriness (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-ē-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

conciliatory (~rᵉ) **I** *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte; ~ means *pl.* Versöhnungsmittel *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) versöhnende Maßregel.

conciliatrice, ✎ ~ix (~triß, ~traiß) *s.* Versöhnerin *f*, Vermittlerin *f*.

concilium ⚓ (kᵊn-ßiʳ'l-ᵊ-əm), *pl.* ~a (~ᵊ-a) [lt. *id.*] *s.* = council.

concineration ⚓ (kᵊn-ßin-ᵊ-nēʳ-schᵊn) *s.* Verwandlung *f* in Asche.

concinnate[1] ✎ (kᵊn-ßiʳn-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. passend m., anpassen; kunstgerecht fügen; ~d speech wohlgefügte, kunstgerechte Rede.

concinnate[2] ✎ (~ät) *a.* 1. wohlgefügt, elegant (Rede). — 2. † angepaßt (to).

concinnation (kŏn-ßᵊ-nēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Anpassung *f*.

concinne † (kᵊn-ßiʳn) **I** *a.* wohlgeordnet, harmonisch. — **II** *v/a.* = concinnate[1].

concinnity (~ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tiß) [lt.] *s.* geschickte und harmonische Zs.-fügung, bes. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (kᵒn-ßiⁱ′n-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil). — 2. ♪ † harmo'nisch.

concional, ~ary † (kᵒn′-schᵉn-nᵉl, ~nᵉ-rᵉ) *a.* die öffentliche Rede oder Predigt betr.

concionate † (~nēt) [lt.] *v/n.* öffentlich reden, predigen.

concionative † (~nᵉ-tiw) *a.* = concional.

concionator † (~nē-tᵒr) [lt.] *s.* 1. öffentlicher Redner, Prediger *m.* — 2. Ratsmitglied *n.*

concionatory † (~nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = concional. [denkend.]

concipient (kon-ßiⁱp-ᵉnt) *a.* bewußt, ∫

concise (kᵉn-ßaⁱ′ß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, kurz(gefaßt), gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — *Syn. short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zs.-fassend, summa'risch.

conciseness (~nᵉß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f* ꝛc. (∫. concise).

concision (kᵉn-ßiⁱ′G-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerschneidung *f*, Verstümmelung *f*. — 2. *bibl., contp.* Beschneidung *f* (Phil. 3,2). — 3. † *eccl.* Schi'sma *n*. — 4. = conciseness.

concitation † (kon-ßᵉ-tēⁱ-schᵉn) [lt.] *s.* Auf-, Er-regung *f*. [bewegt.]

concitato ♪ (kon-tschᵉ-taⁱ′-to) [lt.] *a.* erregt, ∫

concite † (kᵉn-ßaⁱt′) [lt.] *v/a.* er-, auf-regen.

concitizen † (kon-ßiⁱ′t-iſn) *s.* Mitbürger *m.*

conck (kongk) *s.* 1. *Am.* Strandräuber *m.* — 2. = conch 6. [gemeinsam rufend.]

conclamant (kon-tlē′-mᵉnt, ~tlāⁱ′m-ᵉnt) *a.* ∫

conclamate[1] † (kᵒ′n-tlᵃ-mᵉt) *a.* beklagenswert. [klagen.]

conclamate[2] † (kᵒ′n-tlᵃ-mēt) *v/a.* be-∫

conclamation (kon-tlᵃ-mēⁱ′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ gemeinschaftliches Rufen od. Schreien; (Klage-)Geschrei *n*; funeral ~ laute Totenklage. — 2. † Beifalls- oder Mißfallens-Bezeigung *f*.

conclave (kō′n-tlēw) [lt.] *s.* 1. geschlossenes, geheimes Gemach oder Zimmer. — 2. *Cath. eccl.* Konkla'we *n*: a) Ort der Papstwahl durch die Kardinä'le; b) Versammlung u. Beratung der Kardinäle zur Papstwahl; c) Kardinalskollegium *n*. — 3. allg.: geheime Versammlung.

conclavist (kō′n-tlᵃ-wißt) *s.* 1. Diener *m* od. Begleiter *m* e-s Kardina'ls im Konkla've. — 2. † Kardinal *m* im Konklave.

conclimate ✎ (kon-tlaⁱ′-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatise. [∫dibl) *a.* zu schließen(d).]

concludable, ~ible ✎ (kᵉn-tlūⁱ′-dᵉbl,

conclude (kᵉn-tlūⁱ′d) [m/e. *concluden*, lt. *conclu'dere*] **I** *v/a.* ①b. 1. † od. *poet.* ab-, ein-, ver-schließen. — 2. † *fig.* einschließen, einbegreifen (in, under in, unter). — 3. † ausschließen (from von). — 4. jur.: binden, verpflichten. — 5. † überzeugen, zum Schweigen bringen. — 6. zum Schlusse od. zu Ende bringen, (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 7. zur Entscheidung bringen, entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — 8. schließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — 9. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als od. für ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 10. † zu einem Schluß bringen, beweisen. — **II** *v/n.* ①b. 11. schließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich. — 12. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 13. zu e-r Entscheidung kommen, (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 14. † ein Urteil abgeben. — 15. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf). — 16. † entscheidend sein (to für). — 17. † entscheiden (of, on, upon über). — 18. † ein Abkommen treffen (with mit). — 19. schott. jur.: am Schluß (e-r Verfügung) zusammenfassen; beantragen; to ~ for expenses die Erstattung der Kosten beantragen. — **III** † *s.* 20. = conclusion 1.

concludence, ~y † (kᵉn-tlūⁱ′-dᵉnß, ~dᵉ-nᵉ) *s.* = conclusiveness.

concludent † (~dᵉnt) *a.* □ = conclusive.

concluder ✎ (~dᵉr) *s.* Schließende(r, s) ꝛc. (∫. conclude).

concludible ✎ ∫. concludable.

concluding (kᵉn-tlūⁱ′-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* († □) 1. schließend, schließlich; Ende-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*; ⚓ ~ line Mittelleine *f* der Heck- und der Jakobs-leiter. — 2. † entscheidend.

conclusible † (~ßibl) *a.* = concludable.

conclusion (kᵉn-tlūⁱ′-Gᵉn) [lt. *conclusionem*] *s.* 1. Schluß *m*, Abschluß *m*, Ausgang *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc. (*ant.* commencement); ¥. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m*, Schluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß *m*, Schlußfolgerung *f*, Folge *f*; ¥. — 5. *gr.* = apodosis. — 6. † Behauptung *f*. — 7. † Proble'm *n*; Rätsel *n* (*SH.P.1,1,56*). — 8. Versuch *m*; nur noch in: to try ~s Versuche machen, es versuchen (with mit, on an); sich messen mit. — 9. jur.: a) bindende Verpflichtung; b) Schluß *m*, Zusammenfassung *f* am Schluß einer Urkunde; c) Ausspruch *m*, Entscheidung *f*.

Zu ~ 1: to bring to a ~ zum Abschluß bringen; I have come to the ~ ich bin beim Schluß angelangt; in ~ zum Schlusse, schließlich.

Zu ~ 4: to draw a ~ e-n Schluß ziehen; to jump at (od. to rush to) ~s voreilige Schlüsse machen; the ~ we arrived at was ... der Schluß, zu dem wir gelangten, war ...; F *co.* a parson's ~ ein nicht enden wollender Schluß.

conclusional † (~Gᵉ-nᵉl) *a.* □ schließlich.

conclusive (~ßiw) *a.* □ 1. entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence schlagender Beweis. — 2. ✎ (ab)schließend; Schluß-..., Ende-... — 3. † jur.: bindend, verpflichtend (to).

conclusiveness (kᵉn-tlūⁱ′-ßiw-nᵉß) *s.* das Entscheidende; Endgiltigkeit *f*.

conclusory ✎ (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = conclusive.

conclusum ♂ (kᵉn-tlūⁱ′-ßᵉm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — *Syn. conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können. [nut 1.]

concoa ♀ *Am.* (kᵒ′nᵒ-kō, Fᵣkᵒᵏ) *s.* = butter-

concoagulate † (kon-kᵒ-ā′g-jū-lēt) *v/n.* zs.-gerinnen oder eine Masse bilden mit.

concoct (kᵉn-kᵒ′t) [lt. *conco'ctus, conco'quere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † sieden, kochen, backen. — 2. † durch Hitze reinigen, läutern. — 3. † reif machen, reifen, zeitigen, zur Reife bringen, entwickeln (a. *fig.*). — 4. † verdauen (a. *fig.*). — 5. *fig.* (bib. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aus-, er-sinnen; to ~ a scheme e-n Plan ausdenken. — **II** † *v/n.* 6. reif werden, reifen. — 7. sich verdauen (lassen). — **III** † *a.* 8. = concocted.

concocted (~kᵒ′t-kᵉd) *a.* abgeseimt; Erz-...

concocter (~kᵉr) *s.* Zusammenbrauer *m* (a. *fig.*), Anstifter *m*, Ausbrüter *m* ꝛc. (of).

concoction (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Verdauung *f*. — 2. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes. — 3. *fig.* Reifwerden *n*, Zeitigung *f*, Reife(n *n*) *f*. — 4. (bib. *med.*) Zubereitung *f* eines Getränkes. — 5. *fig.* Zusammenbrauung *f*, Ausbrütung *f*, Erfindung *f*, Anstiftung *f* (of a plot e-s Planes). — 6. das Zusammengebraute, das Zubereitete; Abkochung *f*; Mischung *f*; Gebräu *n*.

concoctive (kᵉn-kᵒ′k-tiw) *a.* 1. † verdauend; Verdauungs-... — 2. † reifend, zeitigend. — 3. eine Mischung oder ein Zusammenbrauen betreffend.

concoctor (~kᵗᵒr) *s.* = concocter.

concocture † (~kᵗᶜʰᵘʳ) *s.* das Zusammengebraute. [tō′k-ᵗʸʳ) *a.* = concolourate.]

concolo(u)r † (*MU.* kᵒ′n-tōl-ᵗʸʳ, *CT.D.* kon-∫

concolo(u)rate, ~ous (kon-tōᵘ′k-ᵗʸʳ-nāt, ~nᵉß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵗᵒn-kᵒ′m-ᵉ-tᵗᵒnß, ~tᵗᵒn-ßᵉ) [fr.; mlt. *concomita'ntia*] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches u. Blutes Christi im Brote des hl. Abendmahls. — 3. ♂ *math.* Konkomita'nz *f* (Übereinstimmung der Funktionsänderung zweier Reihen variabler Größen).

concomitaneous † (kᵒn-kōm-ᵉ-tēⁱ-nēⁱ-ßᵉß) *a.* begleitend; gleichzeitig (with mit).

concomitant (kᵒn-kᵒ′m-ᵉ-tᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. begleitend, zusammen-bestehend, -wirkend, *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit); ¥. — **II** *s.* 2. begleitende oder gleichzeitige Eigenschaft oder Sache, begleitender Umstand; ¥. — 3. † Begleiter(in), Gesellschafter(in).

Zu ~ 1: ~ circumstances *pl.* begleitende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: bad government with all its ~s schlechte Regierung mit allem, was sie im Gefolge hat.

concomitate † (~ᵉ-tēt) *v/a.* begleiten; mit oder neben einem andern Dinge bestehen; (untrennbar) verbunden sein mit.

concomitation † (kᵗᵒn-kōm-ᵉ-tēⁱ-schᵉn) *s.*, *eccl.* = concomitance 2.

Concord[1] (kᵒ′nᵒ-kᵗᵒrd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kᵒ′n(ᵒ)-kōrd) [fr. *concorde*; lt. *conco'rdia*] *s.* 1. Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f* (*ant.* discord, disagreement); ¥. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. fast †: Vertrag *m*, Vergleich *m*. — 4. *gr.* (synta'ktische) Übereinstimmung.

Zu ~ 1 *eccl.*: Book of C~ Konfo'rdienbuch *n* (vollständige Sammlung der symbol. Bücher der luthe'rischen Kirche [1580]); Form(ula) of C~ Konfo'rdien-, Eintrachts-formel *f* (letztes dieser Bücher).

concord[3] fast † (kᵗᵒn-kōrd) **I** *v/n.* einig werden, übereinkommen. — **II** *v/a.* einig machen, in Einklang bringen. [= concordant 1.]

concordable † (~kōrᵈ-dᵉbl) *a.* □ (~*adv.*)

concordance (kᵗᵒn-kōrᵈ-dᵉnß) [a/∫. *id.*, mlt. *concorda'ntia*] **I** *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 2. † *gr.* = concord[2] 4. — 3. Konkorda'nz *f* (alphabe'tische Zusammenstellung der Worte oder Stellen eines Buches); C~ to Shakespeare, to the Bible Shakespeare-, Bibel-Konkordanz *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Konkordanz schreiben zu ...

concordancer ✎ (~dᵉn-ßᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Konkorda'nz. [ance 1.]

concordancy † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = concord-∫

concordant (kᵗᵒn-kōrᵈ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. einträchtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen, entsprechend (with to *dat.*). — 2. ♪ harmo'nisch. — **II** † *s.* 3. = concordance.

concordantial (kon-kōrᵈ-dāⁱ′n-schᵉl) *a.* eine (Bibel- ꝛc.) Konkorda'nz betreffend.

concordat (kᵗᵒn-kōrᵈ-dāt) [lt.] *s.* 1. ✎ *pol.* Übereinkommen *n*, Vertrag *m*. — 2. *eccl.* Konkorda't *n* (Vertrag zwischen Staat u. Kirche).

concordate † (kŏn-kŏr′-dēt) *v/n.* übereinstimmen.

concord-coach ⑥ *Am.* (kŏ′n(ᵍ)-kˢᵗŏd-kōch) *s.* etwa: Anschluß-wagen *m*, -omnibus *m* mit rechtzeitigem Anschluß an die Eisenbahnzüge. [*m.*]

concorder † (kˢŏn-kŏ′r-dᴱʳ) *s.* Friedensstifter.

concordial ✎ (‿dᴱ-jĕl) *a.* = concordant 1.

Concordian † (‿dᴱ-jn) *a.* die soziali'stische Vereinigung Concordium (s. dss) betreffend.

concording ✎ (‿dĭnᵍ) *a.* = concordant.

concordious ♪ † (‿dᴱ-jŭs) *a.* □ harmo'nisch.

concordist † (kˢn-kŏr′-dĭßt) *s.* 1. = concordancer. — 2. C~ Mitglied des soziali'stischen Vereins Concordium (s. dss).

concordity † (‿dᴱ-tᵉ) *s.* = concord².

Concordium † (‿dᴱ-jm) *npr.* Name e-s 1843 in Ham (*Surrey*) gegründeten sozialistischen Vereins.

concorporal † (kŏn-kŏr′-pˢŏ-rᴱl) *a.* = concorporeal.

concorporate¹ (kŏn-kŏr′-pˢŏ-rᴱt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* einverleiben (into in), verbinden (with mit). — **II** † *v/n.* sich zu einem Körper vereinigen.

concorporate² ✎ (‿rāt) *a.* einverleibt; zu einem Körper vereinigt.

concorporation † (kŏn-kŏr′-pˢŏ-rᴱ′-shˢŏn) *s.* Einverleibung *f*.

concorporeal (kŏn-kŏr′-pŏ′-rᴱ-jl ⑨) *a.* einen Körper bildend. [derben.]

concorrupt † (kŏn-tˢ-nŏ′pt) *v/a.* mit-ver-

concostate ♁ ♀ (‿kŏ′ß-tāt) *a.* mit zs.-laufenden Rippen (von Blättern).

concourse (kŏ′n(ᵍ)-kŏrß ⑨) [fr. *concours*, lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — 2. † Zusammentreffen *n* (of circumstances, &c. von Umständen 2c.). — 3. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Zu(sammen)lauf *m*, Gedränge *n*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 4. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*. — 5. † feindliches Zusammentreffen. — 6. † Ort *m* des Zusammentreffens, Durchschneidungs-, Vereinigungs-, Berührungspunkt *m*. — 7. *Am.* Sammelplatz *m* für Wagen u. deren Insassen an einer schönen Aussicht, in e-m Parke 2c. — 8. † Mitwirkung *f* (bsd. *theol.*). — 9. schott. jur.: zustimmende Mitwirkung seitens einer gesetzlich befugten Person.

con. cr. *abbr.* = contra credit.

concreate¹ ✎ (kŏn-krᴱ-ē′t, *CT.D.* kŏ′n-krᴱ-ēt) *v/a.* ①b. mit-erschaffen, zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreate² † (kŏ′n-krᴱ-āt) *a.* zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreation † (kŏn-krᴱ-ē′-shˢŏn) *s.* gleichzeitige Erschaffung.

concreative † (‿tiw) *a.* mit-erschaffend.

concreator † (‿tˢᵉ) *s.* Mit-erschaffer *m*.

concreature † (kŏn-krī′-tᵗchᵗᵘʳ) *s.* Mitgeschöpf *n*.

concrede † (kŏn-krī′d) *v/a.* = concredit.

concredit † (kˢn-krĕ′d-ĭt) [lt.] *v/a.* 1. anvertrauen, überantworten (to a p., into a p.'s hands, &c.; with a p. od. a p. with a th.). — 2. = accredit.

concremation (kŏn-krᴱ-mē′-shˢŏn) [lt.] *s.* Verbrennung *f*; Feuerbestattung *f*.

concrement (kŏ′n-krᴱ-mĕnt) *s.* = concretion 1 u. 2. [ver-wachsen.]

concresce (kˢn-krĕ′ß) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-,

concrescence (‿ᴱnß) [lt.] *s.* 1. † Wachstum *n*. — 2. ♁ Verwachsung *f* v. Orga'nen, Zellen 2c. — 3. ✎ = concretion 2.

concrescible (‿ibl) [fr.] *a.* 1. zusammen-, verwachsungsfähig. — 2. gerinnbar, verdickbar. [verbindend.]

concrescive ✎ (‿iw) *a.* verwachsend, sich

concression † (‿krĕ′shˢŏn) = concretion.

concretable ✎ (kˢn-krī′-tᴱbl) *a.* gerinnbar.

concrete¹ (kŏ′n-krīt, bisw. *a.* kˢn-krī′t) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. † zs.-gewachsen. — 2. zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, tompa'ct, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 3. konkre't (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 6; *arith.* ~ number zs.-gesetzte benannte Zahl. — 4. ♪ konkre't (von einem Tone zu einem andern gleitend). — **II** *s.* 5. (zs.-gewachsene, konkrete, dichte 2c.) Masse; Körper *m*. — 6. *log.* u. *gr.* Konkre'tum *n*, Dingwort *n* (*ant.* abstract).

concrete² (kˢn-krī′t) ①b. **I** *v/n.* 1. zusammen-, ver-wachsen; eine (kompa'kte, feste 2c.) Masse bilden, (zusammen)gerinnen, sich zusammenballen. — 2. von Krystallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit). — 4. zu einem konkre'ten Begriffe vereinigen.

concrete³ ⚙ (kŏ′n-krīt u. kˢn-krī′t) **I** *s.* Konkre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏ′n-krīt) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen, gründen 2c. — **IV** (kŏ′n-krīt) *v/n.* ①b. Gußmörtel benutzen. — Vgl. ~¹ u. ².

concreteness (kŏ′n-krīt-nᵉß, bisw. auch kˢn-krī′t-nᵉß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Gerronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*, Gerinnung *f*. — 4. *log.* konkre'te Beschaffenheit, konkreter Zustand (*ant.* abstractness).

concrete-press ⚙ (kŏ′n-krīt-prᴱß) *s.* Beto'nstein-presse *f*.

concreter ⚙ s. concretor.

concretion (kˢn-krī′-shˢŏn) [lt.] *s.* 1. Zs.-wachsen *n*, Verwachsung *f*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*, Häutung *f*, Klümpchen *n*, Knötchen *n*; b) *med.* steinige Absonderung ⚸; c) *geol.* Konkretion *f*, Niere *f*. — 5. *log.*: a) = concreteness 4; b) nähere Bestimmung, Präzisierung *f* eines Begriffes.

Zu ~ 4 b *med.*: gouty ~s *pl.* Gichtknoten *m/pl.*; morbid ~s *pl.* krankhafte Ablagerungen *f/pl.*; bronchial ~, pulmonary ~ Bronchia'l-, Lungen-stein *m*; glandular ~ Drüsenstein *m*; hepatic ~ Leberstein *m*.

concretional (kˢn-krī′-shˢŏ-nˢl) *a.* e-e Konkretion betr.; Konkretions-...

concretionary (‿ᴱ-rᴱ) *a.* durch Ablagerung, Gerinnung 2c. entstanden; Konkretions-... [konkre't machen.]

concretise ④ ✎ (kŏ′n-krᴱ-tīz) *v/a.* ①b.

concretism ♁ ✎ (kŏ′n-krī-tiſm oder kˢn-krī′‿) *s.* Konkreti'smus *m* (Gewohnheit, Abstra'kta als konkre't zu betrachten).

concretive † (kˢn-krī′-tiw) *a.* □ 1. konkre't, wirklich vorhanden. — 2. geeignet, feste Absonderungen zu bilden.

concretor, -er ⚙ *s.* 1. (kˢn-krī′-tᵗᵉʳ) Konzentrations-apparat *m* für Zucker. — 2. (kŏ′n-krī-tᵗᵉʳ) mit Gußmörtel Bauender.

concreture † (kˢn-krī′-tᵗchᵘʳᵉ) *s.* geronnene Masse.

conciminary † (kŏn-krī′m-ᵉ-nˢ-rᴱ) *s.* Mitangeklagter *m*. [jj.-kreuzigen.]

concrucify ✎ (kŏn-krūʳ′-fˢ-fāi) *v/a.* ①d.

concubaria † (kŏn-tiᵘ-bā′-rᴱ-a) [neu-lt.] *s.* Viehlager *n*, Pferch *m*. [concubinage.]

concubinacy † (kˢn-tjūʳ′-bˢ-nā-ˢᵉ) *s.* =

concubinage (‿nˢ-dǰ) [fr.] *s.* 1. Konkubina't *n*, wilde Ehe. — 2. Konkubi'nenschaft *f*.

concubinal ✎ (‿nˢl) *a.* = concubinary.

concubinarian ✎ (kˢn-tjū-bˢ-nā′-rᴱ-ən) *a.* = concubinary.

concubinary (kˢn-tjūʳ′-bˢ-nˢ-rᴱ) [mlt. *concubina'rius*] **I** *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats-...— 2. im Konkubinate lebend. — **II** ✎ *s.* (*pl.* -ies, ~rᴱs) 3. im Konkubinat Lebende(r).

concubinate † (‿nāt) *s.* = concubinage.

concubinator ✎ (‿nē-tᵉʳ) *s.* j. der eine Konkubi'ne hält.

concubine (kŏ′nˢ-tiᵘ-bᴬīn) [a/f. *concubin(e)*, lt. *concubi'n-us, -a*] **I** *s.* 1. Konkubi'ne *f*. — 2. † Beischläfer *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-r Konkubine versehen.

concubinise ④ † (tŏnˢ-tjūʳ′-bᴱ-nāĭſ) *v/a.* zur Konkubi'ne machen.

conculcate † (tˢn-kŏ′l-kᴱt) [lt.] *v/a.* mit Füßen treten (a. *fig.*).

conculcation † (kŏn-tˢl-krᴱ′-shˢŏn) [lt.] *s.* Zertreten *n* (a. *fig.*).

concumbency (kˢn-tŏʳ′m-bᴱn-ßᵉ) *s.* Zusammenliegen *n*.

concupiscence, † ~y (kˢn-tjūʳ′-pˢ-ſĕnß, ~ßĕn-ßᵉ) *s.* 1. sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*; Sinnlichkeit *f*. — 2. heftiges Begehren, Begier(de) *f*.

concupiscent (‿ßĕnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.

concupiscential † (kˢn-tjū-pˢ-ßᴱʳ-shˢŏl) [spät-lt.] *a.* □ wollüstig; Wollust-...

concupiscible (kˢn-tjūʳ′-pˢ-ßibl) [fr.] *a.* 1. = concupiscent. — 2. † begehrend, verlangend; Begehrungs-... [cupiscence.]

concupiscibleness ✎ (‿nᵉß) *s.* = con-

concupitive † (‿tiw) *a.* = concupiscible 2.

concupy † (kŏ′n-tiᵘ-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine (*SH.T.C.5,2,177*); nach andern = concupiscence.

concur (kˢn-kŏʳ′) [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. † zusammen-laufen, -stoßen; gegenea. (an)laufen. — 2. † zusammen-treffen, -fließen. — 3. Zeit, Ereignisse 2c.: zusammenfallen, -treffen; *eccl.* von zwei Festen: auf zwei aufeinanderfolgende Tage fallen. — 4. einverstanden sn, übereinstimmen (with mit, in in); ⚸. — 5. mitwirken, beitragen (to zu). — 6. jur.: Rechte 2c.: zs.-treffen, in Konflikt geraten. — *Syn.* j. agree.

§ **Zu ~ 4:** I ~ with you in thinking § that ... ich stimme Ihrer Meinung bei, § daß ...; he ~red with his colleagues in § their decision er stimmte mit seinen § Kollegen in ihrer Entscheidung überein.

concurrence (kˢn-kŏ′ʀ-ᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. † = concurrency 1. — 2. *math.* Zusammentreffen *n* von Linien 2c. — 3. Zusammentreffen *n*, Vereinigung *f* von Ursachen, Umständen 2c. — 4. *eccl.* Zusammentreffen *n* von Festen. — 5. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 6. Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit. — 7. ✎ jur.: Konflikt *m*, Kollision *f* gleicher Ansprüche 2c.; ~ of jurisdiction Kompete'nzstreit *m*. — 8. ✎ Wettbewerb *m* (= competition 3).

concurrency (kˢn-kŏ′ʀ-ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (‿ßᵉ) *s.* 1. Zusammen-fließen *n*, -treffen *n*, -fluß *m*. — 2. = concurrence 3—7.

concurrent (kˢn-kŏ′ʀ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zusammenfallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. gleichzeitig wirkend, zusammen-, mit-wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — 6. jur.: a) gleichberechtigt, kollidierend; b) ~ lease gleichzeitige (vor dem Tode des bisherigen Inhabers abgeschlossene) Pacht; c) ~ insurance gleichlautende (Feuer- 2c.) Versicherung bei mehreren Gesellschaften. — **II** *s.* 7. mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — 8. ✎ = competitor 1. — 9. schott. jur.: Zeuge *m*, Beistand *m*, Begleiter *m* des Beamten e-s Sheriffs. — 10. †: a) Zeitgenosse *m*; b) et. gleichzeitig Bestehendes. — 11. Kalender: Überschußtag *m* (über 52 volle Wochen).

concurrentness ✎ (‿nᵉß) = concurrence.

concurrer † (‿ᵉʳ) *s.* Mitbewerber *m*.

concurrible † (‿ibl) *a.* = compatible.

concursion ✎ (kˢn-kŏ′ʳ-shˢn) [lt.] *s.* = concourse 3.

concurso *Am.* (kŏn-kŏʳ′-ßo) [span.] *s.* jur.: Konkur'sprozeß *m*.

concuss (kᵒn-kŭ′ß) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (mit *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch) Drohung) zwingen, beeinflussen (into ob. to mit *inf.*).

concussant ✎ (∼ˢnt) *a.* 1. erschütternd; aufregend. — 2. durch Erschütterung ꝛc. hervorgerufen. [Erschütterung.]

concussation † (kŏn-kᵉ-ßē′-ſchᵒn) *s.* heftige

concussion (kᵉn-kŭ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f*, Stoß *m* (*a. fig.*). — 2. *med.* Erschütterung *f*; ∼ of the brain Gehirn-Erschütterung *f*. — 3. jur.: Erpressung *f*.

concussionary † (∼ˢn-ᵉn) jur.: **I** *a.* erpressend. — **II** *s.* Erpresser *m*.

concussion-fuse ✕ (kᵉn-kŭ′ſch-ᵉn-fjūſ) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (kᵉn-kŭ′ß-iw) *a.* erschütternd.

concutient (kᵉn-kjū′-ſchᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammen-, aufeinander-stoßend.

concyclic ⊙ (kŏn-ßĭ′l-ĭk) *a.*, *geom.* konzyklisch; auf dem Umfange desselben Kreises liegend.

cond ⚓ † ob. *provc.* (kŏnd) *v/a.* ①a. = con².

condecent † (∼ßĕnt) *a.* □ willfährig.

condemn (kᵉn-dĕ′m) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bſd. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* ob. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit); ɣ. — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]); ɣ. — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ∼ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. jur.: als verfallen erklären, beschlagnahmen, konfiszieren (geschmuggelte Waren ꝛc.); zwangsweise enteignen. — 6. [ſr.] to ∼ a door eine Thür vernageln, zustellen, vermauern.

Zu ∼ 1: to ∼ to death zum Tode verurteilen; to be ∼ed to be hanged zum Strange verurteilt werden; to ∼ to pay a fine eine Geldbuße auferlegen, zu e-r Geldstrafe verurteilen.

Zu ∼ 2: I ∼ such practices ich verurteile eine solche Handlungsweise; to ∼ as untrustworthy als unglaubwürdig verwerfen; such a course cannot be too strongly ∼ed solch ein Verfahren kann nicht streng genug verurteilt werden; he is ∼ed out of his own mouth er hat sich selbst das Urteil gesprochen.

condemnable (∼ᵈm-bl) *a.* □ (∼y *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnant ✎ (∼ᵈnt) *a.* verurteilend.

condemnation (kŏn-dᵉm-nē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. (bſd. jur.) Verurteilung *f*, Schuldigsprechung *f*, Kondemnation *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, strenge Mißbilligung, herber Tadel, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*. — 4. ⚓: a) Kondemnierung *f*; See-untüchtigkeits-Erklärung *f*; b) Beschlagnahme *f* v. Prisen; certificate of ∼ Kondemnationsakte *f*. — 5. jur.: a) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; b) Zwangsenteignung *f*.

condemnator schott. (kᵒn-dĕ′m-nᵉ-tᵉr) [lt.] *a.* jur. = condemnatory; decree ∼ ſ. absolvitor. [urteilend; *fig.* verdammend.]

condemnatory (∼nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: ver-

condemned (kᵒn-dĕ′md) *a.* □ (ſ. ∼ly) 1. jur.: verurteilt. — 2. jur.: für untauglich, unbrauchbar, ⚓ seeuntüchtig erklärt, kondemniert. — 3. beschlagnahmt, konfisziert, ⚓ für gute Prise erklärt. — 4. fest geschlossen, zugemauert ꝛc. (Thür; ſiehe condemn 6). — 5. einen (zum Tode) Verurteilten betr.; Armensünder-...; ɣ. — 6. F = damned. — **II** *s.* 7. the ∼ (zum Tode) Verurteilte(r); armer Sünder.

Zu ∼ 5: ∼ cell, ∼ sermon, ∼ ward, &c. Zelle *f*, Predigt *f*, (Gefängnis-) Abteilung ꝛc. für die zum Tode Verurteilten; ∼ day Hinrichtungstag *m*.

condemnedly ✎ (kᵒn-dĕ′m-nᵉd-lᵉ) *adv.* in verdammungswürdiger Weise.

condemner (∼nᵉr) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (vgl. condemn).

condensability (kᵉn-dĕn-ßē′-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*, Kondensierbarkeit *f*. [dichtbar, kondensierbar.]

condensable (kᵉn-dĕ′n-ßᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensate¹ † (∼ßēt) *v.* = condense.

condensate² ✎ (∼ßāt) **I** *a.* verdichtet, kondensiert. — **II** *s.* Kondensationsprodukt *n*.

condensation (kŏn-dᵉn-ßē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⚙ Kondensation *f*, Verdichtung *f*. — 2. *phys.* Konzentrierung *f* des Lichtes (*a. fig.*). — 3. Zusammendrängung *f*, Anhäufung *f*. — 4. *fig.* gedrängte Kürze, bündige Darstellung; Abkürzung *f*.

condensative ✎ (kᵉn-dĕ′n-ßᵉ-tĭw) [ſr.] *a.* verdichtend. [denser.]

condensator ✎ (kᵉn-dĕ′n-ßᵉ-tᵉr) *s.* = con-

condense (kᵉn-dĕ′nß) [lt. *condensa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (mit *pass.*) *phys.* u. ⚙ verdichten, zſ.-pressen, komprimieren, kondensieren; Gase, Dämpfe niederschlagen; Lichtstrahlen konzentrieren. — 2. *fig.* abkürzen, zſ.-drängen, in gedrängter Kürze darstellen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdichten, kondensiert werden. — **III** † *a.* 4. dicht.

condensed (kᵉn-dĕ′nßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, komprimiert, kondensiert (Milch ꝛc.); zſ.-gedrängt; *typ.* ∼ letter, ∼ type schmaler Buchstabe, schmale Schrift; ♪ ∼ score = compressed (ſ. bd) score. — 2. *fig.* abgekürzt, zſ.-gedrängt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* ſ. concise.

condensedly (kᵉn-dĕ′n-ßᵉd-lᵉ, kᵉn-dĕ′nßt-lᵉ) *adv.* von condensed.

condensedness (kᵉn-dĕ′n-ßᵉd-nᵉß) *s.* 1. Zustand *m* der Verdichtung ꝛc. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f*, Kürze *f* des Ausdrucks.

condenser (kᵉn-dĕ′n-ßᵉr) *s.* 1. Verdichter(r, ß), Zſ.-dränger *m* ꝛc.; *fig.* gedrängt Schreibender. — 2. *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*, Verdichtungsapparat *m*; *elect.* Sammler *m*; *chm.* u. *metall.* Vorlage *f*.

condenser-ga(u)ge ⚙ (∼gēdG) *s.*, *mach.* Va'cuum(mano)meter *n* (*m*) d. Kondensa'tors.

condensing (kᵉn-dĕ′n-ßiŋ) **I** *a.* (ſich) verdichtend, kondensierend; Kondensations-... — **II** *s.* Verdichtung *f*, Kondensation *f*.

condensing-*air*-pump ⚙ (kᵉn-dĕ″n-ßiŋ-ā′r-pŏmp) *s.* Luftverdichtungspumpe *f*.

∼-chamber ⚙ (∠-tſchēm-bᵉr) *s.*, *metall.* Flugstaub-, Kondensations-kammer *f*; Kondensa'tor *m*. [ſiſte'rne *f*.]

∼-cistern ⚙ (∼-ßĭß-tᵉrn) *s.* Verdichtungs-

∼-coil ⚙ (∼-kŏĭl) *s.* Destill.: Kühlschlange *f*.

∼-engine ⚙ (∼-ēn-dGᵉn) *s.*, *mach.* Kondensa'tor(-Dampf)maſchine *f*. [*m*.]

∼-jet ⚙ (∼-dGĕt) *s.*, *mach.* Einſpritzſtrahl

∼-lens (∼-lĕnſ) *s.*, *opt.* Sammellinſe *f*.

∼-plate (∼-plēt) *s.*, *elect.* obere Kondensa'torplatte. [ſionspumpe *f*.]

∼-pump ⚙ (∼-pŏmp) *s.*, *mach.* Kompreſ-

∼-steam-engine ⑥ ⚙ (∠-ßtī′m-ĕn-dGᵉn) *s.* = condensing-engine. [ſa'tor *m*.]

∼-vessel ⚙ (∠-wĕß-ᵉl) *s.*, *mach.* Kondens-

∼-water ⚙ (∼-wā-tᵉr) *s.*, *mach.*, &c. Kondensationswasser *n*.

condensity (kᵉn-dĕ′n-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Dichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f* des Ausdrucks.

conder ⚓ † ob. *provc.* (kŏ′n-dᵉr) *s.* 1. j. der durch Steueranweisung ꝛc. Schiff leitet (ſ. con²). — 2. = balker². [condecence.]

condescence¹ † (kŏn-dᵉ-ßĕnß) *s.* = für

condescence² † (kŏn-dᵉ-ßĕ′nß) *s.* = condescendence.

condescend (∼ßĕ′nd) [lt. *condesce'ndere*] *v/n.* ①a. 1. † herabsteigen. — 2. *fig.*: a) sich herablassen zu, leutselig sein gegen (to); b) to ∼ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen, belieben, zu ...; c) † sich erniedrigen (to zu). — 3. † zustimmen, einwilligen. — 4. meiſt schott.: to ∼ on, upon besonders anführen; spezifizieren; to ∼ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (∼ßĕ′n-dᵉnß) *s.* 1. ✎ = condescension. — 2. schott. jur.: Spezifizierung *f*. [descension.]

condescendency † (∼dᵉn-ßᵉ) *s.* = con-

condescending (kŏn-dᵉ-ßĕ′n-dĭn⁽ᵉ⁾) *a.* □ *fig.* herablassend. [Zustimmung *f*.]

condescendment † (∼ßĕ′nd-mᵉnt) *s.*

condescension (∼ßĕ′n-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* ſ. affability); he thought it quite a ∼ on his part er hielt es für eine große Herablassung seinerseits. — 2. ✎ Geneigtheit *f*, Beachtung *f* (to). [freundlich, geneigt.]

condescensive † (∼ßĭw) *a.* herablassend,

condescent † (kŏn-dᵉ-ßĕ′nt) *s.* = condescension; consent. [condescensive.]

condescentious † (∼ßĕ′n-ſchᵉß) *a.* =

condiction (kᵉn-dĭ′k-ſchᵒn) *s.* röm. jur.: Klage *f* auf Zurückerstattung.

condictitious (kŏn-dĭk-tĭ′ſch-ᵉß) *a.* röm. jur.: ∼ action = condiction.

condiddle *provc.* (kᵉn-dĭ′dl) *v/a.* ①b. *sl.* 1. wegkommen lassen, F verdudeln, verpulvern. — 2. stehlen, entwenden.

condign (kᵉn-dāĭ′n) [a/ſ.; lt. *condignus*] *a.* □ 1. † gleich an Rang, Würde (to). — 2. † würdig. — 3. † (wohl) verdient. — 4. von Strafen: gebührend, angemessen.

condignity (kᵉn-dĭ′g-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Verdienst (lichkeit *f*) *n*. — 2. *theol.* Verdienst *n* der guten Werke. — 3. † angemessene Strafe.

condignness † (∼dāĭ′n-nᵉß) = condignity.

condiment (kŏ′n-dᵉ-mᵉnt) [lt.] Kochk.: **I** *s.* Würze *f*, (würzende) Zuthat(en *pl.*) *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. würzen.

condimental (kŏn-dᵉ-mē′n-tᵉl) *a.* würzig, würzhaft; Gewürz-...

condisciple ✎ (kŏn-dᵉ-ßāĭ′pl) *s.* Mitschüler *m*; Stu'diengenosse *m*. [einmach-bar.]

conditaneous † (∼dᵉ-tē′-nē-ᵉß) *a.* würz-,

condit(e)¹ † (kŏ′n-dᵉt) *s.* u. *v.* = conduit.

condite² † (kᵉn-dāĭ′t) [lt.] *v/a.* 1. würzen; einmachen, pökeln. — 2. einbalsamieren.

condite³ † (*MU.* kᵉn-dāĭ′t, *CT.D.* kŏ′n-dāĭt) *a.* gewürzt; eingemacht; einbalsamiert.

condite⁴ (kŏ′n-dāĭt) *a.* 1. ✎ zusammengeworfen (*CL.*). — 2. † wirr.

conditement † (kᵉn-dāĭ′t-mᵉnt) *s.* 1. = condiment. — 2. Gewürz-Latwerge *f*.

condition (kᵉn-dĭ′ſch-ᵉn) [m/e. u. a/ſ. *condicion*; lt. *condition-em*] **I** *s.* 1. Bedingung *f*, Abmachung *f*, Festsetzung *f*; ɣ. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* (in Dokumenten); ɣ. — 3. † Abmachung *f*, Vertrag *m*. — 4. notwendige, erforderliche Bedingung, Erfordernis *n*; ɣ. — 5. *gr.* Bedingung *f*, bedingender Vordersatz. — 6. *Am.*: a) auferlegte Nachprüfung (z.B. in mathematics in der Mathemati't); b) Gegenstand *m* der Nachprüfung; ɣ. — 7. Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; ɣ. — 8. Vermögenslage *f*, Stand *m*, Rang *m*, gesellschaftliche Stellung; ɣ. — 9. † Gemütsbeschaffenheit *f*, Charakter *m*, Natur *f*; persönliche Eigenschaft; Benehmen *n*. — 10. Einschränkung *f*. — 11. ❦ *sl.* Hopfenmehl *n*, Lupuli'n *n*. — **II** *v/a.* ①a. 12. (aus)bedingen, festsetzen, abmachen. — 13. (e-e) Voraussetzung ob. Bedingung bilden für; bedingen, voraussetzen. — 14. to ∼ on, upon abhängig machen von ɣ. —

15. *log.* unter bestimmten Voraussetzungen erkennen od. verstehen; unter bestimmte Begriffe bringen. — 16. 🏷 Waren auf ihre Qualität prüfen (bsd. Seide auf den Grad ihrer Feuchtigkeit), konditionieren. — 17. *Am.* j-m eine Nachprüfung auferlegen. — **III** *v/n.* ①a. 18. Bedingungen machen. — 19. to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1–4: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in e-m Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; b) zu 7 u. 8: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

Zu condition 1: on (↖upon, under) (the) ~ that (*SH.T.C.1,2,80*: †~) unter der Bedingung, daß ...; 🏷 on ~ in Kommission, à Kondition; to obtain favourable ~s vorteilhafte Bedingungen erhalten; ⊙ ~ for working Betriebsbedingung *f*; implied ~ stillschweigende, selbstverständliche Bedingung; ~s *pl.* of peace Friedensbedingungen *f/pl.*; ~s *pl.* of sale Verkaufsbedingungen *f/pl.*; necessary ~ unerläßliche Bedingung, *conditio sine qua non.*

Zu ~ 2 jur.: ~ inherent am Grundbesitz haftende Bedingung, die auch der Erbe mitübernehmen muß; ~ precedent (zur Erlangung einer Sache) vorher zu erfüllende Bedingung; ~ subsequent nachher zu erfüllende Bedingung; estate upon oder in ~ bedingter Besitz.

Zu ~ 4: ~s *pl.* of life Lebensbedingungen *f/pl.*; fundamental ~ of all work Grundbedingung *f* zu jedem Wert.

Zu ~ 6 *Am.*: he has now made up oder worked off his ~s er hat nun seine Nachprüfungen absolviert; the Faculty assigned him conic sections as a ~ die Fakultät legte ihm e-e Nachprüfung in den Kegelschnitten auf.

Zu ~ 7: in (a) bad ~, out of ~ in schlechtem Zustande; in (a) good ~ in gutem Zustande; in (a) weak, low, poor ~ herabgekommen, schwach, elend; the horse is in high, prime, splendid ~ das Pferd ist vorzüglich im Stande; the horse loses ~ das Pferd fällt ab; in every ~ of life in jeder Lebenslage; he was in a ~ of utter helplessness er war in e-r äußerst hilflosen Lage; in a sinking ~ am Versinken, am Sterben; I am not in (a) ~ to ... ich bin nicht in der Lage, zu ...; ~ of (the) body Körperbeschaffenheit *f*; the three ~s of a solid, a liquid, and a gas die drei Zustände eines festen, flüssigen und gasförmigen Körpers; ⊙ *metall.* ~ of working Gang *m* e-s Ofens; ⚒ plumb ~ of a bore-hole bedingtes lotrechtes Niedergehen eines Bohrloches; F to alter oder to change one's ~ sich verheiraten, F sich verändern.

Zu ~ 8: ↖ persons *pl.* of ~ hochgestellte, vornehme Personen *f/pl.*; all sorts and ~s *pl.* of men alle Gesellschaftsklassen *f/pl.*

Zu ~ 14: it is ~ed on the Government's approval es hängt von der Zustimmung der Regierung ab.

conditional (tˢn-diˈsch-ˢn-ᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt; unter gewissen Bedingungen gethan, gemacht, gewährt oder geltend; ⚖. — 2. ausbedungen; vertragsgemäß. — 3. *log.* hypothe'tisch; ~ proposition = ~ 7. — 4. *gr.* Bedingungs-..., Konditiona'l-...; ⚖. — **II** *s.* 5. Wort, das eine Bedingung ausdrückt; bedingter Ausdruck. — 6. ↖ Bedingungssatz *m*; Bedingung *f*. Einschränkung *f*, Ausnahme *f*. — 7. *log.* hypothe'tischer Satz. — 8. *gr.*: a) Konditiona'lis *m*; b) Bedingungsparti'kel *f*.

Zu ~ 1: 🏷 ~ acceptance bedingte Annahme von Waren, Wechseln ꝛc.; *eccl.* ~ baptism bedingte Taufe; jur.: ~ fee nur in bestimmtem Maße vererbbarer Besitz.

Zu ~ 4 *gr.*: ~ conjunction bedingende Konjunktion, Bedingungswort *n*; ~ form Konditiona'lis *m*; ~ mood Bedingungsmodus *m* des franz. Zeitworts (= fr. *conditionnel*); ~ particle Bedingungsparti'kel *f*; ~ phrase konditiona'le Redensart (zB. provided that, supposing that, in case that); ~ sentence Konditional-, Bedingungssatz *m*.

conditionalise ④ ↖ (tˢn-diˈsch-ˢn-ᵃl-aiz) *v/a.* ①b. bedingen, einschränken, näher bestimmen. [Bedingtheit *f*.]

conditionality (tˢn-dish-ᵉn-ᵃlˈi-tᵉ) *s.*

conditionally (tˢn-diˈsch-ᵉn-ᵉl-ᵉ) *adv.* 1. bedingt, bedingungsweise, unter (gewissen) Bedingungen. — 2. † unter der Bedingung.

conditionary † (~nˢ-rᵉ) **I** *a.* = conditional. — **II** *s.* Festsetzung *f*.

conditionate[1] (~nᵉt) **I** † *a.* □ bedingt, eingeschränkt. — **II** *s.* = contingency.

conditionate[2] (~nᵉt) *v/a.* ①b. ordnen, festsetzen, (näher) bestimmen.

conditioned (tˢn-diˈsch-ˢnd) **I** *a.* 1. (mst in Zssgn) beschaffen, geartet (zB. best-~ j. ds). — 2. bedingt, eingeschränkt, beschränkt, abhängig. — 3. *phls.* unter bestimmte Begriffe untergebracht; bedingt, relati'v. — **II** *s.* 4. *phls.*: a) the ~ das bedingt Begrenzte (= die Welt); b) *log.* der Folgesatz einer Bedingung.

conditionedness (tˢn-diˈsch-ˢn-ᵉd-ᵉnˢß) *s.* Beschaffenheit *f*. [wohlthuendes Mittel.]

conditioner (tˢn-diˈsch-ˢ-nᵉr) *s.*, *med.*

conditioning-house 🏷 (tˢn-diˈsch-ˢ-niŋˢ-haŭß) *s.* Seidenprüfungshaus *n*, Konditionier-anstalt *f* (bgl. condition 16).

conditory † (toˈn-dᵉ-tˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Behältnis *n*.

conditure † (toˈn-dᵉ-tschᵘrᵉ) *s.* 1. Einmachen *n*, Einpökeln *n*. — 2. das Eingemachte.

condivision ▽ (tŏn-dᵉ-wiˈʒ-ˢn) *s.*, *log.* Nebeneinteilung *f*.

condog † (tˢn-döˈg) *v/n.*, *co.* = concur.

condolation † (tŏn-dᵒ-leˈ-schˢn) *s.* = condolence. [bezeigend; Beileids-...]

condolatory (tˢn-döˈ-lᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* Beileid

condole (tˢn-döˈl) [lt. *condole're*] **I** *v/n.* ①b. 1. mittrauern, sein Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.); he ~d with me on the death of ... er drückte mir sein Beileid aus wegen des Todes ...; we ~d with her in her bereavement wir nahmen innigen Anteil an ihrem Verluste. — **II** † *v/a.* 2. j-m sein Beileid ausdrücken. — 3. et. betrauern, beklagen, beweinen; (sich be)tlagen über.

condolement † (tˢn-döˈl-mᵉnt) *s.* 1. = condolence. — 2. Trauer(n *n*) *f*, (Weh-) Klage(n *n*) *f*, Kummer *m*, Sorge *f*.

condolence (tˢn-döˈ-lᵉnß), ~**y** † (~lᵉ-ᵇᵉ) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*, Mittrauer *f*, Kondole'nz *f*; letter of ~ Beileidsbrief *m*; ~ visit Kondole'nzbesuch *m*.

condolent ↖ (~lᵉnt) *a.* mitfühlend, Beileid ausdrückend. [Kondolierende(r).]

condoler (tˢn-döˈ-lᵉr) *s.* Beileidbezeiger(in),

condoma † (tŏn-döˈ-ma) *s.*, *zo.* = koodoo.

con-domesticate ↖ (tŏn-dᵉ-meˈßˢ-tˢ-kēt) *v/a.* ①b. als Mitglied des Hausstandes aufnehmen.

condominate (tŏn-döˈm-ˢ-nāt) *a.* Mitbesitz-..., Mitherrschafts-...

condominium (tŏn-dᵒ-miˈn-ˢᵢm) [neu-lt.] *s.* 1. jur.: Mitbesitz(recht *n*) *m*, Miteigentum *n*. — 2. Kondomi'nium *n*, Mitherrschaft *f*. [donation.]

condonance (tˢn-döˈ-nˢnß) *s.* = con-

condonation (tŏn-dᵒ-neˈ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Verzeihung *f*, Vergebung *f*. — 2. jur.: Verzeihung *f* e-r ehelichen Schuld u. Wiederaufnahme *f* des reuigen Gatten bzw. der Gattin.

condonative ↖ (tˢn-döˈ-nᵃ-tiw) *a.* Verzeihung betreffend.

condone (tˢn-döˈn) [lt. *condona're*] *v/a.* ①b. 1. e-n Fehler verzeihen, vergeben, nachsehen (auch jur., bgl. condonation 2). — 2. verzeihen lassen, entschuldigen.

condor (töˈn-dōr) [span.] *s.* 1. *orn.* Koˈndor *m*, Kammgeier *m* (*Sarcorha'mphus condor*). — 2. 🏷 südamerik. Goldmünze.

condottiere ⚔ (tŏn-dōt-jeˈ-rē), *pl.* **~i** (~ri) [it. *id.*] *s.*, *hist.* Landsknecht-Hauptmann *m*, Condottie're *m* (14. u. 15. scc.).

conduce (tˢn-djūˈß) [lt. *condu'cere*] ①b. **I** *v/n.* 1. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu). — 2. † sich vollführen (*SH.T.C.5,2,147*); nachandern = commence. — **II** † *v/a.* 3. führen, leiten. — 4. beitragen (to zu). — 5. schott.: mieten, dingen.

conduceful † (~fül) *a.* = conducive.

conducement † (~mˢnt) *s.* 1. Führen *n*, Bringen *n*; ~ to effect Zustandebringen *n*. — 2. = conduciveness. — 3. Nützliches *n* (to zu et.). — 4. Streben *n*, Tende'nz *f*.

conducent † (tˢn-djūˈ-ßˢnt) [lt.] *a.* = conducive. [conduciveness.]

conducibility † (tˢn-djū-ßˢ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* =

conducible † (tˢn-djūˈ-ßibl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) = conducive. — **II** *s.* dienliches Mittel, Förderungsmittel *n*.

conducibleness † (tˢn-djūˈ-ßibl-nᵉß) *s.* = conduciveness.

conducive (tˢn-djūˈ-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, fördersam, nützlich, ersprießlich, zuträglich, beitragend (to zu, zuträglich.

conduciveness (~nᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct' (tˢn-döˈkt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten; bringen; he was ~ed into the presence of the queen er wurde vor die Königin geführt. — 2. *fig.* et. führen, leiten (to zu); to ~ a p. to conclusions j-n zu Schlüssen führen. — 3. ⚔ (an)führen, befehligen. — 4. ♪ dirigieren. — 5. einen Omnibus ꝛc. als Kondukteur begleiten. — 6. Geschäft, Prozeß, Krieg ꝛc. (fort)führen, betreiben; leiten, verwalten, (an)ordnen. — 7. *v/refl.* to ~ oneself sich (auf)führen, sich betragen, sich benehmen, sich geben. — 8. *phys.* Wärme, Elektrizität ꝛc. leiten. — **II** *v/n.* 9. führen (to nach, zu). — 10. *Am.* = ~ 7. — 11. *phys.* Wärme ꝛc. leiten. — 12. ♪ Dirige'nt sein, dirigieren. — *Syn.* (zu 1–6) *To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten.

conduct[2] (töˈn-dökt) *s.* 1. Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. † Schutzgeleit *n*, Eskoˈrte *f*, Bedeckung *f*; Geleitsbrief *m*. — 3. † Führer(in). — 4. ↖ Führung *f* eines Schiffes, Heeres. — 5. *fig.* Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung (*Syn.* s. administration); ⚖. — 6. *fig.* Aus-, Durch-führung *f* (e-s Gemäldes, Dramas ꝛc.). — 7. † geschickte Leitung, Geschick *n* in der Durchführung von Plänen ꝛc.; Takt *m*. — 8. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n*; ⚖. — 9. (Wasser- ꝛc.) Leitung *f*, Röhre *f* (= conduit 1). — 10. = conduct-money. — *Syn.* (zu ~ 8) s. behaviour.

Zu ~ 5: ~ of war Kriegführung *f*; ~ of the state Staatsverwaltung *f*.

§ **Zu conduct² 3:** good (bad) ~ § gutes (schlechtes) Verhalten; course od. § line of ~ Handlungsweise *f*; good ~ § prize Prämie *f* für gute Führung.

conduct³ † (kŏ'n-dŏtt) **I** *a.* gemietet; Miets-... — **II** *s.* gemietete Person; engagierter Geistlicher; nur noch gbr. in der Bedtg.: Gebe'twerleser *m* (Titel zweier Kaplane im Eton College). — Vgl. ~ ¹ u. ².

conduct-book (kŏ'n-dᵘtt-bŭt) *s.* (bsd. *Am.* ⚓) Führungsbuch *n*, Kondui'tenliste *f*.

conducted (kᵘn-dŏ'k-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen; I never knew a worse ~ fellow ich habe nie einen Menschen von schlechterem Betragen gekannt.

conductibility(tᵘn-dŏk-tᵘ-bi'l-ᵉ-tᵉ)*s.*,*phys.* 1. ↖ Leitbarkeit *f* (der Wärme &c.). — 2. Leitungsfähigkeit *f* (= conducting-power).

conductible (tᵘn-dŏ'k-tibl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ↖ leitbar.

conductility ↖ (kŏn-dᵘk-ti'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conducting (kᵉn-dŏ'k-tiŋᵍ) **I** *a.* 1. leitend &c. (s. conduct¹). — 2. *phys.* = conductive 1. — **II** *s.* 3. Leiten *n*, Führen *n* &c.

conducting-arc (tᵘn-dŏ'k-tiŋᵍ-a'rk) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m*.

~-power (~-pau-ᵉr), **~-property** (~-prŏpᵉr-tᵉ) *s.*, *phys.* Leitungsvermögen *n*, Leitungsfähigkeit *f*.

~-ray (~-rē) *s.*, *phys.* Leitstrahl *m*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Lenk-, Leit-stange *f*.

~-substance (~-sŭb-stᵉnß) *s.*, *phys.* Leiter *m*, leitender Stoff oder Körper.

~-wire (~-wa'ᵉr) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (tᵘn-dŏ'k-schᵘn) [lt.] *s.* 1. † Führung *f*, Leitung *f*. — 2. Leitung *f* von Flüssigkeiten in Röhren &c.; jetzt bsd. ♀ v. Pflanzensaft. — 3. *phys.* Leitung *f* (der Wärme, Elektrizität &c.). — 4. † Mieten *n*.

conductitious fast † (kŏn-dᵘk-ti'sch-ᵘß) [lt.] *a.* gemietet, gedungen.

conductive (tᵘn-dŏ'k-tiw) *a.* □ 1. *phys.* leitend, leitungsfähig; Leit(ungs)-... — 2. † = conducive. — 3. † leitend (a. *fig.*).

conductivity (kŏn-dᵘk-ti'w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conduct-mark (kŏ'n-dᵘkt-ma'rk) *s.* Führungs-marke *f*, -note *f* (in der Schule).

conduct-money (~-mön-ᵉ) *s.* 1. = coat-money. — 2. ⚓ Marschgeld *n*, Reise-Entschädigung *f* für ausgehobene Matrosen bis zum Ort der Einschiffung. — 3. jur.: Reise-Entschädigung *f* für Zeugen.

conductometer ⏀ (kŏn-dᵘk-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* (Wärme-)Leitungsmesser *m*.

conductor (tᵉn-dŏ'k-tᵉr) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (a. *fig.*). — 2. ⚔ u. ⚓: a) † Führer *m*, Befehlshaber *m*; b) mit der Führung von Magazinen &c. betrauter Assistent *m* des Provia'ntmeisters (commissary of stores). — 3. (Geschäfts- &c.)Leiter *m*, Verwalter *m*, Direktor *m*. — 4. ♪ Dirigent *m*, Kapel'lmeister *m*. — 5. ⚒ Leitung *f* für Schachtfördergefäße &c. — 6. 🚂 *Am.* Zugführer *m* und (zugleich mit) Schaffner *m*. — 7. Pferdebahn-, Omnibus-Schaffner *m*, Kondukteur *m*; Schirrmeister *m* bei Post- u. Landkutschen. — 8. Leiter *m* (für Flüssigkeiten, Krankheitsstoffe &c.). — 9. *phys.*: a) Leiter *m*; b) Leitung(sdraht *m*) *f*; c) Kondu'ktor *m* der Elektrisiermaschine; d) Blitzableiter *m* (a. lightning-conductor). — 10. ↖ Mieter *m*. — 11. † *surg.* Handleiter *m* beim Steinschnitt. — 12. † Bringer *m*, Einführer *m*. — 13. † Träger *m* (= carrier).

conductorship (~-schⁱp) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* e-s Leiters oder Dirige'nten; Leitung *f*, Verwaltung *f*. [Leitungs-...]

conductory ↖ (kᵉn-dŏ'k-tᵉ-rᵉ) *a.* leitend; **conduct-pipe** ⚙ † (kŏ'n-dᵘtt-pa'ip) *s.* = conduit-pipe.

conductress (kᵉn-dŏ'k-trᵉß) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*. — 3. † Trägerin *f*.

conductus (kᵉn-dŏ'k-tᵘß) [lt.] *s.* 1. ♪ † Art (Kirchen-)Gesang *m*. — 2. Eton College: unmotivierter Kaplan.

conduit (kŏ'n-, kŭ'n-dit) [a/f. *conduit*, mlt. *condu'ctus*] **I** *s.* 1. Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). — 2. ↖ Wasserbehälter *m*, Brunnen *m*. — 3. † geheimer (unterirdischer) Gang. — 4. ♪ kurze, verbindende Passage. — **II** † *v/a.* 5. führen, leiten.

conduit-head (~-hed) *s.* Wasserbehälter *m*.

conduit-master ⚙ (~-maß-tᵉr) *s.* Röhrenmeister *m*. [röhre *f*, -rohr *n*.]

conduit-pipe ⚙ (~-pa'ip) *s.* Leitungs-

conduplicant ⏀ ♀ (kon-djŭ'-plᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* zs.-gefaltet, sich aneinanderlegend (Einzelblättchen eines gefiederten Blattes). [pelu.]

conduplicate¹ † (~-let) [lt.] *v/a.* verdop-

conduplicate² ⏀ ♀ (~-kᵉt) ~d ⏀ ♀ (~-kᵉ-tᵉd) *a.* zs.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen).

conduplication ↖ (kon-djŭ-plᵉ-kᵉ'-schᵘn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

condurango ♀ (kŏn-dᵘ-rä'ŋᵍᵘ-go) *s.* = cundurango. [Condurri't *m*.]

condurrite ⏀ (kŏn-dŏ'r-aⁱt) *s.*, *min.*

condylar ⏀ (kŏ'n-dᵉ-lᵉr) *a.*, *anat.* Gelenk-knorren-...

condyl(e) ⏀ (kŏ'n-dⁱl) [grch.] *s.* 1. *anat.* Gelenkknorren *m*. — 2. † Faustschlag *m*.

condyloid ⏀ (kŏ'n-dᵉ-lŏⁱd) *a.*, *anat.* condyloi'disch; Gelenk(knorren)-...; ~ process Gelenkfortsatz *m* der unteren Kinnlade.

condyloma ⏀ (kŏn-dᵉ-lō'-ma), *pl.* **~ta** (~lō'm-ᵘ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Feigwarze *f*, Kondylo'm *n*. [*med.* feigwarzen-artig.]

condylomatous ⏀ (kŏn-dᵉ-lō'm-ᵘ-tōß) *a.*,

condylope ⏀ † (kŏ'n-dᵉ-lōp) = condylopod.

condylopod ⏀ (kŏn-dⁱ'l-ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = condylopodous. — **II** *s.* Gelenk-, Glieder-füßer *m*.

condylopoda ⏀ (kŏn-dᵉ-lō'p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gelenk-, Glieder-füßer *m/pl.*

condylopodous ⏀ (~dōß) *a.*, *zo.* gelenk-, glieder-füßig; zu den Gelenkfüßern gehörig.

condylura ⏀ (kon-dᵉ-ljŭ'-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Gattung Stern-mull *m*, -maulwurf *m*.

condylure ⏀ ↖ (kŏ'n-dᵉ-ljuᵉr) = condylura.

cone (kon) [lt. *conus*] **I** *s.* 1. *geom.* Kegel *m*, Ko'nus *m*; ∤. — 2. *fig.* Kegel *m* ∤. — 3. ♀ (Tannen-, Fichten-)Zapfen *m*. — 4. ↖ = cocoon¹. — 5. *zo.* Kegelschnecke *f*, Tute *f* (*Conus*; a. ~-shell). — 6. Bergkegel *m*. — 7. ⚙ *arch.* kegelförmiger Bau (bsd. von Glas-, Ziegel-öfen). — 8. ⚙: a) Drechslerei &c.: Kegel *m*; b) Weberei: kegelförmige Trommel an der Muskatnußmaschine. — 9. ⚓ kegelförmiges Sturmsignal. — 10. kegelförmige Helmspitze. — 11. ⚙ ⚔ (of the percussion-cock) (Zünd-)Kegel *m*. — 12. ⏀ *anat.*: a) = conarium; b) kleine kegelförmige Stäbchen *n/pl.* der Augen-Netzhaut. — 13. ~ and key ⁺₊ für cove and key (s. cove). — **II** *v/a.* ①b. 14. kegelförmig machen. — **III** *v/n.* ①b. 15. ♀ Zapfen tragen.

§ **Zu ~ 1** *geom.*: upright ~, right circular ~ gerader Kegel; oblique ~ schiefer K.; blunt ~, truncated ~ abgestumpfter K.; envelop(e) of a ~ Kegelmantel *m*; volume (a. solid contents) of a ~ Inhalt *m* eines Kegels.

§ **Zu ~ 2:** ⚔ ~ of dispersion, ~ of § spread Streuungskegel *m* der Geschosse &c.; *opt.* ~ of rays kegelförmiges Strahlenbüschel; ⚙ *mach.* ~ of resistance Reibungs-, Friktions-kegel *m*; *phys.* luminous ~ Lichtkegel *m*; *opt.* ocular ~ im § Auge hervorgerufener Strahlenkegel; ⚙ *metall.* ~ of a cup-and-~-apparatus § Glocke *f* e-s Doppeltrichter-Apparates; *ast.* ~ of shade Schattenkegel *m*; ~ of § sugar Zuckerhut *m*. [tragend.]

cone-bearing ♀ (kŏn-bä'ᵉr-iŋᵍ) *a.* zapfen-

~-billed (kŏ'n-bild) *a.* (bsd. *orn.*) mit kegelförmigem Schnabel.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* konische Bohrspitze.

~-clutch ⚙ (~-klŏtsch) *s.*, *mach.* Friktionskuppelung *f*. [*s(pl.)* Kolbenzirkel *m*.]

~-compass(es) ⚙ (~-kŏm-pᵘß, ~pᵘß-ᵉß) *s.*

Conceuh (kᵉ-nïᵉ'-tᵉ) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).

concil ⚙ (kond) *p.p.* u. *a.* konisch oder kegelförmig; zugespitzt.

cone-flower ♀ (kŏ'n-flau-ᵉr) *s.* 1. Kegelblume *f* (*Rudbe'ckia*). — 2. purple ~, hedgehog ~ Purpur-, Igel-Kegelblume *f* (*Echina'cea purpu'rea*).

cone-gamba ♪ (~-gä'm-ba) *s.* Orgelregister mit konischen Pfeifen.

cone-in-cone (kŏ'n-in-kō'n) *a.*, *geol.* anscheinend aus dicht ineinander steckenden Kegeln bestehend; ~ structure Kegel-in-Kegel-Struktu'r *f* von Kalkstein und Mergel.

coneine ⏀ (kŏ'n-ᵉ-in) *s.*, *chm.* Konii'n *n*.

conelet (kŏ'n-lᵉt) *s.* kleiner Kegel.

Conemaugh (kŏ'n-ᵉ-mä) *npr.* (amerik. St.).

conenchyma ⏀ ♀ (kᵉ-nē'n-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus konischen Zellen.

conepate,~l (kŏ'n-ᵉ-pet, ~pätl) *s.*, *zo.* mexikan. Stinktier *n* (*Conepa'tus mapori'to*).

cone-plate ⚙ (kŏ'n-plet) *s.* = collar-plate.

cone-pulley ⚙ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mach.* konische oder Stufen-Scheibe.

cones (kōnß) *s.* 1. sehr feines Mehl (mit dem die Bäcker die Brote bestreuen; a. ~ flour). — 2. ♀ = cone-wheat.

cone-shaped (kŏ'n-schēpt) *a.* kegelförmig.

cone-shell (~-schel) *s.*, *zo.* = cone 5.

conessi-bark ⓔ ♀ (kᵉ-nē'ß-ᵉ-bä'rk) *s.*, *pharm.* Koneſſi-rinde *f* vom Koneſſi-baum (*Holarrhe'na* od. *Wri'ghtia antidysente'rica*).

conessine ⏀ (kᵉ-nē'ß-aⁱn od. ~in) *s.*, *chm.* Koneſſi'n *n* (Bitterstoff im Koneſſi-baum).

cone-sugar ⚒ (kŏ'n-schŭg-ᵉr) *s.* Zucker *m* in Hutform. [venti'l *n*.]

cone-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Kegel-

cone-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Kegelweizen *m*.

cone-wheel ⚙ (kŏ'n-(h)wil) *s.* Kegel- oder konisches Rad.

☞ **coney**, &c. s. cony, &c.

Conf. *abbr.* = conference; confessor.

conf. *abbr.*: a) *med.* = *confe'ctio* [lt.] (einzunehmende Mischung &c.); b) = confer².

confab F (kᵉn-fä'b u. kŏ'n-fäb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①e. = confabulate.

confabular ↖ (kᵉn-fä'b-iu-lᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵉn-fäb-iu-le'-schᵘn) *s.* Vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*. — 2. ↖ *co.* Konfere'nz *f*.

confabulator ↖ (kᵉn-fä'b-iu-lē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Schwatzender *m*, Plaudernder *m*.

confabulatory ↖ (~lä-tᵉ-rᵉ) *a.* im vertraulichen Gesprächston, vertraulich plaudernd.

confamiliar † (kŏn-fᵉ-mi'l-iᵉr ⑧) [mlt.] *a.*, *fig.* (to) zu derselben Familie gehörig wie, verwandt mit. [spräch *n*.]

confariation † (kŏn-fär-ᵉ-e'-schᵘn) *s.* Ge-

confarreate (kŏn-fä'r-ᵉ-ät) [lt.] *a.* röm. Ant.: durch confarreation (ehelich) verbunden.

confarreation (kŏn-fär-ᵉ-e'-schᵘn) [lt.] *s.* 1. röm. Ant.: Eheverbindung *f* (in Gegenwart des Oberpriesters u. v. zehn Zeugen) durch gemeinschaftlichen Genuß eines Spelzkuchens. — 2. † Heirat *f*. [Schicksal bestimmt.]

confatal ↖ (kŏn-fe'-tᵉl) *a.* zugleich vom

confated ↖ (~-tᵉd) *a.* = confatal.

confect¹ (kᵘn-fe'kt) [lt. *confe'ctus* von *confi'cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zs.-setzen, zube-

reiten, miſchen. — 2. ↖ einmachen; (ein-) pökeln. — 3. † verdauen. — 4. herſtellen, machen. — **II** † *a.* 5. zſ.-geſetzt, gemiſcht. — 6. eingemacht. — 7. nachgemacht.

confect[2] (kŏ'n-fekt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte. Konfe'kt *n.*

confection (kᵉn-fe'k-ſch'n) [lt. *confection-em*] **I** *s.* 1. Zubereitung *f*, Miſchung *f*, Zſ.-ſetzung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc. — 4. † littera'riſche od. muſika'liſche Kompoſition. — 5. [fr.] Modeartikel *m*; (fertiges) Frauen-kleid *n*, -mantel *m* ꝛc. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. zubereiten; in Zucker ꝛc. einmachen (*a. fig.*). — 7. verfertigen, machen (Modeartikel). — 8. ↖ Süßigkeiten (*dat.*).

confectionary (∽ſch[ᵉ]-n[ᵉ]-ʀ[ᵉ]) [mlt.] **I** *a.* 1. (in Zucker) eingemacht; Zucker-...; ∽ plum Zuckerpflaume *f*. — 2. Eingemachtes bzw. Zuckerbäckerei betr.; Zuckerbäcker-... — **II** *s.* (*pl.* ∽ies, ∽ʀ[ᵉ]ſ) 3. † = confectioner 2. — 4. ↖ Einmach(e)raum *m*; Zuckerbäckerei *f*, Konditorei *f*. — 5. ↖ = confect[2]. — 6. † Droguerie *f*; Apotheke *f*.

confectioner (kᵉn-fe'k-ſch[ᵉ]-nᵉr) *s.* 1. † Zubereiter *m*, Miſcher *m* (bſd. von Droguen). — 2. Zuckerbäcker, Kondi'tor *m*; Traiteur *m*.

confectionery (∽n[ᵉ]-ʀ[ᵉ]), *pl.* ∽ies (∽ʀ[ᵉ]ſ) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. Kondi'torladen *m* (auch ∽ shop). — 3. = confect[2]. — 4. *Am.* Schenke *f*, Schenkſtube *f*.

confection-pan ⊖ (kᵉn-fe'k-ſch[ᵉ]n-pän) *s.* Zuckerbäckerpfanne *f* z. Trocknen des Konfe'kts.

confectory † (kŏ'n-fĕk-t[ᵉ]-rᵉ) **I** *a.* = confectionary 2. — **II** *s.* = confectionery 2.

confecture † (kᵉn-fe'k-t-tſch[ᵉr]) *s.* = confection; comfiture.

confederacy (kᵉn-fe'd-[ᵉ]-ʀĕ-ſ[ᵉ]), *pl.* ∽ies (∽ſ[ᵉ]ſ) [vom ſpät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* ſ. alliance). — 2. Vereinigung *f*, Bund *m* von Perſonen, Parteien, Staaten ꝛc.; *pol.* Föderation *f*, Konföderation *f*; Eidgenoſſenſchaft *f*. — 3. jur.: Komplo'tt *n*; Verſchwörung *f*.

confederal (∽ʀ[ᵉ]l) *a.* einen (Staaten- ꝛc.) Bund betr.; Bundes-...; ∽ government Bundesregierung *f*; engS. *U.S. hist.* die 1781–89er Föderati'vſtaaten. [Bundes.]

confederalist (∽ʀĕ-lĭßt) *s.* Mitglied *n* e-s

confederate[1] (kᵉn-fe'd-[ᵉ]-ʀēt) [lt. *confœdera'tus*] ⓘb. **I** *v/n.* 1. ſich verbünden; einen Bund oder ein Bündnis ſchließen. — 2. ſich verbinden, ſich vereinigen (with mit; against gegen). — **II** *v/a.* 3. verbünden, zu e-m Bunde vereinigen (with, together, † unto); to ∽ oneself with = ∽ 1 u. 2.

confederate[2] (∽ʀĕt) **I** *a.* □ 1. verbündet, verbunden, alliiert, konföderiert (with mit); Bundes-...; *b.s.* (mit)verſchworen, mitſchuldig. — 2. *U.S. hist.* die konföderierten Südſtaaten (C∽ States of America [*abbr.* C.S.A.], 1860 bis 1865) betr. — **II** *s.* 3. Verbündete(r), Alliierte(r), Konföderierte(r), Bundes-, Eid-genoſſe *m*. — 4. *b.s.* = accomplice 1. — 5. *pol.* Bürger(in) eines Staates in einem Staatenbunde; bſd. *U.S. hist.* C∽ Bürger(in); Soldat *m* aus den konföderierten Südſtaaten (ſ. ∽ 2).

confederation (kᵉn-fĕd-[ᵉ]-ʀe'r-ſch[ᵉ]n) [mlt. *confederation-em*] *s.* 1. Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f* (with mit; against gegen); ¶. — 2. Staatenbund *m*, Bundesſtaat *m*, Föderation *f*, Konföderation *f*; ¶.

Zu ∽ 1: to enter into a ∽ in ein Bündnis eintreten, ein Bündnis ſchließen; *U.S. hist.* Articles *pl.* of C∽ Bundes-Artikel *m/pl.*

Zu ∽ 2: Germanic C∽ Deutſcher Bund (1815–1866); Argentine C∽ Argenti'niſche Konföderation; C∽ of the Rhine Rheinbund *m* (1806–1813); New England C∽ Neu-England-Staatenbund *m* (1643 bis 1684); Swiss (oder Helvetian) C∽ Schweizer Eidgenoſſenſchaft *f*.

confederationist (kᵉn-fĕd-[ᵉ]-ʀe'r-ſch[ᵉ]-nĭßt) *s.* Anhänger *m* eines Staatenbundes.

confederatism ↖ *Am.* (kᵉn-fe'd-[ᵉ]-ʀā-tĭsm) *s.* Weſen *n* der konföderierten Partei.

confederative (kᵉn-fe'd-[ᵉ]-ʀā-tĭw) *a.* einen (Staaten-)Bund betr.; Bundes-...

confederator † (∽ʀē-tᵉr) *s.* (mſt *b.s.*) Verbündeter *m*; Komplice *m*.

confer[1] (kᵉn-fö'r) [a/ſ. *conferer*, lt. *confe'rre*] ⓘe. **I** *v/a.* 1. † zſ.-bringen, -tragen, ſammeln. — 2. † (zum Vergleiche) zſ.-tragen; vergleichen (with mit). — 3. to ∽ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen; ¶. — 4. † beitragen (to, unto zu). — 5. † diskutieren, beraten. — **II** *v/n.* 6. eine Unterredung haben, ſich beraten, unterhandeln, konferieren (with mit, about, upon über); ¶. — 7. † plaudern, ſich unterhalten. — 8. † to ∽ to beitragen zu. — Vgl. ∽[2].

Zu ∽ 3: to ∽ a degree on a p. j-m einen (akademiſchen) Grad verleihen; to ∽ a favour upon a p. j-m eine Gefälligkeit erweiſen; these privileges were ∽red upon him ... wurden ihm zu teil; it does not ∽ on you the right to ... es giebt Ihnen nicht das Recht, zu ...

Zu ∽ 6: I'll ∽ with him on the subject ich will mich mit ihm über die Sache beſprechen.

confer[2] (kŏ'n-fö'r) [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* **cf.** od. **conf.** vergleiche!, ſiehe!

conferee (kŏn-fᵉ-ʀĭ') *s.* 1. *Am.* j. mit dem beraten, verhandelt wird; Konfere'nzmitglied *n*; two additional ∽s zwei weitere Beiſitzer. — 2. j. dem etwas übertragen wird.

conference (kŏ'n-f[ᵉ]-ʀĕnß) [fr. *conférence*, mlt. *confere'ntia*] **Conf.** **I** *s.* 1. † Zſ.-ſtellung *f*, Vergleichung *f*, Sammlung *f*. — 2. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Zuſammentunft *f*, Konfere'nz *f* (*a. pol.*). — 3. *parl.* (in England u. den *U.S.*) Verhandlung *f* zwiſchen beiden Häuſern des Parlaments bzw. Kongreſſes, durch beiderſeitige Vertreter. — 4. *eccl.* Methodi'ſten-Verſammlung *f*, Konferenz *f*. — 5. † Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (with mit). — 6. ↖ *Am.* (öffentliche) Vorleſung; to give ∽s on Vorleſungen halten über. — 7. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — *Syn.* *conference* Zuſammenkunft eines Kolle'giums zur Beratung; *interview* mſt verabredete Zuſammenkunft von zwei Perſonen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenſtand; *meeting* zufällige oder feſtgeſetzte Zuſammenkunft, Verſammlung. — **II** ↖ *v/n.* ⓘb. 8. konferieren, beraten (*CL.*). [*m* einer Verſammlung.]

conferencier ↖ (kŏn-fᵉ-ʀĕn-ßĭ'ᵉr) *s.* Leiter

conferential (kŏn-fᵉ-ʀĕ'n-ſch'l) *a.* Konfere'nz-..., Beratungs-...

conferment[1] (kᵉn-fö'ᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Übertragung *f*, Verleihung *f* (ᵉ-r Würde ꝛc.). — 2. † das Übertragene.

conferment[2] † (kŏn-fᵉr-mĕ'ᵉnt) *v/a.* in Gärung miſchen (to mit).

confermentation † (kᵉn-fö'r-mᵉn-tē'ᵉr-ſch'n) *s.* Mitgärung *f*.

conferrable (kᵉn-fö'ᵉr-ʀᵉbl) *a.* übertragbar, verleihbar.

conferral ↖ (∽ʀᵉl) *s.* = conferment[1].

conferrer (kᵉn-fö'-ʀᵉr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

conferruminate[1] ♌ ♀ (kŏn-fᵉ-rū'-mᵉ-nāt) [lt.] *a.* feſt verwachſen. [vereinigen.]

conferruminate[2] ↖ (∽nēt) *v/a.* ⓘb. feſt

confirrumination † (kŏn-fᵉ-rū-mᵉ-ne'ᵉ-ſch'n) *s.* feſte Verbindung (auch *fig.*).

conferva ♌ ♀ (kŏn-fö'ᵉr-wa), *pl.* ∽æ (∽wī) [lt.] *s.* Waſſerfaden *m*, Konfe'rve *f*.

confervaceæ ♌ ♀ (kŏn-fᵉr-wē'ᵉ-ſ[ᵉ]-ī) *s/pl.* Faden-algen *f/pl.* [algen-...]

confervaceous ♌ ♀ (∽ſch[ᵉ]ß) *a.* Faden-

conferval ♌ ♀ (kŏn-fö'ᵉr-w'l) = confervoid.

confervite ♌ (kŏn-fö'ᵉr-wāĭt) *s.*, *geogn.* verſteinerte Konfe'rve.

confervoid ♌ ♀ (∽wŏĭd) **I** *a.* faden-algen-, konfe'rven-ähnlich. — **II** *s.* Faden-alge *f*.

confess (kᵉn-fe'ß) [fr. *confesser*, v. lt. *p.p. confess-us*] ⓘc. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)geſtehen; anerkennen; ¶. — 2. einräumen, zugeſtehen, zugeben; ¶. — 3. (bſd. *eccl.*) beichten; j-n beichten laſſen, j-m die Beichte abnehmen; ¶. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-thun. — **II** *v/n.* 5. ſich bekennen (to zu) ¶. — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ∽ oneself to). — *Syn.* ſ. acknowledge.

Zu ∽ 1: to ∽ one's guilt ſ-e Schuld bekennen; they ∽ed themselves his vassals ſie bekannten ſich als ſeine Vaſallen.

Zu ∽ 2: it is ∽ed that es iſt bekannt, daß ...; jur.: to ∽ and avoid das Recht eines andern, ſ-e eigene Schuld ꝛc. mit gleichzeitiger Einſprache einräumen.

Zu ∽ 3: I have ∽'d her ich habe ihre Beichte gehört (*SH.M.M. 5, 533*).

Zu ∽ 5: they ∽ed to a sin ſie bekannten ſich zu einer Sünde.

confessant ↖ (kᵉn-fe'ß-ᵉnt) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* Beichtende(r), Beichtkind *n*.

confessary † (∽ᵉ-ʀᵉ) [mlt.] *s.* 1. Gewiſſensrat *m*. — 2. *eccl.*: a) = confessant; b) = confessor 4.

confessed (kᵉn-fe'ßt, bisw. ∽ſe'ß-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ (ſ. ∽ly) 1. (ein-, zu-)geſtanden; bekannt. — 2. offenbar; to stand ∽ vor aller Augen (als entlarvt) daſtehen. — 3. *rel.* gläubig. [geſtandenermaßen; offenbar.]

confessedly (kᵉn-fe'ß-ᵉd-[ᵉ]*adv.* ein- od. zu-)

confessee ↖ (kŏn-fĕß-ī') *s.*, *eccl.* 1. Beichtkind *n*. — 2. = confessor 4.

confession (kᵉn-fe'ſch-ᵉn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*; ¶. — 2. Einräumung *f*, Zugeſtändnis *n*. — 3. jur.: Geſtändnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes ꝛc.; ¶. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*; ¶. — 5. *rel.* (a. ∽ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfeſſion *f*. — 6. *eccl.* Grab(mal) *n* eines Bekenners. — *Syn.* ſ. acknowledgment.

Zu ∽ 1: (a p.) that loves his mistress more than in ∽ (j.) der ſeine Geliebte mehr als in Worten liebt (*SH. T.C. 1, 3, 269*); ∽ of a fault makes half amends eingeſtanden iſt halb geſühnt.

Zu ∽ 3 jur.: (extra-)judicial ∽ (außer)gerichtliches Geſtändnis; ∽ and avoidance Anerkennung *f* mit gleichzeitiger Einrede; ∽ of signature Anerkennung *f* der Unterſchrift.

Zu ∽ 4 *eccl.*: auricular ∽ Ohrenbeichte *f*; general ∽ Generalbeichte *f*.

confessional (kᵉn-fe'ſch-ᵉ-nᵉl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* 1. konfeſſione'll; Bekenntnis-... — 2. bekennend; Beicht-... — **II** *s.* 3. Beichtſtuhl *m*. — 4. † = confession 6.

confessionalian ↖ (kᵉn-fe'ſch-ᵉ-nē'-l[ē]-ᵉn) *eccl.* **I** *a.* = confessional 1. — **II** *s.* = confessionist 1.

confessionalism (kᵉn-fe'ſch-ᵉ-nā-lĭsm) *s.*, *eccl.* Konfeſſionali'smus *m*, Hochhaltung *f* eines Bekenntniſſes.

confessionalist (∽lĭßt) *s.* 1. Bekennende(r); Beichtende(r). — 2. = confessionist 1.

confessionary (kᵉn-fe'ſch-ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *eccl.* **I** *a.* 1. die (Ohren-)Beichte betr.; Beicht-... — **II** *s.* (*pl.* ∽ies, ∽ʀᵉſ) 2. † = confessional 3. — 3. = confession 6.

confession-chair (kᵉn-fe'ſch-ᵉn-tſchā'ᵉr) *s.*, *eccl.* Beichtſtuhl *m*.

confessionist (kᵒn-fe′sch-ᵒn-ist) *s., eccl.* 1. Angehöriger(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵒn-fe′ß-ᵒr; 2 u. 4 auch ko′n-feß-ᵒr) [spät-lt.] *abbr.* **Conf.** *s.* 1. Bekenner(in), Bekennende(r). — 2. *eccl.* (*abbr.* C.) Glaubenszeuge *m*, -zeugin *f*; Märtyrer(in); Edward the C~ Eduard (III.) der Bekenner (letzter agf. König, 1042–66). — 3. jur.: Anerkenner(in) e-r Verpflichtung ꝛc. — 4. *eccl.* Beichtiger *m*, Beichtvater *m* (a. father ~).

confessoress ✎ (~ᵒ-rᵉß) *s.* Beichtigerin *f*.

confessorial (kŏn-feß-ŏ′-rᵉ-ĭ-l ⑨) *a., eccl.* Beicht-...

confessorship ✎ (kᵒn-fe′ß-ᵒr-schip) *s., eccl.* Beichtamt *n*, Amt *n* des Beichtvaters.

confessory (kᵒn-fe′ß-ᵒ-rᵉ) *a.* jur.: einräumend, anerkennend. [= confessed.]

confest † (kᵒn-fe′ßt) *p.p.* v. confess u. *a.* □

confident † (kᵒn-fi′-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* (be-) wirkend, wirksam; amtierend. — **II** *s.* amtierender Priester.

confidant (kŏn-fᵉ-dă′nt; † kŏ′n-fᵉ-dᵉnt) [fr.] *abbr.* F **con I** *s.* 1. Vertrauter *m*, Mitwisser *m*. — 2. † kleine „Vertrauens-Locke“ der Frauen, nahe dem Ohr (17. *sæc.*). — **II** ✎ *a.* 3. um eine Sache wissend, vertraut mit.

confidante (kŏn-fᵉ-dă′nt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵒn-fā′d) [lt. *confi′dere*] ①b. **I** *v/n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf, in. — **II** *v/a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏ′n-fᵉ-dĕnß) [lt. *confide′ntia*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in auf, zu); ¶. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*, Kühnheit *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung ¶. — 5. † jur.: Pflegschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. *Am., sl.* j-s Vertrauen mißbrauchen; betrügen. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

Zu ~ 1: to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen, j-m od. auf j-n vertrauen; to take a p. into one's ~ Vertrauen fassen zu j-m, j-n in sein Vertrauen ziehen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauens-mann, -person sein, j-s Vertrauen genießen; in ~ im Vertrauen, vertraulich; he has ~ in himself er besitzt Selbstvertrauen.

Zu ~ 4: to exchange ~s Geheimnisse mit ea. haben oder austauschen.

confidence-game ⑥ F (~-gēm) *s.* Bauernfängerei *f* (= bunko).

confidence-*man* ⑥ F (~-măn) *s.* Bauernfänger *m*; beware of ~-men! vor Schwindlern wird gewarnt! [fänger-Kniff *m*.]

confidence-trick ⑥ F (~-trĭk) *s.* Bauern-

confident (kŏ′n-fᵉ-dĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, zutraulich; ¶. — 2. auf et. bauend; e-r Sache sicher, gewiß, von et. überzeugt; ¶. — 3. zuversichtlich, voll(er) Selbstvertrauen oder Zuversicht; des Erfolges gewiß. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist, keck. — 5. † Vertrauen erweckend. — **II** † *s.* 6. = confidant 1. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl u. der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast zu große, anmaßende Gewißheit; s. a. certain).

Zu ~ 1: to be ~ to a p. j-m (od. auf j-n) vertrauen, vertrauensvoll gegen j-n sein; ~ person: a) (bsd. schott.) Partner *m*, Geschäftsteilhaber *m*; b) Vertrauensmann *m* (Beamter od. Diener).

Zu ~ 2: to be ~ fest vertrauen, gewiß sein; don't be too ~! sei Deiner Sache nicht zu gewiß! he is ~ of success er ist des Erfolges sicher; I will not be ~ about it ich will nicht zu fest darauf bauen.

confidential (kŏn-fᵉ-dĕ′n-schᵉl) [fr.] *a.* □ (j. ~ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ¶. — 2. vertraulich, priva't, geheim.

Zu ~ 1: ✾ ~ clerk Prokura-führer *m*, Prokuri'st *m*; ~ person Vertrauensperson *f*; jur.: ~ relation Vertrauensbeziehung *f* (wie zwischen Anwalt und Klie'nt ꝛc.).

confidentiality (kŏn-fᵉ-dĕn-schᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; jur. = confidential relation (j. confidential 1¶).

confidentially (~dĕ′n-schᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns gesagt. — 2. † vertrauensvoll.

confidentialness ✎ (~schᵉl-nᵉß) *s.* Vertraulichkeit *f*.

confidentness ✎ (kŏ′n-fᵉ-dĕnt-nᵉß) *s.* Vertrauen *n*, Zuversicht(lichkeit) *f*.

confider (kᵒn-fā′-dᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).

confiding (~dĭng) *p.pr.* und *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, *iro.* vertrauensselig. — 2. † zuverlässig.

confidingness (~-nᵉß) *s.* 1. Zutraulichkeit *f*; *iro.* Vertrauensseligkeit *f*. — 2. † Zuverlässigkeit *f*.

configurate[1] (kᵒn-fi′g-iᵘ-rēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* in eine entsprechende Form bringen, bilden. — **II** † *v/n.*, *astrol.* zs.-stimmen (die Aspekten der Planeten).

configurate[2] † (~rĕt) *a.* geformt; *astrol.* gruppiert.

configuration (kᵒn-fig-iᵘ-rē′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung); Bau *m*; ~ of the skull Schädelbau *m*. — 2. *mech.* u. *math.* Konfiguration *f*. — 3. *astrol.*). Konfiguration *f*, Aspekten *m/pl.* (gegenseitige Stellung der Planeten).

configurative (kᵒn-fi′g-iᵘ-rā-tĭw) *a.* entsprechend gebildet.

configure (kᵒn-fi′g-iᵘr) [lt.] *v/a.* ①b. 1. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren. — 2. ähnlich machen (to *dat.*).

confinable (kᵒn-fā′-nᵉbl) [confine[2]] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf).

confine[1] (kŏ′n-fān) [a/s. *confin*, lt. *confi′nis*] **I** † *a.* 1. anstoßend. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. † Grenzlinie *f*. — 4. *poet.* (*MU.* kᵒn-fā′n) Grenze *f*, Schranke *f*; † Gelaß *n*. — ***Syn.*** *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geographische Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung. — Vgl. ~[2].

confine[2] (kᵒn-fā′n) [fr. *confiner*, mlt. *confin(i)a're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ (a. -s, an-) grenzen (on, with an, mit); to be ~d with (an)grenzen an. — 2. † sich halten an. — **II** *v/a.* 3. (auch *fig.*) begrenzen; beein-schränken (to auf); einengen, fest- od. im Zaume halten. — 4. ein-schließen, -sperren, -kerkern; *univ.* j-m Stubenarre'st auferlegen; to be ~d at hard labour Zuchthausstrafe verbüßen. — 5. ans Zimmer ꝛc. fesseln (mst mit bezeichnender Ergänzung: to one's room, bed, &c.); he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten, er war bettlägerig; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen; my wife was ~d of a boy ... wurde von e-m Knaben entbunden. — 6. *med.* verstopfen; he is ~d in his bowels er ist verstopft, er hat keinen Stuhlgang. — 7. † verbannen. — Vgl. ~[1].

confined (kᵒn-fā′nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fā′-nᵉ-dᵉ-lᵉ) 1. *fig.* beschränkt ꝛc. (vgl. confine[2]). — 2. *provc.* auf ein Jahr gedingt (*Lincsh.*). [Eingecngtheit *f*.]

confinedness (~-nᵉß) *s.* Beschränktheit *f*.

confineless ✎ (kŏ′n-fā′n-ᵉ-lᵉß) *a.* grenzen-, end-los; unbeschränkt.

confinement (kᵒn-fā′n-mᵉnt) *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Einkerkerung *f*, -sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. *fig.* Hüten *n* des Hauses; Bettlägerigkeit *f*; engS.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*; approaching ~ bevorstehende Entbindung; she is near her ~ ihre Niederkunft steht nahe bevor.

confiner[1] † (kŏ′n-fā′-nᵉr oder kᵒn-fā′-nᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner(in); Nachbar(in). — 2. *fig.* Mittelding *n* (z.B. Pflanzentier) (*BC.*).

confiner[2] ✎ (kᵒn-fā′-nᵉr) *s.* Beschränker(in).

confinity ✎ (kᵒn-fi′-nᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f* (auch *fig.*), Nähe *f*.

confirm (kᵒn-fö′r-m) [lt. *confirma're*] *v/a.* ①a. 1. stark bzw. stärker machen; (be-) festigen, (be)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen, für giltig erklären; ¶. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n. — 4. † überzeugen; behaupten. — 5. † fest machen (z.B. Wasser).

Zu ~ 2: to have a th. ~ed (sich) et. bestätigen lassen; jur.: to ~ by oath et. beschwören, eidlich erhärten; ✾ to ~ a letter (in all its contents) e-n Brief (j-m ganzen Inhalte nach) bestätigen.

confirmable (kᵒn-fö′r-mᵉbl) *a.* 1. mst ✾ oder jur.: zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmance † (~mᵉnß) *s.* Bestätigung *f*; Sicherstellung *f*. [= confirm 2.]

confirmate *Am.* (kᵒn-fö′r-mēt) *v/a.* ①b.

confirmation (kŏn-fᵉr-mē′-schᵉn) [a/s.; lt.] *s.* 1. allg.: Bestätigung *f* ¶. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.

Zu ~ 1: ~ of an appointment Bestätigung *f* e-r Anstellung; ~ of a grant B. einer Konzession; in ~ of what we say zur B. oder Bekräftigung unserer Aussagen; schott. jur.: charter of ~ Bestätigungsurkunde *f* betreffs e-s Kaufti'tels; ~ of executor Bestätigung *f* (der Befugnisse) eines Testamentsvollstreckers.

confirmative (kᵒn-fö′r-mā-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = confirmatory 1.

confirmator † (kŏ′n-fᵉr-mē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Bestätiger *m*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmatory (kᵒn-fö′r-mā-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. (of) bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs-... — 2. *eccl.* Konfirmations-..., Firm(el)ungs-...

confirmed (kᵒn-fö′rmd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fö′r-mᵉ-d-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...; ~ drunkard Gewohnheitstrinker *m*, F Erzsöffel *m*; she is a ~ invalid sie ist immerfort leidend; ~ sceptic unverbesserlicher Zweifler.

confirmedness (kᵒn-fö′r-mᵉd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*.

confirmee (kŏn-fᵉr-mi′) [fr. *confirmé*] *s.* 1. jur.: j. dem et. bestätigt wird. — 2. *eccl.* Konfirmierte(r); Gefirm(el)te(r).

confirmer (kᵒn-fö′r-mᵉr) *s.* 1. jur. = confirmor. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~mĭn-lᵉ) *adv.* bestätigend.

confirmity (~mᵉ-tᵉ) *s.* 1. *co.* = infirmity (*SH.H.IV,b,2,4,64*). — 2. ⚓ für conformity.

confirmor (kᵒn-fö′r-mᵉr, kŏn-fᵉr-mō′r) *s.* jur.: Bestätiger(in). [fizier-bar.]

confiscable (kᵒn-fi′ß-kᵉbl) *a.* einzieh-, konfis-

confiscate[1] (ko′n-fiß-lēt oder kᵒn-fi′ß-lēt) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen od. einziehen; konfiszieren; † to be ~d des Besitzes beraubt werden. — 2. F polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen. — Vgl. ~[2].

confiscate[2] (to'n-fis-kāt oder t°n-fi'ß-kāt) [lt.] *a.* 1. verfallen, beschlagnahmt, konfisziert. — 2. ✎ des Besitzes beraubt.

confiscation (ton-fiß-te'-schº'n) [spät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.

confiscator (to'n-fiß-te-t°r, bisw. ton-fiß-te'-t°r) [spät-lt.] *s.* Konfiszierender *m*.

confiscatory (t°n-fi'ß-ta-t°-rº) *a.* 1. die Beschlagnahme verhängend. — 2. F unter dem Schutz der Gesetze spitzbübisch.

confisk † (t°n-fi'sk) *v/a.* = confiscate[1].

confitent ✎ (to'n-fº-tent) [lt.] *s.* Beichtkind *n*; Büßer(in).

Confiteor (ton-fi'-t°-o°) [lt. *id.*: „ich bekenne"] *s.*, *Cath.eccl.* Konfi'teor *n*, Beichtgebet *n*.

confiture † (to'n-fº-ti-schº'r, fr.: kº-fi-tü'r) [fr.] *s.* Zuckerwerk *n*.

confix ✎ (t°n-fi'ksch) [lt.] *v/a.* ⓒ c. befestigen; to be ~ed festgebannt sn (*SH.M.M.5,232*).

confixative ♁ ✎ (t°n-fi'-kº-tiw) *a.* Philologie: die Elemente zu einem Worte zs.-heftend.

confixure † (t°n-fi'k-schº'r) *s.* Befestigung *f*; Festhaften *n* (to an).

conflagrant ✎ (t°n-flē'-grº'nt) [lt.] *a.* (ver-) brennend, feurig (a. *fig.*).

conflagrate (to'n-flº-grēt od. t°n-flē'-grēt) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* entbrennen, Feuer fangen (a. *fig.*).

conflagration (ton-flº-grē'-schº'n) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*; the final ~ of the world der Weltbrand am jüngsten Tage.

conflagrative ✎ (to'n-flº-grº-tiw od. t°n-flē'-) *a.* in Brand setzend; Brand-...

conflagrator (to'n-flº-grē-t°r) *s.* Brandstifter *m*; *fig.* Entzünder *m*.

conflagratory ♁ (t°n-flº'g-rº-t°-rº) *a.*, *chm.* Entzündungs-...

conflate[1] (t°n-flē't) [lt.] *v/a.* ⓘ b. 1. ✎ zs.-blasen, -wehen (a. *fig.*). — 2. ♁ zwei verschiedene Lesarten in eine dritte zusammenschreiben, -rücken. — Vgl. ~[2].

conflate[2] (to'n-flāt) *a.* 1. † zs.-geblasen, -gewebt. — 2. ♁ zs.-geschrieben (Lesarten).

conflation (t°n-flē'-schº'n) *s.* 1. Zs.-blasen *n*, Zs.-schmelzen *n*, Verschmelzung *f*. — 2. ♁ Zs.-schreibung *f*, Zs.-rückung *f* zweier Lesarten zu einer dritten.

conflect ♁ (to'n-flekt) [lt.] *a.*, *ent.* dicht zusammen-stehend oder -sitzend (Haare ꝛc.) (*ant.* sparse).

conflict[1] (t°n-fli't) [lt. *conflicta're*] ⓘ a. **I** *v/n.* 1. heftig zs.-geraten, streiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider-streiten, -sprechen (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. *fig.* schlagen, heimsuchen (Unglück). — Vgl. ~[2].

conflict[2] (to'n-flikt) [(spät-)lt. *id.*] *s.* 1. (heftiger) Zs.-stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli't *m*, Widerstreit *m*. — 3. jur.: ~ of laws Widerspruch *m* in den Gesetzen, juri'discher Konfli't. — *Syn.* ſ. battle.

confliction ✎ (t°n-fli't-schº'n) [lt.] *s.* Widerstreit *m*.

conflictive ✎ (~tiw) *a.* widerstreitend.

conflow † (t°n-flō') *v/n.* zs.-fließen, -strömen.

confluence (to'n-flu°-ens) [spät-lt. *confluen'tia*] **I** *s.* 1. Zs.-fließen *n*, -strömen *n*, -fluß *m* (bsd. von Flüssen, a. *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (v. Menschen). — 3. *gr.* Zs.-fließen *n* (v. Wortformen) (*SK.*). — 4. ♁ ♀, *anat.* und *zo.* Zs.-, Verwachsen *n*. — **II** † *v/a.* 5. überfüllen, vollpfropfen.

confluent (to'n-flu°-ent) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-fließend, -laufend (a. *fig.*); *med.* ~ vesicles *pl.* in-ea. übergehende Bläschen *n/pl.* — 2. ♁ ♀, *anat.* u. *zo.* verwachsen. — 3. † reich (in an). — **II** *s.* 4. *geogr.* Neben-, Zu-fluß *m*. — 5. † Zusammenfluß *m*.

confluential † (ton-flu°-e'n-schºl) *a.* in-ea. übergehend.

conflustrigate *Am.* (t°n-flö'ß-tn°-gēt) *v/a.* ⓘ b. verblüffen, verwirren (*HO.*).

conflustration *Am.* (t°n-flö'ß-tn°-gē'-schº'n) *s.* Verblüfftheit *f* (*HO.*).

conflux (to'n-flöks) **I** *s.* = confluence. — **II** † *v/n.* zs.-fließen.

confluxibility † (t°n-flök-sº-bi'l-º-te) *s.* Neigung *f*, zusammenzufließen.

confluxible † (t°n-flök'-sibl) *a.* zum Zs.-fließen geneigt; ~ness † = confluxibility.

confocal ♁ (ton-fō'-kºl) [focus] *a.*, *math.* denselben Fokus od. Brennpunkt habend.

conform (t°n-fo°'m) [lt.] **I** *a.* (□ †) 1. übereinstimmend (to mit) ſ. — 2. † anglikan. Kirche: konformi'stisch. — **II** schott. *adv.* 3. ~ to gemäß. — **III** [lt. *conforma're*] *v/a.* ⓘ a. 4. in gleiche Form oder in Übereinstimmung bringen, anpassen; ſ. — 5. † formen, bilden. — **IV** *r/n.* ⓘ a. 6. in Übereinstimmung sein (to oder with mit), sich richten (to nach). — 7. anglikan. Kirche: sich der Staatskirche unterwerfen.

§ **Zu ~ 1:** ❦ to be ~ (übereinz)stimmen (von Handlungsbüchern).

§ **Zu ~ 4:** to ~ oneself to one's reason ſ-r Vernunft gemäß handeln; to ~ a th. to a model et. nachbilden.

conformability (t°n-fo°r-mº-bi'l-º-te) *s.* 1. Gleichförmigkeit, Angemessenheit *f*; Fügsamkeit *f*. — 2. *geol.* gleiche Schichtung.

conformable (t°n-fo°'m-º-bl) [conform] *a.* □ (ſ. ~y) 1. übereinstimmend, gleichförmig, entsprechend, angemessen, vereinbar (to, ✎ with mit). — *Syn.* ſ. agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. *geol.* gleichstreichend. — 4. ✎ schott.: bequem.

conformableness (t°n-fo°'r-m°-bl-n°ß) *s.* = conformability.

conformably (~m°-bl°) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to a law mit e-m Gesetz). [n, Übereinstimmung *f* (to od. with).]

conformance (~m°nß) *s.* (Sich-) Anpassen

conformant (~m°nt) [fr.] *a.* übereinstimmend. [gleicher Form.]

conformate ✎ (t°n-fo°'r-mät) [lt.] *a.* von

conformation (tön-fo°r-mē'-schº'n) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anbequemung *f*, Anpassung *f* (to an). — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter). — 3. Gestalt(ung) *f*; (Körper-) Bau *m*. — 4. Gleichförmigkeit *f*, übereinstimmendes Verhalten (a. *gr.*).

conformator ⚙ (to'n-fº-mē-t°'r) [fr. *conformateur*] *s.* Anpasser *m*, Meßgestell *n* der Hutmacher und Schneider.

conformed ♁ ♀ (t°n-fo°'rmd) *a.* gleichgeformt, anschließend (Samenhülle).

conformer, ~ist (t°n-fo°'r-m°'r, ~mißt) *abbr.* F con *s.* 1. j. der sich anpaßt. — 2. anglikanische Kirche: Konformi'st *m* (Angehöriger der durch die Uniformitätsakte (bsd. der von 1662) eingeführten Liturgie) (*ant.* dissenter, nonconformist). — 3. *ent.* Art Falter (*Xyli'na confo'rmis*). [former.]

conformitan † (t°n-fo°'r-m°-t°n) *s.* = con-

conformity (~m°-te) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit); ſ. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. anglikan. Kirche: Konformität *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche (ſ. conformist 2). — 4. jur.: bill of ~ Antrag e-s (Nachlaß-) Verwalters beim Court of Chancery auf Erteilung eines endgiltigen Entscheides behufs angemessener Befriedigung der Gläubiger.

§ **Zu ~ 1:** to be in ~ übereinstimmen, konfo'rm sn; ❦ to book, to note oder to pass in ~ konform od. gleichlautend buchen; in ~ to od. with in Übereinstimmung mit, gemäß. [tigung *f*.]

confortation † (tön-fo°r-te'-schº'n) *s.* Kräf-

confortatory † (t°n-fo°'r-tº-t°-rº) **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

confound (t°n-fau'nd) [fr. *confondre*] *v/a.* ⓘ a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* ſ. abash); ſ. — 3. verwechseln, vermengen; ſ. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. *bibl.*) verderben, zu Schanden machen; beschämen; ſ. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!; ~ the fellow! zum Teufel (oder Henker) mit dem Kerl! — 7. † betäuben (v. Spirituosen). — 8. † vergeuden (Zeit). — Siehe auch confounded.

§ **Zu ~ 2:** ~ed what to say vor Bestürzung keine Worte findend (*ML.P.R.3,2*).

§ **Zu ~ 3:** to ~ means with ends Mittel und Zwecke verwechseln (*MC.*).

§ **Zu ~ 5:** let me never be ~ed laß mich nicht zu Schanden werden.

confounded (t°n-fau'n-dº'd) **I** *p.p.* u. *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (ſ. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich; ~ lie schändliche Lüge; ~ humbug riesiger Schwindel. — **II** F *int.* 3. ~! verteufelt!, F verflixt! — **III** F *adv.* 4. = ~ 2; 'tis ~ hard es fällt einem verdammt schwer.

confoundedly (~l°) *adv.* = confounded 4.

confoundedness (t°n-fau'n-dº'd-n°ß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.

confounder (~dº'r) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in). [zermalmt.]

confract † (t°n-frä'kt) [lt.] *a.* zerbrochen,

confraction † (t°n-frä'k-schº'n) [spät-lt.] *s.* Zermalmung *f*; *eccl.* Brechen *n* des Brotes.

confragose † (ton-frä-gō'ß) [lt.] *a.* gebrochen, rauh, uneben.

confrairy (t°n-frä'-rº) [a/ſ.] *s.* (bsd. *eccl.*) Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*. [derlich.]

confraternal (ton-frº-tö'r-n°l) *a.* mitbrü-

confraternisation ④ (t°n-frät-t°r-nº-ſe'-schº'n, ~nai~) *s.* Verbrüderung *f*.

confraternity (ton-frº-tö'r-nº-te) [mlt.] *s.* 1. (bsd. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weitS.: Körperschaft *f*, Sippe *f*, Gelichter *n*. — 2. Brüderschaft *f*, brüderl. Gemeinschaft *f*.

confrère (t°n-frä'r, fr.: kº-frä'r) [fr. *id.*, mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kolle'ge *m*.

confriar † (t°n-fraiº'r) [fr.] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m*. [s. Reibung *f*.]

confrication † (tön-frº-ke'-schº'n) [spät-lt.]

confrier † (t°n-fraiº'r) *s.* = confriar.

confront (t°n-frönt) [fr. *confronter*; mlt. *confronta're*] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. gegenübertreten, -stehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich oder trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberstellen (*dat.*); jur.: konfrontieren (with mit); to ~ a p. with a lie j-n ins Gesicht Lügen strafen. — 4. ✎ vergleichend gegeneinander stellen, vergleichen (with mit). — **II** † *v/n.* 5. grenzen (upon an); to ~ against gegenübertreten (*dat.*). — **III** † *s.* 6. (trotziges) Gegenübertreten, Feindseligkeit *f*. [stellung *f*.]

confrontal ✎ (t°n-frö'n-tºl) *s.* Gegenüber-

confrontation (tön-frº-te'-schº'n) [mlt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontation *f*. — 2. Vergleichung *f* (with mit).

confronté (*MU.* kon-frö'n-te', fr.: kº-frº-te') ~ee (ton-frö'n-ti) *a.*, *her.* = affrontee[1] 1.

confronter (t°n-frön'-t°r) *s.* j. der gegenüber-tritt, -stellt; Trotzbieter(in).

confrontment ✎ (t°n-frön'-t-m°nt) *s.* Gegenüber-treten *n*, -stellung *f*.

Confucian (t°n-fjü'-schº-n) [Confucius] **I** *a.* den Konfu'tse betr.; the ~ ethics die Ethik des K.; ~ literature Litteratu'r über K. — **II** *s.* = Confucianist. [des Konfu'tse.]

Confucianism ♁ (~schº-nism) *s.* Lehre *f*

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

Confucianist ♂ (kŏn-fjūʃ′-shĭ-ă-nĭst) *s.* Anhänger *m* oder Studierender *m* der Lehre des Konfu'tse.

Confucius (kŏn-fjūʃ′-shĭ-ŭs) [chin. *k'ung-fū-tse*, d. h. „K'ung der Philosoph“] *npr.* Konfu'tse, Konfu'cius (berühmter chines. Moralist und Gesetzgeber, 551–478 v. Chr.).

confusability (kŏn-fjū-zĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Verwirrbarkeit *f*. [(vgl. confuse).]

confusable (kŏn-fjūʒ′-ĭ-bl) *a.* verwirrbar *etc.*

confuse (kŏn-fjūʒ′) [lt. *p.p. confus-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. durch=ea.=werfen, vermengen (mit *fig.*). — 2. in Unordnung bringen, verwirren. — 3. aus der Fassung bringen, betreten machen; beschämen. — *Syn.* s. abash. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. unklar, verworren oder verwirrt werden (a. to ~ oneself). — **III** † *a.* □ (~fjūʒ′-ĭd) 5. verwirrt; verworren.

confused (kŏn-fjūʒ′-ĭd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fjū′-zĭd-lē) 1. (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct). — 2. *ent.* undeutlich (v. Fühlergliedern *etc.*). — 3. † ver=, ge=mischt.

confusedness (~fjū′-zĭd-nĕs) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (kŏn-fjū′-ʒŭn) [a/s., lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*; ~ of tongues (babylonische) Sprachverwirrung. — 2. Vermengung *f*; Verwechselung *f* (with mit); they resemble each other to ~ sie sehen einander zum Verwechseln ähnlich. — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. F *euph.* für damnation; ~! verdammt!; to drink ~ ein Pe'reat trinken (to auf). — 6. jur.: Vermengung *f*, Verschmelzung *f*, Heimfall *m* von Gütern.

confusional ↖ (kŏn-fjū′-ʒŭ-nŭl) *a.* mit (Gedanken=)Verwirrung (verbunden).

confusive † (~ʒĭv) *a.* □ verwirrend.

confutable (kŏn-fjū′-tĕ-bl) *a.* widerlegbar.

confutant † (kŏn-fjū′-tĕnt) [lt.] *s.* Widerleger *m* (*ML.*). [legnung *f*.]

confutation (kŏn-fjū-tē′-shŏn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

confutative (kŏn-fjū′-tă-tĭv) *a.* widerlegend; Widerlegungs=...

confutator (kŏn′-fjū-tē-tŏr) *s.* Widerleger *m*.

confutatory ↖ (kŏn-fjū′-tă-tŭ-rē) *a.* = confutative.

confute (kŏn-fjūt′) [lt. *confuta're*] **I** *v/a.* ①b. 1. widerlegen. — 2. durch Gewaltmittel z. Schweigen bringen. — **II** † *s.* 3. Widerlegung *f*; below ~ keiner Widerlegung wert.

confutement † (~mĕnt) = confutation.

confuter ↖ (kŏn-fjūt′-ĕr) *s.* Widerleger *m*.

Cong. *abbr.* = congregation; congregational; congregationalism; congregationalist; congress; *pharm.* = congius.

Congaree (kŏn³-gă-rē′) *npr.* (Fluß, *U. S.*).

congé[1] (fr.: kŏ-ʒē′) *s.* u. *v.* ① a. = congee[1]; ~ d'élire e-r geistlichen Körperschaft vom König erteilte Erlaubnis, eine eigene Bischofs= *etc.* Wahl vornehmen zu dürfen. — Vgl. ~[2].

congé[2] fast † (~) [fr.] *s.*, *arch.*: lower ~ An=, upper ~ Ab=lauf *m* eines Säulenschaftes.

congeable † (kŏ′n-dʒē-bl) [a/f. *id.*] *a.* rechtmäßig, gesetzlich.

congeal (kŏn-dʒē′l) [m/e. *congelen*, a/f. *congeler*, lt. *congela're*] ①a. **I** *v/a.* 1. gefrieren, gerinnen, erstarren lassen (machen), a. *fig.*; to be ~ed gefrieren, gerinnen; *fig.* erstarren. — 2. † kristallisieren lassen; verdichten. — **II** *v/n.* 3. gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (auch *fig.*). — 4. † kristallisieren.

congealable (kŏn-dʒē′-lă-bl) *a.* gefrier=, gerinn=bar. [rinn=barkeit *f*.]

congealableness (~nĕs) *s.* Gefrier=, Ge=

congealedness (~ĕd-nĕs) *s.* Gefroren=, Geronnen=sein *n*.

congealment (kŏn-dʒē′l-mĕnt) *s.* congelation 1 u. 2.

congee[1] (kŏ′n-dʒī, *CT.D.* auch kŏ′n-dʒē) [fr. *congé*, lt. *commea'tus*] **I** *s.* 1. († förmliche) Entlassung od. Beurlaubung, († förmlicher, höflicher) Abschied; I took my ~ ich verabschiedete mich. — 2. Verbeugung *f*, Knicks *m*. — **II** † *v/a.* 3. entlassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich höflich verabschieden (with bei, von); sich verbeugen (to vor).

congee[2] Ost-I. (~) *s.* u. *v.* = conjee.

congelable † (kŏn-dʒē′-lă-bl) = congealable.

congelate[1] (kŏ′n-dʒĭ-lāt) *a.* gefroren, geronnen. [frieren, fest werden.]

congelate[2] † (~lĕt) *v/a.*: to be ~d ge=

congelation (kŏn-dʒĭ-lē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (a. *fig.*); ¶. — 2. gefrorene od. geronnene Masse; Klumpen *m*. — 3. Kristallisation *f*. — 4. Erfrieren *n*, Erstarren *n* der Glieder.

§ **Zu ~ 1:** *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*; under the ~ of winter infolge des Gefrierungsprozesses im Winter od. der winterlichen Abkühlung; ⊙ *metall.*: rapid ~ plötzliches Erstarren; slow ~ Abkühlung *f*, langsames Erstarren.

congelative † (kŏn-dʒĭ′-lă-tĭv) *a.* gefrieren oder fest machend.

congemination ↖ (kŏn-dʒĕm-ĭ-nē′-shŏn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Doppelbildung *f*.

congender † (~dʒĕ′n-dŏr) *v/a.* zs. erzeugen.

congener ♂ (kŏ′n-dʒĭ-nŏr) [lt. *id.*] **I** *a.* verwandt (nach Art, Zs.=setzung; to mit). — **II** *s.* bfs. ♀ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenstand.

congeneracy ♂ † (kŏn-dʒĕ′n-ŭ-ră-sē) *s.* Gleichartigkeit *f*.

congenerate[1] ♂ ↖ (~rēt) *v/a.* ①b. 1. zs. erzeugen. — 2. zs.=bringen (with mit).

congenerate[2] ♂ ↖ (~rāt) *a.* verwandt.

congeneration ♂ ↖ (kŏn-dʒĕn-ĭ-rē′-shŏn) *s.* gemeinschaftliche Erzeugung.

congeneric (kŏn-dʒĭ-nĕ′r-ĭk), **~al** (~ĭ-kŭl) *a.* = congenerous 1 u. 2.

congenerous (kŏn-dʒĕ′n-ĭ-nŏs) *a.* 1. gleichartig, verwandt (a. *fig.*). — 2. ♂ ♀ u. *zo.* (art)verwandt. — 3. ↖ ♂ *anat.* zugleich funktionierend (von Muskeln). — 4. ↖ angeboren. [artigkeit *f*.]

congenerousness † (~nĕs) *s.* Gleich=

congenetic ♂ (kŏn-dʒĭ-nĕ′t-ĭk) *a.* von gleichem Ursprung.

congenial (kŏn-dʒē′-nĭ-ăl ⑧) *a.* □ 1. gleichartig, (geistes=, wahl=)verwandt (to, with mit); ~ manners angenehmes, sympa'thisches Wesen. — 2. zusagend, angemessen (*dat.*); travelling is more ~ to his taste Reisen sagt ihm mehr zu. — *Syn.* s. akin.

congenialise ④ ↖ (~nĭ-ă-lāĭz ⑧) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gleichartig machen (werden).

congeniality (~dʒē′-nĭ-ă-lĭ-tē) *s.* 1. Gleichartigkeit *f*, (Geistes=)Verwandtschaft *f*. — 2. Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenialness ↖ (kŏn-dʒĭ′-nĭ-ăl-nĕs ⑧) = congeniality.

congenious † (kŏn-dʒĭ′-nĭ-ŏs ⑧) *a.* = congenerous.

congenital (kŏn-dʒĕ′n-ĭ-tŭl) *a.* □ (~ly) angeboren (a. *med.* u. ♀).

congenitally (~tĭ-lē) *adv.* von Geburt an.

congenite † (kŏn-dʒĕ′n-ĭt) *a.* mitgeboren (to, with mit). [Entstehung.]

congeniture † (~ĭ-tĭ-ūr) *s.* gleichzeitige

congeon † (kŏ′n-dʒŏn) [spät.-lt. *cambion-em*] *s.* 1. Zwerg *m*, Krüppel *m*; Dummkopf *m*. — 2. *contp.* (Wechsel=) Balg *m*; Kujo'n *m*; Lump *m*.

conger[1] (kŏ′ŋ³-gŭr) [grch.] *s.* 1. *ichth.* gemeiner Meer=aal (*Conger vulga'ris*). — 2. [das Fleisch desselben, nach *SH.* finnlich machend] you muddy ~! Du garstiger Schweinigel! (*SH.H.IV,b,2,4,58*; s. ebenda *266*).

conger[2] ✱ (kŏ′ŋ³-gŭr) *s.*, *Am.* und † engl. *sl.* Buchhändler=Ring *m*, =Clique *f* (auch congers). — Vgl. ~[1] u. [3].

conger[3] ♀ *provc. Lincsh.* (~) *s.* Gurke *f*.

conger-*douce*, **~-doust** *provc.* (~-dauß, ~-dauŝt) *s.* Fischmehl *n* vom Meer=aal.

conger-eel (kŏ′ŋ³-gŭn-ĭ′l) *s.*, *ichth.* 1. = conger[1] 1. — 2. in Kalifornien: bissige Muräne (*Si'dera mordax*). — 3. *Am.* Hammelfleischfisch *m* (*Zoa'rces anguillu'ris*).

conger-head (~gĕr-hĕd) *s.* Art Schimpfwort.

congeriate † (kŏn-dʒĭ′r-ĭ-ĕt) *v/a.* auf=, zusammen=häufen.

congeries (kŏn-dʒĭ′r-ĭ-ĭz) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congeroid ♂ (kŏ′ŋ³-gĕ-rŏĭd) *a.* u. *s.* ♃ für congroid.

congers ✱ *Am.* (~gŭrz) *s/sg.* s. conger[2].

congest (kŏn-dʒĕ′ŝt) [lt. *p.p. congest-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (an)sammeln. — 2. (*med.* mit Blut) überfüllen. — 3. ♀ u. *phys.* ineinander od. zs.=drängen, ineinander hinüberspielen; ~ed oscillation ineinander gedrängte Wellenbewegung. — **II** *v/n.* 4. sich ansammeln.

congestion (kŏn-dʒĕ′ŝ-chŏn) [lt.] *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m*. — 2. (*med.* Blut=)Überfüllung *f*; *med.* ~ of the brain Blut=andrang *m* zum Kopfe, Kongestion *f* des Gehirns; ~ of population Übervölkerung *f*; Überfüllung *f* mit Volk.

congestiparous ♂ (kŏn-dʒĕß-tĭ′p-ă-rŏs) *a.*, *med.* Blut=andrang erzeugend.

congestive (kŏn-dʒĕ′ŝ-tĭw) *a.*, *med.* auf Blut=andrang bezüglich; v. B. herrührend.

congiary (kŏ′n-dʒĭ-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] *s.* röm. Alt.: (Getreide=, Wein= *etc.*) Spende *f*.

congie † (kŏ′n-dʒĭ) *s.* u. *v.* = congee[1].

congius ♂ (kŏ′n-dʒĭ-ŭß), *pl.* **~i** (~dʒĭ-aĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. alt-röm. Hohlmaß (= 3,275 Liter). — 2. *pharm.* (*abbr.* C. od. Cong.) Gallo'ne *f* (s. gallon; vgl. a. S. XXI,D,1.b.3).

conglaciate † (kŏn-glē′-shĭ-ĕt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* gefrieren od. erstarren (machen).

conglaciation † (kŏn-glē-shĭ′-shŏn) *s.* Gefrierung *f*; Kristallisierung *f*.

Congleton (kŏ′ŋ³gl-tŭn) *npr.*: a) engl. Flecken (*Chesh.*); ~ bears *pl.* Spitzname s-r Bewohner; b) Prin. *etc.* bfs. Henry Brooke Parnell, Lord ~ engl. Poli'tiker (1776–1842).

conglobate[1] (kŏ′n-glō-bĕt oder kŏn-glō′-bĕt) [lt. *p.p. conglobat-us*] ①b. **I** *v/a.* (zs.=) ballen, kugelförmig machen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (zs.=)ballen, sich runden (into zu).

conglobate[2] (~bāt) [lt.] *a.* □ (zs.=)geballt, kugelig; ♂ *anat.* ~ gland zs.=geballte (lympha'tische) Drüse; ♂ ♀ ~ inflorescence kugeliger Blütenstand (nichtloser Blüten).

conglobated (kŏ′n-glō-bē-tĕd) *a.* = conglobate[2].

conglobation (kŏn-glō-bē′-shŏn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (a. *fig.*).

conglobe (kŏn-glō′b) = conglobate[1].

conglobular † (kŏn-glo′b-ĭū-lŏr) *a.* kugelig.

conglobulate[1] ↖ (~lēt) *v/n.* ①b. = conglobate[1] II.

conglobulate[2] † (~lāt) *a.* zs.=geballt.

conglomerate[1] (kŏn-glo′m-ĕ-rēt) [lt. *conglomerat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † (zs.=) ballen, (zs.=)knäueln, zu einer rund(lich)en Masse bilden. — 2. (zs.=, auf=)häufen, ansammeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich (zs.=)ballen.

conglomerate[2] (~rāt) [lt.] **I** *a.* 1. (zs.=) geballt, (zs.=)geknäuelt; (zs.=)gehäuft. — 2. ♂ ♀ dicht gehäuft; in Büscheln stehend. — 3. *fig.* zs.=geworfen, =gewürfelt. — 4. zs.=gesetzt; Konglomera't=... — **II** *s.* 5. ♂ *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (a. ~ rock). — 6. *fig.* zs.=gewürfelte Masse.

conglomeratic, ~itic ♂ (kŏn-glom-ĕ-nă′t-ĭk, ~rĭ′t-ĭk) *a.*, *geol.* Konglomera't=..., Trümmer=...; ~ rock Trümmergestein *n*.

conglomeration (tˢn-glŏm-ˢ-nēʳ-shˢn) *s.* 1. An-häufung *f*, -sammlung *f*. — 2. Konglomera't *n*; *fig.* zſ.-gewürfelte Maſſe.

conglutin ♁ (tˢn-gl(i)nʳ-tin) *s.*, *chm.* Konglutī'n *n*.

conglutinant † (~tˢ-nˢnt) [fr.] ▮ *a.* = conglutinative. — ▮▮ *s.* = conglutinator.

conglutinate[1] (~nēt) [lt. *p.p. conglutinat-us*] ⓒ b. ▮ *v/a.* 1. zſ.-leimen, -fügen, -kitten (a. *fig.*). — 2. † *surg.* zſ.-heilen. — ▮▮ *v/n.* 3. zſ.-kleben; † *surg.* zſ.-heilen. — 4. *fig.* ſich vereinigen, zſ.-haften.

conglutinate[2] (~nāt) [lt.] *a.* zſ.-geleimt; zuſammen-, aneinander-klebend (auch ♀).

conglutination (tˢn-gl(i)ū-tˢ-nēʳ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zſ.-heilung *f*, Verwachſung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*, Verwachſung *f*.

conglutinative ✎ (tˢn-gl(i)ūʳ-tˢ-nᵃ-tiv) *a.* (mſt *surg.*) zuſammen-klebend, -heilend.

conglutinator ✎ (~nē-tˢʳ) *s.*, *surg.* zſ.-klebendes, -heilendes Mittel.

conglutine (~tin) ♁ *s.*, *chm.* = conglutin. — ▮▮ † *v/a.*, *surg.* zſ.-heiten.

conglutinous † (~tˢ-nŭß) *a.* □ zſ.-klebend.

Congo[1] (tŏʳnᵍ-go) ▮ *npr.* 1. *geogr.* Kongo (Fl., St. u. Land in Weſt-Afrika); ⚸. — ▮▮ *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~gōſ) 2. Kongo-neger *m*. — 3. Kongotanz *m* (bſd. der weſtind. Neger).

Zu ~ 1: ~ dance = ~ 3; *zo.* ~ eel Sire'nen-molch *m* (*Sire'n lacerti'na*; *U.S.*); ~ (Free) State Kongoſtaat *m* (1885 gegr.); *zo.* ~ monkey Art Brüllaffe *m* (*Myce'tes palliatus*); ♀ ~ pea indiſcher Bohnenſtrauch, Catjanſtrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*; Frucht: Angola-Erbſe); *zo.* ~ snake Aalmolch *m* (*Amphiu'ma means*; *U.S.*).

congo[2] ♛ (~) *s.* = congou. [Hafenſtadt.]

Congoon (kŏn-gūʳn) *npr.* Kongu'n *n* (pers.)

congou ♛ (kŏʳnᵍ-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* ſchwarzer Kongo(thee).

congratulable ✎ (tˢn-grăʳt-iᵘ-lˢbl) *a.* zu beglückwünſchen(d).

congratulant ✎ (~lˢnt) [lt.] ▮ *a.* (be)glückwünſchend (*ML.*). — ▮▮ *s.* Beglückwünſcher(in), Gratula'nt(in).

congratulate (tˢn-grăʳt-iᵘ-lēt) [lt.] ⓘ b. ▮ *v/a.* 1. j-n beglückwünſchen, j-m Glück wünſchen oder gratulieren (on, upon zu); to ~ a p. on an event j-m zu e-m Ereigniß Glück wünſchen; you are to be ~d man darf Ihnen Glück (dazu) wünſchen. — 2. † to ~ a th. to a p. j-m zu et. Glück wünſchen. — 3. † et. freudig begrüßen, feiern (with durch). — ▮▮ † *v/n.* 4. to ~ with ſich (mit) freuen mit; j-m Glück wünſchen.

congratulation (tˢn-grăt-iᵘ-lēʳ-shˢn) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunſch *m*.

congratulator (tˢn-grăʳt-iᵘ-lē-tˢʳ) *s.* Beglückwünſcher *m*, Gratula'nt *m*.

congratulatory (~lᵃ-tˢ-rᵉ) ▮ *a.* (be)glückwünſchend; Glückwunſch-... — ▮▮ † *s.* Beglückwünſchungs-rede *f*, -gedicht *n* ꝛc.

congratule † (tˢn-grăʳt-jūl) *v/a.* begrüßen.

congredient † (tˢn-graiʳ-dᵉˢ-ᵉnt) [lt.] ▮ *a.* zſ.-gehend, -treffend. — ▮▮ *s.* Beſtandteil *m*, Ingre'dienz *n*, Ingredie'nzien *n/pl.*

congree † (tˢn-graiʳ) *v/n.* übereinſtimmen.

congreet † (~graiʳt) *v/n.* ſich begrüßen (*SH.*).

congregable ✎ (tŏʳnᵍ-gᵉ-gˢbl) *a.* zu verſammeln(d), vereinbar.

congreganist (tŏnᵍ-grēʳg-ᵃ-nißt) [fr.] *a.*, *eccl.* von einem geiſtlichen Orden geleitet.

congregant (tŏʳnᵍ-grᵉ-gᵉnt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer religiö'ſen Bruderſchaft.

congregate[1] (~gēt) [lt. *p.p. congregat-us*] ⓘ b. ▮ *v/a.* 1. verſammeln, zſ.-ſcharen. — ▮▮ *v/n.* 2. zſ.-kommen, ſich (ver)ſammeln; *prvb.* equals with equals often ~ Gleich u. Gleich geſellt ſich gern. — 3. † ſich vermiſchen.

congregate[2] (tŏʳnᵍ-grᵉ-gāt) [lt.] *a.* 1. ✎ verſammelt; gehäuft, kompa'kt (a. *fig.*). — 2. gemeinſchaftlich; Kolletti'v-... — Vgl. ~[1].

congregated (~gē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. angeſammelt, gehäuft; ~ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.* — 2. ♀ in Büſcheln vereinigt. — 3. † *eccl.* ſich auf einen geiſtlichen Orden ſtützend.

congregation (tŏnᵍ-grᵉ-gēʳ-shˢn) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-ſammeln *n*, Sammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Verſammlung *f*, Zſ.-kunft *f*. — 4. *univ.*: a) geſchäftsberatende Verſammlung der Proctors, Regent Masters und des Vice-Chancellor; b) Verſammlung *f* des geſamten Lehrkörpers. — 5. (*abbr.* **Cong.**) *bibl.* u. *eccl.* Gemeinde *f* der Gläubigen, Verſammlung *f* der Andächtigen, Herde *f*; the Tabernacle of the ~ Stiftshütte *f* (2. Moſ. 33,7); free ~s *pl.* freireligiöſe Gemeinden *f/pl.* — 6. *Am.* ehm.: Gemeinde *f*, Niederlaſſung *f*. — 7. *Cath.eccl.* Kongregation *f*; Ordensgeſellſchaft *f*. — 8. ſchott. *eccl.* Kongregation *f* (Vereinigung von Proteſtanten unter Maria Stuart).

congregational (~shˢn-lˢl) *abbr.* **Cong.** *a.* □ 1. e-e Verſammlung oder Gemeinde betr.; gottesdienſtlich; ~ singing gottesdienſtlicher Geſang. — 2. *eccl.* independe'nt, unabhängig; Kongregationa'l-...; American C~ Association ſ. A. C. A.; ~ chapel Kapelle *f* der freien Gemeinden.

congregationalise ④ ✎ (~nᵃ-lāiſ) *v/a.* ⓘ b. *eccl.* unabhängig machen (ſ. congregational 2).

congregationalism (~nᵃ-lizm) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* kirchliche Selbſtverwaltung oder Lehre *f* der ſich frei zu einer Gemeinde vereinigenden Independe'nten.

congregationalist (~lißt) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* Kongregation(al)i'ſt *m*, Independe'nt *m*. [*s.* = congregationalist.]

congregationer † (tŏnᵍ-grᵉ-gēʳ-shˢn-ᵉrʳ)

congregationist (~nißt) *s.*, *eccl.* 1. † = congregationalist. — 2. Mitglied *n* einer katholiſchen Ordensgeſellſchaft.

congregative ✎ (tŏʳnᵍ-grᵉ-gē-tiv) *a.* zum Verſammeln geneigt.

congregator ✎ (~tᵉʳ) *s.* Verſammler *m*.

congress[1] (tŏʳnᵍ-grᵉß) [lt. *p.p. congress-us*] ▮ *s.* 1. Zſ.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. † Zſ.-ſtoß *m*, Kampf *m* (*DR.*). — 3. ✎ fleiſchlicher Umgang; Begattung *f*. — 4. (*abbr.* **C.** oder **Cong.**) (bſd. politiſche) Zſ.-kunft, Kongre'ß *m*; bſd. *Am. parl.*: C~ geſetzgebende Körperſchaft der *U.S.*; Continental C~ Kongreß der 13 Kolonieen (1774–1781); ⚸. — ▮▮ *v/n.* ⓘ c. 5. einen Kongreß abhalten; *co.* Kongreß ſpielen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: *Am.* C~ boots *pl.*, C~ gaiters *pl.* Stiefel *m/pl.* mit Gummizügen, Zugſtiefel *m/pl.*; C~ Springs *pl.* jod- und eiſen-haltige Minera'lquellen in Sarato'ga (Staat New York); C~ water Minera'lwaſſer *n* aus den C~ Springs.

congress[2] ✎ (tˢn-grᵉßˢ) *v/n.* ⓘ c. zuſammenkommen, ſich verſammeln.

congresser ✎ (tŏʳnᵍ-grᵉßˢ-ᵉrʳ) *s.* Kongre'ß-teilnehmer *m*.

congression † (tˢn-grᵉˢ-shˢn) [lt.] *s.* 1. = congress[1]. — 2. Übereinkommen *n*.

congressional (tˢn-grᵉˢ-shˢ-ᵉnˢl) *a.* eine Verſammlung od. e-n Kongre'ß betr.; Kongreß-...; engS.: C~ den Kongreß der *U.S.* betr.; ~ debates *pl.* Kongreßdebatten *f/pl.*

congressionalist (~nᵃ-lißt), **~ist** (~nißt) *s.*, *pol.* Anhänger *m* e-s Kongre'ſſes od. e-r Kongreßpartei. [mitglied *n*.]

congressist ✎ (tŏʳnᵍ-grᵉßˢ-ißt) *s.* Kongre'ß-

congressive † (tˢn-grᵉˢ-liv) *a.* zſ.-kommend, -treffend (a. feindlich); ſich begattend.

congressman *Am.* (tŏʳnᵍ-grᵉß-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Volksvertreter *m*, Kongre'ßmitglied *n* (bſd. des Repräſenta'ntenhauſes).

Congreve (tŏʳnᵍ-graiv) ▮ *npr.* Prſn.: a) William ~ engl. Schauſpieldichter (1670–1729); b) Sir William ~ engl. Artillerie-General (1772 bis 1828); ⚸. — ▮▮ F c. ~ s. Reib-, Streichzündhölzchen *n* (a. ~ light, ~ match).

Zu ~ 1 b: ✕ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⚙ *typ.* ~ impression Congreve-Druck *m* (in mehreren Farben zugleich); ⚙ Pulvermühle: ~'s (granulating-) machine (Congreviſche) Walzen-Körnmaſchine *f*; ✕ ~ rocket Congreviſche oder Kriegs-Rake'te.

congrid ♁ (~grid) *s.*, *ichth.* Meer-aal *m*.

congroid ♁ (tŏʳnᵍ-grŏid) [conger] *a.* u. *s.*, *ichth.* meeraal-ähnlich(er Fiſch).

congrue † (tˢn-grūʳ, tŏʳn-grū) [lt. *congru'ere*] *v/n.* übereinſtimmen, gemäß ſn (*SH.*).

congruence (tŏʳnᵍ-grᵘ-ᵉnß) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinſtimmung *f* (with mit). — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*; † of (good) ~ ſchicklich. — 3. ♁ *geom.* = congruency 2. — 4. ♁ *arith.* Kongrue'nz *f* (Verhältnis zweier Zahlen zu ea., die durch Diviſion mit einer dritten Zahl (dem Mo'dul) gleiche Reſte liefern; zB. 29 = 14 [Modul 5]). — 5. † ♁ *gr.* Kongrue'nz *f* der Satzteile; Korre'ktheit *f*. — 6. † ♁ *theol.* = congruity 4.

congruency (~ĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ĕn-ßᵉs) *s.* 1. Übereinſtimmung *f*. — 2. ♁ *geom.* Kongrue'nz *f* (Syſte'm von Strahlen, von denen jeder zwei gegebene Flächen trifft; Kongruenz in der Planimetrie = perfect equality).

congruent (tŏʳnᵍ-grᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinſtimmend mit; entſprechend, gemäß (*dat.*); † paſſend, ſchicklich. — 2. ♁ congrue'nt: a) *geom.* bzl. congruency 2; b) *arith.* bzl. congruence 4; c) *log.* ſich deckend (von Begriffsumfängen). — 3. † ♁ *gr.* korre'kt.

congruism ♁ (~izm) *s.*, *theol.* Kongrui'ſmus *m* (Lehre von der Übereinſtimmung der verwirklichenden göttlichen Gnade mit der menſchlichen Freiheit).

congruist ♁ (~ißt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Kongrui'ſmus. [tongrui'ſtiſch.]

congruistic ♁ (tŏnᵍ-grᵘ-iˢʳß-tik) *a.*, *theol.*

congruity (tˢn-grūʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinſtimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweiſes ꝛc. — 3. Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 4. ♁ *theol.* Übereinſtimmung *f* der göttlichen Gnade mit der menſchlichen Freiheit, Kongruität *f*. — 5. † ♁ *geom.* Kongrue'nz *f*, Sich-decken *n* v. Figuren; to be in ~ kongrue'nt ſein, ſich decken. — 6. † ♁ *gr.* Korre'ktheit *f*.

congruous (tŏʳnᵍ-grᵘ-ᵉß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in ſich) übereinſtimmend mit, gemäß, entſprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, paſſend, ſchicklich. — 3. † ♁ *geom.* kongrue'nt, ſich deckend. — 4. ♁ *arith.* kongruent (vgl. congruence 4). — 5. ♁ *theol.* ~ grace wirkende Gnade (ſ. congruism). — 6. † ♁ *gr.* korre'kt.

congruousness (~nᵉß) *s.* = congruity.

congustable † (tˢn-gŭˢ-tˢbl) *a.* von demſelben Geſchmacke (with wie).

congy † (tŏʳn-dᵍᵉ) *s.* und *v.* = congee[1].

conhydrine ♁ (kŏn-hāiʳ-drin, *MU.* ~drāin) *s.*, *chm.* Konhydri'n *n*.

conia ♁ (tŏʳ-nᵉ-a oder tˢ-nāiʳ-a) *s.*, *chm.* = conine. [münzer *m*.]

coniacker *Am.* (tŏʳ-njăk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Falſch-

conic (tŏʳn-ik) [neu-lt., grch.] ▮ *a.* 1. = conical. — 2. ♁ *math.* Kegel-...; ~ section (*abbr.* **con. sect.**) = ~ 3; ~ frustum Kegelſtumpf *m*. — ▮▮ *s.* 3. ♁ *math.* Kegelſchnitt *m*.

conic-... ⊿ in Zusammensetzungen (vor Vokalen): kegel(förm)ig.

conic-acute ⊿ (kŏᵛn-ĭk-ə̈-tjūᵛt) *a.* kegelig-, kegelförmig-spitz (z.B. Vogelschnabel).

conical (kŏᵛn-ᵉ-lᵉl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...; ♀ bearing zapfentragend; ✕ *artill.* ~ bullet Spitztugel *f*; ⚙ *mach.* ~ gearing konische od. Winkel-Verzahnung; *geogr.* ~ (map-) projection Kegelprojektion *f*; ⚙ *mach.* ~ pendulum konischer Regula'tor der Dampfmaschine; ⊿ *geom.* ~ point Kegelpunkt *m* einer Fläche; ⚙ Drechslerei: ~ points *pl.* Zentrumspitzen *f/pl.*; ⚙ *mach.* ~ pulley Stufenscheibe *f*; ✕ *artill.* ~ shell Spitztugel-Sprenggeschoß *n*; *zo.* ~ spider dreieckige Kreuzspinne (*Epeï'ra co'nica*); ~ surface Kegelfläche *f* (*a. geom.*); ⚙ *mach.* ~ valve Kegel-, Kingston-ventil *n*; *mach.* ~ wheel konisches oder Kegel-Rad.

conicity ✎ (kŏn-ᵉ-kă'l-ᵉ-tᵉ)=conicalness.

conicalness (kŏᵛn-ᵉ-lᵉl-nᵉs) *s.* Kegelform *f*.

conicine † (kŏᵛn-ᵉ-sīn) *s.*, *chm.* = conine.

conicity ✎ (kᵉ-nĭᵛs-ᵉ-tᵉ) *s.* = conicalness.

conicle (kŏᵛn-ĭkl) *s.* kleiner Kegel.

conico-... ⊿ in Zsgn (vor Kons.): kegel(förm)ig.

conico-cylindrical ⑤ ⊿ (kŏᵛn-ᵉ-kō-sᵉ-lĭᵛn-drᵉ-kᵉl) *a.* konisch-cylindrisch.

conicoid ⊿ (kŏᵛn-ᵉ-kȯid) *s.*, *math.* Fläche *f* zweiter Ordnung (= quadric surface).

conic(o)-ovate ⊿ (kŏᵛn-ĭk-ō″-wāt, kŏᵛn-ᵉ-kᵒ⁓) *a.* kegelig-eiförmig.

conicopoly Ost-Ind. (kŏn-ᵉ-kŏᵛp-ᵉ-lăi) *s.* eingeborener (kaufmännischer) Schreiber (Madras).

conics ⊿ (kŏᵛn-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conid ⊿ (kŏᵛn-ĭd) *s.*, *zo.* Kegelschnecke *f*.

conidial ⊿ ♀ (kᵉ-nĭᵛd-ᵉ-ĕl) [conidium] *a.* Koni'dien-...: a) Konidien betr., konidienartig; b) Konidien tragend.

conidiophore ⊿ ♀ (kᵉ-nĭᵛd-ᵉ-ᵉ-fōʳ ⑨) *s.* Koni'dienträger *m*.

conidium ⊿ ♀ (⁓ᵉᵈiᵘm), *pl.* **~a** (⁓ᵉ-a) [neult., grch.] *s.* Koni'dium *n* (Art Fruchtträger auf dem Mycel'ium von Pilzen).

conifer ⊿ ♀ (kōᵛn-ᵉ-fᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tannen etc.); *pl.* **~s** (⁓), a. **~æ** (kᵉ-nĭᵛf-ᵉ-rē) Nadelhölzer *n/pl.*

coniferin(e) ⊿ (kᵉ-nĭᵛf-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* = abietine. [~ tree = conifer.]

coniferous ⊿ ♀ (⁓rŏs) *a.* zapfentragend; ~ forest = conifer.

coniform (kōᵛn-ᵉ-fōʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen etc.). [in) *s.*, *chm.* = conine.]

conine ⊿ (*MU.* kōᵛn-ᵉ-ăi n, *CT.D.* kō-nāiᵛn) *s.* (a)

conima ♚ (kŏᵛn-ᵉ-ma) *s.* wohlriechendes Kon'nima(harz) (von *Pro'tium Guiane'nse*).

conine ⊿ (kōᵛn-nin) [conium] *s.*, *chm.* Konii'n *n*. [DISRAELI).]

Coningsby (kōᵛn-nĭngᵏz-bᵉ) *npr.* (Roman von)

coniomycetous ⊿ ♀ (kŏn-ᵉ-ᵉ-măi-ſĭᵛ-tᵉs) *a.* die Staubpilze betr.; Staub(pilz)-...; ~ fungus Staubpilz *m*.

coniospermous ⊿ ♀ (⁓ſpōᵛʳ-mᵉs) *a.* mit Staubsporen (versehen) (Pilze).

conisroster ⊿, &c. ſ. cognisance, &c.

Coniston(e) (kōᵛn-ᵉ-ſtᵉn) *npr.* Ort, *Lancsh.*

conite ⊿ (kōᵛn-năit) [grch.] *s.*, *min.* Koni't *m*.

conium ⊿ ♀ (kᵉ-năiᵛᵉm) [grch.] *s.* Schierling *m*, bes. gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*). [conjunctive.]

Conj. *abbr.*: a) = conjunction; b) ✎ = ſ

conjacency ⊿ ✎ (kᵉn-dʒēᵛ-ſᵉn-ſᵉ) *s.* enges Aneinanderliegen der einzelnen Teile.

conje Ost-Ind. (kōᵛn-dʒī) *s.* = conjee.

conject † (kᵉn-dʒēᵛkt) ‖ *v/a.* 1. werfen, schleudern. — 2. vermuten, sich denken. — ‖ *v/n.* 3. Mutmaßungen hegen.

conjectation † (kŏn-dʒᵉᵏt-teᵛ-ſhᵉn) *s.* Vorbedeutung *f*. [Errater *m*.]

conjector † (kᵉn-dʒēᵛk-tᵉʳ) *s.* Vermuter *m*,

conjectory ✎ (⁓tᵉ-rᵉ) *a.* = conjectural.

conjecturable (⁓tʃᵘᵊ-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) erratbar, zu vermuten(d).

conjectural (⁓rᵉl) [lt.] ‖ *a.* □ 1. auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich, mutmaßend; speaking ~ly wie sich vermuten läßt. — 2. † zu vermuten(d). — ‖ † *s.* 3. Vermutung *f*, Annahme *f*.

conjecturalist † (⁓rᵉ-lĭſt) *s.* Mutmaßer *m*.

conjecturality † (kᵉn-dʒēk-tʃᵘᵊ-răᵛl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (⁓tᵉz) *s.* Mutmaßung *f*.

conjecture (kᵉn-dʒēᵛk-tʃᵘᵊʳ) [lt. *coniectu'ra*] ‖ *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*; to build up a ~ eine Mutmaßung aufstellen; to go upon ~s sich auf Mutmaßungen einlassen. — 2. † Argwohn *m* (*SH.II.4,5,15*). — 3. † Vorbedeutung *f*. — ‖ *v/a.* ①b. 4. vermuten, mutmaßen, erraten; konjizieren. — ‖ *v/n.* ①b. 5. Vermutungen anstellen; raten, mutmaßen (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — 6. † wahrsagen. — ***Syn.*** *To conjecture* (4) aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder *b.s.* argwöhnen.

conjecturer (⁓tʃᵘᵊ-rᵉʳ) *s.* 1. Mutmaßer(in). — 2. † Deuter(in), Wahrsager(in).

conjee Ost-Ind. (kŏᵛn-dʒī) [tamulisch] ‖ *s.* Reiswasser *n* (als Suppe u. Stärke gebraucht). — ‖ *v/a.* ①a. Wäsche etc. mit Reiswasser stärken. [*m*, Arreſtlokal *n*.]

conjee-house ✕ Ost-Ind. (⁓hāuſ) *s.* Arre'st

Conjevaram (kŏᵛn-dʒī-wă-răᵛm, a. kŏᵛn-dʒēᵛw-ă-răᵛm) *npr.* Ka'ntschipuram *n* (heilige Stadt, Madras).

conjobble ᶠ (kᵉn-dʒŏᵛbl) *v/a.* ①b. erörtern; ablarten, ausbecken.

conjoin (kᵉn-dʒȯiᵛn) [lt. *coniu'ngere*] ①a. ‖ *v/a.* zſ.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen (with mit); ¶. — ‖ *v/n.* sich verbinden oder vereinigen.

§ **Zu ~ I:** *med.* ~ed manipulation zweihändige Untersuchung (wobei die Organe zwischen beide Hände gepreßt werden); *arith.* ~ed rule of three Kettenregel *f*.

conjoiner (kᵉn-dʒȯiᵛʳ-nᵉʳ) *s.* Vereinigende(r).

conjoint (kᵉn-dʒȯiᵛʳnt) [lt. *coniunct-us*] ‖ *a.* □ 1. vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...; ~ minister Mitminister *m*. — 2. ♪ ~ degree Sekunde *f*. — ‖ *s.* 3. jur.: Mitgenießer(in); Mithaftende(r).

conjointment ✎ (⁓mᵉnt) *s.* Vereinigung *f*.

conjointness (⁓nᵉs) *s.* Verbundensein *n*, Verbindung *f*.

conjoun † (kŏᵛn-dʒᵘᵊn) *s.* = congeon.

conjubilant ✎ (kᵉn-dʒūᵛr-bᵉ-lᵉnt) [mlt.] *a.* mitjubelnd. [konjugierbar.]

conjugable * (kŏᵛn-dʒᵘᵊ-gᵉbl) [fr.] *a.*, *gr.*

conjugacy (⁓gᵉ-sē) *s.* 1. † (eheliche) Verbindung. — 2. ⊿ *math.*, &c. Zuordnung *f*; das Zugeordnetsein.

conjugal (⁓gᵉl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Ehebund *n*; ~ life Ehestand *m*, -leben *n*; ~ relation Eheverhältnis *n*; ~ ties *pl.* = ~ knot; ~ union eheliche Verbindung; eheliches Einvernehmen. [stand *m*.]

conjugality ✎ (kŏn-dʒᵘᵊ-găᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ehe-

conjugate[1] (kŏᵛn-dʒᵘᵊ-get) [lt. *p.p. coniugat-us*] ①b. ‖ *v/a.* 1. † (ehelich) verbinden, vereinigen. — 2. *gr.* ein Verbum konjugieren. — ‖ *v/n.* 3. ⊿ Biologie: sich paaren.

conjugate[2] mst ⊿ (⁓gāt) [lt.] ‖ *a.* 1. (paarweise) verbunden. — 2. ♀ paarig, gepaart. — 3. *geom.*, *opt.*, *elect.* zugeordnet, konjugiert (Linien, Strahlen, Ströme). — 4. *chm.*, *med.* konjugiert; ~ deviation konjugierte Abweichung der Augen. — 5. *gr.* paronym, von derselben Wurzel oder demselben Stamme. — ‖ *s.* 6. *gr.* Paro-ny'm *n* (z.B. Reiter, Ritter). — 7. *chm.* konjugiertes Radika'l. — 8. *math.* Neben- oder konjugierte Achse. — Vgl. ~[1].

conjugateness ⊿ (kŏᵛn-dʒᵘᵊ-gāt-nᵉs) *s.*, *elect.* Konjugiertheit *f*, Zugeordnetheit *f* der Ströme.

conjugating-tube ⊿ (kŏᵛn-dʒᵘᵊ-ge-tĭn-tjūb) *s.* Biologie: Konjugationsröhre *f* (z. conjugation 4).

conjugation (kŏn-dʒᵘᵊ-geᵛ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *eccl.* Trauung *f* (COWPER). — 3. *gr.* Konjugation *f*, Abwandlung *f* des Zeitwortes; hebr. *gr.* a. Abwandlungsreihe *f*. — 4. ⊿ Biologie: Konjugation *f* der Zellen (niedrigste u. einfachste geschlechtliche Fortpflanzung der Algen und Pilze). — 5. † ⊿ *anat.* Nervenpaar *n*. — 6. † Beziehung *f* (*BC.*).

conjugational ⊿ (kŏn-dʒᵘᵊ-geᵛ-ſhᵉ-nᵘl) *a.* □ 1. *anat.* paarweise verbunden. — 2. *gr.* u. Biologie: Konjugations-... (siehe conjugation 3 und 4).

conjugation-boly ⊿ (kŏn-dʒᵘᵊ-geᵛ-ſhᵉn-bŏᵛd-ᵉ) *s.* Biologie: Konjugationskörper *m*.

conjugation-cell ⊿ (⁓ſĕl) *s.* Biologie: Konjugationszelle *f* (z. conjugation 4).

conjugation-nucleus ⊿ (⁓njū-tlĭ-ᵉ-ſ) *s.* Biologie: Konjugationskern *m*.

conjugative ⊿ (kŏᵛn-dʒᵘᵊ-gă-tĭw) *a.* Biologie: Konjugations-... (z. conjugation 4); ~ process Kopulationsfortsatz *m*.

conjugial ✎ (kᵉn-dʒūᵛr-dʒᵘᵊl) *a.* = conjugal. [würfeln, F zſ.-schmeißen.]

conjumble † (kᵉn-dʒŏᵛmbl) *v/a.* ①b. zſ.-

conjunct (⁓dʒŏᵛnᵏt) [lt. *p.p. coniunct-us*] ‖ *a.* □ (z. ~ly) 1. verbunden, vereinig(t), gemeinsam (with mit); Mit-...; † ~ cause unmittelbare Ursache; ♪ ~ degree Sekunde *f*; jur.: ~ person kollusionsverdächtige Person; jur.: ~ proof, ~ probation (Zeugen-) Beweis, der auf die Widerlegung der gegnerischen Behauptungen beschränkt ist, ohne neue Punkte anzuführen. — ‖ *s.* 2. Genosse *m*; Anhängsel *n*. — 3. ✎ = conjunctive 1.

conjunction (kᵉn-dʒŏᵛnᵏ-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (a. *fig.*); ¶. — 2. † Begattung *f*, Paarung *f*. — 3. ⊿ *ast.* (*abbr.* **Conj.**) Konjunktion *f* (Zs.-treffen und Stellung zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 4. *gr.* (*abbr.* **Conj.**) Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*; ¶.

§ **Zu ~ 1:** ⊿ *anat.* movable ~ of the bones bewegliche Gelenkverbindung.

§ **Zu ~ 4** *gr.*: coordinating ~s *pl.* beiordnende Bindewörter *n/pl.*; subordinating ~s unterordnende W.

conjunctional ⊿ (kᵉn-dʒŏᵛnᵏ-ſhᵉ-nᵘl) *a.* □ (z. ~ly) *ast.* und bes. *gr.* konjunktiona'l; Konjunktions-...

conjunctionally ⊿ (⁓nᵉ-lᵉ) *adv.* 1. *gr.* als Konjunktion, konjunktiona'l. — 2. *ast.* in Konjunktion(sstellung).

conjunctiva ⊿ (kŏn-dʒᵉnᵏ-tăiᵛʳ-wa) *pl.* **~æ** (⁓wi) [(neu=)lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* des Auges. [haut-...]

conjunctival ⊿ (⁓wᵊl) *a.*, *anat.* Binde-

conjunctive (kᵉn-dʒŏᵛnᵏ-tĭw) [lt.] ‖ *a.* □ (z. ~ly) 1. (eng) verbunden, verknüpft; anhänglich (to an) (*SH.H.4,7,14*). — 2. verbindend; Verbindungs-...; ⊿ *anat.*: ~ tissue Bindegewebe *n*; † ~ tunic (od. membrane) = conjunctiva; *gr.* konjunktiv; ~ mode, ~ mood = ~ 4. — 3. ⊿ *log.* in Vorder- und Nachsatz zerfallend, konjunktiv. — ‖ ⊿ *s.* (*abbr.* Conj.) 4. *gr.*, *math.* Konjunktiv *m*. — 5. *log.* in Vorder-

satz und Nachsatz zerfallendes Satzgefüge; Schlußfigur *f*, in welcher der Obersatz ein solches Gefüge ist. — 6. † *anat.* = conjunctiva.

conjunctively (kᵊn-dʒə́ⁿŋ(k)t-tiw-lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen; ~ taken zſ.-genommen. [Eigenschaft.]

conjunctiveness (~nᵉs) *s.* verbindende

conjunctivitis ♁ (kᵊn-dʒǒnⁿk-tᵉ-wāĭ′-tĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Bindehaut-Entzündung *f* des Auges. [*id.*] *s.*, *gr.* Konjunktiv *m.*]

conjunctivus ♁ (kon-dʒᵘnⁿk-tāĭ′-wᵊß) [lt.]

conjunctly (kᵊn-dʒǒ′nⁿkt-lᵉ) *adv.* verbunden, im Verein, zusammen.

conjuncture (kᵊn-dʒǒ′nⁿk-tſchᵊr) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — 2. † Zusammenkunft *f*. — 3. *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* von (bſd. ungünstigen) Umständen, Krise *f*; ~s *pl.* (of times) Zeitumstände *m/pl*. — 4. ♁ *ast.* = conjunction 3. — 5. ✎ Zustand *m*, Lage *f*. — 6. † Beiwert *n*, Zubehör *n*. [schwören.]

conjurate † (kə′n-dʒᵘ-rēt) *v/a.* (be-)

conjuration (kon-dʒᵘ-rē′-tſchᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — 3. Zauberformel *f*. — 4. Gaukelei *f*, Kunststück *n*.

conjurator ✎ (kə′n-dʒᵘ-uē-tᵊr) [mlt.] *s.* Eidgenosse *m*; Verschworene(r).

conjure[1] (tᵊn-dʒūr′, fast † kə′n-dʒᵊr) [a/f.; lt. *coniura're*] ① b. **I** † *v/n.* 1. zusammen schwören; sich verschwören. — **II** *v/a.* 2. † eidlich verpflichten; zſ. schwören lassen. — 3. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kə′n-dʒᵊr, fast † kᵊn-dʒūr′) [conjure[1]] ① b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ away hinwegzaubern; to ~ down (weg)bannen; ✎ to ~ into hineinbeschwören; to ~ into existence hervorzaubern; to ~ up heraufbeschwören, herbeizaubern; to ~ up phantoms oder spirits Geister zitieren; *fig.* to ~ up excuses Ausreden erfinden.

conjured † (~d) *a.* 1. verschworen. — 2. verwunschen, verzaubert. [schwörung *f*.]

conjurement † (kᵊn-dʒūr′-mᵊnt) *s.* Be-

conjurer[1] (kᵊn-dʒūr′-rᵊr) [a/f. *conjureur*] *s.* 1. † Verschworene(r). — 2. inständig Bittende(r) oder Beschwörende(r).

conjurer[2] (kə′n-dʒᵊ-rᵊr) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*; *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*, Gaukler *m*. — 3. Art Schnelltocher *m*. — Vgl. ~[1].

conjuress (~rᵉß) *s.* Beschwörerin *f*; Wahrsagerin *f*. [Zauberbuch *n*.]

conjuring-*book* (kə′n-dʒᵊ-rinᵍ-bük) *s.*

~-cap (~-käp) *s.* Zauber-, Tarn-kappe *f*.

~-cup (~-köp) *s.* Verier-, Zauber-becher *m*.

~-trick (~-trikt) *s.* Kunst-, Zauber-stück *n*.

conjuror[1] (kᵊn-dʒūr′-rᵊr) *s.* = conjurer[1].

conjuror[2] (kə′n-dʒᵊ-rᵊr) *s.* = conjurer[2].

conjury ✎ (kə′n-dʒᵊ-rᵉ) *s.* Zauber(ei *f*) *m*; Taschenspielerei *f*.

conk[1] † od. *provc.* (könᵏt) *s.* u. *v.* = cank[1].

conk[2] (~) *s.* = conch 6. — Vgl. ~[1] u.[3].

conk[3] (~) *s.* 1. *sl.* Nase *f*, F Riecher *m*. — 2. F Pfeifer *m* (der seine Genossen verrät). — 3. *sl.* Spio'n *m*. — Vgl. ~[1] u.[2].

conker (kə′nᵊ-kᵉr) *s.*, *sl.* Nasenstüber *m*.

Conkling (kə′nᵏ-linᵍ) *npr.* (Prsn.).

conky (kə′nᵏ-tᵉ) **I** *a.* langnasig, *fig.* großnäsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) langnasiger Mensch; *co.* Old C~ Alte Langnase (Spitzname Wellingtons). [(Irland).]

Conn[1] (kön) *npr.*: Lough ~ Conn-see *m*

conn[2] ⚓ (kon) *v.* ① a. und *s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connascence † (kᵊ-nāʼß-ᵉnß), **~y** † (~ᵉ) *s.* 1. Mitgeburt *f* zweier zſ.-gewachsener Individu'en. — 2. Zſ.-wachsen *n*.

connascent ✎ (kᵊ-nāʼß-ᵉnt) [spät-lt.] *a.* 1. mit-geboren, -erzeugt. — 2. zſ.-wachsend.

connate (kə′n-ēt, a. kᵊ-nēʼt) [spät-lt. *conna'tus*] *a.* □ 1. mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl*. — 2. (abstammungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ♁ ❦, *anat.* verwachsen.

connate-peltate ♁ ❦ (~-pēʼl-tāt) *a.* schildförmig verwachsen (Blätter).

connate-perfoliate ♁ ❦ (~-pᵊrʼ-fōʼʼ-lᵉt) *a.* durchwachsen (Blätter).

connation (kᵊ-nēʼ-tſchᵊn) [vom spät-lt. *conna'tus*] *s.* 1. † natürliche Vereinigung. — 2. ♁ *zo.* und *anat.* Verwachsung *f*.

connational † (~tſchᵊ-nᵃl) *a.* verwandt, von gleicher Abstammung od. Nation. [boren.]

connative † (kᵊ-nēʼ-tiw) *a.* mit-, an-ge-

connatural (kᵊ-nāʼt-tſchᵊ-rᵃl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); gleichartig, ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*). — **II** *s.* 3. † natürliche Eigenschaft. — 4. verwandter Gegenstand, gleichartige Person.

connaturalise ④ (kᵊ-nāʼt-tſchᵊ-rᵃl-aĭs) *v/a.* ① b. mit der gleichen Natur versehen (to wie), in Einklang bringen (to mit).

connaturality ✎ (kᵊ-nät-tſchᵊ-nāʼt-ᵉ-tᵉ) *s.* = connaturalness.

connaturalness (kᵊ-nāʼt-tſchᵊ-rᵊl-nᵉß) *s.* Gleichartigkeit *f*; natürliche Verwandtschaft. [heit *f*; Gleichartigkeit *f*.]

connature ✎ (kᵊ-nēʼ-tſchᵊr) *s.* Wesensgleich-

Connaught[1] (kə′n-ât) **I** *npr.*, *id.* (irische Provinz) ⚸. — **II** ❀ c~ *s.*, *id. m* (Art Baumwollzeug als Grund für Stickereien).

Zu ~ 1: ⚔ the ~ Rangers *pl.* (*abbr.* **Conn. Rang.**) die C.-Schützen *m/pl.* (des ss. brit. Inf.-Regiments); (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Connaught *m*.

connau(gh)t[2] Ost-J. (kᵊ-nāʼt) *s.* ⁺⁄₊ für) **conne** † (kön) *v/a.* mitteilen. [canaut.]

Connecaut (kön-ᵉ-kāʼt) *npr.* (Ortsn.).

connect (kᵊ-nēʼtt) [lt. *co(n)ne'ctere*] ① b. **I** *v/a.* 1. (auch *fig.*) (with, to) verknüpfen, -binden, in Verbindung od. Zſ.-hang bringen mit; ⚸. — 2. ⚙ (with) zſ.-fügen, in Verband bringen mit; ⚸. — 3. ⚙ *mach.* koppeln (with mit); einrücken. — **II** *v/n.* 4. (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zſ.-hang stehen od. treten. — 5. 🚂 *Am.* Anschluß haben (with mit). — S. a. connected.

Zu ~ 1: ❦ to ~ oneself as a partner with a house sich mit einem Hause associieren; *fig.* to ~ ideas Vorstellungen (mit ca.) verknüpfen, Ideen associieren; to become ~ed in (verwandtschaftliche) Beziehungen treten (with zu).

Zu ~ 2: ⚙ *arch.* to ~ two different vaults zwei verschiedene Gewölbe mit ea. in Verband bringen; ⚒ to ~ the pump-rods das Gestänge zſ.-fügen.

connected (kᵊ-nēʼ-tᵉd) *a.* □ 1. (mit ca.) verknüpft, verbunden, zſ.-hangend; ~ by marriage with verschwägert mit; he is influentially ~ er hat einflußreiche Beziehungen oder Verwandte. — 2. ⚙ *mach.* getoppelt.

connectedness (~-nᵉß) *s.* festes Gefüge.

connecter (kᵊ-nēʼ-tᵉr) *s.* 1. Verbinder(in), verbindender Teil. — 2. *chm.* Verbindungsröhrchen *n* aus Gummi. — 3. *elect.* Klemmschraube *f*. — 4. 🚂 (in England) Wagenkuppelung *f*.

connectible (~tĭbl) *a.* verknüpfbar, vereinbar. [der Farnsporen.]

connecticle ♁ ❦ (~tĭkl) *s.* Kapselring *m*

Connecticut (kᵊ-nēʼ-tᵉ-kŏt) *abbr.* **Conn.** *npr.*, *id.*: a) *n*, Staat im Osten der *U.S.*; b) *m*, Fluß in den Neu-England-Staaten.

connecting-curve ⑥ 🚂 (kᵊ-nēʼ-tinᵍ-kö′w) *s.* Verbindungskurve *f*.

connecting-*gear* ⑥ ⚙ (kᵊ-nēʼ-tinᵍ-gīʼʳ), **~-gearing** ⑥ ⚙ (~-gīʼʳ-ninᵍ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*, Vorgelege *n*.

~-link ⑥ ⚙ (~-linᵏ) *s.* 1. verbindendes Glied. — 2. *mach.* Coulisse *f*.

~-passage ⑥ (~-päß-ᵉdʒ) *s.* Verbindungs-, Durch-gang *m*.

~-rod ⑥ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kᵊ-nēʼ-tſchᵊn) *s.* (bſd. amerikan. Schreibweise) = connexion.

connectional (~tſchᵊ-nᵘl) *a.* = connexional.

connectival ♁ ❦ (kon-ᵉk-tāĭʼ-wᵊl, *CT.D.* a. kᵊ-nēʼ-tᵉ-wᵊl) *a.* das Zwischenband betr.

connective (kᵊ-nēʼ-tiw) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. verknüpfend, verbindend; *physiol.* ~ tissue Binde-, Zell-gewebe *n*. — **II** *s.* 2. *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*. — 3. ♁: a) *physiol.* Binde-, Zell-gewebe *n*; b) ❦ Zwischenband *n*.

connectively (~lᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.-hange; gemeinsam, zusammen.

connector (kᵊ-nēʼ-tᵉr) *s.* = connecter.

Connell (kə′n-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

Connemara (kon-ᵉ-māʼ-ra) *npr.* (Landschaft in der irischen Provinz Connaught).

conner[1] (kə′n-ᵉr) [con[1]] *s.* Kenner *m*, Prüfer *m*; Eichmeister *m* (i. a. ale-~).

conner[2] *provc.* (kə′n-ᵉr od. kə′n-ᵊr) = balker[2].

conner[3] (kə′n-ᵉr) *s.*, *ichth.* 1. schwarzäugiger Lippfisch (*Crenila'brus me'lops*). — 2. = cunner. — Vgl. ~[1] u.[2].

connex † (kᵊ-nēʼtß) [lt.] **I** *v/a.* 1. = connect. — **II** *a.* 2. verbunden. — 3. ♁ *log.* bedingend, konditiona'l, hypothe'tisch. — **III** *s.* (*CT.D.* kə′n-ᵉtß) 4. Anhängsel *n*. — 5. ♁ *log.* Bedingungssatz *m*.

connexion, connection (kᵊ-nēʼt-tſchᵊn) [lt. *con(n)exion-em*] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m* (*ant.* disconnection); ⚸. — 2. Beziehung *f*, (a. geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ❦ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur.: Klientel *f*; ⚸. — 5. *rel.* [nur connexion] Methodi'sten-Vereinigung *f* od. -Sekte *f*. — 6. (bſd. 🚂) Anschluß *m* ⚸.

Zu ~ 1: *pol.* ~ of Church and State Verbindung *f* von Staat und Kirche; in this ~ in diesem Zſ.-hange; to be in ~ in Verbindung stehen; to enter into a ~ with in Verbindung treten mit.

Zu ~ 4: a dentist's ~ die Praxis e-s Zahnarztes; to get up a tailoring ~ Schneiderkundschaft erwerben; ❦: an old-established business with a first-rate ~ ein altes Geschäft mit feiner Kundschaft od. feinen Verbindungen; ~ in business Geschäftsverbindungen *f/pl.*

Zu ~ 6: to run in ~ with Anschluß haben mit; to make ~s den A. erreichen.

connexional (kᵊ-nēʼ-tſchᵊ-nᵉl) *a.* Verbindungs-...; bſd. *rel.* der Methodi'sten-Vereinigung gehörend od. die M.-V. betreffend.

connexionalism (~nᵃ-lĭsm) *s.*, *rel.* Wesen *n* einer Methodi'sten-Vereinigung.

connexity (kᵊ-nēʼ-tᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verbundensein *n*, Zſ.-hang *m*. — 2. † Anhängsel *n*.

connexive † (kᵊ-nēʼ-tᵉ-ßiw) *a.* □ 1. ♁ = connex 3. — 2. verbindend; Binde-...; *gr.* ~ particles *pl.* Bindewörter *n/pl*.

connexure † (kᵊ-nēʼ-tᵉ-tſchᵊr) *s.* = connexion.

conning-bridge ⚓ ⚔ (kə′n-in-ᵊ-bridᵍ) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

conning-tower ⚓ ⚔ (~-tāu-ᵊr) *s.* schußsicherer Kommando- ꝛc. -Turm eines Kriegsschiffes.

conniption P *Am.* (kᵊ-nĭʼp-tſchᵊn) *s.* Laune(n *pl.*) *f*, Grille(n *pl.*) *f*; nervöser, hyste'rischer Anfall (a. ~-fit); to go into ~s einen hyste'rischen (Wut- od. Lach-)Anfall bekommen.

Zeichen (🖙 s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚸ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

connivance (tᵉ-nāiʳw) [fr. *connivence*; lt. *co(n)nive'ntia*] *s.* **1.** † Zwinkern *n*, Winken *n*) *m*. — **2.** (oft *b.s.*) (straſbare) Nachſicht (at, in, with mit, gegen); Überſe'hen *n*; ſtillſchweigende Gutheißung (*gen.*). — **3.** jur.: Konnive'nz *f*, (ſtraſbares) Einverſtändnis. — **4.** ♂ ☿ dichte Annäherung, Konverge'nz *f*.

connivancy † (ᵥwᵘn-ßᵉ) *s.* = connivance.

connive (tᵉ-naiʳw) [lt. *co(n)nive're*] ①b. **I** *v/n.* **1.** † zwinkern, (zu)blinzeln. — **2.** (at, † on) Nachſicht haben mit, et. überſe'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger ſehen bei. — **3.** im geheimen Einverſtändnis ſtehen (with mit). — **4.** † (at) ruhig bleiben, ſchlummern; et. unbeachtet laſſen. — **5.** ♂ ☿ dicht zuſammengehen, konvergieren. — **II** † *v/a.* **6.** ſtillſchweigend dulden, überſe'hen.

connivence † (tᵉ-naiʳw-ᵉnß), **~y** † (ᵥwᵉn-ßᵉ) *s.* = connivance.

connivent (ᵥwᵉnt) [lt.] *a.* **1.** † nachſichtig (at gegen); *fig.* ſchlummernd (*ML.*). — **2.** ♂ ☿ dicht zuſammengehend, konvergierend; *anat.* ~ valves *pl.* Darm-zotten *f/pl.*, -falten *f/pl.*

conniver (ᵥwᵉr) *s.* (allzu) Nachſichtige(r); *fig.* j. der ein Auge zudrückt; to be a ~ ein Auge zudrücken (at bei).

connixation ✎ (tŏn-ᵏtße'-ſchᵉn) *s.* Eingeſchneitſein *n* (*HO.*). [kenntnis *f*.]

connoissance † (ſon-ᵏ-ßäʳnß) *s.* Kunſt-

connoisseur (tŏn-ᵏ-ßīūʳ oder -ßūʳ) [fr. † *id.*; mlt. *cognoscitor-em*] *s.* (Kunſt-) Kenner *m*, Kunſtrichter *m*; ♆ ~ of goods Warenkundige(r). [*f*; Kunſtrichtertum *n*.]

connoisseurship (ᵥ-ſchip) *s.* Kennerſchaft

connor (toʳn-ᵉr) *s.*, *ichth.* = conner[3] 1.

con-notar † ſchott. (tŏn-nōʳ-tᵉr) *s.* Mitnota'r *m*. [bezeichnen, -bedeuten, -einſchließen.]

connotate † (toʳn-ᵏ-tet) [mlt.] *v/a.* ①b. mit-

connotation (tŏn-ᵉ-teʳ-ſchᵉn) *s.* **1.** Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — **2.** ♂ *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes; weit S.: Bedeutung *f* eines Wortes. — **3.** † Bedeutung *f* mit andern Wörtern zuſammen.

connotative (tŏ-nōʳ-tᵃ-tiw, andere: toʳn-ᵉ-tē-tiw) [mlt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend. — **2.** ♂ *log.* e-n Gegenſtand und ſein Merkmal zugleich bezeichnend.

connotatively ♂ (ᵥ-teˡ) *adv.* als miteinbegriffen.

connote (tᵉ-nōʳt) [mlt. *connota're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. **1.** mitbezeichnen, zugleich bedeuten. — **2.** ♂ *log.* mitbedeuten. — **3.** weit S.: bezeichnen.

connotive ✎ (tᵉ-nōʳ-tiw) *a.* = connotative.

Conn. Rang. *abbr.* = Connaught Rangers.

connubial (tᵉ-njūʳ-bᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** ehelich; Ehe-... — **2.** verheiratet, getraut (a. *fig.*).

connubialise ④ ✎ (ᵥbᵉ-ᵃ-laiſ) *v/n.* ①b. *co.* ſich verheiraten. [Ehe (*HO.*).]

connubialism ✎ (ᵥliſm) *s.* Weſen *n* der

connubiality (tᵉ-njū-bᵉ-äʳ(ᵗ-tᵉ) *s.* **1.** Eheſtand *m*; Heiraten *n*; Recht *n* zu heiraten. — **2.** **~ies** (ᵥtᵉſ) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl*

connubiate (tᵉ-njūʳ-bᵉ-ēt) *v/n.* ①b. **1.** *Am.*, *sl.* in Übereinſtimmung handeln; ſich vereinigen (with mit). — **2.** ✎ ſich verheiraten (*BY.*). [①b. zſ.-rechnen, -zählen.]

connumerate ✎ (tᵉ-njūʳ-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.*

connumeration (tᵉ-njū-mᵉ-rē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Zſ.-rechnung *f*, -zählung *f*. [drum.]

connundrum (tᵉ-nŏʳn-drᵘm) *s.* = conun-

☞ **connusable** †, &c. ſ. cognisable,

conny[1] *provN.* (toʳn-ᵉ) *a.* = canny. [&c.]

conny[2] † (toʳn-ᵉ) *s.* = cony.

Conny[3] (toʳn-ᵉ) [*dim.* von Con[8]] *npr.* Koſename für Constance, &c.

conny-wabble F (toʳn-ᵉ-wŏbl) *s.* Getränk von Giern und (Franz-)Branntwein, F Knickebein *n*.

☞ **cono-...** ♂ in Zſgn: Kegel-...

conocarp ♂ ☿ ✎ (toʳ-nᵒ-kaʳp) [grch.] *s.* Kegelfrucht *f* (zB. der Brombeere).

conocarpous ♂ ☿ (tō-nᵒ-kaʳ-pᵉß) *a.* kegelfrüchtig. [Kegelteil *m*.]

conocuneus ♂ (tō-nᵒ-tjuʳ-nᵉ-ᵉß) *s.*, *geom.*

conodont ♂ (tōʳ-nᵒ-dont) [grch.] *s.* Kegelzahn *m* (foſſi'ler Reſt eines Wurmes).

conoid[1] ♂ (toʳ-nōid) [grch.] **I** *a.* **1.** kegelförmig, -artig; *anat.* ~ body = ~ 4. — **2.** *geom.* afterkegelförmig; konoi'diſch. — **II** *s.* **3.** *geom.* Afterkegel *m*, Konoi'd *n* (Körper); Konoi'de *f* (Fläche). — **4.** *anat.* Zirbeldrüſe *f*. — Vgl. ~[2].

conoid[2] ♂ (ᵥ)[conus] *zo.* **I** *a.* kegelſchneckenähnlich, -artig. — **II** *s.* Kegelſchnecke *f*.

conoidal ♂ (tᵉ-nōiʳ-dᵉl) *a.* □ = conoid[1].

conoidic(al □) ♂ ✎ (ᵥdit, ᵥdᵉ-tᵉl) *a.* = conoid[1].

☞ **conoido-...** ♂ in Zſgn: kegelig-...

Conolly (*WB.* toʳn-öl-ᵉ) *npr.* (Pers'n.).

conomedusan ♂ (tō-nᵒ-mᵉ-djuʳ-ßᵉn) *zo.* **I** *a.* Kegelmeduſen betreffend. — **II** *s.* Kegelmeduſe *f*.

co-nominee ⑤ (kōʳ-nŏm-ᵉ-nīʳ) *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle &c.), Mitvorgeſchlagener *m*.

Conon (tōʳ-nŏn) *npr.* Ko'non *m* (athe'niſcher Staatsmann und Feldherr, † um 390 v. Chr.).

Cononiah (tŏn-ᵉ-naiʳ-a) *npr.*, *bibl.* Chana'nja *m* (2. Chron. 31,12).

conormal ♂ (tō-nōʳ-mᵉl) *a.*, *math.* mit gemeinſchaftlichen Norma'len, konorma'l.

conoscente (tō-nᵒ-ſcheʳn-tē), *pl.* **~i** (ᵥti) [lt. *id.*] *s.* = cognoscente.

conoscope ♂ (tōʳ-nᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *cryst.* und *opt.* Konoſko'p *n*. [ſ. ernähren.]

conourish ⑥ ✎ (tō-nŏʳᴿ-iſch) *v/a.* ①c.

conplane ♂ (toʳn-plēn) *a.*, *math.* in gemeinſamer Ebene gelegen.

conquassant ✎ (ton-twäʳß-ᵉnt) *a.* heftig erſchütternd, ſchüttelnd.

conquassate † (ton-twäʳß-ēt) [lt.] *v/a.* ſchütteln, erſchüttern. [*s.* Erſchütterung *f*.]

conquassation † (ton-twä-ßē'-ſchᵉn) [lt.]

conquer (toʳnᵍ-tᵉr, † toʳnᵍ-twᵉr) [m/e. *conquer(en)*, &c.; a/ſ. *conquerre*, &c.; lt. *conqui'rere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** et. erobern (from, † [up]on von). — **2.** et., j-n beſiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über. — **3.** (ſich) erringen, (ſich) erkämpfen; to ~ one's independence ſ-e Unabhängigkeit erringen. — **II** *v/n.* **4.** Eroberungen m.; ſiegen. — *Syn. To conquer* ſchrittweiſe erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht beſiegen; *subdue* durch beſtändigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moraliſch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. ſtärker ſein als, Herr werden über; *worst* (beſonders im Sport) ſchlagen, beſiegen.

conquerable (toʳnᵍ-tᵉ-rᵉbl) *a.* zu erobern(d), überwindlich, bezwingbar.

conquerableness (ᵥ-nᵉß) *s.* Erringbarkeit *f*; Überwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

conquerant † (toʳnᵍ-tᵉ-nᵉnt) [ſr.] **I** *a.* erobernd, ſiegreich. — **II** *s.* Eroberer *m*.

conqueress ✎ (toʳnᵍ-tᵉ-rᵉß) *s.* Eroberin *f*, Beſiegerin *f*, Siegerin *f*. [ſiegreich.]

conqueringly (ᵥninᵍ-lᵉ) *adv.* erobernd,

conquerless ✎ (toʳnᵍ-tᵉr-leß) *a.*, *poet.* nicht zu bezwingen(d), unüberwindlich.

conqueror (ᵥkᵉ-rᵉr) [a/ſ. *conquer(e)or*] *s.* **1.** Eroberer *m*, Beſieger *m*, Sieger *m* (a. *fig.*); (William) the C~ Wilhelm der Eroberer (urſpr.: der Erwerber), König von England (1027–1087). — **2.** † ſchott. jur.: Erwerber *m* von Land.

conquest[1] (toʳnᵍ-twᵉßt) [a/ſ. *conquest(e)*] **I** *s.* **1.** Eroberung *f* (a. *fig.*); Errungung *f*; ¥. — **2.** Überwindung *f*, Beſiegung *f*; Sieg *m* (a. *fig.*). — **3.** ſchott. jur.: (Güter-) Erwerbung *f* (außer durch Erbſchaft). — **II** † *v/a.* **4.** erobern; beſiegen; erwerben.

Zu **~ 1**: the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen; the ~ of liberty die Errungung der Freiheit; to make (od. win) a ~ eine Eroberung m.; to make a ~ of erobern.

conquest[2] † ſchott. (toʳnᵍ-twᵉßt) *p.p.* erworben. [Beſchaffung *f*.]

conquisition † (tŏnᵍ-twᵉ-ſiʳſch-ᵉn) [lt.] *s.*

conquistador (tonᵍ-twiß-tᵃ-dōʳ ⑨) [ſpan. *id.*] *s.*, *hist.* Eroberer *m* des ſpan. Amerika's; mit **~s** *pl.* Konquiſtado'ren *m/pl*.

Conrad (toʳn-näd) *npr.* Konrad *m* (Mn.).

conred ✎ (toʳn-ᵉd) [mlt.] *s.* = corody.

Conroy (toʳn-rōi) *npr.* (Prin.).

consalutant ✎ (tŏn-ßäʳ(ˡ-iū-tᵃnt) *a.* ea. begrüßend. [*v/n.* verwandt ſein mit.]

consanguinate † (tŏn-ßäʳnᵍ-gwᵉ-nēt)

consanguine (tŏn-ßäʳnᵍ-gwin) [ſr.] **I** *a.* blutsverwandt. — **II** *s.* Blutsverwandte(r).

consanguineal ✎ (tŏn-ßänᵍ-gwiʳn-ᵉ-ᵉl) *a.* blutsverwandt.

consanguinean (tŏn-ßänᵍ-gwiʳn-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** blutsverwandt. — **2.** röm. Recht: ſtiefverwandt (vom Vater her; *ant.* uterine). — **II** *s.* **3.** röm. Recht: Stiefverwandte(r) — **4.** Blutsverwandte(r). [consanguine.]

consanguined † (tŏn-ßäʳnᵍ-gwind) *a.* =

consanguineous (tŏn-ßänᵍ-gwiʳn-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** blutsverwandt; ~ marriages *pl.* Heiraten *f/pl.* unter Blutsverwandten. — **2.** = consanguinean 2.

consanguinity (ᵥᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtſchaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* ſ. alliance. [ſammen-ſticken, -ſchuſtern.]

consarcinate † (tŏn-ßäʳ-ßᵉ-net) *v/a.* zu-

consarcination ✎ (ton-ßäʳ-ßᵉ-neʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Zuſammen-flicken *n*, -ſtücken *n*.

consarmi Öſt.-U. (toʳn-ßäʳ-maī) *s.* Haus-, Keller-meiſter *m* (= consumah).

Conscience[1] (fr.: tŏ-ßiūʳß, eigene Ausſpr. des Schriftſtellers: tŏn-ßᵉ-eʳn-ßᵉ) *npr.*: Hendrik ~ flämiſcher Romanſchriftſteller (1812–1883).

conscience[2] (toʳn-ſchᵉnß) [lt. *conscie'ntia*] *s.* **1.** † Bewußtſein *n*; das Innere; Vernunft *f*; ¥. — **2.** Gewiſſen *n* ¥. — **3.** † Gewiſſenhaftigkeit *f*, gewiſſenhafte Rückſicht (of, to auf); Rechtſchaffenheit *f*. — **4.** † Bedenken *n*. — **5.** ⊙ Bruſtbrett *n*, Bohrſcheibe *f* eines Drillbohrers. — **6.** † = bellarmine.

Zu **~ 1** †: I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König ſagen (*SH.H.V.4,1,123*); from my mutest ~ aus der Stille m-s Innern (*SH.C.1,6,116*).

Zu **~ 2**: good, bad (evil) ~ gutes, böſes Gewiſſen; case, matter of ~ Gewiſſens-fall *m*, -ſache *f*; ~ clause Beſtimmung im Geſetz 1860, wonach die Kinder der Diſſenters vom Religionsunterricht in Volksſchulen befreit ſind; Court of C~ oder F C~ Court Gewiſſensgericht (ehof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. &c.); ~ money Gewiſſensgeld *n* (das als unrechtmäßiger Beſitz freiwillig gezahlt wird; bſd. bei zu niedriger Steuereinſchätzung); in ~ bound Gewiſſens wegen verbunden (to zu); to have the ~ to do a th.: a) es für recht halten, et. zu thun; b) *iro.* die Frechheit beſitzen, et. zu thun; to have an easy ~ ein ruhiges (*b.s.* weites) Gewiſſen haben; to make a th. a matter of ~, † to make a ~ of a th. aus et. ſich ein Gewiſſen machen, et. ernſt nehmen; his ~ pricked him er empfand Gewiſſensbiſſe; for ~(') sake um des Gewiſſens willen; *Am. int.* good ~! gerechter Himmel!; F in († of) all ~ gerechterweiſe, ſicherlich; on (upon oder in) my ~! auf

§ mein Wort!, fürwahr!; out of all ~ unverschämt; *prverb.*: a ~ as large as a shipman's hose ein Gewissen, weit wie eine Schifferhose; a good ~ is a continual feast (od. a soft pillow) ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

conscience-bound (to'n-schn̄ß-baund) *a.* im Gewissen verbunden.

conscienced (to'n-schn̄ßt) *a.* in Zssgn: loose-~ mit losem Gewissen. [wissenlos.]

conscienceless (to'n-schn̄ß-l̄eß) *a.* □ ge-

conscientiousness (~n̄ß) *s.* Gewissenlosigkeit *f.* [wissensregungen abgehärtet.]

conscience-proof (~pruūf) *a.* gegen Ge-

conscience-sick (~-s̄ik), **~-smitten** (~-s̄mitn), **~-stricken** (~-s̄traikn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscient ✎ (to'n-schn̄-ent) [lt.] *a.* □ u. *s.* bewußt(es Wesen).

conscientious (ton-schn̄-e'n-schn̄ß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-...; ~ scruple Gewissenszweifel *m.* — 3. † bewußt.

conscientiousness (~n̄ß) *s.* 1. Gewissenhaftigkeit *f.* — 2. † Bewußtsein *n.*

conscionable † (to'n-schn̄-n̄-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. rücksichtsvoll; peinlich beobachtend. — 3. gerecht, billig.

conscionableness † (~n̄ß) *s.* Gewissenhaftigkeit *f.*

conscious (to'n-schn̄ß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (j. **~ly**) 1. † (mit)wissend (to um). — 2. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; a. ohne to oneself); if I were not ~ to myself of having done everything wenn ich mir nicht bewußt wäre, alles getan zu haben. — 3. bei Bewußtsein (seiend), sein Bewußtsein habend; to become ~ sein B. erlangen. — 4. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (kennen) es wohl. — 5. schuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten aussehen. — 6. selbstbewußt. — *Syn. aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatsachen. [wissentlich.]

consciously (~l-e) *adv.* bewußterweise), j

consciousness (~n̄ß) *s.* 1. † Mitwissen *n.* — 2. Bewußtsein(szustand *m*) *n.*

consciovoluntary (ton-schn̄-e-wo'l-n-t-n-e) *a.*, *phls.* Bewußtsein u. Willen betr.

conscribe (t'n-s̄kraī'b) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. † anwerben; röm. Alt.: in die Senato'renliste eintragen. — 2. † umschrei'ben, beschränken. — 3. ✕ ausbieten, ausheben.

conscript[1] (to'n-s̄kript) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliste) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweise ausgehoben. — **II** *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ✕ (t'n-s̄kri'pt) *v/a.* ⓘa. zwangsweise aushe'ben. — **Vgl. ~**[1].

conscription ✕ (t'n-s̄kri'p-schn̄) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskription *f.*

conscriptional ✕ (~schn̄-n̄-l) *a.* (Zwangs-) Aushebung betr.; Aushebungs-...

conseasonal ♁ ✎ (ton-s̄i'-n-l) *a.* zu derselben Jahreszeit vorkommend (z. B. Insekten).

consecrate[1] (to'n-s̄e-trēt) [lt. *p.p. consecrat-us*] *v/a.* ⓘb. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einsegnen. — 3. † röm. Alt.: = apotheosise. — 4. † *eccl.* = canonise. — *Syn.* (zu 1) s. addict.

consecrate[2] (~trēt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt. [heiligt-, Geweiht-sein *n.*]

consecratedness ✎ (~trē-t-d-n̄ß) *s.* Ge-

consecratee (ton-s̄e-trē-ti') *s.* j. der ein Weihegeschenk empfängt. [secrator.]

consecrater (to'n-s̄e-trē-t-s̄r) *s.* = con-

consecration (ton-s̄e-trē'-schn̄n) [lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f.* — 2. *eccl.* Weihung *f*, Konsekration *f* des Brotes, Weines, Bischofs ꝛc.; Einsegnung *f.* — 3. ✎ röm. Alt.: = apotheosis. — 4. † Fluch *m*, Bannfluch *m.*

consecration-cross (ton-s̄e-trē'-schn̄-troß) *s.*, *eccl.* Einweihungskreuz *n* an Kirchenwänden ꝛc. [weihend.]

consecrative (to'n-s̄e-trē-tiw) *a.* (ein-)

consecrator (~t-s̄r) [lt. *id.*] *s.* Einweiher *m.*

consecratory ✎ (~trē-t-n-e) *a.*, *eccl.* heiligend, einsegnend; ~ words *pl.* Einsegnungsworte *n/pl.*

con. sect. ♁ *math. abbr.* = conic section (s. conic). [folgerichtig.]

consectaneous † (ton-s̄ek-te'-n-s̄-ß) *a.*

consectary (to'n-s̄ek-t-s-r-e od. t'n-s̄e'k-t-s-r-e) [lt.] **I** † *a.* sich (daraus) ergebend, folgerecht. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~r-s**) *rhet.* Zusatz *m*, Korolla'rium *n.*

consecution (ton-s̄e-s̄jū'-schn̄n) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*; ♮. — 2. ♁ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*; reciprocal ~ wechselseitige Folge.

§ Zu ~ 1: † *ast.* ~ month Mond- oder synodischer Monat (Zeit von e-m Neumond zum andern); *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten (= sequence of tenses).

consecutive (t'n-s̄e'-t-iū-tiw) **I** *a.* □ (j. **~ly**) 1. aufeinanderfolgend; fifty ~ years 50 Jahre nacheinander. — 2. ♁ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bis. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-...; Magneti'smus: ~ points od. poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.*; *med.* ~ symptoms od. phenomena *pl.* Folge-Erscheinungen *f/pl.* — 4. *gr.* folgernd, konsekuti'v. — 5. ♪ fortschreitend (bis. falsche Quinten u. Oktaven). — 6. ♁ *math.* unendlich nahe. — **II** **~s** *s/pl.* 7. ♪ Fortschreitungen *f/pl.*, Folgen *f/pl.* (bis. falsche Quinten u. Oktaven); covered ~s, hidden ~s verdeckte, falsche Folgen *f/pl.*

consecutively (~l-e) *adv.* 1. fortlaufend, nacheinander. — 2. † in der Folge; folglich.

consecutiveness (~n̄ß) *s.* (Aufeinander-) Folge *f.* [*agr.* u. *hort.* Zs.-säen.]

conseminate † (t'n-s̄e'm-s̄-nēt) [lt.] *v/a.*,

consenescence ✎ (ton-s̄e-nē'-s̄-n̄ß), **~y** † (~s̄n-s̄e) [lt.] *s.* Zs.-Altwerden *n*; allgemeiner Verfall. [Übereinstimmung.]

consension ✎ (t'n-s̄e'n-schn̄n) *s.* geistige

consensual (~schn̄-s̄l) [consensus] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ♁ *physiol.* Reflex-...; ~ motions *pl.* Reflexbewegungen *f/pl.*

consensus (~s̄ß) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemeine Übereinstimmung; (general) ~ of opinion allseitige Zustimmung. — 2. ♁ *physiol.* und *med.* Sympathie *f*, Mitempfinden *n* einzelner Orga'ne.

consent (t'n-s̄e'nt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ⓘa. 1. fast †: übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* s. acquiesce, agree und allow. — **II** † *v/a.* 3. zustimmen (*dat.*), zugeben. — **III** *s.* 4. fast †: Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f.* — 5. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; Willfahren *n*; ♮. — 6. † Einklang *m.* — 7. † = consensus 2.

§ Zu ~ 5: jur.: age of ~ Mündigkeitsalter *n* (vor dem Zivil- und Straf-richter); with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig; with the ~ of mit Genehmigung (*gen.*); † to be of ~ mitschuldig sein, Teilnehmer sein; *prverb.* silence gives ~ wer schweigt, sagt ja.

consentable *Am.* (t'n-s̄e'n-t-bl) [a/s.] *a.* jur.: durch Übereinkunft festgesetzt; ~ line vertragsgemäße Grenzlinie (Pennsylvanien).

consentaneity ✎ (t'n-s̄en-t-n-nī'-t-e) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentaneous (ton-s̄en-te'-n-s̄-ß) [lt.] *a.* □ (to, with) übereinstimmend; gleichzeitig.

consentaneousness (ton-s̄en-te'-n-s̄-n̄ß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentant ✎ (t'n-s̄e'n-t-n̄t) [a/s.] *a.* zu-, bei-stimmend, einwilligend.

consentany † (~t-n-e) *a.* = consentaneous.

consenter ✎ (t'n-s̄e'n-t-r) *s.* Zustimmer(in).

consentful ✎ (t'n-s̄e'nt-s̄ul) *a.* □ völlig überein-, zu-stimmend.

Consentian ♁ (ton-se'n-t-n) [lt. (*dii*) *conse'ntes*] *a.* röm. *myth.* konse'ntisch (auf die 12 obersten Götter bezüglich).

consentience (t'n-s̄e'n-schn̄-n̄ß) *s.* 1. Übereinstimmung *f.* — 2. ♁ (anima'lische) Gesamt-empfindung ohne bestimmtes Bewußtsein seiner selbst.

consentient (~schn̄-nt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ♁ (nur) anima'lisch empfindend; ~ activities *pl.* unwillkürliche, von bewußter Reflexion freie Thätigkeiten *f/pl.* (z. B. nach ihren Instinkten handelnder Tiere, der Nachtwandler ꝛc.). [Zustimmung; † einmütig.]

consentingly (~tiŋ-l-e) *adv.* mit eigener

consentingness ✎ (~n̄ß) *s.* = consent.

consentive (~tiw) *a.* □ = consentient 1.

consentment † (~s̄e'nt-m-e-nt) = consent.

consent-rule (t'n-s̄e'nt-rūl) *s.* jur.: Zustimmungs-Urkunde *f* des Verklagten.

consequence (to'n-s̄e-twēnß) [lt. *conseque'ntia*] **I** *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konseque'nz *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); ♮. — 2. ♁: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gr.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ♮. — 4. Wichtigthuerei *f.* — 5. *ast.* Fortgehen *n* e-s Gestirns von e-m in das folgende Zeichen. — 6. **~s** *pl.* Protokollspiel *n* (wobei jeder seine Zuthat auf einen herumgehenden Zettel, dessen Inhalt ihm unbekannt, schreibt, um schließlich zu sehen, was „heraus" kommt); to play at ~s Protokoll spielen. — **II** † *v/n.* 7. folgern (*ML.*).

§ Zu ~ 1: fast † by ~, † od P of ~ folglich; † of good (bad) ~ von guten (schlimmen) Folgen; in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge; you will have to put up with (od. to take) the ~s Sie werden sich die Folgen gefallen lassen müssen.

§ Zu ~ 3: this is a matter of (some, little, great, no) ~ das ist eine Sache von (einiger, geringer, großer, keiner) Bedeutung; a man of ~ ein bedeutender Mann; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus; to set up for a person of ~ oder to give oneself an air of ~ sich wichtig machen, sich ein wichtiges Ansehen geben.

consequent (to'n-s̄e-twēnt) [a/s. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (j. **~ly**) 1. (on, upon, ✎ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konseque'nt. — 3. Magneti'smus: Folge-...; ~ points oder poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* — **II** *adv.* 4. ~ to this (that) infolgedessen. — **III** *s.* 5. Folge *f*; Folge-erscheinung *f.* — 6. ♁ *log.* = consequence 2a (*ant.* antecedent). — 7. (a. **~s** *pl.*) das Folgende. — 8. ♁ *math.* Hinterglied *n* eines Verhältnisses. — 9. ♪ = answer 6.

consequential (ton-s̄e-twe'n-schl) [vom lt. *conseque'ntia*] **I** *a.* □ (j. **~ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, sich daraus ergebend; jur.: ~ losses *pl.*, ~ damages *pl.* nachträgliche Verluste *m/pl.* — 2. ♁ *log.* folgerecht, richtig, konseque'nt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend, eingebildet. — 5. † fortlaufend. — **II** † *s.* 6. (Schluß-)Folgerung *f.*

consequentiality (~twen-schn̄-l-e) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f.* — 2. Wichtigthuerei *f.*

consequentially (~twe'n-schn̄-l-e) *adv.* 1. in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuend(er Weise).

consequentialness (kŏn-ßᵉ-kwe′n-schᵘl-nᵉßl) *s.* 1. † Folgerichtigkeit *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Wichtigthuerei *f*, hochtrabendes Wesen.

consequentious *Am.* (‿schᵉß) *a.* pomphaft, hochtrabend; ‿ness (‿nᵉß) *s.* Pomphaftigkeit *f*, Wichtigthuerei *f*.

consequently (kŏ′n-ßᵉ-kwent-le) *adv.* 1. folglich, infolgedessen, also, deshalb. — 2. † in der Folge, darauf.

consequentness † (‿nᵉß) *s.* Folgerichtigkeit.

consertion ✎ (tᵉn-ßöᵉ′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Verbindung *f*; Anpassung *f*; Gleichmäßigkeit *f*.

conservable (‿wᵉbl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservacy † (‿wᵉ-ßᵉ) *s.* = conservancy.

conservancy (tᵉn-ßöᵉ′-wᵉn-ßᵉ) [mlt. *conserva'ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (z. B. der Themse [Thames Court of C.], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (‿wᵉnt) [lt.] *a.* erhaltend, (vor Verfall ꝛc.) bewahrend.

conservate ✎ (kŏ′n-ßᵉr-wēt) *v/a.* ①b. erhalten, bewahren.

conservation (kon-ßᵉr-we′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. — 2. ♂ *phys.* ‿ of energy od. ‿ of force Erhaltung *f* der Kraft. — 3. ♂ *ast.* ‿ of areas Beschreibung *f* eines gleichen Flächenraums durch den Radius vector. — 4. ♂ Psychologie: faculty of ‿ Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*. — 5. † Halten *n* oder Aufziehen *n* von Haustieren.

conservational (‿schᵉn-nᵉl) *a.* bewahrend.

conservatise ④ (tᵉn-ßöᵉ′-wᵉ-tāīs) *v/a.* u. *v/n.* ①b. konservati'v machen (werden).

conservatism (‿tism) *s.* (bsd. *pol.*) Konservati(vi)smus *m*, konservati've Richtung.

conservatist ✎ (‿tißt) *pol.* **I** *a.* konservati'v. — **II** *s.* Konservati'ver *m*.

conservative (‿tiw) [lt.] *abbr.* **C.** **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend; ♀. — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* **C‿** konservati'v, am Bestehenden haftend (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. Erhaltungsmittel *n*; erhaltendes Prinzi'p. — 5. *pol.* **C‿** Konservativer *m*; England: Tory *m* (spr.: tō′-rᵉ ⑨).

Zu ‿ 1: *phys.* ‿ force erhaltende Kraft; *phys.* ‿ system auf der Erhaltung der Kraft beruhendes Syste'm; Psychologie: ‿ faculty Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*.

conservativeness (tᵉn-ßöᵉ′-wᵉ-tiw-nᵉß), **‿vism** (‿tᵉ-wism) (DISRAELI) *s.* = conservatism. [*id.*] *s.* = conservatory 7.

conservatoire ♂ (fz.: kŏn-ßar-wa-tŏā′r) [fr.]

conservator (kŏ′n-ßᵉr-we-tᵉr, kon-ßᵉr-wē′-tᵉr, ✎ tᵉn-ßöᵉ′-wᵉ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*; ♀. — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums. — 3. *Am.* Kura'tor *m* eines Geisteskranken.

Zu ‿ 1: C‿ of the Peace Erhalter *m* des Friedens (Titel des Herrschers, des Lordkanzlers u. anderer hoher Würdenträger); ‿ of a river Stromherr *m*; C‿ of the River Thames Stromherr *m* der Themse (Titel des Lord Mayors ꝛc.); ʃ. conservancy 1.

conservatoried (‿tᵉ-rīd) *a.* mit einem Glashause (für Pflanzen) überbaut (*HO.*).

conservatorship (‿tᵉr-schip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines conservator (ʃ. ds).

conservatory (tᵉn-ßöᵉ′-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *abbr.* **con.** **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — 3. jur.: verwahrend. — 4. ſtrompolizeilich. — **II** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rᵉß) 5. † Erhaltungsmittel *n*; Aufbewahrungsort *m*; Behälter *m*. — 6. ♀ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 7. ♪ Konservato'rium *n* (a. ‿ of music); Musik-, Theater-schule *f*.

conservatrix ✎ (kon-ßᵉr-we′-tritß, *CT.D.* kŏ′n-ßᵉr-wes.) [lt. *id.*] *s.* Bewahrerin *f*.

conserve[1] (tᵉn-ßöᵉ′w) [lt. *conserva're*] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht) erhalten; bewahren (from vor); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve[2] (kŏ′n-ßöᵉw) [fr.] *s.* 1. Konserve *f*, das süß Eingemachte; † Mirtu'r *f*; ‿ of roses Rosenzucker *m*. — 2. † ♀ *hort.* = conservatory 6. — 3. † Vorrat *m*.

conserver (tᵉn-ßöᵉ′-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consessive (tᵉn-ße′ß-siw) *a.* bei-, zs.-sitzend.

Consett (kŏ′n-ßᵉt, auch tᵉn-ßᵉ′t) *npr.* (engl. St., Grfsch. *Dur.*).

consider (tᵉn-ßi′d-ᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, beschen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ♀. — 3. beachten, hochachten; Rücksicht nehmen auf; ♀. — 4. ansehen (as als), halten für; ♀. — 5. † j-n bedenken, erkenntlich sein gegen (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überlegen, bedenken (✎ to ‿ of); ♀. — 7. † zaudern.

Zu ‿ 2: ‿! bedenke!; ‿ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; his youth ‿ed in Anbetracht ſ-r Jugend; ‿ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; F he is getting on very well ‿ing es geht ihm den Umständen nach sehr gut; ‿ing me was mich betrifft.

Zu ‿ 3: he does not ‿ the consequences er denkt nicht an die Folgen.

Zu ‿ 4: ‿ yourself at home thun Sie, als ob Sie zu Hause seien; you ought to ‿ yourself lucky Sie sollten sich glücklich schätzen; please to ‿ me yours to command! bitte vollständig über mich zu verfügen!; he is ‿ed a rogue er gilt für einen Schurken; you may ‿ yourself my prisoner betrachten Sie sich als meinen Gefangenen; I ‿ it a great shame that ... ich halte es für eine wahre Schande, daß; it is ‿ed bad taste to ... es gilt für abgeschmackt, zu ... [überlegen.]

Zu ‿ 6: I'll ‿ about it ich will es

considerability (tᵉn-ßid-ᵉ-rᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = considerableness.

considerable (‿ßi′d-ᵉ-rᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (‿y *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. F *Am.* viel; sehr. — **II** *adv.* 4. beträchtlich; F *Am.* he is ‿ of an artist er ist ein bedeutender Künstler. — **III** *s.* 5. † wichtige(re) Sache. — 6. F *Am.* ein gut Teil.

considerableness (‿nᵉß) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*; the ‿ of things der Wert der Dinge. [trachtung *f*.]

considerance † (‿rᵉnß) [a/ſ.; lt.] *s.* Be-

considerate (‿rāt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (‿nᵉß) *s.* 1. fast †: Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (tᵉn-ßid-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ♀. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ♀. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernster Erwägung; ♀. — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ✾ Prä'mie *f*; ♀. — 5. jur.: Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ✾ Valu'ta *f* eines Wechſels; ♀. — 6. Rücksicht(nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hochachtung *f*; ♀. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ♀.

Zu ‿ 1: it admits of no ‿ es unterliegt keinem Bedenken; to take into ‿ in Betracht (Erwägung) ziehen; to fall under ‿ in Betracht (Erwägung) kommen; the affair is under ‿ die Angelegenheit wird erwogen od. beratschlagt.

Zu ‿ 2: that is a matter for ‿ das ist eine Sache, die Berücksichtigung verdient; in ‿ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*); ✾ for and in ‿ of the sum of um u. für die Summe von.

Zu ‿ 3: money is the first ‿ with people das Geld ist bei den Leuten die Hauptsache; £ 5 are a great ‿ to a poor man 5 Pfd. sind keine Kleinigkeit für e-n armen Mann; money is no ‿ auf Geld wird nicht gesehen.

Zu ‿ 4: he will do it for a ‿ er wird es gegen Entschädigung thun.

Zu ‿ 5 jur.: concurrent ‿ gleichzeitige Gegenleistung; executed ‿ vorher empfangene G.; executory ‿ nachher zu empfangende G.; failure of ‿ später sich herausstellende Mangelhaftigkeit e-r G., ✾ mangelhafte Valuta; valuable ‿ gleichwertige G.; want of ‿ Mangel *m* an G. (✾ an Valuta).

Zu ‿ 6: with every ‿ mit aller Rücksicht; he has no ‿ for old age er hat keine Achtung vor dem Alter.

Zu ‿ 7: he is an author of some ‿ er ist ein Schriftsteller von einiger Bedeutung.

considerative (tᵉn-ßi′d-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ 1. vorsichtig, überlegt. — 2. † theore'tisch.

considerativeness † (‿nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*. [siderer.]

considerator † (‿rē-tᵉr) [lt.] *s.* = con-

considerer (tᵉn-ßi′d-ᵉ-rᵉr) *s.* Betrachter(in), Denker(in).

considering (tᵉn-ßi′d-ᵉ-rinᵍ) **I** *s.* = consideration. — **II** *p.pr.* ſ. consider 2 ♀.

considering-cap F (‿käp) *s.*, *co.* Überlegungs-Mütze *f*; I'll put on my ‿ ich werde mir das noch einmal überlegen.

consideringly (‿lᵉ) *adv.* wohl-überlegt, mit Überlegung, mit Bedacht.

consign (tᵉn-ßāi′n) [fr. *consigner*, lt. *consigna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (wie) mit e-m Zeichen (Siegel, Kreuz bei der Taufe ꝛc.) versehen; beglaubigen; konfirmieren. — 2. † bestimmen. — 3. (to) übergeben, -weisen, behändigen; anvertrauen; ♀. — 4. ✾ Geld hinterle'gen, deponieren; ♀. — 5. ✾ über-machen, -senden, konsignieren; weit♂.: adressieren (to an). — 6. † beauftragen. — 7. mit Gefängnis belegen. — **II** † *v/n.* 8. unterschreiben, einwilligen (*SH.*). — *Syn.* ſ. commit.

Zu ‿ 3: † to ‿ to writing niederschreiben; to ‿ to oblivion der Vergessenheit übergeben; the body was ‿ed to the grave der Leichnam wurde dem Grabe übergeben.

Zu ‿ 4 ✾: ‿ed goods *pl.* anvertraute oder Kommissions-Waren *f/pl.*; ‿ed money anvertrautes Geld, Depoſi'tengelder *n/pl.* [geben(d), -weisen(d).]

consignable (tᵉn-ßāi′-nᵉbl) *a.* zu über-

consignatary (tᵉn-ßi′g-nā-tᵉ-rᵉ), *pl.* **‿ies** (‿rᵉß) *s.* 1. jur.: Verwahrer *m*, Depoſita'r *m*. — 2. ✾ † Konſignata'r *m*.

consignation (kon-ßig-nē′-schᵉn) [(m)lt.] *s.* 1. † Versehung *f* mit dem Kreuzeszeichen (bsd. bei der Konfirmation); Unterzeichnung *f*; Besiegelung *f* (auch *fig.*); Bezeugung *f*. — 2. † Übergabe *f*; Bestimmung *f*. — 3. Überweisung *f* von Geld; bsd. schott. jur.: Hinterle'gung *f*, Deponierung *f*; Hinterlegungskontrakt *m*. — 4. ✾ Konſignation *f* (= consignment); to the ‿ of ... unter der Adresse von ..., zur Konſignation (⚓ zur Verschiffung) nach ...

consignatory (tᵉn-ßi′g-nā-tᵉ-rᵉ), *pl.* **‿ies** (‿rᵉß) *s.* Mitunterzeichner(in). [mung *f*.]

consignature † (‿tschᵉr) *s.* Gegenzeich-

consigne ⚔ (kon'ßaĭn, fr.: kõ-ßi'nj) [fr. *id.*] *s.* Weisung *f*, Instruktion(szettel *m*) *f* für einen Wachtposten; Losung *f*, Paro'le *f*.
consigné ⚔ ⚓ (fr.: kõ-ßi-nje') [fr.] *s.* mit (Stuben-, Schiffs-)Arrest Belegter.
consignee 🏛 (kon-ßaĭ-ni') [consign] *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m*, Konsignata'r *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.
consigneeship 🏛 (∼-schip) *s.* Konsignata'rschaft *f*; Agentu'r *f*.
consigner (kon-ßaĭ'-nəʳ) *s.* = consignor.
consignificant ✎ (kon-ßig-ni'fi-kᵉnt) *a.* gleichbedeutend; sinnverwandt.
consignificate ◷ (∼kĕt) *s.* (bsd. *gr.*) das durch eine Nebenform Bezeichnete, Nebenform *f*.
consignification ✎ (kon-ßig-nᵉ-fi-kē'-schᵉn) *s.* 1. Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. Gleichbedeutigkeit *f*, Synonymie' *f*.
consignificative ✎ (kon-ßig-ni'fi-kĕ-tiw) **I** *a.* 1. = consignificant. — 2. mit andern Wörtern zs. eine Bedeutung habend od. erlangend. — **II** *s.* 3. gleichbedeutendes Wort, gleichbedeutende (Wort-)Form.
consignify ✎ (kön-ßi'g-nᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. mitbedeuten; eine Mitbedeutung haben.
consignment (kᵒn-ßaĭ'n-mᵉnt) [consign] *s.* 1. Über-weisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(skontrakt *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. 🏛 Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*; ⚸.
§ **Zu ∼ 3** 🏛: goods *pl.* in ∼ konsignierte oder Konsignations-Waren *f/pl.*; § by way of ∼ konsignationsweise; § to send on ∼ in Konsignation (Kommission) senden; § ∼ of (in) specie Barsendung *f*; § ∼ account Konsignationsrechnung *f*; § a new ∼ of coffee eine frische Sendung Kaffee.
consignor (kᵒn-ßaĭ'-nᵒʳ oder kön-ßᵉ-nōrʳ) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zustelle*r* *m*. — 2. Hinterle'ger *m*, Depone'nt *m*. — 3. 🏛 (*ant.* consignee) (Waren-)Einsender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m*, Konsignateur *m*. [tend; Beratungs-...)
consiliary (kᵒn-ßi'l-ĕ-rᵉ) [lt.] *a.* (be)ra-
consilience (kᵒn-ßi'l-ĕ-nßᵉ) [consilient] *s.*, *fig.* Zusammen-fallen *n*, -stimmen *n*.
consilient (∼ĕ-nt) [lt. *con* u. *sali're* springen] *a.*, *fig.* zs.-treffend, übereinstimmend.
consimilar ✎ (kön-ßi'm-ĕ-lᵉʳ) *a.* von gemeinschaftlicher Ähnlichkeit.
consimilitude ✎ (kon-ßᵉ-mi'l-ĕ-tjud), **∼y** ✎ (∼tᵉ) *s.* (gemeinschaftliche) Ähnlichkeit.
consist (kᵉn-ßi'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in, of aus). — 3. † to ∼ on fußen, bestehen auf (*SH.P.1,4,83*). — 4. to ∼ with zs.-bestehen mit; ehm. oft. with: in sich zs.-hangen, gleichmäßig sn. — 5. † zs.-halten.
consistence (kᵉn-ßi'ß-tᵉnß), **∼y** (∼tᵉ-nßᵉ) *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. ✎ zähe Masse; † feste Verbindung (*ML.*). — 4. (jetzt nur ∼y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konsequen'z *f*; Beständigkeit *f*; ∼ of character Sichgleichbleiben *n* des Charakters; ∼ of laws innere Übereinstimmung der Gesetze. — 5. † Bestand *m*, Dauer *f*.
consistent (kᵉn-ßi'ß-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*); ⚸. — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.). — 4. † zusammengesetzt.
§ **Zu ∼ 2:** a law which is ∼ with justice and humanity ein gerechtes und menschliches Gesetz; ∼ with reason vernunftgemäß; to make ∼ with in Einklang bringen mit; you are not ∼ with yourself Sie sind nicht konsequent; it is not ∼ for him to ... es schickt sich nicht für ihn, zu ...
consisting † (kᵉn-ßi'ß-ting) *a.* = consistent 1 und 2.
consistor*ial* (kön-ßiß-tō'-rĭ-ᵉl ⑨), **∼ian** (∼rĭ-ᵉn) *a.*, *eccl.* kirchenrätlich, Konsistoria'l-...; ∼ court = consistory 2.
consistory (kᵉn-ßi'ß-tᵉ-rᵉ od. kᵒn-ßiß-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] **I** *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼rᵉz) 1. Versammlung(sort *m*) *f*; röm. Alt.: Staatsrat *m* (bsd. des Hadria'n). — 2. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 3. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche od. bischöfliche Ratsversammlung. — **II** *a.* 4. das Konsistorium betr.; Konsistoria'l-... [sistory 2.)
consistory-court (∼kōʳt ⑨) *s.* = con-
consociate[1] (kᵉn-ßō'-schĭ-ĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † vereinigen, zs.-gesellen. — 2. *Am.*, *eccl.* zu einer consociation (s. bs 2) berufen od. versammeln. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen; verwachsen. — 4. *Am.*, *eccl.* sich zu e-r consociation (s. bs 2) versammeln.
consociate[2] † (∼ĕt) [lt.] *s.* Genosse *m*, Gesellschafter *m*. — Vgl. ∼[1].
consociation (kᵉn-ßō-schĭ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Vereinigung *f*, vertrauliche Verbindung; Genossenschaft *f*, Bund *m*. — 2. *Am.*, *eccl.* Versammlung *f* von kongregationali'stischen Geistlichen und Abgeordneten (Connecticut).
consociational *Am.* (∼schᵉ-nᵉl) *a.*, *eccl.* eine consociation (s. bs 2) betreffend.
consolable (kᵉn-ßō'-lĕ-bl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend. [sole[1].)
consolate[1] † (kᵒn-ßᵉ-lĕt) [lt.] *v/a.* = con-
consolate[2] † (∼lĕt) *a.* tröstlich.
consolation (kön-ßᵉ-lē'-schᵉn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*; Sport: ∼ match, ∼ race Trost-wettkampf *m*, -rennen *n* für vorher Unterlegene; ∼ stakes *pl.* Einsätze *m/pl.* im Trostrennen; poor ∼ schlechter Trost. [Tröster *m*.)
consolator † (kᵒn-ßō-lē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*
consolatory (kᵉn-ßō'-lĕ-tᵉ-rᵉ, † ∼ßō'-lĕ-∼) [lt.] **I** *a.* tröstend, trostreich; Trost-... — **II** *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼rᵉz) Trostmittel *n*, Trost-rede *f*, -schreiben *n*.
consolatress (kᵒn-ßᵉ-lē-tᵉß), **∼ix** (∼tĕlß) *s.* Trösterin *f*.
console[1] (kᵉn-ßōʳl) [fr. *consoler*; lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.
console[2] ⚙ (kᵒn-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; ∼ of a gate Rollwerk *n* e-r Pforte. — 2. Konso'le *f*, Wandgestell *n*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (a. ∼ table). — 3. Stütze *f*, Strebe *f*, Stützeisen *n*, Vorsprung *m*. — 4. ⚔ Gewehr: Konso'le *f* (Stütze der Kreuzschraube).
consoled ✎ (kᵒn-ßōld) *a.* Konsols besitzend.
consoler (kᵉn-ßōʳ-lᵉʳ) *s.* Tröster(in).
consolidant (kᵉn-ßō'-lĭ-dᵉnt) [fr.; lt.] **I** ✎ *a.* stärkend, (be)festigend; bsd. *surg.* zu(sammen)heilend. — **II** *s.* zu(sammen)-heilendes Mittel.
consolidate[1] (kᵉn-ßō'-lĭ-dēt) [lt. *consolidat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. fest (zs.-hangend od. haltbar) machen, verdichten. — 2. ⚔ Truppen zu e-m Körper vereinigen, zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren (s. consolidated 1 ⚸). — 4. jur. ꝛc.: vereinigen, kombinieren (Nießbrauch u. Eigentum, Körperschaften, Pfründen ꝛc.). — 5. ✎ *surg.* zu-, zs.-heilen. — **II** *v/n.* 6. fest (hart od. haltbar) werden, erstarren. — 7. ✎ *surg.* (zu)heilen.
consolidate[2] ✎ oder *poet.* (∼dĕt) [lt.] *a.* gefestigt, fest. — Vgl. ∼[1].
consolidated (∼dē-tᵉd) *a.* 1. fest, dicht; vereinigt, konsolidiert; ⚸. — 2. ⚘ kompa'ct, dicht; an-, zs.-gewachsen. — 3. 🚂 ∼ engine s. consolidation 4.
§ **Zu ∼ 1:** a) ∼ fund (seit 1816) vereinigte Staatseinnahme Englands u. Irlands; b) konsolidierte Anleihe (= ∼ annuities *pl.*); c) = ∼ threes *pl.* (s. consols); C∼ Fund Appropriation Bill das jährlich aus den Betragungen des Committee of Supply hervorgehende Gesetz über Verwendung der im Committee of Ways and Means bewilligten Summen.
consolidation (kᵉn-ßol-ĕ-dē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc.: Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Pfründen, Klagen ꝛc.), Konsolidation *f*; engl. *parl.* C∼ Act etwa: Zs.-fassungs- oder Kombinations-Gesetz *n* (den Fachgesetzen gemeinsame Bestimmungen enthaltend). — 3. ⚙ 🚂 Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen. — 4. 🚂 ∼ engine Kombinations-Lokomotive *f* (für schwere Lasten). — 5. ⚘ Zs.-, An-wachsen *n*. — 6. ✎ *surg.* Zu(sammen)heilung *f*. — 7. † Bestätigung *f*.
consolidationist (∼schᵉ-nißt) *s.* Freund *m* der Festigung (z.B. eines Staatswesens).
consolidative (kᵉn-ßō'l-ĕ-dä-tiw) *a.* □ festigend, bsd. *surg.* zu(sammen)heilend.
consolidator (∼dē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Festmacher *m*, Konsolidierer *m*; das Festmachende. — 2. ⚙ Töpferei: Konsolida'tor *m* (Kombination von Seihetrichtern).
consols (kᵒn-ßōlz oder kᵉn-ßōlz) [zsgz. aus consolidated annuities] *abbr.* **Con.** *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.* (a. 🏛); voller Name der ehm. dreiprozentigen in England: "the three per cent(.) consolidated annuities" die dreiprozentigen fundierten Renten *f/pl.*, kurz genannt: "consolidated threes" *pl.* [*id.*] *s.* Kraftbrühe *f*.)
consommé (kön-ßᵉ-mē', fr. kõ-ßo-mē') [fr.]
consonance (kᵒn-ßᵉ-nᵉnß), **∼y** (∼nᵉ-ßᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance); ∼ of words Reim *m*, Gleichlaut *m*. — 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 3. † Eintracht *f*, Einigkeit *f* (*SH.*). — 4. *phys.* Mit-schwingen *n*, -klingen *n*.
consonant (kᵒn-ßᵉ-nᵉnt) [lt. *consonant-em*] **I** *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend, konsonierend (*ant.* dissonant); ∼ chord (od. harmony) Zs.-, Ein-klang *m*, Konsona'nz *f*. — 2. *fig.* (to, bisw. with) übereinstimmend mit; gleichförmig; gemäß, entsprechend (*dat.*); ◷ *log.* ∼ terms *pl.* vereinbare Prädika'te *n/pl.* — 3. vernunft-, natur-gemäß (*ant.* absonant 3). — 4. *gr.* konsona'ntisch. — **II** *s.* 5. *gr.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).
consonantal (∼nᵉn-tᵉl) *a.*, *gr.* konsona'ntisch; Konsona'nten-...; ∼ system Konsonantensyste'm *n*. [na'nten versehen.)
consonanted (∼tᵉd) *a.*, *co.* mit Konso-
consonantic ✎ (kön-ßᵉ-nă'n-tik) *a.*, *gr.* = consonantal.
consonantise ④ (kᵒn-ßᵉ-nᵉn-tăĭs) *v/a.* ①b. in (e-n) Konsona'nten verwandeln.
consonantism ◷ (kᵒn-ßᵉ-nᵉn-tizm) *s.* Konsonanti'smus *m*; (Syste'm *n* der) Konsona'nten *m/pl.*
consonantness (∼nᵉnt-nᵉß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.
consonating (∼nē-ting) *a.*, *phys.* mitklingend, -tönend (vgl. consonance 4); ∼ cavities *pl.* mitklingende Höhlungen *f/pl.*
consonous ✎ (kᵒn-ßᵉ-nōß) [lt.] *a.* zusammenklingend, gleichstimmig.
consopiation † (kᵒn-ßō-pᵉ-ĕ'-schᵉn) *s.* = consopition.
consopite † (kᵒn-ßᵉ-paĭt) [lt.] **I** *v/a.* einschläfern, -lullen. — **II** *a.* eingeschläfert, benhigt. [lullen *n*, Einschläfern *f*.)
consopition † (kon-ßᵉ-pi'sch-ᵉn) *s.* Ein-

consort[1] (kŏⁿ-ßŏᵉt, † kᵉn-ßŏᵉ't; beide Aussprachen abwechselnd bei *ML., SH., &c.*) [a/s. *consort(e)*, lt. *consort-em*] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*; engS.: Gatte *m*, Gattin *f*, Gemahl(in); Prince C~ Prinzgemahl *m* (Gemahl einer regierenden Königin, bsd. Prinz Albert v. Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 1819, † 1861). — 2. ⚓ Mitsegler *m*, Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort[2] (kᵉn-ßŏᵉ't) [~[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS.: umgehen (with mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen, zs.-bringen; engS.: vermählen. — 4. to ~ oneself sich gesellen (with zu). — 5. *fig.* in Einklang bringen. — 6. begleiten; sn mit.

consort[3] † (kŏᵉ'n-ßŏᵉt) [a/s. *consorte* und *conserce*, mlt. *conso'rtia*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*; to keep ~ Gesellschaft leisten. — 2. ♪: a) Musikbande *f*, Kapelle *f*; b) † oder P *Am.* ⁺₊ für concert. — 3. Harmonie *f* (a. ♪), Übereinstimmung *f*; Mitwirtung *f*.

consortable ✎ (tᵉn-ßŏᵉ'-tᵉbl) *a.* (to) j-m beizugesellen(d), vergleichbar mit; zusammenpassend. [Gefährtin *f*.]

consorter † (tᵉn-ßŏᵉ'-tᵉr) *s.* Gefährte *m*,]

consortial ❦ (~ßchᵉl) [consortium] *a.* ein Konso'rtium betr., genossenschaftlich; Vereins-...; ~ notes *pl.* von e-m Konsortium ausgegebene od. Vereins-(Bank-)Noten *f/pl.*

consortier † (kŏn-ßŏᵉ-tiᵉr') *s.* Mitspieler *m* in einem Konzert (*HO.*). [schaft *f*.]

consortion † (tᵉn-ßŏᵉ'-chᵉn) [lt.] *s.* Gesell-

consortism ♂ (kŏᵉ'n-ßŏᵉ-tiſm) [consort[1]] *s.* Biologie: Lebensgemeinschaft *f*.

consortium ❦ (tᵉn-ßŏᵉ'-chᵉ.ᵉm) [spät-lt.] *s.* Genossenschaft *f*, Verein(igung *f*) *m*, Konso'rtium *n*. [bleiben *n*.]

consortment † (tᵉn-ßŏᵉ'-tᵉnt) *s.* Zs.-

consortship (kŏᵉ'n-ßŏᵉt-ſchip) [consort[1]] *s.* 1. Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*; ⚓ gemeinsame Fahrt, Mitsegeln *n*. — 2. † Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*.

consort-ship ⑥ ⚓ (kŏᵉ'n-ßŏᵉt-ſchiᵉp) *s.* = consort[1] 2.

consound ♀ (kŏᵉ'n-ßau̯nd) [*corr.* aus fr. *consoude*, spät-lt. *conso'lida*] *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: a) = comfrey, b) = bugle[3], c) = daisy.

conspecies ♂ (kŏn-ßpiᵉ'-ſchᵉ.ſ) *s.*, *zo.* Unterart *f*, Varietä't *f* (= subspecies).

conspecific ♂ (kŏn-ßpᵉ-ßiᵉ'ſ-ik) [conspecies] *a.*, *zo.* zu derselben Art gehörend; engS.: einer Unterart oder Varietä't angehörend.

conspectable † (tᵉn-ßpᵉ'k-tᵉbl) *a.* leicht zu sehen, sichtbar.

conspectuity † (kŏn-ßpᵉk-tiu̯ᵉ'-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.*, *co.* Gesicht *n*; Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (tᵉn-ßpᵉ'k-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* Übersicht *f* (of über).

consperse ♂ (tᵉn-ßpŏᵉ'ᵉß) [lt. *p.p. conspers-us*] *a.* (bfd. *ent.*) gesprenkelt, gefleckt.

conspersion † (tᵉn-ßpŏᵉ'-chᵉn) [spät-lt.] *s.* Besprengung *f*.

conspicable † (kŏᵉ'n-ßpᵉ-kᵉbl) [spät-lt.] *a.* leicht zu (er)sehen, augenscheinlich.

conspicuity (kŏn-ßpᵉ-tiu̯ᵉ'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ = conspicuousness. — 2. † strahlender Glanz, Helle *f*.

conspicuous (tᵉn-ßpiᵉ'-iu̯-ᵉß) [lt. *conspi'cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* augen-fällig, -scheinlich, einleuchtend, begreiflich. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervorthun, die Aufmerksamkeit auf sich lenken (oft *b.s.*); F *iro.* to be ~ by one's (own) absence s. absence 1 ⚸; flowers were ~ by their absence der Mangel an Blumen war bemerkenswert.

conspicuousness (tᵉn-ßpiᵉ'k-iu̯-ᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. *fig.* Augen-fälligkeit *f*, -scheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 3. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (tᵉn-ßpiᵉ'r-ᵉ-ßiᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) [a/s. [*s.* 1. *b.s.*: a) Verschwörung *f*; b) Komplo't *n*, engS. jur.: böswillige Verabredung zu einem Verbrechen. — 2. *g.s.* Zs.-wirken *n*; to be in a ~ to ... es darauf abgesehen haben, zu ..., sich verschworen haben zu ... — *Syn.* siehe alliance (zu 1).

conspirant † (tᵉn-ßpaiᵉ'-nᵉnt) [fr.] *a.* an e-r Verschwörung teilnehmend, verschworen.

conspiration ✎ (kŏn-ßpᵉ-ʀeᵉ'-ſchᵉn) *s.* = conspiracy.

conspirator (tᵉn-ßpiᵉ'r-ᵉ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspiratorial (~ßpiʀ-ᵉ-tŏᵉ'-nᵉ.ᵉl ⑨) *a.*, *co.* auf (geheimem) Einverständnis beruhend.

conspiratress ✎ (~ßpiᵉ'r-ᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.* (Mit-) Verschworene *f*, Verschwörerin *f*.

conspire (tᵉn-ßpaiᵉ'ʳ) [fr. *conspirer*, lt. *conspira're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ zusammen-, mit-atmen; *fig.* zusammen-jubeln, -singen (with mit). — 2. *b.s.*: a) F (a. to ~ together) sich verschwören (against gegen, with mit); b) engS. jur.: sich zu e-m Verbrechen verabreden, komplottieren. — 3. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu, with mit); all things ~ to make him happy alles trifft zu seinem Glücke zusammen. — **II** *v/a.* 4. verabreden, planen, aushecken.

conspirer (tᵉn-ßpaiᵉ'-ʀᵉr) *s.* = conspirator.

conspiringly (~ʀiⁿ-ᵍ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung; engS. jur.: durch verbrecherische Verabredung.

conspissate † (tᵉn-ßpiᵉ'ß-ēt) [lt.] *v/a.* ein-, ver-dicken, zäh machen.

conspissation † (kŏn-ßpᵉ-ßēᵉ'-chᵉn) [lt.] *s.* Ein-, Ver-dickung *f*, Zähmachen *n*, Verdichten *n*. [besudeln, besudeln.]

conspurcate † (tᵉn-ßpŏᵉ'-kēt) [lt.] *v/a.*

conspurcation † (kŏn-ßpᵉ-kᵉ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Besudelung *f*, Besleckung *f*.

Const. *abbr.* = constable[2]; constitution.

Constable[1] (tŏᵉ'n-ßtᵉbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Landschaftsmaler (1776–1837).

constable[2] (tŏᵉ'n-ßtᵉbl) [a/s. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta'buli* Oberstallmeister] *abbr.* **Const.** *s.* 1. ehm.: hoher Kron-beamter *m*, -feldherr *m*, Konneta'bel *m*; ⚸. — 2. Schloß- &c. Vogt *m*, Festungs- &c. Kommanda'nt *m*. — 3. englisch und *Am.*: a) (police) ~ Polizei- bzw. Gerichts-beamter *m*; in Städten: Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Vierteilskommissa'rius *m*; ⚸.

Zu ~ 1: ehm. Lord High C~ of England Groß-Konneta'bel *m* von England (jetzt noch bei Krönungen als Ehrenwürde).

Zu ~ 3: ~ of a hundred, high ~ (in manchen Bezirken: chief ~) Oberkonstabler *m*; petty ~, parish ~, † ~ of a vill oder tithing Unterkonstabler *m*, Polizei-, Gerichts-diener *m*; special ~ Konstabler *m* für besondere Fälle; † stipendiary ~ besoldeter Konstabler; F to outrun the ~: a) Distinktion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~); *iro.* you might be a ~ for your wit Du hättest es bis zum Nachtwächter bringen können.

constable-hire ⚓ (~haiᵉ) *s.* Vergütung *f* für d. Bewachung e-s Schiffes bis zum Löschen.

constablery ✎ (tŏᵉ'n-ßtᵉ-blᵉ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉſ) *s.* 1. Amtsbezirk *m* e-s Konstablers od. Polizeibeamten (a. e-s Schloßvogtes). — 2. *coll.* = constabulary.

constableship (~ßtᵉbl-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Konstablers &c. [verwalterin *f*.]

constabless † (tŏᵉ'n-ßtᵉ-blᵉß) *s.* Schloß-

constablewick † (tŏᵉ'n-ßtᵉbl-wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines Schloßvogtes &c.

constablish (tᵉn-ßtᵉ'b-liſch) *v/a.* ①c. zs. mit anderen errichten &c.; ~ed harmony harmo'nisches Zs.-wirken der Naturgesetze.

constabulary (~iᵉ-ſ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizei-macht *f*, -mannschaft *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) *coll.* = ~ force.

constabulatory † (tᵉn-ßtäᵉ'b-iᵉ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* = constablery.

Constance (tŏᵉ'n-ßtᵉnß) *npr.* 1. Konsta'ntia *f*, Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. Ko'nstanz *n*, Ko'nstnitz *n* (Stadt am Bodensee); ❦ ~ linen doppeldichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (tŏᵉ'n-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*, unveränderliche Fortdauer, Unwandelbarkeit *f* (Gottes &c.), dauernder Zustand. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Beständigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*, Unerschütterlichkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*, Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*.

Constans (tŏᵉ'n-ßtᵉnß) *npr.* (röm. Kaiser; † 350).

Constant[1] (tŏᵉ'n-ßtᵉnt) *npr.* Ko'nstant(in) *m*, Ko'nstanz *m* (Bn.). — Vgl. ~[2].

constant[2] (tŏᵉ'n-ßtᵉnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend, stet(ig); ⚸. — 3. *math.* und *phys.* stetig, konsta'nt; ⚸. — 4. *fig.*: a) beständig, standhaft, beharrlich, fest, entschlossen, unerschütterlich; b) unveränderlich, unwandel-, unverrück-bar; c) verläßlich; (ge-) treu (to *dat.*); ⚸. — 5. † bei e-r Aussage &c. bleibend; fest behauptend. — 6. † fest, nicht flüssig (*ant.* fluid). — 7. † feststehend, wahr. — **II** *s.* 8. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche, das Beständige; konstante Größe, Konsta'nte *f*. — *Syn. constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ~ rain anhaltender od. Land-Regen; ~ change steter Wechsel; to be in ~ pain fortwährend Schmerzen haben; ☉ ~ white Permane'ntweiß *n*; *p r v b.* ~ dropping wears the stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ 3: *elect.*: ~ battery konsta'nte Batterie; ~ current konstanter Strom; *phys.* ~ force stetig wirkende, konstante Kraft; *math.* ~ quantities *pl.* konstante Größen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ age gesetztes Mannes-Alter; ~ friend beständiger, treuer Freund; to be ~ to one's friend seinem Freunde treu bleiben.

Constantia (tᵉn-ßtäᵉ'n-ſchᵉ-a) **I** *npr.* (Bezirk im Kapland). — **II** ❦ *s.* Kapwein *m*.

Constantine (tŏᵉ'n-ßtᵉn-taiᵉn oder kŏn-ßtᵉn-taiᵉ'n) *npr.* 1. Konstanti'nus *m*, Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. (St. in den *U.S.*). — 3. (kŏn-ßtän-tiᵉ'n oder fr.: kᵍ-ßtᵍ-tiᵉ'n) Constanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople (tᵉn-ßtän-tᵉ-nōᵉ'pl) *npr.* Konstantino'pel *n* (das frühere Byza'nz).

Constantinopolitan (tᵉn-ßtän-tᵉ-nᵉ-poᵉ'l-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* konstantinopolita'nisch. — **II** *s.* Konstantinopolita'ner(in).

Constantius (~ßtäᵉ'n-ſchᵉ.ᵉß) *npr.* (römischer Kaiser; † 361).

constant-qualified † (tŏᵉ'n-ßtᵉnt-kwŏᵉ'l-ᵉ-faid) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).

constat (tŏᵉ'n-ßtät) [lt. *id.* „es steht fest“] *s.* jur.: kurze Angabe des Inhaltes e-s Berichtes.

constate ✎ (tᵉn-ßteᵉ't) [fr. *constater*] *v/a.* ①b. feststellen, festsetzen; beweisen.

constellate (kᵉn-ßtĕ′l-ēt oder ko′n-ßtᵉ-let) ①b. **I** *v/n.* 1. † zs. scheinen, gemeinsam erstrahlen. — **II** *v/a.* 2. † zu einem Glanze vereinigen (into in). — 3. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 4. zu e-r Sterngruppe od. e-m Sternsyste'm vereinigen. — 5. *fig.* wie in einem Sternbilde, zu einer glänzenden, leuchtenden Gruppe vereinigen.

constellation (kon-ßtᵉ-le′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellation *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m*, Beisammensein *n*, glänzende Vereinigung hervorragender Geister oder Vorzüge; Sternenkranz *m*; ~ of beauties Damenflor *m*. — 3. † *astrol.*: a) Stand *m* der Plane'ten zu ea., Aspe'kt *m*; b) Einfluß *m* der Himmelskörper auf den Menschen.

constellatory (kᵉn-ßtĕ′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sternbildlich; e-s Sternbildes, v. Sternbildern.

conster † (ko′n-ßtᵉr) *v/a.* = construe.

consternate † (ko′n-ßtᵉr-net) [lt.] *v/a.* bestürzt machen, verwirren, erschrecken.

consternation (kon-ßtᵉr-ne′-schᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — *Syn.* siehe alarm.

constician (kᵉn-ßtĭ′sch-ᵉn) *s.*, *thea.*, *sl.* Mu'siker *m* (*BAR.*).

constipate (ko′n-ßtᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † verdichten. — 2. verstopfen (mst *med.*); he is ~d er leidet an Verstopfung.

constipation (kon-ßtᵉ-pe′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constipulation † (kon-ßtip-ju-le′-schᵉn) [mlt.] *s.* Festsetzung *f*; Übereinkunft *f*.

constituency (kᵉn-ßtĭ′t-ju-ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ) *s.*, *coll.* 1. Wähler(schaft *f*) *m/pl.*; Wahlkreis *m*. — 2. *Am.* Kundschaft *f*, Abonne'nten *m/pl.*, (Stamm-)Gäste *m/pl.*

constituent (~ju-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (□ ✎) 1. zs.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich, hauptsächlich, orga'nisch; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ¶. — 2. konstituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ¶. — **II** *s.* 3. † Zs.-setzende(r, s); Urheber(in), Bildner(in); konstituierende Sache; Grundlage *f*. — 4. (wesentlicher) Bestandteil. — 5. (a. ♚) Auftraggeber(in), Bevollmächtiger(in). — 6. ♚ Aussteller *m* einer Anweisung. — 7. (bſd. *pol.*) Wähler *m*.

Zu ~ 1: ~ atoms *pl.* zs.-setzende Atome *n/pl.*; ~ elements *pl.* Urstoffe *m/pl.*; ~ part = ~ 4; ~ party Auftraggeber(in).

Zu ~ 2: ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*, Wählerschaft *f*; C~ Assembly konstituierende od. National-Versammlung, Konstitua'nte *f* (bſd. Frankreich 1788–91).

constitute (ko′n-ßtᵉ-tjut) [lt. *constitut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest-, einsetzen, einrichten, anordnen; ¶. — 2. zs.-setzen, ausmachen, bilden; ¶. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; ¶. — **II** † *s.* 4. feststehendes Gesetz.

Zu ~ 1: he ~d him his heir er setzte ihn zu seinem Erben ein; to be ~d by a th. durch et. bedingt sein.

Zu ~ 2: to be peculiarly ~d eigentümlich angelegt sein; neither wealth nor power ~s happiness weder Reichtum noch Macht machen das Glück aus.

Zu ~ 3: he was ~d sheriff for N. er wurde zum Sheriff von N. eingesetzt; he has ~d Mr. B. his attorney (oder agent) er hat Herrn B. als s-n Sachwalter (od. Geschäftsführer) bevollmächtigt; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*; he ~d himself the champion of public right er warf sich zum Vorkämpfer für das öffentliche Recht auf.

constituter (ko′n-ßtᵉ-tju-tᵉr) *s.* 1. Einrichter(in), Stifter(in). — 2. = constituent.

constitution (kon-ßtᵉ-tjū′-schᵉn) [lt.] *abbr.* **Const.** *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Aufstellung *f*; Bildung *f*; Zs.-setzung *f*. — 2. (bſd. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitution *f*; ¶. — 3. Gemütsart *f*; Geistesbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* (Landes-, Staats-2c.) Verfassung *f*, Konstitution *f*; ¶. — 5. röm. jur.: Konstitution *f*; besonderes Gesetz, Satzung *f*; Statu't *n*. — 6. *fig.* Grundlage *f*.

Zu ~ 2: by ~ von Natur (aus); weak, strong, &c. ~ schwache, starke 2c. Konstitution; powerful ~ kräftiger Körperbau; worn-out, broken-down ~ zerrüttete Konstitution oder Gesundheit; *Am., sl.* how is the state of your ~? wie befinden Sie sich? [verfassung *f*.]

Zu ~ 4: C~ of the Empire Reichs-

constitutional (kon-ßtᵉ-tjū′-sch-nᵉl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet, die Körperbeschaffenheit betr.; natürlich; ¶. — 2. *pol.* die Verfassung oder Konstitution betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutione'll; ¶. — **II** F *s.* 3. tägerer Spaziergang, Körperbewegung *f* (zur Verdauung oder Förderung der Gesundheit); ¶. — 4. *sl.* Gesundheitsschnaps *m*.

Zu ~ 1: nervousness is often ~ Nervosität ist oft in der Körperbeschaffenheit begründet; ~ disease den ganzen Körper in Mitleidenschaft ziehende Krankheit; angeborenes Übel; F *iro.* ~ indisposition to exertion angeborene Faulheit; F ~ walk = ~ 3.

Zu ~ 2: ~ charter Verfassungsurkunde *f*; ~ liberty, ~ means *pl.* verfassungsgemäße Freiheit, Mittel *n/pl.*; ~ monarchy konstitutionelle Monarchie.

Zu ~ 3 F: he takes his ~ er macht seinen regelmäßigen (Verdauungs- oder Gesundheits-) Spaziergang; morning ~ (regelmäßiger) Morgenspaziergang.

constitutionalise ④ F (~sch-nᵃ-laſz) *v/n.* ①b. (j)einen Verdauungs- oder Gesundheits-Spaziergang machen.

constitutionalism (kon-ßtᵉ-tjū′-sch-nᵃ-lizm) *s.*, *pol.* Konstitutionali'smus *m*: a) konstitutionelle Regierung, b) Grundsätze der Anhänger konstitutione'ller Regierungsform.

constitutionalist (~lißt) *s.* 1. *pol.* Konstitutione'ller *m*: a) Anhänger *m* der bestehenden Verfassung; b) Anhänger *m* der konstitutionellen Regierungsform. — 2. *co.* j. der (j)einen Verdauungs- oder Gesundheits-Spaziergang macht (*HO.*).

constitutionality (kon-ßtᵉ-tjū-schᵉ-nᵃ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ✎ *med.* Begründetsein *n* (of a disease einer Krankheit) in der Körperkonstitution. — 2. *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionary ✎ (kon-ßtᵉ-tjū′-sch-nᵉ-rᵉ) *a.* = constitutional.

constitutionist (~sch-nißt) *s.* = constitutionalist.

constitution-monger ✎ (~sch-nᵉn-mong-gᵉr) *s.* Verfassungsschwärmer *m* (*HO.*).

constitutive (ko′n-ßtᵉ-tju-tiw) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. gesetzgebend, konstituierend, einrichtend.

constitutor (~tᵉr) [lt.] *s.* 1. = constituent. — 2. j. der fremde Schulden zu zahlen verspricht.

constrain (kᵉn-ßtrē′n) [a/f. *constraindre*, lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zs.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, ein-schränken. — 5. † Gewalt anthun (*dat.*) (*SH.Ti.A. 5,2,178*).

— *Syn.* *To force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische od. moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände 2c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen.

constrainable (kᵉn-ßtrē′-nᵉbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵉn-ßtrē′nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~ßtrē′-nᵉd-lᵉ) 1. ge-, er-zwungen; ~ manner gezwungenes Wesen, Ziererei *f*; ~ly zwangsweise. — 2. *fig.* unterdrückt; ~ voice gepreßte Stimme.

constrainer (kᵉn-ßtrē′-nᵉr) *s.* Zwingende(r), Nötiger(in) 2c. (s. constrain).

constraint (kᵉn-ßtrē′nt) [a/f.] *s.* 1. Zwang *m*, Nötigung *f*; by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. *fig.* Zwang *m*, Befangenheit *f*; to impose a ~ upon a person j-n befangen od. verlegen machen. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*; to place under ~ e-m Zwange unterwerfen; unter Aufsicht stellen. — 4. † Einsperrung *f*. [gend, bindend.]

constraintive † (kᵉn-ßtrē′n-tiw) *a.* zwin-

constrict (~ßtrik′t) [lt. *p.p. constrict-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen. — 2. an einer Stelle zusammenziehen, pressen, drücken od. zerren; einschnüren. — **II** *a.* 3. eingeschnürt, verengt; Schnür-...

constriction (~ßtrik′t-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictive (~tiw) *a.* zusammen-drückend, -ziehend; verengend, einschnürend.

constrictor ♁ (kᵉn-ßtrik′t-tᵉr) **I** *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.*: a) = boa 1; b) nord-ameritanische Schwarzschlange (*Basca'nion constri'ctor*). — **II** *a.* 3. *anat.* zs.-ziehend; ~ muscle = ~ 1.

constrictores ♁ (kon-ßtrik′-tō′-rīz ⑨) *s/pl.*, *zo.* Riesenschlangen *f/pl.* (Boa- und Sand-schlangen). [zusammenziehen.]

constringe ✎ (kᵉn-ßtrin′dG) [lt.] *v/a.* ①b.

constringent (kᵉn-ßtrin′-dGᵉnt) [lt.] *a.* zusammenziehend. [auszulegen(d).]

construable (ko′n-ßtrū-ᵉbl) *a.* auslegbar,

construct[1] (kᵉn-ßtrō′lt) [lt. *p.p. construct-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen; *arch.* to ~ centerings Lehrbogen aufreißen. — 2. *fig.* im Geiste aufbauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren 2c. konstruieren, entwerfen. — 4. † = construe. — **II** *v/n.* 5. (auf)bauen(d thätig sn); a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn.* *To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen. — Vgl. ~[2].

construct[2] ♁ (ko′n-ßtrᵉkt) [lt.] *a.*, *gr.* die Beziehung zwischen dem regierenden u. dem regierten Substantiv ausdrückend, konstruiert; ~ state (oder form) Sta'tus constru'ctus.

constructer (kᵉn-ßtrō′-t-tᵉr) = constructor.

construction (kᵉn-ßtrŏk′-schᵉn) [fr.; lt.] *s.* mst Konstruktion *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Erbauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*, Aufführung *f*; ¶. — 2. ⚙ Bauart *f*, innere Anordnung, Form *f*, Struktu'r *f*, Bau *m*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s Syste'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Baulichkeit *f*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ⚙: a) Zeichnung *f*, Konstruktion *f* e-r Figur, e-r Gleichung 2c.; b) gezeichnete Figur, Aufriß *m*. — 6. *gr.* Wort-, Perio'denbau *m*, Wortfügung *f*, Konstruktion *f*. — 7. *gr.* u. jur.: Interpretation *f*, Erklärung *f* e-r Stelle. — 8. *fig.* Auslegung *f*, Deutung *f*, Sinn *m*; ¶. — 9. ⚓ Konstruktion *f*, trigonome'trische Berechnung des Kurses. — 10. ♪ Aufbau *m* e-s Tonstückes.

Zu ~ 1: the bridge is in course of ~ die Brücke ist im Bau begriffen; cost of ~ Baukosten *pl.*

Zu ~ 3: to put a favourable (wrong, &c.) ~ on a th. etwas günstig (falsch 2c.) auslegen oder deuten; put your own ~ on it! od. put what ~ you like on it! leg' es aus, wie Du willst!

constructional (kᵉn-ʃtrʊ́ᵏt-ʃɔ̆ᵏ-nᵉl) *a.* □ **1.** den Bau od. die Konstruktion betreffend. — **2.** *gr.* die Wortfügung &c. betr.; Konstruktions-... — **3.** die Auslegung betr.

constructionist (~ʃɔ̆ᵏ-nißt) *s.* (bśd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m*, Erklärer *m* von Urkunden &c., meist mit e-m Adjektiv; strict ~ strenger Ausleger (bśd. *U. S.*, *hist.* der Verfassungsbestimmungen mit Bezug auf die Rechte der Einzelstaaten); broad ~, loose ~ Erklärer od. Ausleger, der es nicht so genau nimmt.

construction-way 🚃 (kᵉn-ʃtrʊ́ᵏt-ʃɔ̆ᵏn-wē) *s.* Notbahn *f* für Bauzwecke.

constructive (~tiw) [a/ʃ. *constructif*] *a.* □ **1.** aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch; ǂ. — **2.** ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktions-...; ǂ. — **3.** auf Thatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, schließend. — **4.** gefolgert, aus Vernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.); ǂ.

Zu ~ 1: ~ talent Schaffungs-, Konstruktions- oder erfinderisches Tale'nt.

Zu ~ 2: ⚙ ~ form Bauform *f*, Stil *m*; ~ ironmongery Eisenhandlung *f* für Bauzwecke; *arch.* ~ ornament baulicher Zierat (*ant.* decorative ornament); 🚃 ~ works *pl.* Kunstbau(ten *pl.*) *m*; ~ account Baurechnung *f*.

Zu ~ 4: jur.: to claim ~ damages Ersatz für indirekten od. nur vermuteten Schaden fordern; *Am.* ~ mileage Reiseentschädigung *f* der Kongreßmitglieder für gar nicht gemachte Reisen (*HO.*); jur.: ~ treason als vorhanden angenommener Hochverrat.

constructiveness (~-nᵉß) *s.* (bśd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen &c., Bausinn *m*.

constructor (kᵉn-ʃtrʊ́ᵏt-tᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Erbauer *m*, Hersteller *m* (a. *fig.*); ǂ. — **2.** ⚙ *arch.* Baumeister *m*. — **3.** † Ausleger *m*, Erklärer *m*, Deuter *m*.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of machines Maschinenbauer *m*; ⚓ ~ of vessels Schiffbauer *m*; ⚓ naval ~ Schiffbau-Ingenieur *m*; ⚓ chief ~ Schiffbau-Direktor *m*. [*m.*]

constructure † (~tʃᵊᵍᵉr) [a/ʃ. *id.*] *s.* Bau

construe (kɔ́ᵘn-ʃtrūᵉ od. kᵉn-ʃtrūᵉ) [lt. *construe're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** a) *gr.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, übersetzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — **2.** allg.: auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** *s.* **3.** Schul-*sl.*: a) Übersetzung *f*; b) erklärende Anmerkung in Übersetzungen (*HO.*); c) Präparation *f*.

constuprate † (kɔ́ᵘn-ʃtiᵘ-prēt) [lt.] *v/a.* ein Mädchen schänden, entehren.

constupration † (kɔn-ʃtiᵘ-prēᵍ-ʃhᵉn) *s.* Schändung *f*.

consubsist ✎ (kɔn-ßᵘb-ßi'ßt) *v/n.* ①a.

consubstantial ✡ (~ßtă'n-ʃhᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (bśd. *theol.*) gleichen Wesens, gleichwesentlich. — **II** ✎ ~s *s/pl.* Dinge *n/pl.* von gleichem Wesen (*HO.*).

consubstantialism ✡ (~ʃhᵉ-lißm) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Wesensgleichheit.

consubstantialist ✡ (kɔn-ßᵘb-ßtă'n-ʃhᵉ-lißt) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality ✡ (~ßtăn-ʃhᵉ-ă'l-tᵉ) *s.*, *theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiate[1] ✡ (~ßtă'n-ʃhᵉ-ēt) [neu-lt.] *theol.* ①b. **I** ✎ *v/a.* (with) in einem Wesen vereinigen. — **II** *v/n.* sich zur Lehre von der Konsubstantiation bekennen.

consubstantiate[2] ✡ (kɔn-ßᵘb-ßtă'n-ʃhᵉ-ăt) = consubstantial. — Vgl. ~[1].

consubstantiation ✡ (~ßtăn-ʃhᵉ-ēᵍ-ʃhᵉn) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konsubstantiation *f* (Mitgegenwart d. Leibes u. Blutes Christi b. Abendmahl).

consuetude ✎ (kɔ́ᵘn-ßwᵉ-tjūd) [lt. *consuetu'do*] *s.* Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*.

consuetudinal ✎ (kɔn-ßwᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉl) *a.* gewohnheitsmäßig; Gewohnheits-...

consuetudinary (~nᵉ-nᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* = consuetudinal; jur.: ~ (od. customary) law Gewohnheitsrecht *n* (*ant.* written [od. statutory] law). — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~s) *eccl.* Ritua'l(buch) *n*, Age'nde *f*.

consul (kɔ́ᵘn-ßᵉl) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* **1.** *hist.* u. ✾ Ko'nsul *m*; Her Majesty's C~ K. (mit tgl. Detret); British C~ K. (mit Ministerialdetret). — **2.** † venetian. Sena'tor (*SH.O.*).

consulage (~ßᵘ-lᵉdǰ) [a/ʃ. *id.*] *s.* **1.** † = consulate. — **2.** ✾ Konsula'rgebühren *f/pl.*

consular (kɔ́ᵘn-ßiᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* **1.** *hist.* die Ko'nsuln betr., konsula'risch; ǂ. — **2.** ✾ Konsula'tes-..., Konsula'r-...; ǂ. — **II** *s.* **3.** röm. Ant.: Konsula'r *m*.

Zu ~ 1: ~ power konsularische Gewalt; ~ government Regierung der Konsuln in Frankreich.

Zu ~ 2: ~ agent Konsular-Agent *m*; ~ authority Konsularbehörde *f*; ⚓ ~ certificate Konsular-, Konsulats-Certifika't *n*, Seepaß *m* für Schiffe; ~ fees *pl.* Konsulargebühren *f/pl.*; ~ office Konsular-Amt *n*, Konsula't *n*; ~ officer Konsularbeamter *m*; ~ seal Konsulatssiegel *n*; ~ service Konsulatsdienst *m*.

consulary (~ᵉ-rᵉ) *a.* = consular.

consulate (kɔ́ᵘn-ßiᵘ-lăt) [lt. *consula'tus*] *s.* Konsula't *n*. [Genera'lkonsulat *n*.]

consulate-general ⑥ (~dǰe'ᵘn-ᵉ-rᵉl) *s.*

consul-general ⑥ (kɔn-ßᵘl-dǰe'ᵘn-ᵉ-rᵉl) *abbr.* **C.G.** *s.* Genera'lkonsul *m*.

consulship (kɔ́ᵘn-ßᵘl-ʃhip) *s.* (bśd. röm. Ant.) Konsula't *n*.

consult[1] (tᵉn-ßɔ̆'lt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, sich beraten mit, befragen, konsultieren; Bücher &c. nachschlagen; ǂ. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen, in Anschlag bringen; Rücksicht nehmen auf; berücksichtigen, im Auge haben; Sorge tragen für; ǂ. — **3.** † erdenken, ersinnen, planen, entwerfen, veranstalten. — **II** *v/n.* **4.** überle'gen, (sich be)ratschlagen (upon über). — **5.** sich gemeinschaftlich beraten (with mit) ǂ. — Siehe auch consulting. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a friend e-n Freund zu Rate ziehen; to ~ a book, official documents, an author e. Buch, in den Akten, e-n Au'tor nachschlagen; he ~ed his watch er sah nach der Uhr; to ~ a physician einen Arzt konsultieren.

Zu ~ 2: to ~ one's interest (oder advantage) auf s-n Vorteil bedacht sn.

Zu ~ 5: F I'll ~ with my pillow ich will mir die Sache beschlafen.

consult[2] † (tᵉn-ßɔ̆'lt od. kɔ́ᵘn-ßᵘlt) *s.* **1.** Ratsversammlung *f*. — **2.** Beratung *f*; Beschluß *m*. — **3.** † konsultierter Arzt (*HO.*).

consultable (tᵉn-ßɔ̆'l-tᵉbl) *a.* befragbar, konsultierbar.

consultant (~tᵉnt) [fr. *id.*] *s.* **1.** vom Hausarzt zugezogener Arzt. — **2.** Arzt, der nur Rat erteilt (keine Krankenbesuche macht); engS.: Speziali'st *m*.

consultary (kɔn-ßᵘl-tᵉrᵉ) *a.* Rat oder Beratung betreffend; jur.: ~ response in Spezia'lfällen erfolgter Bescheid eines Gerichtes.

consultation (kɔn-ßᵘl-tᵉ'-ʃhᵉn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*, Konsultation *f*; ǂ. — **2.** jur.: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

Zu ~ 1: ~ fee Konsultationskosten *pl.*; ~ room Sprechzimmer *n* e-s Arztes; legal (medical) ~ juristische (ärztliche) Konsultation; Dr. B. was called in for ~ ... wurde zur K. hinzugezogen.

consultative (tᵉn-ßɔ̆'l-tă-tiw) *a.* beratend.

consultatory (~tă-tᵉrᵉ) *a.* (be)ratend, ratgebend.

consulter (tᵉn-ßɔ̆'l-tᵉr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r) (with).

consulting (~tiŋ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; jur.: ~ barrister Anwalt als Rechtskonsulent *m*; ~ physician = consultant 2; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes &c.

consultive (tᵉn-ßɔ̆'l-tiw) *a.* □ 1. = consultative. — 2. wohl bedacht; vorsätzlich.

consumable (tᵉn-ßjū'-mᵉbl) *a.* **1.** verzehrbar; zerstörbar, vergänglich; ~ by fire verbrennbar. — **2.** verbrauchbar.

consumah Ost-I. (kɔ'ᵘn-ßᵉ-ma), **~r** (~mārᵉ) [ind.] *s.* Chaußama'n *m*, Haushofmeister *m*, Keller- und Tafel-meister *m* (oberster Diener des indischen Haushalts).

consume (tᵉn-ßjū'm) [lt. *consu'mere*] ① b. **I** *v/a.* **1.** auf-, verzehren; ǂ. — **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen; ǂ. — **3.** verbrauchen, konsumieren; ✾ absetzen; to be ~d vergriffen sein. — **4.** Zeit hin-, verbringen. — **5.** Geld, Besitz &c. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* **6.** to ~ away aufgezehrt oder verzehrt werden; sich abnutzen, verbraucht werden; (hin)schwinden, abnehmen, sich vermindern; abzehren.

Zu ~ 1: he ~s an enormous quantity of food er nimmt eine gewaltige Menge Nahrung zu sich.

Zu ~ 2: the buildings were ~d by fire die Gebäude wurden durch Feuer zerstört; it ~d his health es rieb seine Gesundheit auf; ~d with impatience brennend vor Ungeduld.

consumedly P F (tᵉn-ßjū'-mᵉd-lᵉ) *adv.* gewaltig, sehr; to laugh ~ aus vollem Halse lachen.

consumeless ✎ (tᵉn-ßjū'm-lᵉß) *a.*, *fig.* unverzehrbar, unzerstörbar.

consumer (tᵉn-ßjū'-mᵉr) *s.* **1.** Verzehrer(in). — **2.** *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verbraucher(in); Verschwender(in). — **3.** Verbraucher *m*, ✾ Abnehmer *m*, Konsumie'nt *m* (*ant.* producer). — **3.** † Ost-I. = consumah. [*s.* = consumah.]

consummah Ost-I. (kɔ'ᵘn-ßᵉ-ma), **~r** (~mārᵉ) *s.* = consumah.

consummate[1] (tᵉn-ßɔ̆'m-et od. kɔ'ᵘn-ßᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen, zum Abschlusse bringen. — **2.** jur.: die Ehe (durch den Beischlaf) vollziehen. — Vgl. ~[2].

consummate[2] (tᵉn-ßɔ̆'m-ăt) [lt.] *a.* □ vollendet, vollständig, vollkommen; with ~ art mit künstlerischer Vollendung; ~ scoundrel abgefeimter Schurke. — Vgl. ~[1].

consummation (kɔn-ßᵉ-mēᵍ-ʃhᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vollendung *f*, Ende *n*, Vollbringung *f*, Vollziehung *f*; the ~ of all things Vollendung *f* oder Ende *n* aller Dinge; ~ of one's wishes Erfüllung *f* v. j-s Wünschen. — **2.** jur.: Vollziehung *f* des Beischlafes; ~ of marriage Vollziehung *f* der Ehe durch den Beischlaf, Vermählung *f*.

consummative (tᵉn-ßɔ̆'m-ă-tiw) *a.* die Vollendung od. das Ende betr., schließlich.

consummator (kɔ'ᵘn-ßᵉ-mē-tᵉr) *s.* Vollender *m*. [vollendend, vervollkommnend.]

consummatory ✎ (tᵉn-ßɔ̆'m-ă-tᵉ-rᵉ) *a.*

consumpt † oder schott. (tᵉn-ßɔ̆'m(p)t) *s.* = consumption (*HO.*).

consumpted F *Am.* (tᵉn-ßɔ̆'m(p)-tᵉd) *a.*: to be ~ die Schwindsucht haben.

consumption (tᵉn-ßɔ̆'m(p)-ʃhᵉn) [lt.] *s.* **1.** Auf-, Verzehrung *f*. — **2.** *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*; ~ of smoke Rauchverbrennung *f*. — **3.** Verbrauch, Bedarf *m*, ✾ Absatz *m*, Konsu'm *m* (*ant.* production); ~ of fuel Verbrauch *m* von Brennmaterial. — **4.** *med.*: a) Abmagerung *f*, Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*; ~ of the bowels Unterleibsschwindsucht *f*; galloping ~ galop-

pierende Schwindsucht; pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*; to go into a ~ die Schwindsucht bekommen; to die of a ~ an der Schwindsucht sterben.

consumptional † (kən-ßə́m(p)-ſch⁹-n⁹l), **~ary** (~n⁹-a⁹) *a.* = consumptive.

consumptioner † (kən-ßə́m(p)-ſch⁹-n⁹r) *s.* 1. = consumer. — 2. ✱ Kleinhändler *m.*

consumptive (~tiw) **I** *a.* 1. (zuweilen mit of) *fig.* verzehrend; zerstörend, verwüstend, verheerend; ~ war verheerender Krieg; ~ of time Zeit vergeudend. — 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...; ~ symptoms pl. Anzeichen *n pl.* der Schwindsucht. — 3. ✱ für den Konsum bestimmt. — **II** *s.* 4. *med.* Schwindsüchtige(r).

consumptiveness (~n⁹ß) *s. med.* Neigung *f* zur Auszehrung, Schwindsüchtigkeit *f.*

consumptuous † (kən-ßə́m(p)-tſchu⁹ß) *a.* = consumptive 2.

consutile † (kən-ßjuˊ-til) *a.* zs.-genäht.

contabescence ☽ (kon-tə-be⁹ß-⁵nß) *s.* 1. *med.* Verfall *m* der Kräfte; Abmagerung *f.* — 2. ✱ Verkümmern *n* der Blüte.

contabescent ☽ (~⁵nt) [lt.] *a.* 1. hinschwindend, abzehrend (bsd. *med.*). — 2. ✱ verkümmert (von Blüten).

contabulate ☉ † (kən-tăˊb-ju⁹-lēt) [lt.] *v/a.* dieten; täfeln. [[lt.] *s.* Dielung *f.*]

contabulation ☉ † (kən-täb-ju⁹-leˊ-ſch⁹n)[

contact (toˊn-tätt) [lt. *conta'ctus*] **I** *s.* 1. Berührung *f*, Konta'kt *m* (a. *math.* u. *phys.*); ✝. — 2. genaue, enge Aneinanderfügung. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. sich berühren, in Berührung sein (with mit).

☞ **Zu ~ 1:** *math.* angle of ~ Krümmungs-, Kurven-, Kontakt-winkel *m*; to bring into ~ in Berührung bringen (with mit); to come in ~ with in B. kommen mit; *math.*: ~ of curves Kurvenberührung *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*; surface of ~ Berührungsfläche *f*; ~ of surfaces Flächenberührung *f*; ☉ Uhrmacherei: the wheels are in ~ with each other die Räder reiben auf.

contact-action ⑥ (toˊn-tăkt-ăt-ſch⁹n) *s.*, *phys.* u. *chm.* Konta'ktwirkung *f.*

contact-breaker ☉ (~-brē-t⁵r) *s.*, *elect.* selbstthätiger Strom-unterbrecher.

contact-deposit ⑥ ⚒ (~-də⁵-pōſ-⁵t) *s.* metallischer Berührungsniederschlag, Konta'ktlager *n.* [*f.*]

contaction † (kən-tăkˊt-ſch⁹n) *s.* Berührung[

contact-lever ☉ (toˊn-tăkt-li-w⁵r oder ~-lēw-⁵r) *s.* Konta'ktthebel *m.*

contact-maker ☉ (~-mē-k⁵r) *s.*, *tel.* Körper *m* des Schlittens (am Hughes-Apparat).

contact-resistance ⑥ (~-n⁵-ſiß-t⁵nß) *s.*, *elect.* Berührungswiderstand *m.*

contact-series ⑥ (~-ßī-k⁵-ſ) *s.*, *elect.* Spannungsreihe *f.* [Berührungslicht *n.*]

contact-system ⑥ (~-ſiß-t⁵m) *s.*, *elect.*[

contact-theory ⑥ (~-*thī*-⁵-rᴱ) *s.*, *elect.* (Volta's) ~ (Volta'sche) Berührungstheorie *f*, Theorie *f* des Galvani'smus.

contactual ☽ (t⁵n-ttăˊkt-tſch⁹l) *a.* (die) Berührung(en) betr.; durch (unmittelbare) Berührung hervorgerufen (auch *med.*).

contadina (kon-tə-diˊ-na) [it.] *s.* 1. Italien: Bäuerin *f.* — 2. ♪ Art Bauerntanz *m.*

contadino (~no) [it.] *s.* Italien: Bauer *m*, Landmann *m.*

contagion (t⁵n-teˊ-dG⁹n) *s.*, *med.* 1. Ansteckung *f* (a. *fig.*). — 2. = contagium 2.

contagioned ✎ (~dG⁹nd) *a.* angesteckt.

contagionist ☽ (t⁵n-teˊ-dG⁹-nißt) *s.* Kontagioni'st, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung annimmt.

contagious (~dG⁹ß) [spät-lt. *contagio'sus*] *a.* □ 1. *med.* durch Ansteckung übertragbar; ansteckend. — 2. (auch *med.*) Ansteckung hervorrufend, Ansteckungsstoff enthaltend, infiziert, giftig, pest-artig; ✝. — 3. *fig.* ansteckend; sich allgemein verbreitend; *b.s.* vergiftend, verderblich; ✝. — 4. ✎ (auch *fig.*) durch Ansteckung hervorgerufen; Ansteckungs-..., Pest-...

☞ **Zu ~ 2:** ~ air Pestluft *f*; ~ clothing Ansteckungsstoff enthaltende Kleidung.

☞ **Zu ~ 3:** ~ example ansteckendes (*b.s.* verderbliches) Beispiel; laughing is ~ Lachen steckt an.

contagiousness (t⁵n-teˊ-dG⁵ß-n⁵ß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contagium ☽ (t⁵n-teˊ-dG⁵-⁵m), *pl.* **~a** (~dG⁵-a) [lt.] *s.*, *med.* 1. = contagion 1. — 2. Konta'gium *n*, Ansteckungsstoff *m.*

contain (t⁵n-teˊn) [lt. *continc're*] ①a. **I** *v/a.* 1. enthalten, in sich halten od. fassen; ✝. 2. † in-halten (zB. in contempt in Verachtung), ansehen, betrachten mit. — 3. † (zurück)halten; *fig.* im Zaume halten. — 4. *v/refl.* to ~ oneself sich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen; ✝. — 5. *arith.* enthalten, teilbar sein durch; ✝. — **II** *v/n.* 6. a) enthaltsam sein, sich enthalten; b) sich halten, an sich halten. — 7. † (eingeschlossen, enthalten) sein; existieren.

☞ **Zu ~ 1:** this vessel ~s two gallons das Gefäß hält 2 Gallonen; the bottle will not ~ it all es wird nicht alles in die Flasche hineingehen; the advertisement ~s the usual information about ... enthält die übliche Auskunft über ...

☞ **Zu ~ 4:** he could not ~ himself for joy ... sich vor Freude nicht fassen.

☞ **Zu ~ 5:** *arith.* five are ~ed in nineteen three times, and four over, 5 in 19 geht 3mal, Rest 4.

containable (t⁵n-teˊ-n⁵bl) *a.* enthaltbar.

containant † (~n⁵nt) *s.* = container.

container (~n⁵r) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*; *fig.* Träger *m* (*HO.*).

containing † (~nin⁹) *s.* Inhalt *m* (*SH.C. 5,5,430*). [*m*, Umfang *m.*]

containment ✎ (t⁵n-teˊn-m⁵nt) *s.* Inhalt[

contak(e) † (toˊn-tăkt) *s.* = contecke.

contakion (tōn-teˊ-kᴱ-⁵n), *pl.* **~a** (~kᴱ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* (in der grch. Kirche) 1. kurzer Hymnus. — 2. liturgisches Andachtsbuch.

contakt † (toˊn-tăkt) *s.* = contecke.

contaminable (t⁵n-tăˊm-⁵-n⁵bl) [spät-lt.] *a.* beschmutzbar.

contaminate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (meist *fig.*) durch Mischung oder Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken; the ~ing influence of bad company der verderbliche Einfluß schlechter Gesellschaft.

contaminate[2] fast † (~năt) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt, verunreinigt.

contamination (t⁵n-tăm-⁵-neˊ-ſch⁵n) [spät-lt.] *s.* (meist *fig.*) Beschmutzung *f*, Besudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.*

contaminative (t⁵n-tăˊm-⁵-nă-tiw) *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ☤ (t⁵n-tăˊn⁹-gō), *pl.* **~es** (~z) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler von Käufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contankerous (~tᴱ-nōß) *a.* = cantankerous.

conteck(e) † (toˊn-teˊkt) *s.* Streit *m*, Zank *m.*

contection † (t⁵n-teˊk-ſch⁵n) *s.* Bedeckung *f.*

contemerate † (t⁵n-teˊm-⁵-rēt) [lt.] *v/a.* schänden, beflecken. [Schändung *f.*]

contemeration † (t⁵n-teˊm-⁵-Rᴱ-ſch⁵n) *s.*[

contemn fast † (tᴱn-teˊm) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, hochmütig oder entrüstet abweisen.

contemnedly ✎ (~n⁵d-liᴱ) *adv.* verächtlich.

contemner ✎ (tᴱn-teˊm-n⁵r) *s.* Verächter(in).

contemningly ✎ (~nin⁹-liᴱ) *adv.* geringschätzig, mit Hohn. [mildern.]

contemper † (~p⁵r) [lt.] *v/a.* mäßigen,[

contemperament † (~pᴱ-nă-ment) *s.* = contemperation. [temper.]

contemperate † (~rēt) [lt.] *v/a.* = con-[

contemperation † (t⁵n-tem-pᴱ-reˊ-ſch⁵n) *s.* 1. Mäßigung *f*, Milderung *f.* — 2. verhältnismäßige oder richtige Mischung.

contemperature † (t⁵n-teˊm-pᴱ-nă-tſch⁵r) *s.* Gleichmäßigkeit *f* (der Mischung), richtiges Verhältnis; Temperatu'r *f.*

contemplable ✎ (t⁵n-teˊm-plᴱbl) *a.* betrachtbar, in Betracht zu ziehen(d).

contemplamen ✎ (ton-tᴱm-pleˊ-m⁵n)[mlt.] *s.* Gegenstand *m* der Betrachtung.

contemplant ✎ (tᴱn-teˊm-plᴱnt) [lt.] *a.* betrachtend, nachsinnend.

contemplate (tᴱn-teˊm-plēt, toˊn-tᴱm-plēt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerksam) beschauen, betrachten. — 2. *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*); the stipulations ~ a state of war die Abmachungen sind für e-n Kriegsfall getroffen. — 4. vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. Betrachtungen anstellen, nachdenken, (nach)sinnen, überle'gen (on über). — *Syn. To look at, to view* sehen auf, ansehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (tᴱn-teˊm-pleˊ-ſch⁵n) [a/f., lt.] *s.* 1. (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (auch *fig.*); ✝. — 2. (Nach-) Sinnen *n*, Träumerei *f.* — 3. religiöse Betrachtung; Versunkensein *n* in Gott, in religiöse Betrachtungen; Beschaulichkeit *f.* — 4. *fig.* Ins-Auge-fassen *n*, Vorhaben *n*, Beabsichtigen *n*; ✝. [in Betrachtung (*gen.*).]

☞ **Zu ~ 1:** lost in ~ of ... versunken[

☞ **Zu ~ 4:** to have in ~ vorhaben, beabsichtigen; the scheme is in ~ der Plan ist ins Auge gefaßt.

contemplatist † (tᴱn-teˊm-plᴬ-tißt) *s.* nachdenkender Betrachter.

contemplative (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ betrachtend (of); ~ gaze Hinstarren *n* in Betrachtung. — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig; ✝. — 3. beschaulich, dem Nachdenken gewidmet, kontemplati'v (*ant.* active); ✝. — 4. *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...; ✝. — **II** *s.* 5. (bsd. *rel.*) in Betrachtung Versunkene(r); Einsiedler *m.* — 6. *eccl.* Maria-Magdale'nen-Mönch.

☞ **Zu ~ 2:** ~ mind nachdenklicher Geist; to be of a ~ disposition zum Grübeln geneigt sein.

☞ **Zu ~ 3:** ~ life beschauliches Leben.

☞ **Zu ~ 4:** ~ philosophy spekulati've Philosophie; ~ faculty Denk-, Erkenntnis-vermögen *n.*

contemplativeness (tᴱn-teˊm-plᴬ-tiw-n⁵ß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f.*

contemplator (toˊn-tᴱm-plē-t⁵r, *IMP.D.* tᴱn-teˊm-~, bisw. a. tōn-tᴱm-plēˊ-t⁵r) [lt.] *s.* 1. Beschauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-) Denker *m*; forschender Gelehrter, Forscher-geist *m.* — 2. ✎ stiller, stummer Beobachter.

contemplature † (tᴱn-teˊm-plᴬ-tſch⁵r, toˊn-tᴱm-~) *s.* = contemplativeness.

contemple † (tᴱn-teˊmpl) = contemplate.

contemporal † (tᴱn-teˊm-p⁵-n⁵l) *a.* = contemporary. [= contemporaneousness.]

contemporaneity (~tem-p⁵-nᴬ-niˊ-⁵-t⁵) *s.*[

contemporaneous (~rēˊ-n⁵ß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~n⁵ß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f.*

contemporariness ✎ (kŏn-tĕᵉm-pŏ-rē-nĕˢ-nĕˢ) *s.* = contemporaneousness.

contemporary (~nĕˢ-nᵉ) **I** *a.* 1. zu derselben Zeit da seiend od. lebend, gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenössisch; *C. Review* „Zeitgenössische Rundschau“ (englische Zeitschrift). — 2. ✎ gleich-alterig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĕˢ) 3. Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; *fig.* zeitgenössisches Blatt, Zeitschrift *f*.

contemporise ④ ✎ (~nāīz) *v/a.* ①b. gleichzeitig machen, in die gleiche Zeit (versetzen (with mit).

contempt (kŏn-tĕᵉm(p)t) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; ⚖. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meist ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften von Gerichten od. des Parlaments; Trotz *m*, ungebührliches Benehmen, Ungehorsam *m*; engS.: Nichterscheinen *n* vor Gericht ꝛc.; Pflichtverletzung *f* eines Beamten; ⚖.

Zu ~ 1: to bring into ~ verächtlich machen; to hold in ~ verachten, geringschätzen; to hold a p. up to ~ before others j-n in Gegenwart anderer lächerlich machen; such insults I think beneath my ~ solche Beleidigungen würdige ich keiner Beachtung; in ~ of trotz; in ~ of all warnings aller Warnungen ungeachtet; he manifested the utmost ~ for the law er bekundete die größte Mißachtung für das Gesetz; *prvb.* familiarity breeds ~ ſ. breed 2 ⚖.

Zu ~ 3 jur.: constructive ~ gerichtlicherseits als vorhanden angenommene Mißachtung; criminal ~ absichtlicher Trotz; vorsätzliches Ausbleiben; direct ~ ungebührliches Benehmen vor versammeltem Gericht; in ~ im Zustande des Ungehorsams ꝛc. (befindlich).

contemptful † (~fŭl) *a.* verächtlich.

contemptibility (kŏn-tĕm(p)-tĕˢ-bĭᵉl-tᵉ) *s.* Verächtlichkeit *f*.

contemptible (kŏnˢ-tĕᵉm(p)-tĭbl) **I** *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (mit mit e-r Negation) zu verachten(d), nicht beachtenswert, gering(wertig), wertlos; by no means ~ keineswegs zu verachten(d). — 3. verachtet, vernachlässigt; *fig.* niedrig. — 4. † = contemptuous. — **II** † *s.* 5. Verächtliche(r). — ***Syn. contemptible*** verachtungswert; schwächer als ***despicable*** verabscheuungswert; ***contemptuous*** Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; ***paltry*** (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; ***pitiful*** (von Personen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~nĕˢ) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptibly (kŏnˢ-tĕᵉm(p)-tĕˢ-blᵉ) *adv.* zu contemptible.

contemptuous (kŏnˢ-tĕᵉm(p)-tĭōˢ-ŭˢ) *a.* □ 1. verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich; ~ opinion of geringschätzige Meinung von (*dat.*) oder über (*acc.*); to speak ~ly of verächtlich, mit Verachtung reden über (*acc.*). — 2. v. Personen: frech, unverschämt, anmaßend, hochmütig. — 3. † = contemptible. — ***Syn.*** ſ. contemptible.

contemptuousness (~nĕˢ) *s.* verächtliches, geringschätziges Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (kŏnˢ-tĕᵉnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (auch *fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um); ⚖. — 2. (sich) streiten, (sich) zanken, hadern (about um, über et.; with mit j-m). — **II** *v/a.* 3. ✎ j-m et. streitig machen, bestreiten; streiten od. ringen um et. (with mit j-m). — 4. bestreiten, behaupten (that daß); ⚖.

Zu ~ 1: I had to ~ with (od. against) enormous difficulties ich hatte mit außerordentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen; to ~ for a prize sich um e-n Preis bewerben; why ~ about such trivial things? weshalb um solche geringfügige Dinge streiten?; to ~ for mastery um die Herrschaft od. den Vorrang streiten.

Zu ~ 4: I ~ that he is right ich behaupte, daß er recht hat; both sides ~ that the victory was theirs beide Teile beanspruchen den Sieg.

contendent (kŏnˢ-tĕᵉn-dᵉnt) [lt.] *s.* Streitende(r), Gegner(in). [Kämpfer(in).]

contender (kŏnˢ-tĕᵉn-dᵉr) *s.* Streiter(in),

contending (~dĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. streitend, kämpfend, zankend, hadernd. — 2. widerstreitend, entgegenstehend; ⚖. — **II** *s.* 3. Streiten *n*, Kämpfen *n*.

Zu ~ 2: ~ claims *pl.* widerstreitende Ansprüche *m/pl.*; ~ interests *pl.* entgegenstehende Interessen *n/pl.*; ~ parties *pl.* streitende Parteien *f/pl.*

contendress ✎ (~drĕˢ) *s.* Streiterin *f*.

contenement (kŏn-tĕᵉn-ᵉ-mĕnt) *s.* jur.: zu einem Besitz gehöriges Grundstück.

content[1] (kŏnˢ-tĕᵉnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden ⚖. — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja (*ant.* non-~ oder not ~ nein); ⚖. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; ⚖. — 4. ✎ Sichfügen *n*, Unterwerfung *f*. — 5. † Wunsch *m* (*SH.*). — 6. *parl.* (Oberhaus): a) mit „Ja“ Stimmender *m*; b) Stimme *f* für. — **III** *v/a.* ①a. 7. befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen; sich beruhigen (with mit); ⚖. — Siehe auch contented. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be ~ to (mit *inf.*) geneigt oder willens sein, zu ...; to be ~ with zufrieden sein oder sich begnügen mit; *prvb.* a heart ~ is a great talent Zufriedenheit geht über alles.

Zu ~ 2: to declare oneself ~ zustimmen, mit „Ja“ stimmen.

Zu ~ 3: to one's heart's ~ nach Herzenslust. [leicht zu befriedigen.]

Zu ~ 7: he is easily ~ed er ist

content[2] (tōᵉn-tĕnt oder kŏnˢ-tĕᵉnt) [lt. *conte'ntus*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Inhalt *m* von Gefäßen, Fässern, Schriften ꝛc. ⚖. — 2. ⚒ *geogn.* Zusammensetzung *f*, Beschaffenheit *f* von Gängen. — 3. *geom.* Flächen-, Raum-ꝛc. Inhalt *m* ⚖. — 4. ☮ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes. — 5. † = capacity. — 6. ⚓ Ladungsverzeichnis *n*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: of the same ~ gleichlautend (Schriften); ✎ to take upon ~ auf Treu und Glauben hinnehmen; table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*, Regi'ster *n*; ✾ ~s received bezahlt erhalten, bezahlt, (Bezahlung) erhalten; with statement of ~s mit Inhaltsangabe; ~s of a bill Inhalt *m* eines Wechsels.

Zu ~ 3: cubic ~(s) Kubi'k-inhalt *m*; linear ~(s) Länge *f* (an den sämtl. Seiten gemessen), Umfang *m*; solid ~(s) Raum-, körperlicher Inhalt, Volu'men *n*; superficial ~(s) Flächen-inhalt *m*.

contentable † (kŏnˢ-tĕᵉn-tᵉbl) *a.* zufriedenstellend, befriedigend.

contentation † (kŏn-tĕⁿ-tē-shᵉn) [a/f.] *s.* 1. Zufriedenheit *f*. — 2. Befriedigung *f*.

contented (kŏnˢ-tĕᵉn-tᵉd) *a.* □ 1. befriedigt; genügsam, zufrieden; ⚖. — 2. (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit, zu; gern bereit, geneigt zu; ⚖.

Zu ~ 1: *prvb.* a ~ mind is a continual feast Zufriedenheit macht reich.

Zu ~ 2: not ~ with saying it nicht zufrieden damit, daß er es sagte; I could be ~ to live here ich könnte hier schon wohnen; ✎ he is best ~ to die er stirbt gern; to bear ~ly mit Geduld ertragen.

contentedness (kŏnˢ-tĕᵉn-tᵉd-nĕˢ) *s.* Zufriedenheit, Genügsamkeit *f*. [zufrieden.]

contentful † (~tᵉnt-fŭl) *a.* vollkommen]

contention (kŏnˢ-tĕᵉn-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Streitführung *f*, Streitigkeit *f*; *fig.* bone of ~ Zankapfel *m*. — 2. Wett-streit *m*, -eifer *m*. — 3. † Eifer *m*, Bestreben *n*. — 4. Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f*.

contentious (~shŏsˢ) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* tampflustig. — 2. (bes. jur.) auf Streit(-punkte, -sachen) sich beziehend; streitig; ~ argument trügerischer Beweisgrund; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f*.]

contentiousness (~nĕˢ) *s.* Streit-, Zank-]

contentive † (kŏnˢ-tĕᵉn-tĭv) *a.* befriedigend.

contentless[1] ✎ (kŏnˢ-tĕᵉnt-lĕˢ) [content[1] II] *a.* unzufrieden, unbefriedigt, mißvergnügt.

contentless[2] (tōᵉn-tᵉnt-lĕˢ) [content[2]] *a.*, *fig.* inhaltlos, (inhalt)leer.

contentment (kŏnˢ-tĕᵉnt-mĕnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; *prvb.* ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — ***Syn.*** (zu ~ 1) ***contentment*** (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; ***satisfaction*** (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

Contentnea (tōn-tĕᵉnt-nĭ) *npr.* (Ortsn.).

contenument † (kŏnˢ-tĕᵉn-ĭᵘ-mĕnt) *s.* Dauer *f* (*HO.*).

conterminable ✎ (kŏn-tōᵉr-mĭˢ-nᵉbl) *a.* durch dieselben Grenzen begrenzbar.

conterminal (~nᵉl), **~ant** † (~nᵉnt), **~ate** (~nāt) *a.* = conterminous.

conterminous (~nŭs) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*), benachbart (*dat.*); verwandt mit.

conterranean † (kŏn-tĕˢ-nē-rāᵉn), **~ous** † (~nĕˢ) *a.* in demselben Lande, auf derselben Erde, Welt ꝛc. lebend (with wie).

contesseration † (kŏnˢ-tĕs-ᵉ-rē-shᵉn) *s.* harmonische, innige Verbindung.

contest[1] (kŏnˢ-tĕˢt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* 2. streiten (with mit; against gegen; for um). — 3. wetteifern (with mit; for um). — Vgl. ~[2].

contest[2] (tōᵉn-tĕˢt) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wort-kampf *m*, -wechsel *m*, Zwist *m*. — ***Syn.*** ſ. battle.

contestable ✎ (kŏnˢ-tĕˢ-tᵉbl) [fr. *id.*] *a.* □ bestreitbar, streitig. [keit *f*.]

contestableness ✎ (~nĕˢ) *s.* Bestreitbar-]

contestant (kŏnˢ-tĕˢ-tᵉnt) [fr.; lt.] *s.* Streiter(in), Wettkämpfer(in); Bestreitende(r), bes. Anfechter *m* e-r Wahl.

contestation † (kŏn-tĕˢ-tē-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*, Zank *m*; Wettstreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*; Bezeugung *f*.

contestless ✎ (tōᵉn-tĕˢt-lĕˢ) *a.* unbestreitbar, unanfechtbar.

contex † (kŏnˢ-tĕˢ) [lt.] *v/a.* (a. *fig.*) verweben, verbinden, vertnüpfen.

context[1] † (kŏnˢ-tĕˢt) [lt.] **I** *v/a.* = contex. — **II** *a.* eng mit ea. verknüpft; dicht, fest.

context[2] (tōᵉn-tĕˢt) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede od. Schrift, Rede-verbindung *f*, -folge *f*, Konte'xt *m*. — Vgl. ~[1].

contextual (kŏnˢ-tĕᵉ-tĭˢ-chŭ-ᵃl) [context[2]] *a.* □ 1. den Konte'xt od. Zs.-hang einer Rede od. Schrift betr. — 2. mit dem Text übereinstimmend; ~ quotation wörtliches Zita't.

contextural (tᵏn-teˈkstʃ-tiᵈʰᵘ-rᵉl) [contexture] *a.* die Verknüpfung, Verbindung od. den inneren Bau (bsd. des Körpers) betreffend; verbindend; Verknüpfungs-...

contexture (‿tiᵈʰᵘr) [fr. *id.*] *s.* 1. † *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Zs.-hang *m*. — 2. Verwebung *f*, Verknüpfung *f* von Teilen; Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contextured ↖ (‿tiᵈʰᵘrd) *a.* 1. † gewoben. — 2. *fig.* verwoben, verknüpft.

continent ↖ (koˈn-tᵉ-nent) *a.* schweigend, schweigsam, still.

contignation ⊙ † (kon-tig-neˈ-shᵘn) [lt.] *s.*, *carp.* Balken=verbindung *f*, =werk *n*; Holzwerk *n*, Gebälk *n*; Stockwerk *n*.

contiguate † (kᵏn-tiˈg-juˈ-ᵉ-tᵉ) = contignous.

contiguity (kon-tᵉ-gjuˈ-ᵉ-tᵉ) [mlt. *contiguitat-em*] *s.* 1. Berührung *f*, An=ea.=stoßen *n*, =grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). — 2. Zs.=hangende Reihe (nfolge). — 3. ♁ *physiol.* Kontiguität *f*, unmittelbares Auf=ea.=folgen von Empfindungen.

contiguous (kᵏn-tiˈg-juᵘˢ) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to, ↖ with) anstoßend an (*acc.*); benachbart (*dat.*), nahe (*dat.* od. an *dat.*). — *Syn.* s. adjacent.

contiguousness (‿-nᵉß) *s.* = contiguity 1.

continence (koˈn-tᵉ-nenß), **~y** (‿nen-tᵉ) [lt. *contine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*. — 2. = capacity 1. — 3. † = continuity.

continent (koˈn-tᵉ-nent) [lt. *continent-em*] **I** *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig; keusch. — 2. † beschränkend, bezähmend, widerstehend. — 3. † (of) enthaltend. — 4. † zs.-hangend (with mit); ununterbrochen. — 5. Winchester College: to be ~ auf der Krankenliste stehen; ~ work Arbeit *f* des auf der Krankenliste Stehenden (*BAR.*). — **II** *s.* 6. † das Einschließende; Behälter *m*; Decke *f*. — 7. † Inhalt *m*. — 8. *geogr.* Erdteil *m*, Festland *n*, Kontine'nt *m*; the C~ das Festland, (in England: der europäische) Kontinent; to travel on the C~ eine Reise durch Euro'pa machen. — 9. † allg.: (festes) Land, Grund *m*; **~s** *pl.* Dämme *m/pl.*, Ufer *n/pl.*

continental (kon-tᵉ-neˈn-tᵉl) **I** *a.* 1. a) kontinenta'l, e-n Kontine'nt oder ein Festland betreffend; Land=... (*ant.* insular); b) in England: den Kontinent (Euro'pa) betreffend, kontinenta'l; Kontinental=...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English); ¥. — **II** *s.* 2. Festländer *m*, Bewohner *m* e-s Kontinents (bsd. [in England] Europa's). — 3. *U.S.*, *hist.*: a) regulärer Soldat der aufständischen Kolonieen (1783); b) **~s** *pl.* Uniform dieser Soldaten. — 4. † *U.S.*, *hist.* Papiergeldschein *m* (während des amerik. Unabhängigkeitskrieges) ¥.

Zu **~ 1:** ~ fashions, habits *pl.* Moden, Gewohnheiten *f/pl.* des Kontinents, ✾ ~ orders *pl.* Aufträge *m/pl.* vom Kontinent; ~ port Kontinenta'lhafen *m*; ~ press festländische (Zeitungs-)Presse; *hist.* C~ System Kontinental=system *n*, =sperre *f* Napoleons I. (begann 21. Nov. 1806); ~ Sunday Sonntag (=feier *f*) *m* auf dem Kontinent; ~ tour Europa=reise *f*; ~ trade Handel *m* des Kontinents (Europa's außer England).

Zu **~ 4** *Am.*: not worth a ~ keinen Heller wert; I don't care a ~ ich mache mir nichts daraus, es ist mir ganz ega'l.

continentaler † *Am.* (kon-tᵉ-neˈn-tᵉ-lᵉr) *s.* = continental 3.

continentalise ④ (‿tᵃˡ-laiˈz) *v/n.* ①b. sich nach kontinentaler Sitte einrichten od. leben.

continentalist (‿tᵃˡ-list) *s.* 1. = continental 2. — 2. *U.S.*, *hist.* nach der Beendigung des Unabhängigkeitskrieges e-e festere Verbindung der Staaten Erstrebender.

continentness † (kon-tᵉ-neˈnt-nᵉß) *s.* Enthaltsamkeit *f*.

continge † (kᵉnˈ-tiˈndʒ) [lt.] *v/n.* 1. berühren, anstoßen. — 2. sich zutragen, sich ereignen. [tingency.]

contingence (kᵉnˈ-tiˈn-dʒᵉnß) *s.* = con-

contingency (kᵉnˈ-tiˈn-dʒᵉn-sᵉ), *pl.* **~ies** (‿sᵉz) *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*; a ~ that may happen ein Fall, der leicht eintreten könnte. — 2. † Berührung *f*, Zs.-fallen *n*. — 3. **~ies** *pl.* unvorhergesehene od. Neben-Ausgaben *f/pl.*

contingent (‿dʒᵉnt) **I** *a.* □ 1. zufällig; von Möglichkeiten abhängig; (unter Umständen) möglich; eventue'll; a journey ~ upon the receipt of advices eine von dem Empfang von Nachrichten abhängige Reise. — *Syn.* siehe accidental. — **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ⚔ gelegentlich od. jährlich (zu stellendes) (Truppen-) Kontinge'nt.

contingentness (‿-nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*.

continuable ↖ (kᵉnˈ-tiˈn-juˈ-ᵉ-bl) *a.* fortsetzbar.

continual (‿juˈ-ᵉl) [m/e. u. a/s. *continuel*, vom lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. fort=, immerwährend, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig; ¥. — 2. (sehr) häufig, (oft) wiederholt. — *Syn.* s. constant.

Zu **~ 1:** jur.: ~ claim innerhalb der gesetzlichen Frist stets erneuertes Gesuch, um sein Recht auf eine Sache nicht zu verlieren; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continualness (kᵉnˈ-tiˈn-juˈ-ᵉl-nᵉß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (‿juˈ-ᵉnß) [a/s. *id.*] *s.* 1. Anhalten *n*, Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer, Ausdauer *f*; for a ~ auf die Dauer; we have had a ~ of bad harvests wir hatten eine schlechte Ernte nach der andern; a ~ of fine weather anhaltend schönes Wetter. — 2. Fortschreiten *n* oder Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, mit der Zeit, in der Folge. — 3. jur.: Vertagung *f*, Aufschub *m*. — 4. † Verweilen *n* (*SH. H. VI, a, 2, 5, 106*). — 5. † fester Zusammenhang. — *Syn.* s. continuation.

continuant ♁ (‿juᵘˢ-ᵉnt) **I** *a.* 1. Phone'tik: fortdauernd, verlängert, ausgehalten (Ton, Laut). — **II** *s.* 2. Phonetik: (a. ~ sound) Reibelaut *m*. — 3. *math.* Kontinua'nte *f*.

continuate[1] † (‿juᵘ-ᵉt) [lt.] *v/a.* eng mit einander verbinden oder vereinigen.

continuate[2] † (‿ᵃt) [lt.] *a.* □ 1. eng mit ea. verbunden, zs.-hangend. — 2. ununterbrochen, dauernd, fortwährend, beständig.

continuation (kᵉnˈ-tin-juᵘ-eˈ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbestand *m*, =dauer *f*. — 2. ✾: a) Prolongation (sgeschäft *n*) *f*; b) Übertragung *f* von Akti'ven; c) Prä'mie, die für die Verlängerung des Termins e-s Kontraktes ausgezahlt wird. — 3. *sl.* **~s** *pl.*: a) Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*; b) ↖ Gamaschen *f/pl.* (HO.). — *Syn.* (zu ~ 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuative (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘ-ᵃ-tiw) **I** *a.* □ 1. ↖ zs.-hangend, fort=setzend, =führend; Dauer ausdrückend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continuator (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘ-eˈ-tᵉr) *s.* Fort=setzer *m*, =führer *m*, Weiterführer *m*.

continue (kᵉnˈ-tiˈn-jū) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Zs.-hang bringen, verbinden. — 2. Linien &c. fort=, weiter=führen, verlängern. — 3. *fig.* fort=führen, =setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg &c. weiter inne behalten; ¥. — 4. in einem Zustande, Amte &c. belassen, erhalten; ¥. — **II** *v/n.* 5. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend &c. zu übersetzen) ¥. — 6. an=, fort=dauern, anhalten; ¥. — 7. be=, ver=harren (in in, bei); ¥. — Siehe auch continued.

Zu **~ 3:** to ~ relations with Beziehungen aufrecht erhalten mit; to ~ one's service in s.-m Dienste aus=halten, =harren (with bei); to ~ the journey die Reise fortsetzen; in Zeitungen: ~d from page two Fortsetzung von Seite 2; (to be) ~d Fortsetzung (folgt); ~ the medicine! gebrauchen Sie die Arznei weiter!; continuing his discourse, he adverted to ... im weiteren Verlauf seiner Rede machte er aufmerksam auf ...

Zu **~ 4:** to ~ judges in their posts Richter auf ihrem Posten belassen.

Zu **~ 5:** he ~d to prosper es ging ihm immerwährend gut; ~ reading! lesen Sie weiter!; he ~d talking er plauderte weiter.

Zu **~ 6:** it ~s to rain der Regen hält an, dauert fort.

Zu **~ 7:** he ~s in his bad behaviour er setzt sein schlechtes Betragen fort; to ~ in sin in der Sünde verharren.

continued (kᵉnˈ-tiˈn-jūd) *p.p.* und *a.* □ 1. Raum: verlängert, fort=, weiter=geführt; fortlaufend, ununterbrochen. — 2. Zeit: ununterbrochen, fortgesetzt, unaufhörlich; anhaltend, kontinuierlich, stetig; ¥.

Zu **~ 2:** ♪ ~ bass Generalbaß *m*; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper; *med.* ~ fever anhaltendes Fieber; *arith.* ~ fraction kontinuierlicher Bruch; *arch.* ~ plinth Gurtsims *m*; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continuer (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘ-ᵉr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuing (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘ-inᵍ) *a.* □ bleibend, (fort)dauernd, fortwährend.

continuity (kon-tᵉ-njuˈ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ununterbrochener Zusammenhang; feste Verbindung; ununterbrochene Reihe od. Folge; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*; *surg.* Kohäsion *f*, Zs.-halt *m*; solution of ~ Aufhebung *f* des Zs.-hanges. — 2. ♁ Stetigkeit *f*, Kontinuität *f*. — *Syn.* s. continuation.

continuous (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘˢ) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. ununterbrochen, zs.-hangend, kontinuierlich; fortlaufend; (fort)dauernd; stetig; ¥. — 2. ♁ ♀ gleichförmig gewachsen oder wachsend (ohne Auswüchse im Stengel &c.), überall gleichmäßig (*ant.* interrupted). — *Syn.* (zu 1) s. constant.

Zu **~ 1:** 🚃 ~ bearings *pl.* Langschwellen *f/pl.*; 🚃 ~ brake kontinuierliche Bremse; ⚔ ~ firing Schnellfeuer *n*; *phys.* ~ force stet(ig)e, dauernde Kraft; *math.* ~ function stetige Funktion; ~ narration (oder story) fortlaufende Erzählung; ~ service ununterbrochener Dienst.

continuousness (‿-nᵉß) *s.* ununterbrochener Zs.-hang, ununterbrochene Dauer.

continuum ♁ (kᵉnˈ-tiˈn-juᵘ-ᵉm), *pl.* **~a** (‿juᵘ-ᵃ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zs.-hang, ununterbrochene Reihe, Folge oder Ausdehnung; *math.* kontinuierliche Größe.

cont-line ⚓ (koˈnt-laiˈn oder ‿lin) *s.* 1. leerer Zwischenraum zwischen den nebeneinandergestauten Fässern. — 2. Zwischenraum *m* zwischen den Duchten, Karde'len oder Litzen (äußeren Einbuchtungen) eines Taues.

conto ✾ (to′n-to), *pl.* **~s** (~tōſ) [portug.] *s.*: ~ (de reis [dē rē′-ĭß]) Conto *m* (de Re′is) = 1 000 000 Re′is (rē′-ĭß): a) portug. Rechnungsmünze = 4535,7 Mark; b) brasilian. Rechnungsmünze = 2292,7 Mark in Gold.

contorniate ℧ (to″n-to″r′-nē-āt) [lt.] *num.* **I** *a.* mit erhabenem Rande. — **II** *s.* röm. Mz.: Kontornia′tmünze *f*.

contort (to″n-tō″r′t) [lt. *conto′rtus*] *v/a.* ①a. 1. (zſ.-)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen, (ver)zerren.

contorted (to″n-tō″r′-tĕd) *a.* (zſ.-)gedreht, verdreht, verzerrt; gewunden, gekrümmt; ♀ gedreht (Blumenkrone).

contortion (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verziehung *f*, Verzerrung *f* (v. Muskeln ꝛc.); teilweise Verrenkung e-s Gliedes; to make a ~ of the face Gesichter schneiden. — 3. *geol.* Krümmung *f* einer Lagerstätte.

contortionist (~ſchᵉ-nißt) *s.* gliederverrenkender Künstler, F Kautschukmann *m*, Schlangenmensch *m*. [rentl.]

contortions ✎ (~ſchᵉßʒ) *a.* verdreht, verſ-

contortive (tᵉn-tō″r′-tiw) *a.* Windung(en) ꝛc. betreffend; Drehungs-...

contortuplicate ℧ (tŏn-tō″r-tjū″r-plᵉ-kĕt) [lt.] *a.* 1. ♀ gewunden und gefaltet. — 2. *zo.* gekräuselt, kraus (wie Negerhaar).

contour [fr.] **I** (tŏn-tū″r oder to′n-tū″r) *s.* 1. (a. *paint.*, &c.) Umriß *m*, Außenlinie *f*, Umkreis *m*, Kontu′r *f* e-r Figur ꝛc. — 2. ⚔ *frt.* Außenlinie *f* der Verteidigungswerke. — 3. *math.* geschlossene Kurve; area of a ~ Flächeninhalt *m* e-r geschlossenen Kurve. — 4. *surv.* = ~-line. — **II** (tŏn-tū″r′) *v/a.* ①a. 5. a) die Umrisse von et. zeichnen, mit Umrissen versehen, im Umriß entwerfen; b) (a. ⊙) den Umriß od. die Rundung geben (*dat.*), (ab)runden. — 6. *surv.* mit Höhenkurven versehen; ~ed map = ~-line map.

contour-line (tŏn-tū″r- oder to′n-tū″r-lāin) *s.*, *surv.* Höhenkurve *f*; ~ map Höhenkurven-Karte *f*.

contourné (tŏn-tū″r-nē″) [fr.] *a.*, *her.* nach der Linken gewendet (von Tieren).

contourniate ℧ (tŏn-tū″r′-nē-āt) *a.* u. *s.* = contorniate. [niate.]

contourniated ℧ (~ē-tᵉd) *a.* = contor-

contr. *abbr.* = contracted; contraction.

contra (to′n-trᵃ) [lt.] *abbr.* **con** *adv.* u. *prp.* (ent)gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ✾ per ~ dagegen, als Gegensatz, -forderung, -leistung für..., *per contra* (auch ~ credit; *abbr.* **con cr.**).

contra-account ⑥ ✾ (to′n-trᵃ-ᵃ-kau″r′nt) *s.* Gegenrechnung *f*.

~-arithmetical ℧ (to′n-trᵃ-ăr-*ith*-mĕ″t-ᵉ-tᵉl) *a.*, *arith.*: ~ proportion kontrarithme′tisches Verhältnis zwischen a, b, c, wenn a — b : a = c = c : b (wenn a = b + c).

~-assumption ✎ (to″n-trᵃ-ᵃ-ßŭ″m(p)-ſchᵉn) *s.*: ~ of grandeur als Gegensatz zu ... angenommenes vornehmes Wesen.

contraband (to′n-trᵃ-bānd) [it. *contrabbando*] **I** *a.* 1. gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ⚔ ~ of war Kriegskonterbande *f*; occasional ~ nach Umständen als Konterbande betrachtete u. konfiszierte Ware(n *f/pl.*). — 4. *Am.* (entsprungener oder eingefangener) Negersklave während des Bürgerkrieges (1861–1865). — **III** † *v/a.* 5. verbieten, als verboten bezeichnen. — 6. verbotene Waren ein- od. ausführen, (ein)schmuggeln. — **IV** † *v/n.* 7. schmuggeln.

contrabandism (to′n-trᵃ-băn-dißm) *s.* = contraband 2.

contrabandist (~dißt) *s.* Schleichhändler(in), Paschер(in), Schmuggler(in).

contrabass ♪ (to′n-trᵃ-beß, *WB.* ton-trᵃ-beſß) **I** *a.* tief (1 Oktave tiefer tönend als ein anderes Instrument gleichen Namens); Baß-...; ~ trombone Baßposaune *f*. — **II** *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

contrabassist ♪ (to′n-trᵃ-bāß-ißt) *s.* Baßgeiger *m*, Kontrabassi′st *m*.

contrabasso ♪ (tŏn-trᵃ-ba′ß-o) [it.] *s.* = contrabass.

contract[1] (tᵉn-trᵃ′kt) [lt. *contract-us* von *contra′here*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. *fig.*) zſ.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beschränken; ‡. — 2. e-e Schrift kürzen e-n Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. *gr.*: a) Vokale oder Silben zſ.-ziehen; b) Worte abkürzen (s. contraction 4). — 5. Vertrag, Vergleich, Bündnis, Freundschaft ꝛc. (ab)schließen, eingehen; to ~ marriage eine Ehe eingehen; to ~ oneself out of a th. sich durch ein Abkommen von et. befreien. — 6. Schulden kontrahieren, machen. — 7. Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen, sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — 8. verloben (to mit). — **II** *v/n.* 9. sich zusammenziehen, zusammen-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 10. ✾ u. jur.: e-n Vertrag, Kontra′kt od. Handel (ab)schließen oder eingehen (for in betreff; betreffs Lieferung von; with mit j-m), einig werden (for um); sich kontraktlich verpflichten; ‡. — 11. sich verloben.

Zu ~ 1: to ~ the brow die Stirn falten, runzeln; to ~ the circle of one's acquaintances den Kreis seiner Bekannten enger ziehen.

Zu ~ 10: what I ~ed for was ... was ich ausmachte, war ...; I ~ed with him for a supply of meat ich schloß mit ihm einen Kontrakt wegen Fleischlieferung ab. [(*SH.R.III,3,7,179*).]

contract[2] † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit)

contract[3] (to′n-trăkt) [lt. *contra′ctus*] F *abbr.* **con** s. 1. † Zſ.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra′kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* s. agreement); ‡. — 3. (*SH.* † a. tᵉn-trăk′t): a) Ehevertrag *m* (a. matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco′rd *m*; Verdingung *f* e-r Arbeit oder Lieferung (a. ~-order); ‡. — 5. F = ~ season-ticket Abonnementsbillet *n* (*BM.*).

Zu ~ 2: Social C~ „Gesellschaftsvertrag“ *m* (Rousseau's); by ~ kontraktmäßig, vertragsmäßig, kontraktlich; to enter into a ~ with a p. e-n Kontrakt mit j-m (ab)schließen; to execute (break, renew, modify) a ~ e-n Vertrag ausführen (brechen, erneuern, abändern); to draft (avoid) a ~ einen K. aufsetzen (umstoßen); to make a ~ e-n K. (ab-)schließen; conditions od. terms *pl.* of the ~ Vertragsbedingungen *f/pl.*, -bestimmungen *f/pl.*; by private ~ unter der Hand; ⚓ ~ of affreightment Frachtvertrag *m*; ⚓ ~ of recharter Unterfrachtvertrag *m*; according to ~ vertragsmäßig, F ordnungsgemäß; implied ~ stillschweigend vorausgesetzte Übereinkunft; mutual ~ gegenseitige Übereinkunft; ~ of sale Verkaufskontrakt *m*.

Zu ~ 4: in od. by ~ in Acco′rd: a) in Verdi′ng, b) in Unternehmung, in Entrepri′se, c) auf Stückarbeit; to give (od. let out) a work by (the) ~ (od. in ~) e-e Arbeit in Accord geben, im ganzen verdingen; to undertake a work in ~ e-e Arbeit in Accord übernehmen; he had the ~ to supply the army er hatte die Armelieferungen kontraktmäßig übernommen. [(Krankheit).]

contractable (tᵉn-trăk′t-tᵉbl) *a.* zuziehbar

contractant (~tᵉnt) *s.* jur.: Kontrahe′nt *m*, vertragschließender Teil.

contractation † (ton-trăk-te′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Vertrag *m*, Vertragschließung *f*.

contract-book ✾ (to′n-trăkt-bŭk) *s.* Schlußscheinbuch *n*.

contract-builder (~-bil-dᵉr) *s.*, *arch.* Bau-unternehmer *m*.

contracted (tᵉn-trăk′t-tĕd) *abbr.* **contr.** *p.p.* u. *a.* 1. zusammengezogen, verengt ꝛc. (s. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich; in ~ circumstances in ärmlicher, beschränkter Lage. — 4. (kontraktlich) abgeschlossen. — 5. † verlobt, ehelich versprochen.

contractedness (~nᵉß) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*, Selbstsucht *f*, niedrige Gesinnung.

contractibility (tᵉn-trăk-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (tᵉn-trăk′t-tibl) *a.* zſ.-ziehbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~til) [fr.] *a.*, *physiol.* 1. zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Fasern). — 2. zſ.-ziehend, verkürzend; Zſ.-ziehungs-...

contractility (ton-trăk-ti′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilität *f* der Muskeln.

contracting (tᵉn-trăk′t-tinᵍ) **I** *a.* vertragschließend, kontrahierend; ~ parties *pl.* Kontrahe′nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f* (*SH.M.M. 3,2,296*).

contraction (~ſchᵉn) [lt.] *abbr.* **contr.** *s.* 1. Zusammenziehung *f*, Kontraktion *f*; Schwinden *n*. — 2. Verminderung *f*. — 3. Zſ.-fassung *f*, Abkürzung *f* e-r Schrift ꝛc. — 4. *gr.*: a) Ab-, Ver-kürzung *f* e-s Wortes; b) Zſ.-ziehung *f* mehrerer Vokale oder Silben (zB.: ne'er für never, don't für do not ꝛc.). — 5. † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — 6. *surg.* Kontraktu′r *f* (dauernde Zerrung), Krümmung *f*, Zſ.-ziehung *f* (der Gelenke ꝛc.); law of muscular ~s Zuckungsgesetz *n*. — 7. *math.* Abkürzung *f*, abgekürztes Verfahren bei Berechnungen. — 8. Zuziehung *f* von Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* von Schulden.

contractional (tᵉn-trăk′t-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Zusammenziehungs-...; Kontraktions-...

contractionist (~nißt) *s.* Befürworter *m* der Einschränkung der Umlaufsmittel, bſd. des Papiergeldes (*ant.* inflationist; s. a. bullionist). [*s.* Gießerei: Schwindmaß *n*.]

contraction-rule ⚙ (tᵉn-trăk′t-ſchᵉn-rūl)

contractive (~tiw) *a.* zſ.-ziehend. [(*HO.*).]

contractly † (tᵉn-trăk′t-lᵉ) *adv.* verkürzt

contractor (tᵉn-trăk′t-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Vertragschließer *m*, Kontrahe′nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; ~ (for provisions, of victuals, &c.) Liefera′nt *m*; *arch.* Bau-unternehmer *m*; ⚒ Hauptgedingnehmer *m*, Gedingträger *m*, Grubenpächter *m*, Accorda′nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contract-order ⑥ (to′n-trăkt-ō″r-dᵉr) *s.* = contract[3] 4.

contractual (tᵉn-trăk′t-tſchŭ-ᵃl) *a.* vertragsgemäß, kontraktlich; Vertrags-...

contracture (~tſchᵉr) *s.* 1. *surg.* (Muskel-) Zſ.-ziehung *f*. — 2. † = contraction 8.

contructured (~tſchᵉr-ᵈ) *a.*, *surg.* zſ.-gezogen, verengt. [co′rd-arbeit *f*.]

contract-work (to′n-trăkt-wō″rk) *s.* Accord-

contra-dance (to′n-trᵃ-danß) [fr. *contredanse*] *s.* Quadrille *f*.

contra-demand ⑥ ✾ (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenforderung *f*.

contradict (ton-trᵃ-di′kt) [lt. *p.p. contradict-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) j-m widersprechen (to a p.'s face ins Gesicht); b) das Gegenteil einer Sache behaupten; leugnen, bestreiten, abstreiten; widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im

Widerspruche stehen mit; wider-streben, -sprechen (*dat.*). — 3. † verbieten, Einspruch erheben gegen (*SH. K. L. 5, 3, 87*). — **II** *v/n.* 4. widersprechen, leugnen.

contra*dictable* ↖ (kon-tra-di′t-ᵗᵊbl) *a.* bestreitbar.

~dicter (~ᵗᵉʳ) *s.* Widersprecher(in), Gegner(in).

~diction (~dikᵗˢn) [lt.] *s.* 1. Wider-spruch *m*, -rede *f*, Widerspre'chen *n*; to be impatient of ~ keinen Widerspruch dulden; he gave the story a flat ~ er bestritt die Geschichte rundweg. — 2. Widerstand *m*. — 3. (bes. *log.*) (direkter) Widerspruch, Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte, *contradi'ctio in adje'cto*. — 4. *fig.* Widerspruch *m* in sich selbst (von Personen und Sachen).

~dictional † (~dikᵗˢn-ᵘˡ) *a.* = contradictory.

~dictious (~dikᵗˢß) *a.* □ 1. zum Widerspruch geneigt, streitsüchtig. — 2. widerspruchsvoll, voller Widersprüche, sich selbst widerspre'chend. — 3. (to) entgegengesetzt (e-m andern Dinge), unvereinbar mit.

~dictiousness (~dikᵗˢß-nᵉß) *s.* 1. Widerspruchs-geist *m*, Neigung *f* zu widersprechen. — 2. Widerspruch *m* mit sich selbst, Unstatthaftigkeit *f*, Ungereimtheit *f*.

~dictive ↖ (kŏn-tra-di′t-tiw) *a.* □ (to) widerspre'chend, entgegengesetzt, zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar mit.

~dictor (~dikᵗᵉ) *s.* = contradicter.

~dictoriness (~dikᵗᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictorious † (kŏn-tra-dik-tō′-rᵉ-ᵘßß ⑨) *a.* □ widerspre'chend, entgegengesetzt.

~dictory (~di′t-tᵘˢ-nᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (bes. *log.*) sich direkt widersprechend, sich gegenseitig aufhebend, kontradikto'risch). — 2. (to) (ea.) widersprechend, (ea.) entgegengesetzt, (ea.) zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar, unverträglich mit. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉˢ) 3. kontradittorisches Gegenteil; Gegensatz *m*, widersprechender Satz (e-r v. zwei sich ausschließenden Sätzen); **~ies** *pl.* ea. ausschließende Dinge *n/pl.*; Widersprüche *m/pl.*, Ungereimtheiten *f/pl.* — *Syn.* (zu ~ 1 u. 2) *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, sich gegenseitig ausschließend; *contrary* (to) entgegengesetzt, konträ'r (v. zwei Dingen, die beide möglich sind); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinct ↖ (to′n-tra-diß-ti″nᵍt) *a.* gegensätzlich, durch gegensätzliche Eigenschaften unterschieden (from von).

~distinction (~diß-ti″nᵍk-tschᵘn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz oder durch entgegengesetzte Eigenschaften; in ~ to im Gegensatze zu.

~distinctive (~tiw) **I** *a.* in Eigenschaften entgegengesetzt; zu ea. einen Gegensatz bildend. — **II** *s.* Zeichen *n* der gegensätzlichen Unterscheidung.

~distinguish (~diß-ti″nᵍˢ-gwisch) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von).

~faction † (kŏn-tra-fă′k-tschᵘn) *s.* = counterfeiting.

~fagotto ♪ (kŏn-tra-fă-go′t-o) [it. *id.*] *s.* Kontrafagott *n*.

~fissure ℌ (to′n-tra-fisch-ᵉʳ, *WB.* kŏn-tra-fi′sch-ᵉʳ) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel (an der dem Schlage ꝛc. entgegengesetzten Seite).

~gredient ℌ (kŏn-tra-gri′-dᵉ-ᵉnt) [neu-lt.] *a.*, *math.* (to) entgegenschreitend, kontragredie'nt (*dat.*) (von Reihen variabler Größen).

contrahent † (to′n-tra-hẽnt) [lt.] **I** *a.* kontrahierend. — **II** *s.* Kontrahe'nt *m*.

contraindicant ℌ (kŏn-tra-in-dik-tē″-kᵃnt ⑨) *s.*, *med.* = contraindicant.

~lateral ℌ (kŏn-tra-lă′t-ᵗᵊrᵃl) *a.* auf der entgegengesetzten Seite (befindlich).

~lode ⚒ (to′n-tra-lōd) *s.* = counter-lode.

contralto ♪ (tᵊn-trăl′-to) [it. *id.*] *abbr.* **C.** **I** *s.* (*pl.* **~i**, -ti) 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in), Sänger(in) mit tiefer Altstimme. — **II** *a.* 3. Kontra-alt-...; ~ voice Kontra-alt-Stimme *f*.

contra*mure* ⊙ (to′n-tra-mjuᵉʳ) *s.* = countermure [1].

~natural ↖ (kŏn-tra-nă′t-schᵊˢ-rᵊˢt) *a.* wider-natürlich.

~nitence † (~nă′-tᵉⁿß), **~y** † (~tᵉⁿ-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Gegenwirkung *f*.

~octave ♪ (~o′k-tēw) *s.* Ko″ntra-okta've *f*: a) 16-füßige Oktave der Orgel; b) tiefste Oktave des Klaviers ꝛc.

~plex ⌁ * (to′n-tra-plekß) *a.*, *tel.* Gegensprech-...; ~ telegraphy Gegensprech-Telegraphie *f* (gleichzeitiges Telegraphieren nach verschiedenen Richtungen auf demselben Drahte).

~pose (kŏn-tra-pō′) *v/a.* ①b. 1. † entgegenstellen, in Gegensatz bringen. — 2. ℌ *log.* zwei Ausdrücke (wie Subjekt u. Prädikat) mit Verneinung beider transponieren, umsetzen.

~position (~pᵒˢ-si′sch-ᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu. — 2. ℌ *log.* Umsetzung *f* von Ausdrücken, Urteilen oder Sätzen durch doppelte Verneinung.

~progressist ↖ (to′n-tra-prŏ″g-rᵉß-ist) *s.* Gegner *m* e-s anerkannten Fortschrittes.

contraption F *Am.* (tᵊn-trăᵏp-schᵘn) *s.*, *contp.* Erfindung *f*; Verfahren *n*.

contrapuntal ♪ (kŏn-tra-pō″n-tᵊl) *a.* □ den Kontrapunkt betreffend.

contrapuntist ♪ (~tißt) [it.] *s.* Kontrapunkti'st *m*; Kenner *m* d. Kontrapunktes.

contr'arco ♪ (kŏn-traʳ-to) [it. *id.*] *s.* unrichtige Bogenführung.

contrariety (kŏn-tra-rai′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, äußerste Verschiedenheit, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Gegensatz *m*, Wider-spruch *m*, -streit *m*, das Widersprechende. — 3. Widrigkeit *f* (of winds der Winde); *fig.* Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (to′n-tra-rᵉ-lᵉ, † od. P tᵊn-traʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu, in Widerspruch damit; andererseits; ~ to entgegen, zuwider (*dat.*).

contrariness (~rᵉß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ↖ (tᵊn-traʳ-rᵉ-ᵘß) *a.* □ entgegengesetzt, widerstreitend; entgegen, zuwider; sich widerse'tzend, wi'derspenstig.

contrariwise (to′n-tra-rᵉ-waiß, † oder P tᵊn-traʳ-) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt; andererseits.

contra-rotation † (to′n-tra-rᵒˢ-tē″-schᵘn) *s.* entgegengesetzte Umdrehung.

contrarotulator † (~rō″-tiˢ-le-tᵊʳ) *s.* Steuer-Kontrolleur *m*.

contrary (to′n-traʳ-rᵉ, † od. P tᵊn-traʳ-rᵉ) [lt. *contrarius*] **I** *a.* (*adv.*: a) **~ily**, s. bs; b) ~ly, s. II) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. ⚓ (to) rechtwink(e)lig abstehend von (*ant.* parallel). — 4. (to) widersprechend, entgegengesetzt (*dat.*); äußerst verschieden von (*Syn.* siehe adverse und contradictory); †. — 5. widrig, widerwärtig, feindlich; Gegen-...; ~ to zuwider, entgegen (*dat.*), wider, gegen (*acc.*); †. — 6. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich; †. — **II** *adv.* 7. (to) in entgegengesetzter Weise, mit entgegengesetztem Ergebnis als, gegen, wider (*acc.*), entgegen, zuwider (*dat.*), anders als; †. — 8. *her.* in entgegengesetzten Richtungen, umgekehrt. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉˢ) 9. Gegenteil *n* †. — 10. *fig.* Gegen-satz *m*, -stück *n*, -teil *n*; Widerspiel *n* (to). — 11. ↖ *fig.* Widerspruch *m*, Leugnung *f*; † in ~ of im Widerspruch mit, im Gegensatz zu. — **IV** † oder *provc. v/a.* ①d. 12. entgegentreten, widersprechen (*dat.*).

Zu **~ 4**: I am of a ~ opinion ich bin entgegengesetzter Meinung; ~ report widersprechender Bericht; ~ to my expectations gegen meine Erwartungen.

Zu **~ 5**: ~ wind widriger, konträ'rer Wind; ↖ ~ party Gegenpartei *f*; such conduct is ~ to good breeding ein solches Betragen widerstreitet guter Lebensart; it is ~ to all rule es verstößt gegen jede Regel; ~ to order wider die Ordnung; ~ to good sense dem gesunden Menschenverstande zuwider; ~ to honour wider die Ehre, unehrenhaft; ~ to the law gesetzwidrig.

Zu **~ 6**: F don't be so ~ seien Sie nicht so eigensinnig.

Zu **~ 7**: he acted ~ to my wishes er handelte meinen Wünschen zuwider; to speak ~ to one's opinion anders reden als man denkt.

Zu **~ 9**: on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen; for all I know to the ~ soweit meine Kenntnis reicht, soviel ich weiß; nothing being said to the ~, I concluded that ... da nichts dagegen eingewendet wurde, so schloß ich, daß ...; I have heard nothing to the ~ ich habe nichts Gegenteiliges (darüber) gehört.

contrary-minded (to′n-traʳ-rᵉ-mai-nᵈᵉd) *a.* 1. entgegengesetzter Meinung. — 2. = contrary 6.

contrast[1] (tᵊn-traʳßt) [fr. *contraster*] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — **II** *v/n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von; his parsimony strongly ~s with his brother's liberality s-e Sparsamkeit steht in starkem Gegensatz zu der Freigebigkeit seines Bruders. — Vgl. ~[2].

contrast[2] (to′n-traßt) [fr. *contraste*] *s.* 1. (bes. in den Künsten) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony). — 2. † Widerstand *m*, -streit *m*. — Vgl. ~[1].

contra-stimulant ℌ (kŏn-tra-ßti′m-iᵘˡ-ᵘnt) *a.* u. *s.*, *med.* die Wirkung e-s Reizmittels abschwächend(es Mittel).

contrastive (kᵊn-traʳß-tiw) *a.* kontrastierend, (von ea.) abstechend.

contrate ⚙ (to′n-traᵗ) [mlt.] *a.* von Rädern: mit achs-parallelen Zähnen; *mech.* ~ wheel: a) Kronrad *n* (a. in der Uhr); b) Uhr: Steigrad *n* am Kronrade.

contra-tenor ♪ (to′n-tra-tẽn-ᵒʳ) *s.* Alt *m*; zweiter Teno'r (Stimme und Sänger).

contravallation ⚔ (kŏn-tra-wă″-le′-schᵊn) [fr. *contrevallation*] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f* vor einer belagerten Festung.

~variant ℌ (kŏn-tra-wā′-rᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* (Funktion).

~vene (kŏn-tra-wi′n) [spät-lt. *contraveni're*] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

contravener (ton-tra-wiᴵ-nᵉr) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen 2c.).

~vention (~wᵉn-schᵉn) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Über-schreitung *f*, -tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen, Verträgen 2c.; in ~ of the law dem Gesetze entgegen; im Widerspruch mit dem Gesetze.

~version ✎ (~wörᴵ-schᵉn) *s.* Wendung *f* nach der entgegengesetzten Seite.

~violino (toᴵn-tra-wi-nᵉ-liᴵᴵ-no), *pl.* **~i** (~ni) [it. *id.*] *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

~yerva ✤ (ton-traᵃ-jörᴵ-wa) [span.] *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (v. *Dorste'nia c.*) (geg. Schlangenbiß).

contrebanque ✎ (toᴵn-tᵉr-bänkᵉ) *s.* Konkurre'nz-Spielbank *f* (*HO.*).

contrebanquish ✎ (~bänᵏ-kisch) *a.* eine Konkurre'nz-Spielbank betreffend (*HO.*).

contrectation † (ton-tnᵉᵏt-teᴵ-schᵉn) [lt.] *s.* gegenseitige Belastung oder Berührung.

contribal (tŏn-traiᴵb-iᵘ-bᵉl) [lt.] *a.* zu demselben Stamme gehörig. [tragbar.]

contributable (tᵉn-traiᴵb-iᵘ-tᵉbl) *a.* beisteuer-

contributary ✎ (~tᵉ-rᵉ) = contributory.

contribute (tᵉn-traiᴵb-iᵘt) [lt. *contribut-us*] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für); to ~ money Geld zs.-schießen. — **II** *v/n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).

contribution (ton-tnᵉ-biuᴵ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... beisteuern. — 3. schriftl. Beitrag *m* für Zeitschriften. — 4. ⚒ Zubuße *f* zu e-m Kux. — 5. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay ob. put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen. — 6. ⚓ average ~s *pl.* Beiträge *m/pl.* zur großen Havarie.

contributional (~schᵉn-nᵉl) *a.* e-n Beitrag betr.; bei-tragend, -steuernd; Beitrags-...

contribution-box (~schᵉn-bokß) *s.* Sammelbüchse *f*.

contributive (tᵉn-traiᴵb-iᵘ-tiw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~iᵉr) *s.* (to) 1. Bei-tragender *m*, -steuerer *m* zu (a. *fig.*); Mitwirker *m* bei ober an, Förderer *m* (*gen.*). — 2. Mitarbeiter *m* (to a monthly an einer Monatsschrift 2c.). — 3. † Tribu'tpflichtiger *m*.

contributory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. (to) bei-tragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an, bei ober zu, mitarbeitend an (*dat.*); (be)fördernd, unterstützend (*acc.*), förderlich zu (*dat.*) ob. für (*acc.*); jur.: ~ negligence die Schädigung ob. Verletzung befördernde Nachlässigkeit seitens des Geschädigten oder Verletzten; ~ stream Nebenfluß *m*, Zufluß *m*. — 2. † (to) tribu't-, zins-, steuer-pflichtig; unterthan. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵘz) 3. (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu; Förderungs-, Hilfs-mittel *n* für. — 4. * engl. ☤ jur.: (solida'risch) haftbarer Aktionä'r.

contrist † (tᵉn-traiᴵstᵉ) [fr.], **~ate** † (~traiᴵ-tēt) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübnis *f*.]

contristation † (ton-tnᵉ-stēᴵ-schᵉn) *s.* Be-

contrite[1] (toᴵn-traiᴵt, † tᵉn-traiᴵᵗ) [lt. *contrit-us*] **I** *a.* □ 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend, bußfertig. — **II** ✎ *s.* 3. Reuige(r).

contrite[2] † (tᵉn-traiᴵt) *v/a.* zerknirscht ob. reuig machen. [traiᴵtᵉ~] = contrition 2.]

contriteness ✎ (toᴵn-traiᴵt-nᵉß, † tᵉn-

contrition (tᵉn-traiᴵsch-ᵉn) [a/f., spät-lt.] *s.* 1. † Zerreibung *f* zu Pulver. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contriturate ✎ (tᵉn-traiᴵt-iˢʰⁱᵘ-nēt) *v/a.* ① b. zer-reiben, -mahlen, -stoßen, pulverisieren.

contrivable (tᵉn-traiᴵ-wᵉbl) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.

contrival † (~wᵉl) *s.* = contrivance.

contrivance (tᵉn-traiᴵ-wᵉnß) [contrive[1]] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*, Entwurf *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Vor-kehrung *f*, -richtung *f*, Verfahren *n*, Kunstgriff *m*; Mechani'smus *m*, Appara't *m*. — 3. *b.s.* zweideutiger Anschlag, Kniff *m*. — 4. a) Scharfsinn *m*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, List *f*, Arglist *f*; full of ~s: a) erfinderisch, scharfsinnig; b) *b.s.* arglistig, voller Kniffe.

contrive[1] (tᵉn-traiᴵw) [m/e. *contriven*, a/f. *controver*] ①b. (*p.p.* † a. ~n) **I** *v/a.* 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen; ¶. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen, es zuwege bringen zu; oft mit: „j-m passieren“ übersetzt (häufig *iro.*); ¶. — **II** *v/n.* 3. Pläne oder Anschläge m. (with mit j-m; *SH.J.C. 2,3,16*). — ***Syn.*** *To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 1:** he ~d an excuse for the occasion er fann sich eine Entschuldigung für den Fall aus; to ~ a p.'s ruin auf j-s Verderben sinnen.

Zu **~ 2:** I don't know how he ~d to pay his debts ich weiß nicht, wie er es fertig brachte, seine Schulden zu bezahlen; I must ~ to see him ich muß es möglich machen, ihn zu besuchen; ich muß es so einrichten, daß ich ihn sehe; he ~d to make himself disliked er verstand es, sich mißliebig zu machen; he ~d to manage (ob. to do) it er brachte es fertig.

contrive[2] † (tᵉn-traiᴵw) *v/a.* Zeit hinbringen, verbringen, zubringen, vertreiben (*SP.F.Q.2,9,48; SH.T.S.1,2,276*).

contrived (~traiᴵwd) [*p.p.* von contrive[1]] *a.* in Zssgn ersonnen 2c.: ill-~: a) schlecht erdacht, untauglich, thöricht; b) bösartig; an ill-~ man ein bösartiger, widerwärtiger Mensch. [contrivance.]

contrivement † (tᵉn-traiᴵw-mᵉnt) *s.* = **contriven** † (tᵉn-traiᴵwn) *p.p.* v. contrive[1].

contriver (~traiᴵ-wᵉr) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Pläneschmied *m*; an excellent ~ ein erfinderischer, anschlägiger Kopf.

control (tᵉn-trōᴵl) [a/f. *controrele*, mlt. *contraro'tulum*] **I** *s.* 1. † Gegen-buch *n*, -register *n*, -rechnung(sbuch *n*) *f*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*; ¶. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*; ¶. — 4. ⚔ C~ Department Militär-Ökonomie- und Material-Verwaltung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Rechnungen 2c. kontrollieren, prüfen. — 6. beaufsichtigen, kontrollieren. — 7 *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern; lenken; ¶. — 8. † widerlegen, überführen.

Zu **~ 2:** you ought to keep your passions under (ob. in) due ~ Sie sollten Ihre Leidenschaften gehörig im Zaume halten; my son is now too old for my ~ mein Sohn ist jetzt meiner Aufsicht entwachsen; he freed himself from the ~ of his uncle er entzog sich der Aufsicht s-s Onkels; Board of C~ s. board[1] 4 ¶; to break from (a p.'s) ~ sich der Obhut (e-r Person) entziehen; Pferde: durchgehen.

Zu **~ 3:** I have no ~ over her ich habe keine Gewalt über sie; he loses all ~ over himself er verliert alle Selbstbeherrschung; losing the ~ of the reins she was thrown from the horse da sie die Herrschaft über die Zügel verlor, wurde sie abgeworfen.

Zu **~ 7:** he could scarcely ~ himself er konnte sich kaum beherrschen; to ~ one's passions s-e Leidenschaften beherrschen; you cannot ~ the future Sie haben die Zukunft nicht in Ihrer Hand; *fenc.* to ~ the point die Degenspitze des Gegners im Auge behalten und niederschlagen; *fig.* im Vorteil sn.

control-experiment (tᵉn-trōᴵl-ᵉkˢᵖeᴵr-iᵐ-ᵉnt) *s.* (bsd. *chm.*) Kontroll-experiment *n*.

controllable (tᵉn-trōᴵ-lᵉbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt 2c. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lᵉr) *s.* 1. amtlicher (Ober-) Aufseher *m*; (Rechnungs-) Revi'sor *m*; Kontrolleur *m*; ¶. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚓ Bug-, Klüs-stopper *m*.

Zu **~ 1:** C~ of Accounts (*abbr.* C.A.) Rechnungsrevi'sor *m*; C~ of the Exchequer Schatzkontrolleur *m*, Oberaufseher *m* der engl. Schatzkammer; C~ of the (King's, Queen's) Household (königlicher) Haushofmeister *m*, Oberaufsicht *m* der kgl. Hausdienerschaft (England); Clerk C~ of the (King's, Queen's) Household Ober-aufseher *m* im königl. Palaste; ~ of the market Markt-vogt *m*, -meister *m*; ⚓ C~ of the Navy höherer Marine-Verwaltungsbeamter; ~ of stores Materialienverwalter *m*.

controller-general (tᵉn-trōᴵ-lᵉr-dƷeᴵᵘᵉr-nᵉl) *s.* Generalkontrolleur *m*.

controllership (~trōᴵ-lᵉr-schip) *s.* 1. a) Kontrolleur-stelle *f*, -stellung *f*; b) (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.

controlment (tᵉn-trōᴵlᵉt(-mᵉnt) *s.* 1. = control 2 u. 3. — 2. † Wider-stand, -spruch *m*.

control-steam-ga(u)ge ⊙ (~-stiᴵᵐ-gēƷ) *s.*, *mach.* Kontro'll-Manome'ter *n*.

controversal † (ton-tnᵉ-wöᴵᵉr-ßᵉl) *a.* 1. sich nach verschiedenen Seiten wendend (z. B. Gesichter des Janus). — 2. = controversial.

~versary † (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = controversial.

~verse[1] † (*CT.D.* tŏn-tnᵉ-wöᴵᵉrß, *WB.* toᴵᵉn-tnᵉ-wöᴵᵉrß) [lt.] *v/a.* = controvert.

~verse[2] † (toᴵᵉn-tnᵉ-wöᴵᵉrß) [fr.; lt.] *s.* = controversy. [versialist.]

~verser † (ton-tnᵉ-wöᴵᵉr-ßᵉr) *s.* = contro-

~versial (~schᵉl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage ob. e-n Streit betr.; Streit-...; streitig, strittig, kontrove'rs. — 2. streitend, pole'misch.

~versialist (~schᵉ-lißt) *s.* wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streiter, Pole'miker *m*.

~versiless ✎ (ton-tnᵉ-wöᴵᵉr-ßᵉ-leß) *a.* ohne (Streit-) Frage, außer Frage, unbestritten.

~version † (~schᵉn) [mlt.] *s.* Streiten *n*, Disputieren *n*.

~versious † (~schᵉßᵉ) *a.* voller Streit (fragen).

~versy † (toᴵᵉn-tnᵉ-wöᴵᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-) Streit *m*, Disputation *f*; wissenschaftlicher, Glaubens- 2c. Streit, Kontrove'rse *f*; to enter into a ~ with a p. on sich mit j-m in e-n Streit einlassen über; without ~ unstreitig, oh. Frage.. — 2. jur.: Rechts-streit *m*, -sache *f*, Proze'ß *m*. — 3. Streit-frage *f*, -sache *f*, -punkt *m*. — 4. † Widerstand *m*, Streitlust *f*; spirit of ~ Widerspruchsgeist *m*. — ***Syn.*** *controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mst mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend. [troversialist.]

controversy-writer (~-raiᴵ-tᵉr) *s.* = con-

controvert (kŏn-tnᵉ-wöᴵᵉrt) *v/a.* ①a. (bsd. wissenschaftlich, mst schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*).

~verter (~wöᴵᵉr-tᵉr) *s.* = controversialist.

~vertible (~tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) bestreitbar, anfechtbar, streitig.

~vertist (~tißt) *s.* = controversialist.

contrusion ✎ (tᵉn-truᴵᵉ-Ƹᵉn) *s.* Zusammendrängung *f*, -drückung *f*, Kompression *f*.

cont-splice ⚓ (toᴵᵉnt-ßplaiß) *s.* Kutt-, Gutspleißung *f*.

contubern(i)al † (kŏn-tjūᵘ'-bə̈ᵊr-nᵊl, ⌒tiᵘ-bə̈ᵊr'-nᵊ·lᵊl) *a.* (in demselben Zelte) zs.-wohnend; *fig.* auf vertrautem Fuße lebend (*CH.*).

contumacious (kŏn-tiᵘ-mē'-shəsᵊ) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. — 2. jur.: absichtlich ungehorsam; (der Gericht) nicht erscheinend.

contumaciousness (⌒ᵉsˢ) *s.* = contumacy.

contumacity ✎ (kŏn-tiᵘ-mă'-sᵉ-tᵉ) *s.* = †

contumacy (kŏ'n-tiᵘ-mə-sᵉ) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Aufsässigkeit *f*. — 2. jur.: absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ⌒ j-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tiᵘ-mī'-lᵊəsˢ) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend, verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-...; ⌒ language Schmährede *f*. — 2. von Personen: hochmütig, anmaßend. — 3. † (to) schmachvoll, entehrend für.

contumeliousness (⌒ᵉsˢ) = contumely.

contumely (kŏ'n-tiᵘ-mᵉ-lᵉ), *pl.* ⌒ies (⌒lᵉz) [a. f., lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*, Verhöhnung *f*, Geringschätzung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contumulate † (kŏn-tjūᵘ'-miᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* zs. begraben, in dasselbe Grab legen.

contumulation † (kŏn-tjū-miᵘ-lē'-shᵊn) *s.* gemeinschaftliches Begräbnis.

contund † (tᵘn-tŏ'nd) [lt.] *v/a.* = contuse.

contuse (tᵘn-tjūᵘz') [lt. *contus-us*] *v/a.* ①b. 1. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen; pulverisieren. — 2. Körperteile quetschen, zerstoßen; ⌒d wound Quetschung *f*.

contusion (tᵘn-tjūᵘ'-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*, Pulverisierung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusion *f*.

contusive (⌒sĭw) *a.* zerschlagend, zerquetschend.

conundrum (tᵉs-nŏ'n-drᵊm) F *abbr.* **con** *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-) Rätsel *n*; F don't ask me ⌒s verschone mich mit Fragen, die ich doch nicht beantworten kann.

conundrumising ④ ✎ (⌒drᵊs-maī'-zĭnˢ) *s.* Wortspielerei *f*, Aufgeben *n* von Scherzrätseln (*FL.*).

conure ♈ (kŏ'n-jūᵉ) *s.*, *orn.* Keilschwanz *m*.

conus ♈ (kō'-nᵊsˢ), *pl.* ⌒i (⌒naī) *s.* = cone.

☞ **conusable** †, &c. s. cognisable, &c.

convail † (tᵘn-wē'l) *v/n.* start werden.

convalesce (kŏn-wă-lē'ʃ) [lt.] *v/n.* ①b. besser werden, genesen.

convalescence (⌒ᵉsˢnʃ), **⌒y** (⌒ᵉsˢ-ʃᵉ) [fr.] *s.* Wiederherstellung *f* nach einer Krankheit, Besserung *f*, Genesung *f*, Rekonvaleszen'z *f*.

convalescent (⌒ᵉsˢnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. genesend. — 2. Genesungs-...; ⌒ home Heim *n* für Genesende; Rekonvaleszen'ntenhaus *n*. — **II** *s.* 3. Rekonvaleszen'nt(in).

convanesce ♈ (kŏn-wă-nē'ʃ) [lt.] *v/n.* ①b. *math.* u. *cryst.* verschwinden (durch Zusammentreffen zweier Ecken).

convanescible ♈ (⌒ibl) *a.*, *math.* u. *cryst.* fähig zu verschwinden.

convection ♈ (tᵘn-wē'k-shᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convection-current ♈ (⌒-kŏr-ᵉnt) *s.*, *phys.* Übertragungsstrom *m*.

convective ♈ (tᵘn-wē'k-tĭv) *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convellent † (⌒wē'l-ᵉnt) [lt.] *a.* losreißend, zerreißend.

convenable[1] † (kŏ'n-wᵉ-nᵉ-bl) [fr. *id.*] *a.* □ ſ

convenable[2] (tᵘn-wĭ'-nᵉ-bl) [convene] *a.* versammelbar, einberufbar.

convene (tᵘn-wĭ'n) [lt. *conveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ v. Dingen: zs.-kommen, -treffen, sich vereinigen. — 2. von Personen ꝛc.: zs.-kommen, sich versammeln; *parl.* zs.-treten. — **II** *v/a.* 3. zs.-, ein-berufen, zs.-rufen, versammeln. — 4. amtlich vorladen, zitieren. — 5. jur.: verklagen. — 6. † oder P *Am.* konvenieren, passen (*dat.*).

convence ✎ (tŏn-wᵉ-nĭ') *s.* mit anderen Vorgeladene(r) oder Zitierte(r).

convener (tᵘn-wĭ'-nᵉrˢ) *s.* 1. ✎ mit anderen Zs.-kommende(r); the ⌒s *pl.* die sich Versammelnden *pl.*, die Versammelten *pl.* — 2. Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung; schott. meist auch: Vorsitzender *m*.

convenience (⌒nĭᵉnʃ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ⌒ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; ⚷. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; ⚷. — 4. F et. was Bequemlichkeit oder Behaglichkeit verschafft, Komfort *m*; behagliche, hübsche Einrichtung; Bequemlichkeit bietende Vorrichtung: Wagen *m* (meist leathern ⌒), Zimmer *n*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* ꝛc. — 5. ⚙ *arch.* ⌒s *pl.* geschickte Anordnung.

Zu ⌒ 2: consult your own ⌒ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein; for greater ⌒ zur größeren Bequemlichkeit; he enjoys all the ⌒s of a good home er genießt alle Annehmlichkeiten eines bequemen Heims; F he is simply making a ⌒ of me er thut, als ob ich nur für ihn da wäre; F he makes a ⌒ of our house er betrachtet unser Haus als Abstiegequartier; F place of ⌒ Klose'tt *n*.

Zu ⌒ 3: in Briefen: at your earliest ⌒ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend; if two o'clock suits your ⌒ better wenn es Ihnen um 2 Uhr besser paßt.

conveniency fast † (tᵘn-wĭ'-nĭᵉn-ʃᵉ⑧), *pl.* ⌒ies (⌒ʃᵉz) *s.* = convenience.

convenient (⌒nĭᵉnt⑧) [lt.] *a.* □ (ſ. ⌒ly) 1. ✎ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to oder for für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich; ⚷. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen; ⚷. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden od. zu erreichen; ⚷. — *Syn. proper* bzd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, sich eignend, schicklich, bequem.

Zu ⌒ 2: a ⌒ staircase eine bequeme Treppe; put it into my carpet-bag, it will be more ⌒ to carry stecken Sie es in m-e Reisetasche, es ist bequemer zu tragen; it is ⌒ to live here hier lebt es sich bequem.

Zu ⌒ 3: it is not ⌒ for me to pay you just now es paßt mir schlecht, Sie gerade jetzt zu bezahlen; call at a more ⌒ time komm zu einer gelegeneren Zeit; with all ⌒ speed mit möglichster Eile.

Zu ⌒ 4: the post-office is at a ⌒ distance from here das Postamt ist gar nicht weit von hier; this hotel is ⌒ for the theatre dieses Hotel liegt in der Nähe des Theaters.

conveniently (tᵘn-wĭ'-nĭᵉnt-lᵉ⑧) *adv.* 1. in passender, geeigneter ꝛc. Weise. — 2. bequem, leicht; ohne Mühe oder Beschwerde. — 3. zu gelegener Zeit.

convent[1] † (tᵘn-wē'nt) [lt. *convent-us*] **I** *v/n.* 1. zs.-treffen, zs.-kommen. — 2. passend oder geeignet sein (*SH.T.N.5,391*). — **II** *v/a.* 3. zs.-rufen, einberufen.

convent[2] (kŏ'n-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.* 1. † Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloster *n* (F bzd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — *Syn.* ſ. cloister. — Vgl. ⌒[1].

conventical (tᵘn-wē'n-tĭ-kᵊl) *a.* klösterlich; Kloster-..., Konve'nts-...; ⌒ prior Abt *m*, Klosterpri'or *m*.

conventicle (⌒tĭkl) [lt.] **I** *s.* († a. kŏ'n-wᵉn-tĭkl) 1. (bzd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*, Winkelversammlung *f*. — 2. *eccl.*: a) Versammlung *f*, Gottesdienst *m*, Konventikel *n* der Dissenters; b) Versammlungshaus *n*, Tempel *m* der Dissenters. — 3. † *fig.* Anhang *m*, Partei *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 4. *eccl.* zu einem Konventikel gehören; sich heimlich versammeln.

conventicler (⌒tᵉ-klᵉrˢ) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in), Dissi'nter *m*; schott.: Co'venanter *m*.

convention (tᵘn-wē'n-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. von Dingen: Zs.-treffen *n*; Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. v. Personen: a) Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*; b) Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Bund *m*. — 3. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende, vertraglichließende ꝛc. Versammlung *f*, Konfere'nz *f*, Synno'de *f*, Konve'nt *m*; *parl.* (außergesetzliches) Zs.-treten, Versammlung *f*; ⚷. — 4. † *univ.*, chm. in Cambridge: Konve'nt *m* (geistl. Gerichtshof aus dem master und den fellows e-s college). — 5. a) jur. ꝛc.: Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; b) *dipl.* (Staats-)Vertrag *m*, Abmachung *f*, Konvention *f* (e-m endgiltigen Vertrage od. Bündnisse voraufgehend); c) ✕ military ⌒ Militärkonvention *f* (betr. gemeinsame Heereseinrichtung ꝛc.). — *Syn.* ſ. agreement. — 6. allgemeine Übereinstimmung, gemeinsame Zustimmung. — 7. Herkommen *n*, üblicher Ausdruck, Ton *m*, Sitte *f*, Gewohnheits- oder Anstands-regel *f*.

Zu ⌒ 3: *eccl.* (protestantische Episkopa'lkirche) General C⌒ Genera'lsynode *f*; diocesan ⌒ Diözesa'nsynode *f*; *Am.*, *pol.* constitutional ⌒ Versammlung *f* zur Aufstellung bzw. Revision e-r Verfassung (bzd. *hist.* konstituierende Versammlung von 1787); *Am.*, *parl.* joint ⌒ gemeinsame Sitzung des Ober- und Unterhauses (im Kongreß oder in einem Staatenparlament); *pol.* nominating ⌒ (Wähler-) Versammlung *f* zur Nominierung eines Kandidaten; engl. *parl.* C⌒ (auch C⌒ oder Free Parliament) Freiparlame'nt *n*, welches ohne den König zs.-tritt, bzd. *hist.* dasjenige, welches 1660 Karl II. auf den Thron erhob; National C⌒ fr. Nationa'ltonve'nt *m* (21. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795).

conventional (tᵘn-wē'n-shᵊn-nᵉlˢ) *a.* □ 1. e-e Versammlung, e-n Konve'nt, e-e Synno'de ꝛc. betreffend. — 2. (a. jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen ꝛc.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkömmlich, (alt)hergebracht, üblich.

conventionalisation ④ (tᵘn-wèn-shᵊnˢ-nă-lᵉ-ſē'-shᵊnˢ) *s.* 1. Anbequemung *f* an das Herkömmliche, Unterwerfung *f* unter die Gesetze der Konvenie'nz. — 2. Kunst: Darstellung *f* in konventione'ller Form.

conventionalise ④ (tᵘn-wē'n-shᵊnˢ-nă-lāīʃ) *v/a.* ①b. 1. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen. — 2. Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionalism (⌒lĭzm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (⌒lĭstˢ) *s.* 1. Anhänger *m* des Herkömmlichen, Formenmensch *m*. — 2. Anhänger *m* einer Konvention od. eines Vertrages. — 3. *U.S.*, *hist.* C⌒s *pl.* Konventionali'sten *m/pl.* (Fraktion der demokratisch-republikanischen Partei in Pennsylvanien).

conventionality (tᵘn-wen-shᵊnˢ-nă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ⌒ies (⌒tᵉz) *s.* 1. Herkömmlichkeit *f*,

Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*. — 2. = conventionalism.

conventionary (kŏn-wĕ'n-shŭ-n-rĭ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

convention-coin (kŏn-wĕ'n-shŭn-kŏin) *s.*, *num.* deutsche Konventionsmünze.

convention-dollar (~-dŏl-ŭr) *s.*, *num.* deutscher Konventionsthaler.

conventioneer (kŏn-wĕn-shĭ-nē'r) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n*.

conventionist ✎ (~shŭ-nĭst) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*.

conventual (~tshŭĕl) [mlt.] *eccl.* I *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-...; ~ prior Abt *m*; ~ church Klosterkirche *f*. — II *s.* Konventua'le *m*, Konventua'lin *f*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (kŏn-wō'rdj) [spät-lt.] ① b. I *v/n.* zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; towards zu, nach ... hin; *ant.* diverge). — II *v/a.* in einen Punkt zs.-laufen lassen.

convergence (kŏn-wō'r-dj'nß) *s.* = con-vergency.

convergency (~dj'n-ß'), *pl.* **~ies** (~ßĭz) *s.* Konverge'nz *f*, Zs.-laufen *n* in einem Punkt.

convergent ◯ (kŏn-wō'r-dj'nt) I *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in e-m Punkte zusammenlaufend (*a. fig.*); *ant.* divergent. — II *s.*, *math.* Näherungs-wert *m*, -bruch *m*.

convergent-nerved ♀ (~nē'rwd) *a.* mit-

convergi(n)erved ♀ (kŏn-wō'r-dj'-nē'rwd) *a.* = convergent-nerved.

converging ◯ (~dj'ĭn[3]) *a.*, *math.* u. *phys.* = convergent; ~ series *pl.* konvergierende Reihen *f/pl.*; ~ light od. ~ rays *pl.* konvergierende Lichtstrahlen *m/pl.*

conversable (kŏn-wō'r-ß'bl) [fr.] *a.* □ (s. ~y) 1. unterhaltend, gesprächig, mitteilsam, umgänglich, gesellig. — 2. † zugänglich, ein offenes Ohr habend (by a p. für j-n).

conversableness ✎ (~n'ß') *s.* Gesprächigkeit *f*, Umgänglichkeit *f*, Geselligkeit *f*.

conversably (~ß'-blĭ') *adv.* 1. in unterhaltender, mitteilsamer 2c. Weise. — 2. † in der Unterhaltung; in der Umgangssprache.

conversance ✎ (kŏ'r-wŭr-ß'nß) , **~y** ✎ (~ß'n-ß') *s.* vertrauter Verkehr, Bekanntschaft *f* (auch *fig.*).

conversant[1] (~ß'nt) [fr., lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with, † among mit). — 2. (with; ✎ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in. — 3. (with, about) sich beziehend auf (*acc.*), handelnd von, betreffend (*acc.*), in Verbindung stehend mit.

conversant[2] ✎ (kŏn-wō'r-ß'nt) *s.* = con-

conversation (kŏn-wŭr-ß'-shŭn) [a./s., lt.] *s.* 1. fast †: Lebens-art *f*, -wandel *m*, Benehmen *n*, Betragen *n*. — 2. fast †: (vertrauter) Verkehr, Umgang *m*. — 3. † (in, with) Bekanntheit *f*, Vertrautheit *f* mit; genaue Kenntnis von. — 4. (vertrauliche) Unter-haltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n*, Konversation *f*; ⚸. 5. ✎ = conversazione. — 6. geschlechtlicher Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~: a) Ehebruch *m* (engS.: mit der Frau); b) Schadenersatzklage *f* des Mannes gegen den Ehebrecher. — *Syn. talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

Zu ~ 4: powers of ~ Unterhaltungsgabe *f*; to break off, cut short od. drop the ~ das Gespräch, die Unterhaltung abbrechen; to enter into ~ od. to join ~ with a p. on ... mit j-m eine Unterhaltung beginnen über ...; we had some pleasant ~ with him wir unterhielten uns recht angenehm mit ihm; the ~ was about you die Unterhaltung betraf Dich; to keep up a ~ eine Unterhaltung weiterführen; the ~ turns upon ... die Unterhaltung dreht sich um ...; he turned his ~ (up)on ... er brachte die Rede auf ...

conversational (kŏn-wŭr-ß'shŭ-nŭl) *a.* □ die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-..., Unterhaltungs-...; ~ French französische Umgangssprache; ~ grammar Konversationsgramma'tik *f*; ~ powers (oder talents) Unterhaltungsgabe *f*; a man of great ~ powers (od. talents) ein sehr unterhaltender Mann; ~ style Konversationsstil *m*, Plauderton *m*.

conversationalist (~shŭ-nă-lĭßt) *s.* = converser.

conversationed † (~shŭnd) *a.* sich zu benehmen wissend, umgänglich.

conversationise ④ ✎ (~shŭ-nă'ĭz) *v/n.* ① b. sich unterhalten, Gespräche anknüpfen.

conversationism ✎ (~nĭzm) *s.* Ausdruck *m* od. Redensart *f* der Umgangssprache.

conversationist (kŏn-wŭr-ß'-shŭ-nĭßt) *s.* = converser.

conversation-man (~shŭn-măn) *s.* = ⚸

conversation-tube (kŏn-wŭr-ß'-shŭn-tjūb) *s.* Sprech-, bzw. Hör-rohr *n* zur Unterhaltung mit Schwerhörigen.

conversative ✎ (kŏn-wō'r-ß'ă-tĭw) *a.* gesellschaftlich, gesellig; Umgangs-...

conversazione (kŏn-wĕr-ßă-tßjō'r-nĕ), *pl.* **~i** (~nī) [it.] *s.* Zusammenkunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung über litterarische Dinge).

converse[1] (kŏn-wō'rß) [a/s. *converser*, lt. *conversa'ri*] ①b. I *v/n.* 1. (jetzt mst *poet.*) Umgang haben od. pflegen, u'mgehen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-halten, -reden; sprechen (with mit; on, about über). — 3. † geschlechtlich (mit ea.) verkehren. — II *v/a.* 4. *sl.* plaudern mit.

converse[2] (kŏ'r-wŭrß) *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft; to hold ~ with: a) auf vertrautem Fuße stehen, verkehren oder u'mgehen mit; b) sich abgeben oder sich beschäftigen mit. — 2. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 3. † geschlechtlicher Verkehr. — Vgl. ~[1] u.[3].

converse[3] (~) [lt. *conve'rsus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend), reciprо't. — II *s.* 2. a) ergänzender Teil, Gegen-abdruck *m*, -bild *n*, -stück *n*; b) F ⁺₊ Gegen-teil *n*, -satz *m* (= reverse). — 3. ◯ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*: a) umgekehrte oder Wechsel-Beziehung; b) umgekehrter oder Wechsel-Satz.

conversely (kŏ'r-wŭrß-lĭ', a. kŏn-wŭ'rß~) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (kŏn-wō'r-ßŭr) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).

conversible (~ßĭbl) *a.* 1. umkehrbar. — 2. = conversable.

conversing (~ßĭn[3]) [*p. pr.* v. converse[1]] *s.*, *tel.*: ~ instrument Sprechtelegra'ph *m*.

conversion (kŏn-wō'r-shŭn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ✎ to in, zu); ⚸. — 2. ◯ *math.* Verwandlung *f*, Auflösung *f*; ~ of equations Reduktion *f*, Umänderung *f* von Gleichungen; ~ of proportions Umkehrung *f* von Proportionen. — 3. ◯ *log.* Umkehrung *f* (of a proposition eines Urteiles oder Satzes). — 4. ◯ *rhet.* = antistrophe 2. — 5. *theol.* Bekehrung *f*; ~ to Christianity Bekehrung *f* zum Christentum; ~ of St. Paul Pauli Bekehrung *f* (25. Januar). — 6. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — 7. ⚔: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*, Drehung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbar gewordener Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren; d) *artill.* Umwandlung *f* eines glatten in ein gezogenes Geschütz. — 8. jur.: a) unbefugte Aneignung fremden Eigentums; b) Umwandlung *f* von beweglichem in unbewegliches Vermögen, und umgekehrt. — 9. ✾ Konversion *f*, Umwandlung *f* einer Staats- 2c. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße. — 10. ⚓ Umwandlung *f* eines Schiffes durch Wegnahme e-s Deckes; Verkleinerung *f* um ein Deck. — 11. ⚙ Schiffbau: Zerschneiden *n*, Zersägen *n* des Holzes in Stücke von der gewünschten Größe. — 12. ⚙ Färberei: Veränderung *f* einer Farbe durch ein chemisches A'gens. — 13. *mech.* centre of ~ Drehpunkt *m* eines Körpers.

Zu ~ 1: ~ of water into ice Verwandlung *f* des Wassers zu Eis; ✾ ~ of notes into gold Umwechselung *f* von Banknoten in Gold; ~ of landed property into cash Verkauf *m*, F Versilberung *f* von Landbesitz; ⚙ *mint.* ~ of coin(s) Umschmelzung *f* der Münzen; ⚙ *metall.* ~ of iron into steel Umwandlung *f* des Eisens in Stahl.

conversive † (kŏn-wō'r-ßĭw) *a.* 1. = convertible. — 2. = conversable.

convert[1] (kŏn-wō'rt) [lt. *conve'rtere*] ①a. I *v/a.* 1. † (a. *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. um-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in, zu); ⚙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⚙ *metall.* in Stahl verwandeln, zu Zeme'ntstahl verarbeiten; zementieren; ~ed iron, ~ed steel Brennstahl *m*. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — 5. ✾ umsetzen, umwechseln, zu Gelde machen, verwerten, realisieren, F versilbern (a. to ~ into money, into gold, &c.). — 6. *theol.* bekehren (to zu); be ~ed! bekehret Euch! (Ap.-G. 3,19). — 7. a) *pol.* zum Meinungswechsel od. zum Übertritt zu einer anderen Partei veranlassen; b) *eccl.* zum Glaubenswechsel veranlassen; beides mst *pass.*: to be ~ed ü'ber-treten, -gehen, sich bekehren (to zu). — 8. verwenden (to zu). — 9. jur.: Eigentum sich unbefugt aneignen, ein Recht sich anmaßen. — 10. ◯ *math.* umkehren, vertauschen. — 11. ◯ *log.* umkehren; ~ed proposition umgekehrtes Urteil. — 12. ✾ Staats- 2c. Schulden konvertieren, umwandeln (s. conversion 9). — 13. † in eine andere Sprache über-se'tzen, -tra'gen. — II † *v/n.* 14. (a. *fig.*) sich (um)wenden. — 15. (to, into) sich verwandeln, sich umändern in, zu. — 16. sich bessern; sich bekehren (to zu).

convert[2] (kŏ'r-wŭrt) *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in); Gebesserte(r); clinical ~ j. der sich auf dem Sterbebette bekehrt. — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrter (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* mst aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretener.

convertend ◯ (kŏn-wŭr-tĕ'nd) [lt.] *s.* das Umzukehrende; bsd. umzukehrendes Urteil.

converter (kŏn-wō'r-tŭr) *s.* 1. Bekehrer(in). — 2. ⚙ *metall.* Eisen- 2c. Behälter *m*, Konve'rter *m*; Bessemer ~ s. Bessemer.

convertibility (kŏn-wŭr-tĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Um-, Ver-wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*, Gleichwertigkeit *f* (auch *math.*), Umsetz-, Umstell-barkeit *f* v. Buchstaben 2c. — 5. ✾ Umsetzbarkeit *f* von Waren, Effekten 2c. — 6. ◯ *log.* Umkehrbarkeit *f*.

convertible (kŏn-wō'r-tĭbl) [spät-lt. *converti'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. um-, ver-

wandelbar, veränderbar; zu verwandeln(d) (into in); iron is ~ into steel Eisen läßt sich in Stahl verwandeln. — 2. *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — 3. ✾ umsetzbar, umwechselbar, verwertbar, realisierbar, (leicht) umzusetzen(d) (v. Waren, Effekten, Besitztümern); (leicht) zu begeben(d) (von Effekten). — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*, vollständige Synonymen *n/pl.* — 6. ↻ *log.* umkehrbar.

convertibleness (tˢn-wö″r-tibl-nᵉß) *s.* = convertibility.

converting-chest ⊙ (~tin⁴-tſchеßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahltiste *f*.

~-furnace ⊙ (~fö″r-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m*.

~-process ⊙ (~pro͝ß-ᵉß) *s.*, *metall.*: ~ (of Bessemer) Be'ſſemer-Verfahren *n*.

~-vessel ⊙ (~wеß-ᵉl) *s.* = converter 2.

convertite † (to″r-wö³ᵉ-tāit) = convert² 1.

convertor ⊙ (tˢn-wö″r-tᵉr) = converter 2.

convex (ko″n-wеlß) [lt. *conve'xus*] **I** *a.* □ rund-erhaben, konve'ɤ; Konve'ɤ-... (*ant.* concave); ⊙ ~ circular saw Kreisſäge *f*; *opt.* ~ glass, ~ lens Konve'ɤ-glas *n*, -linſe *f*. — **II** *s.* konvexer Körper, konvexe Fläche; *poet.* (Himmels-)Gewölbe *n*.

convexed (to″n-wеkßt) *a.* □ (**~ly**, tˢn-wе″k-ßᵉd-tᵉ) konve'ɤ (gebildet), bauchig.

convexedness ✎ (tˢn-wе″k-ßᵉd-nᵉß) *s.* = convexity.

convexity (tˢn-wе″k-ßᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* Konvexitä't *f*, konve'xe Form, Rund-erhabenheit *f*, Wölbung *f*. [vexity.]

convexness ✎ (to″n-wеkß-nᵉß) *s.* = con-

convexo-concave (kon-wе″k-ßᵉ-ko″n-kēw) *a.* auf e-r Seite erhaben, auf der andern hohl; konve″ɤ-konka'v. [bi-konve'ɤ.]

convexo-convex (~ko″n-wеkß) *a.* doppel-,

convexo-plane (~plēn) *a.* plan-konve'ɤ.

convey (tˢn-wе′) [a. f. *conveier*, *convoier*; mlt. *convia're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** von einem Orte zum andern schaffen, befördern, bringen; fort-, herbei-bringen; (zu-, ü'ber-)führen; versenden, zusenden; (fort-, herbei-, hin-) tragen; transportieren, spedieren, verschicken; ɤ. — **2.** über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (a. *fig.*); ɤ. — **3.** jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away; ɤ. — **4.** *phys.*, ⊙ u. *fig.* weiterführen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen, weitertragen, fortpflanzen, leiten; geben; ɤ. — **5.** *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden; ɤ. — **6.** † heimlich besorgen, ausführen (*SH.K.L.1,2,109*). — **7.** † *cant* beiseite schaffen, entwenden, stehlen (a. to ~ away). — **8.** † *fig.* ab-, her-leiten. — **9.** † = convoy¹ (*CH.*). — **II** † *v/n.* **10.** *cant* stehlen, ⊦ stibi'tzen. — **III** † *s.* **11.** = conveyance. — **12.** = convoy².

Zu ~ 1: to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ wood by land Holz (zu Wagen) anfahren; to ~ by water verschiffen; to ~ poison into Gift gießen in (*acc.*).

Zu ~ 2: ✎ to ~ one's love (od. respects) to a p. in a letter j-n schriftlich grüßen; ~ my thanks to Mr. C. überbringen Sie Herrn C. meinen Dank.

Zu ~ 3: to ~ lands to a purchaser einem Käufer Ländereien abtreten.

Zu ~ 4: air ~s sound die Luft pflanzt den Schall fort; to ~ electricity Elektrizitä't leiten; *fig.*: to ~ an idea of ... e-e Vorstellung geben von ...; the phrase does not ~ this meaning der Satz hat nicht diesen Sinn; it ~ed to me the idea of a battle-field es rief in mir das Bild eines Schlachtfeldes wach.

Zu ~ 5: to ~ comfort Trost spenden oder bringen; you don't ~ your meaning with sufficient clearness Sie drücken Ihre Meinung nicht deutlich genug aus; I did not mean to ~ that ... ich wollte damit nicht sagen, daß ...

conveyable (tˢn-wе′-ᵉbl) *a.* übertragbar.

conveyance (tˢn-wе′-ᵉnß) *s.* **1.** Fortbringen *n*, Beförderung *f*, Fortführung *f*, Versendung *f*, Transpo'rt *m*; ɤ. — **2.** Überbringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermittelung *f* (a. *fig.*). — **3.** jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f* v. Rechtstiteln, Ländereien ꝛc.; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (a. deed of ~); ɤ. — **4.** *phys.*, ⊙ u. *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*; ɤ. — **5.** *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — **6.** Fortschaffungs-, Beförderungs-mittel *n*; Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*; ⚒ Fahrzeug *n*. — **7.** † (heimliche) Entfernung, Wegschaffung *f*. — **8.** † Plan *m*, Kunstgriff *m*; Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ✾ ~ by land, by railway, by water Land-, Eisenbahn-, Wassertranspo'rt *m*; ⚒ underground ~ unterirdische od. Strecken-Förderung; means *pl.* of ~ Beförderungsmittel *n/pl.*; ✾: account (od. bill) of ~ Speditions-konto *n*, -rechnung *f*; books *pl.* of ~s Speditionsbücher *n/pl.*; cash of ~s Speditionskasse *f*; charges *pl.* of ~ Speditions-, Transpo'rt-kosten *pl.*; letter of ~ Frachtbrief *m*; mode of ~ Beförderungsart *f*.

Zu ~ 3 jur.: to draft a ~ eine Übertragungsurkunde aufsetzen.

Zu ~ 4: ⇔ *tel.* open-air od. overhead ~ oberirdische, Luft- od. Stangen-Leitung; underground ~ unterirdische L.; submarine ~ unterseeische L.

conveyancer (tˢn-wе′-ˢn-ᵉrˢ) *s.* **1.** Nota'r, der Abtretungsurkunden betr. Grund-eigentum ausfertigt. — **2.** *cant* (Taschen-)Dieb *m*.

conveyancing (~ßinᵍ) *s.* **1.** Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden. — **2.** Grundeigentums-(Übertragungs-)Recht *n* als Syste'm. — **3.** *cant* Stehlen *n*.

conveyer (tˢn-wе′-ᵉr) *s.* **1.** Beförderer *m*, Über-lieferer *m*, -bringer *m*, -führer *m*. — **2.** Über-, Ein-sender(in); Beförderungs-ꝛc. Mittel *n*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m* ꝛc. — **3.** ⊙ Gerät behufs Weiterbeförderung ꝛc., bsd. Aufzug *m*, Hebemaschine *f*; ⚒ Schnecke *f*, Förderschraube *f*; Conveyor *m* in Mühlen, Scheunen ꝛc. zur Hinaufbeförderung von Korn, Mehl, Heu ꝛc. — **4.** † Betrüger *m*; Dieb *m*.

conveyor (tˢn-wе′-ᵉr) *s.* = conveyer 1—3.

conviciate † (tˢn-wi′ſch-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ſchelten, ſchmähen, läſtern.

convicinity † (kon-wᵉ-ßi″n-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachbarſchaft *f*, Nähe *f*. [ſchmähend.]

convicious † (tˢn-wi′ſch-ᵉß) *a.* ſcheltend,

convict¹ (tˢn-wi′kt) [lt. *convict-us*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-füʼhren, -weiʼſen, für ſchuldig erklären (*ant.* acquit). — **2.** (of) j-n überzeugen von ſ-m Unrecht, ſ-r Sünde ꝛc., überfüʼhren (*gen.*). — **3.** et. widerlegen, als falſch erweiſen. — **4.** † beweiſen, darthun. — **5.** † beſiegen; nach anderen: connect verbinden (*SH.K.J. 3,4,2*). — **II** *a.* **6.** † od. *poet.* überführt. — **7.** † über-wunden, -wältigt, beſiegt (*CH.*).

convict² (to″n-wikt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens ꝛc. Überfüʼhrte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlaſſener Sträfling. — Vgl. **~**¹.

convict-colony ⑥ (to″n-wikt-ko′l-ᵉ-nᵉ), **~-establishment** ⑥ (~-ᵉß-tā′b-liſch-ment) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f*.

convict-hulk ⚓ (~-hölk) *s.* Gefängnisſchiff.

convictible ✎ (tˢn-wi′kt-tibl) *a.* überführbar.

conviction (~ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** † Überzeugen *n*; Überfüʼhrung *f*, Widerlegung *f*. — **2.** Überzeugtſein *n*, Überzeugung *f*; ɤ. — **3.** a) Überzeugtſein *n* od. Überzeugung *f* von j-s Schuld; b) Schuldbewußtſein *n*, Zerknirſchung *f* (a. ~ of sin); bei den revivals der Methodisten u. Baptisten: under ~ zerknirſcht, ſchuldbewußt. — **4.** (auch jur.) Überfüʼhrung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geſchworen; jur.: summary ~ ſumma'riſche Schuldigerklärung (ohne Zuziehung von Geſchworenen).

Zu ~ 2: to act from ~ aus Überzeugung handeln; it is my ~ that ... ich habe die Überzeugung, daß ...; I am open to ~ ich laſſe mich gern überzeugen; your argument does not carry ~ to the heart Ihre Beweisführung kann mich innerlich nicht überzeugen.

convictism (to″n-wik-tiſm) *s.* = convictsystem. [zeugend, bündig.]

convictive ✎ (tˢn-wi′kt-tiw) *a.* □ überſ

convictiveness ✎ (~nᵉß) *s.* das Überzeugende; Überzeugungskraft *f*.

convict-lease system *Am.* (ko″n-wikt-līß ßi′ß-tᵉm) *s.* Syste'm *n* der Vermietung der Sträflinge an Unternehmer (in den südl. *U.S.*).

convictor (tˢn-wi′kt-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*, *univ. Oxf.* Mitglied der Univerſität, das (obwohl nicht zu e-r Stiftung gehörig) regent (j. ds) gewesen und deſſen Name bis zu ſeiner Maſter- od. Doktor-Promotion in den Büchern e-s college od. e-r hall geführt worden iſt. [Zuchthaus *n*.]

convict-prison ⑥ (to″n-wikt-priſn) *s.*

convict-ship ⑥ ⚓ (~ſchip) *s.* Transportſchiff *n* für Sträflinge.

convict-system ⑥ (~ßiß-tᵉm) *s.* **1.** Syſtem *n* der Verſendung von Sträflingen nach beſtimmten Kolonieen. — **2.** Syſtem *n* der Verwertung der Sträflingsarbeit.

convince (tˢn-wi′nß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. **1.** überzeugen (of von) ɤ. — **2.** † überfüʼhren, für ſchuldig erklären. — **3.** † beweiſen. — **4.** † widerlegen. — **5.** † überwältigen, -winden, beſiegen (*SH.M.1,7,64*).

— ***Syn.*** (zu ~ 1) *To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verſtand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

Zu ~ 1: I am ~d he was there ich bin davon überzeugt, daß er da war; I felt so ~d of his innocence that ... ich war von ſ-r Unſchuld ſo überzeugt, daß ...; we felt ~d of his having gone there wir waren überzeugt, daß er dorthin gegangen ſei; there's no convincing him er läßt ſich nicht überzeugen.

convincement ✎ (tˢn-wi′nß-mᵉnt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (~wi′n-ßᵉr) *s.* Überzeugende(r).

convincible (tˢn-wi′n-ßibl) *a.* **1.** überzeugbar. — **2.** † überführbar. — **3.** † widerlegbar.

convincing (~ßinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ überzeugend; ~ proof ſchlagender Beweis.

convincingness (~nᵉß) *s.* Überzeugungskraft *f*.

convitiate † (tˢn-wi′ſch-ᵉ-ēt) = conviciate.

convitious † (~ßᵉ) *a.* = convicious.

convival † (~wāi′-wᵉl) **I** *a.* = convivial. — **II** *s.* = convive².

convive¹ † (tˢn-wāi′w) [lt.] *v/n.* ſchmauſen, feſtlich vereinigt ſein.

convive² ✎ (to″n-wāi′w od. ~wiw) [fr. *id.*] *s.* (Feſt-)Gaſt *m*, Tiſchgenoſſe *m*.

convivial (tˢn-wi′w-ᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ gaſtlich; geſellig, luſtig; feſtlich; Feſt-...

convivialist (~ᵉ-lißt) *s.* luſtiger Geſellſchafter, Zechbruder *m*.

conviviality (tˢn-wiw-ᵉ-ä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Gaſtlichkeit *f*; Geſelligkeit *f*; Schmauſerei *f*. — **2.** Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocant ✎ (to″n-wᵒ-ᵉnt) *s.* = convoker.

convocate † (~kēt) [lt.] *v/a.* = convoke 1.

convocation (kŏn-wᵒ-kᵉ′-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — **2.** Versammlung *f*. — **3.** *eccl.*: a) Kirchspielversammlung *f*; b) **C~** parlamenta'rische Kirchenversammlung, Konvokation *f* der beiden Kirchenprovinzen Canterbury u. York (Art geistl. Parlame'nt). — **4.** *univ.*: a) *Cam.* außerordentliche Senatssitzung, die sich jedesmal (auf Antrag) als ordentliche Sitzung (congregation) konstituiert; b) *Oxf.* (House of) **C~** etwa: Berufungsbehörde *f* (umfassendste Repräsentation der Universität).

convocational ✎ (kŏn-wᵒ-kᵉ′-schᵘ-nᵘl) *a.* eine Zs.-berufung oder Versammlung betr.

convocationist (~nißt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Konvokation (vgl. convocation 3b).

convoke (kᵒn-wōᵘ′k) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. **1.** eine Versammlung *etc.* zs.-, ein-berufen (a. *fig.*). — **2.** als ein Recht, Eigentum *etc.* fordern, beanspruchen (to für).

convoker ✎ (kᵒn-wōᵘ′-kᵉr) *s.* Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung.

convolute ♌ (kŏ′n-wᵒ-l(i)ūt) [lt.] **I** *a.* (a. ♀ u. *zo.*) zusammengerollt. — **II** *s.* das Zusammengerollte; *math.* ~ to a circle Rollkurve *f* e-s Punktes an e-m rollenden Rade.

convoluted ♌ (~l(i)ū-tᵉd) *a.* = convolute.

convolution (kŏn-wᵒ-l(i)ūʹ-schᵘn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* **1.** Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Aufrollung *f*, Windung *f*; ♌ *anat.* ~ of the brain Hirnwindung *f*. — **2.** ♌ ♀ zusammengerollte Ranke.

convolutive ♌ ♀ (kŏ′n-wᵒ-l(i)ū-tiw) *a.* = convolute. [rollen, -winden.]

convolve ✎ (kᵒn-wŏl′w) [lt.] *v/a.* ①b. zs.-

convolvent ♌ (~wŏl′-wᵉnt) [lt.] *a.* (mst *ent.*) sich zs.-rollend, sich (einwärts) windend *etc.*

convolvulaceæ ♌ ♀ (kᵒn-wŏl-wiᵘ-lē′-ßᵉ-ī) *s/pl.* Windengewächse *n/pl.*

convolvulaceous ♌ ♀ (~schᵘß) *a.* windenartig; zu den Windengewächsen gehörig.

convolvulic ♌ (kᵒn-wŏl′-wiᵘ-lit) *a.* = convolvulinic.

convolvulin(e) ♌ (~lin) *s.*, *chm.* Convolvuli'n *n* (abführender Stoff in d. Jalappenwurzel).

convolvulinic ♌ (kᵒn-wŏl-wiᵘ-liʹn-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Convolvuli'nsäure *f*.

convolvulus ♌ ♀ (kᵒn-wŏl′-wiᵘ-lŭß), *pl.* **~i** (~lāī) od. **~uses** (~lŏß-ᵉß) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kᵒnʹ-wŏiʹ) [a/f. *convoier*] *v/a.* ①a. **1.** ✕ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten od. geleiten, eskortieren, konvoyieren. — **2.** allg.: j-n (sicher) geleiten. — **3.** † = convey 1. — **Vgl. ~**[2].

convoy[2] (kŏ′n-wŏi) *s.* **1.** † = conveyance. — **2.** bsd. ✕ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f*, Eskortierung *f*, Konvoyierung *f*. — **3.** Schutz *m* seitens des Schutzgeleites, Deckung *f*, Beschirmung *f*; ⚓ to sail under ~ unter Konvoi segeln (a. *fig.*). — **4.** geleitende, deckende Macht od. Truppe *etc.*, Deckung *f*; Geleit-, Begleitungs-truppe *f*, Eskorte *f*; bsd. ⚓ Geleit-, Begleitungs-schiff *n*, -flotte *f*. — **5.** geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft *etc.*; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-) Flotte. — **6.** ⚙ (Reibe-) Bremse *f*, Brems-klotz *m*, -schuh *m*, Hemmschuh *m*; 🚃 Bremswagen *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kär-ᵉdj) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convoy-duties ⚓ (~djū-tᵉs) *s/pl.* Konvoi-Gebühren *f/pl.*

convulse (kᵒn-wŭlß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ①b. **1.** Muskeln *etc.* krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — **2.** *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.

convulsible (kᵒn-wŭlʹ-ßibl) *a.* Zuckungen oder Krämpfen unterworfen, verzerrbar.

convulsion (~schᵘn) [lt.] *s.* **1.** krampfhafte Zusammenziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; ⚕. — **2.** *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

§ **In ~ 1:** to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen; F *med.* crowing ~s *pl.* Krampf-, Stick-, Keuch-husten *m*, falscher Krupp; infantile ~s *pl.* (Kinder-) Krämpfe *m/pl.*; teething ~ Zahnkrampf *m*; *vet.* ~ of sheep Fallsucht *f* der Schafe.

convulsional ✎ (kᵒn-wŭlʹ-schᵘ-nᵘl) *a.* **1.** = convulsionary. — **2.** an Krämpfen leidend.

convulsionary (kᵒn-wŭlʹ-schᵘ-nᵘ-rᵉ) [neult.] **I** *a.* **1.** Konvulsionen od. Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **2.** an Zuckungen od. Krämpfen Leidende(r). — **3.** *eccl.hist.* **C~** ehm.: Verzückter *m*, religiöser Schwärmer (bsd. Mitglied e-r Sekte der fr. Jansenisten).

convulsionist (~schᵘ-nißt) *s.* **1.** *eccl.hist.* **C~** = convulsionary 3. — **2.** ♌ *geol.* = catastrophist. [haft.]

convulsive (kᵒn-wŭlʹ-ßiw) *a.* □ krampf-

Conway (kŏ′n-we) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cony (kōʹ-nᵉ od. kŏʹn-ᵉ), *pl.* **~ies** (kōʹ-nᵉz od. kŏʹn-ᵉz) [lt. *cuni'culus*] **s.** **1.** *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*; mst rabbit). — **2.** *bibl.* (syrischer) Klippdachs, Sapha'n *m* (*Hyrax syri'acus*); Luther +ᵀ+: Kaninchen *n* (3. Mos. 11,5). — **3.** ❦ Kaninchen-haar *n*, -fell *n*, -pelz *m*. — **4.** *zo.* nordamerikanischer Pfeifhase (*Lago'mys pri'nceps*). — **5.** *her.* Kaninchen *n* (als Wappenbild). — **6.** *ichth.*: a) = butter-fish; b) *prov.* = burbot. — **7.** † Einfaltspinsel *m*, Dummkopf *m*.

Conyheare (kōʹn-ᵉ-bārʹ) *npr.* (Prsn.).

cony-burrow (kōʹn-ᵉ-bŏrʹᴿ-ō) *s.* Kaninchenbau *m*, -gehege *n*. [prellen, betrügen.]

conycatch ⑥ F † (kōʹ-nᵉ-kätsch) *v/a.* u. *v/n.*

conycatcher ⑥ F † (~kät-schᵉr) *s.* Betrüger(in), Schwindler(in).

conycatching ⑥ F † (~schiŋ) **I** *s.* Betrügerei *f*, Gaunerei *f*. — **II** *a.* betrügerisch.

Conyers (kōʹn-iᵉrs) *npr.* (Ortsn.).

cony-*fish* *provc.* (kōʹ-nᵉ-fisch) *s.* = burbot.

~-garth † (~gāʳ*th*) *s.* = cony-burrow.

~-skin (~ßkin) *s.* Kaninchenfell *n*. [*n.*)

~-warren (~wŏrʳ-ᵉn) *s.* Kaninchengehege)

~-wool (~wul) *s.* Kaninchen-haar(e *pl.*) *n*, -pelz *m*. [wurz *f*.)

conyza ♌ ♀ (kᵉ-nāīʳ-za) [grch.] *s.* Dürr-)

coo[1] (kū) **I** *v/n.* ①a. **1.** girren, gurren (v. Tauben). — **2.** *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende); F billing and ~ing Schnäbeln *n* und Girren *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** girrend äußern. — **4.** *provc.* rufen. — **III** *s* **5.** Girren *n*.

coo[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f* (*Mone'dula*).

coo[3] *provc.* (~) *s.* Kuh *f*. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

co-obligee (kōʹ-öb-lᵉ-bdjiʰ) *s.* jur.: Mitgläubiger *m*. [tener *m*, -schuldner *m*.)

co-obligor (~gōʳ″) *s.* jur.: Mit-verpflich-)

co-occupant, *Am.* **coö~** (kō-öʳ′k-iᵘ-pᵘnt) *a.* ein Gebiet zugleich einnehmend (with mit).

coochee ✎ (kūʳ-tschiʳ) *v/a.* ①a. Hühner, Enten *etc.* mit dem Rufe „put! put!“ locken.

cooch-grass ♀ † (kūʳtsch-graß) = couch-)

coodee Ost-Z. (kūʳ-dī) *s.* = corge. [grass.)

Coodies *Am.* (kūʳ-dᵉz) *s/pl.* politische (föderali'stische) Partei New Yorks (seit 1814).

cooer (kūʳ-ᵉr) *s.*, *orn.* Taube *f*.

cooey (kūʳ-ᵉ) = cooie.

coof schott. (kūf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

cooie (kūʳ-ᵉ) **I** *int.* tui! — **II** *s.* Kui *m* (Signa'lruf der austral. Ur-einwohner im Dickicht). **III** *v/n.* ①a. den Schrei „kui!“ ausstoßen.

coo-in-new ♀ (kūʳ-in-njūʳ) *s.* australische Gmeli'ne (*Gmeli'na Leichha'rdtii*).

cooja Ost-Z. (kūʳ-dja) [pers. *kūza*] *s.* kurzhalsiger Wasserkrug (bsd. in Bombay).

Cook[1] (kūk) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Captain James ~ englischer Seefahrer (1728 bis 1779); b) Thomas ~ bekannter Veranstalter von Gesellschaftsreisen (~'s Tours; 1808–1892).

cook[2] (kūk) [m/c. *coken*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Speisen zubereiten, kochen, braten, backen *etc.*; to ~ up aufwärmen. — **2.** F *fig.* (auch to ~ up): a) Rechnungen *etc.* fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Aktiengesellschaft; b) Erzählungen, Entschuldigungen *etc.* fälschlich erfinden, vorschwindeln, zs.-lügen; they ~ed it up between them sie haben sich das zusammen ausgedacht; c) *sl.* to ~ one (oder a p.'s goose) j-m das Leben sauer machen, j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun, j-m den Garaus machen (= to do for a p.); d) *paint.*, *sl.* to ~ a picture e-m Gemälde mit Kunstgriffen nachhelfen. — **3.** *provc.* (ent)täuschen; (be)strafen. — **II** *v/n.* ①a. **4.** kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* **5.** Koch *m*, Köchin *f*; ⚕. — **Vgl. ~**[1] u.[3] bis [5].

§ **In ~ 5:** male ~, man ~ Koch *m*; great ~ Garkoch *m*; master ~ Küchenmeister *m* in großen Häusern *etc.*; ⚓ ~'s assistant, ~'s mate Kochsmaat *m*, Küchenmaat *m*; ~'s ladle Kochlöffel *m*; ⚓ ship's ~ Schiffs-, Mannschafts-koch *m*; ⚓ wardroom ~ Stabs-, Offiziers-koch *m*; *sl.* ~ ruffian, slovenly ~ schlechter oder Sudel-Koch.

cook[3] ✎ (kūk) *v/n.* ①a. wie der Kuckuck rufen.

cook[4] schott. (kuk) *v/n.* ① a. für e-n Augenblick sichtbar werden u. schnell wieder verschwinden.

cook[5] † od. *provc.* (~) *v/a.* ①a. (zu)werfen.

cook-book ⑤ *Am.* (kuʳk-būk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-conner (~kŏn-ᵉr) *s.* = cook-wrasse.

Cooke (kūk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cookee (kuʳk-ī) *s.* **1.** F Köchin *f*. — **2.** *Am.* Kochgehilfe *m*. [(Art Li'thium-Glimmer).]

cookeite ♌ (kuʳk-aīt) *s.*, *min.* Cooki't *m*)

cookery (kuʳk-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [cook[2]] *s.* **1.** Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — **2.** Küche *f*. — **3.** Thranstederei *f*. — **4.** † das Gekochte; gekochte Speise, Gericht *n*; Leckerbissen *m*. — **5.** † das zu Kochende; Küchen-ware(n *pl.*) *f*, -tram *m*.

cookery-book (~būk) *s.* Kochbuch *n*.

cookey (kuʳk-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cook-house (kuʳk-haūß) *s.* **1.** ⚓ (Schiffs-) Küche *f*, Kochhaus *n*, Kombüse *f*. — **2.** *Am.* (Süden) vom Wohnhaus getrenntes Kochhaus.

cookie (kuʳk-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cooking-range (kuʳk-iŋ-rēndj) *s.* = cooking-stove.

cooking-shop (~schŏp) *s.* = cook-shop.

cooking-stove (~ßtōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*; gas ~ Gaskocher *m*.

cooking-utensils (~-iᵘ-tĕn-ßᵉls) *s/pl.* Küchen-, Koch-geschirr *n*.

cookish (kuʳk-isch) [cook[2]] *a.* wie ein Koch oder eine Köchin. [(Hilfs-)Köchin *f*.)

cook-maid ⑤ (~mēd) *s.* Küchenmagd *f*;

cook-room ⑤ (~rūm) *s.* **1.** Kochraum *m*, Küche *f*. — **2.** Ost-Z.: Kochhaus *n*, Küche *f* (getrennt vom Wohnhause). — **3.** ⚓ = cook-house 1. [Speisehaus *n*.)

cook-shop ⑤ (~schŏp) *s.* Garküche *f*,)

cook-stove ⑤ (~ßtōw) *s.* = cooking-stove.

Cooktown (kuʳk-taūn) *npr.* (Hafenst., Austr.).

cook-wrasse (~răß) *s.*, *ichth.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

cooky[1] bsd. schott. u. *Am.* (kuʳk-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [holländ. *koekje*] *s.* kleiner (Thee-) Kuchen. [der Küche (aussehend *etc.*).)

cooky[2] F (~) **I** *s.* = cookee. — **II** *a.* nach)

cool (kūl) [a/c. *cōl*] **I** *a.* □ **1.** kühl, frisch (*ant.* warm); ⚕. — **2.** *fig.* kühl, ruhig, gelassen, leidenschaftslos, gleichgiltig, kalt(sinnig), kaltblütig; ⚕. — **3.** F *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ⚕. — **4.** F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig; ⚕. — **II** *s.* **5.** Kühle *f*, Kühlung *f*,

Frische *f* der Luft ꝛc.; ɣ. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab)fühlen, kalt machen, kalt werden lassen; ɣ. — 7. *fig.* Leidenschaften ꝛc. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite); ɣ. — 8. † mildern. — **IV** *v/n.* ①a. 9. kühl werden, sich (ab-) kühlen (*Am.* a. to ~ off); ɣ. — 10. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down); ɣ. — *Syn.* (zu ~ 1) s. chill[1].

Zu **cool 1:** ~ air kühle Luft; † ~ allay kalte Schale (kalte Bierſuppe); *sl.* ~ crape Leichentuch *n*; as ~ as a cucumber eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; s. a. ~ 3 ɣ); ~ cup (oder tankard) = ~-cup; ~ dress leichtes Kleid; ✕F ~ lady Marktefrau *f*; ~ shade kühler Schatten; to get ~ sich abkühlen; I am (od. feel) ~ mir ist kühl.

Zu ~ **2:** ~ bow kalte Verbeugung; ~ friend, ~ lover, &c. kaltsinniger Freund, Liebhaber ꝛc.; ~ hand kaltblütig handelnder Mensch; ~ manner zurückhaltendes, kühles Benehmen; ~ reason kalte Vernunft, ruhige Überlegung; on ~er thoughts bei ruhigerer Überlegung; there's nothing like taking things ~ly es geht nichts über eine kaltblütige Auffassung der Dinge; he treated me very ~ly er behandelte mich sehr kalt; keep ~! bleiben Sie ruhig, gelassen!

Zu ~ **3** F: he gave him a very ~ answer er antwortete ihm äußerst frech; with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; as ~ as a cucumber mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch!; you're a ~ fish! Du bist ein sauberer Kamerad!; a ~ piece of impudence eine unverschämte Frechheit; I call that ~ das nenne ich unverschämt.

Zu ~ **4:** for a ~ hundred für die glatte Summe von 100 (Pfund, Dollars ꝛc.); a ~ thousand bare 1000 (Pfund ꝛc.). [in der Abendkühle.]

Zu ~ **5:** in the ~ of the evening

Zu ~ **6:** ⚙ *mach.* to ~ a bearing ein heißgelaufenes Lager abkühlen; *sl.* to ~ one's coppers seinen Brand, den Durst löschen; to ~ a fluid (od. liquid) e-e Flüssigkeit verschlagen od. sich abkühlen lassen; F to ~ the heels geduldig warten; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen; F keep your breath to ~ your porridge! behalte Deinen Rat für Dich!; ⚙ to ~ wool frischgeschorene Wolle zum Trocknen ausbreiten.

Zu ~ **7:** ~ your temper!, ~ yourself! beruhigen Sie sich!

Zu ~ **9:** let your soup ~! lassen Sie Ihre Suppe sich abkühlen!

Zu ~ **10:** his affection for her gradually ~ed down s-e Liebe zu ihr erkaltete allmählich; he'll ~ down er wird ruhiger, besonnener werden.

coolaman Austr. (kū′l-ə-măn) *s.* Trinkgefäß *n* der Australneger.

cool-bed ⚙ (kū′l-bĕd) *s.* = cooler 5.

cool-blooded (~-blŭd-ĕd) *a.* kaltblütig (auch *fig.*). [Kühltrank *m*; Limonade *f*.]

cool-cup (kū′l-kŏp) *s.* kühlendes Getränk; ~

coolcurnee Ost-J. (kūl-kō′r-nī) *s.* (Dorf-) Schreiber *m*, (-)Rechnungsführer *m*.

coolee (kū′-lī) *s.* = coolie.

coolen Ost-J. (kū′l-ĕn) [ind. *kulang*] *s.*, *orn.* 1. gemeiner Kranich (*Grus cinerea*). — 2. Jungfernkranich *m* (*Anthropoides virgo*). — 3. sibirischer Reiher (*Ardea sibirica*).

cooler (kū′-lĕr) *s.* 1. das Kühlende; kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein-ꝛc.)Kühler *m*. — 4. ⚙ Krystallisiergefäß *n*, Alaunfaß *n*. — 5. ⚙ Brauerei: Kühlbottich *m*, Kühlschiff *n*. — 6. F Gefängnis *n*. — 7. *sl.* Frau *f*.

Cooley[1] (kū′-lē) *npr.* (Prsn.).

cooley[2] *Am.* (kū′-lē) *s.*, *corr.* für coulée.

cool-hammer ⚙ (kū′l-hăm-ĕr) *v/a.* ①a. Eisen ꝛc. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; ~**ness** (~-nĕs) *s.* Besonnenheit *f*.

Coolidge (kū′-lĭdĵ) *npr.* (Prsn.); Susan ~ Pseudonym der amerikanischen Schriftstellerin Miss Sarah Chauncey Woolsey.

coolie (kū′-lē) [anglo-ind.] **I** *s.* 1. Ost-J., China ꝛc.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, Güterpacker *m*, (Last-)Träger *m*, Handarbeiter *m*, -werker *m*. — 2. Afrika, West-Indien, Süd-Amerika ꝛc.: aus Ost-J. oder China eingeführter Arbeiter für Pflanzungen, Fabriken ꝛc., Kuli *m*. — 3. *sl.* Soldat *m*. — **II** *a.* 4. einen Kuli betreffend; ~ labour Kuliarbeit *f*; Arbeit *f* durch Kulis; ~ trade: a) Gewerbe *n* der Kulis; b) (Gewerbe-) Betrieb *m* durch Kulis.

coolie-orange ⑥ ♀ (kū′-lē-ŏr-ĕnĵ) *s.* Orangenbaum *m* u. die Frucht: süße Orange (*Citrus aura'ntium*).

coolin Ost-J. (kū-lī′n) **I** *a.* von edler Abstammung, von reinster Kaste; ~ brahman = ~ II. — **II** *s.* Brahma'ne *m* von reinster Kaste.

cooling (kū′-lĭn[g]) *a.* □ kühlend, erfrischend.

cooling-*apparatus* (kū′-lĭn[g]-ăp-ĕ-rē′-tĕs) *s.* = cooler 3. [ofen *m*.]

~-arch ⚙ (kū′-lĭn[g]-ärtsch) *s.* Glasfabr.: Kühl-

~-board *Am.* (~-bōrd ⑨) *s.* Aufbahrungsbrett *n* (für Leichen). [kühlrinne *f*.]

~-channel ⚙ (~-tschăn-ĕl) *s.*, *metall.* Ab-

~-cup (~-kŏp) *s.* Kühlgefäß *n* (= cooler 3).

~-floor ⚙ (~-flōr ⑨) *s.* = cooler 5.

~-furnace ⚙ (~-för′-nĕs) *s.*, *metall.* u. Glasfabr.: Kühlofen *m*.

~-swab ✕ ⚓ (~-ßwŏb) *s.* Kühlschwabber *m* (Art Lappenbesen zum Abkühlen der Kanonen).

~-vat ⚙ (~-wăt) *s.* 1. allg.: (Ab-) Kühlfaß *n*. — 2. Brauerei: = cooler 5.

~-water (~-wä-tĕr) *s.* Kühlwasser *n*.

Coolin Hills (kū′-lĭn hĭl) *npr.* Coolin-Berge *m/pl.* auf der Insel Skye (Schottland).

coolish (kū′-lĭsch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kū′l-ē) *adv.* zu cool.

coolness (kū′l-nĕß) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*, Kälte *f*, Zurückhaltung *f*, Kaltsinnigkeit *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*; with the greatest possible ~ mit der denkbar größten Unverfrorenheit. [cooling-swab.]

cool-swabber ✕ ⚓ (kū′l-ßwŏb-ĕr) *s.* =

cool-tankard (~-tăn[g]-kĕrd) *s.* = cool-cup.

cool-tempered (kū′l-tĕm-pĕrd) *a.* = cool-

coolth ↖ (kūl*th*) *s.* Kühle *f*. [headed.]

coolung Ost-J. (kū′l-ŏn[g]) *s.*, *orn.* = coolen 1.

coolweed ♀ (kū′l-wīd) *s.* = clearweed.

coolwort ♀ *Am.* (~wör′t) *s.* herzblätteriges Spitzhütchen (*Tiare'lla cordifo'lia*).

cooly[1] ↖ (kū′-lē) *a.* kühlig, etwas kühl.

cooly[2] (~), *pl.* **~ies** (~-lĭs) *s.* = coolie.

coom[1] *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. (Stein-) Kohlen-staub *m*, -gestübb(e) *n*. — 2. Schlacke *f*; Asche *f*. — 3. Ruß *m*. — 4. a) verdickte (Wagen-) Schmiere, Schliff *m*; b) ⚙ *mach.* mit Metallspänen vermengte Zapfenschmiere. — 5. Säge-mehl *n*, -staub *m*. — Vgl. ~[2].

coom[2] (kūm) *s.* 1. = comb[2]. — 2. ⚙ schott.: Bogenlehre *f*. — 3. schott.: gewölbter Sargdeckel. — 4. *provc.* = coomb 1—3. — 5. ♀ *provc.* = come[2]. — Vgl. ~[1].

Coomassie (kū-mă′ß-ē) *npr.* Kumassi *n* (St. in Westafrika).

coomb *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. hochgelegene Thalmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochthal; Hügelsenkung *f*. — 2. (Berg-) Rücken *m*. — 3. ⚙ Braufaß *n*. — 4. = comb[2].

Coombe (kūm) *npr.* (Prsn.).

coombings ⚓ (kō′-mĭn[g]s) *s/pl.* = coamings.

coom-ceiled schott. (kū′m-ßĭld) *a.* schräg od. gewölbt (v. der Zimmerdecke e-r Dachstube; *HO.*).

cuomie West-Afrika (kū′-mĕ) *s.* großes Geschenk anstatt der Zollabgabe (an Könige u. Häuptlinge).

coomkee Ost-J. (kū′m-kī) *s.* 1. in Ka'nara: Gemeinde- Wald *m*. — 2. in Benga'len: *hunt.* zahmer weiblicher Lock-Elefant.

coomry Ost-J. (kū′m-rĕ) [ind.] **I** *s.* Ackerbau *m* auf leergebranntem Waldland. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. (Waldland) für Ackerbau zurechtmachen; solchen Landbau treiben.

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] **I** *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* (*Pro'cyon lotor*) ɣ. — 2. C~ ehm. Spottname eines Whig. — 3. (old) ~ listiger Kerl, schlauer Fuchs. — 4. (a. black ~) Neger *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. wie ein Waschbär kletternd kriechen.

Zu ~ **1** F *sl.*: a ~'s age e-e ewig lange Zeit; for a ~'s age seit Olims Zeiten; he's a gone ~: a) er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm, b) er ist baul(c)rott, P pleite.

coonda-oil (kū′n-da-ōĭl) *s.* = kunda-oil.

cooner ⚓ *Am.* (Süden) (kū′-nĕr) *s.* = canoe.

coonery *Am.* (kū′-nĕ-rĕ) [coon 2] *s.* ehm.: Whiggi'smus *m*. [Auster (Connecticut).]

coon-heel *Am.* (kū′n-hīl) *s.* lange dünne

coonish *Am.* (kū′-nĭsch) *a.* aufgebracht, zornig (*HO.*). [mit Sanato'rium, Ost-J.).]

Coonoor (kū-nūr′) *npr.* Kunnu'r *n* (Stadt,

coon-oyster *Am.* (kū′n-ōĭ-ßtĕr) *s.* kleine Auster. [pelz *m* (bsd. für Mützen).]

coonskin *Am.* (kū′n-ßkĭn) *s.* Waschbären-

coontah ♀ (kū′n-ta) *s.* = coontie.

coontee Ost-J. (kū′n-tī) [ind.] *s.* Art Egge *f*.

coontie, ~y ♀ (kū′n-tĕ) *s.* 1. ganzblätteriger Zapfenfarn (*Zamia integrifo'lia*; in den *U.S.*). — 2. Zapfenfarn-Sago *m*.

coony schott. (kū′-nĕ) *s.* Geld *n*.

coop (kūp) [a/c. *cȳpa*, dtsch Kiepe, ndtsch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m* zum Transport, vergitterter Verschlag; ⚓ Geflügelbehälter *m*; Hühner-käfig *m*, -stall *m*; a. F *fig.* von einem engen Raume, Hause ꝛc. — 2. *provc.* Fischkorb *m*. — 3. Schafpferde *f*. — 4. † Kufe *f*, Faß *n*. — 5. ⚙ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. — 6. ✱ holländ. Kornmaß: Kop *m* (= 0,87 Liter). — 7. ⚒: a) Ka(a) *f*, Kau(sch)e *f*, Baute *f* (kleine Hütte in einem Schacht als Wetterschutz); b) Vergütung *f* an die Bergleute für jede Ladung Erz. — 8. schott.: Sturz-, Kipp-karren *m*. — 9. *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. to ~ (up, ↖ in) einsperren, -pferchen, -schließen; *Am.*, *sl.* to ~ voters Wähler einige Tage vor der Wahl bei guter Bewirtung einsperren, um ihrer Stimmen sicher zu sein. — 11. † Fässer binden.

coop-cart schott. (kū′p-tā′t) *s.* = coop 8.

coopee † (kū-pī′) *s.* = coupee.

Cooper[1] (kū′-pĕr) *npr.* (Prsn.); bsd. James Fenimore (jĕ′n-ĕ-mōr ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851). — Vgl. ~[2] u.[3].

cooper[2] ⚙ (kū′-pĕr; *Hom.* couper) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*; ɣ. — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — 3. Art Bier *n* (Gemisch aus stout und porter). — 4. ⚓ = coper[1] 3. — 5. ict.: Weidenkorb *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 6. Fässer machen, binden. — 7. *Am.*, *sl.* begreifen, verstehen. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ **1** ⚙: dry ~ Trockenfaßbinder *m*; tight ~, wet ~ Böttcher, der Fässer für Flüssigkeiten macht; white ~ Feinböttcher, Küfer *m*, der Butterfässer, Zuber ꝛc. macht; ~'s adz(e) Küferdexel *m*, Bindmesser *n*; ~'s bench Binder-, Schnitz-, Schneid(e)bank *f*; ~'s block Kloß *m*, (Hau-) Block *m*; ~'s dog Böttcherzange *f*; ~'s driver

§ Trieb*el m*; ~'s jointer Bankhobel *m*; § ~'s knife Band-, Schneid-, Zieh-, Zug-§ messer *n*; ~'s mallet Böttcherschlägel *m*.

cooper[3] ⚒ (kūᵘ'-pᵉᵎ) *v/a.* ①a. 1. verderben. — 2. verraten. — 3. eine Schrift fälschen.

cooperage ⚙ (kūᵘ'-pᵉ-rᵉ-dǧ) [cooper[2]] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.

co-operant ⑥, *Am.* **coöperant** (kō-ŏᵘ'-pᵉ-rᵉnt) **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑥, *Am.* **coöperate** (~rēt) *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in mit *p.pr.* od. to zu).

co-operation ⑥, *Am.* **coöperation** (kō-ŏp-ᵉ-rē'-shᵉn) *s.* 1. Zusammen-, Mit-wirkung *f*. — 2. a) auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten e-r Genossenschaft; b) Vereinigung *f* zu einer Genossenschaft; c) = co-operative (s. dss) society.

co-operationist ⑤, *Am.* **coöperationist** (~shᵉ-nᵎst) *s.* Genossenschaftsmitglied *n*.

co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kō-ŏᵘ'-pᵉ-rᵉ-tiw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; genossenschaftlich betragend, gegenseitig förderlich; Genossenschafts-...; ~ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~rē-tᵉr) *s.* 1. Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*. — 2. Mitglied *n* eines Konsu'mvereins.

co-operculum ⑥, *Am.* **coöperculum** (kō-ŏ-pŏᵘ'r-tiᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (~la) [(m)lt.] *s.*, *ecc.* Decke *f* des Speisekelches (des Gibo'riums).

cooper's-wood ♀ (kūᵘ'-pᵉᵎs-wūd) *s.* Holz der australischen *Alphito'nia excel'sa*.

coopery (kūᵘ'-pᵉ-rᵉ) [cooper[2]] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.

co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kō-ŏᵘ'pt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. 1. †(er)wählen. — 2. (hin-) zuwählen, kooptieren.

co-optate ⑤, *Am.* **coöptate** † (kō-ŏᵘ'p-tēt) [lt.] *v/a.* = co-opt.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-ŏp-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. † Wahl *f*. — 2. Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.

co-ordain ⑤, *Am.* **coördain** (kō-ŏᵘ'-dē'n) *v/a.* ①a. gleichzeitig mit einem anderen einsetzen oder berufen.

co-ordinal ⑥, *Am.* **coördinal** ♁ ♀ (kō-ŏᵘ'-dᵉ-nᵉᵎl) *a.* zu derselben natürlichen Ordnung gehörig.

co-ordinance ⑤, *Am.* **coördinance** (~nᵉnß) *s.* 1. gemeinsame Vorschrift. — 2. Beiordnung *f*.

co-ordinate[1] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nēt) *v/a.* ①b. bei-, gleich-ordnen. — Vgl. ~[2].

co-ordinate[2] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nāt) **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Abteilung, Reihe ꝛc. gehörig; bei-, neben-geordnet, gleichwertig, koordiniert; ‡. — 2. ♁ *math.* Koordina'ten betreffend; ~ geometry analy'tische Geometrie. — **II** *s.* 3. das Beigeordnete, gleicher Ordnung oder Klasse Angehörige, Koordinierte. — 4. ♁ *math.* Koordina'te *f*. — Vgl. ~[1].

§ Zu ~ 1: *gr.* ~ clause (od. sentence) § beigeordneter Satz; jur.: ~ jurisdiction § in gleichem Range stehende Gerichtsbarkeit; *arch.* ~ pillars *pl.* in gleicher Reihe § stehende Pfeiler *m/pl.*

co-ordinateness ⑤, *Am.* **coördinateness** (~nᵉt-nᵉß) *s.* Beigeordnetheit *f*; Zugehörigkeit *f* zu gleicher Ordnung ꝛc.

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kō-ŏᵘ'-dᵉ-nē'-shᵉn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*, Gleichstellung *f* (nach Rang), Koordinierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* (normale) Verbindung oder Thätigkeit der Muskel- und Ausscheidungs-Gewebe; Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).

co-ordinative ⑥, *Am.* **coördinative** (kō-ŏᵘ'-dᵉ-nᵉ-tiw) *a.* eine Beiordnung betr., koordinierend, beiordnend.

co-ordinatory ⑥, *Am.* **coördinatory** (kō-ŏᵘ'-dᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. = co-ordinative. — 2. ♁ *physiol.* normales Funktionieren betreffend od. unterstützend (vgl. co-ordination 2); Zusammenwirkungs-...

coorge ✾ Oſt-J. (kūᵘ'rdǧ) *s.* = corgo.

coorgee Oſt-J. (kūᵘ'r-gī) [ind.] *s.*, *agr.* Säepflug *m* (mit Auslauf-rille für die Saat).

coorong ♀ (kūᵘ'-nŏn[g]) *s.* Art australische Cypresse (*Frene'la robu'sta*).

coorsy Oſt-J. (kūᵘ'r-ßī) [ar.] *s.* Sessel *m*.

co-orthogonal ⑥, *Am.* **coörthogonal** ♁ (kō-ŏᵘ'r-thŏ-gᵉ-nᵉᵎ) *a.* ca. in rechten Winkeln schneidend. [Hampshire, *U. S.*).]

Coos[1] (kūß) *npr.*, *id.* (Grfsch. in New)

Coos[2] (kūß) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Oregon, *U. S.*).

Coosa (kūᵘ'-ßa) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Ala'ska, *U. S.*). [taube *f* (= cushat).]

cooscot *prov.* (kūᵘ'-ßkŏt) *s.*, *orn.* Holz-

co-ossification ⑥, *Am.* **coössification** ♁ (kō-ŏß-ᵉ-fᵎ-kē'-shᵉn) *s.* Verknöcherung *f*.

co-ossify ⑥, *Am.* **coössify** ♁ (kō-ŏ'ß-ᵉ-fāī) *v/n.* ①d. knochig verwachsen, sich verknöchern (into zu).

coosso (kūᵘ'ß-ō) *s.* = cusso.

coost † od. schott. (kūßt u. kŭßt) *pret.* von cast[1].

coosum Oſt-J. (kūᵘ'ß-ᵉm) *s.* 1. ♀ Färber-Sa(f)flor *m* (*Ca'rthamus tincto'rius*). — 2. = carthamine.

coosumba Oſt-J. (~ba) *s.* 1. = coosum. — 2. berauschender Bhang-Aufguß (vgl. bhang). — 3. O'piumtrank *m*.

coot[1] (kūt) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.*: a) Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*); F (as) bald as a ~ etwa: kahl(köpfig) wie der Vollmond; b) schott.: Troil-Lumme *f* (*U'ria lo'mvia*); c) *Am.* schwarze (See-) Ente (*Œde'mia america'na*). — 2. *prov.* und F Tropf *m*, Tölpel *m*, (Einfalts-) Pinsel *m*. [Fuß *m*.]

coot[2] schott. u. *provcN.* (kūt) *s.* Knöchel *m*; ʃ

Coote (kūt) *npr.* (Pers.n.)

cooter[1] *Am.* (Süden) (kūᵘ'-tᵉr) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

cooter[2] (~) *s.*, *cant* Sovereign *m* (Goldstück).

cootfoot (kūᵘ't-fŭt) *s.*, *orn.* Wassertreter *m* (*Phala'ropus fulica'rius*).

coot-grebe (~grīb) *s.*, *orn.* Sonnenvogel *m* (Familie der *Nectarini'idæ*).

cooth *prov.* (kūth) *s.*, *ichth.* = coalfish.

coothay Oſt-J. (kū-*thē*') *s.* gestreiftes Atlasszeug (*WB.*).

cootie schott. (kūᵘ'-tᵉ) **I** *a.* 1. *orn.* rauhbeinig. — **II** *s.* 2. roher Küchentisch. — 3. Zuber *m*, Kübel *m*. [kins.]

cootikens schott. (kūᵘ'-tᵉ-kᵉnß) *s/pl.* = cuti-ʃ

coot-weed ♀ (kūᵘt-wīd) *s.* Bocksdorn *m* (*Ly'cium*).

cop[1] (kŏp) [a/c. *cop*, dtsch Kopf] **I** *s.* 1. † od. *prov.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-) Büschel *m*, Busch *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. *prov.* rundes Stück Holz oben auf dem Bienenkorb. — 4. *provcN.* (Erd-) Hügel *m*, Wall *m*, Damm *m*; Haufe(n) *m*. — 5. *prov.* (Korn- ꝛc.) Schober *m*, Miete *f*; ~ of hay Heuschober *m*. — 6. *prov.* von e-m Graben eingeschlossener Raum od. Platz; von e-m Graben umgebene Weide, Wiese ꝛc. — 7. *prov.* Einzäunung *f*, Zaun *m*. — 8. *arch.* Zinne(njahn *m*) *f*, Mauerzacke *f*. — 9. a) Einschuß-, Schuß-spule *f* (am Spinnrad); b) ⚙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Kötzer *m*, (Hand-) Spindel *f* (am Mulestuhl); bulged-in ~ Wirrspule *f*; c) auf e-r Spindel oder Spule kegelförmig aufgespultes Garn; Garnknäuel *n*. — 10. ⚙ Aufwinderöhre *f* zum Aufwinden gesponnener Seide. — 11. *prov.* Kopf *m* (Erbsenmaß von 15 Garben auf dem Felde, von 16 in der Scheune). — **II** *v/a.* ①e. 12. Garn aufwinden, aufwickeln, den Faden auf die Spule laufen lassen.

cop[2] † (kŏp) *s.*, *ent.* Spinne *f* (= spider).

cop[3] † (kŏp) *s.* = cup.

cop[4] P u. F (kŏp) **I** *s.* 1. Polizi'st *m*. — 2. Fang *m*. — **II** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. ~t) 3. fangen, ergreifen, F kriegen; verhaften, arretieren; to get ~ped von der Polizei ergriffen werden, verhaftet werden. — 4. stehlen. — 5. et. Unangenehmes erhalten; to ~ a beating Schläge kriegen. — 6. Sportwesen: gewinnen, (Geld) verdienen.

cop[5] *provc.* (kŏp) *v/a.* ①e. schlagen; (heimlich) (zu)werfen.

cop[6] *Am.* (kŏp) *s.* = copperhead 2.

cop[7] Oſt-J. (kŏp) *int.* = coprador.

copaiba (kᵒ-pē'-ba), **~va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopaï'v(a)balsam *m* (a. balsam of ~).

Copais (kŏᵘ'p-ā-ᵎß, kᵒ-pē'-ᵎß) *npr.* Ko'païs (= see *m*) *f* in Bäo'tien. [Kopaï'vasäure *f*.]

copaivic ♁ (kᵒ-pe'-wᵎk) *a.*, *chm.*: ~ acid

copaiyé-wood ♀ ✾ (kᵒ-pē'-jē-wūd) *s.* Holz von *Vochy'sia guiane'nsis*. [(=harz *n*) *m*.]

copal ✾ u. ⚙ (kŏᵘ'-pᵉl) [mexik.] *s.* Kopa'l

copalin(e) ♁ (kŏᵘ'-pᵉ-lᵎn) *s.*, *min.* Kopali'n *m* (fossiles kopa'lähnliches Harz).

copalm ♀ (kŏᵘ'-pām) *s.* (nord)amerikanischer Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).

copal-varnish ⚙ (kōᵘ''-pᵉl-wārᵛ-nᵎsh) *s.* Kopa'l-firnis *m*, -lack *m*.

Copan (kᵒ-pā'n) *npr.* (ehm. St. im westlichen Hondu'ras; jetzt Indianerdorf).

coparcenary (kō-pārᵛ-ßᵉ-nᵎ-rᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).

coparcener (~ßᵉ-nᵎᵉr) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen.

coparceny (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an der Erbschaft; to hold an estate in ~ ein Gut mit anderen gemeinschaftlich geerbt haben oder besitzen. [an (*dat.*).]

copart † (kō-pāᵛt) *v/a.* u. *v/n.* Anteil haben

copart(i)ment † (kō-pārᵛ-tᵉ-mᵉnt, kō-pārᵛ-tᵉ-mᵉnt) *s.* = compartment.

copartner (kō-pārᵛt-nᵉr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r), sich Beteiligende(r); Mit-... — 2. ✾ ✎ Handels-, Geschäfts-genosse *m*, Kompagnon *m*; ⚓ ~ in a ship Mitrheder *m*.

copartnership (~shᵎp) *s.*, *pol.*, ✾, *fig.*, &c. (Mit-) Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ✾ Sozieta't *f*, Gesellschaft *f*, (Handels-) Genossenschaft *f*; to go into ~ with a p. als Teilhaber bei j-m eintreten. — *Syn.* ſ. alliance.

copartnery (~nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. ✎ = copartnership. — 2. schott. jur.: Teilhaberschaftsvertrag *m*.

copastorate ✎ (kō-paᵛ'ß-tᵉ-rēt) *s.*, *eccl.* Mit-Pfarramt *n*.

copatain † (kŏᵘ'p-ā-tēn, *WB.* ~tᵎn) [a/ſ. *capitain*] *a.* mit hohem Kopf, spitz; ~ hat Spitzhut *m* (*SH.T.S.5,1,69*).

copatriot (kō-pē'-taᵗ-rᵉt) *s.* = compatriot.

copayva (kᵒ-pē'-wa) *s.* = copaiba.

cop-bung F (kŏᵘp-bŏn[g]) *int.* aufgepaßt!, Vorsicht! (beim Nahen eines Schutzmannes).

cope[1] (kōp) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chor-rock *m*, -mantel *m*. — 4. *univ.*, *Cam.*: Hermeli'nmantel *m* eines Doktors in der congregation (siehe ds). — 5. ✎ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bsd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n* ꝛc.; under the ~ of heaven unter der Sonne. — 6. ⚙ *arch.* Überdachung *f*, Kappe *f*; Kappengewölbe *n*. — 7. ⚙ Gießerei: (Form-) Kappe *f*. (=) Mantel *m*; Oberteil *m* der Formlade. — **II** *v/a.* ①b. 8. ✎ mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kuppel ꝛc. bedecken od. versehen. — 9. † *hunt.* e-m Falken den Schnabel

od. die Fänge beschneiden. — **III** *v/n.* ① b. 10. ⊙ *arch.* e-e Abdachung, ein Kappengewölbe, einen Gewölbebogen, eine Haube, Kappe ꝛc. bilden. — 11. sich (wie ein Bogen) krümmen, sich wölben; hervorragen, herausstehen; ⊙ to ~ over sich abwärts wölben (Sims, Mauerkappe ꝛc.). — Vgl. ~ [2] u. [3].

cope [2] † od. *prov.* (kōp) [m/e. *copen*, holl. *koopen*] **I** *v/a.* ① b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln, schachern mit. — 3. ⚒ (*Derbsh.*) verdingen; to ~ pitches Erzpfeiler zum Abbau verdingen. — 4. (a. *poet.*) erwidern, vergelten; belohnen (*SH.*; *TN.*). — **II** *v/n.* ① b. 5. (geschäftlich ver)handeln, (Tausch-, Pferde- ꝛc.)Handel treiben; schachern. — **III** ⚒ (*Derbsh.*) *s.* 6. Erzgedinge *n.* — 7. ehm.: Abgabe der Bleigrubenbesitzer an den König bzw. Grundherrn. — 8. Erzgedingträger *m.* — Vgl. ~ [1] u. [3].

cope [3] (kōp) ① b. **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern; es aufnehmen (with mit). — **II** *v/a.* 2. kämpfen ꝛc. mit (s. ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O.4,1,87*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

copeck (kō'-pĕk) [russ.] *s.*, *num.* Kope'ke *f* (russ. Scheidemünze = 0,032 Mark).

Copeland Islands (kō'p-lănd aī-lănds) *npr/pl.* Copeland-Inseln *f/pl.* (N.O.-Küste Irlands). [schwänzten Seescheiden betr.]

copelate ☋ (kō'-pē-lāt) *a.*, *zo.* die ge-

cope*man* † (kō'p-măn) [holl. *koopman*] *s.* 1. Kaufmann *m.* — 2. *cant* ~**men** (~mĕn) *pl.* Diebe *m/pl.*, welche die Fahrzeuge auf der Themse und an deren Ufern bestehlen.

Copenhagen (kōpn-hē'gn) **I** *npr.* 1. Kopenha'gen *n* (Hauptst. Dänemarks). — **II** **c**~ *s.* 2. heißes Getränk aus Branntwein, Zucker und Eiern. — 3. Art Kinderspiel.

copepod ☋ (kō'-pē-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Ruder- oder Spalt-füßern gehörend. — **II** *s.* Ruder-, Spalt-füßer *m.*

copepodan ☋ (kē-pĕ'p-ē-dăn) *a.* u. *s.* = copepod.

copepodous ☋ (~dŏß) *a.* = copepod.

coper [1] (kō'-pē[r]) [cope [2]] *s.* 1. † (Ver-)Käufer *m.* — 2. Roß-kamm *m*, -täuscher *m.* — 3. ⚓ Groghändler *m* auf der Nordsee; (bfd. holländ.) Schiff, das den Fischern Branntwein ꝛc. verkauft.

coper [2] ⚒ † (~) *s.* Erzgedingträger *m.*

Copernican (kē-pō'r-nē-kăn) [Copernicus] **I** *a.* kopernika'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kope'rnikus.

Copernicus (kē-pō'r-nē-kŭß) *npr.* Kope'rnikus (Astrono'm, 1473–1543). [führte *m.*]

copesmate † (kō'pß-mēt) [cope [3]] *s.* Ge-

copestone ⊖ (kō'p-stōn) *s.*, *arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [haubter Kopf e-s Vogels.]

cophead *prov.* (kō'p-hĕd) [cop [1] 2] *s.* ge-

Cophetua (kē-fe't-ū-a) *npr.* sagenhafter afrikanischer König (*SH.R.J.2,1,14*).

cophosis ☋ (kē-fō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f.*

cophouse ⊖ (kō'p-hauß) *s.* Werkzeug-, Gerät-behälter *m.*

Copht (kŏft) *s.* = Copt [1]. [*U.S.*).]

Copiah (kē-pāī'-a) *npr.* (Grfsch. in Mississippi,)

copier (kō'p-i'r) [copy] *s.* 1. Abschreiber(in); Kopi'st *m.* — 2. Nach-ahmer *m*, -bildner *m* ꝛc. — 3. *b.s.* Ausschreiber *m*, Plagia'tor *m.* — 4. ⊖ Kopiermaschine *f.*

coping ⊖ (kō'-pĭng) [cope [1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~ over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims ꝛc.).

coping-brick ⊖ (~brĭk) *s.*, *arch.* Deck-, Kappen-stein *m*, -ziegel *m.*

coping-piece ⊖ (~pīß) *s.*, *carp.* Deckschwelle *f* eines Pfahlrostes. [copestone.]

coping-stone ⊖ (~ßtōn) *s.*, *arch.* =

copious (kō'-pē-ŭß) [a/f. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig; ¥. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* s. abundant.

Zu ~ 1: ~ supply of reichlicher Vorrat an; ~ shower of rain tüchtiger Regenguß; ~ draught kräftiger Schluck.

copiousness (kō'-pē-ŭß-nĕß) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*; Überfluß *m.* — 2. a) Gedanken-, Wort-reichtum *m*; Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

copist † (kō'p-ĭßt) *s.* = copier.

copivi (kē-pī'-wē) *s.* = copaiba.

coplanar ☋ (kō-plē'-nē[r]) *a.*, *math.* in derselben Ebene (liegend).

coplanation ☋ (kō-plā-nē'-schn) *s.*, *math.* Umrechnung *f* einer gekrümmten Fläche in e-e Ebene. [laufendes Stück Land.]

copland † (kō'p-länd) *s.* in eine Spitze auslaufendes

co-plant ⑤ † (kō-plănt) *v/a.* gleichzeitig oder zusammen (ver)pflanzen.

Copleston (kō'pl-ßtn) *npr.* (Prsn.).

Copley (kō'p-lē) *npr.* (Prsn.).

copolar ☋ (kō-pō'-l[ē]) *a.*, *math.* gleichpolig, denselben Pol habend.

copopsia ☋ (kē-pō'p-ßē-a) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Augen-schwäche *f*, -ermüdung *f.*

coportion † (kō-pō'r-schn ⑨) *s.* gleicher Anteil. [hafte Abspannung, Mattigkeit *f.*]

copos ☋ (kō'p-ōß) [grch.] *s.*, *med.* krankhaft

copotain † (kō'p-ē-tēn) *a.* = copatain.

copped (kŏpt) *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Spitze, e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f* (*Galeri'ta crista'ta*). — 3. *provc.* konve'x, erhaben. — 4. *provc.* stolz, keck.

coppel (kō'p-ĕl) *s.* u. *v.* = cupel.

copper [1] P u. ⚡ (kō'p-ē[r]) *s.* Polizi'st *m.*

copper [2] (kō'p-ē[r]) [a/f. *coper*, spät-lt. *cu'prum* (æs)] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n* (*chm.* Symbo'l Cu) ¥. — 2. a) Kupfergefäß *n*; bfd. großer Kupferkessel; b) (bfd. ⊖) Kessel *m*, Pfanne *f*; Wasch-, Koch-kessel *m*; c) ⊖ (brewer's) ~ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*; d) ⊖ Zuckerfabrik: Siedepfanne *f*; e) ⚓ ~s *pl.* Mannschafts-(koch)kessel *m/pl.*; ¥. — 3. P *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*; P Brummschädel *m*; to cool one's ~s seinen Durst löschen. — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld, Kupfer *n*; ¥. — 5. Kupferbronze *f.* — 6. ⊖ (Draht-)Haspel *f* der Drahtzieher. — 7. ⊖ *mach.* kupfernes Lager. — 8. *ent.* ~s *pl.* (auch ~ butterflies) Schmetterlinge *m/pl.* der Gattung Bläuling (*Lycæ'na*). — 9. Faro-Kartenspiel: Spielmünze *f*, -marke *f.* — 10. ☤ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Kupferwerte *m/pl.*, Kupferbergwerk-Aktien *f/pl.* — **II** *a.* 11. kupfern, aus od. von Kupfer; Kupfer-...; kupfer-ähnlich, -artig. — 12. ☤ Indigo: kupferig, gefeuert. — **III** *v/a.* ① a. 13. ⊖ mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen; mit Kupfer überzie'hen; (ver)kupfern. — 14. Faropiel: a) to ~ a card e-e Kupfermünze od. Spielmarke auf eine Karte legen, zum Zeichen, daß man gegen diese Karte wetten will; gegen e-e Karte wetten; b) to ~ a bet durch Auflegen einer Kupfermünze ꝛc. eine Wette (gegen eine Karte) eingehen. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 1: of ~ aus oder von Kupfer, kupfern; Kupfer-...; ⊖: ~ in bars oder rods Stangenkupfer *n*; ~ in rolls Rollenkupfer *n*; ~ in sheets Kupferblech *n*; *min.*: blue ~ Kupferlasu'r *f*, Kupferi'ndigo *m*; calamine of ~ Kupfergalmei' *m*; capillary (native) ~ Haarkupfer *n*; chessy ~ Kupferlasu'r *f*, Azuri't *m* (= azurite); ⊖: coarse ~ Rohkupfer *n*; dry ~ übergares, kaltbrüchiges (kupferoxydu'lhaltiges) Kupfer; engraver on ~ Kupferstecher *m*; ⊖: feathered-shot ~ granuliertes Kupfer in kleinen Körnern; granulated ~ granuliertes Kupfer; *min.* gray ~ (Kupfer-)Fahlerz *n*; ⊖ molten ~ Gar-, Scheiben-kupfer *n*; ⚒ *min.* native ~ natürliches, gediegenes Kupfer; rough ~ Rohkupfer *n*; ⊖: separation of ~ Kupfergare *f*; tough (pitch-) ~ hammergares Kupfer; underpoled ~ = dry ~; *min.* vitreous ~ Kupferglanz *m*; ⊖: white ~ = argentan 1; yellow ~ Messing *n.*

Zu ~ 2: ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*; ⊖ boiling-~, brine-~, &c. s. bfd. Art.; ⊖ ~ for fulling Walkkessel *m.*

Zu ~ 4: Bettler-*sl.* drop (oder give) me a ~! geben Sie mir e-n Pfennig!; F not a (red) ~! keinen (roten) Heller!; F I don't care a ~ das ist mir ganz ega'l!; P you're worth your weight in burnt ~! Du bist ein netter Strolch!

copperah ☤ (kō'p-ē-ra) *s.* = copra.

copperas (kō'p-ē-răß) [a/f. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitrio'l *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol; white ~ Zinkvitriol.

copper-ashes ⊖ (kō'p-ē-răsch-ēß) *s/pl.*, *metall.* Kupfer-asche *f*, -hammerschlag *m.*

copper-assay(ing) ⊖ (~-ă-ßē(-ĭng)) *s.* Kupferprobe *f.* [Schwefelkies *m.*]

copperas-stone (kō'p-ē-răß-ßtōn) *s.*, *min.*

copper-*azure* (kō'p-ē-ăĢ-ē[r] od. ~-ē-Ģē[r]) *s.*, *chm.* Kupferoxydhydra't *n* (a. radiated ~).

~-bar ⊖ (kō'p-ē[r]-bā[r]) *s.* Kupferbarren *m.*

~-barilla (~-bă-rĭl-a) *s.*, *min.* Kupferbarilla *f*, Kupfersand *m.*

~-beech ☤ (~-bītsch) *s.* Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). [head 1.]

copperbell *Am.* (~bĕl) *s.*, *zo.* = copper-

copperbelly *Am.* (~bĕl-ē) *s.*, *zo.* 1. rotbäuchige Natter (*Co'luber erythroga'ster*). — 2. = copperhead 1.

copper-*bit* ⊖ (~bĭt), **~-bolt** ⊖ (~bōlt) *s.* Lötkolben *m* mit kupferner Spitze.

~-bottom (~bŏt-ēm) *s.* 1. Kupferboden *m* zu großen Kesseln ꝛc. — 2. ⊖ *metall.* unreines Bodenkupfer. — 3. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~bŏt-ēmd) *a.* kupferbodig

~-bouche ⊖ (~būsch) *s.* = bouche 1.

~-box 🚃 (~bŏkß) *s.* kupferne Feuerbüchse (an der Lokomotive). [-stück *n*, Kupferblock *m.*]

~-brick ⊖ (~brĭk) *s.*, *metall.* Hart-stich *m*,

~-cake ⊖ (~kēk) *s.*, *metall.* Kupfer-scheibe *f*, -rosette *f*; to get ~s, to lift up the ~s die Kupferscheiben reißen, spleißen.

~-cap ✕ und ⊖ (~käp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-captain ⑥ (~käp-tĭn) [in BEAUMONT & FLETCHER's Lustspiel *Rule a Wife &c.* Name des Abenteurers Michael Perez] *s.* angeblicher, falscher Kapitän.

~-coin (~kŏin) *s.* Kupfermünze *f.*

~-colo(u)r (~kŏl-ē[r]) **I** *s.* Kupferfarbe *f.* — **II** *a.* = copper-coloured.

~-colo(u)red (~kŏl-ē[r]d) *a.* 1. kupfer-farben, -farbig, -rot; kupfern (v. der Farbe). — 2. ☤ = copper [2] 12.

~-disk ⊖ (~dĭßk) *s.* 1. = copper-cake. — 2. *elect.* Kupferscheibe *f* der Volta'schen Batterie.

coppered (kō'p-ē[r]d) *a.* 1. kupferig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. — 3. = copper-coloured. [*s.* Kupferstich *m.*]

copper-engraving (kō"p-ē-ŗ-n-gnē'-wĭn[g]) *f*

copper-faced ⊖ (kō'p-ē[r]-fēßt) *a.* (vorn) mit Kupfer überzogen.

copper-fastened ⚓ (~-fäßnd) *a.* mit Kupfer verbolzt (Schiffsboden).

Copperfield (~fīld) *npr.*: David ~ Held der gleichnamigen Erzählung von *Dl.* [finch.]

copper-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* = chaf-

copper-*finery* ⚙ (to′p-ᵊr-fāⁱn-nᴵˢ-rᵉ) *s.*, *metall.* Kupferfrisch-ofen *m.*

~-founder ⚙ (~-faũn-dᵊr) *s.* Kupfer-, Gelb-, Rot-gießer *m.* | Gelb-, Rot-gießerei *f.*

~-foundry ⚙ (~-faũn-drᵉ) *s.* Kupfer-, *f*

~-full (~-fůl) *s.* Kesselvoll *m.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Kupferglanz *m.*

copperhead *Am.* (to′p-ᵊr-hĕd) *s.* 1. *zo.* Mokassinschlange *f* (*Trigonocephalus contortrix*). — 2. *U. S. hist.* im Bürgerkriege 1861–65: Unions-angehöriger (in den Nordstaaten), der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte; geheimer Feind. — 3. † *contp.* etwa: Kupferkopf *m* (Bzchg d. holländ. Kolonisten v. New York).

copperheadism *Am.* (~-ĭsm) *s.*, *U. S. hist.* Sympathie *f* mit den Rebellen der Südstaaten (s. copperhead 2).

copper-house ⚙ (~-haũß) *s.* Brauerei: Würze-kochraum *m.*

copperisation ④ ⚙ (köp-ᵊ-rᵉ-fē″-schᵊn) *s.* Imprägnierung *f* mit Kupfersalzlösung.

copperise ④ ⚙ (to′p-ᵊ-nāⁱs) *v/a.* ①b. mit Kupfersalzlösung tränken od. imprägnieren.

copperish (~-rĭsch) *a.* = coppery.

copper-*kettle* (to′p-ᵊr-kĕtl) *s.* Kupfer-, Wasch-, Koch-kessel *m.*

~-lace (~-lēß) *s.* unechte Borte, Schnur oder Tresse. | besetzt.

~-laced (~-lēßt) *a.* mit unechten Borten *rc.*

~-ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* 1. Guß *rc.*: Gießkelle *f.* — 2. Feuerwerk: Ladeschaufel *f.*

~-lid (~-lĭd) *s.* Deckel *m* des Waschkessels.

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Kupfer-ader *f*, -gang *m.*

copperman ⚒ Auftr. (~-măn) *s.* Polizi'st *m.*

copper-*matt* ⚒ (~-măt), **~-metal** ⚒ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Kupferstein *m.* | mer *m.*

~-mica (″-māⁱ′-ka) *s.*, *min.* Kupferglimᵊ

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Kupferhammer.

~-mine ⚒ (~-maⁱn) *s.* Kupferbergwerk *n.*

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfergeld *n.*

coppernose ⑤ (to′p-ᵊr-nōs) *s.* 1. Kupfernase *f* (bsd. des Trinkers). — 2. *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Lepomis pallidus*).

copper-nosed (~-nōsd) *a.* kupfernasig; *ichth.* ~bream, ~sunfish = coppernose 2.

copper-ore (to′p-ᵊr-ōᵊr) ⑨) *s.*, *min.* Kupfererz *n*; ⚒ piece of ~ Kupferstufe *f*; chessy ~ Kupferlasur *f*; black ~, grey ~ (Kupfer-) Fahlerz *n*; green ~ Malachi't *m*; purple ~ (rotes) Buntkupfererz; red ~ Rotkupfer-, Ziegel-erz *n*; yellow ~ Kupferkies *m.*

copper-oxid(e) (″-ŏ′k-ßĭd) *s.*, *min.* und *chm.* Kupfer-oxy'd *n.*

copperplate ⚙ (to′p-ᵊr-plēt) **I** *s.* 1. Kupferplatte *f*; Kupferblech *n.* — 2. Graviᵉrkunst: a) (gestochene oder geätzte) Kupferplatte; b) Platten-abzug *m*, Kupferstich *m*; ↧. — 3. Kattundruck: a) gravierte Kupferplatte; b) gedrucktes Muster; ↧. — **II** *a.* 4. (Kupfer-) Platten-...; Kupferstich-...

Zu ~ 2: ~ engraving Gravieren *n* von Kupferplatten; Kupferstechkunst *f*; ~ paper Kupferstichpapier *n*; ~ printer Kupferdrucker *m*; ~ printing Kupferdruck *m* (s. a. ~ 3 ↧); ~ (printing-)press Kupferdruckpresse *f*; ~ wax Deckwachs *n*; to write like ~ wie gestochen schreiben.

Zu ~ 3: ~ printing Plattendruck *m*, (Kattun-) Druck *m* mittels gravierter Kupferplatten; ~ printing-machine Plattendruckmaschine *f.* | Bronze.

copper-*powder* ⚙ (~-paũ-dᵊr) *s.* rote(

~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* Putzjolle *f*, Scheuerprahm *m.* | Sprüh-, Streu-kupfer *n.*

~-rain ⚙ (~-rēn) *s.*, *metall.* Kupferregen *m*,

~-refining ⚙ (″-rᵉ-fāⁱ′-nĭnᵍ) *s.*, *metall.* Garmachen *n*, Raffinierung *f* d. Kupfers; ~ furnace, ~ hearth Kupfergarherd *m*; ~ slag Kupfergarschlacke (*n pl.*) *f.* | *m.*)

~-regulus ⚒ (~-rĕᵍ′-gᵘ-lŭß) *s.* Kupferstein(

Copper River (~ rĭw-ᵊr) *npr.* Kupferfluß *m* (Nebenfluß des Mississippi [in Missouri]).

copper-*rose* ♀ *provc.* (to′p-ᵊr-nōs) *s.* roter Feldmohn, Klatschrose *f* (*Papaver rhœas*).

~-rust (~-nŏßt) *s.* Grünspan *m.*

~-sand (~-sänd) *s.*, *min.* = copper-barilla.

~-scales ⚙ (~-ßtēls) *s/pl.*, *metall.* Kupferhammerschlag *m.* | *m.*)

~-s(c)hist (~-schĭßt) *s.*, *min.* Kupferschiefer(

~-scoop ⚙ (~-ßkup) *s.* Glasfabr.: (little) ~ (kleiner) Schöpflöffel.

~-scum (~-ßkŏm) *s.*, *min.* Kupferschaum *m.*

~-sheathing (″-schīˊ-*dhĭn*ᵍ) *s.* 1. ⚙ Kupferblech *n*, -platte *f.* — 2. ⚓ = copper-bottom 3.

~-sheet ⚙ (to′p-ᵊr-schĭt) *s.* Kupferblech *n.*

~-slist ʃ. copper-schist.

~-skinned (~-ßkĭn-ᵏd) *a.* von kupferfarbiger Haut (*HO.*). | schlacke *f.*)

~-slag ⚙ (~-ßlăg) *s.*, *metall.* Kupfer-(

~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Kupferschiefer *m.*

~-smelter ⚙ (~-ßmĕl-tᵊr) *s.* Kupferhüttenarbeiter *m* oder -besitzer *m.*

~-smelting ⚙ (~-ßmĕl-tĭnᵍ) *s.* Verschmelzen *n* der Kupfer-erze, Kupferhüttenprozeß *m.*

coppersmith (to′p-ᵊr-ßmĭth) *s.* 1. Kupfer-, Kessel-schmied *m*; ~ cement Kupfer-, Blutkitt *m*; ~'s ware, ~'s work Kupferschmiedeware (*n pl.*) *f*, -arbeit *f.* — 2. *orn.* ostind. rotbrüstiger Bartvogel (*Xantholæma i'ndica*). | *metall.* Kupferrand *m.*)

copper-*smoke* ⚙ (to′p-ᵊr-ßmōk) *s.*,(

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = copperhead 1.

~-speiss(e) ⚙ (~-ßpaⁱßß) *s.*, *metall.* Kupferspeise *f.* | (*Sh.M.M.4,3,14.*).)

Copper-spur (~-ßpöᵊr) *npr.* Kupfersporn *m*)

copper-*test* ⚙ (to′p-ᵊr-tößt) *s.*, *metall.* Kupferprobe *f.* | Kupfer-, Seiger-dorn *m.*)

~-thorns ⚙ (to′p-ᵊr-*thō*nß) *s/pl.*, *metall.*)

~-tile ⚙ (~-taⁱl) *s.* Scheiben-, Ziegel-kupfer *n.* | am Klavier.)

~-tongue ⚙ (~-tŏnᵍ) *s.* Klappe *f*, Eß *n*)

~-vitriol (to″p-ᵊr-wĭ′-rᵉ-ōl) *s.*, *min.* Kupfervitrio'l *m* (*n*). | wasser *n.*)

~-water ⚙ (~-wă-tᵊr) *s.*, *metall.* Zeme'nt-(

~-wire (~-waⁱᵊr) *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ⑤ (~-wö″k) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. | (-wert *n*) *m*, Kupferhütte *f.*)

~-works ⚙ (~-wö″ßß) *s/pl.* Kupferhammer(

~-worm ⑤ (~-wö″m) *s.* 1. *zo.* (Schiff-) Bohrwurm *m* (*Tered'o nava'lis*). — 2. † *ent.* Art Kleidermotte *f.* — 3. † *zo.* Krätzmilbe *f* des Menschen (= itch-mite).

coppery (to′p-ᵊ-rᵉ) [copper²] *a.* 1. kupferig; Kupfer-...: a) kupferhaltig, kupfericht; b) kupfer-ähnlich, -artig. — 2. kupfern.

coppet *provcN.* (to′p-ĕt) *a.* keck, unverschämt; ausgelassen; naseweis.

coppice (to′p-ĭß) [a/f. *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] **I** *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*; in England bsd.: Unterholz *rc.*, das periodisch als Brennholz ausgehauen wird, Schlagholz *n.* — **II** ↖ *v/a.* und *v/n.* ①b. = copse¹.

coppin ⚙ (to′p-ĭn) *s.* 1. = cop¹ 9 c. — 2. Spinnerei: Kötzer *m*, Spindel *f.* — 3. = cop¹ 10.

copping-plate ⚙ (to′p-ĭngᵍ-plēt) *s.* Blech-, Spulen-bank *f* e-r Drosſel-Spinnmaschine.

copping-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Blech-, Spulen-bank *f*, Schnecke *f* e-r Spinnmaschine.

copping-wire ⚙ (~-waⁱᵊr) *s.* Aufschlagdraht *m*, Aufwinder *m* der Mule-spinnmaschine.

copple¹ ⚙ † (töpl) *s.* = cupel.

copple² † (~) [*dim.* v. cop¹] *s.* Spitze *f*, Kuppe *f*, Gipfel *m*; Hügel *m.*

copple-crown (to′pl-kraũn) [copple²] *s.* 1. Feder-, Haar-büschel *m*, Schopf *m*, Haube *f*, Kamm *m* eines Vogels. — 2. Neu-England: Henne *f*, Huhn *n* mit Kamm od. Schopf. | haubt, geschopft.)

copple-crowned (~-kraũnd) *a.*, *orn.* ge-(

coppled (töpld) *a.* = copped. [dust.)

copple-dust ⚙ † (to′pl-dößt) *s.* = cupel-(

copplestone (to′pl-ßtōn) *s.* = cobblestone.

coppling *provc.* (to′p-lĭnᵍ) *a.* schwankend.

coppy *provc.* (to′p-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) *s.* 1. = coppice. — 2. a) Kinderfluhl *m*; b) Fußbank *f.* | (*f*) (getrockneter Kern der Kokosnuß).)

copra ♀ 🐘 (to′p-ra) [portug.] *s.* Kopra *m*)

coprador ⚓ (köp-raᴬ-dōᵊr) [perf.] *int.* vorsichtig!, Vorsicht!, aufgepaßt!, ßt!

copræmia ⚕ (tᵒ-prĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* durch Kotmassen verunreinigtes Blut.

coprah ♀ 🐘 (to′p-ra) *s.* = copra.

copras † (~-raßß) *s.* = copperas.

copremesis ⚕ (tᵒ-prĭᵉ′-mᵉ-ßĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Kotbrechen *n.*

copremia ⚕ (tᵒ-prĭ′-mᵉ-a) *s.* = copræmia.

copresbyter (kō-prĭᵉ′-ßbᵉ-tᵊr) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* desselben Kirchenvorstandes oder Presbyte'riums, Mit-ältester, -vorsteher *m.*

copresence (tō-prĭᵉ′-ßnßß) *s.* gleichzeitige od. Mit-Anwesenheit; gleichzeitiges Bestehen.

copris ⚕ (to′p-rĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Pillenkäfer *m.* | Dünger-...)

☞ **copro...** ⚕ in Zssgn: Kot-..., Mist-...,(

coprolite ⚕ (to′p-rᵒ-laⁱt) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m* (versteinerte Kotmasse von ausgestorbenen Reptilien).

~lith ⚕ (~*lith*) *s.* 1. *med.* Darmstein *m.* — 2. = coprolite.

~litic ⚕ (köp-rᵒ-lĭ′-tĭk) *a.* koproli'thisch.

~phagan ⚕ (kᵒ-proˊ-fᵉ-gᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Mistkäfer *m.* | lebendes Tier.)

~phagist ⚕ (~-dȝĭßt) *s.* v. Kot od. Dünger(

~phagous ⚕ (~-gŏß) *a.* von Kot od. Dünger lebend; kot-, mist-fressend.

~philous ⚕ (kᵒ-proˊ-fᵉ-lŏß) [grch.] *a.* 1. ♀ auf Dünger oder Mist wachsend (Pilze). — 2. = coprophagous.

coprose (to′p-rōß od. ~rōßß) *s.* 1. † od. *provc.* = copperas. — 2. ♀ = copper-rose.

coprostasis ⚕ (tᵒ-proˊ-ßtᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

cops *provc.* (töpß) *s.* = copse².

copse¹ ↖ (töpß) [sfgg. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz, Gesträuch, Grasbüschel *rc.* weg-schneiden, -hauen, beschneiden. — 3. *for.*: a) Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen; b) mit Unterholz, Gebüsch versehen. — 4. ein-, um-hegen (a. *fig.*), einschließen. — **III** *v/n.* ①b. 5. ein Unterholz, Gebüsch od. Dickicht bilden. — 6. aus den Wurzeln wieder aufwachsen.

copse² *provc.* (~) *s.* 1. bewegliches (Verbindungs-, Zug-) Eisen e-r Egge *rc.* — 2. (Wagen-) Leiter *f* eines Leiterwagens.

copse-laurel ♀ (″-lā-rᵉl, ~-lôr-ĕl) *s.* immergrüner Kellerhals (*Daphne laure'ola*).

copsewood (~wŭd) *s.* = coppice.

copshen *provc.* (to′p-ßchᵉn) *s.* (Ausschuß-) Hering *m* ohne Kopf.

cop-skewer ⚙ (to′p-ßkĭū-ᵊr) *s.* Spinnerei: Schußspulenspieß *m.* | bestanden; buschig.)

copsy (to′p-ßᵉ) [copse¹] *a.* mit Unterholz(

Copt¹ (topt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*: a) eingeborene(r) Ägypter(in); b) ägypt. Christ(in).

copt² (~) *a.* = copped.

copt³ (~) *p.p.* von cop⁴.

Coptic (to′p-tĭk) [mlt. *Co'pticus*] **I** *a.* 1. koptisch. — **II** *s.* 2. = Copt¹. — 3. Koptisch(e) *n* (Sprache).

coptine ⚕ (~tĭn) *s.*, *chm.* Copti'n *n* (Alkaloï'd aus *Coptis trifo'lia*).

cop-tube ⚙ (to′p-tjūb) *s.* Kötzertüte *f*, Spulenhülse *f* einer Spinnmaschine.

copula (to′p-ᵘ-la), *pl.* **~as** (~laß) od. **~æ** (~lī) [lt.] *s.* 1. ⚕ *gr.* u. *log.* Satzband *n*, Ko'pula *f.* — 2. ⚙ Orgel: Koppelung *f* der Tastaturen. — 3. ⚕ *anat.* Band *n.* — 4. jur.: geschlechtlicher Verkehr.

copular ⚕ (~lᵊr) *a.*, *gr.* u. *log.* das Satzband oder die Ko'pula betr.; Satzband-...

copulate¹ (~lēt) [lt. *p.p. copulat-us*] ①b. **I** † *v/a.* zs.-fügen, verbinden, vereinigen,

paaren. — **II** *v/n.* sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten. [bunden, gepaart.]

copulate[2] † (to′p-jŭ-lāt) *a.* zs.-gefügt, ver-

copulation (top-jŭ-le′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zs.-fügung *f*. — 2. Begattung *f*, Beiwohnung *f*.

copulative (to′p-jŭ-lă-tiw) **I** *a.* □ 1. (bsd. *gr.*) verbindend; Verbindungs-... — 2. Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* 3. *gr.* copulati'des Bindewort. — 4. † Verbindung *f*, Band *n*; Paar *n*.

copulatory (ˌs[ŭ]-nᵉ) *a.* = copulative.

copus (to′p-sŭs) *s.*, *sl.* mit Branntwein und Gewürz gemischtes Bier.

copus-cup ⑥ (~-kŏp) *s.* Bordeaux(wein)-bowle *f* (= Badminton 2).

copweb † od. *provc.* (to′p-wĕb) *s.* = cobweb.

copy (to′p-ᵉ) [fr. *copie*, lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Kopie *f*, Abschrift *f*, Duplika't *n* (*ant.* original); ~ies *pl.* Kopia'lien *pl.*; ¶. — 2. *paint., sculp.*, &c. Nach-ahmung *f*, -bild(ung *f*) *n*, Kopie *f*. — 3. *fig.* Nachahmung *f*, Ab-, Eben-bild *n*; ¶. — 4. Abdruck *m*, Abzug *m*, Exemplа'r *n* e-s Buches, Nummer *f* e-r Zeitung. — 5. nachzuahmendes Muster, Mode'll *n*; Schule: nachzuschreibende Muster-, Vor-schrift; † to change one's ~ s. change 1 ¶. — 6. Urschrift *f*, Origina'l(handschrift *f*) *n*; foul ~ Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — 7. ⚙ *typ.* (mst gedruckte) Manuskri'pt ¶. — 8. jur.: Instrume'nt *n*, Urkunde *f*. — 9. 🖳 Schreibpapierformat: 528/417 Millimeter. — 10. ⚙ Buchbinderei: wenig oder nicht beschnittenes Buch (a. tall ~). — 11. † = copyright. — 12. † = copyhold. — 13. † Fülle *f*, Reichtum *m*. — **II** *v/a.* ①d. 14. (bisweilen to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint., sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden, nachstechen, nachzeichnen; allg.: wiedergeben, kopieren, nachahmen; ¶. — 15. *fig.* nachahmen, -machen, kopieren. — **III** *v/n.* ①d. 16. nach-ahmen, -bilden, kopieren; to ~ after od. from = ~ 14. — 17. *fig.* nachahmen, -machen; to ~ after a p. in j-s Fußstapfen treten.

Zu ~ 1: have you taken a ~ of the letter? haben Sie von dem Brief eine Abschrift gemacht?; for ~ conform für gleichlautende Abschrift; 🖳 (auf Wechseln) thus far ~ bis hierher Kopie; attested ~ durch Gerichtssiegel beglaubigte Abschrift; certified ~, office ~ beglaubigte, amtliche Abschrift; fair ~ Reinschrift *f*; to make a fair (oder clean) ~ of a th. etwas ins Reine schreiben.

Zu ~ 3: to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen; to make ~ out of nach dem Leben darstellen; he is a ~ of his father er ist das Ebenbild seines Vaters; † ~ of one's countenance Maske *f*, *fig.* Vorwand *m*.

Zu ~ 7 ⚙ *typ.*: dead ~ abgesetztes Manuskript; to hold ~ dem Korre'ktor das Manuskript vorlesen.

Zu ~ 14: to ~ fair ins Reine schreiben; you can ~ it into this book Sie können die Abschrift in dieses Buch eintragen; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen &c.; to ~ by squares Zeichnung über-, vergattern, übergi'ttern.

copy-book (to′p-ᵉ-bŭk) *s.* 1. Schule: Vorschriftenbuch *n*; (Schön-) Schreibheft *n* (mit gedruckten od. geschriebenen Vorschriften); to write in a ~ schönschreiben. — 2. 🖳 (Brief-) Kopierbuch *n*.

copyer (to′p-ᵉ-ᵉr) *s.* = copier.

copygraph (~-ᵉ-graf) *s.* Vervielfältigungsappara't *m* für Schriften.

copyhold (to′p-ᵉ-hōld) *s.* engl. jur.: Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*; ~ enclosure and tithes commission Ausschuß *m* zur Ablösung der Renten und Gefälle des früher unfreien Bauernstandes (*HO.*). [besitzer *m* (*ant.* freeholder).]

copyholder[1] (to′p-ᵉ-hōl-dᵉr) *s.* Lehn-, Laß-

copy-holder[2] ⚙ (~) *s.*, *typ.* 1. Tena'kel *n*, Manuskri'pthalter *m*. — 2. Korre'ktorgehilfe, der dem Korrektor das Manuskript vorliest (meist reading-boy). — Vgl. ~ᵗ.

copyhold-*estate* ⑥ (to′p-ᵉ-hōld-ĕß-tēt), **~-land** ⑥ (~-lănd) *s.* = copyhold.

copying-*clerk* (to′p-ᵉ-ing-klärᵏ) *s.* Kopi'st *m*, Abschreiber *m*. [rahmen *m*.]

~-frame (~-frēm) *s.* Photographie: Kopier-

~-ink (~-inᵏ) *s.* Kopiertinte *f*.

~-machine (~-mă-shīn) = copying-press.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-pencil (~-pĕn-ßᵉl) *s.* Kopierstift *m*.

~-press (~-prĕß) *s.* Kopierpresse *f*.

~-ribbon ⚙ (~-rib-ᵉn) *s.* Farbband *n* einer Schreibmaschine. [nelli's Kopiertelegra'ph *m*.]

~-telegraph ⌔ (~-tĕ′l-ᵉ-graf) *s.*, *tel.* Bo.

copyism ↖ (to′p-ᵉ-izm) [copy] *s.* Nachahmungssucht *f*; bloße Nachahmung.

copyist (~ist) *s.* = copier.

copy-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Autor-, Schriftsteller-honora'r *n*.

copyopia ⚠ (kŏp-ᵉ-ō′-pᵉ-a) *s.* = copopsia.

copy-purchaser (to′p-ᵉ-pōᵉ-tshă-ßᵉr) *s.* Erwerber *m* des Verlagsrechtes; Verlags-(buch)händler *m*.

copyright (to′p-ᵉ-rait) **I** *s.* 1. Reproduktions-, Nachbildungs-recht *n* in Bezug auf künstlerische oder litterа'rische Erzeugnisse; *thea.* Aufführungsrecht *n*. — 2. Verlagsrecht *n*, künstlerisches od. litterarisches Eigentums- od. Urheber-recht; ¶. — **II** *v/a.* ①a. 3. sich das Reproduktions- &c. Recht eines Bildes, Werkes, Stückes sichern oder verschaffen. — 4. das Verlagsrecht übernehmen.

Zu ~ 2: ~ act, ~ law, law of ~ Gesetz *n* betr. den Schutz des litterа'rischen &c. Eigentums; international ~ internationа'les Eigentumsrecht eines Au'tors &c.; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

copy-slip (to′p-ᵉ-ßlip) *s.* Schreibvorlage *f*, (Muster-) Vorschrift *f* beim Schreib-unterricht.

coque (kōk) [fr.] *s.* kleiner schalenförmig gewundener Bandknoten, Baudschleife *f*.

coquelico(t) (ko′k-lᵉ-kō) [fr.] *s.* 1. ♀ wilder Mohn, Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*). — 2. ⚙ Färberei: Feuerrot *n*.

Coquet[1] (to′k-ᵉt) *npr.* (M. in England).

coquet[2] † (to′k-ᵉt) *a.* = cocket[2].

coquet[3] (tᵉ-tĕ′t; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* 1. liebäugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* 2. gefallsüchtig sein, kokettieren. — 3. *fig.* tändeln, spielen, es nicht ernst meinen (with mit).

coquetoon (tōk-ᵉ-tūⁿ) *s.*, *zo.* Koketu'n *m*, westafrikanische Schopf-antilo'pe (*Cephalo[lo]phus rufila'tus*).

coquetry (*CT.D.* tō′-kᵉ-tᵉ, *WB.* tᵉ-tĕ′t-rᵉ), *pl.* ~ies (ˌ(t)rᵉz) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie *f*.

coquette (tᵉ-tĕ′t; *Hom.* coquet) [fr.] **I** *s.* 1. † Liebhaber *m*, Gala'n *m*. — 2. Gefallsüchtige *f*, Kokе'tte *f*. — 3. *orn.* ~s *pl.* Kokе'tten *f*/*pl.* (Ka'libris der Gattung *Lopho'rnis*). — **II** † *a.* 4. = coquettish.

coquettish (~-ish) *a.* □ gefallsüchtig.

coquettishness (~-nᵉß) *s.* = coquetry.

coquillage ⚙ (fr.: kō-kī-ja′ǧ) *s.* Muschelarbeit *f*, Muschelwerk *n*.

coquilla-nut 🖳 (kᵉ-kī′-lja-nŏt) *s.* Coqui'lla-nuß *f* (von *Attale'a funi'fera*).

coquille (kᵉ-kī′l) [fr. *id.*] *s.* 1. Muschelschale *f* ¶. — 2. ⚙ Stichblatt *n* des Degens.

Zu ~ 1: Kochk.: ~ of turbot Steinbutt *m* in Muschelschalen; ~s *pl.* with oysters in Muschelschalen mit Fischfüllsel &c. gebackene Austern (= stuffed oysters).

coquillo ♀ (kᵉ-kī′-ljo) [span.] *s.* Brechnuß *f* (v. *Curcas purgans*). [Zinkvitriol *m* (*n*).]

coquimbite ⚠ (kᵉ-kī′m-bait) *s.*, *min.*

coquimbo (kᵉ-tī′m-bo) [südamerik.] **I** *s.*, *orn.* südamerikanische Höhlen-, Miniereule (*Athe'ne* oder *Speoty'to cunicula'ria*). — **II** *npr.* C~ (Fluß u. Ortsn.).

coquina *Am.* (kᵉ-kī′-na) [span.] *s.*, *min.* Gestein *n* aus den Schalen von See-Schaltieren. [*specta'bilis*).]

coquito ♀ (~to) [span.] *s.* Zuba'e *f* (*Jubœ'a*)

cor[1] (kōr) [lt.] *s.* 1. ⚠ *anat.* u. *ast.* Herz *n*. — 2. † = core[2].

cor[2] † (~) *s.* = corps[2]. [= 201,21 Liter).]

cor[3] (~) *s.* Kor *m* (hebr. u. phönikisches Ölmaß)

Cor. *abbr.* = a) *bibl.* Corinthians; b) auf Brief-adressen: corner; c) corresponding.

Cora[1] (tō′-ra ⑨) *npr.*, *dim.* von Corinna.

cora[2] 🖳 (tō′-ra ⑨) *s.* = corah[2].

coracine † (tō′ra-ă-ßin) [lt., grch.] **I** *a.* rabenschwarz. — **II** *s.*, *ichth.* = chromis.

coracioid ⚠ (tᵉ-rā′ᵉß-ᵉ-ōid) *a.*, *orn.* racken-, mandelkrähen-artig.

coracle ⚓ (to′ra-kl) *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ⚠ (tō′ra-ă-kōid) [grch.] *anat.* **I** *a.* 1. rabenschnabelförmig; Rabenschnabel-...; ~ bone oder process = ~ 3. — 2. den Rabenschnabel-fortsatz betreffend. — **II** *s.* 3. Rabenschnabel-fortsatz *m* am Schulterblatt.

coracoidal ⚠ (tōra-ă-kōi′-dᵉl) *a.*, *anat.* = coracoid 2.

coradicate ⚠ (tō-rā′d-ᵉ-kēt) *a.* Philologie: von derselben Wurzel (stammend).

coragio † (tᵉ-rā′-dǧᵉ-ō) [it.] *int.* Mut! (*SH. T.5,1,258*). [Korah).]

Corah[1] (tō′-ra ⑨) *npr.* Korah *m* (=)

corah[2] 🖳 (~) [ind.] *s.* 1. ungefärbte Seide (a. ~ silk). — 2. seidenes Taschentuch mit ostindischen Mustern. [rischer Geist.]

Corahism ↖ (~-izm) [Corah[1]] *s.* aufrühe-

coral (to′ra-l) [a/s., grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Kora'lle *f*. — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m*/*pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* mit Korallе und Schellchen (s. a. ~ and bells unter bell[3] 6). — 4. nicht befruchteter Hummerrogen. — 5. ♀ scharlachrotes Dickblatt (*Cra'ssula* od. *Roche'a cocci'nea*). — **II** *a.* 6. korallen; aus oder von Koralle(n); Korallen-...; ♀ ~ bean s. bean[2] 1 ¶. — 7. korallen-artig; engS.: korallenfarben, korallenrot; Korallen-... — 8. *her.* rot.

coral-*bead* ⑥ (~-bīd) *s.* Korallen-kügelchen *n*, -perle *f*; mst **coral-beads** *pl.* Korallen-halsband *n*. [Beeren (*HO.*).]

~-berried (~-bĕr-ᵉd) *a.* mit korallenroten

~-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Petersstrauch *m*, Korallenbeer-strauch *m* (*Symphorica'rpus*).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Korallenfischerboot *n*.

~-branch (~-bransh) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m*.

~-diver (~-daī′-vᵉr) *s.* Korallenfischer *m*.

coraled (to′ra-ld) *a.* = coralled.

coral-*fish* (to′ra-ᵉl-fish) *s.*, *ichth.* Korallenfisch *m*. [*f*; ⚓ ~ boat = coral-boat.]

~-fishing (~-fish-ing) *s.* Korallenfischerei

~-insect ⑥ (~-i′n-ßekt) *s.*, *zo.* Korall-poly'p *m*, -tier *n* einer Korallenkolonie.

~-island ⑥ (~-aī-lᵉnd) *s.* Korallen-insel *f*.

~-lac ⑥ ⚙ (~-lăk) *s.* = coral-lacquer.

corallaceous ⚠ (tōra-ă-lē′-shŏß) *a.* korallenartig; Korallen-...

coral-lacquer ⑥ ⚙ (to′ra-ᵉl-lăk-ᵉr) *s.* Korallenlack(-arbeit *f*, -ware *f*) *m*.

coralled (to′ra-ᵉld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich. [tentragend, korallenreich.]

coralliferous ⚠ (tōra-ă-li′f-ᵉ-rŏß) *a.* koral-

coralliform ⚠ (tᵉ-nă′l-ᵉ-fōᵉm, *WB.* a. to′ra-ă-lᵉ-fōᵉm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralligena ⚠ (tōra-ă-li′dǧ-ᵉ-na) [neu-lt.] *s'pl.*, *zo.* Korall-tiere *n*/*pl.*, -poly'pen *m*/*pl.*

coralligenous ⚠ (~nŏß) *a.*, *zo.* 1. korallenerzeugend. — 2. die Korallpoly'pen betr.

coralligerous ♌ (kŏr-ă-lĭʳdʒ-ŭs-nŏß) *a.* = coralliferous.
coral-like (kŏʳ-ŭˢl-laĭk) *a.* korallen-ähnlich.
corallin ♌ (kŏʳ-ă-lĭn) *s., chm.* Korall'in *n.*
coralline ♌ (~,laĭn) **I** *a.* 1. aus Kora'llen bestehend, korallenhaltig; Korallen-... — 2. korallenrot; ~ colour Korallen-farbe *f*, -rot *n.* — **II** *s.* 3. ❦ Korall'ine *f*, Korallen-moos *n.* — 4. *zo.* Koralltier *n.* — 5. *chm.* = corallin. [Koralle.]
corallinite ♌ (kŏʳ-ă-ʃᵉ-naĭt) *s.* foss'il'e
corallinoid ♌ (~nŏĭd) *a.* = coralloid.
corallite ♌ (kŏʳ-ă-laĭt) *s.* = corallinite.
corallitic ♌ (kŏr-ă-lĭ'ţ-ĭk) *a.* korallenhaltig, korallen-ähnlich.
coralloid ♌ (kŏʳ-ă-lŏĭd) *zo.* **I** *a.* korallen-förmig, -ähnlich. — **II** *s.* korallenförmiges Tier; Moostierchen *n.* [loid.]
coralloidal ♌ (kŏr-ă-lŏĭ'ʳ-dˢl) *a.* = coral-
corallorhiza ♌ ❦ (~lᵒ-naĭʳ-ja) [lt., grch.] *s.* Korallenwurz *f.* [*f*, Korallengerüst *n.*]
corallum ♌ (tᵒ-naĭˢl-ŭm) [lt.] *s., zo.* Korallen-
coral-moss ❦ (kŏʳ-ŭˢl-mŏß) *s.* Korallen-moos *n.* [Korallenerde *f.*]
~-mud (~-mŏd) *s.* verwitterte Koralle; -
~-necklace ⑥ (ˈ~-nĕʳ-kĭß) *s.* Korallen-halsband *n.* [beim Korallenfischen.]
~-net (~-nĕt) *s.* Korallen-garn *n*, -netz *n*]
~-plant ❦ (~-plănt) *s.* Korallenpflanze *f* (*Ia'tropha multi'fida*).
~-rag *provc.* (~-răg) *s., geol.* Korallen-kalk(stein) *m.* [fisch-rot *n.*]
~-red (~-rĕd) *a.* und *s.* persisch- bzw. Per-]
~-reef ⑥ (~-rĭf) *s.* Korallenriff *n.*
coralroot ❦ (kŏʳ-ŭˢl-rūt) *s.* = corallorhiza.
coral-scallop (~-ʃkŏl-ˢp) *s., zo.* Korallen-muschel *f* (*O'strea nodo'sa*).
Coral Sea (kŏʳ-ŭˢl ʃī) *npr.* Korallenmeer *n* (im Stillen Ozean, nordöstlich von Australien).
coral-shoemaker (ˈ~-ʃchūʳ-mē-kʲᵉʳ) *s., ichth.* Art Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus trio'stegus*).
~-snake (ˈ~-ßnēt) *s., zo.* Korallenschlange *f*: a) Prunk-otter *f* (*Elaps*), bes. Korallen-otter *f* (*Elaps cora'llinus*); b) Wickel-schlange *f* (*Tortrix*), bes. Stab-Wickel-schlange *f* (*Tortrix* oder *Ily'sia scy'tale*).
~-stitch (~-ʃtĭtʃch) *s.* Stickerei: Korallenstich.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). [leicht polierbares Holz für Tischler.]
~-wood ❦ ❦ (~-wŭd) *s.* Korallenholz *n*]
coralwort ❦ (~wō't) *s.* 1. zwiebeltragende Zahnwurz (*Denta'ria bulbi'fera*). — 2. = corallorhiza. [-bereich *m* im Meere.]
coral-zone (~-zōn) *s.* Korallen-zone *f*,
Coran (tō'ʳ-ʀᵉn⑨) *s.* = Koran (s.a. Alcoran).
coranach (kŏʳʀ-ă-năĸ, ʀ-r~náĸ) *s.* = coronach. [nach.]
coranich (kŏʳʀ-ă-nĭĸ, ~nĭĸh) *s.* = coro-]
coranto † (tᵉ-naaʳn-tō) [it.] *s.* = courant[2,3].
corax ♌ (tō'ʳ-năkß ⑨) [lt., grch.] *s., orn.* (Kohl-, Kolk-)Rabe *m* (*Corvus corax*).
corazza (tō-năʳ-ʦa) [it.] *s.* Küiraß *m*, Brust-panzer *m*; ~ shirt ehm.: Art Oberhemd *n.*
corb[1] (kŏʳb) [dtsch] *s.* 1. † (Almosen-)Korb *m.* — 2. ⚒ (großer) Korb, Fördergefäß *n.*
corb[2] ⚙ (~) *s., arch.* = corbel.
corb[3] † (~) *s.* = corban.
corban (kŏʳ-băn) [hebr.] *s.* 1. Judai'smus: Opfer *n* (bes. in Erfüllung eines Gelübdes). — 2. Islam: (Schaf-)Opfer *n.*
corbeil (kŏʳ-bᵉl) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — 3. ↖ = corbel.
corbeille (~,bĭl) [fr.] *s.* = corbeil 1 und 2.
corbel ⚙ (kŏʳ-bᵉl) [a/f.] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*, Balken-, Sparren-träger *m*, -kopf *m*; b) Mauervorsprung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Frucht-korb *m* des kori'nthischen Kapitä'ls. — **II** *v/a.* ①e.(a.) auf Kragsteine setzen; durch Tragsteine, Balkenköpfe stützen; aus-, vor-tragen.
corbel-head ⚙ (tō'ʳ-bᵉl-hĕd) *s., arch.* Kragstein *m.*
corbell ⚙ (tō'ʳ-bᵉl) *s., arch.* = corbel.
corbel(l)ed ⚙ (~d) *a., arch.* auf Kragsteinen ruhend; ~ out vorgetragt, austragend.
corbel(l)ing ⚙ (tō'ʳ-bᵉ-lĭn[g]) *s., arch.* Vor-tragung *f*, Mauervorsprung *m* (a. ~ out).
corbel-piece ⚙ (tō'ʳ-bᵉl-pĭß) *s.* 1. *arch.* = corbel. — 2. *carp.* = corbel-tree.
corbel-steps ⚙ (~-ʃtĕpß) *s/pl., arch.* die treppenartig abgestuften Seiten eines Hausgiebels: Giebelstufen *f/pl.*, F Katzentreppe *f.*
corbel-table ⚙ (~-tēbl) *s., arch.* auf Krag-steinen ruhender Mauervorsprung; Bogen-fries *m*, Träger-reihe *f*; pointed-arched ~ Spitzbogenfries *m*; round-headed ~ Rundbogenfries *m.*
corbel-tree ⚙ (~-trī) *s., carp.* Kraft-, Not-balken *m*; Sattel-, Trumm-holz *n.*
Corbet(t) (tō'ʳ-bᵉt) *npr.* (Prsn.).
corbiculate ♌ (tō'ʳ-bĭ'ʳ-kjᵘ-lăt) *a., ent.* mit Körbchen (versehen) (Hinterschiene b. Bienen 2c.).
corbie schott. (tō'ʳ-bᵉ) *s., orn.* Rabe *m* (*Corvus*) (auch *her.*); ⚓ *sl.* ~'s aunt = corposant; ~ messenger zu spät oder gar nicht zurückkehrender Bote (in Anspielung auf 1. Mos. 8,7). [corbel-steps.]
corbie-steps schott. (tō'ʳ-bᵉ-ʃtĕpß) *s/pl.* =]
corbil(l) (tō'ʳ-bĭl) *s.* = corbel. [muschel *f.*]
corbis ♌ (tō'ʳ-bĭß) [lt. *id.*] *s., zo.* Korb-]
corbivau (tō'ʳ-bᵉ-wō'ʳ) [fr.] *s., orn.* afrikan. Rabengeier *m* (*Corvu'ltur albico'llis*).
corbond ⚒ (tō'ʳ-bŏnd) *s.* unregelmäßige Masse; Erznest *n*, Druse *f.*
Corbould (tō'ʳ-bōld) *npr.* (Prsn.).
corbuloid ♌ (tō'ʳ-bĭᵘ-lŏĭd) *zo.* **I** *a.* korb-muschel-artig; Korbmuschel-... — **II** *s.* Korbmuschel *f.*
Corby[1] (tō'ʳ-bᵉ) *npr.* (engl. St., *Lincsh.*).
corby[2] schott. (~), *pl.* **~ies** (~bᵉ'ĭ) *s.* = corbie.
corcass (tō'ʳ-kăß) [gael. *corcach*, *corrach*] *s.* Salzsumpf *m*, Salzmora'st *m.*
Corceca † (tō'ʳ-ʃĭ'ʳ-ka) [lt. *cor cæcum*] *s.* Herzverblendung *f*, (römischer) Aberglaube als Personifikation (*SP.F.Q.I,3*).
corcelet (tō'ʳʃ-lᵉt) *s.* und *v.* = corselet.
corchorus ♌ ❦ (tō'ʳ-kŏ-nŏß) [grch.] *s.* 1. a) indischer Flachs, Jutepflanze *f* (*C. capsula'ris*); b) westindische Jutepflanze (*C. siliquo'sus*). — 2. Ranunkelstrauch *m* (*Ke'rria iapo'nica*).
corcle ❦ † (tō'ʳkl), **~ule** ❦ † (tō'ʳ-kjūl) [lt. *co'rculum*] *s.* Samenkeim *m*, Herzchen *n.*
cord[1] (kō'ʳd; *Hom.* chord) [a/f. *corde*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chorde*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*; ⚓. — 2. *fig.* (bes. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ❦: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ❦ Längenmaß in verschiedenen Ländern, z.B. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n*; ⚓. — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⚙ *arch., surv., &c.* Meß-band *n*, -schnur *f*, -kette *f*, Schnur *f*, Kette *f*, Bandmaß *n.* — 9. ⚙ Seilerei und ⚓: Leine *f*, Lien(bändsel *n*) *f.* — 10. ⚙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f*, Bund *m*, Gebund *n* hinten am Buch. — 11. ⚙ Tuchwirkerei: a) a. ❦ Faden *m* des Tuches; b) Rippe *f*; ↖ having ~s gerippt; c) ~ at the extremity of a stuff (above the thread) Endborde *f* am Zeug. — 12. ⚙ Weberei: Schnur *f* zum Herabziehen der Litzen; ~s *pl.* Plattinen-schnüre *f/pl.*, Korden *f/pl.*; three-~ drei-fädiger, -drähtiger Zwirn. — 13. ⚙ Glas-fabrik: a) Faden *m*, Streifen *m* an der Ober-fläche des Glases; b) ~s *pl.* Fäden *m/pl.*, Streifen *m/pl.*, Stride *m/pl.*, Striemen *m/pl.* (Fehler im Spiegelglase); ↖ having ~s streifig, geflammt. — 14. ❦ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse oder Fitze Zwirn, Garn 2c. — 15. ❦ = corduroy 1. — 16. *sl.* ~s *pl.* s. corduroy 2. — 17. *Am.* große Menge. — **II** *v/a.* ①a. 18. mit e-r Schnur, e-m Stricke 2c. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-)binden, mit Seilen 2c. be-festigen; Ballen (ver)schnüren, (ver)packen; ⚙ *carp.* to ~ a beam e-n Balken einbinden, um ihn hochzuziehen. — 19. ⚙ Weberei: (an-) schnüren. — 20. to ~ (up) (mit e-r Schnur, e-m Bandmaß 2c.) messen; Holz klaftern. — 21. a) Holz zu Klaftern schlagen, abklaftern; b) (auch to ~ up) Holz, Steine 2c. aufsetzen, sodaß man messen kann, ausklaftern. — 22. ⚙ Buchbinderei: a) Bünde machen an ein Buch, einen Buchrücken rippen; b) ein Buch zwischen Pappdeckeln festbinden, bis es trocken ist. — 23. ⚙ Tabak (zu Rolltabak) spinnen.

⚙ **Zu ~ 1:** round ~ Rundschnur *f*; *mach.* u. ⚒ ~ of a drum Trommelseil *n*; ⚔ ~(s *pl.*) Zeltleine(n *pl.*) *f*; to break a ~ eine Schnur zerreißen; ❦ to sell under the ~s unausgepackt (weitS.: in Bausch u. Bogen) verkaufen; ~ of a well Brunnenseil *n*; *fig.* the silver ~ was loosed das Silberband war gelöst = das Leben war abgelaufen (nach Pred. 12,6).

⚙ **Zu ~ 5** *anat.*: nervous ~ Nerven-strang *m*; umbilical ~ Nabelschnur *f*; vocal ~s *pl.* Stimmbänder *n/pl.*

cord[2] † (kō'ʳd) *v/n.* = accord[2] (*CH.*).
cordage (kō'ʳ-dᵉʤ) [fr. *id.*] *s., coll.* 1. Tauwerk *n.* — 2. *fig.* (verschlungenes) Wurzel-werk von Bäumen; Ranken *f/pl.*
cordal (kō'ʳ-dˢl) [a/f. *corda(i)l*] *s., her.* Schnur *f* mit Troddeln an Staatsmänteln.
cordate(d) ♌ ❦ (~dăt, ~dē-tᵉd) *a.* □ herz-förmig. [ᵉ-lăt) *a.* ganz'tlt-herzförmig.]
cordate-lanceolate ♌ ❦ (kō'ʳ-dăᵗl-lăᵛn-ʃᵉ-ᵉ-ʃ
cordate-oblong ♌ ❦ (~ŏᵛb-lŏn[g]) *a.* länglich-herzförmig.
cord-carrier ⚙ (kō'ʳd-kăa-ʀ'ʳ) *s.* Schnur-zuführer *m* an der Nähmaschine.
corded (kō'ʳ-dᵉd) [*p.p.* von cord[1]] *a.* 1. ge-schnürt, verschnürt, umschnürt 2c. (s. to cord). — 2. † aus Stricken gemacht; Strick-...; ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G. V.2,6,33*). — 3. ⚙ gerippt; gestreift, streifig gemustert. — 4. *her.* mit Stricken umwunden, umschnürt (z.B. Kreuz, Ballen 2c.).
cordel (kōˢ-dᵉˡ) [span.] *s.* Corde'l *m* (span. Längenmaß = 6,89 Meter). [Kor'rdula *f* (Bn.).]
Cordelia (kōˢ-dĭ'ˡ-lja ⑧) *npr.* Korde'lia *f*,]
Cordelier (kōˢ-dᵉ-lĭ'ᵉ) [fr. *id.*] *s.* 1. *eccl.* franziskanischer Franziska'ner(mönch) *m.* — 2. *hist.* ~s *pl.* Franziskanerklub *m* (politischer Klub in Paris, 1790–94).
cordelle (kōˢ'ʳ-dᵉˡ) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n*, -leine *f*; Treideltau *n* für Schiffe 2c. — **II** *Am., v/a.* und *v/n.* ①b. 3. ⚓ (ein Schiff, Boot 2c.) mit dem Treideltau zu Berg ziehen, treideln.
corder ⚙ (kōˢ'ʳ-dᵉʳ) [cord[1]] *s.* Schnur-anna-her *m* an der Nähmaschine.
Cordery (kōˢ'ʳ-dᵉˢ-aᵉ) *npr.* (Verfasser e-s alten schott. Lesebuches). [(*Spa'rtium*).]
cord-grass ❦ (kōˢ'ʳd-graß) *s.* Spartgras *n*]
cordial (kōˢ'ʳ-dĭᵉˡ ⑧ od. ~dʒᵉˡ) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* □ 1. ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Herzensfreund *m*; I have taken a ~ dislike to it ich habe einen ordentlichen Abscheu davor bekommen. — 3. herz-, magen-stärkend, belebend; ❦ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n.* — 5. (a. *med.*) herz-, magen-stärkendes Mittel; herzstärkender Trank aus Fruchtsäften 2c. — 6. feiner, aroma'tischer Likör.
cordialise ④ ↖ (kōˢ'ʳ-dĭᵉ-laĭz ⑧ od. ~dʒᵉˡ) ①b. **I** *v/a.* 1. das Gefühl der Herzlichkeit

erregen in; erwärmen; versöhnen. — 2. zu einer Magen- oder Herz-stärkung machen. — **II** *v/n.* 3. herzlich werden.

cordiality (kōʳ-diˑälʳ-tᵉ Ⓢ oder ⌒dʒälʳ-⌒) [fr. *cordialité*] *s.* 1. † Beziehung *f* auf das Herz. — 2. *fig.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*, gewinnende Freundlichkeit.

cordialness (kōʳ-diˑəl-nᵉß Ⓢ oder ⌒dʒᵊl⌒) *s.* = cordiality.

cordiceps ♋ (kōʳ-dᵉ-ßᵉpß) *s.* = cordyceps.

cordierite ♋ (kōʳ-diˑᵉ-räit Ⓢ) [Cordier, fr. Geolo'g (1777–1861)] *s.*, *min.* Cordieri't *m*.

cordies 🐑 (kōʳ-dᵉ-iz) *s.* Art Filzhut *m* aus Wolle, Ziegen- oder Kame'l-haar.

cordiform ♋ (kōʳ-dᵉ-fōʳm) *a.* herzförmig.

cordillas 🐑 (kōˑ-diˑl-aß) *s.* Art Kersey *m* (*n*) (grober Wollstoff).

cordillera (span.: kōˢ-dll-jeʳ-ra; auch kōʳ-diˑlˢ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgs-zug *m*, -kette *f*, Kettengebirge *n*; als *npr.* the C⌒s *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren (spr.: ...dl-jeʳ...) *f/pl.*; b) die südamerik. Anden *f/pl.*, die Cordille'ras *f/pl.* de los Andes.

Cordilleran (⌒ʳᵃn) *a.* die Kordille'ren betr.

cordiner ⊙ † (kōʳ-dᵉ-nʳ) *s.* = cordwainer.

cording ⊙ (kōʳ-dinᵍ) [cord[1]] *s.* 1. Schnüren *n* ꝛc. (i. cord[1]) — 2. Weberei: (An-) Schnürung *f*, An-, Be-schnüren *n*, Gallieren *n*, Harnisch-stechen *n*. — 3. Stickerei: Kordelieren *n*. — 4. Saum *m* mit eingenähter Schnur. — 5. gerippte Fläche eines Stoffes.

cording-crystal ⊙ (⌒kraiß-tᵊl) *s.* Stoß-schnur-annäher *m* an der Nähmaschine.

~quire ⊙ (⌒kwaiᵉ) *s.* Papierfabr.: Binde-, Eck-buch *n*. [me'nt *n*.]

~tool ⊙ (⌒tūl) *s.*, *mint.* Rändel-instru-

~up ⊙ (⌒ōʳp) *s.* 1. Messen *n* mit e-r Schnur od. e-m Baudmaß; Klafterung *f* von Holz; Messen *n* nach Klaftern. — 2. Auftlafterung *f*, Aufsetzung *f* v. Holz ꝛc. behufs Messung.

cordite * ⚔ (kōʳ-daˑit) *s.* Art rauchloses Schießpulver. [Schnurgitter *n*.]

cord-lattice ⊙ (kōʳd-lät-ᵗß) *s.* Weberei:

Cordle (kōʳdl) *npr.*; *sl.* Lord and Lady ~ in einem Wägelchen sitzende dressierte Kanarienvögel (von Straßenkünstlern gezeigt).

cord-loom ⊙ (kōʳd-lūm) *s.* Kordestuhl *m*.

~machine ⊙ (⌒maˑ-schīn) *s.* Maschine *f* zur Anfertigung v. Schnüren, Fransen ꝛc.

~maker (⌒meˑ-kᵉʳ) *s.* Seiler *m*.

~measure ⊙ (⌒meˑᵍᵉ-ᵉʳ) *s.* Klaftermaß *n*.

Cordoba (koʳᴿ-dᵉ-ba) *npr.* = Cordova.

cordon (kōʳ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- ꝛc.) Schnur *f*; Litze *f*. — 2. *her.* (Knoten-) Strick *m* (Wappenzeichen e-s geistlichen Würdenträgers). — 3. breites Ordensband (über der Schulter), Kordon (spr.: ...dᵍ') *m*. — 4. *eccl.* geweihter Gürtel, Leibstrick *m* gewisser religiöser Orden. — 5. ✕ *fort.* Mauerkranz *m*. — 6. ⊙ *arch.* Kranz(gesims *n*) *m*. — 7. ⚔ Truppen-kette *f*, -linie *f*; Kordon *m*; sanitary ~ Sanitäts-Kordon *m*. — 8. allg.: abschließende (Schutz-) Reihe, Kette *f* v. Personen. — 9. littoral ~ Küstenlinie *f*. — 10. ♀ *hort.* (Spalier-) Baum *m* mit weggeschnittenen Seitenzweigen. [band) geschmückt.]

cordoned (kōʳ-dᵉnd) *a.* mit (e-m) Orden (s-)

cordonette 🐑 (kōʳ-dᵉ-neʳt) *s.* schmale Schnur-einfassung, Litze *f*. [linie *f*.]

cordon-line ⚓ (kōʳ-dᵉn-laⁱn) *s.* Gürtel-

cordonnet ⊙ (kōʳ-dᵉ-neʳ) [fr.] *s.* erhaben gearbeiteter Rand eines Klöppelspitzen-musters. [fish.]

cordonnier *Am.* (⌒njeʳ) [fr.] *s.* = cobbler-

Cordova (koʳᵈ-dᵉ-wa) *npr.* Co'rdova (Co'rdoba) *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien).

cordovan ⊙ (⌒wᵉn) [Cordova] *s.* 1. = cordwain (a. ~leather). — 2. engl. Roßleder *n*. [muster *n*.]

cord-pattern ⊙ (kōʳd-pät-ᵗᵉrn) *s.* Litzen-

cord-remover ⊙ (⌒ʳᵉ-mū-wᵉʳ) *s.* Buchbinderei: Bundstempel *m*.

cord-sewer ⊙ (kōʳd-ßōˑ-ᵉʳ) *s.* Litzennäher *m* an der Nähmaschine. [Schnurstich *m*.]

cord-stitch ⊙ (⌒-ßtitsch) *s.* (Ketten-)

corduasoy ⊙ (kōʳ-dwä-ßōiʳ) *s.* über e-e rauhe Schnur in der Kette gewobene dicke Seide.

corduroy (kōʳ-diᵘ-rōi) **I** *s.* 1. ✱ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwoll. Beinkleider-stoff). — 2. ~s *pl.* (bsd. Arbeiter-) Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — 3. *Am.* = ~ road (s. ~ 5). — **II** *a.* 4. kord-, manchester-ähnlich, gerippt, gerifft. — 5. *Am.* ~ road Knüttel-weg *m*, Knüppeldamm *m*. — 6. aus Kord od. Manchester (gemacht); Kord-..., Manchester-... — **III** *v/a.* ① a. 7. *Am.* Straßen aus quer neben-ea.-gelegten Knüppeln herstellen; ~ed road = ~ road (s. ~ 5).

cordwain ⊙ (kōʳd-wēn) [a/s. *cordowan*, v. Cordova (i. ds)] *s.* dickes gelörntes Kordua'n-leder, Kordua'n *m* (a. ~leather).

cordwainer ⊙ (⌒wē-nᵉʳ) *s.* 1. Kordua'n-arbeiter *m*, -macher *m*. — 2. Leder-arbeiter *m*. — 3. fast †: Schuster *m*.

cordwainery ⊙ (⌒nᵉ-ʳᵉ) *s.* Leder-arbeit *f*; Schuhmacherei *f*.

cordwain-leather ⑥ ⊙ (⌒wēn-ˈlēdh-ᵉʳ) *s.* = cordwain. [Drehrad *n*.]

cord-wheel ⊙ (kōʳd-(h)wīl) *s.* Seilerei:

cord-wood (⌒wūd) *s.* 1. Klafterholz *n*; Brennholz *n* in Scheiten von 4 Fuß Länge. — 2. schott: zu Schiffe verfandtes Holz (*ant.* floated wood Floßholz *n*).

cord-work ⊙ (kōʳd-wōʳk) *s.* 1. Schnur-, Litzen-arbeit *f*; Phantasie-arbeit *f* aus Schnüren, Litzen ꝛc. v. verschiedenem Material. — 2. gröbere Spitzen nachahmende Nadel-arbeit aus feinen Schnüren od. dicken Fäden.

cordy (kōʳ-dᵉ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

cordyceps ♋ ♀ (kōʳ-dᵉ-ßᵉpß) [neu-lt.] *s.* Keulenpilz-art *f* (Schlauchpilz).

cordyle ♋ (⌒dil) *s.*, *zo.* Keulen-eidechse *f*.

cordyline ♋ ♀ (kōʳ-dᵉ-läiʳ-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Kordyli'ne *f*, Keulenpalme *f*.

Core[1] (kōʳ-ʳᵉ ⑨) *npr.* = Corah[1].

core[2] (kōˢ ⑨; *Hom.* corps[2]) [a/s. u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (a. *fig.*); das Wesentlichste; ɣ. — 2. ♀ Kerngehäuse *n*, Herz *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊙ *arch.*: a) Füllung *f*, Kern *m*; b) (hard) ~ Bauschutt *m* für Straßen (als Schotterung). — 4. *med.* Eiterpfropf *m* e-s Geschwürs. — 5. ⊙ Gießerei: (Form-) Kern *m* ɣ. — 6. *tel.* Kern *m*, Kabelkern *m*. — 7. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eisen-) Kern *m* im Zeme'ntstahl. — 8. *elect.* Eisenkern *m* eines Elektromagne'ten. — 9. ⊙ Preßform *f* für Röhren. — 10. ⊙ Seilerei: Kern *m*, Seele *f* e-s Taues. — 11. ⊙ Wasserbau: undurchlässiger (Damm-, Deich-) Kern. — 12. ⚒ (Bohr-) Kern *m*. — 13. Herz *n*, Bügel *m* e-r Schnalle. — 14. Altertumskunde: Stück *n* Feuerstein ꝛc., von dem Steingeräte gemacht wurden. — 15. *vet.*, *prov.* Egel-, Leberkrankheit *f* (bsd. der Schafe). — 16. Hanfwerg *n*. — 17. † das Innere eines offenen Raumes. — **II** *v/a.* ① b. 18. ⊙ über e-n Kern gießen, über einen Kern formen oder machen; ~d work Kern-, Hohl-guß *m*. — 19. Obst entkernen. — 20. Heringe einsalzen.

Zu ~ 1: rotten to (od. at) the ~ faul bis aufs Mark; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren; in the ~ of my heart im Innersten m-s Herzens; in the ~ of England im Herzen Englands; the ~ of a question der Kern einer Frage.

Zu ~ 5 ⊙: to cast upon the ~ über den Kern gießen, hohlgießen; Gelbguß: false ~ falscher Kern, Keilstück *n*.

core[3] ⚒ (kōˢ ⑨) [vgl. chore[2], chare[1]] *s.* 1. (Arbeits-) Schicht *f* (Arbeitszeit v. 6 oder 8 Stunden). — 2. (Arbeiter-) Schicht *f*, Kameradschaft *f* v. 3 Mann, die sich bei einmännischer Belegung in 24 Stunden von derselben Arbeit ablösen. — 3. Ablösung *f*, Wechsel *m*.

core[4] † (kōʳ⑨) = corps[2]. [Staat, Ost-Asien).]

Corea (kᵉ-riˑ-a) *npr.* Kore'a *n* (Halb-insel u.

Corean (⌒ᵉn) [Corea] **I** *a.* 1. korea'nisch; Kore'a-... — **II** *s.* 2. Korea'ner(in). — 3. Korea'nisch(e) *n* (Sprache). [stange *f*.]

core-bar ⊙ (kōʳ-bäʳ ⑨) *s.* Gießerei: Kern-

core-barrel ⊙ (kōʳ-bän-ᵗl ⑨) *s.* Kern-, Seelen-rohr *n* (zur Innenkühlung von gegossenen Kanonen mit Wasser gefüllt).

core-box ⊙ (kōʳ-boß ⑨) *s.* Gießerei: Kernbüchse *f*, -(form)kasten *m*.

coreciprocal ♋ (kō-ʳᵉ-ßiˑp-ʳᵒ-tᵊl) *a.* mit ea. in Wechselbeziehung stehend.

coreclisis ♋ (kōʳ-ᵉ-klaiʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Zerstörung *f* der Augenpupi'lle.

corectasis ♋ (kᵉ-reˈᵉ-tä-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-erweiterung *f*.

corectome ♋ (⌒tōm) *s.*, *surg.* Messer *n* zum Durchschneiden der Iris.

corectomia ♋ (kōr-ᵉᵏ-tōʳ-mᵉ-a), **~y** ♋ (kᵉ-reˈᵉ-tᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-, Iris-schnitt *m*.

corectopia ♋ (⌒tōʳ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *surg.* exzentrische Pupi'llenstellung in der Iris.

cored (kōʳd ⑨) [*p.p.* von core[2] II] *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — 2. eingesalzen (Hering).

core-die ⊙ (kōʳ-daⁱ ⑨) *s.* Gießerei: Preßform *f* für gepreßte Röhren.

core-frame ⊙ (⌒-frēm) *s.* Kern-Drehbank *f*.

co-regency (kō-riʳ-dʒᵉn-ᵗsᵉ) *s.* Mitregentschaft *f*. [regent *m*.]

co-regent (⌒dʒᵉnt) *s.* Mit-herrscher *m*,

core-hole plug ⊙ (kōʳ-hōl plᵒg ⑨) *s.* Kernmark-Verschlußpflock *m*.

co-relation ⑤ ↖ (kō-ʳᵉ-leʳ-schᵊn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-relative ⑤ ↖ (kō-ʳᵉˈl-ä-tiw) *a.* □ in Wechselbeziehung stehend.

coreless (kōʳ-lᵉß ⑨) [core[2]] *a.* oh. Kern, oh. Mark; *poet.* schwach, (saft- und) kraft-los.

core-lifter ⚒ (⌒liʃ-tᵉʳ) *s.* Bohrkern-heber *m* (Gerät zum Aufziehen des erbohrten Gesteines aus d. Bohrmaschine). [Glaubensgenosse *m*.]

co-religionist ⑤ (kō-ʳᵉ-liˈdʒᵒ-ᵉ-nißt) *s.*

coremorphosis ♋ (kōʳᵉ-mōʳ-fᵒ-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Bildung *f* e-r künstlichen Pupi'lle.

coreoid ♋ (koʳᴿ-ᵉ-ȯid) *a.*, *ent.* randwanzen-artig; Randwanzen-... [Kern *m*.]

core-piece ⊙ (kōʳ-piß ⑨) *s.* Seilerei: (Seil-)

coreplastic ♋ (kōʳᵉ-plä-ᵗik) *a.*, *surg.* die (Operation zur) Bildung e-r künstlichen Pupi'lle betreffend; korepla'stisch.

coreplasty ♋ (koʳᵉ-pläß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* (Operation *f* behufs) Bildung *f* e-r künstlichen Pupille.

core-print ⊙ (kōʳ-print ⑨) *s.* Guß: 1. Gießstöpsel *m*. — 2. (Kern-) Lager *n* aus Sand. — 3. ~ on a pattern Kernmarke *f*.

corer (kōʳ-ʳᵉʳ ⑨) [core[2]] *s.* (Apfel- ꝛc.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

core-roasting ⊙ (kōʳ-ʳō-ßtiᵑ ⑨) *s.*, *metall.* Kernröstung *f* der Kupfer-erze.

Core Sound (⌒ßaund) *npr.* (Küste von North-Carolina, *U. S.*).

co-respondent (kō-ʳᵉ-ßpᵒʳn-dᵉnt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

coret (kōʳ-ʳᵉt ⑨) *s.*, *zo.* Tellerschnecke *f*.

coretome ♋ (kᵉ-reˈᵉ-tōm) *s.* = corectome.

coretomia ♋ (kōr-ᵉ-tōʳ-mᵉ-a), **~y** ♋ (kᵉ-reˈᵉ-tᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* = corectomia.

core-valve ⊙ (kōʳ-wälw ⑨) *s.*, *mach.* Kernventi'l *n*.

core-wheel ⊙ (⌒-(h)wīl) *s.* gegossenes Kernrad mit Öffnungen für die einzusetzenden Zähne.

core-work ⊙ (⌒-wōʳk) *s.* Kern-, Hohl-guß *m*.

corf (kōʳf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* **corves**, kōʳwz) 1. † Korb *m*, Körbchen *n*. — 2. ⚒ Schlepptrog *m*.

corf-house schott. (kōʳf-hauß) *s.* Fischerschuppen *m* für die Lachsfischfanggeräte (zugleich Räucher- u. Packhaus). [ner(in) von Korfu.]

Corfiote (kōʳf-ſēt) *s.* Korfio't(in), Bewoh-

Corfu (kōʳ-fuʳ) *npr.* Korfu *n* (Jonische Insel)

Corfute (kōʳf-ſjūt) *s.* = Corfioto. [u. St.).]

corge ⚓ Oſt-J. (kōʳdG) *s.* Ko'ri *f*, in Batavia: Koddie *n*, dtſch Stiege *f* (Zahlenwert für Stückgüter [bſd. für Gewebe] = 20, bisw. 22).

coriaceous ♌ (kō-rᵉ-ē̤ʳ-ſchᵉß ⑨) [ſpät-lt.] *a.* 1. aus oder von Leder, ledern; Leder-... — 2. (bſd. ♀, *zo.*, &c.) leder-artig.

coriander ♀ (ᵃkʳᵃn-dᵉʳ) [lt., grch.] *s.* 1. Koria'nder *m* (*Coria'ndrum sati'vum*). — 2. = ~-seed 1.

coriander-seed (~-ßīd) *s.* 1. ♀ Koria'nderſamen *m*, Schwindelkorn *n*; candied ~s *pl.* Ani's-körner *n/pl.*, -kügelchen *n/pl.* der Zuckerbäcker. — 2. † *sl.* Geld *n*.

coridine ♌ (kōʳʀ-dīn, ~dāīn) *s.*, *chm.* Coridi'n *n*. [ri(c)i'n *n*.]

coriin(e) ♌ (kōʳʀ-ᵏin, ~āīn) *s.*, *chm.* Co-

Corin [1] (kōʳʀ-ᵏin ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

corin [2] (kōʳʀ-ᵏin) *s.*, *zo.* = corinne 1.

corindon † (kᵒ-rīʳn-dᵒn) *s.* = corundum.

Corinna (kᵒ-rīʳn-a) *npr.*, *id. f* (Bn.).

corinne (kᵒ-rīʳn) [fr.] *s.* 1. *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope dorcas*). — 2. *orn.* Art Ko'libri *m*.

Corinth (kōʳʀ-inth) **I** *npr.* Kori'nth *n* (grch. Stadt); *prvb.* not every one can go to ~ (nach Hora'z' Epist. I,17,36) das kann sich nicht jeder leiſten. — **II** ⚓ † *s.* c~ Kori'nthe *f* (= currant [3]). [thian.]

Corinthiac (kᵒ-rīʳn-*th*ᵉ-āk) *a.* = Corin-

Corinthian (kᵒ-rīʳn-*th*ᵉ-ēn) **I** *a.* 1. kori'nthiſch, von Kori'nth; ¥. — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausſchweifend, üppig, laſterhaft. — 3. Sport *sl.*: für Liebhaber oder Dilettanten; Liebhaber-...; ¥. — **II** *s.* 4. Korinther(in), Bewohner(in) von Korinth; *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Cor.**) = Epistles *pl.* to the ~s Briefe *m/pl.* (Pauli) an die Korinther. — 5. † *sl.* liederlicher Menſch, Wüſtling *m*; Abenteurer *m*; Boxer *m*. — 6. *sl.* Ariſtokra't *m*, Vornehmer *m*. — 7. Sport-*sl.*: Jacht-, Boot-beſitzer, der bei d. Regatta ſelbſt ſteuert; Pferdebeſitzer, der beim Rennen ſelbſt reitet. — 8. Sport-*sl.*: Liebhaber *m*, Amateur *m*, Dilettan't *m*; engS.: Segel-liebhaber *m*, -ſportsman *m*.

§ **Zu ~ 1:** a brass: a) korinthiſches Erz (♌+ für ~ bronze), b) F *fig.* Unverſchämtheit *f*, eherne Stirn; ~ bronze im Alt. berühmte korinthiſche Bronze, mit korinthiſches Erz genannt; *arch.* ~ column korinthiſche Säule; ♀ ~ grape Korinthenrebe *f*, kernloſe Weintraube *f* (*Vitis vini'fera apyre'na*); *arch.* ~ order korinthiſche (Säulen-)Ordnung; ⚓ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.*; *arch.* ~ style korinthiſcher Stil; korinthiſche Bauart.

§ **Zu ~ 3:** ~ yacht-race Bootwettfahrt *f*, Bootregatta *f* nur für Liebhaber (die allein rudern und ſteuern müſſen).

Corinthianise, a. c~ ④ ✎ (~*th*ᵉ-ān-īſ) *v/n.* ①b. ausſchweifend od. liederlich leben.

Corinthianism, a. c~ ✎ (~nizm) *s.* Kori'nthertum *n*; ausſchweifendes Leben.

Corinthus (~*th*ᵉß) *npr.* Alt. = Corinth.

Coriolanus (kᵒ-nāī-ᵒ-lēʳ-nᵉß, *WB.* kōʀ-ᵉ-ō-~) *npr.* röm. Alt.: Coriola'n(us) *m* (Feldherr um 490 v. Chr.); a. Titel e-s Dramas von *SH.*

coris ♌ ♀ (kōʳʀ-ißß) [grch.] *s.* Co'ris *f* (*Coris monspelie'nsis*).

corisidæ ♌ (kᵒ-rīʳß-ᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Ruderwanzen *f/pl.*

corium ♌ (kōʳ-ᵉ-ᵃm ⑨), *pl.* ~**a** (~ᵏᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (untere Schicht der Haut). — 2. *ent.* Lederhaut *f* der Decken der Halbflügler. — 3. röm. Alt.: Lederpanzer *m*.

co-rival [1] (kō-nāīʳ-wᵉl) *s.* Nebenbuhler *m*, Mitbewerber *m*.

corival [2] † (~) *v.* = corrival.

corivalry † (~ᵏᵉ), ~**ship** † (~ſchip) *s.* = corrivalry, corrivalship.

Cork [1] (kōʳk) *npr.* (St. u. Grfſch. im ſüdl. Irland).

cork [2] (kōʳk) [ſpan. *corcho*, lt. *co'rtic-em*]

I *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (*Quercus suber*; a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ ⚓ Kork(-rinde *f*, -holz *n*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark); ¥. — 3. Korkſubſtanz *f*. — 4. = ~-heel, ~-sole. — 5. Kork *m*; weitS.: Stöpſel *m*, Pfropfen *m*; rubber ~ Gummiſtöpſel *m*. — 6. a) (mſt ~s *pl.*) = ~-jacket; b) Korkſcheibe *f*, Angelkork *m*; c) (Kork-)Schwimmer *m*, Korkfloſſe *f*, Schwimmklotz *m* am Netz. — 7. *min.* mountain ~ Bergkork *m* (Art Asbe'ſt). — 8. *Am.* ♌+ für calk [3]. — 9. ⚓ *sl.* Bank(e)rottierer *m*. — 10. *sl.* ~s *pl.*: a) Geld *n* ¥; b) = butler [2]. — 11. ♀ ſchott.: Lackmusflechte *f* (*Ochrole'chia tarta'rea*). — **II** *a.* 12. aus Kork, korken; Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 13. (zu-, ver-) korken, (zu-, ver-)ſtöpſeln, zupfropfen, zuſtopfen (a. to ~ up od. down). — 14. mit (e-m) Kork befeſtigen. — 15. mit Kork verſehen; Netze ꝛc. belorken. — 16. F *sl.*, *co.* to ~ (down oder up) unterbrechen, zum Schweigen bringen; unterdrücken; raſch beſeitigen. — 17. F *sl.* ärgern, verletzen, F wurmen, fuchſen. — 18. *sl.* verpfuſchen, F verhunzen. — 19. mit angebranntem Kork ſchwärzen (zB. das Geſicht). — 20. *Am.* ♌+ für calk [3] 3. — Vgl. ~ [1].

§ **Zu ~ 2:** burnt ~ Kork-kohle *f*, -ſchwarz *n* (als Zahnpulver u. *paint.* als ſchwarze Farbe); ⚙ Gerberei: to rub with ~s pantoffeln; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Naſe blutig ſchlagen; ⚔ *sl.* Captain Cork von j-m geſagt, der bei Tiſch die Flaſche nicht ſchnell genug weitergiebt.

§ **Zu ~ 10 a:** *sl.* how are you off for ~s? wie ſteht's mit Deinen Mone'ten?

corkage (kōʳ-ᵏᵉdG) *s.* 1. (Zu-, Ver-)Korkung *f* v. Flaſchen. — 2. Entkorkung *f* v. Flaſchen. — 3. Pfropfengeld *n* in Gaſthäuſern.

cork-bark ♀ ⚓ (kōʳk bāʳk) *s.* = cork [2] 2.

~-black (~-blāk) *s.* Korkſchwarz *n*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Korkpappe *f*.

~-brain ⑤ † (~-brēn) *s.*, *fig.* Hohlkopf *m*.

~-brained ✎ (~-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig; thöricht, albern.

~-bung ⚙ (~-bŏnᵍ) *s.* Korkſpund *m*.

~-buoy ⚓ (~-b[w]ōi) *s.* Korkboje *f*.

~-carpet (~-kāʳ-ᵖᵉt) *s.* Korkteppich *m*.

~-carving ⚙ (~-kāʳ-wiŋ) *s.* Korkſchnitzerei *f*.

~-clasp (~-klaßp) *s.* Flaſchen-, Pfropfen-, Stöpſel-draht *m*. [zange *f*.]

~-compresser ⚙ (~-ᵏᵒm-pnēß-ᵉʳ) *s.* Korkſ

~-corset (~-kōʳ-ßᵉt) *s.* Schwimmweſte *f*.

~-cutter (~-kŏt-ᵉʳ) *s.* 1. Korkſchneider *m* (Arbeiter). — 2. ⚙ Korkbohrer *m* (Gerät).

corked (kōʳkt) *a.* 1. ver-korkt, -ſtöpſelt, zugekorkt. — 2. mit Kork verſehen; Kork-...; ~ shoe Schuh *m* mit Korkſohle. — 3. Wein: a) = corky 3; b) weitS.: ſchal, abgeſtanden. — 4. *Am.*, *sl.* betrunken.

corker (kōʳᵏᵉʳ) *s.* 1. Zu-, Ver-korker(in). — 2. ⚙ (Flaſchen-)Verkorkungs-Apparat *m*. — 3. ⚙ Gerät *n* zum Streckenv. Frauenſchuhen. — 4. *sl.* tüchtiger Schluck oder Schlag. — 5. F *sl.* et. das ſich nicht leicht übertreffen läßt (ſ. a. clincher 4); that's a ~ das iſt eine Antwort, die allem Streit ein Ende macht; that's a ~ that beats us all hollow das ſetzt uns alle ſchachmatt. — 6. *Am.* Schul-*sl.* gutes Examen, (gut) beſtandene Prüfung. — 7. *thea.*, *sl.* Pfuſcher *m*, Spielverderber *m* (= corpser).

cork-fastener ⚙ (kōʳᵏ-faß-nᵉʳ) *s.* = corking-machine.

cork-fossil (kōʳᵏ-foß-ᵉl) *s.*, *min.* Korkasbe'ſt *m*. [*m* (Irland).]

Cork Harbour (~hāʳ-bᵉʳ) *npr.* Cork-Hafen

cork-hat (~-hāt) *s.* Korkhut *m*.

cork-heel (~-hīl) *s.* Kork-abſatz *m* e-s Schuhes.

corkiness (kōʳᵏ-ī-nᵉß) [corky] *s.* Kork-artige Beſchaffenheit; *fig.* Leichtigkeit *f*.

corking-machine ⚙ (kōʳᵏ-iŋ-mᵃ-ſchīn) *s.* Flaſchenverkorkmaſchine *f*.

corking-pin (~-pin) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befeſtigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Inſektennadel *f*. [Schwimmjacke *f*.]

cork-jacket (kōʳᵏ-dGāt-ᵉt) *s.* Korkjacke *f*,

~-leaf (~-līf) *s.* Kork-platte *f*, -ſcheibe *f*.

~-leather ⚙ (~-lēdh-ᵉr) *s.* Korkleder *n*.

~-leg (~-lēg) *s.* künſtliches Bein aus Kork.

~-line (~-laīn) *s.* Seil *n* zur Befeſtigung eines Fiſchernetzes. [maſchine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Korkſchneide-

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* Korkeiche *f* (= cork [2] 1).

~-pommel ⚙ (~-pŏm-ᵉl) *s.* Gerberei: Pantoffelholz *n*. [*f* für Korkſtöpſel.]

~-press(er) ⚙ (~-pnēß-(ᵉʳ) *s.* Korkpreſſe

~-pull (~-pūl) *s.* Korkhaken *m* zum Herausholen von Korken, die in die Flaſchen gefallen ſind.

corkscrew (kōʳᵏ-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Korkzieher *m*. — 2. eine Tanzfigur (*HO.*). — 3. Cricket- ꝛc. *sl.* im Zickzack geworfener Ball. — 4. ✎ Wendeltreppe *f*. — 5. ⚒ Pfropfenzieher *m* am Bohr-apparat. — **II** *a.* 6. korkzieherförmig, ſpiralig, gewunden; ¥. **III** *v/a.* ①a. 7. wie einen Korkzieher ſich winden laſſen; e-n Weg in Windungen zurücklegen; *fig.* allmählich herauszíehen; ¥.

§ **Zu ~ 6:** ~ curl Locke *f* in Korkzieherform, Korkzieher(locke *f*) *m*; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f*.

§ **Zu ~ 7** F: to ~ oneself ſich in (Spiral-)Windungen bewegen; he ~ed his way through the crowd er ſchlängelte ſich durch die Menge; the lawyer ~ed the truth out of the witness der Anwalt holte die Wahrheit allmählich aus dem Zeugen heraus.

cork-sculpture ⚙ (kōʳᵏ-ßkŏlp-ᵗſᶜʰᵊʳ) *s.* Korkſchnitzerei *f*.

~-sheet (~-ſchīt) *s.* Korkplatte *f*.

~-sole (~-ßōl) *s.* Korkſohle *f* e-s Schuhes.

~-squeezer (~-ßkwī-ᶻᵉʳ) *s.* = cork-presser.

~-stopple (~-ßtopl), **~-stopper** (~-ßtop-ᵉʳ) *s.* Korkſtöpſel *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Kork-eiche *f* (= cork [2] 1).

~-tumbler (~-tŏm-blᵉʳ) *s.* Purzel-, Gaukel-männchen *n*, Steh-aufchen *n* (Spielzeug).

~-wood ♀ ⚓ (~-wud) *s.* Korkholz *n* (Holz verſchiedener weſtindiſcher Bäume).

corky (kōʳ-ᵏᵉ) *a.* 1. korkig, korken, von oder aus Kork; Kork-...; kork-artig, -ähnlich. — 2. runz(e)lig, verſchrumpft, dürr (*SH.K.L. 3,7,29*). — 3. Wein: nach dem Pfropfen ſchmeckend; ~ flavour Korkgeſchmack *m*. — 4. *sl.* bei Geld oder Kaſſe. — 5. ſchott.: betrunken. [2. *zo.* = cormus 2.]

corm ♌ ♀ (kōʳm) [grch.] *s.* 1. ♀ = bulb 1. —

corme ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Eber-eſche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus dome'stica*).

cormeille ♀ ſchott. (kōʳ-miʳl) *s.* = carmele.

Cor. Mem. *abbr.* = corresponding member. [mophyte.]

cormogen ♌ ♀ (kōʳ-mᵉ-dGᵉn) *s.* = cor-

cormogeny ♌ ✎ (kōʳ-mōʳdG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geſchichte *f* der Entwicklung von Raſſen ꝛc.

cormone ♂ (kōʳ-mōn) *s.* = cromorna.

cormophyly ♌ ✎ (kōʳ-mōʳf-ᵉ-lᵉ) *s.* Stammesgeſchichte *f* in Bezug auf Raſſen ꝛc.

cormophyte ♌ ♀ (kōʳ-mᵉ-faīt) [grch.] *s.* Stammpflanze *f*.

Cormoran (kōʳ-mᵉ-nᵃn) *npr.* (ſagenhafter corniſcher Rieſe, getötet v. Jack the Giant Killer).

cormorant (~ᵏᵉnt) [a/f. *cormoran*, mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f* (*Phalacro'corax*); common ~ Ko'rmoran

m, schwarze Scharbe (*Ph. carbo*); crested ~ Krähenscharbe *f* (*Ph. cristatus*). — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m*. — 3. † Geizhals *m*. — **II** *a.* 4. gierig, unersättlich, alles verschlingend (*SH.L.1,1,4*).

cornus ♁ (kōr′-mˢß), *pl.* **~l** (~măl) [grch.] *s.* 1. ♀ = bulb 1. — 2. *zo.* Stock *m* zs.-gesetzter Tierwesen, mit Kolonieen von Einzeltieren.

corn[1] (kōrn) [a/c. *corn*] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n*; ~ of wheat Weizenkorn *n*; barley-~ s. bs. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*: a) auf dem Felde, Halme u. Ähren; b) Kornfrucht *f*, Körnerfrüchte *f*/*pl.*: 1. Engl.: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, engS.: Weizen *m*, 2. *provE.* und schott.: Hafer *m*, 3. *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ¥. — 3. jetzt ↖ (*pl.* ~s) allg.: Körnchen *n*, Korn *n* (= grain); ¥. — 4. *Am.*, *sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) mit Salzkörnern (ein)salzen; b) in Salzlake (ein)pökeln; ¥. — 6. ⊙ Pulver *rc.* körnen, granulieren; Leder narben. — 7. schott.: Pferde mit Hafer füttern. — 8. ↖ mit Korn bestellen, mit Getreide besäen; ~ed to death durch Getreide-ernten ausgesogen oder erschöpft (Land). — 9. ⊢ betrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. 10. England: am St. Thomastage (21. Dez.) von den Bauern Korn erbetteln.

Zu ~ 2: a) ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; ~ cut on the field Schwaden *m*; green ~ junge, grüne Saat; ~ on the stalk Korn *n* auf dem Halme ([reife] Ähren); ~ with thin straw dünnhalmiges Korn; the ~ yields well das Getreide ist sehr ergiebig; b) ⊙ batch of ~ auf einmal zu mahlender Posten Getreide; *agr.*: blasted ~, blighted ~, smutted ~ Mutterod. brandiges Korn; coarse-ground ~ Schrot *n* (grob zerschrotenes Korn); ❦ ~ from the East Leva'nte-Korn *n*; ⊢ *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!, jetzt ist uns geholfen!; spring ~, summer ~ Sommerkorn *n*, -getreide *n*; sweet ~ Mais *m*; to put ~ into the (mill-)hopper Korn aufschütten; ⊢ *Am.* to acknowledge the ~ s. acknowledge 1 ¥; *Am.* to take it all for ~ etwas für bare Münze nehmen, für wahr halten.

Zu ~ 3 ↖: ~ of salt Salzkorn *n*; ~ of powder Pulverkorn *n*; ⚒ ~ of ore Erzkorn *n*. [und einmachen.]

Zu ~ 5: to ~ beef Rindfleisch salzen,

corn[2] (kōrn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.* 1. Hühneraage *n*, Leichdorn *m*; to cut one's ~s sich die Hühneraugen schneiden; you have stepped (od. trodden) on his ~s Sie haben ihm auf die Hühneraugen getreten, *fig.* ihn beleidigt. — 2. † kleiner horniger Auswuchs, hornige Warze. — 3. *vet.* Hornbeule *f*, Sohlengeschwulst *f* an der Fußsohle eines Pferdes. — Vgl. ~[1].

Corn. *abbr.* = Cornish[1]; Cornwall.

cornac Oft-I. (kōr′-năk) *s.* Elefanten-treiber *m*, -führer *m*. [strauchgewächse *n*/*pl.*]

cornaceæ ♁ ♀ (kōr-nē′-ßē-i) *s*/*pl.* Horn-

cornaceous ♁ ♀ (~shˢß) *a.* zu den Hornsträuchern gehörend.

cornachine powder (kōr′-nă-kăn pau′-dᵉr) (*a.* mit) *s.*, *pharm.* Warwickshesches Purgierpulver.

cornage (kōr′-nᵉdG) [a/f. *corne*] *s.* 1. ehm. in Nord-England: Lehn-besitz *m*, -gut *n*, auf dessen Besitzer die Verpflichtung lastete, bei einem Einfall der Schotten ins Horn zu stoßen. — 2. Feuda'lrecht: Abgabe *f*, Steuer *f* für Hornvieh. [cornemuse.]

cornamute ♪ † (kōr′-nă-mjūt) *s.* =

corn-and-cob mill ⑥ ⊙ *Am.* (kōrn-ănd-kŏ′b mil) *s.* Mühle *f* zum Mahlen der ganzen Maiskolben.

corn-baby (kōr′n-bē-bᵉ) *s.* beim Ernte-fest aus den Ähren der letzten Garben geflochtene Kornpuppe oben auf dem Erntewagen.

~-badger (~-bădˑ-Gᵉr) *s.*, *sl.* Kornhändler *m*.

~-bag (~-băg) *s.* 1. kleiner Korn-, Getreidesack. — 2. ✕ Fourage-sack *m*.

~-ball *Am.* (~-bâl) *s.* etwa: Mais-kugel *f*, -striegel *f* aus gerösteten Mais, Eiweiß u. Zucker.]

~-basil ♀ (~-băzˑ-ᵉl) *s.* ſ. basil[2]. [metalle.]

~-basket *Am.* (~-baß-tᵉt) *s.* Maiskorb *m*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Korn-, Schalen-, Platt-käfer *m* (*Cucuius testa'ceus*).

~-bellflower ♀ (″-bĕ′l-flau-ᵉr) *s.* Ackerveilchen *n* (*Vi'ola campe'stris*).

~-bells ♀ (″-bĕlz) *s.* Korn-, Glocken-Becherpilz *m* (*Cy'athus vernico'sus*).

~-bin (~-bĭn) *s.* Korn-kasten *m*, -lade *f*, Futterkasten *m* in Ställen.

cornbind ♀ (~băind) *s.* ſ. bindweed.

corn-blade ♀ *Am.* (~-blēd) *s.* Maisblatt *n*.

cornbottle ♀ (~bŏtl) *s.* = blue-bottle I a.

corn-brandy (~-brăn-dᵉ) *s.* Kornbranntwein *m*.

cornbrash (~brăsh) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

corn-bread *Am.* (~-brĕd) *s.* Maisbrot *n*.

corn-broom *Am.* (~-brūm) *s.* Reisbesen *m*, italienischer Kleiderbesen (aus den Blütenrispen der Mohrhirse oder des Mais gemacht).

Cornbury (kōr′n-bĕr-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

corn-camomile ♀ (kōr′n-kăˑm-ᵉ-mail) *s.* stinkende Hundskamille (*A'nthemis co'tula*).

~-campion ♀ (~-kăm-pi.ᵊn) = cockle[1] 1.

~-cake (~-kēk) *s.* 1. *Am.* Maiskuchen *m*. — 2. Bäckerei: Teigmasse *f* für ein Brot.

~-cale ♀ *provc.* (~-kēl) *s.* Feld-, Acker-senf *m* (*HO.*). [bottle 1 a.]

~-centaury ♀ (″-ßĕ′n-tă-rᵉ) *s.* = blue-

~-chandler (kōr′n-tshănd-lᵉr) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~-chuck *Am.* (~-tshŏk) *s.* = corn-husk.

~-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* mit Getreide bedeckt, fruchtbedeckt.

~-cleaner ⊙ (~-klī-nᵉr) *s.*, *agr.* Korn-, Mais-Reinigungsmaschine *f*.

~-cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m*; ~-pipe aus Maiskolben gemachte Tabakspfeife.

~-cockle ♀ (~-kŏkl) *s.* = cockle[1] 1.

~-coverer ⊙ (~-kŏw-ᵊr-nᵉr) *s.*, *agr.* Pflug, der die Saat mit Erde bedeckt.

~-crack (~-krăk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-cracker (~-krăkˑ-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = corn-crake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maiskracker *m* (*Rhino'ptera quadri'loba*). — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden u. essenden Kentu'cker *rc.*; the C~ (State) (der Staat) Kentucky *n*. — 4. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Zähne *m*/*pl.* (*HO.*).

~-craik schott. (~-krēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~-crib (~-krĭb) *s.* 1. Kornspeicher *m* mit Ventilationsöffnungen. — 2. *Am.* Lattenhaus *n*, luftiger Maisschuppen.

~-crowfoot ♀ (″-krōˑ-fŭt) *s.* Ackerhahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*).

~-cutter[1] ⊙ (″-kŭt-ᵉr) *s.* 1. Mähmaschine *f*. — 2. Getreide-, Mais-Schneidemaschine *f*.

~-cutter[2] ⑤ (~) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Kornhändler *m*.

~-doctor (~-dŏk-tᵉr) *s.* Hühneraugen-Operateur *m*. [gebackener Maiskuchen.]

~-dodger *Am.* (~-dŏdˑ-Gᵉr) *s.* hart-

~-dressing machine ⊙ (″-drĕ′ß-ĭn-ᵍ mă-shēn) *s.*, *agr.* Korn-Reinigungsmaschine *f*.

~-drill ⊙ (″-drĭl) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*.

~-dryer ⊙ (~-drăiˑ-ᵉr) *s.*, *mach.*: steam ~ Dampf-appara't *m* zum Korntrocknen.

cornea ♁ (kōr′-nᵉ-a) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corneal ♁ (kōr′-nᵉˑ-ᵉl) [cornea] *a.*, *anat.* u. *med.* Hornhaut-... [corneule.]

cornea-lens ♁ (kōr′-nᵉ-a-lĕnß) *s.*, *ent.* =

corn-eater (kōr′n-i-tᵉr) *s.* Korn-, Getreide-esser *m* (ehm. Spitzname e-s nordamer. Indianers, der sich bereitwillig der Zivilisation unterwarf).

corned[1] (kōrnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-) gepökelt; Sülz-..., Pökel-...; ~ beef (gekochtes u.) gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⊙ gekörnt (z.B. Pulver); Leder: genarbt, gekörnt, chagriniert; Chagrin-... — 3. ⊢ betrunken, bekneipt, benebelt. — 4. Schneider-*sl.* zufrieden. — Vgl. ~[2].

corned[2] (~) [vom lt. *cornu*] *a.*, *her.* gehörnt.

corneitis ♁ (kōr-nᵉ-aīˑ-tiß) *s.*, *med.* Hornhaut-Entzündung *f*.

cornel ♀ (kōr′-nᵉl) [a/f. *cornille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m* (*Cornus ma'scula*).

cornel-berry ♀ (kōr′-nᵉl-bĕr-ᵉ), **~-cherry** ♀ (~-tshĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

corn-elevator ⊙ (kōr′n-ĕ′l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Korn-Aufzugmaschine *f*, Korn-Eleva'tor *m*.

Cornelia (kōr-nīˑ-lia ⑧) *npr.* Korne'lia *f*.

Cornelian[1] (~lⁱᵊn ⑧) *a.* corneli(ani)sch; ~ tub Schwitzkasten *m*; ~ water Wasser *n* zur Reinigung der Stiefelstulpen.

cornelian[2] (~) *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

cornelian[3] ♀ (~) [cornel] *a.* die Korne'lkirsche betr.; ~ cherry = cornel-cherry; ~ tree = cornel. — Vgl. ~[1] u.[2].

cornelian-stone (~-ßtōn) *s.* = cornelian[2].

Cornelius (kōr-nīˑ-liᵊß ⑧) *npr.* Corne'lius *m*; † *fig.* Hahnrei *m*.

Cornell[1] (kōr′-nᵉl) *npr.* (Prsn.); ~University Universität in Ithaca (Staat New York, *U.S.*).

cornell[2] ♀ † (kōr′-nᵉl) *s.* = cornel.

cornel-tree ♀ (~-trī) *s.* = cornel.

cornel-wood ♀ ❦ (~-wŭd) *s.* Korne'lkirsch(en)- oder gelbes Hartriegel-holz.

Cornely (kōr′-nᵉl-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

cornemuse ♪ † (kōr′n-mjūß) [fr.] *s.* Dudelsack *m*, Sackpfeife *f* (= bag-pipe 1).

corneocalcareous ♁ (kōr′-nᵉˑ-ō-kăl-kăˑ-nᵉˑ-ᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kalkig.

cornecosilicious ♁ (~ßᵉˑ-lⁱᵊsh-ᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kieselig.

corneous (kōr′-nᵉˑ-ᵉß) [lt.] *a.* horn(art)ig; Horn-...; *min.*: ~ lead Hornblei *n*; ~ lead-ore Bleihorn-erz *n*; ~ mercury = calomel; ~ silver Silberhorn-erz *n*.

corner (kōr′-nᵉr) [a/f. *corniere*] **I** *s.* (*abbr.* **Cor.**) 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ¥. — 2. Mauer-, Straßen-ecke *f*; ¥. — 3. versteckter Winkel, verborgene Stelle. — 4. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f* (*SH.M.N. 2,3,103*). — 5. *Am.*, *surv.* Eckzeichen *n* an e-m Winkel e-r gemessenen Fläche. — 6. ❦ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, Spekula'tionring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern); cotton ~ Baumwollring *m*. — 7. ⊙ Buchb.: Eckstempel *m* (zur Vergoldung *rc.* der Ecken). — 8. ⊙ (Leinwand- *rc.*) Ecke *f* e-s Buches; (Metall-) Ecke *f*, Eckbeschlag *m* eines Koffers *rc.*; Eckflügel *m* eines Sattels. — 9. ⊙ *metall.* ~ (of the conduit-pipe) Nasenkeil *m* (der Düse). — 10. ⊙ *carp.* Eckspannen *m*, Hakenkamm *m*. — 11. ⚓ ~ of a sail Horn *n* e-s Segels. — 12. Schach: Eckfeld *n*. — 13. † Whist: Point *m*. — 14. ⊢ Anteil *m* (am Raube). — **II** *v/a.* ①a. 15. in eine Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 16. ❦ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern. — **III** *v/n.* ①a. 17. ↖ in einer Ecke zs.-treffen (= to meet in a ~). — 18. *Am.*: a) mit e-r Ecke grenzen (on an); b) (on) an e-r Straßen-Ecke liegen; c) einen Winkel bilden (to mit); Sweden ~s on Russia at the North Schweden stößt im Norden mit einer Ecke an Rußland; the house ~s to the street das Haus springt mit der Ecke auf die Straße vor.

Zu corner 1 u. 2: to turn the ~ um die Ecke biegen; full of ~s voller Ecken, eckig; ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; out of (od. from) the ~ of one's eye von der Seite, heimlich, verstohlen; the four ~s (of a deed) die 4 Ecken, d. h. die ganze Seite (e-r Urkunde); within the four ~s auf der ganzen Seite; *fig.* to take an instrument by the four ~s sich auf den ganzen Inhalt e-r Urkunde beziehen; Puss, catch the ~ die 4 Ecken suchen (Art Kinderspiel); *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit; he lives round the ~ er wohnt gleich um die Ecke; Sport: round the ~ um die (letzte) Ecke, auf der zweiten Hälfte (der Rennbahn); *fig.*: a) am Ziele; geborgen; b) auf dem Rückwege; im Abnehmen; F *fig.* I am round the ~ ich bin über den Berg (in e-r Krankheit); to shoot round the ~ um die Ecke schießen, *fig.* besonders schlau sein (wollen); Sport: the C~ Londoner Tatte(r)sall *m* (am Hyde Park Corner); ⚙: *arch.* to break the ~s die Ecken absasen; Glasfabr.: broken-off ~ abgestoßene Ecke oder Kante.

corner-*arch* ⚙ (tōʳ′n-nᵉʀ-ārtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*, Widerlager *n* e-r Brücke.

~-band ⚙ (tōʳ′n-ᵇᵉᵗ-bänd) *s.*, *carp.* Winkel-

~-board (~-bōʳd) *s.* Eckbrett *n*. [band *n.*]

~-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Proscenium-loge *f*.

~-bracket ⚙ (~-brăk-ᵉt) *s.* = corner-band.

~-cap † (~-käp) *s.* 1. ntade'mische (vier-)eckige Mütze. — 2. *fig.* Schlußstein *m*, höchster Schmuck (*SH.L.4,3,53*). [rinne *f.*]

~-channel ⚙ (~-tschän-ᵉl) *s.*, *carp.* Kehl-

~-chimney (~-tschim-nᵉ) *s.* Eckkami'n *m*.

~-chisel ⚙ (~-tschiß-ᵉl) *s.* Winkelmeißel *m*.

~-clip ⚙ (~-klip) *s.* Eck-beschlag *m*, -band *n*.

~-cramp ⚙ (~-kämp) *s.* 1. Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 2. Eck-klammer *f*, -krampe *f*.

~-cupboard (~-köbᵇᵉʳd) *s.* Eckschrank *m*.

~-cutter ⚙ (~-köt-ᵉʳ) *s.* Ecken-Schneidemaschine *f* (für Karten 2c.).

~-dish (~-disch) *s.* Mahlzeit: Nebengericht *n* (= side-dish). [bohr(er) *m.*]

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* Ecken-, Winkel-

cornered (tōʳ′n-ᵉʀd) *p.p. u. a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-winkl(e)ig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

cornerer (~ᵉʀ-ʀᵉʳ) *s.* 1. ❦ *Am.* Aufkäufer *m*, Teilnehmer *m* an e-m Ring (s. corner 6). — 2. *fig.* schwierige Aufgabe.

corner-foot ⚙ (tōʳ′n-ᵉʳ-fŭt) *s.*, *carp.* Eckstollen *m*, Eckpfosten *m*.

corner-house (~-hauß) *s.* Eckhaus *n*.

cornering-machine ⚙ (tōʳ′n-ᵉ-nĭng-mă-schī′n) *s.* Ecken-Rundungsmaschine *f*.

corner-iron ⚙ (tōʳ′-nᵉʀ-aĭ-ᵉʳn) *s.* Eck-, Winkel-, V- bezw. L-Eisen *n*. [Ecken.]

cornerless (tōʳ′n-ᵉʳ-leß) *a.* ohne Winkel od.

corner-*man* (~-măn) *s.*, *sl.* 1. Flügelmann *m* in e-r Neger-Musikbande. — 2. Eckensteher *m*, (Straßen-)Bummler *m*.

~-nook ⚙ (~-nŭk) *s.* einspringender (innerer) Winkel, Winkel *f*.

~-ornaments ⚙ (tōʳ′n-ᵉʀ-ō′ʳ-nᵉ-mĕntß) *s/pl.*, *arch.* Eck-zierat *m*, -kropf *m*.

~-piece (tōʳ′n-ᵉʳ-pīß) *s.* 1. Eckstück *n*. — 2. ⚙ Schlosserei: Eckbeschlag *m*, Eckschiene *f*. — 3. ⚙ = corner 7. — 4. ⚓ Stoßlappen *m*. — 5. ⚙ *arch.* = corner-stone.

~-pillar ⚙ (~-pĭl-ᵉʳ) *s.*, *arch.* 1. Eckpfeiler *m*; ~ bent at right angles gekröpfter Winkelpfeiler. — 2. Eckschaft *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Kegelspiel: Eck-kegel *m*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Eck-, Winkel-blech *n*.

~-pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* Eckständer *m*, Eckpfeiler *m*; ~s *pl.* Eckstollen *m/pl.*

corner-*punch* ⚙ (tōʳ′n-ᵉʳ-pönsch) *s.*, *mach.* Winkelpunze *f* zum Ausräumen von Ecken.

~-rafter ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Ecksparren *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n*.

~-saw ⚙ (~-să) *s.*, *carp.* Abschrägsäge *f*.

~-seeker ⚙ (~-ßī-tᵉʳ) *s.* Schlagmacher *m* (Gerät des Steinmetzen).

~-shop ❦ (tōʳ′n-ᵉʳ-schŏp) *s.* Eckladen *m*.

~-square ⚔ (~-ßtwār) *s.*, *artill.* ~ (of an ammunition-box) Eckblech *n* (e-s Protzkastens).

~-stairs (~-ßtār) *s/pl.* Stufen *f/pl.* einer Wendeltreppe.

~-stake ⚒ (~-ßtēk) *s.* Ortpfahl *m*.

~-stamp ⚙ (~-ßtămp) *s.* = corner 7.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (a. *fig.*), Kropfstein *m*; to lay the ~ (mit foundation-stone) den Grundstein legen.

~-tile ⚙ (~-tāĭl) *s.* Töpferei: Eck-kachel *f*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

~-trees *Am.* (~-trīʳ) *s/pl.* Grenzbäume *m/pl.* (durch Einkerbung gekennzeichnet).

~-wall ⚙ (~-wâl) *s.* 1. *arch.* Eckschaft *m*. — 2. *metall.* Edgemäuer *n*.

~-ways (~-wēß) *adv.*: to look ~ erstaunt oder verblüfft aussehen.

~-window (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* Eckfenster *n*.

cornerwise (tōʳ′n-ᵉʳ-wāĭß) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke. [rafter.]

corner-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* = corner-

cornery (tōʳ′n-ᵉʀ-ᵉ) *a.* eckig; *fig.* holpericht.

cornet[1] (tōʳ′n-ᵉt) [fr.; mlt. *corne'tum*] **I** *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: a) Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*; b) † Peda'l-Kornett *n*. — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. (Papier-)Tüte *f*. — 5. *zo.* Tüte(nschnecke) *f* (*Conus*). — 6. *surg.* kleines Hör-rohr. — 7. *ntademische* viereckige Mütze. — 8. ehm.: (schwarze) Taffetbinde od. Schärpe der Doktoren der Rechte und der Medizi'n. — 9. ehm.: Art (Morgen-, Nacht-) Haube *f* der Frauen. — 10. ⚙ Schneiderei: manschetten-ähnlicher konischer Teil des Ärmels über dem Handgelenk. — 11. ⚔ † Fahne *f*, Standarte *f* (bsd. einer Schwadro'n). — 12. ⚔ Fähnlein *n*, Trupp *m* Reiter. — 13. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m*. — 14. ⚓ (Top-)Stander *m*, Kommodo're-flagge *f*. — **II** † *v/n.* 15. das Horn blasen.

cornet[2] (tōʳ′n-ᵉt) *vet.* **I** *s.* 1. Huf-krone *f*, -saum *m* des Pferdes. — 2. Roßlanze'tte *f*. — **II** † *v/a.* 3. ein Pferd zur Ader lassen.

cornet-à-pistons ♪ (tōʳ-nᵉt-ă-pi′ßtᵉnß), *pl.* **~ts-~** (~ᵉtß-~) [fr. *id.*] *s.* Klapp(en)-horn *n*, Pisto'n *n*. [Korne'tt-stelle *f*.]

cornetcy ⚔ (tōʳ′n-ᵉt-ᵗsᵉ) *s.* Fähnrichs-,

corneter ♪ (tōʳ′n-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Horni'st *m*, Zinkeni'st *m*. [stellung *f*.]

cornethood ⚔ (tōʳ′n-ᵉt-hŭd) *s.* Fähnrichs-

cornet-*register* ♪ (tōʳ′n-ᵉt-rēdG-ᵉ-ßtᵉʳ), **~-stop** ♪ (~-ßtŏp) *s.* = cornet[1] 2.

cornette ⚔ (tōʳ-nèt) [fr. *id.*] *s.* schwalbenschwanz-artige Fahne, Standa'rte *f*.

cornettist ♪ (tōʳ′n-ᵉ-tißt) *s.* Klapphorn-, Pisto'n-bläser *m*. [net[1] 1 bis 3.]

cornetto ♪ (tōʳ-nè′t-o) [it. *id.*] *s.* = cor-

corneule ⚕ (tōʳ′n-ᵉ-jūl) *s.*, *ent.* Facce'tte *f*, Einzel-auge *n* des zs.-gesetzten Insekten-auges.

corn-exchange ❦ (tōʳ′n-ᵉtß-tschēndG) *s.* Getreide-, Produkten-börse *f*.

~-factor ❦ (~-făk-tᵉʳ) *s.* 1. Korn-(Groß-) händler *m*. — 2. Kornmakler *m*.

~-fan (~-făn) = corn-van. [dick, stark.]

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Korn gefüttert; *Am.*

~-field (tōʳ′n-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*; ~ school frühere schlechte Schule im Süden der *U. S.*

cornfield-bramble ❦ (~-brămbl) *s.* Acker-Brombeere *f* (*Rubus cæ'sius arve'nsis*).

corn-flag ❦ (tōʳ′n-flăg) *s.* Schwertlilie *f* (*Gladi'olus*). [2. Getreidespeicher *m*.]

corn-floor (~-flōʳ) *s.* 1. (Dresch-) Tenne *f*.

corn-*flower* ❦ (tōʳ′n-flau-ᵉʳ) *s.* = blue-bottle 1 a.

~-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Kornfliege *f* (*Chlorops*)

~-fodder *Am.* (~-fŏd-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Maisfutter *n* (für das Vieh). [kuchen *m.*]

~-fritter *Am.* (~-fult-ᵉʳ) *s.* Maispfann-

~-grass ❦ (~-gnaß) *s.* 1. Rasenschm(i)ele *f* (*Ai'ra cæspito'sa*). — 2. Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*).

~-grater ⚙ *Am.* (~-gnē-ᵗᵉʳ) *s.*, *agr.* Mais-(kolben)entkörner *m* (Gerät).

~-grower (~-gnō-ᵉʳ) *s.* Getreidebauer *m*.

~-growing (tōʳ′n-gnō′-ĭng) *a.* getreide-erzeugend; ~ country Getreideland *n*.

~-harp schott. (~-hārp) *s.* Kornsieb *n*.

~-harvest (~-hā-wᵉßt) *s.* Getreide-ernte *f*.

~-harvester ⚙ (tōʳ′n-hā-wᵉ-ßtᵉʳ) *s.*, *agr.* Kornschneide-, Kornmäh-maschine *f*.

Cornhill (~hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.); ~ *Magazine* von Thackeray begr. Zeitschrift.

Cornholme (tōʳ′n-hōm) *npr.* (Ortsn.).

corn-*house* (tōʳ′n-hauß) *s.* Getreidespeicher.

~-husk *Am.* (~-hŏßk) *s.* Maishülse *f*.

~-husker ⚙ *Am.* (~-hŏß-kᵉʳ) *s.*, *agr.* Mais-Aushülsemaschine *f*.

~-husking *Am.* (~-hŏ′ß-kĭng) *s.* Mais-Aushülsung *f*; engS. = husking-bee (s. bee[2] 4 ℓ). [rinden-...; ~ acid = cornine.]

cornic ⚕ (tōʳ′-nik) *a.*, *chm.* Hornstrauch-

cornice (tōʳ′-nißß) [a/s.] *s.* 1. *arch.* ~ (of a column) Karnie's *m* (*n*), (Ober-, Kranz-) Gesims *n* einer Säule; support of a ~ Karniesstütze *f*; ~ of the pedestal Fuß-, Sockel-gesims *n*. — 2. ⚙ *arch.*, Tischlerei: Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*, Leiste *f*; fortlaufende vorspringende Steinschicht *f* an Brückenköpfen. — 3. Randleiste *f* für Vorhänge; Gardinenstange *f* (= cornice-pole); Holzleiste *f* zum Aufhängen der Gemälde. — 4. ⚙ *carp.* ~ (of a wood-moulding) Kehlung *f*, Kehlstoß *m* (im Holz-Simswerk). — 5. ⚙ Regen-, Schirm-leder *n* des Wagens. — 6. ⚔ = ~-ring. [(versehen) (s. cornice).]

corniced ⚙ (~t) *a.* mit e-m Karnie's 2c.

cornice-*hook* ⚙ (tōʳ′-nißß-hŭt) *s.* Doppelhaken *m* zum Aufhängen der Gemälde. [*m.*]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Karnie's-, Kehl-hobel

~-pole (~-pōl) *s.* Gardinenstange *f*.

~-ring ⚔ (~-rĭng) *s.*, *artill.* Kranzring *m*.

~-tile ⚙ (~-tāĭl) *s.* Töpferei: Gesimskachel *f*.

cornichon (fr.: kōr-ni-schō′) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Stange *f* am Hirschgeweih.

cornicle (tōʳ′n-nikl) [lt.] *s.* 1. † Hörnchen *n*. — 2. *ent.* Saftröhre *f* der Blattläuse.

cornicular † (tōʳ-nĭ′f-i-ᵘˡᵃʳ) [lt.] *s.* 1. ⚔ Lieutenant *m*. — 2. Hilfsbeamter *m*.

corniculate ⚕ (~lāt) *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt. — 3. ❦ mit hornförmigen Verlängerungen.

cornicu*lum* ⚕ (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* Hörnchen *n*, hornförmiger Fortsatz.

corniferous ⚕ (tōʳ-nĭ′f-ᵉʳ-nöß) [lt.] *a.* Hornstein enthaltend. — **II** *s.* Hornfels *m*.

cornific ⚕ (tōʳ-nĭ′f-ik) [lt.] *a.* 1. Hörner erzeugend. — 2. Horn(masse) bildend.

cornification ⚕ (tōʳ-nᵉ-fᵉ-keʳ-schᵉn) *s.* Hornbildung *f*; Verhornung *f*.

corniform ⚕ (tōʳ′-nᵉ-fōʳm) *a.* hornförmig.

cornify ⚕ (tōʳ′-nᵉ-fāĭ) *v/a.* ⓓ. in Horn verwandeln.

cornigerous ⚕ (tōʳ-nĭ′dG-ᵉ-nöß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

cornin(e) ⚕ (tōʳ′-nĭn) *s.*, *chm.* Kornin *n* (Alkaloid aus der Rinde von *Cornus flo'rida*).

corning (tōʳ′-nĭng) *s.* 1. Einsalzen *n*, Einpökeln *n* v. Fleisch. — 2. ⚙ Körnung *f* des Schießpulverkuchens. — 3. ⚙ Brauerei: ~s *pl.* Wurzelkeime *m/pl.* am Malz.

corning-house ⚙ (~-hauß) *s.* 1. Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f*. — 2. Salz'ne: Granulierhaus *n*.

corning-sieve ⊙ (kōr′-nĭn³-ßlw) *s.* Pulvermühle: Körnsieb *n.*

cornuplume ♁ ↖ (kōr′-nu⁵-plūm) [lt.] *s., orn.* Federbusch *m*, Schopf *m*.

Cornish[1] (kōr′-nĭsch) *abbr.* **Corn.** **I** *a.* 1. cornisch; aus oder von Cornwall; ↖. — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (alte cornische Sprache). 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall.

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ (steam-)boiler Cornwallkessel *m* (Walzenkessel mit innerer Feuerung); *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough 1; *min.* ~ clay quarz- u. feldspatreicher Cornwall-Thon; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall; *ichth.* ~ duck Sardine *f*; ⊙ *mach.* ~ (steam-)engine Cornwall-Dampfpumpe *f*; ♀ ~ fir Kranz-(Art Pech-)Tanne *f*; *sl.* ~ hug cornischer Griff (beim Ringen, wobei der Untenliegende den Gegner festhält); to give a p. the ~ hug jemandem ein Bein stellen; ♀ ~ moneywort gemeines Wasser-Sumpfkraut (*Limosélla aquática*); ⊙ ~ plane Orthobel *m*; *min.*: ~ stone = ~ clay; ~ tin-ore faseriger Zinnstein; ⊙ *mech.* ~ valve Gleichgewichtsventil *n*; "the ~ Wonder" der Maler John Opie aus Cornwall (1761–1807).

cornish[2] † oder *prov.* (kōr′-nĭsch) *s.* ⁂ für cornice. [Karnie's (versehen).]

cornished (kōr′-nĭschd) *a., her.* mit einem

Cornishman (kōr′-nĭsch-măn), *pl.* **-men** (-mĕn) *s.* Bewohner *m* von Cornwall.

cornist ♪ (kōr′-nĭßt) [fr.] *s.* = corneter.

corn-*jobber* (kōr′n-dǰŏb-ᵉr) *s.* Kornmakler *m*; *b.s.* Kornwucherer *m*.

~-juice *Am.* (~-dǰūß) *s., sl.* Kornschnaps *m*.

~-knife ⊖ (~-nāĭf) *s.* 1. *Am.*, *agr.* Maismesser *n*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-land (~-lănd) *s., agr.* Getreideland *n*; engS.: Mais-feld *n*, -land *n*.

~-law (~-lâ) *s., parl.* Korn(zoll)-Gesetz *n* (s. a. anti-corn-law); the Corn-law Rhymer der Kornzoll-Poet (Bn. des Dichters Ebenezer Elliott; 1781–1849).

cornless ↖ (~-lᵉß) *a.* kornlos, ohne Getreide.

corn-*lift* ⊖ (~-lift) *s.* Korn(säcke)aufzug *m*.

~-loft (~-loft) *s.* Getreidespeicher *m*.

~-marigold ♀ (kōr′n-măʳ-ᴿ-gōld) *s.* Saat-Wucherblume *f* (*Chrysánthemum segétum*).

~-market (~-mâʳ-tᵉt) *s.* Getreidemarkt *m*.

~-master † (~-maß-tᵉʳ) *s.* Kornbauer *m*.

~-merchant ♆ (~-mör-tschᵉnt) *s.* Getreide-, Produkten-händler *m*. [messer (Person).]

~-meter (~-mī-tᵉʳ) *s.* (amtlicher) Getreide-

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* 1. Getreide-, Mahlmühle *f*. — 2. *Am.* Hand-Maismühle *f* (zur Lieferung des täglichen Futterbedarfs).

~-mint ♀ (~-mint) *s.* Ackerminze *f* (*Méntha arvénsis*). [(*Tínea granélla*).]

~-moth (~-mŏth) *s., ent.* Kornmotte *f*

cornmudgin † (kōr′n-mŭd-Gᴵn) *s.* 1. Kornaufkäufer *m*. — 2. *fig.* gemeiner Kerl.

corn-muller (~-mŏl-ᵉr) *s.* Getreidestößel *m*.

cornmuse ♪ † (~-mjūs) *s.* = cornemuse.

corno ♪ (kōr′-no) [it. *id.*] *s.* Horn *n*; ~ di bassetto (di ba-ßĕ′t-o), ~ inglese (ingle′-sē) Basse'tte-, englisches Horn (Art Oboe).

cornon ♪ (~nŏn) *s.* 1. Horn *n* (= cornet[1] 1). — 2. Corno'n *n* (1844 erfundenes Blasinstrument).

cornopean ♪ ↖ (kōr′-nō′-pē.ᵉn) *s.* = cornet-à-pistons. [Maisspannkuchen *m*.]

corn-*oyster* *Am.* (kōr′n-öĭ-ßtᵉʳ) *s.* Art

~-parsley ♀ (~-pâʳ-ßᵉ) *s.* = sison ammi (s. ammi).

~-pickle schott. (~-pĭkl) *s.* Getreidekorn *n*.

~-pimpernel ♀ (~-pĭᵐ-pᵉʳ-nĕl) *s.* Ackergauchheit *n* (*Anagállis arvénsis*).

~-pipe (~-pāĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [Säemaschine *f*.]

~-planter ⊖ (~-plän-tᵉʳ) *s., agr.* Reihen-

~-plaster (~-plaß-tᵉʳ) *s., pharm.* Hühneraugenpflaster *n*.

corn-*pone* *Am.* (kōr′n-pōn) *s.* in der Pfanne gebackenes Maisbrot. [(Drahtkorb-Pfanne).]

~-popper *Am.* (~-pŏp-ᵉʳ) *s.* Maisröster *m*

~-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~-powder ✾ (~-pau-dᵉʳ) *s.* ganzes Schieß-, Korn-pulver *n*.

~-rent (~-rènt) *s.* in Korn od. nach den Kornpreisen zu entrichtender Pachtzins.

~-returns (~-rᵉ-tûrnß) *s/pl.* amtlicher Bericht über die Getreidepreise. [-rain *m*.]

~-rig schott. (~-rĭg) *s.* Getreide-furche *f*,

~-right *Am.* (~-rāĭt) *s.* durch Bebauung eines Morgens erworbenes Anrecht auf 100 Morgen Land.

~-rocket ♀ (~-rok-ᵗt) *s.* schrotsägeblätteriges Zadenschötchen (*Bu'nias eruca'go*).

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* 1. Klatschmohn *m* (*Papáver rhœas*). — 2. ~ campion = cockle[1] 1.

~-salad (~-ßăl-ăd) *s.* 1. ♀: a) gemeiner Feldsala't, Rapunzel *f* (*Valeriane'lla olito'ria*); b) Ackerlattich *m* (*Valeria'na locu'sta*). — 2. Rapunzel-, Lattich-salat *m* (Gericht).

~-salve (~-ßălw) *s.* = corn-plaster.

~-sawfly (~-ßâʳ-flāĭ) *s., ent.* Getreide-Halmwespe *f* (*Cephus pygmæ'us*).

~-seed (~-ßīd) *s., agr.* Saatkorn *n*.

~-sheller ⊖ *Am.* (~-schĕl-ᵉʳ) *s., agr.* = corn-husker. [Hühneraugen-Pflaster.]

~-shield (~-schīld) *s., pharm.* rundes

~-shocking (~-schoʳ-kĭn³) *s., agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln (zu 15 Stück); ⊙ ~ machine Maschine hierfür.

~-shock-tier ⊙ (~-schok-tāĭʳ-ᵉʳ) *s., agr.* Mandelbindmaschine *f*.

~-shovel (~-schöwl) *s.* Kornschaufel *f*.

~-shuck *Am.* (~-schŭk) *s.* = corn-husk.

~-shucking *Am.* (~-schŏ′k-kĭn³) *s.* = corn-husking.

~-sifting (~-ßĭʳ-ßĭ-kĭn³) *s.* Reinigung *f* des Getreides von Raden ꝛc.; ⊙ ~ machine Getreide-Reinigungsmaschine *f*.

~-silk *Am.* (kōr′n-ßĭlk) *s.* Maisfasern *f/pl.* (Hülle der Maiskolben).

~-snake *Am.* (~-ßnēk) *s., zo.* gelb-geringelte Natter (*Co'luber gutta'tus*).

~-spirit (~-ßpĭʳ-ĭt) *s.* Kornbranntwein *m*.

~-stack (~-ßtăk) *s., agr.* Kornschober *m*.

~-stalk (~-ßtâk) *s.* 1. ♀ Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*; ⊙ ~ cutter Stoppelschneidemaschine *f*; ~ fiddle aus e-m Maisstengel gemachte Geige. — 2. Ausdr. ~s *pl.* Ansiedler *m/pl.* (bsd. weibliche).

~-starch *Am.* (~-ßtâ-rtsch) *s.* Maisstärke (=mehl *n*) *f*. [*m/pl.* (*HO.*).]

~-stealers *Am.* (~-ßtī-lᵉʳß) *s/pl., sl.* Finger

cornstone (~-ßtōn) *s., geol.* neuerer kalthaltiger Sandstein.

corn-*stripping* *Am.* (kōr′n-ßtrĭʳ-pĭn³) *s., agr.* Abschneiden *n* des grünen Maises; ⊙ corn-stripping knife = corn-knife 1.

~-thief (~-thīf) *s.* 1. Getreidedieb *m*. — 2. *orn.* Korndieb *m* (*Sturnus prædató'rius*).

~-thrips (~-thrĭpß) *s., ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Phlæ'othrips cerea'lium*).

~-thyme ♀ (~-tāĭm) *s.* Bergminze *f*, Steingrundel *m* (*Thymus a'cinos*).

~-tongs ⊙ (~-tonᵍß) *s/pl.* Korn-, Feder-, Klupp-zange *f*; Pince'tte *f*. [handel *m*.]

~-trade ♆ (~-trēd) *s.* Korn-, Getreide-

~-trash *Am.* (~-trăsch) *s.* = corn-husk.

~-turner (~-tö-rnᵉʳ) *s.* Kornschipper *m* (*HO.*).

cornu ♁ (kōr′-nū), *pl.* **~a** (~-a) [lt. *id.*] *s.* Horn *n*; Dornfortsatz *m*; ~ Ammonis (ă-mō′-nĭß) Ammonshorn *n*: a) *min.* = ammonite; b) *anat.* Teil des Gehirns.

cornual ♁ (kōr′-nĭ-ᵘl) *a., anat.* Dornfortsatz-... [puffen.]

cornub F (kōr′-nᵘb) *v/a.* ① *a. co.* knuffen,

cornubianite ♁ (kōr′-nju′-bᵘ.ĭ-nāĭt) *s., min.* Cornubiani't *m*.

cornucopia ♁ (kōr-nĭᵘ-fō′-pᵘ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Füllhorn *n* (a. hornförmiger Behälter für Nüsse ꝛc.). — 2. ♀ Füllhorngras *n*.

cornucopiosity ↖ (kōr′-nĭᵘ-fō-pᵘ-ō′-ßᵘ-tᵉ) *s.* überreichliche Fülle (*HO.*).

cornularia ♁ (kōr′-nu-lâʳ-ᴿ-a) [neu-lt.] *s., zo.* Tütenkoralle *f*.

cornularian ♁ (~ᴿᵉ.ᵉn) *zo.* **I** *a.* tütenkoralltig. — **II** *s.* Art Tütenkoralle *f*.

cornulite ♁ (kōr′-nĭᵘ-lāĭt) *s.* fossiler Ringelwurm (*Cornulí'tes*). [(von Tieren).]

cornupete ♁ (~pĭt) *a.* Kunst: (horn)stößig

cornus ♁ ♀ (kōr′-nᵘß) [lt.] *s.* Hornstrauch *m*, Hartriegel *m*.

cornute (kōr′-njūʳ′t) [lt.] **I** *a.* 1. gehörnt. — 2. hornförmig; mit hornförmigen Spitzen. — **II** † *s.* 3. Hahnrei *m*. — **III** † *r/a.* 4. *fig.* einem Ehemann Hörner aufsetzen, j-n zum Hahnrei machen.

cornuted (kōr′-njūʳ′-tᵉd) *a.* = cornute.

cornuto † (~tō) *s.* Hahnrei *m*.

cornutor † (~tᵉʳ) *s.* j. der e-n zum Hahnrei macht. [Trugschluß.]

cornutus ♁ (kōr′-nĭᵘ′-tᵘß) [lt.] *s., log.* Art

corn-van (kōr′n-wăn) *s., agr.* Getreide-schwinge *f*.

corn-violet ♀ (kōr′n-wāĭ′-ᵉ-lĕt) *s.* unechter Frauenspiegel (*Specula'ria hy'brida*).

Cornwall (kōr′n-wâl) *abbr.* **Corn.** *npr.*: a) Prin.; b) Ortsn. (bsd. Grfsch. im SW. England); ⊙ ~ plane Orthobel *m*.

Cornwallis (kōr′n-wŏ′l-ĭß) *npr.* (Prin.).

cornwallite ♁ (kōr′n-wŏ-lāĭt) *s., min.* Cornwalli't *m*.

corn-weevil (~-wī-wᵉl) *s., ent.* schwarzer od. brauner Kornwurm (*Cala'ndra grana'ria*).

corn-worm (~-wö-rm) *s., ent.* = boll-worm.

Corny[1] (kōr′-nᵉ) *npr., dim.* von Cornelius.

corny[2] ↖ (kōr′-nᵉ) [corn[1]] *a.* 1. körnig; körner-, getreide-reich. — 2. kornhaltig, malzig. — 3. P betrunken, *fig.* benebelt.

corny[3] (~) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.

coro (kō′ro ⑨) [brasil.] *s., ichth.* Ko'ro *m* (*Co'nodon no'bilis*). [clisis.]

coroclisis ♁ (kō-rᴼ-klaĭ′-ßĭß ⑨) *s.* = core-

cororore ⚓ (kō′r-ᵘ-kō-ᵗᵉ ⑨) *s.* Art Boot *n* im Malaiischen Inselmeer.

corody (kō′rᴿ-ᵘ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉ′ĭ) [mlt.] *s.* ehm. jur.: 1. Recht *n* des Königs u. s-r Diener auf den Bezug von Lebensmitteln aus Klöstern ꝛc. — 2. Unterhaltsbeitrag *m* aus Klöstern ꝛc. [lt.] *s.* Blumenkrone *f*.]

corol ♁ ♀ (kō′rᴿ-ᵘl), **corolla** ♁ ♀ (kᵘ-Rō′l-a)]

corollaceous ♁ ♀ (kōR-ᵘ-lē′-ßchᵉß) *a.* blumenkronen-artig; Blumenkronen-...

corollary ♁ (kō′rᴿ-ᵘ-lᵘ-nᴿᵉ, auch lᵘ-rō′l-ᵘ-nᴿᵉ) [lt.] *s.* 1. *math., log.* Corolla'rium *n*, Folgesatz *m*. — 2. † Überfluß; Zuschuß *m*.

corollate, ~d ♁ ♀ (kō′rᴿ-ᵘ-lāt, ~lē-ᵗᵉd) *a.* 1. blumenkronen-artig. — 2. mit Blumenkronen. [zusammengesetzten Blume.]

corollet ♁ ♀ (kō′rᴿ-ᵉ-lĕt) *s.* Blütchen *n* e-r

corolliferous ♁ ♀ (kōR-ᵘ-lĭ′f-ᵘ-rōß) *a.* die Blumenkrone tragend.

corolliflo*ral*, ~ous ♁ ♀ (kᵘ-Rōl-ᵘ-flō′-Rᵘl ⑨, kōR-ᵘ-lĭ′f-lᵘ-rōß) *a.* verwachsen-blumenblätterig.

corolliform ♁ ♀ (kᵘ-Rō′l-ᵘ-fōʳm) *a.* blumenkronen-förmig. [ceous.]

corolline ♁ ♀ (~ĭn, ~aĭn) *a.* = corolla-

corollist ♁ (~ĭßt) *s.* j. der Pflanzen nach den Blumenkronen einteilt.

corollitic (kōR-ᵘ-tĭ′t-ĭk) *a., arch.* mit Laubwerk verziert (Säulen).

corollule ♁ ♀ (kō′rᴿ-ᵘ-ljūl) *s.* = corollet.

Coromandel (kōR-ᵘ-măʳndl) *npr.*: ~ (coast) Koroma'ndel(-Küste *f*) *n*; ♀ ✾ ~ wood = calamander-wood.

corona (kᵘ-Rō′-na), *pl.* **~as** (~naß) oder **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz (=gesims *n*, -leiste *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.*: a) Hof *m*, Coro'na *f* (um Sonne, Mond); b) Nordlicht-Krone *f*; c) C~ Australis (od. Meridionalis) südliche Krone, C~ Borealis nördliche Krone (Sternbilder). — 3. ♁ *anat.*,

&c.: a) Scheitel *m*; *eccl.* ~ clericalis Tonsu'r *f*; b) Zahnkrone *f*; c) *orn.* Schopf *m*. —4. ♁ ♀: a) Kranz *m* der Randblüten e-r zsg. gesetzten Blume; b) kranzähnliches Anhängsel. — 5. ♪ ↖ Verlängerungs-, Aushaltezeichen *n* (𝄐) = fermata. — 6. *eccl.* ~ (lucis) (Kirchen-)Kronleuchter *m*. — 7. † ~ nuptialis Braut-, Bräutigams-krone *f*.

coronach schott. (kŏ'ʀ-ŏ-nāk, schott. -nach) *s.* Totenklage *f*.

coronal (kŏ'ʀ-ŏ-nᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † Kronen-..., Krönungs-...— 2. ♁ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.* — 3. *ast.* den Hof (um Mond, Sonne) oder die Koro'na betr. — **II** *s.* 4. † Kranz *m*, Krone *f*. — 5. Turnier-, Stoß-lanze *f* (a. das stumpfe Ende derselben). — 6. ♁ *anat.* Kranznaht *f*. [Krone geziert (*HO.*).]

coronalled ↖ (~ld) *a.* mit einer (Adels-)

coronally ↖ (kŏ'ʀ-ŏ-nᵊl-ē) *adv.* kronen-, kranz-förmig. [krone *f*, -saum *m*.]

coronamen ♁ (kŏ-ʀŏ-nē'-mᵉn) *s.*, *ret.* Hut-

coronard ↖ (kŏ'ʀ-ŏ-nārd) [fr.] *s.*, *orn.* Harpy'ie *f* (südamerik. Adler, *Thrasa'etus*).

coronary (kŏ'ʀ-ŏ-nᵊ-rē) [lt.] **I** *a.* 1. (a. *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...; ♀ ~ plants *pl.* Korona'rien *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. *vet.* Se'sambein *n* am Pferdefuß. — 3. ♀ † = carnation[1] 3a.

Coronation Gulf (kŏʀ-ŏ-nē'-shᵊn gălf) *npr.* Krönungsgolf *m* im arktischen Amerika.

corone ♁ (kᵒ-rō'-nī) [grch.] *s.* 1. *orn.* (Raben-)Krähe *f* (*Corvus* ~). — 2. *anat.* Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronel[1] † (kŏ'ʀ-ŏ-nĕl) *s.* = coronal 5.

coronel[2] † (kŏ'ᵉr-nᵉl) *s.* = colonel.

coronella ♁ (kŏʀ-ŏ-nĕ'l-a) *s.*, *zo.* Zach-schlange *f*, Schlingnatter *f*.

coronelline ♁ (~in) *a.*, *zo.* zachschlangen-artig. [ronation.]

coronement † (kŏ-nŏ'ᵉn-mᵉnt) *s.* = co-

coroner (kŏ'ʀ-ŏ-nᵉr) [a/s.] *s.* 1. ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s court Gerichtshof *m* des ~ (der Zuschauer &c. fernzuhalten befugt ist); ~'s inquest (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; ~'s jury Totenschaukommission *f*; ~'s verdict Wahrspruch *m* der Totenschaukommission. — 3. ehm. jur.: sovereign ~ Oberrichter *m* der King's (bzw. Queen's) Bench. — 4. ~ of the verge im königl. Palast die Gerichtsbarkeit ausübender Kronbeamter.

coronet[1] (kŏ'ʀ-ŏ-nĕt) [a/s.] **I** *s.* 1. kleine oder Adels-Krone; duke's ~ Herzogskrone *f*. — 2. Art Diade'm *n* für Frauen; † Kopfputz *m*, Kranz *m*. — 3. † = coronal 5. — 4. *ent.* (Haar- &c.) Kranz *m*. — 5. *vet.* = cornet[2] I. — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* wie e-e Krone umgeben; umkränzen (*SC.*).

coronet[2] ⚔ (~) *s.* 𝅘𝅥 für cornet[1] II—13.

coroneted (kŏ'ʀ-ŏ-nĕt-ĕd) *a.* eine Adelskrone tragend; geadelt. [kronen-förmig.]

coroniform (kᵒ-rō'-nᵉ-fôʳm) *a.* kranz-,

coronilla ♁ ♀ (kŏʀ-ŏ-nĭ'l-a) *s.* Kronwicke *f*.

coronis ♁ (kᵒ-nō'-nĭs) [grch.] **I** *s.* 1. Schnörkel *m* am Ende e-s Abschnittes. — 2. † Ende *n*; Ergebnis *n*. — 3. *gr.* Koro'nis *f* (', Zeichen der Krasis). — **II** C~ *npr.* 4. *myth.* Koro'nis *f*. [① b. tränzen, krönen.]

coronise ① ↖ (kŏ'ʀ-ŏ-nāĭz) [corona] *v/a.*

coronofacial ♁ (kᵒ-nō-nᵉ-fē'-shᵊl) *a.*, *anat.* auf Scheitel und Gesicht bezüglich.

coronoid ♁ (kŏ'ʀ-ŏ-nŏĭd) [grch.] *a.* (bes. *anat.*) rabenschnabel-förmig; ~ process Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronule ♁ ♀ (kŏ'ʀ-ŏ-njūl) [lt.] *s.* Samenkrönchen *n*.

coroplast ♁ (~plăst) [grch.] *s.* Mt.: Verfertiger *m* von Terraco'tta-Figuren.

coroya (kᵒ-ʀō'-ja) *s.*, *orn.* Art Madenfresser *m* (*Croto'phaga*).

corozo ♀ (kᵒ-rō'-zo) *s.* 1. Arten der amerik. Ölpalme *f*. — 2. ☘ = corozo-nut.

corozo-nut ♀ ☘ (~nŭt) *s.* amerik. Elfenbein-, Koro'so-nuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme, *Thyle'tephas macroca'rpa*).

corp schott. und *Am.* (kôʳp) *s.* = corpse.

Corp. *abbr.* = corporal; corporation.

corphun *prov.* (kôʳ'-fŭn) *s.* junger Hering.

corporal[1] (kôʳ'-pŏ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual); ~ pain physischer Schmerz; to undergo ~ punishment körperliche Züchtigung erleiden; † ~ oath leiblicher Eid (mit Berührung eines hl. Gegenstandes). — 2. ↖ materie'll (= corporeal). — 3. *zo.* Leib-..., Rumpf-... — **II** *s.* 4. *eccl.* Korpora'le *n* (Leinentuch, auf dem der Kelch bei der Messe steht).

corporal[2] (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. ⚔ Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*; *co.* in Oft-I.: C~ Forbes [*corr.* aus lt. *cho'lera morbus*] die Cho'lera(-Krankheit). — 2. ⚓ *Am.* ship's ~ Schiffskorporal.

corporal-case (~kēs) *s.* *eccl.* 1. Korpora'le-Behälter *m* (s. corporal[1] 4). — 2. Behälter *m* für den corporal-cup. [poral[1] 4.]

corporal-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* = cor-

corporal-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Kelch, in welchem Teile der zusammengefalteten Stoffe für die Krankenkommunion aufbewahrt werden.

corporality † (kôʳ-pŏ-năʳl-ĭ-tē) *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. Körperschaft *f* (= corporation). [pora'lschaft *f*.]

corporalship ⚔ (kôʳ'-pŏ-rᵊl-shĭp) *s.* Kor-

corporalty † (~tē) *s.* = corporality.

corporate[1] (kôʳ'-pŏ-rāt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. zu e-r Körperschaft vereinigt; inkorporiert; Korporations-...; jur.: body ~ mora'lische, juri'stische Person (s. a. body 6 ♀); ~ rights *pl.* Korporationsrechte *n/pl.* — 2. weitS.: vereint; gemeinschaftlich; in a joint and ~ voice einstimmig (*SH.T.A. 2,2,213*).

corporate[2] † (~nēt) *v.* = incorporate.

corporately (~năt-lē) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, leiblich; persönlich. [schaft(s-verhältnis *n*) *f*.]

corporateness (kôʳ'-pŏ-năt-nᵉs) *s.* Körper-

corporation (kôʳ-pŏ-nē'-shᵊn) [spät-lt.] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*; Gesellschaft *f*; ♀. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. FP (dicker) Körper eines Menschen oder Tieres; Schmerbauch *m*.

Zu ~ 1: *hist.* C~ Act 1828 abgeschaffte Gesetz, das die Dissenters von städtischen Ämtern ausschloß (*HO.*); ~ aggregate s. aggregate[2] 1 ♀; domestic ~ einheimische oder inländische Körperschaft; freedom of the ~ Korporations-Freiheit *m*; to be free of the ~ den K.-Freiheitsbrief haben; moneyed ~ Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; municipal ~: a) Gemeindebehörde *f*, b) inkorporierte Stadt, Gemeinde, c) Stadtverfassung *f*; property of the ~ städtisches Eigentum; public ~ politische, staatliche Körperschaft (Gricsch, St. und Dt); ~ town inkorporierte Landstadt; ~ sole juri'stische Person (aus einer Person bestehend, zB. König, Bischof); ~ aggregate juristische Person (aus mehreren Personen).

corporation-stop ⊙ *Am.* (kôʳ'-pŏ-nē'-shᵊn-stŏp) *s.* etwa: Gesellschafts-Sperrhahn *m* (nur zur Benutzung der Gas- &c. Gesellschaft).

corporative (kôʳ'-pŏ-nĕ-tĭv) *a.* Korporations-... (= corporate[1]).

corporator (~rē-tᵉr) *s.* Mitglied *n* einer Körperschaft, bes. als Gründer *m* derselben.

corporature † (kôʳ'-pŏ-nĕ-tĭ-chᵘʳ) *s.* Körperbeschaffenheit *f*; *astrol.* Körperlichkeit *f*.

corporax † (~năks) *s.*, *eccl.* = corporal[1] 4.

corporeal (kôʳ'-pôʳ'-rē-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1] 1). — 2. auf wirklich Vorhandenes bezüglich, materie'll (*ant.* incorporeal; ideal).

corporealisation ① (kôʳ'-pôʳ'-rē-ᵊl-ĭ-zē'-shᵊn ⑨) *s.* Verkörperung *f*; Einverleibung *f*.

corporealise ① (kôʳ'-pôʳ'-rē-ᵊl-īz ⑨) *v/a* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corporealism ♁ ↖ (kôʳ'-pôʳ'-rē-ᵊl-ĭzm ⑨) *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*. [riali'st *m*.]

corporealist ♁ ↖ (~ĭst) *s.*, *phls.* Mate-

corporeality (kôʳ'-pŏ-rē-ă'l-ĭ-tē ⑨) *s.* Körperlichkeit *f*. [ity.]

corporeity (kôʳ-pŏ-nē'ᵉ-ĭ-tē) *s.* = corporeal-

corporeous † (kôʳ-pôʳ'-rē-ŭs ⑨) = corporeal.

corporification (kôʳ-pôʳ'-rĭ-fĭ-tē'-shᵊn) *s.* 1. † Verkörperung *f*. — 2. ↖ *chm.* Verdichtung *f* e-s Gases zu e-m festen Körper.

corporify (kôʳ'-pôʳ'-rĭ-fī) *v/a.* ①d. 1. † verkörpern. — 2. ↖ *chm.* Gas zu einem festen Körper verdichten.

corporispiritual ♁ ↖ (kôʳ'-pŏ-rĭ-spĭʳ'-ĭ-tĭ-ᵘᵃl) *a.*, *phls.* stofflich-geistig.

corporosity F (kôʳ'-pŏ-nŏʳ'-ŭ-tē) *s.*, *co.* Körpermasse *f*; Korpule'nz *f*.

corposant ⚓ (kôʳ'-pŏ-zᵊnt) [portug.] *s.* (Sankt-)Elmsfeuer *n* an Mastspitzen &c.

corps[1] † (kôʳ) *s.* = corpse.

corps[2] (kôʳ ⑨; *Hom.* core), *pl.* ~ (kôʳz ⑨) [fr.] *s.* 1. Körperschaft *f*; Corps *n*; ♀. — 2. ⚔ Truppenkörper *m*; Corps *n*; ♀. — 3. *arch.* Vorsprung *m* (bei Verzierungen).

Zu ~ 1: diplomatic ~ diploma'tisches Corps; ~ de ballet Balle'tt-Truppe *f*. Zu ~ 2 ⚔: ambulance ~, hospital ~ Sanitä'ts-Kolonne *f*; ordnance ~ Artillerie-Abteilung *f*; ~ volant [fr.] fliegendes oder Streif-Corps; army-~, ~ d'armée [fr.] Armeecorps *n*.

corpse (kôʳpš) [a/s.] **I** *s.* 1. † lebender Körper. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* († dead ~). — 3. † *eccl.* Kirchen-, Pfründen-land *n*. — **II** *v/n.* ①b. 4. *thea.*, *sl.* stecken bleiben. — **III** *v/a.* ①b. 5. *thea.*, *sl.* (einen) Schauspieler aus der Rolle bringen od. verwirren. — 6. P ↖ totschlagen, P abmurksen.

corpse-candle (kôʳ'pš-kăndl) *s.* 1. Totenlicht *n* bei Leichen; weitS.: Leichenwache *f*. — 2. *prov.* (Friedhofs-)Irrlicht *n*.

~-gate (~gēt) *s.* Friedhofstor *n* mit Dach, wo der Leichenzug auf den Geistlichen wartet.

~-gift (~gĭft) *s.*, *Cath.eccl.* Geschenk *n* an die Kirche für das Heil eines Verstorbenen (*HO.*).

~-light (~lāĭt) *s.* 1. ⚓ = corposant. — 2. *prov.* = corpse-candle 2.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* Schmeer-, Waldwurz *f* (*Mono'tropa uniflo'ra*).

~-provider (~prᵉ-wāĭ-dᵉʳ) *s.*, *co.* Arzt *m*.

corpser (kôʳ'-pšᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der andere aus der Rolle bringt oder das Stück verhunzt; Spielverderber *m*; Pfuscher *m*.

corpse-reviver P (kôʳ'pš-rᵉ-wāĭ-wᵉʳ) *s.* Stärkungstrank *m*, Schnäpschen *n*.

corpse-sheet (~shēt) *s.* Leichentuch *n*.

corpsy *Am.* (kôr′-pşē) *a.* leichenhaft, totenähnlich.

corpulence (kôr′-piu̇-lĕnş), **~y** (~lĕn-şē) *s.* 1. Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (~lent) *a.* □ 1. beleibt, stark, korpule'nt. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ♁ (kôr′-pŭs), *pl.* **corpora** (kôr′-pŏ-ra) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; *fig.* wesentlicher Teil; ¶. — 2. Sammlung *f* (von Büchern, Gesetzen &c.) ¶. — 3. *univ.* = C~ Christi College (j. ~ 1 ¶); C~ man Student an diesem college (*HO.*).

Zu ~ 1: *eccl.* C~ Christi (fal′-li) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C~ Christi day od. feast); C~ Christi College (*abbr.* **C. C. C.**) College in Oxford u. in Cambridge; jur.: ~ delicti (dē′-li′k-tāi) Beweisstück *n*.

Zu ~ 2: ~ of Oriental numismatics Sammlung *f* von Büchern über orientalische Münzkunde; jur.: C~ Juris (Civilis) Sammlung *f* der Bücher des römischen Rechtes.

corpuscle (kôr′-pŏşl) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ (Ur-, Blut- &c.)Körperchen *n*, Atom *n*; Zelle *f*; gustatory ~s *pl.*, ~s *pl.* of taste Geschmacks-Körperchen *n/pl.* der Zunge. — 2. ⚓ † = corposant.

corpuscular ♁ (kôr′-pŏ′ş-kiu̇-lər) *a.* (Ur-) Körperchen betreffend; atomi'stisch; *phls.* ~ philosophy, ~ theory atomistisches Syste'm *n*; *opt.* ~ theory (of light) Newtons Emanationstheorie *f*.

corpuscularian ♁ ✎ (kôr′-pŏ′ş-kiu̇-lā″-rē-ən) **I** *a.* = corpuscular. — **II** *s.*, *phls.* Atomi'stiker *m*.

corpuscularity ♁ ✎ (~lă″-r-t-ē) *s.* atomi'stischer Zustand.

corpusculated ♁ ✎ (kôr′-pŏ′ş-kiu̇-lē-t-d) *a.* mit (zahlreichen) Körperchen versehen.

corpuscule ♁ (kôr′-pŏ′ş-kiu̇l) *s.* = corpuscle.

corpusculous ♁ (kôr′-pŏ′ş-kiu̇-lŏş) *a.* = corpuscular.

corr ☤ schott. (kôr′) *s.* = carmele.

corracle ⚓ (kŏ′r-ă-kl) *s.* = coracle.

corrade † (kŏ-rē′d) *v/a.* zusammenscharren.

corradial ✎ (kŏ-rē′-d-ē-əl) *a.* von einem Punkte ausstrahlend.

corradiate (~d-ē-ĕt) *v/a.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corradiation (kŏ-rē-d-ē-ē′-shən) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (kŏ-ră′l) [span.] **I** *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh. — 3. Ceylon: Balken-Verzäunung *f* zum Fange wilder Elefanten. — **II** *Am. v/a.* ①e. 4. Vieh in eine Hürde treiben, einpferchen. — 5. (Westen) Wagen in einem Kreis aufstellen, in ein Schutzlager einschließen. — 6. ⊮ (Westen): a) in Besitz nehmen; b) *fig.* in die Enge treiben.

corrasive † (kŏ-rē′-şĭv) = corrosive.

correal ♁ (kŏ′r-ē-əl) [mlt.] *a.* jur.: mitschuldig, mitverpflichtet.

correct (kŏ-rē′kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⊙); ¶. — 2. ⊙ *typ.* korrigieren, revidieren; Korrekturen lesen; ¶. — 3. Mißbräuche &c. abstellen. — 4. *chm.* durch Beimischung mildern. — 5. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* j. ameliorate. — **II** *a.* □ 6. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; ¶. — **III** † *s.* 7. = correction.

Zu ~ 1: to ~ an account e-e Rechnung durch Nachrechnen berichtigen; ⚓ to ~ the courses die (mißweisenden Kompaß-) Kurse in rechtweisende verwandeln; to ~ oneself sich verbessern; to ~ oneself of ... eine Gewohnheit &c. ablegen.

Zu ~ 2 ⊙ *typ.*: to ~ a proof: a) Fehler auf dem Blei korrigieren, b) ✎ e-e Korrektu'r lesen (mst to read a proof).

Zu ~ 6: *Am.* the ~ thing das Richtige, Schickliche, Moderne &c.; the ~ time die richtige, genaue Zeit; to be ~: a) richtig sein, stimmen, b) recht haben; my change is not ~ ich habe (das Geld) nicht richtig herausbekommen; ✾ if found ~ nach Richtig-befunden, -befund; whether ~ly or not, remains undecided ob mit Recht oder Unrecht, bleibt dahingestellt; *Am.* all ~ (*abbr.*, *sl.* **O. K.**) alles in Ordnung (= all right).

correctable (kŏ-rē′k-t-ə-bl) *a.* verbesserbar.

correctant (~t-nt) *a.* (✎) u. *s.* = corrective.

correctible (~t-ĭ-bl) *a.* = correctable.

correctify † (~t-ĭ-fāi) *v/a.* = correct.

correcting-cam (kŏ-rē′k-t-ĭn-kăm) *s.*, *tel.* Korrektionsdaumen *m* (am Hughes-Apparat).

correcting-plate (~plēt) *s.*, *phys.* Kompensa'tor *m* der Abweichung des Kompasses.

correcting-stone ⊙ (~stōn) *s.*, *typ.* Korrigierplatte *f*.

correcting-wheel (~(h)wīl) *s.*, *tel.* Korrektionsrad *n* (am Hughes-Apparat).

correction (kŏ-rē′k-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; ¶. — 2. ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*, Druckberichtigung *f*; ¶. — 3. *math.* und *phys.* Korrektion *f*, Fehlerverbesserung *f*. — 4. *fig.* Abstellung *f* von Mißbräuchen &c. — 5. *chm.* Milderung *f* durch Beimischung. — 6. *fig.* Zurechtweisung *f*, Strafe *f*; auch körperliche Züchtigung; ¶.

Zu ~ 1: under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; I wished to observe under ~ ich wollte unmaßgeblich bemerken; I am open to ~ ich lasse mich gern belehren.

Zu ~ 2 ⊙ *typ.*: mark (od. sign) of ~ Korrekturzeichen *n*; to make the first od. a rough ~ die erste od. Vor-Korrektur lesen.

correctional (kŏ-rē′k-shə-nəl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~shə-r) *s.* Sträfling *m*.

corrective (~tĭv) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (*a. chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*. — 5. † Be-, Ein-schränkung *f*.

correctness (kŏ-rē′kt-nĕş) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (kŏ-rē′k-t-ə-r) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ✎ ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mst reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4. — 4. Absteller *m* von Mißbräuchen &c. — 5. Zurechtweisender *m*, Züchtiger *m*.

correctory † (~kŏ-rē′k-tə-rē) *a.* = corrective.

correctress ✎ (~trĕş) *s.* Verbesserin *f*.

Correggio (kŏ-rĕ′dĢ-o) *npr.* (ital. Maler, 1494 bis 1534).

correggiosity ✎ (kŏ-rĕdĢ-ĕ′-ŏ′ş-t-ē) *s.* Kunsteigentümlichkeit des Malers Correggio (*HO.*).

corregidor (kŏ-rĕ′dĢ-ĕ-dōr′ od. span.: kōr-rĕ-chi-dō′r) [span.] *s.* Corregido'r *m* (Stadt- u. Land-richter), Süd-Amerika auch: Gemeindevorsteher *m*.

correlatable ♁ (kŏr-ē-lē′-t-ə-bl) *a.* der/die correlate[1] ♁ (kŏr-ē-lē′t) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).

correlate[2] ♁ (kŏ′r-ē-lāt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ♁ (kŏr-ē-lē′-shən) [mlt.] *s.* 1. Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelation *f* (a. *physiol.*, *geom.*, &c.). — 2. Schaffung *f* von Wechselbeziehungen.

correlative ♁ (kŏ-rē′l-ə-tĭv) [fr., lt.] *a.* □ und *s.* = correlate[2].

correlativeness ♁ (~n-ĕş) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.

correlativity ♁ (kŏ-rē-l-ă-tĭ′w-ŏ-t-ē) *s.* = correlativeness.

correligionist ♁ (kŏR-ĕ-lĭ′-dĢ-ŏ-nĭşt) *s.* = co-religionist.

correption (kŏ-rē′p-shən) *s.* 1. † Tadel *m*. — 2. ♁ *pros.* metrische Verkürzung.

corrept(ory) † (kŏ-rē′pt, ~rē′p-t-ē) [lt.] *a.* tadelnswert, vorwurfsvoll.

correspond (kŏr-ĕ-ş-pŏ′nd) [fr., lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); e-e ähnliche Stellung, Bedeutung &c. haben (to wie); ¶. — 2. übereinstimmen, in Einklang stehen, korrespondieren mit, passen zu (with, to); ¶. — 3. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit); ¶. — 4. 🚂 Anschluß haben (with an). — 5. † Verkehr oder Gemeinschaft haben (with mit). — *Syn.* (zu ~ 1 u. 2) j. agree.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ to od. ~ing to (nach dem s.) entsprechend (*dat.*), passend zu; an arm-chair to ~ to our furniture ein zu unserer Einrichtung passender Lehnstuhl.

Zu ~ 3: ✾ ~ing clerk, ~ secretary Korresponde'nt *m*; ~ing member (*abbr.* **C. M.**) korrespondierendes Mitglied e-r Gesellschaft; ~ing secretary (*abbr.* **Cor. Sec.**) korrespondierender Sekretä'r; we are not on ~ing terms wir verkehren nicht (brieflich) mit einander.

correspondence (kŏr-ĕ-ş-pŏ′n-d-ĕnş) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*; ¶. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korresponde'nz *f* (with mit; between zwischen); ¶. — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehung(en *pl.*) (with mit; between zwischen); ¶.

Zu ~ 1: to bear ~ with entsprechen (*dat.*), in Verbindung stehen mit; eine ähnliche Bedeutung &c. haben wie.

Zu ~ 3: to be in ~ (zeitweilig) in Briefwechsel stehen; to stand in ~ in (regelmäßiger, dauernder) Korresponde'nz stehen; to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit); P *co.* to keep up a ~ with the Queen of Spain häufig aufstoßen (P rülpsen).

Zu ~ 4: to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen; to commence a ~ in Verbindung treten; to show a good ~ ein gutes Einvernehmen zeigen.

correspondency (kŏR-ĕ-ş-pŏ′n-d-ĕn-ş-ē) *s.* = correspondence 1 und 2.

correspondent (~d-ĕnt) **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † folgsam, gehorsam. — 3. † verantwortlich. — **II** *s.* 4. befreundeter Briefschreiber. — 5. ✾: a) Korrespondent *m*; foreign ~ die Korrespondenz für das Ausland besorgender Kommis; b) Geschäfts-, Handels-freund *m*, Hauptvertreter *m* eines Hauses; ~ abroad auswärtiger Geschäftsfreund. — 6. Zeitungs-korrespondent *m* (a. newspaper ~).

correspondential ✎ (kŏR-ĕ-ş-pŏn-dĕ′n-shə-l) *a.* brieflich; Korresponde'nz-...

corresponding (kŏr-ĕ-ş-pŏ′n-dĭn[3]) *p.pr.* u. *a.* □ 1. = correspondent 1. — 2. (*abbr* **Cor.**) korrespondierend.

corresponsion ✎ (kŏr-ĕ-ş-pŏ′n-shən) *s.* = correspondence 1 und 2.

corresponsive ✎ (~ĭv) *a.* □ = correspondent 1.

corri schott. (kŏ′r-ĭ) *s.* = corrie.

Corrib (kŏ′r-ĭb) *npr.*, *geogr.*: Lough ~ großer See im Westen Irlands.

corridor (to′R-ᵏ-dōr od. -dō′) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko′rridor *m*. — 2. ✎ ⚔ *frt.* bedeckter Gang. — 3. Süd-Amerika: bedeckte (Wagen-)Einfahrt.

corri(e) schott. (to′R-ᵉ) [gael.] *s.* einwärtsgehende Berghalde, steile Schlucht.

Corrigan (to′R-ᵏ-gᵊn) *npr., id.; surg.* -'s button Stahlknopf *m* zum Brennen.

corrigendum ♂ (tōR-ᵏ-dG′R-u-dᵊm), *pl.* **-a** (-da) [lt. *id.*] *s.* zu verbesserndes Wort, bsd. Druckfehler *m*.

corrigent ♂ (to′R-ᵏ-dGᵊnt) [lt.] *a.u.s.*, *med.* mildernd(es Mittel); Korrekti'v *n*.

corrigibility (tōR-ᵏ-dGᵏ-bi′l-ᵏ-tᵉ) *s.* Verbesserlichkeit *f*.

corrigible (to′R-ᵏ-dGibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich. — 2. zu bessern(d); der Besserung zugängig. — 3. † strafbar. — 4. † Verbesserungs-... | corrigibility.

corrigibleness (to′R-ᵏ-dGibl-nᵏß) *s.* =

corrival (tᵏ-rāi′-wᵊl) [fr., lt.] I *s.* 1. Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in). — 2. † Gefährte *m* (*SH.II.IV,a,4,4,31*). — II *a.* 3. (with) wetteifernd mit, nacheifernd (*dat.*). — III *v/a.* ①e. 4. j-m nacheifern, gleichkommen wollen. — IV *v/n.* ①e. 5. sich messen, wetteifern (with mit). | valry.

corrivality † (toR-ᵏ-wă′l-ᵏ-tᵉ) *s.* = corrivalry.

corrivalry (tᵏ-rāi′-wᵊl-rᵉ) *s.* Nebenbuhlerschaft *f*; Mitbewerbung *f*.

corrivalship † (-ship) *s.* = corrivalry.

corrivate † (to′R-ᵏ-wēt) [lt.] *v/a.* Wasser zusammenströmen lassen. | strömen *n*.

corrivation † (tōR-ᵏ-wē′-shᵉn) *s.* Zs.-f.

corrobery (tᵏ-Rō′b-ᵊ-rᵉ) *s.* = corroboree.

corroborant (tᵏ-Rō′b-ᵊ-rᵊnt) [lt.] *med.* I *a.* stärkend. — II *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: stärken. — 2. *fig.* bestärken, bestätigen.

corroborate[2] † (-rāt) *a.* bestärkt, bekräftigt.

corroborater (-rē-tᵊr) *s.* Bestärker(in); Bestätigungsmittel *n*. | corroborant.

corroboratic † (tᵏ-Rōb-ᵊ-rā′t-lk) *s.* =

corroboration (-rē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. fast †: Stärkung *f*. — 2. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f*. — 3. Bestätigungsmittel *n*.

corroborative (tᵏ-Rō′b-ᵊ-rᵊ-tiw) [fr.] I *a.* 1. stärkend, kräftigend. — 2. bestärkend, bestätigend. — II *s.* 3. *med.* = corroborant. — 4. † bestätigendes Zeugnis.

corroboratory (-tᵏ-rᵉ) *a.* = corroborative.

corroboree (tᵏ-Rōb-ᵊ-rī′) I *s.* 1. Kriegstanz *m* der eingeborenen Australier ꝛc. — II *v/n.* ①a. 2. e-n Kriegstanz abhalten. — 3. zum Kriegstanze tanzen. — 4. austr. *sl.* kochen, sieden.

corrobory = corroboree.

corrode (tᵏ-Rō′d) [fr., lt.] ①b. I *v/a.* 1. weg-ätzen, -beizen, zerfressen (a. *chm.* u. *fig.*). — II *v/n.* 2. ätzen, fressen (in in; into an). — 3. *fig.* sich verzehren.

corrodent (tᵏ-Rō′-dᵊnt) [lt.] I ✎ *a.* = corrosive 1. — II *s.* = corrosive 3.

corroder (tᵏ-Rō′-dᵊr) *s.*, *fig.* Zernager(in).

corrodiate † (tᵏ-Rō′-dᵊ-ēt) *v.* = corrode.

corrodibility (tᵏ-Rō-dᵊ-bi′l-ᵏ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, geätzt zu werden.

corrodible (tᵏ-Rō′-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.

corrodibleness (-nᵏß) *s.* = corrodibility.

corrody (to′R-ᵒ-dᵉ) *s.* = corody.

corroi ⚙ (to′R-ōi) [fr.] *s.* wasserdichter Zement für Reservoirs ꝛc. | corrodibility.

corrosibility (tᵏ-Rō-ᵏ-zi′-ᵏ-tᵉ) *s.* =

corrosible (tᵏ-Rō′-ßibl) *a.* = corrodible.

corrosibleness (-nᵏß) *s.* = corrodibility.

corrosion (tᵏ-Rō′-Gᵊn) [fr., mlt.] *s.* (a. *chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (tᵏ-Rō′-ßiw, † to′R-ᵏ-ßiw) [fr., lt.] I *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (auch *chm.*); ‡. — 2. *fig.* nagend, quälend. — II *s.* 3. Ätz-, Beizmittel *n*. — 4. *fig.* nagende Unruhe; nagender Kummer. — III † *v.* 5. = corrode.

§ Zu ~ 1 *chm.*: ~ fluid, ~ liquid Ätz-§ flüssigkeit *f*; ~ quality Ätz-, Beiz-kraft *f*; § ~ sublimate Ätzsublimat *n*.

corrosiveness (-nᵏß) *s.* 1. das Ätzende, Beizende. — 2. ✎ *fig.* beißende Schärfe; das Nagende. | siveness.

corrosivity ✎ (tōR-ᵒ-ßi′w-ᵊ-tᵉ) *s.* = corro-

corrovaline ♂ (to′R-ᵏ-wă-lin, a. tᵏ-Rō′-wă-lin) [corroval, amerikan. Pfeilgift] *s.*, *chm.* Korrovali'n *n*.

corrugant ♂ (to′R-u-gᵊnt) [lt.] *a.*, *anat.* runzelnd; ~ muscle = corrugator.

corrugate[1] (-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f*. — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d bearing Ringlager *n* e-r Schraubenwelle; ~d furnace gewelltes Flammrohr; ~d iron, ~d plate (Eisen-)Wellblech *n*.

corrugate[2] (-gāt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ♀). — Vgl. ~[1].

corrugation (tōR-u-gē′-shᵉn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n*. — 2. Runzeligkeit *f*; wellige Form. | Runzler *m* (Stirnmuskel).

corrugator ♂ (to′R-u-gē-tᵉr) *s.*, *anat.* |

corrugent ♂ (-dGᵊnt) +ᵗʰ für corrugant.

☞ **corrump** †, &c. s. corrupt, &c.

corrupt (tᵏ-Rō′pt) [lt. *corrupt-us*] I *v/a.* ①a. 1. verderben, verschlechtern; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* bestechen, erkaufen. — 4. *fig.* verfälschen, verdrehen. — II *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — 6. sich verschlechtern. — III *a.* □ (s. -ly) 7. verdorben, faul. — 8. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 9. bestochen; Bestechungs-...; *parl.* ~ borough Wahlkreis *m*, in dem Bestechung geübt wird; ~ practice Bestechung *f*, Bestechlichkeit *f*. — 10. fehlerhaft, korrumpiert, entstellt, verfälscht (Text ꝛc.); engS.: sprachwidrig.

corrupter (tᵏ-Rō′p-tᵉr) *s.* der od. das et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in); Fälscher *m* eines Textes ꝛc.

corruptful ✎ (tᵏ-Rō′pt-fūl) *a.* = corrupt.

corruptibility (tᵏ-Rōp-tᵏ-bi′l-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* ꝛc. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f*.

corruptible (tᵏ-Rō′p-tibl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar, dem Verderben ausgesetzt; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* entstellbar. — 3. *fig.* bestechlich, käuflich. — II *s.* 4. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). | ibility.

corruptibleness (-nᵏß) *s.* = corrupt-

corruption (tᵏ-Rō′p-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f*. — 2. Eiter *m*. — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f*. — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Korruption *f* e-s Wortes, Fälschung *f* eines Textes ꝛc. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f*. — 6. Bestechlichkeit, Käuflichkeit *f*. — 7. † jur.: ~ (of blood) Verlust *m* des Rechtes, Land zu besitzen.

corruptionist (tᵏ-Rō′p-shᵉ-nist) *s.* 1. ✎ Verteidiger *m* der Bestechlichkeit ꝛc. — 2. gewohnheitsmäßiger Bestecher.

corruptive (-tiw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. | derbbar; unverweslich.

corruptless † (tᵏ-Rō′pt-lᵏß) *a.* nicht ver-

corruptly (-lᵉ) *adv.* 1. schlecht, lasterhaft. — 2. jur.: durch Bestechung; auf ungesetzlichem Wege.

corruptness (-nᵏß) *s.* = corruption.

corruptor (tᵏ-Rō′p-tᵉr) *s.* = corrupter.

corruptress ✎ (-trᵏß) *s.* Verderberin *f*, Verführerin *f*. | coruscation.

corruscation (tōR-ᵏß-tō′-shᵉn) *s.* +ᵗʰ für

corry schott. (to′R-ᵉ) *s.* = corrie.

corsac (tōr′-ßăt) *s.*, *zo.* = adive.

corse[1] (tōrß) [a/f.] *s.* 1. † lebender Körper; Person *f*. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse 2). — 3. † Hauptteil *m*; Rumpf *m*; Stamm *m*. — 4. † = corset 1. — 5. ✾ geflochtenes oder gewobenes Band.

corse[2] † = course[1]; curse[1].

corse[3] † (tōrß) *v/n.* Handel treiben.

Cor. Sec. *abbr.* = corresponding secretary (korrespondierender Sekretär).

corse-encumbered (tōr′ß-ᵉn-kŏm-bᵉrd) *a.*, *poet.* mit Leichen bedeckt.

cors(e)let (tōr′ß-lᵉt) [fr.] I *s.* 1. ehm. ⚔: a) (Brust-)Harnisch *m*; b) vollständige Rüstung eines Pikeniers. — 2. ♂ *ent.* Brustschild *m*; Thorax *m*. — II ✎ *v/a.* ①a. 3. (wie) mit e-m (Brust-)Harnisch umgeben.

corse-present † (tōr′ß-prēß′-ᵉnt) *s.* Totengeschenk *n* an den Priester bei der Beerdigung.

corserie † (tōr′-ßᵏ-rᵉ) *s.* Handel *m*.

corset (tōr′-ßᵉt) [a/f.] I *s.* 1. † Leibchen *n*. — 2. † *fenc.* gepolstertes Fechtwams. — 3. (oft ~s *pl.*) Schnürleib *m*, Korse'tt *n*. — II *v/a.* ①a. 4. mit e-m Schnürleib versehen; (ein)schnüren.

corsey † (tōr′-ßᵉ) = corrosive.

Corsica (tōr′-ßᵏ-ka) *npr.* (Insel im Mittelmeer).

Corsican (-ᵏn) I *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n*. — II *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f*. — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corsite ♂ (tōr′-ßāit) *s.*, *min.* Corsi't *m*, Kugel-Diori't *m*.

corsive † (tōr′-ßiw) = corrosive.

corslet (tōr′-ßlᵉt) = corselet.

corsned † (tōr′-ßnēd) [agf.] *s.* geweihte Brotschnitte, die der Angeklagte essen mußte, wobei man glaubte, sie würde ihm im Schuldfalle in der Kehle stecken bleiben. | Ehrengelcit *n*.

cortège (fr.: kōr-tᵉ′G) [fr.] *s.* Gefolge *n*,§

Cortes[1] (tōr′-tᵉß) [span.-port. *corte* Hof] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung in Spanien und Portugal).

Cortes[2] (tōr′-tᵉß) *npr.* = Cortez.

cortex ♂ (tōr′-tᵉkß), *pl.* **~ices** (-tᵏ-ßīß) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀: a) (Baum-)Rinde *f*; b) Rindenschicht *f* der Flechten. — 2. *anat.* ~ cerebri oder ~ of the brain (Gehirn-) Rindensubstanz *f*. — 3. *pharm.* peruvia'nische Rinde. | Mexiko's (1485–1547).

Cortez (tōr′-tᵉß) *npr.*: Hernando ~ Eroberer

Cortian ♂ (tōr′-tᵉ-ᵉn [Buonaventura Corti, it. Gelehrter (1729–1813)] a. Corti's ..., Cortisch; *anat.*: ~ organ Cortisches Orga'n.

cortical ♂ (tōr′-tᵉ-tᵉl) [cortex] *a.* 1. ♀ rindig; Rinden-... — 2. *anat.* zur (Gehirn-) Rindensubstanz (= ~ substance) gehörig.

corticata ♂ (tōr-tᵉ-kᵉ′-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. † Rindenkorallen *f/pl.* — 2. ✎ Rindenpolypen *m/pl.* — 3. Rindenschwämme *m/pl.*

corticate(d) ♂ (tōr′-tᵉ-kāt, -kē-tᵉd) *a.* 1. ♀ berindet; eine Rinde habend. — 2. *zo.* zu den corticata (1, bs) gehörig.

corticating ♂ (-kē-tiw[3]) *a.* (meist ♀) als Rinde dienend. | Rindenbildung *f*.

cortication ♂ (tōr-tᵉ-kē′-shᵉn) *s.* (mst ♀)

corticic ♂ (tōr-ti′ß-ik) *a.* tortig; Kort-...

corticifer ♂ (tōr-ti′ß-ᵏ-fᵉr) *s.*, *zo.* 1. Rindenkoralle *f*, -polyp *m*. — 2. Rindenschwamm *m*.

corticiferous ♂ (tōr-tᵉ-ßi′f-ᵊ-rōß) *a.* rindenerzeugend, -tragend. | artig, -förmig.

corticiform ♂ (tōr-ti′ß-ᵏ-fōrm) *a.* rinden-§

corticine ♂ (tōr′-tᵉ-ßin) *s.*, *chm.* Rindenstoff *m*, Cortici'n *n*.

corticinic ♂ (tōr-tᵉ-ßi′n-ik) *a.*, *chm.* Rinden-..., Kork-...; ~ acid Cortici'nsäure *f* ($C_{12}H_{10}O_6$). | pilz *m*, -schwamm *m*.

corticium ♂ ♀ (tōr-ti′sch-ᵉ-ᵐm) *s.* Rinden-§

corticole ♁ ♀ (tōr′t-ᵗˢkōl), **~ine** (tōr′tl′t-ˢtīn), **~ous** (~lŏß) *a.* auf Rinde wachsend. **corticose, ~ous** ♁ (tōr′t-ᵗˢkōß, ~kŏß) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend. **cortile** (tōr′ti′-ᵗˡ) [it.] *s.* offener innerer Hof(raum) eines Hauses. **cortina** ♁ ♀ (tōr′-tāī′-na) [spät-lt.] *s.* Faserſaum *m*, (Rand-)Schleier *m* (spinnwebartige Hülle v. cortinarius). [cortinate.] **cortinarious** ♁ ♀ (tōr′t-ᵗˢnā′r-ᴿˢĭß) *a.* = **cortinarius** ♁ ♀ (~) *s.* Faſerſaum-Blätterpilz *m*. [Faſerſaum.] **cortinate** ♁ ♀ (tōr′-tᵗˢnāt) *a.* mit einem Faſerſaum. **cortine** † (tōr′-tīn) *s.* = curtain. **cortinic** ♁ (tōr′-ti′n-lk) *a.* = corticinic. **Corton** ♆ (fr.: kōr-tg′) *s.* roter Burgunder(wein). **cortusa** ♁ ♀ (tōr′-tjuˢ′-ßa) [Cortusi, it. Botaʼniker (16. *sæc.*)] *s.* Cortuſe *f*, Bärſanʼtel *f*. **cortusal** ♁ ♀ (~ßᵗl) *a.* zu den Cortuſen gehörig. [*m.*] **co-ruffian** ✎ (kō-rŏ′ſ-ⁱˢn⑧) *s.* Spießgeſelle. **corum** † (tōr′-ᴿˢm ⑨) *s.* = quorum. **Coruña** ſ. Corunna. **corundophilite** ♁ (kō-rŏ′n-dō′ſ-ˢ-laīt ⑨) *s.*, *min.* Korundophiliʼt *m*. **corundum** ♁ (kᵒˢ-rŏ′n-dᵒˢm) [ind.] *s.*, *min.* Koruʼnd *m*, Deʼmantſpat *m*. **corundum-file** ⊖ (~fāīl) *s.* Koruʼndfeile *f*. **corundum-point** ⊖ (~pŏint) *s.* Koruʼndſ-, Schmirgel-ſpitze *f* am Drillbohrer des Zenliʼſten. **corundum-tool** ⊖ (~tūl) *s.* Müllerei: Koruʼnd-, Schmirgel-(Mühl)pille *f*. **Corunna** (tˢ-rŏ′n-a) *npr.* 1. Coruña *n* (span. Provinz u. Hauptſt.); mit Coruña (ſpr.: tˢ-rūʼn-ja). — 2. Ort in Michigan (*U.S.*). **coruscant** ✎ (tˢ-rŏ′ß-tˢnt) [lt.] *a.* (auf-) blitzend; funkelnd, glänzend. **coruscate** (~kēt oder tōʳᴿ-ᵗˢß-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen. **coruscation** (tōʳᴿ-ᵗˢß-tē′-ſchᵗˢn) *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n*. — 2. ⊖ *metall.* Silberblick *m*. **corve** (tōʳᴿw) *s.* = corf. [Frondienſt *m*.] **corvée** (fr.: kōr-wē′) [fr.] *s.* Feudaʼlrecht: **corveser** † (tōʳ′-wᵗˢ-ßᵉʳ), **~or** † (~) [a/ſ.] *s.* Schuſter *m*. [2. † *man.* = curvet.] **corvet** (tōʳ′-wᵗˢt) *s.* 1. ⚓ = corvette. —/ **corvette** ⚓ (tōʳ-wē′t) [fr.] *s.* Korvʼette *f*; ~ with decked battery gedeckte K.; armourplated ~ Panzer-Korvette *f*. **corvetto** (tōʳ-wē′t-o) [it.] *s.* 1. ⚓ = corvette. — 2. *man.* = curvet. **corviform** ♁ (tōʳ′-wᵗˢ-fōʳm) *a.*, *orn.* raben-, krähen-förmig; Raben-..., Krähen-... **corvina** ♁ (tōʳ-wāī′-na) *s.*, *ichth.* Rabenfiſch *m*. [artig; Krähen-...] **corvine** ♁ (tōʳ′-wīn) [lt.] *a.* raben-, krähen-ſ **Corvinus** (tōʳ-wāī′-nᵗˢß) *npr.* (Prin.). **corviser** † (tōʳ′-wᵗˢ-ßᵉʳ), **~or** † (~) *s.* = corveser. [morant 3.] **corvorant** † (tōʳ′-wᵗˢ-nᵗˢnt) +⁺ für cor-/ **corvultur** ♁ (tōʳ-wŏ′l-tᵗˢʳ) *s.*, *orn.* afrik. Rabengeier *m*. **corvus** ♁ (tōʳ′-wᵗˢß) [lt.] *s.*, *orn.* Rabe *m* (auch *npr.*, *ast.* **C~**, südl. Sternbild). **corybant** (tōʳ′-ᴿˢ-bănt), *pl.* **~s** (~bănts) od. **~es** (tōʳᴿ-ᵗˢ-bă′r-ᴿˢtīſ) [lt., grch.] *s.* Altertum: Koryboʼnt *m*: a) myſteriöſe aſiatiſche Gottheit; b) Prieſter der Kyʼbele. **corybantiasm** ♁ (tōʳᴿ-ᵗˢ-bă′r-tˢ-ăſm) [grch.] *s.*, *med.* = corybantism. **corybantiate** ♁ (~ſchᵉ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* 1. rasen. — 2. mit offenen Augen ſchlafen. **corybantic** (~tĭt) *a.* 1. koryboʼntiſch, raſend. — 2. ♁ *med.* an corybantism leidend. **corybantism** ♁ (tōʳᴿ-ᵗˢ-bān-tiſm) *s.*, *med.* Raſerei *f* mit Schlafloſigkeit und Viſionen. **corybungus** (tōʳᴿ-ᵗˢ-bŏʳⁿ-gᵉß) *s.* Boxer-*sl.* Hinterer *m*. [*s.*, *chm.* Korydaliʼn *n*.] **corydalina** ♁ (~dă-laī′-na) [corydalis] / **corydaline**[1] ♁ (tˢ-rīʼd-ă-lĭn) *a.* den Blüte des Lerchenſporns ähnlich.

corydaline[2] ♁ (tˢ-rīʼd-ă-lĭn) *s.*, *chm.* = corydalina. [Lerchenſporn *m*.] **corydalis** ♁ ♀ (tˢ-rīʼd-ă-lĭß) [grch.] *s.* **Corydon** (toʳᴿ-ᵗˢ-dᵒˢn) [grch.] *npr.* Koʼrydon *m* (Schäfername in Idyllen); *fig.*, *poet.* junger Hirt; Liebeskranter *m*. **corylus** ♁ ♀ (toʳᴿ-ᵗˢ-lōß) [lt.] *s.* Haſel(nuß)ſtrauch *m*. [Dolden-, Schirm-traube *f*.] **corymb** ♁ ♀ (toʳ′n-limb) [lt., grch.] *s.* / **corymbed** ♁ ♀ (toʳ′n-limbd) = corymbiate. **corymbiate, ~d** ♁ ♀ (tˢ-nīʼm-bᵉ-ăt, ~ēᵗˢd) *a.* doldentraubenförmig. **corymbiferous** ♁ ♀ (kōn-ᵏˢm-biʼfˢ-ˢ-rōß) *a.* Doldentrauben tragend. **corymbose, ~ous** ♁ ♀ (kᵒˢ-rīʼm-bōß, ~bᵒˢß) *a.* □ = corymbulate. **corymbulose, ~ous** ♁ ♀ (kᵒˢ-nīʼm-biᵘˢ-lōß, ~lŏß) *a.* zwergtrauben-doldig. **corymbus** ♁ ♀ (tˢ-rīʼm-bᵒˢß), *pl.* **~i** (~baī) *s.* = corymb. [Keulenqualle *f*.] **corymorpha** ♁ (kōn-ᵏˢ-mōʳ′-fa) *s.*, *zo.* / **coryne** ♁ (toʳᴿ-ᵗˢ-nī) [grch.] *s.* = corynid. **corynephorus** ♁ ♀ (kōn-ᵏˢ-neʼfˢ-ˢ-rōß) *s.* Keulen-granne *f*, -ſchmiele *f*. **corynetes** ♁ (tōʳᴿ-ᵗˢ-nīʼ-tīſ) *s.*, *ent.* Kolbenkäfer *m*. [Keulen-poly'p *m*.] **corynid** ♁ (toʳᴿ-ᵗˢ-nīd) *s.*, *zo.* Röhrchen-, / **corynidan** ♁ (tˢ-rīʼn-ᵗˢ-dᵒˢn) *zo.* I *a.* 1. röhrchen-, keulen-förmig. — 2. keulen-poly'p-artig. — II *s.* 3. = corynid. **corynocarpus** ♁ ♀ (tōn-ᵏˢ-nᵒˢ-kāʳ′-pᵒˢß) *s.* glatter Keulen-, Kara'ta-baum (Neuſeeland). **corynodes** ♁ (tōn-ᵏˢ-nōʳ-diſ) [grch.] *s.*, *ent.* Keulenkäfer *m*. [poly'p-förmig.] **corynoid** ♁ (toʳᴿ-ᵗˢ-nōid) *a.*, *zo.* keulen-/ **corypha** ♁ (toʳᴿ-ᵗˢ-fa) [grch.] *s.* 1. ♀ gemeine Schirm-, Geba'ng-palme. — 2. *orn.* Art afrikaniſche Lerche. [*ichth.* Goldmakrele *f*.] **coryphæna** ♁ (tōrᴿ-ᵗˢ-fīʼ-na) [grch.] *s.*, / **coryphæus** ♁ (tōn-ᵏˢ-fīʼ-ᵗˢß), *pl.* **~i** (~aī) [lt., grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS.: Vorſänger *m*, Stimmführer *m*. — 2. Oxford: Univerſitätsbeamter, urſprünglich zur Unterſtützung des choragus (ſ. dſ.). — 3. *fig.* Koryphäʼe *m*, der Hervorragendſte, Vornehmſte. **coryphée, ~ee** (kᵒˢ-nᵒˢ-ſēʼ) [fr.] *s.* 1. *thea.* Vortänzer *m* im Balleʼtt. — 2. *orn.* afrik. Baumläufer *m* (*Thamnoʼbia coryphæʼa*). **coryphene** ♁ ✎ (toʳᴿ-ᵗˢ-fīn) = coryphæna. **corypheus** ♁ (tōn-ᵏˢ-fīʼ-ᵗˢß) = coryphæus. **coryphodon** ♁ (tˢ-rīʼfˢ-ˢ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* foſſiles tapir-ähnliches Tier. **coryphodont** ♁ (~dŏnt) *zo.* I *a.* ſpitzzähnig. — II *s.* = coryphodon. **corystes** ♁ (tᵒˢ-rīʼß-tīſ) *s.*, *zo.* Maske *f* (Spinnenkrebs). [Helmvogel *m* (*Tuʼracus*).] **corythaix** ♁ (tˢ-rīʼ*th*-ă-ĭkß) [grch.] *s.*, *orn.* / **corythu(h)a** ♁ (tōrᴿ-ᵗˢ-*th*juʰ′-ta) [grch.] *s.*, *ent.* Helmwanze *f*. [Schnupfen *m*.] **coryza** ♁ (tˢ-naī′-ſa) [grch.] *s.*, *med.* / **cos**[1] P oder *prov.* (toſ, kăſ) = because. **cos**[2] † (toß) *s.*, *math.* = coss[1]. **Cos**[3] (tōß) I *npr.* Inſel K(e)oß *n*, Zea *n*; ♀ ~ lettuce Koß-Salat *m*. — II *a.* von der Inſel K(e)oß. / **cos.** *abbr.* = cosine. [Inſel K(e)oß.] **cosaque** ✎ (tˢ-ſăʳ′) *s.* Knallbonbon *m* (= cracker) (*HO.*). **coscinomancy** ♁ (tōʳᴿ-ᵗˢß-ᵏˢ-măn-ßᵉ, tᵒˢ-ßĭʳᴿ-ᵏˢ-~) [grch.] *s.* Siebwahrſagerei *f*. **coscorob** (toʳᴿ-ᵗˢ-nŏb) *s.*, *ichth.* Koskoroʼb *m* (ſonnenfiſch-ähnlicher Fiſch, Trinidaʼd). **cose**[1] (tōſ) *s.* u. *v.* = coze. **cose**[2] ſchott. (~) *v/a.* ①b. (um)tauſchen. **cosec.** *abbr.* = cosecant. [ſekante *f*.] **cosecant** ♁ (tō-ßīᵉ′-ᵗˢnt) *s.*, *math.* Koʼ-/ **cosectional** ♁ ♀ (tō-ßēʳ′t-ſchᵗˢ-nᵒˢl) *a.* zu derſelben (Unter-)Abteilung gehörig. **coseisma**[l] ♁ (tō-ßaī′ß-maʳ′l), **~ic** ♁ (~mĭk) [grch.] *a.* koſeismaʼl (die Kurve der Punkte betr., in denen e-e Erdbebenſtoßwelle gleichzeitig die Erdoberfläche erreicht); ~ line koſeismale *f*.

cosen[1] † (tōſn) *s.* und *v.* = cousin[1]. **cosen**[2] (tōſn) *r.* = cozen[2]. **cosenage** (tōʳſn-ᵗˢdĕǧ) *s.* = cosinage. **cosentient** (tō-ßēᵉʳ-ſchᵉᵗˢnt) *a.* zugleich-, mit-wahrnehmend; mitempfindend. **cosey** † (tōʳ-ſᵉ) = cozy. **cosh**[1] *prov.* (tōſch) *s.* Hütte *f*. **cosh**[2] ſchott. (~) = cozy. **cosh**[3] ♀ *prov.* (~) *s.* Getreidehülſe *f*. **cosh**[4] (~) *s.*, *sl.* Bleiſtock *m*, Totſchläger *m*. **co-sheath** ✎ (tō-ſchiʳ′*dh*) *v/a.* ①c. mehrere Dinge zugleich mit einer Scheide verſehen. **cosher**[1] F (toʳ′ſch-ᵇᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. Genießende mit Leckerbiſſen pflegen (a. to ~ up). — 2. *fig.* liebkoſen; (ver)hätſcheln. **cosher**[2] † (~) [irl. *cosair* Feſtmahl] *v/a.* Bewirtung erzwingen von; engS., irl. Feudaʼlrecht: ſich von ſ-n Pächtern od. Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten laſſen; weitS.: etwas erpreſſen von (ſ. a. cosherer, coshering). **cosher**[3] (tōʳ′-ſchᵇᵉʳ) *a.* = kosher. **cosherer** † (toʳ′ſch-ᵇᵉ-Rᵇᵉʳ) *s.* irl. Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; Schmarotzer *m*. **coshering** † (toʳ′ſch-ᵇᵉ-Rĭnᵍ) *s.* irl. Feudaʼlrecht: Einkehrrecht *n* (freie Verpflegung d. Grundherrn u. ſeines Gefolges bei den Pächtern u. Lehnsleuten). **coshery** † (toʳ′ſch-ᵇᵉ-Rᵉ) *s.* = coshering. **cosie** † (tōʳ-ſᵉ) = cozy. **cosier** † (toʳ′-Gᵇᵉʳ) *s.* = cobbler. **cosignatary** ♆ (tō-ßĭʳ′g-nā-tᵇᵉ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵇᵉſ) *s.* = consignatary. **cosignatory** (~) I *a.* mitunterzeichnend, mitunterzeichnet; Konſignataʼr-...; *pol.* ~ powers *pl.* Konſignatarmächte *f/pl.* — II *s.* (*pl.* **~ies**, **~R**ᵇᵉſ) Mitunterzeichner *m* e-s Vertrages ꝛc. [von gleicher Bedeutung.] **cosignificative** (tō-ßig-niʳ′ſ-ᵗˢ-tᵃ-tĭw) *a.* / **cosignatary** (tō-ßĭʳ′g-nᵇᵉ-tᵇᵉ-Rᵉ) = cosignaſ **cosily** (toʳ′-ſᵇᵉ-lᵉ) *adv.* = cozily. [tory.] **cosiu** † (tōſn) *s.* und *v.* = cousin[1]. **cosinage** (tōʳſn-ᵇᵉǧ) *s.* jur.: 1. Vetterſchaft *f*, (Bluts-)Verwandtſchaft *f*. — 2. † richterliche Verfügung zur Einſetzung in einen Landbeſitz, der nach dem Tode eines Verwandten von einem Fremden in Beſitz genommen iſt. **cosine** ♁ (toʳ′-ßaīn) *abbr.* **cos.** *s.*, *math.* Koʼſinus *m*; series of the ~ Koſinusreihe *f*. **cosiness** † (toʳ′-ſᵇᵉ-nᵇᵉß) *s.* = coziness. **cosmetic** (tōſ-meʳ′t-ĭt) I *a.* 1. verſchönernd; koſmeʼtiſch; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswaſſer *n*. — II *s.* 2. Schönheitsmittel *n*, bſd. Schminke *f*. — 3. † Verſchönerungskunſt *f*, Koſmeʼtik *f*. **cosmetical** (~ᵇᵉ-tᵒˢl) *a.* □ = cosmetic. **cosmetiqued** ✎ (tōſ-meʳ′t-ĭkt) *a.* geſchminkt. **cosmetology** ♁ ✎ (tōſ-mᵒˢ-toʳ′l-ᵒˢ-dǧᵉ) *s.* Verſchönerungslehre *f* (menſchl. Körper betr.). **cosmic, ~al** □ (toʳ′ſ-mĭk, ~mᵒˢ-tᵒˢl) [grch.] *a.* koſmiſch: 1. das Weltall betr.; Welt(en)-... — 2. die Welt-ordnung betr., weltharmoniſch (*ant.* chaotic). — 3. einen Teil des Weltalls bildend; Welt-...; ~al body Weltkörper *m*. — 4. *ast.* mit der Sonne auf- bzw. unter-gehend (*ant.* acronical), nur in: the ~al rising oder setting of a star der koſmiſche Auf- od. Unter-gang e-s Sternes. — 5. zeitlich und räumlich: unermeßlich, ungeheuer (lang, groß, weit); ~ ranges *pl.* of time unermeßliche Zeiträume *m/pl.* — 6. *phls.* das Syſteʼm des cosmism (ſiehe dss) betr.; ~ philosophy koſmiſche Philoſophie. **cosmics** ♁ ✎ (toʳ′ſ-mĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = cosmology. [Welt-engel *m*, -genius *m*.] **Cosmiel** (toʳ′ſ-mᵉ-ēl) *npr.* Koſmieʼl *m*, / **cosmism** ♁ (~mĭſm) *s.*, *phls.* Koſmiʼsmus *m* (auf der Evolutionstheorie beruhendes Syſteʼm). **cosmocrat** ♁ ✎ (toʳ′ſ-mᵒˢ-kraʰt) [grch.] *s.* Weltherr(ſcher) *m*; auch *b.s.* Teufel *m*. **~cratic** ♁ ✎ (tōſ-mᵉ-kraʰ′t-ĭk) *a.* die Weltherrſchaft betr. [gonical.] **~gonal** ♁ (tōſ-mŏ′g-ᵒˢ-nᵒˢl) *a.* = cosmo-/ **~goner** ♁ (~nᵒˢʳ) *s.* = cosmogonist.

cosmogonic(al) ♁ (kos-mᵉ-gŏ′n-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* die Welt-entstehung betr., kosmogonisch. **~gonist** ♁ (~mŏ′g-ᵉ-nĭßt) *s.* Kosmogoni'st *m*: a) Kenner der Welt-entstehungslehre; b) Urheber oder Vertreter einer Kosmogonie; c) engS.: Anhänger der zeitlichen Entstehung der Welt. **~gony** ♁ (~nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f*: a) Lehre von der (zeitlichen) Welt-entstehung; b) ✎ Welt-entstehung *f*, -schöpfung *f*. **~grapher** ♁ (kos-mŏ′g-nᵃ-fᵉr) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m*. **~graphic(al** □) ♁ (~mᵉ-gnă′f-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* weltbeschreibend; die Kosmographie betreffend; kosmogra'phisch. [grapher.] **~graphist** ♁ (~mŏ′g-nᵃ-fißt) *s.* = cosmo- **~graphy** ♁ (~fᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f*. **~labe** ♁ (kŏ′s-mᵉ-lēb) *s.*, *ast.* ehm.: Kosmola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*. **~latry** ♁ (kos-mŏ′l-ᵃ-trᵉ) *s.* Anbetung *f* der Welt oder einzelner Teile; Kosmolatrie *f*. **~line** ♁ (kŏ′s-mᵉ-lin) *s.*, *chm.* Kosmoli'n *n*. **~logical** ♁ (kŏs-mᵉ-lŏ′dG-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ kosmolo'gisch; die Welt(en)lehre betreffend. **~logist** ♁ (kos-mŏ′l-ᵉ-dGißt) *s.* Kosmolo'g *m*. **~logy** ♁ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f*. [(aus)messung *f*.] **~metry** ♁ (kŏs-mŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Welt- **~plastic** ♁ (kŏs-mᵉ-plă′ß-tĭk) *a.* 1. kosmopla'stisch, weltbildend. — 2. = cosmogonic. **~policy** ✎ (~pŏ′l-ᵉ-ßᵉ) = cosmopolitism. **~politan** (~tᵉn) **I** *a.* 1. kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — 2. ♀ u. *zo.* über die ganze Welt verbreitet. — **II** *s.* 3. = cosmopolite 1. **~politanise** ④ ✎ (~tᵃ-nāĭß) *v/a.* ①b. mit dem Geiste des Weltbürgertums erfüllen (*HO.*). [tism.] **~politanism** (~tᵃ-nĭßm) *s.* = cosmopoli- **~polite** (kŏs-mŏ′p-ᵉ-lāĭt) [grch.] **I** *s.* 1. Kosmopoli't(in), Weltbürger(in). — 2. *zo.* u. ♀ über die ganze Welt verbreitete(s) Tier bzw. Pflanze. — **II** *a.* 3. = cosmopolitan 1. **~political** ✎ (kŏs-mᵉ-pᵉ-lĭ′t-ᵉ-tᵉl) *a.* = cosmopolitan. **~politism** (kŏs-mŏ′p-ᵉ-tᵉ-tißm, *CT.D.* ~lāĭ~) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m*; Vorurteilslosigkeit *f*. **cosmorama** (kŏs-mᵉ-nā′r-ma, *WB.* a. ~nē′~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n*; Darstellung *f* der Welt (bzw. der einzelnen Teile, Städte ꝛc. in einer Reihe von Bildern). **cosmoramic** (~nă′m-ĭt) *a.* kosmora'misch. **cosmos**[1] ♁ (kŏ′s-mŏß) [grch.] *s.* 1. Ordnung *f*, Harmonie *f*. — 2. Welt-ordnung *f*, -all *n*, Kosmos *m*. — 3. *fig.* Kreis *m*, Syste'm *n*, Welt *f* von Thatsachen, Dingen ꝛc. **cosmos**[2] † (~) *s.* = kumiss. [ta'rium *n*.] **cosmoscope** ♁ (kŏ′s-mᵉ-ßkēp) *s.* Plane- **~sphere** ♁ (~ßfīᵉ) [grch.] *s.* Kosmosphäre *f* (hohle Glaskugel mit Sternbimmel). **~theism** ♁ (~thī-ĭßm) *s.* Weltvergötterung *f*, Panthei'smus *m*, Kosmothei'smus *m*. **~thetic** ♁ (kŏs-mᵉ-thĕ′t-ĭk) *a.* kosmothe'tisch (die Wirklichkeit der äußeren Welt annehmend). **Cosne** (kōn) **I** *npr.* (fr. St.). — **II** ❦ *s.* Rotwein aus dem Departement Nièvre. **co-sovereign** (kō-ßŏ′v-ᵉ-nᵉn) *s.* Mitherrscher(in), Mitregent(in). **cospecific** ♁ (kō-ßpᵉ-ßĭ′f-ĭk) *a.* = conspecific. [Sphäre (*HO.*).] **co-sphered** ✎ (kō-ßfĭᵉ′d) *a.* in gleicher **coss**[1] † (kŏß) [lt. *causa*] *s.*, *math.* unbekannte Größe; rule of ~ Al'gebra *f*. **coss**[2] Ost-J. (~) *s.* Kōß *m* (Wegemaß zwischen 1,6 und 3,2 Kilometer). — Vgl. ~[1]. **coss.** *abbr.* = consuls *pl.* Konsuln *m/pl.* **Cossack** (kŏ′ß-ăt) [russ.] *s.* 1. Kosa'k *m*. — 2. *cant* Polizi'st *m*. — 3. Ost-J.: (bsd. berittener) Räuber. **cossacks** (kŏ′ß-ăkß) *s/pl.* ehm.: oben weite und um die Füße enge Beinkleider *n/pl.* (*HO.*).

cossas ❦ (kŏ′ß-ăß) [ind.] *s/pl.* einfache ostind. Musseline *m/pl.*, bengalische Baumwoll-e **cosse** † (kŏß) *s.* = coss[1]. [stoffe *m/pl.*] **cossee** (kŏ′ß-ī) [ind.] *s.* Armband *n*. **cosset** (~ᵉt) **I** *s.* 1. ohne Mutter aufgezogenes oder Haus-Lamm. — 2. *fig.* Nesthöckchen, -häkchen *n*, Liebling *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up). [bra'isch.] **cossic(al)** † (kŏ′ß-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [coss[1]] *a.* algeb- **cossid** Ost-J. (kŏ′ß-ĭd) [ar.] *s.* Bote *m*; Briefträger *m*. **cossist** † (~ißt) [coss[1]] *s.* Algebra'iker *m*. **cossum** ♁ (kŏ′ß-ᵉm) *s.* Nasengeschwür *n*. **Cossya(h)** Ost-J. (kŏ′ß-ᵉ-a) *s.* K(h)ä'ßi *m* (Angehöriger e-s mongol. Stammes in Ost-Bengalen). **cost**[1] (kŏßt) [m/e. *costen*, a/f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) 1. j-m kosten, zu stehen kommen; ¥. — 2. *fig.* Mühe, Arbeit ꝛc. kosten; Schmerz ꝛc. verursachen oder bringen; ¥.

Zu ~ 1: how much (od. F what) did the umbrella ~ you? wieviel hat Dir der Schirm gekostet?; it ~s five dollars er kostet $ 5; ~ what it may es koste was es wolle; P it will ~ him sauce er muß blechen; to ~ dear viel kosten; teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 2: if it should ~ my life wenn es mein Leben kosten sollte.

cost[2] (~) *pret.* u. *p.p.* v. cost[1].

cost[3] (~) [mlt. *co'sta*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ¥. — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; Kosten *pl.* (a. *fig.*), aufgewandte Mühe; ¥. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Verlust *m*, Nachteil *m*; ¥. — 4. ~s *pl.* bsd. jur. und ❦: Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.*; ¥. — 5. † kostbarer Bau (*SH.H.IV,b,1,3,60*). — *Syn. cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

Zu ~ 1 (meist ❦): ~ of a suit (of clothes) Preis *m* e-s Anzuges; prime ~, first ~ Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*; Anschaffungskosten *pl.*; at (under) ~ price zum (unter dem) Einkaufspreis; at small ~ billig; at great ~ mit großen Kosten, teuer; net ~ Nettopreis *m*; free of ~, without ~ kostenfrei, kostenlos, umsonst, gra'tis; total ~ Gesamtkosten *pl.*

Zu ~ 2: *fig.* to count the ~ die Folgen bedenten; et. wohl überlegen; it will not pay (oder quit) the ~ es lohnt die Kosten nicht, es verlohnt sich nicht; at our, your, &c. common ~ auf gemeinschaftliche Kosten; ~(s *pl.*) of maintenance Unterhaltungskosten *pl.*; ~(s *pl.*) of repair Ausbesserungs-, Wiederherstellungs-kosten *pl.*; to pile up the ~s die Rechnung hochschrauben; *prv b.* much worship, much ~ Würden sind Bürden.

Zu ~ 3 *fig.*: to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten; I know that to my ~ ich habe es auf m-e Kosten erfahren, F ich habe ein Haar darin gefunden.

Zu ~ 4: jur.: ~s *pl.* of a suit Prozeßkosten *pl.*; condemned in the ~s in die (od. zu den) Kosten verurteilt; jur. *sl.*: dives ~s *pl.* freiwilliger Kostenvorschuß eines Klägers an s-n Anwalt; ❦ bill of ~s Spesenrechnung *f*.

cost[4] (kŏßt) [lt. *costa*] **I** *s.* 1. † Rippe *f*; Seite *f*. — 2. *her.* = cottise. — **II** † *v/a.* 3. = accost. — Vgl. ~[1] bis[3] u.[5].

cost[5] ♀ † (~) [grch.] *s.* = ale-cost.

costa ♁ (kŏ′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippe *f*; *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. [anschlag *m*.]

cost-account (kŏ′ßt-ă-tāunt) *s.* Kosten-

costage † (kŏ′ß-tᵉdG) *s.* Kosten *pl.*, Ausgabe(n *pl.*) *f*. [Rippen-..., Seiten-...] **costal** ♁ (~tᵉl) [costa] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀ **costal-nerved** ♁ ♀ (~nēᵉwd) *a.* seitlich gerippt (Blatt), mit Seiten-Rippen. **costard** † (kŏ′ß-tᵉᵉd) [mlt. *costa'tus* gerippt] *s.* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,159*). [= costermonger.] **costardmonger** † (kŏ′ß-tᵉᵉd-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* **Costa Rica, Costarica** (kŏ′ß-ta-nī″ka) *npr.* (Staat in Mittel-Amerika). **costate, ~d** ♁ (kŏ′ß-tāt, ~te-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt. [[lt.] *a.* = costal-nerved.] **costatovenose** ♁ ♀ (kŏß-tē-tᵉ-wī′-nōß) **cost-book** ⚒ (kŏ′ßt-bŭk) *s.* Kurzbuch, das die Namen der Teilhaber e-r Grube enthält (*Corme.*). **costean** ⚒ (*CT.D.* kŏß-tī″n, *WB.* kŏ′ß-tĭn) *v/n.* ①a. nach Erzadern suchen, schürfen. **costean-pit** ⚒ (~plt) *s.* Versuchsschacht *m* zum Schürfen. [fein gerippt.] **costellate** ♁ (kŏß-tĕ′l-āt) *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ **costellum** ♁ (~ᵉm), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Rippchen *n*; kleine, unausgebildete Rippe. **coster**[1] F (kŏ′ß-tᵉr) *s.* = costermonger. **coster**[2] (~) *s.* 1. *eccl.*: a) seitlich herabhangende Enden *n/pl.* d. Altartuches; b) seitlicher Vorhang am Altar. — 2. † = costering. **coster-bloke** (~blōk) *s.*, *sl.* = costermonger. **coster-boy** (~bōĭ) *s.* Hökerjunge *m*. **coster-class** (~klaß) *s.* Hökerstand *m*. **costering** † (kŏ′ß-tᵉ-nĭnᵍ) [coster[2]] *s.* kleiner Vorhang, (Bett-) Umhang *m*, herabhangender Rand des Tischtuches ꝛc. **costermonger** (kŏ′ß-tᵉᵉr-mŏnᵍ-gᵉr) [costard u. monger] **I** *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch-ꝛc.) Händler(in). — **II** *a.*, *fig.* krämerhaft; gemein; eigennützig. **costermongerism** (~gᵉ-rĭßm) *s.* Sitten und Eigentümlichkeiten der (bsd. Londoner) Höker. **coster-slang** (kŏ′ß-tᵉr-ßlăᵑ) *s.* Sprache *f* des (Londoner) Hökervolkes. **coster-woman** (~wŭm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*. **cost-free** (kŏ′ßt-frī) *adv.* kostenfrei, um- **costful** † (~fŭl) *a.* = costly. [sonst.] **costicartilage** ♁ ✎ (kŏß-tᵉ-lăᵉ′-tᵉ-lĕ′dG-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* Rippenknorpel... **costicervical** ♁ ✎ (~ßöᵉ′-wᵉ-tᵉl) *a.*: ~ muscle Rippen- und Nacken-muskel *m*. **costiferous** ♁ (kŏß-tĭ′f-ᵉ-rōß) *a.*, *anat.* rippentragend (Wirbel). [rippenförmig.] **costiform** ♁ (kŏ′ß-tᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.*, *anat.* **costispinal** ♁ ✎ (kŏß-tᵉ-ßpāĭ′-nᵉl) *a.*, *anat.* Rippen- und Wirbel(säulen)-... **costive** (kŏ′ß-tĭw) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ 1. *med.* verstopft, hartleibig. — 2. fast †: *fig.* langsam; verschlossen. — 3. † hart und trocken. — 4. † *med.* (ver)stopfend. **costiveness** (~nᵉß) *s.* 1. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 2. fast †: *fig.* Langsamkeit *f*; Verschlossenheit *f*. **costless** (kŏ′ßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei. **costliness** (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; große Kosten *pl.*; Kostbarkeit *f*; Aufwand *m*; Pracht *f*. — 2. Reichtum *m*. **costly** (~lᵉ) [cost[2]] *a.* (auch † *adv.*, *SH.*) 1. kostbar, kostspielig, teuer. — 2. köstlich, prächtig. — 3. ✎ verschwenderisch. **costmary** ♀ (kŏ′ßt-mā-rᵉ) *s.* = ale-cost. ☞ **costo...** ♁ in Zssgn: (die) Rippen betreffend. [pel-messer *n*, -schere *f*.] **costotome** ♁ (kŏ′ß-tᵉ-tōm) *s.*, *anat.* Knor- **cost-price** ❦ (kŏ′ßt-praĭß) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*, Herstellungskosten *pl.* **costrel** † od. *provc.* (kŏ′ß-trᵉl) *s.* (mst irdene) Flasche zum Umhängen. **costrel(le)** † (~), **~il** † (~trĭl) = costrel. **cost-sheet** (kŏ′ßt-ßhĭt) *s.* = cost-account. **costume** [fr.] **I** *s.* (kŏ′ß-tjūm, kŏß-tjūᵉm) 1. ✎ Kunst-Gebrauch *m*; Beobachtung *f* des Gebräuchlichen in Bezug auf Ort, Zeit,

Sitte, Tracht ꝛc. in der künstlerischen Darstellung. — 2. Tracht *f*, Kostüm *n*. — **II** *v/a.* ①b. (koß-tjuˈm) 3. kostümieren; Kostüm(e) liefern für (a play ein Theaterstück); weitS.: kleiden; ~d in black schwarzgekleidet. — 4. ↖ to ~ oneself sich verkleiden (for als).

costumer (koˈß-tjū-mᵉr oder koß-tjuˈm-mᵉr) *s.* (auch theatrical ~) Kostüˈm-, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).

costumery *Am.* (koß-tjūˈm-mᵉ-rᵉ) *s.* Kleiderschmuck *m*; Aufputz *m* (*HO.*).

costumic ↖ (~mik) *a.*, *paint.* dem Zeitgeschmack entsprechend (von der Kleidung).

costumier (koß-tjūᵘ-miˈᵉr) *s.* = costumer.

costuous † (koˈß-tj-uᵒß) *a.* kostbar. [*HO.*).]

costrah Ost-J. (koß-tjūˈ-ra) *s.*, *orn.* Art Strauß(-Vogel) *m* (*HO.*).

costus ☽ ♀ (koˈß-tᵘß) [lt.] *s.* Kostwurz *f* (*Auckla'ndia costus*).

costus-root ♀ ✾ (~rūt) *s.* echte Kostwurzel.

cosubordinate ☽ (kō-ᵇßᵘb-oˈᵉr-dᵉ-nāt) *a.* kosubordiniert, gleichmäßig untergeordnet.

co-sufferer (kō-ᵇßöˈf-ᵉ-rᴿᵉ) *s.* Mitleidende(r).

co-supreme (kō-ᵇßᵘᵉ-ᵖʀiˈm) **I** *a.* gleich(-mäßig) erhaben. — **II** † *s.* Mitherrscher *m* (*SH.*). [Mitbürge *m.*]

co-surety (kō-ßchüˈᵉr-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) *s.*

cosy (koˈᵉ) = cozy.

cot[1] (kot) [a/c. *cot(e)*, dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kote *f*. — 2. = cote[1] 2 u. 3. — 3. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f*. — 4. tragbares Feldbett. — 5. ⚓ (viereckige) Hängematte *f*, Koje *f* mit Rahmen. — 6. Fingerling *m*, Däumling *m* (für wunde Finger). — 7. ⚙ Überzug *m* (für Walzen ꝛc.). — 8. ⚓ irisch: kleines Boot.

cot[2] (~) *s.* 1. ✾ Klunker-, Zacken-, Leistenwolle *f*. — 2. versitztes Wollfließ. — 3. Woll-, Haar- ꝛc. Zotte *f*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

cot[3] † (~) [verkürzt aus cotquean] *s.*, *cant* Topfgucker *m*, weibischer Geselle).

cot[4] *prov.* (~) *s.* Dirne *f*, P Mensch *n*.

cot. *abbr.* = cotangent.

cotabulate † (kō-täᵇ-bᵘ-lēt) *v/a.* = contabulate. [*s.*, *math.* Kotangente *f.*]

cotangent ☽ (kō-täˈn-dᵹᵊnt) *abbr.* **cot.**

cotarnine ☽ (kᵉ-täˈᵉr-nin) *s.*, *chm.* Cotarni'n *n* ($C_{12}H_{13}NO_3$).

cot-bed (koˈt-bed) *s.* = cot[1] 3 u. 4.

cotbetty *Am.* (~bet-ᵉ) *s.* Topfgucker *m*.

cote[1] (kōt) *s.* 1. † = cot[1] 1. — 2. Schafstall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~). — 3. weitS.: Stall *m*, Schlag *m*, Koben *m*.

cote[2] † (~) *s.* = coat[1].

cote[3] † (~) [fr. *côtoyer*] **I** *v/a.* nebenher-, vorbei-gehen an; einholen. — **II** *s.* Nebenher-, Vorbei-gehen *n*; Einholen *n*.

cote[4] † (~) *v/a.* = quote.

cote-hardie † (koˈt-äˈᵉr-diˈ) [a/s.] *s.* Art eng anschließendes Gewand (für Männer und Frauen). [genosse *m.*]

cotemporan † (kō-tᵉˈm-pᵉ-rᴿᵉn) *s.* Zeit-

cotemporaneous (kō-tᵉm-pᵉ-reᴿᵉ-nēᵉ-ᵉß) *a.* □ = contemporaneous.

cotemporary ↖ (kō-tᵉˈm-pᵉ-rᴿᵉ) = contemporary. [pächterschaft *f.*]

co-tenancy (kō-tᵉˈn-ᵊn-ßᵉ) *s.* jur.: Mit-

co-tenant (~ᵊnt) *s.* jur.: Mitpächter *m*.

coterie (kō-tᵊ-riˈ, *CT.D.* koˈt-tᵊ-rī) [fr.] *s.* Koterie *f*, Zippschaft *f*. [terminous.]

coterminous (kō-töˈᵉr-mᵊ-nöß) *a.* = con-

Cotes (kōtß) *npr.* (Prsn.); bsd. Roger ~ engl. Mathema'tiker (1682—1716).

Cotesian ☽ (kō-tiˈ-ᶜʸᵊn) [Cotes] *a.* Cote'sisch, Cote's ...; ~ theorem Cotesischer Lehrsatz.

cote-wool ✾ † (koˈt-wul) *s.* = cot[2] 1.

cotgare ✾ (~gāˈ) *s.* Abfall-wolle *f*, -flachs *m*.

Cotgrave (koˈt-gʀēw) *npr.* (Verfasser e-s der ersten fr.-engl. Le'xika, Anfang 17. *sæc.*).

cothe *prov.* (kᵒdh) *v/n.* ①b. ohnmächtig w.

cothish † (kōᵘ-thisch) *a.* schwach, kränklich.

cothon ↖ (koˈ-thᵊn) [grch.] *s.* Kai *m*; Dock *n*.

cothurn (*CT.D.* tᵊ-thöˈᵉrn, *WB.* töˈ-thᵊᵘrn) *s.* = cothurnus.

cothurnal (tᵊ-thöˈᵉr-nᵊl) *a.* kothu'rnisch; drama'tisch, tragisch.

cothurnate (~nāt), **~d** (~nēᵊ-dᵊ) [lt. *cothurna'tus*] *a.* 1. = buskined 2. — 2. *fig.* tragisch, drama'tisch, erhaben (Stil).

cothurned ↖ (tᵊ-thöˈᵉrnd) *a.* = buskined 2.

cothurnus (tᵊ-thöˈᵉr-nᵊß), *pl.* **~i** (~nāī) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst oder Sprechweise; erhabener Stil.

cothy *prov.* (koˈᵉ-thiᵉ) *a.* schwach, kränklich.

cotice † (koˈt-iß) *s.*, *her.* = cottise.

coticé (kot-ᵊ-ßēˈ) *a.*, *her.* mit schmalen Bändern von abwechselnden Farben.

coticular (tᵊ-tiˈᵉ-kᵘ-lᵊᴿ) [lt.] *a.* schleifsteinartig; Schleifstein-...

cotidal ☽ u. ⚓ (tō-täiˈᵉr-dᵊl) *a.* die gleiche Flut(szeit oder -höhe) habend; ~ lines *pl.* Isorh(ach)ien *f/pl.* (Linien gleicher Flutzeiten).

Cotignac (fr.: kō-tī-nāˈ[t]) **I** *npr.* (franz. Flecken, Dep. Var). — **II** **c~** *s.* eingemachte Quitte(n *pl.*); Quittenmus *n*. [low.]

cotile ☽ (koˈᵉ-tīl) *s.*, *orn.* = bank-swal-

cotill(i)on (tᵊ-tilˈ[ʸ]ᵊn od. fr.: kō-tī-jōˈ) [fr.] *s.* 1. ♪: a) Kotillon *m* (Tanz u. Musik); b) Quadrille *f*. — 2. ✾ Art Wollzeug *n*.

cotinga ☽ (tᵊ-tiˈᵊn-ga) [süd-amerik.] *s.*, *orn.* 1. Koti'nga *m*. — 2. Fruchtvogel *m*.

cotingine ☽ (tᵊ-tiˈᵊn-dᵹīn) *a.*, *orn.* [fruchtvogel-artig.

☞ **cotise**, &c. s. cottise, &c.

cotland (koˈt-länd) [cot[1]] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.

Coto bark ♀ (koˈ-to bāˈᵉrk) *s.*, *pharm.* boli'vische Cotorinde (gegen Diarrhöe). [($C_{22}H_{18}O_6$).]

cotoin ☽ (koˈt-ᵊ-in) *s.*, *chm.* Cotoi'n *n*.

Cotopaxi (tō-tᵊ-päˈᵉt-ᵇᵉ, span: tō-to-päˈᵉch-i) *npr.*, *id. m* (Vulka'n in den Anden v. Ecuador).

cotorra (tᵊ-toˈᵉr-ʀa) *s.*, *zo.* = agouti.

cotoyé (tō-tᵊ-jeˈ) *a.*, *her.* = cottised.

cotqueau † (koˈt-twīn) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.4,4,6*). — 2. Mannweib *n*.

cotqueanity † (koˈt-twī-nᵉ-tᵉ) *s.* Topfgucherei *f*. [*m.*]

co-trader (kō-tʀeˈᵉr-dᵉᵉ) *s.* Handelsgenosse

co-trustee (kō-tʀößˈ-tiˈ) *s.* jur.: Mit-betraute(r), -fura'tor *m*. [Kostäte *m.*]

cotset(ler) † (koˈt-ßēt-(lᵉᴿ) *s.* Kotsasse *m*,

Cotswold (koˈtß-wōld) *npr.*: ~ Hills Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*); ~ dog Art Schäferhund *m*; ~ sheep (auch *pl.*) C.-Schaf(e *pl.*) *n* (langhaarige Rasse) (*co.* u. *iro.*).

cott † (kot) *s.* = cot[1]. [auch ~ lion).]

cotta[1] (koˈt-a) [siehe coat[1]] *s.* 1. *eccl.* kurzes Chorhemd ohne Ärmel oder mit Halb-ärmeln. — 2. grobe wollene Bettdecke.

cotta[2] ✾ (~) *s.* Ko'tta *n* (Muschelgeld in Afrika = 12,000 Kauris).

cotta[3] Ost-J. (~) *s.* Ka'ttha *m* (Landmaß in Benga'len und Biha'r = 66,9 Quadratmeter).

cottage (koˈt-ᵉdᵹ) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*, Kate *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*; ⚒. — 2. Land-haus *n*, -häuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* f. country-house); ⚒. — 3. *Am.* zeitweilige Wohnung in einem Bade- od. Vergnügungs-orte. — 4. ehm. jur.: Kotsassen-, Kossäten-lehen *n*. — 5. ↖ = ~ piano (siehe unten).

§ **Zu ~ 1** und **2**: *agr.* ~ allotment Stück *n* Land bei Arbeiterwohnungen; ~ bonnet ehm.: das Gesicht eng umschließender Damenhut (*HO.*); ~ cheese frischer weißer Landkäse, Quark *m*; ~ china billiges Bristol-Steingut (mit Blumen ꝛc. bemaltes Tafelgerät); ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ loaf runder Laib Brot; ~ orné (ōr-neˈ), ornamented ~ kleine Villa mit Park-anlagen; ~ oven tragbarer Kochofen; ♪ ~ piano Piani'no *n*.

cottaged (koˈt-ᵉdᵹd) *a.* mit Hütten oder Landhäusern bedeckt.

cottagely † (koˈt-ᵉdᵹ-lᵉ) *a.* ländlich, bäu(e)risch; Land-...

cottager (koˈt-ᵉ-dᵹᵉᴿ) *s.* 1. *agr.* Hüttenbewohner *m*, Häusler *m*, Kossäte *m*. — 2. Landhaus-, Villen-bewohner *m*.

cottah Ost-J. (koˈt-a) *s.* = cotta[3].

cottar (koˈt-ᵉᴿ) *s.* 1. schott. = cottager 1. — 2. ⚙ *carp.* = cotter[2].

cottar-town schott. (~taun) *s.* = cot-town.

Cottenham (koˈt-ᵉn-häm) *npr.* (Ortsu. Prsn.).

cotter[1] (koˈt-ᵉᴿ) *s.* = cottager 1.

cotter[2] ⚙ (~) *s.*, *carp.* Setz-, Schließkeil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m*, Vorstecker *m*; ⚓ ~ for propeller Querkeil *m* zur Schiffsschraube. [bohr(er) *m.*]

cotter-drill ⚙ (~dril) *s.*, *mach.* Coutissen-

cottered ⚙ (~ᵉᴿd) *a.* durch e-n Keil befestigt.

cotterel (~ᵉ-rᴿᵉl) *s.* 1. ⚙ *carp.* = cotter[2]. — 2. *prov.* kleiner eiserner Fensterriegel. — 3. Kessel-, Kochtopf-haken *m*.

cotter-file ⚙ (koˈt-ᵉᴿ-fāil) *s.* dickflache Feile.

cotter-pin ⚙ (~pin) *s.* Keilchen *n*.

cotter-plate ⚙ (~plēt) *s.* Gießerei: Ösenblatt *n* an der Formlade.

Cottesloe (koˈtß-lō) *npr.* (Prsn.).

Cottian (koˈt-ᵉ-ᵹᵊn) *a.*, *geogr.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*

cottid ☽ (~id) *s.*, *ichth.* Panzerwange *f*.

cottier (koˈt-ᵉ-ᵉᴿ) *s.* = cottager 1; *agr.* ~ tenure, ~ system Pachtung eines Stückes Land (direkt vom Besitzer) im öffentlichen Aufgebot.

cottierism (~ᵉ-rizᵊm) *s.* = cottier (s. dss) tenure. [wangen-, seeskorpion-förmig.]

cottiform ☽ (koˈt-ᵉ-fōᵊm) *a.*, *ichth.* panzer-

cottine ☽ (koˈt-in) *ichth.* **I** *a.* Panzerwangen-... — **II** *s.* Panzerwange(n fisch *m*) *f*, Seeskorpion *m*.

cot(t)ise (koˈt-iß) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [Schrägbalken (versehen).]

cot(t)ised (koˈt-ißt) *a.*, *her.* mit kleinem

cottle ⚙ (kotl) *s.* (mit ~s *pl.*) Außenteil(e *pl.*) *m* des Gußstückes (Zinnguß).

cottoid ☽ (koˈt-ᵒid) *ichth.* **I** *a.* = cottiform. — **II** *s.* = cottid.

Cotton[1] (kotn) *npr.* (Prsn.); s. Cottonian.

cotton[2] (kotn) [m/c. *cotoun*, &c.; fr. *coton*, v. ar. *qu't(u)n*] **I** *s.* 1. ♀ ✾ (rohe) Baumwolle ⚒. — 2. ✾ Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ⚒. — 3. ✾ (Baumwoll-)Garn *n* ⚒. — 4. † Baumwollener (Kerzen-)Docht. — 5. ♀ = cotton-plant; *coll.* Baumwollpflanzen *f/pl.*, Baumwolle *f*; ⚒. — 6. baumwollähnliche, faserige, haarige Masse ⚒. — **II** *a.* 7. aus Baumwolle (gemacht), baumwollen, kattunen; Baumwoll-... (s. die Zs.-setzungen). — **III** *v/n.* ①a. 8. † (wie Baumwolle) wollig sein, rauh sein; sich filzen. — 9. † gut von statten gehen, gelingen. — 10. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with); he does not ~ to people of that sort mit solchen Leuten giebt er sich nicht ab. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 11. in Baumwolle einhüllen. — 12. *fig.* verhätscheln; zuviel Wesens machen von.

§ **Zu ~ 1** (mit ✾): *surg.* absorbent ~ aufsaugende, chirurgische Baumwolle; carded ~ Kamm-Baumwolle *f*; explosive ~, gun ~ Schießbaumwolle *f*; marine ~ s. adenos; packing ~ Packhanf *m*; picked ~ gezupfte Baumwolle; raw ~ Roh-Baumwolle *f*; Sea-island ~ See- oder lange Georgia-Baumwolle; ~ in the seed ungereinigte Baumwolle; select ~ auserlesene, beste Baumwolle; short(-staple) ~ kurzstaplige, long (-staple) ~ langstaplige Baumwolle; *prvb.*, *Am.* ~ is king Baumwolle ist Königin.

§ **Zu ~ 2** ✾: ~s *pl.* (= ~-goods *pl.*) Baumwollwaren *f/pl.*; coloured ~ farbige, gefärbte Baumwolle; bunter Kat-

tu'n; gray ~ ungebleichter und ungefärbter Kattun; printed ~ bedruckter K.

Zu cotton²3 ❀: knitting ~ Strickgarn *n*; ounce ~ Unzen-Baumwolle *f* (feinste Sorte gesponnener Baumwolle); sewing ~ Nähgarn *n*.

Zu ~ 5: ♀ French ~ franz. Baumwolle (v. *Calo'tropis gigante'a* in Ost-J.).

Zu ~ 6: ⊙ mineral ~ Schlackenwolle *f* (a. mineral wool); *chm.* philosophie ~ Zinkblumen *f/pl.*

cottonade ❀ (kotn-e'd) *s.* Art grober Baumwollstoff. [Baumwoll-...]

cottonary † (ko'tn-ᵊ-rᵉ) *a.* baumwollen; j

cotton-*bagging* ❀ (to''tn-bä'g-inᵍ) *s.* amerik. Packleinwand *f* für Baumwollballen.

~-bale ❀ (~-bel) *s.* Baumwollballen *m*; ~ tie Packschnur *f* dafür.

~-batting ❀ (~-bä'-tinᵍ) *s.* Rohbaumwolle *f* in Rollen zum Wattieren.

~-beaver ❀ (~-bi-wᵉr) *s.* Baumwollbiber *m* (Art Barchent). [ncs Band.]

~-binding ❀ (~-bāī'n-dinᵍ) *s.* baumwoll-s

~-blight ♀ (~-blāīt) *s.* Art Meltau *m* der Baumwollpflanze.

~-blue ⊙ (~-blū) *s.* Anilinblau *n* zum Färben der Baumwolle. [matter *m*.]

~-broker ❀ (~-brō-kᵉr) *s.* Baumwoll-s

~-cake ⊙ (ko'tn-kēk) *s.* Baumwollkuchen *m* (Rückstand bei der Auspressung d. Baumwollsamen; Viehfutter). [od. schottischer Batist.]

~-cambric ❀ (~-keᵉ'm-brīk) *s.* Baumwoll-s

~-card ⊙ (~-kā'rd) *s.* Baumwollkratze *f*.

~-check ❀ (~-tschēk) *s.* karrierter Kattun für Matrosen-anzüge.

~-cleaner ⊙ (~-klī-nᵉr) *s.* Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-cleaning ⊙ (~-klī'-ninᵍ) *s.* Reinigen *n*, Reinigung *f* der rohen Baumwolle; ~ machine Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-coiling ⚓ (~-kōī'-linᵍ) *s.* Baumwollflechte *f*.

~-cord (~-kō'rd) *s.* Baumwollschnur *f*.

~-cultivation ⑥ (~-kŏl-tᵉ-we'-schᵊn) *s.* Baumwoll-bau *m*, -kultur *f*.

~-damask ❀ (~-dä'm-äßk) *s.* Baumwolldamast *m*, Möbelkattun *m*.

cottondom *Am.* (ko'tn-dᵒm) *s.* = cotton-states. [woll-, Kattun-färberei *f*.]

cotton-dyeing ⊙ (~-dāī'-inᵍ) *s.* Baum-

cotton-dyer ⊙ (~-dāī-ᵉr) *s.* Baumwoll-, Kattun-färber *m*. [Baumwolle u. Seide.]

cottonee ❀ (ko'tn-ī) *s.* türkischer Stoff aus

cotton-*fabric* ❀ (to''tn-fä'b-rik) *s.* Baumwollzeug *n*, Kattun *m*. [factory.]

~-factory (~-fäk-tᵉ-rᵉ) *s.* = cotton-manu-

~-famine ⑥ (ko'tn-fäm-ᵉn) *s.*, *hist.* große Hungersnot unter den Arbeitern der Baumwollfabriken in *Lancsh.* während des amerik. Bürgerkrieges (1862–1865). [flane'll *m*.]

~-flannel ❀ (~-flän-ᵉl) *s.* Baumwoll-s

~-floater *Am.* (~-flō-tᵉr) *s.* Gummihülle *f*, in der Baumwollballen geflößt werden.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* = cotton-loom.

~-gin ⊙ (~-dᵍin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f*. [*f/pl.*]

~-goods ❀ (~-gūdᵗ) *s/pl.* Baumwollwaren

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum*). [Kreuzkraut (*Scne'cio visco'sus*).]

~-groundsel ♀ (~-gra'ūnd-ᵇsᵉl) *s.* klebriges

~-grower (~-grō-ᵇrᵉ) *s.* Baumwollpflanzer.

~-growing (ko''tn-grō'-inᵍ) *a.* Baumwolle erzeugend; Baumwoll-...; ~ states = cotton-states. [cotton-lord (*HO.*).]

~-heiress F (to'tn-ā-nᵉßᵇ) *s.* Tochter *f* e-s

Cottonia *Am.* (tᵉ-tō'-nᵉ-a) *s.* = cotton-states.

Cottonian (tᵉ-tō'-nᵉ-ᵊn) [Cotton¹] *a.* cotto'nisch; ~ library Cottonische Bibliothe'k (von Sir Rob. Bruce Cotton Anfang 17. *sæc.* gestiftet).

cottonise ④ ⊙ (to'tn-āīs) *v/a.* ①b. Flachs, Hanf *rc.* baumwoll-ähnlich machen.

cotton-*king* F (to'tn-tinᵍ) = cotton-lord.

~-lining ❀ (~-lāī'-ninᵍ) *s.* baumwollenes Futter(zeug), Futterkattun *m*.

~-loom ⊙ (~-lum) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [(reicher Baumwollfabrikant).]

~-lord F (~-lo'rd) *s.* Baumwoll-Lord *m*)

~-machine ⊙ (~-mᵉ-schin) *s.* 1. Baumwoll-Spinnmaschine *f*. — 2. Baumwoll-Streichmaschine *f*.

~-made (~-med) *a.* aus Baumwolle verfertigt, baumwollen.

~-manufactory (~-män-jᵘ-fä'k-tᵊ-rᵉ), **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f*.

cottonmouth *Am.* (ko'tn-mau̯th) *s.*, *zo.* Art giftige Natter-nichtlange (*Trigonoce'phalus*).

cottonocracy (kotn-o'-kᵊ-rᵊ-sᵉ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord). [samen-öl *n*.]

cotton-oil ❀ (ko'tn-ōīl) *s.* Baumwoll-s

Cottonopolis (kotn-o'-pᵒ-ᵊ-lißᵇ) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchoster).

cottonous † (ko'tn-ᵊßᵇ) *a.* = cottony.

cotton-*packing* ❀ (tō''tn-pä'-kᵊ-inᵍ) *s.* = cotton-bagging.

~-paper ❀ (~-pē-pᵉr) *s.* Baumwollpapier *n*.

~-picker ⊙ (~-pik-ᵉr) *s.*, *mach.* 1. Baumwollzupfmaschine. — 2. = cotton-cleaner.

~-plant ♀ (~-plänt) *s.* Baumwoll-staude *f*, -pflanze *f* (*Gossy'pium*).

~-plantation (~-plän-te'-schᵊn) *s.* 1. Baumwollbau *m*. — 2. Baumwollpflanzung *f*.

~-planter (~-plän-tᵉr) *s.* 1. Baumwollpflanzer *m*. — 2. ⊙ *mach.* Baumwoll-Pflanzmaschine *f*. [woll-Pulver *n*.]

~-powder ⊙ (~-pau̯-dᵉr) *s.* Schießbaum-

~-press ⊙ (~-preß) *s.*, *mach.* Baumwollballenpresse *f*.

~-print ❀ (~-print) *s.* gedruckter Kattun (auch ~-*s pl.*). [*m*.]

~-printer ⊙ (~-prin-tᵉr) *s.* Kattun-drucker

~-printing ⊙ (to''tn-pri'n-tinᵍ) *s.* Kattun-druck *m*. [(*Si'gmodon hi'spidus*).]

~-rat *Am.* (~-rät) *s.*, *zo.* Baumwollratte *f*)

~-rock *Am.* (~-rōt) *s.*, *min.* Art leicht zu bearbeitender Sandstein (Missouri).

~-rose ♀ (~-rōᶻ) *s.* Filzkraut *n*, Wiesenwolle *f* (*Fila'go*). [= cotton-grass.]

~-rush ♀ (~-rŏsch), **~-sedge** ♀ (~-ßᵉdᵍ) *s.*)

~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Baumwollsame(n) *m*.

~-shrub ♀ (~-schrŏb) *s.* = cotton-plant.

~-stainer (~-ßtē-nᵉrᵏ) *s.*, *ent.* Baumwoll-Feuerwanze *f* (*Dysde'rcus sutura'lis*).

~-staple ❀ (~-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.

~-states *Am.* (~-ßtēᵗßᵇ) *s/pl.* Baumwoll-, Süd-staaten *m/pl.* (*U. S.*). [wollpflug.]

~-sweep ⊙ (~-ßwīp) *s.* kleiner Baum-

cottontail *Am.* (ko'tn-tēl) *s.*, *zo.* Waldkaninchen *n* (*Lepus silva'ticus*).

cotton-*thistle* ♀ (~-thißᵗl) *s.* Esels-, Krebs-, Frauen-distel *f* (*Onopo'rdon acu'nthium*).

~-thread ❀ (~-thrēd) *s.* Baumwoll-faden *m*, -zwirn *m*; ~s *pl.* from 1 to 300 die gesamten (Feinheits-)Nummern des Zwirns; very fine spun ~ Nesselgarn *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum (*Bombax malaba'ricum*). — 2. *Am.* = cottonwood. [Webegarn.]

~-twist ❀ (~-twißt) *s.* baumwollenes

~-velvet ❀ (~-wēl-wᵉt) *s.* Baumwoll-sam(me)t *m*, Manchester *m*.

~-warp ⊙ (~-wā'rp) *s.* Weberei: Baumwollkette *f*; ❀ ~ cloth Tuch *n* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag, halbwollenes Tuch; ~ linen Halbleinen *n*.

~-waste (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-Abfall *m*. [weberei *f*.]

~-weaving ⊙ (~-wī'-winᵍ) *s.* Baumwoll-s

cottonweed ♀ (ko'tn-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. = cotton-rose.

cotton-whipper ⊙ (~-(h)wip-ᵉrᵏ) *s.* Baumwollklopfer *m*.

cottonwood ♀ *Am.* (ko'tn-wud) *s.* Name verschiedener amerik. Pappeln, bsd.: kana'dische Pappel (*Po'pulus monili'fera*); P to have the ~ on a p. j-m voraus od. überlegen sein.

cotton-wool (~-wūl) *s.* 1. ❀ (Roh-)Baumwolle *f*. — 2. *med.* entfettete Baumwolle, Watte *f*. [ranpe *f* (*Ale'tia xyli'na*).]

cotton-worm (~-wᵒrm) *s.*, *ent.* Baumwoll-s

cottony (ko'tn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig, wollicht; faserig, dannig, flaumig; *fig.* weich(lich). [garn *n*.]

cotton-yarn ❀ (ko'tn-jā'rn) *s.* Baumwoll-s

cot-town schott. (to'tᵗ-tāūn) *s.* Häusler-Dorf.

cottrel (to'tᵗ-rᵊl) *s.* = cotterel 3.

co-tutor ✎ (ko-tjū'-tᵉr) *s.* Mit-, Neben-vormund *m*. [vorsteher, -direktor.]

cotwal Ost-J. (kot-wā'l) *s.* städtischer Polizei-s

co-twist (ko-twi'ßt) *v/a.* ①a. ineinander verschlingen (*HO.*).

cotyla ♂ (to'tᵗ-ᵊ-la), *pl.* **~æ** (~-lī) = cotyle.

cotyle ♂ (~-lī), *pl.* **~æ** (~-lī) od. **~es** (~-lißᵇ) [grch.] *s.* 1. grch. Ant.: Kotyle *f*: a) kleines (Trink-)Gefäß; b) grch. Flüssigkeitsmaß (lt. Co'tula *f*), in Attika und Ägypten = 0,269 Liter. — 2. *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. — 3. *zo.* Saug-napf *m* an den Armen von Kopffüßern *rc.* — 4. *orn.* ⁺|⁺ für cotile.

cotyledon ♂ (kŏt-ᵉ-lī'-dᵒn) [grch.] *s.* 1. *vet.* bei Wiederkäuern: Lappen *m* auf der Innenseite der befruchteten Gebärmutter. — 2. ♀ Kotyledo'n *m*, Samenlappen *m*. — 3. ♀ Venus-Nabelkraut *n* (*C. umbili'cus*).

cotyledonal ♂ ♀ (~-dᵒ-nᵊl), **~r** ♂ ♀ (~-nᵉr) *a.* kotyledo'nisch, samenlappen-artig, -förmig; Samenlappen-... [(s. cotyledon 1).]

cotyledonary ♂ (~-dᵒ-nᵊ-rᵉ) *a.* lappig)

cotyledonous ♂ ♀ (~-nŏßᵇ) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen. [näpfchenförmig.]

cotyliform ♂ (tᵉ-tī'-lᵉ-fo''m) *a.*, *physiol.*)

cotyligerous ♂ (kŏt-ᵉ-lī'-dᵒG-rŏßᵇ) *a.*, *zo.* mit Saug-näpfen (versehen).

cotyloid ♂ (ko'tᵗ-ᵉ-lōīd) I *a.* näpfchen-, (bsd. *anat.*) pfannen-förmig; (Gelenk-) Pfannen-... — II *s.*, *ent.* Gelenkgrube *f*, Hüftpfanne *f* an der Brust eines Insekts.

cotyloidal ♂ (kŏt-ᵉ-lōī'-dᵊl) *a.* = cotyloid.

coua (kū'-a) *s.*, *orn.* nordamerik. Kuckuck *m*, Kua *m*. [(*Ce'ntropus*).]

coucal (kū'-kᵊl) *s.*, *orn.* Sporn-kuckuck *m*)

couch¹ (kāūtsch) [m/e. *couchen*, a/f. *couch(i)er*, lt. *colloca're*] I *v/a.* ①c. 1. (fast †: (nieder-, weg-)legen, (=)stellen, (=)setzen; to ~ oneself sich (nieder)legen. — 2. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken; P to ~ a hogshead sich schlafen legen. — — 3. ⊙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; schichten; b) Papier gautschen, kautschen. — 4. † einschüchtern, sich verkriechen lassen (*SH.*). — 5. F *fig.* schriftlich abfassen, verfassen, aufsetzen, niederschreiben; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 6. *fig.* (meist passiv) einschließen, enthalten; verbergen (under unter). — 7. ⚔ Speer, Lanze einlegen. — 8. *surg.* to ~ a cataract (F the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — 9. † ein-, aus-legen; schmücken. — 10. ⊙ ein-lassen, -legen, -fügen (z.B. Röhren in Mauern). — II *v/n.* ①c. 11. (fast †, a. *fig.*) sich (nieder-) legen, lagern, ruhen. — 12. verborgen oder im Hinterhalt liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 13. von Tieren: (nieder)kauern, sich lagern, liegen. — 14. † aus Furcht, Achtung, Schmerz *rc.*, unter e-r Last *rc.* sich (nieder-) beugen, geneigt gehen, sich krümmen. — 15. P *sl.* to ~ to sich zu etwas bequemen; the bloke wouldn't ~ to it der Kerl wollte nicht „mit machen“. — 16. ⊙ schicht-, lagen-weise liegen. — 17. Stickerei: Fäden auflegen. — Siehe auch couched. — III *s.* (*pl.* **~es**, kāū'-tschᵊßᵇ) 18. (Schlaf-, Ruhe-)

Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhe-sitz *m*, -bett *n*, Sofa *n*, Kanapee *n*. — 19. *hunt.* Lager *n*, Versteck *n* des Wildes. — 20. ⊙ Schicht *f*, Lage *f*. — 21. ⊙ *paint.*, &c.: a) (Unter-)Grund *m*, Grundierung *f*, Grundfarbe *f*, erste Farbschicht; b) Grund *m* für die Vergoldung ꝛc. — Vgl. ~².

couch² (kau̯tsch) **I** ♀ *s.* = couch-grass. — **II** *v/a.* ① c. *agr.* Ackerland von Quecken reinigen. [Liegen *n*, Ruhen *n*.]

couchancy ↖ (kau̯′-tsch⁸n-β᷑ᵉ) *s.* (Nieder-)

couchant (~tsch⁸nt) [fr. *id.*] *a.* 1. (oft *poet.*) liegend, kauernd; jur.: levant and ~ aufstehend und sich legend (v. Vieh, das mindestens einen Tag und eine Nacht auf fremdem Grundstück geweidet hat). — 2. *her.* (von Tieren) liegend mit erhobenem Kopf (*ant.* dormant).

couched (kau̯tscht) *p.p.* und *a.* 1. *hunt.* im Lager (v. Tieren). — 2. *her.* auf der Seite liegend (von winkelförmigen Sparren).

couchee, ~ée † (fr.: ku-tsche′) [fr.] *s.* 1. Schlaf(ens)zeit *f*. — 2. Annahme *f* von Besuchen zur Schlafzeit (seitens eines Königs ꝛc.; *ant.* levee).

coucher¹ (kau̯′-tsch⁸r) *s.* 1. Leger(in). — 2. Absasser(in), Schreiber(in). — 3. † *hunt.* Vorstehhund *m*. — 4. ⊙ Papierfabr.: Gautscher *m*. — 5. *surg.* Star-stecher *m*, -operateur *m*; Augen-arzt *m*.

coucher² ✾ † (~) [mlt. *collecta'rius*] *s.* Geschäftsführer *m* einer Handelsfaktorei.

coucher³ † (~) [mlt. *collecta'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Kolle'kten-(Gebet-)Buch *n*. — 2. Akten-, Register-buch *n* eines Klosters ꝛc.

couch-fellow ↖ (kau̯″tsch-se′l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlaftamerad *m*.

couch-grass ♀ (~-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* 1. mst: Queckengras *n*, Quecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*). — 3. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 4. black ~ Acker-Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

couch-head ↖ (~hēd) *s.* Kopf-ende *n* des Lagers (*HO.*).

couching (kau̯′-tsching⁸) **I** *a.* 1. *her.* = couchant 2. — **II** *s.* 2. Legen *n* ꝛc. (siehe couch¹ u. ²). — 3. Art Stickerei *f*; plain ~ einfache Plattstickerei; raised ~ erhabene Plattstickerei (mit untergelegtem Zwirn ꝛc.); basket ~ Plattstickerei *f* mit Korbwerk-Verzierung; diamond ~, diagonal ~ Diago'nal-, Zickzack-Plattstickerei *f*; shell ~ Zacken-Plattstickerei *f*; spider ~, wheel ~ strahl-, rad-förmige Plattstickerei.

couching-needle (~nīdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f*. [roll.]

couching-roller ⊙ (~rō-l[ᵉr]) *s.* = couch-roll.

couchless (kau̯′tsch-l[ᵉs]β) *a.* ohne Bett, ohne Lager. [cylinder *m*, Gautsch-walze *f*.]

couch-roll ⊙ (~rōl) *s.* Papierfabr.: Quetsch-

couch-weed ♀ (~wīd) *s.* = couch-grass.

couch-wort ♀ (~wō′t) *s.* = coltsfoot.

coude ⚔ † (kūd) [fr.] *s.* = coudière.

coudé ♂ (fr.: ku-de′) [fr.] *a.*, *ast.* rechtwink(e)lig gebogen. [bogenrüstung *f*.]

coudière ⚔ † (fr.: ku-bjä′r) [fr.] *s.* Ell(en)-

coué (kū′-ē) [fr.] *s.*, *her.* = coward 3.

cougar (kū′-gär) *s.*, *zo.* = cougouar.

cough (kof) [m/e. *coughen*, *co(u)ghen*; a/e. *co'hhetan*; dtsch teuchen] **I** *v/n.* ① a. 1. husten; † to ~ at ... s-n Unwillen gegen ... durch Husten äußern, F *fig.* j-m et. husten. — **II** *v/a.* ① a. 2. to ~ up (P out) aushusten, -werfen (z. B. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — 4. to ~ under durch Husten unterdrücken. — **III** *s.* 5. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger Husten; *med.* hooping ~ Stick-, Keuch-husten *m*; to catch (od. get) a ~ den Husten bekommen; to have (got) a ~ den Husten haben; the illness left him with a ~ (oder left a ~ upon him) die Krankheit hat bei ihm e-n Husten zurückgelassen; ~s and colds are now in season Husten und Schnupfen sind jetzt an der Tagesordnung.

cough-drop (to′f-drop) *s.* Husten-Bonbon.

cougher (to′f-[ᵉr]) *s.* Hustende(r). [*m* (*n*).]

coughing (to′f-ing⁸) *s.* Husten *n*.

coughwort ♀ (to′f-wō′t) *s.* = coltsfoot.

cougnar ⚓ (ku′g-nä′) *s.* breites dreimastiges Boot der Malaien.

cou(g)uar (kū′-gᵘ-ä′) *s.*, *zo.* Ku'guar *m*, Puma *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).

couhage ♀ (kau̯′-ᵉdǧ) *s.* = cowhage.

Coul¹ (kōl) *npr.* = Cole¹.

coul² † (kau̯l) *s.* = cowl¹ u. ².

could (kud) *pret.* von can¹.

couldn't (kudnt) *abbr.* = could not.

coulé ♪ (fr.: ku-le′) [fr.] *s.* 1. a) Bindung *f*, Schleifung *f* der Noten; b) Schleifzeichen *n* (⁀). — 2. Schleifer *m* (Tanzschritt).

coulee, ~ée (fr.: ku-lē′) [fr.] *s.* 1. *Am.* Schlucht *f*; Felsenthal *n*; trockenes Bett e-s Gebirgsbaches. — 2. *geol.* (Lava-)Strom *m*.

couleur (l[ᵘ]-lör″) [fr.; ſ. colour] *s.* 1. Kartenspiel: Farbe *f* (Reihe zs.-gehöriger Karten). — 2. ~ de rose *fig.* rosenfarben, in heiterm Lichte; he sees everything ~ de rose er sieht alles in rosenfarbenem Lichte.

coulie *Am.* (lū-lī′) *s.* = coulee 1.

coulisse (l[ᵘ]-lī′ß) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊙ Falz *m*, Schnür-rinne *f* (bſd. *thea.*). — 2. *thea.* Coulli'sse *f*. — 3. ⊙ Rinne *f* einer Klinge.

Coulomb **I** (fr.: ku-lõ′) *npr.*, *id.* (Prſn.); C. A. de ~ fr. Phy'ſiker (1736–1806); *phys.* ~'s torsion-balance C.'ſche Torſio'nswage *f*. — **II** c. ♂ (~, *CT.D.* l[ᵘ]-lō″m) *s.*, *elect.* Coulomb *m* (Maßeinheit des elektr. Stromes; Menge der v. e-m Strome v. 1 Ampère [siehe ampere] ſtärle in e-r Sekunde gelieferten Elektrizität).

coulomb-meter ♂ (l[ᵘ]-lō″m-mī-t[ᵉr]) *s.*, *elect.* Coulomb-Meſſer *m* (Gerät zur Meſſung des elektriſchen Stromes).

co(u)lter ⊙ (kō′l-t[ᵉr]) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-meſſer *n*, -eiſen *n*, -ſchar *f*.

co(u)lter-beam ⊙ (~bīm) *s.*, *agr.* Sechholz *n* am Pfluge. [Pfluge.]

~-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *agr.* Sechloch *n* am

~-neb ⑤ (~nēb) *s.*, *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei- od. Larven-taucher, Seepapagei *m* (*Mormon a'rctica* oder *frate'rcula*).

~-point ⊙ (~pȫint) *s.*, *agr.* Sechklinge *f*.

coulure (l[ᵘ]-ljür″, fr.: lu-lü′r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Schwinden *n* der Pflanzen, Fehlblühen *n* infolge ſtarken Regens (der den Blütenſtaub wegſpült).

coumaric ♂ (kū″-mä-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kuma'r-, Kumari'n-ſäure *f* ($C_9H_8O_3$).

coumarilic ♂ (kū-mä-ril′-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kumari'l-ſäure *f* ($C_9H_6O_3$).

coumarin(e) ♂ (kū″-mä-nin) [coumarou] *s.*, *chm.* To'nka-Kampfer *m*, Kumari'n *n*.

coumarou ♀ (kū″-mä-rū) [fr.] *s.* To'nkabaum *m* (*Di'pterix odora'ta*).

council (kau̯′n-ß[ᵉl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* 1. beratende Verſammlung ⚸. — 2. Rats-verſammlung *f*, -ſitzung *f*; weit. S.: Beratung *f*; ⚸. — 3. Rat *m* (als Körperſchaft); Staats-, Kron-rat *m*; Kabine't *n* eines Fürſten; engS.: Staatsrats- ꝛc. Sitzung *f*; ⚸. — 4. *pol.* (in England) *coll.* Räte *m*/*pl.* e-s Miniſters oder Staatsſekretärs; Miniſteria'l-Rat *m* (als Körperſchaft); engS.: Miniſterialrats-Sitzung *f*; ⚸. — 5. *pol.* in brit. Kolonieen, bſd. Oſt-J., *U.S.* in Maine und Maſſachuſetts: Regierungs-, Gouvernements-Rat *m* (als Körperſchaft, ſteht dem Governor zur Seite); engS.: Regierungsrats-Sitzung *f*; ⚸. — 6. *parl.*, *Am.* in den Territo'rien († auch in Staaten) der *U.S.*, ſowie in Ca'nada: (Legislative) C~ Oberhaus *n*, erſte Kammer des Parlame'nts. — 7. *univ.* (academic) ~: a) Fakultä'ts-ſitzung *f*, -verſammlung *f*; b) Sena't(s-ſitzung *f*) *m*; ⚸. — 8. jur.: Sena't *m* ⚸. — 9. *bibl.* Syne'drium *n*, (hoher) Rat der Juden. — 10. *eccl.*: a) *hist.* Kirchenverſammlung *f*, Syno'de *f*, Konzi'l *n*; b) Kirchenrat *m*, Presbyte'rium *n*; engS.: Presbyteria'lſitzung *f*; ⚸. — 11. † = counsel.

Zu ~ 1: family ~ Familienrat *m*; *med.* ~ (of physicians) Ärzte-Kolle'gium *n*; Konſultation *f*.

Zu ~ 2: to be in ~ zu Rate ſitzen; to call a ~ on ... eine (Rats-)Sitzung anberaumen, die Stimmen ſammeln über ...; to meet in ~ eine (Rats-)Sitzung halten; to summon a ~ die Ratsglieder zuſammenberufen.

Zu ~ 3: Aulic C~ ſ. aulic; Common C~, Town C~ ſ. common 2 ⚸; County C~ Grafſchaftsrat *m*; C~ of Education Erziehungsrat *m*; C~ of Ministers Miniſterrat *m*; President of the C~ Staatsrats-, Konſeils-, Kabinetts-präſident *m*; fr. *hist.*: C~ of State [fr.: *Conseil d'Etat*] Staatsrat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat; Member of the (Privy) C~ Staatsrat *m* (als Perſon); Order in C~ Kabinettsbefehl *m*; ⚔ Regimental C~ Regimentsrat *m* für Verwaltungszwecke; in Philade'lphia: a) Select C~ Stadtrat *m*, Magiſtra't *m*; b) the C~ Magiſtrat *m* und Stadtverordnete *m*/*pl.*; *hist.* C~ of Ten Rat *m* der Zehn (geheimer Gerichtshof im alten Vene'dig); ⚔ und ⚓ C~ of War Kriegsrat.

Zu ~ 4: C~ of the Secretary of State for India (Miniſteria'l-)Rat *m* (als Körperſchaft) des Staatsſekretärs für Oſt-Indien; the King in C~ der König, umgeben von (oder im Einvernehmen mit) ſeinen Räten; Member of the C~ Miniſterialrat *m* (als Perſon).

Zu ~ 5: Executive C~ Vollzugs- oder vollziehender Rat; Member of the C~ Regierungsrat *m* (als Perſon); *Am.* Governor's C~ Regierungsrat *m* (als Körperſchaft).

Zu ~ 7: ſchott.: General C~ of the University Ratsſitzung *f* der geſamten Hochſchule; *Cam.*: C~ of Senate Senat(s-ſitzung *f*) *m*.

Zu ~ 8: ſchott.: a) Books *pl.* of C~ and Session Senats- und Sitzungsberichte *m*/*pl.*; b) Lords *pl.* of C~ and Session Senato'ren *m*/*pl.* und Richter *m*/*pl.* des College of Justice in Edinburgh.

Zu ~ 10 *eccl.*: apoſtolic ~ Apoſtelverſammlung *f*; ecumenical ~ ökume'niſches Konzi'l; C~ of Nice Konzil von Nika'a (325 u. 787 n. Chr.); C~ of Trent Konzil von Trie'nt, Tridenti'niſches Konzil (1545–1563); to call a ~ ein Konzil berufen; Congregational C~ Kirchenrat *m* der Kongregationiſten (=Sekte); *Am.* National C~ of the Congregationalists National-Verſammlung *f* der Kongregationiſten. [in Jowa, *U. S.*).]

Council-Bluffs (kau̯′n-ß[ᵉl-blöfß) *npr.* (St.)

council-board (kau̯′n-ß[ᵉl-bō″d ⑨) *s.* 1. Ratstiſch *m*, F grüner Tiſch. — 2. Rats-verſammlung *f*, -ſitzung *f*.

~-book (~bük) *s.* Verzeichnis *n* der Mitglieder des Privy Council.

~-chamber (~tschēm-b[ᵉr]) *s.* Ratszimmer *n*.

~-fire (~fā[ᵉr]) *s.* Beratungsfeuer *n* der Indianer (um das ſie ſich ſetzen); *fig.* Rats-verſammlung *f* der Indianer ꝛc.

~-house (~hauß) *s.* Rathaus *n*; Haus *n* für die Sitzungen e-r Ratsverſammlung.

councilist † (kau̯′n-ß[ᵉ-liſt) = councillor 1.

councillor (kau̯′n-ß[ᵉl-[ᵉr]; *Hom.* counsellor) *s.* 1. Rats-, Magiſtra'ts- ꝛc. Mitglied *n*,

Rat *m* (Person), Mitglied *n* eines council (s. dd) ; Stadtᵉrat *m*, ᵉverordneter *m*; Aulic C~ s. aulic; schott.: C~ of a Burgh Gemeinderat *m* (Person). — **2.** engS.: (Privy) C~ (geheimer) Staatsrat (Person), Mitglied *n* des Privy Council. — **3.** = counsellor 1.

councillorship (kau̇ʳn-sᵉl-lᵉʳ-ship) *s.* Stellung *f* eines Rates.

councilman (kau̇ʳn-sᵉl-măn) *s.* (auch common-~) Stadtᵉ, Gemeindeᵉrat *m* (als Person), Stadtverordneter *m* (bsd. in London).

councilmanic *Am.* (kau̇n-sᵉl-mă′n-ik) *a.* einen (Stadtᵉ oder Regierungsᵉ)Rat betr.

council-meeting (kau̇ʳn-sᵉl-mi′-tingˢ) *s.* Ratsversammlung *f*.

council-of-ten ⑥ (kau̇ʳn-sᵉl-ᵉw-tĕʳn) *s.*, *sl.* die beim Gehen einwärts gekehrten Zehen (vgl. Council of Ten unter council 3 ‡).

councilor † (kau̇ʳn-sᵉl-ᵉr) *s.* = councillor.

council-room (~sᵉl-rūm) *s.* = council-chamber.

council-table (~tēbl) *s.* = council-board.

co-understanding † (kō′-ŭn-dᵉʳ-stănd-dingᵉ) *s.* gegenseitiges Einvernehmen.

co-une † (kō-jū′n) *v/a.* (mit ea.) vereinigen.

co-unite † (kō-jᵘ-nāi′t) **I** *a.* (mit ea.) vereinigt. — **II** *v/a.* = co-une.

counsel (kau̇ʳn-sᵉl; *Hom.* council) [a/f. *conse(i)l*, lt. *consi′lium*] **I** *s.* **1.** erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* f. advice); ‡. — **2.** Berat(schlag)ung *f*, Verhandlung *f*; Erwägung *f*, Überlegung *f*; ‡. — **3.** Klugheit *f*, Vorsicht *f*. — **4.** Ratschluß *m*; Entschluß *m*, Vorᵉhaben *n*, ᵉsatz *m*; Absicht *f*, Meinung *f*; Plan *m*, Zweck *m*; to be of ~ with ... einer Meinung sein mit ... — **5.** ✎ *b.s.* Anschlag *m*, List *f*, Kunstgriff *m*; Verschmitztheit *f*. — **6.** private Anᵉ oder Abᵉsicht; ‡. — **7.** † Heimlichkeit *f*, Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n*; ‡. — **8.** Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m*, Vertrauter *m*. — **9.** jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsᵉbeistand *m*, ᵉkonsulent *m*; a. *coll.* (*Syn.* f. advocate [1]); ‡. — **10.** † = council. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) **11.** j-m raten, anraten; einen Rat geben od. erteilen; ‡. — **12.** ✎ sich beraten (with mit). — *Syn.* f. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(sᵉ er)holen bei ...; ⚜ *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prvb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

Zu ~ 2: to take ~ together zs. berat(schlag)en; *bibl.* they took ~ against Jesus sie hielten Rat über Jesum; to hold ~ with one's own heart mit sich selbst zu Rate gehen.

Zu ~ 6: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln, sᵉe Meinung, Absicht ɔc. für sich behalten, verschweigen; keep your own ~! behalten Sie die Sache für sich!; to keep ~ verschwiegen sein.

Zu ~ 7: † in ~ im geheimen.

Zu ~ 9 jur.: Queen's (bzw. King's) C~ (*abbr.* **Q.** [bzw. **K.**] **C.**) Kronanwalt *m*, Rat *m* der Königin (bzw. des Königs), auszeichnender Titel der serjeants-at-law, welcher zum Tragen des seidenen Talarsᵈ berechtigt; to take ~'s opinion einen Anwalt (um Rat) befragen; to be ~ (in a case) eine (Rechtsᵉ)Sache führen; ~ for the defendant (oder defence) Verteidiger *m*; ~ for the plaintiff Anwalt *m* des Klägers; leading ~ erster Advokat, der eine Klage leitet; *Am.* corporation ~ juristischer Beirat od. Vertreter einer gemeindlichen Körperschaft, Magistraʳtsᵉ ɔc. Jurist *m*; to be heard by ~ seine Sache durch einen Advokaten führen lassen; he sits under ~ vom Attorney gesagt, der nicht selbst plädieren kann, aber dem Baʳrister zur Hand geht, und dessen Platz tiefer liegt, als der des Barristers.

Zu ~ 11: to be ~led sich raten lassen; to ~ to the contrary zum Gegenteil raten; abraten; *prvb.* they that will not be ~led cannot be helped wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.

counselable ✎ (kau̇ʳn-sᵉl-ᵉbl) = counsful

counsel-keeper (kau̇ʳn-sᵉl-kī-pᵉʳ) *s.* Bewahrer(in) eᵉs Geheimnisses, Vertraute(r).

counsel-keeping (~kī′-plⁿg) *a.* verschwiegen, verläßlich.

counsel(l)able ✎ (kau̇ʳn-sᵉ-lᵉbl) *a.* **1.** Rat annehmend; folgsam. — **2.** rätlich, ratsam.

counsel(l)or (kau̇ʳn-sᵉ-lᵉʳ; *Hom.* councillor) [lt. *consilia′rius*] *s.* **1.** Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — **2.** Rat *m* (Person; = councillor 1); Privy C~ geheimer Staatsrat. — **3.** jur. (bsd. in Irland) = counsel 9; *Am.* ~ at law s. barrister [1] und attorney 3 ‡. — **4.** † Schwätzer *m* (*SH.O. 2,1,165*).

counsel(l)orship (~schip) *s.* Amt *n* eines Ratgebers oder Vertrauten; Ratsherrenᵉ, jur.: Sachwalterᵉstelle *f*.

counsillee Sch.J. (kau̇n-sᵉ-lī′) *s.*, *sl.* Kalkuʳtta: Advoka′t *m*, Anwalt *m*.

count [1] (kau̇nt) [m/e. *counten*, a/f. *conter*, lt. *computa′re*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (abᵉ, aufᵉ, ausᵉ, herᵉ, nachᵉ, überᵉ, zs.ᵉ)zählen; ‡. — **2.** (ausᵉ, beᵉ)rechnen; ‡. — **3.** ⚜ mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — **4.** *fig.* j-m et. als et. anrechnen; zuschreiben; *b.s.* zur Last legen. — **5.** *fig.* rechnen, schätzen, halten für; ‡. — **6.** † erzählen. — **II** *v/n.* **7.** *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — **8.** *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — **9.** ♪ Takt zählen. — **10.** *fig.* von Wert sein, in Betracht kommen, zählen, ins Gewicht od. in die Wagschale fallen; gerechnet oder gezählt werden; ‡. — **11.** jur.: plädieren, vortragen, eᵉe Sache erörtern; to ~ on contract (in tort) etwas als Folge eines Vertrages (Unrechtes) darstellen. — *Syn.* siehe calculate. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu ~ 1: ⚜ to ~ the daily receipts, *Am.* to ~ up the cash Kasse machen; *parl., thea.*, &c. to ~ the house oder the members das Haus auszählen, die Zahl der Anwesenden feststellen; to ~ kin (and blood) with a p. seine Verwandtschaft (rühmend oder vergleichend) eᵉr andern Person gegenüber aufzählen; ⚙ *typ.* to ~ the paper das Papier abzählen; without ~ing ohne zu zählen; *prvb.* you must not ~ your chickens before they are hatched s. chicken [1] ‡; Redensarten mit *prp.* u. *adv.*: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ out a candidate eᵉn Bewerber durch falsches Zählen der Stimmzettel, Wahltugeln ɔc. durchfallen lassen; *parl.* Engᵉland: to ~ out (the House) das (Unterᵉ) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten (ob unter 40, zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit) feststellen; to ~ out money Geld überzählen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl ɔc. durchᵉ, nachᵉ, überᵉzählen, ᵉrechnen, durchᵉnehmen, prüfen; to ~ a th. to a p. j-m et. zuzählen; to ~ up aufᵉ, herᵉzählen.

Zu ~ 2: to ~ out ausrechnen; to ~ the cost die Kosten berechnen; *fig.* die Folgen bedenken.

Zu ~ 5: I ~ him my enemy ich halte ihn für meinen Feind; we ~ him among our best friends wir zählen ihn zu unseren besten Freunden; to ~ as lost für verloren ansehen.

Zu ~ 10: every vote ~s jede Stimme zählt; that does not ~ das hat keine Bedeutung.

count [2] (kau̇nt) [m/e. *counte*, a/f. *conte*, lt. *co′mputus*] *s.* **1.** Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sein (a. *fig.*; vgl. a. ~ 4). — **2.** ⚜ † Rechnung *f*; Koʳnto *n* (= account [1] 2 u. 3). — **3.** Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — **4.** Anschlag *m*, Schätzung *f*; Wert *m*, Inbetrachtnahme *f*; to be out of (all) ~: a) unschätzbar sein; b) nicht in Betracht kommen (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.G.V.2,1,62* u. *63*; vgl. a. ~ 1). — **5.** ✎ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f*; schott.: ~ and reckoning (Zwangsᵉ)Vergleichsverfahren *n*. — **6.** † jur.: (public) ~ (öffentliche) Rechtfertigung (*SH.H.4,7,17*). — **7.** ♪: a) Rhythmus *m*; b) Takt *m*; c) Taktschlag *m*. — **8.** Billard: gemachter Ball. — **9.** ⊙ uhr: Stundenᵉ, Schloßᵉscheibe *f*. — **10.** ⊙ Spinnerei: Nummer *f* des Garns (= number).

count [3] (~) [a/f. *conte*, *comte*, lt. *co′mit-em* (v. *comes*)] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); ~ palatine: a) bsd. Pfalzgraf *m*; b) ehm. englischer Grafschaftsbesitzer.

countable (kau̇ʳn-tᵉbl) *a.* **1.** zählᵉ, berechenbar. — **2.** † = accountable.

countant † (kau̇ʳn-tᵉnt) *a.* = accountable.

count-book ⚜ † (kau̇ʳnt-bu̇k) *s.* = account-book.

countenance (kau̇ʳn-tᵉ-nᵉnß) [a/f. *contenance*, mlt. *contine′ntia*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n*; (Gesichtsᵉ) Züge *m/pl.*; ‡. — **2.** Gesichtsᵉbildung *f*, ᵉausdruck *m*, Aussehen *n*. — **3.** Miene *f*, Gebärden *f/pl.*, Blick *m*; ‡. — **4.** Haltung *f*, Fassung *f*, Gemütsruhe *f*, Geistesᵉgegenwart *f*; ‡. — **5.** *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Gönnerschaft *f*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*, Beschützung *f*; ‡. — **6.** † *fig.* Anschein *m*, (äußerer) Schein; *fig.* Gesicht *n*; ‡. — **7.** ehm. jur.: Kredi′t *m*; Ehre *f*, Ruf *m*. — **8.** † Vertrauen *n*. — **9.** † gutes, schönes Aussehen. — *Syn. face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bsd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. **10.** begünstigen, unterstützen; j-m Vorschub leisten; ‡. — **11.** aufmuntern, ermutigen. — **12.** zulassen, vergönnen; hingehen l.; ‡. — **13.** in Schutz nehmen, verteidigen. — **14.** ✎ j-m ins Gesicht sehen (*HO.*). — **15.** † Ehre anthun (*dat.*; *SH.T.S.4,1,101*). — **16.** † zur Schau tragen, sich das Ansehen (*gen.*) geben (*SP.*). — **17.** † beglaubigen. — **18.** † aufrecht erhalten, wirksam sein lassen (*SH.M.2,3,85*).

Zu ~ 1: † to change ~ s. change 1 ‡.

Zu ~ 3: play of ~ Mienenᵉ, Gebärdenᵉspiel *n*; his ~ fell er zeigte eine bestürzte Miene, machte ein langes Gesicht; to put a good ~ on the matter gute Miene dazu oder zum bösen Spiele machen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer Fassung, verwirrt, bestürzt; beschämt; entmutigt; to be out of ~ außer Fassung sein; sich schämen (for a p. vor j-m); to put out of ~ außer Fassung bringen; to stare a p. out of ~ j-n durch Anstarren außer Fassung bringen; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren, nicht aus der Fassung kommen; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu countenance 5: in ~ in (gutem) Ansehen, in Gunst; to be in ~ in Gunst stehen; to keep a p. in ~: a) j-n in Schutz nehmen; auf-, ermuntern, unterstützen; b) j-n vor Beschämung, Schrecken &c. bewahren; to put in ~: a) in (gutes) Ansehen oder in Gunst setzen, geachtet machen; b) aufmuntern, unterstützen, ermutigen, begünstigen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*); this gives ~ to the report dies bestärkt das Gerücht.

Zu ~ 6: † to make ~ den Schein annehmen (of *gen.*), sich stellen (of als); the knight of the rueful ~ der Ritter von der traurigen Gestalt (= Don Quijote [spr.: kī-chō'-te]). [begünstigen.]

Zu ~ 10: to ~ vice das Laster]

Zu ~ 12: I cannot ~ such conduct ich kann ein solches Betragen nicht hingehen lassen oder gutheißen.

countenanced (taun'n-t⁵-n⁵nßt) *a.* in Zssgn: von ... Gesichtsbildung, Aussehen &c.; well-~ von guter Gesichtsbildung, gut aussehend.

countenancer (~n⁵n-ß⁵r) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (taun'n-t⁵r)[count[1]] *s.* 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. † Rechnungs-revi'sor *m*, -kontrolleur *m*. — 3. ⚙ *mech.* Zähl-, Registrier-appara't *m*, Gangzähler *m*, Zähl-uhr *f*; ⚒ ~ of fire-damp Grubengasmesser *m*. — 4. Zähl-, Zahl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — 5. † *contp.* Geldstück *n*; ~s *pl.* Geld *n*. — 6. ♣: a) Zählbrett *n*, Zahltbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Zahltisch *m*, Kasse *f*; to be behind the ~ hinter dem Ladentisch stehen, verkaufen; chemists are not allowed to prescribe across the ~ Apotheker dürfen im Laden keine Rezepte (ver-) schreiben; to sell across the ~ im Laden verkaufen; to take the ~ den Laden besorgen. — 7. ⇔ *tel.* Schalter *m*. — 8. Geldkiste *f*. — 9. ehm.: Name zweier Londoner Schuldgefängnisse, in der City und in Southwark. — 10. † jur. = attorney. — Vgl. ~[2] u. [3].

counter[2] (~) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (-gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz od. Widerspruch zu; ↯. — 2. auf entgegengesetzte Art; im Gegenteil. — 3. unrecht; dem rechten Wege zuwider; in der entgegengesetzten Richtung; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*); ↯. — 4. † ins Gesicht, von vorn (gegenüber oder entgegen). — **II** *a.* 5. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bfd. counter-... in Zssgn); ↯. — **III** *s.* 6. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 7. ♪: a) Gegenstimme *f*; b) engS.: Alt (-stimme *f*) *m*. — 8. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes zwischen Schultern u. Armen, unteres Halsende. — 9. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffs. — 10. ⚙ Schuhm.: Hacken-, Fersen-leder *n*. — 11. ⚙ Gießerei: Futtermauer *f*, Rauchschacht *m*, Mantel *m*. — 12. *fenc.* u. Boxen: parierender Schlag, Parade *f*; Gegenschlag *m* (auf derselben Seite); ↯. — 13. *hunt.* falsche Fährte, unrechte Spur (auch *fig.*). — 14. ⚒ = counter-lode. — 15. † = counter-pane[1]. — **IV** *v/n.* ①a. 16. Boxen: den Schlag des Gegners durch Gegenschlag parieren. — **V** *v/a.* ①a. 17. Boxen: j-m einen Gegenschlag geben. — 18. ⚙ Schuhm.: mit Hacken- oder Fersen-leder versehen.

Zu ~ 1: to run oder to go ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln, sich widersetzen (*dat.*); *fig.* durchkreuzen; verletzen; he went ~ to his own interest er handelte s-m eigenen Vorteil zuwider.

Zu ~ 3: *hunt.* to hunt, to run od. to go ~ der falschen Spur folgen, die Fährte verfehlen, die Spur verlieren.

Zu ~ 5: ~ principle entgegengesetzter Grundsatz; ~ side entgegengesetzte, andere oder Gegen-Seite (*TN.*).

Zu ~ 12: *fenc.* ~ of carte Quart(e) *f*; ~ of tierce Terz *f*.

counter[3] † (taun'n-t⁵r) *s.* u. *v.* = encounter.

counter-account (taun'n-t⁵n-ă-kaunt) *s.* Gegen-, Kontroll-register *n*, -verzeichnis *n*; Gegenrechnung *f*; Kontrolle *f*.

counteract (taun-t⁵n-ă'kt) *v/a.* ①a. 1. entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertreiben; entgegenarbeiten (*dat.*). [agent.]

counteractant (~ă'kt-t⁵nt) *s.* = counter-

counteraction (~shᵘn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; Widerstand *m*.

counteractive (~tiw) **I** *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend. — **II** *s.* Entgegenwirkende(r, s).

counter-agent (taun'n-t⁵n-ē-dGᵉnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n*.

~-appeal (~ă-pīl) *s.* jur.: Gegenberufung *f*.

~-appellant (taun-t⁵n-ă-pe'l-t⁵nt) *s.* jur.: j. der eine Gegenberufung einlegt.

~-approach ⚒ (taun'n-t⁵n-ă-praūtsch) *s.*, *frt.* Gegen-Laufgraben *m*, Konter-approche *f*.

~-apsis (~ă'p-ßiß) *s.*, *arch.* Westchor *n*.

~-arch (~ā'rtsch) *s.* 1. *arch.* umgekehrter Bogen. — 2. ⚒ *frt.* Bogen, der die Spitzen der Gegenverschanzungen (siehe counterfort 5) verbindet. [behaupten (*SC.*).]

~-asseverate (~ă-ße'w-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b.]

~-attired (taun-t⁵n-ă-tā'ᵉrd) *a.*, *her.* nach zwei Richtungen Hörner tragend.

~-attraction ⚗ (taun'n-t⁵n-ă-trăk'-schᵘn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft), Gegen-anziehung *f* (auch *fig.*).

~-attractive ⚗ (taun-t⁵n-ă-trăk'-tiw) *a.*, *phys.* entgegengesetzt anziehend.

counterbalance[1] (taun-t⁵r-bă'l-ᵉnß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (auch ♚) ausgleichen, kompensieren; ♚ ~d by in Gegenrechnung saldiert durch. — 3. ⚙ gegenwinden. — 4. (auch *fig.*) gegeneinander abwägen.

counterbalance[2] (taun'n-t⁵r-bă'l-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*). — 2. ⚙ *mech.* Kontergewicht *n*.

counterband ↖ (~bănd) *s.* = contraband.

counterbane ↖ (~bēn) *s.* Gegengift *n*.

counterbass ♪ (~bēß) *s.* = contrabass.

counter-batter ⚙ (taun'n-t⁵r-băt-⁵r) *s.*, *arch.* Überhang(en *n*) *m*. [batterie *f*.]

~-battery ⚔ (~ᵉ-rᵉ) *s.*, *artill.* Gegen-

~-battled (taun-t⁵r-bă'tld) *a.* = counter-embattled. [Gegenklöppchen *n*.]

~-beater ⚙ (taun'n-t⁵r-bī-t⁵r) *s.* Uhrmacherei:

~-bias ↖ (~bā'-ăß) *v/a.* ①c.(c.) einen Gegeneinfluß ausüben gegen (*HO.*).

~-bill ♚ (~bil) *s.* = counter-bond.

~-bit ⚙ (~bit) *s.* Schlosserei: Gegenbart *m*.

counterblast (taun'n-t⁵r-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (auch *fig.*); King James' C~ Bzchg einer Schrift Jakobs I. gegen das Rauchen.

counter-block ⚙ (~blok) *s.* = counter-plate. [schein *m*; Gegenverschreibung *f*.]

counter-bond ♚ (~bönd) *s.* Gegen-, Rück-

counterbrace[1] ⚓ (~brēß) *s.* (meist ~s *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbrace[2] ⚓ (taun-t⁵r-brēᵉß) *v/a.* ①b. gegenbrassen. [*s.*, *arch.* Gerüst-stütze *f*.]

counter-bracket ⚙ (taun'n-t⁵r-brăk'-t)

~-brand[1] (~brănd) *s.* Gegenbrand (-mal *n*, -zeichen *n*) *m* des Viehes, zur Beseitigung eines vorhandenen Brandzeichens. — Vgl. ~[2].

~-brand[2] (taun-t⁵r-brănd) *v/a.* ①a. dem Vieh beim Eigentümerwechsel ein anderes Zeichen aufbrennen. [Unterwall *m*.]

~-breastwork ⚒ (~brᵉßt-wō'rk) *s.*, *frt.*

counterbuff[1] (taun-t⁵r-bŏf) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -streiben (auch *fig.*).

counterbuff[2] (taun'n-t⁵r-bŏf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m*, -schlag *m* (auch *fig.*).

counter-cab (~kāb) *s.* Taxometer-, Uhrdroschke *f*. [company.]

~-camp (~kămp) *a.*, *her.* = counter-

~-carte (~kā't) *s.*, *fenc.* Gegen-Quart(e) *f*.

~-cast † (~kaßt) *s.* (Gegen-)List *f*.

~-caster ↖ (~kaß-t⁵r) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m*, Buchhalter *m*.

counterchange[1] (taun-t⁵r-tschᵉ'ndG) *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-, um-)tauschen, (ab-, um-)wechseln. — 2. mit Abwechslung versehen, abwechseln lassen. — Vgl. ~[2].

counterchange[2] (taun'n-t⁵r-tschēndG) *s.* 1. Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*. — 2. ♚ Gegen-tausch *m*, -wechsel *m*. — 3. † *fig.* Erwiderung *f* (*SH.C.5,5,396*).

counterchanged (taun-t⁵r-tschᵉ'ndGd) *a.*, *her.* abgewechselt (von Farben, wenn zB. der rote vordere Teil eines Tieres &c. in blauem Felde, der blaue hintere Teil in rotem Felde steht).

counterchanging (~tschᵉ'n-dGiⁿg) *a.*, *her.* = counterchanged.

countercharge[1] (~tschā'rdG) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegenanklage erheben gegen.

countercharge[2] (taun'n-t⁵r-tschā'rdG) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f*. — Vgl. ~[1].

countercharm[1] (~tschā'rm) *s.* 1. Gegenzauber *m*. — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercharm[2] (taun-t⁵r-tschā'rm) *v/a.* ①a. 1. (durch Gegenzauber) entzaubern; weitS.: vernichten. — 2. durch entgegengesetzte, andersartige Reize anziehen.

countercheck[1] (~tschē'k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. einen Gegenverweis geben (*dat.*).

countercheck[2] (taun'n-t⁵r-tschēk) *s.* 1. Gegen-, Rück-stoß *m*. — 2. ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — 3. *fig.* Widerstand *m*. — 4. *fig.* Einhalt *m*, Hindernis *n*. — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m*. — 6. Schach: Gegenzug *m*. — 7. ♚ Konter-, J'nterims-zettel *m* in der Kasse. — 8. ⚙ Tischlerei: Falzhobel *m*.

counter-chevron (taun'n-t⁵r-schē'w-rᵒn) *s.*, *her.* Gegensparren *m*.

~-chevrony (taun-t⁵r-schē'w-rō-nᵉ) *a.*, *her.* mit (e-m) Gegensparren (versehen).

~-claim[1] (taun'n-t⁵r-klēm) *s.* ♚ u. jur.: Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f*.

~-claim[2] (taun-t⁵r-klē'm) *v/n.* ①a. ♚ u. jur.: einen Gegenanspruch machen (for auf).

~-cleft (~klēft) *s.*, *surg.* = contrafissure.

~-clockwise (~klŏ'k-wāi'ß) *adv.* u. *a.* in e-r dem Uhrzeiger entgegengesetzten Richtung (laufend). [= counterchanged.]

~-coloured (taun-t⁵r-tō'l-ᵒrd) *a.*, *her.*

~-command (~t⁵-ma'nd) *v/a.* u. *v/n.* ①a. ab-bestellen, -befehlen; Gegenbefehl geben.

~-componé (~t⁵m-pō'-nᵉ) *a.*, *her.* = counter-compony.

~-compony (taun-t⁵r-t⁵m-pō'r-nᵉ) *a.*, *her.* aus zwei Reihen kleiner Quadrate bestehend, die in zwei Farben abwechseln.

~-couchant (~taū'-tschᵘnt) *a.*, *her.* mit den Köpfen nach entgegengesetzter Richtung liegend.

~-courant (~kū'-rᵘnt, *WB.* ~kū-rā'nt) *a.*, *her.* nach entgegengesetzter Richtung laufend (Tiere). [lüft *f*.]

~-cunning (taun'n-t⁵r-tō'n-inᵍ) *s.* Gegen-

~-current (~tōr-ᵉnt) **I** *a.*, *her.* = counter-courant. — **II** *s.* Gegenstrom *m*.

~-curse ↖ (~kō'rß) *s.* gegenseitige Verfluchung (*HO.*).

~-curved ⚙ (~kō'rwd) *a.*, *arch.* einwärts gebogen; ~ arch Gegenbogen *m*.

~-cut[1] ⑤ ⚙ (taun-t⁵r-tō't) (③ cut) Gravierkunst: **I** *v/a.* mit Gegen- od. Kreuz-Schraffierung versehen, dunkel schraffieren. — **II** *v/n.* (ent)gegenschraffieren.

~-cut[2] ⚙ (taun'n-t⁵r-tōt) *s.* Gravierkunst: Gegen-, Kreuz-, Dunkel-Schraffierung *f*.

counter-*dance* (tǎu″n-tᵉr-dauß) *s.* = contra-dance.

~-deed (~-did) *s.* jur.: geheime Gegen-akte, -urkunde *f*.

~-demand 🛒 (~-dᵉ-mand) *s.* = contra-*f*

~-diameter (tǎu″n-tᵉr-dǎī-ă′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *geom.* Gegen-Durchmesser *m*.

~-die ⚙ (~-dǎī) *s.* Gegen-, Ober-, Kopf-stempel *m*, Patri'ze *f*.

counterdin (~-din) *s.* = counter-noise.

counter-disengage (~-diß-ᵉn-gē″dǧ) *v/n.* ①b. *fenc.* ge'gen-abweichen.

counter-distinction ✎ (″~-diß-ti′nᵍk-schᵒn) *s.* = contradistinction.

counter-drain ⚙ (~-drēn) *s.* Neben-, Vor-, Abzugs-graben *m*; Abzug *m*, Abfluß *m*.

counterdraw (tǎun-tᵉr-drǎ″) *v/a.* (③draw) 1. *paint.* dur'ch-pausen, -zeichnen. — 2. ✎ ⚙ *typ.* einen Widerdruck machen von. — 3. 🛒 sich gegenseitig auf einander beziehen; gegenseitig auf einander ziehen.

counter-*earth* (tǎu″n-tᵉR-ᵉr*th*) *s.*, *phys.* Gegenerde *f* des Pytha'goras.

~-effect (~-ᵉ-fekt) *s.* Gegenwirkung *f*.

~-embattled (tǎun-tᵉR-ᵉm-bă′tld) *a.*, *her.* auch an der entgegengesetzten Seite od. an beiden Seiten mit Zinnen versehen (Balken).

~-embowed (~-ᵉm-bō″d) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewölbt.

~-enamel ⚙ (tǎu″n-tᵉR-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Schmelz (=glas *n*) *m*, Emai'l *m* (*n*) auf der Innen- oder Rück-seite eines emaillierten Gegenstandes.

~-endeavour (~-ᵉn-dĕw-ᵉr) *s.* Gegen-bestrebung *f*.

~-ermine (″~-ēr′-mĭn) *s.*, *her.* = ermines.

~-escalloped (tǎun-tᵉR-ᵉß-ko′l-ᵉpt) *a.*, *her.* = escalloped.

~-essay ⚙ (tǎu″n-tᵉR-e′ß-ē) *s.* = counter-*f*

~-evidence (tǎu″n-tᵉR-e′v-ᵉ-dĕnß) *s.* jur.: Gegen-beweis *m*, -zeugnis *n*.

~-excavation ⚒ (″~-ĕkß-kᵉ-we′-schᵒn) *s.* Gegenort *n*.

counterfaced (tǎun-tᵉr-fe′ßt) *a.*, *her.* mit sich kreuzenden (wagerechten) Querbalken u. Pfählen (senkrechten Streifen), deren Schnitt-flächen in 2 Farben abwechseln (Wappenfeld).

counterfaisance † (tǎu″n-tᵉr-fe-ᵉnß) *s.* = counterfesance. [*m* der Spinnmaschine.]

counter-faller ⚙ (~-fă-lᵉr) *s.* Gegenwinder*f*

counterfeit (~fit) [a/f.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1. nach-gemacht, -geahmt. — 2. falsch, gefälscht, unecht (auch jur.); unter-geschoben (*ant.* authentic); ✝. — 3. ⚙ nach-gedruckt; nachgestochen, nachgezeichnet 2c.; ✝. — 4. *fig.* verstellt; erdichtet, erheuchelt; falsch); ✝. — 5. † betrügerisch (*SH.*). — 6. † entstellt, unnatürlich, häßlich. — **II** *s.* 7. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 8. (auch jur.) falsche Münze, falsches Geld; falscher od. gefälschter Wechsel; gefälschte Urkunde 2c. — 9. 🛒: a) Marken-nachahmung *f*, -fälschung *f*; b) nachgeahmte Ware. — 10. ⚙ (unberechtigter) Nachdruck, Nachstich 2c. — 11. Nach-ahmung *f*, -bildung *f*; Seiten-, Gegen-stück *n*. — 12. ✎ Abbild *n*, Bild(nis) *n*, Porträt *n*. — 13. † falsches Bild. — 14. † Nachahmer *m*. — 15. † Betrüger *m*; Industrie-ritter *m*, Hochstapler *m*. — 16. Betrügerei *f*; Verstellung *f*, Lüge *f*, Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. 17. nach-machen, -ahmen. — 18. ähnlich oder gleich sein, gleichen (*dat.*). — 19. ⚙ nach-drucken, -stechen 2c.; ~ed impression Nachdruck *m*. — 20. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.); ✝. — 21. *fig.* erheucheln, erdichten, fälschlich vorgeben (= sham); ✝. — 22. † sich ... stellen, sich ausgeben für ...; ✝. — **IV** *v/n.* ①a. 23. sich verstellen; heucheln; falsches Spiel treiben (with a p. mit j-m; *SH.*). — 24. Fälschungen, Nachdrucke 2c. machen; fälschen.

Zu ~ **2:** 🛒 ~ bill of exchange falscher oder gefälschter Wechsel; ~ coin falsche Münze, falsches Geld. [*m*.]

Zu ~ **3:** ~ book, ~ copy Nachdruck*f*

Zu ~ **4:** *cant* ~ crank: a) Erzschelm, der alle Charaktere annimmt, b) j. der Fallsucht heuchelt; ~ goodness, ~ kindness Gleißnerei *f*, Verstellung *f*.

Zu ~ **20:** 🛒 ~ed bill of exchange falscher od. gefälschter Wechsel; to ~ coin falschmünzen, Falschmünzerei treiben.

Zu ~ **21:** to ~ death sich tot stellen.

Zu ~ **22:** † to ~ religious den Frommen spielen (*ML.*).

counterfeiter (tǎu″n-tᵉr-fit-ᵉr) *s.* 1. Nach-macher(in), -ahmer(in). — 2. Verfälscher(in); (Schrift-, Urkunden-2c.) Fälscher *m*; Verfertiger *m* falscher Banknoten, Wechsel, Münzen 2c.; Falschmünzer *m* (*a.* ~ of coin, ~ of banknotes, &c.). — 3. *typ.* Nachdrucker *m*. — 4. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (~fit-inᵍ) *s.* jur.: Falsch-münzerei *f*; Banknotenfälschung *f*.

counterfeitness (~nĕß) *s.* Gefälscht-, Erdichtet- 2c. sein *n*; Unechtheit *f* 2c. (vgl. counterfeit). [Gegen-gärungsmittel *n*.]

counter-ferment (tǎu″n-tᵉr-fᵉr-mᵉnt) *s.*

counter-*fessy* (tǎun-tᵉr-fe′ß-ᵉ) *a.* = *f*

~-fissure (tǎu″n-tᵉr-fisch-ᵉr) *s.*, *surg.* = contrafissure. [= counter-flory.]

~-fleuré, ~y (tǎun-tᵉr-flō-re′, ~flō′-rᵉ) *a.*

~-flory (tǎun-tᵉr-flō′-rᵉ ⑨) *a.*, *her.* 1. mit entgegengesetzten (sowohl innen als außen im Schilde oder Felde angebrachten) Blumen. — 2. mit entgegengesetzt gefärbten Blumen.

~-flowered (~-flǎu″-ᵉr-d) *a.* = counter-flory.

counterfoil (tǎu″n-tᵉr-fŏil) *s.* 1. ehm. Steuer-wesen: Kontro'llblatt *n* e-s Schatzamt-Scheines. — 2. 🛒 Kontrollblatt *n* e-s Bankscheines 2c. — 3. ⚙ Papierfabr.: Ausschnitt *m*, Stammregister *n*, Abreißblatt *n*. — 4. 🚃 Gepäckzettel *m*. [Gegenkraft *f*.]

counter-force (~-fōᵉß ⑨) *s.*, *mech.*

counterfort ⚙ (tǎu″n-tᵉr-fōᵉrt ⑨) *s.* 1. *arch.* Strebe-, Widerlags-pfeiler *m*; Strebebogen *m*. — 2. Wasserbau: Gegenpfeiler *m* e-s Deiches. — 3. (scharf-eckiger Brückenpfeiler, als) Eisbrecher *m*. — 4. *carp.* Strebe (=pfosten *m*) *f*. — 5. ehm. ⚔ *frt.* Gegenverschanzung *f*, =redoute *f* der Belagerer. — 6. Gebirgsvorsprung *m*. [pel-fuge *f*.]

counter-fugue ♪ (~-fjūg) *s.* Kontra-, Dop-*f*

counter-furnace ⚙ (~-fōᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Gegen-ofen *m* (zweiter Teil e-s Doppel-ofens).

Counter-gate † (tǎu″n-tᵉr-gēt) [counter[1] 9] *s.* Thor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnisthor *n* (*SH. W.3,3,85*).

counterga(u)ge[1] ⚙ (~gēdǧ) *s.*, *carp.* 1. Zapfenloch-Lehre *f*. — 2. Abmessen *n* der Zapfen(löcher). — Vgl. ~[2].

counterga(u)ge[2] ⚙ (tǎun-tᵉr-gē″dǧ) *v/a.* und *v/n.* ①b. *carp.* die (Zapfen-)Löcher (ab)messen. — Vgl. ~[1].

counter-*gear* ⚙ (tǎu″n-tᵉr-gīᵉ) *s.*, *mach.* mit der zu treibenden Maschine durch einen Treibriemen verbundenes Triebwerk.

~-guard (~-gā″d) *s.* 1. ⚔ *frt.* Bollwerks-wehr(e) *f*, -schild *n*, Kontergarde *f*. — 2. ⚙ *arch.* Pfeilerfuß *m* (mit Steinen ausgefüllte Krippe in einem Brückenpfeiler). — 3. ⚔: a) Korb *m* und Bügel *m*; b) Handrücken-Schutz *m* des Degengefäßes.

counterhatch ⚙ (tǎun-tᵉr-hă″tsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. Gravier- und Zeichen-kunst: kreuzweise schraffieren. [Gegenloch *n*.]

counter-hole ⚙ (tǎu″n-tᵉr-hōl) *s.* Schloss.: =

counter-hopper *Am.* (tǎu″n-tᵉr-hŏp-ᵉr) *s.* = counter-jumper 2.

counter-*hurter* ⚔ (tǎu″n-tᵉr-hör-tᵉr) *s.*, *artill.* Rück-Stoßschiene *f*.

~-indication (tǎu″n-tᵉn-dᵉ-kĕ′-schᵒn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, =symptom *n*.

~-influence ✎ (tǎu″n-tᵉn-flᵘ″n-ßenß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. entgegenwirken (*dat.*).

~-insurance 🛒 (tǎu″n-tᵉn-ln-schūᵉ′-nᵘnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ⚕ (tǎu″n-tᵉn-tR-ᵉ-tᵉnt) *med.* **I** *a.* 1. einen Gegenreiz ausübend, eine Gegen-krankheit hervorrufend. — **II** *s.* 2. Gegenreiz *m*. — 3. Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes oder zur Hervorrufung einer Gegenkrankheit.

~-irritate ⚕ (~-tᵉ″n-ᵉ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf).

~-irritation ⚕ (tǎu″n-tᵉn-tR-ᵉ-te′-schᵒn) *s.*, *med.* Gegenreizung *f*, Erzeugung *f* einer entgegengesetzten Krankheitserscheinung.

~-jumper ⊢ (tǎu″n-tᵉr-dǧŏm-pᵉr) *s.*, *sl.* und *contp.* 1. Kleinhändler *m*. — 2. Ladendiener *m*, *contp.* =schwengel *m*, =schwung *m*.

~-knocker ⚙ (~-nŏk-ᵉr) *s.* Anstoßschiene *f*.

~-lath ⚙ (~-lāth) *s.*, *arch.* Gegen-, Wind-latte *f*, Kalt-leiste *f*.

counterleague † (tǎun-tᵉr-lī′g) *v/a.* und *v/n.* sich verbünden (gegen).

counter-*libration* ♃ (tǎu″n-tᵉr-lāī-bRe′-schᵒn) *s.*, *ast.* Gegenlibration *f* des Mondes.

~-light (tǎu″n-tᵉr-lāīt) *s.*, *paint.* Gegen-licht *n*, falsches Licht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet. [jungs)linie *f*.]

~-line ⚔ (~-lāīn) *s.*, *frt.* Gegen(verschan-

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Gegen-, Neben-gang *m*.

counterman (~măn) *s.* Verkäufer *m*.

countermand[1] (tǎun-tᵉr-mă′nd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ①a. 1. abfragen, abbestellen; (bfd. 🛒) Aufträge widerru'fen; Gegen-auftrag, -order geben in Bezug auf; to ~ an order for a th. et. abbestellen. — 2. Befehle 2c. für ungiltig erklären, umstoßen. — 3. † verbieten.

countermand[2] (tǎu″n-tᵉr-mand) *s.* 1. Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bfd. 🛒). — 2. Widerruf (ung *f*) *m*; Umstoßung *f* (of a will eines Testaments). — Vgl. ~[1].

countermandable (tǎun-tᵉr-mă′n-dᵉbl) *a.* widerruflich, abbestellbar, umstoßbar.

countermandate (tǎu″n-tᵉr-mă″n-dēt) *s.* Gegen-befehl *m*, =auftrag *m*.

countermarch[1] (tǎun-tᵉr-mā″rtsch) *v/n.* ①c. 1. zurück-, nach hinten schreiten. — 2. ⚔ einen Gegenmarsch m., zurückmarschieren.

countermarch[2] (tǎu″n-tᵉr-mā″rtsch) *s.* 1. Rückwärts-schreiten *n*. — 2. *fig.* Wiederkehr *p*, Kommen *n*. — 3. ⚔ Gegen-, Rück-marsch *m* (*ant.* march). — 4. *fig.* Rückzug *m*; völliger Wechsel der Mittel, des Benehmens.

countermark[1] (~mā″rk) *s.* 1. 🛒 Gegen-, Neben-, Bei-zeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. Zunftstempel *m*, Stadtzeichen *n* der Goldschmiedsgilde in Lo. — 3. *mint.* Nachgepräge *n*, Stempelzeichen *n* (auch *fig.*). — 4. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen. — Vgl. ~[2].

countermark[2] (tǎun-tᵉr-mā″rk) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen 2c. versehen (s. ~[1]).

counter-medal (tǎu″n-tᵉr-mĕd-ᵉl) *s.* Gegenmedaille *f*.

countermine[1] ⚔ (tǎu″n-tᵉr-mā″n) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (tǎun-tᵉr-mā″n) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*); Absichten 2c. durch List vereiteln. — **II** *v/n.* 3. ⚔ *frt.* gegenminieren. — 4. *fig.* e-n Gegenplan machen, eine Gegenlist anwenden; heimlich entgegen-arbeiten (with a p. gegen j-n).

countermíner (tǎu″n-tᵉr-mā″-nᵉr) *s.* 1. ⚔ *frt.* Gegenminierer *m*. — 2. *fig.* Entgegen-arbeitende(r).

counter-motion (tǎu″n-t⁵ᵉr-mō-ſch⁵n) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegenantrag *m*.

counter-motive (ˈ-mō″-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.

counter-mo(u)ld ⊙ (ˈ-mōld) *s.* 1. Gegenform *f* (Guß). — 2. Gegenabdruck *m*.

countermove[1] (ˌmuw) *s.* = countermotion 1. — Vgl. ~[2].

countermove[2] (tǎun-t⁵ᵉr-mūᵘw) *v/a.* und *v/n.* ① b. (ſich) entgegenbewegen.

counter-movement (tǎu″n-t⁵ᵉr-muw-m⁵nt) *s.* = counter-motion 1.

countermure[1] (ˌmjūᵉr) [fr. *contremur*] *s.* 1.↖⚔ *frt.* Gegen- od. zweite Mauer zum Schutz hinter e-r andern. — 2. ⊙ *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*. — 3. ⊙ *metall.* Futtermauer *f*, Ofenfutter *n* des Schmelzofens.

countermure[2] (tǎun-t⁵ᵉr-mjūᵉr) *v/a.* ①b. 1.↖⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⊙ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*naiant* (ˌnēᵉ-j⁵nt) *a.*, *her.* entgegenſchwimmend (Fiſche im Wappen).

~-natural ↖ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-năt-ich⁵-n⁵l) *a.* widernatürlich.

~-neb F (ˌnēb) *s.*, *corr.* aus coulter-neb.

~-nebulé (tǎun-t⁵ᵉr-nēᵉb-iᵘ-lē) *a.*, *her.* auch auf der entgegengesetzten Seite nebelig.

~-negotiation (ˈ-nᵉ-gō-ſch⁵ᵉ-ſch⁵n) *s.* Gegen-unterhandlung *f*, -verhandlung *f*.

~-noise (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-nōiſ) *s.* Gegen-lärm *m*, -getöſe *n* (wodurch anderes übertäubt wird).

~-note 𝄞 (ˌnōt) *s.* = countercheck[2] 7.

~-nut ⊙ (ˌnŏt) *s.*, *mach.* Konter-, Stellmutter *f*.

~-official ↖ (tǎuᵘn-t⁵ʀ-ŏ-ſi″ſch-⁵l) *s.* =ſ

~-opening (tǎuᵘn-t⁵ʀ-ēᵘpn-in⁵) *s.*, *surg.* Gegenöffnung *f*.

~-order (tǎuᵘn-t⁵ʀ-ōʳ-d⁵ʳ) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch 𝄞).

~-pace (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -ſchritt *m*, -verſuch *m*, -verfahren *n*.

counterpaled (tǎun-t⁵ᵉr-pēᵉld), **~y** (ˌpēᵉ-l[e]) *a.*, *her.* mit Gegenpfählen (verſehen).

counterpane[1] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.

counterpane[2] † (ˌ) *s.* = counterpart 3.

counter-parol(e) ⚔ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pă-rōl) *s.* Gegen-parole *f*, -losung *f*.

counter-parry[1] (ˌpăn-ᵉ) *s.*, *fenc.* Gegenhieb *m*, -parade *f* (= counter[2] 12).

counterparry[2] (tǎun-t⁵ᵉr-pă″ʀ-ᵉ) *v/n.* ①d. *fenc.* durch einen Gegenhieb parieren.

counterpart (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pāʳt) *s.* 1. entſprechender Teil, zugehöriges Stück; Gegenſtück *n* (z. B. Siegel bzw. Abdruck; Chiffern bzw. Schlüſſel; jur.: Mietszeugnis, das der Vermieter, und Vermietungszeugnis, das der Mieter erhält; 𝄞 Kaufs- bzw. Verkaufs-note, -ſchein, -zettel ꝛc.). — 2. *fig.* Gegen-, Seiten-ſtück *n*, Gegenbild *n* (von Perſonen und Sachen), ein(e) zweite(r, s). — 3. 𝄞 und jur.: gleichlautende Abſchrift e-s Entwurfs, einer Urkunde ꝛc., Kopie *f*, Double'tte *f*, Duplika't *n*. — 4. ⊙ Tiſchlerei ꝛc.: Gegen-arbeit *f*, Gegen-, Doppel-ſchnitt *m*; ~ sawing gleichzeitiges Ausſchneiden zweier Fourniere. — 5. ♪ Gegenſtimme *f* (to *gen.* oder zu). — 6. (auch jur.) Gegenpart(ei *f*) *m*, Gegner(in). — 7. *fig.* Ergänzung *f* (Perſon oder Sache).

counter-*party* (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pāʳ-t[e]) *s.* = counterpart 6.

~-passant (tǎun-t⁵ᵉr-pă″ß-⁵nt) [fr.] *a.*, *her.* gegen ea. ſchreitend (Wappentiere).

~-pavement ⊖ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pew-m⁵nt) *s.* Straßenbau: Gegenpflaſter *n*, Nebenſtein *m* beim Kreuzpflaſter.

~-pendent (tǎun-t⁵ᵉr-pēᵉ-n-d⁵nt) *a.*, *her.* beidſeitig hängend.

~-petition[1] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-p[e]-tiſch-⁵n) *s.* Gegengeſuch *n*, -antrag *m*. — Vgl. ~[2].

counter-*petition*[2] (tǎun-t⁵ᵉr-pē-tiʳſch-⁵n) *v/n.* ①a. ein Gegengeſuch machen od. einreichen, einen Gegenantrag ſtellen.

~-pilaster ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-p[e]-lăß-t⁵ᵉr) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*. [ment 2a.]

~-pillar ⊙ (ˌpil-⁵ʳ) *s.*, *arch.* = abut-ſ

~-piston ⊙ (ˌpiß-t⁵n) *s.*, *mach.* Gegenkolben *m* einer Maſchine.

~-plate ⊙ (ˌplēt) *s.* Weberei: Gegenform *f*.

~-plea (ˌplī) *s.* jur.: Gegenklage *f*.

counterplead (tǎun-t⁵ᵉr-plīʳd) *v/a.* ①a. jur.: gegen etwas anführen; weitS.: widerſprechen (*dat.*), verneinen.

counterplot[1] (tǎun-t⁵ᵉr-plŏᵗt) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, durch Gegenpläne entgegenarbeiten (*dat.*); Gegenliſt gebrauchen gegen. [plan *m*, -liſt *f*.]

counterplot[2] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-plŏt) *s.* Gegen-

counterpoint[1] † (ˌpŏint) = counterpane[1].

counterpoint[2] (ˌ) [fr. *contrepoint*] *s.* 1. † Gegenſatz *m*. — 2. ♪ Kontrapunkt *m*.

counterpointé (tǎun-t⁵ᵉr-pŏiʳn-tē), **~ed** (ˌt⁵d) *a.*, *her.* mit ea. zugekehrten Spitzen.

counterpoise[1] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pŏiſ) [a/f. *contrepois*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* feſter Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (tǎun-t⁵ᵉr-pŏiʳf) *v/a.* ①b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.

counter-poison (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pŏiſn) *s.*, *med.* Gegengift *n*. [directer Gegenſatz.]

counter-pole (ˌpōl) *s.* Gegenpol *m*; *fig.*

counterponderate (tǎun-t⁵ᵉr-pŏᵘn-d⁵-rēt) *v/a.* ①b. = counterbalance[1].

counter-*post* 𝄞 (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pōßt) *s.* Gegen-, Kontra-poſten *m*. [kunſtgriff *m*, -liſt *f*.]

~-practice (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-prăkʳt-tiß) *s.* Gegen-

~-pressure (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-prēſch-⁵ʳ) *s.* Gegendruck *m*. [*m*, -plan *m*.]

~-project (ˌprŏdG-ᵋt) *s.* Gegen-anſchlag

~-proof ⊙ (ˌprūf) *s.* 1. Gegen-, Nachprobe *f*. — 2. Gegen-abdruck *m*, -abzug *m* eines friſch gedruckten Kupferſtiches.

~-prop (ˌprŏp) *s.* Gegenſtütze *f*.

~-protest (ˌprō-tᵉſt) *s.* Gegenproteſt *m*.

counterprove ⊙ (tǎun-t⁵ᵉr-prūᵘw) *v/a.* ①b. einen Gegenabdruck machen von.

counter-*puff* ↖ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pŏf) *s.* Gegenhauch *m*, -wehen *n*.

~-punch ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-pŏnſch) *s.* Gegenpunzen *m*; Schriftgießerei: Gegenpatrize *f*.

~-push (ˌpůſch) **I** *v/a.* ①c. einen Gegenſtoß verſetzen (*dat.*). — **II** *s.* Gegenſtoß *m*.

~-quartered (tǎun-t⁵ᵉr-twăʳʳ-t⁵ᵉrd), **~-quarterly** (ˌt⁵ᵉr-[e]) *a.*, *her.* wieder geviertelt (Wappenfeld ebenſo in vier Teile zerlegt wie das ganze Wappen). [Gegenſparren *m*.]

~-rafter ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ʀaf-t⁵ᵉr) *s.*, *carp.*

~-rampant (tǎun-t⁵ᵉr-ʀăʳm-p⁵nt) *a.*, *her.* nach verſchiedenen Seiten kriechend (Wappentiere). [Gegenrechnung *f*.]

~-reckoning 𝄞 (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ʀe″kn-in⁵) *s.*

~-reflected (tǎun-t⁵ᵉr-ʀᵋ-flēᵉkʳt-t⁵d) *a.*, *her.* in entgegengeſetzten Richtungen gewandt.

~-remittance 𝄞 (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ʀᵋ-mit-⁵nß) *s.* Gegen-bedung *f*, -rimeſſe *f*.

~-remonstrant (ˌʀᵋ-mŏn-ſtʀ⁵nt) *s.* = antiremonstrant. [lution, &c.]

~-revolution, ~ary, ~ist ſ. antirevo-ſ

~-roll ⑤ † (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-rōl) *s.* jur.: Gegenregiſter *n*, -verzeichnis *n*.

~-roller ⊙ (ˌʀō-l⁵ᵉr) *s.*, *mach.* Gegenwalze *f*.

counterrolment † (ˌrōl-m⁵nt) *s.* = counter-account. [Gegen-, Viſitier-ronde *f*.]

counter-round ⚔ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ʀǎund) *s.*

counter-salient (tǎun-t⁵ᵉr-ſē″-l⁵ᵉnt) *a.*, *her.* auswärts od. in entgegengeſetzter Richtung ſpringend. [counterbalance[2].]

counterscale † (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſtēl) *s.* =ſ

counter-scalloped (tǎun-t⁵ᵉr-ſtŏᵘl-⁵pt) *a.*, *her.* = escalloped.

counterscarf ⚔ † (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſtāʳf) *s.* = counterscarp.

counterscarp ⚔ (ˌſtāʳp) *s.*, *frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböſchung.

counter-scuffle (ˌſtŏſl) *s.* Balgerei *f*.

counter-sea ⚓ (ˌſī) *s.* Gegendünung *f* nach einem Sturm.

counterseal[1] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſīʳl) *v/a.* ①a. gegenſiegeln, mit e-m Gegenſiegel verſehen. [*n*.]

counter-seal[2] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſīl) *s.* Gegenſiegel

countersecure (tǎun-t⁵ᵉr-ſᵋ-kjūʳ) *v/a.* ①b. eine Gegenverſicherung geben für.

counter-security (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſᵋ-kjū-ʀᵋ-t[e]) *s.* 1. Gegen-ſicherheit *f*, -bürgſchaft *f*; Rückbürgſchaft *f*. — 2. Rück-, Gegen-bürge *m*.

counter-sense ↖ (ˌſenß) *s.* entgegengeſetzter Sinn eines Wortes, Gegenſinn *m*.

counter-service (ˈ-ſöʳ-wiß) *s.* Gegendienſt *m*. [*mech.* Gegenwelle *f*.]

couter-shaft ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſchaft) *s.*,

countersign[1] (tǎun-t⁵ᵉr-ßāᵋn) *v/a.* ①a. 1. gegenzeichnen, mitunterſchreiben, -zeichnen. — 2. ↖ bezeugen, beſtätigen.

countersign[2] (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßaᵋn) *s.* 1. ⚔ Loſungswort *n*, Parole *f*. — 2. Gegenzeichnung *f*, Mit-unterſchrift *f*.

counter-signal (ˌ-ßig-n⁵l) *s.* 1. Gegenſignal *n*. — 2. 𝄞 *tel.* An-, Auf-rufen *n* der Gegenſtation. [zeichnung *f*.]

counter-signature (ˌnā-tſch⁵ʳ) *s.* Gegen-

countersink[1] ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßiᵑk[t] od. tǎun-t⁵ᵉr-ßiʳnᵏt) *v/a.* (③ sink) 1. mit dem Versenkbohrer oder Fräſer (aus)fräſen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen. — 2. verſenken, einlaſſen (a rivet ein Niet ꝛc.). — Siehe auch countersunk.

countersink[2] ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßiᵑk[t]) *s.* Schloſſ., *carp.*, &c. 1. Versenkbohr(er) *m*, Versenker *m*, Ausräumer *m* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. — 2. Versenkung *f*, Ausweitung *f* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. [counter-jumper.]

counter-*skipper* F (ˌ-ſkip-⁵ʳ) *s.* =ſ

~-slope (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſlōp) *s.* 1. ⊙ *arch.* überhängende Schräge einer Mauer. — 2. (bſd. ⚔ *frt.*) Gegenböſchung *f*, innere Böſchung oder Zehrung (z. B. einer Schießſcharte).

~-sloping (tǎun-t⁵ᵉr-ſlōʳ-pin⁹) *a.* gegenabſchüſſig; ⚔ *frt.* ~ glacis umgekehrtes Glaci's. [knurren *n* eines Hundes.]

~-snarl (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßnāʳl) *s.* Wider-, Gegen-ſ

~-split (ˌßplit) *s.* Gegenſpaltung *f*.

~-stand (ˌßtänd) *s.* (Boden *m* für) Widerſtand *m*.

~-statement (ˌßtēt-m⁵nt) *s.* Gegen-bericht *m*, -darſtellung *f*; Widerlegung *f*.

~-statute (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßtăʳt-jūt) *s.* Gegenverordnung *f*, -geſetz *n*.

~-stay ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßtē) *s.* Weberei: Gegenkammſtab *m*. [Konter-dampf *m*.]

~-steam ⊙ (ˌßtīm) *s.*, *mach.* Gegen-,ſ

~-step (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßtēp) *s.* = counter-pace.

counterstock (ˌßtŏk) *s.* = counterfoil 1.

counter-*stroke* (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßtrōk) *s.* Gegen-ſchlag *m*, -ſtoß *m*, Rückſchlag *m*.

~-subject ♪ (ˌßöb-dG[e]ft) *s.* kontrapunktiſches Gegenthema (bſd. in einer Fuge).

~-summer ⊙ (ˌßöm-⁵ʳ) *s.* Gegen-haut *f*, -unterlage *f* der Pergamentmacher.

countersunk ⊙ (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ßönᵏt) [*p.p.* von countersink[1]] *a.* Schloſſerei, *carp.*, &c. 1. aus-gefräſt, -geräumt, -gerieben; Goldſchmiede: ausgetieft; ⚓ ausgedoppt (mit dem Verſenkbohrer); ~ hole durch den Verſenkbohrer gemachtes Loch, Vertiefung *f*. — 2. verſenkt, eingelaſſen (Schrauben-, Nagel- ꝛc. Kopf). — 3. Fräſe-..., Ausräumungs-...; Drechslerei: ~ bit Schlicht-, Rund-ſtahl *m* der Blockmacher. [counter-security.]

counter-*surety* (tǎuᵘn-t⁵ᵉr-ſchūʳ-t[e]) *s.* =ſ

~-swallowtail ⚔ (ˌ-ßwŏᵘl-⁵-tēl) *s.*, *frt.* Gegen-Schwalbenſchwanz *m* (Art Zangenbefeſtigung mit weiterer Kehle, ſchmalerem Kopf).

counter-sway (taun'n-tˢᵉr-ßwe) *s.* Gegeneinfluß *m*, -macht *f*.

~-tally (~-täl-ᵉ) [a/f. *contretaille*] *s.* Gegen-, Kontro'll-(terb)holz *n*, -zeichen *n*.

~-tendency (~-ten-dˢᵉn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Gegenstreben *n*, entgegengesetzte Richtung.

~-tenor ♪ (~-tēn-ˢᵉr) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Altsänger(in), Altist(in).

~-term ✎ (~-tˢᵉrm) *s.* Gegen- od. entgegengesetzter Ausdruck, Antithe'se *f* (*TN.*).

~-terrace (~-tēn-ᵉß) *s.* 1. ⚙ *arch.* Gegenterrasse *f*. — 2. ⚒ *frt.* Gegen-erdwall *m*, -erdwerk *n*. [bille't *n*, Ko'untermarke *f*.]

~-ticket (~-tik-ᵉt) *s.*, *thea.*, &c. Gegen-

~-tide ⚓ (~-tāid) *s.* Gegen-flut *f*, -strom *m*; widrige Flut (a. *fig.*).

~-tierce (~-tīrß) *s.*, *fenc.* Gegenterz *f*.

~-timber ⚓ (~-tim-bˢᵉr) *s.* = counter² 9.

counter-time (taun'n-tˢᵉr-tāim) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*, Verzögerung *f*. — 3. Tanz: Ko'untratempo *n* vorwärts, seitwärts &c. (Fehler gegen das Tempo). — 4. *man.* schulwidrige Bewegung, plötzlicher Seitensprung des Pferdes. — 5. *fig.* Widerstand *m*, Widersetzung *f*. — 6. *fenc.* A-tempo-hieb *m*, -stoß *m* (gleichzeitiger Ausfall mit gegenseitiger Verwundung).

~-traction (~-träk-schⁿn) *s.* entgegengesetztes Ziehen; traction and counter-traction Hin- und Her-ziehen *n*.

~-training (~-trēᵉ-nin⁹) *s.* auf das Gegenteil hinwirkende Abrichtung (*HO.*).

~-transom ⚓ (~-träns-ßᵉm) *s.* Oberheckbalken *m* am äußersten Hintersteven.

~-treble ♪ (~-trēbl) *s.* 1. Diska'nt *m*. — 2. Sopra'n *m*. [graben *m*.]

~-trench ⚔ (~-trēnsch) *s.*, *frt.* Gegentauf-

~-trippant (taun-tˢᵉr-trip-ᵉnt), **~-tripping** (~-trip-in⁹) *a.*, *her.* = counterpassant. [Stimme.]

~-tune ♪ (tau'n-tˢᵉr-tjūn) *s.* begleitende

counterturn ✎ (tau'n-tˢᵉr-tö'n) *s.*, *thea.* Katasta'se *f* (festere Schürzung des Knotens, = catastasis). [Vorbild.]

counter-type (~-tāip) *s.* entsprechendes

countervail[1] (taun-tˢᵉr-wē'l) [a/f. *contrevaloir*] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. von gleichem Werte sein wie. — 3. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen; it ~s the charge es verlohnt der Mühe. — Vgl. ~[2].

countervail[2] (tau'n-tˢᵉr-wel) *s.* 1. Gegengewicht *n* (*fig.*), Gegenmacht *f*. — 2. Gegenwert *m*. — 3. Ausgleichung *f*, Ersatz *m*.

countervailing (taun-tˢᵉr-wē'-lin⁹) *a.* ausgleichend; ♚ und jur.: ~ duties *pl.* Ausgleichungs-, Kompensations-zölle *m/pl.* (in England erhoben von den Einfuhr-artikeln von der Insel Man u. einigen anderen Orten, die nicht zur britischen Hauptinsel gehören).

counter-vair(y) (tau'n-tˢᵉr-wāᵉ, taun-tˢᵉr-wāᵉ'-rᵉ) *a.*, *her.* mit (nach oben u. unten gerichteten) Doppel-Eisenhütchen (vair) versehen.

countervallation ⚔ (taun-tˢᵉr-wā-le'-schⁿn) *s.*, *frt.* = contravallation.

counter-*value* (tau'n-tˢᵉr-wäl-iᵘ) *s.* Gegenwert *m*. [Gewölbe.]

~-vault ⚙ (~-wält) *s.*, *arch.* verkehrtes

~-veneer ⚙ (taun-tˢᵉr-wᵉ-nīᵉ') *v/a.* ①a. Tischl.: gegenfournieren; auf beiden Seiten fournieren bzw. aus- oder ein-legen.

counterview (tau'n-tˢᵉr-wjū) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f*, -gesichtspunkt *m*, -seite *f*. — 2. *fig.* Gegen-ansicht *f*, -meinung *f*. — 3. † *fig.* Gegensatz *m*, Kontra'st *m*; in ~ with im Gegensatz zu. — 4. ⚔ Gegeneinander-stellung *f*; in ~ Gesicht gegen Gesicht, einander gegenüber.

countervote[1] ✎ (taun-tˢᵉr-wō'-t) *v/a.* ①b. überstimmen. [(wahl)stimme *f*.]

countervote[2] (tau'n-tˢᵉr-wōt) *s.* Gegen-

counterwait † (taun-tˢᵉr-wē't) *v/a.* wachen gegen, sich hüten vor (*CH.*).

counterweigh † (taun-tˢᵉr-wē') *v/a.* u. *v/n.* (to ~ with) = counterbalance[1], counterpoise[2]. [terpoise[1].]

counterweight (tau'n-tˢᵉr-wet) *s.* = coun-

counterwheel ⚔ (taun-tˢᵉr-(h)wi'l) *v/n.* u. *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung (sich) schwenken od. (sich) bewegen (a. *fig.*); well ~ed retreat Rückzug *m* mit gut ausgeführter Schwenkung.

counter-wind † (tau'n-tˢᵉr-wind) *s.* Gegen- oder widriger Wind (*SP.*).

counterwork[1] (taun-tˢᵉr-wö'ᵉk) *v/a.* (③ work) 1. entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*). — 2. ⚔ *frt.* gegenminieren.

counterwork[2] (tau'n-tˢᵉr-wö'ᵉk) *s.* 1. Gegenanstrengung *f*, -handlung *f*, Widersetzung *f*. — 2. Gegenwert *n*: a) Buch eines Gegners; b) ⚔ *frt.* Gegenverschanzung &c.

countess[1] (tau'n-tˢᵉß) [a/f. *contesse*, mlt. *comite'ssa*] *s.* 1. Gräfin *f* (Frau eines earl oder eines count). — 2. Komte'sse *f* (unverheiratete Tochter eines count). — Vgl. ~[2].

countess[2] ⚙ (~) *s.* Tachichiefer(forma't) von 50 Zentimeter Länge und 25 Zentimeter Breite.

count-house (tau'n-thauß) *s.* 1. ♚ Abrechnungshaus *n*. — 2. ⚒ Bergproduktenbörse *f*.

counting (tau'n-tin⁹) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* &c. (s. count[1]); *for.* ~ of trees Stammzählung *f*, Stockschau *f*.

counting-*board* ♚ (tau'n-tin⁹-bōᵉd ⑨) *s.* Zahl-, Zähl-, Rechen-brett *n*, -tisch *m*.

~-house ♚ (~-hauß) *s.* Konto'r *n*, Geschäftslokal *n*; Kasse *f*; ~ seal Stock-Petschaft *n*; ehm.: the ~ of the King's household Hofmarschallamt *n* (= Board of Green Cloth).

~-out (~-aun't) *s.* Aus-zählen *n*, -zählung *f*.

~-room ♚ (~-rūm) *s.* = counting-house.

countless (tau'n-tˢᵉß) *a.* zahllos, unzählig.

counto(u)r † (tau'n-tˢᵉr) = counter[1] u.[2].

count-out (taunt-au't, *CT.D.* tau'nt-aut) *s.*, *parl.* Auszählung *f* des Unterhauses.

countre † (tau'n-tˢᵉr) *v.* = counter[2] IVu.V.

☞ **countre-...** † = counter-...

countrified F (tö'n-trᵉ-fāid) *p.p.* u. *a.* verbauert, bäuerisch, ländlich, roh.

countrify (~fāi) *v/a.* ①d. ländlich machen; ein ländliches oder ein bäuerisches Ansehen geben (*dat.*); verbauern.

country (tö'n-trᵉ) [m/e. *contre(ye)*, a/f. *contree*, mlt. *contra'ta*, vom lt. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~trᵉß) 1. Gegend *f*, Land(-strich *m*, -schaft *f*) *n*, Distri'kt *m*, Gebiet *n*; ☤. — 2. Land *n* als Volksgebiet oder Staat ☤. — 3. Land *n* (*ant.* town) ☤. — 4. Land *n*, Boden *m*, Terrain *n* (*ant.* water, sea); ☤. — 5. a) Vater-, Geburts-, Heimat(s)-land *n*, Heimat *f*; b) Adopti'v-Vaterland *n*, (zweite) Heimat, bleibender Wohnsitz od. Aufenthalt(s-ort); ☤. — 6. *bibl.* himmlisches Vaterland. — 7. *coll.* Land *n* = Ein-, Be-wohner *m/pl.* e-s Landes; ☤. — 8. jur.: die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*, Jury *f*; ☤. — 9. † jur.: außergerichtlicher Ort; in the ~ außergerichtlich (*ant.* by record). — 10. ⚒ Feld *n*, Revier *n*, Gänge *m/pl.* der Bergleute und Minierer. — 11. ⚒ Nebengestein *n*, Gebirge *n* eines Ganges. — 12. ⚓ der von allen zu derselben Messe gehörigen Offizieren gemeinschaftlich benutzte Teil eines Schiffsraumes. — **II** *a.* 13. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 14. ländlich, vom Lande; Land-... — 15. *fig.* bäu(e)risch, roh, ungebildet, unwissend, ungeschliffen, plump. — Siehe auch die Ffgn mit country. — *Syn.* (zu ~ 1-7) *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

3u ~ **1**: in this (od. our) ~ in dieser Gegend, hier(zulande); remote ~ entfernte Gegend; Black C~ s. black I ☤.

3u ~ **2**: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old C~ = England; *prvb.* so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

3u ~ **3**: in the ~ auf dem Lande; to go (in)to the ~ aufs Land gehen; to go down into the ~ in die Provinz gehen; P it's all up the ~ with him es ist ganz aus mit ihm.

3u ~ **4**: flat, low, plain ~ Flachland *n*, Ebene *f*; high, upper ~, up ~ Ober-, Hoch-land *n*; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); across (F 'cross) (the) ~ s. across 5 ☤.

3u ~ **5**: to leave the ~ auswandern; to run the ~ aus dem Lande (ent)fliehen, landesflüchtig werden; my mother ~ (oder my own, native bzw. parent ~) mein Vaterland; ~ of one's birth Vater-, Heimat-land *n*; ~ of one's adoption Adopti'v-, zweites Vaterland; F ~ of old maids = England; *Am.* ~ of steady habits = Connecticut.

3u ~ **7**: to appeal od. go to the ~ sich an das Land wenden (d. h. appellieren durch Parlame'ntsauflösung &c.).

3u ~ **8** jur.: to put od. throw oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschworenengericht (urspr. a. s-m eigenen Wohnsitze) verlangen; † trial by the ~ Untersuchung *f* oder Verhör *n* vor den Geschworenen; his plea concluded to the ~ er schloß mit der Forderung, das Ergebnis der Verhandlungen den Geschworenen zu unterbreiten.

country-*air* (tö'n-trᵉ-ār) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.

~-almond ♀ (~-ā-mⁿnd, ~-äl-mⁿnd) *s.* einheimische Mandel (Samenfrucht des echten indischen Katappenbaums, *Termina'lia cata'ppa*).

~-ballad (~-bäl-ᵉd) *s.* = country-song.

~-bank ♚ (~-bänᵏ) *s.* Land-, Provinzia'l-bank *f*. [Spiel *n* (*SH.C.5,3,20*).]

~-base (~-bēß) *s.* ländliches (Wett-)Lauf-

~-born (~-bo'n) *a.* auf dem Lande geboren.

~-box (~-bokß) *s.* Landbänkchen *n*.

~-bred (~-brēd) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.

~-bumpkin (~-bömⁿ(p)-kⁱn) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.

~-captain Ost.-I. (~-käp-tᵉn) *s.* 1. ⚓ Cabotage-Schiffer *m*, Küstenschiffahrts-Kapitän *m* (vgl. country-ship). — 2. *sl.* frischgeschlachteles gepfeffertes und gekochtes Huhn.

~-carrier (~-kär-ᵉ-ᵒr) *s.* Landfuhrmann *m*.

~-cloth ♚ (~-kloth) *s.* afrikanisches Gewebe.

~-clown (~-klaun) *s.* = country-bumpkin.

~-cousin (~-kösⁿ) **I** *s.* 1. Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande. — 2. ~s *pl.*: a) F Besuch *m* aus der Provinz; b) *euph.* monatliche Regel (der Frauen). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-n geringschätzig, wie eine Einfalt vom Lande behandeln.

country-*dance* (tö'n-trᵉ-dauß) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz, bei dem Herren und Damen sich in 2 Reihen gegenüberstehen (nicht der französische Kontertanz = quadrille). [von Reihentänzen (*DI.*).]

~-dancing (~-da'n-ßin⁹) *s.* Aufführung *f*

~-dean (~-din) *s.*, *eccl.* Land-Dechant *m*.

~-disease (tö'n-trᵉ-dis-i'ᶻ) *s.*, *med.* ehm.: typhusartige Krankheit.

~-fair (~-fär) *s.* ländlicher Jahrmarkt.

~-fever *Am.* (~-fi-wᵉr) *s.* tödliches Landfieber in den südlichen *U.S.*

~-gentleman (~-dʒēntl-mⁿn) *s.* 1. Landedelmann *m*. — 2. Mann *m* vom Lande; Provinzia'le *m*. — 3. *pl.* ~-gentlemen *pl.* ehm.: parlamentarische Partei unter William Pitt.

country-*girl* (tŭ″n-tr[ĕ]-gûr′l) *s.* Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*.
~-harry F (~-hăn-ĕ) *s.* = country-carrier.
~-home (~-hem), **~-house** (~-haŭß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — ***Syn.*** *country-house* Landhaus im allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes größeres L.
~-inn (~-in) *s.* Land-Wirtshaus *n*.
~-innocent (″~-i″n-ŏ-sĕnt) *s., iro.* Unschuld *f* vom Lande. [kin.]
~-jake *Am.* (~-dʒēk) *s.* = country-bump-]
~-language (~-lăn″g-gwĕdʒ) *s.* 1. Landessprache *f*. — 2. Muttersprache *f*.
~-lass (~-laß) *s.* = country-girl.
~-life (~-laĭf) *s.* Landleben *n*.
countrylike (tŭ″n-tr[ĕ]-laĭk) *a.* 1. ländlich. — 2. landschaftlich.
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).
countryman (~-măn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner); my (fellow) ~ mein Landsmann. — 2. Landmann *m*, Bauer *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** s. agriculturist.
country-*matters* † (tŭ″n-tr[ĕ]-măt-t[ĕ]rs) *s/pl.* bäuerliche Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* (*SH.II.3,2,123*). [*f* (*SH.C.1,4,62*).]
~-mistress † (~-miß-tr[ĕ]ß) *s.* Landsmännin *f*
~-parson (~-pär″ßn) *s.* Landpfarrer *m* (auch Spitzname des Essayisten A. K. H. Boyd).
~-party (~-pär″-tĭ) *s., pl.* 1. Partei *f* der Landgrundbesitzer. — 2. ehm.: aus extremen Tories und Whigs bestehende, oppositionelle Partei.
~-people (~-pīpl) *s., coll.* Landvolk *n*.
~-phrase (~-frēz) *s.* bäuerischer Ausdruck.
~-quarters (~-twär″-t[ĕ]rs) *s/pl.* Sommerwohnung *f*.
~-residence (″~-rĕ″z-ĭ-dĕnß) *s.* Landsitz *m*.
~-road (~-rōd) *s.* Land-, Feld-weg *m*.
~-rock ⚒ (~-rŏk) *s.* = country 11.
~-seat (~-ßīt) *s.* größerer Landsitz. [teit *f*.]
countryship † (~-schĭp) *s.* Landesangehörig-]
country-*ship* ⚓ OR J. (tŭ″n-tr[ĕ]-schĭp) *s.* Küstenfahrer *m* (Schiff). [disease.]
~-sickness (~-ßĭk-n[ĕ]ß) *s.* = country-]
~-side (~-ßaĭd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~-song (~-ßŏn[g]) *s.* Volkslied *n*.
~-squire (~-ßkwaĭ[r]) *s.* Landjunker *m*, -edelmann *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Landstadt *f*.
~-trade ☤ (~-trēd) *s.* inländischer oder Binnen-Handel; Landkundschaft *f*.
~-wake (~-wēk) *s.* 1. Kirchweihfest *n*. — 2. irl.: Leichenwache *f*.
~-walk (~-wâk) *s.* Spaziergang *m* aufs Land; Landpartie *f*.
~-wine (~-waĭn) *s.* Landwein *m*.
countrywoman (~wŭm-[ŏ]n) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau *f* v. Lande, Bäuerin *f*.
countship (taŭ″nt-schĭp) *s.* Grafenwürde *f*; his ~ Sr. (ties: seine) gräflichen Gnaden.
count-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Stunden-, Zähl-rad *n* in der Uhr.
county[1] (taŭ″n-tĭ) [a/f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* **Co., co.** **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~t[ĭ]z) 1. ehm.: Grafschaft *f* (als Besitztum eines earl bzw. count). — 2. Grafschaft *f* (als staatlicher Bezirk), Provinz *f*, Kreis *m*. — 3. jur. = county-court. — **II** *a.* 4. grafschaftlich; Grafschafts-...
county[2] † (~) [count[3]] *s.* Graf *m* (*SH.*).
county-*alderman* (taŭ″n-tĭ-ăl″d-[ĕ]r-măn) *abbr.* **C.A.** *s.* Mitglied *n* des Grafschaftsrates (j. alderman).
~-ball (″~-bâl) *s.* Subskriptionsball *m* in der Hauptstadt einer Grafschaft.
~-cess (~-ßĕß) *s.* = county-rates.
~-commissioner (~-tĭ-mĭsch-ŏ-n[ĕ]r) *abbr.* **C.C.** *s.* hoher Grafschaftsbeamter; Friedensrichter *m*.
~-corporate ⑥ (taŭ″n-tĭ-kor″-p[ĕ]-rĕt) *pl.* **counties-corporate** ⑥ (taŭ″n-tĭ-~) *s., pol.* Stadt-Grafschaft *f* (St., die mit ihrem Gebiet e-e Grfsch bildet: Lo., York, Bristol, &c.).
county-*council* ⑥ (taŭ″n-tĭ-taŭn-ßĭl) *abbr.* **C.C.** *s.* Grafschaftsrat *m* (Behörde).
~-court ⑥ (~-kŏ″rt ⑨) *abbr.* **C.C.** *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzial-Gericht(s-hof *m*) *n*. [Sträflings.]
~-crop F (~-krŏp) *s.* geschnittenes Haar des]
~-fair *Am.* (~-fâ″r) *s.* jährliche (Ackerbau-) Ausstellung e-s county. [vom Lande.]
~-family (~-făm-[ĕ]-lĭ″) *s.* adelige Familie]
~-hall (~-hâl) *s.* Grafschaftshaus *n* (als Sitz der Verwaltungsbehörde einer Grafschaft).
~-house (~-haŭß) *s.* 1. = county-hall. — 2. *Am.* Armenhaus *n*.
~-jail (~-dʒēl) *s.* = county-prison.
~-magistrate (″~-mă″dʒ-ĭ-ßtrĕt) *s.* Grafschaftsrichter *m*. [*m* des flachen Landes.]
~-member (″~-mem-b[ĕ]r) *s., parl.* Vertreter]
countyocracy ✎ (taŭn-tĭ-o″-tĭ-ră″-ßĭ″) *s.* Grafschafts-Aristokratie *f*.
county-*palatine* ⑥ (taŭ″n-tĭ-păl″-ă-tĭn oder ~taĭn), *pl.* **counties-palatine** ⑥ (taŭ″n-tĭ-~) *s.* ehm.: Pfalzgrafschaft *f* (jetzt nur noch Lancaster).
~-prison ⑥ (″~-pnĭßn) *s.* Grafschafts-, Kreis-gefängnis *n*. [*f/pl.*]
~-rates (~-rētß) *s/pl.* Grafschaftssteuern]
~-seat (~-ßīt) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt *f*.
~-session ⑥ (~-ßĕsch-[ŏ]n) *s.* jur.: (mst ~s *pl.*) vierteljährl. Sitzung *f* d. Grafschaftsgerichts.
~-side (~-ßaĭd) *s.* Grafschaftsbezirk *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.
coup[1] (taŭp) [a/f. *couper*, *co(l)per*] **I** *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schlitzen. — 2. schott.: umstürzen; hinschütten; *fig.* to ~ the crans zu Fall gebracht od. vernichtet werden, zs.-stürzen; *fig.* to ~ the creels: a) Hals über Kopf fallen; b) sterben. — **II** *v/n.* ①a. 3. † fechten. — 4. schott.: umfallen, umgeworfen werden. — 5. † herabstürzen auf. — **III** *s.* 6. † = coup[4] 1. — 7. † *fig.* Streich *m*, List *f*. — 8. schott.: Umstürzung *f*; Hinschüttung *f*; Sturz *m*, Fall *m*; free ~ freies Abladen von Schutt &c. — 9. schott.: Karrenladung *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].
coup[2] schott. (taŭp) [vgl. dtsch kaufen] **I** *v/a.* ①a. durch Tausch(handel) erwerben; Handel treiben mit (bis Pferden). — **II** *s.* Tausch *m*, Kauf *m*. — Vgl. ~[1], [3], [4].
coup[3] † od. schott. u. *provcN.* (küp) *s.* = cup.
coup[4] (kū) [fr. *id.*] *s.* 1. plötzlicher Schlag, Stoß, Hieb *m*, (Staats- &c.) Streich *m*; ‡. — 2. *Am.* siegreicher Schlag ‡.
Zu ~ 1: *pol.* ~ d'État (dē-ta′) Staatsstreich *m*, a. *fig.* entscheidende That; ~ de grâce (dŭ gra″ßʒ) Gnadenstoß *m*, Garaus *m* (auch *fig.*); ~ de hasard (dŭ ă-ſâ″r), engl.: ~ de hazard (dŭ hă″ſ-ŭr-d) Wagestück *n*, Glücksfall *m*; ⚔ und *fig.* ~ de main (dŭ mą′) Handstreich *m*, Überrumpelung *f*; ~ d'œil (dē′i) rascher (Über-) Blick; *med.* ~ de soleil (dŭ ßo-lă″i) Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.
Zu ~ 2 *Am.*: to count a ~: a) sich e-n Sieg zuschreiben, b) als Sieg gelten.
Coup. *abbr.* = coupon.
coupable † (kū″-p[ĕ]bl) *a.* = culpable (*CH.*).
coupe[1] † (taŭp) *v.* und *s.* = coup[1].
coupe[2] † (kūp) *s.* = coop.
coupe[3] (kūp) [a/f.] *s.* 1. † = cup. — 2. (Zier-) Schale *f* auf Simsen.
coupé[4] † (kūp) *s.* Schuld *f*.
coupé (fr.: kū-pē′) [fr. *id.*] *s.* 1. Kabriolett *n* (vordere Abteilung e-s Postwagens). — 2. Coupé *n* (4-räderige geschlossene Kutsche). — 3. 🚃 = compartment 3. — 4. = coupee.
couped ✎ (kūpt) *a., her.* (gerade) abgeschnitten (Tierkopf &c.).
coupee (kū-pī″) [fr.] **I** *s.* Tanz: Biegeschritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. e-n Biegeschritt machen.
coupel ⚙ (kū″-p[ĕ]l oder tŏ″p-[ĕ]l) *s.* = cupel.
couper[1] ⚙ (kū″-p[ĕr]; *Hom.* cooper) *s.* Weberei: Ko'untermarsch *m*, Oberkritt *m*.
couper[2] schott. (taŭ″-p[ĕr]) *s.* Händler *m*.
couplable (tŏ″p-l[ŏ]bl) *a.* koppelbar; Sport-*sl.* koppelbändig.
couple (tŏpl) [a/f.; lt. *co'pula*] **I** *s.* 1. Paar *n* (auch beim Tanz und in der Ehe &c.); Pärchen *n* (auch von Tieren); ‡. — 2. (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*: a) *hunt.* Riemen *m*, Kette *f* (bsd. woran die Rüden geführt w.); b) *hunt.* Kette *f* od. Paar *n* Rüden; c) Reihe zusammengebundener Pferde; ‡. — 4. *elect.* Plattenpaar *n*, Element *n*. — 5. ⚙ *carp.* ~ (of a roof) Bundgesparre *n*, Dachbund *m*; ~s *pl.* Dach-sparrenwerk *n*, -stuhl *m*; ‡. — 6. ~s *pl.* Vereinigung *f* zu zweien ‡. — **II** *v/a.* ①b. 7. (zs.-) koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — 8. ⚙ 🚃 koppeln, kuppeln; to ~ and uncouple ein- und aus-koppeln, -rücken. — 9. j-n od. ein Paar verheiraten, ehelich verbinden. — 10. ⚙ *arch.* Säulen koppeln, paarweise ordnen. — **III** *v/n.* ①b. 11. sich begatten. — 12. sich koppeln lassen (bsd. Orgelregister). — Siehe a. coupled. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; (von Tieren) Pärchen; *pair* paarweise zusammengehörige Dinge und Personen; *brace* nur von Sachen oder *hunt.* von Tieren gebraucht.
Zu ~ 1: ~ of (bundles of) flax doppeltes Bündel Flachs zum Rösten; married ~ Ehepaar *n*; the newly-married ~ das junge Ehepaar, die Neuvermählten *pl.*; loving ~ Liebespärchen *n*.
Zu ~ 3: to run in ~s (to) in der Koppel od. zu zweien im Gespann gehen (von Pferden); a. *fig.* they hunt in ~s sie handeln immer im Einverständnisse mit ea.
Zu ~ 5 ⚙ *carp.*: principal ~, main ~ Voll-, Haupt-gebind(e) *n*, Binder *m* im Dachstuhl. [with zusammen mit.]
Zu ~ 6: in ~s zu zweien; in ~s]
couple-*close*, **~-closer** (tŏ″pl-klōß) *s.* 1. ⚙ *carp.* = couple 5. — 2. *her.* Sparrwerk *n* (Hälfte der verkürzten Sparren).
coupled ⚙ (kŏpld) *p.p.* und *a.* gepaart, getoppelt, gekuppelt; *arch.* ~ columns *pl.* gekoppelte Säulen *f/pl.* (deren Kapitäle und Sockel vereinigt sind); *mach.* ~ engine gekuppelte oder Zwillings-Maschine; *metall.* ~ furnace Doppel-ofen *m*; *arch.* ~ windows *pl.* gepaarte Fenster *n/pl.* als ein Ganzes.
couplement † (tŏ″p-l-mᵉnt) *s.* Paarung *f*, Verbindung *f*; Paar *n*.
coupler mst ⚙ (tŏ″p-l[ĕr]) *s.* 1. Paarer(in), Verbindende(r, s) &c. (s. couple). — 2. Orgel: = copula 2. — 3. ~ (of pliers) Zangen-, Sperr-ring *m*. — 4. *mach.* Schieber *m*. — 5. = coupling 4.
couplet (tŏ″p-lĕt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n*. — 2. ♪ Couplet *n*. — 3. † Eine(r, s) von e-m Paar; engS.: Zwilling *m*. — **II** † *v/n.* 4. Verse machen.
coupling (tŏ″p-lĭn[g]) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. ✎ Verheiratung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ✎ Begattung *f*, Paarung *f*. — 4. (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet &c.; ⚙ (Zs.-) Kuppelung *f*, Verkuppelung *f*; right-and-left ~ Vorreiber *m*. — 5. ⚙ *carp.* Bindebalken *m*, Binder *m*. — 6. ♪ = couplet 2. 7. ⚙ *mach.*: a) (shaft-) ~ (Wellen-) Kuppelung *f*; b) (engaging and disengaging) ~ Ein- u. Aus-rückzeug *n*, lösbare Kuppelung. — 8. 🚃: a) (carriage-) ~ (Wagen-) Kuppelung *f*; patent ~ Pate'nt-, Schrauben-K. *f*; b) Locomotive: ~ (of the springs) Federbalancier *m*. — 9. ⚙ = coupling-box. — 10. ~s *pl.* Maschen *f/pl.* e-s Fischernetzes. — 11. *zo.* Teil des Hundekörpers zwischen den oberen Enden der Schulterblätter und Hüftgelenke.

coupling-bar ⚙ (kö͡pˑ-lingˢ-bāʳ) *s.*, *mach.* Kuppel(stange) *f.* | bolzen *m.*
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.*, *mach.* Kuppelungs-ᵉ
~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Kuppelungs-muffᵉ *f*) *m*, -hülse *f*.
~-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚂 ~s *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f*.
~-lever ⚙ (~-lī-wʸʳ) *s.*, *mach.* Ausrückhebel *m*. | Kuppelkette.
~-link ⚙ (~-link) *s.* Kuppelgelenk *n* einer
~-plate ⚙ (~-plet) *s.* Wagenbau: ~ (of the yoke-hoop) (Achs-)Zwinge *f*.
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Wagenbau: Kuppelstange *f*.
~-reins ⚙ (~-renſ) *s/pl.* Sattlerei: Kreuzzügel *m/pl.*
~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* = coupling-bar.
~-screw ⚙ (~-ßkru) *s.* 1. 🚂 Kuppelschraube *f*. — 2. Wagenbau: Zwingenschraube *f*.
~-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Sattlerei: Kummetstrippe *f*. | einer Lustkremse.
~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Kuppelventi'l *n*
~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Flößerei: Kuppelholz *n*.
coupoirs (fr.: kū-pŏa'r) [fr. *id.*] *s/pl.*, *mint.* (Münz-, Blech-)Schere *f*.
coupon (kūʳ-pŏn(ᵉ), fr.: kū-pȳ') [fr. *id.*] *abbr.* **Coup.** *s.* 1. 💲 (Zins-)Coupon *m*; Abschnitt(schein) *m*. — 2. *Am.*, *thea.*, &c. Kontro'llmarke *f*.
coupon-bond ⑥ 💲 (~-bŏnd) *s.* Obligation *f* mit Abschnittscheinen.
~-killer F *Am.* (~-kil-ᵉʳ) *s.*, *co.* Name zweier Gesetze des Staates Virginia, welche gewisse Coupons für falsch erklärten, bzw. nicht zuließen.
~-sheet ⑥ 💲 (~-ſchīt) *s.* Couponbogen *m*.
~-ticket ⑥ (~-tik-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* mit Coupon.
coupure (kᵘ-pjüʳ, fr.: kū-pūʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Bresche; Abschnitt *m*. — 2. ⚔ *frt.* in das Glaci's eingeschnittener Gang. — 3. ☋ *moth.* Schnitt *m* einer Riemannschen Fläche.
coupy ◥ (kūʳ-pᵉ) *a.*, *her.* = couped.
courage (kŏʳʀ-ᵉdǧ) [m/c. u. a/f. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] **I** *s.* (*s/f. BY., s/m.* BURNS) 1. Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*; ¥. — 2. † Herz *n*; Gedanke *m*; Neigung *f*. — 3. † (Geistes-)Zustand *m*. — **II** † *v/a.* 4. ermutigen; to ~ on anfeuern.
Zu ~ 1: Dutch ~ künstlich (bsd. durch geistige Getränke) entfachter Mut; in ~ beherzt, mutig; my ~ failed me mein Mut sank; to give ~ to a p. j-m Mut machen; he has not the ~ of a chicken er ist ein Hasenfuß; to have the ~ of one's opinions den Mut eigener Überzeugung haben, seine Ansichten frei und offen bekennen; to inspire a p. with ~ j-m Mut einflößen oder beibringen, j-n ermutigen; keep up your ~! laß(t) den Mut nicht sinken!; F screw up your ~! faß(t) guten Mut!; to take ~ again od. to pluck up ~ frischen Mut schöpfen.
couragement † (kŏʳʀ-ᵉdǧ-mĕnt) *s.* = encouragement.
courageous (kᵉ-rēʳ-dǧᵉßˢ) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* f. brave. | Mut *m*.
courageousness (~-nᵉß) *s.* Beherztheit *f*,
courant[1] (kūʳ-känt) [fr. *id.*] **I** *a.* (bsd. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.
courant[2] (kᵘ-rä'nt) [fr. *courante*] *s.* Coura'nte *f*, Cora'nto *m* (alter Tanz).
courant[3] (kūʳ-nᵉnt oder kᵘ-rä'nt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (†, außer in Namen gewisser Zeitungen). | = courant [2] u. [3].
couranto † (kᵘ-rä'n-to), *pl.* **~es** (~tōz) *s.*
courap Ostind. (kᵘ-rä'p) *s.*, *med.* außatz
courb † (kūᵇ) = curb. | artige Flechte.
courbaril (kūʳ-bä-ril) *s.* 1. ♀ Hymenäe, Lohusthen-)baum *m* (*Hymenæ'a cou'rbaril*). — 2. 💲 (auch ~-resin) = anime.
courbe † (kūᵇ) = curb.
c(o)urche, courchef (schott. (kūʳ(t)ſch, kūʳ-(t)ſchᵉf) *s.* Kopftuch *n* (= kerchief).
courçou ⊙ (fr.: kur-ßū') [fr.] *s.* Geschützguß: (Geschützform-)Neig *m*.
coure † (kūʳ-ᵉʳ) = cover; cower.
courier (kūʳ-rᵉʳ) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~('s) bag lederne Reise-, Geld-tasche zum Umhängen. — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m*. — 4. † Rennpferd *n*.
courlan (kūʳ-lᵉn) [fr.] *s.*, *orn.* amerikanischer Schreivogel (*A'ramus*). | land *n*.
Courland (kūʳ-länd) *npr.*, *geogr.* Kur-ᵉ
courlett (kūʳ-lᵉt) *s.*, *her.* Kü'raß *m*, Brustharnisch *m*. | Bier *n*.
c(o)urmi (kūʳ-mᵉ) [grch.] *s.* Art Gersten-ᵉ
courol (kūʳ-rŏl) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (madegassischer Kuckuck, *Leptoso'mus di'scolor*).
couronne (kᵘ-rŏʳn) [fr.] *s.* 1. *num.* Krone *f* (alte fr. Gold- bzw. Silber-münze). — 2. 💲 vegetabilisches Kronenpapier (Format 465 × 360 Millimeter). | *m* (*Trogon curu'cui*).
couroucou (kūʳ-rᵘ-kū) *s.*, *orn.* Kuruku'(i)
course[1] (kōʳßⓔ; *Hom.* coarse) [lt. *cu'rsus*, a/f. *c(o)urs(e f)*] **I** *substantive* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m* (auch von Gewässern, Gestirnen &c.). — 2. Weg *m*; (a. ⚓) Fahrt *f*, Reise *f*; ¥. — 3. Wettlauf *m*, (Wett-)Rennen *n*; Wett-schwimmen *n*, -fahren *n* &c. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf-, Renn-)Bahn *f*, Rennplatz *m*; ¥. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m*; in the ~ of my life mein(e) Lebtag(e) (vgl. ~ 20 ¥). — 7. ⚓ Kurs *m*: a) Richtung *f* des Schiffes; b) (Steuer-)Kurs *m* (Winkel des Kiels mit dem Meridia'n); ¥. — 8. Richtung *f*, Lauf *m* eines Gebirges &c. — 9. ⚙ *metall.*, *chm.* Fluß *m*, Lauf *m* von flüssigen Substa'nzen. — 10. ⚔ (Flug-)Bahn *f* (of a projectile eines Geschosses). — 11. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ¥. — 12. Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-)Folge *f* (mehr gebr.: turn); ¥. — 13. regelmäßiger Verlauf od. Wechsel ¥. — 14. Lehrgang *m*; Lehrzeit *f*; Kursus *m*; ¥. — 15. *med.* Kur *f* von bestimmter Dauer ¥. — 16. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 17. *physiol.* ~s *pl.* Menstruation *f*, monatl. Reinigung *f* b. Frauen (a. monthly ~s). — 18. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ¥. — 19. jur.: Recht(s-sammlung *f*) *n* ¥. — 20. *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ¥. — 21. Essen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (mst dessert). — 22. 💲 (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (a. ~ of the exchange). — 23. 💲 ~ of trade: a) regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang; b) Markt-Tende'nz *f*; c) Handelsunternehmen *n*; Geschäftsvorgang *m*; d) Handelsartikel *m*. — 24. ⚙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*; ¥. — 25. ~ (of eggs) Gebrüte *n* (Eier). — 26. ⚙ wiederholter Strich, Schnitt, Schlag: a) Messerschmied: Strich *m* auf der Polierscheibe; b) Feilenhauer: ~ (of file-cuts) Hieblage *f*, (Feilen-)Hieb *m*; first ~ Grundhieb *m*; second ~ Kreuzhieb *m*; c) Tuchmacher: ~ (of od. with the teasel od. of teasels) Tracht *f*, (Karden-)Zug *m*; ~ (of the brush) (Bürsten-)Strich *m*. — 27. ⚒: a) Ader *f*, Gang *m*; stehendes Flöz (*Somtsh.*); b) *geol.* Streichen *n* einer Lagerstätte; ¥. — 28. ♪ Anzahl *f* gleichgestimmter Saiten, die zugleich angeschlagen werden. — 29. ⚓ Untersegel *n* ¥. — 30. *hunt.* Hasenjagd *f*; Hetze *f* mit Windhunden. — 31. † = bear-bait (*SH.*). — **II** *verb neuter* ① b. 32. laufen, rennen (through durch, over über). — 33. rinnen (Blut &c.). — 34. to ~ through (od. about) a th. eine Sache (flüchtig) durchgehen, -nehmen. — 35. *hunt.* eine Hetz- od. Hasenjagd veranstalten; jagen (a. *fig.*); to ~ on dahinjagen, dahinstürmen. — 36. herumschwärmen. — 37. † Schulspr.: disputieren. — **III** *verb active* ①b. 38. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen. — 39. rennen oder laufen lassen; herumtreiben. — 40. durch-, über-laufen. — Vgl. ~[2].
Zu course[1] 2: to take a ~ e-n Weg einschlagen (a. *fig.*); we kept on our ~ wir verfolgten unsern Weg.
Zu ~ 5: clear the ~! (macht) die (Renn-)Bahn frei!; to walk od. to run over the ~ mit Leichtigkeit siegen; *fig.* to run out of the ~ über die Schnur hauen, über die Stränge schlagen.
Zu ~ 7 ⚓: a) compass ~ steered Kompaßkurs *m*; compass ~ made good gesegelter Kompaßkurs (für die Abtrift verbessert); direct ~ gerader, direkter Kurs; to stand on the ~ to den Kurs richten nach (... hin); b) compound ~ Koppelkurs; ~ corrected for leeway wegen Abtrift verbesserter K.; deviation from the ~ Abweichung *f* vom Kurse; magnetic ~ steered magnetischer oder mißweisender K.; standard compass ~ K. nach Regelkompaß; ~ steered gesteuerter K.; true ~ made good wahrer K.; true ~ steered rechtweisender K.; to make the same ~ s-n K. machen oder verfolgen; to shape the ~ den K. setzen (for auf); to stand upon the ~ den K. halten; to steer the ~ K. nehmen.
Zu ~ 11: in ~ of performance während (des Verlaufs) der Vorstellung; in ~ of construction im Bau (*fig.* in der Einrichtung) begriffen; in the (od. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; ~ of time Zeit(en)lauf *m*; to follow the ~ of time sich in die Zeit(en) schicken; in the ~ of time mit der Zeit, nach und nach; in the ~ of a year binnen Jahresfrist, binnen jetzt und e-m Jahre; the fever has run its ~ das Fieber hat seinen Verlauf gehabt.
Zu ~ 12: by ~ der Reihe nach, wechselweise; every one in his ~ einer nach dem andern; next in ~ zunächst in der Reihe(nfolge); *agr.* ~ of crops Fruchtfolge *f*.
Zu ~ 13: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; ~ of (a) post Posten-lauf *m*, -zug *m*; ~ of the world Weltlauf *m*; to leave the world to (od. to let the world) take its (own) ~ die Welt gehen lassen, wie sie eben geht; order of the ~ Weltlaufordnung *f*; to meet the old ~ of death eines natürlichen Todes sterben (*SH.*); F by ~ = of ~; in ~: a) in regelmäßiger Ordnung od. in regelmäßigem Verlaufe der Dinge, b) F und *prov.* = of ~, c) (bsd. 💲) in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit, seinerzeit; *adv.* of ~: a) natürlich(erweise), selbstverständlich; das versteht sich! (P auch: ~), b) demnach, so; matter of ~ selbstverständliche, natürliche Sache oder Folge; that's (a matter) of ~ das liegt in der Natur der Sache, das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*
Zu ~ 14: ~ of learning Lehrkursus *m*; ~ of training Trainier-, Ausbildungs-zeit *f*; ~ of lectures (Cyklus *m* von) Vorlesungen *f/pl.*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören; *fig.* to take a ~ with a p. j-m den Text lesen.
Zu ~ 15: to be in (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Wasserkur *f*, Brunnenkur *f*.

Zu course[1] 18: ~ of action Handlungsweise *f*; to take a ~ einen Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ j-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln; take your own ~! thun Sie nach Belieben (oder was Sie wollen)!; to take other ~s od. another ~ andere Maßregeln ergreifen (with a p. gegen j-n); he follows his old ~s er (ver)bleibt bei s-n alten Gewohnheiten; jur.: ~ of law Rechtsverfahren *n*; by due ~ of law dem Rechte gemäß; ↖ to take a ~ with a p. at law j-n verklagen.

Zu ~ 19 jur.: the ~ civil das römische Recht; the ~ ecclesiastical das (von Gratia'n gesammelte) Kirchenrecht.

Zu ~ 20: ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6); *b.s.* to take these ~s! sich so zu betragen!; to take bad ~s einen schlechten Lebenswandel führen.

Zu ~ 24 ⊙ *arch.*: ~ of arch-stones Wölbschicht *f*; ~ of binders Bindeschicht *f*; blocking ~ Schicht *f* über dem Kranzgesims; ~ of front-stones, ~ of stretchers Läuferschicht *f*, Kranzleiste *f*; heading ~ Scheinbinderschicht *f*; ~ led on edge, upright ~ Rollschicht *f*; ~ of perpenders, ~ of through-stones Voll-, Durchbinder-schicht *f*; springing ~ Kämpferschicht *f*; ~ of a plinth Sockel *f*.

Zu ~ 27 ⚒: ~ of iron Eisengang *m*; ~ of ore Erz-gang *m*, -mittel *n*, -trumm *n*; ~ of tin Zinn-erzmittel *n*.

Zu ~ 29 ⚓: fore ~ Focksegel *n*; main ~ Großsegel *n*; mizzen ~ Sturmsegel *n*; to go under a pair of ~s mit dem Groß- und dem Fock-segel segeln; ~s ready for setting! Untersegel bei!, Untersegel setzen! [course.]

course[2] † oder *prov.* (kō'ßˢ ⑨) = coarse; *f*

course-angle ⑥ ⚓ (kō'ßˢ-ăn'gl ⑨) *s.* Kurswinkel *m*. [schichtet; Schicht(en)-...]

coursed ⊙ (kō'ßˢt ⑨) [course[1] 24] *a.* ge-

course-dinner *Am.* (kō'ßˢ-dĭn-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Bankett *n*. — 2. Table d'hote *f*.

courser (kō'ᵛʳ-ßᵉʳ ⑨) [a/s. *co(u)rsier*] *s.* 1. (bfd. *poet.*) Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n*. — 2. (bfd. *poet.*) Streit-, Schlachtroß *n*. — 3. *hunt.* Jäger *m* auf der Hasenjagd; Jagdliebhaber *m* auf der Jagd mit Windhunden. — 4. † Schulsprache: Disputa'nt *m*. — 5. *orn.*: a) Rennvogel *m* (*Curso'rius*); b) ~s *pl.* Laufvögel *m/pl.* (*Curso'res*).

coursey, ~ie[1] ⚓ † (kō'ᵛʳ-ßᵉ ⑨) *s.* schmaler Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere.

coursie[2] (~) *a.*, *her.* leer.

coursing (kō'ᵛʳ-ßĭnᵍ ③) *s.* 1. Hasen-, Hetzjagd *f* mit Windhunden. — 2. † Schulsprache: Disputation *f*. — 3. ⚒ ~ (the air) Luftzugsregulierung *f*.

coursing-dog (~-dŏg) *s.* Art Windhund *m*.

coursing-hat (~-hăt) *s.* ehm.: Turnierhelm *m*. [Stein-, Schichten-fuge *f*.]

coursing-joint ⊙ (~-dʒŏint) *s.*, *arch.*

coursing-trial (~-traī'-ăl) *s.*, *hunt.* Konkurre'nzjagen *n* zwischen Jagdhunden.

court (kō'ᵗ ⑨) [a/s. *court*, mlt. *cort-em*] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) auf drei Seiten von Häusern umschlossener kurzer Straßenarm, Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, mst schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*; tennis-~ Ballspielplatz *m*. — 4. Pala'st *m*. — 5. Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weitS.: Regierung *f*; engS.: Hof(staat) *m*; ¶. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*; to order the ~ to be cleared od. to have the ~ cleared den Gerichtssaal räumen lassen. — 7. jur.: a) ~ (of justice od. law) Gericht(s-hof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ¶. — 8. (Rats-)Versammlung *f*, (-)Sitzung *f*; ¶. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (auch General C~); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten ꝛc. — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; ¶. — **II** *a.* 12. höfisch; Hof-... (vgl. die Zssgn mit court-...); ¶. — **III** *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen, *b.s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien, werben od. anhalten um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (sich be)werben, sich bemühen um; ¶. — 16. *fig.* locken, einladen (to zu); to ~ forth from durch Freundlichkeit hervorlocken. — 17. F to ~ it = ~ 18. — **IV** *v/n.* ①a. 18. ↖ den Höfling spielen. — 19. freien; liebeln, F poussieren. — 20. F (öffentlich) verlobt sein.

Zu ~ 5: to hold a ~ Hof halten; to keep ~ herrschen; *fig.* friend at od. in ~ Fürsprecher *m* an maßgebender Stelle; einflußreicher Freund; to get to ~ sich bei Hofe zeigen; to be received at ~ bei Hofe empfangen werden.

Zu ~ 7 jur.: in open ~ in öffentlicher Gerichtssitzung; to open the ~ die Gerichtsverhandlung eröffnen; before a full ~ vor versammeltem Gerichtshofe; the ~ will not sit to-morrow morgen findet keine Gerichtssitzung statt; the judge sitting in ~ der vorsitzende Richter; by order of the ~ durch Gerichtsbefehl; ~ above Ober-, ~ below Untergericht *n*; the ~s *pl.* below bfd. die Gerichtshöfe des Gewohnheitsrechts in Fleet Street; inn(s) of ~ Rechtsschule *f* (freie Vereinigung der Rechts-gelehrten u. -studenten; auch das Gebäude); to bring into ~: a) als Beweis beibringen, b) vor das Gericht bringen, j-n verklagen; to go into ~ klagen; to put into ~ verklagen; out of ~ ct. das mit der Gerichtsverhandlung nichts zu thun hat; a. von Personen: to put out of ~ j-n (zur Strafe für Nichterscheinen, Beleidigung des Gerichts ꝛc.) von der Verhandlung ausschließen; *fig.* ausschließen, in den Bann thun; to put oneself out of ~ sich seines Rechtes begeben; ☞ Alphabetisch in Verb. mit Subst. und Adj.: archbishop's ~ erzbischöfliches Gericht; archdeacon's ~ Gericht *n* des Archidia'konus; Central Criminal C~ s. central 1 ¶; Chancellor's C~ Gericht *n* des Universitä'tskanzlers; C~ Christian: a) (zuständiges) kirchliches Gericht, b) geistlicher Gerichtshof (für alle das Christentum betr. Fragen); consistorial ~ bischöfliches Gericht; county ~ siehe county-court; *Am.* district ~ Bezirksgericht *n*; the Four C~s *pl.* die Vier Gerichtshöfe *m/pl.* (Dublin); Lord Mayor's C~ gewöhnliches Friedensgericht (City von London); manorial ~, ~ of (the) manor, freeholders' ~ = court-baron; ⚓ maritime ~ Seegericht *n*; ⚔ ~ martial s. ~-martial; † Palace C~ Pala'stgericht *n* (entschied Klagen im Umkreis von 12 Meilen von Whitehall); police ~ Polizeigericht *n*; ⚓ prize ~ Prisengericht *n*; special ~s *pl.* geistliche Gerichte *pl.*; ⚒ stannary ~ Berggericht *n* in Cornwall für Streitigkeiten der Zinngräber; Supreme C~: a) of Calcutta höchstes Obergericht in Ost-I., b) of the United States Oberbundesgericht *n* der *U.S.*; ☞ Alphabetisch in Verbind. mit **of**: ⚓ C~ of Admiralty s. admiralty 2; C~ of Appeal s. appeal 9 ¶; ~ of arbitration Schiedsgericht *n*; C~ of Arches od. C~ of the Dean s. Arches-Court; *co.* ~ of assistants Heirats-bureau *n*, -stifter *m*; C~ of Assize s. assizes 1 ¶; ~ of bankruptcy Konkursgericht *n*; † C~ of Castle-chamber siehe Castle-chamber; C~ of Chancery s. chancery; C~ of the Lord Chancellor (oder High C~ of Chancery) s. chancery; † ~ of chivalry Rittergericht *n* bei Turnieren; C~ of Claims: a) *Am.* Beschwerdehof *m* in Washington, b) *Am.* Finanzbehörde *f* einiger Grafschaften, c) † s. claim 5 ¶; C~ of High Commission ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; C~ of Common Hall Wahlkörper *m* für hohe städtische Ämter der City von London; C~ of Common Pleas (*abbr.* **C.C.P.**): a) ehm.: engl. Hauptzivi'lgerichtshof *m*, b) *Am.* Grafschaftsgericht *n* für Bagate'llsachen; C~ of Conscience (oder of Request) siehe conscience[2] 2 ¶; C~ of Delegates Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten; C~ of Divorce and Matrimonial Causes Ehescheidungsgericht *n*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; C~ of Error in the Exchequer Chamber Appellationsinstanz *f* für jedes der 3 Reichsgerichte in Zivilsachen; C~ of Green Cloth Hofmarschallsgericht *n*; † ~ of guard Wachtstube *f*, Wache *f*; ~ of honour Ehrengericht(shof *m*) *n*; C~ of Hustings ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen; ~ of inquiry: a) Untersuchungs-Kommission *f*, b) ⚔ Disziplina'r-Militärgericht *n*; ~ of jail-delivery Kommission *f* für Aburteilung der in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen; High C~ of Justice oberstes Reichsgericht; C~ of the King (Queen) in Parliament Oberhaus *n* (als höchster Gerichtshof); C~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts (e-r der oberen Gerichtshöfe in den Law Courts in Fleet Street, London); C~ of the Master of Rolls Gericht *n* des Oberarchiva'rs des Reiches und des Kanzleigerichts; ~ of oyer and terminer königl. Ermächtigung für die auf das circuit (s. bs 7) gehenden Richter, in Krimina'lsachen zu entscheiden; the High C~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlame'nts; ~ of peculiars geistliches Gericht für eximierte Diöze'sen; † ~ of piepowder Marktpolizeigericht *n*; ~ of police and insurance Assekura'nzgericht *n*; C~ of Policy Name des Oberhauses im Parlament von Guia'na; C~ of Probate (*abbr.* **C.P.**) Gerichtshof *m* in Teſtame'ntssachen; C~ of Record Gerichtshof (Kanzleigericht und die 3 Reichsgerichte in Westminster), in dem einzelne Rechtssprüche u. Vorgänge behufs Aufbewahrung auf Pergament verzeichnet und in den Archiven verwahrt werden; C~ of Request: a) ehm.: Gerichtshof *m* für den Gnadenweg, b) = C~ of Conscience; C~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland; ❦ ~ of trade: a) Handelsgericht *n*, b) Handelskammer.

Zu ~ 8: ~ of directors Direktorenversammlung *f*; ~ of aldermen Versammlung *f* der Stadtverordneten (Lo.); *eccl.* ~ of assistance Kirchenrat *m* einer Pfarrei.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden.

Zu ~ 12: † ~ holy-water Hofweihwasser *n*; *fig.* (Hof-)Komplime'nte *n/pl.*, leere Versprechungen (*SH.K.L.3,2,10*).

Zu ~ 15: to ~ sleep den Schlaf suchen; to ~ danger die Gefahr (auf-) suchen; to ~ the good graces of a p. od. to ~ a p.'s favour um j-s Gunst werben.

courtage ❦ (kōʳᵗ-tᵉdǰ ⑨, fr.: kûr-ta'ǰ) [fr.] *s.* = brokerage.

courtal ♪ † (kōʳᵗ-tᵉl) *s.* Art kurzes Fagott.

Courtallum (kûr-tăʳ-lᵉm) *npr.* Kutta'lam *n* (Stadt in Ost-J.).

courtaud (fr.: kur-tō') [fr. *id.*] *s.* 1. Stutzohr *n*, -schwanz *m* (Pferd, Hund ꝛc. mit gestutzten Ohren und Schwanz). — 2. ✕ ⚓ Art kurze Seekanone.

court-*ball* (kōʳᵗ-bâl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-băʳᵉn) *s.* jur.: Guts-, Patrimonia'l-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-breeding (ˈ~-brīʳ-dinᵍ) *s.* höfische Erziehung; feine Lebensart.

~-bubble (ˈ~-bŏbl) *s.* (a. **~s** *pl.*) Hofstand *m*; schöne Worte *n/pl.* ohne Thaten.

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Hofalmanach *m*.

~-card (~-kâʳd) *s.* 1. Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. — 2. *fig.* Person *f* von Wichtigkeit. — 3. † *cant* Stutzer *m*.

~-carriage (~-kăn-ᵉdǰ) *s.* Hof-equipage *f*.

~-chaplain (~-tschăp-lᵉn) *s.* Hof-kapla'n *m*, -prediger *m*.

~-circular (~-ßʊʳ-kĭʳ-kᵘlʳ) *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-kᵘn-tĕm(p)t) *s.* 1. höfische Verachtung eines Geringeren. — 2. jur. = contempt of court: Ausbleiben *n* bei e-r gerichtlichen Vorladung (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.W.T.4,4,759*).

~-craft ⑤ (~-krâft) *s.* Hof-intrigue *f*; höfische Geriebenheit.

~-cupboard † (~-kŏb-ʊʳd) *s.* Schenk-, Kredenz-tisch *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-definer ⑥ (~-dᵉ-fâi-nᵉʳ) *s.* Spielplatz-Abgrenzer *m* (beim lawn-tennis).

~-dish † (~-dĭsch) *s.* Trinkgefäß *n*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleid(ung *f*) *n*, -tracht *f*. — 2. jur.: richterliche Amtskleidung.

~-dresser ✎ (~-drĕß-ᵉʳ) *s.* 1. Hofschneider *m*. — 2. Höfling *m*, Schmeichler *m*.

courtelage (kōʳᵗ-tᵉ-lᵉdǰ ⑨) *s.* = curtilage.

court-element (kōʳᵗ-tᵉʳl-ᵉ-mĕnt ⑨) *s.* Hofpartei *f*; höfisches Element (*ML.*).

Courtenay (kōʳᵗ-tᵉn-ᵉ) *npr.* (Prfn.).

courteous (kōʳᵗ-tiᵉßß ⑨, kōʳᵗ-tiᵉßß od. kōʳᵗ-tᵉʳßß) [a/f.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt); ~ reader! geneigter Leser! — ***Syn.*** f. civil.

courteousness (~-nᵉßß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — ***Syn.*** f. affability.

courtepy † (kûrʳ-tᵉ-pʸ) *s.* grober kurzer Mantel (*CH.*). [*m*; Schmeichler *m*.]

courter (kōʳᵗ-tᵉʳ ⑨) *s.* Hof-, Cour-macher

☞ **courtesan**, &c. s. courtezan, &c.

courtesy[1] (kōʳᵗ-tᵉ-ßʸ) *pl.* **~ies** (~-ßᵉs) **I** *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen); ¥. — 2. zarte Aufmerksamkeit; kleines Geschenk. — 3. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*; ¥. — 4. jur.: Vergünstigung *f* ¥. — **II** *v/a.* ①d. 5. höflich behandeln.

Zu ~ 1: by ~ aus Höflichkeit; I am in ~ bound to ... ich bin anständigerweise verpflichtet zu ...; arms *pl.* of ~ stumpfe Turnierwaffen *f/pl.*

Zu ~ 3: to live with a p. by (oder upon) ~ aus Gefälligkeit bei j-m wohnen; title by ~, ~ title aus Höflichkeit oder mit allseitiger Zustimmung gegebener Titel; called by ~ ... aus Artigkeit ... genannt; lord by ~ jüngerer Sohn e-s Herzogs ꝛc., der nicht im Oberhause sitzt.

Zu ~ 4 jur.: to hold upon ~ durch Vergünstigung eines anderen besitzen; tenure by the ~ of England, tenure by ~ (Recht *n* auf den) Besitz *m* von Gütern der Ehefrau nach deren Tode, wenn noch Kinder derselben leben.

courtesy[2] (kōʳᵗ-tᵉ-ßᵉ; *Hom.*curtsy), *pl.* **~ies** (~-ßᵉs) **I** *s.* Knicks *m*, grüßende Verneigung der Frauen; to make (od. drop) a ~ knicksen, einen Knicks machen. — **II** *v/a.* ①d. to ~ one's thanks sich dankend verneigen (v. Frauen). — **III** *v/n.* sich grüßend verneigen (von Frauen), knicksen (to vor).

courtesy-lie (kōʳᵗ-tᵉ-ßᵉ-lâi) *s.* Höflichkeits-, Not-lüge *f*.

courtezan (kōʳᵗ- oder kōʳᵗ-tᵉ-ßᵃʳn ⑨, ✎ kōʳᵗ-tᵉ-ßăʳn) [fr.] *s.* 1. † Höfling *m* (= courtier). — 2. Buhlerin *f*, Courtisa'ne *f*.

courtezanship (~-schĭp) *s.* Buhlerei *f*.

court-*fashion* (kōʳᵗ-ßăsch-ᵉn ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f*.

~-favour (~-fē-wᵉʳ) *s.* Hof-, Fürsten-gunst *f*.

~-fold *prov.* (~-fold) *s.* 1. Meierhof *m*. — 2. Hof(raum) *m* einer Meierei.

~-fool (~-fûl) *s.* Hofnarr *m*.

~-frump † (~-frŏmp) *s.* 1. Abweisung *f* bei Hofe. — 2. Gunstverweigerung *f*.

~-guide (~-gaīd) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-ꝛc.)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-händ) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-haūß) *s.* 1. Gericht(s-gebäude) *n*. — 2. (*abbr.* **C. H.**) in den südl. *U. S.*: Gerichts-ort *m*, -sitz *m*.

courtier (kōʳᵗ-tiᵉʳ ⑨) [a/f. *id.*] *s.* 1. Höfling *m*, Hof-mann *m*, -dame *f*. — 2. Hof-, Cour-macher *m*.

courtierism (kōʳᵗ-tiᵉ-rĭßm ⑨) *s.* höfisches Betragen; Höflingsmanieren *f/pl.*

courtier-like (~tiᵉʳ-laīk) *a.* = courtierly.

courtierly (~tᵉ) *a.* höfisch; Höflings-...

courtiership (kōʳᵗ-tiᵉʳ-schĭp ⑨) *s.* Wesen *n* des Hofmannes (*HO.*).

courtiery † (kōʳᵗ-tiᵉ-nᵉ ⑨) *s.* = courtierism.

courtin(e) † (kōʳᵗ-tin) *s.* = curtain.

courting (kōʳᵗ-tinᵍ ⑨) *s.* Hofmachen *n*, Schmeicheln *n*. [card 1.]

courting-card † (~-kâʳd) *s.* = court-

court-lady ⑥ (kōʳᵗ-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

court-lands (~-lândⁱ) *s/pl.* jur.: Allodia'l-güter *n/pl.* [lage.]

courtledge (kōʳᵗ-lᵉdǰ ⑨) *s.* ✎+ für curti-

court-leet (~-lit) *s.* ehm. jur.: herrschaftliches Lehngericht für polizeiliche Vergehen.

courtless † (~lᵉß) *a.* unhöfisch; wenig zierlich.

court-like (~-laīk) *a.* höfisch; höflich, artig; zierlich. [Artigkeit *f*; feiner Ton.]

courtliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*,

courtling † (kōʳᵗ-linᵍ ⑨) *s.* Höfling *m*.

court-lodge *provc.* (kōʳᵗ-lŏdǰ ⑨) *s.* Herrenhaus *n* (Kent).

courtly (kōʳᵗ-lᵉ ⑨) **I** *a.* 1. höfisch, hofmäßig. — 2. höflich, artig. — 3. augendienerisch, schmeichlerisch. — **II** *adv.* 4. der Hofsitte gemäß, hofmäßig.

court-*man* † (kōʳᵗ-măn ⑨) *s.* Höfling *m*.

~-marshal (~-mâʳ-schᵃˡ) *s.* Hofmarschall *m*.

~-martial ⑥ ✕ (kōʳᵗ-mâʳ-schᵃˡ ⑨) **I** *s.* (*pl.* **~s-martial,** kōʳᵗ-tß-~ ⑨) 1. Kriegsgericht *n*, Standrecht *n*; ⚓ naval ~ Seegericht *n*. — 2. Schul-*sl.* Prellen *n* (Emporschleudern auf einer Decke und Wiederauffangen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. vor ein Kriegsgericht stellen.

~-minion ✎ (~-mĭn-iᵉn ⑧) *s.* Hofgünstling.

~-miss (~-mĭß) *s.* Hofbuhlerin *f*. [*m*.]

~-mourning (~-mōʳ-nimᵍ) *s.* Hoftrauer *f*.

~-newsman (ˈ~-njūʳ-ßᵐăn) *s.* Redakteur *m* des court-circular.

~-odour (kōʳᵗ-ō-dᵉʳ ⑨) *s.* Hofgeruch *m* (*SH.W.T.4,4,758*).

~-of-guard ⑥ (kōʳᵗ-ᵉw-gâʳd ⑨) *s.* 1. Wach-, Wachtstube *f* (*SH.*). — 2. Wachmannschaft *f*.

~-palatine † (kōʳᵗ-pă'ˡ-lᵃ-tīn od. ~tâīn ⑨) *s.* Pfalzgrafschafts-Gericht *n* (in Chester, Lancaster, Durham).

~-party ⑥ (kōʳᵗ-pâʳ-tᵉ ⑨) *s.* Hofpartei *f*.

~-passage † (~-păß-ᵉdǰ) *s.* Art Würfelspiel *n* zu zweien.

~-plaster (kōʳᵗ-plaß-tᵉʳ ⑨) *s.* 1. † Schönheitspflaster *n*. — 2. *pharm.* englisches Pflaster.

court-*plume* (kōʳᵗ-plūm ⑨) *s.* Straußfederbusch *m* (als Frauenkopfputz).

~-presentation (kōʳᵗ-prĕß-ᵉn-tēʳ-schᵉn ⑨) *s.* Hofvorstellung *f*, Cour *f*.

~-promises (~-prŏm-ᵉ-ßᵉs) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.*

Courtrai (kûʳᵗ-trᵉ) *npr.* (St. in Flandern).

court-rank ✕ (kōʳᵗ-răn'ᵏ ⑨) *s.* der um einen Grad höhere Rang der Garde vor der Linie.

court-reports *Am.* (kōʳᵗ-rᵉ-pōʳtß ⑨) *s/pl.* Berichte *m/pl.* über die (Thätigkeit der verschiedenen) Gerichte (s. a. Abb.[1] 2).

courtress † (kōʳᵗ-trᵉß ⑨) *s.* = court-lady.

court-retinue (kōʳᵗ-rĕʳᵗ-ᵉ-njū ⑨) *s.* Hofgefolge *n*.

court-roll (kōʳᵗ-rōl ⑨) *s.* jur.: 1. Zinsbuch *n* eines Lehnherrn. — 2. (shd. **~s** *pl.*) Gerichts-urkunden *f/pl.*, -protokolle *n/pl.*

court-room (~-rum) *s.* Gerichtssaal *m*.

courtry † (kōʳᵗ-trᵉ ⑨) *s.*, *coll.* Hofleute *pl.*

court-shift ✎ (kōʳᵗ-schĭft ⑨) *s.* politischer Kunstgriff (*ML.*).

courtship (kōʳᵗ-schĭp ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-)Werben *n*, Courmachen *n*; ¥. — 3. † höfisches Betragen; feiner Ton. — 4. † Hof-list *f*, -politi'k *f*.

Zu ~ 2: days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe; ✎ to pay one's ~ to a lady e-r Dame den Hof machen; ✎ to give ~ to werben oder freien um.

courtshipment † (~-mĕnt) *s.* höfisches Betragen; *fig.* arglistiges Wesen.

court-*suit* (kōʳᵗ-ßjūt ⑨) *s.* Staatskleid *n*.

~-sword (~-ßōʳd ⑨) *s.* leichter Staatsdegen.

~-tracer ⑥ (kōʳᵗ-trē-ßᵉʳ ⑨) *s.* = court-definer. [geschmeiß *n*.]

~-vermin (kōʳᵗ-wōʳ-mĭn ⑨) *s.*, *fig.* Hof-

~-water † (kōʳᵗ-wă-tᵉʳ ⑨) *s.* = court holy-water (j. court 12 ¥). [*W.T.4,4,768*).]

~-word (~-wōʳd) *s.* Hof-ausdruck *m* (*SH.*)

courtyard ⑤ (~-jâʳd) *s.* Hof(raum) *m*.

coury ❦ (kaūʳ-rᵉ; *Hom.* cowry) *s.* feines Ka'techu (aus den Rüssen der *Are'ca ca'techu*).

couscous (kuʳß-kûß) *s.*, *zo.* Ku'skus *m* (gefleckes Beuteltier; *Cuscus*). [Mehl ꝛc.]

cous-cous (~) *s.* westafrik. Gericht aus (Hirse-)

couscouson (kûß-kᵘ-ßuʳ, *CT.D.* kuʳß-kᵘ-ßūn) *s.* marokkan. Nationalgericht aus Weizengraupen ꝛc.

cousin[1] (kŏßn; *Hom.* cozen) [a/f. *co(u)sin(e)*, mlt. *cosi'nus*, lt. *consobri'nus*] **I** *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; ¥. — 2. weitS.: entfernteres(r) Verwandte(r) ¥. — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. — 4. ⚓ *sl.* ship's ~ Packjunge *m*. — **II** † *a.* 5. verwandt (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Vetter bzw. Base nennen; als Verwandten behandeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: male ~ Vetter *m*; female ~ Base *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* in zweiter Linie; *co.* C~ Jack: a) Bergmann *m*, b) Bewohner *m* von Cornwall; my dirty ~! Du Schlingel!, Du Lausbub'! (*HO.*).

Zu ~ 2: ✎ our American ~s *pl.* die (Nord-)Amerikaner *m/pl.*; to call ~s j. call[1] 4 ¥; † *fig.* to have no ~ nicht seinesgleichen haben.

cousin[2] † (kŏßn) *v.* = cozen[2].

cousinage[1] † (kŏßn-ᵉdǰ) *s.* Vetterschaft *f*; weitS.: (Bluts-)Verwandtschaft *f*.

cousinage[2] † (~) *s.* = cozenage.

cousiness † (kŏßn-ᵉß) *s.* Base *f*.

cousin-german ⑥ (kŏßn-dǰōʳ-mᵘn), *pl.* **cousins-~** (kŏßnß-~) *s.* j. cousin[1] 1 ¥.

cousinhood (kŏßn-hŭd) *s.* Vetterschaft *f*.

cousinly (~lᵉ) *a.* vetterlich, verwandtschaftlich.

cousinred (schott. (~rᵉd) = cousinry. [lich.]

cousinry (~rᵉ), **~ship** (~schĭp) *s.* Vetterschaft *f*; Verwandtschaft *f*.

cousiny (tō″sju-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter-...
coussinet (fr.: tū-ßi-nᵉ´ oder engl.: tu″ß-ᵉ-net) [fr.] *s.* 1. ⊙ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m*. Bogenrolle *f* am ionischen Kapitä'l. — 2. ⚔ *artill.* unterer Richtteil.
cousu (tū″-ßjn´) [fr. *id.*] *a.*, *her.* angestückt.
coutchouc ❀ (kau´-tschuk oder tu´-) *s.* = caoutchouc.
couter (tu´-tᵉr) *s.*, *sl.* = sovereign (Münze).
couth[1] † (tūth) **I** *pret.* v. can[1] (= could). — **II** *p.p.* v. can[1] u. *a.* gekannt; gekannt; bekannt, gebräuchlich. — Vgl. ~[2].
couth[2] † oder *provEN.* (tūth) *a.* 1. geheuer. 2. = couthie. — Vgl. ~[1].
couthie, ~y schott. (tū´-*th*ᵉ) *a.* u. *adv.* freundlich, nachbarlich; behaglich; lieblich.
coutil ❀ (tu´-til) *s.* starker Korse'ttzwillich.
Coutts (tūtß) *npr.* (Prsn.).
couverte ⊙ (fr.: ku-wē´rt) [fr. *id.*] *s.* Töpferei: Glasu'r *f*.
couvre-chef † (tō″´-tschᵉf) *s.* = coverchief.
couxia (tu´-tschᵉ-a) *s.*, *zo.* 1. = couxio. — 2. Sa'tausaffe *m* (*Pithe'cia sa'tanas*).
couxio (kū) *s.*, *zo.* rotrückiger Saki (südamerikanischer Affe, *Pithe'cia chiro'potes*).
couz-couz (ku″´s-kus) *s.* = cous-cous.
covariant ∂ (tō-wä´-rē-ᵉnt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f*.
cove[1] (kōw) [a/e. *cofa*; vgl. dtsch Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prairie'streifen. — 3. Höhle *f*, (Schlupf-) Winkel *m* in einem Berge. — 4. *fig.* Obdach *n*; pigeon ~ Taubenschlag *m*. — 5. ⊙ *arch.* Wölbung *f*; Gewölbebogen *m*. — 6. ⚓ † Kehlung *f* (unter dem Hedbord). — **II** *v/a.* ①b. 7. ⊙ überwölben; *arch.* vor-wölben, -tragen (s. a. coved). — **III** *v/n.* ① b. 8. ⊙ überwölbt sein; *arch.* vorspringen, überhangen. — Vgl. ~[2] u.[3].
cove[2] † (tōw) [a/s. *cover*] *v/a.* und *v/n.* (aus)brüten.
cove[3] (kōw) *s.* 1. P und *cant* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*; mit *a.*, &c.: rum ~ famoser Kerl; flash ~ Blitzkerl *m*, Witzbold *m*; F ~ of the ken Hauswirt *m*, F Philister *m*; Abraham ~ s. Abraham I ❡; jur.: to receive ~ and key das ganze Hauswesen übernehmen, für Kind und Kegel sorgen. — 2. 🚌 austral. *sl.* Bahnhofs-Inspe'ktor *m*, -Verwalter *m*.
cove-bracketing ⊙ (tō″w-brä´-t-ᵉ-tiⁿ) *s.*, *arch.* Wölbungsgerüst *n*.
cove-ceiling ⊙ (tō″w-ßi´-liⁿ) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*.
coved ⊙ (tōwd) [*p.p.* v. cove[1]] *a.*, *arch.* gewölbt, hohlrund; ~ ceiling Spiegeldecke *f*.
cove-line ⑥⚓ (tō´w-laⁱn) *s.* Deckungslinie *f*.
covell*in(e)*. **~ite** ∂ (tō´w-ᵉ-liⁿ, -laⁱt) *s.*, *min.* Kupfer-indig *m*.
covenable † (tō´w-ᵉ-nᵉbl) [a/s. *id.*] *a.* □ 1. passend, tauglich, gebührend. — 2. übereinstimmend. [Tauglichkeit *f*.]
covenable*ness* † (~-nᵉß), **~ty** † (~-tᵉ) *s.*
covenant (kō´w-ᵉ-nᵉnt) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontra't *m* (*Syn.* s. agreement). — 2. Vertragsurkunde *f*. — 3. engS.: Vertrags-artikel *m*, -punkt *m*. — 4. *bibl.* und *theol.* Bund *m* Gottes mit den Menschen ❡. — 5. (bfd. *eccl.*) feierlicher Bund, Bündnis *n*; ❡. — **II** *v/n.* ①a. 6. e-n Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um). — **III** *v/a.* ①a. 7. (durch Vertrag &c.) feierlich (an)geloben; sich (schriftlich) verpflichten zu (s. a. covenanted). — 8. † festsetzen, ausbedingen.
◇ **Zu ~ 4** *theol.*: the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); ~ of works Bund *m* Gottes mit den Menschen vor dem Sündenfalle; ~ of grace Bund nach dem Falle.
◇ **Zu ~ 5**: *eccl.hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche; 16. u. 17. *sæ.*); *eccl.* ~ of marriage Ehebund *m*.
covenant-breaker (kō´w-ᵉ-nᵉnt-brē-kᵉr) *s.* Vertragsbrecher *m*.
covenanted (kō´w-ᵉ-nᵉn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig; durch Vertrag verpflichtet; Ost-J.: C~ Civil Service (*abbr.* **C.C.S.**) vertragsgemäßer Zivi'ldienst nach bestandener Prüfung; ~ civilian, ~ servant (auf e-e Reihe v. Jahren) verpflichteter (Zivil-) Beamter; *theol.* ~ mercies verheißene Gnade (*HO.*).
covenantee (kō´w-ᵉ-nᵉn-tī´) *s.* jur.: Kontrahe'nt, zu dessen Gunsten ein Kontra't geschlossen wird (*ant.* covenantor).
covenanter (kō´w-ᵉ-nᵉn-tᵉr) *s.* 1. jur. = covenantor. — 2. *eccl.hist.* C~ Co'venanter *m* (s. covenant 5 ❡).
covenanting (~tiⁿ) *a.* 1. die schott. Co'venanters betreffend (s. covenant 5 ❡). — 2. schott.: reformiert-presbyteria'nisch. — 3. im ostindischen Zivi'ldienst stehend.
covenantor (~tᵉr) *s.* jur.: Kontrahe'nt, der sich kontraktlich zu et. verpflichtet (*ant.* covenantee).
covenous † (kō´w-ᵉ-nöß) *a.* = covinous.
covent † (kō´w-ᵉnt) [a/s. *co(n)vent*] *s.* 1. Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — 2. Kloster (bewohner *m*/*pl.*) *n*. — 3. = covenant 1.
Covent Garden (kō´w-ᵉnt gā´rdn) [ursprünglich ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.); ~ Market bedeutender Gemüse- u. Blumen-markt (Lo.); ~ Theatre ital. Oper *f* (Lo.); † *cant*: ~ abbess Kupplerin *f*; Hure *f*; ~ ague venerische Krankheit; ~ nun Hure *f*.
Coventry (kō´w-ᵉn-trᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bfd. ⚔ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.
Coventry-bell ❀ (~-bel) *s.* Marienglöckchen *n* (*Campa'nula me'dium*).
Coventry-blue ⑥ (~-blū) *s.* 1. ❀ blaue Stickwolle. — 2. *pol.* Blau *n* der Getreuen (Parteifarbe).
Coventry-rape ❀ (~-rēp) *s.* Rapunzelglockenblume *f* (*Campa'nula rapu'nculus*).
cover[1] (kō´w-ᵉr) [a/s. *covrir*; lt. *cooperire*] ①a. **I** *verb active* 1. (be)decken (auch *fig.*); ❡. — 2. (mit ⊙) bedecken, beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen &c. (with, ↖ in mit); ❡. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊙ Dach (ein)decken. — 5. *agr.* einackern; to ~ with the harrow eineggen. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln; ❡. — 8. *bibl.* Sünden vergeben (Ps. 85,2). — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ⚔ to ~ the retreat den Rückzug decken; ⚔ ~ing party Deckungsmannschaft *f*. — 10. ⚔ (als Hintermann &c.) decken (vgl. ~ing-serjeant) ❡. — 11. (sich den Kopf) bedecken ❡. — 12. durchlau'fen, zurücklegen; ❡. — 13. von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — 14. decken: a) einer Summe gleichkommen; b) ❀ De'fizit, Kosten &c. ausgleichen; c) bei Wetten: die gleiche Summe dagegen setzen; ❡. — 15. ❀ Wechsel (durch Barsendung &c.) decken; Deckung machen od. senden für; ❡. — 16. *fig.* decken, einschließen, in sich begreifen. — 17. enthalten, besagen (bfd. ❀ von Briefen). — 18. *man.* viel Boden (be)decken, nehmen. — 19. Briefe adressieren, richten (to an, nach; s. ~[2] 6). — 20. mit Schußwaffen zielen nach; aufs Korn nehmen. — 21. ⚔ beherrschen. — 22. Eier be-, aus-brüten. — 23. 🚌 to ~ a line die Bahn brechen. — 24. *Am.*, *sl.* trinken. — **II** *verb neuter* 25. (bfd. ⊙) decken, einen (dichten) Überzug bilden. — 26. den Tisch decken. — 27. den Hut aufsetzen. — 28. ⚓ bei steigender Flut (vom Wasser) bedeckt werden. — Vgl. ~[2] u.[3].
◇ **Zu cover 1**: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; *hort.*, &c. to ~ with a bell-glass unter eine Glasglocke setzen; Tanz: F to ~ the buckle einen eigentümlichen (schwierigen) Tanzschritt machen; he ~ed several sheets of paper er schrieb mehrere Bogen voll; to ~ the table (with a cloth) den Tisch (mit e-m Tischtuch) decken; ⚔ *frt.* ~ed way = covert-way; ⊙ Guß: ~ed sand casting verdeckter Herdguß; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothe't, mit e-r H. belastet; *fig.* ~ed with glory ruhmbedeckt.
Zu ~ 2 (mit ⊙): Kochkunst: to ~ with bread-crumbs panieren, mit geriebenem Brote bestreuen; to ~ buttons with silk Knöpfe mit Seide überspi'nnen; ❀ ~ed buttons *pl.* überzo'gene od. überspo'nnene (Maschinen-) Knöpfe *m*/*pl.*; to ~ with deals verschalen; to ~ with cloth mit Tuch ausschlagen; Klavier: to ~ the jacks with cloth die Tange'nten oder Docken betuchen; Vergoldung: to ~ with a composition aussparen; to ~ with paper mit Papier bekleben; 🚌 to ~ with pitching mit Steinen bekleiden oder auslegen; to ~ with plaster ausgipsen; Maurerei: to ~ with reeds berohren; Dach: to ~ the ridge verfirsten, den (oder die) First mit Ziegeln oder Blei belegen; to ~ a roof ein Dach decken; to ~ (gold od. silver wire) with screw-threads (Gold- oder Silber-draht) rändern; ⚒ to ~ a shaft einen Schacht zubühnen; ♂ ~ed string überspo'nnene Saite; to ~ with tapestry tapezieren; to ~ with tin-plates mit Zinnplatten belegen; to ~ with a trellis (od. grate) übergittern; to ~ white glass with coloured glass (weißes) Glas überfangen; ❀ ~ed wire umsponnener Draht.
Zu ~ 7: one good deed (od. action) ~s a multitude of sins eine gute That wiegt viele Sünden auf.
Zu ~ 10: ⚔ to ~ one's front-rank man Deckung oder Vordermann halten.
Zu ~ 11: to be ~ed den Hut aufhaben, sich bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (oder behalten) Sie, bitte, Ihren Hut auf!; to remain ~ed den Hut aufbehalten.
Zu ~ 12: the horse ~ed fifteen miles of ground das Pferd durchlief eine Strecke von 15 Meilen.
Zu ~ 14: the loss was ~ed by the amount insured der Schaden wurde durch die Versicherungssumme gedeckt; ❀: to be ~ed for advances in Bezug auf Vorschüsse gedeckt sein; to ~ (the balance of ...) into (den Saldo od. die Bila'nz von ...) übertra'gen in, auf; *Am.* to ~ money into the Treasury Geld in die Kasse des Schatzamts abliefern; to ~ over Anleihen überzeichnen.
Zu ~ 15 ❀: to be ~ed Deckung in Händen haben; to ~ shorts (od. short sales) kurzsichtige Wechsel als Deckung senden.

cover[2] (kō´w-ᵉr) [~[1]] *substantive* 1. Decke *f* ❡. — 2. Deckel *m* für Gefäße, Kisten, Bücher &c. ❡. — 3. Umschlag *m*, Emballage *f*; under ~ eingeschlagen. — 4. Hülle *f* (a. ❡); Verkleidung *f*; *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*; to place under ~ verdeckt aufstellen; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Couve't *n*, Briefumschlag *m*; ❡. — 6. bei e-n andern

einschließende Brief, Adresse *f*; ⚷. — 7. Be-, Über-zug *m*; (Stuhl-)Kappe *f*; Futtera'l *n*; ⚷. — 8. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m*; ⚷. 9. ❦ Börse: Deckung *f*, Bürgschaft *f* (meist 1 pCt.); to run off one's ~ das als Bürgschaft gegebene Geld einbüßen. — 10. Obdach *n*; ⚒ Schutzdach *n* über der Förderschale; we got under ~ wir stellten uns unter (beim Regen). — 11. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen 2c.; Jagd-, Fuchs-gehege *n*; weitS.: Dickicht *n*, Gehölz *n*; ⚷. — 12. (table-)~: a) (Tisch-) Gedeck *n*; to lay a ~ ein Gedeck legen; b) Besteck *n*; c) Gericht *n*, Portion *f*; d) (nur [table-]~s *pl.*) Tisch-zeug *n*, -gerät *n*. — 13. ⚙ ⚔ Pfannendeckel *m*, Batterie *f* am Gewehrschloß. — 14. ⚔ *artill.* Geschützdecke *f*; ~ of the muzzle Mündungs-kappe *f*. — 15. ⚙ *arch., mach.*, &c.: a) Deckel *m*; b) Deckung *f*, Überdeckung *f*; c) Deckstein *m*; d) Schutzplatte *f*. — 16. ⚙ *metall.* Kopf *m* des Schlammfastens. — 17. ⚙ Katu'ndruck: Deckmuster *n*. — 18. ⚙ Papierfabr.: Deckbogen *m*. — 19. ⚙ ~ of iron Reitel-eisen *n*. — 20. ⚒: a) loses (wasserreiches) Deckgebirge, Schwemmland *n*; b) ~ of a stratum Dach(stein *m*) *n* eines Flözes; c) earthy ~ Erdwand *f*; earthy perpendicular ~ Ort-gang *m*, -stoß *m*. — 21. *elect.* Scheibe *f*, Deckel *m*. — 22. ⚿ Aufpasser *m*. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu cover[2] 1: ~ of a bed Bettdecke *f*; *mach.* ~ of the valve-pipe Unterpumpstöckchen *n*; to put a ~ on be-, zu-decken.

Zu ~ 2: to put a ~ on mit e-m Deckel versehen; *chm.* ~ of an alembic Blasendeckel *m*; ~ of a book Deckel *m* eines Buches; ⚙ book in paper ~s broschiertes Buch; ⚙ *metall.* ~ of the mouth Deckel der Gußrinne; ♪ Orgel: ~ of the pipes Windstock *m*, Orgelpfeifendecke *f*; *prvb.* the dish wears its own ~ wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 5: under this ~ beigeschlossen, einliegend; under oder per Coude'rt.

Zu ~ 6: under ~ of unter der Adresse von, per Adresse.

Zu ~ 7: ~ for bottles Flaschenhülle *f*; ~ of pistol-holders Halfterkappe *f*; ⚙ ~ of the mould: a) Guß: Formfuttera'l *n*, b) Goldschmied: Formfutter *n*; ⚓ ~ of (oder for) a sail Segelbezug *m*.

Zu ~ 8: under ~ gedeckt, geschützt (of vor); to put under ~ Deckung verschaffen (*dat.*).

Zu ~ 11 *hunt.*: to beat a ~ siehe beat[1] 8 ⚷; to break ~ s. break[1] 1 ⚷; to draw a ~ die Spur des Wildes suchen, Wild aufspüren; in (oder at) ~ auf der (Fuchs-)Jagd; to ride in ~s nach dem Jagdgehege aufbrechen; to ride to ~ an der Hetz- oder Fuchs-jagd teilnehmen.

cover[3] † (kŭ'w-ᵉr) *v.* = recover.

cover-bar ⑤ ⚙ (~-bā'r) *s.* Deckschiene *f*.

cover-bearer ⚙ (~-bā-rᵉr) *s.* Büchsenmacher: ~ (of the touch-hole) Vordertrieb *m* (des Zündpfannendeckels).

coverchief † (~tshĭf) *s.* Kopftuch *n*.

corercle (kŭ'w-ᵉrkl) *s.* 1. † kleiner Deckel. — 2. ⚙ Guß: Formdeckel *m*.

coverclip *Am.* (kŭ'w-ᵉr-klĭp) *s.*, *ichth.* (See-) Zunge *f* (= sole).

cover-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Kissendecke *f*.

Coverdale (kŭ'w-ᵉr-dēl) *npr.* (Prsn.).

cover-down ⚿ † (~-daŭn) *s.* ekm.: gefälschte Münze beim Spiel „Schrift oder Bild“.

coverer (kŭ'w-ᵉr-rᵉr) *s.* Bedeckende(r, s); (Tisch- 2c.) Decker(in) 2c. (s. cover[1]).

cover-face ⚔ (kŭ'w-ᵉr-fēs) *s.*, *frt.* Vollwerkswehr *f*, Facendeckwall *m*.

~-glass ⚙ (~-glas) *s.*, *opt.* Deckgläschen *n* für Mikroskope.

~-hack (~-hăk) *s.* Jagd-pferd *n*, *contp.* -klepper *m*.

cover-hook ⚙ (kŭ'w-ᵉr-hŭk) *s.* Schrankhaken *m*.

~-hunter ❦ (~-hŏn-tᵉr) *s.* Börsen-*sl.* Makler *m* der niedersten Klasse (s. cover[2] 9).

covering (kŭ'w-ᵉr-nĭn) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* 2c. (vgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n*. — 3. *fig.* Deckmantel *m*. — 4. Deckel *m*. — 5. ⚙ Über-zie'hen *n*, -spi'nnen *n*, Belegen *n*. — 6. ⚙ Deckmaterial *n*; Aufschüttung *f*; Über-, Bezug *m*. — 7. ⚙ (Dach-)Deckung *f*; Dachdeckerarbeit *f*; ~ of laths Belattung *f*. — 8. ⚙ Buchbinderei: Anlegen *n* der Deckel. — 9. ⚙ Glasu'r *f* (= glaze). — 10. ⚙ Gerberei: ~ of oak-bark Hut *m*. — 11. ⚙ Glasfabr.: Überfa'ngen *n* weißen 2c. Glases mit anders-farbigem. — 12. *hunt.* ~ of the lure Vorlaß *m*, Ruhe *f*. [cover-bar.]

covering-bar ⚙ (kŭ'w-ᵉr-nĭng-bā'r) *s.* =

~board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schandeckel *m*.

~-fascine ⚙ (~-fă-shĭn) *s.* Deckfaschine *f*.

~-felt ⚙ (~-fĕlt) *s.* Dachfilz *m*.

~-file ⑥ ⚔ (~-fā'l) *s.* hinteres Glied.

~-joint ⚙ (~-dʒŏint) *s.* Maurerei: Deckfuge *f*.

~-listel ⚙ (~-lĭs-tᵉl) *s.* Deck-leistchen *n*, -wulst *f*. [material *n*.]

~-material ⚙ (~-mă-tī-rē-ᵉl) *s.* Deck-

~-party ⑥ ⚔ (~-pā'r-tᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Deck-platte *f*, -schiene *f*. — 2. Dachplatte *f* (s. a. cover-plate).

~-power (~-pau-ᵉr) *s.*, *paint.* Deckkraft *f*.

~-seed ⚿ (~-sēd) *s.* Zuckerwerk *n*, Konfe'kt *n*.

~-serjeant ⑥ ⚔ (~-ʒā'r-dʒᵉnt) *s.* Flügel-Unteroffizier *m*.

~-slab ⚙ (~-slăb) *s.* Deck-platte *f*, -schiene *f*.

~-slate ⚙ (~-slēt) *s.* Dachschiefer *m*.

~-strap ⚙ ⚓ (~-străp) *s.* Stoßblech *n*, Nahtstreifen *m*.

coverlet (kŭ'w-ᵉr-lĕt) [a/s.] *s.* 1. Bettdecke *f*; Deckbett *n*; ⚓ Kombaars *f*, Kombehrs *f* der Matrosen. — 2. weitS.: Decke *f*. — 3. ⚒ Teppich *m*.

Coverley (~lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-englischen Gentlemans; auch Titel eines alten Liedes und Tanzes.

coverlid (~lĭd) *s.*, *corr.* für coverlet.

cover-line ⚔ (kŭ'w-ᵉr-lain) *s.*, *frt.* Deckungslinie *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Deck(el)platte *f*, Schloß-deckel *m*, -blech *n*. — 2. ~ of a wine-press Kelter-, Preß-deckel *m*.

~-point (~-pŏint) *s.* etwa: Ziel- oder Markpfahl-decker *m*: a) Fänger der „outs“ im cricket (a. ~ hitter); b) Mitspieler im lacrosse, der vor dem Marktpfahl (point) steht.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Kattundruck: kupferne Walze zum Auftragen e-s Deckmusters.

co-versed ♂ (kō-wŭ'rʃt) *a.*, *geom.*, nur in: ~ sine Ko'sinus versus *m*.

cover-shame † (kŭ'w-ᵉr-shēm) *s.* 1. *fig.* Deckmantel *m*. — 2. ❦ Säbenbaum *m* (= savin). [*f* im Dickicht.]

~-shooting (~-shŭ'r-tĭng) *s.*, *hunt.* Jagd-

~-side (~-ʒaid) *s.*, *hunt.* Jagdrevier *n* für Hetzjagden; at the ~ bei der Hetz- od. Fuchs-

~-slab ⚙ (~-slăb) = cover-bar. [jagd.]

~-slip (~-slĭp) *s.* 1. ⚙ = cover-glass. — 2. Cricket: Spieler *m* im Rücken des slip (s. das).

~-slut (~-slŏt) *s.* 1. Schreib-ärmel *m*, Ärmelschoner *m*. — 2. † *fig.* Deckmantel *m*.

~-spring ⚙ (~-ʒprĭng) *s.* Schrankfeder *f*.

covert (kŭ'w-ᵉrt) [a/s.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich; ~ or overt versteckt oder offen. — 2. verstellt; hinterlistig, heimtückisch. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f*. — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m*; in ~ insgeheim, heimlich. — 6. Dach *n*, Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*, Deckung *f*. — 7. Hülle *f*, Verkleidung *f*; *fig.* Verstellung *f*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 8. *hunt.* = cover[2] 11. — 9. jur. = coverture 3. — 10. *hunt.* Schar *f*, Flug *m* Vögel. — 11. *orn.* ~s *pl.* Deckfedern *f/pl.* — 12. = cover[2] 12. — **III** † *v/a.* 13. = cover[1].

covert-baron (kŭ'w-ᵉr-tbăr-ᵉn) *s.* jur.: Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; ⚿ verheiratet.

covertical ♂ (tō-wō'r-tᵉ-kᵉl) *a.*, *geom.* mit gemeinsamen Scheitel(punkte)n.

covertness (kŭ'w-ᵉrt-nᵉs) *s.* 1. Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*. — 2. Hinterlistigkeit *f*.

coverture (kŭ'w-ᵉr-tshᵉr) [a/s.] *s.* 1. † Bedeckung *f*, Hülle *f*; *fig.* Deckmantel *m*. — 2. † Obdach *n*; Zufluchtsort *m*. — 3. jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). — 4. ⚿ Ehe-mann *m*, -frau *f*.

covert-way ⚔ (kŭ'w-ᵉrt-wē) *s.*, *frt.* ge-, bedeckter Weg. [Firstweg *m*.]

cover-way ⚙ (kŭ'w-ᵉr-wē) *s.* Dachdeckerei:

covess † (kō'-wᵉs) *s.*, *sl.* Wirtin *f*.

Covestone (kŭ'w-ʃtᵉn) *npr.*, *id.*

covet (kŭ'w-ᵉt) [a/s. *covoiter*, aus lt. *cu'pidus*] ①a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach; ❦ ~ed begehrt; I don't ~ it mich gelüstet nicht danach; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, verliert alles. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = **I**.

covetable (kŭ'w-ᵉ-tᵉbl) *a.* begehrens-, erstrebens-wert.

coveter (~tᵉr) *s.* Begehrende(r), Lüsterne(r).

coveting (~tĭng) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n*.

covetise † (~tĭs) *s.* = covetousness.

covetiveness (kŭ'w-ᵉ-tĭw-nᵉs) *s.* = acquisitiveness 2.

covetous (kŭ'w-ᵉ-tŏs) *a.* □ 1. (be)gierig, lüstern (of, ⅋ for nach); ...süchtig; ~ of glory ruhmsüchtig; ~ of praise lobgierig. — 2. engS.: habsüchtig; geizig.

covetousness (~-nᵉs) *s.* 1. Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*. — 2. engS.: Habsucht *f*; Geiz *m*; *prvb.*: ~ brings nothing home Geiz ist die größte Armut; ~ is the root of all evil Geiz ist die Wurzel alles Übels. — *Syn. covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz. [Hobel *m*.]

covetta ⚙ (tᵉ-wĕ'-tă) *s.* (Rund-)Stab-

covey[1] (kŭ'w-ᵉ) [a/s. *cove(y)e*, von *cover*, lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit s-n Jungen), Hecke *f*. — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f* Vögel. — 3. *fig.* Menge *f*, Schwarm *m*, Trupp *m*; bsd. engS.: Anzahl *f* (liederlicher) Frauen(zimmer). — Vgl. ~[2].

covey[2] (kŭ'-wᵉ) [*dim.* von cove[3]] *s.*, *sl.* 1. Männchen *n*, Kerl(chen *n*) *m*. — 2. spotted ~ Rosinenpudding *m*. — Vgl. ~[1].

co-vibrate ♂ ⅋ (kō-wai'-brēt) *v/n.* ①b. mit-schwingen, -vibrieren.

covid ❦ (kŭ'-wĭd) *s.* Ost-J. u. China: Elle *f* (45,19 bzw. 31,81 Zentimeter).

covil Ost-J. (kŭ'-wĭl) *s.* 1. Hi'ndutempel *m*. — 2. Malaba'r: Palast *m*. — 3. ⚿ fr. Kolonieen u. bei Engländern: Kirche *f*.

covin(e) † (kŭ'w-ĭn) [a/s.] *s.* jur.: betrügliches Abkommen; allg.: heimlicher Betrug.

coving ⚙ (kō'-wĭng) [cove[1]] *arch.* **I** *a.* □ 1. vorgekragt, ü'berhangend. — **II** *s.* 2. Ü'berhangen *n*. — 3. überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß. — 4. ~s *pl.* (of a fireplace) Seitenwände *f/pl.* (eines Kami'ns).

Covington (kŭ'w-ĭn-ᵍtᵉn) *npr.* (Ortsn.).

covinous † (kŭ'w-ᵉ-nŏs) *a.* jur.: betrügerisch.

covin-tree † schott. (kŭ'w-ᵉn-trī) *s.* Versammlungsbaum *m*.

cow[1] (kau), *pl.* ~s (~z), † *pl.* **kine** (kain) [a/c. *cū*] *s.* 1. *zo.* Kuh *f*, weibliches Rind; ♀. — 2. *zo.* Weibchen *n* mancher Säugetiere (bsd. Robben ꝛc.), Kuh *f*, Alte *f*; engS.: Walfischweibchen *n*. — 3. † *fig.* Feigling *m*, Memme *f*. — 4. ✎ *sl.* Betrogene(r), Gefoppte(r). — 5. *Am.* (Westen) Floß *n*. — 6. ⚓ *sl.* Dirne *f*. — 7. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: that ~ is a good milker diese Kuh giebt viel Milch; ~ in (oder with) calf trächtige K.; dairy ~, milch ~ milchende K.; *co.* the tune the old ~ died of jämmerliche Melodie; P *iro.* to a ~'s thumb aufs genaueste, auf ein (F Zimmermanns-)Haar; P he grows downward like a ~'s tail er wächst unter sich (von Kindern gesagt, die nicht wachsen wollen).

cow[2] (kau) [isländ. *kūga*] *v/a.* ①a. (a. to ~ down) einschüchtern; entmutigen; to ~ into obedience durch Furcht zum Gehorsam bewegen; to ~ into rage durch Schrecken in Wut versetzen. [schuh *m* (am Wagen).]

cow[3] (kau) *s.* 1. ⚒ Holzkeil. — 2. ⊙ Hemm-

cow[4] ⊙ (kau) *s.* = cowl[1] 5.

cow[5] schott. (~) **I** *v/a.* ①a. (ab-, be-)schneiden. — **II** *s.* (bfd. Haar-)Schnitt *m*; to get a ~ sich die Haare schneiden lassen.

cowach, ~ge ♀ (kau'-[ə]tsch, ~[ə]dʒ) *s.* = cowhage. [gänger *m* (*SC.*).]

co-walker schott. (kō-wā'-l[ə]r) *s.* Doppel-

cowan (kau'-[ə]n) *s.* 1. ⚓ schott.: Fischerboot *n*. 2. ⊙ *sl.* Scharwerker (Maurer) *m*. — 3. □ (neugieriger) Nicht-eingeweihter.

coward (kau'-[ə]rd) [a/f. *a. co(u)a'rd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow[1] 3] **I** *a.* 1. feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* 2. Feigling *m*, Memme *f*, Hasenfuß *m*. — 3. *her.* Tier *n* (bfd. Löwe *m*) mit eingezogenem Schweif. — **III** † *v/a.* 4. bange machen, einschüchtern. — *Syn.* (zu ~ 1 und 2) *coward* ist die allgemeinste und häufigste Bzchg; *poltroon, craven, dastard* sind energische Bzchgn e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (u. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward*.

cowardice (kau'-[ə]r-dis) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

cowardise ① † (~dais) *v/a.* = coward 4.

cowardlike ✎ (~[ə]d-laik) *a.* = cowardly.

cowardliness (~l[ə]-n[ə]s) *s.* Feigheit *f*.

cowardly (~l[ə]) *a.* u. *adv.* 1. feig(e), verzagt. — 2. erbärmlich, gemein.

cowardous † (kau'-[ə]r-dəs) *a.* = cowardly.

cowardry † (~[ə]d-r[ə]) *s.* = cowardice.

cowardship ✎ (~schip) *s.* = cowardice.

cow-babe † (kau'-bēb) *s.* = cow-baby 2.

cow-baby † (kau'-bē-b[ə]) *s.* 1. *co.* Kalb *n*. — 2. *provc.* Feigling *m*.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* 1. Wasserschierling *m* (*Cicu'ta viro'sa*); spotted ~ gefleckter Schierling (*C. macula'ta*). — 2. Hundspeterși'lie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

cow-beck ⊙ (~bek) *s.* Mischung *f* v. Haar u. Wolle für Hüte. [verproviantierung).]

~beef (~bif) *s.* Kuhfleisch *n* (oft zur Schiffs-)

~bell (~bel) *s.* 1. Kuhglocke *f*. — 2. ♀ *Am.* = bladder-campion.

cowberry ♀ (~bĕr-[ə]) *s.* Preißel-, Kron(s)beere *f* (*Vacci'nium vitis idæ'a*).

cow-bezoar (kau'-bi'-zō[ə]r ⓓ) *s.* Kuhbezoa'r *m*.

~bird (~bō[ə]d) *s.*, *orn.* 1. amerik. Viehstar *m* (*Ca'ssius pe'coris*). — 2. ✎ in England: Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*). [bird 1.]

~blackbird (~blā'-k-bō[ə]d) *s.*, *orn.* = cow-

~blakes (~bleiks) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

cowboy (kau'-bōi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m*. — 2. *Am.* (Westen) berittener Rinderhirt. — 3. *Am.*, *hist.* Parteigänger Englands im amerik. Unabhängigkeitskriege.

cow-brawl ♪ (kau'-brāl) *s.* Schweizer Kuhreigen *m*.

Cowbridge (kau'-bridʒ) *npr.* (St. in Wales).

cow-bunting (kau'-bə'n-tin[g]) *s.* = cowbird 1. [*m* (*Bupre'stis*).]

~burner (~bə'r-n[ə]r) *s.*, *ent.* Prachtkäfer

~cabbage ♀ (~kab-[ə]dʒ) *s.* Kuhkohl *m* (Art Blattkohl | *Bra'ssica*] als Viehfutter).

~calf (~kaf) *s.*, *zo.* weibliches Kalb, Kalbe

~cap (~kap) *s.* = cow-knob. [*f.*]

~catcher 🚃 *Am.* (~kat-sch[ə]r) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

~chervil ♀ (~tschə'r-w[ə]l) *s.* Waldkerbel *m* (*Chærophy'llum silve'stre*).

cowchook ✎ (kau'-tschuk) *s.*, *corr.* aus caoutchouc. [plat.]

cow-clap *provc.* (kau'-klap) *s.* = cow-

cow-cow anglo-chinesisch (kau'-kau) *v/n.* ①a. ärgerlich sein, zanken. [West-Australien).]

Cow Cowing (kau' kau-in[g]) *npr.* (See in)

cow-cress ♀ (kau'-kr[ə]s) *s.* Brachen-, Feldkresse *f* (*Lepi'dium campe'stre*).

cow-critter P *Am.* (~krit-t[ə]r) *s.* Kuh *f*.

cow-cumber ♀ † oder *provc.* (kau'-kəm-b[ə]r) [*corr.* aus cucumber] *s.* Gurke *f*.

cow-dab (kau'-dab) *s.* = cow-shed.

cow-daisy (~dē-s[ə]) *s.* 1. ♀ = cow-quakes. — 2. *co.* = cow-dunging.

cowdie[1] ♀ (kau'-d[ə]) *s.* Kauri-, Da'mmarafichte *f* (*Da'mmara austra'lis*). [Kuh.]

cowdie[2] schott. (~) *s.*, *zo.* kleine (hornlose)

cowdie-gum, ~-resin ♀ (~gəm, ~-nēs-[ə]n) *s.* Kauri- oder neuseeländisches Da'mmara-harz.

cowdie-pine ♀ (~pain) *s.* = cowdie[1].

cow-doctor (kau'-dok-t[ə]r) *s.* Kuh-, Vieharzt *m*. [staden *m*, -mist *m*.]

cow-dung(ing) (kau'-dən[g] [-in[g]]) *s.* Kuh-

cowdy[1] schott. (kau'-d[ə]), *pl.* **~ies** (~d[ə]z) *s.* = cowdie[2].

cowdy[2] *provc.* (~) *a.* übermütig, ausgelassen.

cow-easings *provc.* (kau'-i'-zin[g]z) *s/pl.* = cow-dunging.

cow-eggs (kau'-ĕgz) *s/pl.* Kuhbezoa'r *m*.

Cowel(l) (kau'-[ə]l) *npr.* (Prsn.).

cower (kau'-[ə]r) ①a. **I** *v/n.* 1. (sich) (nieder-) kauern, (-)hocken (a. to ~ down); to ~ (od. to sit ~ing) over the fire beim Feuer hocken. — **II** *v/a.* 2. sinken oder hängen lassen. — 3. † hegen, (ver)hätscheln.

Cowes (kauz) *npr.* (Hafen u. Badeort der Insel Wight); ~ Week jährlich im August bei ~ abgehaltene Segelwettfahrten. [tlumpfüßig.]

cowey (kau'-[ə]) *a.* 1. F tuhbeinig. — 2. *provc.N.*

cow-fat (kau'-fat) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. ♀ † roter Ba'ldrian (*Valeria'na rubra*).

~feeder (~fī-d[ə]r) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m*. — 2. Kuhhirt *m*.

~fish (~fisch) *s.* 1. *ichth.*: a) Seekuh *f* (= sea-cow); b) gemeiner Kofferfisch (*Ostra'cion quadrico'rnis*); c) nordamerik. Tümmler *m* (*Tu'rsiops gilli*). — 2. *zo.* Orkney-Inseln: verschiedene Arten ovaler Muscheln, bsd. Ve'nusmuschel *f* (*Venus*).

~flop P (~flop) *s.* = cow-dunging.

~footed (~fut-[ə]d) *a.* = cowey.

~gate (~gēt) *s.* (Vieh-)Weiderecht *n*.

~grass ♀ (~gras) *s.* 1. mittlerer Klee (*Trifo'lium me'dium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum aviculа're*).

cowhage ♀ (kau'-[ə]dʒ) [ind.] *s.* 1. a) echte Juckbohne (*Mucu'na pru'riens*); b) deren Fruchthülsen; c) Juckpulver *n* (die Jucken verursachenden Haare dieser Hülsen). — 2. westindischer Juckbaum (*Aci'doton urens*).

cowhage-cherry ⑥ ♀ (kau'-[ə]dʒ-tschĕr-[ə]) *s.* 1. Kirschtanne *f* (*Malpi'ghia urens*). — 2. eßbare Frucht dieses Baumes: Barba'dos-kirsche *f*. [schickt, tölpelhaft.]

cow-handed P (kau'-hän-d[ə]d) *a.* ungeschickt, tölpelhaft.

cowhearted P (kau'-här-t[ə]d) *a.* feig(e), furchtsam.

cow-heel (kau'-hīl) *s.* Kochkunst: Kuh-, Kalbsfuß-Gelee *n*. [(*Vacca'ria parviflo'ra*).]

cow-herb ♀ (~(h)ə'rb) *s.* (Saat-)Kuhnelke *f*

cowherd (kau'-hə'd) *s.* Kuhhirt *m*.

cowhide (kau'-haid) **I** *s.* 1. (bfd. ⊙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. dickes Kuhleder. — 3. geflochtene Kuhhaut-peitsche, Leder-, Reit-peitsche *f*. — **II** *a.* 4. kuhledern. — **III** *v/a.* ①b. 5. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-hitch ⚓ (~hitsch) *s.* nicht seemännischer Knoten.

Cowhithe (kau'-hai*th*) *npr.*, *id.*

cow-hocked (~hokt) *a.* 1. wie eine Kuh mit einwärts gehenden Kniesehnen laufend (von Hunden). — 2. P *cant* klumpfüßig.

cow-horn (~hō[ə]n) *s.* Kuhhorn *n*.

cow-horned (~d) *a.* mit Kuhhörnern. [*m*.]

cow-house (~hauß) *s.* Kuhstall (gebäude *n*)

cowiness (kau'-i-n[ə]s) *s.* Ungeschick *n*, Plumpheit *f* (*HO.*).

cowish (kau'-isch) *a.* 1. kuh-artig; Kuh-... — 2. ✎ verzagt, furchtsam.

cowitch ♀ (kau'-itsch) *s.* = cowhage.

cow-jockey *provcN.* (~dʒŏk-[ə]) *s.* Viehhändler *m*.

cow-juice (~dʒūß) *s.*, *sl.* Milch *f*.

cowk[1] *provc.* (kauk) *s.* Klaue *f* des Hornviehs.

cowk[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. sich erbrechen.

cow-keeper (kau'-ki-p[ə]r) *s.* 1. Kuhzüchter *m*. — 2. Kuhhirt *m*. — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m*.

cow-killer (~kil-l[ə]r) *s.* 1. Rindschlächter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* ~ ant Kuhtöter *m* (Art Wespe). [horn, als Schutz gegen das Stoßen).]

cow-knob (~nŏb) *s.* Hornschuh *m* (am Kuh-)

cowl[1] (kaul) [a/c. *cū(h)le, cug(e)le*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-)Kapuze *f*. — 2. (ursprünglich ärmellose Mönchs-)Kutte mit Kapuze. — 3. *fig.* Mönch *m*. — 4. ⊙ u. ♀ Kappe *f*. — 5. ⊙ bewegl. blecherne Schornsteinkappe. — 6. ⊙ *mach.* Funken-rost *m*, -sieb *n*. — 7. 🚃 Draht-, Rauch-haube *f* der Lokomoti've.

cowl[2] *provc.* (kaul) [a/f. *cuvel*] *s.* an einer Stange getragener Kübel, Zuber *m*.

cow-lady † oder *provc.* (kau'-lē-d[ə]) *s.*, *ent.* Marienkäfer *m* (= lady-bird).

cowle Oft-J. (kaul) [ar. *qaul*] *s.* 1. schriftl. gegebenes Wort; Geleitsbrief *m*; Amnestie *f*. — 2. Schutzwache *f*.

cow-lease *Am.* (kau'-liß) *s.* jur.: Gemeindeweiderecht *n* für eine Kuh.

cow-leather (~lĕdh-[ə]r) *s.* Kuhleder *n*; bfd. ✾ fawn-coloured ~ Angoulêmer Leder *n*.

cowled (kauld) [cowl[1]] *a.* 1. mit einer (Mönchs-)Kappe od. (-)Kapuze (bekleidet). — 2. lappen-, tüten-förmig.

cowled-leaved ♀ (kau'-ld-liwd) *a.* mit lappenförmigen Blättern (versehen).

cow-leech P (kau'-litsch) *s.* = cow-doctor.

cow-leeching P (kau''-li'-tschin[g]) *s.* Kurieren *n* kranker Kühe.

Cowley (kau'-l[ə]) *npr.* (Prsn.); bfd. Abraham ~ engl. Dichter (1618–1667).

cow-lick F (~lik) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr.

cowlike (~laik) *a.* kuh-artig, wie eine Kuh.

cowl-muscle (kau'l-mŏßl) *s.*, *anat.* = cucullaris.

cow-lodge (kau'-lŏdʒ) *s.* Kuhhürde *f*.

cowlstaff † (kau'l-ßtaf) *s.* 1. Zuberstange *f*; F *fig.* to ride upon a ~ unter dem Pantoffel stehen. — 2. ~ (of a draw[ing]-well) Ziehbrunnen-Schwengel *m*.

cow-man (kau'-măn) *s.* 1. (Vieh-)Herdenbesitzer *m*. — 2. *Am.* = cowboy.

cow-mass † (kau'-maß) *s.* Festzug *m* am 24. Juni im ehm. engl. Tüntirchen. [-weide *f*.]

cow-meat † (kau'-mīt) *s.* Kuh-futter *n*,

cow-milker (~mil-l[ə]r) *s.* 1. Kuhmelker(in). — 2. ⊙ mecha'nischer Melk-Appara't.

co-work (kō-wō′rk)*v/n.*③ mit-, zs.-arbeiten.
co-worker (kō-wō′r-kᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).
cowp (kau̯p) *v.* u. *s.* = coup[1].
cow-paps *provc.* (kau̯′-päpß) *s.*, *zo.* gefingerte Lederkoralle (*Alcyo'nium digita'tum*).
cow-parsley ♀ (~-pā′ß-lᵉ) = cow-chervil.
cow-parsnep, ~ip ♀ (~nᵉp, ~nip) *s.* gemeines Heilkraut (*Heracle'um spondy'lium*).
cow-path (kau̯′-path, ~-päth) *s.* Viehpfad *m*, Viehspur *f*; *fig.* langer Weg.
cow-pea ♀ (~-pī) *s.* chinesische Faselbohne (*Vigna sine'nsis*, Art Bohne).
Cowpen (kau̯-pē′n) *npr.* (St., *Northumld.*).
cow-pen ⑤ (kau̯′-pĕn) *s.* Kuhhürde *f*.
cowpen-bird (kau̯′-pᵉn-bō′d) *s.*, *orn.* 1. virginischer Fink (*Fringi'lla pe'coris*). — 2. = cow-bird.
Cowper (kau̯′-pᵉr, auch kū′-pᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1731–1800; s. a. bard[1] 3 ♪); ⚙ Papierfabr.: ~'s pulper der Cowperschen Holländer; *anat.* ~'s glands *pl.* = Cowperian (s. dd) glands.
Cowperian ♂ (kau̯- oder kᵘ-pī′-rē-ᵉn) *a.*, *anat.*: ~ glands *pl.* (die zwei) Cowperschen Drüsen *f/pl.* (in der Harnröhre).
cow-pilot *Am.* (kau̯′-pāī-lᵒt) *s.*, *ichth.* Fisch in den westind. Gewässern (*Pomace'ntrus saxa'tilis*). [*n* (*Gymne'ma lacti'fera*).]
cow-plant ♀ (kau̯′-plānt) *s.* Gemüse-auge *n*.
cow-plat (~-plät) *s.* Kuhfladen *m*.
cowpock (kau̯′-pok) *s.*, *med.* Kuhpocke *f*.
cow-poison ♀ (~-pōi-ßn) *s.* Art Rittersporn *m* (*Delphi'nium trolliifo'lium*).
cow-pony *Am.* (~-pō-nᵉ) *s.* Pony *m* der Rinderhirten. [Schutzblattern *f/pl.*)
cowpox (~pŏkß) *s.*, *med.* Kuhpocken *f/pl.*,
cow-prise *provc.* (~-prāīß) *s.*, *orn.* Holztaube *f* (*Colu'mba œnas*). [*s.* = cowboy.)
cow-puncher *Am.* (Westen) (~-pŏn-schᵒᵉr) *s.*
cow-quake (~-kwēk) *s.* 1. P Kuhfladen *m*. — 2. ♀ Art Ruchgras *n* (*Anthoxa'nthum*).
cow-quakes ♀ (~-kwēkß) *s.* 1. Flittergras *n*, Peterskrone *f* (*Briza me'dia*). — 2. Ackerspark *m*, -spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
cowree (kau̯′-rī), **~ie** (~ʀᵉ) = cowry[1] u. [2].
cowrie-pine ♀ (kau̯′-rᵉ-pāīn) *s.* = cowdie[1].
cowry[1] (kau̯′-rᵉ; *Hom.* coury), *pl.* **~ies** (~ʀᵉß) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri-Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f* (*Cypre'a mone'ta*; in Ost-J. und Afrika als Scheidemünze gebraucht). — 2. Ost-J.: (Muschel-)Geld *n*.
cowry[2] Ost-J. (~), *pl.* **~ies** (~ʀᵉß) *s.* Tragjoch *n* für Gepäckträger. — Vgl. ~[1].
cowry-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = cowry[1] 1.
cow's-baby ⑥ † (kau̯′s-bē-bᵉ) = cow-baby.
cow's-grease ⑥ (~-grīß) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. P *cant* Butter *f*.
cow-shard *provc.* (kau̯′-schārᵈ) *s.* Kuhmist *m*.
cow-shark (~-schārᵏ) *s.*, *ichth.* Kuhhai (fisch) *m* (*Noti'danus gri'seus*). [shard.)
cow-sharn *provc.* (~-schārn) *s.* = cow-)
cow-shed (~-schĕd) *s.* 1. Kuhstall *m*. — 2. † Kuhmist *m*.
cow-shoe (~-schū) *s.* Kuh-huf *m*, -klaue *f*.
cowshooter (kau̯′-schū-tᵉr) *s.* Winchester College: Hut *m* mit abgerundeter Spitze.
cowshut *provc.* (kau̯′-schŏt) *s.*, *orn.* große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*).
cow-skin (kau̯′-ßkin) = cowhide.
cowslip ♀ (kau̯′-ßlip), oft **cow's-lip** ⑥ ♀ (kau̯′s-lip) *s.* 1. Schlüsselblume *f*, Primel *f* (*Pri'mula veris*); ~ ale, ~ wine Primelbier *n*, -wein *m* (bei der Gärung mit Primelblüten versetzt). — 2. French ~, mountain ~ Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — 3. bugloss ~, Jerusalem ~ gemeines Lungenkraut (*Pulmona'ria officina'lis*). — 4. *Am.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*). — 5. American ~ Götterblume *f* (*Dodecathe'on Mea'dia*). [geschmückt.)
cowslipped (kau̯′-ßlipt) *a.* mit Primeln)
cow's-lungwort ⑥ ♀ (kau̯′s-lŏn-ᵍwᵉrt) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum*).
cow-spunk ♀ (kau̯′-ßpŏnᵏ) *s.* Kuhpilz *m* (*Bole'tus bovi'nus*). [cow-quakes.)
cow's-quakes ⑥ ♀ (kau̯′s-kwēkß) *s.* =)
cow-stone *provc.* (kau̯′-ßtēn) *s.*, *min.* Grünsandstein-Kiesel *m*.
cow-tail (~-tēl) *s.* 1. Kuhschwanz *m*. — 2. † Yakschwanz *m* (= chowry).
cowt(e) schott. (kau̯t) *s.* = colt[2].
cow-tip (kau̯′-tip) *s.* = cow-knob.
cow-tongued *provc.* (~-tŏngᵈ) *a.*, *fig.* achselträgerisch.
cow-tree ♀ (~-trī) *s.* Kuh- od. Milch-baum *m* (bsd. *Bro'simum galactode'ndron*; Süd-Am.).
cow-troopial (~-trū-pᵉ-ᵃl) *s.* = cow-bird 1.
cow-turd P (~-tᵒrd) *s.* Kuhmist *m*; *ent.* ~ bob Dung-, Kot-fliege *f* (*Scato'phaga*).
cow-weed ♀ (~-wīd) *s.* = cow-chervil.
cow-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Kuh-, Wachtelweizen *m* (*Melampy'rum*). [coxcomb.)
cox[1] (kŏkß) = coxa; coxswain; † coax; †)
cox[2] † (~) [cock[4]] *int.*: ~ my passion! Potz Element! (*SH.All.5,2,42*).
coxa ♂ (kŏ′k-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Schenkelbein *n*. — 2. *anat.*, *zo.* Hüfte *f*, Hüftbein *n*, -gelenk *n*, -glied *n*.
coxagra ♂ (kŏk-ßā′g-ʀa) *s.*, *med.* Hüftweh *n*, Ischias *f*.
coxal ♂ (kŏ′k-ßᵃl) *a.* Hüft-...
coxalgia, ~y ♂ (kŏk-ßā′l-dᵹᵉ-a, ~dᵹᵉ) *s.*, *med.* Hüft-, Lenden-schmerz *m*.
coxalgic ♂ (~dᵹik) *a.* 1. Hüftschmerzen-... — 2. an Hüftschmerz leidend. [coxitis.)
coxarthritis ♂ (kŏk-ßār-*thrā*ī′-tiß) *s.* =)
coxbones P (kŏkß-bō′nß) [*corr.* aus God's bones] *int.* meiner Treu!, meiner Sie!
coxcomb (kŏ′kß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. † *zo.* Hahnenkamm *m*. — 2. ehm.: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 3. Narren-, Schellen-kappe *f*. — 4. ↖ *co.* Scheitel *m* des Kopfes; Kopf *m* (*SH.*). — 5. Narr *m*, Hanswurst *m*; ↖ Geck *m*, Stutzer *m*; Hasenfuß *m*. — 6. ♀ = cock's-comb 2. — 7. † Art Silberfranse *f*.
coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ′m-ᵏᵉ-kᵉl) *a.* □ närrisch, geckenhaft; eitel, eingebildet.
coxcombity ↖ (kŏ′kß-kō-mᵏᵉ-tᵉ) *s.* = coxcomicality. [combical.)
coxcombly † (kŏ′kß-kōm-lᵉ) *a.* = cox-)
coxcombry ↖ (~bʳᵉ) *s.* 1. *coll.* Narren *m/pl.*, Gecken *m/pl.* — 2. = coxcomicality.
coxcomical ↖ s. coxcombical.
coxcomicality ↖ (kŏkß-kōm-ᵏᵉ-kă′l-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*, Albernheit *f*.
Coxe[1] (kŏkß) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Geschichtschreiber (1747–1828).
coxe[2] † (kŏkß) *v/a.* = coax.
coxendix ♂ (kŏk-ßĕⁿ-dikß), *pl.* **~ces** (~dᵉ-ßīß) [lt.] *s.*, *anat.* Hüfte *f*, Hüftbein *n*.
coxitis ♂ (kŏk-ßā′-tiß) *s.*, *med.* Hüftgelenk-Entzündung *f*.
coxnouns P (kŏkß-nau̯nß) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = coxbones.
coxoceritic ♂ (kŏk-ßŏß-ᵏᵉ-rī′-tik) *a.*, *ent.* Fühlergelenk(s)-...
coxofemoral ♂ (kŏk-ßᵏᵉ-fē′m-ᵉ-rᵉl) *a.*, *anat.* Hüften- und Schenkel-...
coxon ⚓ † (kŏkßn) *s.* = coxswain.
coxopoditic ♂ (kŏk-ßŏp-ᵉ-dī′-tik) *a.*, *ent.* Hüftglied-... [Hüftglied- u. Brustbein-...)
coxosternal ♂ (kŏk-ßᵉ-ßtū′ᵉʳ-nᵉl) *a.*, *zo.*)
coxswain ⚓ (kŏ′kß-ßwēn, F kŏkßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m*.
coxy *provc.* (kŏ′k-ßᵉ) *a.* 1. = coxcombical. — 2. übermütig, hochfahrend.
coxy-loxy *provc.* (kŏ′k-ßᵉ-lŏk-ßᵉ) *a.* 1. gutgelaunt. — 2. betrunken.
coy[1] (kŏi) [a/f.; lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig, sanft, still. — 2. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde; schnöde; F *iro.* a ~ maiden eine alte Jungfer. — **II** *v/a.* ①a. 4. † beruhigen. — 5. streicheln, liebkosen. — 6. beschwatzen, firren, ködern, locken; to ~ from abschmeicheln, entlocken (*SH.*). — **III** *v/n.* ①a. 7. sich sittsam betragen. — 8. blöde tun, sich zieren; spröde thun; verschmähen. — **IV** † *s.* 9. beruhigender Schlag oder Laut (zB. für ein Pferd). — 10. Köder *m*. [für gefangene Hummern.)
coy[2] *provc.* (kŏi) [dtsch Koje] *s.* Behälter *m*)
coy-duck (kŏi′-dŏk) *s.* Lockente *f*.
coyish (~lsch) *a.* □ et. blöde, zimperlich 2c.)
coyne † (kŏin) *s.* = coigne. [(s. coy[1]).)
coyness (kŏi′-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f* 2c.
coynie (kŏi′-nᵉ) *s.* = coigne.
coyote (kō-jō′-tᵉ) [span.] *s.*, *zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m* (*Canis latrans*).
coyote-digging ⚒ (kō-jō′-tᵉ-dᵻ′g-inᵍ) *s.* kleiner Schacht der Goldgräber in Kalifornien.
coy-pigeon (kŏi′-pidᵹ-ᵉn) *s.* Lockтаube *f*.
coyp(o)u (kŏi′-pū) *s.*, *zo.* Coipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m* (*Myopo'tamus co'ypus*).
coystrel † (kŏi′-ßtrᵉl), **~il** † (~ßtril) *s.*)
coz F (kŏß) *s.* = cousin[1]. [= coistrel.)
coze ↖ (kōß) [cozy] I *s.* et. Behagliches; bsd. trauliche Unterhaltung. — **II** *v/n.* ①b. behaglich sein; kosen, plaudern.
cozen[1] † (kŏßn) *s.* = cousin[1].
cozen[2] (kŏßn; *Hom.* cousin) *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern; to ~ into durch Täuschung (ver)locken zu (*LO.*); to ~ a th. out of a p. j-m et. abschmeicheln. [schung *f*.)
cozenage (kŏ′zn-ᵉdᵹ) *s.* Betrug *m*, Täu-)
cozener (~ᵉʳ) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m*.
cozening (~inᵍ) **I** *a.* betrügerisch, gaunerhaft. — **II** *s.* = cozenage.
cozey (kō′-ᶻᵉ) *a.* u. *s.* = cozy.
cozier † (kō′-ᵹᵉʳ) *s.* = cobbler.
cozily (~ᶻᵉ-lᵉ) *adv.* zu cozy; to go ~ to bed sich in sein warmes, behagliches Bett verfügen (*DI.*). [mütlichkeit *f* 2c. (vgl. cozy).)
coziness (~inᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Ge-)
cozling ↖ (kŏᶻ′-lin[ᵍ]) *s.* Vetterchen *n*.
cozy (kō′-ᶻᵉ) [cosh[2]] **I** *a.* □ (siehe ~ily) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. — 3. F betrunken, angeheitert. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻᵉᶻ) 4. Theemütze *f* (zum Bedecken und Warmhalten der Theekanne). — 5. Art kleiner Omnibus.
Cp. *abbr.* = captain.
C.P. *abbr.* = College of Preceptors (vgl. A.C.P.); jur.: Clerk of the Peace; (Court of) Common Pleas; Court of Probate; *eccl.* Chief Patriarch.
C.P.C. *abbr.* = Clerk of the Privy Council (Staatsrats-Sekretär).
C.P.S. *abbr.* = *custos priva'ti sigi'lli* [lt.] (Geheimsiegel-Bewahrer).
Cpt. *abbr.* = captain.
Cr ♂ *chm.* Symbol für chromium.
Cr. *abbr.* = ℔ credit; creditor; ♪ crescendo; ♛ crown (Papierformat).
C.R. *abbr.* = *Ca'rolus Rex* [lt.] (König Karl); *ci'vis Roma'nus* [lt.] (röm. Bürger); jur.: *custos rotulo'rum* [lt.] (Aktenbewahrer).
crab[1] (knăb) [m/e. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m* (*Brachyu'ra-* u. *Anomu'ra-*Arten); ♈. — 2. *zo.* = ~-louse. — 3. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 4. † *arch.* Bogen *m*, Gewölbe *n*. — 5. ~s *pl.*, *sl.*: a) Pasch *m* (Würfelspiel); b) Eins *f* (niedrigster Wurf im Glücksspiel). — 6. ⚙ *mech.* Göpel *m*, stehende Winde, Hebe-zeug *n*, -bock *m*, ⚒ Schachtwinde *f*; ~ with communicator Vorgelegewinde *f*. — 7. ⚓: a) Schiffswinde *f* zur Hebung eines Schiffes ins Dock; b) Krüppel-Spill *n*. — 8. ⚙ Seilerei: a) Schlitten *m* der Reepschläger; b) Seilergeschirr *n* mit Seilerrad. — 9. ⚙ Befestigungsklammer *f* für tragb. Maschinen.

— 10. ⊙ *mach.* = coupling-box. — 11. *prov.c.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ①e. 12. Krabben od. Krebse fangen (auch to go ~bing). — 13. F *Am.* rückwärts kriechen wie ein Krebs; to ~ (out [of it]) sich aus der Klemme ziehen; *pol.* einer Partei untreu w.

Zu **crab**[1] **1:** ~'s claws *pl.* Krebsscheren *f pl.* (ehm. Blutstillmittel); ~'s eyes *pl.* Krebsmagensteine *m/pl.* (ehm. *pharm.* gegen Magensäure); vgl. ~'s-claw, ~'s-eyes; *zo.* common ~: a) gemeiner od. breiter Taschenkrebs (*Cancer pagu'rus*), b) gemeine(r Strand-)Krabbe (*Ca'rcinus mænas*); Ruderer-*sl.* to catch a ~ s. catch[1] 1 ↧; Bettler-*cant* to get ~s nichts bekommen.

crab[2] (kræb) **I** *s.* **1.** ♀ wilder od. Holz-Apfel(-baum) (*Pirus malus silve'stris*); as sour as a ~(-apple) sauer wie Essig; *fig.* sauertöpfisch. — 2. Holzapfel-, Knoten-stock *m*. — **II** † *v/a.* 3. mit einem (Knoten-)Stock schlagen. — Vgl. ~[1] u.[3].

crab[3] (~) [vgl. dtsch krabbeln, kribbeln] **I** *v/a.* ①e. **1.** aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. — 2. *cant* beleidigen, beschimpfen. — 3. F verraten, angeben. — 4. (zer)quetschen; *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* ①e. 5. mürrisch, verdrießlich od. ärgerlich sein (s. a. crabbed). — 6. *hunt.* sich in ea. verbeißen (von Falken). — **III** *s.* 7. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m*. — 8. *prov.c.* zerquetschter Käse mit Senf u. Essig. — **IV** *a.* 9. sauer, herbe. — 10. *fig.* verdrießlich, ärgerlich (= crabbed). [crab[2] 1.]

crab-apple(-tree) ♀ ('kræb-æpl(-tri:) *s.* = crab[2].

Crabb (kræb) *npr.* (Prsn.).

crab-bar ('kræb-ba:) *s.*, *mech.* Hebe-, Winde-baum *m*.

crabbat † ('kræb-æt) *s.* = cravat.

Crabbe (kræb) *npr.* (Prsn.); bes. George ~ engl. Dichter (1754–1832).

crabbed ('kræbd, auch kræbd) *a.* **1.** sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch; ärgerlich; eigensinnig; he is very ~ die Fliege an der Wand ärgert ihn, er ist sehr verdrießlich. — 4. *fig.* unverständlich, dunkel (Schriftsteller od. Gegenstand); verworren; verzwickt, unleserlich (Handschrift).

crabbedness ('kræbd-nes) *s.* **1.** Säure *f*, Herbheit *f*. — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen; Querköpfigkeit *f*. — 3. Rauheit *f*, Unebenheit *f*. — 4. *fig.*: a) Holperigkeit *f*; Verworrenheit *f* (Stil); b) Unleserlichkeit *f* (Handschrift).

crabber[1] ('kræb-ə) [crab[1]] *s.* Krebs-, Krabben-fänger *m*. [*m* (vgl. crabbing).]

crabber[2] ⊙ (~) [crab[2]] *s.* Färb.: Glätter *f*.

crabbery ('kræb-ər-i:), *pl.* **~ies** (~z) *s.* Fischerei: Krabben-, Krebs-brutplatz *m*.

crabbing ⊙ ('kræb-iŋ) [crab[2]] *s.* Färberei: Glätten *n* des Zeuges.

crabbish ('kræb-iʃ) *a.* mürrisch, kribbelig.

crabbit schott. ('kræb-it) *a.* = crabbed.

crab-boom (~-bu:m) *s.*, *mech.* = crab-bar.

crabby † ('kræb-i) *a.* = crabbed.

crab-capstan ('kræb-kæp-stən) *s.* Erdwinde *f*, Göpel *m*. [aus e-r Schildkrötenschale.]

crab-cart (~-ka:t) *s.* Wagen *m* für Kinder.

crab-catcher (~-kæt-ʃə) *s.* **1.** Krabben-, Krebs-fänger *m* (Person u. Gerät). — 2. *orn.*: a) Krabbenreiher *m* (*A'rdea cœru'lea* und *viola'cea*); b) Kahnschnabel *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*). [butter *f*.]

crab-cheese (~-tʃi:z) *s.* Kochkunst: Krebs-.

crab-cider (~-sai-də) *s.* Holzapfel-Wein *m*.

crab-dog (~-dɔg) *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Dide'lphys cancri'vora*).

crab-eater ('kræb-i:-i:tə) *s.* **1.** *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Ardе'tta minu'ta*). — 2. *ichth.* Sergeantfisch *m* (*Elaca'te ca'nada*). — 3. *zo.* = crab-dog.

crab-engine ⊙ ('kræb-en-dʒin) *s.* Dampf-göpel *m*. [töpfisch.]

crab-faced † (~-feist) *a.* mürrisch, sauer-.

crab-farming ('kræb-fa:miŋ) *s.* Krebs-, Krabben-zucht *f*.

crab-fish ('kræb-fiʃ) *s.*, *zo.* Krebs *m*.

crab-grass ♀ (~-gra:s) *s.* **1.** Fingerhirse *f*, Himmelstau *m* (*Pa'nicum sanguina'le*); weitS: Fingergras *n* (*Digita'ria*). — 2. Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*). — 3. Straußgras *n* (*Agro'stis*).

crabite ♂ ('kræb-ait) *s.* fossi'ler Krebs.

crab-lantern *Am.* (Süden) (~-læn-tə(:)n) *s.* Kochk.: Art kleine Pastete.

crab-lobster (~-lɔb-stə) *s.*, *zo.* Porzella'nkrabbe *f* (*Porcella'na*).

crab-louse (~-laus) *s.*, *ent.* Scham-, Filzlaus *f* (*Pedi'culus pubis*).

crab-oil (~-ɔil) *s.*, *pharm.* = carap-oil.

crab-pot (~-pɔt) *s.* Fischerei: Krebs-topf *m*, -falle *f*. [schoner-artiges Schiff.]

crab-schooner ⚓ *Am.* ('kræb-sku:nə) *s.*

crab's-claw ♀ ('kræbz-klɔ:) *s.* Art Krebsschere *f* (*Stratio'tes aloi'des*); s. a. crab[1] 1 ↧.

crab's-eyes (~-aiz) *s/pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (Samen v. *Abrus precato'rius*); s. a. crab[1] 1 ↧.

Crabshaw ('kræb-ʃɔ:) *npr.* (Prsn.).

crab-shell ('kræb-ʃel) *s.* **1.** Schale *f* des Taschenkrebses. — 2. *cant* ~s *pl.* Stiefel *m/pl.*, Schuhe *m/pl.*

crabsidle ('kræb-said(ə)l) [crab[1] u. sidle] *v/n.* ①b. *co.* seitwärts gehen wie ein Krebs.

crab-spider (~-spai-də) *s.*, *zo.* Krabbenspinne *f* (*Thomi'sus*).

crab-stick ⑤ (~-stik) *s.* = crab[2] 2.

crab-stock ⑤ ♀ (~-stɔk) *s.*, *hort.* (Holzapfelbaum *m* als) Wildling *m*.

crab-stones ⑤ ('kræb-stəun) *s/pl.* Krebsmagensteine *m/pl.*

crab-tree ♀ (~-tri:) *s.* Holzapfelbaum *m* (= crab[2] 1). [Branntwein *m*.]

crab-wherry ('kræb-(ɦ)wer-i) *s.* Cider-.

crab-wine (~-wain) *s.* saurer Wein, F Kräter *m*.

crab-wood ♀ (~-wud) [*corr.* aus carapa] *s.* **1.** Kara'pabaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*). — 2. Ka'rapholz *n*.

crab-yaws (~-jɔ:z) *s/pl.*, *med.* Art Frambö'sie *f* (schwammiger Auswuchs der Fußsohle).

crack (kræk) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/c. *crak*, ndtsch *krāk*] 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; ↧. — 3. *sl.* Krach *m*. — 4. *elect.* Geknister *n*, Geknatter *n*. — 5. Klaps *m*, derber Schlag. — 6. Riß *m*, Sprung *m*, Spalt(e *f*) *m*, Bruch *m*; ⊙ ~ in steel Härteriß *m*; ~ in wood Windriß *m*; *Am.* a-~ = ajar. — 7. Brechen *n* der Stimme, Stimmwechsel *m*. — 8. *fig.*: a) mora'lischer Defe'kt, Fehler *m*, Verstoß *m*; b) geistiger Defekt, Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — 9. † Verrückte(r), Narr *m*. — 10. *sl.* et. ganz Besonderes; prächtiger Kerl, Hauptkerl *m*, Matado'r *m* (a. v. Rennpferden). — 11. schott.: vertrauliches Gespräch, Plauderei *f*. — 12. *cant* dry ~ trockenes Brennholz zum Feuermachen. — 13. † Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — 14. † Prahler *m*, Aufschneider *m*; vorwitziger Bursche, Bengel *m*, Windbeutel *m*. — 15. †: a) unfeine Handlung; b) liederliches Frauenzimmer. — 16. F Einbruch *m*. — 17. Sport-*sl.* Taschendieb *m*. **III** *adjective* 18. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's, flott; Haupt-..., Pracht-...; ↧. **IV** *verb neuter* ①a. 19. krachen, knacken, knallen; ↧. — 20. *elect.* knistern. — 21. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, (-)reißen, Sprünge od. Risse bekommen; to ~ off abbröckeln, abspringen; ↧. — 22. F *fig.* einstürzen, zusammenbrechen; zerfallen. — 23. Sport-*sl.*: nachlassen, ermatten (vom Pferde). — 24. F prahlen, aufschneiden (of mit). — 25. F frei reden, gemütlich plaudern. — 26. F verraten, pfeifen. — 27. *Am.*, *cant* Banknoten fälschen u. herausgeben. **V** *verb active* ①a. 28. krachen lassen, knacken od. knallen lassen, knallen mit; ↧. — 29. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; ↧. — 30. zerdrücken, (zer)knicken (z.B. a flea einen Floh). — 31. zerstören, vernichten; ↧. — 32. to ~ out jemandem Schrecken od. Furcht einjagen. — 33. ⊙ *metall.* abschrecken, plötzlich abkühlen. — 34. laut äußern, von sich geben; to ~ a joke e-n Witz reißen; P unanst.: to ~ (a) wind einen streichen lassen. — 35. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen. — 36. *Am.* to ~ on (alles) aufbieten, sich sehr anstrengen; to ~ on all hands alle Hebel in Bewegung setzen; to ~ on all sails alle Segel beisetzen. — Vgl. auch cracked u. cracked-up.

Zu **~ 2:** ~(s *pl.*) of the fingers Knacken *n* mit den Fingergelenken; F in a ~ (of the finger od. thumb) im Augenblick, im Nu; F not worth a ~ keinen Pfifferling wert; ~ of a whip Peitschenknall *m*; ~ (meist clap) of thunder Donnerschlag *m*; ~ of doom jüngster Tag, Ende *n* der Welt (*SH. M.4,1,117*); *Am.* ~ of day Tagesanbruch *m*.

Zu **~ 13** F *sl.*: ✕ ~ corps Corps *n* mit nur vornehmen Offizieren; ~ hand Meister *m*, Kenner *m*, Hauptkerl *m*; Sport: ~ horse Haupttrenner *m*; ~ marksman, ~ shot tüchtiger Schütz; ✕ ~ regiment Kern-, Garde-regiment *n* (Ost-Z.: Regiment, in welchem keine Eingeborenen dienen); ⚓ ~ ship Prachtschiff *n*, Schnellsegler *m*.

Zu **~ 19:** the whip ~s die Peitsche knallt, klatscht; to ~ again von et. (od. davon) erknallen, erkrachen, wi(e)derhallen (vgl. again 5).

Zu **~ 21:** to be ~ed (in the ring): a) *mint.* e-n Sprung haben, b) P von Mädchen: liederlich sein; P ~ed piece Buhldirne *f*, Hure *f*; ~ed hands, lips *pl.* aufgesprungene Hände, Lippen *f/pl.*

Zu **~ 28:** to ~ one's fingers mit den Fingergelenken knacken; to ~ a whip mit der Peitsche knallen, klatschen; P to ~ the pitch unterbrechen, aufhören.

Zu **~ 29:** F to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; F to ~ a bottle together zusammen eine Flasche trinken; to ~ one's brain(s) s. brain(s); F to ~ a crib (oder drum) in ein Haus einbrechen; F to ~ a (tidy) crust sich (gut in der Welt) durchschlagen, e. leidliches (gutes) Auskommen haben; ⊙ Glaserei: to ~ glass Glas sprengen; *fig.* to ~ the heart das Herz brechen; to ~ nuts Nüsse (auf)knacken; *prvb.* he that would eat the kernel, must ~ the nut wer den Kern haben will, muß die Nuß knacken; P to ~ one's sides with laughing vor Lachen platzen wollen.

Zu **~ 31:** to ~ a horse's wind durch übermäßiges Reiten ein Pferd engbrüstig machen; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.1,3,108*).

crackable ✎ ('kræk-ə-bl) *a.* zerbrechlich (*HO.*).

crack-berry ♀ ('kræk-ber-i) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

crack-brained (~-breind) *a.* verrückt; he is ~ F er hat einen Vogel; er hat einen Sparren (zu viel).

cracked (krækt) *a.* □ **1.** geschrotet, zerquetscht. — 2. ⊙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F

verrückt, verdreht; P ~ nut Übergeschnappter *m.* — Vgl. to crack.

cracked-up ⑥ P (krăkt-ŭ'p) *a.* ruiniert.

cracker (kră'k-ʳ) [crack] *s.* 1. Zerbrecher(in) ꝛc., Knacker *m*; nut-~ Nußknacker *m.* — 2. ⊙ ⚒ Pulverisier-, Brech-walze *f.* — 3. Krachende(r, s), Knallende(r, s) ꝛc.; Knall *m.* — 4. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 5. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 6. Knall-bonbon *m* (*n*). — 7. P unanst.: Hintere(r) *m*, Arsch (•loch *n*) *m.* — 8. ct. Hervorragendes: a) P F Prahlerei *f*, kolossale Lüge († auch Windbeutel *m*); b) beträchtliche Wettsumme; c) *sl.* gewaltiges oder Haupt-Rennen. — 9. dünner, trockener Zwieback. — 10. F Haarwickel *m*; to put one's hair in ~s seine Haare wickeln. — 11. *orn.*: a) Spießente *f*, Pfeilschwanz *m* (*Anas acuta*); b) ~s *pl.*, *coll.* Papagei'en *m/pl.* — 12. *Am.*, *co.* etwa: Mais-knacker *m*, -bauer *m* (bei den Negern im Süden: Spitzname der dienenden Weißen); Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U.S.*). [Zettel *m.*]

cracker-paper (~-pē-pʳ) *s.* Knallbonbon-.

crackey F (kră'k-ᵉ) [*dim.* von crack 1] *int.* oho!, o je!, Unsinn!

crack-*halter* P (krăk't-hăl-tʳ), **~-hemp** P (~-hĕmp) *s.* Galgenstrick *m.* [brained.]

crack-headed ↖ (~-hĕd-ᵉd) *a.* = crack-

crackie ↖ (kră'k-ᵉ) *s.* Holzschemel *m.*

cracking-coal ⊙ (kră'k-ing-kōl) *s.*, *chm.* u. Glasfabr.: Sprengkohle *f.*

cracking-tool F (~-tūl) *s.* Diebsgerät *n*; engS.: Brecheisen *n.* [lich, geil.]

crackish P (kră'k-ĭsch) *a.* verbuhlt, lieder-

crack-jaw F (~-dĝā) *a.* zungenbrecherisch, schwer auszusprechen(d).

crack-lay F (~-lē) *s.* (Haus-)Einbruch *m.*

crackle (krăkl) [crack] I *v/n.* ① b. 1. knattern, knistern (a. *elect.*), krachen. — 2. ⊙ knirschen, schreien (beim Sägen, Feilen ꝛc.). — 3. ♪: a) beim Singen: tremulieren; b) auf der Laute ꝛc.: arpeggieren. — II *v/a.* ① b. 4. ⊙ *chm.* verknistern. — 5. ⊙ die Glasur reißen, ädern; ~d geädert, mit gerissener Glasur. — III *s.* 6. Knattern *n*, Knistern *n*; ~s *pl.* Gekratze *n* ꝛc. — 7. *med.* Rasseln *n* in den Lungen. — 8. Riß *m*, Bruch *m*, Spalt *m*; ⊙ auf Porzellan u. Glas: Geäder *n.* — 9. *sl.* = crackling 1. — 10. Schul-*sl.* dreifacher Sam(me)tstreifen auf dem Rock-ärmel der Studenten in St. John's College (*Cam.*).

crackle-china ❀ (kră'k-l-tschā-na) *s.* künstlich geädertes Schlangenporzellan.

crackle-glass ❀ (~-glaß) *s.* künstlich geädertes Glas, Eisglas *n.*

crackle-porcelain ❀ (~-pōr-ßlᵉn) *s.* = crackle-china. [ritzt; unversehrt.]

crackless (kră'k-lᵉß) *a.* ohne Risse, unge-

crackle-ware ❀ (kră'k-l-wār) *s.* = crackle-china. [china.]

cracklin ❀ *Am.* (kră'k-lᵉn) *s.* = crackle-

crackling (kră'k-ling) [*p.pr.* von crackle] *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.*: a) (Schweineschmalz-) Grieben *f/pl.*; b) Holz-asche *f.* — 3. Art Hundekuchen *m* aus Talggrieben. — 4. = crackle 10. — 5. Brezel *f*, Kringel *m.*

crackling-bread *Am.* (kră'k-ling-brĕd) *s.* Maisbrot *n* mit eingebackenen Grieben.

crackloo *Am.* (krăk't-lū) *s.* Münzenwerfen *n* (Spiel in Wirtshäusern). [-macher *m.*]

crackman F (krăk'-măn) *s.* Haupt-kerl *m*, -

cracknel (krăk'-nᵉl) *s.* 1. Brezel *f*, Kringel *m.* — 2. ~s *pl.* (Schweineschmalz-) Grieben *f/pl.*; *Am.* ~ bread = crackling-bread.

crack-pot (~-pŏt) *s.*, *sl.* unbedeutende Person, Knirps *m*; weitS.: Dummkopf *m.*

crack-ring ⊙ (~-rĭng) *s.*, *chm.* Sprengring *m* zum Absprengen von Glasröhren.

crack-rope P (~-rōp) *s.* = crack-halter.

crack-skull P (krăk't-ßkŭl) I *s.* 1. Verrückter *m.* — 2. Leichtsinniger *m.* — II *a.* 3. verrückt; gedankenlos. — 4. leichtsinnig.

cracksman F (krăk'-ßmăn) *s.* Einbrecher *m.*

crack-tryst schott. (krăk't-trĭßt) *s.* Vertragsbrüchiger *m*; unzuverlässiger Mensch.

crack-willow ❀ (~-wĭl'-ō) *s.* Bruchweide *f* (*Salix fra'gilis*).

cracky (krăk't-ᵉ) *a.* 1. schott.: redselig, schwatzhaft (bsd. im Trunke); ein wenig verrückt. — 2. schott.: umgänglich, lentselig. — 3. F zum Einbrechen geneigt.

Cracovian (krā-kō'-wō-schᵉn) I *a.* kra'kauisch, Krakauer. — II *s.* Krakauer(in), Krakuse.

cracovienne ♪ (fr.: krà-kō-wiᵉ'n) [fr. *id.*] *s.* 1. a) Cracovie'nne *f*, b) Krakovia't *m* (masurka-artige polnische Tänze u. die Musik dazu). — 2. Cracovie'nne *f* (revolutionäres Nationallied der Kraku'sen). [stadt von Gali'zien.]

Cracow[1] (krā'-kō) *npr.* Krakau *n* (Hauptstadt von Gali'zien.]

cracow[2] † (krā'-kō) [Cracow[1]] *s.* langspitziger Stiefel oder Schuh.

Craddock (krăd'-ŏk) *npr.* (Schriftstellername der Amerikanerin Miss Mary N. Murfree).

craddy F (krăd'-ᵉ) *s.* schwierige Aufgabe.

cradle (krēdl) [a/e. *cradol*] I *s.* 1. Wiege *f* ¥. — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; ¥. — 3. Taufgeschenk *n* für die Lady Mayoress (Lo.). — 4. ⊙ iron ~ eiserner Rost. — 5. = cat's ~ (ſ. cat[1] 2 ¥). — 6. Rinne *f* der Armbrust. — 7. *surg.*: a) (Bein-) Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden ꝛc. — 8. ⊙ Graviertunst: Gründungs-eisen *n*, Wiegemesser *n.* — 9. ⊙ *arch.*, *carp.* Form-, Tüncher-, Hänge-, Hebe-gerüst *n.* — 10. Schwinge *f* unter e-m (Möbel- ꝛc.) Wagen, zur Aufnahme zerbrechlicher Gegenstände. — 11. ⚓: a) (Stapel-) Schlitten *m*; b) ~ for bending armour-plates Biegegerüst; c) segeltuchene Schwebevorrichtung zum Verladen von Pferden ꝛc.; d) Rettungswesen: Läuferkorb *m*; e) Bett *n* für Verwundete. — 12. ⊙ *typ.* Laufbrett *n* der Handpresse. — 13. 🚃 Schienenstuhl *m.* — 14. ⊙ Guß: Schlitten *m* der Formstube. — 15. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n*, Hakenzeug *n.* — 16. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — II *v/a.* ① b. 17. in die Wiege legen; (ein)wiegen. — 18. Kinder warten, pflegen, aufziehen (auch *fig.*). — 19. *agr.* Getreide mit der Gerüstsense (ab)mähen. — 20. ⚒ (Gold) in einem Schwingtrog waschen. — 21. ⚓ mittels e-s Stapelschlittens fortschaffen. — 22. *fig.* zs.-fassen. — III *v/n.* ① b. 23. (wie) in e-r Wiege liegen. — 24. *fig.* eingeschlossen sein.

Zu ~ 1: hanging ~ Hängewiege *f*; to rock the ~ wiegen; *prvb.* ~ straws are scarce out of his breech er ist noch nicht trocken hinter den Ohren.

Zu ~ 2: from his ~ v. ſ-r Kindheit an; the ~ of liberty: a) die Wiege der Freiheit, b) *Am.*, *hist.* = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Proteſtversammlungen gegen die königl. Regierung stattfanden).

cradle-*babe* (krēdl-bēb) *s.* Wiegenkind *n.*

~-bar (~-bār) *s.* 1. ⊙ Gerüststange *f.* — 2. *agr.* Horn *n*, Rejjzahn *m* der Gerüstsense.

~-basket (~-baß-tᵉt) *s.* Bettkorb *m.*

~-book (~-bŭk) *s.* Erstlingsdruck *m*, Inku-

~-cap (~-kăp) *s.* Kindermützchen. [nabel *f.*]

~-clothes (~-klōdh, F ~-klōz) *s/pl.* Wiegen-tücher *n/pl.*, -zeug *n.* [hood.]

cradledom ↖ (krēdl-dŏm) *s.* = cradle-

cradle-hole *Am.* (~-hōl) *s.* 1. schwache Wagenspur (bsd. im S. ...e). — 2. (Schnee-) Schmelzpfütze *f* einer Landstraße.

cradlehood ↖ (~-hŭd) *s.* frühe Kindheit.

cradle-land ⑤ (~-länd) *s.* Mutterland *n*; their African ~ Afrika *n*, wo ihre Wiege stand. [ständer *m.*]

cradle-poppet ⚓ (~-pŏp-ᵉt) *s.* Schlitten-

cradle-practice † (krēdl-prăk't-tĭß) *s.* Anfänger-Praxis *f* eines Arztes.

cradler ⚒ *Am.* (krēd'-lʳ) *s.* Goldwäscher *m* am Schwingtrog. [Schwingtrog *m.*]

cradle-*rocker* ⚒ *Am.* (krēd'-dl-rŏk-ᵉʳ) *s.*

~-song (~-ßŏng) *s.* Wiegenlied *n.* [mig.]

~-spit (~-ßpĭt) *s.* Brat-trommel *f.* [ben.]

~-tombed (~-tūmd) *a.*, *poet.* jung gestor-

~-vault (~-wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n.*

~-walk (~-wăk) *s.* Bogen-Laubgang *m.*

cradling (krēd'-dlin[g]) [*p.pr.* von cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogen-, Lehr-gerüst *n.* — 3. ~ (of a bed Bett-) Himmel *m.* — 4. ⊙ Böttcherei: Zerschneiden *n* eines Fasses in zwei Längshälften, um es durch e-n engen Raum zu bringen und nachher wieder zusammenzustellen.

craft[1] (kraft) [a/e. *craft*] I *s.* 1. † Kraft *f*; be (= by) ~ of kraft. — 2. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f*; ¥. — 3. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m*; ¥. — 4. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 5. *coll.* Gesamtheit *f* e-s Gewerbes, Gewerk *n*, Zunft *f*, Kaste *f*; ¥. — 6. □ the ~ die Freimaurerei; fellow of the ~ Freimaurer *m.* — 7. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* Fahrzeuge *n/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ¥. — 8. ⊙ ~(s *pl.*) Fischergerät(e *pl.*) *n* (bsd. auch beim Walfang). — III † *v/n.* 9. Ränke üben, betrügen. — III † *v/a.* 10. ⊙ Geschicklichkeit verwenden auf; *arch.* bauen, errichten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: *prvb.* there is a ~ in daubing jedes Ding erfordert ein gewisses Geschick.

Zu ~ 3: *prvb.* ~ bringeth nothing home unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu ~ 5: he is one of the ~ er ist ein Mann vom Fach, einer von den unsrigen; every man to his ~! Schuster, bleib' bei Deinem Leisten!

Zu ~ 7: ⚓: small ~ (alle Arten) kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel); pleasure ~ Vergnügungsboote *n/pl.*; *sl.* handsome ~ schmuckes Mädchen.

craft[2] schott. (kraft) *s.* = croft.

craft-guild † (kraſt-gĭld) *s.* Handwerker-gilde *f*, -innung *f.*

craftily (kraſ'-t-lᵉ) *adv.* zu crafty.

craftiman † (~-măn) *s.* = craftsman.

craftiness (~-ᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* [aufrichtig.]

craftless ↖ (kraſ'-t-lᵉß) *a.* ohne Arglist,

craftly † (~-lᵉ) *adv.* = craftily.

craftsman (kraſ'-tßmăn) *s.* (Kunst-)Handwerker *m*; Hand-arbeiter *m*; Künstler *m.*

craftsmanship (~-schĭp) *s.* 1. Handfertigkeit *f*, Handwerker-arbeit *f*; Geschicklichkeit *f.* — 2. Handwerker-beruf *m*, -stand *m.*

craftsmaster † (kraſ'-tßmaß-tʳ) *s.* (Handwerks-) Meister *m*; geschickter Mann.

crafty (kraſ'-t-ᵉ) [a/e. *craftig*, dtsch kräftig] *a.* (~ily *adv.*) 1. fast †: geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crafty-sick † (~-ßĭk) *a.* scheinkrank, verstellt krank (*SH.H.IV,b*, Einleitung 37).

crag[1] (krăg) [wallis. *craig*] *s.* 1. Klippe *f*, Fels-spitze *f*, -stück *n.* — 2. ♁ *geol.* Crag *m* (pliocäne Kalkmergel-Ablagerung über der Kreide).

crag[2] (~) [dtsch Kragen] *s.* 1. † Nacken *m*, Genick *n.* — 2. Halsstück *n* des Hammels. — 3. *provE.*, *orn.* Kropf *m* der Vögel.

crag-and-tail ⑥ ♁ (krăg-ănd-tē'l) [crag[1]] *s.*, *geol.* an einer Seite sanft sich abdachender, an der anderen steilerer Fels.

crag-built ⊙ (krăg-bĭlt) *a.*, *arch.* aus Bruchsteinen (erbaut). [uneben.]

cragged (krăg'-gᵉd) *a.* voller Klippen, felsig,

craggedness (krăg-ĕd-nĕs) *s.* felsige Beschaffenheit, Unebenheit *f.*

cragginess (krăg-ĭ-nĕs) *s.* = craggedness.

craggy (krăg-ĕ) *a.* 1. = cragged. — 2. *fig.* knochig, mager (*HO.*).

crag-pit (krăg-pit) *s.* Felsenhöhle *f.*

cragsman (krăgz-măn) *s.* 1. Felsen-, Bergbewohner *m.* — 2. geschickter Klippenkletterer (bsd. der Vogeleier sammelt).

crag-swallow (krăg-swŏl-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f* (*Hirundo rupestris*).

cragswoman (krăgz-wŭm-ăn) *s.* Felsen-, Bergbewohnerin *f.*

Craig[1] (krēg) *npr.* (Prsn.).

craig[2] schott. (krēg) *s.* = crag[1] u. [2].

craiget schott. (krē-gĕt) *a.* in Zssgn: ...-halsig, ...-nackig.

craig-*flook*, ~-fluke schott. (beides: krē-flŭk) *s.*, *ichth.* kleinköpfige Scholle (*Pleuronectes*).

craigie schott. (krē-gĕ) [crag[2]] *s.* Nacken *m*, Hals *m*. [man.]

craigsman schott. (krēgz-măn) *s.* = crags-

Craig-y-Nos (krē-gĕ-nōs) *npr.* (Landsitz der Sängerin Adelina Patti in Wales).

Craik (krēk) *npr.* (Prsn.). [Schreien.]

craiks schott. (krēkz) *s/pl.* unaufhörliches

crall (krēl) *s.* = creel. [III *v/n.* prahlen.]

crake[1] † (krēk) [crack] I *s.* Prahlerei *f.*

crake[2] (~) I *s.* 1. *provcN.*, *orn.* Krähe *f.* — 2. *orn.* Schnarre *f*, Wiesenknarre *f* (*Crex*). — 3. ☤ = crakeberry. — II *v/n.* ①b. 4. wie e-e Wiesenknarre schreien, schnarren.

crakeberry ☤ (krē-bĕr-ĕ) *s.* 1. schwarze Rauschbeere *f* (*Empetrum nigrum*). — 2. Portugal ~ portugies. Krähenbeere *f* (*Coreˈma alba*). — 3. = cranberry.

crake-needle ☤ *provc.* (krē-nīdl) *s.* Kamm-, Nadel-farbel *m* (*Scandix pecten Veneris*).

craker † (krē-kĕr) [cracker] *s.* Prahler *m*.

cram (krăm) [ditch krammen] I *v/a.* ①e. 1. (voll) stopfen, (aus-, an-) füllen (with mit); verstopfen (Ohr ꝛc.); ⚕. — 2. (mit Speisen) überladen. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; et. einpauken. — 5. to ~ in, into hinein-stopfen, -treiben, -zwängen in. — 6. *sl.* to ~ a p. up with j-m etwas weismachen; I ~med him full ich log ihm et. vor. — 7. P *Am.* geschlechtlich beiwohnen (*dat.*). — II *v/n.* ①e. 8. stopfen, gierig essen, sich den Magen überladen. — 9. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. — 10. *sl.* aufschneiden, lügen. — 11. to ~ in, into sich hinein-drängen, -zwängen in. — III *s.* 12. Stopfen *n* ꝛc.; Gedränge *n*. — 13. *provcN.* tüchtiger Bissen. — 14. Schul-*sl.*: a) Einpaukerei *f*, Ochserei *f*; b) eingepaukter Zeug. — 15. *sl.* (grobe) Lüge, Aufschneiderei *f*. — 16. P *sl.* Lügner *m*. — 17. schott.: (volle) Marktbude. — 18. ⚙ Weberei: Kette *f* mit mehr als zwei Fäden in jedem Rietblatt.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*); F you'll not ~ that down my throat Sie können mir das nicht weismachen; F to ~ a lie down a person's throat j-m seine Unwahrheit ins Gesicht werfen; ~med to overflowing zum Überlaufen oder Erdrücken voll.

crambo (krăm-bō) I *s.* 1. Reimspiel *n*; dumb ~ stummes Reimspiel, wo der zu erratende Reim nur durch Zeichen anzudeuten ist. — 2. Reim(wort *n*) *m*. — II ↖ *v/n.* ①a. (Anm. 6) 3. im Reimspiel reimen (with auf).

crambo-*clink*, ~-jingle schott. (krăm-bō-klĭnk, ~-dʒĭŋ-gl) *s.*, *poet.* Reim(en *n*) *m*; ~s *pl.* Knüttelverse *m/pl.*

crame ☤ (krēm) I *s.* 1. Kram *m*, (Kram-) Bude *f*. — 2. Waren-bündel *n*, -lorb *m*. — 3. Waren-haus *n*, -lager *n*. — II *v/a.* ①b. 4. hausieren oder handeln mit.

crammer (krăm-ĕr) *s.* 1. Stopfer(in), Füller(in) ꝛc. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m*; Büffler *m*. — 3. *sl.* (grobe) Lüge; Aufschneiderei *f*. — 4. P *sl.* Lügner *m*. — 5. P *Am.* jemand der vielen geschlechtlichen Umgang hat.

cramoisie, ~y (*CT.D.* krăm-ŏi-ſe, *WB.* krăm-mŏi-je) I fast † *a.* = crimson. — II † ☤ *s.* Purpurtuch *n*.

Cramond (krăm-ŭnd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp[1] (krămp) I *s.* 1. † Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. ⚙ (Zug-) Klammer *f*, Krampe *f*. — 3. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f*. — 4. ⚙ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f*; c) ~ for drilling Bohrzwinge *f*; d) *carp.* Baltenband *n*. — 5. ⚙ Guß: Schnabel-, Gieß-zange *f*. — 6. ⚙ Lederzurichter: Formholz *n*. — 7. ⚙ Versilberung: Kloben *m*; Vergolderei: Hinterſporn *m*. — 8. ⚙ Uhrmacherei: Riegel(haken) *m*. — 9. ⚙ Böttcherei: Reifbeuge *f*. — II *a.* 10. zſ.-gezogen, eingeschrumpft; steif. — 11. ↖ schwierig, verwickelt, verzwickt. — III *v/a.* ①a. 12. mit Klammern oder Krampen befestigen, (an-, ein-) klammern. — 13. *fig.* einschränken, beengen, hemmen; to be ~ed for space (od. room) sehr wenig Platz haben, eng zusammengepfercht sein. — 14. ⚙ Oberleder auf dem Formholz zurichten. — 15. to ~ in(to) hinein-pressen, -treiben, -zwängen in. — 16. ⚙ to ~ out aus der Klammer entfernen; ausklammern.

cramp[2] (krămp) I *s.* 1. *med.* Krampf *m* ⚕. — II *v/a.* ①a. 2. krampfhaft verziehen, verdrehen, -zerren; ⚕. — 3. ziehen, zerren; to ~ a p.: a) F j-n mittels e-s an den Fingern od. Zehen befestigten Fadens zerren (um ihn zu wecken); b) ⌜ j-n aufhängen. — 4. *provcN.* zerknüllen, -knittern. — Vgl. ~[1].

§ **Zu ~ 1:** ~ (od. spasm) in the calf Wadenkrampf *m*; accommodation ~ Augenlidertrampf *m*; ~ in the hand od. writer's ~ Schreibkrampf *m*.

§ **Zu ~ 2:** ~ed hand: a) durch Krampf verzerrte Hand, b) steife Hand zum Schreiben; to ~ the wheels of a carriage die Vorderräder quer wenden.

cram-paper (krăm-pē-pĕr) *s.* Schul-*sl.*: Zettel mit heimlichen Notizen, Examenfragen betreffend.

cramp-bark ☤ *Am.* (krămp-bārk) *s.* moosheidelbeer-artiger Schneeball (*Vibuˈrnum oxycoccus*).

cramp-bit (~-bĭt) *s.*, *corr.* aus crampit.

cramp-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m*. — 2. Kniescheibe *f* des Schafes (von Kindern zum Spiel u. ehm. als Mittel gegen Krampf benutzt). [lierter Schreibkrampf.]

cramp-dodge (~-dŏdʒ) *s.* Schüler-*sl.* sinn-

cramp-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* etwa: Zuführungs-Bohrer *m*.

cramper (krămp-ĕr) *s.*, *ichth.* ostindischer Sackbrasse(n) (*Pagrus iˈndicus*).

crampet (~-pĕt) *s.* = crampit.

cramp-fish (krămp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m* (*Torpeˈdo*). [zwinge *f*.]

cramp-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Schraub-

cramp-game (~-gēm) *s.*, *sl.* Billard-Partie *f* mit Vorgeben. [bei Stuhlschienen.]

cramp-ga(u)ge (~-gēdʒ) *s.* Spurlehre *f*

cramp-hole ⚙ (krămp-hōl) *s.* Maurerei: Klammerloch *n*.

cramp-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* = cramp-iron.

cramping ⚙ (krămp-ĭŋ) *s.* Verklammerung *f*.

cramp-iron ⚙ (krămp-aī-ĕrn) *s.* 1. eiserne Klammer, Krampe *f*. — 2. *arch.* Steinklammer *f*, -anker *m*. — 3. *carp.* Zieh-bandbolzen *m*; Stoßklammer *f*. — 4. *typ.* Schienenklammer *f* der Handpresse. — 5. ⚓ Enterhaken *m*.

crampit (krămp-pĭt) [cramp[1]] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n*, Zwinge *f* der Säbelscheide (= chape 2). — 2. ⚙ = cramp-iron. — 3. schott.: Steig-eisen *n*, Eissporn *m*.

cramp-joint ⚙ (krămp-dʒŏint) *s.*, *arch.* verklammerte Fuge. [name *m*.]

cramp-name P (~-nēm) *s.*, *co.* Spott-

crampon (krămp-ŏn) [*fr. id.*] *s.* 1. Steigeisen *n*. — 2. ⚙ = cramp-iron 2. — 3. ⚙ doppelhakiges Hebezeug für schwere Lasten. — 4. ☤ Luft-, Stütz-wurzel *f* (z.B. des Epheus).

cramponee (krăm-pŏ-nī) [*fr. cramponné*] *a.*, *her.*: cross ~ Stollenkreuz *n*.

crampoon (~-pūn) *s.* = crampon.

cramp-ray (krămp-rē) *s.* = cramp-fish.

cramp-ring (~-rĭŋ) [cramp[2]] *s.* 1. ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gesegnet). — 2. ⌜ Fessel *f*.

cramp-speech (krămp-ſpītſch) *s.*, *cant* = cramp-words.

cramp-stone (~-ſtōn) *s.* ehm.: Krampfſtein *m* (als Mittel gegen Krampf am Leibe getragen).

Crampton (krăm(p)-tŏn) *npr.* (Prsn.); ⚙ *mach.* ~'s engine Crampton-Lokomotive *f* mit hohen Treibrädern. [Todesurteil *n*.]

cramp-words (krămp-wē-dʒ) *s/pl.*, *cant*

crampy (krămp-pĕ) *a.* 1. mit Krampf behaftet; steif. — 2. Krampf oder Krämpfe erzeugend.

cran schott. (krăn) *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D).

cranage (krē-nĕdʒ) *s.* 1. jur.: Kran-gerechtigkeit *f*. — 2. ☤ Kran-, Winde-geld *n*.

cranberry ☤ (krăn-bĕr-ĕ), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* 1. (*Am.* small ~) Moosbeere *f* (*Vacciˈnium oxycoˈccus*). — 2. *Am.* Kronsbeere *f* (*V. macrocaˈrpum*). — 3. Preißelbeere *f* (*V. vitis idaˈa*). — 4. high ~, bush ~ = cranberry-tree.

cranberry-eye P *Am.* (~-bĕr-ĭ aī) *s.* blutunterlaufenes Auge (vom Trinken); boy with a ~ etwa: Kerl *m* mit verſoffenen Augen.

cranberry-tree ☤ (krăn-bĕr-ĭ-trē) *s.* gemeiner Schneeball (*Vibuˈrnum oˈpulus*).

Cranborne (~-bŏrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*); ~ chase bedeutendes Jagdrevier (bsd. Rotwild).

Cranbrook (~-brŭk) *npr.* (Stadt in Kent).

crance (krănſ) *s.* 1. † Kranz *m*. — 2. ⚓ Baum-eisen *n*.

Cranch[1] (krănſch) *npr.* (Prsn.).

cranch[2] ↖ (krănſch) = craunch.

cranchee Ost-J. (krăn-tſchī) *s.* elende (Miets-) Kutſche der Eingeborenen in Kalkutta.

Crandall[1] (krăn-dăl) *npr.* (Prsn.).

crandall[2] ⚙ (~) Maurerei: I *s.* hammerförmiger Steinfurcher. — II *v/a.* ①a. mit dem Steinfurcher bearbeiten, furchen; cross-~ed stonework kreuzfurchiges Mauerwerk.

Crane[1] (krēn) *npr.* (Prsn.); Ichabod ~ Schulmeister in *Legend of Sleepy Hollow* (*IR.*).

crane[2] (krēn) [a/e. *crān*] I *s.* 1. *orn.* Kranich *m* (*Grus*) ⚕. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Kranich *m* (südl. Sternbild). — 3. *orn.* kleiner Kormoran, Krähenscharbe *f* (*Phalacroˈcorax graˈculus*). — 4. *orn.*, *provc.* u. P Reiher *m*; Storch *m*. — II *v/a.* ①b. 5. (one's neck den Hals, oneself sich) recken, (aus-, vor-) strecken (at nach). — III *v/n.* ①b. 6. sich (st)recken (at nach ... hin); sich den Hals ausrecken (at nach); ⚕. — 7. Hetzjagd: im Sattel vorsichtig und ängstlich auslugen (nach kommenden Hindernissen ꝛc.); innehalten, zögern, sich vorsehen (at bei, vor).

§ **Zu ~ 1:** flock of ~ Kranichschar *f*; the ~ crunk(le)s, whoops, shrieks der Kranich schreit; ~'s bill: a) Kranichschnabel *m*; b) ⚙ Gewehrfabr.: Rabenschnabel *m*, Hohlmeißel *m*; c) ſ. ~'s-bill.

§ **Zu ~ 6:** to ~ down sich hinunterbiegen, -wenden; F to ~ at the girls den Mädchen nachlaufen.

crane[3] (krēn) [crane[2]] I *s.* 1. ⚙ u. ⚓ Kran *m*, Aufzug *m*, Winde *f*; ⚕. — 2. ⚒ Schachtwinde *f*. — 3. ⚙ small ~ kleiner (Wägе-) Kran (bsd. auf Marktplätzen in Irland). —

4. Heber *m* für Flüssigkeiten. — 5. *prov.* Kesselhaken *m* ⚓. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben, aufwinden (mst to ~ up).

Zu crane³ 1: ❦: clerk of the ~ Kranschreiber *m*; master of the ~ Krannmeister *m*; ⚙ builder's ~ Bau-, Mörtel-kran *m*; 🚂 feeding ~ Speisungskran *m*; ⚙ hoisting ~, ~ for hoisting Ladekran *m*; ⚙ locomotive ~, mov(e)able ~, travelling ~ Fahr-, Lauf-kran *m*; ⚓ water-drawing ~ Krankasten *m*; ⚙ whipping ~ Schnellkran *m*.

Zu ~ 5: hanging of the ~ Aufhängen *n* des Kesselhakens (erstmaliges Kochen in einem Hause). [bis ³.]

crane⁴ schott. (krēn) *s.* = cran. — Vgl. ~¹.

crane-barge ⚓ (krē^{n}-bā^{r}dʒ) *s.* schwimmender Kran. [*m*, Ausl(i)eger *m*.]

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Kran-arm *m*, -balken.

~berry ❦ (~-bĕr-^{e}) *s.* = cranberry.

~fly (~-flā^{ī}) *s.*, *ent.* Bachmücke *f* (*Ti'pula*).

~gutted *prov.* (~-gŏt-^{ĕ}d) *a.* dünnleibig.

~jib ⚙ (~-dʒĭb) *s.* = crane-beam.

~ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* Kran-Gießpfanne *f*.

~like ⑤ (~-lā^{ī}k) *a.* kran(ich)-artig.

~man ⚙ ⚒ (~-măn) *s.* Kranwärter *m*.

~neck ⚙ (~-nĕk) *s.* 1. = crane-beam. — 2. Wagnerei: (Schwanen-)Hals *m* e-r Kutsche.

~necked (~-nĕkt) *a.* langhalsig (*CL.*).

~post ⚙ (~-pō^{ō}st) *s.* Kran-baum, -ständer *m*.

craner¹ (krē^{r}-n^{ĕr}) [crane²] *s.* 1. Hetzjagd: j. der im Sattel vorsichtig od. ängstlich auslugt (nach kommenden Hindernissen rc.). — 2. *fig.* (allzu) Vorsichtiger *m*; Feigling *m*.

craner² ❦ (~) [crane³] *s.* Marktkranmeister *m*; ~'s note Wägezettel *m*.

crane's-bill, cranesbill (krē^{r}nz-bĭl) *s.* 1. ❦ Storchschnabel *m* (*Gera'nium*). — 2. ❦ Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*). — 3. *surg.* Storchschnabel *m* (lange Zange). — Vgl. crane's bill unter crane² 1 ❦.

crane-shaft ⚙ (krē^{r}n-shaft), **~-stalk** ⚙ (~-stâk) *s.* = crane-post.

crane-spring (~-sprĭn^{g}) *s.*, *surg.* Feder *f* am Storchschnabel.

crang (krăn^{g}) *s.* = krang.

cranial ⏣ (krē^{r}-n^{ē}-^{ā}l) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-...; ~ nerve Hirn-nerv *m*.

craniocl*asm* ⏣ (krē^{r}-n^{ē}-^{ō}-klăsm) [grch.] *s.*, *surg.* Schädelzermalmung *f* eines Fötus.

~clast ⏣ (~-klăßt) *s.*, *surg.* Schädelzange *f*.

~facial ⏣ (krē-n^{ē}-^{ō}-fē^{r}-shē^{ē}-^{ā}l) *a.* den Schädel und das Gesicht betr.; ~ angle Gesichtswinkel *m*. [lehre bezüglich; phrenolo'gisch.]

~gnomic ⏣ (~gnō^{r}m-ĭt) *a.* auf die Schädel-

~gnomy ⏣ (krē-n^{ŏ}-^{ŏ}r'g-n^{ō}-m^{e}) *s.* Schädellehre *f*, -kenntnis *f*.

~graph ⏣ (krē^{r}-n^{ē}-^{ā}-graf) *s.* Schädelzeichner *m* (Gerät). [beschreibung *f*.]

~graphy ⏣ (krē-n^{ŏ}-^{ŏ}r'g-rā-f^{e}) *s.* Schädel-

~logical ⏣ (krē-n^{ē}-^{ō}-lŏ'dʒ-^{ē}-k^{ăl}) *a.* craniolo'gisch: a) schädelkundig; b) phrenolo'gisch.

~logist ⏣ (krē-n^{ē}-^{ŏ}'l-^{ē}-dʒĭßt) *s.* Kraniolo'g *m*: a) Schädelkenner *m*; b) Schädeldeuter *m*, Phrenolo'g *m*. [lunde *f*, -lehre *f*.]

~logy ⏣ (~dʒ^{e}) *s.* Kraniologie *f*, Schädel-

~meter ⏣ (~ŏ'm-^{ē}-t^{ēr}) *s.* Schädelmesser *m*.

~metric(al) ⏣ (krē-n^{ē}-^{ō}-mē'r-rĭk, ~^{r}-k^{ăl}) *a.* craniometrisch, die Schädelmessung oder Schädelmesskunst betreffend.

~metry ⏣ (krē-n^{ē}-^{ŏ}'m-^{ē}-tr^{e}) *s.* Schädelmessung *f*, -meßkunst *f*.

~pagus ⏣ (~ŏ'p-ā-gŭß) *s.* Paar *n* Zwillinge, deren Köpfe zusammenhangen.

~phore ⏣ (krē^{r}-n^{ē}-^{ō}-fō^{r} ⑨) [grch.] *s.* Gerät für craniologische Messungen od. Zeichnungen.

~plasty ⏣ (~plăß-t^{e}) *s.*, *surg.* Schädelformung *f* zur Beseitigung von Bildungsfehlern.

~scopic ⏣ ✎ (krē-n^{ē}-^{ŏ}'ß-k^{ē}-pĭk) *a.* craniosko'pisch, Schädel beobachtend od. studierend.

~scopist ⏣ ✎ (~ßpĭßt) *s.* Schädelbeobachter.

~scopy ⏣ ✎ (~ßp^{e}) *s.* Schädelbeobachtung *f*.

craniotomy ⏣ (krē-n^{ē}-^{ŏ}'t-^{ē}-m^{e}) *s.*, *surg.* Schädelspaltung *f* beim Fötus.

cranium ⏣ (krē^{r}-n^{ē}-^{ŭ}m), *pl.* **~a** (~n^{ē}-a) [lt.-grch.] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f*. — 2. *ent.* Schädeldecke *f*.

crank¹ (krăn^{g}k) **I** *a.* (bes. schott.) 1. verdreht, verbogen, gekrümmt. — 2. *fig.* hart (Worte rc.), schwer zu ertragen; schwierig. — 3. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich schlängeln, im Zickzack laufen (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. 5. im Zickzack schneiden; ungleich durchschneiden. — 6. *prov.* über et. ein Kreuz machen. — **IV** *s.* 7. Windung *f*, Krümmung *f*, krummer Gang (oft ~s *pl.*). — 8. lustige Wendung; Wortspiel *n*, Schnurre *f*, Witz *m*. — 9. Laune *f*, Grille *f*, Schrulle *f*. — 10. F *Am.* Launenhafte(r), Verschrobene(r), Verrückte(r). — 11. † Betrüger(in). — 12. ✎ *cant* Fallsucht *f*. — 13. *prov.* ~s *pl.* Schmerzen *m/pl.*, Weh *n*. — 14. † *cant* Wacholderbranntwein *m* mit Wasser.

crank² (krăn^{g}k) **I** *s.* 1. ⚙ *mech.*: a) Kurbel *f*, Krummzapfen *m* an der Radwelle; b) Knie *n* einer Kurbel od. Röhre; double ~ doppelter Krummzapfen, gekröpfte Welle; F *fig.* to turn the ~ immer auf denselben Gegenstand zurückkommen (vgl. a. ~ 6). — 2. ⚙ *mech.* Leit-arm *m*; Schwengel *m*; Glockenschwengel *m* (meist bell-~); ~ of the bellows Spindel *f* am Blasebalg. — 3. ⚙ Bügel *m*, Traube *f* am Bohrer. — 4. ⚙ Stütz-arm *m* (zB. für Laternen). — 5. ⚙ Winkelhebel *m*, Ziehwirbel *m* am Klingelzug. — 6. Zuchthaus-*sl.* durch Kies gehendes Schaufelrad; he turns the ~ er thut Zwangsarbeit (vgl. auch ~ 1). — 7. schott.: Eiseisen *n* unter dem Schuh, beim curling-Spiel. — **II** *v/a.* ①a. 8. kurbelförmig machen oder biegen. — 9. mit e-r Kurbel versehen. — 10. schott.: ein Pferd fesseln (Kopf an ein Vorderbein binden). — Vgl. ~¹ u. ³ bis ⁶.

crank³ (~) **I** *a.*, *provcN.* und schott.: krank, siech, schwach. — **II** † *s.* Kranke(r); counterfeit ~ Simula'nt(in).

crank⁴ (~) **I** *a.* 1. ⚓ übermastet, zum Umkippen geneigt, rank (Schiff, Boot rc.). — 2. lose; unsicher; in Unordnung; ⚙ *mach.* ausgeschaltet. — **II** *s.* 3. ⚓ übermastetes, rankes Schiff. — Vgl. ~¹ bis ³, ⁵ u. ⁶.

crank⁵ (~) **I** *a.* 1. lebhaft, lustig, frisch. — 2. † flüchtig, unbeständig. — 3. zuversichtlich; keck, naseweis. — **II** † *adv.* 4. lebhaft.

crank⁶ *provcN.* und schott. (krăn^{g}k) **I** *v/n.* ①a. knarren, quietschen. — **II** *s.* Knarren *n*, Gequietsche *n*. [achse *f*.]

crank-axle 🚂 (krăn^{g}k-ăkßl) *s.* Kurbel-

~-bearing ⚙ (~-bā^{r}-rĭn^{g}) *s.* Kurbellager *n*.

~-bird (~-bō^{r}d) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*). [*f*.]

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohr-leier *f*, -kurbel *f*.

~-case ⚙ (~-kēß) *s.*, *mech.* Kurbelheft *n*.

cranked ⚙ (krăn^{g}kt) [crank²] *p.p.* und *a.* 1. gekrümmt, gekröpft; Knie-... — 2. mit einer Kurbel (versehen); Kurbel-...

crank-engine ⚙ (krăn^{g}k-ĕn-dʒ^{ē}n) *s.* Kurbel(-Dampf)maschine *f*.

crankiness (krăn^{g}-k^{ē}-n^{ē}ß) [cranky] *s.* 1. *provcN.* = crankness 1. — 2. *prov.* Buntspechtigkeit *f*; ⚙ Würselung *f* v. Leinen rc. — 3. Witzigkeit *f* in Wortverdrehungen rc. — 4. F *Am.* Launenhaftigkeit, Grillenfängerei *f*. — 5. Knauserigkeit *f*. — 6. *prov.* Kränklichkeit *f*. — 7. ⚓ Rankheit *f* eines Schiffes. — 8. Unsicherheit *f*; Lockerheit *f*; Unordnung *f*. — 9. Munterkeit *f*, Frische *f*; Keckheit *f*. — Vgl. crankness.

crankle¹ (krăn^{g}kl) [crank¹] **I** *v/n.* ①b. 1. = crank¹ 4. — 2. ⚙ in Zacken zerbrechen. — **II** *v/a.* ①b. 3. zackig (zer)brechen; im Zickzack schneiden (a. ⚙). — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Ungleichheit *f*. — 5. Zacke *f*; Zickzack *m*. — 6. ⚙ Kreuzbandzange *f*. — Vgl. ~².

crankle² *provcN.* (krăn^{g}kl) *a.* schwach; zerfallen. [hebel *m*; Ziehklammer *f*.]

crank-lever ⚙ (krăn^{g}k-lī-v^{ēr}) *s.* Kurbel-

crank-monger (krăn^{g}k-mŏn^{g}-g^{ēr}) *s.* verschrobener Kopf.

crankness (~n^{ē}ß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Schwere *f*. — 3. *provcN.* und schott.: Krankheit *f*, Schwäche *f*. — 4. = crankiness 7 bis 9. — 5. † Flüchtigkeit *f*.

crankous schott. (krăn^{g}-k^{ŭ}ß) *a.* reiz-, erregbar; launenhaft. [Kurbelraum *m*.]

crank-pit ⚙ ⚓ (krăn^{g}k-pĭt) *s.*, *mach.*

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Kurbelhobel(maschine *f*) *m*. [schaft *m*, -welle *f*.]

~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.*, *mach.* Kurbel-

~-sided ⚓ (~-ßā^{ī}-d^{ē}d) *a.* = crank⁴ 1.

~-web ⚙ (~-wĕb) *s.*, *mach.* Kurbel-arm *m*, -bug *m*. [Kurbelscheibe *f*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Seiler-rad *n*;

cranky (krăn^{g}-k^{e}) *a.* 1. *provcN.* voller Windungen; sich windend. — 2. *provcN.* bunt(schedig), gewürfelt. — 3. witzig, voll von Wortspielen. — 4. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — 5. knauserig. — 6. ⚓ rank (= crank⁴ 1). — 7. in Unordnung. — 8. *prov.* kränklich, siech. — 9. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch; a ~ old horse eine alte Schindmähre. — 10. fallsüchtig. — 11. = crank⁵.

Cranmer (krā^{n}-m^{ēr}) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reforma'tor (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (krăn^{ē}-d) *a.* rissig; gespalten.

crann*ock*, ~og, ~oge (krăn^{ē}-^{ŏ}k, ~^{ō}g, ~^{ō}dʒ) [gael.] *s.* ehm.: Pfahlbau *m* in Irland.

cranny¹ (krăn^{ē}-^{e}) [fr. *cran* Einschnitt] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~^{ēß}) 1. Riß *m*, Ritze *f*. — 2. Versteck *n*. — **II** *v/n.* ①d. 3. rissig werden, Risse bekommen. — 4. Wind: durch Risse (od. Spalten) eindringen od. streichen (*BY.*). — **III** *v/a.* ①d. 5. rissig machen.

cranny² ⚙ (~), *pl.* ~ies (~^{eß}) *s.* Glasfabr.: Instrument zur Formung des Flaschenhalses.

cranny³ Oft-I. (~), *pl.* ~ies (~^{eß}) [ind.] *s.* öffentlicher Schreiber; Unterbeamter *m*.

cranny⁴ *provc.* (~) *a.* = crank⁵.

cranock (krăn^{g}-^{ŏ}k) [wallisisch] *s.* Kalkmaß (= 352–422 Liter). [Reif *m* (gefrorener Tau).]

cranreu*ch*, ~gh schott. (krā^{n}-rūch) *s.*

crantara schott. (*CT.D.* krā^{n}-tā-ra, *WB.* krăn-tā^{r}-ra od. krăn-tā^{r}-ra) [gael.] *s.* ehm.: feuriges Kreuz als Alarmzeichen der Hochschotten.

crants † (krăntß) *s.* (Blumen-)Kranz *m* (*SH.II.5,1,255*).

Cranworth (krā^{n}-w^{ēr}-*th*) *npr.* (Prsn.).

crany ✎ (krē^{r}-n^{e}), *pl.* ~ies (~n^{eß}) *s.* Schädel *m*.

crap¹ (krăp) [crop] **I** *s.* 1. schott.: oberstes Ende, Gipfel *m*. — 2. Büschel *m*; Klumpen *m*. — 3. F † Galgen *m*. — 4. schott.: Kropf *m* eines Vogels. — 5. *provcN.* Geld *n*. — 6. *typ.*, *sl.* Zwiebelfische *m/pl.* — 7. schott. u. *Am.* ✝ für crop. — **II** *v/a.* ①e. 8. F hängen; ~ping curl Henker *m*. — **III** *v/n.* ①e. 9. P *cant* sich ausleeren; ~ping case od. ~ping castle Abtritt *m*. — Vgl. ~².

crap² ❦ (krăp) [m/c. *crappe*] *s.* 1. Lolch *m* (*Lo'lium*). — 2. Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*). — Vgl. ~¹.

Crapaud (fr.: krā-pō^{ō}) [fr. *id.* „Kröte“] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitzname der Franzosen.

crapaudine (krăp-ā-dīn) [fr. *id.*] *s.* 1. *vet.* Hornspalt *m* (Geschwür d. Hufkrone bei Pferden). — 2. ⚙ Schloss.: Pfanne *f* u. Zapfen *m* am Thürflügel; ~ door in Zapfen gehende Thür.

☞ **crap-but**, &c. ſ. crop-but, &c.

crape (krēp) [fr. *crêpe*, lt. *cri'spus*] **I** *s.* 1. ❦ Krepp *m*, Flor *m*; ✝. — 2. † in Trauer Gekleidete(r). — 3. P Geistlicher *m*. — 4. P Leichenbestatter *m* (= under-

taker). — **II** *v/a.* ①b. 5. ⊙ Weberei: kreppen, kräuseln. — 6. mit Krepp oder Flor überziehen.

§ **Zu crape 1:** man of ~ Geistlicher *m*; piece of ~ (Trauer-)Flor *m*; to dress in ~, to wear ~ round one's arm (oder hat) Trauer tragen; trauern; bird's-eye ~ feiner Krepp für Ost.-J.; crisped ~ Kreppflor *m*; double ~ krauser Flor; plain ~ einfacher Krepp, Milchflor *m*; thick ~ Krepo'n *m*; thin ~ dünner (Hauben-)Flor.

crape-*cloth* (krē′p-klŏth) *s.* mit wollenes Krepptuch. Krepo'n *m.* [Kabeljau.]

~-fish ❦ (~-fĭsh) *s.* gesalzener u. gepreßter

~-garment ⑥ (~-gär′-mĕnt) *s.* 1. Krepp-überwurf *m.* — 2. Trauerkleid *n.* [Bärte.]

~-hair (~-hâr′) *s.*, *thea.* loses Haar für falsche

~-morette ❦ (~-mŏ-rĕt′) *s.* Wollkrepp *m.*

~-weeper (~-wē-pėr′) *s.* weiße Trauerbinde.

craping-iron ⊙ (krē″-pĭn′-ā′-ėrn) *s.* Kräusel-eisen *n* des Barbiers.

craping-machine ⊙ (″-mă-shēn″) *s.* Weberei: Kreppmaschine *f.*

crap-leather ⊙ (krăp′p-lĕdh-ėr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.

crapnel † (krăp′p-nĕl) *s.* = grapnel.

crappie *Am.* (krăp′-e) *s.*, *ichth.* Art Süßwasser-Barsch *m* (*Pomo'xys annula'ris*).

crappit-head schott. (krăp′-ĭt-hĕd) *s.* Kocht.: mit Rogen, Fett, Mehl ꝛc. gefüllter Kabeljaukopf.

craps (krăpş) *s/pl.* 1. *provc.*: a) Spreu *f*, Häcksel *n*; b) (Speck-)Grieben *f/pl.* — 2. ❦ schott.: Schoten *f/pl.* des Ackersenfs.

crapulence (krăp′p-ĭū-lĕnş) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f.* — 2. F Katzenjammer *m.*

crapulent ↖ (~lĕnt), **~ous** ↖ (~lŭs) [lt.] *a.* 1. berauscht, betrunken. — 2. vom Rausche krank, F am Kater leidend.

crapy (krē′-pe) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crase † (krēş) *v.* und *s.* = craze.

crash[1] (krăsch) [m/e. *craschen*] **I** *v/n.* ①c. 1. krachen; einstürzen. — 2. F zs.-laufen, sich zs.-drängen. — 3. *provc.* zechen. — **II** *v/a.* ①c. 4. zerbrechen, zermalmen. — 5. knirschen mit. — 6. *provc.* trinken. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, krăsch-ĕz) 7. Krach *m*, Getöse *n*, Lärm *m.* — 8. ❦ Krach *m*, Zusammenbruch *m.* — 9. F Gedränge *n* (= crowd). — 10. *hunt.* Jagdlärm *m* nach Aufjagung des Fuchses. — 11. *thea.* Korb *m* mit Scherben (um ein klirrendes Geräusch hervorzubringen). — 12. *provc.* Zechgelage *n.* — **IV** *int.* 13. krach!, bums!

crash[2] (krăsch) *s.* 1. ❦ grober Drillich. — 2. (Teppich-)Schoner *m* aus grobem Drillich.

Crashaw (krăsch-ă) *npr.* (Prsn.); Richard ~ englischer Dichter († 1650).

crasis ♁ (krē′-sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperame'nt *n.* — 2. *gr.* Kraſis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine). [grob; traß.]

crass (krăß) [lt. *crassus*] *a.* □ dick, derb,

crassament ♁ † (krăß′-ă-mĕnt) [lt.] *s.* = crassamentum.

crassamentum ♁ (krăß-ă-mĕ′n-tŭm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n.* — 2. *med.* Blutkuchen *m.*

crass-headed ↖ (krăß′-hĕd-ĕd) *a.*, *fig.* dickköpfig, beschränkt; hartnäckig.

crassilingual ♁ (krăß-ĭ-lĭ′n-gwĭl) *a.*, *zo.* dickzüngig; ~ serpent Dickzüngler *m.*

crassiment ♁ † (krăß′-ĭ-mĕnt) *s.* = crassamentum. [mŏ′-wŭş) *a.* dick-rippig.]

crassinerved, ~ous ♁ ❦ (krăß-ĭ-nėrvd, ~

crassiped ♁ (krăß′-ĭ-pĕd) *zo.* **I** *a.* dickfüßig. — **II** *s.* Dickfüßer *m* (Muschel).

crassitude ↖ (krăß′-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* = crassness 1 und 3.

crassness (krăß′-nĕş) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f.* — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f.* — 3. Dichtigkeit *f.* [Dickblatt *n.*]

crassula ♁ ❦ (krăß′-ĭū-la) [neu-lt.] *s.*

crassulaceous ♁ ❦ (krăß-ĭū-lē′-shŭş) *a.* dickblätterig; zu den Dickblättern od. Fettpflanzen gehörig.

Crassus (krăß′-ŭş) *npr.*, *id. m* (altrömischer Familienname). [*s.* Aufschub *m.*]

crastination † (krăß-tĭ-nē′-shŭn) [mlt.]

cratch[1] † (krătsch) *v.* u. *s.* = scratch.

cratch[2] † oder *provc.* (~) [a/f. *creche*] *s.* 1. Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f.* — 2. Lattenwerk *n*; Hürde *f.* — 3. Brotkorb *m.* — 4. Holzschüssel *f.* — 5. Wäscheschütze *f.*

cratch-cradle F (krătsch-krēdl) *s.* = cat's cradle (j. cat[1] 2 ⁋).

cratches (krătsch-ĕz) [cratch[1]] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f* (Hufanschwellung bei Pferden).

crate (krēt) [lt. *cratis*] *s.* 1. (Trage-, Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- od. Porzellanwaren, Obst ꝛc. — 2. Inhalt *m* eines solchen Korbes ꝛc. [mit Porzellan oder Steingut.]

crate-man ⑤ (krē′t-măn) *s.* Hausierer *m*

crater (krē′-tėr) [grch. *id.* Mischkrug] *s.* 1. ♁ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulka'ns. — 2. ⚒ durch eine Explosion verursachter Trichter; ~ of a mine Minentrichter *m.* — 3. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild). — 4. ♁ *elect.* Höhlung *f*, Grube *f* in der positiven Kohle einer Bogenlampe.

cratera ♁ ❦ (kră-tĭ′-ra) [lt., grch.] *s.* Becher *m* bei Kryptoga'men. [Krater-...]

crateral ♁ (krē′-tĭ-năl) [crater] *a.*, *geol.*

crateriform ♁ (kră-tē′ʀ-ĭ-fôʳm) *a.* 1. *ent.* u. ❦ becherförmig. — 2. *geol.* traterförmig.

craterlet ♁ (krē′-tėr-lĕt) *s.*, *geol.* kleiner Krater. [1. Krater-... — 2. traterförmig.]

craterous ♁ ↖ (~tĭ-rŏŭş) [crater] *a.*, *geol.*

Cratinean ♁ (kră-tĭ′-n-ĕ-ăn) [Cratinus] **I** *a.*, *poet.* krati'nisch, nach Art des Krati'nos. — **II** *s.*, *pros.* kratinischer Vers, kratinisches Versmaß.

Cratinus (kră-tā′ĭ-nŭş) *npr.* Krati'nos *m* (alt-attischer Lustspieldichter, 519–423 v. Chr.).

craunch (krânsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit den Zähnen (zer)knirschen.

cravat (kră-wă′t) [fr. *cravate*] **I** *s.* (meist weiße) Krawa'tte *f*, Hals-binde *f*, -tuch *n* für Herren. — **II** *v/a.* ①e. j-m eine Krawatte umbinden, j-n mit einer K. versehen.

cravat-goose *Am.* (~-güs) *s.*, *orn.* cana'dische Seegans (*Berni'cla canade'nsis*).

cravat-pin (~-pĭn) *s.* Busennadel *f.*

cravat-string † (~-strĭngʰ) *s.* = cravat.

crave (krēw) [a/e. *crafian*] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um. — 2. flehen um, erflehen. — 3. verlangen, fordern. — 4. schott.: j-n mahnen. — **II** *v/n.* 5. to ~ for = ~ 1—3.

Craven[1] (krē′wn) *npr.* (Prsn.); ~ scholarship von Lord ~ 1647 gestiftetes Stipendium für gute Kenntnisse im Latein. u. Griechischen (*Oxf.*).

craven[2] (krē′wn) [m/e. *cravant*, a/f. *cravanté*] **I** *a.* 1. † besiegt, unterworfen; to cry ~ sich als besiegt erklären; sich ergeben. — 2. ↖ zaghaft; feig(herzig); Sport. *sl.* ~ stakes *pl.* kleine, für Rennpferde jeden Alters eingeschriebene Summen *f/pl.* **II** *s.* 3. Überwundene(r). — 4. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward). — **III** *v/a.* ①a. 5. einschüchtern, verzagt machen.

craven-*crested* (krē′wn-krĕ-tĕd), **~-hearted** (~-hâr′-tĕd) *a.* feig, mutlos (*HO.*).

craven-meeting (krē″wn-mĭ′-tĭnᵍ) *s.* Sport. *sl.* erstes (April-)Rennen zu Newmarket.

craver (krē′-wėr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (krē′-wĭnᵍ) [*p.pr.* v. crave] **I** *a.* □ 1. begehrlich; gierig, unersättlich; to be ever ~ unersättlich sn, nie genug bekommen; ~ hunger nagender Hunger. — **II** *s.* (for nach) 2. Begehrlichkeit *f*, Begierde *f*, Unersättlichkeit *f*, Gier(igkeit) *f.* — 3. *med.* krankhaftes od. gieriges Verlangen (bsd. der Schwangeren).

cravingness (krē′-wĭnᵍ-nĕş) *s.* = craving.

craw[1] (krâ) *s.* 1. *orn.* Kropf *m.* — 2. ↖ (Tier-)Magen *m.* — 3. *contp.* Schlund *m* des Menschen. — 4. *ent.*: a) Vormagen *m*; b) Saugmagen *m* der Schmetterlinge.

craw[2] schott. (krâ) *v.* u. *s.* = crow. [bein *n.*]

craw-bone † (krâ′-bōn) *s.*, *anat.* Schlüssel-

crawfish (krâ′-fĭsh) [m/e. *crevis(e)*, a/f. *(es)crevisse*] **I** *s.* 1. *zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m* (*A'stacus*). — 2. *prov.* *W.* u. Fischhändler-*sl.* in Lo. (sea-)~ gemeine Langu'ste (*Palinu'rus vulga'ris*). — 3. F *Am.*, *pol.* Überläufer *m.* — **II** *v/n.* ①c. 4. F *Am.* (a. to ~ it): a) rück- oder seitwärts gehen; b) *fig.* einer Sache untreu werden; c) sich aus der Klemme ziehen.

crawfish-eye ❦ (krâ″-fĭsh-āĭ′) *s.* Parelle-Flechte *f* (*Lichen pare'llus*). [Land).]

crawfishy F *Am.* (krâ′-fĭsh-e) *a.* naß (vom)

Crawford (krâ′-fôʳd) *npr.* (Ortsꝛ. u. Prsn.).

Crawfort (krâ′-fôʳt) *npr.* (Prsn.).

Crawfurd (krâ′-fôʳd) *npr.* (Prsn.).

crawl[1] (krâl) [isländ. *krafla* krabbeln] **I** *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen ⁋. — 2. sich mühsam fortbewegen, (einher)schleichen. — 3. Ameisenlaufen haben, kribbeln (meist creep); kalt überlaufen; ⁋. — 4. wimmeln (with von). — 5. † knurren, kollern. — **II** *s.* 6. Kriechen *n*; Kribbeln *n.* — *Syn.* *crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ❦, *crawl* nie; *fig.* *crawl* mehr gemein, servi'l, *creep* mehr verstohlen od. boshaft.

§ **Zu ~ 1:** to ~ about: a) umherkriechen (in); b) *fig.* sich allmählich verbreiten; to ~ forth hervor-, aus-kriechen; to ~ into hineinkriechen in; to ~ into a p.'s favour sich in j-s Gunst einschleichen; *Am.* to ~ out of a th. sich aus e-r Sache herauswinden; *Am.* to ~ through a knot-hole sich mühsam aus der Schlinge ziehen; to ~ up hinauf-, hinan-kriechen.

Zu ~ 3: (the flesh of) my hand ~s mir fribbelt die Hand; my flesh ~s to think of it bei dem Gedanken läuft mir eine Gänsehaut über den Rücken.

crawl[2] (krâl) [holländ. *kraal*] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f.* — 2. Schildkrötenpark *m.*

crawl-a-bottom *Am.* (krâ′-l-ă-bŏt-ŭm) *s.*, *ichth.* = hog-sucker.

crawler (krâ′-lėr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*, kriechendes Ungeziefer. — 3. *sl.* langsam fahrende Droschke (ohne Fahrgast). — 4. *ent.* u. Angelsport: Art Wasserlarve *f.*

Crawley (krâ′-le) *npr.* (Ortsꝛ. u. Prsn.).

☞ **crawley**, &c. s. crawly, &c.

crawlingly (krâ′-lĭnᵍ-le) *adv.* kriechend, schleichend (a. *fig.*).

crawly F (krâ′-le) *a.* kriechend; schaudernd; creepy ~ langsam, wie eine Schneckenpost.

crawly-*mauly*, ~-mawley F (~-mâ-le) *a.* u. *adv.* 1. durch-ea., in Unordnung, F wie Kraut und Rüben. — 2. schwach u. krank.

crawly-whopper P (krâ′-le-(ẖ)wŏp-ėr) *s.*, *ent.* = cockroach.

craw-thumper (krâ′-*thŏ*m-pėr) *s.* 1. P *sl.* römischer (*Am.* irischer) Katholi't *m.* — 2. *Am.*, *sl.* Bewohner *m* von Maryland.

crax ♁ (krălş) [neu-lt., grch.] *s.*, *orn.* Ho'tto *m*, amerikanisches Baumhuhn.

cray[1] ⚓ † (krē) *s.* = crayer.

cray[2] ⊙ (~) *s.* Wasserbau: Krippe *f*, Buhne *f* zur Ablenkung der Flußströmung vom Ufer.

crayer ⚓ † (krē′-ėr) *s.* Kraier *m* (ehm. plumpes [Ostsee-]Handelsschiff).

crayfish (krē′-fĭsh) *s.* u. *v.* = crawfish.

Crayon[1] (krē′-ŏn) *npr.* (Prsn.): a) Geoffrey ~ Pseudony'm v. W. Irving im "Sketch Book;"

b) Porte ~ Pseudonym von D. H. Strother (amerik. Künstler und Humorist, 1816–1888).

crayon[2] (krāᵉ'-ᵉn) [fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide] *paint.*, &c. **I** *s.* 1. Zeichen-, Kreide-, Graphit-stift *m*; ¥. — 2. Farben-, Paste'll-stift *m*. — 3. Lithographierstift *m*. — 4. *elect.* Kohlenstift *m* in Bogenlampen. — 5. = crayon-drawing 2. — **II** *a.* 6. Kreide-..., Pastell-..., Graphit-...; ~ sketch Kreideskizze *f*. — **III** *v/a.* ①a. 7. mit Kreidestift zeichnen oder skizzieren, crayonnieren. — 8. weitS.: to ~ (out) skizzieren, entwerfen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: black ~: a) schwarze Kreide, Schwarzstift *m*, b) Graphit-, Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m*; soft ~ weicher Zeichenstift. [*m.*]

crayon-board (~-bōᵃd ⑨) *s.* Zeichenkarton

crayon-drawing (krāᵉ''-ᵉn-drāᵃ'-ĭn[g]) *s.*, *paint.* 1. Kreide-, Paste'll-zeichnen *n*; Pastellmalerei *f*. — 2. Kreide-, Pastellzeichnung *f*, Pastellgemälde *n*. [*m.*]

crayon-holder (~-hōl-dᵒʳ) *s.* Stifthalter

crayonist (krāᵉ'-ᵉ-nĭst) *s.*, *paint.* Kreide-, Paste'll-zeichner(in); Paste'llmaler(in).

crayon-painting (krāᵉ''-ᵉn-pē'-ĭn-tĭn[g]) *s.* = crayon-drawing.

crayon-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Zeichenpapier *n*.

crayon-pencil (~-pĕn-ßᵗl) *s.*, *paint.* = crayon[2] 1; coloured ~ Paste'llstift *m*.

craze (krāᵉz) [m/c. *crasen*, verwandt mit fr. *écraser*] **I** *v/n.* ①b. 1. † (zer)brechen, bersten. — 2. (zer)splittern; ⚙ Töpferei: absplittern, rissig werden (Glasur). — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ①b. 4. ↖ (zer)brechen, zermalmen, zerschmettern. — 5. zersplittern, rissig m.; *fig.* ~d title: a) wurmstichiger Titel; b) fragliche Berechtigung. — 6. † *fig.* schwächen, schädigen. — 7. Verstand zerrütten; toll machen; ~d with love liebestoll; he is ~d with the idea er hat sich in die Idee verrannt. — **III** *s.* 8. ⚙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasur. — 9. *fig.* Riß *m*, Fehler *m*; Fleck(en) *m*. — 10. Geistes-schwäche *f*, -gestörtheit *f*; fixe Idee, Schrulle *f*. — 11. Sucht *f*, Leidenschaft *f*, Manie *f*; the latest ~ die neueste Mode(thorheit). — 12. *sl.* Maskenball *m*, Fastnachtsscherz *m*.

crazedness (krāᵉz'-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. ↖ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f*. — 2. Geistes-zerrüttung *f*, -gestörtheit *f*. [*n* (*Cornw.*).]

craze-mill ⚒ (krāᵉz'-mĭl) *s.* Zinnpochwerk

crazily (krāᵉz'-ĭ-lᵉ) *adv.* zu crazy.

craziness (~ᴵᵉß) *s.* = crazedness.

crazing ⚙ (krāᵉz'-ĭn[g]) *s.* Töpferei: Reißen *n*, Haar-risse *m/pl.* der Glasur.

crazing-mill ⚒ (~-mĭl) *s.* = craze-mill.

crazy (krāᵉz'-ᵉ) [craze] *a.* (~ily *adv.*) 1. verfallen, baufällig; ⚓ ~ ship krankes (baufälliges) Schiff; ~ coach alter Rumpelkasten. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach, hinfällig. — 3. a) geistesschwach, verrückt; ~ Jack verrückte Person; b) F närrisch, versessen. — 4. P *cant* begierig, neugierig.

crazy-bone (krāᵉz'-ᵉ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m* (meist funny-bone). [craniologist.]

crazyologist (krāᵉ-ᵉ-ᵈᵒʳl-ᵉ-dʒĭßt) *s.*, *co.* für

crazy-quilt (krāᵉz'-ᵉ-twĭlt) *s.* Flickendecke *f*; *fig.* gemischte politische Partei.

~-weed ♀ *Am.* (~-wīd) *s.* etwa: Schadkraut *n* (dem Vieh schädliche Kräuterarten).

~-work (~-wᵒʳk) *s.* Flicken-arbeit *f* (= chiffon-work). [erschaffbar.]

creable † (krīᵉ'-ᵇl) [lt.] *a.* zu erschaffen(d),

creach, ~gh schott. (beides: krēch) [gael. *id.*] *s.* Plünderungszug *m* der Hochländer.

creaght † (krēt) [irl.-gael. *graigh*] **I** *s.* 1. Vieh-herde *f*. — 2. Räuber *m*. — **II** *v/n.* 3. weiden, grasen.

creak[1] (krīᵏ; *Hom.* creek) [m/c. *creken*] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen; ~ing locusts *pl.* zirpende Heuschrecken *f/pl.* — 2. knarren, kreischen, knirschen; ¥. — 3. ⊙ vom Zinn (beim Biegen): schreien. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. knarren machen; knarren od. knirschen mit ... — **III** *s.* 5. Knarren *n*, Kreischen *n*; Geknarre *n*, Gelnirsche *n*. — 6. † *poet.* ~ of the day Tagesanbruch *m*. — 7. *prov.* dürres Reisig. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: the gate ~s on its hinges das Thor knarrt oder kreischt in den Angeln; F I'll mako him ~ in his shoes ich werde ihm die Hölle schon heiß machen; *prvb.* ~ing hinges last longest etwa: gesprungene Töpfe halten am längsten; *fig.* wer lange hustet, lebt]

creak[2] *prov.* (krēᵏ) = crake[2]. [lange.]

creaky (krīᵏ'-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) knarrend, kreischend, knirschend.

cream (krīm) [a/f. *cre(s)me*, spät-lt. *cre'mum* (= lt. *cremor*)] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch, *prov.* Schmand *m*, Schmetten *m*; ¥. — 2. Haut *f* od. Häutchen *n* einer Flüssigkeit; *chm.* und ⚙ oberste Schicht einer Flüssigkeit; ¥. — 3. *paint.* Deck-firnis *m*, -lack *m*. — 4. Schaum *m*. — 5. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*, Auslese *f*, Ausbund *m*; Kern *m*, Pointe *f*; ¥. — 6. Kochk.: Creme *f* (rahm-ähnliche Speise); almond ~ Mandelcreme *f*. — 7. Name verschiedener (meist dickflüssiger) Liköre ¥. — 8. ⚙ Kugelguß: Bleikrätze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ (off) Milch abrahmen, absahnen. — 10. *fig.* to ~ (off) das Beste abschöpfen von. — 11. Sahne thun zu (Thee, Kaffee), mit Sahne versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Sahne od. Rahm ansetzen; sahnen. — 13. e-e Haut od. ein Häutchen ansetzen (Flüssigkeiten). — 14. schäumen (Bier, Seife &c.). — 15. ↖ *fig.* wie Sahne emporsteigen.

Zu ~ 1: beat od. whipped ~ Schlagsahne *f*; clodded ~, clotted ~, clouted ~ geronnene Sahne; cold ~ (fühlende) Hautpomade; to skim the ~ absahnen, den Rahm abnehmen (from von); *Am.* C~ City Bn. der St. Milwaukee (*U. S.*).

Zu ~ 2: ~ of bitter almonds Bittermandelseife *f*; *chm.* ~ caustic geringe Sorte Ätznatron *n*; ~ of lime: a) *chm.* Kalkrahm *m*, b) ⚙ Kalktünche *f*; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *n*.

Zu ~ 5: the ~ of the army die Kerntruppen *f/pl.*; ~ of the ~ das Allerfeinste, feinste Blume, vornehmste Gesellschaft; the ~ of the party die Auserwählten *pl.* der Partei; ~ of a jest (oder joke) Pointe *f* eines Witzes, das Beste am Spaße.

Zu ~ 7: ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps.

cream-basin, ~-bowl (krīᵐ'-bēßn, ~-bōl) *s.* Sahnen-napf *m*, -topf *m*.

~-bucket (~-bŏkᵗ-ᵗ) *s.* Sahnen-eimer *m*.

~-cake (~-lēᵗ) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-cheese (~-tschīᶻ) *s.* Sahnenkäse *m*.

~-colo(u)r (~-lōl-ᵇʳ) *s.* 1. Creme-, Sahnenfarbe *f*. — 2. ❦ = cream-ware; ~ glaze ordinäre Glasur.

~-colo(u)red (~-lōl-ᵇʳd) *a.* rahm-, sahnenfarben, blaßgelb; ❦: ~ linen halbgebleichte Leinwand; ~ ware = cream-ware.

~-cups ♀ *Am.* (~-lŏpß) *s.* etwa: Rahmtäßchen *n* (*Platyste'mon califo'rnicus*).

creamer (krīᵐ'-mᵉʳ) *s.* 1. ⚙ künstlicher, die Rahmbildung befördernder Sahnen-, Rahmschüttler. — 2. F Sahnentopf *m*.

creamery *Am.* (krīᵐ'-mᵘ-ʳᵉ), *pl.* **~ies** (~ʳᵉz) *s.* 1. Butterei *f*; Käserei *f*. — 2. Butter *f* und Käse *m* (als Handelsartikel). [*m.*]

cream-ewer (krīᵐ'-mĭ-jū-ᵉʳ) *s.* Sahnenguß

cream-faced (krīᵐ'-mĭ-fēßt) *a.* 1. blaß, (wachs)bleich. — 2. *fig.* mutlos, feige.

~-freezer ⚙ (~-frĭ-zᵉʳ) *s.* Rahm-Gefriermaschine *f*. [afrikanische Frucht.]

~-fruit ♀ (~-frūᵗ) *s.* eßbare milchsafthaltige

creaminess (krīᵐ'-mᵘ-nᵉß) *s.* rahmige oder sahnige Beschaffenheit.

creaming (krīᵐ'-mĭn[g]) *s.* Art Likör (*HO.*).

creaming-pan ⑥ ⚙ (krīᵐ'-mĭnᵍ-pān) *s.* = cream-pan. [Sahnen-töpfchen *n*.]

cream-*jug* (krīᵐ'-mᵈʒŏg) *s.* Rahm- oder

~-laid ⑥ ❦ (~-lēd) **I** *a.* rahmfarbig od. weiß (gerippt); ~ (note-)paper = ~ II. — **II** *s.* gelblich(gerippt)es Briefpapier.

~-meter ⚙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* = creamometer.

~-nut ♀ ❦ (~-nŭᵗ) *s.* Brasilien-nuß *f* (Frucht der *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-of-tartar ⑥ (~-ᵉᵛ-tāᵉʳ'-tᵉʳ) *s.* 1. *chm.* s. cream 2 ¥. — 2. ♀ ~ tree australische Adanso'nie (*Adanso'nia Grego'rii*).

creamometer ⚙ (krī-mŏ'-mᵉ-tᵉʳ) *s.* Rahm-, Sahnen-messer *m* (Gerät).

cream-*pan* ⚙ (krīᵐ'-pān) *s.* Milchwirtschaft: Rahmtonne *f*. [(paper).]

~-paper ❦ (~-pē-pᵉʳ) *s.* = cream-laid

~-pitcher (~-pĭt-tschᵉʳ) *s.* = cream-jug.

~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*; P ~ love Schürzenstipe'ndium *n*.

~-slice ⚙ (~-ßlāĭß) *s.* 1. Absahner *m*, Rahmkelle *f*. — 2. Kochk.: hölzernes Crememesser. [Eiscreme und Sodawasser.]

~-soda *Am.* (krīᵐ'-mᵈᵉ-da) *s.* Getränk von

~-steen *prov.* (~-ßtīn) *s.* Milchnapf *m*.

~-tart (~-tāᵗ) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-ware ❦ (~-wāˣ) *s.* rahmfarbiges englisches (bes. Wedgwood-)Steingut.

~-white (~-(h)wāĭt) **I** *a.* rahmfarbig, gelb(lich)weiß. — **II** *s.* Rahmfarbe *f*, Gelb(lich)weiß *n*.

~-wove ❦ (~-wōw) = cream-laid.

creamy (krīᵐ'-mᵉ) *a.* 1. voller Rahm oder Sahne; rahmig, sahnig. — 2. wie Sahne, süß, glatt, ölig (a. *fig.*). — 3. salbungsvoll, feierlich (Worte). — 4. rahmfarben; bleich. — 5. *fig.* auserlesen, gesucht; vortrefflich. — 6. *prov.* fröstelnd, kalt; matt.

creance † (krīᵉ'-ᵉnß) **I** *s.* 1. Glaube *m*; Kredi't *m*. — 2. *hunt.* Falkenschnur *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. borgen.

creant ↖ (krīᵉ'-ᵉnt) *a.* (er)schaffend, bildend. [Doppelleinen).]

creas ❦ (krīᵉ'-ᵃß) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges

crease[1] (krīß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⚙ Tuchmacherei: Umschlag *m*; Falte *f*; Knitter *m*; Gerberei: Furche *f*. — 3. Falte *f*, (Kreide- &c.) Strich *m* als Merkzeichen. — 4. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 5. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — 6. ⚙ *mint.* ~ (of the swage-tool) Stempel *m* (des Schlagwerkes). — 7. *prov.* Spaltle *f*) *m*, Riß *m*. — 8. *prov.* Hohlziegel *m*. — 9. *prov.* Kamm *m* (Oberhals des Pferdes). — 10. *hunt.* Krellschuß *m* (vgl. ~ 16). — **II** *v/a.* ①b. 11. falten, tuffen, umbiegen. — 12. ⚙ Gerberei: furchen. — 13. durch Umbiegen od. (Kreide- &c.) Strich bezeichnen. — 14. brechen, zerknüllen, zerknittern. — 15. ⚙ Metallbearbeitung: sicken, secken (schmale Rinnen anbringen); ~d wire Siebendraht *m*, Secken *m*. — 16. *hunt.* ein Tier krellen, durch einen Nackenschuß verwunden, um es lebend zu fangen. — **III** *v/n.* ①b. 17. ⚙ Tuch: falsche) Falten werfen. [increase.]

crease[2] † oder *prov.* (krīß) *v.* und *s.* =

crease[3] ↖ (~) *s.* = creese.

crease[4] *prov.* (~) *a.* zärtlich; verliebt.

crease[5] ⚒ (~) *s.* = creaze.

creaser ⚙ (krīᵉ'-ßᵉʳ) *s.* 1. Umbieger *m* für Patronenhülsen (Gerät). — 2. Buchbinderei: Rückenstempel *m*. — 3. Gerberei: Furchenzieher *m* (Gerät). — 4. Nähmaschine: Falter *m*.

creases (kriˊ-ßəs) *s/pl.* Straßenruf in Lo.: Brunnentreffe *f.*

creasing-die ⚙ (kriˊ-ßiŋ-daĭ) *s.* Metallbearbeitung: Sicken-form *f*, -eisen *n*.

creasing-hammer ⚙ (~häm-ᵇər) *s.* Metallbearbeitung: Sickenhammer *m*.

creasing-tool ⚙ (~tūl) *s.* 1. Metallbearb.: Sicken-form *f*, -eisen *n*. — 2. = creaser.

creasol (kriˊ-ă-ßol, ~ßol) *s.* = creosol.

creasote (~ßōt) *s.* und *v.* = creosote.

creast † (krießt) = crest (*SP.*).

creasy (kriˊ-ßᵉ) [crease[1]] *a.* faltig, voller Falten. [*m.*]

creat (kriˊ-ăt) [fr. *créat*] *s.*, *man.* Bereiter)

creatable (krᵉ-eˊ-tᵉbl) *a.* erschaffbar.

create (krᵉ-eˊt) [lt. *creat-us*] **I** *a.* 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (er-) schaffen, (er)zeugen. — 3. *fig.* ins Leben rufen, schaffen; to ~ a disturbance einen (Menschen-)Auflauf verursachen. — 4. ernennen od. erwählen zu; Disraeli was ~d Earl of Beaconsfield Disraeli wurde zum Grafen v. B. ernannt. — **III** *v/n.* ①b. 5. schaffen, schöpferisch thätig sein.

creatic ♁ (krᵉ-ăˊt-ik) [grch. *kre'as* Fleisch] *a.* Fleisch(nahrung) betreffend; *med.* ~ nausea Widerwillen *m* gegen Fleischkost.

creatin(e) ♁ (kriˊ-ă-tin, ~taĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Kreati'n *n* (wesentl. Bestandteil der Muskelfasern). [*chm.* Kreatini'n *n*.]

creatinin(e) ♁ (krᵉ-ăˊt-ᵉnin, ~naĭn) *s.*,

creation (krᵉ-eˊ-tshᵉn) [lt. *creation-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*; *theo.* ~ of a character Schaffung *f* einer Rolle; † ~ of actions Emission *f* von Aktien. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*, Natur *f*; b) Geschöpfe *n/pl.*, Menschheit *f*; *Am.* that beats all ~ oder that licks ~ (into fits) das übertrifft alles Dagewesene, das stellt die Welt auf den Kopf. — 4. (Gedanken-)Erzeugnis *n*; Schöpfung *f*, Kunstwerk *n*; false ~ Truggebilde *n* (*SH.*). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*; ehm.: ~ money Ernennungsgeld *n* (von der Krone an den ernannten Pair gezahlt).

creational (krᵉ-eˊ-tshᵉ-nᵉl) *a.* die Schöpfung betreffend; Schöpfungs-...

creationism ♁ (~nism) *s.* 1. Lehre *f* von der Weltschöpfung durch einen allmächtigen Schöpfer (*ant.* evolutionism). — 2. *theol.* Lehre *f* von der besonderen Erschaffung der Seele bei der Zeugung (*ant.* traducianism).

creationist ♁ (~nist) *s.* Anhänger(in) des creationism (s. ds).

creative (krᵉ-eˊ-tiw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-...; ~ mind schöpferischer Geist; ~ power Schöpferkraft *f*.

creativeness (~nᵉß) *s.* schöpferische Kraft, Produktivität *f*.

creator (krᵉ-eˊ-tᵊr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, &c. **C~**); Urheber *m*. [Urheberschaft *f*.]

creatorship (~ship) *s.* Schöpfertum *n*;

creatress (krᵉ-eˊ-trᵉß), *pl.* **~es** (~krᵉ-eˊ-ßᵉs) *s.* Schöpferin *f*; Urheberin *f*.

creatrix ✎ (~kriĭß) [lt. *id.*] *s.* = creatress.

creatural (kriˊ-tshᵉ-rᵉl) *a.* 1. ✎ ein Geschöpf oder Geschaffenes betr., kreatürlich; als Geschöpf(e). — 2. † = creative.

creature (kriˊ-tshᵊr) [spät-lt. *creatu'ra*] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f* (Mensch od. Tier); ¥. — 2. engS.: *g.s.* u. *b.s.* menschliches Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*; ¥. — 3. *b.s.* Kreatu'r *f*, Werkzeug *n* e-s Anderen. — 4. Erzeugnis *n*, Werk *n*, Schöpfung *f*; my ~ meine Schöpfung, mein Werk; durch mich entstanden. — 5. *Am.* Pferd *n*; ~s *pl.* Haus-vieh *n*, -tiere *n/pl.* — 6. *co.* [1. Tim. 4,4: every ~ of God is good] Herzstärkung *f*, Branntwein *m*; ¥. — 7. *ell.* = ~ comfort (s. ~ 8 ¥). — **II** *a.* 8. körperlich, leiblich; Lebens-...; ¥.

Zu ~ 1: every living ~ jedes lebende Geschöpf; dumb ~s *pl.* unvernünftige Geschöpfe *n/pl.*, Tiere *n/pl.*; F ~ of habit Gewohnheitstier *n*.

Zu ~ 2: als Kosewörte: dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen oder Kind!, Engel!; the dear ~s das weibliche Geschlecht; good ~ herzensguter Mensch; idle ~ unnützes Ding oder Geschöpf; he's a ~ of impulse er ist ein Mensch von Gefühl; low ~ gemeine Person; poor ~ armes Ding; *g.s.* od. *b.s.* what a ~! was für ein (elendes ꝛc.) Wesen!

Zu ~ 6: P to take a cup of the ~ ein Glas (Brannt-)Wein ꝛc. trinken.

Zu ~ 8: ~ comfort leibliche Annehmlichkeit; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.*; ~ discomfort etwas Widerliches, ekel-erregende Speise.

creatureless † (kriˊ-tshᵉr-leß) *a.* ohne erschaffene Wesen, allein (Gott).

creaturely ✎ (~lᵉ) *a.* = creatural 1.

creatureship ✎ (kriˊ-tshᵉr-ship) *s.* Zustand *m* eines Geschöpfes.

creaturise ④ † (kriˊ-tshᵉ-naĭz) *v/a.* zu einem Geschöpf machen; erniedrigen.

creaze ⚙ (kriz) *s.*, *metall.* (a. ~s *pl.*) Erzschlich *m* im mittleren Teile des Kehrherdes.

crebles (krebls) *s/pl.* Kribbeln *n* ꝛc. (vgl. creep 9) (*HO.*).

crebrieostate ♁ (kriˊ-brᵉ-kōˊ-ßtăt) *a.* mit zahlreichen engen Rippen (Muscheln).

crebrisulcate ♁ (~ßōˊl-kăt) *a.* mit zahlreichen engen Querfurchen (Muscheln).

crebritude, ~y † (krebˊ-brᵉ-tjūd, ~tᵉ) *s.* Häufigkeit *f*. [zahlreich; eng (sf.).]

crebrous ✎ (kriˊ-brᵉß) [lt.] *a.* häufig,

crèche (krēsch) [fr.] *s.* 1. Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f*. — 2. Findelhaus *n*.

creciscus ♁ (krᵉ-ßiˊß-kᵉs) *s.*, *orn.* amerik. dunkle Zwergrnarre (*C. jamaice'nsis*).

Crécy (kreˊß-eˊ, fr.: krē-ßiˊ) *npr.* (St. im fr. Dep. Somme; Sieg der Engländer 1346).

credence (kriˊ-dᵉnß) [a/s. *id.*; mlt. *crede'ntia*] **I** *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, from seitens); to give ~ to a story e-r Geschichte Glauben schenken oder beimessen; worthy of ~ glaubwürdig. — 2. Kredi't *m*, Ruf *m*, Ansehen *n*. — 3. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n* (= credential 3). — 4. † Kredenz-tisch *m*, -wandschrank *m*. — 6. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table). — **II** † *v/a.* 7. etwas glauben.

credencive ✎ (krᵉ-deˊ-n-ßiw) *a.* vertrauensselig, leichtgläubig.

credenciveness ✎ (~nᵉß) *s.* Vertrauensseligkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f*.

credend (kriˊ-dᵉnd) *s.* = credendum.

credendum (krᵉ-deˊn-dᵉm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mst im *pl.*) Glaubenssache *f*, Glaubensartikel *m*.

credent (kriˊ-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. fast †: glaubend, gläubig. — 2. fast †: leichtgläubig. — 3. † = credible (*SH.M.M.4,4,29*).

credential (krᵉ-deˊ-n-shᵉl) **I** *a.* 1. Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke); ~ letter = ~ 3. — **II** *s.* 2. (mst **~s** *pl.*; ✎ *sg.*) Zeugnis *n*, Vollmacht *f*. — 3. **~s** *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungs-schreiben *n*, *dipl.* Kreditiv'e *n/pl.*; to present one's ~s s-e Kreditive überreichen; sich vorstellen.

credibility (krᵉd-ᵉ-biˊl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. Glaubwürdigkeit *f*. — 2. ✎ Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 3. +ˊ+ Glaube *m*, Vertrauen *n*.

credible (kreˊd-ibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) glaublich, glaubwürdig; to be ~y informed von zuverlässiger Seite gehört haben.

credibleness ✎ (kreˊd-ibl-nᵉß) *s.* = credibility 1.

credit[1] (kreˊd-it) [lt. *cre'ditus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-m glauben, Glauben schenken; b) et. glauben. — 2. j-m Ansehen oder Ehre verschaffen; j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen, auf j-n bauen. — 4. j-m et. auf Borg geben; (ver)borgen, (ver)leihen. — 5. ♚ e-e Summe kreditieren, gutschreiben; ¥. — 6. ♚ to ~ an account with ... einem Konto etwas gutschreiben ¥. — 7. ♚ j-n erkennen für eine Summe, j-n kreditieren; ¥. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5 ♚: to ~ in account in Rechnung kreditieren; to ~ by balance per Saldo gutschreiben; to ~ a bad debt einen schlechten Schuldposten löschen.

Zu ~ 6 ♚: we have ~ed your account with £100 wir haben Ihrem Konto (od. Ihnen) 100 £ gutgeschrieben.

Zu ~ 7 ♚: to be (oder stand) ~ed for kreditiert zu mit od. erkannt zu für.

credit[2] (kreˊd-it) [credit[1]; a. vom fr. *crédit*; lt. *cre'ditum*] *s.* 1. Glaube(n) *m* ¥. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ¥. — 3. (guter) Ruf, Autorität *f*; ¥. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Achtung *f*, Vertrauen *n* (*Syn.* s. confidence); Anerkennung *f* (to für; with a p. bei j-m); ¥. — 5. ♚: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) (*abbr.* **Cr.**) Cre'dit *n* (**~s** *pl.* Cre'dunt), Cre'dit-(rechte) Seite *f* e-s Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Cre'ditposten *m*, Guthaben *n* e-s Handlungsbuches (*ant.* debit); d) Kredi't *m*, Guthaben *n* (zur Verfügung stehende Summe); ¥. — 6. ♚ (bill of) ~ offener Wechsel. — 7. † glaubhafter Bericht (*SH.*). — 8. ⚓ † großes Licht auf e-m Leuchtturme. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: on the ~ of Mr. Blank auf das Zeugnis des Herrn B.; to believe on the ~ of a p. auf j-s Versicherung hin glauben; to give a p. ~ for (oder of): a) j-m et. (an)vertrauen, b) *fig.* j-m et. zutrauen (s. a. ~ 4 ¥).

Zu ~ 3: a physician in high ~ with the profession ein in Fachkreisen hoch angesehener Arzt; ~ of a(n) historian Autorität *f* eines Geschichtschreibers.

Zu ~ 4: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, j-s Achtung genießen; he deserves ~ for it er verdient Lob dafür, es gereicht ihm zur Ehre; it does you ~ es macht Ihnen Ehre, bringt Ihnen Anerkennung; to enjoy ~ with a p. j-s Achtung genießen; to gain ~ by a th. durch et. Ehre einlegen; to gain ~ with a p. j-s Gunst, Achtung ꝛc. gewinnen; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen, wegen e-r Sache Anerkennung zollen (s. a. ~ 2 ¥); to have great ~ with a p. viel bei j-m vermögen, großen Einfluß bei j-m od. auf j-n haben; he is a ~ to his family, country er macht s-r Familie, s-m Lande Ehre; that is not much to his ~ das gereicht ihm nicht zur besonderen Ehre; to lose ~ with a p. j-s Vertrauen verlieren; to be out of ~ kein Vertrauen genießen (vgl. a. ~ 5 ¥); the result is to his ~ der Erfolg macht ihm Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ♚: a) to allow a ~ = to grant a ~; to ask ~ Kredi't verlangen; to be in ~ with Kredit haben bei; to be out of ~ keinen Kredit haben (vgl. a. ~ 4 ¥); to buy on ~ auf Kredit kaufen; to enjoy od. to have ~ Kredit haben; to give (sell) on ~ auf Borg geben, auf Kredit verkaufen, kreditieren; to give ~

for Kredit geben auf; to grant, lodge, open a ~ (c-n) Kredit geben, gewähren, eröffnen (with bei); to take ([up]on) ~: a) auf Kredit (F Pump) nehmen, borgen, à Conto nehmen, b) *fig.* auf Treu u. Glauben annehmen; (un)limited ~ (un)beschränkter Kredit *m*; general ~ shares *pl.* Kredi't-aktien *f/pl.*; ~ association Kredit-anſtalt *f*; at (oder on) three months' ~ Ziel drei Monat(e); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit; long (short) ~ langer (kurzer) Kredit; (up)on long ~ auf lange Zeit ꝛc.; for short ~ auf kurzen Termi'n ꝛc.; transactions *pl.* on ~ Zeitgeſchäfte *n/pl.*; ~ on mortgage hypotheka'riſcher Kredit; ~ in goods Waren-Kredit *m*; private ~, commercial ~ Kredit *m* einer Privatperſon; public ~ Staats- od. öffentlicher Kredit; the ~ rises der Wert von Papieren u. Wechſeln iſt im Steigen; b) to appear in a p.'s ~ j-m gutgeſchrieben oder kreditiert werden; to carry, pass, place an article to (od. to enter an article into) a p.'s ~ einen Poſten in j-s Cre'dit bringen oder ſtellen, j-n für e-n Poſten erkennen; we have placed the amount to your ~ wir haben Ihnen den Betrag gutgeſchrieben, kreditiert; to the ~ of my account zu meinen Gunſten; c) the ~s are balanced by the debits Soll und Haben balancieren; **d)** letter of ~ Kreditbrief *m*, Krediti'v *n*; open ~ offener Kredit; ~ in blank, blank ~ offener, Acceptations- od. Blanko-Kredit.

crédit Ⓦ (fz.: krē-di') [fr.] *s.* = credit² 5; ~ foncier (fō-ßiē') Bodenkredi'tbank; ~ mobilier (mō-bi-liē') Effekten-Kredit-anſtalt *f*.

creditability (krē'd-ᵉ-tă-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Achtbarkeit *f*, Ehrbarkeit *f*; Anſtändigkeit *f*; (guter) Ruf, Anſehen *n*, Ehre *f*. — 2. Ⓦ Kredi'tfähigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

creditable (krē'd-ᵉ-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † = credible. — 2. achtbar, ehrbar, unbeſcholten, anſtändig; ehrenvoll, rühmlich; it is very ~ to him es macht ihm viele Ehre. — 3. Ⓦ kredi'tfähig, ſoli'd, zuverläſſig; to be ~ kreditfähig ꝛc. ſein, gut ſtehen.

creditableness (~-nᵉßˌ) *s.* = creditability.

credit-account Ⓦ (krēᵉ'd-it-ă-kaũnt) *s.* Cre'ditſeite *f* (= credit² 5 b).

creditive (krēᵉ'd-ᵉ-tiw) *a. u. s.* = credential.

Crediton (krēᵉ'd-ᵉ-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

creditor (krēᵉ'd-ᵉ-tᵒr) [lt.] *s.* 1. † Glaubender *m*, Gläubiger *m*. — 2. (*abbr.* **Cr.**) Ⓦ: a) Gläubiger *m*, Cre'ditor *m* (*ant.* debtor); b) Cre'ditſeite *f* (= credit² 5 b); ⚷.

Zu ~ 2 Ⓦ: to be a ~ on the bank-books ein Bankkonto haben; jur.: ~ in trust Direktor *m* e-r Falli'tmaſſe (als Mitgläubiger); ~ on mortgage Hypothe'ken-, Pfand-gläubiger *m*; ~s *pl.* under commission of bankruptcy Gemeingläubiger *m/pl.* e-s Falliten; preferred ~ bevorzugter Gläubiger; ~'s side = credit² 5 b. [*s.* = credit² 5 b.]

creditor-account Ⓦ (krēᵉ'd-ᵉ-tᵒR-ă-kaũnt)

creditress, ~ix Ⓦ (~krēᵉßˌ, ~krēlßˌ) *s.* (*pl.* ~esses, ~ixes) Gläubigerin *f*, Creditori'n *f*. [dit² 5 b.]

credit-side Ⓦ (krēᵉ'd-it-ßaīd) *s.* = cre-

credit-union Ⓦ (~jũ-niᵘn Ⓡ) *s.* Kredi't-anſtalt *f*, -verein *m*.

credo (krī'-do) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Cre'do *n* (Glaubensbekenntnis und Teil der Meſſe).

credulity (krᵉ-djū'-lᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

credulous (krēᵉ'd-jᵘ-lōßˌ) [lt.] *a.* □ 1. leichtgläubig (of). — 2. † leicht zu glauben(d).

credulousness (~-nᵉßˌ) *s.* = credulity.

cree¹ *provc.* (krī) *s.* Hütte *f*; Stall *m*.

cree² *provc.* (krī) *v/a.* ①a. 1. (weich) kochen, ſieden. — 2. zerſtoßen. — Vgl. ~¹.

creech *provc.* (krītſch) *v/n.* ①c. kreiſchen.

creed (krīd) [a/e. *creda*, lt. *credo*] **I** *s.* 1. *eccl.* Glaubensbekenntnis *n*; Glaube *m*, Konfeſſion *f*; ⚷. — 2. weitS.: Glaubensrichtung *f*, -ſatz *m*; Überzeugung *f*. — **II** † *v/a.* 3. et. glauben.

Zu ~ 1: the (Apostles') C. das apoſto'liſche Glaubensbekenntnis; what ~ do you profess? welchem Bekenntnis gehören Sie an?; war of ~s Religions-ſtreit *m*. [unity Glaubenseinigkeit *f*.]

creedal ↖ (krī'-dᵉl) *a.* Glaubens-...; ~

creedless (krī'd-lᵉßˌ) *a.* glaubens-, konfeſſions-los.

creedsman (krī'dſ-mănˌ) *s.* Glaubensmann *m* (Gründer, bzw. Anhänger eines Glaubens).

creek¹ (krīk, *Hom.* creak; F *Am.* krīk) **I** *s.* 1. Windung *f* der Küſte, Landzunge *f*. — 2. Schiffsſtände *n*. — 3. mſt: kleiner (Natur-) Hafen, Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 4. Erhöhung *f* an e-r ſich windenden Küſte. — 5. in England: kleine Küſtenſtadt ohne Zollhaus. — 6. *Am.* u. in Auſtralien (↖ in England): Bach *m*, kleiner Fluß; *Am.* Creek Indians (od. Creeks) *pl.* Bzchg der Stämme, die ehm. das ganze Nord-Amerika nördlich vom 31. Grad innehatten. — 7. † enger gewundener Gang oder Pfad. — 8. † *fig.* Umweg *m*, Liſt *f*. — **II** † *v/n.* 9. ſich (herum)winden; eine Bucht ꝛc. bilden. — Vgl. ~² u. ³.

creek² † (krīk) *v. u. s.* = creak¹.

creek³ *provc.* (~) *s.* Dienſtbote *m* (*Suf.*).

creek-bottom *Am.* (krī'k-bōt-ᵉmˌ) *s.* = bottom-land. [ente *f* (*Anas stre'pera*).]

creek-duck *Am.* (~-dŏtˌ) *s.*, *orn.* Schnatter-

creeker ⚓ (krī'-kᵉR) *s.* kleines Küſtenfahrzeug.

creek-fish *Am.* und *provc.* (krī'k-fiſch) *s.*, *ichth.* = chub-sucker.

Creeks *Am.* (krīkßˌ) *s/pl.* = Creek Indians (ſ. creek¹ 6). [Buchten.]

creeky (krī'-kᵉ) *a.* 1. ſich windend. — 2. voller

creel (krīl) **I** *s.* (1 bis 4 mſt ſchott. u. *provc.N.*) 1. Weiden(trag)korb *m*; F ſchott.: to be in a ~, to have one's wits in a ~ verwirrt, geiſtesabweſend oder (wie) behext ſein. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fiſchkorb *m*, Fiſchreuſe *f*. — 3. Angelſport: Fang *m*. — 4. Schlachtbank *f*; Fleiſcherklotz *m*. — 5. ⚙ Holz-geſtell *n*, -rahmen *m*; bſd. Spinnerei ꝛc.: Spulrahmen (geſtell *n*) *m*; (Aufſteck-) Rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Angelſport: a) in den Fiſchkorb legen; b) fangen.

creel-filler ⚙ (krī'l-fill-ᵉrˌ) *s.* Spinnerei: Aufſetzer (der das Vorgelpinſt in den Rahmen bringt).

creel-frame ⚙ (krī'l-fRēm) *s.* Spinnerei: Spulenregiſter *n*.

creelful ſchott. (krī'l-fůl) *s.* Korbvoll *m*.

creem (krīm) *v/a.* ①a. = crim².

creen *provc.* (krīn) *v/n.* ①a. ſich grämen.

creep (krīp) [a/e. *creópan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* crept; † *pret.* crope, † *p.p.* ~ed und cropen) 1. kriechen ⚷. — 2. *fig.* kriechen, ſchleichen; ſich einſchleichen; unterwürfig ſein; ⚷. — 3. ♀ kriechen(d wachſen). — 4. die Empfindung eines kriechenden Tieres auf der Haut haben, kribbeln; *fig.* eine Gänſehaut bekommen; ⚷. — 5. 🚃 in der Längsrichtung gehen, ſich erſtrecken (vom Geleiſe). — 6. ⚙ und ⚓ draggen, dreggen (ſ. creeper 9). — *Syn.* ſ. crawl¹. — **II** *s.* 7. ↖ Kriechen *n* (= creeping 4); gathering ~ Zſ.-kriechen *n* (Lowell). — 8. ⚒ (a. ~s *pl.*) Sohlendruck *m*, Aufquellen *n* des Geſteins. — 9. ~s *pl.* (ſchott. a. *sg.* ~): a) Kribbeln *n*; b) Gruſeln *n*, Schauder *m*; (cold) ~s Gänſehaut *f*; to give one the ~s j-n ſchaudern machen; c) P = creeps. — 10. *Am.* Stuhl *m* (Pennſylvanien).

Zu ~ 1 u. 2: to ~ after nachkriechen; kriechend folgen; to ~ along entlang kriechen; to ~ apace mit langſamen Schritten gehen; to ~ down herabkriechen; langſam herabſteigen; to ~ forth heraus-kriechen, -ſchleichen; to ~ in oder into hinein-kriechen, -ſchleichen (in); *fig.* to ~ into a p.'s favour ſich bei j-m einſchmeicheln; P to ~ into a p.'s mouth j-m um den Bart gehen; to ~ on heranſchleichen; to ~ out (of) heraus-kriechen, -ſchleichen (aus); *fig.* it will be sure to ~ out es wird ſicher heraus- (od. an den Tag) kommen; P to have always a hole to ~ out at immer einen Ausweg wiſſen, P immer noch ein Loch offen haben; to ~ over überſchlei'chen (vom Schreck ꝛc.); to ~ up hinaufkriechen; Ⓦ Börſe: langſam (im Kurſe) ſteigen; F to ~ up a p.'s sleeve ſich bei j-m einſchmeicheln; to ~ upon beſchleichen, allmählich herankommen an.

Zu ~ 4: the sight made my flesh ~ der Anblick machte mich ſchaudern; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt; ich bekam (oder mich überlief) eine Gänſehaut.

creeper (krī'-pᵉR) *s.* 1. Kriecher(in); Kriechende(r, s). — 2. *zo.*: a) kriechendes Tier, Repti'l *n*; b) Ungeziefer *n*, Gewürm *n*; c) P Laus *f*. — 3. *fig.* Kriecher *m*, Schleicher *m*, Fuchsſchwänzer *m*. — 4. ♀: a) kriechende Pflanze; b) F Kletter-, Schlingpflanze *f*; c) Virginia ~ epheu-artige Jungfernrebe, wilder Wein (*Ampelo'psis hedera'cea*). — 5. *arch.* Kriechblume *f* (= crocket 4). — 6. *orn.* Baumläufer *m* ⚷. — 7. *orn.* Zwerghuhn *n* (*Phasia'nus gallus pumi'lio*). — 8. ⚙ Roſtkratzer *m*. — 9. ⚙ ⚓ (oft ~s *pl.*) Fiſchdreg *n*, Draggen *m*, vier-armiger Such-anker (zum Suchen auf dem Boden unter dem Waſſer). — 10. ⚙ Mühle: Schnecke *f* (zum Zuführen bzw. Fortſchaffen von Mehl ꝛc.). — 11. ⚙ Spinnerei: Speiſetuch *n* ohne Ende. — 12. ⚙ kurzbeiniger Feuerbock, -hund *m* in der engl. Küche. — 13. ⚙ Eiſenſtab, der zwei Feuerböcke (ſ. ~ 12) verbindet. — 14. ~s *pl.* Kletter-eiſen *n/pl.* — 15. Abſatz-eiſen *n* mit Sporn, Eisſporn *m* am Stiefel. — 16. *provc.* Schemel *m*, dreibeiniger niedriger Stuhl; Fußbank *f*. — 17. *provc.* ~s *pl.* niedrige Überſchuhe *m/pl.* für Frauen. — 18. ~s *pl.* = creep 9. — 19. *Am.* Bratpfanne *f*.

Zu ~ 6 *orn.*: a) true ~s *pl.* echte Baumläufer *m/pl.*, Klettermeiſen *f/pl.* (*Certhi'idæ*); common, brown ~ grauer Baumläufer, kleiner Grauſpecht (*Ce'rthia familia'ris*); b) *Am.* ~s *pl.* Waldläufer *m/pl.* (*Sylvico'lidæ*).

creep-hedge (krī'p-hĕdʒ) *s.*, *cant* Landſtreicher *m*. [Ausflucht *f*.]

creep-hole (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*

creepie¹ *provcN.* u. ſchott. (krī'-pᵉ) *s.* 1. = creeper 16. — 2. *fig.* Bußſtuhl *m*.

creepie² *Am.* (~) *s.*, *orn.* kleines geſprenkeltes Huhn. [*s.* = creepie¹.]

creepie-chair (~-tſchārˌ), **~-stool** (~-ßtūl)

creepiness (krī'-pᵉ-nᵉßˌ) *s.* Gruſeligkeit *f*.

creeping (krī'-pinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend (a. ♀ u. *arch.*). — 2. *fig.* ſchleichend, fuchsſchwänzeriſch, unterwürfig. — 3. kribbelnd, ſchaudernd ꝛc. (ſ. creep 4 u. 9); *fig.* ~ sensation Gänſehaut *f*. - **II** *s.* 4. Kriechen *n*. — 5. *fig.* Schleichen *n*, Fuchsſchwänzen *n*, Kriechen *n*. — 6. ⚙ u. ⚓ Draggen *n*, Dreggen *n* (ſ. creeper 9). — 7. ⚙ *mach.* ~ of a belt Schleifen *n* e-s zu wenig geſpannten Treibriemens.

creeping-climber ⑥ ♀ (~-klāī-mᵘᵉrˌ) *s.* ſcharfe Waldrebe (*Cle'matis fla'mmula*).

~-crowfoot ⑥ ♀ (~-kRōˌ-fůt) *s.* kriechender Hahnenfuß (*Ranu'nculus repens*). [ſc.]

~-disk (~-dißkˌ) *s.*, *zo.* Kriechſohle *f* (b. Schnecken)

creeping-jack ⑥ ♀ (krī′-pinᵍ-ʤăk) *s.* scharfer od. gemeiner Mauerpfeffer (*Sedum acre*).

~-jenny ⑥ ♀ (~-ʤĕn-ᵉ) *s.* rundblätteriger Gilbweiderich (*Lysima'chia nummula'ria*).

~-sailor ⑥ ♀ (~-ʒē-lᵉʳ) *s.* wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*).

~-sheet ⊖ (~-shīt) *s.* = creeper 11.

~-sickness (~-ʒĭk-nᵉʒ) *s.*, *med.* brandige Form der Kriebelkrankheit.

~-softgrass ⑥ ♀ (~-sŏfʲt-gnaʒ) *s.* weiches Honig-, Darr-gras (*Holcus mollis*).

~-stone (~-stōn) *s.*, *zo.* 1. Deckel *m* einschaliger Muscheln (wie Schnecken). — 2. Meer-, Mond-auge *n*: a) Meerschwimmschnecke *f* (*Neri'ta*); b) Kreiselschnecke *f* (*Turbo*).

~-thyme ⑥ ♀ (~-tāīm) *s.* Feld-thymian *m*, -quendel *m* (*Thymus serpy'llum*).

~-wall ⑥ (~-wăl) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*; schräger Absatz einer Steintreppe.

~-wheat ⑥ ♀ (~-(h)wīt) *s.* 1. Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 3. = creeping-softgrass. [2. — 2. = cripple.]

creeple †od. *prov.* (krīpl) *s.* 1. *zo.* = creeper.

creep-mouse F (krī′p-maūʒ) **I** *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*. — 3. *fig.* Schleicher *m* (*HO.*). — **II** *a.* 4. mäuschenstill.

creeps P (krīpʒ) [*corr.* aus gripes] *s/pl.* Leibschmerzen *m/pl.*, Bauchgrimmen *n* (s. a. creep 9).

creepy[1] (krī′-pᵉ) *a.* 1. kriechend, langsam. — 2. schau(d)ernd (vor Furcht, Schreck). — 3. schauder-erregend, gruselig.

creepy[2] (~), *pl.* **~ies** (~pᵉʃ) *s.* = creepie[1] u.[2].

creer-cut (krīʳ′-tŏt) *s.* jüdisch-engl.: zerrissenes Kleid (als Zeichen der Trauer). [Nord-Am.).]

Crees[1] (krīʒ) *npr.* (Indianerstamm in Britisch-)

crees[2] *prov.* e. N. (krīʒ) *s/pl.*, *med.* Masern *f/pl.*

creese (krīʒ; *Hom.* crease) [javanisch *k(i)ris*] *s.* Krisch, Kris *m* (malaiischer Dolch).

creesh schott. (krīʃ) **I** *s.* Fett *n*, Talg *m*. — **II** *v/a.* ①c. mit Fett &c. (ein)schmieren; P *fig.* j-m die Hand (oder j-n) schmieren: a) mit Geld &c. für et. bedenken, entschädigen, belohnen; b) bestechen.

creeshy schott. (krīʳ′-shᵉ) *a.* 1. fettig, talgig. — 2. *fig.* schmierig, schmutzig.

Creet † (krīt) *npr.*, *geogr.* = Crete.

cree-wheat *prov.* (krīʳ′-(h)wīt) *s.* weichgekochter Weizen.

Creighton (krēʳ′-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

creil schott. (krīl) *s.* = creel.

creirgist (krīʳ′-ʤĭʒt) [wallisisch] *s.* Reliquienkästchen *n*.

creish schott. (krīʃch) *s.* u. *v.* = creesh.

creke † (krīk) = creek[1]; creak[1].

cremaillere ⚔ (fr.: fre-ma-jāʳ) *s.*, *frt.* sägeförmig gebrochene Linie e-r Brustwehr.

cremaster ♂ (krᵉ-māʳ′ʒ-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* (Auf-)Hebemuskel *m* der Hoden. — 2. *ent.* Hakenfortsatz *m*, Hinterleibsspitze *f* einer Puppe. — 3. † Kesselhaken *m*. — **II** *a.* 4. *anat.* Aufhebe-...; ~ muscle = ~ 1. [den (Hoden-)Hebemuskel betr.]

cremasteric ♂ (krĕm-ă-ʒtĕʳ-ĭk) *a.*, *anat.*

cremate (krī′-mēt oder krᵉ-mēʳ′t) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bsd. Leichen).

cremation (krᵉ-mēʳ′-shᵉn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.

cremationist (~shᵉ-nĭʒt) *s.* Verteidiger(in) der Feuerbestattung.

cremator (krᵉ-mēʳ′-tᵉʳ) *s.* = crematory.

crematorium (krī-mă-tōʳ′-rēᵉ.ᵊm ⑧ oder krĕm-ă-~) *pl.* **~a** (~rᵉ-a) *s.* = crematory.

crematory (krīʳ′-mă-tᵉ-rᵉ od. krĕʳ′m-ă-~) **I** *a.* (Leichen-) Verbrennungs-...; ~ furnace Feuerbestattungs-Ofen *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉʃ**) Cremato'rium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engS.: -Ofen *m*.

crembalum ♪ (krĕʳ′m-bă-lŏm), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.* Maultrommel *f* (= jews'-harp).

Cremnitz (krĕʳ′m-nĭtᵊs) *npr.* Kremnitz *n* (St. in Ungarn); ⊙ *paint.* ~ white Kremserweiß *n*. [grch.] *s.* Spaltfrucht *f*.

cremocarp ♂ ♀ (krĕʳ′m-ᵒ-kārᵊp od. krīʳ′-mᵒ-~)

Cremona[1] (krᵉ-mōʳ′-na) **I** *npr.* (oberital. Provinz und Hauptstadt derselben); ♪ ~ violin = ~ II. — **II** ♪ **c~** *s.* Cremone'ser oder Ama'ti-Geige *f*.

cremona[2] ♪ (~) *s.* = cromorna.

Cremonese (krī-mᵒ-nīʳ′ʃ, ~nīʳ′ʒ) **I** *a.* cremone'sisch, aus Cremo'na. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Cremoneser(in), Einwohner(in) von Cremona.

Cremonian ♂ (krᵉ-mōʳ′-nēᵉ.ᵊn) [Luigi Cremona, it. Mathematiker, *1830] *a.* cremo'nisch.

cremor ♂ † (krīʳ′-mōᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* rahm-ähnlicher dicker Saft.

Cremorne (krīʳ′-mōʳn) *npr.*: ~ Gardens ehemals: Gartenlokal mit Vorstellungen unweit Battersea Bridge (Lo.). [= crimson.]

cremosin(e) † (krĕʳ′m-ᵊ-ʒĭn, *CT.D.* ~sīn) *s.*

crems ⊖ (krĕmʒ) *s.*, *paint.* Kremserweiß *n*.

crena ♂ (krīʳ′-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* u. *ent.* Fältchen *n*, Zäckchen *n*.

crenate[1] (krīʳ′-nāt) **I** *a.* □ 1. ♂ ♀ u. *ent.* gekerbt, zackig. — 2. ⚔ *frt.* = crenellated 1. — **II** ↖ *s.* 3. ⚔ *frt.* = crenelle.

crenate[2] ♂ (~) *s.*, *chm.* Quellsäure *f*.

crenated (krīʳ′-nē-tᵉd) *a.* = crenate[1].

crenation ♂ ♀ (krᵉ-nēʳ′-shᵉn) = crenature.

crenature ♂ ♀ (krĕʳ′n-ă-tĭᶜʰᵉʳ) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crencle ⚓ (krĕnᵍkl) *s.* = cringle 2.

crenel (krĕʳn-ᵉl) [mlt. *crene'llus*] *s.* 1. † Helmspitze *f*. — 2. ⚔ *frt.* = crenelle. — 3. ♂ ♀ Blatt-Zacke *f*, Zahn *m*.

crenelet ⚔ (krĕʳn-ᵉ-lĕt) *s.* = crenelle.

crenel(l)ate[1] ⚔ (krĕʳn-ᵉ-lēt) [fr.] *frt.* ①b. **I** *v/a.* mit Zinnen, Schießscharten oder zinnen-artigen Verzierungen versehen. — **II** *v/n.* Zinnen oder Schießscharten anbringen.

crenel(l)ate[2] ♂ (~lăt) *a.* = crenulated.

crenel(l)ated (~lē-tᵉd) *a.* 1. ⚔ *frt.* mit Zinnen versehen. — 2. ♀ &c. ausgezackt, gezahnt. — 3. gefurcht, gekerbt, gerippt.

crenel(l)ation (krĕn-ᵉ-lēʳ-shᵉn) *s.* 1. ⚔ *frt.*: a) Versehen(sein) *n* mit Zinnen od. Schießscharten; b) Zinne *f*. — 2. ♂ ♀ Auszackung *f*, Kerbung *f*. [lücke *f*, Schießscharte *f*.]

crenelle ⚔ (krᵉ-nĕʳl) [a/f.] *s.*, *frt.* Zinnen-

crenelled (*WB.* krᵉ-nēʳld, *CT.D.* krĕʳn-ᵉld) *a.* = crenellated.

crengle ⚓ (krĕnᵍgl) *s.* = cringle 2.

crenic ♂ (krīʳ′-nĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Quellsäure *f*.

crenkle ⚓ (krĕnᵍkl) *s.* = cringle 2.

crenulate(d) ♂ (krĕʳn-ĭᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.

crenulation ♂ ↖ (krĕn-ĭᵘ-lēʳ-shᵉn) *s.* feine Auszackung, Zähnelung oder Furchung.

Creole (krīʳ′-ōl) [fr., span.] **I** *s.* 1. Kreo'le *m*, Kreo'lin *f* (in den amerik.-spanischen Kolonieen: von Europäern geborenes Kind; in Louisiana: Nachkomme französischer Eltern). — 2. in Amerika geborener Neger. — **II** *a.* 3. kreolisch; Kreolen-...; ~ State (Bn. des Staates Louisiana, *U.S.*). — 4. *Am.* einheimisch, selbst gebaut.

Creolean ↖ (krᵉ-ō′-lēᵉ.ᵊn) *a.* kreo'lisch.

Creolian † (~) *s.* und *a.* = Creole.

Creon (krīʳ′-ᵉn) *npr.*, *myth.* Kre'on *m* (König von Theben). [fleischfressend.]

creophagous ♂ (krᵉ-ŏʳ′ʃ-ă-gŏʒ) [grch.] *a.*

creosol (*CT.D.* krīʳ′-ᵉ-ʒŏl, *WB.* ~ʒōl) [grch.] *s.*, *chm.* Kreoso'l *n* ($C_8H_{10}O_2$).

creosote (krīʳ′-ᵉ-ʒōt) [grch.] **I** *s.*, *chm.* Kreoso't *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit Kreosot durchtränken.

creosote-bush ♀ (~bŭsh) *s.* ein mexikanischer immergrüner Strauch (*La'rrea mexica'na*).

creosote-oil (krīʳ′-ᵉ-ʒōt-ōil) *s.*, *chm.* Kreoso'l-, Schwer-öl *n* (aus Steinkohlenteer).

~-water (~-wă-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Kreoso'twasser *n* (einprozentige Lösung). [cresotic.]

creosotic ♂ (krī-ᵉ-ʒŏʳt-ĭk) *a.*, *chm.* =

crepance, crepane (krīʳ′-pᵉnʒ, ~pēn) *s.*, *vet.* durch Aneinanderschlagen der Hinterfüße verursachte Wunde bei Pferden.

crêpe (krēp) [fr. *id.*] *s.* = crape. [Krepp.]

crêpe-lisse 𝔚 (krēʳ′p-līʳʒ) [fr.] *s.* feiner

crepis ♂ ♀ (krīʳ′-plʒ) [lt.] *s.* Pip(p)au *m*.

crepitant ♂ (krĕʳ′p-ᵉ-tᵉnt) *a.* (bsd. *med.*) knisternd, knirschend, rasselnd.

crepitate (krĕʳ′p-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. knistern, knirschen; knarren, rasseln.

crepitation (krĕp-ᵉ-tēʳ-shᵉn) *s.* 1. Knistern *n*, Rasseln *n*. — 2. ♂ *surg.* Knirschen *n* gebrochener Knochen. — 3. ♂ *med.* Knisterrasseln *n* kranker Lungen. [crepitant.]

crepitative ♂ (krĕʳ′p-ᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* =

crepitus ♂ (krĕʳ′p-ᵉ-tŏʒ) *s.* = crepitation.

crepon 𝔚 (krīʳ′-pᵊn, *CT.D.* krĕʳ′p-ŏn) [fr.] *s.* Crepon (fpr.: kre-pg′) *m* (Art Wollkrepp).

crept (krĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to creep.

crepuscle ↖ (krᵉ-pŭʳʒ-tl) [lt.] *s.* Zwielicht *n*, (Morgen-, bsd. Abend-)Dämmerung *f*.

crepuscular (krᵉ-pŭʳʒ-tĭᵘ-lᵉʳ) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crepuscule ↖ (~kĭᵘl) *s.* = crepuscle.

crepusculine ↖ (krᵉ-pŭʳʒ-tĭᵘ-lĭn) *a.* = crepuscular. [crepuscular.]

crepusculous (krᵉ-pŭʳʒ-tĭᵘ-lŏʒ) *a.* =

cres(c). *abbr.* = crescendo.

crescence † (krĕʳ′ʒ-ᵉnʒ) *s.* Wachstum *n*.

crescendo ♪ (krĕʃch-ĕʳ′n-do) [it.] *abbr.* **Cr.**, **cres(c).** **I** *adv.* an Tonstärke wachsend od. zunehmend. — **II** *s.* Cresce'ndo *n*. [(Bn.).]

Crescens (krĕʳ′ʒ-ᵉnʒ) *npr.* Cresce'ntius *m*)

crescent (krĕʳ′ʒ-ᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachsend (bsd. vom Mond). — 2. halbmond-, sichel-förmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; erstes Viertel; Mondsichel *f*; the moon is in (its) ~ der Mond ist im Zunehmen. — 4. *poet.* Mond *m*. — 5. *fig.* Halbmond *m*: a) türkischer; weitS.: türkisches Reich; b) halbmondförmige Hausreihe (z.B. Highbury C., London); C~ City (Bn. der St. New Orleans, *U.S.*); c) ♪ Musik-instrument; d) Order of the C~: 1. von Karl I. von Neapel 1268 gestifteter Ritterorden; 2. türkischer Orden, 1799 gestiftet und 1851 aufgehoben. — 6. ♪ ⊖ Zarge *f*, Seitenwand *f* an Bogeninstrumenten. — 7. *vet.* Fehler am Pferdefuß. — 8. Hörnchen *n* (kleines Gebäck). — 9. ⚔ ⚓ ~ of an epaulet Epaule'tten-feld *n*, -spiegel *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 10. halbmondförmig bilden oder umgeben; mit einem Halbmonde schmücken.

crescentade (krĕʃ-ᵉnʒ-tēᵈ) *s.* Kriegszug *m* des Halbmondes (s. crescent 5) für den Mohammedanismus.

crescented (krĕʳ′ʒ-ᵉnʒ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. mit dem Halbmonde geschmückt, vom Halbmonde überragt. — 2. halbmondförmig.

crescent-headed (krĕʳ′ʒ-ᵉnt-hĕd-ᵉd) *a.* mit halbmondförmiger Spitze (*HO.*).

Crescentia (krᵉ-ʃĕʳn-ʃchᵉ-a) *npr.* Cresce'ntia od. Kreszenz *f* (Bn.).

crescentic (krᵉ-ʃĕʳn-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.

crescentiform (~ᵉ-fōʳm) = crescentic.

crescentoid (krĕʳ′ʒ-ᵉn-tŏĭd) *a.* = crescentic.

crescent-shaped (krĕʳ′ʒ-ᵉnt-shēpt) *a.* = crescentic. [förmig.]

crescentwise (~wāīʒ) *adv.* halbmond-

crescibility ↖ (krᵉʒ′-ᵉ-bĭ′(ᵉ-tᵉ) *s.* Wachstum *n*, Wachsvermögen *n*.

crescive ↖ (krĕʳ′ʒ-ĭw) *a.* □ wachsend, zunehmend. [falt *m* (*Tinnu'nculus*).]

creshawk (krĕʳ′ʃ-hăk) *s.*, *orn.* Rot-, Turm-

cresol ♂ (krīʳ′-ʒŏl) *s.*, *chm.* Kreso'l *n*, Kresy'l-alkohol *m*.

cresotic ♁ (krē-ßŏ't-ĭk) *a.*, *chm.* Kreosoti'n-...

cress ♀ (krĕß), *pl.* **~es** (krē'ß-ĕz) *s.* Kresse *f* (*Lepi'dium*); bitter ~ Bitterkresse *f* (*Cardami'ne*); broad-leaved ~ Pfefferkraut *n* (*L. latifo'lium*); field ~ Bauernsenf *m* (*L. campe'stre*); garden ~, town ~ Gartenkresse *f* (*L. sati'vum*); Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch (*Tropæ'olum*); swine ~, wart ~ triechender Krähenfuß (*Senebi'era coro'nopus*); water ~ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*); winter ~, land ~ Erdkresse *f*, Ba'rbarakraut *n* (*Barbaræ'a*).

cresselle (krē'ß-ĕl') *s.*, *Cath.eccl.* Klapper *f* (in der Osterwoche statt der Glocken gebraucht).

cresset (krē'ß-ĕt) [a/f.] *s.* 1. Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*; brennender Pechkranz. — 2. kleiner Tragofen zum Warmhalten von Speisen. — 3. *prov.* Dreifuß *m* für Töpfe auf dem Herdfeuer. — 4. ⚙ Böttcherei: Eisengestell *n* zur Fässer-Reinigung.

cresset-light (~-lāīt) *s.* = cresset 1.

cresset-stone (~-stōn) *s.* großer Stein mit Höhlungen zur Aufnahme von Leuchtfeuern.

Cressida (krē'ß-ĕ-da) *npr.*, *id. f* (Urbild e-s schönen und geistsprühenden, aber falschen Weibes).

cressol ♁ (krē'ß-ŏl) *s.*, *chm.* = cresol.

cress-punch ⚙ (krē'ß-pŏnsch) *s.* Schellhammer *m*; Nietkopf-, Gesenk-hammer *m*.

cress-rocket ♀ (krē'ß-rŏt-ĕt) *s.* Bohnenstrauchvelle *f* (*Vella pseudo-cy'tisus*).

Cresswell (krē'ß-wĕl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir ~ ~ erster Richter an dem neu eingerichteten Gerichtshof für Ehe(scheidungs)sachen.

Cressy[1] (krē'ß-ē) *npr.* = Crécy.

cressy[2] ♀ (krē'ß-ē) *a.* voller Kresse.

crest (krĕßt) [fr. *créte*, lt. *crista*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ꝛc. — 2. Schopf *m*, Haube *f*, Strauß *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; Wulst *m* auf dem Kopfe von Schlangen. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -busch *m*; *her.* Helm-schmuck *m*, -spitze *f*; Helm *m*. — 5. ⚓ Bootsabzeichen *n*. — 6. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; Gipfel *m*; *fig.* das Höchste; Krone *f*; Hauptschmuck *m*. — 7. ⚙ *arch.* Bekrönung *f*, (Mauer-, Dach- ꝛc.) Krone *f*; Kopf *m* der Esse. — 8. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*, Hochgefühl *n*; to let one's ~ fall den Mut sinken lassen; his ~ rises ihm schwillt der Kamm. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — 10. † mit langen, wallenden Streifen bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 11. mit e-m Kamme versehen sein (Hahn); *fig.* den Kamm hoch tragen. — 12. den Höhepunkt erreichen (Woge), gipfeln.

crested (krē'ß-ĕd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf ꝛc.; *orn.*: ~ diver Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*); ~ lark Haubenlerche *f* (*Alau'da crista'ta*); ~ quail californische Schopfwachtel (*Lopho'rtix california'nus*).

crestfallen ⑤ (krē'ßt-fâln) [von dem besiegten Hahne mit niederhangendem Kamme] *a.* 1. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 2. *man.* mit seitwärts hangendem Halse.

crestfallenness (~-nĕßs) *s.*, *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*.

cresting ⚙ (krē'ß-tĭng) *s.*, *arch.* Mauer-, Dach-Bekrönung *f*.

crestless (krē'ßt-lĕß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf ꝛc. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.

crest-marine ♀ (krē'ßt-mă-rīn') *s.* Meerdill *m*, Meerfenchel *m* (*Crithmum mari'timum*).

crestolatry (krĕß-tŏ'l-ă-trĕ) [grch.] *s.* Wappenverehrung *f*; *fig.* Speichelleckerei *f*; Niedertracht *f*.

crest-tile ⚙ (krē'ßt-tāīl) *s.*, *arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.

creswell *prov.* (krē'ß-wĕl) *s.* breiter Rand der Schuhsohle (*WO.*).

Creswick (krē'ß-ĭk) *npr.* (Prsn.).

cresylic ♁ (krē-ßĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Kresy'l-Alkohol *m*, Kreso'l *n*.

cretaceal ♁ ⅋ (~tē'-schᵉl) *a.* = cretaceous.

cretaceous ♁ (krē-tē'-schᵉß) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-... (= chalky); *geol.* ~ formation, ~ group = ~ 4; ♀ ~ plants *pl.* Pflanzen *f*/*pl.*, die nur auf kreidehaltigem Boden wachsen. — 2. kreideweiß, mattweiß. — 3. in Kreide vorkommend. — **II** *s.* 4. *geol.* Kreidegruppe *f*, -formation *f*.

Cretan (krī'-tᵉn) **I** *a.* kretisch, aus Kreta; ♀ ♚ ~ silver-bush Grenadill-, rotes oder falsches Ebenholz. — **II** *s.* = Cretian.

cretated ⅋ (~tē-tᵉd) *a.* mit Kreide gerieben.

Crete (krīt) **I** *npr.* Kreta *n* (türkische Insel im Mittelmeer; a. Kandia). — **II** *s.* = Cretian.

Cretian (krī'-schᵉn) **I** *a.* kretisch, krete'nsisch. — **II** *s.* Kreter(in), Krete'nser(in).

cretic ♁ (krī'-tĭk) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers (fuß); Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (-◡-).

Creticism ⅋ (krī'-tĭ-ßĭßm) *s.* = Cretism.

cretify ♁ (krī'-tĭ-fāī) *v/n.* ①d. *geol.* verkalken, vertreiden.

cretin (krī'-tĭn) [fr.] *s.* 1. *med.* Kreti'n (a. fr. Ausspr.: krē-tē') *m* (körperlich u. geistig verkümmerter Mensch). — 2. *fig.* Idio't *m*, Blödsinniger *m*.

cretinism ♁ (~tᵉ-nĭßm) *s.*, *med.* Kretini'smus *m*.

cretinogenetic ♁ ⅋ (krī'-tĭ-nō-dĕ-nĕ'-tĭk) *a.* Kretini'smus erzeugend.

Cretism ⅋ (krī'-tĭßm) [grch.] *s.* Unwahrheit *f*; Verlogenheit *f*.

cretonne ♚ (krē-tŏ'n) [fr.] *s.* bedruckter Möbel- ꝛc.) Kattu'n.

cretose ♁ † (krī'-tōß) *a.* = cretaceous.

Creusa (krĭ-jū'-ßa) *npr.*, *myth.* Kreu'sa *f*: a) Pri'ams Tochter, Gattin des Äne'as; b) Gattin des Ja'son.

creux (fr.: krö) [fr. *id.*] *s.* vertiefte Skulptu'r.

crevasse (krē-wăß') [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*, (Gletscher-, Erd-) Spalte *f*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.

crevassed (krē-wăßt) *a.* gespalten; rissig.

crevet (krē'w-ĕt) *s.* 1. *prov.* Schmelztiegel *m*. — 2. = cruet.

crevice[1] (krē'w-ĭß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] **I** *s.* 1. Riß *m*, Spalt *m*; F *co.* to fill up the ~s sich ordentlich den Magen vollschlagen. — 2. ⚙ Sprung *m*, Riß *m*, (Mauer-) Bruch *m*. — 3. ⚙ Furche *f* (Gravierung). — 4. ⚒ *Am.* Spalt *m* mit Bleierz. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⅋ spalten, aufreißen; Risse machen in. — 6. † ausbogen, auskehlen. — Siehe auch creviced.

crevice[2] † (krē'w-ĭß) *s.* = crawfish.

creviced (krē'w-ĭßt) *a.* gespalten, gefurcht, rissig; ⚒ ortschichtig (Marmor).

crevis † *od. prov. E.* (krē'w-ĭß) *s.* = crawfish.

crew[1] (krū) [verwandt mit accrue] *s.* 1. † Zuwachs *m*, Verstärkung *f*. — 2. Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 3. ⚓: a) (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) Gasten *m*/*pl.*, Gang *m*; the carpenter's ~ die Schiffszimmerleute *pl.*; gun's ~ Geschützmannschaft *f*. — 4. ⚙ Abteilung *f* einer Arbeiterschaft, (Zug- ꝛc.) Personal *n*, ⚒ Belegschaft *f*.

crew[2] † (~) *pret.* von to crow.

crew[3] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Sturmtaucher *m*.

crew[4] *prov.* (~) *s.* Verschlag *m*; Hühner-, Schweine-stall *m*. [deutschen Kamerun'nüsse).

crew[5] (krū) *s.*, *id.* (Maß für Palm-öl an der

Crewe[1] (krū) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [Hütte.]

crewe[2] (schott. (~) *s.* 1. Bett *n*. — 2. schlechte

crewel[1] (krū'-ĕl; *Hom.* cruel) *s.* 1. ♚ persische Wolle, Crewelwolle *f* (Art loses Stickgarn). — 2. † verziertes Wollband, wollene Schnur. — 3. P Auge *n*.

crewel[2] ♀ *prov.* (krū'-ĕl) *s.* Primel *f*.

crewels (schott. (krū'-ĕlß) [fr. *écroulles*] *s/pl.*, *med.* Lymphdrüsen-Geschwüre *n/pl.*, Skrofeln *pl*.

crewel-stitch (krū'-ĕl-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Crewelstich *m* (ein Band mit seil-artigen Windungen hervorbringend).

crewel-work (~-wö'rk) *s.* Crewelstickerei *f*.

Creyton (krē'-tᵉn) *npr.* (Prsn.); Paul ~ Pseudonym des amerik. Novellisten Trowbridge († 1827).

crib[1] (krĭb) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. a) Futterplatz *m*, Standplatz *m* für Vieh; b) Ochsenstall *m*, Viehstall *m*; Hürde *f*, Pferch *m*. — 3. *fig.*, *sl.* Amt *n*, Anstellung *f*. — 4. F Haus *n*; Kneipe *f*; Laden *m*; Warenlager *n*. — 5. † od. schott. (enge) Hütte; Stübchen *n*; Alkoven *m*. — 6. *prov.* Haftlokal *n*, F Käfig *m*. — 7. Kornboden *m* für Korn in Ähren; *Am.* erhöhtes Gerüst für Mais. — 8. Holzkasten *m* für Korn, Salz ꝛc. — 9. ⚒ Vorratsbehälter *m* an Ladebühnen ꝛc. — 10. Behältnis *n* unter dem Kutschbock. — 11. umschlossene Kinderbettstelle. — 12. Sieb *n*. — 13. Beutel *m* eines Senknetzes. — 14. Lachsfalle *f*. — 15. ⚙: a) verankerter Holzbau im Wasser als Werft, Hafendamm ꝛc.; b) Buhne *f*, Krippe *f* (zur Ablenkung des Stromes in e-n Fluß hineingebaut). — 16. ⚙ = cribwork. — 17. ⚒ Holz- oder Eisen-kranz, welcher die Sohle der wasserdichten Schachtausmauerung bildet. — 18. ⚙ Salzwerk: Korb *m*, Horde *f*. — 19. Canada: Partie *f* Floßholz aus Baumstämmen od. Wellenhölzern. — 20. ⚙ Garnhaspel *m*. — 21. *sl.*: a) = cribbage; b) die von den beiden Spielern abgeworfenen Karten, deren Betrag dem Geber zu gute kommt. — 22. (kleinerer) Diebstahl; Plagia't *n*; das Entwendete, F Gemaufte. — 23. Schul-*sl.* Eselsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — 24. ⚒ *sl.* = luncheon. — 25. *sl.* to fight a ~ beim Boxen sich den Schein geben, als würde im Ernst gekämpft. — **II** *v/a.* ①e. 26. einsperren, F einspinnen. — 27. ⚙ Schacht, Brunnen ꝛc. mit Planken ꝛc. verschalen, auszimmern. — 28. *sl.* entwenden, F klemmen, stibitzen, maufen; F where did he ~ it from? wo hat er es (bsd. eine Lösung, einen Ausdruck) her? — 29. Schul-*sl.* Klassiker nach einer Eselsbrücke übersetzen. — 30. schott.: to ~ off abschneiden (*HO.*). — **III** *v/n.* ①e. 31. *sl.* eingesperrt sein, F brummen; eng zusammenhocken. — 32. Schul-*sl.* e-e Eselsbrücke gebrauchen, mogeln (s. ~ 29). — 33. in die Krippe beißen (von Pferden).

crib[2] (krĭb) = cribble.

Cribb (krĭb) *npr.* (Prsn.); Tom ~ berühmter Faustkämpfer. [spiel).]

cribbage (krĭ'b-ĕdsch) *s.* Cribbage *n* (Karten-)

cribbage-board (~-bōᵒd ⑨) *s.* Markierbrett *n* zum Cribbage. [pocken-narbig.]

cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-,

cribber (krĭ'b-ᵉr) *s.* 1. = crib-biter. — 2. j. der einsperrt, entwendet, e-e heimliche Übersetzung benutzt ꝛc. (s. crib[1] II u. III).

cribbey (krĭ'b-ē) *s.*, *cant* Sackgasse *f*.

cribbing ⚙ (krĭ'b-ĭn[g]) *s.* Verschalung *f*, Auszimmerung *f* eines Brunnens ꝛc.

crib-biter (krĭ'b-bāī'-tᵉr) *s.* 1. Krippenbeißer, -setzer *m* (Pferd). — 2. F *fig.* Knurrpeter *m* (= grumbler).

crib-biting (~-bāī'-tĭn[g]) *s.* Krippensetzen *n* (der Pferde).

cribble (krĭbl) [fr. *crible*; lt. *cribrum*] **I** *s.* 1. grobes (Korn-) Sieb. — 2. † grobes Mehl. — **II** *v/a.* ①b. 3. sieben, sichten.

cribble-bread † (~-brĕd) *s.* grobes Brot.

crib-cracker F (krĭ'b-krăk-ᵉr) *s.* Einbrecher.

crib-dam ⚙ (~-dăm) *s.* Damm *m* aus Holzblöcken und Erde; Krippendamm *m*.

cribellum ♁ (krĭ-bĕ'l-ŭm), *pl.* **~a** (~a) [spät-lt.] *s.*, *ent.* Spinn-organ gewisser Spinnen.

crib-muzzle (krĭᵎb-mŏsl) *s.* Maulkorb *m* für Krippenbeißer.

cribrate[1] † (krĭᵎb-rēt) *v/a.* sieben, sichten.

cribrate[2] ℑ (krĭᵎb-rāt) *a.* ♀ u. *anat.* siebartig durchlöchert.

cribration ℑ (krĭ-brēᵎ-shᵊn) *s., pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*.

cribriform ℑ (krĭᵎb-rᵉ-fôrm) *a.* siebförmig; *anat.* ~ bone Siebbein *n*.

cribrose ℑ (krĭᵎb-rōs) *a.* = cribrate[2].

cribrum ℑ (~ᵉm) [lt.] *s., math.* Sieb *n* des Erato'sthenes zur Ausscheidung der Primzahlen.

crib-strap (krĭᵎb-străp) *s.* Riemen, um Pferde am Krippenbeißen zu hindern.

crib-tubbing ⚒ (ˌ-tŭᵎb-ĭng) *s.* Cubelage-Zimmerung *f* (wasserdichter Schacht-Ausbau).

cribwork ⑤ ⊖ (krĭᵎb-wûrk) *s.* Wasserbau: Bau aus rechtwinklig liegenden abwechselnden Hölzern oder aus Steinkisten; Krippenbau *m*.

cric ⊖ (krĭk) [fr.] *s.* Ring *m* an e-m Lampenbrenner zur Verdichtung der Flamme.

cric-crac (krĭᵎk-krăk) *int.* klatsch!, klatsch! (Peitschenknall).

Crichton (krīᵎ-tᵊn oder krĭᵎk-tᵊn) *npr.* (Prn.); bsd. James (genannt the Admirable) ~ schott. Gelehrter (1560–1583; sprach und schrieb im Alter von 20 Jahren 20 Sprachen).

crichtonite ℑ (krīᵎ-tᵊ-nīt) *s., min.* Crichtoni't *m*. [Knarren *n*.]

crick[1] † (krĭk) **I** *v/n.* = creak[1]. — **II** *s.*

crick[2] F (ˌ) [alt-isländ. *krikr*] *s.* 1. Bucht *f* (= creek[1]). — 2. Bach *m* (= creek[1]). — 3. Spalt *m*, Riß *m*; Ecke *f*.

crick[3] (krĭk) [verwandt mit crook] **I** *s.* 1. *med.* Krampf *m*, Reißen *n* im Nacken, Rücken; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back plötzlicher rheumatischer Schmerz im Rücken bzw. Kreuz; engS.: Herenschuß *m*. — 2. Verkrümmung *f* (P auch ~s *pl.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. die Glieder verrenken (als Vorübung zu gymnastischen Leistungen) (*HO.*).

crick[4] ⊖ (ˌ) *s.* kleine Schraubenwinde.

crick-crack (krĭᵎk-krăk) *s.* Krachen *n*.

cricket[1] (krĭᵎk-ĕt) [a/f. *crequet*] *s., ent.* Grille *f*, bsd. Heimchen *n* (*Gryllus domesticus*); the ~ pipes oder chirps das Heimchen zirpt; as merry as a ~ munter wie ein Fisch im Wasser; kreuzvergnügt.

cricket[2] (ˌ) [a/f. *criquet* krummer Stab] **I** *s.* Cricket *n* (das englische Schlag-Ballspiel mit zwei Parteien zu je 11 Mann). — **II** *v/n.* ①a. Cricket spielen. — Vgl. ~[1] u.[3].

cricket[3] (ˌ) *s.* niedriger leichter Küchenstuhl oder -tisch; Schemel *m*, Bock *m*.

cricket-ball (krĭᵎk-ĕt-bâl) *s.* Schlagball *m*.

~-bat (~-băt) *s.* Schlagholz *n*, Ballkelle *f* zum Cricket.

~-bird (~-bûrd) *s., orn.* Grillen-, Heuschrecken-fänger *m* (*Sylvia locustella*).

~-club (~-klŏb) *abbr.* **C.C.** *s.* Cricket-Klub *m*.

cricketer (krĭᵎk-ĕ-tᵊr) *s.* Cricketspieler *m*; ~s' fund Kranken- u. Alters-Unterstützungsfonds *m* der Cricketspieler.

cricket-field (krĭᵎk-ĕt-fēld) *s.* Cricket-(spiel)platz *m* (bsd. Wiese).

~-frog (~-frŏg) *s., zo.* südamerik. Zirpfrosch *m* (*Hylo'des*). [platz *m*.]

~-ground (~-grăund) *s.* Cricket(spiel)-

cricketings ✾ (krĭᵎk-ĕ-tĭngz) *s/pl.* gelöperter Flanell zu Cricket- ꝛc. Anzügen.

cricketing-shoes ⑥ (krĭᵎk-ĕ-tĭng-shūz) *s/pl.* Schnürstiefel *m/pl.* aus Drillich od. ungefärbtem Leder (*HO.*).

cricketing-things ⑧ (~-thĭngz) *s/pl.* Ausrüstung *f* (Kleider, Geräte ꝛc.) für das Cricketspiel (*HO.*).

cricket-iron 🚃 *Am.* (krĭᵎk-ĕt-aĭ-ᵊrn) *s.* Eisengestell unter dem Sitz in e-m Eisenbahnwagen.

~-match (~-măch) *s.* Cricketpartie *f*.

~-player (~-plē-ᵊr) *s.* Cricketspieler *m*.

crickle-crackle F ↖ (krĭᵎkl-krăkl) *s.* Getrach *n*.

cricoid ℑ (krīᵎ-kŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig; ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes. — **II** *s.* Ringknorpel *m*.

cricothyroid ℑ (krīᵎ-kᵒ-thīᵎr-rŏid) *anat.* **I** *a.* den Ring-Schildknorpelmuskel betr. — **II** *s.* Ring-Schildknorpelmuskel *m*.

crier (krīᵎ-ᵉr) [cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer; town ~ Stadtausrufer *m*; Auktiona'tor *m*; ~ of the court Unterbeamter, der in Gerichtssälen dem Publikum Ruhe (silence in court!) gebietet, die Befehle des Gerichtshofes verkündet ꝛc.

crikey P (krīᵎ-kᵉ) [*corr.* aus Christ] *int.* Ruf des Erstaunens: ach herrje'!, o je!

Crim[1] (krĭm) *npr.* = Crimea.

crim[2] *prov.* (ˌ) ①e. **I** *v/a.* 1. quetschen; Brot zerkrümeln. — 2. auspressen; ausgießen. — 3. listig fortschaffen. — 4. schäumen machen, kräuseln. — **II** *v/n.* 5. schaudern.

crimany P (krīᵎ-mᵉ-nᵉ) *int.* = crimine.

crim.con. *abbr.* = criminal conversation.

crime (krīm) [a/f. *id.*; lt. *crimen*] *s.* (*s/f.*) 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Unrecht *n*, Schuld *f*; ¶. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

Zu ~ 1: capital ~ Haupt-, Kapitalverbrechen *n*; ~ against nature Sodomiterei *f*; to commit od. to perpetrate a ~ ein Verbrechen begehen; *prvb.* poverty is no ~ Armut ist keine Schande.

Crimea (krīᵎ-mĭᵎ-a) *npr.* Krim *f* (russische Halb-insel am Schwarzen Meer).

Crimean (krīᵎ-mĭᵎ-ᵊn) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1854–1856).

crimeful † (krīᵎm-fûl) *a.* verbrecherisch.

crimeless † (krīᵎm-lᵉs) *a.* schuldlos.

criminal (krĭᵎm-ᵉ-nᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur.: krimina'l, krimine'll, peinlich; Straf-... (*ant.* civil); ¶. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in), der, die Schuldige, (eines Verbrechens) Angeklagte; habitual ~ Gewohnheitsverbrecher *m* (*Syn.* s. culprit).

Zu ~ 2 jur.: ~action Krimina'lklage *f*; ~ case Kriminalprozeß *m*; ~ code Strafgesetzbuch *n*; ~ conversation s. conversation 6; ~ information Klage durch den Attorney General ohne gerichtliche Beauftragung; C~ Investigation Department amtliche Bezeichnung für die (Londoner) Metropolitan Detective Police; ~ law Strafrecht *n*; schott.: ~ letters = ~ information; C~ Office (*abbr.* **C.O.**) Kriminalabteilung *f*; ~ prosecution Strafverfolgung *f*.

criminalist (krĭᵎm-ᵉ-nᵊ-lĭst) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.

criminality (krĭm-ᵉ-năᵎl-ᵉ-tᵉ) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*, das Verbrecherische.

criminalness (krĭᵎm-ᵉ-nᵊl-nᵉs) *s.* = criminality.

criminate (krĭᵎm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen oder dessen Folgen verwickeln; to ~ oneself sich in seinen Aussagen verwickeln, sich als schuldig verraten. — 3. ↖ zum Verbrechen anrechnen, scharf tadeln.

crimination (krĭm-ᵉ-nēᵎ-shᵊn) [lt.] *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens; Verwid(e)lung *f* in ein V.

criminative (krĭᵎm-ᵉ-nā-tĭv) *a.* (of) anklagend, beschuldigend. [leumder *m*.]

criminator (ˌnēᵎ-tᵊr) *s.* Ankläger *m*, Ver-

criminatory (ˌnā-tᵊ-rᵉ) *a.* = criminative.

crimine, crimini P (beides: krĭᵎm-ᵉ-nᵉ) [wohl *corr.* aus Christ u. gemini] *int.* = crikey.

criminologist ℑ (krĭm-ᵉ-nŏᵎl-ᵉ-dʒĭst) [lt., grch.] *s.* Kriminolo'g (der das Verbrechen, dessen Entstehung, Bestrafung ꝛc. zu s-m Studium macht).

criminous † (krĭᵎm-ᵉ-nŭs) *a.* = criminal.

criminousness † (ˌ-nᵊs) *s.* = criminality.

crim-lambskins ✾ (krĭᵎm-lăᵎm-skĭnz) *s/pl.* Krimmerpelze *m/pl.*

crimosin † (krĭᵎm-ᵉ-sĭn) *s.* = crimson.

crimp (krĭmp) [ndtsch *krempen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen, zs.-ziehen, einschrumpfen lassen, runzeln. — 2. ⊖ Oberleder v. Schuhen biegen. — 3. ⊖ Patronenhülsen ꝛc. auszacken, einkerben. — 4. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 5. Kochk.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 6. ergreifen, festhalten. — 7. ⚓ ⚔ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *v/n.* ①a. 8. *prov.* knickern, knausern. — **III** *s.* 9. (meist ~s *pl.*) Locke *f*, Krause *f*, Falte *f*; das Wellige. — 10. ⊖ = crimper. — 11. ⚓ ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*. — 12. *prov.* *N.* Faktor *m* (bsd. bei Kohlenschiffen). — 13. † Art Kartenspiel. — **IV** † *a.* 14. zerbrechlich, mürbe, bröcklich. — 15. *fig.* schwach, hinfällig; widersprechend. [(s. to. vorn).]

crimpage ↖ (krĭᵎm-pᵉdʒ) *s.* Kräuseln *n* ꝛc.

crimper ⊖ (krĭᵎm-pᵊr) *s.* 1. Stiefelholz *n*; Schweifmaschine *f* d. Schuhmacher. — 2. Lederpresse *f*. — 3. Tuch-, Draht-Kräuselmaschine *f*. — 4. Brenn-schere *f*, -eisen *n* (meist curling-tongs). — 5. Stampf-presse *f* zum Formen von Zinnwaren ꝛc.

crimping-board ⊖ (krĭᵎm-pĭngᵍ-bōᵎrd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*.

~-house ⚓ ⚔ (~-haŭs) *s.* Preß-Spelunke *f* (s. crimp 7). [2. = crimper 4.]

~-iron ⊖ (~-aĭᵎ-ᵊrn) *s.* 1. Stellschere *f*. —

~-machine ⊖ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Kräusel-maschine *f*. [des Haares.]

~-pin (~-pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln

crimple (krĭmpl) **I** *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, kräuseln. — **II** † *s.* Runzel *f*.

crimpling-board ⊖ (krĭᵎm-plĭngᵍ-bōᵎrd ⑨) *s.* = crimping-board. [crimper 4.]

crimpling-tweezers (~-twĭᵎ-zᵉrz) *s/pl.* =

crimson (krĭmzn) [a/f.; s. carmine] **I** ✾ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesin färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.

crimson-hued (ˌ-hjūd) *a.* karmi'nfarben.

~-spotted (~-spŏtᵎ-ᵉd) *a.* rotgetupft.

~-tailed (~-tēld) *a.* rotgeschwänzt. [Kehle.]

~-throated (~-thrōᵎ-tᵉd) *a.* mit hochroter

~-warm (~-wâᵎrm) *a.* rotglühend.

crinal ↖ (krīᵎ-nᵊl) [lt.] *a.* Haar-...

crinate ℑ ♀ (krīᵎ-nāt) *a.* = crinite[1] 2.

crinated ℑ (ˌnēᵎ-tᵉd) *a.* behaart, haarig.

crinatory (krīᵎ-nā-tᵊ-rᵉ oder krĭᵎn-ᵃ-ˌ) *a.* zum Haar gehörig; Haar-...

crinch *prov.* (krĭnsch) *v.* ①c. = cringe.

crinchling (krĭᵎnsch-lĭng) *s.* Älpfelchen *n*.

crincome, crincum † (beides: krĭᵎnᵍ-kŭm) *s., sl.* 1. Zusammenziehung *f*, Krampf *m*. — 2. Biegung *f*, Drehung *f*. — 3. *co., fig.* Grille *f*, Laune *f*. — 4. vene'rische Krankheit.

crincum-cranchum F (krĭᵎnᵍ-kᵎm-krăᵎnᵍ-kŭm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Windung *f*, Zickzack *m*. — 3. Gekritzel *n*, krakelige Schrift *f*. — 4. Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m* (*HO.*). — 5. † *cant* Gaunerei *f*.

crine[1] † (krāᵎn) [lt.] *s.* Haar *n*.

crine[2] schott. (ˌ) *v/n.* ①b. zs.-schrumpfen.

crined (krāᵎnd) *a., her.* behaart, bemähnt.

crinel † (krāᵎ-nᵉl) *s.* = crinet. [Federn.]

crinet (krāᵎ-nᵉt) *s.* zarte, haar-ähnliche

cringe (krĭnd͡ʒ) [a/s. *cringan, crincan*] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen, schmeicheln (to vor); bowing and cringing kriechende Schmeichelei. — **II** ↖ *v/a.* ①b. das Gesicht zusammenziehen, verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.

cringeling ↖ (krĭᵎnd͡ʒ-lĭng) *s.* = cringer.

cringer (krĭᴵn-dʒᵉr) *s.*, *fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläser *m*. [feige.]
cringingly (krĭᴵn-dʒĭŋᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend.]
cringle (krĭŋᵍgl) [vgl. dtsch Kringel] *s.* 1. Weidenband *n* zur Befestigung eines Gitterbodens. — 2. ⚓ Legel *m*, Lägel *m* am Segeltuch; bending ~ Innen-Aufschlaglegel *m*; head earing ~ Rockaufschenlegel *m*; upper ~s *pl.* of a sail Rockiegel *m*/*pl.* eines Segels; ~ of a block Beschlag *m*.
crinicultural ✎ (krĭn-ᵉ-kŭᴵl-tĭᶜʰᵘ-rᵉl) *a.* den Haarwuchs betreffend.
crinigerous ✎ (krăĭ-nĭᴵdʒ-ᵉ-rŭß od. krĭᴵn-ᵉ-) [lt.] *a.* haarig, behaart.
criniparous ✎ (krăĭ-nĭᴵp-ᵉ-rŭß oder krĭᴵn-ᵉ-) [lt.] *a.* haar-erzeugend.
crinital (krăĭ-năĭᴵ-tᵉl) *a.* = crinite[1].
crinite[1] (krăĭᴵ-năĭt) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-...; ~ star Haarstern *m*, Komet *m*. — 2. ♈ ♀ langhaarig.
crinite[2] ♁ (~) [grch.] *s.* fossiler Haarstern, Seelilie *f*. [= crinatory.]
crinitory (krăĭᴵ-nᵉ-tᵉ-rᵉ oder krĭᴵn-ᵉ-~) *a.*]
crinkle (krĭŋᵏᵉl) [m/c. *crenelen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*. — 5. ~s *pl.*, *fig* krumme Wege *m*/*pl*.
crinkle-crankle *provc.* (krĭᴵnᵏᵉl-krăŋᵏᵉl) *s.* = crincum-crancum 4. [*f* (*Dental'ria*).]
crinkle-root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* Zahnwurz]
crinkly (krĭᴵnᵍᵏ-lᵉ) *a.* faltig, kraus.
crinkum-crankum F (krĭᴵnᵍ-kᵉm-krăŋᵍᵏᵉm) = crincum-crancum.
crino ♁ (krăĭᴵ-nō), *pl.* **~nes** (krĭᴵ-nūᶻ-nĭz) [lt. *crinis*] *s.*, *zo.* 1. Fadenwurm *m*. — 2. *med.* Art Hautkrankheit der Kinder.
crinoid ♁ (krăĭᴵ-nŏĭd) **I** *a.* = crinoidal. — **II** *s.* = crinoidean.
crinoidal ♁ (krăĭ-nŏĭᴵ-dᵊl od. krĭᴵn-ᵉ-) *a.*, *zo.* Krinoïde'en enthaltend oder betreffend.
crinoidea ♁ (~dᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Krinoïde'en *f*/*pl.*, Haar-, Lilien-sterne *m*/*pl.*
crinoidean ♁ (krăĭ-nŏĭᴵ-dᵉ-ᵊn od. krĭᴵn-ᵉ-) *s.*, *zo.* Krinoïde'e *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (krĭᴵn-ᵉ-lin, ~lăĭn; ✎ krĭn-ᵉ-lĭᴵn) **I** *s.* 1. ❦ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Roßhaar-, Reif-rock *m*. — **II** *a.* 3. aus Roßhaarstoff (gefertigt).
crinose ✎ (krăĭ-nōᶻ, *CT.D.* krăĭᴵ-nōß) [lt.] *a.* haarig, rauh.
crinosity ✎ (krăĭ-nŏᴵß-ᵉ-tᵉ) *s.* Haarigkeit *f*.
crinum ♀ (krăĭᴵ-nᵉm) [neu-lt.] *s.* Gattung der Narzissengewächse *n*/*pl.*
crinze † schon. (krĭnᶻ) *s.* Art Becher *m*.
criocephalous ♁ (krăĭ-ᵉ-ßᵉᶠʲ-ă-lŏß) [grch.] *a.* widderköpfig.
criosphinx (krăĭᴵ-ᵒ-ßfĭŋᵏtß) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Widderkopf.
crious † (krăĭᴵ-ᵒß) [cry] *a.* = clamorous.
cripling ⚙ (krĭᴵp-lĭŋᵍ) *s.* = crippling.
crippawn irl. (krĭᵏ-pă-ᵊn) *s.* Art Rinderkrankheit.
cripple (krĭpl) [m/c. *cripel*, *crepel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m* (a. von Tieren); to be a ~ in one's limbs an den Gliedern gelähmt sein; P go it, ~s! nur drauf (los), Jungens!; Schott. *prvb.* by chance a ~ may grip a hare etwa: ein blindes Huhn findet bisweilen auch ein Korn. — 2. *sl.* täppischer, verschrobener Mensch. — 3. *sl.* altes verbogenes Sixpencestück (als Amulett). — 4. *Am.* ~s *pl.* Buschwerk-Dickicht *n* in sumpfiger Niederung. — 5. *Am.*, *sl.* felsige Untiefe im Flusse. — **II** † *a.* 6. = crippled. — **III** *v/a.* ①b. 7. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 8. *fig.* lähmen. — 9. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampfunfähig machen. [gelähmt, lahm.]
crippled (krĭpld) *p.p.* u. *a.* krüppelhaft,]
crippledom ✎ (krĭᴵp-dᵉᵐm) *s.* 1. Lähmung *f*, Verkrüppelung *f*. — 2. *coll.* Krüppel *m*/*pl.*
Cripplegate (~gēt) *npr.* altes, 1760 niedergerissenes Londoner Thor; F ~ Hotel = Whitecross Street Prison (Lo.).
crippleness ✎ (~nᵉß) *s.* Lähmung *f*.
crippler ⊙ (krĭᴵp-lᵉʳ) *s.* Reck-, Krippel-holz *n*.
cripple-rafter ⊙ (krĭᴵp-răf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Halb-, Schift-sparren *m*. [ständer *m*.]
cripple-stud ⊙ (~-stŏd) *s.*, *carp.* Halb-]
cripple-timber ⊙ (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Halb- od. verkürzte Hölzer *n*/*pl*.
crippling (krĭᴵp-lĭŋᵍ) **I** *a.*, *provc.* wackelig. — **II** ⊙ *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.
cripply ✎ (krĭᴵp-lᵉ) *a.* = crippled.
cripsy *Am.* (krĭᴵp-ßᵉ) *a.* = crisp.
cris (krĭß) *s.* = creese.
cris-cross (krĭᴵß-krŏß) = criss-cross.
crisis (krăĭᴵ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Krisis *f*, Krise *f*, Entscheidung *f*; Wendepunkt *m* einer Krankheit; *fig.* entscheidender, gefahrvoller Augenblick.
crisle † (krĭßl) *v/n.* = crizzle.
crisp (krĭßp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekraust, gekräuselt, wellig (Haar, Wasserfläche ꝛc.). — 2. † gewunden, sich windend (Fluß). — 3. mürbe, bröckelig, knusperig (Kuchen, Braten ꝛc.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f*/*pl*. — 4. frisch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-Anschlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); spröde, scharf, feurig, lebhaft; zierlich; F a ~ girl ein frisches, lebhaftes Mädchen; a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *s.* 5. ❦ † krepp-ähnlicher Schleierstoff. — 6. † Haarnetz *n*. — 7. etwas Knuspriges (bes. die Rinde des Schweinebratens). — **III** *v/a.* ①a. 8. Haar, Wasserfläche ꝛc. kräuseln. — 9. Baumzweige ꝛc. ineinanderflechten; verweben. — 10. ⊙ frösen, berämpen. — 11. spröde, knusperig ꝛc. braten oder backen. — **IV** *v/n.* ①a. 12. sich kräuseln; sich winden. — 13. spröde werden. — 14. knirschen, knistern, rascheln.
crispate(d) (krĭᴵß-păt, ~pĭᴵ-tᵉd) [lt.] *a.* gekraust (= crisp 1).
crispation (krĭß-pĕᴵ-ʃĭᵊn) *s.* 1. † Kräuselung *f*. — 2. ♁ *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crispature (krĭᴵß-pă-tʃĭᵊʳ) *s.* Kräuselung *f*.
crisper (krĭᴵß-pᵊʳ) *s.* 1. j. der oder et. das kräuselt ꝛc. — 2. ⊙ Kräusel-eisen *n*.
Crispian(us) (krĭᴵß-pĭᵊn, krĭß-pᵉ-ĕᴵ-nᵉß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (krĭᴵß-pĭn) **I** *npr.* 1. Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** F *s.*, *sl.* 2. Schuster *m*. — 3. *Am.* Mitglied des Gewerkvereins der Schuhmacher (the Knights of St. ~). [iron.]
crisping-iron (~pĭŋᵍ-ăĭ-ᵉrn) = crimping-]
crisping-pin (~-pĭn) *s.* = crimping-pin.
crisping-tongs (~-tŏŋᵍß) = curling-tongs.
Crispinus (krĭß-păĭᴵ-nᵉß) *npr.* = Crispin.
crispisulcant † (krĭß-pᵉ-ßŏᴵl-tᵉnt) [lt.] *a.* wellig; zickzackförmig.
crispite ♁ (krĭᴵß-păĭt) *s.*, *min.* Tita'n-erz *n*.
crispitude ✎ (krĭᴵß-pᵉ-tjūd) *s.* = crispness.
crisple *provc.* (krĭßpl) *s.* u. *v.* = curl.
crispness (krĭᴵßp-nᵉß) *s.* 1. Krauskeit *f*. — 2. mürbe oder knusperige Beschaffenheit. — 3. ⊙ Gravieren: punktierte Arbeit.
crispy (krĭᴵß-pᵉ) *a.* = crisp.
criss (krĭß) *s.* = creese.
crissal ♁ (krĭᴵß-ᵊl) *a.*, *orn.* After-... (Feder).
criss-cross ⑤ (krĭᴵß-krŏß) [*corr.* aus Christcross] **I** *s.* 1. = Christ-cross. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänse-spiel *n* (von Kindern auf Schiefertafeln gespielt). — **II** *a.* 4. kreuz und quer laufend. — **III** *adv.* 5. in entgegengesetzter Richtung, in hinderndster Weise. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 6. durchkreuzen, sich kreuzen.
criss-cross-row † (krĭᴵß-krŏß-rō) *s.* = Christ-cross-row.
crissum ♁ (krĭᴵß-ᵉm) [lt.] *s.*, *orn.* Teil *m* zwischen After und Schwanz.
crista ♁ (krĭᴵß-ta), *pl.* **~æ** (~tĭ) [lt.] *s.* = crest 1 u. 2.
cristacea ♁ (krĭß-tēᴵ-ʃă) *s/pl.*, *zo.* Kopffüßer *m*/*pl.* mit tiefförmiger Muschel.
cristal † (krĭᴵß-tᵊl) *s.* = crystal.
cristate(d) (krĭᴵß-tăt, ~tᵉ-tᵉd) *a.* = crested.
cristobalite ♁ (krĭß-tᵉ-băᴵl-ăĭt) *s.*, *min.* Cristobali't *m*.
criterion ♁ (krăĭ-tĭᴵ-rᵉ-ᵊn), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [grch. *id.*] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*; the Criterion (Theatre) Theater in London.
criterional ♁ ✎ (~rᵉ-ᵊnᵊl) *a.* als Krite'rium dienend, ein Kriterium betreffend.
crith ♁ (krĭth) [grch.] *s.*, *chm.* Gewicht *n* von 1 Liter Wasserstoff (bei 0 Grad C. und 760 Millimeter Druck). [crest-marine.]
crithmum ♁ ♀ (krĭᴵth-mᵉm) [grch.] *s.* =]
crithomancy ♁ (krăĭᴵth-ᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Ant.: Wahrsagen *n* aus geopfertem Gerstenkuchen. [30 Tyrannen Athe'ns, † 403 v. Chr.).]
Critias (krĭᴵ-ʃĭᵉ-ăß) *npr.* Kri'tias (e-r der)
critic (krĭᴵt-ĭt) **I** *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*, Beurteiler *m*, Rezense'nt *m*; ✎ ~ laureate Kritiker *m* von Ruf. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — 3. ✎ Kriti'k *f* (= criticism). — **II** *a.* 4. = critical. — **III** † *v/a.* 5. kritisieren, bekritteln.
critical (krĭᴵt-ᵉ-tᵊl) [lt., grch.] *a.* □ (*j.* ~ly) 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelsüchtig, krittelig; I am nothing if not ~ ich bin unglücklich, wenn ich nicht tadeln kann (*SH.O.2,1,120*). — 5. *med.* kritisch, entscheidend; the ~ stage der Wendepunkt e-r Krankheit. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitzlig, mißlich; to lie in a ~ condition gefährlich erkrankt sein. — 7. *opt.* ~ angle Grenzwinkel *m* der Brechung.
criticality ♁ (krĭt-ᵉ-tăᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Kritische ꝛc. — 2. kritische Vorstellung oder Beobachtung.
critically (krĭᴵt-ᵉ-kᵊl-ᵉ) *adv.* 1. kritisch ꝛc. — 2. in der Krisis, bei der Entscheidung. — 3. in kritischer Lage; entscheidend.
criticalness (krĭᴵt-ᵉ-kᵊl-nᵉß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (krĭᴵt-ᵉ-kăß-tᵉʳ) *s.* Kritika'ster *m*, schlechter Kri'tiker, Kritteler *m*. [sierbar.]
criticisable ④ (krĭᴵt-ᵉ-ßăĭ-ᶻᵉbl) *a.* kriti-]
criticise ④ (krĭᴵt-ᵉ-ßăĭ) ①b. **I** *v/a.* 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln. — **II** ✎ *v/n.* 3. urteilen, kritisieren. — 4. tadeln, Ausstellungen machen, kritteln (on an, über).
criticiser (~ăĭ-ᶻᵉʳ) *s.* = critic 1 u. 2.
criticism (krĭᴵt-ᵉ-ßĭᶻᵐ) *s.* 1. Kriti'k *f*: a) kritische Beurteilung, Besprechung, Rezension (on); b) Wissenschaft der Kritik, Beurteilungskunst; open to ~ kritisierbar, anfechtbar; to offer one's ~ Kritik üben (on an). — 2. ♁ *phls.* Kants Kritik *f* der reinen Vernunft.
criticist ♁ (krĭᴵt-ᵉ-ßĭßt) *s.* Anhänger *m* der Kantschen Vernunft-Philosophie.
critick † (krĭᴵt-ĭk) *s.* = critic.
critickin ✎ (~ᵏᵉ-tĭn) *s.* = criticaster.
criticling ✎ (krĭᴵt-ĭk-lĭŋᵍ) *s.* = criticaster.
criticule ✎ (krĭᴵt-ᵉ-tjūl) *s.* = criticaster.
critique (krᵉ-tīᴵt) [grch.] **I** *s.* 1. = criticism 1; Kant's C~ of the Pure Reason Kants Kriti'k *f* der reinen Vernunft. — 2. † = critic 1 u. 2. — **II** † *v/a.* 3. kritisieren.
critize † (krĭᴵt-ăĭz) *v.* = criticise.
critlings P (krĭᴵt-lĭŋᵍz) *s/pl.* (Schweine-schmalz-)Grieben *f*/*pl*.

Crito (krai'-to) *npr.* Kri'ton *m* (Freund und Schüler des So'krates). [Prsn.).

Crittenden (kri'tn-dᵉn) *npr.* (Ortsn. und

critter *provc.* u. *Am.* (kri'tᵉr) *s.* = crea-

crizzel (kri'zl) *s.* = crizzle. [ture.

crizzle(ling) (kri'zl-(lin)) *s.* = crizzle.

crizzle (kri'zl) **I** *v/n.* ①b. rauh oder blind werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.

croak (krōk) [lautnachahmend; m/c. *croken*; a/f. *croaquer*] **I** *v/n.* ①a. **1.** quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — **2.** knurren (Magen). — **3.** krächzen (bei Heiserkeit). — **4.** ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — **5.** ↯ sterben. — **6.** P heulen, jammern; † to ~ in quod (im Gefängnis) sitzen, brummen. — **II** *v/a.* ①a. **7.** krächzen, mit krächzender Stimme schreien; Unheil verkünden. — **8.** ↯ umbringen. — **III** *s.* **9.** Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*. — **10.** ↯ = croaker 2. — **11.** ↯~s *pl.* Sterbeworte *n/pl.*

croaker (krō'-kᵉr) *s.* **1.** Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — **2.** ↯ *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*. — **3.** *sl.* Bettler *m*. — **4.** *sl.* Sterbender *m*; Leichnam *m*; to be as good as a ~ auf dem letzten Loche pfeifen (*BM.*). — **5.** *sl.* Doktor *m*. — **6.** *Am.*, *ichth.* Name verschiedener Fische. [heilverkündend.

croaking (krō'-kin²) *a.* □ krächzend; un-

croakus (krō'-kᵉs) *s.*, *sl.* = crocus 3.

croaky (krō'-kᵉ) *a.* heiser, krächzend.

Croat (krō'-at) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.

Croatia (krᵉ-ē'-shᵉ-a) *npr.* Kroa'tien *n*.

Croatian (krᵉ-ē'-shᵉ-ᵉn) **I** *a.* **1.** kroa'tisch. — **II** *s.* **2.** = Croat. — **3.** Kroatisch *n* (Sprache). [tali'th *m*.

crocalite ♂ (krō'-kᵉ-lait) *s.*, *min.* Kro-

croceous ↖ (krō'-shᵉ-ᵉs) [lt. *cro'ceus*] *a.* safra'n-artig, -gelb.

crocetin ♂ (krō'-sᵉ-tin) *s.*, *chm.* Croceti'n *n*.

croche (krōtsch) [u/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.

crochet (krō-shē' od. ir.: krō-shᵉ') [fr.] **I** *s.* **1.** Häkelei *f*. — **2.** ✕ † Hakenbüchse *f*. — **3.** ✕ *frt.* Umgang *m* der Traverse des bedeckten Weges. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **4.** häkeln.

crochet-case (~kēß) *s.* Häkelkasten *m*.

crochet-doll (~dōl) *s.* gehäkelte oder gestrickte Puppe (*HO.*).

crocheteer (krōt-shᵉ-tīr') = crotcheteer.

crocheteur † (fr.: krō-shᵉ'tō'r) [fr. *id.*] *s.* Lastträger *m*. [*s.* = crochet-needle.

crochet-hook (krō'-shē-hūk od. krō-shē'~) *s.*

crochet-lace (~lēß) *s.* gehäkelte Litze.

crochet-needle (~nīdl) *s.* Häkel-haken *m*, -nadel *f*. [= crochet 3.

crochet-passage ✕ (~päß-ᵉdg) *s.*, *frt.*

crochet-type (~tāip) *s.*, *typ.* Lettern *f/pl.* zum Drucken von Häkelmustern.

crochet-work (~wō'rk) *s.* Häkel-arbeit *f*, Häkelei *f*.

crociary † (krō'-shᵉ-ᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Träger *m* des Kreuzes vor dem Erzbischof.

crocidolite ♂ (krᵉ-sᵉ-di'-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Crocidoli'th *m*.

crocin ♂ (krō'-sin) [crocus] *s.*, *chm.* Croci'n *n* (Farbstoff des Safrans). [*n*; Krächzen *n*.

crocitation † (krᵉß-ᵉ-tē'-shᵉn) *s.* Quaken

crock[1] (krᵉk) [m/c. *crokke*; ndtsch *kruke*] **I** *s.* **1.** (irdener) Topf, Hafen *m*, Krug *m*. — **2.** irdene Scherbe. — **3.** *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzella'nwaren. — **4.** *prov.* Dreifuß *m*. — **5.** niedriger Stuhl. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. **6.** Butter &c. in einen Topf einschlagen.

crock[2] P (~) **I** *s.* **1.** *provc.* und schott.: altes Mutterschaf. — **2.** albernes Geschöpf; *fig.* Schaf *n*. — **3.** billiges Geschirr; altes Möbel; old ~: a) altes Weib; b) alte Schindmähre. — **4.** schlechte Geige, Wimmerholz *n*. — **5.** *provcN.* faules Ei. — **6.** Ruß *m*, Schmutz *m*; ↖ *fig.* rußiger Topf. — **II** *v/a.* ①a. **7.** berußen, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** schmutzen, abfärben. — **9.** *provc.* abnehmen, verfallen. — Vgl. ~[1] u.[3].

crock[3] (krᵉk) [Nebenform v. crook] *s.* **1.** kleine Haarlocke; ~s *pl.* das feine Haar im Nacken. — **2.** † oder *provc.* = crook.

crocker[1] † (krō'-kᵉr) [crock[1]] *s.* Töpfer *m*; *prv'b.* coy as ~'s mare sanft wie ein Droschkengaul. — Vgl. ~[2].

crocker[2] (~) *s.* **1.** *orn.* Lachmöve *f* (*Larus ridibu'ndus*). — **2.** *hunt.* Hühnerhund *m* (auf Kleinwild im Unterholz). — Vgl. ~[1].

crockery (krō'-kᵉ-rᵉ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).

crocket (krō'-kᵉt) [m/e. *croket* Haarlocke, a/f. *croquet* = crochet] *s.* **1.** † aufgerollte Haartracht. — **2.** ⚙ Häkchen *n*. — **3.** ⚙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — **4.** *arch.* Kriech-blume *f*, -ente *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu'r). — **5.** *hunt.* ~s *pl.* Zacken *m/pl.* am Hirschgeweih. — **6.** ↖ ~s *pl.* = cricket[2]; small ~s Schlagballspiel *n* mit Gummiball.

crocketed (~kᵉ-tᵉd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert.

Crockford's (krō'-kᵉ-fᵉrdz) *npr.* e-r der ältesten Klubs in St. James's Street, in dem viel gespielt wurde. [Topf-, Kessel-haken im Kami'n.

crock-saw (krō'-kᵉ-sâ) *s.* sägeförmiger

crock-shop (~schŏp) *s.* Steingut-, Porzella'n- u. Glas-laden *m*. [kord's (*HO.*).

Crocky[1] ↖ (krō'-kᵉ) *npr.* Koseform für Crock-

crocky[2] F *Am.* (krō'-kᵉ) *a.* rußig.

crocodile (krō'-kᵉ-dail) [grch.] **I** *s.* **1.** (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n* (*Crocodi'lus*). — **2.** ♂ ↖ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi'stischer Trugschluß. — **II** *a.* **3.** krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.* [dilian.

crocodilean (krō-ᵉ-di'-ᵉ-lᵉ-ᵉn) = croco-

crocodile-bird (krō'-ᵉ-dail-bō'rd) *s.*, *orn.* Krokodi'lwächter *m* (*Pluvia'nus ægy'ptius*).

crocodilian (krō-ᵉ-di'-ᵉ-lᵉ-ᵉn) **I** *a.* krokodi'l-artig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.

crocodiline (~lin) *a.* = crocodilian.

crocodilite ♂ † (krō'-kᵉ-dᵉ-lait) *s.*, *log.* = crocodile 2. [= crocodile 2.

crocodility ♂ ↖ (krō-ᵉ-di'-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.*

croconate ♂ (krō'-kᵉ-nāt) *s.*, *chm.* krokonsaures Salz.

croconic ♂ (krᵉ-kō'-nik) [grch.] *a.* safrangelb; *chm.* ~ acid Krokonsäure *f*.

crocus (krō'-kᵉß) [grch.] **I** *s.* **1.** ♂ ♀ Krokus *m*, Safran *m*. — **2.** ♂ † *chm.* Safran *m* (safranfarb. Metallpräpara't). — **3.** *sl.* herumziehender Quacksalber; ⚓ ✕ Wundarzt *m*. — **II** *a.* **4.** safrangelb.

croe ⚙ (krō) *s.* Brechstange *f*, F Kuhfuß *m*.

Cræsus (krī'-sᵉß) *npr.* Krö'sos *m* (König v. Lydien; † 546 vor Chr.); *fig.* steinreicher Mann.

croft[1] (krᵉft) [a/e.] **I** *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich-, Acker- oder Garten-land); kleines Landgut (bsd. auf der Westküste Schottlands); *provc.* ne loft ne ~ weder Dach noch Fach. — **II** *v/a.* ①a. Leinen bleichen; Flachs im Tau nachrotten.

croft[2] *provc.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-) Karaffe *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].

croft[3] *provc.* (~) *s.* Keller *m*, bedeckter Weg.

crofter (krō'-fᵉr) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.

Crofton (krō'-fᵉn) *npr.* (Prsn.).

croft-rig schott. (krō'-fᵉt-rig) *s.* Ackerfurche *f*.

crointer schott. (krō'-in-tᵉr) *s.* = croonach.

crois † (krōiß) = cross. [crusade.

croisade, ~o † (krōi-ßē'd, ~ßē'-dō) *s.* =

croisant (krōi'-ᵉnt) *a.* und *s.* = crescent.

croise † (krōiß) *s.* = crusader.

croised † (krōißt) *a.* mit e-m Kreuze bezeichnet (wie ein Kreuzfahrer).

croisee † (krōi'-ßī) *s.* = crusader.

croiser † (krōi'-ßᵉr) *s.* = crusader.

croisery † (krōi'-ßᵉ-rᵉ) *s.* = crusade.

croislet † (krōi'-ßᵉ-lᵉt) *s.* = crucible.

croissant (krōi'-ßᵉnt, fr.: krŭâ-ßą') *a.* u. *s.*, *her.* = crescent.

crokard † (krō'-kᵉ-rᵉd) *s.* kleine falsche Münze (im Werte eines halfpenny) im 13. *sæ.*

croke ↖ (krōk) = croak.

Croker[1] (krō'-kᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) John Wilson ~ englischer Schriftsteller (1780–1857); b) Thomas Crofton ~ irischer Schriftsteller (1798–1854).

croker[2] (krō'-kᵉr) *s.* **1.** † Safran-händler *m* oder -pflanzer *m*. — **2.** = croker 1.

croket † (krō'-kᵉt) *s.* = crocket.

Croly (krō'-lᵉ) *npr.*: George ~ irischer Prediger und Dichter (1780–1860).

croma ♪ (krō'-ma) *s.* Achtelnote *f*.

Cromarty (krō'm-ᵉ-tᵉ) *npr.* (schott. Grafschaft und Hafenstadt).

crombec (krō'm-bᵉk) [fr.] *s.*, *orn.* **1.** kleiner süd-afrikan. Vogel (*Sylvie'tta rufe'scens*). — **2.** = courol.

crombie schott. (krō'm-ᵉ) *s.* = crummie.

cromchruach (irl.: krōm-chrūᵘ-ach) *s.* ehm.: irisches Götzenbild aus Gold oder Silber, von zwölf kleinen aus Messing umringt. [eisen *n*.

crome[1] *provc.* (krōm) *s.* Haken *m*; Brech-

crome[2] ♪ (~) *s.* = croma.

Cromford (krō'm-fᵉrd) *npr.* (Prsn.).

cromlech (~lᵉk, irl.: ~lech) *s.* ehm.: Kromlech *m*, drui'disches Steinbau (heidnischer Opfer-altar).

crommell † (krō'm-ᵉl) *s.* = cromlech.

cromorna ♪ (krᵉ-mō'r-na) [fr. *cromorne*, dtsch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Register der Orgel).

Cromwell (krō'm- od. krō'm-wᵉl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Prote'ktor von England (1599–1658).

Cromwellian (krŏm- oder krŏm-wē'l-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* Cromwell oder die Regierung C.'s betr. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Soldat *m* Cromwells; ehm.: engl. Kolonist in Irland.

Cromwellise ④ ↖ (krō'm- oder krō'm-wᵉ-lāiß) *v/a.* und *v/n.* ①b. wie Cromwell regieren, despotisch beherrschen.

cronach schott. (krō'-nāk, schott.: ~näch) *s.* = coronach.

crone[1] (krōn) *s.* **1.** F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — **2.** † altes Schaf.

crone[2] *provc.* (~) *s.* = crane[2] u.[3].

crone[3] (~) *s.*, *sl.* Zirkus-Clown *m*.

cronebane (krō'n-bēn) *s.*, *cant* irländischer halber Pfennig.

cronel (krō'-nᵉl) *s.* = coronal.

cronet (krō'-nᵉt) *s.* **1.** *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. — **2.** = coronal.

Cronian ↖ (~nᵉ-ᵉn) [lt.; grch.] *a.*: ~ Sea Nördliches Eismeer (*ML.*).

cronk (krŏngᵏ) *s.* Schrei *m* der Wildgans.

cronker *Am.* (krō'ngᵏ-kᵉr) *s.*, *orn.* Wildgans *f*.

cronnog (krō'n-ᵍg) *s.* = cranock.

crony F (krō'-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ-ᵉs) **I** *s.* **1.** alter Bekannter, Busenfreund *m*, Schulkamera'd *m*. — **2.** = crone[1] 1. — **II** ↖ *v/n.* ①d. **3.** vertraulich umgehen.

croo schott. (krū) **I** *s.* = crewe[2]. — **II** *v/n.* ①a. = coo[1]. [girren (= coo[1]).

crood(le[1]) schott. (krūd[l]) *v/n.* ①a. (b.)

croodle[2] *provc.* (krūdl) *v/n.* ①b. **1.** sich niederkauern. — **2.** vor Kälte oder Furcht zittern.

crook (krūᵏ) [m/e. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] **I** *s.* **1.** Haken *m*, Biegung *f*, Krümmung *f*; Krücke *f* e-s Stockes, Schirmes &c.; ↯. — **2.** *arch.* Verkröpfung *f* eines Überschlag-Simses. — **3.** ⚙ Krücke *f* (gekrümmtes Werkzeug). — **4.** Schäferstab *m*, Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — **5.** schott.: Topf-, Kessel-haken *m* im Kamin ↯. — **6.** Schürhaken *m*. — **7.** ♪ Setzstück *n*, Krummbogen *m* bei Horn-instrumenten. —

8. krumme Nadel. — 9. (Thür-)Angel *f.* — 10. † Sichel *f.* — 11. knorriger Ast. — 12. ~s *pl.* Krummholz *n.* — 13. † Galgen *m.* — 14. † Pfahlrost *m.* — 15. Haarlocke *f.* — 16. Kniebeugung *f.* — 17. bes. schott.: Hinken *n.* — 18. F *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Streich *m.* — 19. P Dieb *m*, Schwindler *m.* — 20. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 21. krümmen, krumm biegen, beugen; ⚒. — 22. † Haar kräuseln. — 23. *fig.* wenden; verdrehen, verderben. — 24. † durchtreu'zen. — **III** *v/n.* ①a. 25. sich krümmen, krumm gebogen sein; sich winden. — 26. das Knie beugen. — 27. schott.: hinken. — Siehe auch crooked.

Zu crook 1: by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht; F got on the ~ gestohlen.

Zu ~ 5: as black as the ~ schwarz wie der Teufel (*SC.*).

Zu ~ 21: *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken; P to ~a p.'s elbow and wish it may never come straight j-m den Arm krümmen und dabei die Verwünschung ausstoßen, daß er nie wieder gerade werden möge, wenn das Versicherte nicht wahr ist; schott.: to ~ the mouth den Mund verziehen (z. Weinen).

crookback (krŭ'k-bāk) *s.* 1. Buckeliger *m*, P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III. — 2. † *sl.* verbogenes Sixpence-Stück.

crook-backed (~-bākt) *a.* buckelig.

crooked (krŭ'k-ĕd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (~**ly**, krŭ'k-ĕd-lᵉ) 1. gekrümmt, krumm, schief, gebogen; ⚒. — 2. ↖ krümmend (Arbeiter). — 3. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft; ⚒. — 4. F gestohlen. — 5. F geheim, vorschriftswidrig hergestellt oder verkauft.

Zu ~ 1: ⚙ ~ chisel Brechbeitel *m*; *Am.* ~ as a Virginian fence krumm wie e-e Radschiene; *fig.* querköpfig, unlenksam; ⚙ ~ file Krückraspel *m*; ♪ ~ horn Krummhorn *n*; ~ smoke der sich kräuselnde Rauch; ~ sixpence verbogenes Sixpence-Stück (als Amulett); ⚙ ~ timber Krummholz *n*; to set ~ things straight alles Krumme gerade machen.

Zu ~ 3: ~ answers *pl.* f. cross-question 3; ~ face schiefes Gesicht; ~ fortune tückisches Geschick; *bibl.* ~ generation lasterhaftes Geschlecht; ~ mind Querkopf *m*; F ~ rib böse Sieben; *Am.* ~ stick Querkopf *m*; ~ ways *pl.* krumme oder Schleich-Wege *m/pl.*; böse Kniffe *m/pl.*; ~ words *pl.* böse Worte *n/pl.*; schlimme Reden *f/pl.* [(*HO.*).]

crooked-eyed (krŭ'k-ĕd-āĭd) *a.* schielend.

crookedness (krŭ'k-ĕd-nᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*, Biegung *f*; ⚙ Drehwuchs *m* (Holzfehler). — 2. Verkrümmung *f*, Verwachsung *f*, Buckel *m.* — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f.* — 4. Unehrlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f.*

crooked-pated (~-pē-tᵉd) *a.* starr-, querköpfig (*SH.As.3,2,86*).

crooken † (krūkn) *v/a.* verderben.

crookesite ⚒ (krŭ'kß-āĭt) [W. Crookes, engl. Physiker und Chemiker, *1832] *s.*, *min.* Crookesit *m.* [Krückstock *m.*]

crook-handled (krŭ'k-hăndld) *a.*: ~ stick

crook-kneed (~-nīd) *a.* = crook-legged.

crookle *provc.* (krūkl) *v/n.* ①b. = croodle.

crook-legged (krŭ'k-lĕg-ᵉd) *a.* krummbeinig, mit einwärts gebogenen Knieen und Beinen. [Flaschenkürbis.]

crookneck ♀ (krŭ'k-nĕk) *s.* krummhalsiger

crook-rafter ⚙ (krŭ'k-rȧf-tᵉr) *s.* = knee-rafter. [beiniger *m.*]

crook-shanks F (~-schănᵊkß) *s.* Krumm-

crook-shouldered (krŭ'k-schōl-dᵉrd) *a.* verwachsen, buckelig.

crooky *Am.* (krŭ'k-ᵉ) *v/n.* ①d. Arm in Arm gehen; e-m Mädchen den Hof machen.

crool *provc.* (krūl) *v/n.* ①a. brummen.

croon ↖ (krūn) **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. leise singen, summen. — **II** *v/a.* ①a. 3. brummen, summen, mit leiser Stimme singen. — **III** *s.* 4. Gebrumm *n.* — 5. schott.: einfaches, kunstloses Lied.

croonach, ~er, ~yn schott. (krū'-năĕ oder schott.: ~năch, krū'-nᵘr, ~nᵘr-ĭ) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla gunā'rdus*).

croop (krūp) *s.*, *med.* = croup[1].

crop[1] (krŏp) | a/c. *id.*; a/d. *chropf* | **Is. 1.** Kropf *m* d. Vogels; *co.* mensch. Magen *m*; *sl.* Kehle *f*; ⚒. — 2. ↖ hervorragendster Teil: ♀ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*; *arch.* Gewölb-Höhe *f*; ⚒. — 3. ⚙ *metall.* das rauhe Ende der Schienen- u. Eisen-stäbe. — 4. Schmitze *f* der Peitsche. — 5. (a. hunting-~) Jagdpeitsche *f.* — 6. (a. standing-~) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*; ⚒. — 7. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; ⚒. — 8. Schnitt *m* des Haares. — 9. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (s. a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*; ⚒. — 10. Presbyteria'ner *m*, Rundkopf *m.* — 11. kurz- und steif-haarige Perücke. — 12. ⚒ (a. out-~ u. ~-out) das Aus-gehende (bes. von Kohlenflözen). — 13. ⚒ Fallen *n*, Neigung *f* des Flözes. — 14. ⚒ Scheide-, Stuff-erz *n.* — 15. *chm.* Krystall-anschuß *m.* — 16. ✾ *Am.* Oxhoft *n* (Gewicht für Zucker, Tabak ꝛc.: a ~ hogshead of tobacco = 1000 bis 1300 Pfund netto). — 17. ⚙ Gerberei: (ganzes Fell für) Sohlleder *n.* — 18. F Galgen *m.* — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 19. die Spitze od. den Kopf e-r Pflanze ꝛc. abschneiden, abkippen; et. (ab-) stutzen, beschneiden (z. B. Ohren eines Tieres). — 20. Blumen, Früchte ꝛc. abbrechen, pflücken. — 21. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 22. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 23. vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — 24. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — 25. schott.: to ~ the causeway sich offen und dreist auf der Straße zeigen (*HO.*). — 26. F (auf)hängen. — **III** *v/n.* ①e. 27. † e-e Ernte geben, (ein)tragen. — 28. to ~ in einfallen, in die Rede fallen. — 29. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen, (zu Tage) ausgehen; b) *fig.* hervorsprießen, emporkommen, auftauchen, hervorbrechen, durchbrechen, sich geltend machen; c) zur vollen Ernte reifen. — Siehe auch cropped.

Zu ~ 1: neck and ~ mit Kopf und Kragen, Kind und Kegel; we turned him out neck and ~ wir nahmen ihn am Kragen und warfen ihn hinaus.

Zu ~ 2: ♀ ~ and root Krone und Wurzel, *fig.* Anfang und Ende.

Zu ~ 6: away-going ~s f. away-going; green ~ Grünfrucht *f*; white ~ Kornfrucht *f*; *prvb.* a fine show and small ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 7: a heavy ~ eine gesegnete Ernte; *fig.* a large ~ of mistakes eine große Menge (eigentlich Ausbeute) von Fehlern.

Zu ~ 9b: the barber has given you a pretty close ~ der Barbier hat Ihnen das Haar sehr kurz geschnitten.

crop-bones (krŏ'p-bōnz) *s/pl.* mittelgroße Walfischbarten *f/pl.*

crop-doublet † (~-dŏb-lᵉt) *s.* kurzes Wams.

crope[1] † (krōp) [a/f.] *s.* Spitze *f*; *arch.* Kreuzblume *f.*

crope[2] † oder *provc.* (krōp) *pret.* und *p.p.* von to creep.

crop-ear (krŏ'p-ĭᵉ) *s.* 1. Stutz-ohr *n* (bei Pferd). — 2. Person *f* (ehm. bei Verbrecher *m*) mit abgeschnittenen Ohren.

crop-eared (~-ĭᵉd) *a.* mit gestutzten Ohren.

croper *Am.* (krō'-pᵉr) *s.* Tabaksvisita'tor *m.*

crop-fish *provc.* (krŏ'p-fĭsch) *s.* Art Fisch (*Lagocé'phalus*). [Kropfe; gesättigt, satt.]

cropful, crop-full (~-fūl) *a.* mit vollem

crop-haired (~-hārd) *a.* mit kurzgeschnittenem Haar. [haired.]

cropheaded ↖ (~-hĕd-ᵉd) *a.* = crop-

crop-hide ⚙ (~-hīd) *s.* = crop 17.

crop-note *Am.* (~-nōt) *s.* zollamtliche Bescheinigung über Menge u. Beschaffenheit des ausgeführten Tabaks.

Cropoli (krō'-pō) *npr.* = Crapaud.

crop-ore ⚒ *Cornw.* (krŏ'p-ō'ᵉ ⑨) *s.* beste Sorte gereinigten Zinn-erzes.

crop-out (krŏ'p-āut) *s.* 1. ⚒ (zu Tage) ausgehende Schicht; das Aus-gehende eines Flözes. — 2. *fig.* zu Tage tretende Erscheinung, bemerkenswertes Ereignis, hervortretendes Ergebnis.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⚙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld). [teil *m* (*n.*).]

croppen (krŏpn) *s.*, *sl.* Schwanz *m*, Hinter-

cropper (krŏ'p-ᵉr) [crop] *s.* 1. Ab-, Beschneider(in), Stutzende(r). — 2. *agr.* Schnitter(in). — 3. P Sichel *f*, Sense *f.* — 4. ⚙ (Tuch-)Appretiermaschine *f.* — 5. ⚙ starke Eisenschere zum Abschneiden von Bolzen ꝛc. — 6. ♀ heavy (light) ~ Pflanze, die e-n großen (geringen) Ertrag liefert. — 7. j. der für den Eigentümer Land bebaut gegen Anteil am Ernte-ertrage. — 8. *orn.* Kröpfer *m*, Kropftaube *f.* — 9. *sl.* Sturz *m* vom Pferde (bes. kopf-über über den Pferdehals); to get a ~ F eine Lerche schießen. — 10. *sl.*, *fig.* Enttäuschung *f*; to go od. to come a ~ e-n schweren Sturz thun; verfehlen, Mißerfolg haben.

croppie F (krŏ'p-ĕ) *s.* = croppy.

cropping ⚒ (krŏ'p-ĭn[g]) *s.* zu Tage tretende Erz-ader. [crown.]

cropple-crown (krŏ'pl-krăun) = copple-

croppy F (krŏ'p-ĕ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [*dim.* v. crop 9] *s.* 1. j. dem das Haar verschnitten wurde, Geschorener *m*; bes.: a) ehm.: irischer Rebe'll, b) *sl.* Gefangener *m*, c) † = crop 10. — 2. = crop-ear. [sorte *f* Heringe.]

cropshin *provc.* (krŏ'p-schĭn) *s.* Ausschuß-

crop-sick † (krŏ'p-ßĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

crop-sickness † (~-nᵉß) *s.* Unwohlsein *n* infolge von Magen-überladung.

cropt (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von to crop.

crop-weed ♀ (krŏ'p-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

crop-whip (~-(h)wĭp) *s.* schwere (Fuhrmanns-)Peitsche.

croque F (krōk) *v/a.* ①b. einem Partner im Croquet-Spiele durchhelfen (*FL.*).

croquet (krᵉ-kĕ', a. krō'-kē) [fr.] **I** *s.* 1. Croquet(spiel) *n* (Gesellschaftsspiel im Freien mit Holzkugeln). — 2. Croquieren *n* (s. ~ 4). — **II** *v/n.* ①a. 3. Croquet spielen. — 4. croquieren, den Ball des Gegners, der neben dem eigenen steht, durch einen Schlag gegen letzteren forttreiben; weit S.: den Ball des Gegners treffen.

croquet-hoops (~-hūpß) *s/pl.* Reifen *m/pl.*, durch die beim Croquetspiel die Bälle getrieben werden. [*m* beim Croquetspiel.]

croquet-mallet (~-măl-ᵉt) *s.* Holzhammer

croquette (krᵉ-kĕ't) [fr.] *s.* Kochk.: 1. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis ꝛc.). — 2. Kartoffelpuffer *m.*

croquis (fr.: krō-kĭ') [fr. *id.*] *s.* erster Entwurf, Skizze *f.*

crore Ost-I. (krōr ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen).

Crosby (krȯ″ß-b^{e}) *npr.*: ~ Hall in Bishopsgate Street (Lo.), 1466 vom Sheriff Crosby erbaut, diente dem Herzog von Gloucester (später Richard III.) zur Wohnung; jetzt Restaurant.

croser † (krō″-ß^{er}) *s.* = crosier.

croshabell † (krȯ″ß-h-bĕl) *s.* Hure *f.*

crosier ④ (krō″-ß^{ier}) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krummstab *m.* — **II C~** *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

crosiered ④ (~ß^{ierd}) *a.* mit Krummstab (versehen).

croslet (krȯ″ß-l^{et}) *s.* = crosslet[1] u.[2].

cross (krȯß) [a/f. *crois*, *cruiz*, &c.; lt. *crucem*] **I** *substantive* (*pl.* ~es, krȯ″ß-ß) 1. Kreuz *n*; kreuzförmiger Gegenstand; ↯. — 2. Kreuz *n* (als Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifix *n*; ↯. — 3. Kreuz(zeichen) *n* (mit Hand od. Finger, bei Katholiken; gezeichnet als Namens-unterschrift v. Schreib-unkundigen) ↯. — 4. *fig.* Kreuzestod *m*, Kreuzigung *f* Christi; ↯. — 5. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*, Christenheit *f*; ↯. — 6. *fig.* Kreuz *n* (in Christi Namen freiwillig übernommenes Leiden) ↯. — 7. allg.: Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*; ↯. — 8. ⊙ *typ.* Kreuzsteg *m*; long ~ Mittelsteg *m*. — 9. ⚓ Ankerkreuz *n* ↯. — 10. Querholz *n* einer Krücke ꝛc. — 11. *geol.* kreuzförmiger Erd-einschnitt. — 12. *num.* ehm.: a) Bild-, Kreuz-seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; b) die mit e-m Kreuze bezeichnete Münze, „Kreuzer" *m*; ↯. — 13. *arch.* Kreuz(ung *f*) *n* einer Kirche. — 14. *surv.* Abschkreuz *n*. — 15. ⚔ Degen-Kreuz *n*. — 16. ⊙ Büchsenm.: Bügel *m*, Kreuz *n*. — 17. ⊙ Gravieren: Kreuzhaspel *m*. — 18. ⊙ Kreuzstück *n* (Schnittstück zweier Röhren). — 19. *elect.*, *tel.* Kreuzung *f* zweier Leitungen. — 20. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen (a. das Produkt derselben). — 21. jur. ehm. in Irland: Kirchengüter *n/pl.* — 22. *med.* Kreuzung *f* in der Sehrichtung der beiden Augen, Schielen *n*; a ~ in one's eyes ein schielender Blick. — 23. strafbares Einverständnis (between zwischen). — 24. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; verabredeter Betrug; ↯. — 25. ⸢ Gauner, Dieb *m*. — **II** *adjective* □ und *adverb* (mit mit dem folgn Wort durch hyphen verbunden) 26. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 27. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-..., Kreuz-... — 28. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* ſ. adverse); ↯. — 29. verkehrt, widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben; ↯. — 30. ♀, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* ①c. 31. kreuzen, kreuzweise (über od. durch ein anderes Ding) legen; ↯. — 32. ⊙: a) *carp.* u. Papier schränken; b) ⚒ Erz-adern überse'tzen; c) Gravierk.: schraffieren; d) Weberei: die Schüsse werfen; e) to ~ the strokes über Kreuz feilen; f) Böttch.: die Dauben einfalzen; g) ⚓ Raaen kaien; ↯. — 33. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort ꝛc.; oft: to ~ out od. off); ↯. — 34. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); gehen, fahren od. setzen über (↖ a. to ~ over); hindurchgehen durch, et. passieren; hinüberlaufen über; ↯. — 35. Truppen, Vorräte ꝛc. über einen Fluß ꝛc. (hinüber-)schaffen, (-)bringen; ü'bersetzen. — 36. sich kreuzen oder sich schneiden mit. — 37. mit einem Kreuz bezeichnen; betreuzen, bekreuzigen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; ↯. — 38. aus entgegengesetzter Richtung j-m entgegenkommen, in den Weg od. in die Quere kommen; entgegen-treten, -handeln, widerstreiten, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen, vereiteln, j-n in seiner Hoffnung täuschen; ↯. — 39. † ausschließen, abschließen (from von). — 40. ♀, *zo.* kreuzen, mischen. — 41. ↖ an j-m vorbeigehen. — **IV** *verb neuter* ①c. 42. quer liegen, stehen ꝛc.; sich kreuzen. — 43. in entgegengesetzter Richtung gehen, sich kreuzen (zw. Briefe). — 44. † im Widerspruche stehen (with mit). — 45. ♀, *zo.* sich kreuzen. — 46. † (upon) stoßen auf, begegnen (*dat.*). — **V** † oder ⸢ *preposition* [bisweilen 'cross] 47. über, (quer) durch; ↯.

Zu cross 1 bis **7:** St. Andrew's ~, ~ of St. Andrew: a) Andre'askreuz *n* (×) (auch ♀, *A'scyrum crux Andre'æ*); b) ⊙ *carp.* Kreuz-band *n*, -rahmen *m*, -gebäll *n*; ~ and crescent Kreuz *n* und Halbmond *m* (a. ein Brettspiel); double ~ Doppelkreuz *n* (†) der Erzbischöfe und Kardinäle; Egyptian ~, St. Anthony's ~, ~ of St. Anthony, tau-~ ägypt. Kreuz (⊤); grand ~: a) Großkreuz *n*, b) Ritter *m* des Großkreuzes eines Ordens; Greek ~, ~ of St. George griech. Kreuz (+); *her.* ~ of Jerusalem Jerusalemskreuz *n* (┼) (a. ♀, *Lychnis chalcedo'nica*); Latin ~ lateinisches Kreuz, Passionskreuz *n* (†); *her.* ~ potent = ~ of Jerusalem; *ast.* Southern C~ Kreuz *n* des Südens; triple ~, papal ~ dreifaches Kreuz des Papstes (╪); bars *pl.* of the ~ Arme *m/pl.* des Kreuzes; death of the ~ Kreuzestod *m*; *eccl.* Exaltation of the C~ Fest der Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); foot of the ~ Fuß *m* des Kreuzes; *her.* ~ of St. George altes Nationalbanner von England; *eccl.* Invention of the C~ Fest der Kreuz-erfindung *f* (3. Mai); sign of the ~ Zeichen *n* des Kreuzes; to make the sign of the ~ sich bekreuzen; standard of the ~ Kreuzfahne *f*; *prov.* SW. to be under one's ~ tot, gestorben sein; *fig.* to bear one's ~ sein Kreuz tragen; *eccl.* carrying the ~ Kreuztragung *f* (auch *paint.*); ↖ *fig.* to creep to the ~ zu Kreuze kriechen, nachgeben, um Nachsicht bitten (ehm. Kirchenstrafe); to cut the teeth on the ~ von Kindern: die Zähne übers Kreuz (abwechselnd rechts und links) bekommen; to meet with many ~es viel Trübsal erleiden; to be nailed on (od. to) the ~ ans Kreuz genagelt (geschlagen) werden; to preach the ~ das Kreuz (zur Teilnahme an e-m Kreuzzuge) predigen; to suffer on the ~ am Kreuze leiden; to take (up) the ~ das Kreuz (auf sich) nehmen.

Zu ~ 9: ⚓ the cables have a ~ die Ankertaue haben ein Kreuz, einen Schlag, sind unklar vor den Klüsen.

Zu ~ 12 ↖: to have neither ~ nor pile (schott. a. pell) keinen Heller haben; to play at ~ and pile Kopf od. Schrift spielen; it was even come to ~ or pile es war ungewiß.

Zu ~ 24 *cant*: on the ~ gefälscht, ergaunert; to be (oder to live) on the ~ sich auf diebische oder betrügerische Weise ernähren (*ant.* on the square); *Am.* to shake the ~ die Dieberei od. Unehrlichkeit aufgeben; to come home by weeping ~ zu spät bereuen. [eignis.]

Zu ~ 28: ~ event unglückliches Er-

Zu ~ 29: to look ~ verdrießlich aussehen; ~ child böses Kind; ~ humour üble Laune; ~ answer verdrießliche, spitze Antwort; are you ~ with me? sind Sie böse auf mich?; don't be ~ if ... nehmen Sie es mir nicht übel oder seien Sie nicht böse, wenn ...; ſas ~ as two sticks verdrießlich wie drei Tage Regenwetter; to lie ~ ein Hindernis bilden; everything falls (oder goes) ~ with us alles mißlingt uns, geht schief bei uns.

Zu cross 31 u. **32:** to ~ one's arms die Arme kreuzen; weitS.: die Hände in den Schoß legen, unthätig sein; to ~ a blade = to ~ swords; ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; ⚓ to ~ the frames die Spanten paralle'l mit ea. und senkrecht zum Kiel ausrichten; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben; ↖ to ~ palms sich die Hände zur Versöhnung reichen; to ~ swords die Degen kreuzen, sich duellieren; *tel.* to ~ wires an Stelle einer gestörten Leitung das Stück e-r Paralle'l-leitung einschalten.

Zu ~ 33 ✾: ⸢ to ~ out, † to ~ books bezahlte Rechnungen ausstreichen; to ~ a cheque siehe cheque 2 und company 6 ↯; ~ed generally seitens des bezogenen Bankiers nur an e-n Bankier zahlbar (Wechsel).

Zu ~ 34: to ~ a country ein Land durch-reisen, -reiten ꝛc.; *parl.* to ~ the floor of the House zur Gegenpartei übergehen; P to ~ the herring-pond: a) über den Atlantischen O'zean (nach Amerika) fahren; b) † deportiert werden; ↖ to ~ the maggot = to ~ one's mind; *fig.* to ~ one's mind (plötzlich, vorübergehend) einfallen, in den Sinn kommen (von Gedanken); it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke; ⚓ to ~ the path of another ship den Kurs eines Schiffes kreuzen, über den Weg desselben hinsegeln; he shall never ~ my threshold again er soll mir nie wieder über die Schwelle kommen; 🚂 to ~ a train Anschluß an einen Zug haben (Omnibus ꝛc.); ⚓ to ~ a vessel's hawse quer (dwars) in geringer Entfernung vor einem Schiffe vorüberseglen; ⚓ to ~ a vessel's wake quer hinter (dwars achter) einem Schiffe vorüberseglen.

Zu ~ 37: to ~ a p.'s hand od. palm mit einem Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, bestechen; she had not a penny to ~ herself with sie hatte keinen roten Heller.

Zu ~ 38: *fig.* to ~ a p.'s path j-s Pfad kreuzen, j-m in die Quere kommen oder feindlich entgegentreten; to be ~ed Widerstand finden, vom Unglück getroffen werden; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben; *sl.* to ~ the fight für Geld den Kampf absichtlich verloren geben (von Preisfechtern).

Zu ~ 47: ~ (the) country = across (the) country (ſ. across 5 ↯); *Am.* ~ lots ſ. across 5 ↯.

'cross (krȯß) ſ. cross V. [schreitbar.]

crossable (krō″ß-bl) *a.* □ (~*y adv.*) über-

cross-acceptance ✾ (krȯ″ß-ă-ßĕp-t^{e}nß) *s.* = cross-accommodation.

~-accident (~-ă″t-ßᵉ-dĕnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*. [*s.* Wechselreiterei *f*.]

~-accommodation ✾ (~-ă-kŏm-ᵉd-ē″-shᵉn) *s.*

~-action (~-ăk-shᵉn) *s.* jur.: Gegenklage *f*.

~-aisle (~-āl) *s.*, *arch.* Querschiff *n* einer Kreuzkirche. [Kreuz-, Kloster-gewölbe *n*.]

~-arched (~-ā″tsht) *a.*, *arch.*: ~ vault

~-arm ⚙ (~-ā″m) *s.* Schwunghebel *m* der Schraubenpresse.

~-armed (~-ā″md) *a.* 1. mit gekreuzten Armen. — 2. ♀ kreuz-, arm-förmig.

~-arrow (~-ă″r-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~-avellan ⑥ (krō″ß-ă-wĕl-ᵉn od. krȯß-ă″w-ᵉl-ᵉn) *s.*, *her.* = avellan 2.

~-axle ⚙ (krō″ß-ăksl) *s.*, *mech.* Welle *f* mit zwei gegenüberstehenden Hebel-armen.

~-band (~-bănd) *s.* 1. Querband *n*. — 2. ✉ Kreuz-, Streif-band *n*.

cross-bannister (krŏˑß-bän-ˢ-ßtᵉr) *s.*, *her.* Kreuz *n* aus vier Geländersäulen.

cross-bar mst ⊙ (~-bāʳ) *s.* 1. Riegel *m* e-r Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Quer-riegel *m* am Wagen. — 4. Querstange *f*; Querschenkel *m*; Kreuzschenkel *m* (uhr-rad); Fenstersprosse *f*. — 5. Parierstange *f*, Stichblattzapfen *m* am Degen. — 6. † Art Kinderspiel. — 7. ⚔ ⚓: a) ~ half balls *pl.* Bolzkugeln *f/pl.*; b) ~ shot Stangenkugel *f*. — 8. ⚔ Bajonettʼi-haken *m*, an dem die Gewehre in Pyramiʼden gestellt werden. — 9. ⚒ Querkluft *f*. — 10. ~s *pl.*, *her.* Querbalken *m/pl.* (Zeichen unehelicher Geburt). — 11. *fig.* (~s *pl.*) Unglücksfälle *m/pl.*, Unglück *n*.

cross-barred (krŏˑß-bāʳd) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.

~-bated *provc.* (~-bē-tᵉd) *a.* = cross-grained.

~-battery ⚔ (~-bät-ˢ-rᵉ) *s.* Kreuzbatterie *f*.

~-beak ⑤ (~-bik) *s.*, *orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Loxia curviro'stra*).

cross-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m*; Galgen *m*, Quer-holz *n*, -schwelle *f*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*. — 3. ⚒ ~ of the saddle Sattelsteg *m*.

cross-beamed (~-bīmd) *a.* mit sich kreuzenden Balken.

~-bearer (~-bā-rᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger *m* (Kaplan, der das Kreuz vor dem Erzbischof trägt; ehm. a. ein Inquisitionsbeamter). — 2. ⊙ Kreuzträger *m* eines Feuerungsrostes.

~-bearing ⚓ (ˣ-bā-rᵉ-rinᵍ) *s.* Kreuzpeilung *f*.

~-beating ⊙ (ˣ-biˑ-tinᵍ) *s.*, *arch.* oberer liegender Thürfries.

~-bed ⚒ (~-bēd) *s.* schief laufende Ader von fremdem Gestein. [des Bandelier.]

~-belt ⚔ (~-bēlt) *s.* ehm.: kreuzweise hangen-

~-bench (~-bēnsch) *s.* Querbank *f*.

~-bill[1] ⑤ (~-bil) *s.*, *orn.* = cross-beak.

~-bill[2] (~-bil) *s.* 1. jur.: Klagebeantwortung *f* beim Kanzleigericht. — 2. ✾ Gegen-wechsel *m*, -schuldschein *m*. [Schnabel.]

~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* mit gekreuztem

~-birth (~-bö-ʳth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑤ † (krŏˑß-bāit) **I** *v/a.* betrügen, F prellen, leimen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.

crossbiter ⑤ † (~bāiˑ-tᵉr) *s.* Betrüger *m*.

cross-bitt ⑤ ⚓ (~-bit) *s.* = cross-piece 3.

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Querbrett *n*. — 2. ⚒ Pfeiler-durchhieb *m*.

~-bond ⊙ (~-bönd) *s.* Kreuzverband *m* der Mauer.

~-bones (~-bōnß) *s/pl.* 1. gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf. — 2. F *fig.* = cross-pate.

~-bottony (~-bŏtˑ-ˢ-nᵉ) *s.*, *her.* Kleeblatt-, Dreiblatt-kreuz *n*. [2. = crossbowman.]

crossbow ⑤ (krŏˑß-bō) *s.* 1. Armbrust *f*.]

crossbower ⑤ (~bōˑ-ᵉr) *s.* = crossbowman.

crossbowman ⑤ (~bō-män) *s.* Armbrustschütze *m*. [Kluft *f*.]

cross-branch ⚒ (~-bränsch) *s.* Quer-

~-breaking (ˣ-brēˑ-kinᵍ) *s.* Zerknicken *n*.

~-bred (~-brēd) *a.* durch Kreuzung erzeugt.

~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse. [zung *f*.]

~-breeding (ˣ-brīˑ-dinᵍ) *s.*, ✾, *zo.* Kreu-

~-bun (~-bön) *s.* mit einem Kreuz bezeichnete, am Charfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).

~-buttock (~-bŏt-ᵗk) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS.: unerwarteter Schlag.

~-calvary (~-käl-wä-rᵉ) *s.*, *her.* das auf drei Stufen stehende Passionskreuz.

~-caper (~-tē-pᵉʳ) *s.* 1. Tanz: Kreuz-, Luftsprung *m*. — 2. *fig.* Querstrich *m*.

~-chap (~-tschäp) *s.* 1. ⊙ breitmäuliger Feilkloben. — 2. F Dieb *m*.

~-chisel ⚒ (~-tschiˑ-ᶻl) *s.* Breit-eisen *n*.

cross-chocks ⚓ (krŏˑß-tschŏkß) *s/pl.* Balkfüllings *pl.*, Klameien *pl.*, Balkkuntjes *pl.* (kurze, von einem Deckbalken zum andern reichende Balken).

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f*.

~-cloth ⊙ (~-klŏth), **~-clout** ⊙ (~-klaut) *s.* Stirnband *n*. [kreuz *n* von Balken.]

~-column ⊙ (~-kŏl-ᵘm) *s.* Strebe-, Stützkreuz *n*.

~-country (~-kön-tᵘᵉ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend etc.; s. cross 47 ↧ und across 5 ↧); ~ road Feldweg *m*.

~-course ⚒ (~-kōʳß ⑨) *s.* durchsetzender Gang, Gangkreuz *n*.

~-cove F (~-kōw) *s.* Dieb *m*.

~-crack ⊙ (~-krāk) *s.* Quer-riß *m* in Metall.

~-crib F (~-krib) *s.* Diebsherberge *f*.

~-crosslet (~-krŏß-lᵉt) *s.*, *her.* Widerkreuz *n* (Kreuz, dessen Enden noch einmal gekreuzt sind).

~-current (~-kŏrᴿ-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-curve (~-kö-ʷw) *s.*, *math.* Kreuzkurve *f*.

cross-cut ⑥ (~-köt) **I** *v/a.* und *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⊙ *a*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*; ~ file Kreuzhiebfeile *f*; ~ machine Querschneidemaschine *f*; ~ saw Schrot-, Quer-, ⚓ Treck-säge *f*.

cross-cutting chisel ⊙ (krŏʷß-köt-ᵢnᵍ tschiˑ-ᶻl) *s.* Kreuzmeißel *m*.

cross-cutting teeth ⊙ (ˣ tiˑ*th*) *s/pl.* geschränkte Zähne *m/pl.* einer Säge.

cross-day (krŏˑß-dē) *s.* Unglückstag *m*; *eccl.*: holy ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); ~s *pl.* die drei Bitt-tage *m/pl.* vor Himmelfahrtstag. [dernung *f*.]

cross-demand (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenfor-

~-dike (~-daik) *s.* Kreuz-, Quer-damm *m*.

~-dishonest F (ˣ-diß-oˑ-nᵉ-ßt) *s.* Dieb *m*.

~-drum F (ˣ-drŏm) *s.* = cross-crib.

crosse (krŏß) [fr.] *s.* Stock *m* beim Lacrosseſpiel.

crossect ↖ (krŏˑß-ᵉkt) **I** *v/a.* ①a. kreuzweise durchschneiden. — **II** *s.*, *arch.* übergreifender Teil eines Gewölbsteines.

crossed (krŏßt) *p.p.u. a.* □ gekreuzt; durchkreuzt, mit e-m Kreuz versehen oder bezeichnet (s. cross III). [(uhr-rad).]

crossed-out ⚙ (krŏßt-aʷuˑt) *a.* vierspeichig

crosset(te) (krŏˑß-ᵉt, kraˢ-ßeˑt) [fr.] *s.* 1. ⊙ *arch.*: a) Schlußstein *m* mit Haken oder Absätzen; b) Eckkopf *m*, Ohr *n*, Verkröpfung *f*. — 2. Kreuzchen *n*.

cross-examinant (krŏʷß-ᵉ-gſäm-ᵉ-nᵉnt) *s.* = cross-examiner.

~-examination (krŏʷß-ᵉ-gſäm-ᵉ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* jur.: Kreuzverhör *n*.

~-examine (ˣ-ᵉ-gſäʳm-in) jur. ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.

~-examiner (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* jur.: j. der Kreuzfragen stellt od. ein Kreuzverhör vornimmt.

~-eye (krŏˑß-āi) *s.* Schielˢauge *n*.

~-eyed (~-āid) *a.* schielend.

~-fertilisable ④ ✾ (ˣ-föʳˑ-tᵉ-laiˑ-ᶻbl) *a.* kreuzweise befruchtbar.

~-fertilisation ④ ✾ (ˣ-föʳ-tᵉ-lᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* kreuzweise Befruchtung.

~-fertilise ④ ✾ (ˣ-föʳˑ-tᵉ-laiß) *v/a.* ①b. kreuzweise befruchten.

~-file ⊙ (~-fail) *s.* Vogelzunge *f* (Feile).

~-fire ⚔ (~-faiᵉʳ) *s.* Kreuzfeuer *n*; *fig.* exposed to a cross-fire of questions einem Kreuzverhör ausgesetzt.

~-fissure ⚒ (~-fiſch-ᵉʳ) *s.* = cross-branch.

~-flookan ⚒ *Cornw.* (~-flū-kᵉn) *s.* Lettenkluft *f*; ~s *pl.* Kreuzbett *n* von Thon.

~-floree (~-flō-rᴱ ⑨), **~-fleury** (~-flū-rᵉ) *s.*, *her.* Lilienkreuz *n*.

~-flow ↖ (~-flō) *v/n.* ①a. quer- oder entgegen-fließen.

~-flower ✾ (krŏˑß-flauʷᵉʳ) *s.* Kreuzblume *f* (*Poly'gala vulga'ris*).

~-flucan ⚒ (~-flūˑ-kᵉn), **~-fluckan** ⚒ (~-flŏt-ᵉn) *s.* = cross-flookan.

cross-foot ⊙ (krŏˑß-fūt) *s.* 1. *carp.* Kreuzfuß *m*. — 2. cross-foot beam of the potter's wheel Querstück *n* des Töpfer-rades.

~-fortune (~-foʳ-tſchᵘᵉn) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n*.

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Kreuzfuchs *m* (*Vulpes cruci'gera*). [der Weber.]

~-frame ⊙ (~-ſnēm) *s.* Kreuzrahmen *m*

~-framing ⊙ (ˣ-ſnēʳ-minᵍ) *s.*, *carp.* Querstück *n*, -riegel *m*, Durchzug *m*, Holm *m*.

~-frog 🚃 (~-ſnŏg) *s.* Herzstück *n* e-r Kreuzung.

~-furchee (ˣ-föʳˑ-tſch) *s.*, *her.* Gabelkreuz *n*.

~-furrow (ˣ-föʳᴿ-ō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-garnet ⊙ (~-gäʳ-nᵉt) *s.*, *carp.* T-Band *n*; ~ hinges *pl.* Kreuzbänder *n/pl.*

~-gartered (~-gäʳ-tᵉʳd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegürteln (wie Purita'ner).

~-gartering (ˣ-gäʳˑ-tᵉ-rinᵍ) *s.* Kreuzweis-binden *n* der Kniegürtel (*SH.T.N.3,4,22*).

~-girder ⊙ (~-göʳ-dᵉʳ) *s.* Unterzugsbalken *m*.

~-girth ⊙ (~-göʳ*th*) *s.* Sattlerei: Kreuzgurt *m*. [Pfropfen *n* ins Kreuz.]

~-grafting ✾ (ˣ-graʳſ-tinᵍ) *s.*, *hort.*]

~-grain (ˣ-grēn) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.

cross-grained (~-grēnd) *a.* 1. ⊙ vom Holz: quer gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar); ~ stuff Hirnholz *n*. — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt. [keit *f*.]

crossgrainedness (ˣnᵉß) *s.* Widerhaarig-

cross-guard (~-gāʳd) *s.* 1. Parierstange *f* e-s Degens; Querstange *f* an einem Jagdspeere. — 2. ⊙ ~s *pl.* Schmied: Reifbefestigung *f*.

cross-hair (~-hāᵉʳ) *s.*, *opt.* (Spinnen-) Fadenkreuz *n* durch die Fokus-Ebene e-s Fernrohres zur Ortsbestimmung der Beobachtungen.

~-halter ⊙ (~-hält-ᵗᵉʳ) *s.* Sattlerei: Kreuzhalfter *f*. [schlag *m*, -hammer *m*.]

~-hammer ⊙ (~-häm-ᵉʳ) *s.* Schmied: Kreuz-

~-handle (~-händl) *s.* 1. Quergriff *m* eines Stockes etc. — 2. ⊙ Kopfstück *n* eines Erdbohrers etc. — 3. Schwertgriff *m* in Form e-s Kreuzes. [Kette *f* (*chaine anglaise*).]

~-hands (~-händſ) *s/pl.* Kontertanz: engl.

~-hatching ⊙ (ˣ-häʳˑ-ſchinᵍ) *s.* Schraffierung *f* mit Kreuzlagen. [Querhalfe *f*.]

~-huwser ⚓ (krŏˑß-hä-ᶻᵉʳ) *s.* Kreuztau *n*,

cross-head (krŏˑß-hēd) *s.* 1. Person *f* mit sichtbar verlaufenden Kreuznähten auf der Schädelspitze. — 2. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*; ~ of a piston-rod Kolbenstangen-Kreuzkopf *m*; 🚃 ~ block Gleitklotz *m* der Lokomotive; ~ guide Kopf-, Gerad-führung *f*. — 3. 🚃 Stangenblock *m*, Überschweif *m*, Kreuzstange *f*. — 4. *her.* Kreuz-endstück *n*. — 5. großgedruckter Anfang einer Zeitungsannonce. [Schwertes.]

cross-hilt (~-hilt) *s.* Kreuzbügel *m* eines

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit Kreuzbügel.

~-index (ˣ-iⁿ-dētß) *s.* Rückenschild *n* eines Buches.

crossing (krŏˑß-inᵍ) [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*. — 2. Straßen-übergang *m*, Fußweg *m* über eine Fahrstraße. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* u. ✾ (Rassen-, Arten-) Kreuzung *f*. — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung *f*, (-) Herzstück *n*; ~ (of a railway) Bahn-übergang *m*; grade ~ od. level ~ Kreuzung *f* einer Eisenbahn und einer Fahrstraße in gleicher Höhe. — 6. Hinüber-laufen *n*, -gehen *n*; Cricket: Platzwechsel *m* der batsmen bei einem run. — 7. ⊙ Weberei: Kreuzung *f*; defective in ~ Kreuzfehler *m*. — 8. *eccl.* Betreuzigung *f*. — 9. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerstand *m*, Verdruß *m*; *fig.* Querstrich *m*. — 10. the ~s *pl.* of a letter das in einem Briefe Quergeschriebene.

crossing-net (krŏˑß-inᵍ-nēt) *s.* Sperrnetz *n* der Fischer. [jungs-punkt *m*, -stelle *f*.]

crossing-point (~-pŏint) *s.* (bfd. 🚃) Kreu-

crossing-rail 🚃 (krŏ″ßĭng-rāl) *s.* Ausweichschiene *f.*

crossing-sweeper (~ßwē-pᵉr) *s.* Straßenkehrer *m* (Knabe oder Mann, der den Straßenübergang über den Fahrdamm sauber hält und dafür von den Passanten eine Kleinigkeit empfängt).

cross-interrogatory (krŏ″ßĭn-tᵉr-rŏ″gă-tᵉr-rᵉ) *s.* jur. = cross-examination.

cross-invite ↖ (~-ĭn-wāĭ″t) *v/n.* ①b. eine Einladung erwidern. [od. verdrießlich.]

crossish (krŏ″ßĭ-ĭsch) *a.* etwas querköpfig/

cross-jack ⚓ (krŏ″ßĭ-ĭdSchāk, ⚓ krŏ″ĭdSchᵉk) *s.* Segel *n* der Bagi'en-Raa; ~ braces *pl.* Bagien-Brassen *f/pl.*; ~ yard Bagien-Raa *f.*

cross-*jarvis* (krŏ″ßĭ-ĭdSchā″-wĭß) *s.* Droschkenkutscher *m* in Diensten einer Diebesbande.

~-jingling ↖ (krŏ″ßĭ-ĭdSchĭ″ng-lĭng) *a.* mit Antithe'sen witzelnd (Stil).

~-keys (krŏ″ßĭ-kīß) *s/pl.*, *her.* sich kreuzende Schlüssel *m/pl.* (bid. im päpstlichen Wappen).

~-kid F (~-kĭd) *v/a.* ①e. = cross-question.

~-lane (~-lēn) *s.* Quergäßchen *n.*

~-lath ⚙ (~-lāth) *s.*, *carp.* Windlatte *f.*

~-legged (~-lĕg-ĕd) *a.* mit über-ea.-geschlagenen Beinen. [**II** *s.*, *sl.* Schneider *m.*]

~-legs (~-lĕgß) **I** F *a.* = cross-legged. —/

~-length (~-lĕn″th) *s.* Kreuzlänge *f.*

cros(s)let[1] (krŏ″ßlĕt) *s.* 1. Kreuzchen *n.* — 2. *her.* = cross-crosslet.

cros(s)let[2] † (~) *s.* = crucible.

cross-*lever* ⚙ (krŏ″ßlī-wᵉr) *s.*, *mech.* Kunst-, Hebel-kreuz *n.*

~-light (~-lāĭt) *s.* doppelte (Blend-)Beleuchtung eines Gemäldes 2c. [kreuzweise.]

~-like (~-lāĭk) *a.* u. *adv.* wie ein Kreuz, /

~-line (~-lāĭn) *s.* 1. Quer-linie *f* (*a. typ.*), -strich *m.* — 2. ⚓ Dwars-, Quer-leine *f.*

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f.*

~-loop ⚔ (~-lūp) *s.* ehm.: kreuzförmige Schießscharte (a. cross-loophole).

crosslot (~lŏt) *a.* u. *adv.* = cross-country.

cross-*made* (~-mēd) *a.* un-, mißgestaltet.

~-man F (~-măn) *s.* Dieb *m.*

~-marriage (~-măr-ᵉdSch), **~-match** (~-mătsch) *s.* Wechselheirat *f.*

~-mouth(ed) chisel ⚙ (~-maŭth(t)tschĭ″-ᵉl) *s.* Kronenmeißel *m.*

~-multiplication (~-mŭl-tᵉ-plĕ-kĕ″-schᵉn) *s.*, *arith.* kreuzweise Multiplikation im Duodezima'lsystem (bei Flächenberechnungen).

crossness ↖ (krŏ″ßnᵉß) *s.* 1. Quere *f*, Durchschneidung *f* in die Quere. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, schlechte Laune. — 4. Widerspiel *n* (*FL.*).

crossover (krŏ″ßō-wᵉr) *s.* Hals-, Schultertuch *n*, Plaid *n* (*m*).

cross-*pane* ↖ (~-pēn) *s.* = diamond-pane.

~-patch F (~-pătsch) *s.* = cross-pate.

~-pate F (~-pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*

~-pawls ⚓ (~-pâls) *s/pl.* Spieren *f/pl.* zum Zusammenhalten der Spanten.

cross-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Quer-, Zwerch-stück *n*; Quer-riegel *m*, -balken *m*, -holz *n.* — 2. ⚙ Tischlerei: Ober- u. Unter-Fries *m* einer eingestemmten Thür, Hirnleiste *f.* — 3. ⚓: the ~ of the bitts Betingsbalken *m*; ~ for small-arms (Pistolen- 2c.)Recken *m.* — 4. ⚙ Wasserbau: a) Querschwelle *f* an einem Fundament-roste; b) Riegel *m* der Schleusenthore; c) Oberrahmen *m*, Rahmstück *n.* — 5. *anat.* große weiße Gehirnnaht. — 6. kleiner Kreuzbügel am Schwert oder Dolch. — 7. † = cross-pate.

cross-*piled* ⚙ (~-pāĭld) *a.* kreuzweise gepackt (Metallstäbe). [*n* von Metallstäben.]

~-piling ⚙ (~-pāĭ″-lĭng) *s.* Kreuzweis-packen/

~-point (~-pŏĭnt) *s.* Kreuzstich *m.*

~-pole (~-pōl) *s.* 1. Quer-stock *m*, -stange *f*, -holz *n.* — 2. ⚓ Kreuz-, Schiffs-pfahl *m.*

~-pollination ❀ (~-pŏl-ᵉ-nē″-schᵉn) *s.* = cross-fertilisation.

cross-*pomel* (krŏ″ßpŏm-ᵉl) *s.*, *her.* einfaches Kreuz mit abgerundeten Ecken.

~-post (~-pōßt) *s.* gewöhnl. Landpost (*HO.*).

~-props ⚙ (~-prŏpß) *s/pl.*, *arch.* Querstützpfeiler *m/pl.* zwischen zwei in Ausbesserung befindlichen Häusern.

cross-purpose (krŏ″ßpŏ″-pᵉß) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; verkehrte Antwort; ¥. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n*, Frage- und Antwort-spiel *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. e-n Plan durchkreuzen.

Zu ~ 1: to be at ~s sich gegenseitig mißverstehen; sich unabsichtlich entgegenwirken; to set a p. at ~s j-n so verwirrt machen, daß er nicht weiß, was er anfangen soll; to be all for ~s vom Geiste des Widerspruches besessen sein.

cross-quarters ⚙ (krŏ″ßkwâ-tᵉr-ᵉß) *s/sg.*, *arch.* Vierblatt *n.*

cross-question (krŏ″ßkwĕß-tschᵉn) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*; they plied him with ~s sie stellten ein Kreuzverhör mit ihm an. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n* (auch ~s and crooked answers). [sparren *m.*]

cross-*rafter* ⚙ (~-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Quer-/

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.*

~-reading (~-rĭ-dĭng) *s.* 1. Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere. — 2. durch solches Lesen entstehender komischer Satz. [der Blinden.]

~-reefs ⚓ (~-rīfß) *s/pl.* Kreuzreefe *n/pl.*/

~-reference (krŏ″ßrĕ″-fᵉr-ᵉnß) *s.* Kreuz-, Zickzack-Verweisung *f* in einem Buche.

~-rent ⚒ (~-rĕnt) *s.* Ortschicht *m.*

~-rider (~-rāĭ-dᵉr) *s.* Reiter *m* über Stock und Stein, Parforce-reiter *m.*

~-riding (~-rāĭ-dĭng) *s.* Reiten *n* über Hecken und Zäune.

cross-road (krŏ″ßrōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. Seiten-, Neben-straße *f.* — 3. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*

cross-*rod* ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Pfahlrute *f.* — 2. Querholz *n.* — 3. Sattl.: Kreuzstange *f.*

~-roof (~-rūf) *s.* Querdach *n.*

~-row (~-rō) *s.* 1. † = Christ-cross-row. — 2. Quer-reihe *f* von Bäumen 2c.

~-ruff (~-rŏf) *s.* Whist: Zwickmühle *f* (= see-saw).

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* gekreuzter Seegang.

~-seam (~-ßīm) *s.* Kreuznaht *f.*

~-section (~-ßĕk-schᵉn) *s.* Quer-schnitt *m*, Quer-profil *n.*

~-seizing ⚓ (~-ßī″-ßĭng) *s.* Kreuzbindsel *n*, Kreuzung *f.* [laufend.]

~-set (~-ßĕt) *a.* quer durchgehend, quer-/

~-shaped (~-schēpt) *a.* kreuzförmig.

~-shearing-machine ⚙ (~-schĭ-ĭng-mă-schĭ″n) *s.* Transversal-Schermaschine *f.*

~-shed ⚙ (~-schĕd) *s.* Kreuzfach *n*, Oberfach *n* des Gaze-Webstuhls.

~-sighted F (~-ßāĭ-tᵉd) *a.* schielend.

~-sill 🚃 (~-ßĭl) *s.* Kreuzschwelle *f.*

~-sleeper (~-ßlī-pᵉr) *s.* 1. ⚙ Wasserbau: Querschwelle *f*, Roßlange *f.* — 2. 🚃: a) Querverbindung *f* am Lokomotivrahmen; b) = cross-sill.

~-slide ⚙ (~-ßlāĭd) *s.* Querschieber *m.*

~-somer ⚙ (~-ßŏm-ᵉr) *s.* = cross-beam.

~-spales (~-ßpēlß) *s/pl.* = cross-pawls.

~-spar (~-ßpâr) *s.*, *min.* Strahlquarz *m.*

~-spider (~-ßpāĭ-dᵉr) *s.*, *ent.* Kreuzspinne *f* (*Epei'ra diade'ma*).

~-spine ❀ (~-ßpāĭn) *s.* portugiesischer Kreuzdorn (*Stauraca'nthus aphy'llus*).

~-splitting ↖ (~-ßplĭt-tĭng) *s.* verkehrte Teilung zweier abzugebenden Stimmen (*HO.*). [ripp *f*, -gurt *m*, Gratbogen *m.*]

~-springer ⚙ (~-ßplĭng-ᵉr) *s.*, *arch.* Quer-/

cross-*staff* ⚙ (krŏ″ßtâf) *s.* 1. Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländ. Gradstock *m* (veraltetes Winkelmessungs-Instrument). — 2. *surv.* = alidad(e). — 3. = crosier.

~-stay ⚙ (~-ßtē) *s.*, *arch.* Kreuzstrebe *f*, Kreuzband *n.*

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Kreuzstich *m.*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Kreuzkrysta'll *m*, Harmoto'm *m.*

~-string (~-ßtrĭng) *s.* Querschnur *f.*

~-summer ⚙ (~-ßŏm-ᵉr) *s.* = cross-beam.

~-tail 🚃 (~-tēl) *s.* Pleuelstangen-Kreuz *n.*

~-tie 🚃 (~-tāĭ) *s.* Schwelle *f.*

cross-timber (~-tĭm-bᵉr) *s.* 1. ⚙ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.* — 3. ⚒ ~ of the pit Schachtstempel *m.* — 4. *Am.* ~s *pl.* breite Waldgegend v. Arka'nsas bis zum Brazos-Fluß in Texas. [leggen *n.*]

cross-*tining* (~-tāĭ″-nĭng) *s.*, *agr.* Quer-/

~-town (~-taŭn) *adv.* quer durch die Stadt.

~-train 🚃 (~-traēn) *s.* Zug *m* e-r Zweigbahn; Verbindungszug *m.*

~-treadle ⚙ (~-trēdl) *s.* Weberei: Querschemel *m*, -latte *f* am Webstuhl.

~-trees ⚓ (~-trīß) *s/pl.* Dwars-, Querfalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]

~-vaulting ⚙ (krŏ″ßwâ″l-tĭng) *s.*, *arch.*/

~-vein ⚒ (~-vēn) *s.* Kreuzflöz *n.*

~-vents ⚙ (~-wĕntß) *s.*, *arch.* Kreuzlöcher *n/pl.* (in der Mauer offen gelassene Luftlöcher).

~-vine ❀ (~-wāĭn) *s.* kletternder Trompetenstrauch der südl. *U.S.* (*Bigno'nia capreola'ta*).

~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Quermauer *f.*

cross-way (~-wē) *s.* 1. Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f.* — 2. ⚙ ~ of timber Hirnholz *n.*

crossways ↖ (~-wēß) *adv.* = crosswise.

cross-*weaving* ⚙ (~-wī″-wĭn) *s.* Weben *n* mit gekreuzter Kette.

~-webbing ⚙ (~-wĕ″b-bĭn) *s.* Sattl.: über den Sattelbaum gezogener Sattelgurt.

~-wedge ⚙ (~-wĕdG) *s.* Querkeil *m.*

~-week (~-wĭt) *s.*, *eccl.* Bet-, Bitt-woche *f* (Himmelfahrtswoche). [Wind.]

~-wind (~-wĭnd) *s.* Seitenwind *m*, widriger/

~-wire (~-wāĭr) *s.*, *opt.* = cross-hair.

crosswise (~wāĭß) *adv.* kreuzweise; schief.

cross-work (~-wō″rk) *s.* 1. Kreuzgeflecht *n.* — 2. ⚙ Fenstersprosse *f*, Fensterkreuz *n.*

cross-working ⚒ (~-wō″r-kĭn) *s.* Querbau *m.*

cross-wort ❀ (~-wō″rt) *s.* 1. Kreuzblatt *n* (*Cruciane'lla*). — 2. Wild-röte *f* (*Ga'lium borea'le*). — 3. Kreuz-Labkraut *n* (*Ga'lium crucia'tum*). — 4. Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia*). — 5. = boneset[2] 1. — 6. ~ gentian Kreuz-Enzia'n *m* (*Gentia'na cruciata'*).

crotal (krō″r-tᵉl) = crotalum. [*cia'ta*).]

crotalaria ♌ ❀ (krŏ-tă-lâ″r-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Klapperschote *f.*

crotalid ♌ (krō″r-tᵉ-lĭd), *pl.* **~æ** (krᵉ-tâ″l-ᵉ-dī) *s.*, *zo.* Klapperschlange *f.*

crotaliform ♌ (krᵉ-tâ″l-ᵉ-fō″rm) *a.*, *zo.* der Klapperschlange ähnlich.

crotaline ♌ (krō″r-tă-lĭn) *a.*, *zo.* mit Klapper versehen (Schlangen); zu den Klapperschlangen gehörig.

crotalo♪ (~tᵉ-lō) [grch.] *s.* Schellenbaum *m.*

crotalum (~lŏm) [lt., grch.] *s.* 1. Art: Art Klapper, die die Priester der Kybele benutzten. — 2. Art kleine Schelle. [Klapperschlange *f.*]

crotalus ♌ (krō″r-tă-lŏß) [neu-lt.] *s.*, *zo.*/

crotaphic ↖ (krᵉ-tă″f-ĭk), **~ite** (krō″r-tă-fāĭt) [grch.] *a.*, *anat.* Schläfen-...

crotch (krŏtsch), *pl.* **~es** (krō″r-tĭ-schĭß) [verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⚙ Haken *m.* — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige 2c. — 3. ⚓ = crutch[1] 6. — 4. ⚓ ~ for small arms (Pistolen-, Säbel-)Recken *m*, -Gestell *n.* — 5. ein mst 11,43 Centimeter breites Quadrat in einer Ecke des Billards. — 6. † Schäferstab *m*, -haken *m.*

crotch-deep ↖ (krŏ′tsch-dip) *adv.* bis zu den Hüften.

crotched (krŏtscht) *a.* □ **1.** gegabelt, gabelförmig. — **2.** *provc.* (krŏ′t-schᵉd) = crotchety.

crotchet (krŏ′t-schᵉt) [fr. *crochet*, *dim.* v. *croc*] **I** *s.* **1.** ⊙ Haken *m.* — **2.** gabelförmige Stütze. — **3.** *typ.* (mst ~s *pl.*) Einschlußzeichen *n*, eckige Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — **4.** ♪ Viertelnote *f.* — **5.** *surg.* Geburtszange *f.* — **6.** *surg.* English ~ englischer Haken zum Zahn-ausziehen. — **7.** ⊙ Weberei: Hund *m* an der Jacquard-Maschine. — **8.** ⚔ *frt.* Einschnitt *m* in dem Glacis eines bedeckten Weges an der Traverse. — **9.** ⚔ hakenförmige Truppenaufstellung. — **10.** *hunt.* ~s *pl.* Fangzähne *m/pl.* der Wölfe ꝛc. — **11.** Häkelei *f.* — **12.** *fig.* Grille *f*, Laune *f*, Einfall *m.* — **13.** betrügerischer Streich. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. **14.** ♪ † in raschem Takte spielen oder singen. — **15.** häkeln (= crochet).

crotcheted (krŏ′t-schᵉt-tᵉd) *a.*, *typ.* eingeklammert.

crotcheteer (krŏt-schᵉ-tīᵉr′) *s.* verschrobener oder eigensinniger Kopf; Phanta'st *m.*

crotchetiness (krŏ′t-schᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*

crotchet-monger (krŏ′t-schᵉt-mŏnᵘ-gᵉr) = crotcheteer. [wunderlich, verschroben.]

crotchety F (krŏ′t-schᵉ-tᵉ) *a.* eigensinnig;

crotchical F *Am.* (~tᵉl) *a.* = crotchety.

crotch-stick *provc.* (krŏ′tsch-ßtikt) *s.* Krücke *f.*

crotel(l)s, crotiles (beide: krŏ′t-ᵉl[s], **crotey (-ings)** (krŏ′t-ᵉ[-inᵍs]) *s/pl.*, *hunt.* Hasenlot *m*, Hasenlorbeeren *m/pl.*

crotising (krōᵘ′t-ᵉ-ßinᵍ) *s.* = crotells.

croton ♀ (krōᵘ′-tᵘn) [grch.] *s.* Kro'ton *m*, Krebsblume *f.* [tonsauer(es Salz).]

crotonate ♂ (~tᵘ-nāt) *a.* und *s.*, *chm.* tro'n-

crotón-bug *Am.* (krōᵘ′-tᵘn-bŏg) *s.*, *ent.* deutsche Schabe (*Blatta germa'nica*).

crotonic ♂ (krᵘ-tŏ′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kro'tonsäure *f.* [toni'n *n.*]

crotonin(e) ♂ (krōᵘ′-tᵘ-nin) *s.*, *chm.* Kro-

croton-oil (~tᵘn-ōil) *s.*, *pharm.* Kro'tonöl *n* (von *Croton ti'glium*).

croton-seeds (krōᵘ′-tᵘn-ßīdᵍs) *s/pl.*, *pharm.* Kro'ton-, Purgier-körner *n/pl.*

crotonylen ♂ (krᵘ-tōᵘ′n-ᵘ-len) *s.*, *chm.* Krotonyle'n *n* (C_4H_6).

crotophaga ♂ (krᵘ-tŏ′f-ᵃ-ga) [grch.] *s.*, *orn.* Madenfresser *m.*

crottles[1] (krŏtlᵉs) *s/pl.* **1.** *provc.* Krumen *f/pl.* — **2.** Küttel *m/pl.* von Schaf, Ziege, Hase.

crottles[2] ♀ schott. (~) *s/pl.* Name für verschiedene zum Färben benutzte Flechten-Arten.

crouch[1] (krauᵘtsch) ①c. **I** *v/n.* **1.** sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor). — **2.** *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*). — **II** *v/a.* **3.** niederbeugen.

crouch[2] † (~) [cross] **I** *s.* Kreuz *n*, Kruzifi'x *n*, Münze *f* mit Kreuz (s. a. cross 12). — **II** *v/a.* bekreuzen, bekreuzigen; weihen (durch das Zeichen des Kreuzes).

crouchback (krauᵘ′tsch-bāk) *s.* = crookback.

crouch-clay † (~klē) *s.*, *min.* weißer Thon.

crouched † (krauᵘ′-tschᵉd) *a.* mit e-m Kreuze versehen oder bezeichnet; *eccl.* ~ friars *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*

croucher (~tschᵉr) *s.*, *fig.* Kriecher *m.*

crouchie schott. (~tschᵉ) *a.* buckelig. [week.]

crouchmas † (krauᵘtsch-mäß) *s.* = cross-

crouch-ware (krauᵘtsch-wārᵉ) *s.* 1. Art feine Töpferware. — 2. glasiertes Steingut von Burslem (*Stafsh.*).

croud[1] ♪ † (krauᵈ) *s.* = crowd[2].

croud[2] † (~) *s.* Krypta *f.*

crouger *Warwsh.* (krauᵍ′-gᵉr) *s.* = crucian.

croup[1] (krūp) [schott. *croup* krächzen] **I** *s.*, *med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f*, häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~); false ~ einfache oder katarrhalische Luftröhren-Entzündung. — **II** *v/n.* ①a. krächzen (= croak). — Vgl. ~[2] u. [3].

croup[2] (krūp) [fr.] *s.* **1.** Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* (*n*) mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — **2.** Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel. — **3.** P † der Hintere des Menschen (*BT.H.*). — **4.** † Höcker *m* eines Tieres.

croup[3] ↖ (krūp) *v/a.* ①a. Spiel: unterstützen, decken. — Vgl. ~[1] u. [2].

croupade (krūᵘ-pēᵈ) [fr.] *s.*, *man.* Hochsprung *m* mit eingezogenen Hinterbeinen.

croupal (krūᵘ′-pᵃl) *a.*, *med.* den Krupp od. die Luftröhren-Entzündung betreffend.

crouper (krūᵘ′-pᵉr) = crupper.

croupie schott. (krūᵘ′-pᵉ) *s.*, *orn.* Rabe *m.*

croupier (krūᵘ′-pᵉ-ᵃr) [fr.] *s.* **1.** Hasa'rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — **2.** der am untersten Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [*f* der Kruppe des Pferdes.]

croupière † (fr.: kru-piā′r) [fr.] *s.* Rüstung *f*

croupiness (krūᵘ′-pᵉ-nᵉß) *s.*, *med.* Erkrankung *f* an Krupp; Neigung *f* zu Luftröhren-Entzündung.

croupous (krūᵘ′-pᵉß) *a.*, *med.* die häutige Bräune betr.; Luftröhren-Entzündungs-...

croupy[1] (krūᵘ′-pᵉ) *a.*, *med.* **1.** = croupous. — **2.** luftrährenkrank; zu Krupp geneigt.

croupy[2] *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = croupie.

crous(e) *provcN.* und schott. (krauß oder krūß) [dtsch traus] *a.* □ lebhaft, munter, keck, flott. [=fohl *m* (meist sour-crout).]

crout (krauᵗ) [dtsch] *s.* Sauer-kraut *n*,

crouth ♪ † (krauᵗh) *s.* = crowd[2].

crow[1] (krō) [a/e. *crāwan*] **I** *v/n.* ①a. († *pret.* crew, *p.p.* crown) **1.** krähen; *prvb.* one must not ~ too soon man soll nicht zu früh krähen, den Tag nicht vor dem Abend loben (siehe auch cock[1] **1** ⅋). — **2.** vor Freude krähen (wie ein Kind). — **3.** prunken, prahlen, F protzen, den Herrn spielen (over, about über, mit); F he tried to ~ (it) over us er versuchte, uns zu schulmeistern. — **II** † od. schott. *v/a.* ①a. **4.** Tag krähend ankündigen. — **III** *s.* **5.** Krähen *n.* — **6.** *sl.* Glück *n*, Erfolg *m*, P Schwein *n.*

crow[2] (krō) [a/e. *crāwe*] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) **1.** *orn.* Krähe *f* (*Corvus*); weitS.: rabenartiger Vogel; ⅋. — **2.** C~ (*npr.*) *ast.* Rabe *m* (Sternbild). — **3.** Gefröse *n* v. Tieren. — **4.** *contp.*, *fig.* Schwarzrock *m* (Geistlicher). — **5.** F Diebsgehilfe, der bei einem Diebstahl Schmiere (= Wache) steht. — **6.** ⊙ = crow-bar. — **7.** ⊙ verstellbarer Spannkloben z. Festhalten von Gas- ꝛc. Röhren. — **8.** ⊙ Böttcherei: Gergel *m*, Falz *m* in Faßdauben.

Zu ~ 1: as black as a ~ (so) schwarz wie ein Rabe; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; *Am.*, *sl.* to eat (boiled) ~ in den sauren Apfel beißen; to pluck (oder pull) a ~ leeres Stroh dreschen; to have a ~ to pluck (pull od. pick) with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben; his ~ is the whitest ever seen er schneidet gewaltig auf; P to give the ~s a pudding sterben; to strut like a ~ in a gutter umherstolzieren wie der Storch im Sala't; *prvb.* ~s are none the whiter for washing themselves das hieße einen Mohren weiß waschen wollen.

crow-bait F (krōᵘ′-bēt) *s.* abgetriebener, lebensmüder Gaul; Schindmähre *f.*

crow-bar ⊙ (~bāᵗ) *s.*, *mech.* Brech-eisen *n*, =stange *f*; Hebebaum *m*; Setzhaken *m*; Krähen-, Kuh-fuß *m.*

crow-bells ♀ (~bēl[z]) *s.* 1. gemeine Narzisse (= daffodil). — **2.** = blue-bell I b.

crow-berry ♀ (~bēʀ-ᵉ) *s.* schwarze Rauschbeere, Alpenrausch *m* (*E'mpetrum nigrum*).

crow-blackbird (krōᵛ-blāᵏ′t-bōᵉrᵈ) *s.*, *orn.* amerik. Purpurschwarzvogel *m* (*Qui'scalus purpu'reus*).

crow-boy (krōᵛ′-bōī) *s.* Krähenscheucher *m.*

crow-corn ♀ (~kōᵉrn) *s.* = colic-root.

crowd[1] (krauᵈ) **I** *v/a.* ①a. **1.** † (vorwärts) schieben, stoßen, treiben. — **2.** *provc.* im Schiebkarren schieben. — **3.** drängen, zs.-drängen, =pressen, =pferchen (into, in in); ⅋. — **4.** (an)füllen, über-füllen, =laden; ⅋. — **5.** *fig.* drängen, pressen. — **6.** be-, umdrängen, drängend belästigen. — **7.** ⚓ to ~ sail oder all sails prangen, pressen, alle Segel beisetzen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** sich drängen, schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen; ⅋. — **9.** wimmeln (with von). — **III** *s.* **10.** Haufe(n) *m*, Menge *f.* — **11.** Gedränge *n*, Gewimmel *n*; ⅋. — **12.** Pöbel *m*, das gemeine Volk; one of the ~ ein Mann aus dem Volke. — **13.** bsd. *Am.* Anzahl *f* Personen, Trupp *m*, Gesellschaft *f*, (Schauspieler-)Truppe *f.*

Zu ~ 3 u. 4: ~ed with gedrückt voll von, angefüllt mit; the play-house was ~ed das Theater war überfüllt; the doors were ~ed die Menge drängte sich an den Thüren; ↖ a ~ed sight ein viel besuchter Aussichtspunkt; ~ed to overflowing (suffocation) zum Überlaufen (Ersticken) voll; to ~ a room with people ein Zimmer mit Leuten überfüllen; to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis überladen mit ...; *Am.* to be ~ed for time sehr beschäftigt sein, keine Zeit haben; to ~ in, into hinein-pressen, =stopfen; to ~ out heraus-pressen; hinaus-, ver-drängen; to ~ up hinaufdrängen.

Zu ~ 8: to ~ away sich wegdrängen; ↖ to ~ down (sich) herabdrängen; to ~ forth (sich) vordrängen; to ~ in, into sich ein-, herein-drängen; to ~ out sich herausdrängen; they ~ed round him sie drängten sich um ihn; to ~ to a p. sich j-m aufdrängen; to ~ on, upon sich aufdrängen (z.B. dem Gedächtnis); to ~ up sich heraufdrängen.

Zu ~ 11: to get into a ~ in ein Gedränge geraten; to get through the ~ sich durchdrängen.

crowd[2] ♪ (krauᵈ) [wallis. *crwth*] **I** *s.* Art sechssaitige Geige. — **II** † *v/n.* auf dem crowd spielen, geigen. [Schiebkarren *m.*]

crowd-barrow *provc.* (krauᵘ″d-bă″r-o) *s.*

crowdedly (krauᵘ′-dᵉd-lᵉ) *adv.* gedrängt.

crowder[1] (krauᵘ′-dᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* volles Haus.

crowder[2] ♪ (~) *s.* Geiger *m.* [Haus.]

Crowdero (krauᵘ-dī′-rō) [crowd[2]] *npr.* Geiger in *BT.H.* [Gewölbe.]

crowdes † (krauᵘdᵉs) *s/pl.* unterirdisches

crowd/e, ~y schott. (beides: krauᵘ′-dᵉ) *s.* Mehlbrei *m.* [Frühstückszeit *f.*]

crowdie-time schott. (krauᵘ′-dᵉ-tāim) *s.*

crow-duck (krōᵛ-dŏk) *s.*, *orn.* Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*). [engl. Schriftstellerin (1800–1876).]

Crowe (krō) *npr.* (Prsn.); bsd. Catharine ~

Crowfield (krōᵛ′-fīld) *npr.*: Christopher ~ Pseudonym der Mrs. Harriet Beecher Stowe.

crow-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m*, Seerabe *m* (*Sciæ'na umbra*).

crow-flight (~flāᵗ) *s.* **1.** Krähenflug *m.* — **2.** gerade Richtung, Luftlinie *f.*

crow-flower ♀ (~flāu-ᵉr) *s.* **1.** Kuckucksblume *f*, =speichel *m* (*Lychnis flos-cu'culi*). — **2.** = buttercup.

crowfoot ⑤ (krōᵛ′-fūt) *s.* **1.** ⚓ Hahnpot *f*, Spinnekopf *m.* — **2.** ⚔ Fußangel *f.* — **3.** ♀ = buttercup.

crowfooted (~fūt-ᵉd) *a.* von Krähenfüßen (kleinen Falten) umgeben (s. crow's-foot 1).

crowfoot-halyard ⚓ (krōᵛ-fūt-hă′l-jᵉrᵈ) *s.* = crowfoot 1.

crow-garlic ♀ (kro^{u}-gä^{r}-lik) *s.* Sand-, Weinbergs-lauch *m* (*A'llium vinea'le*).
crowish *provc N.* (kro^{u}-ish) *a.* mutig, keck.
crow-keeper † (kro^{r}-ki-p^{er}) *s.* 1. Krähenscheucher *m* (Person). — 2. Vogelscheuche *f* (= scarecrow).
crowl (kra^{u}l) *v/n.* ①a. rumpeln, knurren (Magen). [flecken.]
Crowland (kro^{u}-länd) *npr.* (englischer Markt-)
crow-leek ♀ *provc.* (~-lik) *s.* Hyazinthe *f.*
crow-mill (~-mil) *s.* Krähenfalle *f.*
crown[1] (kra^{u}n) [a. f. *corone*, lt. *coro'na*]
I *substantive* 1. Krone *f*; Kranz *m* ums Haupt; ~ and anchor Abzeichen der Marine; ↖ ~ of torture Dornenkrone *f* Christi. — 2. *fig.* Krone *f*: a) königliche ꝛc. Gewalt, Regierung; oberste Anklagebehörde; b) Reich, Staat; c) Kronenträger, Fürst ꝛc. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*, Auszeichnung *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil eines Gegenstandes; Krone *f*: a) e-s Baumes, Gebirges ꝛc.; b) e-s Zahnes; c) obere, stark abgestumpfte Pyramide e-s gefaßten Brillanten. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*, Haupt *n*; ¶. — 7. Kamm *m*, Schopf *m* e-s Vogels (= crest). — 8. ⚙ *arch.*: a) Bekrönung *f* eines Baues; b) Scheitel *m*, Schlußstein *m* eines Bogens. — 9. Tonsu'r *f*, Platte *f* der katholischen Geistlichen. — 10. ⚙ Wasserbau: Schleusenhaupt *n*; ~ of a dam Dammkappe *f*. — 11. ⚙ *carp.* Giebel-spieß *m*, -spitze *f*. — 12. 🚃 Lokom.: (Feuerungs-) Decke, Feuerbüchsendecke *f*. — 13. ⚙ *metall.* Gichtmantel *m*, Ofengewölbe *n*. — 14. ⚙ Kuppel *f* des Glasofens. — 15. ⚙ stählerne Fläche des Amboßes (= face). — 16. Platte *f* eines Glockenhutes, Haube *f* einer Glocke. — 17. Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — 18. ♀: a) Samenkrone *f*, Pappus *m*; b) ~ of a root (Wurzel-)Hals *m*. — 19. ⚙ Reepschläger: Krone *f*, Hakenkopf *m*. — 20. *hunt.* Krone *f*, Krongehörn *n* e-s Hirsches ꝛc. — 21. schott.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen; *fig.* to take the ~ of the causey selbstbewußt auftreten. — 22. ⚓: a) Ankerkreuz *n*; b) Krone *f*, Kreuzknoten *m*. — 23. ⚙ Befestigung *f* des Mühl-eisens am Läufer. — 24. 🖂 Krone *f* (englische Silbermünze = 5*s*; vgl. S. XXIII,IV,b); *num.*: ~ of gold Goldmünze unter Heinrich VIII. (= 2 Dukaten); ~ of the sun alte fr. Goldmünze unter Ludwig XI. (= 4*s* bis 7*s*). — 25. Damenspiel: Dame *f*. — 26. *geom.* Ring *m* zwischen zwei konzentrischen Kreisen. — 27. *ast., opt.* ~ of aberration Abirrungskreis *m* (s. a. aberration 4); Northern (Southern) C~ nördliche (südliche) Krone (s. a. corona 2). — 28. 🖂 (*abbr.* **Cr.**) Kronenpapier *n*: a) engl. Forma't 15 × 20 inches; b) amerik. Format 15 × 19 inches. — 29. † *pros.* Gedicht in zehnzeiligen Wechselstrophen (amœbean stanzas), von denen jede Strophe mit der Schlußzeile der vorhergehenden beginnt. — 30. P † Zeitungsente *f*. — 31. P † Krankheit (auch French ~). —
II *verb active* ①a. 31. krönen, bekränzen. — 32. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen; ¶. 33. Becher mit Wein bis an den Rand füllen (s. a. crowned 5). — 34. ⚔ *frt.* Glacis, Bresche ꝛc. krönen. — 35. Damenspiel: to ~ (a king) einen Stein zur Dame machen. — 36. † *eccl.* mit der Tonsu'r versehen. — 37. ⚓ Tau krönen (die drei Stränge über- und unter-einander schlingen). — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 6 *fig.*: over the ~ of the head bis über die Ohren (verliebt, verschuldet); from the ~ (of one's head) to the sole (of one's foot) vom Kopf bis zum Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle.

Zu ~ 32: to ~ it all um dem Ganzen die Krone aufzusetzen; *hist.* Cromwell's ~ing mercy Schlacht von Worcester 1651, in welcher der junge Karl II. völlig geschlagen wurde; *prvb.* the evening ~s the day der Abend lobt den Tag u. das Ende das Leben; Ende gut, alles gut.

crown[2] *provc.* (kra^{u}n) *v/n.* ①a. = croyn.
crown[3] † (kro^{u}n) *p.p.* von to crow.
crown-*advocate* (kra^{u}n-ä^{r}d-v^{ē}-kät) *s.* ſ. advocate[1] I ¶. [anwalt *m.*]
~-agent schott. (~-ē-dĢ^{ent}) *s.* jur.: Staats-
~-antler (~-änt-l^{er}) *s.*, *hunt.* oberste Sprosse e-s Hirschgeweihes. [Feuerbüchsendecke.]
~-arch 🚃 (~-ä^{r}-tsch) *s.* Tragplatte *f* der
crownation † (kra^{u}-nē^{r}-sch^{un}) = coronation. [abzeichen *n* der engl. Hofbeamten.]
crown-*badge* (kra^{u}n-bädĢ) *s.* Kron-
~-bar 🚃 (~-bä^{r}) *s.* Tragbalken *m* d. Feuerbüchsendecke. [*besi'na*; Mexiko).]
~-beard ♀ (~-bīrd) *s.* Gabelzahn *m* (*Ver-*)
~-blue 🖂 (~-blu) *s.* Blankkuchen *m* (engl. Blau mit aufgedruckter Krone).
~-bone (~-bōn) *s.*, *zo.* Kronenbein *n* (worin die Walfischbarten sitzen).
~-court (~-kō^{rt} ⑨) *s.* jur.: Reichsgerichts-hof, der über Krimina'lgefangene richtet.
~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). [land 2.]
~-demesnes (~-dē^{s}-mīn^{s}) *s/pl.* ſ. crown-
crowned (kra^{u}nd) *p.p.* u. *a.* □ 1. gekrönt, bekrönt ꝛc. (ſ. crown[1] II). — 2. mit Kamm, Büschel, Scheitel ꝛc. (versehen); *orn.* ~ bird, ~ heron Schopfreiher *m* (*Buphus coma'tus*). — 3. in Zssgn: high-~, low-~ mit hohem, niederem Kopfe (Hut). — 4. † *vet.* mit einer Verletzung am Knie, infolge deren das Haar verschwunden ist (Pferd). — 5. bis zum Rande gefüllt (Becher); *fig.* gänzlich bezecht; a ~ cup ein übervoller Becher. — 6. vollständig, vollkommen; ~ malice vollendete, raffinierte Bosheit.
crow-needles ♀ (kro^{r}-nīdl^{s}) *s/pl.* Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*).
crowner[1] (kra^{u}-n^{er}) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (ſ. crown[1] II). — 2. *fig.* wer od. was allem Vorhergehenden die Krone aufsetzt; Krone *f*, Gipfel *m*. — 3. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 4. *agr.* oberste Garbe des Getreideschobers.
crowner[2] † (~) *s.* = coroner.
crowner[3] schott. (~) *s.*, *ichth.* = croonach.
crown-escapement ⚙ (kra^{u}n-^{e}ß-kēp-m^{ent}) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crow-nest ⚓ (kro^{r}-nēßt) *s.* = crow's-nest.
crow-net (~-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*, Taubengarn *n*.
crownet † (kra^{u}-n^{et}) *s.* 1. = coronet[1] u.[2]. — 2. *fig.* Krone *f*, höchstes Ziel.
crown-*face* (kra^{u}n-fēß) *s.*, *geom.* Stirnfläche *f* eines Polyeders.
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Wasserbau: Ober-, Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse.
~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass).
~-grafting ♀ (~-gra^{r}ſ-tin^{g}) *s.*, *hort.* Kronpfropfen *n* mehrerer Reiser auf den Stamm.
~-head (~-hĕd) *s.* Damenspiel: Damenreihe *f*.
~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Öffnung *f* im Gewölbe des Bleischmelz-Flamm-ofens.
~-imperial ♀ (~-im-pi^{r}-r^{ē}-^{al}) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*).
crowning (kra^{u}r-nin^{g}) **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*. — 2. etwas in der Mitte Erhabenes: a) ⚙ mittlere Anschwellung einer Riemenscheibe; b) etwas gewölbte Mitte eines Fahrdammes ꝛc. — 3. ⚓ = crown 22 b. — 4. † Tonsu'r *f* der kathol. Geistlichen. — **II** *a.* □ 5. krönend, vollendend.
crown-iron ⚙ (kra^{u}n-aī-^{er}n) *s.* Guß: Grenz-, Kranz-eisen *n*.
crown-*jewels* (kra^{u}n-dĢū-^{e}ls) *s/pl.* Kronjuwe'len *n/pl.*, Reichskleino'dien *n/pl.*
~-knot ⚓ (~-not) *s.* Schild-, Wasser-, Kreuzknoten *m*; double crown-knot türtischer)
~-lace (~-lēß) *s.* Nahtborte *f*. [Knoten.]
~-land (~-länd) *s.* 1. österreichisches Kronland. — 2. ~s *pl.* Staatsdomänen *f/pl.*, Krongüter *n/pl.*
~-law (~-lå) *s.* englisches Krimina'lgesetz.
~-lawyer (~-lå-j^{er}) *s.* Kronjuri'st *m* für Krimina'lfälle. [(königliche ꝛc.) Macht.]
crownless (kra^{u}n-l^{ĕß}) *a.* ohne Krone od.)
crownlet (~-l^{et}) *s.* Krönchen *n*.
crown-license (kra^{u}n-lāt-ß^{enß}) *s.* (von der Krone verliehenes) Staatsprivile'gium.
crownling ↖ (kra^{u}n-lin^{g}) *s.* gekröntes Bürschchen (*TN.*). [Stempel.]
crown-*mark* (kra^{u}n-mä^{rk}) *s.* königlicher)
~-matrimonial (~-mät-r^{i}-mō^{r}-n^{i}-^{al}) *s.* durch Verheiratung mit der regierenden Königin erlangte Würde. [Oberglied *n*.]
~-mo(u)lding ⚙ (~-mō^{r}-l-din^{g}) *s.*, *arch.*)
~-office (~-ō^{r}-ſ-ĭß) *abbr.* **C.O.** *s.* Krimina'lbureau *n* des Queen's (King's) Bench.
~-palm ♀ (kra^{u}n-pām) *s.* Kronpalme *f* von Jamai'ka u. Trinidad (*Maximilia'na caribæ'a*).
~-paper 🖂 (~-pē-p^{er}) *s.* = crown[1] 28.
~-pea ♀ (~-pī) *s.* Kron-, Dolden-erbse *f* (*Pisum sati'vum umbella'tum*).
~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. 🖂 englische silberne Krone (= 5*s*). — 3. *num.* franz. Kronen-, Laubthaler *m* (= 6 Franc; a. French crown-piece). [(*Goura corona'ta*; Neu-Guine'a).]
~-pigeon (~-pidĢ-n) *s.*, *orn.* Krontaube *f*)
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Deckplatte *f*.
~-post ⚙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* obere Hängesäule; crown-post truss oberer Hängebock.
~-prince ⑥ (~-prinß) *s.* (bis. deutscher) Kronprinz *m*, Thronerbe *m*.
~-prisoner (kra^{u}n-prin^{s}-^{er}) *s.* Krimina'lgefangener *m*. [reien *f/pl.*]
~-reserves (~-r^{i}-zō^{r}wſ) *s/pl.* Kronländer)
~-saw ⚙ (~-ßå) *s.* Kron-, Band-säge *f*.
~-scab (~-ßkäb) *s.*, *vet.* Igelshuf *m*, Kröte *f* (Art Krebs am Pferdehuf).
~-sheet 🚃 (~-schīt) *s.* Feuerbüchsendecke *f*.
~-shell (~-schēl) *s.*, *zo.* = barnacle[1] 2.
~-side (~-ßaīd) *s.* jur.: diejenige Abteilung des Queen's (King's) Bench-Gerichtshofes, welche als Appe'llhof für niedere Krimina'lhöfe, als Disziplina'rhof, Aufsichtsbehörde ꝛc. dient (*ant.* plea-side). [aus Talg u. Thran.]
~-soap 🖂 (~-ßōp) *s.* Art englische Schmierseife)
~-sparrow (~-ßpä^{r}-r-ō) *s.*, *orn.* ameril. Kronsperling *m* (*Zonotri'chia*).
~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.* Kronstahl *m*. [steps.]
~-steps ⚙ (~-ßtēpß) *s/pl.*, *arch.* = corbel-)
~-stone ⑥ ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* höchster Stein eines Giebels. [Land-, Feld-messer.]
~-surveyor (~-ß^{er}-wē-^{er}) *s.* königlicher)
~-tax (~-tăkß) *s.* Kronsteuer *f*.
~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* = crown-imperial.
~-tile ⚙ (~-tāl) *s.* 1. flacher Dachziegel. — 2. = hip-tile, ridge-tile. [Bauholz.]
~-timber 🖂 (~-tim-b^{er}) *s.* bestes baltisches)
~-tissue 🖂 (~-tiſch-i^{ū}) *s.* ein dünnes durchsichtiges Papier in großem Forma't.
~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Klappe *f* mit Haube.
~-vault ⚙ (~-wält) *s.*, *arch.* Krongewölbe *n*.
~-vessels (~-wēß-l^{s}) *s/pl.*, *anat.* Kranz-, Herz-arte'rien *f/pl.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kronrad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~-work ⚔ (~-wō^{rk}) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (kro^{r}-kwĭl) **I** *s.* Raben(kiel)feder *f*; *fig.* ~ billet fein geschriebenes Briefchen. — **II** **Crowquill** *npr.* Pseudony'm des Humoristen Alfred Forrester (1805–1872).
crow-roost (kro^{r}-rūßt) *s.* Krähenhorst *m*.
crow's-bill (kro^{r}ſ-bĭl) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

crow's-*foot*, crows*foot* (krōᵘz-fut) *s.* 1. mst ~feet *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⊙ Bohrerhalter *m.* — 3. ⚔ Fußangel *f.* — 4. dreieckige Seidenstickerei an Taschenecken ꝛc. — 5. ⚜ schwarzer, der Sträflingskleidung aufgestempelter Pfeil.

crow-shrike (krōᵘ-shrīk) *s.*, *orn.* austral. Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

crow-silk ♀ (~-silk) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*).

crow's-nest ⚓ (krōᵘz-nĕst) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Walfisch- u. Polarfahrern).

crow-stepped (krōᵘ-stĕpt) *a.*, *arch.* mit ~ crow-steps.

crow-steps ⊙ (krōᵘ-stĕpš) *s/pl.*, *arch.* = corbel-steps.

crow-stone (~-stōn) *s.* 1. ⊙ *arch.* oberster Giebelstein e-s Hauses. — 2. *provcN.*, *min.* Gryphi't *m*, Greifmuschel-Stein *m*.

crowth ♪ (krauth) *s.* = crowd².

crow-time *provcE.* (krōᵘ-tīm) *s.* Abend *m*.

crow-toe ♀ (~-tō) *s.* 1. Traga'nt *m*, Wirbelkraut *n* (*Astra'galus*). — 2. = crow-leek. — 3. (mst ~s *pl.*) gemeiner Schoten- oder Horn-klee (*Lotus corniculā'tus*).

crow-trodden (krōᵘ-trŏdn) *a.* mit Krähenfüßen (s. crow's-foot 1).

Croxall (krŏᵏs-ăl) *npr.* (Prsn.).

croy (krȯi) *s.* 1. Einhegung *f* zum Fischfang. — 2. ⊙ Wellenbrecher *m*, Wehr *n*, Damm *m*.

Croydon (krȯi'-dᵊn) *npr.* (Stadt in England).

croylstone (krȯi'l-stōn) *s.*, *min.* Spatkrysta'll *m*.

croyn (krȯin) *v/n.* ①a. *hunt.* röhren (vom Rotwild zur Brunstzeit).

croze ⊙ (krōz) **I** *s.* Böttch.: 1. Kröse *f*, Zarge *f*. — 2. = crozer. — **II** *v/a.* ①b. 3. Böttch.: eingergeln, einfalzen, fimmen. — 4. Hutmacherei: rollen.

croze-iron ⊙ (krōᶻ-ī-ᵊrn) *s.* Böttch.: Kröseisen *n*, Kamm *m*; large ~ Schwanzkröse *f*; small ~ Faustkröse *f*, Bodenkamm *m*.

crozer ⊙ (krōᶻ-ᵊr) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Gergelkamm *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.

crozier (krōᶻ'-Gᵊr) *s.* = crosier.

crozzle (krŏzl) **I** *s.* halb verbrannte Kohle. — **II** *v/n.* ①b. verkohlen, halb verbrennen.

crub *provc.* (krŭb) *s.* Kruste *f* (*Devonsh.*).

Cruchy (krŏ'tsch-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

crucial (krūᶻ'-shᵉsh-ᵉl) (krūᶻ'-shᵉl) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ♂ *surg.*, &c. kreuzförmig; Kreuz-...; ~incision Kreuzschnitt *m*. — 2. *fig.* tritisch, entscheidend (Versuch, Zeugnis). — 3. tiegelartig; Tiegel-... — 4. ✎ peinlich (Verhör).

cruciau (krūᶻ'-shᵉsh-ᵉn, krūᶻ'-shᵉn) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*; auch ~-carp).

cruciate[1] (krūᶻ'-shᵉ-āt) [lt. *crucia'tus*] *a.* □ 1. ♂ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig; Kreuz-... — 2. ✎ gemartert, gepeinigt.

cruciate[2] ✎ (krūᶻ'-shᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen, martern.

cruciation (krūᶻ-shᵉ-ē'-shᵉn) *s.* 1. Kreuzform *f*. — 2. † Martern *n*; Qual *f*.

cruciatory † (krūᶻ'-shᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* quälend.

crucible (krūᶻ'-sibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-)Tiegel *m*; ⚜. — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* eines Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*, Prüfung *f*.

Zu ~ 1 ⊙: ~ for smelting Bleitute *f*; green ~ ungebrannter Tiegel; inner ~ Hintergestell *n*, Herd *m*; lined ~ gefütterter Tiegel; outer ~ Vordergestell *n*, Vorherd *m*.

crucible-*assay* ⊙ (~-ᵃ-sē) *s.* Probierk.: ~-furnace ⊙ (~-fō'-rᵊ-nᵉs) *s.* Tiegel-ofen *m*.

~-mo(u)ld ⊙ (~-mōld) *s.* Tiegelform *f*.

~-stand ⊙ (~-stănd) *s.* Thon-untersatz *m* für Schmelztiegel oder Tuten, Stürze *f*.

~-steel ⊙ (~-stīl) *s.* Tiegelgußstahl *m*.

~-support ⊙ (~ᵇˢ-pōᵉt⑨) *s.* Tiegelhalter *m*.

crucible-tongs ⊙ (krūᶻ'-sibl-tȯngᶻ) *s/pl.* Tiegelzange *f*; Probierkunst: Probierkunst *f*.

crucifer (krūᶻ'-fᵊ-ᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger(in) (in einer Prozession). — 2. ♂ ♀ (*pl.* ~s, krū-fī'-nī) Crucife're *f*, Kreuzblüter *m*.

cruciferous (krūᶻ-fī'-fᵊ-rŏs) [lt.] *a.* 1. kreuztragend, kreuzähnlich. — 2. ♂ ♀ kreuzblütig, den Kreuzblütern angehörig.

crucifier (krūᶻ'-fᵊ-fī-ᵉr) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~-fiks) [mlt. *crucifi'xum*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~fik-sᵉz) 1. Kruzifi'x *n*. — 2. *fig.* das Kreuz Christi, christliche Religion. — **II** † *v/a.* 3. kreuzigen.

crucifixion (krūᶻ-fᵊ-fi'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ♂ (krūᶻ'-fᵊ-fȯrm) *a.* ♀ u. *anat.* kreuzförmig, gekreuzt; Kreuz-...; ♀ ~ flower Kreuzblüter *m*.

crucify (~-fī) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. 1. kreuzigen, ans Kreuz schlagen. — 2. *fig.* das Fleisch kreuzigen, die Leidenschaften (er-) töten in. — 3. † *fig.* quälen, peinigen; engS.: an den Pranger stellen. — 4. ✎ die Arme kreuzen.

crucigerous (krū-fi'-dᵊG-ᵊ-rŏs) [lt.] *a.* ein Kreuz tragend.

crucily (krūᶻ'-fᵊ-lᵉ) *a.*, *her.* mit kleinen Kreuzen besät.

crucite ♂ (~-sīt) *s.*, *min.* = cross-stone.

crud † od. *provc.* (krŏd) *s.* und *v.* = curd².

cruddle[1] † od. *provc.* (krŏdl) *v.* = curdle.

cruddle[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. sich drängen; wimmeln, herbeiströmen.

cruddy † (krŏᵈ'-dᵉ) *a.* = curdy.

crude (krūd) [lt. *crudus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet, nicht zubereitet; ⊙ ~ iron Roh-eisen *n*; *chm.* ~ tartar ungereinigter Weinstein *m*. — 2. unreif, grün (Früchte). — 3. *fig.* roh, ungeschliffen (Sprache, Sitten). — 4. unverdaut (a. *fig.*), unreif, unfertig (Kenntnisse, Pläne). — 5. ungeschickt, tölpelhaft (Personen). — 6. *paint.* roh; grell. — *Syn.* s. coarse.

crudeness (krūᵈ'-dᵊ-nᵉs) *s.* Rohheit *f*, Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (auch *fig.*).

crudity (krūᵈ'-dᵊ-tᵉ) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*). — 3. † *med.* Verdauungsstörung *f*.

crudle (krŏdl) *v.* = curdle.

crudy † (krūᵈ'-dᵉ) [lt.] *a.* = crude; curdy.

crue (krū) *s.* 1. † = crew¹. — 2. *provc.* Schweinestall *m*.

crue-herring (krūᵈ'-hĕR-lnᵍ) *s.*, *ichth.* = pilchard.

cruel (krūᵉl; *Hom.* crewel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] **I** *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, unbarmherzig, roh, gefühllos. — 2. entsetzlich, schrecklich; blutig. — **II** *F adv.* 3. schrecklich, mächtig (= sehr, überaus).

cruel(l) (~) *s.* 1. = crewel¹. — 2. ♀ = cowslip.

cruelly (krūᵉ'-lᵉ) *adv.* 1. s. cruel 1 und 2. — 2. F schrecklich, sehr (= cruel 3).

cruelness ✎ (krūᵉ'-lᵉ-nᵉs) *s.* = cruelty.

cruelty (krūᵉ'-lᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᶻ) *s.* Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f* ꝛc. (s. cruel und Barbara¹).

cruel-chaise F (~-shēz) *s.* Wagen *m*.

cruentate, ~ated, ~ous † (krūᵉⁿ-tāt, ~tē-tᵉd, krūᵉ'-ĕⁿ-tᵉs) [lt.] *a.* blutig, mit Blut befleckt.

cruet (krūᵉ'-ᵉt) [m/e. *cruet(te)*] *s.* 1. Fläschchen *n* für Essig, Öl ꝛc. in einem Einsatz; F ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl ꝛc.; auch ~-stand). — 2. *Cath.eccl.* Meßkännchen *n* für Wein oder Wasser.

crug P (krŏg) *s.* Nahrung *f*, Brot *n*.

cruggy P (krŏᵍ-gᵉ) *a.* hung(e)rig (*BM.*).

Cruikshank (krūᵏ'-shăⁿᵏ) *npr.* (Prsn.).

cruise ⚓ (krūᶻ; *Hom.* crews) [holl. *kruisen*] **I** *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen (Kaperschiffe). — 3. weitS.: F umherstreichen, sich (bettelnd) herumtreiben (auch to ~ about). — **II** *s.* 4. Kreuzen *n*, Kreuztour *f*; weitS.: Fahrt *f* überhaupt; to be on a ~ kreuzen; F auf der Wanderschaft oder auf einem Streifzuge sein.

cruise[2] (krūᶻ) *s.* = cruse. — Vgl. ~[1].

cruiser (krūᶻ'-ᶻᵉr) *s.* 1. ⚓ Kreuzer *m* (Person od. Fahrzeug); Kaperschiff *n*. — 2. F Landstreicher *m*.

cruisie (Öl-)Lampe.

cruisie (krūᶻ'-ᶻᵉ) *s.* alle, eigentümlich geformte (Öl-)Lampe.

cruisken, cruiskeen irl. u. schott. (krūᶻ'-ᵏᵉn, ~kēn) [*dim.* v. cruse] *s.* kleines Maß (bsd. für Branntwein).

cruive (krūᵛ) *s.* 1. Art Einhegung *f* zum Fischfang mit Hilfe von Flut und Ebbe. — 2. Stall *m*, Schuppen *m*.

cruize schott. (krūᶻ) *s.* = cruisie.

cruizedor (krūᶻ'-ᶻᵉ-dōᵊ⑨) *s.* ♂+ für crusado (*SC., The Abbot*).

cruller *Am.* (krŏᵘ'-lᵉr) [holl.] *s.* gerollter Eierkuchen.

crum ✎ (krŏm) *s.* u. *v/a.* ①e. = crumb.

crumb (krŏm) [a/e. *cruma*] **I** *s.* 1. (Brot-) Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*, Bissen *m*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*; ⚜. — 3. F ~s *pl.* Ungeziefer *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (zer)krümeln. — 5. Kochk.: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren. — 6. † mit Brocken verdicken, Brot einbrocken in.

Zu ~ 2 *fig.*: to a ~ mit großer Genauigkeit, vollständig, bis aufs tj; to pick over gather up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen; a ~ of comfort ein kleiner Trost.

crumb-brush (krŏᵐ-brŏsch) *s.* Tischbesen *m*, kleiner Handfeger.

crumb-cake (~-kēk) *s.* Pfannkuchen *m*.

crumb-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Krumenteppich *m* (unter dem Tische). — 2. ✾ starker Damast (als Treppenläufer).

crumb-knife (~-nīf) *s.* Messer *n* zum Wegscharren der Brotkrümchen.

crumble (krŏmbl) **I** *v/a.* ①b. 1. zerkrümeln, zerbröckeln; zerstäuben (a. to ~ into dust). — 2. Kochkunst: mit Krümeln bestreuen, panieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. zerbröckeln, zerfallen (into dust zu Staub; to pieces in Stücke); ✾ Börse: prices ~d (away) die Kurse bröckelten ab, es erfolgte ein Kursrückgang. — **III** *s.* 4. *provc.* Krümchen *n*.

crumbly (krŏᵐ-blᵉ) *a.* krümelig, bröckelig.

crumb-of-bread ⑥ ♀ (krŏᵐ-bᵊw-brĕᵈ) *s.* Art Schwamm (*Halicho'ndria panice'a*).

crumby (krŏᵐ-ᵉ) *a.* = crummy.

crumen ♂ (krūᵐ'-nᵉn) [lt.] *s.*, *zo.* Thränensack *m* der Hirsche ꝛc. [*m*, Börse *f*.]

crumenal † (krūᵐ'-nᵉ-nᵊl) [lt.] *s.* Beutel

crummable (krŏᵐ-bl) *a.* bröckelig, zerreiblich.

crummet schott. (~ᵗ) *a.* mit krummen Hörnern versehen.

crummie schott. (~ᵉ) *s.* Krummhorn *n*, Kuh *f* mit krummen Hörnern.

crumm*ilt*, ~ock schott. (~ᵊlt, ~ᵗ) *s.* 1. = crummie. — 2. Krückstock *m*.

crummy (krŏᵐ-mᵉ) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, fleischig, stark; a ~ bit of flesh ein dralles Weibsbild. — 4. *Am.*, *sl.* hübsch, zierlich. — 5. ⚔ *sl.* schmutzig. — 6. F lausig. — 7. F mit wohlgefüllten Taschen.

crump[1] (krŏmp) [a/e. *id.*] **I** † oder *provcN.*, *a.* 1. krumm, gebogen. — **II** *s.* 2. † mißgestaltete Person, Krüppel *m*. — 3. *provc.* Rumpf *m*. — **III** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 4. † (sich) verkrümmen (a. to ~ up). — 5. *provc.* mißgestimmt od. mißmutig sein. — 6. † verderben.

crump[2] (krŏmp) schott. **I** *v/n.* ①a. knirschen. — **II** *a.* knusperig. [(= cramp² 1).

crump[3] *provc.* (krŏmp) *s.*, *med.* Krampf *m*.

crump-back(ed) (krŏᵐp-băk[t]) *a.* verwachsen, buckelig. [werkzeugen).

crumped ⊙ (krŏmpt) *a.* gekröpft (v. Schneide-

crumpet (krŏᵐ-pᵉt) *s.* lockerer, schwach gebackener Theekuchen; P ~face pockennarbiges Gesicht.

crumpet-cap (krŭᵊm-pᵉt-kăp) *s.* flache runde (Schüler-)Mütze aus Wollgarn (*HO.*).

crump-footed (krŭᵊmp-fŭt-ᵗd) *a.* krummbeinig.

crumple (krŭmpl) **I** *v/a.* ①b. **1.** fast †: krümmen, verunstalten; *Kindersprache:* the cow with the ~d horn die Kuh mit dem krummen Horn. — **2.** zerknittern, zerknüllen, zerdrücken. — **II** *v/n.* ①b. **3.** sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — **III** *s.* **4.** das Zerknitterte; Runzel *f.*

crumpled † (krŭmpld) *a.* buckelig.

crumple-leaved ↖ (krŭᵊmpl-līvd) *a.* mit zerknitterten Blättern.

crumpler (krŭᵊm-plᵉʳ) *s.* **1.** F gefältelte Halskrause. — **2.** *Sport-sl.*: gefährlicher Sturz (*BM.*).

crumpling (krŭᵊm-plĭnᵍ) *s.* **1.** ♀ kleiner, runzeliger Apfel. — **2.** Knirps, Zwerg *m.*

crumpling-iron ⊖ (~-āī-ᵉrn) *s.* Kräusel-, Brenn-eisen *n.* [Runzeln.]

crumply (krŭᵊm-plᵉ) *a.* voller Falten oder

crump-shouldered (krŭᵊmp-shōl-dᵉrd) *a.* = crump-backed. [spröde.]

crumpy *provc.* (krŭᵊm-pᵉ) *a.* bröckelig,

crunch (krŭnsch) **I** *v/a.* ①c. **1.** mit den Zähnen zerknacken, knirschend zerkauen. — **2.** mit knirschendem Geräusch zerbrechen, zerquetschen. — **II** *v/n.* ①c. **3.** kauen. — **4.** knirschen, knacken, krachen; ~ing noise Knirschen *n*, Knacken *n*. — **III** *s.* **5.** Knirschen *n*, Knacken *n*, Krachen *n*.

crune (krūn) = croon.

crunk † (krŏnᵍk) *v/n.* wie ein Kranich schreien.

crunkle[1] *provc.* (krŏnᵍkl) = crumple 2.

crunkle[2] † (krŏnᵍkl) *v/n.* = crunk.

crunodal ♁ (krū-nō-dᵊl) *a.*, *math.* mit crunode (s. ds).

crunode ♁ (krū-nōd) [lt. *crux* u. *nodus*] *s.*, *math.* Schnittpunkt *m* einer Kurve mit sich selbst. [Kopf.]

crunt schott. (krŏnt) *s.* Schlag *m* auf den

cruor ♁ (krū-ᵉr) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.* Blutkuchen *m*. [globin.]

cruorin(e) ♁ (krū-ᵊ-rĭn) [lt.] *s.* = hemo-

crup[1] *provcS.* (krŏp) *a.* **1.** ↖ knusperig. — **2.** *fig.* barsch, kurz angebunden.

crup[2] (⌣) *s.* = croup[2].

crupper (krŭᵖ-ᵉr) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* **1.** Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — **2.** Schwanzriemen *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crupper-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* Domperkette *f* des Klüverbaumes. [riemenbügel *m*.]

crupper-loop (~-lūp) *s.*, *man.* Schwanz-

crupper-strap (~-străp) *s.*, *man.* Schwebe-riemen *m*. [von creep, s. ds 1).]

cruppin schott. (krŭᵖ-ᵊn) = cropen (*p.p.*)

crural ♁ (krū-rᵊl) [lt.] *a.* schenkelförmig; Schenkel-...

crusade (krū-sēᵈ) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (krū-sēᵈ-ᵈᵉr) *s.* Kreuzfahrer *m*.

crusado (krū-sē-dō), *pl.* ~es (~dōz) [span., port.] *s.* **1.** *num.* portugies. Gold- u. Silbermünze (= 2,17 Mark). — **2.** † = crusade. — **3.** † päpstliche Bulle, die zum Kreuzzuge

cruse (krūz) *s.* irdener Topf. [aufforderte.]

cruset ⊖ (krū-ᵉt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Goldarbeiter.

crush (krŏsch) [a/f. *cruisir, croissir*] **I** *v/a.* ①c. **1.** zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, knacken, brechen, mahlen; ⚒ Erz pochen; ¥. — **2.** zusammenpressen, (ein)drücken. — **3.** drängen, pressen, stoßen. — **4.** *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken; entmutigen. — **5.** *bibl.* schwer bedrücken. — **II** *v/n.* ①c. **6.** gepreßt oder verdichtet werden; sich drängen; zerquetscht oder zermalmt werden, zerbrechen, zerschellen (s. a. crushed). — **7.** *sl.* wegrennen, P ausrutschen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, krŏᵊsch-ᵉz) **8.** Zs.-stoß *m*, Stoß *m*. — **9.** Einsturz *m*. — **10.** ⚒ Sinken *n* der oberen Schichten; schott.: (Pfeiler-)Bruch *m*. — **11.** Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

§ **Zu ~ 1:** F to ~ a cup eins trinken od. P schmettern; to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; ⊖ *metall.*: to ~ again nachpochen; to ~ the ore for the second roasting Rost schlagen (s. auch crushed); to ~ down zermalmen; to ~ in the crown of a hat einen Hut eintreiben; to ~ out: a) auspressen (a. *fig.*), b) unterdrücken, vernichten; to ~ up zs.-knittern. [*sl.* schwere Schuhe *m/pl.*]

crush-clod shoes (krŏsch-klŏd shūz) *s/pl.*, §

crushed (krŏscht) **I** *a.* □ **1.** zerquetscht, zerdrückt 2c. (s. crush I); ⚒ ~ ore Pochmehl *n*. — **II** *s.* **2.** ⚒ = ~ ore. — **3.** Art Stück(en)zucker *m*. [crush-hat (s. ds).]

crushed-hatted ↖ (~-hăt-ᵉd) *a.* mit e-m

crusher (krŏsch-ᵉr) *s.* **1.** Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd; *sl.* he gave me a ~ seine Antwort, seine Haltung 2c. war vernichtend für mich. — **2.** ⊖: a) Mörtelmühle *f*; b) (second) ~ Schleppracke *f*; c) hölzerne Quetsche; d) (Knochen-, Erz-, Stein-)Brechmaschine *f*; e) Glas- oder Metall-Stößel *m*. — **3.** *sl.* Polizist *m*, Schutzmann *m*. — **4.** *sl.* Hauptterl *m*; Prachtmädel *n*. — **5.** *Sport-sl.* = crumpler 2.

crusher-ga(u)ge ⊖ ⚔ (~-gēdᵍ) *s.*, *artill.* Rodmanns Stauch-apparat *m* zur Messung des Druckes der Pulvergase.

crush-hat (krŏsch-hăt) *s.* **1.** *Am.* weicher Hut, Schlapphut *m*. — **2.** F Klapphut *m* (= opera hat).

crushing (krŏsch-ĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** zermalmend 2c. (s. crush). — **2.** *sl.* vorzüglich; Haupt-...

crushing-machine ⊖ (~-mᵃ-shēnˈn) *s.* (Knochen-, Erz-) Brechmaschine *f*.

crushing-mill ⊖ (~-mĭl) *s.* **1.** Stampfgang *m*. — **2.** = crushing-machine. — **3.** *metall.* ~ leat Pochrinne *f*. [festigkeit *f*.]

crushing-stress ⊖ (~-strĕs) *s.* Druck-

crush-note ♪ (krŏsch-nōt) *s.* Vorschlag *m* (= grace-note). [Foyer *n*.]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- 2c.

crusian (krūˈ-shēᵃn, ~shᵉn) = crucian.

crusily (krūˈ-zĭ-lᵉ) *a.*, *her.* = crucily.

Crusoe (krūˈ-sō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von Daniel Defoe.

crussog (krŏᵈ-ŏg) *s.* das Kreuz der heiligen Brigitta, aus Ruten geflochten und als Zauberbann gegen das Feuer in den irischen Hütten aufgehängt.

crust (krŏst) [lt. *crusta*] **I** *s.* **1.** (Brot-, Schnee- 2c.) Kruste *f*, Rinde *f*; ¥. — **2.** *geol.* ~ (of the earth) Erdrinde *f*. — **3.** *zo.* Rückenschild *m* (*n*) der Krebse, Schildkröten 2c. — **4.** Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⊖ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f*. — **5.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — **6.** *fig.* Schale *f*, angenommene oder angewöhnte Außenseite eines Menschen. — **7.** *Schul-sl.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (a. to ~ over) krustenod. rinden-artig überziehen (with mit). — **9.** ⊖ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. **10.** eine Kruste bilden, sich mit einer Rinde oder Kruste überziehen. — **11.** *Am.* = crust-hunt. — Siehe auch crusted.

§ **Zu ~ 1:** † ~ of dust Staubschicht *f*; ⊖ Bäckerei: kissing ~ Aufstoß *m*, Anschieber *m* am Brot; bit of ~ (Brot-) Kanten *m*; *fig.*: all ~ and no crumb saure Arbeit um wenig Lohn; F an honest ~ ein redlicher Verdienst; F the upper ~ die oberen Zehntausend, die Reichen und Angesehenen.

crusta (krŏᵍs-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.* **1.** geschnittener Edelstein zur Verzierung d. Vasen 2c. — **2.** ♁ = crust. — **3.** *Am.* ein cocktail (s. ds) mit Zuckerkruste.

crustacea ♁ (krŏs-tēᵉ-shᵉ-a) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Krustaceen *f/pl.*, Krebs-, Krusten-tiere *n/pl.*

crustacean ♁ (~shᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelentschalig. — **II** *s.* Krebs-, Krusten-tier *n*.

crustaceological ♁ (krŏs-tēᵉ-shᵉ-ᵉ-lŏᵍ-dĢ-ᵉ-lᵉl) *a.* die Krustentierkunde betreffend.

crustaceologist ♁ (~shᵉ-ᵉᵍl-ᵉ-lŏᵍ-dĢlst) *s.* Krustentierkenner *m*.

crustaceology ♁ (krŏs-tēᵉ-shᵉ-ᵉᵍl-ᵉ-dĢᵉ) [neu-lt.] *s.* Lehre *f* von den Krustentieren.

crustaceous ♁ (krŏs-tēᵉ-shᵉs) *a.* **1.** krustenartig, schalig. — **2.** gelenkschalig; Schaltier-... [schaligkeit *f*.]

crustaceousness ♁ (~nᵉs) *s.* Gelenk-

crustacite ♁ (krŏs-tᵉ-tᵉ-ăīt) *s.* Krustaci't *m* (fossiles Schaltier).

crustal ♁ ↖ (krŏs-tᵊl) *a.* krustig.

☞ **crustalogical**, &c. ♁ s. crustaceological, &c.

crustate(d) (krŏs-tāt, ~tē-ᵗᵉd) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (krŏs-tē-shᵉn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f*.

crusted (krŏᵗᵉd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ❦ (old) ~ port alter guter Portwein (der in der Flasche angefetzt hat); *fig.* ~ joke alter, nicht mehr ziehender Witz.

cruster *Am.* (krŏᵗᵉr) *s.* = crust-hunter.

crust-hunt *Am.* (krŏst-hŏnt) *v/n.* ①a. auf Hochwild jagen, wenn der Schnee e-e Kruste hat, fest genug für den Jäger, aber nicht für das Wild.

crust-hunter *Am.* (krŏst-hŏn-tᵉr) *s.* Jäger auf halbfester Schneedecke (s. crust-hunt).

crustific ↖ (krŏs-tĭ-fĭk) *a.* e-e Rinde bildend.

crustiness (krŏᵗᵉ-ĭ-nᵉs) *s.* **1.** krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f*. — **2.** *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.

crustose ♁ (krŏᵗᵉ-tōs) *a.* = crustaceous.

crusty (krŏᵗᵉ-tᵉ) *a.* (→**ily** *adv.*) **1.** krustig, rindig, schalig. — **2.** F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch. [Griesgram *m*.]

crusty-gripes P (krŏᵗᵉ-tᵉ-grāīpˈs) *s.*

crut[1] *provcN.* (krŏt) *s.* Zwerg *m*.

crut[2] ♀ (⌣) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der Eiche.

crut[3] ♪ irl. (⌣) *s.* = crowd[2].

crutch[1] (krŏtsch), *pl.* ~es (krŏᵗ-tsch-ᵉz) [a/c. *crycc*; a/d. *chrucha*, dtsch Krücke] **I** *s.* **1.** Krücke *f*. — **2.** ↖ *poet.* hohes Alter. — **3.** ⊖ Gabel *f* der Zahnstange. — **4.** ⊖ *metall.* Krücke *f* beim Puddeln. — **5.** ⊖ Gießerei: Griff *m* der Gießschaufel. — **6.** ⚓: a) Stütze *f*, Stieper *m* (aufrecht stehende Gabel); b) Mid *f*, Rudergabel *f*, Gaffelklaue *f*; c) Riekband *n*, Schlinge *f*. — **7.** ⊖ gabelförmige Stütze des Damensattels. — **8.** ❦ ~es *pl.* Mahago'ni-Gabelholz *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. **9.** stützen (on auf). — **10.** ⊖ Seifensiederei: die Masse mit e-m durchbohrten Stößel kräftig umrühren.

crutch[2] † (⌣) = cross.

crutch-and-toothpick F (krŏtsch-ăndtūᵗʰ-plĭk) *s.* ehm.: Modeherrchen *n*.

crutch-back † (krŏᵗtsch-băk) *s.* Buckelige(r).

crutched (krŏtsch(t)) *a.* **1.** auf Krücken gestützt. — **2.** † = crouched. [Barsch *m* (*Perca*).]

crutchet *provc.* (krŏᵗ-tsch-ᵉt) *s.*, *ichth.*

crutch-handle (krŏᵗtsch-hăndl) *s.* Krücke *f*.

crutch-handled staff (krŏᵗtsch-hăndld ştaᶠf) *s.* Krücke *f*; Krückstock *m*.

cruth ♪ (krūth) *s.* = crowd[2].

cruve schott. (krūv) *s.* = cruive.

crux (krŏkˈs), *pl.* **cruces** (krūᵊ-sĭz) [lt.] **I** *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte. — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cruyshage (krūᵊ-ĭsh-hēdĢ, *CT.D.* krūᵊ-shēdĢ) *s.*, *ichth.* Heringshai *m* (*Lamna cornu'bica*).

cruzado (krū-sē′-dō) *s.* = crusado.

crwth ♪ (kru͟uth) *s.* = crowd².

cry (kraī) [m/e. *crien*, mhd. *krīen*, (alt-) fr. *crier*] **I** *v/n.* ①d. **1.** schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ⚓. — **2.** ausrufen ⚓. — **3.** verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto [↖ on, upon] zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ⚓. — **4.** weinen ⚓. — **5.** vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ⚓. — **6.**† bei e-r Versteigerung bieten. — **II** *v/a.* ①d. **7.** schreien, rufen, ausschreien, ausrufen, verkünden; ⚓. — **8.** *Am., eccl.* to ~ (the banns), F to ~ off Brautpaar aufbieten. — **9.**† schreien nach, verlangen, (er)fordern; ⚓. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, kraīz) **10.** Schrei *m*, lauter Ruf; ⚓. — **11.** Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*, Wehklagen *n*; ⚓. — **12.** freudiger Zuruf, Beifallsruf *m*. — **13.** Ausrufen *n* der Verkäufer auf den Straßen, Straßenruf *m*. — **14.** ⚔ Feldgeschrei *n*, Schlachtruf *m*. — **15.** *pol.* Losungs-, Schlagwort *n*. — **16.** jur.: hue and ~ s. unter hue. — **17.** Gerücht *n*, schlechter Ruf; † od. *prov.* Geschrei *n*; ⚓. — **18.** Schreien *n* der Tiere. — **19.** *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; ⚓. — **20.** *hunt.* Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — **21.** † *contp.* Schauspieler-Bande *f*, Truppe *f*. — **22.** P große Masse. — **23.** ⚙ Schreien *n* des Zinnes beim Umbiegen.

Zu ~ 1 bis **5:** to ~ **after** um ... od. aus Sehnsucht nach ... weinen; to ~ **against** über od. gegen et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **back:** a) atavistisch (= zur Ähnenähnlichkeit) zurückschlagen (bsd. *zo.* bei Kreuzungen); b) *hunt.* auf der Fährte zurückkommen, rückwärts laufend anschlagen; c) einen Sterbenden durch Gebete ꝛc. im Leben zurückhalten; to ~ **for** rufen nach, um, vor; to ~ for help um Hilfe rufen; to ~ for joy vor Freude weinen, Freudenthränen vergießen; the child cries for an apple das Kind weint um einen Apfel; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich losſagen von etwas; I ~ off ich habe genug davon; to ~ **out:** a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; *prov.* in Geburtswehen liegen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über, mißbilligen; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out upon verschreien; to ~ **to** († unto) zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über od. gegen et. schreien; anschlagen (v. Hunden).

Zu ~ 7 u. **9:** † to ~ aim ſ. aim² 1 ⚓; † to ~ clink erklingen; to ~ clubs zum Kampfe rufen; to ~ cockles ſ. cockle² 1 ⚓; † to ~ craven ſ. craven² 1; F to ~ cupboard knurren (vom Magen); to ~ down: a) in schlechten Ruf bringen, verrufen, herunterſetzen; b) herunterbringen, unterdrücken; c) unterſagen, verbieten; to ~ fie at pfui rufen, empört ſein über; to ~ fire, murder Mord und Brand oder zetermo'rdio schreien; to ~ the forfeits Spiel: die Pfänder ausrufen und einlöſen; *sl.* to ~ a go ſein Glück anderswo verſuchen; to ~ halves ſiehe half; † to ~ a match beim Wetten „abgemacht!“ rufen (wodurch die Wette giltig wird); † to ~ (a p.) mercy (j-n) um Verzeihung, Gnade, Erlaubnis bitten; † to ~ mew „miau!“ rufen (ehm. Mißfallensäußerung bei theatral. Erſtaufführungen); to ~ one's eyes out ſich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits ſ-e Rechnung mit j-m für ausgeglichen erklären, wett ſn laſſen, ſich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über, heftig tadeln; *prov.* it's (of) no use ~ing over spilt milk es hilft nichts, ſich über geſchehene Dinge zu grämen; to ~ thieves „haltet den Dieb!“ rufen; to ~ up: a) rühmen, preiſen, viel Aufhebens machen von; † Reklame machen für; b) bei Versteigerungen überbie'ten; to ~ wolf blinden Lärm verurſachen.

Zu cry 10: a far ~ eine weite Entfernung; *prv b.* it's a far ~ to Lochow es iſt weit von hier nach China.

Zu ~ 11: ~ for holp Hilferuf; there was a ~ of fire man rief „Feuer!“; to utter loud cries ein lautes Geſchrei erheben; to have a good ~ od. ↖ to have one's ~ out heftig weinen, ſich ordentlich ausweinen; *prv b.* more ~ than wool oder great (much) ~ and little wool viel Geſchrei und wenig Wolle.

Zu ~ 17: the ~ goes ... das Gerücht geht ...; F out of (all) ~: a) aller Ehre verluſtig; b) über alle Maßen, nicht zu ſagen; ↖ to commend a p. out of all ~ j-n bis zum Himmel erheben; to echo a ~ der öffentl. Meinung nachſprechen.

Zu ~ 19: *hunt.* in oder at full ~ von der Meute: laut bellend; in hitziger Verfolgung, über Stock u. Stein jagend (auch *fig.*).

cryal † (kraī′-ᵊl) *s.*, *orn.* Reiher *m* (=).

cry-baby F (kraī′-bē-bᵉ) *s.* kleiner Schreihals.

cryer (kraī′-ᵉr) *s.* **1.** = crier. — **2.** *orn.* [weiblicher od. junger Geierfalk.]

crying (kraī′-inᵍ) **I** *p. pr. u. a.* □ **1.** ſchreiend (a. *fig.*); offenkundig; außerordentlich; ~ sin himmelſchreiende Sünde; ~ drunk fürchterlich betrunken. — **2.** klagend. — **II** *s.* **3.** Schreien *n*, Rufen *n*; Weinen *n*.

crying-bird (~-bö͝rd) *s.*, *orn.* = courlan.

crying-down (kraī′-inᵍ-dau͝n) *s.* Niederſchreien *n*, Verſchreien *n*; Verbot *n*.

crying-out (~-au͝t) *s.* **1.** Ausruf(en *n*) *m*. — **2.** *prov.* Geburtswehen *f/pl.*

crymercy ↖ (kraī-mö′-rᶜᵉ) *a.* flehend, ſich entſchuldigend (*SC.*).

crymodyuia ⚕ ↖ (kraī-mᵉ-di′-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* chroniſcher Rheumatismus.

crynog (kraī′n-ȫg) *s.* = cranock.

cryoconite ♁ (kraī-ō′-kᵉ-naīt) [grch.] *s.* grüner kosmiſcher Staub (nach Nordenſkjöld).

cryogen ♁ (kraī′-ᵉ-dᵹĕn) *s.* Kälte-Erzeuger *m* (Inſtrument oder Miſchung).

cryolite ♁ (~laīt) *s.*, *min.* Kryoli'th *m*; ⚙ ~ glass = milk-glass.

cryometer ♁ (kraī-ō′-mᵉ-tᵉr) *s.* = æthrio-

cryophorus ♁ (~ō′-fᵉ-rȫs) [grch.] *s.*, *phys.* Kryopho'r *m*, Eiserzeuger *m* (der Waſſer durch Verdampfung zum Gefrieren bringt).

crypsis ♁ (krip′-ſis) [grch.] *s.*, *theol.* Verborgenſein *n* (göttlicher Eigenſchaften).

crypt (kript) [grch.] *s.* **1.** *arch.* Krypta *f*, unterirdiſche Kirche; Totengruft *f*. — **2.** ♁ *anat.* = crypta.

crypta ♁ (krip′-ta), *pl.* **~æ** (~ti) [grch.] *s.*, ♀ u. *anat.* abſondernde Hohldrüſe.

cryptal ♁ (krip′-tᵊl) *a.*, ♀ u. *anat.* die abſondernden Hohldrüſen betreffend.

crypted ↖ (krip′-tᵉd) *a.*, *arch.* gewölbt.

cryptic (krip′-tik) [grch.] **I** *a.* verborgen, verſteckt, geheim. — **II** † *s.* dunkle, verſtedte Schreib-art.

cryptical (~tᵉ-kᵊl) *a.* □ = cryptic.

☞ **crypto-...** ♁ in Zſgn: verborgen.

cryptobranch ♁ (krip′-tō-brāngk) *zo.* **I** *a.* = crypto-branchiate. — **II** *s.* Tier *n* mit verborgenen Kiemen.

crypto-branchiate ♁ (~-brā″ngᵏ-tᵉ-āt) [grch.] *a.*, *zo.* mit verborgenen Kiemen.

Crypto-Calvinist (~kă″l-wᵉ-nißt) *s.*, *eccl. hist.* heiml. Anhänger Calvi'ns. [carp.]

cryptocarp ♁ ♀ (krip′-tᵉ-kā″rp) *s.* = cysto-

cryptocarpic ♁ ♀ (~kā″r-pik) *a.* Pflanzen mit verborgenen Befruchtungsteilen betr.

cryptocephalous ♁ (krip′-tᵉ-ſĕ″ſ-ā-lȫß) *a.* mit verborgenem Kopfe.

cryptocerata ♁ (~ſĕ″ʀ-ā-ta) *s/pl.*, *ent.* Waſſerwanzen *f/pl.*

cryptocrystalline ♁ (krip′-tᵉ-krip′-tᵊ-lin) *a.*, *min.* nicht wahrnehmbar kryſtalli'niſch.

cryptogam ♁ ♀ (krip′-tᵉ-găm) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f*.

cryptogamia ♁ ♀ (krip-tᵉ-gē′-mᵉ-a) *s/pl.* Kryptoga'men *f/pl.* (verborgenblüt. Pflanzen).

cryptogamian ♁ ♀ (~mᵉ-n), **~ic** ♁ ♀ (~gă′m-ik) *a.* kryptoga'miſch (mit undeutlichen Befruchtungsteilen).

cryptogamist ♁ ♀ (krip-tō′-g-ᵃ-mißt) *s.* Kryptogami'ſt *m*, Kryptoga'menkenner *m*.

cryptogamous ♁ ♀ (krip-tō′-g-ᵃ-mȫß) *a.* = cryptogamian.

cryptogamy ♁ ♀ (~mᵉ) *s.* Kryptogamie *f*, verborgener Befruchtungsvorgang.

cryptogram ♁ (krip′-tᵉ-gram) *s.* = cryptograph 2.

cryptograph ♁ (krip′-tᵉ-graf) *s.* **1.** Geheimſchrift *f*. — **2.** das in Geheimſchrift Geſchriebene. [= cryptographical.]

cryptographal ♁ † (krip-tō′-g-ʀᵃ-fᵊl) *a.*

cryptographer ♁ (~fᵉr) [grch.] *s.* Kryptogra'ph *m*, Geheim-, Chiffren-ſchreiber *m*.

cryptographic(al) ♁ (krip-tᵉ-grā′-fi-k, ~ᵉ-tᵊl) *a.* **1.** kryptogra'phiſch, in Chiffren. — **2.** Geheimſchrift-...

cryptography ♁ (krip-tō′-g-ʀᵃ-fᵉ) *s.* **1.** Kryptographie *f*, Geheimſchreibe-, Chiffrierkunſt *f*. — **2.** Geheimſchrift *f*.

cryptology ♁ (krip-tō′-lᵊ-dᵹᵉ) *s.* Geheim-, Chiffre-ſprache *f*.

cryptonym ♁ (krip′-tᵉ-nim) *s.* geheimer, dem Uneingeweihten nicht bekannter Name e-r Perſon.

cryptophagus ♁ (krip-tō′-fᵃ-gȫß) *s.*, *ent.* Rindennager *m* (Käfer).

cryptoporticus ♁ (krip′-tᵉ-pō″ʀ-tᵉ-kȫß) *s.*, *arch.* Kryptopo'rtikus *m* (Grottenhalle; unterirdiſcher gewölbter Gang; a. Verzierung e-s Gruſteinganges).

cryptorhynchus ♁ (krip-tᵉ-ʀi′ʀ-nᵉ-kᵉß) *s.*, *ent.* Erlenrüſſelkäfer *m*.

cryptous † (krip′-tᵉß) *a.* verborgen.

crystal (kriſ′-tᵊl) [lt., grch.] **I** *s.* **1.** *chm., min.* Kryſta'll *m* (*n*) ⚓. — **2.** ❦ Kryſtallglas *n* (a. ~ glass). — **3.** ⚙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — **4.** ⚙ Nähglas *n* der Nähmaſchine. — **5.** *her.* Weiß *n* (= pearl). — **6.** ❦ ehm.: feiner weißer Etami'n zu Nonnenſchleiern. — **7.** ⚙ Korn *n* im Bruche e-s Metalles. — **8.** † *poet.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* (*SH. H. V, 2, 3, 56*). — **II** *a.* **9.** kryſtallen; Kryſtall-...; ⚓. — **10.** *fig.* kryſtallklar, hell, durchſichtig.

Zu ~ 1: *min.*: flower of ~ Kryſta'llblüte *f*; right-handed (left-handed) ~ of quartz rechts (links) drehender Quarz; Iceland ~ isländiſcher Doppelſpat; ❦ plastic ~ Art Portland-Zeme'nt *n* (*m*); *min.* mountain ~, rock ~ Bergkryſtall *m*; *chm.* ~s *pl.* of tin Zinn-Chlorü'r *n*.

Zu ~ 9: Crystal Palace Kryſta'llpalaſt *m* zu Sydenham (Lo.); *min.* ~ system Kryſtall-ſyſte'm *n*; *chm.* ~ violet Kryſtall-viole'tt *n*.

crystallic ♁ (kriß-tă′-lik) *a.*, *chm.* kryſta'lliſch; Kryſta'll-...

crystalliferous ♁ (kriß-tᵃ-li′-fᵉ-ʀȫß) *a.*, *chm.* Kryſta'lle enthaltend oder führend.

crystallin ♁ (kriſ′-tᵊ-lin) *s.*, *chm.* **1.** Kryſtalli'n *n* (die eiweißartige Subſtanz der Kryſtallinſe des Auges). — **2.** † Anili'n *n*.

crystalline ♁ (~lin, ~laīn) **I** *a.* **1.** *chm., min.* kryſta'llen, kryſtalliſiert. — **2.** unvollkommen kryſtalliſiert, kryſtalli'niſch. — **3.** *fig.* kryſtallklar, hell; *anat.* ~ humour, ~ lens Kryſtall-linſe *f* des Auges. — **II** *s.* **4.** *min.* kryſtalli'niſches Geſtein. — **5.** † Anili'n *n*. [ſtalli'niſcher Bau.]

crystallinity ♁ (kriß-tᵃ-li′-nᵉ-tᵉ) *s.* kry-

crystallisability ④ (krĭ'stă-lă-ĭ-ză-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Krystallisierbarkeit *f.*

crystallisable ④ (krĭ'stă-lă-ĭ-ză-bl) *a.* krystallisierbar.

crystallisation ④ (krĭß-tă-ĭ-ſē-'ſchſn) *s., chm., min.* 1. Krystallisation *f*, Anſchießen *n* in (oder zu) Krysta'llen. — 2. krystalliſierter Körper.

crystallise ④ (krĭ'ſtă-lă-ĭſ) *chm., min.* ①b. **I** *v/a.* 1. krystallisieren (laſſen). — **II** *v/n.* 2. (ſich) krystallisieren, Krysta'llform annehmen. — 3. *fig.* von Anſichten: ſich entwickeln, feſte oder greifbare Geſtalt annehmen; to ~ round the main idea ſich um den Hauptgedanken herumgruppieren.

crystalliser ④ (~ĭ-zĕr) *s.* etwas das Krystallisation hervorruft; ⚙ Krystalliſationsgefäß *n*.

crystallising-pan ④ ⚙ (krĭ'ſtă-lă-ĭ-zĭng-pă'n) *s.* Salzwerk: Soggenpfanne *f*.

crystallite ⏣ (krĭ'ſtă-lăĭt) *s.* winziger Krysta'll im geſchmolzen geweſenen Geſtein.

crystallitis ⏣ † (krĭß-tă-lăĭ'-tĭß) *s., med.* Entzündung *f* der Krysta'll-linſe des Auges.

crystallod ⏣ (krĭ'ſtă-lŏd) *s.* Reichenbachs Krysta'll-Od *n*.

crystallo-engraving ⚙ (krĭ'ſtă-lō-ĕn-gră'-wĭn) *s.* Kunſt, Gläſer mit vertieften Zeichnungen zu verſehen.

crystallogenic(al) ⏣ (krĭß-tă-lō-dĢĕ'n-ĭk, ~-tĕ'l) *a.* auf die Krysta'llbildung bezüglich.

crystallogeny ⏣ (krĭß-tă-lŏ'dĢ-ĕ-nē) *s.* Krysta'llbildung(s-lehre) *f*.

crystallographer ⏣ (~lŏ'g-ră-fĕr) *s.* Krystallogra'ph, Krystallform-Beſchreiber *m*.

crystallographic(al □) (krĭß-tă-lō-grăf'-ĭk, ~-tĕ'l) *a.* krystallogra'phiſch.

crystallography ⏣ (krĭß-tă-lŏ'g-ră-fē) [grch.] *s.* 1. Krystallographie *f*, Krystall-(formen)beſchreibung *f*. — 2. Abhandlung *f* über Kryſtalle.

crystalloid ⏣ (krĭ'ſtă-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* krystall-ähnlich. — **II** *s.* Krystalloi'd *n*.

crystalloidal ⏣ (krĭß-tă-lŏĭ'-dĕl) *a.* krystalli'niſch; Krystalloi'd-...

crystallology ⏣ (~lŏ'l-ĭ-dĢē) [grch.] *s.* Krysta'll(bildungs)lehre *f*.

crystallomancy ⏣ (krĭ'ſtă-lō-măn-ſē) *s.* Wahrſagerei *f* aus Krysta'll(-Spiegeln).

crystallometry ⏣ (krĭß-tă-lŏ'm-ĭ-trē) [grch.] *s.* Krysta'll-meſſung *f*, -meßkunſt *f*.

crystallotype ⚙ (krĭ'ſtă-lō-tăĭp) *s.* Transpare'nt-, Glas- ꝛc. Photographie *f*.

crystallurgy ⏣ (krĭ'ſtă-lŏr-dĢē) [grch.] *s.* = crystallisation.

crystal-*palace* ⑥ (krĭ'ſtă-lĭ-păl-ĭß) *s.* Glas-, Krysta'll-palaſt *m* (ſ. a. crystal 9 ↧).

~-pebble ⚙ (~-pĕbl) *s.* Krysta'll(glas)-kieſel *m*.

~-precipitation ⚙ (~-prē-ſĭp-ĭ-tē'-ſchſn) *s.* Zuckerfabr.: Anſchießen *n* zu Krysta'llen.

~-tin ⑥ (~-tĭn) *s.* 1. ⚙ Metallmohr *m*. — 2. *min.* crystal-tin ore Nadel-Zinn-erz *n*.

crystalwort ☿ (~wör't) *s.* Leberblümchen *n* (*Hepa'tica*).

Cs ☽ *chm.* Symbo'l für cæsium.

C's ⚖ (zĭ') *s/pl.*: the three ~ = Central Criminal Court (ſ. central 1 ↧).

C.S. *abbr.* = Clerk of (od. to) the Signet od. lt. *custos sigi'lli* (ſ. clerk 5b ↧); Civil Service; Colonisation Society; Court of Session (ſchott. oberſter Zivilgerichtshof); ♂ it. *con sordi'ni* (mit Dämpfern).

C.S.A. *abbr.* = a) Confederate States of America; b) Confederate States Army (ſ. confederate² 2).

Csech (tſchĕk, tſchĕch) = Czech.

C-shaped ⚙ (zĭ'-ſchēpt) *a.* C-förmig.

C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter des [Ordens vom] „Stern von Indien"). [Navy.]

C.S.N. *abbr., hist.* = Confederate States

C-spring ⚙ (zĭ'-ſprĭng) *s.* = cee 3.

ct. *abbr.* = carat; ℅ cent(ime); count; court; centum (Hundert).

Ct. *abbr.* = Connecticut.

C.T. *abbr.* = certificated teacher.

ctenidial ♌ (tĕ-nĭ'd-ĭ-ăl) *a., zo.* Kammtiemen-...

ctenidiobranchia(ta) ♌ (tĕ-nĭ'd-ĭ-ō-brăn'ĭ-ă-, ~brăn'ĭ-ĕ''-ta) [grch.] *s/pl., zo.* Kammtiemer *m/pl.* (Mollu'sken).

ctenidiobranchiate ♌ (~brăn'ĭ-ăt) *a., zo.* kammtiemig; Kammtiemer-...

ctenidium ♌ (tĕ-nĭ'd-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~ă) [grch.] *s., zo.* Kammtieme *f*.

☞ **cteno-...** ♌ [grch.] in Zſgn: Kamm-...

ctenobranch ♌ (tē'n-ō-brăn'ă) *zo.* **I** *a.* = ctenidiobranchiate. — **II** *s.* Kammtiemer *m* (Mollu'ske).

☞ **ctenobranchia(ta)**, &c. ♌ ſ. ctenidiobranchia(ta), &c.

ctenocyst ♌ (tē'n-ō-ſĭßt) [grch.] *s., zo.* Kammblaſe *f* (der Rippenqualle).

ctenodactyl(e) ♌ (tĕn-ō-dă'k-tĭl) *s., zo.* Gundi-Ratte *f* (*Ctenoda'ctylus Masso'nii*).

ctenodont ♌ (tē'n-ō-dŏnt) *a., ichth.* kammzähnig.

ctenoid ♌ (tē'n-ŏĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* 1. kamm-förmig, -artig. — 2. kammſchuppig. — **II** *s.* 3. = ctenoidean.

ctenoidean, ~ian ♌ (tĕ-nŏĭ'-dē-ăn) *ichth.* **I** *a.* zu den Kammſchuppern gehörig. — **II** *s.* Kammſchupper *m*.

ctenolabroid ♌ (tĕn-ō-lă'b-rŏĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Kamm-Lippfiſchen gehörig. — **II** *s.* Kamm-Lippfiſch *m*.

ctenolabrus ♌ (~lĕ'-brŭß) [grch.] *s., ichth.* Kamm-Lippfiſch *m*.

ctenomys ♌ (tē'n-ō-mĭß) [grch.] *s., zo.* Kammratte *f*. [kammtragend.]

ctenophor ♌ (tē'n-ō-fŏr) [grch.] *a., ent.*

ctenophora[1] ♌ (tĕ-nŏ'f-ō-ra) *s.* 1. *ent.* Kamm-mücke *f*. — 2. *zo.* Kammſpinne *f*.

ctenophora[2] ♌ (~) *s/pl., zo.* Rippenqualen *f/pl.*

ctenophoral ♌ (~ăl) *a., zo.* Flimmer-...

ctenophoran ♌ (~ĕn) *zo.* **I** *a.* Rippenqualen-... — **II** *s.* Rippenqualle *f*.

ctenophore ♌ (tē'n-ō-fōr ⑨) *s., zo.* 1. Flimmerplatte *f* (Bewegungsorgan d. Rippenquallen). — 2. = ctenophoran.

ctenophoric ♌ (tĕn-ō-fŏ'r-ĭk), **~ous** ♌ (tĕ-nŏ'f-ō-rŏß) *a., zo.* = ctenophoran.

ctenophyllum ♌ ☿ (~fĭ'l-ŭm) *s.* Kammblatt *n*. [von Knidos; um 400 vor Chr.).]

Ctesias (tĭ'-ſē-ăß) *npr.* Kte'ſias (grch. Arzt)

Ctesiphon (tĕ'ſ-ĭ-fŏn) *npr.* Alt.: Kteſipho'n: a) athe'niſcher Staatsmann; b) aſſy'riſche Stadt am Tigris. [auch ct.).]

cts. *abbr.* = carats; ℅ cent(ime)s (vgl. /

Cu ☽ *chm.* Symbo'l für lt. *cuprum* Kupfer.

cuamara ☿ ℅ (kwă-mă'-na) *s.* Tonkabaumholz *n* (von *Di'pteryx odora'ta*).

cuartas ℅ (kwă'r-tăß) [*pl.* v. ſpan. *cua'rta*] *s., id.* (Art Cuba-Tabak; auch: cuartel).

Cub[1] (tŏb) *npr.*: ~ Mountain in Colora'do, *U.S.*

cub[2] (tŏb) [irl. *cuib*] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bſd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp; in ~ trächtig; litter of ~s Satz *m* junger Füchſe ꝛc. — 2. *fig., contp.* von (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geſchöpf, F Balg *m*; ungeſchlachter Junge, Bengel *m*, Tolpatſch *m*; ediges Mädchen, F Trampel *f*; unlicked ~ ungeleckter Bär, ungeleuter junger Menſch; F *fig.* to hunt a ~ nach einer reichen (Heirats-)Partie jagen. — 3. *sl.* Lehrling *m*, Neuling *m*. — 4. † Gehilfe *m* eines Spital-arztes (Lo.). — **II** *v/a.* ①e. 5. *zo.* Junge werfen. — 6. ↖ (a. *fig.*) to ~ it (gleichſam) als Junges leben (with unter, mit). — **III** *v/n.* ①e. 7. *zo.* (Junge) werfen. — 8. P *contp.* von Frauen: gebären, P unanſt.: kalben.

cub[3] (tŏb) *s.* Hauſe(n) *m*, Klumpen *m*.

cub[4] † od. *provc.* (~) **I** *s.* 1. (Vieh-)Stall *m*. — 2. Kiſte *f*, Kaſten *m*, Behälter *m*. — 3. (Wand-)Schrank *m*. — 4. = cubby[1] u.[2]. — **II** *v/n.* ①e. 5. *fig.* aufeca. hocken. — **III** *v/a.* ①e. 6. to ~ (up) einſchließen.

Cuba (tjū'-ba, ſpan.: kū'-ba) **I** *npr.* Cu'ba *n* (größte der Antillen); ☿ ℅ ~ cedar wood Cuba-, Cedern-holz *n*; ~ bast ſ. bast[1] 1. — **II** *s., id. n* (Art Kartenſpiel).

cubage ♌ (tjū'-bĕĢ) *s., geom.* = cubature.

Cuban[1] (tjū'-bă'n) *npr.* Kuba'n *m* (Fluß in Kanſa'ſien). — Vgl. **~**[2].

Cuban[2] (tjū'-bă'n) **I** *a.* 1. cuba'niſch, aus Cu'ba. — **II** *s.* 2. Cuba'ner(in). — 3. ℅ Cuba-Zigarre *f*. — 4. **c~** ♌ *min.* = cubanite. [liche Ecke.]

cubangle ♌ (tjū'b-ăn'gl) *s., geom.* Körper-ſ

cubanite ♌ (tjū'-bă-năĭt) *s., min.* Cuba'n, Cubani't *m* (meſſing-gelber Buntkupferkies).

cubation[1] † (tjū-bē'-ſchſn) [lt.] *s.* Sichniederlegen *n*, Liegen *n*, Ruhen *n*.

cubation[2] ♌ (~) *s., geom.* = cubature.

cubatory † (tjū'-bă-tĭ-rĕ) **I** *a.* ruhend, liegend. — **II** *s.* Ruheplatz *m*; Schlafzimmer *n*.

cubature ♌ (~tſchŏr) *s., geom.* Kubatu'r *f*: a) Umwandlung e-s Körpers in e-n Würfel von gleichem Inhalt, Kubi'therechnung *f*; b) Kubik-inhalt *m*.

cubbed (tŏbd) *a.* Junge habend.

cubbishness ↖ (tŏ'b-iſch-nĕß) [cub[2]] = cubbishness.

cubbism ↖ (tŏ'b-izm) *s.* = cubbishness.

Cubbon (tŏ'b-ŏn) *npr.* (Prſn.).

cubbridge-head ⚓ (tŏ'b-rĭdĢ-hĕd) *s.* ehm.: Verteidigungsſchott *n* vor dem Vorderkaſte'll und Halbdeck.

cubby[1] ↖ (tŏ'b-ē) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭ) behagliches Plätzchen, kleiner Raum, Kämmerchen *n*. — **II** *a.* dicht, behaglich, bequem.

cubby[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭ) [cub[4]] *s.* Tragkorb *m*.

cubby-hole ⑥ (tŏ'b-ĭ-hōl) *s.* 1. ↖ = cubby[1]. — 2. F *co.* Häuschen *n*, Hütte *f*.

cubby-house (~-haŭß) *s.* 1. ↖ = cubby-hole. — 2. (Kinder-)Puppenhäuschen *n*.

cubby-yew (~-jū) *s., ichth.* = crab-eater 2.

cubdom ↖ (tŏ'b-dŏm) *s.* Bengeltum *n* (*HO.*).

cub-drawn ↖ (tŏ'b-drăn) *a.* von den Jungen ausgeſogen; ausgehungert (*SH.K.L. 3,1,12*).

cube ♌ (tjūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *ky'bos*] **I** *s.* Ku'bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*, Hexae'der *n* (*m*). — 2. *arith.* Kubi'tzahl *f*, dritte Pote'nz; a^3 lies: *a* ~ oder the ~ of *a* (vgl. ~ 5). — 3. *phys.*, &c. würfelförmiges Gefäß. — **II** *v/a.* ①b. 4. *geom.* den Inhalt oder das Volumen beſtimmen. — 5. *arith.* kubieren, in die dritte Pote'nz erheben; a^3 lies: *a* ~d (= *a* to the ~ oder to the third power); vgl. ~ 2.

cubeage ♌ (tjū'-bĭĢ) *s.* = cubature.

cubeb ☿ (tjū'-bĕb) [mlt. *cube'ba*, vom perſ. *kabā'b* Braten] *s.* 1. *pharm.* u. Kochkunſt: ~ (pepper) Kube'be *f*, Kubebenpfeffer(korn *n*) *m* (Frucht v. ~2); ~s *pl.* a.: Schwindelkörner *n/pl.* (weil Schwindel erregend). — 2. Schwanz-, Stiel-, Kubeben-Pfeffer(ſtrauch) *m* (*Piper cu'beba*). — 3. African ~s *pl.* afrikaniſche Kubebe (*Piper clu'sii*).

cubebic ♌ (tjū-bē'b-ĭk) *a., chm.* Kube'ben-...

cubebin(e) ♌ (tjū'-bĕb-ĭn) *s., chm.* Kubebi'n *n* ($C_{33}H_{34}O_{10}$).

cubeb-pepper ⑥ ☿ (tjū'-bĕb-pĕp-ĕr) *s.* = cubeb 1.

cube-*crystal* ⑥ (tjū'b-krĭß-tăl) *s.* Krysta'll *m* (*n*) in Würfelform.

~-nickel (~-nĭl) *s., min.* Würfelnickel *m*.

~-number ♌ (~-nŏm-bĕr) *s., arith.* Kubi'tzahl *f*, dritte Pote'nz (= cube 2).

~-ore ♌ (~-ŏr ⑨) *s., min.* Würfel-erz *n*, Pharmakoſideri't *m*, arſe'nikſaures Eiſen.

cube-*powder* ⚔ (tjūᵘb-pȣ̄-dˢʳ) *s.* pris-ma'tisches Pulver.

~-root ⑥ ♁ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubi'twurzel *f*, dritte Wurzel aus einer Zahl; $\sqrt[3]{a}$ ties: the cube-root of *a*; to extract the cube-root die Kubikwurzel ausziehen.

~-spar ♁ (~-ßpâr) *s.*, *min.* Anhydri't *m*, Würfelspat *m*.

~-sugar machine ⑥ ⚙ (tjūb-schiᵘg-ʳ-mᵃ-schi'n) *s.* Würfelzucker-Schneidemaschine *f*.

cubhood ✎ (tßᵒb-hūd) *s.* 1. = cubbishness. 2. *fig.* Zustand *m* der Unvollkommenheit.

cub-hunting (tßᵒb-hßᵒn-ting) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden (vgl. fox-hunting).

cubic (tjūᵘ-bik) [lt. *cu'bicus*] *abbr.* **c.** **I** *a.* 1. würfel(förm)ig, kubisch; Würfel-...; ↯. — 2. Kubi'k-... ↯. — 3. ♁ *math.* dritten Grades, dritter Ordnung, kubisch; ↯. — **II** *s.* ♁ *math.* 4. kubische Gleichung, Größe ꝛc.

§ **Zu ~ 1** *min.*: ~ nitre Würfel-, Natron-salpeter *m*; ~ alum Würfelalaun *m*.

§ **Zu ~ 2:** *math.* ~ contents *pl.* körperlicher od. Kubik'k-Inhalt; ⚓ you are allowed 20 to 40 ~ feet of luggage Sie erhalten 20 bis 40 Kubik'kfuß Freigepäck.

§ **Zu ~ 3** *math.*: ~ equation Gleichung *f* dritten Grades, kubische Gleichung; ~ surface Fläche *f* dritter Ordnung.

cubica ✾ (tjūᵘ'-bᵉ-ka) *s.* Art feiner Rasch (Wollzeug).

cubical (tjūᵘ'-bᵉ-kᵉl) *a.* □ (*s.* ~ly) = cubic 1; ⚔ ~ powder = cube-powder; ⚒ ~ coal Würfelkohle *f*.

cubically ♁ (~kᵉ-lᵉ) *adv.*, *math.* durch Erhebung zur dritten Pote'nz; in der dritten Potenz.

cubicalness (~kᵉl-nᵉßß) *s.*: a) würfelige, b) ♁ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicite ♁ (~ßâit) *s.*, *min.* Kub(o)izi't *m*, Würfelzeoli'th *m*. [mer *n*, (-)Raum *m*.]

cubicle ✎ (tjūᵘ'-bikl) [lt.] *s.* (Schlaf-)Zim-

cubicone ♁ (tjūᵘ'-bᵉ-kōn) *s.*, *geom.* Kegelfläche *f* dritter Ordnung.

cubicontravariant ♁ (tjūᵘ'-bᵉ-kōn-tra-wâ''-rᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* dritten Grades.

cubicovariant ♁ (~kō-wâ''-rᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f* dritten Grades.

cubicriticoid ♁ (tjū-bᵉ-krᵢ'-ᵗ-ᵉ-kȣ̄id) *s.*, *math.* Kritikoi'de *f* dritten Grades.

cubicular ✎ (tjᵘ-bi'-kᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* (Schlaf-) Zimmer-..., Schlaf-..., priva't; ~ companion Schlafkamera'd *m*.

cubiculary (~lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. = cubicular. — 2. Liege-..., Ruhe-...; ~ bed Ruhebett *n*. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 3. Kammerdiener *m* (= chamberlain).

cubicule ✎ (tjūᵘ'-bᵉ-tjūl) *s.* = cubicle.

cubiculo † (tjᵘ-bi'-kᵘ-lō) *s.* = cubicle (*SH.T.N.3,2,56*).

cubiculum (~lȣm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Ant.: Begräbnis-, Toten-kammer *f*. — 2. Grabkapelle *f*. — 3. ✎ = cubicle.

cubiform (tjūᵘ'-bᵉ-fȣ'rm) *a.* würfelförmig.

cubing (~bing) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*, Raum-, Inhalt-, Körper-messung *f*; ♁ *arith.* Erhebung *f* in die dritte Pote'nz.

cubinvariant ♁ (tjūᵘ'b-in-wâ''-rᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Invaria'nte *f* dritten Grades.

cubit (tjūᵘ'-bit) [lt. *cu'bitum*] *s.* 1. ♁ *anat.*: a) Unter-arm *m*; b) Ell(en)bogen(-knochen *m*, -röhre *f*) *m*. — 2. Längenmaß: Elle *f* (s. S. XXI,A). — 3. ♁ *ent.* (Kubita'l-)Ader *f* eines Insektenflügels.

cubital[1] mft ♁ (~bᵉ-tᵉl) [lt. *cubita'lis*] **I** *a.* 1. *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-...; ↯. — 2. *ent.* Kubita'l-...; ~ rib = cubit 3. — 3. *orn.* Arm-... ↯. — 4. eine Elle lang, hoch ꝛc. ↯. — **II** *s.* 5. *ent.* Schenkel(glied *n*) *m* der Spinnenbeine. — 6. (Schreib-, Staub-) Ärmel *m*. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** *anat.* ~ artery, ~ vein Ell(en)bogen-pulsader *f*, -vene *f*.

§ **Zu ~ 3:** *orn.* ~ coverts *pl.* Arm-Deckfedern *f/pl.*

§ **Zu ~ 4:** ~ stature Größe *f* von einer Elle; ~ measure Ellenmaß *n*.

cubital[2] (tjūᵘ'-bᵉ-tᵉl) [lt. *cu'bital*] *s.* Ell(en)-bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n*.

cubit-bone (tjūᵘ'-bit-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)-bogen-knochen *m*, -röhre *f*.

cubited ✎ (~bᵉ-tᵉd) *a.* in Zssgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang ꝛc.

cubit-fashion (tjūᵘ'-bit-fâsch-ᵉn) *adv.* mit dem Unterarm oder Ell(en)bogen (messend).

cubitidigital ♁ (tjū-bᵉ-tᵉ-dᵢ'-dᵢ-dᵢ-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Finger-...

cubitière ⚔ (fr.: kü-bi-tiᵉ'r) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Ell(en)bogenstück *n* des Harnisches.

cubitocarpal ♁ (tjū-bᵉ-tᵉ-kâ''-pᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Handgelenk-...

Cubitt (tjūᵘ'-bit) *npr.* (Prsn.); bkd. Sir William ~ engl. Zivil-Ingenieur (1785–1863).

Cubit(o)polis † (tjū-bᵉ-tᵒ'p-ᵉ-liß) *npr.*, *sl.*, *id. f* (Bzchg der Warwick- u. Eccleston-Bezirke, Lo.). [*id.*] *s.* = cubit.

cubitus ♁ (tjūᵘ'-bᵉ-tßß), *pl.* **~i** (~tâi) [lt.] = cubit.

cubizit ♁ (~ßit), **~e** ♁ (~ßâit) *s.* = cubicite.

cubla ♁ (tßᵒb-la) *s.*, *orn.* südafrik. Neuntöter *m* (*Dryo'copus cubla*; auch ~-shrike).

cub-leader (tßᵒb-li-dᵉʳ) *s.*, *co.* oder *iro.* Bärenführer *m* (= Hofmeister *m*).

cubless (tßᵒb-lᵉß) *a.* ohne Junges od. Junge; P kinderlos.

cubo-biquadratic ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-bâi-kwȣ̈d-rä''-t-it) *a.*, *math.* siebenten Grades.

cuboctahedral ♁ (tjūᵘ'b-ȣk-tᵃ-hiᵉ''-dʀᵉl) *a.* kubo-oktae'drisch, würfelig-achtflächig.

cuboctahedron ♁ (~dʀᵉn) *s.* Kubo-oktae'der *n* (*m*), Würfel-Achtflächner *m*.

cubo-cube ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-tjūb) *s.*, *math.* sechste Pote'nz, Kubokubi'kzahl *f*.

cubocubic ♁ (tjū-bᵒ-tjūᵘ'-bik) *a.*, *math.* sechsten Grades; ~ root ($\sqrt[6]{\ }$) sechste Wurzel. [*s.*, *math.* neunte Pote'nz.]

cubo-cubo-cube ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-tjūᵘ'-bᵒ-tjūb)

cubo-cuneiform ♁ (tjū-bᵒ-tiᵉ-niᵉ'-ᵉ-fȣ'rm) *a.*, *anat.* Würfel(bein)- u. Keilbein-...

cubo-dodecahedral ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-dȣ''-dᵉk-ä-hiᵉ''-dʀᵉl) *a.* würfelig-zwölfflächig.

cuboid ♁ (tjūᵘ'-bȣid) [grch.] **I** *a.* würfelig, würfelförmig; *anat.* ~ bone Würfelbein *n* des Fußes. — **II** *s.*, *anat.* = ~ bone.

cuboidal ♁ (tiᵉ-bȣi'-dᵉl) *a.* = cuboid.

cuboite ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-âit) *s.*, *min.* = cubicite.

cubomancy ♁ (~män-ßᵉ) *s.* Wahrsagerei *f* durch Würfel.

cubo-octahedral ♁ (tjūᵘ'-bᵒ-ȣk-tᵃ-hiᵉ''-dʀᵉl) *a.* = cuboctahedral.

cubo-octahedron ♁ (~dʀᵉn) *s.* = cub-octahedron. [rohrmündig.]

cubostomous ♁ (tjᵘ-bȣ'ß-tᵒ-mȣß) *a.*, *zo.*

cub-skins ✾ (tßᵒb-ßkinß) *s/pl.* Felle *n/pl.* von jungen Füchsen, Bären ꝛc.

cuca ♀ (tjūᵘ'-ka) *s.* = coca.

cucaine ♁ (tjūᵘ'-kᵃ-in) *s.*, *chm.* = cocaine.

cuchia ♁ (tjūᵘ'-tjch-ᵉ-a) *s.*, *ichth.* Ku'tschia *f* (*Amphi'pnous* ~, bengalischer Edelfisch).

cuck[1] P † (tȣ̈k) *v/n.* = cack[1].

cuck[2] † (tȣ̈k) *v/a.* auf den Belserstuhl (s. cucking-stool) setzen.

cuck[3] † (~) *v/n.* wie der Kuckuck rufen.

cuck[4] *provcN.* (~) *v/a.* ①a. werfen.

Cuckfield (tßᵒk-fild) *npr.* (engl. St., Sussex).

cucking-stool (tßᵒk-ing-ßtūl) [cuck[2]] *s.* ehm.: Belserstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckle ♀ *provc.* (tßȣ̈l) *s.*, *corr.* aus cockle[1].

cuckold[1] (tßᵒk-ᵉld) [m/e. *co(c)kewold*, vom lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* 1. Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — 2. *ichth.* = cow-fish 1 b. — 3. ✎ *Am.*, *orn.* = cow-bird 1. — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Hahnrei machen, P t-m Hörner aufsetzen. — 5. P to ~ the parson vor der Trauung fleischlichen Umgang haben. — Vgl. ~[2].

cuckold[2] ♀ *provc.* (tßᵒk-ᵉld) *s.* = burdock; ~'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*

cuckold-fish (tßᵒk-ᵉld-fisch) *s.* = cow-fish 1 b. [cuckold[1] 4 (*DR.*).]

cuckoldise ④ (tßᵒk-ᵉl-dâiß) *v/a.* ①b. = *f*

cuckoldly (tßᵒk-ᵉld-lᵉ) *a.* gehörnt (*SH.*); ~ knave, ~ rogue Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*). [(*SH.Co.2,1,58*).]

cuckold-mad (~mädd) *a.* hahnrei-toll

cuckold-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* j. der einen Ehemann zum Hahnrei macht.

cuckoldom (tßᵒk-ᵉl-dᵉm) *s.* 1. Hahnreischaft *f*. — 2. Zum-Hahnrei-machen *n*.

cuckoldry (tßᵒk-ᵉld-rᵉ) *s.* Ehebruch *m* mit verheirateten Frauen.

cuckold's-*knot*, ~-neck ⚓ (tßᵒk-ᵉldß-nȣt, ~nek) *s.* Art Tau-schleife *f*.

cuckoo (tȣ̈'k-ū) [Nachahmungslaut; mlt. *cucus*, lt. *dim. cu'culus*] *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *orn.* Kuckuck *m* (*Cu'culus*); *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m* (*SH.H.IV,a,2,4,387*). — 3. † (bkd. als Warnungsruf) = cuckold[1] 1. — 4. ♀ *provc.* = blue-bell b. — 5. ♀ *provc.* Tannenzapfen *m*.

cuckoo-*ale* (tȣ̈'k-ū-ēl) *s.* ehm.: Frühlings-bier *n* (auch Fest im Freien).

~-bee (~bī) *s.*, *ent.* Kegelbiene *f* (*Cœlio'xys texa'na*).

~-bread ♀ (~brēd) *s.* = cuckoo's-bread.

~-bud ♀ † (~bȣ̈d) *s.* Knospe *f* der Schlüsselblume (*SH.L.5,2,906*).

~-clock (~klȣ̈k) *s.* Kuckucks-, Schwarzwälder Uhr *f*. [(*Macropy'gia*).]

~-dove (~dȣ̈w) *s.*, *orn.* Kuckuckstaube *f*

~-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* 1. = boar-fish. — 2. *provc.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

~-flower ♀ (~flau̯-ʳ) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*, -speichel *m*, Art Lichtnelle *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-, Kuckucks-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f* (*Cardami'ne prate'nsis*). — 3. Knabenkraut *n*, Kuckucksblume *f* (*Orchis*), bkd. männliches Knabenkraut (*O. ma'scula*).

~-fly (~flâi) *s.*, *ent.* 1. Goldwespe *f* (*Chrysis*). — 2. **~-flies** *pl.* echte Schlupfwespen *f/pl.* (*Ichneumo'nidæ*).

~-gilliflower ♀ (~-dGi'l-ᵉ-flau̯-ʳ) *s.* Levkojen- od. (gold)lackartiger Hederich (*Ery'simum cheiranthoï'des*).

~-grass ♀ (~-grᵃß) *s.* gemeine Aster-simse, Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

~-gurnard (~-gȣ̈'r-nâ-ʳd) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus* od. *guna'rdus*).

~-lamb *provc.* (~-lämb) *s.* junges (Frühlings-) Lamm; engS.: junges Lammfleisch (*Oxf.*).

~-like (~lâik) *a.* kuckuck-ähnlich.

~-malt ⊙ (~mȣlt) *s.* Sommermalz *n*.

~-meat ♀ (~mīt) *s.* = cuckoo's-bread.

~-note (~nōt) *s.* Kuckucksruf *m*.

~-oats ♀ (~ōtß) *s/pl.* Sommerhafer *m*; Bauernregel: ~ and woodcock-hay make the farmer run away später Hafer, spätes Heu machen jeden Bauer scheu.

~-pint(el), ~-pintle ♀ (~-pint(l)) *s.* gefleckter Aron, deutscher Ingwer (*Arum macula'tum*).

~-quean † (~kwīn) *s.* = cuckquean.

~-ray (~rē) *s.*, *ichth.* Art Keulenroche(n) *m* (*Ra'ia mirale'tus*).

cuckoo's-bread ♀ (tȣ̈'k-ūß-brēd) *s.* gemeiner Sauerklee, Buchklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).

cuckoo-shell *provc.* (tȣ̈'k-ū-schēl) *s.*, *zo.* Wellhorn *n* (Art Kinkhornschnecke, *Bu'ccinum unda'tum*). [caterpillar-catcher.]

cuckoo-shrike (~schrâik) *s.*, *orn.* =

cuckoo's-*maid(en)*, ~-mate (tu̇′t-ˢz-mēd[n], ~-mēt) *s., orn.* gemeiner Wendehals (*Iynx torquil'la*). [bread.]
cuckoo's-meat ♀ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-bread.
cuckoo-*song* ⑥ F (tu̇′t-ᵘ-ŋon³) *s., fig.* alte Leier, altes Lied (s. cuckoo 1).
~-sorrel ♀ (~-ŏŏr-ᵉl), **~-spice** ♀ *prov.* (~-ŋpāīŋ) *s.* = cuckoo's-bread.
~-spit(tle) (~-ŋpit(l) *s., ent.* 1. Kuckucksspeichel *m* (Larve, bsd. der Schaumzirpe). — 2. cuckoo-spit (frog-hopper) gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
~-time F u. *provEN.* (~-tāīm) *s.* Kuckucks-, Frühlings-, Sommerzeit *f*.
cuckquean † (tŏ′t-kwīn) *s.* Frau *f* eines Ehebrechers.
cuck-stool † (tŏ′t-ŋtūl) *s.* = cucking-stool.
cucquean † (tŏ′t-kwīn) *s.* = cuckquean.
cucujid ♁ (tju̇′-tᵘ-dǤd) *s., ent.* Rindenkäfer *m*. [Rindenkäfer *m/pl.*]
cucujidæ ♁ (tᵘ-tju̇′-dǤᵉ-dī) *s/pl., ent.*
cucujo (span.: tᵘ-kū′-ĥo) [span. *id.*] *s., ent.* Feuerfliege *f* (*Pyro'phorus noctilu'cus*).
cucujus ♁ (tju̇′-ᵖᵉ-dǤŏŝ) *s., ent.* Plattkäfer *m* (Rindenkäfer). [vögel *m/pl.*]
cuculi ♁ (tju̇′-tᵘ-lāī) *s/pl., orn.* Kuckucks-.
cuculiform ♁ (~-fôᵉm) *a.* = cuckoo-like.
cuculine ♁ (~-līn, ~-lāīn) *a.* = cuckoo-like.
cucullar*is* ♁ (tju̇-kᵘ-lāʳ-ʀlß), *pl.* **~es** (~-rīs) *s., anat.* Kapuzen-, Mönchskappenmuskel *m*.
cucullate ♁ (tju̇′-tŏ′l-āt od. tju̇′-kᵘ-lāt) *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*).
cucullated ♁ (~-lē-tᵉd) *a.* = cucullate.
cuculliform ♁ (tju̇′-tŏ′l-ᵏ-fôᵉm) *a.* kappen-, kapuzenförmig. [schnecke.]
cucullite ♁ † (~-lāīt) *s., zo.* fossile Kegel-
cucullus (tju̇′-tŏ′l-ᵏß) [lt. *id.*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, Kapuze *f*. — 2. ♁ ♀, *zo.*, &c. Kappe *f*; kappen-ähnliche Bildung.
cuculus ♁ (tju̇′-tᵘ-lŭß) [lt. *id.*] *s., orn.* Kuckuck *m*; **~i** *pl.* Kuckucksvögel *m/pl.*
cucumber (tju̇′-kŏm-bᵉr, † tu̇′~) [lt. *cu'cumis*] *s.* 1. ♀ Gurke(n-pflanze) *f*, Kutu'mer *f*, Kümmerling *m* (*Cu'cumis sati'vus*); Indian ~ = ~-root. — 2. ♀ Gurke(n-frucht) *f*; Gurkensala't *m*; as cool as a ~ eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; s. a. cool 3 ‡). — 3. ♀ F Name anderer Pflanzen und Früchte. — 4. *co.* Schneider *m*.
cucumber-*beetle* (tju̇′-kŏm-bᵉr-bītl) *s., ent.* Gurkenkäfer *m*. [pomade *f*.]
~-cold-cream (~-kō′ld-kriːm) *s.* Gurken-
~-frame (~-frēm) *s.* Gurken-Mistbeet *n*.
~-oil (tju̇′-kŏm-bᵉʀ-ōīl) *s.* Kürbiskern-öl *n*.
~-root ♀ (~bᵉʳ-rūt) *s.* Gurkenwurz *f*, Indianergurke *f* (*Mede'ola virgi'nica*).
~-seed-oil (~-ßīʳ′d-ōīl) *s.* = cucumber-oil.
~-slicer ⊖ (~-ßlāī-ßʲᵉʳ) *s.* Gurkenhobel *m*.
~-time ⑥ (~-tāīm) *s.* (bsd. bei den Schneidern) stille Zeit, tote Saison; weitS. *pol., co.* Sauregurkenzeit *f*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. *Am.* Gurkenbaum *m*, Magno'lie *f* (bsd. *Magno'lia acumina'ta* u. *corda'ta*). — 2. Ost-I. = bilimbi.
cucumiform (tju̇′-kᵘ-mᵉ-fôᵉm, tᵘ-kju̇′~) *a.* gurkenförmig. [Gurke *f*.]
cucumis ♁ ♀ (tju̇′-kᵘ-mᵏß) [lt. *id.*] *s.*
cucupha (~ja) *s.* ehm.: Mütze *f*, deren Boden aroma'tischen Puder gegen Kopfschmerz &c. enthielt.
cucurbit [1] (tᵘ-kōʳ′-bit) [fr.] *s.* 1. *chm.* Destillier-blase *f*, -kolben *m*. — 2. kürbisähnliches Gefäß. — 3. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). [-pflanze *f*) *m*.]
cucurbit [2] ♁ ♀ (~) *s.* Kürbis(-gewächs *n*,)
cucurbita ♁ (tᵘ-kōʳ′-bᵉ-ta) [lt. *id.*] *s.* Kürbis *m*. [Kürbisgewächse *n/pl.*]
cucurbitaceæ ♁ ♀ (tᵘ-kōʳ-bᵉ-tāʳ′-ʃᵉ-ī) *s/pl.*
cucurbitaceous ♁ (~-ʃᵊß) *a.* 1. kürbisähnlich, -förmig; Kürbis-... — 2. ♀ zu den Kürbisse gehörig; Kürbis-...
cucurbital ♁ ♀ (tᵘ-kōʳ′-bᵉ-tᵊl) = cucurbitaceous 2.
cucurbite (~-bīt) *s.* = cucurbit [1].
cucurbiteæ ♁ ♀ (tju̇-kᵘʳ-bīʳ′t-ᵉ-ī) *s/pl.* Kürbisgewächse *n/pl.*
cucurbitinus ♁ (tᵘ-kōʳ-bᵉ-tāī′-nᵊß), *pl.* **~i** (~nāī) [lt. *id.*] *s., zo.* Bandwurmglied *n*, Proglo'ttis *f*.
cucurbitive ♁ (tᵘ-kōʳ′-bᵉ-tiw) *a.* (bsd. *zo.*) kürbiskernförmig; ~worm Kürbiswurm *m*.
cucurbit-stand ⊖ (tᵘ-kōʳ′-bīt-ŋtänd) *s., chm.* Scheidebock *m*.
cud [1] (tŏd) [a/e. *cudn, cwidu*] *s.* 1. Vormagen *m* der Wiederkäuer. — 2. wiedergekäutes Futter; to chew the ~ wiederkäuen (a. *fig.*). 3. P Priemchen *n* (Kautabak). — 4. Köder *m*.
cud [2] schott. (~) **I** *s.* kurzer Knüttel. — **II** *v/a.* ①e. mit einem Knüttel schlagen.
cud [3] Ost-I. (tŏd) [perf. *kad(a)*] *s.* Höhle *f*, Engschlucht *f*, enges Thal. — Vgl. **~** [1] u. [2].
cudbear (tŏ′d-bāʳ) **I** *provcN.* und schott. **C~** *npr.* 1. = Cuthbert (Bn.). — **II** [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* 2. ❀ Pe'rsio *m*, roter Indigo (Farbstoff). — 3. ♀ tatarische Kuchenflechte (*Lecano'ra tarta'rea*; auch ~-plant). [(Seestadt, nördl. v. Madra's, Ost-I.).]
Cuddalore (tŏd-ă-lōʳ′, ~lūʳ′) *npr., id. n*]
Cuddapah (tŏ′d-ă-pa) *npr.* Kadapa' *n* (St. u. Bezirk in der Präsidentschaft Madra's, Ost-I.).
cudden [1] † (tŏdn) **I** *s.* Bauer(n)lümmel *m*; Narr *m*. — **II** *a.* tölpelhaft; närrisch.
cudden [2] *prov.* (~) *s., ichth.* = coal-fish.
cuddie [1] schott. (tŏ′d-ᵉ) *s.* 1. Sack *m*; Überzug *m*. — 2. Strohkörbchen *n*. — 3. Strassenrinne *f*, Gosse *f*. [cuddy [2] bis 5.]
cuddie [2] schott. (tŏ′d-ᵉ) *s.* = coal-fish und
cuddie-... s. cuddy-...
cuddin schott. (tŏ′d-ᵢn) *s.* = coal-fish.
cudding schott. (tŏ′d-ᵢŋ) *s., ichth.* 1. = coal-fish. — 2. = char [1].
cuddle (tŏdl) **I** *v/a.* ①b. F to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen; hegen und pflegen (a. *fig.*). — 2. ⊖ Färberei: ebenmäßig falten oder legen. — **II** *v/n.* ①b. 3. F warm oder behaglich liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern, sich (an)schmiegen (a. *fig.*). — 4. *provEN.* u. schott.: sich umarmen. — **III** *s.* 5. F Liebkosung *f*; Umarmung *f*; he gave her a good ~ er drückte sie liebkosend an sich.
cuddle-me-to-you ♀ ↖ (tŏ′dl-mᵉ-tu̇′-jū) *s.* = call-me-to-you.
cuddling (tŏ′d-lᵢŋ) *s.* 1. Bozer.sl. Ringen *n*. — 2. F Liebkosen *n*, Umarmen *n*.
cuddoo ♀ Ost-I. (tŏ′d-ū) [ind.] *s.* (Flaschen-) Kürbis *m* (*Cucu'rbita [lagena'ria]*).
Cuddy [1] F (tŏ′d-ᵉ) *npr.* Koseform für Cuthbert (Bn.). — Vgl. **~** [2] bis [5].
cuddy [2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [Cuddy [1]] *s.* 1. *provcN.* u. schott. *zo.* Esel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊖ dreifüßige Hebelwinde, Hebezeug *n*.
cuddy [3] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. ⚓ fast †: a) Offizier- u. Passagier-Messe *f*; engS.: Kapitänskajüte *f*; b) Pflicht *f* (kurzes Deck auf offenen Fahrzeugen), Verschlag *m*, Kombü'se *f*; c) auf Booten: verschließbare Lade, Kiste *f*. — 2. Kämmerchen *n*, Behältnis *n*; bsd. Rumpelkammer *f*. [coal-fish.]
cuddy [4] *provcN.* (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* =
cuddy [5] *prov.* (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s., orn.* gemeines Teichhuhn (*Galli'mula chlo'ropus*).
cuddy-ass schott. (tŏ′d-ᵉ-aß) *s.* = cuddy [2] 1.
cuddy-legs *prov.* (~-lēgᵊ) *s., ichth.* großer Hering.
cudgel (tŏ′d-Gᵉl) [m/e. *kuggel*] **I** *s.* 1. (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*, Prügel *m*; ‡. — 2. ⚒ Rumpelholz *n*. — 3. ⊖ *agr.* ~ (of the plough-raker) Reitel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. (durch) prügeln ‡.
§ **Zu ~ 1:** to put to the ~ durchprügeln; *fig.* to cross the ~s das Gewehr strecken, die Flagge streichen; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für).
§ **Zu ~ 4:** to ~ a th. out of a p. et. durch Prügel von j-m erzwingen; *fig.* to ~ one's brains sich den Kopf zerbrechen (about über).
cudgel(l)er (tŏ′d-Gᵉ-lᵉʳ) *s.* mit dem Stocke Schlagende(r); Prügelnde(r).
cudgel(l)ing (~lᵢŋ[ᵍ]) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel; to give a p. a ~ j-n durchprügeln.
cudgel-play(ing) (tŏ′d-Gᵉl-plē(-ᵢŋ[ᵍ]) *s.* 1. Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f*. — 2. *fenc.* Stockfechten *n*.
cudgel-proof (~-pru̇f) *a.* prügelfest.
cuds † (tŏdz) *int.* = cods.
cudweed ♀ (tŏ′d-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. Faden-, Schimmel-, Filzkraut *n* (*Fila'go*); childing ~ deutsches Filzkraut (*F. germa'nica*). — 3. golden ~ gestreckte Pteroca'rya (*Pteroca'rya virga'tum*; Jamaica). — 4. = cudbear 3.
Cudworth (~wᵘʳ′*th*) *npr.* (Prsn.); Ralph ~ engl. Geistlicher und Philosoph (1617–1688).
cue [1] (tju̇; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a/s. *co(u)e*, lt. *coda, cauda*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. schwanz-artig herabhangendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*, (Haar-) Locke *f*, (=) Flechte *f*. — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe v. Personen). ☞ Im den Bdgn 1 bis 3 auch queue geschrieben. — 4. ♪ Kustos *m*, Nachweiszeichen *n* (kleingedruckte Noten nach langer Pause, zur Orientierung). — 5. *thea.* Stichwort *n* ‡. — 6. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Anweisung *f*, Weisung *f*; ‡. — 7. a) *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; ‡; b) *fig.* Anlaß *m* (*SH.H.2,2,587*). — 8. Laune *f*, Stimmung *f*; ‡. — 9. (Billard-) Queue *n*, (=) Stock *m*; ‡. — 10. ✕ Lanzenflüte *f*. — 11. *provW.* Huf-eisen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. † zopfartig flechten. — 13. F Waren auf Borg nehmen (in der Absicht, dieselben nie zu bezahlen).
§ **Zu ~ 5** u. **6:** to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; to take up the ~: a) *thea.* das Stichwort aufnehmen, b) *fig.* den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, c) *fig.* e-n Wink verstehen od. befolgen; to take the ~ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen; to be out of (od. to miss) one's ~: a) *thea.* sein Stichwort vergessen oder überhören, b) *fig.* aus der Rolle fallen.
§ **Zu ~ 7a:** it was not his ~ to ... es war nicht seine Sache, zu ...; were it my ~ to fight wäre es an mir, zu fechten (*SH.O.1,2,83*).
§ **Zu ~ 8:** in good ~ in guter Stimmung; I am not in the ~ to ... ich bin nicht in der Stimmung zu ...
§ **Zu ~ 9:** to miss the ~ fehlen.
cue [2] (tju̇) *s.* 1. Ω *n* (Name des Buchstabens Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *qua'drans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Hellers Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.
cue-ball [1] (tju̇′-bāl) *s.* Billard: Spielball, auf den gestoßen wird, Stoßball *m*.
cue-ball [2] *prov.* (~) [*corr.* aus skewbald] *a.* scheckig, gescheckt (von Pferden).
cue-case (tju̇′-keß) *s.* = cue-rack.
cue-despiser (tju̇′-dᵉ-ßpāī-ʃᵉʳ) *s., thea.* Schauspieler, der nicht auf sein Stichwort achtet. [spieler *m*.]
cue-fellow † (tju̇′-fĕ′l-ō) *s., thea.* Mit-
cueist (tju̇′-ᵢßt) *s.* Sport.sl. Billardspieler *m*.
Cuenca (twĕ′nᵏ-ka) *npr.* Cue'nca *n*: a) span. St. u. Provinz; b) St. u. Provinz in Ecuador.
Cuença (twĕ′n-tha) ⁂ für Cuenca.
cue-rack (tju̇′-năt) *s.* Billardstock-gestell *n*, Queueständer *m*.

cue-rest (tjūʳ-reßt) *s.* Billard: Queuestütze *f* (dreibeiniger Bock z. Gebrauch bei langen Stößen).

cuerpo † (twēʳu-po) [span. *id.*] **I** *s.* Körper *m*; in ~, en (en) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halb)nackt, unbeschützt. — **II** [span. ~ (de Cristo)] *int.* ~! Gotts-Sakerment!

cue-spring (tjūʳ-ßpŭngˢ) *s.* = cue-tip.

cue-*tip* (~-tip), **~-top** (~-töp) *s.* Billard: a) Queuespitze *f*; b) Queueleder *n*.

Cufa (tjūʳ-fa) *npr.* Kufa *n* (syr. Alula, ehm. Stadt am Euphrat).

cuff[1] (töf) [schwed. *kuʳffa*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit der Hand schlagen, mit der Faust puffen, knuffen. — 2. weitS.: schlagen (a. *fig.*). — 3. von Vögeln: mit den Klauen (*DR.* auch: Flügeln) schlagen. — 4. *cant* to ~ Jonas mit den Knieen an-ea. schlagen. — **II** † *v/n.* 5. sich schlagen, prügeln, balgen oder raufen. — **III** *s.* 6. Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-)Schlag *m*; he gave (od. took) me a ~ er gab mir e-n Faustschlag; P to go to ~s handgemein werden. — 7. (Klauen-) Schlag *m* e-s Vogels. — 8. ⚙ Wortenwirkerei: Kuffe *f*, Roll-eisen *n*. — 9. † weitS.: Schlag *m*, Anprall *m* (a. *fig.*). — Vgl. ~[2] bis [4].

cuff[2] (töf) [mlt. *cuffa*, &c. = fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † (Faust-)Handschuh *m*. — 2. (turned-up) ~ umgeschlagener Ärmel, Ärmel-umschlag *m*. — 3. a) (Ärmel-)Aufschlag *m*; b) Puff-ärmel *m*; c) bei Frauen: Handkranse *f*. — 4. lose Manschette, Stulpe. — 5. Handschuh-ärmel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Aufschlägen oder Puff-ärmeln versehen.

cuff[3] schott. (~) *s.* fleischiger Teil des Nackens; Genick *n* (= scruff). [cove[3]).]

cuff[4] (~) *s.*, *cant* Kerl *m*, Mensch *m* (=)

cuffee *Am.* (töʳf-ī) *s.*, *co.* u. *contp.* Neger *m*.

cuffen (töʳf-ᵉn) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuffer (töʳf-ᵉr) *s.* 1. ⚔ *sl.* Lüge *f*; to spin a ~ ordentlich aufschneiden. — 2. ⚲ *Am.* Kerl *m*, Bauer *m*.

cuffey *Am.* (töʳf-ᵉ) *s.* = cuffee.

cuff-frame ⚙ (töʳf-frēm) *s.* Strickmaschine *f* für gestrickte (Ärmel-)Aufschläge.

cuffin (töʳf-ᵉn) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuff-shooter (töʳf-schū-tᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* eingebildeter Dilettant.

cuffy *Am.* (töʳf-ē), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = cuffee.

Cufic ⚐ (tjūʳ-fik) [Cufa] **I** *a.* kufisch, altkufisch, alt-arabisch (Schrift); ~ characters *pl.* = **II**. — **II** *s.* kufische Schrift (in Arabien bis 10. *sæc.* nach Chr.).

cuguar (kūʳ-gāᶻ) *s.*, *zo.* = cougouar.

cui bono (kaī bōʳ-nō) [lt. *id.*] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?, warum?

cuif schott. (kūf) *s.* = coof.

cuinage (twiʳn-ᵉdǧ) [alte Form von coinage] *s.* 1. ⚒: a) Stempeln *n* der Zinnmulden; b) Blockgießen *n*, Formen *n* des Zinns in Mulden (*Corme.*). — 2. ⚙ Weberei: Aufhaspeln *n*, -wickeln *n* von Garn &c.

Cuip (töip) *npr.* s. Cuyp.

cuirass (twᵉ-răʳß od. twiʳ-năß; a. twᵉ-răʳß, tjūʳ-năß) [fr. *cuirasse*; mlt. *cora'tia*, *cura'tia*, vom lt. *coria'ceus*] **I** *s.* 1. ⚔ Küraß *m*, Panzer *m*, Harnisch *m*; ehm.: double ~ Doppel-Küraß *m* (sich übereinander schiebender Brust- und Bauch-panzer). — 2. ⚓ (Schiffs-)Panzer *m*. — 3. ⚐ *zo.* Brustschild *n*, Schale *f*, Panzer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. panzern (s. a. cuirassed).

cuirassed (~t) *a.* gepanzert; Panzer-... (a. *zo.*); ⚓ ~ ship, ~ vessel Panzerschiff *n*; *ichth.* ~ fishes *pl.* Panzerwangen *f/pl.*

cuirassier ⚔ (twi-rᵉ-ßīʳ) [fr. *id.*] *s.* Kürassier *m*.

cuir-bouilli ⚙ (fr.: kŭr-bū-ji') [fr. *id.*], **~y** ⚙ (twiʳ-būʳ-liᵉ, ~būʳ-ᵉ-lji) *s.* Gerberei: gepreßtes Leder. [gekörntes Wollzeug.]

cuirtan (twēʳ-tăn) *s.* feines schottisches

cuish ⚔ (twĭsch), *pl.* **~es** (twĭʳsch-ᵉz) [a/f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] s. Beinschiene *f*, (mst *pl.*) Beinharnisch *m*; † ~es to ~es aufgeschlossen (dicht hinter-ea. reitend).

cuisine (twᵉ-ſiʳn) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunst *f*, Kost *f*.

cuisinerie (twᵉ-ſiʳ-nᵉ-riᵉ) *s.* = cuisine 3.

cuissarts ⚔ † (twiʳß-ᵉrtß) *s/pl.* Beinharnisch *m* (= cuish).

cuisten schott. (kŭßtn) *p.p.* fortgeworfen.

cuitikins schott. (kūʳ-tᵉ-kĭnß) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.* [2. (er)schmeicheln.]

cuit(t)le schott. (kŭtl) *v/a.* ①b. 1. kitzeln. —

culasse ⚙ (fr.: kü-laˢß) [fr.] *s.* = culet 2.

culch *prov.* und P (kŭlch) *s.* Plunder *m*.

Culdean (kŭl-diʳ-ᵉn, kŭlʳ-dēᴱ-ᵉn) *a.*, *eccl.hist.* kulde'isch; Kulde'er-... (vgl. Culdee).

Culdee (kŭl-diʳ oder kŭʳ-dī) [irl.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied e-s Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. *sæc.*).

***cul*-de-four** ⚙ (kŭl-dᵉ-fūʳ), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* (Halb-, Viertel-)Kugel-, Kuppel-Gewölbe *n*.

***cul*-de-lampe** ⚙ (~-laʳp), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *typ.* Schlußvignette *f* eines Kapitels &c. — 2. *arch.*, &c. herabhangender (Decken-)Zierat; Schlußverzierung *f*.

***cul*-de-sac** (~-ßăʳk), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. Sackgasse *f* (a. *fig.* u. ⚔); 🚂 cul-de-sac station Kopfstation *f*. — 2. ⚐ *anat.* und *zo.* Blinddarm *m*, Blindsack *m*.

culerage ♀ † (kŭʳl-ᵉ-rᵉdǧ) *s.* = culrage.

culet (tjūʳ-lᵉt) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm. ⚔ Harnisch *m* für die untere Hinterseite. — 2. ⚙ Boden *m*, Unterteil *m*, Rückfläche *f* eines Brillanten.

culette (tjū-lēʳt) *s.* = culet.

culeus ⚐ (tjūʳ-lᵉ-ᵉs), *pl.* **~i** (~lᵉ-aī) [lt. *cu'l(l)eus*] s. 1. röm. Alt.: a) lederner Weinschlauch; b) Schlauch *m* als Hohlmaß (= 20 Amphoren); c) Sack *m*, in welchem Vatermörder ertränkt wurden. — 2. *anat.* Hodensack *m*. [Mücke *f*, Schnake *f*.]

culex ⚐ (tjūʳ-lēkß) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* (Stech-)

culexifuge ⚐ (tjū-lēʳ-kß-ᵉ-fjūdǧ) *s.* = culicifuge.

culgee Ost-J. (kŭʳl-gī) [ind. *kal'g(h)i*] *s.* edelsteinbesetzter Federbusch am Turban.

Culgoa (~gō) *npr.* Fl. in Queensland u. Neu-Süd-Wales). [mücken-, schnaken-ähnlich.]

culiciform ⚐ (tjū-lĭʳß-ᵉ-fōʳm) *a.*, *ent.*

culiciformes ⚐ (tjū-lĭß-ᵉ-fōʳ-mīʃ) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Zuckmücken *f/pl.*

culicifuge ⚐ (tjū-lĭʳß-ᵉ-fjūdǧ) *s.*, *pharm.* mückenvertreibendes Mittel, Mückentod *m*.

culicivora ⚐ (tjū-lᵉ-ßĭʳv-ᵉ-ra) *s.*, *orn.* 1. südamerikanischer Fliegenschnäpper. — 2. amerikanischer Mückenschnäpper.

Culilawan ♀ (tjū-lᵉ-laʳ-wᵉn) *a.*, *pharm.*: ~ bark aromatische Rinde v. *Laurus culila'wan.*

culinary (tjūʳ-lᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *culina'rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betr.; Koch-...; ~ art Kochkunst *f*; ~ salt Kochsalz *n*; ~ vessel(s *pl.*) Küchen-, Koch-gerät(e *pl.*) *n*, -geschirr *n*.

culing ⚲ (kŭʳl-lingˢ) *s.* = culling 5.

culis(s) † (kŭʳl-ĭß) *s.* = cullis[1].

cull[1] (kŭl) [m/c. *cullen*, a/f. *cuillir*, lt. *colli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (auf)lesen, sammeln. — 2. ✎ Blumen pflücken. — 3. ⚙ Tuchmacherei: noppen, durchrauhen; to ~ the wool die Wolle auskletten. — 4. to ~ (out), to ~ ... (from oder out of): a) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus); b) herausnehmen, ausmerzen (aus); ⚒ to ~ the ore das Erz klauben; ✎ to ~ one's words seine Worte sorgfältig wählen; to ~ the ewe-flock die alten Mutterschafe ausmerzen. — 5. ⚙ Ca'nada: Holz messen, aussuchen. — **II** *s.* 6. das Ausgesuchte, das Ausgemerzte; Ausschuß *m*. — 7. a) Merzschaf *n*, altes Mutterschaf; b) Merzvieh *n*. — 8. 🐄 Holzhandel (bsd. in Ca'nada, mst ~s *pl.*) Ausschuß-brett(er *pl.*) *n*, -holz *n*.

cull[2] † (kŭl) *v/a.* umarmen (= coll[2]).

cull[3] (~) [cully] **I** *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

cull[4] *prov.* (~) *s.*, *ichth.* 1. Kaulkopf *m*, Koppen *m* (*Cottus gobio*). — 2. Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulgaris*).

cullander (kŭʳl-ᵉn-dᵉʳ) = colander.

cullee ⚙ (kŭʳl-ī) *s.* Landpfeiler *m* e-r Brücke.

Cullen (kŭʳl-ᵉn) *npr.* (Pers.n.); bsd. Paul ~ irl. Kardinal, Erzbischof von Dublin (1803–1878).

cullender (kŭʳl-ᵉn-dᵉʳ) = colander.

cullengey 🐄 Ost-J. (kŭʳl-ᵉn-dǧᵉ) *s.* Gewicht im Gebiete Karna'tal (= 5,264 Kilogramm).

culleock *prov.* (kŭʳl-ᵉ-ök) *s.* = cullyock.

culler (kŭʳl-ᵉr) *s.* 1. Auslieser(in), Sammler(in); Aussucher(in), Ausleser(in); Ausmerzer(in). — 2. (amtlicher) Aufseher *m*; *Am.* (bsd. in Ca'nada) Holz-aufseher *m*, -aussucher *m*, -messer *m*.

cullet[1] ⚙ (kŭʳl-ᵉt) *s.* Glasfabr.: Bruchglas *n*.

cullet[2] ⚙ (~) *s.* = culet 2.

culleus ⚐ (kŭʳl-ᵉ-ᵉs) *s.* = culeus.

culley (kŭʳl-ᵉ) *s.*, *sl.* = cully.

cullinge (kŭʳl-ᵉ-ᵉdǧ) *s.* Feudalrecht: Brautrecht *n* (*las primæ noctis*).

cullibility ✎ (kŭl-ᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) [cully] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [leichtgläubig.]

cullible ✎ (kŭʳl-ibl) *a.* leicht zu täuschen(d),

cullice (kŭʳl-ĭß) *s.* = cullis[1] 2.

culling (kŭʳl-ing) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*, Aussuchen *n*. — 2. ⚙ Noppen *n*, Durchrauhen *n* des Tuches &c. (s. cull[1]). — 3. mst ~s *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß (ware *f*) *m*. — 4. engS.: Merzschaf *n* &c. (= cull[1] 7). — 5. ⚲ Stehlen *n* aus den Kutschen.

cullion (kŭʳl-iᵒn ⑧) [fr.] *s.* 1. † *anat.* Hode *f*. — 2. ♀: a) runde Wurzel; b) Orchide'e *f*, Knabenkrautgewächs *n*; c) engS.: ~s *pl.* Sa'leprkraut *n*, Ragwurz *f* (*Orchis mas'cula*). — 3. † Schurke *m*, Lump *m*.

cullion-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *frt.* 1. Blockhaus *n*; Schanze *f*. — 2. ✎ = bastion.

cullionly P † (~-lᵉ) *a.* gemein, nichtswürdig.

cullis[1] † (kŭʳl-ĭß) [fr. *coulis*, von *coulcr*] *s.* 1. = colander 1. — 2. Kochkunst: a) durchgeseihte Fleischbrühe, Kraftsuppe *f*; b) Art Galleríe *f* oder Sülze *f*. — Vgl. ~[2].

cullis[2] ⚙ (~) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* 1. Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f*. — 2. Führungs-, Schnür-rinne *f*. — Vgl. ~[1].

Cullman (kŭʳl-mᵃn) *npr.* (St. und Grfsch. in Nord-Alabama, *U.S.*).

cullock *prov.* (kŭʳl-ᵉk) *s.* = cullyock.

Culloden (kᵉ-lōʳ-dᵉn) *npr.*, *id.*; ~ Moor schott. Moor bei Inverneß; Schlacht 1746.

cullum Ost-J. (kŭʳl-ᵉm) *s.*, *orn.* = coolen.

columbine † (~-baīn) *s.* = columbine[3].

cully (kŭʳl-ᵉ) [vgl. gull] *sl.* **I** *v/a.* ①d. 1. foppen, äffen; *b.s.* prellen, betrügen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 2. Gefoppter *m*, Betrogener *m*. — 3. Person *f*, Kerl *m*; Kamera'd *m*, Kumpa'n *m*; † Liebhaber *m*; *thea.* ~ gorger: a) Kolle'ge *m*, Mitspieler *m*; b) Dire'ktor *m*.

cullyism ✎ (kŭʳl-ᵉ-izm) *s.*, *sl.* Leichtgläubigkeit *f*, Dummheit *f*. [muschel *f*.]

cullyock *prov.* (kŭʳl-ᵉ-ök) *s.*, *zo.* Art Venus-

cullyon † (kŭʳl-iᵒn ⑧) *s.* = cullion.

culm[1] (kŏlm) *s.* 1. Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; ⚙ Schmiedegrus *m*, Kohlenschlacke *f*. — 2. ⚒ unreine grus-artige Anthraci't- oder Sand-kohle *f*. — 3. ⚐ *geol.* Kulm (formation *f*) *m*; ~ limestone Kulm-, Platten-Kalkstein *m*.

culm[2] (kŏlm) [lt. *culmus*, *ca'lamus*] *s.* 1. ♀ Halm *m*, Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*. — 3. *chm.* Destillierkolben *m*.

culm-bar ⚙ (kŭʳlm-bᵃʳ) *s.* Grusrost *m* im

culme † (kŏlm) *s.* = culmen 1. [Kamin.]

culmen (kŭʳl-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. ⚐ *orn.* Zwischenticferknochen *m* des Oberschnabels.

culmicolous ♂ ♀ (kŏl-mĭ'l-ᵉ-lŏß) *a.* auf Halmen wachsend (Pilze).

culmiferous[1] (kŏl-mĭ'f-ᵉ-rŏß) [culm[1]] *a.* 1. ♂ *geol.* talmhaltig. — 2. ⚒ anthraci't-haltig. [stengel-tragend (Gräser).]

culmiferous[2] ♂ ♀ (~) [culm[2]] *a.* halm-,

culminal (kŏ'l-mᵉ-nᵉl) *a.* auf dem Gipfel oder an der Spitze befindlich; Gipfel-...

culminant ↖ (~nᵉnt) [mlt.] *a.* 1. ♂ *ast.* kulminierend. — 2. *fig.* hervorragend.

culminate[1] (~nēt) [mlt., vom lt. *culmen*] *v/n.* ①b. 1. ♂ *ast.* kulminieren, die obere bzw. untere Kulmination erreichen, durch den Meridia'n gehen. — 2. (a. *fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; engS.: *fig.* prangen; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*; ~ing power Gipfelpunkt *m* der Macht. — 3. *fig.* zur Krisis kommen.

culminate[2] ♂ (~nāt) *a.*, *zo.* von Korallen: aufwärts wachsend. — Vgl. ~[1].

culmination (kŏl-mᵉ-nē'-shᵉn) *s.* 1. ♂ *ast.* Kulmination *f*, Durchgang *m* durch den Meridia'n; (Mittags- bzw. Mitternachts-) Höhepunkt *m*. — 2. (a. *fig.*) Höhe-, Gipfel-punkt *m*, höchster Stand, Gipfel *m*, Spitze *f*.

culminicorn ♂ (kŏl-mĭ'n-ᵉ-kōrn) *s.*, *orn.* hornige Hakenspitze des Oberschnabels.

culmureea ⚓ Ofi-Z. (kŏl-mᵘ-rē'-) [port. *calmari'a*] *s.* Kalm *f* (s. calm[1] 1).

Culna (kŏ'l-na) *npr.*, *id.* (Handelsst. u. Bezirk in Benga'len, Ost-I.).

culot ⊙ (tjū'-lō) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Gulo't *n* (eiserner Geschoß-Spiegel). — 2. *arch.*, &c. stengel- oder kelch-artige Verzierung.

culottic ↖ (tjū-lŏ'-tĭk) *a.* Knichosen tragend; *fig.* aristokra'tisch (*ant.* sansculottic) (*CL.*).

culottism ↖ (~ĭsm) *s.* aristokra'tische Gesinnung; aristokratischer Einfluß.

culp P (kŏlp) *s.* Faust-schlag *m*, -stoß *m*.

culpability (kŏl-pā-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igkeit *n*) *f*.

culpable (kŏ'l-pᵉbl) [a/s. *id.*, lt. *culpa'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. tadelnswert; strafbar, -fällig, -würdig. — 2. † schuldig (of *gen.*). — **II** *s.* 3. † *procN.* = culprit. — ***Syn.*** (zu ~1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (~nᵉß) *s.* = culpability.

culpatory (kŏ'l-pā-tᵉ-rᵉ) *a.* = inculpatory.

culpe(p)er (kŏ'l-pēp-ᵉr) *npr.* 1. Grfsch. und St. im nordöstl. Virginien (*U.S.*). — 2. Prsn.

culpon † (kŏ'l-pᵉn) **I** *s.* 1. Schnitzel *n*, Stück *n*. — 2. Span *m*, Scheit *n*. — **II** *v/a.* 3. in Stücke ꝛc. schneiden; schlitzen.

culprit (kŏ'l-prĭt) [*corr.* aus lt. *culpat-us*] *s.* jur.: 1. Beklagte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der e-s Vergehens Schuldige; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

culrage ♀ (kŏ'l-rᵉ-dᵉj) [a/s. *id.*] *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

Culross (kŏ'l-rŏß) *npr.* (schott. St. bei Perth).

cult (kŏlt) [fr. *culte*, lt. *cultus*] *s.* 1. Kultus *m*, Verehrung *f*, Huldigung *f*; Shakespearian ~ Shakespeare-Kultus *m*. — 2. *rel.* Kult(us) *m*; engS.: religiöse Gebräuche *m/pl.* (= cultus). — 3. Gegenstand *m* höchster Aufmerksamkeit oder eingehendsten Studiums. — 4. *sl.* Bildung *f* (= culture 6).

cultch (kŏltsch) *s.* 1. Austernbank *f*. — 2. Austernbrut *f*. [e-s Ritterknappen.]

cultel † (kŏ'l-tᵉl) [a/s., lt.] *s.* langes Messer/

cultellarius (kŏl-tᵉ-lā'-rē-ŏß) [mlt.] *s.* im Mittelalter: 1. ⚔ messerbewaffneter irregulärer Soldat. — 2. Bandi't; Geächteter *m*.

cultellation (kŏl-tᵉ-lē'-shᵉn) *s.*, *surv.*, &c. Bestimmung *f* e-s Punktes durch Fallenlassen eines Messers ꝛc.

culter ⊙ (kŏ'l-tᵉr) *s.*, *agr.* = coulter.

☞ **cultirostral**, &c. ⁺ für cultrirostral, &c. [Kulturanisten (s. cultist).]

cultism ♂ (kŏ'l-tĭsm) [cult] *s.* Stil *m* der/

cultist ♂ (~tĭßt) *s.* Kulturanist od. Gongorist *m* (Mitglied einer span. Dichterschule, die den gezierten Stil des Schriftstellers Góngora y Argote [1561 bis 1627] pedantisch nachahmte).

cultiv(at)able (kŏ'l-tᵉ-wᵉbl, ~wē-tᵉᵉbl) *a.* kulturfähig: 1. *agr.* Land: acker-, bestell-, pflüg-, ur-bar. — 2. *agr.* Pflanzen: a) zum Anbau tauglich; b) kultivierbar. — 3. *fig.* bildsam.

cultivate (kŏ'l-tᵉ-wet) [mlt. *cultivat-us*] *v/a.* ①b. kultivieren: 1. *agr.* Land an-, bebauen, bearbeiten, bestellen, urbar machen. — 2. *agr.* Getreide ꝛc. (an)bauen, *hort.* Blumen, Gemüse ziehen, anpflanzen; to ~ in pots in Töpfen ziehen. — 3. *Am.*, *agr.* mit einem cultivator (s. ᵈᵉ 4 b) bearbeiten. — 4. *fig.* entwickeln, ausbilden, veredeln, vervollkommnen, schärfen (Geist, Talente ꝛc.). — 5. *fig.* gesittet(er) machen, zivilisieren. — 6. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben; obliegen (*dat.*); to ~ good manners sich guter Sitten befleißigen. — 7. *fig.* Briefwechsel, Bekanntschaft unterhalten, pflegen; ↖ den Umgang j-s suchen. — Vgl. auch cultivated.

cultivated (kŏ'l-tᵉ-wē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. *agr.* Pflanzen: angebaut; Kultu'r-...; ~ plants *pl.* Kulturpflanzen *f/pl.* — 2. *fig.* gebildet, gesittet. [treibend; Ackerbau-...]

cultivating (~tĭng) *p.pr.* u. *a.* □ ackerbau-/

cultivation (kŏl-tᵉ-wē'-shᵉn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Bodenbestellung *f*; Urbarmachen *n*; ↯. — 2. *agr.* Ausnutzung *f* des Bodens. — 3. *agr.* Bewirtschaftung *f* e-s Grundstückes durch einen Kornpächter. — 4. ↖ *agr.* Kulturland *n*; Land *n* oder Grundstück *n* mit stehender Ernte (= land oder field in ~). — 5. *agr.* Bau *m*, Anbau *m* von Getreide ꝛc.; *hort.* Anpflanzen *n*, Ziehen *n*, Züchten *n* v. Blumen ꝛc. (⊙ a. von Seide); Veredelung *f*; ↯. — 6. *agr.* Gebrauch *m* des cultivator (s. ᵈᵉ 4 b). — 7. (a. *fig.*) Entwickelung *f*, (Auf-)Zucht *f* (auch = culture 3 a); Veredelung *f*; ↯. — 8. *fig.* akti'visch: Bildung *f*, Ausbildung *f* des Geistes, der Talente ꝛc. — 9. *fig.* passi'visch: (Zustand der) Bildung *f*; Gesittung *f*, Zivilisation *f*, Kultur *f*. — 10. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst ꝛc. — 11. Unterhaltung *f* oder Pflege *f* einer Bekanntschaft, eines Briefwechsels. — ***Syn.*** (zu ~ 9) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bis. Feinheit der Sitten; *cultivation* u. *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (a. v. e-m Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

Zu ~ 1: in ~ bearbeitet, unter Kultur.

Zu ~ 5: *agr.*: change of ~ Veränderung *f* der Fruchtfolge; to depart from the regular order of ~ die Fruchtfolge (auch Bestellungszeit) ändern; *for.* ~ of lopped trees Kopfholz-Betrieb *m*.

Zu ~ 7: ~ of the oyster Austernzucht *f*; ~ of the vine Veredelung *f* des Weinstocks.

cultivator (kŏ'l-tᵉ-wē-tᵉr) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Land-, Acker-smann *m*, Landwirt *m* (a. ~ of the soil). — 2. Pflanzer *m*; Züchter *m*. — 3. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 4. ⊙ *agr.* ~(s *pl.*) Ackergerät(e *pl.*) *n*; engS.: a) Behäufelungspflug *m* für Drillsaaten u. Hackfrüchte; b) Ernte-egge *f*, mit der das stehende Korn ꝛc. bearbeitet wird. — 5. *fig.* Pfleger *m* von Kunst, Wissenschaft ꝛc.

cultrate ♂ (kŏ'l-trāt), **~d** ♂ (~trē-tᵉd) [lt.] *a.* messerförmig (auch ♀ und *zo.*).

cultriform ♂ (kŏ'l-trᵉ-fᵒʳm) *a.*, *zo.* messerförmig. [cultrirostris.]

cultriroster ♂ ↖ (kŏl-trᵉ-rŏ'ß-tᵉʳ) *s.* = /

cultrirostral ♂ (~trᵉl) *a.*, *orn.* messerschnäbelig; zu den Messerschnäblern gehörig.

cultrirostris ♂ ↖ (~trĭß), *pl.* **~es** (~trĭß) *s.*, *orn.* Messerschnäbler *m* (Sumpfvogel).

cultrivorous ↖ (kŏl-trĭ'w-ᵉ-rŏß) *a.* messerverschlingend. [vatable.]

culturable ↖ (kŏ'l-tjᵒʳ-ᵉbl) *a.* = culti-/

cultural (~ᵉl) *a.* 1. die Kultu'r od. Bildung betr.; Kultur-... — 2. bildend, erziehlich.

culturate † (~rēt) *v/a.* = cultivate.

culture (kŏ'l-tjᵒʳ) [fr.; lt. *cultu'ra*] **I** *s.* Kultu'r *f*: 1. *agr.* Bebauung *f*, Bestellung *f*, Urbarmachung *f* des Ackers; Acker-, Land-bau *m*; ↯. — 2. (An-)Bau *m* von Pflanzen ꝛc.; (Auf-)Zucht *f*, Veredelung *f* von Pflanzen und Tieren; ↯. — 3. ♂ Bakteriologie: a) künstliche Zucht von Bacillen ꝛc.; b) Kultur *f* (Ergebnis der Zucht); ↯. — 4. *fig.* akti'visch: Ausbildung *f*, Verfeinerung *f*, Veredelung *f* des Geistes. — 5. *fig.* Ausbildung *f*, Trainierung *f* des Körpers. — 6. *fig.* passi'visch: Bildung *f*, Gesittung *f* (***Syn.*** s. cultivation). — 7. *fig.* Pflege *f*, Übung *f* e-r Kunst ꝛc. — 8. † *agr.* = cultivation 4. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 9. a) an-, be-bauen ꝛc.; b) *fig.* (aus)bilden ꝛc. (= cultivate).

Zu ~ 1: to give the last ~ to a field die Saatfahrt od. Saatfurche geben.

Zu ~ 2: ~ of bees Bienenzucht *f*; ~ of fruit Obstbau *m*; ~ of trees Baumzucht *f*, -gärtnerei *f*; ameliorating ~ Verbesserungskultur *f*.

Zu ~ 3 ♂: bacterial ~ Bakte'rienzucht *f*; gelatin ~ Kultur *f* od. Zucht *f* in Gelatine; pure ~ Rein-zucht *f*, -kultur *f*.

culture-bulb ♂ (kŏ'l-tjᵒʳ-bŏlb) *s.* Bakteriologie: zwiebelförmige Kultu'rröhre.

culture-cell ♂ (~sĕl) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-, Zucht-zelle *f* (Glascylinder mit Deckglas).

cultured (kŏ'l-tjᵒʳd) *a.*, *fig.* gebildet.

culture-fluid ♂ (kŏ'l-tjᵒʳ-flū-id) *s.* Kulturflüssigkeit *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

cultureless (kŏ'l-tjᵒʳ-leß) *a.* ohne Kultu'r: a) ohne Anbau ꝛc.; b) *fig.* ungebildet.

culture-medium ♂ (~mi-dᵉ-ᵉm) *s.* Mittel *n* oder Masse *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

culture-oven ♂ (~ŭvn) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-ofen *m*. [Kultu'rröhre *f*.]

culture-tube ♂ (~tjūb) *s.* Bakteriologie:/

culturist (kŏ'l-tjᵒʳ-rißt) *s.* 1. ↖ = cultivator 1—3. — 2. *fig.* Anwalt *m* oder Beförderer *m* der (Ausbreitung der) Kultu'r; engS.: Kulturi'st *m*, dem Bildung, nicht Religion, als Grundlage der Verbesserung gilt.

cultus ♂ (kŏ'l-tᵉß) [lt.] *s.* 1. *rel.* = cult 2. — 2. sittliche oder (schön)geistige Bildung.

cultus-cod *Am.* (~kŏd) *s.*, *ichth.* Art Schlangenzahn (*Ophi'odon elonga'tus*). [ver's-...]

Culver[1] (kŏ'l-wᵉʳ) *npr.* (Prsn.); vgl. Cul-/

culver[2] † od. *prov.* (~) *s.*, *orn.* Taube *f*.

culver[3] ⚔ (~) *s.* verkürzt aus culverin (s. dᵉ).

culver-duug † (~dŏn[g]) *s.* Taubenmist *m*.

culverfoot ♀ (~fŭt) *s.* Tauben-Storchschnabel *m* (*Gera'nium columbi'num*).

culver-headed P und *prov.* (~hĕd-ᵉd) *a.*, *fig.* dickköpfig, dumm. [*n*, -schlag *m*.]

culver-house † (~hauß) *s.* Tauben-haus/

culverin ⚔ (kŏ'l-wᵉ-nĭn), **~e** ⚔ ↖ (~) [mlt. *colubri'na*] *s.*, *artill.* ehm.: 1. ursprünglich: (kleine) Kanone. — 2. 16. u. 17. *sæc.*: (whole) ~ lange Kanone, Feldschlange *f*; bastard ~ kleinere Feldschlange (5- bis 8-Pfünder).

culverineer ⚔ (kŏl-wᵉ-nᵉ-nīᵉʳ) *s.*, *artill.* ehm.: Kanonier *m* (s. culverin).

culverkey ♀ (kŏ'l-wᵉr-kī) *s.* 1. Kätzchen *n* der Eiche; Zwitterblüte *f*. — 2. † = bluebell 1 b.

Culver's-physic ♀ (kŭl′-wᵘr-s-fĭ′s-ĭk) [Dr. Culver] *s.* 1. virginischer Ehrenpreis (*Vero'nica* oder *Lepta'ndra virgi'nica*). — 2. (a. Culver's-root) ehm. *pharm.* Wurzel dieser Pflanze (als Brech- und Abführ-mittel).

culvert[1] ⊙ (ˌwᵘrt) [*corr.* a/s. *conlonëre*, fr. *couloir*] *s.* Straßen- ꝛc. Bau: 1. überwölbter Abzugskanal. — 2. 🚂 Durchlaß *m*: a) Abflußgraben *m*, b) Weg-übergang *m*. — 3. einbogiges Brückchen; Flutbogen *m*. — 4. kleine Wasserleitung. [schurkisch.]

culvert[2] † (ˌ) [a/s.] *a.* treulos, falsch,

culvertage (kŭl′-wᵘr-tᵉdĞ) [a/s. *id.*] *s.* ehm. jur.: Verwirkung *f* des Lehngutbesitzes u. der Freiheit seitens eines Vasallen.

culvertail ⊙ (kŭl′-wᵘr-tēl) *s.*, *carp.*, &c. Schwalbenschwanz(fügung *f*) *m*.

culvertailed ⊙ (ˌteld) *a.*, *carp.*, &c. mit Schwalbenschwanz verzahnt.

culvert-drain ⊙ (kŭl′-wᵘrt-drēn) *s.* Abzugsröhre *f*. [Falschheit *f*, Schurkerei *f*.]

culvertship † (ˌschĭp) *s.* Treulosigkeit *f*,

culverwort ♀ (kŭl′-wᵘr-wŏrt) *s.* gemeine Akelei, falsche Glockenblume (*Aquile'gia vulga'ris*). [oder 40,47 Quadratmeter.]

culy Ost-J. (kjū′-lē) *s.* Landmaß = $^1/_{100}$ acre

cum[1] † (kŭm) *v/n.* = come[1].

cum[2] (kŏm, im Zs.-hange kᵘm) [lt. *id.*] *abbr.* c. *prp.* (zs.) mit, nebst, samt; 🏦: ~ div. = with dividend bei Aktiennotierungen: unter Hinzurechnung der Dividende; ~ new = with new shares mit neuen Aktien.

Cuma (kjūˑ-ma) *npr.* = Cumæ.

cumacea ♌ (kjᵘ-mēˑ-ʃᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Kumace'en *f/pl.* (Krebstiere).

cumacean ♌ (ˌshᵉ-ᵉn) *zo.* I *a.* Kumace'en-... — II *s.* Kumace'e *f*.

cumaceous ♌ (ˌshᵉs) *a.* = cumacean.

Cumæ (kjūˑ-mī) *npr.* Alt.: Cumä *n* (St. in Kampanien). [aus Cumä.]

Cumæan (kjᵘ-mīˑ-ᵉn) [Cumæ] *a.* von oder

Cumania (kjᵘ-mēˑ-nᵉ-a) *npr.* Kuma'nien *n*, Ku'nšag *n* (zwei ungarische Distrikte).

cumarin(e) ♌ (kjūˑ-mä-rĭn) = coumarine.

cumas ♀ (kjūˑ-mᵉs) *s.* = camass.

Cumbd. *abbr.* = Cumberland.

cumbent ✎ (kŭmˑ-bᵉnt) *a.* Kunst ꝛc.: liegend.

cumber (kŭˑm-bᵉr) [a/s. *combrer*; zum Teil verkürzt aus encumber, s. dss] I *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den; *fig.* ~ed with years unter der Last seiner Jahre gebeugt. — 2. *fig.* eine Last od. ein Hindernis zu für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — 3. *fig.* belästigen, beunruhigen, bekümmern; *bibl.* to be ~ed bekümmert od. besorgt sein (about um); sich zu schaffen machen (Luk. 10,40). — 4. schott. und *provc.* vor Kälte erstarren machen. — II *s.* 5. † Last *f*; *fig.* Hindernis *n*. — 6. fast †: Beunruhigung *f*, Verdruß *m*, Not *f*.

cumber-board ⊖ (kŭˑm-bᵉr-bōˑᵈ ⑨) *s.* = compass-board.

cumber-corner (ˌ-kōˑr-nᵉr) *s.*, *co.* j. der einen Winkel oder Platz einnimmt.

cumberground (ˌgraund) *s.*, *fig.* Erdenlast *f*; das Überflüssige, das Wertlose.

Cumberland (kŭˑm-bᵉr-lănd) *npr.* I *id.*, *n* (*abbr.* **Cumbd.**) bfd. 1. Herzogtum u. Grfsch. in Nordwest-England; the ~ Poet = William Wordsworth (1770–1850). — 2. Name verschiedener Grafschaften u. Städte in den *U.S.* &c. — 3. Halb-insel und Sund im Arktischen Amerika. — 4. Nebenfluß des Ohio in Tennessee. — II *id.*, *m* (Prsn.) 5. = Duke of ~ Herzog *m* von Cumberland (vgl. ~ 1). — 6. Richard ~: a) engl. Moralist (1632–1718); b) engl. Dramatiker (1732–1811).

Cumberland-*Courthouse* ⑥ (kŭˑm-bᵉr-lănd-kōrˑᵗ-haus ⑨) *npr.* (Hptst. der Grfsch. Cumberland in Virginien, *U.S.*).

~-Gap ⑥ (ˌ-găp) *npr.* (Engpaß in den Cumberland-Mountains, Tennessee).

Cumberland-*Harbo(u)r* ⑥ (kŭˑm-bᵉr-lănd-haˑᵇᵉr) *npr.* (Hafen von Süd-Cuba).

~-House ⑥ (ˌ-hauss) *npr.* (St. in Ca'nada).

~-Island ⑥ (ˌ-aɪ-lᵃnd) *npr.* (Insel an der Küste von Georgia, *U.S.*).

~-Mountains ⑥ (ˌ-maun-tᵉns) *npr.* Cumberland-Gebirge *n* (in Tennessee und Kentucky).

~-River ⑥ (ˌ-rĭw-ᵉr) *npr.* s. Cumberland-4.

~-Sound ⑥ (ˌ-ſaund) *npr.* s. Cumberland-3.

cumberless ✎ (kŭˑm-bᵉr-leß) *a.* sorgenfrei, sorglos, mühelos, kummerlos.

cumberment † (ˌment) *s.* = cumber.

cumbersome (ˌßᵉm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben od. zu tragen, unbequem; viel Platz einnehmend; ~ goods *pl.*: a) 🚂 und 🚢 Sperrgut *n*; b) ⚓ belemmernde (sehr viel Raum einnehmende) Güter *n/pl.* — 3. *fig.* unbehilflich, schwerfällig.

cumbersomeness (ˌ-nᵉß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* ꝛc.; Sperrigkeit *f* (vgl. cumbersome).

cumber-world † (ˌ-wŏrld) *s.* = cumberground. [Peru' u. Boli'via.]

cumbi 🐑 (kŭˑm-bᵉ) *s.* feines Alpa'katuch aus

cumble[1] schott. u. *provc.* (tŭmbl) = cumber 4.

cumble[2] † (ˌ) *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*.

cumbly Ost-J. (tŏˑm-blᵉ) *s.* = cumly[2].

cumbly-cold schott. u. *provc.* (kŭˑm-blᵉ-kōld) *a.* vor Kälte erstarrt.

Cumbrae (kŭˑm-brē od. tᵉm-brēˑ) *npr.*: the ~s *pl.* (= Great ~ und Little ~) Inseln östl. von der schott. Insel Bute im Firth of Clyde.

cumbrance † (kŭˑm-brᵉnß) *s.* 1. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*. — 2. Überladen-, Bedrückt-sein *n*.

Cumbrian (ˌbrᵉ-ᵉn) [lt. *Cumbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* und *geol.* kumbrisch; ~ Mountains *pl.* kumbrisches Gebirge (in *Cumb.*, Westmoreland und *Lancsh.*).

cumbrous (ˌbrᵉß) [cumber] *a.* □ 1. lastend, schwer; *fig.* schwerfällig, plump, ungefügig. — 2. beschwerlich, mühsam, hinderlich. — 3. lästig, quälend. — 4. = cumbersome 2. — 5. ✎ ärgerlich, verdrießlich.

cumbrousness (ˌ-nᵉß) *s.* Schwere *f*, Beschwerlichkeit *f*, Lästigkeit *f*; Schwerfälligkeit *f*, Ungefügigkeit *f* (vgl. cumbrous).

cumbulu ♀ (kŭˑm-bĭᵘ-l(ĭ)ū) *s.* malaba'rischer Baum, dessen Wurzel gegen Fieber benutzt wird.

cumene ♌ (kŭˑm-īn od. tjūˑ-mīn) *s.*, *chm.* = cumol.

cumfogy F (tᵉmˑ-fōˑ-gᵉ) *s.* = fogy.

cumforey ♀ (kŭˑm-fᵉˑ-rᵉ) *s.* = comfrey.

cumfort † (kŭˑm-fᵉrt) *v/a.* u. *s.* = comfort.

cumfortable † (ˌfᵉr-tᵉbl) *a.* = comfortable.

cumfrey ♀ (kŭˑm-fnᵉ) *s.* = comfrey.

cum grano salis (kŏm grēˑ-nō ßēˑ-lĭß) [lt. *id.*: mit einem Korn Salz] *fig.* Redensart: mit (einiger) Einschränkung, nicht streng wörtlich; to accept a statement ~ e-e Darstellung nur in gewissem Sinne gelten lassen.

cumic ♌ (kŭˑm-ĭk od. tjūˑ-mĭk) *a.*, *chm.* = cuminic.

cumin ♀ (kŭˑm-ᵉn) [lt. *cumi'num*] *s.* 1. Cumi'n *m*, echter od. römischer Kümmel (Pflanze und Same [letzterer auch ~-seed]; *Cumi'num cymi'num*). — 2. Name verschiedener anderer Pflanzen: black ~ gemeiner oder römischer Schwarzkümmel (*Nige'lla sati'va*); sweet ~ Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*); wild ~ Hasen- oder wilder Kümmel (*Lagœ'cia cuminoï'des*).

Cuming (kŭˑm-ĭnᵍ) *npr.* Grfsch., Nebraska, *U.S.*

cuminic ♌ (kŭˑm-ĭ-nĭk od. tjūˑ-mĭ-nˈ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumi'nsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$); ~ aldehyde = cuminol.

cuminil ♌ (kŭˑm-ĭ-nĭl od. tjūˑ-mᵉ-ˌ) *s.*, *chm.* = benzile.

cumin-oil (kŭˑm-ᵉn-ŏil) *s.*, *chm.* = cuminol.

cuminol ♌ (kŭˑm-ĭ-nōl od. tjūˑ-mᵉ-ˌ) *s.*, *chm.* Cumi'n-aldehy'd *n*, Cumino'l *n* ($C_{10}H_{12}O$).

cumin-seed ♀ (kŭˑm-ᵉn-ßīd) *s.* Cumi'nsame(n) *m* (s. cumin 1).

cumling † od. *provc.* (ˌlĭnᵍ) *s.* = comeling.

cumly[1] † (kŏˑm-lᵉ) *a.* = comely.

cumly[2] Ost-J. (ˌ) [ind. *kamli*] *s.* grobe Wolldecke als Mantel *m*.

cummer *provc.N.* und schott. (kŭˑm-ᵉr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* 1. Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f*. — 2. (junges) Frauenzimmer; Mädchen *n*. — 3. Heb-amme *f*. — 4. Hexe *f*.

cummerbund Ost-J. (kŭˑm-ᵉr-bŭnd) *s.* Shawl oder Schärpe als Leibgurt *m*, Leibgürtel *m*.

☞ cummin, &c. s. cumin, &c.

Cumming[1] (kŭˑm-ĭnᵍ) *npr.* (Prsn.).

cumming[2] ⊙ (ˌ) *s.* Brauerei: Würzkufe *f*.

Cumming's Point (kŭˑm-ĭnᵍs pŏint) *npr.* (Nordspitze der Insel Morris, Süd-Caroli'na, *U.S.*).

Cummington (kŭˑm-ĭnᵍ-tᵘn) *npr.* (Ort in Massachu'setts, *U.S.*).

cummingtonite ♌ (ˌtᵘ-nāĭt) *s.*, *min.* Cummingtoni't *m*.

Cummins (kŭˑm-ĭnß) *npr.* (Prsn.).

cummy *provc.* (kŭˑm-ᵉ) *a.* schal, abgestanden.

cumol ♌ (kŭˑm-ōl) [cumin] *s.*, *chm.* Cumo'l *n*, Isopropylbenzo'l *n* ($C_6H_5.C_3H_7$).

☞ cump... † s. comp...

cumquat, ~ot ♀ (beides: kŭˑm-kwŏt) [chines. *kin keu*] *s.* süße japa'nische oder Gold-Orange, -Pomeranze (*Citrus aura'ntium*).

cumra Ost-J. (kŭˑm-ra) [port. *cámara*] *s.* Kammer *f*, Zimmer *n*.

Cumrn (kŭˑm-rn) *npr.* (Ortsn.).

cumrunga ♀ Ost-J. (tᵘm-rŭˑnᵍ-ga) *s.* = carambola.

cumshaw (kŭˑm-shă) [chines.] I *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. — II *v/a.* ①a. j-m ein Geschenk oder Trinkgeld geben.

cumthach (kŭˑm-tach) [irl.] *s.* Metallbüchse, in der die alten Iren ihre Schriften aufbewahrten.

cumulant ♌ (tjūˑ-mĭᵘ-lᵉnt) [lt.] *s.*, *arith.* Kumula'nt *m* (Nenner eines Partia'lbruches in einem Kettenbruch).

cumulate (ˌlēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ = accumulate[1] 1. — 2. *Am.* jur. (in Louisiana): mehrere Klagen in eine(r) Klage vereinigen.

cumulation (tjū-mĭᵘ-lēˑ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. = accumulation 1. — 2. Haufen *m*. — 3. jur. (Zivilrecht): Vereinigung *f* mehrerer Klagen in eine(r).

cumulatist ✎ (tjūˑ-mĭᵘ-lᵃ-tĭßt) *s.* Aufhäufer(in), Sammler(in).

cumulative (ˌlĭw) [fr.] *a.* □ 1. (bsd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend, zusätzlich; Zusatz-...; wiederholt; (ea.) verstärkend; zs.-fassend; Vereinigungs-...; ↧. — 2. (a. *phys.*, &c.) allmählich zunehmend, beschleunigt; verstärkt; Kumulati'v-...; ↧. — 3. † e-e (gleichmäßige) Masse bildend, (aus ähnlichen Teilen) zs.-gesetzt.

§ **Zu ~ 1:** jur.: ~ argument verstärkender Beweisgrund; ~ argumentation zs.-fassende Beweisführung; ~ legacies *pl.* Zusatzvermächtnisse *n/pl.*; ~ offence wiederholte Beleidigung; ~ sentence zs.-fassendes Urteil; *parl.*, &c. ~ system (of voting) Vereinigungs-, Kumulierungs-system *n*, bei dem jeder Wähler so viele Stimmen abgiebt, als Personen gewählt werden, die Stimmen aber beliebig verteilen kann; ~ vote Stimme *f* nach dem ~ system.

§ **Zu ~ 2:** *phys.* ~ action of a force beschleunigte Wirkung einer Kraft.

cumuliform ♌ ✎ (ˌlᵉ-fōrm) = cumulous.

cumulite ♌ (ˌlāĭt) *s.*, *min.* (Massen-) Aggrega't *n* von Körnern.

cumulo-cirro-stratus ♌ (tjūˑ-mĭᵘ-lōß-ßĭrˑō-ßtrēˑᵗ-tᵉß) [neu-lt.] *s.* federige, getürmte Haufenwolke.

cumulose ♌ (tjūˑ-mĭᵘ-lōß) *a.* voll(er) Haufenwolken.

cumulo-stratus ☁ (tjūˊ-mi^{ū}-lō-ßträᵉˊ-t^{s}ß) *s.* getürmte, gehäufte Schichtwolke.

cumulous ☁ (⌒löß) *a.* 1. lu'mulus^{s}-, haufenförmig (von Wolken). — 2. = cumulose.

cumulus ☁ (tjūˊ-mi^{ū}-lös), *pl.* ~i (⌒laī) [lt. *id.*] *s.* 1. Haufenwolke *f.* — 2. *physiol.* Zellhaufen *m* um ein reifes Ei. [my'l *n.*]

cumyl ☁ (lö^{s}m-^{s}t) [cumin] *s.*, *chm.* Cu=

cumylic ☁ (f^{s}-miˊl-lk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumy'lsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cun[1] † oder *prov.* (tön) *v.* = con[1].

cun[2] ⚓ (lön) = con[2].

cunabula ☁ ↖ (tiᵘ-näᵉˊb-iᵘ-la) [lt. *id.*] *s.*, *fig.* 1. Wiege *f*; frühester Aufenthalt; Ursprung(s=ort *m*, =land *n*) *m*; Quelle *f*. — 2. *typ.* Inkuna'beln *f/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher) = incunabula. [heitsˢ=...]

cunabular (⌒lᵘˢˊr) *a.*, *fig.* Wiegen=..., Kind=

cunantha ☁ (tiᵘ-näᵉˊn-*tha*) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Wiegenblume *f* (Art Spangenqualle).

Cunard (tᵘ-näᵉˊd) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787–1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York u. Liverpool.

Cunarder ⚓ (lᵘ-näᵉˊ-dᵉˊr) *s.* Schiff *n* der Cunard=Linie (*HO.*).

Cunaxa (liᵘ-näᵉˊk-ßa) *npr.*, *hist.* Kuna'xa *n* (Ort in Babylonien; Schlacht 401 v. Chr.).

cunchinee Ost-J. (lön-tjchᵉˢ-niˊ) *s.* Tanz=, Freuden=mädchen *n*.

cunctation † (könᵍˢt-tēˊ-tchˢn) [lt.] *s.* vorsichtige Zögerung. [zögernd, zauderndˌ]

cunctative ↖ (köᵍˢnᵍˢt-tiᵘ-tiw) *a.* vorsichtig

cunctator ↖ (könᵍˢt-tēˊ-tᵉˢr) [lt. *id.*] *s.* Zögerer *m*, Zauderer *m* (bsd. *hist.* C~ Beiname des röm. Feldherrn Quintus Fa'bius Ma'ximus, † 203 v. Chr.). [*a.* allmächtig.]

cunctipotent ↖ (⌒tiᵘˊp-^{s}-tent) [spät-lt.]

cunctitenent † (⌒tiᵘˊt-^{s}-nent) *a.* alles haltend oder besitzend.

cund ⚓ † oder *prov.* (könd) = cond, con[2].

Cundle (köndl) *npr.* (engl. St. in *Northampsh.*).

cundurango ☤ (köu-dᵘ-räᵉˊnᵍ-gō) [peruvianisch] *s.* Condura'ngo *m* (Name mehrerer Seidenpflanzen, *Marsde'nia cundura'ngo*); Rinde chm. *pharm.* gegen Krebs.

cundy *prov.* (köᵉˊn-dᵉ) = conduit.

cuneal ☁ (tjūˊ-nē^{s}-l) [cuneus] *a.* keilförmig; Keil=... (bsd. *anat.* u. *ent.*). [bsd. ☤.]

cuneate ☁ (⌒nē^{s}-ät) *a.* □ (flach=)keilförmig

cuneated ☁ (⌒nᵘˢ-ē-tᵉˢd) *a.* = cuneate.

cuneatic ☁ ↖ (tjū-nᵘˢ-äᵉˊt-lk) *a.* = cuneate.

cuneator ⚙ (tjūˊ-nᵘˢ-ē-tᵉˢr) [mlt.] *s.* chm. *mint.* (Präge=)Stempel=meister *m*, =schneider *m*. [*f* (Wn.).]

Cunegund (tjūˊ-nᵘˢ-gönd) *npr.* Kunigu'nde

cuneiform ☁ (tjᵘ-niˊ-^{s}-fōᵉˊm od. tjūˊ-nᵘˢ-⌒) [neu-lt.] **I** *a.* 1. keilförmig; Keil=...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*; *anat.* ~ bone Keilbein *n*. — 2. der Keilschrift kundig. — **II** *s.* 3. *anat.* Keilbein *n*.

cuneiformed ⚙ (⌒föᵉˊmd) *a.* keilförmig; ~ bar-iron Keil=eisen *n*, keilförmiges Stabeisen. [lt.] *s/pl.*, *orn.* Keilschnäbler *m/pl.*

cuneirostres ☁ (tjū-nᵘˢ-ᵉˢ-Roᵉˊß-tniˢ) [neu=]

cuneocuboid ☁ (tjū-nᵘˢ-^{s}-tjūˊ-böᵉˊid) *a.*, *anat.* Keil= und Würfel=bein=...

cuneoscaphoid ☁ (⌒ßkäᵉˊf-öid) *a.*, *anat.* Keil= und Kahn=bein=...

cunette ⚔ (tiᵘ-nēᵉˊt) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Abzugs=, Kessel=graben *m* auf der Sohle eines sonst trockenen Grabens. [*id.*] *s.* Keil *m*.

cuneus ☁ (tjūˊ-nᵘˢ-ᵉˢß), *pl.* ~i (⌒nᵘˢ-aī) [lt.]

cunger ☤ *prov.* (löᵍˢn-gᵉˢr) *s.* Gurke *f* (= cucumber). [Kindheits=...]

cunicular † (tiᵘ-niˊ-kjᵘ-lᵉˢr) *a.* Wiegen=...,

cuniculate ☁ ☤ (tiᵘ-niˊ-kjᵘ-lät) [lt.] *a.* lang u. hohl (Stiel rc.). [leu; Kaninchen=...]

cuniculous ☁ ↖ (⌒löß) *a.* voll kleiner Höh=

cuniculus ☁ (⌒löß), *pl.* ~i (⌒laī) [lt. *id.*] *s.* 1. Alt.: kleiner unterirdischer Gang oder Kana'l. — 2. *zo.* Art Lemming *m* (Wühlmaus). — 3. *med.* Krätzgrübchen *n*.

cuniform (tjūˊ-nᵘˢ-fōᵉˊm) *a.* ⁺⁄₊ für cuneiform. [*f* (*C. maria'na*).]

cunila ☁ ☤ (tiᵘ-näīˊ-la) [lt. *id.*] *s.* Kuni'le

cunn irisch (lön) *s.*, *ichth.* irischer Weiß=, Sand=felchen (*Corego'nus pollan*).

cunner (löᵍˢn-ᵉˢr) *s.* 1. *ichth.* See=, Blaubarsch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*). — 2. *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

cunnie † (löᵍˢn-ᵉ) *s.* = cony.

cunning[1] (löᵍˢn-inᵍ) [cun[1]] **I** *a.* □ 1. † kennend, wissend, gelehrt. — 2. fast †: kundig, erfahren, geschickt, tüchtig, bewandert (in in). — 3. ↖ von Sachen: sinnreich, künstlich, künstlerisch. — 4. schlau, listig, verschmitzt, durchtrieben; ⚸. — 5. *b.s.* arg=, hinter=listig; betrügerisch; ⚸. — 6. *Am.* reizend, niedlich; anziehend, pika'nt. — **II** *s.* 7. † Kenntnis *f*, Wissen *n*; engS.: magisches Wissen. — 8. Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 9. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 10. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Listigkeit *f*. — 11. *b.s.* Arg=, Hinterlist *f*; Betrügerei *f*. — 12. Justi'nkt *m*, Naturtrieb *m* eines Tieres. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich; P *iro.* ~ ham (Einfalts=)Pinsel *m*; ↖ to cast a ~ look upon a p. j-n verschmitzt ansehen; *hunt.* to run ~ von Hunden: (dem Hasen) den Weg verlegen. [halt *m*.]

Zu ~ 5: † ~ place Lauer *f*, Hinter=

cunning[2] (löᵍˢn-inᵍ) [m/e. *con(n)ynge*] *s.* 1. † = cony. — 2. *prov.*, *ichth.* Fluß=Neunauge *n*, Pricke *f* (*Petromy'zon fluvia'tilis*).

Cunningham (⌒häm, ⌒^{s}m) *npr.*, *id.*: a) *n* (Landschaft in Schottland); b) *m* (Prsn.); bsd. Allan ~ (schott. Dichter (1784–1842) und Peter ~ engl. Kunsthistoriker u. Schriftsteller (1816–69).

cunninghamia ☁ ☤ (köu-inᵍ-häᵉˊm-ᵉˢ-a) [Forscher Cunningham] *s.* Cunningha'mie *f* (Nadelbaum in China und Japan). [ning[1].]

cunninghead † (köᵍˢn-inᵍ-hēd) *s.* = cun=

cunning-man ⑥ † (⌒mån) *s.* Wundermann *m*, Wahrsager *m*.

cunningness (⌒nᵍˢß) *s.* = cunning[1].

cunning-woman ⑥ † (⌒-wüm-ᵉˢn) *s.* Wunderfrau *f*, Wahrsagerin *f*.

Cunnock *Am.* (löᵍˢnöᵉˊt, löᵍˢn-^{s}t) = Canuck. [nundrum.]

cunnundrum † (löᵍˢ-nöᵍˢn-dRᵍˢm) *s.* = co=

☞ **cunny** †, &c. ſ. cony, &c.

cunonia ☁ ☤ (liᵘ-nōᵉˊ-niˢ-a) [dtsch. Botaniker Cuno, 18. sæc.] *s.* Fieder=Rose *f*, Kuno'nie *f*.

cunt P unanſt. (könt) *s.* weibliche Scham.

cunt-line ⚓ (löᵍˢnt-laīn oder ⌒lin) *s.* = cont-line. [splice.]

cunt-splice ⚓ (löᵍˢnt-ßplaīß) *s.* = cont=

cunyie, ~zie schott. (tüᵘˊn-jī) *s.* = coin.

cuon ☁ (tjūˊ-ᵉˢn) *s.*, *zo.* = cyon[2].

cup (köp) [a/c. *cuppe* (ndtsch *kop*, dtsch Kopf), lt. *cupa*] **I** *s.* 1. a) (Trink=)Gefäß *n*, (=)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober=)Tasse *f*; b) Oberteil des Gefäßes: Höhlung *f*; c) Inhalt: Schale *f*, Becher *m*, Tasse *f* rc.; weitS.: Trunk *m*; ⚸. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens=)Kelch *m*; c) Giftbecher *m*; ⚸. — 3. *eccl.* (communion=)~ Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS.: Preis *m*; ⚸. — 5. a) Art Punschbowle *f* (vgl. negus und mulled); b) weitS.: Bowle *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Zechen *n*, Polulieren *n*, Zechgelage *n*; b) Betrunkenheit *f*; ⚸. — 7. **Cup** (*npr.*) *ast.* = crater 3. — 8. ☤ (Blüten=)Kelch *m*; (Eichel=)Becher *m*. — 9. Golfspiel: beim Schlagen des Balles in der Erde entstehende Höhlung *f*. — 10. ⚙ *mach.* Vertiefung *f*, (Dampf=)Dom *m* im Kessel. — 11. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass) ⚸. — 12. *surg.* Aderlaßbecher *m*. — 13. Feuerwerkerei rc.: Ausfehlung *f*, Napf *m* e-s Zünders. — 14. ⚙ *mach.* (oil-)~: a) Ölnapf *m*; b) Schmierbüchse *f* (auch grease-~, greasing ~). — 15. ⊙ *metall.* = ~-and-cone 1. — 16. ⊙ *paint.*, &c. (Zusch=, Farben=)Näpfchen *n*. — 17. ⊙ Zuwelierkunst: Schälchen *n* zum Fassen der Steine. — 18. ⊙ Speiröhrchen *n* einer Dachrinne. — 19. ⊙ Unterbodenplatte *f* am Knopfe. — 20. *prov.* ~ o' sneeze Prise *f* Schnupftabak. — **II** *v/a.* ①e. 21. † j-m (fleißig) einschenken, zutrinken; j-n (be=) trunken m. (*SH. An. 2, 7, 124*). — 22. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen; F j-n tot kurieren (von Ärzten). — 23. ↖ in e-e Höhlung legen (*HO.*). — **III** *v/n.* ①e. 24. † trinken; bechern. — 25. *surg.* Schröpfköpfe setzen (for gegen). — 26. Golfspiel: eine Vertiefung machen (vgl. ~ 9).

Zu ~ 1: a) standing ~ großer Zierbecher, Dekorationsschale *f*; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; *prv b.* there's many a slip between (od. 'twixt) the ~ and the lip zwischen Lipp' und Kelches Rand schwebt der finstern Mächte Hand; ſ. a. die Zſgn cup-and-...— **c)** ~ of coffee oder tea Tasse *f* Kaffee oder Thee; ~ of beer Glas *n* oder Töpfchen *n* Bier; F to be a ~ too low nicht viel (beim Trinken) vertragen können; F a ~ too much angetrunken, *fig.* benebelt; F his ~ runs over er hat mehr als genug; chirping ~ ſ. chirping 4; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to crush a ~ od. glass (ſ. crush 1 ⚸). P to take a ~ of the creature (i. bs 6 ⚸).

Zu ~ 2 *fig.*: to drain the ~ to the bottom od. to the dregs: a) den Becher der Freude, der Lust rc. bis auf die Neige leeren od. kosten, b) den Leidenskelch bis auf die Hefe leeren; to present the ~ to one's lips: a) j-n verlocken, b) j-n zur Verzweiflung treiben.

Zu ~ 4 Sport: ~ day Tag, an welchem ~ races stattfinden; ~ horse preisgekröntes Rennpferd; ~ race Rennen *n* um e-n Ehrenpreis (mst Gold= od. Silberbecher); to carry off the ~ den Preis (od. *fig.* den Sieg) davontragen.

Zu ~ 6: to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken; he was rather in his ~s er hatte einen ziemlichen Rausch.

Zu ~ 11: *surg.* wet (dry) ~ blutiger (trockener) Schröpfkopf.

cup-and-ball ⑥ (köp-^{s}nd-bäᵉˊl) *s.* 1. Fangbecher(spiel *n*) *m*. — 2. cup-and-balls Becherspiel *n* der Taschenspieler, wobei dieselben scheinbar Kugeln verschwinden lassen. — 3. *anat.* und ⚙ *mech.* cup-and-ball joint Kugelscharnier *n*, =gelenk *n*.

~can ⑥ (⌒käᵉˊn) *s.* (Kaffee=, Thee= rc.) Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele sn; Duz=, Zechbrüder sein.

~cone ⑥ ⚙ (⌒kōᵉˊn) *s.*, *metall.* 1. abgestumpfter Kegel des Parr(e)y'schen Apparates. — 2. cup-and-cone apparatus od. charger Parr(e)y'scher Doppeltrichter(=Apparat).

~saucer ⑥ (⌒ßäᵉˊ-ßᵉˢr) **I** *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) 1. (Ober= und Unter=) Tasse *f*. — **II** *a.* 2. wie Ober= und Unter=tasse geformt; *zo.* cup-and-saucer limpet: a) Zipfelschnecke *f* (*Calyptræ'a equestris*); b) Mützenschnecke *f*, ungarische Mütze (*Pileo'psis hunga'rica*). — 3. *fig.* haus=backen, trivia'l. [einer Metallpatrone.]

cup-anvil ⚙ (köᵉˊp-än-wil) *s.* Amboß *m*

Cupar(-Fife) (tjūᵉˊ-pᵉˢr-[-fāᵉˊf]) *npr.* (Hauptstadt der schott. Grfsch. Fife).

cup-bearer (köᵉˊp-bä-Rᵉˢr) *s.* 1. Gläserfüll(end)er *m* (Diener). — 2. ehm.: Mundschenk *m*.

cupboard (löᵍˢb-ᵉˢrd) [cup u. board] **I** *s.* 1. † Schenk=, Kredenz=tisch *m*. — 2. Speise=,

Silber- ꝛc. Schrank *m*; weitS.: (Geheim-) Schrank *m*; ¶. — 3. Satz *m* od. Sammlung *f* v. Silber-, Glas- ꝛc. Gefäßen in einem ~; Silber-, Porzella'n- ꝛc. Garnitu'r *f*. — 4. ~-bed. — 5. ⇔ *tel.* Batterieschrank *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. verwahren; aufhäufen.

§ **Zu cupboard 2:** ~ in a wall Wandschrank *m*; ↖ ~ and bed Bettschrank *m*; § F my stomach cries ~ (P my guts cry ~) mein Magen meldet sich oder knurrt; § ich bin hungrig; skeleton in the ~ (mst closet) Familiengeheimnis *n*.

cupboard-bed (tŭ′b-ᵇᵉʳd-bĕd) *s.* 1. Bettschrank *m*. — 2. Fach-, gebrochene Bettstelle.

cupboard-love ⑥ (~-lŏw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ↖ (tŭ′b-ᵇᵉʳ-dᵉ) *a.* schrank-ähnlich.

cup-chuck ⊙ (tŭ′p-tſchŏk) *s.* Klemmfutter *n*.

cup-coral (~-kŏn-ᵉˡ) *s., zo.* 1. Kalk-stiele'tt *n* e-s Korallentieres. — 2. Becherkora'lle *f* (*Cyathophy'llum*). [(ſ. cup 5).]

cup-cup (tŭ′p-tŭp) *s.* Rotweinbowle *f*]

cupee (ſᵘᵖ-pī′) *s.* ehm.: Flügelhaube *f*.

cupel ⊙ [fr. *coupelle*, mlt. *cupe'lla*] I (tſūᵖ′-pᵉˡ od. tŭ′p-ᵉˡ) *s.* 1. *metall., chm.* (Scheide-) Kapе'lle *f*, Test *m*, Treibscherben *m*, Probiertiegel *m*; ~ of the muffle Schlackentiegel *m*. — 2. *chm.* Goldschale *f*. — **II** (tjūᵘ′-pᵉˡ) *v/a.* ①e.(a.) 3. *metall.* (ab-) treiben, läutern. — 4. *chm.* kapellieren, kupellieren, abtreiben.

cupel-ash(es) ⊙ (tjūᵘ′-pᵉˡ-ăſch(-ᵉſ) *s.*(*pl.*) *metall.* Treib-, Test-asche *f*. [probe *f*.]

~-assay ⊙ (~-ă-ſē) *s., metall.* Kapellen-

~-dust ⊙ (~-dŏſt) *s., metall.* Kapellenpulver *n*, -kläre *f*. [bier)ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fēʳ-nᵉſ) *s.* Muffel(pro-

☞ **cupeling**, &c. ſ. cupelling, &c.

cupellate ⊙ ↖ (tjūᵘ′-pᵉ-lēt) *v/a.* = cupel.

cupellation ⊙ (tjū-pᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. *chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle, Kapellenprobe *f*. — 2. *metall.* Treibproze'ß *m*, Abtreiben *n*, Läuterung *f* (auf dem Treibherd).

cupellation-test ⊙ (~-tĕſt) *s.* = cupel 1.

cupelling ⊙ (tjūᵘ′-pᵉ-lĭnᵍ) *s.* = cupellation.

cupelling-furnace ⊙ (tjūᵘ′-pᵉ-lĭnᵍ-fōʳ-nᵉſ) *s., metall.* Treib-herd *m*, -ofen *m*.

cupel-pan ⊙ (tjūᵘ′-pᵉl-păn) *s., chm.* Testſchale *f*, -ſchüſſel *f*.

~-test ⊙ (~-tĕſt) *s., metall.* = cupel-assay.

~-tongs ⊙ (~-tŏnᵍſ) *s/pl., chm.* Kapellenzange *f*, (ᵉ)Kluft *f*. [ſchalen- ꝛc. förmig.]

cup-formed (tŭ′p-fōʳmd) *a.* becher-, napf-,

cupful (~-fül) *s.* Becher- ꝛc. voll *m* (vgl. cupl).

cup-gall ❦ (~-gâl) *s.* becherförmiger Gallapfel. [Stichblatt (am Degen).]

cup-guard ⊙ (~-gā′rd) *s.* ſchalen-artiges

cuphea ♁ ❦ (fjūʳ′-fᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Krummkapſel *f* (Zentral-Amerika).

cup-headed (tŭ′p-hĕd-ᵈᵉd) *a.* mit becher- od. napf-förmigem Kopf.

Cuphic (fjūʳ′-fit) *a.* u. *s.* ⁺ᵗ für Cufic, Kufic.

cup-hilted ⊙ (tŭ′p-hil-tᵉd) *a.* mit ſchalenartigem Stichblatt (Degen).

Cupid (fjūʳ′-pid) [= Cupido] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Cupi'do *m*, Amor *m*; *fig.* to look for ~s in the eyes j-m tief in die Augen blicken (ſ. a. baby 4).

cupidity (fjūᵘ-pi′d-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., lt.] *s.* 1. Begierde *f*, Gelüſt *n*; engS.: Habgier *f*. — 2. ↖ ſinnliche Begierde. — *Syn.* ſiehe covetousness.

Cupido (fjūᵘ-pāī′-dō) *npr.* (*s/m.*) = Cupid.

Cupidon (fjūʳ′-pᵉ-dŏn) *npr.* = Cupido.

cupidone ♁ ❦ (fjūʳ′-pᵉ-dōn) [fr.] *s.* blaue Raſſelblume (*Catana'nche cærule'a*).

cupidonia ♁ (fjū-pᵉ-dōʳ′-nᵉ-a) [neu-lt.] *s., orn.* Prairiehuhn *n* (*C. cupi'do*).

cupidous † (fjūʳ′-pᵉ-dŏs) [lt.] *a.* (be)gierig.

Cupid's-wing ⊙ (fjūʳ′-pidſ-winᵍ) *s.* (Klavier-)Hammer-Leder *n*. [cupiscent.]

cupiscent (~pᵉ-ſĕnt) [ſpät-lt.] *a.* = con-

cup-land Ost-J. (tŭ′p-länd) *s.* Tiefland *n* längs eines Fluſſes; Flußufer *n*(*pl.*).

cup-leather ⊙ (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Dichtungsleder *n*.

cup-lichen ❦ (tŭ′p-lâī-tſch-ᵉn oder ~-ltſch-ᵉn) *s.* 1. Becher-flechte *f*, -moos *n* (*Cladó'nia pyxida'ta*). — 2. = cudbear 3.

cupman ↖ (~mān) *s.* Zechbruder *m*, weitS.: guter Freund. [auf Becher.]

cupmeal † (~mīl) *adv.*: (in) ~ Becher-

cup-moss ❦ (tŭ′p-moß) *s.* = cup-lichen.

cup-mushroom ❦ (″-mŭ′ſch-rūm) *s.* Becherpilz *m*, -ſchwamm *m*: a) *Pezi'za*, b) *Cy'athus*.

cupola (tjū′-pᵏ-la), *pl.* **~s** (~laſ) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Helmdach *n*, Kuppel- ꝛc. Gewölbe *n*. — 2. weitS.: Kuppel *f* (gewölbte Spitze). — 3. ⊙ *metall.* = cupola-furnace. — 4. ⚓ ⚔ Panzerturm *m* (= turret). — 5. ⚔ Ofen *m* zum Erhitzen von Sprengeſchoſſen. — 6. ♁ *anat.* Ober-ende *n* der Schnecke im Ohr

cupola-blast-furnace ⊙ (~-blaʷßt-fōʳ-nᵉß) *s.* Kupo'la-Hochofen *m*. [(verſehen).]

cupolaed † (tjūʳ′-pᵉ-lad) *a.* mit Kuppel(n)

cupola-furnace ⊙ (tjūʳ′-pᵉ-la-fōʳ-nᵉß) *s., metall.* 1. Kupo'la-, Kuppel-ofen *m* zum Einſchmelzen. — 2. = cupola-blast-furnace.

cupola-shaped (~-ſchēpt) *a.* kuppelförmig.

cupola-ship ⚓ ⚔ (~-ſchip) *s.* (Panzer-) Turmſchiff *n* (= turret-ship).

cupolated † (tjūʳ′-pᵉ-lē-tᵉd) *a.* = cupolaed.

cuppa (tŭ′p-a) [mlt.] *s., eccl.* Höhlung *f* eines Kelches. [gehöhlt).]

cupped (tŏpt) *a.* becher-, napf-förmig (aus-)

cuppel ⊙ (tŭ′p-ᵉl) = cupel.

cupper (tŭ′p-ᵉʳ) *s.* 1. † = cup-bearer. — 2. *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (tŭ′p-ĭnᵍ) [*p.pr.* von cup] *s.* 1. *surg.* Schröpfen *n*, Setzen *n* v. Schröpfköpfen (vgl. cup 11 ¶). — 2. ⊙ *metall.* Höhlung *f* am Ende einer gegoſſenen Metallſtange. — 3. ⊙ nicht tief gehender Verſenkbohrer.

cupping-*glass* (tŭ′p-ĭnᵍ-glaß) *s., surg.* Schröpf-topf *m*, -glas *n*. [haus *n*.]

~-house † (~-haūß) *s.* Schenke *f*, Wirts-

~-lamp (~-lămp) *s., surg.* Schröpflampe *f*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Maſchine *f* für Metall-Patronenhülſen.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Schmiede: (Unter- bzw. napf-förmiges Ober-) Geſenk *n*.

~-vessel (~-wĕß-ᵉl) *s., anat.* = cotyle 2.

cup-plant ❦ (tŭ′p-plänt) *s.* Art Si'lphium *n* (*Si'lphium perfolia'tum*).

cupple ⊙ (tŏpl) = cupel.

cup-punch ⊙ (tŭ′p-pŏnſch) *s.* (Dampfkeſſel) Nietungs-punze(n *m*) *f*.

cup-purse (~-pöʳß) *s.* Geldbörſe *f* mit becherförmigen Enden. [ausgehöhlt.]

cuppy[1] (tŭ′p-ᵉ) *a.* becher-, napf-förmig,

cuppy[2] (~) [fr. *coupé*] *a., her.* in der Mitte geteilt, durchſchnitten. [Salz.]

cuprate ♁ (tjūʳ′-pnāt) *s., chm.* kupferſaures

cuprea-bark ❦ (tjūʳ′-pʳᵏ-a-bāʳk) *s., pharm.* unechte Chinarinde (von *Remi'jia*-Arten).

cupreine ♁ (tjūʳ′-pʳᵏ-īn) *s., chm.* Kupreïn *n*.

cupreous ♁ (tjūʳ′-pʳᵏ-ŭß) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupressineæ ♁ ❦ (tjū-pʳᵏ-ßī′ⁿ-ᵉ-ī) *s/pl.* cypre'ſſen-artige Gewächſe *n/pl.*

cupric ♁ (tjūʳ′-pnik) *a., chm.* Kupfer-...; ~ chloride Kupferchlori'd *n*; ~ oxide Kupfer-oxy'd *n*; ~ sulphate ſchwefelſaures Kupfer, Kupferſulpha't *n* (vgl. cuprous).

cupriferous ♁ (tjū-pnifʳ′-ſ-rŭß) *a., min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupferig; ~ pyrites kupferkieshaltiger Schwefelkies.

cuprite ♁ (tjūʳ′-pnāīt) *s., min.* Kupri't *m*.

cupro-ammonium ♁ (tjū-pnᵏ-ă-mō′-nᵉ-ᵉm) *s., chm.* Kupferoxy'd-Ammonia't *n*.

cupro-fulminic ♁ (~-fŏl-mifʳ′n-ik) *a., chm.*: ~ acid Kupfer-Knallſäure *f*.

cuprold ♁ (tjūʳ′-pnŏld) *s., cryst.* Trigo'n-Dodeka'eder *n* (von 12 gleichſchenkligen Dreiecken begrenzt).

cupro-magnesite ⑥ ♁ (tjū-pnᵏ-mäʳ′g-nᵉ-ßāīt) *s., min.* Kupromagneſi't *m*.

cupro-plumbite ⑥ ♁ (~-plŏʳm-bāīt) *s., min.* Kupferbleiglanz *m*. [rose.]

cuprose ❦ *prove.* (tŭ′p-rōß) *s.* = copper-

cuprous ♁ (tjūʳ′-pnŭß) *a., chm.* = cupric (doch vgl. die Beiſpiele dort u. hier): ~ chloride Kupferchlori'r *n*; ~ oxide Kupfer-oxydu'l *n*.

cupseed ❦ *Am.* (tŭ′p-ßīd) *s.* etwa: Becherwein(ſtock) *m* (*Calycoca'rpum lyo'ni*).

cup-shake ⊙ (tŭ′p-ſchēk) *s.* Riß *m* zwiſchen den Jahresringen des Holzes.

~-shak(e)y ⊙ ↖ (~-ſchē-kᵉ) *a.* Holz: riſſig oder brüchig in den Jahresringen.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* becher-, napf-förmig.

~-shell (tŭ′p-ſchēl) *s., zo.* Napfſchnecke *f* (*Pate'lla*).

~-shot(ten) P (~-ſchŏt(n) *a.* betrunken.

~-shrimps *prove.* (~-ſchrälmpß) *s/pl., zo.* kleine, maßweiſe verkaufte Garnee'len *f/pl.*

~-sponge (~-ßpŏnd͡ᵍ) *s., zo.* Becher-, Badeſchwamm *m*.

~-tosser (tŭ′p-tŏß-ᵉʳ) *s., cant* 1. Wahrſager(in) aus Kaffeeſatz od. Theegrund. — 2. Taſchenſpieler *m* (mit Bechern ꝛc.).

cupula ♁ (tjūᵘ′-pᵘ-la), *pl.* **~æ** (~li) [neu-lt.] *s.* = cupule.

cupular ♁ (~lᵉʳ) *a.* = cup-shaped.

cupulate ♁ (~lāt) *a.* 1. = cup-shaped. — 2. ❦ = cupuliferous.

cupule ♁ (tjūʳ′-pjūl) [cupula] *s.* 1. ❦ Näpfchen *n*, Becher *m*, napfförmiger Kelch. — 2. *zo.* (auch *ent.*) Saugnäpfchen *n*.

cupuliferæ ♁ ❦ (tjū-pᵘ-li′fʳ-ſ-rī) [neu-lt.] *s/pl.* Becher-, Hüllfrüchtler *m/pl.*

cupuliferous ♁ ❦ (~rŏß) *a.* näpfchen-, becher-tragend. [cup-shaped.]

cupuliform ♁ (tjūʳ′-pᵘ-lᵉ-fōʳᵐ) *a.* =

cup-valve ⊙ (tŭ′p-wälw) *s., mach.* 1. Glockenventi'l *n*. — 2. Becher-, Taſſenventil *n*. — 3. Art Balancierventil *n*.

cup-weight ❦ (~wēt) *s.* Einſatzgewicht *n*.

cur (tŏʳ) [mittel-holländ. *korre* Hausſhund] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, meiſt *contp.* Köter *m*, biſſiger Kettenhund *m*, P Bauerntölpel *f*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*, Hundsfott *m*. — 3. F Verräter *m*; he turned ~ er wurde zum Angeber.

Cur. *abbr.* = curate[1]; curia.

cur. *abbr.* = current.

curability (tjū-rᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilſam.]

curable (tjūʳ′-rᵉbl) [fr., ſpät-lt.] *a.* 1. heil-

curableness (~-nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (tū-rä-ßōʳ′) [portug.] *s.* Curaſſa'o (Curaçao): I *npr., id.* n (niederländ. Inſel nördlich von Venezue'la). — **II** ❦ **c~** *s., id.* *m* (Art Pomera'nzenlikör). [(*Crax ale'ctor*).]

curaçao-bird (~-bōʳd) *s., orn.* Hokko *m*]

curace ⚔ † (tjūʳ′-räß) = cuirass.

Curaçoa (tū-rä-ßōʳ′) ⁺ᵗ für Curaçao.

curacy (tjūʳ′-rᵃ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [curate[1]] *abbr.* **C.** *s.* 1. *eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate), Hilfspfarr-amt *n*; Unterpfarre *f*. — 2. *eccl.* bis 1868: perpetual ~ Pfarre *f* (ſ. curate[1] 2 ¶). — 3. † *fig.* Aufſicht *f*; Vormundſchaft *f*.

Curan (tjūʳ′-rᵃn, *WB.* tōʳ-rᵃn) *npr.* (Pers.n.).

curara (tū-rä′-ra) [ſüdamerik.] *s.* Kura're *n*: a) Pfeilgift der Indianer; b) *med.* Heilmittel gegen Starrkrampf, Waſſerſcheu, Wechſelfieber ꝛc. [turari'nſauer(es Salz).]

curarate ♁ (tū-rä′-rāt) *a.* und *s., chm.*

curari (tū-rä′-rᵉ) *s.* = curara.

curaric ♁ (~rik) *a., chm.* Kurari'n-...

curarine ♁ (~rin) *s., chm.* Kurari'n *n* (Alkaloi'd aus dem Kura're).

curarisation ④ ♁ (tū-rä-rᵃ-ſē′-ſchᵉn) *s., med.* Behandlung *f* mit Kura're.

curarise ④ ♂ (tʃʊ̈-rä-ráɪz) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.
curassow (tʃʊ̈-räˈß-ō) [curaçao-bird] *s.*, *orn.* Baumhuhn *n*, Hokko *m* (*Pauxi* und *Crax*).
curat † (tʃʊ̈ˈ-rät) = cuirass; curate[1].
curate[1] (tʃʊ̈ˈ-rät) [mlt. *cura'tus*, vom lt. *cura*] *abbr.* C(ur). *s.* 1. *eccl.* ehm.: Seelsorger *m*, Priester *m*, Pfarrer *m*, Prediger *m*; C. of Meudon (mö-dą̃ˈ) = Rabelais. — 2. jetzt: *eccl.* vom Pfarrer besoldeter Hilfsgeistlicher *m*, Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Pfarramts-vertreter *m*, -verweser *m*, Kura't *m*; ¶. — 3. † Stellvertreter *m*, Substitu't *m* (*DR.*). — 4. † *fig.* Wächter *m*, Beschützer *m*, Vormund *m*. — 5. *co.* geringere Art Schürhaken *m* (vgl. rector).

Zu ~ 2: Church of England: missionary ~ Missions-Hilfsgeistlicher, der eine Kirche mittels Spenden aufbaut; perpetual ~ bis 1868: Pfarrer *m* e-r Gemeinde, wo weder ein rector noch ein vicar war; stipendiary ~ Benefizia't, der vom rector oder vicar angestellt wird; C.s' Alliance (*abbr.* C.A.) Hilfspfarrer-Verein *m* für gegenseitige Unterstützung; Additional C.s' Fund Kasse *f* für Hilfsgeistliche der anglikanischen Kirche.

curate[2] ⚔ † (.) = cuirass.
curatelle (tʃʊ̈-rä-téˈl) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: Amt *n* e-s Kura'tors; Pfleg-, Vormundschaft *f*. [curacy 1.]
curateship (tʃʊ̈ˈ-rä-tʃɪp) *s.*, *eccl.* =
curatess ↖ (tʃʊ̈ˈ-rä-téß) *s.* Frau *f* eines (Hilfs-)Pfarrers ꝛc. (vgl. curate[1]).
curation † (tʃʊ̈-ré-ʃḗn) *s.* Heilung *f*.
curative (tʃʊ̈ˈ-rä-tɪw) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — **II** *s.* Heilmittel *n*.
curator (tʃʊ̈-ré-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. jur.: a) Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; b) Vormund *m*. — 2. Konserva'tor *m*, Dire'ktor *m* eines Museums ꝛc.
curatorship (~-ʃɪp) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (1. ds); jur.: Vormundschaft *f*. [*s.* jur.: Vormundschaft *f*.]
curatory (tʃʊ̈ˈ-rä-tᵊ-ré), *pl.* ~ies (~rḗ) [)
curatrix (tʃʊ̈-ré-tɪkß) [mlt.] *s.* 1. ↖ Heilende *f*, Heilerin *f*. — 2. Verwalterin *f*; Vormünderin *f*.
curb (kö·b) [a/s.; lt. *curva(re)*] **I** *a.* 1. † krumm, gebogen, gewölbt. — **II** *s.* 2. *vet.* Spat *m*, Flußgalle *f* e-s Pferdes. — 3. ↱ † (Diebes-)Haken *m*. — 4. ⚙ *man.* = curb-chain 1. — 5. ⚙ und *fig.* Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Einschränkung *f*, Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 6. ⚙ Wegebau: a) Bordstein *m* (= curbstone 2); b) Reihe *f* von Rand- oder Bord-steinen. — 7. ⚙ *arch.* Schutzmauer *f*. — 8. ⚙ Guß: ~s *pl.* Kranz *m* der Form. — 9. ⚙ (well-)~: a) innere Brunnenmauer; b) = curbstone 4. — 10. ⚙ Wasserbau: Beto'nkasten *m*. — 11. ⚙ Hydraulik: Kranz *m* e-r Turbi'ne; Radkranz *m* e-s Schöpf- ꝛc. Rades. — 12. ⚙ *arch.* = curb-plate 1 a. — 13. ⚙ oberer Mühlenkranz um den Lagerstein. — 14. ⚙ erhöhter Rand eines (Braun-) Kessels. — 15. ⚒ = crib 17. — 16. ⚒ garland ~ Sammelrinne *f* am Tragelkranz. — 17. ⚙ Zuleitungsgraben *m*. — **III** *v/a.* ①a. 18. † krümmen, biegen. — 19. ↱ † Waren mit e-m Haken stehlen. — 20. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weit-s.: zäumen. — 21. *fig.* im Zaum halten, bändigen, Willen beugen. — 22. ⚙ durch Rand-, Bord- ꝛc. Steine verstärken: a) eine Straße ꝛc. mit Bordsteinen einfassen; b) eine Erdmasse ꝛc. durch eine Mauer an ihrer Stelle halten; c) einen Brunnen mit Einfassung versehen; d) weit-s.: mit einem Kranz umgeben oder versehen. — 23. ⌁ *tel.* e-n unterseeischen elektr. Strom (durch den curb-sender, s. ds) verstärken. — **IV** † *v/n.* 24. sich beugen (on one's knees auf die Knie). — 25. *fig.* sich krümmen, sich winden.
curba ❦ (kö·r·-ba) *s.* Kurba *f* (afrik. Hohlmaß = 34 bis 81,78 Liter).
curbable ↖ (~bˢbl) *a.* zügel-, zähm-bar.
curb-beam ⚙ (kö·rb-bīm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.
~-bit ⚙ (~-bɪt) *s.*, *man.* 1. Gebiß *n* mit Kinnkettenstange. — 2. Kinnkettenstange *f*.
~-chain ⚙ (~-tʃḗn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer(-Uhr)kette *f*.
~-crotchet ⚙ (~-knöt-ʃcᵏt) *s.*, *man.* Kinnkettenhaken *m*.
curber (kö·r·-bᵊr) *s.* 1. j. der im Zaume hält; Bändiger(in). — 2. ↱ † Dieb, der mittels e-s Hakens stiehlt (s. curb 19).
curb-groove ⚙ (kö·rb-grūw) *s.* Uhrmacherei: Rechenkerbe *f*. [Einlege-haken *m*.]
curb-hook ⚙ (~-hůk) *s.*, *man.* Kinnketten-,
curbing (kö·r·-bíŋᵍ) [*p.pr.* v. curb] *s.* 1. *man.* Anlegen *n* der Kinnkette; weit-s.: Zügeln *n*. — 2. *fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*. — 3. ⚙ *mech.* Sperrung *f*, Hemmung *f*. — 4. ⚙ Röhrenfabr.: Flan(t)sch *m*, Flan(t)sche *f*.
curbing-*law*, ~-lay ↱ † (kö·rˈ-bíŋᵍ-lå, ~-lḗ) *s.* Stehlen *n* mittels e-s Hakens (vgl. curb 19).
curb-key ⌁ (kö·rˈb-kī) *s.*, *tel.* Absperrschlüssel *m* gegen Induktionsströme (bei unterseeischen Kabeln).
curbless (kö·rb-lᵉß) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.
curb-*pin* ⚙ (kö·rb-pín) *s.* Uhrm.: Rückerstift *m* (zur Regulierung der Unruhe).
~-plate ⚙ (~-plḗt) *s.*, *arch.* 1. a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*. — 2. = curb 9.
~-rafter ⚙ (~-raf-tᵊr) *s.*, *arch.* und *carp.* Obersparren *m* eines gebrochenen Daches.
~-rein ⚙ (~-rḗn) *s.*, *man.* Stangenzügel *m*.
~-roof ⚙ (~-růf) *s.*, *arch.* gebrochenes Dach.
~-sender ⌁ (~-ʒḗn-dᵊr) *s.*, *tel.* etwa: selbstthätiger Stromverstärkungs-Appara't (für unterseeische Kabel).
curbstone ⚙ (~-stōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein- ꝛc. Werk zs.-hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse; *Am.*, *contp.* ~ broker Pfuscher, Winkelmakler *m*. — 3. Rand-, Prell-stein *m* an Weg-ecken. — 4. Brunnen-einfassung *f*, -rand *m*.
curb-wheel ⚙ (kö·rb-(h)wíl) *s.*, *mech.* Sperr-, Schieb-rad *n*.
curcas ♂ ♀ (kö·r·-kåß) *s.*, Brech-, Purgiernuß (baum *m*) *f* (*Curcas purgans*).
curch[1] schott. (kö·tʃ) *s.* Kopftuch *n*.
curch[2] *provcN.* (.) *s.* = church.
curchie schott. (kö·r·-tʃᵉ) *s.* = courtesy[2].
curculio ♂ (kö·r-tjʊ̈ˈ-[ᵉ-ō) [neu-lt.] *s.*, *ent.* 1. Rüsselkäfer *m*. — 2. Kornwurm *m*. — 3. Pflaumenbohrer *m*.
curculionid ♂ (kö·r-tjʊ̈-ᵉ-d'n-íd) *ent.* **I** *a.* zu den Rüsselkäfern gehörig; Rüsselkäfer-... — **II** *s.* Rüsselkäfer *m*. [rüsselkäferartig.]
curculionidous ♂ (kö·r-tjʊ̈-ᵉ-d'n-ᵉ-dōß) *a.*
curculio-trap (kö·r-tjʊ̈ˈ-ᵉ-ō-tråp) *s.*, *hort.* (Leim- ꝛc.) Ring *m* gegen Insekten.
curcuma ♂ ♀ (kö·r·-tjʊ̈-ma) [neu-lt.; ar. *ku'rkum* Safran] s. lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz, ostindische Erde.
curcuma-paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.*, *chm.* Ku'rkuma- od. gelbes Reage'ns-Papier.
curcumin(e) ♂ (kö·r·-tjʊ̈-mín) *s.*, *chm.* Kurkumi'n *n*, Ku'rkuma-gelb *n*.
Curd[1] (kö·d) *s.* = Kurd.
curd[2] (kö·d) [irl. *cruth*, *groth*] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder Dick-Milch *f*, (Käse-) Quark *m*, geronnener Käsestoff; the milk has turned to ~s die Milch ist geronnen, dick geworden. — 2. Gerinnsel *n*. — 3. *chm.* ~s *pl.* käsige Fällung. — 4. ♀ Käse *m* des Blumenkohls. — 5. Kochk.: Fett *n* des Lachses. — **II** *v/a.* ①a. 6. gerinnen machen, zum Gerinnen bringen. — 7. *fig.* Blut erstarren machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. gerinnen, sich verdicken, engs.: (ver)käsen. — 9. *fig.* erstarren (Blut). — Siehe auch curdle.
curd-breaker ⚙ (kö·rd-brḗ-kᵉr) *s.* (Käse-) Quartzerteiler *m* (Gerät).
curd-cake (~-kḗt) *s.* Quark-, Käse-kuchen *m*.
curd-cutter ⚙ (~-köt-ᵗᵉr) *s.* = curd-breaker.
curdied † (kö·r-dᵉd) *a.* erstarrt (*SH.Cor. 5,3,66*). [nene od. fette Beschaffenheit.]
curdiness (kö·r·-dᵉ-nᵉß) *s.* quarkige, geron-
curding (~díŋᵍ) *s.* Gerinnen(machen) *n*; Verkäsung *f* ꝛc.; stuff for ~ Lab(stoff *m*) *n*.
Curdistan (kúr-dᵉ-stå'n, oft kö·r·-dᵉ-stån) *npr.* = Kurdistan.
curdle (kö·dl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen (machen), erstarren (= curd[2] II u. III); *fig.*: his flesh ~d es überlief ihn heiß und kalt; it made his blood ~ das Blut erstarrte ihm in den Adern; ~d sky (Himmel *m* mit) Schäfchenwolken *f/pl.* — **II** † *s.* das Geronnene.
curdler (kö·r·-dˡᵉr) *s.* 1. et. das Blut ꝛc. gerinnen macht. — 2. *co.*, *sl.*: a) Schauergeschichte *f*, -roman *m*; b) Verfasser *m* eines Schauerromans. [Quark.]
curdless (kö·r·-dˡᵉß) *a.* ungeronnen; ohne
curdling (kö·r·-dˡíŋᵍ) *s.* 1. = curding. — 2. *chm.* Koagulieren *n*, Gerinnen *n*.
curd-mill ⚙ (~-míl) *s.* Quark-, Käse-presse
cur-dog (kö·r·-dög) *s.* = cur 1. [*f.*]
curd-soap ❦ (kö·r·-dᵉ-sōp) *s.* weiße, feste Kernseife. [quarkig; fett (Lachs).]
curdy (kö·r·-dᵉ) *a.* Milch ꝛc.: geronnen, dick,
cure[1] (tjʊ̈ᵉr) **I** [m/e. u. a/s. *cure*, lt. *cura*] *s.* 1. ↖ Sorge *f*, Sorgfalt *f*; (cosmetic od. sanitary) ~ of the skin Hautpflege *f*. — 2. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engs.: (Hilfs-)Pfarramt *n* (= curacy 1). — 3. *med.*: a) (glückliche) Kur, Heilung *f*; b) Durchführung *f* e-r metho'dischen Behandlung; ¶. — 4. *med.* und *fig.* (Heil-) Mittel *n*, Arzenei *f*; ¶. — 5. Einsalzen *n* ꝛc. (= curing). — **II** [m/e. *curen*, a/s. *curer*, lt. *cura're*] *v/a.* ①b. 6. † sorgen für, sich (be)kümmern um. — 7. *med.* heilen, kurieren (a. *fig.*); ¶. — 8. *fig.* entfernen, beseitigen; begegnen (*dat.*); ¶. — 9. etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engs.: ein- machen, -legen, -pökeln, -salzen; ¶. — 10. ⚙ Sämischgerberei: die Moderflecken herausmachen aus. — 11. ⚙ to ~ the eyes of needles die Nadel-öhre ab-, aus-runden. — 12. ⚙ to ~ caoutchouc Kautschuk schwefeln od. vulkanisieren. — **III** *v/n.* ①b. 13. † sorgsam od. bekümmert sein; sich sorgen. — 14. *med.* e-e Kur bewirken, e-e Heilung herbeiführen. — 15. † *med.* u. *fig.* gesund oder besser w., heilen.

Zu ~ 3: to effect a ~ heilen, eine Heilung herbeiführen; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sn; they made a perfect ~ of him sie haben ihn gänzlich wiederhergestellt (aber auch *sl.* sie haben e-n ganzen Narren aus ihm gemacht; vgl. cure[2]); *prvb.* prevention is better than ~ besser verwahrt als beklagt oder besser verhüten als heilen.

Zu ~ 4: ~ for tooth-ache Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

Zu ~ 7: to ~ a p. of a fever j-n von e-m Fieber heilen; to ~ a disease e-e Krankheit heilen; F to ~ a flue, &c. einen Rauchfang ꝛc. ausbessern.

Zu ~ 8: *fig.* to ~ mistrust Mißtrauen beseitigen; F (it) can't be ~d da läßt sich nichts machen; *prvb.* what can't be ~d must be endured was man

§ nicht kann ändern, muß man lassen schlendern.
§ **Zu cure¹ 9:** to ~ beef Rindfleisch einpökeln; to ~ fish Fische (ein)salzen oder räuchern; to ~ hay Heu trocknen; ~d herring Bückling *m*; to ~ malt § Malz darren.

cure² (fjūᵉ) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* seltsamer Mensch; sonderbarer Schwärmer, F Kauz *m*. [Pfarrer in franz. Ländern.]

curé (fr.: kü-re') [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* katholischer

cure-all (fjūᵉr-ăl) *s.* 1. Allheil-, Universal-mittel *n* (auch *fig.*); Panacee *f*. — 2. ☤: a) (ehm. *pharm.*) gemeiner Sanikel (*Sanicula europæa*); b) gemeine Nelkenwurz, Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*); c) Acker-Gauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*); d) Alt.: schmalblätteriges Böskraut (*Tha'psia silphium*).

cureless (fjūᵉr-lᵉß) *a.* unheilbar.

curer (fjūᵉr-rᵉ) *s.* 1. Heil(end)er *m*, Arzt *m*. — 2. F Heilmittel *n*. — 3. Ein-macher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m*.

Cures (fjūᵉr-rīz) *npr.* (alte Hauptst. der Sabiner, jetzt Dorf Corre'se bei Rom).

curet ⚔ † (fjūᵉr-rᵉt) = cuirass.

Curetes (fjūᵉ-rī'r-tīz) Alt.: Kure'ten *m/pl.*: **I** *npr/pl.* älteste Bewohner von Ätolien. — **II** *s/pl.*, *myth.* Priester der Rhea und des Zeus auf Kreta. [dung *f* der curette (s. d.).]

curettage (fjūᵉ-rĕ'r-ᵉtᵉ-dǰ) *s.*, *surg.* Ausschä-

curette (fjūᵉ-rĕᵉr't) [fr. *id.*, vom lt. *cura*] *surg.* **I** *s.* löffel-, ösen-, haken- ꝛc. förmiges Instrume'nt zum Ausräumen oder Entfernen, bsd.: a) Blasenräumer, Steinlöffel *m*; b) Star-löffel *m*, -röhre *f*; c) Poly'pen-, Ohr-, Nasen-räumer *m*; d) Geschwulstschlinge *f*. — **II** *v/a.* ① b. mit diesem Instrument schaben, räumen, behandeln.

curf *provc.* (kö'rf) *v/a.* ①a. *agr.* Erde (um Kartoffelpflanzen) häufeln.

curfeu † (kö'r-fjū) *s.* = curfew.

curfew (kö'r-fjū) [a/f. *courfeu*, zs.-gezogen aus *cuerre-*(od. *covre-*)*feu* Feuer-zudeckung] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer u. Licht durch) Abendläuten *n* gegen 8 Uhr; ehm. auch ⚔ *frt.* Zeichen *n* zum Thoresschluß. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell). — 3. Zeit *f* des Abendläutens, Feierabend *m* (auch ~-time). — 4. †: a) Kohlen-, Feuer-deckel *m*; b) (Kamin-) Feuerblech *n*, Feuerschirm *m*.

curfew-bell (~-bĕl) *s.* Abendglocke *f*.

curfew-time (~-tāᵉm) *s.* = curfew 3.

curfish *provc.* (kö'r-fisch) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*).

curf/e † (kö'rf), **~u** † (kö'r-fjū) *s.* = curfew.

curfuffle schott. (kö'r-fö'fl) **I** *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; verwirren; Haar zerzausen. — **II** *s.* Unordnung; Verwirrung *f*.

curia (fjūᵉr-rᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt. *id.*] *abbr.* **Cur.** *s.* 1. röm. Alt.: Kuˈrie *f*: a) eine Abteilung der Bürger Roms; b) deren Versammlungshaus; c) Versammlungshaus des Sena'ts; d) Senat e-r Munizipa'lstadt; e) *coll.* Mitglieder einer Kurie. — 2. Mittelalter: (Verwaltungs-, Gesetzgebungs-, Gerichts-)Hof *m*; ~ regis (rī'r-dǰīs): a) Hof *m* und Reichstag *m*; b) Hofgericht *n* der Normannenkönige. — 3. alt-engl. jur.: (Haus-)Hof *m*. — 4. *eccl.* C~ Kurie *f*, päpstliche Regierung.

curial (fjūᵉr-rᵉ-ăl) [fr., lt.] *a.* die (päpstliche ꝛc.) Kuˈrie betr.; Kuria'l-... (s. curia).

curialism (~rᵉ-ă-lizm) *s.*, *pol.* Kuriali'smus *m*, Politi'k *f* der päpstlichen Kuˈrie.

curialistic (fjūᵉ-rᵉ-ă-lᵉ'ß-tĭk) *a.* Kuria'l-...: a) gerichtlich; Kanzlei-...; b) die päpstliche Kuˈrie betreffend.

curiality † (fjūᵉ-rᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Hofvorrechte *n/pl.*, Kuria'lprivile'gien *n/pl.* — 2. Hof-gefolge *n*, -staat *m*. — 3. Kurialwesen *n*; *fig.* Schlenˈdrian *m*.

curiate (fjūᵉr-rᵉ-ăt) [lt. *curia'tus*] *a.* Kuria'ts-...; ~ assembly Versammlung *f* der Kuˈrie.

Curiatii (fjūᵉ-rᵉ-ă'-shᵉ-ăt) *npr/pl.* röm. Alt.: Curia'tier *m/pl.* (alba'nisches Geschlecht).

Curiatius (~shᵉ'-ă'ß) *npr.* Curia'tius *m*.

curiet ⚔ † (fjūᵉr-rᵉ-ĕt) = cuirass.

curimatus ♌ (fjū-rᵉ-mē'r-tᵉß) *s.*, *ichth.* südamerikanischer Salmbrassen.

curing (fjūᵉr-rĭnᵍ) [*p.pr.* v. cure] *s.* 1. Einmachen *n*, -salzen *n*; Trocknen *n*; Räuchern *n*. — 2. ✎ Pökel(brühe *f*) *m*.

curing-house ⊙ (~-haūß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, gepökelt, geräuchert ꝛc. wird). — 2. engS.: Zucker-Raffinerie *f*.

curio (fjūᵉr-rᵉ-ō) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* = curiosity 2. [logie.]

curiologic † (fjū-rᵉ-ᵉ-lŏ'-dǰĭk) *a.* = cyrio-

curiosity (fjū-rᵉ-ŏ'-ß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a/f.; lt. *curiosita(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*; out of ~, from ~ aus Neugier, aus Wißbegier. — 2. Seltenheit *f*, Rarität *f*, Kuriosität *f*. — 3. Wunderlichkeit *f*; Ungereimtheit *f*; seltsamer Gesprächs- ꝛc. Gegenstand. — 4. ✎ = cure². — 5. † Sorgfalt *f*; Zierlichkeit *f*. — 6. ✎ genaue Ausführung, Genauigkeit *f*. — 7. † seltsame od. künstliche Ausführung. — 8. ✎ das Gesuchte im Anzuge; Putz *m*. — 9. † (allzu) kleinliche Genauigkeit.

curiosity-monger (~mŏnᵍ-gᵍᵉr) *s.* 1. Raritätenhändler *m*. — 2. Neuigkeitskrämer *m*, Neugieriger *m*. [tä'tenladen *m*.]

curiosity-shop (~-shŏp) *s.*: (old) ~ Rari-

curioso (fjū-rᵉ-ō'-zō), *pl.* **~i** (~zī) [lt. *id.*] *s.* 1. wunderlicher Mensch; Sonderling *m*, Origina'l *n*. — 2. Kunstkenner; Virtuo's *m*.

curious (fjūᵉr-rᵉ-ß) [a/f. *id.*, lt. *curio'sus*] **I** *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach), in betreff; to mit *inf.* zu ...); we were ~ to know wir wollten gerne wissen. — 2. seltsam, fremdartig, merkwürdig, wunderlich, kurio's; † ~ arts *pl.* Zauberkünste *f/pl.*; P to do ~ ct. Seltsames vollbringen, Wunderdinge verrichten. — 3. (after, of) aufmerksam, achtsam auf; (be)gierig nach; beharrlich, emsig in. — 4. † sorgfältig, behutsam. — 5. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich; ~ piece of work künstliche, hübsche Arbeit. — 6. gesucht, affektiert (of dress in der Kleidung). — 7. ängstlich, streng, eigen, schwer zu befriedigen(d); ~ discrimination strenge Unterscheidung; with a ~ eye mit dem Auge des Forschers. — **II** *s.* 8. (Kunst-, Bücher- ꝛc.) Liebhaber *m*, Kenner *m*. — **III** † *v/a.* 9. künstlich, zierlich ꝛc. ausarbeiten. — ***Syn.*** (zu ~ 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-good † (~-gŭd) *a.* vortrefflich, künstlich gemacht, fein (*SH.Lucrece 1300*).

curious-knotted † (~-nŏt-ᵉd) *a.* seltsam verschlungen od. geschürzt (*SH.L.1,1,249*).

curiousness (~nᵉß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*. — 3. † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*; Zierlichkeit *f*. — 4. Künstlichkeit *f*. — 5. † Gewandtheit *f*.

Curius (fjūᵉr-rᵉ-ßz) *npr.* (Prsn.).

curl (kö'rl) [m/c. *crull(e)*, *crolle*; btsch *provc.* Krol(haar ꝛc.)] **I** *s.* 1. (krause Haar-)Locke, Ringel *m*; to put in ~s = ~ 12; natural ~s *pl.* von Natur krauses Haar. — 2. das Gekräuselte, Gewundene, Gebogene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f* ꝛc.; ✎ of the hat Hutkrempe *f*; *fig.* ~ of the lip(s) ironisches (Kraus-) Ziehen der Lippen; *fig.* to take the ~ out of ... verdrießlich m., verstimmen. — 3. Wallen *n*, Kräuseln *n*. — 4. (Luft-)Blase *f*. — 5. ⊙ Maser *f*, Flader *m* im Holz. — 6. ☤ Krauswerden *n* der Pfirsich- ꝛc. Blätter. — 7. ☤ Kräuselkrankheit *f* der Kartoffelblätter. — 8. ♂ *math.* Be'ttorteil *m* der Quarternion. — 9. schott. = curling 8. — 10. *provc.* inneres Fett des Schweines. — 11. F von Münzen: das Abgeschnittene, Abgefeilte. — **II** *v/a.* ①a. 12. Haar kräuseln od. locken; to ~ a p.'s hair j-n frisieren; to get one's hair ~ed sich frisieren l. — 13. ✎ (mit Locken) schmücken (*ML.*). — 14. weitS.: ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 15. *fig.* to ~ (up) one's lip(s) die Lippen spöttisch kraus ziehen; to ~ one's nose die Nase rümpfen. — 16. ⊙ Wäsche kräuseln, brennen, fälteln. — 17. ⊙ Tischlerei ꝛc.: fräsen, bekrümpen. — 18. drehen, krümmen, winden; ✎ the dog ~ed himself up in the corner d. Hund kauerte sich in der Ecke zs. — 19. umwi'nden, umschli'ngen. — 20. F Münzen beschneiden. — Vgl. a. curled. — **III** *v/n.* ①a. 21. Haar: sich kräuseln, sich locken, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 22. to ~ (up) sich wellen; wogen, wallen; *fig.* böse werden. — 23. sich winden, beugen, krümmen oder schlängeln. — 24. einrollen, am Rande zs.-laufen (Tuch); sich zs.-ziehen (a. to ~ up). — 25. † *fig.* to ~ down niederkauern, sich verkriechen (into in). — 26. ✎ stutzen, zurückfahren. — 27. schott.: curling (s. d. s) spielen. [wolte *f*.]

curl-cloud (kö'r-l-klaūd) *s.* Cirrus-, Federcurle F † (kö'rl) *v/a.* = curl 20.

curled (kö'rld) [*p.p.* v. curl] *a.* 1. gekräuselt, geringelt, gewellt ꝛc. (s. curl II); ⊙ ~ tool = curling-tool. — 2. kraus (auch ☤). — 3. Holz: gemasert. — 4. *hunt.* Geweih: mit Perlen besetzt. [Rispenfarn (*Osmu'nda*).]

curled-fern ⑥ ☤ (kö'rld-fö'rn) *s.* krauser

~-head ⑥ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*; *prvb.* ~s are hasty krauses Haar, krauser Sinn.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* krausköpfig.

~-iron ⊙ (~-āᵉ-ᵉrn) *s.* = curling-iron.

~-lettuce ⑥ ☤ (~-lĕ'-tĭß) *s.* krauser Salat oder Lattich (*Lactu'ca sati'va crispa*).

~-mint ⑥ ☤ (~-mĭnt) *s.* Krauseminze *f* (*Mentha crispa*).

curleduess ✎ (kö'r-lᵉd-nᵉß) *s.* = curliness.

curled-pate ✎ (kö'rld-pēt) *a.* krauskö

curled-thistle ⑥ ☤ (~-thĭßl) *s.* Lehm- oder krause Distel (*Ca'rduus crispus*).

curler (kö'r-lᵉr) *s.* 1. Kräuselnde(r, ß); engS.: Haarkräusler *m*. — 2. schott.: curling-Spieler *m*.

curlew (kö'r-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s.*, *orn.* 1. Brachvogel *m* (*Nume'nius*) ¥. — 2. Name anderer Sumpfvögel ¥.

§ **Zu ~ 1:** common ~ großer Brachvogel (*N. arqua'tus*); lesser ~ = ~-jack.
§ **Zu ~ 2:** pygmy ~ = ~-sandpiper; *Am.* Spanish ~ weißer Ibis (*Eudo'cimus albus*). [berry.]

curlewberry ☤ (kö'r-ljū-bĕr-ᵉ) *s.* = crow-

curlew-*jack* (~-dǰăk), **~-knot** (~-nŏt) *s.*, *orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*).

curlew-sandpiper (~-păr'nd-păᵉr-pᵉr) *s.*, *orn.* Krummschnabel *m* (*Tringa subar-*)

curley ✎ (kö'r-lᵉ) *a.* = curly. [*qua'ta*).]

curleycue F *Am.* (~lᵉ-kjū) *s.* = curlicue.

curlicue F *Am.* (kö'r-lᵉ-kjū) [curly Q] *s.* 1. Schnörkel *m* in der Schrift, beim Eislauf ꝛc.; Spira'le *f*; weitS.: Schnörkelei *f*, Geschnörkel *n*. — 2. *fig.* Umweg *m*, List *f*. — 3. Luft-, Bocks-sprung *m*; to cut ~s Luft-, Bocks-sprünge machen.

curliewurlie schott. (kö'r-lᵉ-wö'r-lᵉ) *s.* = curlicue 1 (*SC.*). [kräuselte.]

curliness (~nᵉß) *s.* Krausheit *f*, das Ge-

curling (tö͝ʳ-lin³) [*p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd, (sich) ringelnd; wogend, wallend ꝛc. (ſ. curl II u. III). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*, Ringeln *n* der Haare. — 3. Friſieren *n*. — 4. (Sich-)Winden *n*, (=)Krümmen *n*. — 5. Wogen *n*, Wallen *n*, Sich-Kräuſeln *n*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* Perlen *f/pl.* an Geweihen. — 7. ⊙: a) Maſern *n*; b) Maſerung *f* des Holzes. — 8. ſchott.: Stein-ſchieben *n*, -ſchnellen *n* auf dem Eiſe (Spiel).

curling-iron ⊙ (~-ai-ʳn) *s.* 1. Barbier: Kräuſel-, Brenn-eiſen *n*; curling-irons *pl.* = curling-tongs. — 2. ⚓ Schiffbau: Brand-, Brenn-eiſen *n*. [pillo'te *f.*]

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Haarwickel *m*, Pa-

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Toupiernadel *f*.

~-spot ⊙ (~-ſpȯt) *s.* Maſer (fleck *m*) *f* im Holze.

~-stone ſchott. (~-ſtōn) *s.* flachrunder Schnellſtein beim curling-Spiel (ſ. curling 8).

~-stuff ⊙ (~-ſtȯf) *s.* Maſerholz *n*.

~-tongs ⊙ (~-tȯn³ſ) *s/pl.* Barbier: Brenn-, Kräuſel-zange *f*, Brennſchere *f*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Kräuſelholz *n*.

curl-paper (tö͝ʳ-pē-pᵉʳ) *s.* = curling-paper.

curl-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

curlue † (tö͝ʳ-ljū) *s.*, *orn.* = curlew.

curly (tö͝ʳ-lᵉ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuſelt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: ſich kräuſelnd; wallend, wogend. — 3. gewellt, ſchnörkelhaft.

curly-brimmed (~-brimd) *a.*: ~ hat Hut *m* mit ſtark gekrümmter Krempe (*HO.*).

curlycue F *Am.* (tö͝ʳ-lᵉ-kjū) *s.* = curlicue.

curly-head (~-hēd) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* kraus-, locken-köpfig.

~-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

~-pated (~-pē-tᵉd) *a.* = curly-headed.

~-wurly ſchott. (~-wö͝ʳ-lᵉ) *s.* = curlicue 1.

curmi (kö͝ʳ-mᵉ) *s.* = courmi.

curmudgeon (kö͝ʳ-mȯ͝ᵈ-Gᵉn) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-lᵉ) *a.* geizig, knickerig,

curmurring ſchott. (kö͝ʳ-mȯ͝ʳR-inᵍ) **I** *a.* 1. rumpelnd, polternd. — 2. Magen: knurrend. — **II** *s.* 3. Rumpeln *n*, Poltern *n*. — 4. Knurren *n*, Kollern *n* des Magens (*SC.*).

curn[1] ſchott. (kö͝ʳn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n* (*a. fig.*); a ~ ein wenig (*SC.*).

curn[2] † (~) = churn; quern.

curnberry ♀ *provc.* (kö͝ʳn-bĕʀ-ᵉ) *s.* Korinthe *f*; Johannis- ꝛc. Beere *f* (ſ. currant[2]).

curnel † (kö͝ʳ-nᵉl) *s.* = kernel. [träftig.]

curney ſchott. (~nᵉ) *a.* 1. körnig. — 2. fernig,

curnock (~nȯk), **~ook** (~nük) *s.* = cranock.

curnum Oſt-J. (kö͝ʳ-nᵉm) *s.* Dorf-, Stadt-ſchreiber *m*.

curounda ♀ Oſt-J. (kᵘ-rau͝ʳn-da) *s.* Karaundafrucht *f* (*Cari'ssa cara'ndas*).

curpel ſchott. (kö͝ʳ-pᵊl) *s.* = curpin.

curpin ſchott. (kö͝ʳ-pin) [fr. *croupion*] *s.* 1. *orn.* Bürzel *m*, Steiß *m* (vom Geflügel). — 2. P *co.* Steiß *m*, Hintere(r) *m* des Menſchen. — 3. ⊙ *man.* Schwanzriemen *m*, Hintergeſchirr *n* des Pferdes.

curp/e, ~on ſchott. (tö͝ʳ-pl, tö͝ʳ-pᵊn) *s.* =

curr[1] (tö͝ʳ) *s.* = cur. [curpin.]

curr[2] *provc.* und ſchott. (~) *v/n.* 1. a. girren, gurren (Taube); ſchnurren (Katze); ſchreien, heulen, kreiſchen.

currach ⚓ ſchott. (kö͝ʳʀ-ăch) *s.* = coracle.

Currachee ſ. Kurrachee.

currack ⚓ ſchott. (tö͝ʳʀ-ăk) *s.* = coracle.

curragh ⚓ ſchott. (tö͝ʳʀ-ăch) *s.* = coracle.

currajong ♀ (tö͝ʳʀ-ă-dGȯnᵍ) [auſtr.] *s.* Kurradſchong-Malve *f* (*Plagia'nthus sidoi'des*).

curran ♀ *provc.* (tö͝ʳʀ-ᵉn) *s.* = currant[2].

currance † (tö͝ʳʀ-ᵉnß) *s.* Strömung *f* (*SH.II.V.1,1,34*). [current[2].]

currant[1] † (tö͝ʳʀ-ᵉnt) *a.u.s.* = courant[1,] ;

currant[2] ♀ (tö͝ʳʀ-ᵉnt, † od. *provc.* tö͝ʳʀ-ᵉn) [(raisin of) Corinth] **I** *s.* 1. Korinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (*Ribes*; auch: Stachelbeere) ¥. — 3. Frucht verſchied. anderer Pflanzen; bſd. Indian ~ Beere *f* vom gemeinen Schneeholder (*Symphorica'rpus racemo'sus*). — **II** *v/a.* 4. mit Korinthen ꝛc. würzen.

Zu ~ 2: red (white) ~ rote (weiße) Johannisbeere (*Ribes rubrum*); black ~ ſchwarze Johannisbeere, Gichtbeere *f* (*R. nigrum*); wild black ~ wilde Ahlbeere (*R. flo'ridum*); smooth ~ Chriſt-, Kraus-beere *f* (*R. uva crispa*); rough ~ gemeine Stachelbeere (*R. grossula'ria*).

currant-borer *Am.* (tö͝ʳʀ-ᵉnt-bō-ʀᵉʳ ⑨) *s.*, *ent.* = currant-clearwing. [Thee).]

~-bread (~-brĕd) *s.* Korinthenbrot *n* (zum

~-bush ♀ (~-büſch) *s.* = currant-tree.

~-clearwing (tö͝ʳʀ-ᵉnt-klīʳ-winᵍ) *s.*, *ent.* Schnakenſchwärmer *m* (*Se'sia* od. *Æge'ria tipulifo'rmis*). [Rande der Eichblätter).]

~-gall ♀ (~-gâl) *s.* Beerengalle *f* (am

~-jelly (~-dGĕl-ᵉ) *s.* Johannisbeer-Gelee *f*; *hunt.*, *co.* ~ dog Hafenhund *m*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

curranto † (tᵘ-răʳn-tō) *s.* = courant[2] u.[3].

currant-spanworm ⑥ *Am.* (tö͝ʳʀ-ᵉnt-ſpăʳn-wö͝ʳm) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

currant-tree ♀ (~-trī) *s.* Johannisbeerſtrauch *m* (*Ribes*). [wein *m*.]

currant-wine (~-wain) *s.* Johannisbeer-

currant-worm (~-wö͝ʳm) *s.*, *ent.* Larve *f* von: 1. a) Johannisbeer-Blattweſpe *f* (*Né'matus ribis*); b) gelbe Stachelbeer-Blattweſpe (*N. ventrico'sus*). — 2. *Am.*: a) amerik. Stachelbeer-Blattweſpe (*Pristi'phora grossula'riæ*); b) = abraxas 3.

currauty (tö͝ʳʀ-ᵉn-tᵉ) *a.* mit Korinthen gewürzt (*HO.*).

currency (tö͝ʳʀ-ᵉn-ßᵉ) [mlt. *curre'ntia*, vom lt. *curren(t-)s* s. (*s/m.*) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes ꝛc. ¥. — 3. ☸ Gangbarkeit *f* e-r Ware. — 4. Kurſieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* von Geld. — 5. ✎ *fig.* Fluß *m* der Rede ꝛc.; Geläufigkeit *f* (= fluency). — 6. allgemeine Geltung, Annahme, Schätzung oder Meinung. — 7. ☸ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*; ¥. — 8. ☸ Umlaufsmittel *n*; Coura'nt(geld) *n*; kurſierendes (Metall- od. Papier-)Geld; ¥. — 9. ☸ auf einem Wechſelplatz: geringeres Geld. — 10. auſtral. *sl.*: ~ (population) eingeborene Weiße *m/pl.* (*ant.* sterling).

Zu ~ 2: to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen; to obtain ~ for a new word ein neues Wort in Umlauf od. Anſnahme bringen; this opinion gained speedy ~ dieſe Meinung fand raſche Aufnahme.

Zu ~ 7 ☸: standard ~ Währung *f*, Valu'ta *f*; silver ~ Silberwährung *f*; lawful ~ of a country Landesvaluta *f*.

Zu ~ 8 ☸: debased ~ geringhaltiges, minderwertiges Geld; fractional ~: a) Scheidemünze *f*, b) *Am.* Papier-Kleingeld *n* von geringerem Werte als die Münzeinheit; metallic ~ Metall-, Bargeld *n*; paper ~ Papiergeld *n*; *Am.* postage ~ Papier-Kleingeld *n* (1862 bis 1863); ~ principle Coura'ntgeld-Prinzip *n* (wonach Banknoten durch entſprechende Werte gedeckt ſein müſſen); *Am.*: a) pound ~, livre ~ (*abbr.* £ c.) Courantpfund *n*; shilling ~ (*abbr.* s c.) Courantſchilling *m* (ſ. S. XXIV, VI, f.).

currency-population ⑥ (tö͝ʳʀ-ᵉn-ßᵉ-pöp-jᵘ-leʳ-ſchᵊn) *s.* auſtral. *sl.* = currency 10.

Current[1] (tö͝ʳʀ-ᵉnt) *npr.* = Current River.

current[2] (tö͝ʳʀ-ᵉnt) [a/ſ. *currant*, lt. *curren-em*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, ſtrömend; *fig.* dahin-, verfließend; ¥. — 2. ☸ &c. (*abbr.* cur(t).) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, dieſe(r, s); v. Börſenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift); ~ hand (writing): a) fließende Handſchrift; b) Kurre'ntſchrift *f*. — 4. ☸ Geld: umlaufend, kurſierend, zirkulierend; bar; Coura'nt-...; ¥. — 5. ☸ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich; ¥. — 6. ☸ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m*. — 7. ☸ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; ¥. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein bekannt, geglaubt oder giltig; im Umlauf, im Schwange, in der Mode (*ant.* obsolete); ¥. — 9. Sache: der Anerkennung oder Annahme wert; annehmbar, giltig, echt. — **II** *s.* 10. (Meeres-, Fluß- ꝛc.) Strömung *f*, (Luft- ꝛc.) Strom *m* (*a. fig.*); ſtarker (Luft-, Wind-) Zug; ¥. — 11. *phys.*, bſd. *elect.* (*abbr.* C.) Strom *m* ¥. — 12. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereigniſſe. — 13. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung ¥. — 14. Kurre'ntſchrift *f*. — 15. ⚙ *arch.* ~ of a roof Dachneigung *f*, Abdachung *f*. — **III** † *v/a.* 16. in Umlauf od. Aufnahme bringen. — Vgl. ~ [1] u.[3].

Zu ~ 1: ☸ ~ account laufende Rechnung (= account-current); ~ foot laufender oder Längen-Fuß.

Zu ~ 4 ☸: ~ money Bar-, Coura'nt-geld *n* (*ant.* banco); for ~ payment: a) gegen bare Zahlung, b) ſtatt baren Geldes.

Zu ~ 5 ☸: ~ articles *pl.* gangbare Waren *f/pl.*; to be ~ ſich gut verkaufen.

Zu ~ 7 ☸: ~ money gangbares Geld; to pass ~: a) als giltig (engS.: für voll) angenommen werden (Papier), b) *fig.* Glauben finden, Achtung (*dat.*) begegnen.

Zu ~ 8: ~ opinion allgemeine, öffentliche Meinung; ~ ideas *pl.* of the day Tagesmeinungen *f/pl.*; ~ reading Tagesliteratur *f*; a report was ~ ein Gerücht lief um; † to go for ~ allgemein geglaubt werden.

Zu ~ 10: ~ of air: a) *phys.* Luftſtrom *m*, -ſtrömung *f* (auch atmospheric ~), b) (Luft-) Zug *m*, Zugwind *m*, c) ⚒ (auch ventilating ~) Wetterſtrom *m*, d) ⚙ *metall.* Windſtrom *m*; ~ of a river Strombahn *f*, Thalweg *m*; ocean-~, oceanic ~ Meeres-ſtrömung *f*, -ſtrom *m*; setting of a ~ Stromrichtung *f*; drift of a ~ Strom-geſchwindigkeit *f*, -ſtärke *f*; line of a ~ Stromſtrich *m*.

Zu ~ 11 *phys.* (bſd. *elect.*): ~ of action wirkſamer elektriſcher Strom in Nerven u. Muskeln; alternate (od. alternating) ~ Wechſelſtrom *m*; Amperian ~ Ampère-Strom *m*; back ~ Rückſtrom *m*; closed ~ geſchloſſener Strom; continuous ~ ununterbrochener Strom; derived ~ Zweigſtrom *m*; ⚒ *tel.* double ~ working Arbeiten *n* mit Wechſelſtrömen; induced ~ induzierter Strom; inducing ~, ~ of induction induzierender oder Induktions-Strom; intermittent ~, interrupted ~ intermittierender Strom; inverse ~ umgekehrter Strom; make-and-break ~ = intermittent ~; line ~ working mit Arbeitsſtrom (ohne Relais) betriebene Leitung; open ~ offener, durchgehender Strom; primary ~ Hauptſtrom *m*; pulsatory ~ Strom *m* mit plötzlichem Intenſitätswechſel; ~ of rest Ruheſtrom *m*; secondary ~ Polariſationsſtrom *m*; terreſtrial ~ Erdſtrom *m*; undulatory ~ Wellenſtrom *m*.

Zu ~ 13: *fig.* to go with the ~ mit dem Strome gehen oder ſchwimmen.

current[3] ♀ † (tö͝ʳʀ-ᵉnt) *s.* = currant[2].

current-abutment ⚙ (~-ă-bȯt-mᵉnt) *s.*, *arch.* Brücken-Pfahlwerk *n*.

current-breaker ⊙ (kö′ʀ-ᵉnt-brē-kᵉʳ) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher m (Gerät).
currente calamo (kᵉ-nē′n-tē kă′l-ᵃ-mō) [lt. *id.*] *adv.* „mit laufender, eilender Feder“ = in Eile (beim Schreiben).
currently (kö′ʀ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend: a) unaufhörlich; b) ohne Aufenthalt, ungehindert. — 2. allgemein, überall, weit und breit (gangbar, giltig, bekannt); it is ~ reported man sagt allgemein.
current-meter ⊙ (~-mē-tᵉʳ) *s.* Strommesser *m* (Gerät; a. *elect.*). [mühle *f.*)
current-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Wasser-, Schiff-
currentness (~ⁿᵉß) *s.* = currency.
current-regulator ⊙ (′~-rē′g-jᵘ-lē-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Stromregula'tor *m* (auch *tel.* zur Bestimmung der Stromstärke).
current-reverser ⊙ (′~-ʀᵉ-wö′ʳ-ßᵉʳ) *s.*, *elect.* Strom-umschalter *m*.
Current River (~ nĭw-ᵉʳ) *npr.* (Nebenfl. des Big Black River, *U.S.*). [*n* im Strome.)
current-sailing ⚓ (′~-ßē′-lĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Segeln)
current-wheel ⊙ (′~-(h)wīl) *s.* Fluß-, Wasser-rad *n* e-r Schiffmühle. [mungs-...)
currenty (kö′ʀ-ᵉn-tᵉ) *a.* strömend; Strö-)
Currer Bell (kö′ʀ-ᵉʳ bē′l) *npr.* f. Bell².
curricle (kö′ʀ-ĭkl) [curriculum] **I** *s.* 1. zweiräderige u. zweispännige Halbkutsche, Karrio'l *n*, Kabriole'tt *n*. — 2. † Wagen *m*. — 3. † (kurzer) Lauf. — **II** *v/n.* ①b. 4. in einem Kabriolett ꝛc. fahren (*CL.*).
curriculum (kᵉ-ʀĭ′k-jᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Att.: a) Wett-lauf *m*, -rennen *n*; b) Rennbahn *f*. — 2. (akade'mischer) Kursus, (Studien-)Laufbahn *f*; medical ~ medizi'nische Carriere. — 3. Schule: Studien-, Lektions-plan *m*.
currie (kö′ʀ-ᵉ) = curry² u. ³.
curried (kö′ʀ-ᵈ) *p.p.* u. *a.* (mit curry) zubereitet ꝛc. (s. curry²u.³).
currier¹ (kö′ʀ-ᵉʳ-ᵉʳ) [a/s. *corier*] *s.* 1. ⊙ Leder-bereiter *m*, -färber *m*, (Leder-)Zurichter *m*; ¥. — 2. ✕ † Art Muskete *f*.
Zu ~ 1: ⊙: ~'s beam = beam 9; ~'s black Lederschwärze *f*, Gelbecke'scher Lack; Weißgerberei: ~'s shaving knife Abstoßmesser *n*; ~'s workshop = curriery 2; ♀ ~'s sumac myrtenblätteriger Gerberstrauch, Lederbaum *m* (*Coria'ria myrtifo'lia*).
currier²† (~) *s.* Wachskerze *f* beim Vogelstellen.
curriery ⊙ (kö′ʀ-ᵉ-ᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. Leder-bereitung *f*, -zurichtung *f*. — 2. Lederbereitungs-werkstatt *f*.
currish (kö′ʀ-ĭsch) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig. [Bösartigkeit *f* (bzgl. currish).)
currishness (~ⁿᵉß) *s.* bissiges ꝛc. Wesen,)
Currituck (kör-ᵉ-tŏ′k) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).
curro(u)r † (kö′ʀ-ᵒʳ) *s.* Läufer *m*, Bote *m*.
Curry¹ (kö′ʀ-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in O'regon, *U.S.*).
curry² (~) [a/s. *cor(r)e(i)er*] *v/a.* ①d. 1. e. Pferd striegeln, kardätschen. — 2. *contp.* j-n von Schmutz oder Ungeziefer befreien. — 3. streicheln, liebkosen; j-m schmeicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln, j-n zu gewinnen suchen. — 4. ⊙ Leder bereiten, zurichten, gar machen; ~ied with the hair on rauchgar. — 5. P *fig.* schlagen, prügeln; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — Vgl. ~¹ u.³.
curry³ (~) [tamulisch] Kochk.: **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Ost-Ind. ꝛc.: Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. Ragoutpulver *n* (= curry-powder). — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — **II** *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten od. würzen; als (curry-)Ragout zubereiten; ¥.
Zu ~ 4: ~ied chicken mit curry zubereitetes Hühnchen; ~ied fowl Huhn *n* mit curry, gekochtes Hühnerfleisch mit Reis und Ragoutpulver; ~ied rabbit Kaninchen-Ragout *n*.
curry-card ⊙ (kö′ʀ-ᵉ-kā′ʳd) *s.* Art Pferdestriegel *m*, -kratze *f*.
curry-comb (kö′ʀ-ᵉ-kōm) *s.* 1. ⊙ (Pferde-)Striegel *m*. — 2. ♂ *ent.* Bürstchen *n* am Hinterbein der Arbeiterbiene.
curry-favel † (~-fē-wᵊl) *s.* 1. Schmeichler *m*. — 2. Faulenzer *m*. — 3. *rhet.* Abschwächung *f*, Entschuldigung *f*. [*m.*)
curry-favour † (~-fē-wᵉʳ) *s.* Schmeichler)
currying (kö′ʀ-ĭn⁽ᵍ⁾) [*p.pr.* von curry²] *s.* 1. Striegeln *n* eines Pferdes. — 2. ⊙ Lederbereitung *f*, (-)Zurichtung *f*, Garmachen *n*.
currying-glove ⊙ (~-glöw) *s.* Striegel-handschuh *m*.
curry-leaf ♀ (kö′ʀ-ᵉ-lĭf) *s.* Blatt v. *Murra'ya Kö'nigii* (in Ost-J. als Gewürz).
curry-paste (~-pēßt) *s.* Kochk.: teigig zubereitetes curry-powder (s. ds).
curry-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Kochk.: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koria'ndersamen, Ingwer und Cayenne-Pfeffer (Pa'prika).
curry-sauce (~-ßâß) *s.* Kochk.: Ragout-tunke *f*, -beiguß *m* (s. curry-powder).
curry-stuff (~-ßtŏf) *s.* = curry-powder.
Cursato (kur-ßa′-tō) *npr.* (Bergkette in Britisch-Guia'na).
curse¹ (kö′ʀß) **I** [a/e. *curs*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *fig.* Fluch *m*, Unglück *n*, Elend *n*; ¥. — 3. *bibl.* Verdammung *f*; the ~ der Fluch Gottes über die Schlange, Adam u. Eva (1. Mose 3,14–19). — 4. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-, Schellen-Neun *f*. — 5. *cant* ~ of God Kokarde *f*. — **II** [a/e. *cursian*] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. a. curst) 6. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen; ¥. — 7. *eccl.* in den Bann thun, exkommunizieren; ¥. — 8. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit; ¥. — **III** *v/n.* ①b. 9. fluchen, schwören, Gott lästern. — Siehe a. cursed und curst. — Vgl. ~² u.³.
Zu ~ 2: ~ of Canaan: a) Negersklaverei *f* (s. 1. Mose 9,25–27); b) *coll.*, *iro.* (Neger-)Sklaven *m*/*pl.*; a ~ on ...! Fluch über ...!; there is a ~ upon you es ruht ein Fluch auf Dir.
Zu ~ 6: *bibl.* cursing psalms *pl.* gewisse Psalmen, in denen der Fluch Jehova's auf die Gottlosen herabgerufen wird (*HO.*); P ~ him! Gott verdamme ihn!
Zu ~ 7 *eccl.*: to ~ by bell, book, and candle in den Bann thun mit Läuten der Glocke(n), Niederwerfen der Bibel und Auslöschen aller Kerzen.
Zu ~ 8: to be ~d with gestraft sein mit; etwas zu seinem Unglück haben.
curse² P F (körß) *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller (oder Schuß Pulver) wert; I don't care a ~ ich frage keinen Pfifferling danach.
curse³ † (~) *s.* Kreuz *n* (= cross).
cursed (kö′ʳ-ßᵉd) *a.* □ (j.~ly) 1. (*sup.* ~'st, *SH. M.V. 2, 1, 46*) verflucht, unter einem Fluche stehend; ~ place unglückseliger Ort (*ML.*). — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht. — 3. P F *fig.* (oft *co.*) verwünscht, ungeheuer, schrecklich, schlimm, kolossa'l. — 4. ♀ ~ thistle Sau-, Hafer-distel *f* (*Ci'rsium arve'nse*).
cursed-blessed † (~-blēß-ᵊd) *a.* halb verflucht und halb gesegnet (*SH. Lucrece 866*).
cursedly (kö′ʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* 1. (wie) unter e-m Fluch; unglückselig. — 2. in fluchwürdiger, abscheulicher Weise.
cursedness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Verfluchtsein *n*; Bann *m*. — 2. † Fluchen *n*, Verwünschen *n*. — 3. † zänkisches Wesen, Bosheit *f*.
curselary † (kö′ʳ-ßᵉ-lᵊ-ʀᵉ) *a.* = cursory.
cursement † (kö′ʳß-mᵉnt) *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.
cursen † oder *prove.* (kö′ʳßn) *v/a.* ①a. = christen².
cursenary † (kö′ʳ-ßᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *a.* = cursory.
Cursenmas † oder *prove.* (kö′ʳ-ßᵉn-mäß) *s.* = Christmas. [flucher(in).)
curser (kö′ʳ-ßᵉʳ; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)
curship † (kö′ʳ-schĭp) *s.* hündisches Wesen.
cursitor (kö′ʳ-ßᵉ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* 1. ehm. jur.: Kanzleigerichtssekretär *m* (im Court of Chancery). — 2. *cant* Winkel-advokat *m*; Berlin: Linkskanwalt *m*. — 3. † Läufer *m*, Kurier *m*.
cursitor-baron ⑥ (~-bă-ʳᵉn) *s.* ehm. jur.: Beamter, der die Sheriffs, Steuerbeamten ꝛc. vereidete (fünftes Mitglied des Court of Exchequer).
cursive (kö′ʳ-ßĭw) [mlt. *cursi'vus*] **I** *a.* □ 1. geläufig, fließend (Schrift); ~ hand ausgeschriebene Hand; fließende Handschrift. — 2. Handschriftenkunde: kursi'v; Kursiv-...; ~ manuscript = ~ 4. — **II** *s.* Handschriftenkunde: 3. Kursiv-Buchstabe *m*; in ~s *pl.* in K.-Schrift. — 4. Handschrift *f* in K.-Schrift.
cursor (kö′ʳ-ßᵉʳ; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.* 1. ⊙ *mech.* (a. *math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* e-s Stangenzirkels; Reiter *m* einer Präzisionswage ꝛc. — 2. ehm. *univ.* Baccalau'reus *m* der Theologie. — 3. ♂ *orn.* = cursorius.
cursorary † (kö′ʳ-ßᵉ-ʀᵉ-ʳᵉ) *a.* = cursory.
cursores ♂ (kö′ʳ-ßō′ʳ-rīs ⑨) [lt. *id.*] *s/pl.*, *orn.* 1. Laufvögel *m*/*pl.*, Kurzflügler *m*/*pl.* — 2. Stelzenläufer *m*/*pl.*, Watvögel *m*/*pl.*
cursorial ♂ (kö′ʳ-ßō′ʳ-ʀᵉ-ăl ⑨) *a.* 1. *ent.* zum Laufen geeignet; Lauf-...; mit Laufbeinen. — 2. *orn.* zu den cursores (s. ds) gehörend.
cursorily (kö′ʳ-ßᵉ-ʀᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurso'risch.
cursoriness (~ⁿᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*. [cursorial 1.)
cursorious ♂ (kö′ʳ-ßō′ʳ-ʀᵉ-ßᵉß ⑨) *a.*, *ent.* =)
cursorius ♂ (~) *s.*, *orn.* Wüstenläufer *m*, Rennvogel *m* (*C. gallicus* od. *isabelli'nus*).
cursory (kö′ʳ-ßᵉ-ʀᵉ) [spät-lt. *curso'rius*] *a.* (~ily [s. ds] *adv.*) 1. † (umher)wandernd; Wanders-...— 2. flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich; ~ view flüchtiger Überblick. — 3. kurso'risch, (fort)laufend. — 4. ✎ ♂ *ent.* = cursorial 1. [*m*, Beschäler *m*.)
cursour (schott. (kö′ʳ-ßᵉʳ) *s.*, *zo.* Zuchthengst)
curst F ✎ (kö′ʳßt) [*p.p.* v. curse¹] *a.* († □; *SH.T.S.3,2,156* und *2,315 comp.* ~er und *sup.* ~est) 1. geflucht, verflucht ꝛc. (siehe curse¹ II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch; streitsüchtig; grausam. — 4. wütend, wild; bösartig, tückisch (auch von Tieren). — 5. = cursed 3.
curstable ⊙ (kö′ʳ-ßtᵉbl) *s.*, *arch.* Gurt-, Kranz-gesims *n* mit Steinmetz-arbeit.
curstful † (kö′ʳßt-fül) *a.* □ = curst 2—5.
curstness † (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*; Grausamkeit *f*. [chen *n*, Stoffel *m*.)
Cursty *proveN.* (kö′ʳ-ßtᵉ) *npr.* Christoph-)
cursus (kö′ʳ-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* Lesung *f* der täglichen Breviergebete.
curt (kö′ʳt) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. ✎ kurz. — 2. kurz(gefaßt), lako'nisch (Rede ꝛc.). — 3. trocken, barsch (Stimme, Antwort). — 4. knapp, eng (Grenzen ꝛc.).
curt. *abbr.* = current².
curtail¹ † (kö′ʳ-tᵉl) = curtal.
curtail² (kö′ʳ-tēl) [*corr.* aus curtal] *s.* 1. † gestutztes od. verkürztes Ding. — 2. *zo.* Tier *n* mit gestutztem Schwanz; Stutzschwanz *m*. — 3. † Verstümmelte(r). — 4. Knirps *m*. — 5. † kleines (schmutziges) Frauenzimmer. — 6. *cant* Bettler *m* mit kurzem Rock. — 7. *cant* Abschneider *m*, Dieb *m*. — 8. ✕ kurze Kanone. — 9. ⊙ *arch.* Rolle *f*, Schnecke *f*, Schnörkelwerk *n*. — 10. ⊙ Tischlerei: Rinnenkante *f* e-s Kehlbodens. — 11. ♪ † kurzes Fagot'tt. — Vgl. ~¹ u.³.

curtail[3] (kör-tē'l) [curtail-2] *v/a.* ①a. 1. ab-, beschneiden, ab-, verkürzen (of um); stutzen; verstümmeln; ↯. — 2. *fig.* (of) schmälern, vermindern, herabsetzen, beeinträchtigen, beschränken; ↯. — *Syn.* ſ. abridge. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: to ~ a horse ein Pferd anglisieren.

Zu ~ 2: to ~ one's expenses sich (in seinen Ausgaben) einschränken; we are ~ed of our rights oder our rights are ~ed wir werden in unseren Rechten geschmälert.

curtail-dog (kör'-tēl-dŏg) *s.*, *zo.* 1. Hund *m* mit gestutztem Schwanz (ehm. Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war). — 2. † für die Jagd nicht tauglicher Hund.

curtailedly ✎ (kör-tē'l-ĭd-lē) *adv.* verkürzt-termaßen. [de(r).]

curtailer (~lör) *s.* Beschneider(in), Stutzen-

curtail-horse (kör'-tēl-hōrß) *s.* Stutzschwanz *m* (Pferd). [schneidung *f* ꝛc. (ſ. curtail[3]).]

curtailment (kör-tē'l-mᵉnt) *s.* Ab-, Be-

curtail-step ⊙ (kör'-tēl-ßtĕp) *s.*, *arch.* Anfangs-, Antritts-, Block-, Klotz-ſtufe *f* (unterſte freie Stufe einer Treppe).

curtain (kör'-tᵉn) [a/ſ. *curtine*, mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenſter-, Bett- ꝛc.) Gardine *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ↯. — 2. Schleier *m* e-r Maske. — 3. Zelt-leinen *n*, -decke *f*; *bibl.* ~s *pl.* Zelte *n/pl.*, Wohnungen *f/pl.*, Luther: Gezelt *n*. — 4. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwiſchen-wall *m*, Kurti'ne *f*. — 5. ⚔ † Fahne *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — 6. ♀ = cortina. — 7. ⊙ Schlosſerei: Dreh-, Fall-ſchieber *m* e-s Schlüſſelloches. — 8. ⊙ *metall.* (mit ~s *pl.*) Bleizwiſchenwand *f* in dem Raum, wo Schwefelſäure hergeſtellt wird. — 9. ⊙ Sattlerei: ~ (of a trunk) Schutzſtreifen *m* (am Koffer-deckel). — 10. ⚓ ~s *pl.* Feuerhemd *n* eines Branders. — **II** *v/a.* ①a. 11. (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen; to ~ out Tageslicht ꝛc. durch Vorhänge ausſchließen. — 12. Zimmer, Betten ꝛc. mit Gardinen verſehen. — 13. e-e Maske mit Schleier verſehen. — 14. *fig.* verſchleiern, verhüllen, verbergen.

Zu ~ 1: *thea.* ~! Hervorruf der Darſteller nach Schluß der Vorſtellung; to draw the ~ den Vorhang oder die Gardi'ne vorziehen, zuziehen; *fig.* we draw the ~ over his failings wir wollen ſ-e Fehler mit dem Mantel der Liebe bedecken; *thea.*: ~ before the stage (Bühnen-) Vorhang *m*; ~ behind the stage, back- ~ Hintergrund *m*; to drop the ~: a) den Vorhang herablaſſen, b) *fig.* et. beend(ig)en; the ~ falls der Vorhang fällt (a. *fig.*); to raise (oder draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; the ~ rises der Vorhang geht auf; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Couliſſen; *fig.* to stand behind the ~ unbemerkt beobachten; *fig.* the ~ fell from before his eyes der Schleier fiel ihm von den Augen. [Kurti'nenwinkel *m*.]

curtain-*angle* ⚔ (kör'-tᵉn-ăn-gl) *s.*, *frt.* ~-arch ⊙ (~-ārtſch) *s.*, *metall.* Schutzgewölbe *n*.

~-arm (~-ārm), ~-band (~-bănd), ~-clasp (~-klaßp) *s.* Vorhang-, Gardinen-halter *m*.

~-confidence ✎ (~-kŏn-fᵉ-dĕnß) *s.* vertrauliche Mitteilung (*HO.*).

~-frame (~-frēm) *s.* Gardinen(geſtell *n*) *f/pl.* am Bett.

curtaining (kör'-tᵉ-nĭng) *s.* Umhüllung *f*.

curtain-lecture F (kör'-tᵉn-lĕk-tſchör) *s.* Gardinen-Predigt *f*; to give a p. a ~ j-m eine Gardinen-Predigt halten.

curtainless (kör'-tᵉn-lĕß) *a.* ohne Vorhang, ohne Gardine(n *pl.*). [raiser.]

curtain-*lifter* (~-lĭf-tör) *s.* = curtain-

~-of-mail ⚔ † (~-ᵉw-mē'l) *s.* = camail.

~-paper ❀ (~-pē-pör) *s.* bedrucktes Gardinen- oder Rouleau-Papier.

~-peg (~-pĕg) *s.* Gardinenhalter *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Gardinenſchraube *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Vorhang-, Tapeten-, Gardinen-ſtange *f*. [rolle *f*.]

~-pulley (~-pŭl-ᵉ) *s.* Vorhang-, Gardinen-

~-raiser (~-rē-zör) *s.*, *thea.* ein-aktiges Stück als Vorſpiel.

~-rest (~-rĕßt) *s.* = curtain-peg. [*m*.]

~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Vorhang-, Gardinen-ring

~-rod (~-rŏd) *s.* = curtain-pole.

~-wall ⚔ (~-wāl) *s.*, *frt.* 1. = curtain 4. — 2. Mauer *f* eines Zwiſchenwalles.

curtal † (kör'-tᵉl) [a/ſ. *courtau(l)t*] **I** *a.* 1. kurz(geſchnitten), geſtutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, kurzgefaßt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[2]. — **III** *v/a.* 4. = curtail[3].

curtal-axe ⑥ † (~-ăkß) *s.* = cutlass.

curtal-dog ⑥ † (~-dŏg) *s.* = curtail-dog.

curtal-friar ⑥ (~-frāī-ör) *s.* 1. Mönch *m*, Kloſterbruder *m* mit kurzem Rock. — 2. (bſd. ſchott.) Kloſterpförtner *m*.

curtalise ④ † (kör'-tā-lāīz) *v/a.* = curtail[3].

curtana ⚔ (kör-tē'-na) *s.* = curtein.

curtate ⌂ (kör'-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, reduziert; *geom.* ~ cycloid verkürzte Cykloi'de.

curtation ⌂ (kör-tē'-ſchᵉn) *s.*, *ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmeſſung; b) Unterſchied *m* zwiſchen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Plane'ten v. der Sonne.

curted (kör'-tᵉd) *a.*, *fig.* kurz, knapp.

curtein ⚔ (kör-tē'n) [a/ſ. *co(u)rtain*, mlt. *curta'na* das 6. Probieren abgebrochene Schwert Rolands] *s.* Schwert *n* ohne Spitze (Schwert Eduards des Bekenners), bei der Krönung der engliſchen Könige als Sinnbild der Milde vorangetragen. [*s.* = cutlass.]

curtelas(*se*) † (kör'-tē-lăß), ~x † (~lăkß)

curteous † (kör'-tē-uß) *a.* = courteous.

curtesy † ſ. courtesy[1] u.[2].

curticone ⌂ ✎ (kör'-tᵉ-kōn) *s.*, *geom.* abgeſtumpfter Kegel. [Umfriedigung *f*.]

curtilage[1] (~lᵉ-dG) *s.* jur.: Haus-, Hof-

curtilage[2] ❀ (~) *s.* = brokerage 2.

Curtis (kör'-tĭß) *npr.* (Prſn.); bſd. George William ~ amerikan. Schriftſteller (1824–92).

curtisan *Am.* (kör'-tᵉ-ſᵉn) *s.*, *cant* herumtergekommener Advokat.

curtitude *Am.* (~tjūd) [curt] *s.* Kürze *f*, Knappheit *f*.

Curtius (kör'-ſchᵉßß) *npr.* Ku'rtius *m*.

curtizan † (kör'-tᵉ-ſᵉn) *s.* = courtezan.

curtlax † (kör'-tl-lăkß) *s.* = cutlass.

curtle-axe † (kör'-tl-ăkß) *s.* = cutlass.

Curtmantle (kör'-t-măntl) *npr.* (Beiname Heinrichs II. [1133—1189], der den kurzen Anjou-Mantel einführte).

curtness (~nᵉß) *s.* 1. ✎ Kürze *f*, Knappheit *f*. — 2. *fig.* kurze Faſſung; Lakoni'smus *m*. — 3. *fig.* Barſchheit *f*. — 4. *fig.* Beſchränktheit *f*. [(a. ~ slipper).]

curtolde † (kör'-tᵉld) *s.* kurzer Pantoffel

curts(e)y (kör'-tᵉß) = courtesy[2].

curuba ♀ (kū'-rū-ba) *s.* Frucht der Antillen-Paſſionsblume (*Passiflo'ra multifo'rmis*).

curucui (kū'-rᵉ-ſwē) *s.*, *orn.* = courucou.

curule ⌂ (tjūr-rūl) [lt. *curu'lis*] *a.* röm. Alt.: 1. zum Wagen gehörig; Wagen-...; ~ triumph Triumph(zug) *m* e-s Feldherrn zu Wagen. — 2. kuru'liſch; Kuru'l-...: a) ~ chair, ~ seat kuruliſcher Stuhl, Amts-, Staats-ſeſſel *m*; b) zum Sitzen auf dem ~ chair berechtigt; ~ magistrates *pl.* Kuru'l-Beamten *m/pl.* [Süd-Wales).]

Curumbun (kū'-rŏ'm-b'n) *npr.* (St. in Neu-

curval (kör'-wᵉl), ~nt (~wᵉnt) [curve] *a.*, *her.* gebogen, gewölbt.

curvate (kör'-wāt), ~d (~wē-tᵉd) *a.* gekrümmt, gebogen.

curvation (kör-wē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Biegen *n*, Krümmung *f* ꝛc. [bogen (Blätter).]

curvative ♀ (kör'-wē-tĭw) *a.* wenig ge-

curvature (~tſchör) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f*; Ausſtehlung *f*; ⌂ *math.* Kurve *f*, Kurvatu'r *f*; ↯. — 2. das Gekrümmte, Gebogene.

Zu ~ 1: *med.* (angular) ~ of the spine od. spinal ~ (winkelige) Rückgrat-Verkrümmung, P F Buckel *m*; *math.*: angle of ~ Kurven-, Krümmungs-winkel *m*; centre of ~ Krümmungs-mittelpunkt *m*; line of ~ Flächenkurve *f*; radius of ~ Krümmungsradius *m*; ⚓ ~ of displacement Deplacementkurve *f*, Laſtenmaßſtab *m*.

curve (kör'w) **I** [a/ſ. *courbe*] *a.* 1. krumm, gebogen, geſchweift (a. ⊙); i. a. curved. — **II** *s.* 2. krumme, geſchweifte Linie, Krümmung *f*, Biegung *f*, Schweifung *f*, Bogen (-linie *f*) *m*, Kurve *f* (a. ⊙); ↯. — 3. ⌂ *math.*, *phys.*, Statiſtik ꝛc. Kurve *f*, Linie *f*; ↯. — 4. 🚃 Kurve *f* ↯. — 5. ⊙ Zeichnen: ~, French ~s *pl.* Bogen-, Kurven-lineal *n*, Kurvenſchablone *f*. — 6. ⊙ Büchſenmacherei: Kehle *f*, Krümmung *f* des Hahnes. — 7. ⚔ *artill.* Bruch *m*, Bug *m* e-r Lafette. — 8. Schiffbau: Bogen *m*, Verlauf *m*, Kurve *f* e-s Schiffsrumpfes. — **III** [a/ſ. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* ①b. 9. krümmen, biegen, beugen; ⊙ Tiſchlerei: to ~ out Holz ſchweifen (ſ. auch curved). — 10. ⊙ *arch.* wölben. — 11. ⚒ ſchlitzen, ſchrämen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. ſich krümmen, biegen od. beugen; gekrümmt oder geſchweift ſein; ↯.

Zu ~ 2: ~ of beauty Schönheits-linie *f* (a. line of beauty); ⊙ *arch.* winding ~ Wellenlinie *f*; ⊙ *mach.*: ~s *pl.* of the gearing ſurfaces Zahnkurven *f/pl.*; catenarian ~ Kettenlinie *f*.

Zu ~ 3: *math.* ~ of probability Wahrſcheinlichkeits-Kurve *f*; *mech.* ballistic ~ balliſtiſche Kurve, Wurflinie *f*; *opt.* caustic ~ kauſtiſche Linie, Brennlinie *f*; *math.*: circular ~ Kreislinie *f*; closed ~ geſchloſſene Kurve *f*; cubic, quartic, sextic ~ Kurve *f* 3., 4., 6. Grades; plane ~ ebene Kurve, Kurve in einer Ebene; reversed od. inflected ~ umgekehrte Kurve, Kontrakurve *f*; skew, tortuous oder twisted ~ mehrfach gekrümmte Linie; base-ball-Spiel: in ~ Einwärts-Bogen *m* (zum Schläger hin); out ~ Auswärts-Bogen *m* (vom Schläger weg); up ~ Aufwärts-Bogen *m*.

Zu ~ 4 🚃: ~ of adjustment Übergangs-Kurve *f*; ~ of siding Weichen-Kurve *f*.

Zu ~ 12: out again I ~ and flow hinaus krümme ich mich wieder und entfließe (*TN.*, *The Brook*).

curved (kör'wd) *a.* □ (~ly, kör'-wᵉd-lē) 1. gekrümmt, gebogen; ↯. — 2. krummlinig. — 3. ⊙ *arch.* bogenförmig; gewölbt; Bogen-... — 4. ♀ einwärts gebogen (Blätter ꝛc.).

Zu ~ 1: ⊙ *carp.* ~ timber Krummholz *n*; ⊙ ~ pump Bogenpumpe *f*; ⚓ ~ keel Kiel *m* mit Bucht, gebogener Kiel; ⚔ *artill.* ~ fire Elevations-, Bogenſchuß *m*.

curvedness ✎ (kör'-wᵉd-nᵉß) *s.* Gekrümmtheit *f*, Wölbung *f*. [(-linie *f*) *m*.]

curve-line (kör'-w-lāīn) *s.* Kurve *f*, Bogen

curver (kör'-wör) *s.* Krümmer(in), Bieger(in).

curve-recorder ⊙ (kör'-w-rᵉ-kör-dör) *s.* Kurvenzeichner *m* (Gerät).

curvet (kör'-wᵉt od. kör-wē't) [it. *corve'tta*] **I** *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogenſprung *m* (kurzer Galopp; eſt auf der Stelle). — 2. Luſt-,

Bock-sprung *m.* — 3. *fig.* lustiger Streich, Possen *m.* — 4. ⊙ Spiegelfabr.: Gießhafen *m.* — **II** *v/n.* ①a.(e.) 5. *man.* kurbettieren. — 6. *fig.* vor Freude springen, ausgelassen sein. — **III** *v/a.* ①a.(e.) 7. *man.* kurbettieren lassen. — 8. aufwärts in Bogen springen lassen (z.B. Wasser).

curve-table 🚃 (kō͟ᵉrw-tebl) *s.* Kurventafel *f.*

curve-templet ⚓ (~-tem-plᵉt) *s.* Schiffbau: Reißbogen *m*, Kurvenlineal *n.*

☞ **curvi...** in Zssgn: krumm, gekrümmt; Bogen-... [gebogenem Schwanze.]

curvicaudate ♌ (kō͟ᵉrw-kâ͟ᵉ-dât) *a.* mit

curvicostate ♌ (~kŏ͟ᵉst-tât) *a.* mit kleinen gebogenen Rippen. [zähnig.]

curvidentate ♌ (~dĕᵉn-tât) *a.* krumm-

curvifoliate ♌ ❦ (~fō͟ᵉ-lᵉ-ât) *a.* krummblättrig. [kurven-förmig, geschweift.]

curviform ♌ (kō͟ᵉrw-fō-rm) *a.* bogen-, ∫

curvilineal ⊙ (kō͟ᵉrw-lĭᵉn-ᵉăl) = curve 5.

curvilineal ↖ (~ᵉl) *a.* = curvilinear.

curvilinear ♌ u. ⊙ (~ᵉr) *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundschneidemaschine *f* mit Kronsäge. [*s.* Krummlinigkeit *f.*]

curvilinearity ♌ (kō͟ᵉrw-lĭn-ᵉă͟ᵉr-ᵉtᵉ) *f*

curvinervate ♌ ❦ (kō͟ᵉrw-nō͟ᵉrwt) [neu-lt.] *a.* krumm-nervig, krumm geädert.

curving (kō͟ᵉrw-wĭng²) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f.*

curving-out ⊙ (~aŭᵐt) *s.* (bsd. Tischlerei) (Aus-)Schweifung *f.* [säge *f.*]

curving-saw ⊙ (~ßâ) *s.* Tischl.: Schweif-∫

curvirostra ♌ (kō͟ᵉrw-wᵉ-rŏ͟ᵉ-ßtra) [neu-lt.] *s/pl., orn.* Kreuzschnäbler *m/pl.*

curvirostral ♌ (~ᵉrᵗl) *a., orn.* zu den Kreuzschnäblern gehörend; kreuzschnäbelig.

curviserial ♌ ❦ (~wᵉ-ßĭᵉr-rĕ͟ᵉᵗl) *a.* spiral-ständig (Blätter). [*math.*) Kurven-...]

curvital ♌ (kō͟ᵉrw-wᵉ-tᵉl) [curve] *a.* (bsd.

curvity (kō͟ᵉrw-wᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f.*

curvograph (kō͟ᵉrw-wᵉ-gnaf) [lt., grch.] *s.* 1. ⊙ Zeichnen: Bogenzeichner *m*, Reißbogen *m.* — 2. ⊙ = curve 5. — 3. ♌ *math.* Cyklographʼph *m.*

curvous † (~wᵉß) *a.* gekrümmt.

curvulate ♌ (~wĭᵘˡ-lât) *a.* schwach gebogen.

curwillet † (kō͟ᵉr-wĭᵉl-ᵉt) *s., orn.* Sanderling *m* (= sanderling).

cury † (tjū͟ᵉr-rᵉ) *s.* Plan *m*, Einfall *m.*

Curzon (kō͟ᵉrw-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

cusbah (kŏ͟ᵉß-ba) [ar. *qaʼsaba*] *s.* 1. Orient: Zitadeʼlle *f*; hochgelegener Stadtteil. — 2. Ost-I.: a) kleine Stadt; b) Hauptort *m* eines Verwaltungskreises.

☞ **Cusco,** &c. ſ. Cuzco, &c.

cusco-cinchonin ♌ (kŏ͟ᵉß-kō-ßĭᵐnᵘ-kᵘ-nĭn) *s.* = cusconine. [*s., chm.* Cusconiʼn *n.*]

cusconin(e) ♌ (kŏ͟ᵉß-kᵘ-nĭn) [vgl. Cuzco)]

cuscus[1] (kŏ͟ᵉß-kᵘß) *s., zo.* = couscous.

cuscus[2] ❦ ❦ (~) [ind., perſ.] = cuscus-root.

cuscus-grass ❦ Ost-I. (~-gnaß) *s.* ſtacheliges Bartgras (*Andropoʼgon muricaʼtus*).

cuscus-root ❦ ❦ (~-rūt) *s.* Veʼt(i)verwurzel *f* (Wurzel von cuscus-grass, ſ. dd.).

cuscussu ſ. couscousu. [ſeide *f.*]

cuscuta ♌ ❦ (kŭᵘß-kjūᵘr-ta) *s.* Flachs-, Klee-∫

Cush[1] (kŏ͟ᵉſch) *npr., bibl.* Chus (Kuſch): a) *m* (Sohn des Ham; 1. Moſe 10,6); b) *n* (Gebiet der Kuſchiʼten, Südweſt-Arabien).

cush[2] ❦ ❦ Ost-I. (~) *s.* Mohrhirſe *f*, Kafferkorn *n* (*Sorghum*).

cushat (kŭᵘ͟ᵉſch-ât) *s., orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (*Palumbus torquaʼtus*). [(baum)huhn *n* (*Pauxi galeaʼta*).]

cushew-bird (kŏ͟ᵉſch-ŭ-bō͟ᵉrd) *s., orn.* Steiß-∫

Cushi (tjū͟ᵉ-ſchâ͟ᵉi) *npr.* Chuſi *m* (2. Sam. 18, 21).

cushinet † (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉ-nĕt) *s.* = cushionet.

Cushing (kŭᵘ͟ᵉſch-ĭng²) *npr.* (Prsn.).

cushion (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉn) [fr. *coussin*; mhd. *küssin*] **I** *s.* 1. Kiſſen *n*, Polſter *n*, Pfühl *m*; ¶. 2. *parl.* = woolsack. — 3. ⊙ Sitzkiſſen *n* im Wagen, ⚔ *artill.* auf der Laſeʼtte. — 4. Nadelkiſſen *n* (= pin-cushion). — 5. ⊙ Spitzenwirkerei: a) ~ for lace-making Spitzenklöppelkiſſen *n*; b) ~ for bone-lace weaving Klöppelkiſſen *n.* — 6. ⊙ Vergoldung: a) Vergolder-, Blattkiſſen *n*; b) Vergolder-polſter *n*, -pult *n.* — 7. ⊙ Kupferſtecher: Bleikiſſen *n*, -klotz *m.* — 8. ⊙ *elect.* Reibkiſſen *n* der Elektriſiermaſchine. — 9. ⊙ Dachdecker: Strohunterlage *f.* — 10. (Woll-)Wulſt *m* unter dem Haar, bſd. im Chignon. — 11. Billard: Bande *f.* — 12. ⊙ (Kopf-)Platte *f* e-r Bruſtleier. — 13. 🚃 Puffer *m*, Buffer *m.* — 14. ⊙ *mach.* zſ.-gedrückter Dampf bzw. zſ.-gepreßte Luft. — 15. ⊙ *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Kämpfer *m*, Impoſt *m*; c) Wulſt *m*, Tragſtein *m*, Bogenrolle *f* am ioniſchen Kapitäʼl; d) Polſterkapitäʼl *n.* — 16. *ent.* (Fuß-)Haftläppchen *n.* — 17. ❦ Blattkiſſen *n.* — 18. ❦ lady's ~ Frauennabel *m* (*Saxiʼfraga cotyleʼdon*). — 19. † = ~-dance. — **II** *v/a.* ①a. 20. (*fig.* wie) auf ein Kiſſen (⊙ auf eine Unterlage ꝛc.) ſetzen (vgl. cushioned). — 21. mit (e-m) Kiſſen ꝛc. verſehen. — 22. ↖ *fig.* verbergen, verdecken. — 23. † *fig.* unterdrücken, fallen laſſen (ein Thema ꝛc.). — 24. ⊙ *mach.* to ~ the piston den Schieber oder das Schubventiʼl vor-eilen laſſen. — 25. 🚃 bremſen; to ~ with steam (vgl. ~ 14) mit Dampf bremſen, Gegen- oder Konter-dampf geben. — — 26. Billard: den Spielball an die Bande ſtoßen (laſſen); einen Ball dublieren. — **III** *v/n.* ①a. 27. 🚃 bremſen (ſ. a. ~ 25). — 28. Billard: a) Ball: Bande bekommen oder haben; b) Spieler: e-n Bandenball (indirekt oder mit Vorbande) machen; einen Ball (oder Bälle) dublieren.

§ Zu ~ 1 *fig.*: F † to hit the ~ ſ-n Zweck erreichen; F † to miss the ~ oder to be beside the ~ ſeinen Zweck verfehlen; F *co.* he has deserved the ~ er kann auf ſeinen Lorbeeren ausruhen.

cushion-*aloe* ❦ (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉn-ăᵐ-lō-) *s.* Polſter-Aloe *f* (*Aʼloë vetuʼsa*). [Würfel-kapitäʼl *n.*]

~-capital ⊙ (~-kăp-ᵉ-tᵉl) *s., arch.* Polſter-,

~-carom *Am.* (~-kăᵐ-ᵉm) *s.* Billard: Bandenball *m*, indirekter Ball mit Carambolage.

~-dance (~-danß) *s.* engl. u. ſchott.: Kiſſentanz *m* (Art Rundgaloʼpp, bei dem an einer beſtimmten Stelle der Muſik der Tänzer e-r Dame ein Kiſſen vorwirft; beide knieen darauf und küſſen ſich).

cushioned (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉnd) *a.* 1. auf (e-m) Kiſſen ꝛc. (⊙ auf einer Unterlage ꝛc.) ruhend. — 2. mit (e-m) Kiſſen (⊙ Puffern, Polſtern ꝛc.) verſehen. [oder Polſter.]

cushionet (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉ-nĕt) *s.* kleines Kiſſen,

cushioning (~nĭng²) *s.* 1. Ausſtattung *f* mit Kiſſen, Puffer ꝛc. — 2. ⊙ *mach.* (bſd. 🚃) Zſ.-drückung *f* des Dampfes (vgl. cushion 14 u. 25). — 3. 🚃 = cushion 13.

cushion-*lord* F (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉn-lō-ᵉd) *s.* 1. *co.* durch (bſd. Frauen-)Gunſt zum Lord Ernannter *m*, etwa: Unterrockslord *m.* — 2. *fig.* Weichling *m.* [e-r Verſammlung.]

~-man *provc.* (~-măn) *s.* Vorſitz(end)er *m*

cushionmong P (kŭſch-ᵉn-mŏᵍnᵍ) *s.* = accouchement.

cushion-*pink* ❦ (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉn-*th*ĭnᵏ) *s.* gemeine Grasnelke (*Armeʼria vulgaʼris*).

~-rafter ⊙ (~-raf-tᵉr) *s., carp.* untergelegter Stützſparren. [thumper.]

~-smiter (~-ßmaĭ-tᵉr) *s., sl.* = cushion-∫

~-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Stickerei: Kiſſenſtich *m.*

~-thumper (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉn-*th*ŏm-pᵉr) *s., sl.* kanzelpaukender (Methodiʼſten-)Prediger.

cushiony (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. kiſſen-, polſterartig. — 2. *fig.* weich, elaſtiſch. — 3. *fig.* rund und fett, dickleibig.

Cushite (kŭᵘ͟ᵉſch-âᵉt) [Cush[1]] **I** *s.* Kuſchiʼt *m* (Nachkomme des Kuſch). — **II** *a.* kuſchiʼtiſch.

Cushman (kŭᵘ͟ᵉſch-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

cushmawaunce Ost-I. (kŭſch-mâ-wâ͟ᵉ-nĭ) *adv.* ⚔ u. ⚓ *sl.* = never mind! (ſ. mind).

cushot *provc.* (kŭᵘ͟ᵉſch-ᵉt) *s., orn.* = cushat.

cusk (kŭßk) *s., ichth.* 1. *provc.* Brosme *f*, Torſk(fiſch) *m* (*Broʼsmius*). — 2. *Am.* ſledige Aalraupe (*Lota maculoʼsa*).

cusp (kŭßp) [lt. *cuspis*] *s.* 1. ♌ *ast.* Spitze *f*, Horn *n* eines Planeʼten (bſd. des Mondes). — 2. *astrol.* erſter Eintritt eines Tierkreiszeichens in das Horoſkoʼp, Beginn *m* der Nativitäʼts-Berechnung. — 3. ♌ *geom.* (Rück-) Kehrpunkt *m* einer Kurve. — 4. ⊙ *arch.* Spitze *f*, Knopf *m*, Knoten *m* am gotiſchen Maßwerk. — 5. ♌ *zo.* und *anat.* Zahnhöcker *m*, Zahnſpitze *f.* — 6. ♌ ❦ (Blatt-, Stachel- ꝛc.) Spitze *f.*

Cusparia-bark ⓐ (tᵉßŭ-pâ͟ᵉr-kᵉ-a-bâ͟ᵉk) *s.* ehm. *pharm.* = Angostura-bark 1.

cuspated ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pē-tᵉd) = cuspidate[2] 1.

cuspe † (kŭßp) *s., astrol.* = cusp 2.

cusped ♌ (kŭßpt) *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. ſpitzig, ſtachelförmig.

cuspidal ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pᵉ-dᵉl) [lt.] *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. *geom.* den Kehrpunkt einer Kurve betreffend (ſiehe cusp 3); ~ curve Spitzen-, Schnabel-kurve *f.*

cuspidate[1] ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pᵉ-dēt) *v/a.* ①b. in e-e Spitze enden laſſen, (zu)ſpitzen.

cuspidate[2] ♌ (~dât), **~d** ♌ (~dē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. in eine Spitze endend, zugeſpitzt; ❦ (ſtachel)ſpitzig, in e-e feine Borſte endend. — 2. *anat.* mit nur einer Spitze verſehen (Augenzähne); Spitz-...

cuspidati ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pᵉ-dē͟ᵉ-tâĭ) *s/pl., anat.* Augen-, Spitz-zähne *m/pl.*

cuspidine ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pᵉ-dĭn) *s., min.* Kuſpidiʼn *m* (Caʼlcium-Fluorſilikaʼt auf dem Veſuʼv).

cuspidor (kŭᵘ͟ᵉß-pᵉ-dō͟ᵉr), **~e** (~dō͟ᵉr Ⓟ) [portugieſiſch] *s.* Spucknapf *m.*

cuspis ♌ (kŭᵘ͟ᵉß-pĭß), *pl.* **~des** (~pᵉ-dĭſ) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Spitze *f*, ſpitzer Höcker oder Fortſatz. — 2. ❦ Stachel *m*, feine Borſte. [ſtation *f.*]

cusp-station 🚃 (kŭᵘ͟ᵉßp-ßtē-ſchᵉn) *s.* Kopf-∫

cuss[1] P (bſd. *Am.*) (kŭß) [*corr.* aus curse] **I** *s.* (*pl.* **~es,** kŭᵘ͟ᵉß-ĕſ) 1. Fluch *m*, Verwünſchung *f.* — 2. das Wertloſe. — 3. *contp.* widerhaariger Kerl, *co.* Burſche *m*, Bürſchchen *n.* — **II** *v/a.* ①c. 4. verfluchen, verwünſchen; to ~ a p. out j-n durch Verwünſchungen zum Stillſchweigen bringen. — **III** *v/n.* ①c. 5. fluchen, ſchwören.

cuss[2] † od. *provc N.* (kŭß) = kiss. [root.]

cuss[3] ❦ ❦ (~) [ind.-perſ.] *s.* = cuscus-∫

cussedness P *Am.* (kŭᵘ͟ᵉß-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. = cursedness. — 2. zänkiſches Weſen, Bösartigkeit *f.* — 3. *iro.* od. *co.* Widerhaarigkeit *f*; Widerſpruchsgeiſt *m.* [ſchäler *m.*]

cusser ſchott. (kŭᵘ͟ᵉß-ᵉr) *s.* Zuchthengſt *m*, Beſ-∫

cussing *provc N.* (kŭᵘ͟ᵉß-ĭng²) *s.* Küſſen *n.*

cusso ❦ (kŭᵘ͟ᵉß-ō) [abeſſin.] *s., pharm.* Kuʼſſo (-pulver *n*) *m* (gepulverte Blüte des Kuſſobaumes). [wort *n*, Verwünſchung *f.*]

cuss-word P *Am.* (kŭᵘ͟ᵉß-wŭᵘ͟ᵉd) *s.* Fluch-∫

Cust (kŭßt) *npr.* (Prsn.).

custalorum P (kŭᵘ͟ᵉß-tâ-lō-rᵏm Ⓟ) *s., corr.* aus custos rotulorum (ſ. custos 1 ¶; *SH. W.1,1,7*). [Eierrahm *m.*]

custard[1] (~tᵉrd) [lt. *crustaʼtus*] *s.* Kuchk.: ∫

custard[2] *provc.* (~) *s.* 1. Rute *f* des Schulmeiſters. — 2. (Ruten-)Streich *m.*

custard-*apple* ❦ (~-äpl) *s.* 1. Zim(me)t-, Zucker-apfel *m* (von *Anoʼna squamoʼsa*). — 2. Ochſenherz *n* (von *A. muricaʼta*).

~-cap (~-kăp) *s., co.* die von den Schweizträgern der City of Lo. bei Aufzügen getragene Mütze.

~-coffin † (ᵘ⁄ₒ-kŏ-fĭn) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruſte *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

~-cup (~-kŏp) *s.* 1. Glasbecher *m* (mit Henkel). — 2. ❦ ~s *s/sg.* zottiges Weidenröschen (*Epiloʼbium hirsuʼtum*).

custard-powder (tŏ′ßt-tᵊrd-pau̯n-dᵊr) *s.* Kochkunst: Eierpulver *n* (statt der Eier bei Bereitung von custard[1]).

Custer (tŏ′ßt-tᵊr) *upr.* (Prsn.).

custick *prov.* (tŏ′ßt-tlt) *s.* = custard[2].

custil † (tŏ′ßt-tll) [a/f. *constille*] *s.* Dolch *m*.

custin ♀ *prov.* (tŏ′ßt-tin) *s.* wilde Pflaume.

custis *prov.* (tŏ′ßt-tßß) *s.* = custard[2].

custock *schott.* (tŏ′ßt-tok) *s.* Kohlstrunk *m*.

custode (tŏ′ßt-tōd) [fr., lt.] *s.* 1. = custodian. — 2. *eccl.* = custodia.

custodee (tŏßt-tᵉ-dī′) *s.* = custodian.

custodia (tŏßt-tō′-dᵉ-a), *pl.* **~æ** (~i) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* 1. Gefäß *n* mit der Hoʼstie, Monstraʼnz *f*. — 2. Reliʼquienkästchen *n*.

custodial[1] (~dᵉ′ßl) *a.* 1. Be-, Verwahrung betr.; Aufsichts-... — 2. vormundschaftlich.

custodial[2] (~) *s.* = custodia.

custodiam (tŏßt-tō′-dᵉ-ăm) *s.* jur.: Kronlehen *n* (auch ~-lease).

custodian (~dᵉ′ßn) *s.* 1. Ver-, Bewahrer *m*; Hüter *m*, Aufseher *m*, Wächter *m*, Kuʼstos *m*. — 2. Vormund *m*.

custodianship (~-schĭp) *s.* Amt *n* e-s Verwahrers, Kuʼstos ɔc.

custodierſaſt † (tŏßt-tō′-dᵉ′ßᵉr) *s.* = custodian.

custodise ④ *Am.* (tŏ′ßt-tᵉ-dāĭſ) *v/a.* ①b. in Gewahrſam bringen.

custody (tŏ′ßt-tᵉ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉſ) [lt. *custoʼdia*] *s.* 1. Be-, Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*; ɣ. — 2. Gewahrſam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f*; ɣ. — 3. ↖ Bewachung *f*, Beſchützung *f*; Schutz *m* gegen e-n Feind. — 4. † oder *prov.* Vormundſchaft *f* (of über j-n).

Zu ~ 1: to entrust od. commit to the ~ of in Verwahr (*gen.*) geben; I took it under my ~ ich nahm es in Verwahr.

Zu ~ 2: to be (kept) in ~ in Haft oder in Gewahrſam ſein; to be taken into ~ verhaftet, arretiert oder hinter Schloß und Riegel gebracht werden; to commit to ~, to put oder to take into ~ verhaften, ins Gefängnis bringen; to give a p. into ~ j-n verhaften laſſen.

custom (tŏ′ßt-tᵊm) [a/f. *costume*] **I** *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*; ɣ. — 2. jur.: Gewohnheitsrecht *n* ɣ. — 3. Ⓦ Kundſchaft *f* ɣ. — 4. (mſt **~s** *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ɣ. — 5. Schul-*sl.* **~s** *pl.* das, was Schüler von ihren Sachen in der Penſion zurücklaſſen müſſen. — 6. F Oſt-J.: Schmiergeld *n* der Dienſtboten. — **II** *a.* 7. Ⓦ beſtellt, auf Beſtellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-...; ~ tailor Kundenſchneider *m*; ~ work Kundenarbeit *f*, beſſere Arbeit. — **III** † *v/a.* 8. = accustom 1. — 9. Ⓦ mit Kundſchaft verſorgen; to be ~ed Kunden bekommen. — 10. Ⓦ Waren verzollen. — 11. Kaufleute ɔc. mit Steuer(n) belegen. — **IV** † *v/n.* 12. gewohnt ſein. — *Syn.* (zu ~ 1) *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinweſens oder einzelnen; *fashion* e-e Gewohnheit (bſd. Mode) aus Liebhaberei od. Laune; *habit* (meiſt v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (mſt von einzelnen) faſt = *custom*; *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

Zu ~ 1: the Greeks observed other ~s than the Romans die Griechen hatten andere Gewohnheiten als die Römer; of ~ gewohnt, üblich (*SH.W.5,5,79*); *prvb.*: ~ is second nature Gewohnheit iſt eine zweite Natur; once is no ~ einmal iſt keinmal.

Zu ~ 2: jur.: ~ of merchants, mercantile oder commercial ~ kaufmänniſches Gewohnheitsrecht; ⚔ ~ of war Kriegsrecht *n*; Ⓦ: ~ in exchange Wechſel-gebr[illegible]ch *m*, -friſt *f*; ~ in trade Handelsbr[illegible]m, Uſance *f*.

Zu custom 3 Ⓦ: with a good ~ mit guter Kundſchaft; to draw od. get ~ Kunden herbeiziehen, Zulauf bekommen; to have little ~ wenig Kundſchaft od. wenig zu thun haben; to draw (entice oder take) away the ~ from a p. j-m die Kundſchaft wegnehmen.

Zu ~ 4: to pay ~ (od. the ~s) den Zoll bezahlen (for für); ~s *pl.* inwards (outwards) Ein-(Aus-)gangszoll *m*; account of (the) ~s Zollrechnung *f*; board of ~s Steuer-ausſchuß *m*; collector of (the) ~s Zoll-einnehmer *m*; guard of the ~s Zollwache *f*; rate of ~(s) Zoll-, Steuer-ſatz *m*; union of (the) ~s, ~s' union Zollverein *m*.

customable (tŏ′ßt-tᵉ-mᵉbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. † gewöhnlich, gebräuchlich; Gewohnheits-... — 2. Ⓦ ↖ ſteuerpflichtig.

customableness ↖ (~nᵉßß) *s.* = customariness.

customariness (~nᵉßß) *s.* Gewohntheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (tŏ′ßt-tᵉ-mᵉ-nᵉ) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custuma′rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich; ɣ. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich, allgemein. — 4. jur. u. Ⓦ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend, durch Gewohnheitsrecht beſitzend; herkömmlich; ɣ. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉßß) 5. Sammlung *f* der Gewohnheitsrechte e-s Landes. [gewohnten Begrüßungen *f/pl.*]

Zu ~ 1: the ~ compliments *pl.* die

Zu ~ 4: jur.: ~ freehold Lehn-, Erbpacht-Beſitztum *n*, -Gut *n*; ~ law Gewohnheitsrecht *n*; Ⓦ: paying freight as ~ in gewöhnlicher Fracht; ~ tare übliche Tara. [toms-duty.]

custom-duty (tŏ′ßt-tᵊm-djū-tᵉ) *s.* = cus-

customed (~tᵊmd) *p.p.* u. *a.* 1. ↖ = accustomed. — 2. Ⓦ † mit Kundſchaft verſehen.

customer (tŏ′ßt-tᵉ-mᵉr) [a/f. *co(u)stumier*] **I** *s.* 1. † Steuer-, Zoll-einnehmer *m*. — 2. Ⓦ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gaſt *m*; ɣ. — 3. F Bekannte(r); Beſucher(in). — 4. F *sl.* Kunde *m*, Burſche *m*, Kerl *m* (a. *b.s.*); ɣ. — 5. F *Am.* Opfer *n*. — 6. † j. der beſondere Sitten hat, F Philiſter *m*; country ~ F Knote *m* vom Lande. — 7. † Dirne *f*, Hure *f*. — **II** Ⓦ *a.* 8. kaufend; Kunden-...; the ~ country der kaufende Landbezirk, die Landkunden *m/pl.* — 9. bſd. ſchott. = custom 7.

Zu ~ 2 Ⓦ: regular (od. standing) ~ ſtändiger Kunde; Stammgaſt *m* (*ant.* chance od. accidental ~ Laufkunde *m*; gelegentlicher Gaſt); ~'s book Kontra-, Gegenrechnungs-buch *n*.

Zu ~ 4 F: a fishy ~ einer dem nicht zu trauen iſt; he's a nasty ~ to deal with mit dem iſt nicht gut Kirſchen eſſen; queer (oder rum) ~ wunderlicher Kauz; ugly (od. bad) ~ ſchlimmer Geſelle.

custom-free Ⓦ (tŏ′ßt-tᵊm-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-hau̯ß) *abbr.* **C.H.** *s.* 1. Steuer-, Zoll-amt *n*, Zollhaus *n*; ɣ. — 2. Zoll-, Steuer-departement *n*, -fach *n*; F Zoll *m*, Steuer *f*.

Zu ~ 1: ~ agent, ~ broker Zoll(-haus)-, Schiffs-matler *m*; ~ bond Zoll(-haus)-, Steuer-ſchein *m*; certificate of the ~ Zollquittung *f*; ~ charges *pl.* Zoll-ſpeſen *pl.*, -abgaben *f/pl.*; ~ clearance = ~ entry; ~ duty = customs-duty; ~ entry, entry at the ~ Zoll-deklarierung *f*; ~ officer, officer of the ~: a) Zoll(haus)beamter *m*, b) *sl.* Abführ-mittel *n*, -pille *f*; ~ searcher Zoll-haus-Viſitaʼtor *m*; ~ union Zollverein *m*; to clear the ~ den Zoll entrichten.

custom-law (tŏ′ßt-tᵊm-lă) *s.* jur.: Zoll-, Steuer-geſetz *n*.

custom-made Ⓦ (~mēd) *a.* auf Beſtellung oder nach Maß gemacht; beſtellt.

custom-penny Ⓦ (~-pĕn-ᵉ) *s.* 1. Eingangszoll *m* für ausländiſche (Manufaktuʼr-)Waren. — 2. Rückzoll *m* (Zollvergütung bei Wieder-Ausfuhr derſelben). [Zoll(ver)ordnung *f*.]

custom-regulation (~-rĕg-ᵘlē′-ſchᵊn) *s.*

customs-acts (tŏ′ßt-tᵊmſ-ăktß) *s/pl.* = custom-acts. [*s.* = custom-house 2.]

customs-department (~-dᵉ-pā′t-mᵉnt)

customs-duty (~-djū-tᵉ) *s.* Zoll(abgabe *f*) *m*; ~ table(s *pl.*) Zolltabelle(n *pl.*) *f*.

custom-shrunk † (tŏ′ßt-tᵊm-ſchrŏnᵍk) *a.* mit eingebüßter Kundſchaft (*SH.M.M.1,2,85*).

Customs-Parliament ⑥ (tŏ″ßt-tᵊmſ-pā″-lᵉ-mĕnt) *s.* ehm.: (deutſches) Zollparlaʼment.

customs-policy (~-pŏl-ᵉ-ßᵉ) *s.* Zollpolitik *f*.

customs-union ⑥ (tŏ′ßt-tᵊmſ-jū-nĭᵉn⑧) *s.* (bſd. German Customs Union) (deutſcher) Zollverein. [*s.* Zollſpeicher *m*.]

custom-warehouse (tŏ″ßt-tᵊm-wär″-hau̯ß)

custos (tŏ′ßt-tŏß), *pl.* **~des** (tŏßt-tō′-diß) [lt. *id.*] *s.* 1. Hüter *m*, Aufſeher *m*, Kuʼstos *m*; ɣ. — 2. Jamaika: oberſter Gemeindebeamter. — 3. ♪ Kuſtos *m*, Führungs-, Leit-zeichen *n*. — 4. ♎ *anat.* ~ oculi (ŏ′t-jᵘ-lăī) Augendeckel *m*.

Zu ~ 1: jur.: ~ brevium (brĭ′-wᵉ-ᵈm) Urkundenbewahrer *m* (ehm. erſter Sekretär des Court of Common Pleas); ~ rotulorum (rō-tlᵘ-lō′-rᵘm) (*abbr.* **C.R.**) Aktenbewahrer, Friedensrichter als (Ober-) Archiva′r *m*; ~ sigilli (ßĭ-djĭ′l-lī) (*abbr.* **C.S.**) Siegelbewahrer *m*.

custrel[1] † (tŏ′ßt-trᵉl) *s.* 1. Schildträger *m*, Knappe *m*. — 2. Troßknecht *m*.

custre/[2] † (~), **~il** † (~trĭl) *s.* = costrel.

☞ **custum** †, &c. ſ. custom, &c.

cut[1] (tŏt) [m/c. *cutten*, *kitten*; vom lt.]

verb active (*v/n.* ſ. cut[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ [† od. *prov.* auch ~ted], *p.pr.* ~ting)

☞ *A.* Grundbedeutung u. *fig.*: **I.** (ab-, be-, durch-, zer- ɔc.)ſchneiden: 1. mſt: (in) etwas ſchneiden ɣ. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß ɔc. verwunden, verletzen; ɣ. — 3. verſtümmeln. — 4. *fig.* weh thun, ſchneiden (Kälte, Wind); Hände ɔc. aufſpringen machen; ɣ. — 5. *fig.* ätzende Dinge: beißen ɣ. — 6. *fig.* ſchneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren, ergreifen, packen; b) *b.s.* kränken, betrüben. — 7. Ⓦ *sl.*, &c.: a) Preiſe herabſetzen, drücken; b) j-n unterbieten, durch Schleuderpreiſe ſchädigen (a. to ~ under, ſ. ~ 88); ɣ. — 8. F *fig.* betrügen, F ſchneiden. — 9. *geom.* u. *fig.* kreuzweiſe (durch)ſchneiden ɣ. — 10. *fig.* Waſſer, Luft ɔc. durchſchneiden, -kreuzen, zerteilen; ɣ. — 11. das Zahnfleiſch (von den Zähnen) durchbrechen laſſen, die Zähne durchbrechen laſſen; ɣ. — **II.** ⚙ u. *fig.* 12. (wie) mit ſcharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- ɔc.)ſchneiden, bohren, brechen, hauen, ſpalten; ɣ. — 13. ⚙: a) Bretter zerſägen, zuſchneiden; ɣ; b) be-, zu-hauen (auch to ~ out, ſ. ~ 82); mit Meißel ɔc. abſtoßen; ɣ; c) hobeln; d) Blech (aus)ſchneiden; beſchroten, putzen. — 14. Bäume fällen (a. to ~ down, ſ. ~ 71). — 15. ⚙ Stickerei: ausſchneiden. — 16. ⚙ Schneiderei: ſchlitzen (ſpan. Ärmel ɔc.). — 17. ⚙ Tuch: a) ſcheren; b) (ab)reißen. — 18. ⚙ Mühlſteine ſchärfen. — 19. Fleiſch: a) beim Eſſen (zer)ſchneiden; an-, vor-ſchneiden; ɣ; b) aus-ſchneiden, -ſchlachten (a. to ~ up, ſ. ~ 89). — 20. Speiſen an-, (ſich) ab-ſchneiden. — 21. ⚙ Bleiguß: to ~ and refit pipes Röhren auswechſeln. — 22. ⚙ Walzwerk: to ~ the grooves in a roll e-e Walze kalibrieren. —

23. ⊙ *mach.* fressen, losreiben. — 24. ⚒: a) kerben, schrämen, durch=sa'hren, durch=ö'rtern; ⚸; b) to ~ a new ground ein neues Feld einer Grube aufschließen; c) to ~ pillars rauben (verlassene Bänke wieder in Besitz od. in Arbeit nehmen); d) to ~ a mine e-e Grube lösen (from water vom Wasser); e) to ~ the rock den Berg od. das Gestein hauen; ⚸. — 25. ⊙ Schieferschneider: to ~ a foliated bed eine blätterige Bank abtreiben. — 26. ⊙ *metall.* bei der Herdfrisch=arbeit durch=bre'chen (durchbrochen arbeiten). — 27. Bienenzucht: to ~ the honeycombs zeideln. — 28. *agr.* Korn, Gras, Flachs 2c. mähen, schneiden (a. to ~ down, ſ. ~ 71); ⚸. — 29. ⊙ to ~ turf Rasen stechen; plaggen; to ~ sods abrasen. — 30. ⚓ Taue, Masten kappen, ab=, durch=hauen (a. to ~ away, ſ. ~ 67); *fig.* to ~ oneself adrift sich gänzlich losmachen od. isolieren. — 31. ⊙ to ~ the hoof die Hufsohle auf=reißen, =schneiden. — 32. ⊙ Bücher, Papier 2c. beschneiden; Papierfabr.: abstreichen (grob beschneiden). — 33. ⊙ *mint.*: a) schlechte Münzen ein=, zer=schneiden; b) to ~ planchets Schrötlinge ausstückeln, Zaine schroten; c) to ~ the planks oder ribbons die Zaine durchschneiden, Platten ausstückeln; d) to ~ to standard-weight (aus)stückeln. — 34. Haare, Pflanzen 2c. (be=)schneiden, stutzen; ⚸. — 35. Tiere kastrieren, schneiden; ⚸. — 36. *fig.* (weg)nehmen, entreißen (from *dat.*). — 37. *fig.* beschneiden, beschränken, verkürzen; ⚸. — 38. *fig.* (ab=)kürzen; *thea.* mit dem Rotstift (zs.=)streichen; ⚸. — 39. ⊙ Färberei: Farben abschwächen. — 40. F *fig.* etwas aufgeben, beiseite oder links liegen lassen; nichts zu thun haben wollen mit, F sich drücken von; j-n fallen lassen, brechen mit; ⚸. — 41. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (od. kennen) wollen, verleugnen, nicht grüßen; F schneiden (a. to ~ dead); ⚸.

☞ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be=)Hauen 2c. bearbeiten, herstellen, machen: 42. Gräben ziehen od. stechen. — 43. (auch *fig.*) to ~ one's way through sich einen Weg bahnen, *fig.* sich durchschlagen durch. — 44. *agr.* to ~ the ground das Land: a) (um)ackern, (um=)graben, (um)pflügen; b) mit der Hacke los=hacken; ⚸. — 45. Holz, Zeug, Papier 2c. zu=(recht)schneiden ⚸. — 46. ⊙ Graveurkunst: to ~ a line eine Linie schneiden, stechen. — 47. ⊙: a) Steine be=, zu=hauen; b) *sculp.* j-n od. et. aushauen (in marble, &c. in Marmor 2c.); c) Edelsteine schneiden, gravieren; d) Edelsteine, Glas schleifen, facettieren; ⚸; e) Holz (aus)schneiden, schnitze(l)n; ⚸. — 48. *paint.*, &c. Umrisse scharf begrenzen (mst *v/n.*, vgl. ~² 11). — 49. ⊙ Feilen hauen. — 50. ⊙ Wagnerei: to ~ a jaunt die Felgen verkürzen. — 51. Wein 2c. verschneiden, mischen.

☞ *C.* Spiel-Ausdrücke: 52. Cricket: to ~ the ball den vom bowler geworfenen Ball nach der Stelle der off-Seite schlagen, wo der cover-point steht; he cut Lohmann (ein berühmter Cricketspieler) for three indem er L.'s Ball nach der off-Seite schlug, machte er drei Läufe. — 53. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden = sehr dünn treffen. — 54. a) Kartenspiel: abheben, kupieren; ⚸; b) Wahrsagerei: die Karten legen. —

☞ *D.* Andere Redensarten: 55. Arbeiter-*sl.* to ~ a beam, a heavy chest, &c. einen Balken, e-e schwere Kiste 2c. kante(l)n (auf den Kanten rollen). — 56. F to ~ capers od. didoes (P *Am.* shines, shindies): a) Luftsprünge od. Kapriolen machen, vor Freude hüpfen; b) lustige Streiche vollführen. — 57. *sl.* to ~ one's cart hinter j-s Schliche kommen. — 58. *fig.* to ~ faces Gesichter, Grimassen schneiden. — 59. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, *Am.* splurge, swathe) eine Figur oder Rolle spielen, (sich) groß thun, sich brüsten; ⚸. — 60. Bogenschießen: (vom Pfeil) to ~ the gold (scheinbar durch) den inneren Ring der Scheibe gehen, aber vor dem Ziele niederfallen; to ~ the mark vor dem Ziele niederfallen. — 61. *sl.* to ~ a joke einen Witz reißen. — 62. ⚓ † to ~ a sail ein Segel (beisetzen und) herablassen. — 63. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☞ *E.* **to cut** in Verbindung mit *adv.* und *prp.* 64. to ~ **across**: a) etwas quer abschneiden; *fig.* abschneiden, e-n kürzeren Weg einschlagen durch; b) ⚒ das Gebirgsflöz abriften. — 65. ⊙ to ~ **again**, to ~ **anew** Feilen aufhauen. — 66. to ~ **asunder** aus=ea.=schneiden, =hauen 2c. — 67. to ~ **away**: a) ab=, aus=, weg=schneiden, =hauen, =sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen; ⚸. — 68. ⚒ to ~ **by** degrees abstufen, abstrossen. — 69. ⊙ to ~ **coarsely** aus dem Gröbsten (zu)schneiden, roh bearbeiten. — 70. to ~ **crossway(s)** quer durchschneiden. — 71. to ~ **down**: a) nieder=, ab=, weg=schneiden, =hauen 2c.; b) Bäume fällen; c) ⊙ *carp.* Bauholz (be)hauen; Holz sägen, schneiden; eine Thür-öffnung bis auf den Boden ausschneiden; d) zu(recht)schneiden; e) *agr.* Korn, Gras 2c. mähen, schneiden; ⚸; f) *for.* abholzen, abschneiden; g) niederschlagen, zu Boden schlagen, töten, vernichten; engS. ⚔ Truppen 2c. zs.=hauen, aufreiben; h) *fig.* beschneiden, verkürzen, Ausgaben 2c. verringern, beschränken; ⚸; i) *fig.* hinweg=, dahinraffen; k) F *fig.* j-n u'unterkriegen, ausstechen, überbie'ten, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ out, ſ. ~ 82); l) F *fig.* j-n demütigen, zum Schweigen bringen, beschämen; m) ⚓ ein Schiff rasieren (= razee), um ein Deck verkleinern; engS.: e-n Dreidecker zum Zweidecker machen; n) Sport-*sl.*: 1. ein mitrennendes Pferd (an den Beinen) verletzen, es schlagen, stoßen, treten; 2. einem Pferde die (bisherige) Führung nehmen, es degradieren. — Vgl. auch cutting-down. — 72. ⊙ to ~ **even** gleich schneiden, fügen od. hobeln, abgleichen. — 73. to ~ **from** ſ. ~ 36; to ~ off from ſ. ~ 79 c. — 74. ⊙ to ~ **grossly** = to ~ coarsely (ſ. ~ 69). — 75. to ~ **in**: a) ⊙ &c. einschneiden (ſ. a. cut-in), einkerben, einhauen 2c.; ⚸; b) Waffang: einen Wal in passende Stücke hauen; c) Billard: to ~ in a ball e-n Ball durch Schneiden (ſ. ~ 53) ins Loch treiben; d) ⊙ *sculp.* arbeiten, schneiden, aushauen 2c. (in marble in Marmor); e) to ~ in two: 1. entzwei=, durch=schneiden, =fägen 2c.; 2. ⊙ Schmiede: entzweischroten. — 76. to ~ **into** (aus=, auf=, zer=, zu=)schneiden, (=)hauen, (=)sägen 2c. in, zu (ſ. a. cutting-into); ⚸. — 77. to ~ **lengthways, lengthwise** der Länge nach schneiden, sägen, spalten. — 78. to ~ too **much**: a) ⚘ *hort.* dem Safte (e-s Baumes) Luft machen; b) Maurer: einen Stein verhauen (*b.s.*). — 79. to ~ **off**: a) ab=, be=schneiden (auch ⊙), abhauen, behauen, absägen; ⚸; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr 2c. abschneiden, Verbindung abbrechen; ⚸; c) *fig.* ab=sondern, =trennen, aus=streichen, =stoßen (from von, aus); ab=, be=schneiden, (be=, weg=)nehmen (from *dat.*); ⚸; d) *fig.* unterbrechen, abbrechen; ⚸; e) ⊙ *mach.* to ~ off the steam den Dampf absperren, expandieren; f) jur.: enterben; ⚸; g) jur.: to ~ off the entail die Beschränkung der Erbfolge aufheben; h) umbringen; hinrichten; i) plötzlich dahinraffen; ⚸; k) *fig.* ausrotten, vertilgen, zerstören; l) ein Ende machen mit, (be)end(ig)en; m) e-n Laut 2c. ablürzen, verschlucken, ein Wort, Lachen (halb) verschlucken, sich (*dat.*) verbeißen; n) to ~ off short = to ~ short (ſ. ~ 84). — 80. to ~ **on**: a) auf et. schneiden, hauen 2c.; b) fort=, weiter=schneiden, =hauen. — 81. to ~ **open**: a) aufschneiden; b) ⊙ Buchbinderei: beschneiden. — 82. to ~ **out** (bzw. *prp.* **out of**): a) aus=, be=, zuschneiden, =hauen, aussägen (aus); b) heraus=schneiden, =hauen (aus); c) ⊙ *carp.* ausschneiden, zufügen (ſ. a. cut-out); d) ⚘ *hort.* ausputzen, ausschneiden; e) *man.* ein Nebenpferd (mit dem Huf) auf=, wund=hauen, treten; f) ⊙ Kleider 2c. zuschneiden (ſ. a. ~ 45 ⚸); ⚸; g) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um=)formen, zubereiten; ⚸; 2. ersinnen, erfinden; h) die Gelegenheit wahrnehmen; i) ✉ *tel.* (sonst †) ausschließen, abschneiden, ausschalten; k) ✎ Erben ausschließen; l) *paint.*, &c. to ~ itself out sich in scharfen Umrissen abheben; m) *fig.* verdrängen, ausstechen, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ down, siehe ~ 71); n) ⚔ heraushauen, befreien; o) ⚓ to ~ out from ein Schiff 2c. aus e-m blockierten Hafen herausholen, wegkapern; p) to ~ out of wegnehmen, wegschnappen; ⚸; q) *Am.* (Westen) to ~ out eine Kuh von der übrigen Herde absondern oder trennen. — Vgl. auch cutting-out. — 83. to ~ **over**: a) über et. schneiden, hauen 2c.; b) herüber= od. hinüberhauen (a. *fig.*). — 84. to ~ **short** (bzw. *prp.* **short of**): a) et. ab=, ver=kürzen, beschneiden; ⚸; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; ⚸; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 85. to ~ **small** klein hauen 2c., zerschneiden, zerhauen 2c. — 86. to ~ **through**: a) schneiden, sägen, stechen, bohren 2c. durch; durch=schnei'den 2c.; b) to ~ through a wall eine Mauer durchbre'chen; c) *fig.* ſ. ~ 43. — 87. to ~ **to**: a) *fig.* to ~ a p. to the heart ſ. ~ 6; b) to ~ to pieces: 1. in Stücke (zer)schneiden, (zer)hauen; 2. *fig.* zermalmen, vernichten; 3. ⚔ Truppen zs.=hauen, aufreiben; c) to ~ to the quick ins lebendige Fleisch schneiden, *fig.* bis in die Seele gehen; that ~ me to the quick das kränkte mich auf das empfindlichste; d) F to ~ to ribbons ganz und gar zerhauen, kurz und klein schlagen. — 88. to ~ **under**: a) ⊙ unten wegschneiden; b) ✾ *sl.*: 1. Preise drücken, den Preis von etwas drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen, (zu Schleuderpreisen) losschlagen. — 89. to ~ **up**: a) be=, zer=schneiden, =hauen, zerfägen 2c.; zerreißen, zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen, sezieren; ⚸; c) verstümmeln; d) Fleisch: 1. aus=hauen, =schlachten; 2. zerlegen, zerschneiden; 3. kleinhacken, wiegen; e) Bauholz 2c. zuschneiden, zurichten; f) den Zusammenhang, die Einförmigkeit unterbrechen; ⚸; g) Pflanzen ausreißen (by the root mit der Wurzel); h) *fig.* vertilgen, vernichten (auch ⚔); i) ⚓ und ⚔ zerfetzen, zerschießen; k) F *fig.* herunter=machen, =reißen, schlecht machen, streng kritisieren (a book ein Buch); l) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken (= ~ 6); ⚸; m) P *Am.* to ~ up shines, &c. ſ. ~ 56. — Vgl. auch cutting-up. — 90. to ~ **with** mischen, Wein 2c. verschneiden 2c.; ⊙ to ~ with facets: a) Edelsteine schleifen, facettieren; b) Spiegelmacherei: beleisten. — Vgl. ~² bis ⁴ und cutting.

Zu cut¹ 1: to ~ one's corns sich die Hühner=augen schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen; to ~ one's throat sich den Hals abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s throat with a feather j-n verleumden, hinterm Rücken schlecht m.

Zu ~ 2: the horse has ~ its (F his) foot das Pferd hat sich getreten.

Zu ~ 4: the wind ~s my face der Wind schneidet mir ins Gesicht; the

cold weather ~s the lips die Lippen springen vor Kälte auf.

Zu cut[1] 5: the vinegar ~s the tongue der Essig beißt auf der Zunge.

Zu ~ 7 ☤ *sl.*: a ~ting shop ein Laden, in welchem zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Zu ~ 9: if one line ~s another at right anglos wenn e-e Linie e-e andere rechtwinkelig schneidet; *fig.* our ways ~ each other unsere Wege kreuzen sich.

Zu ~ 10: ⚓ *sl.* the ship ~s a feather das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf.

Zu ~ 11: the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt; to ~ the teeth on the cross s. cross 1 ↕; *fig.* to (have) ~ one's eye-teeth Erfahrung besitzen, F trocken hinter den Ohren sein; kundig od. schlau sein.

Zu ~ 12: not to be ~ nicht schneidbar ꝛc.; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden; ⚙ to ~ with the die mit dem Gewindebohrer Muttern schneiden; to ~ and dry: a) (for fuel) Holz, Torf ꝛc. klein machen und trocknen; b) et. zum Gebrauche fix und fertig vorbereiten, bsd. *fig. p.p.* ~ and dried (auch ~ and dry), s. ~[3] 1 ↕; to ~ fire-wood Brennholz spalten, (klein) machen; ⚙ to ~ glass Glas mit dem Diamanten ritzen, schneiden; ⚙ Goldschlägerei: to ~ gold Gold(blättchen) schneiden (vgl. auch ~ 60); to ~ a hole, a cavity ein Loch bohren, e-e Höhlung machen; to ~ the line: a) *typ., sl.* aufhören, Feierabend machen; b) *cant* eine Geschichte od. Erzählung beendigen; to ~ low Kleider, Schuhe tief od. weit ausschneiden; ⚙ Papierfabr.: to ~ the rags, to ~ stuff die Lumpen zerreißen, schneiden; 🚂 to ~ a tunnel einen Tunnel bohren; ⚙ to ~ a wall das Mauerwerk durchbrechen; ⚙ to ~ the wire den Draht abzwicken; *fig.* to ~ the (Gordian) knot den (gordischen) Knoten durchhauen, Schwierigkeiten rücksichtslos lösen, kurzen Prozeß machen.

Zu ~ 13 ⚙ *carp.*: **a)** to ~ diagonally schräg sägen od. behauen; abschrägen; to ~ in a diagonal line vergehren; to ~ timber Bauholz zu Halbholz trennen; to ~ and notch the cross-pieces (od. cross-sleepers, transverse-beams) die Zangen zuschneiden u. auskämmen; **b)** to ~ the slabs abschwarten; to ~ sloping aushöhlen, ausbohren.

Zu ~ 19 a: to ~ one's mutton with a p. mit j-m zs. speisen, bei j-m zu Gast sein; I ~ him a slice of mutton ich schnitt ihm ein Stück Hammelbraten vor; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden, flunkern; sich breit machen, sich durch Kleidung ꝛc. ein Ansehen geben.

Zu ~ 24 ⚒: **a)** to ~ coals Kohlen hauen od. graben; to ~ the curved coal perpendicularly die unterschrämte Kohle schlitzen od. kerben; **e)** to ~ rocks from above (below) über (unter) dem Eisen arbeiten.

Zu ~ 28: *agr.* to ~ with a sickle absicheln; *agr.* to ~ stubble abstoppeln, Stoppeln schneiden; *fig.* to ~ the grass (from) under one's feet: a) j-m et. vor der Nase fortnehmen; b) s. ~ 44 ↕; *cant* to ~ one's own grass sich selbst ernähren, auf eigenen Füßen stehen.

Zu ~ 34: to ~ the beard den Bart schneiden od. stutzen; to ~ a capon's comb einem Kapaun den Kamm abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s comb j-n demütigen, j-m die Mucken vertreiben; to ~ a p.'s hair (F to ~ a p.) j-m das Haar schneiden; have your hair ~! laß Dir das Haar schneiden!; to ~ one's nails sich die Nägel schneiden; to ~ sheep Schafe scheren; to ~ the tail of a dog einem Hunde den Schwanz stutzen (s. a. ~ and long tail unter ~[3] 1 ↕).

Zu cut[1] 35: to ~ capons junge Hähne kappen oder kapaunen; to ~ a horse, a stallion e-n Hengst wallachen; to ~ a boar einen Eber schneiden.

Zu ~ 37: to ~ rates: a) Beträge ꝛc. verkleinern; b) ☤ engS.: Preise Konkurrenten gegenüber herabsetzen.

Zu ~ 38: to ~ a speech e-e Rede (ab)kürzen; *thea.* we shall ~ that part wir werden diesen Teil (od. diese Rolle) auslassen; *sl.* ~ that!, ~ it!: a) sei still (davon)!, schweig'!; b) halt (ein)!

Zu ~ 40 F: to ~ the army aus dem Heere austreten; to ~ business das Geschäft aufgeben; to ~ a connection eine Verbindung abbrechen; to ~ a (the) service einen (den) Dienst quittieren oder aufgeben; I shall ~ the concern ich will mit der Sache nichts mehr zu thun haben; to ~ a match sich einer Spielpartie entziehen, einem Spiele ausweichen; to ~ a recitation F sich von einem Vortrage drücken.

Zu ~ 41 F: to ~ an acquaintance e-n Bekannten ignorieren, nicht grüßen ꝛc.; he ~ his friends er ging seinen Freunden aus dem Wege; she ~ me as dead as a stone sie behandelte mich, als ob ich Luft wäre.

Zu ~ 44: *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden oder Halt entziehen (s. a. ~ 28 ↕).

Zu ~ 45: ⚙ to ~ a garment oder dress ein Kleid zuschneiden; *prvb.* to ~ one's coat, &c. s. coat[1] 1 ↕; to ~ lots: a) Lose v. ungleichen Hölzchen, Papierstreifen ꝛc. zurechtschneiden; b) losen.

Zu ~ 47: d) ⚙ to ~ a diamond with facets einen Diamanten rautenweise schleifen, facettieren; F *fig.* it's a case of diamond ~ting diamond sie sind einander gewachsen, der eine ist so verschlagen wie der andere; **e)** *fig.* to ~ and carve zurechtstutzen, modeln; to ~ and contrive zurechtschneiden.

Zu ~ 54a: to ~ and shuffle abheben und mischen; Whist: to ~ (the cards) for partners ziehen, sich zs.-losen; ↖ mit *acc.* der Person: having ~ Tom for her partner nachdem sie Tom durch Abheben zum Mitspieler bekommen hatte; to ~ the volt (oder round) die Volte schlagen.

Zu ~ 59: he ~s a poor figure er spielt eine traurige Rolle.

Zu ~ 67: ⚓ to ~ away wreckage on a ship Schiffstrümmer weghauen.

Zu ~ 71: e) *agr.* to ~ down green corn die Saat schröpfen oder blatten; **h)** *fig.* to ~ down the wages die Löhne herabsetzen.

Zu ~ 75 a: ⚙ to ~ in the teeth die Zähne eines Rades ꝛc. einschneiden.

Zu ~ 76: to ~ (bread) in(to) slices (Brot) in Scheiben od. Schnitten schneiden; to ~ into pieces = to ~ to pieces (s. ~ 87 b); *sculp.* to ~ into figures aushauen, ausschneiden; ⚙: to ~ a precious stone into a brilliant e-n Edelstein zum Brillanten schleifen; to ~ a stone into facets = to ~ a diamond, &c. (s. ~ 47 d ↕).

Zu ~ 79: a) to ~ off a p.'s head j-n köpfen; *surg.* to ~ off a limb, a member ein Glied abnehmen; to ~ off the stalk-part (of a fruit e-r Frucht) abschwänzen; F *sl.* to ~ off the joint wenn die ganze Keule serviert wird, tüchtig zulangen; ☤ *hort.* to ~ off the leaves (of a tree e-n Baum) schröpfen; ☤ *hort.* to ~ off the boughs od. branches ab-, aus-ästen; to ~ off the top(s): 1. ☤ *hort.* (of trees Bäume) kappen, abwipfeln, 2. (of clover Klee) abstielen; ⚙ to ~ off bits of thread die Fitzfäden (v. Spitzen ꝛc.) abschneiden u. auszupfen; ⚙ *carp.* to ~ off the edges, to ~ the edges (round) off mit dem Viertelstab entlanten, quarderonieren; ⚙ *carp.* to ~ off the end Balken (ab)trumpfen, abtrummen, auswechseln; ⚙ Tuchfabr.: to ~ off the selvage abtanten, abschroten; ⚙ *metall.* to ~ off the slags (oder the slag-nose) die Nase abstoßen; ⚙ Gerberei: to ~ off the grain abnarben, die Narbe abstoßen; to ~ off the ends (od. ears) Häute abstutzen, die Spitzen (od. Ohren) abschneiden; **b)** to ~ off the gas, water die Gas-, Wasser-leitung absperren od. abschneiden; ☤ to ~ off one's correspondence with a p. die (schriftliche) Verbindung mit j-m abbrechen; to ~ off the provisions of a town einer Stadt die Lebensmittel abschneiden (bsd. ⚔); ⚔ to ~ off the enemy's retreat dem Feinde den Rückzug abschneiden; **c)** to be ~ off from one's friends, country von s-n Freunden, s-m Vaterlande getrennt werden od. sn; to ~ off ten years from one's life 10 Jahre s-s Lebens ausstreichen od. hingeben; to ~ off all opportunities from a p. j-m jede Gelegenheit (be)nehmen; **d)** to ~ off the argument d. (Weiterbesprechung der) Sache abbrechen; **f)** jur.: to ~ off (from an estate) enterben; to ~ a p. off with a shilling j-n bis auf einen Schilling enterben; **i)** to be (suddenly) ~ off dahingerafft werden, plötzlich oder unerwartet sterben.

Zu cut[1] 82: **f)** ⚙ to ~ out a garment, a pattern ein Kleid zuschneiden, ein Muster ausschneiden; F to ~ out the breeches beyond the cloth über seine Verhältnisse gehen; **g)** to ~ out work for another day sich für einen anderen Tag Arbeit richten od. zurechtlegen; he has all his work ~ out for him er hat ein tüchtiges Stück Arbeit vor sich; *fig.* to ~ out work for a p. j-m viel zu schaffen machen; he is ~ out for a musician er ist zum Musiker geeignet od. geboren; **p)** to ~ a p. out of his fortune j-m sein Vermögen wegschnappen; *Am.* to ~ a p. out of his speech j-n durch Störung in seiner Rede unterbrechen.

Zu ~ 84: a) to ~ it (oder the argument oder the matter) short, to ~ a long story short um es kurz zu machen od. geradeheraus zu sagen, kurz; to ~ a p. short of one's pay j-m den Lohn (ver)kürzen bzw. vorenthalten; he was ~ short by his father der Vater hielt ihn knapp (im Taschengelde ꝛc.); **b)** to ~ a p. short j-m in die Rede fallen.

Zu ~ 89: b) Kochkunst: to ~ up paste into bands Teig bändern; **f)** a wall-space ~ up with windows eine von Fenstern durchbrochene Wandfläche; **l)** to be ~ up at sehr gerührt sein über, tief ergriffen sn von; F he looks dreadfully ~ up: 1. er sieht sehr angegriffen oder elend aus, 2. er scheint fürchterlich gekränkt zu sein.

cut[2] (köt) *verb neuter* (*v/a.* s. cut[1]) ③

1. meist: schneiden; hauen; e-n Schnitt od. Hieb machen; ⚙ a. sägen, bohren, stechen

2c.; ɣ. — 2. beim Essen: (sich et. ab)schneiden ɣ. — 3. ⊙ *sculp.* in Holz, Stein 2c. arbeiten. — 4. ⊙ von Werkzeugen: gut oder schlecht schneiden, hauen, sägen, bohren 2c.; ɣ. — 5. *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 6. *man.* sich streifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 7. sich leicht oder schwer schneiden (lassen) ɣ. — 8. ⊙ Fleischer-*sl.* sich ausschlachten, sich zerlegen (lassen). — 9. ⊙ Zeug: sich zuschneiden (lassen) ɣ. — 10. Zähne: du'rchbrechen, zum Vorschein kommen; ɣ. — 11. *paint.*, &c. von Umrissen: sich scharf abheben (against oder upon von od. gegen). — 12. ⊙ Tuch 2c.: Brüche bekommen. — 13. F *sl.*: a) laufen; b) sich davo'n machen, Reißau's nehmen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 14. ❦ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen; ɣ. — 15. Kartenspiel: abheben, abnehmen, kupieren; ɣ. — 16. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, einen Entrechat schlagen.

☛ **Redensarten mit** *adv.* **und** *prp.*: 17. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 18. to ~ **across** (the country) e-n Umweg abschneiden. — 19. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 20. to ~ **against**: a) F to ~ against the grain aufs äußerste zuwider sein; b) *paint.*, &c. vgl. ~ 11. — 21. F *sl.* ~ **along!** fort!, mach' Dich auf die Beine! — 22. F *sl.* to ~ **away** = ~ 13 b. — 23. to ~ **for**: a) *surg.* to ~ for the stone den Stein schneiden; b) Kartenspiel: to ~ for (the) deal, to ~ for partners s. ~ 15 ɣ. — 24. to ~ **in**: a) Kartenspiel: 1. zum Geben abnehmen, 2. bei einer Partie Whist eintreten (*ant.* to ~ out, s. ~ 28 c); b) *fig.*: 1. plötzlich od. rücksichtslos hinein-, drein-fahren (vgl. to ~ out, 28 d), 2. die Reihe, Rede 2c. unterbrechen, 3. die Rede nach einem anderen aufnehmen, ins Wort fallen; c) zu handeln anfangen, sich daran machen; d) *sl.* (for) sich beteiligen an, sich mitbewerben um; e) F *sl.* to ~ in and out fortwährend aus u. ein laufen. — 25. to ~ **loose**: a) F *sl.* weglaufen, entfliehen; b) (bsd. ⚔) die Verbindung auf-geben, -heben (from mit); sich zurückziehen (from von); aufgeben (from *acc.*); c) ⚔ (ein Gewehr) abschießen, (ab)feuern. — 26. F *sl.* to ~ **off** = ~ 13 b. — 27. F P to ~ **on**: a) zu-, drauflos-schneiden, -hauen 2c.; b) *fig.* schnell machen, (sich be)eilen, rennen; c) = ~ 13 b. — 28. to ~ **out**: a) ⊙ Schneiderei: zuschneiden; b) ⊙ *sculp.* Gipsfiguren machen; c) bei e-r Partie Whist austreten (*ant.* to ~ in, s. ~ 24 a); d) *fig.* plötzlich oder rücksichtslos (her)aus-, los-fahren (vgl. to ~ in, 24 b). — 29. F *sl.* to ~ all **over** the place durch das ganze Haus laufen, im ganzen Ort umherrennen. — 30. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 31. *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich du'rch-schlagen, -hauen. — 32. to ~ **to**: a) eine Richtung einschlagen nach; durchschnei'den; b) *hunt.* (vom Wilde) u. *fig.* to ~ to cover sich verkriechen; c) s. ~ 5. — 33. ❦ *sl.* to ~ **under** = ~ 14. — 34. to ~ **up**: a) (ein geschlachtetes Tier) zerhacken, zerteilen; b) ⊙ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten od. zerlegen (lassen); ɣ; c) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen, sich aufführen; ɣ; d) *sl.* lustig oder ausgelassen sein; sich übermütig betragen, Streiche verüben (P *Am.* auch to ~ up shines); e) F *sl.* hinaufrennen; f) P mit Hinterlassenschaft sterben; ɣ. — 35. *paint.*, &c. to ~ **upon** = to ~ against (s. ~ 11). — 36. *fig.* to ~ **with** a p. mit j-m brechen. — Vgl. ~ [1, 3] u. [4] und cutting.

Zu cut[2] 1: to ~ wrong einen Fehlschnitt m., ungleichmäßig schneiden 2c.

Zu ~ 2: F to ~ and come again: a) sich von e-r Speise zweimal abschneiden, soviel schneiden wie man will, b) *fig.* et. zweimal thun (vgl. ~-and-come-again).

Zu ~ 4: the knife ~s well das Messer schneidet gut; ⊙ to ~ untrue vom Bohrer: einreißen, schief gehen; it ~s both ways: a) es ist zweischneidig, b) *fig.* es schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe; your arguments ~ both ways Ihre Beweise sprechen zugleich für und gegen.

Zu ~ 7: stale bread ~s better than fresh altbackenes Brot schneidet sich besser als frisches.

Zu ~ 9: ⊙ the cloth is too narrow to ~ well das Zeug ist für e-n ausgiebigen Zuschnitt zu schmal.

Zu ~ 10: the teeth are ready to ~ die Zähne sind am Du'rchbrechen.

Zu ~ 14: ❦ *sl.*: ~ting employer Arbeitgeber, der die Preise drückt; ~ting line Drücken *n* der Preise.

Zu ~ 15: who ~s?, who is to ~? wer hebt oder nimmt ab?; you must not ~ and deal as well wer abhebt, giebt nicht; to ~ for (the) deal zum Geben abheben; bsd. beim Whist: to ~ for partners siehe cut[1] 54 ɣ.

Zu ~ 34: b) the sheep ~s up to advantage das Schaf schlachtet sich vorteilhaft; c) how does the old gentleman ~ up? wie macht sich der alte Herr?; *sl.* to ~ up rough (od. rusty) Zank anfangen, sehr böse werden (about über); grob und kurz angebunden sein (with gegen); to ~ up stiff steif thun; f) P: to ~ up fat od. well reich sterben; to ~ up shabby sich als Knicker erweisen; he won't ~ up worth a penny er wird keinen Heller hinterlassen.

cut[3] (köt) [*p.p.* v. ~[1] u. [2]] *adjective* 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt 2c.; durch Schnitt, Hieb 2c. verwundet 2c.; gestutzt (Schwanz, Ohren 2c. von Tieren); ɣ. — 2. ❦ (ein)gekerbt. — 3. ⊙ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt 2c.; ~ stone Bausteine *m.* — 4. ⊙ Tuch: geschoren. — 5. ⊙ ~ nail geschnittener Maschinen-Nagel. — 6. ⊙ Glas, Stein: a) geschnitten, gradiert; b) geschliffen, facettiert; ɣ. — 7. Blumen: a) abgeschnitten; b) lose, nicht zs.-gebunden zum Strauß 2c. — 8. Tier: geschnitten, kastriert. — 9. ❦ Preis: herabgesetzt. — 10. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt († ~ in the coxcomb od. back). — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

Zu cut[3] 1: ~ to fit well passend od. richtig zugeschnitten; ~ flax, ~ line Kurzflachs *m*; ~ finger durch Schnitt verwundeter Finger; ⚓ ~ splice = contsplice; F *fig.* ~ and dried (oder ~ and dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig (z.B. Rede) od. besprochen; he had it all ~ and dry er hatte es am Schnürchen; to give ~-and-dry answers to every possible question mundgerechte Antworten auf jede beliebige Frage geben; ~-and-dried pattern schablonenhaftes Muster; *sl.* ~-and-dried system Anpreisen *n* neuer Werke (bsd. durch den Verfasser); F † ~ and long(-)tail: a) Hunde *m/pl.* allerlei Art, Stutz- u. Lang-schwänze *m/pl.*; b) *fig.*, *b.s.* allerlei Leute, Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH.W.3,4,47*).

Zu ~ 6 ⊙: ~ glass geschliffenes Glas; richly ~ stark brillantiert, mit zahlreichen Face'tten.

cut[4] (köt) *substantive* 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug (Messer, Säge 2c.), Hieb *m* (Axt 2c.), Stich *m* (Spaten 2c.); ɣ. — 2. ⊙ Graviérkunst: a) ~ (with the graver) Schnitt *m*, Stich *m*, Zug *m*; b) (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte). — 3. *fenc.* Hieb *m* (*ant.* thrust; vgl. cut-and-thrust) ɣ. — 4. Wunde *f*, Hieb *m*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* das Verwundende; Spottrede *f*; scharfe Kritik; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*; ɣ. — 5. *fig.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*, F Pech *n*. — 6. Ein-, Kerb-schnitt *m*. — 7. ⊙ (Ein-, An-) Schnitt *m*; (Seiten-) Hieb *m*. — 8. ⚒ Ritz(e *f*) *m*; Schlitz *m* in Schieferbrüchen. — 9. Graben *m*, Rinne *f*, Kana'l *m* (auch ⚔ *frt.*). — 10. ⊙ Ein-, Durch-schnitt *m*, Durchstich *m* einer Anhöhe (bsd. a. 🚃); (Brücken-) Durchlaß *m*, (-) Öffnung *f*. — 11. Ausschnitt *m* bei Speisen ɣ. — 12. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-) Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-) Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs- 2c.) Ausschnitt *m*; ɣ. — 13. ⚔ *frt.* ~ (of a bastion) Abschnitt *m*, Retranchement *n*. — 14. Kartenspiel: a) Abheben *n*, Abnehmen *n*, Kupieren *n*; *Am.* jumping the ~ Betrügen *n* beim Kartenspiel; b) Reihe *f* des Abhebens. — 15. ❦ (Zins-) Coupon *m*, (-) Abschnitt *m*. — 16. ~ of hay, straw, &c. Bund *n* od. Bündel *n* Heu, Stroh 2c. — 17. ⊙ Spinn.: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, I, A). — 18. ⊙ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 19. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* 2c. als) Los *n*; ɣ. — 20. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~); ɣ. — 21. Strich *m*, Linie *f*. — 22. Schnitt(fläche *f*) *m*. — 23. ⊙ (Kleider-, Typen- 2c.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ɣ. — 24. ⊙ (Buch-) Schnitt *m*. — 25. ⊙ *arch.* (Stein-) Schnitt *m* ɣ. — 26. ⊙ Schnitt *m*, Art *f* der Facettierung, Schliff *m* von Edelsteinen 2c.; ɣ. — 27. (Peitschen-) Hieb *m*, Streich *m*. — 28. Cricket: a) scharfer Schlag des batsman, wodurch der Ball paralle'l zu dessen wickets geradeaus geschlagen wird; b) so geschlagener scharfer Ball. — 29. Lawn-Tennis: a) Drehschlag *m* (infolgedessen der Ball in unregelmäßigem Winkel von der Erde aufspringt); b) auf diese Weise geschlagener Drehball. — 30. ⊙ *for.*: a) ~ of the wood Schlag(en *n*) *m* des Waldes; second ~ Abholzen *n*; b) ~ in the wood Schlag *m* im Forst als Fläche; selected ~s *pl.* Schutzbezirk *m*. — 31. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 32. (bsd. ❦) Herab-, Herunter-setzen *n* von Preisen; Preisermäßigung *f*; ɣ. — 33. *fig.* beim Begegnen 2c.: Nichtgrüßen *n*, Nichtkennen(wollen) *n*; ɣ. — 34. *fig.* bei Gesellschaften: unentschuldigte Abwesenheit; Fernbleiben *n*. — 35. P (Einfalts-) Pinsel *m*, Tropf *m*. — 36. † Wallach *m* (= cut-horse). — 37. (Arbeits-) Pferd *n*. — 38. *Am.* (Westen) die abgesonderten Tiere (vgl. cut[1] 82 q). — 39. ⚓ † Art Fähre *f* (bsd. für Pferde). — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu cut[4] 1: ⊙ *carp.*, &c. cross-, end-grained ~ Hirnschnitt *m*; ~ with the grain Längenschnitt *m*; P to keep ~ with a p. es j-m gleich thun; *sl.*: he's a ~ above me er steht eine Stufe höher als ich; that's a ~ above (oder beyond) me das geht über meinen Horizo'nt; *sl.* on the ~ flott, fide'l (*HO.*).

Zu ~ 3 *fenc.*: ~ over point Hieb *m*, bei dem die Degenspitze über des Gegners Degen geht; front ~ Hieb *m* von vorn; right ~ vorschriftsmäßiger, kommentmäßiger Hieb.

Zu ~ 4: he has got a ~ on his finger er hat sich in den Finger geschnitten.

Zu cut⁴ 11: in ~ (eben, frisch) angeschnitten, im Anschnitt (bid vom Braten); in rapid ~ schnell verschnitten (Fleisch rc.); in the best ~, in very nice ~ im besten Anschnitt (vom Braten, dessen saftigster Teil zur Verteilung gelangt); what's in the best ~? welcher Braten hat die besten Stücke? (Frage in Speisehäusern).

Zu ~ 12: to have a ~ of mutton with a p. bei j-m als Gast speisen.

Zu ~ 19: to draw ~s Hälmchen oder Lose ziehen.

Zu ~ 20: to take (oder make) a short ~ e-n kürzeren Weg einschlagen.

Zu ~ 23: of the newest (od. latest) ~ nach der neuesten Mode; of quite a different ~ von ganz anderem Schlage; ~ of the eye Ausdruck *m* des Auges; ~ of one's countenance, *sl.* ~ of one's jib j-s Gesichtsausdruck.

Zu ~ 25 ⚙ *arch.*: rustic ~ bäuerischer Schnitt.

Zu ~ 26 ⚙: degree ~, step ~, trap ~ Stufen-, Treppen-schnitt *m*; dental ~ Zahnschnitt *m* (mit zwei Reihen Facetten auf der Spitze); rose ~ Rosenschnitt *m* (24 Dreiecksfacetten auf der Oberseite); star ~ Sternschnitt *m* (mit sternförmiger Anordnung der Facetten); table ~ Tafelschnitt *m* (flacher Stein mit langen [Tafel-]Facetten).

Zu ~ 32: 🐞 ~ in prices Preisreduktion *f*; 🚃 great ~ in railway-fares große Herabsetzung der Fahrpreise; oft adjektivisch: ~ rate herabgesetzter Preis.

Zu ~ 33: to give a p. the ~ thun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weiteS.: den Verkehr mit j-m abbrechen; to give a p.: a) the ~ direct j-n ansehen, ohne zu grüßen; b) † *co.* the ~ indirect j-n nicht grüßen, indem man wegsieht od. abbiegt; c) † *co.* the sublime ~ j-n nicht grüßen, indem man nach oben sieht; d) † *co.* the infernal ~ j-n nicht grüßen, indem man zur Erde sieht oder an seiner Kleidung etwas in Ordnung bringt.

cut-against ⚙ (tŏ′t-ə-gĕ′nßt) *s.* Buchbinderei: 1. Beschneiden *n* des untersten Bogens od. Buches. — 2. Unterlegbrett *n* beim Beschneiden.

cut-and-come-again F (tŏ′t-ănd-kŏm-ă-gĕ′n) [s. cut² 2 ¥] *fig.* **I** *s.* 1. Hülle *f* und Fülle *f* (zu essen rc.); here's a ~ hier ist im Überfluß (vorhanden), voll auf's. — 2. F fleischiger Braten (von dem man wiederholt schneiden kann). — **II** *a.* 3. der Wiederholung wert; interessant.

cut-and-dried ⑥ F (tŏ′t-ănd-drī′d), **cut-and-dry** ⑥ F (~drī′) *a.* s. cut³ 1 ¥.

cut-and-shuffle F (tŏ′t-ănd-shŭ′fl) *s.* vollstümlicher Tanz.

cut-and-thrust ⑥ (~*th*nŏ′ßt) *fenc.* **I** *s.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß- (bzw. Stich-)fechten *n*. — **II** *a.* Hieb- und Stoß-(Stich-)...; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*. — **III** *v/n.* ①a. (at) mit Hieb und Stoß (*fig.* auf jede mögl. Weise) angreifen.

cutaneal ♌ ↖ (tiū-tē′-nē-ăl) *a.* = cutaneous.

cutaneous ♌ (~nē-ŭß) [neu=lt.] *a.* □ (s. ~ly) *anat.* u. *med.* die Haut betr. od. erregend; häutig; Haut-...; ~ absorption Aufsaugung *f* durch die Haut; ~ disease, ~ distemper Hautkrankheit *f*; ~ envelop(e) häutige Hülle; ~ eruption Hautausschlag *m*.

cutaneously ♌ (~lē) *adv.* durch die Haut.

cut-away ⑤ ⚙ (tŏ′t-ă-wē′) Schneiderei: **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — **II** *s.* (kurzer) Rock, Joppe *f*, Reitrock *m* mit runden Vorderschößen.

cut-bastion ⚔ (tŏ′t-băß-tĭ-ŏn) *s.*, *frt.* tenaillierte Bastion mit einspringendem Winkel statt Spitze.

cut-beard P (tŏ′t-bī-ə′d) *s.* 1. Scher-, Rasiermesser *n*. — 2. Barbier *m*.

Cutch¹ (tŏtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel und Eingeborenen-Staat in Ost-J.). [*repens*).

cutch² ¥ (~) *s.* Ackerquecke(n) *f* (*Tri'ticum*)

cutch³ ⚙ (~) [fr. *couche*] *s.* Haut-, Pergame'nt-form *f* der Blattgoldschläger.

cutch⁴ (~) *s.* = catechu; cultch.

cutcha Ost-J. (tŏ′t-shə) [ind. unreif, roh] **I** *a.* geringer, kleiner, nicht vollwichtig, zeitweilig; Aushilfe-..., Not-..., Sekunda'r-...; unzuverlässig, unecht; ¥. — **II** ⚙ *s.* (a. in England rc.) *arch.* weicher, schlechter Kalk.

Zu ~ I Ost-J.: ~ railway Sekunda'rbahn *f*; ~ account, ~ estimate ungenaue Berechnung; ~ colour unechte Farbe; ⚔ ~ major Titula'r- bzw. Platzmajo'r *m*; ~ road gewöhnl. Landstraße.

cutcha-pucka ⚙ Ost-J. (tŏ′t-shə-pŏ′k-ə) [cutcha] *s.* Bau *m* aus gebrannten Ziegeln, mit Lehm statt Kalkmörtel.

cutcheneal (tŏ′t-shĕ-nīl) *s.* = cochineal.

cutcher ⚙ (tŏ′t-shə′r) *s.* Papierfabr.: Cyli'nder *m* mit endlosem Filz.

cutcherry Ost-J. (tŏ′t-shĕ′r-ĕ, a. tŏ′t-shĕ-rē), *pl.* ~ies (~[r]ĭz) *s.* 1. Verwaltungsamt *n*; Gerichtshof *m*. — 2. Steuer-amt *n*. — 3. allg.: öffentliches Amt. — 4. Rathaus *n*. — 5. in Bengalen: Konto'r *n*. — 6. ehm.: a) Verwaltungsfach *n*; b) ⚔ Divisio'n *f*.

cutchery Ost-J. (tŏ′t-shĕ-rē), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* = cutcherry.

cutchnar ¥ Ost-J. (tŏtsch-nā′r) *s.* Bauhi'nief.

cut-chundoo 🐞 (tŏ′t-tshŏ′n-dū) *s.*, *id.* (Hohlmaß auf Ceylon = ca. 0,284 Liter). [*m*.)

cut-cork (~kō′t) *s.* Kork-stöpsel *m*, -pfropfen

cut-cup (~kŏp) *s.*, *surg.* blutiger Schröpftopf. [Vorhang *m* mit Durchblick.]

cut-drop (~drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakt-

cute (tjūt) [verkürzt aus acute] **I** *a.* □ (a.'cute) 1. P F scharf(sinnig), verschmitzt, schlau; F as ~ as a fox so schlau wie ein Fuchs. — 2. *provc.* und *Am.* geschäfts-klug, -gewandt (= smart). — **II** *s.* 3. *provc.* Most *m*. — 4. schott.: Knöchel *m*.

(')cuteness F (tjūt′n-ĕß) [verkürzt aus acuteness] *s.* Scharfsinn *m*, Schlauheit *f*, (*Am.* Geschäfts-)Klugheit *f*.

cut-file ⚙ (tŏ′t-fāl) *s.* 1. Enkel-eisen *n*, Schneid-rad *n*, Kolben *m*, Fräse *f*. — 2. Schlichtfeile *f*. [heal.]

cut-finger ¥ *provc.* (~fĭn-gə′r) *s.* = cut-

cut-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Stachel-, Stechroche(n) *m* (*Trygon*). [Glas.]

cut-glass ⑥ ⚙ (~glaß) *s.* geschliffenes

cut-grass ¥ (~graß) *s.* Schneide-, Schilfgras *n* (*Cla'dium mari'scus*); *Am.* rice ~ Reisquecke(n) *f* (*Lee'rsia oryzoi'des*).

Cuth¹ (tŏth) *npr.* Chuth *n* (2. Kön. 17,30).

cuth² † (tŏth) *a.* = couth².

Cuthbert (tŏ′*th*-bə′t) **I** *npr.*: a) Ortsn.; b) Bn.; St. ~ of Durham engl. Heiliger († 687); St. ~'s beads *pl.* s. bead 1 ¥; † *orn.* St. ~'s duck = ~ II; ~ Bede s. Bede¹. — **II** † ~ *s.*, *orn.* Eider-ente (= eider-duck).

cut-heal ¥ (tŏ′t-hīl) *s.* Heilkraut *n*, gemeiner Ba'ldrian (*Valeria'na officina'lis*).

cut-horse ⑥ (~hō-ŏß) *s.*, *zo.* Wa'llach *m*.

cuticle ♌ (tjū′-tĭkl) [cuticula] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*: a) Epide'rmis *f*; b) Klauen, Nägel, Hufe, Haare, Federn rc.; c) Zellwand *f*; d) weiteS.: Decke *f*, Schale *f* rc. — 2. ¥ glasartiges Oberhäutchen. — 3. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticula ♌ (tjū-tĭ′k-jŭ-lə), *pl.* ~æ (~lī) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* u. *anat.* 1. Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. bei Ringelwürmern: Cuticula'rschicht *f*. — 3. = cuticulum.

cuticular ♌ (~lə′r) *a.* 1. Oberhaut-... rc. (siehe cuticle). — 2. häutig; Haut-...

cuticularisation ④ ♌ ¥ (tiū-tĭ′k-jū-lăr-ī-zē″-shə′n) *s.* = cutinisation.

cuticularise ④ ♌ (tiū-tĭ′k-jū-lə-rāĭ′z) *v/a.* ①b. (bid. *zo.*) häutig machen.

cuticulum ♌ (~lŏm) *s.*, *zo.* Membra'n(e) *f*, Cuti'cula *f*, Häutchen *n*. [curling-stone.]

cutie-stone schott. (tjū′-tē-ßtōn) *s.* =

cutification ♌ (tjū-tĭ-fĭ-kē′-shə′n) *s.* (Ober-) Hautbildung *f*. [Haut bilden.]

cutify ♌ (tjū′-tĭ-fāĭ) *v/n.* ①d. häutig w.,

cutikins schott. (~klnß) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.*

cutin ♌ ¥ (tjū′-tĭn) [cutis] *s.* Cuti'n *n*.

cut-in (tŏ′t-ĭ′n) **I** *a.* eingeschnitten rc.; ⚙ *typ.* ~ notes *pl.* Randglossen *f/pl.* im Text. — **II** *s.* Versuch *m*; to have a ~ einen Anfang machen.

cutinisation ④ ♌ ¥ (tjū-tĭ-nĭ-zē″-shə′n) *s.* Cuti'nbildung *f*, Verhäutung *f*. [ise.]

cutinise ④ ♌ (tjū′-tĭ-nāĭz) = cuticular-

cutipunctor ♌ (tjū-tĭ-pŏ″n-tə′-tə′r) [neu=lt.] *s.*, *surg.* Hautstecher *m* (Instrume'nt).

cutis ♌ (tjū′-tĭß) [lt. *id.*] *s.* 1. (a. *anat.*) Haut *f*. — 2. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (a. ~ vera). — 3. ¥ Frucht-Haut *f* der Hautpilze. [Präparationsmesser *n*.]

cutisector ♌ (tjū-tĭ-ßĕ′k-tə′r) *s.* Mikroskopie:

cutitis ♌ (tjū-tāĭ′-tĭß) *s.* = dermatitis

cutlace † (tŏ′t-lāß) *s.* = cutlass.

cutlash *provc.* (tŏ′t-lăsch) *s.* = cutlass.

cutlas(s) (tŏ′t-lăß) [fr. *coutelas*, lt. *culte'llus*] *s.* 1. kurzer Säbel, Hieber *m*. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*; Waidmesser *n*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutlas(s)-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Art Stachelflosser *m* (*Trichiu'rus lepturus*). — 2. Art Zitter-aal *m* (*Cara'pus fascia'tus*).

cutler ⚙ (tŏ′t-lə′r) [a/s. *cotelier*, mlt. *cultella'rius*, vom lt. *culte'llus* Messerchen] *s.* 1. Messer-, Klingen-schmied *m*; ~'s poetry Knüttelverse *m/pl.* (*SH.M.V.5,1,149*; ehm. Verse auf Messerklingen). — 2. Messer- rc. Schleifer *m*; ~'s dust, ~'s earth Schleifer-schlamm *m*, Schleifstaub *m*.

cutleria ♌ ¥ (tŏt-lĭ′-rē-ə) [M. Cutler, amerik. Botaniker (1742—1823)] *s.* Cutle'rie *f*.

cutlery ⚙ (tŏ′t-lə-rē) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*, Messer *n/pl.* und Scheren *f/pl.*

cutless † (tŏ′t-lĕß) *s.* = cutlass.

cutlet (tŏ′t-lĕt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tte(n *f*) *n*, Karbona'de *f*; breaded ~ in Brot-teig gewälztes oder paniertes Kotelett; plain ~ *K.* ohne Zuthat.

cutling † (tŏ′t-llnᵍ) *s.* = cutlery 1 (*ML.*).

cutlins ⚙ (tŏ′t-llnſ) *s/pl.* Müllerei: Schrot *m* (grob gemahlenes Getreide).

cut-lips ⑤ *Am.* (tŏ′t-lĭpß) *s.*, *ichth.* 1. spaltlippige Seebarbe (*Exoglo'ssum maxilli'ngua*). — 2. hasenlippiger Sauger.

cut-looker ⑤ (~lūk-ə′r) *s.* Weberei: Schaumeister *m*, Stückbeschauer *m*.

cut-lugged schott. (~lŏgd) *a.* = crop-eared.

cut-mark ⚙ (~mā′k) *s.* Weberei: Schnittmarke *f* am Kettengarn (zum Messen).

cut-meat (tŏ′t-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provc N.* Häckſel *m* (*n*).

cutni 🐞 (tŏ′t-nē) [türk. *qutni*, v. ar. *qutn* = cotton²] *s.* Art Halbseide *f* mit Baumwolle.

cut-off (tŏ′t-ŏ′f) *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende; zB. geradere, kürzere Richtung, kürzerer Weg (= short cut). — 2. ⚙ Wasserbau: neuer Stromlauf, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⚙ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*, Expansion *f*; ~ curve Expansionskurve *f*; ~ gear Absperr-Vorrichtung *f*. — 4. ⚙ Schütze *f* am Ausflußrohr des Getreideaufzuges. — 5. ⚙ Stütz-arm *m* e-r Mähmaschine. — 6. ⚙ Verbindungsrohr *n*.

cutose ♌ ¥ (tjū′-tōß) [cutis] *a.* (glas-) häutig (von der Luft ausgesetzten Organen).

cut-out (tŏ′t-ā-ū′t) **I** *a.* ausgeschnitten rc.; ⚙ Tischlerei: ~ border Randleiste *f*, rand-

förmige Verzierung. — **II** ⊙ *s.*, *elect.*, *tel.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m* (Gerät).

cut-paper (tŏ′t-pē-pᵉr) *s.* ausgeschlagenes Papier.

cut-pile ⊙ (~-pāil) Weberei: **I** *a.* gerissen, geschnitten (von Stoffen). — **II** *s.*, *coll.* gerissene, geschnittene Stoffe *m/pl.*

cutpurse ⑥ (tŏ′t-pörß) **I** *s.* Beutelschneider *m*; weitS.: Taschendieb *m* (=pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch. [Preis.]

cut-rate ⑥ ❦ (tŏ′t-rēt) *s.* herabgesetzter

cut-roof ⊙ (~-rūf) *s.*, *arch.*, *carp.* Walmdach *n*. [Randschnitt, Abstumpfen *n*.]

cut-splay ⊙ (~-ßplē) *s.*, *arch.* schiefer

cut-splice ⚓ (~-ßplaiß) *s.* = cont-splice.

cuts-splutter-a-nails P (tŏtß-ßplŏ′t-ᵊR-ā-nēlß) [*corr.* God's bludd and nails] *int.* potztausend! [perlen *f/pl.*]

cut-steel ⊙ (tŏ′t-ßtīl) *s.* Stickerei: Stahl-

cut-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

cutt ⚓ † (tŏt) *s.* = cut⁴ 39.

Cuttack (tᵊ-tă′t) *npr.* Kattak *n* (Hauptst. des gleichnamigen Distrikts und der Provinz Ori'ssa, Ost-J.). [schwanzloser Köter.]

cut-tail (tŏ′t-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*, bfd.

cut-tailed (~d) *a.* mit gestutztem Schwanz.

cutted † od. *prov.* (tŏ′t-ᵉd) **I** *pret.* u. *p.p.* v. cut¹ u. ². — **II** *a.* 2. kurz (angebunden oder gefaßt), lako'nisch. — 3. mürrisch.

cuttee (tŏt-ī′) *s.* 1. *sl.* Nicht-beachtete(r), -gegrüßte(r) (s. cut⁴ 33 und ↧). — 2. ⊙ Weberei: Spul-bad *f*, -bank *f*, -kasten *m*.

cutter¹ (tŏ′t-ᵉr) [cut¹] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- ꝛc. Schneider *m*; Zuschneider *m*; *mint.* (Aus-)Stückler *m*; ⚒ (Kerb-, Schlitz-)Häuer *m*, Hauer *m*; Rasierer *m*; *fig.* Herausstreicher(in) ꝛc. — 2. ehm.: ~ (of the tallies) Kollationa'tor *m* des Schatzkammer-amtes (Beamter, der auf Kerbhölzern die gezahlten Summen markierte). — 3. †: a) Beutelschneider *m*, Gauner *m*, Räuber *m*, Bandi't *m* (noch jetzt: to swear like a ~ wie ein Türke fluchen); b) Messerheld *m*; c) Eisenfresser *m*; d) Verleumder *m*. — 4. ⊙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⊙ Schneide(werk)zeug *n* (= cutting-tool): a) (Schneide-)Messer *n*, Schneide-eisen *n*, Meißel *m*; b) Papiermesser *n*, Falzbein *n*; ↧. — 6. ⊙ *mach.* Schneidemaschine *f*. — 7. ⊙ *agr.*: a) = coulter; b) = cutter-bar 1. — 8. *anat.* Schneidezahn *m*. — 9. ⊙ Fräse *f*; Schneid-rad *n*, -scheibe *f*. — 10. ⊙ Schmiede: Setz-eisen *n*. — 11. ⊙ Gießerei: Abdreh-eisen *n*, -nagel *m*. — 12. ⊙ Feilenmeißel *m*. — 13. ⊙ Papierfabr.: ~s *pl.* Messer *n/pl.*, Schienen *f/pl.* am Holländer. — 14. ⊙ Graviérkunst: Grabstichel *m*. — 15. ⊙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*; ↧. — 16. ⊙ ~ of gums Zahnfleisch-ablöser *m* des Zahnarztes. — 17. ⊙ Schleifholz *n* des Diamantschleifers. — 18. ⚓: a) Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe, a. ~-yacht); b) Kutterboot *n* der Kriegsschiffe; c) leichtes Ruderboot auf Flüssen; ↧. — 19. *Am.* leichter (meist einspänniger) Schlitten. — 20. ⚒: a) Hauwerkzeug *n* der Schräm-maschine; b) gegenstreichende Kluft; c) (meist ~s *pl.*) Ablösen *n*; Klüfte *f/pl.* — 21. Riß *m*, fehlerhafte Stelle in e-m Edelstein ꝛc. — 22. ⊙ weicher gelber Backstein; feinster, bester gelber Ziegel (aus Sand, Kalk und Lehm gebrannt). — 23. ⊙ Weberei = cuttee 2. — Vgl. ~² u.³.

Zu ~ 5 ⊙: ~ of the borer of a boring-machine Schneidstahl *m*, Zahn *m* einer Bohrmaschine; round ~ Rundmeißel *m*.

Zu ~ 15 ⊙: drunken ~ Schlotter- oder elli'ptischer Bohrkopf; eccentric ~ Exze'ntrik-Bohrer *m*.

Zu ~ 18 ⚓: life-~ Rettungskutter *m*; revenue-~ Zoll-Wachtschiff *n*.

cutter² ⊙ (tŏ′t-ᵉr) *s.* = cotter².

cutter³ *prov.* (tŏ′t-ᵉr) ①a. **I** *v/n.* flüstern; mit ea. tuscheln; zärtlich girren (*fig.*). — **II** *v/a.* t-m schmeicheln; t-n liebkosen.

cutter-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*, -stange *f* e-r Kornschneide- bzw. Mähmaschine. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*. — 3. Drechslerei: Gegenhalt *m*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* = cutter-head.

~-grinder ⊙ (~-gnaī-nᵈᵉr) *s.* Schmirgel-, Schleif-rad *n*, Schleif-scheibe *f*, -stein *m*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohr-kopf *m*, -kolben *m*.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.*, *mach.* Keil-loch *n*,

~-off ✎ (tŏ′t-ᵉn-ŏf) *s.* Zerstörer(in). [Unte *f*.]

~-out ⊙ (~-aū′t) *s.* Zuschneider(in) von Zeug.

~-rig ⚓ (tŏ′t-ᵉr-nig) *s.* Kutter-Takelage *f*.

~-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* als Kutter getakelt.

~-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Reit-, Docken-stock *m* einer Drehbank.

~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = cutter¹ 18a.

cutthroat ⑥ (tŏ′t-*th*rōt) **I** *s.* 1. Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-)Mörder *m*; Bösewicht *m*; Messerheld *m*. — 2. *sl.* (Vieh-)Schlächter *m*. — 3. Würgemesser *n*. — 4. ❦ Mu'stangtraube *f* in Texas (*Vitis cá'ndicans*). — 5. schott.: Blendlaterne *f* aus Horn. — 6. † schott.: Kanone *f*. — **II** *a.* 7. mörderisch, grausam, barba'risch; Räuber-..., Mörder-...; ~ place Mördergrube *f*; Raubnest *n*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. j-m den Hals abschneiden; *fig.* töten, vernichten.

cutthroatery † (tŏ′t-*th*rō-tᵊ-ᵉR-ᵉ), **~ism** ✎ (~tißm) *s.* Halsabschneiderei *f*.

cuttie schott. (tŏ′t-ᵉ) *a.* u. *s.* = cutty.

Cuttikilt (tŏ′t-ᵉ-kilt) *npr.* Kurzschurz *m* (Bn. des 78. brit. Linienregiments) (*HO.*).

cutting (tŏ′t-inᵍ) [*p.pr.* von to cut] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (ein)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack ꝛc.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend, scharf; c) P rührend; ~ remark kränkende Bemerkung; in the most ~ terms in den schärfsten Ausdrücken; P ~ play Rührstück *n*, Schauerdrama *n*. — 4. † diebisch, spitzbübisch. — 5. † aufschneidend, prahlend. — 6. ❦ *sl.* Preise drückend. — Siehe auch die Zssgn mit ~. — **II** *s.* 7. Schneiden *n*, (Ab-, Aus-, Durch-, Zer-)Hauen *n*, Bohren *n* ꝛc. (s. to cut). — 8. ❦ *sl.*: a) Herabsetzen *n* od. Drücken *n* der Preise; b) Unterbietung *f*, Konkurre'nz *f*. — 9. *vet.* Wundhauen *n*, Sich-Treten *n* der Pferde. — 10. ~ of teeth Du'rchbrechen *n* der Zähne, Zahnen *n*. — 11. *for.* Fällen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*; Abholzung *f*. — 12. ⊙: a) Scheren *n* des Tuches; b) Reißen *n*, Schneiden *n* von Plüsch, Samt. — 13. ❦ *hort.* = ~-off 3. — 14. ⊙ Schärfen *n*, Picken *n* eines Mühlsteins. — 15. *paint.* Malen *n* mit grellen Farben. — 16. Kartenspiel: Abheben *n*, Abnehmen *n*. — 17. (Luft-, Freuden-) Sprung *m*. — 18. ⊙ 🚂 ꝛc.: a) Abtragung *f* von Erdmassen; b) Durchstich *m*. — 19. ⚒: a) ~ of coals gesamte Häuerarbeit; b) Schlitz *m*, Kerb *m*; c) Durchbruch *m*; d) armes Gangstück. — 20. ⊙ Bienenzucht: ~ the honeycombs Zeideln *n*. — 21. *agr.*: a) ~ of the sock Eindringen *n* der Pflugschar; b) Mähen *n*, Schneiden *n*. — 22. ⊙ Färberei: Abschwächung *f* von Farben. — 23. *fig.* Nichtgrüßen *n*, Ignorieren *n* (s. cut¹ 41). — 24. *Am.* (Westen) Absonderung *f* einzelner Tiere von der übrigen Herde. — 25. das Abgeschnittene; Stück *n*, Schnitt(e *f*) *m*, Abschnitt *m*, (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitt *m*, Schnitzel *n*, Span *m*; ⊙ *carp.*, &c. ~s *pl.* Abfälle *m/pl.* — 26. ⊙ ~s *pl.*: a) oberste Schicht beim Bleisieben; b) common ~s reines Blei-erz. — 27. ❦ *hort.* Ableger *m*, Setzling *m*, Steckling *m*. — 28. ~s *pl.* (Hafer- ꝛc.)Grütze *f*.

cutting-across ⚒ (~-ā-krŏß) *s.* Du'rchschlag *m*, querschlägige Durch-ö'rterung.

cutting-*block* ⊙ (tŏ′t-inᵍ-blŏk) *s.* Hauamboß *m*, -stock *m* der Fellenhauer.

~-board ⊙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Hackbrett *n*; Beschneide-, Zuschneide-brett *n*, -holz *n*, -tisch *m*; Dochtbank *f*. [Häckfel-kasten *m*.]

~-box ⊙ (~-bŏß) *s.*, *agr.* Futterschneide-

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* = cutter¹ 22.

~-chisel ⊙ (~-tschiß-ᵉl) *s.* Aushauer *m* der Schmiede (Gerät). [Schneidezirkel *m*.]

~-compasses ⊙ (~-kŏm-pᵉß-ßᵉs) *s/pl.* Buchb.:

~-cylinder ⊙ (~-ßil′-in-dᵉr) *s.* Streckwerk-Walzen-, Schneide-säge *f*.

~-down ⑥ (~-daū′n) *s.* 1. *for.* Fällen *n*, Abholzen *n*. — 2. *agr.* ~ to the ground Kurzschneiden *n* des Getreides. — 3. ⊙ Schiffbau: ~ line Verbindungskurve *f* der Bauchstücke im Schiff(s-riß). [zeuges.]

~-edge ⊙ (~-ĕdG) *s.* Schneide *f* e-s Werk-

~-engine ⊙ (~-ĕn-dGᵉn) *s.*, *mach.* Fräs-, Schneide-maschine *f*.

~-file ⊙ (~-fail) *s.* = cut-file 1.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.*, *mach.* Reiß(er)-werk *n*, Ziehpunze(n *m*) *f*.

~-ga(u)ge ⊙ (~-gēdG) *s.* Schneidmo'del *m* der Tischler. [der Querschwellen.]

~-into ⑥ 🚂 (~-i′n-tū) *s.* Einschneiden *n*

~-iron ⚒ (tŏ′t-īn-aī-ᵉr-n) *s.* Ritz-eisen *n*.

~-knife ⊙ (~-nāif) *s.* Schneide-, Beschneide-, Schab-, Reiß-, Schlitz-messer *n*; Abstecheisen *n*, -meißel *m*; Wirk-eisen *n*.

~-line (~-lain) *s.* 1. ⊙ allg.: Schneide-, Beschneide-linie *f*. — 2. ❦ *sl.* Drücken *n* der Preise. [Weißfisch, *Chondro'stoma*.]

~-lipper (~-lip-ᵉr) *s.*, *ichth.* Nase *f* (Art)

cuttingly (tŏ′t-inᵍ-lᵉ) *adv.*, *fig.* schneidend, scharf; beißend; in verletzender Weise; stichelnd, sati'risch; bissig; streng, barsch.

cuttiug-*machine* ⊙ (tŏ′t-inᵍ-mᵉ-schīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*; Papierfabr.: Lumpenwolf *m*. [zange *f*.]

~-nippers ⊙ (~-nip-ᵉrß) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-off ⑥ (~-ŏf) *s.* 1. allg.: Abschneiden *n*, Abhauen *n*, Abjagen *n* ꝛc. — 2. *surg.* ~ of a limb Abnehmen *n* eines Gliedes. — 3. ❦ *hort.* Aus-, Be-schneiden *n*. — 4. ⊙ Gerberei: ~ the grain Abnarben *n*, Schlichten *n*. — Vgl. a. to cut off unter cut¹ 79.

~-out ⑥ (~-aū′t), *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg.: Aus-, Zuschneiden *n*, -fügen *n*, Aus-, Behauen *n* ꝛc. — 2. ⊙ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⊙ *mint.* (Aus-) Stückeln *n* der Zaine. — 4. Ausschnitt *m*, das Ausgeschnittene. — 5. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen; ~ expedition Kaperzug *m*. — Vgl. a. to cut out unter cut¹ 82.

~-plane ⊙ (tŏ′t-in-ᵍ-plēn) *s.* Schlichthobel *m*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schneide-platte *f*, -unterlage *f*, -scheibe *f*. [nippers.]

~-pliers ⊙ (~-plaī-ᵉrß) *s/pl.* = cutting-

~-point ⊙ (~-pŏint) *s.* 1. Bahn *f* an einem Schneidewerkzeuge (= edge). — 2. Tischlerei: (Ab-, Vor-)Reißer *m*, Reißstift *m*.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*, Durchstoß *m*. — 2. Buchbinderei: Beschneide-presse *f*, -tisch *m*, -werkzeug *n*.

~-punch ⊙ (~-pönsch) *s.* rundes Loch-eisen.

~-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Schneidewalze *f*.

~-shoe (~-schū) *s.*, *vet.* Streif-, Streichschuh *m* (Hufeisen für sich streifende Pferde).

~-shop ⑥ ❦ (~-schŏp) *s.*, *sl.* billiger Laden.

~-spade ⚓ (~-ßpēd) *s.* etwa: Schneideschaufel *f*, Speck-abstoßer *m* (Stange mit Schaufel zum Abstoßen des Walfischspeckes).

~-stubble (~-ßtŏbl) *s.*, *agr.* 1. Schneiden *n* der Stoppeln. — 2. Stoppelzeit *f*.

~-thrust ⊙ (~-*th*rŏßt) *s.* etwa: Rinnenschneider *m*, -auskehler *m* (Gerät).

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. allg.: Schneidewerkzeug *n*; ~s *pl.* Schneidezeug *n*. — 2. Schneidstahl *m*, Zahn *m*. — 3. Glaserei: Beschneidemesser *n*. — 4. Nadelfabr.: Abstoßmesser *n*

cutting-*trade* ⑥ ✱ (tŏ′t-ĭn³-trēd) *s.*, *sl.* Schleuder-, Konkurre'nz-geschäft *n*.
~tradesman ⑥ ✱ (~-trē′dz-măn) *s.*, *sl.* Schleuderer *m*; Preisdrücker *m*.
~up ⑥ (~-ŭ′p) *s.* 1. allg.: Auf-, Aus-, Los- ꝛc. Schneiden *n*. — 2. ⊙ *carp.* Behauen *n* des Holzes. — 3. Kochk.: Zer-schneidung *f*, -legung *f* von Fleisch ꝛc. — 4. ⊙ Seifenfabr.: ~ the pan Aussalzen *n* des Seifenleimes. — 5. ⊙ ~ knife Aufschneide-, Schlächtermesser *n*. — 6. *fig.* Herunter-machen *n*, -reißen *n*, scharfe Beurteilung; to give a p. a ~ j-n mit Worten geißeln. — Vgl. auch to cut up unter cut[1] 89. [scheibe *f*, -rad *n*.)
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Schneid-
~whip (~-(h)wĭp) *s.*, *hunt.* Hetzpeitsche *f*.
Cuttle[1] (tŏtl) **I** *npr.*: Captain ~ Charakter in *Dl.'s Dombey and Son.* — **II** † c~ *r/n.* plaudern, schwatzen. [2. = cuttlebone.)
cuttle[2] (tŏtl) *s.* 1. *zo.* = cuttlefish. —)
cuttle[3] †(~)[a/f. *contel, cultel*] *s.* 1. Messer *n*. — 2. = cutter[1] 3.
cuttlebone ✱ (tŏ′tl-bōn) *s.* Blackfischbein *n*, weißes Fischbein, Se'pia *f* (tailige innere Schale des gemeinen Tintenfisches, *Se'pia off.*).
cuttlefish (tŏ′tl-fĭsh) *s.*, *zo.* Kopffüßer *m*, Tintenfisch *m*; engS.: Se'pie *f*, Black-, Kuttel-fisch *m* (*Se'pia*).
cuttlefish-bone ✱ (~-bōn) = cuttlebone.
cuttle-headed ⑤ †(tŏ′tl-hĕd-ĕd) *a.* dumm.
cuttlet (tŏ′t-lĕt) *s.* = cutlet.
cutto(e) *Am.* (tŏ′t-ō) [fr. *couteau*] *s.* chm.: großes (Jagd-)Messer.
cuttoo-plate ⊙ (tŭ′t-ū-plēt) *s.* Wagenbau: Kot-, Schmutz-deckel *m*, -leder *n*.
cut-toothed ✱ (~-tūthd) *a.* eingeschnitten-gezähnelt (Blätter).
cutty schott. u. *provcN.* (tŏ′t-ĭ) [*dim.* v. cut[3] u.[4]] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.); ~ spoon = ~ 3. — 2. *fig.*: a) kurz angebunden; hitzig, vorcilig; b) verdrießlich, barsch. — Siehe auch ~ in Zssgn. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭs) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. kurzes Messer. — 6. Knallbüchse *f* (a. ~-gun). — 7. *zo.* gemeiner Hase (*Lepus ti'midus*). — 8. *orn.*: a) Grill- od. schwarze Lumme (*U'ria grylle*); b) Zaun-schlüpfer *m*, -könig *m* (*Troglo'dytes ae'don* od. *pa'rvulus*; a. ~-quean oder ~-wren). — 9. *zo.* junges Pferd. — 10. Mädchen *n* von untersetzter Gestalt; the little ~ die kleine Dicke. — 11. Weibsbild *n*; leichtfertige Dirne (auch ~-quean). — 12. niedrige Wiege. — 13. Ko'bold *m*.
cutty-*axe* schott. (tŏ′t-ĭ-ăksz) *s.* = cutlass.
~clay schott. und *provcN.* (~-klē) *s.*, *min.* Pfeifen-thon *m*, -erde *f*.
~eyed ſ (~-īd) *a.* mißtrauisch, argwöhnisch.
~gun schott. u. *provcN.* (~-gŭn) *s.* = cutty 6.
~pipe schott. u. *provcN.* (~-pīp) = cutty 4.
~quean schott. u. *provcN.* (~-kwĭn) *s.* 1. = cutty 11. — 2. *orn.* = cutty 8b.
~sark schott. und *provcN.* (~-sārk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd. [cutty 3.)
~spoon schott. u. *provcN.* (~-spūn) *s.* =)
~stool schott. u. *provcN.* (~-stūl) *s.* 1. niedriger Stuhl. — 2. Dirnenstuhl *m* in alten schott. Kirchen, auf dem Dirnen an drei Sonntagen zur Strafe sitzen mußten. [= cutty 8b.)
~wren schott. u. *provcN.* (~-rĕn) *s.*, *orn.*)
cut-velvet ⑥ ⊖ (tŏ′t-vĕl-wĕt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.
cutwal Ost-J. (tŏt-wā′l) [ind.-perſ.] *s.* städt. Polizei-direktor *m*, -meister *m*.
cutwater ⑤ (tŏ′t-wā-tĕr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⊙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*; downstream ~ Hinterhaupt *n*, Thal-Pfeilerkopf *m*; upstream ~ Vorhaupt *n*, Kron-Pfeilerkopf *m*. — 3. *orn.* schwarzer Scherenschnabel (*Rhynchops nigra*).
cutwaul Ost-J. (tŏt-wā′l) *s.* = cutwal.
cutweed ✱ (tŏ′t-wīd) *s.* grober Seetang.
cut-work ⊙ (~-wŏ′t) **I** *s.* 1. Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze). — 2. Weberei: Binnen-gewirk *n*, -wert *n*, Zwischenstreif *m*, Spitzenstrich *m*. — **II** *a.* 3. durchbrochen genäht od. gestickt; Spitzen-... [bsd. v. *A'grotis*).)
cutworm (~wŏ′rm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*)
Cuvera (tū-vĕ′-ra) *npr.* = Kuvera.
cuvette (tū-wĕ′t) [fr., *dim.* von *cuve*, lt. *cupa*] *s.* 1. tragbare Zierschale, flaches Ziergefäß. — 2. *chm.* Küvette *f*. — 3. *surg.* Näpfchen *n* an Instrumenten; löffelförmiges Instrume'nt. — 4. ⊙ Glas- u. Spiegel-fabr.: Gießhafen *m*, (Schöpf-)Schale *f*. — 5. ⚔ *frt.* Abzugs-, Kessel-graben *m*.
Cuvier (fr.: tū-wĭe′) *npr.* (Prsn.); Frédéric ~ (1773–1838) u. bsd. Georges ~ (1769–1832) fr. Naturforscher; Cape ~ Westkap Australiens.
Cuvierian (tjū-wĭ-ĭ′-rē-ĕn) [Georges Cuvier] *a.* Cuviers ..., Cuvierſch; *zo.* ~ organs *pl.* Cuvierſche Organe *n/pl.* (an der Kloa'ke der Seewalzen anſitzende cylindriſche Schläuche). [*id.* (Familie der Stachelhäuter).)
cuvieridæ (tjū-wĭ-ĕ′r-ĭ-dī) *s/pl.*, *zo.*,)
cuvy ✱ *provc.* (tjū′-wĕ), *pl.* ~ies (~wĕſ) *s.* gefingerter Blatt-, Riemen-tang (*Lamina'ria digita'ta*). [Ohio, *U.S.*).)
Cuyahoga (kaī-ă-hŏ′-ga) *npr.* (Grſſch. in)
Cuyp (kŏip) *npr.*: Aalbert ~ niederländ. Maler (1605–1691). [Kolle'ge *m*.)
cuz (kŏz) *s.* verkürzte Form v. cousin; *typ.*, *sl.*)
Cuzco (tū′th-ko, a. tū′ſ-ko) *npr.* (Departement und Hauptstadt desſelben in Peru').
Cuzco-*bark* ⑥ ✱ (~-bārk), **~-china** ⑥ ✱ (~-tſaī′-na) *s.*, *pharm.* fieberwidrige Cuzcorinde (von *Ci'nchona pube'scens*).
C.V. *abbr.* = common version (gewöhnliche Überſetzung [der Bibel]).
C.W. *abbr.* = Canada West. [Wales).)
Cwmdu (*WB.* tū′m-dī) *npr.* (engl. Stadt,)
☞ **Cwmrie,** &c. ſ. Cymric, &c.
cwt. ✱ *abbr.* = hundredweight Zentner)
Cy ⌀ *chm.* Symbo'l für cyanogen. [*m.*)
cyamus ⌀ (ſaī′-ă-mŏs) [grch.] *s.*, *ent.* Walfiſch-laus *f*.
cyan ⌀ (ſaī′-ăn) *s.*, *chm.* = cyanogen.
☞ **cyan...** ⌀ in Zſſgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-...
cyanamide ⌀ (ſaī-ă′n-ă-mīd oder ~măīd) *s.*, *chm.* Cya'n-ami'd *n* ($CN.NH_2$).
cyanate ⌀ (ſaī′-ă-nāt) *chm.* **I** *a.* cya'n-sauer. — **II** *s.* cyanſaures Salz; ferro-~ eiſenblauſaures Salz.
cyan-blue ⌀ (ſaī′-ăn-blū) *a.* grünlich-blau.
cyanea ⌀ (ſaī-ē′-nē-a) *s.*, *zo.* blauſchillernde Lappenqualle.
cyanean ⌀ (~nē-ĕn) *a.* = cyaneous.
cyaneous ⌀ (ſaī-ē′-nē-ŭs) [lt., grch.] *a.* kornblumenblau, azu'rblau.
cyanhidrosis ⌀ (ſaī-ăn-hăī-drō′-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* blauer Schweiß.
cyanhydric ⌀ (~hăī′-drĭk) [grch.] *a.*, *chm.* blauſauer. [2. *chm.* Cya'n-...)
cyanic ⌀ (ſaī-ă′n-ĭk) *a.* 1. ✱ cya'nblau.)
cyanide ⌀ (ſaī′-ă-nīd od. ~năīd) *s.*, *chm.* Cyani'd *n*; ~ of iron Cya'n-eiſen *n*; ~ of mercury Cyanqueckſilber *n*; ~ of potassium, potassium ~ Cyankali *n*; *elect.* ~ powder Cyankaliſalz *n* (für galva'niſche Vergoldung und Verſilberung).
cyanin(e) ⌀ ✱ (~nĭn) *s.*, *chm.* Blumen-, Blatt-blau *n*.
cyanise ④ (~năīſ) *v/a.* ①b. cyaniſieren.
cyanite ⌀ (~năīt) *s.*, *min.* Cyani't *m*.
☞ **cyano...** ⌀ in Zſſgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-... [= cyanosis.)
cyanochroia ⌀ (ſaī-ă-nē-krō′-ja) *s.*, *med.*)
~chrole ⌀ (~krō′-ĭl), **~chrous** ⌀ (ſaī-ă-nŏ′t-rŭſ) [grch.] *a.*, *med.* bläulich im Geſicht od. am Körper; an der Blauſucht leidend.
cyanoderma ⌀ (ſaī-ă-nē-dō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* = cyanosis. [enthaltend.)
~ferric ⌀ (~fĕ′r-ĭk) *a.*, *chm.* Cya'n-eiſen)
~gen ⌀ (ſaī-ă′n-ē-dʒĕn) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbo'l Cy) Cya'n *n*, Cyanoge'n *n*.
~meter ⌀ (ſaī-ă-nŏ′m-ē-tĕr) [grch.] *s.* Meteorologie: Cyanome'ter *n* (zum Messen der Himmelsbläue).
~metry ⌀ (~trē) *s.* Messung *f* der Stärke des blauen Lichtes, der Himmelsbläue ꝛc.
~nitride ⌀ (ſaī-ă-nē-năī′-trīd od. ~trĭd) *s.*, *chm.* Cya'nſtickſtoff *m*; *metall.* ~ of titanium Cyanſtickſtoff-, Hochofen-tita'n *n*.
~pathy ⌀ (~nŏ′p-ă-*th*ē) *s.* = cyanosis.
cyanose ⌀ (ſaī′-ă-nōs) *s.* = cyanosite.
cyanosed ⌀ (~nōsd) *a.*, *med.* an der Blauſucht leidend. [Cyano'ſe *f*, Blauſucht *f*.)
cyanosis ⌀ (ſaī-ă-nō′-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.*)
cyanosite ⌀ (ſaī-ă′n-ō-ſaīt) *s.*, *min.* Kupfervitriol *m*.
cyanotic ⌀ (ſaī-ă-nŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* die Blauſucht betreffend; Blauſucht-...
cyanotype (ſaī-ă′n-ō-taīp) *s.* Photographie: Cyanoty'p *n*. [haltig, cya'nig.)
cyanous ⌀ (ſaī′-ă-nŏs) *a.*, *chm.* cya'n-)
cyanurate ⌀ (ſaī-ă-njū′-rāt) *a.* u. *s.*, *chm* cyanuri'nſauer(es Salz).
cyanuret ⌀ ✎ (ſaī-ă′n-ē-rĕt) *s.* = cyanide.
cyanuric ⌀ (ſaī-ă-njū′-rĭk) *a.*, *chm.* Cyanu'r-...; ~ acid Cyanurſäure *f*, brenzliche Harnſäure.
cyar ⌀ (ſaī′-ăr; *Hom.* sigher) [grch. *id.*] *s.*, *anat.* innere Ohrhöhle, Ohrgang *m*.
cyathea ⌀ ✱ (ſaī-ă′-*th*ē-a) [neu-lt.] *s.* Tüten-, Becher-farn *m*.
cyatheaceous ⌀ ✱ (ſaī-ă-*th*ē′-ſhŏſz) *a.* tütenfarn-, becherfarn-ähnlich.
cyathiform ⌀ (ſaī′-ă-*th*ē-fōrm) [lt., grch.] *a.* (bsd. ✱ u. *ent.*) becher-, napf-förmig.
cyathium ⌀ ✱ (ſaī-ă′-*th*ē-ŭm), *pl.* ~a (~ē-a) *s.* Kelchblütenſtand *m* der Wolfsmilch (*Eupho'rbia*).
cyathocrin/*ite* ⌀ (ſaī-ă-*th*ō′t-rē-năīt), **~us** ⌀ (~nŏs) [grch.] *s.*, *zo.* Becher-Haarſtern *m*, -Seelilie *f*. [form.)
cyathoid ⌀ (ſaī′-ă-*th*ōīd) *a.* = cyathi-)
cyathophylline ⌀ (ſaī-ă-*th*ē-fĭ′l-ĭn) *a.* die foſſilen Becherkorallen betreffend.
cyathus ⌀ ✱ (ſaī′-ă-*th*ŭs), *pl.* ~i (~*th*aī) [grch.] *s.* 1. Becher *m*, Napf *m*. — 2. Becher-pilz *m*. [(mediſcher König, † 593 v. Chr.).)
Cyaxares (ſaī-ă′k-ſă-rēz) *npr.* Kya'xares)
Cybele (ſĭ′b-ē-lī) *npr.*, *myth.* Ky'bele (Cy'bele) *f* (phrygiſch-kretiſche Erdgöttin).
Cyc. *abbr.* = cyclopædia.
cycad ⌀ ✱ (ſaī′-kăd) *s.* = cycas.
cycadaceous ⌀ ✱ (ſĭk-ă-dē′-ſhŏſz) *a.* palmfarnartig, zu den Sagobäumen gehörig.
cycadiform ⌀ ✱ (ſaī-kă′d-ē-fōrm) *a.* palmfarn-, ſagobaum-förmig.
cycas ⌀ ✱ (ſaī′-kăs) [neu-lt., grch.] *s.* Palmfarn *m*, Sago-palme *f*, -baum *m*.
Cyclades (ſĭ′kl-[ă-dĭſ) *npr/pl.* Kykla'den (Cykla'den) *f/pl.*, Kykladiſche Inſeln *f/pl.* (im Ägä'iſchen Meer).
cyclamen ⌀ ✱ (ſĭ′kl-ă-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäiſche) Erdſcheibe; ℙ Saubrot *n* (weil Schweinefutter).
cyclamin(e) ⌀ (ſĭ′kl-ă-mĭn) *s.*, *chm.* Cyklami'n *n*. [pur-artiges Rot).)
cyclamon ✱ (~mŏn) *s.* Cyklamo'n *n* (pur-)
cyclarthrosis ⌀ (ſĭk-lă-r-*th*rō′-ſĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Rund-, Dreh-gelenk(fügung *f*) *n*.
cyclas ⌀ (ſĭ′kl-ăs) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Obertu'nika *f* (für Frauen). — 2. chm.: ärmelloſer Rundmantel für Frauen u. Krieger (14. *sæ.*). — 3. *zo.* Kugel-, Kreis-muſchel *f*.
cycle (ſaītl) [grch.; ſpät-lt. *cyclus*] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt (*ML.*). — 2. (bsd. *ast.*) Cyklus *m*, Cykel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ☿. — 3. *fig.* = age 9. — 4. Cyklus *m*, Reihe(n-folge) *f* v. Schriften,

Vorlesungen, Ereignissen ꝛc. — 5. Litteratu'r: Sagen-, Lieder-kreis *m*, -cyklus *m*; the epic ~ der (bsd. altgriech.) Epencyklus. — 6. ♂ ♀: a) e-e vollständige Drehung e-s spiraligen Blattstandes; b) Kreis-stellung *f*, -stand *m* von Blättern. — 7. ♂ *zo.* Reihe *f* gleichlanger Gekrösfalten (bei Korallen); Mesenteria'lcyklus *m*. — 8. [zum Teil verkürzt aus bicycle, tricycle] * Fahrrad *n*, Velocipe'd *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. perio'disch vorkommen od. wiederkehren. — 10. * radfahren, auf dem Velociped fahren.

Zu ~ **2** *ast.*: Calippic ~ſ. Calippic; ~ of eclipses, ~ of the saros, Chaldean ~ Eklipsencyklel *m* v. 6585⅓ Tagen, in dem sich die Finsternisse fast ganz genau wiederholen; ~ of indiction Römerzinszahl *f*, Indictionscyklel *m* (15 Jahre); *astrol.* hebdomadal ~, heptal ~ Periode *f* von sieben Tagen, Wochen, Monaten, Jahren ꝛc.; lunar(-solar) ~, Metonic ~, ~ of the moon Mond- oder Meto'nischer Cyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); paschal ~ Ostercyklus *m* (532 Jahre, in dem sich die Osterfestdata wiederholen); solar ~, ~ of the Sun(day letter), ~ of Sundays Sonnencyklel *m* (28 Jahre); Sothi(a)c ~ Hundsstern- od. großes Jahr im alten Ägypten (1461 Jahre). ‖ *f* (*HO.*).\

cycledom * ↖ (ßāĭ′kl-dŏm) *s.* Radfahrerei/

cycler * (ßāĭ′-klᵉr) *s.* Radfahrer *m*.

cycle-rider * ↖ (ßāĭ′kl-rāĭ-dᵉr) *s.* = cycler.

cyclian (ßĭ′k-[ĭ.]n) *a.* = cyclic.

cyclic (ßĭ′k-lĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. cyklisch; Kreis-... (*a. math.*). — 2. ♂ ♀ kreisständig (Blätter, Blüten). — 3. *fig.* periodisch (wiederkehrend). — 4. e-n Sagen-, Lieder- ꝛc. Cyklus betr.; Epen-...; ~ poets *pl.* Cy'kliter *m*/*pl.* (epische Dichter, die den home'rischen Sagenkreis behandelten). — 5. ♂ alte Me'trik: cyklisch (nur drei Kürzen [*morae*] anstatt vier zählend). — **II** *s.* 6. grch. Lit.: cyklisches Epos.

cyclical (ßĭ′k-lĭ-kᵉl) *a.* 1. = cyclic 1. — 2. ♂ ♀: a) kreisförmig oder spira'lig aufgerollt (Frucht-e'mbryo); b) = cyclic 2. — 3. ♂ *zo.* spiralig; reihenweise kreisförmig.

cyclide ♂ (ßāĭ′-klĭd) [fr., grch.] *s.*, *geom.* Cykli'de *f* (Kugelfläche, die drei feste Kugeln berührt).

cyclifying ♂ (ßĭ′k-lᵉ-fāĭ-inᵍ) *a.*, *geom.* auf die Kreisform zurückführend.

cycling * (ßāĭ′-klĭnᵍ) [cycle 10] **I** *p.pr.* u. *a.* □ Radfahr-...; ~ crack vorzüglicher Radfahrer; ~ race Radwettfahren *n*; ~ tour Reise *f* auf dem Fahrrad. — **II** *s.* Radfahren *n*, Radfahrsport *m*.

cyclist (ßāĭ′-klĭßt) [cycle] *s.* 1. Cy'kliker *m* (i. der nach Cyklen rechnet bzw. an die periodische Wiederkehr von Ereignissen, Krisen ꝛc. glaubt; auch *pol.*, &c.). — 2. * Radfahrer *m*.

Cyclo. *abbr.* = cyclopædia.

☞ **cyclo...** ♂ in Zssgn: Kreis-..., Rund-...

cyclobranchiate ♂ (ßāĭ-klᵉ-brāᵏ′nᵍ-kᵉ-āt) [grch.] *a.*, *zo.* v. Schnecken: mit e-m Kranz von Kiemen-blättern od. -fäden; Kreiskiemen-...

cyclode ♂ (ßāĭ′-klōd) [grch.] *s.*, *geom.* Cyklo'de *f* (die nte Involu'te eines Kreises).

cycloganoid ♂ (ßāĭ-klᵉ-gă′n-ŏĭd, *WB.* auch ~gĕ′-nŏĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Cykloganoi'den gehörig. — **II** *s.* Rundschmelzschupper *m*, Cykloganoi'd (fisch) *m*.

cyclograph ♂ (ßāĭ′-klᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *math.*, &c. Cyklogra'ph *m* (Instrume'nt).

cycloid ♂ (ßāĭ′-klŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. kreisförmig, rund. — 2. *geom.* u. *mach.* radlinig, cyklo'disch. — 3. *ichth.* zu den Rundschuppern gehörig. — **II** *s.* 4. *geom.* und *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'de *f*. — 5. *ichth.* Rundschupper *m*.

cycloidal ♂ (ßāĭ-klŏĭ′-dᵉl) *a.* 1. = cycloid. — 2. *math.* eine Cyklo'de betreffend.

cycloidean, -ian ♂ (ßāĭ-klŏĭ′-dē-ăn) *a.* u. *s.*, *ichth.* = cycloid 3 u. 5.

cyclolite ♂ (ßāĭ′-klᵉ-lāĭt), ~s ♂ (ßāĭ-klᵉ-lāĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *min.* Pfennigstein *m* (fossi'le Korallenart).

cyclomania * (ßāĭ-klᵉ-mē′-nĭa ⑧) *s.*, *co.* Radfahrwut *f*.\

cyclometer (ßāĭ-klŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ♂ *math.* Kreis-berechner *m*, -ausmesser *m*; jemand der die Quadratu'r des Kreises zu berechnen versucht. — 2. ⚙ Cyklome'ter *n*, Wegmesser *m* (Gerät zur Bestimmung der Zahl der Umdrehungen eines Rades).

cyclometric ♂ (ßāĭ-klᵉ-mĕ′t-rĭk) *a.*, *geom.* cyklome'trisch; Kreismessungs-...

cyclometry ♂ (ßāĭ-klŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *math.* Cyklometrie *f*: 1. Kreis-messung *f*, -berechnung *f*. — 2. Theorie *f* der Kreisfunktionen.

cyclonal ♂ (ßāĭ′-klᵉ-nᵉl) *a.* = cyclonic.

cyclone (~klōn) [fr., grch.] *s.* 1. ♂ Cyklo'n(e *f*) *m*; Wirbel-, Dreh-sturm *m*; Torna'do *m*; track of the ~ Bahn *f* der Cyklone. — 2. F überhaupt: Orka'n *m*, Windsbraut *f*.

cyclone-pit *Am.* (ßāĭ′-klōn-pĭt) *s.* Grube *f* zum Schutze gegen einen Cyklon.

cyclonic ♂ (ßāĭ-klŏ′n-ĭk) [cyclone] *a.* (~ally *adv.*) Cyklonen-..., Wirbelsturm-...

cyclonically ♂ (~ᵉ-klᵉ-lᵉ) *adv.* cyklon-artig.

cyclonoscope ♂ (ßāĭ-klŏ′-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Sturm-, Cyklo'n-anzeiger *m*.

Cyclop † (ßāĭ′-klŏp) *s.* = Cyclops 1 (*PO.*).

cyclopæde † (ßāĭ′-klᵉ-pēd) *s.* = cyclopædia.

cyclopædia ♂ (ßāĭ-klᵉ-pĭ′-dē-a) [verkürzt aus encyclopædia] *abbr.* **Cyc(lo).** *s.* 1. Lehrbuch *n*. — 2. Encyklopädie *f*; a living ~ ein wandelndes Konversationslexikon.

cyclopædic ♂ (~pĭ′-dĭk, ~pĕ′d-ĭk) *a.* 1. encyklopä'disch; Lehr-... — 2. *fig.* umfassend, erschöpfend, encyklopädisch.

cyclopædical ♂ (~pĭ′-dᵉ-kᵉl, ~pĕ′d-ᵉ-kᵉl) *a.* = cyclopædic.

cyclopædist ♂ (ßāĭ-klᵉ-pĭ′-dĭßt) *s.* =/

cyclopædy † (~pĕ′dᵉ) *s.* 1. = cyclopædia. — 2. Wissenskreis *m*.

cyclope (ßāĭ′-klōp) *a.*, *poet.* cyklo'pisch,/

cyclopean (ßāĭ-klᵉ-pĭ′-nn) [lt., grch.] *a.* cyklo'pisch, Kyklo'pen-...: a) einäugig; b) ~ eye Auge *n* mitten auf der Stirn (*a. zo.*); c) C~ grch. Alt.: Riesen-...; kolossa'l; C~ architecture pela'sgische Kyklopenbauten *pl.*; C~ masonry cyklopisches Mauerwerk; C~ wall Kyklopenmauer *f*; d) *fig.* riesig, ungeheuer. — Vgl. auch cyclopic.

☞ **cyclopedia**, &c. ſ. cyclopædia, &c.

cyclopic (ßāĭ-klŏ′p-ĭk) *a.* cyklo'pisch: 1. (mst C~) Kyklo'pen-... (= cyclopean c). — 2. (*a.* C~): a) ein-äugig; b) *med.*, &c. einseitig sehend; c) *fig.* riesig; d) grausam, wild. — Vgl. auch cyclopean. [pi'n *n*.\

cyclopine ♂ (ßāĭ′-klᵉ-pin) *s.*, *chm.* Cyklo-/

cyclopite ♂ (~pāĭt) *s.*, *min.* Cyklopi't *m*.

Cyclops (ßāĭ′-klōpß), *pl.* **Cyclopes** (ßāĭ-klŏ′-pĭß) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Kyklo'p *m* (einäugiger Riese). — 2. C~ ♂ *zo.* einäugiger Ruderfüßer.

cyclopter*ine* ♂ (ßāĭ-klŏ′p-tᵉ-nĭn), ~**oid** ♂ (~nŏĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* seehasen-ähnlich(er Fisch).

cyclopterns ♂ (~nŏß) [grch.] *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m* (*C. lumpus*).

cyclorama (ßāĭ-klᵉ-rā′-ma) [grch.] *s.*, *paint.* Rundgemälde *n*. [gemälde betr.\

cycloramic (~rā′m-ĭk) *a.*, *paint.* Rund-/

cycloscope ♂ (ßāĭ′-klᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Gerät *n* zur Messung von Umdrehungs-Geschwindigkeiten.

cyclosis ♂ (ßāĭ-klŏ′-ßĭß) [grch.] *s.* ♀ und *physiol.* Kreislauf *m* der Säfte.

cyclospermous ♂ ♀ (ßāĭ-klᵉ-ßpō′-mᵉßß) [grch.] *a.* mit gekrümmtem Keimling.

cyclostoma ♂ (ßāĭ-klŏ′ß-tᵉ-ma) [grch.] *s.* 1. *s/sg.*, *zo.* Kreismundschnecke *f*. — 2. *s/pl.*, *ichth.* = cyclostomata 2.

cyclostomata ♂ (ßāĭ-klᵉ-ßtō′m-ă-ta, *CT.D.* ~ßtŏ′-mᵃ-ta) *s/pl.* 1. *zo.* rundmäulige Kreiswirbler *m*/*pl.* — 2. *ichth.* Rundmäuler *n*/*pl.*

cyclostomate ♂ (ßāĭ-klŏ′ß-tᵉ-māt), ~**ous** ♂ (~klᵉ-ßtō′m-ă-tŏß) *a.* = cyclostomous.

cyclostome ♂ (ßāĭ′-klᵉ-ßtōm) **I** *a.* 1. *ich.* = cyclostomous. — **II** *s.* 2. *ichth.* Rundmaul *n*, Lamprete *f*, Neunauge *n*. — 3. *zo.* Kreismundschnecke *f*.

cyclostomous ♂ (ßāĭ-klŏ′ß-tᵉ-mŏß) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cyclostylar (ßāĭ-klᵉ-ßtāĭ′-lᵉr) [grch.] *a.*, *arch.* (ohne Innenbau) aus kreisständigen Säulen bestehend.

cyclostyle (ßāĭ′-klᵉ-ßtāĭl) *s.* Cyklosty'l *m* (Vervielfältigungs-apparat für Schriftstücke).

cyclotomic ♂ (ßāĭ-klᵉ-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.*, *geom.* die (Theorie der) Kreisteilung betr.

cycloture ♂ (ßāĭ′-klᵉ-tjūᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* zweizehiger oder Zwerg-Ameisenbär.

cyclus ♂ (ßāĭ′-klᵉß), *pl.* ~**i** (~klāĭ) = cycle 5.

cydariform ♂ (ßᵉ-dă′r-ᵉ-fōʳm) [lt.-grch.] *a.*, *ent.* tönnchenförmig (Fühlerglieder).

☞ **cyder** † (ßāĭ′-dᵉr), &c. ſ. cider, &c.

Cydippe (ßĭd′-dĭp-ē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kydi'ppe *f* (eine Nereï'de). — **II** **c~** *s.* ♂ *zo.* kapselförmige Rippenqualle.

Cydnus (ßĭ′d-nᵉß) *npr.* Alt.: Ky'dnos *m* (Fl. in Kili'kien; jetzt: Tarsus-Tschai). [baum *m*.\

cydonia ♂ ♀ (ßāĭ-dō′-nĭ-a) *s.* Quitten-/

cydonin ♂ (ßāĭ′-dᵉ-nĭn) *s.*, *pharm.* Quittenschleim *m* (aus der Quittenfamenschale).

cydonium ♂ ♀ (ßāĭ-dō′-nē-ᵉm) *s.* Quittenfamen *m*.

cyesiognosis ♂ (ßāĭ-ĭ′-ßᵉ-ŏg-nō″-ßĭß) *s.*, *med.* Schwangerschafts-diagno'se *f*.

cyesiology ♂ (ßāĭ-ĭ′-ßᵉ-ŏl′-ᵉ-dĭ(ᵉ)) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerschafts-lehre *f*.

cyesis ♂ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerschaft *f*, Empfängnis *f*. [förmig gebogen.\

cygneous ♂ ♀ (ßĭ′g-nē-ᵉß) *a.* schwanhals-/

cygnet (ßĭ′g-nᵉt) [a/f.] *s.*, *zo.* junger, kleiner Schwan (*a. her.*). [Schwan-...\

cygnine ♂ (ßĭ′g-nĭn) *a.*, *orn.* schwan-artig;/

cygnus ♂ (ßĭ′g-nᵉß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Schwan *m* (*a. npr.*, *ast.* **C~** nördliches Sternbild).

cylinder mst ⚙ (ßĭ′l-ĭn-dᵉr) [grch.; lt. *cyli'ndrus*] *s.* 1. ♂ *geom.* Cyli'nder *m*, Walze *f*, Rundsäule *f*; ¶. — 2. ♂ Altertumskunde: geschnittener oder mit Keilschrift versehener kleiner Amule'tt- oder Siegel-Steincylinder. — 3. *mach.* (Dampf-)Cylinder *m* ¶. — 4. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Baum *m*; Trommel *f*; Cylinder *m*; Stiefel *m* einer (Luft-)Pumpe ꝛc.; ¶. — 5. *arch.* Mittelpfeiler *m* e-r Wendeltreppe. — 6. (Chaussee-, Acker-, Garten-) Walze *f*; *agr.* ~ for breaking clods Keil-, Schlicht-walze *f*. — 7. *typ.* (Druck-)Cylinder *m*. — 8. Papierfabr.: (forming-) ~, Holländer (walze *f*) *m*, Schiecnenwalze *f*, Stoffmühle *f*. — 9. Glasfabr.: Walze *f*, Form *f*. — 10. Fayencefabr.: Rollholz *n*. — 11. Pulverfabr.: Läufer *m*, Walze *f*. — 12. Spinnerei: Kratztrommel *f* einer Flockenmaschine. — 13. ⚔ *artill.*: a) Bohrung *f*, Seele *f*; b) Kali'ber *n*, Lichtung *f* eines Geschützes. — 14. ⚔ *artill.* Holz-eimer *m* zum Tragen v. Kartuschen ꝛc. — 15. Cylinder *m*, Patronenlehre *f* am Revolver. — 16. Wachszieherei: Aushöhler *m*. — 17. Feuerwerk: Versetzungslapsel *f* einer Rake'te. — 18. ↖ = cylinder-desk. — 19. † Art tragbare Cylinder-Sonnen-uhr (*CH.*).

Zu ~ **1**: *geom.* envclop(e) of a ~ Cylinder-fläche *f*, -mantel *m*.

Zu ~ **3** ⚙ *mach.*: double-acting ~ doppelt wirkender Cylinder; high-(low-) pressure ~ Hoch-(Nieder-)druck-Cylinder *m*; inverted ~, overhead ~, reversed ~ verkehrter, obenliegender Cylinder; working ~ Treibcylinder *m*; gear ~ Umsteuerungs-Cylinder *m*.

♂ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (ſ. S. IX).

Zu **cylinder 4** ⊙: *mech.* brushing ~s *pl.* Bürstenwerk *n*, Kehrmaschine *f*; *metall.* ~ for drawing loops Zängewalze *f*; ~s *pl.* for rolling metal Walz-, Streck-werk *n*; spiked ~, fluted ~ gespitzter oder gerifselter Cylinder, Riffelwalze *f*; stone ~ Steinwalze *f*; wooden ~: a) Guß: Formwalze *f*, b) Nadelfabr.: Welle *f*, c) Spinnerei: Aufwinder *m*, Bleßtrommel *f*.

cylinder-beam ⊙ (ßil'l-in-d^{er}-bîm) *s.* Spinnerei: Cylinderbaum *m*.

~-bed ⊙ (~-bed) *s.*, *mach.* Cylinder-bettung *f*, -stelle *f*. [Bohrers.]

~-bit ⊙ (~-bît) *s.* halbrunde Bohrspitze e-s

~-blast-engine ⊙ (~-bla'ßt-ën-dGin) *s.*, *mach.* Cylindergebläse *n*. [engine.]

~-blower ⊙ (~-blō-^{er}) *s.* = cylinder-blast-

~-blowing-machine ⊙ (~-blō'-in^{g}-mă-schîn), **~-blowing-engine** ⊙ (~-blō'-in^{g}-ën-dG^{in}) *s.* = cylinder-blast-engine.

~-boiler ⊙ (~-bŏi-^{er}) *s.*, *mach.* Cylinder-, Walzen-Kessel *m*.

~-bore ✕ (~-bō' ⑨) *artill.* **I** *s.* 1. cylindrische Bohrung, cylindrisches Kaliber e-s Geschützes. — 2. Geschütz *n* mit Cylinder-Bohrung. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (ein Geschütz) cylindrisch oder tugelgleich (aus)bohren.

~-boring-machine ⑥ ⊙ (~-bō'-rin^{g}-mă-schîn ⑨) *s.* Cylinder-Bohrmaschine *f*, -Bohrbank *f*. [boden *m*, Bodenstück *n*.]

~-bottom ⊙ (~-bŏt-^{ŭ}m) *s.*, *mach.* Cylinder-

~-bureau ✎ (~-bjū'-rō) *s.* = cylinder-desk.

~-burning ⊙ (~-bō'-nin^{g}) *s.*, *metall.* Cylinderverkohlung *f*, Verkotung *f* in eisernen Cylindern.

~-burnt ⊙ (~-bō'-nt) *a.*, *metall.* in Cylindern verkohlt od. verkokt (Steinkohle).

~-car 🚃 (~-kā') *s.* achsenloser cylindrischer Güterwagen.

~-card ⊙ (~-kā'-d) *s.* Spinnerei: (mit ~s *pl.*) Cylinderkratze *f* für Kratzmaschinen.

~-casing ⊙ (~-kē'-ßin^{g}) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*. [Cylinder-, Retorten-kohle *f*.]

~-charcoal ⊙ (~-tschâ'-kŏl) *s.*, *metall.*

~-charring ⊙ (~-tschâ'-rin^{g}) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Cylinder-, Wasser-(ablaß)hahn *m* e-s Dampfcylinders; safety ~ selbstthätiger Cylinderhahn.

~-coking ⊙ (~-kō'-kin^{g}) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~-cover ⊙ (~-kŏw-^{er}) *s.*, *mach.* 1. Cylinderdeckel *m*. — 2. Cylindermantel *m*.

~-desk (~-dęßk) *s.* Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. [Cylinder-Durchblaschahn *m*.]

~-drain-cock ⊙ (~-drē'-n-kŏk) *s.*, *mach.*

~-driver ⊙ (~-drai'-w^{er}) *s.* Jacquard-Webstuhl: Cylinder-, Prisma-treiber *m*.

~-electrical-machine ⑥ ⊙ (ßi'l-in-d^{er}-ē-lę'k-tri-k-mă-schîn) *s.* Cylinder-, Walzen-Elektrisiermaschine *f*.

~-engine ⊙ (~-ën-dGin) *s.* 1. *mach.* Cylinder-, Kolben-(Dampf-)Maschine *f*. — 2. Papierfabr.: a) Cylindermaschine *f*, amerikanische Papiermaschine; b) = cylinder 8.

~-escapement ⊙ (ßi'l-in-d^{ŭ}R-ę-ßk-lē'p-m^{ę}nt) *s.* Cylinderhemmung *f* der Uhr.

~-escape-valve ⊙ (~-ę-ßk-lę'p-wălw) *s.*, *mach.* Sicherheitsventil *n* am (Dampf-) Cylinder. [derflan(t)sche *f*.]

~-face ⊙ (ßi'l-in-d^{er}-fęß) *s.*, *mach.* Cylin-

~-ga(u)ge ✕ (~-gędG) *s.*, *artill.* Kaliberrohr *n*, -röhre *f*. [high hat).]

~-hat ✎ (~-hăt) *s.* Cylinderhut *m* (=

~-jacket ⊙ (~-dGăk-ęt) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*.

~-jaw ⊙ (~-dGâ) *s.*, *mach.* Cylinderrand *m*.

~-legging ⊙ (~-lę'g-in^{g}) *s.*, *mach.* Holzbekleidung *f* des Cylinders.

~-lid ⊙ (~-lid) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~-like (~-laik) *a.* = cylindrical.

cylinder-*liner* ⊙ (ßil'l-in-d^{er}-lai-n^{er}) *s.*, *mach.* innere Cylinderverkleidung. [stuhl.]

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommel-

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* 1. Müllerei: Roll-, Walzwerk(-Mühle *f*) *n*. — 2. Pulver(walz)mühle *f*. [*mach.* Dampfkolbenring *m*.]

~-packing-ring ⑥ ⊙ (~-pă'k-in^{g}-rin^{g}) *s.*,

~-pontoon ⊙ (~-pŏn-tūⁿn) *s.* Brückenbau: Colletonscher (Cylinder-)Kahn.

~-port ⊙ (~-pō't ⑨) *s.*, *mach.* Ein- und Aus-strömungs-öffnung *f* am Dampfcylinder.

~-press ⊙ (~-pręß) *s.* 1. *typ.* Cylinder-(schnell)presse *f*. — 2. Zuckermühle *f*.

~-printing ⊙ (~-pnin'-tin^{g}) *s.*, *typ.*, &c. Cylinderdruck *m*; Kattundruck: ~ machine Walzendruckmaschine *f*.

~-roller ⊙ (~-rō-l^{er}) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

~-side-rod ⊙ (~-ßai'-d-rŏd) *s.*, *mach.* Cylinder-, Seiten-Bleuelstange *f*.

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Walze(n-schnecke) *f* (*Cylindrella*). [*f* (*Cylindrophis*).]

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wickelschlange

~-tar ⊙ (~-tâ') *s.* Holzkohlenteer *m*.

~-top ⊙ (~-tŏp) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~-washing-machine ⑥ ⊙ (~-wŏ'-schin^{g}-mă-schîn) *s.* Walzenwaschmaschine *f*.

~-watch ⊙ (~-wŏtsch) *s.* Cylinder-uhr *f*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wîl) *s.* Cylinderrad *n* d. Uhr.

~-wrench ⊙ (~-rĕnsch) *s.*, *mech.* Röhren-Schraubenschlüssel *m*, -Schraubenzieher *m*.

cylindraceous ♂ (ßil-in-dRē'-schß) *a.* nahezu walzenförmig.

cylindric (ß^{i}-li'n-drik) *a.* = cylindrical.

cylindrical (~dR^{i}-k^{ŭ}l) *a.* □ 1. cylinder-, walzen-, röhren-förmig, cylindrisch; Cylinder-..., Walzen-...; ¥. — 2. ✕ *artill.* tugelgleich (Geschützbohrung).

Zu **~ 1**: ⊙ *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⊙ *mach.* ~ boiler = cylinder-boiler; *anat.* ~ bone Röhrenknochen *m*; ~ form = cylindricity; *opt.* ~ lens, ~ mirror cylindrische Linse, cylindrischer Spiegel mit e-r od. zwei cylindrischen Flächen; ⊙: ~ saw Kron-, Band-säge *f*; *mach.* ~ valve Cylinderventil *n*; *arch.* (semi-)~ vaulting Cylinder-, Kufen-, Tonnengewölbe *n*; *mach.* ~ wheel cylindrisches oder Stirn-Rad.

cylindricity (ßil-in-dri'ß-^{i}-t^{ę}) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [Cylinder.]

cylindricule ♂ (ß^{i}-li'n-dR^{i}-kjūl) *s.* kleiner

cylindriform (~-fō'm) *a.* cylinderförmig.

cylindrocephaly ♂ (ß^{i}-lin-dR^{i}-ßę'f-ă-l^{ę}) *s.* walzenförmige Schädelbildung.

cylindroconic(al) ⊙ (~-kŏ'n-ik, ~^{i}-k^{ŭ}l) *a.* cylinderförmig mit konischem Ende.

cylindrocylindrical ⊙ (ß^{i}-li'n-drō-ßi'n-dR^{i}-k^{ŭ}l) *a.* cylindrocylindrisch (v. Kreuzgewölben).

cylindroid ♂ (ßil'l-in-dRoid) *geom.* **I** *s.* Cylindroid *n*: a) elliptischer Cylinder; b) konoidische Fläche dritten Grades. — **II** *a.* elliptisch-cylindrisch. [der-ähnlich.]

cylindroidal ♂ (ßil-in-dRoi'-d^{ŭ}l) *a.* cylin-

cylindrometric ♂ u. ⊙ (ß^{i}-lin-dR^{ŭ}-mę'trik) *a.* cylindrome'trisch.

Cyllene (ß^{i}-li'-n^{ę}) *npr.* Kylle'ne *f* (Gebirge in Nordarka'dien, jetzt: Zy'ria).

Cylon (ßai'-l^{ŏ}n) *npr.* Ky'lon *m*.

cyma (ßai'-ma), *pl.* **~æ** (~mī) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnie's *m* (*n*); ¥. — 2. ♂ ♀ = cyme 1.

Zu **~ 1** *arch.*: Doric ~ = ~ recta; rampant ~ fallender Karnies, Sturzrinne *f*; ~ recta, straight ~: a) steile, steigende od. stehende Hohlkehle; Si'ma *f*; Rinnleiste (*n m*) *f*; b) Wulst *m*, Kehlleiste *f* an der jo'nischen Säule; ~ recta bossage Vorsprung *m* mit Kehlleiste; reversed ~, ~ reversa, ~ reverse, Lesbian ~ verkehrte, gedrückte Hohlkehle oder Kehlleiste; Sto'tie *f*, lesbische Welle; reversed rampant ~ verkehrt fallender Karnies; Glockenleiste *f*.

cymagraph ⊙ (ßai'-mă-graf) [grch.] *s.*, *sculp.*, &c. Art Storchschnabel *m* für Relief-gegenstände.

cymaphen ⊙ (~-fĕn) [grch.] *s.*, *elect.* Apparat in Telepho'nen zur Aufnahme und Darstellung der die Leitung passierenden elektrischen Wellen.

cymar † (ß^{i}-mâ'^{r}, NUTTALL: ßai'-m^{er}) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bis. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymatium (ß^{i}-mē'-sch-^{i}m), *pl.* **~a** (~sch^{i}-a) [lt., grch.] *s.*, *arch.* = cyma 1. [form.]

cymbæform ♂ (ßi'm-b^{i}-fō'm) *a.* = cymbi-

cymbal (ßi'm-b^{ŭ}l; *Hom.* symbol) [lt. *cymbalum*] *s.* 1. ♪ ehm.: Zimbel *f*, Hackbrett *n* (= dulcimer). — 2. ♪ (meist ~s *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl.*). — 3. ♪ Orgelregister: a) Zimbel(-Mixtur) *f* (Pfeifenwerk mit hohen, scharfen Tönen); b) Klingspiel *n* aus zs.-gesetzten Glöckchen. — 4. ♪ Zigeuner- &c. Musik: Dri'angel *m* mit Ringen, die mit einem Eisenstabe geschlagen werden. — 5. ♪ ✎ Dreyleier *f*. — 6. *Am.* Art (Pfann-)Kuchen *m*. — 7. ⌜ Uhr *f*.

cymbal-doctor ✎ (~-dŏk-t^{er}) *s.*, *fig.* Lehrer, der ohne Liebe oder Erfolg unterrichtet (mit Anspielung auf 1. Kor. 13,1) (*ML.*).

cymbaled ♪ ✎ (ßi'm-b^{ŭ}ld) *a.* = cymballed.

cymbaler ♪ (ßi'm-bă-l^{er}) *s.* = cymbalist.

cymbalist ♪ (~list) *s.* 1. ehm.: Zimbelspieler *m*. — 2. Beckenschläger *m*.

cymballed ♪ ✎ (ßi'm-b^{ŭ}ld) *a.* die Zimbel führend oder schlagend.

cymballer ♪ (ßi'm-bă-l^{er}) *s.* = cymbalist.

cymbal-player ♪ (~b^{ŭ}l-plē-^{er}) = cymbalist.

cymbate ♂ (ßi'm-bât) [lt.] *a.*, *zo.* bootförmig.

Cymbeline (ßi'm-b^{ę}-lin oder ~lain) *npr.* (sagenhafter König Britanniens, Held in *SH.C.*).

cymbidium ♂ ♀ (ßim-bi'd-^{i}m) [neu-lt.] *s.* Cymbi'die *f* (Erd-Orchide'e).

cymbiform ♂ (ßi'm-b^{i}-fō'm) *a.* 1. *zo.* u. ♀ bootförmig. — 2. *anat.* kahnförmig.

cymbocephaly ♂ (ßim-b^{i}-ßę'f-ă-l^{ę}) [grch.] *s.* zweilappige, kahnförmige Schädelform.

Cymbrian (ti'm-bR^{i}-^{ę}n) *s.* = Welshman.

cyme (ßaim) [grch.] *s.* 1. ♂ ♀: a) Trug-, After-dolde *f*; b) dolden-ähnliche Rispe. — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme-joint (ßai'm-dGŏint) *s.* Doldenverschluß *m* (e-r konvexen und e-r konkaven Fläche).

cymelet ♂ ♀ (ßai'm-l^{ę}t) *s.* = cymule.

cymene ♂ (ßai'-min) *s.*, *chm.* = cymol.

cymic ♂ (ßai'-mik) *a.*, *chm.* Cumi'n-...; ~ acid Cumi'nsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cymiferous ♂ ♀ (ßai-mi'f-^{i}-nŏß) *a.* Trug- od. After-dolden bzw. dolden-ähnliche Rispen tragend.

cyminum ♂ ♀ (ß^{i}-mai'-n^{i}m) *s.* = cumin.

Cymochles (ß^{i}-mŏ'k-lis) *npr.*, *id. m* (Charakter in *SP.F.Q.II,5*).

cymogene ♂ (ßai'-m^{i}-dGin) *s.*, *chm.* Cymoge'n *n* (flüchtiger Kohlenwasserstoff im Rohpetroleum). [after-doldenartig.]

cymoid ♂ ♀ (ßai'-moid) [cyme] *a.* trug-,

cymol ♂ (ßai'-möl) *s.*, *chm.* Cymo'l *n*.

Cymon (ßai'-m^{ŭ}n) *npr.* (Prsn.); *fig.* ungehobelter Mensch.

cymophane ♂ (ßai'-m^{i}-fen, ßi'm-^{i}-~) [grch.] *s.*, *min.* Cymopha'n *m*, Chryso-bery'll *m*.

cymophanous ♂ (ßai-mŏ'f-ă-nŏß od. ß^{ę}-~) *a.* schillernd, opalisierend.

cymose ♂ ♀ (ßai'-mōß), **~ous** ♂ ♀ (~m^{i}ß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymri (ti'm-R^{ę}) *s/pl.* = Cymry.

Cymric (ti'm-rik) **I** *a.* kymrisch. — **II** *s.* Kymrisch(e) *n* (Sprache).

Cymry (~R^{ę}) [walliſ. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales, weitS.: auch die von Cornwall und der Bretagne einschließend).

cymule ♂ ♀ (ßai'-mjūl) *s.* Einzelblüte *f* e-r Trugdolde. [blüten zs.-gesetzt (Trugdolde).]

cymulose ♂ ♀ (ßai'-mi^{ū}-lōß) *a.* aus Einzel-

cynœlurus, ~ai~ ♁ (beides: ʒaĭ-nᵉ-ljŭʳ-nᵉß) [grch.] *s., zo.* Hundskatze *f.*

cynanche ♁ (ʒᵉ-nă′n-kᵉ) [grch.] *s., med.* Cyna'nche *f*, (Hals-, Luftröhren-)Bräune *f*.

cynanchum ♁ ♀ (~kᵘm) *s.* Hundswürger *m*.

cynanthropy ♁ (ʒᵉ-nă′n-*th*ᵘn-pᵉ) [grch.] *s., med.* krankhafte Einbildung e-s Menschen, ein Hund zu sein.

cynapia ♁ (ʒᵉ-nē′-pᵉ-a), **~na** ♁ (ʒᵉ-nă′p-ᵉ-na) *s., chm.* = cynapine.

cynapine ♁ (ʒĭ′n-ă-pin) *s., chm.* Cynapi'n *n* (giftiger Stoff der Hundspetersilie, *Æthu'sa cyna'pium*). [distel-artig.]

cynaraceous ♁ ♀ (ʒĭn-ă-nēʳ-ʃchᵉß) *a.*

cynarctomachy ♁ (ʒĭn-ă′ʳk-tŏ′m-ă-kᵉ) [grch.] *s.* 1. *co.* Hundebärenschlacht *f* (*BT. II.*). — 2. *hunt.* Bärenhetze *f* mit Hunden.

cynareous ♁ ♀ (ʒᵉ-nă′ʳ-nᵉ-ᵉß), **~oid** ♁ ♀ (ʒĭ′n-ă-nᵉ-ŏid) *a.* = cynaraceous.

cynebot † (kĭ′nʳ-nᵉ-bŏt) [a/e.] *s.* jur.: Königsbuße *f* (die vom Mörder eines Königs an dessen ganzes Volk zu zahlen war).

cynegetic ↖ (ʒĭn-ᵉ-dʒĕ′t-ĭk) [fr., grch.] *a.* die Jagd (mit Hunden) betr. [den).]

cynegetics ↖ (~ĭkß) *s.* Jagd *f* (mit Hun-

cynic (ʒĭ′n-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) hund-artig; Hund(s)-...; ~ spasm Hundskrampf *m* (der e-e Gesichtsseite verzerrt). — 2. ♁ *ast.* den Si'rius betr.; Hundsstern-...; ~ year = Sothi(a)c cycle (s. cycle 2 ♆). — 3. ♁ *phls.* die Cy'niker (s. ~5) betr., cy'nisch. — 4. *fig.* = cynical 2. — **II** *s.* 5. ♁ C~ *phls.* Cyniker *m*, cynischer Philoso'ph (Anhänger der von Anti'sthenes von Athe'n [geb. 444 vor Chr.] gegründeten Philoso'phenschule). — 6. *fig.* Cyniker *m*: a) Welt-, Menschenverächter *m*, Sati'riker *m*; b) schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. ♁ *phls.* = cynic 3. — 2. *fig.* cy'nisch: a) welt-, menschenverachtend; sati'risch; b) hündisch, schamlos, unflätig, unzüchtig.

cynicalness (~nᵉß) *s.* cy'nisches Wesen, Cyni'smus *m* (vgl. cynic und cynical).

cynicism (ʒĭ′n-ᵉ-ʒĭsm) [grch.] *s.* Cyni'smus *m*: 1. ♁ *phls.* Philosophie *f* der Cy'niker; Welt-, Menschen-Verachtung *f*. — 2. *fig.* = cynicalness.

cynipid(e)ous ♁ (ʒĭn-ᵉ-pĭ′d-ᵉ-ᵉß, ʒᵉ-nĭ′p-ᵉ-dŏß) *a., ent.* 1. gallwespen-artig; Gallwespen-... — 2. durch Gallwespen angestochen (Blätter ꝛc.) od. erzeugt (Gallapfel).

cynips ♁ (ʒăĭ′-nĭpß) *s., ent.* Gallwespe *f*.

☞ **cyno...** ♁ in Zssgn: Hund(s)-..., Hunde-...

Cynocephalæ (ʒĭn-ᵉ-ʒĕ′f-ă-lī) *npr.* Kynoske'phalä *m* (jetzt Kara Dagh, Bergzug in Thessa'lien).

cynocephalic ♁ (~ʒᵉ-fă′l-ĭk od. ~ʒĕ′f-ă-lĭk), **~ous** ♁ (~ʒĕ′f-ă-lŏß) *a.* 1. *myth.* hundsköpfig. — 2. *zo.* pa'vian-artig; Pa'vian-...

cynocephalus ♁ (ʒĭn-ᵉ-ʒĕ′f-ă-lŏß) [grch.] *s., zo.* Pa'vian *m*. [Hundedieb *m*.]

cynoclept ↖ (ʒăĭ′-nᵉ-klĕpt) [grch.] *s., co.*

cynodon ♁ ♀ (~dŏn) [grch.] *s.* Hundezahn (-gras *n*) *m*, Mannagras *n*.

cynogale ♁ (ʒᵉ-nŏ′g-ă-lī) [grch.] *s., zo.* Ma'mpalon *m* (Art Zi'betkatze; *C. Benne'tii*).

cynoglossum ♁ ♀ (ʒăĭ-nᵉ-glĕ′ʒ-ᵉm) [grch.] *s.* Hundszunge *f*.

cynography ♁ ↖ (ʒᵉ-nŏ′g-ʀᵉ-ʃᵉ) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Hunde.

cynoid ♁ (ʒăĭ′ʳ-nŏid) [grch.] *a.* hundeähnlich.

cynoidea ♁ (ʒᵉ-nŏĭ′-dᵉ-a) *s/pl., zo.* hundeähnliche Raubtiere *n/pl.*

cynolyssa ♁ (ʒăĭ-nᵉ-lĭ′ß-a) [grch.] *s., med.* Hundswut *f*.

cynomorpha ♁ (~mōʳ′-fa), **~æ** ♁ (~fī) [grch.] *s/pl., zo.* Hundsaffen *m/pl.*

cynomorphic ♁ (~fĭk) *a.* = cynopithecoid.

cynophrenology ♁ (ʒăĭ-nᵉ-fʀᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Hundeschädel-Lehre *f*.

cynopithecoid ♁ (ʒăĭ-nᵉ-pᵉ-*thĭ*ʳ-kŏid) *zo.* **I** *a.* zu den Hundsaffen gehörig. — **II** *s.* Hundsaffe *m*.

cynopithecus ♁ (~kᵉß) *s., zo.* schwarzer Hundsaffe (*C. niger*). [hundefüßig.]

cynopodous ♁ (ʒăĭ-nŏ′p-ᵉ-dŏß) *a., zo.*

cynopterus ♁ (ʒăĭ-nŏ′p-tᵉ-rŏß) [grch.] *s., zo.* ostindischer Flughund (Art Fledermaus).

cynorexia ♁ (ʒăĭ-nᵉ-nēʳ′k-ʒᵉ-a od. ʒĭn-ᵉ-~) [grch.] *s., med.* Wolfs-, Heißhunger *m*.

cynorrhodium ♁ ♀ (ʒăĭ-nᵉ-ʀŏʳ′-dᵉ-ᵉm), **~on** ♁ ♀ (ʒăĭ-nŏʳ′ʀ-ᵉ-don) [grch.] *s.* rosenähnliche Frucht.

Cynosarges (ʒĭn-ᵉ-ʒăʳ′-dʒĭ:) *npr., hist.* Kynosa'rges *n* (östliche Vorstadt Athe'ns, Lehrplatz des Cy'nikers Anti'sthenes; s. cynic 5).

cynosura † (ʒăĭ-nᵉ-ʒĭu̯ʳ-na) *s.* = cynosure.

cynosural (ʒăĭ′ʳ-nᵉ- oder ʒĭ′nʳ-ᵉ-ʃchĭuʳ-ʀᵉl) *a., fig.* als Leitstern oder Vorbild dienend.

cynosure (ʒăĭ′ʳ-nᵉ- od. ʒĭ′nʳ-ᵉ-ʃchĭuʳ, a. ~ʒĭuʳ) *s.* 1. † *ast.*: a) kleiner Bär; b) Polarstern *m*. — 2. *fig.* Leitstern *m*, Vorbild *n*; Augenmerk *n*; Anziehungspunkt *m*.

Cynthia (ʒĭ′nʳ-*th*ᵉ-a) [lt.] **I** *npr., myth.* Cy'nthia *f* = Artemis *f*, Mondgöttin *f* (röm. Dia'na *f*). — **II** *s., poet.* Mond *m*.

Cynthian (~*th*ᵉß-n) *a.* cy'nthisch; the ~ goddess = Cynthia I; *poet.* ~ queen Mond *m*.

Cynthus (~*th*ᵘß) *npr.* Ky'nthos *m* (Berg)

cyou † (ʒăĭ′-ᵘn) *s.* = scion. [auf Delos).]

cyou ♁ (~) [grch.] *s., zo.* wilder Hund in Nepa'l ꝛc. [*med.* Schwangerschaft *f*.]

cyophoria ♁ (ʒăĭ-ᵉ-fōʳ-ʀᵉ-a ⑨) [grch.] *s.,*

cyperaceæ ♁ ♀ (ʒăĭ-pᵉ- od. ʒĭp-ᵉ-nēʳ-ʒᵉ-ĭ) *s/pl.* Seggen *f/pl.*, Cypergräser *n/pl.*

cyperaceous ♁ ♀ (ʒăĭ-pᵉ- oder ʒĭp-ᵉ-nēʳ-ʃchᵉß) *a.* seggen-, cypergras-artig.

cyperographer ♁ ♀ (~nŏʳ′g-ʀᵉ-fᵉʳ) *s.* Schriftsteller, der die Cypergräser beschreibt.

cyperologist ♁ ♀ (~nŏʳ′l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Cypergras-Kenner *m* oder -Beschreiber *m*.

cyperus ♁ ♀ (*CT.D.* ʒăĭ-pĭʳ-nᵉß, *WB.* ʒĭʳ′p-ᵉ-nŏß, *IMP.D.* ʒăĭʳ′-pᵉ-nŏß) [neu-lt.] *s.* Cypergras *n*. [Thallus der Flechten).]

cyphel ♁ ♀ (ʒăĭʳ′-fᵉl) *s.* Grübchen *n* (am)

cyphellæform ♁ ♀ (ʒăĭ-fĕʳ′l-ᵉ-fōʳm) *a.* grübchen-, becher-förmig. [(versehen).]

cyphellate ♁ ♀ (~ăt) *a.* mit Grübchen

☞ **cypher** (ʒăĭʳ′-fᵉʳ), &c. s. cipher, &c.

cyphonism ♁ (ʒăĭʳ′-fᵉ-nĭsm oder ʒĭʳ′-ᵉ-~) [grch.] *s.* Alt.: Kyphoni'smus *m*, Kybani'smus *m* (nach einigen e-e Strafe, wobei der Betreffende mit Honig bestrichen u. den Insektenstichen ausgesetzt wurde; nach anderen = cangue).

cyphosis ♁ (ʒăĭ-fōʳ-ĭß) [grch.] *s., med.* Rückgrat-verkrümmung *f* nach hinten.

cypræa ♁ (ʒᵉ-pʀĭʳ-a od. ʒăĭ~) [neu-lt.] *s., zo.* Porzella'nschnecke *f* (vgl. a. cowry¹ 1).

cypræiform ♁ (ʒᵉ-pʀĭʳ-ᵉ-fōʳm) *a., zo.* porzella'nschneckenförmig.

cy-pres (ʒĭ-pʀēʳ, *WB.* auch ʒăĭ-pʀēʳß) [a/f.] *adv.* jur.: den testamenta'rischen ꝛc. Bestimmungen so nahe wie möglich entsprechend.

cypress¹ (ʒăĭʳ′-pʀĕß) [grch.; spät-lt. *cypre'ssus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉß) 1. ♀ Cypresse *f* (*Cupre'ssus*) ♆. — 2. ♀ Name anderer Pflanzen ♆. — 3. *fig.* Cypresse(n-zweig *m*) *f* (als Sinnbild der Trauer). — **II** *a.* 4. von Cypressenholz; Cypressen-... — Zu ~ 2 u. 3.

Zu ~ 1: grove of ~ Cypressenhain *m*; C~ Hills *pl.* Bergkette in Assiniboia, Canada.

Zu ~ 2 ♀: bald, black, deciduous, red, white oder swamp-~ virgi'nische oder merika'nische Sumpf- oder Eiben-Cypresse (*Taxo'dium di'stichum*); golden ~ morgenländischer Lebens- od. Citrusbaum (*Bio'ta orienta'lis*); Belvedere ~, summer ~ besen-artiger Lappenkelch, Kochie *f* (*Ko'chia scopa'ria*).

cypress² (ʒăĭʳ′-pʀĕß) [Ursprung unsicher] **I** ⑨ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- od. Moiré-) Stoff. — **II** *a.* gestreift, gefleckt, moiriert.

cypress³ ♀ (ʒăĭʳ′-pʀĕß) *s.*: (sweet) ~ aromatische Cyperwurz, langes Cypergras (*Cy'perus longus*). [Cypressen-Bruch *m* (*n*).]

cypress-brake *Am.* (ʒăĭʳ′-pʀᵉß-bʀēk) *s.*

cypress-branch ♀ (~bʀanʃch) *s.* Cypre'ssenzweig *m* (ehm. bei Beerdigungen getragen).

cypress-cone ♀ (~kōn) *s.* Cypre'ssen-nuß *f*.

cypresse ♀ (ʒăĭʳ′-pʀēß) *s.* = cypress³.

cypress-grass ♀ (ʒăĭʳ′-pʀᵉß-gʀaß) *s.* Cypergras *n*.

~-grove (~gʀōw) *s.* Cypressenhain *m*.

~-knee ♀ (~nī) *s.* hohler, konischer Auswuchs an den Wurzeln der virgi'nischen Sumpf-Cypre'sse. [(*Lycopo'dium alpi'num*).]

~-moss ♀ (~mŏß) *s.* Alpen-Bärlapp *m*

~-root ♀ (~nūt) *s.* = cypress³.

~-spurge ♀ (~ʒpŏʳdʒ) *s.* Cypre'ssen-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia cypari'ssias*).

~-tree ♀ (~tnī) *s.* Cypresse *f* (s. cypress¹ 1 und 2). [winde (*Ipomœ'a quamo'clit*).]

~-vine ♀ (~-wāĭn) *s.* merikanische Trichter-

~-wood ♀ (~wŭd) *s.* 1. ⑨ Cypre'ssenholz *n*. — 2. ⑨ Rosenholz *n*. — 3. Cypressenwald(ung *f*) *m*.

Cyprian¹ (ʒĭʳ′p-ʀᵉ-ᵉn) [Cyprus¹] **I** *a.* 1. cyprisch. — 2. dem Dienste der (auf Cypern verehrten) Aphrodi'te ergeben; Venus-... — 3. *fig.* ausschweifend, buhlerisch, wollüstig. — **II** *s.* 4. = Cypriote. — 5. *fig.*: a) Venusdiener *m*; b) Buhlschwester *f*; Hure *f*.

Cyprian² (ʒĭʳ′p-ʀᵉ-ᵉn), **~us** (ʒĭp-ʀᵉ-eʳ-nᵉß) *npr.* (lt. Kirchenvater, 200–258).

cyprine¹ ♁ (ʒĭʳ′p-nin od. ʒăĭʳ′-pnaĭn) [cyprinus] *a., ichth.* karpfen-ähnlich; Karpfen-...

cyprine² ♁ ♀ (~) *a.* cypre'ssen-artig; Cypressen-... [Cypri'n *m*.]

cyprine³ ♁ (~) *s., min.* blauer Idokra's,

cypriniform ♁ (ʒᵉ-pʀĭʳ′n-ᵉ-fōʳm) *a., ichth.* karpfen-ähnlich.

cyprinodont ♁ (~ᵉ-dŏnt) *ichth.* **I** *a.* zu den Zahnkarpfen gehörend. — **II** *s.* Zahnkarpfen *m*.

cypriuoid ♁ (ʒĭʳ′p-ʀᵉ-nŏid), **~eau** ♁ (ʒĭpʀᵉ-nŏĭ′-dᵉ-ō) [cyprinus] *ichth.* **I** *a.* karpfen-ähnlich; Karpfen-... — **II** *s.* Weißfisch *m*, Karpfen *m*. [*ichth.* Karpfen *m*.]

cyprinus ♁ (ʒᵉ-pʀăĭʳ′-nᵉß) [lt., grch.] *s.,*

Cypriot (ʒĭʳ′p-ʀᵉ-ŏt) *s.* = Cypriote 1.

Cypriote (~ōt) [fr.] **I** *s.* 1. Bewohner(in) von Cy'pern, Cy'prier(in). — 2. Cyprisch(e) *n* (grch. Mund-art). — **II** *a.* 3. cyprisch.

cypripedin ♁ (ʒĭp-ʀᵉ-pĭʳ-dĭn) *s., chm.* Cypripedi'n *n*.

cypripedium ♁ ♀ (~dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Frauen-, Ve'nus-schuh *m* (Orchide'e).

Cypris (ʒăĭʳ′-pnĭß) [lt., grch.] **I** *npr.* Ky'pris *f* (= Aphrodi'te *f* als cy'prische Göttin). — **II** ⑥ ~ *s.* (*pl.* **cypridæ**, ʒĭʳ′p-ʀᵉ-dĭ:) *zo.* Sumpfkrabbe *f*, Binsenfloh *m* (Muschelkrebs).

Cyprus¹ (ʒăĭʳ′-pnᵉß) *npr.* Cy'pern *n* (Insel im Mittelmeere). [*m* (*Lawso'nia alba*).]

cyprus² ♀ † (~) [lt., grch.] *s.* Hc'nna-strauch)

cyprus³ ⑨ † (~) *s.* = cypress². [3 a.]

cyprus-bird (~bōʳd) *s., orn.* = black-cap)

cyprusite ♁ (ʒăĭʳ′-pʀᵉ-ʒăĭt) [Cyprus¹] *s., min.* Cypru'si't *m*. [cypress².]

cyprus-lawn ⑨ † (ʒăĭʳ′-pʀᵉß-lăn) *s.* =)

Cyprus-wine ⑥ (~-wāĭn) *s.* Cyperwein *m*.

cypsela ♁ ♀ (ʒĭʳ′p-ʒᵉ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [grch.] *s.* Karpe'lle *f*, Achæ'ne *f* (geschlossen bleibende einsamige Frucht).

cypseliform ♁ (ʒĭʳ′p-ʒᵉ-lᵉ-fōʳm, *WB.* ʒĭpʒĕʳ′l-ᵉ-~) *a., orn.* mauerschwalben-ähnlich.

cypseline ♁ (ʒĭʳ′p-ʒᵉ-lĭn) *a., orn.* zu den Mauerschwalben gehörig.

cypselus ♁ (ʒĭʳ′p-ʒᵉ-lŏß) [lt., grch.] *s., orn.* Mauer-, Turm-schwalbe *f*, Segler *m*.

Cyrenaic (ʒăĭ-nᵉ- od. ʒĭn-ᵉ-nēʳ-ĭk) [Cyrene] **I** *a.* kyrenä'isch: a) Kyre'ne betr.; b) ♁ *phls.* die Lehre des Epikure'ers Aristi'ppos (Schülers des Sokra'tes) von Kyre'ne betr. — **II** ♁ *s., phls.* Kyrena'iker *m* (Anhänger des Aristi'ppos).

Cyrenaica (ßaī-ʀ^{ē}- od. ßIʀ-^{ē}-nē^{ŏ}-^{ē}-ka) *npr.* Kyrena'ika *f*, Cyrena'ica *f* (Landschaft in Nord-Afrika, das jetzige westliche Barka).

Cyrenaicism ♂ (⌣^{ē}-ßism) *s.* kyrenä'ische Philosophie (s. Cyrenaic I).

Cyrene (ßaī-nI^{ŏ}-n^{ē}) *npr.* Alt.: Kyre'ne *n* (Hauptstadt der Cyrenaica, s. ds).

Cyrenian (⌣n^{ē}-n) **I** *a.* 1. kyrenä'isch. — **II** *s.* 2. Kyre'ner(in), Bewohner(in) von Kyrene (Luk. 23,26). — 3. ♂ *phls.* = Cyrenaic.

Cyrenius (⌣n^{ē}-ßIs) *npr., id. m* (Luk. 2,2).

Cyril (ßI'ʀ-^{ē}l) *npr.* = Cyrillus.

Cyrilla[1] (ßaī-ʀI'l-a) *npr.* (Prin.).

cyrilla[2] ♂ ♀ (⌣) *s.* immergrünes nordamerik. Eisenholz. [Cyri'll(us) betr., cyri'llisch.]

Cyrillic (ßē^{ŏ}-ʀI'l-Ik) *a.* den Slaven-apostel(n).

Cyrillus (ßaī-ʀI'l-ē^{ŏ}s) *npr.* (Prin.): a) ⌣ of Jerusalem (Kirchenvater, 315–386); b) ⌣ of Alexandria (Kirchenvater, 412–444); c) Apostel der Slaven (827–868).

cyriologic ♂ † (ßIʀ-^{ē}-^{ŏ}-lō'dǤ-Ik od. ßaī-ʀ^{ē}⌣) [grch.] *a.* kyriolo'gisch: a) hiërogly'phisch; b) Maju'skel-...

cyropædia, ~e⌣ ♂ (ßaī-ʀ^{ē}-pī-daī'-a) [grch.] *s.* Cyropädie *f*, Kyropädie *f* (Werk Xe'nophons über [Jugend und] „Erziehung des Cy'rus").

☞ **cyrto...** ♂ in Zssgn: gebogen; Wölb-...

cyrtometer ♂ (ßŏ'ʀ-tō'm-^{ē}-tŏʀ) [grch.] *s.* Brust(wölbungs)messer *m* (Gerät).

cyrtostyle (ßŏ'ʀ-t^{ē}-ßtaīl) [grch.] *s., arch.* treisförmig herausragender Säulengang an einem Gebäude.

Cyrus (ßaī'ʀ-ʀ^{ē}ß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*, *bibl.* (Jes. 44,28) Co'res *m* (altpersische Könige, 559–529 bzw. 424–401 v. Chr.).

cyst ♂ (ßIßt) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f*, Bläschen *n*. — 2. *med.* (Eiter-) Blase *f*, Eitergeschwulst *f*, Cyste *f*. — 3. *zo.* Blasenwurm *m*, eingekapselter Bandwurm.

☞ **cyst...** ♂ in Zssgn: Blasen-..., Cysten-...

cystadenoma ♂ (ßIß-tā-dē^{n}-nō'-ma), *pl.* **~ta** (⌣nŏ'm-ā-ta) [grch.] *s., med.* eiterige Drüsengeschwulst.

cystalgia ♂ (ßIß-tā'l-dǤ^{ē}-a) [grch.] *s., med.* (Harn-) Blasenschmerz *m*.

cystatrophia ♂ (ßIß-tā-taō'-f^{ē}-a) [grch.] *s., med.* Schwinden *n* der (Harn-) Blase.

cystectasy ♂ (ßIß-tē'ʀ-tā-ß^{ē}) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasen-erweiterung *f*. — 2. *surg.* Blasenschnitt *m* unter Erweiterung der Harnröhre. [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ♂ (ßI'ʀ-t^{ē}d) [cyst] *a.* ineine(r) Blase(n).

cystelminth ♂ (ßI'ʀ-t^{ē}l-minth) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cystenchymatous ♂ (ßIß-tēn^{g}-ki'm-ā-tŏß) *a., zo.* blasiges Zellgewebe enthaltend.

cystenchyme ♂ (ßIß-tē'n^{g}-kaīm) *s., zo.* blasiges Zellgewebe in Schwämmen.

☞ **cysti...** ♂ in Zssgn: Blasen-...

cystibranchian ♂ (ßIß-t^{ē}-brā'n^{g}-kI-^{ē}n) *s., zo.* Blasenkiemer *m*.

cystic[1] ♂ (ßI'ß-tIk) [von cyst(is)] *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-...; ♆. — 2. blasen-ähnlich, blasig; Blasen-... — 3. *med.*: a) eine Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Cysten-...; b) Blasen enthaltend; Blasen-...; c) eingekapselt, cystisch (auch *zo.*); ♆. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1** *anat.*: ~ artery Gallblasen-Schlagader *f*; ~ calculus (Harn-, Gall-) Blasenstein *m*; ~ duct Gallblasen-, Gallen-gang *m*; ~ vein Gallblasen-Blutader *f*.

Zu ~ **3**: *med.*: ~ fluid Cystenflüssigkeit *f*; ~ tumour Blasen-, Sack-geschwulst *f*; ~ sarcoma Cystosarko'm *n*; *zo.* ~ worm = cystelminth.

cystic[2] ♂ (ßI'ß-tIk) [cystine] *a., chm.* Cysti'n-...; ~ oxid(e) = cystine.

cysticercoid ♂ (ßIß-t^{ē}-ßŏ'ʀ-kŏId) *zo.* **I** *a.* Blasenwurm-..., Finnen-... — **II** *s.* Finnen-stadium *n* eines Bandwurms.

cysticercus ♂ (ßIß-t^{ē}-ßŏ'ʀ-t^{ē}ß) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cysticle ♂ (ßI'ß-tIkl) *s.* Bläschen *n*, Geschwulst *f*. [apsel, Beutelstrahler *m*.]

cystideam ♂ (ßIß-tI'd-^{ē}-ā-n) *s.* foss'iler See-k

cystidicolous ♂ (ßIß-t^{ē}-dI'ʀ-kŏlŏß) *a., zo.* ein (Wasser-) Bläschen bewohnend; eingekapselt (Finne).

cystiferous ♂ (ßIß-tI'f-^{ē}-rŏß) *a.* Blasen, Cysten ꝛc. tragend oder erzeugend.

cystiform ♂ (ßI'ß-t^{ē}-fo'ʀm) *a.* 1. blasenförmig, cysten-artig. — 2. *zo.* eingekapselt; ~ worm = cysticercus. [($C_3H_7NO_2S$).]

cystin(e) ♂ (ßI'ß-tIn) *s., chm.* Cysti'n *n*.

cystirrhagia ♂ (ßIß-t^{ē}-ʀē'-dǤ^{ē}-a) [grch.] *s., med.* 1. Blut-fluß *m*, -erguß *m* aus der Blase. — 2. = cystirrhea.

cystirrhea, ~œa ♂ (beides: ⌣ʀI'-a) [grch.] *s., med.* Blasenkatarrh *m*.

cystis ♂ (ßI'ß-tIß), *pl.* **~des** (⌣t^{ē}-dI^{ŏ}ß) [grch.] *s.* = cyst. [Blasen-entzündung *f*.]

cystitis ♂ (ßIß-taī'-tIß) *s., med.* (Harn-)

cystitome ♂ (ßI'ß-t^{ē}-tōm) [grch.] *s., surg.* Messer *n* zum Öffnen der Kapsel der Krysta'll-linse.

cyst-like ♂ (ßI'ßt-laīk) *a.* = cystiform.

☞ **cysto...** ♂ in Zssgn: Blasen-...

cystocarp ♂ ♀ (ßI'ß-t^{ē}-ka'ʀp) [grch.] *s.* Kapselfrucht *f*; Sporenfrucht *f* der Rot- od. Blüten-tange. [sporen-früchtig.]

cystocarpic ♂ ♀ (ßIß-t^{ē}-ka'ʀ-pIk) *a.* kapsel-,

cystocele ♂ (ßI'ß-t^{ē}-ßIl) [grch.] *s., med.* (Harn-) Blasen-bruch *m*, -vorfall *m*.

cystoid ♂ (ßI'ß-tŏId) *a.* 1. = cystiform. — 2. = cystoidean.

cystoidean ♂ (ßIß-tŏI'-dē^{n}) *zo.* **I** *a.* seeapfel-ähnlich. — **II** *s.* Seeapfel *m*.

cystolith ♂ (ßI'ß-t^{ē}-lIth) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasenstein *m*. — 2. ♀ Cystoli'th *m* (krystallige Ablagerung unter der Oberhaut von Bäreklau-Gewächsen ꝛc.).

cystolithic ♂ (ßIß-t^{ē}-lI'th-Ik) *a., med.* den Blasenstein betr.; Stein-... [cystiform.]

cystomorphous ♂ (ßIß-t^{ē}-mō'ʀ-f^{ē}ß) *a.* =

cystoparalysis ♂ (⌣pā-rā'l-^{ē}-ßIß) [grch.] *s., med.* Blasenlähmung *f*.

cystophora ♂ (ßIß-tŏ'f-^{ē}-ʀa) [grch.] *s., zo.* Blasenrobbe *f*, Klappmütze *f*.

cystoplast ♂ (ßI'ß-t^{ē}-plāßt) *s.* Kernzelle *f* mit Hülle. [*s., med.* = cystirrhea.]

cystorrhea, ~œa ♂ (beides: ßIß-t^{ē}-ʀI'-a)

cystose ♂ (ßI'ß-tōß) *a.* blasig, voller Blasen oder Cysten; cysten-, blasen-artig.

cystotome ♂ (ßI'ß-t^{ē}-tōm) [grch.] *s., surg.* Instrume'nt *n* zum Blasenschnitt.

cystotomy ♂ (ßIß-tŏ'ʀ-t^{ē}-mI^{ē}) *s., surg.* (Harn- ꝛc.) Blasenschnitt *m*.

cystous ♂ (ßI'ß-t^{ē}ß) *a.* = cystic[1].

cyte ♂ ↖ (ßaīt; *Hom.* sight; site) [grch.] *s.* Biologie: (Kern-, Keim-) Zelle *f*.

Cythera (ßaī-*thI*'-ʀa) *npr.* Kythe'ra *n* (jetzt Ceri'go, eine der südlichen Jo'nischen Inseln).

Cytherea (ßI*th*-ʀI'-a) [Cythera] **I** *npr., myth.* Kythere'(i)a *f* (Beiname der Ve'nus). — **II** c~ *s.* ♂ *zo.* Art Venusmuschel *f*.

Cytherean (⌣n) *a.* 1. *myth.* kythe'risch, Ve'nus-... — 2. ♂ *ast.* den Planeten Venus betreffend; Venus-...

Cytheris (ßaī-*thI*'-ʀIß) *npr.* Cythe'ris *f* (Buhlerin des Triu'mvirs Anto'nius).

cytheromania ♂ (ßI*th*-^{ē}-ʀ^{ŏ}-mē'-nI^{ē}-a) [Cytherea] *s., med.* Mann(s)tollheit *f*, Mutterwut *f*.

Cythnus (ßI'*th*-n^{ŏ}ß) *npr.* = Cydnus.

cytioblast ♂ ♀ (ßI'ʦ-^{ē}-blaßt) [grch.] *s.* Zell-keim *m*, -kern *m* (Algen).

cytioderm ♂ ♀ (⌣dŏ'ʀm) [grch.] *s.* Zellwand *f*.

cytioplasm ♂ (⌣plāßm) [grch.] *s.* Biologie: Protopla'sma *n* einer Zelle.

cytisin(e) ♂ (ßI'ʦ-^{ē}-ßIn) [cytisus] *s., chm.* Cytisi'n *n*.

cytisus ♂ ♀ (⌣bŏß) [lt.] *s.* Geißklee *m*, Goldregen *m* (*Cytisus laburnum*).

cytitis ♂ (ß^{ē}-taī'-tIß) *s.* = dermatitis.

cytoblast ♂ (ßaī'-t^{ē}-blaßt) [grch.] *s.* 1. ♀ = cytioblast. — 2. Biologie: Zelle *f* ohne ausgebildeten Kern.

cytoblastema ♂ (ßaī-t^{ē}-blāß-tI'-ma) *s.* Biologie: 1. Protopla'sma *n*. — 2. Keim-substanz *f* einer cytode (s. ds).

cytoblastem*atous* ♂ (⌣tI'm-ā-tŏß), **~ic** ♂ (⌣tI'm-Ik), **~ous** ♂ (⌣tI'-m^{ē}ß) *a.* Protopla'sma bzw. Keimsubstanz betreffend.

cytococcus ♂ (ßaī-t^{ē}-kŏ'ʀ-k^{ē}ß) [grch.] *s.* Biologie: Kern *m* e-r Mutterzelle, Keim *m* eines befruchteten Eies.

cytode ♂ (ßaī'-tōd) *s.* Biologie: Zelle *f* (bsd. ohne entwickelten Keim).

cytogenesis ♂ (ßaī-t^{ē}-dǤ^{ē}'n-^{ē}-ßIß) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwickelung *f*.

cytogen*etic* ♂ (⌣dǤ^{ē}-nē't-Ik), **~genous** ♂ (ßaī-tŏ'dǤ-^{ē}-nŏß) *a.* Zellen bildend oder erzeugend. [genesis.]

cytogeny ♂ (ßaī-tŏ'dǤ-^{ē}-n^{ē}) *s.* = cyto-

cytoid ♂ (ßaī'-tŏId) [cyte] *a.* zell-ähnlich, zellig. [cytioplasm.]

cytoplasm ♂ (ßaī'-t^{ē}-plāßm) [grch.] *s.* =

cytoplasmic ♂ (ßaī-t^{ē}-plā'ß-mIt) *a.* protoplasma'tisch.

cytula ♂ (ßI't-iū-la), *pl.* **~æ** (⌣lī) *s.* Biologie: befruchtete Eizelle, Mutterzelle *f*.

cytulococcus ♂ (ßIt-iū-l^{ē}-tŏ'ʀ-k^{ē}ß) *s.* = cytococcus.

cytuloplasm ♂ (ßI't-iū-l^{ē}-plāßm) *s.* Biologie: Protopla'smastoff *m* e-s befruchteten Eies.

cyvar (tI'ʋ-waʀ) [wallis.] *s.* wallisischer Morgen (= 20,23 bis 26,97 Ar).

cyvelin (tI'ʋ-lIn) [wallis.] *s.* wallisische Doppel-elle (= 2,7 Meter).

Cyzicene (ßI'ʒ-ßIn) *a., hist.* ky'zikisch; Cyzicus (s. ds) betreffend.

Cyzicus (⌣tŏß) *npr.* Ky'zikos *n* (alt-grch. St. in Mysien, Klein-Asien; jetzt Kaputaghi).

czar (ʒaʀ, tßaʀ) [russ. *tsarj*; vgl. Cæsar II] *s.* 1. mongolischer ꝛc. Fürst, König, Kaiser; jetzt engS.: Zar *m* von Rußland. — 2. † Art Halsbinde *f*.

czardas (ʒaʀ'-dāß) *s.* Csárdas *m* (spr.: tʃcha'r-dāʃch, üppiger magyarischer Nationaltanz).

czaress ↖ (ʒā'-ʀ^{ē}ß) *s.* = czarina.

czarevitch (ʒā'-ob. tßā'-ʀ^{ē}-wItʃch) *s.* Zare'witsch *m*, Cäsare'witsch *m* („Sohn des Zaren"), jetzt mit engS.: Großfürst-Thronfolger *m*.

czarevna (ʒā- od. tßā-nē'w-na) *s.* Zare'wna *f* („Tochter des Zaren"), jetzt engS.: Frau *f* des Zare'witsch. [czarevitch.]

czarewitch (ʒā'- od. tßā'-ʀ^{ē}-wItʃch) *s.* =

czarina (ʒā- oder tßā-nI'-na) [sr.; span.] *s.* Za'rin *f*, Kaiserin *f* von Rußland.

czarine ↖ (ʒā-nI'n) [fr.] *s.* = czarina.

czarinian (ʒā- od. tßā-nI'n-^{ē}n) *a.* za'risch, kaiserlich.

czarish † (ʒā'-nIʃch) *a.* = czarinian.

czaritza (ʒā- od. tßā-nI'-tßa) *s.* = czarina.

czar*ovitch* (ʒā'- od. tßā'-ʀ^{ē}-wItʃch), **~witch** (⌣wItʃch), **~witz** (⌣witß) *s.* = czarevitch.

Czech (tʃchēk) *s.* 1. Tschechе *m*, Tschechin *f*. — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

Czechic (tʃchē'-tIk) **I** *a.* tschechisch. — **II** *s.* = Czech 2. [tschechisch (= Czechic).]

Czech*ish, ~y* ↖ (tʃchē'-tIʃch, tʃchē'-t^{ē}) *a.*

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des engl. Alphabets; dritter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; D = 5000. — 3. ♪ D: a) zweiter Ton der diato'nischen C-Dur-, vierter Ton der A-Moll-Tonleiter (= it. *re*); b) die betreffenden Noten- und Ton-arten; c) D-Saite *f* eines Instrumentes; D sharp (D ♯) Dis *n*; D flat (D ♭) Des *n*; D major D-Dur *n*; D minor D-Moll *n*; scale in D major D-Dur-Tonleiter *f*; D flat major (bzw. minor) Des-Dur *n* (bzw. -Moll *n*); D sharp major Dis-Dur *n*. — 4. ⊙ D-Form *f* (vgl. a. D-ring, D-valve). — 5. D im Julianischen Kalender e-r der sieben Sonntagsbuchstaben.

D[2] (dī) [*abbr.* von damn] *v.* und *s.* = damn; *pret.* u. *p.p.* gebildet v. dee = damn (vgl. dee[1] II); he went so far as to D Mr. Baps to Lady Skettles er ging so weit, daß er Herrn B. der Frau S. gegenüber verfluchte (*DI., Dombey 249*); he said with a D, "Then do as you like" mit einer Verwünschung sagte er: „thun Sie dann, wie Ihnen beliebt" (*DI., Great Expectations*).

D[3] ♁ *chm.* Symbo'l für didymium.

D[4] od. **D.** *abbr.* = David; deanery; deserter (als Brandmal); F detective; Deus; discharged (entlassen); division; doctor; Domini; Dominicus; dose; dowager; Dublin; duchess; duke; dust (Anweisung für den vorbeifahrenden Müllkärrner); Dutch; dux.

D., d. *abbr.* = date; daughter; day; degree; *d* od. **d** ₰ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b); F a six D concert ein Fünfgroschen-Konzert.

d' *abbr.* = do.

'd *abbr.* = had; would.

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).

Da[1] ♁ *chm.* Symbo'l für davyum.

da[2] schott. (dā) *s.* 1. Kinderſprache = dad[1]. — 2. = dab[1] 2.

da[3] † (dā) *adv.* jur.: ja (= yes).

D.A. ₰ *abbr.* = days after acceptance (Sichttage). [Adjutant-General.]

D.A.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant

daal ⚒ irl. (dāl) *s.* Gruben-anteil *m*.

daalder ₰ (dā'l-d[ɛr]) [holl.] *s.*, *num.* Daalder *m* (ehm. holl. Silbermünze, bis 1816 = 2,60, jetzt als Rechnungsmünze = 4,25 Mark).

daama (dā'-ma) *s.* türk. Damenbrett(ſpiel) *n*.

dab[1] (dăb) **I** [m/e. *dabben*, dtſch tappen] *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht ſchlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenſtande betupfen. — 3. ⊙ *typ.* abklatſchen, klatſchieren. — 4. ⊙ Steine pide(l)n, Löcher oder Vertiefungen picken in Steine. — 5. ℞ *provc.* = dibble 2. — 6. † *fig.* to ~ nebs with a p. ea. küſſen, ſich ſchnäbeln. — 7. † betrügen. — 8. P to ~ it up with a woman eine galante Verabredung treffen. — 9. P beſudeln, beſchmutzen; he dabbed it on thick er ſchmierte tüchtig drauf los; auch *fig.* er trug ſtark auf. — 10. *sl.* to ~ down one's pieces zahlen, F berappen, blechen. — 11. P to ~ out Kleider waſchen. — **II** *v/n.* ①e. 12. † ſtechen. — 13. ſchott.: picken (v. Vögeln). — 14. ⊙ tupfen. — 15. † von Kleidern: loſe herabhangen, herabfallen. — **III** *s.* 16. leichter Schlag mit der flachen Hand, Taps *m*, Klaps *m*, F (An-)Tippen *n*; leiſes Klopfen, Anklopfen; Betupfen *n*. — 17. weitS.: Schlag *m*. — 18. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 19. ⊙ Vordruck *m* zum Stempelſchneiden. — 20. kleines weiches, feuchtes Stück: ~ of mortar Klümpchen *n* Mörtel; ~ of butter Kleckschen *n* Butter. — 21. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleiſch. — 22. Kleckſ *m*, Fleck *m* v. Farbe, Tinte, Schmutz ꝛc.; ~ of dirt Spritzfleck *m* von Straßenkot. — 23. feuchter od. naſſer Lappen, Lumpen. — 24. Kinderſchürze *f*. — 25. *fig.* ſchmutzige Perſon, Schmutzmichel *m*, Schlampe *f* (a. dirty ~). — 26. ⊙ weicher, feuchter Ballen zum Tupfen, Tupf-beutel *m*, -läppchen *n*, Bäuſchchen *n*. — 27. ⚓ Dop *m*, Hütchen *n* der Kompaßnadel. — 28. *sl.* Bett *n*. — 29. ⊙ ~s *pl.* Bodenſatz *m* der Zuckerflüſſigkeit. — 30. † *contp.* kleine, unbedeutende Sache oder Perſon, Kleinigkeit *f*, Bagate'lle *f*. — 31. Flußſchiffer-*sl.* aufgeſiſchte weibliche Leiche. — 32. F Dieb, der aufgefiſchte Leichname plündert. — **IV** *int.* 33. ſchwapp; klatſch; plumps. — Vgl. ~[2] und [3].

dab[2] (dăb) *s.*, *ichth.* 1. Kliejche *f* (*Pleuronectes lima'nda*). — 2. ₰ im Straßenhandel: jeder flache Fiſch, Plattfiſch *m* (Butt, Scholle, Flunder, Zunge ꝛc.). — Vgl. ~[1] u. [3].

dab[3] F (dăb) *sl.* **I** *s.* Erfahrene(r) (= dabster 1; at, with in, bei); I never was a ~ at it ich war nie beſonders ſtark oder tüchtig darin; Schulſprache: ~ at taw tüchtiger Murmel-(Schuſſer- ꝛc.)Spieler. — **II** *a.* gewandt, geſchickt; to be a ~ hand at a th. Meiſter in einer Sache ſein.

da ballo ♪ (da băl-o) [it.] *adv.* tanzgemäß.

dabb (dăb) *s.* Art große Kartoffel (bſd. zu Viehfutter).

dabber[1] ⊙ (dă'b-[ɛr]) [dab[1]] *s.* 1. Graviekunſt u. *typ.* Abklatſcher *m* (Perſon). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m*. — 3. Tupf-ballen *m*, -bällchen *n*, -beutel *m*, Bäuſchchen *n*. — 4. Papier-Stereotypie: Klopfbürſte *f*. — 5. Photographie: Kame'lhaar-Pinſel *m*.

dabber[2] ſchott. (~) [vgl. jabber] ①a. **I** *v/a.* j-n durch ſchnelles Sprechen betäuben oder verwirren. — **II** *v/n.* zanken, ſtreiten.

dabbing-machine ⊙ (dă'b-ĭn[g]-mă-ſchīn) *s.* 1. Schriftgießerei: Maſchine *f* für den Guß großer Lettern. — 2. *typ.* Abklatſch-, Kliſchier-maſchine *f*.

dabble (dăbl) ①b. **I** *v/a.* 1. benetzen; beſprengen, beſpritzen. — 2. beſchmutzen, beſchmieren, beſudeln; ℣. — **II** *v/n.* 3. im Waſſer patſchen, plätſchern, plan(t)ſchen. — 4. im Schlamme wühlen, ſich wälzen (Enten ꝛc.). — 5. *co.* angeln (for nach). — 6. F *fig.* to ~ in a th. etwas oberflächlich betreiben, ſich nebenbei mit et. beſchäftigen; ſich mit et. befaſſen, ohne es zu verſtehen, herumſtümpern in (*dat.*); (hinein-)pfuſchen in (*acc.*); ℣. — 7. ſich abgeben, ſich befaſſen (with mit); ℣.

Zu ~ 2: ~d with mud kotbeſpritzt; ~d in blood blutbeſpritzt.

Zu ~ 6 F: he ~s in mining shares F er „macht" in Monta'nwerten; you should not ~ in such speculative concerns Du ſollteſt Dich auf ſo gewagte Geſchäfte nicht einlaſſen.

Zu ~ 7: you will always be dabbling Du mengſt Dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten, verhetzen.

dabbler (dă'b-l[ɛr]) *s.* 1. Plätſcherude(r), Plan(t)ſche(r) ꝛc. — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuſcher(in); Quackſalber *m*; j. der ſich mit et. befaßt, ohne es zu verſtehen; political ~, ~ in politics (politiſcher) Kannegießer.

dabby *provc.* (dă'b-ĭ) [dab[1]] *a.* feucht, ſchmierig, ſchmutzig; weich, klebrig; klumpig.

dabchick ⑥ (dă'b-tſchĭk) *s.* 1. *orn.* (eben ausgekrochenes) Küchlein. — 2. † *fig.* zartes Weſen. — 3. *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m* (*Po'diceps*).

dab-duck (dă'b-dŏk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

Daberath (dă'b-ĭ-răth) *npr.* Da'brath *n* (Joſ. 19, 12).

daberlack (dă'b-ĭ[ɛr]-lăk) [ſchott. *id.*] *s.* 1. ℣ = badderlocks. — 2. feuchter, ſchmutziger Tuch- od. Leder-ſtreifen. — 3. in einzelnen Locken hangendes, verworrenes Kopfhaar.

dabitis ♁ (dă'b-ĭ-tĭß) *s.*, *log.* Da'bitis *m* (Gedächtnisname einer Schlußform).

daboya (da-bō'ĭ'-a) *s.*, *zo.* Dabo'ja *m* (giftige Schlange in Indien, *Dabo'ia*).

dabs F (dăbſ) *s.* = dabster.

dabster F (dă'b-ſtĭ[ɛr]) *s.* 1. Erfahrene(r), Meiſter(in), Kenner(in), Tauſendkünſtler *m* (at in); she's a ~ at it ſie verſteht ſich darauf. — 2. ✎ = dabbler 2.

dab-wash *provc.* u. P (dă'b-wŏſch) *s.* kleine Wäſche.

Dac. *abbr.* = Dacotah.

da capella ♪ (da kă-pĕ'l-a) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenſtil, feierlich (zu ſpielen).

da capo ♪ (da kă'-po) [it. *id.*] **I** *adv.* (*abbr.* **D.C., d.c., D.cap.**) vom Anfang an, noch einmal, da capo; ~ al fine vom Anfang an bis *fine* (zu wiederholen); ~ al segno vom Anfang an bis zum Zeichen. — **II** *s.* Wiederholungszeichen *n*.

Dacca (dă'k-a) *npr.* Dha'ka (Dacca) *n* (Regierungsbezirk u. Hauptſt. desſelben in Benga'len).

dace[1] (dēß) [m/e. *darce*, *darse*; fr. *dard*] *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Haſel *m* (Art Weißfiſch, *Leuci'scus vulga'ris* oder *Squa'lius leuci'scus*); auch Name verwandter Fiſche.

dace[2] † (~) *s.*, *cant* Zweipencestück *n*.

dacelo ♁ (dă-ßĭ'-lō) *s.*, *orn.* Rieſenfiſcher *m*, bſd. lachender R. (*Para'lcyon gigas*).

dacey Oſt-J. (dē'-ßē) *s.*, *ent.* Seidenwurm *m* mit acht Generationen im Jahre.

D.A.C.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Commissary-General.

dacha-... (dă'tſch-a) [aus der Lingua franca, vgl. it. *dieci*] *numer.*, *cant* Zehn-...; ~-one (dă'tſch-a-wŏ'n) [lt. *dieciuno*] 11 (Pence); ~-saltee (~-ßă'l-tī) [it. *dieci soldi*] 10 Pence.

da chiesa ♪ (da tjĕ'-ſa) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenſtil (zu ſpielen).

dachshund (dtſch: dă'kß-hŭnt) [dtſch] *s.*, *hunt.* Dachshund *m*.

Dacia (dē'-ßĭ-a, dĕ'-ſchĭ-a) [lt. *id.*] *npr.* Alt.: Da'tien *n*, Da'cien *n* (Land zwiſchen Theiß, Dnjeſtr, den Karpa't(h)en und der Donau).

Dacian (dē'-ſchĭ-ăn) **I** *a.* dakiſch, daciſch. — **II** *s.* Dake *m*, Dakin *f*; Dakier(in), Dacier(in).

dacite ♁ (dē'-ßăĭt) [Dacia] *s.*, *min.*

dacity † od. *provc.* (dă'ß-ĭ-t[ɛ]) *s.* = audacity.

dacker *provc.* u. ſchott. (dă'k-[ɛr]) **I** *v/n.* ①a. 1. ſchlendern. — 2. ſchwanken, ſtolpern. — 3. trödeln, faulenzen. — 4. nach Feierabend arbeiten. — 5. weitS.: ſich abmühen, ſich (ab)placken. — 6. handeln, tauſchen. — 7. handgemein werden, ſich balgen, ſich

raufen, sich streiten. — S. to ~ for durchsu'chen nach gestohlenen od. geschmuggelten Waren (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 9. = ~ S; to ~ a house ein Haus nach Schmuggelwaren ꝛc. durchsuchen. — **III** *s.* 10. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Streit *m*; Zank *m*.

dacker-weather *provc.* (dă″f-ᵏʳ-wĕdh-ᵏʳ) *s.* unbeständiges Wetter.

dackle *provc.* (dăkl) *s.* Wassertröpfchen *n* (als Feuchtigkeits-Niederschlag).

☞ **dacoit** (da-kŏi″t), &c. ſ. dakoit, &c.

dacoo Oſt.-Z. (dă-kū″) *s.* = dakoit.

Daco-Roman (dē-kᵒ-rō″-mᵒn) **I** *a.* 1. dakoromaniſch, moldau-walachiſch. — **II** *s.* 2. Dako-romane *m*, -romanin *f*. — 3. Dakoromaniſch(e) *n* (Sprache).

Dacotah (dă-kŏ″-ta) *npr.* = Dakota.

Dacre (dē″-kᵉʳ) *npr.* (Prſn.). [*Dacry'dium*).]

dacryd ♁ ♀ (dă″r-ăld) *s.* Gummitanne *f*.

dacrygelosis ♁ (dăk-rᵉ-dᵹᵉ-lō″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Krankheit *f*, bei welcher der Patient abwechſelnd lacht und weint.

☞ **dacryo...** ♁ in Zſgn: Thränen-...

dacryoma ♁ (dăk-rᵉ-ō″-ma) [grch.] *s.*, *med.* Thränenfluß *m*.

dactyl ♁ (dă″k-til) [lt., grch.] **I** *s.* (a. ~o) 1. *pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏓⏑⏑); anapestic ~ anapäſtiſcher D. (⏑⏑⏓).—2. *anat.* Di'gitus *m*, (Hand- oder Fuß-)Finger *m*, Zehe *f*. — **II** † *v/n.* 3. ſpringen, hüpfen.

dactylar ♁ (dă″k-tᵉ-lᵉʳ) *a.*, *pros.* daktyliſch.

dactyle ♁ (dă″k-til) *s.* = dactyl.

dactylet ♁ † (dă″k-tᵉ-lĕt) [*dim.* v. dactyl] *s.* kleiner bzw. falſcher Da'ktylus.

Dactyli (dă″k-tᵉ-lăi″) [grch.] *s/pl.*, *myth.* Daktyʼlen *m/pl.* (mythiſche Bewohner des Idaberges).

dactylic ♁ (dăk-ti″l-ik, ↖ dă″k-tᵉ-lik) [grch.] *pros.* **I** *a.* 1. daktyliſch. — **II** *s.* 2. daktyliſcher Vers. — 3. ~s *pl.* daktyliſches Versmaß, Daktyʼlen *m/pl.* [Ring-...]

☞ **dactylio...** ♁ in Zſgn: (Finger-)

dactyliog'lyph ♁ (dăk-ti″l-ᵉ-ᵍlif) [grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Graveur *m*; Steinſchneider *m*.— 2. Inſchrift *f* des Ringes ꝛc.

~glyphic ♁ (~gli″f-ik) *a.* die Ring- od. Steinſchneidekunſt betr. [dactyliogʼlyph 1.]

~glyphist ♁ (dăk-ti″l-ᵉ-ō″g-ᵏˡᵉ-fiſt) *s.* =

~glyphy ♁ (~fᵉ) *s.* Ring- od. Stein-ſchneidekunſt *f*. [dactyliogʼlyphic.]

~glyptic ♁ (dăk-ti″l-ᵏˢ-ᵉ-gli″p-tik) *a.* =

~grapher ♁ (~ŏ″g-Rᵃ-fᵉʳ) *s.* Fingerring-, weitS.: Gemmen-beſchreiber *m*.

~graphic ♁ (dăk-ti″l-ᵏˢ-ᵉ-grăf″-ik) *a.* Fingerring-, weitS. Gemmen-beſchreibung betr.; Gemmen beſchreibend; daktyliograʼphiſch.

~graphy ♁ (~ŏ″g-Rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Wiſſenſchaft od. Lehre *f* von den geſchnittenen Fingerringen; Gemmen-beſchreibung *f*, -kunde *f*.

~logy ♁ (~ŏ″l-ᵏˢ-dᵹᵉ) *s.* = dactyliography.

~mancy ♁ (dăk-ti″l-ᵏˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* mittels e-s (Finger-)Ringes.

dactylion (~ᵏˢ-n) [grch.] *s.* 1. ♁ *surg.* Finger-, Zehen-verwachſung *f*. — 2. ♂ Finger-, Hand-leiter *m* am Klavier (Gerät).

dactyliotheca ♁ (dăk-ti″l-ᵉ-ᵏˢ-thī″-ka) [grch.] *s.* Sammlung *f* von wertvollen (alten oder ſeltenen) Fingerringen (weitS.: von Gemmen), Daktyliothe'k *f*. [dichter *m*.]

dactylist ♁ (dă″k-tᵉ-liſt) *s.* Daktyʼlen-

dactylitis ♁ (dăk-tᵉ-lăi″-tiß) *s.*, *med.* Finger-, Zehen-entzündung *f*. [Zehen-...]

☞ **dactylo...** ♁ in Zſgn: Finger-...,

dactylogy (dăk-ti″l-ᵏˢ-dᵹᵉ) = dactylology.

dactyloid ♁ ♀ (dă″k-tᵉ-lŏid) *a.* finger-artig.

dactylo'logy ♁ (dăk-tᵉ-lŏ″l-ᵏˢ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Fingerſprache *f* (der Taubſtummen).

~mancy ♁ (dăk-ti″l-ᵏˢ-măn-ßᵉ) *s.* ⁂+ für dactyliomancy.

~mania ♁ ↖ (dăk-tᵉ-lᵉ-mē″-nᵉ-a) *s.* unüberwindlicher Drang (zum Stehlen) in den Fingern (*Ho.*). [amerikaniſche Igelratte.]

~mys ♁ (dăk-ti″l-ᵏˢ-miß) [grch.] *s.*, *zo.* [ſüd.-

dactylo'nomy ♁ (dăk-tᵉ-lŏ″n-ᵏˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Finger-Rechenkunſt *f*.

~pterous ♁ (~lo″p-tᵉ-rŏß) *a.*, *orn.* bzw. *ichth.* mit fingerförmig freien Strahlen in den Flügeln od. den Bruſtloſſen; *ichth.* mit Flug-Bruſtloſſen (verſehen).

~pterus ♁ (~) [grch.] *s.*, *ichth.* Flughahn *m*, fliegender Knurrhahn.

dactylose ♁ ♀ (dă″k-tᵉ-lōß) *a.* = dactyloid.

dactylous ♁ (dă″k-tᵉ-lŏß) *a.*, *zo.* u. *anat.* Finger-..., Zehen-...

dactylozooid, *Am.* **~zoöid** ♁ (dăk-tᵉ-lᵉ-ſō″-ŏid) [grch.] *s.*, *zo.* Taſtpoly'p *m*.

dad[1] (dăd) *s.* Kinderſpr.: Vater *m*, Väterchen *n*, Papa(chen *n*) *m*; Tata *m*. — Vgl. ~[2].

dad[2] *provc.* (~) **I** *v/a.* ①e. 1. ſtoßen, werfen, ſchlagen, puffen; *fig.* zerrütten (Nerven, *CL.*). — 2. ⚒ *provcN.* ſchlagende Wetter durch Miſchung mit atmoſphäriſcher Luft unſchädlich machen. — **II** *v/n.* ①e. 3. to ~ (down) heftig fallen, hinſchlagen.— **III** *s.* 4. Schlag *m*, Puff *m*. — 5. Klatſch *m*, Plumps *m*. — 6. (großes) Stück.

dadda (dă″d-a) *s.* = dad[1].

daddick ↖ *provc.* (dă″d-ik) *s.* = daddock.

daddie (dă″d-ᵉ) *s.* = daddy.

daddle[1] ↖ (dădl) **I** *v/n.* ①b. 1. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (ſch)wanken. — 2. (bſd. *provcN.*) dudeln, unnütz tändeln, läſſig ſein. — **II** *s.* 3. (Geiſer-)Latz *m*.

daddle[2] (~) *s.* 1. *provc.* u. *sl.* Hand *f*, Patſche *f*; tip us your ~! gieb mir die Hand! — 2. Boxer-*sl.* Fauſt *f*.

daddock ↖ *provc.* (dă″d-ᵏ) *s.* Mark *n* e-s faulen Baumes; faules Holz. [morſch.]

daddocky *provc.* (~ᵏ-ᵗᵉ) *a.* verfault, faul,

daddy (dă″d-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗ) [*dim.* v. dad[1]. *s.* 1. Papachen *n* (= dad[1]). — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Alt-Ko'miker *m*. — 3. *cant* aufſichtführende(r) Alte(r) in Aſyʼlen für Obdach- u. Arbeits-loſe. — 4. *cant* eingeweihter Genoſſe, Helfershelfer *m* bei Schein-Lotterieen und -Glücksſpielen.

daddyism F *Am.* (~ᵉ-iſm) *s.* (übertrieben) höfliches Benehmen gegen vornehme Leute.

daddy-long-legs F (dă″d-ᵉ-lŏ″ᵍ-ᵍᵉ-lĕgſ) *s.* 1. *ent.* jede langbeinige Mücke od. Schnake, bſd. Bachmücke *f* (*Ti'pula*, a. father- oder Harry-long-legs); auch *fig.* langbeiniger Menſch. — 2. *Am.*, *zo.* Weberknecht *m*, Kanker *m* (langbeinige Afterſpinne, *Phala'ngium*, auch grandfather- od. grand-daddy-long-legs). [Dumm-topf *m*.]

daddypole ↖ (dă″d-ᵉ-pōl) *s.* Wirr-,

daddy-sculpin (~-ßkŏ″l-pin) *s.*, *ichth.* (grönländiſcher) Seeſkorpion (*Cottus*).

dade ↖ (dēd) ①b. **I** *v/n.* 1. = daddle[1] 1. — 2. *fig.* ſanft (dahin)fließen. — **II** *v/a.* 3. gängeln, am Gängelband führen.

dadge *provc.* (dădᵹ) *v.* ①b. = dodge.

dadian (dē″-dᵉ-ăn) *s.* Dadia'n *m* (Titel des Fürſten bzw. Gouverneurs von Mingre'lien).

dadn(e)y Oſt.-Z. (dă″d-nᵉ) [perſ.] *s.* Vorſchuß, der Handwerkern, Landleuten ꝛc. auf ihre Erzeugniſſe gewährt wird; ~ merchant Kaufmann, der Vorſchuß auf Waren gewährt.

dado ⊖ (dē″-dō, a. dă″-dō) [it., ſpan.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ōſ) *arch.* 1. Poſtame'ntwürfel *m*. — 2. untere Wand(bekleidung), Lambris *m*; Sockel *m* e-s Zimmertäfelwerks. — 3. Tapete, die ein Zimmergetäfel nachahmt.—**II** *v/a.* ①a. 4. aus-höhlen, -kehlen, nuten. — 5. in eine Nute einfügen. [*m*.]

dado-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Nut-, Kehl-hobel

☞ **dædal**, &c. ſ. dedal, &c.

dædalea ♁ ♀ (dᵉ-dē″-lᵉ-a) [grch.] *s.* Wirrſchwamm *m* (Pilz). [artig verſchlungen.]

dædaloid ♁ (dē″d-ă-lŏid) *a.* labyrinth-

Dædalus (~lŏß) [grch.] *npr.*, *myth.* Dai'dalos, Dä'dalus *m* (d. h. „Künſtler"), Geſamtname, auf den alle älteſten grch. Kunſterzeugniſſe (z.B. das Labyrinth auf Kreta) übertragen wurden.

Dael (dāl) *npr.*: Jan van (ſan) ~ niederländ. Blumen- u. Früchte-maler (1764 – 1840).

☞ **dæmon**, &c. ſ. demon, &c.

dæsman (dē″ß-mᵉn) *s.* = desman.

Daff[1] *provcS.* (daf) *npr.* = David.

daff[2] (~) **I** *a.*, *provc.* = daffish. — **II** † *s.* blödſinniger Menſch, Narr *m*, Dummkopf *m*. — **III** ſchott. *v/n.* ①a. faſeln, dummes Zeug treiben, dalbern (with mit).

daff[3] † oder *provc.* (daf) *v/a.* = doff.

daffa(down)dilly ♀ (dă″f-ᵃ-[daun-]dī″l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗ) *s.* = daffodil 1.

daffey † (dă″f-ᵉ) *s.*, *sl.* Schnaps *m*.

daffin(e) ſchott. (da″f-in) *s.* = daffing.

daffing (~inᵍ) [daff[2]] *s.* 1. ſchott.: Albernheit *f*. — 2. Wahnſinn *m*, Tollheit *f*.

daffish *provc.* u. ſchott. (da″f-iſch) *a.* 1. ſchüchtern, blöde. — 2. blödſinnig.

daffle *provc.* (dăfl) *v/n.* ①b. blödſinnig, altersſchwach, kindiſch od. vergeßlich werden.

daffled *provc.* (dăfld) [daffle] *a.* närriſch, blödſinnig, alters-, geiſtes-ſchwach.

daffler *provc.* (dă″f-lᵉʳ) *s.* alte, kindiſche Perſon. [Weibsbild, F Schlumpe *f*.]

daffock *provc.* (dă″f-ᵏ) *s.* ſchmutziges

daffodil ♀ (dă″f-ᵉ-dil) [vom grch.; lt. *aspho'delus*] *s.* 1. gelbe Narziſſe (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*). — 2. checkered ~ gemeine Schachblume, Kiebitzei *n* (*Fritilla'ria melea'gris*). — 3. Peruvian ~ peruʼaniſche Narziſſe (*Ismei'ne amanca'es*).

daffo(down)dilly ♀ (dă″f-ᵉ-[daun-]dī″l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗ) *s.* = daffodil 1.

Daffy[1] (dă″f-ᵉ) **I** *npr.* (Prſn.); ~'s elixir: a) Daffy'ſ blähungtreibendes Elixi'r; b) *sl.* = ~ II. — **II** ~ *s.*, *sl.* (Wacholder-) Schnaps *m*.

daffy[2] ♀ (~), *pl.* ~ies (~ᵗ) *s.* = daffodil 1.

daffydowndilly ♀ (dă″f-ᵉ-daun-dī″l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗ) *s.* = daffodil 1. [ente *f*.]

dafila ♁ (dă″f-ᵉ-la) *s.*, *orn.* Spitz(ſchwanz)-

daft ſchott. und *provc.* (daft) *a.* □ 1. a) einfältig, dumm, faſelig, verdreht, närriſch; geiſtesſchwach; b) auch von Dingen: albern, toll; to go (clean) ~ den Verſtand verlieren; verrückt handeln. — 2. ausgelaſſen, luſtig; ~ days *pl.* luſtige Tage *m/pl.* (= Weihnachtstage).

Daftland (da″ft-länd) *npr.*, *co.*: folks *pl.* of ~ Schildbürger *m/pl.*

daftness ſchott. (da″ft-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Einfalt *f*, Albernheit *f*.

Dag[1] (dăg) [ſtand.] *npr.*, nord. *myth.* Tag *m* (Sohn der Nott [Nacht]). — Vgl. ~[2] u.[3].

dag[2] ſchott. u. *provc.* (~) **I** *s.* 1. dicker Nebel; Staub-, Nebel-regen *m*. — 2. (Regen-) Schauer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. benetzen, betauen. — 4. beſudeln, beſchmutzen. — **III** *v/n.* ①e. 5. ſtaubregnen; it ~s es nebelt, rieſelt, ſtiebt. — Vgl. ~[1] u.[3].

dag[3] † oder *provc.* (~) [a/ſ. *dague*] **I** *s.* 1. = dagger[1] 1. — 2. (großes) Piſto'l. — 3. Dolch-ſtich *m*, -ſtoß *m*. — 4. ſpitzes Ende, Spitz herabhangendes Stück; Spitze *f*. — 5. Klunker *f* (*m*), Wollſpitze *f* e-s Schafvließes. — 6. ehm.: Zacken *m*, Ausſchnitt *m*, Randſchlitz *m* an Kleidern (14. *sæc.*). — 7. Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 8. ſpitzer (Leder-) Streifen; Schuhriemen *m*, Schuhſchnalle *f*. — S. a. dags. — **II** *v/a.* ①e. 9. mit e-m Dolche ſtechen od. durchbohren. — 10. ein Piſtol abſchießen auf j-n. — 11. in Streifen ſchneiden.—12. ein Muſter ausſchneiden auf dem Saume (e-s Kleides). — 13. *provc.* die Kluntern e-s Vließes abſchneiden; to ~ sheep den Schafen die Kluntern abſchneiden. [General.]

D.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Adjutant-

dagbail Oſt.-Z. (dag-bē″l) [perſ.] *s.* 1. mit dem Spaten gegrabene Markierungslinie für ein Lager. — 2. Tracierungslinie *f* e-s Weges, Kanals, einer Eiſenbahn ꝛc. (= lockspit).

daggar *provc.* (dă′g-ᵊr; *Hom.* dagger) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*).
dagged *provcN.* (dă′g-ᵊd) *a.* betrunken.
dagger[1] (dă′g-ᵊr; *Hom.* daggar) [llt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; †. — 2. ehm.: *fenc.* Parierdolch, den der Fechter in der Linken hielt (in der Rechten das Rapier). — 3. † = dag[3] 2. — 4. ⊙ *typ.* Kreuz(zeichen) *n* (†) als Anmerkungszeichen; double ~ Doppelkreuz *n* (‡, bisch ††). — 5. *ent.* Pfeilcule *f* (Schmetterling, *Acrony'cta*; a.~-moth); Schlehen=eule *f*, Pfi *n* (*A. psi*). — 6. ♀ ~s *pl.*: a) Schwertel *m*, Siegwurz *f* (*Gladi'olus*); b) Schwertelglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*); c) Wasser=Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*); d) Spanish ~ = ~-plant. — **II** *v/a.* ①a. 7. erdolchen, erstechen. — 8. † j-n mit e-m Dolch versehen.
Zu ~ 1: ~ of mercy Dolch, mit dem der Gnadenstoß gegeben wird; *fig.*: at ~s drawn († at ~s drawing) mit gezücktem Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sn, sich kampfbereit gegenüberstehen, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren; he looked ~s s-e Augen sprühten Dolche; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; to pare a p.'s nails with a wooden ~ j-s Nägel mit einem hölzernen Dolche beschneiden (*SH.H.V, 4,4,77*), von e-m Feigling gesagt, der sich alles gefallen läßt, mit Anspielung auf den ~ of lath (hölzernen Dolch), die Narrenpritsche der lustigen Person (des Vice [Lasters]) in alten Moralities (Moralstücken), womit sie dem Teufel auf die Finger klopft; ~ of lath a. oft *fig.*: a) ungenügendes Angriffs=, Verteidigungsmittel, b) Geißel f des Lasters.
dagger[2] ⚓ (dă′g-ᵊr) *s.* Schiffbau: Diagona'l=, Quer=holz *n*. — Vgl. ~[1].
dagger-ale † (dă′g-ᵊr-ēl) *s.* ehm. Bier aus dem Dagger (Wirtshaus, Holborn, Lo.).
dagger-cheap † (dă′g-ᵊr-tschīp) *a.* spott=billig.
daggered ♀ (~ᵊrd) *a.* = dagger-pointed.
dagger-*fibre* ♀ ✾ (dă′g-ᵊr-fāī-bᵊr) *s.* Faser *f* der Palmlilie (dagger-plant, q. v.).
~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffbau: schlafendes Knie, Winkelknie *n*.
~-knife (~-nāīf) *s.* Dolchmesser *n* (*SC.*).
~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: „Dolchgeld“, das den Assisenrichtern im Norden gezahlt wurde, um Waffen gegen Landstreicher zu erhalten.
~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* = dagger[1] 5.
~-piece ⚓ (~-pīß), **~-plank** ⚓ (~-plănᵏk) *s.* Schiffbau: Diagona'lstreber *m* der Schlagbetten.
~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Palmlilie *f* (*Yucca*); bfd. sadige P. (*Y. filamento'sa*), deren Faser (dagger-fibre) zu Geweben, Seilen ꝛc. dient.
~-pointed ♀ (~-pŏin-tᵉd) *a.* steif zugespitzt, stachelspitzig. [teer *m*.
daggett ⚙ (dă′g-ᵉt) *s.* Dagge(r)t *m*, Birken=
daggie schott. (dă′g-ᵉ) *a.* = daggly.
daggle (dă′gl) ①b. **I** ✎ *v/a.* 1. Kleider durch Kot ꝛc. schleppen, besudeln, beschmutzen. — **II** † *v/n.* 2. durch den Schmutz gehen, sich beschmutzen. — 3. wie ein Kind watscheln, wackeln, unsicher gehen.
daggled-tail † (dă′gld-tēl) *a.* = daggle-tail.
daggle-tail ⑤ † (dă′gl-tēl) **I** *s.* Schlampe *f*, Schmutzliese *f*. — **II** *a.* mit schmutzigem Kleide; beschmutzt; schlampig.
daggle-tailed † (~-tēld) *a.* = daggle-tail.
daggly *provc.* (dă′g-lᵉ) *a.* naß, nässelnd, regnerisch. [Klunker *f*.
dag-lock schott. (dă′g-lŏk) *s.* (Woll=)
Dago *Am.* (dē′-go) [angebl. *corr.* aus span. *Diego*] *s.* 1. ursprünglich, bfd. in Louisiana (*U.S.*) von spanischen Eltern Geborene(r). — 2. Dego *m* (Spitzname zur Bzhg der Spanier, Portugiesen und Italiener).
dagoba (dă′g-ᵒ-ba, *WB.* da-gō′-ba) [singhal.] *s.* Da'gob(a) *m* (buddhistischer Reli'quientempel).
Dagobert (dă′g-ᵒ-bō′t, fr.: dă-gō-bā′r) [dtsch] *npr.* Da'gobert *m*.
Dagon[1] (dē′-gŏn) [hebr.] *npr.*, *myth.* Da-go'n *m* (Nationalgott der Philistäer, oben Mensch, unten Fisch; Richter 16,23). [*n* (Zeug ꝛc.).
dagon[2] † (dă′g-ᵊn) *s.* Streifen *m*, Stück(
Dagonal ✎ (dē′-gᵊ-nᵊl) [Dagon[1]] *s.* Dago'n=Fest *n*.
Dagonet (dă′g-ᵒ-nĕt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr des Königs Arthur.
dagop (dă′g-ᵊp) *s.* = dagoba.
dags P (dăgs) *s.* Verrichtung *f*, Leistung *f*, Arbeit *f*; Kunststück *n*; I'll do your ~ (for you) ich will Deine Arbeit besorgen, *iro.* ich will Dir's 'mal zeigen!
dagswain † (dă′g-ßwēn) [dag[3]] *s.* 1. Art grober Teppich. — 2. aus Streifen (dags) zusammengenähte grobe Bettdecke.
dag-tailed † (dă′g-tēld) *a.* = daggle-tail.
dague (dēg) [fr.] *s.* 1. † Dolch *m*. — 2. *hunt.* nicht verzweigte Geweihsprosse, Spieß *m* des Hirsches im ersten Jahr.
Daguenet (dă′g-ᵊ-nĕt) *npr.* = Dagonet.
Daguerre (fr.: dă-gā′r) *npr.*: Louis Jacques Mandé ~, Erfinder d. Daguerreotypie (1789–1851).
Daguerre(i)an ⊙ (dă-gē′ʀ-ᵉ-ᵊn) [Daguerre] *a.* Dague'rrisch, Daguerre'sch, daguerreoty'pisch; ~ process = daguerreotype 1.
daguerreotype ⊙ (dă-gē′ʀ-ᵉ-tāīp) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreoty'p (=bild) *n* (a. ~ picture). — **II** *a.* 3. durch Daguerreotypie hergestellt, daguerreoty'pisch. — **III** *v/a.* ①b. 4. daguerreotypieren, im Lichtbilde darstellen.
daguerreotyper ⊙ (dă-gē′ʀ-ᵉ-tāī-pᵊr) *s.* Daguerreotypi'st *m*.
daguerreotypic(al □) ⊙ (dă-gĕʀ-ᵉ-tī′p-ĭk, ~ᵉl) *a.* daguerreoty'pisch.
daguerreotypist ⊙ (dă-gē′ʀ-ᵉ-tāī-pĭßt) *s.* = daguerreotyper. [guerreotype 1.
daguerreotypy ⊙ (~tāī-pᵉ) *s.* = da-
dag-wool *provcS.* (dă′g-wūl) *s.* Klunker=, Abfall=, Ausschuß=wolle *f*.
daha*beah* ⚓ (*WB.* dā-hă-bī′-a), **~beeyah, ~bi(y)eh** ⚓ (~bī′-ja, ~bī′-ᵉ, ~bī′j-ᵉ) *s.* Dahabi'je *f* (Art Reise=, Passagier=boot auf dem)
dahil (dē′-hĭl) *s.*, *orn.* = dayal. [Nil).
Dahlgren-gun ⑥ ⚔ (dă′l-grᵉn-gŏn) *s.*, *artill.* Dahlgren=Geschütz *n*.
dahlia (dā′-lĭa, *WB.* a. dē′-ĭa⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* 1. ✿ ♀ Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*; *sl.* blue ~ et. Seltenes oder Unerhörtes, F blaues Wunder. — 2. ⊙ viole'tte Anili'nfarbe (= Hofmann's violet).
dahlia-tuber ♀ (~tjū-bᵊr) *s.* Georgi'nenknolle *f*. [Dahli'n *n* (= inulin).
dahlin(e) ✿ (dā′-lĭn) [dahlia] *s.*, *chm.*
Dahoman (dă-hō′-mᵉn, ⚓ dē′-hō-mᵉn) [Dahomey] **I** *a.* aus od. von Dahome', daho'misch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Dahome, Daho'mer(in).
Dahomay (dă-hō′-mē, bei *SC.* ⚓ dē′-hō-mē) *npr.* = Dahomey.
Dahome (dă-hō′-mᵉ) *npr.* = Dahomey.
Dahometan (~mᵉ-tᵉᵊn, dă-hō′m-ᵉ-tᵉᵊn) *a.* = Dahoman. [(Negerstaat in Ober-Guine'a).
Dahom(e)y (dă-hō′-mᵉ) *npr.* Dahome' *n*)
dahoon(-holly ⑧) ♀ (dă-hū′n[-hŏl-ᵉ]) *s.* = cassina.
daichy schott. (dē′-chᵉ) *a.* = doughy.
daidle[1] schott. (dēdl) *v/n.* ①b. 1. tändeln; herumlungern. — 2. zechen.
daidle[2] schott. (~) *v/a.* ①b. beschmutzen.
daidlie schott. (dē′-dlᵉ) *s.* = daddle[1] 3.
daidling schott. (dē′-dlinᵍ) *a.* schwach; mutlos, kleinmütig.
daigh schott. (dēch), &c. s. dough, &c.
daiker[1] *provc.* u. schott. (dē′-kᵊr) *v.* ①a. = dacker. [ordnen; schmücken.
daiker[2] schott. (~) *v/a.* ①a.: to ~ out (an=)
daiker[3] schott. (dē′-kᵊr) *s.* = dicker.
dailiness ✎ (dē′-lᵉ-nᵉß) *s.* das Tägliche; tägliches Vorkommen; Alltägtlichkeit *f*.
daily (dē′-lᵉ) [a/e. *dæylic*] **I** *a.* täglich ☤. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*; Tag(e)blatt *n*. — *Syn. daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* und *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).
Zu ~ I: ~ boarder = day-boarder; our ~ bread unser täglich(es) Brot (Matth. 6,11); ~ experience (all=)tägliche Erfahrung; ~ governess Halbgouverna'nte *f*, nicht im Hause der Zöglinge wohnende Lehrerin; event of ~ occurrence alltägliches Ereignis; ~ pay, ~ wages *pl.* Tag(e)lohn *m*; ⚓ ~ rate täglicher Gang des Chronome'ters; ✾ ~ sales *pl.* tägliche Bar=einnahme, Tageslosung *f*; ~ task Tag(e)werk *n*; *D~ Chronicle*, *D~ News*, *D~ Telegraph* Namen engl. Tagesblätter; ~ newspaper press Tagespresse *f*; ~ paper Tageszeitung *f*. [lich.).
daimen schott. (dē′-mᵉn) *a.* selten; gelegent=)
dalmio (dāl′-mĭō ⑧), *pl.* ~s (~mĭōz ⑧) [chin.=japanisch] *s.* Dai'mio *m* (Titel der Vasa'llen des Mita'do in Japan). [&c.)
☞ **daimon** (dāī′-mᵉn), &c. s. demon,)
dain[1] (dēn) **I** † *v/a.* 1. = disdain. — **II** *s.* 2. † = disdain. — 3. *provc.* schädliche Dünste *m/pl.*, ekelhafte Ausdünstungen)
dain[2] † (~) *v/a.* = ordain. [*f/pl.*)
dain[3] (~) *s.* Taing *m*, Meile *f* (Wegemaß in Birma = 3,396 Kilometer). — Vgl. ~[1] u.[2].
Daine (dēn, dĕn) *npr.* (Prsn.).
dainous † (dē′-nᵘß) *a.* = dlsdainful.
daint † (dēnt) *s.* und *a.* = dainty.
dainteous † (dē′n-tᵉ-ᵉß) *a.* = dainty.
daintification ✎ (dēn-tᵉ-ſᵉ-fī-ſch′n) *s.* Geziere *n*, stutzerhaftes Wesen.
daintiful † (dē′n-tᵉ-fūl) *a.* delika't, köstlich.
daintify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. (über)fein m.; durch Überfeinerung abschwächen.
daintihood ✎ (~hŭd) *s.* = daintiness.
daintily (~lᵉ) *adv.* zu dainty.
daintiness (dē′n-tᵉ-nᵉß) [dainty] *s.* 1. † Prunk *m*, Herrlichkeit *f*. — 2. umständliches, vornehmes od. zeremoniö'ses Wesen; Pedanterie *f*. — 3. (übertriebene) Feinheit im Benehmen; Überfreundlichkeit *f*. — 4. (übertriebene) Feinheit, Eleganz, Nettigkeit, Niedlichkeit, Zartheit oder Zierlichkeit in Bezug auf Schönheit, Geschmack (*fig.*). — 5. Empfänglichkeit *f*, Empfindungsfähigkeit *f*, (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs, feines Gehör; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmackes. — 6. Verweichlichung *f*, Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen; Überfeinerung *f*; Chara'kterschwäche *f*. — 7. Leckerhaftigkeit *f*, wählerisches Wesen beim Essen. — 8. Leckerheit *f*, Köstlichkeit *f* von Speisen ꝛc. — 9. ✎ Leckerbissen *m*.
daintly † (dē′n-tlᵉ) *adv.* = daintily.
daintrel(l) † (dē′n-trᵉl) *s.* Leckerbissen *m*.
dainty (dē′n-tᵉ) [lt. *dignitat-em*] **I** *s.* 1. † Würde *f*, Wert *m*, (Vor=)Trefflichkeit *f*. — 2. Gegenstand *m* der Freude od. der Befriedigung. — 3. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mit *pl.* ~ies, ~tᵉz) Naschwerk *n*; to make ~ of sich gütlich thun an. — 4. Kocht.: ~ies *pl.* Füllfleisch *n* für Paste'ten. — 5. † Kosewort: Herz(chen) *n*, Schatz *m*, Liebchen *n*; my ~! mein süßes Schätzchen! — **II** *a.* (~ily *adv.*) 6. † wertvoll, kostbar. — 7. elega'nt, fein, nett, niedlich, sauber, schön, zart (=geformt), zierlich. — 8. Speisen ꝛc.: lecker, delika't, schmackhaft, wohlschmeckend; ~ bit = ~ 3. — 9. *fig.* köstlich, fein, lieblich;

~ day herrlicher Tag. — 10. fein(sinnig), feinfühlend, feinfühlig; von feinem Gefühl oder Geschmack (*fig.*), zartfühlend. — 11. verwöhnt, schwer zu befriedigen(d), umständlich. — 12. lecker(haft), feinschmeckerisch, wählerisch; F he has a ~ tooth er ist ein Leckermaul od. Feinschmecker. — 13. fein im Benehmen, zierlich. — 14. überfein, geziert vornehm, hochmütig (herabsehend [of auf]); † to make ~ sich zieren, sich nötigen lassen (*SH.R.J.1,5,21*). — 15. überfeinert, verweichlicht, schmachtend; charakterschwach. — 16. *iro.* herrlich, fein, sauber, schön, nett. — 17. schott.: a) heiter, angenehm; b) groß, stattlich; c) brav, trefflich; d) milde, freigebig.

dainty-*chapped* (de′n-t^{i}-tſchăpt) *a.* = dainty-mouthed.

~-mouth (~-mau̯th) *s.* Leckermaul *n.*

~-mouthed (~-mau̯dht) *a.* leckermäulig.

daira (dă′-ra) [ar.] *s.* Priva'tgrundbesitz *m* des Chedive von Ägypten. [der Türken.]

daire ♪ (dă′-rᵉ) [türk.] *s.* Art Tamburi'n *n*]

dairi (dă′-ri) [chin.-japanisch] *s.* Dai'ri *m*: a) seit 1868 nicht mehr gebräuchlicher Titel des Mika'do von Japan; b) Palast des Mikado; c) *fig.*

dairie † (dă′-rᵉ) *s.* = dairy. [kaiserl. Hof.]

dairier bſd. *provc.N.* (dă′-rᵉ-ᵉr) *s.* = dairyman. [*m* (respektvolle Bzchg des Mika'do).]

dairi-sama (dă′-ri-ſă′-ma) *s.* Dairiſa'ma *n*]

dairous *provc.* (dă′-rᵉß) *a.* kühn.

dairt irl. (dă′rt) *s.*, *zo.* jähriges Kalb.

dairy (dă′-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [a/c. *deierie*, von *deie*, *daie*] *s.* 1. Melkerei *f*, Molkerei *f*, Käserei *f*, Milchwirtschaft *f*; Dutch ~ Holländerwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (= ~-house), Milchkammer *f* (= ~-room), Milchteller *m*. — 3. ✾ Milch-, Butter- ꝛc. Laden *m*. — 4. P **~ies** *pl.* Brüste *f/pl.*

dairy-country ⑦ (dă′-rᵉ-kŏn-tᵉr) *s.* Milchviehzucht treibendes Land.

dairy-farm ⑦ (dă′-rᵉ-fă′rm) *s.* Meierei *f*, Molkerei *f*. [Molken gefüttert.]

dairy-fed (~-fĕd) *a.* bſd. von Schweinen: mit

dairy-house ⑦ (~-hau̯ß) *s.* Milchhaus *n*; Molkerei *f*, Melkerei *f* (als Ort).

dairying (dă′-rᵉ-ing) **I** *a.* Milch-viehzucht oder -wirtschaft treibend. — **II** *s.* Milchwirtschaft *f*, Molkereiwesen *n*.

dairy-*keeper* ⑦ (dă′-rᵉ-ki-pᵉr) *s.* Inhaber *m* e-r Milchwirtschaft, Molkereibesitzer *m*.

~-lad ⑦ (~-lăd) *s.* Milchjunge *m*.

~-maid ⑦ (~-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

~-man ⑦ (~-măn) *s.* 1. = dairy-keeper. — 2. Milch-verkäufer *m*, -wirt *m*. — 3. Milch-mann *m*, -verkäufer *m* auf der Straße (mit milk-man). — 4. j. der von e-m Milchmeier Kühe pachtet, Kuhpächter *m*. — 5. Melk-knecht *m* auf einer Meierei.

~-room ⑦ (~-rūm) *s.* Milch-kammer *f*, -keller *m*.

~-woman ⑦ (dă′-rᵉ-wŭm-ᵘn) *s.* 1. (Milch-) Meierin *f*. – 2. Milch-, Butter-, Käse-frau *f*.

~-works ⑦ (~-wörkß) *s/pl.* = dairy 1.

dais (dēᵉ′-ſ) [m/c. u. a/ſ. *deis*, (m)lt. *discus* Tafel] *s.* 1. ehm.: erhöhter Platz, Estra'de *f* an einer Seite einer Empfangshalle ꝛc., mit Sitzen für hohe Personen († high ~). — 2. erhöhter, mit Thronhimmel überdeckter Thron(sitz) oder Baldachi'n *m*. — 3. Estrade *f*, Po'dium *n*; chamber of ~: a) Staatszimmer *n*; b) bestes, vornehmstes Schlafzimmer. — 4. Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. – 5. schott.: a) Bank *f*; b) Kirchenstuhl *m*.

daise schott. (dēſ) *v.* ①b. = daze.

daisied (dēᵉ′-ſᵉd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4,2,398*). [*f* der Schafe.]

daising schott. (dēᵉ′-ſing), *vet.* Lungenſäule

daisy (dēᵉ′-ſᵉ) [a/e. *dæges ēage* = day's eye] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉſ) 1. ♀ Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön(chen) *n* (*Bellis pere'nnis*); ⚸. — 2. F *Am.* ♀ Name verschiedener anderer Pflanzen ⚸. — 3. F u. *sl.* et. Hübsches, Nettes, Reizendes, Unschuldiges. – 4. P ~ies *pl.* Stiefel *m/pl.* — **II** *a.* 5. F u. *sl.* hübsch, nett, reizend.

Zu ~ 1: ~ies *pl.*: a) blumiger Rasen, blumige Aue, b) (zum Duell ꝛc. sich eignender) Rasenplatz; F: as fresh as a ~ frisch wie eine Rose; to cut a ~ den Feinen 'rausbeißen; don't (you) cut any ~ies! nimm Dir nicht zu viel heraus!, F mach' Dich nicht mausig!; *poet.* to sleep beneath the ~ies unter dem Rasen ruhen (~ies oft als Grabschmuck); *sl.* to tread the ~ sich duellieren.

Zu ~ 2 *Am.*: (bull, devil's, dog, golden, great, horse, midsummer, moon, ox-eye) ~ weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); blue ~, globe ~ gemeine Kugelblume (*Globula'ria vulga'ris*); cabbage ~ europäische Trollblume (*Tro'llius europæ'us*); Christmas ~, Michaelmas ~ verschiedene Arten der Sternblume *f* (*Aster*).

daisy-*blossomed* (dēᵉ′-ſᵉ-blŏß-ᵉmd) *a.* mit Maßliebchen übersäet oder bedeckt.

~-bush ♀ (~-bu̯ſch) *s.* Ole'rie *f* (*Ole'ria*).

~-cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* 1. Sport.*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt. — 2. base-ball u. cricket: etwa: Bodenhüpfer *m* (Ball, der beim Fliegen von Punkt zu Punkt hüpft).

~-dappled (~-dăpld) *a.* = daisy-blossomed.

~-kicker ↖ (~-kik-ᵉr) *s.* 1. P *cant* Stall-, Haus-knecht *m* in großen Wirtshäusern. — 2. *sl.* Traber *m* (= daisy-cutter 1 a).

~-picker (~-pik-ᵉr) *s.*, *sl.* Elefa'nt *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.

~-rake ⚙ (~-rēk) *s.*, *hort.* Rasenrechen *m*.

daiver schott. (dēᵉ′-wᵉr) **I** *v/a.* ①a. betäuben. — **II** *s.* betäubender Schlag. [Wo'rneo.]

dajaksch (dă′-ăkſch) *s.* Pfeilgift *n* auf

dak Ost-J. (dăk, r-r dăt) *s.* 1. Relais-post *f* (mit Trägern, a. mit Pferden ꝛc., für Briefe ꝛc. und für Reisende, die im Palanki'n bzw. Postwagen befördert werden); to travel ~ im Palanki'n bzw. im Postwagen reisen. — 2. Wechselort *m* für die Träger, Umspann-ort *m* für die Pferde, Relais *n*; Poststation *f*; to lay a ~ e-e Station für Träger bzw. ein Relais für Pferde einrichten. — 3. allg.: a) Post-amt *n*, -haus *n*, -herberge *f*; b) Brief-, Per-

Dak. *abbr.* = Dakota. [sonen-post *f.*]

dak-bungalow Ost-J. (dă″t-bŏ″ng-gă-lō) *s.* = dak 2 u. 3.

daker[1] *provc.* (dēᵉ′-kᵉr) *v.* u. *s.* = dacker.

daker[2] ✾ (~) *s.* Decher *m* (= 10 Stück od. Paar).

daker-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

Dakhan (dă′-kᵉn) *npr.* = Deccan.

dakir ✾ (dēᵉ′-kᵉr) *s.* = daker[2].

dakoit Ost-J. (da-kōi′t) *s.* Räuber *m*, Bandi't *m*. [koity.]

dakoitage Ost-J. (da-kōi′-tᵉdǧ) *s.* = da-

dakoitee ↖ Ost-J. (da-kōi-ti′) *s.* von Banditen Beraubte(r). [Räuberbande *f.*]

dakoit-gang Ost-J. (da-kōi′t-găng) *s.*

dakoity Ost-J. (da-kōi′-tᵉ) *s.* 1. Räuber-(banden)unwesen *n*. — 2. Raub-anfall *m*.

Dakota (da-kō′-ta) **I** *npr.* 1. (*abbr.* **Dak.**) Dako'ta *n*: a) ehm.: Territo'rium der *U.S.*; seit 22. Febr. 1889 in zwei vollberechtigte Staaten (North ~ u. South ~) zerlegt; b) Grfsch. und Stadt in Nebraska ꝛc. — 2. ~ (River) Dako'ta (-Fluß) *m* (= James River). — **II** *s.* 3. Dako'ta(-Indianer) *m*, Sioux *m*.

Dakotan (~tᵉn) **I** *a.* dako'tisch: a) den Dako'ta-India'nern oder Sioux gehörig oder dieselben betr.; b) den Staat ꝛc. Dakota (s. bs) betr. – **II** *s.* Dako'ter(in), Bewohner(in) von Dakota.

dal Ost-J. (dăl, *WB.* dāl) [ind. *dāl*] *s.* 1 ♀: a) indischer Bohnenstrauch (*Cy'tisus caja'nus*); b) dessen Same: Ka'tjang-Faſel *f*, brasil. Angola-Erbſe *f*. — 2. (Angola-) Erbſenbrei *m*. [topf *m* (*Ophioce'phalus vagus*).]

dalag Ost-J. (dēᵉ′-lăg) *s.*, *ichth.* Schlangen-

dalai (dă-lāi′) *s.* = dalai-lama.

Dalaiah (dă-lēᵉ′-ja, dăl-ă-āi′-a) *npr.* Delaja' *m* (1. Chron. 3,24).

dalai-lama (dă-lāi-lā′-ma) [tibe'tiſch] *s.*, *eccl.* Dalai-La'ma *m* (der höchste der beiden Päpste des Lama'ismus).

dalbergia ✾ ♀ (dăl-bō″rᵍ-dǧᵉ-a) [Dalberg ſchwed. Botaniker] *s.* Dalbe'rgie *f*.

Dalby (dă″l-bᵉ) *npr.*: a) Stadt in Queensland; b) Prſn. [(*U.S.*); b) Prſn.]

Dale[1] (dēl) *npr.*: a) Grfsch. in Südost-Alaska

dale[2] (~) [a/e. *dæl*] *s.* 1. Thal *n*; up hill and down ~ über Berg und Thal. — 2. ⚓ bſd. in Zſgn) Röhre *f*, Da(a)l *n*; pump-~, Pumpendal *n*, Pumpröhre *f*. — 3. † *poet.* Höhle *f*, Kerker *m*. — ***Syn.*** *valley* Thal im allgemeinen; *vale* poe'tischer Ausdruck; *dale* Thal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

dalea ✾ ♀ (dēᵉ′-lᵉ-a) *s.* Da'lea *f* (Art eßbarer Harzklee [*Psora'lea*] in Mexiko ꝛc.).

Dalecarlia (dă-lᵉ-kā″rᵉ-lᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Daleka'rlien oder Dala'rne *n* (schwedisches Gebirgsland).

Dalecarlian (dă-lᵉ-kā″rᵉ-lᵉ-ᵉn) **I** *a.* daleka'rlisch, dala'rnisch. — **II** *s.* Daleka'rlier(in), Bewohner(in) von Dala'rne. [land *n.*]

dale-land (dēᵉ′l-lănd) *s.* Thal-, Niederdale-lander (~-lăn-dᵉr) *s.* = dalesman.

Dal-Elf (dă″l-ĕlf) *npr.* Da'lelf *m* (Fluß in Dala'rne). [wohner *m/pl.*]

dalesfolk (dēᵉ′lſ-fōk) *s.*, *coll.* Thalbe-

dalesman oder **dale's-man** (dēᵉ′lſ-măn) *s.* Thalbewohner *m*, bſd. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.

Dalgarno (dăl-gā″rᵉ-nō) *npr.*: George ~ brit. Philolog (1626–1687).

Dalgetty (dăl-gēᵉ′t-ᵉ) *npr.*: Dugald ~ pedan'tischer Glücksſoldat in *SC.'s Legend of Montrose.*

Dalhousie (~hū″-ſᵉ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

dali ♀ (dă″-lᵉ) *s.* Talg-Muska'tnuß (baum *m*) *f* (*Vi'rola* oder *Myri'stica sebi'fera*).

daliance † (dă″l-ᵉ-ᵉnß) *s.* = dalliance.

dalie † (dă″l-ᵉ) = dally. [Delilah.]

Dalilah (dă-lāi″-la oder dă″l-ᵉ-la) *npr.* =

dalk † od. *provc.* (dălk) *s.* Loch *n*, Höhlung *f*.

Dalkeith (dăl-ki′th) *npr.* (ſchott. Stadt).

Dall[1] (dăl) *npr.*; bſd. Caroline Healey ~ nordamerik. Schriftstellerin (geb. 1824).

dall[2] Ost-J. (dăl) *s.* = dal.

Dallas (dă″l-ăß) *npr.*: a) Stadt im Staate Texas u. Name verschiedener Grafschaften (*U.S.*); b) Prſn.

dalle (dăl) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Stein-, Marmor- ꝛc.) Platte *f*, Fliese *f*, Tafel *f*; Deckstein *m* für Gräber in Kirchen. — 2. *Am.* Dalles *pl.* (dălſ) Stromschnellen *f/pl.* am Columbia in Oregon (*U.S.*).

Dalles (dălſ) [siehe dalle 2] *npr.*: The ~ Hauptstadt der Grfsch. Wasco (Oregon, *U.S.*).

dalliance (dă″l-ᵉ-ᵉnß) [dally] *s.* 1. † vertrauliche Unterhaltung, trauliche od. müßige Plauderei. — 2. † Zeitvergeudung *f*, Verzögerung *f*, Verzug *m*, Aufschub *m*. — 3. Spielen *n*, Tändeln *f*, Scherz *m*, Schäkern *n*, Liebeshandel *m*; to be at ~, to hold ~ tändeln, scherzen, schäkern. — 4. Liebkosung *n*, Liebkosung *f*. — 5. Mutwille *m*; *b.s.* Leichtfertigkeit *f*, Lüsternheit *f*.

dallier (dă″l-ᵉ-ᵉr) *s.* Tändler(in); Schäker(in).

Dalling and Bulwer (dă″l-ing ᵃnd bu″l-wᵉr) *npr.*: Lord ~ englischer Diplomat und Schriftsteller (1805–1872).

dallop, ~up † od. *provc.* (dă″l-ᵉp) *s.* 1. Büschel *m* (*n*) Gras ꝛc. — 2. beim Pflügen übergangener Fleck Land. — 3. Schlampe *f* (*HAL.*).

dally (dă″l-ᵉ) **I** *v/n.* ①d. 1. † müßig schwatzen. — 2. die Zeit vergenden, ver-

tändeln, F vertrödeln. — 3. tändeln, schäkern. — 4. *fig.* ein frevelhaftes Spiel treiben (*SH.*). — **II** ↘ *v/a.* ①d. 5. verzögern, aufschieben; Zeit vergeuden (a. to ~ off). — **III** *provc., s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 6. bsd. schott. (Spiel-)Puppe *f* (= dolly). — 7. Stock *m* zum Garbenbinden.

dally-bone (dă′l-ᵉbōn) *s.* Knöchelchen *n* aus dem Kniegelenk von Schafen; mst ~s *pl.* Knöchel(chen)spiel *n* (Kinderspiel).

dalmahoy † (dă′l-mäᵉ-hōi) *s.* Art dichte Stutzperücke (im 18. sæ. von Geschäftsleuten, bsd. von Apothekern, getragen). [*n* (österr. Kronland).]

Dalmatia (dăl-mē′-shᵉ-a) *npr.* Dalma'tien

Dalmatian (~shᵉ′-ᵉn) **I** *a.* 1. dalma'tisch. — **II** *s.* 2. Dalma'tier(in). — 3. *zo.* dalmatischer Hund.

Dalmatic[1] (dăl-mă′t-ik) *a.* = Dalmatian.

dalmatic[2] (~ik), ~a (~ᵉ-ta) [mlt. *dalmatica*, von Dalmatia] *s., eccl.* Dalma'tika *f* (weit-ärmeliges Gewand, von Diako'nen und Bischöfen getragen; ehm. auch Festgewand für Fürsten). [(Esth. 9,7).]

Dalphon (dă′l-fŏn) *npr.* Dalpho'n *m*

Dalriad (dă′l-rᵉ-ăd) *s.* ehm.: schottischer Bewohner von Irland. [Dalriad).]

Dalriadic (dăl-rᵉ-ă′d-ik) *a.* dalria'disch (s. a.)

dalripa (dă′l-rᵉ-pa) [dänisch] *s., orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus mutus*).

Dalrymple (dă′l-rimpl od. dăl-ri′mpl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dal segno ♪ (dăl ßē′-njo) [it.] *abbr.* **D.S.** = al segno. [von Lo.).]

Dalston (dă′l-ßtᵉn) *npr.* (nördlicher Stadtteil)

dalt schott. (dălt) *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dă′l-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. John ~ engl. Chemiker (1766–1844); b) Ortsname.

Daltonian ♌ (dăl-tō′-nᵉ-ᵉn) [John Dalton] **I** *a.* Daltons (*gen.*), dalto'nisch. — **II** *s.* (auch d~) Farbenblinde(r).

daltonism ♌ (dă′l-tᵉ-nizm) [John Dalton] *s.* Dalton(i'smus *m*, Farbenblindheit *f*.

Daly[1] (dē′-lᵉ) *npr.*; bsd. Augustin ~ nordamerikanischer Schauspieldichter (geb. 1838).

daly[2] † (dă′l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. Würfel *m* mit Buchstaben ꝛc. statt der Punkte auf den 6 Seiten. — 2. ~ies *pl.* Würfel-, Knöchel-spiel *n*.

Dalzel(l) (dăl-ßē′l, oft dē-ē′l) *npr.* (Prsn.).

Dalziel (dă′l-ßᵉ-ēl, oft dē-ē′l) *npr.* (Orts- u. Personen-name).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn) [dtsch] **I** *s.* 1. ⚙ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⚙ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. schott.: aufgestautes Wasser. — 4. ⚒: a) Schutzdamm *m*; b) = ~-stone. — 5. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*, Hindernis *n*. — 6. ⚙ (Gummi-)Schutzring *m* um einen Zahn beim Plombieren. — 7. Austral. ꝛc.: Teich *m*; Viehtränke *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ⚙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 9. ⚙ Mühlwasser stauen; ~med water Stauwasser *n*, Aufstauung *f*. — 10. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen; verstopfen, verschließen. — 11. to ~ out ausdämmen, durch einen Damm am Eindringen verhindern. — Vgl. ~[2].

dam[2] (~) [fr. *dame*] *s.* 1. Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßlern (*ant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — 2. F the devil and his ~ der Teufel u. s-e Großmutter. — 3. *provc.* Dame *f* im Damenspiel.

dam[3] P (~) *s.* = damn 6. — Vgl. ~[1] u. [2].

dama ♌ (dē′-ma) [lt.] *s., zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).

damage (dă′m-ᵉdǧ) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f*; ↯. — 2. (mst ~s *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Anspruch *m* auf Schaden-ersatz; c) Schadloshaltung *f*, Schaden-ersatz *m*; ↯. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen?

— **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — 5. *sl.* im Faustkampf j-m Schläge oder Wunden beibringen, j-n verletzen, verwunden. — **III** *v/n.* ①b. 6. ge- od. beschädigt w., Schaden nehmen; an Wert verlieren. — Siehe a. damaged.

☞ **Zu ~ 1:** to cause ~, to do ~ Schaden thun, zufügen oder anrichten; schaden, beschädigen; to suffer ~, to sustain ~ Schaden erleiden, geschädigt werden; to make good the ~ (done) to a p. j-m s-n Schaden ersetzen, j-n entschädigen; ⚓ ~ by sea Seeschaden *m*; *for.* ~ by a storm Windbruch *m*; jur.: ~ feasant (fē′-zᵉnt) Schaden anrichtend (bsd. vom Vieh).

Zu ~ 2 jur.: action for ~s Klage *f* auf Schaden-ersatz; to be awarded ~s durch Urteil Anspruch *m* auf Schaden-ersatz erhalten; to be cast in ~s zum Schaden-ersatz verurteilt werden; to recover ~s entschädigt werden; to sue a p. for ~s j-n auf Schaden-ersatz belangen oder verklagen.

damageable (dă′m-ă-dǧᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* 1. leicht zu beschädigen(d), der Beschädigung ausgesetzt. — 2. ↖ schädlich, nachteilig.

damage-cleer † (dă′m-ᵉdǧ-līrᵉ) *s.* jur.: Schaden-ersatz-Gebühr *f*.

damaged (dă′m-ᵉdǧd) *a.* □ 1. beschädigt, schadhaft, verdorben (bsd. ☸); ↯. — 2. *Am., sl.* betrunken.

☞ **Zu ~ 1:** ~ goods go cheap Ausschuß- od. beschädigte Waren gehen billig ab; at a ~ valuation zu herabgesetztem (Taxe-)Preise; in a ~ state in schadhaftem Zustande, beschädigt.

damagement † (dă′m-ᵉdǧ-mĕnt) *s.* = damage 1.

damageous † (dă′m-ă-dǧßß) *a.* schädlich.

damajavag ☸ (dă-mă′dǧ-ă-wăg) *s.* Kastanien-extrakt *m* (*n*) zum Schwarzfärben.

daman (dă′m-ᵉn, *WB.* dă′-mᵉn) = cony 2.

☞ **damar,** &c. ſ. dammar, &c.

Damara[1] (dă′m-ă-ra) *s.* Da'mara (Bewohner[in] von Damaraland, ſ. bs).

damara[2] ♌ ♀ (~) *s.* = dammara 1.

Damaraland (dă′m-ă-ra-länd, *OL.B.* damă′-ra-länd) *npr.* Da'maraland *n* in Südwest-Afrika. [(Ap.G. 17,34).]

Damaris (dă′m-ă-rĭß) *npr.* Damari's *f*

Damariscotta (~-lō′t-a) *npr.*: ~ (River) kleine Seebucht in der Grfsch. Lincoln (Maine, *U.S.*).

Damas (dă′m-ăß) **I** † *npr.* = Damascus. **II** ⚙ d~ *s.* Damascе'ner-Klinge *f*.

Damascene (dă′m-ă-ßīn) **I** *a.* 1. aus od. von Dama'skus, damaskisch; Damascе'ner-..., Damasker-... — 2. d~ ⚙ Metallbearbeitung: Damascier-...; ~ worker = damask-worker 1. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Damaskus, Damasker(in). — 4. ♀ d~ = damson. — **III** † *npr.* 5. Damascе'na *f*, Damasker-Land *n* (*CH.*). — **IV** ⚙ d~ *v/a.* ①b. 6. = damaskeen.

Damascus (dă-mă′ß-ᵉß) **I** *npr.* Dama'skus *n*; ⚙: ~ blade Damascе'ner-Klinge *f*; ~ iron damasciertes Eisen; ~ steel damascierter oder Damascener-Stahl; ~ twist gewundener damascierter Flintenlauf. — **II** ⚙ d~ *s.* Damascener-Stahl *m* od. -Eisen *n*; stub ~ gewundene Eisenstange (aus ~ iron) für damascierte Gewehrläufe.

Damask[1] † (dă′m-ăßt) *npr.* = Damascus.

damask[2] (~) [Damascus] **I** *s.* 1. ☸ Da'mast *m*: a) Stoff; b) Damastmuster; ↯. — 2. Dama'skusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — 3. ⚙ Damascierung *f*. — 4. ⚙ = damask steel (ſ. ~ 8 ↯). — 5. ♀ = damask rose (ſ. ~ 8 ↯). — **II** *a.* 6. v. Damast (gemacht), damasten; gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 7. rosenrot ↯. — 8. (a. D~) aus Damaskus; damastisch; Damasker-..., Damascе'ner-...; damasciert; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⚙ Stahl ꝛc. damascieren. — 10. ⚙ Zeug damast-artig weben; mit Blumen oder Mustern weben, damassieren. — 11. *fig.* (bunt) verzieren.

☞ **Zu ~ 1** ☸: silk ~ Seidendamast *m* (= ~-silk) für Tape'ten u. Möbelstoffe; silk and wool ~ bzw. silk and cotton ~ Halbseiden-Damast *m* für Möbeldecken; woollen ~ Woll-D.; worsted ~ geringer Woll-D. für Tapeten u. Möbelstoffe; linen ~ Leinen-D.; cotton ~ Baumwoll-D. für Vorhänge ꝛc. [wange *f*.]

Zu ~ 7: *poet.* ~ cheek Rosen-

Zu ~ 8: ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damascе'ner-Rose *f* (*Rosa damascе'na*); ⚙ ~ steel damascierter od. Damascener-Stahl; ~ stitch Damaststich *m* (Stickerei); ♀ ~ violet = dame's-violet; siehe auch damask-... in Zſgn.

damask-barrel ⑥ ⚙ (dă′m-ăßk-bă-rᵉl) *s.* Gewehrfabr.: damascierter (Flinten-)Lauf.

damask-blade ⑥ ⚙ (~-blēd) *s.* Damascе'ner-Klinge *f*.

damask-breath (~-brĕth) *s., poet.* Hauch *m* oder Duft *m* der Damascе'ner-Rose.

damaskeen ⚙ (*WB.* dă′m-ăßk-kīn, *CT.D.* dăm-ăß-kī′n) *v/a.* ①a. 1. Stahl ꝛc. damascieren; mit Gold oder Silber auslegen. — 2. auf der Oberfläche mit Blumen, Mustern ꝛc. schmücken. [damaskeen.]

damasken ⚙ (dă′m-ăß-tᵉn) *v/a.* ①a. = damaskeen.

damaskin ⚙ † (~kĭn) **I** *v/a.* = damaskeen. — **II** *s.* Damascе'ner-Klinge *f*.

damask-*linen* ⑥ ☸ (dă′m-ăßt-lĭn-ᵉn) *s.* Da'mastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~loom ⚙ (~-lūm) *s.* Da'mast(web)stuhl *m*.

~paper ⑥ ☸ (~-pē-pᵉr) *s.* Da'mastpapier *n*. [(ſ. damask[2] 1 ↯).]

~silk ⑥ ☸ (~-ßĭlk) *s.* Seidenda'mast *m*

~stuff ⑥ ☸ (~-ßtŏf) *s.*: damask-stuff (of silk and thread) Halbda'mast *m*.

~surface ⑥ ⚙ (~-ßēᵛ-fᵊß) *s.* Damascierung *f*; Da'mast *m*.

~tabling ⑥ ☸ (~-tē′-blĭnᵍ) *s.* Da'mast-Tischzeug *n*. [kettengarn *n*.]

~warp ⚙ (~-wā′p) *s.* Weberei: Da'mast-

~weaver ⚙ (~-wī-wᵉr) *s.* Da'mast-weber *m*, -wirker *m*. [schußgarn *n*.]

~weft ⚙ (~-wĕft) *s.* Weberei: Da'mast-

~worker ⚙ (~-wō′-rᵉr) *s.* 1. Damascierer *m* von Gewehrläufen ꝛc. — 2. = damask-weaver.

damasqueenery ⚙ † (dăm-ăß-kī′-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Damascierung *f*. — 2. damascierter Stahl, damascierte Stahlwaren *f/pl.*

damassé ⚙ (fr.: dă-ma-ßē′) [fr. *id.*] *a.* 1. mit da'mast-artigen (Blumen- ꝛc.) Mustern; damassiert. — 2. Töpferei: mit Mustern von weißem Schmelz auf weißem Grunde; damassiert.

damassin ☸ (dă′m-ă-ßĭn) *s.* 1. Seidenda'mast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m*.

damboard ⑤ schott. (dă′m-bōᵊd ⑨) *s.* = dambrod.

dambonite ♌ (~bᵊ-nait) *s., chm.* Dambони't *n* (krystalli'nisches Extra'kt aus Kautschuk).

dambose ♌ (dă′m-bōß) *s.* = dambonite.

dambrod schott. (~brŏd) *s.* Damen-, Schachbrett *n*; ~ pattern Schachbrettmuster *n*.

dame (dēm) [a/f. *dame*, lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f*. — 2. † Mutter *f*, Alte *f* (von Tieren) — 3. † Frau(enzimmer *n*) *f*, Weib *n*. — 4. a) (vornehme) Dame, Frau *f* (von Stande); high-born ~ hochgeborene Dame; *fig.* Dame Justice Dame Justi'tia; b) England: Titel der Frau oder Witwe eines knight od. baronet. — 5. allg.: (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n* (ehm. oft als Titel [= Mrs.] vor dem Familien- od. Vor-namen). — 6. (school-)~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r

~'s school od. ~-school (s. bs). — 7. Schul-*sl.* in Eton: a) Pensionshälterin *f*, Hauswirtin *f*, bei der Schüler wohnen; b) ↖ (man-)~ Pensionshalter *m* (meist tutor der Schule).

dameisel † (dă'm-ᵉ-sĕl) *s.* = damsel[1] u. [2].

damenisation ④ ♪ (dă-mĭ-nᵉ-ſē'-shᵊn) *s.* Damenisation *f* (Gebrauch der Silben da, me, ni, po, tu, la, be zur Bzhg der Töne der diato'nischen Tonleiter).

damer † od. *prov.* (dē'-mᵊr) *s.* Stopfnadel *f*.

dame-school (dē'm-ſkūl) *s.* ländliche Elementa'rschule unter Leitung e-r (älteren) Frau (vgl. dame 6).

dame(')s-violet ♀ (dē'mſ-wī'-ᵉ-lĕt) *s.* Frauen-Nachtvio'le *f* (*He'speris matrona'lis*). [violet.]

dame-wort ⑤ ♀ (dē'm-wō't) *s.* = dame's-

dam-head ⚙ (dă'm-hĕd) *s.* Mühlerei: Stauwasser-Reservoir *n*.

damiana ☤ (*CT.D.* dăm-ᵉ-ă'n-a, *WB.* dē-mᵉ-ē'-na) *s.*, *pharm.* Damia'na *f* (Blätterd. mexik. Pflanzen *Tu'rnera* u. *Bigelo'via vene'ta*).

Damianist (dē'-mᵉ-ă-nĭſt), **~te** (~nāt) *s.*, *eccl.* Damiani'st *m* (Anhänger des Damianus, s. bs). [(Patria'rch von Alexandrien, 6. *sæc.*).]

Damianus (dăm-ᵉ-ē'-nᵊs) *npr.*, *id. m*

Damietta (dăm-ᵉ-ĕ't-a) *npr.* Damie'tte *n* (ägypt. Stadt an der östl. Haupt-Nilmündung).

dammar ☤ (dă'm-ᵊr) *s.* = dammar-resin.

dammara (~ă-na) *s.* 1. ♂ ♀ bfd. Da'mmar(a)fichte *f* (*Da'mmara austra'lis*), auch andere Dammarharz liefernde Bäume. — 2. ☤ = dammar-resin. [held *m*; Weichling *m*.]

dammarel † (dă'm-ă-rĕl) [a/f.] *s.* Damen-

dammar-gum ☤ (dă'm-ᵊr-gŭm) *s.* = dammar-resin. [Da'mmarsäure *f*.]

dammaric ♂ (~ă-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

dammarin(e) ☤ (~rĭn) *s.* = dammar-resin.

dammar-resin ☤ (dă'm-ᵊr-rĕ'ſ-ĭn) *s.* Da'mmarharz *n*. [Da'mmarlack *m*.]

dammar-varnish ⚙ (~wā'r-nĭſh) *s.*

damme P (dă'm-ᵉ) [damn me] *int.* verdammt!

dammer[1] ⚙ (dă'm-ᵊr) [dam[1]] *s.* Wasserbau: Damm-, Deich-bauer *m*, Eindämmer *m*.

dammer[2] ☤ (~) *s.* = dammar-resin.

dammy P (dă'm-ᵉ) *int.* = damme.

damn (dăm; *Hom.* dam) [a/f. *da(m)ner*, lt. *damna're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen; der ewigen Verdammnis überliefern. — 2. † = condemn. — 3. *fig.* als schlecht, unbrauchbar &c. verwerfen, tadeln, zurückweisen; ↯. — 4. verwünschen, verfluchen; P bfd. im Imperativ: verdammt!, verflucht!; in der Schriftsprache *euph.* meist verstümmelt als d—(m)n od. durch andere Wörter ersetzt (vgl. a. D[2] u. damned); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. fluchen. — **III** P *s.* 6. Fluch *m*, Verwünschung *f*; ↯.

Zu ~ 3: † to ~ a bond, a deed e-e Verbindlichkeit, e-e Urkunde für ungiltig erklären od. annullieren; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen, niederschreien &c.; to ~ with faint praise schonend tadeln (indem man zurückhaltend lobt).

Zu ~ 4: ~ your economy! mit Deiner verfluchten (= übel-angebrachten) Sparsamkeit; P ~ your (his) eyes! zum Teufel od. Henker mit Dir (ihm)!; ~ me (od. it)! (Gott) verdamm' mich!; verdammt!, verflucht!; ~ her! (= [God] ~ her!) Gott verdamme sie!, Fluch über sie! (*SH.O.3,3,475*); P go and be ~ed scher' Dich zum Teufel! P I'll be ~ed if ... ich will verdammt sein, wenn ...

Zu ~ 6 P: *fig.* tinker's ~, trooper's ~ et. ganz Wertloses; I don't care a ~ for him ich mache mir verdammt wenig aus ihm, F er kann mir gewogen bleiben, gestohlen werden; I shan't pay a ~ nicht einen roten Pfennig werde ich zahlen.

damnability (dăm-nᵊ-bĭ'-ĭ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dă'm-nᵊbl) [a/f. *id.*, spät-lt. *damna'bilis*] *a.* □ 1. † zu verurteilen(d), strafwürdig. — 2. verdammungs-wert, -würdig, verdammlich. — 3. F P (bfd. *adv.* ~y, s. bs) verdammt, verflucht, schändlich; F kolossa'l, verflixt, verteufelt.

damnableness (~-nᵊbl) *s.* = damnability.

damnably F P (dă'm-nᵊ-blᵉ) *adv.* zu damnable (bfd. 3); ~ in love kolossa'l verliebt.

damnation (dăm-nē'-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. (bfd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte That (*SH.M.1,7,20.*). — 3. Aus-zischen *n*, -pfeifen *n*, Niederschreien *n* eines Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P (*euph.* oft ersetzt durch „—"; s. blank 32 bzw. dash[1] 12; verstümmelt: darnation, demnition): a) *int.* verdammt!, F Donnerwetter!; b) adjetti'visch: a — rogue (= a ~ rogue) ein verfluchter Schurke.

damnatory (dă'm-nᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in feierlicher Rede: dă'm-nᵊd) *a.* 1. *theol.* verdammt; substanti'visch: the ~ *pl.* die Verdammten *m/pl.* — 2. (P oft dăm) (in der Schriftsprache *euph.* mit umschrieben bzw. verstümmelt als „—", d—d oder d'd]: a) verdammt, verflucht, verwünscht, abscheulich, scheußlich, schändlich; b) als verstärkendes *adv.* sehr, F kolossa'l, verflixt, verteufelt; P that's a ~ sight better das ist bedeutend besser; out, ~ spot! weg, verdammter Fleck! (*SH.M.5,1,39*).

damnific (dăm-nĭ'f-ĭk) [a/f., lt.] *a.* schädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnificable (~ĭ-tᵊbl) *a.* = damnific.

damnification (dăm-nᵉ-fᵉ-kē'-shᵊn) *s.* Schädigung *f*, Beeinträchtigung *f*.

damnify (dă'm-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. jur.: Schaden thun od. zufügen, schaden (*dat.*).

damningness ↖ (dă'm-nĭn-nᵉſ) *s.* Verdammlichkeit *f*. [nachteilig.]

damnose † (~nōs) *a.* schädlich, verderblich,

damnosity † (dăm-nŏ'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*.

damnum ♂ (dă'm-nᵉm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* jur.: Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*.

Damoclean (dăm-ᵒ-klĭ'-ᵉn) *a.* damoklei'sch, damokle'isch; *fig.* gefahrdrohend.

Damocles (dă'm-ᵒ-klĭz) *npr.* Da'mokles *m* (Höfling des Tyrannen Dionys'ius von Syrakus); the sword of ~ das Schwert des D., *fig.* stets drohende Gefahr. [damsel[1].]

damoiselle † (fr.: dă-mŏā-ſĕ'l) *s.* =

Damon[1] (dē'-mᵉn) *npr.* (grch. Myth.).

damon[2] (dă'm-ᵉn) *s.*, *zo.* = cony 2.

damosel(la), **~zo** † (dă'm-ᵒ-ſĕl, dăm-ᵒ-ſĕ'l-a) *s.* = damsel[1].

damp (dămp) [germanisch] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*; ↯. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen &c. — 3. ⚒ Schwaden *m* (= choke-damp); fire-~, fulminating ~ feuriger Schwaden, schlagende Wetter *n/pl.* — 4. *fig.* Entmutigung *f*, Abschreckung *f*, Dämpfer *m* (to für). — 5. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; Furcht *f*; ↯. — **II** *a.* □ 6. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 7. dunstig, nebelig. — 8. dumpf, dumpfig. — 9. ↖ mutlos, verzagt, niedergeschlagen. — **III** *v/a.* ①a. 10. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 11. Feuer dämpfen, ersticken, auslöschen (a. to ~ out). — 12. ⚒ durch Schwaden &c. ersticken. — 13. ⚔ *frt.* to ~ a mine e-e Mine verdämmen, dämpfen. — 14. Töne, Licht &c. dämpfen, schwächen, mildern. — 15. Bewegung, Kräfte &c. hemmen, hindern, schwächen. — 16. ♪ Klaviersaiten &c. durch einen damper (s. bs 4) dämpfen. — 17. *fig.* dämpfen, schwächen; mildern; nieder-, unter-drücken (auch to ~ down); j-n entmutigen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut nehmen, j-n niederschlagen. — **IV** *v/n.* ①a. 18. ♀ *hort.* to ~ off von Setzlingen &c. in zu feuchter Erde: (ver)faulen, absterben, zu Grunde gehen.

Zu ~ 1: *sl.* we'll just give ourselves a ~ wir wollen 'mal die Kehle anfeuchten (*DI.*).

Zu ~ 5: to cast oder throw a ~ (up)on oder over a p.('s spirits) bzw. a th. j-n entmutigen, niederschlagen bzw. et. trüben, erkalten lassen; e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*); to feel a ~ upon one's spirits oder life niedergeschlagen sein.

dampen (dă'mpn) ①a. **I** *v/a.* = damp (bfd. 10 u. 17). — **II** *v/n.* feucht werden.

dampener (dă'mp-nᵉr) *s.* = damper.

damper (dă'm-pᵉr) *s.* 1. allg.: j. der oder et. das hemmt, einhält, dämpft; Hemmer *m*, Dämpfer *m*. — 2. ⚙ (Luft-, Ofen-, Zug-) Klappe *f*, (Ofen-)Schieber *m*, Regi'ster *n*, Dämpfer *m*. — 3. 🚂 (Aschfall-)Klappe *f* der Lokomotive. — 4. ♪ Dämpfer *m* des Klaviers sowie der Streich- und Blech-instrumente. — 5. ⚙ Schlagsperre *f*, Sperrfeder *f* der Uhr. — 6. *phys.* Schwingungs-dämpfer *m*, -einhalter *m* für Magne'tnadeln. — 7. F *fig.* Dämpfer *m* (to für); Querstrich *m* durch e-n Plan &c.; to put a ~ upon e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 8. Australien &c.: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m* aus Mehl und Wasser, in Holz-asche oder auf e-m Stein gebacken; weitS.: einfacher Theekuchen (a. ~ cake). — 9. Appeti'tdämpfer *m* (vor der eigentlichen Mahlzeit Genossenes, was den Appetit benimmt). — 10. F Ladenkasse *f*; to draw a ~ die Ladenkasse plündern. [peda'l *n*.]

damper-pedal ♪ (~pĕd-ᵊl) *s.* Dämpfer-

damper-plate ⚙ (~plĕt) *s.* Regi'ster *n*, Essenklappe *f*. [nung (*HO.*).]

dampery ↖ (dă'm-pᵊr-rᵉ) *s.* feuchte Wohn-

Dampier (dă'm-pĭ'r) *npr.*: William ~ engl. Seefahrer (1652—1715); ~ Archipelago D.-Archipe'l *m* (an der Nordwestküste von Austr.).

damping-apparatus ⚙ (dă'm-pĭn-ă-pᵊ-rē'-tᵊſ) *s.* Befeuchtungsvorrichtung *f*, Anfeuchter *m*. [feuchtmaschine *f*.]

damping-machine ⚙ (~mă-shĭn) *s.* Anfeucht-

damping-paper ⚙ (~pē-pᵉr) *s.* Anfeuchtpapier *n* für Kopierpressen.

damping-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Steindruck: Anfeuchtwalze *f*. [dunstig; dumpfig.]

damish F (dă'm-pĭſh) *a.* □ etwas feucht,

dampishness F (~nᵉſ) *s.* geringe(re) Feuchtigkeit, Dunstigkeit *f*; Dumpfigkeit *f* der Atmosphäre &c. [Schlackenblech *n*.]

dam-plate ⚙ (dă'm-plĕt) *s.*, *metall.*

dampness (dă'mp-nᵉſ) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*, Nebel *m*; das Dumpfige.

damposcope ⚒ (dă'm-pŏ-ſkōp) *s.*: (Forbes') ~ Dampoſko'p *n* (Instrume'nt zur Auffindung u. quantitativen Bestimmung d. schlagenden Wetter).

damp-rotted (dă'mp-rŏt-ᵉd) *a.* mit der nassen Fäulnis behaftet.

damp-shaft ⚒ (dă'mp-ſhaft) *s.* Schwadenfang *m* (Vorrichtung). [Häuten.]

damp-spot ⚙ (~ſpŏt) *s.* Moderfleck *m* in

dampy (dă'm-pᵉ) *a.* 1. † = dampish. — 2. † *fig.* mutlos, niedergeschlagen; sorgenvoll, traurig, düster (ys. Gedanken). — 3. ⚒ Luft in Kohlengruben: dumpfig, stickig.

dams schott. (dămſ) *s/pl.* Damenspiel *n*.

damsel[1] (dă'm-ſĕl) [a/f. *dameisele*, *damoisel(le)*; mlt. *domice'lla*, *dim.* vom lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n*. — 2. *poet.* und *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n*; ~ of Brittany = Eleanora, Tochter Geoffrey's, des zweiten Sohnes Heinrichs II. v. England. — 3. † Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f* für die Füße. — 4. ⚙ Vorsprung *m* am Mühl-eisen zum Schütteln des Mühlschuhs.

damsel[2] † (~) [a/f. *damoisel*; mlt. *domice'llus*, *dim.* v. lt. *do'minus*] *s.* Junker *m*.

damsel-fly (dă′m-ſ′l-flāī) *s., ent.* Waſſerjungfer *f*, Libe'lle *f* (= dragon-fly).
damsin ♀ † (dă′m-ſ′n) *s.* = damson.
damson ♀ (dămſn) [lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damasce'nerpflaume *f*.
damson-cheese ⓖ (ˈ-tſīſ), **~jam** ⓖ (~-dʒăm) *s.* Damasce'nerpflaumenmus *n*.
damson-plum ♀ *Am.* (~-plŏm) *s.* Sternapfel *m*.
dam-stone ⊙ (dă′m-ſtōn) *s., metall.* Dammſtein *m*, Wallſtein *m* e-s Hoch-ofens.
Dan[1] † oder *poet.* (dăn) [lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr A'mor od. Cupi'do (*SH.L.3,182*). — Vgl. ~[2] bis [6].
Dan[2] (~) *npr.* 1. Dan: a) *m* (fünfter Sohn Jakobs); b) *m* (jüd. Stamm); c) *n* (St. in Paläſti'na). — 2. Dan *m* (Land u. Volk, Hefe'tier).
Dan[3] (~) *npr., dim.* von Daniel. [27,19).]
Dan[4] (dăn) *npr.* (ſpd. ſchott.) = Dandy[1].
dan[5] ⚒ (dăn) *s.* 1. kleines Fördergefäß für Kohlen. — 2. *provc.* Waſſerfaß *n* (oft auf Rädern). — 3. *Derbsh.* hölzerne Krahe, mit der die vor Ort gewonnene Kohle herausgezogen wird.
dan[6] Oſt-J. (dăn) *s.* Gran *n*, Than *m* (Silbergewicht in Kalkutta, jetzt = 0,0304 Gramm).
Dana[1] (dēˈ-na) *npr.* (Prin.).
dana[2] ♀ Oſt-J. (dăˈ-na) [ind.-perſ.] *s.* 1. Korn *n*, Getreide *n*, ſpd. als (Pferde-)Futter *n*. — 2. engS. Bengalen: = chick-pea.
Danae (dăˈn-ă-ī) *npr.*, grch. *myth.* Da'nae *f* (Tochter des Akri'ſios und Mutter des Pe'rſeus).
Danai (dăˈn-ă-aī) [lt. *id.*] *s/pl., poet.* Da'naer *m/pl.* (= Griechen *m/pl.*).
Danaid[1] (dăˈn-ă-id) *s.* = Danaide[1].
danaid[2] ♁ (dēˈ-nă-id) *a., ent.* zu den Danaï'den (Schmetterlingen) gehörig.
Danaide[1] (dăˈn-ă-aīd) *s.*, grch. *myth.* Danaï'de *f* (eine der 50 Töchter des Da'naos).
danaide[2] ⚙ (dēˈ-nă-aīd) *s., mech.* Danaï'de *f*, Bu'rdinſche Turbine.
Danaidean (dē-nă-ˈdə-ē-ən) [Danaide[1]] *a.* 1. grch. *myth.* danaï'diſch; Danaï'den-... — 2. *fig.* unwirkſam; mühſam und doch nutzlos; endlos.
Danais (dēˈ-nă-ĭs), *pl.* **~des** (dă-nēˈ-ē-dīz) *s.* 1. grch. *myth.* = Danaide[1]. — 2. d~ ♁ *ent.* Danaï'de *f* (Falter).
danaite ♁ (dēˈ-nă-aīt) *s., min.* Danaï't *m*.
danalite ♁ (~laīt) *s., min.* Danali't *m*.
Danaus[1] (dăˈn-ă-ŏs) *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von A'rgos).
danaus[2] ♁ (dēˈ-nă-ŏs) *s., ent.* ſ. Danais 2.
Danaw † (dăˈn-ă) *npr.* Donau *f* (*ML.P.L.*).
Danbury (dăˈn-bᵊ-rᵉ) *npr.* (amerik. Stadt).
Danby (dăˈn-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
dance (dans; *Hom.* danse) [mlt. *dansa're*]
I *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umher-)ſpringen (with od. for joy vor Freude); ↯. **II** *v/a.* ①b. 2. tanzen, hüpfen od. ſpringen laſſen, ſchaukeln; ↯. — 3. e-n Tanz tanzen ↯. — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, vertanzen; to ~ a p. down j-n nieder- oder tot tanzen (ſo lange mit j-m tanzen, bis er nicht mehr kann). — **III** *s.* 5. Tanz *m* ↯. — 6. ♪ Tanzweiſe *f*, -melodie *f*, -muſik *f*, -lied *n*. — 7. Tanz-partie *f*, -vergnügen *n*.
§ Zu ~ **1:** to ~ down herab-, in herein-, out heraus-, up herauf-tanzen; to ~ in (od. under) a net verkappt tanzen, *fig.* etwas im geheimen thun; P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing am Galgen baumeln, gehängt werden; we ~d to their music wir tanzten nach ihrer Muſik; *fig.* to ~ to every fool's (oder man's) pipe (oder whistle) nach jedermanns Pfeife tanzen; *fig.* to ~ and pay the piper zu der Mühe auch noch die Koſten haben.
Zu ~ **2:** he ~d the child (up)on his knee(s) *pl.*) er ließ das Kind auf ſ-n Knieen tanzen od. ſchaukeln; † to ~ a bear einen Bären tanzen laſſen.
Zu ~ **3:** to ~ a quadrille, a hornpipe eine Quadrille, einen Matroſentanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (ſiehe attendance 6 ↯).
Zu ~ **5:** let us have a ~ wir wollen etwas tanzen; *fig.* to be in the ~ mit dabei ſein; to join the ~: a) zum Tanz antreten, b) mittanzen; to lead the ~: a) den Tanz anführen oder eröffnen, den Ball eröffnen, b) *fig.* anfangen, das Beiſpiel geben; *fig.* to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus ſchicken; enttäuſchen; j-m übel mitſpielen, Verlegenheiten oder Mühen bereiten; I'll lead you a pretty ~! ich werde es Dir ſchon zeigen!; round ~ Rundtanz *m*; square ~ Geſellſchaftstanz *m* (Quadrille ꝛc.); *paint.* und *sculp.* ~ of death Totentanz *m*; *med.* St. Vitus's ~ Veitstanz *m*, Chore'a *f*; P *cant* ~ upon nothing Am-Galgenbaumeln *n*, Gehenkt-ſein *n* oder -werden *n*; *prvb.* no longer pipe, no longer ~ umſonſt iſt der Tod.
danceable (daˈn-ſᵊbl) *a.* tanzbar, ſich zum Tanzen(n) eignend (Weiſe).
dance-house *Am.* (daˈnſ-haūſ) *s.* = dancing-room 2. [*a.* zum Tanze begeiſternd.]
dance-inspiring (daˈnſ-in-ſpaīˈ-rin[g]) *a.*
dance-music (ˈ-mjuˈ-ſil) *s.* Tanzmuſik *f*.
dancer (daˈn-ſᵊr) *s.* 1. Tänzer(in); rope-~, ~ on a rope Seiltänzer(in); ſchott. *fig.* merry ~s *pl.* Nordlicht *n*. — 2. F ~s *pl.* Treppe *f*. — 3. F zum Dachfenſter einſteigender Dieb.
danceress ✎ (daˈn-ſᵊ-rᵉs) *s.* Tänzerin *f*.
dancery † (~rᵉ) *s.* Tanzkunſt *f*; Tanzen *n*.
dancette (dăn-ſeˈt) [fr. *id.*, vom lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. *her.* an beiden Seiten gezahnter (Balken-)Streif. — 2. ⊙ *arch.* Zickzack-leiſte *f*, -verzierung *f*. — **II** *a.* 3. *her.* = dancetté.
dancetté (fr.: dɑ̃-ſᵊ-teˈ), **~y** (dăn-ſeˈt-ē) *a., her.* an beiden Seiten (aus)gezackt, im Zickzack laufend (Ballenſtreif).
danché (fr.: dɑ̃-ſcheˈ) [fr. *id.*] *a., her.* = dancetté. [kunſt *f*.]
dancing (daˈn-ſin[g]) *s.* Tanzen *n*; Tanz-
dancing-disease (daˈnſ-in[g]-diſ-iˈz) *s., med.* Tanzkrankheit *f*, Tarantelltanz *m*.
~-girl (ˈ-gōˈl) *s.* 1. profeſſionelle Tänzerin. — 2. ♀ ~s *pl.*, als *sg.* gebraucht: tanzende Manti'ſie, Tänzerin *f* (*Manti'sia salta'toria*, oſtindiſches Amo'mgewächs).
~-horse (~-hōˈrſ) *s.* Tanzpferd *n*.
~-lesson (~-leſn) *s.* Tanzſtunde *f*.
~-mania (ˈ-meˈ-nia ⑧) *s.* Tanzwut *f*, Tanzſucht *f*.
~-master (ˈ-maſ-tᵊr) *s.* 1. Tanz-meiſter *m*, -lehrer *m*. — 2. F = dancer 3.
~-mistress (~-miſ-trᵉs) *s.* Tanzlehrerin *f*.
~-party (~-paˈr-tᵉ) *s.* Tanz-kränzchen *n*, -geſellſchaft *f*.
~-place (~-pleſ) *s.* = dancing-room 2.
~-rapier † (~-rē-pᵉˈᵊr) *s.* ſtumpfer Tanzdegen (*SH.Ti.A.2,1,39*).
~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanz-, Ball-ſaal *m*. — 2. öffentliches Tanz-, Ball-lokal, F Tanzboden *m*.
~-saloon (~-ſᵊăˈ-lūn) *s.* = dancing-room 2.
~-school (~-ſkūl) *s.* Tanzſchule *f*.
~-shoe (~-ſchū) *s.* Tanz-, Ball-ſchuh *m*.
~-tea ✎ (~-tī) *s., co.* Thee(geſellſchaft *f*) *m* mit Tanz (= fr. *thé dansant*).
dancy (dăˈn-ſᵉ) *a., her.* = dancetté.
Dand ſchott. (dănd) *npr.* = Dandy[1].
danda Oſt-J. (dăˈn-da) *s.* Längenmaß: Faden *m* (= 1,8 Meter).
dandee Oſt-J. (dăˈn-dī) *s.* = dandy[3] 1.
dandelion ♀ (~dᵊ-laī-ᵊn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon tara'xacum*).
dandeprat † (dăˈn-dᵊ-prăt) *s.* = dandiprat.
dander[1] *provcN.* u. ſchott. (dăˈn-dᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. (umher)ſchlendern, F bummeln. — 2. unzuſammenhangend reden; faſeln. — 3. *fig.* brummen, (wieder)hallen, toſen, donnern. — **II** *s.* 4. Spaziergang *m*, F Bummel *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].
dander[2] P oder *provc.* (~) [*corr.* aus dandruff] **I** *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; ↯. — **II** ✎ *a.* 3. wütend.
§ Zu ~ **2** P: his ~ is up er iſt erzürnt; to get one's ~ up: a) = to raise a p.'s ~ j-n erzürnen, b) = to have (od. get) one's ~ raised in Zorn geraten, zornig werden; is your ~ up, is your ~ riz (für risen)? ſind Sie böſe?; what will get your ~ riz? was wird Ihren Zorn erregen?, was wird Sie in Harniſch bringen?
dander[3] ſpd. ſchott. (~) *s.* Schmiedefunken *m*; (Glas- ꝛc.)Schlacke *f*; ſpd. ~s *pl.* glühende Aſche. — Vgl. ~[1] u. [2].
dandiacal (dăˈn-dᵉ-ă-[ɪ]l) *a., co.* = dandyish.
Dandie[1] ſchott. (dăˈn-dᵉ) *npr.* = Dandy[1].
dandie[2] Oſt-J. (~) *s.* = dandy[3] 1.
dandification (dăn-dᵉ-fᵉ-keˈ-ſchᵊn) *s.* Stutzerhaftigkeit *f* (*HO.*).
dandified (dăˈn-dᵉ-fāīd) *a.* ſtutzerhaft.
dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Stutzer m.; *fig.* ſtutzerhaft od. künſtlich (aus)ſchmücken.
dandily ✎ (dăˈn-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu dandy[2].
dandiprat (~prăt) *s.* 1. *sl., co.* Zwerg *m*, kleiner komiſcher Kerl. — 2. ehm. kleine engliſche Silbermünze unter Heinrich VII. (16. *sæc.*) = 3 halfpence. [chen *n*.]
dandizette † (dăn-dᵉ-ſeˈt) *s.* Modedämm-
dandle (dăndl) [verwandt mit dtſch tändeln] *v/a.* ①b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen ſchaukeln, wiegen; hüpfen, ſpringen oder tanzen laſſen; tändeln mit einem Kinde. — 2. † (ver)hätſcheln, (lieb)koſen. — 3. † *fig.* ſpielen mit j-m; j-n unter nichtigen Vorwänden hinhalten; j-m ſchmeicheln. — 4. † vertändeln, verzögern.
dandler ✎ (dăˈn-dlᵊr) *s.* Tändler *m* ꝛc.; Kinderfreund *m*.
dandling-child ✎ (dăˈn-dlin[g]-tſchāīld) *s.* Schoßkind *n*, Neſthöckchen *n*.
Dando (dăˈn-dō) *npr.* u. *s., sl.* ſtarker Eſſer in Gaſthäuſern, der die Wirte ſchädigt.
dandraff(e †) (dăˈn-dṛăf), **~iff**(e †) (~dṛif) *s.* = dandruff.
dandruff (~dṛŏf) *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe (auch *med.*).
dandruff-comb ⑥ (dăˈn-dṛᵊf-kōm) *s.* Staubkamm *m*, enger Kamm.
dandry *provc.* (dăˈn-dṛᵉ) *a.* ärgerlich, zornig.
Dandy[1] (dăˈn-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* A'ndreschen *n*. — Vgl. ~[2] bis [5].
dandy[2] (dăˈn-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 1. Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*, Gigerl *m*, Modenarr *m*; ↯. — 2. F *sl.* et. Nettes, Schmuckes, Zierliches. — 3. ⊙ *mach.* kleiner Nebenteil einer Maſchine ꝛc. — 4. ict. *sl.* Glöschen *n* (Schnaps ꝛc.). — 5. *cant* falſches Zehn- od. Zwanzig-Schillingſtück. — 6. ⊙ = dandy-roller. — 7. ⚓: a) Jacht *f* mit Treibermaſt; b) kleines Bootsſegel am Heck. — **II** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 8. ſtutzer-, gecken-haft. — 9. F *sl.* nett, ſchmuck, niedlich, zierlich. — 10. *provc.* ſtattlich, trefflich.
§ Zu ~ **1**: *fig.* ~ of literature gezierter, affektierter Schriftſteller; F that's the ~! das iſt das Wahre!, das iſt der wahre Jakob!
dandy[3] Oſt-J. (~), *pl.* **~ies** (~dᵉz) [ind.] *s.* 1. Bootsmann *m* auf dem Ganges. — 2. etwa: Stockſänfte *f* (um e-n Bambusſtab geſchlungener Teppich). — 3. ſtabtragender Büßer.
dandy[4] ♀ F (dăˈn-dᵉ) *s.* = dandelion.
dandy[5] (~) *s., med.* = dandy-fever.

dandy-brush (dă′n-dᵉ-brŏsch) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe. [*m.*]
~-cock *prov.* (~-kŏ⁽ᵏ⁾) *s.*, *orn.* Bantamhahn]
~-fever (~-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* Deng(ue)fieber *n* (= dengue).
~-hen *prov.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-, Zwerghuhn *n*. [Fahrrad.]
~-horse (~-hōʳß) *s.* Draisine *f*, altmodisches]
dandyise ✆ ↖ (~aĭs) ⓥb. **I** *v/a.* = dandify. — **II** *v/n.* e. stutzerhaftes Wesen haben, sich wie ein Stutzer benehmen.
dandyish (dă′n-dᵉ-ĭsch) *a.* stutzer-, geckenhaft. [geckenhaftes Wesen.]
dandyism (dă′n-dᵉ-ĭsm) *s.* stutzerhaftes]
dandyling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* Modeherrchen *n*.
dandy-loom ⚙ (dă′n-dᵉ-lūm) *s.* Dandywebstuhl *m* (Handstuhl für glatte Stoffe).
dandy-master (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *cant* Falschmünzer *m*.
dandy-note 🏛 (~-nōt) *s.* Auslieferungsschein *m* der englischen Zollämter.
dandyprat (~prät) *s.* = dandiprat.
dandy-rig *Am.* Westen (~-rĭg) *s.*, *sl.* feine Kleidung, Putz *m*.
dandy-roller ⚙ (~-rō-[ʳ] *s.* Papierfabr.: Sieb-, Drahtwalze *f*.
dandy-roving ⚙ (~-rō′-wĭnᵍ) *s.* zweite Vorspinnmaschine.
dandy-trap *Am.* (~-träp) *s.* Stutzerfalle *f* (loser Stein, der den Daraufstretenden bei nassem Wetter bespritzt).
Dane (dēn; *Hom.* deign) *s.* 1. a) Däne *m*, Dänin *f*; b) *coll.* Dänen *m/pl.* — 2. *zo.*: a) dänischer Hund (*Canis familia'ris da'nicus*); b) great ~ dänische, deutsche, Ulmer oder dalma'tische Dogge.
Danebrog (dă′n-ᵉ-brŏg) *s.* Danebrog *m*: a) dänische Reichsfahne; b) zweiter dänischer Orden.
dane-flower ♀ (dᵉ′n-flau-ʳ) *s.* gemeine Küchenschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).
Danegeld (dēʳn-gĕld), **~t** (~gĕlt) *s.*, *hist.* Dänengeld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung e-r Kontribution zur Abwehr der Dänen).
Danelaw (dēʳn-lâ) [a/e. *Dena lagu*] *s.*, *hist.* 1. Dänen- od. dänisches Recht in dem im 9. *sæc.* von den Dänen besetzten engl. Gebiete. — 2. Gebiet *n* des dänischen Rechtes.
Danemark (dēʳn-mârᵏ) *npr.* = Denmark.
danesblood, dane's-blood ♀ (dēʳnsblŏd) *s.* 1. Zwergholunder *m*, Attich *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 2. = dane-flower. — 3. knäuelblütige Glockenblume (*Campa'nula glomera'ta*).
daneweed ♀ (dēʳn-wīd) *s.* 1. = danesblood 1. — 2. Feld-Mannstreu *f* (*Ery'ngium campe'stre*).
danewort ♀ (~wōʳt) *s.* = danesblood 1.
Danforth (dă′n-fōʳth) *npr.* (Prsn.).
dang[1] schott. u. *provE.N.* (dă⁽ⁿᵍ⁾) *pret.* v. to ding.
dang[2] † oder *prov.* (~) *v/a.* und *v/n.* ①a. (nieder-)schlagen, (-)werfen; besiegen.
dang[3] P u. *Am.* (~) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, vertenfelt!
danger (dēʳn-dᵍᵉʳ) [a/f. *dang(i)er*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. † (Lehns-)Herrschaft *f* mit Strafgerechtsame, Macht *f*, Gewalt *f*; Bereich *m* der (gesetzlichen) Gewalt; ⚓. — 2. Gefahr *f* ⚓. — 3. † Zurückhaltung *f*, Zaudern *n*, Blödigkeit *f* (*CH.*); to make ~ of erschrecken oder zaudern vor. — 4. † Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Maßhalten *n* (*CH.*). — 5. † Schaden *m*, Unrecht *n*, Verletzung *f*; to do ~ Schaden anrichten (with mit) (*SH.J.C.2,1,17*). — 6. † *for.* jur.: der Forstzehnte des Pächters für die Erlaubnis, zur Mastzeit zu pflügen und zu säen. — **II** *int.* 7. 🚂 ~! Gefahr!, halt! (Signal für den Lokomotivführer). — **III** † *v/a.* 8. gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen (= endanger). — *Syn.* (zu ~ 2) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt.

Zu ~ 1 †: (with)in a p.'s ~ in j-s Gewalt oder Händen; to come within a p.'s ~ in j-s Gewalt od. Hände fallen.
Zu ~ 2: to be in ~ of mit *p.pr.* Gefahr laufen zu ...; to be in ~ of dying in Lebensgefahr schweben od. sn; he was in the utmost ~ of his life sein Leben war in der äußersten Gefahr; his life was in ~ er schwebte in Lebensgefahr; Schach: your queen is in ~! „gardez!"; in case of ~ im Falle der Not; in ~ of in Gefahr (*gen.*), bedroht von (*dat.*), ausgesetzt (*dat.*); *bibl.* schuldig (*gen.*) (Matth. 5,22); to expose oneself to (od. to run into) ~ sich einer Gefahr aussetzen, Gefahr laufen; to get in(to) ~ in Gefahr geraten.
dangerful ↖ (dēʳn-dᵍᵉʳ-fûl) *a.* □ gefahr-]
dangerless ↖ (~lĕß) *a.* gefahrlos, ohne Gefahr od. Wagnis. [nungs-laterne *f*.]
danger-light 🚂 (~laĭt) *s.* Signal-, Warn-]
dangerous (dēʳn-dᵍᵉ-rŏß) [a/f.] *a.* □ 1. gefährlich, gefahr-drohend od. -bringend, mit Gefahr verbunden. — 2. v. Personen, Krankheiten ꝛc.: gefährlich, verderblich, schädlich, verderbenbringend. — 3. F P in (Lebens-) Gefahr befindlich (z. B. infolge e-r Krankheit ꝛc.); gefährdet, in gefährlichem Zustande; he is not ~ es sieht mit ihm nicht so gefährlich aus. — 4. † zurückhaltend, geringschätzig, hochmütig. — 5. † genau, sparsam, targ.
dangerousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*.
danger-signal (dēʳn-dᵍᵉʳ-ßĭg-nᵃl) *s.* 1. 🚂 Not-signa'l *n*, -zeichen *n*. — 2. *sl.*, *co.* rote Nase. [pfeife *f*, -signa'l *n*.]
danger-whistle 🚂 (~(h)wĭßl) *s.* Not-]
dangle (dă⁽ⁿᵍ⁾gl) ①b. **I** *v/n.* 1. baumeln, lose hangen, hin u. her-flattern, -schwanken, -schwingen. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about, after oder on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen, sich um j-s Gunst bewerben; he ~s about her er geht ihr nicht von der Seite. — **II** *v/a.* 3. baumeln lassen, schlentern mit (*dat.*).
dangleberry ♀ (dă′nᵍgl-bĕn-ᵉ) *s.* Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia frondo'sa*).
danglement (~mᵉnt) *s.* Baumeln *n*.
dangler (dă′nᵍ-glᵉʳ) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ✕ F Schleppsäbel *m*. — 3. F ~s (about oder after women) Mädchen-, Schürzenjäger *m*. — 4. F ~s *pl.* Uhrgehänge *n*.
dangling-knot (~glĭnᵍ-nŏt) *s.* Quaste *f*.
dangnation P und *Am.* (dă⁽ⁿᵍ⁾-nēʳ-schᵉn) *s.* und *int.* = damnation 5.
Danicism 🗛 (dēʳ-nᵉ-ßĭsm) *s.*, *gr.* Dani'smus *m* (dänische Spracheigentümlichkeit).
Daniel (dă′n-ĭᵉl, F dă′n-ᵉl) *npr.* Daniel *m*.
Daniell (~) *npr.* (Prsn.); bib. John Frederick ~ engl. Physiker und Chemiker (1790—1854).
daniella 🗛 ♀ (dă⁽ⁿ⁾-ᵉ′-[a) *s.* Bangobaum *m* im tropischen Afrika (*Danie'lla thuri'fera*).
danio 🗛 (dă′n-ᵉ-o) [ind.] *s.*, *ichth.* Da'nio *m* (ostindischer Weißfisch).
Danish (dēʳ-nĭsch) **I** *a.* dänisch ⚓. — **II** *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ 1: *zo.* ~ dog dänische Dogge; F ~ dog's hair dänisches Rindviehhaar; ⚙ u. 🐾 ~ skin dänisches Handschuhleder; ♪ ~ spinet Klöppelklavier *n*.

Danisk † (dēʳ-nĭßk) *a.* = Danish.
Danism[1] 🗛 (dēʳ-nĭsm) *s.* = Danicism.
danism[2] † (~) [grch.] *s.* Wucher *m*.
danist (dēʳ-nĭßt) *s.* Wucherer *m*.
Danite (dă′n-aĭt) [Dan[2]] **I** *a.* 1. dani'tisch, vom (jüdischen) Stamme Dan; the ~ Titan = Samson. — **II** *s.* 2. Dani't *m*. — 3. ~s *pl.* angeblicher geheimer Rachebund unter den Mormonen.
dank (dă⁽ⁿᵏ⁾t) **I** *a.* 1. feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider ꝛc.). — **II** † *s.* 2. kalte Feuchtigkeit; naßkalter Dunst. — 3. Wasser *n*. — **III** † *v/a.* 4. nässen.
dankish † (dă′nᵏ-ĭsch) [dank] *a.* etwas feucht oder naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).
dankness (dă′nᵏt-nᵉß) *s.* (kalte) Feuchtigkeit, Nässe *f*. [Schieferthon.]
danks ⚒ (dă⁽ⁿᵏ⁾ß) *s.* schwarzer kohlen-artiger]
danna P (dă′n-a) *s.*, *cant* Menschenkot *m*.
danna-drag P (~-dră⁽ᵍ⁾) *s.*, *cant* Abfuhr-, Mist-wagen *m*. [Juda, Jos. 15,49).]
Dannah (dă′n-a) *npr.* Danna' *n* (Stadt in]
Dannebrog ↖ (dă′n-ᵉ-brŏg) *s.* = Danebrog.
dannock *prov.* (~ᵏt) *s.* 1. Haferkuchen *m*. — 2. Heckenschneider-Handschuh *m* (*HAL.*).
Danny irl. (dă′n-ᵉ) [*dim.* von Daniel] *npr.* Danielchen *n*. [dancette 1.]
danse (danß; *Hom.* dance) *s.*, *her.* =]
dansense (fr.: dą-ßą̃ⁿß) [fr.] *s.* (Ballet'tᵉ-) Tänzerin *f*.
Danske † (dă′nß-tᵉ) *a.* dänisch.
Dansker † (dă′nß-tᵉʳ) *s.* Däne *m* (*SH.H. 2,1,7*). [*s.* Däne *m*.]
Danskerman † (~-mă⁽ⁿ⁾), *pl.* **~men** (~men)]
dansy *Am.* (da′n-ßᵉ) *a.* altersschwach, kindisch.
dant (dant) [daunt] **I** *v/a.* ①a. 1. = daunt. — **II** *s.* 2. ⚒ *provE.N.* wertloser Kohlengrus. — 3. Metallbelastung *f* zum Niederdrücken von Waren in Fässern.
Dante (it.: da′n-tē; engl.: dă′n-tᵉ) *npr.*: ~ (degli) Alighieri (dē′l-ji ă-lig-i-ē′-ri) ital. Dichter (1265—1321).
Dantean (*CT.D.* dă′n-tē-ăn, *WB.* dan-tī′-ăn) *a.* = Dantesque. [dancetté.]
dantellé (fr.: dą-tĕ-lē′) [fr.] *a.*, *her.* =]
danter ⚙ (dă′n-tᵉʳ) *s.* Seidenzwirner *m*.
Dantescan ↖ (dăn-tē′ß-kᵉn) = Dantesque.
Dantesque (~tē′ßk) [it. *dantesco*] *a.* Dante betr., Dante's, dantisch (bib. vom Stil).
Dantist (dă′n-tĭßt) *s.* Dante-kenner *m*, -forscher *m*. [Revolutionsmann, 1759—94).]
Danton[1] (dă′n-tᵉn, fr.: dą-tą̃) *npr.* (frz.]
danton[2] *prov.* u. schott. (dă′n-tᵉn) *v/a.* ① a. = daunt. [Danton betr.]
Dantonian (dăn-tō′-nē-ᵉn) *a.* danto'nisch]
Dantonist (dă′n-tᵉ-nĭßt) *s.* Dantoni'st *m*, Anhänger *m* Dantons.
Dantophilist (dăn-tō′f-ᵉ-lĭßt) *s.* Verehrer *m* Dante's, Dantophi'le *m*.
Dantzic(k) (dă′n-(t)ßĭk) *npr.* = Danzig.
Danube (dă′n-jūb) [lt. *Danu'bius*] *npr.* Donau *f* (Fluß).
Danubian (dă-njū′-bē-ᵉn) *a.* Donau-...; ehm.: ~ principalities *pl.* der Türkei tributäre Donau-Fürstentümer *n/pl.* (Moldau und Walachei; jetzt: Königreich Rumänien).
Danzig (dă′n-[t]ßĭch, ~ßĭt) *npr.* (feste Hauptstadt der Provinz Westpreußen); ⚙ ~ lock Springschloß *n* für Seekisten; *agr.* ~ rye weißer Roggen; 🌲: ~ spruce Danziger Sprossenbier *n* (j. beer[1] 2 ♆); ~ water Danziger Goldwasser *n* (berühmter farbloser Likör, in welchem Blattgoldflitterchen verteilt sind).
dap[1] (dăp) *v/n.* ①e. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.
dap[2] *prov.* (dăp) **I** *a.* flügge, befiedert. — **II** *v/n.* ①e. trippeln. — Vgl. ~[1].
dapatical † (dă-pă′t-ᵉ-tᵉl) *a.* schwelgerisch.
dape † (dēp) *v/n.* = dap[1].
daphnal 🗛 ♀ (dă′f-nᵉl) *a.* seidelbastartig.
daphnate 🗛 (~nät) *s.*, *chm.* daphni'nsaures Salz.
Daphne (dă′f-nᵉ) [grch.] **I** *npr.* grch. *myth.*, *id.* (Tochter des Peneios u. der Gäa; von letzterer in einen Lorbeerbaum verwandelt). — **II** d~ 🗛 ♀ *s.* Kellerhals *m*; common ~ gemeiner Kellerhals, Seidelbast *m*.
daphne-laurel ♀ (dă′f-nᵉ-lōʳ-ᵉl) *s.* Lorbeerstaude *f*, immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

daphnetin ♁ (dăᶠf-nᵉ-tĭn) *s., chm.* Daphneti'n *n* ($C_9H_6O_4$).

daphnia ♁ (dăᶠf-nᴵᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Wasserfloh *m.* [wasserfloh-artig.]

daphniaceous ♁ (dăf-nᴵᵉ-ōᶠ-shᵉ-ŭs) *a., zo.* [wasserfloh-artig.]

daphniad ♁ (dăᶠf-nᴵᵉ-ăd) *s., zo.* Wasserfloh *m.* [flöhen gehörig.]

daphnid ♁ (ˌnĭd) *a., zo.* zu den Wasserflöhen gehörig.

daphnin(e) ♁ (ˌnĭn) *s., chm.* Daphni'n *n*, Seidelbastbitter *n* ($C_{15}H_{16}O_9$).

Daphnis (dăᶠf-nĭs) *npr.* grch. *myth., id.* (Sohn des Hermes).

daphnomancy (ˌnᵉ-măn-sᵉ) *s.* Daphnomantie *f.* Wahrsagen *n* aus dem Lorbeer.

dapico ♀ ✱ (dă-pĭᶜ-ko) *s.* Kautschut *m* (*n*) aus den Wurz-In der *Sipho'nia elu'stica.*

dapifer † (dăᶠp-ᵉ-fᴵᵉr) [lt.] *s.* Truchseß *m*, Tafelmeister *m.*

dapper[1] F P (dăᶠp-ᵉr) [a/e. *daper*, niederländ. *dapper*, dtsch tapfer] *a., co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.

dapper[2] (ˌ) ⚒+ für diaper.

dapperling (ˌ-lĭn) *s.* kleines (u. flinkes) Kerlchen; Knirps *m.*

dapperpy schott. (dăᶠp-ᵉr-pᵉ) *a.* aus buntem Wollzeug (gemacht).

dapple (dăpl) [irländ. *depill* Tüpfel] **I** *s.* 1. Tüpfel *m*, Spiegel *m*, Fleck *m* auf dem Fell oder Gefieder e-s scheckigen Tieres. — 2. Scheck(e *f*) *m*, scheckiges Pferd. — **II** *a.* 3. getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt; ~ horse = ~ 2. — **III** *v/a.* ①b. 4. sprenkeln, tüpfeln; scheckig od. bunt machen (auch *fig.*).

dapple-bay (dăᶠpl-bēᶠ) **I** *a.* spiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) *m* (braunes Pferd mit dunkleren Flecken oder Spiegeln).

dapple-blaek (ˌ-blăᶠk) *s.* Schwarzscheck(e *f*) *m* (Rappe mit tiefschwarzen glänzenden Flecken).

dapple-*gray*, ~-grey (ˌ-grēᶠ) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*

dapster F (dăᶠp-stᵉr) *s.* erfahrener Spieler, Kenner *m.* [Quartermaster-General.]

D. A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant

dar[1] (dăᶠr) *s., ichth.* = dace[1].

dar[2] *provcN.* (dărᶠ) = dare[2].

Dara (dăᶠr-ʀa) *npr.* Dara *m* (1. Chron. 2,6).

darbar Ost-I. (dăʀ-băᶠʀ) *s.* = durbar.

darbh(a) ♀ Ost-I. (dăᶠb, dăᵛᵉ-ba) *s.* Art Rispengras *n* (*Poa cynosuroi'des*).

d'Arblay (fr.: dăr-blā') *npr.* f. Arblay.

darble P (dăᶠbl) [fr. *diable*] *s.* Teufel *m.*

Darby (dăᵛᵉ-bᵉ) **I** *npr.* 1. Prin. (= Derby); ~ and Joan (dʒōn) ein in der Ballade *The Happy Old Couple* besungenes altes glückliches Ehepaar; *fig.* glückliches Paar († *cant* a. von an-ea.-gefesselten Gefangenen). — **II** d~ *s.* 2. F ~ies *pl.* (ˌbᵉz) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f/pl.* — 3. F Johnny ~ies (*corr.* aus fr. *gendarmes*) *pl.*: a) Gendarmen *m/pl.*, Polizi'sten *m/pl.*; b) = ~ 2. — 4. F bar Geld *n.* — 5. ⚙ Maurer: langes Reibebrett. [s. brethren c.]

Darbyites (dăᵛᵉ-bᵉ-aĭtꜱ) *s/pl., eccl.hist.*

Dard (dăᵛd) *s.* Darde *m*, Dardin *f* (Bewohner[in] von Dardistan, s. dss).

Dardan[1] (dăᵛ-dᵉn) **I** *a.* 1. darda'nisch (s. Dardanus u. Dardania); *poet.* = troja'nisch. — **II** *s.* 2. Da'rdaner *m*, Darda'nerin *f*: a) Bewohner(in) von Dardania; b) *poet.* = Troja'ner(in). — 3. † dardanisches Land; Tro'as *n* (*SH. Lucrece 1436*). — 4. † darda'nisches Thor (eines der sechs Thore Tro'ja's, *SH. T.C.* Prolog 16).

Dardan[2] (ˌ) *npr.* = Dardanus.

Dardanelles (dăᵛ-dă-nĕᶠlꜱ) *npr/pl.* Dardane'llen *pl.* (Meerenge zwischen Europa und Asien).

Dardania (dăᵛ-dēᶠ-nᴵᵉ-a) *npr.* Alt.: Darda'nia *n*: a) mythische Stadt nahe dem späteren Tro'ja; b) illyrische Landschaft u. römische Provinz.

Dardanian (ˌnᴵᵉ-ăn) *a.* = Dardan[1].

Dardanides (dăᵛ-dă'n-ᵉ-dĭz) *s/pl.* Dardani'den *m/pl.* (Abkömmlinge des Dardanus, s. dss); weitS.: Troja'ner *m pl.*

dardanium †(dăᵛ-dēᶠ-nᴵᵉ-ŭm) *s.* Armband *n.*

Dardanus (dăᵛᵉ-dᵉ-nŭs) [lt, grch.] *npr.* grch. *myth.* Da'rdanos *m* (Sohn des Zeus und Stammvater der trojanischen Könige).

Dardistan (dăᵛ-dᵉ-ˌtă'n) *npr.* Dardista'n *n*, Land *n* der Darden (zwischen dem Pandjscha'b, Kafirista'n, Wacha'n und Kaschmi'r).

dardly-line *provc.* (dăᵛᵉ-dᵉ-laĭn) [fr. *darder* spießen] *s.* etwa: Spießleine *f* zum Heringsfang, mit vielen Querstäbchen von Fischbein oder Rohr.

Dare[1] (dărᵉ) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).

dare[2] (dărᵉ) [a/e. *dearr*] **I** *v/n.* bzw. *r/aux.* ③ (*pret.* dared, auch durst, F dare; *p.p.* dared) 1. (als *r/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen, sich erdreisten, sich unterstehen; ↯. — **II** *v/a.* ① b. (*pret.* und *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen; sich heranwagen an et. — 3. j-n zu Kampf, Streit etc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*); ↯. — 5. j-n (durch Herausforderung) veranlassen, reizen zu; ↯. — **III** *s.* 6. † Kühnheit *f*, Wagemut *m.* — 7. Herausforderung *f*; Trotz(bieten *n*) *m*; ↯. — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.

Zu ~ 1: how ~ you? was unterstehen Sie sich?, was soll das heißen?; if I may ~ (to) say so wenn ich so sagen darf; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich will wohl zugeben, ich gebe zu, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!, ja Kuchen!; oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that... ich stehe dafür, daß ...; ~ he come? darf er kommen?; F I ~ not look at her ich wage (F a. *pret.* wagte) sie nicht anzusehen; F we did not ~ so much as sing wir wagten nicht einmal zu singen. [jeder Gefahr.]

Zu ~ 4: he ~s all dangers er trotzt

Zu ~ 5: I ~d him to disprove it ich forderte ihn zum Gegenbeweis auf; F I ~ you to ... unterstehʼ Dich (nicht), zu ...

Zu ~ 7: F to take a ~ e-e Herausforderung erhalten, od. sie anzunehmen; to give (the) ~ Trotz bieten.

dare[3] † od. *provc.* (ˌ) **I** *v/n.* ①b. 1. beben, vor Furcht zittern oder betäubt sein; sich fürchten. — 2. (auch *fig.*) sich furchtsam ducken (wie ein erschreckter Vogel oder Hase etc.), aus Furcht still liegen. — 3. verschmachten, hinschwinden. — **II** *v/a.* ①b. 4. (er)schrecken, scheuchen; in Furcht setzen. — 5. bedrohen, bekümmern, betrüben. — 6. to ~ larks Lerchen durch plötzlichen Schreck (bld. mit e-m Spiegel) fangen. — **III** *s.* 7. Spiegel *m* zum Lerchenfang. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

dare[4] *provc.* (ˌ) *s., ichth.* = dace[1].

dare-devil ⑤ F P (dărᵉ-dĕvl) **I** *s.* verwegener Mensch, Wagehals *m*, Tollkopf *m.* — **II** *a.* keck, verwegen, wagehalsig.

daredevil*ism* ⑤ ↖ (ˌ-ĭzm), **~try** ⑤ (ˌtrᵉ) *s.* Verwegenheit *f*; Wagehalsigkeit *f.*

dareful † (dărᵉ-fŭl) *a.* trotzig, keck, dreist.

daren't (dărnt) *abbr.* = dare not darf nicht etc.; I ~ ich getraue mich nicht.

darer (dăᵛ-rᴮᵉr) [dare[2]] *s.* j. der sich erdreistet; Herausfordernde(r).

daresay ① ↖ (dăᵛ-ʒēᵛ) glaube, meine etc. (s. I dare say unter dare[2] I ↯).

Dar-es-Sala(a)m (dăʀ-ᵉz-ʒă-lăᵛm) [ar. Haus des Friedens] *npr.* Dar-es-Sala'm *n* (Hafenstadt in Deutsch-Ostafrika).

Dareus (dᴮᵉ-rĭᵛ-ŭs) *npr.* = Darius.

Darfoor (dăᵛ-fŭᵛᵉ, *WB.* dăᵛᵉ-fŭᵛ) *npr.* Darfu'r *n*, =fo'r *n* (Reich in Mittel-Afrika).

Darfoorian (dăᵛ-fuᵛᵉ-rᴵᵉ-ŭn) **I** *a.* darfu'risch, Dar-Fu'r betr. — **II** *s.* Darfu'rer(in), Bewohner(in) von Dar-Fur.

darg bld. schott. (dăᵛg) [sfgn. aus † *daverk* = day-work] **I** *s.* 1. Tagewerk *n* (a. day's ~), bld. ⚒ festgesetzte Arbeitszeit; Schicht *f.* — 2. bestimmte Arbeit (mehr oder weniger die eines Tages). — **II** *v/n.* ① a. 3. mit seinem Tagewerk beschäftigt sein; als Tagelöhner etc. im Tagewerk, in der Schicht etc. arbeiten.

darg-day schott. (dăᵛg-dē) *s.* Frontag *m.*

darger schott. (dăᵛᵉ-gᴮᵉr) *s.* Tagelöhner *m.*

dargie *provc.* (dăᵛᵉ-gᵉ) *s.* = coal-fish.

dargle schott. (dăᵛgl) *s.* waldige Schlucht.

dargs schott. (dăᵛgz) *s., ichth.* = whiting.

dargue bld. schott. (dăᵛg) *s.* u. *v.* = darg.

daric (dăᵛʀ-ĭk) [lt., grch.] *s., num.* Dare'ikos *m*, Dari'cus *m* (*pl.* Dar(e)i'ten): a) altpers. Goldmünze (Wert ca. 15 Mark); b) (silver) ~ altpers. Silbermünze (Wert ca. 2,42–2,48 Mark).

Darien (dăᵛ-rᴵᵉ-ĕn) *npr.* 1. Da'rien *n*; Gulf of ~ Golf *m* od. Meerbusen *m* v. Darien; Isthmus of ~ Land-enge *f* v. Darien od. v. Pa'nama. — 2. Name zweier Städte (*U.S.*).

daring (dăᵛ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschroden; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*; Wagehalsigkeit *f* etc.

daring-glass † (ˌ-glaß) *s.* = dare[3] 7.

daring-hardy † (ˌ-haᵛ-dᵉ) *a.* tollkühn.

daringness (ˌnᵉß) *s.* = daring 3.

daring-net † (ˌ-nĕt) *s.* Netz *n* zum Lerchenfang (s. dare[3] 6).

Darius (dᴮᵉ-rāᵛ-ŭß) *npr.* Darei'os *m*, Dari'us *m* (Name verschiedener persischer Könige).

Darjeeling, ~i~ (beide: dăᵛ-dʒĭᵛ-lĭnᵍ) *npr.* Dardschi'ling (Darrgjasglin) *n* (Stadt mit berühmtem Sanato'rium, sowie Bezirk in Britisch-Sikkim; zwischen Nepa'l und Bhota'n).

dark[1] (dăᵏt) [a/e. *deorc*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, lichtlos; trübe, undurchsichtig; ↯. — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); ↯. — 3. Hautfarbe: dunkel, schwarz, schwärzlich; brünett (*ant.* fair); the ~ sex das starke (männliche) Geschlecht. — 4. *poet.* unrein, unsauber, schmutzig, dunkel. — 5. *fig.* von Dingen: glanzlos, trübe, traurig, dunkel. — 6. *fig.* verhängnisvoll, böse, verbrecherisch, schrecklich, schwarz; ↯. — 7. *fig.* heimlich, geheim (-nisvoll), verborgen, unerforschlich, dunkel; ↯. — 8. *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, schwer(verständlich), undeutlich, dunkel; ↯. — 9. *fig.* in Bezug auf Personen: düster, finster, trüb(e), verdrießlich, schwermütig, traurig. — 10. *fig.* Wesen, Charakter: finster, verschlossen, verstockt. — 11. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet, unwissend, unzivilisiert, ungesittet; dunkel, schwarz, finster; ↯. — 12. † oder *provc.* blind. — **II** *adv.* 13. im Dunkeln; *fig.* im Verborgenen; ↯. — **III** *s.* 14. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; ↯. — 15. dunkler, finsterer Ort. — 16. dunkle Färbung, dunkler Fleck od. Teil, dunkle Stelle; *paint.*, &c. Schatten *m.* — 17. *fig.* (dunkler) Fleck, Makel *m.* — 18. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*, Dunkelheit *f*; b) Ungewißheit *f*, Unkenntnis *f*; ↯. — 19. *fig.* Schwer-, Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f.* — 20. *fig.* Unwissenheit *f*, Mangel *m* an Bildung; Finsternis *f*; ↯. — 21. ⚓ *sl.* dunkle, sternlose Nacht. — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 22. = darken.

Zu ~ 1: as ~ as the inside of a wolf od. as a wolf's mouth (*SC.*) dunkel wie die Nacht, stockfinster; ~ room: a) dunkles Zimmer, b) Dunkelkammer *f* der Photogra'phen; it is getting ~ es dunkelt, es wird dunkel; *phys.* ~ heat dunkle Wärme der unsichtbaren ultraroten

Wärmestrahlen des Spektrums; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.As.3,2,421*); ~ lantern Blendlaterne *f*; *Am.* u. *prov.* ~ moon Zeitraum vom Neu- bis zum Vollmond.

Zu dark 1 2: ~ colour dunkle Farbe; ~ as pitch pechschwarz; ⊙ ~ cherry-glow, ~ red-heat Dunkel-Rotglut *f*, dunkle Rot-glut, -glühhitze.

Zu ~ 6: ~ purpose verbrecherische, böse, gemeine, schwarze Absicht; ↖ the ~ spirit, the ~ prince der böse Feind, der Geist der Finsternis = the ~ one der Teufel, F der Schwarze; *Am.* Dark and Bloody Ground Beiname des Staates Kentucky (*U.S.*).

Zu ~ 7: ~ things *pl.* verborgene Dinge *n/pl.*, Geheimnisse *n/pl.*; *poet.* the ~ hand die verborgene Hand des Schicksals; *sl.* ~ horse: a) Sport: auf dem Rennplatz noch unbekanntes Rennpferd (P ~un); b) *fig.* unbekannter Mensch, Neuling *m*; *pol.* bisher unbekannter Kandida't &c.; F to keep ~ das Geheimnis von et. bewahren, et. geheim halten; keep it ~! sei still! od. schweig darüber!; F I'm ~ ich verhalte mich still, bleibe im Verborgenen. [Rätsel *n.*]

Zu ~ 8: ~ saying dunkle Rede,

Zu ~ 11: the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bis. des Mittelalters); the ~ continent d. dunkle Erdteil (Afrika).

Zu ~ 13: ↖ to go ~ to bed im Dunkeln zu Bett gehen (*SH.As.3,5,39*); P to play ~ im Finstern schleichen; ↖ *fig.* to run ~: a) Sport u. *fig.* als Neuling die Bahn betreten, b) sich im Verborgenen halten, verdecktes Spiel treiben.

Zu ~ 14: after ~ nach Dunkelwerden, nach Eintritt der Dunkelheit.

Zu ~ 18: a) things *pl.* done in the ~ im Geheimen oder Verborgenen getane Dinge *n/pl.*; to live in the ~ im Verborgenen leben; b) *fig.* a leap od. jump in the ~ ein Sprung ins Ungewisse; to leave (bzw. keep) a p. in the ~ j-n im Dunkeln, im Ungewissen oder in Unkenntnis lassen (bzw. halten).

Zu ~ 20: herein the world is quite in the ~ hierin tappt die Welt noch vollständig im Dunkeln.

dark[2] *prov.* (dāʳk) *v/n.* ①a. lauschen.

dark[3] † (dāʳk) *s.* u. *v.* = darg. [horchen.]

dark-alleyed (dāʳk-ăl-ᵉd) *a.* mit dunklen, schattigen Baumgängen.

dark-arches (~-ā-tshᵉs) *s.*, *ent.* Art engl. Acha'te-eule *f* (*Hade'na monogly'pha*).

dark-blue (dāʳk-blū) **I** *a.* 1. dunkelblau, tiefblau. — 2. Sport: die (Sportsmannschaft der) Universität Oxford betreffend; the ~ crew die Oxforder Bootsmannschaft; ~ practice Übungsbootfahrt *f* der Oxforder Stude'nten. — **II** *s.* 3. Dunkelblau *n*; ⊙ Färberei: dunkelster Blaugrund beim Schwarzfärben.

dark-browed (~-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-brown (~-braun) **I** *a.* dunkel-, schwarzbraun. — **II** *s.* Dunkel- &c. Braun *n*.

dark-chamber ⑧ (~-tshēm-bᵉr) *s.*, *opt.* Dunkelkammer *f*, Ca'mera obscu'ra *f*.

dark-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* dunkel(farbig).

dark-complexioned (~-tᵉm-plek-shᵉnd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

Darke (dāʳk) *npr.* (Grfsch. in West-Ohi'o, *U.S.*).

darkee (dāʳ-kē) *s.* = darky.

darkemon (dāʳ-kᵉ-mēʳn) *s.* = adareon.

darken (dāʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel od. finster werden, (sich ver)dunkeln; dunkler w.; ☿. — 2. ⊙ dunkler w. (Papier &c.); nachdunkeln (Farben). — **II** *v/a.* 3. dunkel od. finster machen; verdunkeln, verfinstern; ☿. — 4. eine dunklere Färbung geben (*dat.*), et. schwarz oder dunkel machen; schwärzen, bräunen. — 5. *fig.* Sinn &c. unklar, undeutlich oder unverständlich m., verwirren, verdunkeln; ☿. — 6. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern; Freude stören, trüben, verderben. — 7. blenden, blind machen. — 8. *fig.* ver-blenden, -dummen, unwissend machen. — 9. *fig.* Ruhm, Güte &c. verdunkeln; Ehre besudeln, beflecken; j-n bloßstellen. — 10. verbergen, verheimlichen.

Zu ~ 1: to ~ in allmählich dunkler werden (am Abend); to ~ over sich mit Finsternis überziehen; *fig.* when his eyesight ~ed als seine Augen schwach wurden.

Zu ~ 3: to ~ a room by closing the shutters ein Zimmer durch Schließen der (Fenster-)Läden dunkel od. finster machen; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten; never ~ my door again! komm' mir nie wieder über die Schwelle!; Boxer. *sl.* to ~ a p.'s daylight j-m die Augen braun und blau schlagen.

Zu ~ 5: *bibl.* to ~ counsel thörichten Rat geben.

darkener (dāʳkn-ᵉr) *s.* Verdunkelnde(r, s).

darkening (~in[g]) *s.* 1. Dunkeln *n*, Verdunkeln *n* &c. (s. darken); Finster-, Dunkelwerden *n*. — 2. schott. u. *prov.* Zwielicht *n*.

darkey (dāʳ-kᵉ) *s.* = darky.

dark-eyed (dāʳk-īd) *a.* dunkel-, schwarzäugig (auch *fig.*).

darkful † (dāʳk-fūl) *a.* dunkel, finster.

dark-glancing (dāʳkˈn-gla'n-sing) *a.* finsterblickend.

dark-glass ⑧ (~-glaß) *s.*, *opt.* Sonnenblende *f*, -glas *n* an optischen Instrumente'n.

dark-gray (~-grē) **I** *a.* dunkel-, schwarzgrau. — **II** *s.* Dunkel-, Schwarzgrau *n*.

dark-green (~-grin) **I** *a.* dunkel-, tiefgrün. — **II** *s.* Dunkel-, Tiefgrün *n*.

dark-grey (~-grē) *a.* u. *s.* = dark-gray.

dark-grounded (dāʳk-graun-dᵉd) *a.* mit dunklem Grunde.

dark-haired (~-hād) *a.* mit dunklem Haar.

darkhead † (dāʳk-hed) *s.* = darkness.

darkish (dāʳk-tish) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ⊙).

darkle ↖ (dāʳkl) *v/n.* ①b. 1. sich undeutlich zeigen. — 2. sich verfinstern.

darkling[1] (dāʳk-ling) *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkling[2] (~) **I** *a.* 1. dunkel, finster, in Dunkel(heit) gehüllt. — 2. *fig.* düster, finster, trübe (Stimmung). — 3. geblendet, am Sehen verhindert. — 4. verdunkelnd. — 5. unsauber, schmutzig. — **II** ↖ *s.* 6. dunkle Farbe; Dunkel *n*.

darkling-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Totenkäfer *m* (*Blaps mortisa'ga*).

darklings (dāʳk-lin[gs]), schott. **~lins** (~linz) *adv.* im Dunkeln.

darkmans F † (~mᵉn[ſ]) *s.*, *cant* Nacht *f*; ~' budge = budge[4].

dark-minded (dāʳk-main-dᵉd) *a.* von düsterem, finsterem Gemüt.

darkness (dāʳk-nᵉß) *s.* (*s/f.*; *ML. s/m.*) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*; geheimer, verborgener Ort. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*; Ungesittetheit *f*. — 5. *fig.* (bib. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters, der Gemeinheit; Elend *n*, Verwirrung *f*; ☿. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,84*); ☿. — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes od. der Bedeutung, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — *Syn.* *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel &c.) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mst *fig.* tiefe Trost- oder Freudlosigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

Zu ~ 5: the prince (od. son, spirit) of ~ der Höllenfürst, Teufel, Sohn bzw. Geist der Finsternis; the powers *pl.* of ~ die dunklen od. Höllen-Mächte *f/pl.*; acts *pl.* of ~ Werke *n/pl.* der Finsternis, Schandthaten *f/pl.*

Zu ~ 6: the land of ~ das Land der Finsternis, Grab *n* (Hiob 10,21).

Darkon (dāʳ-kᵉn) *npr.* Darko'n *m* (Esr. 2,56).

dark-red (dāʳk-red) **I** *a.* dunkel-, tiefrot; ♀ ~ leaved beech Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). — **II** *s.* Dunkel-, Tiefrot *n*. [in dunkler Kleidung.]

dark-robed (~-rōbd) *a.* schwarzgekleidet,

dark-room ⑧ (~-rūm) *s.* Photographie Dunkelkammer *f*.

dark-seated † (~-sī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend (*SH.H.VI,b,3,2,328*).

dark-sighted (~-sāi-tᵉd) *a.* blödsichtig.

dark-skinned (~-skind) *a.* dunkelhäutig.

darksome (~-sᵉm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel, trübe, finster.

dark-tent ⑧ (~-tent) *s.* = dark-room.

dark-toned (dāʳk-tōnd) *a.* Farben: dunkel getönt.

dark-working (~-wōʳk-in[g]) *a.* im Finstern arbeitend; *fig.* im Geheimen handelnd.

darky (dāʳ-kē), *pl.* **~ies** (~ēz) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F: a) Blendlaterne *f* eines Polizisten, b) Diebslaterne *f*. — 3. F: a) Dämmerung *f*, Zwielicht *n*; b) Nacht *f*.

Darlaston (~lăß-tᵉn) *npr.* (engl. St., *Stafsh.*).

Darley (dāʳ-lᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) *zo.* ~ Arabian Darley-Araberpferd *n* (englisch. Pferderasse, die von e-m durch Mr. ~ eingeführten arabischen Hengste stammt).

Darling[1] (dāʳ-lin[g]) *npr.*: a) Prsn.; b) austral. Fluß (a. ~ River); c) ~ Range, ~ Mountains *pl.* Darling-Gebirge *n* an der Südwestküste Australiens.

darling[2] (~) [a/e. *deórling*, von *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m*; Günstling *m*; Schoßkind *n*, Herzblättchen *n*. — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...; ~ child Liebling *m*; ~ love liebster Schatz.

darlingness ↖ (~-nᵉß) *s.* = dearness.

Darlington (~ᵉn) *npr.*: a) engl. u. amerik. Ortsn.; b) Prsn.; bis. Dr. William ~ Botaniker in Philade'lphia (1782–1863).

darlingtonia ♁ ♀ (dāʳ-lin[g]-tōʳ-nᵉ-a) [Darlington b] *s.* Darlingto'nie *f*.

darn[1] (dāʳn) [wallis. Stück] **I** *s.* Stopf-naht *f*, -fled *m*, -stich *m*, Stopfe *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern; *fig.* to ~ up ausfüllen, wiederherstellen. — Vgl. ~[2] u.[3].

darn[2] P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (= damn 4); as you ~ please wie es Ihnen zum Kuckuck gefällt.

darn[3] † (~) *a.* und *v.* = dern[1].

darnack *prov.* (dāʳ-năk) *s.* = dannock.

darnation P (dāʳ-nē-shᵉn) *s.* und *int.* = damnation 5.

darnel (dāʳ-nᵉl) [a/e. *darnel*, *dernel*] **I** *s.* 1. ♀ Sommer-, Taumel-lolch *m*, Tollkorn *n* (*Lo'lium temule'ntum*, auch bearded ~); ☿. — 2. ♀ † Unkraut *n* im Getreide. — **II** *a.* 3. *poet.* taumelnd; ↖ *fig.* ~ fancy rasende, ausschweifende Einbildungskraft.

Zu ~ 1 ♀: perennial ~, red ~ ausdauernder Winterlolch, englisches Raigras (*Lo'lium pere'nne*); white ~ Wiesen-, Acker-lolch *m* (*Lo'lium arve'nse*).

darner (dāʳ-nᵉr) [darn¹] *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfer(in); Ausbesserer *m.* — 2. = darning-needle 1.

darnex † (daʳ-nᵉks), **~ic(k)** † (~nik) *s.* = dornick.

darning (~nin⁹) *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfen *n.* — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle (= darn¹). — 3. zu stopfende Sachen *f/pl.*, Stopfarbeit *f.* — 4. ⚙ perfect ~ Kunststopferei *f* (für Billards ꝛc.).

darning-*ball* (dāʳ-nin⁹-bāl) *s.* Stopfkugel *f*, welche unter die zu stopfende Stelle (des Strumpfes ꝛc.) gehalten wird.

~-cotton (~-kotn) *s.* = darning-yarn.

~-egg (~-eg) *s.* Stopfei *n* (z. darning-ball).

~-last (~-laßt) *s.* = darning-ball.

~-needle (~-nīdl) *s.* 1. Stopfnadel *f.* — 2. *Am.*, *ent.* (devil's) ~ Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libe'llula*) = dragon-fly.

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Stopfstich *m.*

~-wool (~-wul) *s.* = darning-yarn.

~-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n.*

darnix † (dāʳ-nikß) *s.* = dornick.

Darnley (dāʳn-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Lord Henry Stuart ~ schott. Edelmann und zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541–1567).

Darnley Island (dāʳn-lᵉ aĭ-länd) *npr.* Darnley-Insel *f* (Torres-Straße, Australasien).

darog(h)a Ost-I. (dā-rōʷ-ga) *s.* eingeborener Hauptbeamter; (Zoll-, Gefängnis- ꝛc., bes. Polizei-)Direktor *m*, Inspektor *m*.

daroo(-tree) ♀ (dᵘ-rūʳ-[trī]) *s.* Maulbeer-Feigenbaum *m*, Sykomo're *f* (*Ficus syco'morus*).

darra ♀ (dăʳʀ-a) *s.* = durra. [raign¹.]

darrai(g)n † (dᵉ-rēʳn) [a/ſ.] *v/a.* = de-

darrein † (dăʳʀ-ĕn) [a/ſ.] *a.* ehm. jur.: letzt; ~ continuance letzter Aufschub; ~ presentment letzte Gewährung e-r Rechtswohlthat.

darriba ✠ (dăʳʀ-ᵉ-ba) *s.* Da'rriba *f*, Dari'bba *f* (ägypt. Getreidemaß; ca. 348 Liter).

darring ⚙ (dāʳ-lin⁹) [dtsch] *s.*, *metall.* Darring *m*, ab-, aus-geseigertes Kupfer.

dars(e)n't P *Am.* (dăʳßnt) = for dares not.

darsis ♁ † (dăʳ-ßiß) *s.* = abrasion 3a.

dart¹ (dāʳt) [a/ſ. *dart*, *dar(d)*, mlt. *dartus*, *dardus*] **I** *s.* 1. Wurf-Speer *m*, -Spieß *m*, -Pfeil *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. ⚙ Fischerei: Aal-gabel *f*, -rechen *m*. — 3. † Ehren-, Preis-speer *m* bei Wettkämpfen. — 4. Pfeil *m* e-r Windbüchse. — 5. *ent.* Stachel *m* des Flohs ꝛc. — 6. *zo.* Liebespfeil *m* der Lungenschnecken. — 7. *fig.* durchbohrender, stechender Blick. — 8. *fig.* beißende Äußerung. — 9. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*, Sturz *m*; ↯. — 10. ↖ schneller Entschluß; Plan *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern; ausstrahlen; fliegen lassen; ↯. — 12. † (er)stechen, durchbo'hren (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 13. wie ein Pfeil fliegen, schießen, sich heftig bewegen; ↯. — 14. (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf, herfallen über (*acc.*). — 15. (from, out of) plötzlich hervorbrechen, heraus-eilen, -springen, -schießen aus; aufbrechen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: the ~ of Abaris ſ. Abaris; as straight as a ~ pfeilgerade; to throw a ~ at a p. einen Speer nach j-m werfen.

Zu ~ 9: at a ~ im Sprunge; to make a ~ for ... sich losstürzen auf ..., hinstürzen nach ...

Zu ~ 11: the sun ~s forth his beams die Sonne entsendet ihre Strahlen; *Am.* to ~ out et. od. j-n schnell befördern.

Zu ~ 13: to ~ off fortfliegen, fortschießen; davon-eilen, F ausreißen.

dart² (dāʳt) *s.*, *ichth.* = dace¹.

dartars (dăʳ-tᵉrß) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

dart-cane (dăʳt-kēn) *s.* Stockdegen *m*.

darter (dāʳ-tᵉr; *Hom.* dartre) [dart¹] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *ichth.*: a) = archer-fish; b) *Am.* Springbarsch *m* (*Etheo'stoma*). — 3. *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

darter-fish (dăʳt-tᵉr-fisch) *s.* = darter 2.

Dartford (dăʳt-fʳᵉd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dart-grass ♀ (~-graß) *s.* wolliges Honig- oder Darr-gras (*Holcus lana'tus*).

dartingly (dăʳt-tin⁹-lᵉ) *adv.* wie ein Pfeil, pfeilschnell. [dart¹ II u. III.]

dartle ↖ (dāʳtl) *v/a.* und *v/n.* ①b. =

Dartmoor (dăʳt-mūʳ) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granitbrüchen und Gefängnis).

dart-moth (dāʳt-*moth*) *s.*, *ent.* (Weizen-, Saat-ꝛc.)Eule *f* (Art Schmetterling, *A'grotis*).

Dartmouth (~m⁹*th*) *npr.* (Ortsn.); bes.: a) engl. Stadt (*Devonsh.*); b) St. in der Grfsch. Bristol (*U. S.*).

dartoid ♁ (dāʳ-tȯĭd) *anat.* I *a.* da'rtosähnlich (vgl. dartos); bei Kälte ꝛc. sich unfreiwillig et. zs.-ziehend; the ~ tissue (od. tunic) = dartos. — II *s.* = dartos.

dartos ♁ (dāʳ-tȯß) [grch.] *s.*, *anat.* innere Haut des Hodensackes.

dartre (~tᵉr; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weit S.: Hautkrankheit *f*.

dartrous (~trᵉß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet, an Flechten leidend. — 2. flechtenartig; Flechten-... [Lungenschnecken.]

dart-sac (dāʳt-ßăk) *s.*, *zo.* Pfeilsack *m* der

dart-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Schlangeneidechse *f* (= acontias).

dart-stick (~-ßtik) *s.* = dart-cane.

darweesh (dāʳ-wiſch) *s.* = dervish.

Darwin (~win) *npr.* (Prsn.); bes. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809–1882).

Darwinian ♁ (dăʳ-wiʳn-ĭ-ᵉn) [Darwin] I *a.* darwi'nisch, darwini'stisch; des Da'rwin; Darwins; ~ theory = Darwinism. — II *s.* Darwini'st(in), Darwinia'ner(in) (Anhänger[in] der Lehre Darwins).

Darwinianism ♁ (dăʳ-wiʳn-ĭ-ᵉn-nizm) *s.* = Darwinism. [Darwinian.]

Darwinical ♁ ↖ (~ĭ-kᵉl) *a.* □ (z. ~ly) =

Darwinically ♁ ↖ (~ĭ-kᵉ-lᵉ) *adv.* der Lehre Da'rwins entsprechend.

Darwinise ④ ♁ (dăʳ-wᵉ-naĭſ) *v/n.* ①b. Da'rwins Lehre (*dat.*) anhangen oder folgen; Darwini'st(in) sein.

Darwinism ♁ (~nizm) *s.* Darwini'smus *m*: 1. Da'rwins (Abstammungs- od. Entwickelungs-)Lehre *f*. — 2. Glaube *m* an Da'rwins Entwickelungslehre.

Darwinist ♁ (~nißt) *s.* = Darwinian.

Darwinistic ♁ (dăʳ-wᵉ-niʳß-tik) *a.* = Darwinian.

darwish (dăʳ-wiſch) *s.* = dervish.

D.A.S. *abbr.* = Dramatic Authors' Society.

dase † (dēs) = daze.

Dasent (dēʳ-ßᵉnt) *npr.* (Prsn.); Sir George Webbe ~ englischer Gelehrter (geb. 1818).

dash¹ (dăsch) [stand.] ①c. I *v/a.* 1. † plötzlich, heftig schlagen. — 2. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, schmettern, stoßen, schmeißen, schleudern, werfen, Flüssigkeiten gießen, schütten, spritzen; ↯. — 3. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern, in Stücke schlagen (a. to ~ [in]to pieces). — 4. bespritzen, beflecken; besprengen, benetzen, befeuchten; spritzen, (aus)schütten od. gießen auf (*acc.*). — 5. (mst to ~ off) et. hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben, zeichnen, skizzieren, hinwerfen (aufs Papier ꝛc.). — 6. to ~ in hastig, flüchtig ein-, hinein-schreiben, hinein-zeichnen, -malen. — 7. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort ꝛc. ausstreichen. — 8. to ~ over überstrei'chen, verwischen. — 9. (with) (ver)mischen, (ver)mengen; (ver-)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*); *paint.* Farbe mischen mit; eine Erzählung ꝛc. mit Ungehörigem unterme'ngen, entstellen; ↯. — 10. *fig.* zerstören, vernichten, zunichte machen, vereiteln; ↯. — 11. verwirren; verwirrt, verlegen oder bestürzt machen; beschämen, demütigen, entmutigen; außer Fassung bringen. — 12. P *euph.* verwünschen (= damn 4) ↯. — Siehe a. dashed. — **II** *v/n.* 13. krachend, klatschend, plätschernd ꝛc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↯. — 14. (mst to ~ off) hastig, flüchtig schreiben, zeichnen, malen, arbeiten ꝛc. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: to ~ one stone against another mit e-m Steine gegen e-n andern schlagen; to ~ water in a p.'s face j-m Wasser ins Gesicht schütten, spritzen ꝛc.; to ~ to the ground auf den od. zu Boden schmeißen; to ~ down hinunter-, hinab-werfen, -schleudern, -stürzen, -gießen.

Zu ~ 9: the story is ~ed with fables die Erzählung ist mit (vielen) Fabeln untermengt.

Zu ~ 10: to ~ a design e-n Plan vereiteln; to ~ a p.'s hope j-s Hoffnung zunichte machen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut benehmen.

Zu ~ 12: P ~ it (all)! zum Henker (damit)!, verwünscht! (ähnlich: ~ my wig!, ~ my buttons!, &c.).

Zu ~ 13: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen, scheitern an; to ~ at sich stürzen, sich wälzen auf; to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend ꝛc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in; to ~ off schnell abfahren od. fort-rennen, -laufen, -reiten, -jagen, dahin-rollen, -sprengen; to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; Wellen: sich überschla'gen, sich brechen; to ~ through du'rchbrechen, (du'rch-)patschen, (du'rch-)waten; to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen; to ~ up hinauf-stürzen, -springen.

dash² (dăsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dăʳ-ſch-ĕß) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*, Patsch *m*. — 3. ⚙ *arch.* ~ of two stones Anstoß *m*, An-ea.-passen *n* zweier Steine. — 4. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*; ↯. — 5. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; F Hieb *m*, Streich *m*, Zug *m*; Mal *n*; ↯. — 6. Sport-sl. kurzes, in einem Lauf entschiedenes Rennen. — 7. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; rasches, entschlossenes, mutiges Handeln od. Vorgehen (bes. ⚔, fr. *élan*), stürmischer Angriff; (a. litterarisch und *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*; kräftige Darstellung od. Wirkung; ↯. — 8. F: a) glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen, Schneidigkeit *f*; b) Aufsehen *n*; Erfolg *m*; ↯; c) Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — 9. geringe Bei-mengung oder -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen, ein paar Tröpfchen; ↯. — 10. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes); *typ.* Gedanken-, Ergänzungs-, Abkürzungs-, Trennungs-strich *m* (—); ↯. — 11. *math.* Strich *m*; a'b''c (sprich: ē ~ bī tū ~ ßī) a Strich b zwei Strich c. — 12. ✉ *tel.* (Morse-)Strich *m*, Linie *f*. — 13. ♪: a) (Staccato-)Strich *m* über od. unter den Noten; b) Generalbaß: Querstrich *m* durch e-e Note, die um ½ Ton höher zu spielen ist; c) Saiteninstrumente: Schleif-, Arpe'ggiostrich *m*. — 14. *ent.* farbiger Längsstrich auf Schmetter-

lingsfügeln. — 15. Schandfleck *m*; *her.* entehrendes Beizeichen im Wappen (*SH., Lucrece 206*). — 16. ~ of blood bei Aderlässen, Verwundungen: hervorquellendes Blut. — 17. Bespritzung *f*, das Angespritzte. — 18. ⚙ = dash-board. — 19. Küste West-Afrika's: Geschenk *n* eines Kaufmanns an einen Häuptling behufs Handelserlaubnis. — **II** *int.* 20. p(l)atsch!, klatsch! — Vgl. ~[1].

Zu **dash**[2] **4:** his hopes met with a sudden ~ seine Hoffnungen wurden plötzlich zunichte gemacht.

Zu ~ **5:** to make a ~ at, for, upon sich mit Gewalt werfen, sich stürzen, losfahren, e-n plötzlichen Angriff machen auf (*acc.*); at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at the first ~ beim ersten Mal, beim ersten Vorstoß, beim ersten Hieb ꝛc.; ~ of rain Regenguß *m*; *fig.* ~es *pl.* of wit Witzfunken *m/pl.*

Zu ~ **7:** F there's such ~ and go in him er hat soviel Mut und Feuer.

Zu ~ **8 b:** F to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen, sich in der (Mode- ꝛc.)Welt hervortun.

Zu ~ **9:** the wine has a ~ of water (in it) der Wein hat einen Zusatz von Wasser; ~ of romance roma'ntischer Anstrich; red with a ~ of purple rot mit einem Anfluge von Purpur; F put a ~ of brandy in (oder with) it thun Sie ein paar Tröpfchen Cognac hinzu; a lemonade with (od. and) a ~ (of bitter) eine Limonade mit etwas Bitterem.

Zu ~ **10:** ~ of the pen Federstrich *m*; to put a ~ under a word ein Wort unterstrei'chen; 189— ties: eighteen (hundred and) ninety, dash = 1890 und so und so viel (s. a. blank 15); why the — (ties: dash) do you send for me? warum zum Teufel lassen Sie mich rufen?

dash-board (dă'ſch-bō'd ⑨) *s.* 1. ⚙ Spritz-, Schmutz-brett *n*, -platte *f*, -leder *n* am Wagen (s. a. dash-guard). — 2. ⚙ (Rad-) Schaufel *f* eines Schaufelrades. — 3. ⚓ Schaum-, Spritz-brett *n*.

dashed (dăſcht) *a.* □ 1. aus (Gedanken-) Strichen bestehend, durch Gedankenstriche eingeschlossen; voller Gedankenstriche (z.B. Gedicht); durch einen (Gedanken-, Abkürzungs-)Strich abgebrochen, abgekürzt oder angedeutet (Wort). — 2. verwirrt, bestürzt, verblüfft, beschämt, fassungslos. — 3. F (*abbr.* d—d) *euph.* für damned 2.

dasher (dă'ſch-ᵉr) *s.* 1. (Auf-) Schlagende(r,s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), z.B. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses ꝛc. — 2. ⚙ = dash-board. — 3. ⚙ = dash-wheel. — 4. F Aufsehen erregende bzw. flotte, schneidige Person; elegante Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*. — 5. Sport-*sl.* kundiger Sportsman.

dasher-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* für die Flagg(en)leine.

dash-guard ⚙ (dă'ſch-gā'd) *s.* Spritzplatte *f* vor dem Perron eines Pferdebahnwagens.

dashing (dă'ſch-ĭn[g]) [*p.pr.* v. dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig aus-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (z.B. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ꝛc.); glänzend, blendend, prächtig. 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig, keck, herausfordernd; ~ fellow pate'nter Bursche, famo'ser Kerl; flotte Erscheinung; Modegeck *m*; ~ whip forscher Kutscher.

dashing-board ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* = dash-board. [leder *n* am Wagen.]

dashing-leather ⚙ (~-lĕ'dh-ᵉr) *s.* Spritz-

dashism ✎ (dă'ſch-ĭſm) *s.*, *sl.* flottes, elegantes Wesen; *iro.* Geckentum *n*.

dash-lamp ⚙ (~-lămp) *s.* Wagen-, Kutschlaterne *f* mit Reflektor (über dem dash-board [s. dā 1] angebracht). [leather.]

dash-leather ⚙ (~-lĕ'dh-ᵉr) *s.* = dashing-

dash-pot ⚙ (~-pŏt) *s.*, *mech.* Fall-, Stoß-ausgleicher *m* (Art Puffer, dessen Cylinder mit Flüssigkeit gefüllt ist).

dash-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* 1. Querstrich *m*, Trennungslinie *f* zwischen zwei Artikeln. — 2. metallene Trennungslinie (oft Zierlinie) zwischen verschiedenen Abschnitten derselben Kolumne.

dash-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Kattu'nfabr.: Daſch-, Wasch-rad *n*, Waschstock *m*.

dashy (dă'ſch-ᵉ) *a.*, *sl.* = dashing 4.

dassy (dă'ß-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.*, *zo.* kapischer Klippdachs (*Hyrax cape'nsis*).

dastard (dă'ß-tᵉrd) [stand.] **I** *s.* 1. † Dummkopf *m*, Tropf *m*, Tölpel *m*. — 2. Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ 3. feig, memmenhaft, schreckhaft, mutlos, furchtsam. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. feige machen, schrecken, ängstigen, einschüchtern, in Furcht setzen. — 5. j-n einen Feigling nennen. — *Syn.* (zu ~ 2 und 3) s. coward.

dastardice † (~ᵉrd-dlß) *s.* = dastardliness.

dastardise ④ ✎ (~tᵉrd-dā'ſ) = dastard 4.

dastardlike (~ᵉrd-lā'ſ) *a.* = dastard 3.

dastardliness (~lᵉ-nſß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. [**II** *adv.* zu dastard 3.]

dastardly (dă'ß-tᵉrd-lᵉ) **I** *a.* = dastard 3.

dastardness ✎ (~nᵉß) *s.* = dastardliness.

dastardy ✎ (~tᵉrd-dᵉ) *s.* = dastardliness.

dasturi Oſt-J. (dăß-tū'-rī) *s.* Gewohnheitsrecht: 1. Anteil *m* e-s Dieners, Agenten ꝛc. am Gewinn des Verkäufers beim Verkaufen an einen Europäer bzw. an den Herrn des Dieners, mst 1/2 bis 1 pCt. vom Kaufpreise; vom Kaufmann auf den eigentl. Kaufpreis geschlagene Sporteln *f/pl.*; F Schmügeld *n*. — 2. Makler-gebühr(en *pl.*) *f*. [lilie *f*.]

dasylirion ♌ ♀ (dăß-ĕ-lĭ'ʀ-ĕ-ᵉn) *s.* Rauch-

dasymeter ♌ (dᵃ-ſĭ'm-ĕ-tᵉr) *s.*, *phys.* und *chm.* (Luft-, Gas-) Dichtigkeitsmesser *m*.

dasyphyllous ♌ ♀ (dăß-ĕ-ſĭ'l-ŭß) *a.* haar-, woll-blätterig.

dasypode ♌ (dă'ß-ĕ-pōd), **~id** ♌ (dă-ßĭ'p-ĕ-dĭd) *s.*, *zo.* = dasypodine.

dasypodine ♌ (dă-ßĭ'p-ŏ-dĭn) *zo.* **I** *a.* armadi'll-artig; Gürteltier-... — **II** *s.* Armadill *n*, Gürteltier *n*, Tatu' *n*.

dasyprocta ♌ (dăß-ĕ-pʀŏ'k-ta), **~tid** ♌ (~tĭd) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Gu'ti *n*, Goldhase *m* (*Dasypro'cta agu'ti*). [haarheit *f*.]

dasytes ♌ (dă'ß-ĕ-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Be-

dasyure ♌ (~ĕ-jūr') [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dasyurine ♌ (dăß-ĕ-jū'r-rĭn) *a.*, *zo.* beutelmarder-artig; Beutelmarder-...

dat. od. **Dat.** *gr.*, *abbr.* = dative (case).

datable (dē'r-tᵉbl) [date[1]] *a.* datierbar; in Bezug auf das Datum bestimmbar.

datal irl. (dē'r-tᵉl) *a.*: ~ house mietfreies Haus. [taler.]

datal(l)er *provc.* (dē'r-tᵉ-lᵉr) *s.* = day-

Datames (dă't-ĕ-mīſ) *npr.* (pers. Feldherr, † 361 v. Chr.). [Feldherr, um 330 v. Chr.).]

Dataphernes (dăt-ă-fō'r-nīſ) *npr.* (pers.)

dataria (dă-tā'r-nᵉ-a) [it., mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

datary[1] (dē'r-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Data'rius *m* (Vorsteher der dataria, s. dē). — 2. † Chronolo'g *m*.

datary[2] (~) *s.* = dataria.

date[1] (dēt) [a/f.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* **D., d.** **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeitangabe *f*; Angabe *f* des Tages (Monats u. Jahres); ⚸. — 2. a) *num.* Jahreszahl *f* einer Münze; b) ⚙ Herstellungsjahr *n* v. Gold- u. Silberwaren. — 3. allg.: Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS.: jetzige Zeit, heutiges Datum; ⚸. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ⚸. — 5. Ära *f*, Epoche *f*, Perio'de *f*. — 6. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — 7. (Fort-) Dauer *f*; ages *pl.* of endless ~ Zeit-alter *n/pl.* v. endloser Dauer (*ML.P.L.12,549*). — 8. ✎ Ende *n*, Beschluß *m*, Schluß *m*. — 9. † = date-book. — **II** *v/a.* ①b. 10. Briefe, Urkunden datieren, mit einem (od. dem) Datum versehen od. bezeichnen; (mit Datum) (ab)stempeln; ⚸. — 11. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, angeben, festsetzen, bezeichnen, datieren; to ~ on hinausschieben. — 12. rechnen, zählen, herleiten, herschreiben, datieren (from von). — **III** *v/n.* ①b. 13. datieren, datiert sein (at, on an; from von). — 14. (from) j-n Ursprung herleiten, sich herleiten, sich herschreiben, herrühren, (sich) datieren von. — 15. ein Datum haben oder gebrauchen, eine Zeitrechnung haben, rechnen, zählen (from von ... an, seit). — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** to bear ~ of ... datiert sein vom ...; bearing ~ of ... vom ..., de dato ...; false ~ falsches, gefälschtes Datum (vgl. unten wrong ~); to make ~s: a) *thea.* die Zeiten für die Aufführungen feststellen, b) mst *b.s.* die Zeit(en) verabreden für geheime Zusammenkünfte; under ~ of ... unter dem ...; under ~ of the 1st inst. vom 1. d. M. (datiert); under this (day's) ~ vom heutigen ([Tage] datiert), unter (od. mit) dem heutigen; wrong ~ unrichtiges, irrtümliches Datum (vgl. oben false ~).

Zu ~ **3:** at that early ~ in jener frühen Zeit; out of ~ veraltet, unzeitgemäß, altfränkisch, altmodisch; to grow out of ~ aus der Mode kommen; things *pl.* out of ~ veraltete Sachen *f/pl.*; down to ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; up to ~ heutig, zeitgemäß, mode'rn, auf der Höhe der Zeit; London up to ~ London von heute, das heutige L.; to bring a book up to ~ ein Buch zeitgemäß umarbeiten od. ausstatten, mit den neuesten Angaben ꝛc. versehen; F their dresses are up to ~ sie kleiden sich nach der neuesten Mode.

Zu ~ **4:** ✠ average ~ mittlere, gemeinschaftliche Verfallzeit; ~ of a battle Schlachttag *m*; ✠ ... days' ~ (mst *abbr.* d/d [= days after ~]) ... Tage *m/pl.* nach dem Datum; to make out a bill payable thirty d/d e-n 30 Tage (später zahlbaren =) laufenden Wechsel ausstellen; ~ of Easter Osterdatum *n*; ✠ long ~ lange Sicht; ✠ after ~, from this ~ nach od. von heute, nach dato; three months after ~ drei Monate (nach) dato; bill drawn after ~ Datowechsel *m*; ✠ at a long ~ auf lange Sicht; at two months' ~ zwei Monate dato; at three days' ~ drei Tage dato; of the same ~ von demselben Datum, vom gleichen Tage, gleichzeitig; of this ~ vom heutigen (Tage), heutig; of old (recent) ~ allen (neuen) Datums.

Zu ~ **10:** ✉ ~d stamp = date-stamp; 🚃 &c. to ~ (and number) tickets (Fahr- ꝛc.)Karten datieren (u. numerieren), (ab)stempeln; the letter was ~d July 9th der Brief war vom 9. Juli datiert.

date[2] ♀ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f* (Frucht der Dattelpalme).

dateable (dē'r-tᵉbl) *a.* = datable.

date-box (dē'r-t-bŏß) *s.* Tagebuch *n*.

date-box (dē'r-t-bŏß) *s.* (Visecheres ꝛc.) Wandkalender-Gehäuse *n*, Datumzeiger *m*.

date-broke † (~-brōk) [neuere Lesart *SH.T.A. 2,2,37*] *a.*: with clamorous demand of

~ bonds mit Mahngeschrei um verfallene Scheine (statt: of debt, broken bonds um Schuld, verfallene Scheine).

dateless (dē′t-lᵉß) [date¹] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum; nicht od. un-datiert. — 2. zeitlos, ewig. — 3. unbestimmt (alt); zeitlich nicht bestimmbar. — 4. ✎ verwirrt, irre (*HO.*). [1so. Grad östlich von Greenwich).]

date-line (~-laīn) *s.* Datumlinie *f* (der 1).

date-mark ⊙ (~-mārk) *s.* Jahres-zeichen *n*, -stempel *m* auf Gold- und Silber-sachen.

date-marker (~-mār-ᵗᵉʳ) *s.* j. der Zeitabschnitte markiert (*HO.*).

date-palm ♀ (~-pām) *s.* gemeine Dattelpalme (*Phœnix dactyli'fera*).

date-plum ♀ (~-plŏm) *s.* Dattelpflaume *f* (*Diospy'ros lotus*).

dater (dē′-tᵉʳ) *s.* 1. Datierer(in). — 2. † = datary¹. [-zeiger *m* (Vorrichtung).]

date-rack (dē′t-răk) *s.* Datum-steller *m*, ~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (Art Miesmuschel; *Litho'domus litho'phagus*).

~-stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Datum-, Poststempel *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = datolite.

~-sugar (~-shŭg-ᵉʳ) *s.* Dattelzucker *m*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = date-palm.

~-wine (~-waīn) *s.* Dattel-, Palm-wein *m*.

Dathan (dē′r-*th*ᵉn) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 16,1).

datholite ♁ (dă′*th*-ᵉ-laīt) *s.* = datolite.

dation (dē′-shᵉn) [lt.] *s.* jur.: Geben *n*, Verleihung *f* (of an office e-s Amtes). — ***Syn. dation*** schließt kein Wohlwollen des Gebers ein wie *donation*. [thon, 490 v. Chr.).]

Datis (dē′r-tiß) *npr.* (pers. Heerführer bei Ma'ra-1

datisca ♁ ♀ (dă-tī′ß-ka) [grch.] *s.* Strich-, Streich-kraut *n* (*Dati'sca cannabi'na*).

datiscin ♁ (dă-tī′ß-in) *s.*, *chm.* Datisci'n *n*, Dati'scagelb *n* (gelber Farbstoff der datisca [$C_{21}H_{22}O_{12}$], im Orient zum Seidefärben).

dative (dē′-tiv) [lt.] *abbr.* **dat.**, **Dat.** **I** *a.* 1. □ (s. ~ly) *gr.* den dritten Fall betr., dati'visch; Da'tiv-...; ~ case = ~ 3; ~ termination Dativ-endung *f*. — 2. jur. (mst n a ch dem s.): a) vergebbar, zu vergeben; worüber nach Belieben verfügt werden kann; judicature ~ zu vergebendes Richter-amt; b) Amt: widerruflich (nicht erblich); Beamter: absetzbar (*ant.* perpetual); c) übertragend, ernennend; Übertragungs-... 2c.; d) gegeben, übertragen, bestellt, ernannt; ⚷. — **II** *s.* 3. *gr.* dritter oder Gebe-Fall, dritter Kasus, Da'tiv *m*; ⚷.

Zu ~ 2 jur.: schott.: decree ~ Erlaß, der einen Testaments-vollstrecker ernennt, im Falle, daß im Testament keiner ernannt ist, Ernennungs-erlaß *m*; schott.: executor ~ gerichtlich ernannter Testaments-vollstrecker; ~ tutelage gerichtlich ernannte od. übertragene Vormundschaft.

Zu ~ 3: *gr.* ethical ~ empha'tischer Dativ (affektvolle Hinzufügung von: mir, dir, sich, uns 2c.), lt. *dati'vus e'thicus*.

datively (dē′-tiv-lᵉ) *adv.*, *gr.* dati'visch; nach Art eines Da'tivs; als Dativ.

datolite ♁ (dă′t-ᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Datoli'th *m*. [*Deta'rium senegale'nse*).]

dattock ♀ ❀ (dă′t-ᵉk) *s.* Dattelholz *n* (von 1).

datum (dē′-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache; *math.* gegebene Größe. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē′-tᵉm-laīn) *s.*, *surv.* horizontale Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datum-plane (~-plēn) *s.* 1. *surv.* Grundebene *f*, Basis *f*. — 2. ♁ Schädelmessung: gegebene Horizonta'l-, Beziehungs-ebene.

datura ♁ ♀ (dă-t(j)ū′-ra) [neu-lt.] *s.* gemeiner Stechapfel.

daturia ♁ (~ʀᵉ-a), **~na** ♁ (dăt-ī-nā′-na), mit **~ne** ♁ (dă-t(j)ū′-nēn) *s.*, *chm.* Datu'rin *n* (giftiges Alkaloi'd des Stechapfels).

daub. *abbr.* = daughter.

daub (dāb) [a/f. *dauber*, lt. *dealba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff be-, über-, ver-schmieren; ⊙ to ~ with ashes and lime Felle äschern, in Kalk legen. — 2. beschmieren, besudeln, beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin-)schmieren, (-)klecksen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln, verdecken, verbergen. — 5. *fig.* auf plumpe Weise loben, j-m grob schmeicheln. — 6. P bestechen, F schmieren. — 7. geschmacklos ausputzen, schmücken, überladen, F ausdonnern (with mit). — **II** *vn.* ①a. 8. *fig.* grob schmeicheln, plump loben. — 9. *paint.* sudeln, schmieren, klecksen. — **III** *s.* 10. Schlamm-, Lehm- 2c. Tünche *f*; Thon *m*, Lehm *m*; Lehmmörtel *m*. — 11. weiches Pflaster; Salbe *f*, Schmiere *f*. — 12. schott.: Streich *m* od. Schlag *m* mit e-m schmierigen Lappen 2c.; beschmutzender Schlag. — 13. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*, Sudelei *f*, Kleckserei *f*. — 14. *sl.* Kleckser *m* (= dauber 3).

dauber (dă′-bᵉʳ) *s.* 1. Beschmierende(r, s) 2c.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* 2c.; *b.s.* Sudler *m*, Schmierer *m*, Schmierfink *m*. — 2. Maurer, der mit Lehm (und Stroh) mauert; Lehmmaurer *m*. — 3. *sl.* schlechter Maler, Sudler *m*, Schmierer *m*, (Farben-)Kleckser *m*. — 4. *fig.* grober, plumper Schmeichler. — 5. ⚙ Reibe-, Schwärzbausch *m* der Kupferdrucker (zum Einschwärzen der Platten). — 6. *ent.* Lehmwespe *f*. — 7. Schmierbürste *f* (beim Wichsen).

daubery (dă′-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH.W.4,2,186*).

daubing (dă′-bing) [*p.pr.* v. daub] *s.* 1. Be-, Über-, Ver-schmieren *n*; *b.s.* Schmiererei *f*, Sudelei *f*. — 2. ⚙: a) Tünche *f*; b) Mörtel *m*; c) Rauhputz *m*, stein-nachahmender Mörtelverputz. — 3. Mauern *n* mit Lehm (bis. 16. *sæ.*). — 4. Lederschmiere *f* aus Talg und Öl. — 5. *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 6. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei.

daubry † (dă′-brᵉ) *s.* = daubery.

daub-show (dă′b-shō) *s.*, *sl.* Kunstausstellung *f*.

dauby (dă′-bᵉ) [daub] **I** *a.* 1. klebrig, schmierig; zäh. — 2. durch Schmieren od. Sudeln entstanden; ~ picture Sudelbild *n*. — **II** *s.* 3. *provc.* Narr *m*, Tropf *m*.

daud schott. (dād) **I** *v/a.* ①a. klopfen, puffen; mit weichem (schwerem) Gegenstande bewerfen (BURNS). — **II** *s.* großes Stück Brot 2c.

daudle (dā′dl) = dawdle. [den Kohlen.]

daugh¹ ⚒ schott. (dăch) *s.* Thonlager *n* unter

daugh² schott. (~) *s.* altes schott. Land-maß.

daughter (dă′-tᵉʳ) [m/c. *do(u)ghter*] *s.* 1. (*abbr.* **D.**, **d.** od. **dau.**) Tochter *f* ⚷. — 2. *bibl.* und *poet.* weiblicher Nachkomme, Tochter *f*; ⚷. — 3. *fig.*, *bibl.* u. *poet.* Zugehörige *f*, Anverwandte *f*, Kind *n*. — 4. ✎ *eccl.* (Beicht-)Tochter *f*.

Zu ~ 1: sons and ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Geschwister *pl.*; (great) grand ~ (Ur-)Enkelin *f*; ~ in law = ~-in-law; step-~ Stieftochter *f*; † Duke of Exeter's ~ altes Folter-instrument.

Zu ~ 2: ~ of Abraham Tochter *f* Abrahams (Luc. 13,16); Eve's ~s *pl.* Evatöchter *f/pl.* = Weiber *n/pl.*

daughter-cell (dă′-tᵉʳ-ßĕl) *s.*, *physiol.*, *zo.*, ♀, &c. Tochter-, Spalt-zelle *f*.

daughter-in-law ⑥ (dă′-tᵉʀ-in-lă′) *s.* 1. Schwiegertochter *f*. — 2. Adopti'v-, Pflege-tochter *f*.

daughterless (dă′-tᵉʳ-lᵉß) *a.* tochterlos, ohne Tochter oder Töchter.

daughterliness (~ᴸᵉ-nᵉß) *s.* 1. Tochterschaft *f*. — 2. töchterliches Betragen.

daughterling ✎ (~-lin) *s.* Töchterchen *n*.

daughterly (dă′-tᵉʳ-lᵉ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

dauk¹ (dāk) *s.* und *v.* = dawk¹.

dauk² Ost-J. (~) *s.* = dak. [*caro'ta*).]

dauke ♀ (~) *s.* gemeine Mohrrübe (*Daucus*)

daukin † (dă′-kin) *s.* = dawkin.

Daun schott. (dān) *npr.* Koseform für Daniel.

daundee Ost-J. (dā′n-dī) *s.* = dandy³.

daun(d)er schott. (dă′n-dᵉʳ, dă′-nᵉʳ) = dander¹.

Daunie schott. (dā′-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Daun.

daunt (dānt od. dănt) [a/f. *danter*, fr. *dompter*; lt. *domita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zähmen, bändigen; Pferde zureiten. — 2. † *fig.* unterwe'rfen, überwältigen, besiegen. — 3. entmutigen, einschüchtern, erschrecken. — **II** † *s.* 4. Schreck(en) *m*.

daunter (dă′n-tᵉʳ od. dă′n-tᵉʳ) *s.* Entmutigende(r), Erschreckende(r).

dauntingness † (~tinᵍ-nᵉß) *s.* Verwegenheit *f*; tollkühnes Handeln.

dauntless (dă′nt-lᵉß oder dă′nt-lᵉß) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

daunton† od. *provc.* (dă′n-tᵉn) *v/a.* = daunt.

dauphin (dă′-fin) [a/j. *dan(l)phin*, lt. *delphi'nus*] *s.* Dauphin (fr.: do-fă′) *m*: a) † ehm. Titel der Herren von der Dauphiné (die im Helmschmuck drei Delphine trugen); b) ehm. Titel des französischen Thronfolgers (1349–1830).

dauphine (~fin) [fr. *id.*] *s.* Dauphine (fr.: do-fi′n) *f* (ehm. Titel der Gemahlin des französischen Thronfolgers; ſ. dauphin).

dauphiness ✎ (dă′-fᵉ-nᵉß) *s.* = dauphine.

Dauphiny (dă′-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f* (alte französische Provinz).

daur(e) schott. (dā′ʳ) = dare².

daut schott. (dāt) = dawt. [*Burche'llii*).]

dauw (dă) *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*E'quus*)

Dave P (dēw) *npr.* = David.

Davenant (dă′w-ᵉ-nᵉnt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Schauspieldichter (1605–1668).

Davenport (dă′wn-pōʳᵗ ⑨) **I** *npr.* (Orts und Prsn.). — **II** **d~** *s.*: a) (kleiner oder Damen-)Schreibtisch *m*; open ~ offener Davenport; b) Musik-, Schreib-schränkchen *n*; Notenregal *n* (oft mit Schubfächern).

Daventry (dă′wn-trᵉ, F dă′n-trᵉ) *npr.*, *id. n* (engl. Marktflecken, *Northampsh.*).

davey P (dē′-wᵉ) *s.* = davy².

David (dē′-wid) [hebr.] **I** *npr.* David *m*: a) *bibl.* jüd. König; b) (*abbr.* **D.**) Vor-, Personen- u. Orts-name; St. ~'s day St. Davids Tag (1. März). — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

David-Georgian (dē′-wid-dGörᵍ-dGᵉ⁵ᵍn), **Davidian** (dā-wī′d-ᵉ⁵n) *s.* = Davidist.

Davidic (dā-wī′d-ik), **~al** (~ᵉ-kᵉl) *a.* davi'disch, den König David betreffend.

Davidist (dē′-wᵉ-dißt) *s.*, *eccl.hist.* Davidi'st *m* od. Sori'st *m* (Anhänger einer Sekte in Flandern, 16. *sæ.*).

David's-root ♀ (dē′-widſ-rūt) *s.* = cahinca-root.

Davie (dē′-wᵉ) **I** schott. *npr.* = Davy¹. — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

Davies(s) (dē′-wiſ, ~ᵇ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davis (dē′-wiß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davison (dē′-wᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

davit ⚓ (dă′w-it, a. dē′-wit) *s.* Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); after-guy of a ~ Davits-Achterholer *m*; clamp od. collar of a ~ Davitshalter *m*; step of a ~ Davits-spur *f*; (anchor) ~ Anker-jütte *f*, -winde *f*; Lichterkran *m* e-r Barkasse; boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

davit-chock ⚓ (~-tſchŏk) *s.*: ~ of a launch Lichterflampe *f* einer Barkasse.

davitt ⚓ (dă′w-it, a. dē′-wit) *s.* = davit.

davit-topping-lift ⚓ (~-toᵍᵖ-in-lift) *s.* Da'vitstander *m*. [David.]

Davoc(k) schott. (dē′-wᵒk) *npr.* Koseform für

Davy[1] (dē′-wᵉ) **I** *npr.* (Prsn.): a) Dn.: etwa Davidchen *n* (Koseform für David) ☧; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⚒ **d~** (*pl.* **davies**, ~wᵉs) *s.* (Davy's) Sicherheitslampe *f*. - Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1 a: P as drunk as ~'s sow besoffen wie ein Schwein; ⚓ *sl.*: ~ Jones (dschōnß), Old ~: a) der Teufel, Fürst *m* der bösen Geister der Tiefe, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones's) locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's) locker er ist gestorben, tot, ertrunken ꝛc.; ~ Jones's) natural children *pl.* Seeräuber *m pl.*; Schmuggler *m pl.*

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. (auch 'davy gefchr.) *pl.* **davies** (~wᵉs) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort!; (I'll) take my ~ on it! Du kannst Dich darauf verlassen! — 2. **D~** Gott *m*, in dem Ausdruck: so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

davy[3] *provc.* (~) *v/a.* ①d. mittels einer Winde Mergel von Klippen in die Höhe ziehen.

davy P (~) *s.* = davy[2] 1.

davy-boy ⑤ ⚒ (dē′-wᵉ-bōi) [Davy[1] II] *s.* Lampenjunge *m*.

davy-keeper ⑤ ⚒ (~-kī-pᵉr) *s.* Lampenwärter *m*.

Davy-lamp ⑥ ⚒ (~-lămp) *s.* = Davy[1] II.

davy-man ⑤ ⚒ (~-măn) *s.* = davy-keeper.

davyum ⌬ (dēᵉ′-wᵉ-ỹm) [Sir H. Davy] Symbol Da *s.*, *min.* platinähnliches Metall.

daw[1] † oder *provc.* (dâ) *v/n.* ①a. = dawn.

daw[2] (~) [m/c. *dawe*; vgl. a/d. *taha*] *s.* (*s f.*) *orn.* Dohle *f* (= jackdaw). — 2. *provc.* Dummkopf *m*. — 3. *provc.* und schott.: Faulenzer(in); Schlampe *f*.

daw[3] schott. u. *provc.* (~) ① a. **I** *v/n.* gedeihen; genesen; wieder Mut fassen. — **II** *v/a.*: to ~ (up) beleben, ermutigen, erheitern.

daw[4] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①a. = daunt.

dawb † (dâb) *v.* und *s.* = daub.

dawcock ⑤ † (dâ′-kŏk) *s.* = daw[2].

dawd schott. (dâd) *s.* = daud.

dawdie schott. (dâ′-dᵉ) *s.* u. *a.* = dowdy.

dawdle F (dâdl) [daddle[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Zeit vergeuden, müßig gehen, dudeln; to ~ over one's work s-e Arbeit langsam verrichten, über der Arbeit faulenzen. — 2. schlendern, F bummeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ a p.'s time j-n aufhalten; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln od. totschlagen. — **III** ↖ *s.* 4. = dawdler.

dawdler F (dâ′-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel=peter *m*, =liese *f*; langsame(r) Arbeiter(in).

dawdling F (dâ′-dlĭng) *a.* □ träge, langsam; [jam, schlendernd.]

daw-dressing ↖ (dâ′-drĕ′-sĭng) *s.* unbefugte Beilegung von Eigenschaften od. Vorzügen anderer; Sich=schmücken *n* mit fremden Federn.

dawdy *provc.N.* (dâ′-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) *s.* [u. *a.* = dowdie.]

Dawes (dâz) *npr.* (Prsn.).

daw-fish Orkney-Inseln (dâ′-fĭsch) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scyllium canicula*).

dawing † od. schott. (dâ′-ĭng) *s.* (Morgen=) Dämmerung *f*. [*fig.* dumm; schlampig.]

dawish (dâ′-ĭsch) *a.* dohlen=artig; *provc.*, *f*

dawk[1] *provc.* (dâk) **I** *s.* 1. ⊖ *carp.* Loch *n*, Einschnitt *m* in Holz. — 2. Bruch *m*, Schlitz *m*, Riß *m*, Loch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Holz (ein)schneiden, (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (~) *s.* = dak.

dawk[3] ☤ Ost-I. (~) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*). [= dak 2 u. 3.]

dawk-bungalow Ost-I. (dâ″k-bōᵘ′ng-gă-lō) = dak-bungalow.

dawkin † (dâ′-kĭn) *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*, Narr *m*. — 2. *provc.N.* Schlampe *f*.

Dawkins (dâ′-kĭnz) *npr.* (Prsn.).

Dawlish (dâ′-lĭsch) *npr.* (englisches Seebad, *Devonsh.*). [indische Kupfermünze).]

dawm Ost-I. (dâm) [ind.] *s.* Dam *m* (ost-I.)

dawn (dân) [m/c. *dawnen* (statt *dawen*) v. daw[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag, Dämmerung: grauen, anbrechen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (herab=, herauf=, auf=)dämmern, (allmählich) sichtbar(er) od. klar(er) werden; ☧. — 3. *fig.* sich zu entwickeln beginnen, sich entfalten, erwachen, aufdämmern, sich erschließen; ☧. — **II** *s.* 4. Morgen=dämmerung *f*, =grauen *n*, Dämmerung *f*, Tages=anbruch *m*; ☧. — 5. † oder *provc.* Morgen *m*. — 6. *fig.* Erstehen *n*, Entstehung *f*, Anbrechen *n*, erstes Erscheinen, Anfang *m*; ☧.

Zu ~ 2: the truth ~s upon him die Wahrheit beginnt ihm aufzudämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf.

Zu ~ 3: his genius ~ed sein Geist erwachte oder begann sich zu entfalten.

Zu ~ 4: high ~ hohe Dämmerung (erstes über einer Wolkenbank sichtbar werdendes Tageslicht); low ~ niedrige Dämmerung.

Zu ~ 6: ~ of a new era Anbrechen *n* eines neuen Zeitalters; ~ of hope Hoffnungsschimmer *m*; ~ of intellect erster Strahl, Aufdämmern *n* bzw. Entfaltung *f* der Vernunft; ~ of life Morgen *m* oder Blüte *f* des Lebens; ~ of literature erste Spuren *f/pl.* oder Anfänge *m/pl.* der Litteratur.

dawner schott. (dâ′-nᵘr) = dander[1].

dawning (~nĭng) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig; ~ hills *pl.* dämmerige Hügel *m/pl.* (*TX.*). — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. Morgen=dämmerung *f* (= dawn 4); the bird of ~ der Haushahn (*SH.H. 1,1,160*).

dawn-light (dâ′n-lāīt) *s.* (Morgen=)Dämmerung *f*.

dawn-time (dâ′n-tāīm) *s.* (Zeit *f* der) Morgendämmerung *f*.

dawpate (dâ′-pēt) *s.* Dummkopf *m*.

Dawson (dâ′-ßᵊn) *npr.* (Orts- und Prsn.); Bully ~ berüchtigter Raufbold (*17. sæc.*).

dawt *provc.N.* u. schott. (dât) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed od. ~it) liebkosen, hätscheln.

dawtie, ~y schott. (dâ′-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — 2. Lieblingskind *n*; Liebling *m*.

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] **I** *substantive* (*s/m.*, ↖ *s/f.*), *abbr.* **d.** oder **D.** 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ☧. — 2. (Tages=)Licht *n*, Tag *m*; ☧. — 3. Tag *m* (Zeit eines vollen Tages von 24 Stunden) ☧. — 4. geschäftlich, jur. und ☤: (bestimmter, verabredeter, festgesetzter) Tag, Termin *m*, Frist *f*; bfd. in Zssgn: ...=tag *m*; ☧. — 5. (Erinnerungs=, Gedächtnis=, Jahres=, Feier=, Fest=)Tag *m*; ☧. — 6. wöchentlicher Tag zu bestimmtem Zwecke; Empfangs=, Gesellschafts=tag *m*; ☧. — 7. Zeit *f*: a) † oder *provc.* Zeitraum *m*; b) † Zahlzeit *f*, Kredit *m*; c) Zeit *f*, (Zeit=)Periode *f*, Tag *m*; d) (j-m gebotene, günstige) Gelegenheit, Zeit *f*, Tag *m*; e) bestimmte Zeit des Lebens, Einflusses, Nutzens, Ruhmes, der Thätigkeit ꝛc.: (Lebens=, Blüte= ꝛc.) Zeit *f*, Tag *m*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.*; f) Zeit *f*, die man verbringt, tägliche Lebensweise; g) mst ~s *pl.* Zeitalter *n*, Tage *m/pl.*, Zeiten *f/pl.*; h) Zeit *f*, Frist *f*; bfd. *bibl.* und *theol.* Tag *m*; i) ind. *myth.* Tag *m* = Ä'on *m*, Weltalter *n*; ☧. — 8. Tagereise *f* (= ~'s journey). — 9. ⚒ Tagefahrt *f*. — 10. ⚔: a) Tag *m* eines Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f*, Kampf *m* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (*a. fig.*); ☧. — 11. † (Reichs=, Land= ꝛc.) Tag(ung *f*) *m*, Versammlung *f*. — 12. † Gericht *n*. — 13. schott.: Hilfe *f*, Unterstützung *f* (bfd. in der Ernte). — **II** *adverb* 14. ⚒ zu Tage. — **III** † *verb neuter* 15. tagen, Tag werden. — **IV** † *verb active* 16. verschieben, vertagen, verzögern. – Vgl. ~[2] u.[3].

Zu day[1] 1: (Es folgen **drei** alphabetisch geordnete Abteilungen, u. zwar:)

☞ **A.** mit *a.* u. *s.*: all-~ horse Pferd *n* für den täglichen Gebrauch, starkes Pferd; all ~ long den ganzen Tag (lang); *Am.* it's all ~ with him er hat den ganzen Tag zu arbeiten; F in all my born ~s in m-m ganzen Leben, mein Lebtag; ⚓ ~s *pl.* of demurrage, lay-~s *pl.* Extra=, Über=, Liege=tage *m/pl.*; fr. *hist.* ~ of (the) dupes Tag *m* der Angeführten (11. Novbr. 1630); ⚓ ~ of entry Einschiffungstag *m*; fine ~ schöner, herrlicher Tag; schönes Wetter; F to do a ~'s gardening, washing, &c. sich seinen Tagelohn mit Gärtner=arbeit, Waschen ꝛc. verdienen; good ~: a) *provc.* Feier=, Fest=tag *m*, b) als Begrüßung: guten Tag!; high ~ Mittag(s=stunde *f*) *m*; ~'s journey Tagereise *f* (als Wegemaß, bfd. im Orient); a four ~s' journey vier Tagereisen; eine viertägige Reise; jur.: lawful ~ Wochen=, Werk(el)=, Arbeits= od. Sitzungs=tag *m* (*ant.* Sunday); the live-long ~ den lieben langen Tag; May-~: a) 1. Mai, b) *fig.* Freuden=, Glücks=tag *m*; order of the ~: a) ⚔ Tagesbefehl *m*, b) *parl.* Tagesordnung *f*; F to have a ~'s outing einen Ausflug machen; question of the ~ übliche Frage (wie geht es Ihnen?); rainy ~: a) Regentag *m*, b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a rainy ~ einen Notgroschen zurücklegen; *eccl.* still ~s *pl.* stille Tage *m/pl.* (die drei letzten Tage der Karwoche); ~'s task = ~'s work; the time of ~ die Tageszeit, Gruß *m*; to pass the time of ~ Guten Morgen, Guten Tag ꝛc. sagen, grüßen; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages=)Zeit bieten, j-n grüßen; at this time of ~: a) zu dieser Tages=stunde, =zeit, b) ſ. ~ 7 c ☧; what's the time of ~? wieviel Uhr ist es?, wie spät ist es?; ~'s work: a) Tage=arbeit *f*, =werk *n*; Tages=aufgabe *f*; a good ~'s work ein tüchtiges Stück Arbeit; a good (od. fair) ~'s wages for a good (oder fair) ~'s work entsprechender Lohn für tüchtige Arbeit; F all in the ~'s work in der Aufgabe des täglichen Lebens begründet, im Laufe der Dinge od. in der Natur der Sache liegend; it's all in the ~'s work (oder programme) das gehört so mit dazu (von Vergnügungen ꝛc.); b) ⚓ ſ. ~s 3 ☧; c) = ~-work. —

☞ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: to earn 5*s* a ~ täglich 5 Schilling verdienen; twice a ~ zweimal des Tages; täglich zweimal; that often occurs now-a-~s heutzutage kommt das oft vor; ~ after ~ von Tag zu Tag, mit jedem Tage; the ~ after: a) der folgende Tag, b) am folgenden Tage; *prvb.* to come a ~ after the fair einen Posttag zu spät kommen; the ~ after to-morrow übermorgen; the ~ before: a) der Tag zuvor, b) am Tage zuvor; *fig.* the ~ before the fair zu früh; the ~ before yesterday vorgestern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; to work by ~ am Tage arbeiten; to work by (the) ~ im Tagelohn arbeiten; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; for ever and a ~ auf immer, immer und ewig, unaufhörlich, zeitlebens; every other, third, &c. ~ alle zwei, drei ꝛc. Tage; every-~ event alltäglicher, gewöhnlicher Vorfall; in a few ~s(' time) nächster Tage; from ~, &c. siehe unter this und to (weiter unten); in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages;

come in tho ~! kommen Sie im Laufe des Tages!; F ~ in, (and) ~ out tagein, tagaus, tagtäglich; for **many** ~s lange Zeit; it is many a ~ since ... es ist schon lange her, daß ...; wo have spent many a ~ together wir haben manch (schönen) Tag zs. verlebt; for many a ~ to come für viele kommende Tage; ⚓ ~s *pl.* **of** demurrage, time of ~ f. oben unter A; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; in **our** ~s siehe ~ 7 g ☿; **some** future ~ einst (Zukunft); **that** ~ week, &c. e-e Woche ꝛc. später (s. a. this ~); **the** ~: a) s. ~ 7 c ☿, b) schott.: heute (= to-~); in **these** ~s s. 7 g ☿; one of these ~s: a) dieser Tage, bald, in kurzer Zeit (Zukunft), demnächst, F e-s schönen Tages (a. one fine ~), b) *iro.* irgend einmal; he will visit us one of these ~s er wird uns dieser Tage besuchen; F one of these speedy ~s ganz bald, in kürzester Zeit; **this** ~ heute (= to-~); this ~ (a) fortnight: a) heute über vierzehn Tage, b) heute vor vierzehn Tagen; this ~ (a) month heute über vier Wochen; this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen, vor e-r Woche; ✾ from this ~ forward von heute an; ✾ of this ~ vom heutigen Tage, heutig; (up) to this ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; **to-~** heute; † to-~ morning heute morgen; from ~ to ~ von Tag zu Tag, von e-m Tage zum andern (oft *fig.* zur Bzchg der ungewissen Dauer); to live from ~ to ~ von der Hand in den Mund leben; **what** ~ is this? was ist heute für ein Tag?; what ~ of the month is this? od. what is the ~ of the month? der wievielte ist heute?, was für ein Datum ist heute?; **without** ~ ohne bestimmte Angabe eines Tages, auf unbestimmte Zeit, lt.: *ad cale'ndas Græcas*; the committee adjourned without ~ (lt.: *sine die*) der Ausschuß vertagte sich auf unbestimmte Zeit; jur.: to be dismissed (od. to go) without ~ vom Gerichte gänzlich frei gelassen w. — ☞ **C.** mit *v.*: how goes the ~? wie spät ist es?, wieviel Uhr ist es?; to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren; schott.: he can hear neither ~ nor door er ist vollständig taub; he lets the ~ take care of itself er läßt den Dingen ihren Lauf (nach Matth. 6,34); to name the ~ den Hochzeitstag festsetzen.

Zu day¹ 2: it is broad ~ es ist heller, lichter Tag; as clear as ~ so klar wie die Sonne; in the face of ~ bei hellem, lichtem Tage; F it's early ~s yet es ist noch früh am Tage; *fig.* es läßt sich noch nichts darüber sagen; as happy (oder merry) as the ~ is long allezeit vergnügt; to live as merry as the ~ is long immer lustig (F wie Gott in Frankreich) leben; as gentle as the ~ mild wie der Tag, sanft wie ein Lamm; by the good ~! bei m-m Leben!; ach, du liebe Zeit!; honest as the ~ grundehrlich; open ~ heller Tag; unsuspicious as the ~ tindlich harmlos, fern von allem Argwohn; to see oder find the ~ das Tageslicht wahrnehmen.

Zu ~ 3: ✾ ~s' date s. date¹ 4 ☿; at a ~'s notice bei Benachrichtigung um einen Tag vorher, bei eintägiger Kündigung; F nine ~s' wonder blaues Wunder; a year and a ~: a) Jahr und Tag, b) *co.* lange, unbestimmte Zeit; ⚓ ~'s work (See-, Segel-)E'tmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag); *ast.*: artificial ~ künstlicher Tag (vom Morgen bis zum Abend; *ant.* natural ~); astronomical ~ astrono'mischer Tag (von Mittag bis Mittag); canicular ~s, dog-~s *pl.* Hundstage *m/pl.*; civil ~ bürgerlicher Tag: a) mittlerer Sonnentag von stets gleichen 24 Stunden, b) mst: Tag von Mitternacht bis Mitternacht; *med.* enneatical ~ neunter Tag e-r Krankheit; enneatical ~s *pl.* kritische Tage *m/pl.*; intercalary ~ Schalttag *m* (Alt. und *eccl.* 25. Febr., jetzt und *ast.* 29. Febr.); F a long ~ ein voller Tag; natural ~: a) *ast.* natürlicher Tag (*ant.* artificial ~), b) Tageslicht *n*; ⚓ nautical ~ nautischer Tag; sidereal ~ Sterntag *m*; solar ~ Sonnentag *m*.

Zu day¹ 4: ~ of account Abrechnungs-, Zahl-tag *m*; to agree upon a ~, to appoint, assign od. fix a ~ einen Tag festsetzen od. bestimmen; jur.: ~s *pl.* in banc gesetzliche od. durch besonderen Erlaß festgesetzte Gerichts-, Sitzungs-tage *m/pl.* (im Court of Queen's Bench, &c.); jur.: costs *pl.* of the ~ einer Partei auferlegte Tageskosten *pl.* (zB. bei einer Vertagung); jur.: ~s *pl.* in court Gerichts-, Verhandlungs-, Sitzungs-tage *m/pl.* für Prozesse; ⚙ *mach.* ~ of firing (oder heating) Heiztag *m*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m/pl.* (gesetzlich anberaumte Frist), b) ✾ Respi't-, Respekttage *m/pl.*, c) s. ~ 7 h ☿; my (own) ~ ein Tag, den ich selbst bestimm(t)e; ✾ ~ of payment Verfall-, Zahl-tag *m*; † to grant a p. ~s of remnant j-m Zeit lassen, seine Schulden zu bezahlen.

Zu ~ 5: black-letter ~ gewöhnlicher (Werk-)Tag ꝛc. (s. black-letter); *eccl.* gospel of the ~: a) Evangelium *n* des betr. Festes, b) Evangelium *n* od. Text *m* des heutigen Tages; ehm. jur.: grand ~s *pl.* hohe Feiertage *m/pl.* (ohne Gerichtssitzungen): Lichtmeß (2. Febr.), Himmelfahrt (10. Tag vor Pfingsten), Johannistag (24. Juni) u. Allerheiligen (1. Nov.); oriental. u. *Cath. eccl.* Holy-Cross ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); *eccl.* holy ~ Feier-, Fest-tag *m* (= holiday); *Am.* inauguration ~ Tag *m* der Einführung des Präsidenten der *U. S.* in sein Amt (4. März); *Am.* independence ~ Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U. S.* (4. Juli [1776]); *eccl.* Innocents' ~ Tag *m* der Unschuldigen Kindlein (28. Dez.); New Year's ~ Neujahrstag *m*; red-letter ~ (*ant.* black-letter ~): a) in alten Kirchenkalendern: mit roten Buchstaben gedruckter Fest-, Feier-tag, b) *fig.* Freuden-, Glückstag *m*; *eccl.*: St. Andrew's ~ (30. Nov.); St. Crispin's ~ (25. Okt.); St. David's ~ (1. März); St. George's ~ (23. April); St. Nicholas'(s) ~ (6. Dez.); St. Patrick's ~ (17. März); St. Swithin's ~ (15. Juli); St. Valentine's ~ (14. Febr., s. a. valentine); *eccl.* thanksgiving ~ Danksagungsfest *n* (im November).

Zu ~ 6: *eccl.* ~ of abstinence Abstine'nz-, Fast-tag *m* (mst Freitag) (*ant.* † [vor der Reformation] eating ~ Nichtfasttag *m*); *Am., parl.* bill ~ Tag *m* für die Einbringung von Gesetzesvorschlägen seitens der Mitglieder des Repräsentantenhauses (meist Montag); fast ~ Fasttag *m*; ladies' ~, women's ~ Damen-, Frauen-tag *m* (in Bade-anstalten ꝛc.); the ~ of the Lord, the Lord's ~ der Tag des Herrn (= Sonntag *m*); officer of the ~ Beamter *m*, ✕ Offizier *m* vom Tage, vom Dienst (fr.: *du jour*); you have been at my Lady Whittier's on her (reception) ~? Sie waren bei Whistlers an ihrem Empfangstage (fr.: *jour [fixe]*)?

Zu day¹ 7: a) † this twelve-years' ~ nun schon ganze zwölf Jahre (*CL.*); † he was absent for a year's ~ er war ein Jahr lang abwesend; † three years' ~ to do a th. drei Jahre Zeit, um et. zu tun; b) † give him ~ laß ihm Zeit zu zahlen; c) to have seen the ~ jenen Tag od. etwas (mit) erlebt haben, Zeuge davon od. jener Zeit gewesen sn; at that time of ~ damals, zur damaligen Zeit; a great library for that ~ eine für die damalige Zeit bedeutende Bücherei (*BU.*); at this time of ~: a) in der jetzigen Zeit, heutzutage, b) zu e-m gewissen Zeitpunkte: I was in hopes that you ... at this time of ~, &c. ich hoffte, daß Du ... nun endlich einmal ꝛc. (vgl. at this time of ~ unter ~ 1 ☿ A); the ~ Zeit *f*, von der gesprochen wird: damalige bzw. jetzige Zeit; the ~s *pl.* of creation die Schöpfungs-tage *m/pl.*, -perioden *f/pl.*; d) to have one's ~ auch einmal an die Reihe kommen, j-n Tag haben, Glück haben (*SH. R. II., 3, 2, 103; SH. H. 5, 1, 315*); *prvb.*: every dog has his ~ (, and every man his hour) alles hat seine Zeit; with the ~ comes opportunity kommt Zeit, kommt Rat; e) at my time of ~ in meinem Alter; in his best ~s in j-n besten Tagen, zur Zeit j-s Glückes oder Ruhmes; he had his ~, his ~s is over er hat j-e Zeit gehabt, j-e (Ruhmes-, Blüte- ꝛc.)Zeit ist vorbei; these writers have had their ~ diese Schriftsteller haben sich überlebt; ~ wears (on) der Tag, die Zeit vergeht; in his ~(s): a) in j-m Leben, b) s. ~ 7 g ☿; f) Addison's familiar ~ A.'s tägliche Lebensweise; g) bygone ~s oder ~s *pl.* gone by (längst) vergangene Zeiten *f/pl.*; the ~s *pl.* of our fathers die Tage *m/pl.* unserer (Vor-)Väter; in these ~s, in our ~(s) in diesen oder unseren Tagen, in der Gegenwart; in his ~s zu seiner Zeit (vgl. ~ 7 e ☿); in (the) ~s of old oder of yore in (den) alten Zeiten, vor alters, früher, vormals; the good old ~s die gute(n) alte(n) Zeit(en *pl.*); h) jur.: long ~ lange Frist, langer Aufschub (zB. bei Hinrichtungen); short ~ kurze Frist; *theol.* ~s *pl.* of grace Ablaßtage *m/pl.*, Gnadenzeit *f* (vgl. ~s of grace unter ~ 4 ☿); the ~ of doom, doom's ~, the ~ of judgment, the last ~ der jüngste Tag, der Tag des (letzten) Gerichts; i) ~ of Brahma Tag B.'s (= 4320000000 Jahre).

Zu ~ 10: † he fell in that ~'s glory er fiel in jenem ruhmreichen Kampfe; to carry, gain, get oder win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*); to lose the ~ die Schlacht verlieren, unterliegen (a. *fig.*); the ~ is ours der Tag, der Sieg ist unser (*SH. H. IV, a, 5, 4, 163*); the ~ is his own sein ist der Sieg.

day² ⚙ (dē) [angeblich *corr.* aus bay³] *s.*, *arch.* 1. Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*; ~'s height Lichtenhöhe *f*, Höhe *f* im Lichten. — 2. Fensterlichte *n* (eine der durch den „Mönch“ [senkrechten Mittelpfosten] eines Fensters gebildeten Abteilungen). — 3. weit. S.: Licht *n*, Fenster *n*; six ~s in one line sechs Fenster in einer Flucht. — Vgl. ~¹ u. ³.

day³ † (dē) *s.* = dairy-maid.

daya † Ost-I. (dāī′-a) [pers.] *s.* = daye.
Daynk (dāī′-ăk), **~ker** (~s-kᵉr) *s.* Dajak *m* (Ur-Bewohner Bo'rneo's).
dayal (dē′-jᵉl) *s., orn.* Daja'l *m* (ostindische Drossel; *Co'psichus*).
Day and Martin (dē′ ᵘnd mār′-tᵉn) *npr.* (bekannte Firma für Stahlwichse).
day-and-night ☿ (dē′-ᵘnd-nāī′t) *s.* aufrechtes Glas-, Wand-transit (*Parieta'ria ere'cta* oder *officina'lis*). [strahl *m.*]
day-beam (dē′-bim) *s.* (Tages-) Licht-[
day-bed † (dē′-bĕd) *s.* am Tage benutztes Ruhebett *n*, Sofa *n.* [(*Ribes grossula'ria*).]
dayberry ☿ (dē′-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f*]
day-blindness (dē′-blāīnd-nᵉß) *s., med.* Tag(es)blindheit *f.*
day-blush ↖ (dē′-blŏsch) *s., poet.* Tages-anbruch *m*, Morgenröte *f.*
day-boarder (dē′-bōᵉr-dᵉʳ ⑨) *s.* Halbpensionär *m* (der nur Kost, keine Wohnung erhält); Schüler, der in einer Pension am Unterricht teilnimmt und dort sein Mittag-essen erhält, aber nicht dort wohnt.
day-book ⑤ (dē′-buk) *s.* 1. † Tagebuch *n*, Chro'nik *f.* — 2. ⚓ † Logbuch *n.* — 3. ✱ Tagebuch *n*, Kladde *f*, Strazze *f*, Journa'l[
day-boy (dē′-bŏi) *s.* = day-scholar. [*n.*]
daybreak (dē′-brēk) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-butterfly (dē″-bŏt′-ᵗᵉʳ-flāī) *s., ent.* Tagfalter *m.* [*m* der Droschkenkutscher.]
day-cabbing (dē″-kă′b-ing) *s.* Tag(es)dienst[
day-clock (dē′-klŏk) *s.* 24 Stunden gehende (Schlag-, Wand-, Turm-) Uhr *f*; two-, three-, &c. ~ Uhr, die 2, 3 ꝛc. Tage geht.
day-coal ⚒ (dē′-kōl) *s.* oberste Steinkohlenschicht, Tageskohle *f.* [dieb *m.*]
day-devourer ↖ (dē′-dᵉ-wāu-rᵉʳ) *s.* Tage-[
day-dream ⑤ (dē′-drim) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Trugbild *n*, Traum *m* e-s Wachenden, Phantasiegebilde *n*, Luftschloß *n*; a p. given to ~s = day-dreamer.
day-dreamer ⑤ (dē′-drī-mᵉʳ) *s.* (wache[r]) Träumer(in), Phanta'st(in).
day-dreaming ⑤ (dē″-drī′-mingˢ) *s.* Träumerei *f* (eines Wachenden), Banen *n* von Luftschlössern, Ausschweifen *n* der Phantasie; a p. given to ~ = day-dreamer.
day-dreamy ⑤ ↖ (dē′-drī-mᵉ) *a.* 1. Träumerei im wachen Zustande betr.; phanta'stisch; Luftschloß-... — 2. in wachem Zustande träumend, Luftschlösser bauend.
daye Ost-I. (dāī′-ī) [ind. *dāī*] *s.* 1. † Hebamme *f*; Ärztin *f.* — 2. † eingeborene Beauftragte e-s Gerichtes zur Vernehmung u. Beeidigung solcher Frauen v. Rang, die nicht vor Gericht erscheinen konnten. — 3. jetzt in Nord-Indien und Benga'len: (Säug-) Amme *f.*
day-feeder (dē′-fī-dᵉʳ) *s., zo.* Tagfresser *m* (Tier, das am Tage frißt).
day-fever † (dē′-fī-wᵉʳ) *s., med.* Schweißfieber *n*, englischer Schweiß.
day-flier (dē′-flāī-ᵃʳ) *s., zo.* Tagflieger *m* (Tier, das bei Tage fliegt); *ent.* Tagfalter *m.*
day-flower ⑤ ☿ (dē′-flāu-ᵉʳ) *s.* Commely'ne *f* (*Commely'na*). [(*Ephe'mera*).]
day-fly ⑤ (dē′-flāī) *s., ent.* Eintagsfliege *f*]
day-guest (dē′-gĕßt) *s.* Besuch(er), der nur einen Tag bleibt, Eintagsgast *m.*
day-hole ⚒ (dē′-hōl) *s.* = day-level.
day-house[1] (dē′-hauß) *s., astrol.* Tageshaus *n*, von dem Plane'ten des Tages regiertes (Himmels-) Haus.
dayhouse[2] *provc W.* (~) *s.* = dairy-house.
day-labour (dē′-lē-bᵉʳ) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n.* [arbeiter(in), -löhner(in).]
day-labourer (dē′-lē-bˢ-rᵉʳ) *s.* Tage-[
Daylesford (dē′-lī-fᵉʳd) *npr.* (St. in der brit.-austral. Kolonie Victoria). [Rösche *f.*]
day-level ⚒ (dē′-lĕw-ᵉl) *s.* (Stollen-)[
daylight (dē′-lāīt) *s.* 1. Tageslicht *n*, heller Tag, Sonnenschein *m*; ⚓ *sl.* to knock ~ through a p. j-m das Lebenslicht ausblasen. — 2. Tag *m*; by ~ bei Tage; to burn ~ s. burn[1] 1 ✝. — 3. Tagesanbruch *m*, früher Morgen. — 4. ⊙ *arch.* = day[2] 1 u. 2. — 5. *sl., co.* to admit ~ into a p. j-n klug machen (*HO.*). — 6. *sl., co.* ~s *pl.* Augen *n/pl.*; to darken a p.'s ~s j-m die Augen braun u. blau schlagen. — 7. *sl.*: a) Raum *m* im Weinglase zwischen Wein und Rand; bei Toasten: no ~s! die Gläser müssen ganz gefüllt w.!; b) Sport: Raum *m* zwischen dem Gesäß des Jockeys und dem Sattel bei dem Sprunge des Pferdes (*HO.*). — 8. *Am., ichth.* gefleckter Steinbutt (*Lophopse'tta macula'ta*).
daylighted ↖ (dē′-lāī-ᵗᵉd) *a.* tageshell (a. *fig.*); offen daliegend. [*ca'llis*).]
day-lily ☿ (dē′-lil-ᵉ) *s.* Taglilie *f* (*Hemero-*]
day-long (dē′-lŏngˢ) *a.* den ganzen Tag dauernd, tagelang.
dayly † (dē′-lᵉ) *a.* = daily.
daymaid † (dē′-mēd) *s.* = dairy-maid.
day-mail ⑥ ✉ (dē′-mēl) *s.* Tagespost *f.*
dayman ⑤ (dē′-măn) *s.* 1. Tage-arbeiter *m*, -löhner *m.* — 2. ⚓ Frei-wächter *m*, -schläfer *m.*
daymare ↖ (dē′-mār) *s.* im wachen Zustande empfundenes Alpdrücken (vgl. nightmare). [damn 4 ✝).]
daymy ↖ (dē′-mᵉ) *int.* = damn me (s. I
day-net † (dē′-nĕt) *s.* Vogelnetz *n* für Lerchen, Schwalben ꝛc., Tagnetz *n*, Klebegarn *n.*
day-nettle ☿ (dē′-nĕtl) *s.* = dead-nettle.
day-nurse (dē′-nōᵉrß) *s.* Kinder-mädchen *n.*, -frau *f* (bei Tage). [Bewahr-anstalt *f.*]
day-nursery (dē′-nōᵉr-ßᵘ-Rᵉ) *s.* Kleinkinder-[
day-owl (dē′-aūl) *s., orn.* Tag-eule *f*, bsd. Sperber-eule *f* (*Su'rnia u'lula*).
day-peep (dē′-pīp) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-pupil (dē′-pjū-pᵘl) *s.* = day-scholar.
day-rawe † (dē′-rā) *s.* Tagesanbruch *m.*
day-room (dē′-rūm) *s.* 1. Zimmer *n* zum Aufenthalt bei Tage; Wohnstube *f.* — 2. im Gefängnis: Tags, Arbeits-saal *m* der Gefangenen. [Urlaub e-s Gefangenen.]
day-rule (dē′-rūl) *s.* ehm. jur.: eintägiger[
day-scholar (dē′-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* 1. Tagschüler(in) (Besucher[in] e-r Tagschule). — 2. Tagschüler(in), Exte'rne(r): a) Schüler(in) eines Externa'ts (siehe day-school 2); b) Schüler(in) eines Alumna'ts (boarding-school), d. nur am Unterrichte teilnimmt, aber dort nicht Kost ꝛc. erhält.
day-school (dē′-ßkūl) *s.* 1. Tagschule *f.* — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost giebt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).
day-shaft (dē′-schaft) *s.* Licht-schacht *m*, -loch *n* (bsd. ⚒).
day-shift ⚒ (dē′-schift) *s.* Tagschicht *f.*
dayshine ↖ (dē′-schāīn) *s.* Tageslicht *n.*
daysie ☿ † (dē′-ᶻᵉ) *s.* = daisy.
daysight ⑤ (dē′-ßāīt) *s., med.* Nachtblindheit *f* (Unfähigkeit, bei künstlichem Lichte zu sehen). [Tagsigna'l *n.*]
day-signal 🚂 und ✉ *tel.* (dē′-ßig-nᵘl) *s.*]
day-sleep (dē′-ßlīp) *s.* Schlaf *m* bei Tage.
days-man (dē′ᶻ-măn) *s.* 1. (Schieds-) Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33); Unparteiische(r) *m*, Vermittler *m.* — 2. † oder *provc.* = dayman 1.
days-math *provc.* (dē′ᶻ-māth) *s., agr.* Tagewerk *n* (von einem Arbeiter an einem Tage bestellbares Stück Feld).
dayspring (dē′-ßpring) *s.* 1. Tagesanbruch *m*, Morgendämmerung *f.* — 2. *fig.* neues Leben; Beginn *m.* — 3. † Lichtquell *m.*
day-star (dē′-ßtār) *s.* 1. Morgenstern *m* (= morning-star). — 2. *poet.* Tagesgestirn *n*, Sonne *f.*
day-tale *provc.* (dē′-tēl) I *s.* Tagewerk *n*, Tagesleistung *f* eines Tagelöhners. — II *a.* tageweise gemietet; Tagelöhner-...; ~ man = daytaler; ~ pace langsamer Gang.
daytaler *provc.* (dē′-te-[ᵃʳ]) *s.* gelegentlicher Tagelöhner. [tarte *f*, »bille't *n.*]
day-ticket 🚂 (dē′-tik-ᵉt) *s.* Tages-(Fahr-)[
daytime ⑥ (dē′-tāīm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m.*
Dayton (dē′-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Pers.n.).
day-wearied (dē′-wī-ᵏᵉd) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet (*SH.K.J.5,4,35*).
daywoman † (~wŭm-ᵘn) *s.* = dairy-maid.
day-work (dē′-wŏᵉk) *s.* 1. Tag(es-)arbeit *f.* — 2. ⚒ Tag-mal *n*, -schicht *f*, -werk *n* (der Häuer). — 3. Arbeit *f* im Tagelohn, Tagewert *n* (a. *agr.*); in ~ im Tagelohn. — 4. † *agr.* Feldmaß: Tagewerk *n* (= 1,01 Ar). — 5. ⚓ (See-, Segel-) E'imal *n* (= day's work, s. day[1] 3 ✝).
day-worker (dē′-wŏᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Tagelöhner(in). — 2. ⚒ Schicht-arbeiter *m.*
day-writ (dē″-rit) *s.* = day-rule.
daze (dēz) [stand.] I *v/a.* ① b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben; die Sinne einnehmen. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt m., betäuben. — 4. *provc.* und schott.: Speisen verderben, Brot ꝛc. schlecht backen, Fleisch schlecht braten. — Siehe auch dazed. — II † *v/n.* 5. betäubt, verwirrt werden oder sein. — 6. geblendet werden. — 7. (ver)welken, verwittern, verdorren, (ver)faulen, (ver)modern. — III *s.* 8. Betäubung *f*, Verwirrung *f.* — 9. ⚒ glänzendes Gestein; Glimmer *m.*
dazed mst *provc.* und schott. (dēzd) [*p.p.* von daze] *a.* 1. □ (~ly, dē″-ᶻᵉd-lᵉ) betäubt; geblendet; verstört, verwirrt. — 2. schwächlich, (alters-) schwach; kränklich; matt, stumpf; dumm, *provc.* dösig. — 3. Speisen: schlecht gebacken od. gebraten. — 4. rauh u. kalt (Tag, Wetter). — 5. vor Kälte od. Schreck erstarrt; starr; kalt. — 6. verfault; faul, morsch. — 7. dunkel(farbig); entfärbt.
dazedness (dē″-ᶻᵉd-nᵉß) *s.* Betäubung *f*, Verwirrung *f*, Verstörtheit *f.* [daisy 1.]
dazeg ☿ *provc.* (dē′-ᶻēg), **~ie** ☿ † (~ᶻᵉ) *s.* =]
dazy[1] ☿ *provc.* (dē′-ᶻᵉ) = daisy 1. [Wetter).]
dazy[2] schott. (~) [daze] *a.* kalt, rauh (Tag,]
dazzle (dăßl) I *v/a.* ① b. (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-) blenden, verwirren, erschrecken. — II *v/n.* ① b. (at, with, by) 3. durch Lichtglanz geblendet werden. — 4. blendend hell sein, stark od. übermäßig glänzen; blenden. — 5. † *fig.* verwirrt, betäubt, bestürzt werden oder sein. — 6. *fig.* glänzen, blenden. — III *s.* 7. blendender Schimmer, Glanz *m*; to swim in a ~ of light in einem Strome oder Meere von Licht schwimmen. — 8. blendende Pracht.
dazzlement (dăßl-mᵉnt) *s.* 1. Blendung *f* durch Lichtglanz, blendende Wirkung. — 2. das Blendende, starker Licht-schein, -glanz *m.*
dazzler mst F (dăßl-ᵉʳ) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (a. *fig.*); Blendwerk *n*; Blender *m*, blendende Erscheinung.
dazzling (dăßl-ingˢ) I *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — II *s.* Blenden *n* ꝛc. (s. dazzle).
dazzlingness ↖ (~nᵉß) *s.* das Blendende.
dbk. ✱ *abbr.* = drawback.
D-block ⚓ (dī′-blŏk) *s.* D-Block *m.*
D-buckle ⊖ (dī′-bŭll) *s.* Sattlerei: D-Schnalle *f* (Geschirrschnalle in Form eines D).
D.C. *abbr.* = 𝄋 da capo; *Am.* District of Columbia.
d. c(ap). 𝄋 *abbr.* = da capo. [General.]
D.C.G. *abbr.* = Deputy Commissary-[
D.C.L. jur. *abbr.* = Doctor of Civil (bzw. Canon) Law od. lt. *doctor civi'lis legis.*
D.C.M. 𝄞 *abbr.* = Double Common Metre.
D.C.O. ✕ *abbr.*: a) = Duke of Cambridge's Own (17th Lancers und Middlesex Regiment); b) = Duke of Connaught's Own.
D.C.R. *abbr.* = District Chief Ranger.

D.C.S. *abbr.* = Deputy Clerk of Session.
dd. ✾ *abbr.* = delivered (abgeliefert).
d'd *abbr.*: a) ✾ = delivered (a. dd.); b) ✾ = demand; on d'd (auf Verlangen“) auf Wechseln: auf od. nach Sicht (= at sight); c) = damned.
d/d ✾ *abbr.* = days after date (s. date¹ 4 ☨).
d—d *abbr.* = damned.
D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).
D.D.D. *abbr.* = lt. *dono dedit dedica'vit* ([er, sie] hat es zum Geschenk gegeben und gewidmet) od. *dat, dicat, dedicat* ([er, sie] giebt, weiht und widmet). [Dental Surgery.]
D.D.S. *abbr.* = Doctor (oder Diploma) of
de (dĭ) *s.* D(d) *n* (Name des Buchstaben d od. D).
De. *abbr.* = Delaware (Staat der *U.S.*).
D.E. ⚔ *abbr.* = Duke of Edinburgh's (Wiltshire) Regiment.
Dea. *ecc.*, *abbr.* = deacon.
deab (dĭb) [ar. *dĭb*] *s.*, *zo.* 1. Mare'tto: Schakal *m* (*Canis au'reus*). — 2. Orient: verwilderter Hund.
Deac. *eccl.*, *abbr.* = deacon.
deacidification ⚗ (dĭ'-ă-ßĭd-ĕ-fĭ-kē''-shŏn) *s.*, bsd. *chm.* Entsäuerung *f*, Neutralisation *f* einer Säure.
deacon (dĭ'-kŏn) [grch.; lt. *dia'conus*] **I** *s.* 1. *eccl.* (*abbr.* **Dea(c).**) Diako'n *m*, Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistlicher *m* dritten Grades; schott.: Almosenpfleger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeister *m*, Innungs-Vorsitzender *m*. — 3. ✾ *sl.* weniger als 5 engl. Pfund wiegende rohe, gesalzene Haut. — 4. *Am.* (Boston), *sl.* ~'s hiding-place Sonderzimmer in Austerläden. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. *eccl.* zum Diako'n machen oder weihen. — 6. *eccl.* to ~ (off) die Verse eines Liedes ꝛc. vor dem Singen (zeilenweise) vorsagen. — 7. *Am.* to ~ off (a meeting) (bei e-r Versammlung) die einleitenden Schritte thun, die Verhandlung leiten. — 8. *Am.*, *sl.* Eßwaren, Früchte ꝛc. so zum Verkauf anordnen, daß Unansehnliches verborgen wird; to ~ apples die schönsten Äpfel obenauf legen. — 9. *Am.*, *sl.* Wein ꝛc. verfälschen, plan(t)schen. — 10. *Am.* (Connecticut), *sl.* to ~ a calf ein Kalb gleich nach dessen Geburt töten; ~ed veal zu junges Kalbfleisch. — 11. *Am.*, *sl.* to ~ land j-n Landbesitz unrechtmäßig vergrößern.
deaconess (dĭ'-kŏn-ĕs) [mlt. *diaconi'ssa*] *s.*, *eccl.* 1. altchristl. Kirche: Diako'nin *f*. — 2. Diakoni'ssin *f*, Pflegeschwester *f*. — 3. in England (bsd. Lo.) auch: Stadtmissionä'rin *f*. — 4. in Schottland: Almosenpflegerin *f*.
deaconhood (dĭ'-kŏn-hŭd) *s.*, *eccl.* 1. Amt *n*, Würde *f* od. Stand *m* eines Diako'nus. — 2. *coll.* Diakonen *m/pl.* als Körperschaft; Diakona't *n*. [ship.]
deaconry (dĭ'-kŏn-rĕ) *s.*, *eccl.* = deacon-
deacon-seat *Am.* (~-sĭt) *s.* aus einem Block gehauene Ruhebank der Holzschläger.
deaconship (dĭ'-kŏn-shĭp) *s.*, *eccl.* 1. = deaconhood. — 2. Amt *n* oder Stand *m* einer Diako'nin bzw. Diakoni'ssin.
dead[1] (dĕd) [a/e. *deád*] *adjective* □ (s. ~[2] u. ~ly[2]) 1. von Menschen und Tieren: tot; gestorben (of an *dat.*); verstorben; leblos (*ant.* alive), ☨. — 2. *fig.* sterbend, dem Tode verfallen; tot; ☨. — 3. *prov.* oder F wie tot, wie leblos, ohnmächtig, todesmatt; ☨. — 4. Fleisch am lebenden Körper: tot, abgestorben; wild. — 5. *bibl.* zeugungsunfähig (Röm. 4,19); Frauen: unfruchtbar. — 6. jur.: a) bürgerlich tot; b) ✾ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 7. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot; sündig (Ephes. 2,1); ☨. — 8. ♀: a) tot, abgestorben, ausgegangen, verwelkt, dürr, *for.* abständig; b) aus dürrem ꝛc. Materia'l (bestehend); c) faul(end), verfault, vermodert; ☨. — 9. *zo.* Muscheln: verwittert, faulend, verfault. — 10. von Dingen, Feuer ꝛc., a. *fig.* v. Gefühlen, den Augen ꝛc.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, empfindungs-, glanz-, leb-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach; ☨. — 11. *fig.* (to) erstorben, abgestorben, tot, unempfindlich, unempfänglich für; ☨. — 12. *fig.* (with) kraftlos, (ganz) erschöpft, schwach, matt, halbtot vor; ☨. — 13. *fig.* totgeboren, von vornherein verfehlt oder verunglückt. — 14. *fig.* tod-, toten-ähnlich, regungslos, bewegungslos, unbewegt, unbelebt, (tod-, toten-)still, tot; Toten-...; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Flußbett: ausgetrocknet; Nacht: dunkel, (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still, einförmig; ☨. — 15. unveränderlich, regelmäßig (sich hinziehend), durch Lücken, Hervorragungen ꝛc. nicht unterbrochen, gleichmäßig, ununterbrochen, tot; *arch.* blind (ohne Thüren, Fenster ꝛc., vgl. ~ 29); ☨. — 16. ⚙ *mech.* fest, unbeweglich; unwirksam, keine Kraft ausübend; ☨. — 17. mit fester, nicht wankender, starrer oder unausweichlicher Gewalt wirkend; fest, starr, nicht nachgebend, verzweifelt (Kraftanstrengung). — 18. bestimmt, unbedingt, völlig, vollständig, vollkommen, gänzlich, äußerst (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand); ☨. — 19. bestimmt, gewiß, sicher, positi'v; ☨. — 20. nicht benutzbar, weniger gut oder brauchbar als erwartet, geringwertig(er), wertlos, schlecht (auch *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ☨. — 21. nicht (mehr) benutzt, unbenutzt, ohne Nutzen, keinen Gewinn bringend, nutzlos, unnütz, verloren, erfolglos; Gegend, Gebäude ꝛc.: tot, unbewohnt, unbebaut, öde, leer, verfallen; unheimlich; Boden: tot, unfruchtbar, unergiebig; ✾ Kapita'l: tot(liegend), brachliegend; Sachen: a) erledigt; ⚙ *typ.* abgesetzt (Manuskri'pt); b) nicht zu erledigen; nicht zu ermitteln; unverkäuflich; ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, vergeblich, erfolglos, keinen Gewinn bringend; ☨. — 22. Gewicht: tot (nutzlos); Eigen-...; ☨. — 23. Kugel, Ball ꝛc.: matt (geschossen bzw. geworfen), verschossen (vgl. auch ~ ball unter 31 ☨). — 24. (bsd. ✾) matt, langsam, schläfrig, flau, still, stockend, unbelebt, geschäftslos, tot (Handel, Verkehr, Zeit); *thea.*, Markt ꝛc.: ohne Besucher, ohne Verkehr; ☨. — 25. Getränke: matt, schal, abgestanden. — 26. *fig.* matt, schwach, kraft-, saft-, seelen- od. geist-los, schal, tot; herzlos. — 27. Farben: matt, glanzlos, stumpf, *paint.* tot; totenblaß, leichenfarben; Leichen-...; verschossen; ohne jede andere (Farben-)Beimischung: rein, tief, ungemischt; ⚙ Flächen: matt(iert), matt-geschliffen, -geätzt; ☨. — 28. a) Ton: dumpf; b) Schläge, Erschütterungen ꝛc.: mit dumpfem Tone od. Geräusche auf- od. an-schlagend, stumpf auftreffend, dumpf, stumpf; ⚙ ohne Rückprall oder Rückstoß (auftreffend); c) Raum: Töne, Geräusch od. den Widerhall auffangend od. absorbierend; ☨. — 29. ⚙ *arch.* u. *carp.* v. Fenstern, Thüren ꝛc.: blind, falsch; Schein-...; ☨. — 30. ⚓ Klippen: blind, unsichtbar, versteckt. — 31. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger ꝛc. und vom Ball), ausgeschieden, -getreten, aus dem Spiel; ☨. — Siehe a. die Ziffn mit dead-... — **Vgl. ~[2] bis [4].**

Zu ~ 1: ☞ (Die Beispiele hier u. in den folgenden Nummern sind alphabetisch nach den Substantiven geordnet.) F as ~ as ditch-water (mutton oder small beer), as ~ as a door-nail (herring, log, stone od. tent-peg, &c.) mause tot; to be ~: a) tot sein, b) gestorben sein (of an), c) † getötet worden sein (*SH. H.VI,b,3,2,192*); ~ body Leiche *f*, Leichnam *m*; *Am.*, *sl.* ~ duck et. Heruntergekommenes, Wertloses; F ~ and gone verstorben, längst begraben; ~ horse: a) totes, krepiertes Pferd, b) *sl.* vorausbezahlte Arbeit, *typ.* Sauer *n*; to work (oder pay) for the (oder a) ~ horse, to draw (od. pull) the ~ horse, to flog a ~ horse eine schon bezahlte (*fig.* eine undankbare) Arbeit verrichten, eine Schuld abverdienen; F ~ lurk Einbruch *m*, während die Leute des Hauses sich in der Kirche befinden; ~ man: a) toter Mann, Toter *m*, b) *sl.* Strohmann *m* beim Whistspiel (= dummy), c) *cant* Bäcker *m*, d) ⚒ alter Mann (ausgehauene und mit Holz ꝛc. wieder ausgefüllte Grubenräume), e) ⚒ *provc. Yorksh.* Arbeiter *m* einer Erzgrube, der Längengedinge hat, f) *provc W.* Vogelscheuche *f*; im *pl.* ~ men: g) *sl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl*, h) *cant* Brote *n/pl.*, welche Bäckerburschen ihren Meistern unterschlagen und den Kunden anrechnen; siehe auch die Ziffn mit dead-man's-...n. dead-men's-...; *prvb.*: ~ men tell no tales die Toten verraten nichts; ~ dogs do not bite die Toten kommen nicht wieder; to wait for a ~ man's shoes oder for (a pair of) ~ men's shoes auf j-s Tod warten, um ihn zu beerben oder seine Stellung anzutreten, auf e-e Erbschaft oder Stellung lauern; to step into a ~ man's shoes eine Erbschaft antreten; substantivisch *pl.* the ~ die Toten *pl.* (s. a. ~[3] ☨); ~ 'un [F statt ~ one]: a) Sport-*sl.* Pferd, das nicht rennen will (gegen das man sicher wetten kann), b) F vom Bäckerjungen gestohlenes (halbes Viertel-)Brot, c) F unbewohntes Haus, d) *thea.*, *sl.* Stati'st *m*, Figura'nt *m*, e) P to make ~ 'uns nicht abgelieferte Sachen in Rechnung bringen.

Zu dead[1] 2: he is a ~ man er ist ein Kind des Todes, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

Zu ~ 3: F to fall ~ wie tot niederfallen, in Ohnmacht fallen (s. a. ~[2] 1 ☨).

Zu ~ 7 *rel.*: ~ faith toter, schwacher Glaube; ~ prayer kaltes Gebet; ~ works *pl.* tote Werke *n/pl.*

Zu ~ 8: ⚙ Gerberei: ~ bark äußere zum Gerben untaugliche faserlose Rinde; ~ hedge tote Hecke aus abgeschnittenen Zweigen, Reisig ꝛc.; ⚙ ~ knot in wood Ast (-knoten) *m*, Feder-ast *m*, Rebhuhn *n* (Fehler im Nutzholz); ⚙ ~ sap Moudring *m*, falscher, doppelter Splint im Eichenholz; ♀ *hort.* ~ top abgestorbene Krone, Krankheit *f* in der Krone junger Bäume; *for.* ~ tree Abständer *m*, toter Baum

Zu ~ 10: ~ affections *pl.* erstorbene Liebe oder Zuneigung; ~ coal tote, ausgelöschte Kohle; ~ embers (oder ashes) *pl.* erloschene, kein Feuer mehr bergende Asche; ~ eye erstorbenes, erloschenes, mattes Auge (s. a. dead-eye); ~ fire: a) verlöschendes, nicht hell brennendes, glimmendes, ⚙ *mach.* schlafendes Feuer, b) ausgelöschtes, erloschenes Feuer; ~ language tote, nicht mehr gesprochene Sprache; ~ matter unbeseelte Mate'rie, unbelebter Stoff; the winds were ~ for heat die Winde waren vor Hitze erschlafft (*TN.*).

Zu ~ 11: ~ to all sense of shame (to the call of honour) unempfänglich, tot für jedes Schamgefühl (Ehrgefühl); ~ to infliction keine Strafe auferlegend (*SH.M.M.1,3,28*).

Zu ~ 12: ~ with cold vor Kälte erstarrt; ~ with hunger halb verhungert; he was ~ with sleep (oder fatigue) er war schläfrig zum Umfallen, todmüde.

Zu dead[1] 14: ~ calm tote (Wind-) Stille; gänzliche Windstille; ⚓ it is a ~ calm der Wind läuft schulen; in the ~ darkness of night in stockfinsterer Nacht; the deep and ~ hour die totenstille Stunde (*sc.*); ~ pause, ~ silence, ~ stillness tiefes Schweigen, tiefe Stille, Totenstille *f*; ~ sleep Toten- od. tiefer Schlaf; ~ time of the night totenstille od. stockfinstere Nachtzeit; ~ water (still) stehendes, totes Wasser, Lache *f* (s. a. dead-water).

Zu ~ 15: ~ level gleichmäßige, ebene Fläche; *fig.* vollkommene Eben-, Gleichmäßigkeit; a ~ level of mediocrity e-e eintönige Mittelmäßigkeit; ~ wall: a) *arch.* fenster-(und thür-)lose, tote, blinde Mauer, b) Scheide-, Quer-wand *f*, Riegel *m*, c) *fig.* Scheidewand *f*.

Zu ~ 16 ⚙: *mech.* ~ point toter Punkt (s. auch ~ 18 ↧); *mach.* ~ steam Abzugsdampf *m*.

Zu ~ 18: *Am.* in ~ earnest in vollem Ernst; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegengesetzt; ~ failure vollständiger Mißerfolg; ~ faint vollständige Bewußtlosigkeit, starke, tiefe Ohnmacht; ~ halt vollständiger Stillstand; he is brought to a ~ halt er kann weder rückwärts noch vorwärts; 🜲 er ist nicht mehr zahlungsfähig; the ~ image das getreue Abbild; a ~ instance ein schlagendes Beispiel; P ~ out of luck ohne alles Glück, ewig im Pech; *sl.* to be ~ nuts on a p. in j-n bis über die Ohren verliebt sn; *hunt.* vom Hunde: to make a ~ point (unbeweglich) stehen; *fig.* stockstill stehen; *Am., sl.* ~ to rights gewiß, ohne Zweifel; ~ secret: a) tiefes Geheimnis, b) Tote betreffendes (od. nur durch den Tod zu lösendes) Geheimnis; ~ stand(still): a) vollständiger Stillstand; at a ~ stand stockstill; b) plötzliches Hindernis; ~ stop vollständiger Stillstand; Steckenbleiben *n*; to come to (oder to make) a ~ stop: a) plötzlich an-, ein-halten, ganz innehalten, stocken, b) *hunt.* v. Hunde: regungslos anhalten, stehen, c) stecken bleiben (= to stop ~); *sl.* ~ take-in (oder swindle) famoser Schwindel, schlaues Gaunerstück; P to be ~ on a th. auf et. erpicht sein &c. (= to be death on a th. &c., s. death 1 ↧); *Am.* to be a ~ unit geschlossen vorgehen od. stimmen (for für, against gegen).

Zu ~ 19: ~ certainty bestimmteste Gewißheit, positive Sicherheit; to a ~ certainty ganz gewiß, ganz bestimmt; *fig.* ~ hand geschickte Hand, sicherer, guter Spieler &c. (s. a. dead-hand); ~ shot sicherer, nie fehlender Schütze; he's a ~ shot er trifft immer (a. *fig.*); Cricket: to be ~ on the wicket in einem fort das wicket treffen.

Zu ~ 20: F ~ cargo schlechte, magere (Diebes-) Beute; ⚙ *metall.* ~ charge Kohlen- oder leere Gicht; ⚙ ~ cotton tote, unreife Baumwolle, deren Fasern keine Farbe annehmen; ⚒ ~ heaps *pl.* taubes Gestein; ⚙ ~ lime totgebrannter Kalk; ⚒ ~ lode tauber Gang, taube Ader.

Zu ~ 21: 🜲 ~ article *fig.* Ladenhüter *m*; ~ bargain Schein-kauf *m*, -geschäft *n*; to buy, get od. have a th. a ~ bargain et. um e-n Spottpreis kaufen od. bekommen; to be od. lie ~ upon one's hands tot daliegen, brachliegen (Kapital); ~ capital totes, unbenutztes Kapital; ~ commodity unverkäufliche Ware; Sport-*sl.*: ~ heat keinen Gewinn bringendes, unentschiedenes Rennen (wenn zwei Pferde [~-heaters] zugleich das Ziel erreichen); to run a ~ heat gleichzeitig mit e-m andern am Ziele ankommen; ~ letter: a) *fig.* toter Buchstabe; wirkungslose Handlung; *sl.* wert-, nutz-lose Sache, fehlerhaft ausgefallener Gegenstand; b) *jur.*: (a. ~ letter of the law) durch Herkommen oder infolge Formfehlers &c. nicht mehr geltendes Gesetz, ungiltiger Erlaß, außer Kraft getretene Verordnung, wertlose Urkunde &c.; c) ✉ unbestellbarer Brief *m*; *Am.* Division of Dead Letters = dead-letter office (s. da); ~ money = ~ capital; ⚔ *frt.* ~ room = ~ angle (s. angle[2] 1 ↧); *agr.* ~ soil unfruchtbarer, toter, wertloser Boden; ~ space: a) ⚔ *frt.* = ~ angle (s. angle[2] 1 ↧), b) ⚙ *mech.* toter, schädlicher Raum, toter Weg; ~ stock: a) 🜲 = ~ capital, b) 🜲 nicht absetzbarer, unverkäuflicher Warenvorrat, c) totes Inventar, Haus- und Acker-gerät *n*; F ~ swag Plunder, den man nicht los werden kann; ✉ *tel.* ~ wire unbenutzter (Telegraphen-) Draht; ⚓ ~ wreck Wrack *n*, dessen Eigentümer nicht zu ermitteln ist.

Zu dead[1] 22: ~ load, ~ weight allg.: Gewicht *n*, Schwere *f*; Hemmnis *n*; (tote) Last, totes Gewicht; *fig.* the ~ weight grew heavier on him die bleischwere Last wurde ihm immer drückender. — Siehe auch dead-weight.

Zu ~ 24 🜲: ~ market verkehr-, geschäfts-loser Markt; ~ sale matter, langsamer Verkauf, flauer Absatz; ~ season, ~ time of the year stille, flaue, geschäfts-, theater- &c. lose (Jahres-) Zeit, tote Saison, F Sauregurkenzeit *f*.

Zu ~ 27: ~ black tiefes Schwarz; ~ colour: a) Toten-, Leichen-farbe *f*, b) matte, stumpfe, verschossene Farbe, c) reine, tiefe Farbe, d) *paint.* Grund (-farbe *f*) *m* (meist grau), Grundierung *f* (= dead-colouring); ~ complexion leichenblasses Aussehen, Totenfarbe *f* im Gesicht; ⚙ ~ gold mattiertes oder Matt-Gold; ~ green Mattgrün *n*; ~ lips *pl.* totenbleiche Lippen *f/pl.*; ~ white: a) totenbleich, b) schneeweiß.

Zu ~ 28: the carriages struck together with a ~ and violent blow die Wagen stießen mit einem dumpfen und heftigen Schlage zusammen; ⚙: ~ floor den Schall dämpfender Flur oder Fußboden; ~ stroke of a hammer Schlag *m* ohne Rück-schlag, -stoß.

Zu ~ 29 ⚙ *arch.*: ~ door Schein- oder blinde Thür (s. a. dead-door); ~ face Blende *f*, tote oder blinde Mauer (s. a. ~ wall unter ~ 15 ↧).

Zu ~ 31 Spiel: ~ ball ausgeschiedener Ball; he is ~ er ist aus.

dead[2] (dĕd) [dead[1]] *adverb* 1. toten-ähnlich, tot; leblos, erloschen &c. (s. dead[1]); ↧. — 2. bis zum Tode; tod-...; meist F höchst, äußerst, in höchstem Grade oder Maße, überaus, gänzlich, völlig; ↧. — 3. unmittelbar, gerade (entgegen), genau; ↧. — 4. Farben, Flächen: matt, schwach; ↧.

Zu ~ 1: ~ calm ganz wind-, tod-still (bid. ⚓; vgl. ~ calm unter ~ 1 14 ↧); ~ cold tod-, eis-kalt; ~ pale leichenblaß; to burn ~ Feuer &c.: schwach brennen, ausgehen; to fall ~ tot auf die Welt kommen (a. *fig.*), keinen Erfolg haben.

Zu ~ 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; F ~ beat gänzlich geschlagen od. erschöpft, todmüde (s. a. dead-beat); ~ broke: a) körperlich oder geistig gänzlich gebrochen, b) P bankerott, ruiniert; ~ drunk: a) bis zur Bewußtlosigkeit betrunken, b) † wonnetrunken; *Am.* ~ gone völlig zusammengebrochen, F futsch; ~ lame völlig lahm, kreuz- oder lenden-lahm; 🜲 ~ lying tot-, brach-liegend (Kapital); ~ poor ganz arm; *agr.* ~ ripe völlig reif; ~ rotten vollständig vermodert, ganz verfault; ~ sleepy ganz schlaftrunken, äußerst schläfrig; ~ slow entsetzlich langsam oder langweilig; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; P ~ sweet on bis über die Ohren verliebt in; ~ tired todmüde; to cut ~ beim Begegnen &c. nicht grüßen, vollständig ignorieren (s. cut[1] 41); *Am.* to give ~ away durch Verrat überliefern; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein (vgl. a. dead-set); the fire is ~ out ... ist ganz erloschen; F to be ~ up to a th. et. durch und durch kennen.

Zu ~ 3: *provc.* ~ again = ~ against; ~ against gerade (ent)gegen; he'll be ~ against you er wird Dir erzfeind sein; to blow ~ against direkt entgegenwehen; it went ~ against my experience es widersprach gänzlich m-n Erfahrungen; all appearances are ~ against us der Schein ist durchaus gegen uns; ⚓ ~ ahead dire't entgegen, ganz von vorn (Wind); ~ on geradeaus; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegen; the windows look ~ on the garden die Fenster gehen direkt auf den Garten hinaus.

Zu ~ 4: ⚙ ~ gilt matt vergoldet; ~ green mattgrün.

dead[3] (dĕd) *s.* 1. *fig.* das Tote (Eisige, Schreckliche); Höhepunkt *m* der Kälte, der Nacht &c.; ↧. — 2. ↖ gänzliche Unthätigkeit, 🜲 Geschäfts-losigkeit *f*, Geschäftsstille *f*. — 3. the ~ *pl.* die Toten *pl.* ↧. — 4. ~s *pl.*: a) beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; b) ⚒ taubes Gestein, Gangmasse *f*; c) ⚒ Ausschlag *m*, Halden *f/pl.*; d) ⚒ = attle. — 5. ⚙ ~s *pl.*, *metall.* Kupfer-Abfälle *m/pl.* — 6. ⚙ dicker Untergrund (zur Festigung dienende Rückseite eines Teppichs). — 7. 🜲 ↖ (a) ~ against (somebody) toter Posten. — 8. Schul-*sl.* vollständiges Steckenbleiben. — 9. † od. *provc.* Tod *m*.

Zu ~ 1: the ~ of night tiefe Nacht; at ~ (oder in the ~) of night in der Totenstille der Nacht; ↖ ~ of darkness tiefste Dunkelheit; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

Zu ~ 3: let the ~ bury their ~ laß die Toten ihre Toten begraben (Matth. 8, 22); judgment of the ~ Totengericht *n*; *Cath.eccl.* mass for the ~ Toten-, Seelen-messe *f*; the quick and the ~ die Lebenden und die Toten *pl.*; risen from the ~ von den Toten (auf-) erstanden; speak well of the ~! von den Toten (sprich) nur Gutes! (lt. *de mo'rtuis nil nisi bene!*).

dead[4] (dĕd) [a/e. *dēdan*] ① a. **I** *v/n.* 1. † oder *provc.*: a) sterben; b) die Kraft verlieren. — 2. Schul-*sl.* gänzlich stecken bleiben. — **II** *v/a.* 3. †: a) töten; b) *fig.* schwächen, entkräften, abstumpfen. — 4. ⚙ Tischlerei: abhobeln, abschroppen, abstoßen, aus dem Groben hobeln. — 5. Schul-*sl.* einen Schüler stecken bleiben lassen. — 6. ✉ to ~ a letter einen Brief für unbestellbar erklären.

☞ Verbindungen mit dead, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter den Hauptartikeln dead[1] und [2].

dead-alive (dĕ'd-ă-lāi'w) **I** *a.* 1. ↖ scheinbar tot, scheintot, halbtot. — 2. *fig.* ohne wirkliches Leben, tot; hölzern, mechanisch; äußerst langweilig; *sl.* dumm, langsam (von Begriff). — **II** *s.* 3. *sl.* dummer, langsamer Mensch; F Dämelack *m*.

dead-*aliveness* (dĕ′d-ă-laĭ′w-nĕ̇ß) *s.* = deadly-liveliness.

~-and-alive (~-ă-laĭ′w) = dead-alive.

~-and-done F (~-ănd-dŏ′n) *a.*: ~ for F rein futsch; it had such a ~ for look es sah so ganz erbärmlich aus (*BM.*).

~-beat ⑤ (dĕ′d-bī′t) **I** *a.* 1. ohne Rückstoß sich bewegend, frei von Schwingungen; ruhend; ⚙ ~ escapement = ~ 3. — 2. P gänzlich erschöpft. — **II** *s.* 3. ⚙ ruhende Hemmung einer Uhr. — 4. toter Schlag (s. beat³ 16 ⅄). — 5. *Am.* = deadhead².

— 6. *Am.* Ingwer-Sodawasser *n* mit Whisky (gegen die Folgen eines Trinkgelages genommen). — **III** *Am., v/n.* ①a. 7. = ~

~-bell (~-bĕl) = death-bell. [deadhead².]

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schließriegel *m.*

~-boot † (~-būt) *s.* ehm.: Totenbuße *f.*

~-born (~-bōrn) *a.* totgeboren (= still-born).

~-broke (~-brōk) **I** *a.*: a) körperlich od. geistig gänzlich gebrochen; b) P bankerott, ruiniert. — **II** *Am., v/a.* ①b. j-n ruinieren.

~-burial rate (dĕ′d-bĕu-ĕ̇l rē′t) *s.* Totenbegräbnissteuer *f* für die Beerdigung von unbekannten Wasser- etc. Leichen.

~-centre ⑥ ⚙ (dĕ′d-ßĕn-tᵉr) *s.* 1. *mach.* u. *mech.* toter Punkt (Punkt in der Umdrehung e-r Kurbel od. Steuerung, wo diese mit der Treibstange in e-r geraden Linie liegt; oft im *pl.*). — 2. Drechslerei: tote, feste Spitze der Drehbank.

~-clothes (~-klōdhs) *s/pl.* Leichentücher *n/pl.*

~-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* grau.

~-colouring (dĕ′d-kŭ′l-ᵉ-rinᵍ) *s.*, *paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f* (s. a. dead colour unter dead¹ 27 ⅄).

~-cut ⚙ (dĕ′d-kŭt) *a.* = dead-smooth.

~-day (~-dē) *s.* = death-day.

~-dip ⚙ (dĕ′d-dip) *v/a.* u. *v/n.* ①e. (Messing) matt abbeizen.

~-doing † (dĕ′d-dū′-inᵍ) *a.* todbringend, den Tod gebend, mörderisch (Hand).

~-door ⚓ (dĕ′d-dōᵉ ⑨) *s.* Schutzthür *f.*

deaden (dĕdn) [dead¹] *v/a.* ①a. 1. †od. *prov.c.* töten. — 2. *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — 3. *fig.* (er)töten, (ab-) schwächen, abstumpfen, dämpfen, entkräften, unterdrücken. — 4. im Laufe oder in der Bewegung hemmen, auf- oder zurückhalten; ⚓ to ~ the ship's way dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen. — 5. ⚙: a) Fußböden etc. für Schall undurchdringlich machen; b) Quecksilber töten, fein verteilen. — 6. Flüssigkeiten schal werden lassen, abstehen lassen. — 7. ⚙ matt machen oder schleifen etc., mattieren.

deadener (dĕ′dn-ᵉr) *s.* Ertötende(r, s), Abschwächende(r, s); Dämpfer *m* (auch ⚙).

deader ⚔ (dĕ′d-ᵉr) *s.*, *sl.* militärisches Begräbnis. [Zungfernblock *m.*]

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ′d-aĭ) *s.* Doodshoft *n*,

deadfall (~-fâl) *s.* 1. Wildfalle *f*; Rattenfalle *f*. — 2. ⚒ Sturzbühne *f*. — 3. ⚙ *mach.* Kippbühne *f*. — 4. *for.* verworrene Masse von gefallenen Bäumen u. Unterholz infolge von Wind-, Schnee-brüchen etc. — 5. *Am.* (Westen) gemeines Trink- od. Spielhaus, Spielhölle *f*.

dead-*fallen* (dĕ′d-fâln) *a.* tödlich (*HO.*).

~-file ⚙ (dĕ′d-faĭl) *s.* stille oder stumme) **~-flat** ⚓ (~-flăt) *s.* Nullpunkt *n*. [Feile.]

~-freight ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f*.

~-ground ⑥ (~-graŭnd) *s.* 1. ⚒ erzloses Gestein, tauber Gang. — 2. ⚔ *frt.* toter, unbestrichener Raum (auch dead angle).

~-hand (~-händ) *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut (= mortmain).

~-head¹ (dĕ′d-hĕd) **I** *s.* 1. ⚙ Gießerei: Aufguß *m*, verlorener od. Gieß-Kopf; ~ board Formbrett *n* zum verlorenen Kopf. — 2. ⚙ unbeweg liche Docke einer Drehbank. — 3. ⚓ roher Holzblock als Ankerboje *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. kopfüber stürzen.

deadhead² ⑥ (~) **I** *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibillets; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer *m*, F Massauer *m*, F Freiberger *m*; c) Telegramm, für das keine Gebühr gezahlt wird. — **II** *v/a.* ①a. j-n freien Eintritt, ein Freibillet etc. verschaffen oder gewähren, j-n ohne Bezahlung ein-, durch- oder zu-lassen, j-n mittels Freibillets (auf der Bahn etc.) befördern. — **III** *v/n.* ①a. mit einem Freibillet reisen, fahren, eintreten od. Zutritt haben; ohne Bezahlung zugelassen oder aufgenommen w.; weitS.: schmarotzen.

dead-header (dĕ′d-hĕd-ᵉr) *s.* Zirkus: Totensprung *m*.

deadheadism *Am.* (dĕ′d-hĕ′d-ĭsm) *s.* Freibillet-Syste'm *n*.

dead-*hearted* ✎ (dĕ′d-hă′r-tĕ̇d) *a.* klein-mütig, verzagt.

~-heartedness ✎ (~-nĕ̇ß) *s.* Kleinmut *m*.

~-heater (~-hī-tᵉr) *s.* Sport-*sl.* Pferd, das beim Rennen mit anderen zugleich das Ziel erreicht (s. a. dead heat unter dead¹ 21 ⅄).

~-hole (schott. (~-hōl) *s.* Grab *n*.

~-house (~-haŭß) *s.* 1. a) Leichen-, Totenkammer *f* eines Spitals etc.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f*. — 2. schott.: Grab *n*.

deadish (dĕ′d-ĭsch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich, leichen-artig; Toten-...Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f*. — 2. totenbleich. — 3. *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-*killing* † (dĕ′d-tĭ′l-inᵍ) *a.* totschlagend, auf der Stelle tötend.

~-knock *provcN.* (~-nŏl) *s.* Totenklopfen *n* (abergläubische Vorzeichen eines Todesfalles).

~-latch ⚙ (~-lătsch) *s.* abgesperrtes Fallenschloß.

~-letter ⑥ (~-lĕt-ᵉr) **I** *s.* toter Buchstabe, unbestellbarer Brief etc. (s. dead¹ 21 ⅄). — **II** *a.* buchstäblich, genau.

~-letter office ✉ (dĕ′d-lĕt-ᵉr ŏ′f-ĭß) *abbr.* **D. L. O.** *s.* (General-)Post-amt *n*, -bureau *n* für unbestellbare Briefe (s. a. dead letter unter dead¹ 21 ⅄).

~-lift ⑥ (dĕ′d-lift) *s.* mit größter Kraft-anstrengung verbundene Hebung eines leblosen oder schweren Körpers; schwere Last (auch *fig.*); to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen.

~-light (dĕ′d-laĭt) *s.* 1. ⚓ Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster etc. — 2. schott.: Totenflämmchen *n* (phosphoreszierendes Licht toter Tierkörper). — 3. *Am., sl.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* [der Toten.]

deadlihood † (dĕ′d-lĭ-hŭd) *s.* Zustand *m*

dead-line ⚔ (~-laĭn) *s.* Linie *f* innerhalb oder außerhalb eines Gefängnisses, Lagers etc., die ein Gefangener nicht überschreiten darf, ohne totgeschossen zu werden.

deadliness (dĕ′d-lĭ-nĕ̇ß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f*.

dead-littered (dĕ′d-lĭt-ᵉrd) *a.* mit Toten übersät.

dead-lock ⑦ (~-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüssel. — 2. ⚙ eingestecktes, blindes od. (Schub-)Riegel-Schloß. — 3. *fig.* fester Verschluß, sicheres Gewahrsam, Sicherheit *f*. — 4. ⚙ *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, heillose Verwirrung; ⅄.

Zu ~ 4 *fig.*: to be at a ~ vollständig festgefahren sein, in e-r üblen Klemme sitzen, (oft *parl.*) nicht vom Fleck kommen; to come to a ~ ins Stocken geraten, stecken bleiben (a. beim Sprechen), nicht weiter können; he came to a ~ seine Rede geriet ins Stocken; Sport-*sl.* the horse came to a ~ das Pferd konnte bei dem Hindernis nicht weiter; to have a p. at a ~ j-n in der Klemme haben.

deadly¹ (dĕ′d-lᵉ) *a.* 1. † sterblich; in Todesgefahr. — 2. (a. *fig.*) tödlich, todbringend, gefährlich, schädlich, giftig, verderblich, fatal; Tod(es)-...; ⅄. — 3. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig; Tod-...; ⅄. — 4. ✎ tot; erstorben. — 5. *fig.* furchtbar, schrecklich, abscheulich, schmählich. — 6. F sehr groß, ungeheuer, riesig, tolossa'l.

Zu ~ 2: ~ blow tödlicher Streich, Todesstoß *m*; ♀ ~ carrot Turbi'th *m*, Giftrübe *f* (*Thapsia garga'nica*); ~ drug Todestrank *m*; ~ hue toten-, leichenähnliche Farbe; F ~ nevergreen Galgen *m*; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Belladonna *f* (*A'tropa belladonna*); *theol.* ~ sin Todsünde *f*; ~ storm gefährlicher Sturm; ~ weapon gefährliche, tödliche Waffe; ~ wound Todeswunde *f*.

Zu ~ 3: ~ enemy (oder foe) Todfeind(in); ~ feud unversöhnliche Fehde; ~ malice giftige, tödliche Bosheit; ~ struggle unversöhnlicher Kampf.

deadly² (~) *adv.* 1. tödlich; ~ wounded zum Tode verwundet. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig, tödlich. — 3. tod-, toten-ähnlich, leichenhaft; toten-..., leichen-...; to look ~ pale oder ~ wan toten-, leichen-blaß aussehen. — 4. F: a) völlig, gänzlich, unbedingt; b) äußerst, höchst, überaus, sehr.

deadly-handed ✎ (dĕ′d-lᵉ-hän-dĕ̇d) *a.*, *poet.* mit todbringender Hand, totschlagend, blut(dürstig (*SH.H.VI,b,5,2,9*).

deadly-liveliness (~-laĭ′w-lᵉ-nĕ̇ß) *s.* Unbelebtheit *f*; Totenstille *f*; äußerste Langweiligkeit, *fig.* Ledernheit *f*.

deadly-lively ⑥ ✎ (~-laĭ′w-lᵉ) *a.*, *fig.* 1. halb tot, halb lebendig; halb traurig, halb fröhlich; wehmütig-freudig (Gesellschaft, Person, Aussehen etc.). — 2. = dead-alive 2.

deadly-standing † (~-stă′n-dinᵍ) *s.* Augen: todesstarr (*SH.Ti.A.2,3,32*).

dead-*man* ⑥ (dĕ′d-măn) *s.* ⅄. dead¹ 1 ⅄.

~-man's-eye ⚙ (dĕ′d-măn-ĭ-aĭ′) *s.*, *arch.* Fledermausfenster *n*, Schwalbenschwanz *m*.

~-man's-hand ♀ (~-hă′nd) *s.* 1. gebräuchlicher Wurmfarn (*Aspi'dium* od. *Nephro'dium filix mas*). — 2. handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*).

~-march ⑥ ♪ (dĕ′d-mārtsch) *s.* Toten-, Trauer-marsch *m*.

~-meat (~-mīt) *s.*, *sl.* Schlachtfleisch *n* (bes. von einem fremden Schlächter); ~ salesman Fleischverkäufer, der nicht selbst schlachtet; ~ train = cold-meat train.

~-men's-bells ♀ (dĕ′d-mĕ̇n-dĕ′-lĭ) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

~-men's-fingers (~-fĭ′nᵍ-gᵉ-rĭ) *s.* 1. ♀ geflecktes Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — 2. *zo.* Lederkora'lle *f* (*Alcyo'nium*).

~-men's-lines ♀ (~-laĭ′nĕ̇) *s.* fadenförmige Meerfaite (Alge, *Chorda filum*).

~-mot ⑥ (dĕ′d-mŏt) *s.*, *hunt.* Halali *n*.

~-neap ⚓ (~-nīp) *s.* Nippflut *f*, totes (= niedrigstes) Wasser der Flut.

deadness (dĕ′d-nĕ̇ß) *s.* 1. allg. (bfd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. eines Gliedes etc.). — 2. von leblosen Dingen: Leblosigkeit *f*, Unbelebtheit *f*. — 3. Mangel *m* an Leben(s-kraft); *bibl.* Zeugungsunfähigkeit *f*, von Frauen: Unfruchtbarkeit *f* (Römer 4,19). — 4. Ohnmacht *f*, Ohnmächtigkeit *f*; ~ of a fainting-fit totenähnlicher Zustand e-s Ohnmachtsanfalles. — 5. (a. *fig.*) Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Schlaffheit *f*, Trägheit *f*. — 6. Kleinmut *m*. — 7. ₩ ~ (of trade) Mattigkeit *f*, Flauheit *f*, Stockung *f* (im Handel oder Verkehr), Geschäfts-stille *f*, -losigkeit *f*, -stockung *f*. — 8. von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f*, äußerste Gleichgiltigkeit, Zustand *m* der

Erkaltung. — 9. Schalheit *f*, Mattheit *f* der Getränke.

dead-nettle ♀ (dĕ″d-nĕtl) *s.* Taubnessel *f*, Bienensaug *m* (*La'mium*); red (white) ~ roter (weißer) Bienensaug (*L. purpu'reum* bzw. *album*); yellow ~ gelbe Gold- od. Waldnessel (*L. galeo'bdolon*). [Totenmal.]

dead-nip *provcN.* (dĕ″d-nĭp) *s.* angeheftes

~-oil ⊖ (~-ōil) *s.* schweres (Steinkohlenteer-) Öl.

~-pay ✕ und ⚓ † (~-pē) *s.* 1. für verstorbene Soldaten oder Seeleute betrügerisch weiter bezogene(r) Sold oder Pension *f*. — 2. verstorbener Pensionär, für den die Pension weiter erhoben wird.

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-pledge (~-plĕdʒ) *s.* 1. Hypothe'k *f* oder (Faust-) Pfand *n* auf Ländereien oder Sachen. — 2. verpfändetes Gut, verfallenes Pfand.

~-point ⑥ (~-pŏint) *s.*, *mech.* toter Punkt (= dead-centre 1).

~-reckoning ⑥ (~-rĕ″k-n-in[g]) *s.* 1. ⚓ gegißte Besteckrechnung, Koppelkurs *m*. — 2. *fig.* blinde Rechnung, ungefähre Berechnung.

~-rise ⚓ (~-rāi″z), **~-rising(-line)** ⚓ (~-rāi″-zin[g]-[lāi″n]) *s.* Schiffbau: Linie, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

~-roasting ⊖ (dĕ″d-rō″-stin[g]) *s.*, *metall.* Tot-rösten *n*. [stehendes, festes Tauwerk.]

~-rope ⑥ ⚓ ✎ (dĕ″d-rōp) *s.* (mst ~s *pl.*)

Dead Sea (dĕ″d sī) *npr.* das Tote Meer (Palästi'na); ♀ ~ apple oder ~ fruit = apple of Sodom (s. ds unter apple 1 c ♀).

dead-set ⑥ (dĕ″d-sĕ″t) **I** *s.* 1. *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt. — 2. *fig.* entschlossener Versuch, heftige Anstrengung; entschlossener, scharfer od. beharrlicher Angriff, ungestümes Eindringen (at, on, upon auf *acc.*); ♀. — 3. *Am.* Widerstand *m*, entschlossenes Widerstre'ben; ♀. — 4. Stockung *f* infolge eines Hindernisses ♀. — 5. ⚜ Verabredung *f*, j-n im Spiel zu betrügen. — **II** *a.* 6. (on, upon) gierig nach, fest entschlossen zu. — 7. todesstarr (Auge ꝛc.).

Zu ~ 2: he made a ~ on me er griff mich (mit Worten) heftig an; he made a ~ on me for money er bestürmte mich, ihm Geld zu geben; they made a ~ at me sie fielen ungestüm über mich her.

Zu ~ 3: it was a ~ between them es herrschte zwischen ihnen offene Feindschaft. [a dead-lock (s. ds 4 ♀).]

Zu ~ 4: to be at a ~ = to be at

dead-*sheave* ⚓ (dĕ″d-schīw) *s.* Kerbe *f* am untern Ende der Marsstänge.

~-shore ⊖ (~-schō[r] ⑨) *s.*, *arch.* senkrechte provisorische Stütze in einer behufs baulicher Veränderungen durchbrochenen Mauer.

~-shot ⑥ (~-schŏt) **I** *s.* sicherer Schütze (s. a. dead[1] 19 ♀). — **II** ✎ *Am.*, *a.* tödlich; ~ whisky sinnlos betrunken machender Whisky.

~-small ⚒ *provcN.* (~-ʃmāl) *s.* kleinste Kohlen *f/pl.*, die durchs Sieb gehen.

~-smooth ⊖ (~-ʃmūdh) *a.* feinschlicht (Feile); ~ file Feinschlichtfeile *f*.

dead's-part schott. (dĕ″dz-pā″t) *s.* jur. etwa: Totenteil *n* (der Teil des beweglichen Erbes e-s Mannes, worüber er frei verfügt).

dead-*spindle* ⊖ (dĕ″d-ʃpĭndl) *s.* tote, unbewegliche (nicht rotierende) Spindel.

~-stick (~-ʃtĭk) *v/n.* ①a. *thea.*, *sl.* mitten in der Rolle stecken bleiben. [dead[1] 18 ♀).]

~-stop ⑦ (~-ʃtŏp) *s.* völliger Stillstand (s. a.).

~-stroke ⊖ (~-ʃtrōk) *a.* e-n Schlag ohne Rückschlag oder Rückprall ausübend; ~ hammer Fallhammer *m* oh. Reperkussion.

~-struck ⑥ (~-ʃtrŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-) Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-*thraw* schott. (dĕ″d-*th*rā) *s.* Todeskampf *m*.

~-tongue ♀ (~-tŏn[g]) *s.* giftige Sa'fran-, gelbfaftige Reben-dolde (*Œna'nthe croca'ta*).

~-up (dĕ″d-ŭ″p) *adv.* ganz entgegengesetzt; I rode away, ~ wind ich fuhr (od. ritt) bei ganz konträrem Winde weg (H. Kingsley).

~-voting (dĕ″d-wō″-tin[g]) *a.*, *parl.*, &c. unbeugsam bei der Abstimmung.

~-water ⚓ (dĕ″d-wâ-t[ĕr]) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight ⑥ (dĕ″d-wēt) *s.* 1. totes Gewicht, Eigengewicht *n* e-s Gegenstandes. — 2. schwere, (nieder) drückende Last; Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* tote, unnütze Last, unnützer Ballast; Hemmnis *n*; to be a ~ upon vollständig zur Last fallen (*dat.*). — 3. ⚓ tote Last. — 4. ⚓: a) (a. ✱) Schwergut *n*; b) Schwergutladung *f* eines Schiffes; c) Schiffslast *f*. — 5. Thürgewicht *n* zum selbsttätigen Zuschlagen der Thür. — 6. ✱: a) totes Kapital; unverzinsliche(s) (Staats-) Papier(e *pl.*); b) Interessen fordernde Verbindlichkeit. — 7. Bank von England: Vorschuß *m* an Offiziere, die auf Halbsold stehen od. Pension beziehen.

~-well (~-wĕl) *s.* Abzugs-grube *f*, -teich *m*, Senk-grube *f*, -loch *n*.

~-white (~-(h)wāit) **I** *a.* rein, vollständig weiß, kreideweiß; ⊖ *metall.* ~ pig-iron dickgrelles Roh-eisen. — **II** *s.* reines Weiß, weiße Deck-, Öl-farbe.

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, konträrer Wind.

~-wood (~-wŭd) *s.* 1. ⚓ Totholz *n*, Kielklötze *m/pl.*, Auflotzung *f*. — 2. 🚂 = buffer-block. — 3. *Am.* in den Spielen ten-pins und pin-pool: die heruntergeschlagenen pins, totes Holz; *sl.* to get oder to have the ~ on a p. j-m e-n großen Vorteil abgewinnen, j-n ganz in seiner Gewalt haben; in ~ earnest in vollem Ernste. — 4. *for.* Ab-, After-holz *n*. — 5. *fig.* wertloses Material.

~-wool ✱ (~-wŭl) *s.* Rauſwolle *f*, Wolle *f* von toten (geschlachteten od. krepierten) Schafen.

~-work ⚒ (dĕ″d-wō″rk) *s.* Gruben-Ausrüstungsarbeit *f*; Vorbereitungsarbeit *f*; *fig.* scheinbar nicht lohnende Arbeit.

~-works ⑥ ⚓ (~-wō″rk[s]) *s/pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

~-yard ✎ (~-jā″d) *s.* Kirchhof *m*.

de-aerate ♎ ✎ (dī-ē″-[r]-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* von Luft befreien, die Luft vertreiben aus.

deaf (dĕf) †, *provc.* u. bfd. *Am.* a. (dīf) **I** [a/e. *deáf*] *a.* □ 1. taub; schwerhörig; ♀. — 2. taub, betäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; unzugänglich, unempfänglich für; ♀. — 4. ✎ Geräusch: nur dunkel gehört, undeutlich, unbestimmt, dumpf. — 5. † Glieder: gelähmt, empfindungslos (of an, in). — 6. *agr.*: a) Land: unfruchtbar; b) Frucht: taub, gehaltlos, leer; c) Korn: brandig; ♀. — **II** † *v/a.* 7. = deafen.

Zu ~ 1: ~ person Taube(r); Schwerhörige(r); to be ~ in one ear auf e-m Ohre taub sein; ~ and dumb (person) = deaf-mute 1 (2); born ~ taubgeboren; as ~ as a door, as a post, as a stone, as the nether millstone, as a white cat stocktaub.

Zu ~ 3: to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf, harthörig sein gegen; ~ to all argument taub gegen alle Beweisgründe.

Zu ~ 6: ~ nut: a) taube, hohle Nuß; b) *fig.* ct. Inhaltleeres (z. B. inhaltlose Rede), Enttäuschung *f*. [giftige Schlange.]

deaf-adder ⑥ *Am.* (dĕ″f-ăd-[ĕr]) *s.*, *zo.*

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ″f-ănd-dŏ″m) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f*; ~ alphabet Zeichen-alphabet *n* für Taubstumme.

deaf-(and-)dumbness (dĕ″f-(ănd-)dŏ″m-nĕß) *s.* Taubstummheit *f*.

deafen (dĕfn; *provc.* u. *Am.* auch dīfn) *v/a.* ①a. 1. taub machen. — 2. betäuben (with durch). — 3. ⊖ *arch.* Schall dämpfen; Thüren, Wände ꝛc. durch deafening (s. ds) für Schall undurchdringlich machen.

deafening ⊖ (dĕ″fn-in[g]) [*p.pr.* v. deafen] *s.*, *arch.* Einschub *m*, Füllung *f* in Thüren, Wänden ꝛc. behufs Schalldämpfung; Einschubdecke *f* zwischen Stockwerken; Auffüllung *f* des Fehlbodens mit Schutt, Lehm ꝛc.

deafish F (dĕ″f-ĭsch) *a.* etwas taub; nicht gut hörend, hart-, schwer-hörig.

deaf-mute (dĕ″f-mjūt) **I** *a.* 1. taubstumm. — **II** *s.* 2. Taubstumme(r); manual alphabet for ~s, ~ manual alphabet Zeichen-alphabe't *n*, Fingersprache *f* der Taubstummen. — 3. *med.*, *sl.* zu zergliedernde Leiche, Sektionsobjekt *n*. [stummheit *f*.]

deaf-muteness (dĕ″f-mjūt-nĕß) *s.* Taub-

deaf-mutism ♎ (dĕ″f-mjū″t-tism) *s.*, *med.* (Zustand *m* der) Taubstummheit *f*.

deafness (dĕ″f-nĕß) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — 2. *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Harthörigkeit *f*, Taubsein *n* (to gegen, für). — 3. Dumpfheit *f*, Undeutlichkeit *f* v. Tönen, Geräuschen.

deaf-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* = dead-nettle.

Deakin (dī″-kin) *npr.* (Prsn.).

deal[1] (dīl) [a/e. *dæl*] **I** *s.* 1. † od. P Teil *m* (= part); a tenth ~ of flour ein Zehntel Mehl (2. Mos. 29,40). — 2. Teil *m*, unbestimmtes Maß, Grad *m*, Menge *f*, Anzahl *f*; ♀. — 3. Kartenspiel: a) Aus-, Ver-teilung *f* der Karten, (Karten-) Geben *n*; b) Recht *n* od. Pflicht *f* zu geben; Reihe *f* des Gebens; c) die gegebenen Karten *f/pl.*; d) einzelnes Spiel, Partie *f* mit den gegebenen Karten; ♀. — 4. ⚜ Handel(n *n*) *m* (for um); Geschäft *n* (about in betreff, in in). — 5. *Am.*, ✱ und *pol.* Sonder-unternehmen *n* oder geheimes Abkommen zwischen mehreren Beteiligten zu ihrem alleinigen Nutzen; ♀. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dealt, † dealed) 6. allg.: teilen. — 7. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-) teilen, zu teil werden lassen, zumessen (to a p. [† *acc.* der Person] j-m). — 8. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 9. zerteilen, ausstreuen, umherwerfen (mit); von sich geben, mitteilen. — 10. Hiebe ꝛc. verabreichen, versetzen, ansteilen, führen; ♀. — **III** *v/n.* ③ 11. (Karten) geben; who ~s? wer giebt? — 12. (with a p., in a matter) zu thun haben, umgehen, verkehren, sich beschäftigen, sich abgeben, sich befassen mit; auch absolut: to ~ together mit einander verkehren; ♀. — 13. (with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren, sich benehmen, zu Werke gehen gegen j-n od. et., in e-r Sache; j-m (wohl od. übel) begegnen, *b.s.* (übel) mitspielen; (wohl od. übel) mit j-m od. et. umgehen, auskommen; j-n od. et. behandeln, (vor) nehmen; ♀. — 14. ✱ Geschäfte machen, Handel treiben, handeln (with a p. mit j-m, in articles in Waren ꝛc.); ✎ einkaufen; to ~ for handeln um; ♀. — 15. (oft *b.s.*) insgeheim unter-, ver-handeln, sich verabreden, sich verschwören (with mit). — 16. (with) et. bekämpfen; streiten mit j-m oder et.; ♀. — 17. *eccl.* to ~ with a p. j-n (ver) warnen. — 18. unterhandeln, als Vermittler auftreten (between zwischen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: F: a ~ (of) viel, eine Menge ꝛc. (= a great ~, s. weiter unten); a ~ of money eine Menge Geld; a ~ of snow eine Masse Schnee; a ~ of time and trouble eine Menge Zeit und Mühe; he had a ~ to say er hatte viel auf dem Herzen, viel zu erzählen; what a ~ we have heard! was haben wir nicht alles gehört!; mit mit den Adjektiven great oder (weniger stark) good: a great

~ (of) (sehr) viel, groß, in hohem Maße oder Grade, bedeutend, stark, ein gut(es) Teil, eine Menge, eine Masse, eine große Anzahl (von od. *gen.*); it thundered a great ~ es donnerte sehr viel; it snows a great ~ es schneit stark; to make a great ~ of a p. viel Wesens von j-m machen; he thinks a great ~ of himself er bildet sich sehr viel ein; a good ~ of one's time ein gut Teil od. viel von j-r, ihrer ꝛc. Zeit; in a good ~ of agitation in großer Aufregung; he reads a good ~ er liest ziemlich viel; † some ~ zum Teil, einigermaßen.

Zu deal[1] 3: who has the ~?, whose ~ is it? wer gibt (Karten)?; it is my ~!, I have the ~! ich gebe!; cut for the ~! heben Sie ab, wer zu geben hat!

Zu ~ 5 *Am.*: ☤ ~ in wheat, cotton Sondergeschäft *n* einer Vereinigung von Kaufleuten in Weizen, Baumwolle; *pol.* they made a ~ for the distribution of offices sie schlossen einen Handel in betreff der Verteilung der Ämter.

Zu ~ 10: to ~ a p. a blow j-m e-n Schlag oder eins versetzen, F j-m eins auswischen; to ~ out blows Schläge austeilen; to ~ a cut (at) e-n (Säbel-) Hieb führen oder versetzen.

Zu ~ 12: to have to ~ with a p. mit j-m zu thun h., verkehren müssen; I shall not ~ with him any longer ich will nichts mehr mit ihm zu thun haben (s. a. ~ 14 ↕); to ~ in politics sich mit Politi't befassen; to ~ in commonplaces sich in Gemeinplätzen ergehen.

Zu ~ 13: to ~ exhaustively with a p. j-n gründlich vornehmen, F j-m ordentlich aufs Dach steigen; to ~ fairly with a p. ehrlich gegen j-n vorgehen oder zu Werke gehen, j-n gut behandeln; to ~ ill with a p. j-n schlecht behandeln, j-m übel mitspielen; he has been basely ~t with er ist schmählich behandelt worden; I know not how to ~ with him ich weiß nicht, was ich mit ihm anstellen soll; a hard man to ~ with od. to be ~t with ein Mann, mit dem schwer auszukommen ist; to ~ with a case e-n Fall behandeln, vornehmen; Advokat: einen Prozeß führen.

Zu ~ 14: ye shall not ~ falsely Ihr sollt nicht fälschlich handeln (3. Mos. 19,11); I shall not ~ with him any longer ich werde kein Geschäft mehr mit ihm machen (s. a. ~ 12 ↕); he ~s at his shop er kauft bei ihm, hat Geschäftsverbindung mit ihm; ☤ he ~s in pig-iron, in silk-wares er macht in Roheisen, er führt Seidenwaren.

Zu ~ 16: he has passions to ~ with er hat Leidenschaften zu bekämpfen.

deal[2] (dīl) [m/e. *dele*, dtsch Diele] *s.* 1. tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*; ~s *pl.* Dielen *f/pl.*, Bretthölz *n*; ⚙ *carp.*: ~ for flooring Spunddiele *f*; half ~s *pl.* halbe Spunddielen *f/pl.*; rough ~ rauhes (unbearbeitetes) Brett. — 2. Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood). [fernzapfen *m.*]

deal-apple ⑥ ☤ *provE.* (dī'l-ăpl) *s.* Kiefernzapfen *m.*

dealbate[1] † (dᵉ-ă'l-bēt) [lt.] *v/a.* weiß machen, bleichen.

dealbate[2] ♁ (~bĕt) *a.* weiß gemacht, weiß bestäubt; bfd. ☤ mit weißem Staub (bedeckt).

dealbation † (dī-ăl-bē'-shᵉn) *s.* 1. Weißmachen *n*, Bleichen *n*. — 2. *chm.* Weißbrennen *n*, -sieden *n*.

deal-board ⚙ (dī'l-bō'ᵈ ⑧) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*; *fig.* he can see through a ~ er sieht durch ein eichenes Brett, d. h. er ist sehr scharfsinnig.

deal-box ⑥ (dī'l-bŏkß) *s.* (Span-) Schachtel *f* (aus Kiefern- oder Tannen holz).

dealdᵉ ⚒ (dēld) [a/c.] *s.* Stammteil *m*, Grubenanteil *m*, Kux *m*.

deal-door (dī'l-dō'ʳ ⑨) *s.* Bretterthür *f*.

deal-end ⚙ (~ĕnd) *s.*, *carp.*, &c. Brettstück *n*, kurzes Brett.

dealer (dī'-l-ᵉr) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgiebt, befaßt od. beschäftigt; ☤. — 3. ☤ Händler(in), Handels-, Kaufmann *m*, -frau *f*, Krämer(in); ~s *pl.* Geschäfts-, Handels-leute *pl.*; ☤. — 4. F (horse-)~ Pferdehändler *m*.

Zu ~ 2: *co.* ~ in learning Gelehrter *m*; ~ in politics Poli'titer *m*; ~ in wit Witzbold *m*; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs.

Zu ~ 3 ☤: ~ in cotton cloth Baumwollwarenhändler *m*; ~ in dry goods Ellenwarenhändler *m*; ~ in game Wild-(pret)händler *m*; general ~ Allerweltshändler *m* (bei dem alles Mögliche, bfd. zum täglichen Gebrauch, zu haben ist); ~ in groceries Spezerei- oder Kolonial-waren-Händler *m*; ~ in hardware Metall-, bfd. Eisen-waren-Händler *m*; itinerant ~ herumziehender Krämer, Hausierer *m*; ~ in iron Eisen(waren)händler *m*; ~ in leather Lederhändler *m*; ~ in linen cloth, in linens Leinen-, Leinwand-händler *m*; ~ in lumber Bau-, Stabholzhändler *m*; ~ in second-hand books Antiqua'r *m*; ~ in old clothes Trödler *m*; ~ in provisions Eßwaren-, Delikatessen-händler *m*; resident ~ etablierter Kaufmann; retail ~ Kleinhändler *m*; small ~ Krämer *m*; ~ in stocks Aktien-, Effekten-händler *m*; wholesale ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*; ~ in wool Wollhändler *m*; ~ in woollens Wollwarenhändler *m*.

dealer-buyer (dī'-l-ᵉr-bā'-ᵉr) *s.* Wiederverkäufer *m*; (Bilder- ꝛc.)Händler *m*.

deal-fish (dī'l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Bandfisch *m* (*Trachy'pterus d'rcticus*).

deal-frame ⚙ (dī'l-frēm) *s.* Brettsäge(-)

dealing (dī'-lĭn[g]) [*p.pr.* von deal[1]] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. (Karten-)Geben *n*, Austeilen *n*. — 2. (with) Verfahren *n*, Vorgehen *n*, Handeln *n*, Handlungsweise *f* (= mode of ~, auch ☤), Benehmen *n*, Betragen *n*, Verfahrungsart *f* gegen; ☤. — 3. ☤ Geschäft *n*, Gewerbe *n*; ~s *pl.* Geschäfte *n pl.*, Handel *m*, (Geschäfts-)Verkehr *m* (with mit); ☤. — 4. (with) (freundschaftlicher oder geschäftlicher) Umgang, Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f* mit; ☤.

Zu ~ 2: fair, honest, plain, upright ~ Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Biederkeit *f*; double(-)~ Doppelzüngigkeit *f*, Achselträgerei *f*; I don't like such ~s mir gefällt ein solches Verfahren nicht; he is given to underhand ~s er handelt gern in versteckter Weise.

Zu ~ 3: Berlin merchants have extensive ~s with all the world ... machen ausgebreitete Geschäfte mit der ganzen Welt; to be punctual in one's ~s in seinen Geschäften pünktlich sein; money ~s *pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*

Zu ~ 4: I will have no ~(s) with him: a) ☤ ich will keine geschäftliche Verbindung mit ihm haben, b) ich will mit ihm nichts zu thun haben, nicht mit ihm verkehren; there is no ~ with him es ist nicht mit ihm auszukommen.

deal-plank ⑥ (dī'l-plăn't) *s.* starke Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-bohle.

deal-suit P (dī'l-ßŭt) *s.* Armensarg *m*; P Nasenquetscher *m*.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal[1].

dealth † (dĕlth) [deal[1]] *s.* Verteilung *f*, Anteil *m*.

deal-tree ☤ (dī'l-trī) *s.* Föhre *f*, Kiefer *f* (*Pinus*); Tanne *f* (*Abies*).

Deal-wine † (~wā'n) *s.* = Dele-wine.

deal-wood (~wŭd) *s.* Kiefern-, Tannen-holz *n*.

deambulate † (dᵉ-ă'm-bĭᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* umher-gehen, -spazieren.

deambulation † (dᵉ-ăm-bĭᵘ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* Umherspazieren *n*, Spaziergang *m*.

deambulatory † (dᵉ-ă'm-bĭᵘ-[ă-]tᵉ-rᵉ) I *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉ) 1. bedeckter Spazierplatz. — 2. engS. *eccl.*: a) Seitenschiff *n*; b) Umgang *m* um die Apsis; c) Kreuz-, Säulen- ꝛc. Gang *m*. — II *a.* 3. umher-gehend, -spazierend. [*prov.* (Felde-)Ort *n.*]

dean[1] (dīn) *s.* 1. † kleines Thal. — 2. ⚒ *dean[2]* (dīn) [a/s. *dęien*, spät-lt. *decā'nus*] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deca'n *m*; ☤. — 2. D~ of the Arches s. Arches-Court. — 3. ~ of guild: a) ehm.: Zunft-, Gilde-meister *m*; b) schott.: gewählter Vorsitzender, Dekan *m* der Kaufmannsgilde. — 4. *univ.* Dekan *m*. — 5. Ältester *m*, Alterspräsident *m*, fr.: Doyen *m* einer Körperschaft von Personen gleichen Ranges; ☤. — 6. jur.: zeitiger Vorsitzender e-r Anwaltskammer (schott.: ~ of faculty, *abbr.* D. F.).

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ and chapter Domkapitel *n*; D~ of the province of Canterbury Titel des Bischofs von London; the D~ übliche Bzchg SWIFT's (gest. 1745 als ~ von St. Patrick zu Dublin).

Zu ~ 5: ~ of the diplomatic corps Ältester *m*, Doyen *m* des diplomatischen Corps; ~ of the French Academy Alterspräsident *m* der franz. Akademie; *Cath.eccl.* ~ of the Sacred College Deca'n des hl. (Kardinal-)Kolle'giums.

de-anathematise ④ ✎ (dᵉ-ăn-ă-thĭ'-mᵃ-tāĭ) *v/a.* ⓘb. vom Bann befreien (*TN.*).

Dean(e) (dīn) *npr.* (Prsn.).

deaner F (dī'-nᵉr) *s.* Schilling *m*.

deanery (dī'-nᵉ-rᵉ). *pl.* ~ies (~ʳᵉ) *abbr.* D. *s.* 1. *eccl.*: a) Deka'nat *n* (Amt, Bezirk und Einkünfte eines Deka'ns oder Decha'nten); b) Dechanei' *f* (Amtswohnung e-s Dechanten). — 2. *univ.* Dekana't *n*. [ꝛc. (j. dean[2]).]

deaness ✎ (dī'-nᵉß) *s.* Frau *f* e-s Deka'ns

deanimalise ④ ✎ (dī-ă'n-ᵉ-mᵃ-lāĭ) *v/a.* ⓘb. von anima'lischen od. tierischen Eigenschaften befreien (bfd. Wollfaser).

dean-pear ⑥ ☤ (dī'n-pā'ʳ) *s.* Decha'ntenbirne *f*. [amt *n*, -würde *f*, -titel *m.*]

deanship (~shĭp) *s.* Dechanten-, Dekanats-

deanthropomorphise ④ ♂ (dī-ă'n-*thʳ*ᵉ-pᵉ-mōʳ'-fāĭ) *v/a.* ⓘb. von anthropomo'rphischen Vorstellungen befreien.

dear[1] (dīᵉ; *Hom.* deer) [a/e. *deóre*, *dyre*] I *a.* □ (s. -ly[2]) 1. teuer, kostspielig. — 2. teuer; Teuerungs-...; ☤. — 3. hohe Preise fordernd. — 4. *fig.* kostbar, wertvoll, teuer (to für oder *dat.*); ☤. — 5. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); ☤. — 6. † leidenschaftlich. — 7. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 8. † oder *prov.* was teuer zu stehen kommt: schlimm, schwer, entsetzlich, schrecklich, gefährlich; ☤. — II F s. 9. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede); ☤. — III *adv.* 10. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 11. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*); ☤. — IV F *int.* 12. Ausruf des Erstaunens. Mitleides ꝛc. (mit mst o(h) oder me); ☤. — V † *v/a.* 13. teuer od. wert machen (= endear); *p.p.* ~ed teuer, lieb (geworden) (DAVIES, *Microcosmos*; vielleicht auch *SH. An. 1,4,44* statt feared). [*f/pl.*]

Zu ~ 2: ~ times *pl.* teuere Zeiten

Zu ~ 4: his own ~ self sein liebes teures Ich; F for ~ life als wenn's ums Leben ginge, aus Leibeskräften; ... neither count I my life ~ unto myself

... auch halte ich mein Leben nicht für mich selbst teuer (Ap.G. 20,24).

Zu dear[1] 5: ~ child liebes, teures od. süßes Kind; F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ friend teurer, werter od. lieber Freund; *co.* ~ joy, ~ Joy Irländer *m*; in Brief-Anreden: ~ Lucy! liebe oder süße Lucie!; ~ Doctor! ge-, verehrter Herr Doktor!; ~ Madam! geehrte Dame!, gnädige Frau!; ~ Mr(s). Baker! geehrte(r) Herr (Frau) B.!; ~ Sir! ge-, verehrter Herr!

Zu ~ 8: in our ~ peril in unserer schrecklichen Gefahr (*SH.T.A.5,1,231*); my ~est foe mein ärgster, grimmigster Feind (*SH.H.1,2,182*).

Zu ~ 9 F: my ~! (mein) Liebster, Bester bzw. (meine) Liebste 2c., (mein) Schatz!; my ~s *pl.* meine Lieben *pl.*; there's a ~ = there's a ~ child (s. ~ 5 ℣); he (she) is a ~ das ist ein lieber Mensch, eine liebe Person.

Zu ~ 11: to cost ~ viel kosten, teuer zu stehen kommen; *fig.* to pay too ~ for one's whistle für seine Liebhabereien zu teuer bezahlen.

Zu ~ 12 F: o(h) ~! od. ~ me! od. oh ~ me!, a. ~ o' me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!; ~, ~! (ach), du) lieber Gott!, herrje, herrje!; substantiviert: her O ~s!, O ~s! ihr fortwährendes „O je!" oder ihre Ausrufe: O je, O je! (RICHARDSON); *provcN.* ~ knows! der Himmel weiß!

dear[2] † (dĭᵉ) *s.* = deer. [geliebt.]

dear-beloved ⑥ (dĭᵉr'-bē-löw-ᵉd) *a.* innig

Dearborn[1] (dĭᵉr'-bō-n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dearborn[2] *Am.* (dĭᵉr'-bō-n, *WB.* ~bōᵉn) *s.* leichter vierräderiger Wagen.

dear-bought (dĭᵉr'-bât) *a.* teuer gekauft]

Deare (dĭᵉ) *npr.* (Prsn.). [od. *fig.* erkauft.]

dearie (dĭᵉr'-nᵉ) *s.* = deary.

dearling † (dĭᵉr'-lin³) *s.* = darling[2].

dear-loved (dĭᵉr'-lövd) *a.* innig geliebt.

dearly[1] † (~lᵉ) *a.* innig geliebt, wert, lieb.

dearly[2] (~) *adv.* 1. teuer, um hohen Preis; to pay ~ for et. teuer bezahlen; ~ bought, ~ purchased = dear-bought. — 2. † reich, kostbar. — 3. innig, zärtlich (lieben); Anrede des Predigers: ~ beloved brethren! liebe Freunde! — 4. †: a) herzlich, aufrichtig, ernst (bitten 2c.); b) leidenschaftlich, äußerst, höchst, grimmig (z.B. hassen).

de-arm † (dĭ-ā'ᵉrm) *v/a.* = disarm.

dearn[1] † (dō'ᵉn, *WB.* dĭᵉn) = dern[1].

dearn[2] ⚙ (dō'ᵉn) *s.*, *arch.* 1. Thürpfosten *m.* — 2. Schwelle *f.*

dearn[3] † (*WO.* dā'ᵉn) = darn[1].

dearness (dĭᵉr'-nᵉß) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Teuerheit *f*, Teuerkeit *f*; Kostspieligkeit *f.* — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*, (hoher) Wert, Teuer-, Wert-sein *n.* — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f.*

dearnful † (dō'ᵉr-n-, dĭᵉr'n-fûl) *a.* = dernful.

dear-purchased (dĭᵉr'-pö'ᵉr-tſchā-ßt) = dear-bought. [①b. *chm.* von Arsen nit befreien.]

dearsenicise ④ ⛭ (dĭ-ā'ᵉr-ßē'n-ᵉ-ßaĭ) *v/a.*

dearth (dö'ᵉ*th*) [dear[1]] **I** *s.* 1. † = dearness I (*SH.H.5,2,123*). — 2. Teurung *f*, Mißwachs *m*, -ernte *f*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — 3. a) (auch *fig.*) Armut *f*, Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (*SH.G.V.2,7,17*); b) *fig.* Abwesenheit *f*, Mangel *m*, Seltenheit *f* (of an od. *gen.*). — **II** † *v/a.* 4. a) eine Teurung hervorrufen in; b) verteuern. [kostspielig.]

dearthful schott. (dö'ᵉ*th*-fûl) *a.* sehr teuer,

dearticulate ⛭ (dĭ-ā'ᵉ-tĭ'ᵉ-kiu-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

dearticulation ⛭ ✎ (dĭ-ā'ᵉ-tĭk-iu-lē'ᵉ-ſchᵘn) *s.*, *anat.* = abarticulation 2.

deary F (dĭ'ᵉr-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ'ſ) **I** *s.* Kosewort: 1. Teure(r), Lieb(ſt)e(r), Liebling *m*, Liebchen *n*, Schatz *m.* — 2. liebes Kind; **~ies** *pl.* (liebe) Kinder *n/pl.* — **II** *int.* 3. ~ me! ach Gott!, o je'(mine)!

deas † (dĭ'ᵉß) *s.* = dais.

deasil schott. (*CT.D.* dĭ'ᵉ-ſchĭl) *s.* mit der Sonne gleichlaufende Bewegung von Osten nach Westen (*ant.* withershins); Umſchrei'ten *n* j-s in dieser Richtung (abergläubischer Brauch).

deaspirate ⛭ (dĭ-ā'ᵉß-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *gr.* den Hauchlaut fortlassen bei.

deaspiration ⛭ (dĭ-āß-pᵉ-rē'-ſchᵘn) *s.*, *gr.* Fortlassung *f* des Hauchlautes.

death (*dĕth*) [a/c. *dĕth*, *deâth*] *s.* (*s/n.*, *s/m.*; ✎ *s/f.*) 1. Tod *m* (*ant.* life) ℣. — 2. *fig.* Tod *m*, Aufhören *n*, Ende *n*, Untergang *m*, Zerstörung *f*, gänzliche Auflösung. — 3. Todesfall *m*; bes. im *pl.* **~s** (~ß) Todes-, Sterbe-fälle *m/pl.* — 4. (allgemeines) Sterben, Sterblichkeit *f*, Seuche *f*; ℣. — 5. teilweiser Tod eines Gliedes 2c., Absterben *n*, Abgestorbenheit *f.* — 6. *fig.*: a) Gerippe *n*, Sensenmann *m*, Bild *n* des Todes; Tod *m*; b) Engel *m* des Todes; Freund *m* Hein, Tod *m*; ℣. — 7. Tod *m*: a) Todesursache *f*; b) Veranlasser(in) des Todes; c) Todeswerkzeug *n*, Mittel *n* des Todes; ℣. — 8. Todesgefahr *f.* — 9. Todesstrafe *f*; he suffered (the penalty of) ~ er wurde hingerichtet. — 10. tödliche Beleidigung; todeswürdiges Verbrechen; ℣. — 11. Todesart *f*, Tod *m*; ℣. — 12. Todesschrecken *m*, Tod *m* (to für oder *dat.*); ℣. — 13. jur.: civil ~ bürgerlicher Tod. — 14. *bibl.* geistiger Tod (Röm. 8,6). — 15. *theol.* ewiger Tod, (ewige) Verdammnis (auch second ~). — 16. † Totschlag *m*, Mord *m*; man of ~ Mörder *m* (*BC.*). — *Syn. death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

Zu ~ 1: Alphabetisch nach den Substantiven, Verben, Adjektiven 2c.: apparent ~ Scheintod *m*; in (oder at) the article of ~ in der letzten Stunde; bed of ~ = ~-bed; F to catch one's ~ of cold sich auf den Tod erkälten; come life, come ~ auf Tod und Leben; *int.* ~ and destruction! Tod und Teufel!; to die a natural ~ eines natürlichen Todes sterben; let him die the ~ er soll (des Todes) sterben; to do to ~ zum Tode bringen, den Tod geben, töten, morden (auch *fig.*), erschlagen; ~'s door, the gate of ~ Todespforte *f*; to be at ~'s door dem Tode nahe sein; F to be dressed to ~ auffallend gekleidet, F aufgedonnert sein; ~ by exposure Tod *m* durch Erfrieren 2c.; P od. *Am.* to be ~ for a th. vernarrt in in et., sterblich in et. verliebt sein; et. im höchsten Grade gern haben; et. mit allen Mitteln verfolgen; F to get (od. catch) one's ~ sich den Tod zuziehen od. holen; P od. *Am.* to go one's ~ for (oder on) a th. = to be ~ for a th.; hour of ~ Todesstunde *f*; house of ~ Trauer-, Sterbe-haus *n*; *hunt.* in at the ~ vom Wilde und von den Jägern: am Platze (angelangt), wo das Wild verendet (durch ein Signal verkündet); to be in at the ~: a) Fuchsjagd: mit dem Wilde zugleich ankommen od. am Platze sein, bevor dasselbe von den Hunden getötet wird, b) *fig.* beim Ende od. bei der Schlußscene von et. gegenwärtig sein, die Niederlage j-s Gegners erleben; this will be the ~ of me das wird mein Tod sein (a. *fig.*); P oder *Am.* to be ~ on a th.: a) besonders gewandt sein in et., von vorzüglicher Wirkung sein bei et.; the doctor was ~ on fits der Doktor war ein Meister in der Behandlung von Ohnmachten; b) = to be ~ for a th.; upon pain of ~ bei Todesstrafe; to be upon the point of ~ im Sterben liegen, sterbenskrank liegen; to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engS.: hinrichten, b) den Tod j-s anordnen; sentence of ~ Todesurteil *n*; sleep of ~ Todesschlaf *m*; P as sure as ~! so sicher wie der Tod!; to ~: a) zu Tode; to bleed to ~ sich verbluten; to be frozen to ~ erfrieren; starved to ~ verhungert; to grieve oneself to ~ sich zu Tode grämen od. härmen; wounded to ~ auf den Tod verwundet; b) *fig.* äußerst, in höchstem Grade oder Maße; tod-..., F tapu'tt-...; the joint was done to ~ der Braten war zu lange auf dem Feuer, war ohne Saft und Kraft; to grapple with a p. to ~ mit j-m bis aufs äußerste ringen; to laugh oneself to ~ sich krank lachen; tired to ~ todmüde; to wear to ~ aufs äußerste quälen; to (the) ~: a) bis zum Tode, bis zum Ende des Lebens, b) zu Tode, tödlich; ~'s wound Todeswunde *f.*

Zu death 4: the black (od. great) ~ der schwarze Tod, die Pest.

Zu ~ 6: angel of ~ Todesengel *m*; dance of ~ = ~-dance; the jaws *pl.* of ~ Todesrachen *m*; he was snatched from the jaws of ~ er wurde den Klauen des Todes entrissen; "*Death and the Lady*" Titel einer alten Ballade und eines dieselbe betreffenden Bildes; ~ the reaper der Schnitter Tod; *prvb.*: ~ devours lambs as well as sheep der Tod macht keinen Unterschied in der Person; ~ keeps no calendar der Tod kommt zu jeder Zeit; rasch tritt der Tod den Menschen an (Schiller); ~, when it comes, will have no denial oder ~ is deaf, and hears no denial gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen; one man's breath is another man's ~ des e-n Brot, des andern Tod; after ~ (comes) the doctor wenn das Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 7: to be the ~ of one's parents den Tod seiner Eltern verschulden, seine Eltern ins Grab bringen; *poet.* I will be the ~ of him von m-r Hand soll er fallen, durch mich soll er sterben; *poet.* feathered ~ Todespfeil *m*; leaden ~ Todeskugel *f.*

Zu ~ 10: to make it a ~ et. als todeswürdiges Verbrechen betrachten; it is (no less than) a ~ to (mit *inf.*) es steht der Tod darauf, zu ...

Zu ~ 11: let me die the ~ of the righteous laß mich den Tod der Gerechten sterben (4. Mos. 23,10).

Zu ~ 12: it was a ~ to them to think es war ihnen gräßlich, denken zu müssen.

death-a-cold ✎ F *Am.* (dĕ'*th*-ᵉ-kōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-adder (~-ăd-ᵉr) *s.*, *zo.* = acanthophis.

~-agony (~-ăg-ᵉ-nᵉ) *s.* Todeskampf *m.*

~-bed (dĕ'*th*-bĕd) **I** *s.* Sterbe-bett *n*, -lager *n*; *fig.* Todes-kampf *m*, -stunde *f*; he was on his ~ er lag im Sterben. — **II** *a.* das Sterbelager betr.; auf dem Sterbebette geschehen(d) 2c.; Sterbe-...; ℣.

Zu ~ II: ✕ document von einem dem Tode nahen Offizier eingesandte Resignation; schott. jur.: ~ expenses *pl.*

mit der letzten Krankheit j-s verbundene Ausgaben *fjpl.*; ~ prayer: a) auf dem Sterbebette gethane Bitte, b) Sterbegebet *n*; ~ repentance Reue *f* auf dem Sterbebette.

death-*bell* (dĕ'*th*-bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbeglocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote); I heard the death-bell ich hatte Ohrenklingen.

~-bill † (~-bil) *s.*, *eccl.* ebm.: Totenliste *f*.

~-bird (~-bĕ'd) *s.* I. *orn.* Totenkauz *m* (*Ny'ctale Richardso'ni*). — 2. *ent.* = acherontia 2.

~-blow (~-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*. [tündend.]

~-boding † (~-bō'-dĭn[ᵍ]) *a.*, *poet.* tod(ver)-

~-bolt (~-bōlt) *s.* Todes-pfeil *m*, -geschoß *n*.

~-camas(s) ⑥ ♀ (~-kă-mäß) *s.* f. camass.

~-chime (~-tschaĭm) *s.* = death-knell.

~-cold (~-kōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-cord (~-kō'd) *s.* Strick *m* zum Hängen.

~-counterfeiting (~-kau'n-tĕr-fĭt-ĭn[ᵍ]) *a.*, *poet.* den Tod nachahmend, toten-ähnlich (*SH.M.D.3,2,364*).

~-cup (~-köp) *s.* Todesbecher *m*.

~-damp (~-dămp) *s.* Todesschweiß *m*.

~-dance (~-danß) *s.*, *paint.* Totentanz *m*.

~-darting (~-dā'r-tĭn[ᵍ]) *a.* todbringend; a. *poet.* vom Auge: tödliche Blicke werfend.

~-day (~-dē) *s.* Todes-, Sterbe-tag *m*.

~-dealing (~-dĭ'-lĭn[ᵍ]) *a.* den Tod gebend oder verursachend (= death-darting); death-dealing hand Mörderhand *f*.

~-dew ✎ (~-djū) *s.*, *poet.* todbringende Nachtdünste *m*/*pl*. [todträufelnd.]

~-distilling ✎ (~-dĭß-tĭ'l-ĭn[ᵍ]) *a.*, *poet.*

~-doing † (~-dū'-ĭn[ᵍ]) *a.* tötend.

~-doomed (~-dūmd) *a.* dem Tode geweiht.

~-feast (~-fīßt) *s.* Totenschmaus *m* (bei den Indianern). [und Tod.]

~-fight (~-faĭt) *s.* Kampf *m* auf Leben

~-fire (~-faĭ'r) *s.* Irrlicht *n*, allgemein: Lichterscheinung *f* als Vorbote des Todes.

deathful (dĕ'*th*-fŭl) *a.* 1. mörderisch; tödlich; Todes-...; ~ stabs *pl.* Todesstöße *m*/*pl.* (*TN.*); ~ wound Todeswunde *f*. — 2. † todschmerzlich, grausam (Foltern). — 3. ✎ sterblich, vergänglich.

deathfulness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Tödlichkeit *f*; Aussehen *n* des Todes.

death-*grapple* (dĕ'*th*-gräpl) *s.* Ringen *n* auf Leben und Tod (*MC.*).

~-grip (~-grĭp) *s.* tödliches Ringen.

~-gurgle (~-gö'-gl) *s.* = death-rattle.

~-halloo (~-häl-ū') *s.*, *hunt.* Ruf *m* des Jägers, der zuerst in at the death (siehe death 1 ✝) ist; *fig.* Siegesruf *m*.

~-hour (~-au'r) *s.* Todes-, Sterbe-stunde *f*.

~-hunt (~-hönt) *v/n.* ①a. 1. P Hinrichtungen (*dat.*) beiwohnen. — 2. *sl.* nach e-r Schlacht Leichen berauben.

~-hunter (~-hön-t'ᵉr) *s.* 1. P *sl.* (Straßen-) Verkäufer *m* von Hinrichtungs- u. Mordgeschichten. — 2. P *sl.* Leichen-besorger *m*, -bestatter *m*. — 3. *sl.* Leichen beraubender Nachzügler eines Heeres, *fig.* Hyäne *f* des Schlachtfeldes. [bringen (Coleridge).]

deathify ✎ (~ᵉ-fĭ) *v/a.* ①d. töten, um-

deathiness ✎ (~ᵉ-nᵉßß) *s.* Tödlichkeit *f*, Todesgefahr *f*.

death-in-life ⑥ (dĕ'*th*-ĭn-laĭ'f) *s.* erstorbenes äußeres Leben; Erstorben *n* des Lebensinteresses. [-glocke *f* (a. *fig.*).]

death-knell (~-nĕl) *s.* Toten-geläut(e) *n*,

deathless (~lᵉßß) *a.* 1. unsterblich. — 2. *fig.* endlos, dauernd, ewig (Ruhm 2c.).

deathlessness (~-nᵉßß) *s.* Unsterblichkeit *f*.

death-light schott. (dĕ'*th*-laĭt) *s.* = deadlight 2.

deathlike (~laĭk) *a.* toten-ähnlich, leichenartig; Toten-...; ~ stillness Toten-, Grabes-stille *f*.

deathliness (dĕ'*th*-lᵉ-nᵉßß) *s.* Toten-ähnlichkeit *f*; das Tote.

deathling † (~lĭn[ᵍ]) *s.* dem Tode Unterworfene(r); Sterbliche(r); Kind *n* des Todes.

deathly[1] (dĕ'*th*-lᵉ) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-..., Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f*; ~ swoon tod-ähnliche Ohnmacht. — 2. ✎ tödlich, verderblich, schädlich.

deathly[2] (~) *adv.* wie e-e Leiche; toten-..., leichen-...; ~ pale totenbleich, leichenblaß.

death-*marked* † (dĕ'*th*-mārkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-musk (~-mußk) *s.* Totenmaske *f*.

~-moth (~-mo*th*) *s.*, *ent.* = acherontia 2.

~-note (~-nōt) *s.* Todesruf *m*.

~-pale (~-pēl) *a.* todbleich.

~-pang (~-păn[ᵍ]) *s.* Todeskampf *m*.

~-point ↻ (~-pŏĭnt) *s.* Zeitdauer, während welcher ein tierischer Organismus in e-m bestimmten Hitzegrade leben kann.

~-practised † (dĕ'*th*-präk'-tĭßt) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht; Tieck: tod-umgarnt (*SH.K.L.4,6,284*).

~-quiet (~-twaĭ-ĕt) *a.* totenstill. [-ziffer *f*.]

~-rate (~-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*,

~-rattle (~-rătl) *s.* Todesröcheln *n*.

~-ruckle schott. (~-röll) *s.* = death-rattle.

~-shadowed † (~-schă'-dō-d) *a.*, *poet.* von den Schatten des Todes umlagert.

death's-head ⑥ (dĕ'*th*ßß-hĕd) *s.* I. Totenkopf *m*; P ~ upon a mopstick Todeskandida't *m*. — 2. † (Finger-)Ring *m* mit Totenköpfchen. — 3. *zo.* Totenköpfchen *n*, Saimi'ri *m* (Affe, *Chry'sothrix sciu'rea*). — 4. *ent.* ~ ([hawk-]hawk-moth) = acherontia 2.

death's-herb ♀ (~-(h)ö'rb) *s.* = atropa.

death-sickness (dĕ'*th*-ßĭk-nᵉßß) *s.* zum Tode führende Krankheit.

deathsman, death's-man (dĕ'*th*ßß-măn) *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. Henker *m*.

death-*song* (dĕ'*th*-ßong[ᵍ]) *s.* Sterbe-, *poet.* Schwanen-lied *n*, -gesang *m*.

~-sough schott. (~-ßŭch) *s.* letzter Seufzer, letzter Atemzug.

~-stab (~-ßtăb) *s.* Todesstoß *m*.

~-strain (~-ßtrēn) *s.* = death-song.

~-stroke (~-ßtrōk) *s.* Todesstreich *m*.

~-struck (~-ßtrŏk) *a.* 1. tödlich verwundet (auch *fig.*). — 2. todkrank.

~-struggle (~-ßtrŏgl) *s.* Todeskampf *m*.

death's-wound ⑥ (dĕ'*th*ßß-wūnd) *s.* Todeswunde *f*, -stoß *m*. [*m*.]

death-*throe* (dĕ'*th*-*th*rō) *s.* Todeskampf

~-tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* buntwürfeliger Nagekäfer (*Ano'bium tessela'tum*).

~-token (~-tōkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

~-trance (~-traanß) *s.* Scheintod *m*.

~-trap (~-träp) *s.* tödliche Falle; lebensgefährlicher Bau, Platz oder Raum.

~-viper (~-waĭ-pᵉr) *s.*, *zo.* = acanthophis.

deathward (~wᵉrd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-*warrant* (dĕ'*th*-wŏr-ᵉnt) *s.* 1. jur.: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n*. — 2. *fig.* Todesurteil *n* (für Hoffnungen 2c.).

~-watch (~-wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. Wächter *m* e-s zum Tode verurteilten Verbrechers (einige Zeit vor der Hinrichtung). — 3. F *ent.*: a) = deathtick; b) Totenuhr *f* (*Ano'bium pe'rtinax*); c) Werftholzkäfer *m* (*Ano'bium stria'tum*); d) Bücherlaus *f* (*A'tropos pulsato'rius*).

~-winged (~-wĭn'd) *a.*, *poet.* todbeschwingt.

~-worthy (~-wö'r-*dh*ᵉ) *a.* todeswürdig.

~-wound (~-wūnd) *s.* Todeswunde *f*.

deathy ✎ (dĕ'*th*-ᵉ) **I** *adv.* = deathly[2]. — **II** *a.* Todes-...

deaurate[1] † (dᵉ-ā'r-rēt) *v/a.* vergolden.

deaurate[2] (~rĕt) *a.* 1. † golden; vergoldet. — 2. ↻ *ent.* goldig glänzend.

deauration † (dĭ-ă-rē'-ßch'n) *s.* Vergolden *n*.

deave schott. u. *provcN.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

Deb. *abbr.* = debenture.

debacchate † (dᵉ-bă'k-ĕt) [lt.] *v/n.* wie ein Baccha'nt rasen. [chan'tisches Rasen.]

debacchation † (dĭ-bă-kē'-schᵉn) *s.* bac-

debacle (*CT.D.* dᵉ-bă'll, *WB.* dᵉ-bĕ'll, fr.: dē-bā'kl) [fr. *débâcle*] *s.* 1. plötzlicher Eisbruch, -gang. — 2. ↻ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgsthälern. — 3. *fig.* allgemeine, unordentliche Flucht infolge plötzlichen Schreckens, plötzliche Auflösung oder Zerrüttung, heillose Verwirrung; ✾ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bā'ʳ) [a/f. *de(s)bar(r)er*] *v/a.* ①e. 1. (from; ✎ of [Swift]) ausschließen, abschneiden, abschließen, entfernt halten von. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an); to ~ oneself of a pleasure sich ein Vergnügen versagen; I was ~red the small comfort mir wurde der kleine Trost versagt. [berauben.]

debarb † (dᵉ-bā'rb) [mlt.] *v/a.* des Bartes

debark (dᵉ-bā'rk) [fr. *débarquer*] ①a. **I** *v/a.* ausschiffen, ausladen, landen. — **II** *v/n.* ans Land kommen oder steigen, aussteigen, landen (= disembark).

debarkation (dĭ-bā'-kē'-schᵉn) *s.* Ausschiffung *f*, Landen *n*, Landung *f*.

debarkment † (dᵉ-bā'rk-mᵉnt) *s.* = debarkation. [schließung *f* (from von).]

debarment (dᵉ-bā'r-mᵉnt) *s.* Aus-, Ab-

debarrass (dᵉ-bă'ʀ-äß) [fr.] *v/a.* ①c. (from) von Verlegenheiten, Hindernissen 2c. befreien; to ~ oneself from sich e-r Sache entledigen.

debase (dᵉ-bē'ß) [base[1]] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil 2c.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bld. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — ***Syn.*** s. abase.

debased (dᵉ-bē'ßt) *p.p.* u. *a.* 1. verringert, verschlechtert, entwertet, verfälscht 2c. (siehe debase 1); ~ coin geringhaltige Münze; ~ weight gefälschtes Gewicht. — 2. *fig.* entwürdigt, erniedrigt; verächtlich. — 3. *her.* verkehrt, umgekehrt.

debasement (dᵉ-bē'ßß-mᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit od. im Werte, Verschlechterung *f*, Verderbung *f*, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Entwertung *f*, Verfälschung *f*, Fälschung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*; b) Verschlechterung *f*; Entartung *f*. — ***Syn.*** s. abasement.

debaser (dᵉ-bē'-ßᵉr) *s.* Verringernde(r, s) 2c.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debashed † (dᵉ-bă'ſcht) *a.* = abashed.

debasingly (dᵉ-bē'-ßĭn[ᵍ]-lᵉ) *adv.* herab-, entwürdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bē'-tᵉbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig; ~ land: a) jur.: strittiges Land oder Grundstück; b) *hist.* ebm.: strittiges (Grenz-)Gebiet zwischen den Flüssen Esk u. Sark (v. England und Schottland beansprucht); c) *fig.* (a. ~ ground) streitige Sache, Gegenstand *m* der Erörterung; we are on ~ ground hierüber läßt sich streiten.

debate[1] (dᵉ-bē't) [a/f. *de(s)bat(t)re*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, diskutieren, disputieren (on, upon über). — 3. nach-denken, -sinnen (on, upon über), überle'gen. — **II** *v/a.* ①b. 4. † mit Waffen fechten, kämpfen, streiten für et. — 5. ✎ *fig.* zum Gegenstand des Kampfes od. Streites machen; streiten, kämpfen für oder um et. — 6. et. anfechten, bestreiten, streitig m.; ✾ to ~ an account e-e Rechnung anfechten. — 7. Fragen, Vorschläge 2c. erörtern, diskutieren; debattieren, disputieren über; (mündlich) verhandeln (et. od. über et.; with mit j-m); to ~ a matter

with oneself et. bei sich überle'gen. — *Syn.* s. argue. — 8. erwägen, überle'gen; nach-denken, -sinnen über. — **III** *s.* 9. fast †: Kampf *m.* Streit *m.* — 10. a) (Wort-) Streit *m.* Diskussion *f.* Disputation *f*; b) *theol.* Glaubensstreit *m.* — 11. (mündliche) Verhandlung. Debatte *f*, Erörterung *f*; ⁋. — 12. † Gegenstand *m* d. Erörterung.

§ **Zu debate[1] 11:** *parl.* ~s *pl.* Debatten *f/pl.*, öffentliche Verhandlungen *f/pl.*; jur.: forensic ~s *pl.* gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*; to be in ~s debattieren, beraten, verhandeln, streiten (about, on, upon über); to open a ~ eine Debatte eröffnen; beyond ~, without ~ unbestreitbar.

debate[2] † (dᵉ-bē't) = abate[1].

debateful † (~-ful) *a.* □ 1. voller Kampf; heftig (Streit). – 2. kampflustig; streitsüchtig.

debatement † (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Kampf *m*, Streit *m.* — 2. Hin- u. Her-streiten *n*, Erörterung *f*. – 3. Bedenken *n* (*SH.H.5,2,45*).

debater (dᵉ-bē'-tᵉr) *s.* 1. † Kämpfer *m*, Fechter *m*, Streiter *m*; Zänter *m.* — 2. Wortkämpfer(in), Disputa'nt(in), Debattierende(r); Redner(in).

debating-club ⑥ (dᵉ-bē'-tiŋᵍ-klöb), **~-society** ⑥ (~-ßᵉ-ßaï-ᵉ-tᵉ) *s.* Debattiergesellschaft *f*, Redeübungsverein *m.*

debativeness ✎ (dᵉ-bē'-tiw-nᵉß) *s.* Anlage *f* oder Lust *f* zum Debattieren.

debatous † (-tᵉß) *a.* streit-, zank-süchtig.

debauch (dᵉ-bâ'tſch) [a/ſ. *desbaucher*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Verrat ꝛc. verführen, verleiten (by durch); to ~ an army ein Heer abtrünnig machen. — 2. j-n zur Üppigkeit, zu Ausschweifungen ꝛc. verleiten; ein Mädchen ꝛc. verführen. — 3. (auch *fig.*) et. verschlechtern, verringern, verderben, verfälschen, entwerten. – **II** *v/n.* ①c. 4. ausschweifend od. liederlich sein, ein üppiges Leben führen, prassen, schwelgen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, dᵉ-bâ'-tſchᵉſ) 5. Völlerei *f*, Prasserei *f*, Schwelgerei *f.* — 6. weit S.: ausschweifendes, üppiges Leben; Ausschweifung *f*, Üppigkeit *f*, Liederlichkeit *f.* — 7. engS.: Unzucht *f*, Wollust *f.*

debauched (dᵉ-bâ'tſcht) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-bâ'-tſchᵉd-liᵉ) unzüchtig, wollüstig; liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bâ'-tſchᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dēb-ᵉ-ſchi', a. fr.: de-bo-ſchē') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch; Schwelger *m*, Prasser *m*; W(oll)üstling *m.*

debaucher (dᵉ-bâ'-tſchᵉr) *s.* Verderber(in), Verführer(in), Verleiter(in).

debauchery (~tſchᵉ-riᵉ) *s.* 1. Verführung *f*, Verleitung *f.* — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*; Wollust *f.* [bauchery.]

debauchment (dᵉ-bâ'tſch-mᵉnt) *s.* = de-

debauchness †(~nᵉßⁿ) *s.* = debauchedness.

debblish Süd-Afrika (dēᵉ'b-liſch) *s.* Penny *m.*

Debby (dēᵉ'b-iᵉ) *npr., dim.* von Deborah.

debel†(dᵉ-bē'l) [lt.] *v/a.* besiegen, bezwingen; mit Waffengewalt vertreiben (from aus).

debellate † (dᵉ-bē'l-ēt) *v/a.* = debel.

debellation † (dēb-ᵉ-lē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Besiegung *f*; Vertreiben *n* mit Waffengewalt.

debellish † (dᵉ-bē'l-tſch) *v/a.* die Schönheit j-s oder einer Sache vermindern; verunstalten.

de bene esse (dī biˈ'-nᵉ ē″ß-e) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Werte, je nachdem, bedingungsweise, vorläufig; to take an order od. a testimony ~ eine Verfügung od. ein Zeugnis vorläufig hinnehmen.

Debenham (deˈ'b-nᵉm) *npr.* (engl. St., *Suf.*).

debenture (dᵉ-bē'n-tſchuʳ) [m/e. *debentur*, von den lt. Anfangswörtern: *debe'ntur mihi* „werden mir verschuldet"] *abbr.* **Deb.** *s.* 1. (bſd. 🖙) schriftliche Anerkennung einer Schuld. — 2. a) amtlich beglaubigter, meist unterſiegelter Schuldschein (mit über Geld); b) mit von einer Körperschaft, einem Konsortium ꝛc. ausgestellte Obligation; mortgage ~ Hypothe'ken-, Pfand-schuldschein *m*, hypotheka'rische Obligation, Hypotheken-Anteilschein *m*; first ~s *pl* Prioritäts-Obligationen *f/pl.*, Prioritäten *f/pl.*; second ~s *pl.* Prioritäten *f/pl.* zweiten Ranges. — 3. Zollwesen und 🖙: a) Rückzollschein *m*, Obligation *f* über den Rückzoll für wiederausgeführte Waren; ~s *pl.* od. charges *pl.* of ~ Rückzollscheingebühren *f/pl.*; b) weitS.: Zoll-(rück)vergütung *f.* — 4. auf Grund einer als richtig befundenen Rechnung ausgestellter Auszahlungsschein, Zahlungsanweisung *f.*

debenture-bond ⑥ † (dᵉ-bē'n-tſchᵘʳ-bönd) *s.* = debenture 2 b. [buch *n.*]

debenture-book 🖙 (~-buk) *s.* Rückzoll-

debentured 🖙 (dᵉ-bē'n-tſchᵘʳd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Waren *f/pl.*, auf welche bei der Wiederausfuhr Rückzoll vergütet wird oder worden ist, Rückzollgüter *n/pl.*

deberry ⚲ *prov.* (diˈ'-bēr-ᵉ) *s.* = dayberry.

debile ✎ (dēᵉ'b-il) [lt. *de'bilis*] *a.* schwach, kraftlos, hinfällig, schlaff, matt.

debilirostres ♌ (dēb-ᵉ-liᵉ-roˈß-traiſ) [neult.] *s/pl., orn.* Schwachschnäbler *m/pl.*

debilitant ♌ (dᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* (ab)schwächend(es) oder niederschlagend(es Mittel). [entkräften.]

debilitate[1] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen, ſ

debilitate[2] † (~tāt) *a.* entkräftet, schwach.

debilitation (dᵉ-bil-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f.*

debilitude † (dᵉ-biˈl-ᵉ-tjūd) *s.* Schwäche *f.*

debility (dᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt. *debilitat-em*] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 2. *med.* körperliche Schwäche, Entkräftung *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f.* — 3. *astrol.* Schwäche *f*, schwacher Einfluß eines Planeten (*ant.* dignity). — *Syn.* (zu ~ 1) *debility* physische Schwäche, Kraftlosigkeit; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche oder geistige Schwäche.

Debir (diˈ'-biʳ) *npr.* Debi'r *n* (Ort; Jos. 15,15).

debit 🖙 (deˈ'b-it) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* 1. Debet *n*, Soll *n*, Schuldposten *m*, Schuld *f* (*ant.* credit[2] 5); ⁋. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten, ins Soll bringen, debitieren (for, with od. ohne *prp.* für, mit); ⁋. — 3. et. als Schuld berechnen, als Debetposten buchen, ins Soll od. Debet eintragen od. bringen; debitieren.

§ **Zu ~ 1:** the ~s exceed the credits die Schuldposten übersteigen die Guthaben; to be at a p.'s ~ bei j-m debitiert oder belastet sein; to carry over to place a sum to a p.'s ~ j-s Rechnung od. Konto mit e-r Summe belasten; to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P.

§ **Zu ~ 2:** to ~ a purchaser (for) the amount of goods sold e-n Käufer für die verkauften Waren belasten; to stand ~ed for belastet stehen (oder sein) mit.

debitor † (deˈ'b-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* = debtor.

debit-side ⑥ 🖙 (deˈ'b-ᵉt-ßaïd) *s.* Debet(seite *f*) *n*, Soll(seite *f*) *n* (linke Seite des Hauptbuches) (*ant.* credit-side).

debituminisation ④ ♌ (diˈ'-bᵉ-tjū-miᵉ-nᵉ-ſē″-ſchᵉn) *s.* Befreiung *f* von Erdharz(en).

debituminise ④ ♌ (di-bᵉ-tjūˈ-miᵉ-naïſ) *v/a.* ①b. von Erdharz(en) befreien.

déblai ⚒ (dē-blēˈ, fr.: dē-blā') [fr.] *s.*, *frt.* Erd-Aushebung *f* für Wälle. [schwatzen.]

deblaterate † (dᵉ-blâ'-tᵉ-rēt) [lt.] *v/n.ſ*

debonair (dēb-ᵉ-näᵉʳ') [fr. *débonnaire*] *a.* □ 1. gutmütig, sanft(mütig), mild, gütig, freundlich; heiter. — 2. höflich, artig, fein, nett.

debonairity † (dēb-ᵉ-näᵉʳ-rᵉ-tᵉ) *s.* = debonairness.

debonairness (dēb-ᵉ-näᵉʳ'-nᵉß) *s.* 1. Anmut *f*; Milde *f*, Güte *f*, Freundlichkeit *f*; Heiterkeit *f.* — 2. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; Eleganz *f.*

debonairty † (~tᵉ) *s.* = debonairness.

debonnair ✎ (~näᵉʳ') *a.* = debonair (*BU.*).

Deborah (dēᵉ'b-ᵉ-ra) [hebr. „Biene"] *npr.* Debo'ra(h) *f* (jüdische Prophe'tin; a. Bu.).

debordment † (dᵉ-bōʳ'd-mᵉnt ⑨) *s.* Ausschreitung *f.*

🖙 **debosh** †, &c. s. debauch, &c.

debouch (dᵉ-bū'ſch) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. 1. ⚔ aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen. debouchieren (out of, from aus). — 2. ✎ *geogr.* von e-m Fluß: aus dem Gebirge hervorbrechen. — 3. ♌ *anat.* sich ergießen, sich öffnen, münden (into in).

débouché (fr.: de-bu-ſchē') [fr.] *s.* Ausgang *m*, Öffnung *f*: 1. 🖙 Absatz-weg *m*, -gebiet *n*, Markt *m* für e-e Ware; weitS.: Nachfrage *f*, (Waren-)Bedarf *m.* — 2. ⚔: a) Ausgang *m* e-s Engpasses; b) *frt.* Ausgang *m*, Durchbruch *m* aus den Paralle'len.

debonchment (dᵉ-bū'ſch-mᵉnt) [fr. *débouchement*] *s.* 1. a) Hervor-kommen *n*, -brechen *n*, Herausströmen *n*; b) bſd. ⚔ Hervorbrechen *n*, Debouchieren *n* aus einem Hohlweg ꝛc. — 2. ♌ *anat.* Öffnung *f*, Mündung *f* e-s Gefäßes. — 3. Aus-gang *m*, -weg *m* aus e-m Thalkessel; Mündung *f* e-r Schlucht.

débouchure (fr.: de-bu-ſchūˈr) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Meer-enge oder Schlucht. [stoßen, vertreiben.]

debout † (dᵉ-bauʷt) [a/ſ.] *v/a.* heraus-ſ

De Bow (dᵉ bōʷ) *npr.* (Pers.).

debranning-machine ⚙ (dᵉ-bnäᵉʳ'n-iⁿ-maſ-ſchiⁿ) *s.* Kornschälmaschine *f.*

Debrett (dᵉ-bnēᵉ't) *npr.* (Pers.); Burke and ~ Herausgeber des Verzeichnisses der engl. Pair- (Peerage), daher oft: Pairsliste *f.*

débridement (fr.: de-bri-dmaⁿ') *s.*, *surg.* Erweiterung *f* weicher Teile um Wunden, Geschwüre ꝛc. durch Einschneiden.

debris (dᵉ-briˈ') [fr., v. *briser* brechen] *s* (*sg.* oder *pl.*) 1. ⚒ und *geol.* (Felsen-) Trümmer *pl.*, Bruchstücke *n/pl.* — 2. ⊙ Abfälle *m/pl.* — 3. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruise † (dᵉ-bnūˈ'ſ) [a/ſ.] *v/a.* (zer)brechen.

debruised (dᵉ-bnūˈ'ſd) *a.*, *her.* Wappenbild. bſd. Tier: von e-m Schrägbalken durch-brochen, -schnitten; lion ~ by a bendlet Löwe, über den der schmale Balken läuft.

debt (dēt) [a/ſ. *dette*, mlt. *de'bita*] *s.* 1. a) allgemein: Schuld *f* an Geld ꝛc.; b) 🖙 Schuldposten *m* in den Büchern od. Rechnungen; c) *fig.* Schuld(igkeit) *f*, Pflicht *f*; ⁋. — 2. Verschuldung *f*; Schulden *f/pl.*; Schuld *f*, Verpflichtung *f* (a. *fig.*); ⁋. — 3. [*ell.* statt action of ~] jur.: Schuldklage *f.* — 4. *fig.* (bſd. *bibl.* u. *rel.*) Schuld *f*, Sünde *f.*

§ **Zu ~ 1** (meist 🖙): 🖙 Alphabet. geordnet nach den **Adjektiven, Verben** ꝛc.: absolute ~ unbedingt zu zahlende Schuld; to acknowledge a ~ e-e Schuld anerkennen; jur.: action of oder for ~ = ~ 3; active ~ ausstehende Forderung (*ant.* passive ~); ~s *pl.* active and passive Schuld *f* und Gegenschuld *f*, Aktiva *pl.* u. Passiva *pl.*; ~ actually owing = liquid ~; to admit a ~ eine Schuld anerkennen; schott. jur.: alimentary ~s *pl.* Nahrungsschulden *f/pl.*; ✎ to answer a ~ = to pay a ~; bill of ~ Schuldschein *m*; bonded ~ s. bonded 3 ⁋; certain ~ = absolute ~; contingent ~ eventue'll zu zahlende Schuld; to contract a ~ e-e Schuld eingehen; to contract ~s Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to discharge a ~ = to pay a ~; ~ due = liquid ~; float-

ing ~ schwebende Schuld, nicht fundierte Schuld; funded ~ fundierte, konsolidierte Schuld; ~ of honour Ehren-, Spiel-schuld *f*; hypothecary ~ Hypothe'ken-, hypotheka'rische Schuld; to incur a ~, to incur ~s = to contract ~s; jur.: judgment ~ gerichtlich bewiesene Schuld; ~ at law, legal ~ forme'll klagbare Schuld; liquid ~ unbedingt zahlbare, eintreibbare, fällige Schuld; to liquidate a ~ = to pay a ~; to make ~s = to contract ~s; jur.: ~s *pl.* on mesne process im Nebenprozeß begriffene Schulden *f/pl.*; mortgage ~ = hypothecary ~; municipal ~ Gemeindeschuld *f*; national ~ Staatsschuld *f*; outstanding ~s *pl.* Außenstände *m/pl.*; ~ owing = liquid ~; passive ~ passive, zu zahlende Schuld (*ant.* active ~); to pay a ~ eine Schuld bezahlen oder entrichten; *fig.* to pay the ~ of nature der Natur ſ-n Tribu't entrichten; sterben; privileged ~ bei Insolve'nz e-s Schuldners bevorzugte, vor allen anderen zu bezahlende Schuld; receivable ~ Schuldforderung *f*; to recover a ~ eine Schuld einziehen; to run (oneself) into ~(s) ſich in Schulden stürzen; separate ~s *pl.* Priva'tschulden *f/pl.*; jur.: small ~ Bagate'llschuld *f* (in England vor den county-courts, in Schottland [unter 12 £] vor den sheriff-courts einzuklagen); small-~ court Gericht(s-hof *m*) *n* für Bagatellschulden; surviving ~s *pl.* übrigbleibende Schulden *f/pl.* (nachdem der Schuldner den Gläubigern ſein ganzes Vermögen abgetreten hat); transfer of a ~ Übertragung *f*, Abtretung *f* od. Ceſſion *f* einer Schuld.

Zu debt 2: in ~ verſchuldet, in Schulden; to be in ~ Schulden haben, verſchuldet ſein; to be in a p.'s ~ j-m ſchuldig ſn, j-s Schuldner ſein (a. *fig.*); to be deeply (od. over head and ears) in ~, to be involved in ~s tief, bis über die Ohren verſchuldet ſein oder in Schulden ſtecken; *fig.* I am deeply in your ~ ich habe große Verpflichtungen gegen Sie; he died greatly in ~ er ſtarb tief verſchuldet; to pay (off) one's ~s ſeine Schulden bezahlen; *prvb.* ~ is the worst kind of poverty Schulden ſind ſchlimmer als Armut.

debt-book ⑥ 🝮 (dĕ't-bŭk) *s.* 1. Schuldbuch *n*, kleines Geſchäftsbuch. — 2. Verfall(zeit)buch *n*. — 3. † Hauptbuch *n*.

debted † (dĕ't-ĕd) *a.* ſchuldig; verbunden, verpflichtet (to *dat.*).

debtee (dĕt-tī', *WB.* dĕt-ī') *s.* jur.: Gläubiger(in) (= creditor; *ant.* debtor).

debtless (dĕ't-lĕß) *a.* ſchuld(en)frei.

debtor (dĕ't-ŏr) [lt. *de'bitor*] *abbr.* **Dr.** *s.* 1. Schuldner(in), 🝮 De'bitor *m* (*ant.* debtee, creditor); ☿. — 2. *fig.* Verpflichtete(r), Schuldner(in) (to *gen.*).

Zu ~ 1: jur.: judgment ~ j. deſſen (Geld-, Waren- ꝛc.)Schuld gerichtlich bewieſen iſt; poor ~'s oath Armuts-, Manifeſtations-eid *m*; ~s' prison Schuldgefängnis *n* (mit gewiſſen Ausnahmen für England 1869 abgeſchafft durch ein Geſetz [~s' act], das 1872 auf Irland, 1880 auf Schottland ausgedehnt wurde); 🝮 ~'s side = debit-side; *prvb.* ~s are liars wer gern borgt, bezahlt nicht gern. [side.]

debtor-side ⑥ 🝮 (~-ſaĭd) *s.* = debit-

debulliate † (dē-bŭ'l-ē-ēt) *v/n.* ü'bersochen.

debullition † (dēb-ŭ-lĭ'ſch-ŏn) *s.* Ü'bersochen *n*.

deburse † (dē-bŏ'rß) *v/a. u. v/n.* = disburse.

debuscope ⚙ (dĭ'-bŭß-kōp) [Erfinder Debus] *s.* Debuſko'p *n* (Art Kaleidoſko'p).

début (fr.: dē-bü', ehm. mit: dē-bu') [fr.] *s.* Debüt *n* (*m*), erſter Anfang, erſter Verſuch, Erſtlingsverſuch *m*, erſter Schritt; bſd. *thea.* erſtes Auftreten e-s Schauſpielers ꝛc.; erſtes Erſcheinen in Geſellſchaft; Eintritt *m* in die Welt. [*m*.]

débutant (fr.: de-bü-tą') [fr.] *s.* Debütа'nt

débutante (~tą't) [fr.] *s.* Debütа'ntin *f*.

debutment † (dē-bŏ't-mĕ'nt) *s.* = début.

dec (dĕk) [*abbr.* von decimal] *s.* Schüler *sl.*: Dezima'lbruch *m*.

dec. *abbr.* = decani; *gr.* declension, declination; ♪ decrescendo.

Dec. *abbr.* = December.

☞ **deca...** ♁ [grch.] in Zſſgn: zehn-..., Zehn-...; Deka-...

decachord (dĕ'k-ă-kōrd) *s.* 1. ♪ Dekachord *n*, zehnſaitige Davidsharfe. — 2. † *fig.* (of) das aus zehn Teilen Beſtehende. [chord.]

decachordon † (dĕk-ă-kŏr'-dŏn) *s.* = deca-

decacuminated ♁ ♀ (dĭ-kă-kjŭ'm-ĭ-nē-t'd, *WB.* dĕk-ă-~) *a.* geköpft, geſtutzt.

decad (dĕ'k-ăd) [grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.* 1. *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*. — 2. Deka'de *f*; Reihe *f* od. Satz *m* von zehn Dingen. — 3. = decade 2 u. 3. — 4. ♪ Tetade *f* (Gruppe aus zehn akuſtiſch zu ea. in Beziehung ſtehenden Tönen). — 5. = ~-ring.

decadal (dĕ'k-ă-dăl) *a.* deka'diſch; aus (je) zehn ... beſtehend; *arith.* ~ system (of numbers) dekadiſches (Zahlen-)Syſte'm.

decadation ♪ (dĕk-ă-dĕ'-ſchŏn) *s.* Übergang *m* von einer Deka'de zu einer anderen.

decade (dĕ'k-ēd) *s.* 1. = decad. — 2. Jahrzehnt *n*. — 3. Woche *f* von zehn Tagen, Deka'de *f* des franz.-republikaniſchen Kalenders.

decadence (dĕ'k-ă-dĕnß) [fr.] *s.* Verfall *m*, Abnahme *f*, Sinken *n*; *hist.* the D~ der Verfall des römiſchen Reiches.

decadency (~dĕn-ßĕ) *s.* = decadence.

decadent (~dĕnt) *a.* verfallend, abnehmend.

decadianome ♁ (dĕk-ă-dăĭ'-ă-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Fläche *f* vierter Ordnung mit zehn Kegelpunkten.

decadist † (dĕ'k-ă-dĭßt) *s.* j. der ein Werk in zehn Teilen ſchreibt, Deka'denſchreiber *m*.

decadrachm (~drăm) *s.* = dekadrachm.

decad-ring ⑥ (dĕ'k-ăd-rĭng) *s.*, *Cath.ecc.* Roſenkranzring *m* (Fingerring mit zehn Knöpfchen). [Zehn-eck *n*.]

decagon ♁ (dĕ'k-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.*

decagonal ♁ (dĕ-kă'g-ŏ-năl) *a.* zehn-eckig.

decagram(me) (dĕ'k-ă-grăm) [fr., grch.] *s.* Dekagramm *n* (10 Gramm = 154,32 grains).

decagyn ♁ ♀ (dĕ'k-ă-dĢĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zehn Piſtillen od. Staubwegen, zehnweibige Pflanze, Dekagy'nie *f*.

decagynia ♁ ♀ (dĕk-ă-dĢĭ'n-ĭ-ă) *s/pl.* Deka-gy'nia *f/pl.* (Name der zehnten Ordnung in den erſten 13 Klaſſen des Linné'ſchen Pflanzenſyſte'ms).

decagynian ♁ ♀ (~dĢĭ'n-ĭ-ăn), **~ous** ♁ ♀ (dĕ'k-ă-dĢĭ-nŏß) *a.* dekagy'niſch, zehnweibig, mit zehn Piſtillen (verſehen).

decahedral ♁ (dĕk-ă-hī'-dră'l) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnſeitig (von Körpern).

decahedron ♁ (dĕk-ă-hī'-dŏn), *pl.* **~ons** (~dŏnſ) oder **~a** (~dnă) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Dekaeder *m* (*n*).

decalcification ♁ (dĕ-kăl-ſĭ-fĭ-kē'-ſchŏn) *s.*, *chm.* Entkalkung *f*. [entkalken.]

decalcify ♁ (dĕ-kă'l-ſĭ-fĭ) *v/a.* ①d.

decalcomania (dĕ-kăl-ĭ-mē'-nĭ-ă ⑧) [fr.] *s.* Anbringen *n* von Abziehbildern auf Gegenſtänden. [bilder auf Gegenſtänden anbringt.]

decalcomaniac ✎ (~nĭ-ăk ⑧) *s.* j. der Abzieh-

decalet (dĕ'k-ă-lĕt) *s.*, *co.* Strophe *f* von zehn Verſen.

decaliter, ~re (dĕ'k-ă-lĭ-t'ŏr od. dĕ-kă'l-ĭ-t'ŏr) [fr.] *s.* Dekaliter *n* u. *m* (10 Liter = 2,2 Imperial gallons).

decalogist ♁ (dĕ-kă'l-ŏ-dĢĭßt) *s.* Erklärer *m* des Dekalo'gs od. der zehn Gebote.

decalogue (dĕ'k-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamalee (dĕk-ă-măl'-ĭ) *s.* = dikamalli.

Decameron (dĕ-kă'm-ŏ-rŏn) [it. *decamero'ne*] *s.* Deka'meron *n*, Buch *n* in zehn Abteilungen (bſd. die it. Novelle'n v. Boccaccio).

Decameronic (dĕ-kăm-ŏ-ro'n-ĭk) *a.* dekameroniſch; das Deka'meron Boccaccio's betr. oder nachahmend; dekameron-artig.

decamerous ♁ ♀ (dĕ-kă'm-ŏ-rŏß) [grch.] *a.* (*abbr.* **10-merous**) zehnteilig (Blute).

decameter, ~re (dĕ'k-ă-mi-t'ĭr) [fr., grch.] *s.* Dekame'ter *m u. n* (10 Meter = 32,8 feet).

decamisado ✎ (dĕ-kăm-ĭ-ſe'-dō) *s.* Hemdloſe(r) (*HO.*).

decamp (dĕ-kă'mp) [fr. *décamper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ✕ das Lager abbrechen; abmarſchieren. — 2. raſch od. heimlich aufbrechen, F ausreißen. — 3. ✎ kampieren. — **II** *s.* 4. Aufbruch *m*; F Ausreißen *n*.

decampment ✎ (~mĕnt) *s.* (bſd. ✕) Aufbruch *m*, Abmarſchieren *n* aus dem Lager.

decanal (dĕ'k-ă-năl) *a.*, *eccl.* 1. einen Dechanten, Dekan oder eine Dechanei betr.; Dechanten-..., Dekans-... — 2. = decani.

decanate (dĕ'k-ă-năt) [mlt.] *s.*, *astrol.* zehn Grad (= 1/3) eines Tierkreis-Sternbildes.

decander ♁ ♀ (dĕ-kă'n-dŏr') [fr., grch.] *s.* zehnmännige Pflanze (mit zehn Staubbeuteln).

decandria ♁ ♀ (~drĭ-ă) *s/pl.* Deka'ndria *f/pl.* (10. Klaſſe des Linné'ſchen Pflanzenſyſte'ms).

decandrian ♁ ♀ (~drē-ăn), **~ous** ♁ ♀ (~drŏß) *a.* deka'ndriſch, mit zehn Staubbeuteln. [Dekaty'laltohol *m* ($C_{10}H_{22}$).]

decane ♁ (dĕ'k-ēn) [grch.] *s.*, *chm.*

decangular ♁ (dĕ-kă'n-gjŭ-l'ŏr) [lt.] *a.* zehn-winkelig, -eckig.

decani (dĕ-tē'-năĭ) [lt.] *abbr.* **dec.** *a.*, *eccl.* Dechanten-...; ~ stall of the choir (Dom-) Dechantenſtuhl *m* im Chor; ~ side Dechanten-, Süd-ſeite *f* der Kirche.

decant (dĕ-kă'nt) [fr. *décanter*] *v/a.* ①a. 1. eine Flüſſigkeit vorſichtig vom Bodenſatz abgießen, dekantieren. — 2. ab-, um-füllen; to ~ wine für die Tafel Wein in Karaffen gießen.

decantate[1] † (dĕ-kă'n-tēt) *v/a.* = decant.

decantate[2] † (~) **I** *v/a.* (be)ſingen; preiſen. — **II** *v/n.* viel ſprechen.

decantation (dĭ-kă-n-tē'-ſchŏn) *s.* Ab-, Um-gießen *n*, -füllen *n*, Dekantieren *n* einer Flüſſigkeit. [Dekantierungs-glas *n*.]

decantation-glass ⑥ (~glaß) *s.* Abklär-,

decanter (dĕ-kă'n-t'ĭr) [decant] *s.* 1. Ab-, Um-gießer(in), -füller(in) v. Flüſſigkeiten. — 2. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n*. — 3. (Wein- ꝛc.) Karaffe *f* (geſchliffene Flaſche, worin in England Weine ꝛc. auf die Tafel kommen); refrigerating ~ Kühlflaſche *f*.

decanter-label ⑥ (~lē-bĕl) *s.* (Wein- ꝛc.) Karaffenſchildchen *n* mit Aufſchrift.

decanter-stand ⑥ (~ſtănd) *s.* Flaſchengeſtell *n* bei Tiſch; Karaffen-unterſatz *m*.

decapetalous ♁ ♀ (dĕk-ă-pĕ't-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit zehn Blumen- od. Kronen-blättern.

decaphyllous ♁ ♀ (dĕk-ă-fĭ'l-ŏß, dĕ-kă'f-ĭ-lŏß) *a.* zehnblätterig.

decapitalise ④ (dĕ-kă'p-ĭ-tă-lăĭſ) *v/a.* ①b. e-r Stadt den Rang e-r Hauptſtadt nehmen.

decapitate (dĕ-kă'p-ĭ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *Am.*, *sl.* Beamte (aus dem Amte) entlaſſen, abſetzen.

decapitation (dĕ-kăp-ĭ-tē'-ſchŏn) *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfen *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Entlaſſung *f* aus dem Amte, Abſetzung *f*.

decapité (dĕ-kăp-ĭ-tē') [fr.] *a.*, *her.* mit glatt abgeſchnittenem Kopf (Wappentier).

decapod ♁ (dĕ'k-ă-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig; die Zehnfüßer betr. od. zu den Zehnfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~ u. ~a, dĕ-kă'p-ŏ-da) Zehnfüßer *m*; zehnfüßiger Schalenkrebs.

decapodal ♁ (dĕ-kă'p-ŏ-dăl) *a.* = decapod.

decapode ♁ ✎ (dĕ′t-ă-pōd) *a.* und *s.* = decapod. [*ent.* delapodenförmig.]

decapodiform ♁ (dĕt-ă-pŏ′d-ĭ-fôrm) *a.*, **decapodous** ♁ (dĕ-tăp′-ĭ-dŭs) *a.* = decapod.

Decapolis (‿lĭs) *npr.*, *hist.* Deka'polis *f*, (Gebiet *n* der) zehn Städte *f*/*pl.* (Städtebund in Palästina nach der babylonischen Gefangenschaft).

decarbonate ♁ (dĕ-kär′-bŏ-nēt) *v*/*a.* ①b. *chm.* einem Stoffe die Kohlensäure oder den Kohlenstoff entziehen.

decarbonisation ④ ⊖ (dĕ-kär-bŏ-nĭ-zē′-shŭn) *s.* = decarbonisation.

decarbonise ④ ⊖ (dĕ-kär′-bŏ-nīz) *v*/*a.* ①b. = decarburise. [decarburise.]

decarburate ⊖ (‿bĭŭ-rēt) *v*/*a.* ①b. =

decarburation ⊖ (dĕ-kär-bĭŭ-rē′-shŭn) *s.* = decarburisation.

decarburisation ④ ⊖ (dĕ-kär-bĭŭ-rĭ-zē′-shŭn) *s.* Entkohlung *f* (Befreiung v. Kohlenstoff od. Kohlensäure). [①b. entkohlen.]

decarburise ④ ⊖ (dĕ-kär′-bĭŭ-rīz) *v*/*a.*

decard † (dĕ-kärd) *v*/*a.* = discard.

decardinalise ④ ✎ (dĕ-kär′-dĭ-nă-līz) *v*/*a.* ①b. j-m die Kardina'lswürde nehmen.

decare (dĕ-kâr′) [fr.] *s.* Deka'r *n* (10 Ar = 0,247 acre). [*n* der fleischlichen Begierden.]

decarnation † (dĭ-kär-nē′-shŭn) *s.* Ablegen *n*

decasepalous ♁ ♀ (dĕk-ă-sē′-pă-lŭs) *a.* mit zehn Kelchblättern (versehen).

decaspermal ♁ ♀ (‿spō′-mĭl) *a.* zehnsamig.

decastere (dĕ′t-ă-stēr od. ‿stār) [fr., grch.] *s.* Dekaste'r *n* (10 Kubikmeter = 13,08 cubic yards).

decastich ♁ (‿tĭk) [grch.] *s.* Deka'stichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.

decastyle (dĕ′t-ă-stīl) [grch.] *arch.* I *a.* mit zehn Säulen in der Front (versehen); zehnsäulig. — II *s.* zehnsäuliger Po'rtikus. [*a.* zehnsilbig.]

decasyllabic ♁ (dĕk-ă-sĭ-lă′b-ĭk) [grch.]

decation ♁ (dĕ-kā′-shŭn) *s.* das Kommen oder Folgen an zehnter Stelle.

Decatur (dĕ-kā′-tŭr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

decaudate (dĕ-kă′-dēt) [lt. *de-u cauda*] *v*/*a.* ①b. des Schweifes od. Schwanzes berauben (*acc.*), den Schwanz abschneiden (*dat.*).

decay (dĕ-kā′) [a/f. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca'dere*] I *v*/*n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, abfterben, verderben; ‿ed circumstances *pl.*, ‿ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n*/*pl.*; ‿ed with age altersschwach. — 2. ♀ verwelken, abfterben; *fig.* ‿ed beauty verblühte Schönheit. — 3. verfaulen, vermodern, verwittern, verwesen; ‿ed fruit morsches, faules Obst; ‿ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m*/*pl.* — 4. sich vermindern, die Kraft verlieren, schwächer werden; ‿ed wine verdorbener, schaler, abgestandener Wein. — II *v*/*a.* ①a. 5. F ✎ verderben, (be)schädigen, herunterbringen, zerrütten, in oder zum Verfall bringen, zerstören, verwüsten. — III *s.* (*s*/*f.*) 6. Verfall *m*, Baufälligkeit *f*, Schadhaftigkeit *f*; Verwitterung *f*; ⚕. — 7. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Sinken *n*, Verblühen *n*, Verwelken *n*, Ab-, Er-, Hin-sterben *n*, Verschlechterung *f*, Zerrüttung *f*, Ruin *m*; ⚕. — 8. † Krankheit *f*; engS.: Ab-, Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — 9. fast †: Verarmung *f*, Verlust *m* des Vermögens, Ruin *m*; weitS.: Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 10. Verfaulen *n*, Vermodern *n*, Verwitterung *f*, Verwesung *f*, Zersetzung *f*; in a state of ‿ verwittert, vermodert, in Verwesung. — 11. † Auflösung *f*, Tod *m*. — 12. † Ursache *f* des Verfalles, Verderben *n* (of another e-s anderen). — 13. †‿s *pl.* Ruinen *f*/*pl.*, Trümmer *pl.*

Zu ‿ 6 u. 7: to die of (natural) ‿ an Altersschwäche sterben; to fall od. go to (od. into) ‿ in Verfall geraten, verfallen, zu Grunde gehen, verwelken, verwittern, verfaulen, verwesen &c.

decayable ✎ (dĕ-kā′-ă-bl) *a.* dem Verfalle unterworfen. [Zustand *m* des Verfalls.]

decayedness (‿ĕd-nĕs) *s.* Verfallenheit *f*,

decayer ✎ (dĕ-kā′-ĕr) *s.* Veranlasser *m* oder Ursache *f* des Verfalls; Verwüster *m*.

decaying (‿ĭng) *a.* verfallend &c. (s. decay); faul, morsch; in Verwesung begriffen.

Decan (dē′k-ăn, ✎ dĕ-kăn) [ind.] I *npr.*: the ‿ der Süden der vorderindischen Halbinsel, der De'khan oder Dă'khăn. — II *a.* dekha'nisch, den Dekhan betr.; Dekhan-...

Decanee (dĕ′k-ă-nē) *a.* u. *s.* = Deccany.

Deccany (dĕ′k-ă-nē) I *a.* 1. = Deccan; ‿ language = ‿ 4. — 2. aus dem De'khan (kommend od. stammend). — II *s.* 3. (*pl.* ‿ies. ‿nĕs) Dekha'ner(in) (Bewohner[in] des Dekhan). — 4. Dakhni *n* (Dialekt der Hindusta'ni).

decease (dĕ-sēs′) [fr. *décès*, lt. *dece'ssus*] I *s.* Hin-, Ver-scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m*. — *Syn.* s. death. — II *v*/*n.* ①b. hin-, ver-scheiden, sterben.

deceased (dĕ-sēs′t) I *a.* ab-, hin-geschieden, ver-, ge-storben, tot. — II *s.* Hin-geschiedene(r), Tote(r); the ‿ der oder die Verstorbene(n *pl.*). [trennen (from von).]

decede † (dĕ-sēd′) [lt.] *v*/*n.* weggehen, sich

decedent (dĕ-sē′-dĕnt) I † *a.* weggehend. — II *s.*, *Am.* (bsd. jur.) Verstorbene(r).

deceit (dĕ-sēt′) [lt. *dece'ptus*] *s.* 1. Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*, Heuchelei *f*, Betrügerei *f*; to practise ‿ on a p. hinterlistig gegen j-n handeln. — 2. Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. jur.: böswillige List oder betrügerische Handlung zum Schaden anderer. — *Syn.* *deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mit als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu ärgern, zu hintergehen oder zu schädigen.

deceitful (dĕ-sēt′-fŭl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfullish ✎ (‿ĭsh) *a.* ein wenig zur Täuschung geneigt (*HO.*).

deceitfulness (‿nĕs) *s.* 1. das Betrügliche, Betrügerische e-r Handlung &c. — 2. Betrüglichkeit *f*, Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f*, Hinterlistigkeit *f*, Ränkeschmieden *n*, Tücke *f*.

deceitless ✎ (dĕ-sēt′-lĕs) *a.* arglos, ohne Falsch(heit). [deceivableness 1.]

deceivability (dĕ-sē-wă-bĭ′-ĭ-tē) *s.* =

deceivable (dĕ-sē′-wĕbl) I *a.* □ (‿y *adv.*) 1. täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen oder zu hintergehen. — 2. † = deceptive. — II † *s.* 3. = deceivableness 1.

deceivableness (‿nĕs) *s.* 1. Betrügbarkeit *f*, Täuschbarkeit *f*. — 2. † = deceitfulness. [deception.]

deceivance † (dĕ-sē′-wŭns) *s.* = deceit,

deceivant † (‿wŭnt) [a/f.] *a.* = deceitful.

deceive (dĕ-sē′w) [a/f. *deceve(i)r*, lt. *deci'pere*] *v*/*a.* ①b. 1. irreleiten, täuschen, betrügen, hintergehen, hinters Licht führen, anführen; ⚕. — 2. Hoffnungen, Erwartungen täuschen; ‿d of getäuscht in. — 3. † berauben; beeinträchtigen. — 4. ✎ *poet.* Zeit hinwegtäuschen. — *Syn.* *To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen, zum besten haben. — Siehe a. delude.

Zu ‿ 1: to be ‿d sich getäuscht h., sich irren; to be ‿d in a p. sich in j-m irren; in that you are ‿d darin täuschen Sie sich; ✎ to ‿ into (durch Täuschung) verleiten zu.

deceiver (dĕ-sē′-wĕr) *s.* 1. Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in) zum Irrtum; ‿ of old alter Betrüger, alter Sünder (*SC.*). — 2. Sport: versagendes, wider Erwarten geschlagenes Rennpferd.

decem... [lt.] in Zssgn: zehn-...

December (dĕ-sē′m-bĕr) [lt.] *abbr.* **Dec.** *s.* Monat Dezember *m*. [winterlich, kalt.]

Decemberly (‿-lĕ) *a.*, *poet.* dezemberlich,

decemcostate ♁ ♀ (dĭ-sĕm-kŏ′-stāt) [neulat.] *abbr.* **10-costate** *a.* zehn-rippig, -furchig (Früchte &c.). [zähnig.]

decemdentate ♁ ♀ (‿dĕn-tāt) *a.* zehn-

decemfid ♁ (dĕ-sĕm-fĭd) *abbr.* **10-fid** *a.* zehn-spaltig, -teilig (bsd. ♀).

decemlocular ♁ ♀ (dĭ-sĕm-lŏ′-kŭ-lĕr) *a.* zehn-zellig, -fächerig (Fruchtknoten &c.).

decempedal ♁ (*CT.D.* ‿pē′d-ăl, *WB.* dĕ-sĕm′-pĕ-dăl) *a.* 1. *zo.* zehnfüßig. — 2. † zehn Fuß lang.

decemvir (dĕ-sē′m-wĕr), *pl.* ‿s (‿wĕrz) od. ‿i (‿wĕ-rī) [lt.] *s.* Zehnmann *m* (Mitglied eines Kollegiums von zehn Männern), bsd.: a) röm. Alt.: Dece'mvir (*pl.* Decemvirn) *m* (Zsgz. von Mitgliedern von vier verschiedenen Behörden bzw. Ausschüssen); b) Mitglied des ehm. „Rates der Zehn" in Venedig.

decemviral (‿wĕ-răl) [lt.] *a.* die Dece'mvirn betr., decemvira'l; Decemvir(al)-...

decemvirate (‿wĕ-rāt) [lt.] *s.* Decemvira't *n*: a) Amt(s-dauer *f*) *n* der Dece'mvirn; b) Zehnmänner(kolle'gium *n*) *m*/*pl.*

decemvirship (‿wĕr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Dece'mvirs.

decence † (dē′-sĕns) *s.* = decency.

decency (dē′-sĕn-sē), *pl.* ‿ies (‿sĭz) [a/f. *decence*, lt. *dece'ntia*] *s.* 1. (Wohl-)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; bsd. ‿ies *pl.* das Schickliche; Anstands- od. hergebrachte Form; for ‿'s sake anstandshalber; in common ‿ aus Schicklichkeitsrücksichten. — 2. Sinn *m* für Anstand, Schicklichkeitsgefühl *n* (auch sense of ‿). — 3. Sittsamkeit *f*: a) Bescheidenheit *f*; b) (Sitten-)Reinheit *f*.

decenna (dĕ-sĕn′-nă) *s.* = decennary[2].

decennary[1] (‿nĕ) [lt. *dece'nnium*] *s.* Zehrjahrzehnt *n*. — Vgl. ‿[2].

decennary[2] (‿) [mlt. *dece'n(n)a*] I *a.*: a) je zehn enthaltend od. umfassend; b) e-n Verband von (je) zehn Personen &c. betr.; Decenna'r-...; ‿ constitution Zehntbezirks-, Decenna'r-verfassung *f* (vgl. ‿II). — II *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.

decenner † (dē′-sĕ-nĕr) *s.* Mitglied *n* e-s Zehntbezirks (vgl. decennary[2] II).

decennial (dĕ-sĕ′n-ĭ-ăl) I *a.* 1. zehnjährig, von zehn Jahren; ‿ period Zehrjahrzehnt *n*. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend, in je zehn Jahren sich abwickelnd &c.; in od. von je zehn Jahren; ⚕. — II *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum; Feier *f* des zehnjährigen Jubiläums.

Zu ‿ 2: ‿ games *pl.* alle zehn Jahre wiederkehrende Spiele *n*/*pl.*; an average ‿ increase e-e durchschnittliche Zunahme in je zehn Jahren; ‿ settlement alle zehn Jahre erneute Festsetzung v. Land-, Steuer- &c. Erträgen. [zehnt *n*.]

decennium ✎ (dĕ-sĕ′n-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* Zehr-

decennoval ♁ ✎ (‿-wăl), **‿ary** ♁ ✎ (‿-wĕ-nē) *a.* die Zahl 19 betr.; 19-jährig.

decent (dē′-sĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (wohl-)anständig, ehrbar, sittsam, züchtig, schicklich, geziemend; bescheiden, schlicht, gesetzt; F: ‿ chap guter Kerl; they were very ‿ people es waren sehr nette Leute; ‿ worker ordentlicher Arbeiter. — 2. F mäßig, bescheiden; genügend, hinlänglich, angemessen; leidlich; ‿ fortune bescheidenes Vermögen.

decentish F (dēᵉ-ʒᵉn-tiſch) *a.* = decent 2.
decent-minded (dēᵉ-ʒᵉnt-maī-n-dᵉd) *a.* anſtändig geſinnt.
decentness ✎ (ˌnᵉſ) *s.* = decency.
decentralisation ④ (dᵉ-ʒēᵉn-tnă-lᵉ-ſēᵉ-ſch°n) *s.* Dezentraliſation *f*.
decentralise ④ (ˌlaīſ) *v/a.* ①b. vom Mittelpunkte entfernen(d verteilen), dezentraliſieren. [anſtändiger Form.]
decent-shaped (dēᵉ-ʒᵉnt-ſchept) *a.* von
deceptibility † (dᵉ-ʒēp-tᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* = deceivableness 1.
deceptible†(dᵉ-ʒēᵉp-tibl)*a.*=deceivable 1.
deception (dᵉ-ʒēᵉp-ſch°n) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuſchung *f*, Betrügen *n*, Betrug *m*, Betrügerei *f*. — 2. Betrogenſein *n*, Täuſchung *f* (als Zuſtand). — 3. Trug *m*, Trüglichkeit *f*. — 4. das Betrügliche; Liſt *f*, Hinterliſt *f*, Kunſtgriff *m*. — *Syn.* ſ. deceit.
deception-table (ˌtēbl) *s.* Vexiertiſch *m* (mit verborgenen Fächern).
deceptious†(dᵉ-ʒēᵉp-ſch°ʒ)*a.*=deceptive.
deceptitious ✎ (dī-ʒēp-tiᵉſch-ʒ) *a.* = deceptive.
deceptive (dᵉ-ʒēᵉp-tiw) *a.* □ irreleitend, täuſchend, (be)trügeriſch; Trug-...; ♪ ~ cadence Trugkade'nz *f*.
deceptiveness (ˌn°ʒ) *s.* Betrüglichkeit *f*.
deceptivity (dī-ʒēp-tiᵉw-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = deceptiveness. — 2. ✎ Täuſchung *f* (*CL.*).
deceptory ✎ (dᵉ-ʒēᵉp-tᵉ-n°) *a.*=deceptive.
decercbrise ④ ♂ ✎ (dᵉ-ʒēᵉʀ-ᵉ-bṙaīſ) *v/a.* ①b. das Gehirn herausnehmen (*dat.*).
decern (dᵉ-ʒöᵉʳn) [lt. *dece'rnere*] ①a. I *v/a.* 1. ſchott. jur.: richten; zuerkennen. — 2. † unterſcheiden, beurteilen (= discern). — 3. ⚔† für concern 1 (*SH.M.N.3,5,4*). — II *v/n.* 4. ſchott. jur.: urteilen, entſcheiden.
decerniture ſchott. (dᵉ-ʒöᵉʳ-nᵉ-tſchöᵉʳ) *s.* jur.: Urteil *n*, Entſcheid *m*, Erkenntnis *n*.
decernment † (dᵉ-ʒöᵉʳn-mᵉnt) *s.* = discernment. [ſammeln. — 2. zerpflücken.]
decerp†(dᵉ-ʒöᵉʳp) [lt.] *v/a.* 1. (ab)pflücken,
decerpt † (dᵉ-ʒöᵉʳpt) *p.p.* von decerp.
decerptible† (ˌʒöᵉʳp-tibl) *a.* (ab)pflückbar.
decerption†(ˌſch°n) *s.* 1. Abpflücken *n*. — 2. das Abgepflückte, Bruchſtück *n*, Teil *m*.
decertation † (dī-ʒᵉᵉʳ-tē-ſch°n) [lt.] *s.* Kampf *m*, Streit *m*, Wettſtreit *m*.
de certificando † (dī ʒēᵉʳ-tᵉ-fᵉ-kă″n-dō) [mlt.] *s.* ehm. jur.: gerichtliche Verfügung, durch die ein Beamter zum Zeugnis aufgefordert wird.
decession†(dᵉ-ʒēᵉſch-°n)[lt.]*s.* 1. Weggang *m*; Abzug *m*. — 2. Verminderung *f*.
decessor † (dᵉ-ʒēᵉʒ-ᵉʳ) *s.* = predecessor.
decharm (dᵉ-tſchāᵉʳm) *v/a.* ①a. die Bezauberung aufheben; entzaubern.
decheerful † (dᵉ-tſchīᵉʳ-fūl) *a.* traurig, *fig.* gedrückt; düſter. [chlorometer.]
dechlorometer ♂ (dī-klᵉ-ʀō″m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* =
dechristianise ④ (dᵉ-kniᵉʳʒ-tiă-naīſ③) *v/a.* ①b. dem Chriſtentum abwendig machen; entchriſtlichen.
deciare (dēʒ-jāᵉʳ) [fr.] *s.* Decia'r *n*, Zehntelar *n* (= 107,641 square feet). [beſtimmbar.]
decidable (dᵉ-ʒaīᵉʳ-dᵉbl) *a.* entſcheidbar,
decide (dᵉ-ʒaīᵉʳd) [lt. *deci'dere*] ①b. I *v/a.* 1. † abſchneiden, trennen (from von). — 2. Fragen, Fälle entſcheiden. zum Austrag bringen; Streit(igkeiten) entſcheiden, ſchlichten; Gefecht entſcheiden, beendigen; allg.: beend(ig)en, vollenden. — 3. (auch abſolut) etwas beſtimmen, entſcheiden (on, upon über). — II *v/n.* 4. ſich entſcheiden, beſchließen (in favour of für; on, upon über).
decided (dᵉ-ʒaīᵉʳdᵉd) *a.* □ 1. entſchieden, beſtimmt, gewiß, ſicher, zweifellos. — 2. entſchloſſen, beſtimmt, reſolu't. — *Syn. decided* (paſſ'diſch) und *decisive* (akti'diſch) oft verwechſelt: *decided* entſchieden, *decisive* entſcheidend. [Beſtimmtheit *f*.]
decidedness (ˌn°ʒ) *s.* Entſchiedenheit *f*,
decidement † (dᵉ-ʒaīᵉʳd-mᵉnt) *s.* = decision. [ſ. Abfallen *n*.]
decidence † (dēᵉʒ-ᵉ-dēnſ, a. dᵉ-ʒaīᵉʳ-dᵉnſ) ſ
decider (dᵉ-ʒaīᵉʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Entſcheidende(r) ꝛc. (ſ. decide). — 2. entſcheidende Sache ꝛc.
decidingly (ˌdinᵍ-lᵉ) *adv.* entſchieden, beſtimmt; in entſcheidender Weiſe.
decidnary ✎ (dᵉ-ʒi'd-juᵘ-ᵉ-nᵉ) *a.* abfallend; hinfällig. [duousness.]
decidulty ✎ (dēʒ-ᵉ-djūᵘ-ᵉ-tᵉ) *s.* = deci-ſ
deciduous ♂ (dᵉ-ʒi'd-juᵘ-ʒ) [lt. *deci'duus*] *a.* 1. ♀: a) reif od. im Herbſt (ab)fallend (Früchte, Blätter); b) jedes Jahr das Laub verlierend. — 2. *zo.* nach beſtimmter Zeit ab-, ausfallend (Haare, Hörner, Geweih ꝛc.). — 3. ✎ *fig.* hinfällig, vergänglich.
deciduousness ♂ (ˌn°ʒ) *s.* 1. ♀ u. *zo.* Eigenſchaft *f* des (jährlichen oder perio'diſchen) Abfallens (Blätter, Blüten, Geweih ꝛc.). — 2. ✎ *fig.* Hinfälligkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.
decigram(me) (dēʒ-ᵉ-gṙām) [fr.] *s.* Decigramm *n*, Zehntelgramm *n* (= 1,54 Troy grains). [ſchein *m*, Gezehntſchein *m*.]
decil(e) † (dēʒ-il) [fr.] *s.*, *astrol.* Dezi'l-ſ
deciliter, ~re (dēʒ-ᵉ-li-tᵉʳ, dᵉ-ʒi'l-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Deciliter *n* u. *m*, Zehntel-liter *n* (= 3,52 [fluid] ounces).
decillion ✎ (dᵉ-ʒi'l-i°n ⑧) *s.*, *numer.* Dezillion *f*: a) engl. und dtſch = 1 mit 60 Nullen; b) *Am.* u. fr. = 1 mit 33 Nullen.
decillionth ✎ (ˌi°nth ⑧) *numer.* I *a.* dezillionſt. — II *s.* Dezillionſtel *n*.
decima ♪ (dēʒ-ᵉ-ma), *pl.* **~æ** (ˌmī) [lt.] *s.* Dezime *f*: a) Intervall (Oktave und Terz); b) Orgelregiſter, deſſen Töne eine Decime höher klingen, als die angeſchlagenen Taſten anzeigen.
decimal (dēʒ-ᵉ-mᵉl) [a/ſ. *id.*, vom lt. *de'cimus*] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. jur. u. *eccl.* den Zehnten betreffend, zum Zehnten gehörig; Zehnten-... — 2. *arith.* dezima'l; zehnerweiſe fortſchreitend; ⅋. — II *s.*, *arith.* 3. Dezimalbruch *m* ⅋. — 4. ✎ Dezimal-(bruch)ſtelle *f*, Dezimale *f*.
Zu ~ 2: ~ account Dezimalrechnung *f*; ~ balance Dezimalwage *f*; ⛯: ~ coinage Ausprägung *f* nach dem Dezimalſyſtem; ~ currency auf dem Dezimalſyſtem beruhendes Geld; *arith.* ~ fraction Dezimalbruch *m*; ~ notation Dezimalzahlenſyſtem *n*; ~ point Dezimalpunkt *m* (in England, Amerika ꝛc.), mſt über (bisw. a. auf) der Linie geſchr., entſpricht dem dtſchn Dezimalkomma *n* (0·34 oder 0.34 oder 0,34); ~ six Null Komma ſechs (0,6).
Zu ~ 3 *arith.*: circulating ~ periodiſcher Dezimalbruch (bſd. ein ſolcher, in dem ſich mehr als eine Ziffer wiederholt); irrational ~ irrationaler Dezimalbruch; periodical ~, meiſt recurring ~ allg.: periodiſcher Dezimalbruch; repeating ~ periodiſcher Dezimalbruch (in welchem ſich nur eine Ziffer wiederholt).
decimalisation ④ (dēʒ-ᵉ-mă-laī-ſēᵉ-ſch°n) *s.* Zurückführung *f* auf (oder Anpaſſung *f* an) das Dezima'lſyſtem.
decimalise ④ (dēᵉʒ-ᵉ-mă-laīſ) *v/a.* ①b. auf das Dezima'lſyſtem zurückführen.
decimalism (ˌlim) *s.* (Theorie *f* betr. das) Dezima'lſyſtem *n*.
decimalist (ˌlißt) *s.* Rechner *m* nach dem Dezima'lſyſtem; Befürworter *m* des Dezimalſyſtems.
decimally (dēʒ-ᵉ-mă-lᵉ) *adv.* 1. zehntel- u. zehner-weiſe, dezima'l, nach dem Dezimalſyſtem. — 2. *arith.* dezimalbruchweiſe.
decimate (dēʒ-ᵉ-mēt) [lt. *p.p. decimat-us*] *v/a.* ①b. 1. † den Zehnten nehmen od. erheben von. — 2. (bſd. ehm. ⚔) dezimieren, je den zehnten Mann zur (Todes-)Strafe ausheben, beſtrafen. — 3. *fig.* dezimieren, ſtark ſchwächen; lichten, zum großen Teil vernichten oder verwüſten (by durch).
decimation (dēʒ-ᵉ-mēᵉ-ſch°n) [lt.] *s.* 1. †: a) Erhebung *f* des Zehnten, Verzehntung *f*; b) Zehnt(e) *m*; engS.: von Cromwell erhobene zehnprozentige Ritterſteuer. — 2. Dezimierung *f*; (bſd. ehm. ⚔) Auslоſung *f*, Beſtrafung *f* des (je) zehnten Mannes. — 3. *fig.* ſtarke Schwächung od. Verwüſtung, teilweiſe Vernichtung, Dezimierung *f*.
decimator (dēʒ-ᵉ-mē-tᵉʳ) *s.* Dezimierende(r, s). [Zehntel-frank *m*.]
decime ⛯ (dᵉ-ʒi'm) [fr.] *s.* Deci'me *m*,
decimestrial ♂ ✎ (dēʒ-ᵉ-mēʒ-tṙᵉ-ăl) [lt.] *a.* aus zehn Monaten beſtehend; Zehnmonats-...; ~ year Zehnmonatsjahr *n* der alten Römer.
decimeter, ~re (dēʒ-ᵉ-mī-tᵉʳ, dᵉ-ʒi'l-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Decime'ter *m* u. *n*, Zehntelmeter *n* (= 3,937 inches).
decimo ⛯ (dēʒ-ᵉ-mō od. ſpan.: dēʒ-thl-mo) [ſpan.] *s.* De'cimo *m*: a) Rechnungsmünze = 40.5 Pfennig; b) Rechnungsgewicht = 2,87 Gramm.
decimole ♪ (dēʒ-ᵉ-mōl) *s.* Dezimo'le *f* (Figur v. zehn Noten gleichen Wertes, die während der Zeitdauer von acht, ſechs bzw. vier Noten zu ſpielen ſind).
decimo-octavo ⚙ (dēʒ-ᵉ-mō-ōk-tē″-wō) *abbr.* 18mo *s.*, *typ.* u. Buchh.: Achtzehntelformat *n*, Oktode'z(format) *n*.
decimo-sexto (ˌʒēᵉʳkß-tō) *s.* 1. (*abbr.* 16mo) ⚙ *typ.* und Buchh.: Sechzehntelformat *n*, Sede'z(format) *n*; in ~ in Sedez. — 2. *fig.* unbedeutende Größe; v. Perſonen: Knirps *m*, F Dreikäſehoch *m*.
deciner † (dī″-ʒᵉ-nᵉʳ) *s.* = decenner.
decipher (dᵉ-ʒaīᵉʳ-ſʲᵉʳ) I *v/a.* ①a. 1. entziffern, dechiffrieren. — 2. *fig.* Sinn od. Bedeutung herausbekommen, entziffern, enträtſeln, enthüllen. — 3. † allg.: j-n oder etwas herausfinden, bezeichnen (for als); unterſcheiden (*SH.W.5,2,10*). — 4. beſchreiben, entwerfen. — 5. †ei. in Chiffren od. in Geheimſchrift (be)ſchreiben; *fig.* verhüllen. — 6. † ſticken, in Stickerei darſtellen (*HO.*). — II † *s.* 7. Schlüſſel *m* zu einer Geheimſchrift. — 8. Beſchreibung *f*.
decipherable (ˌfᵉ-ʀᵉbl) *a.* entzifferbar, dechiffrierbar (a. *fig.*). [Entzifferer *m*.]
decipherer (ˌfᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Dechiffrierer(in);
decipheress (ˌfᵉ-ʀᵉß) *s.* Dechiffriererin *f*, Entziff(r)erin *f*. [ten-Entzifferer *m*.]
decipherist* (ˌfᵉ-ʀißt) *s.* jur.: Handſchrift-ſ
decipherment (ˌfᵉʳ-ment) *s.* Dechiffrierung *f*, Entzifferung *f*. [oxy'd *n*.]
decipia ♂ (dᵉ-ʒi'p-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Deci'pium ſ
decipium ♂ (ˌᵉ-m) Symbo'l **Dp** *s.*, *chm.* Deci'pium *n* (im Samarski't v. Nord-Carolina, *U.S.*, gefundenes angebliches metall. Eleme'nt).
decision (dᵉ-ʒi'-ʒi°n) [a/ſ., lt.] *s.* 1. † Ab-, Aus-ſch(n)eidung *f*, Abſonderung *f*, Abtrennung *f*. — 2. Entſcheidung *f*, Ende *n* e-s Kampfes ꝛc.; Schlichtung *f* e-s Streites. — 3. Aus-, Schieds-ſpruch *m*; ⛯ Arbitrage *f*, Arbitration *f*, Arbitra'l-, Schiedsſpruch *m*. — 4. a) Entſcheid(ung *f*) *m* über eine Frage, einen Fall ꝛc., endgiltige Beſtimmung, End-urteil *n*, Beſchluß *m*; b) jur.: richterliche Entſcheidung, Be-, Ent-ſcheid *m*, Urteil(s-ſpruch *m*) *n*. — 5. (bſd. ſchott.) jur.: Sitzungs-, Urteils-prototo'll *n*. — 6. Entſchluß *m*; to arrive at a ~, to come to a ~ zu einem Entſchluſſe kommen. — 7. Entſchloſſenheit *f*, Entſchiedenheit *f*, Feſtigkeit *f*; man of ~ entſchloſſener Chara'tter; air of ~ entſchloſſene Miene. — *Syn.* (zu ~ 4): Entſcheid, Urteil(s-ſpruch): *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* e-r Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde; (zu ~ 7) *decision* ſchnelle Entſchloſſenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entſchiedenheit auf Grund

e-s bestimmten Planes (auch in negativem Sinne); *resolution* (mit positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisional ✎ (dᵉ-ßi′ʒi-ᵒn-ᵉl) *a.* e-e Entscheidung od. e-n Entscheid betr.; entscheidend.

decisive (dᵉ-ßāi′-ßiw) [*fr. décisif*] **I** *a.* □ 1. entscheidend (a. jur. und *fig.*); endgiltig (beschließend od. urteilend); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); ✝. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort ꝛc.) — **II** ✎ *s.* 3. Entscheidung(-Bringendes *n*) *f.*

Zu ~ 1: the opinion of the court is ~ on the question die Meinung des Gerichtes entscheidet die Frage unwiderruflich; to be ~ of: a) als entscheidend gelten für, b) et. entscheiden, *b.s.* sich absprechend äußern über.

decisiveness (~-nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende, entscheidende Kraft; Endgiltigkeit *f.* — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

decisory ✎ (dᵉ-ßāi′-ßᵉ-rᵉ) *a.* = decisive 1.

decistere (dè′ß-ᵉ-ßtīᵉ oder dè′ß-ᵉ-ßtā′ᵉ) [fr.] *s.* Deciste'r *n* ($^1/_{10}$ Kubikmeter = 3,53 cubic feet).

decitizenise ④ ✎ (dᵉ-ßi′t-iſn-āiſ) *v/a.* ①b. j-n das Bürgerrecht nehmen. [Brſn.)

Decius (di′-ſchᵉ-ß) *npr.* De'cius *m* (röm.)

decivilise ✎ ④ (dᵉ-ßi′w-ᵉ-lāiſ) *v/a.* ①b. der Bildung entfremden; verwildern lassen.

deck[1] (dèk) [disch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* siehe adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck oder Deck versehen (s. a. decked). — 4. ⚒ Förderwagen be- oder ent-laden. — **II** *s.* 5. † Decke *f.* — 6. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*; ✝. — 7. 🚃 Plattform *f*, Bedienung *f* der Drehscheibe. — 8. ⚒ Plattform *f* der Förderschale. — 9. † Haufen *m.* — 10. ⚙ *arch.* oberer Teil eines Mansardendaches. — 11. † od. *Am.*: a) Spiel *n* Karten (nur die Karten enthaltend, die zu e-m bestimmten Spiel nötig sind); b) der Teil des ganzen Packes Karten, der nach dem Geben übrig bleibt: Stock *m* (wovon „gekauft" werden kann); ✝.

Zu ~ 6 ⚓: awning ~ Sturmdeck *n*; ⚔ battery ~ Batteriedeck *n*; below ~ unter Deck; berth ~ Banjer-, Zwischendeck *n*; cambered ~ gekrümmtes, durchbogenes Deck; ⚔ to clear the ~s ein Schiff klar zum Gefecht machen; *fig., sl.* clear the ~s! aus dem Wege!, fort mit Dir!; duty on ~ Deckdienst *m*; entire ~ durchgehendes Deck; flush ~ Glattdeck *n*; ⚔ gun ~ Geschütz-, Batterie-deck *n*; half ~ Halbdeck *n*; ✎ *fig.* the ~ of honour das Feld der Ehre; hurricane ~: a) = awning ~, b) Manöver-, Schutzdeck *n*; *fig.* to keep a p. above ~ j-n in seiner Gewalt halten; loose ~ loses Deck; main ~: a) Hauptdeck *n*, b) ⚔ Batteriedeck *n* (auf Fregatten und gedeckten Korvetten); middle ~ Mitteldeck *n*, zweites Deck; on ~: a) auf Deck; b) zur Hand, bereit; all hands on ~! alle Mann auf Deck!; c) im base-ball-Spiel: Nächster am Schlage; orlop ~ = berth ~; poop ~ Hütten-, Schanz-, Kampagne-deck *n*; preventer ~ = loose ~; quarter ~ Quarterdeck *n*; to sweep the ~(s): a) von e-r Wege ꝛc.: alles vom Deck hinwegfegen; b) ⚔ von feindlichem Feuer: das Deck bestreichen (s. a. ~ 11 ✝); tonnage ~ Vermessungsdeck *n*; upper ~ Oberdeck *n*, Verdeck *n*; weather ~ = hurricane ~.

Zu ~ 11 *cant*: cold ~ betrügerisch präpariertes Spiel; to sweep the ~s: a) alle Stiche machen, b) *fig.* alles gewinnen.

deck[2] Oft-J. (dèk, dēk) *s.* Blick *m*, Ausguck *m.*

deck-armour ⚓ ⚔ (dè′k-ā-rᵉ-mᵉr) *s.* Deckpanzer *m.* [*m.*)

~beam ⚓ (~-bīm) *s.* Schiffb.: Deck(s)balken

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Deck(s)boot *n.*

deck-breasthook ⚓ (dè′k-brè′ßt-hùk) *s.* Deckbughand *n.* [*f*, -last *f.*)

deck-cargo ⚓ (′~-kā′ᵉr-gō) *s.* Deck-ladung

decked (dèkt) [*p.p.* von deck[1]] *a.* 1. gekleidet; geschmückt; verziert. — 2. ⚓ mit in Zssgn: gedeckt, mit einem Verdeck (versehen); ~ boat gedecktes Boot; three-~ ship Dreidecker *m* (= three-decker). — 3. *her.* mit anderfarbigem Rande (bemalt).

deckel ⚙ (dèkl) *s.* = deckle.

decker[1] (dè′k-ᵉr) [deck[1]] *s.* 1. Bedecker(in), Schmücker(in); Deckende(r, s), Schmückende(r, s); table-~ Tafeldecker *m.* — 2. ⚓ als Schiffs Bzdg nur in Zssgn: two-~, three-~, &c. Schiff *n* mit zwei, drei ꝛc. Verdecken, Zwei-, Drei- ꝛc. Decker *m.* — Vgl. ~[2].

decker[2] ⚙ (~) *s.* Gerberei: Decher *m*, (Pack *m* von) 10 Stück Felle.

deck-feather (dè′k-fè′dh-ᵉr) *s.*, *orn.* Deckfeder *f.* [richtungen *f/pl.*)

~fittings ⚓ (′~-fi′t-iṅ-ſ) *s/pl.* Deck(s)ein-

~framing ⚓ (′~-frē′-miṅ-ᵉ) *s.* Deckgebälk *n.*

~hand ⚓ (~-hànd) *s.* Matrose *m* auf Flußdampfern; Schiffsknecht *m*; Deck-arbeiter.

~head (~-hèd) *s.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula*).

~hook ⚓ (~-hùk) *s.* Schiffbau: Deckband *n.*

~house ⚓ (~-hâuß) *s.* Deck-haus *n*, -salon *m.*

deckle ⚙ (dèkl) [disch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m*: a) Schöpfrahmen *m*; b) = ~-strap. — 2. rauhe Kante, roher Rand des (Bütten-)Papiers.

deckle-edged ⚙ (dè′kl-èdʒd) *a.* Papier: rauhkantig; Buch: unbeschnitten.

deckle-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Papierfabr.: endloses Kautschuk(leinen)band.

deck-load ⚓ (dè′k-lōd) *s.* = deck-cargo.

~passage ⚓ (~-päß-ᵉßdʒ) *s.* (Über-)Fahrt *f* als Deckpassagier.

~passenger ⚓ (~-päß-ᵉn-dʒᵉr) *s.* Deckpassagier *m.*

~pillar ⚓ (~-pil′-ᵉr) *s.* Schiffbau: Deckstütze *f.*

~pillaring ⚓ (′~-pi′l-ᵉ-riṅ) *s.* Deck-verstützung *f.* [stopper Deckstopper *m.*)

~pipe ⚓ (′~-paip) *s.* Deck(s)tülle *f*; ⚓

~plank ⚓ (~-plängk) *s.* Deckplanke *f.*

~planking ⚓ (′~-plängk-iṅ) *s.* Deckbeplankung *f.*

~plate (′~-plēt) *s.* 1. ⚙ *mach.* Klappe *f* e-s (Lokomotiv- ꝛc.) Schornsteins. — 2. ⚓ Deckplatte *f*; Deckbüchse *f.* [deck-pillar.)

~stanchion ⚓ (dè′k-ßtän-ſchᵒn) *s.* =

~stopper ⚓ (~-ßtòp-ᵉr) *s.* Deckstopper *m.*

~tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Deck-, Hand-takel *n.*

~transom ⚓ (~-träṅ-ßᵉm) *s.* Unterdeckbalken *m* in Höhe des Unterdecks, Deckwrange *f.*

decl. *gr.*, *abbr.* = declension.

declaim (dᵉ-klē′m) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden, sprechen, eine Rede halten (on über). — 2. in Rede od. Schrift streiten, losziehen, sich heftig erklären (against gegen). — 3. deklamieren, ein Stück aufsagen od. vortragen. — **II** *v/a.* 4. öffentlich äußern. — 5. vortragen, aufsagen, deklamieren. — 6. † e-e Sache öffentlich vertreten, verteidigen. — 7. † öffentlich tadeln, *fig.* herunterſetzen (s. a. ~ 2).

declaimant ✎ (dᵉ-klē′-mᵉnt) *s.* = declaimer.

declaimer (~mᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, (Kunst-, Prunk-)Redner(in); Deklama'tor *m.* — 2. Eifrer(in) gegen etwas.

declamando ♪ (dè-klä-mä′n-do) [it.] *adv.* deklamato'risch (vorzutragen).

declamation (dè-k-mē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f*, Vortrag *m*; Rede-aktus *m.* — 2. ♪ rheto'risch richtige Aussprache. — 3. pomphafte Rede- oder Schreib-weise.

declamator † (dè′k-lᵉ-mē-tᵉr) = declaimer.

declamatory (dᵉ-klä′m-ä-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamatorisch: a) allg.: Deklamier-... (auch ♪), Rede-...; b) funstredneriſch, rheto'risch; c) hochtrabend, geschraubt; d) streitend, eifernd gegen et. [klärbar (von aus).)

declarable (dᵉ-klä′r-ᵉbl) *a.* erklärlich, er-

declarant (~ᵉnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bſd. jur.: vor Gericht schriftlich od. mündlich Aussagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dè-k-lᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Aufklärung *f.* — 2. mündliche oder schriftliche Erklärung, Darlegung *f*, Aussage *f*; Veröffentlichung *f*, Deklaration *f*; engS.: Deklarations- ꝛc. Urkunde *f*; ✝. — 3. ✾ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt, Zollangabe *f*; to make a ~ j-e Waren deklarieren; have you any ~ to make? haben Sie etwas zu deklarieren? — 4. jur.: Klage (-schrift) *f*; to make one's ~ seine Klageschrift einreichen. — 5. Bekenntnis *n* eines Glaubens oder einer Lehre.

Zu ~ 2: ✾ u. jur.: ~ of bankruptcy Bankero'tt-erklärung *f*; jur.: dying ~ Aussage *f* auf dem Sterbebette; ✾ ~ of imports and exports Angaben *f/pl.* über Ein- und Aus-fuhr; *U.S. hist.* D~ of Independence (Akte *f* betr. die) Unabhängigkeitserklärung *f* (vom 4. Juli 1776); *Am.*, jur.: ~ of intention Erklärung *f* eines Ausländers vor Gericht betreffend die Absicht, sich naturalisieren zu lassen; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ on oath eidliche Erklärung; *parl., hist.* D~ of Rights engl. Freiheitsurkunde v. 1689; jur.: statutory ~ schriftliche Erklärung auf Ehrenwort an Eides Statt (*Syn.* s. affidavit); ✾ ~ of the value Wert-angabe *f*; ~ of war Kriegserklärung *f.*

declarative (dᵉ-klä′r-ᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* □ 1. erklärend, erläuternd. — 2. erklärend, darlegend, anzeigend, verkündend, offenbarend, kundgebend. — 3. sich laut erklärend, sich offenbarend (*ant.* essential).

declarator (*CT.D.* dᵉ-klä′r-ä-tᵉr, *WB.* dè′k-lᵉ-rē-tᵉr) s. schott. jur.: Klage *f* behufs gerichtlicher Deklaration.

declaratory (dᵉ-klä′r-ä-tᵉ-rᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; ausdrücklich; jur.: ~ act, law od. statute Gesetz *n* zur Erläuterung eines früheren Gesetzes; schott. jur.: ~ action = declarator; jur.: ~ decree, ~ judgment die Rechte der Parteien bloß erklärendes, bestätigendes Urteil eines Gerichtes.

declare (dᵉ-klä′r) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufklären, aufhellen, klar machen. — 2. erklären, aussagen, angeben, kundthun, bekannt machen, offenbaren, veröffentlichen, verkünden; ✝. — 3. to ~ oneself sich (offen) aussprechen, sich erklären, offen s-e Meinung sagen. — 4. behaupten, versichern, erklären; ✝. — 5. j-n als od. zu et. erklären, ausrufen; ✝. — 6. jur.: eine Thatsache vor Zeugen feierlich erklären. — 7. ✾ Waren od. Wert (im Zollamt) deklarieren, angeben; ✝. — **II** *v/n.* 8. (sich) erklären, sich aussprechen, sich entscheiden (for für, against gegen). — 9. to ~ off from: a) j-e Mitwirkung verweigern bei, zurücktreten von; j-e Beziehungen zu ... abbrechen; b) F brechen mit, sich lossagen von (einer Gewohnheit). — 10. jur.: die Klagepunkte darlegen; klagen (on auf Grund *gen.*); to ~ in debt wegen Schuldforderung klagen. — 11. Mariage-Spiel: Karten auf- od. offen hinlegen, sich erklären (behufs Anschreibens). — *Syn.* (zu ~ 2) s. announce.

Zu ~ 2: to ~ war upon od. against den Krieg erklären (*dat.* od. an mit *acc.*); ✾: to ~ for (public) sale zum (öffentlichen) Verkauf ausbieten; to ~ a p. at the exchange den Namen j-s als den eines Bankero'tten auf der Börse an-

schlagen; to ~ oneself a bankrupt sich als zahlungsunfähig erklären; to ~ oneself an heir sich als Erben erklären od. angeben; F: I ~ ich muß sagen, fürwahr; I ~ it does nothing but rain es bleibt wahrhaftig ewig beim Regnen; you are a regular swell, I ~ Du bist wahrhaftig ein sehr großes Tier (= vornehmer Herr).

Zu declare 4: he ~s the story to be false er behauptet, daß die Geschichte falsch sei. [für verrückt erklärt.]

Zu ~ 5: he was ~d a fool er wurde

Zu ~ 7: ✠ ~d value deklarierter, angegebener Wert; Frage des Zollbeamten: have you anything to ~? haben Sie etwas Zoll- oder Steuer-pflichtiges?

declared (dᵉ-klā′rd) *a.* □ (~ly, dᵉ-klā′r-ᵉd-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, geständlich, ausdrücklich, offen; ~ enemy erklärter, abgesagter Feind.

declaredness (dᵉ-klā′r-ᵉd-nᵉß) *s.* Erklärtheit *f*, Ausdrücklichkeit *f*, Offenkundigkeit *f*, Offenheit *f*, Bestimmtheit *f*. [ration.]

declarement † (dᵉ-klā′r-mᵉnt) = declaration.

declarer (dᵉ-klā′r-rᵉr) *s.* 1. Erklärer(in), Verkünder(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f*, Erklärung *f*.

déclassé (fr.: dē-kla-ßē′) [fr.] **I** *a.* = declassed. — **II** *s.* j. der aus ſ-r sozia'len Stellung, Sphäre, Umgebung oder seinem Stande ausgetreten oder ausgestoßen ist.

declassed (dᵉ-klaßt) *a.* aus seiner sozialen Stellung ꝛc. ausgetreten oder ausgestoßen.

declension (dᵉ-klē′n-ſchᵊn) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abschüssigkeit *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Verweigerung *f*, Ablehnung *f* e-s Amtes ꝛc. — 4. *gr.* (*abbr.* **dec., decl.**) Deklination *f*, (Wort-)Beugung *f*. — 5. ♂ = declination 7 u. 8.

declensional (dᵉ-klē′n-ſchᵊ-nᵊl) *a.*, *gr.* die Deklination betreffend; Deklinations-...

declericalise ④ ✎ (dᵉ-klē′r-ᵉ-kᵉ-laī ſ) *v/a.* ①b. des geistlichen Charakters entkleiden; dem geistlichen Einflusse entziehen; fäkularisieren. [nierbar.]

declinable (dᵉ-klaī′-nᵉbl) *a.*, *gr.* deklinable

declinal (~nᵊl) *a.* sich abwärts neigend; abschüssig. [hangendem Schwanze (Schlange).]

declinant (dē′k-lᵉ-nᵉnt) [fr., lt.] *a.*, *her.* mit

declinate ♂ ♀ (~nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dēk-lᵉ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Abfall *m*; Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m* (in od. of virtue, &c. der Tugend ꝛc.). — 3. Abweichung *f* von einer geraden Linie; schiefe, schräge Bewegung; lateral ~ Seiten- od. seitliche Abweichung. — 4. *fig.* Abweichung *f* vom Rechten, vom Pfade der Tugend ꝛc., Abkommen *n* vom rechten Wege; ~ from duty Abweichung *f* von der Pflicht. — 5. † Abneigung *f* (from gegen). — 6. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes ꝛc. — 7. ♂ *phys.* Deklination *f* (seitliche Abweichung der Magne'tnadel) ⚸. — 8. ♂ *ast.* Abweichung *f* eines Sternes vom Aqua'tor ⚸. — 9. Abweichungswinkel *m* der Sonnenuhr. — 10. † *gr.* = declension 4.

Zu ~ 7 u. 8 *ast.*, *phys.*: circle of ~ Abweichungskreis *m*; ~ of the compass (oder needle), magnetic ~ magne'tische Abweichung, Deklination *f* der Magnetnadel, ⚓ Mißweisung *f*; table of ~ Deklinationstabelle *f*.

declinational ♂ (~schᵊ-nᵊl) *a.*, *ast.*, *phys.* die Deklination betr.; Deklinations-...

declination-compass ⚓ (dēk-lᵉ-nē′-ſchᵊn-kŏm-pᵉß) *s.* Deklinationsbussо'le *f*, Deklinato'rium *n*.

declination-map ⚓ (dēk-lᵉ-nē′-ſchᵊn-māp) *s.* Deklinationskarte *f*.

declinator (dē′k-lᵉ-nē-tᵊr) [neu-lt.] *s.* 1. ♂ *ast.*, *phys.* Deklinationsinstrume'nt *n*. — 2. † j. der abweichender Meinung ist.

declinatory (dᵉ-klaī′-nᵉ-tᵊ-rᵉ od. dē′k-lī′n-ᵉ-~) **I** *a.* 1. abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...; † jur.: ~ plea Einwand *m* der Nichtkompete'nz eines Gerichtes. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 2. ♂ = declinator 1. — 3. † (Grund *m* zur) Ablehnung *f*.

declinature (dᵉ-klaī′-nᵉ-tſchᵘʳ) *s.* 1. Ablehnung *f* e-s Amtes ꝛc. — 2. schott. jur.: (Recht *n* der) Ablehnung *f* des Gerichtshofes od. e-s Richters; Bestreitung *f* der Kompete'nz.

decline (dᵉ-klaī′n) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederbiegen, niederdrücken; beugen, neigen. — 2. † *fig.* erniedrigen, herabmindern, verschlechtern; heruntergehen mit (j-n Neigungen ꝛc.). — 3. † vermindern, verkleinern; verkürzen. — 4. † abweichen lassen, abwenden, ablenken (from von dem geraden od. richtigen Wege ꝛc.). — 5. fast †: abweichen von (e-r Geraden, e-m Wege ꝛc.). — 6. fast †: j-m od. einer Sache ausweichen, aus dem Wege gehen (*dat.*); (ver)meiden; entgehen (*dat.*). — 7. ablehnen (auch ✠); verweigern, nicht annehmen, abweisen, von sich weisen; he ~d going with me er lehnte es ab, mit mir zu gehen. — 8. a) *gr.* ein Wort abwandeln, beugen, deklinieren; b) *co.* einen Gegenstand durch alle Beugungen (wie man ein Wort deklíniert) hindurchführen (*SH. T.C.2,3,55*). — **II** *v/n.* ①b. 9. sich (abwärts) neigen, sich biegen, abschüssig sein, sich senken. — 10. ✎ Tag, Lebensalter: sich neigen, zur Neige gehen, sich dem Ende nahen; Krankheit: abnehmen; ⚸. — 11. † nieder-sinken, -fallen; the ~d der (im Kampfe) Gefallene, Untergegene (*SH.T.C. 4,5,189*). — 12. *fig.* sich herablassen; sich erniedrigen (on, upon zu). — 13. *fig.* sinken, abnehmen, sich vermindern, sich verzehren, sich verschlechtern, verfallen, schwächer werden, in Abnahme oder Verfall geraten; ⚸. — 14. körperlich abzehren, an Kraft abnehmen. — 15. ✠ Preis, Wert: fallen, heruntergehen, sinken; Waren: (im Preise) heruntergehen, abschlagen. — 16. †: a) von e-r geraden Linie abweichen; b) engS.: *phys.* vom Meridia'n abweichen (Magne'tnadel). — 17. von j-m Laufe, von einem Gegenstande abweichen, sich abwenden, abspringen. — 18. *fig.* vom Guten, Rechten abweichen. — 19. sich ablehnend verhalten, ablehnen, sich weigern; ausweichen; to ~ to vote sich der Abstimmung enthalten. — 20. † (to) hinneigen zu, ü'bergehen in (z.B. Farbe). — 21. † *fig.* (to) hinneigen zu, geneigt sein (*dat.* od. zu) (*SH.Co.3,2,44*). — **III** *s.* 22. ✎ Neigung *f* abwärts, Biegung *f*, Abhang *m*. — 23. Nieder-gang *m*, -gehen *n*, -sinken *n*, Abwärtssteigen *n* der Sonne ꝛc.; Neige *f* des Tages. — 24. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*, Neige *f*; ⚸. — 25. ✠ Fall(en *n*) *m*, Heruntergehen *n* von Preisen, Waren; ⚸. — 26. *med.*: a) Abnahme *f*, Nachlassen *n* einer Krankheit; b) F zehrende Krankheit, Ab-, Aus-zehrung *f*; c) Entkräftung *f*, Abnahme *f* der Kräfte; ⚸.

Zu ~ 10: declining age vorgerücktes, hohes Alter; declining disease nachlassende Krankheit; the day is declining der Tag neigt sich; the declining years *pl.* der Lebensabend.

Zu ~ 13: to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen ꝛc. zurückkommen od. heruntergekommen sein; to be in a declining state of health dahin-siechen, -welken; his health is declining mit seiner Gesundheit geht es bergab.

Zu ~ 24: ~ of the moon Abnehmen *n* des Mondes; to be on the ~ zu Ende od. auf die Neige gehen, in Abnahme begriffen sein, dahinschwinden (s. a. ~ 25 ⚸).

Zu ~ 25 ✠: to be on the ~ sinken, fallen, heruntergehen (*ant.* on the advance); to sell at a ~ mit einem Abschlag verkaufen.

Zu ~ 26: ~ of a fever Nachlassen *n* eines Fiebers; F he is in a ~ er sieht dahin; to die of a ~ an der Auszehrung sterben; in its ~ wenn es (das Leben) zur Neige geht (*PO.*); ~ of life hohes, vorgerücktes Alter, Lebensabend.

decliner (dᵉ-klaī′-nᵉr) *s.* 1. Ablehnende(r), Ausweichende(r) ꝛc. — 2. = declining-dial.

declining-dial ⑥ (dᵉ-klaī′-nin-daī-ᵉl) *s.* Deklinations-Sonnenuhr *f*. [meter.]

declining-needle ⑥ (~nīdl) = declino-

declinograph ♂ (dᵉ-klaī′-nᵉ-graf) *s.*, *phys* Deklinogra'ph *m* (Vorrichtung für die Selbstregistrierung der magne'tischen Deklination).

declinometer ♂ (dēk-lᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵊr) *s.*, *phys.* Deklinome'ter *n* (Apparat zur Messung der magne'tischen Deklination). [ate.]

declinous ♂ ♀ (dᵉ-klaī′-nᵉß) *a.* = declin-

declivant (dē′k-lᵉ-wᵉnt) *a.* = declinant.

declive ♂ (dᵉ-klaī′w) [fr., lt.] **I** *a.* abschüssig, abwärts geneigt; *surg.* ~ part of a tumour, &c. tiefste Stelle e-s Geschwürs ꝛc. — **II** *s.*, *anat.* Abhang *m* (hintere Seite des Hügels auf der oberen Fläche des kleinen Gehirns).

declivent ♂ (dē′k-lᵉ-wᵉnt) *a.* (bsd. *ent.*) abwärts geneigt. [ous.]

declivitous ✎ (dᵉ-klī′w-ᵉ-tōß) *a.* = declivi-

declivity (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [fr. *déclivité*, lt. *declivitat-em*] *s.* Abschüssigkeit *f*, abwärts gehende Neigung, Abfall *m*, Hang *m* einer Fläche (auch ⚒ eines Flözes oder Ganges), Abdachung *f*, Abhang *m* e-s Berges, Walles ꝛc.; geneigte, gesenkte Lage oder Stellung (a. ⚙ ꝛc.); Gefälle *n* des Wassers (*ant.* acclivity). [neigt, abschüssig.]

declivous (dᵉ-klaī′-wᵉß) *a.* (abwärts) ge-

decoct (dᵉ-kŏ′kt) [lt. *decoct-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. ab-, aus-kochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⚙, &c. digerieren. — 2. † verdauen. — 3. † *fig.* Blut in Wallung bringen, erhitzen (*SH.H.V.3,5,20*). — 4. *fig.* Pläne ꝛc. (zs.-)brauen, aushecken, ersinnen. — **II** † *a.* 5. ab-, aus-gekocht.

decoctible (dᵉ-kŏ′k-tibl) *a.* 1. ab-, auskochbar, absiedbar. — 2. † verdaulich.

decoction (~ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*; *chm.* Digerieren *n*. — 2. (bsd. *pharm.*) Abkochung *f*, Absu'd *m*, Deko'tt *n*. — 3. † Verdauung *f*. [fördernd.]

decoctive ✎ (~tiw) *a.* die Ablochung be-

decocture ✎ (~tſchᵘʳ) *s.* = decoction 2.

decoit (dᵉ-kŏi′t) *s.* ⚓ für dakoit.

decoll † (dᵉ-kŏ′l) *v/a.* = decollate.

decollate (~ēt) *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen.

decollation (dē-kᵒ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfung *f*; bsd. *eccl.* D. of St. John the Baptist (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. Aug.). — 2. *fig.* gänzliche Beraubung, Abschneidung *f* aller Hoffnung (BROWNE). — 3. *surg.* Abtrennung *f* des Fötus-Kopfes.

décolleté (fr.: dē-kŏ-l'tē′) [fr.] *a.* 1. tief ausgeschnitten; dekolletiert. — 2. *fig.* allzufrei, zweideutig.

decolorant ⚙ (dᵉ-kŏ′l-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* entfärbend, bleichend. — **II** *s.* Entfärbungs-, Bleich-mittel *n*. [färben, bleichen.]

decolorate[1] ⚙ (~ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. ent-

decolorate[2] ⚙ (~rāt) *a.* farblos, gebleicht.

decoloration ⚙ (dī-kŏl-ᵉ-rē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Entfärbung *f*, Bleichen *n*. — 2. Farblosigkeit *f*.

decolorimeter ⚙ (dī′-kŏl-ᵉ-nī′m-ᵉ-tᵊr) *s.* Zuckerfabr.: Entfärbungsmesser *m* (Gerät).

decolo(u)r (dᵉ-fŭˊl-ᵊr) [lt. *decolora're*] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen.

decolo(u)ring-style ⑧ ⊖ (ˌ-ᵊ-rĭnᵍ-ˌstaĭl) *s.*: ~ of calico-printing Ätzdruck *m*, Druck *m* mit Enlevage (Mustern durch örtliches Wegätzen der Farbe).

decolo(u)risation ④ ⊖ (dī-kŏl-ᵉ-rᵉ-ˌzē′-shᵊn) *s.* Entfärbung *f*; Entfärbungs-, Bleich-verfahren *n*. [entfärben, bleichen.]

decolo(u)rise ④ ⊖ (dᵉ-fŭˊl-ᵉ-raĭz) *v/a.* ①b.

decolo(u)riser ④ ⊖ (ˌ-raĭ-zᵊr) *s.* Entfärbende(r, s); Entfärbungsmittel *n*.

decomplex ♂ (dī′-tᵉm-plĕks) *a.* mehrfach zusammengesetzt.

decomposability ♂ und ⊖ (dī-kᵒm-pō-zᵻ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zersetzbarkeit *f*, Zerlegbarkeit *f*.

decomposable ♂ u. ⊖ (dī-tᵉm-pōˊ-zᵻbl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ♂ u. ⊖ (dī-tᵉm-pōˊz) ①b. **I** *v/a.* (bfd. *chm.*) zersetzen, zerlegen; a. *fig.* to be ~d into zerfallen in. — **II** *v/n.*, *chm.* sich zerlegen; zerlegt werden; sich zersetzen, sich auflösen, zerfallen (into in), a. weit.S.: verfallen, verfaulen, verderben, verwesen.

decomposed (ˌ-pōˊzd) *a.* zersetzt, verwest, verfault, faul, verdorben.

decomposer ⊖ (ˌ-pōˊ-zᵉr) *s.* 1. Zer-leger(in), -setzer(in). — 2. *chm.* Zersetzungsmittel *n*.

decomposite ♂ (ˌ-pŏˊ-zᵻt) [spät-lt.] **I** *a.* 1. doppelt oder mehrfach zusammengesetzt (a. ✎); *gr.* mit einem zs.-gesetzten Worte zs.-gesetzt. — **II** *s.* 2. mehrfach zs.-gesetzter Körper. — 3. *gr.* doppelt zs.-gesetztes Wort.

decomposition ♂ u. ⊖ (dī-kŏm-pŏ-zĭˊsh-ᵊn) [fr.] *s.* 1. (bfd. *phys.* u. *chm.*) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*; ✝. — 2. *fig.* Zersetzung *f*, Auflösung *f*, Verwesung *f*, Verfaulen *n*, Verderben *n*. — 3. mehrfache Zs.-setzung (bfd. *gr.* von Worten; sonst ✝).

Zu ~ 1: ⊖ *mech.* ~ of forces Zerlegung *f* der Kräfte; *opt.* ~ of light Zerlegung *f* des (weißen) Lichtes; *chm.* ~ by electricity, electr(olyt)ic ~ Elektrolyse *f*, elektrochemische Zersetzung.

decompound ♂ (dī-tᵉm-paŭˊnd) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt od. mehrfach zs.-setzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zs.-gesetzt (auch ✎). — **III** *s.* 4. *gr.* = decomposite 3.

decompoundable (ˌ-paŭˊn-dᵊbl) *a.* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ✎ zerleg-, zersetz-bar.

deconcentrate (dī-kᵊn-sĕˊn-traĕt) = decentralise. [= decentralisation.]

deconcentration (dī-kŏn-sᵊn-traĕˊ-shᵊn) [

deconcoct ✝ (dī-tᵉn-kŏˊkt) *v/a.* zersetzen.

deconsecrate (dᵉ-kŏˊn-sᵊ-kraĕt) *v/a.* ①b. eine Kirche ꝛc. dem kirchlichen bzw. religiösen Gebrauche entziehen, fäkularisieren.

deconsecration (dī-kŏn-sᵊ-kraĕˊ-shᵊn) *s.* Entziehung *f* der kirchlichen Weihe; Eingehenlassen *n* eines Kirchhofes oder einer Kirche.

decopperisation ④ ⊖ (dī-kŏp-ᵉ-rᵊ-zĕˊ-shᵊn) *s.* Entkupferung *f*.

decopperise ④ ⊖ (dᵉ-kŏˊp-ᵉ-raĭz) *v/a.* ①b. entkupfern, von Kupfer befreien. [ration.]

decorament ✝ (dᵉ-kŏˊ-rᵊ-mĕnt) *s.* = deco-

decorate (dĕˊk-ᵉ-raĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern; ⊖ auch ornamentieren (with mit); *Syn.* s. adorn. — 2. *fig.* liebenswürdig machen, zieren, schmücken. — 3. mit einem Ehrenzeichen (Orden ꝛc.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵉ-raĕˊ-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*, Ausschmückung *f*, Schmücken *n*; ⊖ auch Ornamentierung *f*; trophy ~ Ausschmückung *f* mit Trophäen, Emblemen ꝛc. — 2. a) Verleihung *f* e-s Ehrenzeichens (of an), Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*, Medaille *f*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*; ⊖ a. Ornamentik *n*. — 4. *thea.* ~s (*pl.*) Dekoration(en *pl.*) *f*. — 5. ♂ Verzierung *f* (Triller ꝛc.). — 6. ⊖ Feuerwerkerei: Ornamentfeuerwerk *n*.

Decoration-Day ⑥ *Am.* (dĕk-ᵉ-raĕˊ-shᵊn-daĕ) *s.* Ausschmückungstag *m* (der 30. Mai, wo die Gräber der im Bürgerkriege [1861–1865] Gefallenen besucht und ausgeschmückt werden).

decorative (dĕˊk-ᵉ-raĕ-tĭw) *a.* 1. Verzierung, Ausschmückung od. Dekoration betreffend; Dekorations-...; ✝. — 2. (ver)zierend, (aus-)schmückend; Schmuck-...; dekorati'v; ✝.

Zu ~ 1: ~ art Kunst *f* der Verzierung, Dekorationskunst *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m*; ~ painting Staffier-, Dekorations-malerei *f*.

Zu ~ 2: ~ furniture Hausrat *m* zur Ausschmückung; ❦ ~ plant Zier-, Blattpflanze *f*; ♪ ~ notes *pl.* kurze Verzierungsnoten *f/pl.* (Vor-, Nach-schlag ꝛc.); ⊖ *arch.*: ~ ornament dekorati'ves Ornament (*ant.* constructive ornament); ~ tiles *pl.* bunte Ziegel *m/pl.*

decorativeness (ˌ-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, als Schmuck zu dienen; das Schmückende.

decorator (dĕˊk-ᵉ-raĕ-tᵉr) *s.* 1. Verzierer *m*, (Aus-)Schmücker *m*, Verschönerer *m*. — 2. ⊖ Dekorationsmaler *m*: a) Dekorateur *m*, Zimmermaler *m* (a. painter and ~); b) Staffier(mal)er *m*; c) *thea.* Bühnen-, Theater-maler *m*.

decore ✝ (dᵉ-kōˊr ⑨) *v/a.* = decorate.

decorement ✝ (ˌ-mᵉnt) *s.* = decoration.

decorous (dᵉ-kōˊr-ᵉß ⑨ oder dĕˊk-ᵉ-rŏß) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (ˌ-nᵉß) *s.* Anstand *m*,

decorticate[1] (dᵉ-kōˊr-tᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte ꝛc. (aus)schälen, enthülsen.

decorticate[2] ♂ ❦ (ˌ-kăt) *a.* der Rinde, Hülse, Schale od. äußeren Schicht beraubt; rinden-, schalen-, hülsen-los.

decortication (dī-kōˊr-tᵉ-kĕˊ-shᵊn) [lt.] *s.* Ab-, Ent-rinden *n*, -rindung *f*; Ab-, Aus-schälung *f*, Ab-, Aus-, Ent-hülsung *f*.

decorticator ⊖ (dᵉ-kōˊr-tᵉ-kē-tᵉr) *s.* Schäl-, Entschalungs-gerät *n*; Schälmaschine *f*.

decorum (dᵉ-kōˊr-ᵉm ⑨) [lt.] *s.* 1. äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit *f*, Deko'rum *n*; to keep oder to observe ~ den Anstand wahren, das Dekorum beobachten. — 2. Geeignetheit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

découplé (fr.: dĕ-ku-plĕ') [fr.] *a.*, *her.* nicht gekoppelt, in zwei Teile geteilt (Sparren).

decours (dᵉ-kūˊrs) [a/f.] *a.* und *s.*, *her.* = decrescent 1 u. 3.

decourt ✝ (dᵉ-kōˊrt ⑨) *v/a.* vom königl. Hofe verweisen oder entfernen.

decoy (dᵉ-kŏiˊ) [j. coy[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. in eine Schlinge, in einen Hinterhalt (hinein)locken (into in) (a. *fig.*). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — 3. *fig.* verleiten, täuschen, hinterge'hen. — **II** *v/n.* ①a. 4. locken. — 5. verlockt werden, getäuscht werden, ins Garn ꝛc. geraten. — **III** *s.* 6. *hunt.*: a) Köder *m*, Lockspeise *f* für Wild; b) lebender od. nachgemachter Lockvogel; c) Vorlaß *m* (*n*), Federspiel *n* zur Lockung des Falken. — 7. *fig.* Lockvogel *m*. — 8. *fig.* Köder *m*, Lockspeise *f*, List *f*. — 9. ⚓ Kriegslist *f* eines Schiffes, um ein feindliches Schiff zur Verfolgung zu verlocken. — 10. Enten-fang *m*, (-)Teich *m*; Vogelherd *m*.

decoy-bird (dᵉ-kŏiˊ-bōᵊd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (ˌ-dŏk) *s.* Lock-ente *f* (a. *fig.*).

~-man (ˌ-măn) *s.* Vogelsteller *m*, Vogler *m*; engS.: Entenfänger *m*.

~-pond (ˌ-pŏnd) *s.* = decoy 10.

decrassify ✎ (dᵉ-kraĕˊ-ß-ᵻ-faĭ) *v/a.* ①d. weniger grob od. weniger kraß machen.

decrease[1] (dᵉ-kriˊß) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* siehe abate); the days ~ (in length) die Tage nehmen ab; *math.* decreasing series fallende Reihe (n *pl.*) *f*. — **II** *v/a.* weniger, kleiner, geringer oder schwächer machen, verringern, vermindern.

decrease[2] (dᵉ-kriˊß od. diˊ-kriß) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f*; Fallen *n*) *m* der Gewässer ꝛc.; *ast.* Abnehmen *n* des Mondes. — 2. (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Ausfall *m*. — *Syn.* s. abatement. [tung *f*.]

decreation ✎ (dī-krᵉ-eˊ-shᵊn) *s.* Vernich-

decree (dᵉ-kriˊ) [a/f. *decret*, lt. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Gesetz *n*, Edi'kt *n*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bfd. schott.): richterlicher Erlaß, Entscheid(ung *f*) *m*, Bescheid *m*, Urteil(s-spruch *m*) *n* (bfd. e-s Court of Chancery, of Admiralty od. of Probate); ✝. — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — 5. Schieds-, Aus-spruch *m*, Entscheidung *f* eines Schiedsrichters (schott.: ~ arbitral). — **II** *v/a.* ①a. 6. verordnen, verfügen, dekretieren. — 7. jur.: a) verfügen, beschließen, festsetzen, an-, ver-ordnen, entscheiden; b) zu-erkennen, Leben, Tod zusprechen (a. *fig.*), Strafe verhängen. — 8. *parl.* und *pol.* gesetzlich festsetzen, anordnen; entscheiden über. — **III** *v/n.* ①a. 9. bestimmen; beschließen; verordnen, vorschreiben; entscheiden; vorherbestimmen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. decision.

Zu ~ 3 jur.: schott.: ~ in absence Urteil *n* in Abwesenheit des Beklagten (= engl.: judgment by default); absolute ~ unbedingt zu befolgender Entscheid; schott.: ~ of absolvitor, ~ condemnator (siehe beides unter absolvitor); schott.: ~ dative, declaratory ~ (siehe die betr. Wörter); schott.: ~ of locality Entscheid des teind-court, wodurch ein Teil der Besoldung e-s Geistlichen unter seine Erben verteilt wird; schott.: ~ of modification Entscheid des teind-court, wodurch eine Besoldung für einen Geistlichen allein festgesetzt wird, so daß seinen Erben keine Ansprüche darauf zustehen; ~ nisi (naĭˊ-ßaĭ) bedingtes Urteil, bedingter Entscheid (bfd. in Ehescheidungssachen); schott.: ~ of valuation of teinds Beschluß des teind-court, wodurch die Höhe u. der Wert der von einem Erben zu zahlenden Abgaben festgesetzt wird. [verfügbar.]

decreeable (dᵉ-kriˊ-ᵊbl) *a.* dekretierbar,

decreement ✝ (dᵉ-kriˊ-mᵉnt) *s.* = decree.

decreer (ˌᵊr) *s.* An-, Ver-ordner(in), Verfüger(in), Festsetzer(in), Beschließende(r).

decreet schott. (dᵉ-kriˊt) *s.* jur. = decree 3.

decrement (dĕˊk-rᵉ-mĕnt) [spät-lt. *decreme'ntum*] *s.* 1. a) Abnahme *f*, Verminderung *f*, Weniger-, Kleiner-werden *n*; b) (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Abgang *m*, Ausfall *m*, Verlust *m*; Lebensversicherung: equal ~ of life nach der Theorie jährlich ꝛc. gleichmäßiger Abgang von versicherten Leben. — 2. ♂ *math.* Dekreme'nt *n* (Quantum, um das eine variable Größe allmählich abnimmt). — 3. *her.* Abnahme *f* des Mondes. — 4. ♂ *cryst.* Abnahme *f* der (Molekula'r-)Übereinanderlagerungsschichten, Dekresce'nz *f*.

decrepid ✎ (dᵉ-kriĕˊp-ᵻd) *a.* ⁂ für decrepit.

decrepit (ˌ-ᵻt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig od. körperlich gebrochen, abgelebt; bfd. alters-schwach, vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ♂ (ˌ-ᵉ-tĕt) [lt.] ①b. (bfd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Kryställe dekrepitieren od. verknistern lassen.

decrepitation ♂ (dī-krĕp-ᵉ-tĕˊ-shᵊn) [neu-lt.] *s.* (bfd. *chm.*) Verknisterung *f*, Verpuffen *n*, -puffung *f* (von Salzen u. Krystallen beim Rösten). [crepitude.]

decrepitness (dᵉ-krĕˊp-ᵻt-nᵉß) *s.* = de-

decrepitude (dᵉ-krĕ′p-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*, Verlebtheit *f*, Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, bsd. Altersschwäche *f*.

decrepity † (~ᵉ-tᵉ) *s.* = decrepitude.

decrescendo ♪ (dē-krĕsch-ĕ′n-dō) [it.] *abbr.* **dec(resc).** **I** *adv.* an Stärke allmählich abnehmend. — **II** *s.* 3. *hor.* Decrēsce′ndo *n*.

decrescent (dᵉ-krĕ′ß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. sich vermindernd, abnehmend; bsd. (*a. her.*) ~ moon abnehmender Mond. — 2. ♂ ☽ von unten nach oben an Stärke allmählich abnehmend (Stamm ɔc.). — **II** *s.* 3. *hor.* abnehmender Mond.

decrescent-pinnate ♂ ☽ (~pĭn-āt) *a.* abnehmend-gefiedert (aus Blättchen bestehend, die von der Basis an allmählich an Größe abnehmen).

decretal (dᵉ′-krī′-tᵉl, ↖ dē′t-nᵉ-tᵉl) [mlt. *decreta′lis*] **I** *a.* 1. e-n Beschluß, Erlaß, ein Dekre′t, e-e Verordnung ɔc. betreffend od. enthaltend; Dekreta′l=...; ~ epistle, ~ letter = ~ 3 b. — 2. † vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — **II** *s.* 3. a) amtlicher Erlaß, behördliche Verfügung oder Verordnung; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta′le *n*, Dekretalbrief *m*. — 4. Sammlung *f* von Erlassen ɔc., Gesetzsammlung *f*; bsd. D~s *pl.* (Sammlung *f* der päpstl.) Dekretalien *n/pl.*

decrete † (dᵉ-krī′t) *s.* = decree (*CH.*).

decretion † (dᵉ-krī′-schᵉn) = decrease[2] 1.

decretist ♂ (dᵉ′-krī-tĭßt, ↖ dē′t-rᵉ-tĭßt) *s.* Dekretali′st *m*: a) ehm. *univ.* Studen′t *m* od. Gelehrter *m* der juristischen Fakultä′t; b) Kirchenrecht: Kenner *m* der Dekretalien, weitS.: Kirchenrechtslehrer *m*.

decretister † (dēt-krē-tī′ß-tᵉr) = decretist.

decretive ♂ (dᵉ-krī′-tĭw) *a.* = decretory.

decretorial † (dēt-rᵉ-tō′-rē-ᵉl ⑨) *a.* = decretory.

decretory ♂ (dē′t-rᵉ-tᵉ-rᵉ, † dᵉ-krī′-tᵉ-rᵉ) [lt. *decreto′rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. jur.: e-n Erlaß, ein Dekre′t ɔc. betr.; e-r Verordnung ɔc. gemäß oder entsprechend. — 2. tri′tisch, (endgiltig) entscheidend.

decrew † (dᵉ-krū′) *v/n.* = decrease[1].

decrial (dᵉ-krāi′-ᵉl) *s.* Niederschreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f*.

decrier (~ᵉr) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in).

decrown ↖ (dᵉ-krāu′n) *v/a.* ①a. entkrönen, entthronen.

decrustation (dī-krŭß-tē′-schᵉn) *s.* Entkrustung *f*, Entschalung *f*, Entrindung *f*.

decry (dᵉ-krāi′) [fr. *décrier*, a/f. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ①d. et. nieder=, ver=schreien, verrufen; in übeln Ruf oder in Verruf bringen (selten auf Personen angewandt). — *Syn. decry* laut und öffentlich tadeln, ver=schreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meist *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf ɔc. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter=setzen, =machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decrystallisation ④ ♂ ↖ (dī-krĭ′ß-tᵃ-lᵉ-ſē″-schᵉn) *s.* Verlust *m* der krystalli′nischen Struktu′r. [*med.* Sich=niederlegen *n*.]

decubation ♂ † (dī-kĭ-bē′-schᵉn, dēk′-ĭ-) *s.*,

decubital ♂ (dᵉ-kjū′-bᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* durch Wund=liegen entstanden.

decubitus ♂ (dᵉ-kjū′-bᵉ-tŏß) [neu=lt.] *s.*, *med.* 1. Lage *f* eines Kranken im Bett. — 2. = bed-sore.

decula (dē′t-ĭ-la) *s.*, *zo.* Art abessinische Gazelle.

deculassement ⚔ (fr.: dē-kū-la-ßmą′) [fr.] *s.* Losschrauben *n* der Schwanzschraube einer Feuerwaffe.

décuman (dē′t-ĭ-mᵉn) [lt. *decuma′nus*] **I** *a.* 1. ⚔ röm. Litt.: ~ gate Thor *n* der 10. Kohorte im Feldlager (Hauptthor). — 2. Woge: groß, ungeheuer. — **II** *s.* 3. *astrol.* zehnter Teil der Ekli′ptik. 4. ungeheure Woge.

decumane (dē′t-ĭ-mēn) = decuman.

decumbence (dᵉ-kŭm-bᵉnß), ~**y** (~bᵉ-nᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage(rung *n*) *f*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend, ruhend. — 2. ♂ *med.* bettlägerig. — 3. ♂ ☿ mit dem unteren Teil (auf dem Boden) liegend, niederliegend (*ant.* ascending).

decumbiture ♂ (~bᵉ-tjuᵉr) *s.* 1. ↖ *med.* Bettlägerigkeit *f*, Darniederliegen *n*. — 2. *astrol.* Krankheits=Horosko′p *n*.

decuple (dē′t-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn=fach, =fältig. — **II** *s.* das Zehn=fache, =fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decuplet ♪ (dē′t-ĭu-plēt) *s.* — decimole.

decurion (dᵉ-kjū′-rē-ᵉn) [lt.] *s.* 1. röm. Litt.: Dekurio *m*: a) ⚔ Rottenführer *m* (über zehn Soldaten stehend); b) Senator der Munizipä′l- und Kolonia′l-städte. — 2. Aufseher *m*, Beschlshaber *m*, Vorsteher *m* über zehn; engS. ehm.: Vorsteher *m* eines Zehends (s. decenary[2]). [Würde *f* e-s Dekurio.]

decurionate (~rē-ᵒᵘ-nāt) [lt.] *s.* Amt *n* od.

decurrence † (dᵉ-kŭr′ᴿ-ᵉnß) [mlt.] *s.* Verlauf *m*, Verfließen *n* (of time der Zeit).

decurrency ♂ ☿ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Herablaufen *n* eines Blattes am Stamm (Verlängerung nach unten hin). [herablaufend (von Blättern).]

decurrent ♂ ☿ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm

decurring ♂ ☿ (~in[3]) *a.* = decurrent.

decursion † (dᵉ-kör′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab(wärts=)fließen *n*, =strömen *n*. — 2. röm. Litt.: ⚔ Manöver *n*, Marsch *m*; Parade *f*.

decursive ♂ (dᵉ-kör′-ßĭw) *a.* □ abwärts=laufend, (her)ablaufend (a. ☿=decurrent).

de cursu (dī kör′-ßuᵉ) [lt.] jur.: **I** *adv.* im gewöhnlichen Laufe der Dinge od. der Verhandlungen. — **II** *s.* auf Verlangen jederzeit von e-m Kanzleischreiber (cursitor) erhältlicher einfacher Gerichtsbefehl ohne spezielle rechtliche Kraft.

decurt † (dᵉ-kör′ᵗ) [lt.] *v/a.* stutzen, abkürzen.

decurtate[1] (dᵉ-kör′-tēt) *v/a.* ①b. 1. ↖ (ab=, ver=)kürzen. — 2. † j-m Haar oder Bart stutzen od. (be)schneiden. [kürzt.]

decurtate[2] ♂ (~tāt) *a.* (ab)gekürzt, ver=

decurtation ↖ (dī-kör-tē′-schᵉn) *s.* (Ab=, Ver=)Kürzen *n*, Abschneiden *n*, Stutzen *n*.

decurvation ♂ (dī-kör-wē′-schᵉn) *s.* Niederbeugung *f*, Abwärtskrümmung *f*.

decurvature ♂ (dᵉ-kör′ᵛ-wᵉ-tjuᵉr) *s.* = decurvation.

decurve ♂ (dᵉ-körᵛw) *v/a.* ①b. abwärts=krümmen. [gekrümmt (Schnabel).]

decurved ♂ (dᵉ-körᵛwd) *a.*, *orn.* abwärts

decury (dē′t-ĭu-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉß) [a/f., lt.] *s.* röm. Litt.: ⚔ Dekurie *f* (Abteilung von zehn Soldaten unter e-m Dekurio). — 2. = decurionate. [stück).]

decus † (dī′-ßß) *s.*, *cant* Krone *f* (5 Schilling-

decussate[1] ♂ (dᵉ-kŭ′ß-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) kreuzweise schneiden.

decussate[2] ♂ (~tāt) *a.* □ 1. sich kreuzend oder schneidend; gekreuzt, durchkreuzt. — 2. ☿ u. *ent.* kreuzständig. — 3. *rhet.* kreuzweise geordnet oder ca. gegenübergestellt.

decussated ♂ (~ē-tᵉd) *a.* = decussate[2].

decussation ♂ (dī-tᵉ-ßē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (gegenseitige) Durch=kreuzung, =schneidung; point of ~ Durchschnittspunkt *m*, Kreuzungspunkt *m*. — 2. kreuzweises Geschnittensein, kreuzweise Stellung. — 3. ☿ Kreuzständigkeit *f*. — 4. *rhet.* Chia′smus *m*.

decussative ♂ (dᵉ-kŭ′ß-ᵃ-tĭw) *a.* □ sich (gegenseitig od. ca.) kreuzend od. schneidend.

decussatively ♂ (~lᵉ) *adv.* kreuzweise.

decypher † (dᵉ-ßāi′-fᵉr) = decipher.

dedain † (dᵉ-dēn) = disdain.

dedal (dē′-dᵉl) [Dædalus] *a.* 1. dädа′lisch, des Dä′dalus. — 2. künstlerisch; kunst=, sinn=reich; geschickt. — 3. a) labyri′nthisch, verworren; b) mannigfaltig, bunt. — 4. unbeständig, wechselnd; unaufrichtig. — 5. (arg)listig, schlau, verschmitzt.

dedalian (dī-dē′-lĭ-ᵉn), **~ous** (dē′d-ᵃ-lŭß) *a.* dedal.

Dedan (dē′-dăn) *npr.* Deda′n *m* (1. Mos. 10, 7).

dedans (fr.: dᵉ-dą′) [fr.] *s.* 1. das Innere des Ringes im Ringelrennen. — 2. Gang *m*, Galerie *f* eines Ballhauses.

dedecorate † (dᵉ-dē′ᵈ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entehren, schänden. [Entehrung *f*.]

dedecoration † (dī-dēk-ᵉ-rē′-schᵉn) *s.*

dedecorous ↖ (dᵉ-dē′t-ᵉ-rŭß, *U.T.D.* dī-dᵉ-kō′-rŭß ⑨) *a.* entehrend, schändend, schändlich, schimpflich. [brett *n* (*SCI.*).]

dede-deal (schott. (dī′d-dil) *s.* Toten=, Leichen=

dedentition ♂ ↖ (dī-den-tĭ′sch-ᵉn) *s.* Ausfallen *n* der Zähne.

dedes ☤ (dī′-dēß) [japanisch] *s.* Art Zibe′t(h) *m* (aus der Drüse der Rasse, *Vire′rra rasse*).

dedicant (dē′d-ᵉ-kᵉnt) [lt.] *s.* Widmer(in).

dedicate[1] (dē′d-ᵉ-kēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ①b. 1. e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke et. widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen, widmen. — 3. jur.: Land, eine Erfindung ɔc. zu öffentlichem Gebrauche bestimmen. — *Syn.* s. addict.

dedicate[2] fast † od. *poet.* (~kāt) *a.* geweiht gewidmet; einer Sache ergeben.

dedicatee ↖ (dēd-ᵉ-kᵃ-tī′) *s.* j. dem et. gewidmet wird oder ist.

dedication (dēd-ᵉ-kē′-schᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f* einer Sache zu religiösem Zwecke; Einweihung *f* e-r Kirche ɔc.; *rel.* Feast of the D~ jüdisches Fest der Tempel=Einweihung unter den Makkabä′ern. — 2. *fig.* Weihung *f*, Widmung *f*, Hingebung *f*, Hingabe *f*. — 3. Zueignung *f*, Widmung *f* e-s Werkes. — 4. jur.: freiwillige Widmung, Überla′ssung *f* von Land ɔc. zu öffentlichem Gebrauche.

dedication-day (~dē), **~-feast** (~fīßt) *s.*, *eccl.* Schutzheiligenfest *n* e-r Kirche, Kirchweihtag *m*, Kirchweihfest *n*. Kirchweihe *f*.

dedicator (dē′d-ᵉ-kē-tᵉr) *s.* Widmer *m*, Zueigner *m* (bsd. eines Buches). [dicatory.]

dedicatorial (dēd-ᵉ-kᵃ-tō′-rē-ᵉl ⑨) *a.* = dedicatory (dē′d-ᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* widmend, zueignend; Widmungs=..., Zueignungs=... — **II** † *s.* = dedication.

dedicature † (~kᵃ-tĭuᵉr) *s.* = dedication.

dedimus (dē′d-ᵉ-mŭß) [lt.] *s.* jur.: e-r Privatperson erteilte Ermächtigung zur Vornahme richterlicher Handlungen (zB. Zeugenverhör).

dédit (fr.: dē-dī′) [fr.] *s.* jur. in Frankreich u. Ca′nada: Strafe *f* für Kontraktbruch, Reukauf *m*, Reu=, Abstands=geld *n*.

dedition † (dᵉ-dĭ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Übergabe *f*.

Dedlock (dē′d-lŏk) *npr.*: Sir Leicester (lē′ß-tᵉr) ~ ehrenhafter, doch verschrobener Charakter in *DI.'s "Bleak House"*.

dedly † (dē′d-lᵉ) *a.* u. *adv.* = deadly[1] u. [2].

dedo (dē′-dō) [span. und port.] *s.* Dē′do *m*, Fingerbreite *f* (span. und port. Längenmaß).

dedolation ♂ (dēd-ᵉ-lē′-schᵉn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* hobel=artiger, flacher Schnitt, der e-n Teil der Oberhaut und der unterliegenden Gewebe fortnimmt; wound by ~ Flachschnittwunde *f*.

dedolent † (dē′d-ᵉ-lent) [lt.] *a.* gefühl=, kummer=, reu=los.

deduction (dēd-ĭŭ-kē′-schᵉn) *s.* Irreleitung *f*.

deduce (dᵉ-djū′ß) [lt. *dedu′cere*] *v* a. ①b. 1. † fort=, weg=führen. — 2. †: a) den Gang der Ereignisse ɔc. nachspüren; b) in ordnender Ordnung folgen lassen, ausführen od. beschreiben. — 3. *fig.* (from, out of) a) allg.: ab=, her=leiten von, aus; b) *log.* folgern, herleiten, deduzieren, ersichtlich machen aus. — 4. † behufs Entscheidung vor einen Gerichtshof bringen (s. a. *deduct*).

deducement (~mᵉnt) *s.* (a. *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducibility (dᵉ-djūs-ḇᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Herleitbarkeit *f*.

deducible (dᵉ-djūˈ-ṡibl) *a.* 1. † *fig.* herabziehbar, -drückbar (to zu). — 2. (auch *log.*) ab-, herzu-leitenᵇ(d) (from von, aus).

deducibleness (‿-nᵉṡ) *s.* = deducibility.

deducive ↖ (dᵉ-djūˈ-ṡiw) *a.* herleitend, (er)schließend, folgernd.

deduct (dᵉ-dōˈkt) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ① a. 1. † = deduce 1 u. 2. — 2. † (to) herabziehen, -setzen, herunterbringen auf, verkleinern zu. — 3. † absondern, teilen, trennen (*SP.*). — 4. für die Berechnung oder Abschätzung beiseite stellen, außer Betracht lassen, abziehen, in Abzug bringen, kürzen, abrechnen; ✠ auch rabattieren, dekortieren (from, out of von); ⚸. — *Syn.* (zu ~ 4) *deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, *arith.* subtrahieren.

Zu ~ 4 ✠: after ~ing ... (*acc.*) abgezogen; abzüglich (*gen.*); nach Abzug (von od. *gen.*); after ~ing your charges nach Abzug Ihrer Spesen; to be ~ed from von e-r Summe ꝛc. abgehen; charges (being) ~ed nach Abzug der Kosten; charges to be ~ed ab an Spesen.

deductible (dᵉ-dōˈkt-tibl) *a.* 1. abziehbar, abrechenbar. — 2. † = deducible.

deduction (dᵉ-dōˈkt-ṡhᵉn) [a/ſ., lt.] *s.* 1. † (weitere) Ausführung, ausführliche Darlegung od. Beschreibung. — 2. † Ab-, Herleiten *n* (z. B. e-r Sprache). — 3. (bes. *log.*) Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*, Schluß *m* aus anerkannten Wahrheiten; Begründung *f*, Beweis *m*; Deduktion *f* (vom Allgemeinen zum Besonderen); ⚸. — 4. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — 5. (bes. ✠) Abziehung *f*; Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; ✠ auch Dekortierung *f*, Nachlassung *f*. — 6. das Abgezogene, Abzug *m*, ✠ auch Nachlaß *m*, Deko'rt *m*, Resa'ttie *f*, Raba'tt *m* (from von); ⚸. — 7. *mint.* = allowance 11. — 8. †: a) Bezahlung *f*; b) Rechnungslegung *f*.

Zu ~ 3: jur.: ~ of a claim Herleitung *f* e-s Rechtsanspruches auf Grund billiger, gerechter Grundsätze; *log.* ~ of a concept Herleitung *f* od. Begründung *f* e-s Begriffes aus den betr. Gegenständen.

Zu ~ 6: ✠ with a ~ unter Abzug, mit e-m Rabatt; all ~s made abzüglich aller Spesen; ⚓ ✠ jur.: ~ for new dem die Kosten Zahlenden gutgeschriebener Abzug (meist 1/3) für die Reparatur eines Schiffes.

deductive ♂ (dᵉ-dōˈkt-tiw) *a.* □ deduttiˈv: 1. herleitend, folgernd, (er)schließend, begründend; ~ reasoning auf Deduktion (Schließen vom Allgemeinen aufs Besondere) beruhendes Urteilen; *log.*, &c. ~ method deduktiˈve Methode. — 2. a) hergeleitet, gefolgert, erschlossen; b) herzuleiten(d).

deduit † (dᵉ-dwiˈt) [a/ſ.] *s.* Vergnügen *n*; Spiel *n*; Zeitvertreib *m*.

deduplication ♂ ♀ (dī-djū-plᵉ-kēˈ-ṡhᵉn) [neu-lt.] *s.* = chorisis.

dee[1] (dī) **I** *s.* 1. ↖ D(e) *n* (Name des Buchstaben D oder d); ~ dash ~ (für d—d) d Strich d (= damned). — 2. ᖴ [ursprünglich D] Geheimpolizist *m*, Detektive *m*. — 3. *cant* Briefstasche *f*. — 4. ᖴ *sl.* [ursprünglich d] Penny *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* deed, dee'd, dee—d) 5. *co.* [siehe D[2]] (ver)fluchen, verwünschen, D (= damned) sagen; he ~d it awfully er fluchte gräßlich. — Vgl. ~[2] bis [6].

dee[2] † (dī) *s.* Würfel *m* (= die[4]).

dee[3] schott. (dī) *v/n.* ①a. sterben.

dee[4] schott. (dī) *v/n.* und *v/a.* ①a. thun, machen (= do). [*f* (= dairy-maid).]

dee[5] schott. (dī) *s.* Milch-mädchen *n*, -magd *f*.

Dee[6] (dī) *npr.* Prsn., a. Fl. in Schottland ꝛc.).

deed[1] (dīd) [a/e. *dæd*] **I** *s.* 1. That *f*, Handlung *f*; ⚸. — 2. gute, edle, Helden-, Groß-That *f*; ⚔ ~ of arms Waffenthat *f*. — 3. Misse-, Unthat *f*. — 4. That(sache) *f*, Wirklichkeit *f*; ⚸. — 5. Thatkraft *f* (*ML. P.L.*). — 6. Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*, Ausführung *f*, Thun *n*; † ~ of saying Ausführung *f* des Gesagten, Vollbringung *f* des Versprochenen (*SH.T. A.5,1,28*). — 7. jur.: Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*; ~s *pl.* Urkunden *f/pl.*, Dokumente *n/pl.* ꝛc.; allg.: Papiere *n/pl.*, Akten(stücke *n/pl.*) *f/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ① a. 8. ᖴ *Am.* Vermögen, Besitz urkundlich übertragen (to *dat.* oder an, auf mit *acc.*).

Zu ~ 1: to do a ~ eine That vollbringen, ausführen; † the ~ of kind die Begattung (*SH.M.V.1,3,86*); to be taken in the (very) ~ auf frischer That ergriffen werden; the will is taken for the ~ der Wille gilt für die That; his own full will and ~ seine aus freiem Willen vollbrachte That; *iro.* the better the day the better the ~ je besser der Tag, desto besser die Arbeit (so sagt ein frommer Engländer, wenn er des Sonntags arbeitet).

Zu ~ 4: in ~ in der That, wirklich, wahrhaftig (mit indeed); in very ~ wahrhaftig; in ~ and in truth mit (od. in) der That und in der Wahrheit (1. Joh. 3,18).

Zu ~ 7 jur.: ~ of accession ſ. accession 7b; "this is my act and ~" siehe act[1] 4 und 5 ⚸; ~ of bargain and sale ſ. bargain 4 ⚸; † to damn a ~ e-e Urkunde für ungiltig erklären; to draw up a ~ ein Dokument aufsetzen; ~ of conveyance ſ. conveyance 3; ~ of gift Schenkungsurkunde *f*; ✠ ~ of partnership Sozietät(s)vertrag *m* (Urkunde); ~ of sale Kaufkontrakt *m*; ~ of settlement Stiftungsurkunde *f*, Statu't(en *pl.*) *n* einer Gesellschaft; *Am.* ~ of trust Vollmacht(schreiben *n*) *f*.

deed[2] (dīd) = damned (*pret.* u. *p.p.* von dee[1] II; ſ. a. D[2]).

deed[3] ᖴ (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

deed[4] † od. *provc.* (~) *s.* Tod *m* (= death).

'deed ᖴ (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

dee'd (dīd) = deed[2].

dee—d (dīˈ-dāṡh-dīˈ oder dīˈ-blān[k]ſ-dīˈ) = dee dash dee (= damned; ſ. dee[1] I u. II).

deed-achieving ↖ (dīˈd-ᵃ-tṡhīˈ-wiṅ[g]) *a.* Thaten verrichtend (*SH.Cor.2,1,190*).

deed-box (dīˈd-bōkṡ) *s.* mit eiserner Akten-, Urkunden-kasten in Anwaltsstuben ꝛc.

deed-doer (~-dū-ᵉr) *s.* Vollbringer(in) einer That, Thäter(in). [rührig (*TN.*).]

deedful ↖ (dīˈd-fūl) *a.* thatenvoll, thätig, ſ

deedily ↖ (dīˈd-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu deedy[1].

deedless (dīˈd-lᵉṡ) *a.* thatenlos, unthätig.

deed-poll ⑥ (~-pōl) *s.* jur.: nur von einer Partei ausgefertigter Kontrakt (auf gleichmäßig beschnittenem, nicht ausgezackten Papier).

deeds *provcN.* u. schott. (dīdṡ) *s/pl.* = deads (ſ. dead[3] 4).

deedy[1] ↖ *provc.* (dīˈ-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) thätig, betriebsam. [Küchlein *n.*]

deedy[2] *Am.* (Süden) (~), *pl.* ~ies (~dᵉṡ) *s.* ſ

Deel (dīl) *npr.* (Nebenfl. des Shannon, Irland).

deem[1] (dīm) [a/e. *deman*] **I** *v/a.* ①a. 1. (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß); to ~ it an honour es sich zur Ehre anrechnen; he ~ed it prudent to be silent er hielt es für klug, zu schweigen. — 2. j-n od. et. halten für, achten, betrachten, schätzen als; Shakespeare is ~ed the greatest of poets Shakespeare gilt als der größte Dichter. — 3. † verurteilen, richten. — 4. † zuerkennen, beschließen, bestimmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. meinen, denken, urteilen (of über). — **III** † *s.* 6. Urteil *n*, Ansicht *f*, Meinung *f*.

deem[2] † (dīm), ~e † (~) *s.* der Zehnte (Abgabe).

deemer † (dīˈ-mᵉr) *s.* Beurteiler(in) ꝛc.

deemster (dīˈm-ṡtᵉr) [deem[1]] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bes. auf der Insel Man).

deen Ost-J. (dīn) [ar.] *s.* Religion *f*, Glaube *m*, Islam *m*; a. als *int.* der Mohammedaner: ~, ~! unser Glaube, unser Glaube!

deener ᖴ (dīˈ-nᵉr) *s.* Schilling *m* (= deaner)

deep (dīp) [a/e. *deóp*] **I** *a.* □ und *adv.* (ſ. a. deeply) 1. tief: a) von oben nach unten (*ant.* shallow); b) ↖ von dem betr. Gesichtspunkte nach oben: hoch; ~ sky hoher Himmel; c) von außen nach innen: weit, umfassend, geräumig; tief-gehend, -liegend, tief od. weit eindringend; d) von vorn nach hinten: tief, lang, breit, hoch (bes. bei Messungen die Ausdehnung der Tiefe bezeichnend); weitS.: hinter-, über-einander; ⚸. — 2. *fig.* (in): a) (tief) versunken, vergraben in, ganz in Anspruch genommen von, vertieft in; b) tief eingeweiht oder eingedrungen in; c) tief verwickelt, tief steckend in; ⚸. — 3. *fig.*: a) (tief) eindringend, eingehend, tief, gründlich; b) scharf-sinnig, -sichtig; ⚸. — 4. *fig.* tief (-liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, verborgen, dunkel, geheim, undurchdringlich, unergründlich; *bibl.* unbekannt, unverständlich (Sprache); ⚸. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief; ~ silence feierliches Schweigen. — 6. *fig.* schlau, (arg)listig, verschmitzt, verschlagen, ränkevoll; ⚸. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt; ⚸. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensiv, stark, groß, gründlich, entschieden; ⚸. — 10. Land, Weg: (tief) ausgefahren; sumpfig, morastig. — 11. *fig.* von Herzen kommend, tief(gehend), tiefempfunden; aufrichtig, ernst(gemeint); ergreifend, rührend; ⚸. — 12. † Zeit: vorgeschritten, spät am Tage, tief in der Nacht. — **II** *s.* 13. (*s/f.*, ↖ *s/m. ML.*) allg.: Tiefe *f*, das Tiefe (auch *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*, Ozean *m*; c) Abgrund *m*, Tiefe *f*; ~ of hell Abgrund *m* der Hölle (*ML.*). — 14. tiefes Wasser; Wasser-menge *f*, -masse *f*. — 15. *geogr.* D~s *pl.* Tiefe *n* ⚸. — 16. Tiefsee *f* (See unterhalb 2000 Faden = 3657.6 Meter Tiefe). — 17. *poet.* (wolkenloser) Himmel, Firmame'nt *n*; the blue ~ die blaue Tiefe des Himmels. — 18. ⚒ tiefste Stelle e-r Kohlengrube. — 19. ⚓ ~s *pl.* nicht durch Marken bezeichnete Fadenlängen *f/pl.* der Lotleine. — 20. *fig.* großes, tiefes Geheimnis; unergründliche Tiefe. — 21. Tiefe *f* (als Ausdehnung nach unten oder nach außen) (= depth). — 22. *fig.*, *poet.* Mittelpunkt *m*, Gipfel (-punkt) *m*, höchster Grad; ⚸. — **III** † *v/n.* 23. = deepen.

Zu ~ 1: a) ⚒ ~ adit tiefer Stollen; ~ down below ganz tief unten; to sink ~(ly): a) tief (ein-, ver-)sinken (a. *fig.*), b) ſ. a. 3 a ⚸; ⚓ ~ water: a) tiefes Wasser, Tiefwasser *n*, b) weitS.: See *f*, Meer *n*; *prvb.* still waters run ~ stille Wasser sind tief; *fig.* ~ as a well verschwiegen wie das Grab; c) ⚓ of ~ draught tiefgehend (Schiff) = ~-drawing; in his ~ heart in ſ-m weiten Herzen; ~ impression tief(gehend)er Eindruck; ⚓ ~ in the hold tief gebaut (Schiff); to take ~ root tief Wurzel fassen (a. *fig.*); ~ wound tiefe Wunde; d) gallery ten seats ~ Galerie, in der je zehn Sitze hinter-ea. sind; ~ house tiefes Haus (mit weiter Ausdehnung nach hinten); a house forty feet ~ ein 40 Fuß tiefes Haus; four ~ on each side vier Mann auf jeder Seite; three (men) ~ drei Mann

hoch od. tief; ⚔ troops *pl.* in ranks of two ~ in zwei Gliedern aufgestellte Truppen *f/pl.*; *sl.* Tanz ꝛc.: to be engaged ten ~ zehnmal (hintereinander) engagiert sein.

Zu deep 2: to be ~ in the advertisements sich ganz in die Anzeigen e-r Zeitung vertieft haben; ~(ly) in debt(s) tief verschuldet od. in Schulden (steckend) (= ~ly indebted); ~ in love stark verliebt; to fall ~ in love with ... eine heftige Neigung fassen zu ...

Zu ~ 3: a) ~ insight tiefe Einsicht, gründliche Kenntnis; ~ly premeditated tief vorausbedacht, gründlich erwogen; to sink ~ly tief eindringen (into in); ~ study eingehendes, gründliches Studium; **b)** ~ sense tiefer Sinn; ~ thought tiefer, scharfsinniger Gedanke.

Zu ~ 4: ~ allegory tiefsinniges Gleichnis od. Sinnbild; ~ designs *pl.* versteckte, dunkle Absichten *f/pl.*; ~ intrigues *pl.*, ~ plots *pl.* geheime Ränke *pl.*; ~ motive geheimer Beweggrund; ~ question dunkle Frage; ~ speculations *pl.* abstruse Grübeleien *f/pl.* (*ML.*); ~ speech geheimnisvolle Rede; ~ thought versteckter, dunkler Gedanke; ~ truth verborgene, schwer zu erfassende Wahrheit.

Zu ~ 6: F ~ card, ~ file, P ~ one durchtriebener, verschmitzter Mensch, *fig.* schlauer Fuchs; ~ play tief angelegtes, schlaues Spiel, Intrigue *f*.

Zu ~ 8: ~ blue, ~ green dunkel-, tief-blau, -grün; ~ of the one colour tief od. stark in die eine Farbe getaucht (*DI.*); ~(ly) red: a) dunkel-, tief-rot, b) hochrot; *s.* ~ red: a) dunkles, tiefes Rot, b) sattes, kräftiges Rot; ~-red wine (dunkel)roter Wein.

Zu ~ 9: ~ darkness tiefe Dunkelheit, tiefes Dunkel; to drink ~ einen tiefen Zug thun, sich satt trinken; they drank pottle-~ sie tranken kannenweise; ~ drinking starkes Trinken; ~ gaming leidenschaftliches Spiel; ~ grief tiefer Kummer; ~ horror gründlicher, entschiedener, tiefer Abscheu; ~ love heftige, leidenschaftliche Liebe; to play ~ stark, hoch spielen; ~ reader fleißiger Leser; ~ silence tiefes Schweigen; ~ sleep fester Schlaf.

Zu ~ 11: ~ despair tiefe Verzweiflung; ~ prayer inbrünstiges Gebet; ~ tragedy ergreifendes Trauerspiel.

Zu ~ 15: Memel D.s *pl.* Memeler Tief *n* in Ostpreußen; Boston D.s *pl.* Bostoner Tief *n* in England.

Zu ~ 22: in the ~ of night in tiefer Nacht; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

deep-*bodied* (dīᵉp-bŏd-ᵉd) *a.* tiefbauchig.
~-brained (~-brēnd) *a.* tiefsinnig, geistreich (*SH. A Lover's Complaint, 209*).
~-browed (~-braud) *a.* mit hoher Stirn.
~-chest (~-tschĕßt) *a.* aus der Tiefe der Brust kommend (Töne).
~-chested (~-tschĕß-tᵉd) *a.* **1.** mit hoher, gewölbter Brust. — **2.** = deep-chest.
~-contemplative (ˌ-kᵒn-tĕᵉm-plᵃ-tiw) *a.* tiefdenkend, zu tiefem Nachsinnen geneigt (*SH.As.2,7,31*).
~-damasked ✎ (dīᵉp-dăm-ᵃßt) *a.*, *poet.* reich verziert.
~-designing (ˌ-dᵉ-ßaiᵉ-nin ᵒᵈᵉʳ ~ſaiᵉ~) *a.* mit tiefen Plänen umgehend.
~-divorcing (ˌ-dᵉ-wōᵉʳ-ßin⑨) *a.*: ~vow auf ewig trennendes Gelübde (*SH.Co.2,2,140*).
~-domed (dīᵉp-dōmd) *a.* hochgewölbt.
~-down ✎ (~-daun) *a.* tief (unter der Erde) liegend (*TN.*).
~-drawing ⚓ (ˌ-drᵃᵎᵉ-in⁸) *a.* tiefgehend (Schiff).
~-drawn (ˌ-drᵃn) *a.* = deep-fetched.
deep-drenched (dīᵉp-drĕnſcht) *a.*, *fig.* überschwemmt, überflutet; ganz ertränkt.
deepen (dīpn) [deep] ①a. **I** *v/n.* **1.** tief(er) werden, sich vertiefen. — **2.** sich nach und nach senken. — **3.** Farbe: dunkel od. dunkler werden, (nach)dunkeln. — **4.** Leidenschaften, Strömung, Ton ꝛc.: stärker, mächtiger od. heftiger werden, sich vertiefen, sich erhöhen, sich vergrößern. — **5.** Zeit: vorrücken, fortschreiten. — **II** *v/a.* **6.** tief(er) machen, aus-, ver-tiefen; tiefer legen, setzen oder stellen. — **7.** ⊙ aus-baggern, -schachten. — **8.** ⊙: a) austiefen; b) den Boden des Kessels vertiefen; c) Figuren vertieft gravieren, tiefschneiden, aushöhlen. — **9.** ⚒: a) einen Schacht (nieder)senken; b) to ~ a mine perpendicularly e-e Grube abteufen. — **10.** Töne tiefer machen oder stimmen; Stimme senken. — **11.** Farben dunkler machen, verdunkeln, vertiefen; *paint.* eine tiefere Farbe oder Schattierung geben (*dat.*). — **12.** *fig.* Leidenschaften ꝛc. verstärken.
deepening (dīᵉp-in⁸) *s.* **1.** allg.: Aus-, Ver-tiefung *f*. — **2.** ⊙ *arch.* Austiefung *f*; ⚒ Abteufung *f*. — **3.** ⊙ Graveur: Tiefschnitt *m*. — **4.** *paint.* (a. ~s *pl.*) Hintergrund *m*, Tiefe *f* eines Gemäldes.
deep-*felt* (dīᵉp-ſĕlt) *a.* tief-empfunden, -gefühlt. [*H.VI,b,2,4,33*).]
~-fet † (~-fĕt) *a.* = deep-fetched (*SH.*)
~-fetched (~-fĕtſcht) *a.* **1.** weit od. tief hergeholt. — **2.** Seufzer ꝛc.: tief ([herauf]geholt).
~-flapped (~-flăpt) *a.* mit tiefen Schößen.
~-heaved (~-hīwd) *a.* = deep-fetched 2.
~-hued (~-jūd) *a.* satte Farbentöne zeigend.
deeping (dīᵉ-pin⁸) *s.* **1.** Tieferwerden *n* des Wassers ꝛc., tiefere Stelle. — **2.** ⊙ Fischerei: Ansatzstück *n* für Treibnetze.
deepish (dīᵉ-pisch) [deep] *a.* ziemlich tief.
deep-*laden* ⚓ (dīᵉp-lēdn) *a.* tief geladen (Schiff). [schlau angelegt; tief versteckt.]
~-laid (~-lēd) *a.* **1.** tief gelegt. — **2.** *fig.*
~-lead ⚓ (~-lēd) *s.* Tieflot *n*.
~-loaded ⚓ (~-lō-dᵉd) *a.* = deep-laden.
deeply (dīᵉp-lᵉ) *adv.* zu deep: **1.** tief (a. *fig.*) ☤. — **2.** weit; ~ wooded mit ausgedehnter Waldung bestanden. — **3.** *fig.* in hohem Grade, höchst, tief, sehr, arg, empfindlich, gehörig, gründlich; ☤. — **4.** *fig.* leidenschaftlich, heftig, stark; to drink ~ unmäßig trinken (*SC.*). — **5.** *fig.* tief, schlau, versteckt; ~ designed klug ersonnen; ~ laid = deep-laid 2. — **6.** Farben: tief, dunkel. — **7.** Ton: tief; ♪ ~-toned instrument tief-toniges, -gestimmtes Instrument. — Vgl. a. deep.

Zu ~ 1: ~ embrasured mit weiten (Thür- oder Fenster-)Vertiefungen; ~ rooted tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (a. *fig.*); ~ seated tief sitzend, *fig.* tief eingewurzelt.

Zu ~ 3: ~ affected at innig(st) ergriffen von; ~ corrupted tief verdorben (Pol. 9,9); ~ devised reiflich überlegt; ~ indebted tief verschuldet; *fig.* we are ~ indebted to you wir sind Ihnen höchlichst verbunden; ~ offended schwer, empfindlich beleidigt; ~ read = deep-read; ~ versed in gründlich bewandert in.

deep-meadowed ✎ (dīᵉp-mĕᵉd-ōd) *a.*, *poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).
deepmost ✎ (dīᵉp-mōßt) *a.* äußerst tief (*SC.*).
deep-mouthed (~-maudhd) *a.* **1.** tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H.V,5*, Prolog *11*); von Hunden: tiefbellend. — **2.** ✎ mit weit offenem Munde.
deep-musing (ˌ-mjūᶻ-in⁸) *a.* tiefsinnend, in tiefe Gedanken verloren oder versunken.
deep-necked (ˌ-nĕßt) *a.* mit breitem Halse.
deepness (ˌnᵉßs) *s.* **1.** allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*); *hunt.* ~ of the cry tiefes Gebell der Meute. — **2.** ✎ *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f*.
deepning † (dīᵉpn-in⁸) *s.* = deepening.
deep-pit ⓐ ⚒ (dīᵉp-pit) *s.* (Tief-)Schacht *m*.
deep-read (~-rēd) *a.* sehr belesen oder bewandert. [gehend; tief zurückgezogen.]
deep-recessed (~-rᵉ-ßĕßt) *a.* weit hinein-
deep-revolving (ˌ-rᵉ-wo'l-(wiln⁸) *a.* tief erwägend od. nachdenkend (*SH.R.III,4,2,42*).
deep-ribbed (dīᵉp-ribd) *a.* mit tiefen Streifen oder Rillen.
deep-rooted (dīᵉp-rū-tᵉd) *a.* tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (auch *fig.*).
deep-rutted (dīᵉp-rŏt-ᵉd) *a.* mit tiefen Wagengeleisen.
Deeps (dipß) *s pl.*, *geogr.* s. deep 15.
deep-scarred (dīᵉp-ßkaᵉd) *a.* tiefnarbig.
deep-sea (~-ßī) **I** ⓐ *s.* Tiefsee *f*. — **II** *a.* die (Tief-)See betr.; Tiefsee-...; *tel.* ~ cable Tiefseekabel *n*; ~ dredging Schleppnetzfischerei *f* im Meere; ~ fisher Meer-, Seefischer *m*; ~ fishing Seefischerei *f*; ⚓ ~ lead Tieflot *n*; ⚓ ~ (lead-)line Tieflot-Leine *f*; ~ line: a) Fischerei: lange Angelschnur, b) ⚓ = ~ lead-line; ⚓ ~ reel Rolle *f* zur Tieflot-Leine; ~ roll: a) ⚓ heftiges Rollen der See; b) *co.* schwankender Seemannsgang; ⚓ ~ sounding Tiefsee-lotung *f*; ⚓ ~ voyage (Schiffs-)Reise *f* zur Erforschung der Tiefsee.
deep-*searched* (dīᵉp-ßöᵉtſcht) *a.* gründlich durchforscht (*SH.L.1,1,85*).
~-seated (~-ßī-tᵉd) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (a. *fig.*).
~-seen (~-ßīn) *a.*, *poet.* in der Tiefe sichtbar.
~-set (~-ßĕt) *a.* tief eingesetzt od. eingefügt; Augen: tiefliegend. [*fig.* scharfsinnig.]
~-sighted (~-ßaiᵉ-tᵉd) *a.* scharfsichtig; *f*
deepsome † (~-ßᵉm) *a.* (etwas, ziemlich) tief.
deep-*sore* (~-ßōᵉʳ⑨) *a.* tiefschmerzlich (*SH.*).
~-souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* verschlagen, tiftig.
~-sounding (ˌ-ßaun-din⁸) *a.* tieftönend.
~-sunk (ˌ-ßŏnᵏ) *a.* tiefversunken.
~-sweet (~-ßwīt) *a.* äußerst oder höchst süß (*SH.*). [beschworen (*SH.K.J.3,1,231*).]
~-sworn (~-ßwōᵉn⑨) *a.* fest od. feierlich
~-thinking (ˌ-*thi*ᵉ-nᵍ-klin⁸) *a.* tief denkend; gedankentief.
~-throated (ˌ-*th*rō-tᵉd) *a.* **1.** mit tiefer Kehle, mit tiefem Rachen. — **2.** mit starker Stimme; mit tiefem Ton.
~-toned (~-tōnd) *a.* tief od. feierlich tönend.
~-uddered (~-ŏd-ᵉrᵈ) *a.* mit strotzendem Euter (*TN.*).
~-vaulted (~-wâl-tᵉd) *a.* tiefgewölbt (*ML.*).
~-veined (~-wēnd) *a.* mit dicken, starken Adern od. (Blatt-)Rippen.
~-versed (~-wöᵉßt) *a.* sehr bewandert (in in).
~-voiced (~-wōißt) *a.* mit tiefer Stimme.
~-waist ⚓ (~-wēßt) *s.* tiefe Kuhl (unbedeckter Teil des obersten Kanonendecks). [tiefer Kuhl.]
~-waisted ⚓ (~-wē-ßtᵉd) *a.* Schiff: mit
deer (dīᵉʳ; *Hom.* dear) [a/e. *déor* wildes Tier] *s.* **1.** †: a) wildes Tier (Vierfüßer), Raubtier *n*; b) Jagdtier *n*; Wild *n*; small ~ kleines Wild. — **2.** *zo.*: a) Hirsch *m* (*Cervus*), auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; ☤.

Zu ~ 2: *hunt.* the ~ croyns oder whistles der Hirsch röhrt; American ~ = cariacou; black-tailed ~ of Missouri Missouri-Hirsch *m* (*C. columbia'nus*); Canadian ~ Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*); pampas ~ Pa'mpas-Hirsch *m* (*C.* oder *Cari'acus campe'stris*); Persian ~ Mara'l *m* (*C. mara'l*); red ~ Edel-, Rot-hirsch *m* (*C. e'laphus*); rusa ~ Mähnen-, Pferde-hirsch *m* (*C. hippe'laphus*); sambur ~ Sambur *m*, Roßhirsch *m* des Aristo'teles, schwarzer Hirsch (*C. Aristo'telis*); spotted ~ = axis².

deer-barn (dīᵉʳ-bāᵉn) *s.* Futterschober *m* für das Wild im Winter.
deerberry ☤ (dīᵉʳ-bĕr-ᵉ) *s.* **1.** amerik. Wintergrünstrauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*).

— 2. langfädige Heidelbeere (*Vacci'nium stami'neum*).

deer-dog (dī″r-dog) *s.* = deer-hound.

deer-*field* (‿-fīld), **‿-feld** † (‿-fēld) *s.* = deer-fold.

deer-fold (‿-fōld) *s.* Tier-, bfd. Hirsch-[garten *m*, -park *m*.]

deer-grass ♀ (‿-graß) *s.* Rhe'xie *f*, Anterblume *f* (*Rhe'xia*).

deer-hair ♀ (‿-hār) *s.* Rasen-binse *f*, -simse *f* (*Scirpus cæspito'sus*).

deer-hay (dī″r-he) *s.*, *hunt.* 1. großes Netz zum Fangen des Hochwildes. — 2. (a. ‿s *pl.*) Hoch-, Rot-wildgehege *n*.

deer-herd (‿-hörd) *s.* Hochwildhüter *m*.

deer-hound (‿-haund) *s.* Jagdhund *m* für Rotwild; Hetzhund *m*.

deer-hunting (″-hin″n-ting³) *s.* Jagd *f* auf Hoch- oder Rot-wild; Hetzjagd *f*.

deerlet ✎ (dī″r-l't) *s.*, *zo.* 1. kleiner Hirsch; Rehchen *n*. — 2. kleines Moschustier.

deer-lick (‿-lik) *s.*, *hunt.* Salzlecke *f* für Rotwild.

deer-mouse (‿-maus) *s.*, *zo.* 1. Hüpfmaus *f* (*Zapus hudso'nius*). — 2. nordamerikanische Weißfußmaus (*Hespe'romys leu'copus*).

deer-neck (‿-nek) *s.* Hirschhals *m* (fehlerhaft dünner Hals eines Pferdes).

deer-paling (‿-pē″r-ling³) *s.* Wildgatter *n*.

deer-path (dī″r-*päth*) *s.* Wildpfad *m*.

deer's-hair ♀ (dī″rz-hār″) *s.* = deer-hair.

deer-shot (dī″r-schōt) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (‿-skin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊖ a. Hirsch-, Reh-leder *n*. [(COOPER).]

Deerslayer (‿-slē-ᵉr) *npr.* Wildtöter *m*

deer-stalker ⑤ (‿-stä-l'ᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirscher (der Rotwild zu Fuß mit der Büchse beschleicht). — 2. *sl.* breitkrämpiger Hut.

deer-stalking (dī″r-stä″l-ing³) *s.*, *hunt.* Pirschen *n*. Spürjagd *f* auf Rotwild.

deer-stealer (dī″r-sti-l'ᵉr) *s.* Wilddieb *m*.

deer-stealing (dī″r-sti″l-ing³) *s.* Wild-dieberei *f*.

deer's-tongue ♀ (dī″rz-tông³) *s.* wilde Vanille (*Lia'tris odorati'ssima*).

deer-tiger (dī″r-tä-gᵉr) *s.*, *zo.* = cougouar.

deess † (dī″r-ᵉß) *s.* Göttin *f*.

deet *provc.* (dit) *v/a.* ①a. putzen, reinigen; Korn schwingen, wannen, worfeln.

deeth schott. (dīth) *s.* = death.

deev (dīw) [fanskr.] *s.*, altpers. *myth.* Dēw *m* (niederer Geist im Reiche der Finsternis).

deeve (dīw) *v/a.* ①b. 1. *provc.* (ein)tauchen (= dive). — 2. schott.: betäuben (= deafen).

deevil schott. (dī″r-wᵉl) *s.* 1. = devil. — 2. ‿'s buckie = buckie.

Def., def. *abbr.* = definition.

deface (dᵉ-fē″ß) [a/f. *defacier*, vom lt. *dis...* u. *fa'cies*] **I** *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten (z.B. e-e Mauer durch Gekritzel); *mint.* ‿d coin abgenutzte Münze. — 2. ✎ Schrift &c. (aus)streichen, austilgen. — 3. † vernichten, zerstören. — **II** † *s.* 4. Vernichtung *f*.

defacement (dᵉ-fē″ß-mᵉnt) *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende.

defacer (dᵉ-fē″-ßᵉr) *s.* Entsteller(in).

defacing (‿ßing³) *s.* = defacement 1 u. 2.

defacingly (‿-lᵉ) *adv.* 1. in entstellender Weise, verunstaltend. — 2. (aus)tilgend.

defacing-stamp ✠ (dᵉ-fē″-ßing³-ßtämp) *s.* Entwertungs-stempel *m*.

de facto (dī fa′t-tō) [lt.] *adv.* faktisch, in Wirklichkeit, wirklich, thatsächlich.

☞ **defæcate**, &c. s. defecate, &c.

defail † (dᵉ-fē″l) *v.* = fail.

defailance † (dᵉ-fē″-l'ᵉnß *s.* = failure.

defailement † (dᵉ-fē″-l'-mᵉnt) *s.* = failure.

defaileur. **‿ure** † (dᵉ-fē″-l'jūᵉr) = failure.

defalcate[1] (dᵉ-fä″l-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen, abrechnen (from von). — **II** *v/n.*, jur.: Gelder &c. unterschlagen, Unterschleife begehen. — Vgl. ‿[2].

defalcate[2] † (dᵉ-fä″l-kāt) *a.*, *fig.* beschnitten; verkürzt (of um et.). — Vgl. ‿[1].

defalcation (dī-fäl-kē″-schᵉn oder dē-f-ᵃl-‿) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m*. — 2. jur.: Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dē″f-ᵃl-tō-t'ᵉr, dī″-fäl-‿) *s.* jur.: Unterschlager *m* von Geldern.

defalk † (*CT.D.* dᵉ-fä″lk, *WB.* dᵉ-fä″l't) *v/a.* = defalcate[1].

defamate † (dē″f-ᵃ-mēt) *v/a.* = defame.

defamation (dᵉf-ᵃ-mē″-schᵉn) [lt. *diffamation-em*] *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*, Verunglimpfung *f*, (Ver-)Lästerung *f*, üble Nachrede *f* (oft ‿ of character). — *Syn. slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamator † (dē″f-ᵃ-mē-t'ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

defamatory (dᵉ-fä″m-ᵃ-t'ᵉ-rᵉ) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig; ‿ libel Schmähschrift *f*.

defame (dᵉ-fē″m) [a/f.; lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen, in üblen Ruf, in Verruf, in Mißkredit oder um den guten Ruf bringen, verschreien. — 2. fast †: (fälschlich) anklagen, bezichtigen. — 3. etwas in Verruf bringen, verunehren, schänden, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Schande *f*, Unehre *f*.

defamed (dᵉ-fē″md) *a.* 1. verleumdet &c. (s. defame). — 2. *her.* Wappentier: schwanzlos.

defamer (dᵉ-fē″-mᵉr) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Schmäher *m*.

defaming (‿ming³) **I** *a.* □ verleumderisch, verunehrend; Schmäh-..., Läster-... — **II** *s.* Verleumdung *f*, Verlästerung *f* &c. (s. defame).

defamous † (dē″f-ᵃ-mᵒß) *a.* = defaming.

defatigable † (dᵉ-fä″t-ᵉ-gᵊbl) *a.* ermüdbar.

defatigate † (‿-gēt) [lt.] *v/a.* ermüden.

defatigation † (dᵉ-fät-ᵉ-gē″-schᵉn) *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*; *fig.* Kleinmut *m*.

default (dᵉ-fä″lt) [m/e. u. a/f. *defan(l)te*] **I** *s.* 1. Fehl-, Aus-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — 2. ✠ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bfd. Verweigerung *f* der Zahlung; ‿. — 3. jur.: jede Vernachlässigung in der Prozeßführung seitens des Beklagten, bfd. Nicht-erscheinen *n*, Ausbleiben *n* vor Gericht; ‿. — 4. Mangel *m*, Ermangelung *f*; ‿. — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Missethat *f*, üble That, schlechte Handlung. — 6. † *hunt.* verlorene od. falsche Fährte oder Spur ‿. — **II** *v/n.* ①a. 7. fehlen; (einen) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — 8. ✠ u. jur.: j-n Verpflichtungen nicht nachkommen, seine Verbindlichkeiten nicht erfüllen, sich Nachlässigkeiten zu schulden kommen lassen; wortbrüchig sein; engS.: nicht zahlen; ‿. — 9. jur.: ein Versehen in der Führung seines Prozesses begehen, bfd. nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — 10. † (against) verstoßen gegen, verletzen. — 11. † nachlässig od. mangelhaft sein; sich Vernachlässigungen zu schulden kommen lassen. — **III** *v/a.* ①a. 12. ✎ Verbindlichkeiten (*dat.*) nicht nachkommen, Versprechen nicht erfüllen, Versprochenes unterlassen, Kontrakt brechen. — 13. jur.: a) wegen Nicht-erscheinens vor Gericht &c. (vgl. ‿ 3 u. 9) verurteilen; *in contuma'ciam* entscheiden od. urteilen über; b) unter Androhung eines Rechtsnachteiles vorladen. — 14. † et. versehen, falsch machen; fehlen lassen.

Zu ‿ 2 ✠: ‿ of the acceptor, of the drawee verweigerte Beachtung e-s Wechsels, Mangel *m* an (oder der) Annahme; to make ‿ nicht (be)zahlen, sich für zahlungsunfähig erklären; partner in ‿ die Zahlung (ver)weigernder Teilnehmer; ‿ in payment nicht geleistete Zahlung; on ‿ of payment wegen Nichtzahlung, mangels Zahlung.

Zu ‿ 3 jur.: ‿ of appearance strafbares Ausbleiben vor Gericht am Termine, Kontuma'z *f*; to declare the defendant in ‿ den Verklagten wegen Nicht-erscheinens &c. in Kontuma'z erklären; to go by ‿ *in contumaciam* erfolgen (vom Urteil); judgment (goes) by ‿ Urteil *n* (erfolgt) in Abwesenheit des Beklagten (auch *fig.*); to be sentenced by (od. in) ‿ *in contumaciam* verurteilt werden; to suffer a ‿ infolge Nicht-erscheinens den Prozeß verlieren.

Zu ‿ 4: in ‿ of in Ermangelung, mangels (*gen.*), aus Mangel an; bfd. jur.: in ‿ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ‿ im Notfalle, zur Not (*SH.All.2,3,242*).

Zu ‿ 6: † the hounds are at oder on a ‿ die Hunde h. die Spur verloren.

Zu ‿ 8: ‿ing debtor nachlässiger, nicht zahlender Schuldner. [verfallen.]

defaulted † (dᵉ-fä″l-t'd) *a.* mangelhaft; /

defaulter (‿ᵉr) *s.* 1. allg.: j. der j-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS.: Übelthäter(in). — 2. ✠ u. jur.: säumiger Zahler; im Rückstand befindlicher Mieter; declared ‿ für zahlungsunfähig u. falli't erklärtes Mitglied der Börse (Lo.). — 3. jur.: j. der nicht zum gerichtlichen Termin erscheint. — 4. jur.: Veruntreuer *m* bfd. öffentlicher Gelder.

defaultership (‿-schip) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*.

defaulture † (dᵉ-fä″l-t'schᵉr) *s.* = failure.

defaute † (dᵉ-fä″t) *s.* = default.

defeasance (dᵉ-fī″-ᵉnß) [a/f. *defeisance*] *s.* 1. † Vernichtung *f*, Besiegung *f*, Niederwerfung *f* (*SP.F.Q.I,12,12*). — 2. (bfd. jur.) Null-und-nichtig-Erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 3. jur.: a) Beschaffenheit *f* (od. Art *f* der Abfassung) e-r Urkunde, wodurch diese ungiltig wird; b) (a. deed of ‿) mit e-r Übertragung, e-r Versicherung &c. gleichzeitig gemachte Schrift mit solchen Bedingungen oder Klauseln, welche die Übertragung &c. eventuell ungiltig machen: Gegen-verschreibung *f*, -versicherung *f*, Annullationsklausel *f*.

defeasanced (‿ᵉnßt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defease † (dᵉ-fī″ß) *v/a.* 1. = to forfeit. — 2. (of) j-n befreien von, j-m etwas erlassen.

defeasible (dᵉ-fī″-ßibl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (‿-nᵉß) *s.*, *fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fī″t) [a/f. *de(s)fait*] **I** *v/a.* ①a. 1. † vernichten, beseitigen, zerstören; Gesichtszüge entstellen (*SH.O.1,3,346*). — 2. jur.: für null und nichtig erklären, für ungiltig erklären, annullieren (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n bringen um et., e-s Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuschen; ✠ to ‿ the creditors die Gläubiger hintergehen. — 4. et. unwirksam machen, verhindern, durchkreu'zen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten; to ‿ the ends of justice sich den Armen der Gerechtigkeit entziehen. — 5. ✕ und *fig.* überwältigen, niederwerfen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ✕ u. *fig.* einen Angriff ab-, zurückschlagen, zurückwerfen. — **II** *s.* 7. † Vernichtung *f*, Zerstörung *f*. — 8. jur.: (Für-)Ungiltig-Erklärung *f*. — 9. Vereitelung *f*, Täuschung *f*; vernichtender Anschlag (*SH.*). — 10. ✕ u. *fig.* Vernichtung *f*, Niederwerfung *f*, Überwältigung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*, Verlust *m*;

to inflict a ~ upon an enemy e-m Feinde e-e Niederlage beibringen. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* eines Angriffs.

defeature † (dē-fī'-tſchŏr) **I** *s.* 1. — defeat 11. — 2. Entstellung *f* der Gesichtszüge (*SH.*). — **II** *v/a.* 3. Gesichtszüge entstellen, verstellen.

defecate[1] (dē'ſ-ē-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. — **II** *v/n.* 3. rein od. klar werden. — 4. ⚕ *med.* eine Ausleerung haben, zu Stuhl gehen. — Vgl. ~[2].

defecate[2] (~ĭt) *a.*, *chm.* gereinigt, (ab-) geklärt, geläutert (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

defecation (dēf-ē-tē'-ſchn) *s.* 1. *chm.* und ⚙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*). — 2. ⚕ *med.* Stuhlgang *m*.

defecator ⚙ (dē'ſ-ē-tē-tŏr) *s.* 1. Reiniger *m*, Klärer *m*. — 2. Zuckerfabr.: a) Scheidungs-pfanne *f*; b) Scheidungsfilter *m*.

defect (dē-ſē'tt) [a/ſ. *defai(c)t*, lt. *defe'ctus*] **I** *s.* 1. (of) Mangel *m* an, Fehlen *n* von; ſ. — 2. (in, of) Mangel *m*, Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, schadhafte Stelle, Ungleichheit *f* an od. in (auch *fig.*); ſ. — 3. *fig.* Fehler *m*, Versehen *n*, Vergehen *n*, Irrtum *m*. — *Syn.* ſ. blunder. — **II** † *a.* 4. = defective. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. nicht langen od. reichen; mangeln, fehlen. — 6. abfallen, untreu w. — **IV** † *v/a.* 7. (be)schädigen, verderben.

⚙ **Zu ~ 1:** ~ of memory Gedächtnis-mangel *m*, -schwäche *f*; ~ of judgment Mangel *m* an Urteilskraft.

Zu ~ 2: ⚙ ~ in cloth schlechte Stelle in Tuch; ~ of construction fehlerhafte Konstruktion; ~ by deterioration Fehler *m* durch Abnutzung; ~ in an instrument Fehler *m* an e-m Werkzeuge; ⚙ ~ in timber fehlerhafte Stelle in Bauholz. [deficiency.]

defectibility ↖ (dē-ſĕk-tĭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* =]

defectible ↖ (dē-ſē'k-tĭbl) *a.* = deficient.

defection (~ſchn) [lt.] *s.* 1. ↖ Mangel *m*; Fehler *m*, Vergehen *n*. — 2. Abfall *m*, Lossagung *f* (from von); Treulosigkeit *f*; Übertritt *m* (to zu). [*m*.]

defectionist ↖ (~ſch-nĭßt) *s.* Abtrünniger]

defectious † (~ſchŏß) *a.* = defective.

defective (dē-ſē'k-tĭw) [a/ſ., spät-lt.] **I** *a.* □ 1. (a. *fig.*) mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, unzulänglich; ſ. — 2. mit Mängeln behaftet, unvollkommen, fehlerhaft; ⚒ auch schadhaft, beschädigt, defe'kt; Papier: fleckig; ſ. — 3. *fig.* fehlerhaft, tadelhaft, tadelnswert. — 4. *gr.* defekti'v, unvollständig (nicht alle Formen bildend oder habend). — **II** *s.* 5. geistig, moralisch oder (mst) physisch mangelhafter, unvollkommener Mensch. — *Syn.* (zu ~ 1) *defective* u. *deficient* beide: mangelhaft, unvollständig, unzureichend, *defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

Zu ~ 1: *math.* ~ hyperbola = deficient (s. bei 1 ſ) hyperbola; ♪ ~ quint kleine, verminderte Quinte; *log.* ~ syllogism unvollständige Schlußform (der eine Prämisse fehlt).

Zu ~ 2: to be ~ in fehlen in, Mangel haben an; he is ~ in good sense er besitzt keine Vernunft; ~ currency schadhafte, falsche Münze(n *pl.*) *f*; *phys.* ~ needle plötzlich abspringende Magne'tnadel. [*f*; Unvollständigkeit *f*.]

defectiveness (~-nē-ßĕ) *s.* Mangelhaftigkeit]

defectless (dē-ſē'tt-lĕß) *a.* fehler-, makel-los.

defectuosity † (dē-ſĕk-tĭ-u-o'ß-ē-tē) *s.* = defectiveness. [ive.]

defectuous † (dē-ſē'k-tſchŭß) *a.* = defect-]

defedation † (dēf-ē-dē'-ſchn) *s.* Besleckung *f*.

defence (dē-ſē'nß) [a/ſ. *defens(e)*, spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] **I** *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f*, (Gegen-)Wehr *f* (*aut.* attack); ſ. — 2. a) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* e-r Behauptung, eines Rechtes ꝛc.; b) Verteidigungsrede *f* (— speech in ~); Verteidigung(s-schrift) *f*; ſ. — 3. Schutz *m*, Schirm *m*, Sicherheit *f*. — 4. jur.: a) allg.: Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* seitens e-s Verklagten; b) engS.: bſd. Bestreitung *f* der Klage, Klagebeantwortung *f*; to plead something in one's own ~ et. zu seiner Verteidigung vorbringen. — 5. ↖: a) ⚔ Verteidigungskunst *f* (— science of ~); b) gewandte Verteidigung mit Waffen od. Fäusten; c) engS.: Fechten *n*; Fechtkunst *f* (mst art of self-defence). — 6. a) Schutzwaffe *f*, Wehr *f*, Verteidigungswaffe *f*; b) *her.* ~s *pl.* Waffen *f/pl.*, Gewäff *n* e-s Wappentieres (z. B. Hauer e-s Ebers). — 7. † Trotz *m*, Widerstand *m*; Beleidigung *f*. — 8. † Verbot *n*; Schutzmaßregel *f*, Abwehr *f* (against gegen). — **II** † *v/a.* 9. verteidigen, schützen, schirmen; befestigen.

⚙ **Zu ~ 1** und **2:** in one's ~ zu seiner (ihrer) Verteidigung; in his own ~ zu ſ-r (eigenen) Rechtfertigung; he was put on his ~ er mußte sich verteidigen; he set up a clever ~ er verteidigte sich mit Geschick; he spoke in ~ of himself and his companions er verteidigte sich und seine Gefährten in einer Rede; they stood on their ~ sie setzten sich zur Wehre; line of ~: a) ⚔ *frt.* Verteidigungslinie *f*, b) *fig.* Verteidigungsverfahren *n*.

defenceless (dē-ſē'nß-lĕß) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (~-nĕß) *s.* Wehr-, Schutz-,]

defence-month ⑥ (dē-ſē'nß-mönth) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f* (= fence-month).

defencer † (dē-ſē'n-ßŏr) *s.* = defender.

defend (dē-ſē'nd) [lt. *defe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † od. schott.: abwehren, abhalten, vertreiben, zurückwerfen. — 2. ↖ verhüten, verhindern; verbieten. — 3. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, (be)schirmen, sichern, bewahren (against gegen, from vor); to ~ oneself sich verteidigen; ⚔ *frt.* durch Befestigung(en) verteidigen, befestigen. — 4. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, aufrecht-erhalten, rechtfertigen, in Schutz nehmen. — 5. jur.: bürgen für, eintreten für Einhaltung eines Kontra'ktes. — **II** *v/n.* 6. a) (bſd. jur.) in seine Verteidigung eintreten, sich verteidigen; b) jur.: Widerspruch erheben gegen die Anklage, ſ-e Schuld oder das Recht des Klägers leugnen oder bestreiten. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dē-ſē'n-dĕbl) *a.* verteidigungs-]

defendant (~dĕnt) [a/ſ. *id.*] **I** *a.* 1. † = defensive; means ~ Verteidigungsmittel *n/pl.* (*SH.H.V,2,4,8*). — 2. jur.: sich verteidigend; the party ~ die beklagte Partei. — **II** *s.* 3. † Abwehrer *m*; Verteidiger *m*. — 4. jur. (*abbr.* **Deft.** oder **deft.**) Be-, Verklagter *m* (female ~ Be-, Verklagte *f*) im Zivi'lprozeß (*ant.* plaintiff); he was ~ in an action for damages er wurde auf Schadenersatz verklagt; ~ in error Appella't, Gegner *m* des Appella'nten. — *Syn.* ſ. accused.

defendec ↖ (dī-ſen-dī', *WB.* a. dē-ſē'n-dī) *s.* Verteidigte(r) (a. jur.); Schützling *m*.

defender (dē-ſē'n-dŏr) *s.* 1. Verteidiger(in), Beschützer(in), Beschirmer(in); D~ of the Faith (*abbr.* **D.F.**) Verteidiger *m* des Glaubens (Heinrich VIII. von Papst Leo X. [1521] beigelegter Titel). — 2. Verfechter *m*, Aufrechterhalter *m*, Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m* von Meinungen, Rechten ꝛc. — 3. Kirchenrecht: Verteidiger *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*. — 4. *hist.* D~s *pl.* Mitglieder e-r politischen Verbindung in Irland (1790), deren Zweck die Aufrechterhaltung und Erlangung politischer u. religiöser Freiheit war. — 5. schott. jur. — defendant 4.

defendible ↖ (dē-ſē'n-dĭbl) — defendable.

defendress ↖ (~drĕß) *s.* Verteidigerin *f*.

defensable † (~ßĕbl) *a.* = defensible.

defensative (~ßĕ-tĭw) *s.* 1. Schutzmittel *n*, Schutz(wehr *f*) *m* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Schutzmittel *n* (Verband für eine Wunde ꝛc.).

☞ **defense**, &c. ſ. defence, &c.

defenser † (dē-ſē'n-ßŏr) *s.* — defender.

defensibility (dē-ſen-ßē-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Verteidigungsfähigkeit *f*, Beschützbarkeit *f*.

defensible (dē-ſē'n-ßĭbl) *a.* 1. verteidigbar, beschützbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. Meinung, Anspruch, Recht: verfechtbar. — 3. zur Verteidigung geeignet oder gerüstet; verteidigungsfähig; Verteidigungs-...

defensibleness (~-nĕß) *s.* = defensibility.

defension † (dē-ſē'n-ſchn) *s.* = defence.

defensive (dē-ſē'n-ßĭw) [a/ſ.] **I** *a.* □ 1. verteidigend, schützend; zur Verteidigung dienend oder geeignet; Verteidigungs-..., Defenſi've..., Schutz-...; ſ. — 2. im Verteidigungszustande (befindlich). — **II** *s.* 3. Verteidigungs-, Schutz-mittel *n*; Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. (bſd. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defenſi've; ſ.

Zu ~ 1: ~ arms *pl.* Schutzwaffen *f/pl.*; jur: ~ allegation ſ. allegation 4; *fenc.* ~ attitude Verteidigungsstellung *f*, verteidigende Haltung; ~ war Defenſi've, Verteidigungs-krieg *m*.

Zu ~ 4: to act, to be od. to stand on the ~ sich verteidigungsweise verhalten, die Defenſi've ergriffen haben, sich auf die Verteidigung beschränken.

defensiveness (~-nĕß) *s.* = defensibility.

defensor (dē-ſē'n-ßŏr) [lt.] *s.* 1. Verteidiger *m*; Fidei (fī'd-ē-ī) D~ (*abbr.* **F. D.**) = Defender of the Faith (s. defender 1). — 2. röm. Recht: a) Vormundschaftsrichter *m* für Kinder mit geringem Vermögen; b) freiwilliger Anwalt abwesender od. unfähiger Personen. — 3. Zivi'lrecht: a) = defendant 4; b) Verteidiger *m* und zugleich Bürge *m* eines Verklagten; c) allg.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*, *eccl.* Patro'n *m*; d) Vormund *m*; Kura'tor *m*.

defensory (dē-ſē'n-ßē-nē) *a.* = defensive.

defer[1] (dē-ſē'r) [lt. *diffe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † (to) j-m et. an-, über-tragen (Befehl ꝛc.); darbringen, erweisen (Verehrung ꝛc.). — 2. (to) j-m od. dem Urteil, der Bestimmung j-s et. anheimstellen, überlassen, unterbrei'ten; über-, ver-weisen an (üblicher ist to refer). — **II** *v/n.* 3. (to) j-m oder einer Sache Achtung zollen oder erweisen; sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen; sich beugen vor. — Vgl. ~[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. et. auf-, hinaus-, ver-schieben, aussetzen, vertagen (to auf) (*Syn.* siehe adjourn); ſ. — 2. † j-n hinhalten, warten lassen. — **II** *v/n.* 3. zögern, warten, aufschieben. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ⚜: ~red annuity ſ. annuity 1 u. 2 ſ; ~red bonds *pl.* Obligationen *f/pl.*, die den Inhaber zu allmählich wachsenden Zinsen (bis zu e-r bestimmten Höhe) berechtigen, falls sie konvertiert oder zu active bonds werden; ~red debt ausgesetzte, vertagte Schuld; ~red entry ausgesetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Posten; ~red fund, ~red stock Staatsschuld *f*, deren Abzahlung erst nach e-r gewissen Zeit begonnen wird; ⚔ ~red pay etwa: ausgesetzter Sold (Zuschuß von 2d den Tag an Soldaten u. Subalte'rn-Offiziere, welche kapituliert haben, zahlbar bei ihrem Austritte od. Ableben); ⚜ ~red shares *pl.* etwa: Verzugsaktien *f/pl.*, die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinn erst nach e-r bestimmten Zeit berechtigen; *tel.* ~red telegram gelegentlich zu beförderndes Telegramm.

deference (dĕ′f-ẽ-rẽns) [fr.] *s.* 1. (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf. Unterwerfung *f* unter (das Urteil, den Wunsch e-s anderen), Rücksicht(nahme) *f* auf; (Hoch-)Achtung *f*, Respe'kt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; ¥. — 2. Nachsicht *f*, Gefälligkeit *f*, Herablassung *f*.

Zu ~ 1: in ~ to, out of ~ to aus Ehrerbietung oder Rücksicht gegen, aus Achtung vor; to pay ~ to (seine) Ehrerbietung bezeigen oder erweisen (*dat.*), ehren; Achtung haben vor; Rücksicht nehmen auf; blind ~ to authority blinder Autoritätsglaube.

deferent ♁ (~rẽnt) [lt.] **I** *a.* 1. (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bfd. *anat.*); ~ canal Samengang *m*. — **II** *s.* 2. ✎ Leiter *m*. — 3. *anat.* ausführender Kana'l, (Samen-ꝛc.)Gang *m*. — 4. † *ast.* ~ (of the epicycle) im ptolemä'ischen Syste'm der Kreis, auf dem die Plane'ten sich in Epichklen um die Erde bewegend gedacht wurden.

deferential (dĕf-ẽ-nĕ′r-shỹl) *a.* □ 1. ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll; ~ attitude ehrerbietige Haltung. — 2. ♁ *anat.*: a) = deferent 1; b) engS.: Samengang-...; ~ end Ende *n* des Samenganges.

deferment ✎ (dĕ-fẽ′r-mẽnt) *s.* Aufschub *m*.

deferrer (dĕ-fẽ′r-rẽ) *s.* Aufschiebende(r).

defervescence (dī-fẽr-wĕ′sẽns od. dĕf-ẽr-~), **~y** (dī-fẽr-wĕ′sẽn-sẽ) *s.* 1. ✎ Abkühlung *f*; *fig.* Lauheit *f* (in in). — 2. ♁ *med.* Fieber-abnahme *f*.

defeudalise ④ (dĕ-fjū′-dă-laĭz) *v/a.* ①b. des feuda'len Chara'kters entkleiden.

defiance (dĕ-faĭ′-ẽns) [a/f.; vom lt. *diffiden(t-)s*] *s.* 1. † Verdacht *m*, Argwohn *m*. — 2. Herausforderung *f* (zum Kampf oder Streit). — 3. allg.: Herausforderung *f*; Aufforderung *f* zur Aufrechterhaltung e-r Behauptung, e-s Anspruches ꝛc.; jur.: Aufforderung *f* zur Erhärtung e-r Klage. — 4. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*, Verhöhnung *f* (of von; at, to gegen); ¥.

Zu ~ 4: in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*), b) trotz (*gen.* oder *dat.*); to act in ~ of, to bear od. to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten, Hohn sprechen, offene Fehde erklären (*dat.*); to bid ~ to common sense wider den gesunden Menschenverstand handeln; to live in open ~ with a p. mit j-m in offener Feindschaft leben.

defiant (dĕ-faĭ′-ẽnt) *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

defiantness (~-nĕs) *s.* herausfordernde Eigenschaft; Keckheit *f*, Trotz *m*.

defiatory † (dĕ-faĭ′-ă-tẽ-rẽ) *a.* = defiant.

defibrinate ♁ u. ⊖ (dĕ-faĭ′-brĕ-nẽt) *v/a.* ①b. = defibrinise.

defibrination ♁ u. ⊖ (dī-faĭ-brĕ-nē′-shỹn) *s.* Ausscheidung *f* des Fibri'ns od. Faserstoffs (bfd. aus frischem Blut).

defibrinise ④ ♁u. ⊖ (dĕ-faĭ′-brĕ-naĭz) *v/a.* ①b. (bfd. frisches Blut durch Peitschen mit Ruten) des Fibri'ns oder Faserstoffs berauben.

deficience fast † (dĕ-fĭ′sh-ẽns) = deficiency.

deficiency (dĕ-fĭ′sh-ẽn-sẽ), *pl.* **~ies** (~sĕz) *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Unvollständigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Unvollkommenheit *f*; Fehler *m*; Gebrechen *n*; ¥. — 2. (of) Mangel(n *n*) *m* an, Fehlen *n* von; (in) Mangel *m* bei, in; ¥. — 3. bfd. ✾ Ausfall *m*, Lücke *f*, Mangel *m*, Fehler *m*, De'fizit *n*, (Kassen-)Defe'kt *m*, Manko *n*, Fehlbetrag *m*; ¥. — 4. ✾ und ⊖ Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht, Verlust *m*, Deka'lo *n*; ¥. — 5. ⊖ *mint.* ~ of the coin Verschlechterung *f* der Münzen, Abnahme *f* an Schrot und Korn. — 6. ✎ Verlust *m*, Fehlen *n*, Abwesenheit *f* j-s (*TN.*). — 7. ♁ *math.* ~ of a curve Betrag, um den die Doppelpunkte einer Kurve geringer sind als das Maximum bei Kurven desselben Grades.

Zu ~ 1: intellectual ~, mental ~ Mangel *m* an Verstand; there is a great ~ of tact in her sie zeigt einen auffallenden Mangel an Takt.

Zu ~ 2: ~ of blood Blut-mangel *m*, -armut *f*; ⊙ *mach.* ~ in feeding Mangel *m* in der Kesselspeisung; from a ~ of means aus Mangel an Mitteln.

Zu ~ 3 u. 4: ⊙ Tuchm.: ~ in length Abgang (od. das Fehlende) in der Länge; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*, Manko *n* an der Schiffsladung; ✾: ~ of the store Lagermanko *n*; ~ies *pl.* to be supplied zu ergänzende Lücken *f/pl.*; ~ in weight Gewichtsmanko *n*, Deta'lo *n*; ~ in the weight caused by absorption, &c. Gewichtsabnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

deficiency-bill ⑥ (dĕ-fĭ′sh-ẽn-sẽ-bĭl) *s.* 1. Vorschuß *m* der Bank von England an das Schatzamt (zur Einlösung der Zinscoupons). — 2. *parl.* Nachforderungsvorlage *f*.

deficient (dĕ-fĭ′sh-ẽnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend, unzulänglich, ungenügend (in in, an); ¥. — 2. (in) Mangel leidend; Land: nicht ergiebig genug an; einer Sache ermangelnd; ¥. — 3. unvollkommen, mit Mängeln behaftet, mangelhaft; he is not ~ er versteht seine Sache. — *Syn.* ſ. defective.

Zu ~ 1 u. 2: *math.* ~ hyperbola defekti've Hype'rbel (mit nur 1 statt 2 Asymptoten); *arith.* ~ number mangelhafte Zahl, deren Teiler, addiert, e-e Summe kleiner als die Zahl selbst ergeben (zB. 8; Summe der Teiler: 1 + 2 + 4 = 7; *ant.* abundant [s. bs 1 ¥] number u. perfect number); to be ~ (in) unvollständig od. unzureichend sein in; es fehlen lassen an, Mangel haben an, zu wünschen (übrig) lassen in od. an, einer Sache ermangeln; the country is ~ in means es fehlt dem Lande an Mitteln; to be ~ in weight kein volles Gewicht haben; (auch *mint.*) ~ in weight nicht vollwichtig; the overplus ~ five pounds der Überschuß weniger 5 Pfund.

deficientness ✎ (~-nĕs) *s.* Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

deficit (dĕ′f-ĭ-sĭt) [lt., 3. Person *sg.* v. *defi'cere*: „es fehlt"] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an); *pol.* Zurückbleiben *n* der Einnahmen hinter den Ausgaben; to cover od. make up the ~ den Ausfall decken.

defier (dĕ-faĭ′-ẽr) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietender *m*, Hohnsprecher *m*, Verhöhner *m*, Verächter *m* (of the laws der Gesetze).

defiguration † (dĕ-fĭg-jŭ-rē′-shỹn) *s.* Entstellung *f*.

defigure † (dĕ-fĭ′g-jŭr) [fr.] *v/a.* 1. entstellen ꝛc. (= disfigure). — 2. abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen.

defilade ⚔ (dĭ-fĭ- oder dĕf-ĭ-lē′d) [fr.] *v/a.* ①b. *frt.* Verschanzungen u. Profi'l einer Festung vor dem Bestreichen der feindlichen Geschütze sicherstellen oder decken, defilieren.

defilading ⚔ (~lē′-dĭn[g]) *s.*, *frt.* Defilement *n*, Sicherstellung *f* der Verschanzungen vor den feindlichen Geschützen, Deckung *f* der inneren Werke; ~ in direction horizonta'les Defilement; ~ in altitude vertika'les D.

defile[1] (dĕ-faĭ′l) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ①b. 1. verunreinigen, besudeln, beschmutzen; Wasser trüben; *prvb.* pitch ~s (*SH.M. N.3,3,60*: they that touch pitch will be ~d) wer Pech angreift, besudelt sich. — 2. *fig.* Ehre, Ruf ꝛc. besudeln, beflecken, j-n verunglimpfen, mit Schmutz bewerfen; Glanz trüben. — 3. *fig.* moralisch beflecken, verderben, verführen, verunreinigen. — 4. jüd. *rel.* rituell unrein machen (3. Mos. 22,8); Heiligtum verunreinigen, entweihen (4. Mos. 19,20). — 5. *bibl.* Frauen entehren, schänden (1. Mos. 34,2). — Vgl. ~[2] und [3].

defile[2] (dĕ-faĭ′l) [fr. *défiler*] ①b. **I** *v/n.* defilieren: a) ⚔ 1. in schmalen Reihen od. Rotten, od. Mann für Mann (zB. durch einen Hohlweg) (vorbei)marschieren. 2. im Parademarsch vorbeimarschieren; b) ⚓ Schiffe: hinter-ea. vorbeisegeln. — **II** ⚔ *v/a.*, *frt.* = defilade.

defile[3] (dĕ-faĭ′l od. dĭ′-faĭl) [fr. *défilé*] *s.* 1. (bfd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Schlucht *f*, Hohlweg *m*, Defilé *n*. — 2. ⚔ *frt.* Umgang *m* der Traverse. — 3. Defilieren *n*: a) ⚔ Vorbeimarsch *m* in schmalen Reihen; b) ⚓ Vorbeisegeln *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

defilement[1] (dĕ-faĭ′l-mẽnt) *s.* 1. Verunreinigung *f*, Besudelung *f*, Beschmutzung *f*. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Besudelung *f*, Verunglimpfung *f*, Schändung *f* der Ehre ꝛc.; Trübung *f* des Glanzes; Entweihung *f*. — 3. *fig.* moralische Unreinheit, Befleckung *f*, Verdorbenheit *f*.

defilement[2] ⚔ (~) *s.*, *frt.* = defilading.

defiler (dĕ-faĭ′-lẽr) *s.* 1. das Verunreinigende, Besudelnde, Beschmutzende. — 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in). — 4. Verführer *m*, Schänder *m*.

defiliation ✎ (dī-fĭl-ē′-ă-shỹn) [lt.] *s.* Wegnahme *f* der Kinder von den Eltern.

definable (dĕ-faĭ′-nă-bl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Fristen: angebbar, (näher) bestimmbar, genau festsetzbar, ab-, be-grenzbar.

define (dĕ-faĭ′n) [lt. *defini're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau angeben, bestimmen od. festsetzen (a. *fig.* betr. Stellung, Rang, Pflichten ꝛc.). — 2. † (endgiltig) entscheiden. — 3. Bedeutung erklären, genau angeben; Begriffe bestimmen, definieren. — **II** *v/n.* 4. Entscheidungen treffen; entscheiden, bestimmen. — Siehe auch defined.

defined (dĕ-faĭ′nd) *p.p.* u. *a.* □ (genau) abgegrenzt; genau bestimmt od. erklärt.

definement † (dĕ-faĭ′n-mẽnt) *s.* Erörterung *f*, Erklärung *f*, Beschreibung *f*.

definer (dĕ-faĭ′-nẽr) *s.* 1. Ab-, Be-, Umgrenzer(in); Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — 2. Erklärer *m*, (Begriffs-)Bestimmer *m*.

definish † (dĕ-fĭ′n-ĭsh) *v/a.* = define (*CH.*).

definite (dĕ′f-ĭ-nĭt) [lt. *defini'tus*] **I** *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. dem Umfange nach (genau) abgegrenzt, genau beschränkt, genau bestimmt (auch *fig.*). — 2. (ausdrücklich) angeordnet, vorgeschrieben, festgesetzt od. bestimmt (zB. Verfassung). — 3. Wort, Ausdruck ꝛc.: entschieden, genau, bestimmt, präzi's. — 4. Zeit: festgesetzt, bestimmt, genau. — 5. *gr.* ~ article bestimmter Artikel. — 6. ♀: a) Staubfäden: von bestimmter, feststehender Anzahl (20 nicht überschreitend); b) Blüte(nstand): in der Entwickelung beschränkt, begrenzt. — **II** † *s.* 7. = definitum. — *Syn.* *definite* (passiv'isch) und *definitive* (akti'visch).

definiteness (~nĕs) *s.* 1. Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*. — 2. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (dĕf-ĭ-nĭ′sh-ỹn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung e-s Dinges (a. *fig.*). — 2. *opt.* Begrenzungskraft *f*, Genauigkeit *f* einer Linse ꝛc. — 3. † Festsetzung *f*, Entscheidung *f*. — 4. (*abbr.* **Def.** od. **def.**) (Sach-, Wort-ꝛc.)Erklärung *f*, (Begriffs-)Bestimmung *f*, Definition *f*.

definitional ♁ (~-shỹn-ăl) *a.* 1. Definitionen betr.; Definitions-... — 2. voll(er) Definitionen, reich an Definitionen.

definitive (dĕ-fĭ′n-ĭ-tĭv) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* □ definiti'v (a. *log.*): 1. (genau) ab-, be-, um-grenzend; bestimmt (hingestellt),

ausdrücklich (ausgesprochen), deutlich, klar. — 2. (endgiltig) bestimmend, endgiltig, zum Abschluß bringend; End-...; unbedingt; entscheidend; jur.: ~ sentence (Endurteil *n*; ~ treaty Endvertrag *m*. — 3. ♁ *phls.* existierend, ohne Raum einzunehmen; ~ location Stellung *f* ohne Ausdehnung im Raum (v. Gott gesagt). — *Syn.* siehe definite. — **II** *s.* 4. das Bestimmende, Entscheidende. — 5. *gr.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (dᵉ-fi′nᵘ-ᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgiltigkeit *f*.

definitude ✎ (dᵉ-fi′nᵘ-ᵉ-tjud) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Deutlichkeit *f*.

definitum ♁ (deſ-ᵉ-nai′-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [(m)lt.] *s.* das Erklärte, definierte Sache, bestimmter Begriff, Defini'tum *n*.

defix † (dᵉ-ji′ßß) [lt.] *v/a.* 1. festmachen, befestigen. — 2. *fig.* den Sinn fest richten (on auf). — 3. festsetzen.

deflagrability ♁ (deſ-lᵃ-gnᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-flē-gnᵘ-~) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ♁ (deſ-lᵃ-gnᵉbl od. dᵉ-flē′-gnel) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, anzünden, verbrennen (z.B. Öl); *chm.* schnell abbrennen (lassen). — **II** *v/n.*, *chm.* auflammen, schnell ab-, ver-brennen.

deflagrating-jar (deſ-lᵃ-gnē-tinᵍ-ᵈʒā′ʳ) *s.*, *chm.* Glocke *f* zu Verbrennungsversuchen.

deflagration ♁ (deſ-lᵃ-gnē′-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *chm.* Anzünden *n*, (schnelles) Ab-, Verbrennen, lebhafte Verbrennung.

deflagrator ♁ (deſ-lᵃ-gnē-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Deflagra'tor *m* (galvanischer Appara't, bsd. zur Verbrennung von Metallen).

deflect (dᵉ-flek′t) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* 1. vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — 2. = arch[1] 8. — **II** *v/n.* 3. abweichen, sich seitwärts wenden (auch *fig.*).

deflection (dᵉ-flek′t-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung. — 2. ♁ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* e-s Schiffes vom Kurse. — 4. ♁ *phys.* Ablenkung *f* der Magne'tnadel. — 5. ♁ *math.* Entfernung *f* einer Kurve von einer anderen oder von e-r geraden Linie. — 6. *mech.* Biegung *f* e-s Balkens ꝛc. unter einer Last. — 7. ♁ *ent.* Abwärtsgebeugtsein *n*. — 8. *fig.* Abweichung *f*. Verirrung *f*.

deflectionisation ④ ♁ (dᵉ-flek-ſchᵘ-nᵉ-ſēʳ-ſchᵘn) *s.*, *gr.* Befreiung *f* von Flexionen.

deflectionise ④ ♁ (dᵉ-flek′t-ſchᵘ-nai̯ſ) *v/a.* ①b. *gr.* von Flexionen befreien (Sprache).

deflective (dᵉ-flek′t-tiw) *a.* ablenkend; bsd. *mech.* ~ forces *pl.* ablenkende Kräfte *f/pl*.

deflectometer ⚙ (dᵉ-flek-tō′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Biegungsmesser *m* (Gerät).

deflector ⚙ (dᵉ-flek′t-ᵉʳ) *s.* Defle'ctor *m* an Gaslampen, Öfen ꝛc., zur Verhütung des Rauchens.

defleshed ✎ (dᵉ-flēſchd) *a.* abgemagert (*HO.*).

deflex (dᵉ-flek′ßß) *v/a.* ①c. 1. ablenken. — 2. ♁ *zo.* nach unten biegen; ~ed antennæ *pl.* abwärts gebogene Fühler *m/pl*.

deflexion (dᵉ-flek′t-ſchᵘn) *s.* = deflection.

deflexure (dᵉ-flek′t-ſchᵘʳ) *s.* Abbiegung *f*.

deflorate ♀ (dᵉ-flō′-rāt ⑨) [lt. *deflora'tus*] *a.* abgeblüht, verblüht.

defloration (deſ-lᵉ-rē′-ſchᵘn, *WB.* a. dī-flᵉ-~) *s.* 1. Fortnehmen *n* der Blumen, Abstreifen *n* der Blüte (auch *fig.*). — 2. *fig.* Auswahl *f*, Auslese *f*. — 3. Entjungferung *f*.

deflorescence (deſ-lᵉ-rēʳ′ß-ᵉnß) *s.*, *fig.* Verwelken *n*, Verblühen *n*.

deflour (dᵉ-flauʳ′) [a/f. *deflorir*, mlt. *deflora're*] *v/a.* ①a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dᵉ-flauʳ′-rᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflow † (dᵉ-flōʷ′) *v/n.* ab-, herab-fließen.

deflower (dᵉ-flauʳ′-ᵃʳ) *v/a.* ①a. = deflour.

deflowerer (dᵉ-flauʳ′-ᵃʳ-rᵉʳ) *s.* = deflourer.

defluency † (dᵉ′f-lᵘ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Flüssigkeit *f*.

defluent (~ent) *a.* abwärts laufend (bsd. ♀).

defluous † (dᵉ′f-lᵘ-ᵉßß) *a.* 1. abwärts fließend. — 2. abfallend.

deflux † (dᵉ-flᵘkß) [lt.] *s.* Abfluß *m*.

defluxion (dᵉ-flōk′ſ-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

defly † (deſ′f-lᵉ) *adv.* = deftly (s. deft).

Defoe (dᵉ-fō′) *npr.*: Daniel ~, Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661—1731).

defœdation † (deſ-ᵉ-deſ-ſchᵘn) *s.* Befleckung *f*.

defoil[1] ♀ † (dᵉ-fōi̯′l) [mlt. *defolia're*] *v/a.* entblättern.

defoil[2] † (~) [a/f. *defoler*] **I** *v/a.* mit Füßen treten. — **II** *s.* Treten *n* mit den Füßen.

defoliate[1] ♀ (dᵉ-fō′-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *v/n.* entblättern.

defoliate[2] ♀ (~āt) *a.* entblättert, entlaubt.

defoliated ♀ (dᵉ-fō′-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* = defoliate[2].

defoliation ♀ (dᵉ-fō-lᵉ-ē′-ſchᵘn) *s.* Entblätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliator ♁ (dᵉ-fō′-lᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Ursache *f* des Laub- oder Blätter-falles (z.B. Insekten).

deforce[1] (dᵉ-fōʳ′ß ⑨) [a/f. *deforcer*] *v/a.* ①b. jur.: 1. gewaltsam vorenthalten. — 2. schott.: einem Beamten Widerstand leisten.

deforce[2] † (~) *s.* = deforcement.

deforcement (~-mᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — 2. schott.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten.

deforceor † (dᵉ-fōʳ′-ßᵉʳ ⑨) *s.* = deforciant.

deforciant (~ſchᵘnt) [a/f.] *s.* jur.: 1. j. der Ländereien gewaltsam vorenthält. — 2. † j. gegen den e-e fingierte Klage gerichtet wurde.

deforciation (dᵉ-fōʳ′-ſchᵉ-ēʳ-ſchᵘn ⑨) *s.* jur.: 1. Beschlagnahme *f* v. Besitz zur Bezahlung von Schulden. — 2. = deforcement.

deforest (dᵉ-fōʳᴿ-ᵉſt) *v/a.* ①a. *for.* einen Wald abforsten, abholzen.

deforestation (dᵉ-fōn-ᵉ-ßtēʳ-ſchᵘn) *s.*, *for.* Abforsten *n* von Wäldern.

deform (dᵉ-fōʳm) [lt. *deforma're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verunstalten, entstellen. — 2. umgestalten. — **II** † *a.* 3. mißgestaltet, entstellt, häßlich.

deformability (dᵉ-fōʳ-mᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Umformbarkeit *f*.

deformable (dᵉ-fōʳ-mᵉbl) *a.* umgestaltbar; fähig, die Form zu ändern.

deformation (dī-fōʳ-meʳ-ſchᵘn, *CT.D.* deſ-ōʳ-~) [lt.] *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Gestalt-, Form-veränderung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳmd) *a.* □ (**~ly**, dᵉ-fōʳ′-mᵉd-lᵉ) entstellt, häßlich, mißgestaltet (a. *fig.*).

deformedness (dᵉ-fōʳ′-mᵉd-n-ᵉß) *s.* Umgestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (dᵉ-fōʳ′-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Ungestaltetheit *f*, Mißbildung *f*, Häßlichkeit *f*, körperliches Gebrechen; he is quite a ~ er ist von Gestalt ein wahrer Krüppel. — 2. *fig.* Unregelmäßigkeit *f*, Häßlichkeit *f*; Fehler *m*.

deforser, **~or** † (dᵉ-fōʳ′-ßᵉʳ ⑨) *s.* = deforciant.

defossion † (dᵉ-fo′ſch-ᵉn) *s.* Lebendig-begraben *n* (als Strafe).

defoul[1] † (dᵉ-fauʳl) **I** *v/a.* = defile[1]. — **II** *s.* = defilement[1].

defoul[2] † (~) [a/f.] *v/a.* niedertreten (*CH.*).

defraud (dᵉ-frā′d) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; to ~ the revenue sich der Steuerzahlung entziehen; to ~ the customs die Zölle umgehen, defraudieren; to ~ a creditor einen Gläubiger absichtlich betrügen. — *Syn.* j. deceive.

defraudation ✎ (dī-frā-deʳ-ſchᵘn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dᵉ-frā′-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager *m*; Zollhinterzieher *m*.

defraudment ✎ (dᵉ-frā′d-mᵉnt) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defray (dᵉ-frēʷ′) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. 1. Kosten bestreiten, decken, († j-n) bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei. — 2. † befriedigen, beruhigen.

defrayal (dᵉ-frēʷ′-ᵉl) *s.* Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Bestreitung *f* der Kosten.

defrayer † (dᵉ-frēʷ′-ᵉʳ) *s.* Bezahlende(r).

defrayment (~mᵉnt) *s.* = defrayal.

defrication (*CT.D.* deſ-rᵘ-kē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Abreiben *n*, Zerreiben *n*.

deft (deſt) [m/e. *defte*, *dafte*; ndtsch *deftig*] *a.* □ 1. gewandt, geschickt; flink. — 2. † zierlich, nett. — 3. † = daft. — 4. † einfach, bescheiden.

Deft., **deft.** *abbr.* = defendant.

defterdar (deſ-tᵉʳ-dāʳ′) [pers.] *s.* Defterda'r *m* (türkischer Finanzminister).

deft-handedness ✎ (deʳſt-hän-dᵉd-nᵉß) *s.* Handgeschicklichkeit *f* (*HO.*).

deftless (deʳſt-lᵉß) *a.* ungeschickt, ungewandt.

deftness (deʳſt-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*; Zierlichkeit *f*.

deftster *prov.* (deʳſt-ßtᵉʳ) *s.* = dabster.

defunct (dᵉ-fōʳnᵗkt) [lt. *defunct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dᵉ-fōʳnᵗk-ſchᵘn) [lt.] *s.* Verscheiden *n*, Ableben *n*, Tod *m*.

defunctionalise ④ (dᵉ-fōʳnᵗk-ſchᵘ-nᵃ-lai̯ſ) *v/a.* ①b. außer Amt od. Thätigkeit setzen.

defunctive † (~tiw) *a.* Toten-..., Grab-...

defuse(d) † (dᵉ-fjuʳſ(d) = diffuse(d).

defy (dᵉ-fai̯′) [fr. *défier*, mlt. *diffida're*] **I** *v/a.* ①d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); ✝. — 3. † aufgeben, verschmähen. — **II** † *s.* 4. Herausforderung *f*.

Zu ~ 2: I ~ him ich trotze ihm; das trane ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung; I ~ you to do that ich behaupte, Du kannst es nicht thun.

defyer † (dᵉ-fai̯′-ᵉʳ) *s.* = defier.

deg *prov.* (dēg) [a/e.] *v/a.* ①e. Wäsche besprengen, anfeuchten.

Deg., **deg.** *abbr.* = degree(s *pl.*).

degarnish ✎ (dᵉ-gāʳ′-niſch) [fr. *dégarnir*] *v/a.* ①c. 1. des Hausgerätes ꝛc. berauben; von Schmuck ꝛc. entblößen. — 2. ✕ eine Festung ꝛc. von Truppen entblößen.

degarnishment ✎ (~mᵉnt) *s.* Entblößung *f* (von Möbeln, Truppen ꝛc.).

degen † (dēgn) *s.* Schwert *n*.

degender † (dᵉ-dǰēʳ-nᵉ-dᵉʳ) **I** *v/n.* = degenerate[1]. — **II** *v/a.* entarten lassen.

degeneracy (~ᵉ-rᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Ausartung *f*, Entartung *f*, Verschlechterung *f*; Verkommenheit *f*; ~ of manners Sittenverderbnis *f*. — 2. ♀, *zo.* u. *med.* Entartung *f*.

degenerant ✎ (dᵉ-dǰēʳ-nᵉ-ᴿnᵗ) *a.* entartend.

degenerate[1] (~rēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. schlechter werden, aus der Art schlagen, aus-, ent-arten (into in *acc.*).

degenerate[2] (~rāt) [lt.] *a.* □ entartet, ausgeartet, verderbt, gemein, niedrig; to become ~, to turn ~ entarten, aus der Art schlagen; ♀, *zo.* ~ variety Ab-art *f*.

degenerateness (~rᵉß) *s.* Entartung *f*; Verwilderung *f*; Verkommenheit *f*.

degeneration (dᵉ-dǰēn-ᵉ-rē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. *fig.* Entartung *f*, Verwilderung *f*. — 3. ✎ das Ausgeartete (Pflanze, Tier ꝛc.).

degenerationist ♁ (~ſchᵉ-nißt) **I** *s.* Verfechter *m* der Theorie von der Entartung der organischen Welt. — **II** *a.* die Entartungstheorie betreffend.

degenerative (dᵉ-dǰēn′-ᵉ-rᵃ-tiw) *a.* entartend; zur Entartung geneigt.

degenered † (dᵉ-dʒĕ′n-ᵊrd) = degenerate².
degenerescence (dᵉ-dʒĕn-ᵊr-ĕ′ɧ-ᵊns) *s.* = degeneration. [degenerate¹.]
degenerise ✎ † (dᵉ-dʒĕ′n-ᵊ-naĭz) *v/n.* = degenerate.
degenerous † (‿ᵊs) *a.* □ = degenerate².
degerminator ⊙ (dᵉ-dʒö′r-mᵉ-ne-tᵊr) *s.* Weizen-Entkeimungsmaschine *f*.
degest † (dᵉ-dʒĕ′ɧt) [lt.] *a.* □ ernst, ruhig.
degger *prov.* (dĕ′g-ᵊr) *s.* Anfeuchtertin.
degging-machine ⊙ (dĕ′g-un³-mᵃ-ɧĭ′n) *s.* Kattunfabr.: Anfeuchtmaschine *f*.
deglaze ⊙ (dᵉ-gla′ĭ) *v/a.* ①b. Glas matt machen, mattieren. [lichkeit beraubt.]
degloried † (dᵉ-glō′r-ᵉd ⊙) *a.* der Herrlichkeit beraubt.
deglutinate (dᵉ-glū′-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen. — 2. *chm.* vom Kleber(stoff) befreien, den Kleber ausziehen aus.
deglutination (dᵉ-glū-tᵉ-nē′-ɧᵊn) *s.* 1. Auf-, Los-machen *n* zugeklebter Sachen. — 2. *chm.* Ausziehung *f* des Klebers.
deglutition ♁ (dĕg-lᵘ-tĭ′ɧ-ᵊn od. dī-glᵘ-‿) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*; muscle of ‿ Schlingmuskel *m*.
deglutitious ♁ ✎ (dĕg-lᵘ-tĭ′ɧ-ᵊɞ) *a.* = deglutitive. [das Schlucken betr.]
deglutitive ♁ (dᵉ-glū′-tᵉ-tĭv) *a.*, *physiol.* das Schlucken befördernd.
deglutitory ♁ (dᵉ-glū′-tᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *physiol.* das Schlucken befördernd.
deglycerin ⊙ (dᵉ-glĭ′ɞ-ᵉ-rĭn) *v/a.* ①a. von Glycerin befreien.
degorder ♁ (dĕ′g-ᵊr-dᵊr) [deg(ree) u. order] *s.*, *math.* die beiden Zahlen, die den Grad und die Ordnung einer Formel bezeichnen.
degote ⊙ (dᵉ-gō′t) [russ.] *s.* Birken-öl *n* (dem Zuchten den eigentümlichen Geruch gebend).
degradation (dĕg-ʀᵉ-dĕ′-ɧᵊn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*. Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden &c. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*, Verschlechterung *f*; Verworfenheit *f*. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. ✎ Herabsinken *n*. — 5. *geol.* stufenförmige Verwitterung. — 6. ♀, *zo.* niedere Ab-art. — 7. *paint.* Abstufung *f* der Farben bei entfernten Gegenständen, Luftperspektive *f*. — 8. *med.* Herabminderung *f*. — 9. *her.* = abatement 7. — *Syn.* ȷ. abasement.
degradational ♁ (‿ɧᵊnᵃl) *a.*, *zo.* entartet; Entartungs-...
degrade (dᵉ-grē′d) [m/c. *degraden*, a/f. *degrader*] ①b. [*v/a.* 1. degradieren, j-n f-r Ämter, Würden &c. entsetzen; absetzen; ✕ to be ‿d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — *Syn.* ȷ. abase. — 4. *univ.* einen Studenten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — [*v/n.* 6. ♀, *zo.* eine niedere Ab-art bilden; entarten. — 7. *univ.*: a) einen niedrigeren Grad einnehmen; b) auf ein Jahr vom Examen zurücktreten. — 8. *fig.* (herab)sinken.
degraded (dᵉ-grē′-dᵉd) *a.* 1. abgesetzt; erniedrigt. — 2. *fig.* heruntergekommen; niedrig. — 3. ♀, *zo.* entartet. — 4. *her.* cross ‿ auf Stufen gestelltes Kreuz. [setzung *f*.]
degradement ✎ (dᵉ-grē′d-mᵉnt) *s.* Ab-]
degrading (dᵉ-grē′-dĭnᵍ) *a.* □ 1. verkleinernd; (her)absetzend, entehrend, herabwürdigend; to speak ‿ly geringschätzend sprechen. — 2. *geol.* verringernd, abtragend.
degravate † (dĕ′g-nᵃ-wēt) *v/a.* beschweren.
degravation † (dĕg-nᵃ-wē′-ɧᵊn) [lt.] *s.* Beschwerung *f*. [*v/a.* ① b. entsetten.]
degrease ✎ (dᵉ-grĭ′ȿ) [fr. *dégraisser*]
degree (dᵉ-grĭ′) [fr. *degré*; lt. *de u. gradus*] *abbr.* D(eg)., d(eg). ᵒ als Zeichen **I** *s.* 1. † Stufe *f*, Treppe *f*; *bibl.* song of ‿s Gradual-od. Stufen-psalm *m* (Ps. 120–134). — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ♀. — 3. *fig.* Grad *m*, Rang *m*, Stufe *f*, Stand *m*, Klasse *f*. Ordnung *f*, Abstufung *f*; ♀. — 4. *univ.* akademischer Grad, Würde *f*; ♀. — 5. *gr.* Steigerungs-grad *m*, -stufe *f*. — 6. Verwandtschaftsgrad *m*; Geschlecht *n*; ♀. — 7. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrumenten, Thermometern &c.) ♀. — 8. *math.*: a) Grad *m* (1/360 eines Kreises); b) Grad *m* e-r Gleichung; c) Gruppe *f* von drei Ziffern e-r vielstelligen Zahl, z.B. 454,421 &c. — 9. *geogr.* Grad *m* ♀. — 10. ♂ Interval *n*. — [† *v/a.* 11. allmählich steigern. — 12. im Range erhöhen.

§ **3u degree 2:** by ‿s stufenweise, allmählich, nach und nach; by many ‿s bei weitem; to advance by slow ‿s langsam vorwärtskommen; F to a (certain) ‿: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; F he is jealous to a ‿ er ist entsetzlich eifersüchtig; in no ‿ keineswegs; in some ‿ bis zu einem gewissen Grade, einigermaßen; in the highest ‿ im höchsten Grade, aufs höchste; insulting to the last ‿ aufs höchste beleidigend; not in the least ‿ nicht im geringsten; in the slightest ‿ im geringsten.

3u ‿ 3: of low (high) ‿ von niederem (hohem) Range; military ‿s *pl.* of rank militärische Rang-ordnung.

3u ‿ 4 *univ.*: to take one's ‿ sich graduieren lassen, promovieren; accumulation of ‿s = accumulation 4; he holds a science ‿ er hat die naturwissenschaftliche Prüfung bestanden; F to go in for a London ‿ sich um einen akademischen Grad der Londoner Universität bewerben.

3u ‿ 6: relation in the fourth ‿ Verwandtschaft *f* im 4. Grade; jur.: forbidden od. prohibited ‿s *pl.* für d. Heirat verbotene Verwandtschaftsgrade *m/pl*.

3u ‿ 7: ‿ of heat Wärme-, Hitzegrad *m*; ‿ below zero Kältegrad *m*; the temperature was 77° (od. deg.) Fahr. die Temperatur betrug 77 Grad Fahrenheit (s. Seite XXIV, VII).

3u ‿ 9 *geogr.*: ‿ of longitude Längengrad *m*; ‿ of latitude Breitengrad *m*; at long. 66° (od. deg.) E. by lat. 83° (oder deg.) N. unter dem 66. Grad östlicher Länge und dem 83. Grad nördlicher Breite.

degreed (dᵉ-grĭ′d) *a.*, *her.* = degraded 4.
degree-granting (dᵉ-grĭ″-gnᵃ′n-tĭnᵍ) *a.*, *univ.* das Recht der Promovierung besitzend. [rattle *f* (*O'clodon degus*; Chile).]
degu (dĕ′g-ū) *s.*, *zo.* Degu *m*, Art Strauchdegum ⊙ (dᵉ-gö′m) *v/a.* ①e. von Gummi befreien, entleimen.
degust † (dᵉ-gö′ɧt) [lt.] [*v/a.* Speisen, Getränke &c. kosten. — [*v/n.* e-n Geschmack haben, schmecken.
degustate † (dᵉ-gö′ɧ-tēt) *v/a.* = degust.
degustation † (dĕg-ᵉ-ɧtē′-ɧᵊn, *CT.D.* dĭ-gᵘɧ-tē′-ɧᵊn) [lt.] *s.* Kosten *n* v. Speisen &c.
déhaché (fr.: de-a-ɧe′) [fr.] *a.*, *her.* mit abgeschnittenem Kopf, Fuß &c. (von Wappentieren). [tapfeln &c.: aufspringen.]
dehisce ♁ ♀ (dᵉ-hĭ′ɧ) [lt.] *v/n.* ①b. Samen-]
dehiscence ♁ (dᵉ-hĭ′ɧ-ᵉns) *s.* 1. Öffnen *n*. — 2. ♀ Aufspringen *n* von Samenkapseln &c. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.
dehiscent ♁ ♀ (dᵉ-hĭ′ɧ-ᵉnt) *a.* aufspringend (von Samenkapseln).
Dehli (dĕ′l-ĭ) [ind.] *npr.* Dehli *n* (berühmte Stadt, Bezirk und Provinz im Pandschab, Ost-J.; meist Delhi). [*v/a.* entehren.]
dehonestate † (*WB.* dĭ-hᵒ-nĕ′ɧ-tēt) [lt.] **dehonestation** † (dᵉ-hŏn-ᵉ-ɧtē′-ɧᵊn) [lt.] *s.* Entehrung *f*.
dehorn (dᵉ-hö′rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die Hörner entfernen oder abnehmen; Hörner am Wachstum hindern.
dehors (dᵉ-hoʳ′ȿ, fr.: dᵉ-o′r) [fr.] [*prp.* u. *adv.* jur.: ohne; nicht dazu gehörig. — [*s.* ✕ *frt.* Außenwerk *n*.
dehort † (dᵉ-hö′rt) [lt.] *v/a.* j-m abraten (from von). [Abraten *n*.]
dehortation † (dī-hö′r-tē′-ɧᵊn) [lt.] *s.* Abraten *n*.
dehortative ✎ (dᵉ-hoʳ′-tā-tĭw) *a.* = dehortatory.
dehortatory (‿tᵊ-rᵉ) [*a.* abratend, abmahnend. — [† *s.* Abraten *n*.
dehorter (dᵉ-hoʳ′-tᵊr) *s.* Abratende(r).
dehumanisation ④ (dī-hjū-mᵃ-nᵉ-ȿē′-ɧᵊn) *s.* Entmenschlichung *f*.
dehumanise ④ (dᵉ-hjū′-mᵃ-nᵉȿ) *v/a.* ①b. entmenschlichen.
dehusk † (dᵉ-hö′ȿt) *v/a.* enthülsen.
dehydrate ♁ (dᵉ-hāĭ′-drēt) ①b. *chm.* [*v/a.* entwässern. — [*s.* j-n Wasser gehalt verlieren. [trocknendes Mittel.]
dehydrater ♁ (‿drē-tᵉr) *s.*, *chm.* aus-]
dehydration ♁ (dī-hāĭ-drē′-ɧᵊn) *s.*, *chm.* = anhydration.
dehydrogenate ♁ (‿drö′dʒ-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* = dehydrogenise.
dehydrogenation ♁ (‿drödʒ-ᵉ-nē′-ɧᵊn) *s.*, *chm.* = dehydrogenisation.
dehydrogenisation ④ (dī-hāĭ′-drᵉ-dʒen-ᵉ-ȿᵊn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* des Wasserstoffs (als eines Bestandteiles).
dehydrogenise ④ (dᵉ-hāĭ′-drᵉ-dʒᵉ-nāĭȿ) *v/a.* ①b. *chm.* den Wasserstoff (als Bestandteil) entfernen.
dehydrogeniser (‿nāĭ-ᵉᵊr) *s.*, *chm.* Mittel *n* zur Entfernung des Wasserstoffs.
deiamba ✱ (dē-ᵉ-ä′m-ba) *s.* Kongo-tabak *m*.
deicide ✎ (dĭ′-ᵉ-ȿāĭd) [fr.] *s.* 1. Gottesmord *m* (bsd. in Bezug auf die Kreuzigung Christi). — 2. Gottesmörder(in).
deictic ♁ (dāĭ′k-tĭk) [grch.] *a.* (‿ally *adv.*) *phls.* direkt beweisend. [death.]
deid [schott. (dīd) [*a.* = dead¹. — [*s.* =]
Deidamia (dē-ᵉ-dᵊ-māĭ′-a) *npr.* Deidamia (Tochter des Lykomedes, Königs von Skyros).
deific(al □) (dᵉ-ɪ′ɧ-ɪk, ‿ᵉl-ᵏl) [fr.] *a.* vergöttlichend, vergötternd.
deification (dī-ᵉ-ɧᵉ-tē′-ɧᵊn) *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheose *f*.
deifier (dĭ′-ᵉ-ɧāĭ-ᵉr) *s.* Vergötterer *m*.
deiform ♁ (‿fö′rm) [lt.] *a.* 1. gott-ähnlich. — 2. ✎ dem göttlichen Wesen entsprechend.
deiformity ♁ † (dī-ᵉ-fö′r-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gottähnlichkeit *f*. — 2. Übereinstimmung *f* mit dem göttlichen Willen.
deify (dĭ′-ᵉ-ɧāĭ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. vergöttlichen, unter die (Zahl der) Götter versetzen. — 2. *fig.* vergöttern. — 3. gottähnlich machen; geistig läutern.
deifyer (dĭ′-ᵉ-ɧāĭ-ᵉr) *s.* = deifier.
deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f. *deigner*, lt. *dignari*] ①a. [*v/n.* 1. geruhen, sich herablassen; würdigen, genehmigen, gestatten. — [*v/a.* 2. gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen; without ‿ing another look at him ohne ihn weiter e-s Blickes zu würdigen. — 3. † schätzen, für würdig erachten.
deignous † (dē′-nᵊȿ) [a/f.] *a.* hochmütig.
Dei gratia (dĭ′-āĭ gnē′-ɧᵊ-a) [lt.] *abbr.* D.G. von Gottes Gnaden.
deil [schott. (dīl) *s.* 1. Teufel *m* (= devil) ♀. — 2. boshafter Bursche; Schurte *m*.

§ **3u ‿ 1:** *zo.* ‿'s buckie = buckie; ‿'s dozen = baker's dozen (s. baker² 1 ♀); P ♀ ‿'s snuff-box Ständling *m*, Bo'vist *m* (*Lycoperdon*). [Trada'nt des Mars.]

Deimos ♁ (dāĭ′-mŏȿ) [grch.] *npr.*, *ast.*
dein [schott. (dīn) *adv.* vollständig, sehr.

deino... ↻ ſ. dino...
deinous † (dē′n-ŭſ) *a.* = disdainful.
deinte(e) † (dē′n-tᵉ) *s.u. a.* = dainty (*CH.*).
deintegrate † (dᵉ-ī′n-tᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* = disintegrate.
deinteous † (dē′n-tē-ŭſ) *a.* = dainty.
Deipara (dᵉ-ī′p-ă-ra) [lt.] *npr., eccl.* „Mutter Gottes“ (Titel der Jungfrau Maria).
deiparous † (~rŭſ) [lt.] *a., eccl.* „gottgebärend“ (von der Jungfrau Maria).
Deiphobus (dē′-ī′f-ŏ-bŭſ) *npr., myth.* Dei′phobos *m* (Sohn des Pri′amos u. der He′kuba).
Deipnosophist ↻ (dāī-pnŏ′ſ-ᵉ-ſĭſt) [grch.] *s.* Deipnosophi′ſt *m*: a) grch. Alt.: Sophi′ſt, der beim Mahle gelehrte Gespräche führte; b) *fig.* j. der ſich beim Mahle geiſtreich unterhält.
deis (dē′-ĭſ) *s.* = dais.
deism (dē′-ĭſm) [fr.] *s., rel.* Dei′ſmus *m*, reiner (nicht auf den Grund einer Offenbarung gebauter) Gottesglaube.
deist (dē′-ĭſt) [fr.] *s., rel.* Dei′ſt(in).
deistic(al □) (dᵉ-ī′ſ-tĭk, ~ᵉ-tĭ-kᵉl) *a., rel.* dei′ſtiſch. [= deism.]
deisticalness ✎ (dᵉ-ī′ſ-tᵉ-ĭ-kᵉl-nᵉſ) *s., rel.* = deism.
deitate † (dē′-ᵉ-tāt) *a.* göttlich; vergöttlicht.
deity (dē′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) [mlt. *deitas*] *s.* 1. Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. — 2. the Deity Gott *m*, das höchſte Weſen. — 3. Gott *m*, Gottheit *f*, göttlich verehrtes Weſen.
Dejanira (dĕ-jă-nāī′-ra) *npr.* Deja′nei′ra (Gattin des Herkules, die ihm das Neſſosgewand gab).
deject (dᵉ-jĕᵉ′tt) [lt. *deiect-us*] ▮ *v/a.* ①a. 1. (mſt als *p.p.* dejected, ſ. dd) entmutigen. — 2. † erniedrigen, vermindern, ſchwächen. — 3. † herab-, nieder-werfen; to ~ the eyes die Augen niederſchlagen. — ▮▮ † *a.* 4. = dejected (*SH.H,3,1,163*).
dejecta ↻ (dᵉ-jĕᵉ′t-ta) [lt.] *s/pl.* Exkreme′nte *n/pl.* [gebeugtem Kopf (Tier).]
dejectant (~tᵉnt) *a., her.* mit niederſ
dejected (~tᵉd) *p.p.u. a.* □ 1. niedergeſchlagen, mutlos, traurig. — 2. ✎ niederliegend.
dejectedness (~-nᵉſ) *s.* 1. Niedergeſchlagenheit *f*, Mutloſigkeit *f*, Traurigkeit *f*. — 2. niedrige Geſinnung, Verworfenheit *f*.
dejecter (dᵉ-jĕᵉ′t-tᵉr) *s.* Entmutiger(in).
dejection (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Niedergeſchlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*. — 2. ✎ Niederdrückung *f*, Verminderung *f*; ~ of appetite Appeti′tloſigkeit *f*. — 3. *med.* Ausleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 4. † Niederwerfen *n*; Knieen *n*, Fußfall *m*.
dejectory (dᵉ-jĕᵉ′t-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. niederſchlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.
dejecture ↻ (dᵉ-jĕᵉ′t-tſchᵉr) *s., med.* Ausleerung *f*, Exkreme′nte *n/pl.*
dejerate † (dē′-jĕ-rēt) [lt.] *v/n.* feierlich ſchwören. [licher Schwur.]
dejeration † (dē-jĕ-rē′-ſchᵉn) *s.* feier-
déjeuner (fr.: de-Gö-ne′) [fr.] *s.* Frühſtück *n*; Lunch *m*. [König; 710–655 v. Chr.).]
Dejoces (dē′-jŏ-ſĭſ) *npr.* Dei′okes (mediſcher)
Dejotarus (dᵉ-jŏ′t-ă-rŭſ) *npr.* Dejo′tarus (Tetrarch von Gala′tien; † 40 v. Chr.).
de jure (dī jū′-rī) [lt.] *adv.* jur.: von Rechts wegen, rechtmäßig.
deka... ſ. deca...
dekadrachm (dē′k-ă-drăm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Zehndrachmenſtück *n* (Silbermünze).
Dekar (dī′-kᵉr) *npr.* Deker *m* (1. Kön. 4.9).
dekass (dē′k-aß) [grch., lt.] *s.* Dekade *f*, Zehn-Einheit *f* (bei Münzen). [castere.]
dekastere (dē′k-ă-ſtīᵉ od. ~ſtēᵉ) *s.* = de-
dekle ⚙ (dĕkl) *s.* = deckle.
Del.[1] *abbr.* = Delaware; delegate.
Del.[2] od. **del.** *abbr.* = *delineavit* [lt.] „er oder ſie zeichnete es“ (auf Gemälden nach dem Namen des Malers, wie *fecit, pinxit*).
delabechea ↻ ❦ (dĕl-ă-bē′ſch-ē-a) [De la Beche, engl. Geolog (1796–1855)] *s.* auſtraliſcher Flaſchenbaum (*Delabe′chea rupe′stris*).
delacerate † (dᵉ-lăſ′ᵉ-rēt) *v/a.* zerreißen.
delaceration † (dᵉ-lăß-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Zerreißung *f*.
delacrimation, ~y~ ↻ † (dᵉ-lăk-rᵉ-mē′-ſchᵉn) [lt.] *s., med.* Thränenfluß *m*) *n*.
delactation ↻ † (dē-lăk-tē′-ſchᵉn, *WB.* a. dĕl-ăk-) *s.* Entwöhnen *n* von der Mutterbruſt.
Delaiah (dĕl-ă-ī′-a, auch dᵉ-lē′-ja) *npr.* Delaja (Delaja′hu) *m* (1. Chron. 24 [25],18).
delaine ❀ (dᵉ-lē′n) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderſtoff.
delamination ↻ (dᵉ-lăm-ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s., physiol.* ſchichtenweiſe Loslöſung.
Delany (dē′l-ă-nᵉ od. dᵉ-lē′-nᵉ) *npr.* (Prſn.); bſd. Patrick ~ irl. Kanzelredner und Schriftſteller (1686–1768).
delapidate, &c. ſ. dilapidate, &c.
delapsation † (dē-lăp-ᵉ. dĕl-ăp-ſē′-ſchᵉn) *s.* Herabfallen *n*.
delapse † (dᵉ-lă′pß) [lt.] *v/n.* 1. herabfallen. — 2. durch Erbſchaft zufallen.
delapsion ↻ † (dᵉ-lă′p-ſchᵉn) *s., med.* Vorfall *m* der Gebärmutter. [mündung *f*.]
delassation † (dē-lă-ſē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Ör-)
delate[1] (dᵉ-lē′t) [lt. *delat-us*] ①b. ▮ *v/a.* 1. † Schall ꝛc. leiten, fortpflanzen. — 2. † bekannt machen, verbreiten. — 3. jur.: denunzieren, anklagen. — 4. † leiten, lenken. — ▮▮ † *v/n.* 5. = dilate.
delate[2] † (dᵉ-lē′t) *v/a.* = dilute.
delater (dᵉ-lē′-tᵉr) *s.* = delator.
delation[1] (dᵉ-lē′-ſchᵉn) [delate[1]] *s.* 1. jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*. — 2. † Fortpflanzung *f* des Schalles ꝛc.
delation[2] (~) [delay] *s.* Aufſchub *m*.
delator (dᵉ-lē′-tᵉr) *s.* jur.: Angeber *m*, Denunzia′nt *m*. [geber betreffend.]
delatorian (dĕl-ă-tō′-rē-ăn ⑨) *a.* e-n An-ſ
Delaware (dē′l-ă-wār′) ▮ *npr.* 1. a) (*abbr.* **De., Del.**) Staat, Grafſchaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.; b) Prſn. — ▮▮ *s.* 2. Delaware-Indianer *m*. — 3. ❦ d~ *Am.* Art Weintraube *f*.
Delawarr (dē′l-ă-wăr′) *npr.* (Prſn.).
delay (dᵉ-lē′) [a/ſ. *delaier*, mlt. *dilata're*] ▮ *v/a.* ①a. 1. aufſchieben, verſchieben, verzögern, anſtehen laſſen; ſäumen mit; ⚖. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ❀ ſtunden; hinhalten. — 3. † vermiſchen, verdünnen. — ▮▮ *v/n.* ①a. 4. zögern, zaudern. — ▮▮▮ *s.* 5. Aufſchub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Friſt *f*; ⚖. — *Syn.* ſ. adjourn.

Zu ~ 1: do not ~ coming ſäumen Sie nicht zu kommen; *prvb.* all is not lost that is ~ed aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben.

Zu ~ 5: without the least ~ ohne den geringſten Aufſchub, ſofort; with as little ~ as possible ſo ſchnell als möglich; the matter will bear (oder brook) no ~ die Sache leidet keinen Aufſchub; to use ~ aufſchieben; use no ~! keinen Aufſchub!; to hold in ~ aufhalten; ❀ ~ of payment Friſtung *f*, Stundung *f*; ⚓ ~ by constraint Angariation *f* (Beſchlagnahme v. Kauffahrteiſchiffen zu kriegeriſchem Zwecke); *prvb.* ~s are dangerous etwa: verſchiebe nie auf morgen, was Du heute thun kannſt.

delayable ✎ (dᵉ-lē′-bl) *a.* aufſchiebbar.
delayed † (dᵉ-lē′d) *a.* = diluted.
delayer (dᵉ-lē′-ᵉr) *s.* 1. Zögernde(r), Aufſchiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.
delayment † (dᵉ-lē′-mᵉnt) *s.* Aufſchub *m*.
del credere ❀ (dĕl krē′d-ᵉ-rᵉ) [it.] *s.* Delcre′dere *n* (Bürgſchaftsübernahme bei Handelsgeſchäften, bſd. Verbindlichkeit des Kommiſſionärs, dem Verkäufer für wirkliche Zahlung des Kaufpreiſes zu haften; auch die Gebühr für ſolche Bürgſchaft); to stand ~ Delcredere ſtehen, Bürgſchaft leiſten.
dele[1] ⚙ (dī′-lᵉ) [Imperativ vom lt. *dele're* tilgen] *typ.* ▮ Imp. „tilge!“, „ſtreich aus!“ (von zu entfernenden Typen ꝛc.; Korrekturzeichen: „↻“). — ▮▮ *v/a.* ①b. tilgen, ausſtreichen. — ▮▮▮ *s.* Dele′atur *n*, Tilgungszeichen *n*.
dele[2] † (dīl) = deal[1].
deleatur (dī-lᵉ-ē′-tᵉr) [lt.] = dele[1].
deleble ✎ (dē′l-ᵉbl, *WB.* a. dī′-lᵉbl) [lt.] *a.* aus-, ver-löſchbar. [delectableness.]
delectability (dᵉ-lĕk-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = ſ
delectable (dᵉ-lĕ′k-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~*y adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.
delectableness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.
delectate (dᵉ-lĕk′-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ergötzen, erfreuen.
delectation (dī-lĕk-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Luſt *f*, Freude *f*.
delectus (dᵉ-lĕk′-tŭß) [lt.] *s.* Name des gewöhnlichſten erſten lateiniſchen u. griechiſchen Elementa′rbuches; jur.: ~ personæ (~ pᵉr-ſē′-ni) Wählbarkeit einer Perſon mit Rückſicht auf ihre perſönlichen Eigenſchaften; ❀ Beſtimmung, nach welcher neue Teilhaber gegen den Willen auch nur eines Inhabers nicht aufgenommen werden dürfen.
delegacy † (dē′l-ᵉ-gă-ſē) *s.* = delegation.
delegate[1] (dē′l-ᵉ-gāt) [lt.] ▮ *a.* 1. delegiert, abgeordnet, abgeſandt. — ▮▮ *s.* (*abbr.* **Del.**) 2. Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgeſandte(r), Bevollmächtigte(r). — 3. *Am.*: a) beratendes, aber nicht ſtimmberechtigtes Kongre′ß-Mitglied eines Territo′riums; b) Mitglied *n* e-s Wahlkomitees; House of D~s: 1. *parl.* Unterhaus *n* in Virgi′nien, Weſt-Virginien u. Maryland; 2. *eccl.* Unterhaus *n* der General-Konvention der proteſt. biſchöflichen Kirche. — 4. *eccl.* Laienmitglied *n* eines geiſtlichen Gerichts; Court of D~s Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten. — Vgl. ~[2].
delegate[2] (dē′l-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. delegieren, abordnen, deputieren, bevollmächtigen. — 2. e-e Amtsgewalt überweiſen, übertragen (to an od. *dat.*); ſchott. jur.: ~d jurisdiction übertragene Gerichtsbarkeit.
delegation (dē-lᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Abſendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*, Kommiſſion *f*. — 3. ❀ Schuld-überweiſung *f* e-s Schuldners an e-n anderen Schuldner. — 4. *Am.* Vertreter *m/pl.* e-s Diſtri′ktes od. Staates. — 5. ❀: a) Schuldverſchreibung *f* od. Kredi′tbrief *m* eines Bankiers an den anderen (an Stelle von Wechſeln ꝛc., um die Stempelgebühr zu vermeiden); b) bſd. Anteilſchein *m*; Börſe: Suez Canal D~s *pl.* Suez-Kanal-Certifika′te *n/pl.* [gate[1].]
delegatory † (dĕ′l-ᵉ-gă-tᵉ-rᵉ) *a.* = dele-ſ
delenda ↻ (dᵉ-lĕ′n-da) [lt.] *s/pl.* das Auszulöſchende. [*a., med.* ſchmerzſtillend.]
delenifical ↻ † (dĕl-ᵉ-nĭ′f-ᵉ-kᵉl, *WB.* a. dī-lᵉ-) ſ
delete (dᵉ-lī′t) *v/a.* ①b. aus-löſchen, -ſtreichen.
deleterious (dĕl-ᵉ-tī′-rē-ŭß, *WB.* a. dī-lᵉ-) [lt.] *a.* □ ſchädlich, giftig (*a. fig.*); verderblich.
deleteriousness (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*.
deletery † (dē′l-ᵉ-tᵉr-ᵉ) ▮ *a.* = deleterious. — ▮▮ *s.* Vernichtungsmittel *n*.
deletion ✎ (dᵉ-lī′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-löſchen *n*, -ſtreichen *n* von Buchſtaben, Wörtern ꝛc. — 2. Ausſtreichung *f*, ausgeſtrichenes Wort. — 3. Zerſtörung *f*, Vernichtung *f*.
deletitious (dĕl-ᵉ-tĭ′ſch-ŭß) [lt.] *a.* worauf man radieren kann; ❀ ~ paper Radierpapier *n*. [*a.* tilgend, zerſtörend.]
deletive (*WB.* dē′l-ᵉ-tĭw, *CT.D.* dᵉ-lī′-tĭw) ſ
deletory † (dē′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* das Auslöſchende; Tilgungsmittel *n*. [Wein *m*.]
Dele-wine † (dī′l-wāīn) *s.* Art (Rhein-) ſ
delf[1] (dĕlf) [zu delve graben] *s.* 1. † Grube *f*, Graben *m*. — 2. ⚒ Erz-, Kohlen-grube *f*; Steinbruch *m*. — 3. Abzugsgraben *m* am Seeufer. — 4. *her.* Viereck *n* (entehrendes Zeichen im Wappenſchilde).
delf[2] ❀ (dĕlf) *s.* = Delft-ware.

delf-rack (dĕ′lf-răk) *s.* Teller-, Schüsselbrett *n.* [**II** ✕ **d∼** *s.* = Delft-ware.]

Delft (dĕlft) [*npr., id.* (holländische Stadt). —]

Delft-ware ⓕ ✕ (∠-wār) [Delft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

Delhi[1] (dĕ′l-ē) *npr.* = Dehli.

Delhi[2] (dĕ′l-hāī) *npr.* (amerikanische Stadt).

Delia (dī′-l-a) *npr., myth.* De′lia *f* (Beiname der Dia′na, nach der Insel De′los).

Deliac (dī′-l-ăk) [*a.* delisch (= Delian). — **II d∼** *s.* kunstvolle Bronze oder Vase.

Delian (dī′-l-n) [*a.* delisch; aus De′los; *math.* ∼ problem delisches Problem (Verdoppelung des Würfels). — **II** *s.* De′lier(in) (Bewohner[in] von Delos).

delibate † (dĕ′l-ē-bēt) [lt.] *v/a.* kosten, nippen. [*n*; *fig.* Vorgeschmack *m*.]

delibation † (dĕl-ē-bē′-shŏn) [lt.] *s.* Kosten.

deliber † (dē-lī′b-ēr) *v.* = deliberate[1].

deliberate[1] (dē-lī′b-ē-rēt) [lt.] ① b. [*v/a.* überle′gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, beratschlag(en (on über).

deliberate[2] (∼răt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, besonnen, um-, vorsichtig. — 2. wohl erwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ∼ falsehood wissentliche Unwahrheit; a ∼ly formed plan ein mit Vorbedacht gefaßter Plan; ∼ thief frecher Dieb. — 3. langsam, bedächtig, allmählich. [Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (∼-nēs) *s.* Bedachtsamkeit *f*,

deliberater (∼rē-tēr) *s.* = deliberator.

deliberation (dē-lĭb-ē-rē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Überle′gung *f*. — 2. Beratung *f* ✝. — 3. Langsamkeit *f* (im Entschluß, im Handeln).

∞ **Zu ∼ 2:** to bring under ∼ zur Beratung stellen; to come under ∼ berücksichtigt werden, zur Sprache gebracht werden, zur Beratung kommen.

deliberative (dē-lī′b-ē-rā-tĭw) [lt.] [*a.* □ 1. überle′gend, bedächtig. — 2. beratend; ∼ assembly beratende Versammlung; ∼ body beratende Körperschaft. — **II** *s.* 3. mündliche Beratung, Debatte *f*. — 4. *rhet.* Überredung *f*. [Überle′gender *m*.]

deliberator (∼rē-tēr) *s.* Beratender *m*,

delible ✎ (dĕ′l-ĭbl) *a.* = deleble.

delibration † (dĕl-ē-brē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Ü′berwiegen *n* (bei einer Wagschale). — 2. Abrindung *f*, Abschälung *f*.

delicacy (dĕ′l-ē-kā-sē), *pl.* **∼ies** (∼ēz) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*; ⊏ you must treat it in the light of a ∼ ⊐ Du mußt es mit Verstand essen. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*; ✝. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*. — 6. Artigkeit *f*, Höflichkeit *f* des Betragens. — 7. Eleganz *f*, Sorgfalt *f*, Sauberkeit *f* im Anzug. — 8. ⊙ Empfindlichkeit *f* einer Wage ꝛc. — 9. † Lust *f*, Vergnügen *n*.

∞ **Zu ∼ 3:** ∼ of feeling Zartgefühl *n*; ∼ of expression Feinheit *f* im Ausdruck; ∼ of taste Feinheit *f* des Geschmackes, Schönheitssinn *m*; to feel (od. to have) a ∼ aus Zartgefühl Anstand nehmen; I feel a ∼ in (oder on) approaching such a subject ich finde es heikel, ein solches Thema zu berühren.

delicate (dĕ′l-ē-lāt) [lt.] [*a.* □ 1. den Sinnen angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein; ✝. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich; ✝. — 4. *fig.* kitzlig, heikelig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch, schwer zu befriedigen(d). — 7. höflich, artig. — 8. † üppig, weichlich. — 9. ⊙ empfindlich (Wage, Thermometer ꝛc.). — **II** † *s.* 10. wählerische Person; Leckermaul *n*. — 11. Zärtling *m*, Weichling *m*. — 12. (mst ∼s *pl.*) Delikatesse(n *pl.*) *f*, Leckerbissen *m* (*pl.*).

∞ **Zu ∼ 2 u. 3:** ∼ tastes and fancies *pl.* vornehme Liebhabereien *f/pl.*; Sinn *m* für Wohlleben und Luxus; he is a man of ∼ tastes and fancies er ist ein Mann von verwöhntem Geschmack; ∼ly bred od. brought up zärtlich, weichlich erzogen; ∼ly formed zart gebaut; she is a woman of ∼ health sie ist eine kränkliche Frau; ⊏ to sleep ∼ly vortrefflich schlafen. [Zarten Gliedern.]

delicate-limbed (dĕ′l-ē-kāt-lim(b)d) *a.* mit

delicateness (∼nēs) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. ✎ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*; Üppigkeit *f*. [delicacy.]

delicatesse † (dĕl-ē-tā-tĕ′ß) [fr.] *s.* =

delice † (dĕ′l-iß) [fr.] *s.* 1. Freude *f*, Wonne *f*. — 2. Leckerei *f*. [Lustigen.]

deliciate † (dē-lĭ′sh-ē-ēt) *v/n.* sich be-

delicious (dē-lĭ′sh-ŏs) [lt. *delicio′sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — 3. † leder; üppig. — *Syn. delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

delicionsness (∼-nēs) *s.* 1. Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. — 2. † Üppigkeit, Ausschweifung *f*.

delict (dē-lĭ′kt) [lt.] *s.* jur.: Deli′kt *n*, Vergehen *n*.

deligation ✎ (dĕl-ē-gē′-shŏn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* Verband *m*, Ver-, Unter-bindung *f*.

delight (dē-lāī′t) [a/f. *del(e)iter*, lt. *delecta′re*] [*s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have od. to take ∼ in a th. an e-r Sache seine Freude haben; he takes a ∼ in worrying me er macht sich ein Vergnügen daraus, mich zu quälen. — **II** *v/a.* ① a. ergötzen, erfreuen; to be ∼ed sich freuen; she will be ∼ed with sie wird erfreut sein über (*acc.*); I shall be ∼ed to come es wird mir Vergnügen machen (od. es wird mir sehr angenehm sein), zu kommen; he is ∼ed with you er ist entzückt von Dir. — **III** *v/n.* ① a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (od. haben) an (*dat.*); lieben; sich freuen, sich belustigen mit; he ∼s to see you es macht ihm Freude ...; to ∼ in mischief schadenfroh sein; he ∼s in quarrelling with his comrades es macht ihm Vergnügen, mit seinen Kamera′den zu streiten.

delightable † (dē-lāī′-tĭbl) *a.* = delightful.

delighted (∼tĕd) *a.* □ entzückt, erfreut (at über, to mit *inf.* zu), ergötzt (with durch).

delighter ✎ (∼tĕr) *s.* 1. j. der an et. seine Freude hat. — 2. j. der andere ergötzt.

delightful (dē-lāī′t-fŭl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* ſ. delicious.

delightfulness (∼-nēs) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightingly (dē-lāī′-tĭn-lē) *adv.* mit Vergnügen; fröhlichen Sinnes.

delightless (dē-lāī′t-lēß) *a.* □ freudenlos.

delightsome (∼sŭm) *a.* □ = delightful.

delightsomeness (∼-nēs) *s.* = delightfulness. [abholzen, entwalden.]

delignate † (dē-lī′g-nēt) [lt.] *v/a., for.*

Delilah (dē′l-ē-la oder dē-lāī′-la) *npr.* Delila′ (Geliebte des Simson; Richter 16,4).

delimit (dē-lī′m-it) [fr.] *v/a.* ①a. begrenzen.

delimitation (dē-lim-ē-tē′-shŏn) *s.* Begrenzung *f*.

deline † (dē-lāī′n) *v/a.* = delineate[1].

delineable (dē-lĭ′n-ē-ăbl) *a.* zu skizzieren(d), zu entwerfen(d), zu schildern(d).

delineament ✎ (dē-lĭ′n-ē-mĕnt) [lt.] *s.* Zeichnung *f*, Skizze *f*, Gemälde *n*.

delineate[1] (dē-lĭ′n-ē-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. ⊙ e-n zu behauenden Stein ꝛc. vorzeichnen. — 3. *fig.* malen, schildern, beschreiben, darstellen.

delineate[2] (∼ăt) *a.* gezeichnet, gemalt.

delineation (dē-lĭn-ē-ē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. [risse gehend.]

delineative (dē-lĭ′n-ē-ā-tĭw) *a.* die Um-

delineator (dē-lĭ′n-ē-ē-tēr) *s.* 1. Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*. — 2. ⊙ Schneider: verstellbares (Schnitt-)Muster. — 3. *surv.* Wege- und Schritt-messer *m* auf Rädern. [schreibend, skizzierend.]

delineatory (∼ē-ā-t-rē) *a.* schildernd, be-

delineature † (∼ē-ā-tĭsh-ēr) *s.* = delineation.

deliniment † (∼-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*. — 2. *pharm.* = liniment.

delinition (dĕl-ē-nĭ′sh-ŏn) [lt.] *s.* Bestreichen *n*, Beschmieren *n*.

delinquency (dē-lĭ′ng-kwēn-sē), *pl.* **∼ies** (∼sēz) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dē-lĭ′ng-kwēnt) [lt.] [*a.* □ 1. pflichtvergessen (in, of in). — 2. verbrecherisch. — **II** *s.* 3. Pflichtvergessene(r). — 4. Verbrecher(in).

deliquate ⏣ † (dĕ′l-ē-kwēt) *chm.* [*v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* schmelzen, zerfließen. [= deliquescence.]

deliquation ⏣ † (dĕl-ē-kwē′-shŏn) *s.*, *chm.*

deliquesce ⏣ (dĕl-ē-kwĕ′ß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⏣ (dĕl-ē-kwĕ′ß-ēnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⏣ (∼ēnt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. ❦ sich in Äste auflösend (vom Stamm). — 3. *fig.* vergehend, sich auflösend.

deliquiate ⏣ (dē-lĭ′kw-ē-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. = deliquesce.

deliquiation ⏣ (dē-lĭk-wē′-shŏn) *s.* = deliquescence.

deliquium ⏣ (dē-lĭ′kw-ēm) [mlt.] *s.* 1. *chm.* = deliquescence; to fall into ∼ zerfließen. — 2. *fig.* krankhafte Sentimentalität, Zerfließen *n* (of in). — 3. † Verfinsterung *f* der Sonne. — 4. † *med.* Ohnmacht *f*.

deliracy † (dē-lĭ′R-ā-sē) *s.* = delirium.

delirament † (dē-lĭ′R-ā-mĕnt) [lt.] *s.* Geistesstörung *f*, Phantasieren *n*, Faseln *n*.

delirancy † (dē-lĭ′R-ăn-sē) *s.* = delirium.

delirant † (dē-lāī′-Rănt) *a.* = delirious.

delirate † (dē-lāī′-rēt) [lt.] *v/n.* irre reden, rasen. [*m*, Irrereden *n*.]

deliration ✎ (dĕl-ē-rē′-shŏn) [lt.] *s.* Irrsinn

deliriant ⏣ (dē-lĭ′R-ē-ănt) [lt.] *s., med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachendes Gift.

delirifacient ⏣ (dē-lĭR-ē-fē′-shē-ĕnt, ∼shŏnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachende(s Substanz).

delirious (dē-lĭ′R-ē-ŭß) [lt.] *a.* □ 1. wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend, faselnd; to be ∼ phantasieren; to grow ∼ wahnsinnig w. — 2. *fig.* rasend (vor Freude ꝛc.).

deliriousness (∼-nēs) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dē-lĭ′R-ēm) [lt.] *s.* 1. Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ∼ tremens (trĭ′-mĕnß; *abbr.* **D.T.** od. **del. trem.**) Deli′rium tre′mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. trembling ∼). — 2. *fig.* Entzücken *n*, heftige Aufregung, übertriebener Enthusi′asmus. — 3. Hallucination *f*, Sinnestäuschung *f*, Einbildung *f*. — *Syn.* (zu ∼ 1) *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitable † (dē-lāī′-tĭbl) *a.* = delightful.

delite † (dē-lāī′t) [*a.* = delightful. — **II** *s.* = delight.

delitescence (dĕl-ᵉˢ-tē′-ᵉˢnß), **~y** (~ᵉˢnß-ᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ♁ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (dĕl-ᵉˢ-tē′ß-ᵉnt) *a.* verborgen.

delitigate † (dᵉˢ-lī′t-ᵉˢ-gēt) [lt.] *v/n.* zanken, streiten. [*m*, Streit *m*.]

delitigation † (dᵉˢ-lit-ᵉˢ-gē′-ſchᵒn) *s.* Zank

deliver[1] † (dᵉˢ-lī′w-ᵉʳ) [a/f.] *a.* □ gewandt.

deliver[2] (dᵉˢ-lī′w-ᵉʳ) [a/f. *delivrer*, mlt. *delibera're*] ①a. ∎ *v/a.* 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus); ⅄. — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von); to be ~ed (of a child) niederkommen. — 3. a) (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, ein-, aus-händigen, abgeben, überreichen; 🐑 liefern (to an od. *dat.*; into in); b) to ~ in zur Kenntnisnahme vorlegen; ⅄. — 4. ⚔: a) eine Festung ꝛc. übergeben (auch to ~ up oder over); b) ✎ to ~ battle eine Schlacht liefern; to ~ an attack angreifen; c) Geschütze abfeuern, Feuer geben; ⚓ to ~ a broadside e-e Breitseite geben. — 5. Schläge, Stöße austeilen, versetzen; Ball werfen. — 6. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen; ⅄. — 7. † bekannt machen, melden. — 8. † zeigen. — ∎∎ *v/n.* 9. ⚙ Gießerei: gut loslassen (von der Form).

§ **Zu ~ 1:** jur.: to ~ the jails die Gefängnisse leeren durch Aburteilung aller Inhaftierten in den Assisen.

Zu ~ 3: ✉ to ~ letters Briefe ausgeben, austragen; to ~ a message e-e Botschaft ausrichten; ⚐ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); to live by stand-and-~ vom Räuberhandwerk leben; to ~ into one's hands j-m eigenhändig übergeben, ein-, aushändigen; to ~ to the wind dem Winde übergeben, wegwerfen; to ~ to posterity der Nachwelt überliefern; he ~ed himself up to the authorities er stellte sich der Behörde; to ~ in trust anvertrauen; in Verwahrung geben; 🐑: to ~ in payment in Zahlung geben; when ~ed nach erfolgter Lieferung; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. zu liefern in B., Erfüllungsort B.

Zu ~ 6: to ~ oneself well sich gut ausdrücken, einen guten Vortrag haben.

deliverable (dᵉˢ-lī′w-ᵉˢ-ʀᵉbl) *a.* 1. zu befreien(d). — 2. zu (über)liefern(d) (to *dat.* od. an mit *acc.*); 🐑 ~ free on board frei an Bord zu liefern.

deliverance (dᵉˢ-lī′w-ᵉˢ-ʀᵉnß) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*; war of ~ Befreiungskrieg *m*. — 2. jur.: a) Freisprechung *f* durch die Geschworenen; b) schott: Entscheid *m* e-s Richters od. Schiedsrichters. — 3. ✎ *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 4. Aus-, Über-lieferung *f*, Übergabe *f*, Lieferung *f*; to wage ~ wegen pünktlicher (Über-)Lieferung einer Sache Bürgschaft leisten. — 5. ✎ (Meinungs-)Äußerung *f*, Erklärung *f*; Entscheidung *f*. — 6. *phls.* unumstößliche Thatsache.

deliverer (dᵉˢ-lī′w-ᵉˢ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of von, aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilen(e)r.

deliveress ✎ (~ʀᵉß) *s.* Befreierin *f*. [de(r).]

delivering-ball ⚙ (dᵉˢ-lī′w-ᵉˢ-ʀiŋᵍ-bāl) *s.* Spinnerei: Zug-, Abzug-walze *f*.

delivering-roller ⚙ (~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Flachsspinnerei: Streck-, Ausziehwalze *f*.

deliverness † (dᵉˢ-lī′w-ᵉʳ-nᵉß) *s.* Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*.

delivery (~ᵉˢ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉˢ) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*; ⅄. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*, Be-, Zu-stellung *f*; ⅄. — 4. ⚔ Übergabe *f* e-r Stadt. — 5. jur.: rechtliche Einsetzung in einen Besitz, Übergabe *f*. — 6. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 7. ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* e-s Modells. — 8. ⚙ *mech.* Leistung *f* e-r Pumpe ꝛc.; ⅄. — 9. Absenden *n*, Werfen *n* e-s Balles im Spiel. — 10. Austeilung *f* e-s Schlages ꝛc. — 11. Ausleeren *n* e-r Röhre ꝛc. — 12. † = deliverness.

§ **Zu ~ 2:** *med.* ~ of afterbirth Ausstoßen *n* der Nachgeburt; chair of ~ Gebär-, Entbindungs-stuhl *m*.

Zu ~ 3: ✉ ~ of letters Briefausgabe *f*, -bestellung *f*; ✉ general ~ Abgabe *f* von Postsendungen bei persönlicher Meldung am Schalter; 🚂 ~ of luggage Gepäckabgabe *f*; 🐑: bill of ~ Lieferungsschein *m*; contract for ~ Lieferungs-vertrag *m*; for oder on ~ auf Lieferung; to sell on ~ auf Lieferung verkaufen; ~ies *pl.* Absatz *m*.

Zu ~ 8 ⚙: actual ~ of a pump Nutzleistung *f* e-r Pumpe; calculated ~ theoretische Leistung einer Pumpe.

delivery-*canal* ⚙ (dᵉˢ-lī′w-ᵉˢ-ʀᵉˢ-kă-năl) *s.* Abzugskanal *m*.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-hose ⚙ (~-hōs) *s.* Druckschlauch *m*.

~-order 🐑 (~-ᵒʳ-dᵉʳ) *s.* Lieferungsauftrag *m*.

~-pipe (~-pā′p) *s.* 1. 🚂 Ausströmrohr *n* der Lokomotive. — 2. ⚙ Druckrohr *n* der Pumpe.

~-roller ⚙ (~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Papierfabr.: Ableg-, Abzug-walze *f*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Auslaßventil *n*.

~-weight 🐑 (~-wēt) *s.* Gewicht *n* der Ware bei der Ausfuhr, ausgehendes Gewicht.

dell (dĕl) *s.* 1. enges Thal, Schlucht *f*. — 2. ✎ Grube *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚐ † junges Mädchen, Jungfer *f*.

Della Crusca (dĕ′l-a kʀŏ′ß-ka, *WB.* ~ kʀū′ß-ta) [it.] *s.* verkürzt für Accademia della Crusca (1582 in Florenz gegründete Akademie zur Reinigung der italienischen Sprache).

Della-Cruscan (~lᵒn) ∎ *a.* 1. die Accademia della Crusca betr. — 2. *iro.* eine in Florenz von dort lebenden Engländern um 1785 gegründete Dichterschule betr. — ∎∎ *s.* 3. Mitglied der Accademia della Crusca oder der englischen Dichterschule in Florenz.

dell*al* 🐑 Ost-J. (dᵉˢ-lā′l), **~oll** 🐑 Ost-J. (~lō′l) *s.* 1. Zwischenhändler *m*, Makler *m*. — 2. Trödler *m*.

Delmonico (dĕl-mŏ′-nᵉˢ-kō) *npr.* (Pers.); ~'s berühmtes Restaurant in New York.

delocalise ④ ✎ (dᵉˢ-lō′-kă-lāi̯ß) *v/a.* ①b. von lokalen Gesichtspunkten befreien.

deloo (*CT.D.*dᵉˢ-lū′, *WB.* dĕ′-lō) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-antilope *f* (*Cephalo'lophus*).

Delos (dī′-lŏß) *npr.* grch. Ant.: Insel De'los (jetzt: Mitra-Diti).

deloul (dᵉˢ-lū′l) [ar.] *s.*, *zo.* = delul.

delph (dĕlf) *s.* 1. = delf[1]. — 2. 🐑 = Delft-ware.

Delphi (dĕ′l-fāi̯) *npr.*, *id.* (grch. Ant.: phokische St. mit Tempel u. Orakel des Apo'llo, jetzt: Kastri).

delphia ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-a) *s.* = delphinine[1].

Delphian (dĕ′l-fᵉˢ-ăn) [Delphi] ∎ *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, rätsel-haft. — ∎∎ *s.* 3. De'lphier(in) (Bewohner[in] von Delphi). — 4. the ~ = Apollo.

Delphic (dĕ′l-fik) *a.* = Delphian.

delphin[1] (dĕ′l-fin) *a.* den franz. Dauphin (s. dauphin) betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Klassiker-Ausgaben *f/pl.* — Vgl. ~[2] u. [3].

delphin[2] (~) *zo.* ∎ *a.* die Delphi'ne betr. — ∎∎ † *s.* Delphin *m* (= dolphin).

delphin[3] ♁ (dĕ′l-fin) *s.*, *chm.* Delphi'n *n* (neutrales Fett im Öl gewisser Delphine).

delphinate ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-nāt) *s.*, *chm.* delphi'nsaures Salz.

delphine (dĕ′l-fin) *a.* = delphin[1] u. [2].

Delphinia[1] (dĕl-fi′n-ᵉˢ-a) [grch.] *s/pl.* grch. Ant.: Delphi'nien *n/pl.* (dem Apollo geweihtes Frühlingsfest).

delphinia[2] ♁ (~) [grch.] *s.* = delphinine[1].

Delphinian (dĕl-fi′n-ᵉˢ-ăn) *a.* 1. = Delphian. — 2. d~ ♁ *zo.* = delphin[2].

delphinic ♁ (dĕl-fi′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Delphi'nsäure *f*, Valeria'nsäure *f*.

delphinine[1] ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-nin od. ~nin) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiges Alkaloid von *Delphi'nium staphisa'gria*).

delphinine[2] ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-nin) *a.* u. *s.*, *zo.* delphi'n-artig(er Wal).

delphinite ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-nāit) [Dauphiny] *s.*, *min.* Delphini't *m*, Thalli't *m*.

delphinium ♁ ♀ (dĕl-fi′n-ᵉˢ-ᵉm) [grch.] *s.* Ritterſporn *m*. [= delphinine[2].]

delphinoid ♁ (dĕ′l-fᵉˢ-nöid) *a.* u. *s.*, *zo.*

delphinus ♁ (dĕl-fāi̯′-nᵉß) [lt.] ∎ *s.*, *zo.* Delphi'n *m* (= dolphin). — ∎∎ d~ *npr.*, *ast.* Delphin *m* (nördliches Sternbild).

delta (dĕ′l-ta) [grch.] *s.* 1. Delta *n* (vierter Buchstabe des grch. Alphabets, Δ, δ). — 2. *geogr.* Delta *n* (dreieck-förmige Land-anschwemmung zwischen Flußmündungen; bsd. das Nil-Delta).

deltafication ♁ ✎ (dĕl-tă-fᵉˢ-kĕ′-ſchᵒn) *s.*, *geogr.* Deltabildung *f* eines Flusses.

deltaic ♁ (dĕl-tē′-ik) *a.* 1. ein (Fluß-)Delta betr.; Delta-... — 2. delta-artig, -förmig.

delta-metal ⚙ (dĕ′l-ta-mĕt-ᵉl) *s.* Deltametall *n* (Legierung von Kupfer und Zink mit Zusatz von Eisen).

deltic ♁ (dĕ′l-tik) *a.* = deltaic.

deltoid ♁ (dĕ′l-töid) [grch.] ∎ *a.* deltaförmig (a. ♀); dreieckig; *anat.* ~ muscle = ~ ∎∎. — ∎∎ *s.*, *anat.* dreieckiger Oberarm-Muskel, Deltamuskel *m*.

deltoidal ♁ (dĕl-tōi′-dᵉl) *a.* = deltoid.

del. trem. (Fdĕl-tʀĕ′m) *abbr.* = delirium tremens (s. delirium 1).

deludable (dᵉˢ-l(i)ū′-dᵉbl) *a.* leicht zu hintergehen(d), zu täuschen(d).

delude (dᵉˢ-l(i)ūd′) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergehen, betrügen. — 2. ✎ vereiteln, zunichte machen. — 3. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — ***Syn.*** *To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; *deceive* betrügen, täuschen.

deluder (dᵉˢ-l(i)ū′-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in), Hinterge'her(in). [lerge'hende(r).]

deluge (dĕ′l-jūdᵍ) [fr.] ∎ *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bsd. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — ∎∎ *v/a.* ①b. 4. überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit); ~d in tears in Thränen schwimmend. — ∎∎∎ ✎ *v/n.* ①b. 5. überschwemmt werden.

delul (dᵉˢ-lūl′) [ar.] *s.*, *zo.* weibliches Dromeda'r.

delundung (dᵉˢ-lŏn′-dŏnᵍ) *s.*, *zo.* Art Ostind. Zi'bet(h)katze *f* (*Prio'nodon gra'cilis*).

delusion (dᵉˢ-l(i)ū′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Hintergehen *n*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*, Verblendung *f*. — — 3. Sinnestäuschung *f*, Blendwerk *n*; optical ~ optische Täuschung.

delusional (~Gᵉ-nᵉl) *a.* Sinnestäuschungen od. Illusionen betr.; *med.* ~ insanity Verfolgungswahn(sinn) *m*.

delusionist (~ißt) *s.* (Sinnes-)Täuschungen Hervorrufende(r); Getäuschte(r).

delusive (dᵉˢ-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [das Trügerische.]

delusiveness (~ᵉˢ-nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ßᵉ-ʀᵉ) *a.* = delusive.

delve (dĕlw) [a/c.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. graben (mit dem Spaten). — 2. *fig.* ergründen, untersuchen. — **II** *s.* 3. † Grube *f*, Höhle *f*. — 4. *prov.* das Ausgegrabene; ⚒ a ~ of coals eine bestimmte Menge ausgegrabener Steinkohlen.

delver (dĕ'l-wᵊr) *s.* 1. mit dem Spaten Grabende(r). — 2. *fig.* Ergründer *m*, Forscher *m*.

dem ✎ (dĕm) verkürzt für damn(ed).

Dem. *abbr.* = democrat(ic); Demosthenes; 🕮 Papierformat = demy.

Demades (dĕ'm-ā-dīz oder dᵉ-mē'-dīz) *npr.* Dema'des (athen. Redner, hingerichtet 319 v. Chr.).

demagnetisation ④ ♁ (dᵉ-măg-nᵉ-tᵉ-ſe'-ſchᵊn) *s.* 1. Entmagnetisierung *f*. — 2. *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Schlafes.

demagnetise ④ ♁ (dᵉ-mă'g-nᵉ-tāīz) *v/a.* ⓤ b. 1. entmagnetisieren. — 2. *med.* den magnetischen Schlaf j-s aufheben.

demagogie(al) ⓤ (dĕm-ā-go'dǤ-ik, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* demago'gisch; aufwieglerisch.

demagogism (dĕ'm-ā-gᵉ-gizm) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕ'm-ā-gǫg) [grch.] *s.* Demago'ge *m*; *b.s.* Aufwiegler *m*. [gism.]

demagogu(e)ism (~gᵉ-gizm) = demago-

demagoguery (~gǫg-ᵉ-rᵉ) = demagogism.

demagogy (dĕ'm-ā-gǫdǤ-ᵉ) *s.* Demagogie *f*.

demain (dᵉ-mān') [a/f. *demaine*, lt. *domi'nium*] *s.* 1. = demesne. — 2. † Verwaltung *f*, Herrschaft *f*.

demand (dᵉ-ma'nd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. verlangen, fordern, begehren, beanspruchen (of von); ⚖. — 2. erfordern, erheischen, nötig machen. — 3. ✎ fragen, befragen; fragen nach. — 4. jur.: in Anspruch nehmen, verklagen, belangen, vorladen. — **II** ✎ *v/n.* ① a. 5. fragen (of nach). — **III** *s.* 6. Verlangen *n*, Begehren *n*, Anforderung *f*, Ansuchen *n*; ⚖. — 7. Forderung *f*; Zurückforderung *f*; Schuldforderung *f*. — 8. 🕮: a) Nachfrage *f*, Bedarf *m*; b) Auftrag *m*; c) Anspruch *m*; ⚖. — 9. jur.: Rechtsanspruch *m*. [Duell fordern.]

Zu ~ 1: † to ~ a meeting j-n zum

Zu ~ 6 🕮: to pay on ~ auf Verlangen od. bei Vorzeigung zahlen; bill payable on ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 8 🕮: articles *pl.* of (od. in) ~ gesuchte, courante Waren *f/pl.*; in great ~, much in ~ sehr gesucht od. begehrt; ~ and supply Nachfrage u. Angebot (Zufuhr); there is no ~ for cotton goods Baumwoll-Artikel sind nicht begehrt.

demandable (dᵉ-ma'n-dᵉbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar.

demandant (~dᵉnt) *s.* 1. Fordernde(r). — 2. jur.: Kläger(in). [= delegate.]

demandate ✎ (dᵉ-ma'n-dēt) *v/a.* ①b.

demander (dᵉ-ma'n-dᵉr) *s.* 1. Fordernde(r); 🕮 Gläubiger(in). — 2. Frager *m*, Nachfrager *m*. — 3. Bittsteller *m*.

demanderess ✎ (~dᵉ-rᵉß) = demandress.

demandment ✎ (dᵉ-ma'nd-mᵉnt) *s.* jur.: gerichtliche Forderung; Klage *f*; writ of ~ Klageschrift *f*. [*f*, Bittstellerin *f*.]

demandress ✎ (dᵉ-ma'n-drᵉß) *s.* Klägerin *f*.

demantoid (dᵉ-mă'n-tȯid) *s.*, *min.* Grossula'r *m* (grünlicher Grana't im U'ral, Rußland).

Demaratus (dĕm-ā-rē'-tᵉß) *npr.* Demara'tus: a) König von Spa'rta; b) Vater des Tarqui'nius Pri'scus. [grenzen, markieren.]

demarcate (dᵉ-mā'r-kēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (dī-mā'r-kē'-ſchᵊn) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkations-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demarch[1] † (dᵉ-mā'rtſch) [a/f.] *s.* 1. Gau *m*. — 2. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

demarch[2] (dᵉ-mā'rk) [grch.] *s.* Dema'rch *m*: 1. grch. Alt.: Vorsteher *m* eines (attischen) Demos. — 2. Bürgermeister *m* einer neugriechischen Stadt. — Vgl. ~[1].

demark (dᵉ-mā'rk't) [fr.] *v/a.* ①a. = demarcate. [marcation.]

demarkation (dī-mā'r-kē'-ſchᵊn) *s.* = de-

Demas (dī'-maß) *npr.* Demas *m* (Col. 4,14).

dematerialisation ① (dī-mā-tī'-rī-ā-lᵉ-ſe'-ſchᵊn) *s.* 1. Enttörperung *f*, Entstofflichung *f*; Stoffverminderung *f*. — 2. * Spiritismus: Verschwinden *n*, Auflösung *f*.

dematerialise ① (dī-mā-tī'-rī-ā-lāīz) ①b. **I** *v/a.* entstofflichen; e-r Sache die der Materie anhaftenden Eigenschaften nehmen. — **II** * *v/n.* Spiritismus: verschwinden, sich auflösen.

demd ✎ (dĕmd) verkürzt für damned.

deme (dīm) [grch.] *s.* 1. Griechenland: Demos *m*, (Stadt-)Gemeinde *f* (s. a. demarch[2]). — 2. ♁ *zo.* Kolonie *f* von Monaden.

demean[1] (dᵉ-mī'n) [a/s. *demener*] **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — 2. † behandeln, leiten. — 3. ✎ [angelehnt an mean] erniedrigen, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Benehmen *n*, Haltung *f*. — 5. Behandlung *f*.

demean[2] † (~) *s.* = demain. [meanour.]

demeanance † (dᵉ-mī'-nᵉnß) *s.* = de-

demeano(u)r (~nᵉr) *s.* 1. Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* j. behaviour). — 2. † Führung *f*, Leitung *f*.

demeanure † (dᵉ-mī'-niᵉr) *s.* = demeanour.

demember † (dᵉ-mē'm-bᵉr) [mlt.] *v/a.* = dismember. [bered.]

demembered (~bᵉrd) *a.*, *her.* = dismem-

demembration (dī-mĕm-brē'-ſchᵊn) *s.* schott. jur.: Abtrennung *f* eines Gliedes.

démembré (fr.: dĕ-mą-brē') [fr.] *a.*, *her.* = dismembered.

demency ✎ (dī'-mᵉn-ſᵉ) *s.* = dementia.

dement ✎ (dᵉ-mē'nt) **I** *v/a.* ①a. wahnsinnig machen. — **II** *a.* geisteskrank, wahnsinnig. — **III** *s.* Geisteskranke(r).

dementate[1] (dᵉ-mē'n-tāt) *a.* wahnsinnig, geisteskrank. [nig machen.]

dementate[2] ✎ (~tēt) *v/a.* ①b. wahnsin-

dementation ✎ (dī-mĕn-tē'-ſchᵊn) *s.* Tollmachen *n*, Tollwerden *n*; Wahnsinn *m*.

demented (dᵉ-mē'n-tᵉd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (~nᵉß) *s.* Geisteskrankheit *f*, Geistesgestörtheit *f*.

dementia (dᵉ-mē'n-ſchᵊ-a) [lt.] *s.* Geisteskrankheit *f*; Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

demephitisation ④ (dᵉ-mēf-ᵉ-tᵉ-ſe'-ſchᵊn) *s.*, *med.* Desinfektion *f*.

demephitise ④ (dᵉ-mē'f-ᵉ-tāīz) *v/a.* ①b. *med.* desinfizieren.

Demerara (dĕm-ᵉ-rā'-ra) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Britisch-Guaya'na); 🕮 ~ sugar Art Krümelzucker *m*. [tauchen.]

demerge † (dᵉ-mȯ'rdǤ) [lt.] *v/a.* ein-

demerit (dᵉ-mē'r-it) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Fehler *m*, Versehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — 2. Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — 3. † Verdienst *n*; verdienstliche Handlung. — **II** † *v/a.* 4. (Lob oder Tadel) verdienen. — 5. *fig.* herabsetzen. — **III** † *v/n.* 6. (Lob oder Tadel) verdienen.

demerse † (dᵉ-mȯ'rß) *v/a.* untertauchen.

demersed ♀ (~t) *a.* unter Wasser wachsend.

demersion ✎ (dᵉ-mȯ'r-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Untertauchen *n*. — 2. Bedecktsein *n* (von Wasser oder Erde); Einsinken *n*.

demesmerisation ④ ♁ (dᵉ-mēſ-mᵉ-rᵉ-ſe'-ſchᵊn) *s.* = demagnetisation 2.

demesmerise ④ ♁ (dᵉ-mē'ſ-mᵉ-rāīz) *v/a.* ①b. = demagnetise 2.

demesne (dᵉ-mī'n) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*; ehm.: ancient ~ zur Zeit Eduards des Bekenners und Wilhelms des Eroberers der englischen Krone gehöriger Grundbesitz; ~ lands *pl.* Ländereien *f/pl.*, welche der Grundbesitzer nicht verpachtet, sondern für sich reserviert hat.

demesnial ✎ (dᵉ-mī'-nᵉ-ni'l) *a.* zur Domäne gehörig; Allodia'l-...

Demeter (dᵉ-mī'r-tᵉr) *npr.*, grch. *myth.* Deme'ter *f* (= Ceres).

Demetrius (dᵉ-mī'-trᵉ-ſ) *npr.* (Prsn.).

demi (dᵉ-māī') *s.*, *univ.* = demy 1.

demi-... in Zsgn: Halb-..., halb-...

demi-ass (dĕ'm-ᵉ-aß) *s.*, *zo.* Maul-esel *m*.

~-Atlas (~ăt-laß) *s.* der halbe Atlas (*SH. An.1,5,23*). [bad *n*, Halbbad *n*.]

~-bain (~bēn), **~-bath** (~bath) *s.* Sitz-

~-bastion ⚔ (~-băß-tiᵉn ⑧) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [Oberarm an der Rüstung.]

~-brassart ⚔ (~-brăß-ᵊrt) *s.* ehm.: hinterer

~-brigade ⚔ (~-brᵉ-gēd) *s.* Halbbrigade *f*.

~-cadence ♪ (~-kē-dᵉnß) *s.* Halbkade'nz *f*; unvollkommene Kadenz.

~-cannon ⚔ (~-kăn-ᵊn) *s.* ehm.: halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder). [ben-galerie *f*.]

~-caponiere ⚔ (~-kăp-ᵉ-nī'ᵉr) *s.*, *frt.* Gra-

~-castor (~-kaß-tᵉr) *s.* 1. 🕮 geringe Qualität Biberpelz. — 2. † Halbtaftorhut *m*.

~-centenary (~-ßēn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* fünfzigjährig. [stiefel *m/pl.* zum Reiten.]

~-chase boots (~-tſchēß bū'tß) *s/pl.* Halb-

~-cross ♁ † (~-krȯß) *s.*, *ast.* Sonnenhöhenmesser *m*.

~-culverin ⚔ (dĕ'm-ᵉ-kō'l-vᵉ-rĭn) *s.* ehm.: halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).

~-deify ✎ (dĕ'm-ᵉ-dī'-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. wie einen Halbgott behandeln.

~-devil (dĕ'm-ᵉ-dĕwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-distance ⚔ (~-dīß-tᵉnß) *s.*, *frt.* Entfernung *f* zwischen den äußeren Polygo'nen und der Flanke.

~-ditone ♪ (dĕ'm-ᵉ-dāī'-tōn) *s.* kleine Terz.

~-farthing (dĕ'm-ᵉ-fā'r''-dhĭn[3]) *s.*, *num.* Münze auf Ceylon (= 1/2 farthing).

~-flexion (~-flĕk-ſchᵊn) *s.* halbe Beugung.

~-flute ♪ (~-flūt) *s.* kleine od. Quer-Flöte *f*.

~-folio 🕮 (~-fo'-ſᵉ-ō) *s.* Media'nfolio *n* (Papierformat). [*s.* = demi-brassart.]

demigarde-brass ⚔ (dĕ'm-ᵉ-gā'r-braß) *s/pl.*

demi-*gauntlet* (~-gānt-ᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (~-gȯd) *s.* Halbgott *m*.

~-goddess (~-gȯd-ᵉß) *s.* Halbgöttin *f*.

~-gorge ⚔ (~-gō'dǤ) *s.*, *frt.* halbe Kehllinie.

demigrate † (~-grāēt) [lt.] *v/n.* = emigrate.

demigration † (dĕm-ᵉ-grāē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* = emigration. [halber Grot.]

demi-*groat* † (dĕm-ᵉ-grō'ᵉt) *s.*, *num.*

~-hag ⚔ † (~-hăg) *s.* kurze Kanone im 16. *sæ.*

~-island † (~-āī-lᵊnd) *s.* Halb-insel *f*.

~-isle † (~-āīl) *s.* = demi-island.

~-jambe ⚔ (~-dǤamb) *s.* ehm.: Vorderbein *n* der Rüstung. [lautes Spiel.]

~-jen ♪ (~-Gē) *s.* Orgel u. Harmonium: halb-

demijohn ⊛ (~dǤŏn) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damagan*, *damajana*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-*lance* ⚔ (dĕ'm-ᵉ-lanß) *s.* ehm.: 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter. — 3. Rüstung *f* e-s leichtbewaffneten Reiters.

~-lancer ⚔ (~-lan-ßᵉr) *s.* = demi-lance 2.

~-lass F (~-laß) *s.* = demi-rep.

~-lune ⚔ (~-ljūn) *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (spr.: rä-tə'lē').

~-man (~-măn) *s.*, *contp.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr.: dᵊmi-mą̃'d) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ✎ (dĕ'm-ᵉ-nē-tſchᵊrd) *a.* halbgeartet (with wie; *SH.H.4,7,88*).

~-octavo 🕮 (~-ȯk-tē'-vō) *s.* Media'n-oktav *n* (Papierformat).

~-official (~-ō-fi'ſch-ᵊl) *a.* halb-amtlich.

demiostage 🕮 (dĕm-ᵉ-ō'ſtǤ) *s.* Papierformat *n* (Etami'n *m*. [paradies *n* (*SH.R.II,2,1,42*).]

demi-*paradise* † (~-pă'r-ᵉ-dāīß) *s.* Halb-

~-parallel ⚔ (~-pă'r-ᵉ-lĕl) *s.*, *frt.* Halbparallele *f*. [Schulterrüstung *f*.]

~-pauldron ⚔ (dĕ'm-ᵉ-pȯl-drᵊn) *s.* ehm.:

~-pause ♪ (~-pȯß) *s.* halbe Pause.

demi-peaked (oder **demi-pique**) **saddle** (deᵉm-ᵉ-pīt(t) ßăᵉdl) *s.* Sattel *m* mit halbhohem Rückenbogen.

demi-*pike* ⚔ (deᵉm-ᵉ-pāīk) *s.* = spontoon.

~placard ⚔ (~-plăt-ᵉrd) *s.* = demi-placate.

~placate ⚔ (ᵉ-plēᵉ-lāt) *s.* ehm.: halbe Brust- oder Rücken-rüstung. [note *f.*]

~quaver ♪ 𝄾 (ᵉ-twē-wᵉr) *s.* Sechzehntel-

de-miracle 𝄾 (deᵉ-mīᵉr-ᵉkl) *r/a.* ①b. der Eigenschaft eines Wunders entkleiden.

demi-*relief* ⊙ (deᵉm-ᵉ-ᵉ-rīᵉf) *a.* u. *s.* halberhabene(r) Arbeit.

~rep F (~-rĕp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f.*

~repdom F (~-rĕp-dᵉm) *s.* = demi-monde.

~reputation (ᵉ-rĕp-ᵉtē-ᵉ-shᵉn) *s.* nicht unbefleckter Ruf.

~revetment ⚔ (ᵉ-rᵉ-wĕt-mᵉnt) *s.*, *frt.* Halbbekleidung *f.* [Verpachtbarkeit *f.*]

demisability (deᵉ-māī-shᵉ-biᵉl-ᵉ-tē) *s.* jur.:

demisable (deᵉ-māīᵉ-zᵉbl) *a.* jur.: verpachtbar (von Grundstücken). [culverin.]

demi-saker ⚔ (deᵉm-ᵉ-ßē-kᵉr) *s.* = demi-

demi-sang (deᵉm-ᵉ-ßängᵃ) *a.* halbbürtig.

demise (deᵉ-māīᵉz) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Gri'f. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bsd. eines engl. Fürsten); on the royal ~ beim Ableben des Trägers der Krone. — *Syn.* s. death. — 3. jur.: Übertragung *f* v. Grundstücken (durch Testament od. Verpachtung); ~ and redemise Pachtung *f* u. Afterverpachtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen. — 6. 𝄾 über-geben, -machen (to an od. *dat.*). — 7. † freilassen. — **III** *v/n.* ①b. 8. übergehen (to an).

demi-semiquaver ♪ (*WB.* deᵉm-ᵉ-ßeᵉr-mᵉ-twē-wᵉr, *CT.D.* deᵉr-mᵉ-ßĕm-ᵉ-twēᵉ-wᵉr) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f.*

demi-sent † (deᵉm-ᵉ-ßĕnt) *s.* Art Frauengürtel *m* im 16. *sæc.* [sphere.]

demisphere 𝄾 (~-ßfīᵉr) [a/s.] *s.* = hemi-

demiss 𝄾 (dᵉ-mīᵉß) *a.* □ 1. demütig, niedergeschlagen. — 2. ♀ niedergedrückt, flach.

demission (dᵉ-mīᵉsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*. — 3. schott.: Niederlegung *f* eines Amtes oder einer Würde.

demissionary (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. jur.: Übertragungs-... — 2. erniedrigend.

demissive † (dᵉ-mīᵉß-iw) *a.* = demiss.

demissory schott. (~ᵉ-rᵉ) *a.* jur.: die Niederlegung eines Amtes betreffend.

demi-suit ⚔ (deᵉm-ᵉ-ßūt) *s.* ehm.: eine bis zum Knie reichende Rüstung ohne Visier.

demit (dᵉ-mīᵉt) [lt.] *v/a.* ①e. 1. schott.: Amt, Würden 2c. niederlegen. — 2. † freilassen, entlassen. — 3. † senken, herablassen. — 4. † unterwerfen. [anschließend.]

demi-*tight* (deᵉm-ᵉ-tāīt) *a.* nicht ganz eng

~tint (~-tint) *s.*, *paint.* Halbschatten *m*.

~toilette (~-tŏi-lᵉt) *s.* Morgenanzug *m*.

~tone ♪ 𝄾 (~-tōn) *s.* halber Ton (= semitone).

demiurge (deᵉm-ᵉ-ōᵉrdǧ) [grch.] *s.* 1. grch. Myth.: Demiurg *m*. — 2. ☉ *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m*. [demiurgical.]

demiurgeous ☉ 𝄾 (deᵉm-ᵉ-ōᵉr-dǧᵉß) *a.* =

demiurgic(al) ☉ (deᵉm-ᵉ-ōᵉr-dǧĭk, ~dǧᵉ-kᵉl) *a.*, *phls.* demiurgisch, weltschöpferisch.

demi-vambrace ⚔ (deᵉm-ᵉ-wăᵉm-brāēß) *s.* ehm.: Vorderarm-Rüstung *f*.

demi-vill † (deᵉm-ᵉ-vil) *s.* jur.: Halbweiler *m* von fünf Freigütern. [flügel im Wappen.]

demi-vol (~-wōl) *s.*, *her.* einzelner Vogel-

demi-volt (~-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demi-wolf † (~-wŭlf) *s.*, *zo.* Bastard *m* zwischen Wolf und Hund.

demolition P od. *Am.* (dĕm-nīᵉsh-ᵉn) *s.* = damnation.

demobilisation ④ ⚔ (dᵉ-mōb-ᵉ-lᵉ-sēᵉ-shᵉn, *CT.D.* dᵉ-mō-bᵉ-) *s.* Demobilisation *f*.

demobilise ④ ⚔ (dᵉ-mōᵉb-ᵉ-lāīᵉz, dᵉ-mōᵉr-bᵉ-) *v/a.* ①b. demobilisieren, auf den Friedensfuß zurückführen, Truppen entlassen.

Democedes (dem-ᵉ-ßīᵉ-dīᵉs) *npr.* Demoke'des (grch. Arzt des Poly'krates, 558—504 v. Chr.).

Demochares (dᵉ-mōᵉ-kᵉ-rīᵉs) *npr.*, *id.* (attischer Redner und Geschichtschreiber).

Democles (deᵉr-mᵉ-klīᵉs) *npr.*, *id.* (grch. Prsn.).

democracy (dᵉ-mōᵉ-kᵉ-sē) *pl.* **~ies** (~-sēᵉz) [grch.] *s.* 1. Demokratie *f*, Volksherrschaft *f*. — 2. *Am.* D~ Demokratie *f*, demokratische Partei.

democrat (deᵉr-mᵉ-krăt) [grch., fr.] *abbr.* **Dem.** *s.* 1. Demokra't *m*, Anhänger *m* der Volksherrschaft. — 2. *Am.* D~ Demokrat *m* (j. der die möglichste Unabhängigkeit der einzelnen Staaten erstrebt; ehm. a. Verfechter der Sklaverei). — 3. *Am.* (Westen): Art leichter Wagen.

democratic (dĕm-ᵉ-krăᵉt-ĭk) *abbr.* **Dem.** *a.* demokra'tisch; *Am.*, *pol.* D~ party demokratische Partei (s. democrat 2).

democratical (~ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ = democratic. — **II** *s.* = democrat 1. [racy.]

democratie † (dᵉ-mōᵉ-krᵉ-tē) *s.* = demo-

democratifiable 𝄾 (deᵉm-ᵉ-krăt-ᵉ-fāīᵉ-biᵉl) *a.* fähig, demokra'tisch zu werden.

democratisation ④ (deᵉm-ᵉ-krăt-ᵉ-zēᵉ-shᵉn) *s.* Demokratisierung *f*.

democratise ④ (dᵉ-mōᵉ-krᵉ-tāīᵉz) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

democratism 𝄾 (dᵉ-mōᵉ-krᵉ-tĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Geist *m* der Demokratie.

democratist 𝄾 (~-tĭßt) *s.* = democrat 1.

democraty † (~-tē) *s.* = democracy.

Democritean, ~ic (dᵉ-mōᵉ-krᵉ-tĭᵉ-ᵉn, dĕm-ᵉ-krĭᵉ-tĭ-ĭk) *a.* Demo'kritos betreffend.

Democritical (dĕm-ᵉ-krĭᵉ-ᵉ-tᵉl) *a.* im Stil des Demo'kritos (bsd. v. unglaublichen Behauptungen in der Naturgeschichte); *fig.* fabelhaft.

Democritus (dᵉ-mōᵉ-krᵉ-tŏß) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph", geb. um 460 vor Chr., s. a. Abderite 3); Junior ~ Pseudonym, unter dem Robert Burton (1577—1640) seine *"Anatomy of Melancholy"* veröffentlichte.

Demodocus (dᵉ-mōᵉd-ᵉ-kŏß) *npr.* Demo'dokos (blinder Sänger am Hofe des Alki'noos).

Demogorgon (dĭ-mᵉ-gōᵉr-gᵉn, *WB.* auch dĕm-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *myth.* eine geheimnisvolle, schreckliche Gottheit (*ML.P.L.*).

demographer (dᵉ-mōᵉg-răᵉ-fᵉr) *s.* Kenner *m* der Demographie. [gra'phisch.]

demographic (dĕm-ᵉ-grăᵉf-ĭk) *a.* demo-

demography (dᵉ-mōᵉg-răᵉ-fē) *s.* Demographie *f* (Volks- und Staaten-kunde).

demoiselle (fr.: dᵉ-mŭa-zēᵉl) [fr.] *s.* 1. Fräulein *n*. — 2. Zofe *f*. — 3. ⊙ Hand-ramme *f*. — 4. *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). — 5. *ent.* = damsel-fly.

demolish (dᵉ-mōᵉl-ĭsh) [lt. *demolī'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct[1]). — 2. Pauk- essen, -fressen.

demolisher (~ᵉ-shᵉr) s. Zerstörer(in), Verwüster(in). [Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.]

demolishment † (dᵉ-mōᵉl-ĭsh-mĕnt) *s.*

demolition (dĕm-ᵉ-lĭᵉsh-ᵉn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Abtragen *n*, Demolieren *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.

demolitionist (~ᵉ-nĭßt) s. Umstürzler *m*; radikaler Revolutionä'r.

demon (dĭᵉ-mᵉn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dä'mon *m*, höheres Wesen, Geist *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*; F *fig.* Teufelskerl *m*; he's a regular ~ at batting er ist ein vorzüglicher Cricket-Schläger; auch adjektivisch: the ~ jockey der unbesiegbare Jockey. — 3. *fig.* Quälgeist *m*; Unhold *m*.

demon-born 𝄾 (~-bōᵉrn) *a.* dämonen-erzeugt.

demoness (dĭᵉr-mᵉ-nᵉß) *s.* Dämo'nin *f*.

demonetisation ④ ⚔ (dᵉ-mon-ᵉ-tᵉ-ᵉ-shᵉn, *WB.* a. dᵉ-mŏn-~) *s.* Entwertung *f* od. Außerkurssetzung *f* des Geldes.

demonetise ④ ⚔ (dᵉ-mōᵉn-ᵉ-tāīᵉz, *WB.* a. dᵉ-mŭᵉn-~) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demon-familiar 𝄾 (dĭᵉr-mᵉn-fᵉ-mĭl-ĭᵉr) *s.*, *co.* dienstbarer Geist (mst familiar spirit) (*HO.*).

demoniac (dᵉ-mōᵉr-nēᵉăk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r); Irrsinnige(r). — 4. *eccl.* D~ ehm.: Selbsterer, der an die endliche Erlösung der Dämo'nen glaubte.

demoniacal (dĭ-mᵉ-nāīᵉr-ᵃ-kᵉl, *WB.* dĕm-ᵉ-~) *a.* □ = demoniac.

demoniacism (dĭ-mᵉ-nāīᵉr-ᵃ-ßĭsm, *WB.* a. dĕm-ᵉ-~) *s.* Zustand *m* od. Wesen *n* eines Besessenen. [*a.* dämo'nisch, teuflisch.]

demonial 𝄾 (dᵉ-mōᵉ-nēᵉ-ᵉl), **~ian** 𝄾 (~nēᵉ-ᵉn) demonianism ☉ 𝄾 (~nᵉ-ᵃ-nĭsm) *s.* Besessensein *n*. [demonianism.]

demoniasm ☉ 𝄾 (dᵉ-mōᵉr-nᵉ-ăsm) *s.* =

demonic (dᵉ-mōᵉn-ĭk) *a.* dämo'nisch.

demonifuge 𝄾 (~ᵉ-fjūdǧ) *s.* Zauber *m* oder Schutz *m* gegen Dämo'nen.

demonise ④ 𝄾 (dĭᵉr-mᵉ-nāīᵉz) *v/a.* ①b. mit einem Dä'mon erfüllen; (vom Teufel) besessen machen. [glaube *m*.]

demonism ☉ (dĭᵉr-mᵉ-nĭsm) *s.* Dämo'nen-

demonist ☉ (dĭᵉr-mᵉ-nĭßt) *s.* an Dämo'nen Glaubende(r). [moni'stisch.]

demonistic ☉ 𝄾 (dĭ-mᵉ-nĭᵉr-ĭß-tĭk) *a.* dä-

demonocracy † (dĭ-mᵉ-nŏᵉr-krᵉ-ßē) *s.* Einfluß *m* od. Herrschaft *f* der Dämo'nen.

demonographer ☉ 𝄾 (~nŏᵉr-gᵉ-răᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Dämo'nenbeschreiber *m*.

demonography ☉ 𝄾 (~ᵉ) *s.* Dämo'nenbeschreibung *f*.

demonolater, ~or ☉ (dĭ-mᵉ-nŏᵉr-ᵉ-tᵉr) *s.* Dämo'nen-, Teufels-anbeter(in).

demonolatry ☉ (~ᵉtrᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f*. [demonologist.]

demonologer ☉ † (dĭ-mᵉ-nŏᵉr-ᵉ-dǧᵉr) *s.* =

demonologic(al) ☉ (dĭ-mᵉ-nᵉ-lŏᵉ-dǧ-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* dämonolo'gisch. [nolo'g *m*.]

demonologist ☉ (~nŏᵉr-ᵉ-dǧĭßt) *s.* Dämo-

demonology ☉ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo'nenlehre *f*. [Teufelszauberei *f*.]

demonomagy 𝄾 (dĭ-mᵉ-nŏᵉm-ᵃ-dǧᵉ) *s.*

demonomancy 𝄾 (dĭᵉr-mᵉ-nᵉ-măn-ßᵉ) *s.* Wahrsagerei mit Hilfe des Teufels od. der Dämo'nen.

demonomania ☉ (dĭ-mᵉ-nᵉ-meᵉr-nĭa ⑧, *WB.* dᵉ-mŏn-ᵉ-~) *s.*, *med.* Besessensein *n*.

demonomist † (dᵉ-mŏᵉr-nᵉ-mĭßt) *s.* Teufelsdiener *m*. [herrschaft *f*.]

demonomy † (dᵉ-mŏᵉr-nᵉ-mᵉ) *s.* Dämo'nen-

demonopathy ☉ (dĭ-mᵉ-nŏᵉp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* = demonomania.

demonopolise ④ (~ᵉ-lāīᵉz) *v/a.* ①b. das Monopo'l entziehen (*dat.*). [einfluß *m*.]

demonry 𝄾 (dĭᵉr-mᵉn-rᵉ) *s.* Dämo'nen-

demonship (~shĭp) *s.* Dämo'nenzustand *m*.

demonstrability (dᵉ-mŏn-ßtrᵃ-bĭᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* = demonstrableness.

demonstrable (dᵉ-mŏᵉn-ßtrᵃbl, bisw. auch deᵉr-mᵉn-ßtrᵃbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be-, er-, nach-weislich.

demonstrableness (~ᵉßᵉ) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f*. [demoustration.]

demonstrance † (dᵉ-mŏᵉn-ßtrᵉnß) *s.* =

demonstrate (deᵉm-ᵉn-ßtrēt, dᵉ-mŏᵉn-~) [lt. *demonstrat-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ☉ *anat.* die Teile eines sezierten Körpers vorzeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ᵉn-ßtrēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ☉ *anat.* anato'mische Vorlesung mit prak-

tischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n*.

demonstrative (dᵉ-mo′n-ſtrᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden ꝛc. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (mit dē′m-ᵊn-ſtrᵊ-tiw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht; he's not very ~ er ist ziemlich zurückhaltend, bescheiden. — 4. *gr.* hinweisend; ~ pronoun = ~ 5. — **II** *s.* 5. *gr.* demonstratives, hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᵉß) *s.* 1. beweisende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dē′m-ᵊn-ſtrē-tᵊr) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ♁ *anat.* Prose'ttor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratorship ♁ (~-ſchip) *s.*, *anat.* Stellung *f* eines Prose'ttors.

demonstratory (dᵉ-mo′n-ſtrᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

Demophilus (dᵉ-mo′ſ-ᵉ-lōß) *npr.* Demo'philos *m*. [phoon (Sohn des Theseus).]

Demophoon (dᵉ-mo′ſ-ᵉ-ōn) *npr.* Demo'-

demorage † (dᵉ-mo′ʀ-ᵉdǧ) *s.* = demurrage.

demoralisation ④ (dᵉ-mōn-ᵃ-lᵉ-ſē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralise ④ (dᵉ-mo′ʀ-ᵃ-laīſ) *v/a.* ①b. 1. demoralisieren, entsittlichen. — 2. ⚔ (gänzlich) entmutigen, in der Manneszucht lockern (auch *fig.*). — 3. F verwirren, verblüffen. [das (souveräne) Volk.]

demos (dī′-mōß) *s.* = deme; (King) D~

Demosthen*ian*, ~**ean** (dī-mōß-*thī′*-nᵉ-ᵊn, dᵉ-mōß-*thᵉ*-nī′-ᵊn) *a.* = Demosthenic.

Demosthenes (dᵉ-mo′ß-*thᵉ*-nīſ) *abbr.* **Dem.** *npr.* Demo'sthenes: a) athe'nischer Feldherr im peloponne'sischen Kriege († 413 v. Chr.); b) athenischer Redner u. Staatsmann († 322 v. Chr.).

Demosthenic (dēm-ōß-*thē*′n-ik) *a.* demoſthe'nisch; *fig.* beredt.

demotic ♁ (dᵉ-mo′t-ik) [grch.] *a.* demo'tisch; ~ characters *pl.* alt-ägyptische Volksschrift. [kommen.]

demount † (dᵉ-maūnt) *v/n.* herunter-

dem(p)ster (dē′m(p)-ſtᵊr) *s.* = deemster.

dempt † (dēm(p)t) *pret.* und *p.p.* von to deem[1]. [lindern.]

demulce † (dᵉ-mō′lß) [lt.] *v/a.* erweichen,

demulcent ♁ (dᵉ-mō′l-ſᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bes. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n*.

demulsion † (dᵉ-mō′l-ſchᵊn) *s.* 1. Linderung *f*. — 2. *fig.* Schmeichelei *f*.

demur (dᵉ-mō′r) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m*. — 2. Aufschub *m*, Verzögerung *f*. — **II** † *v/a.* 3. bezweifeln. — 4. aufschieben. — **III** *v/n.* ①e. 5. zögern, zaudern, zweifelhaft sein, Anstand nehmen, bedenklich sein. — 6. jur.: Einwendungen m. (um Zeit zu gewinnen). — 7. † verweilen.

demure (dᵉ-mjū′r) [a/s. *de* (*bounes*) *murs* von guten Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; spröde; F she looks as ~ as if butter would not melt in her mouth sie sieht so ehrbar aus, als ob sie kein Wässerchen trüben könnte. — 2. ✎ ernst(haft), gesetzt. — 3. ✎ ehrbar, bescheiden, sittsam. — 4. ✎ gravitä'tisch. — **II** † *v/n.* 5. ehrbar oder ernst aussehen.

demureness (~-nᵉß) *s.* 1. Zimperlichkeit *f*, (affektierte) Ehrbarkeit. — 2. ✎ ehrbare Person.

demurity † (dᵉ-mjū′r-ᵃ-tᵉ) *s.* = demureness.

demurrable (dᵉ-mō′r-ʀᵊbl) *a.* aufschiebbar.

demurrage (dᵉ-mō′ʀ-ᵉdǧ) *s.* 1. ✾ ⚓: a) Liegegeld *n*; b) Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen oder von Waren im Eisenbahnwagen); days *pl.* of ~ Extra-Liegetage *m/pl.* — 2. 🚂 *Am.* Zurückhalten *n* von Eisenbahnwaggons ꝛc. — 3. ✾ engl. Bank: Berechnung *f* von $1^1/_2 d$ pro Unze für den Eintausch v. Noten ꝛc. gegen Barren.

demurral (dᵉ-mō′-ʀᵊl) *s.* Unentschlossenheit *f*.

demurrer (dᵉ-mō′-ʀᵊr) *s.* 1. Zögernde(r), Zaudernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur.: Rechtseinwand *m* (rechtliche Verteidigung, bei welcher man in Abrede stellt, daß die vom Gegner angeführten, wenn auch wahren Thatsachen zur Begründung seines Rechtes geeignet sind); to put in a ~ eine rechtliche Einwendung in Form e-s ~ machen; judgment on a ~ gerichtlicher Spruch über die Zukompete'nz eines Gerichtes; ~ to evidence Einwand *m* gegen Zeugen u. Anrufung der Entscheidung des Gerichtshofes. — 3. ✎ *fig.* neue, überraschende Bemerkung. — 4. ✎ Einwendung *f*.

demy (dᵉ-maī′) [fr. *demi* halb] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~maīſ) 1. *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*); ſ. demyship. — 2. ✾ (*abbr.* **dem.**) Papierformat (Druckpapier 0,56 × 0,46 Meter; Schreibpapier 0,48 × 0,38 Meter). — 3. *num.* schottische Goldmünze von 1433. — 4. ✎ turze, enge Jacke. — **II** *a.* 5. Papier im ~-Forma't betreffend.

demyship (dᵉ-maī′-ſchip) *s.*, *univ. Oxf.* Magdalen-College: Stipe'ndium von £100 für ältere od. £50 für jüngere Studenten (ſ. demy 1).

den[1] (dēn) [a/e.; vgl. dtſch Tenne] **I** *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (auch *fig.*); ~ of robbers Räuberhöhle *f*, Raubnest *n*; *bibl.* ~ of thieves Mördergrube *f* (Matth. 21,13). — 2. Höhle *f*, Bau *m* e-s wilden Tieres. — 3. F schmutzige, armselige Wohnung; Spelunke *f*; elende Hütte. — 4. kleines, behagliches Gemach; (Studier- ꝛc.) Stübchen *n*; F Bude *f*. — 5. schott.: enges Thal, (Berg-) Schlucht *f*. — **II** *v/n.* ①e. 6. (wie) in einer Höhle wohnen, hausen. — 7. F *Am.* to ~ up sich für den Winter in seine Höhle zurückziehen (Bär ꝛc.). — Vgl ~[2].

den[2] † (~) [*corr.* aus e'en, even in der Phrase good even] *s.*: good ~! „guten Abend!"

Den. *abbr.* = Denmark. [(*SH.*).]

denarcotise ④ ♁ (dᵉ-nā′-kᵉ-tāīſ) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nā′-ʀᵉ-ᵊß), *pl.* ~**i** (~ʀᵉ-āī) [lt.] *s.* 1. röm. Münze: a) *num.* Dena'r *m* (Silbermünze); b) Gewicht (56. od. 94. Teil e-s Pfundes). 2. *num.* (*abbr. d* od. **d**) Penny *m*.

denary (dē′n-ᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. zehn enthaltend, dezima'l, zehnfach. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʀᵉſ) 2. Zehn *f*; Zehner *m*. — 3. röm. Münze = denarius 1.

denationalisation ④ (dᵉ-nāſch-ᵉ-nā-ſch-ᵉ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Entnationalisierung *f*.

denationalise ④ (dᵉ-nā′ſch-ᵉ-nā-laīſ) [fr.] *v/a.* ①b. entnationalisieren, des Nationa'lcharakters berauben.

denaturalise ④ (dᵉ-nā′ʧ-ſchᵊ-ʀā-laīſ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. unnatürlich machen, der Natur entfremden. — 2. denaturalisieren, des Heimats- od. Staatsbürger-rechtes berauben; to ~ oneself das Heimatsrecht aufgeben. [= deny.]

denay † (dᵉ-nē′) **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh (dē′n-bᵉ) *npr.* (Ortsname).

Denbigh(shire) (dē′n-bᵉ-ſchᵊr) *npr.* (Grafschaft in Nord-Wales, England).

Denderah (dē′n-dᵉ-ʀa) *npr.* Dendrah *n* (Dorf in Ober-Ägypten, mit Tempelruinen).

dendrachate ♁ (dē′n-dʀᵃ-ʧāt) [grch.] *s.*, *min.* Baum-achа't *m*. [förmig; Baum-...]

dendral ♁ ✎ (dē′n-dʀᵊl) [grch., lt.] *a.* baum-

dendranthropology ✎ (dēn-dʀān-*thʀᵉ*-pō′l-ᵉ-dǧᵉ) [grch., lt.] *s.*, *co.* Lehre *f*, daß der Mensch aus den Bäumen entstanden ist.

dendriform ♁ (dē′n-dʀᵉ-fō*ᵊ*m) [grch., lt.] *a.* baumförmig.

dendrite ♁ (dē′n-dʀāīt) [grch.] *s.*, *min.* Dendri't *m*; dendri'tisches Aggrega't.

dendritic(al □) ♁ (dēn-dʀi′ʧ-ik, ~ᵉ-kᵊl) *a.*, *min.* dendri'tisch, mit baum-artigen Zeichnungen. [= dendriform.]

dendritiform ♁ ✎ (dēn-dʀi′ʧ-ᵉ-fō*ᵊ*m) *a.*

dendrobium ♁ ✾ (dēn-dʀō′-bē*ᵊ*m) [grch.] *s.* Baumwucherer *m* (Orchide'e).

dendrocœl, ~ous ♁ (dēn-dʀᵉ-ſē′l, ~ßī′-lᵊß) *a.*, *zo.* zu den Süßwasserplana'rien (*Dendrocœ'la*) gehörig.

dendroid(al) ♁ (dē′n-dʀȯid, dēn-dʀȯī′-dᵊl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolagus ♁ (dēn-dʀo′l-ᵃ-gōß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-Kä'nguruh *n*.

dendrolite ♁ (dē′n-dʀᵉ-laīt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f*.

dendrological ♁ (dēn-dʀᵉ-lo′ǧ-ᵉ-kᵊl) *a.* dendrolo'gisch, die Baumkunde betr.

dendrologist ♁ (dēn-dʀo′l-ᵉ-dǧist) [grch.] *s.* Dendrolo'g *m*, Baumkenner *m*.

dendrologous ♁ (~gōß) *a.* = dendrological. [logie *f*, Baumkunde *f*.]

dendrology ♁ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* Dendro-

dendrometer ♁ (dēn-dʀo′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m*.

dendromys ♁ (dē′n-dʀᵉ-miß) [grch.] *s.*, *zo.* Baummaus *f*. [schlange *f*.]

dendrophis ♁ (~fiß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-

dene[1] *provc.* (dīn) *s.* = Düne *f*.

dene[2] *provc.* (dīn) *s.* = din; den[1] 5.

denegate † (dē′n-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = deny.

denegation † (dēn-ᵉ-gē′-ſchᵊn) *s.* = denial.

dene-hole ⑤ (dī′n-hōl) *s.* künstliche Aushöhlung in den Kreidefelsen Süd-Englands.

dengue (dē′nᵍ-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien ꝛc.).

Denham (dē′n-ᵊm) *npr.* (Prsn.); bis. Sir John ~ ir. Dichter (1615–1668). [ueinbar.]

deniable (dᵉ-naī′-ᵉbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dᵉ-naī′-ᵃl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ablehnung *f*, Verleugnung *f*; ✝. — 2. Verneinung *f*, abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m* (*ant.* affirmation); ✝.

§ **Zu ~ 1:** ~ of oneself Selbstverleugnung *f* (meist self-~); ~ of God Gottesleugnung *f*.

§ **Zu ~ 2:** to meet with a ~, to get a ~ abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort erhalten; I take no ~ ich lasse mich nicht abweisen.

deniance † (dᵉ-naī′-ᵉnß) *s.* = denial.

denier[1] (dᵉ-naī′-ᵉr) *s.* Leugner(in), Ab-, Verleugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dē′-nīᵉr) [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze). [schwärzen.]

denigrate † (dē′n-ᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* (an-)

denigration ✎ (dēn-ᵉ-grē′-ſchᵊn) *s.* Schwärzen *n*, Anschwärzen *n* (auch *fig.*). [de(r).]

denigrator (dē′n-ᵉ-grē-tᵊr) *s.* Schwärzen-

denigrature † (~grā-ʧᵊr) *s.* = denigration.

denim ✾ (dē′n-im) [fr. *de Nîmes*] *s.* Art Baumwollzeug.

Denis (dē′n-iß) *npr.* = Dennis.

denitrate ♁ (dᵉ-naī′-tʀēt) *v/a.* ①b., *chm.* von Salpetersäure befreien.

denitration ♁ (dī-naī-tʀē′-ſchᵊn, *WB.* a. dēn-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von Salpetersäure.

denitrification ♁ (dᵉ-naī-tʀᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von salpetersauren Salzen. [turalisation *f*.]

denization (dēn-ᵉ-ſē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Na-

denize † (dᵉ-naīſ) *v/a.* = denizen.

denizen (dē′n-iſn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer (vgl. alien 8). — 2. Bürger *m*; free ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — 3. ✎ Bewohner *m* (bis. im Sport von Tieren: Bewohner der Luft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. — 5. ✎ bevölkern. [Bürger.]

denizenship (~-ſchip) *s.* Eigenschaft *f* als

denk schott. (denᵏt) *a.* = dink.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Ⓕ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

Denmark (dĕ'n-mārk) *abbr.* **Den.** *npr.* Dänemark *n*; ❀ ~ satin Art feiner Lasting zu Damenschuhen.

dennet ⊙ (dĕ'n-ᵉt) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

denning † (dĕ'n-inᵍ) *s.* Lager *n* e-s Tieres.

Dennis (dĕ'n-ĭß) *npr.* **1.** Dionŷ'sius *m* (Bn.). — **2.** John ~ engl. Drama'tiker (1657–1734).

Dennison (dĕ'n-ᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [bar.]

denominable (dᵉ-nŏ'm-ᵉ-nᵉbl) *a.* (be)nennbar.

denominant ♂ (~mᵉnt) *s.*, *gr.* von einem A'djektiv, das e-e zufällige Eigenschaft bezeichnet, gebildetes Abstra'ktum.

denominate[1] (dᵉ-nŏ'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen (from nach).

denominate[2] (~nĕt) *a.*, *arith.* benannt; ~ quantity benannte Größe.

denomination (dᵉ-nŏm-ᵉ-neʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Name *m*, Benennung *f*. — **2.** Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f*. — **3.** Nennwert *m* einer Münze.

denominational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** durch Namen bezeichnet; Namens-... — **2.** zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; konfessione'll; Sekten-...

denominationalise ④ ♂ ✎ (~nă-lāſ) *v/a.* ①b. dem Geiste e-r bestimmten Sekte od. Konfession anpassen.

denominationalism ♂ (~nă-lizm) *s.* Sekten-geist *m*, -wesen *n*; engS.: Prinzip *n* des konfessionellen Unterrichtes.

denominationalist ♂ (~lißt) *s.* Angehörige(r) einer Sekte; engS.: Anhänger *m* der konfessionellen Schulen.

denominative (dᵉ-nŏ'm-ᵉ-nă-tiw) [fr.] **I** *a.* □ **1.** benennbar. — **2.** benennend; Nenn-... — **3.** benannt. — **4.** *gr.* von einem Su'bstantiv od. A'djektiv abgeleitet; ~ verb = ~ **5.** — **II** *s.* **5.** *gr.* von einem Adjektiv od. Substantiv abgeleitetes Zeitwort.

denominator (dᵉ-nŏ'm-ᵉ-nē-tᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** Benenner *m*, Namengeber *m*. — **2.** *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches); least common ~ (*abbr.* **L.C.D.**) Haupt- od. gemeinschaftlicher Nenner. — **3.** *gr.* = denominant. [unterscheidbar.]

denotable (dᵉ-nōʳ-tᵉbl) *a.* zu bezeichnen(d);

denotate † (dᵉ-nōʳ-tēt) *v/a.* = denote.

denotation (dēn-ᵒᵘ-tēʳ-ſchᵉn, *CT.D.* dī-nᵒᵘ-) *s.* Bezeichnung *f*. [nend.]

denotative (dᵉ-nōʳ-tă-tiw) *a.* □ bezeich-

denote (dᵉ-nōᵒᵘt) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n*.]

denotement ✎ (~mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr.: de-nu-mą') [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwicklung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman ꝛc.

denounce (dᵉ-nauⁿßʳ) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. **1.** † feierlich erklären, auſagen, verkünden (Krieg, Frieden ꝛc.). — **2.** drohend verkünden, androhen; his look ~d revenge ſein Blick verkündete Rache. — **3.** öffentlich anklagen, rügen, bloßſtellen, brandmarken. — **4.** denunzieren, anzeigen, angeben (to bei). — **5.** ⚒ jur. (Mexiko ꝛc.): eine Mine als Eigentum beanſpruchen.

denouncement (~mᵉnt) *s.* **1.** † feierliche od. drohende An-, Ver-kündigung. — **2.** Denunziation *f*, Angeben *n*; Anklage *f*. — **3.** ⚒ jur. (Mexiko ꝛc.): Beanſpruchung *f* bzw. (amtliche) Regiſtrierung des Eigentumsrechtes in Bezug auf eine verlaſſene ꝛc. Mine.

denouncer (dᵉ-nauⁿ-ßᵉʳ) *s.* **1.** feierlich Verkündende(r), Androhende(r). — **2.** Denunzia'nt(in), Angeber(in). — **3.** ⚒ jur. (Mexiko ꝛc.): j. der den Beſitz e-r verlaſſenen Mine od. Landſtrecke beantragt. [rung *f*.]

denovement † (dᵉ-nōʷ-mᵉnt) *s.* Neue-

dense (dĕnß) [lt. *densus*] **I** *a.* □ **1.** dicht, feſt, dick. — **2.** dicht, undurchſichtig (Nebel ꝛc.). — **3.** ⊙ Photographie: dicht (Negativ). — **4.** ❀, *zo.* dicht ſtehend (Haare, Punkte ꝛc.). — **5.** *fig.* beſchränkt, unzugänglich (für Belehrung ꝛc.); dumm, albern; a ~ head for ... ein harter Kopf in Bezug auf ..., keinen Sinn habend für ... — **II** † *s.* **6.** Dichtigkeit *n*.

densen ✎ (dĕ'n-ßᵉn) *v/a.* ①a. dichter machen (Bevölkerung ꝛc).

denseness (dĕ'nß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f* ꝛc. (vgl. dense); *fig.* the ~ of his intellect ſeine geiſtige Beſchränktheit. [ſchränkt.]

dense-witted (~wit-ᵈᵒ) *a.* (geiſtig) be-

densher (dĕ'n-ſchᵉʳ) *v/a.* ①a. = denshire.

denshire (dĕ'n-ſchiᵉʳ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln ꝛc. verbeſſern, fruchtbar machen.

densify ⊙ (dĕ'n-ßᵉ-fāi) *v/a.* ①d. eindicken.

densimeter ♂ (dēn-ßi'm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Dichtigkeitsmeſſer *m*.

density (dĕ'n-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt.] *s.* **1.** Dichtheit *f* (*ant.* rarity). — **2.** *phys.* Dichtigkeit *f*; ~ bottle Flaſche *f* zur Beſtimmung des ſpezi'fiſchen Gewichtes.

dent[1] (dĕnt) [m/c. *dent* = dint] **I** *s.* **1.** † Schlag *m*. — **2.** (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlaſſener) Eindruck, Höhlung *f*. — **II** *Am.*, *a.* **3.** eingedrückt; ❀ ~ corn Mais *m* mit e-r kleinen Vertiefung in jedem Körnchen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** Eindrücke, Höhlungen ꝛc. machen in, an oder auf. — **IV** † *v/n.* **5.** *fig.* einen wirkſamen Schlag ausführen. — **Vgl.** ~[2].

dent[2] (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] **I** *s.* **1.** † Kerbe *f*, Auszackung *f*. — **2.** ⊙ Zahn *m* e-s Kamm(rad)es ꝛc. — **3.** ⊙ ~s *pl.* Stäbe *m/pl.*, Zähne *m/pl.*, Riede *n/pl.* des Weberblattes. – **II** † *v/a.* **4.** ⊙ (aus)zacken, kerben.

dentagra ♂ ✎ (dĕn-tă'g-ra) [lt., grch.] *s.* **1.** *med.* gichtiſches Zahnweh. — **2.** *surg.* Zahnzange *f*.

dental (dĕ'n-tᵉl) [lt.] **I** *a.* **1.** Zahn-...; ⊙: *carp.* ~-ent dovetail Schwalbenſchwanz-Verzahnung *f*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ hammer, ~ mallet Plombierhammer *m*; ~ hospital Spita'l *n* für Zahnkranke; *gr.* ~ letter Zahn-laut *m*, -buchſtabe *m* (d, t, n); *anat.* ~ nerve Zahnnerv *m*; ~ operation Zahn-operation *f*; ~ rubber Kautſchuk *m* (*n*) für künſtliche Zähne; ~ surgeon Zahnarzt *m*; ~ surgery: a) Zahnheilkunde *f*, b) ✎ Operationszimmer *n* des Zahnarztes. – **II** ♂ *s.* **2.** *gr.* Zahnlaut *m*. — **3.** *zo.* Meerzahn *m* (Schnecke; *Denta'lium*).

dentalisation ④ ♂ (dēn-tă-lᵉ-ſe'-ſchᵉn) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in einen Zahnlaut.

dentalite ♂ (dĕ'n-tă-lāit) *s.* foſſi'ler Meerzahn. [ſchaft *f* des Zahnlautes.]

dentality ♂ (dēn-tă'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *gr.* Eigen-

dentaria ♂ ❀ (dĕn-tā'r-ᵉ-a) [lt.] *s.* Zahnwurz *f*.

dentary ♂ (dĕ'n-tᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Zahn-...

dentate ♂ (dĕ'n-tāt) [lt.] *a.* □ gezähnt; ❀ ~ leaf gezähntes Blatt.

dentate-ciliate ♂ ❀ (dĕ'n-tāt-ßi'l-ᵉ-āt) *a.* wimperig gezähnt. [ausgezackt.]

dentated ♂ (dĕ'n-tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezahnt,

dentate-serrate ♂ (dĕ'n-tāt-ßĕ'r-āt) *a.*, *ent.* ſägeförmig gezähnt.

dentate-sinuate ♂ (~ßi'n-iu-āt *a.*, *ent.* buchtig gezähnt. [lung *f*.]

dentation ♂ ✎ (dēn-tē'-ſchᵉn) *s.* Zähne-

dented (dĕ'n-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt, zackig, gekerbt; ⊙: ~ chisel Gradier-eiſen *n*; *agr.* ~ roller Zackenwalze *f*; *arch.* ~ stones *pl.* ausgezackte Steine *m/pl.*; ~ wheel Zahnrad *n* der Uhr.

☞ **dentel**, &c. ſ. dentil, &c.

dentelle (dēn-tĕ'l, fr.: dą-tĕ'l) [fr.] *s.* **1.** ❀ (meiſt geklöppelte) Spitze *f*, Kante *f*. — **2.** ⊙ Buchbinderei: Spitzenverzierung *f*.

dentelli (dēn-tĕ'l-ᵉ) [lt.] *s/pl.*, *arch.* Kälberzähne *m/pl.* [Zahnbraſſe *f*.]

dentex (dĕ'n-tĕkß) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* **denticle** (dĕ'n-tikl) [lt.] *s.* **1.** Zähnchen *n*. — **2.** *arch.* = dentil.

denticulate(d) (dēn-ti'k-iu-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* □ **1.** ❀ gezähnelt. — **2.** *arch.* mit Kälberzähnen (verſehen).

denticulation ⊙ (dēn-tik-iu-lē'-ſchᵉn) *s.* **1.** Auszackung *f*, Zahnſchnitt *m*. — **2.** *mach.* Bezahnung *f*.

denticule (dĕ'n-tᵉ-tjūl) [fr.] *s.* **1.** *arch.* = dentil. — **2.** *her.* eins von den Vierecken der Rand-Einfaſſung eines Wappens.

denticulus (dēn-ti'k-iu-lŏß), *pl.* ~i (~lāi) *s.* **1.** = denticle 1. — **2.** *arch.* = dentil.

dentifactor ⊙ (dĕ'n-tᵉ-făk-tᵉʳ) [lt.] *s.* Vorrichtung zur Anfertigung künſtlicher Zähne, Gaumen ꝛc.

dentiform (dĕ'n-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~friß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*, Zahnreinigungsmittel *n*.

dentigerous ♂ (dēn-ti'dG-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*, *anat.* mit Zähnen verſehen; *fig.* a ~ smile ein Lächeln, bei dem die Zähne ſichtbar werden. [m, Zahnſchnitt *m*.]

dentil (dĕ'n-til) [lt.] *s.*, *arch.* Kälberzahn

dentilabial ♂ (dēn-tᵉ-lē'-bē'l) [lt.] *a.* u. *s.* durch Zähne u. Lippen hervorgebrachte(r) Laut; zB. engl. *v*).

dentilated ♂ (dĕ'n-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* gezähnelt, eingekerbt. [dentition.]

dentilation ♂ ✎ (dēn-tᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* =

dentilave (dĕ'n-tᵉ-lēw) *s.* Zahnwaſſer *n*.

dentile ♂ (dĕ'n-til) *s.*, *zo.* kleiner ſpitzer Zahn einer Muſchel.

dentilingual ♂ (dēn-tᵉ-li'ngʷ-gwᵉl) *a.* u. *s.* von den Zähnen und der Zunge erzeugt(er Laut; zB. engl. *th*).

dentillated (dĕ'n-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* = dentilated.

dentiloquist ✎ (dēn-ti'l-ᵉ-twißt) *s.* j. der durch die Zähne ſpricht.

dentiloquy (~kwᵉ) *s.* das Sprechen durch

dentin ſ. dentine. [die geſchloſſenen Zähne.]

dentinal ♂ (dĕ'n-tᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.* die Zahnſubſtanz betr.; Zahn-...; ~ canal, ~ tube Zahnröhrchen *n*. [n, Zahnſubſtanz *f*.]

dentin(e) ♂ (dĕ'n-tin) *s.*, *anat.* Zahnbein

dentiphone (dĕ'n-tᵉ-fōn) [lt., grch.] *s.* = audiphone. [Zahnſchnäbler *m*.]

dentiroster ♂ (dēn-tᵉ-nŏ'ß-tᵉʳ) *s.*, *orn.*

dentirostral ♂ (~trŏ'l), **~ate** ♂ (~trāt) *a.*, *orn.* zahnſchnäbelig. [gungsmeſſer *n*.]

dentisealp (dĕ'n-tᵉ-ßkălp) *s.* Zahnreini-

dentise ④ ✎ (dĕ'n-tāiſ) *v/n.* ①b. zahnen, Zähne bekommen. [Zahnkünſtler(in).]

dentist (dĕ'n-tißt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*,

dentistic(al) (dēn-ti'ß-til, ~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* zur Zahnheilkunde gehörig; zahnärztlich.

dentistric (~trikl) *a.* = dentistical.

dentistry (dĕ'n-tiß-trᵉ) *s.* **1.** Zahnheilkunſt *f*, Zahnheilkunde *f* (a. surgical ~); painless ~ ſchmerzloſe Zahnbehandlung. — **2.** ✎ Reihe *f* Zähne (*HO.*).

dentist-surgeon (dĕ'n-tißt-ßöᵒ-dᵓᵍᵉn) *s.* = dental surgeon, dentist.

dentition ♂ (dēn-ti'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** *physiol.* Zahnen *n*. — **2.** *anat.* und *zo.* Zahnſyſte'm *n*, -ſtellung *f*. — **3.** *anat.* milk ~, deciduous ~ Milchzähne *m/pl.*

dentity P (dĕ'n-tᵉ-tᵉ) *s.* = identity.

dentoid ♂ (~tŏid) *a.* zahn-artig, -förmig.

dentolingual ♂ (den-tᵉ-li'ngʷ-gwᵉl) *a.* u. *s.* = dentilingual.

den-tree ❀ austral. (dĕ'n-trī) *s.* Art Schönhaube *f* (*Eucaly'ptus polya'nthema*).

denture (dĕ'n-tjuᵉʳ, dĕ'n-tiᵓᵍᵉʳ) [fr.] *s.* **1.** ♂ *anat.* Zahnreihe *f*. — **2.** ⊙ Gebiß *n* (künſtlicher Zähne). — **3.** ⊙ *mach.* Verzahnung *f*.

denty ichth. (dĕ'n-tᵉ) = dainty. [Kern.]

denucleated ♂ (dᵉ-njū'-klᵉ-ē-tᵉd) *a.* ohne

denudate[1] ♂ (dᵉ-njū'-dāt, a. dĕ'n-iu-dāt) [lt.] *a.* **1.** ❀ blätterlos, nackt. — **2.** *geol.* und *zo.* entblößt. — **Vgl.** ~[2].

denudate[2] † (~dēt) [lt.] *v/a.* = denude.

denudated ♂ (~dē-tᵉd) *a.* = denudate[1].

denudation (den-iᵘ-deʳ-ſchᵊn, *WB.* auch di-niᵘᵉ-) [fr.] *s.* 1. Entblößung *f*, Beraubung *f*. — 2. ◌ *geol.* Entblößung *f*, Entfernung *f* einer überlagernden Schicht.

denude (dᵉ-niuʳd) [lt. *denudare*] *v/a.* ①b. 1. (of) entblößen, berauben (a. *fig.*). — 2. ◌ *geol.* von e-r bedeckenden Schicht befreien, freilegen.

denumerant ◌ (dᵉ-niuʳ-mᵘ-rᵘnt) *s.*, *math.* Zahl *f* der Lösungen eines bestimmten Gleichungs-Syste'ms.

denumeration (dᵉ-niu-mᵘ-reʳ-ſchᵊn) *s.* jur.: auf der Stelle geleistete Zahlung.

denunciable (dᵉ-nöʳn-ſchᵉ-ᵊbl) [lt.] *a.* geeignet zur Klage.

denunciant (-ſchᵉ-ənt) [lt.] *a.* denunzierend, angebend. [denounce.]

denunciate ✎ (-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. = *f*

denunciation (dᵉ-nön-ſchᵉ-eʳ-ſchᵊn, *WB.* a. -ßᵉ-) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung (of the Gospel des Evange'liums); ~ of war Kriegserklärung *f*; *eccl.* ~ of the banns Aufgebot *n*. — 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciative (dᵉ-nöʳn-ſchᵉ-ā-tiw, *WB.* a. -ſchᵃ-tiw) *a.* = denunciatory.

denunciator (-ſchᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. An-, Verkündiger *m*, Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (-ſchᵉ-ā-tᵘ-reᵉ, *WB.* a. -ſchā-tᵘ-reᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend.

denutrition ◌ (di-niᵘ-triʳſch-ᵊn, den-iᵘᵉ-) *s.* ungenügende Ernährung (*ant.* nutrition).

deny (dᵉ-nāiʳ) [lt. *denega're*] ▮ *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); ↯. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen; ↯. — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. ✎ verwerfen. — 5. † verbieten (*SH.R.II,2,3,129*). — 6. † widersprechen (*dat.*). — ▮▮ † *v/n.* 7. nein sagen, nicht willfahren. — ▮▮▮ † *s.* 8. = denial.

Zu ~ 1: to ~ oneself to ... sich verleugnen lassen vor ..., sich nicht sprechen lassen von ...; his servant denied him to visitors sein Diener sagte den Besuchern, er sei nicht zu Hause; to ~ by oath abschwören; it cannot be denied es läßt sich nicht in Abrede stellen.

Zu ~ 2: to ~ oneself a th. sich et. versagen, sich et. abgehen lassen.

denyingly (dᵉ-nāiʳ-inᵍ-leᵘ) *adv.* in e-r abschlägigen Weise.

Denys (deʳn-iß) *npr.* = Dennis.

D.E.O. *abbr.* = Duke of Edinburgh's Own (= Edinburgh Militia Regiment).

deobstruct ◌ (di-öb-ßtrᵘʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ◌ (dᵉ-oʳb-ßtruᵘ-ənt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deoculate ✎ (dᵉ-oʳk-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *co.* der Augen berauben, blenden.

deodand (diʳ-ᵉ-dänd) [lt. *Deo dandum*] *s.* ehm. jur.: 1. Gottverfall *m* (verwirktes Gut, das wegen eines angerichteten Schadens [Tötung, Verletzung] früher der Krone, später wohlthätigen Zwecken verfiel). — 2. ~s *pl.* Gefälle *n/pl.* über den Gottverfall (abgeschafft 1846).

deodar (diᵉ-ᵉ-dāʳ) *s.* Hima'laya-, Deoda'ra-Zeder *f* (*Cedrus Deoda'ra*).

Deodate [1] (diʳ-ᵉ-dāt) *npr.* Deoda't *m* (Pn.).

deodate [2] † (~) [lt.] *s.* 1. Opfergabe *f*. — 2. Gottesgabe *f*.

deodorant (dᵉ-oʳ-dᵉ-rᵘnt) *s.* = deodoriser.

deodorisation ④ (dᵉ-ō-dᵉ-rᵘ-jeʳ-ſchᵊn) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dᵉ-oʳ-dᵉ-raiſ) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (~raiᵉʳ) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*. [Hilfe Gottes.]

Deo favente (diʳ-ō fa-weʳnt-tᵉ) [lt.] mit der

Deo gratias (diʳ-ē greʳ-ſchᵉ-aß) [lt.] röm. *eccl.*: Gott sei Dank! (in der Kirche als Antwort am Schluß der Epistel u. des letzten Evangeliums).

deonerate †(dᵉ-oʳn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entlasten.

deontological ◌ (dᵉ-on-tᵉ-loʳdj-ᵉ-lᵉl) *a.* die Sitten- oder Pflicht-lehre betreffend.

deontologist ◌ (di-ön-toʳl-ᵉ-dʒißt) *s.* in der Sitten- od. Pflicht-lehre Bewanderte(r).

deontology ◌ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Sitten-, Pflicht-lehre *f*. [ohne Deckel (Moostapfel).]

deoperculate [1] ◌ ♀ (diᵉ-ᵉ-pöʳ-tiᵘ-lāt) *a.*

deoperculate [2] ◌ ♀ (-lēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. den Deckel abwerfen (Moostapfel).

deoppilate ◌ † (dᵉ-oʳp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.*, *med.* Stockungen oder Verstopfungen heben bei.

deoppilation ◌ † (dᵉ-op-ᵉ-leʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Hebung *f* der Verstopfungen.

deoppilative ◌ † (dᵉ-oʳp-ᵉ-lᵘ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* die Verstopfung hebend(es Mittel).

deordination † (dᵉ-oʳ-dᵉ-neʳ-ſchᵊn) *s.* Unordnung *f*.

deorganisation ④ ◌ (dᵉ-oʳ-gᵃ-nᵉ-ſeʳ-ſchᵊn) *s.* Verlust *m* der ursprünglichen organischen Eigentümlichkeit.

deorganise ④ ◌ (dᵉ-oʳʳ-gᵃ-naiſ) *v/a.* ①b. der organischen Eigentümlichkeit entkleiden.

deorientalise ④ ✎ (di-ᵉ-rᵉ-eʳn-tᵃ-laiſ ⑨) *v/a.* ①b. des morgenländischen Charakters entkleiden.

deorsum ✎ (dᵉ-oʳʳ-ßᵘm) [lt.] *adv.* nach unten hin (*ant.* sursum).

deosculate † (dᵉ-oʳß-kiᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* (ab=) küssen. [Küssen *n*, Abküssen *n*.]

deosculation † (dᵉ-oß-kiᵘ-leʳ-ſchᵊn) *s.*

deossification ◌ (dᵉ-oß-ᵉ-fᵉ-keʳ-ſchᵊn) *s.* Verringerung *f* des Knochenwuchses.

deossify ◌ (dᵉ-oʳß-ᵉ-faī) *v/a.* ①d. die Knochen entfernen aus; schwächen (a. *fig.*).

deota ÖR. 3. (dᵉ-eʳ-ta) s. (Heiligen=) Schrein *m*.

Deo volente (diʳ-ō vᵒ-leʳn-tᵉ) [lt.] *abbr.* D.V. mit Gottes Willen!, so Gott will!; F: D. V. and W. P. [Deo Volente and Weather Permitting] wenn Gott u. das Wetter es erlauben.

☞ **deoxid...** ◌ s. deoxyd...

deoxydate ◌ (dᵉ-oʳ-t-ßᵉ-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation ◌ (dᵉ-ok-ßᵉ-deʳ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Desoxydation *f*, Reduktion *f*.

deoxydisation ④ ◌ (dᵉ-ok-ßᵉ-dᵉ-ſeʳ-ſchᵊn) *s.* = deoxydation. [= deoxydate.]

deoxydise ④ ◌ (dᵉ-oʳ-ßᵉ-daiſ) *v/a.* ①b.

deoxydisement ④ ◌ (~mᵉnt) *s.* = deoxydation. [rende Substa'nz.]

deoxydiser ④ ◌ (~daī-ſᵉʳ) *s.* desoxydierende

deoxygenate ◌ (dᵉ-oʳ-t-ßᵉ-dʒᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

deoxygenation ◌ (dᵉ-ok-ßᵉ-dʒᵉ-neʳ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Entziehung *f* des Sauerstoffs.

deozonise ④ ◌ (dᵉ-ō-ᵉ-ᵊ-naiſ) *v/a.* ①b. *chm.* von Ozon befreien.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depaint † (dᵉ-peʳnt) *v/a.* = depict.

depainter † (dᵉ-peʳn-tᵉʳ) = depictor.

depardieux † (dᵉ-pāʳ-diē) [a/f.] *int.* in Gottes Namen!; sicher! (*CH.*).

depark (dᵉ-pāʳk) *v/a.* ①a. von Parks entblößen. [Kirchsprengel verlassen.]

deparochiate † (diᵉ-pᵃ-roʳ-kᵉ-ēt) *v/n.* e-n

depart (dᵉ-pāʳt) [a/f. *departir*, lt. *dispartire*] ▮ *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreisen, abjegeln, abfahren, abgehen (from von, to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden, sich entfernen (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf; abweichen von. — 4. jur.: einen früheren Klagegrund aufgeben. — 5. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben; the ~ed der od. die Dahingeschiedene(n *pl.*). — 6. † to ~ with aufgeben, scheiden von, entsagen (*dat.*). — 7. † Anteil haben (with an). — 8. † getrennt od. geteilt werden. — ▮▮ *v/a.* ①a. 9. verlassen, scheiden von; he has ~ed this life er hat das Zeitliche gesegnet; ⚓ ~ed latitude Abfahrtsbreite *f*. — 10. † (ver)teilen. — 11. † trennen, scheiden, zerteilen. — ▮▮▮ † *s.* 12. Scheidung *f*, Trennung *f*. — 13. Weggehen *n*, Abreise *f*. — 14. Verscheiden *n*, Tod *m*. [trennbar.]

departable † (dᵉ-pāʳ-tᵃbl) *a.* teilbar; f

departer (-tᵉʳ) *s.* 1. Abreisende(r). — 2. † *chm.* Abtreiber *m*.

departing (-tiᵑ) *s.* 1. Abreisen *n*, Scheiden *n*, Weggehen *n*, Abschiednehmen *n*; *bibl.* Auszug *m*; Schule: ~ (meist leave) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*. — 2. Hinscheiden *n*, Tod *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*.

departisanise ④ ✎ (dᵉ-pāʳ-tᵉ-ſā-naiſ) *v/a.* ①b. vom Partei-Einfluß befreien.

departition † (di-pāᵉ-tiʳſch-ᵊn) *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. Trennung *f*.

department (dᵉ-pāʳt-mᵉnt) [a/f.] *abbr.* **Dep(t).** *s.* 1. † Abreise *f*. — 2. Teil *m*, (Unter-) Abteilung *f*. — 3. (Landes-) Bezirk *m*, Kreis *m*, Departement *n* (bis. in Frankreich). — 4. Departement *n*, Verwaltungskreis *m*, Ressort *n*, Ministeria'l-Abteilung *f*; ↯. — 5. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*, Kreis *m*, Sphäre *f*; ❀ Branche *f*; ↯.

Zu ~ 4: Colonial D~ oder Office Kolonia'l-Abteilung *f*; Foreign D~ Miniſte'rium *n* des Äußern (= Foreign Office); Home D~ Miniſterium *n* des Innern (= Home Office); Military D~, *Am.* D~ of War Kriegs-Miniſterium *n*; *Am.* D~ of Agriculture Ackerbau-Miniſterium *n*.

Zu ~ 5: *fig.* it does not belong to (od. enter into) my ~ das schlägt nicht in mein Fach.

departmental (di-pāʳt-meʳn-tᵊl) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dᵉ-pāʳ-tſchᵊʳ) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Abgang *m*, Weggehen *n*; *bibl.* Auszug *m* (from von, to, for nach); ↯. — 2. Tod *m*, Verscheiden *n*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* f. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. jur.: Abweichung *f* vom Gegenstand der Klage. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einer Pflicht, einem Plane &c.; Wendung *f* des Gespräches; ↯. — 6. ⚓: a) Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecksrechnung); to take a ~ den Ort des Schiffes bei der Abfahrt bestimmen; b) Längen-unterschied *m* (bei der gegißten Bestecksrechnung). — 7. † Trennung *f*. — 8. † *chm.* Scheiden *n*, Abtreiben *n*. — 9. † Ruin *m*, Untergang *m*.

Zu ~ 1: to take one's ~ abreisen; upon his ~ bei seiner Abreise; ✎ he is upon his ~ er ist reisefertig; ⚓ letter of ~ Bestecksbrief *m*; ⚓ port of ~ Abgangshafen *m*.

Zu ~ 5: *fig.* a new ~ ein neues Verfahren, eine neue Richtung (in der Kunst &c.), e-e andere Wendung e-s Gespräches &c.; to take a new ~ einen neuen Weg einschlagen, ein neues Verfahren anwenden.

departure-station 🚂 u. ⚓ (~ßtēᵉ-ſchᵊn) *s.* Abgangs-, Absende-station *f*. [gesäß *n*.]

depas (deʳp-äß) [grch.] *s.* grch. Alt.: Art Trinkgefäß

depascent ✎ (dᵉ-pāʳß-ᵉnt) *a.* abweidend.

depasture (dᵉ-paʳß-tᵘᵉʳ) ①b. ▮ *v/a.* 1. abweiden, abfressen. — 2. † auf-essen. — ▮▮ *v/n.* 3. weiden, grasen.

depatriate ✎ (dᵉ-peʳ-tᵘᵉ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. aus dem Lande vertreiben (gehen).

depauperate [1] ✎ (dᵉ-pāʳ-pᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. arm machen. — 2. *agr.* den Boden entwerten, unfruchtbar machen. — 3. *fig.* verkümmern lassen, verringern, verzehren.

depauperate[2] (dᵉ-pâ′-pᵉ-rāt) *a.* 1. verarmt, dürftig; *fig.* entwertet. — 2. ♀ verkümmert, unvollkommen entwickelt.

depauperated (‿ʀᴇ-tᵉd) *a.* = depauperate[2].

depauperation ✎ (dᵉ-pâ-pᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* Arm-machen *n*; *fig.* Verringerung *f*.

depauperisation ④ (dᵉ-pâ-pᵉ-rᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Aufhebung *f*: a) der Armut, b) der Verkümmerung von Organen ꝛc.

depauperise ④ (dᵉ-pâ′-pᵉ-rāïſ) *v/a.* ①b. 1. der Verarmung entreißen. — 2. ✎ = depauperate[1].

depeach † (dᵉ-pi′tſch) [a/ſ. *depeschier*] *v/a.* jur.: abfertigen; freisprechen; losˢlassen. [Uebrig; dehnbar.]

depectible † (dᵉ-pĕ′k-tĭbl) [grch.] *a.* zähe; ſ

depeculate † (dᵉ-pĕ′k-iᵘ-lēt) *v/a.* jur.: eine öffentliche Kasse bestehlen; Werte ꝛc. unterˢschlagen.

depeculation † (dᵉ-pĕk-iᵘ-lē′-ſchᵉn) *s.* jur.: Kassendiebstahl *m*; Unterschlagung *f*.

depein(e)t † (dᵉ-pe′nt) *v/a.* = depict.

depeller † (dᵉ-pe′l-ᵉr) *s.* Verscheuchende(r, s).

depend (dᵉ-pe′nd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben, anhängig sein (auch *fig.* von Prozeˢſen ꝛc.). — 3. abhangen, abhängig ſn (on, upon, † of von); ŧ. — 4. ſich ſtützen, ſich verlaſſen, rechnen, zählen (on, upon auf); ŧ. — 5. † (on) drohen, bevorſtehen. — 6. † dienen, aufwarten.

§ **Zu ~ 3:** that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umſtänden ab; it ~s upon you es hängt von Ihnen ab; he is ~ing on his father er iſt von ſeinem Vater abhängig.

§ **Zu ~ 4:** you may ~ upon it Sie können ſich darauf verlaſſen; he is to be ~ed upon man kann ſich auf ihn verlaſſen; people to be ~ed upon zuverläſſige Leute *pl.*; the report is not to be ~ed upon der Bericht iſt nicht zuverläſſig; to have nothing to ~ upon kein Vermögen od. nichts zu leben haben; F there is no ~ing (up)on them man kann ſich nicht auf ſie verlaſſen.

dependable (dᵉ-pe′n-dᵉbl) *a.* zuverläſſig.

dependableness (‿nᵉß) *s.* Zuverläſſigkeit *f*.

☞ **dependance**, &c. ſ. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pe′n-dᵉnß) [mlt. *dependen'tia*] *s.* 1. ✎ Herabhangen *n*. — 2. ✎ das Herabhangende. — 3. Abhängigkeit *f* (on, upon von) ŧ. — 4. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zuſammenhang *m*; ŧ. — 5. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuverſicht *f* (on, upon auf); ŧ. — 6. (on, upon) jur.: a) Abhängigſein *n* von, Bedingtſein *n* durch; b) Schweben *n*, Anhängigſein *n* eˢr Sache; Ausſtehen *n* eˢr Entſcheidung; in ~ in der Schwebe. — *Syn.* ſ. dependency.

§ **Zu ~ 3:** to bring under ~ of abhängig machen von, unterwerfen (*dat.*).

§ **Zu ~ 4:** ~ of ideas Gedankenverbindung *f*, Ideenaſſociation *f*.

§ **Zu ~ 5:** we put no ~ on him wir haben kein Vertrauen zu ihm; there was no ~ (to be placed) on her man konnte ſich nicht auf ſie verlaſſen; to place full ~ on a p. volles Vertrauen in j-n ſetzen.

dependency (dᵉ-pe′n-dᵉn-ß̌ᵉ), *pl.* ~ies (‿ß̌ᵉſ) *s.* 1. = dependence. — 2. mſt ~ies *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Pertine'nzien *n/pl.*, Dependen'zien *n/pl.*; abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonieen *f/pl.* — 3. *arch.* (meiſt ~ies *pl.*) Nebengebäude *n* (*pl.*). — 4. † Streitſache *f*, Urſache *f* zum Due'll. — *Syn. dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erſtere faſt nur im abſtra'kten Sinne, das letztere meiſt im konkre'ten gebraucht.

dependent (‿dᵉnt) [lt.] ▮ *a.* □ 1. herabhangend; to be ~ herabhangen. — 2. abhängig (on, upon von); ~ upon charity auf Almoſen angewieſen. — 3. (a. jur.) in der Schwebe; noch unentſchieden. — 4. vertrauend, bauend, ſich verlaſſend (on, upon auf). — 5. ſich beziehend (on, upon auf). — 6. (on, upon) entſpringend, ſich ergebend aus, verwandt mit, beruhend auf. — 7. verhältnismäßig, bedingt. — 8. (on) bevorſtehend, drohend (*SH.T.C.2,3,21*). — ▮▮ *s.* 9. Abhängige(r), Diener(in), Vaſa'll *m*; Anhänger(in) (on, upon von od. *gen.*). — 10. *fig.* das Abhängige; Folge *f*, Zuſatz *m*.

depender (dᵉ-pe′n-dᵉr) *s.* 1. Abhängige(r) (on, upon von). — 2. j. der ſich verläßt (on, upon auf).

depeople † (dᵉ-pi′pl) *v/a.* entvölkern.

deperdit ✎ (dᵉ-pö′ʳ-dit) [lt.] *s.* das Zerſtörte, Verlorene.

deperditely † (‿lᵉ) *adv.* in verzweifelter, hoffnungsloſer Weiſe.

deperdition † (dēp-ᵉr-di′ſch-ᵉn) *s.* Verluſt *m*; Vernichtung *f*.

depersonalise ④ (dᵉ-pö′ʳ-ſᵉ-nā-lāïſ) *v/a.* ①b. einer Sache das Perſönliche nehmen.

depertible † (dᵉ-pö′ʳ-tibl) *a.* trennbar.

dephal ♀ Oſt-J. (dē′p-hâl) [bengaliſch] *s.* indiſcher Brotbaum (*Artoca'rpus Lakoo'cha*).

dephlegm ⚗ † (dᵉ-flĕ′m) = dephlegmate.

dephlegmate ⚗ (dᵉ-flĕ′g-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* durch Deſtill. entwäſſern, rektifizieren.

dephlegmation ⚗ † (dĭ-flĕg-mē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Entwäſſern *n* durch Deſtillation.

dephlegmator ⚙ (dᵉ-flĕ′g-mā-tᵉr, *WB.* a. dĭ-flĕg-mē′-tᵉr) *s.*, *chm.* Dephlegma'tor *m* (Apparat zur Entwäſſerung des Alkohols).

dephlegmedness ⚗ † (dᵉ-flĕ′m-ᵉd-nᵉß) *s.*, *chm.* Entwäſſertſein *n*.

dephlogisticate ⚗ † (dĭ-flᵉ-dȝĭ′ß-tᵉ-kēt) [fr., grch.] *v/a.*, *chm.* des Phlo'giſtons oder brennbaren Stoffes berauben; ~d air Sauerſtoff *m*.

dephlogistication ⚗ † (dĭ-flᵉ-dȝĭß-tᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* d. Phlo'giſtons.

dephosphorisation ④ ⚗ (dᵉ-fôß-fᵉ-ʀᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Entphosphorung *f*.

dephosphorise ④ ⚗ (dᵉ-fôß-fᵉ-ʀāïſ) *v/a.* ①b. *chm.* von Phosphor befreien.

depict (dᵉ-pi′kt) [lt. *depict-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* ſchildern.

depiction (dᵉ-pi′k-ſchᵉn) *s.* 1. Gemälde *n*. — 2. *fig.* Schilderung *f*. [Schilderer *m*.]

depictor (dᵉ-pi′k-tᵉr) *s.* 1. Maler *m*. — 2. *fig.*

depicture (dᵉ-pi′k-tſchᵉʳ) ▮ *v/a.* ①b. = depict. — ▮▮ *s.* Schilderung *f*.

depilate (dĕ′p-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dĕp-ᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. Enthaarung *f* der Felle. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilator ⚙ (dĕ′p-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Inſtrument *n* zum Haar-ausziehen.

depilatory (dᵉ-pi′l-ᵃ-tᵉ-ʀᵉ) ▮ *a.* enthaarend; Enthaarungs-... — ▮▮ *s.* (*pl.* ~ies, ‿ʀᵉſ) Enthaarungsmittel *n*. [haarlos, kahl.]

depilous † (dĕ′p-ᵉ-lôß oder dᵉ-pāï′-lᵉß) *a.*

deplanate (dĕ′p-lᵃ-nāt od. dᵉ-plē′-nāt) [lt.] *a.* flach gemacht, geebnet.

deplant ♀ ✎ (dᵉ-plâ′nt) *v/a.* ①a. *hort.* um-, ver-pflanzen.

deplantation ♀ ✎ (dĭ-plᵃn-tē′-ſchᵉn, *WB.* a. dēp-lᵃn-‿) *s.*, *hort.* Verpflanzen *n*, Umſetzen *n* von Pflanzen.

deplete (dᵉ-pli′t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *med.* Blut ꝛc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen ꝛc.). — 2. *fig.* erſchöpfen.

deplethoric ⚗ (dᵉ-plē′th-ᵉ-rĭk) [lt., grch.] *a.*, *med.* nicht vollblütig.

depletion (dᵉ-pli′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f* (bſd. ⚗ *med.* eˢs Blut- ꝛc. Gefäßes). — 2. Erſchöpfung *f* (auch *fig.*).

depletive ⚗ (dᵉ-pli′-tĭw) *a.* u. *s.*, *med.* entleerend(es Mittel).

depletory ⚗ (dᵉ-pli′-tᵉ-ʀᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung beförderund.

deplication ✎ (dēp-lᵉ-ke′-ſchᵉn od. dĭ-plᵉ-‿) [lt.] *s.* Losflechten *n*; Entfalten *n*.

deploitation ✎ (dēp-lȯĭ-te′-ſchᵉn) *s.* = exploitation. [= deplorableness.]

deplorability ✎ (dᵉ-plo-ʀᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.*

deplorable (dᵉ-plo′-ʀᵉbl ⑨) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (‿nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zuſtand.

deplorate † (dᵉ-plo′-nāt ⑨) *a.* = deplorable.

deploration † (dēp-lᵉ-ne′-ſchᵉn od. dĭ-plᵉ-‿) *s.* Beklagen *n*, Bejammern *n*.

deplore (dᵉ-plo′ʳ ⑨) [lt. *deplora're*] ①b. ▮ *v/a.* 1. betrauern, beklagen, bejammern. — 2. † verzweifeln an, als hoffnungslos aufgeben. — ▮▮ ✎ *v/n.* 3. klagen, jammern. — *Syn. To mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, ſtärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* ſeiner Trauer durch Klagen, Thränen ꝛc. Ausdruck geben.

deploredly † (dᵉ-plo′-ʀᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* in beklagenswerter Weiſe.

deploredness † (‿nᵉß) *s.* = deplorableness. [deploration.]

deplorement † (dᵉ-plō′ʳ-mᵉnt ⑨) *s.* = ſ

deplorer (dᵉ-plo′-ʀᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r); Leidtragende(r).

deploringly (‿ʀĭn-ᵍlᵉ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plȯĭ′) [a/ſ. *desployer*] ▮ *v/a.* ①a. Truppen entfalten, entwickeln, aufmarſchieren laſſen (auch *fig.*). — ▮▮ *v/n.* ①a. deployieren, ſich zu einer größeren Front entwickeln. — ▮▮▮ *s.* = deployment.

deployment ⚔ (‿mᵉnt) *s.* Entwickeln *n*, Deployieren *n*, Aufmarſchieren(laſſen) *n*.

deplumate ⚗ (dᵉ-plü′-mät) [mlt.] *a.*, *orn.* nackt; von Federn entblößt.

deplumation (dēp-lᵉ-mē′-ſchᵉn od. dĭ-plᵉ-‿) [mlt.] *s.* 1. Ausrupfen *n*, Ausfallen *n* od. Verlieren *n* der Federn, Mauſer *f* der Vögel. — 2. ⚗ *med.* Ausfallen *n* der Augenwimpern.

deplume (dᵉ-plüᵘm) [fr., lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depoetise ④ ✎ (dᵉ-pō′-ᵉ-tāïſ) *v/a.* ①b. entnüchtern, aus der Begeiſterung reißen.

depolarisation ④ ⚗ (dᵉ-pō-lᵃ-nᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarita't.

depolarise ④ ⚗ (dᵉ-pō′-lᵃ-nāïſ) *v/a.* ①b. *phys.* depolariſieren.

depolariser ④ ⚗ (‿nāï-ſᵉʳ) *s.*, *phys.* Depolariſierende(r, s); bſd. Subſtanz *f* zur Verhinderung der Polariſation im Gefäß der galva'niſchen Batterie.

depolish ⚙ (dᵉ-pō′-lĭſch) [fr.] *v/a.* ①c. matt machen, mattieren.

depolishing ⚙ (dᵉ-pō′l-ᵉ-ſchĭnᵍ) *s.* Entfernung *f* der Politu'r oder Glaſu'r.

depone (dᵉ-pō′n) [lt. *depo'nere*] ①b. ▮ *v/a.* 1. † ab-, nieder-legen. — 2. † als Pfand hinterlegen. — 3. † als Einſatz einlegen, (ver)wetten. — 4. (bſd. ſchott.) jur. = depose 4. — ▮▮ *v/n.* 5. (bſd. ſchott.) jur. = depose 7.

deponent (dᵉ-pō′-nᵉnt) *abbr.* **Dept.** ▮ *a.* 1. ✎ niederlegend. — 2. ⚗ *gr.* ~ verb = ~ 4. — ▮▮ *s.* 3. jur.: Depone'ntin), vereideter Zeuge. — 4. ⚗ *gr.* (Verbum) Depo'nens *n* (Zeitwort der lt. Sprache in paſſiver Form mit aktiver Bedeutung). [population.]

depopulacy † (dᵉ-pō′p-iᵘ-lᵃ-ßᵉ) *s.* = de-ſ

depopularise ④ ✎ (dᵉ-pō′p-iᵘ-lᵃ-ʀāïſ) [fr.] *v/a.* ①b. unpopulär machen.

depopulate[1] ✎ (dᵉ-pō′p-iᵘ-lāt) *a.* entvölkert.

depopulate[2] (‿lēt) [lt.] ①b. ▮ *v/a.* entvölkern. — ▮▮ ✎ *v/n.* entvölkert werden, ſich entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dᵉ-pöp-iᵘ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*

depopulator (dᵉ-pō′p-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Entvölkerer *m*, Verheerer *m*.

deport (dᵉ-pōʳt ⑨) [lt., fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. transportieren, fortschaffen, wegführen. — 2. deportieren; verbannen. — 3. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — **II** † *s.* 4. = deportment.

deportation (dī-pōˢ-teʳ-shᵊn, *WB.* a. dēp-ōʳ-~) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*, Verschickung *f* von Verbrechern. [ner *m*.]

deportator † (dīʳ-pōˢ-tē-tᵉʳ) *s.* Verbann-

deportment (dᵉ-pōʳʳt-mᵉnt ⑨) [a/s.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen; ehm.: professor of ~ (Tanz- u.) Anstandslehrer *m* (bsd. in Mädchenschulen). — *Syn.* s. behaviour. [portment.]

departure † (dᵉ-pōʳʳ-tshᵊr ⑨) *s.* = de-

deposable (dᵉ-pōʳ-zᵊbl) [fr.] *a.* absetzbar.

deposal † (dᵉ-pōʳ-zᵊl) *s.* Absetzung *f*.

depose (dᵉ-pōʳz) [fr.; lt. *deposit-us*, von *depo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † absetzen, zu Boden setzen, beiseite setzen, niedersetzen. — 2. † ablagern, anschwemmen (Schlamm ꝛc.). — 3. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 4. jur.: deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten (a. to ~ on oath). — 5. jur.: eidlich vernehmen. — 6. † wegnehmen; entledigen. — **II** *v/n.* 7. jur.: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen; he ~d to the following facts er beschwor folgende Thatsachen.

deposer (dᵉ-pōʳ-zᵉʳ) *s.* 1. Absetzende(r), Entthronende(r). — 2. jur.: (vereideter) Zeuge.

deposit (dᵉ-poʳz-it) **I** [mlt. *depositaʳre*] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen, bestatten. — 2. Boden, Sand ꝛc. an-, ab-setzen, ablagern, anschwemmen. — 3. ☤ Waren niederlegen, aufspeichern. — 4. ☤ deponieren, niederlegen, hinterle'gen, in Verwahrung geben, anvertrauen; Geld einlegen, einzahlen (in a bank in eine Bank ꝛc.). — 5. ⊙ Wegebau: Erde aufschütten. — 6. † loswerden. — **II** *v/n.* ①a. 7. sich absetzen, sich ablagern, sich (aus e-r Flüssigkeit) absetzen. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 8. *chm., elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*; ⚕. — 9. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*; ⚕. — 10. (bsd. ☤) Depo'situm *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei e-r Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*; ⚕. — 11. jur.: a) Angeld *n*, Draufgeld *n*; Reugeld *n*; b) schott. = deposition; ⚕. — 12. ✎ = depository 1.

Zu ~ 8: ⊙: ~ of brine Schipp *n* (Salzwerk); saline ~ Kessel-, Pfannen-stein *m* in Dampfkesseln; *physiol.* melanic ~ Ablagerung *f* von schwarzem oder dunklem Farbstoff im Zellgewebe.

Zu ~ 9 (mit *geol.* u. ⚒): alluvial ~ angeschwemmter Boden; bedded ~ geschichtetes Lager; coralline ~ Korallenschichten *f/pl.*; drifted ~ zusammengetriebenes Lager; irregular ~s *pl.* unregelmäßige Lagerstätten *f/pl.* in geschichteten Gesteinen; mineral ~ Mineral-lagerstätte *f*; ~ mines *pl.* Metalllager *n/pl.* im angeschwemmten Lande; natural ~s *pl.* Ablagerungen *f/pl.*, Anschwemmungen *f/pl.*, auf- od. an-geschwemmtes Land; outlying ~ vereinzeltes Auftreten e-s Mineral-lagers; superficial ~ oberflächliche Lagerstätte; tabular mineral ~ plattenförmiges Mineral-lager.

Zu ~ 10 u. 11: ☤: ~ in bank Bank-depo'situm *n*; certificate od. receipt of ~ Depositenschein *m*; in oder on ~ in Depositum, in Verwahrung, in Unterpfand; to make a ~ eine Summe als Pfand hinterlegen; eine Anzahlung m.; you must leave a ~ Sie müssen etwas deponieren; will you pay a ~? wollen Sie et. anzahlen?; special ~ Verwahrgeld *n* in einer Bank (welche dasselbe nicht benutzen darf).

deposit-account ☤ (dᵉ-poᶻʳz-it-ᵃ-kaūⁿt) *s.* Depositen-Konto *n*.

depositary (dᵉ-pōʳz-ᵉ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. ☤ Depositen annehmend; ~ bank Depositenbank *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Depositar *m*, Verwahrer *m* eines anvertrauten Besitzes. — 3. = depository 1. [gesetzt.]

depositate † (~tāt) *a.* niedergelegt; bei-

deposition (dēp-ᵉ-zish-ᵊn, *WB.* auch dī-pᵉ-~) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ☤ = deposit 10. — 3. Meinung *f*, Erklärung *f*, Behauptung *f*; jur.: Aussage *f*; to make a ~ on oath e-e Aussage eidlich erhärten. — 4. Absetzung *f*; Entthronung *f*. — 5. † Darlegung *f*, Aufführung *f* von Beispielen ꝛc. — 6. *eccl.* Beisetzung *f* eines Heiligen oder von Reliquien; auch feierliche Überführung derselben an e-n anderen Ort. — 7. Kunst: ~ (mit descent) from the cross Kreuz-abnahme *f* (Christi). — 8. † *surg.* Niederdrückung *f* der Augenlinse bei der Star-operation.

depositive (dᵉ-pōʳz-ᵉ-tiw) [a/s.] *a.* ablagernd (auch *med.*: bei Entzündung der Lederhaut harte Erhebungen od. Bläschen verursachend).

deposit-money ☤ (dᵉ-pōʳz-it-mōʳnᵉ) *s.* Depositengelder *n/pl.*

depositor (dᵉ-pōʳz-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger *m* e-s Pfandes ꝛc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m* in Banken ꝛc.

depository (dᵉ-pōʳz-ᵉ-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Depositorium *n*, Verwahrungsort *m*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*. — 2. ✎ = depositary 2.

deposit-receipt ☤ (dᵉ-poᶻʳz-it-rᵉ-ßīʳt) *s.* Quittung *f* über ein (Bank-)Depo'situm.

depositum (dᵉ-pōʳz-ᵉ-tᵊm) *s.* = deposit.

depositure † (~tshᵊr) *s.* = deposition.

deposit-warrant ☤ (dᵉ-pōʳz-it-woʳʳᵉ-ⁿt) *s.* Bescheinigung *f* über verwahrte Güter ꝛc.

depost † (dᵉ-poʳßt) *s.* = deposit.

depot (dᵉ-pōʳ oder dīʳ-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n*, Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*. — 2. ⚔ Depot *n*: a) Aufbewahrungsort *m* militärischer Ausrüstungsgegenstände, der Munition ꝛc.; b) Hauptquartier *n* e-s Regiments; c) Ergänzungsmannschaft *f*, Ersatzbataillon *n*; d) *frt.* Sammelplatz *m* am Ende der Laufgräben. — 3. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depotentiate (dī-pᵒ-teʳn-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. der Macht berauben. [deprave.]

depravate ✎ (dēʳp-rᵊ-wēt) *v/a.* ①b. =

depravation (dēp-rᵊ-wēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Entartung *f*. — 3. Lasterhaftigkeit *f*, Gottlosigkeit *f*, Entsittlichung *f*, Ausartung *f*. — 4. † Verleumdung *f*, Schmähsucht *f* (*SH.T.C.5,2,132*). — *Syn. depravation* (1 u. 2) bezeichnet besonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-prāᵉʳw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. moralisch verderben, verschlechtern. — 2. † verleumden. — 3. † schmähen, lästern.

depraved (dᵉ-prāᵉʳwd) *a.* □ (~ly, dᵉ-prāᵉʳ-wᵒd-lᵉ) 1. moralisch verdorben. — 2. verderbt, lasterhaft, böse.

depravedness (dᵉ-prāᵉʳ-wᵒd-nᵉß) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. [pravedness.]

depravement ✎ (dᵉ-prāᵉʳw-mᵉnt) *s.* = de-

depraver (dᵉ-prāᵉʳ-wᵉʳ) *s.* Verderber(in); Verführer(in). [verderbend.]

depravingly (~wiŋᵍ-lᵉ) *adv.* (moralisch)

depravity (dᵉ-prāᵉʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f* der Sitten; Gottlosigkeit *f*; *theol.* total ~ vollständige Unfähigkeit zum Guten (bis zur Wiedergeburt durch den heiligen Geist). — *Syn.* s. depravation. [Bitten abwendbar.]

deprecable (dēʳp-rᵉ-tē-bᵊl) [lt.] *a.* durch

deprecate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bitten od. beten, daß etwas nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen. — 3. † anrufen, herabrufen (upon auf).

deprecatingly (dēʳp-rᵉ-tē-tiŋᵍ-lᵉ) *adv.* durch Bitten abwendend.

deprecation (dēp-rᵉ-tēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung. — 3. † Verwünschung *f*. [deprecatory.]

deprecative (dēʳp-rᵉ-tᵉ-tiw) [lt.] *a.* =

deprecator (~tēʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dēʳp-rᵉ-tᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; ~ letter Bittschreiben *n*. — **II** † *s.* Abbitte *f*.

depreciate (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Preise oder Werte herabsetzen, entwerten (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringschätzen, unterschätzen; verkleinern. — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preise sinken, fallen.

depreciation (dᵉ-prīᵉ-shᵉ-ēʳ-shᵊn) *s.* 1. Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld ꝛc.). — 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 3. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik. — 4. ⚓ Herabsetzung *f* der Klasse e-s Schiffes.

depreciative (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ᵃ-tiw) *a.* □ 1. den Preis herabsetzend. — 2. geringschätzend, unterschätzend.

depreciator (~shᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetz(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*.

depreciatory (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* herabsetzend, geringschätzig.

depredable † (dēʳp-rᵉ-dᵉbl) *a.* der Plünderung ausgesetzt, leicht zu plündern(d).

depredate (~dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben. — 4. Verwüstungen anrichten.

depredation (dēp-rᵉ-dēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*; to commit ~s on a p. j-n berauben. — 2. Verwüstung *f*; Verheerung *f*; to make ~ on verheeren, verwüsten. — 3. schott. jur.: gewaltsame Wegtreibung von Vieh ꝛc.

depredator (dēʳp-rᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Verheerer *m*, Verwüster *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

depredatory (~dᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* verheerend, verwüstend, raubend. [verkünden.]

depredicate ✎ (dᵉ-prāᵉʳd-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b.

deprehend † (dēp-rᵉ-hēʳnd) [lt.] *v/a.* 1. erwischen, ertappen (in bei, auf *dat.*). — 2. auffinden, entdecken, (er)fassen.

deprehensible † (dep-rᵉ-hēʳn-ßibl) *a.* 1. zu ergreifen(d), zu ertappen(d). — 2. entdeckbar, zu ermitteln(d); verständlich, begreiflich. [barkeit *f*. — 2. Verständlichkeit *f*.]

deprehensibleness †(~nᵉß) *s.* 1. Ertapp-

deprehension † (dep-rᵉ-hēʳn-shᵊn) *s.* 1. Ertappung *f*. — 2. Entdeckung *f*.

deprensible † (dᵉ-prāᵉʳn-ßibl) *a.* = deprehensible. [tieft.]

depress[1] † (dᵉ-prāᵉʳß) [lt.] *a.* konka'v, ver-

depress[2] (~) [lt. *depress-us*] *v/a.* ①c. 1. nieder-drücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen; ⚕. — 2. *surg.* to ~ the cataract den

grauen Star stechen (s. a. couch ¹ 8). — **3.** *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen; ↧. — **4.** *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ e-n Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — **5.** ✾ den Preis herabsetzen, erniedrigen, drücken. — **6.** Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken; ↧. — **7.** in schlechte Vermögensverhältnisse bringen. — **8.** ⚓ to ~ the pole den Pol (bzw. Polarstern) für das Auge dem Horizonte näher bringen (wenn das Schiff nach dem Äquator zu segelt). — **9.** † *math.* to ~ an equation eine Gleichung reduzieren. — **10.** † geringschätzen. — **11.** † unterdrücken. — **12.** † verzeihen; erlassen. — Siehe auch depressed.

§ **Zu depress² 1:** ✕ *artill.* to ~ a gun ein Geschütz unter die Horizontale richten, senken. [niedergeschlagen.]
§ **Zu ~ 3:** he is much ~ed er ist sehr
§ **Zu ~ 6:** ✾ the trade is ~ed der Handel liegt danieder.

depressant ♂ (dᵉ-ˈprɛˑßᵊnt) *s., med.* die Lebenskraft herabdrückendes Mittel.

depressed (dᵉ-ˈprɛˑßt) *a.* **1.** niedergedrückt, gedrückt (*a. fig.*); ✾ flau. — **2.** ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend. — **3.** *anat.* u. *zo.* mit kürzerem Vertikal-, als Querschnitt. — **4.** ✎ *her.* von einem Balken überragt. [drücken(d).]

depressible (dᵉ-ˈprɛˑßᵊ-ibl) *a.* niederzu-

depressingly (~inᵍ-liᵉ) *adv.* in einer gedrückten Weise.

depression (dᵉ-ˈprɛˑßᵊn) *s.* **1.** Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — **2.** Eindruck *m*, Senkung *f*, Vertiefung *f*. — **3.** ✕ *artill.* Depression *f*, Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizontale; ↧. — **4.** ✾ Sinken *n*, Fallen *n*, Herabdrückung *f* der Preise. — **5.** ✾ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — **6.** *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*; congenital sternal ~ Trichterbrust *f*. — **7.** *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — **8.** schlechte Vermögenslage. — **9.** *ast., phys.* Depression *f* ↧. — **10.** *surg.* Star-Operation *f* durch Niederdrücken der Linse. — **11.** *math.* Reduktion *f* e-r Gleichung. — **12.** ♪ Erniedrigung *f* e-s Tones.

§ **Zu ~ 3:** ✕ to lay at ~ gesenkt richten.
§ **Zu ~ 9:** angle of ~ Depressionswinkel *m* (a. *artill.*); barometric(al) ~ Depression *f* des Luftdruckes; ~ of the dew-point die Zahl von Graden, welche der Gefrierpunkt unter der atmosphärischen Temperatur ist. [demütigend.]

depressive (dᵉ-ˈprɛˑßᵊ-iw) *a.* niederdrückend,

depressiveness (~nᵉßᵊ) *s.* niederdrückende Eigenschaft; das Niederdrückende.

depressor (dᵉ-ˈprɛˑßᵊ-ʳ) *s.* **1.** Nieder-, Herabdrücker *m*; Be-, Unterdrücker *m*. — **2.** (*pl.* ~es. dĕp-ʳᵉ-ßoˑ-ʳiſ ⑨) ♂ *anat.* Niederziehmuskel *m*. — **3.** *surg.* Instrument *n* zum Niederdrücken eines aus der Lage gekommenen Teiles.

depreter ⚙ (dĕˑp-ʳᵉ-tᵉʳ) *s.* Quaderputz *m* (zur Nachahmung von bearbeiteten Quadersteinen).

depriment fast † (dĕˑp-ʳᵉ-ment) *a., anat.* niederziehend (Muskel). [schätzung *f*.]

deprisure † (dᵉ-ˈprāiˑ-ᶜʲᵉʳ) *s.* Geringe-

deprivable (dᵉ-ˈprāiˑ-wᵊbl) *a.* **1.** der Entziehung unterworfen, zu entziehen(d); absetzbar. — **2.** einem Verluste unterworfen.

deprival ✎ (~wᵊl) *s.* = deprivation.

deprivation (dĕp-ʳᵉ-weˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Beraubung *f*, Entziehung *f*. — **2.** Verlust *m*, Entbehrung *f*. — **3.** Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bſd. von Geistlichen).

deprivative ✎ (dĕˑp-ʳᵉ-ˈwā-tiw) *a.* beraubend, entziehend; absetzend.

deprive (dᵉ-ˈprāiˑᵛ) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ① b. **1.** (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. rauben, entziehen; ✾ ~d of your favours ohne Ihre geehrten Zuschriften; to ~ oneself of a th. sich et. abgehen lassen oder versagen. — **2.** e-s Amtes entsetzen; absetzen (bſd. Geistliche). — **3.** † ein Ende machen mit (*SII., Lucrece 1186*). — **4.** am Besitz oder an der Nutznießung hindern; et. vorenthalten. — ***Syn.*** *To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

deprivement † (dᵉ-ˈprāiˑᵛw-mᵉnt) *s.* = deprivation.

depriver (dᵉ-ˈprāiˑᵛ-wᵊʳ) *s.* Beraubende(r, s).

De Profundis (di prᵉ-ˈfōˑᶜᵊn-diſ) [lt.] *s., eccl.* „Aus der Tiefe“ (Name u. Anfangsworte des 130. Psalms); *fig.* Totengesang *m*.

deproperation † (dᵉ-ˈprŏpˑ-ᵉ-ˈreˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*.

deprostrate † (dᵉ-ˈprŏˑßᵗᵉ-trāt) *a.* gänzlich niedergestreckt; gemein.

deprovincialise ④ (dĭ-ˈprᵉˑwiˑᵛᵊn-ſchᵊ-lāiſ) *v/a.* ① b. der provinziellen Eigentümlichkeiten entkleiden.

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dĕˑtˑ-fᵒʳd) *npr.* (südöstlicher Stadtteil von London, mit e-m Matrosenhospital und großartigem Schlachthaus für ausländisches Vieh).

depth (dĕp*th*) [deep] *s.* **1.** (als Maß): a) v. oben nach unten: Tiefe *f* (*ant.* height, altitude); ~ of the ocean Tiefe *f* des Ozeans; b) v. unten nach oben: Höhe *f*; ~ of the sky Höhe *f* des Himmels; c) Breite *f* (Band, Spitzen); d) von außen nach innen od. von vorn nach hinten: Tiefe *f*; ~ of a building Tiefe *f* e-s Gebäudes; e) ⚓ ~ of the hold Hohl *n*, Tiefe *f* im Raum; Raumtiefe *f*; moulded ~ Konstruktionstiefe *f*; ↧. — **2.** tiefgelegener Ort, Abgrund *m*; *fig.* Meer *n*, (hohe) See. — **3.** *fig.* tiefster, innerster, mittelster Teil von et.; Mitte *f*; ↧. — **4.** *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*. — **5.** *fig.* Unerforschlichkeit *f*. — **6.** *fig.* Tiefe *f* des Geistes od. Verständnisses. — **7.** F *fig.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — **8.** ♪ u. *paint.* Tiefe *f* der Töne, Farben.

§ **Zu ~ 1:** twenty feet in ~ 20 Fuß tief; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; he got (oder went) beyond (oder out of) his ~ er verlor den Grund; are you in your ~? habt Ihr Grund?; don't go out of your ~ geh' nicht zu tief (ins Wasser); ✕ ~ of a battalion Tiefe *f* eines Bataillons; ⚙ *mech.* ~ of a cog Zahn-länge *f*, -höhe *f*, -tiefe *f*; ⚓ ~ of a sail Tiefe *f* eines Segels; ~ for tonnage Vermessungstiefe *f*; ⚒ ~ of a shaft Schachtteufe *f*; perpendicular ~ Saigerteufe *f* e-s Schachtes; ~ of water underground Wasserstand *m*, Wasserweg *m*; to get to the required ~ die Teufe einbringen; unlimited ~ ewige Teufe; ⚓ ~ of water in the fairway Fahrwassertiefe *f*.
§ **Zu ~ 3:** in the ~ of night mitten in der Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter; in the ~ of misery im tiefsten Elend. [aus-, ver-tiefen.]

depthen (dĕp*th*n) *v/a.* ① a. tief(er) machen,

depthening-tool ⚙ (dĕˑp*th*n-inᵍ-tūl) *s.* **1.** Senker *m*, Senkkolben *m*. — **2.** Uhrm.: Eingriffszirkel *m*.

depthless (dĕˑp*th*-lᵉßᵊ) *a.* **1.** seicht, untief. — **2.** *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depucelate † (dᵉ-ˈpjūˑ-ßᵉ-lēt) [frz.] *v/a.* entjungfern.

depudicate † (dᵉ-ˈpjūˑ-dᵉ-lēt) [mlt.] *v/a.* schänden, entehren. [los machen.]

depudorate † (~dᵒˑ-rēt) [lt.] *v/a.* schamf

depulper ⚙ (dᵉ-ˈpŏlˑ-pᵊʳ) *s.* Zuckerfabr.: Vorrichtung zum Reinigen des Runkelrübensaftes.

depulsation † (dĭˑ-pŏl-ßeˑ-ſchᵊn) *s.* = depulsion.

depulse † (dᵉ-ˈpŏlß) [lt.] *v/a.* wegtreiben.

depulsion † (dᵉ-ˈpŏlˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Wegtreiben *n*, Abstoßen *n*. [abstoßend.]

depulsory † (dᵉ-ˈpŏlˑ-ßᵊ-rᵉ) *a.* wegtreibend,

depurant ♂ (dĕˑp-ʲᵘ-rᵊnt) [mlt.] *a.* und *s., med.* (blut)reinigend(es Mittel).

depurate¹ (dĕˑp-ʲᵘ-ret) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** ♂ *chm., med.* reinigen. — **2.** ✎ verunreinigen.

depurate² † (~rᵊt) *a.* gereinigt, rein.

depuration (dĕp-ʲᵘ-reˑ-ſchᵊn) [frz.] *s.* **1.** ♂ *med., chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*. — **2.** ⊙ *metall.* Läuterung *f*.

depurative ♂ (dĕˑp-ʲᵘ-rᵘ-tiw) [frz.] **I** *a., med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

depurator (~reˑ-tᵉʳ) *s.* **1.** Reinigende(r, s). — **2.** ♂ *med.* Reinigungsmittel *n*. — **3.** ⊙ Baumwollreinigungsmaschine *f*.

depuratory ♂ † (dĕˑp-ʲᵘ-rᵉˑ-tᵊ-rᵉ) *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

depure † (dᵉ-ˈpjūʳ) *v/a.* = depurate¹.

depurgatory † (dᵉ-ˈpöʳ-gᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* reinigend.

depurition † (dĕp-ʲᵘ-riʳ-ſchᵊn) ₓ⁺ₓ für depuration. [ordneten geeignet.]

deputable (dĕˑp-ʲᵘ-tᵊbl) *u.* zum Abge-

deputation (dĕp-ʲᵘ-teˑ-ſchᵊn) [frz.] *s.* **1.** Absendung *f*, Abordnung *f*. — **2.** *coll.* Abgesandten *m/pl.*, Deputation *f*. — **3.** ehm.: Übertragung *f* der Rechte e-s Wildhüters.

deputator ✎ (dĕˑp-ʲᵘ-teˑ-tᵉʳ) *s.* Deputierender *m*, Vollmacht-erteiler *m*.

depute (dᵉ-ˈpjūt) [lt.] **I** *v/a.* ① b. **1.** deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden. — **2.** † anweisen. — **3.** Ansehen, Amt ꝛc. übertragen. — **II** *s.* **4.** schott. jur. = deputy 3.

deputise ④ *Am.* (dĕˑp-ʲᵘ-tāiſ) ① b. **I** *v/a.* = depute. — **II** *v/n.* Stellvertreter sein.

deputy (~ʲᵘ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉiſ) *abbr.* D(ep). **I** *s.* **1.** Deputierter *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m* (***Syn.*** j. ambassador); ↧. — **2.** ✾ Handelsdeputierter *m*, Vollmachtinhaber *m*. — **3.** jur.: Stellvertreter *m*; ↧. — **4.** ⚒ Gaughäuer *m*. — **II** *a.* **5.** stellvertretend; Vize-..., Unter-... — Siehe auch deputy-... in Zssgn.
§ **Zu ~ 1:** Chamber of D~ies Deputiertenkammer *f*, Abgeordnetenhaus *n*.
§ **Zu ~ 3:** by ~ durch Stellvertreter, durch od. in Stellvertretung; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dĕˑp-ʲᵘ-tᵉ-ˈtſchāʳ-mᵃn) *s.* Vizepräsident *m*. [nehmer *m*.]

~-collector ⑥ (~tᵉ-leſ-tᵉʳ) *s.* Vize-Zolleinf

~-commissary ⑥ (~ˈkŏm-ᵉ-ßᵊ-rᵉ) *s.* Vizekommissar *m*. [stabler *m*.]

~-constable ⑥ (~ˈkŏn-ßtᵊbl) *s.* Vizekonf

~-governor ⑥ (~-ˈgöw-ᵉʳ-nᵊʳ) *s.* Unterstatthalter *m*.

~-judge ⑥ (~-ˈdGödG) *s.* jur.: Hilfsrichter *m*; Deputy Judge Advocate (General): a) ✕ erster Gehilfe des General-Auditeurs; b) jur.: Staatsanwaltsgehilfe.

deputy-*lieutenant* ⑥ (~-leiw-teˑn-ᵊnt) *s.* Vizestatthalter *m*; Vizegouverneur *m* des Tower in London; ✕ Zivilbeamter *m* bei der Miliz; Vizegrafschaftsvorsteher *m*.

~-manager ⑥ (~-mān-ᵉ-dGᵉʳ) *s.* Vizedirektor.

~-marshal ⑥ (~-māʳ-ſchᵊl) *s.* Vizemarschall

~-mayor ⑥ (dĕˑp-ʲᵘ-tᵉ-meˑ-ᵉʳ) *s.* zweiter Bürgermeister.

~-overman ⑥ ⚒ (~-oˑ-wᵉʳ-mān) *s.* Zimmersteiger *m*, Zimmerling *m*.

~-paymaster ⑥ ✕ (~-peˑ-maß-tᵉʳ) *s.* Vizezahlmeister *m*.

deputy-postmaster ⑥ ✉ (~-peˑßt-maß-tᵉʳ) *s.* Vizepostdirektor *m*; Deputy Postmaster General Stellvertreter *m* des General-Postmeisters. [Vizestadtrichter *m*.]

deputy-recorder ⑥ (~-rᵉ-töˑ-dᵉʳ) *s.* jur.:

deputy-sheriff ⑥ (~-ſchᵉˑ-rif) *s.* jur.: Anwalt *m* des Sheriffs, der die Korrespondenz mit den Reichs- und Kanzlei-gerichten führt.

deputy-warden ⑥ (dĕ′p-yŭ-tē-wär′dn) *s.*: ~ of the mint Münz-Gegenrechner *m*.
dequantitate † (dē-kwŏn′tē-tāt) *v/a.* vermindern.
dequass † (dē-kwăs′) *v/a.* herabschütteln.
De Quincey (dē kwĭn′sē) *npr.*: Thomas ~ engl. Schriftsteller (1785–1859).
Der. *abbr.* = derivation, derivative, derived.
deracinate (dē-răs′ē-nāt) *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten, ausraufen.
deracination ✎ (dē-răsē-nā′shŭn) *s.* Entwurzeln *n*, Ausrottung *f*.
derail(g)n[1] † (dē-rā′l) [a/f. *deraisnier*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. entgleisen/
derailment 🚂 (~mĕnt) *s.* Entgleisung *f*.
☞ **derain**, &c. † f. deraign, &c.
derange (dē-rānj′) [fr.] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; ✝. — 2. ⚔ ✎ die Mitglieder des Stabes eines abgegangenen Generals entlassen.
§ **Zu ~ 1:** his stomach is ~d er hat sich den Magen verdorben; to ~ (one's reason) j-m den Verstand zerrütten, j-n wahnsinnig machen; to be ~d (in one's mental faculties) geistig gestört sein, verrückt sein.
derangeable (dē-rān′jŭbl) *a.* leicht störbar (Gesundheit &c.).
deranged (dē-rān′jd) *a.* in Unordnung gebracht; bes. (mentally ~) geistig gestört.
derangement (dē-rān′jmĕnt) [a/f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*; ~ of the stomach verdorbener Magen. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*; ~ of the constitution Zerrüttung *f* der Gesundheit.
deray (dē-rā′) [a/f.] *s.* Unordnung *f*, Tumult *m*, Lärm *m*.
Derbend (dĕr-bĕ′nd) *npr.* Derbe′nt (Derbe′nd) *n* (russische Stadt am Kaspischen Meer).
Derbian (dĕr′bē-ăn) *a.* auf einen Earl of Derby bezüglich oder ihm gewidmet.
derboun (dĕr′bŭn, r-r: dĕr-bū′n) *s.*, *zo.* Art wilder Hund in Arabien und Syrien.
Derbsh. *abbr.* = Derbyshire.
Derby[1] (dā′r-bē, a. dĕr′-bē) **I** *npr.* 1. a) engl. Grfsch. u. Hauptstadt derselben; b) St. in Connecticut, *U.S.*; c) Prsn.; engl. Grafenfamilie. — 2. ~ races oder ~ies *pl.* (~bē′s), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London um Pfingsten; der eigentliche Derby-Tag (~-day) ist der Mittwoch, an welchem um den vom Earl of Derby 1780 gestifteten Preis gerannt wird (s. a. classic 5). — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 3. Preis *m* beim Derby-Rennen (a. der [erste] Tag, an welchem der Gewinn fällt); book on the ~ Wettbuch *n* für das Derby; F: a ~ crack ein Rennpferd ersten Ranges; a ~ dog ein unerwarteter komischer Zwischenfall (wie wenn auf der bereits geräumten Rennbahn plötzlich ein Hund auftaucht). — **III** *a.* 4. = Derbian. — Vgl. ~[2].
derby[2] (~, *pl.* ~ies (~bē′s) s. 1. ⚙ Maurerei: zweihändiges Reibebrett. — 2. *med.* ~ neck Kropf *m*. — 3. runder, steifer Filzhut mit schmalem Rande (von Herren und Damen getragen). — 4. *cant* bares Geld; to come down with the ~ies mit dem Gelde herausrücken. — 5. † *cant* ~ies (bands) *pl.* Fesseln *f/pl.* — 6. † = Derby-ale.
Derby-ale ⑥ (~-ēl) *s.* ehm. ein berühmtes Bier.
Derby-day ⑥ (~-dē) *s.* f. Derby[1] 2.
Derby-hat ⑥ (~-hăt) *s.* = derby[2] 3.
Derbyshire (dā′r-, auch dĕr′-bē-shĭr, ~shĭ-ĕr) *abbr.* **Derbsh.** *npr.* (engl. Grafschaft); *min.* ~ drop, ~ spar Derbyspat *m*, Fluorit *n*; *med.* ~ neck Kropf *m*. [*An.5,1,5.*]
Dercetas (dĕr′-sē-tăs) *npr.*, *id. m* (*SH.*)
Dercet*is*, **~o** (~tĭs, ~tō) *npr.* Derce′teo *f* (assyrische Göttin; oben Weib, unten Fisch).
derdoing † (dĕr-dū′-ĭng) *a.* thatenreich.
dere † (dĭr) [a/e.] **I** *v/a.* verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*. [deraignment[1].]
dereignment † (dē-rē′n-mĕnt) *s.* jur. = deraignment[1].
dereine † (dē-rē′n) *v/a.* = deraign[1].
derelict (dĕ′r-ē-lĭkt) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ aufgegeben, verlassen, herrenlos (mst jur.). — 2. nachlässig; untreu; ~ in duty pflichtvergessen. — **II** *s.* 3. jur.: herrenloses Gut, bes. ⚓ treibendes Wrack. — 4. vom Meere (durch Zurückweichen des Meeres); b) = derelict 4. — 5. Vernachlässigung *f*, Treulosigkeit *f*.
dereliction (dĕr-ē-lĭ′k-shŭn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. jur.: das freiwillige Aufgeben von Eigentum, ohne es jedoch e-m andern zu übertragen. — 3. Verlassenheit *f*. — 4. a) Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres; b) = derelict 4. — 5. Vernachlässigung *f*, Treulosigkeit *f*.
dereligionise ④ ✎ (dē-rē-lĭ′dʒ-ŏ-nāīz) *v/a.* ①b. irreligiös od. ungläubig machen.
dereling † (dĭ′r-lĭn) *s.* = darling[2] (*CH.*).
dereyne † (dē-rē′n) *v/a.* = deraign[1].
Derham[1] (dĕ′r-ŭm) *npr.* (Prsn.).
derham[2] ✾ (~) [ar. Bzchg für griech. Drachme] *s.* Orient: Derhem od. Dirhem *m*: a) Silbermünze; b) deren Gewicht als Handelsgewicht.
☞ **derick**, &c. f. derrick[2], &c.
deride (dē-rāī′d) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.
derider (dē-rāī′-dē′r) *s.* Verspotter(in).
deridingly (~dĭn-lē) *adv.* spöttisch.
deringer ⚔ (dĕ′r-ĭn-dʒē′r) *s.* = derringer.
derisible (dē-rĭ′z-ĭbl) [lt.] *a.* verspottbar.
derision (dē-rĭ′ʒ-ŭn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verlachung *f*, Verspottung *f*, Verhöhnung *f*, Spott *m*, Hohn *m*; to expose a p. to general ~ j-n dem allgemeinen Gelächter preisgeben; to hold a p. in ~ j-n verspotten; to say a th. in ~ et. zum Spott sagen. — 2. *fig.* Gegenstand *m* des Spottes, Stichblatt *n*; to be a ~ to j-m zur Zielscheibe des Spottes dienen.
derisionary ✎ (~ĭ-nē-rē) *a.* = derisive.
derisive (dē-rāī′-sĭv) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch, verächtlich.
derisiveness (~-nĕs) *s.* das Spöttische, Höhnische. [höhnisch.]
derisory ✎ (dē-rāī′-sē-rē) *a.* spöttisch,/
Deriv. *abbr.* = derivation, derivative, derived. [leitbarkeit *f*.]
derivability (dē-rāī-wă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Ableitbarkeit *f*, herzuleiten(d) (from von).
derivable (dē-rāī′-wĭbl) *a.* □ (~ly *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).
derival ✎ (dē-rāī′-wĭl) *s.* = derivation.
derivate[1] † (dĕ′r-ē-wĕt) [lt.] *v/a.* = derive.
derivate[2] (~wāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. abgeleitet. — **II** *s.* 2. ✎ *gr.* = derivative 5. — 3. *chm.* Derivat *n*.
derivation (dĕr-ē-wē′-shŭn) *abbr.* **Der(iv).** *s.* 1. Ab-, Herleitung *f*, Abstammung *f*; ✆ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungs-, Descendenztheorie *f*. — 2. ✆ *gr.* Wortableitung *f*, Etymologie *f*. — 3. Ableitung *f*, Ablenkung *f*, Abweichung *f*: a) *med.* Ableitung *f* von Flüssigkeiten &c. im Körper; b) *elect.* Ablenkung *f* des elektrischen Stromes; c) ⚔ *artill.* ~ (of elongated projectiles) Seitenabweichung *f* (der Langgeschosse); d) fast †: Ableitung *f*, Ablenkung *f* des Wassers eines Stromes, einer Quelle; Stromabzweigung *f*. — 4. ✆ *math.* Ableitung *f* einer Funktion aus einer anderen; Differenziierung *f*, Integrierung *f*; calculus of ~s Derivationsrechnung *f*. — 5. † = derivative 9. [leitungs-...]
derivational (dĕ-rĭ-vē′-shŏ-nĭl) *a.* Ab-/
derivationist ✆ ✎ (~nĭst) *s.* = derivatist.
derivatist ✆ ✎ (dĕ-rĭ′w-ă-tĭst) *s.* Biologie: Anhänger *m* der Entwickelungstheorie.
derivative (dĕ-rĭ′w-ă-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von); ✝. — 2. ✆ *med.* und *phls.* ableitend. — 3. ✆ Biologie: auf die Entwickelungstheorie bezüglich. — **II** *s.* (*abbr.* **Der[iv].**) 4. ✆ *med.* Ableitungsmittel *n*. — 5. ✆ *gr.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n*. — 6. ✆ *math.*: a) abgeleitete Funktion; b) Differentia'lquotie'nt *m*. — 7. ♪ = ~ chord (s. ~ 1 ♮). — 8. ✆ *chm.* Deriva't *n*, abgeleiteter Körper. — 9. Herleitung *f*, Folgerung *f*; ✝.
§ **Zu ~ 1:** ~ certainty überzeugende Gewißheit; ♪ ~ chord (meist durch Umkehrung) vom Grund-accord abgeleiteter Accord.
§ **Zu ~ 9:** honour, 'tis a ~ from me to mine Ehre, sie geht von mir auf die Meinigen über (*SH.W.T.3,2,45*).
derivativeness (~-nĭs) *s.* Abgeleitetsein *n*.
derive (dē-rāī′w) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † Wasser &c. ableiten, leiten (into in). — 2. † *fig.* ablenken. — 3. *fig.* (a. ✆ *gr.*, &c.) ab-, her-leiten (from von); ✝. — 4. ✎ (to) (durch Abstammung) übertragen auf; to be ~d übertragen, überliefert od. vermacht w.; herstammen (from von). — 5. ✆ *chm.* ableiten (e-n Körper von e-m anderen). — **II** ✎ *v/n.* 6. herkommen, abstammen (from von).
§ **Zu ~ 3:** to ~ an advantage, a benefit, a profit from ... einen Nutzen, Vorteil ziehen aus ...; to ~ from nature der Natur verdanken; † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5,2,23*); *elect.*: ~d conductors *pl.* Zweigrollen *f/pl.*; ~d current Strom *m* durch die Zweigrollen, Zweigstrom *m*.
derivement † (~mĕnt) *s.* = derivative 9.
deriver ✎ (dē-rāī′-wē′r) *s.* Ab-, Her-leiter(in).
derk † (dē′rk) = dark[1].
derm ✆ (dē′rm) *s.* = derma.
derma ✆ (dē′r-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*.
dermad ✆ (dē′r-măd) [grch.] *adv.* nach der Haut hin (von innen).
dermal ✆ (dē′r-mĭl) [grch.] *a.*, ♀ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...
dermalgia ✆ (dē-mă′l-dʒē-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie *f* der Haut.
dermaptera ✆ (dē-măp-tĭ-ra) *s/pl.*, *ent.* Hautflügler *m/pl.*
dermapteran ✆ (~rŭn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Hautflügler *m*. — **II** *a.* = dermapterous.
dermapterous ✆ (~rŏs) *a.*, *ent.* zu den Hautflüglern gehörig. [dermalgia.]
dermatalgia ✆ (dē-mă-tă′l-dʒē-a) *s.* =/
dermatic ✆ (dē-măt′-ĭk) *a.* = dermal.
dermatin(e) ✆ (dē′-mă-tĭn) [grch.] *s.*, *min.* Dermati'n *m*.
dermatine ✆ (~) [grch.] *a.* = dermal.
dermatitis ✆ (dē-mă-tāī′-tĭs) *s.*, *med.* Hautentzündung *f*.
dermatogen ✆ ♀ (dē-măt′-ŏ-dʒĕn, *WB.* a. dē′r-mă-tō-dʒĕn) *s.* Dermatoge'n *n*, Hautgewebe *n*, Oberhaut *f*.
dermatography ✆ (dē-mă-tŏg-ră-fē) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*.
dermatoid ✆ (dē′r-mă-tŏĭd) [grch.] *a.* hautähnlich. [*a.* zur Hautlehre gehörig.]
dermatological ✆ (dē-mă-tō-lŏ′dʒ-ĭ-kl) /
dermatologist ✆ (dē-mă-tŏ′l-ŏ-dʒĭst) [grch.] *s.* Dermatolo'g *m*, *med.* Speziali'st *m* für Hautkrankheiten.
dermatology ✆ (~dʒē) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre v. der Haut u. ihren Krankheiten).
dermatolysis ✆ (dē-mă-tŏ′l-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*: a) krankhafte Loslösung, b) Verdickung *f* der Haut.

dermatomycosis ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-tō-mī-tō″-ßis) [grch.] *s., med.* durch Pflanzen-Parasiten verursachte Hautschwammkrankheit.

dermatonosis ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-to″n-ō-ßis) [grch.] *s., med.* Hautkrankheit *f.*

dermatopathic ⚕ (‿tō-pă′*th*-ik) *a., med.* Hautkrankheiten und deren Heilung betr.

dermatophyte ⚕ (dö͝ᵉr′-mᵃ-tᵉ-fāit, *W.B.* a. dö͝ᵉr-mă′t-ō-fāit) [grch.] *s., med.* parasitischer Hautschwamm.

dermatophytic ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-tō-fi′t-ik) [grch.] *a., med.* durch parasitischen Hautschwamm erzeugt (z.B. Hautkrankheit).

dermatoptera ⚕ (‿to′p-tᵉ-ra) [grch.] *s/pl.* = dermaptera.

dermatorrhea, ~œa ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-tᵉ-ri′-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Absonderung aus der Haut.

dermatosclerosis ⚕ (dö͝ᵉr′-mᵃ-tō-ßklᵉ-rō″-ßis) [grch.] *s., med.* Hautverhärtung *f.*

dermatosis ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-tō′-ßis) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* knochige Hautdecke der Schildkröte ꝛc. — 2. *med.* Hautkrankheit *f.*

dermatoskeleton ⚕ (dö͝ᵉr-mᵃ-tᵉ-ßkĕ′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* = dermoskeleton.

dermestes ⚕ (dö͝ᵉr-mĕ′ß-tiß) *s., ent.* Hautfresser *m* (Käfer).

dermic ⚕ (dö͝ᵉr′-mik) *a., anat.* die Haut betr.; Haut-...; *med.* ~ remedies *pl.* Mittel *n/pl.*, die auf bzw. durch die Haut wirken.

dermis ⚕ (dö͝ᵉr′-miß) *s.* = derma.

dermogastric ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-gă′ß-trik) *a., anat.* Haut und Magen betreffend.

dermography ⚕ (dö͝ᵉr-mō′g-rᵃ-fᵉ) *s., anat.* = dermatography.

dermohemia, ~æ~ ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-hī′-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Blut-überfüllung *f* der Haut. [ähnlich; Haut-...]

dermoid ⚕ (dö͝ᵉr′-mȯid) [grch.] *a.* haut-ƒ

dermology ⚕ (dö͝ᵉr-mȯ′l-ᵉ-dȳᴳᵉ) *s.* = dermatology.

dermomuscular ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-mö′ß-tiᵘ-lᵉr) [grch., lt.] *a., anat.* aus Haut- u. Muskelgewebe bestehend.

dermoossification. *Am.* ~ö~ ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-ȯ′ß-ᵉ-fᵉ-tē″-ſchᵘn) [grch.] *s.* Hautverknöcherung *f.* [= dermatopathic.]

dermopathic ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-pă′*th*-ik) *a., med.* ƒ

dermopathy ⚕ (dö͝ᵉr-mȯ′p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Behandlung *f* der Hautkrankheiten.

dermoskeleton ⚕ (dö͝ᵉr-mᵉ-ßkĕ′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* hornige Haut der Insekten, Krustentiere ꝛc. [*anat.* Hautzergliederung *f.*]

dermotomy ⚕ (dö͝ᵉr-mȯ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.,*ƒ

derm-skeleton ⚕ (dö͝ᵉrm-ßkĕl-ᵉ-tᵉn) *s.* = dermoskeleton.

dern[1] (dö͝ᵉrn) **I** † *a.* □ verborgen, heimlich; einsam. — **II** schott. u. *provc. v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) verbergen.

dern[2] (dö͝ᵉrn) *s., arch.* = dearn[2].

dern[3] P *Am.* (dö͝ᵉrn) *v.* ①a. = damn.

Derna, ~e, ~eh (dö͝ᵉr′-na, ‿nē) *npr.* (Seehafen in Nord-Afrika; Barka). [traurig.]

dernful † (dö͝ᵉr′n-fůl) *a.* einsam, verlassen;ƒ

dernier ↖ (dö͝ᵉr′-nᵉ-ᵉr, fr.: dĕr-njeʼ) [fr.] *a.* letzt; fast nur in: ~ ressort (rᵉ-ßo′r) letzte Instanz, letzte Zuflucht. [erbietig.]

derogant † (dĕ′ʀ-ᵉ-gᵉnt) [lt.] *a.* unehrƒ

derogate[1] (dĕ′ʀ-ᵉ-gēt) [lt. *derogat-us*] ① b. **I** *v/a.* 1. † jur.: teilweise entkräften (Gesetze ꝛc.); Gesetze übertreten. — 2. ↖ herabsetzen, vermindern. — 3. ↖ wegnehmen, entziehen, nehmen (from von). — **II** *v/n.* 4. (from) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen. — 5. ↖ entarten, ausarten; (a. to ~ from oneself) ƒ-r Würde et. vergeben, sich erniedrigen. — 6. abweichen (from von einem Gesetz ꝛc.). — *Syn.* ƒ. decry.

derogate[2] ↖ (‿gāt) *a.* □ entwertet, entwürdigt; entartet. — Vgl. ~[1].

derogation (dĕʀ-ᵉ-gē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung *f*, Schmälerung *f*, Abbruch *m*, Nachteil *m*; in ~ of his merit zur Schmälerung ƒ-s Verdienstes; in a p.'s ~ zu j-s Nachteil. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*. — 3. Abweichung *f* von einem Vertrage; teilweise Entkräftung eines Gesetzes; Verstoß *m* gegen eine Gewohnheit (from, of, to). [gatory.]

derogative (dᵉ-nō′g-ᵃ-tiw) *a.* □ = dero-ƒ

derogatoriness (‿tᵉ-rᵘ-nᵉß) *s.* Neigung *f* od. Eigenschaft *f*, j-m od. e-r Sache Abbruch zu thun.

derogatory (dᵉ-nō′g-ᵃ-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) (to, ↖ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* oder für); entkräftend; to be ~ to beeinträchtigen, schaden; jur.: ~ clause aufhebende Klausel im Testamente. — **II** † *s.* Verunglimpfung *f*, herabwürdigende Handlung.

Derric(k)[1] (dĕ′ʀ-ik) [vom holl. *Dierrijk*, dtsch Dietrich] **I** *npr.* Dietrich *m* (Mn.). — **II** † *s., cant* Henker *m*. — Vgl. ~[2].

der(r)ick[2] (‿) **I** *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Pietfall *n*; to rig a ~ with a yard e-e Raa als Dirk od. Baum zutakeln. — 2. ⚙: a) = ~-crane; b) beweglicher Ausleger e-r Hebevorrichtung, bsd. e-s Krans; floating ~ schwimmender Kran mit Ausleger. — 3. ⚒: a) Bohrturm *m*; b) (*Cornw.*) Bergmann *m*; c) (Wales) Abnehmer *m* od. Abzieher *m* (oben am Schacht). — **II** *v/n.* ①a. 4. *cant* ein Abenteuer aufsuchen, eine Unternehmungstour antreten.

der(r)ick-car 🚃 (~-kāʳ) *s.* Eisenbahnwagen *m* mit Kran zur Wegräumung von Trümmern.

der(r)ick-crane ⚙ (~-krēn) *s., mech.* Kran *m* mit nach unten oder oben beweglichem Ausleger.

der(r)ick-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Dirkläufer *m.*

derries *Am.* (Westen) (dĕʀ-ᵉß) *s/pl.* Baumwollzeug *n* (weiß mit farbigen Streifen).

derring † (dĕʀ-ing) *a.* = daring.

derringer ⚔ (dĕʀ-ᵉn-dᵍᵉʳ) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kaliber.

Derry[1] (dĕʀ-ᵉ) *npr.* (irische Grafschaft u. Stadt) = Londonderry.

derry[2] ❀ (~) *s.* Art grobe irländische Leinwand.

derry[3] † (~) **I** *int.* etwa: „heiza!, juchhe!“ (Refrain in alten Liedern; auch ~-down). — **II** *a.* lustig. — **III** *s.* Lärm *m*, Auf-ƒ

derth † (dö͝ᵉ*th*) *s.* = dearth. [regung *f.*]

dertron ⚗ (dö͝ᵉr′-trᵒn) *s.* = dertrum.

dertrotheca ⚗ (dö͝ᵉr-trᵒᵉ-*thi*′-ka) [grch.] *s., orn.* Hautdecke *f* der Kuppe (ƒ. dertrum).

dertrum ⚗ (dö͝ᵉr′-trᵒᵉm), *pl.* ~a (‿trᵃ) [grch.] *s., orn.* Kuppe *f* (gekrümmtes Vorderende des Oberschnabels).

de Ruyter (dᵉ ʀāi′-tᵉr, holl.: ʀöi′-tᵉr) *npr., id.* (holländischer Admiral, 1607–1679).

dervis(e), ~visse † (dö͝ᵉr′-wiß) = dervish.

dervish (dö͝ᵉr-wiſch) [pers.] *s.* Derwisch *m* (mohammedanischer Mönch).

Derwent (dö͝ᵉr′-wᵉnt) *npr.* (Flußname).

derworth † (dö͝ᵉr′-wö͝ᵉr*th*) *a.* kostbar.

desart † (dĕ′ƒ-ᵉʳt) *a.* u. *s.* = desert[2].

desartless † (dᵉ-ƒâʳ′t-lᵉß) *a.* = desertless.

Desborough (dĕ′ß-bᵒ-rō) *npr.* (Prsn.).

descant[1] (dĕ′ß-kānt) [a/ƒ. *id.*, mlt. *discant-us*] *s.* 1. ♪: a) Diskant *m*, Sopran *m*; ~ clef Diskantschlüssel *m* od. C-Schlüssel *m*; b) mehrstimmiger Gesang, mehrstimmige Komposition; weit.: abwechselungsvoller oder kunstreicher Gesang; c) ↖ (gesungene) Variation; d) † Kunst ƒ, mehrstimmig zu komponieren; Kontrapunkt *m*. — 2. ↖ Kommentar *m*, Erörterung *f*, Bemerkung *f*, (längere) Auslassung (upon über).

descant[2] (dĕß-kâ′nt) *v/n.* ①a. 1. ♪ Diskant od. Sopran singen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten od. auslassen (on, upon über); he ~s upon the beauties ... er redet ein Langes und Breites über die Schönheiten ...

descanter (dĕß-kâ′n-tᵉr) *s.* 1. ↖ j. der weitschweifig spricht. — 2. ♪ Diskant-, Sopran-sänger(in).

descend (dᵉ-ßĕ′nd) [a/ƒ., lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-, hinunter-steigen, niederfahren; ⚒ einfahren (*ant.* ascend) (from von od. *acc.*; to, into zu, in); *rel.* to ~ into hell niederfahren zur Hölle. — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf), untergehen (Sonne). — 3. (on, upon) einfallen in, herfallen über, landen in, an, auf. — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen, sich einlassen auf. — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an, übergehen (to auf), in der Rede auf et. übergehen; to ~ from generation to generation sich von Geschlecht zu Geschlecht fortererben. — 8. *ast.* sich südwärts bewegen, sinken. — 9. *fig.* to ~ into oneself in sich gehen. — **II** *v/a.* 10. herab-kommen, -fließen, hinabsteigen. [ible.]

descendable (dᵉ-ßĕ′n-dᵉbl) *a.* = descend-ƒ

descendant (~dᵉnt) **I** *s.* 1. Abkömmling *m*, Nachkomme *m*, Sproß *m*; Verwandte(r) in absteigender Linie (*ant.* ascendant). — 2. *astrol.* westlicher Horizont od. Eingang *m* des siebenten Hauses. — **II** *a.* 3. = descendent.

descendent (~dᵉnt) **I** *a.* 1. herab-steigend, -fallend; ⚙ *typ.* ~ letter = descender 2. — 2. *fig.* abstammend. — 3. *her.* niedersliegend. — **II** *s.* 4. = descendant.

descendentalism ↖ (dī-ßᵉn-dĕ′n-tᵃ-lizm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).

descendentalist ↖ (~lißt) *s.* Herabsetzende(r), Unterschätzende(r).

descender (dᵉ-ßĕ′n-dᵉʳ) *s.* 1. Herabsteigende(r); Abstammende(r). — 2. ⚙ *typ.* Buchstabe, der unter die Linie reicht, wie g, j, p, q, y.

descendibility (dᵉ-ßĕn-dᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f.*

descendible (dᵉ-ßĕ′n-dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending (dᵉ-ßĕ′n-dinᵍ) *a.* □ (her)absteigend, nach unten gerichtet, fallend; ♀ ~ axis absteigende Achse (Wurzel); ⚙ *typ.* ~ letter = descender 2; *ast.* ~ node absteigender Knoten (Stelle, wo der Planet die Ekliptik von Norden nach Süden schneidet); *poet.* ~ rhythm fallender Rhythmus (*ant.* ascending rhythm); *math.* ~ series fallende Reihe (mit abnehmenden Exponenten).

descense † (dᵉ-ßĕ′nß) [lt.] *s.* = descent.

descension (dᵉ-ßĕ′n-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Niedersteigen *n*, Herab-steigen *n*, -fahren *n*, -gehen *n*, -kommen *n*, -schiffen *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*, Entehrung *f*, Fall *m*, Sturz *m*. — 4. † *ast.* Absteigung *f*; right ~ gerade A.; oblique ~ schiefe A. — 5. † *chm.* Niederschlag *m*.

descensional (‿ſchᵘ-nᵘl) *a.* 1. Abstammung betreffend. — 2. Einfall-..., Landungs-... — 3. † *ast.* Absteigungs-...; ~ difference Descensional-Differenz *f* (Unterschied der geraden und schiefen Absteigung eines Sternes).

descensive (dᵉ-ßĕ′n-ßiw) *a.* herabsteigend; sich neigend. [*n* (*CH.*).]

descensory † (‿ßᵘ-rᵉ) *s.* Destilliergefäß

descent (dᵉ-ßĕ′nt) [a/ƒ. *id.*] *s.* 1. Herab-, Hinab-, Herunter-, Hinunter-steigen *n*; Abstieg *m*; ⚷. — 2. a) ⚒ (of miners) Einfahren *n*, An-, Ein-fahrt *f* (der Bergleute in die Grube); b) ⚙ *metall.* ~ of the charge Gichtengang *m*. — 3. *phys.* ~ of bodies Fall *m* der Körper. — 4. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 5. *fig.* Herab-fallen *n*, -stürzen *n*, -kommen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 6. (on, upon) plötzlicher Anfall

auf, feindlicher Einfall in, feindliche Landung an, auf, in; ℣. — 7. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 8. Descende'ncy *f*, Abstammung *f*, Abkunft, Herkunft *f*, Geburt *f*; ℣. — 9. † Verwandtschaftsgrad *m*. — 10. † Nachkommen *m pl.*, Geschlecht *n*, Generation *f*. — 11. ♪ Herabgehen *n* auf eine tiefere Tonlage. — 12. *her.* in ~ in herabsteigender Stellung (von Tieren). — 13. ⚔ *frt.*: a) Höhlung *f*, Mine *f*; b) ~ into the ditch Graben-Descente *f*, in den Graben hineingeführter Laufgraben. — 14. † Rangstufe *f*. — 15. † unterste, tiefste Stelle (*SH.K.L.5,3,137*).

Zu descent 1: *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausgießung *f* des heiligen Geistes; ~ of souls Eintritt *m* der Seelen in ihre Körper; *rel.* ~ from the cross Kreuz-abnahme *f*.

Zu ~ 6: ⚔ to make a ~ on einfallen in, feindlich landen auf, an.

Zu ~ 8: collateral ~ Seiten-abstammung *f*; lineal ~ gerade Abstammung.

describable (dᵉ-ßkraī′-bᵉbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dᵉ-ßkraī′b) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. einen Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern. — 3. † *bibl.* einteilen, aufzählen.

describent ♂ (dᵉ-ßkraī′-bᵉnt) *a.*, *math.*: ~ surface, ~ line erzeugende Fläche, Linie.

describer (~ᵉr) [descry] *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ᵉr) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dᵉ-ßkrı′p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*; ℣. — 2. ✎ Abbildung *f*, Zeichnung *f*. — 3. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*; ℣. — 4. ✱ Börse: ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Werte *m/pl.*; speculative ~s *pl.* Spekulationspapiere *pl.*

Zu ~ 1: beautiful beyond all ~ über alle Beschreibung schön; past all ~ unbeschreiblich; it beggars all ~ es spottet jeder Beschreibung; to know a p. by ~ j-n nach der Beschreibung kennen; ~ of a p. Signalement *n* j-s.

Zu ~ 3: people of this ~ Leute dieser Art; articles *pl.* of every ~ (od. of all ~s) allerhand Sachen *f/pl.*

descriptive (dᵉ-ßkrı′p-tiw) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend, erläuternd; ⚔ ⚓ ~ book Truppenstammrolle *f*; ~ geometry, &c. deskripti've, beschreibende Geometrie ꝛc.; *Am.* ~ list: a) ⚓ kurzer Bericht über entlassene oder versetzte Mannschaften; b) ⚔ kurzer Bericht über jeden Soldaten mit Signalement und Soldberechnung; ⚓ *Am.* ~ muster-roll vierteljährlicher Bericht jedes Kriegsschiffes an das Marine-Departement; ~ narration beschreibende Erzählung; ~ power Darstellungsgabe *f*.

descriptiveness (~-nᵉß) *s.* das Beschreibende.

descrive † (dᵉ-ßkraī′w) *v/a.* = describe.

descry (dᵉ-ßkraī′) [a/f. *descrier*] **I** *v/a.* ①d. 1. † anzeigen, bekannt machen. — 2. ausfindig m., entdecken. — 3. † auskundschaften. — 4. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 5. Erspähung *f*; Entdeckung *f*.

Desdemona (dᵉß-dᵉ-mō′-na) *npr.*, *id.* (Ge-mahlin Otho'llo's; *SH.*).

desecate † (dᵉ′ß-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* abschneiden; abmähen.

desecrate (dᵉ′ß-ᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen.

desecrater (~krē-tᵉr) *s.* Entweihende(r), Schänder(in) (von kirchl. Dingen).

desecration (dᵉß-ᵉ-krē′-schᵉn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desecrator (dᵉ′ß-ᵉ-krē-tᵉr) *s.* = desecrater.

desegmentation ♂ (dı-ßeg-mᵉn-tē′-schᵉn) *s.*, *anat.* Vereinigung *f* od. Zs.-wachsen *n* mehrerer Körper-abschnitte in einen.

desegmented ♂ (dᵉ-ße′g-mᵉn-tᵉd) *a.*, *anat.* aus mehreren Abschnitten in einen verschmolzen od. verwachsen.

Deseret (dē′ß-ᵉ-rēt) *npr.* bei den Mormo'nen Name des Gebietes von Utah.

desert[1] (dᵉ-zö′rt) [lt. *dese'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s.* u. *b.s.*). — 2. ⚔ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ⚔ ⚓ desertieren. — *Syn.* ſ. abandonment.

desert[2] (dē′ß-ᵉrt) [lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... ℣. — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüsteni *f*, Einöde *f*; ℣. — *Syn. wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

Zu ~ 2: the ~ folk die Wüsten-Bewohner *m/pl.*; *Am.* jur.: ~ lands *pl.* Regierungsländereien *f/pl.* (unter der Bedingung des Bebauens billiger verkauft).

Zu ~ 3 *geogr.*: the D~ of Sahara die Sa'hara-Wüste in Afrika; the Great American D~ od. the D~ (a. the Great D~ Basin) ursprünglich: alles Land westlich des Mississ'ppi; jetzt: die Ebenen im Süden und Westen vom Großen Salzsee.

desert[3] (dᵉ-zö′rt) [a/f.; lt. *dese'rtum*] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*; he will receive his ~ er wird s-n Lohn empfangen; P to give a p. his ~s j-n tüchtig durchprügeln. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*; verdienstliche Handlung; according to their ~s nach ihren Verdiensten; after his ~s nach s-m Verdienst.

desert[4] † (dᵉ-zö′rt, dē′-ßö′rt) *s.* = dessert.

desert-bird (dē′ß-ᵉrt-bö′d) *s.*, *poet.* Pe'likan *m* (*BY.*). [siedler *m* (*SC.*).]

desert-dweller (~-dwĕl-ᵉr) *s.*, *poet.* Ein-

desertedness (dᵉ-zö′r-tᵉd-nᵉß) *s.* Verlassenheit *f*, Verödung *f*, Vereinsamung *f*.

deserter ⚔ ⚓ (dᵉ-zö′r-tᵉr) *s.* Deserteur *m*, Überläufer *m*, Fahnenflüchtiger *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desert-falcon (dē′ß-ᵉrt-fâln) *s.*, *orn.* Name verschiedener Falken, bes.: 1. Würgfalk *m* (= lanner). — 2. Prairieen-Falk *m* (*Falco mexica'nus*).

desertful † (dᵉ-zö′r-tᵉ-fûl) *a.* □ verdienstvoll.

desertion (dᵉ-zö′r-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*, Entweichen *n*, Ausreißen *n*; Abtrünnigwerden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ⚔ ⚓ Desertieren *n*, Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — 3. ✎ Verlassenheit *f*. — 4. † *theol.* Gottverlassenheit *f*; a soul under ~ e-e von Gott verlassene Seele. — 5. jur.: pflichtwidriges Aufgeben einer Thätigkeit; Pflichtvergessenheit *f*. — *Syn.* ſ. abandonment.

desertless ✎ (dē′ß-ᵉrt-lᵉß) *a.* □ verdienstlos.

desertness † (dē′ß-ᵉrt-nᵉß) *s.* Verödung *f*.

desertrice ✎ (dᵉ-zö′r-trıß), **~ix** ✎ (~trıkß) *s.* Abtrünnige *f*, Pflichtvergessene *f*.

desert-ship (dē′ß-ᵉrt-schip) *s.*, *fig.* Wüstenschiff *n* (Kame'l).

desert-snake (dē′ß-ᵉrt-ßnēk) *s.* Art Wüstenschlange *f* (*Psammo'phida*).

deserve (dᵉ-zö′rw) [a/f. *deservir*] ①b. **I** *v/a.* 1. verdienen; Anspruch haben auf; ℣. — 2. † to ~ a p. sich um j-n (wohl) verdient machen. — 3. † in Anspruch nehmen. — 4. † vergelten (*CH.*). — **II** *v/n.* 5. sich verdient machen (of um); to ~ well (ill) of ... sich wohl (schlecht) verdient machen um ...; he has ~d well of his country er hat sich um sein Vaterland große Verdienste erworben.

Zu ~ 1: he ~s to be encouraged er verdient, ermutigt zu werden; he has not ~d that from you das hat er nicht um Sie verdient; *prvb.*: one good turn ~s another e-e Liebe ist der andern wert; ~ success, and you shall command it etwa: dem Verdienste seine Krone od. Ehre dem Ehre gebühret.

deservedly (dᵉ-zö′r-wᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserveless ✎ (dᵉ-zö′r-w-lᵉß) *a.* verdienstlos.

deserver (dᵉ-zö′r-wᵉr) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (dᵉ-zö′r-wiŋ²) **I** *a.* □ 1. verdienend, würdig; Person: verdienstvoll, verdient; to be ~ of verdienen; ~ of a better cause e-r besseren Sache wert; to be more ~ than lucky mehr Glück verdienen als haben. — 2. verdienstlich (Sache). — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Verdienst *n*, Sich-Verdientmachen *n*.

deshabille (dĕß-ă-bī′l) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.

deshonour † (dᵉß-o′n-ᵉr) = dishonour.

desiccant (*WB.* dᵉ-ßi′k-ᵉnt, *CT.D.* dē′ß-ᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate[1] (dē′ß-ᵉ-kēt od. dᵉ-ßi′k-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken w.

desiccate[2] † (~(k)ăt) *a.* (aus)getrocknet.

desiccation (dēß-ᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.

desiccative (dē′ß-ᵉ-kă-tiw od. dᵉ-ßi′k-ă-tiw) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).

desiccator (dē′ß-ᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Austrocknende(r, s). — 2. *chm.* Trocken-apparat *m*.

desiccatory † (dē′ß-ᵉ-kă-tᵉ-rᵉ od. dᵉ-ßi′k-ă-tᵉ-rᵉ) *a.* austrocknend.

desirable † (dᵉ-ßaī′r-ᵉbl) *a.* wünschenswert.

desiderate [lt.] **I** (~rēt) *v/a.* ①b. bedürfen, nötig haben, vermissen, (zurück)wünschen. — **II** † (~răt) *s.* = desideratum.

desideration ✎ (dᵉ-ßid-ᵉ-rē′-schᵉn) *s.* 1. Verlangen *n*, Sehnsucht *f*. — 2. = desideratum.

desiderative (dᵉ-ßi′d-ᵉ-rā-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. ein Verlangen einschließend oder anzeigend; ♂ *gr.* ~ verb Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt). — **II** *s.* 2. Gegenstand *m* des Verlangens. — 3. ♂ *gr.* = ~ verb (ſ. a. 1).

desideratum (dᵉ-ßid-ᵉ-rē′-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Desidera'tum *n*, das Erwünschte, Wünschenswerte; ~ of our age Bedürfnis *n* od. Erfordernis *n* unserer Zeit; a great ~ et. sehr Wünschenswertes. [*f* (Bm.).]

Desideria (dēß-ᵉ-di′-rᵉ-a) *npr.* Deside'ria

Desiderius (~rᵉ-ᵉß) *npr.* Deside'rius (letzter König der Langoba'rden, 756–774).

desidiose † (dᵉ-ßi′d-ᵉ-ōß), **~ous** † (~ᵉß) [lt.] *a.* unthätig, müßig, schlaff, faul.

desidiousness † (dᵉ-ßi′d-ᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* Unthätigkeit *f*, Faulheit *f*, Schlaffheit *f*.

desight † (dᵉ-ßaī′t) *s.* unanschnlicher, häßlicher Gegenstand. [Verunstaltung *f*.]

desightment ✎ (~mᵉnt) *s.* Entstellung *f*,

design (dᵉ-ßaī′n oder dᵉ-ßaī′n) [lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf-) zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, willens sein, beabsichtigen, gedenken, den Plan od. die Absicht haben, sich vornehmen; *fig.* im Schilde führen. — 4. bestimmen (for, ✎ to zu, für). — 5. ✎ bezeichnen, kenntlich machen. — 6. ⚙ Weberei: Muster ausnehmen od. absetzen, patronieren. — **II** *v/n.* ①a. 7. e-n Entwurf machen; erfinden. — 8. † beabsichtigen, vorhaben (for). — 9. † aufbrechen; beabsichtigen zu reisen (for nach). — **III** *s.* 10. Entwurf *m*, Riß *m*, Um-, Grund-riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*; ℣. — 11. *fig.* Plan *m*, Entwurf *m*, Vorhaben *n*, Proje'kt *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf); ℣. — 12. Plan *m*, Entwurf *m*, An-

lage *f* eines litterarischen Werkes, eines Tonstückes. — **13.** Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc.; ¶. — **14.** (Ende·) Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 11) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck. [riß *m*.]

Zu design 10: working ~ Muster-!

Zu ~ 11: by ~, with ~ mit Absicht, absichtlich; with a ~ to come mit der Absicht zu kommen; it is my ~ to do it ich habe die Absicht, es zu thun; there is a ~ on his life man trachtet ihm nach dem Leben; *phls.* argument from ~ Beweis für das Vorhandensein eines Schöpfers, infolge von Plan und Harmonie in der Welt und ihren Teilen.

Zu ~ 13: office of the registry of ~s Amt *n* für Muster-eintragungen (unter dem Handelsamt); arts *pl.* of ~ zeichnende Künste *f/pl.* (Malerei, Bildhauerkunst, Architektur); school (oder academy) of ~ (Muster-)Zeichenschule *f*.

designable ✎ (dᵉ·ʃáɪ′- oder dᵉ·ᵹáɪ′-nᵊbl, *WB.* deˈᵹ-ig-nᵊbl) [lt.] *a.* bezeichenbar, unterscheidbar, kenntlich, deutlich, merklich.

designate[1] † (deˈᵹ-ig-nät) [lt.] *a.* ernannt, bestimmt; bezeichnet. — Vgl. ~[2].

designate[2] (~nēt) [lt. *designat-us*] *v/a.* ①b. **1.** bezeichnen, durch Zeichen kenntlich machen. — **2.** designieren, ernennen, bestimmen, ausersehen (for, to für, zu).

designation (deᵹ-ig-neˈ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnung *f*, Kenntlichmachung *f* durch äußere Zeichen. — **2.** Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** vorläufige Ernennung, Designierung *f* (to zu). — **4.** besondere Anwendung, Bedeutung *f* eines Wortes. — **5.** unterscheidendes Merkmal; Titel *m*, Benennung *f*. — **6.** schott. jur.: Absonderung *f* des Kirchenlandes. — **7.** *Am.*: a) behördliche Berechtigung zur Anlegung von Austernbänken auf einem bestimmten Grunde; b) der dazu bestimmte Grund selbst.

designative (deˈᵹ-ig-nᵃ-tiw) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~neˈ-tᵒr) *s.* **1.** Bezeichnender *m*. — **2.** röm. Ant.: Platz-anweiser *m*, Ordner *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc. [designative.]

designatory ✎ (deˈᵹ-ig-nᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* =

designedly (dᵉ·ʃáɪ′-nᵉd-lᵉ oder dᵉ·ᵹáɪ′~) *adv.* absichtlich, mit Absicht.

designedness ✎ (~nᵉᵈ) *s.* Absichtlichkeit *f*.

designer (dᵉ·ʃáɪ′-nᵊʳ oder dᵉ·ᵹáɪ′-nᵊʳ) *s.* **1.** Entwerfende(r), Zeichner(in), Musterzeichner(in). — **2.** Erfinder *m*. — **3.** Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

designful ✎ (dᵉ·ʃáɪ′n-fûl od. dᵉ·ᵹáɪ′n-fûl) *a.* **1.** reich an Entwürfen. — **2.** ränkevoll.

designfulness † (~nᵉᵈ) *s.* Ränkesucht *f*.

designing (dᵉ·ʃáɪ′-nin·ᵍ od. dᵉ·ᵹáɪ′~) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, intriga'nt, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (s. design).

designless (dᵉ·ʃáɪ′n-lᵉᵹ oder dᵉ·ᵹáɪ′n-lᵉᵹ) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* **1.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **2.** Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; (feindlicher) Anschlag. — **3.** Unternehmen *n*.

design-paper ⊖ (dᵉ·ʃáɪ′n- oder dᵉ·ᵹáɪ′n-peˑpᵉr) *s.* Muster-, Patro'nen-papier *n*.

design-pricker ⊖ (~pɹit-ᵏᵉr) *s.* Musterpauserin *f* (beim Spitzenmachen).

desilicated ⏣ (dᵉ·ᵹíˈl-ᵉ-tē-ɪᵈ) *a.* der Kieselsäure beraubt.

desilicidation ⏣ (dī-ᵹᵉ·liʃ-ᵉ-deˈ-ʃchᵊn) *s.* Befreiung *f* (e-s Gegenstandes) v. Kieselsäure.

desilicification ⏣ (~liʃ-ᵉ-fᵉ-tēˈ-ʃchᵊn) *s.* = desilicidation. [Kieselsäure befreien.]

desilicify ⏣ (dī-ᵹᵉ·liˈᵹ-ᵉ-ʃáɪ) *v/a.* ①d. von)

desilicised ④ ⏣ (dᵉ·ᵹíˈl-ᵉ-ᵹáɪʃd) *a.* frei von Kieselsäure. [①b. = desilicify.]

desiliconise ④ ⏣ (dᵉ·ᵹíˈl-ᵉ-tᵉ-nāɪʃ) *v/a.*

desilver ⊙ (dᵉ·ᵹíˈl-wᵊʳ) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [ʃchᵊn) *s.* Entsilberung *f*.]

desilverisation ④ ⊙ (dᵉ·ᵹíl-wᵊ·ᵉ·ʃeˈ-ʃ

desilverise ④ ⊙ (dᵉ·ᵹíˈl-wᵊ·nāɪʃ) *v/a.* ①b. = desilver.

Desima (deˈᵹ-ᵉ-ma, *WB.* dᵉ·ᵹíˈ-ma) *npr., id.* (kleine künstliche Insel vor dem Hafen v. Nagasaki).

desinence † (deˈᵹ-ᵉ-nenᵹ) *s.* **1.** Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*. — **2.** *gr.* Endung *f*.

desinent ✎ (~nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst, unterst, letzt, sich endigend. [desinent.]

desinential ✎ (deᵹ-ᵉ-niˑᵉn-ʃchᵊl) *a.* =

desipience ✎ (dᵉ·ᵹíˈp-ᵉ·ᵉnᵹ) [lt.] *s.* Albernheit *f*, Unsinn *m*.

desipient ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* albern, tändelnd.

desirability (dᵉ·ʃáɪ-rᵃ·biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* = desirableness.

desirable (dᵉ·ʃáɪrˈ-nᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.

desirableness (~nᵉᵍ) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.

desirant † (dᵉ·ʃáɪˈ-rᵉnt) *a.* wünschend.

desire (dᵉ·ʃáɪrˈ) [a/f. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ersehnen, begehren, verlangen, wünschen; ¶. — **2.** erbitten; bitten, ersuchen. — **3.** † schmerzlich vermissen. — **4.** † einladen. — **5.** † verlangen, fordern. — **II** *v/n.* ①b. **6.** wünschen, den Wunsch hegen. — **III** *s.* **7.** sehnliches, heftiges Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*; ¶. — **8.** Begierde *f*, Lust *f*. — **9.** Bitte *f*, Ansuchen *n*. — **10.** das Erwünschte.

Zu desire 1: to ~ a lady's hand in marriage um die Hand einer Dame anhalten; all (that) I ~ alles, was ich wünsche; to leave nothing to be ~d nichts zu wünschen übrig lassen; he ~s it to be completed er wünscht es vollendet (zu sehen); he ~s his respects to you er läßt sich Ihnen empfehlen.

Zu ~ 7: at the ~ of, by (the) ~ of auf j-s Wunsch; to one's heart's ~ nach Herzenswunsch; he has a ~ of knowing (oder to know) er wünscht zu wissen; she expressed a ~ ... sie äußerte den Wunsch ... [Wunsch.]

desiredly ✎ (dᵉ·ʃáɪrˈ-rᵉᵈ-lᵉ) *adv.* nach)

desireful ✎ (dᵉ·ʃáɪrˈ-fûl) *a.* eifrig; begierig.

desirefulness ✎ (~nᵉᵍ) *s.* Begierde *f*.

desireless (dᵉ·ʃáɪrˈ-lᵉᵍ) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ·ʃáɪrˈ-rᵊʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ·ʃáɪˈ-rᵉᵍ) [fr.] *a.* □ **1.** begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gerne wissen; ~ of glory ruhmbegierig. — **2.** † wünschenswert.

desirousness (~nᵉᵍ) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ·ᵹíˈᵹt, dᵉ·ʃíˈᵹt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von); ~! laß ab!, hör' auf!

desistance (dᵉ·ᵹíˈ-, dᵉ·ʃíˈᵹ-tᵉnᵹ), **~ence** (~tᵉnᵹ) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Verzicht *m* (from auf).

desistive † (~tiw) *a.* endigend, beschließend.

desition † (dᵉ·ᵹíˈʃch-ᵊn) [lt.] *s.* Ende *n*.

desitive † (deˈᵹ-ᵉ-tiw) **I** *a.* schließend; Schluß-... — **II** *s.*, *log.* Schlußsatz *m*.

desk (deᵹt) [a/f. *desque*, *disque*; lt. *di'scus*] **I** *s.* **1.** Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchen-pult *n*, Katheˈder *m* (*n*), Schultisch *m*; iragbares Briefpult; *eccl.* chorister's ~ Evange'lienpult *n*; prayer ~ Betpult *n*; reading ~ Lesepult *n*; cylinder ~, roll-top ~ Cylinder-schreibtisch *m*, -burean *n*. — **2.** *Am.*, *eccl.* Kanzel *f*; auch *fig.* geistlicher Stand. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (wie) in ein(em) Pult einschließen; sorgfältig aufbewahren. [*m* des Kirchenpultes.]

desk-cloth (deˈᵹt-kl*ó*th) *s.*, *eccl.* Behang

desk-knife (deˈᵹt-nāɪf) *s.* **1.** Falzbein *n*. — **2.** Radiermesser *n*.

desk-work (~wōˈᵏ) *s.* Arbeit *f* am Pult, Schreib-arbeit *f*; *fig.* sitzende Lebensweise.

desman (deˈᵹ-mᵉn) [stand.] *s.*, *zo.* Desman *m*, Rüsselmaus *f* (*Myogale moscha'ta*).

desmid ⏣ ✾ (deˈᵹ-mid), **~ian** ⏣ ✾ (deᵹ-miˈd-ᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Band-algе *f*.

desmine ⏣ (deˈᵹ-min, *WB.* auch ~maɪ·in) *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmitis ⏣ (deᵹ-maɪˈ-tiß) [grch., lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gelenkbänder.

☞desmo... ⏣ [grch.] in Zssgn: Band-...ꝛc.

desmobacteria ⏣ (deᵹ-mᵒ-bāt-tiˈ-rᵉ-a) *s/pl.* Bandbakte'rien *pl*.

desmodont ⏣ (deˈᵹ-mᵒ-dȯnt) *zo.* **I** *a.* **1.** zu den Klassmuscheln gehörig. — **II** *s.* **2.** Klassmuschel *f*. — **3.** = desmodus.

desmodontes ⏣ (deᵹ-mᵒ-doˈ-nᵊtiʃ) [neulat.] *s/pl.*, *zo.* Schneidflatterer *m/pl*.

desmodus ⏣ (deˈᵹ-mᵒ-dᵒᵹ) [grch.] *s.*, *zo.* Schneidflatterer *m* (Art süd-am. Fledermaus).

desmography ⏣ (deᵹ-moˈᵍ-raᵏ-fᶜ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

desmoid ⏣ (deˈᵹ-moɪd) *a.* bündel-ähnlich.

desmologie ⏣ ✎ (deᵹ-mᵒ-loˈᵈᵍ-ik) [grch.] *a.*, *anat.* zur Bänderlehre gehörig.

desmology ⏣ (deᵹ-moˈl-ᵉ-ᵈᵍᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*; jetzt auch *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.

desmomyaria ⏣ (deˈᵹ-mᵉ-maɪ-āˈ-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Salpen *f/pl*.

desmosticha ⏣ (deᵹ-moˈᵍ-tᵉ-ka) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Seeigel *m/pl*.

desmotomy ⏣ (deᵹ-moˈᵗ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

desocialisation ④ (di-ᵹō-ʃchᵃ-lᵉ-ʃeˈ-ʃchᵊn) *s.* Ungeselligkeit *f*.

desolate[1] (deˈᵹ-ᵉ-lēt) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ①b. **1.** verwüsten, veröden, verheeren, entvölkern. — **2.** ✎ [fr. *désoler*] betrüben.

desolate[2] (~lät) [lt.] *a.* □ **1.** einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — **2.** ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — **3.** *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt. — **4.** † entblößt, beraubt (of von). — **5.** † verworfen.

desolateness (~nᵉᵍ) *s.* **1.** Öde *f*, wüster Zustand. — **2.** Trostlosigkeit *f*.

desolater (deˈᵹ-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* = desolator.

desolation (deᵹ-ᵉ-leˈ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Entvölkerung *f*. — **2.** Einöde *f*, Wüste *f*. — **3.** *fig.* Trostlosigkeit *f*, Betrübnis *f*, Schwermut *f*.

desolator (deˈᵹ-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*. [wüstend. — 2. betrübend.]

desolatory ✎ (deˈᵹ-ᵉ-laᵗ-ᵗᵉ-ᴿᵉ) *a.* **1.** ver-)

desophisticate ⏣ ✎ (diˑ-ᵹᵉ-fiˈᵹ-tᵉ-lēt) *v/a.* ①b. von Sophi'smen oder wissenschaftlichen Irrtümern befreien. [ora'lsaures Salz.]

desoxalate ⏣ (deᵹ-ᵒˈᵏ-laᵗ-lät) *s.*, *chm.* des-)

desoxalic ⏣ (deᵹ-ᵒˈᵏ-laᵗ-lik) *a.*, *chm.*: ~ acid Desora'lsäure *f* ($C_6H_8O_9$).

despair (dᵉ·ᵹpāˈʳ) [lt. *despera're*] **I** ¶ *v/a.* **1.** verzweifeln an; aufgeben. — **2.** zur Verzweiflung bringen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) **4.** Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweiflung *f*; Homer is the ~ of all poets Homer ist das unerreichbare Vorbild aller Dichter; to be the ~ of a p. i-n zur Verzweiflung bringen; to fall into ~ in Verzweiflung geraten; to drive to ~, to throw into ~ zur Verzweiflung bringen. — **5.** das was Hoffnungslosigkeit erzeugt od. wovon nichts zu hoffen ist. [nungslos, verzweifelt.]

despairable † (dᵉ·ᵹpāˈʳ-rᵊbl) *a.* hoff-)

despairer (~rᵊʳ) *s.* Verzweifelnde(r), Hoffnungslose(r). [lungsvoll.]

despairful ✎ (dᵉ·ᵹpāˈʳ-fûl) *a.* verzweif-)

despairing (dᵉs-ṗäᵉr-rinᵍ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

despairingness (~-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*, Hoffnungslosigkeit *f*. [zerstreuen.]

desparple † (dᵉs-ṗäᵉrpl) *v/a. u. v/n.* (sich)

despatch (dᵉs-ṗäᵉtſch) [a/s. *despecher*, vom lt. *dis* u. *pedica're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — **2.** Arbeiten ꝛc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — **3.** *fig.* abthun, in die andere Welt befördern (F spedieren), töten. — **4.** † (mit *refl.*) befreien, losmachen. — **II** † *v/n.* **5.** eilen. — **6.** fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉs-ṗäᵉr-ſchᵉſ) **7.** (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — **8.** (schnelle) Erledigung od. Durchführung. — **9.** Eile *f*. — **10.** Depesche *f*, Eilbrief *m*; bearer of ~es Gesandtschaftsbote *m*, Kurier *m*. — **11.** Eilbote *m*, Kurier *m*. — **12.** ⇆ telegraphische Depesche, Telegramm *n* (auch telegraphic ~); pneumatic ~ Rohrpost(einrichtung) *f*. — **13.** ⚓ Dispache *f* (Seeschadenberechnung). — **14.** *sl.* ~es *pl.* Sterbefälle *m/pl.* (als Zeitungsrubrik). — **15.** † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

despatch-boat ⚓ (dᵉs-ṗäᵉtſch-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*. [buch *n*.]

despatch-book ⇆ (~-bůk) *s.* Abfertigungs-

despatch-box (~-bɔks) *s.* **1.** ⇆ Depeschentasche *f*. — **2.** tragbares Brief-, Reise-pult; Reiseschreibmappe *f*.

despatcher (dᵉs-ṗäᵉt-ſchᵉr) *s.* **1.** Absender(in), Abfertiger(in); Expedi'teur *m*. — **2.** (Waren-) Versender *m*, Spediteur *m*, Verlader *m*, Verschiffer *m*. — **3.** *fig.* Töter *m*, Mörder *m*. — **4.** Schnelltücher *f* (auf Reisen). — **5.** F ~s *pl.*: a) falsche Würfel *m/pl.*; b) tötende Werkzeuge *n/pl.* (Pistolen ꝛc.).

despatchful † (dᵉs-ṗäᵉtſch-fůl) *a.* eilig, geschwind, hurtig. [gut *n*.]

despatch-goods 🚃 ⇆ (~-gůdᶻ) *s/pl.* Eil-

despatching ⇆ (dᵉs-ṗäᵉt-ſchiᵑᵍ) *a.* Abfertigungs-...; ~ clerk, ~ officer Abfertigungsbeamter *m*; ~ office Abfertigungsamt *n*.

despatchment † (dᵉs-ṗäᵉtſch-mᵉnt) *s.* = despatch. [Abfertigungstisch *m*.]

despatch-table ⇆ (dᵉs-ṗäᵉtſch-tēbl) *s.*

despatch-train 🚃 (~-trēn) *s.* Eil-, Schnellzug *m*. [Rohrpost.]

despatch-tube ⇆ (~-tjůb) *s.* Rohr *n* der

despatch-vessel ⚓ (~-wᵉß-ᵉl) *s.* = despatch-boat. [unterscheiden.]

despecificate ✎ (dī-ṗᵉß-ẓi'ſ-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b.

despecification ✎ (dī-ṗᵉßᵉß-ᵉ-fᵉ-kēᵉ'-ſchᵉn) *s.* Unterscheidung *f*.

despect ✎ (dᵉs-ṗᵉᵉft) *s.* = despection.

despectant (dᵉs-ṗᵉᵉt-tᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* nach unten blickend (Wappentier).

despection ✎ (dᵉs-ṗᵉᵉt-ſchᵉn) [lt.] *s.* verächtliches Herabsehen, Verachtung *f*.

despeed † (dᵉs-ṗīᵉd) *v/a.* eilig senden.

despence † (dᵉs-ṗᵉᵉnß) *s.* = dispense.

despend † (dᵉs-ṗᵉᵉnd) *v/a.* = dispend.

despense † (dᵉs-ṗᵉᵉnß) *s.* = dispense.

desperado (dᵉß-pᵉ-rēᵉ-dō, *pl.* ~(e)s (~dōſ) [alt-span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperadoism ✎ (~-izm) *s.* Raufboldtum *n* (*HO.*). [peration.]

desperance † (dᵉrᵉß-pᵉ-rᵃnß) *s.* = des-

desperate (dᵉrᵉß-pᵉ-rāt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** † hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — **2.** verzweifelt, verwegen, rücksichtslos; ¥. — **3.** *fig.* verzweifelt, hoffnungslos, aufgegeben; ¥. — **II** F u. *Am.*, *adv.* **4.** sehr, äußerst (= ~ly). — **III** † *s.* **5.** Verzweifelte(r).

§ **Zu ~ 2 u. 3:** ~ condition verzweifelte Lage; ~ man Verzweifelter *m*; F ~ smoker arger Raucher; to render ~ zur Verzweiflung bringen; to be ~ rasen.

desperately (dᵉrᵉß-pᵉ-rāt-lᵉ) *adv.* **1.** voller Verzweiflung, in od. aus Verzweiflung. — **2.** F äußerst, sehr; to be ~ in love with ... sterblich verliebt sein in ...

desperateness (~-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*.

desperation (dᵉßᵉ-pᵉ-rēᵉ'-ſchᵉn) [lt. *desperation-em*] *s.* **1.** † Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — **2.** (Zustand *m* der) Verzweiflung *f*; to fight with ~ wie ein Verzweifelter kämpfen; to be driven to ~ by zur Verzweiflung gebracht ju (oder werden) durch; out of sheer ~ aus reiner Verzweiflung. [Verächtlichkeit *f*.]

despicability ✎ (dᵉßᵉ-pᵉ-tᵃ-bi'ᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*

despicable (dᵉrᵉß-pᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert (*Syn.* ſ. contemptible); it is a ~ thing to ... es iſt et. Verächtliches, zu ...; to be ~y poor im größten Elend ſein.

despicableness (~-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despicience † (dᵉ-ṗīᵉſch-ᵉnß), ~y † (~ᵉn-ṗᵉ) *s.* = despection.

despicient † (~ᵉnt) *a.* verächtl. herabsehend.

despight, &c. †,+ für despite, &c.

despiritualisation ④ (dī-ṗi'n-ᵉ-tiᵘ-äl-ᵉ-ſēᵉ-ſchᵉn) *s.* Entgeistigung *f*.

despisable F (dᵉ-ṗīᵉ'-ſᵉbl) *a.* verächtlich.

despisal † (~ᵉl) *s.* Verachtung *f*.

despise (dᵉ-ṗīᵉſ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen (*Syn.* ſ. contemn).

despisedness (dᵉ-ṗīᵉ'-ſᵉd-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*. [Verachtung *f*.]

despisement ✎ *Am.* (dᵉ-ṗīᵉ'ſ-mᵉnt) *s.*

despiser (dᵉ-ṗīᵉ'-ſᵉr) *s.* Verächter(in).

despisingly (~ſiᵑᵍ-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dᵉ-ṗīᵉ't) [a/s. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** *s.* **1.** Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — **2.** Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — **3.** Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; ¥. — **4.** verächtliche Herausforderung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **5.** verächtlich behandeln. — **6.** Trotz bieten (*dat.*); ärgern, beleidigen, verhöhnen. — **III** *prp.* **7.** trotz, ungeachtet (*gen.*).

§ **Zu ~ 3:** in ~ of zum Trotz; trotz; in ~ of me, ✎ in my ~ mir zum Trotz; in one's own ~ wider j-n Willen, sich selbst zum Trotz.

despiteful (~-fůl) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit. [*f*, Trotz *m*.]

despitefulness (~-nᵉß) *s.* Bosheit *f*, Tücke

despiteous † (dᵉ-ṗi'ᵉt-ᵉ-ßß, *WB.* a. dᵉ-ṗäī'-tᵉ-ßß) *a.* □ verächtlich, boshaft, tückisch; grimmig. [*a.* □ = despiteous.]

despitous † (dᵉ-ṗäī'-tᵉß, a. dᵉrᵉß-pᵉ-tōß)

despoil (dᵉ-ṗōī'l) [lt. *despolia're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** plündern. — **2.** berauben (of a th. e-r Sache). — **3.** † entkleiden (of). — **II** † *s.* **4.** Raub *m*, Plünderung *f*.

despoiler (dᵉ-ṗōī'-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*. [despoliation.]

despoilment ✎ (dᵉ-ṗōī'l-mᵉnt) *s.* =

despoliation (*CT.D.* dᵉßᵉ-pō-lᵉ-ēᵉ'-ſchᵉn, *WB.* dī-ṗōᵉ~) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-ṗɔ'nd) [lt. *desponde're*] **I** *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an *dat.*). — **II** fast † *s.* Verzweiflung *f* (= despondency); *fig.* the slough of D~ der Sumpf der Verzweiflung (Bunyan, *"Pilgrim's Progress"*). [spondency.]

despondence ✎ (dᵉ-ṗɔ'n-dᵉnß) *s.* = de-

despondency (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweiflung *f*.

despondent (dᵉ-ṗɔ'n-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dᵉ-ṗɔ'n-dᵉr) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.]

desponding (~diᵑᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verz-

desponsage † (~ᵉßdǰ) *s.* Verlobung *f*.

desponsate † (dᵉ-ṗɔ'n-ßēt) [lt.] *v/a.* verloben, versprechen.

desponsation † (dēß-pōn-ßēᵉ'-ſchᵉn, *WB.* a. dī-ṗɔn~) *s.* Verlobung *f*.

desponsory ✎ (dᵉ-ṗɔ'n-ßᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉ'ſ) *s.* Heiratsvertrag *m*.

desport † (dᵉ-ṗāᵉ'rt ⑨) *v/a. u. v/n.* = disport.

despot (dēᵉß-ṗɔt) [grch.] *s.* **1.** Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — **2.** *fig.* Tyra'nn *m*.

despotat ✎ (dēᵉß-pᵉ-tät) [grch.] *s.* Despotie *f*.

despote † (~ṗōt) *s.* = despot.

despotic(al □) (dēß-ṗɔ'-tᵉ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* despo'tiſch, eigenmächtig, unumſchränkt.

despoticalness (~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* Despoti'smus *m*, unumſchränkte Gewalt.

despoticon (dēß-ṗɔ'-tᵉ-kɔn) [grch.] *s.*, *eccl.* Mittelteil *m* der Hoſtie bei den topt. Christen.

despotise ④ (dēᵉß-pᵉ-tāīᶻ) *v/n.* ①b. tyrannisieren, despo'tiſch handeln; to ~ over a country ein Land despotiſch regieren.

despotism (~tizm) [fr.] *s.* **1.** Despoti'smus *m*, Gewalt-, Willkür-, Zwingherrſchaft *f*. — **2.** *fig.* unumſchränkte Gewalt od. Vollmacht *f*. [Despoti'smus.]

despotist ✎ (~tißt) *s.* Anhänger *m* des

despotocracy ✎ (dēß-ṗᵉ-tɔ'-kᵉ-ßᵉ) *s.* Despo'tenherrſchaft *f*, Despoti'smus *m*.

despumate ✎ (dᵉ-ṗůmᵉ-mēt oder dēᵉß-ṗiᵘ-mēt) [lt.] *v/a. u. v/n.* ①b. (ab)ſchäumen.

despumation (dēß-piᵘ-mēᵉ'-ſchᵉn, *WB.* auch dī-ṗiᵘ~) *s.*, *chm.* Abſchäumen *n*.

despume † (dᵉ-ṗůmᵉ) *v/a.* abſchäumen.

desquamate ♂ (dēᵉß-kwᵃ-mēt, dᵉ-ßkwēᵉ-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: ſich abſchuppen, abſchilfern.

desquamation ♂ (dēß-kwᵃ-mēᵉ-ſchᵉn, *WB.* auch dī-ßkwᵃ~) [fr., lt.] *s.*, *med.* Abſchuppung *f*, Abſchilferung *f*.

desquamative ♂ (dᵉ-ßkwäᵉm-ᵃ-tiw) *a.*, *med.* die Abſchuppung betreffend.

desquamatory ♂ (~ᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.*, *med.* = desquamative. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ſ) *surg.* Art Trepa'n *m* zur Entfernung von Knochenſplittern.

dess *prov.* u. ſchott. (dēß) *agr.* **I** *s.* **1.** von e-m Heuſchober abgehobener Teil Heu. — **2.** der übrig gebliebene Teil. — **II** *v/a.* ①c. **3.** Heu aufſchobern. — **4.** von e-m Heuſchober e-n Teil

dess(e) † (~) *s.* = dais. [abheben.]

dessert (dᵉ-ſēᵉ'rt, dᵉ-ßēᵉ'rt) [fr.] *s.* Nachtiſch *m*, Deſſert *n*.

dessert-fork (~-fɔᵉ'k) *s.* Deſſertgabel *f*.

dessert-knife (~-nāīf) *s.* Deſſert-, Obſtmeſſer *n*. [(~-bēt) *s.* Deſſert-Service *n*.]

dessert-service (~-ßēᵉ'-wiß), **~-set** (~-bēt)

dessert-spoon (~-ßṗūn) *s.* Deſſertlöffel *m*.

dessus ♪ (fr.: dē-ßů') [fr.] *s.* Diska'nt (-ſtimme *f*) *m*. [od. der Größe berauben.]

destate ✎ (dᵉ-ßtēᵉ't) *v/a.* ①b. des Ranges

destemper (dēß-tēᵉ'm-pᵉr) = distemper[2].

destin † (dēᵉ'ß-tin) *s.* = destiny.

destinable † (dēᵉ'ß-tᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) beſtimmbar.

destinal † (~nᵉl) *a.* **1.** Schickſals-... — **2.** vom Schickſal beſtimmt. [geſetzt.]

destinate[1] † (~nāt) [lt.] *a.* beſtimmt, feſt-

destinate[2] † (~nēt) [lt.] *v/a.* = destine.

destination (dēß-tᵉ-nēᵉ'-ſchᵉn) *s.* **1.** Beſtimmung *f*. — **2.** Beſtimmungsort *m* für Schiffe, Waren ꝛc. (a. place of ~); Reiſeziel *n*; the letter did not reach its ~ der Brief gelangte nicht an ſeine Adreſſe. — **3.** ſchott. jur.: Teſtamentsbeſtimmung *f* in Bezug auf die Reihenfolge der Erben.

destine (dēᵉ'ß-tin) [fr., lt.] *v/a.* ①b. beſtimmen (to zu, for für). [*m*.]

destinism ✎ (dēᵉ'ß-tᵉ-nizm) *s.* Fatali'smus

destinist ✎ (~nißt) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dēᵉ'ß-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉ'ſ) [fr. *destinée*] *s.* (*s/m., s/f.*) **1.** Schickſal *n*, Geſchick *n*, Verhängnis *n*. — **2.** *myth.* u. *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*,

Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — *Syn. destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destituent † (dᵉ-ʃtiˈt-iᵘ-ĕnt) *a.* fehlend.

destitute (dĕˈʃ-tᵉ-tjut) [lt.] **I** † *v/a.* **1.** berauben (of). — **2.** verlassen. — **3.** Erwartungen täuschen. — **II** *a.* □ **4.** (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*); a country ~ of inhabitants ein entvölkertes Land. — **5.** hilflos, verlassen. — **III** *s.* (*sg.* u. *pl.*) **6.** Hilflose(r), Verlassene(r); the poor and ~ die Armen *pl.* und Hilflosen *pl.*

destituteness ✎ (~-nᵉʃ) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕʃ-tᵉ-tjūˈ-ʃĕnᵘn) [lt.] *s.* **1.** Verlassenheit *f.* — **2.** Mangel *m* (of, in an *dat.*). — **3.** Hilfsbedürftigkeit *f*, Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*. — **4.** ✎ Entlassung *f* (aus dem Amte). [Weise (zu spielen).]

desto ♪ (dĕˈʃ-to) [it.] *adv.* in minuterer

destrain (dᵉˈʃ-tṛnᵉˈn) *v.* = distrain.

destra mano ♪ (dĕˈʃ-tra mäˈ-no) [it.] *abbr.* **D.M.** *adv.* mit der rechten Hand (zu spielen). [*s.* Streitroß *n.*]

destrer † (dĕˈʃ-tṛᵉˈr), **~ier** (~tṛᵉˈ-ᶻᵉ) [a/ʃ.] *s.*

destroy (dᵉ-ʃtṛōiˈ) [lt. *destruˈere*] *v/a.* ①a. **1.** zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — **2.** umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — **3.** *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten; ↯. — *Syn.* ʃ. abolish.

Zu ~ 3: to ~ one's health ʃ-e Gesundheit zerrütten; to ~ a p.'s hopes ʃ-s Hoffnungen zunichte machen; *prvb.* ~ not your teeth by gnawing a file gieb Dir keine unnütze Mühe, renne mit dem Kopf nicht durch die Wand. [bar.]

destroyable ✎ (~ᵉbl) *a.* zerstörbar, vernichtʃ

destroyer (~ᵉr) *s.* **1.** Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m.* — **2.** *biol.* Verderber *m*, Teufel *m* (1.Kor.10,10).

destroying (~inᵍ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m.* — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destruct † (dᵉ-ʃtrŏˈkt) *v/a.* = destroy.

destructibility (dᵉ-ʃtrŏk-tᵉ-biˈ(-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerstörbarkeit *f*. [vernichtbar.]

destructible (dᵉ-ʃtrŏˈk-tibl) *a.* zerstörbar, ʃ

destructibleness (~nᵉʃ) *s.* = destructibility. [structible.]

destructile † (dᵉ-ʃtrŏˈk-til) *a.* = de-ʃ

destruction (dᵉ-ʃtrŏˈk-ʃᵉn) [lt.] *s.* (*s/f., s/m.*) **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*; Umsturz *m*; Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*; Zugrunderichten *n.* — **2.** Ausrottung *f*, Tötung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*, Blutbad *n.* — **3.** *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; to meet with ~ seinen Untergang finden. — **4.** *bibl.* Ursache *f* der Zerstörung. — **5.** *theol.* (ewiger) Tod, Verdammnis *f*. [structive.]

destructionable ✎ (~ʃchᵉn-ᵘbl) *a.* = de-ʃ

destructionist (~nĭßt) *s.* **1.** mutwilliger Zerstörer, Vernichter *m*; *fig.* Vanda'le *m.* — **2.** *theol.* an die endliche Vernichtung der Bösen Glaubende(r).

destructive (dᵉ-ʃtrŏˈk-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (of, to) zerstörend, vernichtend, untergrabend, unheilbringend, schädlich, verderblich (*ant.* astructive); ↯. — **2.** ⚙ *chm.* ~ distillation trockene Destillation. — **3.** *phls.* widerlegend. — **II** *s.* **4.** Zerstörer *m*; *pol.* Umstürzler *m.*

Zu ~ 1: to be ~ of zerstören, zu Grunde richten, vernichten; to be ~ to ... verderblich sein für ...; ~ to the morals sittenverderblich; ~ly foolish mit unheilvoller Thorheit behaftet.

destructiveness (~-nᵉʃ) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt; Phrenologie: organ of ~ Zerstörungssinn *m.*

destructor (dᵉ-ʃtrŏˈk-tᵉr) *s.* **1.** † = destroyer. — **2.** ⚙ Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ♈ (dĕʃ-iᵘ-dĕˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desudatory † (dᵉ-ʃjuˈ-dᵘ-tᵉ-rᵘ) *s.* Schwitzbad *n.* [außer Gebrauch, veraltet.]

desuete ✎ (dᵉ-ʃwiˈt) [lt. *desueˈtus*] *a.*

desuetude (dĕˈʃ-wᵉ-tjud) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*; to fall (od. pass) into ~ außer Gebrauch kommen; to be lost by ~ durch Nichtgebrauch verloren gehen.

desulphur (dᵉ-ʃöˈl-ʃᵉr) *v/a.* ①a. = desulphurate.

desulphurate (~ʃiᵘ-rĕt) [lt.] *v/a.* ① b. = desulphurate.

desulphuration (dī-ʃöl-ʃiᵘ-rĕˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphuret(t)ed (dᵉ-ʃöˈl-ʃiᵘ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* entschwefelt.

desulphurisation ④ (dᵉ-ʃöl-ʃiᵘ-rᵉ-ʃeˈ-ʃchᵉn) *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphurise ④ (dᵉ-ʃöˈl-ʃiᵘ-rāiʃ) *v/a.* ① b. = desulphurate.

desultores (dĕʃ-ᵘl-toˈ-rīʃ) ⓦ [lt.] *s/pl.* Zirkus: Künstler, die während des Laufens von einem Pferde auf das andere springen.

desultoriness (dĕˈʃ-ᵘl-tᵒ-rᵉ-nᵉʃ) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Methode.

desultorious † (dĕʃ-ᵘl-toˈ-rᵉ-ᵒʃ ⓦ) *a.* = desultory.

desultory (dĕˈʃ-ᵘl-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend; ✕: ~ charge zerstreuter Angriff; ~ fighting Geplänkel *n*; ~ information Halbwissen *n*; ~ reading planlose Lektüre, oberflächliches Lesen; ~ remark beiläufige Bemerkung. — **2.** unbeständig, flüchtig. — **3.** überraschend kommend.

desulture (dᵉ-ʃöˈl-tiᵘᵒᵍᵉ) *s.* Zirkus: Sprung *m* von e-m Pferde auf das andere (während des Laufens). [entlehnen (from von).]

desume † (dᵉ-ʃjūˈm) [lt.] *v/a.* entnehmen, ʃ

desylvation ✎ (dī-ʃil-wᵉˈ-ʃchᵉn) *s.* Entwaldung *f*, Abholzung *f*.

desynonymisation ④ (dī-ʃᵉ-nón-ᵉ-mᵉ-ʃeˈ-ʃchᵉn) *s.* Entkleidung e-s Wortes von ʃ-m synonymen Charakter u. Beilegung e-r besonderen Bedeutung.

desynonymise ④ (dī-ʃᵉ-nóˈn-ᵉ-maiʃ) *v/a.* ①b. einem Worte den Charakter eines Synonyms nehmen und ihm eine besondere Bedeutung beilegen.

detach (dᵉ-täˈtʃch) [ʃr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* **1.** losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); ⚙ *mint.* to ~ the coined planchets from the ring die geprägten Schrötlinge herausstoßen. — **2.** ⚙ *mech.* ausrücken (= disconnect). — **3.** *fig.* absonderlich machen (from von). — **4.** ✕ ⚓ detachieren, auf ein besonderes Kommando entsenden. — Siehe a. detached. — **II** ✎ *v/n.* **5.** sich trennen, sich loslösen. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detachability (dᵉ-täʃch-ᵃ-biˈ(-ᵉ-tᵉ) *s.* Loslösbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

detachable (dᵉ-täˈtʃch-ᵃbl) *a.* loslösbar, trennbar; zum Abnehmen eingerichtet.

detached (dᵉ-täˈtʃcht) *p.p.* u. *a.* □ (ʃ. ~ly) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ⚙ Uhrm.: ~ escapement Anker-, freie Hemmung; ✕ *frt.* ~ fort (od. work) detachiertes Fort; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus; ✾ ~ parcels *pl.* of goods gesonderte Warenparticen *f/pl.*; ✕ *frt.* ~ pieces *pl.* Außenwerke *n/pl.*

detachedly (dᵉ-täˈtʃch-ᵉd-leᵈ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detaching-hook ⚙ ⚓ (dᵉ-täˈtʃch-ĭngᵃ-hük) *s.* Auslöse-haken *m*, -vorrichtung *f*.

detachment (~mᵉnt) *s.* **1.** Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n.* — **2.** Getrenntsein *n.* — **3.** ✕ Detachement *n*, Kommando *n.* — **4.** ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dᵉ-teˈl) [ʃr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** detaillieren, umständlich od. ausführlich darstellen bzw. erzählen; auf die Einzelheiten e-r Sache eingehen. — **2.** ✕ Offiziere od. Truppen abkommandieren, detachieren, entsenden. — **II** *v/n.* ①a. **3.** auf Einzelheiten eingehen. — **III** *s.* (dᵉ-teˈl od. diˈ-tel) **4.** Einzelheit *f*, das Einzelne (mst ~s *pl.*); to enter into the ~s of a th. auf die Einzelheiten oder ins Einzelne e-r Sache eingehen; ⚐ to go into ~(s) sich in Einzelheiten einlassen. — **5.** umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — **6.** Detail *n*, Ausführung *f* e-s Kunstwerkes im einzelnen. — **7.** ✕ *Am.* Detachierung *f*, Entsendung *f* zu e-m besonderen Dienst; auch die dazu ausgewählte Person (officer in ~) oder Truppen-abteilung.

detailed (dᵉ-teˈld) *a.* detailliert, ausführlich; auf die Einzelheiten eingehend, genau.

detailer (dᵉ-teˈl-ᵉr) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dᵉ-teˈn) [lt. *detineˈre*] **I** *v/a.* ①a. **1.** aufhalten, abhalten, hindern. — **2.** jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) widerrechtlich zurück- oder vorent-halten; unterschlagen. — **II** † *s.* **3.** = detention.

detainder † (~dᵉr) *s.* jur. = detinue.

detainer (dᵉ-teˈ-nᵉr) *s.* **1.** Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — **2.** jur.: widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung; forcible ~ gewaltsame Vorenthaltung von Land. — **3.** jur.: Haftverlängerungsbefehl *m*; to lodge a ~ against a p. ʃ-s Haft verlängern lassen. [tention.]

detainment † (dᵉ-teˈn-mᵉnt) *s.* = de-ʃ

distaste † (dᵉ-teˈʃt) = distaste.

detect (dᵉ-teˈkt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ①a. **1.** auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — **2.** ertappen, entlarven, bloßstellen. — **3.** † anklagen; die Schuld ʃ-s beweisen.

detectable (dᵉ-teˈk-tᵉbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (~tᵉr) *s.* = detector.

detectible (~tibl) *a.* = detectable.

detection (dᵉ-teˈk-ʃchᵉn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f*.

detective (dᵉ-teˈk-tĭw) **I** *a.* **1.** zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ officer = ~ 3; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — **2.** Geheimpolizei betr.; ~ agency oder ~ bureau Geheimpolizei-Agentur *f* oder -Bureau *n.* — **II** *s.* **3.** Detektive *m*, Geheimpolizist *m*; Kriminal-schutzmann *m*; private ~ Privat-detektive *m*.

detector (dᵉ-teˈk-tᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Aufdecker *m*, Enthüller *m.* — **2.** ⚙ Anzeige-Vorrichtung *f*: a) ~ of gas-escapes Werkzeug *n* zum Auffinden undichter Stellen; b) *elect.* Galvanoskop; c) *mach.* Wasserstands-Indikator *m*; d) ⚓ Instrument *n* zum Nachweis von Torpedos in einem feindlichen Hafen; e) watchman's time-~ Kontroll-, Wächter-uhr *f.* — **3.** ✾ *Am.* bank-note ~ periodische Veröffentlichung aller im Umlauf befindl. und noch giltigen Banknoten.

detector-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Schloß *n* mit Angeber; Sicherheitsschloß *n*; Brahma's ~ Brahmaschloß *n*; Chubb's ~ Chubbschloß.

detenebrate † (dᵉ-teˈn-ᵉ-brĕt) [lt.] *v/a.* aufhellen, erhellen.

detent ⚙ (dᵉ-teˈnt) [lt. *detenˈtus*] *s.* **1.** *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*; *tel.* type-wheel ~ Einstellhebel *m.* — **2.** (Ab-) Drücker *m*, Spiel *n* (am Büchsenschloß). — **3.** ~ (of a clock) Einfall *m*, Einfallshaken

m, Vorfall *m* (an Schlag-uhren). — 4. *tel.* Auslösung *f* (am Hughes-Apparat).

detention (dᵉ-tĕ′n-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — 2. Beschlagnahme *f*. — 3. Aufenthalt *m*, Abhaltung *f*, Verzögerung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur.: house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene; unlawful ~ Freiheitsberaubung *f*.

detentive (dᵉ-tĕ′n-tiw) *a.* zurückhaltend.

detent-lever 🚃 (dᵉ-tĕ′nt-li-wᵊr) *s.* Expansionshebel *m*.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Sperrstift *m*, Sperrkegel *m*, Umschweifstift *m*, Vorfallköbchen *n*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Expansionsstange *f*.

deter (dᵉ-tör′) [lt. *deterre're*] *v/a.* ① e. (from) abschrecken, abhalten von; verhindern an; nothing can ~ him er läßt sich durch nichts abhalten.

deterge ♁ (dᵉ-törʲ′dʒ) [lt.] *v/a.* ① b. bis. *med.* Wunden reinigen.

detergence ♁ (~törʲ′-dʒᵉnß), **~y** ♁ (~dʒᵉn-ßᵉ) *s.*, *med.* reinigende, desinfizierende Eigenschaft.

detergent ♁ (~dʒᵉnt) [lt.] (bis. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

detergentness ♁ (~-nᵉß) *s.* das Reinigende.

detergible ♁ (dᵉ-törʲ′-dʒibl) *a.* durch Reinigen entfernbar.

deteriorate (dᵉ-tiʳ′-rᵉ-ᵉ-rēt) [spät-lt. *deteriora're*] ① b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter w., verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-ti-rᵉ-ᵉ-rē′-schᵊn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

deteriorationist ✎ (~schᵊ-nißt) *s.* j. der behauptet, daß die Welt sich stets verschlechtert; Pessimist *m*.

deteriorative (dᵉ-tiʳ-rᵉ-ᵉ-rᵃ-tiw) *a.* Verschlechterung verursachend; Verschlechterungs-... [tere Beschaffenheit.]

deteriority ✎ (dᵉ-tī-rᵉ-ᵒʳ-rᵉ-tᵉ) *s.* schlech-

determ † (dᵉ-törʲ′m) *v.* = determine.

determa 🐟⚓ (dᵉ-törʲ′-ma) *s.* Art Guayana-holz *n* (zu Masten, Spieren, Planken ꝛc.).

determent (dᵉ-törʲ′-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*. [Bestimmbarkeit *f*.]

determinability (dᵉ-törʲ-mᵉ-nᵃ-biʳ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*

determinable (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bestimmbar, festsetzbar; jur.: a lease ~ at the end of seven years ein Miet- (oder Pacht-)Vertrag auf 7 Jahre. — 2. jur.: durch gewisse, noch unbekannte zufällige Ereignisse bestimmt.

determinableness ✎ (~-nᵉß) *s.* = determinability. [determinateness.]

determinacy ✎ (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* =

determinance† (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nᵉnß) *s.* Grad *m* des Bachelor of Arts auf alten Universitäten.

determinant (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nᵉnt) **I** *a.* 1. bestimmend. — **II** *s.* 2. das Bestimmende. — 3. † *univ.* j. der die determinance (s. d.) erlangt hat. — 4. ♁ *math.* Determinante *f*.

determantal ♁ (~nᵉ-tᵉl) *a.*, *math.* auf Determinanten bezüglich. [termine.]

determinate[1] † (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nēt) *v.* = de-

determinate[2] (~nᵉt) [lt.] *a.* □ begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Entschluß).

determinateness ✎ (~nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschlossenheit *f*.

determination (dᵉ-törʲ-mᵉ-nēʳ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Ablauf *m*. — 2. Bestimmung *f* (a. im naturwissenschaftl. Sinne, zB. von Pflanzen ꝛc.). — 3. Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*, Beschluß *m*, fester Vorsatz. — 4. bis. jur.: Entscheidung *f*. — 5. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* j. decision). — 6. *med.*: a) † Krisis *f*; b) bestimmte Richtung, Hinstreben *n* (auch *fig.*); ~ of blood to the head Blutandrang *m* nach dem Kopfe. — 7. ♁ *phls.* u. *math.* Lösung *f* eines Problems. — 8. † *univ.* Disputation, welche nach vorhergegangener Prüfung bestanden werden mußte, um die determinance (s. d.) zu erlangen. — 9. ⚒ ~ of points Ortung *f*.

determinative (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-...; ♁ ~ tables *pl.* Bestimmungstafeln *f/pl.* für Pflanzen, Mineralien ꝛc. — 2. *gr.* = demonstrative 4. — 3. beschränkend. — 4. beendigend, entscheidend. — **II** *s.* 5. das Charakteristische einer Sache ꝛc. — 6. *gr.* Determinati'vum *n*, Demonstrati'vum *n*.

determinato ♪ (dĕ-tĕr-mi-nā′-to) [it.] *adv.* mit Entschlossenheit.

determinator ✎ (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nē-tᵊr) *s.* 1. Bestimmende(r), Beschließende(r). — 2. Schiedsrichter *m*.

determine (dᵉ-törʲ′-min) [lt. *determina're*] ① b. **I** *v/a.* 1. bestimmen (auch naturwissenschaftlich), festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen; this event ~d his fate dieser Vorfall bestimmte sein Geschick. — 2. zum Austrag bringen, entscheiden (a. jur.). — 3. begrenzen, beschränken, einschränken. — 4. beendigen, ein Ende machen. — 5. eine bestimmte Richtung geben (*dat.*), lenken (to nach). — 6. bestimmen, vermögen, veranlassen (to zu). — 7. ♁ *math.* eine Lösung finden. — **II** † *v/n.* 8. beschließen, zu einem Entschluß kommen (on, of über). — 9. endigen, aufhören.

determined (dᵉ-törʲ′-mind) *a.* □ (**~ly**, ~-lᵉ od. ~mᵉ-nᵉd-lᵉ) 1. bestimmt, begrenzt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl, Teufelskerl *m*; he put on a ~ face er nahm eine entschlossene Miene an.

determiner (~mᵉ-nᵉr) *s.* 1. Bestimmende(r), Entscheidende(r). — 2. † *univ.* j. der sich zum Baccalaureatsexamen anschickt.

determinism ♁ (dᵉ-törʲ′-mᵉ-nißm) *s.*, *phls.* Determini'smus *m* (die Ansicht, wonach der menschliche Wille durch bewußte oder unbewußte Ursachen bestimmt wird).

determinist ♁ (~nißt) *phls.* **I** *s.* Anhänger *m* des Determini'smus. — **II** *a.* auf den Determinismus bezüglich.

deterministic ♁ (dᵉ-törʲ-mᵉ-nisʲ′ß-tik) *a.*, *phls.* determini'stisch.

deterration ✎ (dī-tᵉ-rēʳ′-schᵊn) *s.* 1. Ausgraben *n* aus der Erde. — 2. Erdsturz *m*.

deterrence ✎ (dᵉ-tĕʳ′-rᵉnß, ~tör′-rᵉnß) *s.* = deterrent.

deterrent (~ᵉnt) **I** *a.* abschreckend; ~ principle Abschreckungsprinzip *n*. — **II** *s.* das Abschreckende; Abschreckungsmittel *n*.

detersion ♁ (dᵉ-törʲ′-schᵊn) *s.*, *med.* Reinigung *f* (von Wunden).

detersive ♁ (~ßiw) *med.* **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

detersiveness ♁ (~-nᵉß) *s.*, *med.* reinigende Eigenschaft.

detest (dᵉ-tĕʳ′ßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ① a. 1. verabscheuen, hassen. — 2. † verdammen; verurteilen. — *Syn.* j. abhor.

detestability (dᵉ-tĕß-tᵃ-biʳ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verabscheuungswürdigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

detestable (dᵉ-tĕʳ′ß-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nᵉß) *s.* = detestability.

detestant ✎ (~tᵉnt) *s.* = detester.

detestate † (dᵉ-tĕʳ′ß-tēt) *v/a.* = detest.

detestation (dēt-ᵉß-tĕʳ′-schᵊn, dī-tᵉß-~) *s.* (of, ✎ for) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor; to hold in ~ verabscheuen. — *Syn.* j. abhorrence.

detested (dᵉ-tĕʳ′ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verabscheuungswürdig (*SH.*).

detester (dᵉ-tĕʳ′ß-tᵉr) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉ-*thrō*′n) [fr.] *v/a.* ① b. entthronen, vom Throne stoßen, absetzen; *fig.* der Machtstellung entkleiden.

dethronement (dᵉ-*thrō*′n-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

dethroner (dᵉ-*thrō*′-nᵉr) *s.* Entthroner(in).

dethronisation ④ † (dᵉ-*thrō*-nᵉ-ßᵉ′-schᵊn) *s.* Entthronung *f*. [dethrone.]

dethronise ④ † (dᵉ-*thrō*′-nāi) *v/a.* =

detinue † (dᵉ′t-ᵉ-njū) [a/f.] *s.* jur.: das Vorenthaltene; action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem.

detiny † (dᵉ′t-ᵉ-nᵉ) *s.* = detention 1.

detonable (dᵉ′t-ᵒ-nᵊbl) *a.* bei Entzündung explodierbar.

detonate (dᵉ′t-ᵒ-nēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.*, *chm.* verpuffen (lassen). — **II** *v/n.* explodieren, verpuffen. [Knall-...]

detonating (~nē-tinᵍ) *a.* explodierend;

detonating-ball (dᵉ′t-ᵒ-nē-tinᵍ-bāl) *s.* Knallerbse *f*.

~-bulb ⚙ (~-bŏlb) *s.* Glasthräne *f*.

~-cap ⚔ (~-kāp) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n*.

~-composition ⚔ (ˈ~-kŏm-pᵒ-ßiʳ′sch-ᵊn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m*.

~-fog-signal ⑥ 🚃 (ˈ~-fo′g-ßig-nᵊl) *s.* Knallsigna'l *n*, Peta'rde *f*.

~-friction-tube ⑥ ⚙ (ˈ~-friʳ′k-schᵊn-tjūb) *s.* Frittionsröhre *f*. [zünder *m*.]

~-fuze ⚔ (ˈ~-fjūß) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Knallgas *n*.

~-hammer ⚔ (~-hämᵉr) *s.* Perkussionshahn *m* (am Gewehr).

~-jar (~-dʒāʳ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Perkussionsschlagröhre *f*. — 2. *chm.* Verpuffungsröhre *f*. [Hammer-schloß *n*.]

~-lock ⚔ (~-lŏt) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Perkussions-, Knall-pulver *n*.

~-primer ⚒ (~-praiʳ-mᵉr) *s.* Detonations-, Explosions-zünder *m*. [zündmittel *n*.]

~-priming ⚒ (ˈ~-praiʳ′-minᵍ) *s.* Knall-

~-quill-tube ⑥ ⚔ (ˈ~-twiʳ′l-tjūb) *s.*, *artill.* Federposen-Schlagröhre *f*. [fog-signal.]

~-signal 🚃 (~-ßig-nᵊl) *s.* = detonating-

~-tube (~-tjūb) *s.* = detonating-jar.

detonation (dēt-ᵒ-nēʳ′-schᵊn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonative (dēʳ′t-ᵒ-nā-tiw) *a.* explosionsfähig; Explosions-...

detonator (~nē-tᵒʳ) *s.* 1. F Pusser *m* (Pistole). — 2. ⚔ Zündhütchen *n*; ⚒ Zündsatz *m*. — 3. 🚃 Warnschlag *m*. [detonation.]

detonisation ④ (dēt-ᵒ-nᵉ-ßᵉ′-schᵊn) *s.* =

detonise ④ (dēʳ′t-ᵒ-nāi) = detonate.

detorsion † (dᵉ-törʲ′-schᵊn) *s.* Verdrehung *f*.

detort † (dᵉ-törʲ′t) [lt.] *v/a.* verdrehen.

detortion † (dᵉ-törʲ′-schᵊn) *s.* = detorsion.

detour (dᵉ-tūʳ′) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f*, Abweichung *f* von der Richtung. — 2. Umweg *m*. — 3. *fig.* Umschweif *m*, Ausflucht *f*.

detract (dᵉ-träʳ′t) [lt. *detract-us*] ① a. **I** *v/a.* 1. abziehen, wegnehmen (from von). — 2. † schmälern, beeinträchtigen (Ruf ꝛc.). — *Syn.* j. decry. — **II** *v/n.* 3. (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracter (dᵉ-träʳ′t-tᵉr) [lt.] *s.* = detractor.

detracting (dᵉ-träʳ′t-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~schᵊn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 2. † Wegnehmen *n*.

detractious † (~schᵊß) *a.* verleumderisch.

detractive (~tiw) *a.* □ 1. verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig. — 2. † wegnehmend. [dungsucht *f*.]

detractiveness ✎ (~-nᵉß) *s.* Verleum-

detractor (dᵉ-träʳ′t-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer *m*, Verleumder *m*. — 2. ♁ *anat.* Abziehmuskel *m*. [verkleinernd (from).]

detractory (~tᵉ-rᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.*

detractress ✎ (~träʳ′ß) *s.* Verleumderin *f*.

detrain ⚔ * (dᵉ-trāʳ′n) ① a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Eisenbahnzuge). — **II** *v/n.* aussteigen, sich ausschiffen.

detrect † (dᵉ-trekᵉt) [lt.] ▮ *v/a.* ablehnen, verweigern. — ▮▮ *e/n.* sich weigern.
detrectation † (dī-trĕk-tē-shᵉn) *s.* Ablehnung *f*, Weigerung *f*.
detriment (dĕᵉt-rᵉ-mĕnt) [lt.] ▮ *s.* 1. Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für). — 2. Berechnung für Abnützung oder Beschädigung von Ba'rrister- und Stude'ntenwohnungen. — 3. *astrol.* das dem Hause eines Plane'ten entgegengesetzte Zeichen. — 4. *her.*: a) partielle Sonnen- oder Mond-Verfinsterung; b) Abnahme *f* des Mondes. — ▮▮ † *v/a.* 5. (be)schädigen, verletzen.
detrimental (dĕt-rᵉ-mĕᵉn-tᵉl) [lt.] ▮ *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — ▮▮ *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.
detrimentalism ✎ (dĕt-rᵉ-mĕᵉn-tᵘ-lizm) *s.* Neigung *f* zum Schädigen.
detrimentalness ✎ (~ᵗᵉl-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*. [bestehend; Geröll-...]
detrital (dᵉ-trāᴵ-tᵘl) *a.*, *geol.* aus Geröll]
detrite (dᵉ-trāᴵt) *a.* ab-, aus-genützt.
detrited (dᵉ-trāᴵ-tᵉd) *a.* 1. verwittert. — 2. = detrite.
detrition (dᵉ-trĭᴵsch-ᵘn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnützung *f*, Abtragen *n*.
detritus (dᵉ-trāᴵ-tᵉß) [lt.] *s.* 1. *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. — 2. der durch Abnutzung des Pflasters entstehende Straßenstaub. [*U.S.*).]
Detroit (dᵉ-trŏᴵt) *npr.* (Stadt in Michigan.)
detrude (dᵉ-trūᵈ) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ① b. hinabstoßen, hinunterdrängen.
detruncate (dᵉ-trŭᵑ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b. ab-, be-schneiden, stutzen, verstümmeln.
detruncation (dī-trŭᵑ-kēᴵsch-ᵘn, *WB.* auch dĕt-rᵘᵑ-~) *s.* 1. Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Kappen *n*. — 2. *med.* Trennung *f* des Kopfes vom Rumpfe (am Fötus im Mutterleibe). [stoßen *n*, -drängen *n*.]
detrusion (dᵉ-trūᶻᵉn) [lt.] *s.* Hinab-]
detrusor (~ßᵒʳ), *pl.* **~es** (dī-trūᵉ-ßōʳ-nīz ⑨) *s.*, *anat.* Herabdrücker *m* (Muskel).
Dettingen (dĕᵗ-in-ᵍᵉn) *npr.* (Kirchdorf in Bayern; Sieg der Engländer unter Georg II. über die Franzosen unter Marschall Noailles 1743).
detumescence † (dī-tʲᵘ-mĕᴵ-ßᵉnß, *WB.* a. dĕt-ʲᵘ-~) [lt.] *s.* Abnahme *f* e-r Geschwulst.
detur *Am.* (dīᴵ-tᵘʳ, *WB.* auch dĕᵉ-tūʳ) [lt. *id.*] *s.* Bücherprämie *f* im Harvard College.
deturb † (dᵉ-tēʳᵇ) [lt.] *v/a.* niederwerfen.
deturbate † (dᵉ-tēʳᵇ-bēt) *v/a.* gewaltsam verdrängen. [*s.* Verdrängung *f*.]
deturbation † (dĕt-ʳᵘ-bēᴵ-sch⁵n, a. dī-tʳᵘ-~)]
deturn † (dᵉ-tēʳᵘn) *v/a.* ab-lenken, -wenden.
deturpate † (dᵉ-tēʳᵘ-pēt) [lt.] *v/a.* verunstalten, entstellen.
deturpation † (dĕt-ʳᵘ-pēᴵ-sch⁵n, a. dī-tʳᵘ-~) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.
Deucalidon † (dʲᵘ-kăᴵ-ᵉ-dᵒⁿ) *npr.*, *id.* (Meer nördlich von Schottland).
Deucalidonian † (dʲᵘ-kăᴵ-ᵉ-dōᴵ-nᵒᵘ-ᵒⁿ) *a.*: ~ Ocean = Deucalidon.
Deucalion (dʲᵘ-kēᴵ-ᵉᵒⁿ) *npr.*, *myth.* Deuka'lion (Sohn des Prome'theus, Gatte d. Pyᵇrrha).
deuce[1] (djūß) [a. f. *deus*, *dous*; fr. *deux*; lt. *duo-s*] *s.* 1. beim Karten- und Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*; ~ of hearts Herz-Zwei *f*. — 2. *cant* zwei Pence. — 3. Lawn-Tennis: gleiche Punkte *m/pl.* auf beiden Spielseiten.
deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Anstößigkeit oft für devil [s. ds] gbr.); how the ~! wie zum Teufel!; what the ~! was zum Henker!, ei der Daus!; she has a ~ of a temper sie ist verteufelt jähzornig; go to the ~! geh zum Teufel!; to play the ~ with a p. j-m arg zusetzen; ~ take it! hol's der Teufel! (oder Henker!); the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ and all verteufelt; the ~ to pay eine fatale Geschichte.
deuce-ace (djūᴵß-eß) *s.* Wurf *m* Eins und Zwei (mit zwei Würfeln).
deuced F (djūᴵ-ßᵉd) *a.* □ verteufelt.
Deuel (dᵉ-jūᴵ-ᵉl) *npr.* Deguel *m* (4. Mos. 1, 14).
deuke (schott. (djūk) *s.*, *orn.* = duck.
Deus[1] (dīᴵ-ßᵉ) [lt. *id.*] *abbr.* **D.** *s.* Gott *m*; ~ misereatur (mĭß-ᵉ-rᵉ-ᵃᵗ-ᵘʳ)! Gott sei (uns) gnädig! (Anfang des 67. Psalms).
deus[2] † (djuß) *s.* = deuce[2].
deuse F (djūß) *s.* = deuce[2].
deused F (djūᴵ-ßᵉd) *a.* = deuced.
Deut. *bibl.*, *abbr.* = Deuteronomy.
deuterion ♁ † (dʲᵘ-tiᴵ-rᵉ-ᵒⁿ) *s.*, *med.* Nachgeburt *f*. [Deutero-..., zweite(r, s).]
☞ **deutero...** ♁ [grch.] in Zssgn:]
deuterocanonical ♁ (djūᴵ-tᵉ-rō-kă-nōᴵn-ᵉ-tᵘl) [grch.] *a.*, *theol.* deuterolano'nisch, in zweiter Linie kano'nisch (v. bibl. Schriften).
deuterogamist ♁ (djū-tᵉ-rōᴳ-ă-mißt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.
deuterogamy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.
deuterogenie ♁ (djū-tᵉ-rᵉ-dGeᴵn-ik) *a.*, *geol.* sekundä'r (Gestein).
Deuteronomic(al) ♁ (~nōᴵm-ik, ~ᵉ-tᵘl) [grch.] *a.* deuterono'misch, auf das fünfte Buch Mosis bezüglich.
Deuteronomist ♁ (~rōᴵn-ᵉ-mißt) [grch.] *s.* Verfasser *m* des fünften Buches Mosis.
Deuteronomy ♁ (djū-tᵉ-rōᴵn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *abbr.* **Deut.** *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.
deuteropathia ♁ (*CT.D.* djū-tᵉ-rᵉ-păᴵ-*th*ᵉ-a, *WB.* djūᴵ-tᵉ-rō-pă-*th*āᴵ-ᵉ-a) *s.*, *med.* = deuteropathy.
deuteropathic ♁ (djū-tᵉ-rᵉ-păᴵ-*th*-ik) [grch.] *a.*, *med.* eine Nachkrankheit betreffend.
deuteropathy ♁ (djū-tᵉ-rōᴵp-ᵉ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Nach-, Folge-krankheit *f*.
deuteroscopy ♁ ✎ (~rōᴵß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* 1. zweites Gesicht (mit second sight). — 2. Nebensinn *m*, zweite Bedeutung.
deuterozooid ♁ (djū-tᵉ-rᵉ-ßōᴵ-ik) [grch.] *s.*, *zo.* durch Knospung entstandenes Einzelwesen; Glied *n* eines Bandwurms 2c.
deuthydroguret ♁ † (djūᴵ-thāᴵ-drōᴵᵍ-iᵘ-rĕt) [grch.] *s.*, *chm.* Verbindung von zwei Äquivale'nten Wasserstoff mit einem Äquivalent eines anderen Elements.
deutoarseniate ♁ (djū-tᵉ-ᵃʳ-ßīᴵ-nᵉ-āt) *s.*, *chm.*: ~ of copper arse'nikſaures Kupferoxy'd. [*chm.* ~ of silver Silberchlori'd *n*.]
deutochloride ♁ (~klōᴵ-rīd, ~rāᴵd ⑨) *s.*,]
deutocyanide ♁ (~ßăᴵ-ᵃ-nīd, ~nāᴵd) *s.*, *chm.* Cyani'd *n*; ~ of silver Silbercyanid *n*.
deutohydroguret ♁ † (djūᴵ-tᵉ-hāᴵ-drōᴵᵍ-iᵘ-rĕt) [grch.] *s.*, *chm.* = deuthydroguret.
deutomala ♁ (djū-tᵉ-mĕᴵ-la) [grch.] *s.*, *zo.* Unterlippe *f* der Tausendfüßer.
deutomala/, ~ar ♁ (djū-tᵉ-mĕᴵ-lᵉl, ~lᵉʳ) *a.*, *zo.* die Unterlippe der Tausendfüßer betr.
deutonitrate ♁ (djū-tᵉ-nāᴵ-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer-oxy'd.
deutosulphate ♁ (djū-tᵉ-ßōᴵ-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber-oxy'd.
deutosulphuret ♁ (~fʲᵘ-rĕt, ~fᵒ-rĕt) *s.*, *chm.*: ~ of arsenic Rauschgelb *n*; ~ of tin Zinnfulfi'd *n*.
deutoxid(e) ♁ (dʲᵘ-tōᴵt-ſid, ~ßāᴵd) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eiſen-oxydul.
deutzia ♀ (djūᴵ-tſᵉ-a, dōᴵ-~) *s.* Deutzia *f*.
Deux-Ponts ⑥ (fr.: dö-pō) *npr.* Zweibrücken *n* (Stadt in der bayrischen Pfalz).
deuzan ♀ † (djūᴵ-fᵉn) *s.* eine Apfel-art.
dev (dĕw) *s.*, perſische *myth.* ein mächtiger (meiſt böſer) Geiſt. [*m*.]
deva (dēᴵ-wa) *s.*, indiſche *myth.* Gott(heit *f*)]
devalgate ♁ (dᵉ-wăᴵl-gāt) *a.* krummbeinig.
devall ſchott. (dᵉ-wăᴵl) ▮ *v/n.* ①a. 1. nachlaſſen, ausſetzen. — ▮▮ *s.* 2. Nachlaſſen *n*, Aufhören *n*; without ~ unaufhörlich, ohne Unterbrechung. — 3. geneigte Ebene.
Devanagari ♁ (dē-wā-nāᴵ-gā-rī) [ſanskri'tiſch] *s.*, *gr.* Sanskri't-Alphabe't *n*.
devaporation (dᵉ-wăp-ᵉ-reᴵ-sch⁵n) [lt.] *s.* Verdichtung *f* des Waſſerdampfes zu Waſſer.
devast † (dᵉ-waſt) *v/a.* = devastate.
devastate (dĕᴵw-ă-ſtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüſten, verheeren.
devastation (dĕw-ă-ſtēᴵ-ſch⁵n) [lt.] *s.* 1. Verwüſtung *f*, Verheerung *f*. — 2. jur.: Schädigung *f*, Verſchwendung *f* eines Nachlaſſes durch den Teſtamentsvollſtrecker oder Verwalter.
devastator (dĕᴵw-ă-ſtēᴵ-tᵉʳ) *s.* Verwüſter *m*.
devastavit (dĕw-ă-ſtēᴵ-wit) *s.* jur.: der durch den Teſtamentsvollſtrecker od. Verwalter e-s Nachlaſſes angerichtete Schaden. [devastation.]
devastitation † (dᵉ-waß-tᵉ-teᴵ-sch⁵n) *s.* =]
devata (dĕᴵ-wä-ta) *s.*, ind. *myth.* Gottheit *f*, göttliches Weſen; Götze *m*.
devaunt † (dᵉ-wāᴵnt) *v/a.* rühmen.
deve[1] *provc.* (dīw) 1. = dive. — 2. = dip.
deve[2] † (~) *a.* = deaf (*CH.*).
devel[1] † (dĕwl) = devil.
devel[2] ſchott. (~) ▮ *s.* heftiger Schlag. — ▮▮ *v/a.* ① e.(a.) e-n heftigen Streich verſetzen (*dat.*).
develop (dᵉ-weᴵl-ᵉp) [fr.] ①a. ▮ *v/a.* 1. zur Entwickelung bringen, entwickeln (a. *fig.*). — 2. ſichtbar machen, entfalten, enthüllen, zeigen; *phls.* eingehend darſtellen. — 3. ⚒ Geſtein aufſchließen. — 4. Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — 5. *math.* evolvieren: a) Flächen abwickeln; b) einen algebra'iſchen Ausdruck entwickeln, einrichten. — ▮▮ *v/n.* 6. ſich entwickeln. — 7. (bſd. Photographie) allmählich ſichtbar w. (Bild).
developable (dᵉ-weᴵl-ᵉ-pᵉbl) ▮ *a.* 1. entwickelbar, entwickelungsfähig; enthüllbar. — 2. *math.*: a) abwickelbar (Flächen, Kurven); ~surface = ~ß; b) entwickelbar (Gleichungen). — ▮▮ *s.* 3. *math.* entwickelbare Fläche, die durch eine ſich um einen ihrer Punkte drehende gerade Linie entſteht.
develope faſt † (dᵉ-weᴵl-ᵉp) *v.* = develop.
developer (~ᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Entwickelnde(r); Enthüllende(r). — 2. Photogr.: Entwickelungsflüſſigkeit *f*.
development (dᵉ-weᴵl-ᵉp-mĕnt) *s.* 1. Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f*. — 2. ⚒ ~ of a mine Aufſchließung *f* einer Grube. — 3. Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* e-s Bildes. — 4. *math.*: a) Entwickelung *f* e-r Funktion in eine Reihe; b) Abwickelung *f* einer Fläche oder Kurve.
developmental ♁ (*CT D.* ~mĕn-tᵘl, *WB.* dᵉ-weᴵl-ᵉp-mĕᴵn-tᵘl) *a.* □ Entwickelungs-...
developmentist ♁ (~tiſt) *s.* Anhänger *m* der Entwickelungslehre. [verländ. St.).]
Deventer (dĕᴵw-ᵉn-tᵉʳ, dĕᴵw-ᵉn-~) *npr.* (nie-]
devenustate † (dĕw-ᵉ-nūᴵ-tēt) [lt.] *v/a.* der Schönheit und Anmut berauben, entſtellen. [ſchreiber, geb. 1814).]
De Vere (dᵉ wīʳ) *npr.* (Dichter und Geſchicht-]
Devereux (dĕᴵw-ᵉ-rū) *npr.* (Prin.); bſd. Robert ~, Earl of Essex (engl. Staatsmann, hingerichtet 1601).
devergence ✎ (dᵉ-wöʳ-dGᵉnß), **~y** ✎ (~dGᵉn-ᵉ) *s.* = divergence.
deversoir ⊙ (fr.: dᵉ-wĕr-ßoāʳ) [fr.] *s.* Waſſerbau: Überfall *m* eines Deiches 2c.
devest (dᵉ-wöᴵßt) [lt. *devesti're*] ① a. ▮ *v/a.* 1. † entkleiden, entblößen (= divest). — 2. † *fig.* entblößen, befreien (of von). — 3. jur.: a) Anſprüche aufheben, für ungiltig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right ſich ſeines Rechtes begeben. — ▮▮ *v/n.* 4. jur.: Rechts-anſpruch: verloren gehen; entäußert w.
devex † (dᵉ-wĕᴵkß) [lt. *deve'xus*] *a.* abſchüſſig; niederwärts gebogen. — ▮▮ *s.* Abſchüſſigkeit *f*; Krümmung *f* nach unten.
devexity † (dᵉ-wĕᴵk-ßᵉ-tᵉ) *s.* = devex.

devi (dē′-wᵉ) *s., ind. myth.* Göttin *f.*

deviant † (dī′-wᵉ-ənt) *a.* abweichend.

deviate (dī′-wᵉ-et) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. abweichen, ab'rren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken. — 4. ↖ abweichen machen (from von); die Bestimmung von etwas ändern.

deviation (dī-wᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*, Ablenkung *f*; ⚧. — 2. ⚓: a) Deviation *f*, Lokal-abweichung *f* des Kompasses; b) Versegelung *f*; ⚧. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*. — 4. *ast.* Deviation *f* eines Plane'ten.

Zu ~ 1: ⚔ *artill.*: ~ of projectiles Abweichung *f* der Geschosse; lateral ~ Seitenabweichung *f*; vertical ~ Höhenabweichung *f*; ~ of a balance Ausschlag *m* e-r Wage; *opt.* ~ of a ray of light Abweichung *f* eines Lichtstrahles.

Zu ~ 2 ⚓: sight for ~ Deviationsbeobachtung *f*; ~ buoy Deviationsboje *f*.

deviator (dī′-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* Abweichender *m* (from von).

deviatory ↖ (dī′-wᵉ-ə-tᵉ-rᵉ) *a.* abweichend.

device (dᵉ-wā′ß) [a/f. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Denk-, Wahlspruch *m*. — 5.† Schau-spiel *n*, -stellung *f*.

deviceful ↖ (~-fûl) *a.* □ 1. erfinderisch, anschlägig, schlau. — 2. fein ersonnen.

deviceless ↖ (~ᵉß) *a.* planlos.

devil (dēwl) [a/e. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*] **I** *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m*; ⚧. — 2. *bibl.*: a) Teufel *m*; b) böser Geist, Dä'mon *m* (Mark. 16,9 u. 17); c) Dämon *m* in Bocksgestalt (3. Mos. 17,7; 2. Chron. 11,15; Luther: Feldteufel *m*). — 3. *fig.*: a) Teufel *m*, böser Mensch; b) F poor ~ armer Teufel, Schelm *m*; ⚧. — 4. ⚙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (auch printer's ~). — 5. jur. *sl.* (barrister's ~) stellvertretender Advokat; Anwaltsgehilfe *m*. — 6. ⚙: a) Spinnerei: Teufel *m*, Wolf *m*, Reißwolf *m*; b) Papierfabr.: Lumpenwolf *m*; c) *mech.* Schneidezeug *n*, Kluppe *f*. — 7. ⚙ *metall.* Wolf *m*, wildes Eisen (das im Ofen festsitzt). — 8. ⚓: a) † (Schiffs-)Naht *f* des Wasserganges (die beim Kalfatern Schwierigkeiten macht); b) blauer Faden in den Segeln der königlichen Schiffe. — 9. Feuerwerk: Sprühteufel *m*. — 10. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 11. *zo.*: a) Austr.: bärenartiger Marderbeutler (*Dasyu'rus ursi'nus*, a. Tasmanian ~, native ~); b) *ichth.* black ~ Petersfisch *m* (*Zeus faber*). — 12. ⚒ Haken *m* zum Auslösen von Seilen. — 13. als starke Verneinung ⚧. — 14. als Steigerung; verstärkt auch: the ~ and all ⚧. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 15. teuflisch machen, zum Teufel machen. — 16. F quälen. — 17. Kochkunst: auf dem Roste stark gepfeffert braten oder rösten. — 18. ⚙ Wolle, Lumpen wolfen, durch Maschinen in kleine Stücke zerreißen. — 19. jur. *sl.* die Einzelheiten e-r Rechtssache übersichtlich ordnen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 20. untergeordnete Dienste thun, bes. jur. *sl.* stellvertretender (u. nicht honorierter) Advokat oder Anwaltsgehilfe sein. — 21. sich wie toll herumtummeln.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!, alle Teufel!; how the ~? wie zum Teufel?; the ~ and his dam (od. grandmother) der Teufel und s-e Großmutter; F between the ~ and the deep sea in kritischer, schlimmer Lage; *fig.* zwischen Thür und Angel; Cartesian ~ s. Cartesian 1; the ~ on two sticks: a) der hinkende Teufel (*Le Diable Boiteux*, Roman von Lesage), b) Art Spielzeug aus einem in der Mitte konisch ausgeschnittenen Holz, das auf einer an zwei Stöcken befestigten Schnur rotiert.

A. Attributive Verbindungen in alphabet. Ordnung (vgl. a. devil's-... in Zssgn): *Cath.eccl.* ~'s advocate siehe advocate[1] 2 ⚧; *sl.* Whist: ~'s bedstead die dreizehnte (alle letzte) Karte e-r ausgespielten Farbe; *sl.* Kartenspiel: ~'s bed-posts *pl.* Kreuz-Vier *f*; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; ↖ to be in the ~'s book dem Laster (Spieleufel) gänzlich ergeben sein; *ent.* ~'s coach-horse, ~'s cow = coach-horse 3; ⚘ ~'s daisy siehe daisy 2 ⚧; *Am.* ~'s darning-needle: a) *ent.* = darning-needle 2; b) ⚘ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); P ~'s daughter böse Sieben, zänkisches Weib; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker[2] 1 ⚧); F ~'s dung = assafœtida; ⚘ *sl.* ~'s dust Schoddy (Stoff) *m*; ⚘ ~'s egg Teufelsei *n*, Gichtmorchel *f* (*Phallus impudi'cus*); F ~'s livery Schwarz *n*. Gelb *n*; F ~'s luck verteufeltes Glück, F Schwein *n*; the Devil's Own: a) ⚔ Beiname des 88. Regts., b) ⚔ Freiwilligen-Corps aus den Inns of Court, Lo., c) Seeräuber *m*; ⚓ ~'s own ship Piratenschiff *n*; *hist.* Devil's Parliament Teufelsparlament *n* (unter Heinrich VI. zu Coventry, 1459); F ~'s pictures od. ~'s picture-books *pl.* = ~'s books; F ~'s smiles *pl.* Sonnenstrahl *m* aus dunklen Wolken; ⚘ ~'s snuff-box Bo'vist *m*, Stäubling *m* (*Lycope'rdon*); jur.: the Solicitor General's ~, a. Attorney General's ~ Kronanwalts-Gehilfe *m*; *cant* ~'s teeth *pl.* = ~'s bones; the Devil's Walk die Erde (nach e-m so betitelten Gedicht); Devil's Wall Teufelsmauer *f* (Name der alten römischen Befestigungswerke zwischen England und Wales). —

B. Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten, alphabetisch geordnet nach den **Verben**: that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; the ~ is in him er hat den Teufel im Leibe; the ~ is an ass der Böse fängt sich in seiner eigenen Schlinge; that will be when the ~ is blind das wird nimmermehr geschehen; the ~ is never nearer than when we are talking of him oder talk of the ~ and his imps appear man soll den Teufel nicht an die Wand malen; when the ~ was sick, the ~ a monk would be Not lehrt beten; F the ~ is beating his wife with a shoulder of mutton es regnet bei Sonnenschein; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeiht nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; he must needs go whom the ~ drives Not bricht Eisen; P the ~ take (od. fetch) you! hol' Dich der Teufel!; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (od. das Seine) lassen; to go to the ~ zu Grunde gehen, zum Teufel gehen; she has a spice of the ~ in her sie ist boshaft, sie hat den Teufel im Leibe; to hold a candle to the ~ dem Teufel das Licht halten, aus Furcht höflich gegen j-n sein; it is (enough) to kill the ~ es ist, um des Teufels zu werden; seldom lies the ~ (dead) in a ditch der Teufel schläft nicht; to look as the ~ looks over Lincoln sauer wie eine Zitrone aussehen; *sl.* the ~ to pay unerwartete, schwer zu beseitigende Verlegenheit; drohendes Unglück; fatale Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in einer bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; the ~ to pay and no pitch hot ein böses Geschäft und niemand da, der es auf sich nehmen will; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen, hart zusetzen (*dat.*); pull ~, pull baker Strickziehen *n* (ein Knabenspiel, bei dem eine Partei die andere über einen Strich am Boden zu ziehen sucht); to pull the ~ by the tail aufs Äußerste gekommen sein; the ~ rebukes sin der Teufel predigt Buße; P the ~ rides on a fiddlestick der Teufel ist los; the ~ was roused in him s-e böse Natur erwachte; to say the ~'s paternoster murren, brummen; tell (the) truth and shame the ~ redet wahr und lacht des Teufels (*SH.II.IV,a,3,1,62*); the ~ take the hindmost! den Letzten beißen die Hunde; to whip the ~ round the stump (od. post) e-r Schwierigkeit durch faule Ausreden aus dem Wege gehen.

Zu devil 3: F a ~ of a fellow ein Teufelskerl *m*; F a poor ~ of a fellow ein armer Schlucker; P a ~ in petticoats ein Teufelsweib *n*.

Zu ~ 13: the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller; the ~ a puritan that he is! den Henker mag er ein Pieti'st sein! (*SH.T.N.2,3,159*); the ~ a soul keine Menschenseele; the ~ a word did he speak keinen Ton sagte er; "I have heard dreadful noises." — "The ~ you have!" ... gar nichts hast Du gehört!

Zu ~ 14: the ~ of verteufelt (verstärkt: the ~ and all); a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; the horse is a ~ to pull das Pferd zieht wie der Teufel; we were in a ~ of a mess wir saßen höllisch in der Patsche; in a ~ of a state in ganz verfluchtem Zustande. [seed.]

devil-bean ⚘ (dēᵉwl-bīn) *s.* = jumping-

~-bird Ost-I. (~-bö′d) *s.*, *orn.* = drongo.

~-carriage ⚔ (~-kăr-ᵉdG) *s.*, *artill.* (Geschütz-) Schleppwagen *m*, Transportierprotze *f*.

~-cart ⚙ (~-kā′t) *s.* zweiräderiger Zimmermannskarren (zum Transport von Balken 2c.).

~-catcher (~-kăt-shᵉr), **~-dodger** (~-dŏdGᵉr) *s.*, *cant* eifernder Prediger, Kanzel-

devildom (~dᵉm) *s.* Teufelei *f*. [pauker *m*.]

devil-driven (~drĭwn) *a.* vom Teufel getrieben od. besessen. [Teufelin *f*.]

deviless ↖ (dēᵉwl-ᵉß), *pl.* **~es** (~ᵉ-ßᵉz) *s.*

devilet ↖ (dēᵉwl-ᵉt) *s.* Teufelchen *n*.

devil-fish (dēᵉwl-fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. = angler 2. — 2. *Am.* Stechrochc(n) *m* (*Trygon pastina'ca*).

devilhood (~hŭd) *s.* Teufelswesen *n*.

devil-in-a-bush ⑥ ⚘ (dēᵉwl-in-ă-bŭ′sh) *s.* Braut in Haaren, Gretel im Busch (*Nige'lla damasce'na*).

deviling (dēᵉwl-ĭnᵍ) *s.* 1. † junger, kleiner Teufel. — 2. *provc.* keifendes Weib, Hausteufel *m*. — 3. *provc.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — Siehe a. devilling.

devilise ④ (dēᵉwl-āĭz) ①b. **I** *v/n.* teuflisch handeln. — **II** ↖ *v/a.* zum Teufel m.

devilish (dēᵉwl-ĭsh) **I** *a.* □ 1. teuflisch (a. *fig.*); her ~ practices *pl.* ihre Höllenkünste *f/pl.* (*SH.II.VI,b,3,1,46*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* 3. verdammt, sehr, außerordentlich.

devilishness (~-nᵉß) *s.* das Teuflische.

devilism † (dēᵉwl-ĭzm) *s.* teuflisches Wesen, teuflische Schlechtigkeit.

devilkin (dēᵉwl-kĭn) *s.* Teufelchen *n*.

devilling (dĕ′vl-ĭn³) *p.pr.* u. *s.* Rösten *n*, ⊙ Wolfen *n* zc. (ſ. devil II u. III).

devilling-machine ⊙ (dĕ′vl-ĭn³-mă-ſchīn) *s.* Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*.

devil-*may-care* (dĕ′vl-mē-kā′ʳ), **~-me-care** (~-mē³-kā′ʳ), **~-me-carish** (~-mē³-kā′ʳ-nĭſch) *sl.* **I** *a.* ſorglos, unbekümmert; verwegen; burſchikos; F a devil-may-care sort of fellow ein verwegener Geſelle. — **II** ↖ devil-may-care *s.* ſorgloſer od. verwegener Burſche.

devilment (dĕ′vl-mᵉnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*, Teufelsſpaß *m*.

devil-monk (~-mönᵍk) *s.* Teufelsmönch *m* (*SH.H.VIII,2,1,21*). [(*IIO.*).]

devilmost ↖ (~mōßt) *s.* äußerſte Bosheit.

devilness ↖ (~nᵉß) *s.* Teufelhaftigkeit *f*.

devil-porter † (~-pōʳ-tʲᵉʳ ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Teufelspförtner ſpielen (*SH.M.2,3,19*).

devil-queller (dĕ′vl-twĕl-ᵉʳ) *s.* Teufelsbanner *m*.

devilry (dĕ′vl-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) *s.* 1. Teufelei *f*, teufliſches Weſen oder Treiben, Verruchtheit *f*; das Dämoniſche. — 2. *coll.* böſe Geiſter *m/pl.* — 3. ↖ *co.* **~ies** *pl.* ausgeſuchte ſeltſame Sachen *f/pl*.

☞ Verbindungen mit devil's-..., die nicht als ſelbſtändige Titelköpfe aufgeführt ſind, ſuche man unter devil I ¶.

devil's-*apron* ♀ (dĕ′vlſ-ē-pᵉᵉn, ~-ē-pʸᵉn) *s.* Blatt-, Riemen-tang *m* (*Lamina'ria*).

~-bird ſchott. (~-bō′d) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).

~-bit ♀ (~-bĭt) *s.* 1. Teufelsabbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*). — 2. *Am.* = blazing-star 2b. [ſchwalbe *f* (*Procella'ria*).]

~-chicken (~-tſchĭk-ᵉn) *s.*, *orn.* Sturm-

~-claw (~-klă) *s.* 1. *zo.* Fingerſchnecke *f* (*Ptero'ceras sco'rpio*). — 2. ⊙ ſ. claw 6 ¶.

~-club ♀ *Am.* (~-klŏb) *s.* araliен-artige Pflanze (*Fa'tsia ho'rrida*). [Pfaffe *m*.]

devil-scolder P *Am.* (dĕ′vl-ßkōl-dᵉʳ) *s.*

devil's-cotton ♀ ℞-Z. (dĕ′vlſ-tŏtn) *s.* Kaka'o-Malve *f* (*Abro'ma angusta'ta*).

devil-screecher (dĕ′vl-ßkrī-tſchᵘᵉʳ) *s.*, *orn.* = deviling 3. [ter Maler.]

devil's-*drawer* P (dĕ′vlſ-drā-ᵉʳ) *s.* ſchlech-

~-driver P (~-drāī-wᵉʳ) *s.* Pfaffe *m*.

~-ear ♀ (~-ī′ʳ) *s.* virginiſche Zehrwurz (*Arum virgi'nicum*).

~-fig ♀ (~-fĭg) *s.* mexikaniſcher Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

~-finger (~-fĭnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *zo.* Seeſtern *m*.

~-guts ♀ (~-gŏtß) *s.* Thy'mian-, Klee-ſeide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).

~-herb ♀ (~-hō͝ᵉb) *s.* kletternde Bleiwurz (*Plumba'go scandens*).

devilship (dĕ′vl-ſchĭp) *s.* Teufelſchaft *f*; *co.* his ~ Sc. hölliſche Majeſtät.

devil's-*horse* (dĕ′vlſ-hō͝ᵉß) *s.* = coach-horse 3.

~-milk F (~-mĭlk) *s.* 1. ♀ Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*). — 2. Wolfsmilchſaft *m*.

~-shoestrings ♀ (℞-ſchū′-ßtrĭnᵍſ) *s.* virginiſche Ziegenraute (*Tephro'sia* oder *Gale'ga virginia'na*).

devil-tree ♀ (dĕ′vl-trī) *s.* Schulholzbaum *m* (*Alsto'nia schola'ris*).

deviltry (dĕ′vl-trᵉ) *s.* Teufelei *f*.

devil-wood ♀ (~-wŭd) *s.* am. Olivenbaum *m* (*O'lea america'na*); auch das Holz desſelben.

devil-worship (℞-wō′ʳ-ſchĭp) *s.* Teufelanbetung *f*, -dienſt *m*. [anbeter *m*.]

devil-worshipper (~ſchᵉ-pʸᵉʳ) *s.* Teufel-

devious (dī′-wᵉ-ᵒß) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abſchweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dī′-wᵉ-ᵒß-nᵉß) *s.* Umherſchweifen *n*; Abweichung *f*.

devirginate[1] † (dᵉ-wōʳ′-dĢᵉ-nĕt) [lt.] *v/a.* entjungfern.

devirginate[2] † (~nät) *a.* entjungfert.

devirgination † (dᵉ-wōʳ-dĢᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Entjungfern *n*, Schändung *f*.

devisable (dᵉ-wāī′-ſ′bl) *a.* 1. erfindbar, erdenklich. — 2. vermachbar, teſtierbar.

devisal (~ſ′l) *s.* 1. Erſinnen *n*, Erfinden *n*. — 2. Hinterlaſſung *f*, Vermachung *f*.

deviscerate (dᵉ-wĭſ′ß-ᵉt-nĕt) *v/a.* ①b. die Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*), ausweiden. [Ausweidung *f*.]

devisceration (dᵉ-wĭß-ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.*

devise (dᵉ-wāī′ʳ) [a/ſ. *deviser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, erſinnen, erfinden, F aushecken; to ~ means Mittel ausfindig machen (*Syn.* ſ. contrive). — 2. jur.: Grundbeſitz vermachen, hinterlaſſen (a. to ~ by will). — 3. † zu erlangen ſuchen, trachten nach. — 4. † vermuten, erraten. — 5. † mitteilen, erzählen. — 6. † teilen. — **II** *v/n.* ①b. 7. nachdenken, nachſinnen (upon, † of über). — **III** *s.* 8. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbeſitz; c) Teſtame'nt *n*; Lega't *n*. — 9. † = device.

devisee (dew-ᵉ-ſī′) *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legata'r *m* von Grundbeſitz.

deviseful(ly) † = deviceful(ly).

deviser (dᵉ-wāī′-ſᵉʳ) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in). [*m* von Grundbeſitz.]

devisor (~) *s.* jur.: Teſta'tor *m*, Erb-laſſer.

devitable † (dē′w-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* vermeidlich.

devitalisation ④ (dᵉ-wāī-tā-lᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Entziehen *n* der Lebenskraft.

devitalise ④ (dᵉ-wāī′-tā-lāīſ) *v/a.* ①b. des Lebens oder der Lebenskraft berauben.

devitation † (dew-ᵉ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abmahnung *f*.

devitrification ⊙ (dᵉ-wĭt-ʀᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* 1. Glasfabr.: Entglaſung *f*. — 2. *metall.* ~ of cinders (oder slag) Entglaſung *f* od. Verſteinung *f* der Schlacken.

devitrify ⊙ (dᵉ-wĭ′t-ʀᵉ-fāī) *v/a.* ①d. entglaſen. [Todeszuſtand verſetzen.]

devive ↖ (dᵉ-wāī′w) *v/a.* ①b. in einen

devocalisation ④ ♫ (dᵉ-wō-kᵃ-lᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.*, *gr.* Stimmloſmachen *n*.

devocalise ④ ♫ (dᵉ-wō′-kᵃl-lāīſ) *v/a.* ①b. *gr.* ſtimmlos oder nicht tönend machen.

devocate † (dē′w-ᵉ-kĕt) [lt.] *v/a.* 1. abrufen. — 2. verführen.

devocation † (dew-ᵉ-kē′-ſchᵉn)'s. 1. Abrufung *f*. — 2. Verführung *f*.

devoid (dᵉ-wŏī′d) [void] **I** *a.* 1. (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...-loſs; ¶. — 2. † leer, frei. — **II** † *v/a.* 3. verlaſſen. — 4. wegthun.

§ Zu ~ 1: ~ of fear furchtlos; ~ of foundation unbegründet (Zeitungsnachricht zc.); ~ of interest ohne Intereſſe, unintereſſa'nt; ~ of pity mitleidslos, unbarmherzig; ~ of sense (od. feeling) gefühllos; ~ of shame ſchamlos; ~ of understanding verſtändnislos.

devoir (fr.: dᵉ-wŏā′ʳ) [ſt.] *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m ſ-e Ehrerbietung oder Aufmerkſamkeit beweiſen. — 2. † Pflicht *f*.

devolute † (dē′w-ᵉ-ljūt) *v.* = devolve.

devolution (dew-ᵉ-l(j)ū′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (oft, upon): a) Zufallen *n* durch Erbſchaft; ll'bergehen *n* auf, Heimfall *m* an; b) ſchott.: Zufallen *n* von Verkaufsgegenſtänden an den nächſthöchſten Bieter bei Zahlungsunfähigkeit des Höchſtbietenden; c) ſchott.: Anrufung eines Unparteiiſchen durch Schiedsrichter, die in ihrer Meinung von ea. abweichen. — 3. *Cath.eccl.* Ernennungsrecht *n* des Papſtes (wenn das Kapitel e-e unwürdige Perſon gewählt hat). — 4. *parl.* Verweiſung *f* an e-e Kommiſſion. — 5. ↖ Aus-, Ent-artung *f*.

devolve (dᵉ-wŏlw) [lt. *devo'lvere*] ① b. **I** *v/a.* 1. ↖ nieder-, herab-, dahin-wälzen. — 2. jur.: übertragen (on, upon, to auf). — **II** *v/n.* 3. ↖ hinabrollen, ſich hinabwälzen. — 4. (on, upon, to): a) übergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob, kommt Ihnen zu. — 5. ↖ aus-, ent-arten.

devolvement (~-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übergang *m* auf, Übertragung *f* an.

Devon (dĕ′w-ᵉn) **I** *npr.* = Devonshire[1]. — **II** ~s *s/pl.* Rinderraſſe *f* aus Devonshire.

Devonian (dᵉ-wō′-nĭ-ᵉn) **I** *a.*, bſd. *geol.* devo'niſch; ~ formation = ~ II. — **II** *s.*, *geol.* devoniſche Formation.

Devonic (dᵉ-wŏ′n-ĭk) *a.* = Devonian.

devonite ♁ (dē′w-ᵉ-nāīt) *s.*, *min.* Wawelli't *m*.

Devonport (dĕ′w-ᵉn-pōʳt ⑧) **I** *npr.* (engl. Seeſtadt). — **II** ↖ d~ *s.* = davenport (ſ. Davenport II).

Devonshire[1] (~ſchᵉʳ, ~ſchĭʳ) *npr.* (engl. Grfſch.); *med.* ~ colic Bleikoli't *f*; ~ House Wohnung der Herzöge v. ~ in Piccadilly (Lo.); ❦ ~ plains *pl.* grobes wollenes Zeug f. Matroſen zc.; Kochkunſt: ~ sauce Art pika'nte Sauce.

devonshire[2] (~ſchĭʳ) *v/a.* = denshire.

devoration † (dew-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verſchlingen *n*.

devotary † (dᵉ-wō′-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = votary.

devote (dᵉ-wō′t) [lt. *devot-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* ſ. addict); to ~ oneself to ſich widmen, ſich weihen, ſich hingeben (*dat.*). — 2. zum Untergang zc. verurteilen, verdammen; the city was ~d to the flames die Stadt wurde den Flammen übergeben. — 3. † verwünſchen, verfluchen. — **II** † *a.* 4. = devoted. — **III** † *s.* 5. = devotee.

devoted (dᵉ-wō′-tᵉd) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉß) *s.* (to) Gewidmetſein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dew-ᵉ-tī′) [lt.] *s.* 1. Verehrer(in), Fromm-ergebene(r). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in), Bet-bruder *m*, -ſchweſter *f*.

devoteeism ↖ (~-ĭſm) *s.* Frömmelei *f*.

devotement ↖ (dᵉ-wō′t-mᵉnt) *s.* Hingebung *f*; Weihung *f*, Opferung *f*.

devoter (dᵉ-wō′-tᵉʳ) *s.* 1. ↖ Widmende(r). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devoterer † (~tᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Ehebrecher *m*.

devotion (dᵉ-wō′-ſchᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Weihe *f*, Weihung *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Ergebenheit *f*, Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an, Neigung *f* od. Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheits-, Höflichkeits-bezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m ſ-e Ergebenheit bezeigen, ſ-e Aufwartung machen. — 4. Andacht(s-übung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~s ſeine Andacht verrichten. — 5. † Opfer *n*; Gebet *n*. — 6. † Verfügung *f*, Gebot *n*, Geheiß *n*. [votee.]

devotionair † (dᵉ-wō-ſchᵉ-nāᵉʳ) *s.* = de-

devotional (dᵉ-wō′-ſchᵉ-nᵘˡ) **I** *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...; ~ book Erbauungsbuch *n*; ~ exercise Andachtsübung *f*; *sl.* ~ habits *pl.* Neigung *f* e-s Pferdes zum Stürzen. — **II** † ~s *s/pl.* Andachtsübungen *f/pl*.

devotionalist ↖ (~nᵘ-lĭßt) *s.* 1. Andächtige(r). — 2. Frömmler *m*, Pieti'ſt *m*.

devotionist ↖ (~nĭßt) *s.* = devotionalist.

devotiousness † (~ſchᵉß-nᵉß) *s.* Andächtigkeit *f*.

devoto † (~to) *s.* = devotee. [keit *f*.]

devotor † (dᵉ-wō′-tᵉʳ) *s.* 1. = devoter. — 2. = devoterer.

devour (dᵉ-wŏūʳ) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verſchlingen, auf(ir)eſſen, verzehren. —

2. *fig.* verschlingen (ein Buch; j-n mit den Augen); verzehren, durchdringen, verwüsten, zerstören; to be ~ed with ambition von brennendem Ehrgeiz erfüllt sein; in sorrow all ~'d in Kummer ganz zerflossen (*SH.P.4,4,25*). 3. †entzücken, bezaubern.

devourable (dᵉ-wau̯ᵉr-ʀᵊbl) *a.* zu verzehren(d), zu verschlingen(d).

devourer (~ʀᵉʳ) *s.* 1. Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s). — 2. *ichth.* Schleimaal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

devouring (~ʀɪnᵍ) *a.* □ verschlingend, verzehrend, gierig. [*n*, Verschlingen *n*.]

devourment (dᵉ-wau̯ᵉr-mᵉnt) *s.* Verzehren.

devout (dᵉ-wau̯ᵉt) [lt. *devo'tus*] **I** *a.* □ 1. fromm, andächtig. — 2. innig, inbrünstig. — 3. aufrichtig, ernstlich (Wünsche ꝛc.); ~ly to be wished aufrichtig zu wünschen (nach *SH.H.3,1,64*). — **II** † *s.* 4. = devotee. — 5. ♂ geistliche Komposition. — 6. Andacht(sübung) *f*. [2. geheiligt, feierlich.]

devoutful † (~fʊl) *a.* 1. = devout 1. — 2. = devoutless.

devoutless ↖ (~lᵉs) *a.* □ andachtslos.

devoutlessness ↖ (~nᵉs) *s.* Andachtslosigkeit *f*. [keit *f*; Frömmigkeit *f*.]

devoutness (dᵉ-wau̯ᵉt-nᵉs) *s.* Andächtigkeit *f*.

devove † (dᵉ-wo̯ᵉw) *v/a.* = devote.

devow † (dᵉ-wau̯ᵉ) [fr., lt.] *v/a.* 1. = devote. — 2. verleugnen; verwerfen.

devulgarise ④ (dᵉ-wo̯ᵉl-gᵉ-ʀăĭ) *v/a.* ①b. aus der Gemeinheit heben; adeln.

Dew[1] † (djū) [*corr.* aus fr. *Dieu*] *s.* Gott *m* (*SH.H.V,4,4,7*).

dew[2] (djū; *Hom.* due) [a/e. *deáw*] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (a. *fig.*); *poet.* Thränen *f/pl.*; ~ of youth Jugendschmelz *m*, -frische *f*; *sl.* mountain ~ heimlich gebrannter Whisky. — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten. — **III** *procv.*, *v/n.* ①a. leicht regnen.

dew[3] † (djū) = due; duty.

dew[4] Oſt-J. (dēw) *s.* = dev.

dewan Oſt-J. (di-wā́n) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Finanzminister *m*. — 3. erster Minister e-s Staates. — 4. oberster Beamter gewisser Staatseinrichtungen (z. B. der Münze). — 5. Bengalen: eingeborener Angestellter e-s Handlungshauses oder eines großen Haushaltes, der den Verkehr mit den Eingeborenen vermittelt. [Amt *n* eines dewan (1. bis 5.).]

dewani, dewanny Oſt-J. (dī-wā́-nᵉ) *s.* ſ

dew-beater (djū́-bī-tᵉʳ) *s.* 1. *sl.* Fuß *m*. — 2. F Früh-aufsteher *m*. — 3. *prov.* ~s *pl.* wasserdichte Schuhe *m/pl.*

dew-bedabbled (~bᵉ-dăbld) *p.p.* und *a.* tau-benetzt (*SH.V.703*). [gebeugt.]

dew-bent (~bɛ̄nt) *a.* vom Tau nieder-ſ

dewberry ♀ (djū́-bɛ̄ʀ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. Ackerbeere *f*, kriechende Brombeere (*Rubus cæ'sius*). — 2. *Am.* canadische Brombeere (*Rubus canade'nsis*; Pflanze u. Frucht).

dew-*bespangled* (djū́-bᵉ-ʂpăn[ᵃ]gld), ~**bespreut** (~bᵉ-ʂpʀɛ̄nt), ~**bespriukled** (~bᵉ-ʂpʀɪn[ᵃ]kld) *a.* = dew-bedabbled.

dew-bit *procv. W.* (~bit) *s.* erstes Frühstück der Schnitter.

dew-bright (~bʀăĭt) *a.* tau-glänzend.

dew-burning (ᵊ-bɔ̄ᵊ́-nɪnᵍ) *a.* tau-funkelnd.

dewee (djūʂ) *s.* = deuce[1] u. [2].

dew-claw (djū́-klā) *s.*, *zo.* Afterklaue *f* (beim Hund, Hirsch ꝛc.).

dew-clawed ↖ (~klād) *a.*, *zo.* mit einer Afterklaue versehen; gekrallt (auch *fig.*).

dew-cup (~kʊp) *s.* 1. *prov.* Morgenbier *n* der Schnitter. — 2. ✓ schott.: gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).

dew-drenched (~dʀɛnſcht) *a.* taugetränkt.

dew-drink (~dʀɪnᵏ) *s.* = dew-cup 1.

dewdrop (djū́-dʀɔp) *s.* 1. Tautropfen *m*. — 2. *co.* Nasen-tropfen *m*, -trippe *f*.

dewdropping (djū″-dʀɔ́-pɪnᵍ) *a.* 1. tautropfend. — 2. leise und leicht wie Tau herabfallend.

dew-duster (djū́-dʊ̈ß-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

Dewees (dᵉ-wī́ʃ) *npr.* (amerik. Arzt u. Schriftsteller, 1768–1841).

dewel (djū́-ᵉl) *s.* Grenz-pfosten *m*, -rain *m*. [1602–1650).]

D'Ewes (djūʃ) *npr.* (engl. Geschichtsschreiber,

Dewey (djū́-ᵉ) *npr.* (Prsn.). [li't *m*.]

deweylite ♂ (djū́-ᵉ-lăĭt) *s.*, *min.* Dewey-ſ

dewfall (djū́-fāl) *s.* 1. Tau-fall *m*. — 2. Zeit *f* des Tau-falls, frühe Abendstunde.

dewful † (djū́-fʊl) *a.* = dueful.

dew-grass ♀ (djū́-gnaß) *s.* gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*).

dewgs schott. (djūgʃ) *s/pl.* Tuchschnitzel *n/pl.*

dew-impearled (djū″-im-pɔ̄ᵊ́ld) *a.* tau-beperlt, mit Tautropfen bedeckt.

dewiness (djū́-ᵉ-nᵉß) *s.* Betaut-sein *n*.

dewitt † (dᵉ-wɪ́t) [de Witt, 2 niederl. Staatsmänner; beide vom Pöbel 1672 ermordet] *v/a.* ermorden, lynchen.

dewlap (djū́-lăp) *s.* 1. *vet.* Wamme *f* am Halse des Rindes. — 2. ↖ *co.* Doppel-, Unterkinn *n*. — 3. *orn.* roter Hautlappen an der Kehle des Truthahns. — 4. *Am.* Brandzeichen *n* (beim Vieh). [ɔc. behaftet.]

dew*lapped*, ~**lapt** (~lăpt) *a.* mit Wamme(n).

dewle † od. *prov.* (djūl) *s.* Wehklage *f*.

dewless (djū́-lᵉß) *a.* taulos, ohne Tau.

dew-lipped (~lɪpt) *a.*, *fig.* mit tau-feuchten Lippen. [2. = sundew.]

dew-plaut ♀ (~plānt) *s.* 1. = ice-plant. ſ

dew-point (~pɔ̄ɪnt) *s.*, *phys.* Taupunkt *m* der Luft (wenn diese mit Wasserdampf gesättigt).

dew-rake † (~ʀēk) *s.* engzahnige Harke.

dew-ret ⚙ (djū́-ʀĕt), **dew-rot** ⚙ (~ʀŏt) *v/a.* ①e. Flachs tauröſten.

dew-retting ⚙ (ᵊ-ʀĕ́-tɪn[ᵊ]), **dew-rotting** ⚙ (ᵊ-ʀŏ́-tɪn[ᵊ]) *s.* Tauröſte *f* des Flachſes.

Dewsbury (djū́ʃ-bᵊ-ʀᵉ) *npr.*: a) engl. St.; b) Prsn. [Säbelſcheide.]

dew-shoe ⚔ (djū́-ʃhū) *s.* Fuß *m* der

dewskiteh P (djū́-ʂkɪtſch) *s.*, *sl.* tüchtige Tracht Prügel.

dew-sprinkled (~ʂpʀɪnᵏld) *a.* 1. betaut. — 2. mit Glasperlen beſetzt (*BM.*).

dew-stone (~ʂtōn) *s.*, *min.* Art Kalkſtein *m* von *Notsh.* [lieblich duftend.]

dew-sweet (~ʂwīt) *a.*, *poet.* vom Tau ſ

dew-treader (~tʀēd-ᵈᵊʳ) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dewtry ♀ (djū́-tʀᵉ) *s.* Stechapfel *m* (*BT.H.*).

dew-wet (~wĕt) *a.* taunaß. [worm.]

dew-worm (~wṓʳm) *s.*, *ent.* = earth-ſ

dewy (djū́-ᵉ) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich. — 3. wie Tau erquickend. — 4. ♀ wie mit Tau bedeckt aussehend.

dewy-feathered ↖ (~ʃēdh-ᵈᵊd) *a.*, *poet.* mit betauten Flügeln.

dewy-tasselled (djū́-ᵉ-tăßld) *a.*, *poet.* mit Tau(perlen)quaſten behangen.

dexiotropic ♂ (dĕk-ʂi-tʀɔ́-pɪk) [grch.] *a.* rechts drehend, nach rechts gewunden (z. B. Schneckengehäuse) (*ant.* læotropic).

dexter (dĕ́ʂ-tᵉʳ) [lt.] **I** *a.* recht (auf der rechten Seite) (*ant.* sinister). — **II** *s.*, *her.* rechte (vom Beſchauer aus linke) Seite des Schildes. [terous.]

dexterical † (dĕʂ-tĕ́ʀ-ᵏᵊl) *a.* = dex-ſ

dexteriously † (dĕʂ-tɪ́ʳ-ʀᵊ-ᵏᵊ-lᵉ) *adv.* = dexterously (*SH.T.N.1,5,66*).

dexterity (dĕʂ-tĕ́ʀ-ᵏᵊ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* 1. ↖ = dextrality 2. — 2. (Hand-) Fertigkeit *f*, Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; *prvb.* ~ comes by experience Übung macht den Meiſter. — 3. Behendigkeit *f*. — 4. geiſtige Gewandtheit, Umſicht *f*, Scharfſinn *m*. — *Syn.* ſ. ability.

dexterous (dĕ́ʂ-tᵉʳ-ʀᵊß) *a.* □ 1. ↖ rechtshändig (gewandter mit der Rechten als mit der Linken). — 2. körperlich gewandt, geſchickt, behend, flink. — 3. geiſtig gewandt, umſichtig. — 4. von Thätigkeiten ꝛc.: geſchickt, kunſtvoll, ſcharfſinnig. — *Syn.* ſ. adroit.

dexterousness (dĕ́ʂ-tᵉ-ᵏᵊ-ʀᵊß-nᵉß) *s.* = dexterity. [hin.]

dextrad ♂ (dĕ́ʂ-tʀᵃd) *adv.* nach rechts-ſ

dextral (~tʀᵉl) *a.* □ 1. recht oder rechts liegend. — 2. ♂ *zo.* = dextrorsal.

dextrality (dĕʂ-tʀắʳ-(ᵊ-)tᵉ) *s.* 1. rechtsſeitige Lage. — 2. Rechtshändigkeit *f* (größere Geſchicklichkeit im Gebrauche der rechten Hand).

dextrine ♂ (dĕ́ʂ-tʀɪn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrine-gum (~gŏm) *s.* künſtliches arabiſches Gummi.

dextrocardia ♂ (dĕʂ-tʀᵊ-kāʳ-dᵉ-a) *s.*, *med.* Wendung des Herzens nach der rechten ſtatt nach der linken Seite.

dextro-compound ♂ (dĕ″ʂ-tʀᵊ-kŏ́m-pau̯nd) *s.*, *chm.* (im Polariſationsapparat) nach rechts drehende Verbindung.

dextrogerous ♂ (dĕʂ-tʀṓ-dᵊG-ᵊ-nŏß) *a.* = dextrogyrate.

dextroglucose ♂ (*CT.D.* dĕ″ʂ-tʀᵊ-glū″-kōß, *WB.* dĕ″ʂ-tʀᵊ-glū″-kōß) *s.*, *chm.* = dextrose.

dextrogyrate ♂ (dĕʂ-tʀṓ-dᵊGăĭ″-rāt), ~**ous** ♂ (~ʀᵊß) *a.*, *opt.* rechtsdrehend (vom polariſierten Licht).

dextrorota(to)ry ♂ (dĕʂ-tʀᵊ-ʀō″-(tā-)tᵊ-ʀᵉ) *a.*, *opt.* = dextrogyrate.

dextrorsal ♂ (dĕʂ-tʀṓʳ″-ʂᵊl), ~**e** ♂ (dĕʂ-tʀṓʳ″ß) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrose ♂ (dĕ́ʂ-tʀōß) *s.*, *chm.* Dextro'ſe *f*, Traubenzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

dextrotropic ♂ (dĕʂ-tʀṓʳ-tʀᵊ-pɪk), ~**ous** ♂ (~pŏß) *a.* = dextrogyrate.

☞ **dextrous** (dĕ́ʳ-tʀᵊß), &c. ſ. dexterous, &c. [woman.]

dey[1] *procv.* (dē; *Hom.* day) *s.* = dairy-ſ

dey[2] (dē) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren türk. Statthalter in Algier, Tunis u. Tripolis).

☞ **dey...** ſiehe day... und dai...

deyhouse *procv.* (dē″-hau̯ß) *s.* = dairy.

dezincification ⚙ (dᵉ-ʂɪn[ᵏ]-(ᵊ-)fᵉ-kāʃ-ᵊn) *s.*, *chm.* Ausſcheidung *f* des Zinks aus Verbindungen. [Zink befreien.]

dezincify ⚙ (dᵉ-ʂī″n[ᵏ]-(ᵊ-)făĭ) *v/a.* ①d. von

dezymotise ④ ♂ (dᵉ-zăĭ″-mᵊ-tăĭʃ) *v/a.* ①b. von Krankheitskeimen befreien.

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor Fi'dei*).

dft. *abbr.* = ✾ draft; jur. defendant.

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!); ⚔ Dragoon Guards.

D.G.Brit.Reg.F.D. = *De'i Gra'tia Britannia'rum Regi'na, Fi'dei Defe'nsor* [lt.] (durch Gottes Gnade Königin von Britannien, des Glaubens Verteidigerin).

D.G.M. □ *abbr.* = Deputy Grand Master.

dha (dā) *s.* Längenmaß in Birma (= 3,91 Meter).

dhabb Orient (dăb) *s.*, *pharm.* gedörrtes Fleiſch des Skink (*Scincus officina'lis*).

dhak ♀ Oſt-J. (dăk) *s.* malabariſcher Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*).

dhal Oſt-J. (dāl, dăl) *s.* = dal.

dhalee (dắʳ-lī) *s.* im Orient: Halsband *n* von goldenen Kügelchen.

dhamnoo ♀ Oſt-J. (dāʳ-nū) *s.* linden-ähnlicher Baum (*Gre'wia ela'stica*).

dhan (dān, dăn) *s.* Reiskorn *n* (bengaliſches Gewicht = 3,03 Gramm).

D-handle ⚙ (dī″-hăndl) *s.* eiſerner D-Griff.

dhar (dāʳ) *s.* krummes birmaniſches Schwert.

dhauri ♀ Oſt-J. (dă″-nᵉ) *s.* Art Weiderich *m* (*Woodfo'rdia floribu'nda*).

Dhawalagkiri (dăw-ā-lă-gɪ″ʀ-ī) *npr.* Dhawalagi'ri *m* (Berg im Himalaja).

dhie Oſt-J. (dāī) *s.* = daye.

D.H.M. *abbr.* = Diocesan Home Mission (oder Missionary).

dhobie, dhoby Oſt-J. (dō″-bᵉ) *s.* (a. ~ man) eingeborener Wäſcher.

dhole Ost-J. (dōl) *s.*, *zo.* indischer Hund (*Canis dukkune'nsis*).

dholl Ost-J. (dōl) *s.* = dal.

dholuck ♁ Ost-J. (dō'l-lŭk) *s.* kleine Trommel.

dhon(e)y ⚓ Ost-J. (dō'-nᵉ) *s.* Art Boot (Ceylon).

dhoorra ♆ (dū'-ra) *s.* = durra.

dhotee Ost-J. (dō'-tī), **dhoty** Ost-J. (dō'-tᵉ) *s.* Lenden-, Scham-tuch *n* der Hindu.

dhourra ♆ (dū'r-a) *s.* = durra.

dhow ⚓ (dau) *s.* arabisches Kauffahrteischiff (oft zum Sklavenhandel benützt).

dhu schott. (dū) [lit.] *a.* bld. in Eigennamen: schwarz; Roderick Dhu der schwarze R. (*SC., Lady of the Lake*).

dhudeen irl. (djū-dī'n) *s.* = dudeen.

dhunchee ♆ Ost-J. (dŏ'n-tshī) *s.* Sesba'nie *f* (*Sesba'nia aculea'ta*).

dhurra ♆ (dū'r-a) *s.* = durra. [Teppich.]

dhurries Ost-J. (dŏ'r-ᵉz) *s/pl.* Art grober

Di[1] (dāī) *npr.* Kosеform für: a) Diana; b) Dinah.

Di[2] *chm.* Symbol für didymium. [b) Dinah.]

☞ **di...** ♁ Vorsilbe: Zwei-..., Doppelt-...

☞ **dia...** ♁ [grch.] Vorsilbe: a) durch; b) vollständig, äußerst.

diabase ♁ (dāī'-ă-bēs) [grch.] *s.*, *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabasic ♁ (dāī-ă-bē'-sĭk) [grch.] *a.*, *min.* den Grünstein betreffend.

diabaterial ✎ (dāī-ă-bă-tī'-rē-ăl) [grch.] *a.* die Grenze überschreitend.

diabetes ♁ (dāī-ă-bī'-tīz) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*; ~ mellitus (mᵉ-lāī'-tᵉs) Zuckerharnruhr *f*.

diabetic ♁ (~bĕ't-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* diabe'tisch; die Harnruhr betr.; zuckerkrank; *chm.* ~ sugar = dextrose. — II *s.* Zuckerkranke(r).

diabetical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = diabetic.

diablerie, ~y (dē-ă'b-lᵉ-rᵉ, *CT.D.* dē'-ă'-blᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Teufelei *f*, Teufelskunst *f*, Zauberei *f*. [(*SH.O.2,3,160*).]

diablo † (dᵉ-ă'b-lo) [span.] *s.* Teufel *m*]

diablotin (fr.: dī-ă-blō-tă') *s.* Teufelchen *n* (*SC.*). [teufel *m*.]

diabolarch ✎ (dāī-ă'b-ᵉ-lārk) *s.* Ober-

diabolarchy ✎ (~ă-bō'l-ār-tᵉ) *s.* Herrschaft *f* des Teufels. [los, boshaft.]

diabolic(al □) (~ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* teuflisch, gott-

diabolicalness (~ᵉ-tᵉl-nᵉs) *s.* das Teuflische.

diabolifuge ✎ (dāī-ă-bō'l-ᵉ-fjūdj) *s.* Mittel *n* gegen die Macht des Teufels.

diabolify ✎ (~ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. als Teufel behandeln. [teuflisch machen.]

diabolise ④ ✎ (dāī-ă'b-ᵉ-lāīz) *v/a.* ①b.

diabolish (~lĭsh) *adv.*, *co.* verteufelt.

diabolism (~lĭzm) *s.* 1. das Teuflische, Sata'nische. — 2. Besessensein *n*. — 3. Teufelswerk *n*, teuflische Kunst *f*, Zauberei *f*, Hexerei *f*. [Lehre *f* vom Teufel.]

diabology ♁ ✎ (dāī-ă-bō'l-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *theol.*

diabolus (dāī-ă'b-ᵉ-lŏs) [grch.] *s.* 1. = devil 1. — 2. ♫ *zo.* = devil 11 a.

diabrosis ♁ (dāī-ă-brō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f*, Zerfressung *f*.

diabrotic ♁ (~brŏ't-ĭk) [grch.] I *a.* ätzend, (zer)fressend. — II *s.* Ätzmittel *n*.

diacatholicon ♁ † (dāī-a-kă-*thŏ*'l-ᵉ-kᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Art Abführmittel *n*.

diacaustic ♁ (dāī-ă-kâ'-stĭk) [grch.] I *a.*, *math.*, *opt.* 1. diakaus'tisch; ~ line Brennlinie *f*. — II *s.* 2. *math.* Brennlinie *f*. — 3. † *opt.* Brennglas *n*.

diacetin ♁ (dāī-ă-sī'-tin) *s.* = acetidin.

diachenium ♁ ♆ (dāī-ă-kī'-nē-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) *s.* = cremocarp. [gehend.]

diachorial (~kō'-rē-ăl) [grch.] *a.* hindurch-

diachylon ♁ (dāī-ă'-kᵉ-lᵉn), **~um** ♁ (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *pharm.* 1. Diachy'lon-, Blei-pflaster *n*. — 2. † Saftpflaster *n*.

diachyma ♁ ♆ ✎ (dāī-ă'-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Blattparenchy'm *n* (= parenchyma).

diacid ♁ (dāī-ă'ß-ĭd) *a.*, *chm.* fähig, zwei Atome e-r einbasischen Säure zu sättigen.

diacodium ♁ (dāī-ă-kō'-dē-ᵉm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (dāī-ă'-kᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'nus-...

diaconate (dāī-ă'-kᵉ-nāt) [lt.] *eccl.* I *s.* Diakona't *n*: a) Amt od. Würde e-s Diako'nen; b) Körperschaft der Diakonen. — II ✎ *a.* durch Diakonen verwaltet.

diaconic*on* (dāī-ă-kō'-nĭ-kᵉn), **~um** (~kŏm), *pl.* **~a** (~ka) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. in der griech. Kirche die Kollekte, die der Dia'konus singt; auch das Buch, in dem die liturgischen Amtshandlungen desselben verzeichnet sind. — 2. † Satristei *f*. — 3. Betsaal *m* in Kranken- und Arbeits-häusern.

dincope ♁ (dāī-ă'-tᵉ-pī) [grch.] *s.* 1. *gr.* Tmesis *f*. — 2. ✎ *surg.* tiefe Hiebwunde auf dem Kopfe; Längsbruch *m* e-s Knochens. — 3. *ichth.* Art Barsch *m* im Indischen O'zean. — 4. *ent.* Art Schmetterling.

diacoustic ♁ (dāī-ă-kū'-stĭk od. dāī-ă-kāū'-stĭk) *a.* diakustisch, die Schallbrechungslehre betreffend.

diacoustics ♁ (dāī-ă-kū'-stĭks oder dāī-ă-kāū'-stĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ♁ (dāī-ă-krĭ't-ĭk) [grch.] I ✎ *a.* = diacritical. — II *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

diacritical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. unterscheidend; ~ mark = diacritic II. — 2. *med.* dia-

diact ♁ (dāī'-ăkt) = diactinal. [kritisch.]

diactinal, ~e ♁ (dāī-ăk'-tᵉ-nᵉl, dāī-ăk'-tĭn) *a.* an beiden Enden zugespitzt.

diactinic ♁ (dāī-ăk-tĭ'n-ĭk) *a.*, *opt.* die alti'nischen Strahlen durchlassend.

diadelph ♁ ♆ (dāī'-ă-dĕlf) [grch.] *s.* zweibrüderige Pflanze, deren Staubfäden in zwei Bündeln verwachsen sind.

diadelphia ♁ ♆ (dāī-ă-dĕ'l-fᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Diade'lphia *f/pl.* (17. Klasse des Linné'schen Pflanzensystе'mes).

diadelphi*an* ♁ ♆ (~fᵉ-ăn), **~ous** ♁ ♆ (~fᵉs) *a.* zweibrüderig (mit in zwei Bündeln verwachsenen Staubfäden).

diadem (dāī'-ă-dĕm) [grch.] I *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. — 3. *her.* Bogen *m* der Krone mit Kugel. — 4. *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus diadema'tus*). — II *v/a.* ①a. 5. mit dem Diadem schmücken; krönen.

diademed (dāī'-ă-dĕmd) *a.* 1. mit einem Diade'm geschmückt. — 2. *her.* mit einer Art Heiligenschein versehen.

diadem-lemur (dāī'-ă-dĕm-lī-mᵉr) *s.*, *zo.* Fließmaki *m* (*Propithe'cus diade'ma*).

diadem-spider (dāī'-ă-dĕm-ßpāī-dᵉr) *s.*, *ent.* = cross-spider.

diadexis ♁ (dāī-ă-dĕ'k-ßĭs) *s.*, *med.* Verwandlung *f* e-r Krankheit in eine andere.

Diadochi (dāī-ă'd-ᵉ-kāī) [grch.] *s/pl.* Diado'chen *m/pl.* (Nachfolger [Feldherrn] Alexanders d. Großen, die sich nach ſ-m Tode in sein Reich teilten).

diadochite ♁ (~kāīt) *s.*, *min.* Diadochi't *n*, Phosphor-Eisensinter *m*.

diadrom † (dāī'-ă-drŏm) [grch.] *s.* 1. Durchlau'fen *n*. — 2. *phys.* Zeit-e-r Pendelschwingung.

diæresis ♁ (dāī-ĕ'r-ᵉ-ßĭs oder dāī-ī'r-ᵉ-ˌ) [grch.] *s.* 1. *gr.* u. *poet.* Diä'rɛsis *f*: a) getrennte Aussprache zweier zusammenstehender Vokale; b) das Zeichen ¨ für diese Trennung, Trema *n*. — 2. *surg.* Trennung *f*.

diæretic ♁ (dāī-ᵉ-rĕ't-ĭk) [grch.] *s.*, *med.* trennend, zerstörend, ätzend.

diageotropic ♁ ♆ (dāī-ă-dʒī-ᵉ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* horizonta'l oder quer (gegen das Gesetz der Schwere) wachsend.

diageotropism ♁ ♆ (dāī-ă-dʒᵉ-ŏ't-rᵉ-pĭsm) *s.* Wachsen *n* in horizonta'ler oder querer Richtung. [gearbeitetes, graviertes Werk.]

diaglyph ♁ (dāī'-ă-glĭf) [grch.] *s.* vertieft

diaglyphic ♁ (dāī-ă-glĭ'f-ĭk) *a.* diaglyphisch, vertieft geschnitten oder graviert (*ant.* anaglyphic).

diagnose ♁ (dāī-ăg-nōs') [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. *zo.*, *min.*, ♆ bestimmen. — 2. *med.* eine Krankheit diagnostizieren, die Diagno'se stellen.

diagnosis ♁ (dāī-ăg-nō'ß) [grch.] *s.* 1. Bestimmung *f* e-r Pflanze ɔc. — 2. *med.* Diagno'se *f*. [gnostiker *m*.]

diagnost ♁ ✎ (dāī'-ăg-nŏßt) [grch.] *s.* Dia-

diagnostic ♁ (dāī-ăg-nŏ'ß-tĭk) [grch.] I *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — II *s.*, *med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) = diagnosis.

diagnosticate ♁ (~tᵉ-kēt) *v.* = diagnose.

diagnostician ♁ (dāī-ăg-nŏß-tĭ'sh-ᵉn) *s.* geschickter Diagno'stiker.

diagometer ♁ (dāī-ă-gŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Diagome'ter *m* (*n*) (zum Messen der elektrischen Leitungsfähigkeit der Körper).

diagonal (dāī-ă'g-ᵉ-nᵉl) [grch., lt.] I *a.* □ (f. ~ly) 1. *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; ⅄. — II *s.* 2. *math.* Diagona'le *f* ⅄. — 3. schräge, schiefe Linie. — 4. Schachbrett ɔc.: schräge Reihe von quadratischen Feldern. — 5. ❦ *Am.* = ~ cloth.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Kreuzbogen *m*; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*; ❦ ~ cloth Diagona'lstoff *m*; schräg kariertes Zeug; ⚙ ~ cut Schrägschnitt *m*; *min.* ~ drift Diagonale *f*; ⚙ ~ engine schiefliegende Maschine; ~ line Diagonale *f*; *arch.* ~ principle in building Polygo'nische Bauart; *arch.* ~ rib Kreuzrippe *f*; ~ scale Diagonal-, Transversa'le-Maßstab *m*; *arch.* ~ stay Kreuzgebälk *n*; *arch.* ~ tie Kreuzgurt *m*.

Zu ~ 2: *math.* dexter ~ Diagona'le *f* von links oben nach rechts unten.

diagonal-built ⚓ (~bilt) *a.* diagona'l gebaut; ~ boat Diagonalboot *n*.

diagonalise ④ (dāī-ă'g-ᵉ-nă-lāīz) *v/n.* ①b. die Richtung der Diagona'le einschlagen.

diagonally (~lᵉ) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagonial † (dāī-ă-gŏ'-nē-ᵉl) *a.* = diagonal.

diagonous ♆ (dāī-ă'g-ᵉ-nŏs) *a.* viereckig.

Diagoras (dāī-ă'g-ᵉ-răs) *npr.* (grch. Myth.).

diagram ♁ (dāī'-ă-grăm) [grch.] I *s.* 1. Diagra'mm *n*, Entwurf *m*, schema'tische Zeichnung, Riß *m*; ⅄. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. — 3. ♪ †: a) Notensyste'm *n*; b) Vorzeichnung *f*; c) Partitu'r *f*. — II *v/a.* ①a. 4. in ein Diagra'mm oder in eine schema'tische Form bringen.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* indicator ~ Indika'tor-Diagra'mm *n* an der Dampfmaschine; stereoscopic ~s *pl.* zwei zs.-gehörige stereoskо'pische Bilder *n/pl.*; ⚙ *mach.* ~ of strains Riß *m* der Spannung.

diagramically ♁ ✎ (dāī-ă-grăm'-ĭk-ăl-ĭ) *adv.* = diagrammatically.

diagrammatic ♁ (~grăm-măt'-ĭk) *a.* eine schema'tische Zeichnung od. mathema'tische Konstruktionslehre betreffend; schematisch, abstra'kt. [diagrammatic.]

diagrammatically ♁ (~ĭ-kᵉl-ĭ) *adv.* zu

diagrammatise ④ ♁ (dāī-ă-grăm'-ă-tāīz) *v/a.* ①b. durch ein Diagra'mm darstellen, in die Form eines Diagramms bringen.

diagrammeter ♁ ⚙ (~ᵉ-tᵉr) *s.* Instrume'nt zum Messen der Indika'tor-Diagra'mme.

diagram-paper ⚙ (dāī'-ă-grăm-pē-pᵉr) *s.*, *mach.* Indika'torpapier *n*.

diagraph ♁ (dāī'-ă-grăf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrume'nt zum mechanischen Zeichnen perspekti'vischer Bilder).

diagraphic(al) ♁ (dāī-ă-grăf'-ĭk, ~ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

diagraphics ⚙ (daĭ-ă-grăf′ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) mathema'tisches Zeichnen.

diagrydiate ⚙ (daĭ-ă-grĭd′ĭ-ăt) *s.*, *pharm.* starkes Abführmittel, in welchem Diagry'dium od. Scamo'nium enthalten ist. [mo'nium *n.*]

dingrydium † (‿ĭ-m) *s.*, *pharm.* Scam=

diaheliotropic ⚙ ♀ (daĭ-ă-hĭ-lĭ-ĕ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* die Rückseite dem Lichte zuwendend (Blätter 2c.).

diaheliotropism ⚙ ♀ (‿ĭ-ŏ-l′ĭ-ă-trŏ-pĭzm) *s.* Bestreben *n*, die Rückseite dem Lichte zuzuwenden.

dial (daĭ′-ăl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnen=uhr *f*, =zeiger *m*; ☤. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-face) ☤. — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⊙: a) Zeigerblatt *n* von Instrume'nten, Gasuhren, Zeigertelegraphen 2c.; b) Stellscheibe *f* an Kunstschlössern 2c. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten 2c.). — 6. ⚒ Hängekompaß *m* des Markscheiders. — 7. ⚓ † Kompaß *m*. — 8. Juwelierkunst: Instrume'nt, um einen Edelstein bei der Bearbeitung festzuhalten. — 9. *cant* Gesicht *n*. — 10. **Dial** *cant* = Dialonian. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 11. mit e-r Sonnen=uhr messen od. bestimmen. — 12. ⚒ einen Grubenplan aufnehmen, die Markscheidung einer Grube vornehmen.

Zu ~ 1: declining ~ s. declining-dial; equatorial (od. equinoctial) ~ Äquatoria'l=uhr *f*, deren Fläche rechtwinkelig zur Erd=achse steht; erect ~ vertika'le Sonnenuhr; inclined (od. inclining) ~ Sonnenuhr mit schräg stehendem Zifferblatt; night ~, nocturnal ~ Stern=, Mond=uhr *f*; reflecting ~ Spiegel=Sonnenuhr *f*; (Seven) Dials armes Stadtviertel in Lo. (so genannt, weil daselbst 7 Straßen zs.=treffen); stellar ~ Stern=uhr *f*; vertical ~ senkrecht angebrachte Sonnenuhr.

Zu ~ 2: phosphorescent ~ Zifferblatt, das im Finstern leuchtet.

dial-bird (daĭ′-ăl-bö′d) *s.*, *orn.* bengalische Atzel (*Co'psichus saula'ris*). [*m.*]

dial-case ⊙ (‿kēß) *s.* Zifferblatt=Rahmen *m*

dial-counter ⊙ (‿kaŭn-t^{ĕr}) *s.*, *mach.* Hubzähler *m* mit Zifferblatt.

dialect (daĭ′-ă-lĕkt) [grch.] **I** *s.* 1. Dia'le't *m*, Mund=art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. † ⚙ *phls.* = dialectics. — **II** † *v/a.* 4. ein Wort dialektisch machen. [mund=artlich.]

dialectal (daĭ-ă-lĕ′k-tăl) *a.* diale'ktisch, =

dialectic (daĭ-ă-lĕ′k-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* die Dia'le'ttik betr. — 2. = dialectal. — **II** ⚙ *s.*, *phls.* 3. = dialectics.

dialectical (‿k^{ĕ}-l) *a.* □ = dialectic.

dialectician ⚙ (daĭ-ă-lĕk-tĭ′sh-^{ĭ}n) *s.* Dia'le'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialecticism ⚙ (‿lĕ′k-t^{ĕ}-sĭzm) *s.* diale'ktische Sprache, dialektischer Einfluß.

dialectics ⚙ (‿tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Dia'le'ttik *f*, Disputierkunst *f*.

dialectologer ⚙ (daĭ-ă-lĕk-tŏ′l-ĕ-dʒ^{ĕr}), **~ist** ⚙ (‿dʒĭst) *s.* Diale'ttgelehrter *m*.

dialectological ⚙ (daĭ-ă-lĕk-t^{ĭ}-lŏ′dʒ-^{ĕ}-t^{ĭ}l) *a.* auf Diale'ttforschung bezüglich.

dialectology ⚙ (‿tŏ′l-^{ĕ}-dʒ^{ĕ}) *s.* Dialektologie *f*, Lehre *f* von den Mund=arten.

dialector † (*CT.D.* daĭ′-ă-lĕk-t^{ĕr}, *WB.* daĭ-ă-lĕ′k-t^{ĕr}) *s.* = dialectician.

☞ **dialer**, &c. s. dialler, &c.

dial-face ⊙ (daĭ′-^{ă}l-fēß) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr. [Zeiger *m*, =Weiser *m*.]

dial-hand ⊙ (‿hănd) *s.* Sonnenuhr=

dialist ✎ (daĭ′-ă-lĭßt) *s.* 1. Sonnenuhr=macher *m*. — 2. Sonnenuhr=Kundiger *m*.

diallage[1] ⚙ (daĭ-ă′l-ă-dʒ^{ĕ}) *s.*, *rhet.* Diallage *f*, Beweisführung *f* von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

diallage[2] (‿ oder daĭ′-ă-l^{ĭ}dʒ) *s.*, *min.* Dialla'g *m*, Schillerstein *m*. [*m.*]

diallage-rock ⚙ (‿rŏk) *s.*, *min.* Gabbro

diallagic ⚙ (daĭ-ă′l-ă-dʒĭk) *a.* diallage[1] (s. da) betr. [schneidend (*ant.* parallel).]

diallel ⚙ † (daĭ′-ă-lĕl) [grch.] *a.*, *math.* sich

diallelon ⚙ (daĭ-ă-lĭ′-l^{ŏn}) *pl.* **~a** (‿la) [grch.] *s.*, *phls.* tautolo'gische Definition.

diallelous ⚙ (‿l^{ĭ}ß) [grch.] *a.*, *phls.* tautolo'gisch definierend. [tolo'gischer Beweis.]

diallelus ⚙ (‿), *pl.* **~i** (‿lăĭ) s., *phls.* tau=

dialler ⚒ (daĭ′-ă-l^{ĕr}) *s.* Markscheider *m*.

dialling (daĭ′-ă-lĭn[g]) *s.* 1. Sonnen=uhr=Kunst *f*, Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.]

dial-lock ⊙ (daĭ′-^{ă}l-lŏk) *s.* Buchstaben=

diallogite *s.* = dialogite. [(C_6H_{10}).]

diallyl ⚙ (daĭ-ă′l-ĭl) *s.*, *chm.* Diallyl *n*

dialogic(al □) ⚙ (daĭ-ă-lŏ′dʒ-ĭk, ‿^{ĕ}-l) [grch.] *a.*, *phls.* dialogi'stisch; ~ method sokra'tischer Dialo'g. [= dialogue II.]

dialogise ④ ⚙ (daĭ-ă′l-^{ĕ}-dʒăĭz) *v/n.* ①b.

dialogism ⚙ (‿dʒĭzm) [grch.] *s.* 1. *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform. — 2. *log.* Art Schlußform mit einfacher Prämisse und disjunktiver Folgerung.

dialogist ⚙ (‿dʒĭßt) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialo'g. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogistic(al □) (daĭ-ă-l^{ŏ}-dʒĭ′ß-tĭk, ‿^{ĕ}-l) [grch.] *a.* dialo'g=artig, =förmig.

dialogite ⚙ (daĭ-ă′l-^{ĕ}-dʒăĭt) *s.*, *min.* Manga'nspat *m*.

dialogue (daĭ′-ă-log) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel=, Zwie=gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. im Dialog reden, Zwiesprach halten, reden, sprechen (with mit). — **III** *v/a.* ①b. in einem Zwiegespräch ausdrücken.

Dialonian (daĭ-ă-lŏ′-n^{ĭ}-ăn) *s.* Dialo'gier *m* (Bewohner des Stadtviertels Seven Dials, Lo.).

dial-*plane* (daĭ′-^{ă}l-plēn), **~-plate** (‿-plĕt) *s.* = dial 2, 4 u. 9.

dial-slide-ga(u)ge ⊙ (daĭ′-^{ă}l-ßlăĭ′d-gēdʒ) *s.* Zifferblattmaß *n*. [hand.]

dial-style ⊙ (daĭ′-^{ă}l-ßtăĭl) *s.* = dial-=

dial-telegraph ⇝ (daĭ′-^{ă}l-tĕ′l-^{ĕ}-grăf) *s.* Zeigertelegraph *m*.

dial-train ⊙ (daĭ′-^{ă}l-trăn) *s.* Zeigerwerk *n*, Vorlegewerk *n* der Uhr.

dialuric ⚙ (daĭ-ă-l(j)ū′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Allora'nsäure *f*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⊙ (daĭ′-^{ă}l-(h)wēl) *s.* Minuten=

dial-work ⊙ (‿wö′k) *s.* = dial-train.

dialycarpous ⚙ ♀ (daĭ-ă-l^{ĕ}-kä′-p^{ĕ}ß) [grch.] *a.* = apocarpous.

dialypetalous ⚙ ♀ (‿pĕ′t-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit getrennten Blumenblättern.

dialyphyllous ⚙ ♀ (‿fĭ′l-ŏß) [grch.] *a.* mit getrennten Blättern.

dialysable ④ ⚙ (‿lăĭ′-ß-bl) *a.*, *chm.* durch Dialy'se zerlegbar. [gebnis *n* e-r Dialy'se.]

dialysate ⚙ (daĭ-ă′l-^{ĭ}ß-ăt) *s.*, *chm.* Er=

dialyse ④ ⚙ (daĭ′-ă-lăĭz) *v/a.* ①b. *chm.* durch Dialy'se trennen.

dialysepalous ⚙ ♀ (daĭ-ă-l^{ĭ}ß-pĕ′p-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit nicht zusammengewachsenen Kelchblättern.

dialyser ④ ⚙ (daĭ′-ă-lăĭ-z^{ĕr}) *s.*, *chm.* Dialysa'tor *m*, poröse Scheidewand.

dialysis ⚙ (daĭ-ă′l-^{ĭ}ß-ĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dia'resis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *rhet.* = asyndeton. — 3. *surg.* Aufhebung *f* des Zusammenhanges. — 4. *med.* Abnahme *f* od. Erschöpfung *f* der Kräfte. — 5. *chm.* Dialy'se *f* (Trennung durch Diffusion).

dialytic(al □) ⚙ (daĭ-ă-l^{ĭ}′t-ĭk, ‿^{ĕ}-l) [grch.] *a.* 1. dialy'tisch, auflösend. — 2. *med.* erschlaffend. — 3. *opt.* dialytisch, achroma'tisch (Fernrohr). [asyndeton.]

dialyton ⚙ (daĭ-ă′l-^{ĭ}-tŏn) *s.*, *rhet.* =

Diam., **diam.** *abbr.* = diameter.

diamagnet ⚙ (daĭ-ă-măg-n^{ĕ}t) [grch.] *s.*, *phys.* diamagne'tischer Körper.

diamagnetic ⚙ (daĭ′-ă-măg-nĕ″t-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* diamagne'tisch. — **II** *s.* = diamagnet. [diamagne'tischer Weise.]

diamagnetically ⚙ (‿^{ĕ}-l-^{ĭ}) *adv.* in

diamagnetisation ④ ⚙ (daĭ-ă-măg-nĕ-^{ĭ}-ßĕ″-shŏn) *s.*, *phys.* diamagne'tischer Zustand. [*phys.* Diamagneti'smus *m*.]

diamagnetism ⚙ (daĭ-ă-măg-n^{ĕ}-tĭzm) *s.*,

diamagnetometer ⚙ (‿măg-nĕ-tŏ′m-^{ĕ}-t^{ĭ}^{ĕr}) *s.*, *phys.* Diamagnetome'ter *m* (od. *n*) (Instrument zum Messen der diamagne'tischen Kraft).

diamant † *s.* = diamond[2].

diamantiferous (daĭ-ă-măn-tĭ′f-ŏß) *a.* diama'ntenhaltig. [adamantine.]

diamantine † (daĭ-ă-măă′n-tĭn) *a.* =

diamesogamous ⚙ ♀ (daĭ-ă-m^{ĕ}-ßŏ′g-ă-mŏß) *a.* durch äußere Einwirkung (Wind, Wasser, Insekten 2c.) befruchtet.

diameter (daĭ-ă′m-^{ĕ}-t^{ĕr}) [grch.] *abbr.* **Diam.**, **diam.** *s.* 1. *math.* Durchmesser *m*. — 2. ⊙ *arch.* Säulendurchmesser *m*; in ~ im Durchmesser, diametra'l; ~ of diminution kleinster Durchmesser; transversal ~ Querdurchmesser *m*.

diametral (‿^{ĭ}k^{ĕ}l) **I** *a.* □ = diametrical. — **II** † *s.* = diameter. [metrical.]

diametric ✎ (daĭ-ă-mĕ′t-rĭk) *a.* = dia=

diametrical (‿k^{ĕ}-t^{ĭ}l) *a.* □ 1. e-n Durchmesser betr., längs e-s Durchmessers; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt; ~ opposition gerade Entgegensetzung.

Diamond[1] (daĭ′-ă-m^{ŏ}nd) *npr.* (Weiler in Irland, Schlacht 1795).

diamond[2] (daĭ′-ă-m^{ŏ}nd, F daĭ′-m^{ŏ}nd) [fr. *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, Dema'nt *m*; ☤. — 2. *math.* Rhombus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *n*, Schellen *f/pl.*; ace of ~s Carreau=As *n*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⊙ *typ.* Diama'ntschrift *f* (kleinste Druckschrift). — 6. im base-ball-Spiel: ein viereckiger Raum. — 7. † harter Stahl; überh.: harter Stoff. — **II** *a.* 8. diamanten, diamantartig; Diamant=... — 9. rautenförmig (Fensterscheiben 2c.); Rauten=...; mit rautenförmigen Flecken 2c.; ☤. — **III** *v/a.* ①a. 10. mit Diamanten schmücken; ☤. — 11. ✎ mit Rauten, rautenförmigen Scheiben, Zieraten 2c. versehen (s. auch diamonded).

Zu ~ 1: artificial (od. imitation) ~ unechter Diama'nt, Straß *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; cut ~ geschliffener Diamant; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; faceted ~ Rauten=brillant *m*; glazier's ~ Glaser=Diamant *m*; light ~, table ~ Dünn=, Tafel=stein *m*; rough ~ roher, ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; uncut ~ ungeschliffener Diamant; ~ of a fine water D. von reinem Wasser; ~ of the first water D. vom reinsten Wasser; *fig.* Mensch *m* von tadellosem Ruf; to mount (set oder work) a ~ einen Diamant fassen; *prvb.*: ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List; Wurst wider Wurst; it must be a ~ that cuts a ~ auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil.

Zu ~ 9: *zo.* ~ rattler, ~ rattlesnake Rauten=Klapperschlange *f* (*Cro'talus adamante'us*).

Zu ~ 10: F ~ me no diamonds! laß mich mit Deinen Diamanten in Ruhe!

diamond-*back* (‿băk) *s.*, *zo.* = diamond-backed turtle.

~-backed (‿băkt) *a.* mit rautenartig verziertem Rücken; *zo.* ~ turtle Art Schildkröte *f* (*Malacle'mmys palu'stris*).

~-beetle (‿bītl) *s.*, *ent.* Brilla'ntkäfer *m* (*Enti'mus imperia'lis*). [*m* (*Pardalo'tus*).]

~-bird Austr. (‿bö″d) *s.*, *orn.* Art Würger

diamond-*borer* ⚙ (daĭ′-ă-mᵊnd-bō-rᵊr ⑨) *s.* Steinbohrer *m* mit Diama'ntspitze.

~-bort (~-bo·t) *s.* Diama'nt-abfall *m*, -splitter *m*.

~-cement ⚙ (~-ßᵊ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*. [facettiert.]

~-cut (~-köt) *a.* diamant-artig geschliffen,

~-cutter ⚙ (~-köt-ᵊr) *s.* Diama'ntschleifer *m*; ~'s wheel Drehscheibe *f* beim Diamantschleifen. [schleifen *n*.]

~-cutting ⚙ (~-kö′t-ĭn⁹) *s.* Diama'nt-

~-draft, ~-draught ⚙ (beides: ~-draft) *s.* Weberei: Vor- und Zurück-passieren *n*, Spitzen-einziehen *n*.

~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* = diamond-borer.

~-dust (~-dŏßt) *s.* Diama'ntstaub *m*.

diamonded (daĭ′-ă-mᵊn-dᵊd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...

diamond-field ⚒ (daĭ′-ă-mᵊnd-fīld) *s.* Diamantenfeld *n*. [ma'nten.]

diamondic ↖ (daĭ-ă-mŏ′n-dĭk) *a.* dia-

diamondiferous (daĭ-ă-mᵊn-dĭ′f-ᵊ-rŏß) ⁴⁺ₖ für diamantiferous. [Fensterrauten *f/pl.*]

diamonding (daĭ′-ă-mᵊn-dĭn⁹) *s.*, *coll.*

diamondise ④ ↖ (daĭ′-ă-mᵊn-daĭz) *v/a.* ①b. mit Diama'nten schmücken.

diamond-*joint* ⚙ (daĭ′-ă-mᵊnd-dȝöint) *s.* Tischlerei: Diama'ntfuge *f*.

~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Fallreeps-, Schaumannss-knoten *m*.

~-letter ⚙ (~-lĕt-ᵊr) *s.*, *typ.* Diama'ntschrift-Buchstabe *m*; ~s *pl.* Diamantschrift *f*. [*f*, -feld *n*.]

~-mine ⚒ (~-maĭn) *s.* Diama'nten-grube

~-mo(u)lding (~-mō′l-dĭn⁹) *s.* Damenbrett-, Schachbrett-verzierung *f*.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Nagel *m* mit rautenförmigem Kopf. [gefaßte Scheibe.]

~-pane ⚙ (~-pēn) *s.* rautenförmige, in Blei

~-paved ⚙ (~-pēvd) *a.* rautenförmig gepflastert. [*n* mit Rautenverband.]

~-pavement ⚙ (~-pēv-mᵉnt) *s.* Pflaster *n*

~-pencil ⚙ (~-pĕn-ßᵊl) *s.* Glaserdiama'nt *m*.

~-pewter ⚙ (~-pīu-tᵊr) *s.* Diama'ntzinn *n*.

~-plaice *prov.Sus.* (~-plēß) *s.*, *ichth.* gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleurone'ctes plate'ssa*).

~-point ⚙ (~-pȝöint) *s.* 1. Juwelier: Spitzstein *m*. — 2. Diama'ntspitze *f*.

~-powder (~-paŭ-dᵊr) *s.* Diama'nt-pulver *n*, -staub *m*.

~-set (~-ßĕt) *s.* gepußte Diama'ntschleife.

~-setter ⚙ (~-ßet-ᵊr) *s.* Diama'ntfasser *m*.

~-shaped (~-schept) *a.* rautenförmig.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. austral. Schlangenart (*More'lia spilo'tes*). — 2. Art giftige Schlange (*Hoplocе'phalus supe'rbus*).

~-spar (~-ßpaˢ) *s.*, *min.* brauner Korn'nd.

~-sparks (~-ßpaˢtß) *s/pl.* Diama'ntensplitter *m/pl.* [mond-bird.]

~-sparrow Austr. (~-ßpaˢR-ō) *s.* = dia-

~-stamper (~-ßtăm-pᵊr) *s.*, *zo.* Musikschnecke *f*, Bauernmusik *f* (*Conus hebræ'us*).

Diamond-State ⑥ *Am.* (~-ßtēt) *s.* Bn. des Staates Delaware. [spitzer Stichel.]

diamond-*tool* ⚙ (~-tūl) *s.* vierkantiger

~-trace ⚙ (~-tnēß) *s.* Diama'ntschnitt *m* (auf Glas). [beetle.]

~-weevil (~-wīvl) *s.*, *ent.* = diamond-

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schleifrad *n* (für Diama'nten). [*m*.]

~-work ⚙ (~-wö·k) *s.*, *arch.* Netzverband

Dian (daĭ-ᵃn) *npr.* = Diana (*SH.*); ♀† ~'s bud vermutlich = Agnus castus (s. agnus 2) (*SH.M.D.4,1,78*).

Diana (daĭ-ă′n-a oder daĭ-ē′-na) **I** *npr.* 1. *myth.* Dia'na *f* (Göttin der Jagd und des Mondes); ~'s waiting-women *pl.* Sterne *m/pl.* (*SH.T.C.5,2,91*); to wear ~'s livery d. Jungfernschaft bewahren (*SH.P.2,5,10*). — 2. Diana *f* (Bn.). — 3. *poet.* Mond *m*. — **II** d. ~ *s.* 4. † *chm.* Silber *n*. — 5. *zo.* Dia'na-affe *m* (*Cercopithe'cus dia'na*).

diander ♁ ♀ (daĭ-ă′n-dᵊr) [grch.] *s.* zweimännige Pflanze.

diandria ♁ ♀ (daĭ-ă′n-dr-a) [grch.] *s/pl.* Dia'ndria *f/pl.* (2. Klasse des Linné'schen Pflanzensyste'ms).

diandrian ♁ ♀ (~dnᵈ′-ĭn), **~ous** ♁ ♀ (~dnᵈß) *a.* dia'ndrisch, zweimännig.

dianodal ♁ (daĭ-ă-nō′-dᵊl) *a.*, *math.* Knoten-...; durch e-n Knoten gehend (Kurve).

dianoetic ♁ (daĭ-ă-nō-ĕ′t-ĭt) [grch.] *phls.* **I** *a.* das Denkvermögen betreffend. — **II** *s.* Dianoë'tik *f*. [Denklehre *f*.]

dianoialogy ♁ (~nȝöĭ-ă′l-ᵊ-dȝᶜ) *s.*, *phls.*

dianthus ♁ ♀ (daĭ-ă′n-thᵊß) *s.* Nelke *f*.

diapase ♪ † (daĭ′-ă-pēß) *s.* = diapason.

diapasm ♁ † (~păßm) [grch.] *s.*, *pharm.* Räucherpulver *n*.

diapason ♪ (daĭ-ă-pē′-ßᵊn, *WB.* a. ~ßᵊn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Okta've *f* 𝄞. — 2. Umfang *m* e-r Singstimme od. e-s Instrume'nts. — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*. — 4. *poet.* Harmonie *f*. — 5. in Frankreich: a) Stimmgabel *f*; b) ~ normal Normalstimmung *f*, Kammerton *m*.

§ **Zu ~ 1** ♪ †: ~ (cum) diapente Okta've *f* mit der Quinte; ~ (cum) diatessaron Oktave *f* mit der Quarte; ~ ditone Oktave *f* mit großer Terz; ~ semi-ditone Oktave *f* mit kleiner Terz.

diapedesis ♁ (daĭ-ă-pᵊ-dĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [schwitzen betr.]

diapedetic ♁ (~dᵉ′t-ĭt) *a.*, *med.* das Blut-

diapente (daĭ-ă-pᵉ′n-tᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ † Mus.: Quinte *f*. — 2. ♁ *pharm.* Zusammensetzung *f* aus fünf Ingredie'nzien.

diaper (daĭ′-ă-pᵊr) [a/s. *diapre* Zaspis] **I** *s.* 1. 𝔚: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n* (*SH.T.S.* Einleitung 1,57). — 4. *arch.* geblümtes Getäfel (a. ~-work). — 5. *her.* = diapering 3. — 6. Windel *f*. — **II** *a.* 7. geblümt, gewürfelt (Leinen). — **III** *v/a.* ①a. 8. Stoffe geblümt od. mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren ꝛc. — 9. Kind in Windeln wickeln. — **IV** *v/n.* ①a. 10. Blumen, Figuren ꝛc. in wiederholtem Muster malen ꝛc. (on, upon auf). [zeichner *m*.]

diaperer ↖ (daĭ′-ă-pᵊ-rᵊr) *s.* Muster-

diapering (daĭ′-ă-pᵊ-rĭn⁹) *s.* 1. geblümtes Muster. — 2. mit sich wiederholendem Muster verzierte Fläche. — 3. *her.* geblümter Grund. [= diaper 4.]

diaper-work (daĭ′-ă-pᵊr-wö·k) *s.*, *arch.*

diapery † (daĭ′-ă-pᵊ-rᵉ) *s.* = diaper.

diaphanal ♁ † (daĭ-ă′f-ă-nᵊl) *a.* = diaphanous.

diaphane (daĭ′-ă-fēn) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ *physiol.* Zellwand *f*. — 2. 𝔚 Seidenstoff *m* mit durchsichtigen Figuren.

diaphaned ♁ ↖ (~fēnd) *a.* = diaphanous.

diaphaneity ♁ (daĭ-ă-fă-nĭ′-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* Durchscheinen *n*. [= diaphanous.]

diaphanic ♁ † (daĭ-ă-fă′n-ĭk) [grch.] *a.*

diaphanie* (daĭ-ă′f-ă-nᵉ) *s.* Kunst *f*, gemaltes Glas durch Aufkleben von Diapha'nbildern nachzuahmen.

diaphanometer ♁ (daĭ-ă-fă-nō′m-ᵉ-tᵊr) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Durchsichtigkeitsmesser *m* für die Luft. — 2. Instrume'nt zur Prüfung geistiger Getränke (mittels ihrer Durchsichtigkeit).

diaphanoscope ♁ (daĭ-ă-fă′n-ᵊ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Diaphanosko'p *n* (dunkler Kasten zur Anschauung durchsichtiger positiver Photographieen). [Diapha'nbild *n*.]

diaphanotype ♁ (~tăĭp) *s.* Photogr.:

diaphanous ♁ (daĭ-ă′f-ă-nŏß) [grch.] *a.* □ durchscheinend, transpare'nt.

diaphanousness ♁ (daĭ-ă′f-ᵃ-nŏß-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [*a.* — diacoustic.]

diaphonic(al) ♁ (daĭ-ă-fo′n-ĭk, ~ᵏ-l)ſ

diaphonics ♁ (~ĭkß) — diacoustics.

diaphony ♪ † (daĭ-ă′f-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. Mus.: Dissona'nz *f*. — 2. primitivste Art der Mehrstimmigkeit.

diaphora ♁ (daĭ-ă′f-ᵊ-ra) *s.*, *rhet.* Diaphora *f*, Wiederholung *f* e-s Wortes in verschiedener Bedeutung.

diaphoresis ♁ (daĭ-ă-fᵊ-nĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* (bis. künstlich hervorgerufener) Schweiß.

diaphoretic ♁ (~nĕ′t-ĭt) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphoretical ♁ (~ᵏ-l′l) *a.*, *med.* schweißtreibend. [schweißtreibende Kraft.]

diaphoreticalness ♁ (~nᵉß) *s.*, *med.*

diaphragm ♁ (daĭ′-ă-fnăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. 𝔚 Membra'n *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*. Blendscheibe *f*. — 5. ♀ u. *zo.* dünne Zwischenwand.

diaphragmal ♁ (daĭ-ă-fnă′g-mᵊl) *a.* 1. trennend, eine Scheidewand bildend. — 2. = diaphragmatic.

diaphragmalgia ♁ (daĭ-ă-fnăg-mă′l-dȝᵉ-a), **~y** ♁ (~dȝᶜ) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellschmerz *m*. [fell-...]

diaphragmatic ♁ (~mă′t-ĭk) *a.* Zwerch-

diaphragmatitis ♁ (~mă-taĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Zwerchfell-Entzündung *f*.

diaphragmatocele ♁ (~mă′t-ᵒ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellbruch *m*.

diaphragmodynia ♁ (daĭ-ă-fnăg-mᵉ-dĭ′n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellschmerz *m*.

diaphysis ♁ (daĭ-ă′f-ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) *s.* 1. ♀ Durchwachsung *f*, Endsprossung *f*. — 2. *anat.* Mittelstück *n* der langen Röhrenknochen.

diaplasis ♁ (daĭ-ă′p-lă-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* e-s verrenkten Knochens.

diaplastic ♁ (daĭ-ă-plă′ß-tĭt) [grch.] *surg.* **I** *a.* e-e Knochenverrenkung betreffend; ~ medicine = ~ II. — **II** *s.* Heilmittel *n* bei Verrenkungen. [Schwitzen *n*.]

diapnoe ♁ † (daĭ-ă′p-nē-ĭ) [grch.] *s.*, *med.*

diapnoic ♁ (daĭ-ăp-nō′-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* leicht schweißtreibend(es Mittel).

diapnotic ♁ (~nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* leicht schweißtreibend.

diapophysial ♁ (daĭ-ă-pᵒ-fĭ′f-ᵉ-ßᵊl) *a.*, *anat.* den Wirbelfortsatz betreffend.

diapophysis ♁ (~pᵒ′f-ᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) *s.*, *anat.* Wirbelfortsatz *m*.

diaporesis ♁ (daĭ-ă-pᵊ-rĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* zweifelnde Frage.

diapré (fr.: dı-ă-prē′) *a.*, *her.* geblümt.

diapry † (daĭ′-ă-pʀᵉ) *a.* bunt, geblümt, gemustert. [Eiterung *f*.]

diapyesis ♁ (daĭ-ă-paĭ-ī′-ßĭß) *s.*, *med.*

diapyetic ♁ (~ᵉ′t-ĭt) *a.* und *s.*, *med.* Eiterung befördernd(es Mittel).

diarchy (daĭ′-ā-tᵉ) [grch.] *s.* Zweiherrschaft *f*.

diarial, ~an (daĭ-ă′-rᵉ-ᵊl, ~nᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* ein Tagebuch oder ein Journal betreffend.

diarise ④ (daĭ′-ă-raĭß) *v/a.* und *v/n.* ①b. in e-m Tagebuche verzeichnen; ein Tagebuch schreiben.

diarist (~rĭßt) *s.* Tagebuchschreiber(in).

diarrhœa, ~ea (daĭ-ă-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.

diarrhœal, ~eal (~ᵊl) *a.*, *med.* durchfall-artig; Durchfall-...

diarrhœic, ~eic (~ĭk), **~œtic, ~etic** (~nĕ′t-ĭt) *a.*, *med.* = diarrhœal.

diarseniate ♁ (daĭ-ăˢ-ßĭ′-nᵉ-ĭt) *s.*, *chm.* doppelt arsenitsaures Salz; ~ of potassium zweifach arsenitsaures Kali.

diarthrodial ♁ (~thnᵉ′-dᵉ-ᵊl) *a.*, *anat.* ein vollkommen bewegliches Glied betr.

diarthrosis ♁ (daĭ-ăr-*thrō*′-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Diarthro'se *f*, bewegliche(s) Gelenk(verbindung).

diary (daĭ′-ă-rē) [lt. *diarium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*; Schreibkale'nder *m*. — 3. ⚒ Fristbuch *n*. — **II** † *a.* 4. e-n Tag dauernd; ~ fever eintägiges Fieber.

diaschisma ♪ † (daĭ-ă-skĭz′m-ă) [grch.] *s.* kleines Komma (geringe Tondiffere'nz).

diascordium ♁ ✎ (daĭ-ă-skōr′-dē-ŭm) *s.*, *pharm.* (schweißtreibende) Wasserlauch=Latwerge. [*s.* Textrevision *f*.]

diaskeuasis ♁ (daĭ-ă-skjŭ′-ă-sĭs) [grch.]]

diaskeuast ♁ (~ăst) *s.* Textkri'tiker *m*.

diaspora ♁ (daĭ-ăs′-pō-ră) [grch.] *s.* Dia'spora *f*: a) die außerhalb Judäa's zerstreut lebenden Juden u. Judenchristen; b) die unter e-r anderen Konfession zerstreut Lebenden, bild. protestan'tische Gemeinden in katho'lischen Ländern.

diaspore ♁ (daĭ′-ă-spōr ⑨) *s.*, *min.* Diaspo'r *m* (Thonerde-Hydra't). [jasper.]

diaspre ♁ † (daĭ-ăs′-pēr) *s.*, *min.* =]

diaspron † (daĭ-ăs′-prŏn) *s.* = diaper.

diastaltic ♪ † (daĭ-ă-stăl′-tĭk) [grch.] *a.* ausgedehnt, diasta'ltisch. [Diasta'se *f*.]

diastase ♁ (daĭ′-ă-stēz) [grch.] *s.*, *chm.*]

diastasis ♁ (daĭ-ăs′-tă-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenverrenkung *f*.

diastatic ♁ (daĭ-ă-stăt′-ĭk) *a.*, *chm.* die Diasta'se betr. [wie Diasta'se verhaltend.]

diastatically ♁ (~ĭ-kĕ) *adv.*, *chm.* sich]

diastem ♪ † (daĭ′-ă-stĕm) [grch.] *s.* ♫: einfaches Intervall.

diastema (daĭ-ă-stī′-mă), *pl.* **~ta** (~stē′-mă-tă) [grch.] *s.* 1. ♁ *anat.* u. *zo.* Zahnlücke *f*. — 2. ♪ † = diastem.

diastimeter ♁ (daĭ-ă-stĭm′-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Dista'nzmesser *m*.

diastole ♁ (daĭ-ăs′-tō-lē) [grch.] *s.* Dia'stole *f*: 1. *med.*: a) Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung; b) Zeit zwischen Ausdehnung und Zusammenziehung des Herzens. — 2. grch. *gr.* Trennungszeichen *n* (in Gestalt e-s Kommas). — 3. *pros.* Silbenverlängerung *f* in der Arsis. [dia'stolisch.]

diastolic ♁ (daĭ-ă-stŏ′-lĭk) *a.*, *med.*]

diastrophe ♁ (daĭ-ăs′-trō-fē) [grch.] *s.*, *med.* Verzerrung *f*.

diastyle ♁ (daĭ′-ă-stăĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diasyrm ♁ (daĭ′-ă-zĭrm) [grch.] *s.*, *rhet.* Verkleinerung *f*, Lächerlich-machen *n*.

diatessaron ♁ (daĭ-ă-tĕs′-ă-rŏn) [grch.] *s.* 1. ♪ Mu.: Quarte *f*. — 2. ♁ *theol.* Evangelienharmonie *f*. — 3. ♁ † *pharm.* Latwerge *f* aus vier Bestandteilen.

diathermal ♁ (daĭ-ă-thō′-mĕl) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathermance ♁ (daĭ-ă-thō′-mănß). **~cy** ♁ (~nsĭ) **~ency** ♁ (~thō′-mă-nĭ′-ĕ-sĭ) [grch.] *s.*, *phys.* Diathermani'smus *m*, Wärmedurchlässigkeit *f*.

diathermanism ♁ (~thō′-mă-nĭzm) *s.*, *phys.* 1. = diathermance. — 2. Lehre *f* von der Wärmedurchlässigkeit.

diathermanous ♁ (~nŏß) *a.*, *phys.* diatherma'n, die Wärmestrahlen durchlassend.

diathermic ♁ (~mĭk) *a.* = diathermanous.

diathermometer ♁ (daĭ-ă-thō′-mŏ′-mĭ-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Instrume'nt zum Messen der Wärmedurchlässigkeit.

diathermous ♁ (daĭ-ă-thō′-mŭß) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathesis ♁ (daĭ-ăth′-ĕ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Krankheitsanlage *f*. — 2. (Geistes-) Anlage *f*, Neigung *f*.

diathetic ♁ (daĭ-ă-thĕ′-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* aus einer bestimmten Veranlagung hervorgehend.

diatite ⊙ (daĭ′-ă-taĭt) *s.* Kitt *m* aus Schellack und Kieselsäure.

diatom ♁ (daĭ′-ă-tŏm) [grch.] *s.* 1. ♀ Diatome'e *f*, Spalt=alge *f*. — 2. Ato'm *n*.

diatomaceæ ♁ ♀ (daĭ-ă-tō-mē′-ſē-ī) *s/pl.* Diatome'en *f/pl.*, Spalt-, Stückel=algen *f/pl.*

diatomacean ♁ ♀ (~shē-ăn) *s.* = diatom 1.

diatomaceous ♁ ♀ (~shē-ŭß) *a.* diatome'enartig; *min.* ~ earth Infusio'rien=erde *f*.

diatomic ♁ (daĭ-ă-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* zwei=atomig, zweiwertig.

diatomiferous ♁ ♀ (daĭ-ă-tō-mĭ′ſ-ĕ-nŏß) [grch.] *a.* Diatome'en enthaltend.

diatomin(e) ♁ (daĭ-ă′-tō-mĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Diatomi'n *n* (gelber oder brauner Farbstoff in Spalt-algen). [tmndige(r).]

diatomist ♁ (~mĭßt) *s.* Diatome'en=]

diatomite ♁ (~maĭt) [grch.] *s.*, *min.* Infusio'rien=erde *f*.

diatomoscope ♁ (daĭ-ă-tŏ′m-ŏ-ßkōp) [grch.] *s.* Diatomoskо'p *n* (Instrume'nt zur Untersuchung der Diatome'en).

diatomous ♁ (daĭ-ă′-tō-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* nach einer Richtung spaltbar.

diatonic ♪ (daĭ-ă-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) diato'nisch.

diatonous ⊙ (daĭ-ăt′-ō-nŏß) *a.* Maurerei: (durch die Mauer) ganz durchgehend (Stein).

diatribe ♁ (daĭ′-ă-trăĭb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kritik; Ausfall *m*.

diatribist ♁ (*CT.D.* daĭ′-ă-trăĭ-bĭßt, *WB.* daĭ-ă′-trĭ-bĭßt) [grch.] *s.* leidenschaftlicher, schmähsüchtiger Kritiker.

diatryma ♁ (daĭ-ă-trăĭ′-mă) *s.*, *orn.* Art fossi'ler Riesenvogel.

diazeu(c)tic ♪ † (~jŭ′(k)-tĭk) [grch.] *a.* diazeu'ktisch, zwei Tetrachorden trennend.

diazo... ♁ *chm.* Präfix, bezeichnet Verbindungen von C_6H_5 und zwei vereinigten Stickstoff-ato'men.

diazotise ④ ♁ (daĭ-ăz′-ō-taĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* in Diazo-Verbindungen verwandeln.

dib[1] (dĭb) **I** † oder *prov.*, *v/a.* ④e. 1. = dip. — **II** *v/n.* ①e. 2. = dibble 4. — **III** *s.* 3. = dip. — 4. schott.: Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 5. *prov.* Bodenvertiefung *f*. — 6. *prov.* Thal *n*. — Vgl. ~[2].

dib[2] (dĭb) *s.* 1. *prov.* Kniescheiben=Knöchelchen *n* des Schafes. — 2. **~s** *pl.* Kinderspiel mit diesen Knöchelchen od. mit Steinchen (in Berlin: Fassln *n*). — 3. *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.* — Vgl. ~[1].

dibasic ♁ (daĭ-bē′-ßĭk) *a.*, *chm.* = bibasic.

dibber (dĭ′b-ĕr) *s.* 1. = dibble 1. — 2. ⚒ Art Spitzhacke *f*.

dibble (dĭbl) [dib[1]] **I** *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf- und nieder-tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dĭ′b-lĕr) *s.*, *hort.* u. *agr.* 1. j. der mit dem Pflanzstock einpflanzt. — 2. = dibble 1. [Angel).]

dibbling (dĭ′b-lĭn) *s.* Eintauchen *n* (der]

dibbling-machine ⚙ (~-mă-shēn) *s.*, *agr.* Setzmaschine *f*.

dibbs (dĭbz) *s/pl.*, *sl.* = dib[2] 3.

Dibdin (dĭ′b-dĭn) *npr.* (Prin.); bid. Charles ~ engl. Dichter (bid. von Matrosenliedern) und Schauspieler (1745–1814).

dib-hole ⚒ *prov.* (dĭ′b-hōl) *s.* Gesenk *n*, (Schacht-)Sumpf *m*.

Diblaim (dĭ′b-lă-ĭm oder dĭb-lē′-ĭm) *npr.*, *id. m* (Hos. 1,3).

Diblath (dĭ′b-lăth) *npr.*, *id. n* (Hesek. 6,14).

Diblathaim (dĭb-lă-*thē*′-ĭm) *npr.*: Almon-~ *id. n* (4. Mos. 33,46). [=schüssel *f*.]

dibler schott. (dĭ′b-lĕr) *s.* Holz=napf *m*,]

Dibon (daĭ′-bŏn) *npr.*, *id. n* (4. Mos. 21,30).

dibothrian ♁ (daĭ-bō′-*thr*-ĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *s.* breiter Bandwurm (*Bothriocе'phalus latus*). — **II** *a.* Bandwurm=...

dibrach ♁ (daĭ′-brăk), **~ys** ♁ (~ĭß) [grch.] *s.*, *pros.* Di'brachys *m* (Versfuß ⏑⏑).

dibranch ♁ (daĭ′-brăn[g]k) [grch.] *s.*, *zo.* Zweitiemer *m*.

dibranchiate ♁ (daĭ-brăn′-ſĭ-ăt) [grch.] *zo.* **I** *a.* zweitiemig. — **II** *s.* Zweitiemer *m*.

dibs (dĭbz) [ar.] *s.* Trauben-, Dattel-sirup *m*.

dibstone (dĭ′b-ßtōn) *s.* 1. Steinchen *n* od. Knöchelchen *n* beim Fassln. — 2. **~s** *pl.* = dib[2] 2. [1. geschwätzig. — 2. fati'tisch.]

dicacious † (dĭ-kā′-ſhŭß) [lt. *dicax*] *a.*]

dicacity † (dĭ-kă′ſ-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. Naseweisheit *f*. — 2. fati'tische Redeweise.

dicæology ♁ (daĭ-ſē-ŏ′l-ŏ-dʒē) [grch.] *s.*, *rhet.* Plädieren *n* auf mildernde Umstände.

dicarbonate ♁ (daĭ-kär′-bŏ-năt) *s.* = bicarbonate. [Karpellen (s. carpel).]

dicarpellary ♁ ♀ (~pĕ-lĭ-rē) *a.* mit zwei]

dicast (daĭ′-kaßt) [grch.] *s.* grch. Ant.: Dika'st *m*, Richter *m*.

dicastery (daĭ-kăß′-tĕ-rē) [grch.] *s.* grch. Ant.: Dikaste'rium *n*, Gerichtshof *m*.

dicatalectic ♁ (daĭ-kăt-ă-lĕk′-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* dikatale'ktisch (Vers).

dice (daĭß) [*pl.* v. die[4] 1] **I** *s/pl.* 1. Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln; *sl.* to cog the ~s. cog[2] 1. — 2. Würfelspiel *n* (mst game at ~; vgl. a. box-and-dice); to have a game at ~ Würfel spielen, würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Würfel od. Quadrate schneiden. — 4. ein gewürfeltes Muster auf den Rand von Kleidern nähen. — 5. mit schräg gewürfeltem Muster verzieren. — 6. ⊙ Weberei: einen Stoff gewürfelt arbeiten, würfeln. — 7. to ~ away im Würfelspiel verlieren. — **III** *v/n.* ①b. 8. würfeln. [(grch. Prin.).]

Dicearchus (dĭß-ē-ār′-kŭß) *npr.* Dicäa'rch]

dice-box (daĭ′ß-bŏkß) *s.* 1. Würfelbecher *m*. — 2. ⚒ Art Isola'tor *m* für Telegraphendrähte.

dice-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Würfelkohle *f*.

dice-house ✎ (~-hauß) *s.* Spielhaus *n*.

dice-like (~-laĭk) *a.* würfel-ähnlich.

dicellate ♁ (daĭ-ßĕ′l-ăt) *a.* zwei-zackig.

dicentra ♁ ♀ (daĭ-ßĕ′n-tră) [lt.] *s.* Doppelsporn *m*, Jungfernherz *n*. [zwei-köpfig.]

dicephalous ♁ (daĭ-ßĕ′ſ-ă-lŭß) [grch.] *s.*]

dice-player (daĭß′-plē-ĕr) *s.* Würfelspieler *m*. [spiel *n*.]

dice-playing (daĭß′-plē′-ĭn[g]) *s.* Würfel-]

dicer (daĭ′-ßĕr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dich†(dĭtſh) = d'it (do it) (*SH.T.A.1,2,73*).

dichætæ ♁ (daĭ-kĭ′-tī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Fliegen *f/pl.* [artig.]

dichasial ♁ ♀ (daĭ-kĕ′-ſē-ăl) *a.* dicha'sium-]

dichasium ♁ ♀ (~ſē-ŭm), *pl.* **~a** (~ſē-ă) *s.* Dicha'sium *n* (Art Blütenstand).

dichastasis ♁ (daĭ-kăß′-tă-ßĭß) [grch.] *s.* freiwillige Teilung. [freiwillig zu teilen.]

dichastic ♁ ✎ (~tĭk) [grch.] *a.* fähig, sich]

dichlamydeous ♁ ♀ (daĭ-klă-mĭ′d-ē-ŭß) [grch.] *a.* mit zwei Hüllen (Kelch u. Blumenkrone). [*s.*, *chm.* = bichlorid.]

dichlorid(e) ♁ (daĭ-klō′-rĭd, ~rāĭd ⑨)]

dicho... ♁ in Zssgn: in zwei Teilen; paarig. [*a.* Dichogamie betreffend.]

dichogamic ♁ ♀ (daĭ-tĕ-gă′m-ĭk) [grch.]]

dichogamous ♁ ♀ (daĭ-lŏ′g-ă-mŏß) *a.* dichoga'misch.

dichogamy ♁ ♀ (~mē) [grch.] *s.* Dichogamie *f* (Art der Befruchtung bei eingeschlechtigen Pflanzen, wobei die männlichen und weiblichen Blüten sich nicht zu gleicher Zeit entwickeln).

dichord ♪ (daĭ′-kōrd) *s.* Mus.: Art Laute *f* oder Harfe *f* mit zwei Saiten.

dichoree ♁ (daĭ-kŏ′-rē ⑨) *s.* = dichoreus.

dichoreus ♁ (daĭ-kŏ-rē′-ŭß), *pl.* **~i** (~aĭ) [grch.] *s.*, *pros.* Dichore'us *m*, trochä'ische Dipodie (–⏑–⏑).

dichotomal ♁ ❦ (daī-to′t-ᵒ-mᵊl) [grch.] *a.* zu einem gabelförmigen Stamm gehörig.
dichotomic ♁ ❦ (daī-tᵒ-to′m-ik) *a.* (~ally *adv.*) = dichotomous.
dichotomisation ④ ♁ (daī-tŏt-ᵊ-mᵊ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Zweiteilung *f.*
dichotomise ④ ♁ ✎ (daī-to′t-ᵒ-maīſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. in zwei Teile teilen. — 2. *ast.* (vom Mond) to be ~d halb erleuchtet sein. — **II** *v/n.* 3. sich gabeln, sich in zwei Teile teilen.
dichotomist ♁ † (~miſt) [grch.] *s.* behufs Klassifikation in zwei Teile Teilende(r).
dichotomous ♁ (~mȣs) [grch.] *a.* □ ❦, *zo.* gabelförmig geteilt.
dichotomy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ❦ Zweiteilung *f*, Gabelspaltung *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.
dichroic ♁ (daī-krō′-ik) [grch.] *a.*, *phys.* zweifarbig. [dichroscope.]
dichroiscope ♁ (~ᵊ-ſkōp) *s.*, *opt.* =
dichroism ♁ (daī′-krᵒ-izm) [grch.] *s.*, *opt.* Dichroi'smus *m* (Eigenschaft gewisser Krystalle, im durchfallenden Licht nach verschiedenen Richtungen zwei verschiedene Farben zu zeigen).
dichroistic ♁ (daī-krᵒ-i′ſ-tik) [grch.] *a.*, *opt.* dichroi'stisch. [Dichroi'sta *m.*]
dichroite ♁ (daī′-krᵒ-aīt) [grch.] *s.*, *min.*]
dichromate ♁ (daī-krō′-māt) *s.*, *chm.* = bichromate[1]. [bichromatic.]
dichromatic ♁ (daī-krᵒ-mă′t-ik) *a.* =
dichromatism ♁ (daī-krō′-mᵊ-tizm) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, zwei Farben anzunehmen.
dichromic ♁ (daī-krō′-mik) [grch.] *a.* nur zwei Farben umfassend.
dichronous ♁ (daī′-krᵒ-nȣß) [grch.] *a.*, *pros.* 1. doppelzeitig (lt. *a'nceps*). — 2. aus zwei Kürzen bestehend.
dichroous ♁ (daī′-krᵒ-ȣß) [grch.] *a.* 1. = bichromatic. — 2. = dichroistic.
dichroscope ♁ (daī′-krᵒ-ſkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Dichrosko'p *n.*
dichroscopic ♁ (daī-krᵒ-ſkŏ′p-ik) *a.*, *opt.* dichrosko'pisch. [haus *n.*]
dicing-house (daī′-ſing-ᵊhaūß) *s.* Spiel-
Dick[1] (dik) *npr.*: a) Prſn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Personen zu bezeichnen; *co.* od. *iro.* clever ~ Schlauberger *m*, Pfi'ffikus *m*; F up to ~ schlau, *fig.* gerieben; F in the reign of queen ~ niemals; P to be dressed up to (the time of queen) ~ äußerst aufgeputzt sein; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt; P I take my ~ it wasn't me! bei meiner Treu', ich bin's nicht gewesen!; ~ Turpin ein berüchtigter Straßenräuber des 18. *sæc.* (s. a. Black Bess unter black 1 ❦).
dick[2] *provE.* (dik) *s.* = dike.
dick[3] (dik) *s.* 1. *provE.* lederne Schürze. — 2. *provE.* = bib 2 u. 3. — 3. *sl.* Reitgerte *f*. — 4. ✕ *sl.* Kugel *f*. — 5. P *sl.*: a) Wörterbuch *n* (verkürzt aus dictionary); b) gewählte Sprache, lange Wörter *n/pl.*; to swallow the ~: a) ohne Verständnis gelehrte Wörter gebrauchen; b) sich peda'ntisch gewählt ausdrücken. — 6. = dicky[2].
dickcissel *Am.* (dik-ſi′ſ-ᵊl) *s.*, *orn.* Art Ammer *f* (*Spiza america'na*).
dick-dunnock *provE.* (di′t-dŏn-ᵊk) *s.*, *orn.* Braunelle *f*, Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). [Richard.]
Dicken (di′t-ᵉn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] =
Dickens[1] (di′t-ᵉnſ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812–1870).
dickens[2] F (di′t-ᵉnſ) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Anstößigkeit für devil [i. ds] gbr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!, den Teufel auch!; to play the ~ with = to play the devil (s. ds 1 ❦) with.
dicker ❦ (di′t-ᵏᵉr) **I** *s.* 1. † od. *provc.* Decher *m*, Decker *m*, Dechent *m* (ehm. zehn Stück, bsd. im Handel mit Häuten und Fellen); a ~ of gloves 10 Dutzend Paar Handschuhe. — 2. *Am.* Tausch *m*; auch der im Tausch erhaltene Gegenstand. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. 3. Tauschhandel treiben. — **III** ✎ *Am.*, *v/a.* ①a. 4. eintauschen (for gegen).
dickey, **~ie** (di′t-ᵉ) *s.* = dicky[2].
Dickin (di′t-ᵏᵉn), **Dickon** (di′t-ᵏᵉn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] = Richard.
Dickson (di′t-ᵏᵉn) *npr.* Orts- u. Prsn.; James ~ schott. Bota'niker († 1822). [*f* (Art Farn).]
dicksonia ♁ ❦ (dik-ſō′-nᵉ-a) *s.* Dickso'nie]
Dicky[1] (di′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick[1] = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — Vgl. ~[2].
dicky[2] (di′t-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) 1. a) Kutscherſitz *m*; b) Bedientenſitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederſchürze *f*. — 3. (Geiger-) Satz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemiſe'tt *n*. — 5. *Am.* Stehkragen *m*. — 6. P Eſel *m*. — 7. Kinderſpr.: Vögelchen *n* (= ~-bird). — 8. *cant* Unterrock *m*. — 9. altes Gerümpel; elende Baracke. — 10. acting ~ ſ. acting 2 ❦. — **II** *a.* 11. *sl.* ſchlecht, jämmerlich, F faul; it's all ~ with him es iſt aus mit ihm; it isn't all ~ es iſt nicht ganz ohne; ~ dido! dummer Wicht!
dicky-bird ⑥ (di′t-ᵏᵉ-bō′ᵈ) *s.* 1. Kinderſpr.: Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*. [händler *m.*]
dicky-diaper † (~daī′-ă-pᵊᵉr) *s.* Leinwand-
diclesium ♁ ❦ (daī′-klī′-ᵊſ-ᵊm), *pl.* **~a** (~ſ-a) *s.* Art Schließfrucht (z. B. von *Mora'bilis Jala'pa*).
diclinate ♁ (daī′-klᵉ-nāt), **~ic** ♁ (daī-klī′n-ik) [grch.] *a.*, *cryst.* ditli'nisch, mit zwei geneigten Achſen. [ſein *n.*]
diclinism ♁ ❦ (daī′-klᵉ-nizm) *s.* Ditli'nis-
diclinous ♁ (*CT.D.* daī′-klᵉ-nȣß, *WB.* di′t-ᵉ-nȣß od. daī-klaī′-nᵉß) [grch.] *a.* 1. ❦ ditli'nisch, mit getrennten Geschlechtern. — 2. *cryst.* = diclinate.
dicoccous ♁ ❦ (daī-ko′t-ᵉß) [grch.] *a.* zweiknopfig, -lappig (Fruchtknoten).
dicœlus ♁ (daī-ſī′-lᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* mit zwei Höhlungen.
dicolic ♁ (daī-to′-lik) *a.* zwei-gliederig.
dicolon ♁ (daī-kō′-lᵒn), *pl.* **~a** (~la) *s.*, *pros.* zwei-gliederiger Vers oder Satz.
dicomplex ♁ (daī″-ko′m-pleſß) *a.* doppelt zusammengesetzt.
dicotyle ♁ (daī′-kᵒ-til), *pl.* **~s** (daī-ko′t-ᵉ-liſ) [grch.] *s.*, *zo.* Peka'ri *n*, Bisamschwein *n*.
dicotyledon ♁ ❦ (daī-kŏt-ᵉ-li′-dᵒn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f* (zweisamenlappige Pflanze).
dicotyledonous ♁ ❦ (*CT.D.* ~li′-dᵒ-nȣß, *WB.* ~le′d-ᵉ-nȣß) [grch.] *a.* dikotyledo'nisch; zweisamenlappig.
dicranoceros ♁ (daī-krăn-nō′ß-ᵉ-rȣß) *s.*, *zo.* = antilocapra.
dicranoid ♁ ❦ (daī-krᵉ′-nȣid) *a.* gabelzahnförmig. [= dicrotic.]
dicrotal ♁ (daī-krō′-tᵊl, daī′-krᵒ-tᵊl) *a.*]
dicrotic ♁ (daī-kro′t-ik) *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).
dicrotism ♁ (di′t-rᵉ-tizm, daī′-krᵒ-) [grch.] *s.*, *med.* Doppelschlag *m* des Pulses.
dicrotous ♁ (~tȣß) [grch.] *a.* = dicrotic.
dict ✎ (dikt) *s.* = dictum.
Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.
dictamen(t) † (dik-tē′-mᵉn, di′t-ᵗᵃ-mᵉnt) [lt.] *s.* = dictate[2]. [*s.* = dittany 1.]
dictamnum, **~us** ♁ ❦ (dik-tă′m-nᵘm, ~nᵘß) *s.*
dictate[1] (di′t-tēt) [lt. *dictat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); ❦. — 2. eingeben, einflößen. — **II** *v/n.* 3. diktieren, in die Feder sagen. — 4. Vorschriften machen.
§ **Zu ~ 1:** to be ~d (to) sich diktieren lassen; he will not suffer himself to be ~d to er will sich nichts vorschreiben l.; § I won't be ~d to by you ich lasse mir von Ihnen keine Vorschriften machen; § ho writes to my dictating er schreibt, was ich ihm diktiere.
dictate[2] (di′t-tāt) *s.* 1. (oft ~s *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtſchnur *f*, Befehl *m*, Mahnung *f*, Eingebung *f*; ~s *pl.* of reason, ~s *pl.* of conscience Stimme *f* der Vernunft, des Gewiſſens; ~s *pl.* of generosity Eingebung *f* der Großmut. — 2. † = dictation. — 3. † das Diktierte.
dictatee ✎ (dik-tā′-tī′) *s.* Schreiber (dem et. diktiert wird).
dictation (dik-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Ditta't *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorſchrift *f*, Befehl *m*, Geheiß *n*.
dictator (dik-tē′-tᵊr) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Ditta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*, Machthaber *m*.
dictatorial (dik-tă-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* □ 1. ditatoʼrisch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.
dictatorialness (~n′ᵉß) *s.* Ditta'torſchaft *f*.
dictatorian † (~rᵉ-ᵊn) *a.* = dictatorial.
dictatorship (dik-tē′-tᵊᵉr-ſchip) *s.* 1. Ditta'tur *f*. — 2. herrisches, befehlshaberisches Wesen. [dictatorial.]
dictatory ✎ (di′t-tă-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* =
dictatress (dik-tē′-trᵉß), **~ix** (~triß) [lt.] *s.* Ditta'torin *f*, Gebieterin *f*.
dictature (~tſchᵊᵘr) [lt.] *s.* Ditta'tur *f*, Ditta'torherrſchaft *f*.
Dicte (di′t-ti) *npr.*, *id.* (Gebirge im Osten von Kreta; *myth.* Geburtsstätte Zu'piters).
dictery † (di′t-tᵊ-rᵉ) *s.* Ausſpruch *m*.
diction (di′t-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*, Vortrag *m*. — 2. † Wort *n*. — *Syn. diction* mündliche, *style* ſchriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zuſammenhang derſelben.
dictionarian ✎ (dik-ſchᵒ-nā′-rᵉ-ᵊn) *s.* Lexikogra'ph *m*.
dictionary (di′t-ſchᵒ-nᵒ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) (*abbr.* **Dict.**) Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*. — **II** *a.* ein Wörterbuch betreffend; lexika'liſch; Wörterbuch-...; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverſtändliche Wörter *n/pl.* (bsd. aus den alten Sprachen).
dictorial ✎ (dik-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* = dictatorial.
dictum (di′t-tᵘm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Dittum *n*, Ausſpruch *m*; *hist.* ~ of Kenilworth Abmachung *f* v. K. (1266). — 2. jur.: richterlicher Ausſpruch, Meinung *f*.
Dictynna (dik-ti′n-a) *npr.*, *myth.* Dikty'nna: 1. kretische Nymphe (Erfinderin der Netze). — 2. ☾ für Diana (*SH.L.4,2,37*).
Dictys (di′t-tiß) *npr.* Dikty's (ein Kreter, angebl. Verfaſſer eines Buches über den trojaniſchen Krieg).
dicyan(ogen) ♁ (daī-ſaī′-ᵊn, daī-ſaī-ă′n-ᵉ-dᵊᵍᵉn) *s.*, *chm.* Dicya'n *n*, freies Cya'n] **did** (did) *pret.* von to do. [(C_2N_2).]
didactic ♁ (dᵉ-dă′t-tik) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) dida'ktiſch, lehrhaft; Lehr-...; ~ poem Lehrgedicht *n*. — **II** † *s.* Abhandlung *f* über die Lehrkunſt.
didactical ♁ ✎ (~ᵗᵉ-kᵊl) *a.* □ = didactic.
didacticism ♁ (did-ăᵗ-ti′ſch-ᵉᵐ) [grch.] *s.* Lehrer *m*; dida'ktiſcher Schriftſteller.
didacticism ♁ (dᵉ-dă′t-ti′-ſizm) [grch.] *s.* belehrende Schreibweiſe.
didacticity ♁ ❦ (*WB.* daī-dăk-ti′ß-ᵉ-tᵉ, *CT.D.* did-ăᵗ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* Lehrtüchtigkeit *f*.
didactics ♁ (dᵉ-dă′t-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Dida'ktik *f*, Lehrkunſt *f*.
didactive ♁ ✎ (~tiv) *a.* = didactic.
didactyl(e) ♁ (daī-dă′t-til) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).
didactylous ♁ (~tᵉ-lȣß) *a.*, *zo.* zweizehig.
didal † (daī′-dᵊl) *s.* Art dreieckiger Spaten.

didapper ♁ (dĭ′d-ăp-ᵉr od. dā͡ĭ′-dăp-ᵉr) *s., orn.* Name verschiedener Tauchervögel, bes. kleiner Steiß-, Fluß-taucher (*Podi'cipes minor*).

didascalar ♁ ✎ (dā͡ĭ-dă′ß-kᵊ-lᵊr od. d°-) [grch.] *a.* dida'ktisch, lehrhaft.

didascalic ♁ ✎ (dĭd-ăß-kă′l-ĭk, *WB.* auch dā͡ĭ-dăß-) *a.* = didascalar.

diddler † (dĭ′d-ᵊlr) *v/n.* vor Kälte zittern, schaudern (auch didder-dodder).

diddest † (dĭ′d-ᵉßt) = didst (2. Pers. *sg. pret.* von to do).

diddle (dĭdl) **I** *s.* 1. † *cant* Wacholder-Branntwein *m.* — 2. *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. *sl.* betrügen, beschwindeln, F anschmieren, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — **III** *prov., v/n.* ①b. 4. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddle-daddle (dĭ′dl-dă′dl) *s.* dummes Zeug, Unsinn *m.*

diddlededames (ˌdᵉmz) *s/pl.* Lappa'lien *f/pl.*

diddler (dĭ′d-lᵒr) *s., sl.* Schwindler *m*, Betrüger *m*; Jeremy D~ schäbiger Schmarotzer in KENNY's *Raising the Wind.*

diddy † *prov.* (dĭ′d-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Brustwarze *f*, Zitze *f.*

didecahedral ♁ (dā͡ĭ-dĕk-ă-hĭ′-drᵒl) [grch.] *a., cryst.* dideka'drisch (mit 2×10 Flächen).

didelph ♁ (dā͡ĭ′-dĕlf) *s., zo.* Beuteltier *n.*

didelphia ♁ (dā͡ĭ-dĕ′l-fᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* Beuteltiere *n/pl.*

didelphian ♁ (dā͡ĭ-dĕ′l-fᵉ-ăn), **~ic** ♁ (~fĭk) [lt., grch.] *a., zo.* zu den Beuteltieren gehörig. [Beutelratte *f* (*Dide'lphys*).]

didelphid ♁ (~fĭd) [lt., grch.] *s., zo.*

didelphyidæ ♁ (dā͡ĭ-dĕl-fā͡ĭ′-ᵉ-dĭ) *s/pl.* Kletterbeutler *m/pl.*, Beutelratten *f/pl.*

didelphys ♁ (dā͡ĭ-dĕ′l-fĭß) [grch.] *s., zo.* Beutelratte *f.* [Schleppnetz fischen.]

didle *prov.* (dĭdl) *v/a.* ①b. (for) mit dem

didn't (dĭdnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dā͡ĭ′-do) *npr., myth., id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es**, *WB.* **~s** (~doz) *s.* 1. Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~es s. cut[1] 56; P dicky ~! dummer Wicht! — 2. † eine alte Geschichte.

didodecahedral ♁ (dā͡ĭ-dᵒ-dĕk-ă-hĭ′-drᵒl) [grch.] *a., cryst.* didodeka'drisch (von 24 ungleichseitigen Dreiecken umschlossen). [didapper.]

didopper ♁ (dĭ′d-ŏp-ᵒr, dā͡ĭ′-dŏp-ᵒr) *s.* =

didrachm, ~a, ~on (dā͡ĭ′-drăm, dā͡ĭ-drā′-ma, dā͡ĭ-drā′-mᵊn) *s., num.* grch. Mz.: Doppeldrachme *f.*

didst (dĭdßt) 2. Pers. *sg. pret.* von to do.

diducement † (dā͡ĭ-djū′ß-mᵉnt) *s.* Zertrennung *f* in verschiedene Teile.

diduction † (dā͡ĭ-dŭ′l-shᵊn) *s.* Zertrennung *f* durch Entfernung eines Teiles vom anderen.

diductively † (dā͡ĭ-dŭ′k-tĭv-lᵉ) *adv.* durch Zertrennung.

didus ♁ (dā͡ĭ′-dᵉß) *s., orn.* Dronte *f.*

didym(ium) ♁ (dā͡ĭ′-dĭm, dā͡ĭ-dĭ′m-ᵉ-m) Symbol **D** od. **Di** *s., chm.* Didy'm *n.*

didymous ♁ (dĭ′d-ᵉ-mŏß) *a.*, ♀ und *zo.* doppelt, gepaart. [na'mische Pflanze.]

didynam ♁ ♀ (dĭ′d-ᵉ-năm) [grch.] *s.* didy-

didynamia ♁ ♀ (dĭd-ᵉ-nē′-mᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Didyna'mia *f/pl.* (14. Klasse des Linnéschen Pflanzensystems).

didynam*ian* ♁ ♀ (~mᵉn), **~ic** ♁ ♀ (~nă′m-ĭk), **~ous** ♁ ♀ (dā͡ĭ-dĭ′n-ă-mŏß) *a.* didyna'misch.

Die[1] (dā͡ĭ) *npr., dim.* von Diana.

die[2] (dā͡ĭ; *Hom.* dye) [m/c. *dien*, *dyen*, zu dead, death] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch); ✎ for für; for, with, out of, through, † upon, † over aus, von, vor); *fig.* vergehen, schwinden; ℄. — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). — 3. den Tod od. die Todesstrafe erleiden. — 4. Pflanzen &c.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 5. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verriechen. — 6. Farbe: ausgehen. — 7. Feuer: erlöschen. — 8. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 9. e-r Sache absterben; gleichgiltig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 10. to ~ away (a. to ~ down od. out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — 11. to die in Verbindung mit Präp. u. Adv. ℄. — **II** *v/a.* ①b. 12. (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death e-s natürlichen Todes sterben. — 13. absterben lassen, zum Absterben bringen. — **III** ✎ *s.* 14. Sterben *n*; in the ~ im Sterben; *sl.* to make a ~ of it mit (dem) Tode abgehen, F draufgehen. — *Syn. To die* allg. sterben; *decease* (mst nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu die[2] **1:** *cant* to ~ game: a) wie ein gehetztes Wild sterben, b) (a. to ~ proud) furchtlos oder (bsd. von Verbrechern) unbußfertig, ohne Reue in den Tod gehen; F to ~ hard: a) furchtlos sterben; sich bis auf den letzten Blutstropfen verteidigen; *fig.* nicht umzubringen sein; b) *eccl.* unbußfertig sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie!; he is dying, he is in a dying state er liegt im Sterben; *fig.*: the dying day der sich neigende Tag; the dying moon der abnehmende Mond; the dying sun die untergehende Sonne; the dying year das scheidende Jahr.

Zu ~ 11: he died at peace er starb in Frieden; to ~ by inches langsam dahinsiechen; to ~ by the sword durch das Schwert sterben; to ~ for a crime e-s Verbrechens halber hingerichtet werden; to ~ for want of food aus Nahrungsmangel sterben; to ~ for one's country für sein Vaterland sterben; *co.*: I'll ~ for it ich lasse mir darauf den Kopf abschlagen; if I ~ for it wenn es mein Tod sein sollte; sollte es mir den Kopf (oder das Leben) kosten; to ~ for love siehe to ~ of love; to ~ for a p. bis über die Ohren in j-n verliebt sein; F to ~ for thirst vor Durst verschmachten; F I am dying for a glass of ale ich habe großes Verlangen nach e-m Glase Bier; to ~ from apoplexy am Schlage sterben; to ~ from repletion an Magenüberfüllung sterben; F he'll not ~ in his bed er wird am Galgen enden; to ~ in the last ditch bis auf den letzten Blutstropfen widerstehen; to ~ in harness in seiner Thätigkeit od. in j-m Berufe sterben; P *Am.* to ~ in one's shoes gehängt werden; † to ~ in the pain beim Versuch sterben; the twilight died into the dark die Dämmerung vertiefte sich zur Dunkelheit; ✎ *poet.* to ~ into life durch Tod zu neuem Leben kommen; she ... of that boy did ~ sie starb, indem sie dem Knaben das Leben gab (*SH.M.D.2,1,135*); to ~ of consumption, to ~ of a disease an der Schwindsucht, an e-r Krankheit sterben; to ~ of a fall (sich) zu Tode fallen; to ~ of grief vor Gram sterben; to ~ of hunger (od. starvation) Hungers sterben; *fig.* to ~ of laughter siehe to ~ with laughing; to ~ of love vor Liebe sterben oder vergehen; to ~ of shame vor Scham vergehen; to ~ **off** plötzlich oder in großer Zahl (weg)sterben; to ~ **on** the gallows (the scaffold) am Galgen (auf dem Schafott) enden; to be **near** (oder **nigh**) dying im Sterben liegen, dem Tode nahe sein; to ~ **out** aussterben, *fig.* erlöschen; to ~ **through** exposure to cold durch Erfrieren sterben; erfrieren; *bibl.* whether we ~, we ~ **unto** the Lord sterben wir, so sterben wir dem Herrn (Röm. 14,8); to ~ **upon** the hand I love so well den Tod erleiden von der Hand, die ich so innig liebe (*SH.M.D.2,1,244*); *fig.* to ~ **with** laughing (a. to ~ of laughter) vor Lachen sterben, sich tot lachen; to ~ with shame s. to ~ of shame; let the secret ~ **within** your bosom bewahren Sie das Geheimnis in Ihrer Brust.

die[3] (dā͡ĭ) *s.* und *v/a.* = dye.

die[4] (dā͡ĭ) [fr. *dé*; m/c. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] **I** *s.* (*pl.* von ~ 1: **dice**, dā͡ĭß [s. das bsd. Artikel]; sonst: **dies**, dā͡ĭz) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*) ℄. — 2. † Zufall *m*, Los *n.* — 3. allg.: Würfel *m*, Kubus *m.* — 4. ⚙ *arch.* = dado 1. — 5. ⚙: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) = bottom-die. — 6. ⚙ Stanze *f*, Krauspunze *f*, Grabstichel *m.* — 7. ⚙ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die). — 8. ⚙ Buchbinder: ornamental ~ Stempel *m.* — 9. ⚙ Schlosser: Untergesenk *n.* — **II** *v/a.* ①b. (Anm. 2) 10. ⚙ ausstanzen (auch to ~ out). — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu ~ 1 (meist *fig.*): the hazard of the ~ des Würfels Zufall (*SH.R.III.5, 4,10*); to venture on the cast (od. turn) of a ~ auf einen Wurf setzen; the ~ is cast der Würfel (oder das Los) ist gefallen; it had been a turn of a ~ whether ... es hing vom Zufall ab, ob ...; within the turn of a ~ um ein Haar, bei einem Haare; the ~ of war der Würfel des Krieges; to throw the ~ würfeln; *sl.* the whole box-and-dice F der ganze Krempel (s. box-and-dice); F as straight as a ~ kerzengerade; *fig.* ehrlich, rechtschaffen (a. as true as a ~); straight back to L. as a ~ schmurstracks zurück nach L.; loaded dice *pl.* falsche (auf einer Seite beschwerte) Würfel *m/pl.*

die-away (dā͡ĭ′-ă-wē) *a.* schmachtend.

dieb (dīb) [ar.] *s., zo.* Art wilder Hund (*Canis anthus*). [Bäume an der Krone.]

die-back *Am.* (dā͡ĭ′-băk) *s.* Absterben *n* der

die-by-the-hedge *Am., prov.* (dā͡ĭ′-dhᵉ-hĕ′dG) *s.* Fleisch *n* v. gefallenem Vieh.

diecian ♁, &c. s. dicecian, &c.

die-cutter ⚙ (dā͡ĭ′-kŭt-ᵉr) *s.* = die-sinker.

diedral ♁ (dā͡ĭ-ĭ′-drᵊl) *a.* = dihedral.

dieffenbachia ♁ ♀ (dĭ-fᵉn-bă′-kᵉ-a) *s.* Dieffenbachie *f* (Art Zierpflanze).

diegesis ♁ (dā͡ĭ-ᵉ-dGĭ′-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* vollständige Erzählung einer Sache.

Diego (dā͡ĭ-ĭ′-go) **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** d~ *s., poet.* Flamberg *m* (breites Schwert).

die-hard (dā͡ĭ′-hārd) *s., sl.* tapferer Krieger, der stirbt, aber sich nicht ergiebt. [halter *m.*]

die-holder ⚙ (dā͡ĭ′-hōl-dᵒr) *s.* Stempel-

dielectric ♁ (dā͡ĭ-ᵉ-lĕ′k-trĭk) *phys.* **I** *a.* nicht leitend, dielektrisch. — **II** *s.* dielektrischer Körper (Nichtleiter, durch den hindurch die elektrische Kraft wirkt).

dielytra ♁ ♀ (dā͡ĭ-ĕ′l-trᵊ-tra) *s.* = dicentra.

dien ♁ (dā͡ĭ′-ᵉn), **diencephal** ♁ (dā͡ĭ-ᵉn-ßĕ′f-ᵊl) *s.* = diencephalon.

diencephalon ♁ (dā͡ĭ-ᵉn-ßĕ′f-ă-lŏn), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s., anat.* Mittelgehirn *n.*

diennial ♁ ♀ (dā͡ĭ-ĕ′n-ᵉl) *a.* zweijährig.

dientical *Am.* (~tᵉ-fᵊl) *a.* ⁂ für identical.

dier[1] ⚙ (dāᴵ′-ᵉr) *s.* = dyer.

dier[2] ✎ (⌣) *s.* Sterbende(r).

☞ **dieresis**, &c. ſ. diæresis, &c.

diervilla ♁ ⚘ (dāᴵ-ᵉr-wiᴵ′l-a) *s.* Dierville *f* (Strauch mit gelben Blüten).

die-sinker ⚙ (dāᴵ′-ſiŋᵏ-lᵉr) *s.* Stempelſchneider *m*, Münzſtecher *m*. [*n.*]

die-sinking ⚙ (⌣kiŋᵏ) *s.* Stempelſchneiden

dies iræ (dāᴵ′-iſ āᴵ′-rē) [lt. *id.*] — Tag *m* des Zornes (Anfangsworte eines Kirchenliedes).

diesis (dāᴵ′-ᵉſiſ) [grch.] *s.* 1. ♪: a) grch. Mus.: halber Ton; b) Erhöhungszeichen *n*, Kreuz *n* (♯). — 2. *typ.* Doppelkreuz *n* (‡).

dies non ♁ (dāᴵ′-iſ non) [lt.] *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.

die-square (dāᴵ′-ſkwāʳ) *a.* ſcharfkantig.

die-stamp ⚙ (⌣ſtämp) *s.*, *mint.* Münz-, Präge-ſtempel *m*. [Schrauben-ſtuppe *f*.]

die-stock ⚙ (⌣ſtȯk) *s.*, *metall.* Schneid-ſ

diet[1] (dāᴵ′-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speiſe *f*, Koſt *f*; ⚸. — 2. *med.* Diät *f*: a) Nahrungs-Anordnung *f*; b) paſſende Nahrung od. Lebensweiſe; Krankenkoſt *f*; ⚸. — 3. † ~s *pl.* Diäten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ beköſtigen, ſpeiſen, ernähren. — 5. *med.* eine beſtimmte Diät oder Lebensweiſe vorſchreiben (*dat.*); auf Diät od. Krankenkoſt ſetzen; to ~ oneself Diät beobachten, diät leben. — 6. † *fig.* nähren, unterhalten; ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 7. diät leben; I went through a course of ~ing ich machte e-e Hungerkur durch. — 8. ✎ eſſen, ſpeiſen.

§ **Zu ~ 1:** high ~ fette Koſt; vegetable ~ Pflanzenkoſt; wholesome ~ geſunde Nahrung.

§ **Zu ~ 2** *med.*: strict ~ ſtrenge Diät; milk-~ Milchkur *f*; to be (put) upon a ~ auf Krankenkoſt geſetzt ſein; to put on low ~ auf magere Koſt ſetzen; to observe ~, ✎ to take ~ diät leben, auch: eine Hungerkur durchmachen.

§ **Zu ~ 6:** to ~ my revenge um m-e Rach' an ihm zu weiden (*SH.O.2,1,303*).

diet[2] (⌣) [mlt. *die'ta* v. lt. *dies*] *s.* 1. Reichstag *m*, Landtag *m*, Deputierten-Verſammlung *f*; the Diet of Worms der Reichstag zu Worms; the German Diet der deutſche Reichstag; a. ehm. der deutſche Bundestag in Frankfurt a. M. — 2. ſchott.: beſtimmter Tag, Stunde *f*, Termin *m*; jur.: ~ of compearance gerichtlicher Termin. — 3. † Ausfluß *m*. [tags-...]

dietal (dāᴵ′-ᵉ-tᵉl) *a.* Reichstags-..., Land-ſ

dietarian (dāᴵ-ᵉ-tāᴵ′-rᵉ-ən) [dietary] *med.* **I** *a.* 1. Diät'ᵉ-... — **II** *s.* 2. j. der nach e-r beſtimmten Diät lebt. — 3. = dietetist.

dietary (dāᴵ′-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tiſch; Verpflegungs-...; ~ physic diäte'tiſche Arz(e)nei. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Diät *f*, diätetiſche Vorſchrift; vorſchriftsmäßige Verpflegung.

diet-book † (dāᴵ′-ᵉt-bůk) *s.* = diary.

diet-bread (dāᴵ′-ᵉt-brēd) *s.* 1. † Art Kuchen *m*. — 2. feines Brot (bſd. für Kranke).

diet-drink (⌣-drinᵏ) *s.* Arz(e)neitrank *m*.

dieter F (dāᴵ′-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Anordner(in) e-r Diät. — 2. Gebraucher(in) einer Diät.

dietetic(al □) (dāᴵ-ᵉ-tēᴵ′-t-ik, ~ᵉ-tᵒl) *a.*, *med.* diäte'tiſch (= dietic).

dietetics ♁ (dāᴵ-ᵉ-tēᴵ′-t-iſ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

dietetist ♁ (⌣iſt) *s.*, *med.* Diäte'tiker *m*.

dietic (dāᴵ-ēᴵ′-t-it) *med.* **I** *a.* diäte'tiſch, auf Diät bezüglich; Diät-... — **II** ✎ *s.* (meiſt ~s *sg.* u. *pl.*) diätetiſche Kur.

dietical (dāᴵ-ēᴵ′-ᵉ-tᵒl) *a.* = dietic.

dietine (dāᴵ′-ᵉ-tīn) [ſr. *diétine*] *s.* Kreistag *m*. [*s.*, *med.* Diäte'tiker *m*.]

dietist(⌣tiſt), **dietitian** ✎ (dāᴵ-ᵉ-tiᴵ′ſch-ᵉn) ſ

diet-kitchen ✎ (dāᴵ′-ᵉt-kit-ſch'n) *s.* Krankenküche *f*.

diet-loaf (dāᴵ′-ᵉt-lōf) *s.* = diet-bread 2.

diet-throes ✎ (⌣thrōᵉ) *s/pl.* Nahrungsnot *f* (*HO.*). [zierung.]

die-work ⚙ (dāᴵ′-wȯrk) *s.* geſtanzte Ver-ſ

diff. *abbr.* = difference.

diffame † (dᵢ-ſeᴵ′m) *s.* u. *v.* = defame.

diffamed ✎ (dᵢ-ſeᴵ′md) *a.*, *her.* 1. nach links gewendet (von Raubtieren). — 2. = defamed 2. [ſchimpfend.]

diffamously † (dᵢ-ſeᴵ′-mᵉſ-lᵉ) *adv.* be-ſ

differ (dᵢᴵ′ſ-ᵉr) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich unterſcheiden, verſchieden ſein, abweichen (from, bisw. auch with von); differieren, auseinandergehen (Meinungen); ⚸. — 2. verſchiedener Meinung ſein, nicht übereinſtimmen (with mit; about, upon, on über); *ant.* acquiesce. — 3. mit F ſtreiten, uneins ſein (with mit). — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ verſchieden od. ungleich machen; unterſcheiden. — 5. ſchott.: entzweien. — 6. † = defer[2]. — **III** ſchott. *s.* 7. = difference.

§ **Zu ~ 1:** to ~ from oneself ſich ſelbſt widerſprechen, mit ſich ſelbſt nicht einig ſein; I ~ from (od. with) you in that opinion hierin bin ich anderer Meinung wie Sie; they ~ in substance and in degree ſie unterſcheiden ſich dem Weſen und dem Grade nach.

difference (dᵢᴵ′ſ-ᵉ-rᵉnſ) *abbr.* **diff.** [lt.] **I** *s.* 1. Unterſchied *m*, Verſchiedenheit *f*; Mißverhältnis *n*; ⚸. — 2. Unterſcheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal *n*. — 3. *math.* und ♅ Börſe: Differe'nz *f* ⚸. — 4. (meiſt F): a) Streitigkeit *f*, Streit *m*, Wortwechſel *m*, Zwiſt *m*; b) Streit-urſache *f*, Streitfrage *f*; ⚸. — 5. *her.* Beizeichen *n*. — 6. † Teil *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. einen Unterſchied machen zwiſchen, verſchieden machen, unterſcheiden. — 8. *math.* differentiieren. — 9. *her.* mit Beizeichen verſehen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterſchied zwiſchen, in; *discrimination* ſcharfe Unterſcheidung zwiſchen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverſchiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Anſichten (ſ. controversy).

§ **Zu ~ 1** u. **3:** to give od. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ♅ die Differe'nz herauszahlen; ⚔ to pay ~ vom engliſchen Offizier geſagt, der vom halben Solde zum ganzen taufcht u. dann e-e beſtimmte Summe zahlen muß; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to make up a ~: a) e-n Unterſchied ausgleichen, b) ſ. ~ 4 ⚸; to split the ~ e-n ſtreitigen Preisunterſchied teilen.

§ **Zu ~ 4:** ✎ to be at ~ uneinig, geſpannt ſein; point of ~ ſtreitiger Punkt; F to make up a ~ e-n Streit ſchlichten.

difference-engine ⚙ (⌣ën-dᵊĠⁿ) *s.* Art Rechenmaſchine *f*.

difference-equation ♁ (⌣-ᵉ-kwē-ſchᵉn) *s.*, *math.* Differe'nz-Gleichung *f*.

different (dᵢᴵ′ſ-ᵊ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterſchieden, verſchieden, abweichend (from, F to, ✎ than von); ⚸. — 2. verſchieden-artig. — *Syn. different* verſchieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* ſich deutlich unterſcheidend; *varied* verſchiedenartig; *diverse(e)* verſchiedene, mehrere.

§ **Zu ~ 1:** with him it was ~ mit ihm war es et. anderes; that is quite ~ das iſt et. ganz anderes; you should have set about it in a ~ way Du hätteſt es anders anfangen ſollen.

differentia ♁ (dᵢſ-ᵉ-rēᴵ′n-ſchᵉ-a), *pl.* ~æ (⌣i) [lt.] *s.* ſpezi'fiſcher Unterſchied.

differentiable (⌣ſchᵉ-ᵊbl) *a.* unterſcheidbar.

differential (dᵢſ-ᵊ-rēᴵ′n-ſchᵊl) [ſr.] **I** *a.* □ 1. e-n Unterſchied zeigend, unterſcheidend; ~ character Unterſcheidungsmerkmal *n*. — 2. *math.*, *mech.* Differentia'l-... ⚸. — **II** ♁ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

§ **Zu ~ 2:** *mech.* ~ block Differentia'l-Flaſchenzug *m*; *math.* ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*; *math.* ~ equation Differentialgleichung *f*; ♅ *tel.* ~ principle Differential-Methode *f* (des Gegenſprechens).

differentiate[1] (dᵢſ-ᵊ-nēᴵ′n-ſchᵊ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. einen Unterſchied machen in od. zwiſchen; unterſcheiden. — 2. *math.* differentiieren. — **II** *v/n.* 3. ſich unterſcheiden.

differentiate[2] ♁ (⌣ſchᵊ-āt) *s.*, *math.* Differentia'l-Koëffizie'nt *m*.

differentiation ♁ (dᵢſ-ᵊ-nēn-ſchᵊ-ēᴵ′-ſchᵊn) *s.* 1. Unterſcheidung *f* nach weſentlichen Merkmalen. — 2. Biologie: Veränderung *f* gleichartiger Teile. — 3. *math.* Differentiieren *n*.

differentiator ♁ (⌣nēᴵ′n-ſchᵊ-ēᴵ′-tᵊr) [lt.] *s.* Unterſcheidende(r, s); das unterſcheidende Merkmal. [ſchiedenheit *f*.]

differentness † (dᵢᴵ′ſ-ᵊ-nᵉnt-nᵉſs) *s.* Ver-ſ

differing (dᵢᴵ′ſ-ᵊ-rinᵍ) *a.* □ 1. verſchieden, abweichend (from von), anders. — 2. unbeſtändig. — 3. ✎ ſtreitend. [heftein.]

diffibulate † (dᵊ-ſiᴵ′b-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* los-ſ

difficile † (dᵊ-ſiᴵ′ſ-il oder dᵢᴵ′ſ-ᵊ-ſil) [lt.] *a.* 1. ſchwierig. — 2. bedenklich.

difficileness † (⌣nᵉſs) *s.* = difficulty.

difficilitate † (dᵢſ-ᵊ-ſiᴵ′l-ᵊ-tēt) *v/a.* erſchweren.

difficult (dᵢᴵ′ſ-ᵊ-kůlt) [lt. *diffi'cilis*] **I** *a.* (✎ □) 1. ſchwer (zu thun), ſchwierig, beſchwerlich, mühſam (*ant.* easy); ⚸. — 2. ſchwierig, ſchwer verſtändlich. — 3. ſchwer zu befriedigen(d), launiſch, wunderlich. — 4. ſchwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigenſinnig. — *Syn.* ſ. arduous. — **II** *v/a.* ①a. 5. † erſchweren. — 6. F *Am.* in Verlegenheit bringen.

§ **Zu ~ 1:** ~ of belief ſchwer zu überzeugen, ungläubig; ~ to obtain ſchwer zu erlangen; ~ of persuasion ſchwer zu überreden; ~ of understanding ſchwer von Begriff; ~ of ascent ſchwer zu beſteigen (Berg); ~ mountain-passes *pl.* ſchwierige Bergpäſſe *m/pl.*

difficultate † (⌣kůl-tēt) *v/a.* = difficult 5.

difficultness † (⌣kůlt-nᵉſs) *s.* = difficulty.

difficulty (dᵢᴵ′ſ-ᵉ-kůl-tᵉ), *pl.* ~ies (⌣tᵉſ) [lt. *difficultat-em*] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility) ⚸. — 2. Mühſeligkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage; ⚸. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *f*, Einwurf *m*; Hindernis *n*, Widerſtand *m*. — 5. P Unpäßlichkeit *f*. — 6. *Am.* Mißhelligkeit *f*, Streit *m*.

§ **Zu ~ 1:** a work of ~ ein ſchwieriges Werk; to be under (od. in) ~ies: a) mit Schwierigkeiten verknüpft ſein, b) mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; to raise ~ies Schwierigkeiten machen; to throw ~ies in a p.'s way j-m Hinderniſſe in den Weg legen.

§ **Zu ~ 3:** he managed to tide over his ~ies es gelang ihm, ſich aus der Klemme zu ziehen; "The Gentleman in Difficulties" der tief in Schulden ſteckende Herr (bekanntes Theaterſtück).

diffide † (dᵊ-ſaiᴵ′d) [lt.] *v/n.* mißtrauen (in *dat.*).

diffidence (dᵢᴵ′ſ-ᵊ-dᵉnſ) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in *acc.*). — 2. Mißtrauen *n* gegen ſich ſelbſt, Schüchternheit *f*.

diffident (⌣dent) [lt.] *a.* □ 1. † mißtrauiſch (of gegen); to be ~ of mißtrauen. — 2. mißtrauiſch gegen ſich ſelbſt, ſchüchtern.

diffidentness † (⌣-nᵉſs) *s.* = diffidence.

diffind † (dᵊ-ſiᴵ′nd) [lt.] *v/a.* ſpalten.

diffine † (dᵊ-ſaiᴵ′n) *v.* = define.

diffinish † (dᵊ-ſiᴵ′n-iſch) *v/a.* = definish.

diffinition † (dᵢſ-ᵊ-niᴵ′ſch-ᵊn) *s.* = definition.

diffinitive † (dᵊ-ſiᴵ′n-ᵊ-tiw) *a.* = definitive.

diffission † (dᵊ-ſiᴵ′ſch-ᵊn) *s.* Zerſpaltung *f*.

diffixed † (dᵉ-fi′ʹkst) *a.* (los)gelockert, gelöst.
diflate † (dᵉ-flē′ʹt) [lt.] *v/a.* verwehen.
diflation † (dᵉ-flē′-shᵊn) *s.* Verwehen *n.*
diffluence † (di′fl-ᵘ-ĕnß) *s.* Zerfließen *n*; Flüssigsein *n.*
diffluency † (‿ĕn-sʲᵉ) *s.* = diffluence.
diffluent (‿ĕnt) [lt.] *a.* zerfließend, flüssig.
difform (di′fᵊ-ᵒʳm), **‿ed** (dᵉ-fo′ʳmd) [fr., lt.] *a.* 1. unregelmäßig, ungleichförmig; unförmig. — 2. ungleich, unähnlich.
difformity † (dᵉ-fo′ʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **‿ies** (‿tᵉs) *s.* Ungleichheit *f*, Unregelmäßigkeit *f* (Gestalt).
diffract ☉ (dᵉ-fnă′ʹkt) [lt. *diffract-us*] *v/a.* ① a. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, beugen.
diffracted ☉ (dᵉ-fnă′ʹkt-ᵉd) *a.*, *ent.* in entgegengesetzter Richtung sich krümmend.
diffraction ☉ (dᵉ-fnă′ʹk-shᵊn) [fr.] *s.* 1. *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 2. Akust: Schallbeugung *f.*
diffractive ☉ (‿tiw) *a.* □ ablenkend, beugend.
diffranchise(ment) † = disfranchise (-ment).
diffrangibility ☉ ✎ (dᵉ-fnăn-dᵍē-bi′ʹl-ᵉ-tᵉ)
diffrangible ☉ (dᵉ-fnă′ʹn-dᵍibl) *a.*, *opt.* beugungsfähig (Licht).
diffugient ✎ (dᵉ-fjū′ʹ-dᵍᵉnt) *a.* vergehend, flüchtig.
diffusate ☉ (*WB.* dᵉ-fjū′ʹ-jăt, *CT.D.* ‿păt)
diffuse[1] (dᵉ-fjūz′ʹ) [lt. *diffus-us*, v. *diffu'ndere*] ① b. **I** *v/a.* 1. aus-, verbreiten, ausgießen, -schütten, vergießen (auch *fig.*). — 2. zerstreuen (bes. *phys.* Licht ꝛc.). — **II** *v/n.* 3. sich verbreiten; ☉ *phys.* diffundieren, sich gegenseitig durchdringen (verschiedene Flüssigkeiten). — Vgl. **‿**[2].
diffuse[2] (dᵉ-fjūzʲ) *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise. — 3. † schwer verständlich.
diffused (dᵉ-fjūzʲd) *a.* □ (**‿ly**, dᵉ-fjūzʲ-ᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig. — 3. † hingestreckt. — 4. † unordentlich. — 5. *zo.* unbestimmt begrenzt (von Flecken).
diffusedness (dᵉ-fjūzʲ-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetsein *n.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* | keit *f.*)
diffuseness (dᵉ-fjūzʲ-nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f.*
diffuser (dᵉ-fjūzʲ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Verbreitende(r, s). — 2. ☉ *phys.* Vorrichtung *f* an der Thermosäule zur Verbreitung der Wärme.
diffusibility ☉ (dᵉ-fjū-zᵉ-bi′ʹl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffusionsvermögen *n* d. Flüssigkeiten u. Gase.
diffusible (dᵉ-fjūzʲ-ibl) *a.* ausbreitbar; ☉ *phys.* diffusionsfähig.
diffusibleness (‿nᵉß) *s.* = diffusibility.
diffusile † (dᵉ-fjūzʲ-ßil) *a.* sich ausbreitend.
diffusi(o)meter ☉ (dᵉ-fjū-ßᵉ-ō′m-ᵉ-tᵊʳ, diju-ßi′m-ᵉ-tᵊʳ) *s.*, *phys.* Diffusiome'ter *n* (*m*).
diffusion (dᵉ-fjū′ʹ-ᶻʰn) [lt.] *s.* 1. Ausbreitung *f*, Ausstreuung *f* (a. *fig.*). — 2. ☉ *phys.* Diffusion *f* (von Gasen und Flüssigkeiten).
diffusive (dᵉ-fjū′ʹ-ßiw) [fr.] *a.* □ (j. **‿ly**) 1. sich aus-, verbreitend (Luft, Wasser, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfassend, weitschweifig. | Seiten hin.)
diffusively (‿lᵉ) *adv.* weithin, nach allen
diffusiveness (‿nᵉß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f*, Zerstreuung *f.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* | Diffusionsvermögen *n.*)
diffusivity ☉ ✎ (diju-ßi′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
diffusor (dᵉ-fjū′ʹ-ᶻᵉʳ) *s.* = diffuser.
dig (dig) [m/e. *diggen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dug, *bibl.* digged; *p.pr.* digging) 1. graben, aus-, um-graben; ⚒. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bes. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken, eindringen lassen (Sporen, Füße ꝛc.) (into in); he dug his heel into the ground er stemmte s-n Absatz in den Boden. — **II** *v/n.* ③ 4. graben, mit dem Spaten arbeiten; to **‿** after graben nach. — 5. ⚒ (nach Erzen, Kohlen) graben, schürfen (a. to **‿** out). — 6. Schul-*sl.* (a. to **‿** away) ochsen, büffeln. — 7. *Am.*, *sl.* to **‿** out sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 8. F Schlag *m*, Stoß *m*; **‿** in the ribs Rippenstoß *m.* — 9. Schul-*sl.*: a) fleißiger Student, Büffler *m*; b) Büffelei *n*, Ochsen *n*; he had a **‿** at his Cæsar er hat seinen Cäsar geochst (*BM.*).
Zu **dig 1**: *hunt.* to **‿** a badger e-n Dachs ausgraben; to **‿** a ditch einen Graben ziehen; *Am.* to **‿** the hatchet die Streit-axt ausgraben, den Krieg beginnen; *Am.* to **‿** a snuff eine Prise nehmen; ⚒ to **‿** trenches Schurfgräben ziehen, schürfen; *agr.* to **‿** again Boden umgraben; F *fig.* to **‿** away at a th. sich beständig mit et. abmühen; to **‿** down untergraben; to **‿** in eingraben; F to **‿** in the ribs e-n Rippenstoß geben; to **‿** out: a) ausgraben (auch *hunt.* und *fig.*), b) ausrotten, c) *fig.* et. mit Mühe herausbringen; to **‿** out of herausgraben aus; he dug himself out of prison er grub sich einen unterirdischen Gang aus dem Gefängnis; ⚓ to **‿** out of the ice Schiff ꝛc. aus-, los-eisen; to **‿** over nachgraben nach; to **‿** up tief umgraben, *agr.* rigo'len, *fig.* entdecken. | zweitenmal Heiratende(r).)
digamist ✎ (di′ʹg-ă-mist) [grch.] *s.* zum)
digamma ☉ (dăi-gă′m-a) [grch.] *s.* alt-grch. *gr.* Diga'mma *n* (Buchstabe F).
digammate(d) ☉ (‿ăt, ‿ă-tᵉd) [grch.] *a.* 1. *gr.* mit e-m Diga'mma zu versehen(d) od. zu sprechen(d). — 2. digammaförmig.
digamous ✎ (di′ʹg-ă-mōß) *a.* 1. eine zweite Ehe betreffend. — 2. ☉ ♀ = androgynous.
digamy ✎ (di′ʹg-ă-mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe.
digastric ☉ (dăi-gă′ß-trikt) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).
Digby[1] (di′ʹg-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
digby[2] ❦ (‿), *pl.* **‿ies** (‿bᵉs) *s.* Räucherhering *m* (von Digby).
digenea ☉ (dăi-dᵍē′n-ᵉ-a) *s/pl.*, *cnt.* Entoparasi'ten *m/pl.* mit Generationswechsel.
digenesis ☉ (dăi-dᵍē′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.*, *physiol.* Generationswechsel *m.*
digenetic ☉ (dăi-dᵍᵉ-nē′t-ik) [grch.] *a.* auf Generationswechsel bezüglich.
digenous ☉ (di′ʹdᵍ-ᵉ-nōß) *a.* zweigeschlechtig.
digerent † (di′ʹdᵍ-ᵉ-rent) *a.* verdauend.
digest[1] (dăi′ʹ-dᵍᵉßt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Dige'sten *pl.*, Sammlung *f* von Gesetzen, Urteilssprüchen ꝛc.; b) Pande'kten *pl.* (Gesetzsammlung Justinia'nus). — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften wissenschaftlichen ꝛc. Inhalts. — Vgl. **‿**[2].
digest[2] (dᵉ-dᵍē′ßt) [lt. *digest-us*, v. *dige'rere*] ① a. **I** *v/a.* 1. † teilen, trennen. — 2. einteilen, anordnen, in ein Syste'm bringen, klassifizieren. — 3. Speise verdauen. — 4. *fig.* geistig assimilieren, verstehen, F verdauen (Buch ꝛc.). — 5. einen Plan ꝛc. durchdenken, überdenken. — 6. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, hinabwürgen (*fig.*), verbeißen (Schmerz ꝛc.); F verdauen. — 7. *chm.* durch Wärme erweichen, digerieren. — 8. † *med.* zum Eitern bringen. — 9. ✎ zur Reife bringen. — 10. *agr.* Dünger machen aus. — **II** *v/n.* 11. verdaut werden; sich verdauen (lassen). — 12. *chm.* digeriert werden. — 13. † *med.* eitern. — 14. *agr.* zu Dünger werden. — Vgl. **‿**[1]. | ordnung *f.*)
digestation † (dăi-dᵍē′ß-tēᵉ-shᵊn) *s.* Anordnung *f.*)
digested (dᵉ-dᵍē′ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ systema'tisch geordnet, metho'disch.
digester (dᵉ-dᵍē′ß-tᵊʳ) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n.* — 3. *phys.* Dige'stor *m*, Papinischer Topf (a. Papin's **‿**). — 4. Ordner(in), Anordner(in).
digestibility (dᵉ-dᵍēß-tᵉ-bi′ʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdaulichkeit *f.* | verdaulich.)
digestible (dᵉ-dᵍē′ß-tibl) [lt.] *a.* (leicht)
digestibleness (‿nᵉß) *s.* = digestibility.
digestion (dᵉ-dᵍē′ß-tsch[ᵊ]n) [lt.] *s.* 1. † methodische Anordnung, Einordnung *f*, Einteilung *f.* — 2. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f*, Digestion *f.* — 4. † *med.* Eiter(beförder)ung *f.* — 5. *agr.* Düngerbereitung *f.*
digestive (‿tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. die Verdauung betr. oder befördernd; digesti'v; Verdauungs-...; **‿** salt Digesti'v-Salz *n* (Chlorka'lium); ✎ faculty, **‿** power Verdauungskraft *f.* — 2. † *med.* die Eiterung befördernd. — 3. *chm.* digerierend. — 4. † metho'disch anordnend. — **II** *s.*, *med.* 5. Verdauungsmittel *n.* — 6. † Eiterung beförderndes Mittel.
digestor (dᵉ-dᵍē′ß-tᵒʳ) *s.* = digester.
digesture † (dᵉ-dᵍē′ß-tsch[ᵊ]ᵘʳ) *s.* = digestion.
diggable (di′ʹg-ᵊbl) *a.* grab-bar.
digger (di′ʹg-ᵊʳ) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzenarbeiter *m*; grave-**‿** Totengräber *m.* — 2. Grabscheit *n.* — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*; **‿**'s belt Goldgatze *f* der Goldgräber. — 4. *cant* **‿**s *pl.* Sporen *m/pl.* — 5. *cant* Pik-karte *f.* — 6. *Am.* D**‿** armer Indianer (von ausgegrabenen Wurzeln lebend; a. **‿** Indian od. root-**‿**). — 7. *ent.* = **‿**-wasp. — 8. P *Am.* **‿**s *pl.* Fingernägel *m/pl.*
digger-pine ♀ *Am.* (**‿**-pain) *s.* Sabine's Kiefer *f* (*Pinus Sabinea'na*). | *f* (*Sphex*).)
digger-wasp (**‿**-wŏßp) *s.*, *ent.* Grabwespe)
Digges (digz) *npr.* (Prsn.).
digging (di′ʹg-in[ᵍ]) [dig] **I** *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*; **‿** of peat Torfgräberei *f.* — 2. ⚒ Schürfen *n*, Gräberei *f*; ⚓. — 3. † **‿**s *pl.* das Ausgegrabene. — 4. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten- ꝛc. Fundstätte *f*; Goldmine *f*; Goldgräberei *f*; b) **‿**s *pl.* Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behausung *f*; I'll give you a call at your **‿**s ich will Dich auf Deiner Bude einmal besuchen. — 5. Schul-*sl.* Fleiß *m*, Büffelei *f.* — 6. † *fig.* Unterminieren *n*, Pläneschmieden *n.* — **II** *Am.*, a. 7. teuer, kostbar.
Zu **‿ 2 ⚒**: to extend the **‿** ein Ort forttreiben; first **‿** (Stollen-)Röschе *f*; open **‿** Tagebau *m*; to take up old superficial **‿**s nachschürfen.
digging-machine ⚙ (**‿**-mᵃ-shīn) *s.* Grabmaschine *f.*
digging-plough ⚙ (**‿**-plau) *s.* Rigo'lpflug *m.*
digging-up (di′ʹg-in[ᵍ]-ᵘp) *s.* Ausgraben *n*; *agr.* tiefes Umgraben, Dungpflügen *n* (a. deep **‿**). | digging 4b).)
diggins F (di′ʹg-inß) *s/pl.* = diggings (j.)
dight (dăit) [a/e. *dihtan*; dtsch dichten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ✎ dighted) 1. † ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. † od. *poet.* schmücken, putzen; Kleider ꝛc. anlegen, Hut ꝛc. aufsetzen. — 3. Schott. und *provcN.* (dicht): a) glätten, zurichten, behauen; b) zügeln, im Zaum halten; c) to **‿** one's nose die Nase putzen; d) to **‿** away abwischen; e) Getreide ꝛc. von Spreu reinigen, worfeln; f) to **‿** a p.'s doublet j-n tüchtig durchprügeln. — **II** † *a.* und *adv.* 4. hübsch.
dighter Schott. (di′ʹch-tᵊʳ) *s.* 1. Holz-, Stein-(be)arbeiter *m.* — 2. Getreideworfler *m.*
dightings Schott. (di′ʹch-tinᵍs) *s/pl.* Abfall *m.*
Dighton (dăi′ʹ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).
digit (di′ʹdᵍ-it) [lt. *di'gitus*] **I** *s.* 1. *anat.* Finger *m*; ✎ Zehe *f.* — 2. Maß: Fingerbreite *f.* — 3. *ast.* astrono'mischer Zoll (= 1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f*; number of five **‿**s fünfstellige Zahl. — **II** † *v/a.* 5. mit dem Finger zeigen auf.
digital (di′ʹdᵍ-ᵉ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig. — 3. *ast.* e-n astrono'mischen Zoll betr. —

II ✎ *s.* 4. *anat.* Finger *m*; Zehe *f*. — 5. ♪ (Klavier- ɔc.) Taste *f* (= key).

digitalia ♁ (dĭdG-ᵉ-teᴵ-[ᵉ-]a) *s., chm.* Digitali'n *n* (giftiger Bestandteil von *Digita'lis purpu'rea*).

digitalic ♁ (dĭdG-ᵉ-tăᴵl-ĭk) *a., chm.*: ~ salt Digitali'n-Salz *n*. [förmig (Blüten).]

digitaliform ♁ ✲ (~-fōᵉrm) *a.* fingerhut-

digitalin(e) ♁ (dĭᴵdG-ᵉ-tă-lĭn) = digitalia.

digitalis ♁ ✲ (dĭdG-ᵉ-teᴵ-lĭs) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitaria ♁ ✲ (dĭdG-ᵉ-tăᴵr-ĭᵉ-a) [lt.] *s.* Fingerhirse *f* (*Digita'ria filifo'rmis*).

digitate[1] † (dĭᴵdG-ᵉ-tēt) [lt.] *c/a.* = digit.

digitate[2] ♁ ✲ (~tăt) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig; **~ly** pinnate gefingert-gefiedert.

digitated ♁ ✲ (~te-tᵉd) *a.* = digitate[2].

digitation ♁ (dĭdG-ᵉ-teᴵ-shᵉn) *s., anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitiform ♁ ✲ (dĭᴵdG-ᵉ-tĭ-fōᵉrm) [lt.] *a.* fingerförmig.

digitigrada ♁ (dĭdG-ᵉ-tĭᴵg-ʀᵃ-da) [lt.] *s/pl., zo.* Zehengänger *m/pl.*

digitigrade ♁ (dĭᴵdG-ᵉ-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* ▮ *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*.

digitinerved ♁ ✲ (~nōᵉvd) *a.* mit strahlenförmig auslaufenden Blatt-rippen.

digitise Ⓣ † (dĭᴵdG-ᵉ-tăĭz) *v/a.* handhaben.

digitorium ♪ (dĭdG-ᵉ-tōᴵr-ʀᵉ-ĭᵉm Ⓦ), *pl.* **~a** (~ʀᵉ-a) *s.* stummes Klavier (zum Finger-üben).

digitule ♁ (dĭᴵdG-ᵉ-tjūl) *s., zo.* Fingerchen *n*; Zehchen *n*; Krallchen *n*.

digladiate † (*WB.* dăĭ-gleᴵ-dᵉ-ēt, *CT.D.* dăĭ-gläᴵd-ᵉ-ēt) *v/n.* mit dem Schwerte kämpfen.

digladiation † (*WB.* dăĭ-gle-dᵉ-eᴵ-shᵉn, *CT.D.* ~gläd-ᵉ-~) *s.* 1. Schwertkampf *m*. — 2. Streit *m*.

diglot(t) ♁ (dăĭᴵ-glŏt), **diglottic** ♁ (dăĭ-gloᴵt-ĭk) *a.* doppel-, zwei-sprachig.

diglyph ⚙ (dăĭᴵ-glĭf) [grch.] *s., arch.* Tiglyph *m*, Zweischlitz *m*. [schätzung *f*.]

dignation † (dĭg-neᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Wert-

digne † (dăĭn od. dīn) [lt.] *a.* □ 1. würdig, verdienstvoll. — 2. stolz, hochmütig.

dignification † (dĭg-nᵉ-fᵉ-keᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Ehrenbezeigung *f*; ehrende Beförderung *f*.

dignified (dĭᴵg-nᵉ-făĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~făĭ) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* Ⓣ d. 1. mit e-r (mst geistlichen) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen, befördern. — 2. ehren, auszeichnen. — 3. † verherrlichen.

dignitary (dĭᴵg-nᵉ-ʀᵉ) *pl.* **~ies** (~ʀᵉ-ĭz) [fr.] *s.* (mst geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Prälat *m*.

dignity (dĭᴵg-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, würdevolles Aussehen oder Betragen, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen; ~ of soul Seelengröße *f*, ~ of sentiment Adel *m* der Gesinnung. — 2. Würde *f*, Rang *m*, hoher Stand; to stand upon one's ~ ein Bewußtsein von seiner Würde haben oder annehmen. — 3. = dignitary. — 4. auszeichnende Ehrenbezeigung (*SH.M.1,6,19*). — 5. *rhet.* Vermeidung *f* unrichtiger Tropen u. Figuren. — 6. † = axiom. — 7. *astrol.* günstiger Stand eines Planeten, in dem er den größten Einfluß ausübt (*ant.* debility).

dignity-ball ⑥ (dĭᴵg-nĭ-băl) *s.* Honoratioren-Ball *m* (der reichen Neger im Freistaat Libe'ria, Sie'rra Leo'ne).

dignotion † (dĭg-nōᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

digonous ♁ ✲ (dĭᴵg-ᵉ-nŏß, *CT.D.* ~dăĭᴵ-gᵒ-~) [grch.] *a.* zweieckig. [*f* der Töne.]

di grado *f* (di gnäᴵ-do) [it.] *s.* Bindung

digram ♁ (dăĭᴵ-gram) *s., gr.* = digraph.

digraph ♁ (dăĭᴵ-graf) [grch.] *s., gr.* Digra'ph *m* (zwei zu sprechende Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digraphic ♁ (dăĭ-graᴵf-ĭk) *a.* digra'phisch.

digress (dᵉ-gneᴵß, *CT.D.a.* dăĭ-~) [lt.] ▮ *v/n.* 1. abweichen, abschweifen (from von). — **II** † *s.* = digression.

digresser (~gneᴵß-ᵉr) *s.* Abschweifende(r).

digression (~gneᴵsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*, Abweichung *f*; to make a ~ abschweifen. — 2. ✎ *ast.* scheinbarer Abstand e-s Planeten von der Sonne. — 3. ✎ Übertretung *f*, Vergehen *n*. [= digressive.]

digressional (~ᵉ-nᵉl), **~ary** (~ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *a.*

digressive (~gneᴵß-ĭw) *a.* □ abschweifend; abweichend; Abschweifungs-...

digressiveness (~nᵉß) *s.* Abschweifen *n*.

digressory ✎ (~gneᴵß-ᵉ-ʀᵉ) *a.* abschweifend.

digue † (dĭg oder dĭg) *s.* = dike.

digyn ♁ ✲ (dăĭᴵ-dĭdʒĭn) *s.* zweiweibige Pflanze.

digynia ♁ ✲ (dăĭ-dʒĭᴵn-ᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Linné'ische Klasse: Digy'nia *f/pl.*

digynian ♁ ✲ (dăĭ-dʒĭᴵn-ᵉ-ᵉn), **~ous** ♁ ✲ (dĭᴵdG-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* digy'nisch, zweiweibig. [*m*, „guten Abend“.]

dig-you-den † (dĭᴵg-ɪᵘ-den) *s.* Abendgruß

dihedral ♁ (dăĭ-hĭᴵ-dʀᵉl) [grch.] *a., cryst.* zweiseitig. [Figur.]

dihedron ♁ (~dʀᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dihelios ♁ † (~lᵉ-ŏß), **~um** ♁ † (~lēᴵ-ŏm) [grch.] *s., ast.* Ordina'te der elli'ptischen Erdbahn, die durch die Sonne geht.

dihely ♁ † (dăĭ-hĭᴵ-lᵉ) [fr.] *s.* = dihelios.

dihexagonal ♁ (dăĭ-hĕk-ßăᴵg-ᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* dihexagona'l. [*a., cryst.* dihexaëdrisch.]

dihexahedral (dăĭ-hĕk-ßᵉ-hĭᴵ-dʀᵉl) [grch.] *a., cryst.* dihexaëdrisch.

dihydrate ♁ (dăĭ-hăĭᴵ-dʀăt) [grch.] *s., chm.*: ~ of methylene Methy'l-Oxy'dhydra't *n*, Holzgeist *m*.

dihydrite ♁ (dăĭ-hăĭᴵ-dʀăĭt) [grch.] *s., cryst.* Phosphorkupfer-erz *n*.

diiamb ♁ (dăĭ-ăĭ-aᴵmb) *s.* = diiambus.

diiambus ♁ (dăĭ-ăĭ-aᴵm-bᵘß), *pl.* **~i** (~băĭ) [grch.] *s.* Doppel-Jambus *m* (∪–∪–).

Diipolia (dăĭ-ĭp-ᵒᵒ-lăĭᴵ-a), **Dipolia** (dăĭ-pōᴵ-ᵒᵒ-a) [grch.] *s/pl.* altes athe'nisches Fest zu Ehren des Zeus Polieus.

dijudicant † (dăĭ-dʒūᴵ-dᵉ-kᵉnt) *s.* Urteiler *m*, Entscheider *m*.

dijudicate † (~kēt) *v/a.* u. *v/n.* aburteilen, entscheiden (on, upon, of über).

dijudication † (dăĭ-dʒū-dᵉ-keᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Entscheidung *f*, Urteil *n*.

dika-bread ✲ (dăĭᴵ-ka-brĕd, *WB.* dĭᴵ-~) *s.* Di'kabrot *n*, Gabu'nschokolade *f* aus den Kernen des Obabaumes (*Mangi'fera gabone'nsis*, West-Afrika).

dika-fat ✲ (~-făt) *s.* Dikafett *n* aus dem Samen des Obabaumes (s. dika-bread).

dikamal(l)i ✲ (dĭt-ä-maᴵl-ᵉ) *s.* stark riechendes Harz aus den Schößlingen der *Garde'nia tu'cida*.

dikast (dăĭᴵ-kast) *s.* = dicast.

dike (dăĭk) [a/c.] ▮ *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*; ɔ. — 2. Graben *m*, Kana'l *m*. — 3. *geol.* Gestein-Ader *f*, verlorener Gang von plutonischem Gestein. — 4. schott.: Grenz-, Schutzmauer *f*; Hecke *f*. — 5. *Am., sl.*: a) Gesellschaftsanzug *m*, Festtoilette *f*; b) festlich gekleidete Person. — **II** *v/a.* Ⓣ b. 6. mit einem Damm oder Deich umgeben, eindämmen. — 7. durch Gräben drainieren. — 8. † mit e-r Steinmauer umgeben. — **III** *v/n.* Ⓣ b. 9. † graben. — 10. *Am., sl.* sich festlich kleiden.

Zu ~ 1 ⚙ Wasserbau: beaten ~ Klopfdeich *m*; ~ with chambers Kammerdeich *m*; coffered ~ = coffer-dam 1; half-moon ~ od. ~ formed like a crescent Kessel-deich *m*, -fiel *n*.

dike-bank (dăĭᴵk-băŋᵏ) *s.* Deich-ufer *n*.

~-builder ⚙ (~-bil-dᵉr) *s.* Deichbaumeister *m*.

~-drain ⚙ (~-dʀēn) *s.* = dike-lock.

~-grave (~-gʀēw) *s.* Deich-graf, -aufseher *m*.

~-judge (~-dʒūdʒ) *s.* Deichrichter *m*.

~-judicature (~-dʒū-dᵉ-kᵉ-tĭᶜʰᵉʳ) *s.* Deich-

~-laws (~-läß) *s/pl.* Deichrecht *n*. [zwang *m*.]

dike-lock ⚙ (dăĭᴵk-lŏk) *s.* Deichschleuse *f*, Siel *n*.

~-looper schott. (~-lūᴵ-pʸᵉr) *s.* 1. Vieh, das über die Grenzzäune klettert. — 2. *fig.* Gesetzesübertreter *m*; unmoralischer Mensch.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Deich-meister *m*,

~-path (~-path) *s.* Deichweg *m*. [-vogt *m*.]

diker (dăĭᴵ-kᵉr) *s.* 1. = ditcher. — 2. = dike-builder.

dike-reeve (dăĭᴵk-ʀīw) *s.* = dike-grave.

dikeside schott. (~ßăĭd) *s.* Grabenseite *f*) *m*.

dike-way (~-wē) *s.* Deichweg *m*. [druß *m*.]

dikk Ork.-J. (dĭk) *s.* Pladerei *f*, Plage *f*; Ver-

dilacerate ✎ (dᵉ- od. dăĭ-laᴵß-ᵉ-ʀeit) [lt.] *v/a.* Ⓣ b. zerreißen. [Zerreißen *n*.]

dilaceration ✎ (~läß-ᵉ-ʀeᴵ-shᵉn) [lt.] *s.*

dilaniate † (~leᴵ-nᵉ-eit) [lt.] *v/a.* zerreißen.

dilaniation † (~leᴵ-nᵉ-eᴵ-shᵉn) *s.* Zerreißen *n*.

dilapidate (dᵉ- od. dăĭ-laᴵp-ᵉ-deit) [lt.] Ⓣ b. ▮ *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen, zu Grunde gehen. [baufällig, ruinenhaft.]

dilapidated (~dēᴵ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verfallen,

dilapidation (~läᴵp-ᵉ-deᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*, Verschleuderung *f*; ⚙ **~s** *pl.* Beschädigungen *f/pl.* am Bau.

dilapidator (~läᴵp-ᵉ-deᴵ-tᵉr) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilapitude (dᵉ-läᴵp-ᵉ-tjūd) ɔc. für dilapidation.

dilatability (dᵉ- oder dăĭ-leᴵ-tᵉ-bĭᴵ-[ᵉ-]tᵉ) *s., phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~leᴵ-tᵉbl) *a., phys.* (aus)dehnbar.

dilatableness (~-nᵉß) *s.* = dilatability.

dilatate (~leᴵ-tăt) *a.* = dilated.

dilatation (dĭl-ᵃ-teᴵ-shᵉn oder dăĭ-[ᵉ-]~) *s., phys.*, &c. Aus-dehnung *f*, -weitung *f*.

dilatator ♁ (*CT.D.* dĭᴵl-ᵃ-teᴵ-tᵉr od. dăĭᴵ-[ᵉ-]~, *WB.* dĭl-ᵃ-teᴵ-tᵉr) *s., anat.* = dilator 2.

dilatatory (dĭᴵl-ᵃ-tᵃ-tᵊ-ʀᵉ od. dăĭᴵ-[ᵉ-]~) ▮ *a.* = dilatory. — **II** *s.* = dilator.

dilate[1] (dᵉ-leᴵt od. dăĭ-leᴵt) [lt.] Ⓣ b. ▮ *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über). — Vgl. **~**[2].

dilate[2] † (~läᴵt) *a.* ausgedehnt, weit.

dilated (~leᴵ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* ausgedehnt.

dilater (~leᴵ-tᵉr) *s.* Erweiterude(r, s).

dilatibility (dᵉ-lät-ᵉ-bĭᴵ-[ᵉ-]tᵉ) *s., phys.* = dilatability.

dilation (dᵉ-leᴵ-shᵉn oder dăĭ-~) *s.* 1. Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Ausdehnung *f*.

dilative (~tĭw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilatometer ♁ (dĭl-ᵃ-toᴵm-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Dilatome'ter *n* (*m*) für die Ausdehnung flüssiger Körper.

dilator (dᵉ-leᴵ-tᵉr od. dăĭ-~) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♁ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperreisen *n*. [Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.]

dilatoriness (dĭᴵl-ᵃ-tᵊ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* Zögern *n*,

dilatory (dĭᴵl-ᵃ-tᵊ-ʀᵉ) ▮ *a.* (**~ily** *adv.*) aufschiebend, verzögernd; zauderud, langsam; jur.: dilato'risch. — **II** † *s.* Aufschub *m*.

dildo(e) (dĭᴵl-dō) *s.* 1. † Refrain *m*; a. *int.* dideldum! — 2. † Selbstbefriedniger *m* (Werkzeug weltlüstiger Weiber). — 3. ✲ pernvia'nischer sechs-kantiger Säulenkaktus (*Ce'reus peruvia'nus*). [Fw. Liebden.]

dilection † (dᵉ-leᴵ-shᵉn) *s.* Liebe *f*; your(

dilemma (dᵉ-leᴵm-ᵃ od. dăĭ-~) [grch.] *s.* 1. ♁ *log.* Dile'mma *n*, Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilemmaed ✎ (~ad) *a.* in Verlegenheit (gesetzt). [fr.] *a., log.* doppelschlüssig.

dilemmatic ♁ (dĭl-ᵉ-maᴵt-ĭk oder dăĭ-[ᵉ-]~)

dilemmist ♁ (dᵉ-leᴵm-ĭßt od. dăĭ-~) *s., log.* j. der seinen Beweis auf e-n Doppelschluß basiert.

dilettant (di'l-ᵉ-tᵃnt) *a.* dilettan'tisch.
dilettante (dil-ᵉ-ta'n-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Dilettan't *m* (j. der sich mit e-r Kunst ꝛc. nur aus Liebhaberei beschäftigt).
dilettant(e)ish ✎ (~tisch) *a.* dilettan'tisch.
dilettant(e)ism (~tism) *s.* Dilettanti'smus *m*.
diligence[1] (di'l-ᵉ-dʒĕnß) [lt. *dilige'ntia*] *s.* (*s f.*, ✎ *s m.*) 1. Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*; to use ~ sich anstrengen, sich bestreben; *prvb.* ~ is the mother of success ohn' Fleiß kein Preis. — 2. schott. jur.: a) (Prozeß zur) Beschlagnahme von Land ꝛc. infolge von Schulden; auch zur Erzwingung von Zeugenaussagen; b) gerichtliche Vollmacht für eine Beschlagnahme. — *Syn.* f. assiduity und application. — Vgl. ~[2].
diligence[2] (fr.: di-li-ßĕ'ß) [fr.] *s.* Eil-, Post-wagen *m*, Postkutsche *f*. [gence[1].]
diligency † (di'l-ᵉ-dʒĕn-ßᵉ) *s.* = dili-[gence[1].]
diligent (di'l-ᵉd-dʒĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig. [*m*, Sorgfalt *f*.]
diligentness (~nᵉß) *s.* Emsigkeit *f*, Fleiß[*m*.]
Dilke (dilk) *npr.* (Prsn.); bds. Sir Charles Wentworth ~, englischer Politiker (geb. 1843).
dill[1] ♀ (dil) [a/c.] *s.* 1. (Gurken-)Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*). — 2. *provc.* zweisamige Wicke. — Vgl. ~[2].
dill[2] (dil) **I** *v/a.* ①a. 1. *provcN.* oder *Am.* besänftigen, stillen. — 2. † verbergen. — **II** † *s.* 3. Kummer *m*, Trauer *f*. — 4. Hure *f*. [Sieben waschen.]
dillen ⚒ (di'l-ᵉn) *v/a.* ①a. Zinn-erz in[-dillenia ♁ ♀ (dᵉ-li'-nᵉ-a) *s.* stattlicher oder oft-indischer Rosen-apfelbaum (*Dille'nia specio'sa*). [kind *n*, Nesthäkchen *n*.]
dilling † (di'l-inᵍ) *s.* Liebling *m*, Schoß-[kind *n*.]
dillisk ♀ irisch (di'l-ißk) *s.* = dulse.
dill-oil (di'l-ōil) *s.*, *chm.* Dill-Öl *n*.
Dillon (di'l-ᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ irischer Politiker (geb. 1851).
dills ♀ (dilß) *s.* = dulse. [sieben (*Corme.*).]
dillue ⚒ (di'l-iᵘ) *v/a.* ①b. Erze im Haarsieb[-dilluer ⚒ (~ᵉr) *s.* feines Haarsieb (*Corme.*).
dillweed ♀ (di'l-wīd) *s.* stinkende Kamille (= mayweed).
dilly[1] (di'l-ᵉ) *s.* = diligence[2].
dilly[2] ♀ ❦ (~) *s.* (a. wild ~) westindischer Baum mit festem, rotem Holz (*Mimu'sops Sie'beri*).
dilly-dally (di'l-ᵉ-dă'l-ᵉ) **I** *v/a.* ①d. die Zeit vertrödeln; zaudern. — **II** *v/n.* ①d. trödeln, tändeln. — **III** *s.* schott.: trödelnde Person; faule Dirne. — **IV** *a.*, *sl.* müßig.
dilly-dux † (di'l-ᵉ-dŏkß) *s.* = dilling.
dilogical ♁ ✎ (dᵉ-lᵒdʒ-ᵉ-tⁱl, dăi~) *a.*, *rhet.* doppelsinnig.
dilogy ♁ (di'l-ᵒ-dʒᵉ, dăi'-lᵒ~), *pl.* **~ies** (~dʒᵉiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.
dilp schott. (dilp) *s.* Schlumpe *f*.
dilse ♀ schott. (dilß) *s.* = dulse. [füllen.]
dilt *provcN.* (dilt) *v/a.* ①a. zustopfen, aus-[füllen.]
diluci'd † (dᵉ-ljūˊ-ßid, dăi~) [lt.] *a.* □ hell, klar. [erhellen.]
dilucidate † (~ßᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* aufklären,[-dilucidation † (dᵉ-ljū-ßᵉ-dēˊ-shᵊn, dăi~) *s.* Aufklärung *f*. [Klarheit *f*.]
dilucidity † (dil-iᵘ-ßi'dˊ-ᵉ-tᵉ, dăi'-liᵘ~) *s.* [*f*.
diluendo ♪ (dil-ᵘ-ēˊn-do) [it.] *adv.* den Ton abschwächend, erlöschend.
diluent ♁ (di'l-iᵘ-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ꝛc. Mittel. [dünnbar.]
dilutable ♁ (dᵉ-l(i)uˊ-tᵉbl) *a.*, *chm.* ver-[dilute (dᵉ-l(i)uˊt, dăi~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen, wässern; ⊙ to ~ lime den Kalk anrühren. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ♁ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.
diluted (~l(i)uˊ-tᵉd) *a.* □ verdünnt.
diluteness (dᵉ- od. dăi'-l(i)uˊt-nᵉß) *s.* Verdünntsein *n*. [mittel *n*.]
diluter (~l(i)uˊ-tᵊr) *s.*, *chm.* Verdünnungs-[dilu'ting-roller ⊙ (~l(i)uˊ-tinᵍ-rō-lᵉr) *s.* Verdünnungswalze *f*.
dilution ♁ (~l(i)uˊ-shᵊn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.* Verdünnung *f*.
diluvial ♁ (dᵉ- od. dăi'-l(i)uˊ-wᵉ-ăl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt; Anschwemmungs-...
diluvialist ♁ (~wᵉ-ă-lißt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen (Sint-)Flut. [via'nisch, sintflutlich.]
diluvian ♁ (~wᵉ-ăn) [fr.] *a.*, *geol.* dilu-[via'nism ♁ (~wᵉ-ă-nism) *s.*, *geol.* Erdbildungstheorie, die sich hauptsächlich auf die Annahme einer früher stattgefundenen Sintflut stützt.
diluviate ♁ † (~wᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* fluten.
diluvie, **~y** † (dᵉ-l(i)uˊ-wᵉ) *s.* = deluge.
diluvion ♁ (dᵉ- od. dăi'-l(i)uˊ-wᵉ-ăn), mst **~um** ♁ (~wᵉ-ăm) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n* (in vorgeschichtlicher Zeit angeschwemmter Boden).
dilweed ♀ (di'l-wīd) *s.* = dillweed.
Dilworth (di'l-wᵊrth) *npr.* (Prsn.).
dim (dim) [a/c.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken ꝛc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊙ Metalle matt machen, mattieren.
dim. ♪ *abbr.* = diminuendo.
dimargarate ♁ (dăi'-mā'rˊ-gă-nāt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nsaures Salz.
dimber (di'm-bᵉr) *a.*, *cant* hübsch, nett; ~ cove fixer Kerl; ~ mort hübsches Mädchen.
dimber-damber (~-dă'm-bᵉr) *s.*, *cant* Haupt *n* e-r Diebesbande. [schlucht *f*.]
dimble † (dimbl) *s.* Zelle *f*; Grotte *f*; Thal-[dime ❦ (dăi'm) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentstück (= $^1/_{10}$ Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; attributiv: ~ novel billiger Schund-roman.
dimension (dᵉ-mĕˊn-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. auch *math.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*; ⅄. — 2. *math.* = degree 8. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. der Größe e-s Gegenstandes anpassen. — **III** † *v/n.* 4. dem Maße nach übereinstimmen.
§ **Zu ~ 1**: linear ~ Längen-ausdehnung *f*; superficial ~ Flächen-ausdehnung *f*; of gigantic ~s riesenhaft, riesengroß; to take the ~s of aus-, an-messen.
dimensional (~shᵊ-nᵊl) *a.* Ausdehnung habend od. betreffend; Ausdehnungs-...
dimensionality ✎ (dᵉ-mĕn-shᵊ-năˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdehnungsverhältnis *n*.
dimensioned (dᵉ-mĕˊn-shᵊnd) *a.* ausgedehnt. [dehnung, winzig, klein.]
dimensionless (~shᵊn-lĕß) *a.* ohne Aus-[dimensity † (~ßᵉ-tᵉ) *s.* = dimension.
dimensive † (~ßiv) *a.* = diametrical.
dimesun ✎ (~ßᵉm) *s.* Teil *m*, Anteil *m*.
dimerous ♁ (diˊm-ᵉ-rōß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiteilig.
dimetallic ♁ (dăi'-mᵉ-tăˊl-ik) *a.*, *chm.* zwei Atome e-s metall. Elements enthaltend.
dimeter ♁ (diˊm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* **I** *s.* Di'meter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen). — **II** *a.* dimeˊtrisch.
dimethylaniline ♁ (dăi'-mĕˊth-ᵉ-lăˊn-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Dimethylanilin *n* ($C_6H_5.N[CH_3]_2$).
dimetient † (dᵉ-miˊ-shᵉnt) *a.* ausmessend.
dimetric ♁ (dăi'-meˊt-rik) *a.*, *cryst.* mit längerer oder kürzerer Vertika'lachse als die beiden Seitenachsen. [fecht *n*.]
dimication † (dim-ᵉ-kēˊ-shᵊn) [lt.] *s.* Gefe-[dimidiate[1] (dᵉ-miˊd-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † halbieren. — 2. *her.* halb darstellen.
dimidiate[2] ♁ (~ăt) *a.*, ♀ *u. zo.* halbiert, halb ausgebildet.
dimidiation (dᵉ-mid-ᵉ-ēˊ-shᵊn) *s.*, *her.* Halbierung *f*.
dimin. ♪ *abbr.* = diminuendo.
diminish (dᵉ-miˊn-ish) [lt. *diminu'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; abschwächen. — 2. *fig.* schwächen, herabsetzen. — 3. abnehmen (beim Stricken). — 4. *arch.* verjüngen; ~ed arch gedrückter Bogen; ~ed column verjüngte Säule; in ~ed proportions in verjüngtem Maßstabe. — 5. ♪ einen Ton vermindern; ~ed interval verminderter Intervall. — 6. *bibl.* to ~ from wegnehmen von. — 7. ⚔ to ~ the front abfallen, abbrechen. — **II** *v/n.* 8. sich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* f. abate.
diminishable (~ᵉ-shᵊbl) *a.* verminderbar, zu verkleinern(d).
diminisher (~shᵊr) *s.* Verminderndе(r, s).
diminishingly (dᵉ-miˊn-ᵉ-shinᵍ-lᵉ) *adv.* herabsetzend, verkleinernd. [diminution.]
diminishment † (dᵉ-miˊn-ish-mĕnt) *s.* =[**diminuendo** ♪ (dᵉ-min-iᵘ-ēˊn-do, dī-miˊ-nᵘ-ēˊn-do) [it.] *abbr.* **dim(in).** *adv.* an Ton stärke abnehmend, schwächer werdend (>).
diminuent † (dᵉ-miˊn-iᵘ-ĕnt) [lt.] *a.* verkleinernd.
diminute † (diˊm-ᵉ-njūt) *a.* □ = diminutive.
diminution (dim-ᵉ-njūˊ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*; Abnahme *f*, Ermäßigung *f* (*ant.* addition). — 2. *arch.* Schwächerwerden *n* (nach oben), Verjüngung *f* e-r Säule ꝛc. — 3. ♪ Verminderung *f*. — 4. jur.: Auslassung *f*, Ungenauigkeit *f* in den Akten. — 5. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — 6. ⊙ *metall.* Abbrand *m*. — *Syn.* f. abatement.
diminutise ④ ♁ (dᵉ-miˊn-iᵘ-tāiß) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort in ein Diminuti'v verwandeln.
diminutival ♁ (dᵉ-min-iᵘ-tāiˊ-wᵉl, a. dᵉ-miˊn-iᵘ-tāi-wᵉl) *a.*, *gr.* ein Diminuti'v betreffend; Diminutiv-...
diminutive (dᵉ-miˊn-iᵘ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd, schmälernd. — 3. ♁ *gr.* Diminuti'v-..., Verkleinerungs-... — **II** *s.* 4. ♁ *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 5. † *med.* Verminderungsmittel *n*. — 6. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*.
diminutiveness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*, Geringfügigkeit *f*.
dimish (diˊm-ish) *a.* = dimmish.
dimission † (dᵉ-miˊsh-ᵉn) [lt.] *s.* Urlaub *m*.
dimissorial (dim-ᵉ-ßĕˊ-nᵉ.ᵉl (⑨)) *s.*, *eccl.* = dimissory (s. bd) letter.
dimissory (diˊm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...; *eccl.* ~ letter od. letter ~ Dimissoria'le *n*.
dimit (dᵉ-miˊt) [lt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † entlassen. — 2. verpachten. — **II** *s.* 3. □ Dimissoria'le *n* (schriftliche Erlaubnis, aus e-r Loge in eine andere überzutreten).
dimity ❦ (diˊm-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* Di'mity *m*, geköperter Barchent.
dimmering † (diˊm-ᵉ-rinᵍ) *a.* sich verdunkelnd. [(*Devonsh.*).]
dimmet *provc.* (diˊm-ᵉt) *s.* Zwielicht *n*]
dimming ✎ (diˊm-inᵍ) *s.* Dunkelheit *f*.
dimmish (diˊm-ish) *a.* etwas trübe, unklar.
dimmock (diˊm-ᵒk) *s.*, *cant* Geld *n*.
dimmy † (diˊm-ᵉ) *a.* trübe, dunkel, düster.
dimness (diˊm-nᵉß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* ꝛc. (s. dim.). — *Syn.* f. darkness.
di molto ♪ (di moˊl-to) [it.] *adv.* sehr viel.
Dimon (dăiˊ-mᵒn) *npr.*, *id. n* (3of. 15[16],9).
Dimonah (dăi'-mōˊ-na, auch dăiˊ-mᵒ~na) *npr.* Dimo'na *n* (3of. 15,22).
dimorph ♁ (dăiˊ-mōˊf) [fr.] *s.* dimo'rpher Körper (fähig, zwei verschiedene Formen anzunehmen).

dimorphic ⅁ (dāī-mōʳ-fik) [grch.] *a., chm., min.* dimorph, zweigestaltig.
dimorphism ⅁ (dāī-mōʳ-fizm) *s., min., chm.* Dimorphi'smus *m.*
dimorphous ⅁ (~fŏs) *a.* = dimorphic.
dimple (dimpl) **I** *s.* Grübchen *n* (bes. in Kinn u. Wange). — **II** *v/a.* ⓘ b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ⓘ b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen ꝛc.).
dimpled (dimpld) *a.* mit Grübchen versehen.
dimplement ✎ (dī'mpl-mᵉnt) *s.* Gekräuseltsein *n*; Grübchen *n*.
dimply (dī'm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; gekräuselt. [Kompo'tt *n.*]
dimpsy (dī'mp-ßᵉ) *s.* Apfel- und Birnen-
dim-seen (dī'm-ßīn) *a.* undeutlich gesehen.
dim-shining (ℒ-schāī'-nin³) *a.* dämmernd.
dim-sighted (ℒ-ßāī-tᵉd) *a.* blödsichtig.
dim-sightedness (~ßāī-tᵉd-nᵉß) *s.* Blödsichtigkeit *f.* [sunkelnd.]
dim-twinkling (ℒ-twī'nᵉt-lin³) *a.* matt
dimyarian ⅁ (dim-³-ā'-rᵉ³n), **dimyary** ⅁ (dī'm-³-ᵉ-rᵉ) [grch.] *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies. ~rᵉß) *zo.* zweimuskelig(es Muscheltier).
din (din) [a. e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of carriages Wagengerassel *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘ e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien. — **III** schott. *a.* dunkel, schwarzbraun.
Dinah (dāī'-na) *npr.* Dina *f* (1. Mos. 30,21).
Dinajpoor (di-nädG-pūʳr) *npr.* Dinadschpur *n* (Distrikt u. Hauptst. desselben in Bengalen).
dinanderie ⚙ (fr.: di-ng-d'rī') [fr.] *s.* Kupfer-, Messing-gerät *n*.
Dinapoor (di-nä-pūʳr) *npr.* Dinapur *n* (Stadt in Vorder-Indien).
dinar (dāī'-nᵉʳ od. dᵉ-nāʳ') *s., num.* Dina'r *m*: a) arab. Gold- oder Silbermünze, b) pers. Rechnungsmünze = 0.08 Pf.).
Dinarchus (dāī-nā'-rᵏ³ß) *npr.* Deina'rchos *m* (attischer Redner; 361 – 292 v. Chr.).
dinarchy ✎ (dī'n-ā'-lᵉ) *s.* Zweiherrschaft *f*.
Dinaric (dᵉ-nä'n-ik) *a., geogr.*: ~ Alps *pl.* Dina'rische Alpen *pl.*
Dinas (dāī'-nᵉß) *npr., id.*; ⚙ ~ brick feuerfester Ziegel aus Kiesel-erde.
dindin ♪ Ott.-Z. (dī'n-din) *s.* Art Zimbel *f*.
dindle[1] schott. u. *prov.* (dindl) *v/n.* ⓘ b. zittern, taumeln, wanken. — Vgl. ~[2].
dindle[2] ⚘ *prov.* (~) *s.* 1. Saudistel *f* (= sow-thistle). — 2. Habichtskraut *n* (= hawkweed). — Vgl. ~[1].
dindle-dandle (dī'ndl-dä'ndl) *v/a.* ⓘ b. springen lassen, herumwerfen.
dine (dain) [a/f. *disner*; wahrscheinl. zsgz. aus *disjuner* ꝛc. (fr. *déjeuner*) frühstücken] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. (zu Mittag) essen, speisen; ↯. — **II** *v/a.* ⓘ b. 2. zu Mittag bewirten; speisen; ↯. — **III** schott. *s.* 3. Mittag-essen *n*. — 4. Mittag *m* (Tageszeit).
§ **Zu ~ 1**: to ~ out: a) außer dem Hause speisen, b) sich (gewohnheitsmäßig) zum Essen einladen lassen; to ~ in one's (own) room, in private au dem Zimmer speisen (im Gasthause); to ~ on, upon speisen von; we cannot ~ (mst live) on air man kann nicht von der Luft leben; to ~ off ... etwas zum Mittag-essen haben; having ~d off a beefsteak nachdem ... zu Mittag gegessen hatte; to ~ round sich gegenseitig der Reihe nach zum Essen einladen; will you ~ with me? wollen Sie mein Gast sein?; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). [werden wir nicht satt.]
§ **Zu ~ 2**: F this won't ~ us davon
diner (dāī'-nᵉʳ) *s.* zu Mittag Speisende(r); ~-out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt.
dinetical † (dᵉ-nē't-ᵗ-ᵗ'l) [grch.] *a.* kreisend; Kreis-... [f; Gabelfrühstück *n*.]
dinette ✎ (dᵉ-nē't) *s.* Zwischenmahlzeit
ding (din³) [a/e. *dingen, dongen*; dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bes. *prov.* N.) heftig stoßen, niederschlagen, (nieder-, weg-)werfen; Boxer-*sl.* to ~ away blindlings drauf los schlagen; schott.: ~ ...! zum Teufel mit ...! — 2. schott.: to ~ about verheiraten, F unter die Haube bringen. — 3. schott.: übertreffen. — 4. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 5. ✎ prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — 7. F stehlen und davonlaufen. — 8. (bes. *prov.* N.) to ~ at one, to ~ in(to) a p.'s ears j-m in den Ohren liegen (about mit). — 9. schott.: fallen (Regen, Schnee). — **III** *s.* 10. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke. — **IV** P *Am., adv.* II. sehr, höchst.
ding-bat *Am.* (dī'n³-bät) *s.* 1. Holzknüttel *m*. — 2. Geld *n*. — 3. Kugel *f*.
ding-boy (dī'n³-bȯi) *s., cant* 1. Spitzbube *m*. — 2. Prahler *m*. [über Kopf.]
ding-dang schott. (dī'n³-dän³) *adv.* Hals
ding-dong (dī'n³-dȯ'n³) **I** *adv.* und *a.* 1. bimbam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend (Gelehrtendonner); to be at it ~, to go at (od. to) it ~ in vollem Ernste kämpfen, ⚔ ⚓ im heftigen (Geschütz-) Feuer stehen; *fig.* to set about a th. ~ eine Sache nachdrücklich angreifen; Sport-*sl.* ~ race Wettfahrt, bei der bald das eine, bald das andere Boot führt. — 2. ✎ Hals über Kopf (STERNE). — **II** *s.* 3. Bimbam *n*; Bumbum *n*. — 4. Viertelstundenglocke *f* e-r Turmuhr. — **III** ✎ *v/n.* ⓘ a. 5. läuten.
dinge ✎ (dindG) **I** *s.* schwärzliche Farbe. — **II** *v/a.* ⓘ b. schwärzen, dunkeln (*HO.*).
dinged (din'd) **I** *a.* 1. ⚙ work getriebene (Metall-)Arbeit. — 2. *prov.* od. *Am.* verdammt (= damned). — **II** P *Am., adv.* 3. sehr, höchst.
dingey ⚓ (dī'n³-gᵉ) *s.* = dinghy.
ding-fury *prov.* (dī'n³-fjū-ʳᵉ) *s.* Ungestüm *n*; Ärger *m*.
dinggoned *Am.* (dī'n³-g³nd) = dinged.
dinghy ⚓ (dī'n³-gᵉ) *s.* 1. Ost-J.: Art Boot *n*. — 2. kleinstes (Ruder-) Boot eines Schiffes.
dingily[1] (dī'n-dG'-lᵉ) *adv.* zu dingy[1].
dingily[2] † (dī'n³-ᵗ-lᵉ) *adv.* kräftig, schlagend.
dinginess (dī'n-dG'-nᵉß) [dingy[1]] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung.
dinging (dī'n³-in³) *s.* 1. Läuten *n* e-r Handglocke (Straßenlehrer). — 2. Klingklang *m*.
dingle (din³gl) **I** *s.* 1. Waldthal *n*, waldige Schlucht. — 2. *Am.* Wetterschnuppen *m* vor einem Hause. — **II** schott. *v/n.* ⓘ b. 3. klingen. — 4. prickeln, jucken.
dingle-dangle F ✎ (dī'n³gl-dä'n³gl) I *adv.* herabbaumelnd. — **II** *s.* herabbaumelnder Gegenstand. [unsicher.]
dingling *Am.* (dī'n³-glin³) *a.* wankend,
dingo (dī'n³-go) *s., zo.* wilder Hund in Australien. [*m*.]
dingthrift † (dī'n³-*th*rift) *s.* Verschwender
dingy[1] (dī'n-dG'ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig. — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.
dingy[2] ⚓ (dī'n³-gᵉ) *s.* = dinghy.
Dinhabah (dī'n-hä-ba od. dīn-hē'-ba) *npr.* Dinhaba *n* (1. Mos. 36,32). [Schwindel-...]
dinical ⅁ (dī'n-ᵏ-tᵏ'l) [grch.] *a., med.*
dining (dāī'-nin³) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*, Speise *f*; Speisen *n*. — **II** *a.* speisend; Speise-... [bett *n*, -polster *n*.]
dining-bed (~-bēd) *s.* röm. Alt.: Speise-
dining-hall (~-häl) *s.* Speisesaal *m*; Kloster ꝛc.: Refecto'rium *n*, Rem(p)ter *m*.
dining-*out* (dāī'-nin³-au't) *s.* Speisen *n* außer dem Hause; weitS.: Schmarotzen *n*.
~-room (~-rum) *s.* 1. Speisesaal *m*, -zimmer *n*; *prov.* E. ~ servant Kellermeister *m*. — 2. Speisewirtschaft *f*. — 3. *cant* Mund *m*.
~-set (~-ßet) *s.* = dinner-service.
~-table (~-tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m*.
dinitrocellulose ⅁ (dāī-nāī-trᵉ-ßē'l-iᵉ-lōß) *s., chm.* auflösliche Schießbaumwolle.
dink schott. (din'ᵏ) **I** *a.* 1. nett, fein. — 2. verächtlich; hochmütig. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. kleiden, schmücken. [zierlich.]
dinkie schott. (dī'nᵏ-lᵉ) *a.* sauber, schmuck,
dinman *prov.* E. (dī'n-mᵉn) *s., zo.* zweijähriges Schaf.
Dinmont[1] (dī'n-mᵉnt) *npr.*: Dandie ~ Charakter in *SC.'s Guy Mannering* (nach einer Hunderasse).
dinmont[2] *prov.* E. (~) *s.* = dinman.
dinna schott. (dī'n-a) = do not.
dinner (dī'n.ᵉʳ) [fr. *diner*] **I** *s.* 1. Mittagessen *n*, Mittagsmahl *n*, Mahl *n*; ↯. — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m*, Tischgesellschaft *f*. — **II** F ✎ *v/n.* ⓘ a. 3. (a. to ~ it) zu Mittag essen (= dine).
§ **Zu ~ 1**: early ~ frühes Mittag-essen (in der Mitte des Tages); we had an early ~ wir speisten früh zu Mittag; late ~ spätes Mittag-essen (gegen 6 Uhr oder noch später, bis 9 Uhr); ~ off (od. from) the joint Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; public ~ Zweck-essen *n*; to cook od. to prepare the ~ das Essen kochen; to eat one's ~ speisen, zu Mittag essen; he has not eaten a good ~ er ist nicht recht satt geworden; what are we going to have for ~? was giebt's zu Mittag?; I made a good ~ of it ich habe es mir schmecken lassen; I have not made much of a ~ ich habe nur wenig zu Mittag gespeist; to serve (up) ~ das Essen auftragen; to sit down to ~ sich zu Tisch setzen; bring in ~! tragen Sie das Essen auf!; the ~ is on the table es ist angerichtet, serviert; ~ is waiting das (Mittag-)Essen steht bereit; to stay for ~ zu Mittag bleiben; to take (a) ~ with ... speisen bei ...; to take ~ Mittag machen; *cant* ~ of hempseed Henkersmahlzeit *f*.
dinner-*basket* (dī'n-ᵉʳ-baß-kᵗ) *s.* Essenskorb *m* eines Arbeiters.
~-bell (~-bel) *s.* (Mittag-)Essensglocke *f* (auch ehm. *pol.* Spitzname Burke's); first ~ Zeichen für das Toilettemachen; second ~ Zeichen für den Beginn des Mahles.
~-card ✎ (~-kä'd) *s.* Speisekarte *f*.
~-dress (~-dreß) *s.* Gesellschaftstoilette *f*.
~-gong (~-gȯn³) *s.* Gong, der (statt der Mittagsglocke) die Essenszeit ankündigt.
~-grace (~-greß) *s.* (Mittags-) Tischgebet *n*.
~-hour (dī'n-ᵉʳ-au'ʳ) *s.* (Mittag-) Essensstunde *f*.
dinnerless (~ᵉʳ-leß) *a.* ohne Mittag-essen.
dinnerly (dī'n-ᵉʳ-lᵉ) *a.* Speise-...
dinner-*mat* (dī'n-ᵉʳ-mät) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Holz- ꝛc. Decke).
~-napkin (~-näp-lᵉ³n) *s.* Serviette *f*.
~-party (~-pā'ʳ-tᵉ) *s.* Tischgesellschaft *f*; invitation to a ~ Einladung *f* zur Tafel.
~-piece (~-pīß) *s.* Gemälde, welches ein Mahl darstellt.
~-pills schott. (~-pilʃ) *s/pl.* Appeti'tpillen *f/pl.*
~-room (dī'n-ᵉʳ-rūm) *s.* = dining-room 1.
~-sales ℒ *Am.* (~-ßelʃ) *s/pl.* periodische Buchhändlerbörse. [*n*, -servi'ce *n*.]
~-service (ℒ-ßöʳ'-wiß) *s.* Tafel-geschirr
~-spoon (ℒ-ßpūn) *s.* Eßlöffel *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Speisetisch *m*.
~-time (~-tāīm) *s.* (Mittag-) Essenszeit *f*.
~-wag(g)on *Am.* (~-wäg-³n) *s.* auf Rollen laufendes kleines Büffet.

dinnery (di′n-ᵉ-rᴱ) *a.* nach dem Mittagessen riechend; Tafel-...

dinnle schott. (dinl) **I** *s.* 1. Klingen *n*, Klang *m*. — 2. Beben *n*; plötzlicher Schmerz. — **II** *v/n.* ① b. 3. tönen, klingen.

Dinocrates (daĭ-nō′k-rᴬ-tiz) *npr.* (grch. Prfn.). [Prfn.)

Dinomenes (daĭ-nō′m-ᵉ-nīz) *npr.* (grch.)

dinornis ♁ (daĭ-nō′r-nīß) *s.*,*orn.* Dino′rnis *m* (fossiler neuseeländischer Riesenvogel).

dinosaurian ♁ (daĭ-nᵉ-ßăʳ-rᴱ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Dinosau′riern gehörig. — **II** *s.* Dinosaurus *m* (fossiles Reptil).

Dinosthenes (daĭ-nō′ß-*th*ᵉ-nīz) *npr.* (grch. Prfn.). [ma′thiter, um 400 v. Chr.).

Dinostratus (ˌdᵢnᴬ-tōß) *npr.* (grch. Mathe-)

dinothere ♁ (daĭ′-nᵉ-*thi*ʳ), **~inm** ♁ (daĭ-nᵉ-*thi*′-rᵉ-ᵉm) (grch.] *s.*, *zo.* fossiles Dinothe′rium (Art Rüsseltier).

dinoxid (daĭ-nō′k-ßid) *s.* +ᵗₖ für dioxid.

dinsome schott. (di′n-ßᵉm) *a.* geräuschvoll.

dint (dint) [a/c.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittels, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. striemig m., furchen.

dintless (di′nt-lᵉß) *a.* spurlos, eindrucksloß.

dinumeration † (daĭ-niᵘ-mᵉ-rᴱ′-shᵉn) [lt.] *s.* Aufzählung *f*. [neuem.)

di nuovo ♂ (di nū-ō′-wo) [it.] *adv.* von)

dinus ♁ (daĭ′-nᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Schwindel *m*. [amerika).

Dinwiddie (din-wi′d-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in Nord-)

dioc. *abbr.* = diocesan; diocese.

diocesan (daĭ-ō′ß-ᵉ-ßᵉn oder daĭ′-ō-ßi-ßᵉn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* (*abbr.* **dioc.**) 1. Diözesa′n-Bischof *m*. — 2. Diözesan *m*, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu e-m Sprengel gehörig; Diözesan-...; the ~ clergy die Geistlichkeit des Sprengels.

diocese (daĭ′-ᵉß-ßiß) [grch.] *abbr.* **dioc.** *s.*, *eccl.* Diöze′se *f*, (Kirchen-)Sprengel *m*.

diocesener † (daĭ-ᵉ-ßi′-ßᵉ-nᵉʳ) *s.*, *eccl.* Diözesa′n(in).

diocess (daĭ′-ᵉ-ßeß) *s.*, *eccl.* = diocese.

diock (daĭ′-ok) *s.*,*orn.* rotschnäbeliger Webervogel (*Que′lea sanguiniro′stris*; Afrika).

Diocles (daĭ′-ᵉ-klīz) *npr.* Di′okles (grch. Prfn.).

Diocletian(us) (daĭ-ᵉ-klī′-shᵉ-ᵉn, ~klī-shᵉ-ᵉ′-nᵉß) *npr.* Diokletia′n, Diocletia′nus (röm. Kaiser, 284–305). [dioktaë′drisch.)

dioctahedral ♁ (daĭ-ok-tᴬ-hi′-drᴱl) *a.*)

diodont ♁ (daĭ′-ᵉ-dont) **I** *a.*, *zo.* mit zwei Zähnen. — **II** *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

Diodorus (daĭ-ᵉ-dō′-rᴱß ⑨) *npr.* Diodo′ros *m* (grch. Prfn.). [häufige Pflanzen *f/pl.*)

diœcia ♁ ♀ (daĭ-ī′-shᵉ-a) [grch.] *s/pl.* zwei-)

diœcian ♁ ♀ (daĭ-ī′-shᵉn) [grch.] *a.* diözisch, zweihäusig. [diœcian.)

diœcious ♁ ♀ (daĭ-ī′-shᵉß) [grch.] *a.* □ =)

diœciousness ♁ ♀ (~nᵉß) *s.* diözische Beschaffenheit. [ciousness.)

diœcism ♁ ♀ (daĭ-ī′-ßizm) *s.* = diœ-)

Diogenes (daĭ-ō′dᵓG-ᵉ-nīz) *npr.* Dio′genes (grch. Philoso′ph, † 323 v. Chr.).

Diogenes-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (in West-indien).

Diogenes-cup (~-köp) *s.* hohle Hand.

Diogenic (daĭ-ᵉ-dᵓGe′n-ik) *a.* Dio′genes ähnlich. [*a.* = diœcian.)

dioic, dioicous ♁ ♀ (daĭ′-ōik, daĭ-ōi′-tᵓß))

diomedea ♁ (daĭ-ŏm-ᵉ-di′-a) *s.*, *orn.* Albatros *m* (= albatross 1).

Diomedes (daĭ-ᵉ-mi′-dīz) *npr.* Diome′des: a) troja′nischer Held, b) König von Thra′kien.

Diomedon (daĭ-ŏ′m-ᵉ-dŏn) *npr.* (athe′nischer Heerführer; † 405 v. Chr.).

Dion (daĭ′-ŏn) *npr.*: ~ Cassius Dio Cassius (grch. Geschichtschreiber, geb. 155 n. Chr.); ~ Chrysostomus Dion Chryso′stomus (grch. Redner und Philosoph, 50–117).

dionæa ♁ ♀ (daĭ-ᵉ-ni′-a) *s.* Fliegenfalle *f*.

Dione (daĭ-ō′-nᵉ) *npr.*, *myth.* Dio′ne (Mutter: a) der Aphrodi′te; b) des Pe′lops und der Ni′obe).

Dionys (daĭ′-ᵉ-nißß) *npr.* Diony′sius *m*.

Dionysia (daĭ-ᵉ-ni′sh-ᵉ-a u. ~ni′ß-a) **I** *npr.* Diony′sia *f*. — **II** *s/pl.* grch. Alt.: Diony′sien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.* [tisch.)

Dionysiac (~ᵉ-ăt) *a.* bacchisch, baccha′n-)

Dionysian (~ᵉ-ᵉn) *a.* 1. = Dionysiac. — 2. diony′sisch, (den Abt bzw. Tyrann) Diony′sius betr.; ♁ *ast.* ~ period Zeitraum *m* von 532 Jahren, nach deren Verlauf Vollmond auf dieselben Tage des Jahres fällt.

Dionysius (~ᵉ-ßiß) *npr.* Diony′sius, Diony′sios: a) Tyrann von Syrakus († 367 v. Chr.); b) ~ of Halicarnassus Diony′sios aus Halikarna′ssos (röm. Redner und Schriftsteller, 1. *sæ.* n. Chr.); c) Diony′sius Exi′guus (Abt zu Rom, Urheber der dionysischen Zahresrechnung, † um 556). [Bacchus *m*.)

Dionysus (daĭ-ᵉ-naĭ′-ßᵉß) *npr.*, *myth.*)

Diophanes (daĭ-ŏ′f-ᵉ-nīz) *npr.* (grch. Redner, um 140 v. Chr.).

Diophantine ♁ (daĭ-ᵉ-fă′n-tin) [Diophantus] *a.*, *math.*: ~ analysis, ~ problem diopha′ntische Gleichung.

Diophantus (daĭ-ᵉ-fă′n-tᵉß) *npr.* Diopha′ntos (grch. Mathema′tiker, 4. *sæ.*).

diopside ♁ (daĭ-ŏ′p-ßaĭd u. ~ßid) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi′d *m*. [Perspekti′vfliege *f*.)

diopsis ♁ (daĭ-ŏ′p-ßiß) [grch.] *s.*, *ent.*)

dioptase ♁ (~teß) [grch.] *s.*, *min.* Diopta′s *m*, Kupfersmara′gd *m*.

diopter ♁ (~tᵉʳ), **~ra** ♁ (~tᴬ) *s.*, *surv.* Dio′pter *n* (Visier-Instrument).

dioptric(al □) ♁ (~trik, ~trᴱ-tᵊl) [grch.] *a.*, *opt.* dio′ptrisch; ~ glass Fernrohr *n*; ~ light apparatus dioptrischer Leucht-apparat.

dioptrics ♁ (~trikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *opt.* Dio′ptrik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.

diorama (daĭ-ᵉ-rᴬ′-ma oder ~rᴱ′~) [grch.] *s.* Diora′ma *n*. [ra′men-...)

dioramic (~rᴬ′m-ik) *a.* diora′misch; Dio-)

diorism ♁ (daĭ′-ᵉ-rizm) [grch.] *s.* 1. ↖ Definition *f*, Begriffserklärung *f*. — 2. *math.* Darstellung der Bedingungen, unter denen e-e Aufgabe lösbar ist. [*a.* definierend, erklärend.)

dioristic(al □) ♁ ↖ (daĭ-ᵉ-rī′ß-tik, ~tᴱ-tᵊl))

diorite ♁ (daĭ′-ᵉ-raĭt) [grch.] *s.*, *min.* Diori′t (gestein *n*) *m*.

dioritic ♁ (daĭ-ᵉ-rī′t-ik) *a.*, *min.* Diori′t-...

diorthosis ♁ (daĭ-ō′-*th*ō′-ßiß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Einrichten *n* verrenkter ꝛc. Glieder. — 2. Rezension *f*; kritische Ausgabe.

diorthotic ♁ (daĭ-ō′-*th*ō′t-ik) *a.* 1. *surg.* das Einrichten betr. — 2. (Texte) verbessernd.

dioscorea ♁ ♀ (daĭ-ᵉ-ßkō′-rᴱ-a ⑨) *s.* Yamswurzel *f*.

Dioscorides (daĭ-ᵉ-ßkō-rᴱ-dīz) *npr.* (berühmter grch. Arzt und Naturforscher, 1. *sæ.*).

Dioscuri (daĭ-ᵉ-ßk-tjuʳ-raĭ) *npr/pl.* 1. *myth.* Dioskuren *pl.*, Ka′stor und Polydeu′kes (Po′llux) (Zwillingssöhne der Leda u. des Zeus). — 2. ♁ *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

diosma ♁ ♀ (daĭ-ŏ′ß-ma) [grch.] *s.* Dio′sma *f*, Bukkostrauch *m*.

diothelism (daĭ-ŏ′*th*-ᵉ-lizm) [grch.] *s.*,*theol.* Lehre, daß Christus während seines Erdenlebens e-n menschlichen u. e-n göttlichen Willen besessen habe.

Diotrephes (ˌdaĭ-ŏ′tᵓ-rᴱ-fīz) *npr.*, *id.* *m* (3. Joh 9).

dioxid ♁ (daĭ-ŏ′k-ßid), **~e** ♁ (~ od. ~ßaĭd) *s.*, *chm.* Dioxy′d *n* (Oxyd aus einem Atom Metall und zwei Atomen Sauerstoff).

dip (dip) [a/c.; zu „taufen"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in); ⚓ — 2. benetzen, befeuchten; ⊙ färben; *Am.* (Süden) to ~ snuff Tabak schnupfen, indem man Zähne und Zahnfleisch mittelst e-s in Schnupftabak getauchten Hölzchens reibt. — 3. *eccl.* durch Eintauchen taufen. — 4. heben und senken, auf und nieder bewegen; ⚓. — 5. F Badegäste im Seebade bedienen. — 6. ⊙ Lichte ziehen. — 7. F *fig.* mit hineinziehen od. verwickeln (in in). — 8. (a. to ~ up) schöpfen (out, out of, from aus). — 9. fast †: verpfänden, mit Hypotheken belasten. — 10. F (be)stehlen; to ~ a pocket eine Tasche ausräumen. — **II** *v/n.* ③ 11. unter-tauchen, -sinken. — 12. eindringen; hineingreifen (into in). — 13. (into) teilnehmen, sich beteiligen an, sich befassen mit, sich einlassen in, eingehen in, sich mischen in. — 14. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 15. geraten, fallen. — 16. F auf gut Glück wählen. — 17. *phys.* sich neigen (von der Magne′tnadel). — 18. *geol.* &c. sich neigen, sich abdachen, abfallen (into zu). — 19. ⚓ dippen, im Horizo′nt verschwinden. — 20. ⚒ einfallen. — **III** *s.* 21. Eintauchen *n*, Untertauchen *n*; F (Fluß-, See-) Bad *n*; ⚓. — 22. ⊙ Färberei ꝛc.: Bad *n*. — 23. Schöpfprobe *f*; Zug *m*, Schluck *m* (from, into aus). — 24. F zum Eintauchen dienender Gegenstand; Tintenfaß *n*. — 25. Neigung *f*, Abdachung *f*, Senkung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magne′tnadel; ⚓. — 26. ⚒ Einfallen *n* des Ganges; Fallwinkel *m*. — 27. *Am.* Kocht.: a) Art süße Sauce (zum Pudding); b) zerlassene Butter (zu gerösteten Brotschnitten). — 28. ⊙ gezogenes Licht. — 29. F Wählen *n* auf gut Glück ⚓. — 30. F Taschendieb (-stahl) *m*; *Am.* to go on the ~ Taschendiebstähle ausführen.

Zu dip 1: *fig.* to ~ the pen in gall die Feder in Galle tauchen, in bitteren Ausdrücken schreiben; *Am.* Kocht.: dipped (od. dipt) toast in zerlassene Butter getauchte oder auf beiden Seiten mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte.

Zu ~ 4: to ~ a courtesy e-n Knicks machen; ⚓ to ~ the flag die Flagge dippen (zu ehrendem Gruße herablassen und heraufziehen); ⚓ to ~ the sail beim Lavieren das Segel abwechselnd herabnehmen u. aufziehen.

Zu ~ 21: he gave her a ~ er tauchte sie unter; to take a ~ untertauchen; F we had a ~ in the sea wir nahmen ein Seebad.

Zu ~ 25: *phys.* ~ of the needle, magnetic ~ Inklination *f* der Magne′tnadel; ⚓ ~ of the horizon Depressio′n *f* des Horizo′ntes, Kimm *f*; *geol.* ~ of a stratum Neigung *f* einer Felsschicht.

Zu ~ 29: F have a ~ in the lucky bag! greif nur auf gut Glück hinein!

dipaschal (daĭ-pă′ß-tᵊl) *a.* jüd. *rel.* zwei Passahfeste umfassend.

dip-bucket (di′p-bŏt-ᵉt) *s.* Schöpf-eimer *m*.

dip-candle ⊙ (~kändl) *s.* gezogenes Licht.

dipchick (~tjik) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

dip-circle (di′p-ßöʳtl) *s.*, *phys.* Art Inklinationsbussole *f*. [stahl ausgehen.)

dipe F (daĭp) *v/n.* ① b. auf Taschendieb-)

dipetalous ♁ ♀ (daĭ-pe′t-ᵃ-lᵊß) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).

dip-head level ⚒ (di′p-hed lew-ᵉl) *s.* Hauptstrecke *f*.

diphenic ♁ (daĭ-fē′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Diphe′njäure *f* ($C_{14}H_{10}O_4$).

diphenylamine ♁ (daĭ-fi-ni′l-ᵃ-min) *s.*, *chm.* Diphenylami′n *n* ($C_6H_5)_2NH$.

diphrelatic ↖ (daĭ-fᴱ-lă′t-ik) [grch.] *a.* das Fahren (von Wagen) betreffend.

diphtheria ♁ (daĭf-*thi*′-rᴱ-a od. dip~) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri′tis *f*, brandige Bräune.

diphtheric ♁ (daĭf-*the*′rᴱ-ik od. dip~) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri′tisch.

diphtheritic ♁ (daĭf-*th*ᵉ-rī′t-ik od. dip~) *a.* (**~ally** *adv.*) = diphtheric.

diphtheritis ♁ (~raĭ′-tiß) = diphtheria.

diphtheroid ♁ (di′f-*th*ᵉ-roid od. di′p~) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri′tis-ähnlich.

diphthong ♑ (dĭ′f-*thŏn*ᵍ oder dĭ′p-*thŏn*ᵍ) [grch.] *gr.* ▮ *s.* Diphtho′ng *m*, Doppelvokal *m*. — ▮▮ *v/a.* = *a.* als D. aussprechen.

diphthongal ♑ (dĭf-*thŏ′n*ᵍ-g′l oder dĭp-) *a.* □ *gr.* diphtho′ngisch.

diphthongalise ④ (-gᵃ-lāĭs) *v/a.* ① b., *gr.* zu einem Diphthong machen; als D. aussprechen.

diphthongation ♑ (dĭf-*thŏn*ᵍ-gē′-sch°n od. dĭp-) *s.*, *gr.* Diphtho′ngbildung *f*, Diphthongierung *f*.

diphthongic ♑ (dĭf-*thŏ′n*ᵍ-ĭk od. dĭp-) *a.*, *gr.* diphtho′ng-ähnlich.

diphthongisation ④ ♑ (dĭf-*thŏn*ᵍ-ᵉ-sē′-sch°n od. dĭp-) *s.* = diphthongation.

diphthongise ④ ♑ (dĭ′f-*thŏn*ᵍ-āĭz oder dĭ′p-) ① b. *gr.* ▮ *v/a.* in e-n Diphthon′g verwandeln. — ▮▮ *r/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♑ ⚘ (dĭ′f-ᵉ-lŏß oder dāĭ-fĭ′l-ŏß) [grch.] *a.* zweiblätterig (Kelch).

diphyodont ♑ (dĭ′f-ᵉ-ᵒ-dŏnt) [grch.] ▮ *a.* zweireihig (von Zähnen). — ▮▮ *s.*, *zo.* Säugetier *n* mit zwei Reihen v. Zähnen.

diphysitism ♑ (dĭ′f-ᵉ-ßāĭ-tĭsm) *s.*, *theol.* Lehre von den zwei verschiedenen Naturen in Christo.

diplanar ♑ (dāĭ-plĕ′-nᵃr) *a.*, *math.* zu zwei Ebenen gehörig.

diplasiasmus ♑ (-plē-ßᵉ-ă′ß-mᵉß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Verdoppelung *f* e-s Buchstaben. — 2. *rhet.* Wiederholung *f* e-s Wortes.

diplasic ♑ (-plă′ß-ĭk) *a.* doppelt, zweifach.

diplasion ♂ † (dāĭ-plĕ′-ßᵉ-°n) [grch.] *s.* 1. Interva′ll *n* e-r Okta′ve. — 2. Klavier *n* mit zwei Tastatu′ren.

diplegia ♑ (dāĭ-plĭ′-dᵉG-a) [grch.] *s.*, *med.* gleichzeitige Lähmung entsprechender Teile des Körpers (zB. beider Arme).

dipleidoscope ♑ (dᵉ-plāĭ′-dᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.*, *ast.* Dipleidoskо′p *n* (zur Beobachtung des Meridia′n-Durchganges).

diplex ✉ (dāĭ′-plĕkß) [grch.] *a.*, *tel.* doppelt (die gleichzeitige Sendung zweier Depeschen auf demselben Drahte und nach derselben Richtung betr.).

diploe ♑ (dĭ′p-lᵒ-ī) [grch.] *s.*, *anat.* Di′ploë *f* (schwammige Masse zwischen den Schädelplatten).

diploetic ♑ (dĭp-lᵒ-ĕ′-tĭk) *a.* = diploic.

diplogenic ♑ (dĭp-lᵒ-dG*e*′n-ĭk) [grch.] *a.* Doppelbildung erzeugend.

diplograph ⚙ (dĭ′p-lᵒ-gnaf) [grch.] *s.* Art Schreibmaschine *f* für Blinde.

diploic ♑ (dᵉ-plŏ′-ĭk) *a.*, *anat.* die Di′ploë betreffend.

diploid ♑ (dĭ′p-lŏĭd) [grch.] *s.*, *cryst.* Körper mit 24 trapezoe′dischen Ebenen.

diploma (dᵉ-plō′-ma) [grch.] ▮ *s.* (*pl.* ~s, ~maj) Diplo′m *n* (Urkunde, durch welche Bfd. Würden, Rechte ꝛc. erteilt werden). — ▮▮ *v/a.* ① a. j-m ein Diplom verleihen.

diplomacy (~mᵃ-ßᵉ) *pl.* ~ies (~ßᵉ) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*: 1. Wissenschaft *f* der Regeln und Formen des Verkehrs zwischen den Staaten. — 2. Staats=verhandlungskunst *f*. — 3. diplomatische Geschicklichkeit; we had to use a little ~ wir mußten ein wenig diplomatisch verfahren. — 4. ✎ diplomatisches Corps. — 5. ✎ = diplomatics. [= diplomatist.]

diplomat(e)[1] (dĭ′p-lᵒ-māt) [grch., fr.] *s.*

diplomate[2] ✎ (~mēt) *v/a.* ① b. j-m ein Diplo′m erteilen. [diplomatist.]

diplomater P *Am.* (dᵉ-plō′-mᵃ-tᵉr) *s.* =

diplomatial ✎ (dĭp-lᵒ-mē′-sch°l, ~schᵉ-°l) *a.* = diplomatic.

diplomatic (dĭp-lᵒ-mă′t-ĭk) ▮ *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma′tik betreffend; Urkunden=..., Handschriften=... — ▮▮ *s.* 3. Diploma′t *m*; Gesandter *m*.

diplomatical (~ᵉ-tᵒ°l) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics ♑ (~ßĭß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diplomа′tik *f*, Urkunden=, Handschriften=lehre *f*.

diplomatise ④ (dᵉ-plō′-mă-tāĭß) ① b. ▮ *v/n.* Diplomatie betreiben; diplomatisch verhandeln. — ▮▮ *r/a.* durch Diplomatie bewerkstelligen.

diplomatism (dᵉ-plō′-mă-to′t-ᵉ-dG°) [grch.] *s.* Studium *n* der Handschriften=ꝛc. Lehre. [*med.* Doppelsichtigkeit *f*.]

diplopia ♑ (dĭ′-plō′-pĭ-a) [fr., grch.] *s.*

diplopic ♑ (dĭ′-plŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* mit Doppelsichtigkeit behaftet.

diplopod ♑ (dĭ′p-lᵒ-pŏd) [grch.] *ent.* ▮ *a.* doppelfüßig. — ▮▮ *s.* Tausendfüßer *m*.

diplopterous ♑ (dĭ′-plŏ′p-tᵉ-nŏß) *a.*, *ent.* mit gefalteten Vorderflügeln; Wespen=...

diplopy ♑ (dĭ′p-lᵒ-pᵉ) *s.*, *med.* = diplopia.

diplostemonous ♑ ⚘ (dĭp-lᵒ-ßtē′m-ᵉ-nŏß od. ~ßtĭ′m-ᵉ-nŏß) *a.* mit noch einmal so vielen Staubfäden als Blumenblättern.

dip-net (dĭ′p-nĕt) *s.* Fischerei: Streichnetz *n*.

dipnoan ♑ (dĭ′p-nᵒ-ᵉn) *ichth.* ▮ *a.* zu den Lurchfischen gehörend. — ▮▮ *s.* Lurchfisch *m*.

dipody ♑ (dĭ′p-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Dipodie *f* (Verbindung zweier Versfüße zu einem Versglied).

dipolar ♑ (dāĭ-pō′-lᵉr) *a.*, *phys.* zweipolig.

Dipolia *f.* Diipolia.

Dippel's-oil ✎ (dĭ′p-ᵉlß-ŏĭl) [Erfinder Dippel] *s.*, *pharm.* Dippels Öl *n* (Tier-öl).

dipper (dĭ′p-ᵉr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. ⚜ *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. ⚙ Schöpf=kelle *f*, =gefäß *n*. — 5. ⚙ (Metall=) Beizer *m*. — 6. ⚙ Papierfabr.: Schöpfer *m*, Bütt(en)geselle *m*. — 7. *Am.*, *ast.* (*npr.*) The Dipper (a. Big Dipper) der große Bär; Little Dipper der kleine Bär. — 8. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel; bfd.: a) Wasserstar *m* (*Cinclus aquaticus*); b) Steißfuß *m* (= dabchick 3); c) *Am.* Büffel=ente *f* (= buffle[1] 3). — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfer(in) mittelst e-s Hölzchens (s. dip 2). — 10. ⚙ (Schaufel=)Bagger *m*. — 11. ⚙ Photogr.: Instrument zum Eintauchen der Platten. — 12. ⚜ Taschendieb *m*. — 13. ⚜ ~s *pl.* goldene Uhr und Kette.

dipper-bubble (dĭ′p-ᵉr-bŏbl) *s.*, *zo.* Art Blasenschnecke *f* (*Bulla ape′rta*).

dipper-clam (~klăm) *s.*, *zo.* Art Trogmuschel *f* (*Mactra solidi′ssima*).

dipperful (~fŭl) *s.* ein Schöpfgefäß voll.

dipping (dĭ′p-ĭn°) *s.* 1. Ein=, Unter-tauchen *n*; ⚙ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen. — 3. ⚙ Schöpfen *n* in der Papiermühle. — 4. ⚙ *metall.* Abbeizen *n*, Gelbbrennen *n*. — 5. ⚒ Streichen *n* der Erz=adern. — 6. Neigung *f*. — 7. Lederschmiere *f*. — 8. Waschen *n* der Schafe vor der Schur. — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfen *n* mittelst e-s Hölzchens (s. dip 2).

dipping-basin ⚙ (dĭ′p-ĭn°-bēßn) *s.* Talgtrog *m*. [bussole *f*.]

~-compass ⚓ (~kŏm-pᵃß) *s.* Inklinations=

~-frame ⚙ (~frēm) *s.* Färberei: Küpenrahmen *m*. [2. Pechtelle *f*.]

~-ladle ⚙ (~lēdl) *s.* 1. = dipper 4. —

~-light (~lāĭt) *s.* schwimmendes Feuer.

~-liquid ⚙ (~lĭ′q-wĭd) *s.* Schnellbeize *f*.

~-lug ⚓ (~lŏg) *s.* das zum Schiften eingerichtete Luggersegel.

~-mo(u)ld ⚙ (~mōld) *s.* Lichtform *f*.

~-needle ⚓ (~nīdl) *s.* Inklinations=nadel *f*.

~-pot ⚙ (~pŏt) *s.* Lichterzieher: Durchführ=Zinnpfanne *f*. [Docht=, Licht=spieß *m*.]

~-rod ⚙ (~rŏd) *s.* Lichterzieher: Tunkstab *m*,

~-tool ⚙ (~tūl) *s.* Lichterzieher: Eintauchzeug *n*.

~-tube (~tjūb) *s.* Glasröhre *f* zum Fischen von Gegenständen für mikroskopische Beobachtung.

~-wheel (~(h)wīl) *s.* Art Wasserrad *n* zum Fangen von Fischen.

dip-pipe ⚙ (dĭ′p-pāĭp) *s.* Wasserverschlußrohr *n*. [doppelt prisma′tisch.]

diprismatic ♑ (dāĭ-prĭß-mă′t-ĭk) *a.*, *min.*

dip-rod ⚙ (dĭ′p-rŏd) *s.* = dipping-rod.

dip-roller ⚙ (~rᵒ-lᵉr) *s.*, *typ.* Hebwalze *f*.

diprotodon ♑ (dāĭ-prᵒ′-tᵒ-dŏn) *s.*, *zo.* ein australisches fossiles Säugetier.

dipsacus ♑ ⚘ (dĭ′p-ßᵃ-kŏß) *s.* Kardendistel *f*.

dipsadidae ♑ (dĭp-ßă′d-ᵉ-dī) *s/pl.*, *zo.* Nachtbaumschlangen *f/pl.*

dipsas ♑ (dĭ′p-ßăß) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, =natter *f*.

dip-sector ⚙ (dĭ′p-ßĕk-tᵉr) *s.* Neigungsverhältniszirkel *m*. [Durst erregend.]

dipsetic ♑ (dĭp-ßĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

dipsey *Am.* (dĭ′p-ßᵉ) *s.* Angelsport: Bleigewicht *n* an der Angelschnur.

dipsey-line *Am.* (dĭ′p-ßᵉ-lāĭn) *s.* mit einem Bleigewicht versehene Angelschnur.

dipsomania ♑ (dĭp-ßᵉ-mē′-nia ⑧) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunksucht.

dipsomaniac ♑ (~nĭăk ⑧) *med.* ▮ *s.* Trunksüchtige(r). — ▮▮ *a.* = dipsomaniacal.

dipsomaniacal ♑ (dĭp-ßᵉ-mᵃ-nāĭ′-ă-kᵉl) *a.*, *med.* trunksüchtig, die Trunksucht betr.

dipsopathy ♑ (dĭp-ßŏ′p-ă-*thᵉ*) *s.*, *med.* Durstkur *f*. [krankhafter Durst.]

dipsosis ♑ (dĭp-ßŏ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*

dip-splint (dĭ′p-ßplint) *s.* 1. Art Zündholz *n*. — 2. *Am.* (Süden) Schnupfhölzchen *n*

dipsy *Am.* (~ßᵉ) *s.* = dipsey. [(s. dip 2).]

dipt (dĭpt) *pret.* und *p.p.* von to dip.

dipter ♑ (dĭ′p-tᵉr), *pl.* ~a (~tᵉ-ra) u. ~s (~tᵉ°ß) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipteraceæ ♑ ⚘ (dĭp-tᵒ-nē′-ßᵉ-ī) *s/pl.* = dipterocarpeæ.

dipteral ♑ (dĭ′p-tᵒ-rᵒl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.

dipteran ♑ (dĭ′p-tᵒ-rᵒn) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipterist ♑ (~rĭßt) *s.* Fliegen=, Mücken=ꝛc. Sammler *m* od. =Kundiger *m*.

dipterocarpeæ ♑ ⚘ (dĭp-tᵒ-nᵒ-kā′-pᵉ-ī) *s/pl.* Dipterolarpen *f/pl.* (Gattung asiatischer Bäume). [[grch.] *s.* Dipteroka′rpe *f*.]

dipterocarpus ♑ ⚘ (dĭp-tᵒ-nᵒ-kā′-pᵉß)]]

dipterological ♑ (dĭp-tᵒ-nᵒ-lŏ′dG-ᵉ-kᵉl) *a.*, *ent.* sich auf die Zweiflüglerkunde beziehend.

dipterologist ♑ (dĭp-tᵒ-rŏ′l-ᵒ-dGĭßt) *s.* = dipterist. [Zweiflüglerkunde *f*.]

dipterology ♑ (dĭp-tᵒ-rŏ′l-ᵒ-dGᵉ) *s.*

dipteros ♑ (dĭ′p-tᵒ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* mit zwei Säulenreihen umgebener Tempel

dipterous ♑ (dĭ′p-tᵒ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (auch ⚘ vom Samen).

diptote ♑ (dĭ′p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Dipto′ton *n* (nur in zwei Kasus vorkommendes Hauptwort).

diptych ♑ (dĭ′p-tĭk) [grch.] *s.* 1. Alt.: Di′ptychon *n* (doppelt zusammenlegbare Schreibtafel). — 2. *eccl.* ehm.: the ~s *pl.* doppeltes Register der lebenden und toten Wohlthäter einer Kirche. — 3. *eccl.* zusammenlegbares Altargemälde.

dipyre ♑ (dᵉ-pāĭ′ᵉr) [grch.] *s.*, *min.* Dipy′r *m*.

dipyrenous ♑ ⚘ (dāĭ-pāĭ-rĭ′-nᵉß) [grch.] *a.* zweisteinig (Frucht). [*opt.* Ausstrahlung *f*.]

diradiation ♑ (dāĭ-rē-dᵉ-ē′-sch°n) [lt.] *s.*,

Dirce (dö′ᵉr-ßᵉ) *npr.*, *myth.* Dirke (Gemahlin des Lykos, von den Söhnen der Antiope zu Tode geschleift; dargestellt in der Kolossa′lgruppe „Der farnesische Stier“).

dirdum schott. (dĭ′ᵉr-dᵉm) *s.* 1. Lärm *m*; Aufruhr *m*. — 2. Schlag *m*; Schicksalsschlag *m*. — 3. Ausschelten *n*. — 4. Schuld *f*.

dirdum-darum schott. (dĭ′ᵉr-dᵉm-dă′-rᵉm) *adv.* lirum larum. [lich, schauderhaft.]

dire (dāĭᵉr) [lt. *dirus*] *a.* □ schrecklich, gräßlich

direct (dᵉ-rĕ′kt, *provcN.* a. dāĭ-~) [lt.] ▮ *a.* □ 1. gerade, direkt; ¥. — 2. *fig.* offen, klar, deutlich; ¥. — 3. direkt, unmittelbar; sofort; ¥. — 4. jur.: direkt, gerade in gerader Linie (von der Abstammung). — 5. *ast.* rechtläufig. — 6. ♂ ~ chord Grund-accord

m; ~ interval reines Intervall. — 7. bestimmt, geradeaus, unzweideutig. 8. aufrichtig. — **II** *adv.* 9. = directly ↯. — **III** *s.* 10. † Weisung *f.* — 11. ♂ = custos 3. — **IV** *v/a.* ⓘa. 12. (to, towards) richten, zielen, steuern, lenken; ↯. — 13. leiten, führen. — 14. einrichten, anordnen, beauftragen, anweisen, heißen, verfügen, verordnen; ↯. — 15. (hin)weisen, zeigen; ↯. — 16. F einen Brief adressieren. — **V** *v/n.* ⓘa. 17. als Führer thätig sein; dirigieren. — 18. einen Kurs bezeichnen.

Zu **direct 1:** *arch.* ~ arch gerades Gewölbe; ⚓ ~ course Genera'llurs *m.*

Zu ~ **2:** ~ insult offenbare Beleidigung; he gave him the lie ~ er strafte ihn ins Gesicht Lügen.

Zu ~ **3:** in ~ opposition to ... im geraden Widerspruch mit ...; ⚓ ✕ ~ astern fire Hedfeuer *n*; ~ heating surface directe Heizfeuer-Fläche.

Zu ~ **9:** you must go to him ~ Du mußt direkt zu ihm gehen; you must go to him ~ly Du mußt sogleich zu ihm gehen (s. directly 3).

Zu ~ **12:** he ~ed his gaze to my house er richtete seine Blicke auf mein Haus; she ~ed our attention to it sie lenkte unsere Aufmerksamkeit darauf, machte uns darauf aufmerksam; to ~ one's steps towards home s-e Schritte heimwärts lenken; *gr.* to be ~ed at ... sich beziehen auf ...

Zu ~ **14:** I was ~ed to come man hieß mich kommen; he ~ed them to go er befahl ihnen, zu gehen; pray ~ me how to do it! bitte, sagen Sie mir (oder geben Sie mir Anleitung), wie ich es machen soll!; *pharm.* as ~ed nach Vorschrift.

Zu ~ **15:** he ~ed me to this street er wies mich nach dieser Straße; he ~ed me to you er wies mich an Sie.

direct-acting (steam-)engine ⚙ (dᵢˢ-ʀᴇˈᵉt-ăk-tinᵍ |stēmˈ-jeˈn-dᵍᵉn) *s.*, *mach.* direˈct wirkende Dampfmaschine.

direeter (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉˢ) *s.* = director.

direct-gun battery ✕ (dᵢˢ-ʀᴇˈᵉt-gŏˈn băt-ᵉˢ-ʀᴇ) *s.*, *artill.* Kernschußbatterie *f.*

directing-*line* ✕ (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tinᵍ-laᵉn) *s.*, *artill.* Richtungslinie *f.*

~-mark ⊙ (~-mäᵉk) *s.*, *surv.* Richtungszeichen *n.* |Faschinenbinden.|

~-picket ✕ (~-pikˈ-ᵉt) *s.* Lehrpfahl *m* beim

~-staff ⊙ (~-ştaf) *s.*, *surv.* Absteckstange *f.*

direction (dᵢˢ-ʀᴇˈt-ſchᵉn, *provN.* auch daᵉi ~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach) ↯. — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*; ↯. — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ↯. — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — 6. (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f*; Aufschrift *f* e-s Briefes ꝛc.; ↯. — 7. Gegend *f* ↯. — 8. Direktion *f*, Vorstand *m*. — 9. † Unmittelbarkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 10. ♪ Amt *n* e-s Chordirigenten oder Musikdirektors. — 11. ⚒ Streichen *n* od. Richtung *f* eines Ganges.

Zu ~ **1:** what ~ did he take? welche Richtung schlug er ein?; what is the ~ of the wind? aus welcher Richtung kommt der Wind?; line of ~: a) ⊙ *mech.* Kraftrichtung *f*, b) ✕ Richtungslinie *f* eines Geschützes. |Leitung.|

Zu ~ **2:** under my ~ unter m-r

Zu ~ **4:** according to your ~ nach Ihrer Anweisung; did the physician give you any ~s? hat der Arzt Ihnen etwas verordnet?; it was done by his ~s es geschah nach seiner Anordnung; to take ~s sich anweisen lassen; † men *pl.* of sound ~ Männer *m/pl.*, die gute Anweisung oder bewährten Rat erteilen (*SH.K.III.5,3,16*). |adresse *f.*|

Zu ~ **6:** ✱ ~ in case of need Not-

Zu ~ **7:** are you often in this ~? sind Sie oft in dieser Gegend?

directional (dᵢˢ-ʀᴇˈt-ſchᵉˢ-nᵉl) *a.* Richtungs-..., Leitungs-...

direction-*card* (dᵢˢ-ʀᴇˈt-ſchᵉn-kāʳd) *s.* auf dem Reisegepäck befestigte Adresse.

~-line (~-laᵉn) *s.* 1. 🚂 Richtungslinie *f*. — 2. ⊙ *typ.* Normzeile *f*.

~-post (~-pŏſt) *s.* Wegweiser *m*.

~-word ⊙ (~-wöʳd) *s.*, *typ.* Kustos *m*, Merkwort *n*. |liches Wort bei *SH.Cor.4,5,222.*|

directitude † (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉ-tjud) *s.* unverständ-

directive (~tiw) [lt.] *a.* 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f*. — 2. † = dirigible.

directly (dᵢˢ-ʀᴇˈt-lᵉ) **I** *adv.* 1. direkt, geraden Weges, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort. — **II** F *cj.* 4. sobald als, gerade als; unmittelbar wenn; ~ he came in ... sobald er eintrat ...

directness (dᵢˢ-ʀᴇˈt-nᵉß) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

director (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉʳ, *provN.* auch daᵉi ~) *s.* 1. Direktor *m*, Dirige'nt *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ♚ board of ~s Direktion *f*, Directo'rium *n*, Aufsichtsrat *m*; court of ~s Direktoren-Versammlung *f*. — 2. Ratgeber *m*, Unterweisender *m*; *eccl.* Beichtvater *m*. — 3. Regel *f*, Richtschnur *f*. — 4. *surg.* Gorgeret *n* (Sonde bei Mastdarm Operationen). — 5. *elect.* Entlader *m*.

directorate (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉ-ʀāt) *s.* 1. Direktora't *n*. — 2. Directo'rium *n*.

directorial (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tōʳ-ʀᵉˢ-ᵉl ⑨) *a.* anweisend, leitend; Direktoria't-...

directorise ④ † (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉ-ʀāᵉiſ) *v/a.* e-m Directo'rium unterwerfen; unter ein directory (s. bs 7) bringen. |ra't *n.*|

directorship (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉʳ-ſchip) *s.* Direktor-

directory (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) 2. Directo'rium *n*, Vorstand *m*. — 3. fr. *hist.* Direktorium *n* (1795). — 4. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f*. — 5. Adreßbuch *n*; London D~ Londoner Wohnungsanzeiger *m*; commercial ~ Handelsadreßbuch *n*; trade ~ Firmenverzeichnis *n*. — 6. Reisehandbuch *n*. — 7. engl. *eccl.* die vom Parlament 1644 festgestellte Liturgie.

directress (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tʀᵉß) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f*.

directrix (dᵢˢ-ʀᴇˈt-tʀikß) *s.* 1. = directress. — 2. ♁ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f*.

direful (daiʳ-ful) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. |Schrecklichkeit *f.*|

direfulness (~-nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirempt † (dᵢˢ-ʀᴇˈm(p)t) **I** *a.* getrennt. — **II** *v/a.* trennen, zerreißen.

diremption † (dᵢˢ-ʀᴇˈm(p)-ſchᵉn) [lt.] *s.* Trennung *f*, Zerreißung *f*.

direness † (daiʳ-nᵉß) *s.* = direfulness.

direption †(dᵢˢ-ʀᴇˈp-ſchᵉn)[lt.]*s.*Plünderung *n*.

direptitious † (dᵢˢ-ʀᴇp-tiˈſch-ᵉß) *a.* □ plündernd, gewaltthätig.

dirge (döʳdᵍ) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n*.

dirgee Oſt-I. (döʳ-dᵍi) *s.* eingeborener Hausschneider.

dirgeful (döʳdᵍ-ful) *a.* wehklagend.

dirgie |schott. (döʳ-dᵍᵉ) *s.* Leichenschmaus *m*; Totenfeier *f*.

dirhem ✱ (diʳʀᵉm) *s.* = derham².

dirigent (diʳʀᵉ-dᵍᵉnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♁ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (diʳʀᵉ-bᵍibl)[lt.]*a.* leitungsfähig, kontrollierbar.

dirigo (diʳʀᵉ-gō) [lt. *id.*] „ich leite" (Wahlspruch auf dem Wappen des Staates Maine, *U.S.*).

diriment (diʳʀᵉ-ment) [lt.] *a.*, *Cath.eccl.* unwirksam, nichtig machend (Ehe).

dirk[1] (döʳk) **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. erdolchen.

dirk[2] † od. |schott. (~) = dark[1]. |messer *n.*|

dirk-knife (döʳk-naiᵉf) *s.* Dolchklapp-

dirl |schott. (diʳl od. döʳl) **I** *v/n.* ⓘa. zittern, beben, erschütternd wiederhallen. — **II** *s.* Erzittern verursachender Schlag; Erschütterung *f*.

dirt (döʳt) [m/e. *drit*; holl. *dreet* Kot] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für etwas Wertloses); ↯. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m*. — 3. † *fig.* Schmutz *m*, Gemeinheit *f*. — 4. unflätige Rede; his ~ will not stick seine Schimpfereien haften nicht. — 5. F *Am.* Erde *f*, loderer Erdboden; (bes. goldhaltiges) Geröll *n*; ↯. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. 6. beschmutzen, besudeln. — **III** F *Am.*, *a.* 7. erdig, aus loderer Erde (bestehend); ~ road nicht chaussierter Weg.

Zu ~ **1:** all over ~ ganz beschmutzt; heap of ~ Schmutzhaufen *m*; soft ~ Müll *n*, Kehricht *m*; hard ~ Schutt *m*; F to make money like ~ heidenmäßig Geld einnehmen; to trample in the ~ mit Füßen treten (auch *fig.*); *fig.* to throw (od. fling) ~ at a p. j-n verleumden; he was treated like ~ under the officer's feet er wurde von dem Offizier mit der höchsten Verachtung behandelt; *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen; F as cheap as ~ spottbillig; *prvb.* the ~ always goes before the broom das Schlechte muß stets dem Bessern weichen.

Zu ~ **5** F *Am.*: on top of ~ diesseits, below ~ jenseits des Grabes; to cut ~ sehr schnell fahren; ⚒ pay ~ ergiebige Golderde.

dirt-*bed* (döʳt-bēd) *s.*, *geol.* Schicht *f* mit Überresten e-s älteren Bodens. |Wagen.|

~-board ⊙ (~-böʳd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am

~-carrier ⚒ (~-kăʀ-ᵉiʳ) *s.* Reiniger *m*.

~-cheap (~-tſchip) *a.* spottbillig. |stopft.|

~-clogged (~-flögd) *a.* durch Schmutz ver-

~-clout ⊙ (~-klaut) *s.* = dirt-board.

~-eating (ᴺ~-iʳ-tinᵍ) *s.* Erd-essen *n* seitens wilder Völker. |schott.: schmutzig, gemein.|

dirten *prov.* (döʳtn) *a.* 1. irden. — 2. bes.

dirtily (döʳ-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (~nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*; ~ of the weather Garstigkeit *f* des Wetters. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Unflätigkeit *f*. |Lehm-kugel *f.*|

dirt-*pellet* (döʳt-pĕl-ᵉt) *s.* Schmutz- oder

~-pie (~-pāi) *s.* Erdkuchen *m* spielender Kinder.

~-rotten (~-ʀötn) *a.* zu Moder verfault.

~-scraper (~-ştʀē-pᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Straßenschaarre *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Anwalt, der die Zeugen mit allen mögl. Fragen plagt, um sie bloßzustellen.

dirty (döʳ-tᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, totig, beschmutzt (*ant.* clean); ↯. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich; ↯. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter) — 4. ⊙ *mach.* verstopft. — **II** *v/a.* ⓘd. 5. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

Zu ~ **1:** ~ colour schmutzige Farbe; ~ red schmutziges Rot; *fig.* to wash ~ linen schmutzige Wäsche waschen; to wash one's ~ linen in public sich vor der Öffentlichkeit zanken, heikle Familienangelegenheiten ꝛc. in die Öffentlichkeit zerren; ✕ ~ half-hundred ehm. Spitzname des 50. Regiments; F a ~ walker j. der beim Gehen seine Kleider sehr beschmutzt.

Zu ~ **2** *fig.*: F ~ dog Packesel *m*, Hundsjunge *m*; ~ fellow Lumpenkerl

§ *m*; F a ~ lot ein Lumpenpack; I won't do his ~ work for him ich will ihm nicht den Bedienten (F Hundsjungen) machen; § ~ work (oder trick) gemeiner Streich.

dirty-nosed (dö͝ʳ'-tˢ-nōsd) *a.* mit schmutziger Nase. [gem Hemd.]

dirty-shirted (~-shö͝ʳ-tᵉd) *a.* mit schmutzi-

diruption †(dˢ-nö͝ʳp-shᵘn) [lt.] *s.* Brechen *n*, Zerreißen *n*. [welt (= Pluto).]

Dis (dis) *npr., myth.* Gott *m* der Unter-

Dis., dis. *abbr.* = discount; distance; distant; district.

disability (dis-ᵃ-bi'l-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢ) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*; Unfähigkeit *f*, e-n gesetzlichen Akt auszu-

disable[1] †(dis-ē'bl) *a.* = unable. [üben.]

disable[2] (dis-ē'bl, bisw. auch dis-ē'bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* od. from mit *p.pr.*); ¶. — 2. ✕ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen, kampfunfähig machen (auch ⚓); ¶. — 3. jur.: rechtsunfähig machen. — 4. *fig.* entkräften, zum Schweigen bringen; ruinieren; ¶. — 5. † *fig.* herabsetzen, für unfähig erklären.

§ **Zu ~ 1:** to ~ oneself sich körperlichen Schaden zufügen; it ~d him for military service es machte ihn zum Kriegsdienste untauglich; I have ~d myself (from walking) by a fall durch e-n Fall bin ich so verletzt worden, daß ich nicht gehen kann; being ~d from assisting him außer Stande, ihm zu helfen.

§ **Zu ~ 2:** ✕ to ~ the guns of a battery eine Batterie demontieren.

§ **Zu ~ 4:** to ~ an estate ein Gut zu Grunde richten.

disabled (~d) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bes. ✕ ⚓): a) beschädigt, kampfunfähig; b) dienstunfähig (auch ~ for service); ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dis-ē'bl-mᵉnt, bisw. a. dis~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disableness ✎ (~nˢß) *s.* Impotenz *f*.

disabridge † (dis-ᵃ-bri'dʒ) *v/a.* verlängern.

disabuse (dis-ᵃ-bju͝ʳz) *v/a.* ①b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren; to ~ oneself of a th. etwas ablegen. [(= refuse).]

disaccept †(dis-ᵃkse'pt) *v/a.* verweigern

disaccommodate ✎(dis-ᵃ-kɔ'm-ᵈᵉ-dēt) *v/a.* ①b. j-m Unannehmlichkeiten machen.

disaccommodation ✎ (dis-ᵃ-kɔm-ᵈᵉ-dē'-shᵘn) *s.* Ungelegenheit *f*. [begleitet.]

disaccompanied † (~kö'm-pᵃ-nᵗᵈ) *a.* un-

disaccord (dis-ᵃ-kɔ'ʳd) I † *v/n.* nicht beistimmen. — II *s.* Nichtübereinstimmung *f*.

disaccordant (dis-ᵃ-kɔ'ʳ-dᵊnt) *a.* nicht übereinstimmend.

disaccustom (dis-ᵃ-kö'ßᵗm) *v/a.* ①a. abgewöhnen. [entfäuern.]

disacidify ✎ (dis-ᵃ-si'd-ᵉ-fai) *v/a.* ①d.

disacknowledge † (dis-ᵃk-nɔ'l-ᵉdʒ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen. [fremden.]

disacquaint † (dis-ᵃ-kwe'nt) *v/a.* ent-

disacquaintance † (dis-ᵃ-kwe'n-tᵗnß) *s.* Aufgeben *n* einer Bekanntschaft.

disadjust (dis-ᵃ-dʒö'ßt) *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen.

disadorn (~ᵃ-dɔ'ʳn) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben, verunzieren.

disadvance † (dis-ᵃd-wa'nß) I *v/a.* zum Zurückgehen zwingen. — II *v/n.* sich zurückziehen.

disadvantage (~ᵃd-wa'n-tᵗdʒ) I *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; it put me at a great ~ das brachte mich in e-e sehr ungünstige Lage; to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen; to take a p. at a ~ j-s ungünstige Lage zu j-m Vorteil ausbeuten. — II *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageable †(dis-ᵃd-wa'n-tᵗ-dʒᵊbl) *a.* = disadvantageous.

disadvantageous (dis-ᵃd-wᵊn-te'-dʒᵊß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~nᵉß) *s.* Nach-

disadventure † (dis-ᵃd-we'n-tʃᵊʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*. [lich.]

disadventurous † (~tʃᵊʳ-röß) *a.* unglück-

disadvise ✎ (dis-ᵃd-wai'ʒ) *v/a.* ①b. abraten, widerraten (*dat.*).

disaffect (dis-ᵃ-fe'lt) *v/a.* ①a. 1. abgeneigt, abspenstig oder mißvergnügt machen (to, towards, with). — 2. † in Unordnung bringen. — 3. † mißbilligen.

disaffected (~ᵃ-fe'l-tᵉd) I *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*). — II *s/pl.* the ~ die Mißvergnügten *pl*.

disaffectedness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dis-ᵃ-fe'k-shᵘn) *s.* 1. (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit. — 2. † *med.* schlechte Körperbeschaffenheit.

disaffectionate † (~shᵘ-nät) *a.* □ abgeneigt, unfreundlich.

disaffirm (dis-ᵃ-fö'ʳm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur.: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dis-ᵃ-fö'ʳ-mᵉnß) *s.* 1. Verneinung *f*, Widerlegung *f*. — 2. jur.: Aufhebung, Annullierung *f*. [affirmance 1.]

disaffirmation (dis-ᵃf-ᵊʳ-me'-shᵘn) = dis-

disafforest (dis-ᵃ-fɔ'ʳ-ᴿßt) *v/a.* ①a. jur.: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disafforestation (dis-ᵃ-fɔʀ-ᵉ-ßte'-shᵘn) *s.* jur.: Befreiung *f* e-s Waldes von den Beschränkungen des Forstgesetzes.

disaggregate ⚙ (dis-a'g-ᴿᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ⚙ (dis-ăg-ᴿᵉ-ge'-shᵘn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagio ❦ (*CT.D.* dis-ă'dʒ-ᵉ-ō od. ~e'-dʒᵉ-ō) *s.* Betrag, um welchen eine Münze oder ein Wertpapier unter dem Nennwerte steht.

disagree (dis-ᵃ-gri') *v/n.* ①a. (with; ✎ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to); ¶. — 2. Speisen *etc.*: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*); ¶.

§ **Zu ~ 1:** it does not ~ with reason es widerstreitet nicht der Vernunft; his conduct ~s with his words sein Betragen steht im Widerspruch mit seinen Worten; I beg to ~ with you ich erlaube mir, anderer Meinung zu sein, als Sie; ✎ I ~ to your proposal ich mißbillige Ihren Vorschlag; we won't ~ about that darüber wollen wir nicht streiten; they ~ ihre Meinungen gehen auseinander; the witnesses ~ die Zeugen stehen im Widerspruch miteinander.

§ **Zu ~ 2:** that food ~s with me jene Speise bekommt mir nicht; beer ~s with me ich kann kein Bier vertragen.

disagreeability ✎ (dis-ᵃ-gri-ᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = disagreeableness.

disagreeable (dis-ᵃ-gri'-ᵊbl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unangenehm, widrig, zuwider. — 2. ✎ widersprechend, nicht übereinstimmend (to mit). — II ✎ ~s *s/pl.* 3. unangenehme Sachen *f/pl.*, Verdrießlichkeiten *f/pl.*, Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — 2. ✎ Mangel *m* an Übereinstimmung; das Widersprechende.

disagreeance † (dis-ᵃ-gri'-ᵉnß) *s.* = disagreement.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f* (*ant.* concord). — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*. — 3. Unangemessenheit *f*; das Unpassende. [Andersdenkende(r).]

disagreer ✎ (~ᴿ) *s.* Widersprechende(r);

disalliege † (dis-ᵃ-li'dʒ) *v/a.* aus der Lehnspflicht entlassen (from).

disallow (dis-ᵃ-lau') ①a. I *v/a.* 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. zurückweisen, verwerfen; ❦ to ~ an account e-e Rechnung als unrichtig zurückweisen. — II † *v/n.* 3. (of) nicht zulassen, nicht gestatten.

disallowable (~ᵉbl) *a.* verwerflich, nicht zu billigen(d). [leit *f*, Unzulässigkeit *f*.]

disallowableness (~-nᵉß) *s.* Verwerflich-

disallowance (dis-ᵃ-lau'-ᵉnß) *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*. — 2. ♪ fehlerhafte Accordfolge. [lösen.]

disally ✎ (dis-ᵃ-lai') *v/a.* ①d. ein Bündnis

disaltern † (dis-ă'l-tᵊʳn) *v/a.* nicht abwechseln lassen. [analo'g.]

disanalogical (dis-ăn-ᵃ-lɔ'dʒ-ᵉ-tᵊl) *a.* nicht

disanchor † (dis-ă'ŋᵏ-tᵊʳ) *v/a.* vom Anker losmachen. [engelhaft; fleischlich.]

disangelical † (dis-ăn-dʒe'l-ᵉ-tᵊl) *a.* nicht

disanimate (dis-ă'n-ᵉ-met) *v/a.* ①b. 1. ✎ entmutigen. — 2. † töten.

disanimation (dis-ăn-ᵉ-me'-shᵘn) *s.* 1. ✎ Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. † Tötung *f*. [uneinig machen.]

disannex ✎(dis-ᵃ-ne'kß) *v/a.* ①c. trennen;

disannul (dis-ᵃ-nö'l) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. — 2. ✎ berauben (*gen.*).

disannuller (dis-ᵃ-nö'l-ᵊʳ) *s.* Aufhebende(r), Abschaffende(r). [Abschaffung *f*.]

disannulment (~mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*,

disanoint † (dis-ᵃ-nɔi'nt) *v/a.* die Weihe nehmen (*dat.*). [entblößen, entkleiden.]

disapparel (dis-ᵃ-pă'ᴿ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.)

disappear (dis-ᵃ-pi'ᴿ) *v/n.* ①a. verschwinden (from von); to ~ among sich verlieren unter; ❦ to ~ from circulation außer Umlauf kommen; ⚓ ✕ ing carriage Verschwindungs-Lafette *f*.

disappearance (dis-ᵃ-pi'ᴿ-ᴿnß) *s.* Verschwinden *n*. [Loslösung *f*.]

disappendency ✎ (dis-ᵃ-pe'n-dᵉn-ßᵉ) *s.*

disappendent ✎ (~dᵉnt) *a.* losgelöst.

disappliedd (dis-ᵃ-plai'd) *a.* = misapplied.

disappoint (dis-ᵃ-pɔi'nt) *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen *etc.* vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* j. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; to ~ a p. of a th. j-m et. Versprochenes nicht gewähren; he is sorely ~ed of his hopes er ist in j-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in; she was ~ed through (od. at) not meeting you sie fühlte sich enttäuscht, weil sie Sie nicht traf; I was ~ed of the carriage ich bekam das erwartete Fuhrwerk nicht, der Wagen ließ mich im Stiche; she ~ed me of a visit sie ließ mich vergebens auf ihren Besuch warten; he will be ~ed es wird ihm nicht gelingen.

disappointed (~ᵃ-pɔi'n-tᵉd) *p.p.u.a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dis-ᵃ-pɔi'nt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, getäuschte Hoffnung, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe; to meet with a ~ e-e Enttäuschung erfahren. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dis-ᵃ-pʀi'-shᵉ-et) *v/a.* ①b. unterschätzen, gering schätzen.

disapprobation (dis-ăp-ᴿᵉ-be'-shᵉn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dis-ă'p-ᴿᵉ-bᵃ-tᵊ-ᴿᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭs-ă-prō′-prē-ăt) *a., eccl. jur.*: des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (-et) *v/a.* ①b. 1. entaneignen; aufheben. — 2. *eccl. jur.*: der kirchlichen Nutznießung entziehen; e-e Kirche der Vermächtnisse oder des Kirchengutes berauben (s. a. appropriate[1] u. [2]).

disappropriation (dĭs-ă-prō-prē-ē′-shŭn) *s.* Enteignung *f*; bsd. *eccl. jur.*: Aufhebung *f* der kirchlichen Eigenschaft (von Kirchengütern ꝛc.). [ligung *f*.]

disapproval (dĭs-ă-prōō′-vl) *s.* Mißbilligung *f*.

disapprove (dĭs-ă-prōō′v) *v/a.* ① b. 1. mißbilligen, tadeln (mit to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disprovingly (~ă-prōō′-vĭng-lē) *adv.* mißbilligend. [Schürze.]

dispronoed ✎ (dĭs-ē′-prŏnd) *a.* ohne

disarchbishop ✎ (dĭs-ār′tshĭsh-bĭ′shŭp) *v/a.* ① a.(e.) j-n s-r erzbischöflichen Würde entkleiden (*TN.*).

disard † (dĭ′sĭ-ŭrd) *s.* = dizzard.

disargentate ⊖ (dĭs-ār′-dzhē-n-tēt) *v/a.* ① b. *metall.* das Silber ausziehen aus.

disarm (dĭs-ār′m, bisw. auch dĭz-) ① a. **I** *v/a.* 1. (of) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); e-e Waffe ꝛc. nehmen; ⚓. — 2. ⚔ demobilisieren, auf den Friedensfuß bringen. — 3. (of) *fig.* entkleiden (*gen.*); entwaffnen, besänftigen; ⚓. — **II** *v/n.* 4. ⚔ abrüsten, die Waffen niederlegen.

3u ~ 1: to ~ one of his sword j-m den Degen entreißen.

3u ~ 3: to ~ rage od. passion Wut od. Leidenschaft besänftigen; to ~ death of its terrors dem Tode seine Schrecken nehmen.

disarmament ⚔ (~ār′-mă-mĕnt) *s.* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*. [dung *f*.]

disarmature ✎ (~ār′-mă-tshŭr) *s.* Entkleis

disarmed (~ār′md) *a.* 1. unbewaffnet; der Waffen beraubt. — 2. *her.* ohne Klauen, Zähne od. Schnabel.

disarmer (~ār′-mĕr) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭs-ă-rē′ndzh) *v/a.* ① b. in Unordnung bringen, verwirren; to ~ one's stomach sich den Magen verderben.

disarrangement (~-mĕnt) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disarray (dĭs-ă-rē′) **I** *v/a.* ① a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** *v/n.* ① a. 3. sich entkleiden. — **III** *s.* 4. ⚔ Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 5. Hauskleidung *f*; nachlässiger od. unvollkommener Anzug.

disarrayment ✎ (dĭs-ă-rē′-mĕnt) *s.* Unordnung *f*.

disarticulate (dĭs-ār-tĭ′k-yŭ-lēt) *v/a.* ① b. *anat.* zergliedern; Gelenke trennen.

disarticulation (dĭs-ār-tĭk-yŭ-lē′-shŭn) *s., anat.* Trennung *f* (von Gelenken).

disarticulator (~tĭ′k-yŭ-lē-tĕr) *s., anat.* Zergliederer *m*.

disasinate † (dĭs-ă′z-ē-nēt) *v/a.* entäseln.

disassent † (dĭs-ă-sĕ′nt) **I** *v/a.* mißbilligen. — **II** *s.* Mißbilligung *f*.

disassenter † (dĭs-ă-sĕ′n-tĕr) *s.* Mißbilligende(r). [lässigkeit *f*.]

disassiduity † (dĭs-ăs-ĭ-djōō′-ĭ-tē) *s.* Nachs

disassimilate ♂ (dĭs-ă-sĭ′m-ĭ-lēt) *v/a.* ① b. *physiol.* nicht assimilieren.

disassimilation ♂ (~lē″-shŭn) *s., physiol.* Zersetzung *f* zs.-gesetzter Substanzen im Organismus in einfache Körper, die nicht assimiliert, sondern ausgeschieden werden.

disassimilative ♂ (~lă-tĭw) *a., physiol.* die Assimilierung verhindernd. [trennen.]

disassociate (dĭs-ă-sō′-shĭ-ēt) *v/a.* ① b.

disassociation (dĭs-ă-sō-shĭ-ē′-shŭn) *s.* Trennung *f*; Zersetzung *f* (durch Wärme).

disaster (*WB.* dĭs-a′s-tĕr, *CT.D.* dē-sa′s-tĕr) [fr. *désastre*] **I** *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*, Katastrophe *f*. — **II** † *v/a.* 3. Unglück bringen, schaden (*dat.*). — 4. kränken, betrüben. — 5. schänden, jämmerlich entstellen. — *Syn.* s. calamity.

disasterly † (*WB.* dĭs-a′s-tĕr-lē, *CT.D.* dē-sa′s-tĕr-lē) *adv.* unheilvoll.

disastrous (~trŭs) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend. [*f*, Mißgeschick *n*.]

disastrousness (~-nĕs) *s.* Unglückseligkeit *f*

disattach (dĭs-ă-tă′tsh) *v/a.* ①e. losmachen, lösen, los-, ab-brechen, -trennen.

disattachment (~-mĕnt) *s.* Trennung *f*.

disattaint ✎ (dĭs-ă-tē′nt) *v/a.* ①a. das attainder (s. bs 2) gegen j-n zurücknehmen.

disattire † (dĭs-ă-tă-ĭ′r) *v/a.* entkleiden.

disattune ✎ (dĭs-ă-tjōō′n) *v/a.* ①b. aus der Stimmung bringen, verstimmen.

disaugment † (dĭs-ăg-mĕ′nt) *v/a.* vermindern. [①b. des Ansehens berauben.]

disauthorise ④ ✎ (dĭs-ă′-thŭ-ră-ĭz) *v/a.*

disavail † (dĭs-ă-wē′l) **I** *v/a.* j-m schaden, j-n beeinträchtigen. — **II** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*.

disaventure † (~wĕ′n-tshŭr) *s.* Unglück *n*.

disaventurous † (~tshŭs-rŭs) *a.* unglücklich.

disavouch † (dĭs-ă-wăōō′tsh) = disavow.

disavow (dĭs-ă-wăōō′) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~-ŭl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavowance † (~nŭs) *s.* = disavowal.

disavower (~ŭr) *s.* Ableugnende(r).

disavowment † (~mĕnt) *s.* = disavowal.

disband (dĭs-bă′nd) ①a. **I** *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — 3. † in Freiheit setzen; Ehe scheiden. — 4. † verwittern m., zerstören. — **II** *v/n.* 5. sich auflösen, entlassen werden (bsd. ⚔ von Truppen). [lösung *f* von Truppenkörpern.]

disbandment ⚔ (dĭs-bă′nd-mĕnt) *s.* Auf

disbar (dĭs-bā′r) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbark[1] ✎ (dĭs-bā′rk) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark. [rinden.]

disbark[2] ✎ (~) *v/a.* ①a. Bäume ent-, ab-

disbarment (dĭs-bā′r-mĕnt) *s.* jur.: Entziehung *f* der Berechtigung zu plädieren.

disbase † (dĭs-bē′ss) *v/a.* = degrade.

disbeautify † (dĭs-bjōō′-tĭ-fă-ĭ) *v/a.* entstellen. [become.]

disbecome † (dĭs-bē-kŭ′m) *v/a.* = mis

disbelief (dĭs-bē-lē′f) *s.* 1. Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an). — 2. ✎ Ableugnung *f*, Verneinung *f*.

disbelieve (dĭs-bē-lē′w) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifelnde(r).]

disbeliever (dĭs-bē-lē′-wĕr) *s.* Ungläubi

disbench (dĭs-bĕ′nsh) *v/a.* ①c. 1. ✎ von seinem Sitze vertreiben. — 2. jur.: j-m die Würde e-s Bencher nehmen, j-n aus dem Vorstande der Inns of Court ausstoßen.

disbend † (dĭs-bĕ′nd) *v/a.* = unbend.

disbind † (dĭs-bă-ĭ′nd) *v/a.* = unbind.

disblame † (dĭs-blē′m) *v/a.* entschuldigen.

disbloom ✎ (dĭs-blōō′m) *v/a.* ①a. der Blüte berauben.

disbodied † (dĭs-bŏ′d-ĭd) *a.* = disembodied.

disbord † (dĭs-bō-ŭ′rd) *v/n.* = disembark.

disboscation † (dĭs-bŏs-kē′-shŭn) *s.* Ausroden *n* eines Waldes. [ent-decken.]

disbosom ✎ (dĭs-bŭ′s-ŭm) *v/a.* ①a. auf-

disbourgeon ❦ ✎ (~bō-ŭ′r-dzhŭn) = disbud.

disbowel ✎ (dĭs-băōō′-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) = bowel 6. [entfernen aus.]

disbrain (dĭs-brē′n) *v/a.* ①a. das Gehirn

disbranch ✎ (dĭs-brăn′tsh) *v/a.* ①c. 1. ❦ *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud ❦ (dĭs-bŏ′d) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen od. Schößlinge ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭs-bŏ′-ŭrdn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — 2. *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von; to ~ one's heart sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* 3. sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburgeon ❦ ✎ (dĭs-bŏ-ŭ′r-dzhŭn) *v/a.* ①a. *hort.* = disbud.

disburse (dĭs-bŏ-ŭ′rss) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen; money on Geldvorschuß *m*, Auslage *f*. — **II** † *s.* Zahlung *f*.

disbursement (~-mĕnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*; ℳ account of ~s Auslage-nota *f*.

disburser (dĭs-bŏ-ŭ′r-sĕr) *s.* (Geld-)Auszahler(in), Vorschußleistende(r).

disburthen (dĭs-bŏ-ŭ′r-dhn) *v.* = disburden.

disc (dĭsk) [lt. *di'scus*] *s.* = disk.

discage ✎ (dĭs-kē′dzh) *v/a.* ①b. aus einem Käfig lassen od. nehmen (*TN.*).

discal (dĭ′s-kăl) *a.* Scheiben-...

discalceate † (dĭs-kă′l-sē-ēt) [lt.] *v/a.* j-m die Schuhe od. Sandalen ausziehen.

discalceated † (~ē-tĕd) *a.* barfuß.

discalceation † (dĭs-kăl-sē-ē′-shŭn) *s.* Ausziehen *n* der Schuhe od. Sandalen.

discalced (dĭs-kă′lsst) *a.* unbeschuht, barfuß.

discamp ⚔ † (dĭs-kă′mp) *v/a.* aus einer Verschanzung vertreiben. [auflösen.]

discandy † (dĭs-kă′n-dē) *v/n.* schmelzen, sich

discant (dĭ′s-kănt) *s.* = descant[1].

discapacitate ✎ (dĭs-kă-pă′s-ē-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen.

discard (dĭs-kā′rd) **I** *v/a.* ①a. 1. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden; to ~ a friend den Umgang mit e-m Freunde aufgeben. — 3. *fig.* Meinungen ꝛc. verwerfen, ablegen; absehen von; to ~ all suspicion allen Verdacht beiseite legen. — 4. † to ~ oneself (of) sich entledigen, entäußern (*gen.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — **III** *s.* 6. beim Spiel: a) Weglegen *n* unnützer Karten; b) die weggelegten Karten *f/pl.* — 7. Verworfene(r, s), Verdammte(r, s).

discardment ✎ (dĭs-kā′rd-mĕnt) *s.* Weglegen *n* unnützer Karten.

discardure ✎ (dĭs-kā′r-dzhŭr) *s.* Entlassung *f*, Verwerfung *f*.

discarnate † (dĭs-kā′r-nāt) *a.* fleischlos.

disease ✎ (dĭs-ē′ss) *v/a.* ①b. entkleiden.

discatter † (dĭs-ă′t-ĕr) *v/a.* = disscatter.

discede † (dĭs-sē′d) *v/n.* abweichen.

discendency † (dĭs-sĕ′n-dĕn-sē), **discent** † (dĭs-sĕ′nt) *s.* = descent.

discentine (dĭs-sĕ′n-tĭn) *a.* geradlinig (in der Abstammung); the ~ line of kings from the conquest die ununterbrochene Reihe der Könige seit der Eroberung.

discept ✎ (dĭs-sĕ′pt) *v/n.* ①a. diskutieren.

disceptation † (dĭs-sĕp-tē′-shŭn) [lt.] *s.* Diskussion *f*. [putant.]

disceptator † (dĭ′s-sĕp-tē-tĕr) *s.* = dis

discern (dĭs-sē-ŭ′rn) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — 4. † jur.: (of) untersuchen; richterliche Kenntnis haben. — 5. † *fig.* hineindringen. — *Syn.* s. distinguish.

discernable † (~nĕbl) *a.* = discernible.

discernance † (~nĕnss) *s.* = discernment.

discerner (~nĕr) *s.* 1. Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in). — 2. das Unterscheidende, Trennende.

discernible (~nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nĕ-bĭ-nĕss) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵉ-ßör′-nin⁹) ▮ *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*; faculty of ~ Unterscheidungsvermögen *n*. — ▮▮ *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dᵉ-ßör′n-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*, Unterscheidungskraft *f*; (Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. ▮trennen.)

discerp † (dᵉ-ßör′p) [lt.] *v/a.* zerreißen, ſ.

discerp(t)ibility ✎ (dᵉ-ßör-pᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ, dᵉ-ßör′p-tᵉ-), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* Zerreißbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

discerp(t)ible ✎ (dᵉ-ßör′-pibl, dᵉ-ßör′p-tibl) *a.* zerreißbar, trennbar.

discerption (dᵉ-ßör′p-ſchᵊn) *s.* Zerreißung *f*.

discerptive ✎ (~tiw) *a.* = discerptible.

discession † (dᵉ-ßeˈſch-ᵊn) *s.* = departure.

discharge (diß-tſchaʳ′dȝ) [lt.] ▮ *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; ausſchiffen, ⚓ Ladung löſchen. — 2. ⊙ Balken ent-, ab-laſten. — 3. Kanonen ꝛc. entladen, abfeuern; Pfeile ꝛc. abſchießen. — 4. *elect.* eine Leidener Flaſche entladen. — 5. ausſtrömen od. ausfließen laſſen, auswerfen; e-e beſtimmte Waſſermenge liefern; ſ. — 6. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, ſich ergießen (into in). — 7. *fig.* ausſtoßen, mit Heftigkeit äußern. — 8. *fig.* Gewiſſen erleichtern, Herz ausſchütten. — 9. Zorn ꝛc. auslaſſen (upon an); a. to ~ oneself of one's anger ſ-m Ärger Luft machen. — 10. ✾ e-e Schuld abtragen, bezahlen, entrichten; ſ. — 11. Pflicht thun, Verbindlichkeit erfüllen (a. ✎ to ~ oneself of one's duty); ein Amt verwalten. — 12. (aus dem Dienſt od. der Stellung) entlaſſen, verabſchieden; ⚔ abdanken, ⚓ abmuſtern. — 13. von der Erfüllung einer Pflicht befreien, entbinden, entheben; ſ. — 14. jur.: a) aus der Haft entlaſſen, (vorläufig) freiſprechen, das Verfahren einſtellen gegen; b) Bankerottierer gegen Verfolgung ſchützen; c) ſchott.: verbieten. — 15. eine politiſche Körperſchaft ꝛc. auflöſen ſ. — 16. ✎ *thea.* e-e Rolle darſtellen, ſpielen. — 17. † *fig.* to ~ oneself ſich verantworten. — ▮▮ *v/n.* ①b. 18. e-e Laſt niederlegen; ſich entladen. — 19. ⚔ Feuer geben, feuern. — 20. Farbe: verlaufen, ſich verwiſchen. — 21. *med.* eitern (= to ~ matter). — ▮▮▮ *s.* 22. Ab-, Aus-laden *n*, Ausſchiffen *n*, ⚓ Löſchen *n* (e-r Ladung); ſ. — 23. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geſchützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*; ſ. — 24. Ausfluß *m*, Ausſtrömen *n*; ſ. — 25. ausgeſtrömte Waſſermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 26. Entheben *f* von e-r Verpflichtung. — 27. (Dienſt-)Entlaſſung *f*, Verabſchiedung *f*; ſ. — 28. jur.: Entlaſſung *f* (from prison aus dem Gefängnis); order of ~ Konkurs: Entlaſſung *f* des Gemeinſchuldners aus ſ-r perſönl. Verpflichtung. — 29. (bſd. jur. vorläufige) Frei-, Los-ſprechung *f*. — 30. Erfüllung *f* e-r Pflicht; Verrichtung *f*, Leiſtung *f*; Verwaltung *f*. — 31. ✾ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlaſtung *f*; Quittung *f*. — 32. ⊙ Entlaſtung *f* (bſd. *arch.* durch Verteilung des Gewichtes od. durch Untermauerung). — 33. *fig.* Entlaſtung *f* des Gewiſſens, Erleichterung *f* des Herzens. — 34. † Löſegeld *n*. — 35. *chm.* chemical ~ Ätzbeize *f*.

Zu ~ 5: *med.* to ~ matter eitern.

Zu ~ 10 ✾: to ~ a bond e-n Schuldſchein einlöſen; to ~ one's liabilities ſ-n Verbindlichkeiten nachkommen, ſeine Schulden bezahlen; ~d and acquitted bezahlt u. quittiert; *fig.* to ~ (meiſt to pay) the debt of nature ſterben.

Zu ~ 13: ~d of business von Geſchäften frei; I ~ you of your oath ich entbinde Sie Ihres Eides.

Zu ~ 15: jur.: to ~ a jury die Geſchwornen entlaſſen.

Zu ~ 22: ⚓ port of ~ Löſchplatz *m*, Löſchungsort *m*. ▮abgeben.)

Zu ~ 23: ⚔ to give a ~ eine Salve

Zu ~ 24 ⊙: angle of ~ Ausgußbogen *m*; orifice of ~ Austragemündung *f*.

Zu ~ 27: he has got his ~ er hat ſ-n Abſchied bekommen, er iſt entlaſſen worden.

discharge-*aperture* ⊙ (diß-tſchaʳ′dȝ-ăp-ᵘʳ-tſchᵘʳ) *s.* Guß: Abſtichloch *n*.

~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Abflußhahn *m*.

~-outlet ⊙ (~-aut-lᵉt) *s.*, *metall.* Stichloch *n*.

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Waſſerbau: Abflußrohr *n*; 🚂 Ausgangsrohr *n*.

discharger (diß-tſchaʳ′-dȝᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*, ⚓ Löſcher *m*. — 2. Abſchießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*. — 4. ⊙ *arch.* Träger *m*, Unterzug *n*. — 5. Entlaſſende(r); Freiſprechende(r).

discharge-*style* ⊙ (diß-tſchaʳ′dȝ-ßtail) *s.* Kattundruck: Ätzbeize *f*.

~-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Entlaſſungsſchein *m*.

~-valve 🚂 (~-wälw) *s.* oberes Ventil, Ausflußventil *n*. ▮ausblaſehahn *m*.)

~-waste cock 🚂 (~-weˈßt kok) *s.* Keſſel-

~-yellow (~-jeˈl-o) *s.* Ätzgelb *n*.

discharging (diß-tſchaʳ′-dȝinᵍ) *p.pr.* u. *s.* Ausladen *n*, ⚓ Löſchen *n* ꝛc. (ſ. discharge).

discharging-*acids* ⊙ (~-aˈſ-tdſ) *s/pl.* Freßſäuren *f/pl.* beim Kattundruck.

~-arch ⊙ (~-aˈ-tſch) *s.*, *arch.* Entlaſtungsbogen *m*. ▮nens.)

~-basin ⊙ (~-beßn) *s.* Sumpf *m* des Brun-

~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-key (~-ki) *s.*, *elect.* Entladungsſchlüſſel *m*.

~-process ⊙ (~-pro-ßᵉß oder ~-proß-ᵉß) *s.* Ätzen *n*, Prozeß *n* des Ätzens.

~-rod (~-rod) *s.*, *elect.* Entlader *m*.

~-sluice ⊙ (~-ßlūß) *s.* Waſſerbau: Entleerungsſchleuſe *f*.

~-trough ⊙ (~-traf) = discharging-basin.

~-wharf ⚓ (~-(h)wȯrf) *s.* Löſchplatz *m*.

discharity ✎ (diß-tſchäʳn-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an chriſtlicher Liebe.

dischurch (diß-tſchöʳtſch) *v/a.* ①c. des Charakters einer Kirche berauben.

discide † (dᵉ-ßaiˈd) *v/a.* = discind.

disciferous ♌ ♀ (dᵉ-ßiˈf-ᵉ-röß) [lt.] *a.* mit einer Scheibe verſehen; ſcheibentragend.

disciform ♌ (diˈß-ᵉ-fȯʳm) [discus] *a.*, ♀ u. *anat.* ſcheibenförmig.

discinct † (dᵉ-ßiˈnᵍkt) *a.* ungegürtet; nachläſſig gekleidet.

discind † (dᵉ-ßiˈnd) *v/a.* zer-teilen, -ſchneiden.

disciple (dᵉ-ßaiˈpl) [lt.] ▮ *s.* 1. Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*; the ~s *pl.* of Christ die Jünger *m/pl.* Chriſti; ~s *pl.* of Plato Schüler *m/pl.* Plato's. — ▮▮ † *v/a.* 2. lehren, erziehen. — 3. beſtrafen, züchtigen. — 4. bekehren, zum Anhänger od. Nachfolger machen.

disciple-like (~-laik) *a.* ſchülermäßig.

discipleship (~-ſchip) *s.* Schülerſtand *m*, Jüngerſchaft *f*. ▮Jüngerin *f*.)

discipless † (dᵉ-ßaiˈp-lᵉß) *s.* Schülerin *f*.)

disciplinable (diˈß-ᵉ-plᵉ-nᵊbl) *a.* 1. gelehrig, fügſam, disziplinierbar. — 2. ſtrafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinableness (~-nᵊß) *s.* 1. Gelehrigkeit *f*. — 2. Strafbarkeit *f*. — 3. *eccl.* Abhängigkeit *f* von der Kirchenzucht.

disciplinal ✎ (diˈß-ᵉ-plᵉ-nᵊl) *a.* die Disziplin betreffend (= disciplinary).

disciplinant (~nᵊnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines ſtrenge Kaſteiungen vorſchreibenden Ordens.

disciplinarian (diß-ᵉ-plᵉ-näʳ-riᵊn) ▮ *a.* 1. = disciplinary 1. — ▮▮ *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meiſter *m*; vom Lehrer ꝛc.: he is a good ~ er verſteht es, gute Zucht zu halten. — 3. † *eccl.* Puritaner *m*.

disciplinary (diˈß-ᵉ-plᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. die Disziplin betr.; Disziplinar-... — 2. *eccl.* Kaſteiungs-...; ~ belt mit ſcharfen Nägeln verſehener Gürtel. — 3. Entwickelungs-..., Reife-...

disciplinate † (~net) *v/a.* = disciplinise.

discipline (diˈß-ᵉ-plin) [lt.] ▮ *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*; ſ. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wiſſenſchaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorſchriften ꝛc. — 3. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kaſteiung *f*; ſ. — 4. Beſtrafung *f*, Züchtigung *f*; ſ. — ▮▮ *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unterrichten, -weiſen. — 6. (bſd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen; in Zucht (und Ordnung) halten; well ~d troops *pl.* wohl disziplinierte Truppen *f/pl.* — 7. beſtrafen, züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kaſteien. — 9. *eccl.* der Kirchenzucht unterwerfen.

Zu ~ 1: to bring into (od. under) ~ disziplinieren; to keep one's passions under ~ ſeine Leidenſchaften beherrſchen.

Zu ~ 3: to give (the) ~ geißeln.

Zu ~ 4: to give the ~ of the rod mit der Rute züchtigen; Naval Discipline Act Marine-Strafgeſetzbuch *n*.

discipliner (diˈß-ᵉ-plin-ᵉʳ) *s.* Lehr-, Zuchtmeiſter *m*. ▮in Zucht halten.)

disciplinise ④ (diˈß-ᵉ-plᵉ-naiſ) *v/a.* ①b.)

disclaim (diß-kleˈm) ①a. ▮ *v/a.* 1. (ver-) leugnen, nicht anerkennen, in Abrede ſtellen; ſ. — 2. entſagen, aufgeben, Verzicht leiſten auf; ſ. — ▮▮ † *v/n.* 3. (in) einen Anteil an et. verleugnen.

Zu ~ 1: he ~s the war er weiſt die Verantwortlichkeit für den Krieg von ſich; he ~s all pretension to eloquence er mißt ſich keine Beredſamkeit bei.

Zu ~ 2: he ~ed all right to the crown er entſagte allen Rechten an die Krone.

disclaimer (diß-kleˈ-mᵉʳ) *s.* 1. Entſagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleiſtung *f* auf. — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*. — 4. jur.: a) ausdrückliche Verzichtleiſtung; b) Ableugnung *f* der Lehnsverpflichtung.

disclamation ✎ (diß-klä-meˈ-ſchᵊn) *s.* Verleugnung *f*, Nichtanerkennung *f*, Verzichtleiſtung *f*. ▮verleugnend.)

disclamatory ✎ (diß-kläˈm-ä-tᵊ-nᵉ) *a.*)

disclander † (diß-kläˈn-dᵉʳ) = slander.

disclanderous † (~dᵉʳ-röß) = slanderous.

disclass (~klaˈß) *v/a.* ①c. aus e-r (Geſellſchafts-)Klaſſe ausſchließen. ▮ſtellen.)

discloak † (~kloˈk) *v/a.* entblößen, bloß-)

discloistered (diß-klöiˈ-ßtᵉʳd) *a.* vom Kloſter od. von den klöſterlichen Gelübden befreit.

disclose (diß-kloˈſ) [a/ſ., lt.] ▮ *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — 3. † Eier ausbrüten. — ▮▮ *v/n.* ①b. 4. ✎ ſich erſchließen, ſich enthüllen. — ▮▮▮ † *s.* 5. = disclosure. — *Syn.* ſiehe acquaint.

discloser (diß-kloˈ-ſᵉʳ) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosive (~ſiw) *a.* enthüllend, offenbarend.

disclosure (~ſʰᵉʳ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufſchluß *m*.

discloud † (diß-klauˈd) *v/n.* ſich entwölken.

disclout † (diß-klauˈt) *v/a.* enthüllen.

disclusion † (diß-kluˈ-ᶜʰᵊn) *s.* Aus-werfen *n*, -ſtrömen *n*. ▮Kutſche geſtiegen.)

discoached ✎ (diß-koˈtſcht) *a.* aus der)

discoast † (diß-koˈßt) *v/n.* (from) die Küſte verlaſſen; *fig.* ſich entfernen.

discobole ♌ (diˈß-tᵒ-bōl) *s.*, *ichth.* Scheibenflöſſer *m*.

discobolus (diß-koˈ-bᵒ-löß), *pl.* **~i** (~lai) [grch.] *s.* Att.: Diskuswerfer *m*.

discoglossus ♌ (diß-tᵒ-gloˈß-ᵒß) *s.*, *zo.* Scheibenzüngler *m*.

discoherent ♁ ↖ (dĭs-hĭ′-nᵉnt) *a.* □ unzusammenhängend.

discoid ♁ (dĭ′ß-kȯid) [grch.] **I** *a.* 1. ✻ scheibenförmig; ~ flower Scheibenblume *f.* — **II** *s.* 2. das Scheibenförmige. — 3. *zo.* Scheibenschnecke *f.*

discoidal ♁ ✻ (dĭß-kȯi′-dᵉl) *a.* = discoid.

discolith ♁ (dĭ′ß-kᵉ-lĭth) [grch.] *s.* Biologie: Scheibenstein *m.*

discoloration (dĭß-kŏl-ᵉ-Rē′-shᵉn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*; *med.* ~ of the skin Hautverfärbung *f.* — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m.* — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f.*

discolorous † (~kŭ′l-ᵉr-ŏß) *a.* = discolour.

discolour (dĭß-kŭ′l-ᵉr) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (a. *fig.*). — **II** ✻ u. *zo.*, *a.* verschiedenfarbig, bunt.

discolourate † (~ᵉ-Rᵉt) *v/a.* = discolour.

discoloured (~ᵉrd) *a.* 1. in der Farbe verändert; fleckig. — 2. ↖ bunt.

discolouring-style ⚙ (~ᵉ-rĭn⁹-ßtaĭl) *s.* Kattundruck: Ätzbeizdruck *m.*

discomedusan ♁ (dĭß-tᵉ-mᵉ-djū′-ßᵉn) [neu-lt.] **I** *a.* die Scheibenquallen betr. — **II** *s.* Scheibenqualle *f.*

discomedusoid ♁ (~ßȯid) *a.* Scheibenquallen ähnlich.

discomfit (dĭß-kŭ′m-fĭt) [a/f., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *a.* 3. ⚔ geschlagen, besiegt. — **III** † *s.* 4. = discomfiture.

discomfiture (~fᵉ-tshᵉr) *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f.* — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m.*

discomfort (dĭß-kŭ′m-fᵉrt) **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discomfortable (~fᵉr-tᵉbl) [a/f.] *a.* 1. † trostlos. — 2. ↖ = uncomfortable; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.*

discomforter ↖ (~fᵉr) *s.* Unbehagen Verursachende(r, s).

discommend (dĭß-kᵉ-mĕ′nd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (~mĕ′n-dᵉbl) *a.* tadelnswert; ~ness (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f.*

discommendation ↖ (dĭß-kŏm-ᵉn-dĕ′-shᵉn) *s.* Tadel *m*, Mißbilligung *f.*

discommender (dĭß-kᵉ-mĕ′n-dᵉr) *s.* Tadelnde(r), Herabsetzende(r).

discommission ↖ (dĭß-kᵉ-mĭ′-shᵉn) *v/a.* ①a. Auftrag od. Vollmacht entziehen (*dat.*).

discommodate † (dĭß-kŏ′m-ŏ-dēt) *v/a.* belästigen. [belästigen.]

discommode ↖ (dĭß-kᵉ-mō′d) *v/a.* ①b.

discommodious ↖ (~mō′-dᵉ-ᵉß) *a.* □ lästig, unbequem; ~ness ↖ (~-nᵉß) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Ungelegenheit *f.*

discommodity (dĭß-kᵉ-mŏ′d-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Beschwerde *f.*

discommon (dĭß-kŏ′m-ᵉn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m ein Recht od. Privilegium, e-n Titel &c. entziehen; bsd. *univ.*: a) den Studenten den geschäftl. Verkehr mit gewissen Handwerkern, Vermietern &c. verbieten; under pain of being ~ed bei Strafe des Verlustes der (Vermietungs- &c.) Erlaubnis; a ~ed tradesman ein von der Universitätsbehörde in Verruf erklärter Geschäftsmann; b) *Oxf.* ehm.: einen Studenten vom gemeinschaftlichen Mahle ausschließen.

discommons (dĭß-kŏ′m-ᵉnß) *v/a.* ①c. *univ.* = discommon 2.

discommune (dĭß-kᵉ-mjū′n) *v/a.* ①b. *univ. Cam.* = discommon 2.

discommunity ↖ (dĭß-kᵉ-mjū′-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Mangel *m* an Gemeinschaft.

discompanied † (dĭß-kŏ′m-pᵃ-nᵉd) *a.* ohne Gesellschaft, unbegleitet. [isolieren.]

discompany ↖ (~nᵉ) *v/a.* ①d. trennen, s

discomplexion † (dĭß-kᵉm-plĕ′k-shᵉn) *v/a.* = discolour. [rung *f.*]

discompliance ↖ (~plaĭ′-ᵉnß) *s.* Weigerung *f.*

discompose (dĭß-kᵉm-pō′z) *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern. — 3. † absetzen; verwerfen; entlassen. [= discomposure.]

discomposedness (dĭß-kᵉm-pō′-zᵉd-nᵉß) *s.*

discomposition † (dĭß-kŏm-pᵉ-zĭ′sh-ᵉn) *s.* = discomposure 2.

discomposure (~kᵉm-pō′-Gᵉr) *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*; ~ of countenance verwirrter Gesichtsausdruck; ~ of mind Gemütsunruhe *f*, Verstimmung *f.* — 2. † Mangel *m* an Zusammenhang.

discompt † (dĭß-kau′nt) = discount.

disconcert[1] (dĭß-tᵉn-ßō′rt) *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne &c.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcert[2] ↖ (dĭß-kŏ′n-ßᵉrt) *s.* Störung *f* (der Harmonie); Zwiespalt *m.*

disconcertion (dĭß-kᵉn-ßō′r-shᵉn) *s.* 1. Vereitelung *f*, Zunichtemachen *n.* — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f.*

disconcertment (dĭß-tᵉn-ßō′rt-mᵉnt) [fr.] *s.* Verwirrung *f*, Fassungslosigkeit *f.*

disconducive ↖ (~djū′-ßĭw) *a.* hinderlich, nicht zum Zwecke führend, unersprießlich.

disconform (dĭß-tᵉn-fȯr′m) *v/n.* ①a. nicht übereinstimmen (to mit).

disconformable (dĭß-tᵉn-fȯr′-mᵉbl) *a.* (from) nicht ähnlich, nicht übereinstimmend mit, abweichend von.

disconformity (dĭß-tᵉn-fȯr′-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f.*

discongruity (dĭß-kᵉn-grū′-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Ungemäßheit *f* (= incongruity).

discongruous ↖ (dĭß-kŏ′nᵉ-grᵉū-ᵉß) *a.* = incongruous.

disconnect (dĭß-kᵉ-nĕ′kt) *v/a.* ①a. 1. et. Zusammenhängendes trennen. — 2. ⚙ *mech.* entkuppeln, abstellen, ausrücken; ~ed außer Verbindung; to ~ a wire einen (Telegraphen-) Draht abschneiden; to ~ the gas (water) das Gas (Wasser) abschneiden, -stellen. [unzusammenhängender Weise.]

disconnectedly (dĭß-kᵉ-nĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* in

disconnectedness ↖ (~nᵉß) *s.* Unverbundensein *n.* [kuppeler *m.*]

disconnecter ⚙ (~ᵉr) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnecting ⚙ (~ĭn⁹) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnection (~shᵉn) *s.* 1. Trennung *f* (*ant.* connexion). — 2. ⚙ *mech.* Auskuppelung *f.* [entweihen, entheiligen.]

disconsecrate ↖ (~kŏ′n-ßᵉ-krᵉēt) *v/a.* ①b.

disconsent † (dĭß-kᵉn-ßĕ′nt) *v/n.* (from) nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von. [beachten.]

disconsider (~ßĭ′d-ᵉr) *v/a.* ①a. nicht

disconsolacy † (dĭß-kŏ′n-ßᵉ-lᵉ-ßᵉ), ~nce † (~lᵉnß), ~ncy † (~lᵉn-ßᵉ) = disconsolateness. [zweifelt; *fig.* betrübend.]

disconsolate[1] (~lᵉt) *a.* □ trostlos, ver

disconsolate[2] ↖ (~lēt) *v/a.* ①b. des Trostes berauben; betrüben. [solate[1].]

disconsolated † (~lē-tᵉd) *a.* = discon

disconsolateness (~lᵉt-nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.* [Trostlosigkeit *f.*]

disconsolation ↖ (dĭß-kŏn-ßᵉ-lē′-shᵉn) *s.*

discontent (dĭß-tᵉn-tē′nt) **I** *a.* 1. unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* 2. Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — 3. † Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. unzufrieden od. mißvergnügt machen (with, ↖ of mit).

discontentation † (dĭß-kŏn-tᵉn-tē′-shᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f.*

discontented (dĭß-tᵉn-tē′n-tᵉd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt, mißmutig; the ~, the ~ people die Mißvergnügten *pl.*; with a ~ mind mißmutig.

discontentedness (~n⁹ᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißmut *m.* [zufriedene(r).]

discontentee ↖ (dĭß-tᵉn-tᵉn-tī′) *s.* Un

discontentful ↖ (~tē′nt-ful) *a.* unzufrieden.

discontenting (dĭß-tᵉn-tē′n-tĭn⁹) *a.* 1. unbefriedigend. — 2. † unzufrieden.

discontentment (~tē′nt-mᵉnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n.*

discontiguous (~tĭ′g-ĭ-ū-ᵉß) *a.* nicht angrenzend. [brechbar.]

discontinuable ↖ (~tĭ′n-ĭ-ū-ᵉbl) *a.* unter

discontinuance (~ĭ-ū-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f* (e-r Postanstalt &c.); without ~ ohne Aufhören, ohne Unterlaß. — 2. jur.: Unterbrechung *f* eines Besitzes. — 3. jur.: ~ of a suit Absetzung *f* e-r Klage infolge der Zurücknahme od. Vernachlässigung seitens des Klägers.

discontinuation (dĭß-kᵉn-tĭn-ĭ-ū′-shᵉn) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f.*

discontinue (~tĭ′n-jū) ①b. **I** *v/a.* 1. unterbrechen, einstellen (z.B. e-n Prozeß); aufheben, eingehen lassen (e-e Postanstalt &c.); liegen lassen, aufhören mit, nicht fortsetzen; ⚸. — **II** *v/n.* 2. aufhören, unterbrochen oder getrennt sein bzw. werden, stocken. — 3. ↖ den Zusammenhang der Teile verlieren.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a business, a habit, a right, &c. ein Geschäft, e-e Gewohnheit, ein Recht &c. aufgeben; to ~ a paper das Abonnement (od. das Lesen) e-r Zeitung aufgeben; their partnership has been ~d ihre ... hat sich aufgelöst.

discontinuee (~tĭn-ĭ-ū-ĭ′) *s.* jur.: j. dessen Besitz (zeitweise) aufgehoben ist.

discontinuer (~tĭ′n-ĭ-ū-ᵉr) *s.* Aufhörende(r), Unterbrechende(r); a ~ from his convent j. der sein Kloster meidet.

discontinuity (~tᵉ-njū′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.

discontinuor (dĭß-tᵉn-tĭ′n-ĭ-ū-ᵉr) *s.* jur.: j. der den Besitz e-s anderen unterbricht.

discontinuous (dĭß-tᵉn-tĭ′n-ĭ-ū-ᵉß) *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen; *math.* ~ function unstete Funktion. — 2. ↖ klaffend, gähnend (Wunde &c.).

disconvenience † (~wĭ′-nĭ⁶nß ⑧) *s.* = inconvenience. [unangemessen.]

disconvenient † (~nĭ⁶nt ⑧) *a.* unpassend, s

discophoran ♁ (dĭß-kŏ′f-ᵉ-rᵉn) *zo.* **I** *a.* die Schirmquallen betreffend. — **II** *s.* Scheiben-, Schirm-qualle *f.* [phoran.]

discophore ♁ (dĭ′ß-kᵉ-fōr ⑨) *s.* = disco

discophorous ♁ (dĭß-kŏ′f-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* zu den Scheibenquallen gehörig.

discopodium ♁ ✻ (dĭß-kᵉ-pō′-dᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) [grch.] *s.* Scheibenträger *m.*

discord[1] (dĭ′ß-kȯrd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (s/f.) 1. Uneinigkeit *f*, Zwiespalt *m*, Zwietracht *f* (*ant.* concord); *fig.* apple of ~ Zank-, Eris-apfel *m.* — 2. Verschiedensein *n* von Dingen. — 3. ♪ Dissonanz *f*, Disharmonie *f*, Mißklang *m.*

discord[2] † (dĭß-kȯ′rd) *v/n.* nicht übereinstimmen, uneinig sein, disharmonieren.

discordable † (~kȯ′r-dᵉbl) *a.* = discordant.

discordance (dĭß-kȯ′r-dᵉnß) *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*, Widerspruch *m.* — 2. ♪ † = discord[1] 3.

discordancy (~dᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* = discordance.

discordant (~dᵉnt) *a.* □ 1. nicht übereinstimmend, verschieden, widersprechend, entgegengesetzt (von Meinungen &c.); widerwärtig. — 2. ♪: a) mißtönend; b) verstimmt, nicht zusammenstimmend (Instrumente).

discordantness ↖ (diß-kôr'-dᵊnt-nᵉß) *s.* = discordance.

discorded † (diß-kôr'-dᵉd) *a.* uneinig, nicht übereinstimmend. [streitsüchtig.]

discordful † (diß-kôr'd-fûl) *a.* zänkisch,

discording ↖ (ˌkôr'-dinᵍ) *a.* unharmonisch.

discordous † (ˌdᵉß) *a.* = discordful.

discorporate[1] (diß-kôr'-pᵉ-nât) *a.* 1. † der Vorrechte einer Körperschaft beraubt. — 2. entkörpert, körperlos. — *Vgl.* ~[2].

discorporate[2] (ˌnet) *v/a.* ①b. der Korporationsrechte berauben.

discorrespondent † (diß-kôu-ᵉ-ßpôʳn-dᵉnt) *a.* nicht entsprechend; nicht passend.

discost † (diß-kôˢßt) *v/n.* = discoast.

discostate ♀ (diß-kôˢ'ß-tât) *a.* mit strahlenförmigen Blattrippen. [wider-raten.]

discounsel † (diß-kâu'n-ßᵊl) *v/a.* j-m ab-,

discount[1] ✾ (dıˢ'ß-kâunt) [a/f.] *abbr.* **Dis.**, **dis.** *s.* Abzug *m*, Rabatt *m*, Deko'rt *m*, Disko'nto *n*; to lodge a note in a bank for ~ einen Wechsel von einer Bank diskontieren lassen; to be at a ~ unter Pari stehen, auch *fig.*: unter dem sonst (anderswo oder zu anderer Zeit) geltenden Wert geschätzt w., in niedrigem Ansehen stehen; bank of ~ od. ~ bank Diskontobank *f*; office of ~ Diskontokasse *f*; rate of ~ Diskontofuß *m*, -satz *m*; five per cent. ~ for cash (down) bei Barzahlung 5 % Rabatt.

discount[2] (diß-kâu'nt od. ↖ dıˢ'ß-kâunt) ①a. **I** *v/a.* 1. abrechnen, abziehen. — 2. ✾ Wechsel diskontieren; to get a bill ~ed e-n Wechsel diskontieren lassen. — 3. ↖ unberücksichtigt lassen. — 4. Abzug machen von, vermindern; et. geringer schätzen; hingehen od. gelten lassen; to ~ a braggart's story e-s Prahlers Geschichte mit Vorsicht aufnehmen; ✾ Börse: the news had been already ~ed by the market die Nachricht war von der Börse schon (vor deren Bestätigung *etc.*) in Anschlag gebracht (od. in Rechnung gezogen) worden. — 5. et. Bevorstehendes in Gedanken vorwegnehmen und dadurch den Genuß und das Interesse daran verringern; beeinträchtigen (z.B. das Vergnügen e-r zu machenden Reise). — 6. Billard: Points od. Bälle vorgeben. — **II** *v/n.* 7. ✾ diskontieren.

discountable ✾ (diß-kâu'n-tᵊbl) *a.* diskontierbar (at bei). [Disko'nt-Makler *m.*]

discount-broker ✾ (dıˢ'ß-kâunt-brôᵘ-kᵊˢ) *s.*

discountenance (diß-kâu'n-tᵉ-nᵊnß) **I** ↖ *s.* 1. *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mißbilligen, verbieten, abschrecken von, entmutigen. — 3. ↖ außer Fassung bringen, beschämen. [mutiger(in).]

discountenancer (ˌnᵊn-ßᵉr) *s.* Ent-,

discounter ✾ (diß-kâu'n-tᵊr oder ↖ dıˢ'ß-kâunˌ) *s.* Diskontierer *m.*

discounting ✾ (ˌtinᵍ) *s.* Diskontieren *n.*

discounting-business ✾ (ˌ-biß-nᵉß) *s.* Diskontogeschäfte *pl.*) *n.* [kontohaus *n.*]

discounting-office ✾ (ˌ-ôˑfˑiß) *s.* Dis-,

discourage (diß-kôʳʀ-ᵊdᵍ) **I** *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Lust benehmen zu; j-n ab- oder zurückschrecken von; j-m abraten von. — **II** *v/n.* ①b. den Mut verlieren. — **III** † *s.* Feigheit *f*.

discourageable (ˌᵉ-dᵍᵊbl) *a.* leicht zu entmutigen(d), abschreckbar.

discouragement (ˌᵊdᵍ-mᵉnt) *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discourager (ˌᵉ-dᵍᵉr) *s.* Entmutigende(r).

discouraging (ˌdᵍinᵍ) *a.* □ entmutigend.

discourse (diß-kôʳ'ß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n* (*Syn.* s. conversation); ¥. — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Predigt *f*; ¥. — 3. † Nachdenken *n*; Vernunft *f*. — 4. † Vertrag *m*. — 5. Debatte *f*, Streit *m*. — 6. † Verrichtung *f*; Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † reden, sprechen od. berichten über. — 8. von sich geben; to ~ one's time away seine Zeit verplaudern. — 9. † sprechen mit (on über). — **III** *v/n.* ①b. 10. (on, upon, about, of) diskurrieren, weitläufig sprechen, sich unterhalten über. — 11. eine Rede, Predigt od. e-n Vortrag halten. — 12. abhandeln, e-e Abhandlung schreiben (of über). — 13. erzählen, sprechen. — 14. urteilen, schließen. — 15. † nachdenken.

§ Zu ~ 1: to hold ~ with e-e Unterredung haben mit.

§ Zu ~ 2: extemporaneous ~ improvisierte Rede, freier Vortrag; to deliver a ~ e-e Rede halten; to preach a ~ predigen. [los, unübertegt.]

discourseless † (diß-kôʳ'ß-lᵉß ⑨) *a.* urteils-,

discourser (diß-kôʳ'-ßᵉr ⑨) *s.* 1. Redner(in), Vortragende(r). — 2. Verfasser(in) einer Abhandlung, Schriftsteller(in).

discoursing † (ˌßinᵍ) *a.* 1. unzusammenhängend. — 2. gesprächig.

discoursive (ˌßiw) *a.* 1. † Gesprächs-... — 2. ↖ Urteils-... — 3. ↖ gesprächig, mitteilsam. [entfernen.]

discourt † (diß-kôʳt ⑨) *v/a.* vom Hofe,

discourteous (ˌkôʳ-tiᵉß; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourteousness (ˌ-nᵉß) = discourtesy.

discourtesy (diß-kôʳ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (ˌßᵉ) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*, Grobheit *f*.

discourtship † (diß-kôʳ't-ſchip ⑨) *s.* Unehrerbietigkeit *f*. [benförmig.]

discous ♀ (dıˢ'ß-kᵉß) [lt. *di'scus*] *a.* schei-,

discovenant (diß-kô'w-ᵉ-nᵊnt) *v/a.* ①a. ein Bündnis od. e-n Vertrag mit ... lösen.

discover (diß-kô'w-ᵉr) [a/f. *descouvrir*] **I** *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erspähen; ¥. — 2. darlegen, zeigen, sehen lassen, *fig.* aufdecken; ¥. — 3. † enthüllen, entblößen. — 4. † erforschen. — **II** † *v/n.* 5. kundschaften, spähen. — 6. sich zeigen; die Hülle abnehmen. — **III** *s.* 7. jur. = discovert 4.

§ Zu ~ 1: Columbus ~ed America and Newton the law of gravitation Columbus entdeckte Amerika und Newton das Gesetz der Schwere; ⚓ to ~ the land das Land zu Gesicht bekommen; ⚒ to ~ a mine ein Bergwerk ständig m., erregen; ⚒ to ~ by digging erschroten, erschürfen; ⚒ to ~ a lode fündig od. findig machen, beschürfen; he was ~ed in the act of breaking into the house er wurde bei seinem Einbruche auf frischer That ertappt.

§ Zu ~ 2: to ~ a mistake einen Irrtum aufdecken; he ~ed great sagacity on that occasion er zeigte bei dieser Gelegenheit großen Scharfsinn; to ~ oneself to a p. sich j-m offenbaren; *thea.* "~ed" wird von dem gesagt, was beim Aufgehen des Vorhanges sich bereits auf der Bühne befindet.

discoverability (diß-kôw-ᵉ-rᵊ-bıˑl-ᵉ-tᵉ) *s.* Entdeckbarkeit *f*, Auffindbarkeit *f*.

discoverable (diß-kô'w-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (ˌᵊrᵉr) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverment † (ˌᵉr-mᵉnt) *s.* = discovery.

discovert (diß-kô'w-ᵉrt) **I** *a.* 1. jur.: unverheiratet; verwitwet. — 2. † unbedeckt, unbeschützt. — 3. † enthüllt, bloßgelegt. — **II** *s.* 4. jur.: Unverheiratete *f*; Witwe *f*. — 5. † unbedeckter Ort; unbeschützter Zustand; at ~ = ~ 2.

discoverture (diß-kô'w-ᵉr-tſchᵊr) *s.* 1. jur.: Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen). — 2. † = discovery.

discovery (diß-kô'w-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌrᵉiß) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*; voyage of ~ Entdeckungsreise *f*; jur.: bill of ~ Ausmittelungsklage *f*. — 2. Offenbarung *f*, Enthüllung *f*, Darlegung *f*. — 3. Lösung *f* des Knotens in e-m Drama. — 4. † Erforschung *f*.

discovery-claim ⚒ (ˌ-klêm) *s.* Anrecht *n* auf die Auffindung von Minenland *etc.*

discradle ↖ (diß-kreᵎdl) *v/a.* ①b. aus der Wiege nehmen.

discrase (dıˢ'ß-kreᵎß) *s.*, *min.* = dyscrasite.

discrasite (ˌkreᵎ-ßâit) *s.*, *min.* = dyscra-,

discrasy † (ˌßᵉ) *s.* = dyscrasy. [site.]

discreate † (dıˢ'ß-kreˢ-êt) *v/a.* vernichten.

discredit (diß-kreᵎ'd-it) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi't *m*, schlechter Ruf, Schande *f*; to bring into ~, to bring ~ on, to do ~ to diskreditieren, in schlechten Ruf bringen; without any ~ to ohne j-s Ruf zu schaden. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*), für unzuverlässig halten. — 4. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (diß-kreᵎ'd-ᵉ-tᵎbl) *a.* □ entehrend, ehrenrührig, schimpflich.

discredited (ˌtᵎd) *a.* 1. unglaublich. — 2. verrufen, verschrieen.

discreditor ↖ (ˌtᵉr) *s.* j. der in Mißkredit bringt; Verunglimpfer(in).

discreet (diß-kriˑt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen. — 3. schott.: höflich.

discreetness (ˌ-nᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (diß-kreᵎ'p-ᵎnß oder dıˢ'ß-kreˢ-pᵉnß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (ˌ(p)ᵎn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (ˌßᵉiß) *s.* Verschiedenheit *f* (in Handlungen u. Meinungen, ⇔ *tel.* in der Wortzahl); Widerspruch *m* (between zwischen).

discrepant (ˌ(p)ᵎnt) **I** *a.* verschieden, abweichend (from). — **II** † *s.*, *sl.* = dissenter.

discrete (diß-kriˑt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] **I** *a.* □ 1. abgesondert, getrennt. — 2. *math.* unstetig. — 3. *log.*, *gr.* disjunkti'v. — 4. ♀ nicht verwachsen. — **II** † *v/a.* 5. trennen, absondern.

discreteness (ˌnᵉß) *s.* Getrennt-, Unterbrochen-sein *n*.

discretion (diß-kreˢ'jch-ᵎn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Vorsicht *f*, Klugheit *f*; verschwiegene Verschwiegenheit; ¥. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; ¥. — 3. † Trennung *f*. — 4. schott.: Höflichkeit *f*.

§ Zu ~ 1: years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes, F Schwaben-alter *n*; a man of great ~ ein sehr besonnener Mann; to act with ~ mit Umsicht handeln; I confide in your ~ ich verlasse mich auf Ihre Verschwiegenheit; ~ is the better part of valour Vorsicht ist das bessere Teil der Tapferkeit; auch *co.* der Starke weicht mutig zurück.

§ Zu ~ 2: at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; to leave to the ~ of a p. j-m freie Hand lassen in; he is left to his own ~ er ist sich selbst überlassen; let him use his own ~ laß ihn thun, was er für gut hält, er mag nach Gutdünken handeln; he acts on his ~ er handelt nach j-m Ermessen od. Dafürhalten; ⚔ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben; to play at ~ um et. Unbestimmtes spielen.

discretional (ˌᵉ-nᵎl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (ˌᵉ-nᵎ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt; dem Ermessen anheimgegeben, dem Gutdünken überlassen; ~ power diskretionäre Gewalt, richterliche Machtvollkommenheit *f*; in-

vested with ~ powers mit Vollmacht, den Umständen gemäß zu handeln.

discretive ✎ (diß-kre′-tiw) [lt.] *a.* □ *log.*, *gr.* disjunkti'v, absondernd, trennend.

discrimen † (diß-kri′m-e-n) [lt. *id.*] *s.*, *surg.* Stirn(aderlaß)binde *f*.

discriminable † (~-n°bl) *a.* unterscheidbar.

discriminal ♁ (diß-kri′m-i-n°l) *a.* unterscheidend; *anat.* ~ line Scheidelinie *f* zwischen Arm und Hand. [trimina'nte *f*.]

discriminant ♁ (~n°nt) *s.*, *math.* Dis=

discriminantal ♁ (~n°n-t°l) *a.*, *math.* sich auf die Distrimina'nte beziehend.

discriminate[1] (diß-kri′m-e-net) [lt.] ① b. **I** *v/a.* unterscheiden, absondern, ableiten, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — *Syn.* siehe distinguish. [schieden, abgesondert.]

discriminate[2] (~nät) *a.* □ (s. ~ly) unter=

discriminately (diß-kri′m-e-nät-li°) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.

discriminateness (diß-kri′m-e-nät-n°ß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

discriminating (~ne-tin[g]) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ℳ ~ duties Differentia'lzölle *m/pl.*

discrimination (diß-krim-e-ne′-schº'n) *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; ✎ times *pl.* of ~ unruhige Zeiten *f/pl.* (in denen verschiedene Parteien im Staate herrschen). — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — 5. † Streitigkeit *f*. — 6. 🚂 Auflegung *f* ungleicher Tarife für gleichwerte Leistungen. — *Syn.* s. difference.

discriminative (diß-kri′m-e-nº'-tiw) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.

discriminator (~ne-t°r) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*.

discriminatory (~nº'-t°-re) *a.* = discriminative. [gewagt.]

discriminous † (~nöß) *a.* kritisch, mißlich,

discrown (diß-kraun′n) *v/a.* ①a. der Krone berauben. [quälen, foltern, martern.]

discruciate ✎ (diß-krun′-schº-et) *v/a.* ①b.

discruciating † (~e-tin[g]) *a.* schmerzlich.

discubation † (diß-ti[u]-be′-schº'n) *s.* = discumbency. [Anlehnen geeignet; Lehn=...]

discubitory † (diß-tjun′-b°-i-te) *a.* zum

disculpate † (diß-kö′l-pet) *v/a.* rechtfertigen, entschuldigen. [fertigung *f*.]

disculpation † (diß-köl-pe′-schº'n) *s.* Rechts=

disculpatory (diß-kö′l-pº'-i-te) *a.* Entschuldigungs=...

discumbency ✎ (diß-kö′m-b°n-ße°) *s.* Alt.: Liegen *n* bei der Tafel. [entledigen.]

discumber ✎ (~b°r) *v/a.* ①a. (of) entlasten, s

discure † (diß-tjur′) = discover.

discurrent † (diß-kö′r-nt) *a.* nicht gangbar.

discursation † (diß-kö°-ße′-schº'n) [lt.] *s.* = discursion 1.

discursion (diß-kö°′-schº'n) [fr.] *s.* 1. † Umherlaufen *n*. — 2. Diskussion *f*.

discursist † (diß-kö°′-ßist) *s.* Diskutierende(r), Erörterer *m*; (Volks=)Redner *m*.

discursive (diß-kö°′-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß=..., Urteils=...; ~ faculty Urteilskraft *f*. — 2. abschweifend.

discursiveness (~-n°ß) *s.*, *log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*. [sive 1.]

discursory ✎ (~ß°-re) *a.*, *log.* = discur-

discursus ♁ (~ß°ß) *s.* = discourse.

discus ♁ (di′ß-t°ß). *pl.* ~uses (~t°-ß°) od. ~i (di′ß-tai) [lt.] *s.* = disk.

discuss (diß-kö′ß) [lt. *discu'tere*, *discussum*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen; not worth ~ing nicht der Rede wert. — 2. jur.: a) gründlich untersuchen; b) alle gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner erschöpfen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. *med.* Geschwüre zerteilen. — 4. ✎ Dünste zerstreuen. — 5. † zerschmettern. — 6. † abschütteln, abthun. — 7. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine e-e Flasche Wein ausstechen; to ~ a fowl ein Huhn verzehren.

discussable (diß-kö′ß-°bl) *a.* diskutierbar.

discusser (diß-kö′ß-°r) *s.* Untersucher(in); Erörterer *m*.

discussion (diß-kö′sch-°n) [lt.] *s.* 1. Diskussion *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*; ⚖ — 2. jur.: a) gründliche Untersuchung; b) Erschöpfung *f* der gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner (s. discuss 2 b). — 3. *med.* Zerteilung *f* eines Geschwüres. — 4. F *co.* Verzehren *n*, Vertilgen *n* von Speisen.

Zu ~ 1: to enter into (od. on) a ~ in eine Diskussion eintreten; to begin (oder open) the ~ die Debatte oder Diskussion eröffnen; to close the ~ die Debatte schließen.

discussional (diß-kö′sch-°-n°l) *a.* eine Diskussion betreffend.

discussive (diß-kö′ß-iw) **I** *a.* 1. *med.* zerteilend. — 2. ✎ entscheidend. — **II** *s.* 3. *med.* Zerteilungsmittel *n*. [wöhnt.]

discustomed † (diß-kö′ß-t°md) *a.* ent=

discutient (diß-tjur′-schº'nt, ~schº'nt) [lt.] *med.* **I** *a.* zerteilend. — **II** *s.* Zerteilungsmittel *n*.

disdain (diß-de′n, bisw. auch dis~) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Hochmut *m*; Widerwillen *m*. — 2. † das Verachtungswerte. — 3. † Schmach *f*, Schande *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* siehe contemn). — **III** *v/n.* ①a. 5. Verachtung empfinden, stolz oder verächtlich herabsehen.

disdained † (~de′nd) *a.* = disdainful.

disdainful (~de′n-ful) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (~-n°ß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disdainous † (~de′-nºß) *a.* □ = disdainful.

disdeify ✎ (diß-di′-e-fai) *v/a.* ①d. entgöttlichen; die göttliche Eigenschaft nehmen (*dat.*). [= disdiapason.]

disdiapason ♪ † (diß-dai-a-pe′-sº'n) *s.*

disease (*WB.* dis-i′ß, *CT.D.* d°-si′ß) [a/f. *desaise*] **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. † Ungemach *n*, Unbehagen *n*, Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (a. ☿), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes=, Alters=schwäche *f*; ☿. — 3. ungesunder Zustand in gesellschaftlicher ꝛc. Beziehung. — **II** *v/a.* ①b. 4. beunruhigen; j-m Kummer verursachen. — 5. (mst nur im *p.p.*) krank machen; to be ~d in erkranken an; ☿. — *Syn.* (zu ~ 2) s. ailment.

Zu ~ 2: *med.*: F bad ~ bene'rische Krankheit; Am.: the black ~ der schwarze Tod, die Pest (*morbus niger*); blue ~ = cyanosis; contagious (a. infectious od. catching), epidemic(al) ~ ansteckende, epide'mische Krankheit; ~ of the lungs, liver, heart, &c. Lungen=, Leber=, Herz=ꝛc. Leiden *n*; ~ of the soul seelisches Leiden; *vet.* ~s *pl.* of horses Pferdekrankheiten *f/pl.*; Animals' Contagious Diseases Act *pl.* Viehseuchen-Gesetze *n/pl.*; Diseases Prevention Act Gesetz *n* zur Verhütung epide'mischer Krankheiten; *vet.* foot-and-mouth ~ Maul- u. Klauenseuche *f*; *med.*: the miners' ~ Bergkrankheit *f* (Krankheit der Luftschiffer, Bergleute ꝛc.); pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*.

Zu ~ 5: he was ~d in body and mind er war an Leib und Seele krank.

diseased (~d) *a.* (with) krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (diß-i′-ß°d-n°ß und d°-si′-ß°d-n°ß) *s.* Krankhaftigkeit *f*, Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

diseaseful † (dis-i′ß-ful u. d°-si′ß-) *a.* 1. beunruhigend, unbehaglich. — 2. ungesund.

diseasefulness † (~n°ß) *s.* Unbehagen *n*.

diseasement † (~m°nt) *s.* Unbehagen *n*.

diseasy † (dis-i′-ße und d°-si′-ße) *a.* = diseaseful 1. [abstumpfen.]

disedge ✎ (diß-e′dG) *v/a.* ①b. stumpf m.,

disedification ✎ (diß-ed-e-fi°-ke′-schº'n) *s.* Ärgernis *n*, Standa'l *m*.

disedify ✎ (diß-i′d-e-fai) *v/a.* ①d. j-m Ärgernis geben oder bereiten.

diseider † (diß-e′i-d°r) *v/a.* j-m das Amt eines Ältesten nehmen.

disembalm ✎ (diß-em-ba′m) *v/a.* ①a. aus der Einbalsamierung befreien.

disembargo (diß-em-bā′r-gō) *v/a.* ①a. den Beschlag auf Schiffe od. deren Ladung aufheben.

disembark (~bā′k) ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen (auch Truppen auf der Eisenbahn). — **II** *v/n.* aussteigen, landen; *fig.* von einem Unternehmen abstehen.

disembarkation (diß-em-bā′-ke′-schº'n) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarkment (diß-em-bā′k-me′nt) *s.* = disembarkation.

disembarrass (diß-em-bă′r-ăß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~mẽnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Geschäften ꝛc.).

disembay † (diß-em-be′) *v/a.* aus e-r Bucht herausbringen. [Schmuckes berauben.]

disembellish (~m-be′l-isch) *v/a.* ①c. des

disembitter (diß-em-bi′t-°r) *v/a.* ①a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. versüßen.

disembodied (diß-em-bo′d-e-d) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ✕ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (diß-em-bo′d-e-mẽnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ✕ Auflösung *f* eines Truppenkörpers.

disembody (diß-em-bo′d-e) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ✕ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ✎ (diß-em-bo°g) ①b. **I** *v/a.* 1. ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v/n.* 2. sich ergießen, münden (in[to] in). — 3. ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen). [*n*, Ausfluß *m*.]

disemboguement ✎ (~m-e°nt) *s.* Münden

disembosom (diß-em-bu′-ß-m) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (diß-em-bau′-ß-l) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art. — 3. ✎ *poet.* aus den Eingeweiden ziehen (wie die Spinne ihre Fäden).

disemboweller (~ß-l°r) *s.* Bauchaufschlitzer *m* (japanisches Krummschwert).

disembowelment (~ß-l-mẽnt) *s.* Ausweiden *n*, Ausnehmen *n*. [daches berauben.]

disembower (~b°r) *v/a.* ①a. des Laubens

disemboyle † (diß-e-m-bŏi′l) *v/a.* von Streit ꝛc. befreien.

disembroil ✎ (diß-em-brŏi′l) *v/a.* ①a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.

disembrute ✎ (~brū′t) *v/a.* ①b. gesittet machen. [*pros.* von Kürzen: zweizeitig.]

disemic ♁ (dai-ßi′-mik) [lt. *dise'mus*] *a.*,

disempire † (diß-e′m-pai°r) *v/a.* j-m die Herrschaft od. den Befehl nehmen.

disemploy † (diß-em-plŏi′) *v/a.* außer Beschäftigung setzen.

disemployed † (~plŏi′d) *a.* unbeschäftigt.

disemployment † (~plŏi′-m°nt) *s.* 1. Entziehung *f* der Beschäftigung. — 2. Arbeitslosigkeit *f*. [j-m die Macht nehmen.]

disempower (diß-em-pau′-°r) *v/a.* ①a.

disenable ✎ (diß-e-ne′-bl) *v/a.* ①b. unfähig machen, außer Stand setzen.

disenamour ✎ (diß-ᵉn-na′mᵉr) *v/a.* ① a. (of) dem Einfluß oder den Banden der Liebe entziehen.

disenchain (diß-ᵉn-tschē′n) *v/a.* ① a. von Ketten und Banden befreien.

disenchant (diß-ᵉn-tschaⁿt) *v/a.* ① a. entzaubern, den Zauber nehmen von; we ✎ed him of his illusions wir rissen ihn aus ſ-n Illusionen. [zaubernde(r, s).]

disenchanter (diß-ᵉn-tschaⁿ′tᵉr) *s.* Entz-

disenchantment (diß-ᵉn-tschaⁿt′mᵉnt) *s.* Entzauberung *f.* [zauberin *f* (*obs.*).]

disenchantress ✎ (ˌtschaⁿ′tᵉß) *s.* Entz-

disencharm ✎ (diß-ᵉn-tschaⁿ′m) *v/a.* ① a. = disenchant.

disenclose (ˌkloˢ′ſ) *v/a.* ① b. = disinclose.

disencourage ✎ (diß-ᵉn-tö′u-ᵉdſch) *v/a.* ① b. entmutigen. [mutigung *f*.]

disencouragement † (ˌ-ment) *s.* Entz-

disencrease † (diß-ᵉn-traⁱ′ß) **I** *v.* = decrease[1]. — **II** *s.* = diminution.

disencumber (diß-ᵉn-lö′m-bᵉr) *v/a.* ① a. entlasten, befreien (of, from von); a ✎ed building ein von Hypothekenschulden freies Haus. — *Syn.* ſ. absolve.

disencumbrance (ˌbrᵘnß) *s.* Befreiung *f* von Hindernissen, Schulden ꝛc.

disendow (diß-ᵉn-daū′) *v/a.* ① a. einer Institution ꝛc. die Pfründen, Stiftungen ꝛc. entziehen. [beſitzlos.]

disendowed (diß-ᵉn-daū′d) *a.* nicht dotiert,

disendowment (diß-ᵉn-daū′-mᵉnt) *s.* Einziehung *f* einer Pfründe ꝛc.

disenfranchise (diß-ᵉn-jnä′n-tſchiſ und ˌtſchaⁱſ) *v/a.* ① b. = disfranchise.

disenfranchisement (ˌ-ment) *s.* = disfranchisement.

disengage (diß-ᵉn-gē′dG) ① b. **I** *v/a.* 1. losmachen, freimachen, befreien (from von). — 2. *fig.* losmachen, befreien, losreißen von, herausziehen aus. — 3. von Verbindlichkeiten, Versprechen ꝛc. befreien, entbinden, entlasten; die Verlobung j-s auflösen. — 4. *chm.* entbinden, ausscheiden, entwickeln. — 5. ⚔ heraushauen, aus e-r gefährlichen Lage befreien. — 6. ⚙ *mech.* ausrücken, loskuppeln. — **II** *v/n.* 7. ſich frei machen, ſich losmachen, ſich abwenden (from von). — Siehe auch disengaged.

disengaged (ˌgē′dGd) *a.* □ (**ˌly**, ˌgē′-dG̈d-lᵉ) 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen ꝛc.); nicht verſprochen, nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeſchäftigt; to be ˌ frei ſein; are you ˌ just now? ſind Sie gerade nicht beſchäftigt?

disengagedness (diß-ᵉn-gē′-dG̈d-nᵉß) *s.* 1. Freiſein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerkſamkeit.

disengagement (ˌgē′dG-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *chm., phys.* Entwickelung *f*, Entbindung *f* von Gasen ꝛc. — 3. *fig.* Entbindung *f* v. e-m Versprechen ꝛc.; Aufhebung *f* e-r Verlobung. — 4. Freiheit *f*, Muße *f*. — 5. Ungezwungenheit *f*; Anmut *f*.

disengaging-gear ⚙ (ˌgē′-dGiŋ-gīᵉ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [Ausrückhebel *m*.]

disengaging-lever ⚙ (ˌ-li-wᵉr) *s.*, *mech.*

disennoble (diß-ᵉ-nō′bl) *v/a.* ① b. entadeln (a. *fig.*), einer Auszeichnung berauben.

disenrol(l) (diß-ᵉn-rō′l) *v/a.* ① a. aus e-r Liſte (od. Rolle) ſtreichen.

disensanity † (diß-ᵉn-ſä′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahnſinn *m*. [enthüllen.]

disenshroud ✎ (diß-ᵉn-ſchraū′d) *v/a.* ① a.

disenslave ✎ (diß-ᵉn-ßlē′w) *v/a.* ① b. aus der Sklaverei befreien, in Freiheit ſetzen.

disentail (diß-ᵉn-tē′l) **I** *v/a.* ① a. 1. jur.: ein Beſitztum von der beſtimmten Erbfolge befreien. — 2. entkleiden, berauben. — **II** *s.* 3. jur.: Aufhebung *f* der beſtimmten Erbfolge.

disentangle (diß-ᵉn-taⁿ′gl) *v/a.* ① b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. 2. *fig.* (from) von Hinderniſſen ꝛc. befreien, losmachen.

disentanglement (ˌ-mᵉnt) *s.* Befreiung *f*, Losmachung *f*, Entwirrung *f*.

disentangler (ˌtaⁿ′-glᵉr) *s.* Entwirrer(in).

disenter (diß-ᵉn-tö′r) *v/a.* ① a. = disinter.

disenthral(l) (diß-ᵉn-thraⁿ′l) *v/a.* ① a. aus der Sklaverei od. Unterdrückung befreien.

disenthral(l)ment (ˌ-mᵉnt) *s.* Befreiung *f* aus der Knechtſchaft.

disenthrone † (ˌthroᵘn′) *v/a.* = dethrone.

disentitle ✎ (diß-ᵉn-taⁱ′tl) *v/a.* ① b. e-s Rechtes, Titels ꝛc. berauben.

disentomb (diß-ᵉn-tuᵘ′m) *v/a.* ① a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrail † (diß-ᵉn-traⁱ′l) *v/a.* ausweiden; aus den Eingeweiden oder den inneren Teilen herausziehen.

disentrance ✎ (diß-ᵉn-traⁿ′ß) *v/a.* ① b. aus e-m tiefen Schlaf, e-r Täuſchung ꝛc. erwecken.

disentrancement ✎ (diß-ᵉn-traⁿ′ß-mᵉnt) *s.* Erwachen *n* aus einem tiefen Schlaf ꝛc.

disentwine ✎ (diß-ᵉn-twaⁱ′n) *v/a.* ① b. loswinden, löſen; entwirren.

disepalous ✿ ✕ (daⁱ-ßē′p-ᵉ-löß) [grch.] *a.* zwei Kelchblätter habend.

disert † (dᵉ-ßö′t) [lt.] *a.* □ beredt, fließend.

disertitude † (dᵉ-ßö′-tᵉ-tjud) *s.* Beredſamkeit *f*. [Ehegelöbnis ſcheiden.]

disespouse † (diß-ᵉß-paū′ſ) *v/a.* nach dem]

disestablish (diß-ᵉß-tä′b-liſch) *v/a.* ① c. 1. eine (ſtaatliche) Einrichtung aufheben, bſd. eine Kirche entſtaatlichen, von ihrer Verbindung mit dem Staate trennen. — 2. † = unsettle.

disestablishment (ˌ-ment) *s.* Aufhebung *f* e-r (ſtaatlichen) Einrichtung, Trennung *f* vom Staate; ˌ of the Church Entſtaatlichung *f* der Kirche.

disesteem (diß-ᵉß-tī′m) **I** *s.* 1. Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ① a. 2. geringſchätzen, mißachten. — 3. † in Mißachtung oder Verruf bringen, in der Achtung herabſetzen. [ter(in).]

disesteemer ✎ (diß-ᵉß-tī′-mᵘᵉr) *s.* Mißach-

disestimation ✎ (diß-ᵉß-tᵉ-meˢ′-ſchᵉn) *s.* Mißachtung *f*. [Übung bringen.]

disexercise † (diß-ᵉ′ᵉk-ßᵉr-ßaⁱſ) *v/a.* außer

disfame ✎ (ˌfē′m) *s.* Schande *f*; übler Ruf.

disfancy † (diß-fä′n-ßᵉ) *v/a.* = dislike.

disfashion † (diß-fä′ſch-ᵉn) *v/a.* entſtellen.

disfavour (diß-fē′-wᵉᵛ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*, Unwillen *m*. — 2. Ungnade *f* ‡. — 3. Schaden *m*, Nachteil *m*; ‡. — 4. † Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*. — **II** *v/a.* ① a. 5. j-m ſeine Gunſt entziehen; et. mißbilligen. — 6. † verunſtalten.

☞ **Zu ~ 2:** to be in ~ at court bei Hofe in Ungnade ſein.

☞ **Zu ~ 3:** to do a ~ to a p. j-m Schaden zufügen; to speak in ~ of a p. von j-m nachteilig ſprechen.

disfavourable (diß-fē′-wᵉᵛ-rᵉbl) *a.* □ (**ˌy** *adv.*) = unfavourable.

disfavourer (ˌrᵉᵉr) *s.* Mißbilligende(r).

disfeature ✎ (ˌfī′-tſchᵉᵉr) *v/a.* ① b. entſtellen.

disfellowship *Am.* (diß-fe′l-ᵒ-ſchip) *v/a.* ① e.(a.) aus einer (Kirchen-)Gemeinſchaft ausſtoßen.

disfen ✎ (diß-fe′n) *v/a.* ① e. entſumpfen.

disfertile ✎ (diß-fö′-til) *v/a.* ① b. unfruchtbar machen.

disfigurate † (diß-fi′g-iᵘ-rēt) *a.* entſtellt.

disfiguration (diß-fig-iᵘ-rē′-ſchᵉn) *s.* Entſtellung *f*, Verunſtaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (diß-fi′g-iᵘᵉr) **I** *v/a.* ① b. 1. entſtellen, verunſtalten (with durch). — 2. † zerlegen. — 3. † verkleiden. — **II** † *s.* 4. Häßlichkeit *f*.

disfigurement (ˌ-ment) *s.* = disfiguration.

disfigurer (diß-fi′g-iᵘ-rᵉr) *s.* Entſteller(in).

disflesh ✎ (diß-fleˢ′ſch) *v/a.* ① e. des Fleiſches berauben, mager machen. [men beraubt.]

disflowered † (diß-flaū′-ᵉd) *a.* der Blu-

disforest (diß-fo′-rᵉſt) *v/a.* ① a. 1. *for.* e-n Wald abholzen. — 2. jur. = disafforest.

disforestation (diß-foˢ-rᵉ-ſtē′-ſchᵉn) *s.*, *for.* Abholzung *f*, Entwaldung *f*.

disformity ✎ (diß-foˢ′-mᵉ-tᵉ) *s.* Verſchiedenartigkeit *f*.

disfranchise (diß-fraⁿ′-tſchiſ u. ˌtſchaⁱſ) *v/a.* ① b. 1. j-m das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. — 2. e-r Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (ˌ-ment) *s.* Entziehung *f* des (Wahl-)Bürgerrechtes.

disfraught † (diß-fraⁿ′t) *v/a.* abladen.

disfriar † (diß-fraⁱ′-ᵉr) *v/a.* dem Mönchsſtand entziehen.

disfrocked (diß-froˢ′lt) *a.* des (geiſtlichen) Gewandes entkleidet. [unfurnish.]

disfurnish ✎ (diß-fö′r-niſch) *v/a.* ① c. =

disfurnishment ✎ (ˌ-ment) *s.* Entblößung *f*, Beraubung *f* (der Mittel).

disfurniture (diß-fö′r-nᵉ-tſchᵘᵉr) **I** ✎ *v/a.* ① b. = unfurnish. — **II** † *s.* = disfurnishment.

disgage † (diß-geˢ′dG) *v.* = disengage.

disgallant † (diß-gä′l-ᵉnt) *v/a.* entmutigen.

disgarland ✎ (ˌgaˢ′-lᵉnd) *v/a.* ① a. der Guirlanden od. eines Schmuckes berauben.

disgarnish (diß-gaˢ′-niſch) *v/a.* ① c. 1. des Schmuckes berauben, entblößen. — 2. ⚔ = disgarrison.

disgarrison ⚔ (diß-gä′ʀ-ᵉ-ßᵉn) *v/a.* ① a. von einer Garniſon entblößen.

disgavel (diß-gä′w-ᵉl) *v/a.* ① e. (a.) die gleiche Erbverteilung von Landbeſitz unter Kindern aufheben.

disgeneric (diß-dG̈ᵉ-nēˢ′ʀ-ik) *a.* zu verſchiedenen Geſchlechtern gehörend.

disgest † (diß-dG̈eˢ′ßt) *v.* = digest[2].

disgestion † (diß-dG̈eˢ′ß-tſch[ᵘ]n) = digestion.

disglorify ✎ (diß-gloˢ′-rᵉ-faⁱ ⑨) *v/a.* ① d. entehren, des Ruhmes entkleiden.

disglory † (ˌʀᵉ) *s.* Entehrung, Entweihung *f*.

disgorge (diß-göˢ′dG) ① b. **I** *v/a.* 1. ausſpeien, auswerfen (a. *fig.*); to ~ one's secret ſein Geheimnis verraten. — 2. wieder herausgeben, wieder erſetzen. — **II** *v/n.* 3. ſich entleeren, ſich ergießen (into in).

disgorgement (ˌ-mᵉnt) *s.* Ausſpeien *n*.

disgorger (diß-göˢ′-dG̈ᵉr) *s.* Vorrichtung zum Entfernen des Angelhakens aus dem Fiſchmund.

disgospel † (diß-goˢ′ß-pᵉl) *v/n.* von den Lehren des Evangeliums abweichen.

disgouted † (ˌgaū′-tᵉd) *a.* v. Gicht befreit.

disgown † (diß-gaū′n) *v/n.* das (geiſtliche) Gewand ablegen.

disgrace (diß-greˢ′ß, bisw. auch diſ-) **I** *s.* 1. Ungnade *f* ‡. — 2. Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — 3. † Ungemach *n*, Unglück *n*. — 4. faſt †: Mangel *m* an Anmut; Häßlichkeit *f*. — 5. † ſchlimmer Streich. — **II** *v/a.* ① b. 6. j-m ſeine Gnade oder Gunſt entziehen; j-n in Ungnade ſtürzen (*Syn.* ſ. abase); ‡. — 7. zur Schande gereichen (*dat.*), ſchänden. — 8. ✎ vorwerfen (*dat.*), ſchmähen.

☞ **Zu ~ 1:** the minister retired from court in ~ ... zog ſich in Ungnade vom Hofe zurück; to incur ~ with a p. ſich j-s Ungnade zuziehen.

☞ **Zu ~ 2:** he is a ~ to his family er iſt eine Schande für ſeine Familie; what a foul ~! welche Schmach!; to bring ~ to od. upon a p. j-m Schande m.

☞ **Zu ~ 6:** to be ~d in Ungnade gefallen ſein.

disgraceful (diß- od. diſ-greˢ′ß-fūl) *a.* □ (to) entehrend, ſchimpflich, ſchmachvoll für; to be ~ to zur Schande gereichen (*dat.*).

disgracefulness (diß-ɔd. diſ-gre͟ɪ̈ß-ſul-nᵉß) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.
disgracer ✎ (‿gre͟ɪ̈-ßᵉr) *s.* j. der Schande bringt, Schänder *m*, Entehrer *m*; to be a ‿ of Schande machen (*dat.*), entehren.
disgraciately ✎ (‿gre͟ɪ̈-ſchᵉ-ät-lᵉ) *adv.* = disgracefully (ſ. disgraceful).
disgracious ✎ (‿ſchᵉß) *a.* = ungracious.
disgracive † (‿gre͟ɪ̈-ßiw) *a.* entehrend.
disgradation ſchott. (diß-gra͟ä-de͟ɪ̈-ſchᵉn) *s.* jur. = degradation 1.
disgrade † (diß-gre͟ɪ̈d) *v.* = degrade.
disgraduate † (diß-gra͟ä-dᵘ-iᵘ-ēt) *v.* = degrade. [zerſtreuen.]
disgregate † (di͟ɪ̈ß-gʳᵉ-gēt) *v/a.* trennen,
disgregation (diß-gʳᵉ-ge͟ɪ̈-ſchᵉn) *s.* (bſd. *chm.*) Trennung *f*, Scheidung *f*.
disgruntle F (diß-grə͟ɪ̈ntl) *v/a.* ①b. 1. tänſchen. — 2. außer Faſſung bringen. — 3. erzürnen. — 4. mit Widerwillen erfüllen.
disguise (diß-gaī-ſ) [fr.] **I** *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*; ¶. — 2. *fig.* Maske *f*, Verſtellung *f*, Vorwand *m*; ¶. — 3. F Rauſch *m*. — 4. † Masken-, Zwiſchenſpiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verkleiden, vermummen, maskieren. — 6. *fig.* ver-, entſtellen; ¶. — 7. verhüllen, verbergen (from vor); ¶. — 8. F berauſchen; ‿d in liquor betrunken.

Zu ‿ 1: he is a rogue in ‿ er hat den Schalk im Nacken; in the ‿ of a priest als Prieſter verkleidet.

Zu ‿ 2: under the ‿ (mſt guise od. mask) of friendship unter dem Scheine der Freundſchaft.

Zu ‿ 6: to ‿ one's style of writing ſeine Schreibart verſtellen; to write a letter in a ‿d hand einen Brief in verſtellter Handſchrift ſchreiben; ‿d in death durch den Tod entſtellt.

Zu ‿ 7: I did not ‿ my intention from him ich verhehlte ihm m-e Abſicht nicht. [verborgener Weiſe.]

disguisedly ✎ (diß-gaī-ſᵉd-lᵉ) *adv.* in
disguisedness ✎ (‿nᵉß) *s.* Vermummung *f*; *fig.* falſcher Schein. [disguise 1 u. 2.]
disguisement ✎ (diß-gaī-ſ-mᵉnt) *s.* =
disguiser (diß-gaī-ſᵉr) *s.* 1. j. der (ſich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verſtellende(r) ꝛc. (ſ. disguise).
disguisily † (diß-gaī-ſᵉ-lᵉ) *adv.* ſeltſam.
disguisiness † (‿nᵉß) *s.* Seltſamkeit *f*.
disguising (diß-gaī-ſiⁿg) *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*. — 2. Verſtellung *f*. — 3. F Berauſchen *n*.
disguisy † (‿ᵉ) *a.* 1. vermummt; maskiert. — 2. verborgen; ſeltſam.
disgust (diß-gö͟ɪ̈ßt) [a/ſ.] **I** *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwillen *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor, gegen). — **II** *v/a.* ①a. (at, with) 2. Ekel verurſachen (*dat.*), anekeln. — 3. *fig.* anekeln, verleiden; (ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); ¶. — 4. † = disrelish 1.

Zu ‿ 3: to be ‿ed with ... Ekel empfinden vor ..., ſich ärgern über ...; to become ‿ed with life des Lebens überdrüſſig werden; he is greatly ‿ed with you for not coming er iſt höchſt ärgerlich über Sie, weil Sie nicht kamen; to be (od. feel) ‿ed at a th. Widerwillen od. Abneigung haben gegen et.; I was quite ‿ed at it es ekelte mich an, es war mir ganz verleidet, ich hatte es ſatt.

disgustful (diß-gö͟ɪ̈ßt-ful) *a.* = disgusting.
disgustfulness (‿nᵉß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.
disgusting (diß-gö͟ɪ̈ß-tiⁿg) [*p.pr.* v. disgust] *a.* □ ekelhaft, widrig, abſcheulich. [ness.]
disgustingness (‿nᵉß) *s.* = disgustful-
dish (diſch) [a/e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. diſch Tiſch] **I** *s.* (*pl.* ‿es, di͟ɪ̈ſch-ᵉſ) 1. Schüſſel *f*, Napf *m*; ¶. — 2. ✎ etwas Napfartiges: Taſſe *f*, Trinkſchale *f*; Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*, Speiſe *f*; ¶. — 4. ⊙ Stürzung *f*, Sturz *m* (e-s Rades). — 5. ⚒: a) Meßtrog *m* für Erze (0,71 Meter lang, 0,10 Meter tief, 0,15 Meter breit); b) Abgabe *f* an den Grund-eigentümer der Grube. — **II** *v/a.* ①c. 6. Speiſen anrichten, auftragen; auftiſchen (a. to ‿ up od. out). — 7. ⊙ to ‿ a wheel ein Rad ſtürzen; Tiſchlerei ꝛc. u. *fig.* ‿ed (out) ausgehöhlt, vertieft; ‿ed plate hohlgebogene Platte; ‿ed-out plate vertiefte Platte. — 8. *sl.* (bſd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; ſtürzen, werfen, ſchleudern; unterdrücken, vereiteln (a. to ‿ up). — 9. ſchott.: mit den Hörnern ſtoßen. — **III** *v/n.* ①c. 10. vertieft oder ausgehöhlt ſein.

Zu dish 1: *fig.* to lay a th. in a p.'s ‿ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Naſe reiben; *prvb.* the ‿ wears its own cover wie der Herr, ſo der Knecht.

Zu ‿ 3: the ‿ pays the shot das Gericht zahlt die Zeche (das Gekaufte iſt den Kaufpreis wert); F ‿ of chat (od. gossip) vertrauliches Geſpräch; it is a ſtanding ‿ with them es iſt bei ihnen das tägliche Brot; Kochk.: made (oder French) ‿es *pl.* künſtlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*, Horsd'oeuvre(s) *n/pl.*

dishabilitate ✎ (diß-hᵃ-bi͟ɪ̈l-ᵗᵉ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen. [Unfähigkeit *f*.]
dishabilitation (diß-hᵃ-bll-ᵗᵉ-te͟ɪ̈-ſchᵉn) *s.*
dishabille (diß-ᵃ-bi͟ɪ̈l u. di͟ɪ̈ß-ᵃ-bil) *s.* = deshabille. [(from don).]
dishabit † (diß-hä͟ɪ̈b-it) *v/a.* vertreiben
dishabitable † (‿hä͟ɪ̈b-ᵗᵉ-tᵉbl) *a.* unbewohn-
dishabited (‿tᵉd) *a.* unbewohnt. [bar.]
dishabituate (diß-hᵃ-bi͟ɪ̈t-iᵘ-ēt) *v/a.* ①b. ungewohnt machen (to mit).
dishable † (diß-he͟ɪ̈bl) *v/a.* 1. = disable. — 2. = disparage.
dishallow (diß-hä͟ɪ̈l-ō) *v/a.* ①a. entweihen.
Dishan (da͟ɪ̈-ſchän) *npr.* Diſan *m* (1. Moſ. 36,28). [unharmonic.]
disharmonic ✎ (diß-hä͟ʳ-mōⁿ-ik) *a.* =
disharmonious ✎ (diß-hä͟ʳ-mō͟ɪ̈-nᵉ-ᵗᵉß) *a.* unharmo'niſch, nicht übereinſtimmend.
disharmonise ④ ✎ (diß-hä͟ʳ-mᵉ-na͟ɪ̈ſ) *v/a.* ①b. unharmo'niſch machen.
disharmony ✎ (‿nᵉ) *s.* Mißklang *m*, Nichtübereinſtimmung *f*.
dishaunt † (diß-ha͟ʳnt) *v/a.* vermeiden.
dish-*cover* (‿köw-ᵉr) *s.* Schüſſel-deckel *m*,
‿-cradle (‿krēdl) *s.* = dish-rack.
‿-cross (‿kraß) *s.* Schüſſelkreuz *n*.
disheart † (diß-hä͟ʳt) *v/a.* = dishearten.
dishearten (diß-hä͟ʳtn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.
disheartenment (‿mᵉnt) *s.* Entmutigung *f*.
disheir † (diß-ä͟ʳ, bisw. auch diſ-ä͟ʳ) *v/a.* ent-erben. [berauben.]
dishelm (diß-he͟ɪ̈lm) *v/a.* ①a. des Helmes
disher (di͟ɪ̈ſch-ᵉr) *s.* Tellermacher *m*.
disheress † (‿ᵉß) *s.* Tellermacherin *f*.
disherison (diß-hi͟ɪ̈ʳ-ᵉ-ſⁱⁿ) *s.* Ent-erbung *f*.
disherit † (‿it) *v/a.* ent-erben.
disheritance † (‿ᵉ-tⁱᵗᵉnß) *s.* Ent-erbung *f*.
disheritor (‿ᵉ-tᵉr) *s.* Ent-erbender *m*.
dishero ✎ (diß-hi͟ʳ-rō) *v. a.* ①a. den Nimbus eines Helden rauben (*dat.*).
dishevel (di͟ɪ̈ß-ſche͟ɪ̈w-ᵉl) [a/ſ. *deschevereler*, zu fr. *chevreu*] ①e.(a.) **I** *v/a.* (mſt nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflöſen, in Unordnung bringen; ‿led hair aufgelöſtes, flatterndes Haar. — **II** ✎ *v/n.* aufgelöſt oder in Unordnung ſein (vom Haar).
dishevelment (‿mᵉnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).
dish-faced (di͟ɪ̈ſch-fēßt) *a.* mit flachem Geſicht (bſd. von Hunden).
dish-frame (‿frēm) *s.* = dish-rack.
dishful (‿ful) *s.* Schüſſelvoll *f*.
dish-heater (‿hī-ᵗᵉr) *s.* = dish-warmer.
dishing (di͟ɪ̈ſch-iⁿg) *a.* napfförmig, vertieft.
dish-mat (di͟ɪ̈ſch-mät) *s.* kleine Tiſchdecke von Stroh, Wachsleinen ꝛc.
dish-meat *provc.* (‿mit) *s.* Zukoſt *f*.
dishonest (diß-ö͟ɪ̈n-ᵗᵉßt, bisw. a. diſ-) **I** *a.* □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. ſchimpflich, ehrlos. — 3. † unzüchtig. — 4. † ſchimpflich entſtellt. — **II** † *v/a.* 5. entehren.
dishonesty (‿ᵉ-ᵗᵉ) *s.* 1. Unredlichkeit *f*, Treuloſigkeit *f*, Betrug *m*; to practise ‿ ſich eine Unredlichkeit zu ſchulden kommen laſſen; einen Betrug verüben. — 2. † Unehrbarkeit *f*; Unkenſchheit *f*.
dishonorary (‿ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* entehrend.
dishonour (diß-ö͟ɪ̈n-ᵉr, bisw. auch diſ-) **I** *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ✾ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — 3. † Ehrloſigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. entehren, ſchänden; Schande machen (*dat.*). — 5. ✾ die Annahme verweigern von, nicht honorieren; to ‿ a bill die Annahme oder Bezahlung e-s Wechſels verweigern, e-n Wechſel nicht honorieren; to ‿ a signature eine Unterſchrift Not leiden laſſen; to return a bill ‿ed einen Wechſel mit Proteſt zurückſenden. — 6. † der Zierde (des Haares) berauben.
dishonourable (‿ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**‿y** *adv.*) 1. entehrend, ſchimpflich. — 2. ehrlos.
dishonourableness (‿nᵉß) *s.* Schimpflichkeit *f*, Schande *f*.
dishonourer (‿ᵉ-nᵉr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]
dishorn (diß-hö͟ʳn) *v/a.* ①a. dem Vieh die
dishorner ✎ (‿hö͟ʳ-nᵉr) *s.* j. der dem Vieh die Hörner abnimmt.
dishorse ✎ (diß-hö͟ʳß) ①b. **I** *v/a.* vom Pferde werfen. — **II** *v/n.* vom Pferde ſteigen. [Hauſe vertreiben.]
dishouse ✎ (diß-ha͟ɪ̈ſ) *v/a.* ①b. aus dem
dish-rack (di͟ɪ̈ſch-nāk) *s.* Schüſſel-Abtropfbrett *n*, -geſtell *n*.
dish-rag (di͟ɪ̈ſch-nāg) *s.* = dish-cloth.
dish-raiser (di͟ɪ̈ſch-rē-ᵗᵉr) *s.* Klötzchen *n* zum Schiefſtellen der Bratenſchüſſeln. [ſetzer *m*.]
dish-stand (‿ſtänd) *s.* (Schüſſel-)Unter-
dishumour † (diß-(h)ju͟ʳ-mᵉr) **I** *s.* ſchlechte Laune. — **II** *v/a.* verſtimmen.
dish-warmer (di͟ɪ̈ſch-wä͟ʳ-mᵉr) *s.* mit heißem Waſſer gefüllter Schüſſelwärmer.
dish-wash (‿woſch) *s.* = dish-water.
dish-washer (di͟ɪ̈ſch-wöſch-ᵉr) *s.* 1. Aufwäſcher(in). — 2. *orn.*: a) Auſtr.: Art Fliegenſchnäpper *m* (*Seisu'ra inquie'ta*); b) *provc.* Bachſtelze *f* (*Motaci'lla*).
dish-water (‿wä-ᵗᵉr) *s.* Abwaſchwaſſer *n*, Spülicht *n*; F as common as ‿ ganz gewöhnlich, ſehr gemein.
dish-wedge (‿wedG) *s.* = dish-raiser.
disillude ✎ (diß-ˢ-l(i)ü͟ʳd) *v/a.* ①b. = disillusion.
disillusion (diß-ˢ-l(i)ü͟ʳ-Gʸn) **I** *s.* Enttäuſchung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuſchen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.
disillusionate ✎ (‿Gˢ-nēt) *v/a.* ①b. = disillusion. [disillusion.]
disillusionise ④ (‿Gˢ-na͟ɪ̈ſ) *v/a.* ①b. =
disillusionment (diß-ˢ-l(i)ü͟ʳ-Gˢn-mᵉnt) *s.* = disillusion.

disimbark † (diß-im-bā'ʳk) = disembark.
disimbitter (‿bi'ʳt-ᵉʳ) *r/a.* ⓠ a. die Bitterkeit benehmen (*dat.*).
disimbogue (‿bō'g) *v.* = disembogue.
disimpark ✎ (‿pā'ʳk) *r/a.* ⓠ a. = dispark.
disimprison ✎ (‿pri'ſ-ᵊn) *v/a.* ⓠ a. = disincarcerate.
disimprove ✎ (‿prū'w) ①b. **I** *v/a.* verschlechtern. — **II** *v/n.* schlechter werden.
disimprovement ✎ (‿mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f.* [① b. aus dem Gefängnis befreien.]
disincarcerate ✎ (diß-in-kaʳ'-ſᵊ-ret) *r/a.*]
disinchant ✎ (‿tſcha'nt) *r/a.* = disenchant.
disinclination (diß-in-kl-nᵒ'-ſchᵊn) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — *Syn.* ſ. abhorrence.
disincline (‿klai'n) *v/a.* ① b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ‿d to do abgeneigt ſein zu thun.
disinclose ✎ (‿klō'ſ) *r/a.* ①b. = dispark 2.
disincorporate[1] (‿koʳ'-pᵊ-ret) *r/a.* ⓠ b. 1. die Rechte einer Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein ꝛc. auflöſen. — 2. von e-r Körperſchaft (od. e-m Verein) trennen.
disincorporate[2] ✎ (‿rāt) *a.* nicht inkorporiert; nicht zu e-r Körperſchaft gehörig.
disincorporation (diß-in-koʳ-pᵊ-re'-ſchᵊn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperſchaft; Auflöſung *f* eines Vereins ꝛc.
disincourage ✎ (diß-in-kö'ʀ-ᵈᵊǧ) *r/a.* ①b. = discourage.
disincouragement ✎ (‿mᵉnt) *s.* = discouragement. [Verminderung *f.*]
disincrease (diß-in-kri'ß) *s.* Abnahme *f.*]
disincrustant ⊖ (‿kröſ'ß-tᵉnt) *s.* Mittel *n* zur Verhinderung ꝛc. der Verkruſtung.
disincrustation ⊖ (diß-in-kröß-te'-ſchᵊn) *s.* Entfernung *f* des Keſſelſteins.
disindividualise ④ (‿dᵉ-wi'ᵈ-i-ū-ā-laiſ) *r/a.* ①b. der Individualität oder Eigenartigkeit entkleiden.
disinfect (diß-in-fe'kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Anſteckungsſtoffen ꝛc. reinigen.
disinfectant (‿fe'-t-ᵊnt) *s.* Desinfektionsmittel *n.* [in Zſſgn: Desinfektions-...]
disinfecting (‿fe'-t-tinᵍ) *a.* desinfizierend.]
disinfection (diß-in-fe'-t-ſchᵊn) *s.* Desinfektion *f.*
disinfector (‿tᵉʳ) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektions-apparat *m*, -mittel *n.*
disingage (‿gē'ᵈǧ) *r/a.* ①b. = disengage.
disingenuity † (diß-in-ᵈǧᵉ-nju'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unredlichkeit *f*, Unlauterkeit *f.*
disingenuous (‿ᵈǧē'n-jūᵂß) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; ~ness (‿nᵉß) *s.* Unaufrichtigkeit *f.* [bewohnt.]
disinhabited † (diß-in-hä'b-ᵉ-t-ᵉd) *a.* un-
disinherison (‿hē'ʀ-ᵉ-ſᵊn) *s.* Enterbung *f.*
disinherit (‿hē'ʀ-it) *v/a.* ①a. enterben.
disinheritance (‿ᵉ-t-ᵉnß) *s.* Enterbung *f.*
disinhume ✎ (‿(h)jūᵐ) *v/a.* = exhume.
disinsure † (‿ſchūʳ') *v/a.* unſicher machen, in Gefahr bringen. [tangle.]
disintangle (‿ta'ⁿgl) *v/a.* ①b. = dis-
disintegrable ⚒ (diß-i'n-t-ᵉ-grᵉbl) *a.* in ſe Beſtandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate ⚒ (‿grēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) in ſeine Beſtandteile auflöſen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (ſich) zerſetzen.
disintegration ⚒ (diß-in-t-ᵉ-grē'-ſchᵊn) *s.* Auflöſung *f* in Beſtandteile, Verwitterung *f.*
disintegrative ⚒ (diß-i'n-t-ᵉ-grᵉ-tiw) *a.* zerteilend, zerſetzend.
disintegrator ⊖ (‿grē-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulveriſiermaſchine *f*; Carr's ‿ Carrſcher Diſintegra'tor, Schleudermühle *f.* [*a.* = disintegrative.]
disintegratory ⚒ ✎ (diß-i'n-t-ᵉ-grᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.*
disinter (diß-in-töʳ') *v/a.* ①e. 1. e-n Leichnam wieder ausgraben. — 2. *fig.* ans Licht bringen. [Intereſſe nehmen (*dat.*).]
disinteress † (diß-i'n-t-ᵉ-neß) *v/a.* daß
disinteressed † (diß-i'n-t-ᵉ-neßt) *a.* = disinterested.
disinterest † (‿) **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m.* — 2. Uneigennützigkeit *f.* — **II** *a.* 3. = disinterested. — **III** *r/a.* 4. uneigennützig machen.
disinterested (diß-i'n-t-ᵉ-neß-t-ᵉd) *a.* □ uneigennützig, ſelbſtlos, unparteiiſch; ~ness (‿nᵉß) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbſtloſigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*
disinteresting † (diß-i'n-t-ᵉ-neß-tinᵍ) *a.* nicht anziehend (= uninteresting).
disinterment (diß-in-töʳ'-mᵉnt) *s.* Ausgraben *n* (vbd. einer Leiche). [enthrall.]
disinthral(l) (‿in-thra'l) *r/a.* ⓠ a. = dis-
disinthral(l)ment (‿-mᵉnt) *s.* = disenthral(l)ment. [= disenthrone.]
disinthrone † (diß-in-thrōᵘ'n) *r/a.* ⓠ b.
disintrance ✎ (‿in-tra'nß) *r/a.* ⓠ b. = disentrance. [entwirren.]
disintricate ✎ (diß-i'n-tᵉ-ket) *r/a.* ⓠ b.]
disinure ✎ (diß-in-juʳ') *r/a.* ⓠ b. einer Sache entwöhnen. [teit *f.*]
disinvalidity † (‿wä-li'ᵈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungiltigkeit]
disinvestiture † (‿wᵉ'ß-tᵉ-tſchöʳ) *s.* Entnehmen *n* einer Belehnung.
disinvigorate ✎ (diß-in-wi'g-ᵉ-ret) *r/a.* ①b. ſchwächen, erſchlaffen.
disinvitation † (‿wᵉ-te'-ſchᵊn) *s.* Absage *f* einer Einladung.
disinvite † (diß-in-wai't) *r/a.* eine Einladung an (*acc.*) zurücknehmen.
disinvolve ✎ (diß-in-wo'lw) *r/a.* ①b. aufwickeln, entwirren.
disjasked ſchott. (diß-ᵈǧa'ß-t-ᵉd) *a.* erſchöpft; verfallen; vernachläſſigt.
disjecta membra ⚒ (diß-ᵈǧe'k-ta mè'mbra) [lt. *id.*] *s/pl.* zerſtreute Glieder *n/pl.*; zerlegte Teile *m/pl.* [persion.]
disjection † (diß-ᵈǧe'-ſchᵊn) *s.* = dis-
disjoin (diß-ᵈǧöi'n) [fr.] ①a. **I** *r/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* ſich loslöſen; ⚙ Zimmerei: abſpringen.
disjoint[1] † (diß-ᵈǧöi'nt) **I** *a.* □ 1. = disjointed. — **II** *s.* 2. Verlegenheit *f*, ſchwierige Lage. — 3. Verluſt *m*, Nachteil *m.*
disjoint[2] (‿) [joint] **I** *r/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ein Gebäude abtragen, abbrechen. — 4. ein Gut zerſtückeln, ausſchlachten. — 5. verwirren (Rede). — 6. ⚙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen, zerlegen. — 7. in Unordnung bringen. — **II** † *v/n.* 8. zerfallen.
disjointed (diß-ᵈǧöi'n-t-ᵉd) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. abgebrochen (Gebäude ꝛc.). — 4. unzuſammenhängend; *fig.* abgeriſſen (Worte, Rede). [menhängende.]
disjointedness (‿nᵉß) *s.* das Unzuſammen-
disjudication † (diß-ᵈǧū-dᵉ-ke'-ſchᵊn) *s.* Urteil *n.* [getrennt (Geſd. *ent.*).]
disjunct (diß-ᵈǧöᵑⁿkt) [lt.] *a.* abgeſondert,
disjunction (‿ᵈǧöᵑⁿk-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f.* — 2. *gr.* disjunkti'ver Satz.
disjunctive (‿tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zerteilend, trennend. — 2. *gr.* disjunkti'v; ~ proposition Disjunktivſatz *m*; ~ conjunction = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* disjunktive Konjunktion (z.B. but, nor). — 4. *log.* Disjunktivſatz *m.* — 5. ♂ getrenntes Intervall.
disjuncture (‿tſchᵘʳ) *s.* Trennung *f.*
disjune ſchott. (diß-ᵈǧū'n) [a. f.] *s.* Frühſtück *n.*
disk (diſk) [grch., lt.] *s.* 1. Wurfſcheibe *f*, Diskus *m.* — 2. ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Planſcheibe *f.* — 3. *ast.* Scheibe *f* des Mondes ꝛc. — 4. *opt.* Durchmeſſer *m* der Teleſkopöffnung. — 5. ♀ Blattfläche *f.* — 6. ♀ Scheibe *f* einer Scheibenblume. — 7. ⚙ *metall.* pig (-iron) ‿ Scheibe *f*, Plattel *n* Roheiſen. — 8. ⚒ Läufer *m* zum Erzmahlen. — 9. *her.* = roundel.
disk-armature ⊙ (di'ſk-ā'ʳ-mᵘ-tſchöʳ) *s.*, *elect.* Scheibenwicklung *f.*
disk-clutch ⊙ (di'ſk-klötſch) *s.* Scheibenkuppelung *f.*
disk-crank ⊙ (‿-kraⁿk'l) *s.* Kurbelſcheibe *f.*
disk-dynamo ⊙ (ˌ-dai'ⁿ-mᵒ) *s.*, *elect.* Dynamo-maſchine *f* mit Scheibenwicklung. [Scheiben-maſchine *f.*]
disk-engine ⊙ (ˌ-en-ᵈǧi'n) *s.*, *mach.*]
disk-file ⊙ (‿-fail) *s.* Pfeifenfeile *f.*
diskindness ✎ (diß-kai'nd-nᵉß) *s.* = unkindness. [erkennen.]
diskneow † (diß-nō') *r/a.* nicht an-]
disk-owl (di'ſk-aul) *s.*, *orn.* = barn-owl.
disk-saw ⊙ (‿-ſā) *s.* Kreisſäge *f.*
disk-telegraph ⇝ (ˌ-te'l-ᵉ-graf) *s.*, *tel.* Scheiben-Telegra'ph *m.*
disk-valve ⊙ (ˌ-wälw) *s.* Scheibenventi'l *n.*
disk-wheel ⊙ (‿-(h)wil) *s.*, *mach.* Spira'l-ſcheibenrad *n*; 🚂 Scheibenrad *n.*
dislade † (diß-le'd) *r/a.* = unlade.
dislady † (diß-le'-dᵉ) *r/a.* den Charakter einer Dame nehmen (*dat.*).
dislawyer † (diß-la'-jᵉʳ) *r/a.* j-n des Advokatenſtandes entſetzen.
disleal † (diß-li'-ᵊl) *a.* = disloyal.
disleave † (diß-li'w) *r/a.* entblättern.
dislikable (diß-lai'-kᵊbl) *a.* unangenehm, abſtoßend, widerwärtig.
dislike (diß-lai'k) **I** *s.* 1. Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (of, to gegen) (*Syn.* ſ. abhorrence); ‡. — 2. † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m.* — **II** *r/a.* ①b. 3. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen; ‡. — 4. faſt †: verdrießen. — **III** † *a.* 5. ungleich.

§ **Zu ~ 1:** to take (oder to have) a ‿ to ... Abneigung od. Widerwillen empfinden gegen ...; to give a ‿ to ... Widerwillen einflößen (*dat.*); he was held in ‿ er war nicht beliebt.

§ **Zu ~ 3:** to be ‿d ein Gegenſtand des Mißfallens ſein; to make oneself ‿d ſich unbeliebt machen; I ‿ it es mißfällt mir; I ‿ to go there ich gehe nicht gerne hin.

dislikeful † (diß-lai'k-fül) *a.* = dislikable.
dislikelihood ✎ (‿k-hūd) *s.* 1. Unähnlichkeit *f.* — 2. Unwahrſcheinlichkeit *f.*
disliken † (diß-lai'kn) *r/a.* unähnlich machen, entſtellen. [lichkeit *f.*]
dislikeness † (diß-lai'k-nᵉß) *s.* Unähn-]
disliker (diß-lai'-kᵊʳ) *s.* Mißbilligende(r).
disliking (‿tinᵍ) *s.* = dislike 1.
dislimb † (diß-li'm) *v/a.* zergliedern, zerſtückeln. [ſtellen.]
dislimn † (diß-li'm) *v/a.* verwiſchen; ent-]
dislink ✎ (diß-li'nᵏt) *r/a.* ①a. trennen; ent-]
dislive † (diß-lai'w) *r/a.* töten. [tuppeln.]
disload ✎ (diß-lō'd) *r/a.* ①a. entlaſten.
dislocate[1] (di'ß-l-ᵉ-kāt) *a.* weggerückt; *surg.* ausgerenkt, verrenkt. — Vgl. ~[2].
dislocate[2] (‿kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ver-, wegrücken. — 2. *surg.* verrenken, ausrenken, ſich (ein Glied ꝛc.) ausfallen; to ‿ one's arm ſich den Arm verrenken. — **II** *v/n.* 3. *Am.* aus-, umziehen. [locate[1].]
dislocatedly ✎ (‿tᵉ-tᵉd-lᵉ) *adv.* zu dis-]
dislocation (diß-l-ᵉ-kē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*, Wegrückung *f*, Verſchiebung *f* (*a. geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*, Ausrenkung *f*. — 3. ⚔ Dislokation *f* von Truppen. — 4. *Am.* Ausziehen *n*, Umzug *m.*
dislodge (diß-lo'dǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. aus der Stelle verrücken, vertreiben, verjagen; ⚔ dislozieren; ⚔ to ‿ a camp ein Lager abbrechen; Cricket: to ‿ the bails (of a wicket) die Querhölzchen herabwerfen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — 3. *surg.* Kugel aus einer Wunde entfernen; aus der Lage bringen; two ribs were ‿d zwei Rippen wurden verſchoben. — **II** *v/n.* ①b. 4. aus-, weg-

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ziehen; aufbrechen. — 5. *hunt.* aus dem Lager aufspringen. — **III** ↖ *s.* 6. getrenntes Wohnen; Trennung *f*.

dislodgement (dis-lo'dj-m^ent) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

dislogistic (dis-l^e-djĭ'ß-tik) *a.* ⁂ für dyslogistic.

disloign † (dis-lŏi'n) *v/a.* entfernen.

disloyal (dis-lŏi'^el) *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalness ↖ (~n^eß) *s.* = disloyalty.

disloyalty (dis-lŏi'^el-t^e) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

disluster, ~re ↖ (dis-lö'ß-t^er) *v/a.* ①a.(b.) des Glanzes oder Schimmers berauben.

dismail, ~ayl † (dis-me'l) *v/a.* entpanzern; j-s Panzer zerbrechen.

dismal (di'^zj-m^el) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich; ~ day Unglückstag *m* (der 3. Mai bei den Hochländern). — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich; F ~ ditty Psalm, den der Verbrecher vor der Hinrichtung singt. — **II** *s.* 4. Düsterkeit *f*; *fig.* Dunkelheit *f* (a. im Ausdrucke ꝛc.); Trübsal *f*, traurige Zeit. — 5. † Totengräber *m* zur Pestzeit. — 6. F ~s *pl.* trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*; to be in the ~s mutlos, niedergeschlagen sein; to frighten a p. into the ~s j-n durch Schreck entmutigen. — 7. *sl.* ~s *pl.* Trauerkleider *n/pl.* — 8. *Am.* (mit ~s *pl.*) jumpfige Gegend; Moor *n*. — 9. † der Teufel. — **III** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 10. sich elend od. unglücklich fühlen.

dismality (dis-mă'l-^e-t^e), *pl.* **~ies** (~t^ez) *s.* Trübseligkeit *f*; traurige Sache.

dismalness (di'^zj-m^el-n^eß) *s.* Elend *n*, Kummer *m*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

Dismal Swamp (di'^zj-m^el ßwŏmp) *npr.* (großer Sumpf im Staate Florida, *U. S.*).

disman (dis-mă'n) *v/a.* ①e. 1. die männliche Bevölkerung ausrotten aus. — 2. = unman. [fesseln.]

dismanacle † (dis-mă'n-ă^ll) *v/a.* ent-

dismantle (dis-mă'ntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: a) ⚔ *frt.* to ~ a fortress e-e Festung schleifen, rasieren; b) ⚔ ↖ to ~ a gun ein Geschütz demontieren; c) to ~ a house ein Haus der Fenster, Thüren ꝛc. berauben; d) ⚓ to ~ a ship ein Schiff abtakeln. — 4. niederreißen, nutzlos machen, zerstören.

dismarch † (dis-mā'rtsch) *v/n.* fortgehen.

dismarrow ↖ (dis-mă'r-ō) *v/a.* ①a. Knochen des Markes berauben. [scheiden.]

dismarry † (dis-mă'r-^e) *v/a.* Eheleute)

dismarshal ↖ (dis-mā'r-ſch^el) *v/a.* ①e.(a.) in Unordnung bringen. [demastieren.]

dismask ↖ (dis-ma'ßt) *v/a.* ①a. entlarven; ⚓

dismast ⚓ (dis-ma'ßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismastment ⚓ ↖ (~m^ent) *s.* Entmastung *f*.

dismatchment ↖ (dis-mă'tsch-m^ent) *s.* unpassende Zusammenstellung.

dismaw † (dis-mă') *v/a.* von sich geben.

dismay (dis-mē') [a/f. *desmaier, esmaier*, aus germ. *magan* vermögen] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über, vor); he filled us with ~ er flößte (oder jagte) uns Schrecken ein; to strike a p. with ~ j-n in Schrecken setzen. — 2. Niederlage *f*, Ruin *m*, Zerstörung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch); he looked ~ed er sah bestürzt aus. — 4. † durch plötzlichen Angriff vernichten; in Unordnung bringen. — 5. † beunruhigen, belästigen. — **III** † *v/n.* 6. bestürzt sein, erschrecken.

dismayedness (*CT.D.* ~mē'd-n^eß, *WB.* ~mē'-^ed-n^eß) *s.* = dismay.

dismayful ↖ (diß-mē'-ful) *a.* erschreckend,

disme † (dim) *s.* = dime. [bestürzend.]

dismeasured † (diß-mē'ß-^erd) *a.* 1. nicht richtig gemessen. — 2. maßlos, zügellos.

dismember (diß-mē'm-b^er) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (a. *fig.*). — 3. ↖ j-n j-s Sitzes im Parlament entheben. — 4. ↖ to ~ oneself sich lossagen von, sich von der Mitgliedschaft einer Gesellschaft zurückziehen.

dismembered (~b^erd) *a.* 1. ↖ *her.* zergliedert, zerstückelt. — 2. *part.* nicht durch einen Abgeordneten vertreten.

dismemberer (~b^er-^er) *s.* Zerstückler(in).

dismemberment (~b^er-ment) *s.* 1. Zergliederung *f*, Zerstückelung *f*, Verstümmelung *f* (auch *fig.*). — 2. ↖ Losreißung *f*, Aufgeben *n* der Mitgliedschaft od. Zugehörigkeit. [= dismemberment 1.]

dismembration (diß-mem-brē'-ſch^en) *s.*

dismembrator ⚙ (diß-mē'm-brē-t^er) *s.* Müllerei: Beutelvorrichtung *f*.

dismettled ↖ (diß-me'tld) *a.*, *fig.* ohne Feuer, mutlos.

disministered ↖ (diß-mi'n-^e-ßt^erd) *a.* von den Gewohnheiten eines Ministers, Geistlichen ꝛc. befreit.

dismiss (~mi'ß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen; ⚖. — 2. jur.: to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen; ⚖. — **II** † *s.* 4. Entlassung *f*, Verabschiedung *f*.

Zu ~ 1: ⚔ ~! weggetreten! (Kommando zum Auseinandergehen); to ~ from service aus dem Dienste entlassen; I ~ed him speedily ich fertigte ihn schleunigst ab; ⚔ an officer is ~ed ein Offizier wird entlassen: a) generally infolge Aufhebung e-s Truppenteiles oder weil sich keine Verwendung für ihn findet; b) specifically zur Strafe od. wegen Dienstunfähigkeit; ⚓ to ~ the crew das Schiffsvolk abdanken; school is ~ed die Schule ist aus; the pupil was ~ed der Schüler wurde aus der Anstalt verwiesen, F geschaßt.

Zu ~ 3: ~ such thoughts from your mind! verbannen Sie solche Gedanken aus Ihrem Sinn!

dismissal (diß-mi'ß-^el) *s.* = dismission.

dismission (diß-mi'ſch-^en) *s.* 1. Entlassung *f*, Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* einer Frau, Freilassung *f* eines Sklaven. — 2. jur.: Abweisung *f* einer Klage.

dismissive ↖ (diß-mi'ß-iw) *a.* entlassend; ~ writing Entlassungsschreiben *n*.

dismissory (~^es-r^e) *a.* 1. fortsendend; jur.: in e-n anderen Gerichtsdistrikt entlassend (s. a. dimissory). — 2. j-m die Erlaubnis zur Abreise erteilend.

dismit † (diß-mi't) *v/a.* fortsenden; entlassen. [= demolish.]

dismolish *prov.* (diß-mo'l-ſch) *v/a.* ①c.

dismortgage (~mō'^er-gădj) *v/a.* ①b. von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlösen.

dismount (diß-mau'nt) **I** *v/a.* ①a. 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) eine Kanone aus der Lafette heben; ~ing battery Breschebatterie *f*. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — 5. ⚔ ~ed horses *pl.* zum Dienst untaugliche Pferde *n/pl.* — 6. † *fig.* to ~ a p.'s prejudices j-m j-e Vorurteile benehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. vom Pferde steigen, absteigen (auch to ~ from a horse); ⚔ ~! abgesessen! — 8. ⚔ ↖ von der Wache abziehen. — 9. ↖ von e-r Höhe herabsteigen. — **III** ↖ *s.* 10. ⚔ *artill.* Demontiertstein *n* von Geschützen; *fig.* Kampfunfähigkeit *f* (*HO.*).

disna, disn't schott. (di'^zj-na, di^snt) = does not. [*v/a.* ①b. = denaturalise.]

disnaturalise (4) (diß-nă'^ech-tj^eß-rē-lāi^zj) *v/a.* ①b. = denaturalise.]

disnatured † (~ne'-ti^eß^erd) *a.* unnatürlich.

disnest ↖ (diß-nē'ßt) *v/a.* ①a. (aus dem Neste) vertreiben.

disnoble ↖ (diß-nō'bl) *a.* unedel, gemein.

disobedience (diß-^e-bi'-d^e-^enß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).

disobediency ↖ (~d^e-^en-ß^e) *s.* = disobedience. [(to gegen).]

disobedient (~d^e-^ent) *a.* □ ungehorsam)

disobedientiary † (diß-^e-bi-d^e-^en'-ſch^e-r^e) *s.* Ungehorsame(r). [disobedience.]

disobedientness † (~bi'-d^e-^ent-n^eß) *s.* =

disobeisance † (diß-^e-bi'-ß^enß oder ~bē'-ß^enß) *s.* = disobedience.

disobeisant † (~ß^ent) *a.* = disobedient.

disobey (diß-^e-bē') *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz ꝛc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disobeyer (~^er) *s.* Ungehorsame(r).

disobligation (diß-ŏb-l^e-gē'-ſch^en) *s.* 1. Ungefälligkeit *f*. — 2. † Beleidigung *f*. — 3. ↖ Befreiung *f* von einer Verpflichtung.

disobligatory ↖ (diß-ŏ'b-l^e-gă-t^e-r^e) *a.* von einer Verpflichtung entbindend.

disoblige (diß-^e-blāi'djĝ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig oder unhöflich begegnen, j-n verletzen, F j-n vor den Kopf stoßen. — 2. † von e-r Verbindlichkeit befreien. — 3. *prov.* beschmutzen. [gekränkt.]

disobliged (diß-^e-blāi'djĝd) *a.* beleidigt,

disobligement ↖ (~blāi'djĝ-m^ent) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unhöflichkeit *f*, Unfreundlichkeit *f*. [ge(r), Beleidigende(r).]

disobliger ↖ (~blāi'-djĝ^er) *s.* Ungefälli-

disobliging (~blāi'-djĝin^g) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; **~ness** (~n^eß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unart *f*, Kränkung *f*. [= disorient.]

disoccident ↖ (diß-ŏ'k-ß^e-dent) *v/a.* ①a.)

disoccupation ↖ (diß-ŏk-iu-pē'-ſch^en) *s.* Unbeschäftigtheit *f*. [Amt entlassen.]

disoffice ↖ (diß-ŏ'f-iß) *v/a.* ①b. aus dem)

disomatous ♌ (dăi-ßō'-mă-tŏß) [grch.] *a.* aus zwei Körpern bestehend.

disopinion ↖ (diß-^e-pi'n-i^en) *s.* abweichende Meinung. [eröffnend wirken.]

disoppilate † (diß-ŏ'p-^e-lēt) *v/n.*, *med.*)

disorb † (diß-ō'^erb) *v/a.* ①a. aus der (richtigen) Bahn bringen.

disord † (~ō'^erd) *v/a.* = disorder.

disordained † (diß-ō'^er-dē'nd) *a.* verdorben.

disorder (diß-ō'^er-d^er) [a/f. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Durcheinander *n* (a. *fig.*); ⚖. — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*, Ruhestörung *f*; Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; ⚖. — 3. *med.* Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Übel *n* (*Syn.* s. ailment). — 4. Störung *f* (bsd. der geistigen Thätigkeit); (Nerven-) Zerrüttung *f*; mental ~ Geistesgestörtheit *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen, verderben (zB. den Magen). — 8. den Geist, die Nerven ꝛc. zerrütten. — 9. erzürnen, auf- bringen, -regen. — 10. † aus einem geistlichen Orden entlassen.

Zu ~ 1 u. 2: to throw into ~ in Verwirrung bringen; F: that will have put you all into ~ das wird Ihnen eine schöne Störung verursacht haben; ~ is rampant there F dort geht's tunterbunt zu.

disordered (diß-ō'^er-d^erd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen). — 3. ↖ aufrührerisch, tumultuarisch. — 4. † lasterhaft.

disorderedness ✎ (dĭß-ōr′-dᵉrd-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disorderliness (ˌ~ōr′-dᵉr-[ᵉ-]nᵉß) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (dĭß-ōr′-dᵉr-[ᵉ]) *a. u. adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig; im Polizeibericht: drunk and ~ betrunken und Ärgernis erregend (oder Unfug treibend). — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen; ~ doings *pl.* Ausschweifungen *f pl.*; im Polizeibericht: ~ house Bordell *n*; Gaunerherberge *f*. — 5. störrisch, widerspenstig.

disordinance † (ˌdᵉ-nᵒnß) *s.* = disorder.

disordinate † (ˌnĭt) *a.* □ = disorderly.

disordination † (dĭß-ōr-dᵉ-neᵉ′-shᵉn) *s.* Unordnung *f*.

disorganisation ④ (dĭß-ōr-gᵃ-nᵉ-ßeᵉ′-shᵉn) *s.* Desorganisation *f*, Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganise ④ (dĭß-ōrᵉ′-gᵃ-nāĭz) *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganiser ④ (ˌnāĭ-zᵉr) *s.* Desorganisa'tor(in); Zerrütter *m*, Zerstörer *m*.

disorient ✎ (dĭß-ōʳ-nᵉ-ᵉnt ⑨) *v/a.* ①a. desorientieren, in Bezug auf die Richtung verwirren (auch *fig.*).

disorientate ✎ (*CT.D.* dĭß-ō-nᵉ-ᵉ′n-tēt, *WB.* dĭß-ōʳ-nᵉ-ᵉn-tēt ⑨) *v/a.* = disorient.

disown (dĭß-ō′n, vieˌw. a. dĭß-ōʳn) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen; the ~ed der oder die Verstoßene(n *pl.*).

disownment (ˌ~mᵉnt) *s.* 1. Verleugnung *f*. — 2. Verstoßung *f*.

disoxidate ♂ ✎ (dĭß-ōkˢ′-ßᵉ-dēt) *v/a.* ①b. = deoxydate. [= deoxydation.]

disoxidation ♂ ✎ (ˌōkˢ′-ßᵉ-dēᵉ′-shᵉn) *s.* = deoxydation. [shᵉn) = deoxydation.]

disoxygenate ♂ ✎ (ˌōkˢ′-ᵉ-dᵍᵉ-nēt) *v/a.* = deoxydate. [shᵉn) = deoxydation.]

disoxygenation ♂ ✎ (dĭß-ōkˢ′-ßᵉ-dᵍᵉ-neᵉ′-) *s.*

dispace † (ˌpeᵉß) *v/n.* umherschweifen (a.)

dispack † (ˌpᵃkˢ′t) *v/a.* auspacken. [*refl.*).]

dispair ✎ (ˌpāʳ′) *v/a.* ①a. ein Paar trennen.

dispand † (ˌpᵃ′nd) *v/a.* ausbreiten, entfalten. [breitung *f*.]

dispansion † (dĭß-pᵃ′n-shᵉn) *s.* Aus-

dispar (dĭ′ß-pāʳ) *s.* Winchester-College: Fleischration *f*. [aus dem Paradies vertreiben.]

disparadise ✎ (dĭß-pᵃ′ʀ-ᵃ-dāĭß) *v/a.* ①b. *f*

disparage (ˌᵉdᵍ) I *v/a.* ①b. 1. herabsetzen, beschimpfen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry). — 2. † durch e-e Mißheirat entehren. — II † *s.* 3. Mißheirat *f*. [gleich, unpassend.]

disparageable (dĭß-pᵃ′ʀ-ᵃ-dᵍᵉbl) *a.* un-

disparagement (ˌᵉdᵍ-mᵉnt) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit et. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*; it is no ~ to him es tut ihm keinen Abbruch; es gereicht ihm nicht zur Unehre; without ~ to the author ohne dem Verfasser Unrecht zu tun, ohne ihm zu nahe zu treten. — 2. ✎ jur.: Mißheirat *f*.

disparager (dĭß-pᵃ′ʀ-ᵃ-dᵍᵉr) *s.* j. der verkleinert, verunglimpft ꝛc.

disparagingly (dĭß-pᵃ′ʀ-ᵃ-dᵍĭnᵍ-[ᵉ]) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭ′ß-pᵃ-rᵃt) [lt.] I *a.* □ ungleichartig, verschieden, unvereinbar; ungereimt. — II ~s *s/pl.* ungleichartige Dinge *n/pl.* [*f*, Ungereimtheit *f*.]

disparateness (ˌ~nᵉß) *s.* Ungleichartigkeit *f*,

disparent † (dĭß-pᵃ′-ʀᵉnt) *a.* verschiedenartig. [schwinden *n*.]

disparition † (dĭß-pᵃ-rĭ′sh-ᵉn) *s.* Ver-

disparity (dĭß-pᵃ′ʀ-ᵉ-[ᵉ]), *pl.* ~ies (ˌ[ᵉ]ß) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ~ in (od. of) years Ungleichheit *f* an Jahren.

dispark (dĭß-paʳ′k) *v/a.* ① a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

disparkle † (dĭß-paʳ′kl) *v/a.* zerstreuen, verbreiten. [ausbreiten, zerstreuen.]

disparple † (dĭß-paʳ′pl) *v/a.* u. *v/n.* (sich)

disparpled ✎ (dĭß-paʳ′-pᵉld) *a., her.* mit ausgebreiteten Flügeln.

dispart (dĭß-paʳ′t) I *v/a.* ① a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ✕ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie und Seelen-achse parallel machen); ~ ordnance vergleichene Geschütze *n/pl.* — II *v/n.* ① a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — 5. to ~ with ablegen. — III ✕ *s., artill.* 6. Durchmesser *m* einer Geschützmündung. — 7. dispart-sight.

dispart-sight ✕ (dĭß-paʳ′t-ßāĭt) *s., artill.* Vergleichungs-, Nicht-korn *n*, Visier *n*.

dispassion (dĭß-pᵃ′sh-ᵉn) *s.* Gemütsruhe *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*.

dispassionate (ˌᵉnᵃt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen, unparteiisch; ~ness (ˌ~nᵉß) *s.* = dispassion.

dispassioned ✎ (ˌᵉnd) *a.* = dispassionate.

☞ **dispatch**, &c. s. despatch, &c.

dispathy ✎ (dĭ′ß-pᵃ-*thᵉ*), *pl.* ~ies (ˌ*thᵉ*ˢ) *s.* = apathy. [pauperise.]

dispauper (dĭß-pᵃ′-pᵉr) *v/a.* ①a. = dis-

dispauperise ④ (ˌpᵉˢ-nāĭz) *v/a.* ① b. aus der Klasse der Armen streichen; der Armut entreißen. [Streit *m*.]

dispeace ✎ (dĭß-pi′ß) *s.* Unfrieden *m*;

dispeed † (dĭß-pi′d) *v/a.* = despatch.

dispel (dĭß-peʳ′l) [lt.] ①e. I *v/a.* vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste ꝛc.); verbannen (Sorgen, Zweifel ꝛc.). — II *v/n.* sich zerstreuen (Wolken ꝛc.). — *Syn.* s. dissipate.

dispeller (ˌ~ᵉr) *s.* Zerstreuende(r, s).

dispence † (dĭß-peʳnß) = dispense.

dispend † (dĭß-peʳnd) *v.* = dispense.

dispender † (dĭß-peʳn-dᵉr) *s.* Spender(in).

dispensability (dĭß-pen-ßᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, Dispe'nsa zu erlangen; Erlaßlichkeit *f*. [2. verteilbar.]

dispensable (dĭß-peʳn-ßᵉbl) *a.* 1. erläßlich.

dispensableness (ˌnᵉß) = dispensability.

dispensary (dĭß-peʳn-ßᵉ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (ˌʀᵉˢ) *s.* 1. Armen-apotheke *f*. — 2. Haus-, Reise-, Schiffs-apotheke *f*. — 3. Politi'nik *f* für Unbemittelte.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßeᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* od. Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispe'nsa *n*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 3. *theol.* Dispensation *f*, Erteilung *f* der göttlichen Offenbarung: durch das alte Testament (the Mosaic ~) für die Juden, durch das neue Testament (the Gospel ~) für d. Christen. — 4. † Anordnung *f*; Verwaltung *f*.

dispensative (dĭß-peʳn-ßᵃ-tĭw) *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensator (dĭ′ß-pᵉn-ßē-tᵉr) *s.* Spender *m*.

dispensatory (dĭß-peʳn-ßᵃ-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉˢ) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Pharmakopö'e *f* (Vorschrift der Apotheker für die Arzeneibereitung ꝛc.).

dispensatress † (dĭß-peʳn-ßᵃ-trᵉß) *s.* Austeilerin *f*, Spenderin *f*.

dispense (dĭß-peʳnß) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohltaten ꝛc.) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze ꝛc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzeneien nach Vorschrift bereiten od. ausgeben (s. a. dispensing). — 4. † aufwiegen, sühnen (with durch). — II *v/n.* ①b. 5. † Ersatz bieten (= compensate). — 6. to ~ with: a) die Nichterfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren, befreien, freisprechen von, verschonen mit, erlassen, entheben (*gen.*); j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); ‡; b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen, aufgeben; ‡; c) † sich abfinden mit; d) ✎ thun, vollbringen. — III † *s.* 7. Dispensation *f*. — 8. Ausgabe *f*, Kosten *pl.* — 9. Speisekammer *f*.

§ 3u ~ 6: a) to ~ with (useless) formalities (unnütze) Förmlichkeiten beiseite lassen; to ~ with an oath e-n Eid erlassen; to ~ with a law in favour of a p. j-m zuliebe ein Gesetz nicht in Anwendung bringen; you cannot ~ with these conditions Sie dürfen diese Bedingungen nicht außer acht lassen; these rules may be ~d with diese Regeln können unbeachtet bleiben; ✎ I could not ~ with myself for making this voyage ich konnte nicht anders, ich mußte diese Reise machen (*AD.*); b) I cannot ~ with this book ich kann dieses Buch nicht missen od. entbehren; I would gladly have ~d with his services ich hätte seine Dienste gern entbehrt; (obedience to) the laws of nature cannot be ~d with man kann sich über die Gesetze der Natur nicht hinwegsetzen.

dispenser (dĭß-peʳn-ßᵉr) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen. — 3. Erteiler *m* e-r Dispensation. — 4. Austeiler *m* von Arzeneien im Hospital.

dispensing (ˌßĭnᵍ) I *a.* dispensierend, erlassend, Arzeneien bereitend ꝛc. (s. dispense); ~ chemist Apotheker *m*. — II *s.* = dispensation. [verheeren.]

dispeople (dĭß-piʳ′pl) *v/a.* ①b. entvölkern,

dispeopler (dĭß-piʳ′-pl[ᵉ]ʳ) *s.* Entvölkernde(r).

disperge † (dĭß-pöʳ′dᵍ) *v/a.* besprengen.

dispermatous ♂ ♀ (dāĭ-ßpöʳ′-mᵃ-tōß) [grch.] *a.* = dispermous.

dispermous ♂ ♀ (dāĭ-ßpöʳ′-mᵉß) [grch.] *a.* zweisamig.

disperple † (dĭß-pöʳ′pl) *v.* = disparple.

dispersal (dĭß-pöʳ′-ßᵉl) *s.* = dispersion.

disperse (dĭß-pöʳ′ß) [lt., fr.] ①b. I *v/a.* 1. zerstreuen, verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen ꝛc. zerstreuen, vertreiben; the policemen ~d the crowd die Schutzleute trieben die Menge auseinander — 3. verteilen, spenden. — 4. † verkünden. — II *v/n.* 5. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersed (dĭß-pöʳ′ßt) *a.* □ (s. ~ly) zerstreut, ausgebreitet; ♪ ~ harmony weite oder zerstreute Harmonie.

dispersedly (dĭß-pöʳ′-ßᵉd-[ᵉ]) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hier und da.

dispersedness (ˌnᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*. [persedness.]

disperseness † (dĭß-pöʳ′ß-nᵉß) *s.* = dis-

disperser (dĭß-pöʳ′-ßᵉr) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) ꝛc. (s. disperse).

dispersion (ˌshᵉn) *s.* 1. Zerstreuung *f* (*bibl.* der Juden, *opt.* der Lichtstrahlen bei der Brechung). — 2. *med.* Verteilung *f* einer Entzündung.

dispersive (dĭß-pöʳ′-ßĭw) [fr.] *a.* □ zerstreuend (of); *opt.* Zerstreuungs-...

dispersiveness (ˌ~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*.

dispersonalise ④ ✎ (dĭß-pöʳ′-ßᵉ-nᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. = dispersonate.

dispersonate ✎ (ˌnēt) *v/a.* ①b. der Persönlichkeit oder Individualität entkleiden.

dispersonification ✎ (dĭß-pöʳ-ßᵒ-nᵉ-fĭ-keʳ′-shᵉn) *s.* Entkleidung *f* persönlicher Eigenschaften.

dispersonify ✎ (ˌßᵒ′n-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. persönlicher Eigenschaften entkleiden.

dispersuade ✎ (ˌpᵉˢ-ßweᵉ′d) *v/a.* ①b. abraten (*dat.*). [blätter beraubt.]

dispetaled ✎ (dĭß-peʳ′-tᵉld) *a.* der Blumen-

dispill † (dĭß-pi′l) *v/a.* = spill.

dispirit (diß-pi′ʀ-it) *v/a.* ⓣa. **1.** entmutigen, niederdrücken, einschüchtern. — **2.** ↖ geistig oder körperlich entkräften, schwächen. — **3.** † eindringen lassen.

dispirited (⌒-i-t′d) *a.* □ **1.** entmutigt, gedrückt, niedergeschlagen. — **2.** *fig.* geistlos, matt, lahm. [Niedergeschlagenheit *f.*]

dispiritedness (⌒-n′ß) *s.* Mutlosigkeit *f.*

dispiritment ↖ (diß-pi′ʀ-it-ment) *s.* = dispiritedness. [*v/a.* ⓣb. entgeistigen.]

dispiritualise ⓐ ↖ (diß-pi′-it-u-a-laiß) *v/a.*

dispise † (diß-pai′z) *v/a.* = despise.

dispite † (diß-pai′t) = despite.

dispiteous † *s.* despiteous.

dispitous † *s.* despitous.

displace (diß-pleʼß) *v/a.* ⓣb. **1.** von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — **2.** (e-r Stellung, eines Amtes) entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — **3.** ersetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen; ausstechen, j-m den Rang ablaufen (bsd. von Schülern). — **4.** ⚒ u. *geol.* verwerfen, verrücken. — **5.** † Freude *&c.* stören, verderben.

displaceable (diß-pleʼß-bl) *a.* verrückbar, absetzbar.

displaced ⚔ (diß-pleʼßt) *a.* versetzt (wobei die Wahl des Regiments *&c.* freisteht).

displacement (diß-pleʼß-mᵉnt) *s.* **1.** Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ✾ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — **2.** Absetzung *f.* — **3.** Ersetzung *f.* — **4.** ⚓ *&c.* Displacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ~ leichtes D.; load-~ geladenes, volles D. — **5.** *chm.* u. *pharm.* Durchseihung *f*; Ausziehen *n* wirksamer Stoffe aus organischen Substanzen.

displacement-tonnage Ⓒ ⚓ (⌒-tön-i-dᵊG) *s.* Displacements-Tonnengehalt *m.*

displacency † (diß-pleʼ-ß-nᵊ-ßᵉ) *s.* Unhöflichkeit *f*, Mißfallen *n.*

displacer (⌒-sᵉ) *s.* Versetzende(r, s) *&c.* (*s.* displace); bsd. = displacing-apparatus.

displacing-apparatus (diß-pleʼ-ßing-ă-pᵊ-ʀē′-t′ß) *s.*, *chm.* Durchseih-apparat *m.*

displant (diß-plā′nt) *v/a.* ⓣa. **1.** *fig.* verpflanzen, versetzen. — **2.** Land entvölkern (of von). — **3.** ausrotten.

displantation (diß-plān-tēʼ-schᵊn) *s.* **1.** Verpflanzung *f*, Versetzung *f.* — **2.** Entfernung *f*, Vertreibung *f.* [flechten.]

displat ↖ (diß-plā′t) *v/a.* ⓣe. Haar auf-

display (diß-pleʼ) [*a/s.* *despleier*; *s.* *déployer*; mlt. *displicare*] **I** *v/a.* ⓣ **1.** entfalten, offen legen, ausbreiten; ☧. — **2.** zur Schau stellen, auslegen, aushängen, bsd. pruntend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, austramen; ☧. — **3.** dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren; ☧. — **4.** † Glieder ausstrecken (*SP.F.Q.2,30*). — **5.** † entdecken, erspähen. — **6.** † aufschließen (a. *fig.*); to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — **7.** ⊙ *typ.* auffallend drucken, durch den Druck hervorheben. — **II** *v/n.* ⓣa. **8.** prunken, prahlen. — **9.** rückhaltlos oder prahlerisch reden. — **10.** ⚔ deployieren (aus der Kolonne in die Front aufmarschieren). — **III** *s.* **11.** Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f.* ✾ (Schaufenster-)Auslage *f*; ☧. — **12.** Aufwand *m*, Pomp *m*, Prunkaufzug *m*; ☧. — **13.** Darstellung *f*, Darlegung *f*, Erklärung *f.*

Zu ~ **1:** ⚔ ⚓ to ~ the ensign oder colours die Flagge entfalten, wehen lassen; *fig.* to ~ one's true colours sich in seinem wahren Lichte zeigen; to ~ the wings die Schwingen ausbreiten.

Zu ~ **2** und **3:** to ~ for sale zum Verkaufe auslegen; to ~ one's courage, wit s-n Mut zeigen, s-n Witz spielen l.

Zu ~ **11** u. **12:** a great ~ of eloquence ein großer Aufwand von Beredsamkeit; this is mere ~ dies ist reine äußere Schaustellung; a ~ of fireworks Abbrennen *n* eines Feuerwerkes.

displayal (diß-pleʼ-ᵉl) *s.* = display.

displayed (diß-pleʼd) *a.* entfaltet *&c.*, bsd.: 1. *her.* aufrecht mit ausgebreiteten Flügeln. — **2.** ⊙ *typ.* auffallend gedruckt.

displayer (diß-pleʼ-ᵉʳ) *s.* Entfaltende(r, s) *&c.*

display-letter ⊙ (diß-pleʼ-lēt-ᵉʳ) *s.* = display-type. [Ständer *m* im Schaufenster.]

display-stand ✾ (⌒-ßtänd) *s.* Auslage-

display-type ⊙ (⌒-taip) *s.*, *typ.* Auszeichnungsschrift *f.*

disple † (dißpl) = discipline.

displeasance † (diß-pleʼ-ᵉ-nßᵉ) *s.* = displeasure. [angenehm.]

displeasant † (⌒ᵉnt) *a.* □ mißfällig, un-

displease (diß-pli′ᵉ-ß) [*a/s.* *desplaisir*] ⓣb. **I** *v/a.* **1.** j-m mißfallen, j-s Abneigung *od.* Ekel erregen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr *&c.* beleidigen; ☧. — **2.** † betrüben (*ML.*). — **3.** † verfehlen. — **II** *v/n.* **4.** Mißfallen *od.* Anstoß erregen.

Zu ~ **1:** the book ~d him, he was ~d with the book das Buch mißfiel ihm; to feel ~d with ungehalten sein über; don't be ~d with it! nehmen Sie das nicht übel!; she was far from being ~d at seeing him sie war keineswegs böse (oder ungehalten) darüber, ihn zu sehen.

displeasedly ↖ (diß-pli′ᵉ-ß-d-lᵉ) *adv.* ungehalten, mißvergnügt, mit Mißvergnügen.

displeasedness ↖ (⌒-n′ß) *s.* = displeasure.

displeaser (diß-pli′ᵉ-ß-ᵉʳ) *s.* Mißfallende(r, s).

displeasing (diß-pli′ᵉ-ßing) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anstößig, widrig.

displeasingness (⌒-n′ß) *s.* Mißfälligkeit *f*, das Anstößige.

displeasurable (diß-pleʼG-ᵉ-ʀ-bl) *a.* Mißvergnügen bereitend, unangenehm.

displeasure (diß-pleʼG-ᵉʳ) [*a/s.* *desplaisir*] **I** *s.* **1.** Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwillen *m*, Ärger *m*; ☧. — **2.** fast †: Verdruß *m*, Kummer *m*; ☧. — **3.** † Ungnade *f* ☧. — **II** fast † *v/a.* ⓣb. **4.** = displease 1. — *Syn.* *displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* *od.* *vexation* Ärger *&c.*, den man empfindet.

Zu ~ **1** und **2:** *bibl.* to do a ~ j-m Verdruß bereiten, e-n Schaden anthun (Richter 15,3); to incur a p.'s ~ sich j-s Mißfallen zuziehen; † to take ~ at a thing Mißfallen über etwas empfinden.

Zu ~ **3:** † to be in ~ with ... in Ungnade sein bei ...

displeuish (schott. u. *provc.N.* (diß-pleʼ-ʀ-ü-isch) *v/a.* ⓣc. entleeren, räumen; ~(ing) sale vollständiger Ausverkauf des Mobiliars.

displenishment (schott. u. *provc.N.* (⌒-mᵉnt) *s.* Ausräumung *f*, Entleerung *f*; Öde *f.*

displicence, ~y ↖ (di′ß-plī-ßᵉnß, ⌒-ßēn-ßᵉ) [lt.] *s.* Mißfallen *n*, Unzufriedenheit *f.*

displode ↖ (diß-plō′d) *v.* = explode.

displosion ↖ (diß-pleʼ-G-ᵉn) *s.* = explosion.

displosive ↖ (diß-pleʼ-ßiw) *a.* = explosive.

displume ↖ (diß-plü′m) *v/a.* ⓣb. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes *&c.*) berauben.

dispoil † (diß-pȫi′l) = despoil.

dispoint (diß-pȫi′nt) *v/a.* ⓣa. der Spitze berauben; abstumpfen. [disponde'isch.]

dispondaic ♫ (dai-ß-pon-deʼ-it) *a.*, *pros.*

dispondee ♫ (dai-ß-poʼn-di) [grch.] *s.*, *pros.* Dispond'us, Doppelspondeus *m* (– – – –).

dispondeus ♫ (dai-ß-pon-di′-ᵉß), *pl.* **~i** (⌒ai) *s.*, *pros.* = dispondee.

dispone (diß-poʼn) [lt.] ⓣb. **I** *v/a.* **1.** † ordnen, verfügen. — **2.** schott. jur.: Recht auf j-n übertragen, über einen Besitz verfügen. — **II** † *v/n.* **3.** verfügen (of über).

disponee (diß-pᵒ-ni′) *s.* schott. jur.: j. dem etwas gerichtlich übertragen wird; Übernehmer *m*, Cessiona'r *m.*

disponent (diß-poʼ-nᵉnt) *a.* verfügend.

disponer (diß-poʼ-nᵉʳ) *s.* schott. jur.: Übertragender *m*, Cessi'tor *m.*

disponge † (diß-poʼndG) *v/a.* wie aus einem Schwamme herabträufeln l. (*SH.An.4,9,13*).

dispope (diß-poʼp) *v/a.* ⓣb. als Papst nicht anerkennen; der Papstwürde entheben (*TN.*).

disporous ♫ (dai-ʀpoʼ-ʀ-ß) *a.* zweisporig.

disport (diß-pōʼʳt) [*a/s.* *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* ⓣa. **1.** belustigen, ergötzen (mit *v/refl.*). — **2.** ↖ weg-, fortfortragen, fortschaffen. — **II** *v/n.* ⓣa. **3.** sich ergötzen, sich belustigen, scherzen. — **III** *s.* **4.** Zeitvertreib *m*, Belustigung *f*, Spiel *n*, Kurzweil *f*, Lustbarkeit *f.*

disportment fast † (~-mᵉnt) *s.* = disport 4.

disposable (diß-poʼ-ᶻbl) *a.* verfügbar, disponi'bel.

disposal (diß-poʼ-ᶻl) [dispose] *s.* **1.** Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*; ☧. — **2.** Bestimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; ☧. — **3.** Übergabe *f* in andere Hände, Versetzung *f* an einen anderen Platz oder in andere Verhältnisse; Besitzwechsel *m*; Verkauf *m*; ✾ Absatz *m*; ☧. — **4.** *Am.* Vorrecht *n* (bei einem Kauf).

Zu ~ **1:** ⚔ the ~ of the troops in two lines die Aufstellung der Truppen in ...

Zu ~ **2:** to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung stehen; I am not at your ~ Sie haben mir nichts zu befehlen, über mich nicht zu verfügen; to have the ~ of a th. über et. zu verfügen haben; to place (*od.* put) a th. at (in *od.* to) a p.'s ~ et. zu j-s Verfügung stellen; at (*od.* in) the ~ of Providence in der Hand der Vorsehung; the divine ~ die göttliche Vorsehung.

Zu ~ **3:** the ~ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; to have the ~ of a daughter eine Tochter zu vergeben haben; ~ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes; ~ of money by will testamenta'rische Vermachung von Geld.

dispose (diß-poʼß) [(alt-)fr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] **I** *v/a.* ⓣb. **1.** (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch *v/refl.*). — **2.** verfügen, veranstalten, einrichten. — **3.** bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — **4.** † bestimmen, anwenden; abtreten, veräußern, verfügen über. — **II** *v/n.* ⓣb. **5.** Verfügungen treffen; lenken, leiten; ☧. — **6.** † verhandeln (with mit). — **7.** to ~ of: a) verfügen, Bestimmungen treffen, disponieren über; b) verschenken, vermieten, verkaufen, loszschlagen, veräußern; abschaffen, entlassen; c) anwenden, verwenden, brauchen, schalten mit, benutzen; d) *co.* aufessen, verzehren; e) † leiten; ☧. — **III** † *s.* 8. = disposal 2. — **9.** Benehmen *n*, Haltung *f*, Art *f.* — **10.** Neigung *f*, Hang *m*; Geistesrichtung *f*, Gemütsart *f.*

Zu ~ **5:** *prvb.* man proposes, God ~s der Mensch denkt, Gott lenkt.

Zu ~ **7:** I have ~d of that affair ... die Sache erledigt; he has ~d of his books among his friends ... unter seine Freunde verteilt; to ~ of a case einen (Rechts-)Fall erledigen, abthun; more correspondence than one can ~ of ... als man erledigen kann; he ~d of his daughter in marriage er hat seine Tochter verheiratet; how was it ~d of? was hat man damit gemacht?; it is still to be ~d of es ist noch zu haben; how will you ~ of me? was wollen Sie

über mich bestimmen?; to ~ of a p. j-n entlassen, verabschieden; the disposing thereof is of the Lord die Bestimmung darüber ist in der Hand des Herrn; they knew not how to ~ of their time ... was sie mit ihrer Zeit anfangen sollten; more water than can be ~d of mehr Wasser als man brauchen kann; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; I hope you have not ~d of yourself elsewhere ich hoffe, Sie haben sich nicht anderswo gebunden; to ~ of by will testamentarisch vermachen.

disposed (diß-pō′zd) *a.* □ (s. **~ly**) **1.** (mit *adv.* weil, ill, &c.): a) (gut, schlecht ꝛc.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottselig gesinnt; b) (körperlich gut, schlecht) im Stande, bei (guter, schlechter) Gesundheit. — **2.** geneigt, bereit (for zu); ~ to be merry lustigen Sinnes; ~ to hunting zum Jagen aufgelegt; do you feel ~ for a walk? haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? — **3.** ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen ꝛc. (s. dispose 7).

disposedly (diß-pō′-zĭd-lē) *adv.* in guter Ordnung, (an)gemessen, geziemend.

disposedness ✎ (~nĕß) *s.* Geneigtheit *f.*

disposement † (~pō′z-mĕnt) *s.* = disposal.

disposer (diß-pō′-zĕr) *s.* **1.** Ordnende(r) ꝛc.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m.* — **2.** Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m.*

disposingly (~sĭn[g]-lē) *adv.* verfügend, anordnend.

disposition (diß-pĕ-zĭ′shn) [(alt-)fr. *id.*] *s.* **1.** Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*; ⚓. — **2.** Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über); ⚓. — **3.** Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — **4.** Anlage *f*, Fähigkeit *f*, Disposition *f* (to zu, nach, für). — **5.** Gemüt *n*, Gemütsart *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune). — **6.** körperliche Beschaffenheit, Gesundheitszustand *m.* — **7.** scott. jur.: a) Übertragung *f*; b) Übertragungsurkunde *f* e-s Besitzes (mit ~ and settlement).

Zu **~ 1:** ⚔ ~ of the cavalry Aufstellung *f* der Reiterei; ♀ *hort.* ~ of the trees Anordnung *f* der Bäume; *arch.* ~ of the parts of an edifice Anordnung *f* der Teile e-s Gebäudes; ⚒ ~ of the mass Lagerung *f* der Masse; *paint.* ~ of the figures Figurenverteilung *f*; ⊙ *metall.* second ~ Nachbeschickung *f.*

Zu **~ 2:** to make a ~ of eine Verfügung treffen über; the ~s *pl.* of the statute die Bestimmungen *f/pl.* des Gesetzes; the ~ of an appointment die Bestimmung oder das Verfügungsrecht über e-e Anstellung; † divine ~ göttliche Fügung; to place at a p.'s ~ j-m zur Verfügung stellen.

dispositional (diß-pĕ-zĭ′shn-ĕl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (~nd) *a.* (in 3ffgn) veranlagt.

dispositive † (diß-pŏ′z-tĭv) *a.* □ **1.** anordnend. — **2.** aus Neigung entspringend.

dispositor (~tŏr) *s.* **1.** ✎ = disposer. — **2.** † *astrol.* regierender Planet.

disposories † (diß-pō′-zĭ-rĭz) *s/pl.* Verlöbnis *n*; Hochzeit *f.*

dispossess (diß-pŏ-zĕ′ß, auch ~ßĕ′ß) [a/f. *de(s)posses(s)er*, mlt. *dispossidere*] *v/a.* ①c. **1.** (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, e-r Sache berauben; *Am.* ⚖ jur.: ~ proceedings *pl.* summarisches Gerichtsverfahren zur Entfernung e-s Pächters wegen Pachtschulden; ~ warrant Ermissionsmandat *n.* — **2.** *fig.* befreien; reißen (of aus); to ~ a p. of an error j-m einen Irrtum benehmen. — **3.** e-n Besessenen aus der Gewalt e-s bösen Geistes ꝛc. befreien, heilen.

dispossessed ✎ (diß-pŏ-zĕ′ßt, auch ~ßĕ′ßt) *a.* ohne Selbstbeherrschung.

dispossession (~zĕ′sh-ŭn, a. ~ßĕ′sh-ŭn) *s.* **1.** Vertreibung *f* aus dem Besitze. — **2.** unrechtmäßige Besitzergreifung. — **3.** Befreiung *f* eines Besessenen.

dispossessor (~zĕ′ß-ŏr, a. ~ßĕ′ß-ŏr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m.*

dispost † (diß-pō′ßt) *v/a.* absetzen, entlassen.

disposure † (diß-pō′-zhŭr) *s.* **1.** Anordnung *f*, Verfügung *f.* — **2.** Stellung *f*, Zustand *m.* — **3.** Verteilung *f.* — **4.** Gemütsverfassung *f*, -anlage *f.*

dispraisable † (~prē′-zĭbl) *a.* tadelnswert.

dispraise (diß-prē′z) [a/f. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] ❙ *v/a.* ①b. **1.** tadeln, herabsetzen, schmähen. — ❙❙ *s.* **2.** Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*; he said it in ~ of you er sagte es, um Sie zu tadeln. — **3.** Schande *f*, Unehre *f* (to für).

dispraiser (diß-prē′-zĕr) *s.* Tadler *m*, Schmäher *m*, Verächter *m.*

dispraisible † (~zĭbl) *a.* = dispraisable.

dispraisingly (diß-prē′-zĭn[g]-lē) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

dispread ✎ (diß-prĕ′d) (③ spread) ❙ *v/a.* ausbreiten, verbreiten; Augen weit öffnen. — ❙❙ *v/n.* sich verbreiten, sich ausbreiten.

dispreader † (~dĕr) *s.* Verbreiter *m.*

disprejudice † (diß-prē′dG-ŭ-diß) *v/a.* von einem Vorurteile freimachen.

disprepare † (diß-prē-pā′r) *v/a.* unvorbereitet machen (for für).

disprince ✎ (diß-prĭ′nß) *v/a.* ①b. entfürsten.

disprison ✎ (diß-prĭ′z-ŭn) *v/a.* ①a. aus dem Gefängnisse befreien.

disprivacied ✎ (diß-prāī′-vĕ-sīd) *a.* der Zurückgezogenheit entrissen.

disprivilege ✎ (~prĭ′v-ĕ-lĭG) *v/a.* ①b. e-s Vorrechtes berauben. ❙preciate.)

disprize ✎ (diß-prāī′z) *v/a.* ①b. = de-

disprofess ✎ (diß-prĕ-fĕ′ß) *v/a.* ①c. einen Beruf, eine Beschäftigung mit ... aufgeben.

disprofit ✎ (diß-prŏ′f-ĭt) ❙ *s.* Nachteil *m*, Verlust *m*, Schaden *m.* — ❙❙ *v/a.* ①a. benachteiligen. — ❙❙❙ *v/n.* ①a. im Nachteil sein. ❙able.)

disprofitable † (~ĕ-lĭbl) *a.* = unprofitable.

disproof (diß-prūf′) *s.* Widerlegung *f.*

disproperty † (diß-prŏ′p-ĕr-tē) *v/a.* des Besitzes berauben.

disproportion (diß-prĕ-pōr′-shn ⑨) ❙ *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — ❙❙ *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis setzen, des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (~shĕ-n[ŭ]-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = disproportionate.

disproportionableness ✎ (~n[ŭ]-nĕß) *s.* Mißverhältnis *n*, Mangel *m* an Ebenmaß.

disproportional (diß-prĕ-pōr′-shĕ-n[ŭ]l ⑨) *a.* □ = disproportionate.

disproportionality (diß-prĕ-pōr-shĕ-nă′l-ĕ-tē ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f.*

disproportionalness † (diß-prĕ-pōr′-shĕ-n[ŭ]l-nĕß ⑨) *s.* = disproportionality.

disproportionate (diß-prĕ-pōr′-shĕ-nāt ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert, unsymmetrisch.

disproportionateness (diß-prĕ-pōr′-shĕ-nāt-n[ŭ]-nĕß ⑨) *s.* = disproportionality.

dispropriate ✎ (diß-prō′-prĭ-ēt) *v/a.* ①b. = disappropriate[2]. ❙tadelnswert.)

disprovable (~prōō′-w[ŭ]bl) *a.* widerlegbar; ❙

disproval ✎ (~w[ŭ]l) *s.* Widerlegung *f.*

disprove (diß-prōō′w) [a/f. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ✎ disproven) **1.** widerlegen, als falsch zurückweisen. — **2.** † mißbilligen, tadeln. — **3.** † des Irrtums überführen.

disprover (diß-prōō′-wŏr) *s.* **1.** Widerlegende(r). — **2.** † Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disprovide † (diß-prĭ-wāī′d) *v/a.* nicht versehen mit.

dispulverate † (diß-pŭ′l-wĭ-rēt) *v/a.* zu Staub zermalmen. ❙trennen.)

dispunct[1] † (diß-pŭ′n[k]t) *v/a.* abgrenzen; ❙

dispunct[2] † (.) *a.* unhöflich (to gegen).

dispunge † (diß-pŭ′nG) *v/a.* = disponge.

dispunishable ✎ (diß-pŭ′n-ĭ-shĕbl) *a.* straflos. ❙1. abraten. — **2.** vereiteln.)

dispurpose ✎ (diß-pŭ′r-pŭß) *v/a.* ①b. ❙

dispurse † (diß-pŭ′rß) *v/a.* = disburse.

dispurvey † (diß-pŭr-wē′) *v/a.* entblößen, berauben (bsd. der Lebensmittel).

dispurveyance † (~ĕnß) *s.* Mangel *m* an Vorräten, bsd. Lebensmitteln.

disputability (diß-pjū-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Bestreitbarkeit *f.*

disputable (dĭ′ß-pjū-tĭbl, diß-pjū′~) [lt.] *a.* **1.** bestreitbar, streitig. — **2.** † streitsüchtig.

disputableness (~nĕß) = disputability.

disputacity † (diß-pjū-tă′ß-ĭ-tē) *s.* Streitsucht *f.*

disputant (dĭ′ß-pjū-tĕnt) ❙ *a.* streitend, widersprechend. — ❙❙ *s.* Disputant *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei einer Disputation.

disputation (diß-pjū-tē′-shn) [lt.] *s.* **1.** Disputation *f*, gelehrter od. Schul-Streit. — **2.** † Unterhaltung *f* (*SH.H.IV,a,3,1,206*).

disputatious (diß-pjū-tē′-shĕß) *a.* □ polemisch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.

disputatiousness (~nĕß) *s.* Streitsucht *f.*

disputative ✎ (diß-pjū′-tă-tĭw) *a.* = disputatious.

dispute (diß-pjū′t) [lt. *disputa're*] ❙ *v/a.* ①b. **1.** bestreiten, in Zweifel ziehen; it cannot be ~d es läßt sich nicht bestreiten. — **2.** abstreiten, streitig machen. — **3.** diskutieren, zum Gegenstand einer Diskussion machen. — **4.** ✎ widerstehen (*dat.*), ankämpfen gegen, streiten mit. — ❙❙ *v/n.* ①b. **5.** streiten, debattieren, diskutieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über); ⚓. — **6.** streiten, zanken — **7.** wetteifern (for, about um). — ❙❙❙ *s* **8.** Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; ⚓ — *Syn.* j. controversy u. difference.

Zu **~ 5:** there is no disputing about tastes über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Zu **~ 8:** religious ~ Religionsstreitigkeit *f*; to adjust od. to settle a ~ e-n Streit schlichten; a matter of ~ eine streitige Sache; beyond (without oder past) ~ unstreitig, ohne Frage.

disputeless ✎ (~lĕß) *a.* unbestreitbar.

disputer (diß-pjū′-tŏr) *s.* **1.** = disputant. — **2.** Streiter *m*; Bestreiter *m.*

disqualification (diß-kwŏl-ĭ-fĭ-kē′-shn) *s.* **1.** Unfähigmachen *n* (for zu, für). — **2.** Unfähigkeit *f.* — **3.** das Unfähigmachende; conviction of crime is a ~ for public office ein nachgewiesenes Verbrechen macht zu einem öffentlichen Amte unfähig.

disqualify (diß-kwŏ′l-ĭ-fāī) [fr. *déqualifier*] *v/a.* ①d. **1.** unfähig od. untauglich machen (for zu); disqualified by age infolge Altersschwäche untauglich. — **2.** jur.: zur Ausübung e-s Rechtes unfähig machen; to ~ as witness zum Zeugen unfähig m.

disquantity (diß-kwŏ′n-tĭ-tē) *v/a.* ①d. **1.** † vermindern. — **2.** *pros.* Silben der Quantität berauben.

disquiet (diß-kwāī′-ĕt) ❙ ✎ *a.* □ (s. **~ly**) unruhig, rastlos, unbehaglich. — ❙❙ *s.* = disquietude. — ❙❙❙ *v/a.* ①a. beunruhigen; stören.

disquietal † (~ĕ-tăl) *s.* Unruhe *f.*

disquieter ✎ (diß-kwāī′-ĕ-tŏr) *s.* Beunruhigende(r, s), Unruhestifter(in).

disquietful ✎ (diß-kwāī′-ĕt-fŭl) *a.* unruhig.

disquietive ↖ (dĭß-kwī′-ĕ-tĭw) *a.* beunruhigend. [2. beunruhigend.]

disquietly ↖ (~ĕt-lᵉ) *adv.* 1. unruhig. —

disquietment ↖ (~mĕnt) *s.* Beunruhigung]

disquietness ↖ (~nᵉß) *s.* Unruhe *f.* [*f.*]

disquietous ↖ (~ĕ-tŏß) *a.* = disquietive.

disquietude (dĭß-kwī′-ĕ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.

disquisition (dĭß-kwᵉ-zĭ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. gründliche Untersuchung, Erörterung *f* (on, upon über). — 2. † Suchen *n*.

disquisitional (~ᵘ-nᵘl) *a.* Untersuchungs-...

disquisitionary (~ᵘ-nᵉ) = disquisitional.

disquisitive (dĭß-kwĭ′ſ-ĕ-tĭw) *a.* 1. = disquisitional. — 2. † zu Untersuchungen geneigt. [kritisch; Untersuchungs-...]

disquisitorial (dĭß-kwĭſ-ĕ-tō′-rē-ᵉl ⑨) *a.*

disquisitory (dĭß-kwĭ′ſ-ĕ-tᵉ-rᵉ) *a.* = disquisitorial.

Disraeli (dĭſ-rē′-lᵉ, dĭſ-rā-ĭ′-lᵉ, dĭſ-rī′-lᵉ) *npr.*, bſd.: a) Isaac ~ engl. Litera'rhiſtoriker (1766 bis 1848); b) Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (Sohn des vor.) ſ. Beaconsfield.

disrange † (dĭß-rē′ndʒ) *v/a.* verwirren.

disrank (dĭß-rā′nᵏk) *v/a.* ① a. 1. † ſ. s Ranges entſetzen. — 2. ↖ verwirren; in Unordnung bringen. [berauben.]

disrapier † (dĭß-rē′-pe͡ĭ-ᵉr) *v/a.* e-s Rapiers]

disrate (dĭß-rē′t) *v/a.* ① b. (bſd. ⚓) 1. degradieren, abſetzen. — 2. Schiff ausrangieren.

disray † (dĭß-rē′) *s.* u. *v.* = disarray.

disrealise ④ † (dĭß-rī′-ă-lāĭſ) *v/a.* der Wirklichkeit berauben.

disregard (dĭß-rᵉ-gā′ʳd) **I** *v/a.* ① a. nicht achten, mißachten, außer acht laſſen, geringſchätzen, vernachläſſigen, ignorieren, überſehen. — **II** *s.* Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachläſſigung *f*.

disregarder (~gā′ʳ-dᵉr) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (dĭß-rᵉ-gā′ʳd-fûl) *a.* □ (of) geringſchätzig, mißachtend; achtlos, nachläſſig. [abgeſehen von.]

disregarding (~gā′ʳ-dĭnᵍ) *p.pr.* mit *acc.*]

disregular † (dĭß-rĕ′g-ĭᵘ-lᵉr) *a.* = irregular.

disrelish (dĭß-rĕ′l-ĭſch) [dis- und relish] **I** *v/a.* ① c. 1. keinen Geſchmack haben an (*dat.*), nicht nach ſ-m Geſchmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausſtehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geſchmack verderben an (*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ĕ-ſchᵉſ) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f*; to have a ~ for (od. to) e-n Ekel haben gegen. — 4. ſchlechter Geſchmack, Ekelhaftigkeit *f*.

disrelishable † (~ĕ-ſchᵘbl) = distasteful.

disrelishing ↖ (~ſchĭnᵍ) *a.* ekelhaft.

disremember †, *prov.* od. P *Am.* (dĭß-rᵉ-mĕ′m-bᵉr) *v/a.* ① a. vergeſſen, ſich nicht erinnern (*gen.*). [heit, ſchlechter Zuſtand.]

disrepair (~pā′ʳ) *s.* mangelhafte Beſchaffen-]

disreparability ↖ (dĭß-rĕp-ĭᵘ-tă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Verruf(enheit *f*) *m*.

disreputable (dĭß-rĕ′p-ĭᵘ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. von ſchlechtem Ruf; gemein, verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; ſchimpflich. [= disrepute.]

disreputation ↖ (dĭß-rĕp-ĭᵘ-tē′-ſchᵘn) *s.*]

disrepute (dĭß-rᵉ-pjūt′) **I** *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*; to bring a p. into ~ oder to bring ~ upon a p. ſ-n in Verruf bringen; to fall od. to get into ~ in Verruf kommen. — **II** ↖ *v/a.* ① b. in üblen Ruf bringen.

disrespect (dĭß-rᵉ-ſpĕ′kt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringſchätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. geringſchätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.

disrespectability (dĭß-rᵉ-ſpĕk-tă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. geringe Achtbarkeit, Unſolidität *f*. — 2. *co.* minder achtbare Perſönlichkeit.

disrespectable ↖ (dĭß-rᵉ-ſpĕ′k-tᵉbl) *a.* = disreputable.

disrespecter ↖ (~ʳ) *s.* Verächter(in).

disrespectful (~ſpĕ′kt-fûl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig, geringſchätzig.

disrespectfulness (~fûl-nᵉß) *s.* = disrespect. [disrespectful.]

disrespective † (dĭß-rᵉ-ſpĕ′k-tĭw) *a.* =

disrespondency † (dĭß-rᵉ-ſpŏ′n-dᵉn-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Verantwortlichkeit.

disreverence † (dĭß-rĕ′v-ᵉ-rᵉnß) *v/a.* mißachten, unehrerbietig behandeln.

disrobe (dĭß-rō′b) ① b. **I** *v/a.* 1. entkleiden, Kleider ablegen. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*); ↖ to ~ oneself of a th. ſich e-s Gegenſtandes entäußern. — **II** *v/n.* 3. ſich entkleiden.

disrobed (dĭß-rō′bd) *a.* □ entblößt, bloß.

disrober (dĭß-rō′-bᵒᵉr) *s.* Entkleidende(r, s).

disroof ↖ (dĭß-rūf′) *v/a.* ein Dach abdecken.

disroot (dĭß-rūt′) *v/a.* ① a. 1. entwurzeln, ausreißen (from aus). — 2. *fig.* untergra'ben, lockern. [in Verwirrung bringen.]

disrout † (dĭß-rau͡ŭt′) *v/a.* in die Flucht jagen,]

disrudder ↖ (dĭß-rŏ′d-ᵉr) *v/a.* ① a. des Steuerruders berauben. [ordentlich.]

disruly † (dĭß-rūᵘ′-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) un-]

disrupt ↖ (dĭß-rŏp′t) [lt.] **I** *v/a.* ① a. abreißen, abbrechen. — **II** *a.* zerriſſen, abgebrochen.

disruption (dĭß-rŏp′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Berſten *n*, Platzen *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bſd. *eccl.hist.* Kirchenſpaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).

disruptive (dĭß-rŏp′-tĭw) *a.* Bruch ꝛc. bewirkend od. erſtrebend; erupti'v; Bruch-...; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

disruptiveness ♂ (~nᵉß) *s.*, *elect.* Zuſtand *m* plötzlicher Entladungen.

disrupture ↖ (dĭß-rŏp′-tſchᵒᵉr) **I** *s.* = disruption. — **II** *v/a.* ① b. = disrupt.

diss (dĭß) *s.*, *typ.*, *sl.* = distribution 10.

Diss. *abbr.* = dissertation.

dissatisfaction (dĭß-ßă-tĭs-fă′kſ-ſchᵘn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*, Unluſt *f*, Unmut *m*.

dissatisfactoriness (dĭß-ßă-tĭs-fă′kſ-tᵒ-rĭ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende.

dissatisfactory (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.

dissatisfied (dĭß-ßă′t-ĭß-faĭd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (dĭß-ßă′t-ĭß-faĭ) *v/a.* ① d. nicht befriedigen, unzufrieden oder verdrießlich machen. [ziviliſieren.]

dissavage † (dĭß-ßă′w-ᵉdʒ) *v/a.* zähmen,]

disscatter † (~ßkă′t-ᵉr) *v/a.* umherſtreuen.

dissceptre † (dĭß-ßĕ′p-tᵉr) *v/a.* des Scepters berauben. [machen.]

disseason † (dĭß-ßī′ſn) *v/a.* unſchmackhaft]

disseat ↖ (dĭß-ßī′t) *v/a.* ① a. von einem Sitze verdrängen, entthronen.

dissect (dᵉ-ßĕ′kt) [lt. *dissect-us* von *dissec'a're*] *v/a.* ① a. 1. zerſchneiden, zerlegen, tranchieren. — 2. *anat.* ſezieren. — 3. *fig.* zergliedern. — 4. = dissecting (ſ. bs) clerk.

dissected (dᵉ-ßĕ′k-tᵉd) *a.* 1. zerſchnitten; ~ map (picture) aus vielen Teilen beſtehende(s) Karte (Bild) zum Zuſammenſetzen. — 2. ♀ eingeſchnitten (Blätter).

dissecter (~ᵉr) *s.* = dissector. [bar.]

dissectible (~tĭbl) *a.* zerſchneidbar; ſezier-]

dissecting (~tĭnᵍ) *a.* zerſchneidend; *anat.* Sezier-..., Sektions-...; ✠ ~ clerk in bedeutenden Engros-Geſchäften ein Buchhalter, der aus den Fakturen die Poſten auszieht u. ſie nach den verſchiedenen Abteilungen bucht; *anat.*: ~ forceps Sezierzange *f*; ~ instrument Sektionsinſtrume'nt *n*; ~ knife Seziermeſſer *n*; ~ puzzle Zuſammenſetzſpiel *n*; *anat.* ~ room Sezierſaal *m*.

dissection (dᵉ-ßĕ′k-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Zerſchneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Unterſuchung. — 4. † Ab-, Aus-ſchnitt *m*, (kleiner) Teil.

dissector (dᵉ-ßĕ′k-tᵉr) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer.

disseise ④ (dĭß-ßī′ĭ) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ① b. jur.: (of) widerrechtlich aus dem Beſitze e-r Sache vertreiben.

disseisee ④ (dĭß-ßī-ſī′) *s.* jur.: der aus dem Beſitz Vertriebene. [Beſitz-ergreifung.]

disseisin ④ (dĭß-ßī′-ſĭn) *s.* widerrechtliche]

disseisor ④ (~ᵉr) *s.* jur.: widerrechtlicher Beſitz-ergreifer, Austreiber *m*.

disseisoress ④ (~ᵉ-rᵉß) *s.* jur.: widerrechtliche Beſitz-ergreiferin.

disseisure ④ (dĭß-ßī′-ʒᵉr) *s.* = disseisin.

disselboom (dĭ′ßl-būm) [holl.] *s.* Deichſel] eines ſüdafrikan. Ochſenwagens. [betäuben.]

disselt † (dᵉ-ßĕ′lt) *v/a.* außer ſich bringen,]

dissemblable † (dᵉ-ßĕ′m-blᵉbl) *a.* unähnlich, ungleich. [heit *f*, Verſchiedenheit *f*.]

dissemblance[1] ↖ (~blᵉnß) *s.* Ungleich-]

dissemblance[2] † (~) *s.* = dissembling.

dissemble (dᵉ-ßĕ′mbl) [a]ſ. *dissembler*, lt. *dissimula're*] ① b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken laſſen. — 2. † vorgeben, (er)heucheln, den Schein annehmen von; gleichen (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. ſich verſtellen, heucheln, ſchmeicheln.

dissembler (dᵉ-ßĕ′m-blᵉr) *s.* Heuchler(in), ſich Verſtellende(r), Verhehlende(r). — *Syn. dissembler* verhehlt, was er iſt; *hypocrite* will et. ſcheinen, was er nicht iſt.

dissemblingly (dᵉ-ßĕ′m-blĭnᵍ-lᵉ) **I** *a.* □ ſich verſtellend, heuchleriſch, argliſtig, falſch. — **II** *s.* Verſtellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (~blᵉ) *s.*, *co.* = assembly (*SH. M.N.4,2,1*).

disseminate (dᵉ-ßĕ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (aus)ſäen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausſtreuen, ausſprengen, verbreiten.

disseminated (~nē-tᵉd) *a.* zerſtreut; *min* eingeſprengt.

dissemination (dᵉ-ßĕm-ᵉ-nē′-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausſtreuen *n*, Ausſprengen *n*, Verbreitung *f*. [Verbreitung geneigt.]

disseminative (dᵉ-ßĕ′m-ᵉ-nă-tĭw) *a.* zur]

disseminator (~nē-tᵉr) *s.*, *fig.* Ausſtreuer, Ausſprenger *m*, Verbreiter *m*. [wirren.]

dissense † (dĭß-ßĕ′nß) *v/a.* die Sinne ver-]

dissension (dᵉ-ßĕ′n-ſchᵘn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwiſt *m*, Streit *m*.

dissensious (dᵉ-ßĕ′n-ſchᵘß) *a.* □ 1. ↖ ſtreitſüchtig, zänkiſch. — 2. † aufrühreriſch.

dissensualise ④ (dĭß-ßĕ′n-ſchᵘ-ă-laĭſ) *v/a.* ① b. entſinnlichen.

dissent (dᵉ-ßĕ′nt) [lt. *dissenti're*] **I** *v/n.* ① a. 1. anderer, abweichender Meinung ſein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der anglikaniſchen Kirche abweichen. — 3. † verſchieden ſein, abweichen. — **II** *s.* 4. Meinungsverſchiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikaniſchen) Kirche, Heterodoxie *f*; *coll.* Diſſe'nters *pl.* — 6. Erklärung *f* e-r abweichenden Anſicht, Gegenerklärung *f*. — 7. † Verſchiedenartigkeit *f*.

dissentaneous ↖ (dĭß-ᵉn-tē′-nᵉ-ĭß) *a.* verſchieden, abweichend; zuwider.

dissentaneousness ↖ (~nᵉß) *s.* Abweichung *f*, Verſchiedenheit *f*.

dissentany † (dĭ′ß-ᵉn-tᵉ-nᵉ) *a.* = dissentaneous. [sension.]

dissentation † (dĭß-ᵉn-tē′-ſchᵘn) *s.* = dis-]

dissenter (dᵉ-ßĕ′n-tᵉr) *s.* 1. Andersdenkende(r), j. der anderer Meinung iſt. — 2. *eccl.* Diſſide'nt *m*; Diſſe'nter *m*, Nonkonformi'ſt *m* (nicht zur anglikaniſchen Kirche gehöriger Proteſtant; *ant.* conformer).

dissenterism ✎ (dᵉˢ-ſeⁿ′n-tᵉ-ɪzm) *s.*, *eccl.* Geist *m* und Grundsätze *m/pl.* der engl. Dissenters.

dissentiate ✎ (⌒ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. in Meinungsverschiedenheit versetzen.

dissentience ✎ (⌒ſchᵉnſ) *s.* = dissent 1.

dissentient (dᵉˢ-ſeⁿ′n-ſchᵉnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung); it was resolved, with one ⌒ voice es wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen. — **II** *s.* = dissenter 1; with no ⌒ (od. without ⌒) einstimmig.

dissenting (⌒tiᵑ) *a.* **1.** abweichend, abweichender Meinung. — **2.** *eccl.* die Dissenters betr.; nonkonformi'stisch; ⌒ body Disside'ntengemeinde *f.*

dissentious (⌒ſchᵉnſ) *a.* □ = dissensious.

dissentive † (⌒tɪw) *a.* = dissentient.

dissepiment ♁ (dᵉˢ-ſeᵉ′p-ᵉ-mẽnt) [lt.] *s.* ♀, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f* in Samengehäusen, in der Nase ꝛc. [Scheide(wand)=...]

dissepimental ♁ (dᵉˢ-ſeᵉp-ᵉ-mẽ′n-tᵉl) *a.*

dissert † (dᵉˢ-ſēᵉ′t) *v/n.* = dissertate.

dissertate ✎ (dɪ′ſᵉˢ-ᵉ-tēt) [fr. *disserter*; lt.] *v/n.* ①b. disputieren, gelehrt reden od. schreiben (on über).

dissertation ♁ (dɪſᵉˢ-ᵉ-tē′ſchᵉn) [lt.] *abbr.* **Diss.** *s.* **1.** formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f.* — **2.** Dissertation *f*, Abhandlung *f*, Streitschrift *f* (on, upon über).

dissertational ♁ (⌒ſchᵉ-nᵉl) *a.* Dissertation(en) betreffend; Dissertations=...

dissertationist ♁ (⌒nɪſt) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]

dissertator ♁ (dɪ′ſᵉˢ-ᵉ-tē-tᵉˢ′) *s.* = disser-

dissertly † (dᵉˢ-ſēᵉ′ᵉt-lᵉ) *adv.* beredt.

disserve ✎ (dɪſᵉˢ-ſēᵉ′w) [fr. *desservir*] *v/a.* ①b. j-m e-n schlechten Dienst erweisen, e-n schlechten Streich spielen, schaden; j-n benachteiligen, beleidigen.

disservice (dɪſᵉˢ-ſēᵉ′-wɪß) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schaden *m*; to do a ⌒ to j-m e-n schlechten Dienst erweisen; to be of ⌒ to schaden, nachteilig sein (*dat.*).

disserviceable (⌒wᵉˢ-ſᵉbl) *a.* □ (⌒y *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich. [teil *f.*]

disserviceableness (⌒-nᵉß) *s.* Nachteilig=

dissettle † (dɪſᵉˢ-ſeᵉ′tl) *v/a.* verwirren.

dissettlement † (⌒-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

dissever (dᵉˢ-ſeᵉ′wᵉˢ) [a/f. *desseverer*, lt. *dis* u. *separa're*] ①a. **I** *v/a.* (zer)teilen, trennen, abschneiden, zerstücken, spalten. — **II** *v/n.* sich trennen, sich scheiden.

disseverance (⌒ᵉˢ-nᵉnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f*.

disseveration † (dᵉˢ-ſeᵉw-ᵉˢ-rē′-ſchᵉn) *s.* = disseverance. [disseverance.]

disseverment † (dᵉˢ-ſeᵉ′w-ᵉˢ-mẽnt) *s.* =

disshadow † (dɪſ-ſchä′d-ō) *v/a.* entschatten.

dissheathe † (⌒ſchɪ′*dh*) **I** *v/a.* aus der Scheide ziehen. — **II** *r/n.* aus der Scheide fallen. [Schiffsdienst entlassen.]

disship † (dɪſ-ſchɪ′p) *v/a.* aus dem

disshiver † (dɪſ-ſchɪ′w-ᵉˢ) *v/a.* und *v/n.* zerschmettern.

disshroud, disshrowd † (beides: dɪſ-ſchʀäu′d) *v/a.* enthüllen.

dissidence (dɪ′ſ-ᵉ-denß) [lt.] *s.* **1.** Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*. — **2.** *eccl.* Abfall *m* von der anglikanischen Kirche.

dissident (dɪ′ſ-ᵉ-dent) **I** *a.* □ **1.** † abweichend, verschieden. — **2.** ✎ abweichender Meinung, bes. *eccl.* disside'ntisch, nicht zur anglika'nischen Kirche gehörig. — **II** *s.* **3.** = dissenter.

dissilienee, ⌒y (dᵉˢ-ſɪ′l-ᵉ-nᵉnß, ⌒-nᵉ-ſɪ) *s.* (bes. ♀) Zerspringen *n*, Zerplatzen *n*.

dissilient (dᵉˢ-ſɪ′l-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bes. ♀). [silience.]

dissilition ✎ (dɪß-ᵉ-lɪ′ſch-ᵉn) *s.* = dis-

dissimilar (dᵉˢ-ſɪ′m-ᵉ-lᵉʳ) *a.* □ ungleichartig.

dissimilarity (dᵉˢ-ſɪm-ᵉ-lä′ʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f*.

dissimilate ✎ (dᵉˢ-ſɪ′m-ᵉ-lᵉt) *v/a.* ①b. unähnlich machen. [Verunähnlichung *f*.]

dissimilation ✎ (dᵉˢ-ſɪm-ᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.*

dissimilative ♁ (dᵉˢ-ſɪ′m-ᵉ-lᵉ-tɪw) *a.* verunähnlichend. [*rhet.* Entgegenstellung *f*.]

dissimile¹ ♁ ✎ (dᵉˢ-ſɪ′m-ᵉ-lᵉ) [lt.] *s.*, [

dissimile² † (dᵉˢ-ſɪ′m-ɪl) *v.* = dissemble.

dissimilitude (dɪß-ᵉ-mɪ′l-ᵉ-tjud) [lt.] *s.* **1.** Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f*. — **2.** ♁ *rhet.* Entgegenstellung *f*.

dissimulate¹ † (dᵉˢ-ſɪ′m-ɪᵘ-lät) *a.* verstellend, vorgebend.

dissimulate² (⌒let) *v/a.* ①b. = dissemble. [dissembler.]

dissimulator, ⌒or (beides: ⌒lē-tᵉʳ) *s.* =

dissimulation (dᵉˢ-ſɪm-ɪᵘ-le′-ſchᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissimule † (dᵉˢ-ſɪ′m-jul) *v.* = dissemble.

dissimuler † (⌒ɪᵘ-lᵉʳ) *s.* = dissembler.

dissipable ✎ (dɪ′ſᵉˢ-ᵉ-pᵉbl) *a.* zerstreubar.

dissipate (dɪ′ſᵉˢ-ᵉ-pet) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — **2.** *fig.* zerstreuen, verjagen, verscheuchen, verbannen (Zweifel, Bedenken). — **3.** *fig.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; to ⌒ one's energies s-e Kräfte vergeuden. — **II** *r/n.* **4.** sich zerstreuen, sich verteilen (Nebel ꝛc.). — **5.** F *Am.* sich durch Vergnügen zerstreuen, lustig od. liederlich leben. — ***Syn.*** *dissipate* u. *dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mit *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (⌒pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.

dissipation (dɪß-ᵉ-pē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zerstreuung *f*, Verteilung *f*; *opt.* circle of ⌒ Zerstreuungskreis *m*. — **2.** *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben; to lead a life of ⌒ ein ausschweifendes Leben führen. — **3.** *fig.* Zerstreuung *f*. — **4.** *phys.* Verflüchtigung *f*, Verrauchen *n*, Verfliegen *n*; ⌒ of energy Kraftvergeudung *f*; *elect.* ⌒ of charge allmähliche Entladung.

dissipative (dɪ′ſᵉˢ-ᵉ-pä-tɪw) *a.* **1.** verschwenderisch. — **2.** *phys.* Kraftverlust betreffend.

dissipativity (dɪß-ᵉ-pä-tɪ′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* halber Kraftverlust.

dissite † (dᵉˢ-ſäɪ′t) *a.* abgelegen.

disslander † (dɪß-ſlä′n-dᵉʳ) = slander.

disslanderous † (⌒dᵉˢ-rᵉß) = slanderous.

dissociability ✎ (dᵉˢ-ſō-ſchᵉˢ-bɪ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungeselligkeit *f*.

dissociable ✎ (dᵉˢ-ſōᵉ′-ſchᵉˢ-bl) [lt.] *a.* **1.** ungesellig. — **2.** unvereinbar, unverträglich.

dissocial ✎ (dᵉˢ-ſōᵉ′-ſchᵉˢl) [lt.] *a.* ungesellig.

dissocialise ④ ✎ (⌒ſchä-läſ) *v/a.* ①b. ungesellig machen, trennen.

dissociate¹ † (dᵉˢ-ſōᵉ′-ſchᵉˢ-ät) *a.* getrennt.

dissociate² (⌒ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (dᵉˢ-ſōᵉ-ſchᵉˢ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Trennung *f*, Absonderung *f*. — **2.** *chm.* Auflösung *f* od. Zersetzung *f* durch Hitze.

dissociative (dᵉˢ-ſōᵉ′-ſchᵉˢ-ä-tɪw) *a.* trennend, zersetzend.

dissolubility (dɪß-ᵉ-l(ɪ)ᵘ-bɪ′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉˢ-ſōl-(ɪ)ᵘ⌒) *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (dɪ′ſ-ᵉ-l(ɪ)ᵘbl) [lt.] *a.* **1.** (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — **2.** trennbar.

dissolubleness (⌒-nᵉß) *s.* = dissolubility.

dissolute (dɪ′ſ-ᵉ-l(ɪ)ūt) [lt.] *a.* □ **1.** liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich. — **2.** † erschlafft, matt. [(Haar).]

dissoluted † (dɪ′ſ-ᵉ-l(ɪ)ū-tᵉd) *a.* aufgelöst

dissoluteness (dɪ′ſ-ᵉ-l(ɪ)ūt-nᵉß) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

dissolution (dɪß-ᵉ-l(ɪ)ū′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** mst: Auflösung *f*: a) Zersetzung *f*, Trennung *f*, Zerlegung *f*, Auseinandergehen *n* in (die elementa're od. kleinsten) Teile; † *med.* ⌒ of the blood Blutzersetzung *f*; b) Schmelzung *f*, Flüssigmachen *n*; c) *med.* ⌒ of humours Verdünnung *f* der Säfte; d) Tod *m*; Zerstörung *f*. — **2.** Auflösung *f* e-r Versammlung, Handelsgesellschaft ꝛc. — **3.** † = dissoluteness. — **4.** † *math.* Bestimmung *f* der Erfordernisse einer Aufgabe. [lösend.]

dissolutive † (dɪ′ſ-ᵉ-l(ɪ)ᵘ-tɪw) *a.*, *chm.*

dissolvability (dᵉˢ-ſōl-wä-bɪ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Löslichkeit *f*, Auflösbarkeit *f*.

dissolvable (dᵉˢ-ſoʻ′l-wᵉbl) *a.* auflösbar, löslich, *fig.* vergänglich.

dissolvableness (⌒-nᵉß) = dissolvability.

dissolvant (dᵉˢ-ſoʻ′l-wᵉnt) *s.*, *chm.* = dissolvent 2. [lösend.]

dissolvative † (dᵉˢ-ſoʻ′l-wä-tɪw) *a.*, *chm.*

dissolve (dᵉˢ-ſoʻ′lw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** auflösen, lösen; ¥. — **2.** flüssig machen, schmelzen. — **3.** *fig.* auflösen, lösen, trennen; ¥. **4.** fast †: Zweifel, Rätsel, Zauber lösen, Schwierigkeiten heben. — **5.** *fig.* auflösen, zerstören, vernichten. — **6.** *med.* zerteilen. — **II** *r/n.* **7.** sich auflösen, sich lösen, flüssig werden, schmelzen, zergehen. — **8.** *fig.* (von Versammlungen ꝛc.) sich auflösen, sich trennen; ¥. — **9.** *fig.* sich (in nichts) auflösen, vergehen; allmählich verschwinden; ¥. — **10.** ✎ hinschwinden, sterben. **11.** *med.* sich zerteilen.

Zu ⌒ 1: to ⌒ rosin in alcohol, sugar in water Harz in Alkohol, Zucker in Wasser lösen; *chm.* to ⌒ to saturation bis zur Sättigung lösen; † *med.* ⌒d blood Blut, das nicht leicht gerinnt.

Zu ⌒ 3: to ⌒ an alliance e-n Bund auflösen; to ⌒ the bonds of friendship die Bande der Freundschaft lösen; to ⌒ Parliament das P. auflösen; ♚ to ⌒ partnership e-e Handelsgenossenschaft oder ein Kompaniegeschäft auflösen.

Zu ⌒ 8: Parliament ⌒s das Parlament löst sich auf.

Zu ⌒ 9: his prospects are dissolving seine Aussichten verschwinden.

dissolvent (dᵉˢ-ſoʻ′l-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** auflösend. — **II** *s.* **2.** *chm.* Lösungs=, Auflösungs=mittel *n*. — **3.** *fig.* Lösungsmittel *n*. — **4.** *med.* Zerteilungsmittel *n*.

dissolver (dᵉˢ-ſoʻ′l-wᵉʳ) *s.* **1.** Auflösende(r, s), Auflösungsmittel *n*. — **2.** ⊙ und *chm.* Auflösegefäß *n*.

dissolvible (dᵉˢ-ſoʻ′l-wɪbl) *a.* = dissolvable.

dissolving (dᵉˢ-ſoʻ′l-wiᵑ) *p.pr.* u. *a.* □: ⊙ Zuckerfabr.: ⌒ pan Läuterpfanne *f*; ⌒ power Lösekraft *f*; ⊙ *metall.* ⌒ vat Laugfaß *n*; ⌒ views *pl.* Nebel=, Wandel=bilder *n/pl.*

dissonance (dɪ′ß-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* **1.** ♪ Dissona'nz *f*, Mißklang *m* (*ant.* consonance). — **2.** *fig.* Mangel *m* an Übereinstimmung, Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m*.

dissonancy † (⌒nᵉ-ſᵉ) *s.* = dissonance.

dissonant (dɪ′ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* **1.** ♪ dissonierend, mißtönend, unharmonisch (*ant.* consonant). — **2.** *fig.* abweichend, nicht übereinstimmend (from, ✎ to von, mit).

dissoned † (dᵉˢ-ſōᵉnd) *a.* = dissonant.

dispirit (dɪß-ſpɪ′ʀ-ɪt) *v/a.* ①a. = dispirit.

dissuade (dᵉˢ-ſwē′d) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** j-m abraten, widerraten (from von); they ⌒d him from joining us sie rieten ihm, nicht zu uns zu kommen. — **2.** (from) von e-m Vorhaben abbringen, j-m et. ausreden. — **3.** † als gefährlich od. unpassend darstellen; verwerfen. [Widerrater(in).]

dissuader (dᵉˢ-ſwē′-dᵉʳ) *s.* Abmahner(in),

dissuasion (dᵉˢ-ſwē′-ʒᵘn) [lt.] *s.* **1.** Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*. — **2.** abratender Einfluß; das Abhaltende.

dissuasive (dᵉˢ-ſwē′-ſɪw) **I** *a.* □ abratend, abmahnend, widerratend. — **II** *s.* Abratung *f*; Abratungsgrund *m*.

dissuasory ✎ (⌒ᵉˢ-ʀᵉ) **I** *a.* = dissuasive. — **II** *s.* (*pl.* ⌒ies. ⌒ʀᵉˢ) = dissuasion.

dissunder † (dˢ-ʃŭ″n-dˢᵉr) *v/a.* trennen, auseinanderreißen.
disswade † (dˢ-ʃwē″d) *v/a.* = dissuade.
dissweeten † (dĭs-ʃwī″tn) *v/a.* entsüßen.
dissyllabe † (dˢ-ʃĭ″l-ăb) *s.* = dissyllable.
dissyllabic (dĭs-ˢ-lă″b-ĭk) *a.* zweisilbig.
dissyllabification ℑ (ˌläb-ˢ-fˢ-tē″-shˢn) *s.* Zweisilbigmachen *n.* [silbig machen.]
dissyllabify ℑ (ˌlă″b-ˢ-fāī) *v/a.* ①d. zweisilbig
dissyllabise ℑ (dˢ-ʃĭ″l-ă-bāīz) *v/a.* ①b. = dissyllabify. [silbigkeit *f.*]
dissyllabism ℑ (dˢ-ʃĭ″l-ă-bĭsm) *s.* Zweisilbigkeit
dissyllable (ˌˢbl od. dĭ″ʃ-ˢ-lˢbl) *s.* zweisilbiges Wort. [ʀᵉ-lˢl) *a.* unsymmetrisch.]
dissymmetric(al) ℑ (dĭʃ-ʃˢ-mē″t-rĭk,ˌl) *a.* unsymmetrisch.
dissymmetry ℑ (dĭʃ-ʃĭ″m-ˢ-tʀᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Symmetrie.
dissympathy ↖ (ˌpă-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Sympathie, Gleichgiltigkeit *f.*
Dist. *abbr.* = district[1]. [(= unrig).]
distackle ⚓ † (dĭs-tă″kl) *v/a.* abtakeln.
distad ℑ (dĭ″ʃ-tăd) *adv.*, *anat.* vom Mittelpunkte nach dem Ende des Körpers hin.
distaff (dĭ″ʃ-tăf) [a/e. *distæf*] *s.*, *pl.* ~s (ˌtăfs), ↖ **distaves** (ˌtāwz, *IMP.D.* ˌtēwz) 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f.* — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; Kunkel *f*; the ~ side (of the house) die weiblichen Familienmitglieder *n/pl.* (*ant.* spear side); descent by ~ Abkunft *f* mütterlicherseits. — 3. Distaff day od. Saint Distaff's day Tag *m* nach den heiligen drei Königen (7. Januar).
distaff-woman † (~-wŭm-ˢn) *s.* Spinnerin *f* (*SH.*).
distain (dĭs-tē″n) [a/f. *desteindre*, lt. *distin.* *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ *poet.* beflecken (with mit). — 2. † entfärben. — **II** † *s.* 3. Flecken *m*, Makel *m*.
distal ℑ (dĭ″ʃ-tˢl) *a.* □ ♀, *anat.*, *zo.* vom Zentral- oder Anheftepunkte entfernt, am äußeren Ende befindlich (*ant.* proximal).
distance (dĭ″ʃ-tˢnʃ) [fr. *id.*, lt. *dista'ntia*] *abbr.* **Dis.**, **dis.** **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Distanz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f*; engS.: weite Entfernung (örtlich und zeitlich); ♆. — 2. Sport: Distanz *f*: auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter, begrenzt von dem Ziele (winning-post) und dem Distanzpfosten (distance-post); letzteren muß ein Pferd beim Einzelrennen (heat) erreicht haben, wenn das erste am Ziele ist, um an weiteren Rennen teilnehmen zu können; ♆. — 3. *arch.* Abstand *m*, Zwischenweite *f*, Lichtweite *f*. — 4. ✕ Abstand *m* zwischen verschiedenen Truppenabteilungen von der Front nach rückwärts (*ant.* interval Abstand von rechts nach links). — 5. *fenc.* Distanz *f*. — 6. ♪ Intervall *n*. — 7. (Verwandtschafts-, Rang-)Abstand *m*, Unterschied *m*. — 8. ~ (of time) Zeitraum *m*. — 9. *paint.* Ferne *f* auf e-m Gemälde; middle ~ Mittelgrund *m*. — 10. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f*, Reserve *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte &c.; daher: Ehrerbietung *f*, Achtung *f*; kaltes Betragen, Kälte *f*; ♆. — 11. † Widerstand *m*, Streit *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 12. entfernen. — 13. ↖ fern darstellen, entfernt erscheinen lassen. — 14. Rennsport: distanzieren ♆. — 15. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln; ♆.
~ **1**: *ast.* angular ~ Winkel-abstand *m*, -distanz *f*; *opt.* focal ~ Brennweite *f*; *ast.* polar ~ Pola'rdistanz *f*; *elect.* striking ~ Schlag-, Wirkungsweite *f*; *ast.* law of ~s *pl.* Bodesche Reihe od. Bodesches Gesetz (betr. die mittleren Abstände der Planeten von der Sonne); Perspektive: line of ~ Distanzlinie *f*; *paint.* point of ~ Augenpunkt *m*; ten miles' ~ from ... zehn Meilen von ...; *opt.* ~ of vision Sehweite *f*; ⊙ ~ of the wheels Zahnweite *f*; at a ~ from in e-r Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von ferne; seen from a ~ aus der Ferne betrachtet; in the ~ in der Ferne; out of ~ außer Sehweite; unabsehbar; to devour the oder one's ~ eine Entfernung mit großer Hast zurücklegen; to estimate a ~ eine Entfernung abschätzen; ⚓ ~ made good General-, Gesamt-distanz *f*; to pace a ~ eine Entfernung abschreiten; to proceed some ~ eine Strecke vorgehen; City of Magnificent Distances Bn. der Stadt Washington (*U.S.*).
~ **2** Sport: the horse saved the ~ das Pferd rettete die Distanz, kam über den Distanzpfosten hinaus; to run a horse out of ~ ein Pferd überholen, schlagen (a. *fig.*); ∫. a. ~ 14 ♆.
~ **10**: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend benehmen; sich kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!, F drei Schritt vom Leibe!; to keep a p. at a (proper) ~ j-n von sich fern oder in Respekt halten; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.
~ **14** Sport: a ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und vom weiteren Rennen ausgeschieden wird (∫. ~ 2).
~ **15**: he has been quite ~d er hat sich weit überholen lassen.
distance-*block* ⊙ (dĭ″ʃ-tˢnʃ-blŏk) *s.* = distance-piece.
~-disk 🚃 (~-dĭsk) *s.* Dista'nzscheibe *f*.
~-judge (~-ʤŭʤ) *s.* Sport: Dista'nzrichter *m* am Distanzpfosten zur Feststellung der distanzierten Pferde (∫. distance 2 u. 14 ♆).
distanceless (dĭ″ʃ-tˢnʃ-lĕs) *a.* ohne Fernsicht (a. *paint.*), trübe.
distance-*meter* (~-mī-tˢʳ) *s.*, *opt.* Entfernungsmesser *m*.
~-piece ⊙ (~-pīs) *s.* Zwischenstück *n*.
~-post (~-pōst) *s.* Sport: Dista'nzpfosten *m* (∫. distance 2). [long-distance ride).]
~-ride (~-rāīd) *s.* Sport: Dista'nzritt *m* (a.
~-signal 🚃 (~-ʃĭg-nˢl) *s.* das entfernteste der unter derselben Aufsicht stehenden Signale.
distancy † (dĭ″ʃ-tˢn-ʃᵉ) *s.* = distance.
distant (dĭ″ʃ-tˢnt) [lt. *distan(t-)s*] *abbr.* **Dis.**, **dis.** *a.* □ 1. entfernt, fern; weit, entlegen (Raum und Zeit). — 2. entfernt, weitläufig (Verwandtschaft). — 3. *ent.* dünn verteilt, weit getrennt (Punkte, Augen &c.). — 4. (from) dem Wesen nach entfernt von, unverträglich mit, abweichend von. — 5. unbestimmt, unklar, undeutlich, dunkel, schwach, gering (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung &c.). — 6. zurückhaltend, kühl, kalt, scheu (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen; she gave me a very ~ bow sie machte mir eine sehr kühle, steife Verbeugung. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft &c.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.
distantial † (dĭs-tă″n-shˢl) *a.* = distant 1.
distaste (dĭs-tē″ʃt) [dis- und taste] **I** *s.* 1. Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen; auch *fig.*); this gave me a ~ for seabathing dies verleidete mir den Geschmack an Seebädern. — 2. † Verdruß *m*, Ärger *m*; Widerwärtigkeit *f*. — 3. † das Ekelerregende. — **II** † *v/a.* 4. Ekel empfinden vor (*dat.*), verabscheuen, ungern haben. — 5. mißfallen (*dat.*), beleidigen, verdrießen. — 6. j-m den Geschmack an (*dat.*) verleiden. — **III** † *v/n.* 7. widrig schmecken, Ekel verursachen.
distasteful (dĭs-tē″ʃt-fŭl) *a.* □ 1. Ekel od. Widerwillen erregend, ekelhaft, widrig, zuwider (to). — 2. beleidigend, unangenehm, mißfällig, ärgerlich. — 3. Widerwillen verratend, abweisend, böswillig, mißgünstig.
distastefulness (~-nˢʃ) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.
distastive † (dĭs-tē″ʃ-tĭv) **I** *a.* 1. widerwillig, angewidert. — 2. widrig, ekelhaft. — **II** *s.* 3. Widerwillen od. Mißfallen erregendes Ding; Anstoß *m*.
distasture † (dĭs-tē″ʃ-tʃˢʳ) *s.* Widerwillen *m*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*.
distemonous ℑ ♀ (dāī-tĭ″-mˢ-nŏs) [grch.] *a.* = diandrous.
distemper[1] (dĭs-tē″m-pˢʳ) [a/f. *destemprer*, mlt. *distempera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen; verstimmen, aufbringen. — 4. ↖ berauschen. — **II** † *v/n.* 5. erkranken. — **III** *s.* 6. † unrichtige Mischung der von der alten Medizin angenommenen vier Säfte im menschlichen Körper. — 7. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* ∫. ailment); jetzt bsd. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* (Influe'nza *f*) der Pferde; c) Lungen- u. Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 8. † Geistesgestörtheit *f*; leidenschaftlicher Hang (zB. zum Trinken). — 9. † üble Laune. — 10. † Mißverhältnis *n*. — 11. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 12. † *pol.* Aufruhr *m*, Wirrwarr *m*. — 13. † ungesunde Temperatu'r; strenges, zu kaltes od. zu warmes Klima. — Vgl. ~[2].
distemper[2] (~) *paint.* **I** *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen; mit Wasserfarben anstreichen. — **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*; to paint in ~ mit Wasserfarben oder *a tempera* malen; done in ~ *a tempera* gemalt; ⊙ gilding in ~ = distemper-gilding.
distemperance † (dĭs-tē″m-pˢ-rˢnʃ) *s.* 1. Unmäßigkeit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 3. = distemperature 1 u. 5.
distemperate † (~-rāt) *a.* □ 1. unpäßlich, krank; in Unordnung. — 2. unmäßig.
distemperature fast † (~-rᵉ-tʃˢʳ) *s.* 1. unregelmäßige, bsd. ungewöhnlich hohe oder niedrige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Unmäßigkeit *f*. — 3. Aufregung *f*, Ausschreitung *f*, Aufruhr *m*. — 4. Verwirrung *f*, Zerrüttung *f*, Unordnung *f*. — 5. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*. — 6. Geistesgestörtheit *f*.
distemper-colour (dĭs-tē″m-pˢʳ-kŭl-ˢʳ) *s.*, *paint.* Te'mperafarbe *f*.
distempered (~pˢʳd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; beunruhigt, aufgeregt; übel gelaunt. — 3. ungezügelt, unmäßig. — 4. unzufrieden; verkehrt; vorurteilsvoll. — 5. schlecht, trübe (Wetter). [perature.]
distemperedness ↖ (~-nᵉd) *s.* = distem-
distemper-gilding ⊙ (dĭs-tē″m-pˢʳ-gĭ″l-dĭn[3]) *s.* Wasservergoldung *f*, Vergoldung *f* auf Leimgrund.
distemper-ground (~-grāund) *s.*, *paint.* Temperagrund *m*. [perature.]
distemperment † (~-mĕnt) *s.* = distem-
distend (dĭs-tē″nd) [lt. *diste'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen ♆. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — 3. ↖ erweitern. — **II** *v/n.* 4. sich dehnen, schwellen.
~ **1**: to ~ a bladder, the cheeks eine Blase, die Backen aufblasen; to ~ the lungs die Lunge ausdehnen, weiten; *fig.* ~ed clouds *pl.* sich weit ausdehnende Wolken *f/pl.*; a ~ed gaze Starren *n* mit weitgeöffneten Augen.
distender (dĭs-tē″n-dˢʳ) *s.* Ausdehnende(r,s).

distensibility ✎ (diß-ten-ß^{e}-bi′l-^{i}-t^{e}) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.

distensible ✎ (‿te′n-ßibl) *a.* ausdehnbar.

distension (‿ſch^{e}n) *s.* = distention.

distensive (‿ßiw) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ausdehnend.

distent (diß-te′nt) **I** ✎ *a.*, *poet.* ausgedehnt. — **II** † *s.* Ausdehnung *f*, Breite *f*.

distention (diß-te′n-ſch^{e}n) *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausſtrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

dister † (diß-tö′r) *v. a.* verbannen.

disterminate † (diß-tö′r-m^{i}-nät) *a.* abgeſondert, abgegrenzt.

distermination † (diß-tö′r-m^{i}-nē′-ſch^{e}n) *s.* Abgrenzung *f*, Abſonderung *f*, Trennung *f*.

disthene ♁ (di′ß-*th*in) *s.*, *min.* Disthe′n *m*, Cyani′t *m*, Sa′phirſpat *m*.

disthrone † (diß-*th*rō′n) *v. a.* = dethrone.

disthronise † (‿*th*rō′-näiſ) = dethrone.

distich ♁ (di′ß-tik) [grch.] **I** ✎ *a.* = distichous. — **II** *s.*, *pros.* Di′stichon *n* (zweizeilige Strophe). [reihig, zweizeilig.]

distichous ♁ ✎ (di′ß-ti^{k}-^{o}ß) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.

distil(l) (diß-ti′l) [lt. *distilla′re*] ①c.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. ruhig u. in kleinem Strome dahinfließen, rinnen, (hervor)rieſeln. — 3. *chm.*, &c. deſtillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtröpfeln laſſen. — 5. *chm.*, &c. deſtillieren, abziehen, Branntwein ꝛc. brennen; to ‿ out ausziehen. — 6. ✎ anflößen, ſchmelzen.

distillable (‿^{e}bl) *a.* deſtillierbar.

distillate (‿ät) *s.*, *chm.* Deſtilla′t *n*.

distillation (diß-^{i}-le′-ſch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. † das Herabtropfende (beim Schnupfen). — 3. *chm.*, &c. Deſtillieren *n*, Deſtillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*; dry (od. destructive) ‿ trockene Deſtillation. — 4. Deſtilla′t *n*, deſtillierter Stoff.

distillatory (diß-ti′l-^{a}-t^{e}-r^{e}) *chm.*, &c. **I** *a.* Deſtillier-...; ‿ vessels *pl.* Deſtilliergefäße *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿r^{e}ſ) Deſtillierblaſe *f*.

distiller (‿^{e}r) *s.* Deſtillateur *m*, (Branntwein-)Brenner *m*; ‿'s wash Schlempe *f*.

distillery (‿^{e}-r^{e}), *pl.* ‿ies (‿r^{e}ſ) *s.* 1. Deſtillation, (Branntwein-)Brennerei *f*; Spiritusfabrik *f*; *Am.* ‿ cattle mit Schlempe gefüttertes Vieh. — 2. ✎ Deſtillieren *n*.

distillery-apparatus ⚙ (‿-äp-^{a}-rē′-t^{i}ß) *s.* Deſtillier-apparа′t *m*, Deſtilla′tor *m*.

distillery-fed (‿-fed) *a.* mit Schlempe gefüttert (Vieh).

distilling-apparatus ⚙ (diß-ti′l-in-äp-^{a}-rē′-t^{i}ß) *s.* = distillery-apparatus. [*n.*]

distil(l)ment † (diß-ti′l-m^{e}nt) *s.* Deſtilla′t.

distinct (diß-ti′n^{k}t) [lt.] **I** *a.* □ 1. verſchieden, unterſchieden (from von) (*Syn.* ſ. different). — 2. getrennt, abgeſondert; to keep a th. ‿ et. abſondern. — 3. klar, deutlich, beſtimmt, nicht mißzuverſtehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* ſ. clear[1]). — 4. ✎ bunt, gefleckt. — 5. † geſchmückt, geziert. — **II** † *v/a.* 6. unterſcheiden (= distinguish). [deutlich machen.]

distinctify ✎ (diß-ti′n^{k}-ti-fāi) *v/a.* ①d.

distinction (diß-ti′n^{k}-ſch^{e}n) [lt.] *s.* 1. † Unterſcheidung *f*, Unterſcheiden *n*. — 2. † Einteilung *f* e-s Drama's in Akte (*DR.*). — 3. † Unterſcheidungszeichen *n*. — 4. Unterſchied *m* ¥. — 5. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*, Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*; ¥. — 6. Abſonderung *f*, Abteilung *f*, Scheidewand *f*. — 7. Unterſcheidungsvermögen *n*, Beurteilungskraft *f*, Urteil *n*.

§ Zu ‿ 4: in ‿ from ... zum Unterſchiede von ...; to draw (od. make) a ‿ between ... einen Unterſchied machen zwiſchen ...; without ‿ of person(s) ohne Unterſchied der Perſon; F a ‿ without a difference kein Unterſchied.

§ Zu ‿ 5: persons *pl.* of ‿ diſtinguierte Perſonen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; of great ‿ von großer Auszeichnung; to gain ‿ eine Auszeichnung erlangen. [distinctive.]

distinctional ✎ (diß-ti′n^{k}-ſch^{i}-n^{e}l) *a.* =

distinctive (‿tiw) *a.* □ (ſ. ‿ly) 1. unterſcheidend; bezeichnend; beſonder, eigentümlich; auffallend; Unterſcheidungs-...; ‿ mark Unterſcheidungs-, Kennzeichen *n*. — 2. † ſcharfſinnig. [deutlich, beſtimmt.]

distinctively (‿-l^{e}) *adv.* mit Unterſchied,

distinctiveness (‿n^{e}ß) *s.* 1. das Unterſcheidende, Eigentümliche; Individualität *f*. — 2. Unterſcheidungsſinn *m*.

distinctness (diß-ti′n^{k}t-n^{e}ß) *s.* Unterſcheidung *f*, Abſonderung *f*; Deutlichkeit *f*, Beſtimmtheit *f*.

distinctor † (‿ti′n^{k}-t^{e}r) *s.* = distinguisher.

distincture ✎ (‿t^{i}ch^{u}r) *s.* = distinctness.

distinguish (diß-ti′n^{g}-gwiſch) [lt. *disti′nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. durch Bld. Merkmale unterſcheiden (from von). — 2. (unter-) ſcheiden, ſondern, einteilen (into in). — 3. auszeichnen (oneself ſich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterſcheiden, e-n Unterſchied machen (between zwiſchen). — 5. † einen Unterſchied zeigen, verſchieden werden, ſich abzweigen (into zu). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterſcheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterſcheiden; *discriminate* (between two or more things) haarſcharf bis in die kleinſten Einzelheiten unterſcheiden.

distinguishable (diß-ti′n^{g}-gw^{e}-ſch^{i}-bl) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. unterſcheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in). — 3. bemerkenswert.

distinguishableness (‿-n^{e}ß) *s.* Unterſcheidbarkeit *f*, Bemerkbarkeit *f*.

distinguished (diß-ti′n^{g}-gwiſcht) *a.* □ 1. unterſchieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; Distinguished Service Order von der Königin Victoria 1886 geſtifteter Verdienſtorden für Heer und Flotte.

distinguisher (‿gw^{e}-ſch^{e}r) *s.* 1. Unterſcheidende(r, ſ). — 2. ſcharfer Beurteiler, Kenner *m*.

distinguishing (diß-ti′n^{g}-gw^{e}-ſch^{i}n^{g}) *a.* □ (ſ. ‿ly) unterſcheidend, eigentümlich, charakteriſtiſch, bezeichnend, beſonder; ⚓ ‿ mark Rangabzeichen *n*.

distinguishingly (‿-l^{e}) *adv.* mit Unterſchied, beſonders; vorzüglich.

distinguishment † (diß-ti′n^{g}-gwiſch-m^{e}nt) *s.* Unterſcheidung *f*; Unterſchied *m*.

distitle † (diß-tāi′tl) *v/a.* eines Rechtes berauben. [Ueber-egel *m*.]

distoma ♁ (di′ß-t^{o}-ma) [grch.] *s.*, *zo.*

distorquement † (diß-tö′r-k^{w}e-m^{e}nt) *s.* = distortion.

distort (diß-tö′r-t) [lt. *distort-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ‿ed ſich werfen, ſich verziehen (vom Holz); his face was ‿ed with pain ſein Geſicht war vor Schmerz verzerrt. — 2. *fig.* dem Geiſte ꝛc. e-e falſche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entſtellen (den Sinn e-r Schriftſtelle). — **II** *v/n.* ①a. 4. ſich werfen, ſich verziehen. — **III** † *a.* 5. verdreht, verzerrt.

distorter (diß-tö′r-t^{e}r) *s.* Verdreher(in), Verdrehende(r, ſ), Verzerrende(r, ſ).

distortion (‿ſch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*; ‿ of the eye Schielen *n*; ‿ of the face Verzerrung *f* des Geſichtes. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*, Sinn-entſtellung *f*.

distortive (‿tiw) *a.* Verdrehung ꝛc. habend oder veranlaſſend, verzerrend, verzerrt.

distortor ♁ (‿t^{e}r) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Dreh-

Distr. *abbr.* = district[1]. [muſkel *m*.]

distract[1] (diß-träk′t) [lt. *distract-us*] *v/a.* ①a. 1. ✎ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* ſtören, zerſtreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, beſtürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnſinnig machen (with; meiſt *pass.*).

distract[2] † (‿) *a.* 1. getrennt, auseinandergeriſſen. — 2. verrückt, toll. — Vgl. ‿[1].

distracted (diß-träk′t-i-d) *a.* □ 1. zerſtreut, verſtört, beſtürzt, verwirrt (*ant* collected). — 2. wahnſinnig, toll, raſend; to go ‿, to run ‿ wahnſinnig werden; to drive ‿ wahnſinnig machen; to be ‿ with cares vor Kummer außer ſich ſein.

distractedness (‿n^{e}ß) *s.* Zerſtreutheit *f*, Beſtürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnſinn *m*.

distracter (diß-träk′t-i^{s}r) *s.* Ablenkende(r, ſ), Verwirrende(r, ſ) ꝛc. [verwirrend.]

distractful † (diß-träk′t-fûl) *a.* ſtörend,

distractible (diß-träk′t-i-bl) *a.* ablenkbar.

distractile ✎ (‿til) *a.* abziehend, trennend (*WB.*); weit getrennt (*CT.D.*).

distraction (diß-träk′t-ſch^{i}-^{o}n) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*, Teilung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*, Abziehen *n* des Geiſtes, der Aufmerkſamkeit ꝛc.; Zerſtreutheit *f*; das Zerſtreuende, Unterhaltende; Zerſtreuung *f*; ¥. — 3. Verwirrung *f* des Geiſtes, Beſtürzung *f*, Angſtlichkeit *f*, F Verblüfftheit *f*. — 4. weitS.: Verwirrung *f*, Unruhe *f*, Unordnung *f*, Aufruhr *m*. — 5. Raſerei *f*, Verzweiflung *f*, Verrücktheit *f*; ¥. — 6. Wahnſinn *m*, Irrſinn *m*. — 7. grch. *gr.* Auseinanderziehen *n* eines langen Vokales in zwei von gleicher Qualität, z.B.: ὁρῶ in ὁράω. — 8. † (Heeres-)Abteilung *f* (*SH.An.3, 7,77*). — 9. als Fluch: verdammt!

§ Zu ‿ 2: labour is often a ‿ from gloomy thoughts Arbeit zieht oft von trüben Gedanken ab.

§ Zu ‿ 5: this toothache drives me to ‿ dieſe Zahnſchmerzen machen mich wahnſinnig; to love to ‿ bis zur Raſerei lieben, wahnſinnig verliebt ſein.

distractious † (diß-träk′ti-ſch^{o}ß) *a.* = distractive. [zerſtreuend, beunruhigend.]

distractive (‿träk′t-tiw) *a.* □ verwirrend,

distrain (diß-trē′n) [a/ſ. *destraindre*, lt. *distri′ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: Schulden halber in Beſchlag nehmen, mit Arreſt belegen; pfänden. — 2. † zerreißen. — 3. † ſchwer drücken auf. — 4. † *fig.* bedrängen, zwingen. — 5. † binden, feſſeln; quälen. — 6. † gewaltſam wegnehmen, Beſitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 7. ſich ſchadlos halten (on, upon a p. an j-n; for wegen).

distrainable (diß-trē′-n^{e}-bl) *a.* mit Beſchlag zu belegen(d).

distrainer (‿n^{e}r) *s.* jur.: j. der mit Beſchlag belegt, Auspfänder *m*.

distraining (‿nin^{g}) *s.* jur. = distraint.

distrainment (diß-trē′n-m^{e}nt) *s.* jur. = distraint.

distrainor (diß-trē′-n^{e}r) *s.* = distrainer.

distraint (diß-trē′nt) *s.* jur.: Beſchlagnahme *f*; Auspfändung *f*.

distrait (fr.: diß-trä′) [fr.] *a.* zerſtreut.

distraught † (diß-trā′t) *p.p.* und *a.* = distracted. [distracted.]

distraughted † (diß-trā′-t^{i}-d) *a.* =

distream † (diß-tri′m) *v/n.*, *poet.* ſtrömen, fließen (from aus).

distrenzie ſcherz. (diß-trē′n-z^{i}e) *v/a.* jur. = distrain 1.

distress (diß-trē′ß) [a/ſ. *destresser*; lt. *distri′ngere*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen, nötigen (into in, zu). — 2. in Not oder Elend bringen; quälen, peinigen, unglücklich od. elend machen; ¥. — 3. jur. = distrain 1. — **II** *s.* (*pl.* ‿es, ‿^{e}ß) 4. † Zwang *m*, Unterdrückung *f*. — 5. körperlicher

oder geistiger Schmerz, Pein *f*, Qual *f*, Angst *f*, Kummer *m*, Leiden *n*. — 6. Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*, Bedrängnis *f*; ⚸. — *Syn.* s. adversity. — 7. jur.: a) Beschlagnahme *f*, Exekution *f*, Ausspfändung *f*; b) gepfändete Sache, Pfand *n*; c) † schott.: beim Sheriff hinterlegtes Pfand *n* für Wohlverhalten auf Märkten; ⚸.

Zu **distress 2:** he is ~ed er ist in großer Not; she is ~ed with pain sie leidet sehr; to be ~ed for a p. um j-n bekümmert od. in Sorge sein; to be ~ed for money in Geldnot sein; ⚓ ~ed seamen *pl.* notleidende Seeleute *pl.*; ⚓ ~ed ship Schiff *n* in Not.

Zu **~ 6:** brothers *pl.* in ~ Leidensgenossen *m/pl.*; ⚓ flag, port, shot, signal of ~ Not-flagge *f*, -hafen *m*, -schuß *m*, -signal *n*; in ~ in bedrängter, hilfloser Lage, in Not; ⚓ ship in ~ Schiff *n* in Not; ⚓ to put in in ~ aus (od. in) Not einlaufen (in einen Hafen).

Zu **~ 7** jur.: ~ sale Verkauf *m* gepfändeter Gegenstände; ~ warrant oder warrant of ~ Exekutionsmanda't *n*; to levy (oder put in) a ~ (aus)pfänden, Arrest anlegen.

distressed (diß-trē′ßt) *a.* □ (**~ly**, ~trē′ß-ᵉd-(ˡᵉ)) 1. in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich, trostlos. — 2. Sport: erschöpft, übel zugerichtet. — *Syn.* s. afflicted.

distressedness (diß-trē′ß-ᵉd-nᵉß) *s.* Not *f*, Elend *n*, Bedrängnis *f*.

distressful (diß-trē′ß-fûl) *a.* □ 1. elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei). — 2. † armselig; ~ bread Brot *n* der Armut (*SH.H.V,4,1,287*).

distressing (~in³) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll; ~ sight jammervoller Anblick.

distrest (diß-trē′ßt) *a.* = distressed.

distributable (~trī′b-iᵘ-tᵉbl) *a.* verteilbar.

distributary (~tᵘ-ʳᵉ) *a.* Verteilungs-...; zuteilend; zur Verteilung bestimmt.

distribute (diß-trī′b-jût) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austeilen, verteilen (among unter; to an); zuteilen, geben, spenden; ⚔ Parole ausgeben; to ~ charity = ~ 8 (*Syn.* s. apportion). — 2. einteilen (into in). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the letters into wrong boxes falsch ablegen. — 5. ⊙ *typ.* to ~ the ink die Farbe auftragen. — 6. to ~ justice (even-handedly) die Gerechtigkeit (unparteiisch) handhaben. — 7. *log.* to ~ a term e-n Ausdruck in seiner ganzen Ausdehnung anwenden. — **II** *v/n.* 8. Almosen geben. — 9. ⊙ *typ.* ablegen.

distributer (~trī′b-iᵘ-tᵉʳ) *s.* Austeiler(in), Verteiler(in); ~ of alms Almosenspender.

distributing-box ⊙ (diß-trī′b-iᵘ-tinᵍ-bɔkß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

~-cock ⚓ (~-kɔk) *s.* Steuerungs-, Wechselhahn *m*.

~-lever ⊙ (~-li-wᵉʳ) *s.* Steuerungshebel *m*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-schin) *s.*, *typ.* Ablegemaschine *f*.

~-regulator ⊙ (ˈ~-rē′g-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Steuerung *f*.

~-reservoir (ˈ~-re-jär-wē′r) *s.* Verteilungs-reservoir *n* (Wasserleitung).

~-roller ⊙ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farb-walze *f*.

~-rule ⊙ (~-rûl) *s.*, *typ.* Ablegespan *m*.

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m*.

distribution (diß-trᵉ-bjuʳ-schᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*, Zuteilung *f*; ⚸. — 2. das Zuerteilte, Spende *f*; charitable ~ milde Gabe. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche; ⚸. — 4. Einteilung *f* in Klassen, systematische Anordnung. — 5. *log.* Einteilung *f*, Auflösung *f* eines Begriffes. — 6. *arch.* Verteilung *f*, Austeilung *f* des Risses, Anordnung *f*, Einteilung *f*. — 7. *paint.* Anordnung *f* der Teile eines Gemäldes. — 8. ~ of justice Handhabung *f* der Gerechtigkeit. — 9. jur.: a) Intesta't-Erbfolge *f*; b) order of ~ Prioritä'ts-Ordnung *f* der Gläubiger. — 10. ⊙ *typ.*: a) Ablegen *n* der Schrift; b) (a. matter for ~) Ablegesatz *m*; c) ~ of ink Auftragen *n* und Verteilung *f* der Farbe. — 11. ⊙ *mach.* Steuerung *f*.

Zu **~ 1:** *agr.* ~ of crops Koppelwirtschaft *f*, Fruchtwechsel *m*; *agr.* ~ of dung Dungstreuen *n*; ⚔ *artill.* ~ of guns Geschützaufstellung *f*; *thea.* ~ of parts Rollenverteilung *f*; ⚔ ~ of pay Auszahlung *f* der Löhnung; ~ of prizes Preis-, Prämien-verteilung *f*; ⛴ ~ of steam Dampfverteilung *f*; ⊙ ~ of tubes Röhrenverzweigung *f*.

Zu **~ 3:** geographical ~ Verbreitung von Tier- und Pflanzen-arten über die Erde; province of ~ Verbreitungsbezirk *m* gewisser Pflanzen- u. Tier-gattungen.

distributional (diß-trᵉ-bjuʳ-schᵉ-nᵉl) *a.* (bsd. ♀ u. *zo.*) Verteilungs-..., Verbreitungs-...; ~ area Verbreitungsgebiet *n*.

distributionist ✎ (~nißt) *s.* Freund *m* der Verteilung (von Bibeln, Arznei ꝛc.) (*DI.*).

distributival ✎ (diß-trib-jᵘ-tā′-wᵉl, diß-trī′b-iᵘ-tᵉ-wᵉl) *a.*, *gr.* Distributi'v-...

distributive (diß-trī′b-iᵘ-tiw) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. austeilend, verteilend, zuteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — 2. *log.* distribuierend (einem Gattungsbegriffe die verschiedenen Arten zuweisend). — 3. *gr.* Distributi'v-... — **II** *s.* 4. *gr.* Distributi'vum *n* (z. B. each, either, every).

distributively (~-lᵉ) *adv.* im einzelnen, im besonderen.

distributor (diß-trī′b-iᵘ-tᵉʳ) *s.* 1. = distributer. — 2. ✉ *tel.*: a) der Unterbeamte, welcher die abzusendenden Telegramme an die Apparate legt; b) Verteilerscheibe *f*.

district[1] (dī′ß-trikt) [lt.] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Dis., Dist., Distr.**) (Verwaltungs-) Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*; ⚸. — 2. allg.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*. — 3. Feuda'trecht: Gerichtsbezirk *m* des Grundherrn. — **II** *v/a.* ①a. 4. (bsd. *Am.*) in Bezirke einteilen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. in einem Bezirk Armen- u. Kranken-besuche machen.

Zu **~ 1:** electoral ~, election ~ Wahlbezirk *m*; *Am.* highway ~ Straßenbezirk *m*; military ~ Militärbezirk *m*; parish ~ Pfarrbezirk *m*; ✉ postal ~ Bestellbezirk *m*; school ~ Schulbezirk *m*; the District Railway (*abbr.* **D. R.**) unterirdische Bahn in London.

district[2] † (dī′ß-trikt) *a.* □ hart, streng.

district-asylum ⑥ (~ᵃ-ßāī-lᵉm) *s.* Asy'l *n* für Obdachlose eines (Stadt-) Bezirkes.

district-attorney ⑥ *Am.* (~ᵃ-tō′r-nᵉ) *s.* Anwalt *m* bei einem Bezirksgericht.

district-court ⑥ *Am.* (~kɔ′t ⑨) *s.* Bezirks-, Kreis-gericht *n*.

distriction ✎ (diß-trik′-schᵉn) *s.* plötzliches Aufleuchten; Glanz *m*.

district-judge ⑥ *Am.* (dī′ß-trikt-dʒödʒ) *s.* Bezirks-, Kreis-richter *m*. [postamt *n*.]

district-office ⑥ ✉ (ˈ~-ɔ′f-iß) *s.* Bezirks-

district-prison ⑥ *Am.* (dī′ß-trikt-priß-ᵉn) *s.* Bezirksgefängnis *n*; ~ rate Abgabe *f* der Grafschaft od. der Städte zur Errichtung von Bezirksgefängnissen.

district-school ⑥ (~-ßkûl) *s.* Bezirksschule *f*. [zirksaufseher *m*.]

district-surveyor ⑥ (~-ßᵉʳ-wē-ᵉʳ) *s.* Be-

district-visiting ⑥ (ˈ~-wiˈz-ᵉ-tinᵍ) *s.* Besuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

district-visitor ⑥ (dī′ß-trikt-wiz-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Besucher(in) der Armen und Kranken e-s Bezirks.

distringas (diß-trī′nᵍ-gäß) [z. Perf. *sg. præs. conj.* vom mlt. *distri'ngere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrix ♁ (dī′ß-trikß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Spalten *n* der Haare (Krankheit).

distrouble † (diß-trō′bl) *v/a.* = trouble.

distrust (diß-trō′ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*, Zweifel *m* (of an); I have (od. put) no ~ in him ich setze kein Mißtrauen in ihn. — 2. Mißtredi't *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*); we were ~ed by the natives die Eingeborenen mißtrauten uns.

distrusted (diß-trō′ßt-ᵉd) *a.* in Verdacht.

distruster (~ᵗᵉʳ) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (diß-trō′ßt-fûl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich.

distrustfulness (~-nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. [trauisch, argwöhnisch.]

distrusting (diß-trō′ß-tinᵍ) *a.* □ mißt-

distrustless (diß-trō′ßt-lᵉß) *a.* ohne Mißtrauen, arglos.

distune † (diß-tjuʳn) *v/a.* verstimmen.

disturb (diß-tōʳb) [a/s. *destourber*, lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodensatz e-r Flüssigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (a. *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen, in Unruhe oder Kummer bringen; bekümmern. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. stören, unterbrechen, Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (abhalten). — 5. † abwenden, ablenken (from von; *ML.P.L.1,167*). — 6. jur.: a) Beschluß ꝛc. ändern, umstoßen; b) im Genusse e-s Rechtes stören. — **II** † *s.* 7. = disturbance.

disturbance (diß-tōʳ′-bᵉnß) *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f*, gewaltsame Änderung einer Einrichtung, Ordnung; Beunruhigung *f*; ⚸. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*, Aufregung *f*; ⚸. — 3. geistige Verwirrung, Aufregung *f*. — 4. jur.: Behinderung *f* im Genusse eines Rechtes.

Zu **~ 1:** ~ of the electric current Unterbrechung *f* des elektr. Stromes.

Zu **~ 2:** to make (oder raise, P to kick up) a ~ e-e Störung verursachen, den Frieden stören, Lärm machen.

disturbant † (diß-tōʳ′-bᵉnt) *a.* beunruhigend. [disturbance.]

disturbation † (diß-tᵉʳ-beʳ-schᵉn) *s.* =

disturber (diß-tōʳ′-bᵉʳ) *s.* 1. Störende(r, s), Unterbrecher *m*, Friedensstörer *m*, Störenfried *m* (a. ~ of the peace). — 2. jur.: j. der e-n anderen im Genusse f-s Rechtes stört.

disturblance † (~blᵉnß) *s.* = disturbance.

disturf ✎ (diß-tōʳf) *v/a.* ①a. *co.* einen Spielplatz des Rasens berauben.

disturn † (diß-tōʳn) *v/a.* wegwenden, abkehren. [Schlagbäumen befreien.]

disturnpike ✎ (~pāī-kt) *v/a.* ①b. Wege von

distutor ✎ (~tjûʳ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. j-n als tutor (s. bsd.) absetzen. [zweifältig(e Halle).]

distyle (dī′ß-tāīl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.*

disulphate ♁ (dāī-ßōʳl-fāt) *a.*, *chm.* doppelschwefelsaures Salz (Salz, das auf 1 Teil der Base 2 Teile Schwefelsäure enthält).

disulphid(e) ♁ (~fid, ~fāīd) *s.*, *chm.* Bisulfi'd *n*. [= disulphide.]

disulphuret ♁ (dāī-ßōʳl-fiᵘ-ret) *s.*, *chm.*

disulphuric ♁ (dāī-ßōl-fjuʳ-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Doppelschwefelsäure *f* ($H_2S_2O_7$).

disuniform † (diß-jûʳ-nᵉ-fɔʳm) *a.* ungleichartig.

disunion (diß-jûʳ-niᵘᵉn ⑧) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Spannung *f*, Zwietracht *f*. — 3. *Am.* Trennung *f* des Bundes der Vereinigten Staaten.

disunionist (diß-jûʳ-niᵘᵉ-nißt ⑧) *s.* j. der die Trennung (der *U.S.*) befürwortet.

disunite (dĭß-iᵘ-naĭ′t) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* trennen, entzweien, uneinig machen; a ~d family eine in Unfrieden lebende Familie. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, auseinander=gehen, =fallen. — 4. *man.* falsch galoppieren.

disuniter (~naĭ′-tᵉr) *s.* Trennende(r, s), Friedensstörer(in).

disunity (dĭß-juᵘ′-nᵉ-tᵉ) *s.* Trennung *f*, Getrenntheit *f*; Uneinigkeit *f*.

disusage ✎ (dĭß-juᵘ′-ſᵉdʒ) *s.* Nichtgebrauch *m*, Unterlassung *f*, Entwöhnung *f*.

disuse[1] (dĭß-juᵘ′ß) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* e-s Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; we lose words by ~ wir verlieren Wörter, weil sie nicht gebraucht werden; to come (oder fall) into ~ außer Gebrauch kommen, ungebräuchlich werden. — Vgl. ~[2].

disuse[2] (dĭß-juᵘ′ſ) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to, ✎ in, j-m et.); to be ~d ungebräuchlich sein, außer Gebrauch sein. — Vgl. ~[1].

disused (dĭß-juᵘ′ſd) *a.* 1. außer Gebrauch (gesetzt), ungebräuchlich, veraltet. — 2. (in, to, † with) entwöhnt (*gen.*); ~ to toil der Arbeit entwöhnt.

disutilise ④ ✎ (dĭß-juᵘ′-tᵉ-laĭſ) *v/a.* ①b. nutzlos od. unbrauchbar machen. [keit *f*.]

disutility ✎ (dĭß-iᵘ-tiᵘ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Nutzlosig=

disvaluation ✎ (dĭß-wäl-iᵘ-ē′-ſchᵉn) *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*.

disvalue ✎ (dĭß-wăl′-juᵘ) **I** *s.* = disvaluation. — **II** *v/a.* ①b. geringschätzen, herabsetzen.

disvantageous † (dĭß-wän-teᵉ′-dʒᵉß) *a.* = disadvantageous.

disvelop † (dĭß-weᵉ′l-ᵉp) *v/a.* enthüllen.

disventure † (dĭß-weᵉ′n-tiᶜʰᵉʳ) *s.* = disadventure.

disventurous † (~tiᶜʰᵉ-rŏß) = disastrous.

disvouch † (~waūᵘ′tſch) *v/a.* widersprechen.

diswarn † (dĭß-wă′ʳn) *v/a.* warnen, abmahnen, abratend hindern (from vor, von, an).

diswarren † (dĭß-woᵘ′ʀ-ᵉn) *v/a.* ①a. aus der Umzäunung frei machen, zu Gemeingut machen. [waffnen.]

disweapon ✎ (dĭß-weᵉ′pn) *v/a.* ①a. ent=

diswhipped ✎ (~(h)wi′pt) *a.* der Peitsche beraubt (*CL.*). [beraubt.]

diswigged ✎ (dĭß-wi′gd) *a.* der Perücke

diswindowed ✎ (dĭß-wi′n-dōd) *a.* mit zerstörten Fenstern (*CL.*). [raubt (*CL.*).]

diswinged ✎ (~wi′nᵍd) *a.* der Flügel be=

diswitted † (dĭß-wi′t-ᵉd) *a.* verrückt, toll.

diswont † (dĭß-wō′nt) *v/a.* entwöhnen.

disworkmanship † (dĭß-wō′ʳk-mᵃn-ſchĭp) *s.* schlechte Arbeit.

disworship † (dĭß-wō′ʳ-ſchĭp) **I** *s.* Entwürdigung *f*, Entheiligung *f*, Entehrung *f*. — **II** *v/a.* entwürdigen, entehren.

disworth † (dĭß-wō′ʳth) *v/a.* entwürdigen.

diswreathe ✎ (dĭß-ʀi′ʳdh) *v/a.* (③ wreathe) entkränzen. [Woche befreien.]

disyoke (dĭß-jō′k) *v/a.* ①b. *poet.* aus dem

dit[1] † od. schott. (dĭt) *v/a.* ①e. verschließen.

dit[2] † (dĭt) *s.* 1. Lied *n*. — 2. Wort *n*, Redensart *f*, Spruch *m*. [bark.]

dita(-bark) ♀ (dīʳ-ta(-bäʳk) *s.* = Alstonia

ditamy ♀ † (dĭʳt-ă-mᵉ) *s.* = dittany.

ditander ♀ † (dᵉ-tă′n-dᵉʳ) *s.* = dittander.

ditane, ~y ♀ † (dīʳt-ᵃ-nᵉ) *s.* = dittany.

ditation † (daĭ-teᵉ′-ſchᵉn) *s.* Bereicherung *f*.

ditch (dĭtſch) [m/e. *diche*, a/e. *dīc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭʳt-ſchᵉſ) 1. Graben *m*; Festungs=, Abzugs=graben *m*; ⚒. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*; ⚒. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n Graben od. Gräben ziehen (anlegen) in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen, drainieren. — 4. mit e-m Graben umgeben. — 5. *Am.* (gleichsam) in einen Graben stürzen. — **III** *v/n.* ①c. 6. graben, e-n Graben ziehen.

Zu ~ 1: ⚔ *frt.*: ~ of a fortress Festungsgraben *m*; ~ fortified with stakes Pfahlgraben *m*; main ~ Hauptgraben *m*; second ~ Vor=, Außengraben *m*; † *anat.* ~ of the stomach Herzgrube *f*; over hedge and ~ über Stock und Stein; ⊙ ~ with a drain Sieldeich *m*; P to be in a dry ~ in guten Verhältnissen sn, sein Schäfchen im Trocknen haben; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen; to dig a ~ einen Graben ziehen.

Zu ~ 2: to die in a ~ in der Gosse, auf dem Miste sterben.

ditch-bur ♀ (dĭʳtſch-bōʳ) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).

ditch-dog (~-dog) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche (*SH.K.L.3,4,138*).

ditcher (dĭʳt-ſchᵉʳ) *s.* Gräber *m*.

ditch-fern ♀ (dĭʳtſch-fōʳn) *s.* Königs=Mondraute *f* (*Osmu'nda regali'tis*).

ditch-grass ♀ (~-gʀaß) *s.* Meer=Nu'ppie *f* (*Ru'ppia mari'tima*).

ditching-plough ⊙ (dĭʳt-ſchĭn³-plaū) *s.*, *agr.* Grabenpflug *m*.

ditch-water (dĭʳtſch-wă-tᵉʳ) *s.* schales, trübes Grabenwasser; F: as dull as ~ entsetzlich langweilig, äußerst matt; as dead as ~ mausetot. [1. dittieren. — 2. schreiben.]

dite[1] † od. *prov.* u. schott. (daĭt) *v/a.* ①b.

dite[2] † (~) = dight.

dite[3] *Am.* (~) [holl. *duit* Deut] *s.* Deut *m*; not a ~ keinen Pfifferling.

dithecal, ~ous ♁ ♀ (daĭ-*thī*′-tᵉl, ~tᵉß) [grch.] *a.* zweizellig.

ditheism ♁ (daĭ′-*thᵉ*-ĭſm) [grch.] *s.*, *rel.* Dithei'smus *m* (Annahme zweier Gottheiten, eines guten und eines bösen Prinzi'pš).

ditheist ♁ (daĭ′-*thᵉ*-ĭßt) *s.*, *rel.* Dithei'st *m* (j. der zwei Gottheiten annimmt).

ditheistic(al) ♁ (daĭ-*thᵉ*-tᵉ′ß-tĭk, ~tᵉ-tᵉ′ßl) *a.*, *rel.* dithei'stisch.

dither (dĭʳ*th*-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. zittern, schaudern. — **II** *s.* (mst. ~s *pl.*) Zittern *n*; Vibrieren *n*.

dithering-grass ♀ (dĭʳ*th*-ᵉ-ʀin³-gʀaß) *s.* Zitter=, Flitter=gras *n* (*Briza me'dia*).

ditherums (dĭʳ*th*-ᵉ-ʀŏmſ) *s/pl.*, *sl.* Zittern *n*.

dithionic ♁ (dĭ*th*-ᵉ-ōʳn-ĭt, *WB.* daĭ-*th*ᵉ-~) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure *f*.

dithyramb ♁ (dĭʳ*th*-ᵉ-răm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbos *m*, Dithyra'mbe *f*: a) grch. Mst.: Loblied zu Ehren des Gottes Dionysos und des Weines; b) begeistertes, schwungvolles (Trink=)Lied, Kraftgesang *m*.

dithyrambic ♁ (dĭ*th*-ᵉ-răʳm-bĭk) **I** *a.* dithyrambisch, schwungvoll, voller Begeisterung. — **II** *s.* = dithyramb.

dithyrambus ♁ (~bᵉß), *pl.* ~i (~baĭ) *s.* = dithyramb.

dition † (dĭʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Gewalt *f*.

ditionary † (dĭʳſch-ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* unterthon, unterworfen (*dat.*). — **II** *s.* Unterthan *m*.

Ditmarsh(en) (dĭʳt-maʳſch, ~maʳ-ſchᵉn) *npr.* Dithmarschen *pl.* (nordd. Volksstamm).

ditokous ♁ (dĭʳt-ᵒ-kŏß, *WB.* auch daĭ′-tᵒ-~) [grch.] *a.*, *zo.* Zwillinge werfend, zwei Eier legend. [Ditoly'l *n* ($C_{14}H_{14}$).]

ditolyl ♁ (daĭ-tōʳl-il od. daĭ′-tᵒ-lĭl) *s.*, *chm.*

ditone ♪ (daĭ′-tōn) [grch.] *s.* grch. Mst.: Di'tonon *n*, große Terz.

ditrichotomous ♁ (daĭ-tʀᵉ-toʳt-ᵒ-mŏß) [grch.] *a.* 1. zu Zweien oder Dreien geteilt. — 2. ♀ zwei- oder drei-fach verzweigt.

ditriglyph ♁ (daĭ′-tʀaĭ-glĭf, *HU.* daĭ-tʀiʳg-lĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Ditrigly'ph *m* (Anordnung zweier Dreischlitze statt eines zwischen zwei Säulen im dorischen Gebälk).

ditrigonal ♁ (daĭ-tʀiʳg-ᵒ-nᵘl) *a.*, *cryst.* doppel=dreiseitig (Prisma).

ditrochæus ♁ (daĭ-tʀᵉ-kĭ′-ßᵉß) [grch.] *s.* = dichoreus.

ditrochean ♁ (*WB.* daĭ-tʀᵉ-kiʳ-ᵉn, *CT.D.* daĭ-tʀoʳ-kᵉ-ᵉn) [grch.] *a.*, *pros.* zwei Trochäen enthaltend.

ditrochee ♁ (daĭ-tʀoʳ-kĭ) [grch.] *s.*, *pros.* = dichoreus.

ditt † (dĭt) = dit[1] und [2].

dittander ♀ (dᵉ-tă′n-dᵉʳ) *s.* 1. = dittany 1. — 2. breitblätterige Kresse, Pfefferkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*).

dittany ♀ (dĭʳt-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus albus*). — 2. Diptam=Dosten *m*, kretischer Diptam (*Ori'ganum dicta'mnus*; a. ~ of Crete). — 3. *Am.* Art wohlriechende Minze (*Cuni'la maria'na*).

dittay schott. (dĭʳt-ē) *s.* 1. ✎ Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Krimina'lklage *f*.

dittied † (dĭʳt-ᵈd) *a.* zum Singen oder Spielen eingerichtet.

ditto (dĭʳt-ō) [it. *id.*, lt. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* **D(o).. do.**) 1. dito, ditto, desgleichen, ebenso; to say ~ to ja sagen zu, beipflichten, zustimmen (*dat.*). — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ✎ ~es ~ēſ) 2. das Erwähnte, Besagte, Gleiche. — 3. F ✎ ~s *pl.*: a) (a. a suit of ~s oder a ~-suit) ein vollständiger Anzug aus demselben Stoffe; b) Beinkleider *n/pl.* aus demselben Stoffe. — 4. *sl.* ~(-)bag = ditty(-bag). — **III** *Am.*, *v/a.* ①a. 5. *sl.* ſ-ß (od. ihreß) Gleichen finden; you can't ~ it easy Sie werden so leicht nichts dergleichen finden.

dittography ♁ (dᵉ-toʳ-gʀᵃ-fᵉ) *s.* Palăeographie: fehlerhafte Wiederholung in einer Handschrift.

dittology ♁ (dᵉ-toʳ-lᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* doppelte Lesart od. Auslegung einer Bibelstelle.

Ditton[1] (dĭtn) *npr.* (Cris. u. Prsn.).

ditton[2] † (~) *s.* = ditty 2.

ditto-suit F ✎ (dĭʳt-ᵒ-ßjūt) *s.* = ditto 3a.

ditty (dĭʳt-ᵉ) [lt. *dicta'tum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ēſ) 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*, Liedchen *n*, Gesang *m*; *cant* dismal ~ siehe dismal 3; popular ~ Volkslied *n*. — 3. † Liedertext *m*. — **II** † *v/n.* 4. ein Liedchen singen. — **III** † *v/a.* 5. singen.

ditty(-bag) ⚓ (~(-băg) *s.*, *sl.* Nähbeutel *m*.

ditty-box ⚓ (~-boĭß) *s.*, *sl.* Utensilien=, Näh=kasten *m*.

diuresis ♁ (daĭ-iᵘ-ʀīʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'sis *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuret ♁ (daĭ′-iᵘ-ʀēt) *s.*, *chm.* = biuret.

diuretic ♁ (daĭ-iᵘ-ʀᵉ′t-ĭt) *a.* und *s.*, *med.* diure'tisch, harntreibend(es Mittel).

diuretical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* harntreibend.

diureticalness ♁ ✎ (~-nᵉ-ĭ) *s.*, *med.* harntreibende Eigenschaft.

diurnal ♁ (daĭ-öʳ′-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. täglich; Tags...; Tages=... (*ant.* nocturnal; *Syn.* s. daily); ⚒. — **II** *s.* 2. fast †: Tagebuch *n*, Journal *n*. — 3. fast †: täglich erscheinende Zeitung. — 4. *Cath.ecc.* Diurna'le *n*, kleines Brevier. — 5. *orn.* Tages=Raubvogel *m*. — 6. *ent.* (auch ~ butterfly) Tagfalter *m* (*Diu'rna*).

Zu ~ 1: *ast.* ~ aberration tägliche Abweichung; *ast.* ~ arc Tagesbogen *m*; *ast.* ~ circle Tageskreis *m*; *med.* ~ fever eintägiges Fieber; ♀ ~ flowers and leaves *pl.* Blumen *f/pl.* u. Blätter *n/pl.*, die nur bei Tage geöffnet sind; ~ heat Tageshitze *f*; ~ hours *pl.* Tagesstunden *f/pl.*; ~ task Tages= od. tägliche Arbeit; † ~ woman Straßenverkäuferin *f* von Tagesblättern.

diurnalist † (~ᵃ-lĭßt) *s.* = journalist.

diurnalness ✎ (~nᵊl-nᵉ-ĭ) *s.* Täglichkeit *f*.

diurnation ♁ (daĭ-ᵊʳ-nēʳ-ſchᵉn) *s.*, *zo.* Tages=ruhe *f*, =zustand *m* gewisser Tiere, die, wie zB. die Fledermaus, bei Nacht in Bewegung sind. [dauernd, langwierig.]

diuturnal ✎ (daĭ-iᵘ-tōʳ′-nᵊl) *a.* lange

diuturnity ✎ (~nᵉ-tᵉ) *s.* lange Dauer.

div schott. (diw) *v/aux.* = to do.

Div., div. *abbr.* = divide(d); dividend; divinity; division; divisor.

divagation (dăĭ-wā-gē′-shŏⁿ) [fr.] *s.* Abweichung *f.* Abschweifung *f.* [schweifend.]

divaguely ↖ (dăĭ-wē′g-lē) *adv.* ziellos,

divan (dĭ-wăn′) [pers.] *s.* Diwan, Divan *m*: a) orientalischer, bsd. türkischer Staatsrat; türkische Regierung, ottomanische Pforte; königl. Hof; b) Ratszimmer *n*; Gerichtssaal *m*; c) Empfangszimmer *n*; d) türk. Kaffeehaus *n*; Rauchzimmer *n*; e) ↖ Abendgesellschaft *f*; f) Sofa *n*, Kanapee *n*; g) Gedichtsammlung *f*.

divan-keeper (~kī-pᵉr) *s.* oriental. Kaffeehauswirt *m*. [*s.* Verdampfung *f*.]

divaporation ♁ (dăĭ-wăp-ᵉ-rē′-shᵉⁿ) [lt.]

divaporisation ④ ♁ (~rᵉ-ſe′-ſchᵉⁿ) *s.* = divaporation.

divaricate[1] ♁ (dăĭ-wă′rᵉ-ᵉ-lēt) [lt.] ①b. I *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* auseinandergehen (from). — II *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ♁ (~kĕt) *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divaricated ♁ (~kē-tᵉd) *a.* = divaricate[2].

divarication ♁ (dăĭ-wăr-ᵉ-kē′-shŏⁿ) *s.* 1. gabelförmige Teilung. — 2. ♀ u. *zo.* Durchkreuzung *f* von Fasern. — 3. weites Auseinanderstehen. — 4. † Meinungsverschiedenheit *f*.

divaricator ♁ (dăĭ-wă′rᵉ-ᵉ-kē-tᵊr) *s.*, *zo.* Öffner *m* der Schale (Muskel der Armfüßer).

divast † (dĭ-wa′ſt) *a.* = devastated.

Divd. *abbr.* = dividend.

dive[1] (dāĭw) [a/e. *dyfan*] I *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; ↯. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in, sich ernstlich und gründlich mit etwas beschäftigen; ↯. — 3. F to ~ (into a p.'s pockets) j-m die Taschen leeren (s. auch ~ 1 ↯). — 4. F to ~ away sich drücken, fortschleichen. — II ↖ *v/a.* ①b. 5. erforschen, ergründen. — III F *s.* 6. (Ein-) Tauchen *n* (a. *fig.*). — 7. beim Baden: Kopfsprung *m*; to take a ~ einen Kopfsprung machen. — 8. plötzlicher Griff, plötzliches Daraufloßfahren; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen. — 9. *Am.* verrufenes Vergnügungslokal; Spelunke *f*; Diebeshöhle *f*; Borde'll *n*; gambling ~ Spielhölle *f*.

Zu ~ 1: to ~ for pearls nach Perlen tauchen; P to ~ for a dinner in einen billigen Speiseleller hinabsteigen; F: to ~ into one's pocket tief in die Tasche langen (s. a. ~ 3); to ~ down a precipice sich einen Abhang hinunterstürzen; to ~ into a forest im Walde verschwinden; F they ~d for dropped pocket-handkerchiefs sie bückten sich nach gefallenen Taschentüchern (*DI.*); *Am.*, *sl.* to ~ into the woods verschwinden, sich verbergen.

Zu ~ 2: to ~ into business sich in die Geschäfte stürzen; to ~ into a p.'s purposes j-s Absichten zu erforschen suchen; to ~ into the secrets of the human heart ... zu ergründen suchen.

dive[2] (~) [pers.] *s.* böser Geist.

divedapper, ~o~ † (dăĭ′w-dăp-ᵉr, ~dŏp-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = dabchick. — 2. *contp.* Naseweis *m*.

divedopped † (~dŏp-ᵉt) *s.* = divedapper.

divel[1] † (dăĭ- od. dᵉ-wē′l) [lt.] *v/a.* losreißen, zerreißen.

divel[2] † od. *provc.* (dĭ′wl) *s.* = devil; the ~ on the neck Art Folter-instrument.

divelise ④ † od. *provc.* (dĭ′wl-āĭz) *v.* = devilise. [losreißend, trennend.]

divellent ↖ (dăĭ- od. dᵉ-wē′l-ᵉnt) [lt.] *a.*

divellicate ↖ (dăĭ- od. dᵉ-wē′l-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. zerreißen, zerpflücken.

diver (dāĭ′-wᵉr) [dive[1]] *s.* 1. Taucher *m*. — 2. *orn.* Taucher *m* (*Urinā'tor*); great Northern ~ großer Eistaucher (*Colym'bus glacia'lis*); red-throated ~ Nordseetaucher *m*. — 3. (into) *fig.* Ergründer *m*, Erforscher *m*. — 4. F Taschendieb *m*.

diverb(e) ↖ (dăĭ′-wᵉrb) [lt.] *s.* ein aus zwei Gegensätzen bestehendes Sprichwort.

diverberate † (dăĭ-wō′r-bᵉ-nēt) *v/a.* hallen, schmettern durch, durchdri'ngen.

diverberation † (dăĭ-wō′r-bᵉ-nē′-shᵉⁿ) [lt.] *s.* Durchdri'ngen *n*, Schmettern *n*.

diverge (dᵉ-wō′rdĢ) [fr.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weitS.: abweichen.

divergement ↖ (~mᵉnt) *s.* Abweichung *f*.

divergence (dᵉ-wō′r-dĢᵉnß) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*; ♁ *math.*: angle of ~ Abweichungswinkel *m*; circle of ~ Zerstreuungskreis *m*; focus of ~ Zerstreuungspunkt *m*.

divergency (~dĢᵉnt-ßᵉ) *s.* = divergence.

divergent (~dĢᵉnt) *a.* □ divergierend, auseinander-laufend, -gehend; abweichend (*ant.* convergent); ♁ *math.*: ~ lines *pl.* divergierende Linien *f/pl.*; ~ series *pl.* divergierende Reihen *f/pl.*; *opt.* ~ lens Zerstreuungslinse *f*.

diverging (~dĢiŋ) *a.* □ = divergent.

divers (dăĭ′-wᵉrß od. ~ß) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse 1. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere; for ~ reasons aus verschiedenen Gründen; on ~ occasions zu wiederholten Malen, des öftern. — *Syn.* j. different.

diverse[1] (dăĭ-wō′rß, dăĭ′-wō-ᵉrß, a. dᵉ-wō′rß) [lt. *dive'rsus*] I *a.* □ 1. (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig. — 2. † vielgestaltig. — II *adv.* 3. nach od. in verschiedener Richtung. — Vgl. ~[2].

diverse[2] † (dᵉ-wō′rß) I *v/n.* 1. = diversify. — II *v/n.* 2. = differ. — 3. sich abwenden.

diverseness ↖ (dăĭ- od. dᵉ-wō′r-ß-nᵉß) *s.* Verschiedenheit *f*.

diversifiability ↖ (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-făĭ-ă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Abwechselungsfähigkeit *f*.

diversifiable (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-făĭ-ᵉbl) *a.* der Mannigfaltigkeit od. Abwechselung fähig.

diversification (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-fĭ-kē′-shᵉⁿ) *s.* 1. Veränderung *f*, Abwechselung *f*. — 2. † Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*.

diversified (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-fāĭd) *a.* verschiedenartig, mannigfaltig, Abwechselung bietend, reich (Landschaft rc.).

diversifier (~făĭ-ᵉr) *s.* Abänderndе(r, s), verschieden Machende(r, s).

diversiflorous ♁ ♀ (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-flō′-rᵉß ⑨) *a.* mit verschiedenartigen Blüten.

diversifolious ♁ ♀ (~flō′-lĭ-ᵉß) *a.* mit verschiedenartigen Blättern.

diversiform (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-fōrm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-făĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen, unterscheiden (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*), vermannigfaltigen (with durch). — 3. *rhet.* ausschmücken.

diversiloquent ↖ (dăĭ-wō′r-ßĭ′l-ᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* in verschiedener Art sprechend.

diversion (dᵉ-wō′r-ſchᵉⁿ) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Diversion *f*, Ableitungsangriff *m*.

diversion-cut (~kŏt) *s.* Abzugsgraben *m*.

diversitive ↖ (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-tĭw) *a.* belustigend, zerstreuend.

diversity (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [lt.] *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*. — 2. Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 3. Unterschied *m*. — 4. † Buntheit *f*.

diversivolent † (dăĭ-wō′r-ßĭ′w-ᵉ-lᵉnt) *a.* Verschiedenes wollend.

diverso intuitu (dᵉ-wō′r-ßō ĭn-tjū′-ᵉ-tjū) [lt.] *adv.* jur.: aus verschiedener Absicht.

diversory † (dᵉ-wō′r-ß-ᵉ-rᵉ) I *a.* ablenkend, belustigend. — II *s.* Wirtshaus *n* an der Straße.

divert (dᵉ-wō′rt) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] I *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen, abwendig machen (from von; a. *fig.*). — 2. von ernster Beschäftigung rc. ablenken; zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* j. amuse). — 3. ⚔ durch eine Diversion den Feind ablenken. — 4. zu anderem Zwecke verwenden. — II † *v/n.* 5. sich abwenden, sich seitwärts wenden, aus dem Wege gehen. — 6. sich unterhalten, sich ergötzen. — III † *s.* 7. = diversion 2.

diverter (dᵉ-wō′r′-tᵉr) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuung fähig.]

divertible (~tĭbl) *a.* unterhaltbar, der Zer-

diverticle (dᵉ-wō′r′-tĭ-kl) [lt.] *s.* 1. † Abweg *m*, Nebenweg *m*. — 2. ↖ ♁ *anat.* = diverticulum.

diverticulum ♁ (*CT.D.* dăĭ-wᵉr-tĭ′-kjū-lŏm, *WB.* dĭw-ᵉr~), *pl.* **~a** (~la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* blinddarm-artiger Fortsatz.

diverting (dᵉ-wō′r-tĭn′) *a.* □ belustigend, zerstreuend, aufheiternd.

divertingness ↖ (~-nᵉß) *s.* das Aufheiternde.

divertisant † (~tᵉ-ſᵉnt) *a.* = diverting.

divertise † (~tĭſ) *v/a.* belustigen, ergötzen.

divertisement ↖ (dᵉ-wō′r′-tĭſ-mᵉnt) *s.* 1. Belustigung *f*, Ergötzlichkeit *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett rc.

divertive † (dᵉ-wō′r′-tĭw) *a.* = diverting.

divertment † (dᵉ-wō′r′t-mᵉnt) *s.* = avocation 1. [Mann im Evange'lium.]

Dives (dăĭ′z-wĭſ) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche

divest (dᵉ-wē′ſt) [a/fr. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich loszumachen von, sich abgewöhnen, aufgeben, ablegen, sich e-s Dinges begeben. — 4. † abstreifen, abwerfen.

divestible (dᵉ-wē′ſ-tĭbl) *a.* entkleidbar, beraubbar. [Entblößung *f*, Beraubung *f*.]

divestiture (~tᵉ-tĭchᵉr) *s.* Entkleidung *f*,

divestment ↖ (dᵉ-wē′ſt-mᵉnt) *s.* = divestiture. [vestiture.]

divesture † (dᵉ-wē′ſ-tſchᵉr) *s.* = di-

divet schott. (dĭ′w-ᵉt) = divot.

divexity † (dᵉ-wē′k-ſ-tᵉ) *s.* Krümmung *f*.

dividable (*CT.D.* dᵉ-wăĭ′-dᵉbl, *WB.* dᵉ-wĭ′d-ᵉbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (*CT.D.* dᵉ-wăĭ′-dᵉnt, *WB.* dᵉ-wĭ′d-ᵉnt) *a.* getrennt, unterschieden.

divide (dᵉ-wăĭ′d) [lt. *divi'dere*] *abbr.* **Div., div.** I *v/a.* ①b. 1. (ab-, ein-, zer-) teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]); durchschneiden, wie das Schiff die Wellen. — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ✱ als Dividende zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen, Kreis rc. in Grade einteilen; ↖ Haar scheiteln. — 5. *arith.*: a) dividieren, teilen (by durch [÷ od. :]); b) ohne Rest teilen. — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen; a family ~d against itself eine Familie, in der Zwietracht herrscht. — 7. unschlüssig oder schwankend machen. — 8. *log.* in Gattungen, Teile rc. zerlegen. — 9. auslegen, erläutern. — 10. ♪ † mit Variationen spielen od. singen. — 11. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung (s. a. division 13); *co.* to ~ the house with one's wife seine Frau aus dem Hause werfen. — II *v/n.* ①b. 12. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from

von), zerfallen. — 13. uneins werden, sich entzweien. — 14. sich über eine Meinungsverschiedenheit zc. auseinandersetzen. — 15. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung; ~! Auf nach namentlicher Abstimmung (s. a. division 13). — **III** *s.* 16. *geogr.* (bsd. *Am.*) Wasserscheide *f.* — 17. ✝ *Am.* Teilung *f.*

divided (dᵉ-wāɪ′-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneins; ♀ ~, leat geteiltes Blatt; *log.* ~ proposition Urteil *n* mit dem Merkmal der Modalität.

dividend (dɪ′w-ᵉ-dend) [lt.] *abbr.* **div., Div(d).** *s.* 1. ✠ Dividende *f*, Gewinnanteil *m*; ✝. — 2. *arith.* Dividend(us) *m.*

Zu ~ 1 ✠: ~ of five per cent. fünfprozentige Dividende; ~ on (oder off), cum (od. ex) ~ (*abbr.* in Börsenberichten: **cum div., ex div., x d**) mit (oder ohne) Dividende; ~ warrant Dividendenschein *m*, Coupon *m*; stock ~ eine in Aktien zahlbare Dividende; to declare a ~: a) Konkurs: sich zur Zahlung e-r bestimmten Dividende bereit erklären, b) Gesellschaft: eine Dividende festsetzen od. verteilen; to pass a ~ die Verteilung e-r Dividende unterlassen; to pay a ~ Dividende zahlen.

divident † (~dent) *s.* 1. = divider. — 2. ⁺∕₊ für dividend.

divider (dᵉ-wāɪ′-dᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Teilende(r); *arith.* Divi′sor *m.* — 2. Verteiler(in), Aus-, Ein-teiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*; proportional ~s Proportiona′lzirkel *m*; spring ~s Federzirkel *m.* — 5. ⚙ *agr.* Schwadentrenner *m.* — 6. ⚒ ~s *pl.* Querholz *n.* [*s.*, *mech.* Teilmaschine *f.*]

dividing-engine ⚙ (~wāɪ′-dɪŋ-ᵉn-dʒᵉn) *s.* = dividing-engine.

dividing-line (~laɪn) *s.* Trennungslinie *f.*

dividingly (~lɪᵉ) *adv.* durch Teilung.

dividing-*machine* ⚙ (~mᵃ-shēn) *s.* = dividing-engine.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Büchsenm.: Teilscheibe *f.*

~-ridge (~rɪdʒ) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f.*

divi-divi ♀ (*WB.* dɪ′-wᵉ-dɪ′-wᵉ, *CT.D.* dɪ′w-ᵉ-dɪ′w-ᵉ) *s.* Gerber-Cäsalpi′nie (*Cæsalpi′nia coria′ria*; liefert die als Färbe-, Gerbe- od. Arzneimittel verwendeten Dividi′bi-schoten).

dividual (dᵉ-wɪ′d-ɪ̯uᵉl) [lt.] **I** ✎ *a.* □ (gemeinschaftlich) geteilt. — **II** *s.*, *arith.* e-e von den Größen des Divide′ndus, aus denen die einzelnen Zahlen des Quotie′nten gefunden werden.

dividuous ✎ (dᵉ-wɪ′d-ɪ̯uᵉß) *a.* 1. geteilt. — 2. nebensächlich, beiläufig.

divination (dɪw-ᵉ-nēᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*, Prophezeiung *f.* — 2. Ahnung *f*, Vorempfindung *f.*

divinator (dɪ′w-ᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Weissager *m*, Wahrsager *m.* [vorahnend.]

divinatory (dᵉ-wɪ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* weissagend,

divine (dᵉ-wāɪ′n) [lt. *divi′nus*] **I** *a.* □ (~ly) 1. göttlich; Gottes-...; ✝. — 2. geistlich, christlich; ✝. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich; ✝ himmlisch, ✝ Götter-...; ✝. — 4. † (of) ahnend, weissagend. — **II** *s.* 5. Geistlicher *m*, Priester *m.* — 6. Theolo′g *m*, Gottesgelehrter *m.* — **III** *v/a.* ① b. 7. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 8. ahnen, mutmaßen, erraten. — 9. † vergöttern. — **IV** *v/n.* ① b. 10. weissagen, wahrsagen; Ahnungen oder Mutmaßungen haben.

Zu ~ 1: *D.~ Comedy* die „Göttliche Komö′die“ Dante's; *eccl.*: ~ grace göttliche Gnade; ~ office Abhaltung *f* der kirchengesetzlichen Betstunden; ~ right Gottesgnadentum *n*; king by ~ right König *m* von Gottes Gnaden; ~ service, ~ worship Gottesdienst *m.*

Zu ~ 2: ~ song geistliches Lied, Kirchenlied *n.*

Zu ~ 3: ♀ *pharm.* the ~ remedy Wurzel von *Imperato′ria ostru′thium*; ~ water herzstärkendes Getränk (Arzneiöl).

divinely (dᵉ-waɪ′n-[ᵉ]) *adv.* 1. göttlich, durch Gottes Einfluß; ~ inspired gottbegeistert. — 2. *fig.* göttlich, ✝ himmlisch. [divination.]

divinement † oder *proveN.* (~mᵉnt) *s.*

divineness (~nᵉß) *s.* 1. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 2. *fig.* höchste Göttlichkeit, Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵉ-waɪ′-nᵉr) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ✎ (dᵉ-waɪ′-nᵉ-ᵉß) [fr. *devineresse*] *s.* Wahrsagerin *f*, Weissagerin *f.*

diving (dāɪ′-wɪŋ) *s.* 1. Tauchen *n* zc. (siehe dive¹). — 2. ✝ Taschendiebstahl *m.*

diving-*apparatus* ⚙ (dāɪ″-wɪŋ-ᵃp-ᵉ-rᵃ′-tᵉß) *s.* Tauchervorrichtung *f.* [*Dytiscus*.]

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Tauchkäfer *m*

~-bell (~bel) *s.* 1. ⚙ Taucherglocke *f.* — 2. *Am.*, *sl.* Kellerschenke *f.*

~-bird (~bēᵉd) *s.*, *orn.* = diver 2.

~-buck (~bŏt) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopfantilope *f* (*Cephalo′lophus mergens*).

~-case ⚙ (~teß) *s.* Taucherkasten *m.*

~-dress (~dreß) *s.* Taucheranzug *m.*

~-snail (~ɧnēl) *s.*, *zo.* gesprenkelte Blasenschnecke, Kiebitz-ei *n* (*Bulla ampul′la*).

~-spider (~ɧpaɪ-dᵉr) *s.*, *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyrone′ta aqua′tica*).

~-stone (~ɧtōn) *s.*, *min.* Art Jaspis *m.*

divinify † (dᵉ-wɪ′n-ᵉ-faɪ) *v/a.* vergöttlichen.

divining-*rod* (dᵉ-waɪ′-nɪŋ-rŏd), **~-staff** (~ɧtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinisation ④ (dɪw-ᵉ-nᵉ-seᵉ′-shᵉn) [fr.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f.*

divinise ④ (dɪ′w-ᵉ-naɪz) *v/a.* ① b. vergöttlichen, vergöttern.

divinity (dᵉ-wɪ′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *abbr.* **Div., div.** *s.* (*s/f.*) 1. Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f*, Gottesgelehrsamkeit *f*; ✝.

Zu ~ 4: *Am.*, *eccl.* Berkshire D~, New D~, New-light D~ theolog. Syste′m von Edwards und anderen (*Mass.*); schott.: ~ hall theologische Fakultä′t; doctor of ~ (*abbr.* **D. D.**) Doktor *m* der Theologie; professor of (od. in) ~ Professor *m* der Theologie; Schule: lesson in ~ Religionsstunde *f.* [Wesen.]

divinityship (~tᵉ-shɪp) *s.* götter-ähnliches

divisibility (dᵉ-wɪz-ᵉ-bɪ′[ᵉ-ᵉ]) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f*; *math.*, &c. infinite ~ unendliche Teilbarkeit.

divisible (dᵉ-wɪ′z-ɪbl) [fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) teilbar. — **II** *s.* das Teilbare.

division (dᵉ-wɪ′ʒ-ᵉn) [lt.] *abbr.* **Div., div., D.**() *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*, Zerteilung *f*; ✝. — 2. a) *arith.* Divisio′n *f*, Teilung *f*; b) *math.* Schnitt *m*; ✝. — 3. Teil *m*, Abteilung *f*; Abschnitt *m*; ✝. — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahlkreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ~ of a word Trennung *f* od. Abbrechung *f* eines Wortes. — 6. ⚙ *typ.* Trennungszeichen *n* (= hyphen). — 7. Abteilung *f*, Scheidewand *f.* — 8. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte; ✝. — 9. ⚔ *artill.* Zug *m* von 2 Geschützen. — 10. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 11. ♂ Lauf *m*, Läufer *m*; ✝. — 12. *log.*, *rhet.*, &c. Einteilung *f* e-s Begriffes, einer Rede. — 13. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses; *sl.* (Abstimmung *f* durch) Hammelsprung *m.* [*f.*]

Zu ~ 1: ~ of labour Arbeitsteilung

Zu ~ 2 *arith.*: long ~ gewöhnliche arithmetische Division; short ~ verkürzte Division, bei welcher die einzelnen Subtraktionen und Divisionen im Kopfe vorgenommen werden; to prove a ~ die Probe machen.

Zu ~ 3: policeman of the D division Polizi′st *m* aus der Abteilung D (der Londoner Schutzmannschaft).

Zu ~ 8 ⚓: ~s *pl.* Versammlung *f* der ganzen Mannschaft auf dem Hinterdeck zur Musterung. [machen, tolerieren.]

Zu ~ 11: ♪ ✝ to run ~(s) Läufer

divisional (dᵉ-wɪ′ʒ-ᵉn-ᵉl) *a.* □ 1. Teilungs-...—2. Abteilungs-..., Divisions-...; ⚔ ~ chief, ~ general Divisions-chef *m*, -general *m.* — 3. Bezirks-...; ~ surgeon Bezirksarzt *m.*

divisionary (~nᵉ-rᵉ) *a.* = divisional 1.

divisionate (~net) *v.* ① b. = divide.

division-bell (dᵉ-wɪ′ʒ-ᵉn-bel) *s.*, *parl.* Abstimmungsglocke *f.*

divisioner † (~ᵉ-nᵉr) *s.* Teiler(in).

division-mark ♪ (dᵉ-wɪ′ʒ-ᵉn-mārk) *s.* Bindebogen *m* (bei Noten, die als Trio′len zc. gespielt werden sollen). [plate.]

division-plate ⚙ (~plet) *s.* = dividing-

divisive (dᵉ-waɪ′-sɪv) [fr.] *a.* □ 1. teilend, trennend. — 2. entzweiend, verunreinigend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Bestreben *n*, zu trennen.

divisor (~sᵉr) *abbr.* **Div., div.** *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi′sor *m*; common ~ gemeinschaftlicher Teiler; the greatest common ~ (= the greatest common factor) der größte gemeinschaftliche Teiler od. Faktor.

divisorium ⚙ (dɪw-ᵉ-ɧo′-rɪ-ᵉm ⑨) *s.*, *typ.* Divisio′rium *n* (Teil des Manuſtri′phalters).

divisural (dᵉ-wɪ′ʒ-ᵉ-nᵉl) *a.* (bsd. ✎) = divisional.

divorce (dᵉ-wōᵉr′ß ⑨) [fr.; lt. *divo′rtium*]

I *s.* 1. Ehescheidung *f*, Scheidung *f*; ✝. — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f*; ✝. — 3. jur.: Ehescheidungs-spruch *m*, -akte *f.* — **II** *v/a.* ① b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen; ✝. — 5. *fig.* gewaltsam trennen (from von). — 6. ✎ (weg)nehmen (*SH.H. VIII,3,1,142*).

Zu ~ 1 jur.: bill of ~ Scheidungsbrief *m*; limited ~, ~ from bed and board (lt. *a mensa et thoro*) Scheidung *f* von Tisch und Bett; Court of D~ and Matrimonial Causes Ehescheidungs-Gerichtshof *m* (jetzt e-e Abteilung des High Court of Justice in Fleet Street, Lo.); to obtain (oder get) a ~ from geschieden werden von.

Zu ~ 2: the long ~ of steel die dauernde Trennung von Leib u. Seele durch das Henkerbeil (*SH.H. VIII,2,1,76*); the ~ of the labourer from the soil die Loslösung des ländlichen Arbeiters von der Scholle.

Zu ~ 4: to be ~d from ... geschieden werden von ..., sich scheiden lassen von ...

divorceable (dᵉ-wōᵉr′-ɧᵉbl ⑨) *a.* scheidbar.

divorce-case (dᵉ-wōᵉr′ß-teß ⑨) = divorce-suit. [scheidungs-Gerichtshof *m.*]

Divorce-Court ⑥ (~kōᵉrt ⑨) *s.* jur.: Ehe-

divorcee (dᵉ-wōᵉ-ɧī′ ⑨) *s.* geschiedene Person.

divorceless (dᵉ-wōᵉr′ß-lᵉß ⑨) *a.* scheidungsunfähig.

divorcement (~mᵉnt) *s.* Ehescheidung *f*, Trennung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.*

divorcer (dᵉ-wōᵉr′-ɧᵉr ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidung Verursachende(r, s), Scheidungsgrund *m.*

divorce-suit (dᵉ-wōᵉr′ß-ɧūt ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidungsprozeß *m.*

divorcible (dᵉ-wōᵉr′-ɧibl ⑨) = divorceable.

divorcive (~ɧɪv) *a.* (ehe)scheidend, trennend.

divort ✎ *Am.* (dɪ′w-ᵉrt) *s.* Wasserscheide *f.*

divot schott. u. *proveN.* (dɪ′w-ᵉt) **I** *s.* Rasenstück *n*; dünne Rasentafel zum Hausdecken zc. — **II** *v/a.* ① a. mit Rasen bedecken.

divot-cast schott. (dɪ′w-ᵉt-kaßt) *s.* Rasen-stich *m*, -fleck *m.* [feierlich.]

divoto ♪ (di-wōᵉ′-to) [it.] *a.* andächtig,

divot-spade *provc.* (dɪ′w-ᵉt-ɧpēd) *s.* Rasen-spaten *m*, -stecher *m.*

divulgate[1] † (dᵉ-wŏ′l-gāt) [lt.] *a.* bekannt gemacht.

divulgate[2] ↖ (⌣gēt) *v/a.* ⓣb. = divulge.

divulgater ↖ (dī′w-ᵊl-gᵊ-tᵊr) *s.* = divulger.

divulgation ↖ (dīw-ᵊl-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* Bekanntmachung *f*, Verbreitung *f*.

divulgatory ↖ (dᵉ-wŏ′l-gᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* bekannt machend.

divulge (dᵉ-wŏ′lj) [lt.] ⓣb. **I** *v/a.* 1. verbreiten, veröffentlichen, bekannt machen, enthüllen. — 2. † proklamieren. — 3. † mitteilen. — **II** † *v/n.* 4. ruchbar werden.

divulgement ↖ (⌣mᵉnt) *s.* = divulgation.

divulgence ↖ (dᵉ-wŏ′l-jᵉns) *s.* Bekanntmachung *f*, Enthüllung *f*. [hüller *m*.]

divulger (⌣jᵉr) *s.* Verbreiter *m*, Ent-

divulse † (dᵉ-wŏ′lß) [lt.] *v/a.* zer-, los-reißen. [Los-reißung *f*.]

divulsion (dᵉ-wŏ′l-shᵊn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-

divulsive † (⌣ßiw) *a.* zer-, los-reißend.

divulsor ↖ (⌣ßᵒr) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur gewaltsamen Erweiterung von Kanälen.

divvy *Am.* (dī′w-ᵉ) ⓣd. **I** *v/a.* teilen. — **II** *v/n.* teilnehmen. [dabchick 3.]

divvy-duck *prov. W.* (⌣dŏt) *s.*, *orn.* = ∫

diwan (dᵉ-wä′n) *s.* = divan.

Dixie[1] (dī′k-ßᵉ) *npr.*: a) Prin.; b) *Am.* ⌣'s Land oder ⌣ (Land) Negerparadies *n* (oft auch Bezeichnung für den Süden der *U. S.*).

dixie[2] schott. (⌣) *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*.

Dixon (dī′k-ßᵊn) *npr.*: a) Prin.; bds. William Hepworth ⌣ engl. Schriftsteller (1812-1879); b) Ortsn. [zehn Strophen mit je zehn Zeilen.]

dizain † (dᵉ-fe′n) [fr.] *s.*, *pros.* Gedicht von

dizen † od. *prov.* (dīßn od. dāi-ßn) *v/a.* ⓣa. 1. e-n Rocken mit Flachs versehen. — 2. (heraus)putzen, ausstaffieren (a. to ⌣ out).

dizz † (dißz) *v/a.* schwindelig machen, verwirren.

dizzard † (dī′ᵊ-ᵊrd) *s.* Dummkopf *m*.

dizzardly † (⌣lᵉ) *a.* dumm(köpfig).

dizzen schott. (dißn) [dozen] *s.* Dutzend *n*; bds. Dutzend *n* Garnsträhne.

dizziness (dī′ᵊ-zᵉ-nᵉß) *s.* Schwindel *m*; to be taken with (a) ⌣ den Schwindel bekommen.

dizzne ⚒ (dī′ᵊ-zü) *v/n.* ⓣb. verschrämen (e-n Gang im Nebengestein) (*Cornw.*).

Dizzy[1] (dī′ᵊ-ᵉ) *npr.* verkürzt aus Disraeli (Earl of Beaconsfield); ⌣ day Todestag Disraeli's (19. April) = Primrose day.

dizzy[2] (dī′ᵊ-ᵉ) [a/c. *dysig*, dtsch dusselig] **I** *a.* (⌣ily *adv.*) 1. † thöricht, dumm. — 2. schwindelig. — 3. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 4. *fig.* unbesonnen, gedankenlos. — **II** † *v/n.* 5. thöricht sein, unbesonnen handeln. — **III** *v/a.* ⓣd. 6. schwindelig machen, im Kreise herumdrehen; *fig.* verwirren.

Djebel (dᵊg-bᵉl) [ar.] *s.* in Ziffn: Berg.

djereed, djerrid (dᵊg-rī′d) [ar.] *s.* Wurfspieß *m*.

djiggetai (dᵊg′g-ᵉ-tāi) *s.* = dziggetai.

djinn, djinnee (dᵊ-jī′n, dᵊ-jī′n-i) = jinn, jinnee. [hornvogel *m* (*Buceros plicatus*).]

djolan Ost-A. (dᵊ-jō′-lān) *s.*, *orn.* Art Nas-

Djoliba (dᵊ-jō′l-ᵉ-ba) *npr.* Jo'liba *m* (Dscho'liba, a. Niger od. Quorra; Fluß in Afrika).

d—l *abbr.* = devil. [lieutenant.]

D.L. *abbr.* = doctor of law; deputy-

D. Lit. *abbr.* = doctor of literature.

D.L.M. ♪ *abbr.* = double long metre.

D.L.O. ✉ *abbr.* = dead-letter office.

D.M. ♪ *abbr.* = destra mano.

d—m(n) *abbr.* = damn.

D.M(us). ♪ *abbr.* = doctor of music.

Dnieper (nī′-pᵉr) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]

Dniester (nī′-ßtᵉr) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß

do[1] (dū) [a/c. *dōn*; a/d. *tuon* &c.] ⓩc. (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ∫. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ∫.-3. machen, verfertigen, anfertigen; ∫. — 4. bewirken, ausführen, vollbringen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ∫.-5. † übermitteln; bringen; ∫. — 6. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über); ∫. — 7. zu thun oder zu schaffen haben (with mit); ∫. — 8. besorgen, ausrichten; ∫. — 9. thun, erweisen, erzeigen; ∫. — 10. darstellen, spielen, sich produzieren auf; ∫. — 11. in Ordnung bringen, Betten ꝛc. machen; ∫. — 12. Speisen zubereiten, gar kochen; ∫. — 13. F *sl.* täuschen, prellen, hinters Licht führen, F machen, anschmieren (a. verstärkt to do brown, to do out od. to do a p. in the eye; *Syn.* ∫. deceive). — 14. *sl.* abmachen, durchreisen; besichtigen, besuchen; ∫. — 15. ✱ *sl.* to do bills Wechsel auftaufen; weit S.: Wucher treiben. — 16. † eine Frau beschlafen. — 17. *sl.* im Faustkampf: to do a p. j-m einen Schlag versetzen, j-n niederschlagen; ∫. — 18. † lassen; to do make a castle eine Burg bauen lassen; mit to: we do you to wit wir thun Euch kund (u. zu wissen). — **II** *verb neuter* 19. thun, machen, handeln; ∫. — 20. in einem Zustande sein, sich befinden; ∫. — 21. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n); ∫. — 22. auskommen, zustande od. zu Ende kommen, gelingen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt, fertig sein; ∫. — 23. [*prov.* dow] sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen, sich ausnehmen; ∫. — 24. to do away from sich fern halten von. — **III** *auxiliary verb* 25. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subjekt ein Fragepronomen (who, which, what) ist ∫. — 26. in mit not verneinten Sätzen ∫. — 27. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ∫. — 28. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. a. *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn); ∫. — 29. in Antworten: ja, nein; ∫. — 30. zur Hervorhebung des Subjekts beim Imperativ ∫. — 31. häufig zur Vermeidung eines Doppelsinnes bei solchen unregelm. Verben, die gleiche Form für *pres.* u. *pret.* haben, z.B. I do put und I did put. — Vgl. ⌣[2] bis [4].

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; ansehen, abschaffen; P um die Ecke bringen; ⚒ to do away the slag(s) die Schlacken abwerfen; to do **into** hineinthun; ↖ *fig.* übersetzen ins; done into English ins Englische übersetzt; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, anthun, anziehen (= don[2]); ↖ to do **open** öffnen, aufthun; to do **out** auslöschen, ausstreichen, auswischen (a. P von Feuer und Licht); ↖ to do **over** überstreichen, -ziehen (with mit) (vgl. a. ⌣ 2 ∫); to do over with silver versilbern; *cant* to be done over beraubt, gehängt, betrogen, niedergeschlagen oder zu Grunde gerichtet sein; to do **up**: a) zusammenlegen, -falten, b) einpacken (goods Waren), c) vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; to do up clothes Wäsche herrichten, plätten; to do up one's hair sich das Haar machen, d) zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen, F j-m den letzten Stoß oder Rest geben; I felt quite done up F ich war ganz hin, e) zs.-zählen, -rechnen.

Zu do 2: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven, Adverbien ꝛc.: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; never do it again! thue es ja nicht wieder!; to do battle kämpfen, sich schlagen; to do one's best, ↖ one's diligence sich anstrengen, sein Bestes od. Möglichstes thun; to do a blessing segnen; *sl.* to do it brown et. gründlich besorgen, aus dem F.-F. verstehen; P to do one's business, to do the business for one, &c. j. business I ∫.; ↖ to do to death, † to do dead töten; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; there is nothing to be done dabei ist nichts zu thun, da ist nichts zu machen; it can be done es kann geschehen; yet to be done noch zu thun, zu thun übrig; so said so done od. no sooner said than done gesagt, gethan; to do evil Böses thun; there is no good to be done man kann nichts ausrichten; it does me good es thut mir wohl od. gut; much good may it do you! wohl bekomm's!; to do good to ... Gutes thun an ...; beer does me no good Bier ist mir nicht zuträglich, bekommt mir nicht; do him no harm! thun Sie ihm nichts zuleide!; it did him injury es schadete ihm, that ihm Schaden; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do mischief Unheil stiften; *sl.* to do over wiederholen, noch einmal machen; P eine Sache beschlafen; F od. *co.* it does me proud es ist mir eine Ehre; you do me proud Sie machen mich stolz; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m forthelfen; to do the thing handsome etwas gut besorgen; sich nobel benehmen; *sl.* to do a weed (od. smoke) eine Zigarre rauchen; *prob.*: by doing nothing we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; well begun is half done gut begonnen ist halb vollendet.

Zu do 3: to do a picture ein Gemälde anfertigen.

Zu do 4: when will you have done eating? wann werden Sie mit Essen fertig sein?; is it done? ist es fertig?; before I was done with my task ehe ich mit meiner Aufgabe fertig war; in order to be done with it um damit fertig zu sein; when all is done am Ende, zuletzt, schließlich; this done da dies geschehen war, hierauf; I shall get (od. have) it done ich werde es ausführen (od. machen) lassen; F church is done die Kirche ist aus; ↖ to do a fault e-n Fehler begehen; to do much with ... viel ausrichten bei ...; *sl.* Kartenspiel: to do the king durch einen Kunstgriff bewirken, daß der König fällt; F to do a place (oder crib) einbrechen; *cant* to do the trick einen Streich glücklich ausführen; *cant* to have done the trick genug gestohlen und sich glücklich zur Ruhe gesetzt haben; to do a villany eine Bübere verüben.

Zu do 5 †: to do advantage Vorteil bringen; to do a message, to do word eine Botschaft überbringen; to do shame Schande bringen.

Zu do 6: I did not know what to do ich wußte nicht, was ich beginnen sollte; what is to be done with it? was ist damit anzufangen?; F I could do with a glass of ale ich ließe mir ein Glas Bier gefallen, ich wäre mit einem Glase Bier zufrieden.

Zu do 7: we had nothing to do with him wir hatten nichts mit ihm zu thun, zu schaffen; what has that to do with you? was geht das Sie an?

Zu do 8: to do a p.'s command j-s Befehl ausrichten; † to do a p.'s commendations, duties, greeting j-s Empfehlungen, Grüße ausrichten, bestellen; to do a p.'s commission j-s Auftrag ausführen; Schule: to do an exercise e-e Übersetzung anfertigen; to do one's lessons j-e (Schul-)Aufgaben machen; to do fifty lines 50 Zeilen zur Strafe

abschreiben; to do a sum ein Rechenexempel machen.

Zu do 9: it does him credit es macht ihm Ehre; will you do me a favour? wollen Sie mir einen Gefallen thun?; it does you great honour es gereicht Ihnen zur großen Ehre; I did him justice ich ließ ihm Gerechtigkeit widerfahren; † to do a p. reason: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen (a. to do right), b) j-m Bescheid thun; to do respect Ehrfurcht erweisen; he did me a service er leistete (od. erwies) mir e-n Dienst; † to do obsequious sorrow Leichentrauer hatten; they did you wrong sie thaten Ihnen unrecht.

Zu do 10: to do a part eine Rolle spielen; *sl.* to do the agreeable, the polite den Angenehmen, den Höflichen herausbeißen; to do the tight rope auf dem Seile tanzen; she wants to do to the grandmother over me sie will mir gegenüber die Großmutter spielen.

Zu do 11: to do one's hair sich das Haar machen.

Zu do 12: to do meat Fleisch kochen; it is nicely done es ist gar, weich; it is done too much es ist zu gar, zu stark gebraten.

Zu do 14: *sl.*: to do a country ein Land bereisen; to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen); *cant* to do one's time P j-e Zeit abmachen, (ab)sitzen (im Gefängnis); *sl.* to do a season eine Saison durchmachen.

Zu do 17: I'll do him in three rounds in drei Gängen werde ich mit ihm fertig sein, ihn besiegt haben.

Zu do 19: what was doing all the morning? was wurde den ganzen Morgen über gemacht?; he does well to come er thut wohl daran, daß er kommt; F do or die! friß, Vogel, oder stirb!; to have to do with ... es zu thun haben mit ...; to have carnally to do with ... fleischlichen Umgang haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-m übel mitspielen od. den Rest geben, j-n zu Grunde richten, umbringen; F I am done for es ist um mich geschehen; *sl.* to do up brown ct. gründlich verstehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prob.*: do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut; self do, self have selbst ist der Mann; do at Rome as the Romans do mit den Wölfen muß man heulen.

Zu do 20: how do you do?, F how d'ye do? wie gehts (Ihnen)?, was machen Sie?, wie befinden Sie sich?; to do badly schlecht daran sn, schlechte Geschäfte machen; F he's doing first-rate es geht ihm ausgezeichnet; to do well with oneself vorwärts (oder zu Vermögen) kommen, eine gute Partie machen; to do adjektivisch bedeutet die Beschaffenheit od. Beschäftigungsweise e-s Menschen, die Zugehörigkeit zc.: well (to) do wohlhabend; a man to do as he did ein (so beschaffener) Mann wie er; everything to do with it alles was damit zs.-hängt.

Zu do 21: to do well by a p. j-m Gutes thun, Freundschaft erweisen; *prob.* do (by others) as you would be done by! was Du nicht willst, das man Dir thu', das füg' auch keinem andern zu!

Zu do 22: ✎ I should do on that ich würde damit auskommen; I cannot do without it ich kann ohne das nicht auskommen, kann es nicht entbehren; will his plan do? wird sein Plan gelingen?; I have done with him ich bin mit ihm fertig, ich habe genug von ihm; I have not done with your book yet ich bin mit Ihrem Buche noch nicht fertig, ich brauche Ihr Buch noch; have done! genug davon!, hören Sie auf!; he has long since done with gambling es ist lange her, daß er dem Spiele entsagt hat; we have not done reading wir sind noch nicht mit dem Lesen fertig.

Zu do 23: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht; all would not do oder nothing would do nichts half; it would not do to leave him es würde nicht angehen, ihn zu verlassen; F that won't do with me das geht bei mir nicht, das laß' ich mir nicht bieten; plain food will do for me einfache Kost genügt mir; that will do for him das genügt (oder paßt) für ihn, das wird ihn zur Ruhe bringen, wird ihm den Rest geben.

Zu do 25: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 26: I do not (oder don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 27: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. – So do I ich nehme alle Tage ein Bad. – Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?; she looked for him, didn't she? sie suchte ihn, nicht wahr?; he lost all his money in gambling — did he? er verspielte sein ganzes Geld — wirklich?

Zu do 28: I do love him ich liebe ihn (doch so sehr); I did see him ich sah ihn wirklich; do come! komm doch!; do make haste! beeile Dich doch!; P *Am.* do tell! was Sie sagen!, nicht möglich!

Zu do 29: did you see him? – I did sahen Sie ihn? – Ja; you understand me now? – I cannot say I do Sie verstehen mich jetzt? – Ich kann es nicht sagen. [Sie doch!)

Zu do 30: do (you) stay! bleiben)

do[2] (dū) *s.* **1.** † Thun *n*, That *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige gethan. — **2.** † oder *prov.* Lärm *m* (= ado); to keep a great (oder heavy) ~ viel Wesens machen. — **3.** *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m*. — **4.** *prov.E.* Gastmahl *n*.

do[3] ♪ (dō) G *n* (erster Ton der diatonischen Tonleiter).

do[4] schott. (dū) *s.* Stück *n* Brot. [leiter).

Do.. do. (spr.: dī't-ō) *abbr.* = ditto.

doab[1] irl. (dēb) *s.* dunkler sandiger Lehm.

doab[2] Ost-J. (dū'-āb, auch dō'-ab und dū-a'b) *s.* Land *n* zwischen zwei Flüssen.

doable ✎ (dū'-bl) *a.* ausführbar, zu thun.

do-all F ✎ (dū'-ål) *s.* Faktotum *n*.

doasta Ost-J. (dō-ä'ß-ta) *s.* Art Schnaps *m*.

doat (dōt) = dote[1]. [(von Bäumen).]

doated *proveE.* (dō'-tᵉd) *a.* faul werdend)

doating-piece ✎ (dō'-tiŋ-piß) [dote] *s.* Liebling *m*.

Dob[1] (dŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dob[2] schott. (dŏb) *s.* **1.** *zo.* schwertförmige Messerscheide (Art Muschel; *Solen ensis*). — **2.** ⊖ Rohdiamant *m*.

dob[3] ✎ *Am.* (dŏb) = dab[1].

dobber *Am.* (dŏ'-bᵉr) *s.* **1.** *orn.* = dabchick 3. — **2.** Schwimmer *m* an der Angel.

dobbie schott. (dŏ'-bᵉ) *s.* = dobby[2].

Dobbin[1] (dŏ'-bᵉn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) [*dim.* v. Dob[1]] *s.* (*s/m.*) **1.** Hans *m* (Pferdename). — **2.** Arbeitspferd *n*. — **3.** *proveS.* mit Sand vermischter Meerlies.

dobble *proveE.* (dŏbl) [daub] *v/a.* **1)** b. beschmieren, beschmutzen.

Dobby[1] (dŏ'-bᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobby[2] (~) *pl.* **~ies** (~ᵉz) [*dim.* von Dob[1]] *s.* **1.** Narr *m*; tindischer alter Mann. — **2.** *proveN.* Kobold *m*. — **3.** ⊙ Weberei: Schaftmaschine *f*.

dobby-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) = dobby[2] 3.

dobchick (dŏ'-b-tschīt) *s.* = dabchick.

Dobe (dōb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobee Ost-J. (dō'-bī) *s.* = dhobie.

Dobell (dᵉ-bē'l) *npr.* (engl. Dichter, 1824—74).

Döbereiner's lamp ⊙ (dö'-bᵉ-raī-nᵉrs lămp) *s.* (Döbereiners Wasserstoff-)Zündmaschine *f*.

doble, ~r, ~t † s. double, &c.

dobra (dō'-bra) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 73 Mark).

dobrao (dᵉ-bra'-o) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 55 Mark).

Dobree (dō'-brī) *npr.* (engl. Philolog, 1782).

Dobson[1] (dŏ'-bᵉn) *npr.* (Prsn.). [bis 1825).]

dobson[2] (~) *s.*, *ent.* Larve e-r Schlammfliege.

dobule (dŏ'-bjūl) *s.*, *ichth.* Döbel *m* (*Squalius ce'phalus*).

doc F (dŏk) *s.* verkürzt für doctor.

doc. *abbr.* = document.

docent † (dŏ'-ßᵉnt) [lt.] **I** *a.* lehrend. – **II** *s.* Privatdozent *m* (Deutschland, Amerika zc.).

Docetæ (dᵉ-ßī'-tī) [grch.] *s/pl.*, *eccl.hist.* Doketen *m/pl.* (christliche Sekte im 2. *sæc.*).

Docetic (dᵉ-ßē't-ik) *a.*, *eccl.hist.* doketisch.

Docetism ♁ (*CT.D.* dᵉ-ßī'-tizm, *WB.* dŏ'ßᵉ-tizm) *s.*, *eccl.hist.* Doketismus *m*.

Docetist (dᵉ-ßī'-tist) *s.*, *eccl.hist.* Doket *m*.

Docetistic (dō-ßᵉ-tī'ß-tik) *a.* = Docetic.

doch-an-doris schott. (dŏ'ch-ᵃn-dŏ'-riß 9), **~-dorach** schott. (~-rach), **~-dorroch** schott. (~-roch) [gael.] *s.* Abschiedstrunk *m*.

dochmiac ♁ (dŏ'k-mī-ak) [grch.] *pros.* **I** *a.* dochmisch, aus Dochmien bestehend. — **II** *s.* dochmischer Vers.

dochmius ♁ (dŏ'k-mī-ŭß), *pl.* **~i** (~mī-aī) *s.*, *pros.* Dochmius *m* (aus einem Jambus u. einem Kre'tikus bestehend). [daughter.]

dochter *prov.* und schott. (dŏ'ch-tᵉr) *s.* =

dochty schott. (dŏ'ch-tᵉ) *a.* stark, mächtig.

docibility ✎ (dŏß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*, Auffassungsgabe *f*.

docible ✎ (dŏ'ß-ibl) [lt.] *a.* **1.** gelehrig; lenksam. — **2.** lehrbar; lernbar.

docibleness ✎ (~-nᵉß) *s.* = docibility.

docile (dŏ'ß-il oder dŏ'-ßil; *IMP.D.*, *HU.* u. *ST.* a. dŏ'-ßaīl) [lt.] *a.* (□ ✎) **1.** gelehrig. — **2.** leicht zu behandeln(d), lenksam.

docility (dᵉ-ßi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

docimacy (dŏ'ß-ᵉ-mᵃ-ßᵉ) *s.* = docimasy.

docimastes ♁ (dŏß-ᵉ-mā'ß-tīz) [grch.] *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* mit sehr langem Schnabel.

docimastic ♁ ⊖ (dŏß-ᵉ-mā'ß-tik) [grch.] *a.*, *chm.*, *metall.* prüfend; Probier-...; ~ art Probierkunst *f*, Erzscheidekunst *f*; ~ lamp Probierlampe *f*.

docimasy ♁ (dŏ'ß-ᵉ-mᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* **1.** grch. Alt.: Dokimasie *f*, Befähigungsprüfung *f*. — **2.** *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analyse auf trockenem Wege). — **3.** *med.* Summe *f* der Untersuchungen zur Begründung e-s (jur.: gerichtlichen) Gutachtens.

docimology ♁ (dŏß-ᵉ-mŏ'l-ᵉ-dj[ᵉ]) [grch.] *s.* Untersuchungslehre *f* metallischer Substanzen.

docious F *Am.* (dō'-schᵉß) *a.* gelehrig.

docity *provc.* u. *Am.* (dŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gelehrigkeit *f.*

dock[1] ♀ (dŏk) [a./c. *docce*] *s.* 1. Ampfer *m* (*Rumex*) ¶. — 2. Name verschiedener großblätteriger Pflanzen ¶. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **dock**[1] **1:** bitter ~ Grindwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*); curled (oder yellow) ~ krauser od. Hasen-Ampfer (*R. crispus*); golden ~ goldgelber Ampfer (*R. mari'timus*); patience ~ Garten-ampfer *m* (*R. patie'ntia*); sharp (oder sour) ~ Sauer-ampfer *m* (*R. aceto'sa*); *provc.N.* in ~, out nettle hinein Ampfer, heraus Nessel (Beschwörungs-formel beim Vertreiben von Nesselbrand; † zur Bezeichnung von Unbeständigkeit).

Zu ~ **2:** round ~ wilde Malve (*Malva silve'stris*); sweet ~ Wiesen-knöterich *m* (*Poly'gonum bisto'rta*); velvet ~ Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).

dock[2] (dŏk) [dtsch Docke] **I** *s.* 1. fester Teil des Schwanzes (bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m*. — 2. † der Hintere. — 3. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 4. *provc.* fleischiger Teil am Kreuze des Wildschweines. — 5. ⊙ Sattlerei: a) Lederstück *n* am Pferdegeschirr zur Bedeckung des Stutzschwanzes; b) *provc.* Schwanzriemen *m*. — 6. ⚓ schott.: Schiffshinterteil *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. a) abschneiden (das Ende e-s Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen, Pferde anglisieren; ¶. — 8. *fig.* kürzen, vermindern; auch ganz wegschneiden, aufheben; berauben; ¶. — 9. ⚓ das Schothorn e-s Segels aufgeien (a. to ~ up). — 10. *provc.* den Hintern durchbleuen. — 11. *sl.* beschlafen, entjungfern. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ **7:** *man.* ~ed horse Stutzschwanz *m*; ~ing engine Anglisiermaschine *f*.

Zu ~ **8:** ✾ to ~ an account eine Rechnung kürzen, Abzüge von e-r Rechnung machen; to ~ a book Blätter aus e-m Buche reißen; jur.: to ~ an entail die Erbfolge aufheben; to ~ wages den Lohn verkürzen.

dock[3] (dŏk) [viell. mlt. *doga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⊙ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen) ¶. — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz *m* für Schiffe. — 3. Lagerhof *m*; Packhof *m*. — 4. jur.: Anklagebank *f* im Geschwornengericht ¶. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ ein Schiff docken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ **1** ⚓ ⊙: dry-~ Trockendock *n*; floating ~ Schwimmdock *n*; floor of a ~ Dockfohle *f*; sectional ~ Sektionsdock *n*; to take a ship into ~, to put a ship in ~ ein Schiff docken.

Zu ~ **4** jur.: to appear in the ~, to be placed (od. put) in(to) the ~ als Angeklagter (auf der Anklagebank) erscheinen, in Anklagezustand versetzt werden. [*n*. — 2. Abzug *m*.]

dockage[1] (dŏ′k-ᵉdǰ) [dock[2]] *s.* 1. Stutzen *n*.

dockage[2] ⚓ (~) [dock[3]] *s.* 1. Docken *n*. — 2. Dockgebühren *f/pl.* (= dock-dues).

dockan ♀ *provcN.* (dŏ′k-ᵉn) *s.* = dock[1].

dock-banks ⚓ (dŏ′k-bänᵏß) *s/pl.* Dockbänke *f/pl.*, -stufen *f/pl.*

dock-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Dockwinde *f*.

dock-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Rain-, Hasen-kohl *m* (*La'psana commu'nis*).

dock-dues ⚓ (~-djūß) *s.* Dockgebühren *f/pl.*

dock-duty ⚓ (~-djū-tᵉ) *s.* Dockgeld *n*.

docken ♀ schott., *provcN.* (dŏ′k-ᵉn) *s.* = dock[1].

docker[1] ⊙ (dŏ′k-ᵉr) [dock[2]] *s.* Bäckerei: Art Prägestock *m* zum Formen des Zwiebacketeiges.

docker[2] (~) [dock[3]] *s.* 1. ⚓ Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m*. — 2. *sl.* Schriftstück, welches der Angeklagte von der Anklagebank aus einem Advokaten als Aufforderung zur Verteidigung übergiebt. — Vgl. ~[1].

docket (dŏ′k-ᵉt) [*dim.* v. dock[2]] **I** *s.* 1. Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhalts-streifen *m*, -zettel *m* an Akten, Schriften &c.; b) Verzeichnis *n* v. Urteilssprüchen; c) *Am.* Rolle *f* od. Verzeichnis *n* der zur Verhandlung stehenden Fälle; d) England: Abschrift *f* einer Entscheidung des Kanzleigerichts; ¶. — 3. ✾ Adreß-zettel *m*, Adreß-Etikette *f* auf Waren &c. — 4. Tagesordnung *f* der geschäftlichen Verhandlungen einer Gesellschaft. — 5. amtliche Beglaubigung auf Patenten. — 6. *provc.* Schnitzel *n*, Fetzen *m*, Streifen *m*. — 7. *provc.* Erlaubnis-schein *m* e-s Holzfällers. — **II** *v/a.* ①a. 8. e-n Auszug machen aus; ausziehen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 9. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 10. ✾ Warenpakete mit e-r Adresse od. Etikette versehen.

Zu ~ **2** jur.: to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners bei Gericht anzeigen; F *fig.* on the ~ vorliegend; in Erwägung, im Plane (befindlich); in Ausführung (begriffen).

dock-gate ⚓ ⊙ (dŏ′k-gēt) *s.* Schleusenthür *f* e-s Docks; ~ man Schleusenwächter *m*.

docking (dŏ′k-inᵍ) *s.* 1. Stutzen *n*. — 2. Schneiden *n* u. Durchstoßen *n* des Teiges für (Schiffs-)Zwieback (vgl. docker[1]). — 3. ⚓ Schiff: Docken *n*, Hereinbringen *n* in das Dock. [blatt *n* &c. (j. dock[1]).]

dockleaf ♀ (dŏ′k-līf) *s.* Ampfer-, Malven-

dockmackie ♀ *Am.* (dŏ′k-măk-ᵉ) *s.* Art Schneeball *m* (*Vibu'rnum acerifo'lium*).

dock-master ⚓ (dŏ′k-maß-tᵉʳ) *s.* Dockmeister *m*, Dockaufseher *m*. [bant.]

~-rail (~-rēl) *s.* Gitter *n* vor der Anklage-

~-rat *Am.* (~-răt) *s.*, *sl.* Obdachloser, der in den Docks nächtigt. [bühr *f*.]

~-rent ⚓ (dŏ′k-rĕnt) *s.* Dock-zins *m*, -gebühr *f*.

~-walloper *Am.* (dŏ′k-wŏl-ᵒ-pᵉʳ) *s.* Bummler, der sich in den Werften herumtreibt.

~-warehouse ⚓ ✾ (dŏ′k-wā′r-hauß) *s.* Lager-, Packhof *m*. [schein *m*.]

~-warrant ✾ (dŏ′k-wŏʀ-ᵉnt) *s.* Lager-

dockyard ⚓ ⊙ (dŏ′k-jārᵈ) *s.* Werft *f* (*n*), Schiffsbauhof *m*. [Nil; *Bagrus docmac*).]

docmac (dŏ′k-măt) *s.*, *ichth.* Art Wels *m* (im

docquet † (dŏ′k-ᵉt) *s.* u. *v/a.* = docket.

doctor (dŏ′k-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. † Lehrer *m*, Gelehrter *m*; ¶. — 2. Doktor *m* (Titel; *abbr.* D(.), Dr.) ¶. — 3. Schola'stiker *m*, Kirchenvater *m*. — 4. Doktor *m*, Arzt *m*, Apothe'ker *m* (im Gegs. zu e-m wirklichen Arzte); F *fig.* Ausbesserer *m*, Ausflicker *m*; ¶. — 5. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 6. austral. *sl.* Koch *m* auf einer Station im Innern. — 7. † *cant* ~s *pl.* falsche Würfel *m/pl.* — 8. Würfelspiel: letzter Wurf. — 9. ⊙: a) *typ.* Du'ktor *m*, Farbecylinder *m*; b) Kattundruck: Rakel *m*, Abstreichmesser *n*; c) *mach.* Hilfs(speise)maschine *f*. — 10. *sl.*: a) Mittel *n* zum Verschönern od. Fälschen des Weines; b) Kunstwein *m*; c) Weinfälscher *m*. — 11. Getränk aus Milch, Wasser, Rum und Gewürz. — 12. *orn.* Art Ammer *f* (Afrika; *Emberi'za striola'ta*). — 13. *ichth.* Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus*). — **II** *v/a.* ①a. 14. ärztlich behandeln; kurieren. — 15. F ausbessern, ausflicken. — 16. ✎ zum Doktor machen. — 17. Getränke fälschen; Rechnungen &c. in betrügerischer Weise zustutzen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 18. als Arzt praktizieren. — 19. F dottern, aus-bessern, -flicken. — 20. ⚓ P Schiffskoch sein.

Zu ~ **1:** ~ of the law Schriftgelehrter *m* (Ap.G. 5,34).

Zu ~ **2:** ~ of (od. in) divinity (*abbr.* **D.D.**) Doktor der Theologie; ~ of (od. in) laws (*abbr.* **LL.D.**) Doktor der Rechte, Dr. jur.; ~ of (od. in) medicine (*abbr.* **M.D.**) Doktor der Medizin, Dr. med.; ~ of dental surgery (*abbr.* **D.D.S.**) Doktor der Zahnheilkunde; to pass the ~ vor e-r Anwerbung, Aufnahme in e-e Gesellschaft &c. die ärztliche Untersuchung bestehen; to take one's ~('s) degree promovieren; Doctors' Commons siehe commons 7.

Zu ~ **4:** ~'s fee ärztliches Honorar (mst 1 Guinee = 21 Schill.); ⊙ ~'s lock Schloß, das v. innen ohne, v. außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weitS.: Gift *n*; F ~s *pl.* differ (oder disagree) die Gelehrten sind sich nicht einig, die Meinungen gehen auseinander; *sl.* to put the ~ on a p. j-n betrügen.

doctoral (dŏ′k-tᵉ-rᵊl) *a.* □ (j. ~ly) doktormäßig; Doktor-...; ~ cap Doktorhut *m*; ~ habit Doktormantel *m*.

doctorally ✎ (~ᵉ-lᵉ) *adv.* wie ein Doktor.

doctorate[1] (~rĕt) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*. — Vgl. ~[2].

doctorate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. zum Doktor machen, j-m die Doktorwürde erteilen.

doctordom ✎ (dŏ′k-tᵉʳ-dᵉm) *s.* Doktorenschaft *f*. [Wanderarzt *m*.]

doctor-errant † (dŏ′k-tᵉʀ-ĕʀ-ᵉnt) *s.*

doctoress (dŏ′k-tᵉ-rᵉß) *s.* 1. † Lehrerin *f*. — 2. Doktorin *f*: a) Frau e-s Arztes, b) weiblicher Arzt, c) Trägerin des Doktortitels.

doctor-fish (dŏ′k-tᵉʳ-fiſch) *s.* = doctor 13.

doctor-gum ♀ ✾ (~-gŏm) *s.* Art Gummi *n* (Süd Amerika). [lehr-haft; Doktor-....]

doctorial (dŏk-tō′ʳ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* doktoren-,

doctorisation ④ (dŏk-tᵉ-rᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Erteilung *f* der Doktorwürde. [torate[2].]

doctorise ④ (dŏ′k-tᵉ-raīſ) *v/a.* = doc-

doctorly † (dŏ′k-tᵉʳ-lᵉ) *a.* gelehrt(enhaft).

doctorship (~ſchip) *s.* = doctorate[1].

doctress (dŏ′k-trᵉß) = doctoress. [tend.]

doctrinable †(~trᵉ-nᵉbl) *a.* e-e Lehrentha-

doctrinaire (dŏk-trᵉ-nār′) [fr.] **I** *s.* Doktrinä'r *m*, poli'tischer Theore'tiker (bsd. in der frz. Deputiertenkammer während der Restauration 1815–30). — **II** *a.* doktrinär.

doctrinal (dŏ′k-trᵉ-nᵊl) [fr.] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. eine Lehre betreffend; Lehr-...; ~ proposition Lehrsatz *m*; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend. — **II** *s.* 3. Lehrsatz *m*. — 4. † Unterrichtswerk *n*.

doctrinally (~nᵃ-lᵉ) *adv.* durch Lehre; deutlich, ausdrücklich. [doctrinaire.]

doctrinarian (dŏk-trᵉ-nā′ʳ-rᵉ-ᵊn) *s.* =

doctrinarianism ✎ (~ᵉ-ă-nizm) *s.* Doktrinari'smus *m*, System *n* der (französischen) Doktrinäre. [doktrinä're Ansicht.]

doctrinarity (dŏk-trᵉ-nă′ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *contp.*

doctrine (dŏ′k-trin) [lt.] *s.* 1. Lehre *f*, Doktri'n *f*; ~ of difference Unterscheidungslehre *f*. — 2. *theol.* Evange'lium *n*. — 3. † Unterricht *m* (bsd. in der Religion). — 4. ✎ Gelehrsamkeit *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt e-n Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt e-n Vorgesetzten voraus).

document (dŏ′k-tiᵘ-mᵉnt) [lt. *docume'ntum*] *abbr.* **doc.** **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Doku'me'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis (-schrift *f*, -stück *n*) *m*; ¶. — 3. (despo'tischer) Machtspruch. — **II** *v/a.* ①a. 4. † unterrichten, lehren, anweisen. — 5. beurkunden, mit Beweisstücken belegen. — 6. mit (den nötigen) Ausweisen versehen.

Zu ~ **2:** ✾ ~ bill mit Sicherheit (Frachtbrief oder Police) versehener Wechsel; ✾ ~ of a shipment Verladungsdokument *n*; public ~ amtliche Veröffentlichung.

documental (dŏk-tiᵘ-mē′n-tᵊl) *a.* 1. † unterrichtlich. — 2. = documentary.

documentary (dŏk-ĭᵘ-mĕ′n-tᵉ-rᵉ) *a.* dokumenta′risch, urkundlich; jur. (a. *fig.*) = evidence durch Urkunden beglaubigtes Zeugnis, durch Schriftstücke unterstützte Aussage; ✠ ~ exchange = document (s. ds 2 ✝) bill; *theol.* ~ hypothesis Annahme, daß der Pentateuch nur e-e Überarbeitung seitens Moses sei.

documentation † (dŏk-ĭᵘ-mĕn-tē′-shŏn) *s.* Belehrung *f*, Unterweisung *f*.

documentise ④ † (dŏk′tᵢ-ĭᵘ-mĕn-tāĭz) ▮ *v/n.* belehrend sein. — ▮▮ *v/a.* lehren, unterrichten, ermahnen. [Töpel *m.*]

docus schott. (dā′-ᵗˢŭs) *s.*, *fig.* Pinsel *m*,

dod[1] *prov.* (dŏd) ▮ *s.* Fetzen *m*, Zacke *f*. — ▮▮ *v/a.* ①c. Bäume, Haare ꝛc. abschneiden, stutzen. [the ~s verstimmt werden.]

dod[2] schott. (~) [gael.] *s.* üble Laune; to take

dod[3] (~) *s.* 1. ✎ *prov.* Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu′rus*). — 2. ⚙ Ziegelei: Ringform *f* für Thonröhren. — Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

dod[4] † (~) *v/a.* (heraus)schlagen.

dod[5] *Am.* (~) [*corr.* aus God] *s.*: ~ burn (drat od. rot) it! zum Henker!, verflucht!

doddart † (dŏ′d-ᵉᵗ) *s.* Art Ballspiel *n* (= hockey). [2. Weizen: ohne Grannen.]

doddeil schott. (dŏ′d-ē) *a.* 1. Vieh: ungehörnt.

dodder[1] ✎ (dŏ′d-ᵉʳ) [dtsch Dotter] *s.* Flachsseide *f* (*Cu′scuta*); ~ of clover, true ~, lesser ~ Kleeseide *f* (*C. epithy′mum*); ~ of flax Flachs-, Leinseide *f* (*C. epili′num*).

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern; ✎ ~ing grass (dickies od. jockies), ~in' Nancy = dodder-grass.

doddered (dŏ′d-ᵉʳd) *a.* mit Flachsseide überwachsen. [Mann, F Mummelgreis *m.*]

dodderer *prove.* (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* zitternder alter

dodder-grass ✎ (dŏ′d-ᵉʳ-grăß) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza me′dia*).

dodder-seed ✎ (~-sēd) *s.* gemeiner Leindotter (*Camelli′na sati′va*). [wackelig.]

doddery *prov.* (dŏ′d-ē-rᵉ) *a.* zitternd,

doddie schott. (dŏ′d-ᵉ) = doddy[1] u. [2].

doddipole (dŏ′d-ᵉ-pōl) *s.* = dodipoll.

doddle *proveN.* (dŏdl) ①b. ▮ *v/n.* wanken, wackeln. — ▮▮ *v/a.* schütteln; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln.

doddl(e)ish *proveS.* (dŏ′dl-ĭsch) *a.* unsicher, wackelig, zitternd, schwach.

Doddridge (dŏ′d-rĭdG) *npr.* (Prtn.).

dodds schott. (dŏdſ) *s/pl.* Trübsinn *m*.

doddy[1] schott. (dŏ′d-ᵉ) *s.* ungehörnte Kuh.

doddy[2] schott. und *proveN.* (~) *a.* 1. übelgelaunt; anfahrend. — 2. kahl, haarlos.

doddy-*pate* (dŏ′d-ᵉ-pēt), **~-poll** (~-pōl) *s.* = dodipoll. [*K.L.3,4,59; 3,6,77.*]

do de (dō dĭ) *int.* des Frostes: hu! hu! (*SH.*)

dodeca... ⏢ [grch.] in Zssgn: Zwölf-...

dodecadactylon ⏢ † (dŏ-dĕk-ă-dăk′tᵢ-lŏn), **~us** ⏢ † (~lŏß) [grch.] *s.* = duodenum.

dodecagon ⏢ (~dĕk′tᵢ-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*. [dodekagona′l, zwölf-eckig.]

dodecagonal ⏢ (dō-dᵉ-kăg′ᵉ-nᵉl) *a.*, *math.*

dodecagyn ⏢ ✎ (dŏ-dĕk′tᵢ-ă-dGĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zwölf Griffeln.

dodecagynian ⏢ ✎ (dŏ-dĕk′tᵢ-ă-dGĭ′n-ē-ăn) [grch.] *a.* zwölf-weibig, -griffelig.

dodecagynous ⏢ ✎ (dō-dᵉ-kăg′dGᵉ-nŏß) *a.* = dodecagynian.

dodecahedral ⏢ (dŏ-dĕk-ă-hĭ′-drᵉl) [grch.] *a.*, *math.* dodekaë′drisch, zwölfflächig.

dodecahedron ⏢ (dŏ-dĕk-ă-hĭ′-drᵉn) *s.*, *math.* Dodekaë′der *m*, Zwölfflächner *m*.

dodecamerous ⏢ ✎ (dō-dᵉ-kăm′ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* zwölfteilig.

dodecander ⏢ ✎ (~kăn′-dᵉʳ) [grch.] *s.* zwölfmännige Pflanze, Pflanze *f* mit zwölf Staubfäden.

dodecandr*ian* ⏢ ✎ (~drĭᵉn), **~ous** ⏢ ✎ (~drĭᵉß) [grch.] *a.* dodeka′ndrisch, zwölfmännig.

dodecapetalous ⏢ ✎ (dŏ-dĕk-ă-pĕ′tᵢ-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit zwölf Blumenblättern.

dodecarchy ⏢ ✎ (dŏ′d-ᵉ-kăr-kᵉ) [grch.] *s.* Zwölfherrschaft *f*.

dodecasemic ⏢ (dŏ-dĕk-ă-ſĭ′-mĭk) [grch.] *a.*, *pros.* aus zwölf Zeitteilen (*morae*) bestehend.

dodecastyle (*WB.* dŏ-dĕ′tᵢ-ă-ſtāĭl, *CT.D.* dŏ′-dĕk-) [grch.] *arch.* ▮ *a.* zwölfsäulig. — ▮▮ *s.* Gebäude *n* mit zwölf Säulen an der Giebelseite. [grch.] *a.* zwölfsilbig.

dodecasyllabic ⏢ (dŏ-dĕk-ă-ſĭ-lă′b-ĭk)

dodecasyllable ⏢ (dŏ-dĕ′tᵢ-ă-ſĭl-ᵉbl u. dŏ-dĕk-ă-ſĭ′l-ᵉbl) [grch.] *s.* zwölfsilbiges Wort.

dodecatemorion ⏢ ✎ (dŏ-dĕk-ă-tᵉ-mĕ′-rĭᵉn ⑩) *s.* zwölfter Teil e-s Kreises; *astrol.* eins der zwölf himmlischen Häuser.

dodecatemory ⏢ † (dŏ-dĕk-ă-tĕ′m-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [grch.] *s.* = dodecatemorion.

dodecuplet ♪ (dŏ-dĕ′tᵢ-ĭᵘ-plĕt) *s.* Gruppe von zwölf Noten, die in derselben Zeit wie acht gespielt werden sollen.

dodfetched P (dŏ′d-fĕtſcht) *a.* = dodgasted.

dodgasted P (dŏ′d-gaß-tᵉd) *a.* verdammt.

dodge (dŏdG) ▮ *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. — 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — 4. abwechselnd kaufen u. verkaufen. — ▮▮ *v/a.* ①b. 5. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 6. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen, zusehen; *Schul-sl.*: to ~ a class eine Klasse außer der Reihe fragen; to ~ a pupil e-n Schüler durch Querfragen verwirren. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen, *fig.* aufs Glatteis führen. — 8. to ~ the eyes die Augen hin und her schweifen lassen. — ▮▮▮ *s.* 9. F plötzliche Seitenwendung. — 10. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*; artful ~ feiner Kniff, listiger Streich; *cant* the tidy ~ Kniff der Bettler, durch ärmliche, aber saubere Kleidung ihrer Kinder Mitleid zu erregen; F he's up to a ~ or two er hat es faustdick hinter den Ohren. — 11. listiger Betrüger.

dodger (dŏ′d-Gᵉʳ) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch; artful ~ geriebener Kunde, abgefeimter Betrüger (s. a. artful 2 ✝). — 3. *Am.* hartgebackener Mais-Kuchen od. -Zwieback. — 4. *Am.* Plaka't *n*, Anschlag- ꝛc. Zettel *m*.

dodgery (~Gᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Kniff *m*, Schwindel *m*; leere Ausflucht.

dodgy (dŏ′d-Gᵉ) *a.* (†~ily *adv.*) listig, verschlagen, ausweichend.

dodipate (dŏ′d-ᵉ-pēt) *s.* = dodipoll.

dodipoll (dŏ′d-ᵉ-pōl) *s.* Dummkopf *m*.

dodkin (dŏ′d-kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

dodman † (dŏ′d-mᵉn) *s.*, *zo.* 1. sich häutendes Krustentier. — 2. Art Gartenschnecke *f*.

Dodo[1] (dō′-dō) *npr.*, *dim.* v. Dorothea.

dodo[2] (dō′-dō), *pl.* **~es** (~dōß) [portug.] *s.*, *orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel von der Insel Mauri'tius; *Didus ine′ptus*).

dodo[3] † (dō′-dō) *s.* Wiegenlied *n*.

Dodona (dᵉ-dō′-na) *npr.*, *id.* (St. in Epi'rus, jetzt Heloni-Mon, ihres Orakels wegen berühmt).

Dodonæan (dō-dᵉ-nĭ′-ᵉn) *a.* grch. Alt.: dodonä′isch, aus Dodo'na.

dod-rotted P (dŏ′d-rŏt-ᵉd) *a.* verdammt.

dodrum schott. (dŏ′d-rᵉm) *s.*, *fig.* Grille *f*, närrischer Einfall. [Geliebte *f.*]

dodsey (dŏ′d-ſᵉ) *s.*, *cant* (gemeines) Weib;

Dodsley (dŏ′dſ-lᵉ) *npr.* (Prtn.).

Dodwell (dŏ′d-wĕl) *npr.* (Prtn.).

Dody *proveN.* (dō′-dᵉ) *npr.*, *dim.* v. George.

Doe[1] (dō) *npr.*: John ~ u. Richard Roe (ehm.: fingierte Kläger in e-m Prozesse über Grundbesitz).

doe[2] (dō; *Hom.* dough) [a/e. *da*] *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, des Hasen oder Kaninchens. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

doe[3] † (dŭ) = do[1] u. [2]. [Spiel.]

doe[1] schott. (dō) *s.* hölzerner Ball zum shinty-

doe-bird (dō′-bērd) *s.* = dough-bird.

Doeg (dō′-ᵉg) *npr.*, *id. m.* (1. Sam. 21,7).

doeglic (dō′g-lĭk) *a.*, *zo.* &c. Spitzkopf-...

doegling (dō′g-lĭn) *s.*, *zo.* Spitzkopf *m* (= beaked whale).

doer (dŏ′-ᵉʳ) [to do] *s.* 1. j. der et. thut; Thäter(in), Voll-bringer(in), -zieher(in); ~ of the law Beobachter *m* des Gesetzes; ~ of mischief, evil ~ Übel-, Misse-thäter *m*. — 2. schott. jur.: Anwalt *m*; Verwalter *m*.

does (dŭz) 3. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dō′-ſkĭn) *s.* 1. Rehfell *n*; ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.* — 2. ✠ Doeskin *m* (Art Buckskinstoff).

doff (dŏf) [to do off] ①a. ▮ *v/a.* 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don). — 2. † entblößen; abfertigen; vertreiben. — 3. ✎ wegwerfen, ablegen. — 4. ⚙ Spinnerei: a) die Kötzer von den Spindeln abnehmen; b) Fäden zs.-stücken. — ▮▮ *v/n* 5. ablegen. — 6. den Hut abnehmen, grüßen. [Abnehmer *m*, Kammwalze *f*.]

doffer (dŏ′f-ᵉʳ) *s.* 1. Abnehmer(in). — 2. ⚙

doffing-cylinder ⚙ (dŏ′f-ĭn-ᵍ-ſĭl-ĭn-dᵉʳ) *s.* = doffer 2. [messer *n*.]

doffing-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Abnehme-

doftist ✎ (dŏ′f-ĭſt) *s.* Beförderer *m* der Sitte des Hutabnehmens (s. doff 6).

dog (dŏg) [dtsch Dogge] ▮ *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m*; F *Am.* Prairiehund *m*; ✝. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. *fig.*, *b.s.* Hund *m*; attributiv: Hunde-...; ~ horse Schindmähre *f*. — 4. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Schlingel *m*; ✝. — 5. F = bulldog 2 (*TN.*). — 6. *prov.*, *ichth.* = dogfish. — 7. Dog *npr.*, *ast.*: a) (großer bzw. kleiner) Hund (s. canis II); b) Hundsstern *m*, Si'rius *m*. — 8. ⚙ Name verschiedener Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) = doghead; c) Klammer *f*, Klammerhaken *m*; d) Klemmschraube *f*; e) Sperrhaken *m*; f) ⚓ Teufelsklaue *f*, Schlittenständer *m*; g) Schlosserei: Dorn *m*; h) Drahtzieherei: Ziehzange *f*; i) *Am.* Brechstange *f*. — 9. Fischerei: Art Boje *f* aus Tierblase. — 10. ⚒ Laufkarren *m*, Hund *m*. — 11. ✠ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Aktien der Newfoundland Land Co. — ▮▮ *v/a.* ①e. 12. j-m auf Schritt und Tritt nachgehen, nachspüren; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; (mit [od. wie mit] Hunden) hetzen, jagen, verfolgen; ✝. — 13. † mit Hunden versehen. — 14. ⚙ ⚓ befestigen; zs.-binden. — 15. P to ~ away one's time seine Zeit vertrödeln. — ▮▮▮ ✎ *v/n.* ①e. 16. auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 1: A. alphabetisch mit voranstehendem **Attribut**: *zo.*: Alpine ~, St. Bernard ~ Bernhardiner(hund) *m*; *Am.* burrowing ~ Prairiewolf *m* (= coyote); Dalmatian ~ Dalmatiner *m* (s. carriage-dog); *fig.* dead ~ wertloser Gegenstand; half-bred ~ Bastard(hund) *m*; mad ~ toller Hund; Maltese ~ sehr kleiner Wachtelhund mit langem, seidenem Haar; Newfoundland ~ Neufundländer (-hund) *m*; ponched ~ Marderbeutler *m* (= dasyure); prairie ~ Prairiehund *m* (*Cy′nomys ludoviciа′nus*); pug ~ Mops *m*; setting ~ Hühnerhund *m*; sporting ~ Jagdhund *m*; true-bred ~ Rassehund. **B.** Sprichwörter u. Redensarten, alphab. nach den **Verben**: if the old ~ barks he gives counsel auf den Rat der Alten soll man hören; what the ~s has become of ...? was zum Teufel ist aus ... geworden?; beware of the ~! man hüte sich vor dem Hunde! (übliche Warnung vor dem Betreten fremder Grundstücke ꝛc.); to blush like a black (oder

blue) ~ gar nicht erröten; a hungry ~ will eat a dirty pudding Hunger ist der beste Koch; ~s do not eat ~s eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus; ~s must eat der Bauch hat keine Ohren; a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer; to feel as sick as a ~ P hundsmiserabel zu Mute sein; give a ~ a bad name and hang him! der Jude wird verbrannt!; to give (od. throw) to the ~s den Hunden vorwerfen; *fig.* vergeuden, verprassen, weg- (oder *fig.* zum Fenster hinaus-) werfen; to go to the ~s heruntergekommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch oder verdrießlich sein; to have a black ~ mißmütig sein; every ~ (if not hanged) has his day jeder hat einmal seinen guten Tag, an jeden kommt einmal die Reihe; alles hat seine Zeit; to help a lame ~ over a stile j-m in Verlegenheit behilflich sein; what! keep a ~ and bark myself? was! ich soll Leute haben und alles selbst thun?; F to lead a ~'s life (a. a ~ of a life) ein Hundeleben führen; let sleeping ~s lie man soll vergessene Dinge nicht aufrühren; to lie like a ~ sich nicht rühren, nicht mucksen; to live like cat and ~ wie Katze und Hund leben; love me, love my ~ wer mich lieb hat, muß auch meinen Hund lieben; to play (oder to be like) the ~ in the manger neidisch sein; j-m etwas nicht gönnen, was man selbst nicht gebrauchen kann (s. auch 1 C 7); F it rains cats and ~s es gießt wie mit Mulden; F to run away like a ~ with a kettle at his tail eilig davon laufen; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; F to slink off like a whipped ~ sich davonschleichen (F wie ein begossener Pudel); you can't teach an old ~ new tricks was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr; to throw to the ~s den Hunden vorwerfen (= to give to the ~s); F vom Wetter: it isn't fit to turn a ~ out man möchte keinen Hund hinausjagen; to work like a ~ at the churn schwere Arbeit gegen geringen oder gar keinen Lohn verrichten.

C. in Verbindung mit **Substantiven:** a ~'s age e-e lange Zeit, F e-e Ewigkeit; *sl.* a ~ in a blanket Art Kloß *m*; ⚓ ~'s body Art Erbsenpudding *m*; ~'s death schimpflicher Tod; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch (nach dem Hund in der Fabel); F Neidhammel *m*; auch attributiv: a ~-in-the-manger disposition eine neidische Gemütsart; P ~'s nose: a) ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein ꝛc., b) Schnapstrinker *m*, P Söffel *m*; P ~'s paste Bratwurst *f*; Hackfleisch *n*; ~'s snooze kurzer Halbschlummer; P ~'s soup Regenwasser *n*, *co.* Pumpenheimer *m*; ⚓ *ast.* Dog's Tail Kleiner Bär; F ~'s usage menschenunwürdige Behandlung. — Siehe auch dog's-... in Zssgn.

Zu **dog 4** F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; careless ~ nachlässiger, leichtsinniger Bursche; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; devilish ~ Mordskerl *m*; drunken ~ P besoffenes Schwein; dull ~ stumpfsinniger Kerl; what a very early ~! kommt der früh aus den Federn!; gay ~ F Bruder *m* Lustig; good-for-nothing ~ Taugenichts *m*; happy ~ glücklicher (kleiner) Kerl; jolly ~ lustiger Kerl, F fide'les Haus; lucky ~ Glückspilz *m*; to be an old ~ (at a th.) ein alter Praktikus, ein schlauer Fuchs, P ein geriebener Kerl *sn*; pitiful ~ F trauriger Hecht; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*, Courmacher *m*; lockerer Vogel; satirical ~ bissiger Kerl; sneaking ~ Schleicher *m*; *cant* a ~ in a doublet ein entschlossener Kerl.

Zu **dog 12:** to ~ a p.'s heels j-m dicht auf den Fersen folgen; *fig.* to ~ a project einem Plan nachgrübeln; † to be ~ged with ... belästigt werden, ausgespürt werden von ... (*SH.*); *Am.* (Westen) ~ my cats! so wahr ich lebe!

dogal ✎ (dō′g-ăl) [doge] *a.* Dogen-...

dogana (dŏ-gä′-na) [it.] *s.* italienisches Zollhaus.

dog-and-chain ⚒ (dō′g-ănd-tshē′n) *s.* [Wuchtbaum *m*.]

dog-ape (dō′g-ēp) *s.* männl. Affe *m*. [Dogen.]

dogaressa (dŏ-gă-rĕ′s-a) *s.* Frau *f* des

dogate (dē′-găt) [doge] *s.* Dogenwürde *f*.

dogbane ♀ (dō′g-bēn) *s.* = dog's-bane.

dog-bee (~-bī) *s.*, *ent.* 1. Drohne *f*, männliche Biene. — 2. Hundsfliege *f* (*CT.D.*).

dog-bells (~-bĕlz) *s/pl.* Hundeschellen *f/pl.*

dog-belt ⚒ (~-bĕlt) *s.* Ziehzeug *n*.

dogberry ⑤ (dō′g-bĕr-ĕ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f* (Frucht v. *Cornus sangui'nea*). — 2. ♀ Neu-Schottland: Berg-Esche *f* (*Pirus america'na*). — 3. D~ (auch honest D~) eifriger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dogberry-tree ♀ (~-trē) *s.* 1. = dogwood. — 2. *Am.* = choke-berry.

dog-biscuit (dō′g-biß-kĭt) *s.* Hunde-zwieback *m*, -kuchen *m*.

dogblow ♀ (~blō) *s.* = dog-daisy.

dog-bolt (dō′g-bōlt) *s.* 1. † Hundsfott *m*, Schurke *m*; attributiv: schuftig, jämmerlich. — 2. ⚙ Klammerhaken *m*, Bolzen *m* mit vier-eckigem Kopf.

dog-brier ♀ (dō′g-brāī-ĕr) *s.* = dog-rose.

dog-buffer (~-bŭf-ĕr) *s.*, *cant* Hundedieb *m*.

dog-cabbage ♀ (dō′g-kăb-ĕdĢ) *s.* = dog's-cabbage. [*m*.]

dog-cake (~-kēk) *s.* Hunde(futter)kuchen

dog-call (dō′g-kâl) *s.* = dog-whistle.

dog-cart ⑤ (~-kâ-ĕt) *s.* 1. Jagdgig *n*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen. — 2. Hunde-wagen *m*, -karren *m*.

dog-cheap ⑥ F (~-tshīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~-kŏl-ĕr) *s.* 1. (Hunde-)Halsband *n*. — 2. Art Steh-kragen *m*.

dog-cook ✎ (~-kŭk) *s.*, *co.* (männlicher) Koch.

dog-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mœnas*).

dog-daisy ♀ *proveN.* (dō′g-dē-ſē) *s.* weiße Wucherblume (= ox-eye daisy).

dog-days (~-dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

dog-dealer (~-dī-ĕr) *s.* Hundehändler *m*.

dog-drave † (~-drēw) *s.*, *ichth.* Art Seefisch.

dog-draw † (~-drâ) *s.* jur.: Erlappung eines Wilddiebes mit e-m Jagdhunde auf frischer That.

dogdrive schott. (~-drāīw) *s.* Bankerott *m*.

dog-durned P *Am.* (~-dō′nd) *a.* verdammt.

doge (dōdĢ) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (ipr. dō′-Ģē) *m* (bis 1797 erwähltes Oberhaupt der Republiken Genua und Venedig). [bewilligen.]

dog-ear ⑥ F (dō′g-ī-ĕr) *v/a.* ① a. *pol.*, *sl.* Geldern

dog-eared (~-ī′rd) *a.* = dog's-eared.

dogeate (dō′-dĢāt) [doge] *s.* = dogate.

dogeship (dō′dĢ-shĭp) *s.* = dogate.

dog-faced (dō′g-fēßt) *a.* = dog-headed.

~-faithful (~-fē′th-fûl) *a.* treu wie ein Hund. [*m*, -züchter *m*, -händler *m*.]

~-fancier (~-făn-ßĭ-ĕr) *s.* Hunde-liebhaber

~-fennel ♀ (~-fĕn-ĕl) *s.* = dog's-fennel.

~-fight (ing) (dō′g-fāīt, dō′g-fāī′-tĭn[g]) *s.* Hundekampf *m*.

~-finder (~-fāīn-dĕr) *s.*, *iro.* Hundedieb *m*.

dogfish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bes. Haie; picked (oder horned) ~ Dornhai *m* (*Squalus acanthias*); spotted ~ Katzenhai *m* (*Scy'llium*).

dogfisher † (dō′g-fĭsh-ĕr) *s.* = dogfish.

dog-fly (dō′g-flāī) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f* (*Musca canicula'ris*).

~-foolish P (dō′g-fū′-lĭsh) *a.* sehr albern.

~-footed (dō′g-fŭt-ĕd) *a.* hundsfüßig; mit stumpfen, nicht zurückziehbaren Klauen.

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. 2. Korsak *m*, gelber Fuchs (*Vulpes corsac*).

dogged (dō′g-ĕd) [dog] **I** *a.* □ 1. grausam, gefühllos, bösartig. — 2. ausdauernd, unverdrossen; hartnäckig, störrisch, verbissen. — 3. boshaft, heimtückisch; mürrisch, verdrießlich. — 4. † niedrig, gemein. — **II** *adv.*, *provc.* u. *Am.* 5. hundemäßig; a ~ mean trick ein hundsgemeiner Streich.

doggedness (dō′g-ĕd-nĕß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen.

dogger (dō′g-ĕr) *s.* 1. ⚓ Dog(ger)boot *n*, Dogger *m* (zum Herings- u. Stockfischfang). — 2. *zo.* Seehund *m*. — 3. *min.* Rogenstein *m*, Bohn-erz *n*.

dogger-band (dō′g-ĕr-bănd) *s.*, *geol.* rauhe Thoneisensteinlage im Kohlengebirge.

Dogger-Bank ⑥ (~-bănk) *s.* Dogger(s)bank *f* (große Sandbank in der Nordsee, reich an Stockfischen; 1781 Schlacht zwischen Holländ. u. Engl.).

doggerel (dō′g-ĕ-rĕl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelverse *m*; to speak ~ tauderwelsch reden. — **III** † *v/a.*, *fig.* wiederkäuen.

doggerelise ④ ✎ (dō′g-ĕ-rĕ-lāīß) *v/n.* ①b. Knüttelverse schreiben.

doggereliser ④ ✎ (~lāī-ßĕr) *s.* Dichter *m* von Knüttelversen; Reimschmied *m*.

doggerelist ✎ (~lĭßt) *s.* = doggereliser.

doggerman ⚓ (dō′g-ĕr-măn) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggery (dō′g-ĕ-rĕ), *pl.* **~ies** (~rĕß) *s.* 1. gemeines Betragen; niedriger Charakter. — 2. F bissige Hunde *m/pl.*; boshaftes Gesindel. — 3. F wertloses Zeug; P Unsinn *m*. — 4. *Am.*, *sl.* (Schnaps-)Kneipe *f*. — 5. *cant* ungeschickter Betrug.

doggess (dō′g-ĕß) *s.* 1. ✎ Hündin *f*. — 2. *fig.*, *contp.* keifendes Weibsbild.

Dogget[1] (dō′g-ĕt) *npr.*: Thomas ~ Schauspieler († 1722); ~'s coat and badge Wettrudern *n* auf der Themse (London, 1. August, dessen Preis [orange-gelber Rock mit Abzeichen] von ~ gestiftet wurde).

dogget[2] (dō′g-ĕt) *s.* = docket.

doggie (dō′g-ĕ) *s.* = doggy[1] u.[2].

doggish (dō′g-ĭsh) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.]

doggishness (dō′g-ĭsh-nĕß) *s.* hündisches,

dog-gone P *Am.* (dō′g-gōn) [God damn] *int.* verdammt!, verflixt! [verflixt.]

~-goned P *Am.* (dō′g-gō′nd) *a.* vertracht,

~-grass ♀ (dō′g-grăß) *s.* Hundehaargras *n*, Hundsqueche *f* (*Agropy'rum cani'num*).

~-grate (~-grēt) *s.* Art Feuerrost *m*.

doggrel (dō′g-rĕl) *a.* u. *s.* = doggerel.

doggy[1] (dō′g-ĕ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, dō′g-ĭz) 1. Hündchen *n*. — **II** ✎ *a.* 2. hündisch. — 3. hundeliebend.

doggy[2] ⚒ *provcN.* (dō′g-ĕ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Aufseher *m*, Werkführer *m* in Kohlenbergwerken. [*f* für Hunde.]

doggyness ✎ (dō′g-ĭ-nĕß) *s.* Liebhaberei

dog-hair ⚙ (dō′g-hâr) *s.* Weberei: Ziegen-, Hunde-haar *n*.

~-head ⚙ (dō′g-hĕd) *s.* 1. schott.: Hahn *m* am Gewehr. — 2. Hammer *m* des Sägenmachers.

~-headed (~-ĕd) *a.* hundsköpfig. [herzig.]

~-hearted (dō′g-hâr-tĕd) *a.* grausam, hart-

~-hole (dō′g-hōl) *s.* Hundeloch *n* (a. *fig.*).

doghood (dō′g-hŭd) *s.* Wesen *n* der Hunde; *coll.* Hunde *m/pl.*

dog-hook ⚙ (dō′g-hŭk) *s.* Art starker Haken, um Bohrstangen auseinander zu halten.

dog-house (dŏ′g-haûß), **dog-hutch** (dŏ′g-hŭtſch) *s.* Hunde-haus *n*, -hütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

dog-in-the-mangerish ✎ (dŏ′g-in-dhᵉ-mē′n-dʒ⁽ᵉ⁾-niſch) *a.* neidiſch, mißgünſtig (ſ. dog 1 C ¶). [*m*.]

dog-keeper (dŏ′g-kī-pᵉr) *s.* Hundewärter⟨*in*⟩

~-kennel (~-ken-ᵉl) *s.* = dog-house.

~-Latin (~-lăt-ᵉn) *s.* Küchen-, Apotheker-lateín *n*.

~-leach † (~-litſch) *s.* = dog-leech.

~-lead (~-lĭd) *s.* Hunde-leine *f*, -riemen *m*.

~-leech † (~-litſch) *s.* Hundedoktor *m*.

~-legged ⊙ (~-legd, ~-leg-ᵉd) *a.*, *arch.*: ~ stairs *pl.* gerade Treppe (ohne Podeſt).

~-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Hundsbuchſtabe *m* (das R, wegen ſeines rollenden, knurrenden Lautes).

~-lichen ♀ (~-laī-kᵉn oder ~-litſch-ᵉn) *s.* Hunds-Schildflechte *f* (*Peltid'gera canī'na*).

doglike (dŏ′g-laīk) *a.* hundeartig; to lead a ~ life ein Hundeleben führen. ⟨SWIFT⟩.

dog-logic ✎ (dŏ″g-lŏ′dʒ-ik) *s.* Afterlogik *f*.

dog-looked † (~-lukt) *a.* ſchäbig ausſehend.

dog-louse (~-laûß) *s.*, *ent.* Hunde-Haarling *m* (*Trichode'ctes canis*).

dogly † (dŏ′g-lᵉ) *a.* hündiſch; Hunde-...

dogma ☽ (dŏ′g-ma), *pl.* **~s** (~maſ) od. **~ta** (~mă-ta) [grch.] *s.* 1. *phls.* Do′gma *n*. — 2. *theol.* Dogma *n*, Lehr-, Glaubens-ſatz *m* (deſſen Richtigkeit über alle Zweifel geſtellt wird).

dog-mad (dŏ′g-măd) *a.* toll(wütig).

dog-man (dŏ′g-măn) *s.* Hundewärter *m*.

dogmaolatry ☽ ✎ (dŏg-mă-ŏ′l-ă-trᵉ) [grch.] *s.* Dogmen-verehrung *f*.

dogmatic ☽ (dŏg-mă′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma′tiſch. — 2. beſtimmt, entſchieden (Meinung ꝛc.). — 3. gebieteriſch, anmaßend, abſprechend; pedantiſch. — **II** *s.*, *phls.*, *theol.* 4. Dogma′tik *f*. — 5. Dogma′tiker *m*.

dogmatical ☽ (dŏg-mă′t-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ = dogmatic. — **II** † *s.* Dogma′tik *f* (*BC.*).

dogmaticalness ☽ (~-nᵉß) *s.* dogma′tiſche Sinnesart; Beſtimmtheit *f* der Meinung.

dogmatician ☽ ✎ (dŏg-mă-tĭ′ſch-ᵉn) *s.* = dogmatist.

dogmatics ☽ (dŏg-mă′t-itß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (bſd. chriſtl.) Dogma′tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatisation ④ ☽ (dŏg-mă-tᵉ-ſē′-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* Dogmatiſierung *f*.

dogmatise ④ ☽ (dŏ′g-mă-taīſ) [grch.] ①b. **I** *v/n.* dogmatiſieren, Dogmen aufſtellen; am Buchſtaben kleben; ſich abſprechend od. in entſcheidendem Tone auslaſſen (on über). — **II** *v/a.* dogmatiſieren, beſtimmt oder anmaßend behaupten.

dogmatiser ④ ☽ (~taī-jᵉr) = dogmatist.

dogmatism ☽ (dŏ′g-mă-tiſm) *s.* 1. *phls.* Dogmati′smus *m*. — 2. Beſtimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ☽ (dŏ′g-mă-tiſt) *s.* 1. Dogma′tiker *m*, Anhänger *m* des Dogmati′smus. — 2. dreiſter Behaupter unbewieſener Sätze. — 3. † Theore′tiker *m*.

dogmatory ☽ † (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* = dogmatic.

dog-*muzzle* (dŏ′g-möſl) *s.* Maulkorb *m*.

~-nail ⊙ (~-nēl) *s.* großer Schloßnagel; Kuppennagel *m*.

~-nose ⊙ (~-nōſ) *s.* Schloſſerei: ~ hand-vice ſchmalmäuliger Feilkloben.

~-otter (~-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* männliche Otter.

~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Meſſerſchmiede: Waſſerbecken *n* unter dem Schleifrad.

~-parsley ♀ (~-pā′ß-lᵉ) *s.* = dog's-parsley.

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* Spanferkel *n*.

~-poison ♀ (~-pŏiſn) *s.* = dog's-parsley.

~-power (~-paū-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Tretmühle *f* für Hunde (beim Buttern). — 2. *Am.* Hundekraft *f* (analog der Pferdekraft).

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = dogfish.

~-ribbed (~-ribd) *a.*: ~ Indians *pl.* Hundsrippen-Indianer *m*/*pl*.

dog-rose ⑤ ♀ (dŏ′g-roſ) *s.* wilde Roſe, Hundsroſe *f* (*Rosa cani′na*).

dog-salmon (dŏ′g-ſăm-un) *s.*, *ichth.* lachsähnlicher Fiſch im Stillen Ozean (*Oncorhy′nchus*).

dog's-bane ♀ (dŏ′gſ-bēn) *s.* 1. hanfartiger Hundskohl (*Apo′cynum*). — 2. wolfstötender Sturmhut (*Aconi′tum lycoc′tonum*). — 3. gemeiner Hundswürger (*Cyna′nchum vincetoxi′cum*).

dog's-berry ♀ (~-bēn-ᵉ) *s.* = dogberry.

dog's-body ⑥ ⚓ (~-bŏd-ᵉ) *s.* ſ. dog 1 C ¶.

dog's-ear (~-iᵉr) **I** *s.* 1. F Eſelsohr *n* im Buche (a. von Klappen der Hoſentaſchen). — 2. ⚓ Bucht *f* e-s Taues. — **II** F *v/a.* ①a. 3. Ecken e-s Blattes umbiegen.

dog's-eared (~-iᵉrd) *a.* 1. mit Eſelsohren (Buch, Hoſentaſchen ꝛc.). — 2. zerknittert, zerknüllt. [tamille (*A'nthemis co'tula*).⟩

dog's-fennel ♀ (~-fĕn-ᵉl) *s.* ſtinkende Hunds-

dog's-grass ♀ (~-gnaß) *s.* = dog-grass.

dog's-guts (~-gŏtß) *s.*, *ichth.* = bummalo.

dog-shark (dŏ′g-ſchārᵏ) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'llium cani′cula*).

dogship ✎ (dŏ′g-ſchip) *s.* Weſen *n* eines Hundes. [ſpringer *m* einer Klaſſe.⟩

dog-shooter (~-ſchū-tᵉr) *s.* Schul.sl. Überſ-

dogshore ⚓ ⊙ (dŏ′g-ſchōʳ ⑨) *s.* Schlittenſtänder *m*. [Hunden, Hundeſchau *f*.⟩

dog-show (dŏ′g-ſchō) *s.* Ausſtellung *f* von

dog-sick F (~-ſik) *a.* P hundsmiſerabel.

dogskin (dŏ′g-ſkin) *s.* 1. Hunde-haut *f*, -leder *n*. — 2. Handſchuh *m* aus Hundeleder.

dog's-lady P (dŏ′gſ-lē-dᵉ) *s.* = dog's-wife.

dog-sleep (dŏ′g-ſlīp) *s.*, *co.* leiſer od. verſtellter Schlaf.

dog's-*mercury* (dŏ′gſ-mör′-tĭⁿ-rᵉ) **I** ♀ *s.* ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*). — **II** D~ M~ *npr.*, *ast.* Kleiner Bär.

dog's-nose ⑥ P (~-nōz) *s.* ſ. dog 1 C ¶.

dog-soldiers *Am.* (dŏ′g-ſōl-dʒᵉrſ) *s*/*pl.* dritter Stand bei einigen Indianern.

dog's-onion ♀ (dŏ′gſ-ŏn-iⁿ-un) *s.* Feldzwiebel *f* (*Ornitho'galum lu'teum*).

dog's-orach ♀ (~-ŏr-ăk) *s.* ſtinkender Gänſefuß (*Chenopo'dium o'lidum*).

dog's-parsley ♀ (~-pā′ß-lᵉ) *s.* Hunds-, Glanz-Peterſi′lie *f* (*Æthu'sa cynu'pium*).

dog's-paste ⑥ P (~-peßt) *s.* ſ. dog 1 C ¶.

dog-spear (dŏ′g-ſpiᵉr) *s.* Art Fußangel *f*.

dog's-poison ♀ (dŏ′gſ-pŏiſn) *s.* = dog's-parsley. [*f* (*Scrofula'ria cani′na*).⟩

dog's-rue ♀ (~-rū) *s.* Hunds-Braunwurz⟩

dog's-soup ⑥ P (~-ſūp) *s.* ſ. dog 1 C ¶.

dog's-tail ♀ (dŏ′gſ-tēl) *s.*: ~ grass: a) gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*); b) indiſches Kammgras (*Eleusi′ne i′ndica*).

dog-standard ♀ *provcN.* (dŏ′g-ſtăn-dᵉrd) *s.* Jakobskraut *n*. [ſtern *m*, Si′rius *m*.⟩

Dog-star ⑥ (~-ſtāʳ) *npr.*, *ast.* Hunds-

dog-stealer (dŏ′g-ſtī-lᵉr) *s.* Hundedieb *m* (*contp.* für dog-dealer).

dog-stone (~-ſtōn) *s.* 1. ⊙ Wolf *m* (unbehauener Mühlſtein). — 2. ♀ ~s *pl.* Art Knabenkraut *n* (*Orchis*). — 3. *provcN.* vergoldeter Knopf (*HAL.*).

dog's-tongue ♀ (dŏ′gſ-tŏnᵍ) *s.* gemeine Hundszunge (*Cynoglo'ssum officina′le*).

dog's-tooth (~-tuth) *s.* 1. ⊙ *sculp.* Zahneiſen *n*. — 2. ♀ ~ grass: a) = dog-grass; b) gefingertes Hundszahngras, Himmelsſchwaden *m* (*Cy'nodon da'ctylon*). — 3. ♀ ~ (violet) gemeiner Hundszahn (*Erythro'nium dens canis*).

dog-stoppers ⚓ (dŏ′g-ſtŏp-ᵉrſ) *s*/*pl.* Notſtopper *m pl*. [Feuerböden.⟩

dog-stove (dŏ′g-ſtōw) *s.* Ofen *m* mit

dog-strop ⚓ (~-ſtrŏp) *s.* zwei in ea. geſpitzte Stroppen mit eingebundenen Kauſchen.

dog's-violet ♀ (dŏ″gſ-waī′-ᵒˡ-let) *s.* Hundsveilchen *n* (*Vi'ola cani′na*).

dog's-weed ♀ (dŏ′gſ-wīd) *s.* kleine Zwiebel, Schnittlauch *m* (*A'llium*).

dog's-wife P (~-waīf) *s.*, *contp.* gemeines Frauenzimmer. [Hundehütte.⟩

dog-tent (dŏ′g-tent) *s.* Zelt *n* in Form e-r

dog-tick (~-tik) *s.*, *ent.* gemeine Hundszecke (*Ixo'des ri'cinus*).

dog-tired (~-taīʳd) *a.* tod-, hundsmüde.

dog-tooth (~-*tuth*) *s.* 1 Hunds-, Augenzahn *m*. — 2. P *zo.* Zahnſchnecke *f* (*Denta'lium*). — 3. ⊙ Polierzahn *m*. — 4. *arch.* Hundszahn-Ornament *n* (auch ~ ornament). — 5. ♀ Hundszahn *m*. — 6. *min.* ~ spar Hundszahnſpat *m*. — 7. ♀ ~ violet = dog's-tooth 3. [von Prairiehunden.⟩

dog-town *Am.* (~-taūn) *s.*, *zo.* Kolonie *f*⟩

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *provcN.* Erle *f* (= alder[1]).

~-trick (~-trik) *s.* 1. tückiſcher Streich. — 2. † Narrenſeepter *n*.

~-trot (~-trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~-truck (~-trŭk) *s.* Hundewagen *m*.

~-vane ⚓ (~-wēn) *s.* Verlicker *m* (Art Wetterfahne). [violet.⟩

~-violet ♀ (dŏ″g-waī′-ᵉˡ-let) *s.* = dog's-

~-watch (~-wŏtſch) *s.* 1. ⚓ Plattfuß *m*, Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4 - 6 od. 6 - 8 Uhr). — 2. *cant* Kokarde *f*.

~-weary (dŏ′g-wī-rᵉ) *a.* hundsmüde.

~-Welsh ✎ (~-wĕlſch) *a.* landerwelſch.

~-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* = dog-grass.

~-whelk (~-(h)welk) *s.*, *zo.* Fiſchreuſe *f* (Schnecke; *Nassa*).

~-whip (~-(h)wip) *s.* 1. Hundepeitſche *f*. — 2. *provcN.* = dog-whipper.

~-whipper *provcN.* (dŏ′g-(h)wip-ᵉr) *s.* Kirchendiener *m*.

~-whistle (~-(h)wißl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ♀ (~wŭd) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sangui′nea*; a. ~-tree). — 2. ✾ Hartriegelholz *n*. — 3. jeder hornſtrauch artige Buſch.

dogwood-bark ♀ ✾ (dŏ′g-wŭd-bārᵏ) *s.* (Fieber-)Rinde von *Cornus flo′rida*.

doil *provcW.* (dŏil) *s.* dummes Zeug, *fig.* Quark *m*. [blödſinnig.⟩

doiled, doilt ſchott. (beides: dŏild) *a.* dumm,⟩

doily (dŏi′-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) *s.* 1. kleine Deſſ'rt-Servi′ette. — 2. ✾ † Art wollener Stoff.

doing (dū′-inᵍ) [to do] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. thuend, geſchäftig; ¶. — **II** *s.* (muſ ~s *pl.*) 2. Thun *n*, That *f*, Beginnen *n*; ¶. — 3. That *f*, Wert *n*, *fig.* Schritt *m*; ¶. — 4. ~s *pl.* Dinge *n*/*pl.*, Begebenheiten *f*/*pl.*, Vorfälle *m*/*pl.*; ¶. — 5. F ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*. — 6. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* jede Art Eſſen *n*.

§ Zu ~ 1: to be up and ~ geſchäftig ſein; ✾ the business now ~ der augenblickliche Geſchäftsgang; ✾ little (business) is ~ in coffee in Kaffee wird wenig umgeſetzt, wenig Geſchäft gemacht; † in the deed ~ auf friſcher That; to keep a p. (a-)~ j-n in Thätigkeit erhalten; 'tis a(-)~ es iſt im Werke, in der Arbeit.

§ Zu ~ 2: that was your ~ daran waren Sie ſchuld; P to give a p. a ~ j-m Mühe verurſachen; F they gave him such a ~ ſie ſchimpften ihn tüchtig aus od. prügelten ihn ordentlich durch; the house wants a great deal ~ to das Haus bedarf einer umfaſſenden Reparatur; F such a th. wants ~ jo etwas will gemacht ſein. [thaten *f*/*pl.*⟩

§ Zu ~ 3: valiant ~s *pl.* Heldenſ

§ Zu **doing 4**: convivial ~s Gasterei *f*, Zechgelage *n*; *iro.* fine ~s these! das sind (nur) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f pl.*

doit (dŏit) *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ℔ Troy-Gewicht = 0,135 Milligramm (s. S. XXII.III.B).

doited schott. (dŏi′-ĭ-ĕd) *a.* dumm, einfältig, närrisch. [schwanken.]

doiter schott. (dŏi′-ĭ-tĕr) *v/n.* ①a. wanken,

doitkin (dŏi′-t-kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

doke[1] *provc.* (dōk) *s.* 1. tiefe Furche, Einschnitt *m*. — 2. Quetschung *f*. — 3. Bäch.

doke[2] † (~) *s.*, *orn.* = duck[2]. [lein *n.*]

dokhma (dŏ′-kmă) [pers.] *s.* Turm *m* des Schweigens (auf dem die Parsen ihre Toten den Raubvögeln aussetzen).

☞ **dokimastic**, &c. s. docimastic, &c.

dokmeh (dŏ′k-mē) *s.* = dokhma.

doko (dō′-kō) *s.*, *ichth.* afrikanischer Schlammfisch (*Proto'pterus anne'ctens*).

Dol (dŏl) *npr.* = Doll[1].

dol. *abbr.* = dollar(s); ♪ dolce.

dolabrate ♁ (dō-lă′-brāt) *a.* = dolabriform.

dolabriform ♁ (dō-lăb-rĭ-fôrm) [lt.] *a.*, ❀ und *ent.* arts. hackmesser-förmig.

dolce ♪ (dŏl′-tshē) [it.] *abbr.* **dol.** **I** *a.* süß, sanft, schmelzend. — **II** *s.* sanfte Orgelstimme. [tshĭ′-mō) sehr sanft.]

dolcis. ♪ *abbr.* = it. dolcissimo (dŏl-

dold *provc.* (dōld) *a.* dumm, wirr.

doldrum (dŏ′l-drŭm) *s.* 1. *provc.* = dodrum. — 2. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*, Schwermut *f*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen, trübsinnig sein. — 3. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen.

dole[1] (dōl) [a/e. *dal* Teilung] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. † od. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prvb.* happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein!; weit S.: Glück zu! — 3. milde Gabe *f*, Spende *f*, Almosen *n*. — 4. ⚒ *provc.* Gruben-anteil *m* (= deald). — 5. *provc.* Flur-, Wald-parzelle *f*. — 6. P Tracht *f* Prügel. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit; to ~ out one's charity Almosen geben. — Vgl. ~[2] bis [5].

dole[2] (~) [lt. *dole're*] *s.* 1. † oder *poet.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*; bib. Angstgeschrei *n* der Tauben. — 2. *hunt.* Zug *m* Tauben. [*m*, böse Absicht.]

dole[3] schott. (~) [lt. *dolus*] *s.* jur.: Dolus

dole[4] (~) [a/d. *dola* Röhre] *s.* 1. † Markscheide *f*, Grenzstein *m*. — 2. Spiel: Mal *n*. — 3. *provc.* Streifen *m* ungepflügten Landes, Rain *m*. — 4. *provc.* Wiesen-anteil *m*.

dole[5] *provc.* (~) *s.* niedrig liegender Platz.

doleance † (dō′-lē-ănş) [fr.] *s.* Klage *f*.

dole-axe *provcE.* (dō′l-ăks) *s.* Spalt-axt *f*.

~-bag † (dō′l-băg) *s.* Almosenbeutel *m*.

~-beer † (dō′l-bĭ-ĕr) *s.* Armenbier *n*.

~-bote † (dō′l-bōt) *s.* Schmerzensgeld *n*.

~-bread † (dō′l-brĕd) *s.* Armenbrot *n*.

~-fish (dō′l-fĭsh) *s.* 1. Fisch-anteil *m* bei gemeinsamem Fange. — 2. *ichth.* = cod[2] 1.

doleful (dō′l-fŭl) **I** *a.* □ tummervoll, traurig, kläglich; Trauer-...; ~ accent Klageton *m*. — **II** *s.*: in the ~s *pl.* traurig (Braddon). [rigkeit *f*, Gram *m*.]

dolefulness (~-nĕş) *s.* Kummer *m*, Trau-

dole-meadow *provc.* (dō″l-mē′-dō) *s.* Gemeindewiese *f*. [voll.]

dolent † od. *poet.* (dō′-lĕnt) [lt.] *a.* kummer-

dolerite ♁ (dŏ′l-ĕ-rāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Doleri't *m*, Flötzgrünstein *m*.

doleritic ♁ (dŏl-ĕ-rĭ′-tĭk) *a.*, *min.* Doleri't-...

dolerophanite ♁ (dŏl-ĕ-rŏ′-fă-nāĭt) *s.*, *min.* Dolerophani't *m* (natürl. Kupfervitriol).

dolesome (dō′l-ṣŭm) *a.* □ = doleful.

dolesomeness (~-nĕş) *s.* = dolefulness.

doless *Am.* (dō′-lĕş) *a.* unwirtsam, kraftlos.

dolestone *provc.* (dō′l-ştōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m*.

Dolgelly (dŏl-gĕ′-lĭ) *npr.* (Stadt in Wales).

doli capax (dō′-lī kă′-păks) [lt.] jur.: der Strafbarkeit einer Handlung bewußt; weit S.: im strafbaren Alter (über 12 bzw. 14 Jahre).

dolichocephal/c, ~ous ♁ (dŏl-ĭ-kō-fĕ′-ş-lĭk od. ~kŏ-ş-făl′-ĭk, ~kĕ-ş-fă′-lŭs) [grch.] *a.* langköpfig.

dolichocephal/sm, ~y ♁ (~kĕ-ş-fă′-lĭşm, ~kĕ) *s.* Langköpfigkeit *f*. [*a.* langnackig.]

dolichodirous ♁ (dŏl-ĭ-kō-dī′-rŭş) [grch.]

doliid ♁ (dō′-lĭ-ĭd) *s.*, *zo.* Tonnenschnecke *f*.

doliman (dō′l-ĭ-măn) *s.* = dolman.

do-little F (dū′-lĭtl) *s.* Müßiggänger *m*, Faulenzer *m*, Taugenichts *m*.

Doll[1] (dŏl) [*dim.* v. Dorothy] *npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* 1. † *sl.* Liebchen *n*. — 2. (Kinder-) Puppe *f*; black ~ schwarze Puppe (als Abzeichen an Lumpenläden). — 3. *fig.* Zierpuppe *f*; Bartholomew ~ aufgedonnertes Mädchen; *provc.* ~'s christening Damengesellschaft *f*.

doll[3] schott. (~) *s.* 1. Mist *m* (bld. v. Tauben). — 2. großer Kuchen aus Sägespänen und Mist zum Brennen. — 3. großer Klumpen.

dollar (dŏ′l-ĕr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Thaler *m*. — 2. (*abbr.* **dol.**, **dr.**; Zeichen: $; Ursprung desselben unsicher; nach *WB.* eine etwas veränderte 8, nach dem alten span. 8-Reales-Stück) Do'llar *m* (*U.S.*); the almighty ~ s. almighty 1; buzzard ~ s. buzzard[1] 1 ¶; trade ~ ehm.: Handelsdollar *m* (im Verkehr mit China und Japan). — Siehe Seite XXIV,VI a u. b.

dollar-bird (~-bō″rd) *s.*, *orn.* Art Racke *f* (*Eury'stomus*).

dollardee *Am.* (*CT.D.* dŏ′l-ĕr-dī, *WB.* dŏl-ĕr-dī′) *s.*, *ichth.* = coppernose 2.

dollar-fish (dŏ′l-ĕr-fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. = moon-fish. — 2. = butter-fish.

dollarless (~lĕş) *a.* ohne Dollars, arm.

dollar-mark (~-mārk) *s.* Dollarzeichen *n* ($; vgl. dollar 2).

dollarology ✎ (dŏl-ă-rŏ′l-ŏ-dzhĕ) *s.*, *co.* Gelderwerbskunde *f* (Halliburton).

dolldom (dŏ′l-dŭm) *s.*, *co.* Puppenwelt *f*.

dollee-wood ❀ ℔ (dŏ′l-ĕ-wŭd) *s.* Holz von *Myri'stica suriname'nsis* (Art Muskatnußbaum; Amerika).

doll-faced (dŏ′l-fĕşt) *a.* mit e-m Puppen- oder ausdruckslosen Gesicht. [Topf.]

dollin *provc W.* (dŏ′l-ĭn) *s.* kleiner irdener

dollishly ✎ (dŏ′l-ĭsh-lĕ) *adv.* puppenhaft.

doll-king (dŏ′l-kĭng[3]) *s.* Schattenkönig *m*, Puppe *f*.

dollman (dŏ′l-măn) *s.* = dolman.

Dollond (dŏ′l-ŭnd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom und Optiker (1706—1761). — **II** *s.* Dollondsches (achroma'tisches) Fernrohr.

dollop (dŏ′l-ŏp) **I** F od. *provc.*, *s.* 1. Klumpen *m*, Masse *f*; Stück *n*, F Happen *m*. — 2. = dallop. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 3. (durch-) hauen, schlagen. — 4. plump handhaben.

dollship ✎ (dŏ′l-shĭp) *s.*, *co.* Puppenschaft *f*.

Dolly[1] (dŏ′l-ĭ) *npr.* 1. = Doll[1]. — 2. *dim.* von Adolphus. — Vgl. ~[2] u. [3].

dolly[2] (dŏ′l-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ✕ *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⚙ *metall.* Rührer *m* im Schlammfaß, Stößel *m*. — 4. Wäscherei: Rührstock *m*, Bleuel *m*. — 5. Butterei: Butterstößel *m*. — 6. ⚙ *mech.* Aufzug *m*. — 7. ⚙ 🚌 Zugbühne *f*. — 8. ⚙ Pfahlaufsatz *m* beim Rammen. — 9. ⚙ Schlosserei: Nietstöckchen *n*. — 10. *sl.* Turmspiel *n*, Kümmeltürke *m* (spiralig durchbohrte Figur, durch die eine Kugel auf ein mit Nummern versehenes Brett läuft) (auch down-the-~). — **II** *a.* 11. (puppenartig) dumm, tändisch, albern, schal. — **III** *v/a.* ①d. 12. ⚙ *metall.*: a) Erze stoßen, rühren; b) to ~ the blooms die Schirbel recken, strecken. — 13. Flachs klopfen, brechen. — 14. Wäsche bleuen, schlagen.

dolly[3] Oft. J. (dŏ′l-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Ehrengeschenk *n* (Früchte, Blumen &c.).

dolly-bar ⚙ (~-bār) *s.* Schleiferei: Klotz, der in den Trog gelegt wird, damit das Wasser sich hebt.

dolly-mop P (~-mŏp) *s.* = dolly[2] 2.

dolly-mopper P (~-ĕr) *s.* verliebter Soldat.

dolly-shop P (~-shŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolly-tub ⚙ *provc.* (~-tŭb) *s.* Schlämmfaß *n*.

Dolly Varden (dŏ′l-ĭ vär′-dĕn) **I** *npr.* 1. *id.* (Figur in *DI.'s Barnaby Rudge*). — **II** *s.* 2. fast †: Kleidungsstück *n* im Watteaustil, bsd. hellgeblümtes Frauenkleid; *fig.* F *Am.* aufgedonnertes Mädchen. 3. *ichth.* Art Forelle *f* (*Salveli'nus malma*).

dolma (dŏl′-mă) [türk.] *s.* Art türkisches Gericht aus gehacktem Fleisch, Reis und Kraut.

dolman (dŏ′l-măn) [türkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ✕ Do'lman *m*, ungarische Husarenjacke. — 3. Dolman *m*, Art Damenmantel *m*.

dolmen (dŏ′l-mĕn) [lt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtliches Steingrabmal).

dolmenic (dŏl-mĕ′n-ĭk) *a.* Dolmen bauend; Dolmen-... [dolomitisation.]

dolomisation ④ ♁ (dŏl-ŏ-mĭ-zā′-shŏn) *s.* =

dolomise ④ ♁ (dŏ′l-ŏ-māĭz) *v/a.* ①b. in Dolomi't verwandeln.

dolomite ♁ (dŏ′l-ŏ-māĭt) *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

dolomitic ♁ (dŏl-ŏ-mĭ′t-ĭk) *a.* dolomi'tisch.

dolomitisation ④ ♁ (dŏl-ŏ-mĭt-ĭ-zā′-shŏn) *s.*, *geol.* Dolomi'tbildung *f*.

doloo Ost J. (dō′-lū) *s.* Dattelzucker *m*.

dolor (dō′-lŏr) *s.* = dolour.

Dolores (dŏ-lō′-rĕş) ⑨ *npr.* (weibl. Vn.).

doloriferous (dŏl-ŏ-rĭ′-f-ŏ-rŏş) [lt.] *a.* schmerzbringend, schmerzhaft.

dolorific(al) (dŏl-ŏ-rĭ′-f-ĭk, ~-ĭ-k[l]) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lit.] *adv.* schmerzlich.]

doloroso ♪ (dō-lō-rō′-zō, *WB.* a. dŏl-ŏ-ṣō) ♪

dolorous (dŏ′l-ŏ-rŏş) [lt.] *a.* □ 1. schmerzlich; Schmerzens-... — 2. ✎ schmerzhaft.

dolorousness (~-nĕş) *s.* Schmerzlichkeit *f*.

dolour (dō′-lŏr) [lt.] *s.* 1. † Schmerz *m*, Qual *f*. — 2. *poet.* Schmerz *m*, Gram *m*, Jammer *m*; *Cath.eccl.*: Dolours *pl.* of the Virgin Mary die sieben schmerzensreichen Ereignisse im Leben der Gottesmutter; Our Lady of Dolours schmerzensreiche Mutter Maria; Feast of Dolours Fest *n* der sieben Schmerzen Mariä (Freitag nach Sonntag Zu'dica).

Dolph (dŏlf) *npr.* = Dolphus.

dolphin (dŏ′l-fĭn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m* (*Delphi'nus delphis*). — 2. *ichth.* unechte Dorade *f* (*Coryphæ'na hippu'rus*). — 3. ⚓ grch. Alt.: ~s *pl.* Eisen- od. Blei-klumpen zum Versenken feindlicher Schiffe. — 4. ⚓: a) Ankerboje *f*; b) Anbindepfahl *m*. — 5. † ✕ *artill.* (delphinartiger) Henkel *m* an Kanonen. — 6. D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m*. — 7. ⚙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler. — 8. ⚙ Ausflußröhre *f* an Quellen. — 9. ⚙ Wasserschwärmer *m* (Feuerwerk). — 10. † = dauphin. [Delphin (*SP.*).]

dolphinet † (dŏ′l-fĭ-nĕt) *s.*, *zo.* weiblicher

dolphin-flower ❀ (dŏ′l-fĭn-flau-ŏr) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium*).

~-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Bohnen-Blattlaus *f* (*Aphis fabæ*). [am Bugspriet.]

~-striker ⚓ (~-ştrāĭ-kŏr) *s.* Stampfstock *m*

Dolphus (dŏ′l-fŭş) *npr.*, *dim.* v. Adolphus.

dolpish ✎ (dŏ′l-pĭsh) *a.* = doltish.

Dols., **dols.** ℔ *abbr.* = dollars (*pl.*).

dolt (dōlt) **I** *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*, *fig.* Esel *m*. — **II** ✎ *prove.*, *a.* dumm. — **III** ✎ *v/n.* ①a. seine Zeit in alberner Weise hinbringen, sich einfältig betragen.

doltish (dō′l-tĭsh) *a.* □ tölpelhaft, plump, dumm. [Dummheit *f*.]

doltishness (~-nĕş) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*,

dom (dŏm) [port.; lt. *do'minus*] *s.* 1. Herr *m* (in Portugal u. Brasilien; Titel des Königs v. Portugal u. früher auch des Papstes). — 2. Karte im Dom-Pedro-Spiel.

domable † (dō'm-ᵊbl) *a.* zähmbar.

domableness † (◡-nᵉs) *s.* Zähmbarkeit *f.*

domage † (dō'm-ᵊdĝ) *s.* = damage.

domain (dᵊ-mē'n) [lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f.* — 2. Gebiet *n* (a. *fig.*); Sphäre *f.* — 3. Domä'ne *f*, Kron-, Staatsgut *n*; ⚖. — 4. jur.: freies Grund-eigentum. — 5. *log.* Begriffssphäre *f.*

Zu ~ 3 jur.: direct ~ direkter Besitz e-r Domäne; ~ of use Nutznießung *f* e-r Domäne; eminent ~, right of eminent ~ Oberhoheit *f* über das Staatsgut; national (public oder state) ~ Staatsgut *n*; ~ sciences *pl.* Kamera'lien *pl.*

domal (dō'-mᵊl) [vom lt. *domus*] *a.*, *astrol.* eins der himmlischen Häuser betreffend.

domanial (dᵊ-mē'-nᵉ-ᵊl) *a.* Domänen-...

domba ✲ Ost-J. (dŏ'm-ba) *s.* ostind. Tamarha'e-Baum *m* (*Calophy'llum ino-*).

Dombay (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prin.). [*phy'llum*).]

Dombey (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prin.); ~ *and Son* Roman von *Dl.* [Dombey'a *f.*]

dombeya ♁ ✲ (dŏ'm-bᵉ-a od. dŏm-bī'-a) *s.*

Domboc (dŏ'm-bŏk) [a/e. *dōm* Gesetz] *s.* jur.: ältestes, unter König Alfred im 9. *sæc.* zs.-gestelltes, jetzt verlorenes Gesetzbuch.

Domdaniel (dŏm-dă'n-ᵊl) *npr.*, *id.* (Höhle in der Nähe Ba'bylons, wo Daniel s-e Schüler gelehrt haben soll); *prov.* Geisterhöhle *f.*

dome (dōm) [lt. *domus*] ▮ *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*; *fig.* ~ of thought Gehirn *n* (*BY.*). — 2. *arch.*: a) Kunstgewölbe *n*, Kuppel *f*; diminished ~, surbased ~ gedrückte Kuppel; surmounted ~ überhöhte Kuppel; truncated ~ Gürtelgewölbe *n*; b) Kuppel *f* einer Sternwarte; floating ~ Art Drehkuppel *f*. — 3. ⊙: a) 🚂 Dom *m*, Dampfhaube *f*; b) *metall.* Kuppel *f*, Ofenhaube *f*; c) innerer Staubdeckel e-r Uhr. — 4. *cryst.* Doma *n*, liegende Säule. — ▮▮ *v/a.* ①b. 5. überwölben, mit Kuppeln versehen oder schmücken. — ▮▮▮ ✎ *v/n.* ①b. 6. eine Kuppel bilden.

Domebook ⑤ (dō'm-bŭk) *s.* = Domboc.

dome-cover 🚂 (dō'm-kŭv-ᵉr) *s.* Domhemd *n.*

dome-head 🚂 *Am.* (◡-hĕd) *s.* Haubenkopf *m* auf Petroleumwagen. [Beginnen *n.*]

doment F (dū'-mᵉnt) [to do] *s.* Thun *n*,

domesday (dū'mz-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands. [förmig.]

dome-shaped (dō'm-schēpt) *a.* kuppel-

domestic (dᵊ-mĕ'ß-tĭk) [lt.] ▮ *a.* (~ally *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Priva't-... (*ant.* public); ⚖. — 2. einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign); ⚖. — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — ▮▮ *s.* 4. Diener(in), Dienstbote *m*. — 5. † Inländer *m*. — 6. † Insasse *m* e-s Hauses. — 7. † Heim *n*, Wohnsitz *m*. — 8. ✲ *Am.* (bsd. ~s *pl.*) Artikel *m/pl.* der Landesfabrikation, bsd. (unbedruckte bzw. ungefärbte) Baumwollzeuge *n/pl.*

Zu ~ 1: ~ affairs *pl.* häusliche oder Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; ~ architecture Zivil'bautunst *f*; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ comforts *pl.* häusliches Wohlbehagen; ~ drama bürgerliches Schauspiel; F ~ drudge Pad-esel *m*, Aschenbrödel *n*; ~ economy Haushaltungs-kunst *f*; ~ medicine Hausmittel *n*; the "~ poet" Bn. des Dichters William Cowper; for ~ purposes für häusliche Zwecke, zum Familien-gebrauch; ✎ ~ tutor Hauslehrer *m.*

Zu ~ 2: ✲ ~ bill Inlands-Wechsel *m*; ✲ *Am.* ~ cloth einheimischer Kattun; ~ institution einheimische Einrichtung, weitS. *Am.* etwa: berechtigte Eigentümlichkeit; ~ manufactures *pl.* Landesfabrikate *n/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*, inländischer Handel; jur.: ~ violence Landfriedensbruch *m*; ~ war Bürgerkrieg *m.*

domesticl (dᵊ-mĕ'ß-tᵎ-lᵊl) ▮ *a.* □ 1. † = domestic. — 2. ✎ häusliche (einfache) Dinge betreffend. — ▮▮ † *s.* 3. Haushalt *m*. — 4. = domestic 4.

domesticant † (dᵊ-mĕ'ß-tᵉ-tᵎnt) *a.* zu derselben Familie gehörig; gleichartig.

domesticate (◡-t-t) [mlt.] ①b. ▮ *v/a.* 1. an das Haus oder häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch oder vertraut machen. — 3. ✲ *hort.* Pflanzen kultivieren. — ▮▮ *v/n.* 4. ein häusliches Leben führen; Glied einer Familie werden.

domestication (dᵊ-mĕß-tᵉ-kᵉ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — 2. Zähmung *f*. — 3. ✲ Kultivierung *f.*

domesticative (dᵊ-mĕ'ß-tᵉ-kᵘ-tᵎw) *a.* Heimisch-machungs-..., Kultivierungs-...; ~ breeding Zucht *f* von Haustieren. [*m.*]

domesticator (dᵊ-mĕ'ß-tᵉ-tē-tᵉᵉr) *s.* Zähmer[

domesticise ④ (◡ßaĭs) *v/a.* = domesticate.

domesticity (dŏ-mĕß-tĭ'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (◡tᵉs) [fr.] *s.* 1. Häuslichkeit *f*; ~ies *pl.* Familienleben *n*. — 2. häusliche Angelegenheit.

domett ✲ (dŏ'm-ᵊt) *s.* Art Flanell'stoff *m* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag.

domeykite (*CT.D.* dᵊ-mē'-taĭt, *WB.* dŏ'm-ᵉ-taĭt) *s.*, *min.* arse'nikhaltiges Kupfererz.

domical (dŏ'm-ᵉ-kᵎl, *WB.* auch dō'm-ᵉ-tᵎl) [dome] *a.* □ dom-artig; Kuppel-...; ~ church Dom *m*.

domicil (dŏ'm-ᵉ-ßĭl) *s.* = domicile.

domicile (*CT.D.* u. *WB.* dŏ'm-ᵉ-ßĭl; *IMP.D.* dŏ'm-ᵉ-ßaĭl) [lt.] ▮ *s.* 1. Domizi'l *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Aufenthaltsort *m*, Heimat *f*; ~ of origin (od. nativity) Geburtswohnsitz *m*; ~ of choice Wahlwohnsitz *m*; ~ by operation of law durch Heirat erworbener Wohnsitz (von e-r Frau) (*Syn.* s. abode). — 2. ✲ Domizil *n*, Zahlungs-adresse *f*. — ▮▮ *v/a.* ①b. 3. domizilieren, ansässig od. seßhaft machen (mst nur im *p.p.*). — 4. zähmen. — 5. ✲ einen Wechsel domizilieren.

domiciled (◡d) *a.* 1. häuslich; Wohnungs-... — 2. mit Wohnung versehen. — 3. wohnhaft, ansässig.

domiciliar † (dŏm-ᵉ-ßĭ'l-iᵊᵉ ⑧) [mlt.] *s.* Hausgenosse *m*, Diener(in).

domiciliary (◡iᵊ-rᵉ ⑧) [mlt.] *a.* 1. Haus-...; ~ right Hausrecht *n*; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung; Besichtigung *f* e-s Hauses durch Gesundheitsbeamte. — 2. *zo.* die Bedeckung niederer Tiere betreffend.

domiciliate ✎ (dŏ'm-ᵉ-ßĭl-iᵉ-tᵎēᵊt, *CT.D.* dŏ'm-ᵉ-◡) [lt.] *s.* Haushaltungskunst *f.*

domify † (dō'-mᵉ-faĭ, *WB.* dŏ'm-ᵉ-faĭ) [mlt.] *v/a.* 1. *astrol.* den Himmel in Häuser einteilen. — 2. zähmen.

domina (dŏ'm-ᵉ-na), *pl.* ~æ (◡nē) [lt. *id.*] *s.* Herrin *f* (jur.: ehm. Titel einer Baronin).

dominance (dŏ'm-ᵉ-nᵉnß), ~y (◡nᵉn-ᵉ) [fr.] *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f.*

dominant (dŏ'm-ᵉ-nᵉnt) [lt., fr.] ▮ *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar; ♪ ~ chord, ~ triad Domina'ntenaccord *m*, -dreiklang *m*. — ▮▮ ♪ *s.* Dominante *f.*

dominate (dŏ'm-ᵉ-nᵉt) [lt.] ①b. ▮ *v/a.* beherrschen, regieren. — ▮▮ *v/n.* (vor-) herrschen.

domination (dŏm-ᵉ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*. — 2. = dominion 2 (*SH.K J.2,1,176*). — 3. ✎ herrschende Partei *f*, Machthaber *m/pl.* — 4. ~s *pl.* Herrschaften *f/pl.* (vierte Ordnung der Engel; *ML.*).

dominative † (dŏ'm-ᵉ-nᵊ-tĭw) [fr.] *a.* gebietend, herrschend; gebieterisch.

dominator (dŏ'm-ᵉ-ne-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m*, herrschende Gewalt. — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domine F (dŏ'm-ᵉ-nᵉ) *s.* = dominie.

domineer (dŏm-ᵉ-nĭᵉr) [lt.] ①a. ▮ *v/n.* 1. (over) despo'tisch herrschen über, beherrschen, tyrannisieren, den Herrn spielen. — 2. † prahlen. — 3. † sich gütlich thun. — ▮▮ *v/a.* 4. beherrschen.

domineering (dŏm-ᵉ-nĭ'-nĭn⁸) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Domingo (dᵊ-mĭ'n⁸-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domi'ngo, Hai'ti *n* (eine der gr. Anti'llen).

Dominic (dŏ'm-ᵉ-nĭk) *npr.* 1. Domi'nikus *m*, Do'minik *m* (Bn.). — 2. St. ~ heiliger Domi'nikus (Domingo de Guzman, Stifter des Dominikaner-Ordens, 1170–1221).

Dominica (dŏm-ᵉ-nĭ'-ka oder dᵊ-mĭ'n-ᵉ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Bn.; a. e-e der ll. Anti'llen).

dominical (dᵊ-mĭ'n-ᵉ-kᵎl) [mlt.] ▮ *a.* 1. Sonntags-...; ~ day Sonntag *m*; ~ letter Sonntagsbuchstabe *m*. — 2. *eccl.* den Herrn (Jesus Christus) betr.; ~ prayer Gebet *n* des Herrn, Vater-unser *n*. — ▮▮ † *s.* 3. Sonntag *m*. — 4. Gotteshaus *n*. — 5. Sonntagsbuchstabe *m*. — 6. = dominicale. — 7. Vater-unser *n.*

dominicale (dᵊ-mĭn-ᵉ-kē'-lᵉ) [mlt.] *s.* Sonntags-gewand *n*, -schleier *m.*

Dominican (dᵊ-mĭ'n-ᵉ-tᵎn) [Dominic 2] *eccl.* ▮ *a.* Dominika'ner-...; ~ friar Dominika'ner(mönch) *m*; ~ nun Dominikanernonne *f*. — ▮▮ *s.* Dominikaner(in), Bettelmönch *m* (Mitglied des vom hl. Domi'nikus 1215 gegründeten Ordens).

dominicide (dᵊ-mĭ'n-ᵉ-ßaĭd) [lt.] *s.* Tötung *f* (oder Mörder *m*) seines Herrn.

Dominicus (◡kŭß) *abbr.* **D.**) *npr.* (Bn.).

dominie (dŏ'm-ᵉ-nᵉ oder dō'-mᵉ-nᵉ) [vom lt. Vokativ *do'mine*] *s.* 1. (bsd. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m*. — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer, Pastor *m* (bsd. der holländ. reformierten Kirche).

dominion (dᵊ-mĭ'n-iᵊn ⑧) [mlt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*; ⚖. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (auch *fig.*); ⚖. — 3. *fig.* Übergewicht *n*. — 4. ~s *pl.* = domination 4.

Zu ~ 1: D~ day nationaler Festtag Ca'nada's (1. Juli); to have (od. to hold) ~ over ... herrschen über ...

Zu ~ 2: jur.: act of ~ Ausübung *f* des Besitzrechtes; the D~ (of Canada) die vereinigten britischen Besitzungen in Nordamerika (mit Ausschluß v. Neufundland); *Am.* Old D~ Bn. des Staates Virgi'nien; the ~s *pl.* of Prussia das Gebiet Preußens.

domino (dŏ'm-ᵉ-nō), *pl.* ~(e)s (◡nōz) [lt. *do'minus*] *s.* 1. a) *eccl.* Winter-Chormantel *m* der Geistl. mit Kappe; b) Kappe *f*. — 2. a) Do'mino *m* (Maskentracht); b) Person *f* in Dominomaske; c) Art Halbmaske *f*. — 3. (mst ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*; to play (at) ~(e)s Domino spielen. — 4. Dominostein *m*; to shuffle the ~(e)s die Steine durch-ca. mischen. — 5. *cant* letzter Schlag einer Tracht Prügel. — 6. *cant* ~(e)s *pl.* Zähne *m/pl.*

domino-box (dŏ'm-ᵉ-nō-bŏkß) *s.* 1. Kasten *m* mit Dominosteinen. — 2. Boxer-*sl.*: Mund *m* voll Zähne. [bekleidet.]

dominoed (◡nōd) *a.* mit einem Domino

dominorial ↖ (dŏm-ᵉ-nō″-rᵉ-ᵊl ⓪) *a.* Herrn-...; ~ right Herrnrecht *n.*

dominus (dŏ″m-ᵉ-nŏß), *pl.* **~i** (~nāi) [lt.] *s.* 1. Herr *m* (ehm.: Titel eines Geistlichen oder Adeligen). — 2. jur.: (Lehns-)Herr *m.*

domitable † (dŏ″m-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* zähmbar.

domite ↺ (dō″-mait) *s.*, *min.* Domi't *m* (Art Trachy't).

Domitianus (dᵉ-miſch-ᵉ-ē″-nᵉß) *npr.* Domitia'n(us) (bib. röm. Kaiser, 81–97).

domitic ↺ (dᵉ-mi″-tik) [domite] *a.*, *min.* domi'tiſch; Domi't-...

domy (dō″-mᵉ) [dome] *a.* Kuppel-...

Don[1] (dŏn) *npr.* 1. Don *m* (Fluß); attributiv: ~ cossacks *pl.* Doniſche Koſacken *m/pl.* — 2. *dim.* v. Donald. — Vgl. **~**[2] u. [3].

don[2] (don) [do on] *v/a.* ① e. Kleidungsſtücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[3] (dŏn) [ſpan.; lt. *do'minus*] *s.* 1. ſpan. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.*: die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, a. fellow (im Gegenſatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* Don *m*, großer Herr; the Dons *pl.* in Downing Street die engliſchen Miniſter. — 4. ✱ *sl.* Großſi'ſt *m*, Großhändler *m.* — 5. *sl.* geſchickter Menſch. — 6. F regular ~ rechter Geck. — 7. F Haſardſpiel: Gewinnende(r). — Vgl. **~**[1] u. [2].

doña (dō″n-ja) [ſpan.] *s.* 1. Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f* (Titel adeliger Spanierinnen). — 2. *thea.*, *sl.* Mädchen *n*, Frauensperſon *f.*

donable↖ (dō″-nᵉbl) [lt.] *a.* zu (ver)geben(d).

douaclte ↺ (dō″-nā-ßait) *s.*, *min.* Donaci't *m* (Art ſoſſi'le Muſchel).

Donald (dŏ″n-ᵉld) *npr.* (ſchott. Könige).

Donaldson (dŏ″n-ᵉld-ᵉßᵉn) *npr.* (Prſn.).

donary ↖ (dō″-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.*, *eccl.* Weihgeſchenk *n.*

donat † (dŏ″n-ᵉt) [Donatus] *s.* Dona't *m* (alte lt. Gramma'tik); weitS.: Einführungsbuch *n* (into in).

donatary (dŏ″n-ā-tᵊ-rᵉ) *s.* = donatory.

donate *Am.* (dō″-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. ſchenken, beiſteuern.

donation (dᵉ-nē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geſchenk *n.* — 3. jur.: Schenkungsurkunde *f.* — 4. † Trinkgeld *n.* — *Syn.* ſ. dation.

donation-party *Am.* (~-pā″-tᵉ) *s.* Verſammlung der Gemeindeglieder im Hauſe des Geiſtlichen, wozu jeder Teilnehmer ein Geſchenk an Nahrungsmitteln oder Haushaltungsgegenſtänden mitbringt.

Donatism ↺ (dŏ″n-ā-tiſm) *s.*, *eccl.hist.* Donati'smus *m*, Lehre *f* der Donatiſten.

Donatist ↺ (~tiſt) *s.*, *eccl.hist.* Donati'ſt *m* (chriſtlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sæc.*).

Donatistic(al) ↺ (dŏn-ā-ti″ß-tik, ~ᵗᵉ-ᵏᵊl) *a.*, *eccl.hist.* donati'ſtiſch.

donative (dō″n-ā-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen oder übertragend; geſchenkt; Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*, Geſchenk *n.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

donator (dᵉ-nē″-tᵉr) *s.* = donor.

donatory (dō″n-ā-tᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* jur.: ſ. dem ein heimgefallenes Kronland überwieſen wird.

Donatus (dᵉ-nē″-tᵉß) *npr.* (Prſn.); bib. Älius Dona'tus (röm. Gramma'tiker, um 354 n. Chr.).

do-naught F (dū″-nâ″t) *s.* Taugenichts *m.*

Doncaster (dŏ″n-ᵊ-tᵊ-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (St. in *Yorksh.*); ~ (od. St. Leger) races *pl.* Wettrennen für 3jähr. Pferde im September.

doncella (dŏn-*thē*″l-ja oder ~ße″l-a) [ſpan.] *s.*, *ichth.* Art Lippfiſch *m.*

doncie, ~y ſchott. (dŏ″n-ßᵉ) = donsie.

dondon P (dŏ″n-dᵊn) *s.* Schlumpe *f.*

done (dŏn; *Hom.* dun) [*p.p.* von to do] 1. gethan, geſchehen; ↯. — 2. beendet, fertig; ↯. — 3. ~! abgemacht! ↯. — 4. zubereitet, gekocht, gar; ↯. — 5. zu Ende, aus, vorbei; erſchöpft; zu Grunde gerichtet (a. ~ out, up, for, &c.); ↯. — 6. P *provc.* und *Am.* (bib. Negerſprache) als Begleitwort des *pret.* u. *p.p.*: ~ said geſagt, ſagte. — 7. F getäuſcht, angeführt, geprellt (a. ~ browu) ; ruiniert. — 8. jur.: ~ at ... gegeben zu ...

Zu ~ 1: well ~! bravo!, vortrefflich!; this ~ hierauf; to get (od. have) a th. ~ et. machen laſſen, bewirken; that may be ~ das geht an, das kann geſchehen; it cannot be ~ es kann nicht ſein, es läßt ſich nicht machen; no sooner said than ~ geſagt, gethan; what's ~ can't be undone geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern; a thing ~ eine abgemachte Sache.

Zu ~ 2: have ~! genug davon!, hör' auf!; when I have ~ wenn ich fertig bin; when you have ~ your dinner wenn Sie gegeſſen haben; have you ~ with the umbrella? brauchen Sie den Regenſchirm noch?; when all is (said and) ~ am Ende od. Schluſſe, zuletzt.

Zu ~ 3: bei Wetten: ~! topp!, es gilt!; word of honour, ~! ein Mann, ein Wort!

Zu ~ 4: the potatoes are ~ die Kartoffeln ſind gar; the dinner is ~ das Eſſen iſt fertig; ~ to death: a) zu ſtark gebraten, ohne Saft und Kraft; b) *fig.* bis zum Ekel wiederholt; überſpannt geſchrieben (*BM.*).

Zu ~ 5: the country 's ~ for es iſt um das Land geſchehen (*DI.*); P they were very badly ~ to ſie wurden ſehr übel mitgenommen.

donee (dŏn-ī″) [ſr. *donné*] *s.* 1. Beſchenkte(r) (*ant.* donor). — 2. jur.: Belehnte(r).

Donegal (dŏ″n-ᵉ-gâl u. dŏn-ᵉ-gâ″l) *npr.*, *id.* (Grfſch. und Stadt in Irland).

donet † (dŏ″n-ᵉt) *s.* = donat.

dong[1] (dŏn) *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochſe *m* (*Poë″phagus gru'nniens*).

dong[2] (~) *int.* = dingdong.

dongeon ↖ (dŏ″n-dᵊn) *s.* = dungeon.

Dongola (dŏ″ng-gᵊ-la) *npr.* Do'ngola *n* (ſüdl. Teil Nubiens, Afrika).

Dongolawee (dŏn-gᵊ-lā″-wī) *s.* Bewohner(in) von Do'ngola.

doni ⚓ Ost-J. (dō″-nᵉ) *s.* Art einmaſtiges Fahrzeug.

doniferous ↖ (dᵉ-ni″ f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Gaben bringend.

donjon ⚔ (dŏ″n-dᵊn oder dŏ″n) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (ſ. dungeon).

donjonné (dŏn-dᵊ-nē″) [a/ſ.] *a.*, *her.* mit einem Schloßturm verſehen.

Don Juan (dŏn dᵊū″-ᵉn) *npr.* Don Juan (ſpr.: dŏn chᵘ-ā″n); *fig.* Verführer *m*; Lebemann *m.*

donk[1] ⚒ (dŏnᵏ) *s.* weicher Letten in Gängen.

donk[2] *provc.* (~) = dank.

donkestrian ↖ (dŏn-kᵉ″ß-trᵉ-ᵉn) *s.*, *co.* Eſelreiter *m.*

donkey (dŏ″ngᵏ-kᵉ) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Eſel *m*, Maul-eſel *m*; ↯. — 2. *fig.* Eſel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚙ *mach.*: a) kleine Hilfsmaſchine; b) Hilfs-Dampf-pumpe *f*, Speiſemaſchine *f.* — 4. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* — 5. ⚓ Kleiderkaſten *m.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. zu Eſel reiten.

Zu ~ 1: F: to have a ~ in one's throat Schleim im Halſe haben; a sight that would make a ~ laugh ein pudelnärriſcher Anblick; he has as much idea (of it) as a ~ has of Sunday er verſteht ſoviel (davon) wie der Eſel vom Sonntag; das ſind ihm böhmiſche Dörfer.

donkey-crane ⚙ (~ᵏᵉ-krēn) *s.* Dampfkran *m.*

donkey-drome ↖ (~-drōm) *s.*, *co.* Eſelrennbahn *f.*

donkey-engine ⚙ (dŏ″ngᵏ-ᵉ-ᵉn-dᵊgᵉn), **~-feed** ⚙ (~-fīd) *s.* = donkey 3.

donkey-game *Am.* (~-gēm) *s.* Eſelmalen *n* (Unterhaltungsſpiel, bei dem jeder mit verbundenen Augen e-n Körperteil e-s Eſels auf e-e Tafel zeichnet).

donkeyism (dŏ″ngᵏ-ᵉ-iſm) *s.* Eſelei *f.*

donkey-man (dŏ″ngᵏ-ᵉ-măn) *s.* Eſel-treiber *m*, -führer *m.*

~-party *Am.* (~-pâ″-tᵉ) *s.* Abendgeſellſchaft, in der man donkey-game (ſ. ds) ſpielt.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* = donkey 3.

~-racer (~-rē-ßᵉr) *s.*, *sl.* breitrandiger Strohhut. [rahmen *m.*]

~-rest ⚙ (~-rĕßt) *s.* Papierfabr.: Trocken-

~-riding (″-rāi″-dingᵍ) *s.* 1. Eſelreiten *n.* — 2. ✱ *sl.* knappes Wiegen oder Meſſen.

donkish ſchott. (dŏ″ngᵏ-kiſch) *a.* = dank.

donna (dŏ″n-a) [it.] *s.* Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f*; prima ~ erſte (Opern- ꝛc.) Sängerin, Primadonna *f.*

donnard ſchott. (dŏ″n-ᵉrd) *a.* = donnerd.

donnat *provc.* (dŏ″n-ât) *s.* = do-naught.

donnaught *provc.* (dŏ″n-ât) *s.* = do-naught.

Donne (dŏn) *npr.* (Prſn.); bib. John ~ ſatiriſcher Dichter (1573–1631).

Donnelly (dŏ″n-ᵉ-lᵉ) *npr.*: Ignatius ~ amerik. Schriftſteller (geb. 1831).

donnerd, ~t ſchott. (dŏ″n-ᵉrd, ~ᵉrt) [gael. *donnar* betäuben] *a.* 1. ſehr dumm, albern. — 2. betäubt (vor Schreck ꝛc.).

donnick P *Am.* (dŏ″n-ik) *s.* = donoch.

donnings ↖ (dŏ″n-ingᵍſ) [don[2]] *s/pl.* Kleider *n/pl.*, Anzug *m.*

Donnington (dŏ″n-in-ᵍtᵊn) *npr.* (engl. St.); Castle ~ Schloß bei Leiceſter.

donnish (dŏ″n-iſch) [don[3]] *a.* vornehm; gelehrt, mit ſeinen Kenntniſſen wichtig thuend.

donnishness (~-nᵉß) *s.*, *sl.* Hochmut *m*, Gelehrtendünkel *m.* [ness.]

donnism (dŏ″n-iſm) *s.*, *sl.* = donnish-

donnot *provc.* (dŏ″n-ᵉt) *s.* = do-naught.

donny[1] *provc.* (dŏ″n-ᵉ) **I** *a.* 1. grau-, ſchwarzbraun. — 2. unwohl. — **II** *s.* 3. kleines (Fiſch-) Netz. [zimmer.]

donny[2] F (~) [doña] *s.* liederliches Frauen-

Donnybrook (dŏ″n-ᵉ-brŭk) *npr.* (Dorf in Irland, bekannt durch ſeinen Jahrmarkt); daher *sl.*: ~ fair lärmende Scene; ~ dance Prügelei *f.*

donoch, ~ck P *Am.* (dŏ″n-ᵉt) *s.* Stein *m.*

donor (dō″-nᵉr) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. jur.: Belehner *m.*

do-nothing ⑤ F (*CT.D.* u. *WB.* dū″-nŏ″*th*-ing) *s.*, *IMP.D.* dū″-nŏ″*th*-in[ᵍ]) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtsthueriſch, träge, faul. [thuerei *f*, Trägheit *f.*]

do-nothingness ⑤ F (~-nᵉß) *s.* Nichts-

Donovan (dŏ″n-ᵉ-wᵊn) *npr.* (Prſn.).

Don Quixote (dŏn kwi″k-ßᵉt) *npr.* Don Quixot(te) oder Quichotte de la Mancha (Held des gleichnamigen Romans v. CERVANTES); *fig.* abenteuerlicher Ritter; Kämpfer *m* für Sachen, die ihn nichts angehen.

donship ↖ (dŏ″n-ſchip) *s.* Würde *f* eines Don; his ~ ſeine Donſchaft.

donsie ſchott. (dŏ″n-ßᵉ) **I** *a.* 1. unglücklich; ſchlimm, kränklich. — 2. ſtörriſch, launenhaft. — 3. herausgeputzt; eitel. — 4. eingebildet, naſeweis. — **II** *s.* 5. Tölpel *m.*

donsky ✱ (dŏ″n-ßkᵉ) [Don[1]] *s.* Art grobe ruſſiſche Wolle.

don't (dōnt) [ſtgs. aus do not od. ✧ does not] I ~ know ich weiß nicht; you ~ say so! was Sie nicht ſagen!, das wäre!; ~! laß es doch!, laß das!; F: ~ say die yet! halt mutig aus!; ~ you fear! nur keine Angſt!, glauben Sie mir das nur!; ~ you know?! verſtehen Sie wohl?!

don't-careism ↖ (dōnt-kâ″-rᵉiſm) *s.* = don't-carishness.

don't-carish (dōnt-kâ″-riſch) *a.* gleichgiltig, unbeſorgt, unbekümmert. [keit *f.*]

don't-carishness ↖ (~-nᵉß) *s.* Sorgloſig-

donzel † (dŏ″n-ᵊl) [a/ſ. *danzel*; mlt. *domicellus*, *dim.* von dominus] *s.* Page

Doo[1] (dū) *npr.* (Prſn.). [*m*, Junker *m.*]

doo[2] ſchott. (dū) *s.*, *orn.* Taube *f* (= dove[2] 1).

dooab Ost-J. (dū″-âb) *s.* = doab[2].

doob(-grass) ♀ (dūʳbl-gnaß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras (*Cy'nodon da'ctylon*).

☞ **dooce**, &c. F = dence, &c.

dood Ost-J. (dūd) *s.*, *zo.* (Reit-)Kamel *m.*

doodheen (dᵘ-diʳn) [ir.] *s.* = dudeen.

doodle (dūdl) **I** *s.* 1. *prov.* Dummkopf *m*; Tändler *m*. — 2. Kindersprache: ~ doo Hahn *m*; ~ doo! fiferiti'! — 3. Yankee ~ amerik. Volkslied, auch Spottname der Nord-Amerikaner. — **II** *v/a.* ①b. 4. schaukeln, wiegen. — **III** (bsd. schott.) *v/n.* ①b. 5. tändeln. — 6. dudeln, brummen (vom Dudelsack).

doodle-bug *Am.* (dūʳdl-bŏg) *s.*, *ent.* Art Erdkäfer *m*. [sack *m* (= bag-pipe).]

doodlesack ♪ *prov.* (~ßāk) *s.* Dudel-

dood-wallah Ost-J. (dūʳd-wŏl-a) *s.* Kamel-treiber *m*.

doof schott. (dūf) *s.* dummer Faulenzer.

dook[1] schott. (dūk) *s.* 1. in e-e Mauer eingelassenes Holzstück. — 2. Pflock *m*.

dook[2] schott. (~) = duck[1] u.[2].

dooker *prov.* (dūʳk-ᵉr) *s.* = dabchick.

dookering (~ᵉr-rin[g]) *s.*, *cant* Wahrsagen *n*.

dooket schott. (dūʳ-kᵉt *s.* Taubenschlag *m*.

dookey, ~ie P (dūʳk-ᵉ) *s.*, *sl.* billiges Theater niederer Art.

dool † *prov.* (dūl) *s.* = dole[4].

dool(e) † schott. (dūl) *s.* = dole[2]; to sing ~ wehe schreien (Burns).

doolful † *ob. prov.* (dūʳl-fūl) *a.* = doleful.

dool-tree ♀ schott. (dūʳl-trī) *s.* Art Trauerbaum *m*. [*s.* Art Tragsessel *m*.]

dooly Ost-J. (dūʳ-lᵉ), *pl.* ~ies (~lᵉz) [ind.]

doom[1] (dūm) [verwandt mit deem[1]] **I** *s.* 1. jur.: Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*; ¶. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*; ¶. — 3. † Urteil *n*, Meinung *f*, Unterscheidung *f*. — 4. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; ¶. — 5. *Am.* Abschätzung *f* der Steuerpflichtigen. — **II** *v/a.* ①a. 6. † richten. — 7. jur.: verurteilen, verdammen (to zu; a. *fig.*). — 8. bestrafen. — 9. beschließen, verhängen (als Strafe). — 10. † *Am.* einschätzen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: † schott. jur.: to false a ~ gegen ein Urteil protestieren.

Zu ~ 2: lords *pl.* of ~ maßgebende Geister *m/pl.*

Zu ~ 4: the crack of ~ s. crack 2 ¶; the final (*SH.* general, great, perpetual) ~ jüngstes Gericht, Weltgericht *n*.

doom[2] ♀ (dūm) *s.* = doom-palm.

doomage † *Am.* (dūʳ-mᴱdǰ) *s.* jur.: Strafe *f* für Unterlassung.

doom-bark ♀ (dūʳm-bāʳk) *s.* Rinde *f* vom Systhbaum (*Erythrophlæ'um guinee'nse*).

Doombook (~bůk) *s.* = Domboc.

doomday † (dūʳm-dē) *s.* = doomsday.

doomer ⚖ (dūʳ-mᵉr) [doom[1]] *s.* Richter *m*; Geschworner *m*. [verderblich.]

doomful ⚖ (dūʳm-fūl) *a.* verhängnisvoll,

doom-palm ♀ (dūʳm-pām) *s.* Ast-, Dumpalme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*).

dooms *provE.* u. schott. (dūmz) *adv.* ganz, sehr; entsetzlich, fürchterlich.

doomsday (dūʳmz-dē) *s.* 1. jüngstes Gericht, Weltgericht *n*; F I could wait till ~ da könnte ich lange warten. — 2. Gerichtstag *m*. — 3. D~ Book s. domesday 2.

doomsman † (dūʳmz-măn) *s.* 1. Richter *m*, Obmann *m*. — 2. *eccl.* Beichtvater *m*.

doomster † schott. (dūʳm-ßtᵉʳ) *s.* 1. Urteilssprecher *m*. — 2. Henker *m*.

doon[1] ♀ (dūn) *s.* Art Kopa'lbaum *m* (*Doo'na Zeyla'nica*; Ceylon).

doon[2] schott. (dūn) = down[3].

doonga ⚓ Ost-J. (dūʳnᵍ-ga) *s.* Flußboot *n* aus einem Baumstamm mit vier-eckigem Segel.

door (dōᵉʳ ⑨) [a/s. *dore*, *duru*] *s.* (*s/m.*) 1. Thür(e) *f*, Stubenthür *f*; Pforte *f*, Thor *n*; F Haus *n*; ¶. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Thürhüter *m* (*BU.*). — 4. Kutschenschlag *m*. — 5. ⊙ Schürloch *n* (am Ofen). — 6. ⚒ Spund *m* eines Wetterschachtes; Wetterthür *f*.

Zu door 1 (mst ⊙): Alphabet. geordnet: ☞ **A. nach Attributen:** accoupled ~ Zwillingsthür *f*, Thür mit zwei Licht-öffnungen; arched ~ Bogenthür; back ~ Hinter-, Nebenthür; blank ~, dead ~, false ~ blinde Thür; clamped ~ gespündete Thür; cleaning ~ Schmutzthor *n* (an Dampfkesseln); communicating ~ Verbindungsthür; folding ~, ~ with two leaves Flügelthür; framed ~ eingestemmte Thür; grated ~ Gitter-thür, -thor *n*; ledged ~ Thür mit aufgenagelten Leisten; main ~ Hauptthor *n*; man-hole ~ Mannlochdeckel, mud-hole ~ Putzlochdeckel *m* (an Dampfmaschinen); ploughed and tongued ~ gespündete Thür; private ~ Nebenthür, geheimer Ausgang; sliding ~ Schiebethür; street ~, entry ~, front ~ Haus-, Eingangs-thür.

☞ **B. nach Verben** (siehe auch C.): to be out of ~s nicht zu Hause sein; † nicht mehr existieren; schott.: to chalk the ~ die Thür e-s Miet'rs (zum Zeichen der Aufkündigung) mit e-m Kreidezeichen versehen; to close one's ~s against a p. j-m s-e Thür verschließen; he shall never darken my ~s again er soll mir nicht wieder über die Schwelle kommen; the ~ flew open die Thür sprang auf; to go out of ~s ausgehen; to keep in ~s zu Hause halten; zu Hause bleiben; das Haus hüten; to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld einem andern zur Last legen, F in die Schuhe schieben; the fault (od. it) lies at his ~ es ist s-e Schuld, er hat schuld daran; the ~ leads out into the street die Thür führt nach der Straße; ~s are opened at ... Kassen(er)öffnung findet um ... statt; to see a p. to the ~ j-n bis zur Thür (hinaus)begleiten; I showed him the ~ ich wies ihm die Thür; to shut the ~ die Thür schließen, zumachen; *fig.* to shut the ~ against a th. e-r Sache vorbeugen; to throw open the ~ to a p.: a) j-m eine günstige Gelegenheit bieten, b) j-n willkommen heißen; to turn out of ~s zum Haus od. zur Thür hinauswerfen, F hinausschmeißen. —

☞ **C. präpositionale Redensarten** (s. a. B): at death's ~ an der Schwelle des Todes; from ~ to ~ von Thür zu Thür; in ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~ games *pl.* Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Zimmer; in-~ work Haus-, Stuben-arbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; *fig.* to be next ~ to sehr nahe kommen (*dat.*); this is next ~ to a lie das grenzt an e-e Lüge; F he is next ~ to the twenty thousand er ist bald ein reicher Mann; out of ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause, c) † *fig.* nicht mehr gebräuchlich, nicht mehr vorhanden; out-of-~ exercise Bewegung *f* in frischer Luft; out-of-~ work Arbeit *f* im Freien; out-~ work Arbeit *f* außer dem Hause; with open ~s öffentlich; within ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; to speak within ~s halblaut od. leise sprechen; without ~s draußen (= out of ~s).

door-alarm (dōᵉʳ-ᵃ-lāʳm ⑨) *s.* Alarm-Apparat *m* an Thüren. [*m*, -riegel *m*.]

door-bar ⊙ † (dōᵉʳ-bāʳ ⑨) *s.* Quer-baum

door-bay (dōᵉʳ-bē ⑨) *s.* Thür-nische *f*.

~-bell (~-bel) *s.* Thürklingel *f*.

~-bolt (~-bōlt) *s.* Thürriegel *m*.

~-case ⊙ (~-kēß) *s.* Thür-einfassung *f*, -futter *n*, -zarge *f*.

~-catch (~-kätsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-chain (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f*.

~-cheek schott. (~-tschīk) *s.* Thürpfosten *m*.

~-dressings ⊙ (~-drēᵉß-inᵍß) *s/pl.* Thürverkleidung *f*. [Musseli'n.]

doorea ❀ (dūʳ-Rᴱ-a) *s.* Art sehr feiner

door-fastener ⊙ (dōᵉʳ-faßn-ᵉr ⑨) *s.* Thürklinke *f*, Sperrstange *f*. [falze *f*.]

door-folding ⊙ (~-foʳl-dinᵍ) *s.* Thür-

door-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Thür-rahmen *m*, -gerüst *n* (siehe auch bottom-rail).

Doorga (dūʳ-ga) *npr.* = Durga.

door-guard (dōᵉʳ-gā'ᴰ ⑨) *s.* 1. ⊙ Schlosserei: Fingerplatte *f*. — 2. 🚃 Vorrichtung in Güterwagen, welche die Versperrung der Schiebethüren durch die Fracht hindert.

~-handle (~-händl) *s.* Thürgriff *m*, innere Kutschenklinke. [an Schiebethüren.]

~-hanger ⊙ (~-hăᵑ-ᵉr) *s.* Art eiserner Haken

~-hasp ⊙ (~-haßp) *s.* Bandhaken *m*.

~-hawk (~-hāk) *s.*, *orn.* = dor-hawk.

~-head ⊙ (~-hᴱd) *s.* Thürsturz *m*. [*f/pl.*]

~-hinges (~-hin-dǰᴱz) *s/pl.* Thür-angeln

~-hook ⊙ (~-hůk) *s.* Schlosserei: Stutzhaken *m*.

dooring † (dōᵉʳ-rinᵍ ⑨) *s.* = door-frame.

door-jamb ⊙ (dōᵉʳ-dǰām ⑨) *s.* Thürgewände *n*.

doorkeeper ⑥ (~kī-pᵉr) *s.* 1. Pförtner *m*, Thürhüter *m*, Portier *m*; ~'s cell Portierstube *f*, -loge *f*. — 2. *eccl.* Schweizer *m*, Kirchendiener *m*. [Thürgriff *m*.]

door-knob (~nŏb) *s.* Drückerknopf *m*,

~-knocker (~-nŏkᵉr) *s.* Thürklopfer *m* (Gerät); ~ face Fratzengesicht *n* (wie dasjenige auf einem Thürklopfer).

~-latch (~-lätsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-leaf (~-līf) *s.* Thürflügel *m*.

~-leap ⊙ (~-lip) *s.* Thürverkleidung *f*.

doorless (~lᴱß) *a.* ohne Thür, ohne Zugang.

door-light (dōᵉʳ-laīt ⑨) *s.* Licht-einlaß *m* in der Oberthür.

~-lintel ⊙ (~-lin-tᴱl) *s.* Thürsturz *m*.

~-mat (~-māt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f* (vor der Thür).

~-nail (~-nēl) *s.* 1. Thürnagel *m*, Thornagel *m*. — 2. Nagel *m*, worauf der Thürklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

doornboom ♀ (dūʳn-bům) *s.* Dornbaum *m* (*Aca'cia ho'rrida*; Afrika). [füllung *f*.]

door-panel ⊙ (dōᵉʳ-păn-ᵉl ⑨) *s.* Thür-

~-piece ⊙ (dōᵉʳ-pīß ⑨) *s.* Ventil'gehäuse *n* in Pumpen. [Güterwagen).]

~-pin 🚃 (~-pin) *s.* Thürschnäpper *m* (an

~-place † (~-pleß) *s.* = doorway.

~-plate (~-plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).

~-porter (~-pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* = doorkeeper.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*; as deaf as a ~ stocktaub.

~-pull (~-půl) *s.* 1. Glocken-, Schellen-zug *m*. — 2. Griff *m* an der Thür.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* = door-step.

~-scraper (~-ßkrē-pᵉr) *s.* Fußabstreicher *m*.

~-securer ⊙ (~-ßᴱ-kjū-rᵉr) *s.* Sperrstange *f*, Thürzuhalter *m*.

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.* mechanischer Thürschließer u. -öffner für Pferdebahnwagen.

doorshek (dūʳ-schᴱk) *s.* Gebetsteppich *m* der Muhammeda'ner.

door-sill (dōᵉʳ-ßil ⑨) *s.* Thürschwelle *f*.

~-spring ⊙ (~-ßprinᵍ) *s.* Thürfeder *f* (zum Selbstschließen von Thüren).

~-stall *provE.* (~-ßtāl) *s.* = door-sill.

~-stead † (~-ßtᴱd) *s.* Thür *f*, Thorweg *m*.

~-step (~-ßtep) *s.* 1. Stufe *f* vor der Haus-thür, Thürschwelle *f*. — 2. *sl.* Butterbrot *n*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der Hausthür.

door-stop (dōᵒʳ-ştŏp ⑨) *s.* Hemmvorrichtung *f* an der Thür.

~-strap (~-ştrăp) *s.* Riemen *m* für den Kutscher zum Schließen der hinteren Wagenthür bei Pferdebahnwagen ohne Kondukteur.

~-strip ⊙ (~-ştrıp) *s.* (Verkleidungs-)Blechstreifen *m* am unteren Thürrande.

~-tender *Am.* (~-tĕn-dᵊʳ) *s.* = doorkeeper.

~-tree † (~-trī) *s.* Thürpfosten *m.*

doorwards (dōᵒʳ-wᵊʳdz ⑨) *adv.* thürwärts, nach der Thür(e) zu.

doorway ⑥ (dōᵒʳ-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Thorweg *m.* — 2. Thor-, Thür-eingang *m.*

doorway-plane (~-plēn) *s.*, *arch.* (mit reich verzierte) Fläche zwischen der Thüröffnung und dem das Portal bildenden Bogen.

doorweed ☤ (dōᵒʳ-wīd ⑨) *s.* Vogelknöterich *m* (*Polygonum aviculare*).

dooryard F *Am.* (~yārᵈ) *s.* kleiner Vor-hof, -garten *m.* [Baumwollstoff.]

doosootee ❦ Ost.-Ind. (dū-ştūᵒʳ-tī) *s.* grober

dop[1] † (dŏp) **I** *v/a.* und *v/n.* 1. untertauchen. — **II** *s.* 2. *orn.* = dabchick 3. — 3. tiefe Verbeugung; Knicks *m.*

dop[2] ⊙ (~) [holl.] *s.* Diamantenhalter *m* (beim Schleifen). [winzige Person.]

dop-a-low *provcE.* (dŏᵒp-ă-lō) *s.* kleine,

dop-chicken (~-tşhĭk-ĕn) *s.* = dabchick 3.

dope[1] (dōp) *s.* 1. dicker (Hafer- &c.)Schleim. — 2. dicke (Achsen-)Schmiere. — 3. auffangendes Material (Sand, Baumwolle &c.).

dope[2] *Am.* (~) *v/a.* ①b. mit besonders zubereitetem Tabak betäuben. — Vgl. ~[1].

dop(p)er † (dŏᵒp-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. *contp.* Wiedertäufer *m.* [chick 3.]

dopper-bird † (~-bēᵒʳd) *s.*, *orn.* = dab-

dopping † (dŏᵒp-ĭn[3]) [dop[1]] *s.* 1. Tauchen *n.* — 2. *hunt.* Volk *n* Enten. [leri't *m.*]

dopplerite ♂ (dŏᵒp-lᵉ-rāıt) *s.*, *min.* Dopp-

doputta Ost.-Ind. (dŏ-pŏᵒt-a) *s.* Art Umschlagetuch *n* (bis. für Frauen der niederen Stände).

doquet (dŏᵒʳ-kᵉt) *s.* = docket.

dor[1] (dōᵒʳ) *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m* (*Geotrupes stercorarius*). — 2. *provc.* Maikäfer *m* (= cockchafer 1). — 3. † Drohne *f.*

dor[2] † (~) **I** *v/a.* 1. zum besten haben, betrügen; to ~ the dotterel einen Narren naßführen oder an der Nase herumführen. — 2. herausfordern. — **II** *s.* 3. Streich *m*, handgreiflicher Spaß. — 4. Spaßmacher *m.* — 5. Narr *m*; to give a p. the ~ j-n zum besten haben. — Vgl. ~[1].

Dora (dōᵒʳ-ra ⑨) [*dim.* v. Dorothea, Eudora, Theodora] **I** *npr.* Dora *f*, Dorchen *n* (Bn.). — **II** ❦ ~s *s/pl.* Börsen-*sl.*: Aktien der South-Eastern-Eisenbahn-Gesellschaft.

doradine ♂ (dŏᵒʳ-ă-dĭn) *a.*, *ichth.* Wels-...

dorado (dᵊ-rāᵒʳ-dō oder dᵊ-rāᵒʳ-dō) [span.] *s.* 1. *ichth.* = dolphin 2. — 2. D~ *npr.*, *ast.* Schwertfisch *m* (südliches Sternbild). — 3. † *fig.*: a) reicher Mann; b) Stutzer *m*; c) geschmeidiger Schurke; d) vergoldete Pille. — 4. D~ *f.* El Dorado.

dor-beetle (dōᵒʳ-bītl) *s.*, *ent.* = dor[1] 1 u. 2.

dor-bug (dōᵒʳ-bŏg) *s.*, *ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. amerik. Junikäfer *m* (*Lachnosterna*).

Dorcas (dōᵒʳ-kăş) **I** *npr.*, *id. f* (Luther: [ein] Rehe, Apg. G. 9, 36, 39); *fig.* mildthätige Frau; a. kurz für ~-meeting (s. bs.). — **II** ↖ *v/n.* ①c. Armenbesuche m.; Nähkränzchen besuchen.

Dorcas-association ⑥ (~-ă-şō-şhᵉ-ā-şhᵒn) *s.* Frauenverein *m* zur Unterstützung Armer (bis. durch selbstgefertigte Kleidungsstücke).

Dorcas-basket ⑥ (~-baş-kᵉt) *s.* Almosenkorb *m* (mit von reicheren Damen genähten Kleidungsstücken). [Dorcas-association.]

Dorcasian (dōᵒʳ-kāᵒʳ-ᶻhᵊn) *s.* Mitglied *n* einer

Dorcas-meeting ⑥ (dōᵒʳ-ᵗăş-mī-ᵗĭnᵍ) *s.* Näh-, Strick- &c. Kränzchen *n* e-s Frauenvereins (s. Dorcas-association).

Dorcas-society ⑥ (~-şō-şăı-ᵉ-tᵉ) *s.* = Dorcas-association.

Dorchester (dōᵒʳ-tşhᵉ-ştᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dordrecht (dōᵒʳ-ᵗ-rĕcht) *npr.* Dordrecht *n* (holländische St.).

doree (dᵊ-rī′, dᵊ-rᴱ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory[1].

doreca Ost.-Ind. (dᵊ-rī′-a) *s.* Doreca (Dori'a) *m* (ehm. Münze im Werte von 2 bis 3 Pfennig).

dorey ⚓ (dōᵒʳ-ᴱ ⑨) *s.* = dory[2].

dor-fly (dōᵒʳ-flaı) *s.*, *ent.* = dor[1] 1.

dor-hawk (dōᵒʳ-hăk) *s.*, *orn.* gemeine Nachtschwalbe (*Caprimulgus europæus*).

Doria[1] (dōᵒʳ-ᴿᵊ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Patrizierfamilie in Genua). [v. verschiedener Tiere.]

doria[2] ❦ (~) *s.* Art Baumwollzeug mit Streifen

Dorian (dōᵒʳ-ᴿᵊᵑn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* Dorier *m*, Bewohner(in) von Doris.

Doric (dŏᴿ-ĭk) [grch.] **I** *a.* dorisch; *arch.* ~ cyma *f.* cyma 1 ↕; ~ dialect = ~ II; ♪ ~ mode, ~ music dorische Tonart; *arch.* ~ order dorische (Säulen-)Ordnung. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS.: jede (rauhe) Mundart (bis. das Schottische). [sieren, dorisch machen.]

Doricise ④ ♂ (dŏᴿ-ᵉ-şaı) *v/a.* ①b. dori-

Doricism ♂ (dŏᴿ-ᵉ-şĭsm) *s.* Dorici'smus *m* (dorische [Sprach-]Eigentümlichkeit).

Doricles (dŏᴿ-ᵉ-klĭs) *npr.*, *id.* (*SH. W. T.* 4, 4).

Dorimant (dŏᴿ-ᵉ-mᵉnt) *npr.* leichtfertiger, doch gutherziger Lebemann in ETHEREGE's "*Man of Mode.*" [Dorothe'a *f* (Bn.).]

Dorinda (dᵒ-rĭᵑn-da) *npr.* Dorinde *f*,

Doris (dōᵒʳ-rĭş ⑨) *npr.*, *geogr.* Doris *n* (grch. Landschaft).

Dorise ④ ♂ (dōᵒʳ-rāıs ⑨) ①b. **I** *v/n.* dorische Sprache und Sitte nachahmen. — **II** *v/a.* = Doricise.

Dorism ♂ (dōᵒʳ-rĭsm ⑨) *s.* = Doricism.

Dorking (dōᵒʳ-kĭnᵍ) **I** *npr.*, *id. n* (St. in Surrey, wegen ihrer Hühnerzucht berühmt). — **II** d~ *s.*, *orn.* fünfzehiges Dorking-Huhn (a. ~ fowl).

dorlach, dorloch schott. (dōᵒʳ-lăch, -lŏch) *s.* 1. Fell-eisen *n*, Bündel *n.* — 2. † Köcher *m.*

dorm *provcN.* (dōᵒʳm) [lt.] **I** *v/n.* ①a. schlummern. — **II** *s.* Schlummer *m.*

dormancy (dōᵒʳ-mᵊnt-şᵉ) *s.* Ruhe *f.*

dormant (dōᵒʳ-mᵊnt) **I** *a.* 1. schlafend ☤. — 2. *her.* v. Tieren: liegend mit gesenktem Kopf (*ant.* couchant). — 3. *zo.* Winterschlaf haltend, schlafend. — 4. ❦ und jur.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ☤. — 5. ⊙ *arch.* schräg, nicht senkrecht. — 6. † nicht öffentlich; verborgen (*BC.*, SWIFT). — **II** *s.* 7. ⊙ *arch.* Tragbalken *m*, Hauptbalken *m.* — 8. Schüssel *f* oder Tafelaufsatz *m* (während der ganzen Dauer des Mahles auf dem Tische bleibend).

Zu ~ 1: ⊙ ~ bolt französischer Riegel, hebende Falle; † ~ table feststehender (Speise-)Tisch; † *arch.* ~ window = dormer-window.

Zu ~ 4: jur.: ~ deed Aktenstück, worin die Namen noch nicht ausgefüllt sind; ~ execution nicht mehr rechtsträftiges Urteil in betreff einer Schuldforderung; ❦ ~ money totes Kapita'l; to lie ~: a) ❦ tot liegen (von Kapita'lien), b) jur.: nicht erscheinen, ausbleiben (vor Gericht); ❦ ~ partner stiller Teilhaber, Kommandita'r *m*; ❦ ~ partnership stille Teilhaberschaft, Kommandi'te *f.*

dormant-tree ⊙ † (dōᵒʳ-mᵊnt-trī) *s.*, *arch.* = dormant 7.

dormar † (dōᵒʳ-mᵊʳ) *s.* = dormer.

dorme ↖ (dōᵒʳm) *s.* Schläfchen *n.*

dormer (dōᵒʳ-mᵊʳ) [lt. *dormito'rium*] *s.* 1. Schlafzimmer *n.* — 2. ⊙ *arch.*: a) = dormer-window; b) = dormant 7. — 3. ☤ ~ melon kleine portugiesische Melone (*Cucumis melo parvus*).

dormered ⊙ (dōᵒʳ-mᵊʳd) *a.*, *arch.* mit Dachfenstern versehen.

dormer-window ⊙ (dōᵒʳ-mᵊʳ-wĭᵑn-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n.*

dormiat (dōᵒʳ-mᵉ-ăt) [lt. *id.*] *s.*, *univ.*, *sl.* Dispe'ns *m* von den Morgenandachten.

dormition ↖ (dōᵒʳ-mĭ-şhᵒn) *s.* Schlafen *n.*

dormitive (dōᵒʳ-mᵉ-tĭv) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n.*

dormitory (dōᵒʳ-mᵉ-tᵊ-rᴱ) *pl.* ~ies (~raᴱz) [lt.] *s.* 1. Schlafsaal *m*, -zimmer *n.* — 2. † *fig.* Kirchhof *m.*

dormouse (dōᵒʳ-maūş) *s.*, *zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*); striped ~ gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*).

dorn (dōᵒn) *s.* 1. *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-, Nagel-rochen *m* (*Raia clava'ta*). — 2. *provc.* Thürpfosten *m.*

dorn-hound (dōᵒʳⁿ-haūnd) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Aca'nthias*).

Dornick (dōᵒʳ-nĭk) **I** *npr.* 1. Dornick *n*, Tournay *n* (belgische Stadt). — **II** d~ *s.* 2. ❦ † starkes damasciertes Tischzeug. — 3. ❦ *provc.* halbwollenes Zeug, Petermann *m.* — 4. *Am.* (Westen) (Kiesel-)Stein *m.*

dornix † (dōᵒʳ-nĭkş) *s.* = dornick.

dornock (dōᵒʳ-nᵒk) *s.* = dornick.

Dorothea (dŏᴿ-ᵒ-*thĭ*ᵉ-a) *npr.* = Dorothy.

Dorothy (dŏᵒʳᴿ-ᵒ-*th*ᵉ) *npr.* Dorothe'a *f* (Bn.); *Am.* (New York) ~ apartments *pl.* Jungfern-wohnung *f*, -logis *n.*

doroty schott. (dŏᵒʳᴿ-ᵒ-tᵉ) [Dorothy] *s.* Puppe *f*, Püppchen *n* (auch *fig.*).

dorp † (dōᵒrp) [ndtsch] *s.* kleines Dorf.

☞ **dorr**-(-...) s. dor(-...).

dorsabdominal ♂ (dōᵒʳ-şăb-dŏᵒʳm-ᵒ-nᵒl) *a.* □ *anat.* den Rücken und Bauch betreffend.

dorsad ♂ (dōᵒʳ-şăd) [lt.] *adv.*, *anat.* nach dem Rücken hin (*ant.* ventrad).

dorsadiform ♂ (dōᵒʳ-şăd-ᵉ-fōᵒʳm) *a.*, *ichth.* nach dem Rücken hin an Dicke zunehmend.

dorsal ♂ (dōᵒʳ-şᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Rücken-...; *ichth.* ~ fin = ~ 3; *anat.* ~ vertebra = ~ 4. — 2. ☤ rückenständig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Rückenflosse *f.* — 4. *anat.* Rückenwirbel *m.* — 5. *eccl.* Rückenstück *n* (die goldgestickten Teile eines Meßgewandes).

dorsale † (~) [lt.] *s.* = dorsel.

dorsalmost ♂ ↖ (dōᵒʳ-şᵊl-mōşt) *a.* dem Rücken zunächst liegend. [dorsad.]

dorsalward(s) ♂ ↖ (~wᵊʳd[z]) *adv.* = ☆ **D'Orsay** (dōᵒʳ-şāᵉʳ) *npr.*: Count ~ in der Zeit von 1825–50 vielgenannter Modeheld Londons.

dorsch (dōᵒʳşh) *s.*, *ichth.* = dorse[2].

dorse[1] (dōᵒʳş) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m.* — 2. Rückentapete *f* e-s Staatssessels oder Thrones. — 3. Baldachin *m.*

dorse[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Stockfisch.

dorsel † (dōᵒʳ-şᵉl) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1]. — 2. ❦ Art Wollstoff *m.* — 3. = dorser 2.

dorser † (dōᵒʳ-şᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1] 2. — 2. (auch *provc.*) Korb *m* (bis. für Fische).

Dorset (dōᵒʳ-şᵉt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Prin.; Charles Sackville, Earl of ~, engl. Dichter (1637–1706). — **II** ❦ d~ *s.* Dorsetbutter *f*; weekly d~ wöchentlich einmal frisch eintreffende D. (die täglich eintreffende heißt best fresh). [Grisch.]

Dorsetshire (~-shᵉʳ od. ~shĭʳ) *npr.* (engl.)

dorsetteen ❦ (dōᵒʳ-şᵉ-tīn) *s.* Dorsetti'n *n* (Wollstoff mit Seide-Einschlag).

☞ **dorsi-...** ♂ in Zssgn: Rücken-...

dorsibranchiate ♂ (dōᵒʳ-şᵉ-brăᴺᵍ-kᵉ-āt) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Rückenkiemen. — **II** *s.* Rückenkiemer *m.*

dorsicollar ♂ (dōᵒʳ-şᵉ-kŏᴵ-ᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und Hals betreffend.

dorsicumbent ♂ (dōᵒʳ-şᵉ-kŭᵐ-bᵉnt) *a.* auf dem Rücken liegend; zurückgelehnt.

dorsiduct ♂ ↖ (dōᵒʳ-şᵉ-dŏkt) *v/a.* ①a. nach dem Rücken hin bewegen (*ant.* ventriduct).

dorsiferous ♂ (dōᵒʳ-şĭl-ᵉ-rŏş) *a.* 1. *zo.* = dorsigerous. — 2. *zo.* auf dem Rücken gebärend. — 3. ☤ den Samen auf der Rückseite tragend (von Farnkräutern).

dorsifixed ♁ (dōʳ′-ßᵉ-fikßt) *a.*, ♀ u. *zo.* auf dem Rücken befestigt.

dorsigerous ♁ (dōʳ-ßĭ′dǧ-ᵉrōß) *a.*, *zo.* auf dem Rücken tragend (v. der Beutelratte).

dorsigrade ♁ (dōʳ′-ßᵉ-grēd) *a.*, *zo.* auf dem Zehenrücken gehend (von Gürteltieren).

dorsimeson ♁ (dōʳ-ßᵉ-mē′ßᵉ-ßn) [lt., grch.] *s.* mittlere Längslinie des Rückens.

dorsiparous ♁ (dōʳ-ßĭ′p-ă-nōß) [lt.] *a.* = dorsiferous 2 und 3.

dorsiscapular ♁ (dōʳ-ßᵉ-ßkă′p-ju-lᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Schulterblatt betreffend.

dorsispinal ♁ (⌒ßpaĭ′-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Rückgrat betreffend.

dorsiventral ♁ (⌒wē″n-tnᵉl) *a.* □ **1.** *anat.* = dorsabdominal. — **2.** ♀ mit deutlicher Ober- und Unterseite (von Blättern).

dorsocaudal ♁ (⌒ßᵉ-tă′-dᵉl) *a.*, *anat.* Schwanz-... [Nacken-...]

dorsocervical ♁ (⌒ßōʳ′-wᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.*

dorsoflexion ↖ (⌒ßlē′t-schᵉn) [lt.] *s.* Verbeugung *f.*

dorsolumbar ♁ (⌒lō′m-bᵉʳ) *a.*, *anat.* den Rücken in seiner ganzen Ausdehnung betr.

dorsum ♁ (dōʳ′-ßᵉm), *pl.* **~a** (⌒ßa) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Rücken *m*; ~ of the foot Fußrücken *m*. — **2.** † Berg-rücken *m*, -kamm *m*.

dorsumbonal ♁ (dōʳ-ßōʳ′m-bᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *zo.* auf dem Rücken einen Buckel bildend.

Dort[1] (dōʳt) *npr.* = Dordrecht.

dort[2] schott. und *provc.* (⌒) **I** *s.* (mit ~s *pl.*) üble Laune; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis. — **II** *v/n.* ①a. in üble Laune geraten.

dorter, ~our † (dōʳ′-tᵉʳ) *s.* = dormitory.

dorty schott. (dōʳ′-tᵉ) [dort[2]] *a.* **1.** empfindlich, launisch; hochmütig. — **2.** ♀ zart; schwer zu kultivieren(d).

doruck (dōʳ′-ʀᵉk ⑨) *s.* ägyptische Wasserflasche.

dory[1] (dōʳ′-ʀᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (⌒ʀᵉf) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* **1.** Petersfisch *m*, Heringskönig *m* (*Zeus faber*). — **2.** *Am.* Art Barsch *m*.

dory[2] ⚓ (⌒), *pl.* **~ies** (⌒ʀᵉf) *s.* kleines Fischerboot. [= Colorado beetle.]

doryphora ♁ (dᵉ-ʀĭ′f-ᵉ-ʀa) [grch.] *s.*, *ent.*

doryphoros, ~us ♁ (⌒rōß, ⌒rōß), *pl.* **~i** (⌒raĭ) *s.* grch. Alt., *sculp.*, &c. Speerträger.

dos P (dōß) *s.* und *v.*, *cant* = doss[2].

dosage (dōʳ′-ßᵉdǧ) [fr.] *s.* **1.** *med.* u. *pharm.* Bestimmen *n* der Dosis; Verabfolgen *n* bestimmter Mengen einer Arznei. — **2.** ⚙ Zusetzung *f* v. Stoffen zu (bsd. Schaum-)Wein.

dose (dōß) [fr.; grch.] **I** *s.* **1.** (*abbr.* **D.**) *med.* und *pharm.* Dosis *f*; (Arznei-)Gabe *f*, Trank *m*. — **2.** weitS.: Dosis *f*, Quantum *n*, Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll (a. *fig.*, oft *b.s.*); *fig.*, *b.s.* a. bittere Pille. — **3.** *fig.* tüchtiger Teil, bedeutende Anzahl, große Menge. — **4.** ⚙ *metall.* ~ of ore Erzgicht *f*. — **5.** ⚙ Weinbearbeitung: Zusatz *m* zu (bsd. Schaum-)Wein. — **6.** *cant* drei Monate Zuchthaus od. Gefängnis mit Zwangsarbeit. — **II** *v/a.* ①b. **7.** *pharm.* dosieren; die gehörige Dosis nehmen zu. — **8.** *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen oder Tränken verordnen, geben, verabreichen, die gehörige Dosis vor-, ver-schreiben (to *dat.*). — **9.** *fig.* j-m et. Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, zuteilen, e-e bittere Pille zu schlucken geben (a. to ~ a p. with); to ~ a p. with flattery j-m mit Schmeicheleien um den Bart gehen; I ~d him with his own physic ich zahlte ihm mit gleicher Münze, vergalt Gleiches mit Gleichem. — **10.** ⚙ Weinbereitung: Zucker, Cognac &c. dem (Schaum-)Wein zusetzen.

dosch (dōʳ′-schĕ) [ar.] *s.* Dosch *n* (in Kairo am Geburtstage Muhammeds veranstaltete Feier, wobei der Scheich der Saadi-Derwische über die ausgestreckten Leiber der Mitglieder j-s Ordens hinfährt).

dosel † (dōʳ′ßᵉl) *s.* = dossal. [wegreitet).]

doser † (dōʳ′ßᵉʳ) *s.* = dosser[1].

dosh[1] Oft-J. (dŏ-schă′l-a, r-r: dŏ-schă′-la) *s.* Doppel-shawl *m* (doppelt so lang als breit).

Doshy (dōʳ′sch-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Theodosia.

dosil † (dōʳ′ß-ll) *s.* = dossil.

dosimeter ♁ (dŏ-ßĭ′m-tᵉʳ) *s.*, *chm.* und *pharm.* Tropfenzähler *m* (Gerät).

dosing (dōʳ′-ßĭn) [*p.pr.* v. dose] *s.*, *med.* u. *pharm.* Dosierung *f*. [logy.]

dosiology ♁ (dō-ßᵉ-ō′l-ᵉ-dǧᵉ) *s.* = dose-

dosis † (dōʳ′-ßĭß) = dose.

Dositheus (dᵉ-ßĭ′th-ᵉ-ßĭß) *npr.* (2. Makk. 12,19).

dosology ♁ (dᵉ-ßō′l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.*, &c. Dosiologie *f*, Arzneigabenlehre *f*.

dosootee ❀ Oft-J. (dŭ-ßuʳ′-tī) = doosootee.

doss[1] *provc.* u. schott. (dōß) ①c. **I** *v/a.* **1.** mit den Hörnern angreifen od. stoßen. — **2.** (a. to ~ down) Geld hinwerfen; bezahlen. — **II** *v/n.* **3.** sich auf grobe Art hinsetzen.

doss[2] P (dōß) **I** *s.* **1.** (bsd. *provc.*) Kissen *n*, Polster *n*. — **2.** Bett *n*; Nachtlager *n*; Herberge *f*. — **II** *v/n.* ①c. **3.** logieren, übernachten; schlafen; to ~ out *co.* bei Mutter Grün schlafen. — Vgl. ~[1].

dossal (dōʳ′ß-ᵉl) [a/f. *dossal*, mlt. *dorsa'le*, vom lt. *dorsum* Rücken] *s.* **1.** *eccl.* Dorsa'le *n* (meist gestickter Seiden- &c. Vorhang an der Hinterseite des Altars &c.). — **2.** † reichgeschmückter [Mantel.]

dossel[1] (dōʳ′ß-ᵉl) *s.* = dossal.

dossel[2] (⌒) *s.* = dossil.

dosser[1] † (dōʳ′ß-ᵉʳ) [a/f. *dossier*] *s.* **1.** = dorsal. — **2.** = dorse[1] 2. — **3.** = dorser 2.

dosser[2] P (⌒) [doss[2]] *s.* F Pennbruder *m*.

dosser[3] (⌒) *s.*, *sl.* Familienvater *m*.

doss-house P (dōʳ′ß-haŭß) *s.* Bettlerherberge *f*, F Penne *f*. [panzer *m*.]

dossière ⚔ (fr.: do-ßiă′r) [fr.] *s.* Rücken-

dossil (dōʳ′ß-ĭl) [a/f.; mlt. *docillus*, &c., vom lt. *du'cere* leiten] *s.* **1.** *provc.* Heu-, Stroh-wisch *m* zum Zustopfen eines Loches. — **2.** *provc.* Sieb *n* od. Brause *f* e-r Gießkanne &c., durchlöcherte Kupferscheibe am unteren Ende e-r Pumpenröhre. — **3.** *surg.*: a) Charpie-bäuschchen *n* zum Säubern einer Wunde; b) Charpie-rolle *f* zum Offenhalten derselben. — **4.** ⚙ Tuchrolle *f* zur Entfernung der überschüssigen Druckfarbe von einer gravierten Platte.

dossing-crib P (dōʳ′ß-lnᵍ-krĭb), **~-ken** P (⌒-kĕn) *s.* = doss-house. [*n*.]

doss-money P (dōʳ′ß-mŏn-ᵉ) *s.* Schlafgeld.

doss-ticket P (dōʳ′ß-tĭk-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* für die Herberge (vom Armenvogt verteilt).

dossy P (dōʳ′ß-ᵉ) **I** *a.* und *adv.* elegant, hoch-, pik-fein. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) feiner Mantel.

dost, † do'st (beide: dŭßt; *Hom.* dust) 2. Person *sg. ind. pres.* von to do.

Dot[1] (dŏt) [*dim.* von Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dŏt) **I** *s.* **1.** Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m* (a. in Stoffmustern, Stickereien &c.). — **2.** a) Schrift u. *typ.* Punkt *m* über einem Buchstaben; b) ar. Schrift: Nukte *f*; c) ✉ *tel.* Punkt *m*; ~ and dash Punkt- und Strich-, Morse-Signal *n*. — **3.** ♪ Punkt *m*: a) nach einer Note oder Pause, diese um den halben Wert verlängernd; b) über oder unter der Note: Staccato-Punkt *m*; c) nach oder vor e-m Taktstrich: **~s** *pl.* Wiederholungspunkte *m/pl.*; d) ehm.: 2, 3, 4, &c. **~s** *pl.* Punkte über e-r längeren Note zur Zerlegung in 2, 3, 4 &c. kürzere Noten. — **4.** ⚙ Maurerei: a) an die Wand geworfener Kleck od. Platsch *m*; Bewurf *m*; b) **~s** *pl.* hervorstehende Nägel *m/pl.* als Maßstab für die Dicke des Putzes. — **5.** F Knirps *m*, Zwerg *m*; she's a little ~ of a th. sie ist ein winziges Ding. — **6.** ⚓ *sl.* Band *n*; ~ drag Uhrband *n*. — **7.** *Am.* **~s** *pl.* Mitteilung *f*, Aufklärung *f*. — **II** *v/a.* ①e. **8.** a) e-n Punkt, einen Tüpfel machen auf, mit e-m Punkte versehen oder bezeichnen; b) mit Punkten oder Tüpfeln versehen, durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; ‡. — **9.** *fig.* wie mit Punkten besetzen, übersäen; ‡. — **10.** to ~ down schnell niederschreiben, kurz notieren; hastig (wie mit Punkten) hinwerfen. — **III** *v/n.* ①e. **11.** Punkte m.; punktieren; ‡.

Zu dot[2] 3: ✱ to ~ accounts Konti punktieren = to ~ articles of account (Rechnungs-)Posten vergleichen und die richtigen mit einem Punkt bezeichnen; he crosses all his *t*'s and ~s all his *i*'s er macht bei jedem t den Querstrich und setzt den Punkt auf jedes i; *fig.* er ist peinlich genau.

Zu ~ 9: the houses are ~ted all about ... liegen ringsum hingestreut; landscape ~ted with cottages mit Landhäusern übersäete Landschaft.

Zu ~ 11: Schulspr.: to ~ and go one, ~ and carry (one) bei der Addition die erhaltenen Einer hinschreiben und die Zehner auf die nächste Kolumne übertragen; F, *co.*, *fig.* to ~ and go one hinten; watscheln (vgl. a. dot-and-go-one). [dowry.]

dot[3] (dŏt) [ir. *id.*, lt. *dot-em*] *s.* jur. =

dot[4] schott. (dŏt) *s.* = dotard.

dotage (dōʳ′-tᵉdǧ) [dote[1]] *s.* **1.** Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im hohen Alter). — **2.** übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*, Vernarrtheit *f*. — **3.** ↖ Faselei *f*.

dotal (dōʳ′-tᵉl) [fr., lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Aussteuer *f*.

dot-and-carry-one ⑥ F (dōʳ′t-ᵉnd-tă′ʀ-ᵉ-wŏn) = dot-and-go-one.

dot-and-go-one ⑥ F (⌒gō′-wŏn) **I** *v/n.* **1.** ſ. dot[2] 11 ‡. — **II** *adv.* **2.** hinkend; den e-n Fuß nachziehend; mit ungleichen Schritten davonhüpfend; off he went, ~! da hinkte er hin! — **III** *s.* **3.** *co.* Rechnerei *f*; it is all ~ with him er kommt aus dem Rechnen nicht heraus. — **4.** *co.* Elementa'r-, Rechen- oder Schreib-lehrer *m*. — **5.** *cant*: a) Lahme(r); b) Hinken *n*; Watscheln *n*.

dotant † (dōʳ′-tᵉnt) *s.* = dotard.

dotard (dōʳ′-tᵉʳd) [dote[1]] **I** *s.* **1.** kindischer Greis. — **2.** übertrieben Zärtliche(r); verliebte(r) Narr bzw. Närrin; bsd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck. — **3.** *provc.* alter vertrüppelter Baum. — **II** *a.* □ **4.** v. Greisen: schwachsinnig, kindisch. — **5.** *provc.* Baum: verdorrt, verwachsen.

dotardly (dōʳ′-tᵉʳd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = dotard 4.

dotardy (dōʳ′-tᵉʳ-dᵉ) *s.* Kindischwerden *n*.

dotation (dō-tē′-schᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Aussteuer *f*, Ausstattung *f* e-r Frau. — **2.** Schenkung *f* von Geldern an Anstalten &c.; Dotierung *f*.

dotchin (dŏ′t-schin) *s.* chinesische Schnellwage.

dote[1] (dōt) [m/c. *dot(i)en*] **I** *v/n.* ①b. **1.** † dumm sein; wie ein Narr handeln. — **2.** vor Alter kindisch sein, faseln. — **3.** närrisch verliebt sein, F vernarrt oder vergafft sein (on, upon in *acc.*). — **4.** *provc.* Baum: verdorren. — **II** † *v/a.* **5.** närrisch lieben. — **III** † *s.* **6.** = dotard. — **7.** = dotage.

dote[2] † (dōt) [fr. *dot*] **I** *s.* **1.** = dowry. — **2.** **~s** *pl.* natürliche Gaben *f/pl.* oder Anlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* **3.** ausstatten; et. als Schenkung geben (to *dat.*).

doted (dōʳ′-tᵉd) [dote[1]] *a.* **1.** † dumm, albern. — **2.** *Am.* faul, verdorrt; verdorben.

dotehead † (dōʳ′t-hĕd) *s.* = dotard 1.

dotel † (dōʳ′-tᵉl) *s.* = dotard 1.

doter (dōʳ′-tᵉʳ) *s.* **1.** † = dotard 1. — **2.** Verliebte(r), Vernarrte(r) (on, upon in).

dotery † (dōʳ′-tᵉ-ʀᵉ) [dote[1]] *s.* Faselei *f*.

doth † und *bibl.* (dŏth) = does.

Dothan (dōʳ′-thăn) *npr.* (1. Mos. 37,17).

Dotheboys Hall (dū″-*dh*ᵉ-bŏĭß hă′l) [do the boys, siehe do[1] 13] *npr.* Erziehungsanstalt in *DI.'s "Nicholas Nickleby"*.

dothi(en)enteritis ♁ (dōʳ′th-ᵉ-(ᵉn-)ĕn-tᵉ-ʀaĭ″-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Eingeweide-Drüsenfollikeln; Abdomina'l-Typhus *m*.

dotie (dō′-ĭ, dō′-tē) *s.* um die Hüften geschlungenes, zwischen den Beinen durchgeführtes und hinten verschürztes Lenden-, Schamtuch.

doting (dō′-tĭng) **I** *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (-nĕß) *s.* 1. kindisches Wesen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

doting-piece † (-pīß) *s.* = doating-piece.

dotish (dō′-tĭsch) *a.* = doting.

dotkin (dō′-tĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

dot-punch ⚙ (dŏ′t-pŏnsch) *s.* = centre-finder. [(i. ds.) stitch.]

dot-stitch (-stĭtsch) *s.* Stickerei = dotted

dottard ↖ (dŏ′t-ĕ-d) *s.* = dotard.

dotted (dŏ′t-ĕd) *a.* mit e-m Punkt od. Punkten (versehen oder bezeichnet); punktiert, getüpfelt; ⚙ Färberei: gestippt; ~ engraving, ~ manner punktierte oder Punktier-Manier; ~ line punktierte Linie; ⚙ Graveur: ~ lines *pl.* punktierte Arbeit, Zitterstiche *m/pl.*; ♪ ~ note, ~ rest Note *f* od. Pause *f* mit Punkt, punktierte Note oder Pause; Stickerei: ~ stitch Tüpfelstich *m*.

dotter (dŏ′t-ĕr) [dot²] *s.* 1. ⚙ allg.: Punktier-gerät *n*, -werkzeug *n*. — 2. F gewerbsmäßiger Zeitungsschreiber.

dotterel (dŏ′t-ĕr-rĕl) *s.* 1. *orn.* Morine'll-Regenpfeifer *m* (*Eudro'mias morine'llus*). — 2. ↖: a) verliebter Narr, Geck *m*, bsd. verliebter Alter; b) Gimpel *m*, Dummkopf *m*. — 3. ♀ † (auch ~ tree) = dotard 3.

Dottie (dŏ′t-ĕ) *npr.* = Dotty¹.

dotting-needle ⚙ (dŏ′t-lng-nīdl) *s.* Punktiernadel *f* der Graveure ꝛc.

dotting-pen ⚙ (-pĕn) *s.* Punktierfeder *f*.

dotting-wheel ⚙ (-(h)wīl) *s.* Punktierrädchen *n*.

dottle schott. (dŏtl) *s.* 1. Stöpsel *m* eines Gefäßes. — 2. rundliches Klümpchen, Teilchen *n*, Masse *f*; bsd. unverbrannter oder halb geraucht Tabaksrest im Pfeifenkopf.

dottled schott. (dŏtld) *a.* kindisch, faselnd.

dottrel (dŏ′t-rĕl) *s.* = dotterel.

Dotty¹ (dŏ′t-ĕ) *npr.* Dorchen *n* (= Dot¹).

dotty² (-) *a.* 1. getüpfelt. — 2. F verrückt, verdreht; to go ~ überschnappen; ~ in the filbert rein verrückt. [wheel.]

dot-wheel ⚙ (dŏ′t-(h)wīl) *s.* = dotting-

doty (dō′-tĭ) *a.* 1. *Am.* Balken ꝛc.: angefault, faul; verrottet. — 2. F = dotty² 2.

Dou, Dow (beides: dau) *npr.*: Gerard ~ niederländischer Maler (1613–1675). [hauts.]

douane (fr.: dū-a′n) [fr.] *s.* französisches Zoll-

douaneer (dū-ă-nĭ-ē′), **~ier** (fr.: dū-ă-nĭe′) *s.* französischer Zollbeamter.

douar (*CT.D.* dau′-ĕr, *WB.* dū′-ă-r) [ar. *duār*] *s.* arabisches Zeltdorf.

Douay (du-ē′) *npr.* (Stadt in Nordfrankreich); ~ Bible engl. Übersetzung der Vulgata (1609 bis 1610 in D. besorgt). [(-grass).]

doub(-grass) ♀ (dū′b(-gnaß) *s.* = doob

double¹ (dŏbl) [a/f. *double*, lt. *duplus* (*a.*) u. *duplum* (*s.*)] **I** *adjective* □ (siehe ~ 8 u. doubly) 1. doppelt; Doppel-...; ge-, ver-doppelt; zweifach (vorhanden); aus zwei Teilen bestehend; zweimalig, zweimal stattfindend; hin und zurückgehend; ♀. — 2. getrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. doppelt oder noch einmal so groß, viel, stark, dick, schwer, lang, breit, hoch ꝛc. (als); doppelt, zweifach; ♀. — 4. gepaart, ein Paar bildend, paarweise, zu zweien (seiend, lebend, wohnend ꝛc.); Zwillings-...; doppelt; Doppel-...; ♀. — 5. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig; ↖ ~ heart falsches Herz. — 6. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — 7. ♂ e-e Oktave tiefer (tönend); Kontra-...; ~ C Kontra-C *n*. — **II** *adverb* 8. doppelt ꝛc. (= doubly) ♀. — **III** *substantive* 9. das Doppelte, Zweifache; ♀. — 10. a) Duplita't *n*, Dublette *f*; b) Gegen-, Seiten-stück *n*, Pendant *n*; c) Kopie *f*, Abschrift *f*; d) Ebenbild *n*; e) Doppelgänger *m*; ♀. — 11. ⚙ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 12. a) Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bsd. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen ꝛc. beim Laufen vor den Hunden; b) *hunt.* Ort *m* des Hakenschlages des Wildes; ♀. — 13. *fig.*: a) Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*; b) Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f* (oft ~s *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*). — 14. Falte *f*, Faltung *f*. — 15. Nachschlüssel *m*. — 16. ⚔ = double-quick. — 17. ♪: a) † Variation *f*; b) Wiederholung *f* v. Wörtern in e-m Gesang; c) Doppelschlag *m* (= turn); d) Vorrichtung an Instrumenten, bsd. Orgelregister, um die Töne e-e Oktave tiefer klingen zu lassen; e) ~s *pl.* beim Wechselläuten: melodische Abwechselungen *f/pl.* von fünf Glocken. — 18. *eccl.* hoher Feiertag, Doppelfest *n*, an dem die Antiphonieen doppelt gesungen w. — 19. *thea.* Ersatz-schauspieler(in), -sänger(in). — 20. Whistspiel: Partie, wobei die Gewinner zwei Points anschreiben, wenn die Gegner nur einen oder zwei Points von ihren fünf gemacht haben. — 21. Lawn-Tennis: ~s *pl.* Partie, wobei auf jeder Seite zwei Spieler sind (*ant.* singles). — 22. ~s *pl.* dicke schmale (Schuh- ꝛc.) Bänder *n/pl.* — 23. ⚙ Tavistock-Dachschiefer-format (33 × 40 Centimeter). — 24. F Querstraße *f*. — 25. † Art Baustein *m*. — 26. † Doppelbier *n*. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ~ carpet Teppich *m* mit zweifachem Gewebe, Doppelteppich *m*; ~ consciousness Doppelbewußtsein *n*; *gr.* ~ consonant Doppelkonsonant *m*; ⚙ *mech.* ~ contact Berührung *f* in zwei Punkten; ~ entry doppelte Eintragung; 🕮 book-keeping by ~ entry doppelte Buchführung; ~game doppeltes oder Doppel-Spiel (a. *fig.*); ~ journey Hin- und Rück-fahrt *f*, -reise *f*; ✉ ~ post-card Posttarte *f* mit Antwort (= reply post-card); *arith.* ~ proportion = ~ rule of three; 🕮 on ~ receipt gegen doppelten Schein; *opt.* ~ refraction Doppelbrechung *f*; *arith.* ~ rule of three Regel *f* quinque, zs.-gesetzte Regeldetri; ~ seat Doppelsitz *m*, zwei neben-ea. befindliche Sitze (vgl. a. double-seat); ~ sense Doppelsinn *m*; ~ sixes *pl.* zwei Sechsen *f/pl.*: a) im Würfelspiel, auf einmal geworfen, b) *math.* System von Linien auf e-r kubischen Fläche. — ☞ Siehe auch double-... in Zssgn.

Zu ~ 3: he is ~ her age er ist noch einmal so alt wie sie; ~ capacity of a vessel doppelter Inhalt; ♪ ~ demi-semiquaver Vierundsechzigstel-Note *f*; ✉ ~ letter: a) allg.: doppelter Brief mit doppeltem Gewicht d. einfachen Briefes, b) eng. S.: Brief *m* mit Einlage (vgl. auch double-letter); they had ~ the number sie hatten od. waren zweimal (od. noch einmal) so viel; 🕮 ~ security doppelte, zweifache Sicherheit; he is ~ her size er ist noch einmal so groß wie sie; ~ the value der zweifache Wert; *sl.* ~ X (od. XX) Fässerzeichen für starken Porter; weit S.: bestes Porterbier.

Zu ~ 4 F P: to be ~ verheiratet sn; ~ lodging-house Absteigequartier *n* für „Pärchen".

Zu ~ 8: to bend ~ krumm biegen, krümmen; to carry ~ zwei Reiter tragen (vom Pferd); to deal ~ falsch oder betrüglich zu Werke gehen oder handeln (*SH.R.J.2,4,179*); to fold ~ doppelt falten, zusammenlegen; to grow ~ gebeugt od. krumm w.; to lie ~ zu zweien in einem Bett liegen od. schlafen; to ride ~ zu zweit auf e-m Pferde ꝛc. reiten; to see ~ doppelt sehen; F angeheitert sein; ~ sure doppelt gewiß, doppelt sicher (*SH.M.4,1,83*); to talk ~ zweideutig oder mit versteckter Anspielung reden.

Zu ~ 9: *hunt.* to make a ~ einen Doppelschuß oder eine Dublette machen (mit einem Doppellauf 2 Tiere erlegen); beim Ausraten: ~ or quits? das Doppelte, doppelt oder quitt(s)?; to play ~ or quits „Doppelt oder quitt(s)" spielen.

Zu ~ 10: it is her ~ es ist ihr wahres Ebenbild; ↖ my mounted ~ mein zweites Ich zu Pferde.

Zu ~ 12: *sl.* to give od. to tip (a p.) the ~ (j-m) entwischen, durchbrennen.

double² (dŏbl) [a/f. *doubler*, mlt. *dupla're*] ⓘb. **I** *verb active* 1. verdoppeln (a. to ~ up) ♀. — 2. noch einmal so groß, stark ꝛc. sein als; ♀. — 3. doppelt zusammenlegen, umfalten, Papier ꝛc. knissen, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up); ♀. — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-ea. legen od. schlagen; c) ↖ *fig.* to ~ one's ears die Ohren verschließen. — 5. Schläge, Stöße verdoppeln, wiederholen; ♀. — 6. Billard: den Ball dublieren. — 7. um et. herum gehen, kommen, segeln ꝛc.; ⚓ ein Kap, eine Flotte ꝛc. dublieren, umse'geln, umschi'ffen. — 8. ⚔ in Doppelreihen aufmarschieren lassen. — 9. Pferd: to ~ the reins Sprünge machen, um den Reiter abzuwerfen. — 10. P to ~ a p. up: a) j-n tüchtig durchprügeln; b) j-n zu Grunde richten. — 11. ⚙ *typ.* et. doppelt setzen ꝛc. — 12. ⚙ Spinnerei: to ~ (and twist) duplieren, zwirnen. — 13. ⚙ Glas übersa'ngen, plattieren. — 14. ♂ zur Melodie od. Begleitung die (obere od. untere) Oktave hinzufügen. — **II** *verb neuter* 15. sich verdoppeln. — 16. Spiel: den Einsatz verdoppeln. — 17. ⚙ *typ.* doppelt setzen, F e-e Hochzeit machen. — 18. to ~ upon: a) ⚓ zwischen zwei Feuer bringen; b) durch Änderung der Richtung, durch Kreuz- und Quer-sprünge, *hunt.* durch einen Hakenschlag, *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entgehen, entwischen; to ~ back von e-m Verfolgten: sich plötzlich zurückwenden, zurücklaufen (vgl. a. ~ 3†). — 19. Winkelzüge machen, Ränke anwenden, betrügen, falsches Spiel treiben (with mit), betrüglich handeln (with gegen), doppelzüngig sein. — 20. ⚔: a) im Geschwindschritt marschieren; b) in Doppelreihen aufmarschieren. — 21. *fig.* (to) sich (mehr) anstrengen, sich beeilen bei; et. hastiger, eingehender ꝛc. betreiben. — 22. *fig.* to ~ up zs.-brechen, zs.-klappen. — 23. *sl.* to ~ up sein Zimmer mit j-m teilen; *Am.* heiraten. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to ~ a sum eine Summe verdoppeln; *thea.* to ~ a part eine zweite Rolle übernehmen; he ~d his part with that of ... er spielte seine Rolle neben derjenigen ...

Zu ~ 2: the enemy ~s our army, the enemy's force ~s our own der Feind ist doppelt so stark als wir; to ~ ... in numbers der Zahl nach doppelt so groß (od. zweimal so stark) sein (als).

Zu ~ 3: to ~ back zurückschlagen, nach hinten umlegen oder umklappen (vgl. a. ~ 18); to ~ down (the corner of) a page, a leaf of a book, to ~ over a leaf eine Seite, ein Blatt (um-, ein-) knissen, ein (Esels-)Ohr darin machen; to ~ in four vierfach zs.-legen.

Zu ~ 5: to ~ blow on blow, stroke on stroke Schlag auf Schlag versetzen, Streich auf Streich führen.

☞ Verbindungen mit double-..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter double¹ I ↕.

double-acting (dŭ″bl-ă′t-tĭn³) *a.*, *mech.* doppeltwirkend (Pumpe, Dampfmaschine).

~-action ⑥ (ˈ~-ăk-shᵊn) I *s.* doppelte oder Doppel-Wirkung. — II *a.* = double-acting.

~-actioned harp ♪ (ˈ~-ăk-shᵊnd hārᵊp) *s.* Pedalharfe *f.* [band *n.*]

~-band ⊙ (~-bănd) *s.* Schlosserei: Doppel-[f]

~-bank (dŭ′bl-băᵊnᵏt) *v/a.* ①a. zu zweit rudern an einem Riemen, zu zweit reiten auf einem Pferde.

~-banked ⚓ (~-băᵊnᵏlt) *a.* 1. a) doppelruderig (Boot); b) Riemen oder Boot: mit je zwei Mann an demselben Riemen. — 2. Mil.: Schiff: mit zwei Reihen Ruderern über-ea.

~-banker ⚓ (~-băᵊnᵏ-tᵊr) *s.* Mil.: Schiff *n* mit zwei Ruderreihen übereinander.

~-barrel (dŭ′bl-băr-ᵉl) I *s.* Doppellauf *m* eines Gewehres; weitS.: Doppelflinte *f.* — II ↖ *v/a.* ①e.(a.) verdoppeln.

~-barrel(l)ed (~-băr-ᵉld) *a.* 1. a) doppelläufig, mit zwei Läufen (Gewehr); b) mit zwei Röhren ꝛc.; ↕. — 2. *fig.*: a) paralle'laufend; b) zwei Zwecken dienend, doppelte Wirkung habend; c) *co.* schwierig, stark; ↕.

Zu ~ 1: ~ air-pump zweistiefelige Luftpumpe; ~ gun Doppelflinte *f*, -lauf *m*; ~ lorgnon (THACKERAY), ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen, Doppelperspekti'v *n*; ~ rifle Doppelbüchse *f*.

Zu ~ 2: *co.* ~ adjectives *pl.* paralle'laufende, gehäufte Beiwörter *n/pl.*; *co.* ~ compliment doppelte, nach zwei Seiten wirkende Artigkeit.

~-base ♪ fast† (dŭ′bl-bēᵉs) *s.* = double-bass.

~-bass ⑥ ♪ (~) *s.* Kontra-, Konter-baß *m*, große Baßgeige; ~ singer Kontrabassi'st *m*.

~-bassoon ⑥ ♪ (~-bă-ssūᵊn) *s.* Kontrafagott *n*, -basson *m* (auch Orgelregister).

~-bastion ⑥ ⚔ (dŭ′bl-băss-tĭᵉn ⑧) *s.*, *frt.* doppelte Bastion.

~-beat valve ⚙ (ˈ~-bītwāᵊlv) *s.* = double-seat valve. [für zwei Personen.]

~-bed ⑥ (~-bĕd) *s.* Doppelbett *n*, Bett *n*]

~-bedded (~-bĕd-ᵈd) *a.*: ~ room (Schlaf-) Zimmer *n* mit Doppelbett.

~-beer ⑥ † (~-bīᵊr) *s.* Doppelbier *n*.

~-benched ⚓ (dŭ′bl-bĕᵊnſcht) *a.* = double-banked.

~-birth (dŭ′bl-bŭᵊth) *s.* Doppelgeburt *f*.

~-biting ↖ (ˈ~-bāᵊ′-tĭnᵍ) *a.* zwei-schneidig.

~-bitt ⚓ (ˈ~-bĭt) *v/a.* ①a. Tau mit doppeltem Belingsschlag festlegen.

~-bladed (~-blē-ᵈd) *a.* mit zwei Klingen.

~-boat ⑥ ⚓ (~-bōt) *s.* Doppelboot *n*.

~-bodied (~-bŏd-ᵈd) *a.* zwei Körper, zwei Hauptteile ꝛc. habend; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ microscope Doppel-mikrosko'p *n*; ~ phaeton doppelsitziges Phaeton; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütz und Fische.

~-bollard ⑥ ⚓ (~-bŏl-ᵈᵊrd) *s.* Doppelpoller *m*.

~-bottomed (~-bŏt-ᵊmd) *a.* mit doppeltem Boden. [=ästig.]

~-branched (~-brănſcht) *a.* doppel-armig,

~-breasted (~-brĕs-tᵊd) *a.* Weste, Rock ꝛc.: mit zwei Klappen zum Überknöpfen; zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-brewed (~-brūd) *s.* doppelt od. besonders stark gebraut; ~ ale Doppel-ale *n*, -bier *n*.

~-brooded (~-brū-ᵈd) *a.*, *ent.* jährlich zwei Generationen habend.

~-buttoned (~-bŏtnd) *a.* mit zwei Knopfreihen (= double-breasted).

~-cal(l)iper ⚙ (~-kăl-ᵉ-pᵊr) *s.* doppelter Dickzirkel (meist ~s *pl.*).

~-cant timber ⚓ (ˈ~-kănt tĭᵐm-bᵊr) *s.* Schiffbau: doppelbnchtige Hölzer.

double-cased ⚙ (dŭ′bl-kĕſt) *a.* doppel-, zwei-gehäusig (uhr). [fenster *n*.]

~-casement (~-kĕſ- od. -kĕſ-mᵉnt) *s.* Doppel-[f]

~-chamfered ⚙ (~-tſchăm-fᵊrd) *a.*: ~ drill zweischneidiger Bohrer.

~-charge (dŭ′bl-tſchaᵊ′dʒ) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten (with mit; a. *fig.*). — 2. Gewehr ꝛc. doppelt laden. [lirsche *f*.]

~-cherry ⑥ ❦ (dŭ′bl-tſchĕr-ᵉ) *s.* Doppel-[f]

~-chin ⑥ (~-tſchĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~-chinned (~-tſchĭnd) *a.* mit Doppelkinn.

~-clinker fashion ⚓ (ˈ~-klĭnᵏ-tᵊr fă′ſch-ᵊn) *a.* u. *s.* doppeltklinker-artig(er Bau).

~-cloth ⚙ (ˈ~-klŏth) *s.* Doppelgewebe *n*.

~-cogged ⚙ (~-kŏgd) *a.* doppelt gezahnt.

~-columned ↖ (~-kŏl-ᵊmd) *a.* zwei-gespalten (Druckseite ꝛc.). [*m* (meist ~es *pl.*).]

~-compass ⑥ (~-kŏm-pŭß) *s.* Hohlzirkel[

~-concave (dŭ′bl-kŏ′n-kēw) *a.* bikonka'v.

~-cone ⚙ (dŭ′bl-kō′n) *a.*, *arch.* (roman. Stil): ~ moulding Doppelkegelsimswert *n*.

~-convex (dŭ′bl-kŏ′n-wĕkß) *a.* bikonve'x.

~-copy ⑥ fast† (dŭ′bl-kŏp-ᵉ) *s.* = bastard 11.

~-crank ⚙ (dŭ′bl-krănᵏl) *s.* Kropf- oder gekröpfte Achse.

~-crape ❦ (~-krēp) *s.* Doppelkrepp *m*.

~-cross ⑥ ✠ (~-krŏß) *s.*, *mach.*: ~ head engine Doppelkreuzmaschine *f*.

~-crossed (~-krŏßt) *a.*, *her.*: cross ~ doppelt gekreuztes Kreuz (✠).

~-crown (dŭ′bl-krau′n) *s.* 1. *num.* Doppelkrone *f* (ehm. engl. Goldmünze = 10–11 *s*). — 2. ❦ engl. Druckpapier(format) = 50,80 × 76,20 Centimeter. [zweihiebige Feile.]

~-cut ⚙ (dŭ′bl-kŏt) *a.*: ~ file Spiegel- od.

~-cutting (ˈ~-kŭ′t-tĭnᵍ) *a.* zwei-schneidig.

~-damned ⑥ (dŭ′bl-dămd) *a.* doppelt verdammt (*SH.O.4,2,37*).

~-darken ↖ (~-dāᵊrkn) *v/a.* ①a. doppelt dunkel oder finster machen.

~-dash P (~-dăſch) *int.* Kreuzhagel!

~-dealer (dŭ′bl-dīᵊ′-lᵊr) *s.* 1. der et. doppelt Thuende, Doppler *m* (*SH.T.N.5,38*). — 2. *fig.* zweideutiger, doppelzüngiger, falscher Mensch; Betrüger(in).

~-dealing (dŭ′bl-dīᵊ′-lĭnᵍ) I *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — II *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Betrug *m*, Achselträgerei *f*, Arglist *f*; zweideutige Handlungsweise.

~-decker (dŭ′bl-dĕᵊ′f-ᵊr) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m*. — 2. Deckwagen *m* e-r Straßenbahn. — 3. Doppel-Fracht- od. -Vieh-wagen *m* (mit zwei Lade-verdecken). — 4. ⚙ *mach.* Dampfkessel *m* mit zwei Reihen Feuerkammern. — 5. *Am.*, New Yorker Polizei-*sl.* Miet-haus *n* mit zwei Familien auf einem Flur.

~-demy ⑥ ❦ (dŭ′bl-dᵉ-maī) *s.* engl. Druckpapier(format) = 57,15 × 90,17 Centimeter.

~-diamond ⑥ (~-dāī-ă-mᵉnd) *s.* 1. ⚓ englischer Fallreepsknoten. — 2. eine Weinsorte (nach der rautenförmigen Marke).

~-door ⑥ (~-dōᵊr ⑨) *s.* Doppelthür *f*.

~-double (dŭ′bl-dŭ′bl) *s.*: to put on the ~ im letzten Augenblick gegen das getroffene Einverständnis (im Ringkampfe zu unterliegen ꝛc.) handeln.

~-drum ⑥ ⚔ (~-drŏm) *s.* auf beiden Seiten geschlagene Doppel- oder große Trommel.

~-dummy (~-dŏm-ᵉ) *s.*: to play ~ Whist mit zwei Strohmännern spielen.

~-Dutch F (~-dŏtſch) *a.* u. *s.* unverständliches Zeug, Kauder-, Rot-welsch *n*).

~-dye ⚙ (~-daī) *v/a.* ① a. zweimal färben.

~-dyed (~-daīd) *a.* 1. ⚙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~-eagle (dŭ′bl-ī′gl) *s.* 1. Goldmünze der *U.S.* (s. S. XXIV,VI). — 2. *her.* Doppel-adler *m* (a. Figur beim Schlittschuhlaufen). [*fig.*).]

~-edged (dŭ′bl-ĕdʒd) *a.* zwei-schneidig (a.

~-elephant ⑥ ❦ (~-ĕl-ᵉ-fᵊnt) *s.* Art Zeichenpapier(format) = 60,04 × 101,60 Centimeter.

double-ended ⚙ (dŭ′bl-ĕn-dᵉd) *a.* mit zwei Enden (versehen), zwei-endig.

~-ender (dŭ′bl-ᵉ′n-dᵊr) *s.* 1. et. mit zwei gleichen Enden, zB. ⚓ vorn u. hinten gleiches Boot; 🚂 Lokomotive *f* mit Schienenräumer vorn und hinten. — 2. *Am.* ⁺⁄₊ für double-entendre.

~-entendre ⑥ (fr.: dū′bl-ą-tą̄′dr) [fr. ⁺⁄₊ *entendre* im Sinne v. *entente*] I *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*. — II ↖ *v/n.* ① b. in Zweideutigkeiten sprechen.

~-eyed ↖ (dŭ′bl-āīd) *a.*, *fig.* trügerisch.

~-eyeglass (ˈ~-āīᵊ′-glaß) *s.* Lorgnon *n* mit zwei Gläsern. [*f*, Heuchelei *f*.]

~-face (ˈ~-feß) *s.*, *fig.* Maske *f*, Falschheit

~-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten (ge)brauchbar (Zeug ꝛc.). — 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~-faceduess (~-fē-ßᵉd-nᵉß) = double-face.

~-fatal (~-fe-tᵊl) *a.* doppelt verhängnisvoll.

~-file ⑥ ⚔ (~-fāīl) *s.* Doppelrotte *f*.

~-fingering ⑥ ♪ (ˈ~-fĭᵊn-gᵊ-rĭnᵍ) *s.* Ausführung *f* von Doppelgriffen auf d. Geige ꝛc.

~-finn P (ˈ~-fĭn) *s.* Fünfpfund-Banknote *f*.

~-first (dŭ′bl-fŏ′ᵊrßt) *s.*, *Oxf. univ.* 1. j. der in klassischer Philologie und Mathemati'k beim Examen den ersten Platz erhält. — 2. der durch ein solches Examen erlangte Grad, Platz; he took a ~ at Oxford er bestand in O. sein Examen in der klassischen Philologie und in der Mathematik als Erster.

~-flowered ❦ (dŭ′bl-flau-ᵊrd) *a.* mit gefüllten Blüten od. Blumen, gefüllt (Pflanze).

~-fluid (ˈ~-flūᵊ-id) *a.*, *elect.*: ~ battery, ~ cell Batterie *f* bzw. Eleme'nt *n* mit zwei Flüssigkeiten. [register).]

~-flute ⑥ ♪ (ˈ~-flūt) *s.* Doppelflöte *f* (Orgel-[f]

~-fly ⑥ ↖ (~-flaī) *s.* vier- od. mehr-sitziger leichter Zweispänner (vor Einführung der cabs).

~-foolscap ⑥ ❦ (ˈ~-fūᵊ′l-ßkăp) *s.* engl. Schreibpapier(format) = 68,58 × 43,18 Centimeter.

~-footed (ˈ~-fūt-ᵈd) *a.*, *zo.* mit je zwei Paar Füßen an jedem Körpersegment (von Tausendfüßern). [tig (*ML.*).]

~-formed (~-fŏᵊrmd) *a.* doppelt-, viel-gestal-[f]

~-fortified ⑥ (ˈ~-fŏᵊ′-tᵻ-faīd) *a.* doppelt befestigt, verschanzt.

~-founted (ˈ~-faun-tᵊd) *a.* zwei Quellen habend (*ML.*). [seiten.]

~-fronted (~-frŏn-tᵊd) *a.* mit zwei Vorder-[f]

~-ganger ↖ (~-gănᵍ-ᵊrᵍ) *s.* Doppelgänger(in).

~-gild ⑥ (~-gild) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* double-gilded, double-gilt) 1. ⚙ doppelt oder stark vergolden. — 2. *fig.* beschönigen (*SH.H.IV,b,4,5,129*).

~-gilt (~-gilt) I ⚙ *a.* doppelt oder stark vergoldet. — II *s.*, *fig.* doppelte Vergoldung (*SH.T.N.3,2,26*). [fetter Käse.]

~-Gloucester ⑥ ❦ (~-glŏß-tᵊrᵉ) *s.* Art[

~-grill Öst.-J. (~-grĭl) *s.* Küchen-, Dienstboten-*sl.* zu stark geröstetes Fleisch, stark gepfeffertes Gericht.

~-half-round ⚙ (ˈ~-hăf-rau′nd) *a.*: ~ file Vogelzunge *f* (dünne, halbrunde Feile).

~-handed (dŭ′bl-hă′n-dᵉd) *a.* 1. zweihändig; doppelgriffig; ⚙ ~ screw-stock (Schrauben-)Kluppe *f*. — 2. (uhr) mit zwei Zeigern. — 3. *fig.* = double-dealing.

~-headed (~-hĕᵊ′d-ᵈd) *a.* zwei-, doppel-köpfig; mit zwei Enden; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ paddle doppelgriffiges Ruder (an jedem Ende mit einer Schaufel); 🚂 ~ rail zwei-, doppel-köpfige Schiene; ~ shot doppelt gepfropfte Kugel.

~-header F *Am.* 🚂 (~-hĕᵊ′d-ᵈrᵉ) *s.* Zug *m* mit zwei Lokomoti'ven.

~-hearted (~-hāᵊ′-tᵊd) *a.* falsch (im Herzen).

~-hemmed (dŭ′bl-hĕmd) *a.* mit zwei Säumen.

~-henned (~-hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).

double-*horse* *Am.* (dŭ″bl-hŏrˢß) *s.*, *fig.* = double-face.

~-house ⑥ (~-haŭsˢ) *s.* Doppelhaus *n* (zwei auf demselben Grundstück erbaute, mit einer Wand zusammenstoßende Häuser).

~-hung ⊙ (~-hŏngˢ) *a.*: ~ window englisches Rolt-, Schieb-fenster.

~-iron ⊙ (~-aĭ-ᵉrn) *s.* Doppel-eisen *n* im Hobel; ~ plane Doppelhobel *m*.

~-Joe ⑥ (~-Dʒō) *s.* 1. ♛ port. Goldmünze (= doubloon). — 2. ✎ *sl.* Doppelflinte *f*.

~-jointed (~-Dʒŏĭn-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Tbur: zweifüßig. — 2. starkknochig.

~-knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Thürklopfer (Gäste der Herrschaft geben als Zeichen zwei solcher, der Briefträger nur einen); he gave a ~ at the door er klopfte mehrmals an die Thür.

~-ladder ⊙ (~-lădᵉr) *s.* Bocksleiter *f*.

~-leaf ⑥ ♀ (~-lif) *s.* Doppel-, Zwei-blatt *n*.

~-letter ⑥ (~-letᵉr) *s.* 1. ⊙ *typ.* Doppelbuchstabe *m*, -type *f*, Ligatur *f* (ff, fi, fl, &c.). — 2. doppelter Brief (s. double¹ 3 ⅋).

~-light ⑥ ⚓ (~-laĭt) *s.* Doppelleuchtfeuer *n* (auch ~s *pl.*).

~-line ⑥ (~-laĭn) *s.* 1. 🚃 Doppel-geleise *n*, -bahn *f*. — 2. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Schiffsunfälle *m/pl.*

~-lipped (~-lipt) *a.* zweilippig; ⊙ ~ screw-auger doppelter Schraubenbohrer.

~-lived (~-laĭvd) *a.*, *poet.* ein zweifaches Leben führend.

~-lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. 1. zweimal riegeln; doppelt sichern; unter doppelten Verschluß legen (*a. fig.*). — 2. zweimal verschließen.

~-long ⊙ (~-lŏngˢ) *s.* lange Stopfnadel.

~-lump ⑥ ♛ (~-lŏmp) *s.* Art Einschlagpapier (-format) = 81,28 × 106,68 Centimeter.

~-lunged (~-lŏngˢd) *a.*, *zo.* doppel-lungig.

~-man (dŭ″bl-măˊn) *s.*, *Cam. univ.* = double-first 1. [mannt.]

~-manned (dŭ″bl-mănd) *a.* doppelt be-

~-march ⚔ (~-maᵊtſch) *s.* = double-quick.

~-meaning (dŭ″bl-miˊ-nin[g]) **I** *a.* 1. doppelsinnig. — 2. *fig.* zweideutig, doppelzüngig (*SH.All.4,3,114*). — **II** *s.* 3. Doppelsinn *m*.

~-medium ⑥ ♛ *Am.* (dŭ″bl-mi-dᵉ-ŏm) *s.* Druckpapier(format) = 60 × 77 Centimeter.

~-meshed (~-mᵉſcht) *a.* doppelmaschig (Netz).

~-milled ⊙ (~-mild) *a.* zweimal gewalkt (Tuch); *fig.* sehr fein; ♛ ~ cloth Lederleinwand *f*.

~-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wankelmut *m*, Unentschlossenheit *f*.

~-mine ⚒ (~-maĭn) *s.* doppelt streichende Strecke.

~-mouthed (~-maŭdhd) *a.* 1. *zo.*, &c. mit zwei Mäulern, doppelmäulig. — 2. *fig.* doppelzüngig, falsch.

~-movement (~-mūv-mᵉnt) **I** ♂ *s.* Doppelschlag *m*. — **II** *a.* = double-acting; ♂ ~ harp Peda'lharfe *f*. [Natur.]

~-natured (~-nē-tſchᵊrd) *a.* von zweifacher

doubleness (dŭ″bl-nᵉß) *s.* 1. (Ver-) Doppeltsein *n*; das Zweifache. — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f*. [Text(-Schrift) *f*.]

double-*pica* ⑥ ⊙ (dŭ″bl-paĭ″-ka) *s.*, *typ.*

~-pick ⊙ ⚒ (~-pik) *s.* Doppelkeil)haue *f*.

~-piled (~-paĭld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Doppelhobel *m*; ~ iron Doppel-eisen *n* im Hobel.

~-pointed (~-pŏĭn-tᵉd) *a.* zweispitzig.

~-pot ⑥ ♛ (~-pŏt) *s.* engl. Druckpapier(format) = 38,10 × 63,50 Centimeter.

~-quick ⚔ (dŭ″bl-kwik) **I** *s.* 1. Geschwindschritt *m* (auch als Kommando: ~!). — **II** *a.* 2. den Geschwindschritt betr., im Geschwindschritt (gemacht); Geschwind(schritt)-...; ~ step = ~ 1. — 3. *fig.* äußerst rasch. — **III** *adv.* 4. to march ~ im Geschwindschritt marschieren. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. im Geschwindschritt marschieren (lassen).

doubler¹ (dŭ″b-lᵉr) [double²] *s.* 1. allg.: Verdoppler *m*; Verdoppelnde(r, s). — 2. a) *phys.* Elektrizität-s-verdoppler *m*, -sammler *m*; b) *opt.* Norremberg ~ Art Polarisko'p. — 3. ⊙ Rektifikationsapparat *m* zum Auffangen und nochmaligen Destillieren der Dämpfe. — 4. ⊙ Dupliermaschine *f* für Seide. — 5. ⊙ Zeugdruck: Drucktuch *n*, wollene Unterlage. — 6. ⊙ Spinnerei: Zwirnmühle *f*. — 7. ⊙ = doubling-iron. — 8. ⚓ Um-schi'ffer *m*, -se'gler *m* e-s Kaps &c. — 9. *Am.* = bob-sled.

doubler² † oder *provcN.* (~) *s.* große flache (Holz-) Schüssel zum Sammeln der Mahlzeitreste.

double-*railed* 🚃 (dŭ″bl-rēld) *a.* 1. mit Doppelschienen. — 2. doppelgeleisig.

~-reel ⊙ (~-rīl) *s.* Doppelhaspel *m*.

~-refined ⊙ (~-rᵉ-faĭnd) *a.* doppelt, zweimal raffiniert; ~ sugar Doppel-Raffina'de *f*.

~-remove (~-rᵉ-mūv) *s.* Schul-*sl.*: Versetzung *f* um zwei Stufen auf einmal.

~-ribbed *provcN.* (~-ribd) *a.* schwanger.

~-rifle (~-raĭfl) *s.* Doppelbüchse *f*.

~-ripper *Am.* (dŭ″bl-riˊp-ᵉr) *s.* = bob-sled.

~-rivet(t)ing ⊙ (″~-riˊw-ᵉ-tĭn[g]) *s.* doppelte Vernietung. [Allee *f*.]

~-row (~-rō) *s.* Doppelreihe *f* von Bäumen,

~-rowed (~-rōd) *a.* = double-tiered.

~-royal ⑥ ♛ *Am.* (~-rōĭ-ᵉl) *s.* Art Druckpapier(format) = 66 × 101,5 Centimeter.

~-ruff † (dŭ″bl-rŏf) *s.* Art altes Kartenspiel.

~-runner *Am.* (~-rŏˊn-ᵉr) *s.* = bob-sled.

~-salt (dŭ″bl-ßālt) *s.*, *chm.* Doppelsalz *n*.

~-sashed ⊙ (~-ßāſcht) *a.* = double-hung.

~-scribbler ⊙ (dŭ″bl-ßkrĭb-lᵉr) *s.* Spinnerei: Doppelschrubbler *m*.

~-scull ⚓ (~-ßkŏl) *v/a.* ①a. ein Boot mit zwei Riemen wriden.

~-seat (dŭ″bl-ßīt), **~-seated** (~-ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...; ⊙ ~ valve Doppelventi'l *n* (s. a. double seat unter double¹ 1 ⅋).

~-second (dŭ″bl-ßĕˊ-kᵉnd) *s.*, *univ. Oxf.* j. der beim Examen den zweiten Platz erhält (siehe double-first). [posten *m*.]

~-sentry ⑥ ⚔ (~-ßĕn-trᵉ) *s.* Doppel(wacht)-

~-set ⊙ (~-ßĕt) *s.* Sprenggabel *f*.

~-shade ✎ (~-ſchēd) *v/a.* ①b. mit doppelter Finsternis bedecken.

~-sharp ⑥ ♪ (~-ſchāᵊp) *s.* Doppelkreuz *n* zur Erhöhung einer Note um zwei halbe Töne (##, ×).

~-shell ⑥ ⚔ ⚓ (dŭ″bl-ſchĕl) *s.*, *artill.* Lang-, Doppelwand-granate *f*.

~-shining (″~-ſchaĭ″-nin[g]) *a.* doppelt glänzend, hell, klar (Tag &c.).

~-shot ⚔ (~-ſchŏt) **I** ⑥ *s.* Doppelschuß *m*. — **II** *a.* mit doppelter Ladung (abgegeben &c.). — **III** *v/a.* ①e. ehm.: behufs stärkerer Wirkung doppelt laden.

~-shuffle P (~-ſchŏfl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bes. der costermongers).

~-sided (dŭ″bl-ßaĭ-dᵉd) *a.* doppelseitig.

~-sized (~-ßaĭzd) *a.* von doppelter Größe (Länge, Breite &c.); ~ bed = double-bed.

~-skirt (~-ßkŏ″t) *s.* (Damen-) Rock *m* mit Tu'nika.

~-snipe (dŭ″bl-ßnaĭᵊp) *s.*, *orn.* Pfuhl-, Doppel-schnepfe *f* (*Gallina'go maior*).

~-soled (dŭ″bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen (versehen); doppelsohlig. [Doppelsohlen.]

~-soles (~-ßōlz) *s/pl.* Stiefel *m/pl.* mit

~-speed ⑥ ⊙ (~-ßpīd) *s.*, *mech.* doppelte Geschwindigkeit (auch der Mule-maschine).

~-speeder ⊙ (~-ßpi-dᵉr) *s.* Mule-spinnerei: Röhrenmaschine *f* (= tube-engine).

~-star ⑥ (~-ßtaᵊ) *s.*, *ast.* Doppelstern *m*.

~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* = double-quick.

~-stop ♪ (~-ßtŏp) **I** ⑥ *s.* Doppelgriff *m* auf der Geige &c. — **II** *v/a.* ①e. Doppelgriffe machen auf der Geige &c.

double-*storied* (dŭ″bl-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* mit zwei Stockwerken, zweistöckig.

~-story (~-ßtō-rᵉ ⑨) *a.* = double-storied; ⊙ *mach.* ~ boiler (Dampf-)Kessel *m* mit über-ea. liegenden Zügen, mit Oberzug.

~-stout ⑥ ♛ (~-ßtaŭt) *s.* beste Qualität Stout. [stropp *m*.]

~-strap ⑥ ⚓ (dŭ″bl-ßtrăp) *s.* Doppel-

~-strapped ⚓ (~-ßtrăpt) *a.* mit Doppelstropp (versehen).

~-strop ⑥ ⚓ (~-ßtrŏp) *s.* = double-strap.

~-struck ⊙ (~-ßtrŏkˢ) *a.*, *mint.* beim Prägen durch Versehen zweimal getroffen od. geprägt.

~-super-royal ⑥ ♛ (″~-ßjūᵊ-pᵉr-rōĭ-ᵉl) *s.* Druckpapier(format) = 66,7 × 106,6 Centimeter.

doublet (dŭ″b-lᵉt) [a/s. *doublette*)] *s.* 1. zweites od. Doppel-Exemplar, Doppelform *f*, -bildung *f* eines Dinges, Doppel-, Seiten-stück *n*, Duplika't *n*, Dubleite *f* (mst ~s *pl.*); ~s *pl.* auch Paar *n* (fast) gleicher Exemplare oder Formen &c. — 2. Philologie: Doppel-, Neben-form *f* eines Wortes (z.B. abbreviate und abridge oder guard und ward). — 3. Würfelspiel: a) ein Würfel von zweien, der beim Wurf dieselbe Anzahl Augen zeigt, wie der andere; mit ~s *pl.* Pasch *m*; to throw ~s e-n Pasch werfen; b) † ~s *pl.* Art Puff oder Tricktrack mit Würfeln. — 4. ⊙ *typ.* = double¹ 11. — 5. allg.: das aus zwei Teilen Zs.-gesetzte, Verbindung *f* von zwei gleich-artigen Dingen. — 6. *opt.* Doppellinse *f*. — 7. Doppelstein *m* (falscher Edelstein aus zwei Krysta'llglasstücken mit farbiger Fo'lie dazwischen). — 8. ⊙ Kartenfabr.: Vorder-, Mittel- und Hinter-bogen *m* zu Kartenblättern. — 9. † Wams *n*, Jacke *f*, Kamiso'l *n*; ~ of (de)fence Panzerhemd *n*.

double-*tenon* ⑥ ⊙ (dŭ″bl-tĕn-ᵉn) *s.*, *carp.*, &c. Doppelzapfen *m*.

~-thimble ⑥ ⚓ (~-*th*imbl) *s.* Doppelkauschef.

~-thong (~-*th*ŏngˢ) **I** ⑥ *s.* 1. Doppelriemen *m* (zum Peitschen). — **II** *v/a.* ①a. 2. mit doppeltem Riemen peitschen; weit*S.*: durchpeitschen, knuten. — 3. *fig.* gründlich schlecht machen.

~-thread ⊙ (~-*th*rĕd) *s.* Doppelgewinde *n* einer Schraube; attributiv: ~ screw Doppel-Schraube, Schraube *f* mit Doppelgewinde.

~-threaded ⊙ (~-*th*rĕ″d-ᵉd) *a.* 1. gezwirnt. — 2. Schraube: mit doppeltem Gewinde; ~ screw = double-thread (s. ds) screw.

~-tide (~-taĭd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Extra-, Über-stunde *f* nach Feierabend.

~-tier (~-tī-ᵉr) *s.* Doppelreihe *f*.

~-tiered (~-tī-ᵉrd) *a.* zwei-, doppel-reihig.

~-time ⚔ (dŭ″bl-taĭm) *s.* = double-quick.

~-timed (~-taĭmd) *a.* in zweifach schnellerem Tempo.

~-T-iron ⑥ ⊙ (″~-tī″-aĭ-ᵉrn) *s.* doppeltes Winkel-eisen, Doppel-T-Eisen *n*, H-Eisen *n*.

~-tongue¹ (dŭ″bl-tŏngˢ) **I** ♀ *s.* Zäpfleins, Kehl-kraut *n* (*Ruscus hypoglo'ssum*). — **II** ♪ *v/n.* ①b. auf der Flöte, Trompete &c. den doppelten Zungenschlag machen.

~-tongue² ⑥ † (dŭ″bl-tŏngˢ) *s.*, *fig.* Doppelzüngigkeit *f* (*CH.*). — Vgl. ~¹.

~-tongued (dŭ″bl-tŏngˢd) *a.*, *fig.* doppelzüngig, betrüglich, falsch.

~-tooth (dŭ″bl-tūth) *s.* 1. ♀ Zweizahn *m* (*Bidens*). — 2. F Backenzahn *m*.

~-topsail ⚓ (dŭ″bl-tŏᵊpßl) *a.* mit doppelten (Ober- u. Unter-) Marssegeln versehen.

~-touch ⑥ (dŭ″bl-tŏᵊtſch) *s.*, *phys.* Doppelstrich *m* (Streichmethode bei der Magnetisierung).

~-track 🚃 (dŭ″bl-trāk) *s.* Doppelgeleise *n*.

~-T-rail ⊙ ⊙ (dŭ″bl-tī″-rēl) *s.* doppelte T-Schiene. [(= bar¹ 6).]

doubletree ⊙ (dŭ″bl-trī) *s.* Ortscheit *n*

double-trench ⚔ (~-trĕnſch) *frt.* **I** ⑥ *s.* doppelter Laufgraben. — **II** *v/a.* ①c. doppelte (Lauf-) Gräben ziehen in.

double-tripe ⑥ (~-traĭp) *s.* Fettdarm *m*.

double-trouble *Am.*(Süden) (dŭ′bl-trŏ′bl) *s.* Art Tanzschritt in e-m (mit vom Banjo begleiteten) lärmenden Bauerntanz. [(bekleidet).]
doubletted ✎ (dŭ′b-lᵉ-tᵉd) *a.* mit Wams)
double-u ⓑ (dŭ′bl-ju) *s.* Name des engl. Buchstaben W, w (ursprünglich zwei V oder U).
double-*vantage* (dŭ′bl-wän-tᵉdĢ) *v/a.* ①b. j-m doppelten Vorteil bringen (*SH. SONN.88,12*). [gewölbe *n.*)
~-vault ⓑ ⚙ (~-wâlt) *s.*, *arch.* Doppel-)
~-voucher ⓑ (~-wau̇n-tjᵒᵉ) *s.* Doppelzeugnis *n* (*SH.H.5,1,114*).
~-walker (~-wâ-lᵉr) *s.* geisterhafter Doppelgänger. [mannsknoten.)
~-wall ⓑ ⚓ (~-wâl) *s.* doppelter Schauer-)
~-warded (~-wâ′-dᵉd) *a.* Schlüssel: mit Doppelbart.
~-way 🚃 (~-wē) *s.* Doppelgeleise *n*.
~-wedge breech-closer (~-wĕdĢ bru̇′tjŏ-klō-jᵉr) *s.*, *artill.* Doppelkeilverschluß *m*.
~-window (~-wi′n-dō) *s.* Doppelfenster *n*.
~-winged (dŭ′bl-wi̇nᵈ) *a.* mit zwei (Seiten-)Flügeln.
~-worked (~-wē′kt) *a.* doppelt gethan, bearbeitet ꝛc.; ❦ *hort.* doppelt gepfropft.
doubling (dŭ′b-lin̆ᵍ) **I** *a.* 1. sich windend, Winkelzüge machend; wankelmütig, unentschlossen. — **II** *s.* 2. Verdoppeln *n*, Verdoppelung *f*, Verzweifachung *f* ꝛc. (vgl. to double in allen Bed.). — 3. ⚓: a) Verdoppelung *f*, Doppelung *f*; b) ~s *pl.* Verstärkungen *f/pl.*, Lappen *m/pl.* e-s Segels; c) Kissen *n* am Beting; d) Umfe'geln *n* eines Kaps ꝛc. — 4. Falte *f*. — 5. ⚙ *metall.* ~ the slabs Urwellen *n*. — 6. *her.* Mantelfutter *n* um einen Schild. — 7. ⚙ *chm.* zweite Destillation. — 8. ⚙ Doppelung *f*, Fütterung *f*, Verstärkung *f*. — 9. ⚙ *typ.*: a) Doppeldrucken *n*, Schmitzen *n*; b) irrtümliches Doppeltsetzen. — 10. ⚙ Spinnerei: Zwirnen *n*, Duplieren *n* der Seide. — 11. ⚔ ✎ Geschwindschritt *m*. — 12. ❦ = chorisis.
doubling-*frame* ⚙ (dŭ′b-lin̆ᵍ-frēm) *s.* Seidenspinnerei: Dupliermaschine *f*.
~-hammer ⚙ (~-hăm.ᵉr) *s.* Blechhammer *m*.
~-iron ⚙ (~-aĭ′-ᵉrn) *s.* 1. *mech.* Verdoppler *m*, Duplier-eisen *n*. — 2. Seilerei: Werkzeug *n* zum Krummbiegen der Zähne.
~-machine ⚙ (~-mə-shīn) *s.* Zwirn-mühle *f*, -maschine *f*.
~-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Haupt-spieker *m*, -nagel *m* zur Befestigung der Auskleidung der Stückpforten.
~-plate ⚓ (~-plēt)*s.*, *carp.* Verdoppelungs-, Verstärkungs-platte *f*.
doubloon 🏵 (dŭb-lū′n) [fr. *doublon*, span. *doblón*] *s.* Doblo'ne *f* zu 100 Rea'len (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).
doubly (dŭ′b-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch.
doubt[1] (daut; *Hom.* dout) [m/e. *d(o)uten*, a/f. *d(o)uter*, lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln, Zweifel hegen an (*dat.*); ⚸. — 2. zweifelhaft od. unentschlossen sein, Bedenken tragen. — 3. † sich fürchten. — **II** *v/a.* ①a. 4. bezweifeln; zweifeln an; in Zweifel ziehen; ⚸. — 5. a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen, fast glauben (that daß); to ~ not but nicht daran zweifeln, daß (siehe auch but 9); ⚸. — 6. † fürchten, sich fürchten vor. — 7. † in Furcht od. Schrecken setzen; erschrecken. — **III** *s.* 8. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); ⚸. — 9. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Strupel *m* (about in betreff; whether ob); ⚸. — 10. a) Unentschiedenheit *f*, Ungewißheit *f* e-r Sache; b) zweifelhafte Sache, unentschiedener Fall; ⚸. — 11. vorkommende Schwierigkeit, Bedenklichkeit *f*; Einrede *f*, Einwurf *m*. — 12. † schwierige Lage; Verwickelung *f*; Gefahr *f*. — 13. † Besorgnis *f*, Furcht *f*, Schrecken *m*. — Vgl. ~[2].

Zu **~ 1**: I ~ed not but (that) he would come ich glaubte fest, er würde kommen.

Zu **~ 4**: you ~ my ability (od. my being able) to do it Sie zweifeln, ob ich die Fähigkeit habe ...; I almost ~ it ich möchte es fast bezweifeln.

Zu **~ 5 b**: do you ~ (that) he was there? vermuten Sie, daß er da war?; I ~ I love her ich glaube, ich liebe sie.

Zu **~ 8**: a ~ arises ein Zweifel erhebt sich, steigt auf (from aus, infolge); all ~ has disappeared, vanished oder subsided aller Zweifel ist geschwunden; beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, zweifelsohne, sicher(lich); no ~ but he will come er wird (ganz) sicher kommen; to make no ~ of teinen Zweifel setzen in; he has no ~ about it er zweifelt nicht daran; there is no ~ (whatever) about that od. of it daran ist (gar) kein Zweifel, es herrscht kein Zweifel darüber, daran kann nicht gezweifelt w.; I have no ~ as to his honesty ich hege keinen Zweifel an seiner Ehrlichkeit; († out of ~,) past ~ = beyond ~; I stand in ~ of you ich bin irre an Euch (Gal. 4,20); without any ~ = beyond ~.

Zu **~ 9**: to be in ~ whether to go zweifelhaft sein, ob man gehen soll (od. nicht); to clear up all ~s alle Bedenken oder Zweifel heben, aufhellen; he has some ~s left er trägt od. hegt noch einige Bedenken; that makes me ~ whether das läßt mich zweifeln, ob; to raise a ~, *pl.* (the) ~s Bedenken erregen; to remove a ~ den Zweifel benehmen, das Bedenken od. den Strupel zerstreuen.

Zu **~ 10**: **a)** (to hang) in ~ im Ungewissen (schweben), unentschieden (sein); **b)** to make a ~ of a matter e-e Sache zweifelhaft machen; to put a p. out of ~, to relieve a p. of his ~s j-n der Ungewißheit entreißen.

doubt[2] ⚔ † (daut) *s.* = redoubt.
doubtable † (dau′-tᵉbl) *a.* = doubted.
doubtance † (~tᵉnß) *s.* Zweifel *m*, Argwohn *m*, Furcht *f*.
doubted (~tᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. zweifelhaft, fraglich, ungewiß. — 2. † furchtbar, schrecklich. [Zweifel.)
doubtedly † (~tᵉ) *adv.* zweifelhaft, voller)
doubter (dau′-tᵉr) *s.* Zweifler(in); Bedenkentragende(r).
doubtful (dau̇t-fūl) *a.* □ 1. Person: zweifelnd, voller Zweifel, Zweifel hegend, unschlüssig, ungewiß, unentschieden (of über); I am ~ of his words ich zweifle an s-n Worten; we are very ~ about his ultimate success wir zweifeln sehr an s-m schließlichen Erfolge. — 2. Sache: a) zweifelhaft, Zweifel veranlassend, Bedenken erregend, Verdacht erweckend, bedenklich; b) zweideutig, unentschieden, unklar, unbestimmt, undeutlich, schwankend, dunkel. — 3. von Natur zweifelhaft, dem Zweifel unterworfen, fraglich. — 4. von zweifelhaftem Ausgang oder Erfolge, unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß, prekär. — 5. Person: von zweifelhaftem Charakter, zweifelhaft, unsicher, verdächtig; ⚐ ~ fellow unsicherer Kunde. — 6. † argwöhnisch, besorgt, furchtsam, furchterfüllt; sich fürchtend (of vor). — 7. *pros.* Silben: in der Quantität veränderlich, bald lang, bald kurz; a'neeps. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.
doubtfulness (~-nᵉß) *s.* 1. von Personen: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*. — 2. von Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f*.
doubting (dau̇′-tin̆ᵍ) **I** *a.* □ zweifelnd, Zweifel hegend, unschlüssig; argwöhnisch ꝛc.; ~ Thomas ungläubiger Thomas. — **II** *s.* Zweifeln *n*; Zweifel *m*, Bedenken *n*.
Doubting-Castle ⓖ (~-laßl) *npr.* Schloß des Riesen Despair in BUNYAN'S *"Pilgrim's Progress"*.
doubtless (dau̇t-lᵉß) **I** † *a.* □ (siehe ~ly) 1. zweifellos. — 2. furchtlos, sicher. — **II** *adv.* [*ell.* statt it is ~ that] 3. ohne Zweifel, zweifellos, gewiß. — 4. oft abgeschwächt: mutmaßlich, wahrscheinlich.
doubtlessly ✎ (~-lᵉ) *adv.* = doubtless 3.
doubtous † (dau̇′-tᵉß) *a.* □ = doubtful.
doubtsome † od. *prov.* (dau̇′t-ᵗᵉm) *a.* = doubtful.
douc (dūl) [fr.] *s.*, *zo.* Duk *m*, Art Schlankaffe *m* (*Semnopithe'cus nemæ'us*).
Douce[1] *npr.*: a) (dūß) Berg, Irland; b) (dau̇ß) engl. Altertumsforscher (1757 – 1834).
douce[2] (dūß) [fr. *doux*, *douce*; lt. *dulcis*] *a.* □ 1. † süß, angenehm; behaglich, üppig. — 2. schott. *fig.* gesetzt, ernst(haft), besonnen, verständig; bescheiden, ehrbar.
douced ♪ † (dū′-ᵗᵉd) *s.* 𝄪 statt doucet 2.
douceness (dū′ß-nᵉß) *s.* 1. † Süßigkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 2. schott.: Gesetztheit *f*, Bescheidenheit *f*, Ehrbarkeit *f*.
doucepere † (dū′ß-pīᵉr) *s.* = douzepere.
doucet † (dū′-ᵗᵉt) [a/f. *doucet*, *dim.* v. *doux*] **I** *a.* 1. süß, lieblich (= dulcet). — **II** *s.* 2. ♪ Art Flöte *f* od. Schalmei *f* (*CH.*). — 3. = custard[1]. — 4. = dowcet.
douceur (dū-ßörᵛ) [fr.] *s.* 1. † Freundlichkeit *f*, Sanftmut *f*, Milde *f*. — 2. ✎ Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*, Douceur *n*; *b.s.* Geschenk *n* zum Bestechen, Bestechung *f*. — 3. † freundliche Bemerkung, Schmeichelei *f*, Komplime'nt *n*.
douche (dūsch) [fr.] **I** *s.* 1. Dusche *f*, Brause *f*. — 2. *med.*: a) Wasser-, Dampf-strahl *m* auf e-n Körperteil; b) Spritze *f* zur Applizierung e-s solchen Strahles; nasal ~ Nasendusche *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. abbrausen; (auf)spritzen.
doucine ⚙ (*CT.D.* dū-ßī′n, *WB.* dū′-ßīn) [fr.] *s.*, *arch.* gerade Hohllehle (bfd. an einem dünnen Karnies). [= ducker.]
doucker *prov.* (dū′-tᵉr, *WB.* a. dŏ′t-ᵉr) *s.*)
doudle schott. (dūdl) *v.* = doodle.
dough (dō; *Hom.* doe) [a/e. *dāh* (*dat. dage*)] **I** *s.* 1. (Brot- ꝛc.)Teig *m* ⚸. — 2. (auch ⚙) das Teig-artige; Paste *f*, zähe Masse, (Thon- ꝛc.)Teig *m*. — 3. † oder *prov.* N. kleiner Kuchen. — **II** *v/a.* ①a. 4. a) ✎ to ~ (together zusammen)kneten, zu Teig machen; b) ⚙ Brauerei: to ~ in Malzschrot einmaischen.

Zu **~ 1**: to prepare the ~ den Teig anmachen; the ~ rises der Teig geht auf; risen ~ = sponge; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht, mißglückt.

dough-*baked* fast † (dŏ′-bētt) *a.* 1. nicht gar gebacken, klitschig. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; bfd. geistig unreif.
~-balls ❦ (dŏ′-bâlʃ) *s/pl.* Art Blütentang *m* (*Polysipho'nia O'lneyi*).
~-bird *Am.* (dŏ′-bö′d) *s.*, *orn.* nordischer Brachvogel (*Nume'nius brea'lis*).
~-boy ⚓ † (dŏ′-bȱi) *s.* gelockter Teigkloß.
~-brake ⚙ (~bnēk) *s.* (Teig-)Knetmaschine *f*.
~-cake *prov.* (dŏ′-kēt), **~-cock** *prov.* (dŏ′-kŏt) *s.* Schwachkopf *m* (*Devonsh.*).
dougher † (dŏ′-ᵉr) *s.* Bäcker *m*.
Dougherty (dŏ′ch-ᵉr-tᵉ) *npr.* (Irisch., *U.S.*).
doughey (dŏ′-ᵉ) a. u. *s.* = doughy.
doughface ⓑ *Am.* (dŏ′-fēß) *s.*, *sl.* („Teiggesicht“ =) j. der den Mantel nach dem

Winde hängt, bfd. *pol.* fügsamer Poli'tiker, F Ja-Sager *m*; *U.S., contp.* Politiker in den Nordstaaten, der den Wünschen der Südstaaten betr. Sklaverei zu großes Entgegenkommen zeigte (1838).

doughfaced *Am.* (dō′-fēßt) *a., pol., sl.* wetterwendisch, fügsam, nachgiebig.

doughfac(e)ism *Am.* (dō′-fē-ßizm) *s., pol., sl.* Fügsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

dough-fig F (dō′-fig) *s.* kuchen-artig gequetschte große Smyrna-, Kranz- od. türkische Feige.

dough-head *Am.* (dō′-hĕd) *s.* Strohkopf *m*, alberner Mensch, *fig.* Pinsel *m*.

dough-hearted (~-hā′-t^{ĕd}) *a.* weichherzig.

doughiness (dō′-^{i}-n^{ĕß}) *s.* 1. Teig(art)igkeit *f*. — 2. Klitschigkeit *f*, Nicht-gar-gebackensein *n* von Brot ꝛc.

doughing-machine ⚙ (dō′-ĭn^{g}-mă-schīn) *s.* Teigschneidemaschine *f*. [Teig.]

dough-*kneaded* (dō′-nī-d^{ĕd}) *a.* weich wie

~-kneader (~-nī-d^{ĕr}) *s.* Bäckerei: 1. Teigkneter *m*. — 2. ⚙ = dough-brake.

~-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* Teigmesser *n*.

~-leaven *provc W.* (~-lĕwn) *s.* Sauerteig *m*.

~-maker ⚙ (~-mē-t^{ĕr}) *s.* = dough-brake.

doughnut ⑤ (~nŏt) *s.* (Berliner) Pfannkuchen *m*; *provc.* ~ day Fastnachtdienstag.

dough-raiser ⚙ (~-rē-z^{ĕr}) *s.* Bäckerei: Heißwasserbad, über dem der Teig in Pfannen aufgeht.

dought (schott. (dŏcht) konnte (*pret.* v. dow[2]).

doughtiness (dau′-t^{i}-n^{ĕß}) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

dough-trough (dō′-trŏf) *s.* 1. Backtrog *m*. — 2. ⚙ = dough-raiser.

dough-tub (~-tŏb) *s.* = dough-trough 1.

doughty ↖ (dau′-t^{i}) [a/e. *dohtig, dyhtig*, dtsch tüchtig] *a.* (~ily *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt mit *iro.* od. *co.*).

doughty-handed † (~-hăn-d^{ĕd}) *a.* handfest, kampftüchtig (*SH.An.4,8,5*).

doughy (dō′-^{i}) [dough] I *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. *fig.* blaß (wie Teig), teigfarbig. — 3. *fig.* weich wie Teig, nachgiebig, empfänglich, biegsam. — 4. nicht gar gebacken, klitschig, schliefig (Brot). — 5. *fig.* geistig unreif. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}s) 6. *sl., iro.* Bäcker *m*.

Douglas (dŏ′g-l^{ăß}), *pl.* ~ses (~l^{ă}-ß^{i}s, *SC.*) *npr.*: a) Prsn., bfd. eine schott. Adelsfamilie; b) Name mehrerer Grfsch. u. Städte, sowie e-s Flusses.

Douglass (dŏ′g-l^{ăß}) *npr.* (Prsn.); Frederick ~ amerikanischer Redner (ehm. Sklave), geb. 1817.

douk *provc.* (dūk) *v. u. s.* = duck[1] u. [2].

doukar *provc.* (dū′t-^{ĕr}) *s., orn.* = ducker 3.

doul † od. *provc.* (daūl) *s.* u. *v.* = dowel.

Doulatabad (daū-l^{ă}-t^{ă}-bā′d) *npr.* = Dowlatabad.

doulia ⛪ (dū′-l^{i}-a) *s.* = dulia.

doulocracy † (dū-lŏ′t-r^{ă}-ß^{e}, *WB.* daū~) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*.

doum-palm ♀ (dū′m-pām) = doom-palm.

douse † (daūn) = down[2].

douns *provc N.* (dŏnß) *s.* 1. Einfältige(r), Narr *m* (= dunce). — 2. faules Mädchen.

doup (daūp) *s.* 1. schott.: a) Boden *m*; dickes (hinteres od. unteres) Ende; (Kerzen-, Licht-) Stumpf *m*; b) Hinterer *m*, Gesäß *n*. — 2. ⚙ Weberei: a) Perlkopf *m*; b) ~s *pl.* Stelzen *f/pl.*, Oberlitzen *f/pl.* am Halbschaft.

doupion ⚙ (dū′-p^{i}-^{ŏ}n) *s.* = dupion.

dour (schott. (dūr) *a.* hart, fest, starr; *fig.* unbeugsam, hartnäckig; herb.

doura ♀ (dū′-ra) *s.* = durra. [band *n*.]

douree (dū′-rī) *s.* Orient: (Goldperlen-)Hals-

dour-faced (schott. (dūr′-fēßt) *a.* mit strenger Miene (blickend); sauertöpfisch.

dourlach (schott. (dūr′-lăch) *s.* = dorlach.

dourness (schott. (dūr′-n^{ĕß}) *s., fig.* Härte *f*, Unbeugsamkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*.

Douro (dū′-ro) *npr.* Douro *m* (portug. Name des Flusses Duero).

douroucouli (dū-rū-kū′-li) *s., zo.* Nachtaffe *m*, Durukuli' *m* (*Nyctipithe'cus*).

douse[1] (daūß) I *v/a.* ①b. 1. in Wasser, in e-n Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen, untertauchen. — 2. a) mit Wasser begießen; gründlich naßmachen; F I got a good dousing ich wurde naß bis auf die Haut (vgl. a. ~[2]); b) (aus-)schwenken, (-)spülen. — II *v/n.* ①b. 3. plötzlich ins Wasser fallen oder gestürzt werden. — 4. nach Erz, Wasser ꝛc. mit der Wünschelrute suchen. — III *s.* 5. Untertauchen *n*; we gave him a good ~ wir tauchten ihn tüchtig unter.

douse[2] (~) I *v/a.* ①b. 1. schlagen; a good dousing eine Tracht Prügel. — 2. ⚓ Segel schnell herunterlassen, laufen lassen; ein (Tau-)Ende loswerfen. — II *s.* 3. Schlag *m*, Streich *m*. [(the glim das Licht).]

douse[3] (~) *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, -machen)

douse[4] (schott. (~) *a.* = douce[2] 2.

douser (daū′-ß^{ĕr}) [douse[1]] *s.* j. der mit der (Wünschel-)Rute nach Wasser, Erz ꝛc. sucht.

dousing-chock ⚓ (daū′-ßĭn^{g}-tschŏt) *s.* Kalb *n* am Binnenvorsteven.

dousing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

Dousterswivel (dū′-ßt^{ĕr}-ßwĭv-^{ĕ}l) *npr.*: Herman (hō′-m^{ăn}) ~ deutscher Schatzgräber und Schwindler in *SC.'s "The Antiquary"*.

dout[1] † (daūt; *Hom.* doubt) [ags. aus do[1] u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

dout[2] † (daūt) *v.* und *s.* = doubt[1].

doutance † (daū′-t^{ăn}ß) *s.* = doubtance.

douteless † (daū′t-l^{ĕß}) *a.* u. *adv.* = doubtless. [Löschhütchen *n*.]

douter † (daū′-t^{ĕr}) *s.* (Licht-)Dämpfer *m*,]

doutous † (daū′-t^{ŭß}) *a.* = doubtous.

Douw (daū) *npr.* (Prsn.).

douzepere † (dū′-ß^{i}-pī′) [fr. *les douze pairs*] *s.* e-r der 12 Paladine Karls des Großen.

Dove[1] (dŏw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dŏw) [a/e. *dove, duve*] *s.* 1. *orn.* Taube *f*; *Am.* Carolina ~, mourning ~ Carolina-, Trauer-taube *f* (*Zenaidu'ra caroline'nsis*). — 2. *fig., poet.*, &c. Taube *f* als Sinnbild der Unschuld, Sanftmut; *bibl.* und Kunst: Sinnbild des hl. Geistes; as gentle as a ~ sanft wie eine Taube; wise as serpents and harmless as ~s klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. — 3. *sl.* soiled ~ Prostituierte *f*. — 4. Kosewort: Täubchen *n*, Liebchen *n*; my ~! mein Täubchen! — 5. *eccl.* ehm. (oriental. Kirche u. in Frankreich) Taberna'kel *n* für die Eucharistie in Taubenform. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

dove[3] *provc.* u. *Am.* (dōw) *pret.* von dive.

dove[4] *provc.* u. schott. (dōw) *v/n.* ①b. im Halbschlafe sein; (leise) schlummern.

dove-*colour* ⚙ (dŏ′w-kŏl-^{ĕr}) *s.* Taubenfarbe *f*, Grau *n* mit röllichem Ton, Tauben-(hals)farbe *f* (von Geweben). [-grau.]

~-coloured ⚙ (~-kŏl-^{ĕr}d) *a.* tauben-farbig,]

~-cot(e) (~-kŏt, ~-kōt) *s.* Taubenschlag *m*.

~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* = coltsfoot.

~-drawn (~-drăn) *a.* von Tauben gezogen.

~-eyed (~-aīd) *a.* tauben-äugig. [federn.]

~-feathered (~-fĕdh-^{ĕr}d) *a.* mit Tauben-

~-footed (~-fŭt-^{ĕd}) *a.* leichtfüßig.

~-house (~-haūß) *s.* = dove-cote.

dovekie, ~y (~k^{i}, *pl.* ~ies (~k^{i}ß) *s., orn.* kleiner Krabbentaucher (*Me'rgulus alle*).

dovelet (~l^{ĕt}) *s., orn.* junge Taube; Täubchen *n*. [-artig; sanft wie eine Taube.]

dove-like ⑤ (~-laīk) *a.* tauben-ähnlich,]

doveling (~lĭn^{g}) *s.* = dovelet.

doven *provc.* (dōwn) *v/n.* ①a. = dove[4].

dovening *provc.* (dŏ′wn-lĭn^{g}) *s.* (Halb-) Schlummer *m*.

dove-plant ♀ (dŏ′w-plănt) *s.* hohe Taubenblume (*Periste'ria ela'ta*).

Dover[1] (dō′-w^{ĕr}) I *npr.* 1. Ortsn., bfd. engl. Hafenstadt mit altem Schloß (~ Castle; s. auch Cinque Ports); ⚓. — 2. Prsn.; *med.* ~'s powder Doversches Pulver. — II ~s *s/pl.* 3. Börsen-*sl.* Aktien der Süd-ostbahn.

Zu ~ 1: Strait(s) of ~ Straße *f* von Calais (= *Pas de Calais*); *prvb.* when ~ and Calais meet etwa: wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen; am Nimmermehrstag.

dover[2] *provc N.* u. schott. (dō′-w^{ĕr}) *v/n.* ①a. = dove[4]. [Meer.]

dover[3] *provcS.* (~) *s.* Sandfläche *f* am

Dover-cot (~-kŏt) *npr.* = Dover-court.

Dover-court ⑦, a. **DoverCourt** (~-kō′t$^{ⓟ}$) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung.

Dover-fees ⑥ ⚓ ♛ (~-fīß) *s/pl.* ehm.: Abgabe für Schiffe, welche die Straße von Calais passierten.

dove's-foot ♀ (dō′w-ß-fŭt) *s.* 1. feinteiliger Tauben-Storchschnabel (*Gera'nium columbi'num*). — 2. = columbine[3].

doveship † (dŏ′w-schĭp) *s.* tauben-artiges Gemüt, Tauben-sanftmut *f*, -unschuld *f*.

dovetail (dŏ′w-tēl) I *s.* 1. ⚙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f*. — II *v/a.* ①a. 2. ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden oder versehen, mit Schwalbenschwanz einlassen, schwalben, schwalken. — 3. *fig.* fest in-ea.-, zs.-fügen, verbinden, anpassen. — III *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) genau an- od. in-ea.-passen; *fig.* sich innig anschließen od. verbinden (with mit); sich gegenseitig durchdringen; verschmelzen.

dovetailed (dŏ′w-tēld) *a.* 1. ⚙: a) durch Schwalbenschwanz verzahnt; b) mit Zinken ꝛc. versehen. — 2. (a. *her.*) schwalbenschwanzförmig gebrochen (Schildrand).

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (dŏ′w-tēl-faīl) *s.* Uhrmacher: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f*.

~-hinge ⑥ ⚙ (~-hĭnd^{g}) *s.* Schlosser: Schaufelband *n*, Schwalbenschwanz-hänge *f*.

~-hole ⑥ ⚙ (~-hōl) *s.* Schwalbenschwanz-einschnitt *m*.

~-indent ⑥ ⚙ (~-ĭn-dĕ′nt) *s.* schwalbenschwanzförmiger Zahn an einem Zahnbalken.

~-joint ⑥ (~-d^{g}ŏĭnt) *s.* 1. ⚙ Schwalben-schwanz-verbindung *f*. — 2. *anat.* Schädelnahtfügung *f*.

~-mo(u)lding ⑥ ⚙ (~-mō′l-dĭn^{g}) *s., arch.* Tauben-schwanz-verzierung *f*.

~-plane ⑥ ⚙ (~-plēn) *s.* Grat-hobel *m*.

~-saw ⑥ ⚙ (~-ßā) *s.* Zinken-säge *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* tauben-, schwalben-schwanzförmig; ⚙ nail with (a) ~ head Nagel *m* mit keilförmigem Kopf zum Versenken. [schwanz-zapfen *m*.]

~-tenon ⑥ ⚙ (~-tĕn-^{ŭ}n) *s.* Schwalben-

~-wire ⑥ ⚙ (~-wāī′) *s.* Schwalbenschwanz-, Keil-draht *m*. [pastete *f*.]

dove-tart P (dŏ′w-tā′t) *s., sl.* Tauben-

dove-weed ♀ (dŏ′w-wīd) *s.* thymian-artige Wolfsmilch (*Eupho'rbia thymifo'rmis*).

dove-wood ♀ ♛ (~-wŭd) *s.* Holz von der Euphorbiace'e *Alcho'rnea latifo'lia* (Jamaica).

dovey (dŏ′w-^{e}) *s.* Täubchen *n* (Kosewort).

dovish † (dŏ′w-lsch) *a.* = dove-like.

Dow[1] (daū) *npr.* (Prsn.). — Vgl. ~[2] bis [7].

dow[2] (daū) [m/e. *dowen, doghen, dugen*] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) 1. † taugen, gut sein, passen. — 2. † nützen, frommen, förderlich sein. — 3. schott. (mit to u. *inf.*) können; mögen. — 4. † sich (gut, schlecht) befinden, gedeihen.

dow[3] *provc.* (daū) *s.* = dough.

dow[4] schott. (daū) *s., orn.* = dove[2].

dow[5] schott. (~) *v/n.* ①a. verwelken; matt w.

dow[6] † (daū) *v/a.* 1. aus-statten, -steuern (= endow). — 2. schenken, darbringen.

dow[7] ⚓ (daū) *s.* = dhow.

Dow. *abbr.* = dowager.

dowable † (daū′-^{ă}bl) *a.* (of) auf ein Witthum Anspruch habend, aussteuerbar mit.

dowager (daū′-^{ă}-dg^{ĕr}) [a/f. *donagiere*, von *douage*; s. dower[2] u. dow[6]] *abbr.* D(.),

Dow. I *s.* 1. jur.: Witwe *f* mit e-m Wittum od. Leibgedinge; Witwe *f* von Stande. — 2. Titel der Witwen von Stande zur Unterscheidung von ihrer den gleichen Familiennamen führenden Schwiegertochter oder von der den gleichen Namen führenden Frau des Erben ihres Mannes; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*; D~ Duchess Herzogin-Mutter *f*. — II ↖ *v/n.* ①a. 3. sich würdevoll (wie eine alte Dame) benehmen.

dowagerism (dau̯ˈ-ᵉjdʒᵉ-rizm) *s.* Rang *m* (oder ↖ Benehmen *n*) einer Witwe von Stande; Erbwittwentum *n*.

dowagerly ↖ (~dʒᵉrˈ-lᵉ) *a.* 1. e-r Witwe von Stande gemäß; Witwen-... — 2. verwitwet, vereinzelt, einsam stehend.

dowar (dūˈ-āʳ) *s.* = douar.

doweet † (dūˈ-ɧᵉt) *s.* Hode *f* des Hirsches.

dowd[1] *provcN.* (dau̯d) *a.*, *fig.* tot, stumpf, geistlos. I(Frauen-)Nachtmütze *f*.

dowd[2] schott., *provc.* und *Am.* (dau̯d) *s.*

dowd[3] F (dau̯d) *s.* = dowdy.

Dowden (dau̯ˈ-dᵉn) *npr.* (Prin.).

dowdified F (dau̯ˈ-dᵉ-fāid) *a.* 1. altmodisch. — 2. nachlässig gekleidet, schlumpig.

dowdiness F (~dᵉɧ) *s.* Schlumpigkeit *f*.

dowdy F (dau̯ˈ-dᵉ) I *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) altmodisch od. nachlässig gekleidete Frauensperson, F Schlumpe *f*, Schlampe *f*; country ~ Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*. — II *a.* (~ily *adv.*) = dowdified.

dowdyish F (~dᵉ-iſch) *a.* = dowdified.

dowdy-period F (dau̯-dᵉ-piˈ-rᵉ.ⁱd) *s.*, *paint.* Kunstepoche *f* der vierziger und fünfziger Jahre (*BM.*).

dowel ⚙ (dau̯ˈ-ᵉl) I *s.* Döbel *m*, Dübel *m*, Diebel *m*, Holzpflock *m*, verlorener Zapfen. — II *v/a.* ①e.(a.) durch Döbel verbinden, (ver)döbeln, (ver)dübeln.

dowel-bit ⚙ (dau̯ˈ-ᵉl-bit) *s.* spitzer Löffelbohrer. [*m*, -verbindung *f*.)

~-joint ⚙ (~-dʒȯint) *s.* Döbel-fuge *f*, -stoß

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Holzdöbel *m*.

dower[1] † (dōˈ-ᵉʳ) *s.* = dougher.

dower[2] (dau̯ˈ-ᵉʳ) [a/f. *doaire*, mlt. *dotarium*, v. lt. *dot-em*] I *s.* 1. fast † = dowry 1 u. 2. — 2. jur.: Wittum *n*, Leibgedinge *n* einer Witwe. — 3. *fig.* Begabung *f*, natürliche Anlage, (Natur-)Gabe *f*. — II *v/a.* ①a. 4. ausstatten (auch *fig.*), begaben (with mit). [-haus *n*.)

dower-house (~-hau̯ß) *s.* Witwen-sitz *m*,

dowerless (~leß) *a.* ohne Mitgift, unausgestattet; unvermögend, arm.

dowery † (dau̯ˈ-ᵉ-rᵉ) *s.* = dowry.

dowf schott. (dau̯f) *a.* 1. Ton: dumpf, hohl. — 2. *fig.* stumpf, fade, matt, geistlos, dumm.

dowie[1] schott. (dau̯ˈ-ᵉ) *a.* 1. *fig.* welk, schal, matt, tot. — 2. schwermütig, traurig. — 3. unwohl, krank.

dowie[2] schott. (~) *s.* Täubchen *n*.

dowitch *Am.* (dau̯ˈ-itſch), **~ee** *Am.* (~ᵉ-tſchī) *s.* = dowitcher.

dowitcher *Am.* (dau̯ˈ-ᵉ-tſchᵉʳ) [*corr.* aus „Deutscher“] *s.*, *orn.* Rotbrust-Schnepfe *f* (*Macrorhamphus griseus*). [entbehrlich.)

do-withoutable ↖ (dū-widh-au̯ˈ-ᵗ-bl) *a.*

dowk(e) ⚒ *provcN.* (dau̯k) *s.* dunkelfarbige Thonteile *m/pl.* in Adern. [Flämmchen *n*.)

dowl[1] (dau̯l) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f*;

dowl[2] ↖ (~) = dowel.

dowlas(s) (dau̯ˈ-lᵃß) *s.* 1. ❀ Dowlas *m*, grobe (Leder-)Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhändler *m*.

Dowlatabad (dau̯-lᵃ-tᵃ-bāˈd) *npr.* Daulatabāˈd *n* (St. u. Festung in Haiderabaˈd, Ost-J.).

dowle[1] (dau̯l) *s.* = dowl[1].

dowle[2] Ost-J. (~) *s.* Erd-rücken *m* als Grenze und Wasserscheide zwischen Reisfeldern.

dowless schott. (dau̯ˈ-lᵉß) *a.* schwach; kraft-, geist-, that-los. [trübe, düster; schwach.)

dowly † od. *proveN.* (dau̯ˈ-lᵉ) *a.* traurig,

Down[1] (dau̯n) *npr.* (Grfsch. im NO. Irlands).

down[2] (dau̯n) a/c. *dūn* Hügel] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m*, Berg *m*. — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m*, -rücken *m* (auch dune). — 3. a) kahle, flache Stelle auf e-m Hügel; b) kables, dürftiges Hügelland (bsd. als Schaf-trift); c) weltS.: unbewaldetes Hügelland, Hochland *n*, Hochebene *f*. — 4. engS.: D~s *pl.* gewisse hoch und trocken (über Kreideschichten) gelegene unbewaldete Hügel in Süd- und Südost-England; Epsom D~s *pl.* Rennplatz für das Derby-Rennen. — 5. the D~s *pl.* große Rhede an der Küste von Kent, nahe dem Eingange zur Straße von Calais, Vereinigungspunkt der engl. Flotte in Kriegszeiten; *co.* to be in the D~s s. down[3] 17 ↧ und down[4] 1 ↧. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

down[3] (dau̯n) [m/c. *down*, *d(o)un(e)*, verkürzt aus a/c. *ādūn(e)* und *ofdūn* berg-ab] I *adverb* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten; ↧. — 2. von der Quelle weg zur Mündung; von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz, aufs Land, an die Küste; vom Stand-ort oder Ausgangspunkt, 🚂 von der Hauptstation nach einem entfernteren bzw. unbestimmten Punkte; *Cam.* u. *Oxf.* von der Universität weg; ↧. — 3. in absteigender Ordnung: a) abwärts, herab, herunter; from ... ~ to von ... bis zu od. bis auf; ↧; b) ♪ von höherem zu tieferem Ton: herunter, herab bzw. hinunter, hinab (-steigen), abwärts (singen). — 4. ❦: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt); ↧. — 5. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben rc.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht; ↧. — 6. *ell.* als Befehl oder Ausruf: a) (statt come, fall, get, go, kneel, &c. ~!) hinab!, hinunter!, bzw. herab!, herunter!, nieder!; zum Hunde: leg' Dich!, nieder!, kusch!; b) (statt pull, put, push, take, throw, &c. ~!) hin-, her-ab, hin-, her-unter, nieder (with mit)!; ↧. — 7. to be ~ (s. die Beispiele) ↧. — 8. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter an ihrer alphabetischen Stelle. — II *preposition* 9. ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↧. — 10. im Verlauf oder im Laufe (*gen.* oder von). — III *adjective* 11. abwärts gerichtet; niederhangend; Auge: niedergeschlagen; ↧. — 12. F *fig.* = downcast 2. — 13. † gerade heraus, bestimmt. — 14. (auch ⚙) niedergehend, abwärts geführt; Nieder-..., Abwärts-...; oft in Zssgn, vgl. ~-beat, ~-bow, &c. — 15. v. Wegen, Schiffen, Eisenbahnzügen rc.: hinab- od. herab-führend, ins Innere, (von London) in die Provinz rc. gehend, stromabwärts fahrend. — S. bsd. down-... in Zssgn. IV *substantive* 16. Abwärtsbewegung *f*, Niedergang *m*. — 17. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, mißliche Umstände *m/pl.*; Niedergedrücktheit *f*; ↧. — 18. F *sl.* heimlicher Groll; to have a ~ on a p. einen Pik auf j-n haben, j-n auf dem Strich haben. — 19. F Alarm *m*; Entdeckung *f*. — V *verb active* ①a. 20. † od. F: a) e-e Abwärtsbewegung, e-n Fall, Sturz rc. veranlassen bei; j-n nieder-stoßen, -schlagen, -werfen (with a blow durch e-n Schlag); Pferd: den Reiter absetzen, abwerfen; b) *fig.* niederwerfen, bezwingen, besiegen; c) Werkzeuge, Waffen niederlegen. — 21. F *fig.* entmutigen, niederschlagen, demütigen, F ducken. VI *verb neuter* 22. F *ell.* für to come, fall, get, go, sink ~: a) her- od. hin-ab-, her- od. hin-unter-, abwärts-, nieder-kommen, -fallen, -gehen, -sinken, unter-gehen, -tauchen; b) die Kehle hinabgehen (F rutschen); c) *fig.* schmackhaft, verdaulich, angenehm, annehmbar od. glaublich sein. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

Zu down[3] **1:** up and ~ auf und ab; hinauf u. herunter, bzw. herauf u. hinunter; ~ from herab rc. von; ~ (up)on herab auf; to go ~, to look ~, &c. herabgehen, -sehen rc. (vgl. a. ~ 4 ↧); to go ~ untergehen (Schiff, Sonne); that will not go ~ with me: a) das bringe ich nicht hinunter, b) *fig.* das kann ich nicht glauben (F verdauen); ⚓ Union ~ Notflagge *f* (verkehrt gehißt); *co.* ~ among the dead men unter dem (od. den) Tisch (bei den leeren Flaschen); ~ by the head: a) ⚓ Schiff: sich nach vorn senkend, b) *fig.* niedergedrückt, traurig; deep ~ below ganz tief unten; upside ~ das Oberste zu unterst, *fig.* drunter und drüber; *prv b.* he that is ~ need fear no fall was nieder bleibt, fällt nicht hoch.

Zu ~ 2: ⚓ to bear ~ upon a ship, to go ~ to a ship auf ein Schiff abhalten; to go ~ into the country: a) (aus der Stadt) auf das Land gehen, b) ins Innere gehen; *univ.* to go ~: a) (for vacation) in die Ferien gehen, b) die Universität verlassen; *univ.* to be sent ~ zeitweilig relegiert werden; on my journey ~ auf meiner Reise in die Provinz, aufs Land; ⚓ to sail ~ toward(s) the mouth of the Thames stromab zur Mündung der Themse segeln; *Am.* ~ east, &c. s. down-east, &c.

Zu ~ 3 a: the whole family ~ to the cat die ganze Familie bis herab zur (oder bis auf die) Katze; ~ to date bis heute, bis auf den heutigen Tag; to go ~ to posterity der Nachwelt überliefert werden; *sl.* ~ to the ground völlig, gänzlich, durchaus, ganz und gar.

Zu ~ 4 ❦: auf Plakaten: ~ again! (schon) wieder im Preise heruntergegangen!; to beat ~ s. beat[1] 26 ↧ u. beat[2] 11 ↧; to go ~ wohlfeiler werden, herunterbgehen; to mark ~ (the prices of) goods Waren billiger notieren; F ten pounds cash ~ zehn Pfund bar, auf den Tisch; to pay (money) ~ bar zahlen; Börse: the rumour sent the prices ~ das Gerücht bewirkte einen Kursrückgang; F ~ (up)on the nail bei Heller und Pfennig.

Zu ~ 5: F I put it ~ to his ignorance ich hielt es seiner Unwissenheit zu gute; what shall I put you ~ for? wieviel darf ich für Sie zeichnen?; I'll set you ~ for ten shillings a month ich werde Sie mit 10 Schilling für den Monat notieren; I am ~ for £10 ich muß zehn Pfund bezahlen; F we set him ~ for a fool wir hielten ihn für e-n Narren; she has him ~ in her will for fifty thousand sie hat ihm in ihrem Testamente 50000 Pfund vermacht.

Zu ~ 6: a) ~ on your knees! auf die Kniee (nieder)!; ~, dog, ~! leg' Dich, Hund, leg' Dich! (oder kusch!); *hunt.* ~ charge! kusch!; Theater rc.: ~ in front! setzen!, sitzen bleiben!; b) P ~ with the dust! heraus mit dem Geld!; ~ with (the od. his, your) hat! Hut ab!; ⚓: ~! laß fallen! (zB. Segel, Tau rc.); ~ topgallant yards Bramraaen an Deck!; ~! Riemen ab!, platt!, laß fallen!; ~ with the helm! Ruder in Lee!, anluven!; ~ from aloft! Bramgasten an Deck!

Zu ~ 7: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gefallen, -gesunken rc. sein; herunter bzw. hinunter sein; unten sein. — 2. auf dem Boden liegen; his horse was ~ sein Pferd war gestürzt, lag am Boden. — 3. Cricket: the wicket is ~ wird gesagt, sobald das wicket durch den von einem Mitgliede der out-

Partei geworfenen Ball getroffen wird; two wickets are ~ zwei Schläger sind aus. — 4. a) unten im Hause sein, b) (Schlafzimmer liegen mit oben) auf(gestanden) sein; I shall be ~ at eight o'clock ich werde um 8 Uhr auf sein. — 5. *ast.* unter (=gegangen) sein; the sun, moon is ~ die Sonne, der Mond ist unter (dem Horizont). — 6. ☤ Preis: herab(=), herunter(=gegangen) sein; prices are ~ die Preise stehen tief, sind heruntergegangen). — 7. Uhr: abgelaufen sein (will to have run ~). — 8. Temperatur: gesunken sein; the temperature is ~ to zero die T. ist bis auf 0° herunter(gegangen). — 9. Wind: sich gelegt haben; the wind is ~ der Wind hat sich gelegt. — 10. angeschwollener Fluß: in sein Bett zurückgekehrt sein. — 11. *fig.* herab-, F auf den Hund gekommen sein, in ungünstigen Verhältnissen leben, herunter sein; he is quite ~ (in the world) es ist ganz aus mit ihm; *p r v b.* never hit a man when he is ~ einen Unglücklichen soll man nicht kränken. — 12. *fig.* danieder-liegen, krank oder bettlägerig sein; F she has been ~ with (the) fever sie lag am Fieber danieder. — 13. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, entmutigt, traurig sein; F to be ~ in the dumps mißmutig sn; F *sl.* he is ~ in the mouth er ist: a) niedergeschlagen, b) (wie) auf den Mund gefallen, redescheu; P to be ~ in blunt ohne Geld (F Asche) sein. — 14. F to be ~ on od. upon: a) to be ~ upon a p. j-n überraschen, über j-n herfallen; streng gegen j-n sein, j-n grob behandeln, anfahren, ausschelten; j-n angreifen, verfolgen; hinter j-s Schliche kommen, j-s Absicht gleich merken, j-n durchschau'en; j-n fangen, erwischen; he's ~ upon me like a cartload of bricks er redet mir zu wie e-m kranken Schimmel; b) to be ~ upon a th. sofort hinter et. her sein, auf et. losstürzen; et. sofort verstehen, begreifen oder merken; et. nicht leiden können; c) *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben; d) *Am., sl.* to be ~ on style außer-, ungewöhnlich sein. — 15. *sl.* to be ~ to every move (on the board, &c.) alles schnell begreifen, sich auf der Stelle in die Lage finden; pfiffig oder gerieben sein.

Zu down[3] 9: ~ the country: a) an die Küste, nach dem Strande, b) ins Land hinein oder hinaus; to run ~ a hill e-n Hügel hinablaufen, von e-m H. hinabströmen; ~ the middle in der Mitte zwischen den beiden Tänzerreihen hinunter (=chassieren) (Tanzfigur des country-dance); ~ line an der Bahn (in der Nähe von London); to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; to glance ~ a page e-e Seite im Buche überflie'gen; ~ the Rhine rheinabwärts; ~ the river flußabwärts, zu Thal; to go ~ the river den Fluß hinabfahren, F *fig.* sterben; ~ the road: a) den Weg, die Straße hinab od. entlang, b) *sl.* nach der Mode, modisch; ⚓ ~ the sound mit der Ebbe, seewärts; ~ the street die Straße hinunter; F: ~ town im Innern (oder im Geschäftsteile) der Stadt; to go ~ town in die Stadt gehen; ~ the valley thal-ab(wärts); ~ the wind: a) ⚓ mit dem Winde, in der Richtung des Windes, b) in alle Winde, weit weg.

Zu ~ 11: ~ look: a) Blick *m* hinab, abwärtsgerichteter Blick, b) niedergeschlagener Blick; ~ sleeves *pl.* niederhangende Ärmel *m/pl.* (*SH.M.N.3,4,20*).

Zu down[3] 17: the ups and ~s *pl.* of life die Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; to be in the ~s (*co.* a. in the Downs, vgl. down[2] 5) in mißlichen Umständen oder niedergedrückt sein.

down[4] (daun) **I** *s.* 1. a) Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; b) *coll.* (a. ☤) Daunen *f/pl.*; ⚸. — 2. a) *orn.* erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels; b) Milchhaar *n*, Flaum *m* (zarte Härchen im Gesicht); Milchbart *m*, erste Bartspur; *fig., co.* there was no ~ upon them, so they could do anything they liked sie waren über ihre sieben Jahre und konnten thun, was ihnen beliebte. — 3. ⚸: a) feiner, seidenartiger Überzug, Flaum *m* auf Blättern &c.; b) Reif *m*, Flaum *m* auf Früchten; c) haarige Samenkrone. — 4. ✎ = down-bed. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. mit Daunen bedecken, ausfüllen oder stopfen. — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu ~ 1: ☤ dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; ⚙ to drive ~ Daunen mit e-r Maschine durch Luftstrom sortieren, so daß die leichtesten sich an e-r Stelle sammeln; my thrice-driven bed of ~ mein Bett aus dreimal sortierten Daunen (*SH.O.1,3,232*); *orn.* in the ~ noch mit den Flaumfedern, noch nicht flügge; *co.* we were all in the Downs (mit Anspielung auf down[2] 5) wir lagen alle in den Federn.

downa schott. (daun-na) kann nicht, mag nicht (= cannot, &c.; ſ. down[2] 3).

down-along *provc.* (daun-ă-lŏng) **I** *adv.* abwärts. — **II** *s.* Hügelchen *n* (*Devonsh.*).

down-and-up motion ⚙ (daun-ănd-ŏp mō-shn) *s.* auf- und nieder-gehende Bewegung. [= downward(s).]

down-bank *provcN.* (daun-bănk) *adv.*

downbear F (daun-bār) *v/a.* (③ bear) = to bear (ſ. bs[1] 17 ⚸) down.

down-beard ☤ ✎ (daun-bīrd) *s.* Federkrone *f* der Distel.

~-beat ⑧ ♪ (~-bīt) *s.* Niederschlag *m* beim Taktieren; a. die dadurch bezeichnete betonte Note.

~-bed (~-bĕd) *s.* Daunenbett *n* (auch *fig.*).

~-boat ⑧ ⚓ (~-bōt) *s.* 1. (von der Hauptstadt, -station &c.) abfahrendes Boot. — 2. stromabwärts fahrendes Boot.

~-bow ⑧ ♪ (~-bō) *s.* Herunterstrich *m* mit dem Bogen auf der Geige &c. (Zeichen: ⌐).

~-by schott. (~-bāī) *adv.* abwärts, da unten.

downcast (daun-kăst) **I** *a.* □ 1. niedergeschlagen (Auge, Blick). — 2. *fig.* niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 3. ⚒ absteigend, abwärtsführend; engS.: einfallend, ins Liegende springend; ~ gate einfallende Strecke. — **II** *s.* 4. ✎ ~ of the eye niedergeschlagener, trüber, nachdenklicher Blick. — 5. ⚒: a) einziehender Schacht; b) Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Liegende.

downcastness (~-nĕs) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*.

downcome (daun-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*, (-)Stürzen *n*; heftiger Fall, Sturz *m*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*, Niedergang *m*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*, Ruin *m*, Verfall *m*. — 3. ☤ ✎ Fallen *n* des Preises. — 4. *provc.* = downpour.

down-ding schott. (daun-dĭng) *s.* = downpour.

~-draft (~-drăft) *s.* 1. ⚙ Abwärtszug *m* des Luftstromes im Schornstein, im Bergwerk &c. — 2. *fig.* das Nieder-ziehende, -drückende: a) Last *f*, Bleigewicht *n*; b) erdrückende Sorge, schwerer Kummer; Unheil *n*.

~-draught (~-drăft) *s.* = down-draft.

~-draw (daun-drâ) *s.* = down-draft.

~-dropped (~-drŏpt) *a.* niedergeschlagen.

down-drop(ping) (daun-drŏp(-pĭng)) *s.*: ~ of the mouth Herabhangen(lassen) *n* des Mundes, schwermutsvoller Zug.

~-drug schott. (~-drŏg) *s.* = down-draft.

~-east ⑥ *Am.* (daun-ī-st) *a.* und *adv.* in den östlichen oder Neu-England-Staaten (bsd. in Maine) (lebend); von (od. nach) der Ostküste; to go ~ nach den Neu-England-Staaten reisen.

~-easter *Am.* (daun-ī-stər) *s.* in den östlichen Staaten Wohnende(r), Lebende(r); von der Ostküste Kommende(r); bsd. Neu-Engländer(in), engS.: Bewohner(in) des Staates Maine.

downed (daund) *a.* 1. mit Daunen od. Flaum bedeckt. — 2. mit Daunen, weichen Federn (aus)gefüllt, ausgekleidet od. gepolstert. — 3. *sl.* angeführt, getäuscht; betrogen.

downer (daun-nər) **I** *s.*, *sl.* 1. = sixpence. — 2. Sport: Sturz *m*, Fall *m* (a. *fig.*). — **II** ✎ *a.* (*comp.* v. down[3]) 3. *co.* unterst; trübseliger. [od. et. niederzuschreien.]

downery F (~-nē) *s.* Lärm *m*, um j-n

downfall (daun-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*; Abwärts-strömen *n*; Fall *m*, Sturz *m*. — 2. † das Herabfallende, Wasserfall *m*; *provc.* Regenguß *m*, Schneefall *m*. — 3. ⚙ *arch.* gesunkene Erde. — 4. † Grube *f*, Abgrund *m*. — 5. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall *m* e-r Festung &c., Sturz *m* e-s Reiches, e-s berühmten Mannes &c.; Ruin *m*, Verfall *m*, Verderben *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 6. ✎ *fig.* Verschwinden *n*, Abnahme *f* des Lichtes. — 7. Afrika: Art Blockfalle *f* für Tiere.

downfallen (daun-fâln) *a.* herabgestürzt; *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-ər) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*. [wachsen *n*.]

downgrowth (daun-grōth) *s.* Abwärts-

down-gyved †(~-gīvd) *a.* wie Kettenglieder lose herabhangend, schlotterig (Strümpfe; *SH.H.2,1,80*).

downhaul ⚓ (~-hâl) **I** *v/a.* ①a. Segel &c. niederholen. — **II** *s.* Niederholer *m*.

downhauler ⚓ (~-hâ-lər) *s.* = downhaul.

downhawl ⚓ (~-hâl) *v.* u. *s.* = downhaul.

downhearted (~-hâr-tĭd) *a.* niedergeschlagen, verzagt, mutlos; betrübt, traurig.

downheartedness (~-nĕs) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Betrübnis *f*.

downhill (daun-hĭl) **I** *s.* 1. Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* 2. abschüssig, berg-ab (auch *fig.*); he is going ~, I am afraid es geht mit ihm bergab, fürchte ich. — 3. *fig.* heruntergekommen.

downiness (daun-nĭ-nĕs) *s.* 1. Daunigkeit *f*, daunen-artige Beschaffenheit. — 2. *sl.* Geriebenheit *f*, Schlauigkeit *f*.

Downing Street (daun-nĭng strīt) *npr.* Nebenstraße der Parliament Street, Lo., in welcher die Ministe'rien des Auswärtigen, der Finanzen &c. liegen; of ~ appointment durch ministerie'lle Ernennung (erteilt).

downland (daun-länd) *s.* Dünenland *n*; sandiges, kahles Hochland (vgl. down[2]).

downless (~-lĕs) *a.* flaumlos, ohne Milchhaar, glatt (Wange, Gesicht).

down-line ⑧ (~-līn) *s.* Bahn-, Telegraphenlinie *f* von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz, ins Land hinein.

downlooked ✎ (~-lŭkt) *a.* mit niedergeschlagenem Blick; niedergeschlagen, traurig.

downlying schott. (daun-lāĭ-ĭng) **I** *a.* 1. sich nieder-, sich zur Ruhe legend. — 2. engS.: im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 3. Schlafens-, Ruhe-zeit *f*. — 4. Wochenbett *n*, Niederkunft *f*.

down-moss ☤ (~-mŏs) *s.* Gruft-, Schwindschimmel *m* (Art Pilz, *Byssus*).

downmost (daun-mōst) *a.* und *adv.* zu unterst (liegend).

down-motion ⚙ (dȧu″n-mō-shn) *s., mach.* niedergehende oder Abwärts-Bewegung.
down-office ✉ (″-o″f-is) *s.* an der down-line (f. ds) gelegene Telegraphenstation.
Downpatrick (dȧun-pă″t-nik) *npr.* Hauptstadt der irl. Grafschaft Down.
down-pin F (dȧu″n-pin) *s.* 1. Kegel *m*, der immer umfällt. — 2. *fig.*: a) j. der stets Unglück hat, F Pechvogel *m*; b) *procE.* Betrunkener *m*.
down-pipe ⚙ (~-paip) *s.* Abflußröhre *f*.
downpour (~pōᵉ ⑧) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m*.
down-pressure ⚙ (~-prĕsch-ᵉ) *s., mach.* (Nieder-)Druck *m*.
down-razed (~rēzd) *a.* niedergerissen, der Erde gleich gemacht (*SH.SONN.64,3*).
downright (dȧu″n-raĭt) **I** *adv.* 1. gerade heraus bzw. hinunter, senkrecht (heraus bzw. hinab). — 2. *fig.* ohne Umstände, geradezu, deutlich, gerade heraus. — 3. völlig, vollständig, gänzlich, durchaus, höchst, äußerst. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herab-kommend, -fallend), senkrecht; ↕. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder; ↕. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, vollständig, gründlich, höchst, rein, gehörig; Erz-...; ↕. — **III** *s.* 8. ❦ ~s *pl.* sechste Sorte Vließwolle.
Zu ~ **5:** ~ blow senkrecht geführter Schlag; ~ lightning senkrechter Blitz.
Zu ~ **6:** ~ answer gerade, unzweideutige Antwort; ~ character offener Charakter; to speak in a ~ way gerade (oder offen) heraus sprechen.
Zu ~ **7:** ~ contradiction schroffer Widerspruch; ~ fight richtiger, derber Kampf; ~ folly reine Narrheit; ~ madness völliger Wahnsinn; ~ rascal Erzschurke *m*; ⚓ ~ seaman richtiger, alter Seemann; F ~ shame wahre Schande.
downrightness (~-n°ß) *s., fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.
down-roping † (″-rō″-pin°) *a.* fadenförmig od. zäh herniedertriefend (*SH.H.V,4,2,48*).
downrush ✎ (dȧu″n-rŏsch), *pl.* ~es (~-°ſ) *s.* Herab-strömen *n*, -stürzen *n*.
Downs (dȧunſ) f. down[2] 4 u. 5.
downset (dȧu″n-ßĕt) **I** *a., her.* (vom Schrägbalken) um seine eigene Breite von der Stelle gerückt; verschoben. — **II** ✎ *s.* Untergang *m*.
down-share ⚙ (~-schär) *s., agr.* Abstechpflug *m*. [(= Down[1]).]
Downshire ✎ (~schᵉr) *npr.* irl. Grafschaft
down-silvering ✎ (dȧu″n-ßi″l-wᵉ-rin°) *a., poet.* silbern herabfließend (*TN.*).
downsitting (dȧu″n-ßi″t-in°) *s.* Sich-niederlassen *n*, -setzen *n*. [gen, traurig.]
downsome F (dȧu″n-ßᵉm) *a.* niedergeschla-
down-south ⑥ *Am.* (dȧu″n-ßȧu″th) *a.* u. *adv.* in den südlichen Staaten (lebend); von (od. nach) dem Süden; to go ~ nach dem Süden reisen. [geschlagen.]
down-spirited (~-ßpi″r-°-t°d) *a.* nieder-
downstairs ⑥ (~ßtär°ſ) **I** *adv.*: a) unten im Hause (engS.: in der Küche, bei der Dienerschaft); b) nach unten, (die Treppe) hinab bzw. herunter; ↕. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig; ~ room Parterre- oder unteres Zimmer.
Zu ~ **I:** to be ~ unten (engS.: aufgestanden) sein; to come, to go ~ die Treppe herablommen, hinabgehen; herunterkommen, hinuntergehen; to live ~ im unteren Stockwerk wohnen.
downsteepy † (~ßti-p°) *a.* sehr abschüssig, sehr steil. [dergang *m*.]
down-stepping (dȧu″n-ßtĕ″p-in°) *s.* Nie-
downstream ⑥ (dȧu″n-ßtraĭ″m) *adv.* stromab(wärts), mit dem Strom, zu Thal; water ~ Unterwasser *n*.
down-stroke ⑤ (dȧu″n-ßtrŏk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben (*ant.* up-stroke, hair-stroke). — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-)Niedergang *m*.
downtake ⑤ ⚙ (~tĕk) *s., mach.* abwärts (zum Kessel) führender Luftzug.
down-the-dolly (~-dh°-do″l-°) = dolly[2] 10.
downthrow ⚒ (~thrō) *s.* = downcast 5.
Downton (dȧu″n-t°n) *npr.*
down-town ⑥ F (dȧu″n-taun″n) *s.* Geschäftsviertel *n* e-r Stadt; attributiv: ~ merchant Kaufmann *m* aus der inneren Stadt.
down-towny *Am.* (dȧu″n-taun″-n°) *a.* gegen den guten Ton verstoßend, unfein.
down-train ⑥ 🚂 (dȧu″n-trein) *s.* Zug *m* von der Hauptstation oder Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz; ins Land hinein gehender Zug (*ant.* up-train).
down-tree ❦ (~trī) *s.* westindische Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*).
downtrod(den) (~trŏd(n)) *a.* 1. nieder-, unter die Füße od. in den Staub getreten, zertreten. — 2. *fig.* niedergeworfen, überwältigt, tyrannisiert.
downward (dȧu″n-wᵉ″rd) **I** *adv.* (auch ~s) 1. ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter, von oben nach unten (hin). — 2. Raum, Zeit ꝛc.: von einem Hauptpunkte, einer Quelle, e-m Anfangspunkte ꝛc. hinweg abwärts, her-nieder, -unter; Fluß: strom-ab(wärts), thalwärts, zu Thal; ~ from ... (to) ununterbrochen von ... (bis); from Adam ~ von Adam bis heute. — 3. unten, in den unteren Teilen. — **II** *a.* (□ ✎) (nur attributiv) 4. abwärts gehend od. führend, sich (abwärts) neigend, geneigt, sich abwärts bewegend, sich senkend, herabkommend, abschüssig (a. *fig.*); niedrig, gemein. — 5. abwärts-leitend, (her)abführend, herkommend (from von); strom-ab gehend od. führend.
downwardly ✎ (~-l°) *adv.* = downward 1 u. 2. [ward.]
downwards (dȧu″n-wᵉrdſ) *adv.* = down-
downweed ❦ (~wīd) *s.* = cudweed 2.
downweigh (dȧun-wē″) *v/a.* ①a. herab-, nieder-drücken (a. *fig.*). [wicht *n*.]
down-weight † (dȧu″n-wēt) *s.* Vollge-
downy[1] (dȧu″-n°) [down[2]] *a.* hügelig; Dünen enthaltend; Dünen-...; sandig.
downy[2] (~) [down[3]] *a.* 1. *procE.* niedergeschlagen, -gedrückt, traurig. — 2. *sl.* schlau, klug, gerieben, verschlagen; ~ cove heller Kopf, geriebener Bursche.
downy[3] (~) [down[4]] *a.* 1. *orn.* mit Daunen od. Flaum(federn) bedeckt. — 2. aus Daunen, Flaum- oder Woll-federn (gemacht), damit gefüllt oder gepolstert; Daunen-...; ~ pillow Daunen(kopf)kissen *n*; F substantivisch: to do the ~ des Morgens nicht aus dem Bett (od. aus den Federn) heraus wollen, lange schlafen. — 3. allg.: daunig, flaumig; ~ beard Milchbart *m*. — 4. ❦: a) mit weichen Härchen (bewachsen); b) bereift (Frucht); ~ oat-grass weichhaariges Hafergras (*Ave'na pube'scens*). — 5. *fig.* weich, sanft, ruhig; ~ sleep sanfter Schlaf. — 6. † *cant* fein od. modisch gekleidet (*BM.*).
dowra(h) Oft-I. (dȧu″-ra) [ind.] *s.* 1. (Aus-, Boten-)Läufer *m*, (Dorf-)Bote *m*. — 2. Führer *m* (Wegzeiger). [Ausſteuer-...]
dowral ✎ (dȧu″-n°l) *a.* eine Mitgift betr.;
dowress (~n°ß) *s.* jur.: Wittumsberechtigte *f*.
dowry (dȧu″-r°), *pl.* ~ies (~n°ſ) [dower] *s.* 1. Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*; das Eingebrachte der Frau ꝛc.; to provide a girl with a ~ ein Mädchen ausstatten. — 2. † Brautgeschenk *n* des Bräutigams. — 3. † *fig.* Ausstattung *f*, (Natur-)Gabe *f*, Anlage *f*. — 4. P große Menge.
dowse (dȧuß) = douse[1], [2] u. [3].
dowser (dȧu″-ß°r) *s.* = douser.
dowset † (dȧu″-ß°t) *s.* = dowcet.
dowsing-rod (dȧu″-ßin°-nŏd) = dousing-
dowst † (dȧußt) *s.* Schlag *m*. [rod.]
doxological (dŏk-ß°-lo″dG-°-l°l) *a., eccl.* Gott preisend, lobpreisend.
doxologise ④ ✎ (~ßo″l-°-dGaĭſ) *v/n.* ①b. *eccl.* Gott lobpreisen.
doxology (~dG°) *pl.* ~les (~dG°ſ) [grch.] *s., eccl.* Doxologie *f*, (Hymne *f*, Psalm *m* zur) Lobpreisung *f* Gottes.
doxy (dŏ″k-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ß°ſ) *s.* 1. *prov.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f*.
Doyle (dŏ″il) *npr.* (Prſn.); ehm. bekannter Zeichner für den *Punch*.
doyley (dŏi″-l°) *s.* = doily.
doylt schon. (dŏilt) *a.* = doilt.
doyly (dŏi″-l°) *s.* = doily.
Doyster (dŏi″-ßt°r) *npr.*: *Ralph Royster* ~ ältestes englisches Lustspiel, von UDALL.
Doz. od. **doz.** *abbr.* = dozen.
doze (dōſ) **I** *v/n.* ①b. 1. a) leise schlafen, schlummern; b) einschlummern; c) schläfrig sein. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, wie im Schlafe sein, (hin)dämmern, F duseln; ↕. — 3. *Am.* faul oder morsch werden (Holz). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. schlafend verbringen, vertträumen; to ~ away verschlafen; to ~ out vertrödeln (*IO.*). — 5. einschläfern, einlullen; betäuben, dumm machen (with durch). — **III** *s.* 6. leichter Schlaf, Schlummer *m*, Schläfchen *n*; ↕. — 7. *fig.* Hindämmern *n*, Träumerei *f*.
Zu ~ **2:** to ~ on fortwährend hindämmern, F fort-, weiter-duseln; to ~ over a book gedankenlos über einem Buche sitzen.
Zu ~ **6:** to fall into a ~ einschlummern; to take a ~ e. Schläfchen machen.
dozein † (dōſn) [f. dozen] *s.*, alt-engl. jur. u. *hist.* Dutzend *n* Familien od. Haushalte als Teil der Gemeinde. [(an Fässern).]
dozel (dōſl) [fr. *douzil*] *s.* Luftzäpfchen *n*
dozen (dŏſn) [a/f. *dozeyne, do(u)zaine* &c.] *abbr.* **Doz.** od. **doz.** *s.* 1. Dutzend *n*, zwölf Stück; ↕. — 2. † = dozein.
Zu ~ **1:** ❦ ten shillings a ~ 10 Schilling das Dutzend; a baker's (a. a long) ~ s. baker[2] 1 ↕; *sl.* to give a p. a baker's ~ j-m beim Durchprügeln noch einen Schlag zugeben, j-n gründlich durchprügeln; by the ~, † by ~ (*SH. H.VIII,5,4,33:* by the ~s) dutzendweise; to be had only in ~s oder by the ~ nur dutzendweise zu haben (sein); a ~ (of) eggs ein Dutzend Eier; a ~ of champagne ein Dutzend Flaschen Champagner; twelve ~ pairs of gloves 144 Paar Handschuhe; *fig.* enough for a ~ über und über genug; F she's good for a ~ sie wird noch ein Dutzend (Kinder) kriegen; F it is six of one and half a ~ of the other: a) es kommt auf eins (oder dasſelbe) heraus, b) sie haben beide die gleiche Schuld, die einen sind so schlimm wie die andern; ~ of skeins Kluppert *m* Garnsträhnen; ~ of thread Dutzend *m* (Garnmaß, vgl. S. XX, I, A); a ~ of wine 12 Flaschen Wein; F: I have a ~ things to attend to at once ich muß zwanzigerlei zu gleicher Zeit besorgen; to talk thirteen to the ~ das Blaue vom Himmel schwatzen.
dozener *prov.* (dŏ″zn-ß°r) *s.* Stadtpolizi'ſt *m*.
dozenth ✎ (dŏznth) *a.* zwölft(e, r, s).
dozer (dŏ″-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* Träumer(in). [keit *f*; *fig.* Träumerei *f*.]
doziness (dŏ″-zᵉ-n°ß) [dozy] *s.* Schläfrig-
dozy (dŏ″-zᵉ) *a.* 1. schläfrig. — 2. *fig.* schläfrig, träge, schwerfällig. — 3. *Am.* Holz: morsch, faul. [dumm; träge.]
dozzled † oder *prov.* (dŏzld) *a.* verblüfft;
Dp ♂ *chm.* Symbo'l für decipium.

D.P. ✎ *abbr.* = Doctor of Philosophy.
D.P.A.S. *abbr.* = Discharged Prisoners' Aid Society (Unterstützungsverein für entlassene Gefangene). [vincial Grand Master.]
D.P(ro).G.M. □ *abbr.* = Deputy Pro-
D.P.O. ✉ *abbr.* = Distributing Post-Office (Post-expedition).
dpt. *abbr.* = department; deponent.
D.Q. (di tjū') *sl., abbr.* = dead quiet Todesstille; on the ~ ganz im stillen, im Vertrauen (= Q.T.). [Master-General.]
D.Q.M.G. *abbr.* = Deputy Quarter-
Dr.[1] od. **dr.** *pharm., abbr.* = dram(s *pl.*).
Dr.[2] *abbr.* 1. ✱ (Buchhaltung) = debtor (Soll, Debet). — 2. = Doctor (of Medicine, &c.); auf Briefadressen ꝛc. steht weder Mr. vor, noch Esq. nach den mit Dr. versehenen Namen. — 3. *num.* = dollar. [Railway (Lo.).]
D.R. *abbr.* = ⚓ dead-reckoning; District
drab[1] (drăb) [ir. *drabóg* Fleck] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlampe *f*, Schlampe *f*. — 2. P (feile) Dirne, Hure *f* (*SH.M.M.2,1,247*). — 3. *sl.* Gift *n*; Medizi'n *f*. — 4. P in dribs and ~s in kleinen Portionen. — **II** *v/n.* ①e. 5. sich mit Huren einlassen; huren.
drab[2] (~) **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hell-graue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblich-graue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hell-grau, steinfarben; brown ~ braun-grau; ~ boots *pl.* gelblich- oder maus-graue Tuchstiefel *m/pl.*
drab[3] ⊙ (drăb) *s.* Saline: Abtropfkasten *m*.
drab[4] *provc.Kent* (drăb) *v/a.* ①e. schlagen, prügeln. [blümchen *n*.]
draba ♃ ♀ (drăᵉ'-ba) [grch.] *s.* Hunger-
drabber † (drăᵃ'b-ᵉr) [drab[1]] *s.* Hurer *m*.
drabbet(s) ✱ (~ᵉt(s)) *s.* grobe Leinwand aus Barnsley, England.
drabbish (drăᵃ'b-ĭsh) *a.* schlumpig, schmutzig.
drabble (drăbl) **I** *v/a.* ①b. (bsd. Kleider) beschmutzen, F bekluntern; Saum e-s Kleides im Kot (nach)schleppen. — **II** *v/n.* ①b. mit e-r Grund-angel Barben fischen od. angeln. — **III** *s.* Schmutz *m*; *coll.* schmutzige Leute *pl.*, schmieriges Volk, Lumpenpack *n*.
drabbler ⚓ (~ᵒˡᵉr) *s.* = drabbler.
dracæna ♃ ♀ (drăᵉ-sē'-na) [grch.] *s.* Drachenbaum *m*. [(=gummi *n*) *m*.]
dracanth ♀ ✱ (drăᵉ'-kănth) *s.* Traga'nt
drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.
drachma (drăᵏ'l-ma), *pl.* ~æ (~mī) od. ~as (~maſ) [lt., grch.] *s.* Drachme *f*: 1. *num.* Hauptsilbermünze der alten Griechen. — 2. ✱ neugriechische Silbermünze = 0,75 Reichsmark. — 3. Alt.: Gewicht (in Griechenland das der alt-grch. Silber-Drachme). — 4. *pharm.* = dram.
dracin ♃ (drăᵉ'-sĭn) *s.* = dracina.
dracina ♃ (drăᵃ-sē'-na), ~e ♃ (drăᵉ'-sĭn) *s.*, *chm.* Draci'n *n* (Harz im Drachenblutgummi).
Draco (drăᵉ'-ko) [lt., grch.] **I** *npr.* 1. Dra'kon *m* (athe'nischer Gesetzgeber, um 621 v. Chr.). — 2. *ast.* Drache *m* (Sternbild). — **II** d~ *s.* 3. = dragon 10. — 4. *zo.* fliegender Drache (*D. volans*) = flying-dragon.
dracocephalum ♃ ♀ (drăᵉ-kō-sĕ'-fă-lŏm) [grch.] *s.* Drachenkopf *m*.
Draconian (drăᵏ-kō'-nē.ăn) *a.* = Draconic.
Draconic (~ŏ'n-ĭk) [Draco] *a.* 1. (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng, sehr hart (Gesetz, Strafe). — 2. *ast.* den Drachen betr.; Drachen-...
draconin(e) ♃ (drăᵏ-kō'-nĭn, *CT.D.* drā'-ᵏ-nĭn) *s., chm.* = dracina.
Draconism (drăᵉ'-kᵒ-nĭzm) *s.* drakonische, harte Gesetzgebung. [dracontic.]
draconitic ♃ ✎ (drăk'-ᵒ-nĭ't-ĭk) *a.* =
draconitic ♃ ✎ (drăᵏ-kŏ'n-tĭk) [lt. *caput draco'nis* ehm. Name für einen der Mondbahnknoten] *a., ast.* die Mondbahn-knoten betr., drakoni'tisch; ~ mouth drakonitischer oder Drachen-Monat (Umlaufzeit des Mondes von einem Knoten zum selben Knoten zurück).
dracontine (drăᵏ-kŏ'n-tĭn) *a.* drachenartig; Drachen-...
dracunculus ♃ (drăᵏ-kŭ'nᵍ-k(ĭ)ᵘ-lŭs), *pl.* ~i (~lī) [lt.] *s.* 1. ♀ Schlangenwurzel *f*. — 2. *ichth.* = dragonet 2. — 3. *zo.* Guine'a-, Medi'na-wurm *m* (*Fila'ria medine'nsis*).
drad † (drăd) **I** *pret.* u. *p.p.* von dread. — **II** *a.* schrecklich, furchtbar (*SP.*).
dradge (drădG) *s.* = dredge[1] 5 u. [2].
draff (draf) *s.* 1. (dicker Boden-)Satz *m* e-r Flüssigkeit. — 2. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m*. — 3. ⊙ Brauerei: (Malz-) Treber *f/pl.* (bsd. als Viehfutter). — 4. *fig.* Wertloses *n*, Auswurf *m*.
draffish † (draᵉ'f-ĭsh) *a.* = draffy.
draffit *provc W.* (~ĭt) *s.* Spülichtzuber *m*.
drafflesacked † (draᵉfl-ſăkt) *a.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllt.
draff-pock schott. (draᵉf-pŏk), **draff-sack** † (draᵉf-ſăk) *s.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllter Sack.
draffy (draᵉf-ᵉ) [draff] *a.* 1. hefig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht, untauglich.
draft[1] (draſt; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ✱ (*abbr.* dft.): a) schriftliche Zahlungsanweisung; b) Ziehung *f*, Abgabe *f*; c) Tratte *f*, (trassierter) Wechsel *m* (on, upon auf); ~ per appoint Appoint(wechselbrief) *m*; s. a. Aldgate; d) Zug *m* im Geschäft; Abgang *m*, Absatz der Waren; to have a quick ~ reißend abgehen; e) Überschlag *m* der Wage; f) Gut-, Über-gewicht *n*, Zugabe *f* an Gewicht; g) Gutgewicht *n*, Abzug *m* für Verlust an Ware. — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu einem bestimmten Zweck; bsd. ✕ u. ⚓: a) Aushebung *f*; b) Auswahl *f*, Detachierung *f* (von Soldaten und Schiffen); c) Abteilung *f*, Detachement *n*. — 4. Wegnehmen *n* eines Teiles, *fig.* Beschneidung *f*, Verringerung *f*; a ~ upon his resources Schmälerung *f* s-r Hilfsmittel. — **II** *a.* 5. = draught II. — **III** *v/a.* ①a. 6. ✎ ziehen. — 7. ⊙ Weberei: Fäden durch die Litzen ziehen. — 8. a) Zeichnungen ꝛc. im Umriß entwerfen, skizzieren; b) schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 9. Personen zu einem bestimmten Zwecke auswählen; bsd. ✕ u. ⚓: a) detachieren (a. to ~ off); b) Rekruten ausheben. — Vgl. ~[2].
draft[2] † (draſt) *s.* = draff.
☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...
draftiness (draᵉf-tᵉ-nᵉ-ĕß) *s.* = draughtiness.
draftsman (draᵉfts-măn) *s.* = draughtsman.
drafty (draᵉf-tᵉ) *a.* = draughty[1] u. [2].
drag[1] (drăg) [m/c. *draggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*); ⚓. — 2. *fig.* das Leben ꝛc. hinschleppen (auch to ~ on und out). — 3. (bsd. ⚓) a) aus-baggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach e-m verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 4. *fig.* peinlich ab-, durchsuchen (for nach). — 5. *Am., agr.* den Boden mit der Egge aufbrechen; Land eggen. — **II** *v/n.* 6. auf der Erde, über dem Boden (nach)schleppen, (nach)schleifen. — 7. von einer Thür, die sich gesenkt hat: the door ~s die Thür streift (am Boden beim Öffnen). — 8. mit Mühe vorwärts kommen, sich (langsam) hinschleppen; ✱ Geschäft: flau gehen (auch to ~ along, on, out, through); business ~s das Geschäft geht schlecht; to ~ by sich vorüberschleppen. — 9. (mit ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach); mit dem Schleppnetze fischen. — 10. ✉ *tel.* in zusammenhängender Linie auf dem Streifen erscheinen (Morsezeichen). — 11. F beladenen Wagen (*dat.*) ꝛc. folgen und sie bestehlen. — 12. *provc W.* beim Sprechen die Worte dehnen. — Vgl. ~[2].

Zu **drag**[1] **1:** to ~ one foot after the other einen Fuß hinter dem anderen herschleppen; to ~ along (mit Gewalt) hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ away fort-, weg-schleppen (from von); to ~ down herunter-, nieder-ziehen; to ~ in(to) hinein-ziehen, -schleppen, -zerren, herbeizerren, *fig.* unnötig oder in unpassender Weise (F bei den Haaren) heran-, herbei-ziehen (Personen oder Dinge); to ~ on = to ~ along; to ~ out heraus-, hinaus-schleppen, -schleifen, -ziehen; F to ~ (od. call) a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen.

drag[2] (drăg) *s.* ☞ **A.** et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes ꝛc.: 1. ⚓ ⊙: a) Dregg-anker *m*, -haken *m*, Baggerhaken *m*; b) Erd-, Sand-, Schlamm-räumer *m*; c) = drag-net. — 2. *hunt.*: a) Streichnetz *n* zum Vogelfang; b) Fuchs-spur *f*, -witterung *f* (Geruch) auf dem Boden; c) künstliche Spur (mit durch Schleppen e-s Sackes mit Ani's-saat über den Boden) für Fuchshunde; d) Jagd *f* mit künstlicher Fuchsspur. — 3. ⊙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 4. *Am.* Schleife *f* für Lasten, Steine ꝛc. — 5. ⊙ niedriger Roll-, Block-wagen (bsd. zum Fortschaffen v. Steinen, Bauholz ꝛc.). — 6. ⊙: a) Drag *m* (langer, hoher [Kutsch-]Wagen mit Quersitzen, oft mit vier Pferden); b) Jagdwagen *m*; c) *sl.* Wagen *m*, Kutsche *f* jeder Art (bsd. vom Besitzer gefahrener Wagen mit zwei od. vier Pferden bei Wettrennen ꝛc.). — 7. 🚃 Wagen *m*; ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 8. ⊙ Fuß: a) = ~-box; b) small ~ mounted on four trucks Hebewagen *m*. — 9. ⊙ Sägemühle: Klotzwagen *m*, Schemel *m*. ☞ **B.** et. das eine Bewegung aufhält: 10. ⚓: a) alles, was den Lauf eines Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß ꝛc.; b) (auch ~s *pl.*) Floß *n*. — 11. *provc.* Fisch-wehr *n*, -rechen *m*. — 12. ⊙ *mech.* Widerstand *m*. — 13. ⊙ Widerstand *m* des Fadens in der Nähmaschine. — 14. ⊙ Spinnerei: Zurückbleiben *n* der Spule. — 15. ✉ *tel.* Verzögerung *f* von Depeschen. — 16. ⚓ Rücklauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades ꝛc. (= slip). — 17. ⊙ *typ.* Dublieren *n*, Schmitzen *n*. — 18. ⊙ Hemmschuh *m*, -kette *f*, Bremsklotz *m*. — 19. *fig.* Hemmnis *n*, Hindernis *n*, Last *f* (on, upon für). — 20. P Schwierigkeit *f*; Not *f*, Elend *n*. — 21. ⊙ Schab-eisen *n*, Kratze *f* zur Glättung von Steinen. — 22. ⚒ Ausräumer *m* für Bohrlöcher. — 23. *provc N., agr.* Mistgabel *f*. — 24. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung; heavy ~ uphill beschwerliches Bergaufsteigen; F what a ~ up these stairs! was für ein mühseliges Treppensteigen!; ~ in one's walk schleppender Gang. — 25. ♪: a) Langsamer-werden *n*, Schleppen *n*, Rallenta'ndo *n*; b) Lautenspiel: Portame'nto *n* abwärts. — 26. Billard: leiser Stoß etwas unter der Mitte des Balles. — 27. P Straße *f*, Gäßchen *n*. — 28. F: a) (drei Monate) Gefängnisstrafe *f*; b) Karren *m*; c) Beraubung *f* von Lastwagen. — 29. P unanst.: Frauenkleid *n* (wenn von einem Manne getragen). — 30. P to go upon a ~ auf Vergnügen ausgehen. — Vgl. ~[1].
dragagant † (drăᵍ'g-ă-gănt), **dragant** † (drăᵍ'g-ănt) *s.* = dracanth.

dragantin(e) ♁ (drăˈg-gă-ˈn-tin) *s., chm., pharm.* Traga'nt(gummi)schleim *m.*

drag-*ball* P unanst. (drăˈg-bȧl) *s.* Ball *m* von Männern in Frauenkleidern.

~-bar ⚙ (~-bāˢ) *s.* 1. *arch.* Hängestange *f.* — 2. Bremsstange *f.* — 3. 🚃 Anhänge-, Kuppel(ungs)-stange *f.*

~-beam ⚙ (~-bīm) *s., agr.* Schleppholz *n* für den Pflug.

~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Maschine *f* zum Ausziehen von Gold- und Silber-draht.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Baggerboot *n*, Sandräumer *m*.

~-bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)bolzen *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Guß: Unterkasten *m*.

~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* 1. 🚃 Hemm-, Sperr-kette *f*. — 2. *arch.* = drag-bar 1.

~-coach ⚙ (~-kōtsch) *s.* = drag² 6.

~-cove ᚴ (~-kōw) *s.* Fuhrmann *m*.

~-driver *Am.* (Westen) (~-drȧiˢ-wᵘʳ) *s.* Antreiber *m* der Nachzügler einer Viehherde.

dragée (fr.: drä-Gē') [fr.] *s.* 1. Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -werk *n*. — 2. *pharm.* überzuckerte Arzenei.

drag-flask ⚙ (drăˈg-flaßk) *s.* = drag-box.

dragged(-out) (drăˈgd(-ȧuˈt) *a.* erschöpft, erschlafft, müde. [*m* 2c. (s. drag¹).]

dragger (drăˈg-ᵉʳ) *s.* Schlepper *m*, Zieher(in).

dragging (drăˈg-inᵍ) *s.* 1. Schleppen *n*; Dreggen *n* 2c. (s. drag¹). — 2. ᚴ Bestehlen *n* von Lastwagen 2c.

dragging-time ⑥ (~-tȧīm) *s., sl.* etwa: Schlender-, Pousstier-zeit *f* (schöner Abend, an dem die Burschen mit den Mädchen umherziehen).

draggle (drăgl) ①b. **I** *v/a.* 1. über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen. — 2. (bsp. Kleider) durch Schleppen über feuchten Boden 2c. besudeln, beschmutzen; -ing day regnerischer Tag, an dem man sich die Kleider beschmutzt. — **II** *v/n.* 3. über feuchten Boden, durch Schlamm 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggletail ⑤ ᚴ (drăˈgl-tēl) *s.* Schmutzliese *f*, Schlumpe *f*; attributiv: ~ crowd Haufen *m* Bettelvolk. [schlumpig.]

draggletailed ⑤ ᚴ (~tēld) *a.* schmutzig, -

draggly (drăˈg-lᵉ) [draggle] *a.* beschmutzt, schmutzig. [schmutzigem Docht (*CL.*).]

draggly-wicked ᚴ (drăˈg-lᵉ-wikt) *a.* mit

drag-*handle* (drăˈg-hăndl) *s.* Steintrage *f*.

~-harrowing ⚙ (ˈ-hăˈʀ-ᵒ-inᵍ) *s., agr.* Eggen *n* mit der schweren Egge.

~-hook 🚃 (drăˈg-hůk) *s.* Kuppelhaken *m*.

~-hound (~-haūnd) *s., hunt.* auf künstliche Spur dressierter Fuchshund (vgl. drag² 2c); riding to ~s Jagd *f* zu Pferde mit solchen Fuchshunden.

~-hunt (~-hŏnt) *s., hunt.* = drag² 2 d.

~-line (~-lȧīn) *s.* Zugleine *f*.

~-link ⚙ (~-linᵏ) *s.* 1. *mach.* (a. ⚓) Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen. — 2. = drag-bar. [maschine *f*.]

~-machine ⚙ (drăˈg-mă-schīn) *s.* Bagger-

dragman (~măn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*. [*n*; Schlepp-, Zug-netz *n*.]

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz

dragoman (drăˈg-ᵘ-măn), *pl.* **~ans** (~-mănf), ᚴ **~en** (~-mĕn) [fr. *dragoman*; (türk., pers.) ar. *targumā'n*] *s.* 1. Orient: Dolmetsch(er) *m* und Führer *m* der Reisenden. — 2. Dra'goman *m* (Dolmetsch(er) einer Gesandtschaft oder eines Konsula'tes).

dragomanic ᚴ (drăgᵘ-mănˈ-ik) *a.* einen Dra'goman betr.

dragon (drăˈg-ᵘn) [a/f. *dragon*, lt. *draco(n-)*] **I** *s.* 1. Drache *m*: a) Lindwurm *m*, fabelhaftes Tier; b) *bibl.* Ungetüm *n*, großes Land- od. See-tier (Jes. 34,13 [neuere Ausgabe: jackal] u. Ps. 74,13); giftige Landschlange (Ps. 91,13, neuere Ausgabe: serpent); Krokodi'l *n* (Hes. 29,3); Satan *m*, Teufel *m* (Offb. Joh. 12,9; 20,2); c) † *theol.* Sinnbild der Sünde u. des Heidentums. — 2. D~ (*npr.*) *ast.* = Draco (Sternbild). — 3. *zo.*: a) Drache *m*, Flatter-(Eidech)se *f* (*Draco*), bsd. fliegender Drache (*D. volans*); b) Wa'ran(-Eidechse *f*) *m* (*Varaˈnus* oder *Moˈnitor*). — 4. *orn.* Art Brieftaube *f*. — 5. *fig.* Drache *m* (böse, Furcht einflößende, *co.* ein Mädchen hütende Person); Mannweib *n*; *co.* Muster(bild) *n*, Original *n*. — 6. ⚔ ehm.. Pistoˈl *n* mit Drachenkopf (Waffe der Dragoˈner, 17. *sc.*). — 7. ⚔ ehm.: Drachenstandarte *f* mit Drachenfigur. — 8. ♀ = arum. — 9. schott.: (Papier-) Drache *m*. — 10. (flying) ~ feurige Lufterscheinung (über Sümpfen 2c.). — 11. ❦ = dragon-china. — 12. ♀ ❦ gum ~ Traga'nt(gummi *n*) *m*. — **II** *a.* 13. Drachen-...; *fig.* schrecklich, grimmig, wütend.

dragonade (drăg-ᵘ-neˈd) [fr.] *s.* Dragona'de *f*: a) *hist.* (meist *pl.* ~s, ~) Dragonaden *f/pl.* (von Ludwig XIV. gegen die Protestanten bsd. in Südfrankreich ausgeübte Verfolgungen durch Einquartierungen, wozu bsd. die Dragoˈner benutzt wurden (1685–1715); b) *fig.* Verfolgung *f* od. Bedrückung *f* mit Hilfe von Soldaten.

dragon-bannered (drăˈg-ᵘn-băn-ᵇʳd) *a.* das Drachenbanner führend (China).

dragon-beam ⚙ (drăˈg-ᵘn-bīm) *s., arch.* und *carp.* schräge Stütze, Strebe *f*.

dragon-china ⑥ ❦ (drăˈg-ᵘn-tschȧīˈ-na) *s.* Drachenporzella'n *n* (aus Broseley [Engl.] mit Drachenzeichnung nach orientalischen Mustern).

dragon-cowry (drăˈg-ᵘn-kȧūˈ-rᵉ) *s., zo.* = dragon-shell.

dragoness ᚴ (drăˈg-ᵘ-nᵉß) *s.* weiblicher Drache; *co.* (Mädchen-)Hüterin *f*.

dragonet (drăˈg-ᵘ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* 1. kleiner od. junger Drache. — 2. *ichth.* Drachen-, Leier-fisch *m* (*Callioˈnymus lyra*). — 3. *zo.* südamerikanische Dragonne, Krokodi'l-eidechse *f* (*Thoriˈctis dracæˈna*).

dragon-fish (drăˈg-ᵘn-fisch) *s., ichth.* = dragonet 2.

dragon-flag ⚔ (~-flăg) *s.* = dragon 7.

dragon-fly (~-flȧī) *s., ent.* See-, Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libeˈlula*).

dragonise ④ ᚴ (drăˈg-ᵘ-nȧīs) *v/a.* ①b. ein Mädchen behüten. [-ähnlich.]

dragonish (~-nisch) *a.* drachen-förmig,

dragon-leech (drăˈg-ᵘn-litsch) *s., zo.* Dragoˈner-egel *m* (*Hiruˈdo interruˈpta*).

dragon-like ⑤ (~-lȧīk) *a.* u. *adv.* drachenartig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragonnade (drăg-ᵘ-neˈd) *s.* = dragonade.

dragonné (fr.: drä-gō-neˈ) [fr.] *a., her.* mit Drachen-schwanz oder -flügeln.

dragon-piece ⚙ (drăˈg-ᵒⁿ-pīß) *s.* = dragon-beam.

dragon-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = arum 2 b.

dragon's-blood ♀ ❦ (drăˈg-ᵘnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (Name verschiedener dunkelroter Harze); ♀ ~ tree = dragon-tree 1.

dragon's-eye ♀ (~-aī) *s.* Zwillingspflanme *f* (Frucht von *Nephe'lium longa'num*).

dragon's-head (~-hĕd) *s.* 1. ♀ Drachenkopf *m* (*Dracoceˈphalum*). — 2. *her.* Lohfarbe *f*. — 3. *ast.* aufsteigender Knoten eines Planeten.

dragon-shell (drăˈg-ᵘn-schĕl) *s., zo.* Art Schlangenkopf *m* (*Cypræˈa stoˈlida*).

dragon-slayer (~-ßlē-ᵉʳ) *s.* Drachentöter *m*.

dragon's-leaf ♀ (drăˈg-ᵘnſ-līf) *s.* Drachenblatt *n* (*Dracophyˈllum*). [dragon.]

dragon's-mouth ♀ (~-maūth) *s.* = snap-

dragon's-tail (~-tēl) *s.* 1. *her.* Braunrot *n*. — 2. *ast.* absteigender Knoten eines Planeten. [*s.* = dragon 7.]

dragon-standard ⚔ (drăˈg-ᵘn-ßtăn-ᵈʳd) *s.*

dragon's-wood ♀ ❦ (drăˈg-ᵘnſ-wůd) *s.* = dragon-wood. [wort.]

dragon's-wort ♀ (~-wōˢt) *s.* = dragon-

dragon-tailed (drăˈg-ᵘn-tēld) *a.* mit e-m Drachenschwanz.

dragon-tree ♀ (drăˈg-ᵘn-trī) *s.* 1. Drachen(blut)-baum *m* (*Dracæˈna draco*). — 2. Drachen-Flügelfruchtbaum *m* (*Pteroca'rpus draco*).

~-watch (~-wotsch) *s.* Drachenwache *f*, Bewachung *f* durch (e-n) Drachen (*ML.*).

~-water † (~-wă-tᵉʳ) *s., pharm.* Drachenwasser *n* (Arzenei).

~-wing ⑥ (~-winᵍ) *s.* Drachenflügel *m* (of night der Nacht, *SH.T.C.5,8,17*).

~-wood ♀ ❦ (~-wud) *s.* Drachenbaumholz *n*.

dragonwort ♀ (~-wōˢt) *s.* Drachenwurz *f*: 1. Knöterich *m*, Natterwurz *f* (*Polyˈgonum bistoˈrta*). — 2. Schlangenwurzel *f* (*Draconˈculus vulgaˈris* od. *Arum dracuˈculus*). — 3. Drachenkraut *n* (*Dracoˈntium*).

dragony (drăˈg-ᵒⁿ-nᵉ) *a.* = dragonné.

dragoon (drăˈ-gūˈn) [fr. *dragon* Dragoner, die bln Namen wahrscheinl. von ihrem Pisto'l oder ihrer Standarte erhielten, vgl. dragon 6 und 7] **I** *s.* 1. ⚔ Drago'ner *m* (ursprüngl. auch Fußsoldat); heavy ~s *pl.* schwere Kavallerie; light ~s *pl.* leichte Kavallerie. — 2. † = dragonade. — 3. *orn.* = dragon 4. — **II** *v/a.* ①B. 4. durch Dragona'den, Dragoner, Soldaten(einquartierungen) 2c. bedrücken od. quälen, unterdrücken. — 5. *fig.* durch Gewalt(maßregeln), Drohungen 2c. bedrücken, zwingen (into doing a th. et. zu thun). — **III** ᚴ *v/n.* ①a. 6. Dragoner sein. [ade.]

dragoonade † (drăg-ᵘ-neˈd) *s.* = dragon-

dragoon-bird (drăˈ-gūˈn-bōˈd) *s., orn.* Schirmvogel *m* (*Cephaloˈpterus ornaˈtus*).

dragooner ⚔ † (drăˈ-gūˈ-nᵉʳ) *s.* = dragoon 1.

dragoon-guards ⑥ ⚔ (drăˈ-gūˈn-gāˈdſ) *s/pl.* (*abbr.* **D. G.**) Gardedragoner *m/pl.*

drag-*out* ⑥ *Am.* (drăˈg-ȧūˈt) *s.* 1. bis zum Äußersten fortgesetzter Kampf. — 2. (Süden) Eisenfresser *m*, Raufbold *m*. [*m*.]

~-peat (drăˈg-pit) *s.* Moder-, Bagger-torf

~-plough ⚙ (~-plaū) *s., agr.* Schleppflug *m*. [f (bsd. zum Suchen von Muscheln).]

~-rake ⚙ (~-rēk) *s.* Dregg-rechen *m*, -harke

~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓: a) Dregg-, Fisch-, Such-tau *n*; b) ᚴ Schleppta u *n*, Schlepper *m* e-s Bootes 2c. — 2. ⚓ *artill.* Hemm-, Zug-tau *n* an Lafetten.

~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treib-anker *m*.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Zieh-säge *f*.

~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* = anchor-drag.

dragsman, a. drag's-man (drăˈgſ-măn) *s.* 1. Kutscher *m*; Sport: (Besitzer *m* und) Kutschierer *m* eines Drag (s. drag² 6). — 2. ᚴ Straßenräuber, der Wagen überfällt.

drag-*spring* 🚃 (drăˈg-ßprinᵍ) *s.* 1. Zugfeder *f* am Tender. — 2. Feder *f* der Kuppelstange. [einem Frachtkarren.]

~-staff (~-ßtaf) *s.* Schleppstock *m* hinten an

~-turf (~-tœrf) *s.* = drag-peat.

~-twist ⚒ (~-twißt) *s.* Ausräumschnecke *f*.

~-washer ⚔ (~-wosch-ᵉʳ) *s., artill.* mit Zughaken versehenes Kotblech der engl. Feldgeschütze. [rad *n*, Bremse *f*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s., mach.* Schlepp-

dragy † (drăˈG-ᵉ) *s.* = dragée.

draigle *provc.* (drēgl) *v.* ①b. = draggle.

drail (drēl) [a/s. aus draggle, mit Anlehnung an trail] **I** † *v/a.* 1. (nach-)schleifen, (-)schleppen, (hinter sich her) ziehen. — **II** † *v/n.* 2. (nach)schleifen, (im Kote 2c.) (nach-) schleppen oder geschleppt werden. — **III** *s.* 3. *provc.* gezahntes Eisen am Pflugbaum zum Anhängen der Pferde. — 4. Angelsport: konisches Bleistück um den Schenkel einer Angel.

drain (drēn) [a/e. *drēnian* = draw] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) (ab)fließen, ablaufen od. abtropfen lassen, ab-, weg-leiten, wegschaffen (from von, aus; into in; out of aus; through durch Kanäle 2c.); ↧. — 2. durch Gräben 2c. entwässern, austrocknen, trocken legen, drainieren;

Straßen ꝛc. kanalisieren; the house is ~ed into the main-sewer die Abzugskanäle des Hauses münden in die Hauptkloake. — 3. ⚒ to ~ a mine das Wasser einer Grube lösen; to ~ a seam ein Flöz lösen (vom Wasser). — 4. *geogr.* Fluß ꝛc.: die Wasser eines Stromgebietes, Thales ꝛc. an sich ziehen, in sich vereinigen, die Abzugsrinne sein für. — 5. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld ꝛc. wegleiten, fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*); c) Kräfte ꝛc. verzehren, aufbrauchen, erschöpfen; ↯. — 6. filtrieren, reinigen (a. *fig.*). — 7. (aus)leeren, austrinken; ↯. — 8. (allmählich) befreien (of von) ↯. — 9. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an; ↯. — 10. ⊙ Gerberei: to ~ the skins das Wasser aus den Häuten ausstreichen. — 11. einfangen (*SH. R. III, 4,4,276*). — **II** *v/n.* ①a. 12. abtropfen (nasses Zeug, Flaschen ꝛc.). — 13. (allmählich) abfließen, ablaufen, sich verlaufen (a. to ~ off); the water ~s off das Wasser verläuft sich allmählich. — 14. Behälter ꝛc.: (allmählich) leer werden, sich entleeren, aus-, leer-laufen; trocken werden. — **III** *s.* 15. (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Ent-leeren *n*, -ziehen *n*. — 16. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; zehrender, schwächender Einfluß; ↯. — 17. ⊙ Abfluß-, Ableitungs-, Abzugs-, Drainier(ungs)-, Entwässerungs-graben *m*, -kanal *m*, -rinne *f*, -rohr *n*; ⚒ Abzucht *f*, Gerinne *n*; ↯. — 18. ⊙ Guß: Gußrinne *f*. — 19. *sl.* Tröpfchen *n*, Trunk *m*, Schluck *m*, Gläschen *n* (Branntwein); F to do a ~ e. freundschaftliches Gläschen trinken; F not a ~ nicht ein Tröpfchen. — 20. ⊙ (brewer's) ~s *pl.* Malztreber *f/pl.* aus dem Maischbottich. — 21. *Am.* Nebenfluß *m*. — 22. ⚓ *sl.* Schiffskoch *m*.

Zu **drain 1:** to ~ away wegfließen lassen, weg-, fort-leiten; to ~ blood from the body dem Körper Blut entziehen oder abzapfen; *agr.* to ~ water from land Wasser von Land wegleiten, bsd. durch Drain-anlagen wegschaffen (= to ~ land of water, ſ. ~ 8 ↯); to ~ wine from the lees Wein vom Bodensatz ablaufen lassen; ⊙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen; to ~ cheese, herrings Käse, Heringe abtropfen lassen.

Zu **~ 5:** a) to ~ into one's own coffers in seinen eigenen Schatz fließen lassen (SWIFT); b) ❀ to ~ away the specie of a country das Bargeld eines Landes aus dem Verkehr ziehen.

Zu **~ 7:** *fig.* to ~ the cup to the bottom (od. to the dregs) ſ. cup 2 ↯; F to ~ down, to ~ up aus-trinken, -leeren; *sl.* to ~ off ein Glas ganz austrinken, bis auf die Neige leeren.

Zu **~ 8:** to ~ a vessel of its contents ein Gefäß seines Inhaltes entleeren, den Inhalt eines Gefäßes ablaufen lassen; *agr.* to ~ land of water Land von überschüssigem Wasser befreien.

Zu **~ 9:** to ~ a country of its resources ein Land seiner Hilfsquellen nach und nach berauben; to ~ a p.'s purse j-s Beutel leeren.

Zu **~ 16:** a ~ upon the country's resources ein Abzugskanal für die Hilfsquellen des Landes; that is a ~ on my purse das nimmt meinen Geldbeutel in Anspruch; his boy is too great a ~ on him sein Junge kostet ihm zuviel.

Zu **~ 17** ⊙: blind ~ falscher Drain; to cut a ~ e-n Abzugsgraben anlegen, e-n Entwässerungsgraben ziehen; ~ for irrigation Bewässerungs-, Berieselungs-graben *m*; lateral ~ Seitengraben *m*; perpendicular ~ Ständer-Siel *n*; rubble-~ mit Feld-, Strom- od. Rollsteinen ausgelegter Draingraben; to run a ~ einen Abzugsgraben leiten; side-~: a) = lateral ~, b) 🚃 Bahngraben *m*.

drainable (drē′-nᵉbl) *a.* entwässerbar, austrockenbar, drainierbar.

drainage (drē′-nᵉdĞ) [drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, (bsd. *agr.*) Drainierung *f*; ⚒ Wasserlösung *f* von Gruben. — 2. (allmähliches) Ablaufen, (Sich-)Verlaufen *n*, Ab-fluß *m*, -lauf *m*, -zug *m* von Wasser. — 3. ⊙ Entwässerungs-, Drainierungs-anlagen *f/pl.*, -system *n*, -werke *n/pl.* — 4. *agr.* Berieselung(s-system *n*) *f*; (Regen- und Quell-)Wasserröhrenleitung *f*. — 5. ⊙ Abzugskanal *m*. — 6. a) durch Drainierung erhaltenes oder gesammeltes Wasser; b) *geogr.* durch ein Flußnetz in einem Becken od. Rinnsal gesammeltes Wasser; c) Entwässerungsgebiet *n*. — 7. *surg.* Ableitung *f* von Eiter aus Wunden.

drainage-*basin* (drē′-nᵉdĞ-beßn) *s.*, *geol.* Flußbecken *n* (= basin 11).

~-gallery ⚒ (~-gäl-ˢ-rᵉ) *s.* Wasserlosungs-Stollen *m*.

~-level ⊙ (~-lew-ᵉl) *s.* = drainage 5.

~-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.*, *agr.* Drain-, Drainier(ungs)-röhre *f*.

~-system ⊙ (~-ßiß-tᵉm) *s.* = drainage 3.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *surg.* Ableitungsröhrchen *n* für Eiter.

~-works ⊙ (~-wō′-kß) *s/pl.* = drainage 3.

drain-*bore* ⚒ (drē′n-bō′ʳ ⑨) *s.* Bohrloch *n* v. unten nach oben zur Abzapfung des Wassers.

~-box ⚒ (~-bŏkß) *s.* Ausgußkasten *m* eines Pumpensatzes. [für das Kondensationswasser.]

~-cap ⊙ (~-käp) *s.*, *mach.* Sammelgefäß *n*)

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Ablaßhahn *m* zum Ablassen des Kondensationswassers.

~-curb ⚒ (~-kö′rb) *s.* runder Senkkasten zur Abteufung e-s Schachtes. [graben *m*.]

~-ditch ⊙ (~-ditſch) *s.*, *agr.* Ableitungs-

drainer (drē′-nʳ) *s.* 1. (Wasser-) Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m*; Drainröhrenleger *m*. — 2. natürl. od. künstl. Ableitungs-rinne *f*, -kanal *m*, -graben *m*. — 3. *fig.* Ableitung *f* (= drain 16). — 4. ⊙: a) Schöpfkelle *f*; b) Schöpfer *m* beim Torf-arbeiten ꝛc. — 5. ⊙: a) Zuckerfabr.: Tropfbrett *n*, Abtropfbank *f*; b) *chm.* Abtropfgefäß *n*; c) Papierfabr.: Abtropfpfanne *f*. [drainage-gallery.]

drain-*gallery* ⚒ (drē′n-gäl-ˢ-rᵉ) *s.* =

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Gitter(öffnung *f*) *n* eines Abzugskanals, einer Kloake ꝛc.

~-gauge ⊙ (~-gēdĞ) *s.*, *agr.* Vorrichtung zur Abschätzung der den Boden durchsickernden Feuchtigkeit.

draining-*bac(k)* ⊙ (drē′-nīn-bät) *s.* Zuckerfabr.: (Abtropf-)Kasten *m*.

~-basket ⊙ (~-baß-kᵉt) *s.* Abtropfkorb *m*.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* = drain-tile.

~-channel ⊙ (~-tſchän-ᵉl) *s.* Guß: ~ over the furnace Zugkanal *m* über dem Ofengewölbe. [wässerungs-graben *m*.]

~-ditch (drē′-nīn-dⁱtſch) *s.* Abzugs-, Entwässerungs-graben *m*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dĞᵉn) *s.* Drainier(ungs)-, ⚒ Wasserhaltungs-maschine *f*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* 1. Zentrifuga'l-Trockenmaschine *f*. — 2. = draining-mill.

~-mill ⊙ (~-mⁱl) *s.* Trockenlegungs-, Drainier-maschine *f*, Poldermühle *f*.

~-plough ⊙ (~-plāū) *s.*, *agr.* Rinnen-, Abzieh-pflug *m*.

~-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Zuckerfabr.: (Sirup-) Pott *m* (umgekehrt-konisches Gefäß zum Trocknen nassen Zuckers). [pumpe *f*.]

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Drainier(ungs)-

draining-tile ⊙ (drē′-nīn-ᵗᵃāīl) *s.* Drain-, Drainage-, Abzugs-ziegel *m*. [pot.]

draining-vat ⊙ (~-wät) *s.* = draining-

draining-well ⊙ (drē′-nīn-ᵗᵃwĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f*, -loch *n*, Schwindgrube *f*; Abzugsteich *m*.

drainless (drē′n-lᵉß) *a.* 1. ohne Abzugskanäle. — 2. unerschöpflich, unversiegbar.

drain-*metal* ⊙ (drē′n-mĕt-ᵗᵃl) *s.* Guß: Gerinn-, Rinnen-stücke *n/pl.*

~-pipe (~-pāīp) *s.* 1. ⊙ Drain-, Abzugsröhre *f*, Entwässerungsrohr *n*. — 2. ⚒ und *metall.* Abzugsröhre *f*. — 3. Schülersprache: ~s *pl.* Maccaro'ni *pl.*

~-plough ⊙ (~-plāū) *s.* = draining-plough.

~-sluice ⊙ (~-ßlūß) *s.* Müllerei: Grund-, Abzug-schleuse *f*.

~-tile ⊙ (~-tāīl) *s.* = draining-tile.

~-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasser-schluß *m*, -sperre *f* in Drainröhren, Klosetts, Kloaken ꝛc. zur Vermeidung der Entweichung schlechter Luft.

~-trunk ⊙ (~-trŏnᵏk) *s.* = drain-sluice.

~-well ⊙ (~-wĕl) *s.* 1. = draining-well. — 2. ~ of an aqueduct Teilungsgrube *f*.

draisene ⊙ ↖ (drē-ſīʳn) *s.* = draisine.

draisine ⊙ (drē-ſīʳn) [Oberforstmeister Karl v. Drais aus Mannheim, †1851] *s.* Wagen *m* zum Selbstfahren, Draisine *f* (ältestes Velozipied).

drait *provc.* (drēt) **I** *v/a.* ①a. (hin)ziehen. — **II** *s.* Gespann *n* (Pferd mit Wagen).

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-ndtsch *ānt-drake*, ndtsch „Enterich"] *s.* 1. *orn.* Enterich *m*. — 2. *num.* Silberschilling *m* aus der Zeit Elisabeths. — 3. duck-on-drake-Spiel: flacher großer Stein, Enterich *m*, auf dem der „kleine Stein" (duck) liegt. — 4. F to make duck(s) and ~(s), to play (at) duck(s) and ~(s) Hüpfsteine werfen ꝛc. (ſ. duck[2] 2 ↯).

drake[3] (drēk) [lt. *draco*] *s.* 1. † = dragon 1. — 2. ⚔ † = dragon 7. — 3. † ⚔ *artill.* Drache *m*, kleine Feldschlange (Art kleines Geschütz). — 4. Angelsport = dragon-fly.

drake[4] *provc.* (drēk) **I** *s.* (tiefer) Schmutz, Pfütze *f*, Dreck *m*. — **II** *v/a.* ①b. (ein-) tauchen, durchnässen; *sl.* ~d vom Pöbel (wegen Diebstahls) in eine Pfütze ꝛc. getaucht.

drake-fly (drē′k-flāī) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

drake-stone (drē′k-ßtōn) *s.* 1. Hopfer-, Hüpf-stein *m* (ſ. duck[2] 2). — 2. Hüpfstein-werfen *n* (Spiel).

dram (dräm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] **I** *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* 3, Dr., dr.) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. ↖ geringe Menge, Kleinigkeit *f*. — 4. auf einmal Getrunkenes: a) allg.: Trunk *m*, Schluck *m*, Zug *m*; b) Engs.: (Schluck) Schnaps *m* ꝛc.; a ~ of brandy ein Schnäpschen; c) weitS.: Branntwein *m*; geistiges Getränk; d) (Zauber-) Trank *m* (*SH. W. T. 1, 2,320*). — 5. Ca'nada: Holzmaß = 1/20 Floß. — **II** F *v/n.* ①e. 6. (Schnaps ꝛc.) trinken. — **III** F *v/a.* ①e. 7. j-n mit Schnaps ꝛc. traktieren.

drama (drä′-ma, bisw. a. drē′-ma, drä′m-a) [lt., grch.] *s.* (*s/f.*) Drama *n* (auch *fig.*); Schauspiel *n*, dramatisches Gedicht.

dramatic (drᵉ-mä′-tⁱk) **I** *a.* (~ally *adv.*) dramatisch. — **II** ↖ *s.* (Theater-) Aufführung *f*.

dramatical ↖ (~-tⁱkl) *a.* □ = dramatic.

dramatisable ④ (drä′m-ᵉ-tāī-ᶻᵗᵃībl) *a.* dramatisierbar. [~tāī~) *s.* Dramatisierung.]

dramatisation ④ (drämˌ-ᵉ-tᵗˢ-ſē′-ſchᵗˢn, a.)

dramatise ④ (drä′m-ᵉ-tāīſ) [fr.] *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drä′m-ᵉ-tiß pᵉʳ-ßē′-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas.

dramatist (drä′m-ᵉ-tißt) [fr.] *s.* Drama'tiker *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturge (drăᵃm-ă-tōᵉrdǰ) [grch.] *s.* = dramaturgist.

dramaturgic (drăᵃm-ă-tōᵉrᵈ-dǰik) *a.* 1. *theu.* dramatu'rgisch; weitS.: schauspielerisch; Schauspiel-..., Theater-..., Bühnen-...; bühnengemäß. — 2. *fig.* theatra'lisch.

dramaturgist (drăᵃm-ă-tōᵉrᵈ-dǰist) *s.* Dramatu'rg *m* (Schauspieldichter und zugleich kunstwissenschaftlicher Berater der Regie).

dramaturgy (~dǰᵉ) [fr.; grch.] *s.* 1. Dramaturgie *f*: a) dramatische Kunst; b) Geschichte *f* des Theaters od. Dramas; Lehre *f* von Dramen oder deren Aufführungen. — 2. *fig.* theatralische Darstellung; Schauspielertum *n*.

dram-bottle F (drăᵃm-bŏtl) *s.* Schnaps-[flasche *f*.]

dram-drinker F (~drinᵏ-kᵉr) *s.* (Schnaps-2c.)Trinker *m*, Säufer *m*.

Drammen (drăᵃm-ᵉn, drăᵃm-ᵉn) *npr.* (Seestadt in Norwegen); ❦ ~ timber, auch **d~ timber** Latten *f/pl.*

drammer F (drăᵃm-ᵉr) *s.* = dram-drinker.

dramming F (~ĭnᵍ) *s.* (Schnaps-)Trinken *n*.

drammock schott. (drăᵃm-ᵉk) *s.* = drummock.

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

dram-shop F (drăᵃm-schŏp) *s.* Branntweinschenke *f*, Schnapsladen *m*, Destillation *f*.

Dranesville (drēᵉnz-wĭl) *npr.* (Stadt in der Grafschaft Fairfax, Virginien, *U.S.*; Schlacht 20. Dezember 1861).

drank[1] (drănᵏt) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drank[2] ♀ *proveN.* (~) *s.* = darnel 1.

Drap[1] (drăp) *npr.* eine der Ehrenjungfrauen der Queen Mab (Drayton).

drap[2] ❦ (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drap[3] schott. (drăp) = drop. — Vgl. ~[1] u. [2].

drape[1] (drēp) [a/f. *draper*] ①b. **I** *v/a.* 1. drapieren, schmücken (with mit). — 2. Stoffe, Kleider 2c. in (geschmackvolle) Falten legen. — 3. *fig.* bekleiden mit, hüllen in. — 4. † Wolle 2c. zu Tuch verarbeiten. — 5. † *fig.* durchhecheln. — **II** † *v/n.* 6. Tuch machen od. weben. — 7. *fig.* sticheln.

drape[2] *provc.* (drēp) *s.*, *zo.* Gelt-kuh *f*, -schaf *n* (Tiere, die nicht [mehr] milchen).

draper (drēᵉr-pᵉr) [a/f. *drap(i)er*] *s.* 1. Tuchmacher *m*; ♀ ~'s teasel Karden-, Weber-distel *f* (*Di'psacus fullo'num*). — 2. ❦ Tuch-, Zeug-händler *m*. — 3. in Zssgn: ...-händler *m*; linen-~ Leinwand-, Weißwaren-händler *m*; woollen-~ Wollwarenhändler *m*. — 4. ❦ ~'s cap Papierformat (s. cap[1] 7 ¥).

draperess (drēᵉr-pᵉ-rᵉß) *s.* Tuch-, Zeug-, Weiß- od. Woll-waren-Händlerin *f*.

draperied (drēᵉr-pᵉ-rᵉd) *a.* drapiert.

drapery (drēᵉr-pᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [a/f. *draperie*] *s.* 1. Tuchmacherei *f*. — 2. ❦ Tuchhandel *m*. — 3. ❦ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — 4. engS.: a) Kleiderzeug *n*; Bekleidungsstoff(e *pl.*) *m*; b) Tapezierer: Zeug *n* zu Vorhängen; Überhänge *m/pl.* 2c. — 5. Kunst: Drapierung *f*, Draperie *f*: a) Gewand *n*, Gewandung *f*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m*; to cast the ~ies den Faltenwurf ordnen.

drapery-business ❦ (~biß-nᵉß) *s.* 1. Tuchgeschäft *n*. — 2. ✎ Weißwarengeschäft *n*.

drapery-painter (~pēn-tᵉr) *s.* Gewandmaler *m*.

drapet † (*CT.D.* drăᵃp-ᵉt, *WB.* drēᵉ-pᵉt)[s. Tischtuch *n* (*SP.*).]

Drapier (drēᵉr-pᵉᵉr) *npr.* (Prsn.).

drappie schott. (drăᵃp-ē) [drap[3]] *s.* Tröpfchen *n*, ein bißchen, ein wenig (Burns).

drapplt schott. (~ĭt) = dropped (s. drop[1] u. [2]); Kochk.: ~ egg Setz- od. Spiegel-ei *n*.

drassid (drăᵃß-ĭd) *s.*, *zo.* Sackspinne *f*.

drastic (drăᵃß-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch, kräftig, stark wirkend(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drăt) [verkürzt aus God rot] *v/a.* ①c. = damn; ~ it! zum Teufel od. Henker damit!; ~ that fellow! der Teufel hole den Kerl!; a ~ted piece of business! ein verwünschtes Stück Arbeit!

dratchel † od. *provc.* (drăᵃtsch-ᵉl) *s.* Schlumpe.

drattle *provc.* (drătl) *v/a.* ①b. = drat.

draugh † (drăf) *s.* = draff.

draught (drăfᵗ; *Hom.* draft) [m/c. *id.*, *draht* (dtsch Tracht), vom a/c. *dragan* (s. draw[1])] **I** *s.* 1. Ziehen *n*, Zug *m*; ¥. — 2. *proveN.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — 3. Zugtau *n*, Strang *m*. — 4. † das Gezogene; Last *f*, Tracht *f*. — 5. a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische 2c.); Fischzug *m*. — 6. Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; ¥. — 7. ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes; a. *fig.* Tiefe *f*. — 8. Zug *m* eines Buchstaben. — 9. †: a) Anziehen *n* der Bogensehne; b) Bogenschußweite *f*. — 10. Luftzug *m*, Zug *m* des Feuers, des Ofens; ⚒ Wetterzug *m*; ~ of air Luftzug *m*; F there is an awful ~ here es zieht hier fürchterlich; sit out of the ~! setz' Dich nicht in den Zug! — 11. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*. — 12. a) † Zug *m* beim Schach-, Damen-spiel; b) ~s *pl.* Damenspiel *n*; to play (at) ~s Dame spielen. — 13. † Abzugsrinne *f*; Kloake *f*; Abtritt *m*. — 14. *med.* Zug-, Senfpflaster *n*. — 15. a) (mst rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f*, Plan *m*; b) schriftlicher Entwurf, Konzept *n*; *parl.* ~ of the address Adreßentwurf *m*. — 16. † = draw-bridge. — 17. ⚙ Guß: leichte Abschrägung des Modells, um es leichter aus der Sandform zu ziehen. — 18. ⚙: a) angemeißelter Rand eines zu behauenden Steines; b) gemeißelte Leitlinie auf einem zu bearbeitenden Stein. — 19. ⚙ Weberei: Einziehen *n*, Einpassieren *n* der Fäden durch die Litzen. — 20. ⚙ Abweichung(s-winkel *m*) *f* der Rillen e-s Mühlsteines. — 21. ⚙ Querschnitt *m* e-r Turbine, e-s Schleusenthors. — 22. † *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*. — 23. *provc.* u. schott.: Herz *n*, Leber *f* u. Lunge *f* vom Kalb oder Schaf. — 24. † *fig.* Antrieb *m*. — 25. ale ou ~ = ~ ale (s. ~ 28). — 26. = draft 2, 3, 4. — **II** *a.* 27. zum Ziehen tauglich; Zug-..., Zieh-... — 28. (frisch) vom Faß; ~ ale Ale *n* vom Faß. — **III** *v/a.* ①a. 29. = draft III.

Zu **~ 1:** horse fit for ~ Zugpferd *n*; cart, &c. of easy ~ leicht zu ziehender Karren 2c.

Zu **~ 6:** at a ~, in one ~ auf einen Schluck od. Zug, auf einmal; to drink off at a (od. one) ~ mit einem Zuge austrinken; have (oder take) another ~! (nimm) noch einen Schluck!; mend your ~! thu' einen bessern Zug!, noch ein Schlückchen!; my morning-~ mein Morgentrunk; nauseous ~ garstiger Trank; sleeping-~ Schlaftrunk *m*; ~ of water Trunk *m* Wasser; *pharm.* effervescing ~, effervescent ~ Brausepulver-Trank *m*, Brause-Limonade *f*; narcotic ~ Schlaftrunk *m*.

draught-animal (drăᵃfᵗ-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Zugtier *n*.

~-bar (~bāʳ) *s.* 1. ⚙ Zugstange *f* am Wagen, Ortscheit *n*. — 2. 🚂 Kuppelstange *f*.

~-board (~bōʳd ⑨) *s.* Damenbrett *n*.

~-box ⚙ (~bŏkß) *s.* luftdichte Leitungsröhre von einer hochgelegenen Turbine zum Abzugskanal.

~-bridge † (~brĭdǰ) *s.* = draw-bridge.

~-bullock (~bŭl-ᵉk) *s.* Zug-ochs *m*.

~-catcher 🚂 (~kăt-schᵉʳ) *s.* Luft-sammler *m*, -trichter *m* der Lokomotive.

~-cattle (~kătl) *s.* Zug-vieh *n*, -tiere *n/pl.*

draught-chain ⚙ (drăᵃfᵗ-tschen) *s.* 1. Zuglette *f*. — 2. Schlepp-, Hemm-kette *f*.

~-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Zughahn *m*.

~-compasses (~kŏm-pᵘ-ßᵉß) *s/pl.* Zeichenzirkel *m*; ~ with shifting points Steck-, Reiß-zirkel *m*.

~-dog (~dǒg) *s.* Ziehhund *m*.

~-engine ⚙ (~ĕn-dǰᵉn) *s.* Dampf-Pumpwerk *n*.

~-equaliser ④ ⚙ (~ĭ-kwᵉ-lăᵗ-ᵉʳ) *s.* Zug-[stange *f* für drei Pferde.]

~-eye ⚙ (drăᵃfᵗ-āĭ) *s.* 1. Sattlerei: Zug-öse *f* (kurzer Arm am Kummet mit Öse für den Stößel). — 2. Öffnung *f* in der Überdeckung eines Aquäduktes od. einer Kloake.

~-furnace ⚙ (~fōᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m*.

~-hole ⚙ (~hōl) *s.* 1. *metall.* u. ⚒ Zugloch *n*, Anzucht *f*. — 2. = draught-eye 2.

~-hook ⚙ (~hŭk) *s.* Zughaken *m*.

~-horse (~hōᵉß) *s.* Zugpferd *n*.

~-house † (~haŭß) *s.* Abtritt *m*.

draughtiness (drăᵃfᵗ-ĭ-nᵉß) *s.* Zugigkeit *f*.

draught-mark ⚓ (drăᵃfᵗ-mārᵏ) *s.* Abming *f* (Tiefgangsmaß).

~-net ⚙ (~net) *s.* Fischerei: Zugnetz *n*.

~-ox (~ŏkß) *s.* Zug-ochs *m*.

~-paper ❦ (~pē-pᵉʳ) *s.* Konzept-papier *n*.

draughtsman (drăᵃfᵗß-män) *s.* 1. Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen 2c.; engS.: tüchtiger, geübter Zeichner; ⚙ Musterzeichner *m*. — 2. a) Ab-, Ver-fasser *m*, Entwerfer *m* eines Schriftstücks, Konzipient *m*, Konzipi'st *m*, Schreiber *m*; b) jur.: Rechtsgelehrter, der Prozesse für die equity-courts aufsetzt, aber nicht plädiert; c) jur.: Nota'r *m* beim Kanzleigericht. — 3. ✎ j. der gern e-n Zug od. Trunk thut; Trinker *m*. — 4. Damen(brett)stein *m*.

draughtsmanship (drăᵃfᵗß-män-schĭp) *s.* 1. Beschäftigung *f*, Kunst *f* od. Leistung *f* e-s Zeichners, Entwerfers 2c. — 2. Kunst *f* od. Art *f* der Abfassung 2c.

draught-spring ⚙ (drăᵃfᵗ-ßprĭng) *s.* Sattlerei: elastische Zugfeder. [m des Vergolders.]

draught-stove ⚙ (~ßtōw) *s.* Wind-ofen]

draught-tree ⚙ (drăᵃfᵗ-trī) *s.* Langbaum *m*, Deichsel *f* eines Wagens oder Pferdegöpels.

draught-tube ⚙ (~tjūb) = draught-box.

draught-tug ⚙ (~tŏg) *s.* Sattlerei: 1. Zugriemen *m*, Strang *m* eines Geschirres. — 2. Zugflößel *m* (am draught-eye, s. ds 1), woran der Zugstrang festgeschnallt wird. — 3. = draught-spring.

draughty[1] (drăᵃfᵗ-tᵉ) *a.* zugig; dem Luftzuge ausgesetzt.

draughty[2] † (~) *a.* = draffy.

draup *proveN.* (drăp) *v/n.* ①a. (beim Sprechen) die Worte ziehen.

Drave[1] (drēw) *npr.* Drave *f*, Drau *f* (rechter Nebenfluß der Donau).

drave[2] † od. schott. (drēw) *pret.* von to drive.

Dravid (drăᵃ-wĭd) [ind.] **I** *s.* drawi'discher Brahma'ne. — **II** *a.* = Dravidian.

Dravida (~wᵉ-da) [sanskr.] *npr.* Drawi'da *n* (alte Provinz im südl. Ost-J.).

Dravidian (drăᵃ-wĭᵈ-ē-ᵉn) *a.* drawi'disch (die Provinz Drawi'da, bsd. die daselbst gesprochenen Sprachen betr.).

Dravidic (drăᵃ-wĭᵈ-ĭk) *a.* = Dravidian.

dravy *proveN.* (drēᵉ-wᵉ) *a.* dick, schlammig.

draw[1] (drā) [a/c. *dragan*, dtsch tragen] *verb active* (*v/n.* s. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) 1. allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, herauf-, herunter-, hin-, hinab-, hinauf-, hinunter-, um-, ver-, vor-, vorwärts-, weg-, zurück-ziehen (auch *fig.*); ¥. — 2. Vorhänge 2c. auf- bzw. zuziehen; ¥. — 3. a) Lose 2c. ziehen; b) to ~ the lottery die Lotterie ziehen; c) gewinnen; ¥. — 4. eine Karte ziehen. — 5. to ~ a game: a) ein Spiel, e-e Partie Schach,

Cricket ꝛc. unentschieden od. remi's machen, als remis aufheben; b) ↖ ein Spiel rückgängig machen (s. a. drawn). — 6. † to ~ an action e-e Klage zurückziehen (*SH.H. IV,b,2,1,162*). — 7. zurück-, zusammenziehen: a) (fester) anziehen, verkürzen; b) vereinigen, sammeln (*SH.*); ɣ. — 8. (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen; ɣ. — 9. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser ꝛc. pumpen, schöpfen; ɣ. — 10. P berauben, bestehlen; betrügen, hintergehen. — 11. *prov. W.* Vieh von der Weide nehmen, um das Gras zum Heuen wachsen zu lassen. — 12. saugen, ziehen; ɣ. — 13. Tiere aus-weiden, -nehmen; die Eingeweide ausnehmen aus (ehm. auch bei gehängten Verbrechern). — 14. Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen; to ~ arguments folgern. — 15. (a. *fig.*) (mit sich) ziehen, führen od. schleppen (from von ... weg; into in [... hinein]; to zu); ↖ to ~ oneself sich (hin)ziehen, sich begeben; ɣ. — 16. a) Billard: einen Ball (zurück)ziehen; b) Cricket: einen Ball so parieren, daß er zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt (s. draw[3] 5). — 17. Magn'et: Eisen anziehen. — 18. a) Kräfte, Arbeiter ꝛc. heran-, herbei-ziehen; b) Zuschauer ꝛc. anziehen, anlocken; Zugkraft ausüben auf; c) Aufmerksamkeit ꝛc. erregen, auf sich ziehen oder lenken; ɣ. — 19. *fig.* j-n (ver-) locken, herüberziehen, überre'den (to zu). — 20. *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen, -ziehen, j-m et. ab(d)ringen, entlocken; ɣ. — 21. Luft, Staub ꝛc. (ein-) ziehen, ein-atmen, -saugen; Staub schlucken; Luft schöpfen; Atem holen, schöpfen; ɣ. — 22. Seufzer ꝛc. ausstoßen; he drew a deep sigh er seufzte tief auf. — 23. a) Behälter ꝛc. leeren, auslaufen lassen; Faß ab-, auszapfen; Teich ꝛc. ablassen, abschützen; b) Flüssigkeit ab-, aus-fließen, -laufen lassen, abziehen; (ab)zapfen; ɣ. — 24. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen (F abzapfen), j-m zur Ader lassen; b) Blut vergießen, Blut fließen l.; ɣ. — 25. Finger, Gegenstand ꝛc. über eine Fläche ꝛc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; auf dem Boden (ehm. a. auf e-r Hürde zum Galgen) schleifen, zerren (across quer über; along, on, at, (up)on, over entlang, an, auf, über; through durch); ɣ. — 26. ⊙ *typ.* to ~ a sheet e-n (Druck-)Bogen abziehen. — 27. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Thee ꝛc.). — 28. (a. ⊙, bld. Metall, Tuch ꝛc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken; ɣ. — 29. das Gesicht verziehen, verdrehen, verzerren; to ~ a long face ein langes Gesicht ziehen. — 30. den Sinn einer Schriftstelle verdrehen, entstellen. — 31. a) to ~ a bow-string eine Bogensehne (straff) anziehen, spannen; b) to ~ a bow: 1. einen Bogen spannen; mit e-m Bogen schießen; 2. e-n Schuß ins Blaue abgeben; to ~ the long bow und to ~ a bow at a venture siehe bow[4] 1 ɣ. — 32. *hunt.*: a) Fuchs, Dachs (aus dem Loch, Bau) auf-jagen, -stöbern; *fig.* j-n aufstöbern, aus dem Bett treiben; weitS.: reizen, quälen; b) to ~ a cover Wild aufspüren; the cover is ~n blank es wird kein Wild angetroffen; c) eine Fährte aufnehmen, einer Spur folgen. — 33. durch Schmeichelei, List ꝛc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — 34. a) Zinsen bringen, tragen, Nutzen bringen, Gewinn (ein)bringen; b) Gebührendes, Fälliges ꝛc. beziehen, erhalten; c) Gewinn, Trost ꝛc. ziehen, schöpfen (from aus, von). — 35. durch Ziehen machen od. herstellen: a) ⊙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien ꝛc. ziehen, zeichnen, markieren; c) Gräben ꝛc. ziehen, anlegen; ɣ. — 36. ⊙ to ~ a millstone e-n Mühlstein schärfen. — 37. a) zeichnen, entwerfen, auf-, vor-zeichnen, vorreißen; b) weitS.: abzeichnen, abmalen, abbilden, malen; c) beschreiben, in Worten schildern; d) sich vorstellen; ɣ. — 38. schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 39. ❦ einen Betrag, Wechsel ziehen, trassieren, anweisen, assignieren; ɣ. — 40. ⚓ einen Tiefgang von ... haben; ... tief gehen; ɣ. — 41. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 42. P *sl.* j-n aufziehen, necken. — 43. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ɣ. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu draw[1] 1: to ~ a bridge eine Brücke aufziehen; ⚒ to ~ a bucket e-n Pumpenkolben anziehen; ⊙ Weberei: to ~ the jacks die Nosse od. fallenden Plati'nen e-s Strumpfwebstuhles einzeln herabziehen; Stickerei: to ~ the threads die Fäden einziehen; to ~ before the judge vor den Richter schleppen.

Zu ~ 2: to ~ the curtain: a) den Vorhang od. die Gardine aufziehen (mst to ~ up); b) den Vorhang od. die Gardine zuziehen; *fig.* (over) et. zu verdecken suchen, den Vorhang über et. ziehen (s. a. curtain 1 ɣ); *fig.* to ~ the veil aside from enthüllen, offen bekannt machen.

Zu ~ 3: to ~ a blank eine Niete ziehen; *Am.* to ~ blanks sich irren, fehlen; F 'rein fallen; to ~ cuts, lots Hälmchen, Lose ziehen; losen; ⚔ to ~ a high number sich frei losen; to ~ a prize einen Gewinn ziehen.

Zu ~ 7: to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ɣ.

Zu ~ 8: ⊙ Bäcker: to ~ bread Brot aus dem Ofen ziehen; to ~ a charge from e-e Ladung aus e-r Feuerwaffe wieder herausnehmen; to ~ (od. to remove) the cloth (den Tisch) abdecken; to ~ a cork: a) einen Kork (heraus)ziehen, b) Boxersl. (a. to ~ the claret) j-m die Nase blutig schlagen; to ~ one's dagger den Dolch ziehen od. zücken; *fig.* at daggers ~n s. dagger 1 ɣ; ⊙: *mach.* (auch ⚓) to ~ the fire(s) das (od. die) Feuer (aus der Maschine) herausziehen, austhun, ausgehen lassen; to ~ piles Pfähle (her)ausziehen, ausheben, ausreißen; to ~ (out) one's purse den Beutel ziehen; *metall.* to ~ the slag die Schlacken (heraus-) ziehen; Cricket: to ~ (the) stumps die Pfähle aus dem Boden ziehen, das Spiel einstellen (auch *fig.*); to ~ the sword das Schwert ziehen, F vom Leder ziehen; *fig.* den Krieg beginnen, Krieg führen; with ~n sword mit gezogenem, blankem, bloßem Schwert, Degen ꝛc.; to ~ teeth: a) Zähne (aus)ziehen, b) † *sl.* der Medizin-Studierenden: im Übermut Thürklopfer abreißen, abdrehen, abbrechen ꝛc.; ⊙ *mach.* (a. 🚃) to ~ tubes die Siederöhren herausnehmen; F to ~ a wipe j-m ein Taschentuch entwenden.

Zu ~ 9: to ~ money Geld entnehmen oder ziehen (from a bank aus e-r Bank); ⚒ to ~ ores Erze fördern, gewinnen; ⚓ to ~ water Wasser aufschlagen; to ~ water from a well Wasser aus e-m Brunnen schöpfen, heben, pumpen.

Zu ~ 12: to ~ the breast an der Brust saugen; to ~ dry leer saugen, austrocknen; *fig.* ganz erschöpfen.

Zu ~ 15: he drew him into the next room er zog ihn (mit sich) ins nächste Zimmer; we drew him along with us wir zogen ihn mit fort.

Zu ~ 18: to ~ a p.'s attention j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen; I drew his attention to it ich machte ihn darauf aufmerksam; to ~ a large audience ein großes Publikum, eine Menge Zuhörer herbeiziehen; ⚔ to ~ the enemy's fire das Feuer des Feindes absichtlich auf sich ziehen; *thea.* this actor ~s full houses dieser Schauspieler füllt das Haus.

Zu draw[1] 20: the pathetic story drew tears from every eye die traurige Geschichte entlockte jedem Auge Thränen; to ~ a confession from a criminal einem Verbrecher ein Geständnis entlocken.

Zu ~ 21: to ~ air: a) Luft schöpfen, b) *fig.* zu leben anfangen; to ~ breath Luft schöpfen, Atem holen; to ~ a deep breath tief Atem holen, tief ein-atmen; to ~ a long breath einen langen Atemzug thun.

Zu ~ 23: to ~ beer, wine (from a cask) Bier, Wein (ab)zapfen; ⊙ *metall.* to ~ the litharge die (Blei-)Glätte abziehen; to ~ a well dry einen Brunnen leer pumpen od. schöpfen, e-n Brunnen erschöpfen; *prov.* ~n wells are seldom dry, ~n wells have sweetest water gebrauchter Pflug blinkt, stehend Wasser stinkt; ⊙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen.

Zu ~ 24 *fig.*: to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben oder schröpfen; to ~ blood out of a stone Blut aus einem Kieselstein pressen (von Geizhälsen oder armen Leuten).

Zu ~ 25: ♪ to ~ the bow streichen, den Bogen führen (s. a. bow[4] 1 ɣ); F *fig.* to ~ it fine übergewissenhafte Unterscheidungen machen, Haarspalterei oder Wortklauberei treiben; to ~ the finger over the leaf mit dem Finger über das Blatt fahren; F *fig.* to ~ it mild et. gelinde od. ohne Übertreibung machen; sich maßvoll ausdrücken; ~ it mild! macht's nicht zu arg!, nicht so hitzig!; F *fig.* to ~ it strong gewaltig auftragen, übertreiben; to ~ one's pen through a passage eine Stelle ausstreichen.

Zu ~ 28 ⊙: to ~ iron (in)to bars Eisen strecken, walzen; to ~ tubes Röhren ziehen; to ~ wire Draht ziehen.

Zu ~ 35: to ~ a line: a) e-e Linie ziehen, b) *fig.* eine Grenze ziehen, ein Ziel stecken (at für), c) e Unterscheidung machen (at bei); to ~ the line at something über et. nicht hinausgehen; to ~ a straight furrow: a) *agr.* eine gerade Furche ziehen, b) *Am.*, *fig.* rechtschaffen leben.

Zu ~ 37: to ~ by squares mit Hilfe e-s Gitters zeichnen; F to ~ the Queen's picture Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 39 ❦: to ~ the exact amount per netto Appoint ziehen; to ~ per appoint oder for the balance per Saldo, per Appoint trassieren; to ~ a bill on (od. upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen od. trassieren; to ~ bills in sets Kopiewechsel ziehen.

Zu ~ 40 ⚓: the ship ~s twelve feet (of water) das Schiff geht 12 Fuß tief; the ship ~s much water ... hat e-n bedeutenden Tiefgang, geht sehr tief.

Zu ~ 43: to ~ **aback** rückwärts-, zurück- ꝛc. ziehen; to ~ a th. **across** a th. mit et. quer über et. hin ziehen, streichen, streifen; to ~ **after** one(self) hinter sich her-ziehen, -schleppen, nach sich ziehen (a. *fig.*); to ~ **again** wieder ziehen; zurückziehen; to ~ **along**: a) fort-ziehen, -schleppen (on auf, über); b) s. ~ 25; to ~ **apart** beiseite ziehen (*SH.O.2,3,391*); to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **asunder** aus- oder von-ea.-ziehen, (zer)trennen, zerreißen; to ~ **at**: a) s. ~ 25; b) ❦ ziehen, trassieren

zu einem Kurs, auf eine bestimmte Zeit; to ~ at par Wechsel al pari trassieren; to ~ at long (short) date Wechsel auf lange (kurze) Zeit ziehen; to ~ **away**: a) (hin)weg-ziehen, -nehmen, entfernen; mitnehmen; entführen, weglocken; ableiten, abtreiben (from von); b) entwenden, unterschla'gen; to ~ **back**: a) zurück-, rückwärts-ziehen; b) ✾ bereits Gezahltes wieder einziehen, erstattet bekommen, zurück-erheben, -empfangen; engS.: als Rückzoll bekommen; to ~ **down**: a) (auch *fig.*) herab-, herunterziehen (on, upon auf, to bis auf, zu); b) ⚙ Schmiede: dünner schmieden; to ~ **forth**: a) fort-, hin-schleppen, -ziehen; b) heraus-, hervor-ziehen (from aus); c) ausheben; d) *fig.* entlocken (from von), hervorheben, ins Licht stellen; entwickeln, erregen; to ~ **forward** nach vorn ziehen; to ~ **from**: a) heraus-, hervor-ziehen, -holen, -nehmen aus; b) entnehmen aus; c) ſ. ~ 8, 9, 14, 15, 20, 34; to ~ **in**: a) ein-, zurückziehen; b) Lippen ꝛc. zusammenziehen; c) ⚙ Zeug krimpen lassen; d) Zügel anziehen; e) Ausgaben beschränken; f) anlocken, herbeiziehen (*fig.* by the head and shoulders bei den Haaren); g) j-n verlocken, verleiten, veranlassen, bewegen, vermögen, bestimmen (to zu); h) Entschluß herbeiführen; i) Gelder einziehen, ✾ Wechsel einlösen, einziehen; k) *fig.* Kräfte, Mittel sammeln; l) ⚙ Buchbind.: die Deckel e-s Buches mit Leder überzie'hen; m) *fig.* to ~ in the horns die Hörner einziehen, sich mäßigen; to ~ **into**: a) allg.: hinein-ziehen, -bringen, -führen, -schleppen in; b) j-n mit sich führen oder ziehen, j-n geleiten, bringen in; c) *fig.* j-n (ver)locken, bringen, reizen, (hin)ziehen in, zu; d) aus-dehnen, -ziehen, verlängern zu; e) in die gehörige Form ꝛc. ziehen oder bringen; f) einsaugen, -ziehen, -atmen in; to ~ **near** in die Nähe od. herbei-ziehen, nähern, nahe-rücken; to ~ **off**: a) ab-, weg-, zurück-ziehen, -lenken, -führen (auch *fig.* Geist, Aufmerksamkeit ꝛc.) (from von; to nach, zu, auf); b) herausziehen (from aus); c) Stiefel, Handschuhe ꝛc. ausziehen; d) Geist ꝛc. erschöpfen; e) Flüssigkeiten vom Fasse ꝛc. abziehen, ablassen, ab-, auszapfen; f) *chm.* und ⚙ durch Destillation ausziehen, destillieren, abziehen; g) Gräben, Teiche ꝛc. ablassen, ableiten; h) ⚙ *typ.* Druckbogen abziehen; to ~ **on**: a) Stiefel, Handschuhe ꝛc. anziehen; b) hervor-, heran-, herbei-ziehen; c) j-n an-, ver-locken, veranlassen, dazu bringen, vermögen, bewegen, überre'den; d) et. anlocken, herbei-ziehen, -führen, auf sich ziehen, sich zuziehen; hervorrufen, veranlassen, heraus-ziehen, -beschwören, bringen über, verursachen; e) ✾ to ~ (a bill, draft) on a p. (einen Wechsel) auf j-n ziehen, trassieren; f) (aus-) ziehen, (-)dehnen, (-)strecken; (-)walzen, ausschmieden; g) ſ. ~ 25; h) to ~ (up)on stone et. auf Stein zeichnen, lithographieren; i) *Am.* to ~ a bead on ſ. bead 7 ↯; to ~ **out**: a) (her)ausziehen, -nehmen; b) ab-, aus-sondern, ⚔ detachieren; to ~ out of sight dem Auge entrücken; c) j-n hervorziehen, zum Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit machen, auszeichnen; d) ⚙ *metall.* to ~ a furnace e-n Ofen ausstrahen; e) ✾ Rechnungen ꝛc. ausziehen; f) Flüssigkeit abziehen, abzapfen, auszapfen; g) ⚙ destillieren, ausziehen; h) durch geschickte Fragen ꝛc. et. (aus j-m) heraus-bringen, -holen, -locken, -ziehen, j-m et. entlocken (from, of von, aus); i) j-n ausforschen, -holen, zu Äußerungen veranlassen (on über); k) j-n aus sich (selber) heraus-bringen, -ziehen; j-n veranlassen, bewegen, vermögen; l) ausziehen, dehnen, strecken; m) zeitlich ausdehnen, verlängern, in die Länge ziehen, ausspinnen; n) (bſd. ⚙) vollständig aufzeichnen; o) anordnen, aufstellen; *fig.* offen darlegen (before a p. vor j-m); in Linie aufstellen, ⚔ in Schlachtlinie, -ordnung aufstellen oder vorrücken lassen; p) ausführlicher zu Papier bringen, schriftlich entwickeln od. ausführen; ausmalen; q) Schriftstück aufsetzen; to ~ **over**: a) herüberziehen; *fig.* (auch to ~ over to one's side) zur eigenen Partei, Überzeugung, Ansicht ꝛc. herüber-locken, -ziehen (by durch); b) *chm.* u. ⚙ destillieren, abziehen; c) ſ. ~ 25; to ~ **through**: a) durchziehen; (zu) stark (an)ziehen, den Bogen überspa'nnen; b) et. ziehen durch; c) et. gleiten lassen, führen durch; to ~ **to**: a) (hin-)ziehen, (-)schleppen zu, nach ... hin; b) j-n (mit sich) ziehen, führen, bringen zu, nach ... hin; c) *fig.* j-n (ver)locken, herüberziehen, reizen, überre'den zu; to ~ **together** zusammenziehen; vereinigen, sammeln; to ~ **towards** = to ~ to; to ~ **up**: a) auf-, empor-, in die Höhe, heraufbzw. hinauf-, hoch-ziehen, -winden, -heben, -treiben, emporholen, erheben; to ~ up one's mouth e-n schiefen Mund machen; Wasser aus Brunnen (her)aufziehen, -winden, schöpfen; Flüssigkeiten mittels Hebers heben, heraufpumpen; ⚒ Erze, Kohlen, Arbeiter ꝛc. zu Tage fördern; b) to ~ oneself up (to one's full height, length) sich auf-, in die Höhe, empor-richten; sich stolz emporrichten, sich in die Brust werfen; c) ⚓ Schiffe, Boote aufschleppen, an Land holen oder ziehen; d) ⚙ to ~ up (by beating) Metalle auf-hauen, -treiben, -tiefen, stauchen, ausstempeln, pressen (bſd. Blechwaren); e) anordnen, (in Ordnung, Reihe ꝛc.) aufstellen; ⚔ Truppen ꝛc. aufmarschieren lassen, aufstellen (in line of battle in Schlachtordnung); f) schriftlich abfassen, aufsetzen, entwerfen, konzipieren; g) ✾ Rechnungen aufmachen; Wechsel ausstellen; h) to ~ up a carriage mit e-m Wagen (an)halten, vorfahren (oft *ell.* ohne carriage, als *v/n.*, ſ. draw² 20 ↯); i) to ~ up cloth ein Loch im Tuche (zu)stopfen, Tuch ꝛc. stopfen; k) F to ~ up the fire das Feuer (im Kamin) anfachen; to ~ **upon** = to ~ on.

draw² (drâ) *verb neuter* (*v/a.* ſ. draw¹)

③ **1.** allg.: ziehen. — **2.** Thee, Pflaster ꝛc.: ziehen; Ofen, Zigarre, Tabakspfeife ꝛc.: ziehen, Luft od. Zug haben. — **3.** Wagen ꝛc.: sich ziehen lassen, fahren, gehen; the carriage ~s easily der Wagen fährt (sich) gut. — **4.** *ell.* zielen (on auf). — **5.** ⚓: a) Segel: vollstehen, tragen, ziehen; b) Schiff: Tiefgang haben, ins Wasser tauchen; to ~ deep bedeutenden Tiefgang haben. — **6.** Magne't: anziehen. — **7.** *fig.* (an)ziehen, Zugkraft ausüben; ↯. — **8.** Billard: einen Ball ziehen. — **9.** ↖ sich zusammenziehen, zs.-schrumpfen (into auf). — **10.** sich zu einem (⚔ Heer-)Haufen zusammenziehen; ⚔ sich formieren. — **11.** sich irgendwohin begeben, sich wenden, gehen, marschieren ꝛc. (to zu, nach ... hin, through durch ꝛc.). — **12.** das Schwert, den Degen ziehen od. zücken; blank ziehen, F vom Leder ziehen (on, upon, against gegen). — **13.** zeichnen, malen; *fig.* schildern. — **14.** ✾ ziehen, trassieren, eine Tratte abgeben, schriftlich Geld erheben od. entnehmen (on, upon auf j-n od. eine Firma ꝛc., for im Betrage von); ↯. — **15.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen, sich beziehen, zurückgreifen auf; in Anspruch nehmen, verwenden; ↯. — **16.** Wage: durchschlagen, sinken. — **17.** wiegen, schwer sein. — **18.** *hunt.* die Spur oder Fährte aufnehmen. — **19.** ⚙ Guß, Töpferei ꝛc.: sich leicht aus der Form ziehen lassen. — **20.** to draw mit *adv.* u. *prp.* ↯. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

Zu draw² 7: examples ~ Beispiele reizen zur Nacheiferung; *thea.* the play ~s (well) das Stück zieht; this preacher ~s dieser Prediger hat Zulauf.

Zu ~ 14 u. 15: ✾ ↖ to ~ backwards and forwards Wechselreiterei treiben; *fig.*: he drew on the credulity of his hearers er verließ sich auf die Leichtgläubigkeit s-r Zuhörer; to ~ on one's imagination s-r Phantasie die Zügel schießen lassen; to ~ on one's recollection (oder memory) sich an sein Gedächtnis wenden, seine Erinnerung zu Hilfe nehmen.

Zu ~ 20: ⚓ the wind ~s **aft** der Wind läuft raum, räumt; † to ~ **after** arten, schlagen nach j-m, ähneln, gleichen (*dat.*); *hunt.* to ~ **amiss** die falsche Spur aufnehmen, auf falscher Fährte sn (a. *fig.*); to ~ **aside** zur Seite gehen; to ~ **back**: a) (sich) zurück-ziehen, -weichen; b) *fig.* to ~ back into oneself sich in sich selber zurückziehen; c) *fig.* sich abwenden, sich zurückziehen, abtrünnig werden; vom Glauben ꝛc. abfallen; d) ✾ Rückzoll, Rückvergütung bekommen; to ~ **backward(s)** = to ~ back a bis c; ✾ to ~ backwards and forwards ſ. ~ 14 ↯; to ~ **by** zu Ende, vorbei- oder vorübergehen; to ~ **for**: a) Schach-, Damen-spiel ꝛc.: to ~ for the move um den (ersten) Zug, um den Anzug losen; b) to ~ for partners (Karten) ziehen, um zu sehen, mit wem man zusammen spielt; c) ✾ to ~ for (the sum of) ... ziehen, trassieren im Betrage von; to ~ for the balance per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **homeward(s)** heimwärts ziehen, nach Hause gehen (*SH.As.4,3,179*); to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; s-e Ausgaben einschränken; c) Tage ꝛc.: kürzer werden, abnehmen; d) (*ell.*) die Zügel anziehen; (mit dem Wagen, dem Pferde) (an)halten; to ~ **near** sich nahen, sich nähern, (nahe) (her)anrücken, nahekommen od. (heran-) rücken (to an, bei, zu); to ~ nearer näher kommen; to ~ **nigh** = to ~ near; to ~ **off**: a) sich zurückziehen, ab-, zurücktreten; b) Kamin: ziehen; c) F zu einem Schlage ausholen; to ~ on: a) heran-kommen, -nahen, sich nähern, (her)anrücken; b) *hunt.* = ~ 18; Jäger: to ~ on the slot die Spur des Wildes durch Hunde verfolgen; c) ſ. ~ 4, 12, 14, 15; to ~ **out**: a) (sich her)ausziehen, herauskommen; b) Sitze ꝛc.: sich (her)ausziehen lassen; ✾ to ~ **per** appoint per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (-)kommen, (-)gehen, (-)gleiten ꝛc., sich begeben nach; b) herankommen an; sich nähern (*dat.*); to ~ to a close zu Ende gehen; c) *fig.* sich hingezogen fühlen zu, anhangen (*dat.*); d) sich zusammenziehen zu; e) Poker: auf die Seque'nz spielen; f) to ~ to a head: 1. *med.* reifen, eitern (Geschwür), 2. *fig.* reif werden, der Vollendung entgegengehen; g) *provc.* sich belaufen auf, herankommen an; to ~ **together**: a) Pferde ꝛc.: zusammenziehen; b) *fig.* zusammen passen; we do not ~ well to-

gether wir passen nicht gut zusammen; to ~ **towards** = to ~ to; the day ~s towards evening der Tag neigt sich (zum Abend); to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufstehen, sich erheben; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen, Aufstellung nehmen (a. ✕); d) mit Pferd oder Wagen ꝛc. (an)halten, vorfahren (at an *dat.*); e) schott.: to ~ up with als Liebender Gesellschaft halten mit; es halten mit; to ~ **upon** = to ~ on; to ~ **with** zusammen, nebeneinander ziehen (a. *fig.*; *SH.O.4,1,68*).

draw[3] (drâ) *substantive* 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m*; ⊏ I'm going to have two or three ~s ich werde ein paar Züge rauchen. — 2. Kartenspiel: a) Ziehen *n* einer Karte; b) Recht *n* zum Ziehen oder Kaufen; it is my ~ next das nächste Mal bin ich dran; c) = (draw-)poker. — 3. *thea.* Zugstück *n*; *fig.* Anziehung(s-punkt *m*) *f*, Zugmittel *n*. — 4. Billard: (Zurück-)Ziehen *n*. — 5. Cricket: Schlag *m* auf einen Ball, der zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt. — 6. ⊏ unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel; Schach: Remi's *n*; to end in a ~ unentschieden bleiben. — 7. Sport: totes Rennen (meist dead [i. bs [1]21 ↕] heat). — 8. *fig.* unentschiedene Sache. — 9. *sl.* verfängliche Frage, Ausforschen *n*; ⊏ Fühler *m*. — 10. *hunt.*: a) Aufspürung *f* des Wildes, Ausgraben *n* d. Fuchses, Dachses; b) Stelle *f* des Aufstöberns, Aushebens ꝛc. — 11. ⚙ Strecken *n*, Aushämmern *n* von Eisen- ꝛc. Stangen. — 12. allg.: das Gezogene (auch per Achse); (Fisch- ꝛc.)Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Zug oder Fang (oft v. Heiratspartieen); Christmas ~ Weihnachtslotterie *f*. — 13. engS.: (gezogenes) Los. — 14. *fig.* Los *n*, Schicksal *n*. — 15. *provce W.* Schlitten *m*, Schleife *f*. — 16. *Am.* Aufzug *m*, Brückenklappe *f* (auf- oder seitwärts drehbarer Teil e-r Zug- od. Dreh-brücke). — 17. a) Spannen *n* e-s Bogens; b) Tragweite *f* e-s Pfeiles. — 18. *Am.* (Westen) gestohlenes Vieh. — 19. *Am.* kleines Thal, Schlucht *f*. — 20. ⚙ Spinnerei: a) (Wagen-)Zug *m*; second ~ zweiter oder Nach-Zug; b) Auszug *m* des Mulestuhls. — 21. ⚙ *mech.* ~ of the carriage Ausbleiben *n* der Speisewalze, des Wagenzuges. — 22. ⚙ Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* des Modells. — 23. ⚙ Entleerung *f* der Retorte von Gasen.

drawable (drâ'-bl) *a.* ziehbar.

drawback (~bâk) *s.* 1. (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f* eines Vorteiles, e-r Freude ꝛc., Schatten-, Kehr-seite *f* (bei) e-r Sache, Nachteil *m* bei, Verlust *m* bei, für, Hinderniß *n* für; Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 2. ✾ (*abbr.* **dbk.**): a) zurückgezahltes Geld, zurückerhobener Betrag; b) Rückzoll *m* bei der Wieder-ausfuhr von Importwaren, Ausfuhrprämie *f*; c) Steuervergütung *f*. — 3. ✕ *artill.* Rück-lauf *m*, -stoß *m* eines Geschützes. — 4. ⚙ Eisenguß: Keilstück *n*, falscher Kern.

draw-bar ⚙ *Am.* (drâ'-bâr) *s.* 1. 🚃 = drag-bar 3. — 2. bewegliche Sperrstange im Durchgang einer Umzäunung.

~-barrier ⚙ (drâ'-bâr-[ə]r) *s.* = drawbeam 3 b.

~-bays ✾ (~bêz) *s.* Art Lastingstoff für Schuhe.

~-beam (~bim) *s.* 1. (Brunnen-)Schwengel *m*. — 2. ⚙ *mech.* (Kreuz-)Winde *f*, Haspel (-welle *f*) *m*, Dreh-, Winde-baum *m*. — 3. ⚙: a) Zug-rute *f*, Schwengel *m* einer Zugbrücke; b) Drehbaum *m* einer Drehbrücke.

~-bench ⚙ (~bênsch) *s.* 1. Draht-Ziehbank *f*. — 2. *mint.* Zainzug *m*, Durchlaß *m*.

~-bolt (~bôlt) *s.* 1. Zug-, Schub-riegel *m*. — 2. 🚃 Kuppel(ungs)bolzen *m*.

drawbore ⚙ (drâ'-bô[r] ⓑ) **I** ⑤ *s.* 1. Tischl.: Bohrloch *n* in einem Zapfen; ~ pin stählerner Bohrloch-dorn, -zahn zur Ausweitung solcher Zapfenbohrlöcher. — 2. Zug-, Hebel-bohrer *m* zur Untersuchung von Fässern beim Zollamt. — **II** *v/a.* ①b. 3. Tischl.: Bohrlöcher machen in Zapfen (behufs Verdübelung); mit solchen Bohrlöchern versehen. — 4. Gewehrlauf ausschmirgeln. [Sieken-zug *m*.]

draw-box ⚙ (~bokß) *s.* Zinngießer: Seken-, -sch.

draw-boy (~bôi) *s.* 1. ⚙ Weberei: a) Zieh-, Dreh-junge *m*; b) mechanische Vorrichtung für denselben Zweck. — 2. ✾ ~s *pl.* gemusterte Woll- od. Baumwoll-zeuge *n/pl.* — 3. ⚒ Hundläufer *m* (Zunge, der den „Hund" [Förderkarren] schleppt). — 4. ✾ *sl.* betrüglicher Lock-, Zug-artikel im Schaufenster.

draw-bridge ⑤ (~brid[G]) *s.* Zugbrücke *f*.

draw-bucket ⚓ (~bôt-[ə]t) *s.* Schlagpütze *f*.

Drawcansir (drâ'-kân-ß[ə]r) [Charakter in der satirischen Posse *"The Rehearsal"* von George Villiers, Duke of Buckingham, 1627–1688] *s.*, *co.* Schlagetot *m*, Eisenfresser *m*, Bramarbas *m*, Prahler *m*, Renommist *m*.

draw-chain 🚃 (drâ'-tschên) *s.* Kuppelungskette *f*. [einem Schneide-instrument.]

draw-cut (~kôt) *s.* ziehender Schnitt mit

drawee ✾ (drâ-î') *s.* j. auf den ein Wechsel ausgestellt ist od. gezogen ist: Bezogene(r), Trassa't *m*, Accepta'nt *m* (*ant.* drawer).

drawer (drâ'-[ə]r) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m*. — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende; anziehender Mensch, anziehende Sache. — 6. ✾ Ausstellen(in) e-s Wechsels, Zieher(in), Trassa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. ⚙ *tel.* Unterfeldkasten *m* (am Morse-Appara't). — 8. a) Schub-fach *n*, -kasten *m*, -lade *f*; secret ~ geheimes Fach; b) ~s *pl.* Kommo'de *f* (mit chest of ~s). — 9. ~s *pl.*: a) Unter-hose *f*, -beinkleid *n* (meist a pair of ~s); b) † *cant* lange Strümpfe *m/pl.*; c) bathing ~s, swimming ~s *pl.* Bade-, Schwimm-hose *f*. — 10. a) Zeichner *m*; b) = drawer-up. — 11. Erfinder(in) von Lügen ꝛc.

drawer-up (drâ'-[ə]R-ô'p) *s.* Entwerfer(in), Abfasser(in) e-s Schriftstückes; Konzipie'nt *m*.

drawfile ⚙ (drâ'-fâil) *v/a.* ①b. mit der Feile glätten, abziehen.

draw-gate ⚙ (~gêt) *s.* Schleusenthor *n*.

draw-gear ⚙ (~gi[r]) *s.* 1. Zug-geschirr *n* für Zugpferde. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawglove[1] (~glôw) *s.* altes Spiel, wobei Worte mit den Fingern dargestellt wurden (*a.* ~s *pl.*).

draw-glove[2] (~) *s.* = drawing-glove.

draw-*head* 🚃 (drâ'-hêd) *s.* Kuppelungsbolzen *m*. [haken *m*.]

~-hook 🚃 (~hük) *s.* Zug-, Kuppelungs-s

~-horse ⚙ (~hô[r]ß) *s.*, *carp.* Ziehbank *f*.

drawing (drâ'-in[G]) **I** *a.* 1. ziehend ꝛc. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ꝛc. (siehe to draw). — 3. Ziehung *f* v. Aktien, der Lotterie ꝛc. — 4. Zug *m* im Rauchfang ꝛc. — 5. ✾ Ausstellen *n*, -stellung *f* eines Wechsels, Ziehen *n*, Trassieren *n*. — 6. a) Zeichnen *n*, Malen *n*; b) Zeichnung *f*, Gemälde *n*; c) Entwurf *m*, Skizze *f*; d) Zeichenkunst *f*; ↕. — 7. ⊏ (mit ~s *pl.*) (Geschäfts-)Einnahme *f* eines Tages, Monates ꝛc. in einem Laden ꝛc.

Zu ~ 6: out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt, entstellt; dabbed, daubed od. dubbed ~ gewischte Zeichnung, Z. in Wischmanier; etched oder hatched ~ schraffierte Zeichnung; finished ~ sorgfältig ausgeführte Zeichnung; free-hand ~ Freihand-zeichnen *n*, -zeichnung *f*; ~ from the cast Modell-zeichnen *n*; ~ from the flat Planzeichnen *n*; ~ from life (od. from nature) Zeichnen *n* nach der Natur; ~ from the round Zeichnen *n* nach rundem Modell od. Relief (Statuen ꝛc.); geometrical ~ mathema'tisches Zeichnen; model ~ perspekti'visches (Modell-)Zeichnen; ~ in outline Umriß *m*; ~ in pen (and ink) Federzeichnung *f*; pencil ~ Bleistiftzeichnung *f*; ~ in perspective perspekti'visches Zeichnen; profile (od. sectional) ~ Durchschnittszeichnung *f*; rough ~ Skizze *f*; sepia ~ Sepia-, Tusch-zeichnung *f*; standard ~ Norma'lzeichnung *f*; wash ~ Tuschzeichnung *f*; water-colour ~, ~ in water-colours Aquare'll(malerei *f*) *n*.

drawing-*account* ✾ (drâ'-in-ə-kaunt) *s.* offener Kredi't (bei der engl. Bank).

~-amiss ⑥ (drâ'-in-ə-mi'ß) *s.*, *hunt.* Verlieren *n* der Spur.

~-away ⑥ (~ə-wê') *s.* 1. Wegziehen *n* ꝛc. — 2. ↖ U'nterschleif *m*, Unterschla'gung *f*.

~-awl ⚙ (~âl) *s.* Schuhm.: Binde-nadel *f*, Durchzieh-ahle *f*. [linie *f* e-r Böschung.]

~-back ⚙ (drâ'-in-bâ'k) *s.*, *arch.* Grund-s

~-bench ⚙ (drâ'-in-bênsch) = draw-bench.

~-black (~blâk) *s.* Zeichenschwarz *n*.

~-board (~bô'[r]d ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~-book (~bük) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~-chalk (~tschâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~-charcoal (~tschâ'-kôl) *s.* Reißkohle *f*.

~-class (~klaß) *s.* Zeichen(schul)klasse *f*.

~-compasses (~kôm-pə-ß[ə]) *s/pl.* Reiß-, Zeichen-zirkel *m*. [stift *m*.]

~-crayon (~krê-[ə]n) *s.* Kreide-, Paste'll-s

~-curtains ⑥ (~kô'-t[ə]nß) *s/pl.* Zug-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

~-down ⑥ ⚙ (drâ'-in-daun) *s.*, *metall.* Recken *n* des Eisens. [maschine *f*.]

~-engine ⚒ (drâ'-in-ên-dG[i]n) *s.* Förder-s

~-frame (~frêm) *s.* 1. ⚙ = drawing-machine 2. — 2. ⚒ Fördergestell *n*.

~-glove (~glôw) *s.* ehm.: Zug-, Streck-handschuh *m* für die rechte Hand des Bogenschützen.

~-head ⚙ (~hêd) = drawing-machine 2.

~-hole ⚙ (~hôl) *s.* Drahtzieh-loch *n*.

~-hound (~haund) *s.*, *hunt.* Leit-hund *m*.

~-in (drâ'-in-i'n) *s.* 1. Zurückziehen *n*; Einschränkung *f* ꝛc. — 2. ⚙ Weberei: Einpassieren *n*, -ziehen *n* der Fäden. — 3. ⚙ Buchbind.: Überziehen *n* der Buchdeckel mit Leder.

~-ink (drâ'-in-in[k]) *s.* Zeichentinte *f*.

~-knife ⚙ (~naif) *s.* 1. Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite. — 2. Beschneide-, Schnitt-, Zieh-, Zug-messer *n*, Schnitzer *m*. — 3. Wirk-, Zug-, Huf-messer *n* der Hufschmiede.

~-machine ⚙ (~mə-schîn) *s.* 1. (Draht-) Ziehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: (Flachs-) Band-, Streck-maschine *f*, Strecke *f*. — 3. (tube) = Röhren-ziehbank *f*. — 4. Zeichenmaschine *f*.

~-master (~maß-t[ə]r) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~-mill ⚙ (~mil) *s.* Drahtzieherei *f*, Draht-(zieh)werk *n*. [zeichners ꝛc.]

~-office (~ô'-fiß) *s.* Bureau *n* des Plan-s

~-on (drâ'-in-ô'n) *s.* 1. Anziehen *n*, Herbeiziehen *n* ꝛc. — 2. Folgerung *f*, Schluß *m*.

~-out (~au't) *s.* 1. Herausziehen *n* ꝛc. — 2. ⚙ Aus-ziehen *n*, -dehnen *n*.

~-paper (drâ'-in-pê-p[ə]r) *s.* Zeichenpapier *n*.

~-pen (~pên) *s.* 1. Reiß-, Zieh-feder *f*. — 2. Zeichenfeder *f*. [Graphi't).]

~-pencil (~pên-ß[ə]l) *s.* Zeichenstift *m* (von

~-pin (~pin) *s.* kleiner Reißnagel.

~-plate ⚙ (~plêt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-plier ⚙ (~plâi-[ə]r) *s.* Schleppzange *f*.

~-point ⚙ (~pô'int) *s.* Reißnadel *f*.

~-pupil (~pjû-p[ə]l) *s.* Zeichenschüler(in).

~-rod ⚙ (~rôd) *s.* 1. *mach.* Zugstange *f*. — 2. *tel.* Zugstange *f* (am Hughes-Apparat).

~-roll ⚙ (~rôl) *s.* Spinnerei: Streckrolle *f*.

~-roller ⚙ (~rô-[lə]r) *s.* Streckwalze *f*.

~-room[1] (drâ'-in-rûm) *s.* 1. ↖ Zeichensaal *m*, -zimmer *n*. — 2. = drawing-office.

drawing-room[2] (drā'-ɪnˢ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen; attributiv: ~ game Gesellschaftsspiel *n*; 🚃 *Am.* ~ car Salonwagen *m*. — 2. ↖ Gesellschaft *f*, Zirkel *m* im Gesellschaftszimmer. — 3. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*; to hold a ~ Gesellschaft empfangen (bfd. bei Hofe), Gesellschaft bei sich sehen. — 4. ↖ Nebenzimmer *n* (= withdrawing-room).

drawing-school (~-skūl) *s.* Zeichenschule *f*.

~-scraper ⚙ (~-skrēᵉ-pᵉʳ) *s.* Zugschaber *m*.

~-shaft ⚒ (~-shaft) *s.* Förderschacht *m*.

~-shave ⚙ (~-shēw) *s.* = drawing-scraper.

~-slate (~-slēt) *s.* Zeichenschiefer *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. † Art Ausziehtisch *m*. — 2. Zeichentisch *m*.

~-up (drāᵉ-ɪnˢ-ᵘᵖ) *s.* 1. Heraufziehen *n* ꝛc. — 2. ⚒ Förderung *f* zu Tage; ~ engine, ~ machine Fördermaschine *f*.

~-well (drāᵉ-ɪnˢ-wēl) *s.* = draw-well 1.

drawk[1] ♀ *prov.* (drāk) *s.* = darnel 1.

drawk[2] schott. (~) *v/a.* ①a. = drouk.

draw-kiln ⚙ (drāᵉ-kɪl) *s.* Kalk-ofen *m* mit ununterbrochenem Gange.

draw-knife ⚙ (~-nāɪf) *s.* = drawing-knife.

drawl (drāl) **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ langsam schleppen, ziehen; to ~ the time away od. out Zeit vertändeln, vertrödeln. — 2. die Worte langsam aussprechen, dehnen, ziehen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 3. ↖ sich (langsam) hinschleppen. — 4. beim Sprechen die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **III** *s.* 5. Ziehen *n* beim Sprechen, schleppende Sprechweise.

drawlatch † (drāᵉ-lătsch) *s.*, *cant* Einbrecher *m*.

drawler (drāᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. ↖ Vertrödler *m*. — 2. j. der die Worte dehnt oder zieht.

draw-lid (drāᵉ-lɪd) *s.* Schiebedeckel *m*.

draw-line ⚙ (~-lāɪn) *s.*, *mech.* Ziehleine *f* einer Lauf-ramme.

drawling (drāᵉ-lɪnᵍ) **I** *a.* □ 1. (die Worte) dehnend, ziehend. — 2. schleppend, langweilig. — **II** *s.* 3. = drawl.

drawlingness (~-nᵉß) *s.* schleppende, gedehnte Sprechweise.

draw-link ⚙ (drāᵉ-lɪnᵏ) *s.* Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen.

draw-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Zug(web)stuhl *m*.

drawn (drān) *p.p.* v. to draw u. *a.* 1. Schwert ꝛc.: gezogen, bloß. — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen, zerlassen (Butter).

draw-net (drāᵉ-nēt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n* für Schnepfen ꝛc.

draw-night F (~-nāɪt) *s.* Zahl-abend *m*.

drawn-work ⚙ (drāᵉn-wö'ᵏ) *s.* = cut-work 1.

draw-*plate* ⚙ (drāᵉ-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-point ⚙ (~-pɔɪnt) *s.* 1. Stichpunkt *m*, Reißspitze *f* (beim Zeichnen). — 2. Graveur ꝛc.: Radier-, Reiß-nadel *f*. — 3. Spitzbohrer *m*.

~-poker (~-pō-kᵉʳ) *s.* = poker.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Nähmaschine: Zugstange *f*. — 2. 🚃 Zug-, Kuppel(ungs)-stange *f*.

~-screw ⚓ (~-skrū) *s.* Schiffbau: große Ziehschraube.

~-shaft (drāᵉ-shaft) *s.* Zieh-schacht *m*, -brunnen *m*.

~-spring ⚙ (~-sprɪnᵍ) *s.* Zugfeder *f*.

~-stop ♪ (~-stŏp) *s.* Orgel: Registerzug *m*.

~-taper ⚙ (~-tē-pᵉʳ) *s.* Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* der Form oder des Modells.

~-timber 🚃 (~-tɪm-bᵉʳ) *s.* Zugholz *n*.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍˢ) *s/pl.* Schleppzange *f*.

~-tube (~-tūb) *s.*, *opt.* Auszieh-, Auszugrohr *n* an Mikroskopen und Fernrohren.

~-well (~-wēl) *s.* 1. Ziehbrunnen *m*. — 2. ↖ tiefe Schublade.

~-wire-barrier 🚃 (~-wāɪᵉ-băr-ɪᵉʳ) *s.* (Draht-)Zugbarriere *f*.

dray[1] ⊙ (drē) **I** *s.* 1. starker niedriger Karren mit derben Rädern für schwere Lasten; niedriger Block-, Roll-wagen. — 2. Sturzkarren *m*, Kippwagen *m*. — 3. Schleife *f*, Schlitten *m* für Lasten. — 4. ⚒ Förderungs)-kasten *m*, -kübel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. auf e-m Karren ꝛc. befördern od. transportieren.

dray[2] (drē) *s.* Nest *n* eines Eichhörnchens.

dray[3] † (drē) *s.* = deray. — Vgl. ~[1] u. [2].

drayage (drē'-ɪᵈǰ) *s.* 1. Gebrauch *m* eines Karrens, Rollwagens ꝛc. — 2. Rollgeld *n*, Fahrgeld *n* für die Benutzung eines Rollwagens.

dray-cart ⊙ (drē'-kāᵉt) *s.* = dray[1] 1 u. 2.

dray-horse (~-hö'ᵉß) *s.* Karrengaul *m*.

dray-ladder ⊙ (~-lăd-ᵈᵉʳ) *s.* Schrotleiter *f*.

drayman (drē'-mān) *s.* Karrenfuhrmann *m*, Rollkutscher *m*.

dray-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Schlepppflug *m*.

Drayton (drē'-tᵘn) *npr.* (Prsn.); bfd. Michael ~ englischer Dichter (1563–1631).

drazel † od. *prov.* (drāsl) *s.* = drossel.

dread (drēd) [m/c. *dreden*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) sehr fürchten, scheuen (*acc.*); Schrecken od. Grauen empfinden vor, sich entsetzen vor (*dat.*); b) ↖ fürchten für; to ~ death sich vor dem Tode fürchten; ↖ ~ing my love für meine Liebe fürchtend. — 2. † j-n in Furcht setzen, erschrecken. — 3. † verehren. — **II** *v/n.* ①a. 4. in (großer) Furcht sein, sich fürchten, zurückschrecken, Schrecken oder Grauen empfinden. — **III** *s.* 5. große Furcht, Angst *f*, Grauen *n*, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 6. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 7. Ursache *f* oder Gegenstand *m* der (Ehr-)Furcht, des Schreckens. — 8. † Zweifel *m*. — **IV** *a.* 9. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 10. zu fürchten(d), zu scheuen(d), erhaben, hehr, feierlich, ehrwürdig.

dreadable † (drēᵈ-ᵈə-bl) *a.* schrecklich, fürchterlich.

dread-bolted † (~-bōl-ᵗᵉd) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil (*SH.K.L.4,7,33*).

dreaded (drēᵈ-ᵈəd) *a.* 1. schrecklich, furchtbar. — 2. P in Furcht (of vor).

dreader (drēᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* j. der (sich) fürchtet; Furchtsame(r); Schrecken Empfindende(r).

dreadful (drēᵈ-fül) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. † voller Furcht oder Schrecken, furchtsam, bange. — 2. † ehrfurchtsvoll, respekt-voll, voller Scheu. — 3. furchtbar, schrecklich, fürchterlich. — 4. ehrwürdig, erhaben, hehr, heilig. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 5. = dreadfully 3. — **III** *s.* 6. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer- od. Hintertreppen-Roman; billiges Sensationsblatt.

dreadfully (drēᵈ-fül-ᵉ) *adv.* 1. † voller Furcht. — 2. furchtbar, fürchterlich, entsetzlich, schrecklich. — 3. F sehr, äußerst, kolossal.

dreadfulness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, [Schrecklichkeit *f*.]

dreadingly ↖ (drēᵈ-ɪnᵍ-lᵉ) *adv.* fürchtend, zagend, bange, besorgt.

dreadless (drēᵈ-lᵉß) *a.* 1. furchtlos, unerschrocken. — 2. ↖ gefahrlos, sicher.

dreadlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadly † (drēᵈ-lᵉ) *a.* furchtbar, schrecklich.

dreadnaught, ~ought[1] (drēᵈ-nāt) *npr.* Name e-s Kriegsschiffes, ehm. auf der Themse als schwimmendes Hospital für kranke Matrosen benutzt.

dream (drīm) [m/c. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Traum *m*; Traumbild *n*; ↯. — 2. *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 3. träumen (of von); I ~t mir träumte. — 4. *fig.* träumen, Träumen nachhängen; to ~ on fort-, hin-träumen. — 5. (of) sich et. träumen lassen, et. ahnen, träumen, sich einbilden; ↯. — **III** *v/a.* ③ 6. träumen; et. im Traume sehen, denken oder sich vorstellen; ↯. — 7. *fig.* et. träumen, sich einbilden; phantasieren über; to ~ oneself into sich hineinträumen in. — 8. *fig.* sich et. träumen lassen, et. ahnen ꝛc. (= ~ 5).

— 9. to ~ away, out od. through Zeit ꝛc. verträumen.

Zu **dream 1**: to have, to dream a ~ träumen, e-n Traum haben od. träumen; my ~ has come true mein Traum ist eingetroffen; *prv b.* ~s are empty (od. fallacious) Träume sind Schäume.

Zu **~ 5**: he little ~t of his approaching fate er hatte keine Ahnung von dem ihm bevorstehenden Schicksal; I never ~t of such a thing das ist mir im Traume nicht eingefallen; I should not have ~t of it das würde ich mir nicht haben träumen lassen.

Zu **~ 6**: to ~ a dream e-n Traum haben, träumen.

dream-book (drīᵐ-bŭk) *s.* Traum(deut-ungs)buch *n*.

dreamer (drīᵐ-ᵐᵉʳ) *s.* 1. Träumer(in), Träumende(r) (a. *fig.*). — 2. *fig.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*.

dreamery F (drīᵐ-ᵐᵉ-rᵉ) *s.* Träumerei *f*; given to ~ Träumen nachhangend; träumerisch.

dreamful (drīᵐ-fül) *a.* □ voller Träume, traum-erfüllt; träumerisch.

dream-hole *prov.* (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* in Turmwänden ꝛc.

dreamikin ↖ (drīᵐ-ᵐᵉ-kɪn) *s.* Träumchen *n*.

dreamily (drīᵐ-ᵐᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy.

dreaminess (~ᵐᵉ-nᵉß) *s.* träumerischer Zustand. [land *n*, Reich *n* der Phantasie.]

dreamland (drīᵐ-lānd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~-lᵉß) *a.* □ traumlos.

dream-life (drīᵐ-lāɪf) *s.* Traumleben *n*.

dreamlike (~-lāɪk) *a.* und *adv.* wie ein Traum, traum-artig, -gleich.

dream-lore (drīᵐ-lōʳ⑨) *s.* Traumkunde *f*.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dream-talk (drīᵐ-tāk) *s.* Sprechen *n* im Traume. [für die Dauer e-s Traumes.]

dream-while ↖ (~-(h)wāɪl) *s.*: for a ~

dream-woman ↖ (~-wŭmᵉn) *s.* Frau, die man im Traume sieht.

dream-world (~-wö'ᵏld) *s.* Traumwelt *f*.

dreamy (drīᵐ-ᵐᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. träumerisch, im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.); Traum-... — 2. *fig.* traum-artig, traumhaft; eingebildet; Schein-..., Traum-...

dreamy-lidded (drīᵐ-ᵐᵉ-lɪd-ᵈə) *a.* Augen: mit träumerisch gesenkten Lidern.

dreamy-minded (~-mān-dᵉd) *a.* träumerischen Sinnes; stumpfsinnig.

drean *prov.* (drīn) *v/n.* ①a. = drawl 4.

drear (drīᵉʳ) **I** ↖ *a.* = dreary. — **II** † *s.* Schrecken *m*, Grauen *n*, Furcht *f*.

drearihead † (drīᵉʳ-ʳᵉ-hēd), **~hood** † (~-hŭd) *s.* = dreariness.

drearily (drīᵉʳ-ʳᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariment † (~-mĕnt) *s.* = dreariness.

dreariness (drīᵉʳ-ʳᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. † Kummer *m*.

drearing † (~-rɪnᵍ) *s.* = dreariness.

drearisome ↖ (~ʳᵉ-ßᵐ) *a.* = dreary 2.

drear-nighted ↖ (drīᵉʳ-nāɪ-ᵗᵉd) *a.* mit düsteren Nächten.

dreary (drīᵉʳ-ʳᵉ) [a/c. *dreórig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † traurig, bekümmert. — 2. verlassen, öde, trostlos, traurig, düster, grausig, schrecklich. — 3. langweilig, ermüdend.

dreder, ~our schott. (drēᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* Furcht *f*.

dredge[1] (drēᵈǰ) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. *prov.*, *agr.*: a) Busch-egge *f*; b) große Harke. — 2. ⚓ = drag[2] 1. — 3. ⚓ = drag-boat. — 4. ⚙ Baggermaschine *f*. — 5. ⚒ mit Gang-gestein vermengtes Erz. — **II** *v/a.* ①b. 6. = drag[1]. — **III** *v/n.* ①b. 7. = drag[1] 9. — 8. ⚙ baggern. —

9. ⚓ unter Benutzung des Stromes mit Hilfe eines schleppenden Ankers manövrieren.

dredge[2] (drĕdG) *s., agr.* Misch-, Mengkorn *n* (bsd. von Hafer und Gerste).

dredge[3] (⌒) *v/a.* ①b. Kochk.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen. — Vgl. ⌒[1] u. [2].

dredge-boat ⚓ (drĕ'dG-bōt) *s.* 1. (bsd. Austern-)Fischerboot *n*. — 2. = drag-boat.

dredge-box (⌒-bŏks) *s.* = dredging-box.

dredgeman (⌒măn) *s.* Austernfischer *m*.

dredger (drĕ'd-Gᵉr) *s.* 1. a) Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r); b) engS.: j. der davon lebt, vom Grunde der Themse noch brauchbare Gegenstände aufzufischen. — 2. a) Scharrnetz-, bsd. Austern-fischer *m*; b) Schleppnetzfischer *m*. — 3. Baggerer *m*. — 4. ⚓ = dredge-boat. — 5. ⚙ Bagger(maschine *f*) *m*; steam ⌒ Dampfbagger *m*. — 6. = dredging-box. — 7. ⚒ Schlammschaufel *f*.

dredgerman (⌒măn) *s.* = dredger 1 bis 3.

☞ **dredging-...** in Zssgn mst: Bagger-...

dredging-boat ⚓ (drĕ'd-Gĭn[g]-bōt) *s.* = dredge-boat. [streubüchse *f*.]

dredging-box (⌒bŏks) *s.* Kochk.: Mehl-

dredgy ⚓ (drĕ'd-Gᵉ) *s., sl.* Gespenst *n* e-s Ertrunkenen.

dree[1] † oder schott. u. *poet.* (drī) ①a. **I** *v/a.* (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ⌒ one's weird, to ⌒ a weird sich j-m Schicksal unterwerfen. — **II** *v/n.* aus-harren, -halten, vermögen, fortfahren zu thun.

dree[2] (drī) *a.* □ 1. † bedeutend, groß, wichtig, ernst. — 2. *proveN.* u. schott.: a) langwierig, lang(sam); b) langweilig.

dreel schott. (drīl) = drill[1].

dreen *prov.* (drīn) *v.* und *s.* = drain.

drefful P (drĕ'fl) *a.* = dreadful.

dreg † od. F (drĕg) **I** *s.* 1. = dregs. — 2. = dredge[2]. — **II** *v/a.* ①e. 3. = dredge[3].

dregginess (drĕ'g-ᵍⁱ-nᵉss) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (⌒ĭsh), **~y** (⌒ᵉ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgz) *s/pl.* († od. F *sg.*) 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; ¥. — 2. ⚙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. ⚙ Seifensiedr.: feste Unreinigkeiten *f/pl.* in rohen Fetten. — 4. Abfall *m*, Auswurf *m*, Kehricht *m*; *fig.* schaler Rest, wertloses Zeug, Schund *m*. — 5. *fig.* Hefe *f*, Abschaum *m*, Auswurf *m* (of society der Gesellschaft).

Zu ~ 1: ⚓ ⌒ of tar Dros *m*, Teersatz *m*; ⌒ of wine Treste*r pl.*, Treber *f/pl.*; *fig.* to drain the cup to the ⌒ j. cup 2 ¥.

dreich, dreigh schott. (drĭch) *a.* = dree[2].

drein † (drēn) = drain.

dreint † (drēnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

dreissena ⚲ (drīsĕ'-ᶢᵉ-na) [belg. Apotheker Dr. Dreyssen] *s., zo.* Art Miesmuschel.

drench[1] (drĕnsch) [m/e. *drenchen*, a/e. *drencan*, dtsch tränken] **I** *v/a.* ①c. 1. durchnässen, ein-, durch-weichen; überfluten; ¥. — 2. j-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen; ¥. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzeneitrank einflößen, eingießen. — 4. † ertränken (*CH.*). — **II** † *v/n.* 5. ertrinken (*CH.*). — **III** *s.* 6. † unmäßiger Trunk, Schluck *m*, Zug *m*. — 7. (bsd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*. — 8. Flüssigkeit *f*; Bad *n*; ⚙ Gerberei: Schwellbeize *f*. — Vgl. ⌒[2].

Zu ~ 1: ⌒ed in blood von Blut getränkt; ⌒ed with rain vom Regen durchnäßt; ⌒ed in tears in Thränen gebadet oder schwimmend; the flood has ⌒ed the earth die Flut hat die Erde getränkt bzw. überschwemmt.

Zu ~ 2: ↖ to ⌒ oneself sich volltrinken, P sich vollsaufen.

drench[2] † (drĕnsch) *s.* = dreng.

drencher (drĕ'n-schᵉr) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzeneitrank einflößt.

drenching-apparatus (drĕ''n-schĭn[g]-ăp-ᵉ-rē'-tᵉss) *s., vet.* Apparat *m* zum Einflößen von Arzeneimitteln.

drenching-horn (⌒-hôrn) *s., vet.* Trinkhorn *n* (Kuhhorn, am spitzen Ende durchlocht, zum Einflößen von Arzeneitränken).

dreng † (drĕn[g]) *s.* jur.: Dienstmann *m*, (Kriegs-)Vasall *m*.

drengage † (drĕ'n[g]-ᵉdG) *s.* jur.: (Kriegs-) Lehen *n* eines dreng.

drent † (drĕnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

Drepana (drĕ'p-ă-na) *npr.* = Drepanum.

drepaniform ⚲ (⌒ᵉ-fôrm) *a.* sichelförmig.

drepanis ⚲ (drĕ'p-ă-nĭss) [grch.] *s., orn.* Sichelschnäbler *m* (*D. paci'fica*).

drepanium ⚲ ♀ (drᵉ-pē'-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (⌒ᵉ-a) [grch.] *s.* sichelförmige Afterdolde.

Drepanum (drĕ'p-ă-nŏm) *npr.* Dre'panon od. Dre'pana *n* (St. im Alt., bsd.: a) an der Westküste Siziliens, jetzt Tra'pani; b) am Meerbusen von A'stakos, jetzt Herset).

Dresden (drĕ'ᶻ-dᵉn, drĕ'ᶻ-dᵉn) **I** *npr., id. n* (Hauptstadt des Königreichs Sachsen). — **II** ❀ *a.*: ⌒ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ⌒ china, ⌒ ware Meißener Porzella'n *n*. — **III** ❀ ↖ *s.* Meißener Porzellan *n*.

dress (drĕss) [a/f. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*] **I** *verb active* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ⌒ed u. ↖ drest) 1. ⚙ gerade machen, richten. — 2. ⚔ richten, ausrichten, in (gerader) Linie formieren od. aufstellen; ¥. — 3. †: a) richten, lenken, leiten; *fig.* auf den rechten Weg bringen, richtig machen; b) = address[1]. — 4. ordnen, (bsd. ⚙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ¥. — 5. *agr.*, &c.: a) den Boden bestellen, pflügen, hacken, düngen ꝛc.; b) Pflanzen kultivieren; ¥. — 6. ⚙ Gerberei: Häute bereiten, zurichten, lohgar od. weißgar machen; Felle höhlen, abhaaren; ¥. — 7. a) P *sl.* to ⌒ a p.'s hide od. jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken; b) F to ⌒ (down) (aus)schelten, j-m e-n derben Verweis (F einen Rüffel) geben. — 8. a) Kochk.: Speisen, Mahlzeiten zu-, anrichten, (zu)bereiten; Essen (durch Kochen oder Zuthaten) fertig (oder gar) machen; kochen; b) j-m (Speisen) vorsetzen, j-n bedienen (with mit); ¥. — 9. ⚙ Tuch glätten, appretieren; ¥. — 10. ⚙ Weberei: to ⌒ the warp die Kette od. den Aufzug schlichten. — 11. Tiere abrichten, dressieren; Pferde ꝛc. zureiten, einfahren. — 12. *surg.* Wunden behandeln, verbinden. — 13. *agr.* u. *hort.* Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden, putzen, säubern. — 14. ⚙ *metall.* to ⌒ ores Erze aufbereiten. — 15. ⚙ *mint.* ausschlichten. — 16. Haar bzw. Kopf frisieren; das Haar kämmen (und aufstecken), F machen; to ⌒ a lady's hair eine Dame frisieren. — 17. Pferde ꝛc. putzen, striegeln; weitS.: versorgen, warten. — 18. putzen, schmücken, auszieren; ❀ Schaufenster ꝛc. dekorieren, aus-legen, -schmücken; Waren akkommodieren, herausputzen (auch to ⌒ out, up); ¥. — 19. ausrüsten, versehen (with mit). — 20. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen (oneself sich); putzen, schmücken; ¥. — 21. Säuglinge (ein)wickeln, windeln. — 22. Schneider-*sl.* Kunden kleiden, mit Kleidern oder Anzügen versehen. — 23. ↖ *thea.* to ⌒ a part sich e-r Rolle gemäß kostümieren. — 24. ↖ *fig.* to ⌒ a p. j-m durch die Kleidung od. durch den Anzug gleichkommen. — **II** *verb neuter* ①c. 25. † seinen Gang richten od. nehmen (to nach). — 26. (a. ⚙, bsd. *arch.*) (gleich)gerichtet sein (with mit). — 27. ⚔ sich (aus)richten; Richtung nehmen oder haben; ¥. — 28. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich fein anziehen, sich putzen, sich in vollen Staat od. in Gala werfen, den Gesellschaftsanzug anlegen (for für); ¥. — 29. F to ⌒ much: a) sich viel mit der Toilette beschäftigen; b) viel auf (kostbare, feine ꝛc.) Kleider verwenden. — 30. ↖ to ⌒ at a p.: a) sich für j-n putzen; j-m durch den Anzug zu gefallen suchen; b) j-n in der Kleidung übertrumpfen oder ausstechen wollen, j-m durch den Anzug gleichkommen wollen. — 31. † Weisungen od. Befehle geben. — **III** *substantive* (*pl.* **~es**, drĕ'ss-ᵉz) 32. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) (für Frauen) Kleid *n*, Kostüm *n*, Anzug *m*, Toilette *f*; c) feiner od. Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, -kleid *n*, Staatsrock *m* (auch full ⌒); in Zssgn: fein, Gala-..., Staats-..., Ball-..., Gesellschafts-... (siehe die Zssgn mit dress-...); d) *coll.* Kleider *n/pl.*, Kleidung(s-stücke *n/pl.*) *f*, Toilette *f*, Garderobe *f*; e) **~es** *pl.* fertige Kleider *n/pl.*, Anzüge *m/pl.*, Kostüme *n/pl.* (bei Schneidern ꝛc.) (*Syn.* s. clothes); ¥. — 33. feine, elegante Kleidung, Putz *m*, Staat *m*; ¥. — 34. Kunst *f*, einen Anzug zu ordnen od. sich geschmackvoll zu kleiden; ¥. — 35. *orn.* Kleid *n*, Gefieder *n*; ¥. — 36. ⚙ Hauchlage *m/pl.*, Rillen *f/pl.* eines Mühlsteins. — 37. ⚙ Weberei: Schlichte *f*, Appretu'r *f*.

Zu dress 2 ⚔: to ⌒ back rückwärts formieren; to ⌒ the line sich (aus-) richten; to ⌒ a platoon e-n Zug richten; to ⌒ the ranks die Glieder richten, in Richtung bringen; to ⌒ ranks sich (aus-) richten; ⌒ (the) ranks! richt't Euch!

Zu ~ 4 (mst ⚙): to ⌒ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; *typ.* to ⌒ the chase Format machen; to ⌒ the edge die Schneide (der Säge) zurichten; to ⌒ flax Flachs hecheln; Hutmacher: to ⌒ the fur den Haaren das Geheimnis geben (dieselben durch eine Beize leichter zum Verfilzen bringen); to ⌒ a hat: a) e-n Hut garnieren, b) F von Dienern, Burschen ꝛc.: das dem Herrn Gestohlene mit dem Raube von Genossen austauschen oder gemeinsam verzehren; weitS.: so stehlen, daß die Entdeckung erschwert wird; to ⌒ up a hat einen Hut aufbügeln; to ⌒ hemp Hanf brechen; to ⌒ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; Schriftg.: to ⌒ letters Buchstaben bestoßen, abhobeln; to ⌒ quills Gänsefedern ziehen, härten; to ⌒ for sale zum Verkauf fertig oder zurecht machen; to ⌒ a stone einen Stein abrichten, behauen; to ⌒ a table den Tisch decken; to ⌒ wood Holz zurichten, abrauhen, glatt hobeln.

Zu ~ 5: to ⌒ the beds of a garden die Gartenbeete abstecken und bepflanzen; to ⌒ (a field) with manure düngen.

Zu ~ 6: ⚙ to ⌒ with lime einkalken, ein-, an-schwöden.

Zu ~ 8 Kochk. ꝛc.: to ⌒ in butter mit Butter anlassen; to ⌒ a fish einen Fisch ausnehmen od. zurecht machen; to ⌒ meat Fleisch zu-bereiten, -richten; to ⌒ (a) salad (einen) Salat anmachen.

Zu ~ 9 ⚙: to ⌒ cold Glanz geben (*dat.*), kalt pressen; to ⌒ the wrong side die Kehrseite abrichten.

Zu ~ 18: ⚓ to ⌒ a ship ein Schiff beflaggen, mit Flaggen und Wimpeln schmücken.

Zu ~ 20: he ⌒ed himself hastily er zog sich eilig an; he was ⌒ed in a velvet jacket er trug eine Sam(me)tjacke; to ⌒ out oder up: a) sorgfältig

kleiden, fein anziehen, b) auf-, heraus-putzen, F aufdonnern. [richt't Euch!]

Zu dress 27 ✕: ~! oder right ~!

Zu ~ 28: to ~ after sich kleiden nach); to ~ at s. ~ 30; to ~ for a ball, for dinner, &c. sich anziehen, sich in Gala werfen für ...; to ~ in sich kleiden in; he had ~ed in a frock-coat er hatte einen Gehrock angezogen; *Am.* to ~ (up) to death, to kill, to the nines, to ~ up drunk sich ungewöhnlich oder auffällig kleiden, sich (her)ausputzen, F sich aufdonnern; she always ~ed handsomely sie kleidete sich immer nett; P: he ~es a regular fop er kleidet sich wie ein rechter Geck; she ~ed an awful fright sie kleidete sich wie eine rechte Närrin.

Zu ~ 32: ~ for bathing Badeanzug *m*, -kostüm *n*; to change one's ~ sich umkleiden; children's ~es *pl.* Kinderkleider *n/pl.*; full ~: a) (vollständiger) Anzug, vollständiges Kostüm, b) Gesellschafts-, Ball-anzug *m* (= ~ 32c); in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge, ✕ in Gala-Uniform; evening-~ Abendtoilette *f*, weitS.: Gesellschaftsanzug *m* (= ~ 32c); head-~ Kopf-bekleidung *f*, -putz *m*; high ~ hohes, low ~ ausgeschnittenes Kleid; morning-~ leichterer Vormittags-Anzug; old ~ woman Händlerin *f* mit alten Kleidern; walking-~ Promenaden-, Straßen-, Ausgeh-anzug *m*, -kleid *n*; F it was a (full) ~ affair es war ein feiner Ball, eine Gesellschaft in voller Toilette.

Zu ~ 33: liking for (od. love of) ~ Gefallen *n* an feiner Kleidung.

Zu ~ 34: he is a man of ~ er versteht sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden.

Zu ~ 35 *orn.*: autumn ~ Herbstkleid *n*; breeding ~ Brutkleid *n* (zur Zeit des Brütens); spring ~ Frühlingskleid *n*.

dress-bag (drĕˈß-bäg) *s.* 1. Haarbeutel *m*. — 2. Reisetasche *f* (= dressing-bag).

~-ball (~-bâl) *s.* Gala-, Fest-, großer Ball.

~-body (~-bŏd-ᵉ) *s.* (Rock-)Taille *f*.

~-boots (~-bûtß) *s/pl.* zum vollen Anzuge gehörige feine Stiefel *m/pl.*; Lackstiefel *m/pl.*

~-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Loge *f* des ersten Ranges, Proscenium-Loge *f*.

~-boy Oft.J. (~-bôi) *s.* persönlicher Diener.

~-cane (~-kēn) *s.* (feiner) Spazierstock.

~-cap (~-käp) *s.* Staats-, feine Haube.

~-circle (~-ßörkl) *s.*, *thea.* erster Rang.

~-coat (~-kōt) **I** *s.* Staats-, Gala-, Leib-rock *m*, Frack *m*. — **II** *v/a.* ①a. *co.* mit e-m Frack versehen oder bekleiden; ~ed and pumped befrackt und beballschuht (*DL.*).

~-crape ❀ (~-krēp) *s.* Krepo'n *m*; ~ for mourning Trauerflor *m*. [Gala-Diner.]

~-dinner (~-dĭn-ᵉr) *s.* feines Mittag-essen.]

dressed (drĕßt) [*p.p.* v. dress] *a.* 1. (her)gerichtet ꝛc.; ⊙ (loh-, rot-)gar. — 2. *geol.* ~ rock von Gletschern abgerundeter Felsblock. — 3. (fein) angezogen; im Gesellschafts- oder Ball-anzuge, ✕ in (Gala-)Uniform (a. full ~).

dresser (drĕˈß-ᵉr) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) ꝛc. (s. to dress); ¥. — 2. ⊙ Drahtrichter *m*. — 3. ⊙ *Am.* Tuchbereiter *m* und Walker *m*. — 4. *surg.* Spitaler-, Lazarett-assistent *m*, -gehilfe *m*, junger Assistenz-arzt zum Anlegen von Verbänden ꝛc. — 5. ⊙ Weberei: Schlichter *m*. — 6. ⊙ *carp.* Holzzurichter *m*. — 7. ⊙ (millstone-)~: a) Scharfmacher *m*, Mühlsteinschärfer *m* (Person); b) Gerät *n* od. Maschine *f* zum Schärfen (der Mahlfläche) e-s Mühlsteins. — 8. ⊙: a) Maurerei: Stein-Behauer *m*, Rauher *m*; b) *arch.* Zurichter *m*, Steinausmesser *m*, Vorzeichner *m*, Werkmeister *m*. — 9. ⊙: a) *metall.* Wäsche-, Pochsteiger *m*, Poch-arbeiter *m*; b) (Keil-)Haue *f*, Spitzhammer *m*. — 10. ⊙ Schriftgießerei: a) Zurichter *m* gegossener Typen; b) Bestoßhobel *m*. — 11. *geol.* Maschine *f* zum Spalten von Proben (Mineralien, Fossilien ꝛc.). — 12. ⊙: a) Schlichthammer *m* des Bleiarbeiters; b) weitS.: Schlägel *m*. — 13. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*; *thea.* Ankleider(in) der Schauspieler(innen); Garderobier *m*. — 14. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 15. Anrichte-, Küchen-tisch *m*; Büffet't *n*; Schüssel-schrank *m*, -brett *n*.

Zu ~ 1: ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of plays Einrichter *m* von Spielen (B. Jonson); ⊙: ~ of raw silk Rohseiden-Bereiter *m*; ~ of a vineyard Winzer(in); ~ of wool, &c. Woll- ꝛc. Bereiter(in). [dresser 15.]

dresser-board (drĕˈß-ᵉr-bōˈd ⑨) *s.* = dresser 15.

dress-gloves (drĕˈß-glōwß) *s/pl.* weiße Glacé-, Ball-handschuhe *m/pl.*

~-goods ❀ (~-güds) *s/pl.* Frauen- u. Kinder-Kleiderstoffe *m/pl.* [(am Fahrrad).]

~-guard ⊙ (~-gâˈd) *s.* Kleiderschützer *m*

~-handkerchief (ˈ~-hă-ᵑᵏᵉ-tᵉʳ-tschif) *s.* feines Taschentuch.

~-hat (~-hät) *s.* Gesellschafts-, Klapp-hut *m*.

~-holder (~-hōl-dᵒᵉʳ) *s.* Kleidhalter *m*, Aufschürzer *m*. [wulst *m*, Tournüre *f*.]

~-improver (ˈ~-ĭm-prūˈ-wᵉʳ) *s.* Kleider-

dressiness F (drĕˈß-ᵉ-nᵉß) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drĕˈß-ĭnᵍ) [*p.pr.* von dress] *s.* 1. (bsd. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n*, Behauen *n* ꝛc. (s. to dress). — 2. ✕ Richtung *f*. — 3. ⊙ *metall.* ~ of ores Aufbereitung *f*. — 4. *agr.*: a) Bearbeitung *f*, Bestellen *n*, Hacken *n* des Bodens; b) ausgestreuter Dünger. — 5. Kochk.: a) Zu-, An-richten *n*, Zubereiten *n* von Speisen; Kochen *n*; b) Tunke *f*, Sauce *f*; c) Würze *f*, Zuthat *f*; d) Füllung *f*, Füllsel *n* für Geflügel ꝛc. — 6. ⊙ Schlichte *f*, Appretur *f*. — 7. Abrichtung *f* von Tieren; *man.* Zureiten *n*, Einfahren *n* von Pferden ꝛc. — 8. a) *med.* u. *surg.* Behandlung *f* von Wunden, Geschwüren ꝛc.; b) Verband *m*, Umschlag *m* (a. surgical ~); preliminary ~ of a wound Notverband *m*. — 9. ⚓ Flaggengala *f*; ~ with overall flags Flaggen *n* über die Toppen; ~ with up-and-down flags Flaggen *n* über die Nocken; ~ with mast-head flags kleine Flaggengala, Flaggen *n* mit Topp-flaggen. — 10. ⊙ *arch.*: a) ~s *pl.* Gesimse *n/pl.*, Ornamente *n/pl.*; b) Thürverkleidung *f*. — 11. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*, Toilette *f*; b) Anzug *m*, Putz *m*; c) Aufputz *m*, äußere Zierde (*SH.M.M.5,1,56*). — 12. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*, Strafpredigt *f*, Schelte *f*, F Rüffel *m* (a. ~-down); I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen. [Tuchfabr.: Rauhbank *m*.]

dressing-back ⊙ (drĕˈß-ĭnᵍ-bäk) *s.*

~-bag (~-bäg) *s.* Reisetasche *f* für Toilettenartikel. [und zur Toilette vor den Mahlzeiten).]

~-bell (~-bĕl) *s.* Ankleideglocke *f* (zum Aufstehen

~-bench ⊙ (~-bĕnsch) *s.*, *metall.*, &c. Zurichtebank *f*. [-klotz *m* der Kammmacher.]

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Zurichte-block *m*,

~-board † (~-bōˈd ⑨) *s.* = dresser 15.

~-box (~-bŏkß) *s.* = dressing-case.

~-boy Oft.J. (~-bôi) *s.* persönlicher Diener.

~-case (~-kēß) *s.* 1. Toiletten-, Arbeits-kästchen *n*, Necessaire *n*; ~ bag = dressing-bag. — 2. *surg.* Verband-etui *n*, Verbindezeug *n*. [lettenkommode *f*.]

~-chest (~-tschĕßt) *s.*: ~ of drawers Toi-

~-chisel ⊙ (~-tschĭs-ᵉl) *s.*, *carp.* Schrotmeißel *m*.

dressing-closet (drĕˈß-ĭnᵍ-klŏs-ᶻᵗ) *s.* Toilettenkabinett *n*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Putz-, Staats-tischtuch *n*. — 2. ⊙ Schneider ꝛc.: Einschlagetuch *n*.

~-down F (drĕˈß-ĭnᵍ-dau̇n) = dressing 12b.

~-floor ⊙ (~-flōᵉ ⑨) *s.*, *metall.* Wäsche *f*, Aufbereitungsanstalt *f*. [zange *f*.]

~-forceps (~-fōᵉʳ-ᵖßpß) *s.*, *surg.* Verband-

~-frame ⊙ (~-fṳem) *s.* 1. Tuchfabr.: Tuchschragen *m*, Kasten *m*. — 2. (Draht- ꝛc.) Gestell *n* zum Anpassen von Frauen-Kleidern.

~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.

~-gong (~-gŏnᵍ) *s.* Gong *m* für die Toilette vor den Mahlzeiten (vgl. dressing-bell).

~-gown (~-gau̇n) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).

~-hammer ⊙ (drĕˈß-ĭnᵍ-hämˈ-ᵉʳ) *s.* Abrichtehammer *m* (für Eisenstangen ꝛc.).

~-jacket (~-dᵑgät-ᵉt) *s.* Negligé-, Morgenjacke *f* (für Damen u. Herren).

~-knife (~-nâĭf) *s.* 1. Zurichte-, Ausputzmesser *n*. — 2. ⊙ Gerberei: Schlichtklinge *f*.

~-machine ⊙ (~-mäˈ-schin) *s.* 1. Müllerei: Bürstenbeutel *m* zum Trennen von Mehl und Kleie. — 2. Weberei: Schlichtmaschine *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Richtplatte *f* zum Geraderichten von Maschinenteilen.

~-robe (~-rōb) *s.* = dressing-gown 1.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n* (a. *thea.*). — 2. ⊙ Weberei: Schlichtkammer *f*.

~-sack meist *Am.* (drĕˈß-ĭnᵍ-ßäk) *s.* = dressing-jacket.

~-shop (~-schŏp) *s.* Kleiderladen *m*.

~-stake ⊙ (~-ßtēk) *s.* Klempnerei: Spannstock.

~-station ✕ (~-ßtē-schᵒᵉn) *s.*, *surg.* Verbandplatz *m*.

~-stick ⊙ (~-ßtĭk) *s.* Schriftg.: Bestoßzeug *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Toiletten-, Putztisch *m*. — 2. ⊙ = dressing-bench. — 3. ⊙ *metall.* Sortierbank *f* für Erze. — 4. ⊙ *typ.* Zurichtemaschine *f* für Stereotyp-Platten.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.*, *carp.* Schrotsäge *f*.

~-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Gerberei: Garfaß *n*.

~-up ⑥ (drĕˈß-ĭnᵍ-ŏˈp) *s.* 1. Aufputzen *n*; Ausbessern *n*, Wieder-in-stand-setzen *n* von Kleidern; Aufbügeln *n* von Hüten. — 2. ❀: a) Einwickeln *n*, Einschlagen *n* von Waren, Stoffen ꝛc.; b) Herausputzen *n*, Akkommodieren *n* v. Waren. — 3. Fein- oder Auffallend-anziehen *n*, Kostümieren *n*; Auf-, Heraus-putzen *n*, F Aufdonnern *n*.

~-vat ⊙ (~-wät) *s.* = dressing-tub.

~-wrapper (~-räpˈ-ᵉʳ) *s.* = dressing-gown 2.

dress-jacket ✕ (drĕˈß-dᵑgät-ᵉt) *s.* Waffenrock *m*. [*n* eines Kleides.]

dress-length (~-lĕnᵍᵗʰ) *s.* Bahn *f*, Blatt

dress-lodger P (~-lŏd-ᵑgᵉʳ) *s.* Hure *f*.

dressmaker ⑥ (drĕˈß-mē-kᵉʳ) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f*.]

dressmaking ⑥ (drĕˈß-mēˈ-kĭnᵍ) *s.*

dressoir (fr.: drĕ-ßŏäˈr) [fr.] *s.* = dresser 15.

dress-parade ✕ (drĕˈß-pä-rēd) *s.* Parade *f* in Gala-uniform. [sellschaft.]

~-party (~-pâˈ-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Ge-

~-performance (~-pᵉʳ-fōˈr-mᵉnß) *s.*, *thea.* Galavorstellung *f*. [ein Kleid.]

~-piece (~-pīß) *s.* abgepaßter Stoff für

~-rehearsal (~-rᵉ-höˈ-ᵉʳßl) *s.*, *thea.* Generalprobe *f* (im Kostüm).

~-shirt (drĕˈß-schŏˈt) *s.* feines Oberhemd (zum Gesellschaftsanzuge). [Schuhe *m/pl.*]

~-shoes (~-schū) *s/pl.* feine (Ball-, Lack-)

~-stock (~-ßtŏk) *s.* feine (weiße) Halsbinde.

~-suit (~-ßjūt) *s.*: a) feiner, Gesellschafts-, Ball-Anzug *m*; b) vollständiger Anzug.

~-sword (~-ßōˈd⑨) *s.* Gala-, Staats-degen

~-tier (~-tīˈᵉ) *s.* = dress-circle. [*m*.]

~-trousers, ~-trowsers (beide: ~-trau̇-ᶻᵗᵉʳß) *s/pl.* feines (schwarzes) Beinkleid.

~-uniform ✕ (ˈ~-jṳˈ-nᵉ-fōˈrm) *s.* Gala-uniform *f*.

~-up (~-ŏˈp) *s.* = dressing-up.

dress-waistcoat (drĕˣß-wēˣßt-kōt, F drĕˣß-wēß-tˢᵗ) *s.* feine (Ball-)Weſte.

dressy F (drĕˣß-ᵉ) *a.* 1. ſich gern fein oder geſchmackvoll kleidend; putzſüchtig. — 2. geputzt, geſchniegelt; auffallend gekleidet. — 3. Kleider u. Stoffe: fein, modiſch. [dress.]

drest ↖ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von to

dretch[1] † (drĕtſch) [a/e. *dreccan*] *v/a.* beläſtigen, quälen, ängſtigen, (be)drücken.

dretch[2] † oder ſchott. (ˌ) *v/n.* ①c. zögern.

dreul[1] † od. *prov.* (drūl) *v/n.* ①a. = drool.

dreul[2] *prov. Devonsh.* (ˌ) *v/n.* u. *v/a.* ①a. (ver)tändeln, (ver)trödeln.

drevil † (drĕˈwᵉˣl) *s.* = drivel[2].

drew (drū) *pret.* von to draw.

drey † (drē) *s.* = dray[2].

drib[1] † (drĭb) **I** *v/a.* 1. ſtückweiſe abſchneiden, verkürzen. — 2. allmählich bringen oder veranlaſſen. — 3. durch kleine, wiederholte Liſt(en) betrügen. — 4. Schritt für Schritt verlocken. — 5. Bogenſchütz: e-n Schuß auf kurze Entfernung abgeben (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 6. Bogenſchütz: aus kurzer Entfernung (nach einem Ziel) ſchießen.

drib[2] † oder *prov.* (drĭb) **I** *v/n.* 1. geifern. — **II** *s.* 2. Tropfen *m*, Tröpfchen *n*. — 3. *fig.* Bißchen *n*. — Vgl. ~[1].

dribber † (drĭˈbᵉʳ) *s.* Bogenſchütz: auf kurze Entfernung Schießender; ſchlechter Schütze.

dribbet † (drĭˈbᵉᵗ) *s.* = dribblet.

dribble[1] (drĭbl) [drip] **I** *v/n.* ①b. 1. tröpfeln, tropfenweiſe fließen oder kommen (Flüſſigkeit, a. *fig.* Worte von den Lippen ꝛc.); in kleinen Teilchen oder Mengen fallen, rieſeln (Körner ꝛc.). — 2. † ſchwach, langſam fallen od. treffen (*SH.M.M.1,3,2*). — 3. ↖ ſchwächlich, kraftlos handeln od. denken, der Energie entbehren (*ML.*). — 4. † zaudern. — 5. ↖ von geringer Bedeutung ſein. — **II** *v/a.* ①b. 6. tröpfeln laſſen; tropfenweiſe fallen laſſen (a. *fig.*). — 7. (oft to ~ out): a) in kleinen Mengen ausgeben, -teilen, nach und nach mitteilen; b) *fig.* Zeit vertändeln, vertrödeln; c) to ~ away one's money F ſein Geld verplempern. — 8. F Fußball: to ~ the ball den Ball vorſichtig auf dem Boden vor ſich hinrollen (a. to ~ along). — **III** *s.* 9. Tröpfeln *n*. — 10. Tröpfchen *n*. — 11. ſchott.: naſſes Wetter, Sprühregen *m*.

dribble[2] (drĭbl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be-) geifern, P (be)ſabbern. — **II** *s.* Geifer *m*.

dribble[3] † (ˌ) *s.* = drivel[2].

dribblement (ˌˣmᵉnt) *s.* Kleinigkeit *f*.

dribbler (drĭˈbˣlᵉʳ) *s.* = driveller.

drib(b)let (drĭˈbˣlᵉt) *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*; the money was paid in ~s das Geld wurde in kleinen Poſten bezahlt.

dribbleting ↖ (ˌˣlᵉˣtĭnᵍ) *a.* ſpärlich.

dridder ſchott. (drĭˈdˣᵉʳ) *s.* = dreder.

driddle ſchott. (drĭdl) *v/n.* ①b. 1. auf der Geige ſchlecht ſpielen, fiedeln. — 2. ziellos umherwandern. — 3. ſich ab-arbeiten, ohne et. zu erzielen.

drie ſchott. (drī) *v/a.* ①a. = dree[1] (*SC.*).

dried (drīd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet, trocken (a. ⊖); Lichtzieher: kalt und feſt (Talg, Wachs); air-~ lufttrocken; ~ up auf-, eingetrocknet, undicht, leck; verdorrt.

drier (drīᵉʳ·ᵉʳ) [dry[2]] *s.* 1. Trocknende(r, s); (bſd. ⊖) Trockenmittel *n*. — 2. ⊖ Trockenmaſchine *f*, -appara't *m* (häufig in Zſſgn); centrifugal ~ Zentrifuga'l-, Rotations-Trockenmaſchine *f*, -Verdampfapparat *m*. — 3. *paint.* Trockenmittel *n*; Siccati'v *n*.

drift (drĭft) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* 1. † (Vorwärts-, An- ꝛc.)Treiben *n* (bſd. einer Herde); jetzt jur.: ~ of the forest Zuſammentreiben *n* des Viehes in einem Walde zur Feſtſtellung ſeiner Weide-zuläſſigkeit ꝛc. — 2. treibende Kraft oder Gewalt, Trieb-, Treib-kraft *f*; Zug *m*, Trieb *m* von Waſſermaſſen; Schwungkraft *f* von Vogelflügeln. — 3. *fig.* (an)treibende Kraft, Trieb(kraft *f*) *m*, Antrieb *m*, über-wiegender, -mächtiger Einfluß. — 4. (Dahin-) Treiben *n*, (-)Ziehen *n*, Wirbeln *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Wirbel *m*; Geſtöber *n*; Sturm *m*; Regen-guß *m*, -ſchauer *m*; Hagelwetter *n*; ⚓. — 5. alles vom Wind oder Waſſer Getriebene: das Dahingetriebene, -treibende; Trift *f*; das Dahin-ziehende, -fliegende; Flug *m*, Schar *f*, Menge *f* Vögel; Pfeil-, Kugel-Regen *m*; Wolke *f*; ⚓. — 6. Zuſammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc. (= drove[2]); b) Menge *f* ſꝛ.-getriebener Dinge, Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*, Maſſe *f*; c) road-~ beim Inſtandſetzen, Ausbeſſern ꝛc. von Wegen ſꝛ.-getrattes Landſtraßen-ſegſel; ⚓. — 7. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f*, Tende'nz *f* e-s Vorhabens; b) weit S.: Vorhaben *n*, Streben *n*, Abſicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n*; Triebfeder *f* (*Syn.* ſ. aim[2]); ⚓. — 8. *geol.* (erratiſches) Geſchiebe, Gerölle *n*; ⚓. — 9. ⚒: a) Strecke *f*; b) ~s *pl.* Grubengebäude *n* (Geſamtheit d. unterirdiſchen Aushöhlungen); ⚓. — 10. ~ of a current Lauf *m*, Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — 11. ⚓: a) Abtrift *f*, Driftſtrömung *f*; b) Drift *f* eines Bolzens (Unterſchied zwiſchen der Dicke des Bolzens u. des Loches). — 12. ↖ *arch.* ſeitlicher Druck eines Bogens. — 13. *phys.* langſame Bewegung einer Galvanome'ter-nadel. — 14. ⊖: a) Lochräumer *m*, -hammer *m*, Aushau-eiſen *n*; b) Dorn *m*; c) Punzen *m*; Durchſchlag *m*; d) Reib-ahle *f*; e) Austief-eiſen *n*, -meißel *m*; Setzmeißel *m*. — 15. Feuerwerkerei: Setzer *m*, Treibſtock *m* für Rake'ten. — 16. ⚔ *artill.*: a) Zündloch-, Räumnadel *f*; b) Seiten-abweichung *f* der Geſchoſſe. — 17. ⌔ *tel.* Abtrieb *m* (beim Kabel-legen in fließendem Waſſer). — 18. *prov. Somtsh.*, *med.* Diarrhö'e *f*, Durchfall *m*. — 19. ſchott.: Aufſchub *m*, Verzug *m*. — 20. [holl. *drift*] Süd-Afrika: Furt *f*. — **II** *v/n.* ①a. 21. durch Waſſer oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin-)treiben, (-)ziehen; ~ing clouds *pl.* eilende Wolken *f/pl.* — 22. ⚓ treiben, vom Waſſer oder Wind getrieben werden. — 23. *fig.* irgendwohin treiben, von einer Strömung getrieben oder getragen werden; (into) in das Fahrwaſſer (*gen.*) geraten. — 24. durch Wind zuſammen-getrieben od. -geweht werden, ſich (in Maſſen) aufhäufen, Haufen bilden; ~ing sand Trieb-, Flug-ſand *m*. — 25. ⚒ *Am.* ſchürfen, e-n Stollen treiben. — **III** *v/a.* ①a. 26. (in Haufen) ſꝛ.-wehen, -treiben, aufhäufen. — 27. durch das Waſſer oder die Luft treiben; ⚓ flößen. — 28. mit treibendem Materia'l, mit Treib-holz, -ſand, Schnee ꝛc. bedecken; verwehen, verſchütten, verſanden (with mit). — 29. ⚒ *Am.* Stollen treiben, ſchürfen; to ~ a mountain ein Gebirge verſtollen. — 30. ⊖ to ~ (out) a hole ein Loch (aus)dornen, aufräumen. — 31. ſchott.: auf-, ver-ſchieben, verzögern.

Zu ~ 4: ~ of (rising) dust Staubtreiben *n*, -wirbel *m*; ~ of sand Sandtreiben *n*, -ſturm *m*; ~ of smoke Dunſtſchleier *m* über einer Stadt (*TN.*); ~ of snow, snow-~ Schneegeſtöber *n*, Schneetreiben *n* (vgl. auch 6 ⚓).

Zu ~ 5: ~ of trees in a torrent herab-, dahin-ſchießende Bäume *m/pl.* in einem Strome.

Zu ~ 6: ~ of dust ſꝛ.-gewehter Staub(haufen); ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand (Haufen *m*) Treib-, Trieb-, Flug-ſand *m*; Sandwehe *f*; ~ of snow, snow-~ Schneewehe *f*.

Zu drift 7: a) I know your ~ ich merke, wo Du hinauswillſt; I don't see the ~ of your argument ich ſehe nicht, was Sie eigentlich damit ſagen wollen; b) main ~ Hauptabſicht *f*; our ~ was wir vorgehabt (*SH.R.J.4,1,114*); my ~ worauf ich ziele (*SH.W.2,2,251*).

Zu ~ 8 *geol.*: glacial ~: a) Gletſcherſchutt *m*, b) = Northern ~; Northern ~: a) durch Pola'rſtröme bzw. Eis vom Norden gekommenes erratiſches Geſchiebe, b) Geſchiebelehm *m*.

Zu ~ 9 ⚒: inclined ~ ſchwebende Strecke; level ~ Sohlenſtrecke *f*; return-air ~ in den Wetterſchacht ausgehender Wetterſtrom.

driftage (drĭˈfˣtᵉdᵍ) *s.* 1. = drift 5, 6 u. 11. — 2. ⚔ Spielraum *m* einer Kugel im Lauf, eines Bolzens in der Armbruſt. [anker *m*.]

drift-anchor ⚓ (drĭˈfˣt-ăⁿᵏᵉʳ) *s.* See-

~-angle ⚓ (~-ăⁿᵍl) *s.* Driftwinkel *m* (Winkel, den die Kiellinie des Schiffes beim Wenden mit der Peripherie des Wendungskreiſes macht).

~-block (~-blŏk) *s.*, *geol.* erratiſcher Block, Findling *m*. [ſchemel *m*.]

~-board (~-bōᵃʳd ⑨) *s.* Feuerwerkerei: Setz-

~-bolt ⊖ (~-bōlt) *s.* = driving-bolt.

~-current ⚓ (~-kŏrˣᵉnt) *s.* Driftſtrömung *f*.

~-epoch 🜨 (ˌ-ēˈ-pŏk) *s.*, *geol.* Eiszeit *f*.

~-fishery (ˌ-fĭſch-ᵉˣ-rᵉ) *s.* Fiſchen *n* mit Treibnetzen. [Maſt.]

~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Treib-band *n* um einen

~-ice (~-āĭß) *s.* Treib-eis *n*.

drifting (drĭˈfˣtĭnᵍ) *s.* 1. ↖ Triebſand *m*. — 2. ⚒ Streckenbetrieb *m*. — 3. ⊖ Dornen *n*, Aufräumen *n*, -treiben *n* e-s Loches.

drifting-ice (~-āĭß) *s.* = drift-ice.

drift-keel ⚓ (drĭˈfˣt-kīl) *s.* = bilge-keel.

drift-land † (~-länd) *s.* jur.: jährliche Abgabe an den Grundherrn für das Treiben von Vieh über ſein Grundſtück.

driftless (~lᵉßß) *a.* 1. ziel-, zweck-, tende'nz-los. — 2. *geol.* Land, Küſte ꝛc.: frei von angetriebenem Materia'l.

drift-maker ⚒ (~-mēˣ-kᵉʳ) *s.* Stöllner *m*.

~-mining ⚒ (ˌ-māĭˈ-nĭnᵍ) *s.* Schürfen *n* nach Geld im Geſchiebeboden früherer Flüſſe.

~-net ⊖ (ˌ-nĕt) *s.* Treibnetz *n*.

~-netter (~-nĕtˣᵉʳ) *s.* Treibnetzfiſcher *m*.

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: unterbrochener Gang (zwiſchen Schanze u. Hütte).

~-pin ⊖ (~-pĭn) *s.* = drift 14.

~-rail ⚓ (drĭˈfˣt-rēl) *s.* Top-ſente *f*; abgebrochener Gang.

~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treib-, Schlepp-ſegel *n*.

~-sand (~-ßänd) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

driftway ⑥ (drĭˈfˣt-wē) *s.* 1. Trift *f*, Treibweg *m* für Vieh. — 2. ⚒ = drift 9. — 3. ⚓ = drift 11.

driftweed ❦ (~wīd) *s.* 1. Beerentang *m* (*Sarga'ssum*). — 2. Seetang *m* (*Fucus*).

drift-wind (~-wĭnd) *s.* Treibwind *m*.

driftwood ⑤ (~wŭd) *s.* Treibholz *n*.

drifty (drĭˈfˣtᵉ) *a.* voller Zſ.-wehungen (bſd. v. Schnee); reich an Schneewehen.

driggle-draggle *prov.* (drĭˈgl-drăgl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *a.* ſchlumpig. [St.).]

Drighlington (drĭˈg-lĭnᵍ-tᵉnˣ) *npr.* (engl.

drigie ſchott. (drĭˈᵭᵍ-ᵉ) *s.* = dirgie.

drill[1] (drĭl) [ndtſch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. 1. † oder *prov.* herumwirbeln, drehen. — 2. ⊖ drillen, mit dem Drillbohrer bohren; ⚓. — 3. † to ~ away Zeit ꝛc. vertändeln, vertrödeln. — 4. ⚔ ein-üben, ein-exerzieren, drillen. — 5. *fig.*: a) j-n (ein-) üben, gründlich ausbilden, gewöhnen, erziehen, F drillen; b) to ~ a th. into a p. j-m et. (gründlich) beibringen, F einpauken. — 6. 🚃 *Am.* Wagen rangieren. — 7. † *fig.*: a) anlocken, an-, herbei-ziehen; b) täuſchen, zum beſten haben. — 8. *agr.*: a) in Reihen, Rillen od. Furchen ſäen, rillen; b) das Feld

rillen; rillenweise od. in Rillen besäen. — **II** *v/n.* ①a. 9. ⊙ bohren, drillen (Person od. Werkzeug); sich ein-, durch-bohren (Bohrspitze); to ~ down abwärts bohren. — 10. ⚔: a) Soldat: die Übungen durchmachen, (ein-) exerziert od. gedrillt werden; b) drillen, die Übungen durch-, vor-nehmen; Soldaten (ein)exerzieren od. drillen. — 11. *fig.* Übungen durchmachen od. vornehmen, sich (ein-) üben. — 12. *agr.* rillen, (Getreide 2c.) in Reihen, Rillen od. Furchen säen. — **III** *s.* 13. ⊙: a) Bohr-spitze *f*, -eisen *n*, Einsatzbohrer *m*; b) Dreh-, Drill-bohrer *m*, Rennspindel *f*; c) weitS.: Bohrer *m*, Bohrapparat *m*, -vorrichtung *f*, -maschine *f* für Metall, Stein 2c. (nicht für Holz). — 14. ⊙ *agr.*: a) (Rillen-)Säemaschine *f*; b) Saatfurche *f*; c) Rille *f*, Furche *f* für die Saat; ⚸. — 15. *zo.* Wallhorn *n* (*Bu'ccinum unda'tum*; Art Muschel, die bsd. die Schalen junger Austern anbohrt). — 16. ⚔ (Ein-)Exerzieren *n*, Ein-üben *n*, Drill(en *n*) *m*; Schule: Turnen *n*. — 17. *fig.* (Ein-)Üben *n*, Ausbildung *f*, Erziehung *f*, Abrichtung *f*, Trainierung *f*, F Drill(en *n*) *m*, Einpauken *n*.

Zu **drill**[1] **2**: ⚒ to ~ breast-holes vorwärts-, to ~ side-holes seitlich bohren; to ~ down ein Loch abwärts bohren.

Zu ~ **14** ⊙ *agr.*: flat ~ Breit-Säemaschine *f*; horse-power ~ Pferde-, steam-power ~ Dampf-Säemaschine *f*; seed-and-manure ~ Saat- und Dung-Drillmaschine *f*.

drill[2] (drĭl) **I** *v/n.* ①a. 1. ᵏ rieseln, rinnen, träufeln. — **II** *v/a.* ①a. 2. Flüssigkeit durchlaufen, durchfließen lassen. — **III** *s.* 3. † Schlückchen *n*. — 4. Rinnsal *n*, Bächlein *n*.

drill[3] ❦ (drĭl) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (mst ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m*; striped ~ Bettdrell *m*. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

drill[4] (~) [verkürzt aus mandrill] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus*); engS.: Drill *m* (*C. leucophæ'us*). [Bohrer *m*.]

drill-*barrel* ⊙ (drĭl'l-bär-ᵉl) *s.* Drechslerei: ∫

~barrow ⊙ (ˈ~bă'r-ō) *s.*, *agr.* Hand-Säemaschine *f*; weitS.: Drill-, Säe-maschine *f*.

~bit ⊙ (drĭl'l-bĭt) *s.* = drill[1] 13a.

~book ⚔ (~bŭk) *s.* Instruktions-, Exerzier-buch *n*.

~borer ⊙ (~bō-rᵊr ⓑ) *s.* = drill[1] 13b.

~bow ⊙ (~bō) *s.* Bohr-, Dreh-, Drill-, Fiedel-bogen *m* eines Drillbohrers.

~box ⊙ (~bŏkß) *s.* Brustbohrspindel *f*, Bohr-rolle *f* am Drillbohrer; ~ and bow Geigenbohrer *m* und Bogen.

~brace ⊙ (~brēßˢ) *s.* Bohrer *m* mit verzahnten Rädern.

~cartridge ⚔ ⚓ (~kă'r-trᵻdǰ) *s.*, *artill.* Exerzier-kartusche *f*, -karduse *f*.

~chuck ⊙ (~tschŏk) *s.* Drechsl.: Drillbocke *f*.

~corporal (~kōr'-pᵊ-rᵊl) *s.* 1. ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Rekruten-Unteroffizier *m*. — 2. Schule: Turnlehrer *m*.

driller (drĭl'l-ᵊr) *s.* 1. Bohrender, Bohrer *m*. — 2. ⚔ Ein-exerzierer *m*, Driller *m*. — 3. *fig.* Ausbilder, Ein-über *m*, F -pauker *m*.

drillet ❦ ❦ (drĭl'l-ᵉt) *s.* Knopper *f*, Valone *f* (Fruchtbecher von *Quercus œ'gilops*).

drill-*ga(u)ge* ⊙ (drĭl'l-gēdǰ) *s.* Bohrlehre *f*.

~hall ⚔ (~hăl) *s.* Exerzier-halle *f*, -haus *n*.

~harrow ⊙ (ˈ~hă'r-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*.

~head ⊙ (~hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~holder ⊙ (~hōl-dᵒr) *s.* Bohrhülse *f*.

~husbandry (~hŭs-bᵊn-drᵉ) *s.*, *agr.* Drill-, Rill-(säe)methode *f*.

drilling[1] (drĭl'l-ĭnᵍ) *s.* 1. Bohren *n* 2c. (s. drill[1]). — 2. ⊙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — 3. ⚔ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*. — 4. *fig.* Ein-üben *n*. — 5. *agr.* Drillen *n*, Säen *n* mit der Säemaschine.

drilling[2] ❦ (~) [dtsch Drilich] *s.* = drill[3].

drilling-*apparatus* ⚒ (drĭl'l-ĭnᵍ-ăp-ᵊ-rē'-tᵘßß) *s.* Schräm-maschine *f*.

~bench ⊙ (~bĕnsch) *s.* Bohrbank *f* der Bohrmaschine. [machine.]

~engine ⊙ (~ĕn-dǰᵊn) *s.* = drilling-∫

~frame ⊙ (~frēm) *s.* Bohrgestell *n*.

~jig ⊙ (~dǰĭg) *s.* tragbare Hand-Bohrmaschine *f*.

~lathe ⊙ (~lēdh) *s.* Bohr-bank *f*, -lade *f*.

~lesson (~lĕß-ᵊn) *s.* Schule: Exerzier-, Turn-stunde *f*.

~machine ⊙ (~mă-schīn) *s.* Bohrmaschine.

~master (~maß-tᵗᵉr) *s.* = drill-master.

drill-*instructor* (drĭl'l-ĭn-ßtrŭk'-tᵗᵉr) *s.* = drill-master.

~jar ⊙ (drĭl'l-dǰă'r) *s.* Fallbohrer *m* zum Bohren von Brunnen und ⚒ von Gestein.

~mast ⚓ (~maßt) *s.* Exerziermast *m*.

~master (~maß-tᵗᵉr) *s.* 1. ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Ein-exerzierer *m*. — 2. Schule: Turnlehrer *m*. — 3. *fig.* = driller 3.

~plate ⊙ (~plēt) *s.* 1. Schwungscheibe *f* der Rennspindel. — 2. Brust-, Bohr-scheibe *f* eines Drillbohrers.

~plough ⊙ (~plau) *s.*, *agr.* 1. a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug. — 2. Säemaschine *f*.

~press ⊙ (~prĕß) *s.* große Bohrmaschine.

~rod ⊙ (~rŏd) *s.* Bohrstange *f* von Brunnenbohrern 2c. [Unteroffizier *m*.]

~serjeant ⚔ (~ßăˢ-dǰᵊnt) *s.* Rekruten-∫

~socket ⊙ (~ßŏk-ᵉt) *s.* Büchse *f* oder Gehäuse *n* der Bohrstange.

~spindle ⊙ (~ßpĭndl) *s.* Triebstahlspindel *f*.

~stay ⊙ (~ßtē) *s.* uhrm.: Bohrstöckchen *n*.

~steel ⊙ (~ßtīl) *s.* Stahl *m* für Bohrer.

~stock ⊙ (~ßtŏk) *s.* = drill-box.

~templet 🚃 (~tĕm-plᵉt) *s.* Lehre *f* zum Bohren der Schwellen.

~tool ⊙ (~tūl) *s.* Rollenbohrer *m*.

~tube ⚔ ⚓ (~tjūb) *s.*, *artill.* Exerzier-schlagröhre *f*, -brandel *m*. [dry[1]).]

drily (drāĭ'-lᵉ) *adv.* trocken (= dryly; ∫.

drimys ❦ ❦ (drāĭ'-mĭß) [grch.] *s.* Rinden-∫

driness † (~nᵉßß) *s.* = dryness.

D-ring ⊙ (dī'-rĭnᵍ) *s.* Sattlerei: Kamm-, Schwebe-ring *m* am Ringstößel.

drink (drĭnᵏ) [a/c. *drincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from, † in aus einem Gefäß 2c.); ⚸. — **2.** sich gut, schlecht trinken (lassen); ⚸. — **3.**: a) von einem geistigen Getränk trinken; b) *g.s.* trinken, zechen; c) *b.s.* (übermäßig) trinken, ein Trinker sein, P saufen; ⚸. — **II** *v/a.* ③ **4.** trinken, vom Tier auch: saufen; ⚸. — **5.** Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte 2c. (begierig) ein-, auf-saugen, einziehen, ein-, ver-schlucken, absorbieren (a. to ~ in oder up); ⚸. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚸. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); ⚸. — **8.** geistiges, berauschendes Getränk; ⚸. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*; ⚸. — **10.** Einsaugen *n*, Einziehen *n* von Nässe; her garments, heavy with their ~ ihre von der eingesogenen Nässe schweren Kleider (*SH.H.4,7,182*). — **11.** *prov. W.* Dünnbier *n*. — **12.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m*; big ~ ∫. big[1] 5 ⚸.

Zu ~ **1**: to ~ deep: a) einen tiefen Trunk, Zug od. Schluck thun, b) ∫. ~ 3 ⚸.

Zu ~ **2**: the wine ~s well ... trinkt sich gut; wine fit to ~ süffiger Wein.

Zu ~ **3**: F have something to ~! laß(t) uns eins trinken!; to ~ deep, hard, like a fish viel, stark, wie ein Schwamm, über-, un-mäßig trinken od. zechen; to ~ round in die Runde trinken, den Becher kreisen lassen; to ~ to: a) j-m zutrinken, b) trinken auf j-n od. et.; to ~ to the health of a p. = to ~ a p.'s health (∫. ~ 4 ⚸).

Zu ~ **4**: to ~ coffee, water, wine, &c. Kaffee, Wasser, Wein 2c. trinken; ᵏ to ~ wine with a p. j-m zutrinken; to ~ a cup empty e-n Becher leer-, austrinken, leeren; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen, j-n hochleben lassen; let us ~ (the health of) the ladies! die Damen sollen leben!; to ~ a p. drunk j-n betrunken machen; to ~ oneself drunk sich betrinken; *fig.* trunken werden oder sein; to ~ oneself to death P sich totsaufen; to ~ oneself into an illness sich durch Trinken eine Krankheit zuziehen. P sich krank saufen.

Zu ~ **5** † *fig.*: to ~ the air die Luft ein-saugen, -atmen; to ~ tobacco Tabak rauchen.

Zu ~ **6**: to ~ **away** weg-, vertrinken (one's time seine Zeit); to ~ **down**: a) Sorge weg-, ver-trinken, durch Trinken vertreiben oder (ver)bannen. F hinunterspülen, b) to ~ a p. down (under the table) j-n nieder-, unter den Tisch trinken; to ~ **in** = ~ 5; to ~ **off**: a) (ganz) auf-, aus-trinken, (aus)leeren, b) bsd. in einem Zuge, hastig austrinken oder leeren, hinunterstürzen; † to ~ off candle-ends siehe candle-end; to ~ **out** ganz austrinken (= to ~ off); to ~ **up**: a) = to ~ off, b) auf-, aus-saugen; erschöpfen.

Zu ~ **7**: give us some (oder a) ~! gieb uns zu trinken!; imperial ~ Kaisertrank *m* (gefüßte u. gewürzte Lösung v. weinsteinsaurem Kali); † physical ~ Arzneitrank *m*.

Zu ~ **8** F: fond of ~ dem Trunke ergeben; (none) the worse for (od. in) ~ (nicht) betrunken; strong ~ starkes (berauschendes) Getränk.

Zu ~ **9**: sleepy ~ Schlaftrunk *m* (*SH.W.T.1,1,15*); have a ~! trink mal!; we had a ~ wir tranken eins; F who is going to stand a ~? wer will e-n zahlen?

drinkable (drĭnᵏ'-ᵃᵇbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinkableness (~nᵉßß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

drink-a-penny irl. (drĭnᵏ'-ă-pĕn-ᵉ) *s.*, *orn.* kleiner Steißtaucher (*Po'diceps minor*).

drinker (drĭnᵏ'-ᵏᵉr) *s.* 1. Trinke(nde)r *m*. — 2. (mst hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinker-moth (~möth) *s.*, *ent.* Art Spinner (Schmetterling) mit langem Rüssel (*Odone'stis potato'ria*).

drink-hail † (drĭnᵏ'-hēl) *int.* prosit!

drinking (drĭnᵏ'-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. a) trinkend; b) zechend, dem Trunke ergeben; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — 2. Trink-... — **II** *s.* 3. Trinken *n*. — 4. (unmäßiges) Trinken geistiger Getränke, Zechen *n*, P Saufen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. — 5. Zecherei *f*, Zech-, Trink-gelage *n*.

drinking-*bar* *Am.* (drĭnᵏ'-ĭnᵍ-bāˢ) *s.* Schenktisch *m*; drinking-bar keeper Schenkwirt *m*.

~booth (~būdh) *s.* Trinkhalle *f*.

~bout (~baut) *s.* 1. Trink-, Zech-gelage *n*, Komme'rs *m*, F Kneiperei *f*. — 2. = drinking-spell.

~companion (~kᵒm-păn-iᵒn ⑧) *s.* Trink-, Kneip-genosse *m*, -bruder *m*.

~cup (~kŏp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n*.

~fountain (~faun-tᵉn) *s.* 1. Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser. — 2. Trinknapf *m* am Vogelbauer. [bout 1.]

~frolic(k) *Am.* (ˈ~frŏ'l-ᵏ) *s.* = drinking-∫

~glass (~glaß) *s.* Trinkglas *n*.

~gossip F (ˈ~gō'ß-ĭp) *s.* Trink-, P Saufschwester *f*. [2. Hornbecher *m*.]

~horn (~hōᵊn) *s.* 1. Trinkhorn *n*. —∫

~house (~haußß) *s.* Bier-, Wirts-haus *n*, F Kneipe *f*. [2. = drinking-bout 1.]

~match (~mătsch) *s.* 1. Wett-trinken *n*.]

~money ᵏ (~mŏn-ᵉ) *s.* = drink-money.

drinking-pot (drĭ'n³-fin³-pŏt) *s.* Trinkgefäß *n*; engS.: Bier-kanne *f.* -krug *m*.
~-shop (~-schŏp) *s.* = drinking-house.
~-song (~-ßŏn³) *s.* Trink-, Zech-lied *n*.
~-spell (~-ßpĕl) *s.* Perio'de *f* d. Trunkenheit.
~-vessel (~-wĕß-ĕl) *s.* Trinkgefäß *n*.
drinkle † (drĭnk³tl) *v a. u. v/n.* = drown.
drinkless ↖ (drĭ'n³k-lĕß) *a.* ohne Getränk, ohne einen Trunk.
drink-money (~-mön-ĕ) *s.* Trinkgeld *n*.
drink-offering (drĭk'n³k-ō'f³-rĭn³) *s., rel.* Trank-opfer *n*. [money.]
drink-penny ↖ (~-pĕn-ĕ) *s.* = drink-
drip (drĭp) [a/e. *dreopan*; dtsch triefen bzw. träufen] **I** *v/n.* ①e. 1. (herab)tropfen, (-)träufeln; I am ~ping wet ich triefe, ich bin ganz durchnäßt. — **II** *v/a.* ①e. 2. (herab)tropfen lassen. — 3. ↖ Braten ꝛc. (mit Fett) begießen (= baste²). — **III** *s.* 4. † = drop³. — 5. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Tröpfeln *n*; Tropfenfall *m*, Traufe(n *n*) *f*; jur.: right of ~ Traufrecht *n*. — 6. das Herabtropfende: a) Traufwasser *n*; b) Kochk.: abtropfendes Bratenfett; c) ⚙ Zuckerfabr.: Nachlauf *m*. — 7. ⚙ *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*, -nase *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f*. — 8. Abtropf-behälter *m*, -trog *m*.
drip-nose ⚙ (drĭ'p-nōß) *s., arch.* Wasser-nase *f*; Trauf-, Wasserablauf-rinne *f*.
dripping (drĭ'p-ĭn³) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Träufeln *n*; Triefen *n* ꝛc. (ſ. drip). — 2. das (Herab-)Tropfende; bſd. (abtropfendes) Bratenfett (mſt ~s *pl.*). — 3. *sl.* Koch *m*, Köchin *f*. [*m.*]
dripping-cake (~-kĕk) *s.* Schmalzkuchen)
~-eaves (~-ĭwß) *s/pl., arch.* Dachtraufe *f*.
~-horse (~-hō'ß) *s.* Abtropfgestell *n*.
~-pan (~-păn) *s.* Tropfpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Fett-topf *m*. [tafel *f*.)
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.* Spiegelfabr.: Abtropf-
drip-pipe ⚙ (drĭ'p-pāip) *s., mach.* Abflußrohr *n* für das Kondensationswasser.
dripple † od. *provc.* (drĭpl) *a.* schwach; selten.
drip-pump ⚙ (drĭ'p-pŏmp) *s.* Rohrleger: Trauf(wasser)pumpe *f*.
drip-stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* Tropfstock *m* zum Maßhalten des Säge-einschnittes beim Steinsägen.
dripstone ⑤ ⚙ (drĭ'p-ßtōn) *s.* 1. *arch.* = drip 7. — 2. Filtrier(sand)stein *m*.
drip-stuff (~-ßtŏf) *s.* (her)abtropfende Masse.
drive¹ (drāiw) [a/e. *drīfan*, dtsch treiben]
verb active ③ (*pret.* drove, † drave; *p.p.* driven, † od. P (Lo.) drove, † droven) 1. Tiere ꝛc.: a) treiben; b) (an)treiben, anfeuern; ↯. — 2. a) Zugtiere lenken, führen; b) fahren mit Pferden ꝛc.; c) Pferde einfahren; d) Wagen lenken, fahren, kutschieren; e) 🚂 Lokomotive, Zug führen, fahren; f) *agr.* Pflug lenken; ↯. — 3. *hunt.* Wild jagen, hetzen. — 4. durch physische Kraft treiben, in Gang setzen; antreiben, beschleunigen (a. ⚙); ↯. — 5. ⚙ Gase ꝛc. leiten. — 6. (bſd. ⚙) Tunnel, Brunnen ꝛc. bohren, graben, treiben; Nägel, Pfähle ꝛc. (mit Gewalt) (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen; Nale'ten, Zünder schlagen; ↯. — 7. a) to ~ the nail den in die Scheibe gesteckten Nagel (hin)einschießen, weitS.: einen guten Schuß thun; *fig.* den Nagel auf den Kopf treffen; b) to ~ the cross Zentrum schießen, weitS.: den beſt(möglich)en Schuß thun. — 8. *fig.* to ~ (home) an argument: a) e-n (gründlichen) Beweis(grund) bei-, er-bringen; b) auf j-r Sache bestehen (ſ. a. ~ 6 ↯). — 9. *fig.* Kenntnisse ꝛc. (mit Gewalt oder eilig) hineinbringen (into a p.'s head in j-s Kopf); F einpauken, eintrichtern. — 10. Cricket ꝛc.: den Ball von der Mitte des wicket aus kräftig vorwärtsschlagen. — 11. to ~ feathers od. down Federn, Daunen reißen, (auf)schütteln; die leichtesten Federn ꝛc. durch Luft jf.-treiben. — 12 † Zeit vertreiben, F totschlagen. — 13. ver-treiben, -jagen, -scheuchen (from von, out of aus). — 14. *fig.* j-n antreiben, (ab)hetzen, (hin)drängen (to zu); j-n zwingen, nötigen (to zu); ↯. — 15. *fig.* et. (nachdrücklich) betreiben, (vorwärts)bringen (to a good issue zu einem guten Ende); Geschäfte (be)treiben, führen; ↯. — 16. j-n aus-, spazieren-fahren. — 17. † ein Land überfa'llen, verheeren (*DR.*). — 18. ⚒ Strecken (ab-) treiben bzw. verlängern; Gänge, Stollen abteufen, auf-, aus-fahren; ↯. — 19. ⚙ *typ.* to ~ the lines die Zeilen weit halten (= to ~ out). — 20. *Am.* to ~ trees Bäume soweit ansägen ꝛc., daß einer beim Stürzen auch die anderen umreißt. — 21. *Am.* to ~ the river Floßholz den Fluß hinabführen. — 22. † Schmerz ꝛc. ertragen, aushalten. — 23. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Siehe auch drive² u. driven.

Zu **drive**¹ **1:** to ~ pigs: a) Schweine treiben, b) P *fig.* he is driving his pigs to market er schnarcht, F er sägt (Holz); P to ~ turkeys to market (wie ein Betrunkener) wanken, taumeln; *prvb.* he must needs go whom the devil ~s Not bricht Eisen.

Zu ~ **2:** he ~s (mſt keeps) his own carriage er hält sich Wagen und Pferde; to ~ a coach kutschieren; to ~ a four-in-hand vierspännig fahren; ~n from the saddle (Wagen) vom Sattel gefahren.

Zu ~ **4:** he has ~n a bullet through his head er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt; to ~ logs Floßholz in der Mitte des Flusses halten; a mill is ~n by water (steam) eine Mühle wird durch Wasser (Dampf) getrieben; ⚓ to ~ a ship viele Segel aufsetzen; ⚓ ~n by the current od. the tide durch den Strom abgetrieben (Schiff).

Zu ~ **6:** to ~ (home) Nägel, Pfähle ꝛc. ganz, bis zum Aufsitzen eintreiben (ſ. a. ~ 8); ⚙ Böttcherei: to ~ a hoop einen Reifen an-, auf-treiben; *prvb.* one nail ~s another ein Keil treibt den andern; ~ the nail that will go! etwa: beſaß Dich nur mit dem, was ausführbar iſt!, verſuche nichts Unmögliches!; ~ not a second nail till the first is clinched! etwa: (erledige) eins nach dem andern!; ⚙ to ~ a warped board ein Brett, das sich geworfen hat, antreiben.

Zu ~ **14:** to ~ a p. mad j-n verrückt machen; it was enough to ~ one mad es war zum Rasendwerden.

Zu ~ **15:** to ~ a bargain ein Kaufgeschäft (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen; F to ~ hard bargains gehörig (ab)handeln.

Zu ~ **18** ⚒: to ~ a drift e-e Strecke treiben; to ~ a gallery to the hade of a seam niederhauen, e-n Abhau machen.

Zu ~ **23:** to ~ **about** umherfahren; to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben, -jagen, -scheuchen (a. *fig.* Furcht, Kummer ꝛc.); Zeit vertreiben, hinbringen, F totschlagen; ↖ to ~ **awry** Worte verstellen; to ~ **back(ward)** zurück-treiben, -führen; to be ~n back on one's own resources auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen oder beschränkt sein; to ~ **by** treiben (auch *fig.*) vermittels, durch; to ~ **forward** vorwärts treiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-, weg-) treiben, (-)jagen, (-)scheuchen von; ablenken, -bringen von; ⚓ to be ~n far from the right course vertrieben ſn; to ~ **home** ſ. ~ 6 ↯ u. 8; to ~ **in**: a) (hin-) ein-treiben, -zwängen, Nägel, Pfähle einſchlagen, -rammen; b) ⚒ einen Gang ab-, vor-treiben; c) *fig.* den Feind ꝛc. zu Paaren (od. in die Enge) treiben, werfen; d) ⚙ *typ.*: 1. die Keile antreiben, verkeilen, 2. Zeilen einbringen, 3. Satz eng(er) halten; e) *sculp.* to ~ in holes for sketching mit dem Diama'nthammer behauen; f) ⚓ to ~ in the oakum with a horsing-iron klameien, das Werg mit dem Klameieisen in die Nahten treiben; to ~ **into**: a) (hin)eintreiben in, Nägel, Pfähle einſchlagen, -rammen in; b) *fig.* hineintreiben in, zwingen, treiben zu; c) *fig.* to ~ a th. into a p. j-m et. beibringen, F ein-pauken, -trichtern; d) to ~ into exile ächten, ausweiſen, in die Verbannung treiben; e) *fig.* to ~ a nail into a p.'s coffin ſ. coffin² 1 ↯; f) *fig.* to ~ a p. into a corner j-n in die Enge treiben; to ~ a p. into a passion j-n erzürnen, aufbringen, in Harniſch bringen; to ~ into despair zur Verzweiflung, into rebellion zum Aufſtande treiben; to ~ **inwards**: a) ↖ nach innen, ins Innere (des Hauses ꝛc.) treiben; b) *fig.* zur Einkehr bringen; to ~ **off**: a) weg-, ab-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweiſen, hinhalten, vertrösten; d) auf-, ver-ſchieben, verzögern; e) *thea.* to ~ an actor off the stage e-n Schauſpieler aus-pfeifen, -ziſchen; to ~ **on**: a) (auch *fig.*) an-, vorwärts-treiben; ⚙ *typ.* die Keile antreiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben, (fort)führen, verfolgen; c) ⚒ to ~ on a gallery einen Gang ab-, vortreiben; to ~ **out**: a) (hin)aus-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -ſcheuchen (auch *fig.*); ⚙ Loch aus-, auf-räumen, aushauen, -ſtemmen; b) ⚙ *typ.*: 1. Worte ſperren, 2. Satz durchſchie'ßen, weit halten, 3. Zeilen ausbringen, auslaufen laſſen; ⚙ *typ.* to ~ **over** weit halten, ſperren ꝛc. (= to ~ out b); to ~ **through** et. durch et. ([hin]durch)treiben; to ~ **to**: a) = ~ 14; b) *fig.* auf-, ver-ſchieben bis zu; c) = ~ 15; d) j-n fahren zu, nach, an; e) *fig.*: F I am ~n to death ich bin zu Tode gehetzt, vollſtändig abgetrieben; to ~ a p. to despair j-n zur Verzweiflung bringen; to ~ to madness wahnſinnig machen; *hunt.* to ~ to earth den Fuchs in e-n Erdbau treiben, *fig.* j-n hart bedrängen, j-m keine Wahl laſſen; to ~ a p. to extremities j-n zum Äußerſten treiben; *fig.* to ~ a p. to the wall: 1. j-n ganz in die Enge treiben, j-m keine Wahl laſſen, 2. j-n an die Wand drücken, zermalmen; to ~ a p. to his wits' end j-n vollſtändig verwirren; to ~ **up**: a) auf-, in die Höhe treiben (auch ⚙); b) ⚙ *typ.* die Keile antreiben; c) ❦ Waren bzw. deren Preiſe in die Höhe treiben; bei Auktionen: j-n überbie'ten; d) zſ.-treiben; *fig.* j-n in die Enge treiben; *fig.* to be ~n **with** durch et. ins Gedränge geraten.

drive² (drāiw) *verb neuter* ③ (vgl. ~¹) 1. (dahin)treiben (before vor e-r treibenden Kraft). — 2. ⚓: a) Schiff: von Wind, Wellen fortgetrieben werden; abtreiben, lenzen; (vor Anker) treiben; b) the anchor ~s der Anker ſchleppt; ↯. — 3. mit Ungeſtüm ſich (fort)bewegen: a) (an)ſtürmen, (los-) fahren, toben, wüten, toſen (bſd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen, fortſtürmen (vgl. to ~ against, at, (up)on, &c. unter ~ 12 ↯); c) von Bienen: ſchwärmen; ↯. — 4. † od. *provc.* reiten. — 5. (im Wagen) (aus-, umher-, ſpazieren-)fahren; ↯. — 6. (hin)zielen, ſtreben, trachten (at nach).

— 7. schlagen, hauen (at nach). — 8. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an), sich eifrig beschäftigen (at mit). — 9. to let ~ Schläge, Hiebe, Schüsse ꝛc. austeilen (at gegen); ⚸. — 10. † j-s Eigentum wegnehmen; für Miete od. Pacht mit Beschlag belegen od. pfänden; Vieh weg-, in den Stall treiben. — 11. *sl.* (von Arbeitgebern) mehr Arbeit bei gleichem Lohn verlangen. — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚸. — **Vgl. ~ [1] u. [3].**

Zu drive [2] 2 ⚓: to ~ with anchor ahead vor Anker treiben; to ~ to leeward abtreiben, in Lee sacken.

Zu ~ 3: heapt in mounds and ridges, all the sea drove zu Bergwällen und -kämmen aufgetürmt, toste die ganze See (*TN.*); driving sand vom Sturm dahergetriebener Sand; in the driving rain in dem heftigen, stürmischen Regen.

Zu ~ 5: we are driving up-hill wir fahren berg-an'ſ; to ~ four-in-hand mit Vieren lang fahren (vom Bock).

Zu ~ 9: four rogues in buckram let ~ at me vier Schelme in Steifleinen schlagen auf mich los (*SH.H.IV, a,2,4,217*).

Zu ~ 12: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf; sich werfen auf; the storm ~s against the house ... stürmt, tobt gegen das Haus; to ~ **at** (a. to be driving at): a) los-fahren, -gehen, -stürmen auf, anfallen; b) = ~ 6; c) F anspielen auf, im Sinne haben; d) sich eifrig beschäftigen mit (a. to ~ away at, ſ. ~ 8); e) = ~ 7; vgl. a. to let ~ at (ſ. ~ 9); what is he driving at?: 1. was hat er vor?, 2. was meint er damit; I know what he is driving at ich weiß, worauf er hinaus will; he ~s at me: 1. er spielt auf mich an, meint mich, 2. er hat es gegen mich; to ~ **away**: a) drauflos jagen; b) fort-, weg-fahren; c) siehe ~ 8; to ~ **back**: a) zurückweichen; b) zurück-fahren, -kehren; to ~ **backward** zurückweichen; to ~ **before** = ~ 1; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht oder Miete energisch eintreiben; to ~ **forward**: a) vorwärtstreiben; b) vor(wärts)fahren; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in; b) (hin)einfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben; b) weiterstürmen ꝛc.; c) weiter-, vorwärts-fahren; F ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; d) treiben auf, an; ⚓ to ~ on shore an Land treiben (Schiff); e) los-fahren, -gehen, -stürzen auf; fahren auf; to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren, eine Ausfahrt machen; c) ⊙ *typ.* den Satz weit halten, sperren, zwischen Wörtern, Zeilen ꝛc. weiteren Raum lassen; to ~ **to(wards)**: a) (hin)treiben nach ... hin, zu; b) fahren nach (... hin, zu); to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ up to vorfahren bei; he drove up to the door er fuhr an der Thür vor; to ~ **upon** treiben auf, an (siehe to ~ on d); ⚓ to ~ **with** the tide mit der Gezeit treiben.

drive [3] (draiw) ***substantive*** **1.** allg. (aktivisch und passivisch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n*. — 2. a) Treiben *n* von Vieh; *hunt.* Jagen *n*, Hetzen *n* des Wildes; Treiben(lassen) *n* von Floßholz ꝛc.; b) Schwärmen *n* der Bienen; c) *Am.* Trieb *m*, jährliches Zusammentreiben des Rindviehs. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m*. — 4. heftiger, rascher Schlag od. Stoß (a. *fig.*). — 5. ⊙ Schriftgießerei: nicht justierte Matrize. — 6. lawn-tennis, &c.: starker Stoß oder Schlag gegen den Ball; Cricket: tüchtiger Schlag mit dem bat von der Mitte des wicket aus. — 7. a) Fahren *n* mit oder in einem Wagen; b) (Aus-, Spazier-)Fahrt *f*; ⚸. — 8. Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hause ꝛc. — 9. das (Vorwärts-, Zſ.-)Getriebene; treibendes Floßholz; gejagtes Wild; Herde *f*, Trift *f* Vieh ꝛc. — 10. F *fig.* Nachdruck *m*, Hast *f*, Eile *f*; there was a ~ of business es war ein geschäftiges Treiben; ↖ *fig.* at full ~ spornstreichs. — 11. Fahrweg *m* (auf engl. Landsitzen durch den Park vor das Schloß führend); Korso *m*. — 12. Vieh-weg *m*, -trift *f*. — 13. ❦ *sl.* Verlauf *m* e-r Ware unter dem Preise, F Schleuderverkauf *m*. — 14. F *Am.* witzige Bemerkung über j-n od. et.; Stichelei *f*. — **Vgl. ~ [1] u. [2].**

Zu drive [3] 7: he went off full ~ er fuhr in voller Carriere davon; to give a p. a ~ j-n (aus)fahren lassen; to go for a ~, to take a ~ aus-, spazieren-fahren; he took me out for a ~ with him er nahm mich zu einer Spazierfahrt mit.

drive-boat ⚓ *Am.* (draiw-bōt) *s.* leichtes Fischerboot (vgl. driver 12).

drive-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* 1. Treib-bolzen *m*, -eisen *n*. — 2. = driving-bolt.

drivel [1] (drilwl) [*v/s. drivelen, dravelen*, Nebenformen v. drabble u. dribble [2]] **I** *v/n.* ①e.(a.) **1.** speicheln, geifern, P sabbern (Kinder ꝛc.). — 2. a) geistesschwach sein; b) faseln, thöricht handeln. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **3.** Unsinn (ſ.-)schwatzen, faseln; Bücher ꝛc. ſ.-faseln. — **III** *s.* **4.** Speichel *m*, Geifer *m*, P Sabber *m*. — 5. a) Lallen *n* v. Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f*, Gewäsch *n*, F Unsinn *m*. — 6. † = driveller.

drivel [2] † (drilwl) *s.* Diener(in), Knecht *m*, Magd *f*, Packesel *m* (*fig.*), Sklave *m*, Sklavin *f*. — **Vgl. ~ [1].**

drivel(l)er (dril'wl-ᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Geifermaul *n*. — 2. a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f*, Faselhans *m*.

driven (drilwn) [*p.p.* v. drive] **I** *a.* 1. (an-, vorwärts-, ſ.-)getrieben; white as ~ snow weiß wie frisch gefallener Schnee. — 2. Federn: geschüttelt. — 3. in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen. — **II** *s.* 4. ⊙ *mach.* v. e-m Treibrade getriebenes od. Neben-Rad.

driven-in ⑥ (dril'wn-i'n) *a.* (hin)ein-getrieben, -gerammt (Pfähle ꝛc.); ⊙ ~ nail: a) eingeschlagener, b) versenkter Nagel.

driven-out ⑥ (ſ.-au't) *a.* 1. ausgetrieben ꝛc. — 2. ⊙ *typ.*: a) ausgebracht; b) gesperrt; durchscho'ssen. [Spazier-fahrt *f*.]

drive-out ⑥ (draiw-au't) *s.* Aus-, ſ.

driver (drai'wᵉr) [to drive] *s.* 1. allg.: Treibende(r, s), (An-, Vorwärts-, Zusammen-, Weg-) Treiber(in) (a. *fig.*). — Im einzelnen: ☞ **A. Personen:** 2. Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc.; engS.: Viehtreiber(in). — 3. a) Pferde-, Wagen-lenker(in); b) Kutscher *m*, Fuhrmann *m*, Fahrer *m*; ⚔ ~ of baggage Trainfahrer *m*; leading ~ Vorreiter *m*; ~'s seat Kutscherſitz *m* (= driving-box 2); c) ⚒ Pferdeführer *m* (bei der Streckenförderung mit Pferden); *Am.* Schlepper *m*. — 4. *agr.* Pflugführer *m*. — 5. ehm. *Am.* (Süden) Sklavenaufseher *m* (auch negro-~, slave-~). — 6. Maschini'st *m*, 🚂 Lokomoti'vführer *m*. — 7. † in Irland: Pacht-, Steuer-Eintreiber *m*. — 8. *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Rotwildjagd: i. der die Hunde auf die Spur des Wildes setzt. — 9. *fig.* (Hin-) Strebende(r) (at nach). — 10. *Am.* (Holz-) Flößer *m*. — 11. F: a) Einpauker *m*; b) ungestümer Treiber, Dränger *m*; *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 12. *Am.* Alat-Fischerei: Treiber, der die Fische durch Steinwürfe ins Netz treibt. — ☞ **B. Geräte:** 13. ⚓: a) Besa(h)n *m* (= spanker); b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen eines Schiffes (mst ~s *pl.*). — 14. ⚔ Bajonettdrücker *m* (Halteſtück am Griff). — 15. ⊙ (auch pile-~): a) Ramm-bär *m*, -block *m*; b) weitS.: Ramme *f*. — 16. ⊙ (Faust-) Treiber *m*, Schlägel *m*. — 17. ⊙ Stellmacher: a) Rot-eisen *n*; b) ~ of washers Achsenblechhammer *m*. — 18. ⊙ *mach.* Treib-, Trieb-rad *n*. — 19. ⊙ Guß: Stoßwalze *f* zum Austreiben der Formſpindel. — 20. ⚒ Stampf-eisen *n*, Stampfe *f* zum Feststopfen des Pulvers im Sprengloch. — 21. Feuerwerkerei: = drift 15. — 22. ⊙ *mech.* Mitnehmer *m*, Führer *m*, Nase *f*; Drechsler: heart-shaped ~ herzförmiger Führer. — 23. ⊙ Müller: Treiber *m* (Querstange am Mühl-eisen). — 24. ⊙ Uhrm.: Schlagnagel *m*. — 25. ⊙: a) Lochräumer *m*; Punzen *m* ꝛc. (= drift 14 a bis c); b) *carp.* Stempelbolzen *m*; c) Schlosser: Hohlstempel *m*. — 26. ⊙ Dicht-eisen *n*, -meißel *m*. — 27. ⊙ Stück Eisen ꝛc. zwischen dem Treibhammer u. dem getriebenen Gegenstande. — 28. ⊙ Weber: Schneller *m*, Vogel *m* (Schiffchen-Antreiber). — ☞ **C. *orn.*** 29. *Am.* = dowitcher.

driver-*ant* (drai'-wᵉR-ant) *s.*, *ent.* afrikanische Treiber-ameise (*Ano'mma arcens*).

~-boom ⚓ (drai'-wᵉr-būm) *s.* Besa(h)ns-baum *m*.

~-strap ⊙ (~-ſtrăp) *s.* Weber: Schnellriemen.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* = driver 18.

drive-up (draiw-ŏ'p) *s.* = drive [3] 8.

driveway *Am.* (draiw-wē) *s.* 1. = drive [3] 8 u. 11. — 2. überdeckter Gang (bsd. an der Kirchthür zum Schutze der Kirchgänger).

drive-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* = driver 18.

driving (drai'-wiŋ) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* 1. treibend. — 2. (a. *fig.*) (dahin)treibend, sausend, stürmend; ungestüm; ⚸. — **II** *s.* 3. (An-, Fort-, Hin-, Zſ.-) Treiben *n* ꝛc. (ſ. drive [1] u. [2]). — 4. ⊙ Ein-, Auf-treiben *n*; Ein-rammen *n*, -schlagen *n*; ~ home: a) das Einschlagen od. Einrammen bis zum Aufsitzen; b) *fig.* nachdrückliche Geltendmachung e-s Beweisgrundes ꝛc. (vgl. drive [1] 8a). — 5. *fig.* (at): a) Streben *n*, Trachten *n*, Trieb *m* nach; b) Abzielen *n*, Hinauswollen *n* auf. — 6. *hunt.* Treibjagd *f* (bsd. des Waldhuhns). — 7. a) Fahren *n*, Fahrkunst *f*; b) (Aus-) Fahren *n*; he understands ~ er kann fahren od. kutschieren. — 8. ⚒ Auf-, Aus-fahren *n*, Abteufen *n* von Gängen ꝛc., Streckenbetrieb *m*; ⚸.

Zu ~ 2: ~ rain heftiger, stürmischer Regen; in ~ times in bewegten Zeiten.

Zu ~ 8 ⚒: ~ of a gallery to the shade of a seam Ab-, Nieder-hauen *n*; ~ of levels Sohlen-Streckenbetrieb *m*.

driving-*anchor* ⚓ (draiw-wiŋ-ăŋ'-kᵉr) *s.* Treib-anker *m*.

~-apparatus ⊙ (ſ.-äp-ᵉ-rē'-tᵉs) *s.* 1. *mach.* Transmissionsapparat *m*. — 2. Weber: Quertritt *m* am Webstuhl. [Triebwelle *f*.]

~-axle ⊙ (ſ.-äksl) *s.*, *mach.* Treib-achse *f*,

~-band ⊙ (~-bănd) *s.*, *mach.* Transmissions-, Treib-riemen *m*.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.*, *mach.* Treibstange *f*.

~-belt ⊙ (~-bēlt) *s.* = driving-band.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Stellmacher: 1. Treibhammer *m*. — 2. Spann-nagel *m*.

~-box (~-bŏkſ) *s.* 1. ⊙ *mach.* Buchse *f* der Treib-achse. — 2. a) erhöhter Kutscherſitz, Kutschbock *m*; b) Sitzkissen *n* eines Kutschers.

~-cap ⊙ (~-kăp) *s.* eiserne Treibkappe (Schutzdeckel auf einem zu versenkenden Rohr).

~-carriage 🚃 (~-kăr-ᵉdʒ) *s.* treibender Wagen einer atmosphärischen Eisenbahn.

~-chisel ⊙ (~-tſchiſl-ᵉl) *s.* Stemm-eisen *n*.

~-club (draiw-wiŋ-klŏb) *s.* Fahrklub *m*.

~-collar ⚓ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Trudring *m*.

driving-cord ⊙ (drâi'-wĭn³-kō'd) *s.* Treibschnur *f.*
~-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Kutscherkissen *n.*
~-drum ⊙ (~-drŏm) *s., mach.* Treibcylinder *m.*
~-gauntlet (~-gânt-lᵉt) *s.* Stulpenhandschuh *m* für tutschierende Damen.
~-gear ⊙ (~-gīᵉr) *s., mach.* Treib-, Triebwerk *n*, Getriebe *n.*
~-glove (~-glöw) *s.* Kutscherhandschuh *m.*
~-ice (~-âĭs) *s.* Treibeis *n.*
~-mallet ⊙ (~-măl-ᵉt) *s.* Klöpfel *m*, Schlägel *m.* [pantopierte Noten *f/pl.*]
~-notes ♪ † (~-nōtß) *s/pl.* Binde- oder
~-out ⑥ (drâĭ'-wĭn³-aū't) *s.* 1. Austreiben *n* ꝛc. (s. to drive out unter drive¹ 23 ☤). — 2. Ausfahren *n* ꝛc. (s. to drive out unter drive² 12 ☤). — 3. ⊙ Aus-räumen *n*, -hauen *n* e-s Loches; ~ punch Stiftdorn *m.*
~-park *Am.* (drâĭ'-wĭn³-pârk) *s.* Rennbahn *f.* [Trieb-rolle *f.*]
~-pulley ⊙ (~-pŭl-ᵉ) *s., mach.* Treib-,
~-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (mit ~s)
~-seat (~-ßīt) *s.* = driving-box 2. [*pl.*).]
~-shaft ⊙ (~-schaft) *s., mach.* Treib-, Triebwelle *f*; Treib-achse *f.*
~-sport (~-ßpō't ⑨) *s.* Fahrsport *m.*
~-spring 🚃 (~-ßprĭn⁸) *s.* Treib-, Triebfeder *f* (mit ~s *pl.*). [triebswasser *n.*]
~-water ⊙ (~-wâ-tᵉr) *s., mach.*, &c. Be-
~-wedge ⊙ (~-wĕdG) *s.* Climüller: Preßkeil *m.*
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.
~-whip (~-(h)wĭp) *s.* Kutscherpeitsche *f.*
drixy (drĭ'ᵗ-ßᵉ) *a.* 1. † = druxy. — 2. schott.: verkrüppelt, zwerghaft.
driz P (drĭß) *s.* Spitzen *f/pl.*, Kanten *f/pl.*
driz-feucer P (drĭ'ß-fĕn-ßᵉr) *s.* Spitzenhändler(in).
drizzle¹ (drĭßl) **I** *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, rieseln, träufeln, bfd. fein regnen; drizzling rain feiner (Sprüh-)Regen; drizzling tears *pl.* rinnende Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. tröpfeln, tropfen, rieseln, sprühen lassen; fein beregnen, träufeln. — **III** *s.*: a) Tröpfeln *n*, Tropfen *n*, Sprühen *n*, Rieseln *n*; b) feiner Regen, feuchter Nebel.
drizzle² *provc.* (~) *s., ichth.* (bfd. junger) Leng *m* (*Molva vulga'ris*). — Vgl. ~¹.
drizzly (drĭ'ß-lᵉ) [drizzle¹] *a.* sprühend, rieselnd, fein regnend; Sprüh-..., Staub-...
dro *provc.Somtsh.* (drō) *v. u. s.* = throw.
droat *provc.Somtsh.* (drōt) *s.* = throat.
drock *provc.* (drŏk) **I** *s.* Wasserlauf *m*; Abzugs-graben *m*, -rinne *f.* — **II** *v/a.* ①a. durch Rinnen abziehen, drainieren.
drofland † (drō'ƒ-lând) *s.* = drift-land.
droger ⚓ *Am.* (drō'-gᵉr) *s.* Küstenbarke *f*; weit S.: plumpes Küstenfahrzeug.
***D*rogheda** (drō'ch-ᵉ-da) **I** *npr.* (irl. St.). — **II** d~ 🐕 *s.* grobe Leinwand aus Dr.
drogher ⚓ (drō'-gᵉr) *s.* = droger.
drog(h)ing ⚓ 🐕 (drō'-gĭn³) *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m.* [dragoman.]
drog(o)man † (drō'g-(ᵉ-)măn) [fr.] *s.* =
drogue ⚓ (drōG) *s.* Boje *f*, Schleppholz *n* (als Hemmung) an der Harpunierleine.
droguet 🐕 (drᵉ-gē') [fr.] *s.* Droge'tt *m* (gerippter wollener Kleiderstoff).
droil † od. *provc.* (drŏĭl) **I** *v/n.* ①a. 1. mühselig arbeiten, sich abplacken. — 2. träge od. langsam arbeiten, faulenzen. — **II** *s.* 3. schwere Arbeit; Plackerei *f.* — 4. *fig.* Packesel *m*, Knecht *m*, Magd *f.*
droit (drŏĭt, fr.: drŏâ) [(alt-)fr. *droit*, mlt. *d(i)re'ctum*] *s.* 1. † jur.: a) Recht *n*, Rechtsanspruch *m*; b) engS.: (Grund-)Besitzrecht *n* (s. a. droit-droit und admiralty 2). — 2. 🐕 Abgabe *f*, Zoll *m*, Gebühr *f.*
droit-droit † (drŏĭ'ᵗ-drŏĭ'ᵗ) *s.* eccl. jur.: Recht *n* des thatsächlichen und des rechtlichen (Grund-)Besitzes (*ius duplica'tum*).
droitschka (drŏĭ'ᵗsch-ka) *s.* = droshky.
droitural † (drŏĭ'ᵗ-tſchŭ-rᵃl) *a.* jur.: eigentumsrechtlich. [*Worcsh.*).]
Droitwich (drŏĭ'ᵗ-ĭtſch) *npr.* (engl. St., ∫
droitz(s)chka (drŏĭ'ᵗtſch-ka) *s.* = droshky.
droll (drōl) **I** [a/f. *drolle*, dtſch *provc.* Droll, Troll] *s.* 1. fast †: drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswu'rſt *m.* — 2. fast † *thea.*: a) (Jahrmarkts- ꝛc.) Schwank *m*, Posse(nspiel *n*) *f*; b) Puppenspiel *n.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) 3. drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch: possierlich, F putzig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. (on, upon) spaßen, scherzen, witzeln über; Scherz treiben mit et.; Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 5. † durch Spaß, Gaukelspiel, Täuschung od. Spott bringen (away weg; into zu; out of um). — 6. ↖ e-n Scherz machen aus.
droller † (drō'ᵉ-[ᵗ]ᵉr) *s.* = droll 1.
drollery (drō'ᵉ-[ᵗ]ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) [a/f. *drolerie*] *s.* 1. drolliges Benehmen oder Wesen; Possenreißerei *f.* — 2. Spaß *m*, Scherz *m*, Schwank *m*, Schnurre *f*, Possen *m*; drollige Geschichte. — 3. Drolligkeit *f*, Humo'r *m* (gw. eines Buches). — 4. *thea.*: a) komische Handlung; drollige Darstellung; b) fast † = droll 2; c) † Puppe *f*, Marione'tte *f.* — 5. † komisches Gemälde.
droll-house † (drō'ᵉl-hâuß) *s.* Puppentheater *n.*
drollic † (drō'ᵉl-ĭk) *a., thea.* Puppenspiel-..., Puppentheater-...; possen-artig.
drolling (~lĭn⁸) **I** *a.* □ scherzend, spaßend; spöttelnd; possenhaft. — **II** *s.* Scherzen *n*, Spaßen *n*, Spötteln *n*; Possenreißen *n.*
drollish (~lĭſch) *a.* etwas drollig, spaßhaft.
drollist † (drō'ᵉ-lĭßt) *s.* = droll 1.
drolly (drō'ᵉ-lᵉ) *adv.* zu droll II.
dromœus ♌ (drᵃ-mĭ'ᵉ-ßᵉß), **~aius** ♌ (~mē'-ᵉ-ßᵉß) [grch.] *s., orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß.
dromas ♌ (drō'-măß) [grch.] *s., orn.* asiatischer Regenpfeifer (*D. arde'ola*).
dromatherium ♌ (drō-mᵃ-*thī'*-rᵉ³m, *WB.* drŏm-ᵃ~), *pl.* ~a (~rᵉ-a) od. ~ums (~rᵉ³ms) [grch.] *s., zo.* Dromathe'rium *n*, Landtier *n* (fossiles Säugetier).
drome (drōm) *s., orn.* = dromas.
dromedarian (drŏm'-ᵉ-dā'-rᵉ³n), **~ist** (drŏ'm-ᵉ-dᵉ-rĭßt) *s.* 1. Dromeda'r-reiter *m.* — 2. Dromedartreiber *m.*
dromedary (drŏ'm-ᵉ-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) [a/f. *dromedaire*; mlt. *dromeda'rius*] *s.* (*s/f.*) 1. *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n* (*Came'lus dromeda'rius*). — 2. F Neuling *m*, Pfuſcher *m.* — 3. ⚓ † = dromond.
dromia ♌ (drō'-mᵉ-a) [grch.] *s., zo.* Wolltrabbe *f.*
dromic(al) (drŏ'm-ĭk, ~-ᵉ-[ᵗ]ᵉl) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: a) Wettlauf-...; b) Wagenrennen betr.; Rennbahn-... — 2. *eccl., arch.* basi'lika-artig. [= dromæus.]
dromiceius ♌ (drŏm-ᵉ-ßĭ'-ᵉ-ßᵉß) *s., orn.*
Dromio (drō'-mᵉ-o) *npr.*: ~ of Ephesus u. ~ of Syracuse (Zwillinge in *SH.Co.*).
dromon(d) ⚓ † (drō'-mᵃn(d)) [a/f., grch.] *s.* 1. großes schnellsegelndes Kriegsschiff. — 2. (leichter) Schnellsegler.
Dromore (drō'-mōr ⑨ oder drᵉ-mō'ʳ) *npr.* (irländ. St., Grfsch. Down).
dromoscope ⚓ (drō'm-ᵉ-ßkēp) [grch.] *s.* Kurs-messer *m* (Instrument).
drone¹ (drōn) [m/e. *dro(u)nen*, dtſch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. 1. † brüllen, heulen. — 2. a) dröhnen, brausen, sausen; b) brummen, summen, schnarren; droning sound Gesumm *n*, Gebrumm *n* ꝛc. — 3. einförmig (od. langweilig) sprechen oder lesen; schleppend reden; *prov.* dröhnen; to ~ on eintönig weiter-reden ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 4. einförmig sprechen oder lesen. — **III** *s.* 5. a) Dröhnen *n*, Brausen *n*, Sausen *n*; b) Brummen *n*, Gebrumm *n*, Gesumm *n.* — 6. ♪: a) Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; b) = drone-bass; c) † Brummeisen *n*, Maultrommel *f.* — Vgl. ~².
drone² (drōn) [a/e. *drān*, dtſch Drohne] **I** *s.* (*s/m.*, auch in der Umgangssprache) 1. *ent.* Drohne *f*, männliche Biene (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in), Faulenzer(in); b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — **II** *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen. — **III** *v/a.* ①b. 4. to ~ out a lifetime ein eintöniges, unnützes Leben führen, vegetieren. — Vgl. ~¹.
drone-bass ♪ (drōn-bēß) *s.* Dröhnbaß *m* (durch das ganze Stück ertlingender Grundton).
~-bee (~-bī) *s., ent.* = drone².
~-beetle (~-bītl) *s., ent.* Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*). [Bienenstockes.]
~-cell (~-ßĕl) *s.* Drohnenzelle *f* eines
~-fly (~-flâĭ) *s., ent.* Drohnen-, Schlammfliege *f* (*Eri'stalis tenax*).
~-like (~-lâĭk) *a.* u. *adv.* drohnen-artig; *fig.* träge, schmarotzend.
~-orchis ☤ (~-ōʳ'-kĭß) *s.* bienentragendes Fliegenkraut (*Ophrys api'fera*).
~-pipe ♪ (~-pâĭp) *s.* Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; *fig. poet.* Summen *n*, Surren *n* eines Insekts.
Dronfield (drō'n-fīld) *npr.* (engl. St., *Derbsh.*).
drongo (drŏ'n³-gō) *s., orn.* Drongo *m* (*Dicru'rus mu'sicus*).
drongo-cuckoo (drŏ'n³-gᵉ-kŭ'ᵗ-ū) *s., orn.* Drongokuckuck *m* (*Surni'culus*).
drongo-shrike (~-ſchrâĭk) *s.* = drongo.
dronish (drō'-nĭſch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul(enzend), unthätig.
dronishness (~-nᵉß) *s., fig.* Drohnentum *n*, das Drohnenhafte; Trägheit *f*, Faulenzerei *f.* [ertränken. — **II** *v/n.* ertrinken.]
dronkle † (drŏn³kl) **I** *v/a.* durchnässen; ∫
dronte (drŏ'n-tᵉ) [holl.] *s., orn.* Dronte *m* (= dodo²).
Drontheim (drŏ'n-tâĭm) *npr.* Trondhjem *n*, dtſch Drontheim *n* (Stadt in Norwegen).
drony (drō'-nᵉ) *a.* = dronish.
Drood (drūd) *npr.* (Prsn.).
drook schott. (drūk) *v/a.* = drouk.
drooket schott. (drū'-kᵉt) *p.p.* = droukit.
drool *provc.* u. F *Am.* (drūl) *v/n.* ①a. 1. bfd. von Kindern: geifern, speicheln, P sabbern. — 2. *fig.* triefen, fließen.
droop (drūp) [m/e. *dr(o)upen*; ſ. drop] **I** *v/n.* ①a. 1. niedersinken; Blätter ꝛc.: welk niederhangen; ☤. — 2. a) vor Schwachheit hin-, um-sinken, -fallen; b) leiblich oder geistig verschmachten, sich abzehren; Pflanzen: (ver)welken; c) *fig.* sich grämen, sich (ab-) härmen (from, with vor, infolge ꝛc.); ☤. — 3. *fig.*: a) Mut, Geist ꝛc.: sinken, schwinden, ermatten; b) 🐕 Börse: fallen, zurückgehen (von Kursen); prices are ~ing die Kurse weichen; c) den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein; ☤. — 4. *poet.* sich (zu Ende) neigen, abnehmen (Tage ꝛc.). — 5. *prov.* v. Wasser triefen; ~ing wet triefnaß, F klatsch-naß. — **II** *v/a.* ①a. 6. niedersinken, -hangen lassen; senken; ☤. — Siehe a. drooping. — **III** *s.* 7. Hangen-, Sinkenlassen *n*, Neigen *n*, Senkung *f*, Neigung *f.* — 8. schlaffe, gebeugte Haltung.

Zu ~ 1: with ~ing head, with one's head ~ing mit gesenktem Kopfe.

Zu ~ 2: the soldiers were ~ing from fatigue ... fielen vor Ermattung um.

Zu ~ 3: his spirits are ~ing er verliert den Mut; but wherefore do you ~? aber weshalb lassen Sie den Kopf so hängen? (*SH.K.J.5,1,44*).

Zu ~ 6: to ~ one's head den Kopf hängen lassen; ↖ to ~ one's brows die Brauen senken, die Stirn runzeln.

drooper (drū'-pᵉr) *s.* Niedersinkende(r, s); ☤ das welk Herabhangende ꝛc.

drooping (drūʳ-pĭnᵍ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ 1. a) matt, kraftlos; b) sich härmend; c) mutlos, topfhängerisch. — 2. *provc.* triefᵉ, F klatschnaß (Kleider ꝛc.). — **II** *s.* 3. a) Verschmachten *n*; b) Sich-härmen *n*; c) Niedergeschlagenheit *f*. — 4. ⚔ *artill.* ~ of the metal, ~ at the mouth Ausbuchtung *f* der Mündung, Lippe *f*.

drooping-birch ⑥ ♀ (drūʳ-pĭnᵍ-bōʳtsch) *s.* Trauerbirke *f* (*Betula pe'ndula*).

drooping-chair ⑥ † (drūʳ-pĭnᵍ-tschārᵉ) *s.* Sorgen-, Lehn-stuhl *m* (*SH.H.VI,a,4,5,5*).

drooping-willow ⑥ ♀ (drūʳ-pĭnᵍ-wĭl-ō) *s.* Trauerweide *f* (*Salix babylo'nica*).

droop-rump't schott. (drūʳp-rŏmpt) *a.* Pferd: mit gesenktem Schweif (Burns).

droopy ↖ (drūʳ-pᵉ) *a.* hinfällig.

drop[1] (drŏp) [a/*e.* *droppan* tropfen] *verb neuter* ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) 1. (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln; tropfenweise fallen (= drip); *fig.* von den Lippen fließen, fallen (Worte ꝛc.); ↯. — 2. triefen (with von). — 3. Fässer, Talglichte ꝛc.: lecken, sickern. — 4. † weinen (*SH.*). — 5. (a. to ~ down): a) (herab-, nieder-) fallen, (-)sinken, sich senken (a. *fig.*); Blätter ꝛc.: abfallen; b) (zu Boden) fallen, um-, hin-sinken (a. *fig.*); erliegen; ↯. — 6. Tier (bsd. Hund): sich (hin-, nieder-)legen, sich hinwerfen. — 7. von Tieren: a) werfen, gebären; Kuh, Reh: kalben; Schaf: lammen; Stute: fohlen; b) misten. — 8. *fig.* allmählich bzw. plötzlich kommen; herein-, heranbringen ꝛc. (vgl. to ~ in, to ~ into, to ~ on unter ~ 16 ↯). — 9. *fig.*: a) Thema: fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen; ausfallen; c) vergehen, verschwinden, F einschlafen, im Sande verlaufen; ↯. — 10. *sl.* weggehen, sich fortmachen. — 11. sterben; in der Schlacht ꝛc. fallen; ↯. — 12. *fig.* (auch to ~ down): a) herabsinken, sich verringern, nachlassen, Wind ꝛc.: stiller werden; b) herunterkommen (v. Personen); c) ❦ Preis: sinken, fallen; ↯. — 13. ↖ Pfeil ꝛc.: das Ziel nicht erreichen. — 14. (bsd. ⊖) aus der Richtung kommen (z.B. Radspeichen). — 15. ⚓: a) (achteraus) sacken, zurückbleiben (Schiff); b) Segel: so und so viel in der Tiefe messen. — 16. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Siehe auch ~ [2] u. [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 1: to let ~: a) abtropfen lassen; b) Worte ꝛc. fallen lassen, hinwerfen.

Zu ~ 5: *thea.* the curtain ~s der Vorhang fällt (a. *fig.*); to be ready to ~ zum Umfallen matt sn; they almost ~ped with fatigue sie sanken fast um vor Erschöpfung; F to ~ like a shot plötzlich zu Boden stürzen.

Zu ~ 9: the subject ~ped man ließ den Gegenstand fallen.

Zu ~ 11: ↖ as soon as the rector ~ped sofort nach dem Ableben des Pfarrers. [die Preise fallen.]

Zu ~ 12: ❦ prices are ~ping!

Zu ~ 16: to ~ **asleep** einschlafen; ⚓ to ~ **astern** = ~ 15a; to ~ **away**: a) allmählich abtropfen; b) weggehen (from von), außer Sicht kommen (auch von Personen, = to ~ off); c) Sport: hinter den andern zurückbleiben; to ~ **down**: a) = ~ 1, 2, 5, 6, 12; b) ⚓: 1. sacken (= ~ 15a), 2. sich mit der Strömung sacken lassen; to ~ down a river stromab treiben od. segeln; c) *cant* to ~ down (upon oneself) trübsinnig werden; to ~ **from**: (herab-)tropfen, (-)tröpfeln, (-)fallen, (-)sinken ꝛc. von; to ~ **in**: a) allmählich, einzeln oder wiederholt hereinkommen; to ~ in and out fortwährend herein u. hinaus huschen; b) vorsprechen, e-n kurzen (oder gelegentlichen) Besuch machen (at, on, upon bei); zufällig eintreten; c) unerwartet hereinkommen, -stürzen, F j-m über den Hals kommen; d) allg.: ankommen; e) ❦ Aufträge: einlaufen; f) F betrogen oder angeführt werden, F 'reinfallen; to ~ **into**: a) herein-, hinein-tröpfeln, -fallen, -kommen, -sinken ꝛc. in; F to ~ into a fortune (oder good thing) einen guten Treffer, e-e Erbschaft ꝛc. machen; to ~ into a good position eine gute Stellung erlangen; to ~ into the grave ins Grab sinken; b) (allmählich bzw. plötzlich) eintreten ꝛc. in; to ~ (mst pass) into eternity in die Ewigkeit eingehen; ⚓ to ~ into (the port) (in den Hafen) einlaufen; c) *sl.* to ~ into a p.: 1. j-n durchprügeln, 2. über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ **off**: a) abtropfen, abtröpfeln; b) abfallen (Blätter ꝛc.); c) sich verzetteln; d) verwelken; e) (da)hinsinken, (hin)sterben; f) in Verfall geraten; g) in Wegfall kommen, aufhören; h) nach und nach oder einzeln fortgehen, wegschleichen, außer Sicht kommen; i) plötzlich fortgehen, F verduften; k) für e-n Augenblick ab-, austreten, verschwinden; l) einschlafen (auch to ~ off to sleep); m) (from) aus dem Dienst treten, abgesetzt werden; to ~ **on**: a) fort-, weiter-tropfen, -sinken ꝛc.; b) nieder-tröpfeln, -sinken auf; c) (her-) eindringen, losstürzen auf, zf.-stoßen mit; d) j-n über-rumpeln, ertappen; e) j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ **out**: a) heraus-tropfen, -fallen ꝛc.; b) = to ~ off g bis k; c) F uneins w., sich zanken, mit ea. zerfallen; F to ~ **through**: a) durchfallen, *fig.* zu Wasser werden; b) in Vergessenheit geraten; to ~ **to**: a) zu teil werden; b) *hunt.* von einem Hühnerhund: to ~ to (shot bzw. wing) losstürzen (beim Schuß bzw. beim Auffliegen des Vogels); to ~ **upon** = to ~ on b bis e; to ~ **vacant** *vata'nt*, erledigt werden (Amt).

drop[2] (drŏp) *verb active* ①e. (vgl. ~ [1]) 1. tropfen od. tröpfeln (lassen), tropfenweise eingießen; ↖i-m Tropfen eingeben. — 2. (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen; betropfen, bespritzen, bestreuen, verzieren (with mit); ↯. — 3. fallen lassen; (unter)sinken lassen; auf den Boden nieder-legen, -stellen; Thränen vergießen; ↯. — 4. to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — 5. hin-, weg-werfen; ↯. — 6. verlieren, einbüßen; ↯. — 7. von Tieren: Junge werfen, gebären (vgl. ~ [1] 7). — 8. F: a) zum (Um-, Herab-)Fallen bringen; b) engS. (bsd. *hunt.*): Vögel herunterholen (auch to ~ down); weitS.: schießen; ↯. — 9. *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen lassen, überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseite legen; abstehen von; sich abgewöhnen; Bekanntschaften ꝛc. abbrechen; et. auf sich beruhen l., schweigen über; einschlafen l.; ↯. — 10. Worte, Bemerkungen ꝛc. fallen lassen, hinwerfen; ↯. — 11. Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen u. absenden ↯. — 12. j-n aus e-m Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — 13. j-n unterwegs verlassen; I ~ you here hier muß ich mich von Ihnen trennen. — 14. ⚓ to ~ a ship ein Schiff einholen. — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Siehe auch ~ [1] und [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 2: coats ~ped with gold mit goldigen Punkten betupfte Gewänder.

Zu ~ 3: to ~ the anchor: a) ⚓ den Anker auswerfen, b) Rennsport-*sl.* ein Pferd zurückhalten, beim Rennen nicht gehörig antreiben; ⚔ to ~ the colours mit der Fahne salutieren; to ~ the curtain den Vorhang herunter- od. fallen lassen (o. *fig.*); to ~ a letter into the pillar-box e-n Brief in den Briefkasten werfen; to ~ a line e-e Angelschnur auswerfen.

Zu drop[2] 5: P ~ me a copper! geben Sie mir e-n Pfennig!; *cant* to ~ one's leaf sterben; F *fig.* to ~ a thing like a hot potato etwas höchst eilig aus der Hand werfen. [Eisen verlieren.]

Zu ~ 6: to ~ a horseshoe ein (Huf-)

Zu ~ 8: *sl.* to ~ a man j-n niederschlagen, -schießen.

Zu ~ 9: the affair had been quite ~ped ... war schon ganz eingeschlafen; *sl.* ~ it! genug davon!; *parl.* the bill was ~ped der Antrag wurde fallen gelassen, fiel durch; to ~ a pursuit eine Verfolgung aufgeben; F ~ the shop! kehr' nicht so den Krämer heraus! (im Benehmen ꝛc.); we'll ~ the subject wir wollen den Gegenstand fallen lassen, von etwas anderem sprechen.

Zu ~ 10: to ~ a word in favour of a friend ein Wort zu gunsten eines Freundes anbringen.

Zu ~ 11: to ~ an answer eine kurze Antwort schreiben; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen!

Zu ~ 15: to ~ **at** s. ~ 12; to ~ **down**: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; c) = ~ 8b; ⚒ to ~ down stuff into a shaft Versatzmaterial in einen Schacht hinunterstürzen; † to ~ **forth** hervorbringen (*SH.*); to ~ **from** ausfallen lassen aus; to ~ a letter from (oder out of) a word einen Buchstaben aus einem Worte weglassen; to ~ **in**: a) ein-tröpfeln, -träufeln; b) Worte einstreuen, anbringen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/*e.* *dropa*, m/*e.* *drope*] *substantive* (*s/m.*): ☞ **A.** Tropfen (=ähnliches): 1. Tropfen *m* Flüssigkeit ↯. — 2. F Tropfen *m*: a) unbedeutende Menge Flüssigkeit zum Trinken; b) geistiges Getränk; ↯. — 3. *fig.* Tropfen *m*, Thräne *f*, Kleinigkeit *f*, ein wenig, ein bißchen, etwas. — 4. (a. ⊖) Tropfen (=ähnliches *n*) *m* ↯. — 5. (Zucker-ꝛc.) Plätzchen *n*, Bonbon *m*, Zuckererbse *f* ꝛc.; ~s *pl.*: a) gefülltes Zuckerwerk; b) (acidulated) ~s *pl.* (saure) Fruchtbonbons, Drops *m/pl.* — 6. *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.* — 7. ⊖ *metall.* (Metall-)Tropfen *m* (auch ~ of metal). — 8. *arch.* Tropfen *m*: a) allg.: tropfen-ähnlicher Zierat; b) Kälberzahn *m* (bsd. im dorischen Stil). — 9. tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f*: a) Prisma *n* an Kronleuchtern, b) Ohrgehänge *n*, weitS.: Ohr-bommel *f*, -ring *m*. — 10. Angelsport: Stückchen Darm an e-r Wurfleine. — 11. *ent.* kleiner heller Fleck (bsd. auf Fliegenflügeln). — 12. [üb. des lt. *gutta sere'na*] *med.* ~ serene, auch serene ~ schwarzer Star (= amaurosis). — 13. schott. Gewichtseinheit: Tropfen *m* (= 1,94 Gramm). — ☞ **B.** [vom *v.*] Tropfen *n*, Fallen (-lassen) *n*, (Ein-)Senkung *f*, Sinken *n*: 14. ↖ (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Fließen *n* von Thränen. — 15. (Herab-, Nieder-)Fallen *n*, Sinken *n* (auch ❦ von Preisen); Gefälle *n* (von Flüssen); Fall *m*, Absturz *m*; bei Hinrichtungen: he had a long ~ man ließ ihn (beim Hängen) tief fallen. — 16. ⚒ ~ of a stamp Spiel *n* e-s Pochstempels. — 17. (a. ⊖) Krümmung *f*, Einknickung *f*, -buchtung *f*, Vertiefung *f*, (Ein-)Senkung *f*; ↯. — 18. ⊖ *mach.* Zwischenraum zwischen der Grundfläche e-s Hängelagers und der Achse od. Welle darunter. — 19. ⚓ Tiefe *f* e-s Untersegels (course) von oben nach unten. — 20. ⚔ *frt.* Diama'ntgraben *m*

(tiefster Teil eines Grabens gegenüber einer Schießscharte). — 21. F *fig.* Herunterkommen *n*, Sinken *n* j-s od. einer Sache. — 22. F angebliches Finden eines scheinbar wertvollen Ringes ꝛc., um den Zuschauer zum Ankauf zu veranlassen. — 23. *sl.* Aufgeben *n*, Fallenlassen *n* j-s od. e-r Sache; to give a p. the ~ j-n fallen lassen, nicht mehr kennen wollen; there was a dead ~ es trat (im Gespräch ꝛc.) eine vollständige Pause (od. Stille) ein. — ☞ C. Vorrichtung *f* zum Herab-, Fallenlassen: 24. Fallthür *f*. — 25. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m*. — 26. 🚂 Fallbühne *f*, Hängemaschine *f*. — 27. Vorrichtung *f* zum Herunterdrehen eines Gasarmes ꝛc. — 28. ⚓ (Schwing-)Kran *m* für schwere Güter. — 29. *thea.*: a) = act-~; b) weitS.: Vorhang *m*. — 30. ⊙ ~ of a keyhole Schlüssellochblech *n*, -deckel *m*. — 31. ⊙ = ~-hammer, ~-press. — 32. *Am.* Hosenklappe *f*, -latz *m*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu drop [3] 1: ~ after ~, ~ by ~, by ~s Tropfen auf Tropfen, tropfenweise, a. *fig.* nach u. nach; *fig.* a ~ in the bucket ein Tropfen auf den heißen Stein; *sl.* to have a ~ in one's eye betrunken sein; *prvb.* a falling ~ will hollow a stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ 2 F: to have a ~ of something eine Wenigkeit trinken; to have a ~ (too much) betrunken od. benebelt sein, F einen weg haben; he takes a ~ now and then er nimmt hie und da einen; to take (od. enjoy) one's ~s im geheimen trinken, P dem stillen Suff ergeben sein (a. Tropfen einnehmen, vgl. ~ 6).

Zu ~ 4: ⊙ Glasfabrikation: Prince Rupert's ~ = detonating-bulb.

Zu ~ 17: ⊙ ~ of stock Krümmung *f* des Gewehrkolbens unterhalb des Hahnes; F *Am.* (Westen) to get (od. have) the ~: a) die Hand eher am Drücker der Schießwasse haben als der Gegner, b) *fig.* einen Vorteil erringen (on über j-n).

drop-arch ⊙ (drŏp'-ā'tsch) *s.*, *arch.* niedriger Spitzbogen.

dropax ✎ (drō'-păkß) [grch.] *s.* Pechpflaster *n* zum Entfernen der Haare; weitS.: Enthaarungsmittel *n* (= depilatory).

drop-bar ⊙ (drŏp'-bā') *s.*, *typ.* Markenstange *f* am Druckcylinder.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)-, Schloßbolzen *m* des Doppel-Gangspills.

~-bottom (drŏp'-bŏt-[ŭ]m) *s.* Fall-boden *m*, -klappe *f* eines Karrens oder Eisenbahnwagens.

~-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* 1. ✉ Briefkasten *m* (= letter-box). — 2. ⊙ Weber: Steiglade *f*. — 3. *provc.* Geld-, Spar-büchse *f*.

~-carriage 🚃 (~-kăr-[ĭ]dĢ) *s.* Wagen, der vom Zuge abgehängt wird.

~-colour ⊙ (~-kŏl-[ŭ]r) *s.* = drop-lake.

~-cove F (~-kōw) *s.* Fundschwindler *m* (j. drop [3] 22). [F Schmachtlocken *f/pl.*]

~-curls (~-kē'rls) *s/pl.* lose Locken *f/pl.*,

~-curtain (~-kē'r-t[ĭ]n) *s.*, *thea.* = act-drop.

~-cut-off ⊙ (~-kŏt-o'f) *s.*, *mach.* Klinkensteuerung *f*.

~-ditch ⚒ (~-dĭtsch) *s.*, *frt.* = drop [3] 20.

~-down (drŏp'-daŭ'n) **I** *a.* 1. ⊙ ~ system Lefaucheux-System *n* (bei Gewehren). — 2. *sl.* niedergedrückt, mutlos, feige. — **II** F *s.* 3. Abfertigung *f* (beim Wortstreit).

~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.*, *agr.* Horstsäemaschine *f* (die Erde und Dünger nachlegt; a. ~-plough).

~-dry *provc.N.* (~-drāĭ) *a.* regendicht.

~-ear-ring (ĭ-ĭ'r-rĭn[g]) *s.* = drop [3] 9 b (mit ~s *pl.*). [Anlegemarken *f/pl.*]

~-fingers ⊙ (drŏp'-p-fĭn[g]-g[ē]r[ŭ]) *s/pl.*, *typ.*

~-fine-boiler ⊙ (ĭ-fĭn'-bŏĭ-l[ē]r) *s.*, *mach.* (Dampf-)Kessel *m* mit wiederkehrenden od. absteigenden (Feuerungs-)Zügen.

drop-*fly* (drŏp'-flāĭ) *s.* = bobber [1] 4.

~-forging ⊙ (ĭ-fō'r-dĢĭn[g] ⑨) *s.* Schmieden *n* mit dem Fallhammer.

~-gallows P (~-gă'l-[ŭ]s) *s/sg.* 1. *fig.* Galgenstrick *m*. — 2. *provcE.* gemeiner Schimpfer.

~-game F *Am.* (~-gēm) *s.* = drop [3] 22.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Tropfglas *n*.

~-hammer ⊙ (~-hăm-[ē]r) *s.* = drop-press.

~-handle ✉ (~-händl) *s.*, *tel.* Handgriff *m* des Nadeltelegraphen.

~-keel ⚓ (drŏp'-til) *s.* = centre-board.

~-kick (~-kĭk) *s.* Fußball: Fallenlassen *n* u. sofortiges Fortstoßen des aufprallenden) ~-lake ⊙ (~-lĕk) *s.* Körnerlack *m*. [Balles.]

~-leaf ⊙ (~-lēf) *s.* Tischklappe *f*; ~ table Klapptisch *m*.

~-ledge ⊙ (drŏp'-lĕdĢ) *s.*, *arch.* Traglot *n*, -leiste *f*, Tropfleiste *f*.

droplet (~-l[ĭ]t) [*dim.* v. drop [3]] *s.* 1. Tröpfchen *n* (a. *fig.*), Bißchen *n*, ein wenig. — 2. *fig.* Thräne *f*. — 3. kleiner Ohrring.

drop-letter ✉ *Am.* (~-lĕt-[ē]r) *s.* an eine im Bestellbezirk wohnende Person adressierter Brief.

drop-light (~-lāĭt) *s.* tragbare Gaslampe (mit Schlauch).

dropling ✎ (~-lĭn[g]) *s.* Tröpfchen *n* (a. *fig.*).

dropmeal, ~mele † (~-mīl) *adv.* tropfenweise und nach und nach.

drop-*meter* ⊙ (drŏp'-mī-t[ē]r) *s.*, *chm.*, &c. Tropfenmesser *m*, Pipette *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* 1. 🐟 Art leichte Spitzen oder Borten. — 2. Fischerei: Fallnetz *n*.

~-newspaper ✉ *Am.* (ĭ-nĭn'-p[ē]-p[ē]r) *s.* an e-e im Bestellbezirk wohnende Pers. adressierte Zeitung.

~-nightbolt (ĭ-nāĭ'-bōlt) *s.* vom Bette aus zu stellender Fall-Nachtriegel.

~-patterns ⊙ (~-păt-[ē]rnß) *s/pl.* Teppichfabr.: nicht zusammenpassende Muster *n/pl.*

~-pawl ⚓ (~-pāl) *s.* (Spill-)Pall(e *f*) *n*, Sperrkegel *m* (am Gangspill).

dropped (drŏpt) [*p.p.* von to drop] *a.* 1. ⊙ abgetropft; Tropf-...; ~ shot gegossenes Schrot. — 2. ([her]ab)gefallen; Fall-...; ~ fruit Fall-obst *n*. — 3. herabhangend.

dropper (drŏ'p-[ē]r) [to drop] *s.* 1. a) Tropfende(r, s), Träufelnde(r, s); b) j. der et. fallen läßt; c) (Herab-)Fallende(r, s), Sinkende(r, s) ꝛc. (vgl. drop [1] u. [2]). — 2. = dropping-tube. — 3. ⊙ *agr.* Mäh-maschine, die die Ähren in Bündeln hinlegt. — 4. ❦ *hort.* Absenker *m* von Tulpen ꝛc. — 5. ⚒ Zweig-ader *f*. — 6. *zo.* bzw. *hunt.* von einem Vorstehhund (pointer) u. einem Hühnerhund (setter) abstammender Hund. — 7. = bobber [1] 4.

dropper-in F (drŏ'p-[ē]r-ĭ'n) *s.* unerwarteter Besucher. [zurückbleibt.]

dropper-off (~-ŏ'f) *s.* j. der abfällt oder)

drop-pin ⚓ (drŏp'-pĭn) *s.* = drop-bolt.

dropping (drŏ'p-pĭn[g]) [*p.pr.* von to drop]

I *a.* □ 1. (ab-, herab-)tropfend ꝛc. (vgl. drop [1]); naß, regnerisch. — 2. (tropfenweise) fallend; herabfallend (a. *fig.*); ⚔ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — 3. träufelnd; fallen lassend; verlierend ꝛc. (vgl. drop [2]). — **II** *s.* 4. a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Austropfen *n*, Lecken *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* ꝛc. (a. *fig.*); *prvb.* constant ~ wears a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) Fallenlassen *n* ꝛc. (a. *fig.*), vgl. drop [1] u. [2]. — 5. (mit ~s *pl.*) das (Herab-, Ab-)Tropfende, Ab-, Aus-getropfte; Tropfsteinbildungen *f/pl.*, abfallende Blätter *n/pl.* ꝛc.; weitS.: Abfall *m*. — 6. 🐺 ~s *pl.* Lecdage *f*. — 7. ~s *pl.* Tier-Exkremente *n/pl.*, Mist *m*, Dung *m*, bsd. Vogelmist *m*; *hunt.* Gestüber *n* des Federwildes. — 8. ⊙ Glasfabr.: durch Rohglas entstandenes unreines Kügelchen im Glase. — 9. *cant* Porter(bier) *n*.

dropping-basket ⊙ (drŏ'p-pĭn[g]-baß-k[ē]t) *s.* Weidengeflecht *n* zur Käsebereitung.

dropping-*board* ⊙ (drŏ'p-pĭn[g]-bō'd ⑨) *s.* (Ab-)Tropf-brett *n*, -pfanne *f*, -tafel *f*.

~-bottle ⊙ (~-bŏtl) *s.* Tropfflasche *f*.

~-funnel ⊙ (~-fŏn-[ē]l) *s.*, *chm.* Tropf-, Scheide-trichter *m*.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* = drop-glass.

~-horse ⊙ (~-hō'ß) *s.* Färber: Abtropfgestell *n*. [drop [1] 16 ⚸.]

~-off (drŏ'p-ĭn[g]-ŏ'f) *s.* Abtropfen *n* ꝛc. (vgl.)

~-out (ĭ-aŭ't) *s.* 1. Abtropfen *n*, Rinnen *n* ꝛc. (vgl. drop [1] 16 ⚸); Lecken *n* von Fässern ꝛc. — 2. Beseitigung *f* (vgl. drop [2] 15 ⚸).

~-time *provc W.* (~-tāĭm) *s.* Regenwetter *n*, nasse Zeit. [dropping-board.]

~-tressel, ~-trestle ⊙ (~-trĕßl) *s.* =)

~-tube (~-tjūb) *s.*, *chm.*, &c. Pipette *f*.

drop-plough ⊙ (drŏ'p-plaŭ) *s.*, *agr.* = drop-drill. [Fallhammer.]

drop-press ⊙ (drŏ'p-prĕß) *s.* großer)

droppy *provcN.* (drŏ'p-ĭ) *a.* regnerisch, naß.

drop-rate ✉ *Am.* (drŏ'p-rēt) *s.* Ortsbestellgebühr *f*.

drop-ripe ✎ (drŏ'p-raĭp) *a.* Obst: fallreif.

drop-roller ⊙ (~-rō-l[ē]r) *s.* = drop-bar.

drop-scene ⑤ (~-ßīn) *s.*, *min.* Tropfstein *m*, Stalaktit *m*.

drop-serene ⑥ (ĭ-ß[ē]-rĭ'n) *s.* = drop [3] 12.

drop-shaped (~-schēpt) *a.* tropfenförmig.

drop-shutter (drŏ'p-schŏt-[ē]r) *s.* Photographie: Fallverschluß *m* am Objektiv der Ca'mera.

dropsical (drŏ'p-ß[ē]-k[ĭ]l) [dropsy] *a.*, *med.* 1. wassersüchtig; zur Wassersucht neigend. — 2. wassersucht-artig; Wassersucht-...

dropsicalness (drŏ'p-ß[ē]-k[ĭ]l-n[ē]ß) *s.*, *med.* wassersüchtiger Zustand.

dropsied (drŏ'p-ß[ē]d) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).

dropstone ⑤ (~ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m*, Stalaktit *m*.

drop-strake ⚓ (~-ßtrēt) *s.* Spitzgang *m*.

dropsy (drŏ'p-ß[ē]) *pl.* **~ies** (~-ß[ē]s) [verkürzt aus hydropsy] *s.* (*s/f.*) 1. *med.* und ❦ Wassersucht *f* ⚸. — 2. Fischzucht: blaue Schwellung junger Forellen.

Zu ~ 1 *med.*: ~ of the belly, abdominal ~ Bauch-Wassersucht *f*; ~ of the brain Gehirn-W., Wasserkopf *m*; general ~, ~ in the skin Haut-W. (a. ❦); ✎ tympany ~ Wind-Wassersucht *f*.

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).

drop-*table* ⊙ (drŏ'p-tēbl) *s.*, *mech.* Art Hebemaschine *f*, Winde *f*.

~-the-handkerchief (drŏ'p-*dh*[ē]-hă'r-n[ŭ]-t[ē]r-tschĭf) *s.* Spiel, wobei j. ein Taschentuch hinter e-m der e-n Kreis bildenden Mitspielenden fallen läßt u. in den Kreis zu entwischen sucht, ohne gefaßt zu w.

~-tin ⊙ (drŏ'p-tĭn) *s.* während des Schmelzens in Wasser abtröpfelndes Feinzinn.

~-water ❦ (drŏ'p-wă-t[ē]r) *s.* Rebendolde *f* (*Œna'nthe*). [-artig.]

dropwise ✎ (~waĭß) *adv.* tropfen-weise,)

drop-worm (~-wō'm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

dropwort ❦ (~-wō't) *s.* 1. knollige Spierstaude (*Spira'a filipe'ndula*). — 2. *Am.* false ~ falsche Spierstaude (*Tiedema'nnia teretifo'lia*). [droshky.]

droschka (drŏ'sch-ka), **~e** (~-k[ē]) *s.* =)

drose *provc.* (drōß) *v/n.* ①b. = droze.

drosera ♌ ❦ (drŏ'ß-ĕ-rA) *s.* Sonnentau *m*.

dros(h)ky (drŏ'sch-k[ē], drŏ'ß-k[ē]), *pl.* **~ies** (~-k[ē]s) [russ.] *s.* Droschke *f*: a) dachloser russ. Reisewagen mit Langbank; b) vierräderige Kutsche.

drosometer ♌ (drŏ-ß[ŏ]-mĭ-t-[ē]r) [grch.] *s.*, *phys.* Tau-messer *m*. [Tau-fliege *f*.]

drosophila ♌ (~-ß[ŏ]-f[ĭ]-la) [grch.] *s.*, *ent.*)

dross (drŏß) [a/e. *dros*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, drŏ'ß-[ĕ]ß) 1. Unreinigkeit *f* in e-r Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f*. — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*, Trester *pl.*; Spreu *f*. — 3. *fig.* wertloses Zeug; *contp.* Geld *n*. — 4. ⚒ Schlamm *m* beim Setzprozeß. — 5. ⊙ Glasfabr.: Glasgalle *f*. — 6. ⊙

metall., ehm. u. Guß: Gekrätz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*: a) ~ of lead Bleikrätze *f*, Schlicker *m*; b) Guß: ~es *pl.* Ausschuß *m*; ⚸. — 7. ↖ Oxydierung *f*, Rost *m* auf Metallen (*AD.*); noch jetzt ⊙: ~ of iron Hammerschlag *m*. — 8. schott.: Grus-kohle *f* (= druss). — 9. ⊙ *elect.* Zink- und Eisenlegierung *f* im galvanischen Zinkbade. – **II** *v/a.* ①e. 10. von Unreinigkeiten ꝛc. befreien; Zinkschlacken abnehmen (*dat.*).

Zu **dross 6:** ⊙ *metall.*: ~ of gold and silver Gold- u. Silber-krätze *f*; ~ of liquation Seigerdörner *m/pl.*, Krätzschlacke *f*; ~ of pig-iron Roheisenschlacke *f*; *chm.* ~ of (distilled) sulphur Schwefelschlacke *f*.

dross-conduit ⊙ (drŏs″ß-kŏ′n-dĭt) *s.*, *metall.* Schlacken-ableiter *m* im Hochofen.

drossel(l) † (drŏs″ß-ᵉl) *s.* Schlumpe *f*.

drosser ⊙ (~ᵉr) *s.* Glasf.: Eisenrahmen *m*.

drossiness (drŏ′ß-ᵉⁱnᵉß) *s.* 1. Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. ⊙ Schlackigkeit *f*.

drossing-oven ⊙ (~ᵉⁱnᵍ-ŭwn) *s.*, *metall.* Abstrich-ofen *m* für Mennige.

drossless (drŏ′ß-lᵉß) *a.* frei von (Boden-) Satz ꝛc.; ⊙ *metall.* schlackenfrei.

drossy (drŏ′ß-ᵉ) *a.* 1. voller (Boden-) Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⊙ *metall.* schlackig; Schlacken-... (auch *fig.*).

drosy *prov.e.Devonsh.* (drō′-ᶻᵉ) *a.* sehr zer-

drot *provcS.* (drŏt) *v/a.* = drat.

drotchel † od. schott. (drŏ′t-schᵉl) = drossell.

drotski (drŏ′tß-kᵉ) *s.* = droshky.

droud schott. (drūud) *s.* 1. *ichth.* = cod² 1. — 2. Heringsfang: Art Weidenkorb *m*. — 3. plumper, träger Mensch; Faulenzer(in).

drough † *pret.* v. draw (= drew) (*CH.*).

drought¹ (drŭut) [a/e. *drūgath* (v. *drȳge* = dry)] *s.* 1.† Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*. — 3. *fig.* Seltenheit *f*, Mangel *m* (of an).

drought² † od. *prov.* (drŭut) *s.* = draft¹, draught, bsd.: 1. Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. Gespann *n*.

droughtiness (drŭu′-tᵉ-nᵉß) *s.* Dürre *f*, [Trockenheit *f*.]

droughty (~tᵉ) *a.* 1. dürr, trocken (Wetter, *fig.* Auge ꝛc.); Luft: schwül. — 2. trocken (Kehle), durstig.

drouk schott. (drūk) *v/a.* ①a. durch-feu'chten, -nässen, einweichen.

droukening † (drŭu′-tᵉ-nĭnᵍ) *s.* 1. (Halb-) Schlaf *m*, Schlummer *m*. — 2. Ohnmacht *f*.

droukit schott. (drū′-kĭt) *a.* durchnäßt.

droumy † od. *prov.* (drŭu′-mᵉ, *WB.* drū′-mᵉ) *a.* trübe, schmutzig.

drousy (drŭu′-ᶻᵉ) *a.* = drowsy.

drouth (drŭuth) *s.* = drought¹.

drouthiness (drŭu′-*th*ᵉ-nᵉß), **drouthy** (~*th*ᵉ) ſ. droughtiness und droughty.

drove¹ (drōw) *pret.* u. † oder *prov.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — **Vgl.** ~² u. ³.

drove² (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-) Herde *f*; attributiv: ~ cattle Weide-, gemästetes Vieh. — 2. weitS.: Menge *f* sich bewegender Dinge od. Tiere, Getümmel *n*, Gewühl *n*; (lärmende) Menschenmenge, auch *fig.* Herde *f*; Auflauf *m* (*DR.*). — 3. a) Viehweg *m*, (Vieh-) Trift *f*; b) weitS.: Pfad *m*. — 4. kleiner Bewässerungskanal, Graben *m*, Rinne *f*.

drove³ ⊙ (drōw) Maurer ꝛc.: **I** *v/a.* ①b. Steine im groben bearbeiten. — **II** *s.* breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — **Vgl.** ~¹ u. ².

drove-bolt ⊙ (drō′w-bōlt) *s.* (kurzer) Bolzen zum Verſenken.

droven † (drōwn) *p.p.* von to drive.

drover (drō′-wᵉr) *s.* 1. Vieh-treiber *m*, -händler *m*. — 2.† mit dem Winde od. Strome treibendes Boot (*SP.F.Q.3,8,22*).

drove-road (drō′w-rēd) *s.* = drove² 3.

drovier † oder *prov.* (drō′-wᵉⁱᵉr) *s.* = drover 1 (*SH.M.N.2,1,201*).

droving¹ ↖ (drō′-wĭnᵍ) *s.* Zu-Markte-Treiben *n* des Viehes; Viehhandel *m*.

droving² ⊙ (~) *s.* Maurer: Rauhbehauen *n*.

drovy † (drō′-wᵉ) *a.* trübe, schmutzig (*CH.*).

drow¹ *prov.* (drŭu) *v/a.* ①a. (ab-, aus-) trocknen. — **Vgl.** ~² u. ³.

drow² schott. (drŭu) *s.* 1. kalter, feuchter Nebel; Sprüh-, Staub-regen *m*. — 2. Beängstigung *f*. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

drow³ schott. (~) *s.* Shetland-Inseln: der Metallarbeit kundiger Gnom, Kobold *m* (*SC.*).

drown (drŭun) [m/e. *drounen*, &c., zudrink] ①a. **I** *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*); Tiere (P a. Menschen), Pflanzen, Acker, ⊙ Malz, ⚒ Bergwerk ꝛc.: ersaufen; ⚸. — 2. Schall ꝛc.: sich verschmelzen (in mit). — 3. *fig.*: a) versinken; b) zu Grunde gehen (in in); ⚸. — **II** *v/a.* 4. ertränken, Tiere ersäufen; ⚸. — 5. ⊙ durch zu viel Wasser verderben; ersäufen. — 6. to ~ out durch Wasser(flut) vertreiben. — 7. über-flu'ten, -schwemmen. — 8. *provcN.* Wäsche einweichen. — 9. *sl.* betrunken machen. — 10. *fig.*: a) Kummer ꝛc. ertränken, ersticken, betäuben (in in, durch); b) Stimme, Mut ꝛc. unterdrücken, dämpfen, übertö'nen (auch to ~ out); ⚸.

Zu **~ 1:** as wet as a ~ed rat naß bis auf die Haut, naß wie e-e Katze; at the ~ing point auf dem Punkte zu ertrinken, *fig.* zu Grunde zu gehen; ⚒ ~ed mine ersoffene Grube; *prvb.* a ~ing man will catch at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu **~ 3:** ~ed in debts tief in Schulden steckend; ↖ to be ~ed in pleasure im Vergnügen schwimmen.

Zu **~ 4:** to be ~ed: a) ertrunken w., b) ertrinken; the whole crew were ~ed die ganze Mannschaft ertrank; to ~ oneself sich ertränken; *sl.* to ~ the miller: a) *prov.* zu viel Wasser zum Teig schütten; b) ⚓ Grog zu sehr verdünnen, verwässern; *prvb.* he that is born to be hanged will never be ~ed wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu **~ 10:** to ~ care in wine die Sorgen vertrinken; his voice was ~ed in the noise seine Stimme wurde durch den Lärm übertönt. [*n*, Ertrinken *n*.]

drownage ↖ (drŭu′-nᵉᵈᵍ) *s.* Ertränken

drownd P (drŭund) *v.* ①a. = drown.

drowner (drŭu′-nᵉʳ) *s.* Ertränkende(r, s); *prov.* Wiesenwässerer *m*; *fig.* Betäubende(r, s) ꝛc. (ſ. drown); vom Wein: Sorgenbrecher *m*.

drowning (~nĭnᵍ) *s.* 1. (a. *med.*) (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* ꝛc. (vgl. drown).

drowning-bridge ⊙ (~-baldᵍ) *s.* Wasserbau: Schleuse *f* zum Bewässern von Wiesen.

drowse (drŭuſ) [a/e. *drus(i)an* sinken] **I** *v/n.* ①b. 1. *prov.* = droze. — 2. schläfrig oder schlaftrunken sein; im Halbschlafe sein. — 3. betäubt od. unempfindlich sein; plump umhertappen. — 4. verdrießlich aussehen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. einschläfern (*ML.*). — **III** *s.* 6. a) Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*; b) Halbschlaf *m*, Schlummer *m*. — 7. Träumer(in), F Schlummerkopf *m*.

drowsed ↖ (drŭuſd) *a.* 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. betäubt, unempfindlich.

drowsi*head*, **~hed** †(drŭu′-fᵗ-hĕd), **~hood** † (~hŭd) *s.* = drowsyhead¹.

drowsily (drŭu′-fᵗ-lᵉ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drŭu′-fᵗ-nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Müdigkeit *f*; *med.* morbid ~ Schlafsucht *f*. — 2.† Trägheit *f*, Verdrossenheit *f*. [Rōd) *s.* Wünschelrute *f*.]

drowsing-rod *provc.Cornw.* (drŭu′-ſinᵍ-

drowsy (drŭu′-ᶻᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. Glieder: eingeschlafen, schwer. — 3. schlafsüchtig. — 4. Schlaf-..., Schlummer-...; *med.* ~ disease Schlafsucht *f*. — 5. einschläfernd. — 6. mutlos, verdrossen, matt; schwerfällig, einfältig.

drowsyhead¹ fast † (drŭu′-ᶻᵉ-hĕd) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*. — 2. Lässigkeit *f*, Trägheit *f*. [*fig.* Schlafmütze *f*.]

drowsy-head² F (~) *s.* Schlummerkopf *m*,

drowsy-headed (drŭu′-ᶻᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* schläfrig; lässig, unbeholfen.

drowsy-sheltered F (~-ſchel-tᵉʳd) *a.* von Kirchenstühlen: den Schlummer schützend.

☞ **drowze** (drŭuſ), &c. ſ. drowse, &c.

droyle † (drŏ͡ĭl) *v.* u. *s.* = droil (*SP.*).

Droylsden (drŏ͡ĭ′lᶻ-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

droze *prov.* (drōᶻ) *v/n.* ①b. Talglicht ꝛc.: ablaufen; Talg: herabrinnen.

drozzle † (drŏßl) *s.* = drossell.

drub (drŏb) [a/e. *drepan*, dtsch treffen] **I** *v/a.* ①e. 1. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln; to ~ a th. into a p. F j-m et. einpauken. — **II** *s.* 2. (Stock-) Schlag *m*, Stoß *m*. — 3. *provcN.* unverbranntes Stück Stein in der Kohlen-asche.

drubber (drŏb′-bᵉʳ) *s.* Schläger(in), Prügler(in); schott.: ~ of sheepskin Trommler *m*; devil's ~ Teufelsbanner *m*.

drubbing (~ĭnᵍ) *s.* Schlagen *n* ꝛc. (ſ. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drubby *provcW.* (~ᵉ) *a.* schlammig, schmutzig.

druck *provcW.* (drŏk) *v/a.* ①a. zusammendrücken; niederwerfen.

drucken *provcN.* (drŏ′k-ᵉn) *a.* betrunken.

drudge¹ (drŏdᵍ) [m/e. *druggen*; zu draw] **I** *v/n.* ①b.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten; sich (ab-) mühen, sich (ab)plagen; P sich schinden; F büffeln; to wear oneself out in drudging with little children sich durch die Wartung kleiner Kinder aufreiben. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away the day den Tag mit schwerer Arbeit hinbringen. — **III** *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m*, Sklave *m*, Handlanger *m*; Knecht *m*, Magd *f* ꝛc. — **Vgl.** ~² u. ³.

drudge² *prov.* (drŏdᵍ) *s.* u. *v.* = dredge¹.

drudge³ ☤ *Am.* (~) *s.* Rohspiritus *m*.

drudge-horse (drŏ′dᵍ-hōᵊß) *s.* Arbeitspferd *n*, Acker-, Karren-gaul *m*.

drudger¹ (drŏ′d-Gᵉʳ) *s.* = drudge¹.

drudger² † (~) *s.* 1. = dredging-box. — 2. Bonbondose *f*. — **Vgl.** ~¹.

drudgery (drŏ′d-Gᵉ-rᵉ) *s.* (*s/m.*) harte, niedrige od. mechanische Arbeit; schmutzige Beschäftigung; Plackerei *f*, P Schinderei *f*.

drudgical ↖ (~Gᵉ-lᵉl) *a.* harte, niedrige Arbeit betr.; *fig.* Sklaven-..., Lasttier-...; Geistesarbeit: mechanisch, geistlos (*CL.*).

drudging-box † (drŏ′d-Gĭnᵍ-bŏßˣ) *s.* = dredging-box. [harte Arbeit, mühsam.]

drudgingly (drŏ′d-Gĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch

drudgism ↖ (~Gĭsm) *s.* = drudgery (*CL.*).

drue *provcN.* (drū) *a.* trocken (= dry).

druer/e, ~y † (drŭ″-ᵊ-rᵉ) *s.* = drury².

drug¹ (drŏg) [a/f. *drogue*, holl. *droog* getrocknet(e Kräuter)] **I** *s.* 1. ☤ Drogue *f*, Apotheker-, Arzenei-ware *f*; ~s *pl.* for dyeing Färbestoffe *m/pl.* — 2. a) (a. ~ in the market) schwer od. nicht verkäufliche Ware; F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3.† Gift *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Drogen ꝛc. (verfälschen od. würzen. — 5. mit betäubendem oder widrigem Stoff, mit Gift ꝛc. mischen; Wein ꝛc. verfälschen. — 6. durch Chloroform, Äther ꝛc. betäuben. — 7. *fig.* betäuben, schwächen, abstumpfen (z.B. Gedächtnis, *TN.*). — 8. j-m (zu viel) Arzenei verschreiben od. eingeben; j-m Gift beibringen; to ~ oneself Arzenei (im Übermaß) nehmen; he ~ged himself with morphine er betäubte sich

durch Morphiumgenuß. — 9. *fig.* bis zum Ekel überſä'ttigen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. 10. (zu viel) Arzenei ꝛc. verſchreiben oder eingeben. — Vgl. ~[2] bis [4].

drug[2] † (drŏg) *s.* = drudge[1].

drug[3] ⚓ (~) *s.* = drogue.

drug[4] *provc.* (~) *s.* Roll-, Block-wagen *m.*

drug-damned (drŏ'g-dămd) *a.* mit böſen Miſchungen Unheil ſtiftend (*SH.C,3,4,15*).

drugger (drŏ'g-ẽr) *s.* 1. † = druggist. — 2. Arzenei-eingeber(in); engS.: Arzt, der zu große Doſen verſchreibt.

druggerman † oder P (~-măn) *s.*, *corr.* aus dragoman.

druggery ✱ (drŏ'g-ẽ-rē), *pl.* ~ies (~rĭz) [a. f. *droguerie*] *s.* 1. ✎ *coll.* Droguen *f/pl.*, Apothekerwaren *f pl.* (auch ~-ware). — 2. *co.* Droguenhandlung *f.*

drugget ✱ (drŏ'g-ĕt) [fr. *droguet*] *s.* 1. Droge'tt *m*: a) grobes Wollzeug für Teppichſchoner ꝛc. (ſ. ~ 2); b) meiſt gekörpertes halbwollenes Zeug; coarse (figured) ~ grobes (gemuſtertes) Wollzeug. — 2. a) grober Wollteppich, Druckteppich *m*; Teppichſchoner *m*, kleiner (Hausflur-, Fußboden-)Teppich; b) Tiſchdecke *f*, Klavierdecke *f*.

drugget-covered (~-kŏw-ẽrd) *a.* mit einem Teppichſchoner bedeckt.

drugget-maker ⚙ (~-mē-kẽr) *s.* Droge'ttfabrikant *m.*

drugget-weaver ⚙ (~-wī-wẽr) *s.* Droge'tt-weber *m.*

druggist (drŏ'g-ĭſt) *s.* 1. ✱ Spezerei(waren)-, Droguen-händler *m*, Materiali'ſt *m*, Droguiſt *m*; chemist and ~ Apotheker *m*. — 2. *Am.* Apotheker *m*.

drug-house (~-haŭß) *s.* Spezerei(waren)-, Droguen-lager *n.* [guen-mühle *f.*]

drug-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Pulveriſier-, Dro-

drug-shop (~-ſchŏp) *s.* Droguenladen *m.*

drugster † (~ſtẽr) *s.* = druggist.

drug-store *Am.* (~-ſtōr ⑨) *s.* Apotheke *f*; Droguenhandlung *f*.

drug-trade ✱ (~-trēd) *s.* Droguenhandel *m.*

druid (drū'-ĭd) [lt. *drui'da* u. *druis*, vom alt-kelt.] *s.* 1. (meiſt D~) Drui'de *m* (Richter und Prieſter der alten Kelten); ✎ *fig.* Prophe't *m*, Dichter *m*; ~'s foot Drudenfuß *m*, Pentagra'mm *n*. — 2. D~ Druide *m* (Mitglied der geheimen Geſellſchaft zu gegenſeitiger Unterſtützung "United Ancient Order of Druids", London, gegründet 1781, jetzt mit vielen Logen ["groves"] auch in Amerika, Auſtralien, Deutſchland). — 3. *ent.* Blattweſpe *f* (Familie der *Tenthredi'nidæ*).

druidess (drū'-ĭ-dĕß) *s.* Drui'din *f*, druidiſche Prieſterin oder Zaub(r)erin.

druidic(al) (drū-ĭ'd-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* drui'diſch; Drui'den-...; ſchott. ~ bead = adderbead; ~ circle Druidenſteine *m/pl.* (kreisförmiges Steindenkmal); ~ patera einhenklige Druidenſchale *f* (wurde angeblich als Lampe gebraucht); ~ stone Druidenſtein *m*.

druidish (drū'-ĭ-diſch) *a.* drui'den-artig, druidiſch; Druiden-... [-lehre *f.*]

druidism (~dĭſm) *s.* Drui'den-dienſt *m*,

drum[1] (drŏm) [lautnachahmend; vgl. holl. *trom*; diſch Trömmel] **I** *s.* 1. ♪ (auch ✕) Trommel *f* ¶. — 2. ✕: a) = drummer 1; b) von einem Tambour begleiteter Parlamentär. — 3. *ichth.* Trommelfiſch *m* (*Pogo'nias chromis*). — 4. *sl.* geräuſchvolle, große (Abend-)Geſellſchaft d. feinen Welt; Jack (John, ✎ Tom) D~'s entertainment üble Behandlung, ſchlechte Bewirtung. — 5. F Nachmittagsthee-Geſellſchaft *f* (a. kettle-drum). — 6. trommelförmiger Gegenſtand: bſd. ⚙ mit Trommel *f*, Cylinder *m*, Walze *f*. — 7. ⚙: a) *mech.* Trommelrad *n*; b) Trommel *f* einer Winde, eines Krans, eines Baggers ꝛc.; c) Müllerei: Mühlbottich *m*, Lauf *m*. — 8. ⚓ Trommel *f* des Leuchtturm-Appara'ts; lenticular ~ Trommel *f* mit Freſnelſchen Linſen. — 9. *arch.*: a) Stein *m* e-r Treppenſpindel; b) = corbel I c; c) (Säulen-)Trommel *f*, Walze *f* (woraus ein Säulenſchaft zuſammengeſetzt iſt); d) Kuppel-Unterſatz *m*, Tambour *m*. — 10. cylinderförmiger Teil einer Vaſe ꝛc. — 11. ⚒: a) hoisting ~, winding ~ Seiltrommel *f* der Fördermaſchine; b) separating ~ Scheidetrommel *f*. — 12. ⚙ Pulveriſiertrommel *f*. — 13. ⚙ Pulvermühle: Kugelglättfaß *n*. — 14. *anat.* ~ (of the ear) Trommelhöhle *f* des Ohres. — 15. Boxer-*sl.* Ohr *n*. — 16. ✱ ~ of figs Schachtel *f* oder Korb *m* Feigen (a. als Maß). — 17. ✱ ~ of cod Faß Stockfiſch (225–450 Kilogr.). — 18. *sl.*: a) Haus *n*, Wohnung *f*; b) Weg *m*, Straße *f*; back ~ Hintergäßchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 19. ♪ u. ✕ trommeln. — 20. rhythmiſch klopfen, trommeln (*zB.* on, upon the table auf dem Tiſch). — 21. F Herz: ſchlagen, pochen. — 22. (for) zuſammentrommeln: a) ✕ Rekruten durch Trommelſchlag herbeiziehen, die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ✱ u. *pol.*, *sl.* Kunden, Parteigänger ꝛc. (an)werben. — 23. wie eine Trommel dröhnen, wiederhallen. — 24. *hunt.* trommeln (vom Federvieh: die Flügelfedern raſchelnd bewegen; vom Haſen: im Sitzen ſchnell die Vorderläufe bewegen). — **III** *v/a.* ①e. 25. ♪ Melodie trommeln. — 26. (*fig.* wie) durch Trommelſchlag auffordern, herbei- bzw. weg-rufen (from von ... [weg]). — 27. (mſt to ~ up) zuſammentrommeln; ✕ Rekruten, *Am.* ✱ Kunden anwerben (vgl. ~ 22). — 28. ✕ (mſt to ~ out [of the ranks od. of the regiment]) einen Soldaten unter Trommelſchlag mit Schimpf und Schande ausſtoßen (a. *fig.*). — 29. j-m et. ſtets wiederho'len, einbläuen; to ~ a th. into a p.'s ears F j-m et. eintrichtern. — 30. F (durch)prügeln.

◇ **Zu drum**[1] **1** (mſt ♪): beat, tap od. tuck of (a der the) ~ Trommelſchlag *m*, Trommeln *n*; with the ~s beating bei Trommelſchlag; unter klingendem Spiel; big ~, bass-~ große Trommel, Pauke *f*; braces *pl.* of a ~ Spannſchnüre *f/pl.*; ✕ brass ~, side-~, small ~ Militär-Trommel *f*; *sl.* ecclesiastical ~ Kanzelkiſſen *n*; Egyptian ~ = tambourine; ✕ flat ~ deutſche flache oder Wirbel-Trommel; orchestra(l) ~s *pl.* Pauken *f/pl.*; muffled ~ gedämpfte Trommel (bei Beerdigungen); to be as silent as a ~ with a hole in it ſtumm wie ein Fiſch ſein; P as empty as an old ~ ſo hungrig wie ein Wolf.

drum[2] (drŏm) [iriſch] *s.* 1. Bergrücken *m*; Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *geol.* = eskar.

drum-*and-fife-band* F ♪ (drŏ'm-ănd-fāĭf-bănd) *s.* Schulkapelle *f* (aus Trommlern und Pfeifern).

~armature ⚙ (~-ār'-mă-tĭchẽr) *s.*, *elect.* Trommel-Armatu'r *f* der Dynamomaſchine.

~axle ⚙ (~-ăkſl) *s.*, *mech.* Wellbaum *m*, Welle *f*, Rad *n* an der Welle.

~bass ♪ (~-bēß) *s.* Trommelbaß *m*.

~battledore ⑥ (~-băt'-tl-dōr ⑨) *s.* Rake'tt *n* (= battledore 2). [*m.*]

drum-beat (drŏ'm-bīt) *s.* Trommelſchlag *m*.

drum-beater (~-bī-tẽr) *s.* Trommler *m*.

drumbelo *provc.* (drŏ'm-bē-lō) [drumble] *s.* ſchwerfälliger Menſch; Faulenzer *m*.

drum-belt ♪ (~-bĕlt) *s.* = drum-carriage.

drum-bench ⚙ (~-bĕnſch) *s.* Ziehbank *f*.

drumble † od. *provc.* (drŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. wie e-e Trommel dröhnen; brummen, ſummen. — 2. undeutlich ſprechen, murmeln. — 3. müßiggehen, faulenzen, trödeln. **II** *v/a.* 4. trüben; ſtören, verwirren. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*; Träumerei *f*. — 6. Thalſchlucht *f*. — 7. Schilfdickicht *m*.

drumble-bee (~-bī) *s.*, *ent.* = bumble-bee.

drumble-drone (drŏ'mbl-drōn) *s.*, *ent.* 1. = drone[2] 1. — 2. = bumble-bee. — 3. = dor-beetle. [Schiff *n.*]

drumbler ⚓ † (drŏ'm-blẽr) *s.* Art (Kriegs-)

drumbly † oder *provc.* (~blĕ) *a.* = drumly.

drumbow *provc. Chesh.* (drŏ'm-bō) *s.* = drumble 6 u. 7. [ſigna'l *n*, -ruf *m.*]

drum-call ✕ ♪ (drŏ'm-tâl) *s.* Trommel-

drum-carriage ♪ (drŏ'm-kăr-ĭdĕG) *s.* Tragriemen *m* der Trommel.

drum-case ✕ ♪ (~-kēß) *s.* Trommelſarg *m*.

Drumclog (drŏm-klŏ'g) *npr.* (Hügel in der ſchott. Grafſchaft Lanark; Schlacht 1679).

drum-*column* (drŏ'm-kŏl-ŭm) *s.* Trommelſäule *f* aus niedrigen Walzen. [Schachtbau.]

~curb ⚙ (~-kẽrb) *s.* Trommeltranz *m* beim

~cylinder ⚙ (~-ſĭ'l-ĭn-dẽr) *s.* 1. *typ.* Druckcylinder *m*. — 2. Spinnerei: (Haupt-) Trommel *f*.

drumfish ⑤ (drŏ'm-fĭſch) *s.* = drum[1] 3.

drum-guard ⚙ (~-gā'rd) *s.*, *agr.* Trommelſchützer *m* an Dreſchmaſchinen.

drumhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. ♪ ✕ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzer Hand, ſogleich; ✕: council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court-martial plötzlich zuſ.-berufenes Kriegsgericht, Standrecht *n*. — 2. ⚓ ~ of the capstan Gangſpill-Kopf *m*. — 3. *anat.* Trommelfell *n* im Ohr. — 4. ♀ Art großer rundlich-flacher Kohl(topf).

drumin(e) (drŏ'm-ĭn) [Drummond] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Drumi'n *n* (Alkaloi'd aus *Eupho'rbia Drummo'ndii*).

drumler ⚓ † (drŏ'm-lẽr) *s.* = drumbler.

drumlin (drŏ'm-lĭn) *s.* = eskar.

Drumlithie (drŏm-lĭ'*th*-ē) *npr.* (ſchott. Ort).

drumly † oder *provc.* (drŏ'm-lē) *a.* 1. trübe, ſchlammig. — 2. *fig.* verwirrt. — 3. *fig.* trübe, finſter. — 4. ſchwerfällig; trödelnd.

drum-major (drŏ'm-mē'-dʒẽr) *s.* 1. ✕ Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* eines marſchierenden Trommler-Corps. — 3. † geräuſchvolle, lärmende Geſellſchaft. [macher *m.*]

drum-maker (drŏ'm-mē-kẽr) *s.* Trommel-

drummer (drŏ'm-ẽr) [drum[1]] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ✕ Tambour *m*. — 2. ✱ *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreiſender *m*; Age'nt *m*, Kommiſſionär *m*. — 3. F Gauner, der ſein Opfer erſt betäubt. — 4. † *man.* Pferd, das mit den Vorderfüßen ſchleudert. — 5. *Am.*, *ichth.* Art Trommelfiſch *m*. — 6. *Am.*, *ent.* weſtindiſche Rieſenſchabe (*Blatta gigante'a*).

drummer-fish (drŏ'm-ẽr-fĭſch) *s.* = drum[1] 3.

drumming (drŏ'm-ĭng) *s.* 1. ♪ Trommeln *n* ꝛc. (ſ. to drum[1]). — 2. (Sport) Fang *m* von Trommelfiſchen.

drumming-log (~-lŏg) *s.* etwa: Trommelſtamm *m*, an dem ein Vogel „trommelt".

drummock ſchott. u. *provcN.* (drŏ'm-ŭk) *s.* Hafermehlbrei *m* (auch drammock).

Drummond (drŏ'm-ŭnd) *npr.* (Prſn.); bſd.: a) William ~ of Hawthornden ſchott. Dichter (1585–1649); b) Thomas ~ ſchott. Ingenieur (1797–1840); *phys.* ~ light Drummondſches Kalklicht (= calcium light), 🚂 Drummondſches Signa'llicht. [Fiſchnetz.]

drum-net (drŏ'm-nĕt) *s.* Bunge *f* (Art)

~-racket (~-răk'-ĕt) *s.* = battledore 2.

~-room † (~-rūm) *s.* für eine Geſellſchaft beſtimmter Saal (vgl. drum[1] 4).

~saw ⚙ (~-ſâ) *s.* Cylinderſäge *f*.

~sieve ⚙ (drŏ'm-ſĭw) *s.* Trommelſieb *n*, Siebtrommel *f*.

~skin ♪ (~-ſkĭn) *s.* oberes Trommelfell.

drums*lade* ♪ † (~-ſlēd), **~slager** ♪ † (~-ſlē-gẽr) *s.* = drummer 1. [carriage.]

drum-sling ♪ (drŏm-ſlĭng[a]) *s.* = drum-

drumster † oder P (~ſtẽr) *s.* = drummer.

drumstick ⑤ (drŏ'm-ſtĭk) *s.* 1. ♪ Trommel-ſtock *m*, -ſchlägel *m*. — 2. Kochk.: Ober-

schenkel *m* eines zubereiteten Vogels. — **3.** P Bein *n*; ~ cases *pl.* Beinkleid(er *pl.*) *n.* — **4.** *Am., orn.* Stelzen-S(tr)andläufer *m* (*Micropa'lama hima'ntopus*).

drumstick-tree ♀ (drŏ'm-ştĭk-trī') *s.* Röhren-Ka'ssie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

drumstring ♪ (~ştrĭng') *s.* Trommel-seine *f*, -(spann)schnur *f*.

drum-wheel ⚙ (drŏ'm-(h)wīl) *s.* Trommelrad *n*; *mach.* Schneckenrad *n*; Wasserbau: Schöpf-, Tret-rad *n*.

drumwood ♀ Ⓑ (~wŭd) *s.* = cassava-wood.

drunk (drŏngk') **I** *p.p.* v. drink: **1.** getrunken; jur.: licensed to be ~ on the premises Getränk, das im Verkaufslokal selbst getrunken werden darf. — **II** † **2.** *pret.* von drink. — **III** *a.* fast nur prädikativ: **3.** betrunken, F bezecht, betrunken, P voll, besoffen (with von); ☤. — **4.** *fig.* trunken von; ~ with sleep schlaftrunken. — **5.** *fig.* getränkt von, mit. — **IV** *s.* **6.** *sl.* Trink-, Zech-gelage *n*, F Kneiperei *f*. — **7.** *sl.*: a) Trunkenheitsfall *m*; b) Betrunkene(r). — **8.** ♀ *provc.* Taumel-lolch *m* (= darnel 1). — ***Syn.*** (zu ~ 3) *drunk* (stark) betrunken; *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

Zu ~ 3: to get ~ sich betrinken; *prov.* ever ~, ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man; Vergleiche: P: as ~ as Chloe, as Davy's sow, as a drum, as a fiddler, as a loon, as a lord, as a pig, as a piper, as a wheel-barrow so besoffen wie ein Schwein; hopelessly ~, P beastly ~ tota'l betrunken.

drunkard (drŏ'ngk-kĕrd) *s.* Trunkenbold(in), P Säufer(in) (F a. a regular ~); ~'s luck blindes Glück.

drunkelew † (drŏng'k-lē-lū) **I** *a.* dem Trunke ergeben. — **II** *s.* = drunkard.

drunken (drŏng'kn) [† *p.p.* v. drink] *a.* (fast nur attributiv) □ (siehe ~ly) **1.** (with): a) betrunken 2c. (vgl. drunk 3) ☤; b) *fig.* trunken von. — **2.** trunksüchtig, dem Trunke ergeben, P versoffen. — **3.** in der Betrunkenheit geschehen(d); Säufer-...; ☤. — **4.** † getränkt (with mit). — **5.** ⚙: a) Schraube: toll (ungenau gehend); b) ~ cutter Schlotter-Bohrkopf *m*.

Zu ~ 1a: *hist.* the D~ Parliament das nach der Wiedereinsetzung Karls II. berufene (royalistische) Parlament (1661); P: ~ beast besoffenes Schwein; ~ sow besoffenes Weibsbild.

Zu ~ 3: ~ catch, ~ song Trinklied *n*; ~ quarrel im Rausch angezettelter Streit; ~ sleep vom Rausch herbeigeführter Schlaf (*SH.M.M.4,2,150*).

drunkenhead † (drŏng'kn-hĕd) *s.* = drunkenness. [im Rausche.]

drunkenly (~lē) *adv.* betrunkenerweise,

drunkenness (~nĕsß) *s.* **1.** Trunkenheit *f*, Rausch *m* (a. *fig.*). — **2.** Trunksucht *f*.

drunkenship † (~shĭp) *s.* = drunkenness.

drunkship † (drŏng'nk-shĭp) *s.* = drunkenness. [Bzchg für (Rauch-)Tabak *m*.]

drunkwort (~wō'rt) *s.* Schlürfkraut *n*, alte)

drunt *provcN.* u. schott. (drŏnt) **I** *v/n.* ①a. **1.** beim Sprechen schleppen, die Worte dehnen. **II** *s.* **2.** schläfriger Ton; schleppende Aussprache. — **3.** üble Laune, Verstimmung *f*.

drupaceous ♂ ♀ (drū-pē'-shĕßß) *a.* Steinfrucht-...: **1.** Steinfrüchte tragend; ~ tree Steinfruchtbaum *m*. — **2.** steinfrucht-artig.

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

drupel ♀ (drū'-pĕl) *s.* kleine Steinfrucht.

drupelet ♀ (drū'p-lĕt) *s.* = drupel.

drupeole ♂ ♀ (drū'-pē-ōl) *s.* = drupel.

drupe*tum* ♂ ♀ (drū-pī'-tm) *pl.* **~a** (~ta) *s.* Sammelfrucht *f* der Brombeere.

Drury[1] (drū'-rē) *npr.* (Prsn.; bisw. auch kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo., woselbst das ~ Lane Theatre; † *sl.*: ~ Lane ague Lustseuche *f*; ~ Lane vestal Freudenmädchen *n*. — Vgl. ~[2].

drury[2] † (drū'r-nē), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* **1.** Liebe(swerbung) *f*, Buhlerei *f*. — **2.** Liebeswonne *f*. — **3.** Geliebte *f*. — **4.** Liebesgeschenk *n*. — Vgl. ~[1].

Druse[1] (drūz) [türk.] *s.* Druse *m*, Drusin *f* (Angehörige[r] e-s Volks u. e-r Sekte in Syrien).

druse[2] (*WB.* drūß, *CT.D.* drūf) [dtsch *id.*] *s.*, *min.* (Krysta'll-)Druse *f*. — Vgl. ~[1].

drusel (drūßl) *a.*, *min.* = drusy.

Druslan[1] (drūs'-lē-n) [lt.] *a.* Drusus betr. (vgl. Drusus); ~ foot altdeutscher Fuß (Längenmaß = etwa 33 Centimeter). [Drusen betr.]

Druslnn[2] (~lĭ-n) [Druse[1]] *a.* die Syrischen

Drusilla (drū-ßĭl'-l-a) *npr.*, *id. f* (röm. Vn.).

druss ⚒ schott. (drŏß) *s.* Grus-kohle *f*.

Drusus (drū'-ßĕß) *npr.* Drusus *m* (Beiname der alt-röm. Familie der Li'vier). [drusig.]

drusy (*WB.* drū'-ßē, *CT.D.* drū'-ßē) *a.*, *min.*

druth irl. (drūth) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

drut(t)le schott. (drŭtl) *v/n.* = driddle.

druv P (drōw) *pret.* u. *p.p.* von to drive.

druve *provc.* (drūw) *s.* schlammiger Fluß.

druvy † od. *provc.* (drū'-vē) *a.* schlammig.

drux(e)y (drŭ'k-sē) **I** *a.* (Bau-)Holz: halb verfault, wurmstichig; ~ knot fauler Knorren; ~ rot = ~ II. — **II** *s.* (Holz-) Fäule *f*, Wurmstich *m*.

dry[1] (drāī) [a/e. *drȳge*, *drīge*, dtsch trocken] **I** *a.* □ (**dryly** u. **drily** *adv.*) **1.** trocken (ohne Feuchtigkeit oder Absonderung; auch *fig.*; *ant.* wet, humid); ⚒, *geol.* u. *chm.* auch wasserfrei; ☤. — **2.** trocken (gelassen); ⚙ Rad 2c.: ungeschmiert; ⚓ ~ felt ungeteerter Filz. — **3.** ausgetrocknet; dürr; ☤. — **4.** a) Auge: thränenleer; b) Trauer: thränenlos. — **5.** Pflanzen, Holz: des Saftes beraubt; Obst 2c.: gedörrt; Fische: geräuchert, gesalzen; F *fig.* cut and ~ s. cut[3] 1 ☤. — **6.** Milchvieh: nicht (mehr) milchend, galt. — **7.** a) trocken in der Kehle (with von); b) durstig (with von, for nach); to be ~ dürsten; c) *fig.* (for) begierig nach (*SH.*). — **8.** ⚙ als Darre dienend (s. a. drying-house). — **9.** ⚙, ⚒ 2c. Trocken-...: a) auf trockenem Wege (geschehen[d]); b) für das Trockenverfahren (bestimmt); ☤. — **10.** *fig.* Person od. Rede 2c.: trocken, nüchtern, langweilig; Rede, Stil: dürftig, kahl; ☤. — **11.** *fig.* Bemerkung bzw. Person: kurz (angebunden), kühl, barsch. — **12.** *provcN.* und schott., *fig.* entmutigt, niedergeschlagen. — **13.** *fig.* Bemerkung, Witz: a) sarka'stisch, beißend; b) launig, humori'stisch; ☤. — **14.** F Person: launig; verschmitzt, durchtrieben; ☤. — **15.** Zeichnung 2c.: steif. — **16.** *sculp.* streng (ohne gerundete Formen). — **17.** *provcN.* echt, rein, unverfälscht. — **18.** † Schläge: derb ☤. — **19.** *sl.* ~ cash, ~ money bares Geld. — **20.** Wein 2c.: herb, ohne Bouquet; ☤. — **21.** ⚙ *metall.* (bsd. von Kupfer) ü'bergar. — **22.** *Am., pol., sl.* temperänzlerisch (gesinnt), geistige Getränke verbietend (Staat, Stadt; *ant.* wet). — Siehe auch die Zsgn mit dry-... — **II** *s.* (*pl.* **dries**, drāīs) **23.** Trocken-platz *m*, -haus *n* 2c. (bsd. ⚙). — **24.** herber Wein, Sherry *m*. — **25.** *Am., pol., sl.* Temperänzler *m*, Prohibitioni'st(in) (*ant.* wet). — **26.** ⚙ Maurer: durchgehender Bruch in einem Steine. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: as ~ as a bone, as dust, as a lime-kiln (noch-, staub-trocken; *med.* ~ belly-ache Bleikoli't *f*; ~ blow trockener Schlag, ohne daß Blut fließt; ~ bob s. bob[2] 10, 13 u. 14; ~ crust: a) trockene Brotrinde, b) *fig.* Geizhals *m*; ⚒ ~ digging wasserfreie Goldgrube; *fig.* to drain one's purse ~ die Börse gänzlich leeren; *fig.* he drained me ~ er saugte mich aus; ⚓ ~ harbour Zeit-, Flut-hafen *m* (bei Ebbe trocken); to keep (oneself) ~ (sich) trocken, *fig.* (sich) nüchtern erhalten; ☤ to be kept ~! vor Nässe zu bewahren!; *sl.* ~ lodging Wohnen *n* ohne Kost; ☤ ~ measure Trockenmaß *n*; ~ meat: a) trockenes Fleisch (ohne Tunke, Gemüse 2c.; verursachte angeblich Zähhorn, vgl. *SH.Co.2,2,60* und *T.S.4,1,175*), b) *provc.* Trockenfutter *n*; ~ oil leicht trocknendes Öl 2c. (= drying-oil); ~ rub: a) s. dry-rub, b) *fig.* s. ~ 13 ☤; to run ~ sich erschöpfen, austrocknen; ~ season: a) trockene (Jahres-) Zeit, b) *Am.* Saison, in der die Fische selten sind; ⚓ ~ squall Bö *f* ohne Regen; ⚙ *mach.* ~ steam überhitzter Dampf; ~ toast geröstetes Brotschnittchen ohne Butter; ~ work Arbeit (Rede 2c.), bei welcher die Kehle austrocknet, durstige Arbeit.

Zu dry[1] 3: ~ fountain versiegte Quelle; *fig.* to stir ~ bones in verdorrtes Gebein wieder Leben bringen (nach Hes. 37; s. a. dry-bones).

Zu ~ 9: *chm.*, &c.: ~ analysis Trocken-analyse *f*; ~ assay Probe *f* auf trockenem Wege; *med.* ~ clyster Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n* gegen Verstopfungen; *surg.* ~ cup s. cup 11 ☤; ⚙ *metall.* ~ parting Silberscheidung *f* auf trockenem Wege; Photogr.: ~ plate Trockenplatte *f*; ~ process, ~ way Trockenverfahren *n*; ⚒ ~ separation trockene Sortierung von Erzen; *surg.* ~ suture trockene Naht (Zs.-ziehen einer Wunde durch Heftpflaster).

Zu ~ 10: ~ discourse fade Rede; trockene Unterhaltung; ~ jest dürftiger Scherz.

Zu ~ 13: ~ joke trockener Witz; F ~ rub sarka'stischer oder Seiten-Hieb.

Zu ~ 14 F: a ~ one, a ~ fellow = dry-boots; a ~ old codger ein alter Schlaufuchs.

Zu ~ 18 †: ~ basting Tracht *f* Prügel (*SH.Co.2,2,64*); *cant* ~ rap on (oder over) the knuckles harter Schlag auf (über) die Knöchel, *fig.* Verweis *m*.

Zu ~ 20: ~ champagne herber Champagner; ~ Madeira abgelagerter Madeira(wein).

dry[2] (drāī) [a/e. *v/a. drȳgan*, *v/n. drūgian*, dtsch trocknen] ①d. **I** *v/a.* **1.** (ab-, aus-) trocknen (a. *fig.*); trocken abwischen; ☤. — **2.** ⚙ *metall.* anwärmen, austrocknen. — **3.** ⚙ *mach.* Dampf überhi'tzen. — **4.** dörren, rösten; einsalzen; ☤. — **5.** Feuchtigkeit verdunsten od. verdampfen lassen (from aus), a. to ~ out. — **6.** ⚙ Gerberei: Häute an der Luft aufhängen. — **7.** aus-leeren, -trinken. — **8.** *provcN.* Kuh 2c. allmählich ausmelken. — **9.** ⚙ Licht abtropfen lassen. — **10.** F to ~ away aufwischen. — **11.** ⚙ Vergolderei: to ~ off das Quecksilber abdampfen (lassen). — **12.** to ~ out: a) austrocknen; b) = ~ 5. — **13.** to ~ up: a) (a. ⚙) ganz abtrocknen; ~ up your tears trockne Deine Thränen; b) (auch *fig.*) ganz vertrocknen lassen; dried up verdorrt (Baum); verschmachtet (with vor); c) Flüsse 2c. austrocknen. — **II** *v/n.* **14.** (aus-, ver-)trocknen; trocken werden; verdorren; welken. — **15.** verdunsten, verdampfen. — **16.** ⚓ Steil-ufer 2c.: bei Ebbe trockenfallen. — **17.** to ~ away: a) verdorren (*SH.T.S.4,1,173*); b) = ~ 15. — **18.** to ~ in eintrocknen. — **19.** ⚙ Vergolderei: to ~ off abdampfen. — **20.** to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied 2c.: verdorren; c) ganz verdunsten; d) F zu sprechen aufhören, schweigen; ~ up! hör 'mal auf!, P halt's

Maul!; e) *thea., sl.* stecken bleiben; f) *Am.* fröhlich, munter werden oder sein; g) *typ., sl.* Feierabend machen; weitS. allg.: (zu arbeiten) aufhören, seine Stelle verlassen, weggehen; h) Rennsport: langsamer gehen; i) F sich davon machen, F verduften. — Siehe a. dried. — Vgl. ~[1] u. [3].

§ Zu dry[2] 1: ⊙ *mach.* to ~ the boilers die Kessel trocken legen; F cut and dried s. cut[3] 1 ℣; ⊙ Weberei: to ~ the strained hanks ... recken; Gießerei: to ~ the interior of a mould eine Form ausbrennen.

Zu ~ 4: to ~ flax Flachs dörren, rösten; dried herring Räucherhering *m.*

dry[3] schott. (draĭ) *s.* Zaub(e)rer *m*; Drui'de *m*; ~ craft Zauberei *f.* — Vgl. ~[1] u. [2].

☞ **Verbindungen mit dry, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter dry[1].**

dryad ♁ (draĭ'-ăd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*: 1. *myth.* Baum-, Wald-nymphe *f.* — 2. *zo.* Art Siebenschläfer *m* (*Myo'xus dryas*).

dryadic ♁ (draĭ-ă'd-ĭk) *a., myth.* drya'disch; Drya'den-...

dryandra ♁ ♀ (-ăn'-dra) *s.* Drya'ndra *f.*

dry-arch ⑥ ⊙ (draĭ'-ā'tsch) *s.* Erdbogen *m.*

dryas ♁ (draĭ'-ăß) [lt., grch.] *s.* 1. † *myth.* (*pl.* ~des, -ă'-dĭs) = dryad 1. — 2. ♀ Waldgöttinkraut *n.*

dry-as-dust ⑤ (draĭ'-ăs-dö'ßt) [Dr. Dryas-dust, Prsn. bei *SC.*] *fig.* I *a.* sehr trocken, äußerst uninteressant; ~ worker = ~ II. — II *s.* prosaischer, trockener Stuben-gelehrter; bsd. geistloser Datensammler (*CL.*).

dry-*bagnio* (-bă'n-jō), **~-bath** (-bāth) *s.* trockenes Bad: a) in warmer Asche, Sand ꝛc.; b) Schwitzbad *n.*

dry-beat † (-bīt) *v/a.* 1. trocken schlagen. — 2. stark schlagen, (durch)prügeln (a. *fig.*); *p.p.* dry-beaten with pure scoff durch bloßen Hohn vollständig zermalmt (*SH. L.5,2,263*).

dry-bobbing (-bŏ'b-ĭn[g]) *s.* Schüler-*sl.* Landsport *m* (Cricket ꝛc., im Gegensatz zu wet-bobbing Rudersport).

dry-bodies ⑥ ⊖ (-bŏd-ĭz) *s.* ſ. body 11 d.

dry-bone ⑥ (draĭ'-bōn) *s.* 1. ⚒ (bſd. Kiesel-) Zinkerz *n.* — 2. ↖ ~s *pl.* Knochen *m/pl.* ohne Fleisch; *fig.* ct. Dürres, Ungenügendes; F *co.* old ~s! Herr Klapperbein!

dry-boned (-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr.

dry-boots F (-būtß) *s.* launiger od. schlauer Kerl; j. der's hinter den Ohren hat.

dry-bottomed (draĭ'-bŏt-[ə]md) *a.* mit trockenem Boden.

Dryburgh Abbey (draĭ''-bö'rg od. -bö'r-ō ă'b-[ə]) *npr., id.* (Ruine am Tweed, Schott.).

dry-cask ⑥ (draĭ'-kaßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren.

dry-casting ⊖ (draĭ''-kă'ß-tĭn[g]) *s.* Sand-, Masse-guß *m.*

dry-castor ❦ (-kaß-tə[r]) *s.* Art Biber *m.*

dry-copper ⑥ ⊖ (-köp-[r]) *s., metall.* ü'bergares Kupfer.

dry-crushing ⑥ ⚒ (-krŏ'ſch-ĭn[g]) *s.* Trockenpochen *n* der Erze.

dry-cup (-köp) *v/a.* ①e. *surg.* j-n trocken schröpfen.

dry-cupping (-kö'p-ĭn[g]) *s., surg.* Trockenschröpfen *n.*

dry-cure ⊖ (-kjuə[r]) *v/a.* ①b. Fleisch ꝛc. dörren.

Dryden (draĭdn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631–1700).

Drydenian (draĭ-dĭ''-nĭ-ən, -dĕ'n-ĭ-ən) *a.* Dryden betr., im Stile Drydens.

dry-dike schott. (draĭ'-daĭk) I ⑥ *s.* Mauer *f* ohne Kalk. — II *v/a.* ①b. Mauern ꝛc. ohne Mörtel aufführen.

dry-ditch † (-dĭtsch) *v/a., fig.* nutzlos arbeiten an (*dat.*).

dry-dock ⚓ ⊖ (-dŏk) I ⑥ *s.* Trockendock *n.* — II *v/a.* ①a. ein Schiff ins Trockendock bringen.

dry-drawing ⑥ ⊖ (-drå'-ĭn[g]) *s.* trockenes (Draht-) Ziehen.

dryer (draĭ'-[r]) *s.* = drier. [thränenlos.]

dry-eyed (draĭ'-aĭd) *a.* trockenen Auges,

dry-fat † (-făt) *s.* = dry-vat.

dry-fist (-fĭßt) *s.* 1. † *contp.* Knauser(in), Geizhals *m.* — 2. P dürres altes Weib.

dry-fisted (-fĭß-tĭd) *a.* knauserig, geizig.

dry-flower ⑥ ❦ (-flau-[r]) *s.* Spreu-, Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*).

dryfoot ⑦ (draĭ'-fut) I *s.* 1. *hunt.*: a) kalte Fährte eines Wildes; b) ↖ Hund, der die kalte Fährte verfolgt. — II *adv.* 2. trockenen Fußes. — 3. *hunt.* auf kalter Fährte (a. *fig.*); to draw ~ Hund: der Fußspur ohne Witterung folgen.

dry-foundered (draĭ'-faun-də[r]d) *a., vet.* (Pferd) verschlagen, steif (a. *fig.*).

dry-frame ⑥ ⊖ (-frēm) *s.* Trocken-spinnmaschine *f.* [vergoldung *f.*]

dry-gilding ⑥ ⊖ (-gĭ'l-dĭn[g]) *s.* Trocken-

dry-goods ⑦ ❦ (draĭ'-gŭdß) *s/pl.* Kurz-, Schnitt-waren *f/pl.*

dry-goods-business ⑥ ❦ (draĭ''-gŭdß-bĭ'ß-nĭßß) *s.* Schnittwarengeschäft *n.*

dry-goods-merchant ⑥ ❦ (draĭ''-gŭdß-mö'[r]-tſchĭnt) *s.* Schnittwarenhändler *m.*

dry-goods-shop ⑥ ❦ (draĭ''-gŭdß-ſchŏ'p) *s.* Schnittwarenladen *m.*

dry-goods-store ⑥ ❦ *Am.* (-gŭdß-ßtö'[r] ⑨) *s.* = dry-goods-shop.

dry-grinding ⑥ ⊖ (draĭ''-graĭ'n-dĭn[g]) *s.* Nadlerei ꝛc.: Trockenschleifen *n.*

dry-house ⊖ (-haŭß) *s.* = drying-house.

drying (draĭ'-ĭn[g]) [*p.pr.* von dry[2]] I *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-) trocknend; (aus-) dörrend; Trocken-..., Dörr-... — II *s.* (Aus-, Ein-) Trocknen *n*; Dörren *n.*

drying-*apparatus* ⊖ (draĭ''-ĭn[g]-ăp-ə-rē'-tə[ß]) *s.* Trockenvorrichtung *f.*

~-basket ⊖ (-baß-kĭt) *s.* Zuckerbäckerei: Trockenkörbchen *n.* [brett *n.*]

~-board ⊖ (-bō'[r]d ⑨) *s.* Trocken-, Darr-

~-box ⊖ (-bŏkß) *s.* Photogr.: Kasse'tte *f*; duplex ~ Doppelkassette *f.*

~-case ⊖ (-kēß) *s.* Trockengehäuse *n.*

~-chair ⊖ (-tſchā'[r]) *s.* Papierfabr.: Hängestuhl *m.* [house.]

~-chamber ⊖ (-tſchēm-bə[r]) *s.* = drying-

~-closet ⊖ (-klŏß-ĭt) *s.* Trocken-schrank *m*, -stube *f.* [Pulver-tuch *n.*]

~-cloth ⊖ (-klŏth) *s.* Pulverfabr.: Trocken-,

~-cylinder ⊖ (-ßĭ'l-ĭn-bə[r]) *s.* Trockencylin'der *m.*

~-floor ⊖ (-flō[r] ⑨) *s.* Trockenboden *m*; Zuckerfabr.: ~ tube Kühlloch *n.*

~-frame ⊖ (-frēm) *s.* Trockengestell *n.*

~-ground (-graŭnd) *s.* Trockenplatz *m.*

~-house ⊖ (-haŭß) *s.* Trocken-, Darrhaus *n*, -schuppen *m*, Trocken-boden *m*, -stube *f*; Salzwerk: Ausdünstungshaus *n.*

~-kiln ⊖ (-kĭl) *s.* Trocken-ofen *m*; Ofen *m* e-r Darrkammer; Darre *f* (Brauerei); Gießerei: Abwärm-ofen *m.*

~-line (-laĭn) *s.* Trocken-, Wasch-leine *f.*

~-loft ⊖ (-loft) *s.* Trockenboden *m*; *typ.* Aufhängeboden *m.* [maschine *f.*]

~-machine ⊖ (-mă-ſchīn) *s.* Trocken-

~-off ⊖ (draĭ'-ĭn[g]-ŏ'f) *s.* Vergolderei: Abdampfen *n* des Quecksilbers.

~-oil ⊖ (-ŏĭl) *s.* rasch trocknendes Öl, Trocken-öl *n.*

~-period ⊖ (-pĭ-rĭ'-ə[r]d) *s.* Salzw.: Lagerzeit *f.*

~-place (-plēß) *s.* Trockenplatz *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*; Tabakfabr.: Schwitzhaus *n*; weitS. = drying-house, drying-room. [*n*, -platte *f.*]

~-plate ⊖ (-plēt) *s.* Brauerei: Darr-blech

~-point ⊖ (-pŏĭnt) *s.* = dry-point 1.

~-pole (-pōl) *s.* Trocken-, Wasch(e)-stange *f*; ~s *pl.* Trockengestell *n.*

~-room ⊖ (-rūm) *s.* Trocken-, Darr-raum *m* ꝛc.; Zuckerfabr.: Darr-ofen *m.*

~-rope (-rōp) *s.* Aufhänge-, Wasch-leine *f.*

drying-*shed* ⊖ (draĭ'-ĭn[g]-ſchĕd) *s.* Trockenschuppen *m*; weitS. = drying-house.

~-stand ⊖ (-ßtănd) *s., chm.* Trocken-gestell *n.*

~-stove ⊖ (-ßtōw) *s.* Trocken-, Darr-ofen *m*, -stube *f*, -schrank *m*; Gerberei: Bähstube *f*, Schwitze *f*; ❦ *hort.* Warmhaus *n.*

~-tube ⊖ (-tjūb) *s., chm.* auffangende Trockenröhre für Gase.

~-yard (-jā'[r]d) *s.* Trockenplatz *m.* [Holz.]

dryite ♁ † (draĭ'-ăĭt) *s., geol.* versteinertes

dry-lipped (draĭ'-lĭpt) *a.* dürstend.

dryly (draĭ'-lĭ) *adv.* zu dry.

dry-multure ⑥ (draĭ'-mŭl-tſchə[r]) *s.* schott. jur.: jährlicher Mühl(en)zins, Mahlmetze *f.*

dry-needle ⊖ (-nīdl) *s.* = dry-point 1.

dryness (draĭ'-nĭßß) *s.* 1. Trockenheit *f*: a) Freisein von Feuchtigkeit; b) Wassermangel *m*; c) Regenmangel *m*, Dürre *f.* — 2. Zustand *m* der Verdorrung, Schwund *m*; *vet.* ~ of hoofs hohle Wand. — 3. *fig.*: a) Nüchternheit *f*, Geschmacklosigkeit *f* des Stils ꝛc.; b) Unfruchtbarkeit *f* des Geistes, Geistlosigkeit *f.* — 4. *fig.* Kühle *f*, Kälte *f*, Teilnahmlosigkeit *f* des Gemütes. — 5. *fig.*: a) das Sarka'stische; b) das Launige; c) das Treffende. — 6. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f.* — 7. *paint.* Härte *f*, Steifheit *f*, Disharmonie *f* in Zeichnung oder Farbe. — 8. *sculp.* Strenge *f* der Formen; Mangel *m* an Rundung.

dry-nurse (draĭ'-nö'ßß) I *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f.* — 2. weitS.: (Kranken- ꝛc.) Wärterin *f* (bsd. bei e-r Wöchnerin). — 3. *fig., sl.*: a) j. der e-n anderen am Gängelbande führt; b) (a. ⚔ und ⚓) Untergebener, der e-n Vorgesetzten instruiert. — II *v/a.* ①b. 4. ein Kind oh. Brust-reichung aufziehen. — 5. *fig., sl.* (a. ⚔ u. ⚓) einen unbewanderten Vorgesetzten in seinen Amtsobliegenheiten unterrichten.

dryobalanops ♁ ♀ (draĭ-ŏ-bă'-lă-nŏpßß) [grch.] *s.* Kampfer(öl)baum *m* v. Sumatra ꝛc.

dryocopus ♁ (-ŏ'-kŏ-pŏßß) [grch.] *s., orn.* Schwarzspecht *m* (*D. ma'rtius*).

dry-oil ⑥ (draĭ'-ŏĭl) *s.* = drying-oil.

Dryopes (draĭ'-ŏ-pĭ[ß]) *s/pl.* Dry'oper *m/pl.* (griechisches Urvolk in Doris).

dryophis ♁ (draĭ'-ŏ-fĭß) [grch.] *s., zo.* schmalschuppige Peitschenbaumschlange.

dryopithecus ♁ (draĭ-ŏ-pĭ'-*thi*'-kŭß) *s.* menschen-ähnlicher fossi'ler Baum-affe.

dryoscopus ♁ (draĭ-ŏ'ß-kŏ-pŏß) [grch.] *s., orn.* Art südafrikanischer Würger.

dry-pile ⑥ (draĭ'-paĭl) *s., elect.* Zambo'nische (Trocken-) Säule.

dry-pipe ⊖ (-paĭp) *s., mach.* Röhre *f* für überhitzten Dampf.

dry-point ⊖ (draĭ'-pŏĭnt) *s.* Kupferstecher: I *s.* 1. (Radier-, Punkt-) Nadel *f.* — 2. Gravieren *n* mit der Punktnadel. — II *a.* 3. a) Linie: mit der Punktnadel gezogen; b) Stich, Platte: mit der P. gestochen.

dry-pointing ⊖ (-pŏĭ'n-tĭn[g]) *s.* Trockenschleifen *n* von Nadeln oder Tischgabeln.

dry-rent (draĭ'-rĕnt) *s.* Zins *m* in Naturalien. [Gefängnis, Hundeloch *n.*]

dry-room ⚔ (draĭ'-rūm) *s., sl.* schlechtes

dry-rot ⑥ (draĭ'-röt) I *s.* 1. Trockenfäule *f* des Holzes; ❦ ~ fungus Hausschwamm *m* (*Meru'lius la'crymans*). — 2. *vet.* ~ in sheep (Lungen-) Fäule *f* der Schafe. — 3. *fig.* verborgener Verfall, Verderbnis *f.* — II ↖ *v/a.* ①e. 4. durch Trockenfäule ꝛc. zerstören.

dry-rub (draĭ'-röb) I *v/a.* ①e. 1. trocken (ab-) reiben, (-) wischen. — 2. Stubenböden bohnen, wichsen. — II *s.* 3. trockene Abreibung des Körpers mit Frottierhandtüchern.

dry-rubber (-röb-[r]) *s.* (Stuben-) Bohner *m* (Person und Gerät).

dry-salt (draĭ'-ßălt) *v/a.* ①a. = dry-cure.

drysalter ⑤ ❦ (drāi″-ßâl-tᵉr) *s.* 1. † Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 2. Droguen-, Farbwaren-händler *m*.

drysaltery ⑤ ❦ (drāi″-ßâl-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* 1. a) † Einpökelungsanstalt *f*; b) Droguen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. **~ies** *pl.*: a) † gesalzene Fleischwaren *f/pl.*; b) Droguen *f/pl.*

dry-sand ⑥ ⚙ (~-ßând) *s.* Gießerei: Formsand *m*; ~ mould Massen-, Sand-form *f*; ~ casting = dry-casting.

dry-shave (~-schēw) *v/a.* ①b. *sl.* betrügen.

dry-shod (~-schŏd) *a.* mit trockenen Schuhen (versehen); to pass ~ trockenen Fußes gehen durch. [Trockenspinnen *n*.]

dry-spinning ⑥ ⚙ (drāi″-ßpi″n-in⁸) *s.*

dry-stane dike schott. (drāi″-ßtēn dāi″k) *s.* = dry-dike.

dry-stone ⑦ ⚙ (drāi″-ßtōn) *a.*: ~ wall aus nicht mit Mörtel befestigten Steinen bestehende Mauer. [*n* für tropische Pflanzen.]

dry-stove ❦ (~-ßtōw) *s.*, *hort.* Warmhaus *n*.

dry-stubble † (~-ßtŏbl) *s.* dürres Gestrüpp.

dryth † (drāith) *s.* = drought¹. [*m*.]

dry-up (drāi″-ŏᵘp) *s.*, *thea.*, *sl.* Mißerfolg *m*.

dry-vat † (drāi″-wât) *s.* Trockenfaß *n* ꝛc.; Gefäß *n*, Korb *m* ꝛc. für trockene Waren.

dry-wall ⑥ ⚙ (~-wâl) *s.* = dry-stone wall.

ds. oder **Ds.** ❦ *abbr.* = duos, duties.

Ds. *abbr.* = dominus.

D.S. 𝄋 *abbr.* = dal segno.

d.s., d-s. oder **d/s** ❦ *abbr.* = days' sight; a bill payable at 10 d/s (= payable 10 days after sight) ein 10 Tage nach Sicht zahlbarer Wechsel.

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science.

D.S.C.R. *abbr.* = District Sub-Chief Ranger. [der Wege und Reisenden.]

Dsisoo (dsī″ß-ū) *npr.*, japanische *myth.* Gott

D-slide ⚙ (dī″-ßlaid) *s.* = D-valve.

D.S.M. 𝄋 *abbr.* = double short metre.

dso Ost-J. (dsō) *s.*, *zo.* Dso *m* (Mischling vom Grunz-ochsen und der gewöhnlichen Kuh).

d.s.p. *abbr.* = *dece'ssit sine prole* [lt.] (verschied ohne Nachkommenschaft).

D-string 𝄋 (dī″-ßtrin⁸) *s.* D-Saite *f* auf Streich-Instrumenten.

D.T. od. **d.t.** *abbr.* = a) Daily Telegraph (Zeitung); b) *Am.* Dakota Territory; c) (oft dī-tī″ gespr.) delirium tremens.

D.T(h). *abbr.* = *Doctor Theolo'giæ* [lt.] (doctor of divinity).

dty oder **Dty** ❦ *abbr.* = duty.

Du. *abbr.* = Dutch; *gr.* dual II.

duab Ost-J. (dᵘ-ā″b) *s.* = doab².

duad ♎ (djū″-ăd) *s.* 1. Zweizahl *f* (= dyad). — 2. *math.* ungeordnetes Paar.

duadic ♎ (dᵘ-ă″d-ik) *a.* 1. = dyadic. — 2. *math.* aus ungeordneten Paaren.

dual ♎ (djū″-l)[lt. *dua'lis*] I *a.* 1. Dua'l-...; *gr.* zwei bezeichnend; ~ number = ~ 3. — 2. aus zwei Teilen, Eigenschaften ꝛc. (bestehend), doppelt, duali'stisch. — II *s.* (*abbr.* **Du.**) 3. *gr.* (Nu'merus) Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*.

dualiu ⚙ (djū″-ă-lin), *a.* **~-dynamite** ⚙ (~-dāi″-nă-māit) *s.* Duali'n(-Dynamit) *n* (Explosi'vstoff).

dualism ♎ (djū″-ă-lißm) *s.* Duali'smus *m*, Zweiheitslehre *f*.

dualist ♎ (djū″-ă-lißt) *s.* Duali'st *m*.

dualistic ♎ (djū-ă-li″ß-tik) *a.* duali'stisch.

duality ♎ (dᵘ-ă″l-ᵗᵉ) *s.* Zweiheit *f*, Duali'smus *m*. [(Kamera'n ꝛc.).]

Dualla (dᵘ-ă″l-a) *s.* Dua'lla(neger[in])

dualm schott. (dwām) *s.* = dwalm.

duan (djū″-ᵉn) [gäl. *duan*] *s.*, *poet.* 1. Abteilung *f*, Gesang *m* eines größeren Gedichtes. — 2. Lied *n*, Gesang *m*, Gedicht *n*.

Duane (dᵘ-ē″n) *npr.* (Prsn.).

duarchy (djū″-ā″r-ᵗᵉ) *s.* = diarchy.

Duart (djū″-ᵉrt) *npr.* (Prsn.).

dub¹ (dŏb) [a/e. *dubban*] I *v/a.* ①c. 1. † oder *prov.* = dub¹. — 2. ehm.: j-n zum Ritter schlagen (a. to ~ a p. a knight). — 3. † *fig.* e-e neue Würde, e-n Titel übertra'gen auf; titulieren, sprechen von j-m als ...; a man of wealth is ~b'd a man of worth (*PO.*) etwa: viel Geld, viel Ehr'. — 4. † schmücken, zieren (with mit). — 5. ⚙ glatt machen; zurichten, behauen, abschlichten: a) *carp.* Holz (ab)beißeln; b) Leder mit Fett einreiben; c) Tuch karden. — 6. e-m Kampfhahn den Kamm, die Fleischlappen ꝛc. wegschneiden. — 7. eine künstliche Angel-Fliege zurichten. — 8. ⊙ Maurer (mst to ~ out): a) Unebenheiten ausfüllen; b) e-e Wand neu bewerfen, abputzen. — 9. *sl.* to ~ up Geld (be)zahlen, F blechen. — 10. F öffnen, aufbrechen. — II *v/n.* ①c. 11. schlagen, dröhnen, wirbeln. — III *s.* 12. † oder *prov.* Schlag *m*, Streich *m*. — 13. ehm.: Ritterschlag *m*. — 14. P ~s *pl.* Kupfermünze *f*. — 15. F Dietrich *m*; Nachschlüssel *m*; Brecheisen *n*. — Vgl. ~².

dub² *provcN.*, schott. u. irl. (~) *s.* 1. Pfütze *f*, Pfuhl *m*. — 2. stillfließende tiefe Stelle.

Dub. *abbr.* = Dublin.

dub-a-dub (dŏ″b-ă-dŏ″b) [dub¹] I *int.* (a. substanti'visch): (rum)bumbu'm (Trommelschlag); vgl. rub-a-dub. — II *v/n.* ①c. bumme(r)n, trommeln. [*m* (*f*).]

dub-adz(e) ⚙ (dŏ″b-ădz) *s.*, *carp.* Deißel *f*

dubash Ost-J. (dᵘ″-bâsch) *s.* Dolmetscher *m*.

dubb (dŏb) [ar.] *s.*, *zo.* syrischer Bär (*Ursus syri'acus*).

dubba(h) Ost-J. (dŏ″b-a) *s.* = dubber².

dubbed (dŏbd) [dub¹] *a.* 1. F stumpf. — 2. *paint.* ~ drawing Zeichnung *f* in Wischmanier. [in Ägypten).]

dubbeh (dŏ″b-ᵉ) [ar.] *s.* Holzschloß *n* (vsd.)

dubber¹ (dŏ″b-ᵉr)[dub¹]*s.* 1. † Schläger(in). — 2. *sl.*: a) Klöppel *m*; b) P *cant* Zunge *f*, Mund *m*; mum your ~! halt's Maul! — 3. † Ausbesserer *m* alter Kleider. — 4. F Einbrecher *m*. — Vgl. ~².

dubber² Ost-J. (~) *s.* große Leder-flasche, -schlauch *m* für Öl. — Vgl. ~¹.

dubbing (dŏ″b-in⁸) *s.* 1. ehm.: Ritterschlag *m* ꝛc. (siehe to dub¹). — 2. † Bekleidung *f*, Schmuck *m*, Pomp *m*. — 3. ⚙ (Leder-) Schmiere *f*. — 4. ⚙ Weberei: Schlichte *f*. — 5. *provc.* (Nieren-)Fett *n*. — 6. ⚙ Noppen *n* des Tuches. — 7. Material *n* zur Herstellung künstlicher Angel-Fliegen. — 8. *provc.* Krug *m* Bier (*Wiltshire*).

dubbing-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum Glattmachen einer rauhen Fläche; engS. = dub-adze. [Boat Club.]

D.U.B.C. *abbr.* = Dublin University

dub-cove (dŏ″b-kōw) *s.*, *cant* (Unter-)Gefangenwärter *m*, Schließer *m*.

duberous P (d(j)ū″-bᵉ-rŏß), **~some** P und *Am.* (~bᵉr-ßᵉm) *a.* = dubious, doubtful.

dubh irl. (dŏb) = dhu.

dubiate † (djū″-bᵉ-ēt) *v/n.* zweifeln.

dubiety (dⁱᵘ-bāi″-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*.

dubiosity (djū-bᵉ-ŏ″ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* 1. = dubiety. — 2. das Zweifelhafte.

dubious (djū″-bᵉ-ßß) [spät-lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Person: schwankend im Entschluß, unschlüssig, unentschieden. — 2. Sache: ungewiß, unsicher, dunkel; ¥. — 3. Sache: unsicher im Erfolg ¥. — 4. *fig.* zweideutig, fragwürdig; ¥. — *Syn.* s. doubtful.
§ **Zu ~ 2:** ~ light unbestimmtes Licht; ~ question unklare Frage.
§ **Zu ~ 3:** ~ battle unentschiedene Schlacht; ~ undertaking unsicheres Unternehmen.
§ **Zu ~ 4:** ~ character zweideutiger Charakter; ❦ ~ stocks *pl.* schlechte Papiere *n/pl.*

dubiousness (djū″-bᵉ-ᵗᵉß-nᵉß) *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*, Unentschlossenheit *f* j-s. — 2. Unklarheit *f* einer Sache.

dubitable (djū″-bᵉ-tᵉbl) [a/s., lt.] *a.* □ (~y ↖ *adv.*) zweifelhaft, ungewiß.

dubitancy ↖ (~tᵉn-ßᵉ) [a/s.] *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*. [zögern.]

dubitate ↖ (~tet) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln; j

dubitatingly ↖ (~te-tin⁸-lᵉ) *adv.* zögernd.

dubitation (djū-bᵉ-te″-schᵉn) [a/s.] *s.* (Be-) Zweifeln *n*, Zögern *n*. [felnd.]

dubitative ↖ (djū″-bᵉ-tă-tiw) *a.* □ zwei-

dub-lay F † (dŏ″b-le) *s.* Einbrechen *n*.

Dublin (dŏ″b-lin) *abbr.* **Dub.**, **D(.)** *npr.* Dubli'n *n* (Hauptstadt Irlands und Grfsch. in Leinster; s. a. castle 8); *cant* to tip a p. the ~ packet seinen Gläubigern durchbrennen.

Dubliner (dŏ″b-li-nᵉr) *s.* Dubli'ner(in).

duboisia ♎ (dⁱᵘ-bōi″-ßᵉ-a) [Dubois, franz. Botaniker, 1752–1824] *s.* 1. ❦ Pi'turipflanze *f* (in Australien ꝛc.). — 2. *chm.* = duboisine.

duboisin(e) ♎ (~ßin, *WB.* a. ~ßīn) *s.*, *chm.* Duboisi'n *n* (Alkaloi'd aus der Pi'turipflanze).

Du Bois-Reymond [fr.: dü bŏa-rā-mg') *npr.*: Emil ~ dtsch. Physiolo'g (* 1818); *med.* ~'s induction-coil D.'scher Schlitten.

dubs¹ (dŏbß) [verkürzt aus doublets] *s/pl.* Knaben-*sl.* zwei zugleich getroffene Murmeln *m/pl.*; bsd. als Ausruf: ~! zwei getroffen!

dubs² (~) *s/pl.*, *sl.* Geld *n*. [cove.]

dub-screw F † (dŏ″b-ßkrᵘ) *s.* = dub-*s*

dub-skelper *provcN.* u. schott. (dŏ″b-ßkel-pᵉr) *s.* tappiger Mensch, Faselhans *m*.

dubsman F † (dŏ″bß-mᵉn) *s.* = dub-cove.

Dubuque (dü-b(j)ūk″) *npr.* (Stadt in Iowa,)

duc (dŏk) *s.*, *typ.*, *sl.* = ductor 3. [*U.S.*).]

duc ad me (dŏ″k ăd mi″) [lt.: „bring her zu mir!“, so in neueren Ausgaben statt ducdame (*SH.As.2,5,56* und *60*)] substanti'visch: a certain ~ ein Zauber-, Bann-spruch, der j-n sicher herbeiführt.

ducal (djū″-kᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. herzoglich; Herzogs-...; *her.* ~ coronet Herzogshut *m*, -krone *f*. — 2. *orn.* ~ tern Brandseeschwalbe *f* (*Sterna canti'aca*).

Ducange, a. du Cange (dⁱᵘ- od. dü-kă″ndǰ, fr.: dü-kāⁿǰ) *npr.* (fr. Lexikograph, 1610–88).

ducape ❦ (djū″-kēp) *s.* Art schwere Seide.

ducat (dŏ″k-ăt) [a/s. *id.*, mlt. *duca'tus*] *s.* 1. *num.* u. ❦ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.); ~ in specie: a) Effekti'v-, Gold-Dukaten *m*; b) Lübecker Spe'cies-Dukaten *m*. — 2. *sl.* ~s *pl.* (Bar-)Geld *n* (a. *thea.*). — 3. ❦ Dukaten *m* (österreich. Goldgewicht = 3,49 Gramm).

ducat-gold ⑥ (~-gōld) *s.* Duka'tengold *n*: a) Gold von mindestens $916^2/_3$ Tausendteilen Feingehalt; b) erhabene Goldbemalung auf Porzella'n.

ducatoon (dŏk-ă-tūⁿ″n) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducato'ne *m*, Giusti'na *f* (spr. dǰü-...): a) ehm. Silbermünze = 4,18 Mark; b) gold ~ of Holland = 18 Mark.

ducdame (dŏk-dē″m) siehe duc ad me.

duce P (d(j)ūß) *s.* = deuce¹ u. ².

duces (djū″-ßiß) *pl.* von dux.

duces tecum ♎ (djū″-ßiß tī″-kᵉm) [lt.: „Du wirst mitbringen“] *s.* jur.: richterlicher Befehl, die erforderlichen Urkunden ꝛc. zur Verhandlung mitzubringen.

Duch. *abbr.* = duchess.

duchess (dŏ″tsch-ᵉß) [(alt-)fr. *duchesse*, von *duc*, lt. *dux*] *abbr.* **Duch.**, **D(.)** *s.* 1. Herzogin *f*. — 2. *sl.* (regular) old ~ sehr alte Frau. — 3. ⊙ erste Sorte Walliser Dachschiefer *m*. — 4. *sl.* Ruhebett *n*. — 5. † 17. *sæc.*: Herzoginschleife *f* (auf der Stirn getragen).

duchess-lace ⑥ ❦ (~-lēß) *s.* Art seidene Spitze.

duchess-soup ⑥ (~-ßūp) *s.* legierte Fischbouillonsuppe mit Fischfarce-klößchen.

duchess-table ⑥ (~-tebl) *s.* Toilettentisch *m* mit Spiegel. [tum *n*.]

duchy (dŏ″tsch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* Herzog-s

duchy-court ⑤ (dŭ′tſch-ᵉ-kō′ᵉt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duciper † (djū′-ßᵉ-pᵉr) *s.*, *her.* Schirmhaube *f* (= cap of dignity; siehe cap[1] 1 ¥).

duck[1] (dŏk) [ndtſch ducken, dtſch tauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. rasch (unter)tauchen, unterducken. — 2. ſich bücken oder neigen; ſich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, ſich beugen (to vor). — **II** *v/a.* ①a. 4. untertauchen. — 5. bſd. den Kopf unterducken und raſch wieder erheben; eintauchen (unter Waſſer); to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Paſſieren der Linie taufen. — **III** *s.* 7. † (Ein-, Unter-)Tauchen *n*. — 8. Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; Verbeugung *f*; *sl.* to do a ~ als blinder Eiſenbahnpaſſagier unter dem Sitz verſteckt mitfahren. — Vgl. ~[2] bis [5].

duck[2] (dŏk) [m/c. *duke*] *s.* 1. *orn.* Ente *f* ¥. — 2. F: a) Hüpf-, Hopſer-ſtein *m* (der, flach geworfen, von der Waſſerfläche abprallt); b) erſtes bzw. einmaliges Abſchnellen des Hüpfſteines; ¥. — 3. Cricket = duck's-egg; to come out for a ~ nichts machen. — 4. lame ~s *pl.*: a) Börſen-*sl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was ſie nicht liefern können oder die kaufen, was ſie nicht bezahlen können; b) *sl.* ſchlechte, wurmſtichige Fahrzeuge *n/pl.* — 5. *sl.* Field-lane ~ gebackener Schafskopf. — 6. *sl.* Pädchen *n* Rindfleiſch-Abfälle zum Verkauf an Arme (Lo.). — 7. Oſt-Z.: Bombay ~s *pl.* ſ. Bombay. — 8. Oſt-Z.: (verkürzt aus Bombay ~) Verwaltungsbeamter der Präſidentſchaft Bombay.

Zu ~ 1: he takes to (the) water like a ~ er liebt das Waſſer wie die Ente; F it's nice weather for ~s es regnet Bindfaden; black ~: a)= dusky ~, b) Sammet-ente *f* (*Oide'mia fusca*), c) *Am.* = surf ~; common wild ~ Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*); Britiſch-Amerika: conjuring ~ = buffle[1] 3; creek ~ Krick-ente *f* (*Anas crecca*); dusky ~ dunkle Ente (*Anas obscu'ra*); gray ~ Schnatter-ente (*Anas stre'pera*); mandarin ~ Braut-ente *f* (*Aix sponsa*); round-crested ~ Art Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cuculla'tus*); ruddy ~ Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*); sleepy ~ = ruddy ~; surf ~ Brillenente *f* (*Oide'mia perspicilla'ta*); tame ~ gezähmte, *hunt.* Lock-Ente *f*; tufted ~ Reiher-ente *f* (*Fulix crista'ta*).

Zu ~ 2: a ~ and a drake zweimaliges Aufhüpfen ꝛc.; ~s *pl.* and drakes *pl.*: a) Hüpfſteine *m/pl.* (ſ. oben 2a), b) Spiel mit ſolchen Steinen; to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfſteine (Berliner *sl.*: Butterſtullen) werfen; F *fig.* to make ~s and drakes of oder to play at ~s and drakes with: a) verſchleudern, verſchwenden, b) in Verwirrung bringen, total durch-ea.-werfen.

duck[3] (dŏk) [ndtſch *dok*, dtſch Docke] *s.* 1. † oder *provc.* u. ſchott.: Puppe *f*, Docke *f*. — 2. F Püppchen *n*, Liebling *m*; ¥. — 3. F reizende Sache ¥. — Vgl. ~[1, 2, 4 u. 5].

Zu ~ 2 F: she is a little ~ ſie iſt allerliebſt; you are a ~ of a sister Du biſt ein Pracht-exemplar von einer Schweſter.

Zu ~ 3 F: a ~ of a bonnet ein reizender, ſüßer Hut; these silk-embroidered shoes are perfect ~s dieſe ſeidengeſtickten Schuhe ſind einfach entzückend.

duck[4] (dŏk) [holl. *doek*, dtſch Tuch] *s.* 1. ſtarkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bſd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n*; Russia ~ feine weiße Segelleinwand. — 2. ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.* (a. ~ trowsers). — 3. Art ſtarkes Baumwollzeug.

duck[5] *provc W.* (dŏk) *v/a.* ①a. ſtützen, tragen.

duck-and-drake ✎ (dŏ′k-ᵃnd-drē′k) *v/a.* ①b. verſchwenden (ſ. duck[2] 2 ¥).

duck-ant (dŏ′k-ant, ~änt) *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameiſe (*Termes*).

duckat † (dŏ′k-ᵃt), **duckatoon** † (dŏk-ᵃ-tū′n) *s.* = ducat bzw. ducatoon.

duckbill ⑤ (dŏ′k-bil) **I** *s.* 1. Entenſchnabel *m*. — 2. *zo.* Schnabeltier *n* (*Ornithorhy'nchus parado'xus*). — 3. † ~s *pl.* breitſchnäbelige Schuhe *m/pl.* — **II** ¥ *a.* 4. ~ wheat Entenſchnabelweizen *m* (*Tri'ticum tu'rgidum*).

duck-billed (~-bild) *a.* entenſchnäbelig; mit (e-r Art) Entenſchnabel (verſehen); *ichth.* ~ cat Löffelſtör *m* (*Poly'odon spa'tula*).

ducker (dŏ′k-ᵉr) [duck[1]] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) ſich Duckende(r); c) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in). — 3. *orn.*: a) Taucher *m*, Tauchvogel *m* (= diver 2); b) engS.: Waſſeramſel *f* (*Cinclus aqua'ticus*).

duckery (~ᵏ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉ) *s.* Entenhaus *n*, -teich *m* ꝛc. zur Aufzucht von Enten.

ducket[1] bſd. *provc N.* (dŏ′k-ᵉt) *s.* = dovecote.

ducket[2] (~) *s.*, *sl.* 1. Zettel *m* (= ticket). — 2. Pfandſchein *m*.

duck-frock ⚓ (dŏ′k-frŏt) [duck[4]] *s.* Segeltuchbluſe *f*.

~gun (~-gŏn) *s.*, *hunt.* = ducking-gun.

~hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* 1. Rohr-, Sumpfweih(e *f*) *m* (*Circus æruginо'sus*). — 2. *Am.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).

~house (~-hâuß) *s.* Enten-haus *n*, -ſtall *m*.

~hunting (~-hŏ′n-tiŋ) *s.* Entenjagd *f*.

duckie F (dŏ′k-ᵉ) *s.* = ducky 2.

ducking[1] (dŏ′k-iŋ) [duck[1]] **I** *a.* 1. *fig.* ſich duckend; unterthänig (*SH.K.L.2,2,109*). — **II** *s.* 2. (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; F: to give a p. a ~ j-n untertauchen; to get a good ~ ins Waſſer fallen; tüchtig od. bis auf die Haut naß werden. — 3. a) ⚓ Taufe(n *n*) *f* der Perſonen, die zum erſtenmale die Linie paſſieren; b) Unterducken *n* (Strafe). — 4. a) Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; b) ſteife bzw. unhöfliche Verbeugung.

ducking[2] (~) [duck[2]] *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*, Schießen *n* wilder Enten.

ducking-gun (dŏ′k-iŋ-gŏn) *s.*, *hunt.* Entenflinte *f*. [zur Enten- ꝛc. Jagd.]

ducking-sink (~-ßiŋk) *s.*, *hunt.* Boot *n*

ducking-stool (~-ßtūl) *s.* ehm.: Tauchſchemel *m* für zänkiſche Weiber.

duckins *provc.* (dŏ′k-inſ) *s.*, *ichth.* Meerſtichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

duckish *provc.* (~iſch) *s.* Dämmerung *f*.

duck-lake (dŏ′k-lēk) *s.* Enteteich *m*.

Duck-Lane ⑥ (~-lēn) *npr.* (ehm. Straße in London, wo alte Bücher verkauft wurden).

duck-legged (dŏ′k-lĕgd, ~-lĕg-ᵉd) *a.* kurz-, enten-beinig.

duckling (~liŋ[d]) *s.* 1. *orn.* junge Ente. — 2. *fig.* als Koſewort = ducky 2.

duck-meat ¥ (dŏ′k-mīt) *s.* Waſſerlinſe *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*); starry ~ Waſſerſtern *m* (*Calli'triche*).

duck-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* = duckbill 2.

duck-on-drake (dŏ′k-ŏn-drē′k) ſ. drake[2] 3.

duck's-bill (dŏ′ʦ-bil) **I** *s.* ⊖ *typ.* Anlegemarke *f* bei der Handpreſſe. — **II** *a.* entenſchnabelförmig; ⊖ ~ bit Art Holzbohrer *m*; *zo.* ~ limpet Art Napfſchnecke *f*.

duck's-egg (~-ĕg) *s.* Cricket: a) Nullzeichen (0) *n*; b) nichts ergebendes Reſultat der innings; Nichts *n*; to make (od. win) a ~ nichts machen, keine "runs" machen.

duck's-foot ¥ (~-fŭt) *s.*: a) *provc.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*); b) Entenfuß *m* (*Podophy'llum pelta'tum*).

duck's-frost ⑥ F (~-frŏßt) leichter Reif.

duck-shooting (dŏ′k-ſchū′-tiŋ[d]) *s.* = ducking[2]. [*n*, -dunſt *m*.]

duck-shot (~-ſchŏt) *s.*, *hunt.* Enten-ſchrot

duck's-meat ¥ (dŏ′ʦ-mīt) = duck-meat.

duck-snipe (dŏ′k-ßnaīp) *s.*, *orn.* Entenſchnepfe *f* (*Symphe'mia semipalma'ta*).

duckweed ¥ (dŏ′k-wīd) *s.* = duck-meat.

duck-weight (~-wēt) *s.* alt-aſſyriſches Entengewicht (Stein in Form einer Ente).

Duckworth (dŏ′k-wᵒrth) *npr.* (Pſn.).

ducky (dŏ′k-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* 1. *orn.* Entchen *n* (= duckling 1). — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n*, Herzchen *n*; auch attributiv: ~ darling Herzblättchen *n*. — 3. *provc N.* weibliche Bruſt. [Ente *f* in Fabeln.]

ducky-daddles (dŏ′k-ᵉ-dădlſ) *s.* Name der

duct (dŏkt) [ductus] *s.* 1. † Lenkung *f*, Führung *f*. — 2. bſd. *anat.* und ¥ Kanal *m*, Gang *m*, (Blut-, Lymph- ꝛc.) Gefäß *n*. — 3. ⊖ Röhre *f*, Rohr *n*. [ductility 1.]

ductibility ✎ (dŏk-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* =

ductible ✎ (dŏ′k-tibl) *a.* = ductile 2.

ductile (dŏ′k-til) [lt. *du'ctilis*] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgſam, nachgiebig. — 2. *phys.* und ⊖ (bſd. Metalle): a) biegſam, dehnbar; b) ſtreckbar, geſchmeidig; c) zu Draht oder Fäden (aus)ziehbar.

ductileness ✎ (dŏ′k-til-nᵉßˢ) *s.* = ductility.

ductilimeter ⚖ u. ⊖ (dŏk-tᵉ-li′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Dehnbarkeitsmeſſer *m* (Gerät).

ductility (dŏk-ti′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⊖ (bſd. v. Metallen): a) (Aus-)Dehnbarkeit *f*; test for ~ Prüfung *f* des Drahtes auf Torſionsfeſtigkeit; b) (Aus-)Ziehbarkeit *f*; c) Biegſamkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Geſchmeidigkeit *f*; b) Folgſamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

duction † (dŏ′k-ſchᵒn) [lt.] *s.* Führung *f*.

ductless (dŏ′kt-lᵉßˢ) *a.*, bſd. *anat.* und ¥ ohne Kanal, röhrenlos.

ductor (dŏ′k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. † Leiter *m*, Führer *m*. — 2. ⊖ Kattundruck: Abſtreichmeſſer *n*. — 3. ⊖ *typ.* Du'ctor *m*, Farbeverteilender *m*.

ductule ⚖ ✎ (dŏ′k-tiūl) *s.* kleine Röhre.

ducture † (dŏ′k-tiᵠᵉr) *s.* = duction.

ductus ⚖ (dŏ′k-tᵉßˢ) [lt.] *s.*, *anat.* (Blut-, Lymph- ꝛc.) Gefäß *n*, Röhre *f*.

dud (dŏd) *s.* 1. † grober Mantel. — 2. † Lumpen *m*. — 3. P ~s *pl.* alte Kleider, F Lumpen *m/pl.* [ſchrank *m*.]

dud-chest P *Am.* (dŏ′d-tſchẽßt) *s.* Kleider-

dudder[1] ✎ (dŏ′d-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. zittern, beben. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. durch Lärm betäuben; verwirren. — **III** *provc.*, *s.* Verwirrung *f*; all in a ~ ganz betäubt.

dudder[2] (~) *s.* = duffer[1] 1 u. 2.

duddery F P (dŏ′d-ᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) *s.* Lumpenkeller *m*, Trödelladen *m*.

Duddeston (dŏ′dſ-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

duddle ✎ (dŏdl) *s.* Bruſtwarze *f*.

duddles † od. *provcN.* (dŏdlſ) *s/pl.* ſ. dud 3.

Duddon (dŏ′d-ᵉn) *npr.* (engliſcher Fluß).

duddy[1] (dŏ′d-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [*dim.* v. dud] *s.* Läppchen *n*, kleiner Lumpen.

duddy[2] ſchott. (~) [dud] *a.* zerfetzt, zerlumpt.

dude * bſd. *Am.* (djūd, dūd) *s.*, *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*.

dudeen irl. (dju-dī′n) *s.* kurze (Tabaks-) Thonpfeife. [dudism.]

dudeism * *Am.* (djū′-dīſm, dū′~) *s.* =

dudess * *Am.* (djū′-dᵉßˢ, dū′~) [dude] *s.*, *sl.* Mode-närrin *f*, Zierpuppe *f*.

dudette * *Am.* (~dĕt) *s.* junges modeſüchtiges Mädchen, Modedämchen *n*.

dudge *provc.* (dŏdG) *s.* Fätzchen *n*.

dudgeon[1] (dŏ′d-Gᵊn) [m/e. *dojo(u)n*, mhd. *duge*, dtſch Taube] **I** *s.* 1. † oder ſchott.: (Faß-) Daube *f*. — 2. ſchott. = dudgeon-tree. — 3. ¥ † Wurzel *f* des Buchsbaums. — 4. † Dolch(griff) *m* (= dudgeon-dagger bzw. dudgeon-haft). — **II** † *a.* 5. mit eingegrabenen Linien (verziert).

dudgeon[2] (~) [walliſiſch *dygen* Haß] *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (ſehr) übel nehmen; to be in high ~ in großer Wut ſein.

dudgeon[3] † (dŏ′d-ǰᵊn) *a.* roh, ungebildet.
dudgeon-*dagger* † (dŏ′d-ǰᵊn-däg.ᵉʳ) *s.* Dolch *m* (bſd. mit geſchnitztem od. gemaſertem Holzgriff).
~-haft † (~-haf-tᵉd) *a.* Dolch: mit geſchnitztem Holzgriff.
~-hafted † (~-haf-tᵉd) *a.* Dolch: mit geſchnitztem Holzgriff.
~-knife (~-nāf) *s.* großes Küchenmeſſer.
~-tree ſchott. (~-trī) *s.* Daubenholz *n.*
dudheen irl. (dĭᵘ-dĭ′n) *s.* = dudeen.
dudine* *Am.* (djū′-dĭn, dū′~) *s.* = dudess.
dudluette * *Am.* (~dᵘ-nĕt) *s.* = dudette.
dudish * *Am.* (djū′-dĭsch, dū′~) *a.* ſtutzer-, geckenhaft. [ſtutzerhaftes Weſen.]
dudism * *Am.* (~dĭsm) *s.* Geckentum *n*, ſtutzerhaftes Weſen.
Dudley (dŏ′d-lᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); *geol.* ~limestone Muſchellalk *m* aus der Gegend von Dudley.
dudman *provc.* (dŏ′d-măn) *s.* 1. Vogelſcheuche *f*. — 2. F Lumpenkerl *m*.
duds-cheat F (dŏ′dſ-tſchĭt) *s.* = duffer[1] 2.
dudsman (~măn) *s.* 1. Vogelſcheuche *f* (= dudman 1). — 2. F † = duffer[1] 2.
Dudu (dū-dū′) *npr.* (weibl. Prſn. bei *BY.*).
due[1] (djū; *Hom.* dew) [a/ſ. *deu(t) m*, *deue f* (ſr. *dû*), vom lt. *debe're* ſchulden] **I** *a.* (*adv.* **duly** [j. ds] u. **due** [ſ. ~ II]) 1. ✾ u. jur., Geld(eswert): a) geſchuldet, zuſtehend, ſchuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechſel ꝛc.: fällig, (ſofort) zahlbar; ¥. — 2. zugehörig, eigentümlich (*SH.M.D.1,1,154*, &c.). — 3. allg.: (to) j-m zuſtehend, gebührend; ¥. — 4. angemeſſen, (vorher) beſtimmt, richtig; zur gehörigen Zeit (geſchehend); ¥. — 5. ⚓ Kurs: genau (vgl. ~ 8); with ~ course in geradem Lauf (*SH.O.1,3,34*). — 6. fällig, was zu einer beſtimmten Zeit eintreffen ſoll ¥. — 7. *fig.* (to) verdankt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) ꝛc. (*dat.*); ¥. — **II** *adv.* 8. ⚓ Kompaßrichtung, Kurs ꝛc.: gerade, genau; ¥. — **III** *s.* 9. a) das Geſchuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*, (j-m zuſtehendes) Recht; Lohn *m*; ¥. — 10. a) allg.: Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribut *m*; ~s *pl.* (✾ *abbr.* **Ds., ds.**) Gebühren *f/pl.*; ¥; b) ⚒ (Erz-)Abgabe *f* an den Grundherrn (a. ~s *pl.*). — 11. Recht *n*; by ~ von Rechts wegen (*ML.P.L.2,850*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ✾: to be ~: a) (to) j-m geſchuldet werden; b) fällig ſein; to become ~, to fall ~ Schuld, Wechſel ꝛc.: zahlbar ſein od. werden; the interest falls ~ next month die Zinſen werden nächſten Monat fällig; before ~ vor der Verfallzeit; ~ bill ſ. due-bill; debts *pl.* ~ and owing Aktiva *n/pl.* und Paſſiva *n/pl.*; overdue ü′berfällig; till ~ bis zum Verfall(tage); when ~ zur Verfallzeit, bei Verfall; to pay when (the money is) ~ mit der Zahlung pünktlich ſein.

Zu ~ 3: to be ~ to a p. j-m gebühren; to pay a p. ~ respect j-m die ſchuldige, geziemende Achtung erweiſen; honour to whom honour is ~ Ehre, dem Ehre gebührt.

Zu ~ 4: to pay ~ attention gehörig aufpaſſen; in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; jur.: ~ diligence gehörige Sorgfalt; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, giltig (urkunden); ✾ ~ honour od. ~ protection bereitwillige Annahme oder Schutz *m* eines Wechſels; to take ~ note of gehörige Notiz od. Vormerkung nehmen von, et. gehörig notieren; ~ notice gehörige Anzeige; in ~ order in gehöriger Ordnung od. Reihenfolge; *Am.* ~ process of law gehöriges Rechtsverfahren; he has met with his ~ reward ihm iſt der gebührende Lohn (zu teil) geworden; in ~ succession in gehöriger Reihenfolge; in ~ time zur richtigen (od. feſtgeſetzten) Zeit; (all) in ~ time (alles) zu ſ-r Zeit; ♂ to keep ~ time richtige Takt halten; ~ weight richtiges Gewicht, *fig.* volle Würdigung.

Zu due[1] **6:** I am ~ at the club ich werde im Klub erwartet; ~ (at) home zu Hauſe erwartet; we were ~ in London about eight next morning wir ſollten nächſten Morgen um acht in London eintreffen; 🚂 the train is ~ at noon der Zug iſt um 12 Uhr mittags fällig, kommt um ... an; ✉ Briefe, Poſt: to be ~ ausgeblieben ſein; mails *pl.* ~ ausgebliebene Briefpoſten *f/pl.*

Zu ~ 7: to be ~ to zuzuſchreiben ſu (*dat.*), e-e Folge ſein von; the delay was ~ to an accident die Verzögerung wurde durch einen Unfall verſchuldet.

Zu ~ 8 ⚓: a ~ east course ein genau öſtlicher Kurs; nearly ~ south of the Isle of Wight faſt genau ſüdlich von der Inſel W.

Zu ~ 9: for a full ~ gründlich, wie es ſich gehört; it is his ~: a) das iſt ſeine Schuldigkeit oder Pflicht; b) das kommt ihm zu; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben; to give the devil his ~ (ſelbſt) dem Teufel ſein Recht geben; thy ~ from me das, was Dir von mir zukommt (*SH.H.IV,b,4,5,37*).

Zu ~ 10a: custom-house ~ Zollabgabe *f*; ⚓ *hist.* Sound ~s *pl.* Sundzoll *m* (1319 bis 1857 ſeitens Dänemarks erhoben).

due[2] † (djū) *v/a.* ausſtatten (= endow).
due-bill ⑥ ✾ (djū′-bĭl) *s.* nicht übertragbarer Hand(ſchuld)ſchein, Promeſſe *f*.
due-distant † (djū′-dĭß-tᵊnt) *a.* in richtiger Entfernung (*PO.*). [gemeſſen (*SP.*).]
dueful † (djū′-fŭl) *a.* geziemend, an-
duel (djū′-ᵉl) [ſr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* 1. Zweikampf *m*; Due'll *n*; to fight a ~ = ~ 4. — 2. ✕ Einzelgefecht *n* zwiſchen gleichen Waffen; artillery ~ Artillerie-Zweikampf *m*. — 3. *fig.* (Wett-) Kampf *m*, (Wider-)Streit *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. ſich duellieren, ſich ſchlagen (with mit). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. j-n einzeln angreifen; j-n bekämpfen, beſiegen.
duel(l)er † (djū′-ᵉ-lᵉr) *s.* = duellist 1.
duel(l)ing (~lĭng) *s.* (Sich-)Duellieren *n*.
duel(l)ist (~lĭßt) *s.* 1. Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m*. — 2. ↖ Verteidiger *m* des Due'lls. — 3. Raufbold *m*.
duello (djū-ĕ′l-o) [it.] *s.* 1. Due'll *n*. — 2. Duellieren *n*. — 3. Duellregeln *f/pl.* (*SH.T.N.3,4,337*).
duellum † (~ᵉm) [lt.] *s.* jur.: Zweikampf *m* (als Gottesurteil). [(THACKERAY).]
duelsome ↖ (djū′-ᵉl-ßᵊm) *a.* due'llſüchtig
dueña (dᵘ-ĕ′n-ja) *s.* = duenna.
dueness ↖ (djū′-nᵉß) [due[1]] *s.* Schuldigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Richtigkeit *f*.
duenna (dĭᵘ-ĕ′n-a), *pl.* ~s (~ſ) [ſpan.] *s.* Duenna (ſpr. du-ĕ′n-ja) *f*: 1. erſte Hofdame der Königin v. Spanien. — 2. Anſtandsdame *f*, ältliche Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f*.
duennaship (~ſchĭp) *s.* Amt *n* e-r Duenna; weiblicher Schutz.
Duero (dū-ĕ′-ro) *npr.* (ſpan. Fluß).
Duessa (dĭᵘ-ĕ′ß-a) *npr.*, *id. f* (Hexe in *SP. F.Q.*, Verkörperung der Falſchheit).
duet ♂ (dĭᵘ-ĕ′t) *s.* Due'tt *n*; to play ~s auch: vierhändig ſpielen.
duettino ♂ (dū-ă-tĭ′-no) *s.* kurzes Due'tt.
duetto ♂ (dū-ĕ′t-o) [it.] *s.* = duet.
due volte ♂ (dū′-ĕ wō′l-tĕ) [it.] *adv.* zweimal (vorzutragen).
duey (dū′-ᵉ) *s.* Zirkus-*sl.* zwei Pence.
Duff[1] (dŏf) *npr.* (Prſn.); auch = Macduff (*SH.M.2,3,94*). — Vgl. ~[2].
duff[2] (dŏf) [= dough] **I** *s.* 1. *provc.* (Brot-) Teig *m*. — 2. ⚓ P (Mehl-)Pudding *m*. — 3. *Am.* weicher Waldboden (bſd. in Nadelwäldern). — 4. leichter Schlag, ſanfter Puff. — 5. Staubkohle *f*. — 6. = duffer[2]. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 7. F betrügeriſchen Handel treiben (mit ſchlechter, vorgeblich geſchmuggelter od. geſtohlener Ware); Schundware über dem Werte verkaufen; betrügen.
duffadar Oſt-J. (dŏf-ä-dar′) *s.* 1. Polizeibeamter *m*. — 2. ✕ Subalte'rn-Offizier *m*.
duffar (dŏ′f-ᵊr) *s.* = duffer[2].
duffart ſchott. (dŏ′f-ᵊrt) **I** *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *a.* tölpelhaft, dumm.
duff-day ⚓ P (dŏ′f-dē) *s.* Puddingtag *m* = Sonntag *m* (vgl. duff[2] 2).
duffel (dŏfl) *s.* und *a.* = duffle.
duffer[1] (dŏ′f-ᵊr) [duff[2] II] **I** *s.* 1. F P Hauſierer *m*, bſd. (*provcS.*, &c.) Händler *m* mit Frauenkleidern. — 2. F Schwindler *m*, betrügeriſcher Händler (vgl. duff[2] 7). — 3. *sl.* etwas Unechtes; Schund *m*. — 4. F falſches Geldſtück. — **II** Auſtral. *v/n.* ①a. 5. ⚒ *sl.* erſchöpft ſein. — Vgl. ~[2].
duffer[2] (~) [duffart] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — 2. Pfuſcher *m*, Stümper *m*. — 3. *univ.*, *sl.* Peda'nt *m*; Phili'ſter *m*. — 4. F *co.* old ~! alter Kaffer!, Dämelack!
Dufferin (dŏ′f-ᵊ-rĭn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); Frederick Temple Blackwood, Earl of ~, britiſcher Staatsmann u. Schriftſteller (geb. 1826); ⚒ ~ brass in Südwales mit Kohle zſ. vorkommender Eiſenſtein.
duffie ſchott. (dŏ′f-ē) *s.* = duffer[2].
Duffield (dŏ′f-ĭld) *npr.* (Ortsn.).
duffil † (dŏ′f-ᵊl) *s.* = duffle.
duffing (~ĭng) **I** *a.* 1. *cant* unecht, falſch, wertlos, F ſchofel. — 2. einfältig; ~ fellow Einfaltspinſel *m*. — **II** *s.* 3. Angelſport: Rumpf *m* e-r künſtlichen Fliege. — 4. F betrügeriſcher Handel (vgl. duff[2] 7).
duffle (dŏfl) **I** *s.* 1. ✾ Düffel *m* (dickes langhaariges Wolltuch). — 2. Gepäck *n*, Ausrüſtung *f* (bſd. e-s Sportsmanns ꝛc.). — **II** *a.* 3. aus Düffel (gemacht); ~ cloak Düffelmantel *m*.
duffy Weſt-J. (dŏ′f-ē) *s.*, *sl.* Geſpenſt *n*.
dufoil (djū′-fŏĭl) *her.* **I** *s.* aus e-m Stamme wachſendes Zweiblatt. — **II** *a.* zweiblätterig.
dufrenite ♂ (d(i)ᵘ-frĕ′n-aĭt) *s.*, *min.* Dufreni't *m*, Grünciſen-ſtein *m*, -erz *n*.
duftер Oſt-J. (dŏ′f-tᵊr) *s.* 1. F Amt(sſtube *f*) *n*; Geſchäft *n*; Laden *m* ꝛc. (= office). — 2. Aktenbündel *n* in einem Tuche.
dufterdar (dŏf-tᵊr-där′) *s.* 1. ehm. Türkei ꝛc.: Staatsſekretä'r *m*; Mini'ſter *m*. — 2. Oſt-J.: Buchführer *m* (eingeborener Steuerbeamter).
dufteree Oſt-J. (dŏ′f-tᵊ-rē) *s.* = duftery.
duftery Oſt-J. (dŏ′f-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Bureaudiener *m*.
dug[1] (dŏg) *s.* Saug-, Bruſtwarze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).
dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.
Dugard (djū′-gᵊrd) *npr.* (Prſn.).
Dugdale (dŏ′g-dēl) *npr.* (Prſn.).
dugeon ſchott. (dŏ′dǰ-ᵊn) *s.* = dudgeon[1].
duggie ✾ (dŏ′g-ᵉ) *s.* Teakholz-Balken *m*.
dugong (dᵘ-gŏ′nᵍ od. djū′-gŏnᵍ) [malaiiſch] *s.*, *zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f* (*Hali'core dugong*).
dug-out ⑤ (dŏ′g-aū′t) *s.* 1. Einbaum *m*, Kanoe *n* (aus gehöhlter Baumſtamm als Kahn). — 2. *Am.* (Weſten) an e-m Abhang ꝛc. ausgegrabene Erdwohnung. [ꝛc. gegrabener Weg.]
dug-way *Am.* (~-wē) *s.* längs e-s Abhanges
Duil(l)ius (dĭᵘ-ĭ′l-ᵉ-ŭß) *npr.* (röm. Prſn.).
duke[1] (djūk) [a/ſ., lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* 1. † Heerführer *m*, Fürſt *m*. — 2. (*abbr.* D(.) Herzog *m* ¥. — 3. *sl.*: a) rum ~ wunderlicher Kauz; b) ~ of limbs vierſchrötiger Kerl; c) ~s *pl.* Hände *f/pl.*, Fäuſte *f/pl.*;

put up your ~s! heran (zum Boxen)!; d) Branntwein *m*; e) to grease a p.'s ~ j-n bezahlen; bestechen. — 4. † Schach: Turm *m*. — 5. † *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). — **II** ↖ *r/n.* ⓒ b. 6. (a. to ~ it) den Herzog spielen (*SH.M.M.3,2,100*). — Vgl. ~².

Zu **duke¹ 2:** D~'s ehm. Theater (Lo.) unter Karl II.; ehm.: ~ or darling Kopf oder Wappen (= heads or tails); *Am., orn.* Duk' o' Darby (= Duke of Derby) = bob-lincoln; *sl.* to dine with D~ Humphrey nichts zu essen haben, hungern; † D~ of Exeter's daughter Art Folterbank *f* (= brake 13); grand ~ Großherzog *m*, russ. Großfürst *m*; the Iron (oder Great) D~ Bzchg des Herzogs von Wellington; D~'s walk (Edinburgh) Platz, wo viele Duelle stattfanden, daher: to meet a p. in the D~'s walk sich mit j-m duellieren.

duke² schott. (djūk) *s.* Ente *f* (= duck² 1).

dukedom (djū'k-dᵉm) *abbr.* **Dum.** *s.* 1. Herzogtum *n*. — 2. Herzogswürde *f*.

dukeling (~lin⁹) *s., co.* od. *contp.* Herzöglein *n*; unbedeutender bzw. falscher Herzog.

dukely ↖ (djū'k-tˡᵉ) *a.* herzoglich.

dukery (djū'k-ᵗˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s., co.*: a) Herzog-tum *n*, -sitz *m*; b) *coll.* = the D~ies b; the D~ies *pl.*: a) die alten Herzogssitze *m/pl.* in *Notsh.*; b) *pol.* der alte Adel, die Konservativen *m/pl.*

dukeship (djū'k-schip) *s.* Herzogs-würde *f*, -titel *m*; ↖ your D~ Euer (herzogliche) Durchlaucht.

duke's-meat ♀ schott. (djū'kß-mīt) *s.* = **dukess** † (djū'-kᵉß) *s.* = duchess 1.

dukey P (djū'-kᵉ) *s.* = dookey.

Dukhobortsi (dū-kᵉ-bō'ʳt-sᵉ) [russ.] *s/pl.* von Proko'p Loupfin Anfang des 18. *sæc.* gestiftete religiöse Sekte.

Dukinfield (dō'ʳk-ᵉn-fīld) *npr.* (Ortsn.).

dukism ↖ (djū'-kism) *s.* Herrschaft *f* des höchsten Adels.

dukkering (dō'ʳk-ᵏᵃ'rin⁹) *s.* = dookering.

dulcamara ♀ (dŏl-kᵃ-mā'ʳ-ra) *s., pharm.* Bitterjüß *n*, Nachtschatten *m* (*Sola'num d.*).

dulcamarin ♂ (~rin) *s., chm.* Dulcamari'n *n* (Glykosi'd aus der Pflanze Bitterjüß).

dulcarnon † (dŏl-kᵃ'ʳ-nŏʳn) *s.* Bezeichnung des 47. Euklidischen Lehrsatzes, wegen der wie 2 Hörner vorragenden Quadrate; to be at ~ in großer Verlegenheit sein, nicht weiter können.

dulce (dŏlß) [lt. *dulcis* süß] **I** *a.* jüß; lieblich, melodisch, angenehm. — **II** † *s.* Kalbsmilch *f*.

dulcetness † (~nᵉßⁿ) *s.* = dulceness.

dulcification (dŏl-ßᵉ-fᵉ-kē'ʳ-schᵉn) *s.* (Ver-) Jüßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* v. Säure ꝛc.

dulcifluous ↖ (~ßi'ʳf-lᵘ-ᵉßⁿ) *a.* sanft fließend.

dulcify (dŏ'ʳl-ßᵉ-fāī) [spät-lt. *dulcifica're*] *v/a.* ⓒ d. (ver)jüßen (a. *fig.*); ehm. *chm.* aus-, ab-jüßen.

dulciloquy † (dŏl-ßi'ʳl-ᵏᵘᵉ) *s.* sanfte Art

dulcimel(l) † (dŏ'ʳl-ßᵉ-mĕl) *s.* = dulcimer.

dulcimer (~mᵉʳ) [a/f. *doulcemer*, lt.-grch. *dulce melos* jüßer Gesang] *s.* 1. ♪ Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers). — 2. ♪ † Sackpfeife *f* (Dan. 3,5). — 3. † Art Frauenhut *m*.

dulcin ♂ (dŏ'ʳl-ßin) *s.* = dulcitol.

Dulcinea (dŏl-ßi'ʳn-ᵉ-a oder dŏl-ßᵉ-nī'ʳ-a) **I** *npr.*: ~ (span.: dūl-*th*ᵉ-nᵉ'-a) del Toboso (dĕl tᵉ-bō'ʳ-ßᵉ), Herzensdame des Don Quichotte. — **II** F *s., co.* Geliebte *f*, Schatz *m*.

dulciness † (dŏ'ʳl-ßᵉ-nᵉßⁿ) *s.* Sanftmut *f*.

Dulcinist (~mißt) *s., eccl.hist.* Dulcini'st *m* (ital. Sektierer, um 1300).

dulcitamine ♂ (dŏl-ßᵉ-tā'ʳm-in) *s., chm.* Dulcitami'n *n* (Ammonia't-Verbindung).

dulcitan ♂ (dŏ'ʳl-ßᵉ-tᵉn) *s., chm.* Dulcita'n *n* (wasserfreie Dulcito'lsäure, $C_6H_{12}O_5$).

dulcite ♂ (dŏ'ʳl-ßāīt) *s., chm.* = dulcitol.

dulcitol ♂ (~ßᵉ-tŏl) *s., chm.* Dulcito'l *n* (Zuckersubstanz in manchen Pflanzen, $C_6H_{14}O_6$).

dulcitude † (~tjūd) [lt.] *s.* Süßigkeit *f*.

dulcorate † (dŏ'ʳl-ᵗˢ-rēt) *v/a.* (ver)jüßen.

dulcoration † (dŏl-ᵗˢ-rē'-ᵗˢchᵉn) *s.* = dulcification.

dulcose ♂ (dŏ'ʳl-kōß) *s., chm.* = dulcitol.

dule¹ schott. (dūl) *s.* = doole, dole².

dule² *provcN.* (djūl) *s.* = devil.

duledge ⚙ (djū'ʳ-[ᵈ]ᵉG) *s.* Holzpflock, der die Radfelgen verbindet; Döbel *m*.

dule-tree ♀ schott. (dū'ʳl-trī) *s.* = dool-tree.

dulhead (dŏ'ʳl-hĕd) *s.* = dullhead.

dulia ♂ (djū'-lᵉ-a, *CT.D.* dⁱū-lāī'ʳ-a) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull¹ (dŏl) [a/e. *dol*, dtsch toll] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wirr, ungeordnet, verstört; ↖ Haar: nachlässig. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 5); ‡. — 3. unbeholfen, träge, unfähig (of bei od. in et., to für et.); ‡. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ‡. — 5. *provc.* v. Personen: schwerhörig (= ~ of hearing, s. ~4 ‡). — 6. unempfindlich; schwer, drückend (*SH.R.J.1,4,21*); the ~ earth die empfindungslose, träge Erde (*SH.G.V.4,2,52*). — 7. *fig.* teilnahmlos, kalt. — 8. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: a) öde, düster, trüb; b) Grab: ernst, still; c) sanft, tröstend. — 9. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich (with care vor Kummer); F aus dem Häuschen. — 10. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos; ‡. — 11. a) langweilig, fade, F ledern; b) gelangweilt; ‡. — 12. allg.: mangelhaft; im einzelnen: Auge: glanzlos, matt; P ~ in the eye angetrunken, F benebelt; Farbe: stumpf, verschossen; Licht, Ton: gedämpft; Spiegel: blind. — 13. *fig.* unwirksam, schwach; to grow ~ unwirksam werden (zB. Einfluß). — 14. Messer, Nadeln, Scheren ꝛc.: stumpf. — 15. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 16. ❦: a) langsam [(von statten bzw. ab-)gehend]; b) Markt, Geschäft, Zeit: flau, still; ‡. — 17. ⚓ windstill. — **II** *v/a.* ⓘa. 18. verwirren, in Unordnung bringen; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen (vgl. ~ 1 bis 3). — 19. glanzlos, dunkel, blind ꝛc. machen (vgl. ~ 12). — 20. Messer, Werkzeuge ꝛc. stumpf machen. — 21. ⚙ *carp.* einen Balken abkanten. — 22. *fig.* Gefühle abstumpfen, betäuben. — 23. traurig m.; einschläfern. — 24. langweilen. — 25. *provcN.* ermüden (a. *fig.*: *SH.SONN.102,14*). — 26. ❦ flau m., zum Stocken bringen. — 27. to ~ away Zeit vertrödeln. — **III** *v/n.* ⓘa. 28. † dumm werden, versimpeln. — 29. ↖ Wind: sich legen (a. to ~ down). — 30. in der Farbe od. im Glanze matt od. stumpf werden; Farbe auch: verschießen; the day had ~ed somewhat der Tag war nicht mehr so heiter. — 31. unwirksam werden. — Siehe a. dull² u. dulled.

Zu **~ 2:** ~ actor schlechter Schauspieler (*SH.Cor.5,3,40*); he's a ~, plodding man er ist ein rastlos, aber mechanisch arbeitender Mensch; *prv b.* all work and no play makes Jack a ~ boy strengst Du Häuschen stets nur an, machst Du ihn zum Dummerjan.

Zu **~ 3:** ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff; to make the blood ~ das Blut abkühlen (*SH.O.2,1,230*); ~ god Gott *m* des Schlafes (*SH.*); his memory grew ~ sein Gedächtnis wurde stumpf; my spirits grow ~ ich werde müde (*SH.H.3,2,236*).

Zu **dull¹ 4:** ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of seeing schwachsichtig; ~ of understanding schwer begreifend, stumpfsinnig; your ears are so ~ Du bist so schwerhörig.

Zu **~ 10:** ~ prospects *pl.* trostlose Aussichten *f/pl.*; to make dictionaries is ~ work Wörterbücher zu machen ist eine unerquickliche Arbeit (Johnson).

Zu **~ 11:** to be ~: a) langweilig sein, b) sich langweilen, c) (zu) einförmig leben; he is rather ~ there er langweilt sich dort etwas; they have had a ~ time sie haben sich gelangweilt; F I feel as ~ as ditch-water ich langweile mich zum Sterben.

Zu **~ 16** ❦: ~ of sale wenig begehrt; ~ season, ~ time (of business) Geschäftsstille *f*, F Sauregurkenzeit *f*.

dull² *Am.* (Süden) (dŏl) **I** *s.* Drahtschlinge *f* (zum Fischfang). — **II** *v/n.* ⓘa. (for) mit der Drahtschlinge fischen. — Vgl. ~¹.

dullard (dŏ'ʳl-ᵈᵉ) [dull¹] **I** *s.* Dummkopf *m*; Einfaltspinsel *m*; Maul-affe *m* (*SH.C.5,5,265*). — **II** *a.* dumm, einfältig.

dullardism ↖ (~ᵈᵉʳ-dism) *s.* Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*.

dull-brained (dŏ'ʳl-brnēnd) *a.* schwachköpfig, -sinnig.

dull-browed (~-brāūd) *a.* düsterblickend.

dull-disposed (ℨ-dlß-pō'ʳsd) *a.* schwermütig.

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, glanzlos, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull¹ II).

duller ↖ (dŏ'ʳl-ᵈᵉʳ) *s.* dumm oder stumpf Machende(r, s).

dullery † (~ᵈᵉ-rᵉ) *s.* = dulness.

dull-eyed (~-āīd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend; mit trübem Blick.

dullhead ⑤ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dumm-kopf *m*; Einfaltspinsel *m*; Maulaffe *m* (*SH.C.5,5,265*). — **II** *a.* dumm, einfältig.

dullardism ↖ (~ᵈᵉʳ-dism) *s.* Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. [närrisch.]

dull-brained (dŏ'ʳl-brnēnd) *a.* schwachköpfig,

dull-browed (~-brāūd) *a.* düsterblickend.

dull-disposed (ℨ-dlß-pō'ʳsd) *a.* schwermütig.

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, glanzlos, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull¹ II).

duller ↖ (dŏ'ʳl-ᵈᵉʳ) *s.* dumm oder stumpf Machende(r, s).

dullery † (~ᵈᵉ-rᵉ) *s.* = dulness.

dull-eyed (~-āīd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend; mit trübem Blick. [topf *m*; Stumpfsinnige(r).]

dullhead ⑤ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dummk

duly[1] (djūˊ-lᵉ) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich; jur.: ~ commissioned gerichtlich bestellt; ~ elected richtig gewählt; ✾ auf Scheinen: payment ~ received bar und richtig erhalten; we have ~ received your favour ... Brief pünktlich erhalten; ~ and truly ordnungs- u. rechtmäßig; to have served ~ and truly stehende Formel in Lehrkontrakten.

duly[2] (djūˊ-lᵉ) *s.* = dulia.

dum † (dŏm) *a.* = dumb.

Dum. *abbr.* = dukedom.

Dumain (dūⁱⁿ-mēˊn) *npr.* in *SH.L., SH.All.*

dumal (djūˊ-mᵊl) [spät-lt.] *a.* (Dorn-)Gestrüpp betreffend; buschig.

dumb (dŏm) [a/e. *dumb* stumm; a/d. *tumb*, dtsch dumm, auch = taub] **I** *a.* □ 1. (with) stumm, schweigsam, sprachlos vor; ɣ. — 2. nicht mit Sprache begabt, stumm; ɣ. — 3. *fig.* lautlos; ohne zu sprechen; ɣ. — 4. mangelhaft, unregelmäßig (gemacht); Metall: klanglos; ♪ Instrumente: gedämpft, stumm; weitS.: Schein-...; blind (v. Sachen); ɣ. — 5. Farbe: matt, stumpf; ~ white mattes Weiß. — 6. *Am.* dumm, tölpelhaft. — Siehe auch dumb-... in Zsgn. — **II** † *v/n.* 7. verstummen, schweigen. — **III** † *v/a.* 8. zum Schweigen bringen, verstummen machen (*SH.Am.1,5,50*). — S. a. dumbed.

Zu ~ 1: to strike a p. ~ j-n verblüffen; j-m den Mund stopfen; ~ with astonishment stumm vor Verwunderung; to make ~ verstummen machen.

Zu ~ 2: ehm. *co.* ~ borsholder bötzerner Amtsstab mit Eisenspitze, auch zum amtlichen Erbrechen von Thüren; ~ brute, ~ creature sprachloses, unvernünftiges Geschöpf; deaf and ~ taubstumm (= deaf-mute).

Zu ~ 3: ~ action (*SH.Ti.A.3,2, 40*), ~ demeanour (*SH.Lucrece 474*), ~ play (*SH.V.359*) Gebärdenspiel *n*, Pantomime *f*; ~ discourse stumme Unterhaltung (*SH.T.3,3,39*).

Zu ~ 4: F ~ ague (od. chill) Scheinfieber *n* (Wechselfieber ohne Fieberfrost); *sl.* ~ arm lahmer Arm; ⚓ ~ barge = ~ craft; ⚓ ~ compass Windrose *f* ohne Magnetnadel; ⚓ ~ craft Boot(e *pl.*) *n* ohne Segel (vgl. a. dumb-craft); ♪ ~ piano stummes Klavier (ohne Resonanzboden, für Fingerübungen); ⚓ ~ sheave tote Scheibe.

dumb-ager P *Am.* (dŏmˊ-ē-gᵊr) *s.* = dumb ague (s. dumb 4 ɣ).

Dumbarton (dŏm-bāˊr-tᵊn) *npr.*: a) schott. Stadt; b) = **~shire** (~-shᵊr od. ~-shīᵊr, ehm. Lennox, schott. Grafschaft).

dumb-bell ⑥ (dŏmˊ-bĕl) *s.* Hantel *f* für Arm-übungen (meist ~s *pl.*); to practise with (the) ~s Hantel-übungen machen.

~betty ⑥ *Am.* (~-bĕtˊ-ᵉ) *s.* Waschmaschine *f*.

~bidding ⑥ (~-bīˊd-ĭnᵍ) *s.* etwa: Blindbieten *n* auf Auktionen, wo nur solche Gebote gelten, welche den vom Eigentümer vorher auf einem versteckten Schriftstück angegebenen Preis übersteigen.

~born (dŏmˊ-bōᵊn) *a.* stummgeboren.

~cake ⑥ *provc.* (~-kēk) *s.* ein v. jungen Mädchen am Vorabend von St. Markus-Tag (25. April) zur Entdeckung des zukünftigen Mannes schweigend gebackener Kuchen.

~cane ♀ (~-kān) *s.* giftige Dieffenba'chie (*Dieffenba'chia segui'ne*).

dumbcow F Ost-I. (dŏmˊ-kaū) [Urdu: *dam khāo*! [schweig!] *v/a.* ① a. abtrumpfen, verblüffen, verstummen machen.

dumb-craft ⚙ (dŏmˊ-kraft) *s.*, *mech.*, &c. Hebe-lade *f*, Wagenwinde *f* mit Haken, Daumkraft *f* (vgl. a. ⚓ dumb craft unter dumb 4 ɣ).

dumb-discoursive (dŏmˊ-dĭß-kōᵘˊ-ßĭw ⑨) *a.* stummberedt (*SH.T.C.4,4,92*).

dumbed ⚒ (dŏmd) *a.* totgepocht.

☞ **dumbfound**, &c. s. dumfound, &c.

dumble (schott. (dŏmˊ-lᵉ) *s.* u. *a.* = dummy.

Dumbiedikes (dŏmˊ-bᵻ-dāⁱkßᵻ) *npr.* (*SC.*).

dumble[1] *provc.* (dŏmbl) *a.* sehr dumm.

dumble[2] † (~) *s.* = dimble.

dumbledor(e) *provc.* (dŏmˊbl-dōᵊ) *s.*, *ent.* 1. = bumble-bee. — 2. = cockchafer 1.

dumble-hole *provc.* (~-hōl) *s.* Waldtümpel.

dumbly (dŏmˊm-lᵉ) *adv.* stumm, schweigend.

dumbness (~mᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-piece ⑥ ⊙ (dŏmˊm-pīß) *s.*, *mint.* klanglose Münz(platte).

~-plate ⊙ (dŏmˊm-plēt) *s.*, *mach.* Kesselbekleidung *f*, (Kessel-)Mantel *m*.

~-show (dŏmˊm-shōᵘ) *s.* 1. *thea.*, Zirkus ꝛc.: Pantomi'me *f*; Mummenschanz *m*. — 2. Gebärdenspiel *n*; to tell a story in ~ eine Geschichte pantomimisch darstellen. — 3. stumme Figur (*SH.M.V.1,2,78*).

~waiter (~-wēˊ-tᵉr) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-Aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

~watch ⑥ (~-wŏtsch) *s.* Schein-uhr *f*, blinde Uhr (an Uhrläden, für Kinder ꝛc.).

~weight ⑥ (~-wēt) *s.* = dumb-bell.

dum-craft ⊙ (dŏmˊ-kraft) *s.* = dumb-craft.

Dumdum (dŏmˊm-dŏm) *npr.* (St. bei Kalkutta).

dumetose ♂ ♀ (djūˊ-mᵉ-tōß) *a.* = dumose.

dumfogged (dŏm-foˊgd), **~foozled** (~fūˊzld) *a.*, *sl.* verwirrt, bestürzt, F aus dem Häuschen.

Dumford (dŏmˊ-fᵊrd) *npr.* (Ortsn.).

dumfound F (dŏm-faūˊnd, *WB.* dŏmˊ-faūnd) [ursprünglich *sl.*, dumb u. (con)found] *v/a.* ① a. zum Schweigen bringen; j-m den Mund stopfen; ~ed wie vom Donner gerührt, sprachlos (vor Erstaunen ꝛc.), F (ganz) aus dem Häuschen.

dumfounder F ↖ (~faūˊn-dᵊr, *WB.* dŏmˊ-faūn-dᵊr) *v/a.* ① a. = dumfound.

Dumfries (dŏm-frāˊß) *npr.*: a) schott. St.; b) = **~shire** (~-shᵊr) schott. Grafschaft.

dumfungled P (dŏm-fŏˊnᵍld) *a.* = dumfogged.

dummador *provc.* (dŏˊm-ă-dōᵊ) *s.* = dum-bledore.

dummerel † (~ᵉ-rᵉl), **~r** † (~ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Stumme(r). — 2. *cant* j. der sich stumm stellt.

dummie (dŏˊm-ᵉ) *s.* = dummy.

dumminess (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Mangelhaftigkeit *f*. — 2. Dummheit *f*.

dummock P (dŏmˊm-ŏk) *s.* Hintere(r) *m*.

dummy (dŏmˊm-ᵉ) [*dim.* von dumb] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r), j. der sich stumm stellt. — 3. Nichtredende(r); bsd. *thea.* stumme Person, Statist(in) (auch *fig.*). — 4. *sl.*: a) Dummkopf *m*; b) plumper Mensch, Tölpel *m*. — 5. allg.: zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*: a) ✾ Scheinliste *f*, -flasche *f*, -packung *f* ꝛc. ꝛc. (anscheinend gefüllt, um den Anschein großer Vorräte zu erwecken); nachgemachter Zuckerhut ꝛc.; b) bsd. **~ies** *pl.*: bei Apothekern: Schein-flaschen *f/pl.*, -schubladen *f/pl.* — 6. blindes Fenster, blinde Thür ꝛc. — 7. Schein-Aktenbündel *n* von längst erledigten Sachen, wie solche bei wenig beschäftigten barristers auf ihren Bureautischen liegen (meist **~ies** *pl.*). — 8. Hut *m* eines angeblich konsultierenden Patienten im Vorzimmer e-s Arztes (mst **~ies** *pl.*). — 9. ⊙ Kleider-Puppe *f*, (-)Figur *f*; ✾ Wachs-figur *f*, -kopf *m*, Puppe *f* in Schaufenstern; Perückenkopf *m* e-s Friseurs. — 10. hölzerne Scheinkanone. — 11. Scheinbuch *n* zum Ausfüllen in e-r Bücherei (mst **~ies** *pl.*). — 12. Muster *n*, Modell *n* von der Größe und dem Aussehen des herzustellenden Gegenstandes, zB.: Probebuch *n* aus weißen Blättern; Probe-liste *f*, -flasche *f*. — 13. F Taschenbuch *n*, Brieftasche *f*. — 14. = dumb-waiter. — 15. Straßenlokomotive *f*. — 16. Feuerwehr-*sl.*: Strahl *m* aus einem Haupt-Wasserrohr. — 17. ⊙ Bügel-eisen *n* des Hutmachers. — 18. Whistspiel: a) offen aufgelegte Karten eines fehlenden Spielers, Strohmann *m*; b) ~ (whist) Whist *m* zu dreien; ɣ. — 19. *fig.* Strohmann *m*, (bloße) Null, Puppe *f*. — **II** *a.* 20. † stumm; schweigend. — 21. nachgemacht, falsch, fingiert; Schein-...; ɣ. — 22. *sl.* langweilig.

Zu ~ 13: a) to take the ~ den Strohmann übernehmen; b) double ~ Whist *m* zu zweien, mit zwei Strohmännern.

Zu ~ 21: ~ advertisement fingierte Annonce; F ~ dodge vorgebliche Taubstummheit; to put on (oder to do) the ~ dodge sich taubstumm stellen; ~ eggs *pl.* ausgeblasene Eier *n/pl.*; ~ entry upon an estate Schein-antritt *m* eines Besitzes; ♪ ~ piano stummes Klavier (s. dumb 4 ɣ); ~ watch = dumb-watch.

dummy-car 🚃 (dŏmˊm-ᵉ-kār) *s.* = dummy 15.

dummy-daddle F (~-dădl) *s.* falsche Hand in der Binde; ~ dodge Taschendiebstahl *m* mit Hilfe einer solchen Hand.

dummy-hunter F (~-hŏn-tᵉr) *s.* Taschendieb, der besonders Brieftaschen stiehlt.

dumose ♂ ♀ (djūˊ-mōß, djū-mōˊßᵘs) [lt.] *a.* 1. buschig; strauchartig. — 2. voller Gestrüpp, dicht.

dump[1] (dŏmp) [wohl dän. *dump*, dtsch dumpf] *s.* 1. mst **~s** *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; c) Unruhe *f*, Verlegenheit *f*; ɣ. — 2. † (tiefes) Nachdenken; Träumerei *f*. — 3. *prov.-Somtsh.* **~s** *pl.* Dämmer-, Zwie-licht *n*. — 4. ♪ †: a) Art Tanz *m*; b) (mst schwermütige) Melodie.

Zu ~ 1: to be in a ~, mst to be (down) in the ~s traurig, schwermütig od. verdrießlich sn; vor sich hinstarren; in your ~s? so verstört? (*SH.T.S.2,1,286*); to fall into the ~s traurig ꝛc. werden.

dump[2] (dŏmp) [m/e. *dumpen* plötzlich hinwerfen] **I** *v/a.* ① a. 1. F *Am.* (sonst †) heftig hinwerfen od. (um)stürzen. — 2. *Am.*: a) e-e Masse, Last hin-stellen, -legen, -werfen; b) Steine ꝛc. durch Kippen abladen; c) einen Karren (um)kippen, entladen. — 3. *sl.* to ~ up bezahlen, F blechen. — 4. schott.: hinein-stürzen, -plumpsen lassen (into in). — 5. *provc.* derb schlagen, stoßen ꝛc. — **II** *v/n.* ① a. 6. † plötzlich fallen, heftig aufschlagen. — 7. *Am.*: a) ([e-n] Karren durch Kippen) entladen; b) engS.: Schutt ꝛc. abladen; c) P F tacken. — 8. ⊙ *Am.*, *typ.* ausheben. — **III** *s.* 9. Ton eines aufschlagenden Körpers: Plumps *m*, dumpfer (Auf-)Schlag, Bums *m*. — 10. et. Kurzes, Dickes und Schweres; Klotz *m*; Stumpf *m*. — 11. a) ehm.: Blei-medaille *f*; b) Bleimarke *f* zum Spiel; c) ehm. kleine australische Münze. — 12. *sl.* ~s *pl.* Geld *n*, F Blech *n*, Moos *n*. — 13. *Am.* Ablade-platz *m*, -stätte *f* für Sturzkarren, engS.: Schuttabladeplatz *m*. — 14. *Am.*: a) Schutthaufen *m*; b) ⚒ Schlackenhalde *f*. — 15. P F *Am.* to do (have od. take) a ~ tacken. — 16. ⚓ Nagel *m* aus Mischmetall.

dump[3] *provc.* (~) *s.* tiefer Wassertümpel.

dumpage *Am.* (dŏmˊm-pᵉdǧ) [dump[2]] *s.* 1. Ablade-recht *n* (Recht, an einer Stelle Schutt ꝛc. [mittels Karren] abzuladen). — 2. für das Ablade-recht gezahlte Summe.

dump-car(t) *Am.* (dŏmˊmp-kāˊ(t) *s.* = dumping-cart.

dumper *Am.* (dŏmˊm-pᵉr) *s.* 1. Hinwerfer(in); Umstürzer(in). — 2. Karrenkipper *m*, (Schutt- ꝛc.) Ablader *m*. — 3. = dump-

ing-cart; double ~ Kippkarren *m* mit Sitz für den Kutscher.

dump-fencer ⑥ (dŏrmp-fĕn-ßᵉr) *s., sl.* Knopfhändler *m.* [Kipptübel *m.*]

dumpling-*bucket* ⚒ (dŏrm-plin³-bŏt-ᵗt) *s.* / **~-car(t)** *Am.* (~-kāʳ(t) *s.* 1. Sturzkarren *m.* — 2. 🚃 Kippwagen *m.*

~-ground *Am.* (~-grāund) *s.* (Schutt-) Abladeplatz *m* (= dump² 13).

~-wag(g)on 🚃 *Am.* (~-wăg-ᵉn) *s.* Kippwagen *m.*

dumpish (dŏrm-pĭsch) [dump¹] *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~-nᵉßˌ) *s.* Schwerfälligkeit *f*; Unmut *m*; Trübsinn *m.*

dumple¹ (dŏmpl) *v/a.* ①b. (zusammen-) falten, (um-, ein-)knicken, zs.-legen (*SC.*).

dumple² F (~) *s.* kurzes, dickes Pferd.

dumpling (dŏrmp-lin³) *s.* 1. Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*; Scotch ~ Stockfischmagen, mit Leber in Maismehl gefüllt u. gekocht. — 2. kurze, dicke Person, Knirps *m*, Zwerg *m.*

dumpling-duck *Am.* (Georgia) (~-dŏk) *s., orn.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck).

dumpoke Ost-J. (dŏm-pōʳk) Küche: **I** *s.* (in Butter) gebackenes Gericht, meist gebackene gefüllte Ente. — **II** *v/a.* ①b. (Geflügel füllen und) in Butter backen.

***d*umpty** (dŏrmp-tᵉ) **I** *a.* kurz und dick (= dumpy² 1). — **II** *s.*: a) kurzes, dickes Ding (= dump² 10); im Ammenmärchen v. e-m Ei: Humpty D~ sat on a wall, &c.; b) = dumpling 2.

dumpy¹ ↖ (dŏrm-pᵉ) [dump¹] *a.* 1. launisch, verdrießlich. — 2. traurig.

dumpy² (~) [dump²] **I** *a.* 1. kurz und dick; knirpsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉs) 2. = dumpling 2. — 3. *orn.* Art kurzfüßiges Haushuhn. — 4. ⊙ = dumpy-level.

dumpy-level ⊙ (dŏrm-pᵉ-lĕw-ᵉl) *s., surv.* Teleskop-libelle *f* (Nivellier-Instrument).

Dun¹ (dŏn) *npr.*, verkürzt aus Duncan.

***d*un**² (dŏn; *Hom.* done) [a/e. *dun(n)*, wallis. *dœn*] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ☤. — 2. Luft, Wasser &c.: finster, düster (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd, fast als *npr.* D~ Braune(r) *m*; ☤. — **III** *v/a.* ①e. 4. dunkel(braun), schwärzlich &c. m. — 5. *Am.* dem Kabeljau durch Einsalzen &c. in dunklen Räumen eine dunkelbraune Farbe geben. — **IV** *v/n.* ①e. 6. dunkel(braun) &c. werden.

Zu **~ 1**: fallow-~ gelbbraun, isabellfarben (Darwin); mouse-~ schiefer-farbig; ~ 's the mouse grau-braun ist die Maus (*SH.R.J.1,4,40*; Wortspiel mit done abgethan).

Zu **~ 3**: F *fig.* (zuweilen as dull as) D~ in the mire in Verlegenheit, F in der Patsche; to draw D~ out of the mire j-n aus der Verlegenheit reißen.

***d*un**³ (dŏn) [a/e. *dynian* = din] **I** † *v/n.* 1. lärmen, dröhnen. — **II** † *v/a.* 2. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (bsd. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen (for wegen, um). — **III** *s.* 3. ungestümes drängender Gläubiger. — 4. (bsd. schriftliche) Mahnung; Mahnbrief *m.* — 5. † *sl.* (a. [Squire] D~) Henker *m.* — 6. *SH. L.4,3,199* durch Costard *corr.* aus Don (j. don³). — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

dun⁴ (dŏn, irisch: dūn) [klt. *dūn*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m.* — 2. Bergfeste *f*, Burg *f.*

dun⁵ P (dŏn) *corr.* aus don't.

Dunbar (dŏn-bāʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. William ~ schott. Dichter († um 1520).

dunbird ⑥ (dŏrn-bōrd) *s., orn.* 1. Taselente *f* (*Fulix* oder *Fuligula feri'na*). — 2. Ruder-ente *f* (= ruddy duck). — 3. *provc.Ess.* Berg-ente *f* (*F. mari'la*).

Dunblane (dŏn-blēʳn) *npr.* (schott. Stadt).

***D*uncan** (dŏrn(ˢ)-kᵉn) [klt.] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** schott.: d~ *s., ichth.* mittelgroßer Kabeljau. [Vorgebirge).

Duncansby Head (~-bᶻ hĕd) *npr.* (schott.)

***d*unce** (dŏnß) **I** † *npr.* 1. D~ Duns Scotus *m* (s. Duns). — **II** *s.* 2. † D~ Schüler *m* od. Anhänger *m* des Duns Scotus; weitS.: Wortklauber *m*, Sophi'st *m.* — 3. Dummkopf *m*; ehm. Schulstrafe: to put the ~'s cap on e-m Schüler die Faulheitsmütze (papierne zuckerhutförmige Kopfbedeckung) aufsetzen.

duncedom (dŏrnt-dᵉm) *s., coll.* Reich *n* der Dummen; Dummköpfe *m/pl.* (*CL.*).

duncely † (dŏrnß-lᵉ) *adv.* spitzfindig.

Dunce-man † (~-măn) *s.* = dunce 2.

duncepoll *provc.* (dŏrnß-pōl) *s.* = dunce 3.

Duncer † (dŏrn-ßᵉr) *s.* = dunce 2.

duncery ↖ (~ßᵉr-ᵉ) [dunce] *s.* Dummheit *f.*

dunce-table (dŏrnß-tēbl) *s.* Rechtschulen: geringerer Tisch für ärmere Studenten.

dunch¹ [schott. u. *provc.* (dŏnsch) *v/a.* od. *v/n.* ①c. (mit den Hörnern) stoßen; (j-m) durch Stoß einen Wink geben. — Vgl. ~².

dunch² *provc.* (~) **I** *a.*: a) taub; b) stumpf; *provc W.* ~ dumpling harter Kloß. — **II** (a. schott.) *s.* untersetzte Person.

dunche-down ♀ † (dŏrnsch-dau͡n) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).

Dunciad (dŏrn-ßᵉ-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

duncical † (dŏrn-ßᵉ-kl) *a.* = duncish.

duncify † (dŏrn-ßᵉ-fāī) *v/a.* dumm machen.

duncish ↖ (dŏrn-ßĭsch) *a.* dumm.

duncishness ↖ (~nᵉßˌ) *s.* Dummheit *f.*

dun-coloured (dŏrn-tŏl-ᵉrd) *a.* = dun² 1.

Duncombe (dŏrn-kᵉm) *npr.* (Prsn.).

dun-cow *provc.* (~-kau͡) *s.* 1. *ichth.* Walter-Glattrochе *m* (*Ra'ia fullo'nica*). — 2. † fabelhaftes Untier. [bird 1.)

duncur *provc.* (dŏrnᵉ-kᵉr) *s., orn.* = dun-

Dundalk (dŏn-dăʳk) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dăß) *npr.*: a) Prsn.; Henry ~, Viscount Melville brit. Staatsmann (1742 bis 1811); when Pitt takes snuff, ~ sneezes zur Bzchg, daß j. blindlings e-m politischen Führer folgt; b) Orts-n.; ~ Islands Inselgruppe an der ostafrikanischen Küste.

Dundee (~dīʳ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunder¹ *provc.* (dŏrn-dᵉr) = thunder.

dunder² West-Ind. (~) *s.* Hefe(n *pl.*) *f* (bsd. von Zuckerrohr-saft). [thunderbolt.)

dunderbolt *provc.* (dŏrn-dᵉr-bōlt) *s.* =

dunderfunk ⚓ (~fŏnᵏ) *s.* Gebäck aus erweichtem Schiffszwieback mit Fett und Sirup.

dunderhead F P (~hĕd) *s.* Dummkopf *m.*

dunderheaded F P (~hĕd-ᵉd) *a.* dummköpfig, verdreht. [head.)

dunderpate F P (~pēt) *s.* = dunder-

dunderpoll *provc.Devsh.* (dŏrn-dᵉr-pōl) *s.* = dunderhead. [bolt.)

dunderstone † (~ßtōn) *s.* = thunder-

dunder-whelp (~-(h)wĕlp) = dunderhead.

dun-diver (dŏrn-dāī-wᵉr) *s., orn.* 1. großer Säger (*Mergus merga'nser*; nur das Weibchen). — 2. *Am.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck). [Prsn.).)

Dundonald (dŏn-dŏrn-ᵏld) *npr.* (Orts- u.

***D*undreary** (~drīʳ-ᵉ) **I** *npr.* 1. Lord ~ Stutzer in Tom TAYLOR's Lustspiel *Our American Cousin.* — **II** d~ *s., sl.* 2. vornehmthuender Geck. — 3. herabhangender Schnurrbart. [loses Stutzerwesen.)

dundrearyism ↖ (~rᵉ-ĭsm) *s., sl.* geistl-

Dundrum (dŏn-drŏʳm) *npr.* (Orts-n.); ~ Bay Bucht in Irland.

dundubia 🜲 (dŏn-djūʳ-bᵉ-a) *s., ent.* ostind. Pauzirpe *f* (größte Cikaden-art).

dune¹ (djūn) *s.* Düne *f* (= down² 2).

dune² schott. (djūn) [vergl. dun⁴] *s.* alter Befestigungsturm. [*npr.* = Edinburgh.)

Dun Edin¹ (dŏn ĕʳd-in) [klt. „Edwins Burg"]

Dunedin² (~) *npr.* (Seehafen, Neuseeland).

Dunelm. *abbr.* = neu-lt. *Dunelme'nsis* (von oder aus Durham). [Stadt).)

Dunfermline (dŏn-fōʳ(m)-lin) *npr.* (schott.)

dunfish ⑤ *Am.* (dŏrn-fĭsch) *s.* gesalzener brauner Stockfisch (vgl. dun² 5).

dung¹ (dŏn³) [a/e. *dung, dyng*] **I** *s.* 1. Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m.* — 2. P *sl., contp.* Mist-bauer *m*, -fink *m.* — 3. *sl.* Arbeiter, der unter dem ortsüblichen Lohn arbeitet. — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.* u. *hort.* Land düngen (a. *fig.*). — 5. mit Kot beschmieren. — 6. ⊙ Färberei &c.: Zeug in ein Kuhkotbad legen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Tier, P *Am.* a. v. Menschen: a) misten; b) Kot um sich spritzen. — Vgl. ~².

dung² (dŏn³) **I** *pret.* u. *p.p.* von ding. — **II** *provc N.* u. schott. *a., fig.* niedergeschlagen.

Dungannon (dŏn-gă͡nʳ-n³n) *npr.* (irl. Stadt).

***d*ungaree**¹, **~i** (beide: dŏn³-gᵉ-rīʳ) **I** Ost-J. *a.* grob, gemein. — **II** 🜲 *s.* grobes (mit blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen). — **III** D~ *npr.* Dungri *n* (berüchtigte Vorstadt von Bombay). — Vgl. ~².

dungaree² ⚓ *Am.* (~) [dung¹] *s.* Fahrzeug *n* zur Beförderung von Dünger &c.

Dungarvan (dŏn-gāʳ-wᵉn) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland).

dungary 🜲 ↖ (dŏrn³-gᵏ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ) *s.* = dungaree¹.

dung-*bath* ⊙ (dŏrn³-bă*th*) *s.* Färberei: Kotbad *n* (jetzt durch chem. Mittel ersetzt).

~-beetle (~-bītl) *s., ent.* 1. Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*), bsd. Roßkäfer *m* (*G. stercora'rius*). — 2. Dungkäfer *m* (*Apho'dius*). — 3. = dung-chafer 1. [hunter.)

~-bird *provc.* (~-bōrd) *s., orn.* = dung-

~-cart (~-kāʳt) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m.*

~-chafer (~-tschē-fᵉr) *s., ent.* 1. Mistkäfer *m*, bsd. heiliger Pillenkäfer (*Ateu'chus sacer*). — 2. = dung-beetle 1 u. 2.

~-ditch (~-dĭtsch) *s., agr.* Dung-graben *m*, -furche *f.* [(engl. Vorgebirge).)

Dungeness (*WB.* dŏn-dG͡ᵉs-nēˈß) *npr.*

dungeon (dŏrn-dG͡ᵉn) [a/f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] **I** *s.*: a) Hauptturm *m* einer Burg, Bergfried *m*; b) Burgverließ *n*, (unterirdisches) Gefängnis. — **II** *v/a.* ①a. (*fig.* wie) in einem Verließ einkerkern.

dungeoner (dŏrn-dG͡ᵉn-nᵉr) *s., poet.* Kerkermeister *m.* [verließ *n.*)

dungeon-keep (dŏrn-dG͡ᵉn-kīp) *s.* Burg-

dungeon-tower (~-tau͡-ᵉr) *s.* = dungeon.

dung-*farmer* (dŏrn³-fāʳ-mᵉr) *s.* 1. *provc N.* Mistbauer *m.* — 2. (Senk-)Grubenreiniger *m.* — 3. Pächter *m* der Abfuhrstoffe.

~-fly (~-flāī) *s.* Dungfliege *f* (*Scato'phaga*).

~-fork (~-fōʳk) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f.*

~-heap (~-hīp) *s., agr.* Düngerhaufen *m.*

dunghill (dŏrn³-hĭll) **I** *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m.* — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand; *fig.* to lift from the ~ aus dem Staube erheben (1. Sam. 2,8). — 4. *fig., contp.* (a. als Schimpfwort) Niedriggeborene(r); verächtlicher Mensch; Mistfink *m.* — **II** *a.* 5. dem Misthaufen entsprossen; auch *fig.*: a) niedrig geboren; b) gemein, schmutzig. — 6. ↖ v. Geflügel &c.: zahm; Haus-...

dunghill-*cock* ⑥ (dŏrn³-hĭll-kŏk) *s., orn.* Haushahn *m.*

~-cur ⑥ (~-kŏrˢ) *s.* Haus-, Hof-hund *m.*

~-fowl ⑥ (~-fau͡l) *s.*: a) Hausgeflügel *n* (auch ~s *pl.*); b) Haushuhn *n.*

~-groom ⑥ (~-grūm) *s.* Stalljunge *m*; *fig.* lotiger Bube (*SH.H.VI,a,1,3,14*).

~-raker ⑥ ↖ (~-rē-kᵉr) *s.* = dunghill-fowl.

~-villain ⑥ (~-wĭl-³n) *s.* gemeiner Schurke (*SH.H.VI,b,1,3,196*). [grube *f.*)

dung-hole (dŏrn³-hōl) *s.* Mist-, Dung-

dung-hook (~-hŭk) *s., agr.* Mist-haken *m*, -egge *f* zum Ausbreiten des Düngers.

dung-hunter (dŏŋ′ⁿᵍ-hŏn-tᴱʳ) *s., orn.* Raubmöve *f* (*Lestris* [*parasi'ticus*]).
dunglug-salt ⊙ (dŏŋ′ⁿᵍ-lu̯ᵍ-ßält) *s.* Färberei: Kotbadsalz *n.* [schiff im Persischen Golf 2c.]
dungiyah ⚓ (~gᴱ-ja) *s.* einmastiges Küsten-
Dunglass (dŏn-gla′ß) *npr.* (schott. Ort).
Dunglison (dŏ′ⁿᵍ-glᴵˢ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).
dungmeer, ~mere *provc.* (~mīᴱ) *s., agr.* Mistgrube *f.* [fork.]
dung-pike *provc.* (dŏ′ⁿᵍ-pält) *s.* = dung-
~pit (~pit) *s.* = dung-hole.
~pot *provc.* (~pŏt) *s.* Mistkarren *m.*
~starter ℞ (~ßtaʳ-tᴱʳ) *s.* Abführmittel *n.*
~water (dŏ′ⁿᵍ-wä-tᴱʳ) *s.* Mistjauche *f.*
~worm (~wō′m) *s., ent.* Larve *f* der Kotfliege (vgl. dung-fly).
dungy (dŏ′ⁿᵍ-ᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.
dunite ♁ (dŏ′ⁿ-äit) *s., min.* Duni't *m.*
duniwassal schott. (dŭn-ᴵᵛᵉ-wä′ß-ᵉl) *s.* unter den Hochländern: jüngerer Sohn e-r adligen Familie; (Land-)Junker *m.*
dunkaloo *Am.* (dŏⁿ-kä-dū′) *s., orn.* amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*).
dunkard *Am.* (dŏ′ⁿᵍ-kᴱʳd) *s.* = dunker[1].
Dunkeld (dŏn-kᵉl, ~kᵉ′ld) *npr.* (Ortsn.).
dunker[1] *Am.* (dŏ′ⁿᵍ-kᴱʳ) [dtsch Tunker] *s., eccl.* deutsch-amerikanischer Wiedertäufer.
dunker[2] (~) *s., orn.* = dunbird 1.
dunk-horned (dŏ′ⁿᵍᵏ-hōᵉnd) *a.* 1. *provc.N.* stumpf-hornig. — 2. *sl., fig.* kriechend.
Dunkirk (dŏ′ⁿ-kᴵˢᵏ) **I** *npr.* Dünkirchen *n*, fr.: *Dunkerque* (spr.: dŭ-kä′rk). — **II** ⚓ *s.* (D. bzw. d.) = Dunkirker 2.
Dunkirker (dŏ′ⁿ-kᴵˢᵏ-kᴱʳ) *s.* 1. Bewohner(in) v. Dünkirchen. — 2. ⚓ ehm.: Dünkirch(en)er *m*, Freibeuter(schiff *n*) *m* aus Dünkirchen (auch d.). [ner Mila'n (*Milvus ater*).]
dun-kite (dŏ′ⁿ-käit) *s., orn.* schwarzbrau-
dunkle schott. (dŏŋ′ᵉll) *s.* Grübchen *n*; Beule *f*.
dunky *Am.* (dŏ′ⁿᵍ-kᵉ) *a.* unverhältnismäßig dick, ungestaltet, grob.
dunlin (dŏ′ⁿ-lᵉn) [*provc.* dunling] *s., orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Peli'dna alpi'na*).
dunling *provc.Lincsh.* (dŏ′ⁿ-lᵉnᵍ) *s., orn.* 1. Art Schnepfe *f*. — 2. = dunlin.
Dunlop[1] (dŏn-lŏ′p) **I** *npr.* (Ortsn.). — **II** ❀ d. *s.* Dunlop(fäse) *m*.
Dunlop[2] (dŏ′ⁿ-lŏp od. dŏn-lŏ′p) *npr.* (Prsn.).
Dunmore (dŏn-mō′ᴿ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Dunmow (dŏ′ⁿ-mō) *npr.* (auch Little ~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht (s. a. bacon[2]); to eat ~ bacon, to earn the ~ flitch in ruhiger Ehe leben.
dunna *provc.N.* (dŏ′ⁿ-a) = do not.
dunnage (dŏ′ⁿ-ᴱdᵍ) **I** *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -klötze *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ Ballen 2c. verstauen.
dunnakin ℙ *Am.* (~ᴱ-kin) *s.* = dunnyken.
dunneck *provc.* (dŏ′ⁿ-ᴱk) *s.* = dunnock.
dunner[1] (dŏ′ⁿ-ᴱʳ) *s.* ungestümer Mahner.
dunner[2] *provc.N.* u. schott. (~) *s.* = thunder.
Dunnet Head (dŏ′ⁿ-ᴱt hĕd) *npr.* (Nordspitze Schottlands).
Dunnie schott. (dŏ′ⁿ-ᵉ) *npr., dim.* v. Duncan.
dunniewassal schott. (dŭn-ᴱ-wä′ß-ᵉl) *s.* = duniwassal.
dunniness ↖ (dŏ′ⁿ-ᴱ-nᴱß) [dunny] *s.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.
Dunning[1] (dŏ′ⁿ-inᵍ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
dunning[2] ⚙ *Am.* (~) *s.* Räuchern *n* 2c. des Kabeljaus (vgl. dun[2] 5).
dunning[3] (~) *s.* Mahnen *n*, Drängen *n*.
dunnish (dŏ′ⁿ-ish) *a.* (grau)bräunlich.
dunno ℙ (dᵘ-nō′) = I don't know.
dunnock (dŏ′ⁿ-ᵘk) *s.* 1. *orn.* Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. *provc.N., zo.* (braune) Kuh.
dunny F *provc.* (dŏ′ⁿ-ᵉ) *a.* 1. betäubt, verwirrt. — 2. schwerhörig, taub. — 3. schwer von Begriffen, dumm. [dunny 3.]
dunny-headed *provc.* (~ᵘ-hĕd-ᵉd) *a.* =
dunnyken ℙ (~ᵘ-ᴵᵏᵉn) *s., cant* Abtritt *m*.
Dunoon (dᵘ-nu′n) *npr.* (schott. Seebad).
dunpickle *provc.* (dŏ′ⁿ-pikl) *s., orn.* Sumpf-, Rohrweihe *f* (*Circus aruginо'sus*).
Dunraven (dŏ′ⁿ-nᵉwn) *npr.* (Prsn.).
dunrobin ❀ (~nŏb-ᵘn) *s.* feiner schott. Plaid.
Duns (dŏnß) **I** *npr.* 1. (Orts- u. Prsn.); John ~ Scotus (ßkᵒ′-tᵘß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Scholastiker, † 1308). — 2. *dim.* v. Dunstan. — **II** † (a. d.) *s.* 3. = dunce. [dunce.]
Dunse, d. † (dŏnß) *npr.* u. *s.* = Duns,
dunse-down ♀ † oder ℙ (dŏ′ⁿᵘ-dau̯n) *s.* = dunche-down. [dunce 3.]
dunse-poll *provc.Devsh.* (dŏ′ⁿᵘ-pōl) *s.* =
dunsery † (dŏ′ⁿ-ᵘ-ᴱᵉ) *s.* = duncery.
dunset † (dŏ′ⁿ-ßᴱt) *s.* 1. (engS. wallisischer) Bergbewohner. — 2. kleiner Hügel.
Dunsey (~ßᴱ) *npr., dim.* von Dunstan.
dunsh schott. (dŏnsch) *v.* ①c. = dunch[1].
Dunship (dŏ′ⁿ-schip) *s., co.*: your ~ Eure Braunschaft (Wortspiel mit Donship (*BT.H.*)
dunsical † (dŏ′ⁿ-ßᵘ-ᴵᵏl) *a.* = dunsish.
Dunsin(n)ane (dŏn-ßi′ⁿ-ān, *WB.* dŏn-ßᵘ-nē′ⁿ) *npr.* (Hügel bei Perth). [man.]
dunsly, Duns-man † s. duncely, Dunce-
dunst ❀ (dŏnßt) *s.* Fein-, gebeuteltes Mehl.
Dunstable (dŏ′ⁿ-ßtᵘbl) **I** *npr.* 1. engl. St. (*Bedfsh.*); ~ (high)way, ~ road: a) Straße *f* nach D.; b) *fig.* größte Ebenheit; c) mit *fig.* größte Einfachheit; as plain as ~ road: a) ganz einfach; b) klar wie die Sonne; to talk plain ~ eine deutl. Sprache führen. — **II** *a.* 2. † einfach, schlicht. — 3. ❀ d. Stroh-...; ~ bonnet, ~ hat = ~ 5. — **III** d. *s.* 4. ❀ Strohfabrika't *n* (ursprüngl. aus ~). — 5. F Strohhut *m*.
Dunstan (dŏ′ⁿ-ßtᵉn) *npr.*: St. (ßᵉnt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof von Canterbury, 925–988).
Dunster[1] (dŏ′ⁿ-ßtᴱʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
dunster[2] ❀ † (~) *s.* 1. Art feines Tuch. — 2. = cassimere.
dunt schott. od. *provc.N.* (dŏnt) **I** *s.* 1. Schlag *m*, Hieb *m*, Stoß *m*. — 2. *vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe. — 3. Herzklopfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. schlagen. — 5. Ca'nada: auf das Faß springen, um die Heringe fester zu packen. — 6. durch Lärm verwirren; betäuben. — **III** *v/n.* ①a. 7. lärmen. — 8. Herz: schlagen, klopfen. — **IV** *a.* 9. = dunty. [duck.]
dunter(-goose) (dŏ′ⁿ-tᴱʳ(-gūß) *s.* = eider-
duntle *provc.* (dŏntl) *v/a.* ①b. = dent[1].
dunty *provc.* (dŏ′ⁿ-tᵉ) *a.* 1. betäubt. — 2. *vet.* Schaf: mit der Drehkrankheit behaftet.
Dunvegan (dŏn-wi′-gᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Dunwich (dŏ′ⁿ-itsch) *npr.* (englische Stadt).
duo ♪ (djū′-ō) [it.] *s.* Du'o *n*: a) Komposition für zwei verschiedene Stimmen oder Instrumente; b) allg.: Duo'tt *n* (= duet).
☞ **duo...** ♁ in Zsgn: Zwei-..., Doppel(t)-...
duodeca*hedral* ♁ (djū-ᵒ-dĕ-ä-hi′-dʀᵒl) *a.*, **~hedron** ♁ (~dʀᵒn) *s.* f. dodecahedral, &c. [zwölfjährig.]
duodecennial ♁ (djū-ᵒ-dᵒ-ßᴱ′n-ᵒ-ᵉl) *a.*
duodecimal ♁ (~dᵉ′ß-ᵒ-mᵉl) [vom lt. *duo'decim* zwölf] *arith.* **I** *a.* □ 1. duodezima'l, nach Zwölfern (rechnend), dodeka'disch; ~ multiplication = ~ 3; ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n*. — **II** *s.* 2. Zwölfzahl *f*, Zwölfer *m*. — 3. ~s *pl.* Duodezima'lmultiplikation *f* (= cross-multiplication).
duodecimfid ♁ (*WB.* djū-ᵒ-dᵉ′ß-im-fid, *CT.D.* ~dᵒ-ßi′m-fid) *a.* zwölffach gespalten, zwölfteilig.
duodecimo (~dᵉ′ß-ᵒ-mō) [lt.] *abbr.* 12mo oder 12° **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mīᵉ) 1. Duode'z-band *m*, -buch *n*. — 2. *Am., typ.* Duode'z(-forma't) *n*. — 3. ♪ Duode'zime *f* (Intervall). — **II** *a.* 4. Duode'z-...; ~ form, ~ size = ~ 2; ~ volume = ~ 1.
duodecimole ♪ (djū-ᵒ-dᵉ′ß-ᵒ-mōl) *s.* = dodecuplet.
duodecimpennatæ ♁ (djū′-ᵒ-dᵒ-ßlm-pᵒ-nᵉ″-tī) *s/pl., orn.* Vögel *m/pl.* mit zwölf Steuerfedern im Schwanz.
duodecuple ♁ (djū-ᵒ-dᵉ′l-ᴵᵖpl) *a.* zwölffach, -teilig. [Zwölffingerdarm-...]
duodenal[1] ♁ (~dī′-nᵒl) *a., anat.* u. *med.*
duodenal[2] ♪ * (~) **I** *a.* duodena'l. — **II** *s.* Grundnote *f* einer Duode'ne.
duodenary ♁ (~dᵉ′n-ᵒ-nᵉ) [lt.] *a.* (die Zahl) 12 betr.; zwölffach; *arith.* ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n*.
duodene ♪ * (djū′-ᵒ-dīn) [it. *duode'ni* je 12] *s.* Duode'ne *f* (Gruppe von 12 Tönen, die solche Beziehungen zu ea. haben, daß aus ihnen Probleme des Zt.-klanges gelöst werden).
duodenitis ♁ (djū-ᵒ-dᵒ-nāl′-tlß) *s., med.* Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.
duodenostomy ♁ (djū-ᵒ-dᵒ-nᵒ′ß-tᵒ-mᵉ) *s., surg.* Zwölffingerdarm-Schnitt *m*.
duodenum ♁ (~dī′-nᵒm), *pl.* **~a** (~na) [neu-lt.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m*.
duodrama (djū-ᵒ-dᵒ′-ma) *s.* (melo)dramatisches Stück für zwei Personen.
duoliteral ♁ (~lᴵ′t-ᵒ-nᵒl) = biliteral.
duologue * (djū′-ᵒ-lōg) [lt., grch.] = dialogue. [Dom, Kathedra'le *f*.]
duomo (dwō′-mō) [it.] *s.* (bib. italienischer)
dup † oder *provc.* (dŏp) [zsgz. do up] *v/a.* ①e. 1. öffnen, aufmachen. — 2. anmachen.
dup. oder **Dup.** *abbr.* = duplicate[2] II.
dupability (djū-pä-bl′ᴵ-ᵒ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, getäuscht zu werden; Leichtgläubigkeit *f*.
dupable (djū′-pᵒbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.
duparted (diˢ-pär′-tᵉd, *CT.D.* djū′-pär-tᵉd) *a., her.* = biparted.
dupe (djūp) [fr.; a/f. *duppe* Wiedehopf (galt als dumm)] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r), Leichtgläubige(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen; he is the ~ of that rogue er ist von jenem Schuft hineingelegt worden. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.
dupeability (djū-pä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* u. **dupeable** (djū′-pᵉbl) *a.* = dupability, &c.
duper (djū′-pᴱʳ) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in); the ~s and the duped die Betrüger und die Betrogenen.
dupery (~pᵒ-rᵉ) [fr.] *s.* Kunst *f* zu täuschen 2c.; Betrügerei *f*, Prellerei *f*; (innocent) ~ (unschuldige) Täuschung.
dupion ⊙ (djū′-pᵒᴵᵒn) [fr.] *s.* 1. Doppelcocon *m* (von zwei Seidenraupen gf.-gesponnen). — 2. grobe Seide von Doppelcocons.
duplation ♁ (diˢ-plē′-schᵒn) [lt. *duplus*] *s.* Multiplikation *f* mit 2; Verdoppelung *f*.
duple ♁ ↖ (djūpl) [lt. *duplus*] **I** *a.* doppelt, zweifach; *arith.* ~ ratio doppeltes Verhältnis; ♪ ~ rhythm Doppelrhythmus *m*. — **II** *v/a.* ①b. verdoppeln.
duplet ↖ (djū′-plᵉt) *s.* = doublet.
duplex ⊙ (djū′-plᵉkß) [lt.] **I** *a.* doppelt; Doppel-...; zweifach; ‡. — **II** *s.* das Doppelte; Verdoppelung *f*. — **III** *v/a.* ①c. ✉ *tel.* e-n Draht für Du'plextelegraphie herrichten. — **IV** *v/n.* ①c. ✉ *tel.* mit dem Duplexsystem arbeiten.
§ **Zu ~ I:** **~ escapement** Doppelhemmung *f*; ✉ *tel.*: **~ telegraphy** Gegensprechen *n*; **~ wire** Duplexdraht *m* zum Doppel- und Gegensprechen.
duplicate[1] (djū′-plᴵ-kᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len. — 3. kopieren; abziehen; ein Seiten-, Gegenstück (od. mehrere) machen zu. — 4. *physiol.*

to ~ oneself sich (durch Zweiteilung) verdoppeln (Infusorien ꝛc.). — 5. ✎ falten, einknicken. — **II** *v/n.* 6. sich verdoppeln. — 7. sich wiederholen. — 8. *Cath.eccl.* an einem Morgen zweimal Messe lesen.

duplicate[2] (djū'-plᵉ-kĕt) [lt.] **I** *a.* 1. (ge-) doppelt, zweifach; Doppel-... — 2. gepaart, paarweise vorhanden. — 3. † doppelt so viel ꝛc. — 4. doppelt vorhanden; wiederho'lt; Urkunde: doppelt ausgefertigt; *Am.* ~ check: a) 🐺 in Duplo ausgefertigter Check, b) Gepädmarke *f* als Empfangsbescheinigung; 🐺 jur.: ~ protest Prote'st *m* in Duplo; ~ proceeding wiederholtes Vorgehen. — **II** (*abbr.* **dup.** oder **Dup.**) *s.* 5. (bſd. jur. u. 🐺) Duplika't *n*, Duble'tte *f*, gleichlautende Abſchrift, Kopie *f*; in ~ doppelt ausgefertigt, in Duplo. — 6. engS.: a) jur.: beglaubigtes Duplikat e-r verlorenen ꝛc. Urkunde; b) jur. und 🐺 Entlaſtungszeugnis *n* für einen zahlungsunfähigen Schuldner; c) Pfandſchein *m*. — 7. Gegen-, Seiten-ſtück *n*; *paint.*, *sculp.*, &c. Kopie *f*. — 8. ⚙ Reserveteil *m* (= spare-piece).

duplication (djū-plᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. *arith.* Multiplikation *f* mit zwei. — 3. Wiederho'lung *f*. — 4. a) Falten *n*; b) Falte *f*, Knick *m*. — 5. *physiol.* (Verdoppelung *f* e-s Tieres durch) Zweiteilung *f*. — 6. ♪ Hinzufügung *f* der Oktave od. der Gegenſtimme(n). — 7. ♀ = chorisis. — 8. ✎ jur. (Admiralitätsgericht): Beantwortung *f* der gerichtlichen Repli'k. — 9. *Cath.eccl.* zweimaliges Meſſeleſen *n* an einem Morgen.

duplicative ♁ (djū'-plᵉ-kᵉ-tiw) *a.* (bſd. *physiol.* ſich) verdoppelnd; ~ (sub)division = duplication 5.

duplicature ♁ (djū'-plᵉ-kᵉ-tſchᵉr) *s.*, *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(n-bildung) *f*.

duplicidentate ♁ (djū'-plᵉ-ßᵉ-dĕ''n-tĕt) *a.*, *zo.* doppeltgezahnt.

duplicidentati ♁ (~dĕn-tē''-tāi) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* doppeltgezahnte Nagetiere *n/pl.* (mit vier oberen Schneidezähnen, wie Hasen ꝛc.).

duplicity (djᵘ-plī'ßi-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* 1. ✎ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*. — 3. jur.: Zuſammenfaſſung *f* od. gleichzeitige Verhandlung mehrerer Rechtsſachen ꝛc.

☞ **duplo-...** ♁ (djū'-plᵉ) in Zſgn (bſd. *chm.*) doppelt; Doppel-...; zweifach.

duply ſchott. (djᵘ-plāi''), *pl.* **~ies** (~plāi''ſ) *s.* ehm. jur.: Dupli't *f*.

duppa, **~er** Oſt-Z. (dŏ''p-a, ~ᵉr) *s.* = dubber[2].

dur ♪ (dūr) [lt. *durus*] *a.* ...-Dur, Dur-... (= major); C ~ C-Dur *n*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rᵃ-bi''l-tᵉ) *s.* Dauer(haſ-)

durable (djū''-rᵃbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — *Syn.* *durable* dauerhaft (mehr im konkreten Sinne); *lasting* dauernd (mehr im abſtrakten Sinne); *permanent* fortdauernd (v. konkr. u. abſtr. Begriffen).

durableness (~-nᵉß) *s.* = durability.

dural ♁ (djū''-rᵉl) *a.* äußere Hirnhaut betr.

dura mater ♁ (djū''-ra mē''-tᵉr) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ♁ ♀ (djᵘ-rē''-mᵉn) [(neu-)lt.] *s.* Herz-, Kern-holz *n* eines Baumes.

durance (djū''-rᵉnß) [a/f.] *s.* 1. faſt †: (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (meiſt *poet.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); ⚰. — 3. †: a) dauerhaftes Zeug (z.B. Büffelleder); b) 🐺 ſtarker leder-ähnlicher Tuchſtoff (oft in Wortſpielen, z.B. *SH.Co.4,3,27*: „dauerhafter Anzug" u. „Gefängniskracht"). — 4. ♀ Art Apfel.

Zu ~ 2 †: to keep in ~: a) gefangen halten, b) *hunt.* vom Hunde: Beute feſthalten; to set from ~ aus der Haft ꝛc. befreien (*SH.L.3,1,130*); ~ vile entehrendes Gefängnis (Burns).

durancy † (djū''-rᵉn-ßᵉ) *s.* = durance 1.

Durandal (dū-rᵃ-dă'l), **~dart** (~dū'r) *npr.* Duranda'rte *f* (Schwert des Helden Roland); *co.* Schwert *n*.

durangite ♁ (dīᵘ-năⁿ''-dᵊgāīt) *s.*, *min.*] **Durangi't** *m*.]

Durant[1] (dīᵘ-ᴿᴬⁿt) *npr.*: Henry Fowle ~ Stifter des Wellesley College (1822–81).

durant[2] † (djū''-rᵉnt) *s.* = durance 3.

durante vita (djᵘ-rā''n-tī wāī''-ta) [lt.] adverbialiſche Redensart (bſd. jur.): zeitlebens.

duration (djᵘ-rē''-ſchᵉn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note; to be of long ~ von langer Dauer ſein; ~ of ... oſt: ...-zeit *f*; *mech.* ~ of a (complete) revolution Umlaufszeit *f*.

durative (djū''-rᵃ-tiw) *a.* anhaltend, (an-) dauernd. [haſen in Natа'l, Südd-Afrika).

Durban (*WB.* dŏ''r-bā''n, dŏ''r-bᵉn) *npr.* (See-)

durbar Oſt-Z. (dŏ''r-bā'') *s.* 1. a) Audie'nzhalle *f* e-s eingeborenen Fürſten; b) Audienz- (verſammlung) *f*. — 2. Staatsaudie'nz *f*, Gala-cour *f* (bſd. des Vizekönigs von Indien). — 3. vollziehende Gewalt.

Durden[1] (dŏ''r-dᵉn) *npr.*: Dame ~ Heldin eines engl. Volksliedes. [Thaldidicht *n*.]

durden[2], **~um** *prov.* (dŏ''r-dᵉn, ~dᵉm) *s.*]

dure † (djūᵉ) [a/f.] **I** *a.* 1. *fig.* hart, rauh. — **II** *v/n.* 2. zeitlich (fort)dauern. — 3. räumlich ſich erſtrecken. — **III** *v/a.* 4. aushalten, ertragen (= endure).

dureful † (djū''r-fūl) *a.* (aus)dauernd, dauerhaft. [gänglich.]

dureless † (~lᵉß) *a.* nicht ausdauernd, ver-]

Düreresque (dü-rᵃ-rē''ßk) *a.* von Zeichnungen: im Stile Dürers (1471–1528, Nürnberg); ~ detail Dürerſche Ausführung.

duress (djū''-rᵉß oder dīᵘ-rē''ß) [a/f.; lt. *duri'tia*] **I** *s.* (a. ~e) 1. † Härte *f* (auch *fig.*); Strenge *f*. — 2. a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) engS.: Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; jur.: ~ of imprisonment thatſächliche Freiheitsberaubung; to be under ~ gefangen gehalten w. — 3. jur.: phyſiſcher Zwang; ~ by menaces, ~ per minas Zwang *m* durch Androhung des Todes ꝛc. — 4. jur.: ~ of goods unbefugte Beſchlagnahme von Gütern. — **II** † (dīᵘ-rē''ß) *v/a.* 5. bedrücken, bſd. der Freiheit berauben.

duressor † (dīᵘ-rē''ß''-ᵊr) *s.* jur. 1. Bedrücker *m*; unbefugten Zwang Ausübender *m*. — 2. j. der e-n andern der Freiheit beraubt.

duret ♂ † (dīᵘ-rē''t) *s.* Art Tanz.

duretta 🐺 † (dīᵘ-rē''t-a) *s.* Art grober dauerhafter (Tuch-)Stoff.

D'Urfey (dŏ''r-fᵉ) *npr.* (Prſn.); bſd. Tom ~ engl. Luſtſpieldichter († 1723).

Durga (dū''r-ga) *npr.*, ind. *myth.* Durga *f* (zehn-armige Gemahlin des Gottes Siwa).

durgan, **~en** *prov W.* (dŏ''r-gᵉn, ~gᵉn) *s.* Zwerg *m*.

Durham (dŏ''r-ᴿᵊm) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Orts- u. Prſn.); bſd. engl. Univerſitätsſtadt u. Grfſch. mit berühmter Viehzucht. — **II** *a.* aus Durham (ſtammend); Durham-...; ⚰. — **III** *s.* Durham-ſtier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

Zu ~ II: ~ breed Durham-zucht *f*; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*; ⚓ *Am.* ~ boat ehm.: großes flaches Boot; ~ Book D.-Buch *n* (ſchönſtes Exemplar der Evangelien mit Miniaturmalereien aus dem 8. *sæ.*). [Infantry.]

Durh.L.I. ⚔ *abbr.* = Durham Light

durian ♀ (djū''r-kᵉ-n) *s.* 1. Zibet(h)baum *m* (*Du'rio zibethi'nus*). — 2. Zibet(h)frucht *f*.

during (djū''-rin[g]) **I** † *a.* dauernd; dauerhaft (*CH.*). — **II** *prp.* während; ~ life zeitlebens. — **III** † *s.* (Fort-)Dauer *f*.

durion ♀ (djū''r-kᵉ-n) *s.* = durian.

durity † (~rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Härte *f*, Strenge *f*.

durjee Oſt-Z. (dŏ''r-dᵊgī) *s.* (eingeborener) Schneider.

durmast ♀ (dŏ''r-maßt) *s.* Stein-, Wintereiche *f* (*Quercus sessiliflo'ra*).

durn[1] *provc.* (dŏ''rn) *s.* 1. Thür-, Thorpfoſten *m*. — 2. ⚒ = durns.

durn[2] P *Am.* (.) *v.* ①a. = damn.

Durnford (dŏ''r-nᵉ-fᵉ''d) *npr.*: Port ~ Hafen in Britiſch-Oſt-Afrika. [zimmerung *f*.]

durns ⚒ (dŏ''rnſ) *s/pl.* od. *s/sg.* Thürſtock-]

duro 🐺 (dū''-ro), *pl.* **~s** (~rōſ) *s.* Duro *m* (ſpan. Silbermünze = ca. 4 Mark).

durometer ⚙ (dīᵘ-ᴿᵒ''m-ᵉ-tᵉr) *s.* (Stahl-) Härtemeſſer *m* (Art Bohrgerät).

durous † (djū''r-nᵉß) *a.* hart.

duroy † (dīᵘ-rŏi'') *s.* = corduroy.

durra ♀ (*CT.D.* dū''r-a, *WB.* dŏ''r-a oder dū''r-ra) *s.* indiſche Hirſe (*Sorghum vulga're*).

durrumsalla Oſt-Z. (dŏr-ᵉm-ßā''-la) *s.* 1. Gerichtshalle *f*. — 2. a) Spita'l *n*; b) Armenhaus *n*; c) Kloſter *n*; d) Raſthaus *n*.

durrynack (dŏ''r-ᵉ-năk) *v/n.* ①a. Zigeuner. *sl.* et. zum Verkauf anbieten, um Gelegenheit zum Wahrlagen zu bekommen.

Dursley (dŏ''r-ßᵊ-lᵉ) *npr.* (engliſche Stadt).

dursn't P (dŏ''rßnt): they ~ = they dare not.

durst (dŏ''rſt) *pret.* von dare[2].

durukuli (dū-rᵘ-kū''-lᵉ) *s.* = douroucouli.

Durward (dŏ''r-wᵊ''d) *npr.*: Quentin ~ Roman von *SC.*

durwaun Oſt-Z. (dŏᴿ-wā''n) *s.* Pförtner *m*.

durynack (dŏ''ᴿ-ᵉ-năk) = durrynack.

duse † (djūß) *s.* Teufel *m* (= deuce[2]).

dused P (djū''r-ßᵉd) *a.* und *int.* verdammt.

dush † oder *provc.* (dŏſch) ①c. **I** *v/a.* heftig ſchlagen oder ſtoßen. — **II** *v/n.* heftig fallen; ſich heftig bewegen.

dusk mſt *poet.* (dŏßk) [m/e. *d(e)osk*, *d(e)osc*] **I** ✎ *a.* 1. = dusky. — **II** *s.* 2. (Halb-) Dunkel *n*; Zwielicht *n*; ~ of a dense forest (Halb-)Dunkel *n* e-s dichten Waldes; at ~ od. in the ~ of the evening in der Abend-)Dämmerung. — 3. ſchwärzliche, dunkle Farbe (*DR.*). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. dunkler machen, verdunkeln. — 5. trüben (auch *fig.*). — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 6. dunkler werden, dämmern; an Glanz ꝛc. verlieren. [dusk.]

dusken ✎ (dŏßkn) *v/n.* und *v/a.* ①a. =]

duskily (dŏ''ß-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~kᵉ-nᵉß) *s.* 1. ✎ Dämmerung *f*, (beginnende od. teilweiſe) Dunkelheit. — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*. [dusky).]

duskish (~kiſch) *a.* □ etwas dunkel ꝛc. (ſ.)

duskishness ✎ (~-nᵉß) *s.* = duskiness.

duskness † (dŏ''ßk-nᵉß) *s.* = duskiness.

dusky (dŏ''ß-kᵉ) [dusk] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dämmerig, ſchattig, düſter (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), ſchwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düſter.

dusset *provc.* (~ᵉt) *s.* Streich *m*, Schlag *m*.

dussumierid ♁ (dŏß-iᵘ-mī''-ᴿᵊd) *s.*, *ichth.* rundbäuchiger Hering.

dust[1] (dŏßt; *Hom.* dost) [a/e. *dust*, urſprünglich *dūst*; ndtſch Duſt, (m)hd. Dunſt] **I** *s.* 1. Staub *m*; Staub-wirbel *m*, -wolke *f* (a. *fig.*); ⚰. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ⚰. — 3. † oder *bibl.* (a. **~s** *pl.*) (ſterbliche) Überreſte *m/pl.*, Staub *m*; *eccl.* Reli'quien *f/pl.* — 4. † (**~s** *pl.*) Stäubchen *n*. — 5. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*; ⚰. — 6. a) allg.: das Gepulverte, Zerriebene; b) Küche: (Gewürz- ꝛc.) Streuſel *n*; c) ⚙ *metall.* Kohlenklein *n*, Löſche *f*; d) (bſd. ⚙) (Reib-, Säg-, Bohr- ꝛc.) Mehl *n*, Staub *m*; ⚒ Bohrſel *n*; *metall.* Flugſtaub *m*; e) ⚙ Staub *m*, Puder *m* für techn. Zwecke; ⚰. — 7. Schutt *m* ꝛc.; bſd. Lo. Kehricht *m*, Müll *m* (vgl. D(.)[4]). — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 9. ♀ = dust-brand. — 10. gebeuteltes Mehl ohne Kleie (= flour-~). — 11. ♀ Blütenſtaub *m* (= flower-~). — 12. a) Goldſtaub *m* (= gold-~); b) *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Aſche

f; ⅋. — **13.** ♀ *provc.* Hülsen *f/pl.*, Kaff *m* vom Hafer. — **II** *v/a.* ①a. **14.** ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-) fegen; ⅋. — **15.** be-, voll-stäuben; bepudern; Küche: Gerichte ꝛc. bestreuen; ⅋. — **16.** zerreiben, zerstoßen. — **17.** (durch-) sieben; ⊙ Papierfabr.: to ~ the rags die Lumpen sieben. — **18.** *cant* to ~ it away die Flasche kreisen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **19.** *Am.* (Westen) sich vom Pferde auf den Boden gleiten lassen. — **Vgl. ~²**.

Zu dust¹ 1: to beat the ~: a) out den Staub ausklopfen, b) out of et. ausklopfen; cloud of ~ Staubwolke *f*; *ast.* cosmic ~ kosmischer Staub; to collect the ~ staubig werden, Staub anziehen (v. Dingen); F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spektak'tel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* learned ~ Bücherstaub *m* (Cowper); to make a p. take the ~: a) so fahren ꝛc., daß j-m der Staub ins Gesicht fliegt, b) Sport: j-n im Wettrennen schlagen; to make, raise a (oder the) ~: a) Wind ꝛc.: Staub aufwirbeln, b) *fig.* = to kick up a ~ (about in betreff, über); *co.* to take the ~ einen Spaziergang im Staube machen, F Staub schlucken; *fig.* to throw ~ in (od. into) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen.

Zu ~ 2 *fig.*: F to bite the ~ ins Gras beißen, sterben; to sleep in the ~ im Grabe ruhen.

Zu ~ 5: he raiseth up the poor out of the ~ er hebet auf den Dürftigen aus dem Staube (1. Sam. 2,8).

Zu ~ 6 ⊙: ~ of dye-wood zermalmtes Färbeholz; *metall.* ~ of charcoal Kohlenstaub *m*; Tuchmacher: fine ~ Ausschußwolle *f*; (founder's) ~ Gußstaub *m*; metallic ~: a) Metallstaub *m*, b) *metall.* Flugstaub *m*; *metall.* ~ of roasted ores Röststaub *m*.

Zu ~ 12: P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~!: a) her mit dem Geld!, b) adverbial: mit leerem Beutel.

Zu ~ 14: to ~ a p.: a) j-n (ab-) bürsten, b) ſ. ~ 15 ⅋; F *fig.* to ~ a p.'s coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

Zu ~ 15: Küche: to ~ a cake with fine sugar e-n Kuchen bezuckern; ⊙ Guß: to ~ the mould die Form (mit Gußstaub) schwärzen; to ~ a p. j-n vollständen.

dust² (dŏßt) [m/e. *dusten*, *desten*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † werfen, schleudern. — **2.** a) schlagen; F to ~ one's hands (against each other) sich die Hände reiben; b) engS.: prügeln (vgl. to ~ a p.'s coat, ſ. ~¹ 14 ⅋). — **II** *v/n.* ①a. **3.** F oder *sl.* laufen; eilig weggehen; come, ~ out of here! heda!, mach' Dich hier fort! — **Vgl. ~¹**.

dust-ball (dŏ'ßt-bâl) *s.*, *vet.* krankhafte Ansammlung in den Eingeweiden e-s Pferdes, infolge Überfütterung mit Mehl ꝛc. [korb *m*.]

~-basket (~-baß-t^{ĕ}t) *s.* Kehricht-, Müll-

~-bin (~-bĭn) *s.* Kehricht-, Aschen-, Müllkasten *m*. [sterblich.]

~-born (~-bō'rn) *a.*, *poet.* staubgeboren, ⅋-

~-box (~-bŏßk) *s.* **1.** Müllkasten *m*. — **2.** Streu-, Sand-büchse *f*. [treide.]

~-brand ♀ (~-brănd) *s.* Brand *m* im Ge-

~-brush (~-brŏſch) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*. [*m*.]

~-cage ⊙ (~-kēdʒ) *s.* Spinnerei: Staubkasten

~-cart (~-kâ't) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

~-chamber ⊙ (~-tſchēm-b^{ĕr}) *s.*, *metall.* Röststaubkammer *f*. [*m*.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Staub-, Wisch-lappen

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Staub-, Grus-kohle *f*.

dust-coat (dŏ'ßt-kōt) *s.* Staub-kittel *m*, -mantel *m*; weitS.: Sommer-überzieher *m*.

dust-collar ⊙ (dŏ'ßt-kŏl-^{ĕr}) *s.* Staub-ring *m* in der Radnabe eines Wagens.

dust-contractor (dŏ'ßt-k^{ŏ}n-tnâkt-t^{ĕr}) *s.* Abfuhrunternehmer *m*.

duster (dŏ'ß-t^{ĕr}) [dust¹] *s.* **1.** Abstäuber *m*, Austklopfer *m*; (Ab-, Aus-)Bürster *m*; Reiniger *m* ꝛc. — **2.** ⊙ Papierfabr.: (Lumpen-)Sieber *m*. — **3.** Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*; (Kehr- ꝛc.)Besen *m*; set ~ langer Besen. — **4.** ⊙ Spiegelfabr.: Wischer *m*. — **5.** ⊙ Pulversege *f*. — **6.** Staub-apparat *m*, Zerstäuber *m*. — **7.** a) Staubmantel *m* (= dust-coat); b) Staubkittel *m* für Steinmetzen ꝛc. — **8.** Staub-, Haar-sieb *n*.

dust-*flavoured* (dŏ'ßt-flē-w^{ĕr}d) *a.* nach Staub riechend.

~-guard ⊙ (~-gâ'd) *s.* etwa: Staub-abhalter *m* (dünne Hülle im dust-collar).

~-haze (~-hēz) *s.* Höhen-, Moor-rauch *m*.

~-heap (~-hīp) *s.* Kehricht-, Müll-haufen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* **1.** ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — **2.** = dust-bin. — **3.** *univ.*, *sl.* = Sidney Sussex College (*Cam.*). — **4.** † *sl.* = Queen's Theatre (Lo.).

dustie-foot ⓑ Schott. (dŏ'ßt-ī-fût), **dustifit** Schott. (~fit) *s.* = piepoudre.

dustiness (dŏ'ßt-ī-n^{ĕ}ß) *s.* Staubigkeit *f*.

dusting-brush (dŏ'ßt-tĭn-brŏſch) *s.* = dust-brush und duster 3. [duster 2.]

dusting-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* =

dustless (dŏ'ßt-l^{ĕ}ß) *a.* staubfrei.

dust-louse (dŏ'ßt-laûß) *s.*, *ent.* Holzlaus *f* (*Psocus*).

dustman (dŏ'ßt-măn) *s.* **1.** Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*; *co.* armer Schlucker; running oder flying ~ Mülldieb *m*; ~'s cart = dust-cart. — **2.** = dust-contractor. — **3.** F *fig.* Sand-mann *m*, -männchen *n* (als Genius des Schlafes); to let the ~ get hold of one sich vom Schlaf überma'nnen l.

dustoor Oft-Ind. (dŏß-tūr'), **~ee** (~tūr'-rī), **~i(e)**, **~y** (beide: ~tūr'-r^{ē} mit *pl.* **~ies**, ~tūr'-r^{ē}ſ) *s.* = dasturi. [schaufel *f*.]

dust-*pan* (dŏ'ßt-păn) *s.* Kehricht-, Müll-

~-point † (~-pŏint) *s.* Art Kinderspiel.

~-prig (~-prĭg) *s.*, *sl.* od. *cant* Mülldieb *m*.

~-prigging (~-prĭ'g-ĭn^{g}) *s.*, *sl.* oder *cant* Mülldiebstahl *m* von Leuten, die im Müll nach brauchbaren Gegenständen suchen.

~-shot (~-ſchŏt) *s.*, *hunt.* (Vogel-)Dunst *m*, Vogelschrot *n*.

~-sieve (~-ſiw) *s.* Staubsieb *n*.

~-speck (~-ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

dustu(c)k ❦ Oft-Ind. (dŏ'ß-tŏk) *s.* Zollschein *m*.

dust-up (dŏ'ßt-ŏ'p) *s.*, *sl.* geräuschvolle Festlichkeit. [wirbel *m*.]

dust-whirl (dŏ'ßt-(h)wō'rl) *s.* Staub-

dust-wrapper (~-răp-^{ĕr}) *s.* Staub-rock *m*.

dusty (dŏ'ß-t^{ē}) [dust¹] **I** *a.* staubig: **1.** bestaubt, voll Staub; it is ~ es staubt. — **2.** aus Staub bestehend, sich wie Staub anfühlend; ~ matter staubiger Stoff. — **3.** staub-artig; bſd. von Farbe: staubfarbig; *fig.* ~ nothing das staubige Nichts (= Nichtsein *n*) (*SH.T.C.3,2,196*); ~ white schmutziges Weiß; adverbial: P to be ~ broke mittellos (F auf dem Hund) sein. — **4.** *zo.* und ♀ mit kleinen Staubschüppchen (bedeckt). — **5.** ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg.: trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht! — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^{ē}ſ) **6.** = dustman.

dust-yard (dŏ'ßt-jâ'd) *s.* Abladeplatz *m* für Schutt und Müll.

dusty-foot † (dŏ'ßt-t^{ĕ}-fût) *s.* = piepoudre.

dusty-miller ♀ (~-mĭl-^{ĕr}) *s.* **1.** Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — **2.** Meerstrands-Aschenpflanze *f* (*Cinera'ria mari'tima*).

Dutch (dŏtſch) [m/e. *Du(t)che*, vom mittelholl. *duitsch*] *abbr.* D[.] **I** *a.* **1.** † od. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; ⅋. — **2.** holländisch, niederländisch; ⅋. — **3.** oft *sl.*, *co.*, *contp.* oder *iro.* schlecht; Schein-...; ⅋. — **II** *s.* **4.** the († High) ~ *pl.* die Deutschen *pl.* ⅋. — **5.** the (Low) ~ *pl.*: a) die Nieder-Deutschen *pl.*; b) mst: die Holländer od. Niederländer *pl.* (= the Dutchmen); ⅋. — **6.** meist: Holländisch(e) *n*, Niederländisch(e) *n*, holländische Sprache (genauer Low ~); ⅋. — **7.** (Hoch-)Deutsch(e) *n*, (hoch)deutsche Sprache († u. *Am.* a. High ~); ⅋. — **8.** *sl.* (double) ~: a) unverständliche Sprache, Kauderwelsch *n*; b) rasches Sprechen; ⅋. — **9.** ♀ † = ~ clover (ſ. ~ I ⅋). — **10.** ❦ **d~** Art Leinenband *n*. — **11.** P Frau *f*. — **III** [vgl. ~ quill unter ~ I ⅋] **d~** *v/a.* ①c. **12.** Gänsefederspulen reinigen und härten.

Zu ~ 1: ☞ Alphabet, geordnet nach den **Substantiven:** ♀ ~ agrimony Dostenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); ~ auction: a) Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet, b) Schwindel-auktion *f*; ~ bargain ſ. bargain 4 ⅋; ♀ ~ berried gale (gemeiner) Gagel, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*); *arch.* ~ bond = Flemish bond (ſ. bond¹ 11 ⅋); ~ box: a) buchsbaumene oder blecherne (Rauch-)Tabaksdose, b) ♀ Zwergbuchsbaum *m* (*Buxus* [*sempe'rvirens*] *suffrutico'sa*); ⊙ ~ brick Klinker *m*, Fliese *f*; ~ build dicke, plumpe Gestalt; ♀ ~ bulbs *pl.* (Tulpen- ꝛc.) Zwiebeln *f/pl.* aus Holland; ~ clock: a) Schwarzwälder Uhr *f*, b) *sl.* Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*; ❦ ~ cloth holländ. Leinwand *f*; ♀ ~ clover Weißklee *m* (*Trifo'lium repens*); F ~ comfort Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; ~ concert ſ. concert² 2 ⅋; ~ consolation = ~ comfort; *contp.* ~ courage ertrünkelter Mut (bſd. eines Betrunkenen); *co.* ~ cousins *pl.* gute Freunde *m/pl.*, vertraute Freundinnen *f/pl.* (*co.* statt cousins german) (ſ. cousin¹ 1 ⅋); ♀ ~ creeper Zwerg-, Spalier-baum *m*; ♀ *Am.* ~ curse = daisy; ~ defence Scheinverteidigung *f*; ~ doll Nürnberger Puppe *f*; *geogr.* ~ East Indies *pl.* Niederländisch-Ostindien *n*; ♀ ~ elm Traubenrüster *f* (*Ulmus effu'sa*); *co.* ~ feast Gelage *n*, wobei der Gastgeber zuerst betrunken ist; ⊙ ~ foil = ~ metal; ~ gin: a) Schieda'mer (Gene'ver) *m*, b) feiner Korn (-branntwein) *m*, c) feiner Wacholder (-branntwein); † *co.* ~ gleek Trinken *n*, Zechen *n*; ⊙ ~ gold = ~ metal; *geogr.* ~ Guiana Niederländisch-Guaya'na *n*; ❦ ~ lace grobe holländische Spitzen *f/pl.*; ⊙ ~ leaf = ~ metal; *chm.* und *med.* ~ liquid holländische Flüssigkeit (*li'quor holla'ndicus*) (Äthyle'nchlorid, $C_2H_4Cl_2$); *sl.* ~ medley gesungene Katzenmusik; ⊙: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Gold-schaum *m* (auch yellow ~ metal); white ~ metal unechtes Blattsilber, Silberschaum *m*; ~ mineral = ~ metal; ♀ *provc.* (Insel Wight) ~ morgan großes Maßliebchen (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); ♀ ~ myrtle: a) Kienporst *m* (*Andro'meda*), b) Sumpfporst *m*, wilder Rosmari'n (*Ledum palu'stre*); *Am.* ~ ninepins *pl.* deutsches Kegelspiel; ⊙ ~ oil-mill Ölmühle *f* mit Keilpressung; ~ oven kleiner Brat-ofen (eiserner, an den Feuerrost des Kamins gehängter Kasten); ⊙ ~ pink Schüttgelb *n*, gelber Lack; ~ quill gehärtete Gänsefeder (vgl. ~ 12); ~ reckoning Rechnung *f* in Bausch und

Bogen (bfd. in Wirtshäusern ꝛc.); ♀ (a. ⊙) ~ rush Schachtelhalm *m* (*Equise'tum hiema'le*); *paint.* ~ school niederländische (Maler-)Schule; ~ scoop Schöpfschaufel *f*; ⚓ ~ screw Wasserschraube *f*; ~ series Totentanz *m* (*DI.*); 👓 ~ spectacles *pl.* Nürnberger Brille(n *pl.*) *f*; 👓 ~ syrup Zuckerrohr-Sirup *m*; ⚓ *sl.* ~ talent große (Körper-)Kraft mit großer Dummheit (verbunden); *phys.*, &c. ~ tear Glastropfen *m*; ~ tile meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); 👓 ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; *Am.* ~ treat Gelage *n*, wobei jeder s-e Rechnung selbst bezahlen muß; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Mora'lpredigt halten; 👓 ~ ware: a) deutsches Steingut, b) mst Delfter Steingut *n*; ~ wax feines Siegel-wachs, -lack *m*; ~ widow Buhlerin *f*; Niederländisch O.-I., *sl.* ~ wife Rohr-Rahmen, bei Hitze zum Auflegen der Arme und Beine.

Zu Dutch II: *Am.* it od. that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich!; *co.* the ~ have taken Holland (wird gesagt, wenn j. et. Altes als Neues erzählt); that is all High (oder double) ~ to me das ist spanisch für mich; ✕ *sl.* to do a ~ desertieren; *Am.* Pennsylvania ~ Pennsylvania-Deutsch *n* (mit Englisch gemischter deutscher Dialekt); *contp.* she talks ~ sie braucht gezierte Wörter; *sl.* to talk double ~ backwards on a Sunday (zungenfertig) wie eine Gans schnattern.

dutchess † (dŭ′tsch-ĕs) *s.* = duchess.

Dutchman (dŭ′tsch-măn) *s.* 1. Holländer *m*, Niederländer *m*; the Dutchmen *pl.* die Holländer *pl.*; ⚓. — 2. ⚓ holländisches Schiff ⚓. — 3. *Am.* auch: a) Deutscher *m*, Germa'ne *m* (auch Standina'vier *m*); b) *co.* od. *contp.* (deutscher) Michel; ⚓. — 4. *orn.* Harry ~ Rebellrähe *f* (*Corvus cornix*). — 5. d~ ⊙ Holz- und Stein-arbeiter-*sl.*: a) Keil *m* zur Verbergung e-r Fuge ꝛc.; b) verdeckte Fuge. — 6. Kinder-sprache: Blase, die der Gußregen auf den Lachen erzeugt.

Zu ~ 1 und **2:** Flying ~ fliegender Holländer: a) sagenhafter Kapitän, b) Gespensterschiff *n*, c) 🚂 *co.* Schnellzug zwischen Lo. und Bristol.

Zu ~ 3 F: I'm a ~, if ...! ich will ein Esel sein, wenn ...!; ... or I'm a ~! ... oder ich will Matz heißen!

Dutchman's-*breeches* (dŭ′tsch-mănz-brĭtsch-ĕz) *s.* 1. ♀ *Am.* amerikanischer Doppelsporn (*Dice'ntra cuculla'ria*). — 2. ⚓ *sl.* zwei blaue Streifen *m/pl.* am bewollten Himmel.

~-head ⑥ 👓 (~-hĕd) *s.*, *sl.* Eda'mer Käse.

~-laudanum ♀ (~-lă′-dă-nŭm) *s.* = bullhoof.

~-pipe ♀ *Am.* (~-pīp) *s.* großblätterige Osterluzei' (*Aristolochi'a sipho*).

Dutchwoman (dŭ′tsch-wŭm-ĕn) *s.* Holländerin *f*, Niederländerin *f*. [man 3.]

Dutchy[1] P *Am.* (dŭ′t-schĕ) *s.* = Dutch-*y*

dutchy[2] † (dŭ′t-schĕ) *s.* = duchy.

duteous ✎ (djū′-tĭ-ŭs) *a.* □ = dutiful.

duteousness ✎ (~-nĕs) *s.* = dutifulness.

dutiable 👓 (bfd. *Am.*) (djū′-tĭ-ă-bl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutied 👓 *Am.* ✎ (~ĭd) *a.* = dutiable.

dutiful (djū′-tĭ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehrerbietig. — 2. pflicht-schuldig, -gemäß; Pflicht-...

dutifulness (~-nĕs) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehrerbietung *f*.

duty (djū′-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭz) [due[1]] *s.* (*s/m.*) 1. a) Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; b) Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*; ⚓. — 2. (meist ~ies *pl.*) Schulspr.: a) Pflicht *f* der Unterlehrer, die Schüler außer den Schulstunden zu beaufsichtigen; outdoor ~ Überwachung *f* auf dem Spielplatze; who is on ~ to-day? wer paßt heute auf?; b) häusliche Arbeiten *f/pl.* — 3. a) (schuldiger) Gehorsam, Folgsamkeit *f*; b) Unter-wü'rfigkeit *f*, -thänigkeit *f*. — 4. fast † oder *provc.*: a) Pflichtgefühl *n*; b) pflichtschuldige Handlung; c) Ehrerbietung *f*; ehrerbietiger Gruß; ⚓. — 5. (amtlicher ꝛc.) Dienst; a. ✕ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS.: Wachdienst *m*; ⚓. — 6. ⚙ *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft; Nutzleistung *f*, Heiz-effekt *m* einer Dampfmaschine. — 7. † das Geschuldete; Gebühr *f*; ⚓ ~ of anchorage Ankergeld *n*, Hafengeld *n*. — 8. (*abbr.* **dty, Dty**; duties *abbr.* **ds., Ds.**) 👓 u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Taxe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*; ⚓.

Zu duty 1: it is his bounden ~ es ist s-e unerläßliche Pflicht; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen; to attend to one's ~ies s-n Pflichten obliegen; to discharge a ~ eine Pflicht erfüllen; I consider (od. deem) it my ~ to (mit *inf.*) ich halte es für meine Pflicht, zu ...; to do oder to perform one's ~ s-e Pflicht erfüllen; to fail in one's ~ seine Pflicht versäumen; to impose a ~ on a p. j-m eine Pflicht auferlegen.

Zu ~ 4: in ~ to aus Ehrerbietung gegen; ✎ give him my best ~ies (mehr gbr.: respects od. [best] regards)! empfehlen Sie mich ihm bestens!; ✎ to pay one's ~ to a p. j-m s-e (Hoch-)Achtung erweisen; ✎ my ~ to you! (auf) Ihr Wohl(sein)! (beim Zutrinken Respektspersonen gegenüber); ✎ the ~ of the day der Morgengruß.

Zu ~ 5: at ~ zum Dienst, zur Verfügung (stehend) (*SH.T.A.4,3,262*); ⚓ ~ on board ship (in general) Borddienst *m*; ⚓ ~ in squadron Escadre-, Geschwader-dienst *m*; ✕ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst od. (dienst)frei sein; to come oder to go off ~: a) vom Dienste kommen, von der Wache ziehen, abgelöst werden, b) sich vom D. dispensieren l.; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst thun od. haben, b) (a. to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; to do ~ dienen, Dienst thun (a. ✕ ꝛc.), *eccl.*, &c. amtieren; to do ~ in the palace im Schlosse Dienst haben; to do ~ for ... den Dienst verrichten für, eintreten für, *fig.* (als Ersatz, als Gleichwertiges) dienen für; to go on ~ zum Dienst gehen, ✕ auf Wache ziehen; ⚓ officer on ~ diensttuender od. wachthabender Offizier, Offizier *du jour*; F *co.* ~ of the tub(s) große Wäsche, großes Reinemachen.

Zu ~ 8 (mit 👓): additional ~ Zollaufschlag *m*; charges *pl.* of ~ies Zollunkosten *pl.*; ~chargeable zu erhebender Zoll; clear of ~ zollfrei; to collect a ~ = to levy a ~; countervailing ~ Ausgleichungs- oder gegenseitiger Zoll *m*; custom(s) ~ Zoll *m*; differential ~, discriminating ~ echelonnierter oder Differentia'l-Zoll *m*; ~ of entry Eingangs-, Einfuhr-Zoll; exemption from ~ Zollfreiheit *f*; ~ (up)on exportation, export ~ Ausfuhr-Zoll; free of ~ = ~-free; ~ (up)on importation, import ~ Einfuhr-Zoll; to lay oder to put a ~ (up)on einen Zoll, eine Steuer legen auf; to lay a ~ of ... on eine Steuer, einen Zoll von ... auflegen; legacy ~ Erbschaftssteuer *f*; to levy a ~ eine Steuer, einen Zoll erheben; liable to ~ steuer-, zollpflichtig; long ~ Zoll *m* ohne Rabatt od. Rückzoll; Nettozoll *m*, ~ off unversteuert, unverzollt; ~ on versteuert, verzollt; ~ (up)on sugar Zuckerzoll *m*; to pay ~ for, (up)on oder ✎ of versteuern, verzollen; to pay the ~ies die Steuern bzw. Zölle entrichten; to pay the ~ies of a vessel ein Schiff beim Zollhaus klarieren; ~ paid versteuert; verzollt, zollbezahlt; protection ~, protective ~ Schutzzoll *m*; to remit oder to repeal a ~ e-n Zoll aufheben; short ~ Zoll *m* mit Rabatt od. Rückzoll; specific ~ fester Zoll (ohne Rücksicht auf den Wert); stamp ~ Stempelsteuer *f*; subject to ~ = liable to ~; ad valorem ~, ~ on value Advalo'rem-, Wertzoll *m*.

dutyable † (djū′-tĭ-ă-bl) *a.* = dutiable.

duty-*call* ⑥ *Am.* (djū′-tĭ-kâl) *s.* pflichtschuldiger Besuch.

~-dance ⑥ (~-dânß) *s.* 1. ehm.: Frontanz *m*. — 2. pflichtschuldiger Tanz.

~-fowl ⑥ (~-faul) *s.* ehm.: Pflicht-, Zinshuhn *n*.

~-free (~-frī) *a.* abgaben-, steuer-, stempel-, zoll-frei. [*f.*]

~-labour (~-lē-bʰr) *s.* Fron-dienst *m*, -arbeit

~-stamp (~-ştämp) *s.* 1. Steuer-, Zollstempel *m*. — 2. Stempelmarke *f*.

~-yarn ⑥ (~-jān) *s.* ehm.: Pflichtgarn *n*.

duum*vir* (djū-ŭm-wʰĭr), *pl.* **~viri** (~wʰĭ-rāi) od. **~virs** (~wʰĭrs) [lt.] *s.* röm. Alt.: Duu'mvir *m* (*pl.* -virn).

duumviracy ✎ (~wʰĭ-rā-ĕ) *s.* = duumvirate.

duumviral (~wʰĭ-răl) [lt.] *a.* duumvira'l; Duumviral-..., Zweiherrschafts-...

duumvirate (~wʰĭ-răt) [lt.] *s.* Duumvira't *n*, Zweiherrschaft *f*; weitS.: von zweien gemeinschaftlich verwaltetes Amt.

duvet (fr.: dü-wä′) [fr.] *s.* Daunendecke *f*.

dux (dŏkß), *pl.* **duces** (djū′-ßīß) [lt.] *s.* *abbr.* **D.**() 1. (An-)Führer *m*, bfd. Schul-*sl.* Erster *m*, Primus *m* e-r Klasse od. Abteilung. — 2. ♪ Thema *n*, Leitmoti'v *n* einer Fuge. — 3. ✡ hebr. *gr.* Herzog *m*, Dux *m* (eins der sieben Lesezeichen dritter Ordnung).

Duxbury (dŏk′ßb-rĕ) *npr.* (zwei amerikanische Städte in Massachusetts und Vermont).

Duyckinck (dāi′-kĭnkt) *npr.* (Prsn.); Evert Augustus ~ amerik. Schriftsteller (1816–1878).

duyker(bok) (dāi′-kĕr[-bŏk], *WB.* a. dŏi′~) [holl.] *s.*, *zo.* südafrikanische Schopf-antilope, Ducker *m* (*Cepha'lo'lophus mergens*).

duyong (djū-jo′nᵍ) *s.*, *zo.* = dugong.

duzine *Am.* (dᵘ-zāi′n) [holl. *dozijn*] *s.* Zwölfmänner-Kolle'gium *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. dg).

D-valve ⊖ (dĭ′-wälw) *s.*, *mach.* **D**-Schieber *m*, **D**-Venti'l *n*.

Dvina (dwĭ′-na) *npr.* Dwina *f* (russ. Fl.).

D.W. ✕ *abbr.* = Duke of Wellington's (West Riding Regiment).

dwale (dwēl) **I** *s.* 1. † Irrtum *m*, Täuschung *f*. — 2. † Schlaftrunk *m* (*CH.*). — 3. ♀ = atropa. — 4. *her.* dunkle od. schwarze Farbe. — **II** *v/n.* ①b. 5. *provc. Devonsh.* irre reden; faseln.

dwalm [schott. und *provc.N.* (dwâm) *s.* Ohnmacht *f*; plötzlicher (Krankheits-)Anfall.

dwang ⊖ (dwăn[ᵍ]) *s.* 1. [schott. *carp.* Spannriegel *m*. — 2. großer Schraubenschlüssel. — 3. Maurerei: Brech-eisen *n*.

dwar Ost-Ɜ. (dwā′) *s.* (Gebirgs-)Paß *m*.

Dwaraca, ~ka (dwā′-rä-ka, *WB.* dwā-rā′-ka) *npr.* Dwarka *n* (indo-brit. Seestadt, Wallfahrtsort der Hindu).

dwarf (dwâ[ʳ]f) [a/c. *dweorg*, *dweorh*; a/d. *twerg*] **I** *s.* 1. Zwerg(in) (auch *fig.*). — 2. a) *zo.* Zwergtier *n*; b) ♀ Zwergpflanze *f*. — **II** *a.* 3. zwerg-artig, -haft; Zwerg-...;

niedrig, klein (s. auch dwarf-... in Zssgn); ~ bicycle kleines Fahrrad; ~ door niedrige Thür. — **III** *v/a.* Ⓒa. 4. a) (a. *fig.*, geistig) am Wachsthum od. in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen; b) (to) verkleinern; *fig.* herunter-, herabdrücken zu (a. to ~ down). — 5. *fig.* (als) zwerg-artig, winzig od. nichtig erscheinen lassen; (to) verkleinern, verkürzen, zusammenschrumpfen lassen zu. — **IV** *v/n.* Ⓘa. 6. zwerghaft werden, verkrüppeln, verkümmern (a. ♀ u. *zo.*); sich verringern, kleiner werden. — 7. *fig.* zs.-schrumpfen (to zu). — 8. ↖ *fig.* geistig verkrüppeln oder herabkommen.

dwarf-*apple* Ⓑ ♀ (dwâʳf-ăpl) *s.* Paradies-, Zwerg-apfel *m* (Frucht und Baum; *Pirus paradisi'aca*).

~-bay Ⓑ ♀ (~-bē) *s.* Lorbeer- oder immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

~-bilberry Ⓑ ♀ (~-bĭlʼl-bĕr-ᵉ) *s.* Zwerg-heidelbeere *f* (*Vacci'nium cæspito'sum*).

~-birch(-tree) Ⓑ ♀ (dwâʳf-bûrtsch(-trī) *s.* Brocken-, Zwerg-birke *f* (*Be'tula nana*).

~-box Ⓑ ♀ (~-bŏkß) *s.* Zwergbuchs *m* (zu Gartenbeet-Einfassungen).

~-cherry Ⓑ ♀ (~-tschĕrʼ-ᵉ) *s.* Strauchkirsche *f*.

~-chestnut-tree Ⓑ ♀ (~-tschĕʳßʼ-nŏt-trīʳ) *s.* Zwergkastanie *f* (*Casta'nea pu'mila*).

dwarfed (dwâʳft) *a.* (a. *fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarf-elder Ⓑ ♀ (dwâʳf-ĕlʼ-dᵉʳ) *s.* Kraut-, Zwerg-holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*).

dwarf-hen Ⓑ (~-hĕn) *s.*, *orn.* Zwerghuhn *n*.

dwarfish (dwâʳf-jĭsch) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵗßß) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwarf-lemur Ⓑ (dwâʳf-lī-mᵉʳ) *s.*, *zo.* Zwergmaki *m* (*Microce'bus*).

dwarfling (~lĭnᵍ) *s.* Zwerglein *n*.

dwarf-*moss* Ⓑ ♀ (dwâʳf-mŏß) *s.* Zwerg-Goldhaarmoos *n* (*Ortho'trichum pu'milum*).

~-palm Ⓑ ♀ (~-pām) *s.* Zwergpalme *f* (*Chamæ'rops hu'milis*).

~-poppy Ⓑ ♀ (~-pŏpʼ-ᵉ) *s.* Feldmohn *m* (*Papa'ver rhœas*).

~-snake Ⓑ (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Zwergschlange *f* (*Calama'ria*).

~-sunflower Ⓑ ♀ (~-ßŏnʼ-flau-ᵉʳ) *s.* geschlitzte Rudbe'ckie (*Rudbe'ckia lacinia'ta*).

~-tree Ⓑ ♀ (~-trī) *s.* Zwergbaum *m*.

~-wall Ⓑ ⊖ (dwâʳf-wâl) *s.*, *arch.* Quer-, Zwerg-mauer *f*.

~-wood Ⓑ (~-wŭd) *s.* Zwergholz *n*.

dwarfy (dwâʳʼ-fᵉ) *a.* zwergig, zwerghaft; winzig, klein.

Dwarka (dwâʳʼ-ka) *npr.*, *corr.* aus Dwaraca.

dwaum schott. (dwâm) *s.* = dwalm.

dwell (dwĕl) [a/e. *dwellan*, *dwelian*] **I** *v/n.* Ⓐ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, mst dwelt) 1. a) (ver-) bleiben, (-)weilen, sich aufhalten; b) verharren; säumen. — 2. fast †: stecken bleiben (*SH.M.V.1,3,157*). — 3. F enthalten sein, sitzen (in in) (*SH.M.D.1,1,206*). — 4. wohnen; hausen (auch *fig.*); to ~ under one's vine and fig-tree (vgl. 1. Kön. 4,25) *fig.* die Freuden eines eigenen Heims genießen. — 5. † leben, (da)sein. — 6. to ~ mit *prp.* ♀. — **II** *v/a.* Ⓐ 7. † bewohnen (*ML.*). — 8. (ein)pflanzen (in in; *ML.P.L.,XII,487*). — **III** *s.* 9. ⊖ *typ.* kurzes Anhalten des Preßbengels. — 10. ✾ Börsen- etc. *sl.* Festigkeit *f* der Preise; after a considerable ~ nachdem die Kurse lange auf derselben Höhe stehen geblieben waren.

Zu ~ 6: to ~ in (sich) gründen auf oder in; to ~ (up)on: a) mit dem Blick etc. verweilen auf od. bei, haften, hangen an, sich aufhalten bei einem Gegenstande; mit Wohlgefallen etc. lauschen (einer Stimme etc.), b) längere Zeit sprechen, nachdenken über (a. ↖ to ~ over), c) (besonderen) Nachdruck legen auf; betonen (Wort, Silbe, ♪ Note), d) *fig.* bestehen oder beharren auf, e) sich berufen auf; to ~ with zustehen, angehören (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕʳlʼ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der verweilt etc.; *fig.* ~ (up)on j. der auf et. Nachdruck legt; ~ on form Formenmensch *m* (*SH.SONN.125,5*). — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in) (in a house eines Hauses etc., (up)on earth der Erde etc., at Jerusalem von Jerusalem etc.); *fig.* ~ on the threshold Schreckgespenst *n* der Schwelle des Nachdenkens der Seele.

dwelling (dwĕʳlʼ-lnᵍ) *s.* 1. † Säumen *n*; Verharren *n*. — 2. Wohnen *n*, Sich-Aufhalten *n*, Bleiben *n*. — 3. Wohnung *f*: a) Wohnort *m* (= dwelling-place); b) engS.: Wohnhaus *n*, Behausung *f* (= dwelling-house; *Syn.* s. abode); to take up one's ~ seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen.

dwelling-house (dwĕʳlʼ-lnᵍ-haußß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~-plēß) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelling-room (~-rūm) *s.* Wohn-raum *m*, -zimmer *n*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* und *p.p.* von dwell.

Dwight (dwaīt) *npr.* (Prsn.).

Dwina (dwaīʼ-na, dwiʼ-na) *npr.* = Dvina.

dwindle (dwlndl) [von dwine] **I** *v/n.* Ⓘb. 1. (auch to ~ away oder down) ([da]hin-) schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-) schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in, an; [in]to zu). — 2. ⚒ sich aus-, -teilen, -spitzen (a. to ~ away). — 3. aus-, ent-arten, sich verschlechtern, allmählich werden (from von ... [in]to zu). — **II** *v/a.* Ⓘb. 4. (a. to ~ down) schwinden machen, vermindern (to zu). — 5. ↖ to ~ away zerstreuen, trennen. — **III** *s.* 6. †: a) Schwinden *n*; b) Entartung *f*. — 7. *prov.E.* kränkliches Kind.

dwindlement (dwlʼndl-mᵉnt) *s.* Zustand *m* des Schwindens (bis. der Kräfte); Schwindel *m* (als Ohnmachts-anwandlung).

dwindling-away Ⓑ (dwiʼn-dlnᵍ-ă-wēʼ) *s.* 1. Dahinschwinden *n*. — 2. ⚒ Aus-teilung *f*, -spitzung *f* des Flözes.

dwine † od. *prov.* (dwaīn) *v/n.* Ⓘb. 1. vergehen, schwinden; hinsiechen. — 2. matt oder ohnmächtig werden.

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. d).

d.w.t. (dī-dŏʳbl-jū-tīʳ) *abbr.* = declined with thanks Redaktionsbureau: mit Dank abgelehnt (Manuskript).

Dy[1] (daī) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

dy[2] ⚒ (~) *s.*: ore-~ Erzfall *m* (a. *geogn.*).

dyad ♁ (daīʼ-ăd) [spät-lt., grch.] **I** *s.* Dy'as *f*, Dya'de *f*, Zweizahl *f*, Zweiheit *f*. — **II** *a.* = dyadic.

dyad-deme ♁ (daīʼ-ăd-dīm) *s.* Gruppe *f* (von einander unabhängiger) Monaden.

dyadic ♁ (daī-ăʼd-ĭk) [dyad] **I** *a.* dya'disch; Dya'den-...: 1. die Zahl 2 betr.; *math.* ~ arithmetic s. binary. — 2. *chm.* aus zwei Stoffen bzw. Elementen (bestehend). — 3. *pros.* (zwei) verschieden-rhythmische Strophen betr. — **II** *s.* 4. *math.*: a) Summe *f* von Dyaden (vgl. dyad); b) Dya'dik *f*.

Dyak (daīʼ-ăk) *s.* = Dayak.

dyakis-dodecahedron ♁ (daīʼ-ă-kĭß-dōʼ-dĕk-ă-hīʳ-drᵉn) [grch.] *s.*, *cryst.* = diploid.

Dyar (daīʼ-ᵉʳ) *npr.*: Mary ~ Quäkerin und Märtyrerin (1660 in Boston gehängt).

dyarchy (daīʼ-ăʳ-kᵗᵉ) *s.* = diarchy.

Dyas ♁ ↖ (daīʼ-ăß) [grch.] *s.*, *geol.* Zechsteinformation *f* (= Permian system).

Dyassic ♁ (daī-ăʼß-ĭk) *a.*, *geol.* Zechstein-...

Dyce (daīß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dyche (daītsch, dĭtsch) *npr.* (Prsn.).

Dyck (daīk) *npr.*: Anthony van ~ niederländischer Maler (1599–1641).

dye[1] (daī; *Hom.* die) [verwandt mit dew] **I** *v/a.* Ⓐb. (*p.pr.* dyeing, † dying) 1. ⊖ (bis. Zeug) färben, in die Farbe geben; Gerber: Felle schmilzen; ♀. — 2. *fig.* färben, (über) malen; mit Blut etc. beflecken; die Farbe eines Gegenstandes verändern (into, to zu); ♀. — **II** *v/n.* Ⓘb. 3. sich färben lassen, Farbe gut, schlecht annehmen. — **III** *s.* 4. ⊖ Farbe *f*: a) Farbflüssigkeit *f*, Beize *f*; Färberei auch = dye-bath; b) Farbstoff *m*, Färbemittel *n*; ✾ ~s *pl.* Farben *f/pl.*, Farbwaren *f/pl.*; ♀. — 5. ⊖ Färben *n*, Färbung *f*, Färberei *f*; ♀. — 6. Färbung *f*, Anstrich *m*: a) Ton *m*, Schattierung *f*; b) *fig.* Art *f*; ♀.

Zu **dye**[1] **1** (mst ⊖): to ~ afresh od. again, to new-~ (neu) aufsärben, nachbeizen, umfärben; badly ~d streifig od. ungleich gefärbt; to ~ in (the) grain, in the wool Zeug in der Wolle färben; *fig.* ~d in (the) grain, ~d in the wool in der Wolle gefärbt, durch u. durch, echt; Erz-...; to ~ once, twice, &c. die erste, zweite etc. Farbe oder Beize geben (*dat.*); to ~ black schwarz färben; to ~ indigo-colour mit Indigo (blau) färben, indigo färben; to ~ pink rosieren, rosig färben, schönen; to ~ scarlet: a) scharlachen, mit Scharlach färben, b) † *fig.* start trinken (*SH.H.IV,a,2,4,16*); to ~ in carmine karmi'nrot färben; to ~ with arnotto mit O'rlean färben.

Zu ~ **2**: her cheeks were ~d with vermilion ihre Wangen waren rot angehaucht, mit Purpur übergossen.

Zu ~ **4** (mst ⊖): blue ~ blaue Farbe; to examine the ~ das Bad untersuchen; false, fugitive ~ unechte Farbe; fast, lasting, permanent ~ echte Farbe; to give a fast ~ echt färben; yellow ~ gelber Farbstoff; yellow ~ for butter O'rlean *m* zum Butterfärben.

Zu ~ **5** ⊖: blue, brown ~ Blau-, Braun-färben *n*; to give the last ~ ab-, aus-, fertig-färben.

Zu ~ **6**: golden ~ Goldgelb *n*; light ~: a) leichte Färbung, b) ⊖ schlechte Farbe; *fig.* a crime of the deepest ~ ein grausiges Verbrechen.

dye[2] † (daī) = die[2] u.[4].

d'ye P (djᵉ) *abbr.* = do you.

dye-basket ⊖ (daīʼ-baß-tᵏt) *s.* Färbekorb *m*.

dye-bath ⊖ (~-bāth) *s.* (Färbe-, Küpen-) Bad *n*, (Färbe[r]-) Flotte *f*.

dye-beck ⊖ (daīʼ-bĕk) *s.* (Färbe[r]-) Faß *n*, (-) Küpe *f*.

dye-cake ⊖ (~-kēk) *s.* Farbkuchen *m*, feste Farbpaste.

dye-colour ⊖ ✾ (~-kŏlʼ-ᵉʳ) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*.

dye-drug ⊖ ✾ (~-drŏg) *s.* Färbezeug *n*, Farb-stoff *m*, -ware *f*.

dye-fluid ⊖ (daīʼ-flūʼ-ĭd) *s.* Färbeflüssigkeit *f*, Flotte *f*.

dye-house[1] ⊖ (daīʼ-haußß) *s.* Färberei *f* (Haus).

dye-house[2] *provc.* (~) *s.* Molkerei *f*.

dyeing ⊖ (daīʼ-lnᵍ) *s.* 1. Färben *n* ♀. — 2. Färbekunst *f*; Färberei *f*; ♀.

Zu ~ **1** u. **2** ⊖: art of ~ = ~ 2; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*; black ~ Schwarzfärben *n*; cold ~ Kaltfärben *n*; defect in ~ Färbefleck *m*; fast ~ Ausfärben *n*.

dyeing-carthamus ♀ (daīʼʼ-inᵍ-kārʼ-*th*ă-mŏß) *s.* echter Saflor, Färberdistel *f* (*Ca'rthamus tincto'rius*).

dyeing-copper ⊖ (daīʼ-lnᵍ-kŏp-ᵉʳ) *s.* = dye-beck.

dyeing-drug ⊖ ✾ (~-drŏg) *s.* = dye-drug.

dyeing-matter ⊙ (dāi′-in³-măt-ᵉr) *s.* Farbſtoff *m*.
~-secret ⊙ (~-ſī-krᵉt) *s.* Färbe(r)geheimniß *n*; *pl.* ~s *pl.* Färbelünſte *f pl.*
~-steep ⊙ (~-ſtīp) *s.* = dye-bath.
~-tub ⊙ (~-töb) *s.* = dye-beck.
~-vat ⊙ (~-văt) *s.* = dye-beck.
dye-liquor ⊙ (dāi′-lik-ᵉr) *s.* = dye-fluid.
dye-matter ⊙ (~-măt-ᵉr) *s.* Färbe-, Farbſtoff *m*; Pigme'nt *n*.
dye-mill ⊙ (~-mil) *s.* = dye-house[1].
dye-oxid(e) ⊙ (~-o′t-ßid, ~ßāid) *s.*: ~ of iron Pariſer Rot *n*.
dye-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* = dye-beck.
Dyer[1] (dāi′-ᵉr) *npr.*: a) Prſn.; Mary ~ ſiehe Dyar; b) Ortsn. — Vgl. ~[2].
dyer[2] ⊙ (dāi′-ᵉr) *s.* Färber *m*; Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ~ in fine oder high colours, ~ in red Bunt-, Schön-, Rot-färber *m*; ~ in woad Waidfärber *m*; ~ of black (colours) Schwarzfärber *m*; ~ of wearing-apparel Klein-, Um-färber *m*; woollen ~ Wollfärber *m* (ſ. a. die Zſgn mit dyer's-...).
dyer's-*alkanna* ⑥ ♀ (dāi″-ᵉrſ-ăl-kă′n-a) *s.* = dyer's-bugloss.
~-bath ⑥ ⊙ (~-bāth) *s.* = dye-bath.
~-broom ⑥ ♀ (~-brūm) *s.* Färberginſter *m* (*Geni'sta tincto'ria*).
~-bugloss ⑥ ♀ (″~-bjū′-glŏß) *s.* Färber-Alkanna *f* (*Anchu'sa tincto'ria*).
~-croton ⑥ ♀ (~-krō-tᵉn) *s.* Färberkro'ton *m*, Lackmuspflanze *f* (*Croton tincto'rium*).
~-frame ⑥ ⊙ (~-frēm) *s.* Mule-ſpinnerei: Röhrenmaſchine *f*.
~-greenweed ⑥ ♀ (″~-grī′n-wīd) *s.* = dyer's-broom.
~-lichen ⑥ ♀ (~-lī′kᵉn oder ~-lāi′-kᵉn) *s.* = dyer's-moss.
~-madder ⑥ ♀ (~-măd-ᵉr) *s.* (Färber-) Röte *f*, Krapp *m* (*Ru'bia tincto'rium*).
~-moss ⑥ ♀ (~-mŏß) *s.* Lackmus-, Orſeille-, echte Färber-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-mulberry ⑥ ♀ (″~-mŏ′l-bĕr-ᵉ) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Morus tincto'ria*).
~-oak ⑥ ♀ (~-ōk) *s.* Färber-eiche *f* (*Quercus tincto'ria*).
~-rocket ⑥ ♀ (~-rŏk′-ᵗ) *s.* = dyer's-weed 1.
~-root ⑥ ♀ ⊙ (~-rūt) *s.* Färberwurzel *f*.
~-safflower ⑥ ♀ (″~-ßă′f-lau-ᵉr) *s.* = dyeing-carthamus.
~-spirit ⑥ ⊙ (″~-ßpi′ʀ-it) *s.* Zinnbeize *f*.
~-weed ⑥ ♀ (~-wīd) *s.* 1. meiſt: Gelbkraut *n*, (Färber-) Wau *m* (*Rese'da lute'ola*). — 2. = dyer's-broom.
~-woad ⑥ ♀ (~-wōd) *s.* (Färber-) Waid *m*, deutſcher J'ndigo (*I'satis tincto'ria*).
~-wood ⑥ ⊙ ❦ (~-wŭd) *s.* Farbholz *n*.
dyester ⊙ ſchott. (dāi′-ßtᵉr) *s.* = dyer[2].
dyestone (dāi′-ßtōn) *s.*, *min.* Farbſtein *m* (roter eiſen[roſt]haltiger Kalkſtein); ~ fossil, ~ ore amerikaniſcher Rot-eiſenſtein *m*.
dyestuff ⑤ ⊙ ❦ (dāi′-ßtŏf) *s.* Farbſtoff *m*.
dye-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* 1. = dye-trial. — 2. Probebrühe *f*.
dye-trial ⊙ (~-ᵗʀāi-ᵃl) *s.* Farbenprobe *f*.
dye-vat ⊙ (~-văt) *s.* = dye-beck.
dyeware ⑤ ⊙ ❦ (~wār′) *s.* = dyestuff.
dyeweed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* = dyer's-broom.
dyewood ⑤ ⊙ ❦ (~wŭd) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu't-, Rot-holz *n*; ~ cutter Farbholz-Schneidemaſchine *f*.
dye-works ⊙ (dāi′-wörᵏßß) *s/sg.* oder *s/pl.* = dye-house[1].
dygogram ⏀ ⚓ (dāi′-gᵉ-grăm) [grch.] *s.* Dygogra'mm *n*.
dying[1] (dāi′-in³) [*p.pr.* von die[2]] **I** *a.* □ 1. ſterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; ſchmachtend; ‡. — 2. ♀ abſterbend. — 3. ✎ ſterblich; vergänglich; ‡. — 4. Augen: erlöſchend, brechend. — 5. *fig.* (prädikativ a. ~ away): a) Feuer, Aſche ꝛc.: (v)erlöſchend, verglimmend; b) Stimme, Ton ꝛc.: erſterbend, leiſe verhallend; c) allg.: (allmählich) hinſterbend, (hin)ſchwindend; trübe werdend (Licht); zu Ende gehend (Jahr, Tag ꝛc.); ‡. — 6. auf dem Sterbebette gegeben, geäußert, gezeigt ꝛc.; Sterbe-...; ‡. — 7. das Sterben betr.; Sterbe-..., Todes-...; ‡. — **II** *s.* 8. the ~ der od. die Sterbende(n *pl.*). — 9. Sterben *n*, Hin-, Ver-ſcheiden *n*, Tod *m*. — 10. ♀ Abſterben *n*. — 11. *fig.* Verlöſchen *n*; Erſterben *n*, Verhallen *n*; Hinſterben *n* (auch ~ away); ~ out of a fashion Ausſterben *n* e-r Mode; ⚓ ~ away of the wind Abſtillen *n* des Windes.

Zu dying[1] **1:** ~ (wo)man Sterbende(r); he was ~ er lag im Sterben.

Zu ~ 3: ~ bodies *pl.* ſterbliche, vergängliche Körper *m/pl.*; I preached ... as a ~ man to ~ men ... wie ein Sterblicher zu Sterblichen (Baxter).

Zu ~ 5: ~ embers *pl.* verglimmende Aſche; *poet.* ~ numbers *pl.* ſchmelzende Harmonieen *f/pl.*

Zu ~ 6: ~ agonies *pl.* Todesqualen *f/pl.*; ~ blessing im Sterben erteilter, letzter Segen; ~ breath letzter Atemzug oder Seufzer; his ~ moments *pl.* ſeine letzten Augenblicke *m/pl.*; the ~ rays of the sun die letzten Strahlen der (untergehenden) Sonne; ~ request im Sterben gethane, letzte Bitte; the last ~ speech and confession die letzten Worte und Geſtändniſſe eines Sterbenden (Verurteilten ꝛc.); his ~ words *pl.* ſeine letzten Worte *n/pl.*

Zu ~ 7: to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen, ſterbenskrank ſein; ✎ ~ bed Sterbe-bett *n*, -lager *n*; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m*; ~ hour Sterbe-, Todes-ſtunde *f*. [dyeing.]

dying[2] † (dāi′-inᵍ) [*p.pr.* v. dye[1]] *s.* =]
dyingness (~-nᵉßß) *s.* 1. ✎ Zuſtand *m* des Sterbens. — 2. Hinſchwinden *n*; Verſchmachten *n*. — 3. *fig.* (affektiertes) Schmachten *n*.
dyke (dāik) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.
dykehopper *provc.* (dāi′k-hŏp-ᵉr) *s.*, *orn.* Steinſchmätzer *m* (= wheat-ear).
Dymæ (dāi′-mī) *npr.* grch. Alt.: Dy'me *n* (Stadt in Acha'ja).
Dymond (dāi′-mᵉnd) *npr.* (Prſn.).
Dyn. *abbr.* = dynamics.
dynactinometer ⏀ (dāk-năk′-tᵻ-nŏ″m-ᵉ-tᵉʳ, *WB.* a. dᵉ~) [grch.] *s.*, *opt.* Dynaktinome'ter *n* (*m*) (Inſtrument zur Meſſung der aktiniſchen Kraft des Lichtes).
dynagraph ⏀ 🚃 (dāi′-nă-graf) [grch.] *s.* Dynagra'ph *m* (Vorrichtung, welche über den Zuſtand e-r Bahnlinie, die Geſchwindigkeit des betr. Zuges, die verbrauchte Kraft ꝛc. berichtet).
dynam(e) ⏀ (dāi′-năm) [grch.] *s.*, *phys.*, *mech.* Dynam(ie *f*) *n*, dyna'miſche Einheit: 1. Fußpfund *n*. — 2. Reſultante *f* aller gleichzeitig auf einen Körper einwirkenden Kräfte.
dynameter ⏀ (dāk-năm-ᵉ-tᵉʳ od. dᵉ-năm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *opt.* = anxometer.
dynametric(al) ⏀ (dāk-nă-mĕ′t-ʀik, ~ʀᵉ-tᵉl oder din-ā~) *a.* dyname'triſch.
dynamic ⏀ (dāk-năm-ik oder dᵉ~) [grch.] **I** *a.* 1. dyna'miſch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-... — 3. weitS.: wirkſam, bewirkend; Bewegungs-... — 4. *phls.* (Kant) den Grund der Exiſtenz von Erfahrungsobjekten betr. — **II** *s.* 5. moraliſche Kraft; wirkſamer Antrieb. — 6. = dynamics.
dynamical ⏀ (~năm-ᵉ-tᵉl) *a.* □ dyna'miſch.
dynamics ⏀ (~năm-itß) *abbr.* **Dyn.** *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *mech.* Dyna'mik *f*, Lehre *f* von den mechaniſchen Kräften. — 2. moraliſche oder phyſiſche treibende Kräfte *f/pl.*
dynamisation ④ ⏀ (dāk-nă-mᵻ-ſē″-ſchᵉn oder din-ā~) *s.* 1. Kraftvergrößerung *f*. — 2. Steigerung *f* der Kraft e-s homöopathiſchen Heilmittels ꝛc. durch feinſte Zerteilung.
dynamise ④ ⏀ (dāk′-nă-māiſ od. dī′n-ā~) *v/a.* ①b., *med.* (Homöopathie) die Wirkſamkeit e-r Arzenei durch feinſte Zerteilung erhöhen.
dynamism ⏀ (dāk′-nă-miſm od. dī′n-ā~) *s.*, *phls.* Dynami'smus *m*.
dynamist ⏀ (~miſt) *s.*, *phls.* Dynami'ſt *m*, Dyna'miker *m* (Anhänger des dynamism).
dynamistic ⏀ (dāk-nă-mi″ß-tik od. din-ā~) *a.* die Lehre von der Kraft betreffend; dynami'ſtiſch.
dynamitard * (dāk′-nă-mᵻ-tārd od. dī′n-ā~) [fr.] *s.* = dynamiter.
dynamite (dāk′-nă-māit od. dī′n-ā~) [grch.] **I** *s.* 1. Dynami't *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Minen, Bohrlöcher ꝛc. mit Dynamit laden, unterminieren, verſehen. — 3. et. durch od. mit D. (in die Luft) ſprengen, zerſtören.
dynamite-charge ⑥ (~-tſchārdᵡ) *s.* Dynami't-ladung *f*.
dynamite-gun ⑥ ⚔ * (~-gŏn) *s.* Dynami't-geſchütz *n*.
dynamite-outrage ⑥ (~-aut-ᴿᵉdᵡ) *s.* Dynami't-verbrechen *n*.
dynamiter (dāk′-nă-māi-tᵉʳ od. dī′n-ā~) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m*; Dynamit-Agita'tor *m*.
dynamite-works ⑥ ⊙ (~māit-wörᵏßß) *s/pl.* Dynami't-fabrik *f*.
dynamitical (dāk′-nă-mi′t-ᵉ-tᵏl od. din-ā~) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. Dynami't betr.; Dynamit-... — 2. dynamit-artig (auch *fig.*).
dynamitically (~tᵉ-lᵉ) *adv.* (*fig.* wie) durch od. mit Dynami't; mit exploſi'ver Gewalt.
dynamiting (dāk′-nă-māi-tinᵍ od. dī′n-ā~) *s.* Zerſtörung *f* durch Dynami't.
dynamitism (~tiſm) *s.* 1. = dynamiting. — 2. Dynami't-Schreckensherrſchaft *f*.
dynamitist (~tiſt) *s.* = dynamiter.
dynamo ⊙ (dāk′-nă-mō oder dī′n-ā~mō) *s.* dynamo-elektriſche Maſchine *f*, Dynamomaſchine *f* (auch ~ machine).
☞ **dynamo(-)...** in Zſgn: Kraft-...
dynamo-electric(al) ⊙ (dāk′-nă-mō-ᵡ-lĕ″k-tʀik, ~tʀᵉ-tᵉl oder din-ā~) *a.* durch Elektrizität Kraft erzeugend, dynamo-elektriſch; dynamo-electric machine = dynamo.
dynamogenesis ⏀ (~mᵉ-dᵡĕ″n-ᵉ-ßiß) *s.* = dynamogeny.
dynamogenic ⏀ (dāk-nă-mᵉ-dᵡĕ″n-ik oder din-ā~) *a.* die Nerventhätigkeit ſteigernd.
dynamogeny ⏀ (~mō″dᵡ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Steigerung *f* der Nervenkraft.
dynamograph ⏀ (dāk-năm-ᵉ-graf oder dᵉ~) [grch.] *s.* Dynamogra'ph *m* (Gerät zur Meſſung u. Aufzeichnung der Handmuskelkraft).
dynamometer ⊙ (dāk-nă-mō″m-ᵉ-tᵉʳ oder din-ā~) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmeſſer *m*.
dynamometer-coupling ⑥ ⊙ (″~-lörᵖ-linᵍ) *s.*, *mech.* Dynamome'terkuppelung *f*.
dynamometric ⊙ (dāk-nă-mᵉ-mĕ′t-ʀik od. din-ā~), **~al** ⊙ (~ʀᵉ-tᵉl) *a.*, *mech.* dynamome'triſch; Dynamome'ter-...
dynamometry ⊙ (dāk-nă-mō′m-ᵉ-tʀᵉ oder din-ā~) *s.* Kraftmeſſung *f*.
dynast (dī′n-ăßt oder dāi′-năßt) [grch.] *s.* 1. Dyna'ſt *m*, Gewalthaber *m*, Herrſcher *m*; Tyra'nn *m*. — 2. † = dynasty.
dynasta † (dāk-nă′ß-ta) *s.* = dynast 1.
dynastic (dᵉ-năß′-tik oder dāi~), **~al** (~tᵉ-tᵉl) *a.* eine Dynaſtie betr., dyna'ſtiſch.
dynasticism (~ti-ßiſm) *s.* erbliche Fürſtengewalt oder Regierung.
dynastidan ⏀ (dᵉ-năß′-tᵉ-dᵉn od. dāi~) *s.*, *ent.* Rieſenkäfer *m*.
dynasty (dī′n-ăß-tᵉ oder dāi′-năß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., grch.] *s.* 1. † Herrſchaft *f*;

Reich *n.* — 2. Dynastie *f*, Herrscherfamilie *f*, ˢgeschlecht *n*, ˢhaus *n*.

dyne ♂ (dāⁱn) [dyname] *s.*, *phys.* Centimetergramm *n* (Kraft, die in einer Sekunde e-n Körper von 1 Gramm 1 Centimeter weit bewegt).

dyoctriacontahedron ♂ (dāᴵˈ-ᵏ-ŧriᵗᴙāᴵˈ-ᵗ-hēᵈᴙn), **dyokaltriakontahedron** ♂ (-kaltriᵃᵏ-) [grch.] *s.*, *geom.* 32ˢFlächner *m*.

dyophysitic ♂ (dāᴵ-ᶠ-fiˈt-ik) [grch.] *a.*, *theol.* mit zwei Naturen (versehen).

dyotheism ♂ (dāᴵˈ-ᵗʰ-hīⁱsm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von zwei Göttern.

dyothelism ♂ (dāᴵ-ōˈthˢ-lism) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß Christus zwei Willen hatte.

dyothelite ♂ (-ˢ-laᴵt) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) des dyothelism. — **II** *a.* den dyothelism betreffend.

dysæsthesia ♂ (dißˢ-thīˈ-ßˢ-a, *WB.* auch -Qˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* geschwächte Empfindung; Gefühllosigkeit *f*.

dysæsthetic ♂ (-*thē*ᵉt-ik) *a.*, *med.* an Empfindungsschwäche oder Gefühllosigkeit leidend.

Dysart (dāᴵˈ-ſᵊrt und dᵉ-ſāˈt) *npr.* (schott. Hafenstadt).

dysarthria ♂ (dißˢ-āˈˈ-*thr*ᴷ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dysarthrie *f* (= dyslalia).

dysarthric ♂ (-*thr*ik) *a.*, *med.* Dysarthrie betr. (vgl. dyslalia).

dyschezia ♂ (dißˢ-kīˈ-ᶠˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwieriger und schmerzhafter Stuhlgang.

dyschro(i)a ♂ (dᵢˈ-kᴙᵒ-a, dißˢ-kᴙōiˈ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hautentfärbung *f*.

dyschromatop*sia* ♂ (dißˢ-kᴙō-mᵃ-tōˈpßˢ-a), **-sis** ♂ (-ßiß), **-sy** ♂ (-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* schwacher oder unrichtiger Farbensinn.

dyselasite ♂ (dᵢˈß-ŧlᵃ-ßaᴵt) [grch.] *s.*, *min.* Dyslasi't *m*, Okeni't *m*.

dyscrase ♂ (dᵢˈß-kᴙēß) *s.* = dyscrasia.

dyscrasia ♂ (dißˢ-kᴙēˈ-ßˢ-a, *WB.* a. -Qˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyskrasie *f*, fehlerhafte Mischung der Säfte.

dyscrasic ♂ (dißˢ-kᴙäˈß-ik) *a.*, *med.* Dyskrasie betr.; an D. leidend; dyskrasisch.

dyscrasite ♂ (dᵢˈß-kᴙᵃ-ßaᴵt) *s.*, *min.* Dyskrasi't *m*, Antimo'nsilber *n*.

dyscras*y* ♂ (-kᴙᵃ-ßᵉ), *pl.* **-ies** (-ßᵉs) *s.* = dyscrasia.

dysenteric(al) ♂ (dißˢn-ŧēˈᴙ-ik, -ˢ-tˢl) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhrartig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank; Ruhr-...; ~ patient Ruhrkranke(r).

dysenterious ♂ ↖ (dißˢn-tīˈ-ᴙˢ-ßˢ) *a.* = dysenterical.

dysentery ♂ (dᵢˈß-ˢn-tˢ-ᴙᵉ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dysepulotic ♂↖ (dißˢ-ēp-iᵘ-lōˈt-ik) *a.*, *surg.* Wunde: schlecht heilend oder vernarbend.

☞ **dysesth...** siehe dysæsth...

dysgenesic ♂ (dißˢ-dQᵉˢ-nēˈß-ik) *a.*, *zo.* mühsam erzeugend; unfruchtbar (Darwin).

dysgenesis ♂ (-dQēˈn-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.* mühsame Erzeugung; Unfruchtbarkeit *f*.

dysidrosis ♂ (dißˢ-ᵈⁱᵒˈ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Schweißabsonderung.

dysis (daᴵˈ-ßiß) [mlt., grch.] *s.*, *astrol.* siebentes Himmelshaus.

dyskinesia ♂ (dißˢ-kⁱˢ-niˈˈ-ßˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerbeweglichkeit *f* der Glieder.

dyslalia ♂ (dißˢ-lōˈˈ-lᵃˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.

dyslogistic ♂ (dißˢ-lᵃˢ-dQjˈˈ-ŧik) *a.* (**~ally** *adv.*) tadelnswert.

dyslogy ♂ (dᵢˈß-lᵃˢ-dQᵉ) [grch.] *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m* (*ant.* eulogy).

dysluite ♂ (dᵢˈß-lᵘ-aᴵt) [grch.] *s.*, *min.* Dyslui't *m*, Dyslui't *m*.

dyslysin ♂ (dᵢˈß-lᵃˢ-ßin) *s.*, *chm.* Dyslysi'n *n*.

dysmenorrhea ♂, **~œa** ♂ (beide: dißˢmēn-ᵉˢ-niˈˈ-a) [grch.] *s.*, *med.* schmerzhafter Monatsfluß der Frauen.

dysmenorrheal ♂, **~œal** ♂ (beide: -ˢl) *a.*, *med.* den Monatsfluß der Frauen erschwerend; Dysmenorrhö'e betreffend.

dysmeristic ♂ (dißˢ-mᵃˢ-ᴙiˈˈß-ik) *a.* durch Bildung ungleicher Teile (entstanden).

dysmerogenesis ♂ (-ᴙᵃˢ-dQēᵉˈn-ᵉˢ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Dysmeroge'nesis *f*, gleichzeitige Erzeugung vieler ungleicher Teile.

dysmerogenetic ♂ (-ᴙᵃˢ-dQˢ-nēˈt-ik) *a.* = dysmeristic.

dysmeromorph ♂ (dᵢˈß-mᵃˢ-ᴙᵃˢ-mōᵊˈf) [grch.] *s.* Biologie: durch Dysmeroge'nesis entstandene orga'nische Form.

dysmeromorphic ♂ (dißˢ-mᵃˢ-ᴙᵃˢ-mōᵊˈ-fik) *a.* Biologie: Form od. Eigenschaft e-s durch Dysmeroge'nesis entstandenen Organismus zeigend.

dysnomy ♂ (dᵢˈß-nᵃˢ-mᵉ) [grch.] *s.* schlechte Gesetzgebung.

dysodile ♂ (dᵢˈß-ᵈˢ-dil oder -daᴵl) [grch.] *s.*, *min.* Dysodi'l *n*, Stinkkohle *f*.

dysopia ♂ (dißˢ-ōˈˈ-pˢ-a) *s.* = dysopsia.

dysops*ia* ♂ (dißˢ-ōˈˈp-ßˢ-a), **~y** ♂ (-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehler- oder schmerz-haftes Sehen.

dysorex*ia* ♂ (dißˢ-ᴙēˈˈ-ßˢ-a), **~y** ♂ (dᵢˈßˢ-ᴙēˈ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörter oder krankhafter Appetit.

dyspareunia ♂ (dißˢ-pᵃ-ᴙiⁱˈ-nˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, die Begattung ohne Schmerzen zu vollziehen.

dyspepsia ♂ (dißˢ-pēˈp-ßˢ-a) [grch.] **I** *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. *co.* j-m schlechte Verdauung verursachen.

dyspepsy ♂ (dißˢ-pēˈp-ßᵉ u. dᵢˈß-pēp-ßᵉ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic ♂ (dißˢ-pēˈp-ŧik) *med.* **I** *a.* 1. dyspe'ptisch: a) gestörte Verdauung betr.; b) schwer verdauend, an Magenschwäche leidend; ~ individual = ~ 3. 2. a) bezeichnend für einen chronischen Dyspe'ptiker; b) *fig.* gallig, krankhaft, schwermütig; ~ opinion, ~ view pessimi'stische Anschauung. — **II** *s.* 3. Dyspe'ptiker(in).

dyspeptical ♂ (dißˢ-pēˈp-ŧᵉˢ-ŧˢl) *a.* = dyspeptic.

dysphagia ♂ (dißˢ-fēᵊˈ-dQˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f*.

dysphagic ♂ (-fāᵊˈdQˢ-ik) *a.*, *med.* Schluckbeschwerden betreffend.

dysphagy ♂ (dᵢˈß-fᵘˢ-dQᵉ) *s.* = dysphagia.

dysphon*ia* ♂ (dißˢ-foᵛˈ-nᵉˢ-a), **~y** ♂ (dᵢˈßˢ-fᵒˢ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* erschwertes, fehlerhaftes Sprechen infolge Zungenfehlers 2c.

dysphoria ♂ (dißˢ-foᵛˈ-nᵉˢ-a ⓤ) *s.*, *med.* krankhafte Unruhe.

dysphnistic ♂ (dißˢ-fiᵘˢ-nˈˈß-ik) *a.* mißtönend.

dyspneumony ♂ ↖ (dißᵖᵊ-njūᵛˈ-mᵍˢ-nᵉ) *s.*, *med.* = dyspnœa.

dyspnœa ♂ (dißᵖᵊ-niᵛˈ-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*.

dyspnœal ♂ (-niᵛˈ-ᵉl) *a.*, *med.* Atembeschwerden betreffend.

dyspnœic ♂ (dißᵖᵊ-niᵛˈ-ik), **dyspnoic** ♂ (dißᵖᵊ-nōᵛˈ-ik) *a.*, *med.* 1. an Atembeschwerden leidend; schwer atmend. — 2. = dyspnœal.

dysteleological ♂ (dißˢ-teᵛˈl-ᵉˢ-ᵉˢ-lōᵘˈdQˢ-ᵉˢ-lᵊˢl) *a.*, *phls.* nicht teleolo'gisch; zwecklos.

dysteleologist ♂ (-ᵉˢ-oᵘˈl-ᵉˢ-dQjßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Zwecklosigkeitslehre.

dysteleology ♂ (dißˢ-teᵛˈl-ᵉˢ-oᵘˈl-ᵉˢ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Dysteleologie *f*: 1. Zwecklosigkeitslehre *f*. — 2. ♀ und *zo.* Wissenschaft *f* von den anscheinend zwecklosen rudimentä'ren Orga'nen.

dysthesia ♂ (dißˢ-*thī*ᵉˈ-ßˢ-a) *s.*, *med.* fieberloser krankhafter Zustand (bsd. der Blutgefäße).

dysthetic ♂ (-*the*ᵉˈt-ik) [grch.] *a.*, *med.* e-n krankhaften Zustand der Blutgefäße 2c. betreffend; krankhaft.

dysthymic ♂ (-*thi*ᵉˈm-ik) [grch.] *a.*, *med.* niedergeschlagen, schwermütig.

dystocia ♂ (-tōᵊˈ-ßˢ-a), **~k~** ♂ (-kˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwere Geburt.

dystome ♂ (dᵢˈß-tōm), **~ic** ♂ (dißˢ-tōᵈˈm-ik), **~ous** ♂ (dᵢˈßˢ-tˢ-mōß) [grch.] *a.*, *min.* schwer spaltbar; mit unvollkommenem Bruch.

dystrophic ♂ (dißˢ-tᴙōˈf-ik) *a.*, *med.* Ernährungsstörungen betreffend.

dystrophy ♂ (dᵢˈß-tnˢ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörte oder schlechte Ernährung.

dysuria ♂ (dißˢ-jūˈ-ᴙˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Harnzwang *m*, ˢstrenge *f*.

dysuric ♂ (-ᴙik) *a.*, *med.* 1. Harnzwang betreffend. — 2. an Harnzwang leidend.

dysury ♂ (dᵢˈß-iᵘˢ-ᴙᵉ) *s.* = dysuria.

dytiscid ♂ (dāᴵ-tiˈß-id) *ent.* **I** *a.* die Schwimmkäfer betr. — **II** *s.* Schwimmkäfer *m*.

dyvo(u)r [schott. (*CT.D.* daᴵˈ-wūᵗ) [fr. *devoir*] *s.* ehm. jur.: Bankrottierer, der sein Vermögen den Gläubigern abgetreten hatte.

dzeren (dzi'-ᴙˢn), **~on** (-ᴙˢn) [mongol.] *s.*, *zo.* Kropfˢantilope *f* (*Anti'lope gutturo'sa*).

dziggetai (dzi'g-ᵉˢ-taᴵ od. -tē) [mongol.] *s.*, *zo.* 1. Halbˢesel, Dschiggetai' *m*, Kiang *m* (*E'quus hemi'onus*). — 2. Kul'an *m*, Wildˢesel *m* (*E'quus o'nager*).

E

E, e[1] (ī) *s.* 1. E, e *n* (fünfter Buchſtabe des engliſchen Alphabets; zweiter Vokal). — 2. E röm. Zahlzeichen = 250. — 3. ♪ E: a) dritter Ton der diatoniſchen C-Dur-Tonleiter (= it. ꝛc. *mi*); b) E-Saite *f* eines Inſtruments ꝛc.; E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*; E major E-Dur *n*; E minor E-Moll *n*. — 4. E im Julian. Kalender fünfter Sonntagsbuchſtabe. — 5. ♁ *math.* e, *e*: a) Bzhg der Zahl 2,71828, der Baſis d. Napiers Logari'thmenſyſtem; b) Bzhg der Excentricität der Ellipſe. — 6. ♁ Dyna'mik: *e* Bzhg des Elaſtizitäts-Koëffizienten. — 7. ♁ *elect.* e Bzhg der elektromoto'riſchen Kraft einer einzelnen galvaniſchen Zelle, E der Summe ſolcher Kräfte. — 8. ♁ *chm.* E Symbo'l für erbium. — 9. ♁ *log.* E Bzhg eines allgemein verneinenden Satzes. — 10. ⚓ E dient in Lloyds Schiffsregiſtern zur Bezeichnung der zweiten Klaſſe von Handelsſchiffen (ſ. a. [2]A 1).

e[2] † (ī) 1. = he. — 2. ſchott. = eye.

E. *abbr.* = Earl; East, Eastern (auch Poſtbezirk d. Lo.); Evangelist (in Kirchenkalendern); Edinburgh; Edmund, Edward, Ellen,

E. od. **e.** *abbr.* = eagle(s). [&c.; English.

e' P (ᵉ) = ye, you; sit ~ down! ſetz' Dich!

'e P (ī od. ᵉ) = he.

ea *provc.Lancsh.* (ī'-a) *s.* 1. fließendes Waſſer, Fluß *m*. — 2. Drainröhre *f*.

ea. *abbr.* = each[1].

each[1] (ītſch) [a/e. *ælc, alch*; *a* (= je, ſtets) u. *gelic* jeglich] *abbr.* **ea.** *pron.* 1. jede(r, s) von irgend einer beſchränkten Anzahl einzeln betrachtet; ¶. — 2. ſubſtantiviſch: jede(r, s) mit Beziehung auf ein vorausgehendes s. od. mit of; bisw. ⁺⁄₊ mit dem *pl.* des *v.*; ¶. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: ↖ one = every one; ~ two je zwei; ~ and every all und jeder; † ~ other time das eine und das andere Mal.

Zu ~ 2: ~ has his own place marked out for him jedem iſt ſein Platz angewieſen; they cost sixpence ~ ſie koſten 6 Pence das Stück; I paid sixpence for ~ of them ... für jedes von ihnen, pro Stück; ~ other einander, (ſich) gegenſeitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) einen, eine, eines; *geom.* equal ~ to ~ (der Reihe nach) einander gleich; † ten masts at ~ make not the altitude zehn Maſtbäum' aufeinander ſind ſo hoch nicht

each[2] † (~) = eche. [(*SH.K.L.4,6,53*).

Eachard (ē'tſch-ᵉrd) *npr.* (Prſn.).

eachwhere † (ī'tſch-(h)wā'ᵉ) *adv.* = everywhere.

Eadbert (ē'd-bᵉrt) *npr.* (alt-engl. König).

Eadie (ī'-dᵉ) *npr.* (Prſn.).

eadish † (ī'-diſch) *s.* = eddish. [1124).

Eadmer (ē'd-mᵉr) *npr.* (gelehrter Mönch, †

eager[1] † (ī'-gᵉr u. ē'-gᵉr) *s.* = eagre.

eager[2] (ī'-gᵉr) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ 1. †: a) (Geſchmack) ſcharf, ſauer, herbe; b) (Worte) bitter, verletzend; c) (Werkzeug) ſcharf; d) (Metall) ſpröde, brüchig; e) (Luft ꝛc.) kalt, ſchneidend. — 2. † heftig. — 3. (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; F erpicht auf (*acc.*); ¶. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 3: I am very ~ about your coming here ich bin ſehr begierig auf Deine Hierherkunft; ~ for the fray, ~ for war kampfluſtig; the soldiers were ~ in plundering ... eifrig beim Plündern; † ~ of intelligence begierig auf Nachricht; he is ~ (od. ~ly bent) upon it F er brennt darauf; ~ to go erpicht darauf, zu gehen; ~ly listening aufmerkſam lauſchend.

eager-eyed (ī'-gᵉr-āīd) *a.* mit gierigen, verlangenden Augen.

eagerness (ī'-gᵉr-nᵉß) *s.* 1. †: a) Schärfe *f*, Bitterkeit *f* (a. *fig.*), Herbigkeit *f*, Säure *f*, Strenge *f*; b) Brüchigkeit *f* der Metalle. — 2. Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eager-sweet † (~-ßwīt) = agrodolce.

eagle (īgl) [a/f. *egle, aigle*; lt. *a'quila*] *abbr.* **E.** od. **e.** **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* ¶. — 2. *her.* (Wappen-)Adler *m* ¶. — 3. E~ (*npr.*) *ast.* Adler *m* (Sternbild). — 4. ⚔ röm. u. fr. Fahnenadler *m*, Fahne *f*. — 5. $ *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 6. † *arch.* Giebel *m*, Giebelfeld *n*. — 7. Bezeichnung für viele Dinge, die einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln ähneln; zB.: a) Kirchenpult *n*, deſſen Oberteil e-e ſolche Geſtalt hat; b) double ~, spread ~ Figur beim Schlittſchuhlaufen. — 8. Angelſport: Art künſtliche Fliege. — 9. Roulette: Feld außerhalb der regelmäßigen 36 Nummern, mit dem Bilde e-s Adlers. — 10. † *cant* gewinnender Spieler. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 11. auf Adlersſchwingen dahinfliegen (auch to ~ it).

Zu ~ 1: *orn.*: American ~, bald (-headed) ~, white-headed ~ weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); black ~: a) (auch golden ~) Stein-, Gold-adler (*A'quila chrysa'etus*); b) junger weißköpfiger Seeadler; sea ~ a) † = white-tailed ~; b) *ichth.* Art Roche (*Melio'bates margina'ta* od. *a'quila*); white-tailed ~ Seeadler (*Halia'etus albici'lla*); *fig.*: E~ of Brittany Bzhg des Connetable Bertrand du Guesclin († 1380); E~ of Divines = Thomas Aquinas (ſ. bs); E~ of Meaux = Bossuet (Biſchof von Meaux, 1627–1704).

Zu ~ 2: Order of the Black, Red, White E~ ſchwarzer, roter, weißer Adler-orden; spread ~ Adler mit geſpreizten Flügeln (bſd. als Wappen der)

eagle-bird (ī'gl-bö'd) = eagle 9. [*U.S.*).

eagle-cock ↖ (~-kok) *s.* = weather-cock.

eagled † (īgld) *a.* 1. mit Adler(n) verſehen. — 2. adler-artig. [auge *n.*

eagle-eye (ī'gl-āī) *s.* Adler-, *fig.* Luchs-

~-eyed (~-āīd) *a.* adler-äugig; ſcharfſichtig.

~-fisher (~-fiſch-ᵉr) *s.*, *orn.* Fiſch-, Flußadler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~-flighted (~-flāī-tᵉd) *a.*, *poet.* hochfliegend.

~-flower ♀ † (~-flāu-ᵉr) *s.* = balsam 2.

~-height (~-hāīt) *s.* Adlerhöhe *f*.

~-like (~-lāīk) *a.* adler-ähnlich.

~-nativeness ⑥↖ (~-nē'-tiw-nᵉß) *s.* angeborene Adlerhaftigkeit des Auges.

~-owl (~-āul) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [winged.

~-pinioned (~-pin-ᵢᵉnd ⑧) *a.* = eagle-

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (ſiehe eagle 1 ¶). [(Ortsname).

Eaglesham (ī'gls-hām od. ī'gl-ſchām) *npr.*

eagleship ↖ (ī'gl-ſchip) *s.* Adlerſchaft *f*.

eagle-sighted (~-ßāīt-tᵉd) *a.* mit Adlerblick (auch *fig.*).

eagle-skate (ī'gl-ßkēt) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (ſiehe eagle 1 ¶).

eagle-sky ↖ (ī'gl-ßkāī) *s.* Himmel *m*, wo die Adler fliegen; die höchſten Luftgegenden *f/pl.*

eagle-speed (~-ßpīd) *s.* Adlerſchnelle *f*.

eagless † (ī'-glᵉß) *s.* Adlerweibchen *n*.

eagle-stone (ī'gl-ßtōn) *s.*, *min.* = aetites.

eaglet (ī'-glᵉt) *s.* junger Adler.

eagle-*vitriol* (ī'gl-wit-rᵉ'ᵢᵉl) *s.*, *chm.* Adler-, Doppel-vitrio'l *n*.

~-vulture (~-wöl-tſchᵉr) *s.*, *orn.* Geier-Seeadler *m* (*Gypohi'erax angole'nsis*).

~-winged (~-winᵉd) *a.* mit Adlerfittichen.

~-wit † (~-wit) *s.* durchdringender Verſtand.

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* = agallochum.

eaglify † (ī'-glᵉ-fāī) *v/a.* (wie) zu einem Adler machen.

eagly † (ī'-glᵉ) *a.* adler-artig.

eagrass (ī'-graaß) *s.* = eddish. [flut *f*.)

eagre (ī'-gᵉr u. ē'-gᵉr) *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman † (è'l-dᵉr-mān) *s.* = alder-

Eamer (ī'-mᵉr) *npr.* (Prſn.). [man 8 u. 9.

Eames (īmſ) *npr.* (Prſn.).

ean † (īn) *v/a.* u. *v/n.* lammen, werfen.

E. and O. E. ℗ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtum und Auslaſſung vorbehalten).

eanling † (ī'n-lin[g]) *s.* junges Lamm.

ear[1] (ī'ᵉ) [m/e. *ere, ire*; a/e. *eare*] **I** *s.* 1. a) das äußere Ohr; b) *fig.* Ohr *n*, Gehör *n*, Aufmerkſamkeit *f*; ¶. — 2. *fig.* muſikaliſches Gehör oder Verſtändnis; ¶. — 3. et. dem Ohre Ähnliches: a) Henkel *m* e-s Kruges ꝛc.; b) ~ of a bell Henkel *m*, Krone *f*, Glockenzapfen *m*; c) Ohrenklappe *f* einer Mütze; d) *arch.* Eckkopf *m* (= crossette 1 b); e) Zipfel *m* am Warenballen; f) ⚙ Wellbaumen *m*. — **II** † *v/a.* 4. aufmerkſam lauſchen auf (*acc.*). — Vgl. ~ [2] bis [4].

Zu ~ 1: Alphabetiſch geordnet: ☞ a) nach Adj. u. Subſt.: box on the ~ Ohrfeige *f*; *anat.* cochlea of the ~ Schnecke *f*; *anat.* external, middle, internal ~ äußeres Ohr od. Ohrmuſchel *f*, mittleres, inneres Ohr; † at first ~ beim erſten Hören (oder Ton); F *fig.* a flea in one's ~ ein Floh im Ohr; I'll set a flea in his ~ ich werde ihn argwöhniſch m.; noise (od. ringing) in one's ~s Ohrenklingen *n*, -ſauſen *n*; *zo.* Venus's ~ gemeines Seeohr (*Halio'tis tubercula'ta*). ☞ b) nach Verben: to be all ~(s) ganz Ohr ſein; † od. *bibl.* to bow down one's ~ gnädig ſein Ohr neigen; it came to his ~s es kam ihm zu Ohren; to close, stop (up) one's ~s ſ-e Ohren verſchließen, verſtopfen; to give ~ aufmerkſam zuhören; to give one's ~s for something ſ-e Ohren für et. hergeben, etwas ſehr heftig begehren; † to hang one's ~s die Ohren hängen laſſen; to have, win, gain a p.'s ~ j-s Ohr haben, gewinnen, bei j-m in Gunſt ſtehen; *fig.* to have itching ~s neugierig ſein (nach 2. Tim. 4,3); keep out of ~! fort!; to keep a promise to the ~ ein Verſprechen dem Wortlaut (nicht dem Sinne) nach erfüllen; to lend (od. turn, † give) a deaf ~ to taub ſein gegen, nicht hören auf, ſein Ohr verſchließen (*dat.*); to obtain the ~ of a p. ſich j-s Gehör oder

Gunst verschaffen; to open one's ~s, † od. *bibl.* incline one's ~(s), lend an ~ (od. one's ~s), † to lay to one's ~s sein Ohr neigen, ein aufmerksames ꝛc. Ohr leihen, anhören; to prick up one's ~s die Ohren spitzen; to reach the ~ zu Ohren kommen; † *fig.* to shake one's ~s Verachtung oder Mißvergnügen zeigen; *fig.* to split the ~ das Ohr durch widrige Töne martern; *fig.* to tickle the ~(s) die Ohren kitzeln, j-m schmeicheln; my ~s tingle mir klingen die Ohren; to venture one's ~s seinen Kopf wagen. ☛ c) nach Präp. u. Verben: about one's ~s um die Ohren (von einem Hagel von Schlägen oder Wurfgeschossen, einem Brande oder einstürzenden Hause); fig.: to burn a p.'s house about his ~s j-m das Haus über dem Kopfe anstecken; *sl.* to give a p. one about his ~s j-m eins hinter die Ohren geben; to have about one's ~s auf dem Halse haben; † to come, fall, go together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare oder aneinander geraten, sich in den Haaren liegen, sich bei den Ohren kriegen; to come to the ~s zu Ohren kommen; † I dare not do it for my ~s ich darf es beileibe nicht thun; I have something for your private ~ ich habe Ihnen etwas allein zu sagen; *Am.* to get up (od. to go off) on one's ~ im Zorn auffahren, sich beleidigt zurückziehen; to go in at one ~ and out at the other zu einem Ohre herein- und zum andern wieder hinausgehen; to have, hold, take by the ~s bei den Ohren haben, halten, nehmen; † to hear of both ~s beide Parteien hören; † he does not hear of that ~ auf dem Ohr hört er nicht (gut), davon darf man ihm nicht reden; in the ~s (↖ ~) vor den Ohren, in Hörweite von; to laugh from ~ to ~ über das ganze Gesicht lachen; to lead by the ~s bei den Ohren oder am Gängelbande führen; over (head and) ~s, up to the ~s über Hals und Kopf, bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to pull od. drag by the ~s j-m die Ohren zausen; † to pull by the ~ j-n am Ohre zupfen, um ihn zur Aufmerksamkeit zu zwingen; to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; † to sleep upon both ~s schlafen wie ein Dachs; to speak in the ~ ins Ohr flüstern; with both ~s höchst aufmerksam. ☛ d) Sprichwörter und Redensarten: a hungry belly has no ~s e-m hungrigen Magen ist schlecht predigen; people who have their ~s above their heads Leute, die nicht hören (wollen); pitchers (od. mst walls) have ~s Wände haben Ohren; little pitchers have great ~s Kinder hören, was sie nicht hören sollen; wide ~s and short tongue are best höre viel und rede wenig; your ~s are not your own Sie hören nicht zu, haben keine Ohren.

Zu **ear**[1] **2** ♪: correct ~ richtiges, gutes Gehör; musical ~, ~ for music musikalisches Ohr; to have (no) ~ (kein) Gehör haben; ~ for verse Ohr *n* für den Vers od. Rhythmus; ♪ to sing od. play by ~ nach dem Gehör singen od. spielen.

ear[2] ♀ (ⁱʳ) [a/e. *ēar*] **I** *s.* Ähre *f* (auch ~ of corn); in (the) ~ in Ähren, in der Ähre. — **II** *v/n.* ①a. Ähren ansetzen, in Ähren schießen (vom Korn). — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

ear[3] † (ⁱʳ) *v/a.* pflügen; ackern; to ~ up um-

ear[4] schott. (ā˙ʳ) *adv.* = early.

'ear P (ⁱʳ) = hear; year.

earable † od. *provc.* (ⁱʳ-ʳᵊbl) = arable.

ear-ache ⑤ (ⁱʳn-ēk) *s.* 1. Ohren-schmerz *m*, -weh *n*. — 2. ♀ *provc.* Feldmohn *m*.

ear-bed ⊙ (ⁱʳ-bed) *s.* Sperrholz *n* am Wagen.

ear-bob † od. P (ⁱʳ-bŏb) *s.* = ear-drop.

ear-bone (ⁱʳ-bōn) *s.*, *anat.* 1. Ohrknochen *m*. — 2. Gehörknöchelchen *n*.

ear-bored † (ⁱʳ-bōʳd ⑨) *a.* mit durchbohrten Ohren. [Pferdes.]

ear-bow (ⁱʳ-bō) *s.* Schmuck für das Ohr eines

ear-brisk (ⁱʳ-brĭsk) *a.* mit rasch bewegten und aufgerichteten Ohren (Pferd).

ear-brush (ⁱʳ-brŏsch) *s.* = aurilave.

ear-bulb (ⁱʳ-bŭlb) *s.*, *anat.* f. bulb 2.

ear-bussing (ⁱʳʳ-bŏˢ-sĭng) *a.* f. ear-kissing.

ear-cap (ⁱʳ-kăp) *s.* Ohrenlappe *f*.

ear-chamber (ⁱʳ-tschem-bᵉʳ) *s.*, *anat.* Gehörhöhlung *f*. [erzeugte Ährenkrankheit.]

ear-cockle ♀ (ⁱʳ-kŏkl) *s.* e-e durch e-n Wurm

ear-conch(e) (ⁱʳ-kŏnᵗsch) *s.*, *anat.* äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*. [Ohrenbeichte *f*.]

ear-confession † (ⁱʳ-kᵊnˢ-fesch-ᵊn) *s.*, *eccl.*

ear-cornet (ⁱʳ-kōʳ-nᵉt) *s.* Art Hörrohr *n*.

ear-cough (ⁱʳ-kŏf) *s.*, *med.* Husten *m* infolge Reizung des äußeren Ohres.

ear-covert (ⁱʳ-kŏw-ᵊʳt) *s.* = auricular 5.

eard schott. (ā˙ʳd) = earth.

ear-deep (ⁱʳ-dīp) *a.* nur ans Ohr dringend (Melodie; a. *fig.*). [2. ♀ F Judasblüte *f*.]

ear-drop (ⁱʳ-drŏp) *s.* 1. Ohrgehänge *n*. —

ear-dropper † (ⁱʳ-drŏp-ᵊʳ) *s.* = eavesdropper. [fell *n*.]

ear-drum (ⁱʳ-drŏm) *s.*, *anat.* Trommel-

eared[1] (ⁱʳd) *a.* mit Ohren (versehen), geohrt; Ohr-..., ...-ohrig. — Vgl. ~[2].

eared[2] (ⁱʳd) *a.* 1. ♀ mit Ähren (versehen); in Ä. stehend. — 2. *her.* mit (gefärbten) Ä.

earer † (ⁱʳ-ᵉʳ) *s.* Pflüger *m*.

ear-erecting (ⁱʳʳ-ᵉʳ-rēᵏt-tĭnᵍ) *a.* die Ohren spitzend. [hör-übung *f*.]

ear-exercise ♪ (ⁱʳʳ-ᵉᵏt-ᵉˣ-ᵉʳ-ßāĭ) *s.* Ge-

ear-finger † (ⁱʳ-fĭnᵍ-gᵉʳ) *s.* = auricular 6.

ear-flap (ⁱʳ-flăp) *s.*, *anat.* 1. Ohrläppchen *n*. — 2. das ganze äußere Ohr.

ear-gristle † (ⁱʳ-grĭßl) *s.*, *anat.* Ohrmuschel *f*. [außer Hörweite hält.]

ear-guard † (ⁱʳ-gā˙d) *s.* j. der eine Person

ear-hole (ⁱʳ-hōl) *s.* Ohr-loch *n*, -öffnung *f*; *provc.* Ohr *n*.

earing[1] † (ⁱʳ-rĭngᵍ) *s.* Pflügen *n*.

earing[2] ⚓ (-) *s.*: head ~ Nockbändsel *n* (meist ~s *pl.*); reef ~ Steckbolzen *m*.

ear-kissing (ⁱʳʳ-kᵊˢ-ßĭngᵍ) *a.* leise ins Ohr gesagt, geflüstert; zuflüsternd.

ear-knowledge † (ⁱʳ-nōl-ᵉdǧ) *s.* Kunde *f* von Hörensagen.

earl (ōʳl) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; m/e. oft allg. Bzdg eines hohen Adeligen; *abbr.* E.); *sl.* ~ of Cork Carreau-As *n*; E~ Marshal Königl. Oberzeremonienmeister *m*, Chef *m* des Court of Chivalry (s. bds; unter ihm stehen Heʼrolde und Wappen-amt. Das Amt ist in der Familie des Herzogs von Norfolk erblich).

ear-lap (ⁱʳ-lăp) *s.* 1. *anat.*: a) Ohrläppchen *n*; b) Ohrmuschel *f*. — 2. *Am.* Ohrenklappe *f*, -wärmer *m*.

ear-lappet (ⁱʳ-lăp-ᵉt) *s.* = auricular 5.

earldom (ōʳl-dᵊm) *s.* 1. † oder *hist.* Verwaltungsgebiet *n* e-s earl; Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

Earle (ōʳl) *npr.* (Prsn.).

ear-leaf ♀ † (ⁱʳ-lif) *s.* Keimblatt *n*.

earlɘd ↖ (ōʳld) *a.* zum earl gemacht.

earless (ⁱʳ-lᵉß) *a.* 1. ohr-, henkel- ꝛc. los. — 2. taub; † nicht hören wollend; ♪ ohne musikalisches Gehör. — 3. ♀ † ährenlos.

earlet (ⁱʳ-lᵉt) *s.* 1. † = ear-ring. — 2. † *anat.* = auricle 1 b. — 3. ♀ = auricle 2.

earlier (ōʳ-lᵉ-ᵉʳ) *a.*, *comp.* zu early.

earlierness † (ōʳ-lᵉ-ᵉʳ-nᵉß) *s.* früheres Vorhandensein.

earlily † (ōʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* zu early.

earliness (ōʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

earlishness ↖ (ōʳ-lĭsch-nᵉß) *s.* gräßliches Wesen.

ear-lobe (ⁱʳ-lōb) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

ear-lock F (~-lŏk) *s.* Seiten-, Schmachtlocke *f*.

earlship (ōʳl-schĭp) *s.* 1. *hist.* Würde *f* od. Amt *n* eines earl. — 2. *co.* your ~ etwa: Eure Grafschaft (Titel).

early (ōʳ-lᵉ) [a/e. *arlice*] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig am Tage, im Jahre, im Leben, in e-m geschichtlichen Zeitabschnitte; ¥. — 2. bald, beizeiten, unverzüglich. — 3. vorn in e-r Reihe. — **II** *a.* 4. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend oder aufgestanden (*ant.* late); ¥. — 5. ♀ früh im Jahre blühend oder reifend. — 6. ↖ *fig.* frühreif, vorzeitig. — 7. jugendlich, jung (*BY.*). — 8. einem frühen Zeitabschnitte angehörig, früh, alt (Geschichte, Kirche ꝛc.). — 9. baldig. — 10. erst, vorderst in einer Reihe.

Zu ~ **1:** ~ and late früh und spät, unausgesetzt; ~ in the morning frühmorgens; *prvb.* ~ to bed and ~ to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; as ~ as April schon im April; as ~ as the reign of Elizabeth schon zur Regierungszeit Elisabeths; he lost his father ~ er verlor frühzeitig seinen Vater; E~ Closing Act Polizeistunden-Gesetz *n* (nach welchem öffentliche Lokale an Wochentagen um Mitternacht, Sonntags schon um 11 Uhr geschlossen werden müssen).

Zu ~ **4:** *co.* ~ bird = ~ riser; *Am.* at ~ candle-light beim Beginne; E~ English: a) Alt-Englisch *n*, b) *arch.* altenglischer Baustil von ca. 1175–1275; ~ evening party nach dem dinner zum Thee oder Tanz geladene Gesellschaft; ~ habits *pl.* Gewohnheit *f*, früh schlafen zu gehen und früh aufzustehen; ~ harvest Früh-ernte *f*; at an ~ hour frühzeitig; to keep ~ hours früh schlafen gehen und früh aufstehen; ~ life Jugend *f*; his ~ productions *pl.* seine ersten Arbeiten *f/pl.*; ☘ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; ~ riser Frühaufsteher *m*; small-and-~ klein und früh am Abend stattfindend (Gesellschaft; F a. als *s.*); to be ~ früh aufstehen; frühzeitig auf dem Posten sein.

ear-mark ⑤ (ⁱʳ-mā˙ʳk) **I** *s.* 1. (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes ꝛc. — 2. *fig.* (Eigentums-) Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe an den Ohren zeichnen. — 4. *fig.* mit e-m (Eigentums-) Kennzeichen versehen, kennzeichnen. — 5. *parl.*, *sl.* Gelder für bestimmte Zwecke zurücklegen.

ear-muffler *Am.* (~-mŏf-lᵉʳ) *s.* = ear-lap 2.

earn[1] (ᵉʳn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ①a. 1. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben; ¥. — 2. *Am.* base-ball: durch Schlagen und Laufen (nicht durch schlechtes gegnerisches Spiel) bekommen, gewinnen. — 3. zur Folge haben, einbringen, verschaffen (for [*dat.*]). — 4. Zinsen ꝛc. eintragen. — 5. *provc. Yorksh.* Ähren ꝛc. sammeln, ernten. — *Syn.* s. obtain.

Zu ~ **1:** to ~ an appetite sich (durch Arbeit ꝛc.) Appetit machen; these praises have been dearly ~ed ... sind teuer erkauft worden; † to ~ well oder ill sich gut oder schlecht verdient machen; to ~ one's living f-n Lebensunterhalt verdienen.

earn[2] † oder *provc.* (ōʳn) ①a. **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *v/a.* Milch gerinnen machen.

earn[3] † (ōʳn) [yearn] *v/n.* (for) sich sehnen nach; sich grämen um.

earn[4] † (ōʳn) *adv.* dringend.

earn[5] (ōʳn) *s.* = erne. — Vgl. ~[1 bis 4]

earnest[1] (ēʳ-nᵉßt) [a/c. *eornest*; a'd. *ernust*] **I** *a.* □ 1. ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; ¥. — 2. wichtig, ernst, bedeutsam (Angelegenheit). — **II** † *adv.* 3. ernstlich ꝛc. (für: earnestly). — **III** *s.* 4. Ernst *m* ¥. — **IV** † *v/a.* 5. a) im Ernst gebrauchen; b) ernst machen. — ***Syn.*** *earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, bedächtig, würdevoll. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ eyes *pl.* aufmerksame Blicke *m/pl.*; ~ hope ernstliche, lebhafte Hoffnung; to be ~ for (the) peace ernstlich für den Frieden sein, eifrig um den Frieden bemüht sein; ~ in a duty eifrig in Erfüllung einer Pflicht; ~ in prayer inbrünstig betend; ~ in love leidenschaftlich verliebt; to be ~ ernst sein; es ernstlich meinen; are you ~ in your promises? ist es Ihnen mit Ihren Versprechungen ernst?; to be ~ with a p. in j-n dringen.

Zu ~ 4: in († for) ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen; are you in ~? ist das Ihr Ernst?; he meant it in full ~ es war ihm voller Ernst (damit).

earnest[2] (ēʳ-nᵉßt) [m/c. *ernes*] **I** *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-, Miets-geld *n*, Kaufschilling *m*. — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*, Bürgschaft *f* (of für); Vorgeschmack *m*. — **II** † *v/a.* 3. durch gegebene oder genommene Bürgschaft sichern. — Vgl. ~[1].

earnest-money (~-mön-ᵉ) *s.* = earnest[2] 1.

earnestness (ēʳ-nᵉßt-nᵉß) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earnest-penny † (~-pën-ᵉ) = earnest[2] 1.

earnesty † (ēʳ-nᵉß-tᵉ) *s.* = earnestness.

ear-net (īʳ-nët) *s.* Ohrnetz *n* für Pferde.

earnful † ob. *prov.* (ēʳn-fûl) *a.* □ angstvoll, sorgenvoll, ängstlich verlangend.

earning[1] (ēʳ-ninᵍ) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn[1]). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*; ⚒ gross (net) ~s *pl.* Brutto-, (Netto-)Einnahmen *f/pl.* — 3. † Gewinn *m*, Nutzen *m*.

earning[2] *prov.* (~) *s.* 1. Gerinnen *n*. — 2. Käseclab *n* (= rennet).

earning-grass ♀ (ēʳ-nin-ᵍgraß) *s.* = butterwort.

ear-pendant (īʳ-pën-ᵈnt) *s.* Ohr-gehänge *n*, F -bommel *f*.

ear-pick(er) (īʳ-pik(-ᵏᵉr) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-pieces ⚔ (īʳ-pī-ßᵉs) *s/pl.* Ohrklappen *f/pl.* des Helmes.

ear-piercer (īʳ-pīʳ-ßʳᵉr) *s.* = earwig 1.

ear-piercing (ᵖ-pīʳ-ßin[g]) *a.* ohrzerreißend.

ear-plates ⚔ (īʳ-plētß) *s/pl.* = ear-pieces.

ear-pocket (īʳ-pok-ᵉt) *s.*, *zo.* Ohrentasche *f* (Hautfalte am Ohre einiger Säugetiere).

ear-port (īʳ-pōʳt ⑨) *s.* Pforte *f* des Ohres.

ear-prick(er) (īʳ-pʀik(-ᵏᵉr) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-protector (īʳ-pʀᵒ-tek-tᵉʳ) *s.* Ohrtuch *n*.

ear-reach † (īʳ-ʀitſch) *s.* = ear-shot.

ear-rent † (īʳ-ʀënt) *s.* 1. Verlust *m* der Ohren am Schandpfahl; to pay ~ die Ohren verlieren. — 2. Geduldprobe *f*, durch einen feichten Schwätzer auferlegt.

ear-ring ⑤ (īʳ-ʀin[g]) *s.* Ohrring *m*.

ear-ringed ↖ (īʳ-ʀin-ᵍᵉd) *a.* mit Ohrringen.

'earsay (īʳ-ße) *s.* ⁂ für hearsay.

ear-scalp (īʳ-ßkälp) *s.*, *anat.* Ohrhaut *f*.

earse (ēʳß) *s.* = erse.

earsh † ob. *prov.* (ēʳſch) *s.*, *agr.* Stoppelfeld *n*. [*tis*).]

ear-shell (īʳ-ſchël) *s.*, *zo.* Seeohr *n* (*Haliotis*)

ear-shot (īʳ-ſchȯt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

ear-shrift † (īʳ-ſchʀift) *s.* Ohrenbeichte *f*.

car-sore (īʳ-ßoʳ ⑨) **I** † *s.* Ohrenqual *f*. — **II** *prov.*, *a.* verstimmt, reizbar.

ear-spectacle † (īʳ-ßpek-tᵃkl) *s.* = ear-trumpet.

ear-speculum (īʳ-ßpe'ᵉt-iu-löm) *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.

ear-spoon (īʳ-ßpūn) *s.* = ear-picker.

earst † (ēʳßt) *adv.* = erst.

ear-string (īʳ-ßtin[g]) *s.* 1. *anat.* Ohr-nerv *m*, -faser *f*. — 2. Seidenschnur, im 17. *sæc.* als Schmuck von Männern im linken Ohr getragen.

ear-syringe (ᵛ-ßiʳᴋ-inᵈG) *s.* Ohrenspritze *f*.

earth[1] (ēʳ*th*) [m/c. *erthe*, a/c. *eorthe*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; ¥. — 2. Erde *f*: a) Erdboden *m*, Boden *m*, Grund *m*; b) bebaute Erde, Erde-reich *n*, Acker *m*; c) Land *n* (*ant.* sea, &c.); d) Erde *f* (im Gegensatze zu heaven, &c.); e) † als Besitztum: Gegend *f*, Land *n*; f) *bibl.* Erdbewohner *m/pl.*, Menschen *m/pl.*, Menschheit *f*; ¥. — 3. *chm.*, *min.*: a) Erde *f* ¥; b) † Thon *m*, Töpfer-erde *f*; c) ⊙ Zuckerfabr.: Thonschicht *f* auf Rohzucker. — 4. *contp.*, *fig.* Erd-klumpen *m*, -kloß *m*; Staub *m*. — 5. *hunt.*: a) Erdbau *m* eines Fuchses ꝛc.; b) ~s *pl.* Ausgänge *m/pl.* des Baues; ¥. — 6. *tel.*: a) Erdleitung *f*; b) Erdfehler *m*, Erdkontakt *m*; ¥. — **II** *v/a.* ①c. 7. meist *poet.* in die (der) Erde ver-bergen, -scharren, -graben. — 8. † ob. *prov.* beerdigen. — 9. mit Erde beschütten; *hort.*, *agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (mit to ~ up). — 10. *hunt.* Tier in seinen Bau treiben (auch *fig.*). — 11. ⊙: a) Zuckerfabr.: Rohzucker mit e-r Thonschicht decken; b) Tuch mit Walkererde überstreichen. — 12. *tel.* Leitung mit dem Boden verbinden. — **III** *v/n.* ①c. 13. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. — 14. *prov.* Maulwurf: Erde aufwerfen.

Zu ~ 1 u. 2: the things on this ~ die Dinge dieser Welt; † to bring a p. to (the) ~ j-n beerdigen; to fall on (ob. to) the ~ auf die Erde fallen; ↖ to lose ~ (mst ground) Boden verlieren; the ~-to-~ method of burial Begräbnis *n* in leichten Särgen; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt!

Zu ~ 3a: adamic ~ ſ. adamic; alkaline ~s *pl.* alkalische Erden *f/pl.*; aluminous ~s Alaun-erde *f*; argillaceous ~ Thon-erde *f*; arsenical ~ Giftmehl *n*; † bolary ~, sealed ~ Siegelerde *f*, roter Bolus; calcareous ~ Kalkerde *f*; fuller's ~ Walk(er)-erde *f*; potter's ~ Thon-erde *f*.

Zu ~ 5 *hunt.*: to run, to drive to ~ Fuchs bis in j-n Bau verfolgen; *fig.* in die Enge treiben; the fox runs (ob. comes) to ~ der Fuchs geht in j-n Bau (a. *fig.*).

Zu ~ 6 *tel.*: intermittent ~ zeitweiser Erdkontakt (durch Wind); partial ~ zeitweiser Erdkontakt (infolge mangelhafter Isolatoren ꝛc.); to make ~ mit der Erde in Verbindung stehen; to put to ~ mit der Erde verbinden.

earth[2] † ob. *prov.* (ēʳ*th*) [ear[3]] *s.* 1. Pflügen *n*, Aufpflügen *n*, Umpflügen *n*. — 2. der an einem Tage umgepflügte Acker.

earth-*almond* ♀ (ēʳ*th*-ā-mᵃnd) *s.* Erdmandel *f* (Wurzelknolle von *Cy'perus escule'ntus*).

~apple ♀ † (~-äpl) *s.* 1. Saubrot *n* (= sowbread). — 2. = potato.

~auger ⊙ (~-ā-gʳᵉr) *s.* = earth-borer.

~bag ⚔ (~-bäg) *s.*, *frt.* Erd-, Sand-sack *m*.

~balls ♀ *prov.* (~-bälß) *s/pl.* Trüffeln *f/pl.*

~bank (~-bänᵏt) *s.* Erd-, Rasen-bank *f*; ⊙ Anfände *f*, aufgeworfene Erde, Erddamm *m*. [forb *m*.]

~barrel ⚔ (~-bäʀ-ᵉl) *s.*, *frt.* Erd-, Schanz-korb *m*.

~bath † (~-bāth) *s.* 1. *med.* Erdbad *n*. — 2. *sl.* Grab *n*.

earth-*bed* (ēʳ*th*-bed) *s.* Bett *n* am Boden.

~board (~-bōʳd ⑨) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f*.

~bob (~-bob) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~borer ⊙ (~-bō-ʀᵉʳ ⑨) *s.* Erdbohrer *m*.

~born (~-bōʳn) *a.*, *poet.* 1. erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren. — 2. von der Erde erzeugt, auf der Erde entstehend.

~bound (~-baund) *a.*, *poet.* an die Erde gebunden, am Staube klebend.

~bred (~-bʀed) *a.*, *fig.* = earth-born.

~car 🚚 (~-kāʳ) *s.* = earth-waggon.

~chestnut ♀ (~-tſchᵉßᵉ-nöt) *s.* = earth-nut.

~closet (~-kloſ-ᵉt) *s.* Erd-, Trocken-kloſe't *n*.

~coal (~-kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

~colour (~-köl-ᵒʳ) *s.* Erdfarbe *f*.

~coloured (~-köl-ᵒʳd) *a.* erdfarben; wolkig, trüb (Edelsteine). [mole-cricket).]

~crab ↖ (~-kʀäb) *s.*, *ent.* Werre *f* (=

~created (~-kʀᵉ-ē-tᵉd) *a.* erd-erschaffen.

~current (~-köʀ-ᵉnt) *s.*, *elect.* Erdstrom *m*.

~digging (ᵛ-di'ᵍg-inᵍ) *s.* Erd-arbeit *f*.

~din † (~-din) *s.* = earthquake.

~dog † (~-dȯg) *s.*, *zo.* Dachshund *m*.

~drake (~-dʀāk) *s.* Erddrache *m* in der Sage.

~eater (~-i-tᵉʳ) *s.* 1. Erd-esser *m*. — 2. *orn.* Riesenschwalk *m* (*Nycti'bius grandis*).

earthen (ēʳ-*th*ᵉn) **I** *a.* 1. aus Erde; Erd-...; ~ rampart Erdwall *m*. — 2. thönern, irden. — 3. *fig.*, *contp.* (Leib, Welt) vergänglich; weltlich, irdisch, sinnlich. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. zu Erde werden.

earth-engendered (ēʳ*th*-ᵉn-dGën-dᵉʳd) *a.*, *poet.* erd-erzeugt.

earthenware (ēʳ-*th*ᵉn-wāᵉr) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*); ~ dealer, ~ man Geschirrhändler *m*.

earth-*fall* (ēʳ*th*-fäl) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~fast (~-faßt) *a.* fest in der Erde, erdfest (Stein ꝛc.). [gemein.]

~fed ↖ (~-fed) *a.* erdgenährt; niedrig,

~flax † (~-flᵃkß) *s.*, *min.* = amiantus.

~flea (~-fli), **~fly** (~-flī) *s.*, *ent.* = chigoe.

~foam (~-fōm) *s.*, *min.* Art Schaumkalk *m*.

~fork (~-fōᵏt) *s.* Mistgabel *f*.

~gall ♀ (~-gäl) *s.* Erdgalle *f* (*Erythræ'a centau'rium*).

~hog (~-hȯg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~house (~-haûß) *s.* 1. Wohnung *f* in der Erde. — 2. schott.: Pittenhaus *n* (mit Erde bedeckte Wohnung der alten Pikten). — 3. *fig.* Grab *n*.

~hunger (~-hȯnᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. *med.* krankhafter Hunger auf Erde. — 2. *fig.* Streben *n* nach Grundbesitz; Ländergier *f*.

earthiness (ēʳ-*th*ᵉ-nᵉß) *s.* 1. erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene. — 2. = earthliness 1.

earthing (ēʳ-*th*in[g]) *s.*, *hunt.* 1. das Fliehen ob. Treiben zum Bau. — 2. Bau des Fuchses ꝛc.

earthland † (ēʳ-*th*-länd) *s.* Ackerland *n*.

earthless ↖ (~-lᵉß) *a.*, *poet.* körperlos, der Erde abgewendet (*BY.*).

earth-light (ēʳ-*th*-laît) *s.*, *ast.* = earthshine.

earthliness (~-lᵉ-nᵉß *s.* 1. irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f* (*ant.* heavenliness). — 2. † = earthiness 1.

earthling (ēʳ-*th*-linᵍ) *s.* 1. Erdenbürger *m*, Sterblicher *m*. — 2. Welt-kind *n*, -ling *m*.

earthly (ēʳ-*th*-lᵉ) **I** *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly); ¥. — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual); ¥. — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich, begreiflich; ¥. — 4. ↖ der Erde gleich ob. ähnlich. — 5. † auf (oder in) dem Erdboden wohnend. — 6. † = earthy. — 7. † bleich (ob. leblos) wie Erde. — 8. † stumpfsinnig. — **II** ↖ *adv.* 9. völlig, durchaus, ganz u. gar. — **III** ↖ *s.* (*pl.* -lies) 10. Erdenbewohner *m*.

Zu **earthly 1:** our ~ abode unsere irdische Wohnstätte; ~ affairs *pl.* irdische Angelegenheiten *f/pl.*; ~ sovereignty weltliche Herrschaft.

Zu ~ **2:** ~ feelings *pl.* niedere, gemeine, sinnliche Gefühle *n/pl.*

Zu ~ **3:** F he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt); there is no ~ reason for it es ist kein denkbarer Grund dafür vorhanden; it's of no ~ use to me es hat für mich nicht den geringsten Wert; things with which I have no ~ concern Dinge, die mich von der Welt nichts angehen.

earthly-minded (ō″*th*-lᵉ-maĭn-dᵉd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich, roh.

earthly-mindedness (~-maĭn-dᵉd-nᵉß) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f*, Roheit *f*.

earth-*mad* † (ō″*th*-mād) *s.*, *ent.* = earth-worm. [magne'tisch.]

~-magnetic (ℨ-măg-nĕ″t-ĭk) *a.*, *elect.* erd-ƒ

~-marl (ℨ-mārˡ) *s.*, *min.* Thonmergel *m*.

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Bartmoos *n* (*Phascum*).

~-mouse ♀ (~-maŭß) *s.* Erd-nuß *f*, -eichel *f*, -mandel *f* (*La'thyrus tubero'sus*).

~-moving † (ℨ-mūˡ″-wĭnᵍ) *s.* = earthquake.

~-nut ♀ (ℨ-nŏt) *s.* 1. Nußtümmel *m*, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*). — 2. = arachis. — 3. a) Nebendolde *f* (*Œna'nthe*); b) = earth-mouse; c) Trüffel *f* (*Tuber*).

~-oil (~-ŏĭl) *s.*, *min.* Erd-öl *n*, Petro'leum *n*.

~-pea ♀ (~-pī) *s.* syrische Platt-erbse (*La'thyrus amphica'rpos*).

~-pig (~-pĭg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~-pillar (~-pĭlˡ) *s.*, *geol.* Erdpfeiler *m*.

~-pipe (~-paĭp) *s.* Thonröhre *f*.

~-pit ♀ (~-pĭt) *s.*, *hort.* glasgedeckte Erdgrube zum Schutze von Pflanzen.

~-pitch (~-pĭtsch) *s.*, *min.* Erdpech *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. *arch.* = earth-table. — 2. *tel.* Erdplatte *f* des Apparates.

~-pulsation ♫ (ō″*th*-pŏl-ßē″-schᵘn) *s.* langsame Wellenbewegung der Erd-oberfläche.

earthquake (ō″*th*-twēk) **I** *s.* Erdbeben *n*. — **II** *a.* erdbeben-artig; Erdbeben-... — **III** ↖ *v/a.* ①b. (wie) durch ein Erdbeben erschüttern. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. Erdbeben oder eine ähnliche Erschütterung verursachen.

earthquake-footed ↖ (ō″*th*-twēt-fŭt-ᵉd) *a.*, *poet.* mit Füßen, deren Tritt e-e erdbebenartige Erschütterung hervorbringt; verwüstend dahinschreitend.

earthquaken ↖ (~kwēᵉn) *a.*, *co.* durch Erdbeben erschüttert. [gras *n* (*Briza*).]

earthquakes ♀ *provc.* (~kwēkß) *s.* Zitter-ƒ

earthquaking (ō″*th*-twē″-kĭnᵍ) **I** *s.* das Vorkommen von Erdbeben; Erd-erschütterungen *f/pl.* — **II** *a.*: a) erd-erschütternd; b) Erdbeben (*dat.*) ausgesetzt. [bebenreich.]

earthquaky ↖ (ō″*th*-twē-kᵉ) *a.*, *co.* erd-ƒ

earth-*rammer* ⊖ (ō″*th*-răm-ᵇʳ) *s.* Erd-, Hand-ramme *f*, Erdstampfe *f*. [*fig.*).]

~-rind (~-raĭnd) *s.*, *geol.* Erd-rinde *f* (a. ƒ

~-sack ⚔ (~-ßăk) *s.*, *frt.* = earth-bag.

~-sculpture (~-ßkŏlp-tᵗˢᶜʰᵇʳ) *s.* die physikalischen Vorgänge, welche die Erd-oberfläche ändern.

~-shaker (ō″*th*-schē-kᵉʳ) *s.*, *poet.* Erd-erschütterer *m* (Neptun).

~-shaking (ℨ-schē″-kĭnᵍ) **I** *a.*, *poet.* erd-erschütternd. — **II** † *s.* = earthquake.

~-shine (ℨ-schaĭn) *s.*, *ast.* Erdschein *m* des nicht erleuchteten Mondteils.

~-shock (~-schŏk) *s.* Erd-erschütterung *f*.

~-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* = shrew-mouse.

~-side ↖ (~-ßaĭd) *s.* erdwärts gekehrte Seite.

~-slip (~-ßlĭp) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~-smoke ♀ (ō″*th*-ßmōk) *s.* Erd-rauch *m* (= fumitory).

~-spider (~-ßpaĭ-dᵇʳ) *s.*, *ent.* Tara'ntel *f*.

~-star (ō″*th*-ßtāˢ) *s.* 1. ♀ Erdstern *m* (ein Schwamm; *Gea'ster*). — 2. ↖ die Erde als Stern.

earth-*stopper* (ō″*th*-ßtop-ᵇʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.

~-stopping (ℨ-ßtoᵘp-lnᵍ) *s.*, *hunt.* Verstopfen *n* der Zugänge eines Fuchsbaues.

~-table (ℨ-tebl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.

~-terminal (~-tō″-mᵉ-nˡ) *s.*, *tel.* Erd-klemme *f*. [Donner.]

~-thunder (~-*th*ŏn-dᵇʳ) *s.* unterirdischer ƒ

~-tiller † (~-tĭl-ᵇʳ) *s.* Ackersmann *m*.

~-tilting (″ℨ-tĭlˡ-tĭnᵍ) *s.* Art leise Erd-erschütterung. [(*Geoglo'ssum*).]

~-tongue ♀ (ō″*th*-tŏnᵍ) *s.* Erdzunge *f*/

~-trending ↖ (″ℨ-tnēᵈ-lnᵍ) *a.*, *poet.* die Erde (be)tretend; herniedergestiegen.

~-trentment (ℨ-tnĭt-mᵉnt) *s.*, *med.* Behandlung *f* von Wunden mit Thonpulver.

~-tremor (~-tnĭ-mᵉʳ, ~-tnēm-ᵇʳ) *s.* Erd-zittern *n*. [Menschheit heimsuchend.]

~-vexing (″ℨ-wĕˡ-ßĭnᵍ) *a.*, *poet.* die ƒ

~-waggon 🚃 (ℨ-wăg-ᵉn) *s.* Erd-, Kies-wagen *m*.

earthward(s) (ō″*th*-wᵇʳd(ß)) *adv.* (a. *a.*) der Erde zugewandt, erdwärts. [welle *f*.]

earth-*wave* (ō″*th*-wēw) *s.* Erdbeben-ƒ

~-wire (~-wāˡ″ʳ) *s.*, *elect.* Erddraht *m*.

~-wolf (~-wŭlf) *s.*, *zo.* = aardwolf.

~-work (~-wō″ᵏ) **I** *s.* Erd-arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd-damm *m*, -wall *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. schanzen. [in der Erde.]

~-working ⚒ (ℨ-wō″ᵏ-tĭnᵍ) *s.* Arbeiten *n/*

~-worm (~-wō″m) *s.*, *ent.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*); *fig.* gemeiner Mensch.

earthy (ō″ʳ-*th*ᵉ) *a.* 1. erdig, erd-artig, -haft; dumpf, moderig; Erd-...; ℣. — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. irdisch, körperlich, sinnlich, roh; † schwer, derb. — 4. zum Erdboden gehörig; in der Erde wohnend; ℣. — 5. = earthly 1.

Zu ~ **1:** *min.*: ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*; ~ cobalt Erdkobalt *m*; ~ fracture erdiger Bruch; ~ parts *pl.* erdige Teile *m/pl.*; ⚒ ~ pit-coal Nußkohle *f*; ~ taste, ~ smell Erdgeschmack *m*, Modergeruch *m*.

Zu ~ **4:** ~ spirits *pl.* Erdgeister *m/pl.*; ~ surface Erd-oberfläche *f*; an ~ place ein Platz wie im Grabe.

ear-trumpet (iᵉʳ-trŏm-pᵉt) *s.* Hörrohr *n*.

ear-tube (~-tjūb) *s.* = ear-trumpet.

ear-wax (~-wăkß) *s.* Ohrenschmalz *n*.

earwig (iᵉʳ-wĭg) **I** *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m* (*Forfi'cula*). — 2. *Am.*, *zo.* Art Tausendfuß *m*. — 3. † *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmarotzer *m*. — 4. *sl.* Priester *m*. — **II** F *v/a.* ①e. 5. durch Ohrenbläserei gewinnen; durch geheime Mitteilungen *ꝛc.* quälen, placken.

earwiggy (iᵉʳ-wĭg-ᵉ) *a.* wurmstichig.

earwise ↖ (iᵉʳ-waĭß) *adv.* 1. mit dem Ohre. — 2. ♀ ähren-artig.

ear-witness (~-wit-nᵉß) *s.* Ohrenzeuge *m*.

ear-worm (~-wō″m) *s.*, *ent.* 1. = boll-worm. — 2. † = earwig 3.

ear-wort ♀ (~-wō″t) *s.* Ohrwurz *f* (*Dyso'phila auricula'ris*).

ease (īß) [a/ƒ. *eise*, *aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ℣. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f*; *b.s.* Müßiggang *m*, Trägheit *f*; ℣. — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty); with ~ mit Leichtigkeit. — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von); ℣. — 5. † Nachlaß *m*, Erlaß *m*, Befreiung *f* von einer Verpflichtung. — 6. Freiheit *f*, Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles *ꝛc.*). — *Syn.* Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Thätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 7. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* siehe allay[1]). — 8. † ruhen lassen, laben, erfrischen (auch *refl.*). — 9. to ~ oneself, † to ~ nature seine Notdurft verrichten. — 10. befreien (of, † from von); ↖ *poet.* to be ~d Ruhe h. — 11. ⊙: a) von Druck od. Spannung *ꝛc.* frei machen (a. *fig.*); b) abschärfen, überfeilen; ℣. — 12. ⊙ *arch.* entlasten. — 13. ⊙ *mach.* den Gang einer Maschine vermindern. — 14. ↖ leichter machen, erleichtern (a. to ~ off). — 15. ⚓: a) to ~ away, to ~ off ein Tau abfieren; to ~ down herunterfieren; to ~ in einfieren; b) to ~ sail Segel mindern; c) to ~ off the tacks die Halsen aufstechen; d) to ~ the helm aufkommen, nachgeben mit dem Ruder; e) to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!; ~ her ahead! langsam voraus!; ~ her astern! langsam zurück!; to ~ the headway die Fahrt des Schiffes vermindern. — 16. † helfen, beistehen (*dat.*). — 17. *co.* und *sl.* berauben. — **III** *v/n.* ①b. 18. † aufhören, nachlassen; ⚔ und Sport: ~ up! langsam! — 19. to ~ off leichter werden. — 20. 🏛 Börse: to ~ down, off fallen, weichen, *sl.* verflauen (Kurse).

Zu **ease 1:** at ~, at one's ~, † well at ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; † in guten Verhältnissen; F to be at ~ in one's inn es sich zu Hause bequem machen; he is now at ~ von Geltorbenen: er ruht jetzt in Frieden; ill († evil) at ~ unbequem, unbehaglich; at heart's ~ glücklich und zufrieden; † little ~ kleine Gefängniszelle; to make a p. feel at ~ j-n sich behaglich fühlen lassen; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ Filia'l-, Tochter-kirche *f* (s. a. ~ 4 ℣).

Zu ~ **2:** give him some ~! laß ihm etwas Ruhe!

Zu ~ **4:** seat, P chapel, † house of ~ Abtritt *m*; † writ of ~ schriftliche (Amts- ꝛc.) Entlassung, a. Scheidungsbrief *m*; † to do one's ~ = ~ 9.

Zu ~ **11:** ⊙ to ~ a spring eine Feder abspannen; to ~ the cock den (Gewehr-)Hahn in Ruhe setzen, abspannen; to ~ a screw eine Schraube lösen; to ~ a door eine Thür et. anheben, leichter schließen machen.

ease-and-comfort (iᵛ-ßnd-tŏᵐm-fᵗˢᵒʳt) *s.* Faulenzer *m* (Art Fußbank in Gestalt e-s T).

easeful (iᵛ-ßūl) *a.* □ 1. ruhig, behaglich, friedlich. — 2. unbeschäftigt, müßig; Ruhe gewährend. [Ruhe *f*.]

easefulness (~-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*,/

easel[1] (īßl) [holl. *ezel*, dtsch *Esel*] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n*.

easel[2] [schott. (īßl) *adv.* = eastward.

easeless (iᵛ-ßl-ᵉß) *a.* 1. ↖ rastlos, ruhelos. — 2. (Schmerz, Unglück) endlos.

easel-picture, easel-piece (iᵛ-ßl-plk-tᵗˢᶜʰᵇʳ, ~-pīß) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n*.

easement (iᵛ-ßm-ᵉnt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Befreiung *f*; Vorteil *m*, Unterstützung *f*, Genuß *m*; † common ~ eine Leistung für das Gemeinwohl; *hunt.* dogs *pl.* of ~ frische Hunde *m/pl.* — 2. †: a) Leibesentleerung *f*; b) Abtritt *m* (auch house of ~); stool of ~ Nachtstuhl *m*; to do one's ~ s-e Notdurft verrichten. — 3. † Erfrischung *f*; Kost *f* und Unterkommen *n*. — 4. ein zur Bequemlichkeit od. Aushilfe dienender Gegenstand, als Zimmer, Schuppen, Scheune *ꝛc.* — 5. jur.: auf einem Grundstück haftende Last, Servitu't *f* (z. B. ein Weg für Fremde). — 6. ⊙ *carp.* = ease-off.

ease-off ⊙ (iᵛ-ßᵒf) *s.*, *carp.*, &c. leichte Abrundung von Kanten *ꝛc.* [dernde(r, s).]

easer (iᵛ-ßᵉʳ) *s.* Erleichternde(r, s), Lin-ƒ

easily (i′-ſⁱ-lᵉ) *adv.* zu easy I.
easiness (i′-ſⁱ-nⁱ-ß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m*. — 2. = ease 6. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Leichtsinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*. — 6. † Wankelmut *m*.
easing † *ob. prov.* (i′-ſin³) *s.* Dachrinne *f*.
easing-chair † (~-tſchär) *s.* Nachtstuhl *m*.
easing-sparrow *prov.* (i′-ſpä′ʀ-o) *s.*, *orn.* Haussperling *m* (= house-sparrow).
eassel ſchott. (iß[ſ]l) *adv.* = eastward.
east, mit **East** (ißt) [a/c. *éast(an)*] *abbr.* **E.** **I** *s.* 1. Oſt *m*, Oſten *m*, Morgen *m*; ⚸. — 2. Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Levante *f*; ⚸. — 3. *poet.* = east-wind. — **II** *a.* 4. öſtlich; Oſt-...; ⚸. — **III** *adv.* 5. oſtwärts, öſtlich; due († full) ~ genau nach Oſten. — 6. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — 7. *Am.* down ~ ſ. down-east. — **IV** *v/n.* ① a. 8. oſtwärts fahren *ob.* ſich bewegen. — **V** ↖ *v/reft.* ① a. 9. to ~ oneself ſich orientieren, ſich zurechtfinden.
Zu ~ **1**: to the ~ (of) öſtlich (von); ⚓: to decline towards the ~ nach Oſt abweichen, mißweiſen; the wind is in the ~ ... kommt von Oſten; East-by-North (*abbr.* **E.b.N.**) Oſt zu Nord (11¼° von Oſt); East-North-East (*abbr.* **E.N.E.**) Oſt-Nord-Oſt (22½° von Oſt). [oſt-römiſche Kaiſerreich.)
Zu ~ **2**: Empire of the East das)
Zu ~ **4**: East Cape Oſtkap *n* (öſtlichſter Punkt Aſiens); ~ gate Oſtthor *n*; East India, &c. ſ. bſd. Titeltöpfe; ❦ ~ Kents oſtkentiſcher Hopfen; East London Oſt-London *n*; East Prussia Oſtpreußen *n*; East River Straße zw. Long Island Sound und dem Hafen von New York; ~ side Oſtſeite *f*; ~ sun Oſtſonne *f* (wenn die Sonne um ſechs Uhr gerade im Oſten aufgeht).
east-about (i′ßt-ă-bau̇′t) *adv.* oſtwärts) [herum.)
east-bound (~-bau̇nd) *a.* nach Oſten gerichtet, fahrend ꝛc.
Eastbourne (i′ßt-bˢʳn) *npr.* (engl. Seebad).
east-country (~-kön-tᵘe) = eastland.
East-end (ißt-ĕ′nd) *s.* Oſt-ende *n*, der öſtliche Teil (bſd. Londons).
East-ender (ißt-ĕ′n-dᵉr) *s.* Bewohner(in) des Oſt-endes von London.
Easter[1] (i′-ßtᵉr) [a/c. *éastre*, mit *pl. éastron*, dem ahd. *óstoron* entſprechend] **I** *s.* 1. Oſtern *pl.*, Oſterfeſt *n*. — 2. † u. *bibl.* jüdiſches Oſterfeſt *n* (Ap.G.12,4). — **II** *a.* 3. Oſter-... (ſ. auch die Zſſgn); ~ cards *pl.* Oſterkarten *f/pl.* (an Verwandte und Freunde geſandt, gleich den Weihnachts- und Neujahrs-karten); ~ Sunday, ~ Monday Oſter-ſonntag *m*, -montag *m*; jur.: ~ sitting Sitzungsperiode *f* des Reichsgerichts in London vom 15. April bis 18. Mai; ~ term: a) *Oxf.* Studienkurſus von Mittwoch nach Quaſimodoge'niti bis Donnerstag vor Pfingſten; b) = ~ sitting. — 4. † = eastern.
easter[2] *provc. Leicsh.* (i′-ßtᵉr) *s.* Rückſeite *f* des Kamins *oder* der Feuerſtätte.
Easter-book (i′-ßtᵉr-bu̇k) *s.* Rechnungsbuch *n* für die Easter-dues.
~-day (i′-ßtᵉr-dē′) *s.* Oſterſonntag *m*.
~-dues (~-dju̇) *s/pl.* Oſter-Abgaben *f/pl.* der Pfarr-eingeſeſſenen an den Pfarrer.
~-egg (i′-ßtᵉʀ-ĕg) *s.* Oſter-ei *n*.
~-eve, † **~-even** (i′-ßtᵉʀ-i′w(n)) *s.* Karſa'mstag *m*, Oſterheiligabend *m*.
~-fair (i′-ßtᵉʳ-fär) *s.* Oſtermeſſe *f* (in Leipzig).
~-festival (~-feß-tⁱ-wᵉl) *s.* Oſterfeſt *n*.
~-flower ❦ *Am.* (~-flau̇-ᵉr) *s.* Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia pulche'rrima*).
Easter-holidays (i′-ßtᵉr-hŏ′l-ᵉ-dᵉſ) *s/pl.* Oſter-feiertage *m/pl.*, -ferien *pl.*
eastering ↖ (i′-ßtᵉ-rin³) *a.* oſtwärts umſchlagend (Wind).
Easter-lamb † (i′-ßtᵉr-lăm) *s.* Oſterlamm *n*.
easterling † (i′-ßtᵉr-lin³) *s.* 1. Oſtländer *m* (bſd. Bewohner der Oſtſeeküſte und der Hanſaſtädte); ❦ ~ money von den Hanſa-Kaufleuten geprägtes Geld. — 2. ⚓ Schiff *n* aus Deutſchland oder den baltiſchen Küſtenländern. — 3. ❦ = pennyweight. — 4. Bewohner *m* eines öſtlichen Landes; griechiſcher Katholi't.
easterly (i′-ßtᵉr-lᵉ) **I** *a.* 1. öſtlich (gelegen). — 2. von Oſten kommend; Oſt-... — **II** *adv.* 3. öſtlich, oſtwärts; von Oſten.
easter-mackerel (i′′-ßtᵉr-mă′k-ᵉ-rĕl) *s.*, *ichth.* = chub-mackerel.
easternmost † (i′-ßtᵉʳn-mōßt, ~mᵉßt) *a.* = easternmost.
eastern (i′-ßtᵉʳn) *abbr.* **E.** **I** *a.* □ 1. öſtlich ⚸. — 2. orientaliſch, morgenländiſch; ⚸. — 3. ↖ oſtwärts gerichtet; ~ voyage Reiſe *f* nach Oſten. — 4. aus Oſten kommend; Oſt-... (Wind). — **II** *s.* 5. ↖ Orientale *m*; Oſtländer *m*; ⚓ The Great E~ das zur Legung des erſten tranſatlantiſchen Kabels benutzte Schiff. — 6. **E~** griechiſcher Katholi't.
Zu ~ **1** u. **2**: E~ Church die griechiſche Kirche; *her.* ~ crown = antique (ſ. bs 1) crown; E~ Empire: a) das oſtrömiſche Kaiſerreich, b) in engliſchen Zeitungen oft: Indien *n*; ~ hemisphere öſtliche Halbkugel; ~ question orientaliſche Frage.
easterner ⚐ *Am.* (i′-ßtᵉʳn-nᵉr) *s.* Bewohner *m* der öſtlichen Vereinigten Staaten.
easternmost (i′-ßtᵉʳn-mōßt, ~mᵉßt) *a.* 1. öſtlichſt. — 2. ↖ von ausgeprägt orientaliſcher Eigentümlichkeit.
Easter-offering (i′′-ßtᵉʀ-ŏ′f-ᵉ-rin³) *s.* = Easter-dues. [Abendmahl *n*.)
Easter-supper † (i′-ßtᵉʳ-ßŏp-ᵉr) *s.*, *eccl.*)
Easter-taper (~-tē-pᵉr) *s.* Oſterkerze *f*.
Eastertide (i′-ßtᵉr-tā̆d) *s.* Oſterzeit *f* (die Oſterwoche *od.* die 50 Tage von Oſtern bis Pfingſten).
East-Goths (i′ßt-göthß) = Ostrogoths.
East India (ißt i′n-dⁱa ⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* **E.I.C.**) ehm.: Oſtindiſche Geſellſchaft *oder* Kompagnie (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöſt); *ent.* ~ fly Oſtindiſche (Spaniſche) Fliege.
East Indiaman ⚓ (~ i′n-dⁱa-măn ⑧) *s.* Oſtindienfahrer *m* (großes Kauffahrtei'ſchiff).
East Indian (~ i′n-dⁱᵉn ⑧) **I** *a.* oſtindiſch. — **II** *s.* Oſtindier(in).
East Indies (~ i′n-dᵉſ) *npr/pl.* (*abbr.* **E.I.**): the ~ Oſtindien *n*.
easting (i′-ßtin³) *s.* 1. ⚓ zurückgelegter öſtlicher Kurs. — 2. öſtliche Entfernung von einem beſtimmten Meridia'n. — 3. ⚓ Annäherung *f* an eine öſtliche Richtung; Umſchlagen *n* nach Oſt; wind with ~ (in it) Wind mit Oſt, aus öſtlicher Richtung. — 4. Himmelskörper: Erreichung *f* des Oſtpunktes ihrer ſcheinbaren täglichen Bahn.
Eastlake (i′ßt-lēk) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Charles L. ~ engl. Maler (1793–1865).
eastland (i′ßt-länd) **I** † *oder poet.*, *s.* Oſtland *n* (bſd. ehm. Oſtſee-Länder). — **II** *a.* Oſt(land)-... [eastward.)
eastling(s) ſchott. (i′ßt-lin³(ſ)) *a.* u. *adv.* =)
eastmost † *ob. poet.* (i′ßt-mōßt, ~mᵉßt) *a.* = easternmost. [Stadt).)
Eastport (i′ßt-pōᵉt ⑨) *npr.* (amerikaniſche)
East Sea † (i′ßt ßī) *npr.* = Baltic II.
eastward (i′ßt-wᵉʳd) **I** *adv.* oſtwärts, nach Oſten. — **II** *s.* öſtliche Richtung. — **III** *a.* □ (ſ. ~ly) nach Oſten ſich bewegend, liegend, gerichtet; öſtlich.
eastwardly (~-lᵉ) **I** *adv.*: a) = eastward; b) aus Oſten. — **II** *a.*: a) in öſtlicher Richtung; b) aus Oſten; Oſt-...
eastwards (i′ßt-wᵉʳdſ) *adv.* = eastward.
east-wind ⑥ (i′ßt-wind) *s.* Oſtwind *m*.
east-winded (i′ßt-win-dᵉd) *a.*: ~ day Tag *m*, an dem Oſtwind weht.
east-wise ↖ (~-wā̆ſ) *adv.* = eastward.
easy (i′-ſᵉ) [ease] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ⚸. — 2. frei von Schmerzen, Beläſtigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, ſorglos, unbeſorgt; ⚸. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu thun, zu erlangen ꝛc.) (mit *of* oder mit to mit *inf.*) (*ant.* difficult, hard); ⚸. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit *of* oder to mit *inf.*); ⚸. — 5. leicht, bequem ſitzend (Kleidung ꝛc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Laſt, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ⚸. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maſchine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtſinnig, gedankenlos, gleichgiltig. — 10. bemittelt, wohlhabend; behaglich (Verhältniſſe ꝛc.). — 11. † vorteilhaft. — 12. † milde, ſanft, umgänglich. — 13. † unbedeutend, unwichtig, mittelmäßig. — 14. ❦ ruhig; wenig gefragt, weichend, flau. — 15. Whiſt: gleich verteilt (Honneurs); *Am.*, *fig.* honours are ~ die Waffen ſind gleich. — **II** *adv.* 16. ⚐ leicht, ohne Schwierigkeiten. — 17. leicht, loſe (ſich bewegen, ſitzen); ✕ stand ~! rühret Euch! — 18. ⚐ leichthin, gemächlich, unbekümmert, behaglich, bequem; to let a p. off ~ j-n mit einer leichten Strafe laufen laſſen; to take it (*od.* things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überſtürzung! — 19. ~! ſachte!, langſam!, nicht ſo grob!; ⚓: ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer); row ~ all! rudert langſam!; ~ a. ſubſtantiviſch gbr.: kurze Raſt, Aufenthalt *m*.
Zu ~ **1**: ~ carriage bequemer Wagen; ~ cushion behagliches, weiches Kiſſen; I am very ~ here ich befinde mich hier recht wohl; to make oneself ~ ſich beruhigen (zu über; ſ. a. ~ 2 ⚸); ~ road ebene Straße; ~ slope ſanfter Abhang; ⚓ of an ~ access anlegbar.
Zu ~ **2**: to be ~ about the future der Zukunft wegen unbeſorgt ſein; make yourself *od.* your mind ~ about that! machen Sie ſich deshalb keine Sorgen!; ~ in one's mind ruhig, zufriedenen Gemütes; of ~ temper von zufriedener, ruhiger Gemütsart; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden ſtellen; beilegen, richtig machen; leicht machen, erleichtern; *euph.* to make oneself ~ ſeine Notdurft verrichten (ſ. a. ~ 1 ⚸).
Zu ~ **3**: he is ~ of access er iſt leicht zugänglich, leutſelig; † ~ birth leichte Geburt; *prvb.* ~ come, ~ go wie gewonnen, ſo zerronnen; ~ leap leichter Sprung; ~ task leichte Aufgabe; ~ to be borne erträglich, leidlich; ⚐ it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich; ⚐ as ~ as kiss my hand finderleicht; ⚐ as ~ as spelling peas leicht wie Kuchen-eſſen (*BM.*); to obtain an ~ pardon leicht Verzeihung erhalten; ~ to read, to understand, &c. leicht zu leſen, zu verſtehen ꝛc.
Zu ~ **4**: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to *oder* with leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden; *euph.* a lady of ~ virtue ein lockeres Dämchen; † ~ to forgive leicht verzeihend.
Zu ~ **6**: ⚓ under ~ sail mit wenig beigeſetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langſam, oh. Anſtrengung; on ~ terms unter günſtigen Bedingungen, weitS.: auf Abzahlung.

Signs (☞ see page IX): ⚐ familiar; ⚑ vulgar; ⚐ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ☉ scientific;

easy-chair ⑥ (ī′-zᵉ-tſchāᵉ) *s.* Lehn-, Armſtuhl *m*, Großvaterſtuhl *m*.

easy-going (ī′-zᵉ-gō′-inᵍ) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtſinnig; bequem(lichkeitsliebend); gleichgiltig; gutmütig.

easygoingness ↖ (ī-zᵉ-gō′-inᵍ-nᵉß) *s.* Gleichgiltigkeit *f*, Bequemlichkeit *f* ꝛc.

eat[1] (ît) [a/e. *etan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ↖ eat) 1. eſſen, genießen, verzehren, freſſen; ☤. — 2. zerfreſſen, zernagen, verzehren, verſchlingen, vernichten, zerſtören (mit *fig.* u. mit away, out, up; in(to) zu; ſ. ~ 4 ☤); ☤. — 3. *Am.* (Weſten), *sl.* beköſtigen; füttern. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ☤. — **II** *v/n.* ③ 5. eſſen, ſpeiſen; ☤. — 6. *fig.* freſſen, nagen, bohren, ſich ein- oder durch-freſſen, eindringen (in, into, through). — 7. F ſich gut, ſchlecht eſſen (laſſen), ſchmecken (mit *a.* od. *adv.*); ☤. — 8. ⚓ to ~ to windward Luv halten. — **III** †*s.* 9. Nahrung *f*. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu eat[1] **1:** † to ~ the air mit Verſprechungen abgeſpeiſt werden (*SH. H.IV,b,1,3,28*); to ~ the calf in the cow's belly ſeine Einkünfte im voraus verzehren; to ~ crow ſ. crow[2] 1 ☤; to ~ one's dinner, supper zu Mittag, zu Abend ſpeiſen; to ~ dirt ſ. dirt 1 ☤; *fig.* to ~ earth Land an ſich reißen (vgl. earth-hunger); to ~ one's fill ſich ſatt, voll eſſen; to ~ the ground bare den Boden kahl freſſen, abweiden (vom Vieh); P I'll ~ my hat (oder head) if I can't do it ich laſſe mich hängen, wenn ...; to ~ humble-pie (oder the leek) Abbitte thun; ſich demütigen; † to ~ iron, a sword erſtochen, erdolcht werden; to ~ oneself sick, ill ſich krank eſſen; to ~ stick Schläge bekommen; *sl.* jur.: to ~ one's terms ſ-e Semeſter abeſſen (die Studenten der Juriſprudenz, in den Inns of Court, müſſen bei den gemeinſamen Mittageſſen (in hall), wo die Präſenzliſten geführt werden, wenigſtens dreimal in jedem der 12 Semeſter zugegen ſein) = to keep one's terms ſeine Studienzeit abſolvieren; to ~ one's words das Geſagte zurücknehmen (müſſen), widerrufen; F he's eating us out of house and home er frißt uns arm.

Zu eat[1] **2:** *bibl.* to ~ the fruit of one's own doings den Lohn ſ-r Thaten erhalten (Jeſ. 3,10); *bibl.* to ~ the good of the land die Güter des Landes aufzehren; to ~ one's heart (out, up) ſich abhärmen, ſich (vor Gram ꝛc.) verzehren, (auch vor Langeweile) vergehen; ⚓ to ~ the wind out of a vessel einem Schiffe Luv abkneifen; eaten by the woodfretters vom Holzwurm benagt.

Zu eat[1] **4:** to ~ **away:** a) aufeſſen, verzehren, b) zerfreſſen, abnagen (auch *fig.*); † to ~ **in:** a) verzehren (auch *fig.*), b) einätzen; to ~ **off:** a) wegeſſen, wegfreſſen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert iſt oder einbringt (Pferd ꝛc.), b) wegätzen; to ~ **out:** a) Zunge ausſ., abbeißen, b) auffreſſen, aufzehren, c) Land ꝛc. ausſaugen, erſchöpfen, d) vernichten, zerſtören, e) Raum, † Zeit in Anſpruch nehmen, fortnehmen; hinausgebaut ſein in; to ~ **up:** a) aufeſſen, auffreſſen, Zeit, Geld, Land ꝛc. verſchlingen, verzehren, Perſon ruinieren, ausſaugen, b) F *fig.* one could ~ her up ſie iſt zum Anbeißen, c) einen Schriftſteller verſchlingen, j-s Ideen ſich aneignen od. zu eigen machen, d) ⚓ to ~ up into the wind Luv gewinnen; to ~ **with:** a) freſſen laſſen von; to ~ one's hay with sheep ſein Heu von Schafen aufzehren l., b) *fig.* verzehren, abzehren (mſt *pass.*; with von Stolz, Krankheit, Sorgen, Schulden); you are ~en up with passion Eure Leidenſchaft verzehrt Euch.

Zu eat[1] **5** u. **7:** to ~ well: a) einen guten Appetit haben, b) e-n guten Tiſch führen, c) gut ſchmecken; meat and potatoes ~ better hot than cold ... ſchmecken beſſer warm als kalt; this meat ~s hard dies Fleiſch iſt zäh.

eat[2] (ēt oder ît) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. to eat.

eat[3] ☤ (ôt) *s.* = oat. — Vgl. ~[1] u.[2].

eatable (ī′-tᵉbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*

eatableness ↖ (~-nᵉß) *s.* Genießbarkeit *f*.

eatage *provcN.* (ī′-tᵉdǧ) *s.*, *agr.* 1. Grummetfutter *n*. — 2. Weiderecht *n*.

eat-all (ī′t-ål) *s.* Vielfraß *m*, P Freſſer *m*.

eat-bee † (ī′t-bi) *s.*, *orn.* = bee-eater.

eaten (îtn) *p.p.* von to eat.

eater (ī′-tᵉr) *s.* 1. Eſſer *m*; great, moderate, poor ~ ſtarker, mäßiger, ſchlechter Eſſer; ~(-)up Verzehrender *m*; Aufeſſer *m*. — 2. das Freſſende, Nagende; Ätzmittel *n*.

eat-flesh † (ī′t-fleſch) *s.* Art Geſtein, welches das Fleiſch der darin gebetteten Leichen aufzehrt.

eath † od. ſchott. (*idh, ith*) *a.* u. *adv.* = easy.

eating (ī′-tinᵍ) **I** *s.* 1. Eſſen *n*. — 2. Mahlzeit *f*; Nahrung *f*. — 3. Zerfreſſen *n*, Ätzen *n*. — **II** *a.* 4. eſſend, freſſend; Eß-... (bſd. in Zſgn). — 5. ätzend; nagend.

eating-day ⑥ (~-dē) *s.* ſ. day[1] 6 ☤.

eating-hall ↖ (~-hål) *s.* Speiſeſaal *m*.

eating-house (~-hauß) *s.* Speiſehaus *n*.

eating-room ↖ (~-rūm) *s.* Speiſezimmer *n*.

Eaton (ī′-tᵉn) *npr.* = Eton.

eau (fr.: ō), *pl.* **eaux** (ōz) [fr. *id.*] *s.* Waſſer *n*; Kunſt: ~ forte (eigtl. Scheidewaſſer) geätzte Kupferplatte, Radierung *f* (ſiehe auch aqua-fortis). [kölniſches Waſſer.]

eau-de-Cologne ⑥ ❀ (ō′-dᵉ-lᵉ-lōn′) *s.*

eau-de-Luce ⑥ (ō′-dᵉ-lū′ß) *s.* Luzienwaſſer *n* (in Indien gegen Schlangenbiß gebräuchlich).

eau-de-nil ⑥ (ō′-dᵉ-nil′) *s.* fr. Modeſpr.: hellgrüne Farbe (*BM.*).

eau-de-vie (ō′-dᵉ-wi′) *s.* Branntwein *m*.

eave (îw) **I** *s.* = eaves. — **II** *v/a.* ①b. unter Dach und Fach bringen, ſchützen.

eavedrop † (ī′w-drŏp) *v.* = eavesdrop.

eaver[1] ☤ † od. *provc.* (ī′-wᵉr) *s.* = darnel.

eaver[2] *provc.* (~) *s.* Himmelsgegend *f* (in Bezug auf den Wind). — Vgl. ~[1].

eaves (îwſ) [a/e. *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*; dtſch *provc. obsen*] *s/pl.* 1. Dachtraufe *f*, Abtraufe *f*, Dachrinne *f*. — 2. † od. *poet.*, *fig.* überſtehender Rand e-s Abgrundes, Hutes ꝛc.; *poet.* Augenlider *n/pl.*

eaves-board ⚙ (ī′wſ-bōᵉd ⑨), **~-catch** ⚙ (~-kätſch) *s.*, *carp.* Aufſchiebeling *m*, Traufbrett *n*, -haken *m*. [*f/pl.*]

~-cords ⚔ (~-kōᵉdſ) *s/pl.* Zelt-, Knie-leinen

~-course ⚙ (~-kōᵉß ⑨) *s.*, *arch.* Traufſchicht *f*, Traufziegelreihe *f*.

eavesdrip ⑤ (~drip) *s.* = eavesdrop.

eavesdrop (ī′wſ-drŏp) **I** ⑤ *s.* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Waſſer, a. der einzelne Tropfen; b) Platz *m*, auf den das Traufwaſſer fällt. — **II** *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe ſtehen; lauſchen, horchen. — **III** ↖ *v/a.* ①e. belauſchen, aushorchen. [cher(in), Lauſcher(in).]

eavesdropper (ī′wſ-drŏp-ᵉr) *s.* Horch-

eaves-lath ⚙ (ī′wſ-lāth) *s.* = eaves-board.

~-martin (~-mā′-tᵉn) *s.*, *orn.* Haus-, Stadtſchwalbe *f* (*Cheli'donu'rbica*). [geſimſe *n*.]

~-mouldings (~-mō′l-dinᵍſ) *s/pl.* Dach-

~-swallow (~-ßwŏ′l-ō) *s.*, *orn.* 1. = cliff-swallow. — 2. *provc.* = eaves-martin.

~-trough (~-trŏf) *s.* Dachrinne *f*; ~ hanger Dachrinnenhaken *m*, Rinnen-eiſen *n*.

eavings † od. *provc.* (ī′-winᵍſ) *s/pl.* = eaves.

Eb. ♃ *chm.*, *abbr.* = erbium.

E. B. *abbr.* = English Bible.

ebauchoir ⚙ (fr.: ē-bo-ſchoa′r) *s.* 1. *sculp.* Boſſier-holz *n*, -bein *n*, Schraffiermeißel *m*. — 2. Spinnerei: Grobhechel *f*.

ebb (ĕb) [a/e. *ebba*] **I** *s.* 1. Ebbe *f* (a. ebb od. low tide; *ant.* flood, flow) ☤. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; ☤. — 3. *provc.*, *orn.* = bunting-lark. — **II** † od. *provc.*, *a.* 4. flach, ſeicht, niedrig (Waſſer ꝛc.; a. *fig.*); kurz (of an). — 5. flach, nahe der Oberfläche. — **III** *v/n.* ①a. 6. ebben, wieder ablaufen; Schiff: mit der Ebbe ſinken (*ant.* flow; a. to ~ away, down, off, out); it ~s das Waſſer fällt. — 7. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten, dahinſchwinden; money is ~ing and flowing Geld kommt u. geht. — **IV** *v/a.* ①a. 8. ↖ ebben oder zurückfließen laſſen; *fig.* vermindern, niederſchlagen, dämpfen. — 9. Fiſche durch Netze u. Pfähle von der Rückkehr abſperren; Flut mit Sandbänken einſchließen.

Zu ~ 1: ~ and flow, ~ and tide Ebbe und Flut; ⚓: beginning ~, first quarter ~ Viertel-Ebbe *f*, erſte Ebbe; Vor-ebbe *f*; half ~ halbe Ebbe; end ~, last quarter ~ Dreiviertel-Ebbe *f*; lowest of the ~ Stillwaſſer *n* bei Ebbe, niedrigſter Stand des ablaufenden Waſſers; the ~ makes od. runs d. Ebbe läuft, das Waſſer läuft ab; the ~ sets to south die Ebbe ſetzt nach Süden.

Zu ~ 2: *fig.* to be at an ~, at a low ~, at the lowest ~ (ſehr) tief heruntergekommen ſein, in traurigen Umſtänden ſein; ❀ ſehr gedrückt ſein (Preiſe); *poet.* at ~ trocken (Augen, *SH.*); *prvb.* women's wit knows no ~ nichts geht über Weiberliſt.

ebb-anchor ⚓ (ĕᵉb-ăn[g]-kᵉr) *s.* Ebb-anker *m*.

ebbed (ĕbd) *a.*: a) zurückgeflutet (Waſſer); b) trocken gelaſſen von der Ebbe (Strand).

ebberman † (ĕᵉb-ᵉr-măn) *s.* Fiſcher auf der Themſe, der während der Ebbe fiſcht.

ebble ☤ † oder *provc.* (ĕbl) *s.* = asp[1].

ebbless (ĕᵉb-lᵉß) *a.* ohne Ebbe.

ebbness † od. *provc.* (ĕᵉb-nᵉß) *s.* Flachheit *f*.

ebb-side (ĕᵉb-ßaīd) *s.* hintere Wand eines Dammes, Niederböſchung *f*.

ebb-tide ⑥ (ĕᵉb-taīd) *s.* Ebbe *f*.

eben(e) † (ē′b-ᵉn) *s.* = ebon.

ebeneous ↖ (ᵉ-bi′-nē-ᵉß) *a.* = ebony.

Ebenezer (ĕb-ᵉ-nī′-zᵉr) **I** *npr.* (1. Sam. 7,12; a. Orts- u. Vor-name). — **II** *s.*: a) Kapelle *f*, Verſammlungsort *m* verſchiedener Sekten (oft *contp.*); b) *Am.*, *sl.* to raise one's ~ ſein Licht nicht unter den Scheffel ſtellen.

Ebionise ④ (ī′-bᵉ-ᵉ-naīſ) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ebioniti'ſmus annehmen oder nachahmen.

Ebionism (~niſm) *s.*, *eccl.* = Ebionitism.

Ebionite (~naīt) *s.*, *eccl.* Ebioni't *m* (Mitglied einer Sekte des 1. *sæc.*, die Chriſtus für einen Menſchen hielt und die moſaiſche Lehre anerkannte).

Ebionitic (ī-bᵉ-ᵉ-nī′t-it) *a.*, *eccl.* ebioni'tiſch.

Ebionitism (ī′-bᵉ-ᵉ-naīt-tiſm) *s.*, *eccl.* Ebioniti'ſmus *m*. [*n*.]

eblanin(e) ♃ (ĕᵉb-[ă-nin) *s.*, *chm.* Eblani'n

Eblis (ĕᵉb-liß) *npr.*, ar. *myth.* Eblis *m*, zerſtörender Engel.

E. b. N. *abbr.* = East-by-North (ſ. east 1 ☤).

eboe-light ☤ (ī′-bᵉ-laīt) *s.* ein weſt-indiſcher Rothholzſtrauch (*Erythro'xylon bre'vipes*).

eboe-torchwood ☤ (~-tōᵉ′tſch-wūd) *s.* = eboe-light. [(*Di'pteryx*).]

eboe-tree ☤ (~-trī) *s.* Tontabaum *m*.

ebolition † (ĕb-ᵉ-lī′ſch-ᵉn) *s.* = ebullition.

ebon (ē′b-ᵉn) [a/ſ. *ebene*, lt. *e'benus*] **I** *s.* 1. *poet.* = ebony 1. — 2. ☤ † = ebony 2. — **II** *a.* 3. mit *poet.* od. *rhet.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.

ebonine (ē′b-ᵉ-nin) *a.* düſter, ſchwarz.

ebonise ④ ⚙ (ē′b-ᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. ebenholzartig od. ſchwarz färben bzw. beizen.

ebonist (ē'b-ᵉ-nĭßt) *s.* Ebeni'st *m*, Kunsttischler *m*.
ebonite ♁ (⌒aĭt) *s.*, *chm.* Eboni't *n*.
ebony (ē'b-ᵉ-nᵉ) **I** *s.* 1. Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* cargo of ⌒ Sklavenladung *f*; *co.* a bit of ⌒, a piece of ⌒, a son of ⌒ ein Neger. — 2. ♀ Ebenholzbaum *m* (*Diospy'ros e'benum*). — **II** *a.* 3. Ebenholz-...; ebenholzschwarz.
Ebor. *abbr.* = lt. *Ebo'racum* = York.
éboulement (fr.: e-bū-l'mg') [fr. *id.*] *s.* 1. ✕ *frt.* Einfallen *n* des Walles. — 2. ♁ *geol.* Erd-, Berg-rutsch *m*.
ebracteate(d) ♁ ♀ (ᵉ-brăk'-tᵉ-ăt, ⌒-tᵉd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter. [blättchen.]
ebracteolate ♁ ♀ (⌒ᵉ-ō-lāt) *a.* ohne Deck-
ebraugle † (ᵉ-brā'ng-gl) *v/a.* erschüttern.
ebriate (ī'-brᵉ-ăt) *a.*, *co.* betrunken.
ebriating, † ebrietating (ī''-brᵉ-ē'-tĭn³, ⌒ᵉ-tē''-tĭn³) *a.* berauschend. [*f* (*a. fig.*).]
ebriety ✎ (ᵉ-brāĭ''-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trunkenheit *f*.
ébrillade (fr.: e-brĭ-ja'd) *s.*, *man.* Ruck *m* mit dem Zügel, wenn das Pferd widerspenstig.
ebriose (ī-brᵉ-ō'ß) *a.*, *co.* betrunken.
ebriosity ✎ (⌒ō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Trunksucht *f*. — 2. *fig.* Trunkenheit *f*.
ebrious ✎ (ī'-brᵉ-ß) [lt.] *a.* □ 1. dem Trunke ergeben; betrunken. — 2 *fig.* trunken.
Ebritian † (ī-brĭ'sch-ᵉn) *s.* = Hebraist.
Ebro (ī'-bro) *npr.* Ebro *m* (spanischer Fluß).
E. b. S. *abbr.* = East-by-South Ost zu Süd.
ebuccinate † (ᵉ-bŭ'-tᵉ-ßē-nēt) *v/a.* hinaustrompe'ten.
ebuccinator † (⌒nē-tᵉr) *s.* Verkündiger *m*.
ebullate † (ē'b-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* sieden.
ebulliate ✎ (ᵉ-bŭ''-lē-ĕt ⑧) *v/n.* u. *v/a.* ①b. sieden, aufwallen, herausprudeln.
ebullience, ~y (ᵉ-bŭ''-lᵉ-ĕnß, ⌒ᵉn-ßᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.
ebullient (ᵉ-bŭ'-lᵉ-ĕnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullioscope ♁ (ᵉ-bŭ''-lᵉ-ᵉ-ßkōp) [lt., grch.] *s.* Ebullioskop *n* (Instrument zur Bestimmung des Alkoholgehaltes im Wein).
ebullition (ēb-ᵉ-lĭ'sch-ᵉn) *s.* 1. Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überfließen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*). — 2. † *co.* Tabakrauchen *n*.
ebullition-alcoholometer ♁ (⌒ăl-kᵉ-hᵉ-lŏ''m-ᵉ-tᵉr) *s.* = ebullioscope.
ebullitionary (ēb-ᵉ-lĭ''sch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* siedend, aufwallend. [wein *m*.]
ebulum † (ē'b-ĭū-lŏm) *s.* Holunderbeer-
eburin(e) (*MU.* ī'-bĭū-rĭn, *CT.D.* ē'b-ĭū-rĭn) [lt.] *s.* künstliches Elfenbein.
eburite (⌒rāĭt) *s.* = eburine. [schnecke *f*.]
eburna ♁ (ᵉ-bŏr'-na) *s.*, *zo.* Elfenbein-
eburnated ♁ (ᵉ-bŏr''-nā-tᵉd) *a.*, *med.* hart und dicht wie Elfenbein (Knochen).
eburnation ♁ (ī-brᵉ-nē'-sch³n) *s.*, *med.* Eburnation *f* (Übergang weicherer Teile zu elfenbein-artiger Härte und Dichtigkeit).
eburnean ♁ (ᵉ-bŏr''-nē-³n) *a.* elfenbeinern; Elfenbein-... [elfenbein-ähnlich.]
eburneoid, ~ous ♁ (⌒nᵉ-ŏid, ⌒nᵉ-ᵉß) *a.*
eburnian ♁ (ᵉ-bŏr''-nē-³n) *a.* = eburnean.
eburnification ♁ ✎ (ᵉ-bŏr''-nᵉ-fᵉ-fā'-schᵉn) *s.*, *med.* = eburnation.
eburnify ♁ (ᵉ-bŏr''-nᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. in e-e elfenbein-artige Masse verwandeln.
eburnine ♁ ✎ (*MU.* ē'-bŏr''-nāĭn, *CT.D.* ē'b-ŏr-nĭn oder ⌒nāĭn) *a.* = eburnean.
E. C. *abbr.* = East Central (Postbezirk Londons); Established Church.
écaille-work (ē-la'j-wö't) *s.* Muschelschalen-Verzierung *f*. [*zo.* ohne Sporn.]
ecalcarate ♁ (ᵉ-tăl'-tă-răt) [lt.] *a.* ♀ und
ecardine ♁ (ᵉ-tār''-dāĭn oder ⌒dĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Muschel, deren Schale ohne Schloß ist.
ecarinate ♁ (ᵉ-tăr'ᴿ-ᵉ-năt) [lt.] *a.* ♀ und *orn.* ohne Kiel. [(Art Kartenspiel).]
écarté (fr.: ē-tăr-te') [fr. *id.*] *s.* Ecarté *n*
ecaudate ♁ (ᵉ-tă''-dăt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ungeschwänzt.
echasis ♁ (ē't-bă''-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* 1. † Digression *f*, Abschweifung *f*. — 2. Figur, worin der Redner et. in Bezug auf seine Folgen behandelt.
Ecbatana, ~e (ēt-bă''t-ᵃ-na, ⌒nī) *npr.* Alt.: Ekba'tana *n* (Hauptstadt Mediens).
ecbatic ♁ (⌒ĭt) *a.*, *gr.* Ergebnis od. Folge bezeichnend, konsekuti'v.
ecblastesis ♁ ♀ (ēt-blăß-tĭ''-ßĭß) [grch.] *s.* Knospen *n*, Sprossen *n*.
ecbole ♁ (ē't-bᵒ-lī) [grch.] *s.*, *rhet.* E'kbole *f* (Redefigur, in der j. mit eigenen Worten sprechend eingeführt wird).
ecbolic ♁ (ēt-bŏ''-lĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Fötus abtreibend(es Mittel).
eccaleobion ♁ (ᵉ-tăl-ᵉ-ō-bāĭ''-³n, *WB.* ēt-ă-ᵉ-ō''-bē-³n) [grch.] *s.* Brut-ofen *m*.
eccathartic † (ēt-ă-*thā*''-tĭk) = cathartic.
ecce homo ⑥ (ē't-ßē hō''-mo) [lt. *id.* „siehe, (welch) ein Mensch!"] *s.* Ecce-Homo *m* (Christus mit der Dornenkrone in bildlicher Darstellung).
eccentric (ēt-ßē''n-trĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. *geom.*, *mech.*, *ast.*: a) Kreis: exce'ntrisch, mit verschiedenen Mittelpunkten (to mit); b) † *ast.* ⌒ orb Planetenbahn, die nicht die Erde oder die Sonne zum Mittelpunkte hat; c) nicht zentra'l, die Achse nicht im Mittelpunkt habend; d) † vom Mittelpunkte entfernt, abseits gelegen (Platz). — 2. † ⁺⁄₊ ohne Mittelpunkt. — 3. exzentrisch, von der üblichen Sitte in auffallender Weise abweichend; überspannt. — **II** *s.* 4. a) alte *ast.*: ein Kreis, dessen Zentrum nicht in der Erde liegt, als Planetenbahn, durch den man die ungleichen Abstände eines Planeten erklärte; b) neue *ast.* ein Kreis um das Zentrum einer elliptischen Bahn mit der halben großen Axe als Radius. — 5. ⚙ *mech.* Exce'ntrik *n*, Excenter *m*, exzentrische Scheibe; throw of ⌒ Exzentriklauf *m*. — 6. *fig.* exzentrischer, überspannter, seltsamer Mensch; exzentrisches Wesen. [centric.]
eccentrical (ēt-ßē''n-trĭ-kᵉl) *a.* □ = ec-
eccentricate † (⌒kĕt) **I** *v/a.* enthüllen. — **II** *v/n.* aus seiner Sphäre heraustreten.
eccentric-belt ⑥ ⚙ (ēt-ßē''n-trĭk-bĕlt) *s.* = eccentric-ring.
~-catch ⑧ ⚙ (⌒tătsch) *s.*, *mach.* die zwei Sektoren bei der Hebelsteuerung, die abwechselnd sich fassen und freilassen. [setzkopf *m*.]
~-chuck ⑥ ⚙ (⌒tschŏk) *s.* Drechsl.: Ver-
~-gab ⑥ ⚙ (⌒găb) *s.* Exce'ntrikgabel *f*.
~-gear ⑥ ⚙ (⌒gĭr) *s.* Triebwerk *n* des Exce'ntriks.
~-governor ⑥ ⚙ (⌒gŏw-ᵇᵉr-nᵇᵉr) *s.* Exce'ntrik-Regula'tor *m*.
~-hoop ⑥ ⚙ (⌒hūp) *s.* = eccentric-ring.
eccentricity (ēt-ßĕn-trĭ''ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Excentricitä't *f*. — 2. *fig.* Überspanntheit *f*, exzentrisches Wesen.
eccentric-*ring* ⑥ ⚙ (ēt-ßē''n-trĭk-rĭn*ᵍ*) *s.* Exce'ntrik-reif *m*, -bügel *m*.
~-rod ⑥ ⚙ 🚂 (⌒rŏd) *s.* Exce'ntrikstange *f*; ~ gear Excentrik-Transmission *f*.
~-sheave ⑥ ⚙ (⌒schīw) *s.* = eccentric 5.
~-strap ⑥ ⚙ (⌒ßträp) *s.* = eccentric-ring.
~-tappet ⑥ ⚙ (⌒tăp-ᵉt) *s.* = eccentric 5.
~-throw ⑥ ⚙ (⌒*thrō*) *s.* Exce'nterweg *m*.
~-wheel ⑥ ⚙ (⌒(h)wīl) *s.* = eccentric 5.
eccentrise ④ ✎ (ēt-ßē''n-trāĭß) *v/n.* ①b. den Exce'ntrischen spielen.
eccentrometer ✕ (ēt-ßĕn-trŏ''m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *artill.* Excentrome'ter *m* od. *n* (zur Bestimmung der Excentricität eines Geschosses).
ecce signum (ē't-ßᵉ ßĭ''g-nᵘm) [lt. *id.* „siehe das Zeichen"] hier ist der Beweis.
ecchondroma ♁ (ēt-ŏn-drō''-ma) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgeschwulst *f*.
ecchondrosis ♁ (⌒ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgewächs *n*.
ecchymoma ♁ (ēt-ᵏᵘ-mō''-ma) [grch.] *s.*, *med.* Beule *f* mit Blut-unterlaufung.
ecchymosed ♁ (*MU.* ēt-ᵏᵘ-mō''ßt, ⌒mō''ßd, *CT.D.* ē't-ᵏᵘ-mōßt) *a.* blutunterlaufen.
ecchymosis ♁ (ēt-ᵏᵘ-mō''-ßĭß) *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener (F blauer) Fleck. [motisch, blut-unterlaufen.]
ecchymotic ♁ (ēt-ᵏᵘ-mŏ''t-ĭt) *a.*, *med.* ekchy-
eccle *provc.* (ĕll) *v/n.* ①b. beabsichtigen, bezwecken; zielen.
Ecclefechan (ĕkl-fē''ch-ᵉn) *npr.* (schott. Dorf, Geburtsort Carlyle's).
Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.
eccl(es). *abbr.* = ecclesiastical.
Eccles. Com. *abbr.* = Ecclesiastical Commissioners.
Ecclesfield (ē''ßfīld) *npr.* (englische Stadt).
ecclesia (ēt-lĭ''-ᶻᵉ-a od. ⌒ßᵉ-a), *pl.* **~æ** (⌒ī) und **~as** (⌒aß) [mlt., grch.] *s.*, *hist.* 1. grch. Alt.: öffentliche gesetzgebende Versammlung der Athener. — 2. christliche Kirche.
ecclesial † (ēt-lĭ'-ᶻᵉ-ᵉl) *a.* = ecclesiastical.
ecclesian (ēt-lĭ'-ᶻᵉ-³n) *s.* Verteidiger *m* der Oberhoheit der Kirche über den Staat.
ecclesiarch (ēt-lĭ''-ᶻᵉ-ārᵏ) *s.*, *hist.* Kirchenvorsteher *m* (bfd. in der alten griech. Kirche).
ecclesiast (ēt-lĭ''-ᶻᵉ-ăßt) [grch.] *s.* 1. **E.~** „der Prediger" (nämlich: Salomo). — 2. † Kirchenverwalter *m*. — 3. *hist.* Mitglied *n* der athe'nischen Volksversammlung.
Ecclesiastes (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ă''ß-tĭß) [grch.] *abbr.* **Eccl(es).** *s.*, *bibl.* Ecclesia'stes *m*, der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (⌒tĭk) [fr., lt., grch.] **I** *a.* 1. ✎ = ecclesiastical. — **II** *s.* 2. Geistlicher *m*. — 3. † ~s *pl.*: a) kirchliche Angelegenheiten *f/pl.*; b) Wissenschaft *f* des Kirchenregiments.
ecclesiastical (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ă''ß-tᵉ-ᵏᵉl) *abbr.* **eccl(es).** *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil) (a. ✎ substantivisch = ecclesiastic 2 und 3a); ~ affairs *pl.* Kirchenangelegenheiten *f/pl.*; ~ commission, ~ commissioners *pl.* (*abbr.* **Eccles. Com.**) Kirchenkommission *f*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ discipline Kirchenzucht *f*; *Cath.eccl.* ~ epistles *pl.* amtliche Sendschreiben *n/pl.* kirchlicher Würdenträger; ~ government Kirchenregiment *n*; ~ history Kirchengeschichte *f*; ~ judge Richter *m* eines geistl. Gerichts; ~ law Kirchenrecht *n*; ♂ ~ mode Kirchenweise *f*; ~ moon, ~ calendar ein angenommener Monat zur Bestimmung des Datums v. Ostern; ~ order Kirchenordnung *f*; ~ policy Kirchenpoliti't *f*; E.~ State ehm.: Kirchenstaat *m*; ~ writer Kirchenschriftsteller *m*.
ecclesiasticalness † (⌒ᵉ-nᵉß) *s.* geistliche Eigenschaft. [kirchlich od. geistlich m.]
ecclesiasticise ④ ♁ (⌒ßĭß) *v/a.* ①b.
ecclesiasticism ♁ (⌒ßĭsm) *s.* Kirchlichkeit *f*; Kirchentum *n*. [kirchlich.]
☞ **ecclesiastico-...** ♁ in Zssgn:
Ecclesiasticus (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ă''ß-tĭ-kŭß) *abbr.* **Ecclus.** *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach, Ecclesia'sticus *m*.
ecclesiastry ✎ (ēt-lĭ''-ᶻᵉ-ăß-trᵉ) *s.* kirchliches Gepränge oder Gethue.
ecclesiography ♁ (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ŏ''g-rᵃ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der christlichen Kirche.
ecclesiolater ♁ (⌒'ᵉ-tᵉr) *s.* eifriger Verfechter kirchlicher Formen.
ecclesiolatry ♁ (⌒trᵉ) *s.* übertriebene Ehrfurcht vor kirchlichen Formen ꝛc.
ecclesiologic(al □) ♁ (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ᵉ-lŏ''dᵍ-ĭk, ⌒ᵉ-lĭ) *a.* kirchenkundig, kirchenkundlich.
ecclesiologist ♁ (ēt-lĭ-ᶻᵉ-ŏ''l-ᵉ-dᵍĭßt) *s.* Kirchenkundiger *m*.
ecclesiology ♁ (⌒dᵍᵉ) *s.* Kirchenkunde *f*; Lehre *f* vom Kirchenbau.
Eccleston (ē''kl-ßtᵉn) *npr.* ſ. Cubittopolis.
Ecclus. *abbr.* = Ecclesiasticus.
eccoprotic ♁ (ēt-ᵏᵒ-prŏ''t-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gelind abführend(es Mittel).

ecerinology ♁ (ĕt-ᵉ-nŏˡ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Absonderungen.
ecerisis ♁ † (ĕˡt-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ausscheidung *f* krankhafter Stoffe.
eceritic ♁ † (ᵉ-tntˡt-ĭk) *s.*, *med.* Absonderungsmittel *n*. [Hautschicht.]
ecderon ♁ (ĕˡt-dᵉ-nŏn) [grch.] *s.* oberes
ecderonic ♁ (ĕt-dᵉ-nŏˡn-ĭk) *a.* zur oberen Hautschicht gehörig.
ecdysis ♁ (ĕˡt-dᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Häutung *f* (von Schlangen, Raupen).
Echard (ĕˡtſch-ᵉd) *npr.* (Pers.).
eche † (ĭt) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ✕ (ĕˡſch-ᵉ-lŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: e-ſch'lą') Staffel *f*, Teil *m* einer staffelförmigen Aufstellung. — **II** *v/a.* ①a. Truppen staffelförmig aufstellen.
echelon-lens (ĕˡſch-ᵉ-lŏn-lĕnß) *s.*, *opt.* Zonenlinse *f*. [ant-eater 4.]
echidna ♁ (ᵉ-kĭˡd-na) [grch.] *s.*, *zo.* = ſ
echidnine ♁ (ᵉ-kĭˡd-nĭn od. -nāˡĭn) *s.*, *chm.* Echidni'n *n*, Viperi'n *n* (das wirksame Prinzip des Natterngiftes).
echinate ♁ (ĕˡt-ᵉ-nāt, *WB.* auch ᵉ-tāˡᵉ-nāt) *a.* 1. ♀ (igel)stachelig. — 2. *zo.* see-igel-artig.
echinated ♁ (ĕˡt-ᵉ-nē-tᵉd, *WB.* a. ᵉ-tāˡᵉ-nāˡ-tᵉd) *a.* = echinate.
echinato-dentate ♁ (ĕt-ᵉ-nēᵉ-tᵉ-dĕˡn-tāt) *a.*, *zo.* mit zahn-artigen Stacheln.
echinid ♁ (ĕˡt-ᵉ-nĭd, ᵉ-tāˡᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* See-igel *m*. [see-igel-artig.]
echinital ♁ (ᵉ-tĭˡn-ᵉ-tᵉl, ĕt-ᵉ-nāˡᵉ-tᵉl) *a.*
echinite ♁ (ᵉ-tāˡᵉ-nāt, ĕˡt-ᵉ-nāt) *s.* Echini't *m*, versteinerter See-igel.
☞ **echino...** in Zssgn: stachelig.
echinocactus ♁ ♀ (ᵉ-tāˡ-nᵉ-, ĕt-ᵉ-nᵉ-tăˡt-tᵉß) *s.* Echinokaktus *m*, Igelkaktus *m*.
echinococcus ♁ (-kŏˡt-ßĭß) *s.* Blasenwurm *m*.
echinoderm ♁ (ᵉ-tāˡᵉ-nᵉ-, ĕˡt-ᵉ-nᵉ-dēᵉᵉm) **I** *a.* = echinodermatous. — **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [mˢˡ] = echinodermatous.]
echinodermal ♁ (ᵉ-tāˡ-nᵉ-, ĕt-ᵉ-nᵉ-dēᵉᵉˡ) *a.*
echinodermata ♁ (-dēᵉᵉˡ-māˡ-ta) *s/pl.*, *zo.* Stachelhäuter *m/pl*. [häutig.]
echinodermatous ♁ (-tēß) *a.* stachel-
echinoid ♁ (ᵉ-tāˡᵉ-nŏid, ĕˡt-ᵉ-nŏid) *zo.* **I** *a.* dem See-igel ähnlich. — **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [See-igelkunde *f*.]
echinology ♁ (ĕt-ᵉ-nŏˡ-dʒᵉ) *s.*, *zo.*
echinops ♁ ♀ (ᵉ-tāˡᵉ-nŏpß) *s.* Kugeldistel *f*.
echinulate ♁ (ᵉ-tĭˡn-ĭᵘ-lāt, *WB.* a. ᵉ-tāˡᵉ-nĭᵘ-lāt) *a.* □ fein stachelig.
echinus ♁ (ᵉ-tāˡᵉ-nᵉß), *pl.* **~i** (-nāĭ) [grch.] *s.* 1. *zo.* See-igel *m*. — 2. ♀ † Igel *m*, stachelige Frucht. — 3. *zo.* der rauhe Magen eines Wiederkäuers od. Kropf *m* eines grasfressenden Vogels. — 4. *arch.* Echi'nus *m*, ei-runde Verzierung am Säulenkapitäl.
Echion (ᵉ-kāˡᵉ-ᵉn) *npr.* *grch. myth.* ein Gigant.
echites ♁ (ᵉ-kāˡᵉ-tĭß) [grch.] *s.* 1. † *min.* Natterstein *m*. — 2. ♀ Klammerstrauch *m*.
echo (ĕˡt-ō), *pl.* **~es**, ✎ **~s** (-ōß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Wiederhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden (so daß es wiederhallt). — 2. *npr.*, *myth.* E~ Nymphe *f* Echo (Tochter der Luft u. der Erde, die aus Liebe zu Narcissus bis auf ihre Stimme dahinschwand). — 3. *pros.*: ~ (verse) Echoverſ *m*, z.B. *BT.H. 1,3,199*: Quoth he, O whither, wicked Bruin? Art thou fled to my — (*Echo:*) Ruin! — 4. *fig.* Echo *n*: a) abgeschwächte Wiederholung, Nachbetung; b) Nachbeter *m*, F Wiederkäuer *m*. — 5. ♪ Echo *n*: a) sanfte Wiederholung eines kurzen musikalischen Satzes; b) Vorrichtung an Orgeln zur Darstellung von Echos. — 6. *arch.* Schallgewölbe *n*. — 7. Whist: Trumpffordern *n* als Antwort auf e-e nicht berücksichtigte Trumpfforderung des Partners. — **II** *v/n.* ①a. 8. wiederhallen (with von); to ~ again f. again 5 ✝. — 9. laut ertönen (Trompe'te ꝛc.). — 10. das Echo bilden od. spielen (to zu). — 11. echoen, Worte mecha'nisch wiederholen. — 12. to ~ down zu e-m so leisen Schalle herabgestimmt werden, daß kaum noch ein Wiederhall hervorgerufen wird, fast verstummen (*TN.*). — 13. Whist: die Trumpfforderung des Partners wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 14. Schall zurückwerfen, wiederholen, wiederhallen. — 15. wie ein Echo wiederholen, geistlos od. sklavisch nachsprechen, nachbeten.
echo-cornet ♪ (ĕˡt-ō-tōᵛ-nᵉt) *s.* Korne'tt *n* mit Echo. [beter(in).]
echoer (ĕˡt-ō-ᵉr) *s.* Wiederholer(in), Nach-ſ
echoic (ᵉ-tōˡᵉ-ĭk oder ĕˡt-ō-ĭk) *a.* echo-artig.
echoical † (ᵉ-tōˡᵉ-ō-tᵉl) *a.* = echoic.
echolse ④ (ĕˡt-ᵉ-āĭß) *v/n.* ①b. 1.† wiederholen. — 2. ♁ * Wörter bilden durch Nachahmung von Naturlauten.
echoism ♁ * (ĕˡt-ō-ĭſm) *s.* Wortbildung *f* durch Nachahmung von Naturlauten.
echoist (~ĭßt) *s.* 1. Wiederholer(in), Nachbeter(in). — 2. ♁ * j. der Wörter bildet durch Nachahmung von Naturlauten.
echo-key ♪ (ĕˡt-ō-ki) *s.* Echo-register *n*, -zug *m* (Orgel).
echolalia ♁ (ĕt-ō-leˡ-lᵉ-a) *s.*, *med.* sinnloses u. krankhaftes Nachsprechen v. Worten ꝛc.
echoless (ĕˡt-ō-lĕß) *a.* 1. echolos, mst *poet.* und *rhet.* schweigend, stumm. — 2. keine Erwiderung gebend. [Schallmesser *m*.]
echometer (ᵉ-tōˡm-ᵉ-tᵉr) *s.* ♪ und *phys.*
echometry ✎ (~tnᵉ) *s.* 1. ♪ u. *phys.* Schallmessung *f*. — 2. *arch.* Kunst *f*, Schallgewölbe zu bauen. [stethoscope.]
echoscope ♁ (ĕˡt-ō-ßkōp) *s.*, *med.* =ſ
echo-stop ♪ (ĕˡt-ō-ßtŏp) *s.* = echo-key.
echoy ✎ (ĕˡt-ō-ᵉ) *a.* echo-artig.
E.C.J.S. *abbr.* = East Coast Joint Stock (Bzhg der von King's Cross Station nach Edinburg durchgehenden Eisenbahnwagen).
Eckhar(d)t (ĕˡt-hāˡt) *npr.*: the Faithful ~ der treue Eckart (Eckhard).
eckle *prov.* (ĕkl) *s.* 1. Eiszapfen *m*. — 2. *orn.* ~s *pl.* Hahnenkamm *m*. — 3. *orn.* Specht *m* (= woodpecker). — 4. Plan *m*; to build ~s in the air Luftschlösser bauen. [Art Gebäck).]
éclair (fr.: ĕ-klāˡr) [fr.] *s.* Blitzkuchen *m*ſ
eclaircise ④ † (ᵉ-klāᵉr-ßĭß) *v/a.* aufklären.
éclaircissement (ĕ-klar-ßĭˡß-mą) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
eclampsia, ~y ♁ (ĕt-lăˡmp-ßᵉ-a, -ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Eklampsie *f*, Krampf-anfall *m*.
eclampsic, ~tic ♁ (~ßĭt, ~tĭk) *a.* eklamptisch, krampf-artig.
eclat (fr.: ĕ-klaˡ) [fr.] **I** *s.* 1. † Glanz *m*, Pracht *f*. — 2. † öffentliches Aufsehen; Skanda'l *m*, Eklat *m*. — 3. *fig.* Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. allgemeiner Beifall, Zustimmung *f*, Effekt *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. bekannt od. berühmt machen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. bekannt werden.
eclect ✎ (ĕt-lĕˡtt) [grch.] *a.* auserlesen.
eclectic ♁ (ĕt-lĕˡ-tĭt) **I** *a.* eklektisch; a) *phls.* aus verschiedenen Schulen auswählend; b) aus verschiedenen Quellen schöpfend od. geschöpft; umfassend; wählerisch. — **II** *s.* Ekle'ktiker *m* (*phls.* und weit S.).
eclectical ♁ (ĕt-lĕˡt-tᵉ-tᵉl) *a.* □ = eclectic.
eclecticise ④ ♁ (~tāĭß) *v/a.* ①b. auswählen.
eclecticism ♁ (~tĭſm) *s.* Eklekti'zismus *m*.
eclectism ♁ (ĕt-lĕˡt-tiſm) *s.* = eclecticism.
eclectist ♁ (ĕt-lĕˡt-tĭßt) *s.* Ekle'ktiker *m*.
eclegm(e) ♁ † (ĕt-leˡm) [grch.] *s.*, *med.* Brustlatwerge *f*. [mit Wasserwage.]
eclimeter ♁ (ĕt-lĭˡm-ᵉ-tᵉr) *s.* Bussole *f*ſ
eclipsable ♁ (ᵉ-klĭˡp-ßᵉbl) *a.* verdunkelbar.
eclipsareon ♁ † (ĕt-lip-ßāˡ-rēᵉn) *s.* Appara't *m* zur Veranschaulichung der astron. Finsternisse. [finsterung *f* (*a. fig.*).]
eclipsation ♁ † (~ßēˡ-ſchᵉn) *s.*, *ast.* Ver-ſ
eclipse (ᵉ-klĭˡpß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-) Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — 2. Verdunkelung *f*, Dunkelheit *f* (*a. fig.*); bsd. ⚓ die periodische Verdunkelung des Leuchtturmlichtes. — 3. † ein betrügerischer Kniff beim Würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. *ast.* verfinstern. — 5. verdunkeln, auslöschen (s. a. ~ 2; auch *fig.*). — 6. † verbergen, abschließen (from von); Leben auslöschen. — 7. ♁ †: a) Laute elidieren, nicht aussprechen; b) teil. *gr.* den Laut e-s Anfangskonsonanten verdunkeln. — **III** † *v/n.* 8. verfinstert werden, sich verfinstern (auch *fig.*).
eclipser (ᵉ-klĭˡp-ßᵉr) *s.* Verdunkelnde(r, s).
eclipsis ♁ (~ßĭß) *s.* 1. † ein Gedankenstrich, der das Fehlen eines Teiles von e-m Verse od. Satze andeutet. — 2. teil. *gr.* Verdunkelung *f* von Konsonanten.
ecliptic (ᵉ-klĭˡp-tĭk) **I** *a.* 1. *ast.* ekli'ptisch: a) Finsternisse betreffend; b) die Ekliptik betr. — 2. ✎ *fig.* dunkel. — **II** *s.* 3. *ast.* Ekli'ptik *f*, scheinbare Sonnenbahn.
ecliptical (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ = ecliptic 1.
eclogite ♁ (ĕˡt-lᵉ-dʒāĭt) *s.*, *min.* Ellogi't *m*.
eclogue (ĕˡt-lōg) [grch.] *s.* Ekloge *f*, Hirtengedicht *n*.
eclosion ♁ (ᵉ-klōˡ-ʒᵘn) [fr.] *s.*, *ent.* Entpuppung *f*.
ecod † (ᵉ-kŏˡd) [egad] *int.* meiner Treu!
economic (ī-kᵉ-, ĕt-ᵉ-nŏˡm-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* mst ökonomisch: 1. ✎ häuslich, haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats- ꝛc.) wirtschaftlich, ökono'misch; ✝. — 3. † = economical 2. — 4. *theol.* die göttliche Anordnung betr. — **II** *s.* 5. ~s *pl.*: a) (a. ✎ *sg.*) Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-) Wirtschaft *f* (auch political economy); Haushalt *m*; rural ~s *pl.* Landwirtschaft *f*. — 6. † Haushälter *m*. — 7. † *eccl.* Verwalter *m* des Einkommens einer erledigten Pfründe.
§ **Zu ~ 2:** ~ application praktische Anwendung; ~ branches *pl.* of government staatswirtschaftliche Regierungszweige *m/pl.*; ~ consideration oder problem wirtschaftliche Erwägung oder Aufgabe; ~ geology praktische Geologie (mit Rücksicht auf den allgemeinen Vorteil).
economical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. ✎ = economic 1, 2, 4. — 2. haushälterisch, sparsam.
economisation ④ (ᵉ-kŏn-ᵉ-mᵉ-ſeᵉ-ſchᵉn) *s.* wirtschaftliche, haushälterische Handhabung oder Benutzung; Ersparnis *f*.
economise ④ (ᵉ-kŏˡn-ᵉ-māĭß) ①b. **I** *v/n.* 1. † haushalten. — 2. sparen. — **II** *v/a.* 3. † anordnen, einrichten. — 4. sparsam anwenden, (er)sparen; nutzbar machen. — *Syn. economise* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economiser ④ (~māĭᵉ-ſᵉr) *s.* 1. haushälterischer Benutzer; Sparer *m*. — 2. j. der mit der Wahrheit zurückhält. — 3. ⚙ *mach.* Spar-apparat *m* f. Brennstoff; Vorwärmer.
economist (ᵉ-kŏˡn-ᵉ-mĭßt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. (of) sparsamer Ausnutzer; Sparer *m*; a rigid ~ of time j. der seine Zeit vollständig ausnutzt. — 3. (meist political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*, Schriftsteller *m* über Volkswirtschaft, National-Ökonom *m*.
economy (ᵉ-kŏˡn-ᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉß) *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie *f*, Wirtschaft *f*; ✝. — 2. Sparsamkeit *f*, bisw. *euph.* Knickerigkeit *f* (*ant.* waste); ✝. — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisation *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen ꝛc.; ✝. — 5. † Beherrschung *f*. — *Syn. economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zurathalten.

Zu **economy 1:** domestic ~ Haushaltungskunst *f*; political ~ Staatswirtschaft(slehre) *f*; rural ~ Landwirtschaft *f*; social ~ Volkswirtschaft(slehre) *f*.

Zu **~ 2:** *prvb.* ~ is the parent of ease Sparsamkeit ist die Mutter des Wohlstandes; work does not profit but ~ Arbeit erwirbt, Sparen gewinnt.

Zu **~ 4:** animal, vegetable ~ Bau *m* oder innere Einrichtung von Tieren, Pflanzen; Christian ~ (Lehr-, Heils-) Ordnung *f*; ~ of Heaven Ordnung *f* des Himmels; ~ of nature Haushalt *m* der Natur; ~ of salvation Heilsordnung *f*. [Rinde.]

ecorticate ♁ ♀ (ē-tōr′-tē-tāt) [lt.] *a.* ohne

Écossaise ♪ (fr.: ē-tō-sāz′) [fr.] *s.* der Schottisch(e) (Tanz). [ohne Blattnerven.]

ecostate ♁ (ē-tō′st-tāt) *a.* ♀ &c. nicht gerippt,

écoute ⚔ (ē-tū′t) *s.*, *frt.* Gegenmine *f*.

ecphasis ♁ † (ĕk′t-fā-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* ausführliche Erklärung.

ecphonema ♁ † (ĕk-fō-nī′-ma) [grch.] *s.* = ecphonesis. [zeichen *n* [!].]

ecphoneme ♁ (ĕk′t-fō-nīm) *s.* Ausrufungs-

ecphonesis ♁ † (ĕk-fō-nī′-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) *s.*, *rhet.* Ausruf *m*.

ecphora ♁ (ĕk′t-fō-ra) [grch.] *s.*, *arch.* Hervorragen *n* eines Säulenteiles.

ecphractic ♁ † (ĕk-frnă′k-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* = aperient. [fache Erklärung.]

ecphrasis ♁ (ĕk′t-frā-sĭs) [grch.] *s.* ein-

ecphronia ♁ † (ĕk-frō′-nē-a) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*.

ecphyma ♁ (ĕk-fāī′-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-fī′-mă-ta) [grch.] *s.*, *med.* Haut-auswuchs *m*.

ecphysesis ♁ (ĕk-fī-sī′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* schnelle Atmung.

écraseur ♁ (fr.: ē-trā-zō′r) [fr.] *s.*, *surg.*, *id. m* (Instrument zur Vornahme e-r unblutigen Amputation).

ecru (ē-trū′, fr.: ē-trü′) [fr.] *a.* von der Farbe ungebleichter Leinwand. [ecstasise.]

ecstasiate ✎ (ĕk-stāz′-ē-ĕt) *v/a.* ①b. =

ecstasied (ĕk′t-stă-zēd) *a.* entzückt.

ecstasis (ĕk′t-stă-sĭs) *s.* = ecstasy.

ecstasise ④ (~zāĭs) ①b. **I** *v/a.* entzücken (*a. refl.*). — **II** *v/n.* in Entzücken geraten.

ecstasy (ĕk′t-stă-sē) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ĭz) 1. das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft &c.; die starke Aufregung; the ~ of woe das Übermaß des Wehs. — 2. Ekstase *f*, Begeisterung *f*, Entzücken *n*; to be in ~ies in Entzücken sein; dissolved in(to) ~ies in Wonne aufgelöst. — 3. Ekstase *f*; Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 4. *med.*: a) Ekstase *f*, krankhafte Erregung; b) † Wahnsinn *m*; c) Ohnmacht *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①d. 5. (meist *pass.*) entzücken, begeistern. — **III** † *v/n.* 6. in einer Verzückung sein.

ecstatic (ĕk-stă′t-ĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-...; Verzückungen veranlassend; zu V. geneigt; ~ fit Verzückung *f*. — 2. entzückt, hingerissen. — 3. entzückend, hinreißend. — **II** *s.* 4. ✎ Verzückung *f*. — 5. Verzückte(r), Schwärmer(in). — 6. **~s** *pl.*, *iro.* überschwängliche Äußerungen *f/pl.*

ecstatica ♁ (ĕk-stăt′-ĭ-ka) [neu-lt.] *s.* hochgradig nervöses Frauenzimmer; hypnotisches Medium.

ecstatical fast † (~tĭ-kl) *a.* □ = ecstatic.

ecstaticalness † (~n-nĕs) *s.* Verzückung *f*.

ecstatise ④ † (ĕk′t-stă-tāĭz) *v/a.* in Verzückung versetzen.

ectad ♁ (ĕk′t-tăd) [grch.] *adv.*, *anat.* auswärts, nach außen (of von).

ectal ♁ (ĕk′t-tl) [grch.] *a.*, *anat.* äußerlich, oberflächlich (*ant.* ental). [ectasis.]

ectasia ♁ (*MU.* ĕt-tē′-ē-a) [grch.] *s.* =

ectasis ♁ (ĕk′t-tă-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dehnung *f* einer sonst kurzen Silbe. — 2. *med.* Erweiterung *f*; Aneury'sma *n*.

ectatic (ĕk-tă′t-ĭk) *a.* ectasis (i. ds) betr.

ectenic ♁ (ĕk-tē′n-ĭk) [grch.] *a.* hypnotisch.

☞ **ecteron**, &c. = ederon, &c.

ecthlipsis ♁ (ĕk-thlī′p-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* das Verstummen des End-m (mit j-m Vokal) im lat. Verse vor einem Vokale.

ecthyma ♁ (ĕk-thāī′-ma, ĕk′t-thī′-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-thī′m-ă-ta) *s.*, *med.* Ekthy'ma *n* (Haut-ausschlag mit Pustelbildung).

ecthymatous ♁ (ĕk-thī′m-ă-tŏs) *a.* ekthyma'tisch.

☞ **ecto...** ♁ in Zssgn: äußere; Außen-...

ectoblast ♁ (ĕk′t-tō-blăst) [grch.] *s.* Biologie: Zellenwandung *f*. [dermal.]

ectoblastic ♁ (ĕk-tō-blă′s-tĭk) *a.* = ecto-

ectocarpous ♁ ♀ (ĕk-tō-tā′r-pŭs) *a.* mit äußeren Geschlechtsorganen.

ectocyst ♁ (ĕk′t-tō-sĭst) *s.*, *zo.* Zelle *f* der Polyzo'en.

ectoderm ♁ (ĕk′t-tō-dē′rm) [grch.] *s.*, *zo.* Ektode'rm *n*, äußere Zellenhaut der Cölentera'ten. [*a.* das Ektode'rm betr.]

ectoderma*l*, ~ic ♁ (ĕk-tō-dē′r-mĭl, ~mĭk) *a.*

ecto-entad ♁ ✎ (ĕk-tō-ĕ′n-tăd) *adv.*, *anat.* von außen nach innen.

ectogenous ♁ (ĕk-tŏ′dG-ĕ-nŏs) *a.*, *zo.* auf der Außenseite e-s anderen Tieres sich entwickelnd (Parasiten).

ectoparasite ♁ (ĕk-tō-pă′r-ă-sāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Ektopara'sit *m*, Außenschmarotzer *m*.

ectoparasitic ♁ (~păr-ă-sĭ′t-ĭk) *a.*, *zo.* außen schmarotzend.

ectopia ♁ (ĕk-tō′-pē-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Veränderung der natürlichen Lage. [(s. ectopia).]

ectopic ♁ (ĕk-tŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* ekto'pisch

ectoplasm ♁ (ĕk′t-tō-plăs′m) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Zellen-Protoplasma.

ectoplasm*ic*, ~tic ♁ (ĕk′t-tō-plă′z-mĭk, ~plă′s-tĭk) *a.*, *zo.* ektoplastisch, peripher isch.

ectopy ♁ (ĕk′t-tō-pē) *s.*, *med.* = ectopia.

ectozo*an*, ~on ♁ (beide: ĕk′t-tō-zō′-ăn) [grch.] *s.*, *zo.* = ectoparasite.

ectropic ♁ (ĕk-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* auswärts gekehrt (Augenlid).

ectropical ✎ (~tŏ′p-ĭ-kl) *a.* außertropisch.

ectropi*on*, ~um ♁ (ĕk-trō′-pē-ŏn, ~pē-ŏm) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Auswärtskehrung des Augenlides.

ectropometer ⚓ (ĕk-trŏ-pŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Instrument *n* zur Bestimmung der Kompaßrichtung v. Gegenständen. [beugend.]

ectrotic ♁ (ĕk-trŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* vor-

ectylotic ♁ (ĕk-tĭ-lŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* Hautschwielen od. Warzen vertreibend.

ectypal ♁ ✎ (ĕk′t-tĭ-pl) *a.* nachgebildet.

ectype ♁ (~tāĭp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie *f*. — 2. *arch.* Relief-Nachbildung *f*.

ectypography ♁ ⚙ (ĕk′t-tĭ-pŏ′g-ră-fē) [grch.] *s.* Relief-Ätzung *f*.

écu (fr.: ē-tü′, engl.: ē′-tjū) [fr. *id.*] *s.* 1. *num.* verschied. Münzen, bsd. fr. Fünffrankenstück *n*. — 2. ⚙ ein Papierformat (38 × 50 Millimeter).

E. C. U. *abbr.* = English Church Union.

Ecuador (*WB.* ĕt-wa-dō′r, *OL.B.* ē-twă′-dōr) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi't).

Ecuadoran (ĕt-wa-dō′-rn ⑨) *a.* = Ecuadorian.

Ecuadorian (~rē-ăn) **I** *a.* ecuado'risch. — **II** *s.* Ecuadoria'ner(in) (Bewohner[in] Ecuadors). [nical.]

ecumenic ♁ (ĕk-ĭū-mĕ′n-ĭk) *a.* = ecume-

ecumenical ♁ (~ĭ-kl) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch, bsd. *eccl.*: ~ bishop Papst *m*; ~ council ökumenisches Konzi'l.

ecumenicity ♁ (ĕk-ĭū-mĕ-nĭ′-ĕ-tē) *s.* Allgemeinheit *f*. [Hautbläschen *n*.]

eczema ♁ (ĕk′t-ſĭ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

eczematous ♁ (ĕk-ſĕ′m-ă-tŏs) *a.* □ *med.* ekzema'tisch, Hautbläschen betreffend od. habend. [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr.*, *dim.* von Edmund, Edward,

Ed., **ed.** *abbr.* = edition; editor.

edacious (ē-dē′-ſchŭs) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.

edaciousness (~n-nĕs) *s.* = edacity.

edacity (ē-dă′ſ-ē-tē) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.

edad † (ē-dă′d) *int.* wahrlich!, meiner Treu!

Eday (ī′-dē) *npr.* (eine der Orkney-Inseln).

Edda (ĕ′d-a) [isländ.: „Urgroßmutter"] *npr.* Edda *f* (zwei Sammlungen altnordischer Sagen und Gesänge: the Younger oder Prose ~ [jüngere E.] und the Elder od. Poetic ~ [ältere E.]).

Eddaic (ē-dē′-ĭk) *a.* die Edda betreffend.

eddas ♀ (ĕ′d-as) *s.* = eddoes.

edder[1] † od. *provc.* (ĕ′d-ēr) **I** *s.* Flechtholz *n*; Zaungeflecht *n*. — **II** *v/a.* ①a. Zaun mit Flechtholz binden, befestigen.

edder[2] † oder *provc.* (~) *s.*, *zo.* = adder[2].

edders ♀ (ĕ′d-ērſ) *s.* = eddoes.

Eddic (ĕ′d-ĭk) *a.* = Eddaic.

eddige *provc.* (ĕ′d-ĭdG) *s.* = eddish.

eddish (ĕ′d-ĭſch) *s.*, *agr.* 1. Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*. — 2. Stoppeln *f/pl.*, Stoppelfeld *n*. — 3. = eatage 2. [fäse *m*.]

eddish-*cheese* (~tſchīſ) *s.* Grum(me)ts-

~-crop *provc. Ess.* (~krŏp) *s.*, *agr.* Kornfrucht *f* nach Korn. [quail).]

~-hen † (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtel *f* (=

eddoes ♀ (ĕ′d-ōſ) *s.* eßbare Wurzeln *f/pl.* der Koloka'sie (Goldküste).

Eddy[1] (ĕ′d-ē) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.

eddy[2] (ĕ′d-ē) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ĭz) 1. ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*, Neer *f*; b) = eddy-water. — 2. Luft-, Staub-wirbel *m* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 4. umherwirbeln, in einen Strudel treiben.

eddy-current (ĕ′d-ē-ſkŭr-ĕnt) *s.*, *tel.* der durch Selbstinduktion in einem Drahte hervorgerufene elektrische Strom.

Eddystone (~stōn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.

eddy-water ⚓ (~wă-tēr) *s.* Kielwasser *n*.

eddy-wind (~wīnd) *s.* Wirbelwind *m*.

ede*lite*, ~lith ♁ (ē′d-ē-lāīt, ~lĭth) *s.*, *min.* Edeli'th *m*, Prehni't *m*.

edelweiss ♀ (ē′d-ĕl-wāīß, bisch ē′dl-wāīß) *s.* Edelweiß *n* (*Gnapha'lium leontopo'dium*).

☞ **edema**, &c. s. œdema, &c.

Eden (īdn) [hebr.] *s.* (*s/f.*) 1. Paradies *n*, Eden *n* (*a.* the garden of ~). — 2. *fig.* Paradies *n*, Ort *m* der Wonne.

Edenic (ē-dĕ′n-ĭk) *a.* paradiesisch.

Edenisation ④ ✎ (īdn-ē-ſē′-ſchē-n) *s.* Verwandlung *f* in ein Paradies.

Edenise ④ ✎ (ī′dn-āīſ) *v/a.* ①b. 1. in ein Paradies verwandeln. — 2. ins Paradies aufnehmen.

edental ♁ (ē-dĕ′n-tl) *zo.* **I** *a.* 1. zahnlos. — 2. zu den Zahnlückern gehörig. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*.

edentalous ♁ ✎ (~tă-lŏs) *a.* = edentate[1].

edentata ♁ (ī-dĕn-tē′-ta) *s/pl.*, *zo.* Zahnlücker *m/pl.*

edentate[1] ♁ (ē-dĕ′n-tāt) *zo.* **I** *a.* 1. zahnarm. — 2. ✎ zahnlos. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*. — 4. *co.* zahnloser Mensch.

edentate[2] † (ē-dĕ′n-tēt) *v/a.* j-m die Zähne ausschlagen od. ausziehen.

edentation (ī-dĕn-tē′-ſchē-n) *s.* 1. † Zahnausziehen *n*. — 2. Zahnlosigkeit *f*.

Edenton (ī′-dĕ-n-tŏn) *npr.* (amerik. St.).

edentulate ♁ (ē-dĕ′n-tĭ-lāt) *a.*, *ent.* zahnlos.

edentulous ♁ (~lŏs) *a.* zahnlos.

Edes (īdſ) *npr.* (Prsn.).

Edessa (ē-dĕ′ſ-a) *npr.*, *id. n* (St. Mesopotamiens, jetzt Urfa). [aus Ede'ssa.]

Edessan, ~ene (~ē-n, ~ēn) *a.* edeſſe'nisch,

Edgar (ē'dgᵉr) *npr.* Edgar *m* (Ags.).

edge[1] (ĕdj) [m. e. *egge*, a/c. *ecg*; dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f*, Bahn *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Waffe *f*, Schwert *n*; ⚸. — 2. *geom.* Kante *f* (Schnittlinie zweier Flächen), Ecke *f*; ⚸. — 3. Schlittschuhsport: to do (od. to cut) the inside or outside ~ auf der inneren oder äußeren Kante des Schlittschuh-eisens laufen. — 4. äußerster Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚸. — 5. Hügelkamm *m*, Grat *m* (oft in Namen, wie Swirrel Edge); schott.: Hügelrücken *m*, Wasserscheide *f*. — 6. hohe, schmale, scharfe Kante, Schmalseite *f* vom Brett, Ziegel ꝛc.; ⚸. — 7. ⚙ Schnitt *m* e-s Buches; gilt ~ Goldschnitt *m*. — 8. ⚙ ~ of an anvil Amboßrand *m*; ~ of a balance Schneide *f* des Wagebalkens; ~ of a bell Fuß *m*, Rand *m* einer Glocke; ~ of a hammer Finne *f* des Hammers; ~ of a wedge Keilschärfe *f*, Schneide *f*. — 9. ⚓ Knick *m*, Winkel *m* einer Kurve. — 10. ⚙ Weberei: ~ of the warp Leiste *f* der Kette. — 11. † Saum *m*, Besatz *m* (= edging 2). — 12. *fig.* Anfang *m* des Winters ꝛc. — 13. Schärfe *f*, Schneide *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⚸. — 14. † *fig.* Schärfe *f*, Stärke *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc.; Neigung *f*; ⚸. — 15. † [lt. *acies*] a) ⚔ Schlachtlinie *f*; b) ~ of the eye Schärfe *f* des Auges. — **II** *v/a.* ①b. 16. schärfen, schleifen, wetzen, mit e-r Schneide versehen. — 17. ⚙ Mühlstein schärfen, bepicken. — 18. mit einem Rande, Saume ꝛc. versehen, säumen, einfassen, verbrämen. — 19. ⚙ abranden, am Rande beschneiden, abstoßen; *carp.* abkanten, abschwarten; Blech börteln; Sohlen abziehen, schärfen; ⚘ *hort.* to ~ the lawn den Rasen beschneiden. — 20. † od. *prov.* = to set the teeth on ~ (s. ~ 13 ⚸). — 21. b. Hügel reißen ꝛc. einschließen, begrenzen. — 22. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten od. langsam und unmerklich fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen (s. a. ~ 24 ⚸). — 23. ✎ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln, schärfen; Personen aufpornen, ermutigen; aufhetzen, herausfordern. — 24. to ~ mit *adv.* ⚸. — **III** *v/n.* ①b. 25. (mit ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran-, weg-) rücken; allmählich, unmerklich od. vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; F sich heranschlängeln (a. to ~ near s. a. 26 ⚸). — 26. to ~ mit *adv.* ⚸. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: *poet., rhet.* the ~ of the sword die Schneide des Schwertes = das Schwert; *co., fig.* to be in peril of my life with the ~ of a feather-bed in Gefahr geraten, mich verheiraten zu müssen (*SH.M.V.2,2,173*); † ~ and ~ benachbart, nahe zusammen; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen.

Zu ~ 2: ⚙ straight ~: a) Tischlerei: Richtscheit *n*, b) Gießerei: Abstreichholz *n*.

Zu ~ 4: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; ✎ *fig.* to walk on an ~ an einem Abgrunde wandeln.

Zu ~ 6: ⚓ bevelled ~ of a plank Nahtkante *f*; ⚙ *carp.* chamfered ~ Fase *f*, Abfasung *f*; ⚙ *carp.* full ~, sharp ~ scharfe Kante; on ~ auf der hohen Kante; to lay od. set on ~ hochkantig verlegen, auf die hohe Kante stellen; † to plough up on an ~ in hochstehende Furchen pflügen; *fig.* the news made my hair stand on ~ (mst end) bei der Nachricht standen mir die Haare zu Berge.

Zu edge[1] 13 und **14:** ✎ out of ~ stumpf (Zähne); † to add an ~ to Nachdruck geben; *fig.* to dull od. blunt the ~ of die Schärfe (*gen.*) abstumpfen; to give an ~ to, to put od. to set an ~ on (od. upon) schärfen, scharf machen; † *fig.* anspornen; to set a p.'s ears od. heart on ~ j-n begierig od. neugierig machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (a. *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (a. *fig.*); he is, not to put too fine an ~ upon it, a thorough-paced scoundrel er ist, geradeheraus gesagt, e. Erzschurke.

Zu ~ 24: to ~ **along** langsam heranrücken, vorrücken, nähern; to ~ one's way along ... sich durchschieben längs ...; to ~ **away** wegrücken; seitlich fortschieben; to ~ **forward(s)** vorwärtstreiben, antreiben, vorrücken; to ~ **in** hinein-drängen, -schieben, -schmuggeln; to ~ **off** wegrücken.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ **down** langsam auf etwas zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ **in** with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern; to ~ **near** sich heranmachen (= ~ 25); to ~ **off** oder **away:** a) allmählich wegrücken, wegrutschen, F verduften, b) ⚓ sich von der Küste oder dem früheren Kurse entfernen, abhalten.

edge[2] *provc.* (ĕdj) *v/a.* ①b. *agr.* eggen.

edge-board ⚒ (ē'dj-bōᵉd ⑨) *s.* Ort-brett *n*, -steg *m*.

~-bond ⚙ (~-bönd) *s.* Eckverband *m*.

~-bone (~-bōn) *s.* Kochk. = aitch-bone.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* stehendes Kohlenflöz.

Edgecombe (ē'dj-kᵘm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

edge-cutting ⚙ (ē'dj-kŭt-tiŋᵍ) *s.* Beschneiden *n* eines Buches.

edged (ĕdjd) *a.* 1. mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool s. edge-tool. — 2. mit einem anderfarbigen, verzierten ꝛc. Rande; gesäumt; in Zssgn: ...-randig.

edgeful † (ē'dj-fūl) *a.*, *fig.* scharf, schneidend. [Winkel-eisen *n*.]

edge-iron ⚙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Eckschiene *f*,

edge-joint ⚙ (~-dj⚙int) *s.* = edge-bond.

edgeless (~lᵉs) *a.* stumpf, ohne Schärfe (a. *fig.*). [Kante.]

edge-*long* † (~-lŏnᵍ) *adv.* längs der

~-metal ⚒ (~-mĕt-ᵉl) *s.* = edge-coal.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Koller-gang *m*, -mühle *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Bestoßhobel *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* Randbeschlag *m* am Kutschenkasten.

~-play ✎ (~-plē) *s.* Schwertkampf *m*.

edger (ē'dj-gᵉr) *s.* 1. j. der et. umfäumt od. einfaßt. — 2. ⚘ †: a) frühblühende Tulpe *f*; b) Pflanze, deren Blätter weiß od. gelb umfäumt sind. — 3. ⚙ = edge-saw. — 4. ⚙ *carp.* Abschwartmaschine *f*.

edge-*rail* 🚃 (ē'dj-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.

~-railway 🚃 (ē'dj-rēl-wē) *s.* Eisenbahn *f* mit Kantenschienen.

~-roll ⚙ (ē'dj-rōl) **I** *s.* Buchbinderei: 1. Rändelstempel *m*. — 2. Randverzierung *f* (Buchdeckel). — **II** *v/a.* ①a. 3. Buchbinderei: mit dem Rändelstempel verzieren. — 4. *mint.* rändeln.

~-rollers ⚙ (~-rō-lᵉrᵍz) *s/pl.* = edge-mill.

~-rope (~-rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.

~-runner ⚙ (~-rŏn-ᵉr) *s.* Quetschmühle *f* mit Cylindern.

~-saw ⚙ (~-sā) *s.* Drum-, Trumm-säge *f*.

~-seam ⚒ (~-sīm) *s.* = edge-coal.

~-set ⚙ (~-sĕt) *a.* auf die Kante gestellt.

~-setter ⚙ (~-sĕt-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Werkzeug zum Glätten der Sohlenkanten.

edge-*shot* ⚙ (ē'dj-schot) **I** *a.* an der Kante gehobelt. — **II** *s.* Brett *n* mit abgehobelter Kante. [Stich) einer Tour.]

~-stitch (~-stĭtsch) *s.* Sticken ꝛc.: erster

~-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Bord-, Rand-stein *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Schneidewerkzeug *n*: Messer, Axt, Meißel ꝛc.; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen, F mit dem Schießgewehr spielen; ~ maker Zeugschmied *m*. — 2. = edger 4.

~-trimmer ⚙ (~-trĭm-ᵉr) *s.* = edge-setter.

edgeways, ~wise (~weȷ, ~wāīz) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante, auf die (der) schmale(n) Seite; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der (die) anwesend ist). [Kräusel-werk *n*.]

edge-work ⚙ (~-wōᵉrk) *s.*, *mint.* Rändel-,

Edgeworth (~wᵉrth) *npr.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767–1849).

edginess (ē'dj-ĭ-nᵉsȿ) *s.* Edigkeit *f*, scharfe Umgrenzung (auch *fig.*).

edging (ē'dj-ĭŋᵍ) [edge[1]] *s.* 1. Schärfen *n* ꝛc. (s. edge[1]). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*. — 3. ⚙ Schiffbau: Krümmung *f*.

edging-iron ⚙ (ē'dj-ĭŋᵍ-aī-ᵉrn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [messer *n*.]

edging-knife ⚙ (~-nāīf) *s.* Beschneide-,

edging-lace 🎀 (~-lēß) *s.* schmale (Besatz-) Spitzen *f/pl.*

edgingly ✎ (ē'dj-ĭŋᵍ-lᵉ) *adv.* behutsam.

edging-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Beschneidemaschine *f*.

edging-shears ⚙ (~-schīᵉrs) *s/pl.*, *hort.* Schere *f* zum Beschneiden der Rasen-einfassung. [zur Rasen-einfassung.]

edging-tile ⚙ (~-tāīl) *s.*, *hort.* Ziegel *m*

edging-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Beschneidemesser *n*, Abstoß-eisen *n*. [~gnū) *s.* = aftermath.]

edgrew, edgrow † *adv.* *prov.* (ē'dj-grau,

edgy ✎ (ē'dj-Gᵉ) *a.* 1. scharfkantig, eckig, schneidend. — 2. *paint.* eckig, steif. — 3. *prov.* begierig, versessen; reizbar, erregbar.

edibilatory ✎ (ĕd-ĭ-bĭ'l-ā-tᵗ-ᵉrȿ) *a.* das Essen betr.; ~ Epicurism der Epicuräi's-mus der Tafel (*BU.*).

edibility (~ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Genießbarkeit *f*.

edible (ē'd-ibl) *a.* u. *s.* = eatable.

edibleness (ē'd-ibl-nᵉßȿ) *s.* = edibility.

edict (ī'-dĭkt) [lt.] *s.* 1. Edi'kt *n*, Verordnung *f*. — 2. schott.: kirchliche Verkündigung.

edictal (ᵉ-dĭ'k-tᵃl; *CT.D.* ī'-dĭk-tᵃl) *a.* □ Edikte betreffend; Verordnungs-...; **~ly** *adv.* durch Edikt ꝛc. [(= ædicula).]

edicule ✎ (ē'd-ᵉ-kjūl) *s.* Kapellchen *n* ꝛc.

Edie schott. (ē'd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Adam.

edificant † (ᵉ-dĭ'f-ᵉ-kᵃnt) *a.* = edifying.

edification (ĕd-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Bauen *n*. — 2. † Gebäude *n*, Bau *m*. — 3. religiöse od. moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificative † (ᵉ-dĭ'f-ᵉ-kā-tĭwȿ) *a.* □ = edifying. [belehrend.]

edificatory (ē'd-ᵉ-fᵉ-kā-tᵉ-rᵉȿ) *a.* erbaulich,

edifice (ē'd-ᵉ-fĭßȿ) [fr.] *s.* 1. großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*). — 2. †: a) Bauen *n*; b) Stil *m*, Architektur *f*.

edificial ✎ (ĕd-ᵉ-fĭ'sch-ᵉl) *a.* architektonisch.

edifier ✎ (ē'd-ᵉ-fāī-ᵉr) *s.* 1. Erbauer(in). — 2. *rel.*, *fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ē'd-ᵉ-fāī) [a/s., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. ✎ (er)bauen. — 2. † mit Gebäuden bebauen. — 3. † anlegen, herstellen, machen; gründen, einrichten. — 4. *fig.* erbauen. — 5. belehren, unterrichten, e-s Bessern belehren; belehren, überreden (bisw. *iro.*). — 6. † begünstigen, beglücken (*SH.T.C.5,3, 112*). — **II** † *v/n.* 7. erbaut, belehrt od. unterrichtet werden, sich erbauen.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; 🐑 commercial; 🖃 postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

edifying (ĕ′d-ᵉfaĭ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ erbaulich. — **II** *s., fig.* Erbauung *f.*
edifyingness (~-nᵉß) *s.* Erbaulichkeit *f.*
☞ **edile**, &c. ſ. ædile, &c.
Edina (ᵉdāĭ′-na) *npr., poet.* = Edinburgh.
Edinburgh (ĕ′d-ᵉn-bŏʀ-ᵉ od. ↖~bŭ′g) *abbr.* **E.** *npr.* Edinburg(h) (bisw. Edinborough od. Edinb[o]ro′; ſ. a. Athens 3).
edingtonite ♁ (ĕ′d-ĭnᵍ-tᵉn-nāĭt) *s., min.* Edingtoni′t *m.*
Edison (ĕ′d-ᵉß-ᵉn) *npr.*: Thomas Alva ~ amerik. Ele′ktriker u. Erfinder (geb. 1847); ~'s incandescent light Ediſonſche Glühlampe.
edit (ĕ′d-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. 1. e-n Schriftſteller edieren, herausgeben. — 2. litterariſches Material ſammeln und zum Druck zuſammenſtellen.
edit. *abbr.* = edition.
Edith (ī′-dĭth) *npr.* Edith *f* (Bn.).
Editha (ĕ′d-ᵉ-tha) = Edith (ſ. a. Ada).
edition (ᵉdĭ′ſch-ᵉn) **I** *s.* 1. † Edieren *n* eines Schriftſtellers, Herausgabe *f.* — 2. † Entſtehung *f*, Urſprung *m.* — 3. † Art *f*, Sorte *f.* — 4. (*abbr.* **ed.** od. **edit.**) Ausgabe *f* e-s Buches; folio ~ Folio-ausgabe *f*; original ~ Original-ausgabe *f*; splendid ~ Pracht-ausgabe *f* (auch ſx.: ~ de luxe); stereotype ~ Stereotyp-ausgabe *f.* — 5. Auflage *f*; the work has reached a tenth ~... hat die zehnte Auflage erreicht; the book ran up to twenty ~s das Buch erlebte 20 Auflagen. — 6. Exempla′r *n.* — **II** † *v/a.* 7. Bücher herausgeben.
editioner † (ᵉdĭ′ſch-ᵉn-ᵉʀ) *s.* = editor.
editor (ĕ′d-ᵉ-tᵉʀ) **I** *s.* (*abbr.* **Ed.**, **ed.**) 1. Herausgeber *m* e-s litterariſchen Werkes e-r anderen Perſon; the learned ~ der gelehrte Verfaſſer. — 2. (Chef-)Redakteur *m* e-r Zeitung ꝛc. — 3. † = publisher. — 4. Att.: Veranſtalter *m* der öffentlichen Spiele. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. herausgeben.
editored ↖ (ĕ′d-ᵉ-tᵉʀd) *a.* mit e-m Herausgeber verſehen.
editoress ↖ (~-tᵉ-ʀᵉß) *s.* = editress.
editorial (ĕd-ᵉ-tō′-ʀĕ-ĭ(ᵉl) ⑨) **I** *a.* □ den Herausgeber oder Redakteur betreffend; Redaktions-..., redaktionell; ~ article = ~ II; ~ bureau (oder department) Redaktionsbureau *n*; ~ management Redaktion *f* e-r Zeitung; ~ staff Redaktionsperſonal *n.* — **II** *Am., s.* Leitartikel *m* einer Zeitung (= leader).
editorialship † (~-ſchĭp) *s.* = editorship.
editorship (ĕ′d-ᵉ-tᵉʀ-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Obliegenheiten *f/pl.* eines Redakteurs ꝛc.; Redaktion *f*; redaktionelle Leitung.
editress (ĕ′d-ᵉ-trᵉß) *s.* Redaktrice, Herausgeberin *f.*
Edm. *abbr.* = Edmund.
Edmer (ĕ′d-mᵉʀ) *npr.* (Prſn.).
Edmonton (ĕ′d-mᵉn-tᵉn) *npr.* (großes Dorf im Nordoſten von Lo.). [Edmund *m* (Bn.).
Edmund (ĕ′d-mᵉnd) *abbr.* **E(dm).** *npr.*
Edmunds (~ſ) *npr.* (amerik. Bundesjenator, Urheber des gegen die Vielweiberei der Mormonen gerichteten Bundesgeſetzes, 1882).
Edna (ĕ′d-na) *npr.* (weibl. Bn.).
edod † (ᵉdō′d) *int.* = adod.
Edom (ī′-dᵉm) *npr., id. m* (1. Moj. 25,30).
Edomic † (ᵉdō′m-ĭk) *a.* Edoms-...
Edomite (ī′-dᵉ-māĭt) *npr.* Edomi′ter *m.*
Edomitish (ī′-dᵉ-māĭ-tĭſch) *a.* edomi′tiſch.
Edred (ĕ′d-rĕd) *npr.* (alt-engl. König).
ediophthalmian ♁ (ĕd-ʀᵉ-ōf-*tha*′l-mᵉ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Schaltiere mit ſitzenden od. ungeſtielten Augen betr. — **II** *s.* ein ſolches Schaltier. [barkeit *f.*
educability (ĕd-ĭū-kā-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erzieh-
educable (ĕ′d-ĭū-kᵉbl) *a.* erziehbar.
educate[1] (ĕ′d-ĭū-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † Kinder, Tiere aufziehen. — 2. erziehen, unterrichten, ausbilden; to ~ up allmählich heranbilden (to zu). — Vgl. ~[2].
educate[2] † od. ſchott. (ĕ′d-ĭū-kāt) *p.p.* von ~[1].
educated (~kē-tᵉd) *a.* erzogen, gebildet; well ~ wohl-erzogen; fein gebildet.
education (ĕd-ĭū-kē′-ſchᵉn) *s.* (*ſ/f.*). 1. Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; ↯. — 2. * Bienen-, Seidenwürmer-Zucht *f*, Kultur *f* von Baſſerien ꝛc. — *Syn. education* Erziehung, ſittliche und geiſtige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der phyſiſchen u. geiſtigen Kräfte und Anlagen zu einem beſtimmten Zweck.
§ Zu ~ 1: Board of E~ Unterrichtsamt *n*, -miniſte′rium *n*; Erziehungsrat *m*; *Am.* Bureau of E~ Miniſteria′l-abteilung *f* für das Unterrichtsweſen; capable of ~ erziehbar; *Am.* Commissioner of E~ ſ. commissioner 1 ↯; Committee of (Privy Council on) E~ England: Unterrichtsausſchuß *m* (verfügt nur über das Volksſchulweſen); place of ~ Erziehungsanſtalt *f*.
educationable ↖ (~ſch-ᵉn-ᵉbl) *a.* erziehbar.
educational (~ᵉl) *a.* □ (ſiehe ~ly) Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago′giſch; ~ establishment Erziehungsanſtalt *f*, -inſtitut *n.* [ſtist.
educationalist (~ᵉl-ĭſt) *s.* = education-
educationally (~ᵉl-ᵉ) *adv.* durch Erziehung, in Bezug auf Erziehung, vom pädago′giſchen Standpunkte. [tional.
educationary ↖ (~ᵉn-ᵉ) *a.* = educa-
educationise ④ ↖ (ĕ′d-ĭū-kē-ſchᵉn-nāĭſ) *v/a.* ①b. der Erziehung unterwerfen.
educationist (ĕd-ĭū-kē′-ſchᵉ-nĭßt) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m.*
educative (ĕ′d-ĭū-tĭ-tĭw) *a.* 1. = educational. — 2. erziehend, bildend.
educator (ĕ′d-ĭū-tē-tᵉʀ) *s.* Erzieher *m.*
educatory (ĕ′d-ĭū-tĭ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* erziehlich; Erziehungs-...
educatress (~tē-trᵉß) *s.* Erzieherin *f.*
educe (ᵉdjūß′) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. 1. hervorziehen, hervorlocken, entwickeln; ziehen, ableiten (from aus). — 2. *chm.* darſtellen. — 3. hervorrufen, veranlaſſen.
educement (~mᵉnt) *s.* Entwickelung *f.*
educible (ᵉdjūß′-ĭbl) *a.* entwickelbar.
educt[1] ↖ (ī′-dŏkt) [lt.] *s.* 1. ♁ *chm.* Edu′kt *n*, das bei Analyſen Ausgeſchiedene (vgl. product). — 2. Ergebnis *n*, Schlußfolge *f.*
educt[2] † (ᵉdŏ′kt) *v/a.* = educe.
eduction (ᵉdŏ′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Herausführung *f.* — 2. † Herausſtrecken *n* der Zunge. — 3. Hervorziehen *n*, Entwickelung *f*, Ableitung *f.* — 4. ↖ Herbeiführung *f.* — 5. ⚙ Dampfmaſchine: a) Ausſtrömen *n*, Entweichen *n* von Dampf; b) = eduction-valve. [(Dampf-)Abzugsrohr *n.*
eduction-pipe ⚙ (ᵉdŏ′k-ſchᵉn-pāĭp) *s.*
eduction-port ⚙ (~pō′t ⑨) *s.* (Dampf-)Ausſtrömungsöffnung *f.*
eduction-valve ⚙ (~wălw) *s.* (Dampf-)Auslaßventi′l *n.* [ziehend.
eductive † (ᵉdŏ′k-tĭw) *a., med.* (her)aus-
eductor ↖ (ᵉdŏ′k-tᵉʀ) *s.* Ausziehende(r, s).
edulcorant ♁ (ᵉdŏ′l-kᵉ-ʀᵉnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* ausſüßend(es), Säure tilgend(es Mittel). [nehm.
edulcorate[1] (~nĕt) *a., fig.* verſüßt, angeſ
edulcorate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. † verſüßen; reinigen. — 2. ♁ *chm.* ab-, aus-ſüßen, entſäuern, auswäſſern.
edulcoration (ᵉdŏl-kᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* 1. Verſüßen *n*. — 2. ♁ *chm.* Ab-, Aus-ſüßung *f*, Reinigung *f* im Waſſer. [edulcorant.
edulcorative ♁ (ᵉdŏ′l-kᵉ-ʀĕ-tĭw) *a.* =
edulcorator (~ʀē-tᵉʀ) *s.* 1. Ver-, Aus-ſüßende(r, s). — 2. ♁ *chm.* Abtropf-, Waſch-, Spritz-flaſche *f.*
edule † (ē′d-ĭūl) *a.* u. *s.* = eatable.
edulious † (ᵉdjūl′-ĭ-ᵉß) *a.* = eatable.
Edward (ĕ′d-wᵉʀd) **I** *npr.* (*abbr.* **E.**, **Edw.**) Eduard *m* (Bn.). — **II** † *s., num.* engl. Goldmünze (ſ. angel 6 u. noble); ~ shovel-board ein breiter Schilling Eduards VI.
Edwardian (ĕd-wā′′-dē-ăn) *a.* 1. *arch.* den Bauſtil der Zeiten der drei erſten Eduarde betr. — 2. die Regierung Eduards VI. betr.
Edwardine (~dāĭn) *a.* = Edwardian 2.
Edwards (ĕ′d-wᵉʀdß) *npr.* (Prſn.). [ſ (Bn.).
Edwiga (ĕd-wī′-ga) *npr.* Hedwig (Edwi′ga)
Edwin (ĕ′d-win) *npr.* Edwin *m* (Bn.).
ee, e'e *provc.N.* u. ſchott. (ī), *pl.* **een** (in) *s.*
'ee P (ī) = ye, you. [= eye.
E. E. *abbr.* = errors excepted; Ells (*pl.*) English; Early English.
eegrass *provc.* (ī′-gʀaß) *s.* = eddish 1.
eek(e) † (īk) = eke.
eel (īl) [*a/c. æl*] *s.* 1. *ichth.*: a) Aal *m*, Flußaal *m* (*Angui'lla*); b) aal-ähnliche Fiſche; ↯. — 2. *zo.*: a) Eſſig-älchen *n* (*Angui'lula ace'ti*); b) Kleiſter-älchen *n* (*A. glu'tinis*). — 3. *Am.* Spitzname des Neu-Engländers.
§ Zu ~ 1: a) bed of ~s Aal-lager *n*; † salt ~ Tau-ende *n* zum Prügeln; to catch a blind ~ etwas Wertloſes erwiſchen, ſich vergeblich mühen; *prvb.* there is as much hold of a woman's word as there is of a wet ~ by the tail wer einen Aal beim Schwanz und Weiber faßt bei Worten, ſo feſt er immer hält, hält nichts an beiden Orten; b) saud-~ = ammodyte 1; electric ~ Zitteraal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); nine-eyed ~ Fluß-neunauge *n* (= river-lamprey).
eel-*babber*, ~-bobber (ī′l-bäb-ᵉʀ, ~-bŏb-ᵉʀ) *s.* = bobber[1] 2. [ſen auf dem Rücken.
eel-backed ↖ (~bākt) *a.* mit e-m Aalſtrei-
eel-basket (~baß-kᵉt) *s.* Aalreuſe *f.*
eel-bed (~bĕd) *s.* 1. Aal-lager *n*. — 2. Nachtlager *n* auf ſumpfigem Grunde. — 3. ♀ = eel-ware.
eel-bob (~bŏb) *s.* Aalquaſte *f* (= bob[2] 1 i).
eel-buck (~bŏk) *s.* = eel-basket.
eel-dam (~dăm) *s.* = eel-weir.
eeler (ī′-lᵉʀ) *s.* Aalfänger *m.*
eelery (ī′-lᵉ-ʀᵉ) *s.* Fangſtelle *f* für Aale.
eel-fare (ī′l-fā′ᵉ) *s.* 1. Aufſteigen *n* der jungen Aale im Fluſſe. — 2. Aalbrut *f.*
eel-fly *Am.* (~flāĭ) *s., ent.* = shad-fly.
eel-gig (~gĭg) *s.* = eel-spear.
eel-grass ♀ *Am.* (ī′l-gʀaß) *s.* 1. Meer-Waſſerriemen *m* (*Zoste'ra mari'na*). — 2. ſchraubige Vallisne′rie (*Vallisne'ria spira'lis*). [Aal.
eelhood ↖ (ī′l-hŭd) *s.* Eigenſchaft *f* als
eel-hut (~hŏt) *s.* Hütte *f* des Aalfängers.
eel-like (~lāĭk) *a.* aal-artig, -ähnlich.
eelman ⑤ (~măn) *s.* Aalfänger *m.*
eel-mother (ī′l-mŏdh-ᵉʀ) *s., ichth.* Aalmutter *f*, -quappe *f* (*Zoa'rces vivi'parus*).
eel-pick (~pĭk) *s.* = eel-spear.
eel-picker (~pĭk-ᵉʀ) *s.* Aalſtecher *m.*
eel-pot (~pŏt) *s.* = eel-basket.
eel-pout (ī′l-paŭt) *s., ichth.* 1. *Am.* = conger-eel 3. — 2. *provc.*: a) = eel-mother; b) = burbot.
eel-prong (~prŏn⁹) *s.* = eel-spear.
eel-punt ⚓ (~pŏnt) *s.* Boot zum Aal-ſtechen.
eel-set (~ßĕt) *s.* Aalnetz *n* (quer durch den Fluß gehend). [Netzen.
eel-setter (~ßĕt-ᵉʀ) *s.* Aalfänger *m* mit
eel-shaped (~ſchēpt) *a.* aalförmig.
eel-shark (~ſchā′ᵉk) *s., ichth.* Aal-Hai *m.*
eel-shear (~ſchī′ᵉ) *s.* = eel-spear.
eel-skin (~ßkĭn) *s.* Aalhaut *f.*
eel-spear (~ßpī′ᵉ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*
eel-stone (~ßtōn) *s., min.* Aalſtein *m.*
eel-ware ♀ (~-wā′ᵉ) *s.* flutendes Froſchkraut (*Ranu'nculus flu'itans*).

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Ⓖ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

eel-weir (ī′l-wiᵉ) *s.* Aal-lege *f*, -wehr *n*.
eely (ī′-lᵉ) *a.* **1.** = eel-like. — **2.** † wie Aalfleisch. [finden.]
eem *prov.* (im) *v/n.* ①a. Gelegenheit/
een *prov.N.* und schott. (in) *s/pl.* s. ee.
e'en[1] (in) *adv.* = even[2].
e'en[2] schott. (in) *s.* dgl. aus even[4] = eve[2].
e'er (ār; *Hom.* air, aire, ere, eyre, heir) *adv.* zusammengezogen aus ever.
eerie schott. (ī′-rᵉ) *a.* = eery.
eeriness (ī′-rᵉ-nᵉß) *s.* Unheimlichkeit *f*.
eery schott. (ī′-rᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) **1.** furchtsam, ᖰ graulich. — **2.** Furcht oder Grauen erweckend, unheimlich, grausig. [Auge.]
eesome schott. (ī′-ßᵉm) *a.* anziehend fürs/
E.F. *abbr.* = East Florida.
efacklns, efacks, efact, efags, efectlngs, efegs alle P † *int.* meiner Treu!
eff (ĕf) *s., zo.* = eft[1].
effable (ĕ′f-ᵉbl) [lt.] *a.* **1.** † aussprechbar (Buchstabe 2c.). — **2.** ✎ aussprechlich.
efface (ĕ-fē′ß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — **2.** *fig.* verwischen, (ver)tilgen, vernichten. — **3.** *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln; to ~ oneself sich in den Hintergrund stellen.
effaceable (ĕ-fē′-ß-ᵉbl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überstrahlbar.
effacement (ĕ-fē′ß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*
effamish † (ĕ-fă′m-lſch) *v.* = famish.
effaré (fr.: ĕ-fa-rē′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* springend (Wappentier; = salient). [zaubern.]
effascinate † (ĕ-fă′ß-ᵉ-nᵉßbl) *a.* zu ver-/
effascinate † (~ᵉ-nēt) *v/a.* = fascinate.
effascination † (ĕ-făß-ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* = fascination.
effate † (ĕ-fē′t) [lt.] *s.* Ausspruch *m*.
effatuate[1] (ĕ-fă′t-iᵘ-ăt) *a.* = infatuated.
effatuate[2] † (~ēt) *v/a.* verdummen.
effect (ĕ-fē′kt) [a/s. *effe(c)t*, lt. *effe'ctus*] **I** *s.* **1.** Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Wirkung *f* (*ant.* cause); ɨ. — **2.** Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; Einfluß *m*; ɨ. — **3.** *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine, Kraftwirkung *f*; ɨ. — **4.** Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*, Erfüllung *f*, Vollzug *m*; ɨ. — **5.** † Zweck *m*, Absicht *f*; to that ~ in der Absicht (vgl. a. 6 ɨ). — **6.** Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*, das Wichtigste, Vorzüglichste; ɨ. — **7.** † Wirklichkeit *f*, Thatsache *f*; That *f*, Handlung *f*. — **8.** † äußeres Zeichen, Erscheinung *f*. — **9.** ~s *pl.* Effekten *pl.*, Güter *n/pl.*, Vermögensstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*; ɨ. — **10.** 🏦 ~s *pl.* Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.*; ɨ. — **11.** *man.* Handbewegung *f* zur Lenkung des Pferdes. — **II** *v/a.* ①a. **12.** bewirken, bewerkstelligen, ausführen, zu stande bringen, besorgen; 🏦 effektuieren; to ~ a policy eine Versicherung (durch Ausfertigung der Police) abschließen; 🏦 the insurance is ~ed on ... die Assekura'nz validiert auf ... — **13.** † Zustand hervorrufen. — **14.** fast †: verfertigen, machen. — **15.** † Versprechen 2c. erfüllen. — **III** † *v/n.* **16.** Wirkung haben, Zweck erreichen. — **17.** ⚔ für affect[1]. — *Syn. effect* die unmittelbare Wirkung einer Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ~ 1: of no († none) ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich; to no ~ umsonst; with ~ wirksam.

Zu ~ 2: general ~ Gesamt-wirkung *f*, -eindruck *m* eines Kunstwerkes 2c.; for ~ um Eindruck zu machen; calculated for ~ auf Effekt berechnet; to produce an ~ eine Wirkung hervorbringen; to make ~ on, upon Eindruck machen auf.

Zu effect 3 *mech.*: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt *m*; total ~, whole ~ Total'leistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, in Wirksamkeit treten lassen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ in Wirksamkeit oder Kraft treten, Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen; ✎ to go into ~ ausgeführt werden.

Zu ~ 6: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

Zu ~ 9: personal ~s *pl.* (Reise-) Gepäck *n*; to leave no ~s kein Vermögen hinterlassen.

Zu ~ 10: 🏦 no ~s auf protestierten Wechseln, wenn der Trassa'nt bei dem Trassa'ten die Valu'ta des Wechsels vorher nicht deponiert hat: nicht acceptiert, protestiert.

effecter (ĕ-fē′k-tᵉr) *s.* **1.** Bewirkende(r, s), Bewerkstelligende(r, s) 2c. — **2.** † Urheber *m*, Schöpfer *m*. — **3.** ⚔ für affecter.
effectful(l) † (ĕ-fē′kt-fūl) *a.* = effectual.
effectible ✎ (ĕ-fē′k-tibl) *a.* thunlich, ausführbar. [efficaciousness.]
effectingness ✎ (ĕ-fē′k-tiṅᵉ-nᵉß) *s.* =/
effection † (~ſchᵉn) *s.* **1.** Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — **2.** *geom.* Konstruktion *f*; Folgesatz *m*. — **3.** ⚔ für affection u. infection.
effectism ✎ (ĕ-fē′k-tiſm) *s.* Effekthascherei *f*.
effective (ĕ-fē′k-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** † (of) bewirkend, hervorbringend. — **2.** wirksam; wirkungsvoll, kräftig, effektvoll; ~ capital Betriebskapital *n*; ~ component of a force wirksamer Teil e-r Kraft; wirkende Kraft; ⚔ ⚓ ~ range Wirkungsbereich *m* der Geschosse 2c. — **3.** *theol.* lebendig (Glaube, Liebe). — **4.** ⚔ ⚓ dienstfähig, kampffähig, akti'v; ~ charge Ausgaben *f/pl.* für das aktive Heer und die Flotte. — **5.** wirklich vorhanden, thatsächlich (*ant.* potential, nominal); 🏦 ~ money Bargeld *n* (*ant.* paper money). — **II** *s.* **6.** † bewirkende Ursache. — **7.** ⚔ ⚓: a) (meist ~s *pl.*) Soldat *m* im Dienste; aktiver Soldat; b) ~s *pl.* Effekti'vbestand *m*, Präse'nzstärke *f*. — **8.** 🏦 [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.
effectively (~lᵉ) *adv.* **1.** wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — **2.** in der That, wirklich. [auch effective).]
effectiveness (~nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f* (1.)/
effectless (ĕ-fē′kt-lᵉß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.
effector (ĕ-fē′k-tᵉr) *s.* = effecter.
effectress, ~ix † (ĕ-fē′k-traᵉß, ~tr̄ikß) *s.* Urheberin *f*.
effectuable † (~tiᵘ̈-bl) *a.* durchführbar.
effectual (ĕ-fē′k-tiᵘ̈l) *a.* □ **1.** wirksam, giltig, bindend, kräftig; dringend, ernst (Dokument, Gebet 2c.); conclude my words ~ schließet, daß meine Worte wirksam sind od. das Ziel treffen (*SH.H. VI,b,3,1,41*). — **2.** *theol.* wirksam (Gnade). — **3.** Volkswirtschaft: ~ demand durch vorhandenes Bargeld gedeckte Nachfrage. — **4.** † = effective.
effectuality (ĕ-fēt-iᵘ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = effectualness.
effectualness (ĕ-fē′k-tiᵘ̈l-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*; Wirklichkeit *f*.
effectuate[1] (~tiᵘ̈-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen, verwirklichen, vollführen, ausrichten.
effectuate[2] † (ĕ-fē′k-tiᵘ̈-ăt) *a.* verwirklicht.
effectuation (ĕ-fēk-tiᵘ̈-ē′-ſchᵉn) *s.* Verwirklichung *f*. [a. □ = effectual 1.]
effectuose, ~ous † (ĕ-fē′k-tiᵘ̈-ōß, ~tiᵘ̈ßᵉß) *a.*
effeir † od. schott. (e-fīᵉr′) **I** *s.* = affair. — **II** *v/impers.* jur.: as ~s wie es sich gehört. — **III** *v/n.* sich beziehen (to auf).
effeminacy (e-fe′m-ᵉ-nă-ſᵉ) *s.* Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*; weibisches Wesen.
effeminate[1] (~ᵉ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** weibisch, unmännlich, entnervt, verzärtelt (a. *fig.*). — **2.** † *g.s.* weiblich, zart. — **II** *s.* **3.** Weichling *m*. — **4.** *bibl.* Sodomiter *m*.
effeminate[2] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** † in ein Weib verwandeln. — **2.** weibisch machen, verweichlichen. — **II** *v/n.* **3.** weibisch w.
effeminateness (e-fe′m-ᵉ-nāt-nᵉß) *s.* weibisches, verweichlichtes Wesen; Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*.
effemination † (e-fem-ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Verweichlichung *f*. [verweichlichen.]
effeminise ④ ✎ (e-fe′m-ᵉ-nāſ) *v/a.* ①b./
effendi (e-fe′n-dᵉ) [türk. „Herr“] *s.* Efe'ndi *m* (Titel türkischer Beamten u. Standespersonen).
effer † (e-fūᵉr′) *v/a.* hervorbringen.
effernte[1] † (e-fē′ᵉ-nēt) *v/a.* aufgeregt m.
efferate[2] † (e-fē′ᵉ-nāt) *a.* wild, grimmig.
effertion † (e-fē′ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Aufregung *f*.
efferent ♋ (e-fē′ᵉ-nᵉnt) [lt.] *physiol.* **I** *a.* nach außen führend; absondernd (*ant.* afferent). — **II** *s.* das Ableitende; Abfluß *m*.
efferential ♋ (eſ-ᵉ-nē′n-ſchᵉl) *a.* = efferent.
efferous † (e-fē′ᵉ-rōß) *a.* wild, grimmig.
effervency † (e-fē′-wᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Überhitzung *f*, heißes Hervorströmen.
effervesce (eſ-ᵉr-wē′ß) [lt.] ①b. **I** *v/n.* aufbrausen, aufwallen (a. *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* aufregen; aufheitern.
effervescence, ~y (eſ-ᵉr-wē′ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** Aufbrausen *n*, Wallen *n*, Schäumen *n*. — **2.** *fig.* Aufbrausen *n*, Aufregung *f*.
effervescent (~ᵉnt) *a.* aufbrausend, schäumend (auch *fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*. [brausend; *fig.* erhitzt.]
effervescible (~ibl) *a.* gärungsfähig, auf-/
effervescive ✎ (~wē′ß-iw) *a.* Aufbrausen/
effet † (ĕ′f-ᵉt) *s., zo.* = eft[1]. [bewirkend.]
effete (ĕ-fī′t) [lt.] *a.* **1.** † unfruchtbar, zeugungsunfähig (Tiere). — **2.** entkräftet, ausgemergelt, abgenutzt (auch *fig.*).
effeteness (ĕ-fī′t-nᵉß) *s.* Erschöpfung *f*, Kraftlosigkeit *f* (meist *fig.*).
efficable † (ĕ′f-ᵉ-kᵉbl) *a.* = efficacious.
efficace † (ĕ′f-ᵉ-kāß) *s.* **1.** = efficacy. — **2.** = effect. [sam, kräftig, nachdrücklich.]
efficacious (eſ-ᵉ-kē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ wirk-/
efficaciousness (~nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f*.
efficacity (eſ-ᵉ-kă′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = efficacy.
efficacy (e′f-ᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* **1.** Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — **2.** † Wirkungsweise *f*. — **3.** † = effect.
efficience † (ĕ-fī′ſch-ᵉnß) *s.* = efficiency.
efficiency (ĕ-fī′ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — **2.** † Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — **3.** Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Ausbildung *f*. — **4.** *mech.* mechanische Leistung *f*, Nutzleistung *f*, Nutzungswert *m*.
efficient (~ᵉnt) **I** *a.* □ **1.** wirkend, wirksam, hervorbringend. — **2.** ausgebildet, (kriegs-2c.)tüchtig. — **II** *s.* **3.** wirkende Ursache. — **4.** ⚔ ausgebildeter Freiwilliger; extra ~ Offizier *m* od. Sergeant *m* von Freiwilligen mit einem Tüchtigkeitszeugnisse.
Effie (ĕ′f-ᵉ) *npr., dim.* von Euphemia.
effierce † (ĕ-fīᵉ′ß) *v/a.* wütend machen.
effigial ✎ (ĕ-fī′dG-ᵉ-ăl) *a.* bildlich.
effigiate ✎ (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. (ab)bilden.
effigiation ✎ (ĕ-fidG-ᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* Abbildung *f*.
effigies fast † (ĕ-fī′dG-ᵉ-īſ) *s.* = effigy.
effigy (ĕ′f-ᵉ-dGᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dGᵉſ) Bild *n*, Bildnis *n* (bild. auf Grabdenkmälern, Münzen); to burn (execute oder hang) in

~ *in effi'gie*, im Bilde verbrennen ꝛc. — **II** ↖ *v/a.* ①d. im Bilde darstellen (*sc.*).

effinge † (ĕ-fĭ'ndʒ) [lt.] *v/a.* formen.

efflagitate † (ĕ-flă'dʒĭ-tēt) [lt.] *v/a.* heftig fordern. ‖*m.*

efflagration (ĕf-lă-grē'-shᵊn) [lt.] *s.* Brand *m*

efflated † (ĕ-flē'-tᵊd) *a.* aufgeblasen.

effation (ĕ-flĕ'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Ausblasen *n*, Aushauchen *n*; Aus- od. Auf-stoßen *n* von Luft. — **2.** Hauch *m*, Ausfluß *m*.

effloresce ♁ (ĕf-lᵉ-nē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** aufblühen, sich entfalten (into zu). — **2.** *chm., min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krysta'lle ansetzen.

efflorescence ♁ (ĕf-lᵉ-nē'ß-ᵉnß) *s.* **1.** Aufblühen *n* (a. *fig.*). — **2.** ♀ Blütezeit *f*, Beginn *m* des Blühens. — **3.** *med.* flacher Haut-ausschlag. — **4.** *chm., min.* Beschlag *m*, Anflug *m*, Auswitterung *f*, Ausblühen *n*; injury done by ~ Salpeterfraß *m*.

efflorescency ♁ † (↗ᵉn-ßᵉ) = efflorescence.

efflorescent ♁ (↗ᵉnt) *a.* **1.** ♀ blühend. — **2.** *chm., min.* effloreszierend, beschlagend, auswitternd. — **3.** *chm.* beschlagen.

efflower ⊙ ↖ (ĕ-flau'-ᵉr) *v/a.* ①a. Gerberei: Haut von der äußeren Oberfläche freimachen.

effluence (ĕ'f-lᵘ-ënß) [lt.] *s.* **1.** Ausfließen *n*, massenhaftes Ausströmen (auch *fig.*). — **2.** Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluency † (ĕ'f-lᵘ-ën-ßᵉ) *s.* = effluence.

effluent (ĕ'f-lᵘ-ënt) **I** *a.* ausfließend; ausstrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluve ♁ (ĕ-flū'w) [fr.] *s.* = effluvium.

effluvia ♁ (ĕ-flū'-w-a) *s/pl.* v. effluvium; auch ⁺⁺ als *sg.* = effluvium, mit *pl.* ~æ (↗ī) oder ~as (↗aſ).

effluviable ♁ † (ĕ-flū'-wᵉ.ᵉbl) *a.* als Ausdünstung entweichen könnend.

effluvial ♁ (↗wᵉ.ᵉl) *a.* Ausdünstungs-...

effluviate ♁ † (ĕ-flū'-wᵉ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ausströmen (lassen), ausdünsten.

effluvium ♁ (ĕ-flū'-wᵉ.ᵉm), *pl.* ~a, ↖ ~ums (↗wᵉ-a, ↗wᵉ.ᵉmſ) [spät-lt.] *s.* **1.** † Ausfließen *n*, Hervorströmen *n*. — **2.** ehm. *phys.* Ausfluß *m*, Strom *m* kleinster Teilchen, die man von einem elektrischen od. magne'tischen ꝛc. Körper ausgehend dachte. — **3.** (übl. unangenehme ꝛc.) Ausdünstung *f*, Mia'sma *n*.

efflux (ĕ'f-lŏkß) [lt.] **I** *s.* **1.** Ausfließen *n*, Ausströmen *n*; Ausströmung *f*, Ausfluß *m*. — **2.** *fig.* Verfließen *n*, Vergehen *n*, Ablauf *m* der Zeit. — **II** † *v/a.* **3.** ausfließen lassen. — **III** † *v/n.* **4.** ausfließen; Zeit: verfließen.

efluxion ↖ (ĕ-flŏk'-shᵘn) *s.* = efflux.

efluxive † (ĕ-flŏk'-ßiw) *a.* ausfließend.

effode † (ĕ-fō'd), **~iate** † (ĕ-fō'-dᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ausgraben.

effodient ♁ (ĕ-fō'-dᵉ.ᵉnt) *a.*, *zo.* grabend.

effoliation ♁ ♀ (ĕ-fō-lᵉ-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* Entblätterung *f*.

efforce † (ĕ-fō'ß ⑨) [fr.] *v/a.* **1.** (er)zwingen; to ~ oneself sich anstrengen. — **2.** ausreißen. — **3.** Stimme verstärken.

efform (ĕ-fō'm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten. ‖*n*, Gestaltung *f*.

efformation † (ĕf-ō'-mē'-shᵊn) *s.* Bilden *f*

efformative † (ĕ-fō'-mă-tiw) *a.* gestaltend.

efformer † (ĕ-fō'-mᵊr) *s.* Gestaltende(r, s).

effort (ĕ'f-ᵊrt, ĕ'f-ōrt) [fr.] **I** *s.* **1.** † Kraft *f*. — **2.** Anstrengung *f*, Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*; to make an ~ eine Anstrengung machen; he failed in that ~ das gelang ihm nicht. — **3.** ↖ künstlerische Leistung. — **4.** *mech.* Streben *n*, Neigung *f*. — **II** † *v/a.* **5.** stärken.

effortless (↗ᵉß) *a.* □ **1.** mühelos, unthätig, ohne Anstrengung. — **2.** leicht.

effossion † (ĕ-fŏ'sh-ᵘn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*.

effracted † (ĕ-fră'k-tᵊd) *a.* abgebrochen.

effraction ↖ (ĕ-fră'k-shᵊn) [fr.] *s.* Einbruch *m* in ein Haus.

effracture ♁ † (ĕ-fră'k-tſhᵊr) *s.*, *surg.* Schädelbruch *m* mit Senkung des Bruchstückes.

effranchise (ĕ-fră'n-tſhiß u. ~tſhă'ſ) [a/f.] *v/a.* ①b. mit Freiheiten oder Vorrechten ausstatten.

effranchisement (↗-mᵉnt) *s.* Ausstatten *n* oder Ausgestattetsein *n* mit Vorrechten.

effray † (ĕ-frē') [a/f.] *v/a.* erschrecken.

effrayable † (ĕ-frē'-bl) *a.* schrecklich.

effrayant (ĕ-frē'-ᵉnt) *a.* erschreckend.

effrenable † (ĕ-frē'n-bl) *a.*, *fig.* zügellos.

effrenate † (ĕ'f-rᵉ-nāt) [lt.] *a.* **1.** *fig.* ungezügelt. — **2.** *med.* heftig wirkend.

effrenation † (ĕf-rᵉ-nē'-shᵊn) *s.*, *fig.* Zügellosigkeit *f*.

effrenous † (ĕ-frē'n-ᵘß) *a.* = effrenate.

effringe † (ĕ-frĭ'ndʒ) [lt.] *v/a.* ausstampfen. ‖machen. — **2.** verwirren.

effront † (ĕ-frŏ'nt) [a/f.] *v/a.* **1.** dreist

effronted † (ĕ-frŏ'n-tᵉd) [fr.] *a.* □ unverschämt. ‖heit *f*.

effrontery (↗tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Unverschämtheit

effrontuous † (↗tiᵘ.ᵉß) *a.* □ = effronted.

effroyable † (ĕ-frŏĭ'-ᵉbl) *a.* schrecklich.

effude † (ĕ-fjūd') [lt.] *v/a.* ausgießen.

effulcrate ♁ ♀ (ĕ-fŏ'l-krāt) *a.* = efulcrate.

effulge ↖ (ĕ-fŏ'lʤ) ①b. **I** *v/n.* strahlen, glänzen. — **II** *v/a.* ausstrahlen.

effulgence, ~y (ĕ-fŏ'l-dʒᵉnß, ~dʒᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); *co.* his ~y Seine Durchlaucht.

effulgent (↗dʒᵉnt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effumation † (ĕf-iᵘ-mē'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Dampfbildung *f*. — **2.** Dampf *m*.

effume † (ĕ-fjūm') *v/a.* Dampf ausstoßen.

effund (ĕ-fŏ'nd) [lt.] *v/a.* ①a. ausgießen (auch *fig.*), Blut vergießen.

effuse[1] (ĕ-fjūz') [lt. *effu'ndere*, *effus-um*] *v/a.* ①b. ausgießen, vergießen, ausströmen lassen (auch *refl.* und *fig.*).

effuse[2] (ĕ-fjūß) [lt.] **I** *a.* **1.** † reichlich, verschwenderisch; ausgelassen, ungezügelt. — **2.** ♀ ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand). — **3.** Muscheln: klaffend. — **4.** *ent.* lose verbunden. — **II** † *s.* **5.** (Blut-)Erguß *m*.

effused (ĕ-fjūʃd) *a.* □ (**~ly**, ĕ-fjū'-ſᵉd-lᵉ) **1.** ausgegossen; vergossen. — **2.** ausgestreckt.

effusion (ĕ-fjū'-ʒᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ausgießung *f*, Verschüttung *f*; (Blut-, † Thränen- ꝛc.) Vergießen *n*, Erguß *m*; Ausströmen *n* von Gasen ꝛc.; to ~ im Überfluß, in Hülle und Fülle. — **2.** *med.* Ergießung *f*, Erguß *m* e-r Flüssigkeit aus ihrem Gefäße; Exsuda't *n*. — **3.** † reichliches Geschenk. — **4.** *eccl.* Ausgießung *f* des heiligen Geistes. — **5.** (Gefühls-, Herzens-) Erguß *m* (oft *contp.* von rednerischen oder litterarischen Leistungen). — **6.** *ast.* beim Sternbild des Wassermanns der Teil, welcher das ausströmende Wasser vorstellt.

effusive (ĕ-fjū'-ßiw) *a.* □ **1.** † ausströmend, (frei) sich ergießend. — **2.** *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich. — **3.** ↖ demonstrati'v, Gefühle ausdrückend. ‖keit *f*, Übertreibung *f*.

effusiveness (↗-nᵉß) *s.* Überschwenglichkeit

E.Fl. *abbr.* = Ells (*pl.*) Flemish.

eflected ♁ (ᵉ-flē'-tᵉd) [lt.] *a.* plötzlich auswärts gebogen.

E.Fr. *abbr.* = Ells (*pl.*) French.

efreet (ᵉ-frĭ'-t, *MU.* ĕ'f-rīt) *s.* = afrit.

eft[1] (ĕft) *s.*, *zo.* Wassermolch *m* (*Triton crista'tus*).

eft[2] † (ĕft) *adv.* wieder(um); nachher.

efter[1] † oder *provcN.* (ĕ'f-tᵉr) = after.

efter[2] ⚡ (ĕ'f-tᵉr) *s.* Theaterdieb *m*.

eftest † (ĕ'f-tᵉßt) nur *SH.M.N.4,2,38*; entstellt aus deftest, *sup.* von deft flink; nach anderen von **eft**[2] abgeleitet = baldigst, schnellst.

eftsoon(s) † (ĕft-ßū'n(ſ)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.

efulcrate ♁ ♀ (ᵉ-fŏ'l-krāt) [lt.] *a.* mit abgefallenem Stützblatt (Knospe).

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-ſē'm plāī grē'-ſhᵉ-a) zum Beispiel.

egad (ᵉ-gă'd) [a God! oder by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!, wahrlich!, gewiß!, freilich! ‖gropila.

egagropile ♁ † (ᵉ-gă'g-nᵉ-pāīl) *s.* = ægagropila

egal † (ī'-gᵊl) *a.* □ = equal.

egalitarian ↖ (ᵉ-găl-ᵉ-tā'-rᵉ.ᵉn) *s.* Vertreter *m* der Gleichheit des Menschengeschlechtes. ‖Gleichheit *f*.

egality ↖ (ᵉ-gă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (↗ᵉß) *s.* **egalness** † (ī'-gᵊl-nᵉß) *s.* = equality.

Egbert (ĕ'g-bᵉrt) *npr.* Egbert *m* (ags. König von Wessex, † 839).

Egean (ᵉ-dʒī'-ᵉn) = Ægean.

egence ↖ (ī'-dʒᵉnß) [lt.] *s.* Not *f*, Bedürfnis *n*. ‖Armut *f*.

egency † (ī'-dʒᵉn-ßᵉ) *s.* Bedürftigkeit *f*,

egene † (ᵉ-dʒī'n) *a.* bedürftig.

egepy † (ĕ'dʒ-ᵉ-pᵉ) *s.*, *orn.* Art Geier *m*.

eger[1] † = eager[1] u. [2].

eger[2] ♀ † (ē'dʒ-ᵉr) *s.* = edger 2.

egeran ♁ (ĕ'g-ᵉ-rᵉn) [Stadt Eger, Böhmen] *s.*, *min.* Art Grana't *m*.

Egeria (ᵉ-dʒī'-rᵉ-a) **I** *npr.*: a) = Ægeria; b) *ast.* Ege'ria *f* (1850 entdeckter Planetoi'd). — **II e~** *s.* ♁ *ent.* = ægeria.

egerian ♁ (ᵉ-dʒī'-rᵉ.ᵉn) *a.* = ægerian.

egerminate ♁ ♀ (ᵉ-dʒē'r-mᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. sprossen, keimen.

Egerton (ĕ'dʒ-ᵉr-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

egest ♁ ↖ (ᵉ-dʒĕ'ßt) [lt.] *v/a.* ①a. *physiol.* durch Darmkanal, Lungen u. Haut von sich geben.

egesta ♁ (ᵉ-dʒĕ'ß-ta) [lt.] *s/pl.* Exkremente *n/pl.*, Auswurf *m*, Ausgesondertes *n*.

egestion ♁ (ᵉ-dʒĕ'ß-tſhᵊn) *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*. ‖leerungs-...

egestive ♁ (↗tiw) *a.*, *physiol.* Aus-

egestuose † (ᵉ-dʒĕß-tiᵘ.ᵉ-ō'ß) *a.* dürftig.

egestuosity † (ᵉ-dʒĕß-tiᵘ.ᵉ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

egestuous † (ᵉ-dʒĕ'ß-tiᵘ.ᵉß) *a.* dürftig.

Egeus (ᵉ-dʒī'-ᵉß) *npr.* (*SH.M.D.*).

egg[1] (ĕg) [a/e. *æg*] **I** *s.* **1.** Ei *n* ☿. — **2.** *fig.* Keim *m*; to crush in the ~ im Keime ersticken. — **3.** *fig.* Gelbschnabel *m*. — **4.** et. dem Ei Ähnliches: a) *arch.* Ei *n* im Eierstab; ~ and anchor, ~ and dart, ~ and tongue (moulding) Eierstab *m*; b) das Weiße im Auge; † to turn up the ~s of one's eyes die Augen aufschlagen; c) Alchimie: philosophical ~ Art chemischer Kolben. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Koch.: mit Eiern mischen, bedecken, anmachen; to ~ and crumb mit Eidotter und Krume bedecken. — **6.** *Am., sl.* mit faulen Eiern (be)werfen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **7.** Vogel: eier suchen.

Zu egg 1: addle, stale ~ altes, faules Ei; alien ~ ſ. alien 1 ☿; F bad ~ siehe bad[1] 4 ☿; to beat up ~s Eier einschlagen; broken ~ Knick-ei *n*; buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*; duck's ~ siehe duck's-egg; frothed ~s *pl.* Eier-schnee *m*; a new-laid ~ ein frisches Ei; poached ~s *pl.* Spiegel-eier *n/pl.*; the white of an ~ Eiweiß *n*; yolk (of an ~) Eidotter *n*, Eigelb *n*; † ~ and bird in der Jugend und im Alter, von Anfang bis zu Ende; ~s *pl.* and bacon: a) (Rühr-)Eier *n/pl.* mit Speck; b) ♀ gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*; auch ~s and butter, ~s and collops), c) ♀ gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculа'tus*); ~s *pl.* and collops auch: scharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus acris*); as full as an ~ gedrängt voll; F as sure (od. safe) as ~s is ~s so sicher wie zwei mal zwei vier ist; five ~s a penny and four of them addle billig und schlecht; † to come in with five ~s mit einer nichtigen Erzählung dazwischen fahren, e-e

§ alberne Redensart loslassen; *prvb.* better half an ~ than an empty shell ein halbes Ei ist besser als eine leere Schale; *prvb.* there is reason in roasting ~s jedes Ding hat seinen Handgriff; alles will gelernt sein; † to be with ~ legen wollen; ↖ to break tho ~ in a p.'s pocket j-s Vorhaben vereiteln; Cricket-*sl.* to break (od. crack) one's ~ j-n ersten Lauf (run) machen; *sl.* to enjoy one's ~s sich gütlich thun; to have ~s on the spit Geschäfte haben, zu thun haben; *fig.* to have (put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte gesetzt haben; † to take ~s for money sich übers Ohr hauen lassen; to tread (od. walk) upon ~s auf Eiern (d. h. behutsam, vorsichtig) gehen.

egg[2] (ĕg) [edge[1]] *v/a.* ① a. an-, auf-reizen, -hetzen (jetzt meist to ~ on, ↖ into).

egg-apple ♀ (ĕ'g-ăpl) *s.* Eier-apfel *m* (Frucht von egg-plant).

eggar (ĕ'g-ᵉr) *s., ent.* = egger[3].

egg-bag (ĕ'g-băg) *s., zo.* 1. Eierstock *m*. — 2. = egg-case.

egg-bald (ĕ'g-bâld) *a.* rattenkahl.

egg-basket (ĕ'g-baß-tᵉt) *s.* Eierkorb *m* (mit den zu kochenden Eiern ins Wasser gestellt).

egg-beater (ĕ'g-bī-tᵉr) *s.* Schlagbesen *m* (zum Schneeschlagen). [cherry.]

egg-berry ♀ *provN.* (ĕ'g-bĕr-ᵉ) *s.* = bird-

egg-binding (ĕ'g-bâi'n-dĭn[3]) *s.* krankhafter, das Eierlegen hindernder Zustand (bei Hühnern). [*f* (*Sterna fuliginosa*).]

egg-bird (ĕ'g-bö'rd) *s., orn.* Rußseeschwalbe *f*.

egg-blower (ĕ'g-blō-ᵉr) *s.* Blasrohr *n* zum Eier-ausblasen.

egg-boiler (ĕ'g-bŏi-lᵉr) *s.* = egg-glass 2.

egg-born (ĕ'g-bö'rn) *a.* aus einem Ei entstanden. [ing (s. d.) leidend.]

egg-bound (ĕ'g-baund) *a.* an egg-bind-

egg-breaker † (ĕ'g-brē-kᵉr) *s., orn.* Art.

egg-cap (ĕ'g-kăp) *s.* Art Ballspiel. [Möve *f*.]

egg-carrier (ĕ'g-kăr-ᵉr) *s.* Rahmen *m*, Kasten *m* zc. zum Eiertransport.

egg-case (ĕ'g-kēß) *s., zo.* Eier-tasche *f*, -beutel *m*, -sack *m* verschiedener Tiere.

egg-cell (ĕ'g-ßĕl) *s.* Biologie: Eizelle *f*.

egg-cheese (ĕ'g-tſchīſ) *s.* Eierkäse *m* (fünf Eidotter auf ein Pfund Laab).

egg-china (ĕ'g-tſchâi'-na) *s.* = egg-shell china. [dickem (Doppel-)Rinn.]

egg-chinned ↖ (ĕ'g-tſchĭnd) *a.* mit sehr

egg-cleavage (ĕ'g-tlī-wᵉdĢ) *s.* Biologie: Spaltung *f* eines Eichens od. einer Zelle.

egg-cockle (ĕ'g-kŏll) *s., zo.* eßbare Herzmuschel (*Ca'rdium edu'le*). [hülle *f*.]

egg-covering (ĕ'g-kŏ'w-ᵉ-rĭn[3]) *s., ent.* Ei-

egg-cup (ĕ'g-köp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-dance (ĕ'g-danß) *s.* Eiertanz *m* (a. *fig.*).

egg-detector (ĕ'g-dᵉ-tēk-tᵉr) *s.* Eierprüfer.

egge † = edge[1] u. [2]. [*m* (Gerät).]

egg-ended (ĕ'g-ĕn-dᵉd) *a.* mit abgerundeten Enden (Dampfkessel zc.).

egger[1] ↖ (ĕ'g-ᵉr) *s.* Eierjammler *m*.

egger[2] † (~) *s.* Aufreizer *m* (auch ~ on).

egger[3] (~) *s., ent.* Bzchg mehrerer Schmetterlinge der Fam. *Bomby'cidæ* (a. ~-moth). [nest *n*.]

eggery ↖ (ĕ'g-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ) *s.* Eier-

egg-feast (ĕ'g-fißt) *s.* = egg-Saturday.

egg-flip (ĕ'g-flĭp) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.

egg-forceps (ĕ'g-fö'r-ß-pß) *s.* Eierzange *f* des Fischzüchters und Eiersammlers.

egg-form (ĕ'g-fö'rm) *s.* Eiform *f*, Ova'l *n*.

egg-fraise † (ĕ'g-frēſ) *s.* Eierkuchen *m*.

egg-full (ĕ'g-fûl) *a.* gedrängt, gestopft voll.

egg-glass (ĕ'g-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sand-uhr zum Eierkochen.

egg-glue (ĕ'g-glū) *s., zo.* Eierleim *m* zum Anheften der Eier (bei Krebstieren zc.).

egg-hot † *provc.* (ĕ'g-hŏt) *s.* = egg-flip.

egg-laying (ĕ''g-lē'-ĭn[3]) *s.* Eierlegen *n*.

eggler (e''g-lᵉr) *s.* Eierhändler *m*. [Ei.]

egg-life (e''g-laĭf) *s.* Embryo-leben *n* im

egg-lighter (e''g-laĭ-tᵉr) *s.* = egg-tester.

egg-man (e''g-măn) *s.* Eiersammler *m*.

egg-membrane ♁ (e''g-mĕ'm-brēn) *s.* 1. Zellenmembra'n *f*. — 2. *orn.* Eihaut *f*.

egg-moulding (e''g-mō'l-dĭn[3]) *s., arch.* Eierstab *m*.

egg-nog(g) (e''g-nog) *s.* Eierpunsch *m*.

egg-peg ♀ (e''g-pĕg) *s.* Schlehe *f* (= sloe).

egg-plant ♀ (e''g-plânt) *s.* Eierpflanze *f* (*Solā'num melo'ngena*).

egg-plum ♀ (e''g-plŏm) *s.* Eierpflaume *f*.

egg-poacher (e''g-po-tſchᵉr) *s.* Eierkocher *m*.

egg-pop *Am.* (e''g-pop) *s.* Art Eierpunsch *m*.

egg-posset (e''g-poß-ᵉt) *s.* = egg-flip.

egg-pouch (e''g-paŭtſch) *s.* = egg-case.

eggs-and-bacon ⑥ *s.* [s. eggs and bacon unter egg[1] I ¶. [abend *m* vor Fastnacht.]

egg-Saturday (e''g-ſăt-ᵉr-dᵉ) *s.* Sonn-

egg-sauce (e''g-ßâß) *s.* Eiersauce *f*.

egg-shaped (e''g-ſchēpt) *a.* ei-förmig.

egg-shell (e''g-ſchel) *s.* Eierschale *f*; ♛ ~ china (od. porcelain) Eierschalenporzella'n *n* (bfd. dünn und fein).

egg-slice (e''g-ßlaĭß) *s.* Eierkelle *f* zum Herausnehmen der Eierkuchen zc. aus der Pfanne.

egg-spoon (e''g-ßpūn) *s.* Eierlöffel *m*.

egg-stand (e''g-ßtând) *s.* Eierständer *m*.

egg-stone (e''g-ßtōn) *s., min.* Eierstein *m*, Ooli'th *m*. [zum Ausspritzen v. Eiern.]

egg-syringe (e''g-ßĭ'r-ĭnDĢ) *s.* Spritze *f*

egg-tester (e''g-tēß-tᵉr) *s.* Instrument zur Prüfung v. Eiern mittels durchgeworfenen Lichtes.

egg-timer (e''g-tâĭ-mᵉr) *s.* Eier-uhr *f*.

egg-tongs (e''g-tŏn[3]) *s/pl.* = egg-forceps.

egg-tooth (e''g-tūth) *s.* Biologie: Eierzahn *m* (harte Spitze am Schnabel oder an der Schnauze eines Ei-Embryos). [trot.]

egg-trot (e''g-trŏt) *s.* = egg-wife's (s. d.).

egg-tube (e''g-tjūb) *s., zo.* Eileiter *m*.

egg-urchin (e''g-ö'r-tſchᵉn) *s., zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*).

egg-whisk (e''g-(h)wĭßk) *s.* = egg-beater.

egg-wife ⑤ ↖ (e''g-wâĭf) *s.* 1. Eier-frau *f*, -händlerin *f*. — 2. egg-wife('s) trot das Tempo e-r zu Markte reitenden Eierfrau.

eggy ↖ (e''g-ᵉ) *a.* voll von Eiern.

☞ **egilopic**, &c. s. ægilopic, &c.

Egina (ᵉ-DGâĭ'-na) *npr.* = Ægina.

egis (ī'-DGĭß) *s., myth.* = ægis.

Eglamour (e''g-lᵉ-mūr) *npr.* 1. Ritter der Tafelrunde von König Artus. — 2. Prin. in *SH.G.V.*

eglandular, ~ose, ~ous ♁ (ᵉ-glă'n-dĭū-lᵉr, ~lēß, ~lŏß) [lt.] *a.* Biologie: drüsenlos.

Eglantine[1] (e''g-lᵉn-tâĭn) *npr.*: Madame ~ Priorin in *CH.'s Canterbury Tales.*

eglantine[2] ♀ (~tâĭn od. ~tĭn) *s.* 1. Weinrose *f*, Christusdorn *m* (*Rosa rubigino'sa*). — 2. Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa cani'na*).

eglatere ♀ † od. *poet.* (ĕg-lᵉ-tī'r) *s.* = eglan-

Eglinton (e''g-lĭn-tᵉn) *npr.* (Prin.). [tine 2.]

eglogue † (ĕ''g-lŏg) *s.* = eclogue.

eglomerate † (ᵉ-glŏ'm-ᵉ-rēt) *v/a.* u. *v/n.* (sich) abwinden. [(*SH.L.3,1,73.*).]

egma (ĕ''g-ma) *s., co., corr.* aus enigma

ego (e''g-o, ī'-go) [lt.] *s., phls.* das Ich; a. *co.* das eigene Selbst.

ego-altruistic ♁ (e''g-ᵉ-ăl-trᵉ-ĭ'ß-tĭk, ī''g-ᵉ~) *a.* das eigene Ich u. andere betr.

ego-hood ⑤ ↖ (~hŭd) *s.* = egoity.

egoical ↖ (ᵉ-gō''-ᵉ-tĭl) *a.* Egoi'smus betr.

egoise ④ (e''g-ᵉ-âĭ'ß, ī''g-ᵉ~) = egotise.

egoiser ④ ↖ (~âĭ-ĭᵉr) *s.* = egotist.

egoism (e''g-ᵉ-ĭſm, ī''g-ᵉ~) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede u. Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f*.

egoist (e''g-ᵉ-ĭßt, ī''g-ᵉ~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoi'st *m*.

egotistic(al) □ (eg-ᵉ-tĭ'ß-tĭk, ī-gᵉ~, ~tᵉ-ĭ'-l) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoi'stisch.

egranulose ♁ ♀ (ᵉ-grăⁿ'n-lᵉ-loß) [lt.] *a.* nicht

egre † (ī''-gᵉr, ē''~) *s.* = eagre. [törnig.]

egregious (ᵉ-grĭ'-DGᵉ-ĭß, ~DGᵉ-ŏß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich, außerordentlich: a) † *g.s.* vortrefflich, ausgezeichnet; b) *b.s.* od. *iro.* vortrefflich, nett; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...; you make an ~ mistake Du bist Du gewaltig auf dem Holzwege.

egregiousness ↖ (~ⁿ'ß) *s.* Vortrefflichkeit *f*; ungewöhnliche Eigenschaften *f/pl.*

egress[1] (ī''-grēß, † ᵉ-grē''ß) [lt.] *s.* 1. Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Freiheit *f* des Ausgehens (ursprünglich jur.). — 2. *ast.* Austritt *m* (bfd. e-s Planeten aus der Sonnenscheibe oder einer Verfinsterung); Ende *n* einer Finsternis od. e-s Durchganges. — 3. Ausfluß *m*, Öffnung *f* (a. *fig.*); ⚓ ~ of a harbour, river Ausfahrt *f* e-s Hafens, Mündung *f* eines Flusses. [gehen, -treten.]

egress[2] ↖ (ᵉ-grē''ß) *v/n.* ① c. heraus-

egression (ᵉ-grē''ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-, Weg-gehen *n*, Austritt *m*, Abgehen *n*. — 2. † Auszug *m* der Israeliten aus Ägypten. — 3. † Hervortreten *n* aus dem Dunkel zc.; Abweichen *n* von gewohnten Regeln; Gefühls-Ausbruch *m*. [gend.]

egressive (ᵉ-grē''ß-ĭw) *a.* nach außen drän-

egressor ↖ (ᵉ-grē''ß-ᵉr) *s.* Ausgehende(r, s).

egret (ē''g-rᵉt, ī''-grᵉt) *s.* = aigret.

egret(-monkey) † (~[-mŏn[3]-tᵉ]) *s., zo.* gemeiner Mala'i (*I'nuus cynomo'lgus*).

egrimony † (e''g-rᵉ-mᵉ-nᵉ) *s.* 1. ♀ = agrimony. — 2. Trübsinn *m*, Kummer *m*.

egriot ♀ † (ī''-grᵉ-ŏt) *s.* = agriot.

egritude † (ī''-grᵉ-tjūd, e''g-rᵉ~) *s.* = ægritude. [mancy, &c.]

☞ **egromancy**, &c. *corr.* aus necro-

egrote † (ᵉ-grō''t) *v/n.* kränkeln.

eguisé (ĕg-wᵉ-ſē') *a., her.* = aiguisé.

egurgitate ↖ (ᵉ-gö''r-DGᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ① b. hervorsprudeln (a. *co.* b. Redensarten).

Egypt (ī''-DGĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*; *fig.* to come out of ~ aus der Knechtschaft (des Bösen) befreit werden. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.

Egyptiac † (ᵉ-DGĭ''p-ſchăĭ) *a.* = Egyptian.

Egyptian (ᵉ-DGĭ''p-ſchᵉn) **I** *a.* 1. ägyptisch ¶. — 2. † *co.* zigeunerisch. — 3. ♁ *typ.* ~ type, ~ letters *pl.* Egyptienne(schrift) *f*. — **II** *s.* 4. Ägypter(in). — 5. † Zigeuner *m* (= gipsy). — 6. * ♛ Börse: ~s *pl.* Ägypter *pl.* (Aktien). — 7. ⊖ *typ.* = ~ 3.

§ Zu ~ 1: ♀ ~ bean s. bean[2] 1 ¶; ⊖ ~ black ware = basalt 2; ~ brown § Mu'mienbraun *n*; ~ darkness ägyp-

tische (d. h. völlige) Finsterniß; *zo.* ~ frog Kröte *f* (Insel Wight); ~ Hall Prachtsaal des Mansion House, der Residenz des Lord Mayor von London; *min.* ~ jasper († ~ pebble) ägyptischer Jaspis; ♀ ~ lotus Lotusblume *f* (*Nymphæ'a lotus*); ~ porcelain blaue od. grünliche mumien-ähnliche Thonfiguren aus alt-ägyptischen Gräbern; ♀ ~ rose: a) Garten-Witwenblume *f* (*Scabio'sa atropurpu'rea*), b) Feld-Skabio'se *f* (*Scabio'sa arve'nsis*); * ♛ ~ stocks *pl.* = ~ 6; ♀ true ~ thorn echte Akazie, Nilmimose *f* (*Aca'cia vera*); *orn.* ~ vulture Aasgeier *m* (*Neo'phron percno'pterus*).

Egyptianise ④ ✎ (ᵉ-dGĭp-tĭ-năĭz) ①b. **I** *v/n.* ägyptischen Brauch annehmen. — **II** *v/a.* ägyptisch machen, ägyptisieren.

Egyptianism (~nĭzm) *s.* ägyptische Eigenthümlichkeit; Vorliebe *f* für Ägyptisches.

Egyptise ④ ✎ (ĭ'-dGĭp-tăĭz, ᵉ-dGĭ'p-tăĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. = Egyptianise. — **II** *v/n.* 2. et. auf ägyptische Quellen beziehen. — 3. = Egyptianise.

Egyptologer ♂ (i-dGĭp-tŏ'l-ᵉ-dGᵉr) *s.* = Egyptologist. [ägyptologisch.]

Egyptological ♂ (ᵉ-dGĭp-tᵉ-lo'dG-ᵉ-tᵉl) *a.*

Egyptologist ♂ (ĭ-dGĭp-tŏ'l-ᵉ-dGĭst) *s.* Ägyptolog *m* (Kenner ägypt. Alterthümer ꝛc.).

Egyptology ♂ (~dGᵉ) *s.* ägyptische Sprach-, Alterthums-kunde.

eh (ē, ĕ, ĕ) **I** *int.* 1. Sorge: ach!, o! (= ah). — 2. fragend, oft Zustimmung erwartend: he? (fr. *hein*), nicht wahr?, wie?, was? — 3. zweifelnd, leicht überrascht: ei!; sieh da!, nicht möglich! — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. „eh" sagen.

ehlite ♂ (ēᶠ-lăĭt) *s.*, *min.* Ehlit *m*.

E. I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E. I. C. *abbr.* = East India Company.

eidam ♛ (ăĭ'-dăm) *s.* E'damer Käse *m*.

eident schott. (ăĭ'-dᵉnt) *a.* fleißig, sorgfältig.

eider (ăĭ'-dᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = eider-duck. — 2. = eider-down.

eider-down (~daŭn) *s.* Eiderdaune *f*.

~-duck (~dŭk) *s.*, *orn.* Eider-gans *f*, -ente *f* (*Somate'ria molli'ssima*).

~-goose (~gūß) *s.*, *orn.* = eider-duck.

~-yarn ♛ (~jā-n) *s.* weiches wollenes Garn.

eidograph ♂ (ăĭ'-dᵉ-graf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel *m* zum Abzeichnen.

eidolon (ăĭ-dŏ'-lᵉn), *pl.* **~a** (~la) u. **~ons** (~lᵉnſ) [grch.] *s.* Bild *n*, Phanto'm *n*, Erscheinung *f*. [*s.* Melogra'ph *m*.]

eidomusikon ♂ (ăĭ-dᵉ-mjŭ'-fᵉ-kŏn) [grch.]

eidoscope ♂ (ăĭ'-dᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Eidosko'p *n* (Art Kaleidoskop).

eidouranion ♂ (ăĭ-dŭ-rē'-nᵉ-n) [grch.] *s.* bildliche Darstellung des Sternhimmels.

Eiffel (ĕ'f-ĕl, ăĭ'-fᵉl) *npr.* (französischer Ingenieur; geb. 1832); ~ tower Eiffelturm *m*.

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight[1] (ēt; *Hom.* ait) **I** *a.* 1. *numer.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* 2. *numer.* Acht *f* (8). — 3. a) Kartenspiel: Acht *f* (Karte); b) Sport: die acht regelmäßigen Ruderer eines Bootes beim Wettfahren. — 4. *num.* piece of ~ Acht-Realenstück *n*, spanischer Dollar. — 5. ⊖ (fine) ~s *pl.* Achter *f* (Art Flachsbechel). — 6. ♛ ~s *pl.* Achter-Lichte *n/pl.* (acht auf 1 Pfund). — 7. Figur *f* einer 8 beim Schlittschuhlaufen; to cut (oder to do) ~s Achten machen. — Vgl. ~[2].

eight[2] † (ēt) *s.* Flußinsel *f*, Werder *m*.

eight-angled (ēᵗ-ă'ⁿ-gld) *a.* acht-eckig.

eight-day clock (ēᵗ-dē klŏ'k) *s.* acht Tage gehende Uhr.

eighteen (ēᵗ-tīn od. ē-tĭ'n) **I** *a.* 1. *numer.* achtzehn. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehn *f*. — 3. ⊖ fine ~s *pl.* Achtzehner *f* (Art Flachsbechel).

eighteen-carat desperado *Am.* (ēᵗ-tīn-kă'ʀ-ăt dĕß-pᵉ-ră'ⁿ-dō) *s.* verzweifelter Verbrecher.

eighteen-carat gold ⊖ (ēᵗ-tīn-kă'ʀ-ăt gō'ld) *s.* achtzehnkarätiges Gold.

eighteenmo ♛ (ēᵗ-tīn-mō oder ē-tĭ'ⁿ-mō) *s.*, *sl.* Oktodezformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ēᵗ-tĭnth oder ē-tĭ'ⁿth) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* achtzehnt. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehnte(r, s). — 3. *arith.* Achtzehntel *n*. — 4. ♪ Interva'll *n* von zwei Oktaven und e-r Quarte. [tens.]

eighteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* achtzehnt-

eightfoil (ēᵗ-fŏĭl) *s.*, *her.* Achtblatt *n*.

eightfold (ēᵗ-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ētth) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* achte(r, s); ♛ ~ part (od. share) in (od. of) a ship achtel Schiffspart *n* (*m*). — **II** *s.* 2. *numer.* Achte(r, s). — 3. *arith.* Achtel *n*. — 4. ♪: a) Achtelnote *f*; b) † Okta've *f*.

eighthly (ēᵗth-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.

eighth-note ♪ (ēᵗth-nōt) *s.* Achtelnote *f*.

eighth-rest ♪ (ēᵗth-rĕßt) *s.* Achtelpause *f*.

eightieth (ēᵗ-tᵉ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* achtzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzigste(r, s). — 3. *arith.* Achtzigstel *n*.

eight-lines pica ⊖ (ēᵗ-tăĭnſ păĭ'-ka) *s.*, *typ.* Rea'l *f* (Plata'tschrift).

eightling (ēᵗ-tĭnᵍ) *s.*, *min.* Konglomera't-Krysta'll *n* aus acht Einzelstücken.

eightly † (ēᵗ-tᵉ) *adv.* = eighthly.

eightscore (ēᵗ-ßkōʳ ⑨) *a.* und *s.* achtmal zwanzig; einhundert und sechzig.

eighty (ēᵗ-tᵉ) *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) Achtzig *f*; in the ~ies in den achtziger Jahren; the Eighty Club politischer, 1880 gegründeter liberaler Klub (Lo.).

eigne (ēn, ēᵍ-nᵉ) [a/s. *aisne*, fr. *aîné*] *a.* jur. 1. erstgeboren; bastard ~ s. bastard I ↧. — 2. † unveräußerlich (dem ältesten Sohne).

eik[1] schott. (ĭk) = eke. [gehörig).]

eik[2] ♀ schott. (ēk) *s.* = oak.

eikon (ăĭ'-kᵉn), *pl.* **~es** (ăĭ'-tᵉ-nĭſ) [grch.] *s.*, *sculp.* Bild *n*, bsd. grch. *eccl.* Heiligenbild *n* (= icon).

eild[1] † oder schott. (ĭld) *s.* hohes Alter.

eild[2] schott. (ĭld) *a.* feine Milch gebend (Kuh).

eirach, eirack schott. (ĭ'-răch, ĭ'- oder ăĭ'-năk) *s.*, *orn.* Hühnchen *n*.

eird-house † (ĭ'ʳd-haŭß) *s.* = earth-house.

eir(e) † (ăʳ) *s.* = air; eyre; heir.

eirenarch (ăĭ'-rᵉ-năʳk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Friedensrichter *m* (= irenarch).

eirenica (ăĭ-nĕ'ⁿ-ᵉ-ka) *s.* = irenica.

eirie schott. (ĭ'-rᵉ) **I** *a.* unheimlich, grauenhaft, gespenstisch. — **II** ✎ *s.* = aerie.

eisel † (ăĭſl) *s.* Essig *m*.

☞ **eisod...** s. isod...

eisteddfod (ē- oder ăĭ-ßtĕ'dh-wōd), *pl.* **eisteddfodau** (~ßtĕdh-wō'-dă) [walliſisch] *s.* (jährliche, mit Wettkämpfen in Gesang u. Dichtkunst verbundene) Versammlung *f* der Walliſer Barden in Wales.

eis-wool ♛ (ăĭ'ß-wŭl) *s.* Eisgarn *n* (feine Wolle für Shawls).

eith schott. (ĭdh) *a.* □ leicht (= easy).

either (ăĭ'-dhᵉʳ, ĭ'-dhᵉʳ) [a/e. *ēgther*, dtsch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); it can be done (in) ~ way es kann auf die eine oder die andere Art gemacht werden; in ~ case in beiden Fällen; the boat will land on ~ side das Boot wird auf der einen od. der anderen Seite landen. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch. — **III** F adverbial gebraucht nach einer Negation: auch nicht; I did not see him, nor her ~ ich sah ihn nicht und sie auch nicht; he sent no message ~ auch schickte er keine Botschaft.

ejaculate (ᵉ-dGă'ĭ-jŭ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † werfen, schießen (Pfeil, Strahlen). — 2. auswerfen. — 3. Worte ꝛc. ausstoßen. — **II** ✎ *v/n.* 4. ausrufen; hervorstoßen.

ejaculation (ᵉ-dGăt-jŭ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Werfen *n*, Schießen *n* (von Strahlen ꝛc.). — 2. Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*. — 3. ♂: a) *physiol.* Samen-ausfluß *m*, -ausspritzung *f*; b) (a. ♀) Ausfluß *m* von Flüssigkeiten. [ejaculatory 1.]

ejaculative (ᵉ-dGă'ĭ-jŭ-lᵉ-tĭw) *a.* =

ejaculator ♂ (ᵉ-dGă'ĭ-jŭ-lē-tᵉʳ) *s.*, *anat.* Samenschneller *m*.

ejaculatory (~lă-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*. — 2. fast †: auswerfend, ausspritzend. — 3. † plötzlich, hastig. — 4. ♂ *physiol.* (Samen-) Ausspritzungs-... — **II** ✎ *s.* 5. = ejaculation 2.

eject[1] (ᵉ-dGĕ'ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (from) hinauswerfen, wegjagen, absetzen, aus-, ver-stoßen, vertreiben, verbannen aus. — 2. Flammen ꝛc. ausstoßen, auswerfen.

eject[2] (*MU.* ĭ'-dGĕkt, *CT.D.* ᵉ-dGĕ'ĭt) *s.* 1. das Ausgestoßene, Ausgeworfene. — 2. ♂ *phls.* Wirklichkeit, die nur gefolgert wird.

ejecta ♂ (ᵉ-dGĕ'ĭ-ta) [lt.] *s/pl.* Auswurf *m*, das Ausgeworfene. [= ejecta.]

ejectamenta ♂ (ᵉ-dGĕk-tă-mĕ'ⁿ-ta) *s/pl.*

ejection (ᵉ-dGĕ'ĭ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bsd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verstoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f*.

ejective (ᵉ-dGĕ'ĭ-tĭw) *a.* □ 1. ausstoßend, hinauswerfend. — 2. ♂ *phls.* eine nur gefolgerte Wirklichkeit betreffend.

ejectment (ᵉ-dGĕ'ĭt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.

ejector (ᵉ-dGĕ'ĭ-tᵉʳ) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊖ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahl-Pumpe *f*. — 3. ⊖ Ejektor *m*, Auswerfer *m* (zum Auswerfen der Patronenhülsen am Gewehr).

ejector-condenser ⊖ (ᵉ-dGĕ'ĭ-tᵉʳ-tᵉʳ-nᵉn-dĕn-ßᵉʳ) *s.*, *mach.* durch Exhaust- oder gebrauchten Dampf wirkender Kondensa'tor.

ejoo ♀ ♛ (ĭ'-dGū) *s.* Goa- od. Gomuti-faser *f* (von *Gomu'tus sacchari'fera*).

ejulation ↯ (ĕdG-(i)ᵘ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wehklagen *n*, Geschrei *n*; Trauer *f*.

ejurate † (ĕ'dG-(i)ᵘ-rēt) *v/a.* = abjure.

ejuration † (ĕdG-(i)ᵘ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* feierl. Entsagung. [sagung.]

ejure † (ᵉ-dGŭrʳ') *v/a.* entsagen. [sagung.]

eke (ĭk) [a/e. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen; to ~ out a scanty livelihood sich kümmerlich durchschlagen; P all ~s es ist alles zu gebrauchen. — **II** *s.* 3. Vergrößerung *f*, Ansatz *m*. — **III** fast † *adv.* u. *cj.* 4. auch, gleichfalls.

ekename † (iʳ'f-nēm) *s.* Bei-, Spitz-name *m*.

Eker (ĭ'ʳ-kᵉʳ) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 2,27).

ekia ♂ (ĭ'ʳ-tᵉ-a) *s.*, *zo.* wilder afrik. Hund.

eking (ĭ'ʳ-tĭnᵍ) [eke] *s.* 1. Vergrößern *n*, Verlängern *n*. — 2. ⊖ = eking-piece.

eking-piece ⊖ (~pīß) *s.* Ansatz-, Verlängerungs-stück *n*.

Ekron (ēᵏ'f-rᵉn) *npr.* = Accaron.

el (ĕl) *s.* = elf.

E la ♪ † (ĕʳ lăʳ') *s.* der höchste Ton der Guido'schen Tonleiter; *fig.* as high as ~ übermäßig hoch, gespreizt (bsd. von der Rede). [tion.]

elaboracy ✎ (ᵉ-lăʳ'b-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* = elabora-

elaborate[1] (ᵉ-lăʳ'b-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ mühsam hervorbringen; to ~ a sigh e-n Seufzer herauspressen. — 2. sorgfältig oder mühsam ausarbeiten, durcharbeiten. — 3. ♂ *physiol.* Säfte verarbeiten, bereiten. — **II** *v/n.* 4. sorgfältig ausgearbeitet werden. — Vgl. ~[2].

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ʳ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

elaborate[2] (ᵉ-lă′b-ᵉ-nĕt) *a.* □ sorgfältig aus- oder durch-gearbeitet; sorgfältig einstudiert; vollendet. — Vgl. ×[1].

elaborateness (~-nᵉß) *s.* sorgfältige Ve-, Aus-arbeitung; Genauigkeit *f.*

elaboration (ᵉ-lăb-ᵉ-ne′-shᵉn)[lt.]*s.*1. Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; künstlerische Ausführung od. Vollendung. — 2. ♁ *physiol.* Verarbeitung *f* der Säfte, Bereitung *f* des Milchsaftes. [arbeitend, -bildend.]

elaborative (ᵉ-lă′b-ᵉ-nā-tĭw) *a.* heraus-/

elaborator (~rē-tᵉr) *s.* Ausarbeiter *m.*

elaboratory (~nā-tᵉ-rᵉ) I ✎ *a.* aus-, durch-arbeitend. — II † *s.* Laborato′rium *n.*

elabour † (ᵉ-lā′b-ᵉr) *v.* = elaborate[1].

elabrate ♁ (ᵉ-le′-brĕt) *a., ent.* lippenlos.

elæis ♁ ❦ (ᵉ-lī′-ĭß) [grch.] *s.* Ölpalme *f.*

elæocarpus ♁ ❦ (ēl-ᵉ-ᵉ-kā′-pᵉß) [grch.] *s.* Gani′terbaum *m*, Ölnuß *f* (*E. gani′trus*).

elæodendron ♁ ❦ (~dē′n-dnᵉn) [grch.] *s.* Ölholz *n*, Ölstrauch *m*.

elæolite ♁ (ᵉ-lī′-ᵉ-lait) [grch.] *s., min.* Eläoli′th *m*, Fettstein *m*.

elæometer ♁ (ēl-ᵉ-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölwage *f* (Art Aräome′ter für Oliven-öl).

elæoptene ♁ (ĕl-ᵉ-ŏ′p-tĭn) [grch.] *s., chm.* Eläopte′n *n* (der bei der Abkühlung flüssig bleibende Teil ätherischer Öle).

elæosaccharine ♁ (ēl-ᵉ-ᵉ-ßă′r-ā-rĭn) *a., chm.* sowohl Öl wie Zucker enthaltend.

Elagabalus (ēl-ā-gă′b-ā-lŏß) *npr.* Helioga′balus (römischer Kaiser, 218–222).

Elah (ī′-la) *npr.* Ela *m*; the valley of ~ Luther: Eichgrund *m* (1. Sam. 17,2).

elaic ♁ (ᵉ-le′-ĭk) *a., chm.* = oleic.

elaidate ♁ (ᵉ-le′-ᵉ-dāt) [grch.] *s., chm.* elaïdi′nsaures Salz. [Elaïdi′nsäure *f.*]

elaidic ♁ (ēl-ā-ĭ′d-ĭk) *a., chm.*: ~ acid

elaidin(e) ♁ (ᵉ-le′-ᵉ-dĭn)*s., chm.* Elaïdi′n *n*.

elain(e) ♁ (ᵉ-le′-ĭn) *s., chm.* Elaï′n *n*.

Elaine (ᵉ-le′n) *npr., id. f.* [Olei′n *n.*]

elaiodic ♁ (ēl-ā-ŏ′d-ĭk) *a., chm.* elaïdi′nsauer. [elæometer.]

elaiometer ♁ (ēl-ā-ŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* =/

Elam (ī′-lăm) *npr.* (alte semitische Landschaft am unteren Tigris).

Elamite (ī′-lᵉ-mait) I *s.* Elami′ter(in) (Bewohner[in] von Elam). — II *a.* Elam betreffend; elami′tisch.

elamp † (ᵉ-lă′mp) *v/n.* scheinen, leuchten.

élan (fr.: e-lą′) *s.* 1. ✕ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.

elance ✎ (ᵉ-la′nß) [fr. *élancer*] *v/a.* ①b. 1. werfen, schleudern, schießen (Pfeil). — 2. *fig.* Worte aussprechen; Gedanken erheben.

eland (ī′-lᵉnd) [dtsch] *s., zo.* 1. E′len-Antilo′pe *f* (*Ore′as canna*). — 2. ✎ Elen(tier) *n* (*Alces*).

elanet ♁ (ĕ′l-ā-nĕt) *s., orn.* = elanus.

elanus ♁ (ĕ′l-ā-nŏß) *s., orn.* Ela′n *m* (Weihe, *Ela′nus melano′pterus*).

elaolite ♁ (ᵉ-le′-ᵉ-lait) *s.* = elæolite.

elaopten ♁ (ēl-ā-ŏ′p-tᵉn) *s., chm.* = elæoptene. [*zo.* hirschartig; Hirsch-...]

elaphine ♁ (ĕ′l-ā-fĭn, ~fain) [grch.] *a.,*/

elaphure (~fjūr′) *s., zo.* chinesischer Hirsch.

elapidation † (ᵉ-lăp-ᵉ-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* Wegräumen *n* von Steinen.

elapse (ᵉ-lă′pß) [lt.] I *v/n.* ①b. 1. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit). — 2. † übergangen oder vernachlässigt werden. — II ✎ *s.* 3. Verlauf *m*, Verstreichen *n*.

elapsion † (ᵉ-lă′p-shᵉn) *s.* = elapse.

elaqueate ✎ (ᵉ-lă′-kwᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entwirren.

Elasah (ĕ′l-ā-ßa) *npr.* Eleasa *m* (Jer. 29,3).

elasmobranch ♁ (ᵉ-lă′ß-mᵉ-brănᵍk) *ichth.* I *a.* zu den Knorpelflossern gehörend. — II *s.* Knorpelflosser *m*.

elasmobranchian, ~ate ♁ (ᵉ-lăß-mᵉ-brăⁿᵍ-kᵉ-ᵉn, ~kᵉ-ăt) = elasmobranch.

elastic (*MU.* ᵉ-lă′ß-tĭk, *CT.D.* ᵉ-la′ß~) [lt.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. ela′stisch, federnd; ↕. — 2. *fig.* spannkräftig, schmiegsam; nachgebend; ~ conscience weites Gewissen. — II *s.* 3. Gummi-band *n*, -schnur *f* rc.; ~s *pl.* Gummizüge *m/pl.* (an Stiefeln rc.), Strumpfbänder *n/pl.*

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ band Treibriemen *m* aus Kautschuk; ~ bottles *pl.* Gummiflaschen *f/pl.*; ~(-side) boots *pl.* Zugstiefel *m/pl.*; ~ bulb syringe Gummispritze *f*, Gummispritzflasche *f*; ⊙ ~ chuck Klemmfutter *n*; ⊙ ~ core packing Kautschuktiderung *f*; ~ curve Kettenlinie *f*; *phys., mech.* ~ force Spannkraft *f*, Elastizität′ *f*; ❦ ~ goods, ~ fabrics *pl.* mit Kautschukfäden durchwebte Stoffe *m/pl.*; † ~ gum Kautschuk *m*; ~ thread Gummi-kordel *f*, -schnur *f*; ~ tubing Gummischlauch *m*; ~ waistcoat wollene Trikot-Unterjacke.

elastical † (~ᵉ-lĭ-kᵉl) *a.* □ = elastic.

elastician ✎ (ĭ-lăß-tĭ′-shᵉn, ēl-ăß~) *s.* Elastizität′stheoretiker *m*.

elasticity (~tĭ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s., phys.* Elastizität′ *f*, Feder-, Schnell-, Spann-kraft *f* (*a. fig.*); ~ of compression Druckfestigkeit *f*; ~ of extension Zug-Elastizität *f*, absolute Festigkeit; modulus of ~ Elastizitätsmodul *m*; ~ of steam Druckkraft *f* des Dampfes.

elasticness ✎ (ᵉ-lă′ß- od. ᵉ-la′ß-tĭk-nᵉß) *s.* = elasticity. [Ela′stischmachen *n.*]

elastification ✎ (ᵉ-lăß-tᵉ-fᵉ-shᵉn) *s.*/

elastin ♁ (ᵉ-lă′ß-tĭn) *s., chm., anat.* Elasti′n *n*, ela′stisches Gewebe. [damom.]

elatchee ❦ (ᵉ-lă′t-shĭ) [hindust.] *s.* = car-/

elate (ᵉ-le′t) [lt. *elat-us*] I *a.* 1. erhoben, erhaben, sich erhebend. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, hochmütig, stolz (with von, auf; at über). — II *v/a.* ①b. 3. † erheben. — 4. ✎ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen. [Phobis).]

Elatea (ĕl-ā-ti′-a) *npr.* (alt-grch. Stadt in

elated (ᵉ-le′-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgeblüht; übermütig, trunken (by von). [mung.]

elatedness ✎ (~nᵉß) *s.* gehobene Stim-/

elatement † (ᵉ-le′t-mᵉnt) *s.* = elation.

elater[1] (ᵉ-le′-tᵉr) [elate] *s.* Erhebende(r, s).

elater[2] ♁ (ĕ′l-ā-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elastizität′ *f* (bzl. die Ausdehnbarkeit der Luft u. Gase). — 2. ❦ Springfaden *m*, (Sporen-) Schleuderer *m*. — 3. *ent.* Springkäfer *m*.

elaterin(e) ♁ (ᵉ-lă′t-ᵉ-rĭn) *s., chm.* Elateri′n *n*.

elaterite ♁ (~rait) *s., min.* Elateri′t *m*.

elaterium ♁ (ĕl-ā-tĭ′-nᵉ-ᵉm) [grch.] *s., pharm.* Springgurkensaft *m*.

elaterometer ♁ (ᵉ-lăt-ᵉ-rŏ-mᵉ-tᵉr)*s., phys.* Barome′terprobe *f*, Luftdichtigkeitsmesser *m*. [Luft.]

elatery † (ᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Elastizität′ *f* der/

Elath (ī′-lăth) *npr., id. n* (5. Mos. 2,8).

elatinaceæ ♁ ❦ (ᵉ-lăt-ᵉ-ne′-ē-i) *s/pl.* wasserpfeffer-artige Pflanzen *f/pl.*

elatin(e) ♁ † (ĕ′l-ā-tĭn) *s., chm.* = elaterine.

elatine ♁ ❦ (ᵉ-lă′t-ᵉ-nī) [grch.] *s.* Tännel *m* (*Elati′ne*).

elation (ᵉ-le′-shᵉn) *s.* 1. † Hinaustragen *n* der Toten. — 2. *fig.* gehobene Stimmung. — 3. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*.

elative ✎ (ᵉ-le′-tĭw) *a., fig.* erhebend.

elator (ᵉ-le′-tᵉr) *s.* = elater[1].

elatrometer ♁ (ēl-ā-trŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Luftverdünnungsmesser *m* (Gerät).

elayl † (ĕ′l-ā-ĭl) [grch.] *s., chm.* = ethylene.

Elba (ĕ′l-ba) *npr.* Elba *n* (Insel).

Elbe (ĕlb) *npr.* Elbe *f* (Fluß).

Elbethel (ĕl-bē′*th*-ᵉl) *npr.*,*id.* *n* (1. Mos. 35,7).

Elbourz (ĕl-būr′ʃ) *npr.* = Elbrooz.

elbow (ĕ′l-bō) [a/e. *elnboga*] I *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogen *m* ↕. — 2. Ellbogen *m* an Kleidern. — 3. ellbogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses rc. — 4. ⊙ *arch.*: a) Anfangsstein *m* e-r Wölbschicht; b) stumpfe Mauer-ecke. — 5. ⊙ Tischl.: a) Seitenlehne *f* eines Sofas, Armlehne *f* e-s Lehnstuhles; b) Seitenstück *n* der Täfelung einer Nische. — 6. ⊙ *mech.* Winkel *m*, Knie(rohr) *n*. — 7. ⚒ Wendung *f* e-s Minenganges; Sprung *m*, Verwerfung *f*. — 8. ⚓: a) ~ of the cable Schlag *m* im Untertau; b) ~ in the hawse Kabelschlag *m*; c) ~ of a knee Kniehals *m*. — 9. ✎ ~ of land Landzunge *f*. — 10. ✎ Schulterpunkt *m* beim Vieh. — II *v/a.* ①a. 11. mit (oder wie mit) dem Ellbogen (weg-)stoßen, (-)drängen, F aurempeln; to ~ out hinaus-, weg-stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — III *v/n.* ①a. 12. eckig od. in Winkeln hervorspringen, e-e Krümmung machen. — 13. sich rücksichtslos vor- od. durch-drängen, F rempeln. — 14. F aus-reißen, -kneifen.

Zu **elbow** 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; F to be always at a p.'s ~ immer um j-n sein, j-m zur Last (od. auf dem Halse) liegen; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen, zerrissenen Kleidern; *fig.* zu Grunde gerichtet, in schlechten Verhältnissen; in at ~s in angenehmen, behaglichen Verhältnissen; F to be up to the ~s (in work, &c.) höchst beschäftigt sein, sehr in Anspruch genommen w.; to rub oder touch ~s innig vertraut sein; *cant:* to crook one's ~ kneipen, zechen; fast †: to shake one's ~ würfeln, spielen.

elbow-board (ĕ′l-bō-bōᵃd ⓑ) *s.* Fensterbrett *n*. [Reisewagen.]

~-case ⊙ (~kēß) *s.* Seitenmagazin *n* im/

~-chair ✎ (~-shā′) *s.* = arm-chair.

~-chambrane (~-shăm-brā′n) *s., arch.* verkröpftes Gesims. [kissen *n.*]

~-cushion (~-kŭsh-ᵉn) *s.* Fenster-, Arm-/

elbowed (ĕ′l-bēd) *a.* gegliedert, knieförmig.

elbower F (ĕ′l-bē-ᵉr) *s.* Ausreißer *m*.

elbow-furnace ⊙ (ĕ′l-bē-fēr-nᵉß) *s., metall.* Krummöfen *m*.

~-gauntlet ✕ (~gănt-lᵉt) *s.* Panzerhandschuh *m*, dessen Manschette bis zum Ellbogen reicht.

~-grease F (~-grīß) *s., fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung b. Waschen, Scheuern rc.).

~-guard ✕ (~-gā′d) *s.* ehm.: Ellbogenstück *n* der Harnische.

~-joint (~-dʒȫint) *s.* 1. *anat.* Ellbogengelenk *n*. — 2. ⊙ *mech.* Kniegelenkverbindung *f*; ~ lever Knie *n* od. Winkel *m* an Klingelzügen.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.* = elbow-guard.

~-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Knie-rohr *n*.

~-place ⊙ (~-plēß) *s.* Fenster-Brüstung *f*.

~-polish F ✎ (~-pŏ′l-ĭsh) = elbow-grease.

~-rail (ĕ′l-bᵉ-rēl) *s.* Armlehne *f* im Wagen.

~-rest (~-rēßt) *s.* Armlehne *f*.

~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.

~-scissors ⊙ (~-ßĭß-ᵉrʃ) *s/pl.* Schere *f* mit gebogenem Blatte.

~-scraper P (~-ßkrē-pᵉr) *s.* Fiedler *m*.

~-shaker † (~-shē-kᵉr) *s., cant* Würfelspieler *m*, Gauner *m*. [*f/pl.*]

~-springs ⊙ (~-ßprĭngᵉrʃ) *s/pl.* C-Federn/

~-tongs ⊙ (~-tŏngᵉrʃ) *s/pl.* Scherben-, Schlacken-zange *f*. [Elburz *m* (Gebirge).]

Elbrooz (ĕl-brūᵉrʃ) *npr.* Elbrus *m* (Berg);/

elbuck schott. (ĕ′l-bŭk) *s.* = elbow.

elcaja ❦ (ĕl-kē′-dʒa) *s.* brechen-erregende Trichi′lie (*Trichi′lia eme′tica*).

elchee (ĕ′l-tshĭ) [türk.] *s.* Gesandter *m*.

elchi (ĕ′l-tshĭ) *s.* = elchee. [s,1).]

Elcia (ĕ′l-shᵉ-a) *npr.* Luther: Elai *m* (Jud./

eld † od. schott. u. *poet.* (ĕld) [a/e.; a/d. *alti*] *s.* 1. Alter *n*: a) Lebensalter *n*, b) hohes Alter; Greisen-alter *n*, c) Greis *m*, Greisin *f*, d) Zeit-alter *n*. — 2. Altertum *n*, alte Zeiten *f/pl.*

elder[1] (ĕ′l-dᵊr) [a′c.; dtsch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old nur vor Substanti'ven, ∿ bei Sachen) **1.** älter (*ant.* younger); bastard ∿ s. bastard 1 ‡. — **2.** † älter an Dienstjahren. — **3.** eher, früher. — **II** *s.* **4.** der, die Ältere; Se'nior *m*; my ∿s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — **5.** ∿ Vorfahr *m*; the ∿s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — **6.** *eccl.* (Kirchen-) Ältester *m*, Pre'sbyter *m.* — **7.** römischer Sena'tor (*SH.*). — Vgl. ∿[2] u. [3].

elder[2] ♀ (ĕ′l-dᵊr) [a/c.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus nigra*); dwarf ∿, ground ∿, dog ∿ Attich *m*, Zwergholunder *m* (*S. e'bulus*); ground ∿: a) Geißfuß *m*, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*), b) Wald-Engelswurz *f* (*Angel'ica sylve'stris*); water ∿ Wasserholder *m* (*Vibu'rnum o'pulus*). [Stute.]

elder[3] *provc.* (∿) *s.* Euter *n* einer Kuh oder

elder-berry ♀ (∿-bĕʀ-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f.*

elderess ∿ (ĕ′l-dᵊ-ʀᵊß) *s.*, *eccl.* Älteste *f.*

elderfather †(∿dᵊr-fä-*dh*ᵊr) *s.* = eldfather.

elder-flower (∿-flau-ᵊr) *s.* Holunderblüte *f*; ∿ wine = elder-wine.

elder-gun (ĕ′l-dᵊr-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]

elder-hand (∿-händ) *s.* Vorhand *f* beim

elderly (ĕ′l-dᵊr-l[ᵉ]) **I** *a.* ältlich (*Syn.* s. aged). — **II** F *s.* ältliche Person, F Alterchen *n.*

eldern[1] † (ĕ′l-dᵊrn) *a.* älter; ältlich; bejahrt.

eldern[2] (∿) *a.* aus Holunder (gemacht).

elder-pith ♀ (ĕ′l-dᵊr-*pith*) *s.* Holundermark *n.*

eldership (∿-shĭp) *s.* **1.** ∿ höheres Alter, Erstgeburt *f.* — **2.** Amt *n* eines Kirchenältesten. — **3.** *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

elder-*sirup* (ĕ′l-dᵊr-ßɪʀ-ᵊp) *s.* Holunder-

∿-tree ♀ (∿-trī) *s.* = elder[2]. [saft *m.*]

∿-wine (∿-wīn) *s.* (warmer) Holunderwein.

eldest (ĕ′l-dᵉßt) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ∿ born Erstgeborene(r); the ∿ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

eldfather † (ĕ′ld-fä-*dh*ᵊr) *s.* **1.** Großvater *m.* — **2.** Schwiegervater *m.*

elding ∿ *provc.* (ĕ′l-dĭn[g]) *s.* Brennholz *n.*

eldmother † (ĕ′ld-mŏd*h*-ᵊr) *s.* **1.** Großmutter *f.* — **2.** Schwiegermutter *f.*

El Dorado (ĕl dᵊ-ʀä′-do oder ∿ʀĕ′-do), *pl.* **∿es** (∿dōz) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldren (schott. (ĕ′l-dʀᵉn) *a.* ältlich, altmodisch.

eldress ∿ (ĕ′l-dʀᵉß) *s.*, *eccl.* = elderess.

eldri(t)ch (schott. (ĕ′l-dʀɪtsch) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich. [ta'nien).]

Elea (ĭ′-l[ᵉ]-a) *npr.* E'lea *n* (Mtl.: St. in Lu-

Elead (ĭ′-l[ᵉ]-ăd) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 7 [8], 21).

Elealeh (ĭ-l[ᵉ]-ē′-lĭ) *npr.* Eleale *n* (4. Mos. 32, 3).

Eleanor (ĕ′l-iᵃ-nōᵊ ⑤, auch ĕ′l-[ᵉ]-nōᵊ), ∿ **∿a** (∿nō-ʀa) *npr.* Eleono're *f* (Vn.).

Eleasah (ᵉ-lĭ′-ä-ʃa) *npr.* Eleasa *m* (1. Chron. 2, 39).

Eleatic ♂ (ĕl-ᵉ-ă′t-ĭk) [lt.] **I** *a.*, *phls.* elea'tisch, zur Schule von E'lea gehörig. — **II** *s.* Elea't *m*, Anhänger *m* der eleatischen Schule. [Eleasar *m* (2. Mos. 6, 23).]

Eleazar (ĭ-l[ᵉ]-ē′-ᵉ-zᵊr oder ᵉ-lĭ′-ä-ᵊr) *npr.*

Eleazer (ĭ-l[ᵉ]-ē′-ᵉ-zᵊr) *npr.* (männl. Vorname).

elecampane (ĕl-ᵉ-kăm-pē′n) *s.* **1.** ♀ Brust- oder wahrer Ala'nt (*I'nula hele'nium*). — **2.** Alant-bonbon *m*, -tüchelchen *n.*

elect (ᵉ-lē′tt) [lt. *elect-us*] **I** *a.* (mit nach dem *s.*) **1.** (aus-)gewählt, (bfd. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)erkoren, prädestiniert; bride ∿ verlobte Braut. — **2.** designiert; president ∿ gewählter (aber noch nicht in sein Amt eingeführter) Präsident. — **3.** edel, erhaben. — **II** *s.* **4.** Erwählte(r), Aus-erwählte(r), -erkorene(r); bfd. *theol.* the ∿ *pl.* die von Gott Auserwählten *pl.*; he would deceive the very ∿ er würde die Klügsten anführen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** (auch *theol.*) aus-, erwählen (from, out of aus). — **6.** (a. *pol.*) wählen; he was ∿ed president er wurde zum Präsidenten gewählt. — **7.** vorziehen. — *Syn.* s. choose.

elect. *abbr.* = electric; electricity.

electant † (ᵉ-lĕ′k-tᵉnt) *s.* Wähler *m.*

electary † (ᵉ-lĕ′k-tᵉ-ʀᵉ) *s.* = electuary.

electe † (ᵉ-lĕ′k-tᵊr) [grch.] *s.* = electre.

electicism ♁∿ (∿tᵉ-ßĭzm) *s.* = eclecticism.

election (ᵉ-lĕ′k-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Wählen *n*, Wahl *f.* — **2.** a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über); to invalidate an ∿ eine Wahl kassieren. — **3.** ∿ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ∿ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu thun. — **4.** *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (a. ∿ of grace). — **5.** *bibl.* die Auserwählten *pl.* (Röm. 11, 7). — **6.** † Unterscheidung *f.*

election-*auditor* (ᵉ-lĕ′k-shᵊn-ä-dᵉ-tᵊr) *s.* Rechnungsführer *m* einer Wählerschaft.

∿committee (∿-tᵉ-mit-ᵉ) *s.*, *parl.* Wahlprüfungs-Ausschuß *m.* [wort bei Wahlen).]

∿-cry (∿-krāī) *s.* Schlagwort *n* (als Losungs-

electioneer (ᵉ-lĕk-shᵊn-nī′ʳ) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahlagitieren (for für). [jammler *m*, -werber *m.*]

electioneering (∿nī′-ʀᵉr) *s.* Stimmen-

electioneering (ᵉ-lĕk-shᵊn-nī′-nĭn[g]) **I** *a.* Wahlagitation betreffend; ∿ friend j. der durch Stimmenwerben &c. zur Wahl behilflich gewesen ist; ∿ manœuvre Wahlmanöver *n*; ∿ practices *pl.* Wahlumtriebe *pl.* — **II** *s.* Stimmenwerben *n.*

election-law (∿-lĕ′k-shᵊn-lä) *s.* Wahlgesetz.

elective (ᵉ-lĕ′k-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ (s. **∿ly**) wählend; Wahl-... (*ant.* appointive); *chm.* ∿ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ∿ franchise Wahlrecht *n*; ∿ kingdom Wahlreich *n*; ∿ office Wahlbureau *n.* — **II** *s.*, *Am.*, *univ.* freigestelltes Studium.

electively (∿-l[ᵉ]) *adv.* durch Wahl.

electivity (ĭ-lĕk-tĭ′w-ᵉ-t[ᵉ]) *s.* Wahlfähigkeit *f.*

elector (ᵉ-lĕ′k-tᵊr; *Hom.* electre) [lt.] *s.* **1.** Wähler *m*, Wahlmann *m.* — **2.** Kurfürst *m*; the Great E∿ der große Kurfürst (von Brandenburg).

electoral (∿tᵉ-ʀᵉl) **I** *a.* **1.** eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-...; ∿ college Wahlkollegium *n*; ∿ committee Wahl- od. Wähler-Ausschuß *m*; ∿ division Wahlbezirk *m*; ∿ vote Wahlstimme *f.* — **2.** kurfürstlich; ∿ crown (od. cap) Kurhut *m.* — **3.** a) *zo.* ∿ race (of sheep) Elektora'trasse *f* (von Schafen); b) ❀ ∿ wool Elektoralwolle *f.* — **II** ∿s *s/pl.* **4.** ❀ Elektoralwolle *f.*

electorality ∿ (ᵉ-lĕk-tᵉ-ʀă′l-ᵉ-t[ᵉ]) *s.* = electorate.

electorate (ᵉ-lĕ′k-tᵉ-ʀĕt) *s.* **1.** Wähler(-schaft *f*) *m/pl.* (= constituency). — **2.** a) Kurwürde *f*; b) Kurfürstentum *n.*

electoress † (∿ʀᵉß) *s.* = electress.

electoral ∿ (ĭ-lĕk-tō′-ʀᵉ-l ⑨) = electoral.

electorship (ᵉ-lĕ′k-tᵉr-shĭp) *s.* **1.** Stand *m* eines Wählers. — **2.** Kurwürde *f*, Wahlamt *n* e-s Kurfürsten. [Agame'mnons).]

Electra (ᵉ-lĕ′k-tra) *npr.* Elektra (Tochter

electre † (ᵉ-lĕ′k-tᵊr; *Hom.* elector) [grch.] *s.* **1.** *min.* Bernstein *m.* — **2.** Elektrum *n* (bernsteinfarbene Metallmischung aus Gold und Silber). [*s.*, *phys.* Stromwender *m.*]

electrepeter ♂ (ĭ-lĕk-tʀĕ′p-ᵉ-tᵊr) [grch.]

electress (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉß) *s.* Kurfürstin *f.*

electric (ᵉ-lĕ′k-trĭk) [grch.] *abbr.* **elect.**, *phys.* **I** *a.* elе′ctrisch (a. *fig.*); Elektrizitäts-..., Elektrisier-...; ‡. — **II** *s.* elektrischer Körper; Nichtleiter *m.*

Zu ∿ I (mit *phys.*): ∿ alarm elektr. Alarm-Apparat *m*; ∿ battery elektr. Batterie *f*; ∿ car elektr. Straßenbahnwagen *m*; ∿ circuit elektr. Stromkreis *m*; ∿ clock elektr. Uhr *f*; ∿ column Art Volta'sche Säule; ∿ conductor Leiter *m*; ∿ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ∿ eel Zitter-aal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); ∿ force = ∿ power; ∿ jar (od. phial) Leidener Flasche *f*; ∿ light elektr. Licht *n*; ∿ machine Elektrisier-, Elektrizitätserzeugungs-maschine *f*; ❀ ∿ plant elektrische Anlage; ∿ power elektr. (Betriebs-)Kraft *f*; ∿ priming elektr. Zündung *f*; ∿ railway elektrische Eisenbahn *f*; *ichth.* ∿ ray Zitterrochen *m* (*Torpe'do*); ∿ shock elektr. Schlag *m*; ∿ spark elektr. Funken *m*; ∿ storm: a) heftige Störung des Erdmagnetismus; b) (schweres) Gewitter; ∿ wire Telegraphendraht *m.*

electrical (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-l[ᵉ]) *a.* □ (s. **∿ly**) *phys.* elektrisch (= electric); ∿ engineer Elektrote'chniker *m*; ∿ engineering Elektrotechnik *f*; ∿ mortar elektrische Kanone.

electrically (∿-l[ᵉ]) *adv.* durch Elektrizität.

electricalness † (∿tʀᵉ-t[ᵊ]l-nᵉß) *s.* elektrischer Zustand.

electrician (ĭ-lĕk-tʀĭ′sch-ᵊn, ĕl-ᵉk-∿) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizität'sstundige(r).

electricity (ĭ-lĕk- oder ĕl-ᵉk-tʀĭ′ß-ᵉ-t[ᵉ]), *pl.* **∿ies** (∿t[ᵉ]z) [grch.] *abbr.* **elect.** *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*; frictional, statical oder common ∿ Reibungs-Elektrizität; voltaic od. galvanic ∿ Galvani'smus *m*; induced ∿ Induktions-E.; thermal ∿ Thermo-E.; positive oder vitreous ∿ positive od. Glas-E.; negative od. resinous ∿ negative od. Harz-E.; ∿ by influence Influe'nz-E.

electriferous † (ĭ-lĕk-tʀĭ′f-ᵊ-nᵉß) *a.* Elektrizität'ertragend. [trisierbar.]

electrifiable (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-fāī-ᵉbl) *a.* elek-

electrification (ᵉ-lĕk-tʀᵉ-f-tē′-shᵊn) *s.* Elektrisieren *n*; *phys.* ∿ by induction elektrische Induktion *f.*

electrified (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-fād) *a.* **1.** elektrisiert (a. *fig.*). — **2.** *Am.*, *sl.* betrunken, bekneipt.

electrifier (∿fāī-ᵉr) *s.* Elektrisierende(r, s).

electrify (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-fāī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ∿ing machine Elektrisiermaschine *f.* — **2.** *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen. — **II** *v/n.* **3.** elektrisch werden.

electrine † (ᵉ-lĕ′k-tain) [lt.] **I** *a.* **1.** aus Bernstein bestehend, bernsteinen. — **2.** aus Ele'ctrum (s. electre 2) bestehend. — **II** ♂ *s.* **3.** *phys.* (angenommener) Träger der Elektrizitä't. [Elektrisieren *n.*]

electrisation ④ (ᵉ-lĕk-tʀᵉ-fē′-shᵊn) *s.*

electrise ④ (ᵉ-lĕ′k-tʀāīß) *v/a.* elektrisieren.

electriser ④ (ᵉ-lĕ′k-tʀāī-ᵊr) *s.* Elektrisierende(r, s); Appara't *m* zum Elektrisieren.

electro ⊖ (ᵉ-lĕ′k-tʀō) *s.* = electrotype.

☞ **electro-...** in Zsgn.: Ele'ctro-..., Galva'no-...

∿-acupuncture ⑤ ♂ (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-ăk-iᵘ-pŏ″nᵏt-tsch[ᵊr]) *s.*, *med.* ele'ctrische Akupunktu'r.

∿-bath ⑤ ⊖ (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-*bath*) *s.* gesättigte Lösung (Galvanoplasti't).

∿-biologist ⑤ ♂ (∿-bāī-ŏ″l-ᵉ-dᵊgĭßt) *s.* Kenner *m* der tierischen Elektrizität'.

∿-biology ⑤ ♂ (∿-bāī-ŏ″l-ᵉ-dᵊg[ᵉ]) *s.* Lehre *f* von der tierischen Elektrizität'.

∿-cautery ⑤ ♂ (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-tăⁿ-t[ᵉ]-ʀᵉ) *s.*, *surg.* Kauterisieren *n* mittels glühenden Platindrahtes. [elektrisch).]

∿-chemical ⑤ ♂ (∿-kĕ″m-ᵉ-t[ᵉ]l) *a.* che'misch-

∿-chemistry ⑤ ♂ (∿-kĕ″m-ᵉ-ßtᵉ) *s.* Elektro-Chemie *f.*

∿-chronograph ⑤ ♂ (∿-tʀō″n-ᵉ-gaaf) *s.* elektrische Uhr (auf Sternwarten &c.).

∿-chronographic ⑤ ♂ (ᵉ-lĕ′k-tʀᵉ-tʀŏn-ᵉ-gʀă″f-ĭk) *a.* ele'ctro-chronogra'phisch, durch einen elektrischen Zeitmesser angegeben.

∿-coating ⑤ ⊖ (ᵉ-lĕk-tʀᵉ-tō″-tĭn[g]) *s.* = electro-plating. [verkupfertes Eisen.]

∿-copper ⑤ ⊖ (∿-kŏ′p-ᵊr) *s.* galvanisch

electrocution * *Am.* (ᵉ-lek-tru̯ᵏ-tsch'n) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.

electrode ♁ (ᵉ-le'k-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Polende *n* einer galvanischen Kette.

electro-deposit ⑤ ⊙ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-dᵉ-po'ſ-it) *s.* galvanischer Niederschlag.

electro-*deposition* ⑤ ⊙ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-dᵉp-ᵉ-ſi'ſch-ᵉn), **~-depositing** ⑤ ⊙ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-dᵉ-pō'ſ-iṅ-iṅ) *s.* = electro-plating.

electrodynamic(al) ⑥ ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-dai̯-nä''m-ik, **~**ᵉ-ikᵉl) *a.* elektrodyna'misch.

electrodynamics ⑥ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-dai̯-nä''m-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electrolynamometer ⑥ ♁ (ᵉ-le'k-tro-nä-mō''m-ᵉ-tᵉr) *s.* Elektrodynamome'ter *m* u. *n* (Stromstärkemesser).

electro-*engraving* ⑤ ⊙ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-ᵉn-gre'-wiṅ-iṅ), **~-etching** ⑥ ⊙ (ᵉ-le'k-tro-ech'-iṅ) *s.* galvanische Ätzung.

electro-galvanic(al □) ⑥ ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-gäl-wä''n-ik, **~**ᵉ-ikᵉl) *a.* ele'ktro-galva'nisch.

electro-galvanism ⑥ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-gä'l-wä-nizm) *s.* Elektro-Galvani'smus *m*.

electrogenesis ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-dGe'r-nᵉ-ßiß) *s.* Elektrizitä'tserzeugung *f*.

electrogen*etic*, ~ic ♁ (**~**dGᵉ-ne't-ik, **~**dGe'r-nik) *a.* Elektrizitä'tserzeugungs-...

electro-gild ⑥ ⊙ (*MU.* ᵉ-lek-tru̯ᵒ-gi'ld, *CT.D.* ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electro-gilder ⑤ ⊙ (**~**dᵉr) *s.* galvanischer Vergolder. [Vergoldung.]

electro-gilding ⑤ ⊙ (**~**diṅᵍ) *s.* galvanische

electrograph (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-gnaf) [grch.] *s.* 1. ♁ automatische Kurve e-s Elektrome'ters. — 2. ⊙ Zeugdruck *m.*: Gravier-appara't *m* für die Kupfercylinder.

electrography ♁ (i-lek-trō'g-rᵃ-fᵉ, ēl-ᵉf-**~**) [grch.] *s.* Galvanographie *f*.

electro-illumination ♁ (ᵉ-le'k-tro-il-ju̯-mi''n-ē'ſch'n) *s.* elektrische Beleuchtung.

electrokinetic ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-ki-ne't-ik. *WB.* **~**kai̯-**~**) *a.*, *phys.* bewegte Elektrizitä't betr.

electrokinetics ♁ (**~**iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der bewegten Elektrizitä't.

electrolier ⊙ (ᵉ-lek-tro-li'r) *s.* (Arm-) Leuchter *m* für elektrische Glühlampen.

electrology ♁ (i-lek-trō'l-ᵉ-dGᵉ, ēl-ᵉf-**~**) [grch.] *s.* Elektrizitä't slehre *f*.

electrolysable ④ ♁ (ᵉ-le'k-tro-lai̯-ᵉ-bl, *MU.* ᵉ-lel-tro-lai̯'-ᵉ-bl) *a.* durch den galva'nischen Strom zerſetzbar.

electrolysation ④ ♁ (ᵉ-lek-tro-lᵉ-ſe'-ſch'n) *s.* = electrolysis.

electrolyse ④ ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-lai̯ſ) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zerſetzen.

electrolysis ♁ (i-lek-trō'l-ᵉ-ßiß) *s.* Elektroly'ſe *f* (Zerſetzung durch den galvan. Strom).

electrolyte ♁ (ᵉ-le'k-tro-lai̯t) *s.* Elektroly't *m* (durch den galvan. Strom zerſetzb. Körper).

electrolytic(al □) ♁ (ᵉ-lek-tro-li'-t-ik, **~**ᵉ-ikᵉl) *a.* elektroly'tisch. [tro-magne't *m*.]

electro-*magnet* ⑤ ♁ (**~**mä'g-nᵉt) *s.* Elektro-

~-magnetic(al □) ⑤ ♁ (ᵉ-le'k-tro-mäg-ne''t-ik, **~**ᵉ-ikᵉl) *a.* elektromagne'tisch; 🚃 ~ ringing-apparatus elektrisches Läutewerk.

~-magnetics ⑤ ♁ (**~**-mäg-ne''t-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Elektromagneti'smus.

~-magnetism ⑤ ♁ (ᵉ-lek-tro-mä'g-nᵉ-tizm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~-metallurgic ⑥ ⊙ (ᵉ-le'k-tro-mᵉt'-ä-lō''-dGik) *a.* galvanopla'stisch.

~-metallurgist ⑤ ⊙ (ᵉ-le'k-tro-mᵉ''t-ä-lō'-dGißt) *s.* Galvanopla'stiker *m*.

~-metallurgy ⑤ ⊙ (ᵉ-lek-tro-mᵉ't-ä-lō'-dGᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ♁ (i-lek-trō'm-ᵉ-tᵉr, ēl-ᵉf-**~**) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *m* u. *n*.

electrometric(al) ♁ (ᵉ-lek-tro-me't-rik, **~**rᵉ-ikᵉl) *a.*, *phys.* elektrome'trisch.

electrometry ♁ (i-lek-trō'm-ᵉ-tru̯ᵉ, ēl-ᵉf-**~**) *s.* Elektrizitä'tsmessung *f*.

electromotion ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-mo'-ſch'n) *s.* Elektrizitä't serregung *f*. [tä't erregend.]

electromotive ♁ (**~**mo'-tiw) *a.* Elektrizi-

electromotograph ♁ (**~**mo'-tᵒ-gnaf) *s.* Elektromotogra'ph *m* (Art Empfangstelephon).

electromotor (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-mo'-tᵉr) *s.* 1. ♁ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromoto'r *m*, elektrische Maschine *f*.

electromuscular ⑥ ♁ (**~**mß'ß-ki̯u̯-lᵉr) *a.* den Einfluß des elektrischen Stromes auf die Muskelzusammenziehung betr.

electron (ᵉ-le'k-tᵒn) [grch.] *s.* = electrum.

electro-negative ⑥ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-ne'g-ä-tiw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electropathic ♁ (**~**pä'*th*-ik) *a.*, *med.* elektropathisch, die Behandlung mit Elektrizitä't betreffend.

electropathy ♁ (i-lek-trō'p-ä-*th*ᵉ, el-ᵉf-**~**) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Elektrizitä't. [*phys.* Elektropho'n *n*.]

electrophone ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-fon) [grch.] *s.*,

electrophore ♁ (**~**fo'ᵉ) *s.* = electrophorus.

electrophorus ♁ (i-lek-tro'f-ᵉ-rōß), *pl.* **~i** (**~**rai̯) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elektropho'r *m*. — 2. *ichth.* Zitter-aal *m* (= electric eel).

electro-*photometer* ⑥ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-fᵉ-tō'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* elektrisches Photome'ter (auch *m*).

~-photomicrography ⑤ ♁ (**~**-fō-tᵒ-mᵉ-trō''g-rᵃ-fᵉ) *s.*, *phys.* Kunſt *f*, durch elektr. Licht vergrößerte Gegenstände zu photographieren. [ᵗᵉˡ] *a.* elektrophysiolo'gisch.

~-physiological ⑥ ♁ (**~**-fiſ-ᵉ-lo''dG-ᵉ-**~**

~-physiology ⑤ ♁ (**~**-fiſ-ᵉ-ō''l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Elektrophysiologie *f*.

~-plate ⑤ ⊙ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-plēt) [*a.* galva'nisch versilbert od. vergoldet. — [[*s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'de-Ware. — [[[*v/a.* ①b. galvanisch versilbern ꝛc., plattieren.

~-plater ⑤ ⊙ (**~**-plē-tᵉr) *s.* galvanischer Versilberer od. Vergolder. [Versilberung ꝛc.]

~-plating ⑤ ⊙ (**~**-plē'-tiṅ) *s.* galvanische

electropion ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-pō'-i̯ᵒn) *s.*, *elect.* Chromsäure-Flüſſigkeit *f* b. Flaschen-elemente.

electro-polar ⑤ ♁ (**~**-pō'-lᵉr) *a.* mit zwei elektrischen Polen oder Flächen.

electro-positive ⑤ ♁ (**~**-pō'ſ-ᵉ-tiw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electro-puncture ⑤ ♁ (**~**-pō'nᵍt-tſchᵘᵉr) *s.*, *med.* elektr. Akupunktu'r (ſ. acupuncture).

electroscope ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-ßkōp) *s.*, *phys.* Elektrosko'p *n*. [*phys.* elektrosko'pisch.]

electroscopic ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-ßkō'p-ik) *a.*,

electro-silver ⑤ ⊙ (**~**-ßi'l-wᵉr) *v/a.* ①a. galva'nisch versilbern.

electrostatics ⑤ ♁ (**~**-ßtä't-iks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *phys.* Elektrosta'tik *f*.

electro-*steeling* ⑤ ⊙ (**~**-ßti'-liṅ) *s.* galvanische Verſtählung von Kupferplatten.

~-telegraph (**~**-te'-l-ᵉ-gnaf) *s.* elektrischer Telegraph. [elektro-telegraphisch.]

~-telegraphic (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-tel-ᵉ-gnä''f-ik) *a.*

~-telegraphy (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-tᵉ-le'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Elektrotelegraphie *f*.

~-therapeutics ⑤ ♁ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-*th*ᵉr-ä-pi̯u''-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = electropathy.

~-thermancy ⑤ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-*th*ō'ᵉr-mᵉn-ßᵉ) *s.* Lehre *f* von der elektrischen Erwärmung.

electrotint ⑤ ⊙ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-tint) *s.* galvanischer Kupferſtich.

electrotonic ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-tō'n-ik) *a.*, *phys.* elektrische Spannung betr.

electretype ⊙ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-tai̯p) [*s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie eines Gegenſtandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — [[*v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.

electrotyper ⊙ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-tai̯-pᵘᵉr) *s.* Galvanopla'stiker *m*, Hersteller *m* v. Galvanos.

electrotypic ⊙ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-ti'p-ik) *a.* Galvanopla'stik betreffend.

electrotypist ⊙ (ᵉ-le'k-tru̯ᵒ-tai̯-pißt) *s.* = electrotyper. [typie *f*.]

electrotypy ⊙ (**~**pᵉ) *s.* Galvano-pla'stik *f*,

electro-vital ⑤ ♁ (ᵉ-lek-tru̯ᵒ-wai̯'-tᵊl) *a.* lebenselektrisch.

electrum (ᵉ-le'k-trᵘm) [grch.] *s.* 1. † electre 1 u. 2. — 2. *min.* silberhaltiges Golderz. — 3. ⊙ Ele'ctrum *n* (Art Neusilber).

electuary ♁ (ᵉ-le'k-ti̯u̯ᵉ-ᵃ-ri̯, *pl.* **~**ies (**~**rᵉſ) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektua'r *n*, Lattwerge *f*.

eledone ♁ (el-ᵉ-dō''-nī) *s.*, *zo.* Moschuspoly'p *m*.

eleemosynarily ✎ (el-ᵉ-i-mo'ß-ᵉ-n-ᵉ-rᵉ-li) *adv.* als Almosen; aus Barmherzigkeit.

eleemosynariness (**~**rᵉß) *s.* 1. Barmherzigkeit *f*. — 2. † Empfänglichkeit *f* ſ. Almosen.

eleemosynary (el-ᵉ-i-mo'ß-ᵉ-n-ᵉ-rᵉ) [grch.] [*a.* (**~**ily *adv.* [. ds) Almosen betr.; Wohlthätigkeits-...; ~ corporation Wohlthätigkeitsverein *m*, milde Stiftung; ~ hospital durch milde Gaben unterhaltenes Hospital; ~ poor = ~ [[. — [[✎ *s.* (*pl.* **~**ies, **~**rᵉſ) Almosen-empfänger *m*.

elegance (e'l-ᵉ-gᵉnß) [lt. *elega'ntia*] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*, Schönheit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) elegante Sache; feine Sitte. [= elegance.]

elegancy ✎ (**~**gᵉn-ßᵉ), *pl.* **~**ies (**~**ßᵉſ) *s.*

elegant (e'l-ᵉ-gᵉnt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — *Syn. elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meiſt eine natürliche Gabe (ſ. a. beautiful).

elegant-minded (**~**mai̯n-dᵉd) *a.* feinſinnig.

elegantness (**~**nᵉß) *s.* = elegance.

elegiac (el-ᵉ-dGai̯'-ak od. ᵉ-li'-dGᵉ-ak) [grch.] [*a.* 1. ele'gisch, klagend; Klage-... — 2. *pros.* ~ verse = ~ 3. — [[*s.* 3. *pros.* elegiſcher Vers.

elegiacal (el-ᵉ-dGai̯'-ᵃ-tᵊl) *a.* = elegiac 1.

elegiambic ♁ (el-ᵉ-dGai̯-a'm-bik) [grch.] *a.*, *pros.*: ~ verse Elegia'mbus *m*, elegia'mbiſcher Vers.

elegiast ✎ (el-ᵉ-dGai̯'-äßt od. ᵉ-li'-dGᵉ-äßt) *s.* Ele'giker *m*, ele'giſcher Dichter.

elegiographer ✎ (el-ᵉ-dGᵉ-o'-gᵉ-rᵃ-fᵉr) *s.* = elegiast. [melancho'liſch.]

elegious † (ᵉ-li'-dGᵉ-ᵃß) *a.* wehklagend;

elegise ✎ (e'l-ᵉ-dGai̯ſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegieen ſchreiben od. dichten (über). — 2. wehklagen.

elegist ✎ (e'l-ᵉ-dGißt) *s.* = elegiast.

elegit (ᵉ-li'-dGit) [lt.] *s.* jur.: 1. Pfändungsdekret *n*. — 2. durch Pfändungsdekret erlangtes Recht. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]

elegy (e'l-ᵉ-dGᵉ), *pl.* **~**ies (**~**dGᵉſ) [grch.] *s.*

eleme ♀ ❀ (e'l-ᵉ-mᵉ) *s.* (auch ~ fig) getrocknete Feige.

element (e'l-ᵉ-mᵉnt) [lt.] [*s.* 1. Eleme'nt *n*, Urſtoff *m*; ⅄. — 2. *chm.* Element *n*, Grundſtoff *m*. — 3. Lebenselement *n* ⅄. — 4. weſentlicher Beſtandteil ⅄. — 5. *phys.* galva'niſches Element, Plattenpaar *n*; ⅄. — 6. *math.* unendlich kleiner Teil einer Größe. — 7. *math.*, *ast.* ~s *pl.* Elemente *n/pl.* (die für eine Berechnung notwendigen Data). — 8. a) ~s *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* e-r Wiſſenſchaft, Kunſt ꝛc.; b) Entwurf *m*, Umriß *m*. — 9. *eccl.* Brot *n* und Wein *m* beim Abendmahl. — 10. † atmoſphäriſche Luft. — [[† *v/a.* 11. (aus Elementen) bilden, zuſ.-ſetzen.

Zu ~ 1: the four ~s die vier Elemente der Alten (Feuer, Waſſer, Luft u. Erde).

Zu ~ 3: water is the proper ~ of fishes Waſſer iſt das Element der Fiſche; *fig.* play is his ~ Spiel iſt ſein Element; to be in (out of) one's ~ (nicht) in ſ-m Elemente ſein; he looks out of his ~ er ſieht betreten aus.

Zu element 4: letters are the ~s of written language die Buchstaben sind die Elemente der Schrift.

Zu ~ 5: magnetic ~s *pl.* magnetische Konstanten *f/pl.*

elemental (ĕl-ĕ-mĕn'-tăl) **I** *a.* († □) 1. die Eleme'nte betreffend; der Elemente. — 2. Elementa'r-..., Anfangs-... — **II** *s.* 3. Naturgeist *m.* [elementariness.]

elementality (ĕl-ĕ-mĕn-tăl'-ĭ-tē) *s.* =*ƒ*

elementar †(ĕl-ĕ-mĕ'n-tĕr) *a.*=elementary.

elementariness (ĕl-ĕ-mĕ'n-tĕ-rē-nĕß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f.*

elementarity † (ĕl-ĕ-mĕn-tăr'-ĭ-tē) *s.* = elementariness.

elementary (ĕl-ĕ-mĕ'n-tĕ-rē) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach; ~ bodies *pl.* Grundstoffe *m/pl.* — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...; ~ education, ~ school Elementar-unterricht *m*, -schule *f*; ~ teacher Volksschullehrer *m.*

elementation ✎ (ĕl-ĕ-mĕn-tē'-schĕn) *s.* Unterricht *m* in den Anfangsgründen.

elementish †(ĕl-ĕ-mĕ'n-tĭsch) *a.* elementa'r.

elementoid (~tŏid) *a.* e-m Eleme'nte gleich.

elemi ☤ (ĕ'l-ĕ-mē) *s.* E'lemi(harz) *n.*

elemin(e) ♁ (ĕ'l-ĕ-mĭn) *s., chm.* Elemi'n *n.*

elench ♁ † (ĕ-lĕ'nĕk) [grch.] *s., log.* 1. Gegenbeweis *m.* — 2. Trugschluß *m.* — 3. analytische Inhaltsangabe.

elenchic ♁ (ĕ-lĕ'nĕ-kĭk) *a.* = elenctical.

elenchical ♁ ✎ (ĕ-lĕ'nĕ-kĕl) *a.* □ = elenctical. [putieren.]

elenchise ④ ♁ † (ĕ-lĕ'nĕ-tăĭß) *v/n.* dis-ƒ

elenchus ♁ † (ĕ-lĕ'nĕ-tĕß) [grch.] *s.* 1. *log.* = elench. — 2. *ent.* Art Fächerflügler *m.*

elenctic(al) ♁ (ĕ-lĕ'nĕk-tĭk, ~tĭ-kĕl) [grch.] *a.* widerlegend, überzeugend.

elenge † oder *provc.* (ĕ'l-ĕnd(ĕ)G, † ĕ-lĕ'nd(ĕ)G) *a.* □ unglücklich, elend.

eleot ☤ † (ĕ-lĭ'-ŏt) *s.* Art Apfel *m.*

Eleph (ĭ'-lĕf) *npr., id. n* (Jos. 18,28).

elephant (ĕ'l-ĕ-fĕnt) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m* (*E'lephas*) ¥.— 2. unbequemer Besitz; (mein white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt ꝛc.; ¥. — 3. † Elfenbein *n.* — 4. ☤ Papierforma't (58,40 × 71,10 Centimeter). — 5. ☤ ~ thread Doppelzwirn *m.*

Zu ~ 1: *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen); *sl.* to have seen the ~ die neuesten Schliche kennen; P gerieben sein; E~ and Castle Wirtshausschild, auch: Omnibus- und Eisenbahn-station in Southwark mit gleichnamigem Theater (Lo.); Order of the White E~ dänischer Elefanten-orden.

Zu ~ 2: he found his great house very much like a white ~ sein großes Haus wurde ihm lästig.

Elephanta (ĕl-ĕ-fă'n-ta) **I** *npr.* (Insel bei Bombay mit dem brahmanischen Grottentempel). — **II** *s., sl.* Bombay: heftiger perio'discher Sturm.

elephant-apple ☤ (ĕ'l-ĕ-fĕnt-ăpl) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

elephant-beetle (~bītl) *s., ent.* Riesenkäfer *m* (*Golia'thus*). [phanta II.]

elephanter (ĕl-ĕ-fă'n-tĕr) *s.* = Ele-ƒ

elephant-fish (ĕ'l-ĕ-fĕnt-fĭsch) *s., ichth.* Seekatze *f* (*Callorhy'nchus*).

elephant-grass ☤ (~grăß) *s.* ost-indische Rohrkolbe (*Typha elephanti'na*).

elephantiac ♁ (ĕl-ĕ-fă'n-tĭ-ăk) *a., med.* 1. von Elefanti'asis befallen. — 2. Elefantiasis betreffend.

elephantiasis ♁ (ĕl-ĕ-făn-tăĭ'-ă-ßĭß) [lt., grch.] *s., med.* Elefanti'asis *f*: a) Dickhäutigkeit *f*, Elefantenbein *n*; b) Ausfatz *m.*

elephantid ♁ (ĕl-ĕ-fă'n-tĭd) *s., zo.* elefanten-artiges Tier.

Elephantine[1] (ĕl-ĕ-făn-tăĭ'-nē od. ĕl-ĕ-fă'n-tĭ-nī) *npr.* (Nil-insel). — Vgl. ~[2].

elephantine[2] (ĕl-ĕ-fă'n-tĭn, ~tăĭn) [lt., grch.] *a.* 1. elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen. — 2. ✎ elfenbeinern; röm. Alt.: ~ book Buch *n* des römischen Senats aus Elfenbeintafeln.

elephant-leg (ĕ'l-ĕ-fĕnt-lĕg) *s., med.* Elefantenbein *n* (= elephantiasis a).

elephant-mouse (~mauß) *s., zo.* = elephant-shrew. [fanten-okta'v *n.*]

elephant-octavo ☤ (~ŏk-tē'-wō) *s.* Ele-ƒ

elephantoid ♁ (ĕl-ĕ-fă'n-tŏĭd, *WB.* ĕ'l-ĕ-făn-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* elefanten-artig. — **II** *s.* = elephantid. [elephantoid.]

elephantoidal ♁ (ĕl-ĕ-făn-tŏĭ'-dĕl) *a.* =ƒ

elephant-seal (ĕ'l-ĕ-fĕnt-ßīl) *s., zo.* Seeelefant *m* (= sea-elephant). [begonia.]

elephant's-ear ☤ (ĕ'l-ĕ-fĕnts-ĭr) *s.* =ƒ

elephant's-foot ☤ (~fŭt) *s.* Elefantenfuß *m* (*Testudina'ria elepha'ntipes*).

elephant-shrew (ĕ'l-ĕ-fĕnt-schrū) *s., zo.* Elefanten-Spitzmaus *f* (*Macrosce'lides ty'picus*).

elephant's-tusk (ĕ'l-ĕ-fĕnts-tŏßk) *s.* 1. Elefantenzahn *m.* — 2. *zo.* Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). [Freier der He'lena).]

Elephenor (ĕl-ĕ-fī'-nŏr) *npr.* (einer der)

Eleusinian (ĕl-ĭū-ßĭ'n-ĭĕn) [grch.] *a.* von od. aus Eleu'sis, eleusi'nisch; ~ mysteries od. festivals *pl.* die eleusinischen Myste'rien oder Feste *pl.* (zu Ehren der Göttin De'meter u. ihrer Tochter Perse'phone).

Eleusis (ĕ-lĭū'-ßĭß) *npr.* Eleu'sis *n* (Stadt in A'ttika; jetzt Lefsina).

eleutheria ♁ ☤ (ĕl-ĭū-*thī*'-rĕ-a) *s.* Kaskari'llarinde *f* (auch ~ bark).

eleutherian ✎ (ĕl-ĭū-*thī*'-rĕ-ĕn) [grch.] *a.* freigebig; libera'l (Bn. des Zeus).

eleutheromania (ĕ-lĭū-*th*ĕ-rŏ-mē'-nĭa ⑧) *s.* Freiheitssucht *f.*

eleutheromaniac (~nĭăk ⑧) **I** *a.* übertriebenen Freiheitseifer besitzend. — **II** *s.* Fana'tiker *m* der Freiheit.

eleutheropetalous ♁ ☤ (ĕ-lĭū-*th*ĕ-rŏ-pē't-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit freistehenden Blumenblättern. [*a.* mit freistehenden Blättern.]

eleuthero-phyllous ♁ ☤ (~fĭ'l-ŏß) [grch.]

elevate[1] (ĕ'l-ĕ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben; F to ~ the little finger zechen, kneipen. — 2. (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte befördern. — 3. Geist, Stimme ꝛc. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower). — 4. Chara'tter veredeln. — 5. rühmen, stolz machen, aufblähen. — 6. ✕ *artill.* ein Geschütz elevieren, höher richten. — 7. † vermindern, e-r Sache die Wichtigkeit nehmen. — 8. F leicht berauschen, anheitern.

elevate[2] ✎ (~wăt) *a., poet.* = elevated.

elevated (ĕ'l-ĕ-wē-tĕ-dĕ) *p.p.u. a.* (by, with) 1. erhoben ꝛc.; hoch; ~ railway Hochbahn *f.* — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig.

elevatedness (~nĕß) *s.* = elevation.

elevating-screw ✕ (ĕ'l-ĕ-wē-tĭn-ß-krū) *s., artill.* Richtschraube *f.*

elevation (ĕl-ĕ-wē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n.* — 2. *eccl.*: a) Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie); b) während der Wandlung aufgeführtes Musikstück; c) ~ bell Glocke, welche während der Messe geläutet wird. — 3. ☤ *hort.* Aufziehen *n* v. Pflanzen. — 4. ♪ † Koloratu'r *f*, Verzierung *f.* — 5. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes; ~ of the people Hebung *f* des Volkes (in sittlicher Beziehung). — 6. Schwung *m*, Erhabenheit *f* des Stils, der Sprache. — 7. F kleiner Rausch. — 8. *chm.* Verdunstung *f*, Verrauchen *n.* — 9. Erhebung *f*, Beförderung *f* zu Würden; Emporkommen *n.* — 10. ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* eines Geschützes. — 11. Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 12. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc.; ~ of the pole Polhöhe *f*; ~ of the eye Augenhöhe *f*; angle of ~ Elevationswinkel *m.* — 13. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*; back ~, posterior ~, rear ~ Hinter-ansicht *f.* — 14. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*, Hochherzigkeit *f*, Geistesgröße *f.* — 15. *fig.* Hoheit *f*, hohe Stellung, Würde *f*, Rang *m.*

elevator (ĕ'l-ĕ-wē-tĕr) [fr.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m*, Heber *m.* — 3. *surg.* Hebe-eisen *n*, Elevato'rium *n.* — 4. ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebewerk *n*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; floating ~ Maschine, welche Getreide aus einer Barke in das Schiff verladet. — 5. *Am.* Speicher *m* mit Elevato'ren.

elevator-leg ⚙ (~lĕg) *s.* Teil e-s Eleva'tors, welcher das Getreide aus dem Keller aufsieht.

elevatory (ĕ'l-ĕ-wē-tĕ-rē) **I** *a.* zum Heben geeignet; Hebe-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕß) *surg.* = elevator 3.

eleven (ĭ-lĕ'wn) [a/e.] **I** *a., numer.* 1. elf. — **II** *s.* 2. *numer.* Elf *f.* — 3. Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von O., die, alle Jahre neugewählt, denen von Cambridge gegenübergestellt w.; there were two strong ~s matched zwei starke Parteien wurden einander gegenübergestellt.

elevener *provc.* (ĭ-lĕ'wn-ĕr) *s.* Frühstück *n* um elf Uhr. [Klappen (Flöte).]

eleven-keyed ♪ (ĭ-lĕ'wn-līd) *a.* mit elf

eleven-o'clock-lady ☤ (~ĭ-klŏk-lĕ'-dē) [fr. *dame d'onze heures*] *s.* Stern *m* aus Bethlehem, doldenblütige Vogelmilch (*Ornitho'galum umbella'tum*).

eleven-o'clock-wind ⚓ (~ĭ-klŏk-wĭ'nd) *s.* steife Brise.

elevens *provc.* (ĭ-lĕ'wnß) *s.* = elevener.

eleventh (ĭ-lĕ'wn*th*) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s), elftel; *fig.* at the ~ hour in der elften Stunde, im letzten Augenblick. — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n.*

eleventhly (ĭ-lĕ'wn*th*-lē) *adv.* elftens.

elf (ĕlf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* elves, ĕlwß) 1. *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Ko'bold *m.* — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Knirps *m*; Elfe *f.* — 3. *contp.* arme Seele, armer Teufel. — 4. boshafte Person; Schurke *m.* — **II** † *v/a.* 5. verwirren, verfilzen (Haar).

elf-arrow (ĕ'lf-ă'r-ō) *s.* = elf-bolt.

elf-bolt (~bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elf-child (ĕ'lf-tschāĭld) *s.* Elfenkind *n.*

elf-dart (ĕ'lf-dā't) *s.* = elf-bolt.

elf-dock ☤ (ĕ'lf-dŏk) *s.* = elecampane 1.

elfen *Am.* (ĕ'l-fĕn) *v/n.* ①a. *sl.* auf den Zehenspitzen gehen.

elf-fire (ĕ'lf-fāĭ'r) *s.* Irrlicht *n.*

elfic ✎ (ĕ'l-fĭk) *a.* = elfish.

elfin (ĕ'l-fĭn) **I** *s.* 1. Elf *m*, Bewohner(in) des Elfenlandes. — 2. = elf 2. — **II** *a.* 3. elfisch; Elfen-...; ~ host Elfenschar *f*; ~ knight Feenritter *m.*

elfish (ĕ'l-fĭsch) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig; Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elfishness (ĕ'l-fĭsch-nĕß) *s.* 1. elfenartiges Wesen. — 2. Bosheit *f*, Teufelei *f.*

elf-kin (ĕ'lf-kĭn) *s.* kleiner Elf.

elf-king (ĕ'lf-kĭng) *s.* Elfenkönig *m.*

elf-land (ĕ'lf-länd) *s.* Feenland *n.* [zopf *m.*]

elf-lock (~lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-

elf-locked (~lŏkt) *a.* mit verfilztem Haar.

elf-poet (~pō-ĕt) *s.* Dichter, der die Thaten der aus dem Feenland stammenden Ritter besingt.

elf-queen (~kwĭn) *s.* Elfenkönigin *f.*

elf-shot[1] (~schŏt) *a.* (von Elfen) behext.

elf-shot² † oder *prove.* (e′lf-ſchot) *s.* 1. = elf-bolt. — 2. angeblich durch böſe Geiſter veranlaßte Krankheit. [Geſtalt.]
elf-skin † (e′lf-ſkĭn) *s.* eingeſchrumpfte
elf-stone (⸗ſtōn) *s.* = elf-bolt.
Elgin (e′l-gᵉn) *npr.* 1. Grfſch. u. St. in Schottland. — 2. the ⸗ room Saal im British Museum (Lo.), enthaltend griech. Bildwerke u. Inſchriften, bſd. die ſeit 1801 v. Lord ⸗ nach England gebrachten Skulpturen des Parthenon ꝛc. (the ⸗ marbles).
Elginshire (e′l-gᵉn-ſchᵢᵉr od. ⸗ſchᵢr) *npr.* ſchott. Grfſch. (= Elgin 1). [21,19).]
Elhanan (ēl-he′-nᵘn) *npr., id. m* (2. Sam.
Eli (ī′-lᵉ) *npr., id. m* (1. Sam. 4,13).
Elia (ī′-lĭa ⑧) *npr.* Pſeudonym von Charles Lamb für e-e Reihe Eſſays im *London Magazine.*
Eliab (ᵉ-lāī′-ăb) *npr., id. m* (4. Moſ. 1,9).
Eliac ♁ (ī′-lᵉ-ăk) [Elis, alt-griech. St.] *a.* eliſch; *phls.* ⸗ school eliſche (ere'triſche) Schule.
Eliada (ᵉ-lāī′-ă-da) *npr., id. m* (2. Sam. 5,16). [18,18).]
Eliakim (ᵉ-lāī′-ă-kĭm) *npr., id. m* (2. Kön.)
Elias (ᵉ-lāī′-ăß) *npr.* (Math. 11,14) = Elijah.
elicit (ᵉ-lĭ′ß-ĭt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hervorlocken, -rufen, ans Licht bringen. — **II** † *a.* hervorgebracht, verwirklicht.
elicitate † (ᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tēt) *v/a.* = elicit.
elicitation ✎ (ᵉ-lĭß-ᵉ-tē′-ſchᵘn) *s.* Hervorlockung *f.*
elide (ᵉ-lāī′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gr.* elidieren, ausſtoßen (e-n Vota'l). — 2. ſchott. jur.: annullieren. — 3. † zerſchmettern. [König).]
Elidure (ē′l-ᵉ-djūᵉ) *npr.* (ſagenhafter britiſcher)
Eliel (ī′-lᵉ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 6,24).
Eliezer (ī-lᵉ-ī′-ſᵢᵉr) *npr., bibl.* Elie'ſer *m.*
eligibility (ĕl-ᵉ-dᵑĝ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wählbarkeit *f*, Wahlfähigkeit *f*; F Heiratsfähigkeit *f.* — 2. Vorzüglichkeit *f*, Angemeſſenheit *f.*
eligible (ĕ′l-ᵉ-dᵑĝĭbl) [fr.] **I** *a.* □ (⸗ly *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar, anſtellbar. — 2. paſſend, angemeſſen; vorziehbar; F heiratsfähig; F she chose a most ⸗ partner ſie machte eine ſehr gute Partie. — **II** *s.* 3. wähl- od. anſtell-bare Perſon; F paſſender Bewerber, heiratsfähige Perſon.
eligibleness (⸗nᵉß) *s.* = eligibility. [*m.*)
Elihu (ᵉ-lāī′-hjū od. ē′l-ᵉ-hjū) *npr., bibl., id.*
Elijah (ᵉ-lāī′-dᵑĝa) *npr.* Elias *m* (1. Kön. 17,1).
Elika (e′l-ᵉ-ka od. ᵉ-lāī′-ka) *npr., bibl., id. m.*
Elim (ī′-lĭm) *npr., id. n* (2. Moſ. 15,27).
elimate † (ē′l-ᵉ-mēt oder ᵉ-lāī′-mēt) [lt.] *v/a.* (aus)feilen; glätten. [1,2).]
Elimelech (ᵉ-lĭ′m-ᵉ-lĕk) *npr., id. m* (Ruth)
eliminable (ᵉ-lĭ′m-ᵉ-nᵘbl) *a.* eliminier-, ausſtoß-bar. [*f.*)
eliminant ♁ (⸗nᵘnt) *s., math.* Eliminante)
eliminate (⸗nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abſondern, aus-ſtoßen, -merzen, beiſeite ſetzen. — 2. *math.* e-e unbekannte Größe fortſchaffen, eliminieren. — 3. *chm., med.* ab-, ausſcheiden. — 4. † überſchreiten.
elimination (ᵉ-lĭm-ᵉ-nē′-ſchᵘn) *s.* 1. Ausſtoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n.* — 2. *math.* Elimination *f.* — 3. Deduktion *f*, Ableitung *f.* [dernd, ausſcheidend.]
eliminative ✎ (ᵉ-lĭ′m-ᵉ-nᵘ-tĭw) *a.* abſon-)
eliminator (⸗nē-tᵉr) *s.* Abſonderer *m.*
eliminatory ✎ (⸗nᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* = eliminative.
elinguate † (ᵉ-lĭ′nᵍ-gwēt) *v/a.* der Zunge berauben.
elinguation † (ī-lĭn-gwē′-ſchᵘn) *s.* jur.: Ausreißen *n* der Zunge (Strafe). [raubt.]
elingued † (ᵉ-lĭ′nᵍ-gwᵉd) *a.* der Zunge be-)
Elinor (ĕ′l-ᵉ-nᵒr) *npr.* Eleonore *f* (Vn.).
Eliot (ē′l-ĭᵉt ⑧) *npr.* (Prſn.); bſd. George ⸗ Schriftſtellername der Roma'ndichterin Mary A. Evans (1819–1880); ſ. a. apostle 2 ✝.
Eliphaz (ĕ′l-ᵉ-făz oder ᵉ-lāī′-făſ) *npr.* E'liphas *m* (1. Moſ. 36,4).
eliquament † (ᵉ-lĭ′l-wā-mĕnt) *s., chm.* ausgepreßte fettige Flüſſigkeit.
eliquate (e′l-ᵉ-twet) [lt.] *v/a.* ①b. ausſchmelzen.
eliquation (ēl-ᵉ-twe′-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Schmelzen *n*, Flüſſigmachen *n.* — 2. ⊙ *metall.* Seiger-arbeit *f*, Seigerung *f*, Darren *n.* [*metall.* Darr-ofen *m.*]
eliquation-furnace ⊙ (⸗fōᵉ-nᵉß) *s.,*
eliquation-hearth ⊙ (⸗hārth) *s., metall.* Seigerherd *m.*
eliquation-pieces ⊙ (⸗pī-ᵉß′ſ) *s/pl., metall.* Gedörrſtöcke *m/pl.*, Darrlinge)
Elis (ī′-lĭß) *npr.* (grch. St. u. Landſch.). [*m/pl.*)
Elisa (ᵉ-lāī′-ſa) *npr.* = Dido¹.
Elisabeth (ᵉ-lĭ′ſ-ă-*bĕth*) *npr.* Eli'ſabeth *f* (Luc. 1,5); ſ. a. Elizabeth.
Eliseus (el-ᵉ-ſī′-ᵉß) *npr.* = Elisha.
Elisha (ᵉ-lāī′-ſcha) *npr.* Prophet Eliſa *m* (1. Kön. 19,16). [*m* (4. Moſ. 1,10).]
Elishama (ᵉ-lĭ′ſch-ᵉ-ma) *npr.* Eliſama)
elision (ᵉ-lĭ′dᵑĝ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Eliſion *f*, Ausſtoßung *f* eines Vota'ls od. einer Silbe. — 2. † Trennung *f.*
elisor (*mv.* ē′l-ᵉ-ſᵉr, *CT.D.* ᵉ-lāī′-ᵉ-ſᵉr) *s.* jur.: Stellvertreter des Sheriffs bei Ernennung der)
Elissa (ᵉ-lĭ′ß-a) = Dido¹. [Geſchwornen.]
élite (fr.: ē-lī′t) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beſte; the ⸗ of society die Elite der Geſellſchaft.
Eliud (ᵉ-lāī′-ᵉd) *npr., id. m* (Matth. 1,14).
elix † (ᵉ-lĭ′ks) *v/a.* ausziehen.
elixate ♁ (ᵉ-lĭ′t-ßēt, *MU.* a. ē′l-ĭt-ßēt) *v/a.* auskochen, auslaugen.
elixation ♁ (ī-lĭk- oder ĕl-ĭk-ßē′-ſchᵘn) [fr.] *s., pharm.* 1. Auskochen *n*, Auslaugen *n.* — 2. Verdauung *f.*
elixir (ᵉ-lĭ′t-ßᵉr) [ar. *el iksīr* Stein der Weiſen] **I** *s.* 1. *pharm.* Elixi'r *n*, Qui'ntessenz *f*; Godfrey's ⸗ ein Opium-elixir; ⸗ of vitriol ſchwefelſaure aromatiſche Tinktu'r; ⸗ of propriety ſaures Aloës-elixir. — 2. Alchimie: allgemeines Auflöſungsmittel zur Verwandlung unedler Metalle in Gold; the great ⸗ (auch philosopher's stone) Stein *m* der Weiſen. — 3. *fig.* Lebenstrank *m* (a. ⸗ of life od. ⸗ vitæ [wāī′-tī]); Labſal *n*, Erquickung *f.* — **II** † *v/a.* 4. als Elixir ausziehen.
elixirate † (ᵉ-lĭ′t-ßᵉ-rēt) *v/a.* deſtillieren, reinigen. [lixiviate.]
elixiviate † (ī-lĭk-ßĭ′w-ᵉ-ēt) *v/a.* =)
elixiviation † (ī-lĭk-ßĭ′w-ᵉ-ē′-ſchᵘn) *s.* =)
Eliz. *abbr.* = Elizabeth. [lixiviation.]
Eliza (ᵉ-lāī′-ſa) *npr.* Eliſe *f* (Vn.).
Elizabeth (ᵉ-lĭ′ſ-ă-*bĕth*) *abbr.* **Eliz.** *npr.* Eliſabeth *f* (Vn.); bſd. engl. Königin (1533-1603).
Elizabethan (ᵉ-lĭß-ă-bē′-*th*ᵉn, ᵉ-lĭ′ſ-ă-*bĕth*-ᵉn, *MU.* ᵉ-lĭß-ă-bī′-*th*ᵉn) *a.* die Regierung (oder das Zeitalter) der Königin Eliſabeth betreffend, eliſabetha'niſch. [Moſ. 3,30).]
Elizaphan (ᵉ-lĭ′ſ-ă-făn) *npr., id. m* (4.)
Elizur (ᵉ-lāī′-ſᵉr) *npr., id. m* (4. Moſ. 1,5).
elk¹ (ĕlk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Elch *m*, E'lentier *n* (*Cervus alces*). — 2. *zo.* Amerika: Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*). — 3. *zo.* Aſien: Sambu'r *m*, Saumer *m* (*C. Aristo'telis*). — 4. ♀ *provc.* Art Eibenbaum *m* (yew).
elk² † oder *provc.* (ĕlk) *s., orn.* 1. wilder Schwan (*Cygnus ferus*). — 2. wilde Gans (*Anas anser*). — Vgl. ⸗¹.
Elkanah (ē′l-kᵃ-na oder ĕl-kē′-na) *npr.* Elkana *m* (2. Moſ. 6,24).
elk-horn ♀ (ĕ′lk-hō-ᵉn) *s.* Elenshorn *n* (*Platyce'rium alico'rne*).
elk-horse (ē′lk-hōᵉß) *s.* Elch-Jagdpferd *n.*
elk-nut ⑤ ♀ (e′lk-nŏt) *s.* Hamilto'nie *f* (*Hamilto'nia olei'fera*).
Elkoshite (ē′l-kōſch-ĭt) *s.* Bewohner(in) von Elkoš (Nahum 1,1).
elks-horn ♀ (e′lkß-hō-ᵉn) *s.* = elk-horn.
elk-skins (⸗ſkĭnſ) *s/pl.* E'lenhäute *f/pl.*
elk-tree ♀ (⸗trī) *s.* rindenartige Andromede (*Andro'meda arbo'rea*).
elk-wood ⑤ ♀ (e′lk-wŭd) *s.* Holz *n* des Regenſchirmbaums (*Magno'lia umbre'lla*).
ell (el) [a/e. *eln*] **I** *s.* Elle *f*; Flemish, Scotch, &c. ⸗ ſiehe S. XX, A.; to sell by the ⸗ ellenweiſe verkaufen; *prvb.* give him an inch and he'll take an ⸗ gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand. — **II** † *v/a.* meſſen.
Ella (e′l-a) *npr.* [*dim.* von Eleanor oder Elinor und Gabriella] Ella *f* (Vn.).
ellagic ♁ (ᵉ-lă′dᵑĝ-ĭk) *a., chm.:* ⸗ acid E'llagſäure *f.*
Ellasar (e′l-ă-ßāᵉ) *npr., id. n* (1. Moſ. 14,1).
elleborin(e) ♁ (*WB.* ᵉ-le′b-ᵉ-rĭn, *CT.D.* e′l-ᵉ-bō-rĭn ⑨) *s., chm.* Hellebori'n *n.*
elleck (e′l-ᵉk) *s., ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus*).
Ellen (e′l-ᵉn) *npr., dim.* von Eleanor.
Ellenborough (e′l-ᵉn-bŏn-ᵉ) *npr.* (Prſn.).
ellenge † (ē′l-ᵉndᵑĝ) *a.* elend, unglücklich.
ellengeness † (⸗nᵉß) *s.* Elendigkeit *f*; Verlaſſenheit *f.* [lag *m.*]
Ellenmas † (e′l-ᵉn-mäß) *s.* St. Helena's-)
eller ♀ *provc.* (e′l-ᵉr) *s.* = alder¹; elder².
Ellerian (ᵉ-lĭ′r-nᵢᵉn) [E. Eller, Stellerer, geſt. 1750] *s., eccl.* Anhänger *m* der Elleria'niſchen Sekte.
ellern ♀ (ſchott. (e′l-ᵉrn) *a.* erlen, ellern.
Ellery (e′l-ᵉ-rᵉ) *npr.* (Prſn.).
Ellesmere (e′lſ-mĭᵉ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
Ellick (e′l-ĭk) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m* (= Alick).
Ellicott (e′l-ᵉ-ᵉt) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
ellinge † (ē′l-ĭndᵑĝ) *a.* = ellenge. [*U.S.*).]
Ellington (e′l-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (St. in Illinois,)
Ellinor (e′l-ᵉ-nōᵉ) *npr.* Eleono're *f* (Vn.).
Elliotson (e′l-ĭ-ᵉt-ßᵘn) *npr.* (Prſn.). [law.]
Elliott (e′l-ĭ-ᵉt) *npr.* (Orts- u. Prſn.); ſ. a. corn-)
ellipse ♁ (ᵉ-lĭ′pß) [grch.] *s., math.* Ellipſe *f.*
ellipsis ♁ (ᵉ-lĭ′p-ßĭß), *pl.* ⸗es (⸗ßĭſ) *s.* 1. *gr.* Ellipſe *f*, Auslaſſung *f* von Worten. — 2. † = dash² 10. — 3. † *math.* = ellipse. [ment *n* zum Ellipſenzeichnen.]
ellipsograph ♁ (ᵉ-lĭ′p-ßᵉ-gnaf) *s.* Inſtru-)
ellipsoid ♁ (ᵉ-lĭ′p-ßŏĭd) [grch.] **I** *s., geom.* Ellipſoi'd *n*; oblate ⸗ Sphäroi'd *n*; ⸗ of revolution Umdrehungs-Ellipſoi'd *n.* — **II** *a.* = ellipsoidal. [diſch.]
ellipsoidal ♁ (ĕl-lp-ßŏĭ′-dᵊl) *a.* ellipſoi-)
elliptic, -al □ ♁ (ᵉ-lĭ′p-tĭk, ⸗tᵊl) [grch.] *a.* 1. *math.* elli'ptiſch. — 2. *gr.* elliptiſch, unvollſtändig. — 3. ⸗ compasses *pl.* Ellipſenzirkel *m.* — 4. *arch.* ⸗ vault elliptiſches Gewölbe. [tä't *f.*)
ellipticity ♁ (ĕl-lp-tĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Elliptizi-)
elliptograph ♁ (ᵉ-lĭ′p-tᵉ-gnaf) = ellipso-)
Ellis (e′l-ĭß) *npr.* (Orts- u. Prſn.). [graph.]
Ellore (ᵉ-lōᵉ′ ⑨) *npr.* (St. in Vorder-indien).
ell-rake *provc.* (e′l-rēt) *s.* große Harke mit gekrümmten Eiſenzähnen.
ell-wand ſchott. (⸗wŏnd) *s.* 1. Ellenſtock *m.* — 2. *ast.* (Our Lady's) E⸗ Ori'onsgürtel *m* (Sternbild).
ell-wide (⸗wāīd) *a.* ellenlang, ſehr lang.
Elly¹ (e′l-ᵉ) *npr.* = Ella. [Fußballſpiel).]
elly² *provcN.* (⸗) *s.* Markſtein *m* (beim)
elm (ĕlm) [a/e.] *s.* 1. ♀ Ulme *f*, Rüſter *f* (*Ulmus*); American ⸗, white ⸗ ameri'caniſche Ulme (*U. america'na*); common ⸗ Feld-ulme *f* (*U. campe'stris*); Scotch od. witch ⸗ Berg-ulme *f* (*U. monta'na*); wahoo ⸗, winged ⸗ geflügelte Ulme (*U. ala'ta*); Elm City od. City of Elms Vn. der St. New Haven in Connecticut (*U.S.*). — 2. † *fig.* Stütze *f* (da in Italien die Ulme dem Weinſtock als Stütze dient).
elmen ✎ (ĕ′l-mᵉn) *a.* Ulmen-...
Elmer (e′l-mᵉr) *npr.* (männl. Vn.).
Elmes (ĕlmſ) *npr.* (Prſn.).
elm-grove (e′lm-gnōw) *s.* Ulmenwäldchen *n.*
Elmira (ĕl-mā′l-ʀa) *npr.* (amerik. Stadt).
Elmodam (ĕl-mō′-dᵊm) *npr., id. m* (Luc. 3,28). [Elmsfeuer *n.*]
Elmo's-fire (e′l-mōſ-fāᵉ) *s., phys.* Sankt-)

♁ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚜ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

elm-tree ♀ (e′lm-trī) *s.* = elm 1.
elm-wood ♀ (ˌ-wŭd) *s.* Ulmenholz *n.*
elmy (e′l-mᵉ) *a.* ulmenreich, voller Ulmen.
Elnathan (e′l-nā-thăn od. el-ne′-thˢn) *npr.*, *id. m* (2. Kön. 24,8).
elne(e) † (ēln) *s.* = ell.
elocation † (el-ˢ-le′-shˢn, a. ī-lˢ-ˌ) *s.* 1. Vermieten *n.* — 2. Entrückung *f*, Verzückung *f*.
elocular ♁ ♀ (ˢ-lŏ′l-iᵘ lˢr) *a.* einzellig.
elocution ♁ (el-ˢ-tjū′-shˢn) [lt.] *s.* 1. Aussprache *f*, Vortrag *m*; ~ master Lehrer *m* des Schönlesens; E~ Walker Bn. des Orthoepisten und Lexikographen Walker (1732 bis 1807). — 2. ✎ Fähigkeit *f*, zu sprechen. — 3. † Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
elocutionary ♁ (ˌshˢ-nˢ-rᵉ) *a.* den Vortrag oder die Aussprache betreffend.
elocutioner F (ˌnˢr) *s.* öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*.
elocutionise ④ (ˌnaīz) *v/n.* ①b. 1. eine blühende Sprache gebrauchen. — 2. öffentlich sprechen. [*m*, Redekünstler *m*.]
elocutionist (ˌnĭst) *s.* Aussprachelehrer*f*
elocutive † (ˢ-lŏ′l-iᵘ-tĭv) I *a.* beredsam, beredt. — II *s.* Äußerung *f*.
elocutory ✎ (ˌlˢ-rᵉ) *a.* = elocutionary.
éloge (fr.: ē-lō′ʒ) [fr.] *s.* = elogy.
elogist † (e′l-ᵉ-dʒĭst) *s.* Lobredner *m*; bsd. j. der einen Verstorbenen feiert. [= elogy.]
elogium † (ˢ-lō′-dʒᵉ-m), *pl.* **~a** (~dʒˢ-a) *s.*
elogy † (e′l-ˢ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒ′ˢ) *s.* Leichen(lob)rede *f*. [*s.* Elohi'm *m* (Gott).]
Elohim (ˢ-lō′-hĭm, *CT.D.* e′l-ᵉ-hĭm) [hebr.]
Elohism ♁ (e′l-ᵉ-hĭsm) *s.*, *rel.* Verehrung *f* Gottes als Elohi'm.
Elohist ♁ (~hĭst) *s.*, *rel.* angenommener Verfasser derjenigen Teile der 5 Bücher Mosis, in denen „Elohi'm" als Bezeichnung Gottes steht.
Elohistic ♁ (el-ˢ-hĭ′stĭk) *a.*, *rel.* elohi'stisch.
Eloi (ˢ-lō′-āī) *npr.* Eli *m* (Mark. 15,34).
eloi(g)n (ˢ-lōi′n) [fr.] ①a. I *v/a.* 1. jur.: aus dem Gerichtsbezirk entfernen. — 2. wegnehmen. — II ✎ *v/n.* 3. sich entfernen.
eloi(g)nate † (ˢ-lōi′-nēt) *r/a.* entfernen.
eloi(g)nment † (ˢ-lōi′n-mᵉnt) *s.* Entfernung *f*.
E. Lon. *abbr.* = East Longitude.
elong † (ˢ-lŏ′nᵍ) *v/a.* = elongate[1].
elongate[1] (ˢ-lŏ′nᵍ-gēt, *MU.* auch ī′-lŏnᵍ-ˌ) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. verlängern, ausdehnen. — 2. † entfernen. — II ✎ *v/n.* 3. *ast.* sich entfernen, abstehen (from von). — 4. ♀ in die Länge wachsen.
elongate[2] ♀ (ˢ-lŏ′nᵍ-gāt) *a.* länglich.
elongated (ˢ-lŏ′nᵍ-gā-tˢd u. ī′-lŏnᵍ-gē-tˢd) *a.* übermäßig od. ungewöhnlich verlängert.
elongation (ī-lŏnᵍ-ge′-shˢn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Trennung *f*, Ferne *f* (*a. fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne, in welchem ein Plane't der Erde erscheint. — 4. *med.* Gelenkband-Verlängerung *f*, -Verzerrung *f*. [ausgedehnt.]
elongative ✎ (ˢ-lŏ′nᵍ-gā-tĭv) *a.* verlängert,
elope (ˢ-lō′p) [holl. *ontloopen*] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*, with mit); sich entführen lassen (bsd. v. Frauen u. Mädchen); he ~d with her er entführte sie.
elopement (~mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böswilliges Verlassen (j. elope).
eloper (ˢ-lō′-pᵉr) *s.* Durchgeher(in).
elops (*MU.* ī′-lŏpß, *CT.D.* e′l-ŏpß) [grch.] *s.*, *ichth.* Eidechsenfisch *m* (*Elops saurus*).
eloquence (e′l-ᵉ-kwenß) [lt.] *s.* 1. Beredsamkeit *f*; beredte Worte *n/pl.* — 2. Rede *f*; mündlicher Ausdruck. — 3. Rheto'rik *f*.
eloquent (e′l-ᵉ-kwent) [lt.] *a.* □ 1. beredt, beredsam, überzeugend. — 2. *fig.* beredt, sprechend, ausdrucksvoll (Auge, Gesichtszüge).
Eloth (ī′-lŏth) *npr.*, *id. n* (1. Kön. 9,26).
Elpenor (el-pī′-nŏˢr) *npr.* (Gefährte des Odysseus).
Elphinstone (e′l-fĭn-ßtˢn) *npr.* (schott. Pers.n.).
elri(t)ch schott. (e′l-rĭtsch) *a.* = eldritch.
else (elß) [a/c. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; any one ~ irgend ein anderer; sonst noch jemand?; anything ~ irgend et. anderes?; F (wollen Sie) sonst noch was?; nothing ~ nichts anderes, sonst (weiter) nichts; no one ~ niemand anders; nowhere ~ nirgend anders; F somebody, &c. ~'s j-s anders (*gen.*); if it be not my business, it is nobody ~'s wenn es mich nichts angeht, braucht es auch niemand anders zu kümmern; somewhere ~ wo anders; what ~? was sonst?; who ~? wer anders?; † God forbid ~! Gott verhüte, daß es anders kommen sollte!
elsen ⚙ *provc.* (e′l-ßˢn) *s.* (Schuhmacher-) Ahle *f*. [Richtung.]
elsewards ✎ (e′lß-wᵉˢ-dʃ) *adv.* in anderer
elsewhat † (ˌ(h)wŏt) *s.* etwas anderes.
elsewhere (ˌ(h)wā′ᵉ) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin. [wohin.]
elsewhither ✎ (ˌ(h)wĭdh-ᵉr) *adv.* anders-
elsewise ✎ (ˌwaīz) *adv.* anderswie, sonst.
Elshender (e′lʃ-hĕn-dˢr) *npr.*: ~ the Recluse der schwarze Zwerg (in *SC.'s Roma'n The Black Dwarf*; auch Canny Elshie).
elshin ⚙ schott. (e′l-shĭn) *s.* = elsen.
Elsie (e′l-ßᵉ) *npr.*, *dim.*: a) von Alice; b) von Elizabeth = Else *f*.
elsin ⚙ *provc.* (e′l-ßĭn) *s.* = elsen.
Elsineur (ĕl-ßᵉ-nū′ᵉr) *npr.* = Elsinore.
Elsinore (ˌnūᵉr ⑨) *npr.* Helsingö'r (dän. Stadt). [*quary* und *Guy Mannering*.]
Elspeth (e′l-ßpĕth) *npr.* in *SC.'s The Anti-*
Eltham (e′l-tˢm) *npr.* (engl. Stadt; *SH.*).
eltrot ♀ *provc.* (e′l-trŏt) *s.* Stengel *m* der wilden Petersilie. [rung *f*.]
elucidary † (ˢ-l(i)ū′-ßᵉ-dˢ-rᵉ) *s.* Erläute-
elucidate (ˌdēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich m. (*Syn.* j. explain).
elucidation (ˢ-l(i)ū-ßᵉ-dē′-shˢn) *s.* Aufklärung *f*, Erläuterung *f*.
elucidative (ˢ-l(i)ū′-ßᵉ-dē-tĭw) *a.* erläuternd, auf-, er-klärend. [*m*, Erklärer *m*.]
elucidator (ˢ-l(i)ū′-ßᵉ-dē-tᵉr) *s.* Erläuterer
elucidatory (ˌdˢ-tˢ-rᵉ) *a.* = elucidative.
eluctate † (ˢ-lŏ′k-tēt) *v/n.* hervorbrechen, entweichen. [bruch *m*, Entweichen *n*.]
eluctation † (ī-lŭk-tē′-shˢn) [lt.] *s.* Aus-
elucubrate † (ˢ-l(i)ū-kiᵘ-brēt) [lt.] *v/a.* bei Nacht wissenschaftlich (be)arbeiten.
elucubration (ˢ-l(i)ū-kiᵘ-brē′-shˢn) *s.* 1. † geistige Nacht-arbeit; Nachtwache *f*. — 2. gelehrte, litterarische Arbeit.
elude (ˢ-l(i)ū′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. sich (der Beobachtung, Forschung &c.) entziehen. [vereitelbar.]
eludible ✎ (ˢ-l(i)ū′-dibl) *a.* umge'hbar,
Elul (ī′-lˢl) *s.* sechster Monat des jüd. Festjahres.
elumbated (ˢ-lŭ′m-bˢ-tˢd) *a.* lendenlahm.
eluminate, &c. s. illuminate, &c.
eluscation † (ī-lŏß-kē′-shˢn) *s.* Triefäugigkeit *f*; Kurzsichtigkeit *f*.
elusion (ˢ-l(i)ū′-ʒᵉn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.]
elusive (ˢ-l(i)ū′-ßĭw) *a.* □ ausweichend,
elusiveness (ˌnᵉß) *s.* Neigung *f*, auszuweichen od. zu umgehen.
elusoriness ✎ (ˢ-l(i)ū′-ßˢ-rᵉ-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*, Schlauheit *f*, Hinterlist *f*.
elusory (ˢ-l(i)ū′-ßˢ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch, scheinbar. — 2. betrüglich, illusorisch, verfänglich; ~ contract Scheinvertrag *m*. [reinigen.]
elute ✎ (ˢ-l(i)ū′t) [lt.] *v/a.* ①b. abwaschen,
elutriate ♁ (ˢ-l(i)ū′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlemmen, reinigen.
elutriation ♁ (ˢ-l(i)ū-trᵉ-ē′-shˢn) [lt.] *s.*, *chm.*, &c. Abklären *n*, Schlemmen *n*.
eluxate ✎ (ˢ-lŭ′k-sēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verrenken. [Verrenkung *f*.]
eluxation ✎ (ī-lŭk-ßē′-shˢn) *s.*, *surg.*
elvan[1] † (e′l-wˢn) *a.* = elfish.
elvan[2] ⚒ u. *geol.* (ˌ) I *s.* Elvan-gang *m* (aus Feldspat-porphyr gebildete Schicht). — II *a.* zum cornischen Elvan-gang gehörig.
elve † (elw) *s.* = elf.
elven ♀ *provc.* (e′l-wˢn) *s.* Ulme *f* (= elm).
elver *provc.* (e′l-wˢr) *s.*, *ichth.* junger (Meer-) Aal.
elver-cake † (e′l-wˢr-kēk) *s.* Aalpaste'te *f*.
elves (elwß) *s/pl.* von elf.
Elvira (ĕl-wī′ᵉ-ra) *npr.* Elvira *f* (Bn.).
elvish (e′l-wĭsch) *a.* □ = elfish.
elvishness (ˌnᵉß) *s.* = elfishness.
elwand schott. (e′l-wŏnd) *s.* = ell-wand.
Ely (ī′-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofssitz in der Grfsch. *Cam.*); Isle of ~ Sumpfgegend um Ely.
elydoric (ĕl-ˢ-dŏ′-rĭk ⑨) *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- u. Wasser-farben. [6,1).]
Elymais (ĕl-ᵉ-mā′-ĭß) *npr.*, *id. n* (1. Makk.)
Elymas (e′l-ᵉ-măß) *npr.*, *id. m* (Ap.G. 13,8).
Elysian (ˢ-lĭ′ʒ-ˢn, ˢ-lĭ′ʃ-ˢn) [lt.] *a.* elysä'isch; *fig.* wonnig, himmlisch; ~ Fields *pl.* elysäisches Gefilde *n/pl.*
Elysium (ˌˢm), *pl.* **~nms**, **~a** (ˌˢmʃ, ˌˢ-a) [lt.] *s.*, *myth.* Elysium *n* (Wohnort der Seligen); *fig.* Paradies *n*, reizende Gegend.
elytriform ♁ (ˢ-lĭ′t-rᵉ-fōrm) [grch.] *a.*, *ent.* flügeldeckenförmig. [Elytri'n *n*.]
elytrin(e) ♁ (e′l-ˢ-trĭn) [grch.] *s.*, *chm.*
elytrocele ♁ (e′l-ˢ-trᵉ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* = colpocele. [scheiden-artig.]
elytroid ♁ (e′l-ˢ-trŏīd) [grch.] *a.*, *anat.*
elytron ♁ (ˌtrŏn) [grch.] *s.* = elytrum.
elytrum ♁ (e′l-ˢ-trŏm), *pl.* **~a** (ˌtrᵉa) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*. [Chron. 12[13],12).]
Elzabad (ĕl-ʒā-bˢd) *npr.* Elsabad *m* (1.)
Elzevir (*MU.* e′l-ʒᵉ-wˢr, *CT.D.* ˌwīr) I *npr.* 1. Elzevier, +ˢ+ Elzevir (berühmte holl. Buchdruckerfamilie, 1583–1680). — II *a.* 2. die Elzeviers betr.; ~ editions *pl.* Elzevier-(Klassiker-)Ausgaben *f/pl.*; ~ size Elzevierformat *n*; ⚙ *typ.* ~ type = ~ 3. — III *s.* 3. ⚙ *typ.* Elzevir(schrift) *f*. — 4. Elzevir(druck) *m*.
Elzevir(i)an (ĕl-ᵉ-wīᵉ-rˢn, ˌĕˢ-ˢn) *s.* Liebhaber *m* od. Sammler *m* v. Elzevierdrucken.
em (ĕm) *s.* 1. Name des Buchstaben m. — 2. ⚙ *typ.* Raum *m* e-s m; Geviert *n*; four ~ quadrat Konkorda'nz *f*.
'em † oder F (ĕm) verkürzt aus them.
Em. *abbr.* = Emily, Emma, Emmanuel.
E.M. *abbr.* = Earl Marshal (siehe earl); *e'quitum magi'ster* [lt.] (Stallmeister).
emaccrate † (ˢ-măˢ′-ßˢ-rēt) *v/a.* und *v/n.* abmagern (lassen). [zehrung *f*.]
emaceration † (ˢ-măß-ˢ-rē′-shˢn) *s.* Ab-
emaciate[1] (ˢ-mē′-shˢ-ēt) [lt.] ①b. I *v/n.* abzehren, mager werden. — II *v/a.* abzehren, aussmergeln.
emaciate[2] ✎ (ˢ-mē′-shˢ-ăt) *a.* abgemagert.
emaciation (ˢ-mē-shˢ-ē′-shˢn) *s.* 1. *med.* Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — 2. ⚒ Verarmung *f*.
emaculate † (ˢ-măˢ′t-iē-lēt) [lt.] *v/a.* 1. reinigen (von Flecken). — 2. verbessern, Fehler berichtigen. [Reinigung *f*.]
emaculation † (ˢ-măt-iᵘ-le′-shˢn) [lt.] *s.*
emanant (e′m-ˢ-nˢnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).
emanate[1] (e′m-ˢ-nēt) [lt.] ①b. I *v/n.* ausfließen, -gehen, -strömen, herrühren (from von, aus). — II ✎ *v/a.* aussenden, entsenden; verkündigen.
emanate[2] ✎ (e′m-ˢ-nāt) *a.* = emanant.
emanation ♁ (ˌm-ˢ-nē′-shˢn) [lt.] *s.* 1. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanation *f* (*a. fig.*); *opt.* theory of ~ Emanations- oder Emissions-theorie *f*. — 2. Ausdünstung *f*.

emanational ♁ (ēm-ă-nē′-shᵎ-nᵊl) *a.* Emanation betreffend.

emanationism ♁ (‿shᵎzm) *s.* Glaube *m* an die Lehre v. der Emanation. [nationism.]

emanatism ♁ (ēᵉm-ă-nă-tĭzm) *s.* = emanationism.

emanatist ♁ ✎ (ēᵉm-ă-nă-tĭst) *s.*, *theol.* an die Lehre v. der Emanation Glaubende(r).

emanative (ēᵉm-ă-nă-tĭw) *a.* = emanant.

emanatory (ēᵉm-ă-nᵊ-tᵊ-nᵒ) *a.* = emanant.

emancipate[1] (ᵉ-mă′n-ᵊ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bſd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. sich von Vorurteilen ꝛc. losmachen. — 3. röm. jur.: mündig sprechen.

emancipate[2] ✎ (ᵉ-mă′n-ᵊ-pĕt) *a.* befreit.

emancipation (ᵉ-măn-ᵊ-pēᵉ-shᵎn) [lt.] *s.* 1. Emanzipation *f*, Aufhebung *f* eines Abhängigkeitsverhältnisses, bürgerl. Gleichstellung *f* (bſd. der Frauen); Befreiung *f* (bſd. der Sklaven). — 2. Befreiung *f* von Vorurteilen ꝛc. — 3. röm. jur.: Mündigsprechen *n*.

emancipationist (‿shᵎ-nᵎst) *s.* Verteidiger e-r Emanzipation (bſd. der Sklavenbefreiung).

emancipatist ✎ (ᵉ-mă′n-ᵊ-pă-tĭst) *s.* = emancipist. [emanzipierend.]

emancipative (‿pă-tĭw) *a.* freimachend,

emancipator (‿pēᵉ-tᵊr) *s.* Befreier *m*.

emancipatory (‿pă-tᵊ-rᵉ) *a.* befreiend.

emancipatress (‿pēᵉ-trᵉs) *s.* Befreierin *f*.

emancipist (ᵉ-mă′n-ᵊ-pĭst) *s.* Auftr.: freigelassener Verbrecher.

emane † (ᵉ-mēᵉn) *v/n.* = emanate[1].

emarcid ♀ (ᵉ-mā′r-ĵĭd) *a.* schlaff, welk.

emarginate[1] ♁ (ᵉ-mā′r-dᵎ-nēt) *v/a.* ①b. am Rande beschneiden; ausrändern; abkanten. [gerandet. — 2. abgelantet.]

emarginate[2] ♁ (‿năt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ ausgerandet. — 2. *zo.* = emarginated.

emarginated ♁ (‿nē-tᵉd) = emarginate[2].

emargination ♁ ♀ (ᵉ-mā′r-dᵎ-nē-shᵎn) *s.* Ausrandung *f*, Einkerbung *f* (e-s Blattes ꝛc.).

emasculate[1] (ᵉ-mă′ʃ-kᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen, verweichlichen. — 3. litterarisches Werk ꝛc. durch zimperliche Streichungen ꝛc. entwerten; die Wirkung (*gen.*) abschwächen (j. a. Bowdlerise). — **II** *v/n.* 4. verweichlicht oder weibisch werden. — Vgl. ∼[2].

emasculate[2] (‿lăt) [lt.] *a.* kastriert, entmannt; *fig.* entnervt, weibisch.

emasculation (ᵉ-măʃ-kᵘ-lēᵉ-shᵎn) *s.* 1. Entmannung *f*, Kastrierung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*, Verweichlichung *f*. — 3. zimperliche Zustutzung eines litterarischen Werkes.

emasculative (ᵉ-mă′ʃ-kᵘ-lă-tĭw) *a.* = emasculatory. [de(r, s).]

emasculator ✎ (‿lēᵉ-tᵊr) *s.* Entmannende(r)

emasculatory (ᵉ-mă′ʃ-kᵘ-lă-tᵊ-rᵉ) *a.* entmannend; entnervend.

embace † (ᵉm-bēᵉs) *v.* = embase.

embale (ᵉm-bēᵉl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.

emball † oder *poet.* (‿bă′l) *v/a.* umhüllen.

emballing † (ᵉm-bă′-lĭnᵍ) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H.VIII,2,3,47*).

embalm (ᵉm-bā′m) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).]

embalmer (ᵉm-bā′-mᵊr) *s.* Einbalsamierer

embalmment (ᵉm-bā′m-mᵉnt) *s.* 1. Einbalsamierung *f*. — 2. fast †: Stoff *m* zum Einbalsamieren. [Appetit erregende Sauce.]

embamma ♁ † (ᵉm-bă′m-a) [grch.] *s.*, *med.*

embank (ᵉm-bă′nᵏk) ①a. **I** *v/a.* eindämmen, eindeichen; to ∼ out durch Dämme abschließen. — **II** † *v/n.* stranden (Schiff).

embankment[1] (‿mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*; Eisenbahndamm *m*; (Londoner Themse-)Quai *m*. — Vgl. ∼[2].

embankment[2] ♛ † (ᵉm-bă′nᵏt-mᵉnt) *s.* 1. Wechselspekulation *f*. — 2. Bankkonto *n*.

embannered ⚔ (ᵉm-bă′n-ᵊrd) *a.* unter Bannern.

embaphium ♁ † (ᵉm-bāᵊf-ĭᵉm) *s.*, *med.* kleines Maßgefäß für Medizin ꝛc.

embar ✎ (ᵉm-bāʳ) *v/a.* ①c. 1. ein-, verschließen, einsperren. — 2. hindern, den Verkehr hemmen. [embarkation.]

embarcation ⚓ (ēm-bāʳ-kēᵉ-shᵎn) *s.* =

embarge[1] † (ᵉm-bāʳĵ) *v/a.* = embark.

embargo[2] † (‿) *v/a.* = embargo.

embargo (ᵉm-bāʳ-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ∼es, ‿gōz) 1. ⚓ ♛ Beschlag *m* auf Schiffe, Schiffsgut *f*, Embargo *n*; to lay an ∼ on, to put under ∼ Schiffe mit Beschlag belegen; to take away oder off the ∼, to remove oder to raise the ∼ den Beschlag aufheben. — 2. ⚓ ♛ Hafensperre *f*; Handelssperre *f*; ∼ law Embargo-Gesetz *n* (die Sperrung des Seehandels betreffend). — 3. *fig.* Verbot *n*, Hindernis *n*; to lay an ∼ on free speech die Redefreiheit einschränken. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ♛ ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren. — 5. ✎ *fig.* hindern, zurückhalten.

embargue † (ᵉm-bāʳg) = embargo.

embarguement † (‿mᵉnt) *s.* = embargo.

embark (ᵉm-bāʳᵏ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen, verladen. — 2. *fig.* to ∼ in j-n in et. verwickeln; Geld anlegen in. — **II** *v/n.* 3. ⚓ an Bord gehen, sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* ct. anfangen, sich in od. auf et. einlassen, sich in et. verwickeln; to ∼ in a project sich in einen Plan (eine Spekulation) einlassen.

embarkation ⚓ (ēm-bāʳ-kēᵉ-shᵎn) *s.* 1. Einschiffung *f*, Verladung *f*. — 2. ✎ (Schiffs-) Ladung *f*. — 3. ✎ Barke *f*, Lichterschiff *n*.

embarkment ✎ (ᵉm-bāʳᵏt-mᵉnt) *s.* 1. ⚓ = embarkation. — 2. *fig.* Hindernis *n*.

embarment † (ᵉm-bāʳᵏ-mᵉnt) *s.* = embargo. [embargo.]

embarquement † (ᵉm-bāʳᵏ-mᵉnt) *s.* =

embarras(s)[1] (ᵉm-bă′ʀ-ăs) [fr.] *s.* 1. † = embarrassment. — 2. *Am.* Ort, wo die Flußschiffahrt durch Treibholz ꝛc. gehindert ist.

embarrass[2] (‿) *v/a.* ①c. 1. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern. — 2. in Geldverlegenheit bringen. — 3. in Frage stellen.

embarrassed (‿ăst) *a.* (at) verlegen, verwirrt; in Unordnung, verwickelt.

embarrassingly (ᵉm-bă′ʀ-ă-sĭngˢ-lᵉ) *adv.* verwirrend, in Verlegenheit setzend.

embarrassment (‿ăs-mēnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — 3. Beschwerde *f*; Behinderung *f*; Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. [verpacken.]

embarrel † (ᵉm-bă′ʀ-ᵊl) *v/a.* in ein Faß

embarren † (ᵉm-bă′ʀ-ᵊn) *v/a.* unfruchtbar m.

embase † (ᵉm-bēᵉs) ①b. **I** *v/a.* 1. erniedrigen; tiefer machen, stellen ꝛc. (auch *fig.*). — 2. entwerten (Münze oder Ware); verschlechtern, verderben. — **II** *v/n.* 3. im Werte sinken, sich verschlechtern.

embasement † (‿mᵉnt) *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verfälschung *f*. — 2. = embasis.

embasiate † (ᵉm-bāᵉ-ĵᵉ-ăt) *s.* = embassy.

embasis † (ĕᵉm-bā-ĵĭs) [grch.] *s.*, *med.* Badewanne *f*.

embassade † (ĕᵉm-bă-ĵēd) *s.* = embassy.

☞ **embassador**, &c. s. ambassador, &c.

embassadry † (ᵉm-bă′ĵ-ă-drᵉ) *s.* = embassy.

embassage † (ᵉm-bă-ᵇˢdĢ) *s.* = embassy.

embassy (ᵉm-bă-ĵᵉ), *pl.* ∼ies (‿ĵᵉz) *s.* 1. Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*; Gesandtschaftsposten *m*. — 2. Gesandtschaftspersonal *n*. — 3. Gesandtschaftshotel *n*. — 4. fast †: Botschaft *f*, Mitteilung *f*.

embastardise ④ † (ᵉm-bă′ĵ-tᵎz-dīz) *v/a.* zum Bastard machen.

embaterlon (ēm-bă-tᵎ′-nᵉᵉn), *pl.* ∼a (‿nᵉ-a) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schlachtgesang der Spartaner. [baden.]

embathe ✎ (ᵉm-bāᵉdh) *v/a.* u. *v/n.* ①b.

embattle ⚔ (ᵉm-bă′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (a. *her.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. in Schlachtordnung aufgestellt sein.

embattled (ᵉm-bă′tld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Zinnen versehen) (bſd. *her.*). — 2. *arch.* ∼ moulding zinnenartige Verzierung. 3. ✎ *poet.* ∼ field od. plain Schlachtfeld *n*.

embattlement ⚔ (ᵉm-bă′tl-mᵉnt) *s.* battlement.

embay[1] ⚓ (ᵉm-bāᵉ) [bay] *v/a.* ①a. in e-r Bucht einschließen; to be ∼ed gefahrvoll zwischen Vorgebirgen, Gießbergen ꝛc. eingeschlossen sein; to be ∼ed upon a lee-shore auf Legerwall besetzt sein; *arch.* ∼ed window = bay-window. [-hüllen.]

embay[2] † (‿) *v/a.* baden; *fig.* ein-tauchen,

embayment ⚓ (ᵉm-bāᵉ-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen ꝛc. gebildete Bucht. [Hafenstadt).]

Embden (ēᵉm-dᵉn) *npr.* Emden *n* (Ostfries.)

embenn † (ᵉm-bĭᵉm) *v/a.* glänzend machen.

embed (ᵉm-bēᵉd) [bed] *v/a.* ①c. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).

embedment (‿mᵉnt) *s.* Einbettung *f*.

embellish (ᵉm-bĭᵉl-lĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern, verzieren, ausschmücken (a. *fig.*: a story eine Geschichte). — *Syn.* ſ. adorn.

embellisher (‿ᵉ-shᵎrˢ) *s.* Verschöner(in), Ausschmücker(in). [nernd, verzierend.]

embellishingly (‿shĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verschö-

embellishment (‿lĭsh-mēnt) *s.* 1. Verschönerung *f*; Schmuck *m*, Dekoration *f*. — 2. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m*.

ember (ēᵉm-bᵉr) *s.* (mst ∼s *pl.*) glimmende Kohle, Asche *f*; *fig.* life's last ∼s der letzte Lebensfunke.

ember-days (‿dēᵉz) *s/pl.*, *eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).

ember-diver (ēᵉm-bᵉr-dā′-wᵎrˢ) *s.*, *orn.* = ember-goose. [od. Asche bestreut.]

embered (ēᵉm-bᵉrd) *a.* mit glühender Kohle

ember-eve (‿ᵇᴿ-ēw) *s.*, *eccl.* Quatembervorabend *m*. [temberfasten *n*.]

ember-fast (ēᵉm-bᵉr-fast) *s.*, *eccl.* Quaſ

ember-goose (ēᵉm-bᵉr-gūß) *s.*, *orn.* Eis-(see)taucher *m* (*Colymbus glacialis*).

emberings † (ēᵉm-bᵉ-rĭnᵍz) *s/pl.* = ember-days (a. embering-days). [Ammer *f*.]

emberiza ♁ (ĕm-bᵉ-rā′ĭ-za) *s.*, *orn.*

embernagra ♁ (ĕm-bᵉr-nēᵉ-gna) *s.*, *orn.* Texas: Sperling *m* oder Grünfink *m*.

embertide (ēᵉm-bᵉr-tā′d) *s.*, *eccl.* Jahreszeit, in welche Quatembertage fallen.

embetter † (ᵉm-bēᵉt-ᵉr) *v/a.* besser machen.

embezzle (ᵉm-bēᵉzl) [a/ſ. *imbecille* schwach] *v/a.* ①b. 1. † schwächen. — 2. veruntreuen, unterschlagen. — 3. † entwenden; durchgehen mit. — 4. † vergeuden. — 5. † verwirren, in Staunen setzen.

embezzlement (‿mᵉnt) *s.* 1. Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*. — 2. ♛ ∼ of the cargo Mißhandlung *f* der Ladung. — 3. unterschlagenes Gut; his ∼s amounted to £ 600 die von ihm unterschlagenen Summen beliefen sich auf...

embezzler (ᵉm-bēᵉzʃ-fᵉr) *s.* Veruntreuer(in).

embillow † (ᵉm-bĭᵉl-ō) *v/n.* anschwellen.

embitter ✎ (ᵉm-bĭᵉt-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

embitterer ✎ (‿ᵉrˢ) *s.* Verbitterer *m*.

embitterment (‿ᵉr-mēnt) *s.* Verbittern *n*.

emblanch † (ᵉm-blaʳnsh) *v/a.* weiß machen.

emblaze (ᵉm-blēᵉz) † *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken, zieren. — 3. *her.* = emblazon 1.

emblazon (ᵉm-blēᵉzn) ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* blasonnieren, mit Wappenbildern bemalen od. schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren.

— 3. feiern, verherrlichen. — **II** † *v/n.* 4. aufflammen, aufleuchten.

emblazoner (ᵉm-blēʳzn-ᵊr) *s.* 1. *her.* Wappen-maler, -kundiger *m.* — 2. Lobredner *m.*

emblazonment (~mĕnt) *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schmuck *m.* — 2. Lobpreisen *n.*

emblazonry (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.*, *her.* 1. Wappenmalen *n.* — 2. Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n.*

emblem (ĕᵐm-blᵉm) [grch.] **I** *s.* 1. Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu't *n.* — 2. † eingelegte (Mosaik-)Arbeit. — 3. ✎ Beispiel *n*, Muster *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. sinnbildlich darstellen.

emblema (ᵉm-blīʳ-ma), *pl.* ~ta (~-ta) *s.* Art.: 1. Mosaik-Verzierung *f.* — 2. Verzierung *f* von Edelmetall in Relief.

emblematic(al □) (ĕm-blᵉ-măʳt-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* sinnbildlich, emblema'tisch.

emblematicalness (~ᵉ-ᵗᵉl-nᵉß) *s.* Sinnbildlichkeit *f.* [*v/a.* ①b. = emblematise.]

emblematicise ④ ✎ (ĕm-blᵉ-măʳt-ᵉ-ßaĭs)

emblematise ④ (ᵉm-blēʳm-ᵃ-tāĭs, ĕʳm-blᵉ-mᵃ-tāĭs) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen, symbolisieren.

emblematist (ᵉm-blēʳm-ᵃ-tißt, ĕʳm-blᵉ-mᵃ-tißt) *s.* Emble'mkundige(r).

emblement (ĕʳm-blᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* (mst ~s, *pl.*) jur.: 1. Ertrag von eingeernteten Feldfrüchten. — 2. Recht auf eingeernte Feldfrüchte.

emblemise ④ (ĕʳm-blᵉ-maĭz) *v/a.* ①b. = emblematise. [Aussehen geben (*dat.*).]

embloom † (ᵉm-blūʳm) *v/a.* ein blühendes

emblossom (ᵉm-blŏʳß-ᵊm) *v/a.* ①a. mit Blüten bedecken.

embodier ✎ (~bŏʳd-ᵉ-ēʳ) *s.* Verkörperer *m.*

embodiment (ᵉm-bŏʳd-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f.* — 2. Abfassung *f*, Formulierung *f.* — 3. Ein-ordnung *f*, -verleibung *f*, Zusammenfassung *f.*

embody (ᵉm-bŏʳd-ᵉ) [body] ①d. **I** *v/a.* 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen, sammeln, zusammenfassen. — 3. einordnen, einverleiben. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich vereinen. — 5. gerinnen, zs.-fließen.

embog ✎ (ᵉm-bŏʳg) *v/a.* ①e. in e-n Sumpf stürzen, im Mora'st stecken lassen.

embogue † (ᵉm-bōʳg) *v/n.* münden.

emboil † (ᵉm-bŏĭʳl) **I** *v/a.* vor Wut, Ärger aufwallen lassen. — **II** *v/n.*, *fig.* innerlich kochen (vor Ärger).

emboitement (fr.: *ą-bŏa̯-tmą'*) *s.* 1. *surg.* Einfügung *f* von Knochen. — 2. ✎ *physiol.* Einschachtelung *f* der Keime. — 3. ⚔ Verschränkung *f* der Glieder.

embolden (ᵉm-bōʳldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen. [be(r, s).]

emboldener (~bōʳldn-ᵉr) *s.* Ermutigen-

embole (ĕʳm-bō-lī) *s.* 1. † *surg.* Einrenkung *f* eines Gliedes. — 2. Pflock *m*, Keil *m.* — 3. ♁ *med.* = embolus 2.

embolic ♁ (ᵉm-bōʳl-ĭk) *a.*, *med.* die Aderverstopfung betreffend.

embolism ♁ (ĕʳm-bᵒ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Einschaltung *f* e-s Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes. — 3. *eccl.* Liturgie: Fürbitte *f* nach dem Vaterunser.

embolismal † (ĕm-bᵒ-lĭʳsᵢ-mᵊl) *a.* Kalender: eingeschaltet; Einschaltungs-..., Schalt-...

embolismatic(al) † (ĕm-bᵒ-lĭs-măʳt-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl), ~ic(al) † (ĕm-bᵒ-lĭʳsᵢ-mlĭ, ~mᵉ-ᵗᵉl) *a.* = embolismal.

embolon (ĕʳm-bᵒ-lŏn), *pl.* ~a (~la) *s.* 1. ⚓ Art.: Schnabel *m* e-s alten Kriegsschiffes. — 2. ♁ *med.* = embolus 2.

embolster (ᵉm-bōʳl-ßtᵊr) *v/a.* ①a. auspolstern, wattieren.

embolus (ĕʳm-bᵒ-lŏß), *pl.* ~i (~laĭ) [grch.] *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* in Pumpen. — 2. ♁ *med.* Pflock *m*, Klümpchen *n* (bei Adernverstopfung). [Sklaven machen.]

embondage † (ᵉm-bŏʳn-dᵉbG) *v/a.* zum

embonpoint (fr.: *ą-bǫ̃-pŏa̯'*) [fr.] **I** *s.* Beleibtheit *f*, Korpule'nz *f.* — **II** *a.* (nur prädikativ) dick, stark, beleibt, korpule'nt.

emborder ✎ (ᵉm-bōʳ-dᵊr) *v/a.* ①a. einfassen (= imborder).

embosk ✎ (ᵉm-bŏʳßk) = imbosk.

embosom (ᵉm-bŭʳsᵢ-mᵊm) *v/a.* ①a. = imbosom.

emboss[1] (ᵉm-bŏʳß) [boss[1]] **I** *v/a.* ①c. 1. ⚙ bosseln, bossieren; erhaben ausarbeiten; mit dem Hammer treiben. — 2. ⚙ Stickerei ꝛc.: Blumen sticken in, mit erhabener Arbeit verzieren. — 3. ⚙ Leinwand ꝛc. gaufrieren; Papier pressen, mit Prägung versehen. — 4. mit beulenartigen Buckeln versehen. — **II** † *s.* 5. erhabene Verzierung.

emboss[2] † (~) [a/s. *emboister*] *v/a.* einschließen; einschachteln; in die Scheide stecken.

emboss[3] † (~) *v/a.* in ein Dickicht ꝛc. einschließen, in einem Wald verbergen.

emboss[4] † (~) *v/a.*, *hunt.* Wild so jagen, daß ihm der Schaum vor dem Munde steht; matt hetzen (*fig.* auch von Menschen).

embossed (ᵉm-bŏʳßt) *p.p.u.a.* 1. ⚙ erhaben gearbeitet, getrieben, bossiert, gebosselt; gaufriert; gepreßt, geprägt. — 2. *arch.* mit hervorragenden Steinen. — 3. ❦ mit einem Buckel (von Pilzen, deren Mitte beulenartig vorsteht). — 4. † geschwollen, aufgebauscht; schwülstig (*fig.* auch vom Stil). — 5. Glas-Dekoration: geädert, genarbt. — 6. † vom Wild: zu Tode gehetzt; von Pers.: vor Wut schäumend. — 7. ⚙ ~ leather narbiges od. Körner-Leder. — 8. ⚙ ~ silk gemustertes Seidenzeug.

embosser ⚙ (ᵉm-bŏʳß-ᵉr) *s.* Bossierer *m.*

embossing-*batten* ⚙ (ᵉm-bŏʳß-ĭnᵍ-bătn) *s.* Weberei: Wirk-lade *f.* [*n*, -holz *n.*]

~bone ⚙ (~bōn) *s.*, *sculp.* Bossier-bein

~instrument ⚙ (~-ĭʳn-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*, *tel.* Reliefschreiber *m* (Gerät). [-eisen *n.*]

~iron ⚙ (~-aĭ-ᵉrn) *s.*, *sculp.* Bossier-

~loom ⚙ (~-lūm) *s.* Weberei: Durchwirkwebstuhl *m.* [Präge- ꝛc. Maschine *f.*]

~machine ⚙ (~-mᵊ-shĭn) *s.* Gaufrier-,

~press ⚙ (~-prĕß) *s.* Gaufrier-, Präge- ꝛc. Presse *f.*

~stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* = embossing-bone.

embossment ⚙ (ᵉm-bŏʳß-mᵉnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n.* [holz *n.*]

emboss-tree ⚙ (ᵉm-bŏʳß-trē) *s.* Bossier-

embottle † (ᵉm-bŏʳtl) *v/a.* = bottle[1] 6.

embouchure (fr.*ą-bu-shūʳ'*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f.* — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstruments.

embound fast † (ᵉm-baŭʳnd) *v/a.* ①a. *poet.* beschränken; ein-engen, -schränken.

embow (ᵉm-bōʳ) *v/a.* wölben (= imbow).

embowdle † (ᵉm-baŭʳdl) *v/a.* umwickeln.

embowed (ᵉm-bōʳd) *p.p.u.a.* 1. konve'x, gekrümmt. — 2. gewölbt, bogenförmig.

embowel (ᵉm-baŭʳ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ausweiden, Eingeweide aus-nehmen aus (*dat.*). — 2. ✎ *fig.* (of) berauben, entblößen. — 3. ✎ *fig.* versenken, einbetten.

embowelled (ᵉm-baŭʳ-ᵉld) *p.p.u.a.* 1. ausgeweidet. — 2. im Innern des Körpers befindlich; innerlich.

emboweller ✎ (~ᵉ-lᵊr) *s.* Ausweider(in).

embowelment (~ᵉl-mĕnt) *s.* 1. Ausweiden *n.* — 2. Eingeweide *pl.*; innere Teile *m/pl.*

embower (ᵉm-baŭʳ-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen; überwölben, schirmen. — **II** † *v/n.* (wie) in einer Laube Schutz suchen.

embowl † (ᵉm-bōʳl) *v/a.* (*v/n.*) runden, kugelförmig machen (werden). [*n*, Bogen *m.*]

embowment † (ᵉm-bōʳ-mᵉnt) *s.* Gewölbe

embox ✎ (ᵉm-bŏʳßß) *v/a.* ①c. (wie) in eine Schachtel ꝛc. einschließen.

embrace[1] (ᵉm-brēʳß) [fr.*embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. einschließen, enthalten, in sich begreifen. — 4. † im Besitz haben; regieren, lenken. — 5. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich umarmen. — **III** *s.* 7. Umarmung *f.* — Vgl. ~[2].

embrace[2] (ᵉm-brēʳß) [fr. *embraser*] *v/a.* ①b. jur.: Geschworne ꝛc. zu bestechen suchen.

embraceable ✎ (~ᵉbl) *a.* □ umarmbar.

embracement (ᵉm-brēʳß-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Umarmung *f.* — 2. ✎ (bereitwillige) Annahme. — 3. † Fassungskraft *f.*

embrace(o)r (ᵉm-brēʳ-ßᵊr) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschwornen. [von Geschwornen.]

embracery (~ßᵊ-rᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f*

embracive ✎ (ᵉm-brēʳ-ßĭv) *a.* zum Umarmen geneigt.

embrail ⚓ ✎ (ᵉm-brēʳl) *v/a.* ①a. aufgeien.

embranchment (ᵉm-braʳnsh-mᵉnt) *s.* Verzweigung *f*, Gabelung *f.* [wirren.]

embrangle (ᵉm-brăʳnᵍgl) *v/a.* ①b. ver-

embrasure[1] (ᵉm-brēʳ-Gᵊr, ⚔ ĕʳm-braʳ-Gᵊr) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f.* — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉm-brēʳ-Gᵊr) *s.* = embrace[1]. [2. schmücken.]

embrave † (ᵉm-braʳw) *v/a.* 1. ermutigen.

embrawn † (ᵉm-braʳn) *v/a.* stark machen.

embreathment ✎ (ᵉm-brĭʳdh-mᵉnt) *s.* Eingebung *f*, Inspiration *f.*

embrew † (ᵉm-brūʳ) *v/a.* = imbrue.

embrigade ⚔ (ĕm-braʳ-gēʳd) *v/a.* ①b. zu einer Briga'de (*fig.* organisierten Körperschaft) formieren.

embright † (ᵉm-braĭʳt) *v/a.* = brighten.

embrighten (ᵉm-braĭʳtn) *v/a.* ①a. = brighten. [ember-days.]

embring-days † (ĕʳm-brĭnᵍ-dēß) *s/pl.* =

embroaden (ᵉm-braʳdn) *v/a.* ①a. erweitern, verbreitern.

embrocado † (ĕm-brᵒ-kāʳ-do) [*corr.* aus it. *imbroccata*] *s.*, *fenc.* Stoß *m.*

embrocate ♁ (ĕʳm-brᵒ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ♁ (ĕm-brᵒ-kēʳ-shᵊn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f.* — 2. feuchte Bähung.

embroglio (ᵉm-brōʳ-ĭ-o) *s.* ⚡ für imbroglio.

embroider (ᵉm-braʳĭʳ-dᵊr) *v/a.* ①a. 1. sticken, mit Stickerei verzieren. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken; übertreiben.

embroiderer (~dᵊ-rᵊr) *s.* Sticker(in).

embroideress (~rᵊß) *s.* Stickerin *f.*

embroidering (~rĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* Sticken *n*, Stickerei *f*; art of ~ in gold Goldstickerkunst *f.* [*s.* Stickmaschine *f.*]

embroidering-machine ⚙ (~-mᵊ-shĭn)

embroidery (ᵉm-braʳĭʳ-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊz) *s.* 1. Stickerei *f* ⅋. — 2. bunter Schmuck.

Zu ~ 1: chain-stitch ~, crochet ~ Ketten-Stickerei *f*; flat-stitch ~ Platt-St.; gold ~ Gold-St.; inwrought ~ eingewirkte St.; to make ~ sticken; open-worked ~ durchbrochene Stickerei; raised ~ erhabene Stickerei.

embroidery-*designs* (~dᵊ-saĭnz) *s/pl.* vorgezeichnete Stickereiarbeit.

~frame (~frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~needle (~nīdl) *s.* Stecknadel *f.*

~paste (~pēßt) *s.* Art Stickereikleister *m.*

~wool (~wŭl) *s.* Stickwolle *f.*

embroil[1] † (ᵉm-braʳĭʳl) *v/a.* verbrennen.

embroil[2] (~) [fr. *embrouiller*] **I** *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). — **II** †*s.* = embroilment.

embroilment (ᵉm-braʳĭʳl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f.*

embronze † (ᵉm-braʳnᵗß od. ᵉm-braʳnᵗß) *v/a.* 1. bronzieren. — 2. in Bronze ausführen.

embrothel † (ᵉm-braʳth-ᵉl) *v/a.* in ein Bordell bringen. [(sich) bräunen.]

embrown ✎ (ᵉm-braŭʳn) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

embrue † (ᵉᵐ-brūᵒ) *v/a.* = imbrue.
embrute (ᵉᵐ-brūᵗ) *v.* ①b. = imbrute.
embryo ♁ (ĕᵐ-brᵉ-ō) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ōĭ) 1. *physiol.* E'mbryo *m*, Fö'tus *m*, unentwickelte Leibesfrucht. — 2. ♀ Keim (-ling) *m*. — 3. *fig.* Keim *m*, erster Anfang eines Werkes; in ~ im Entstehen. — **II** *a.* 4. Keim-...; im Entstehen (begriffen); werdend; ♀ ~ bud unentwickelte Knospe.
embryoctony ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵏ-tᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zerstörung *f* des Fötus.
embryogenesis ♁ (~ᵉ-dǧĕᵉn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (Lehre *f* v. der) E'mbryo-Entwickelung *f*.
embryogenetic, ~ic ♁ (~ᵉ-dǧᵉ-neᵗ-ĭk, ~ᵉ-dǧĕᵉn-ĭt) *a.* E'mbryo-Entwickelung betr.
embryogeny ♁ (~ŏᵒdǧ-ᵉ-nᵉ), ~ony ♁ (~ŏᵒg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Entwickelung *f* des E'mbryo.
embryography ♁ (~ŏᵒg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenbeschreibung *f*.
embryologic(al □) ♁ (~ᵉ-lŏᵒdǧ-ĭk, ~ᵉ-lᵒᵗ) [grch.] *a.* embryolo'gisch. [lo'g *m*.]
embryologist ♁ (~ŏᵒlᵉ-ᵉ-dǧĭßt) *s.* Embryo-
embryology ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵒlᵉ-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenlehre *f*.
embryon ♁ (ĕᵐ-brᵉ-ᵉᵒn) *s.* = embryo.
embryonal ♁ (ĕᵐ-brᵉ-ᵉᵒn-ᵉˡ), ~ary ♁ (~nᵉ-rᵉ) *a.* E'mbryo-ähnlich; Embryonen-..., Keim-...; *co.* werdend; ~ teacher angehender Lehrer. [*a.* = embryonic.]
embryonate(d) ♁ (ĕᵐ-brᵉ-ᵉᵒn-nāt, ~nē-tᵉd)
embryonic ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵒn-ĭk) *a.* 1. embryo'nisch. — 2. *fig.* unentwickelt, im Keime vorhanden; E'mbryo-... (s. a. embryonal).
embryo-sac ♀ (ĕᵐ-brᵉ-ᵉᵒ-ßăk) *s.* Keimsack *m*.
embryotic ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵒtᵉ-ĭk) *a.* = embryonic.
embryotomy ♁ (ĕm-brᵉ-ŏᵒtᵉ-ᵉᵐᵉ) *s.*, *med.* Zerstückelung *f* des E'mbryo im Mutterleibe.
embryous ♁ † (ĕᵐ-brᵉᵒ-ßß) = embryonic.
embud † (ᵉᵐ-bŭᵈ) **I** *v/a.* (wie) mit Knospen bedecken. — **II** *v/n.* knospen, sprossen.
embue † (ᵉᵐ-bjūᵉ) *v/a.* = imbue.
embulk † (ᵉᵐ-bŭᵏlt) *v/a.* aufhäufen.
emburse † (ᵉᵐ-bŭᵉrß) *v/a.* = imburse.
embush † (*WB.* ᵉᵐ-bŭᵉſch) = ambush.
embusy † (ᵉᵐ-blᵉſ-ᵉ) *v/a.* beschäftigen.
eme † oder schott. (im) *s.* Oheim *m*.
emedullate † (ᵉ-mèᵉdᵘ-lĕt) *v/a.* das Mark herausnehmen aus (*dat.*). [(Un.).]
Emeline (ĕᵉm-ᵉ-lāĭn) *npr.* Emmeline *f*)
emembrate † (ᵉ-mèᵉm-brēt) *v/a.* kastrieren, entmannen.
emend (ᵉ-mèᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* s. ameliorate). [zu verbessern(d).]
emendable (ᵉ-mèᵉn-dᵊbl) *a.* verbesserbar,
emendals † (~dᵊlſ) *s/pl.*, *sl.* das der Advocate'ten-Innung (the Inner Temple) verbleibende bare Geld für Ausbesserungen, Verluste 2c.
emendate[1] † (ᵉ-mèᵉn-dāt) *a.* □ fehlerfrei.
emendate[2] (*MU.* ĭᵉ-mᵉn-dēt) *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern, berichtigen (*Syn.* s. ameliorate).
emendation (ĕm-ᵉn-dēᵉ-ſchᵊn oder ĭ-mᵉn-~) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.
emendator (ĕᵉm-ᵉn-dē-tᵉʳ, ĭᵉ-mᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.
emendatory (ᵉ-mèᵉn-dā-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd, zur Berichtigung beitragend; Verbesserungs-...
emender (ᵉ-mèᵉn-dᵉr) *s.* Verbesserer(in).
emendicate † (ᵉ-mèᵉn-dᵉ-lēt) *v/a.* betteln.
emerald (ĕᵉm-ᵉ-rᵉld) [grch.] **I** *s.* 1. ♁ *min.* Smara'gd *m*; Brazil ~ grüner Turmali'n; ~ copper Kupfersmaragd *m*; ~ nickel Nickelsmaragd *m*. — 2. ⊖ *typ.* Art engl. Druckschrift zwischen Kolonel und Nonpareille. — 3. *her.* Grün *n*. — 4. *fig.*, *poet.* E~ Irländer(in). — **II** *a.* 5. smaragdfarben; *poet.* E~ Isle die smaragdgrüne Insel, Grün-Erin *n*, Irland *n*.
Emeralder ✎ (~ᵉˡ-dᵉʳ) *s.*, *fig.* Irländer(in).
emeraldine ♁ (ᵉᵐ-ᵉ-rᵉl-dĭn, ~dāĭn) *s.*, *chm.* Anili'n-grün *n*.
emerald-moth (~ᵉˡd-mŏth) *s.*, *ent.* Art Falter *m* von grasgrüner Farbe. [emerald.]
emerant † oder schott. (ᵉᵐ-ᵉ-nᵉnt) *s.* =
emerge (ᵉ-mŏᵉrdǧ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen. — **II** *v/a.* 3. auftauchen 2c. lassen.
emergement † (~ᵉᵐᵉnt) *s.* = emergency.
emergence (ᵉ-mŏᵉrdǧᵉnß) *s.* = emergency.
emergency (ᵉ-mŏᵉrdǧᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ) **I** *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; that will do on an ~ damit kann man sich im Notfall behelfen. — 3. † unerwarteter oder gelegentlicher Gewinn. — **II** *a.* 4. einen Notfall betr.; Aushilfs-...; ~ man Mann *m* zur Aushilfe, bsd. ländlicher (orangistischer) Arbeiter, der boycottierten irischen Gutsbesitzern die Ernte einbringen hilft, auch bei irischen Pächterausweisungen angeworbener Hilfs-büttel *m* bzw. -arbeiter *m* e-s Gerichtsvollziehers.
emergent (ᵉ-mŏᵉrdǧᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *phys.* hervorspringend. — 3. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 4. unerwartet eintretend; dringend, unvermutet, schwierig. — 5. ✎ ~ year das e-e Zeitrechnung beginnende Jahr. — **II** ✎ *s.* 6. natürliches Ereignis.
emergentness ✎ (~nᵉß) *s.* = emergency.
emeril (ĕᵉm-ᵉ-rĭl) *s.* 1. Glaserdiama'nt *m*. — 2. † = emery[2]. [emeritus.]
emerited fast † (ᵉ-mèᵉʀ-ᵉ-tᵉd) *a.* =
emeritus (~tŏß) [lt. *id.*] **I** *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~i, ~tāĭ) Eme'ritus *m*, Ausgediente(r), in den Ruhestand Getretene(r).
emerods † (ĕᵉm-ᵉ-rŏdſ), **emeroids** † (~rŏĭdſ) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *pl.* (= hemorrhoids). [auftauchend.]
emersed ♀ (ᵉ-mŏᵉrßt) *a.* aus dem Wasser
emersion (ᵉ-mŏᵉrſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* e-s Sternes.
Emerson (ĕᵉm-ᵉᵒr-ßᵊn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Ralph Waldo ~ amerikanischer Schriftsteller (1803–1882); b) Ortsn.
Emersonian (ĕm-ᵉᵒr-ßōᵉr-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* emerso'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* Emersons.
Emery[1] (ĕᵉm-ᵉ-rᵉ) *npr.* = Emmery.
emery[2] (~) [grch.] *s.*, *min.* körniger Korund, Schmirgel *m*; to rub with ~ schmirgeln.
emery-ball ⊖ (ᵉᵐ-ᵉ-rᵉ-bāl) *s.* Schmirgelkugel *f*. [Schmirgel-pappe *f*.]
~board ⊖ (~-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Spinnerei: Schleif-,
~cake ⊖ (~-kēt) *s.* Schmirgelkuchen *m*.
~canvas ⊖ (~-kăn-wᵊß) *s.* = emery-cloth. [*f*, -zeug *n*.]
~cloth ⊖ (~-klŏth) *s.* Schmirgel-leinwand
~dust ⊖ (~-dŏßt) *s.* Schmirgelstaub *m*.
~paper ⊖ (~-pē-pᵊᵉr) *s.* Schmirgelpapier *n*.
~powder ⊖ (~-pău-dᵊᵉr) *s.* Schmirgelpulver *n*. [Spinnerei: Schleiftrommel *f*.]
~roller ⊖ (~-rō-lᵊᵉr) *s.* Schmirgelwalze *f*;
~stick ⊖ (~-ßtĭl) *s.* Schmirgel-feile *f*, -holz *n*.
~stone ⊖ (~-ßtōn) *s.* Schmirgelstein *m*.
~wheel ⊖ (~-(ħ)wīl) *s.* Schmirgelrad *n*.
Emesa (ĕᵉm-ᵉ-ßa) *npr.* E'mesa *n* (alte St. in Kölesy'rien, jetzt: Hömß). [brechen *n*.]
emesis ♁ (ĕᵉm-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Er-
emetia ♁ (ᵉ-mĭᵉ-ſchᵉ-a) *s.*, *chm.* = emetine.
emetic ♁ (ᵉ-mèᵗ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend, eme'tisch; Brech-...; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*; ♀ ~ weed aufgeblasene Lobe'lie (*Lobe'lia inflа'ta*). — **II** *s.* Brech-mittel *n*, -trank *m*.
emetical ♁ ✎ (ᵉ-mèᵗ-ᵉ-tᵉ-ĭl) *a.* □ = emetic.
emetin(e) ♁ (ᵉᵐ-ᵉ-tĭn, ~tāĭn) *s.*, *chm.* Emeti'n *n*, Brechstoff *m*.
emeto-cathartic ♁ ⑥ (ᵉᵐ-ᵉ-tŏ-kᵃ-*tha*ᵉʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Erbrechen und Stuhlgang bewirkend(es Mittel).
emetology ♁ (ᵉᵐ-ᵉ-tŏᵗ-ᵉ-ŏdǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Brechmittel-lehre *f*.
emeu (ĭᵉ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
émeute (fr.: é-mëᵗ) [fr.] *s.* Aufruhr *m*.
emew (ĭᵉ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
emlenut † (ᵉᵐ-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* glänzend, strahlend, Funken sprühend.
emicate † (ᵉᵐ-ᵉ-kēt) *v/n.* zum Vorschein kommen. [Sprühen *n*, Funkensprühen *n*.]
emication † (ĕm-ᵉ-kēᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.*
emications ✎ (~ſchᵊß) *a.* scheinend, glänzend.
emiction ♁ ✎ (ᵉ-mĭᵗ-ſchᵊᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Harnlassen *n*. — 2. Uri'n *m*.
emictory ♁ (ᵉ-mĭᵗ-tᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).
emigrant (ᵉᵐ-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd; Auswanderungs-..., Auswanderer-...; ~ ship Auswandererschiff *n*. — **II** *s.* Auswanderer(in).
emigrate[1] (~grēt) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach). [geneigt.]
emigrate[2] † (~grāt) *a.* zur Auswanderung
emigration (ĕm-ᵉ-grᵉᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*); *coll.* Auswanderer *m/pl.* [wanderungs-age'nt *m*.]
emigration-agent (~-ē-dǧᵉnt) *s.* Aus-
emigrational ✎ (ĕm-ᵉ-grᵉᵉ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Auswanderungs-...
emigrationist (~ßĭßt) *s.* Verteidiger *m* der Auswanderung. [derer *m*.]
emigrator ✎ (ᵉᵐ-ᵉ-grᵉ-tᵉʳ) *s.* Auswan-
émigré (fr.: ĕ-mĭ-gre') [fr.] *s.* Emigra'nt *m*.
Emilia (ᵉ-mĭᵗ-ĭa ⑧) *npr.*, *id. f* (*SH.*).
Emilian (ᵉ-mĭᵗ-ĭᵉn ⑧) *a.* = Æmilian.
Emily (ĕᵉm-ᵉ-lᵉ) *abbr.* Em. *npr.* Emi'lie *f*.
Emin (ĕᵉm-ĭn) *npr.*: ~ Pascha (eigentlich Dr. Eduard Schnitzer, Afrika-Reisender, geb. 1840).
eminence (eᵉm-ᵉ-nĕnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. † *anat.* Hervorragung *f*, Höcker *m*. — 3. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 5. † Vorzug *m*, Vorrang *m*, Macht *f*; to have the ~ of ... den Vorrang haben vor ... (*SH.T.C.2,3,266*). — 6. ✎ by (way of) ~ vorzugsweise. — 7. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle und ehm. des Großmeisters der Malteser).
eminency (~nĕn-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉſ) *s.* 1. † = eminence. — 2. *fig.* Nachdruck *m*, Gewicht *n*. — 3. ♁+ für imminence.
eminent (ĕᵉm-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. ✎ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch), außerordentlich, höchst. — 4. *eccl.* most ~ hochwürdigst (Titel). — 5. ♁ *cryst.* Spaltung: vollkommen. — 6. (right of) ~ domain s. domain 3 ♆. — 7. ♁+ für imminent.
eminential ♁ † (ĕm-ᵉ-nĕᵉn-ſchᵊl) *a.* □ 1. = vorzugsweise enthaltend; *math.* ~ equation Gleichung, die durch unbestimmte Koeffizienten verschiedene besondere Gleichungen darstellt. — 2. *anat.* hervorstehend.
eminently (ĕᵉm-ᵉ-nĕnt-lᵉ) *adv.* in hohem (oder höchstem) Grade, höchlichst, überaus.
eminentness † (~nᵉß) *s.* Erhabenheit *f*.
emir (ᵉ-mĭᵉʳ oder ĭᵉ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedanischer Fürsten u. Würdenträger, bsd. Titel der Nachkommen Mohammeds).
emirate (ᵉ-mĭᵉ-rāt) *s.* Emira't *n* (Herrschaft und Gerichtsbezirk eines Emi'rs).
emissary (ĕᵉm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. auskundschaftend; Kundschafter-... — 2. ♁ sich abzweigend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) 3. Sendling *m*, geheimer Abgesandter,

Kundſchafter *m*. Emiſſä'r *m*. — 4. ✪ † Abführungs-, Ableitungs-, Abfluß-kanal *m* (a. *fig.*). [*n* e-s Emiſſä'rs.]

emissaryship ✎ (ĕ'm-ĭ-ßĭ'-rĭ-ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s Emiſſä'rs.

emissile ✪ ✎ (ĭ-mĭ'ßĭl) *a.* ausſtreckbar.

emission (ĭ-mĭ'ſchĭ-ŏn) [lt.] *s.* 1. † Ausſendung *f*. — 2. † Veröffentlichung *f* (e-s Buches ꝛc.). — 3. Ausſtrahlung *f*, Ausſtrömung *f* (von Gaſen, Licht, Wärme ꝛc.); *fig.* Ausfluß *m*; *opt.* Newtonian theory of ~ (oder ~ theory) Newtons Emiſſionstheorie *f*. — 4. das Ausgeſtrömte; Ausſtrömung *f*. — 5. ✾ Emiſſion *f*: a) Ausgabe *f*, In-Umlauf-ſetzen *n* (v. Papiergeld ꝛc.); b) das auf einmal in den Verkehr gebrachte Papiergeld, Serie *f*. [ſpähend, forſchend.]

emissitious † (ĕm-ĭ-ßĭ'ſch-ŏß) [lt.] *a.* aus-

emissive ✪ (ĭ-mĭ'ßĭ-ĭw) *a.* (bſd. *phys.*) ausſendend, ausſtrahlend, ausſtrömend; *phys.* ~ power Strahlungsvermögen *n*; *opt.* ~ theory = emission (ſ. dſ. 3) theory.

emissory ✪ (ĭ-mĭ'ßĭ-rĕ) **I** *a.* = emissive. — **II** *s.* Auswurfs-, Abfluß-kana'l *m*.

emit (ĭ-mĭ't) [lt. *emi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. ausſenden, entſenden, ausſtrömen (laſſen), ausſtoßen. — 2. ✾ Zweige ausſenden, Knoſpen anſetzen. — 3. Ton ꝛc. hören laſſen. — 4. Meinung ꝛc. äußern; ausſprechen. — 5. † Bücher ꝛc. veröffentlichen. — 6. † Pfeil ꝛc. abſchießen. — 7. ✎ Verordnungen ꝛc. erlaſſen. — 8. Papiergeld ꝛc. ausgeben, in Umlauf ſetzen. — **II** ✎ *vn.* 9. ausſtrömen.

emittent † (ĭ-mĭ't-ĕnt) *a.* ausſendend.

emitter (~tr) *s.* 1. Ausſender(in) (of von). — 2. ✾ Ausſteller *m* (von Wertpapieren ꝛc.).

Emm (ĕm) *npr.*, *dim.* von Emma.

Emm. *abbr.* = Emmanuel.

☞ **emm...** ſ. a. imm... [(Bn.).]

Emma (ĕ'm-a) *abbr.* **Em.** *npr.* Emma *f*.

emmanché (fr.: *g-mą-ſche'*) [fr.] *a.*, *her.* 1. anders-farbig beſtielt, mit anders-farbigem Griffe od. Hefte. — 2. in ſpitzwinkelige Drei-ecke geteilt, die vom Schild-rande nach der Mitte zu ſich erſtrecken.

emmantle † (ĭ-mă'ntl) *v/a.* = immantle.

Emmanuel (ĭ-mă'n-ĭu-ĕl) **I** *abbr.* **Em(m).** *npr.* Ema'nuel *m*, Immanuel *m* (Bn.). — **II** † e~ *s.*, *med.* Art Salbe *f*.

emmarble † (ĭ-mā'r-bl) *v/a.* 1. in Marmor verwandeln; *fig.* in Marmor darſtellen. — 2. mit Marmor ſchmücken oder auslegen.

emmarvel ✎ (ĭ-mā'r-wĭl) *v/a.* ①a. mit Bewunderung erfüllen.

Emmaus (ĭ-mē'-ŏß oder ĕ'm-ă-ŏß) *npr.* E'mma(h)us *n* (Ort bei Jeruſalem, Lukas 24,13).

emmeleia ♪ (ĕm-ĭ-lī'-ja) [grch.] *s.* Mſt.: 1. Harmonie *f*. — 2. a) Art Tanz; b) die Muſik dazu. [(Bn.).]

Emmeline (ĕ'm-ĭ-lăĭn) *npr.* Emmeli'ne *f*.

emmenagogic ✪ (*MU.* ĭ-mī-nă-gŏ'dŏg-ĭk, *CT.D.* ĭ-mĕn-ă~) [grch.] *med.* **I** *a.* die Menſtruation befördernd. — **II** † *s.* = emmenagogue. [menagogic.]

emmenagogical ✪ (~ĭ-kĭl) *a.* = em-

emmenagogue ✪ (*MU.* ĭ-mī'-nă-gŏg, *CT.D.* ĭ-mĕ'n-ă-gŏg) [grch.] *med.* **I** † *a.* = emmenagogic. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Mittel *n* zur Beförderung der Menſtruation.

emmeniopathy ✪ (ĭ-mĕn-ĭ-ŏ'p-ă-*th*ĕ) *s.*, *med.* Menſtruationsſtörung *f*.

emmenological ✪ (*MU.* ĭ-mī-nĭ-lŏ'dŏg-ĭ-kĭl, *CT.D.* ĭ-mĕn-ĭ-~) *a.*, *med.* zur Menſtruationslehre gehörig.

emmenology ✪ (ĕm-ĭ-nŏ'l-ĭ-dŏg) [grch.] *s.*, *med.* Menſtruationslehre *f*. [goose.]

emmer-goose (ĕ'm-ĭr-gūß) *s.* = ember-

Emmery (ĕ'm-ĭ-rĕ) *npr.* Emmerich *m* (Bn.).

emmesh (ĭ-mĕ'ſch) *v/a.* ①c. = enmesh.

emmet *prov.* u. *poet.* (ĕ'm-ĕt) *s.* (*ſ/f.*) *ent.* = ant[1].

emmet-batch *prov.* (~bătſch) *s.* = ant-hill (a. emmet-but u. emmet-cast).

emmet-hunter (ĕ'm-ĕt-hŏn-tĭr) *s.*, *orn.* gemeiner Wendehals (*Lynx torqui'lla*).

emmetrope ✪ (ĕ'm-ĭ-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Normalſichtige(r).

emmetropi'a ✪ (ĕm-ĭ-trō'-pĭ-a), **~y** ✪ (ĭ-mĕ'-rĭ-pĕ) *s.*, *med.* Normalſichtigkeit *f*.

emmetropic ✪ (ĕm-ĭ-trŏ'p-ĭk) *a.*, *med.* normalſichtig.

emmew † (ĭ-mjū') *v/a.* 1. = immew. — 2. vermutlich = enew 1 (*SH.M.M.3,1,91*).

Emmie (ĕ'm-ĕ) [*dim.* von Emma u. Emily] *npr.* Emmi, Emmy *f* (Bn.).

emmove † (ĭ-mū'w) *v/a.* = (en)move.

Emmy (ĕ'm-ĕ) *npr.* = Emmie.

emodin ✪ (ĕ'm-ŏ-dĭn) *s.*, *chm.* Emodi'n *n*.

emollescence ✪ (ĕm-ŏ-lĕ'ß-nß) [lt. *emolle'scere*] *s.*, *chm.* u. *min.* (allmähliche) Erweichung (vor dem Schmelzen).

emolliate ✎ (ĭ-mŏ'l-ĭĕt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verweichlichen.

emollient ✪ (ĭ-mŏ'l-ĭ-ĕnt ⑧) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel). [rung *f*.]

emolliment † (ĭ-mŏ'l-ĭ-mĕnt) *s.* Linde-

emollition ſalt † (ĕm-ŏ-lĭ'ſch-ŏn) *s.* Erweichung *f*. [emollient.]

emollitive † (ĭ-mŏ'l-ĭ-tĭw) *a.* u. *s.* =

emolument (ĭ-mŏ'l-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt ꝛc.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Accide'nzien *n/pl.*, Sporteln *f/pl.* [emolumentary.]

emolumental † (ĭ-mŏl-ĭ-mĕ'n-tl) *a.* =

emolumentary ✎ (~tĭ) *a.* nützlich, vorteilhaft, einträglich. [among; amongst.]

emong † (ĭ-mŏ'ng), **emong(e)st** † (~ßt) =

emony ✾ *prov.* (ĕ'm-ĭ-nĕ) *s.* = anemone 1.

Emory (ĕ'm-ĭ-rĕ) *npr.* = Emmery.

emotion (ĭ-mō'-ſchŏn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (~ſchĭ-nĕl) **I** *a.* □ 1. rührend; Gefühls-..., Gemüts-... — 2. erregbar, leicht zu erregen(d). — **II** *s.* 3. Erregbarkeit *f*.

emotionalisation ④ ✎ (~ſchĭ-năl-ĭ-zē'-ſchŏn) *s.* geiſtige Anregung, Aufregung *f*.

emotionalise ✎ ④ (ĭ-mō'-ſchĭ-nă-lăĭſ) *v/a.* ①b. zur Gefühlsſache machen; mit Gefühl behandeln.

emotionalism (~nă-lĭſm) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotionalist (~nă-lĭßt) *s.* 1. ſ. der an die Gefühlserregungen appelliert. — 2. Gefühlsmenſch *m*. [regbarkeit *f*.]

emotionality (ĭ-mō-ſchĭ-năl-ĭ-tĕ) *s.* Er-

emotioned ✎ (ĭ-mō'-ſchŏnd) *a.* vom Gefühl erregt. [geiſtig anregen; aufregen.]

emotionlse ④ ✎ (~ſchŏ-năĭſ) *v/a.* ①b.

emotionless (ĭ-mō'-ſchŏn-lĕß) *a.* gefühllos.

emotive (ĭ-mō'-tĭw) *a.* □ = emotional.

emotiveness ✎ (~nĕß) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotivity ✎ (ī-mŏ-tĭ'w-ĭ-tĕ) *s.* Erregbarkeit *f*. [2. ✎ rühren.]

emove (ĭ-mū'w) *v/a.* ①b. 1. † anregen.

Emp. *abbr.* = emperor; empress[1].

☞ **emp...** ſ. imp... [packen.]

empacket ✎ (ĭ-mpă'-kĭt) *v/a.* ①a. ein-

empæstic ✪ (ĭ-mpē'-ßtĭk) *a.* = empæstic.

empale[1] † (ĭ-mpē'l) [fr. *pâle*] *v/a.* blaß oder bleich machen.

☞ **empale**[2] †, &c. ſ. impale, &c.

empannel[1] † (ĭ-mpă'n-ĕl) *v/a.* einem Tiere den Packſattel auflegen.

empan(n)el[2] (ĭ-mpă'n-ĕl) **I** *v/a.* ①e.(a.) = impannel. — **II** † *s.* jur.: Geſchworenenliſte *f*. [nelment.]

empan(n)elment (~mĕnt) *s.* = impan-

empanoply ✎ (ĭ-mpă'n-ŏ-plĕ) *v/a.* ①d. mit voller Rüſtung bekleiden (a. *fig.*).

empaper ✎ (ĭ-mpē'-pĭr) *v/a.* ①a. zu Papier bringen. [= imparadise.]

emparadise ✎ (ĭ-mpă'r-ă-dăĭß) *v/a.* ①b.

emparchment ✎ (ĭ-mpā'r-tſch-mĕnt) *v/a.* ①a. auf Pergame'nt ſchreiben.

empark ✎ (ĭ-mpā'rk) *v/a.* ①a. = impark.

☞ **emparl**, &c. ſ. imparl, &c.

empart † (ĭ-mpā'rt) = impart.

empasm ✪ † (ĭ-mpă'ſm) [grch.] *s.* 1. *pharm.* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch. — 2. *med.* Umſchlag *m*.

☞ **empass...** ſ. impass...

empaste (ĭ-mpē'ßt) *v/a.* ①b. = impaste

empathema ✪ (ĕm-pă-*thĭ*'-ma) [grch.] *s.*, *med.* unüberwindliche Leidenſchaft.

empatron, ~ise † (ĭ-mpă't-rŏn, ~ĭz) *v/a.* = patronise.

empawn † (ĭ-mpă'n) *v/a.* = impawn.

empeach † (ĭ-mpĭ'tſch) *v.* u. *s.* = impeach.

empearl ✎ (ĭ-mpŏ'rl) *v/a.* ①a. = impearl.

Empedocles (ĭ-mpĕ'd-ŏ-klĭſ) *npr.* Empe'dokles *m* (griech. Philoſoph, 5. *sæc.* v. Chr.).

empeirema ✪ (ĕm-păĭ-rī'-ma) *s.*, *phls.* Erfahrungsſatz *m*.

empeople † (ĭ-mpĭ'pl) *v/a.* = impeople.

emperess † (ĕ'm-pĭ-rĕß), **emperice** † (~rĭß) *s.* = empress[1].

emperil † (ĭ-mpĕ'r-ĭl) *v/a.* = imperil.

emperish † (ĭ-mpĕ'r-ĭſch) *v/a.* zerſtören.

emperor (ĕ'm-pĭ-rŏr) [m/c.u.a/ſ. *emperere*; lt. *impera'tor*] *abbr.* **Emp.** *s.* 1. † Oberfeldherr *m*. — 2. Kaiſer *m* (ſ. a. act[1] 2 ✝); E~ of (the) Believers Beherrſcher *m* der Gläubigen (Kalif Omar I., † 644). — 3. Name verſchiedener Tiere, bſd.: a) Art Abgottſchlange *f* (*Boa impera'tor*); b) *ichth.* ~ fish oder ~ of Japan Kaiſerfiſch *m* (*Holaca'nthus impera'tor*); c) *orn.* Alaska: ~ goose Art wilde Gans (*Phila'cte cana'gica*); d) *ent.* ~ moth Art Nachtpfauenauge (*Satu'rnia pavo'nia*); e) *orn.* ~ penguin Rieſen-pinguin *m* (*Apteno'dytes patago'nica*); f) *ent.* purple ~ großer Schillerfalter (*Apatu'ra Iris*); g) *orn.* Amerika: ~ tern Art Seeſchwalbe *f* (*Sterna tschegra'va impera'tor*).

emperorship (~ſchĭp) *s.* kaiſerliche Würde, Macht *f*. [Herrſchaft, Macht *f*, Reich *n*.]

empery ✎ (ĕ'm-pĭ-rĕ) *s.*, *poet.* kaiſerliche

empestic ✪ (ĭ-mpĕ'ß-tĭk) *a.* = empæstic.

emphase (ĕ'm-fĕ'ſ) [fr.] **I** ✎ *s.* = emphasis. — **II** † *v/a.* = emphasise.

emphasis (ĕ'm-fă-ßĭß), *pl.* **~es** (~ĭß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Empha'ſe *f*, rheto'riſcher Nachdruck; to put (od. lay) ~ on et. nachdrücklich betonen. — 2. Hervorragung *f*, ſcharfer Umriß.

emphasise ④ (~ßăĭſ) *v/a.* ①b. 1. betonen, Nachdruck legen auf ... — 2. *fig.* hervorheben.

emphatic (ĭ-mfă't-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. dſ.) 1. nachdrücklich, empha'tiſch, betont, auffallend. — 2. grell (Farbe).

emphatical ✎ (~ĭ-kĭl) *a.* □ (ſ. **~ly**) = emphatic.

emphatically (~ĭ-kĭ-lĕ) *adv.* 1. mit Nachdruck, nachdrücklich; entſchieden. — 2. † ſcheinbar, dem Anſchein nach.

emphaticalness † (ĭ-mfă't-ĭ-kĭl-nĕß) *s.* Nachdrücklichkeit *f*.

emphractic ✪ (ĭ-mfrăk't-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Poren verſtopfend(es Mittel).

emphrensy † (ĭ-mfrĕ'n-ſĕ) *v/a.* = enfrenzy. [Geſchwulſt *f*.]

emphyma ✪ † (ĭ-mfā'r-ma) *s.*, *med.*

emphysem ✪ ✎ (ĕ'm-fĭ-ßĕm) = emphysema.

emphysema ✪ (ĕm-fĭ-ßĭ'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeſchwulſt *f*, Emphyſe'm *n*.

emphysemat*ous*, **~ose** ✪ (~ßĭ'-mă-tŏß, ~ßĕ'm-ă-tŏß, ~tōß) *a.*, *med.* windgeſchwulſt-artig, geſchwollen.

emphyteusis (~tjū'-ſĭß) [grch.] *s.* röm. Recht: Erbpacht *f*. [pächter *m*.]

emphyteuta (~ta) [grch.] *s.* röm. Recht: Erb-

emphytentic (em-fᵻ-tin′-tik) [grch.] *a.* jur.: erbpachtlich; ~ land Erbpachtgut *n*.
empictnre ✎ (ᵉᵐ-pik′-tᵉʰᵊr) *v/a.* ①b. bildlich darstellen, malen.
empieree (ᵉᵐ-pi′ᵊß) *v/a.* ①b. durchdringen, durchbohren. [befestigt.]
emplght † (ᵉᵐ-pāī′t) *a.* eingedrungen, fest.
empire (e′m-paiᵉr) [(alt⁰)fr. *id.*; lt. *impe'rium*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser⁰)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. — 4. E~ City, E~ State Bn. der St. u. des Staates New York (*U. S.*). — **II** † *v/n.* 5. herrschen über.
empireship ✎ (~-schip) *s.* Kaiserherrschaft *f*.
empiric ♁ (ᵉᵐ-pi′ᵉᵊn-lt, † e′m-pᵉ-nit) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.
empirical ♁ (ᵉᵐ-pi′ʀ-ᵏ-l[ᵊ]) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empi'risch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.
empiricism ♁ (ᵉᵐ-pi′ʀ-ᵏ-ßizm) *s.* 1. Empirie *f*, Empiri'zismus *m*. — 2. *b.s.* Quacksalberei *f*, Charlatanerie *f*.
empiricist ♁ (~ßist) *s.* Empi'riker *m*.
empirictic † (ɛm-pᵉ-ni′t-tik), **empirientic** † (ᵉᵐ-pia-ᵏ-tjn′-tik) *a.* = empirical 2 (*SH. Cor.2,1,128*). [piricism.]
empirism ♁ ✎ (ɛ′m-pᵉ-nizm) *s.* = em-
empiristic ♁ ✎ (ɛm-pᵉ-ni′ß-tik) *a.* = empirical. [fliege *f*.]
empis ♁ (ɛ′m-plß) [grch.] *s.*, *ent.* Tanz-
emplace ✎ (ᵉᵐ-plē′ß) *v/a.* ①b. aufstellen.
emplacement (~mᵉnt) *s.* 1. Aufstellung *f*. — 2. Lage *f* (von Gebäuden 2c.). — 3. ✕ *frt.* Platz *m* für die Geschützaufstellung.
emplaster † (ᵉᵐ-pla′ß-tᵉr) **I** *s.* 1. *med.* = plaster. — **II** *v/a.* 2. *med.* bepflastern. — 3. ♀ *hort.* pfropfen.
emplastic † (ᵉᵐ-pla′ß-tik) [grch.] *a.* und *s.* pflaster-artig(e), klebrig(e Substanz).
emplastration † (ɛm-pla-ßtʀē′-sch⁰n) *s.* 1. *med.* Pflasteranlegen *n*. — 2. ♀ *hort.* Pfropfen *n*.
empleal † (ᵉᵐ-plī′d) *v/a.* = implead.
emplection (~plɔ′k-sch⁰n) -ᵗˢ für empleeton.
emplecton ♁ (~tᵉᵐn), **~um** ♁ (~tᵉᵐ) [grch.] *s.* rohes Bruchstein-, Füll-mauerwerk *n*.
emplete † (ᵉᵐ-plī′t) *v/a.* = implead.
emplore † (ᵉᵐ-plōʳ ⑨) *v/a.* = implore.
employ (ᵉᵐ-plōi′) [(alt⁰)fr. *employer*; lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken 2c. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit 2c. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on): a) j-n in s-n Diensten beschäftigen, verwenden, j-m zu thun geben; b) *pass.* to be ~ed in beschäftigt sein mit; in Dienst, angestellt sein bei; c) to ~ oneself sich beschäftigen; ‡. — 5. † mit e-m Auftrag senden (to, towards a p. an j-n; to, into a place nach e-m Ort). — 6. † = imply. — 7. † versorgen (with mit; = supply). — **II** *s.* 8. (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m*; in (the) ~ of in Dienst bei; out of ~ ohne Beschäftigung. — 9. † Profession *f*, Geschäft *n*. — 10. ✎ oder *poet.* Thätigkeit *f*. — 11. † öffentliches Amt. — 12. † = employment 1.
Zu ~ 4: ✾ to be ~ed in a house of business in einem Geschäft konditionieren; to keep a p. ~ed: a) j-m Beschäftigung geben, b) j-n in Übung erhalten; I cannot fully ~ you ich kann Sie nicht vollständig beschäftigen; I found him ~ed in writing letters ich fand ihn damit beschäftigt, Briefe zu schreiben; he needs something to ~ his mind er braucht et., um seinen Geist zu beschäftigen.
employable (ᵉᵐ-plōi′-ᵊbl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.
employé (ᵉᵐ-plōi′-ᵉ oder fr.: *a-*plwa-ie′) [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.
employedness † (ᵉᵐ-plōi′-ᵊd-nᵉß) *s.* Beschäftigtsein *n*.
employee mst *Am.* (em-plōi-i′) *s.* 1. Arbeitnehmer *m*. — 2. = employé.
employer (ᵉᵐ-plōi′-ᵊr) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Fabrikherr *m*, Prinzipa'l *m*, Meister *m*; he is a large ~ of ... er beschäftigt viele ... — 2. ✾ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m*.
employless ✎ (~lᵉß) *a.* beschäftigungslos.
employment (ᵉᵐ-plōi′-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*, Gebrauch *m*. — 2. Beschäftigung *f*. — 3. regelmäßige, dienstliche Beschäftigung, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*; ✾ to take an ~ in Kondition treten; to throw out of ~ des Dienstes entlassen; thrown out of ~ arbeitslos; Society for Promoting the E~ of Women Gesellschaft *f* zur Hebung des Frauenerwerbs. — 4. anvertrautes Geschäft, Auftrag *m*. — 5. † Anstellung *f*, Amt *n*.
emplume ✎ (ᵉᵐ-plü(i)n′m) *v/a.* ①b. mit Federn oder anderem Zierat schmücken.
emplunge † (ᵉᵐ-plö′ndǰ) *v/a.* = implunge.
emply † (ᵉᵐ-plāi′) *v/a.* = imply.
empocket ✎ (~pɔ′k-t) *v/a.* ①a. einstecken.
empoison (ᵉᵐ-pȯi′-sⁱn) *v/a.* ①a. 1. † j-n vergiften. — 2. ✎ *rhet.* Nahrung, Blut, Pfeile 2c. vergiften. — 3. *fig.* vergiften, verderben. — 4. *fig.* Gefühle 2c. verbittern.
empoisoner fast † (~ᵉr) *s.* Vergifter(in), Giftmischer(in).
empoisoness † (~ᵉß) *s.* Giftmischerin *f*.
empoisonment fast † (~mᵉnt) *s.* Vergiftung *f*. [gemacht (v. Sumpfland).]
empoldered (ᵉᵐ-pɔ′l-dᵊrd) *a.*, *agr.* urbar
emporetic(al) ✾ † (ɛm-pᵉ-ʀe′-t-lt, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* Handels-...; ~ paper Einwickelpapier *n*.
emporentic ✾ † (ɛm-pö-ʀn′-tit) [grch.] **I** *a.* Handels-... — **II** *s.* Handelsartikel *m*.
emporentical ✾ † (~tᵉ-l) *a.* = emporentic.
emporial ✾ † (ᵉᵐ-pō′-ʀē-ᵊl ⑨) *a.* Handels-...
emporium (~ʀē-ᵊm), *pl.* **~a** od. **~ums** (~ʀē-a od. ~ʀē-ᵊms) [lt., grch.] *s.* 1. ✾ großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. ✾ Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n*. — 3. *fig.* Vorrat *m*, Fülle *f*; ~ of intelligence Schatz *m* von Kenntnissen. — 4. † *physiol.* Empfindungssitz *m*.
emportment † (ᵉᵐ-pōʳ′t-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* leidenschaftliche Erregung, heftiger Zorn.
empory † (ɛ′m-pᵉ-nᵉ) *s.* = emporium.
empound † (ᵉᵐ-pa͡ū′nd) *v/a.* = impound.
empower, &c. s. impower, &c.
empower (ᵉᵐ-pa͡ū′-ᵊr) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* s. accredit. — 2. fähig machen zu, befähigen. — 3. † mächtig machen. — 4. † to ~ oneself Macht erlangen (over über).
empowerment (~mënt) *s.* Vollmacht *f*.
empresario *Am.* (ɛm-pʀē-ßā′-ʀᵉ-o) *s.* 1. (in früher zu Mexiko gehörigen Gebieten) von der Regierung privilegierter u. kontrollierter Leiter kaufmännischer Unternehmen. — 2. (Mexiko) Ansiedelungsagent *m*.
empress[1] (ɛ′m-paᵉß) *abbr.* **Emp.** *s.* 1. Kaiserin *f*. — 2. Herrscherin *f* (a. *fig.*).
empress[2] † (~) *s.* = impress.
empress-cloth ✾ (~klöth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.
empressement (fr.: *g-*preß-mg′) [fr.] *s.* Eifer *m*, Herzlichkeit *f*.
emprime (ᵉᵐ-pʀāī′m) *v/a.* = imprime.
emprint † (ᵉᵐ-pʀi′nt) *v/a.* = imprint.
emprise ④ † od. *poet.* (ᵉᵐ-pʀāī′ᵊ) **I** *s.* Unternehmen *n*, Wagnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. unternehmen.
emprison † (ᵉᵐ-pʀi′ᵊn) *v/a.* = imprison.
emprosthotonos ♁ (e′m-pʀoß-*thō*″t-ᵗ-noß) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf, der den Körper nach vorn krümmt.
emprove †, &c. s. improve, &c.
empt † oder *prov.* (em(p)t) *v.* = empty.
emptier (e′m(p)-tᵗ-ᵉr) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer *m*.
emptily (e′m(p)-tᵗ-lᵉ) *adv.* zu empty.
emptiness (~nᵉß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Hohlheit *f*, Unwissenheit *f*, Sinnlosigkeit *f*. — 3. *fig.* ~es (~ᵗß) *pl.* Kleinigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.
emption ✎ (ᵉᵐp-sch⁰n) [lt.] *s.* Kauf *m*; bill of ~ Kaufkontrakt *m*.
emptional (ᵉᵐp-sch⁰-nᵊl) *a.* käuflich.
emptitious † (ᵉᵐ(p)-tᵗ-sch-ᵗß) *a.*, *fig.* käuflich. [Käufer *m*.]
emptor (ɛ′m(p)-tᵗᵉr) [lt.] *s.* röm. Recht:
empty (e′m(p)-tᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. leer, ausgeleert (*ant.* full); ‡. — 2. (of, † from, † in) ermangelnd, leer an, nicht versehen mit. — 3. F leer im Magen, hungrig; to feel ~ Hunger verspüren. — 4. leer, unbesetzt, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend, unvermietet (Haus 2c.); ✎ unbeladen (Lasttier). — 5. *bibl.*: a) vom Schwert: to return ~ unbenetzt vom Blut erschlagener Feinde zurückkehren (2. Sam. 1,22); b) unfruchtbar (1. Mos. 41,27). — 6. *fig.* hohl (Kopf), unwissend. — 7. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, dergeblich. — 8. F *Am.* ~ engine Lokomotive *f* ohne angehängten Zug. — **II** *s.* (mst ~ies *pl.*, ~tᵉß) 9. F leerstehendes, unvermietetes Haus; ✾ leerer Eisenbahnwagen, leeres Verpackungsstück (Kiste 2c.). — **III** *v/a.* ①d. 10. leer machen, ausräumen, entleeren, ausgießen (into in; a. to ~ out); Teich 2c. ablassen; Glas, Flasche leeren, austrinken. 11. befreien, frei m. (of von). — 12. *theol.* to ~ oneself sich entäußern (of *gen.*). — 13. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen 2c.) sich entleeren, sich ergießen, münden (into in). — 14. verwüsten, *bibl.* „aussegen“ (Jerem. 51,2). — **IV** *v/n.* ①d. 15. leer w., sich leeren, auslaufen. — 16. *Am.* = ~ 13.
Zu ~ 1: *fig.*, *univ.*, *sl.* ~ bottle Stipendia't *m*; *prvb.* the ~ vessel makes the greatest sound hohle Töpfe haben den lautesten Klang (*SH.H.V,4,4, 73*); ~ hand leere Hand (die nichts bringt).
empty-books ⊙ (e′m(p)-tᵗ-bükß) *s/pl.* Goldschläger: Füll-, Schutz-blätter *n/pl.*
~-handed (~hän-dᵊd) *a.* mit leeren Händen.
~-headed (~hēd-ᵈᵊd) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-hearted (~hā′-tᵗᵊd) *a.*, *fig.* herzlos.
emptying (e′m(p)-tᵗ-inᵍ) *s.* 1. Leermachen *n*, Entleeren *n*. — 2. das Entleerte; *fig.* Abschaum *m*. — 3. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.
empty-pannelled † (e′m(p)-tᵗ-pän-ᵗld) *a.*, *hunt.* (vom Falken) nüchtern, ungefüttert.
~-pated F (~-pē-tᵊd) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-rate (~rēt) *s.* Steuerermäßigung *f* wegen eines nicht vermieteten Hauses.
emptysis ♁ (e′m(p)-tᵗ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Blutspeien *n*, Blutsturz *m*.
empty-skulled F (e′m(p)-tᵗ-ßköld) *a.*, *fig.* hohlköpfig. [leerem Magen.]
empty-stomached F (~-ßtöm-ᵊßt) *a.* mit
empugn † (ᵉᵐ-pjün′n) *v/a.* = impugn.
empurple (ᵉᵐ-pö′rpl) *v/a.* ①b. 1. purpurrot färben. — 2. ✎ in Purpur kleiden.
empusa (ᵉᵐ-pjü′-ßa, ~ßa) [grch.] *s.* 1. Myth.: Empuse *f*, Unholdin *f*. — 2. *ent.* Art Fang-heuschrecke *f*. — 3. ♀ Fliegentöter *m* (Art Brandpilz).
empuse † (ᵉᵐ-pjün′ß, ~pjün′ß) *s.* = empusa 1.
empuzzle † (ᵉᵐ-pö′ßl) *v/a.* = puzzle.
empyema ♁ (ɛm-pᵉ-i′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.
empyemic ♁ (~ɛ′m-it) *a.*, *med.* eiterbrüstig.

empyesis ♁ (ĕm-pᵉ-ī′-ßĭß) *s., med.* Blattern *f/pl.*

empyreal (ᵉm-pī′ʀ-ᵉ⁂l, ĕm-pᵉ-rī′-ᵉl) [grch.] **I** *a.* 1. ↖ den Feuerhimmel od. den höchsten Himmel betr. — 2. den sichtbaren Himmel betr., des Himmels. — 3. *fig.* himmlisch, erhaben. — 4. feurig (a. *fig.*). — 5. † *chm.* die Verbrennung befördernd; ~ air Sauerstoff *m.* — **II** ↖ *s.* 6. = empyrean.

empyrean (ĕm-pᵉ-ʀī′-ᵉn, ᵉm-pī′ʀ-ᵉ⁂n) **I** *a.* 1. = empyreal. — **II** *s.* 2. Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes u. der Engel) (auch *fig.*). — 3. a) Firmamen't *n*, sichtbarer Himmel; b) das Weltall.

empyreum † (ĕm-pᵉ-ʀī′-ᵉm) *s.* = empyrean.

empyreuma ♁ (~rū′-ma) [grch.] *s., chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ♁ (ĕm-pᵉ-ʀᵘ-mă′t-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a., chm.* brenzlich.

empyreumatise ④ ♁ (ĕm-pᵉ-rū′-mă-tāĭs) *v/a.* ①b. verbrennen, brenzlich machen.

empyrenm(e) † (~rū′m) *s.* = empyreuma.

☞ **empyric** †, &c. s. a. empiric, &c.

empyrical ♁ ↖ (ᵉm-pī′ʀ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a., chm.*: a) die Verbrennung betr.; b) das brennbare Prinzip der Kohle enthaltend.

empyrosis ♁ † (ĕm-pᵉ-ʀō′-ßĭß) [grch.] *s.* Verbrennung *f.* [hemorrhoid.]

emrod(e) † (ē′m-rŏd, ~rūd) *s.* = emerald;

Ems (ĕmß) *npr., id.* (Fluß u. Stadt, Preußen).

emu (ī′-mjū) *s.* 1. *orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß (*Dromæus Novæ-Hollandiæ*). — 2. *orn.* Helmkasua'r *m* (*Casuarius galeatus*). — 3. Austr.: Art Holz *n* f. Drechsler-arbeiten.

emulable † (ē′m-ĭū-lᵊbl) *a.* erstrebenswert.

emulate[1] (ē′m-ĭū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*). — 2. von Sachen: zu erreichen oder gleichzukommen suchen. — 3. † beneiden. — Vgl. ~[2].

emulate[2] † (ē′m-ĭū-lăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-ĭū-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — 2. † Eifersucht *f*, Neid *m.* — *Syn. competition* Mitbewerbung, ⚽ Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ē′m-ĭū-lă-tĭw) *a.* (↖ □) 1. wetteifernd; ~ ardour brennender Wetteifer. — 2. nacheifernd, zu erreichen strebend (of).

emulator (~lē-tᵊʳ) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2. † Nebenbuhler *m.* [wetteifernd.]

emulatory † (~lă-tᵊ-ʀᵉ) *a.* nacheifernd,

emulatress, ~ix † (ē′m-ĭū-lē-tnᵉß, ĕm-ĭū-lē′-tnĭkß) *s.* Nacheiferin *f*, Nebenbuhlerin *f.*

emule † (ē′m-ĭūl) *v/a.* = emulate[1].

emulge ♁ † (ᵉ-mŭlʲdʒ) *v/a.* ①b. *med.* Sekretionsorgane reinigen, ihres Inhalts berauben. [melkung *f*, Aussaugung *f.*]

emulgence ↖ (ᵉ-mŭlʲ-dʒᵉnß) *s., fig.* Aus-

emulgent ♁ (~dʒᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-Arte'rie *f*; ~ vein Nieren-Vene *f*; ~ vessel Nieren-(blut)gefäß *n.* — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ vessel. — 3. *pharm.* Emu'lgens *n* (Mittel gegen Gallenverstopfung).

emulous (ē′m-ĭū-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. nacheifernd, wetteifernd (of). — 2. eifersüchtig (of auf *acc.*). — 3. † ehrsüchtig. — 4. † neidisch. [2. Eifersucht *f.*]

emulousness ↖ (~nᵉß) *s.* 1. Wetteifer *m.*

emulsic ♁ (ᵉ-mŭlʲ-ßĭk) *a., chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f.* [Emulsionbildung.]

emulsification ♁ (ᵉ-mŭl-ßᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) *s.*

emulsify ♁ (ᵉ-mŭlʲ-ßᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. zur Emulsion bringen (fein verteilen).

emulsin ♁ (ᵉ-mŭlʲ-ßĭn) *s., chm.* Emulsi'n *n*, Amygdali'n *n.*

emulsion ♁ (~shᵊn) [lt.] *s., chm.* u. *med.* Emulsion *f*; Mandelmilch *f.* [emulsify.]

emulsionise ④ (~shᵊ-nāĭ) *v/a.* ①b. =

emulsive ♁ (~ßĭw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulsion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ♁ (ᵉ-mŭⁿkʲt-tᵊ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. das Schnauben der Nase betreffend. — 2. Absonderung befördernd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 3. Absonderungsorgan *n.*

emundation † (ī-mŏn-dē′-shᵊn) [lt.] *s.* Reinigung *f.* 12. *fig.* beträgen (of um).

emunge † (ᵉ-mŭⁿdʒ) *v/a.* 1. reinigen. —

emuscation † (ī-mŭß-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* Abmoosung *f* (der Bäume ꝛc.).

emu-wren (ī′-mjū-rĕn) *s., orn.* Emuschlüpfer *m* (*Malurus malachu'rus*).

Emy (ē′m-ᵉ) *npr., dim.* = Emmie.

emydian ♁ (ᵉ-mī′d-ᵉ⁂n) *s., zo.* = emys.

emydin ♁ (ē′m-ᵉ-dĭn) *s., chm.* Emidi'n *n* (Substa'nz aus den Schildkröten-eiern).

emys ♁ (ē′m-ĭß) *pl.* ~des (~ᵉ-dĭ⁂) [grch.] *s., zo.* Sumpfschildkröte *f.*

en (ĕn) *s.* 1. N *n* (Buchstabe). — 2. ⊙ *typ.* Raum *m* eines n; Halbgeviert *n.*

enable (ᵉ-nē′bl) [table[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. berechtigen, ermächtigen (to mit *inf.*). — 2. ↖ fähig machen (for, to, unto für, zu). — 3. befähigen, in den Stand setzen, die Mittel od. die Gelegenheit geben zu (to mit *inf.*). — 4. † kräftigen, stärken. — 5. † leicht oder möglich machen. — **II** † *v/n.* 6. fähig werden, Macht erlangen.

enablement † (~mᵉnt) *s.* Befähigung *f.*

enabler † (ᵉ-nē′-blᵉʳ) *s.* Befähigende(r).

enact (ᵉ-nă′kt) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: a) einem Beschlusse ꝛc. Gesetzeskraft geben; zum Gesetz erheben; b) durch Gesetz verfügen, verordnen; ~ing clause Einführungsformel *f* eines Gesetzes; be it ~ed by this ... es wird hiermit verfügt ... — 2. † einsetzen (auch mit into zu). — 3. † beeinflussen; einflößen. — 4. eine Zeremonie vornehmen. — 5. *thea.* Person darstellen, Rolle spielen, Stück aufführen. — 6. † verrichten, vollbringen (*SH.R.III,5,4,2*). — **II** † *v/n.* 7. handeln. — **III** † *s.* 8. Thun *n*, That *f*, Vorhaben *n.* — 9. Beschluß *m.* — **IV** † *a.* 10. verfügt; bewirkt.

enaction ↖ (ᵉ-nă′k-shᵊn) *s.* Verordnung *f.*

enactive (ᵉ-nă′t-tĭw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-nă′kt-mᵉnt) *s.* 1. Verleihung *f* von Gesetzeskraft; Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — 2. Gesetz *n*, Verordnung *f.* — 3. ~s *pl.* besondere Maßregeln od. Verfügungen *f/pl.* e-s Gesetzes. — 4. ↖ *thea.* Spielen *n* einer Rolle.

enactor (ᵉ-nă′k-tᵉʳ) *s.* 1. Gesetzgeber *m*, Verordner *m.* — 2. † Vollführer *m.* — 3. *thea.* Schauspieler *m*, Darsteller *m.*

enactory (ᵉ-nă′t-tᵊ-ʀᵉ) *a.* verordnend.

enacture † (~tshᵊʳ) *s.* Vollbringung *f* (*SH.H,3,2,207*).

enage † (ᵉ-nē′dʒ) *v/a.* alt machen.

enair † (ᵉ-nāᵉʳ) *v/a.* = air[2].

enaliosaur ♁ (ᵉ-nă′l-ĭ-ᵉ-ßă″) *s., zo.* fossiler Meersau'rier.

enallage ♁ (ᵉ-nă′l-ă-dʒĭ) [grch.] *s., gr.* Ena'llage *f* (Vertauschung einer grammatischen Form mit einer anderen). [besitz.]

enam Ost-J. (ᵉ-nă′m) *s.* steuerfreier Land-

enambush † (ᵉ-nă′m-bŭsh) *v/a.* Truppen in einen Hinterhalt legen.

enamdar Ost-J. (ē-nam-dāᵉʳ) *s.* Inhaber *m* eines steuerfreien Landbesitzes.

enamel (ᵉ-nă′m-ᵉl) [a/s. *enamaylle, enameler*] **I** *s.* 1. (auch ⊙) Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*, Schmelzglas *n*; Glasu'r *f*; colourless ~ Bleifluß *m*; deepened ~ Grubenschmelz *m*; embossed ~ Reliefemail *n*; painter in ~ Emailmaler *m.* — 2. Email-arbeit *f*, -malerei *f.* — 3. ⊙ Lötrohrperle *f.* — 4. *anat.*, &c. Schmelz *m* der Zähne, Fischschuppen. — 5. *poet., fig.* Schmelz *m*; Glanz *m*; Glätte *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (a. ⊙) emaillieren, mit Schmelz od. Email überziehen; Thonwaren ꝛc. glasieren; Leder, Papier ꝛc. eine email-artige Politu'r geben (*dat.*); *fig.* durch Schönheitsmittel der Haut ein glattes Aussehen geben. — 7. in Email arbeiten od. malen. — 8. *fig.* bunt machen, schmücken, zieren. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 9. in Email arbeiten od. malen.

enamel-blue ⊙ (ᵉ-nă′m-ᵉl-blū) *s.* Schmalte *f.*

~-colour ⊙ (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Schmelzfarbe *f.*

~-furnace ⊙ (~-fᵉʳ-nᵉß) *s.* Emaillier-ofen *m.*

~-kiln ⊙ (~-kil) *s.* = enamel-furnace.

enamel(l)ar ↖ (ᵉ-nă′m-ᵉ-lᵉʳ) *a.* 1. aus Email. — 2. glänzend-glatt, email-artig.

enamel(l)ed ⊙ (ᵉ-nă′m-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Schmelz überzogen, emailliert, glasiert; ~ board (oder paper) Kreidepapier *n*; ~ leather Glanz-, Lack-leder *n*; ~ picture Emailgemälde *n*; ~ work Schmelz-arbeit *f.*

enamel(l)er ⊙ (~ᵉ-lᵉʳ) *s.* = enamellist.

enamel(l)ing (~lĭn⁂) **I** *a.* 1. Emaillier-... — 2. *fig.* glättend, glatt. — **II** *s.* 3. ⊙ Emaillieren *n*, Schmelz-arbeit *f*; ~ by the lamp Glasblasen *n* vor der Lampe. — 4. *fig.* Glätten *n.*

enamel(l)ing-lamp ⊙ (~-lămp) *s.* Blaselampe *f*, Glasbläserlampe *f.*

enamel(l)ing-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Glasblasetisch *m.* [*m*, Schmelz-arbeiter *m.*]

enamel(l)ist ⊙ (ᵉ-nă′m-ᵉ-lĭßt) *s.* Emailleur

enamel-painting (ᵉ-nă′m-ᵉl-pē″n-tĭn⁂) *s.* Schmelzmalerei *f* mit vertieftem Grunde.

enamel-paper ⊙ (ᵉ-nă′m-ᵉl-pē-pᵉʳ) *s.* Kreidepapier *n.*

enamorado † (ᵉ-năm-ᵉ-ʀā′-dō) [span.], **~to** (~tō) [it.] *s.* = inamorato.

enamour (ᵉ-nă′m-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt sein in. — 2. (meist *pass.*) fesseln an, bezaubern durch (of, with, in). — 3. verfessen sein auf.

enamourite † (~ᵉ-nāĭ-t) *s.* Verliebte(r).

enamourment ↖ (~ᵉʳ-ment) *s.* Verliebtheit *f.*

enanthema ♁ (ĕn-ă-nᵗʰī′-ma) [grch.] *s., med.* innerer Ausschlag (auf Schleimhaut ꝛc.).

enanthesis ♁ (~ßĭß) [grch.] *s., med.* Hautausschlag *m* (bei inneren Krankheiten).

enantiopathic ♁ (ᵉ-nă-nt-ī-ᵉ-pă′ᵗʰ-ĭk) *a., med.* allopa'thisch. [Allopathic *f.*]

enantiopathy ♁ (~ᵉp-ă-ᵗʰᵉ) *s., med.*

enantiosis ♁ (~ĭᵉ′-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Figur, die das Gegenteil des Gesagten ausdrückt; Ironie *f.*

enarch † (ᵉ-nāʳ′tsh) *v/a.* = inarch.

enarché (*a*-är-shē′), **enarched** (ᵉ-nāʳ′tshᵗ) *a., her.* gewölbt.

enarm † (ᵉ-nāʳ′m) *v/a.* bewaffnen, wappnen.

enarmed † (ᵉ-nāʳ′md) *a.* 1. gewappnet. — 2. *her.* Hufe, Klauen ꝛc. von anderer Farbe als der Körper des Wappentieres habend.

enarrable † (ᵉ-nă′ʀ-ᵉbl) *a.* auf-, erzählbar.

enarrate † (ᵉ-nă′ʀ-ēt) *v/a.* auf-, erzählen.

enarration † (ēn-ă-ʀē′-shᵊn) *s.* Auf-, Erzählung *f*, Beschreibung *f*; Erklärung *f.*

enarthrosis ♁ (ēn-ă′ʳ-ᵗʰrō′-ßĭß) [grch.] *s., anat.* Kugelgelenk *n.*

enascent ♁ ↖ (ᵉ-nă′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* entstehend.

enatation † (ī-nă-tē′-shᵊn) [lt.] *s.* Herausschwimmen *n.* [wachsen (Knochen).]

enate ↖ (ī′-nāt) [lt.] *a., med.* herausge-

enation ♁ (ᵉ-nē′-shᵊn) *s.* 1. ⚘ Auswuchs *m.* — 2. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits.

enaunter † (ᵉ-nă′ʳn-tᵉʳ) *cj.* damit nicht etwa.

enavigate † (ᵉ-nă′w-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* über-

☞ **enb...** s. emb... [segeln.]

enbibe † (ᵉn-bāĭ′b) *v/a.* = imbibe.

Enc. *abbr.* = encyclopædia.

☞ **enc...** s. a. inc...

encænia (ᵉn-ßĭ′-nᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* 1. Jahresfeier *f* e-r Tempel- od. Kirchenweihe (bfd. des jüdischen Tempels zu Jerusalem). — 2. *univ.Oxf.* u. *Cam.* Wohlthäterfest *n.*

encage (ᵉn-tē′dʒ) [fr.] *v/a.* ①b. in (oder wie in) einen Käfig einsperren. [sperrung *f.*]

encagement † (ᵉn-tē′dʒ-mᵉnt) [fr.] *s.* Ein-

encalendar ✎ (ᵉn-kă′l-ᵉn-dᵉr) *v.a.* ①a. unter die Kalenderheiligen einreihen.

encallow ⊙ *prov.* (ᵉn-kă′l-o) **I** *s.* Erdschicht *f* über einem Thonlager. — **II** *v/a.* ①a. eine solche Erdschicht entfernen von.

encalm † (ᵉn-kă′m) *v/a.* = becalm.

encamp ⚔ (ᵉn-kă′mp) [lt.] ①a. **I** *v/n.* sich lagern, ein Lager beziehen. — **II** *v/a.* ein Lager beziehen lassen; to be ~ed lagern.

encampment (~mᵉnt) *s.* 1. Lagern *n.* — 2. Lager *n.* — 3. □ † Logenversammlung *f.*

encanker † (ᵉn-kă′nᵉ-kᵉr) [lt.] *v/a.* zerfressen.

encanthis ⚕ (ᵉn-kă′n-thĭs) [grch.] *s.*, *med.* Thränendrüsengeschwulst *f.* [einkapseln.]

encapsulate (ᵉn-kă′p-ṣĭᵘ-let) *v/a.* ① b. f. **encapsulation** (ᵉn-kăp-ṣĭᵘ-le′-ṣchᵉn) *s.* Einkapselung *f.* [capsulate.]

encapsule (ᵉn-kă′p-ṣĭül) *v/a.* ① b. = en-

enceptivate † (~ᵗᵉ-twet), **enceptive** † (~tĭw) *v/a.* = captivate².

encardion ⚕ ♀ † (ᵉn-kă′ʳ-dᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Mark *n.*

encarnalise ① (~nᵃ-lăĭs) *v/a.* ①b. mit Fleisch u. Blut bekleiden, verkörpern (a. *fig.*).

encarpus ⚕ (ᵉn-kăʳ′-pᵉs), *pl.* **~i** (~păĭ) [grch.] *s.*, *arch.* Fruchtguirlande *f* am Fries.

encase (ᵉn-le′ß, *MU.* ᵉnᵗˢ) *v/a.* = incase.

encasement (~mᵉnt) *s.* = incasement.

encash 🝮 (ᵉn-kă′ṣch) *v/a.* ①c. Wechsel, Noten einfassieren, in bar auszahlen od. erhalten.

encashment 🝮 (~mᵉnt) *s.* Inkasso *n*; Barzahlung *f.*

encastage ⊙ (ᵉn-ka′ß-tᵉdǧ) [fr.] *s.* Porzella'n-fabr.: Einsetzen *n* in Kapseln, Aufstellen *n* im Brenn-ofen.

encauma ⚕ † (ᵉn-kă′-ma) [grch.] *s.*, *med.* 1. Brand-fleck *m*, -blase *f.* — 2. tiefes Geschwür auf der Hornhaut.

encaustes ✎ (ᵉn-kă′ß-tĭs) *s.* Wachsmaler *m.*

encaustic (~tĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. enkaustisch: a) die Wachsmalerei (~ painting) betr.; b) Porzella'n- ꝛc. Malerei betr.; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m/pl.* od. Kacheln *f/pl.* (zu Fußböden ꝛc.). — **II** *s.* 2. Enkaustik *f*, eingebrannte Wachsmalerei. — 3. ✎ Porzellan-, Thon- ꝛc. Malerei *f.* — 4. † Glasu'rfarbe *f.*

encaustum ⚕ (ᵉn-kă′ß-tᵉm) *s.*, *anat.* Zahnschmelz *m.* [2. *fig.* verbergen.]

encave † (ᵉn-ke′w) *v/a.* 1. einkellern. — 2.

enceinte (fr.: *g*-ßă′t) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Enceinte *f*, Umwallung *f*, Umfassung *f.* — **II** *a.* schwanger. [schaft *f.*]

enceinteship ✎ (~schĭp) *s.* Schwanger-

Enceladus (ᵉn-ße′l-ă-dŏß) *npr.*, *myth.* Enke'lados *m* (hundert-armiger Giga'nt, auf den Zeus den Ätna schleuderte). [cænia.]

encenia (ᵉn-ßĭ′-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.* = en-

encephala ⚕ (ᵉn-ße′f-ă-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Mollusken *pl.* mit unterscheidbarem Kopf.

encephalalgia ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lă′l-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* nervöser Kopfschmerz.

encephalatrophic ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lᵉ-trŏ′f-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* an Gehirn-atrophie leidend.

encephalic ⚕ (ĕn-ßᵉ-fă′l-ĭk, ᵉn-ße′f-ă-lĭk) *a.* das Gehirn betreffend.

encephalitic ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* an Gehirn-entzündung erkrankt.

encephalitis ⚕ (~lăĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f.*

encephalocele ⚕ (ᵉn-ße′f-ă-lᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnbruch *m.* [gehirn-artig.]

encephaloid ⚕ (~lŏĭd) [grch.] *a.*, *med.*

encephalology ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lo′l-ŏ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* vom Gehirn.

encephalomalacia ⚕ (~lᵉ-mă-le′-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-erweichung *f.*

encephalon ⚕ (ᵉn-ße′f-ă-lŏn), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirn *n.*

encephalopathia ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lᵉ-pă′*th*-ᵉ-a), **~y** ⚕ (~lŏ′p-ă-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*

encephalospinal ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lᵉ-ßpăĭ′-nᵉl) *a.*, *anat.* Gehirn und Rückgrat betr.

encephalotomy ⚕ (ᵉn-ßef-ă-lo′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirnzergliederung *f*, Anatomie *f* des Gehirns.

encephalous ⚕ ✎ (ᵉn-ße′f-ă-lŏß) *a.*, *zo.* mit einem Kopfe versehen (Mollusk).

enchafe fast † (ᵉn-tschē′f) ①b. **I** *v/a.* 1. warm machen. 2. *fig.* erhitzen, erregen; reizen. — **II** *v/n.* 3. warm werden (auch *fig.*).

enchain (ᵉn-tschē′n) *v/a.* ①a. 1. anketten, fesseln. — 2. *fig.* fesseln, hindern. — 3. j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 4. † verketten.

enchainment (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchair ✎ (ᵉn-tschăĭ′r) *v/a.* ①a. in das Amt eines Schiedsrichters einsetzen (*TN.*).

enchant (ᵉn-tschă′nt) [(alt-)fr. *enchanter*, lt. *incanta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bezaubern, beheren, berücken. — 2. *fig.* bezaubern, entzücken, hinreißen. — **II** † *s.* 3. = enchantment. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, so daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tschă′n-tᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n* (*Circa'a*). — 2. *fig.* Bezaubernde(r).

enchanting (ᵉn-tschă′n-tĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend.

enchantment (ᵉn-tschă′nt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-tschă′n-trᵉß) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde *f.*

encharge (ᵉn-tschā′rdǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. † als Last, Pflicht ꝛc. auferlegen (to a p. j-m). — 2. beauftragen (with mit). — **II** † *s.* 3. Auftrag *m.*

encharm † (ᵉn-tschā′rm) *v/a.* = enchant.

enchase[1] † (ᵉn-tschē′ß) [fr. *chasse*] **I** *s.* Zagen *n.* — **II** *v/a.* jagen; vertreiben.

enchase[2] (ᵉn-tschē′ß) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. ⊙ mit getriebener Arbeit verzieren, ziselieren; eingravieren; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit. — 2. ⊙: a) Edelsteine ꝛc. fassen; b) mit Edelsteinen besetzen, verzieren; c) mit Gold, Silber auslegen, verzieren. — 3. ⊙ Maurer, *carp.* einlassen, einlaschen. — 4. *fig.* schmücken. — 5. (wie in einen Schrein) einschließen. — 6. † Worte einflechten, umschreiben.

enchasement ⊙ † (ᵉn-tschē′ß-mᵉnt) *s.* Einfassung *f*, Rahmen *m* einer Thür ꝛc.

enchaser ⊙ (ᵉn-tschē′-ßᵉr) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m*; ~'s work Ziselier-Arbeit *f.*

enchasing-hammer ⊙ (~ßĭnᵍ-hăm-ᵉr) *s.* Treibhammer *m.* [= chasten.]

enchasten ✎ (ᵉn-tschē′ßn) *v/a.* ①a. *poet.*

encheason † (ᵉn-tschĭ′ßn) *s.* Ursache *f.*

encheer ✎ (ᵉn-tschĭrʳ′) *v/a.* ①a. = cheer[1].

enchequer † (ᵉn-tschē′t-ᵉr) *v/a.* = chequer.

enchest † (ᵉn-tschē′ßt) *v/a.* in eine Kiste einschließen.

enchiridion ✎ (*MU.* ĕn-kăĭ-rĭ′d-ē-ᵉn, *CT.D.* èn-tʲᵉ~), *pl.* **~ons** (~ᵉnß) und **~a** (~ᵉ-a) [grch.] *s.* Handbuch *n.*

enchisel (ᵉn-tschĭ′ß-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit einem Meißel bearbeiten.

enchondroma ⚕ (ĕn-kon-drō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* = chondroma. [morpelig.]

enchondrous ⚕ (ᵉn-ko′n-dᵉrß) *a.*, *med.*

enchorial (ᵉn-kō′-rᵉ-ᵉl(ə)), **enchoric** (~ko′-rĭk) [grch.] *a.* = demotic. [demotic.]

enchoristic (ĕn-kᵉ-rĭ′ß-tĭk) [grch.] *a.* = ∫

enchurch † (ᵉn-tschöʳ′tsch) *v/a.* als Kirche organisieren. [*physiol.* Kernsaft *m.*]

enchylema ⚕ (ĕn-kĭ′-ma) [grch.] *s.*,

encincture (ᵉn-ßĭ′nᵍt-tʃᵉᵏᵗˢʳ) **I** *v/a.* ①b. umgeben, umgürten. — **II** ✎ *s.*, *fig.* Gürtel *m*, Einschließung *f.* [verbrannt.]

encindered † (ᵉn-ßĭ′n-dᵉrd) *a.* zu Asche

encino ⚕ ♀ (ᵉn-ßĭ′-no) [span.] *s.* Art Eiche *f* (*Quercus agrifo'lia*; Kalifornien).

encipher (ᵉn-ßăĭ′-fᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Ziffern schreiben, chiffrieren. — 2. in einer Zahl oder einem Monogramm vereinigen.

encircle (ᵉn-ßöʳ′ll) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.

encircled (~d) *a.* umgeben, eingeschlossen.

encircler (ᵉn-ßöʳ′-llᵉr) *s.* Umgebende(r, s).

encirclet † (~lĭ′t) *s.* kleiner Kreis, Ring *m.*

encircular † (ᵉn-ßöʳ′-kĭᵘ-lᵉr) *a.* = circular.

encirclise ① † (~klăĭß) *v/a.* umschließen.

enclad ✎ (ᵉn-klă′d) *a.* gekleidet (in in).

enclaret † (ᵉn-klă′ʳ-ᵉt) *v/a.* mit Claret (rot) färben. [umschließen.]

enclasp (ᵉn-klă′ßp) *v/a.* ①a. umfassen,

enclave (ᵉn-kle′w, fr.: *g*-klă′w) **I** *v/a.* ①b. als Enklave umgeben. — **II** *s.* Enklave *f* (von fremdem Staatsgebiet umgebener Landesteil).

enclavé (fr.: *g*-klă-we′) [fr.] *a.*, *her.* eingeteilt (so daß ein Stück in das andere eingreift).

enclavement (fr.: *g*-klă-w′mᵍ′) [fr.] *s.* Einschließung *f* eines Gebietes durch fremdes Land.

encline † (ᵉn-klăĭ′n) = incline.

enclitic ⚕ (ᵉn-klĭ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) *gr.* enkli'tisch. — **II** *s.* (Enkli'tika *f.*

enclitical ⚕ † (~ᵏˡ-tĭl) *a.* □ *gr.* = enclitic.

encliticism ⚕ (~ᵏˡ-tĭ-ßĭm) *s.*, *gr.* enklitische Anlehnung.

enclitics ⚕ ✎ (~klĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *gr.* Flexion *f* (Deklinieren und Konjugieren).

enclog † (ᵉn-klo′g) *v/a.* = clog.

encloister † (ᵉn-klöĭ′-ßtᵉr) *v/a.* 1. (in ein Kloster) einsperren, einschließen. — 2. mit Klöstern versehen.

enclose (ᵉn-kle′ß) *v/a.* ①b. 1. einschließen, umgeben, (Land ꝛc.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* um-ringen, -schließen. — 3. *math.* begrenzen, einschließen. — 4. e-m Briefe beischließen, beilegen, 🝮 anbiegen. — 5. in sich halten, fassen. — 6. ⊙ *typ.* einklammern. — 7. ⊙ *carp.* ohne Zapfen einlassen.

enclosement † (~mᵉnt) *s.* = enclosure.

encloser (ᵉn-klō′-ᵉr) *s.* Einschließende(r).

enclosing (~ßĭnᵍ) *a.* □ einschließend ꝛc. (s. enclose); Fischerei: ~ net Einschlußnetz *n*; ~ wall Umfassungsmauer *f.*

enclosure (ᵉn-klō′-ᵍᵉr) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — 3. *eccl.* Klausu'r *f.* — 4. das Einschließende: a) Zaun *m*, Stake't *n*, Hecke *f* ꝛc.; b) die einen Hof umschließenden Gebäude *n/pl.*; c) ~ of boards Bretterverkleidung *f*; d) *fig.* Schranke *f*; e) *fig.* Hülle *f.* — 5. eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*, Bezirk *m.* — 6. Einlage *f* eines Briefes ꝛc., Anlage *f* (bei Aktenstücken).

enclothe (ᵉn-klo′*dh*) *v/a.* ①b. umkleiden, bedecken. [umhüllen.]

enclound (ᵉn-klăuʳ′d) *v/a.* ①a. umwölken,

enclude † (ᵉn-klūʳ′d) *v/a.* ①a. = include.

encluster † (ᵉn-klö′ß-tᵉr) *v/a.* = cluster.

encoach † (ᵉn-kō′tsch) *v/a.* j-n in eine Kutsche setzen. [(a. *fig.*).]

encoffin ✎ (ᵉn-ko′f-ĭn) *v/a.* ①a. einsargen

encoffinment ✎ (~mēnt) *s.* Einsargung *f.*

encoignure (fr.: *g*-kŏ-njüʳ) [fr.] *s.* Eckschrank *m*, Eckti'sch *m.* [umschlingen.]

encoil ✎ (ᵉn-kŏĭ′l) *v/a.* ①a. umwinden,

encolden † (ᵉn-kō′l-dᵉn) *v/a.* erkälten.

encollar (ᵉn-ko′l-ᵉr) *v/a.* ①a. = collar.

encolour ✎ (ᵉn-kö′l-ᵉr) *v/a.* ①a. färben.

encolure ✎ (ĕn-kᵉ-l(ĭ)üʳ′, fr.: *g*-ko-lüʳ) *s.* Mähne *f* (des Pferdes).

encomber † (ᵉn-kŏʳm-bᵉr) = encumber.

encomberment † (~mĕnt) *s.* = encumberment. [preisend.]

encomiac ✎ (ᵉn-kō′-mᵉ-ăk) [grch.] *a.* lob-

encomiasm † (~ăßm) *s.* Lobpreisung *f.*

encomiast (~ăßt), † **~er** (ᵉn-ko-mᵉ-ă′ß-tᵉr) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-kō-mᵉ-ă′ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* lobrednerisch, preisend. — **II** † *s.* = encomium.

encomiastical (ᵉn-tō-mᵉ-ăˊ-stᵉ-kᵊl) *a.* (✎ □) = encomiastic.
encomiate † (ᵉn-tōˊ-mᵉ-ēt) *v/a.* lobpreisen.
encomion † (ᵉn-tōˊ-mᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* = encomium. [preisen.]
encomionistse ④ † (~mᵉ-ᵉ-năiˊ-stᵉ) *v/a.* lob-
encomium (ᵉn-tōˊ-mᵉ-ᵊm), *pl.* **~ums**, ✎ **~a** (~, ~mᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*, Lobpreisung *f*. [mein machen; verbreiten.]
encommon ✎ (ᵉn-tōˊm-ᵊn) *v/a.* ①a. ge-
encompass (ᵉn-tŭˊm-păs) *v/a.* ①c. 1. umfa'ssen, umge'ben, um-, ein-schließen. — 2. † umge'hen, umfa'hren, umfe'geln. — 3. † *fig.* fangen, fassen (*SH.W.2,2,159*).
encompasser ✎ (~păˊ-sᵉr) *s.* Umsegler *m*.
encompassment (~păs-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umschließung *f*. — 2. † Umschweif *m* (*SH.H.2,1,10*). [gebung *f*.]
encompassure † (ᵉn-tŭˊm-pă-shᵊr) *s.* Um-
encomy † (ᵉn-tōˊ-mᵉ) *s.* = encomium.
encorbellment (ᵉn-tōrˊ-bᵉl-mĕnt) *s.*, *arch.* Bogenbildung *f* durch jedesmaliges Vorspringen der einzelnen Steinreihen.
encore (fr.: ŋ-kōˊr) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Daca'po (=Ruf *m*) *n*; Wiederholung *f*; ~s are not allowed Wiederholungen oder Einlagen sind nicht gestattet; he had an ~ er mußte da capo vortragen ꝛc., er wurde hervorgerufen. — **III** *v/a.* ①b. (durch Dacapo-Ruf) noch einmal verlangen. [corporate.]
encorporate † (ᵉn-tōrˊ-pᵉ-rēt) *v/a.* = in-
encoubert ♁ (ᵉn-tūˊ-bᵉrt) *s.*, *zo.* Borstengürteltier *n* (*Da'sypus villo'sus*).
encounter (ᵉn-taūˊn-tᵉr) [a/f. *encontrer*; spät-lt. *incontra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*), antreffen, zusammentreffen mit. — 2. (meist zufällig) begegnen(*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — 3. † bestreiten, bekämpfen. — 4. ⚒ to ~ a feeder of water (in e-m Schacht ꝛc.) e-e Wasserquelle anhauen. — 5. † plötzlich anreden. — **II** † *v/n.* 6. sich begegnen, sich treffen, zusammenstoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* 7. feindliches Zusammentreffen, Zusammenstoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — 8. Begegnen *n*, zufälliges Zusammentreffen (of, with). — 9. † ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Streitmacht *f* (*SH.L.5,2,82*). — 10. † plötzliche Anrede (*SH.G.V.2,7,41*). — 11. † Benehmen *n* bei der Begegnung (*SH.T.S.4,5,54*). — 12. † plötzlicher, glücklicher Gedanke. — 13. ✎ Vorkommen *n*. — **IV** † *adv.* 14. = counter².
encounterer † (ᵉn-taūˊn-tᵉ-rᵉr) *s.* 1. Gegner *m*, Angreifer *m*. — 2. Entgegenkommende(r).
encourage (ᵉn-tŏˊrᴿ-ᵉdʒ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. 1. ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — 2. antreiben, (an)reizen zu ... — 3. fördern, unterstützen. — 4. † *co.* Bier ꝛc. durch Spirituosen kräftiger machen (auch *fig.*).
encouragement (ᵉn-tŏˊrᴿ-ᵉdʒ-mĕnt) *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — 2. Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f*.
encourager (~ᵉ-dʒᵉr) *s.* 1. Ermutigende(r); Anstifter *m*. — 2. Förderer *m*, Gönner *m*. [aufmunternd.]
encouraging (~dʒĭnᵍ) *a.* □ ermutigend,
encover ✎ (ᵉn-tŏˊv-ᵉr) *v/a.* ①a. vollständig bedecken, einschließen.
encowl † (ᵉn-taūˊl) *v/a.* in die Kutte stecken, zum Mönch m. [Wiege legen.]
encradle ✎ (ᵉn-trēˊdl) *v/a.* ①b. in eine
encrass † (ᵉn-trăˊs) *v/n.* dick werden.
Encratism ♁ (ĕˊn-krᵊ-tĭzm) [grch.] *s.*, *eccl.* Enkrati'smus *m* (Enthaltung von Fleisch, Wein u. der Ehe). [Enkrati't *m* (s. Encratism).]
Encratite ♁ (ĕˊn-krᵊ-tāit) [grch.] *s.*, *eccl.*
encrease † (ᵉn-trēˊs) *v/a.* = increase.
encrimson (ᵉn-trĭˊmzn) *v/a.* ①a. hochrot färben.
encrinal ♁ (*MU.* ĕˊn-trᵊ-nᵊl, *WB.* ᵉn-trāiˊ-nᵊl), **~ic** ♁ (ᵈn-trĭˊn-ĭk), **~ital** ♁ (*MU.* ĕn-trᵊ-nāiˊ-tᵊl, *WB.* ᵉn-trĭˊn-ᵉ-tᵊl), **~itic** ♁ (ĕn-trᵊ-nĭˊt-ĭk), ✎ **~itical** ♁ (ĕn-trᵊ-nĭˊt-ᵉ-tᵊl) *a.*, *geol.* haarstern-, meerlilien-artig.
encrinite ♁ (ĕˊn-trᵊ-nāit) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilien-Versteinerung).
encrinus ♁ (~nŏs), *pl.* **~i** (~nāi) *s.* = encrinite.
encrisp † (ᵉn-trĭˊsp) *v/a.* kräuseln.
encroach (ᵉn-trōˊtʃ) [a/f. *encrochier*, v. *croc* Haken] **I** † *v/a.* 1. widerrechtlich an sich bringen, sich anmaßen. — **II** *v/n.* ①c. (on, upon) 2. in j-s Rechte od. Besitz eingreifen, Eingriffe thun; schmälern, beeinträchtigen, sich anmaßen. — 3. *fig.* allmählich Besitz ergreifen von; old age is ~ing upon me das Alter macht sich allmählich bei mir geltend. — 4. *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen; to ~ upon a p.'s kindness j-s Güte mißbrauchen. — **III** † *s.* 5. = encroachment.
encroncher (ᵉn-trōˊ-tʃᵉr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).
encroachingly (~tʃĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.
encroachment (ᵉn-trōˊtʃ-mᵉnt) *s.* 1. Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*. — 3. das durch Anmaßung Erlangte. — 4. *med.* allmähliches Fortschreiten (einer Krankheit).
encrown † (ᵉn-traūˊn) *v/a.* krönen.
encrownment † (~mᵉnt) *s.* Krönung *f*.
encruelise ④ † (ᵉn-trūˊ-ᵉ-laĭz) *v/a.* grausam machen.
encrust (ᵉn-trŏˊstʃ) [lt. *incrusta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. inkrustieren, mit einer dünnen Haut od. Rinde von et. überziehen (*a. fig.*). — 2. (a. to ~ into) belleiden, belegen, überziehen, schmücken (with mit). — 3. ✎ wie mit einer Kruste od. Rinde umschließen. — **II** *v/n.* 4. sich mit e-r Kruste überziehen. — 5. to ~ over eine Kruste bilden über.
encrustment (ᵉn-trŏˊstʃ-mᵉnt) *s.* Bedecktsein *n* mit e-r Kruste; Rinde *f*, Kruste *f*.
encrystal † (ᵉn-trĭˊstʃ-tᵊl) *v/a.* = incrystal.
encuirassed ♁ (ĕn-twĭˊ-ʀᴀˊstʃt oder ᵉn-twĭˊ-ʀᴀˊstʃt) *a.*, *zo.* gepanzert.
encumber (ᵉn-tŭˊm-bᵉr) [(alt-)fr. *encombrer*, spät-lt. *incombra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Belastung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. e-n Raum versperren, beengen. — 3. ⚓ belemmern. — 4. Personen, Grundstücke mit Schulden, Verpflichtungen ꝛc. belasten; jur.: ~ed estates court Subhastationsgericht *n*. — 5. † verwickeln (in in *acc.*). — 6. † belästigen. — 7. † hart bedrängen (with durch). — 8. † (die Arme) verschränken (*SH.H.1,5,174*). — **II** † *s.* 9. = encumbrance.
encumberer (ᵉn-tŭˊm-bᵊ-ʀᵉr) *s.* Hindernde(r), Belastende(r).
encumberment (ᵉn-tŭˊm-bᵉr-mĕnt) *s.* 1. Behinderung *f*; Versperrung *f*. — 2. † Belästigung *f*. — 3. † = encumbrance.
encumbrance (~bʀᵊnʒ) *s.* 1. † Belästigung *f*. — 2. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*. — 3. Anhang *m* (Personen, für die man zu sorgen hat); bsd. in: (a married couple) without ~ (ein Ehepaar) ohne Kinder. — 4. jur.: die auf einem Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe't *f*, Servitu't *n*. — 5. ⚓ Behinderung *f*, Belemmerung *f*.
encumbrancer (ᵉn-tŭˊm-bʀᵊn-ᵊsᵉr) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.
encumbrancy † (~ʒᵉ) *s.* = encumbrance 4.
encumbrous † (~bʀᵊs) *a.* hinderlich, lästig.
encumbry † (~bʀᵉ) *s.* = encumbrance.
encup (ᵉn-tŏˊp) *v/a.* ①e. schalenartig umschließen.
encurl ✎ (ᵉn-tōˊrl) *v/a.* ①a. (durch)flechten.
encursion † (ᵉn-tōrˊ-ʃᵊn) *s.* = incursion.
encurtain (ᵉn-tōˊrˊ-tᵊn) *v/a.* ①a. 1. mit Vorhängen bedecken, verhängen. — 2. *fig.* verbergen, verhüllen. — 3. † ✕ *frt.* durch eine Kurti'ne befestigen.
Ency. od. **Encyc.** *abbr.* = encyclopædia.
encyclic ♁ (ᵉn-ʃăiˊ-klĭk, ᵉn-ʃĭˊt-lĭk) [grch.] *a.* und *s.* = encyclical.
Encyclica ✎ (ᵉn-ʃăiˊ-tᵉ-ka, ᵉn-ʃĭˊt-ᵉ-ka) [lt.] *s.* päpstliche Ency'klika.
encyclical ♁ (~ᵉl) **I** *a.* encyklisch; im Kreise umlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstl. Ency'klika *f*. — **II** *s.* = ~ letter.
encyclopædia, ~e~ ♁ (ᵉn-ʃăiˊ-klᵉ-pĭˊ-dᵉ-a) [grch.] *abbr.* **Enc(y).** od. **Ency.** *s.* Encyklopädie *f* (alphabetische Darstellung der Ergebnisse entweder aller Wissenschaften überhaupt oder einer besonderen Wissenschaft).
encyclopæd/ac(al), ~e~ ♁ (ᵉn-ʃăiˊ-klᵉ-pĭˊ-dᵉ-ăk, ~ᵉl, ~dăˊ-ă-tᵉl), **~ial** ♁ (~pĭˊ-dᵉl) *a.* encyklopä'disch.
encyclopædian, ~e~ ♁ (~pĭˊ-dᵉ-ᵊn) **I** *a.* encyklopä'disch. — **II** † *s.* = encyclopædist.
encyclopædiast, ~e~ ♁ ✎ (~pĭˊ-dᵉ-ăst) *s.* = encyclopædist.
encyclopædic(al), ~e~ ♁ (~pĭˊ-dĭk, ~pĭˊ-dᵉ-tᵉl, ~pĕˊ-dĭ-k, ~pĕˊ-dᵉ-tᵉl) *a.* encyklopä'disch.
encyclopædise, ~e~ ④ ♁ ✎ (ĕn-ʃăiˊ-klŏˊp-ᵉ-daĭz) *v/a.* ①b. encyklopä'disch darstellen.
encyclopædism, ~e~ ♁ (ᵉn-ʃăiˊ-klᵉ-pĭˊ-dĭzm) *s.* 1. encyklopä'discher Charakter. — 2. encyklopädisches Wissen. — 3. Lehren *f/pl.* der franz. Encyklopädi'sten.
encyclopædist, ~e~ ♁ (ᵉn-ʃăiˊ-klᵉ-pĭˊ-dĭst) *s.* 1. Verfasser *m* oder Mitarbeiter *m* e-r Encyklopädie. — 2. ehm.: Encyklopädi'st *m* (Mitarbeiter der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen franz. Encyklopädie; 1751–1780).
encyclopædy, ~e~ ♁ † (~pĭˊ-dᵉ) *s.* = encyclopædia.
encyst ♁ (ᵉn-ʃĭˊst) *v/a.* ①R. *zo.* einkapseln; ~ed in eine Blase, einen Sack ꝛc. eingeschlossen; *med.*: ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balg-geschwulst *f*.
encystation ♁ (ĕn-ʃĭs-tĕˊ-ʃᵊn), **encystment** ♁ (ᵉn-ʃĭˊst-mᵉnt) *s.*, *zo.* Verkapselung *f*.
end (ĕnd) [a/s. *ende*] **I** *s.* 1. örtlich: Ende *n* ↓. — 2. a) Ende *n*, Endchen *n*, Stückchen *n*, Rest *m*; b) *provc.* Teil *m*; ↓. — 3. Bowlingspiel: der Teil des Spiels, der von einem Ende des Spielplatzes bis zum andern gespielt wird. — 4. ⚒ Ort *n*, Stoß-ort *n*, Ortstoß *m*. — 5. ⚓ Ende *n*, Tau *n*, Tau-ende *n*, -stück *n* (auch cable's ~, rope's ~); ↓. — 6. ⚙ shoemaker's ~ Pechdraht *m*. — 7. ⚙ Spinnerei: Bandkratze *f*. — 8. zeitlich: Ende *n*, Schluß *m*; ↓. — 9. Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*, das jüngste Gericht. — 10. *fig.* (mst ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* s. aim²); ↓. — **II** *v/a.* ①a. 11. enden, beenden, vollenden; e-r Sache (*dat.*) ein Ende machen. — 12. vernichten, töten, umbringen. — 13. das Ende e-s Gegenstandes versehen (with mit). — 14. aufrecht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 15. enden, sich endigen, aufhören, zu Ende kommen (F a. to ~ up); ↓. — 16. to ~ in (oder by mit Gerundium) endigen in (*acc.* oder *dat.*), mit; auslaufen in; damit endigen, daß ...; ↓. — 17. ✎ sterben (*sl.* a. to ~ up). — *Syn. To close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel oder ein Ende haben.

Zu end 1: A. in Verbind. mit Präp. ꝛc.: **at the ~,** † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sn; b) (of) mit et. (in Mitten ꝛc.) zu Ende sn (a. to be at the far ~); to be at one's wits' ~ mit s-m Witze (od. Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; to begin at the wrong ~ am falschen Ende anfangen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ et. an den Fingern (oder Fingerspitzen) od. auf der Zunge haben, genau wissen; he has it all at his fingers' ~s er hat es alles am Schnürchen; † *fig.* at the hinder ~ of the bargain nach Rechnungsabschluß, zu guter Letzt; at a loose ~ ohne feste Beschäftigung; ✠ at the ~ of the month (am) Ultimo; † *fig.* to be at an idle ~ müßig sein; † to live at stave's ~ ungesellig, abstoßend sein; † **for** (an) ~ schließlich, kurz; F **no ~:** a) unendlich, überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß, unzählig; he is no ~ obliging er ist im höchsten Grade zuvorkommend; no ~ of applause nicht enden wollender Beifall; no ~ of a fellow ein sehr feiner Bursche; no ~ of a fool ein sehr großer Dummkopf; we had no ~ of fun wir amüsierten uns prächtig; there was no ~ of them es waren ihrer sehr viele; no ~ of times unzählige Male; F there's tho ~ of all das ist das Ende vom Liede; F there's an ~ of it! Punktum!, damit hat es sein Bewenden!, das ist abgemacht!; ⚒ ~ of a level Ort *n*, Feldort *n*; ⚙ ~ of the nave Stoß *m* der Nabe am Wagen; ⚙ ~ of a perpendicular Fußpunkt *m* e-s Lotes; **on ~:** a) † ohne Unterbrechung, in einem Zuge; b) (von Gegenständen, die mehr lang als breit sind) aufrecht stehend (d. h. nicht liegend); his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; F *Am.* to be all on ~ ganz aus dem Häuschen sein; c) † to come on ~ vorwärts kommen; **to** an ~ bis aus Ende, zu Ende; to ~ endweis; ~ to ~ mit den Enden (oder der Länge nach) verbunden; to no ~ ohne Ende, unaufhörlich (vgl. auch ~ 10 ↧); *fig.* to the bitter ~ s. bitter¹ 2 ↧. —

☞ **B.** in Verbind. mit Verben: to come to an ~ ein Ende haben od. nehmen; to come to the ~ of one's tether alles thun, was man thun kann; the ~ crowns all das Ende krönt das Werk; † to get by the ~ Verfügung erlangen über; † to get the better ~ of einen Vorteil erlangen über; † not to care which ~ goes forward nachlässig sein; to have an ~ ein Ende haben; aus sein, aufhören; ✎ to have the better (worse) ~ of the staff den Vorteil (Nachteil) auf seiner Seite haben; to make an ~ (of, with) ein Ende machen mit, beendigen; to make an ~ with a p. sich mit j-m vergleichen, mit j-m endgiltig abrechnen; j-m den Rest geben; to make both ~s meet, auch to make (the) two ~s (of the year) meet mit j-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to, † to set ~ of beendigen; to take an ~ ein Ende nehmen, aufhören.

Zu ~ 2: odds and ~s *pl.* verschiedenartige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*; all sorts of odds and ~s allerlei Brocken *m/pl.*; buntes Allerlei; old ~s *pl.*: a) alte Fetzen *m/pl.*, alte Lappen *m/pl.*; b) *fig.* Gedankenspäne *m/pl.* (als Buchtitel ꝛc.); c) alte Späße *m/pl.* (*SH.M.N.1,1,290*); *prov.*: a good (great) ~ ein tüchtiges Stück; most an ~ zum größten Teil.

Zu end 5 ↓: ~ for ~ Ende für Ende, Hand über Hand; on ~ auf u. nieder; to give a p. a rope's ~ j-m ein Tau-ende zu kosten geben (= j-n durchprügeln); to turn ~ for ~ (od. ~ over ~) umwerfen, kentern machen; to hitch the ~ of a rope das Ende eines Taues knüpfen; to untwist the ~s of the strands die Garne ausschrapen; † to run ~ for ~ ganz ablaufen (Tau).

Zu ~ 3: in the ~ am Ende; auf die Dauer; to the ~ of time bis zum Ende aller Tage; (world) without ~ in Ewigkeit, immer und ewig.

Zu ~ 10: ~ and aim höchstes, letztes Ziel; foul ~s *pl.* verruchter Zweck (*SH.T.1,2,113*); private ~s *pl.* eigener Vorteil; public ~s *pl.* öffentliches Wohl; let the ~ try the man das Ende wird es ausweisen; to attain one's ~s seinen Zweck erreichen; the cardinal is the ~ of this hier war der Kardinal im Spiel (*SH.H.VIII,2,1,40*); the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; for one's own ~s zu s-m eigenen Nutzen; to no ~ vergebens (vgl. auch ~ 1 A ↧); to the ~ that ... damit (oder in der Absicht), daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck; to what ~? zu welchem Zweck?, wozu?

Zu ~ 15 u. 16: *prvb.* all's well that ~s well Ende gut, alles gut (auch Lustspiel von *SH.*); the match ~ed in a draw die Partie blieb unentschieden; the controversy ~ed in both parties admitting ... die Streitfrage wurde dadurch erledigt, daß beide Parteien zugaben ...; he will ~ in loving himself better than all er wird sich endlich mehr lieben als alle andern (COLERIDGE); the scheme has ~ed in smoke das Projekt ist ins Wasser gefallen.

endable † (ᵉˈnd-ᵈbl) *a.* endbar, zu beenden.

end-all (ᵉˈnd-ål) *s.* alles Beendende (s. be-all).

endamage ✎ (ᵉnˈdă-mˈ-ᵈdʒ) *v/a.* ①b. schaden, schädigen, benachteiligen.

endamageable † (~ᵈdʒˈbl) *a.* zu (be-) schädigen; schädlich.

endamageance † (~dʒʸnß) *s.* Schaden *m*.

endamagement † (~ᵈdʒ-mënt) *s.* Beschädigung *f*, Schaden *m*, Verlust *m*.

endamask † (ᵉnˈdă-mˈ-ăßk) *v/a.* 1. bleich machen. — 2. verschieden färben.

endamnify † (~nᵉˈ-fåi) *v/a.* = damnify.

endanger (ᵉnˈdeˈn-dʒᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen. — 2. † einer Gefahr ꝛc. aussetzen, riskieren.

endangerer ✎ (~dʒᵉˈ-rᵉr) *s.* in Gefahr Bringende(r) (of); ~ of the public peace den öffentlichen Frieden Gefährdende(r).

endangerment (~dʒᵉr-mënt) *s.* 1. Gefährdung *f* (of). — 2. Gefahr *f* (to für).

endark † (ᵉnˈdāːˈk), **~en** † (ᵉnˈdāːˈkn) *v/a.* verdunkeln.

endart † (ᵉnˈdāːˈt) *v/a.* hineinschleudern.

end-away *prov.* (ëˈnd-ă-wëˈ) *adv.* hintereinander.

endazzle † (ᵉnˈdăˈzl) *v/a.* = dazzle.

end-band ⚙ (ëˈnd-bănd) *s.* Weberei: Sa(h)leiste *f*, Sa(h)lband *n*.

end-bed ⚒ (~bëd) *s.*: ~ of a quarry letzte oder Schluß-Bank eines Steinbruchs.

end-bud ❦ (~bŏd) *s.* Endknospe *f*.

end-bulb (~bŏlb) *s.*, *physiol.* End-organ *n* eines Empfindungsnerven.

end-clamp ⚙ (~klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f*.

endear (ᵉnˈdīːˈr) *v/a.* ①a. (to) 1. j-m teuer, wert od. lieb machen; he ~ed himself to them er erwarb sich ihre Zuneigung. — 2. † die Zuneigung j-s gewinnen; j-n durch Dankbarkeit verpflichten. — 3. † wert halten, lieben. — 4. † verteuern.

endearance ✎ (ᵉnˈdīːˈr-nˈnß) *s.* 1. Wertschätzen *n*. — 2. Geschätztsein *n*.

endeared (ᵉnˈdīːˈrd) *a.* □ (**~ly,** ᵉnˈdīːˈrdˈlᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugethan, verbunden. [liebtheit *f*.]

endearedness † (ᵉnˈdīːˈr-nˈᵈd-nᵉß) *s.* Be-

endearing (ᵉnˈdīːˈr-nlnᵉ) *p.pr.u.a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.

endearingness ✎ (~nᵉß) *s.* Zuneigung *f*.

endearly † (ᵉnˈdīːˈr-lᵉ) *adv.* = dearly².

endearment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuneigung *f*, Liebe *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — 2. Beliebtheit *f*. — 3. † dankbare Hingebung. — 4. † Verteuerung *f*. — 5. † *fig.* erhöhte Wertschätzung.

☞ **endeavor,** &c. s. endeavour, &c.

endeavour (ᵉnˈdeˈw-ᵉr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bemühen, sich bestreben; trachten nach (after, † at, † for um, nach); to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* 2. erstreben, zu erlangen suchen. — 3. to ~ oneself (to mit *inf.*, for, to) = ~ 1. — **III** *s.* 4. Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ✎ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun; I made it my ~ to please them ich bestrebte mich angelegentlich, ihnen gefällig zu sein; with one's best (od. utmost) ~s angelegentlichst, aufs beste. [nach).]

endeavourer † (~ᵉˈ-rᵉr) *s.* Streber *m* (to/

endeavouring (~ᵉˈ-rlnᵉ) **I** *a.* □ strebend, strebsam. — **II** *s.* Streben *n*.

endeavourment † (ᵉnˈdeˈw-ᵉrˈ-mĕnt) *s.* = endeavour. [eifrig, bemüht.]

endeavourous † (~ᵉˈ-rŏß) *a.* □ strebsam,/

☞ **endeca...** s. hendeca...

endeictic ⏀ (ᵉnˈdāiˈk-tik) [grch.] *a.*, *phls.* endeiktisch, darthuend. [endemic.]

endemial ⏀ ✎ (ᵉnˈdīˈ-mᵉˈᵈl) [grch.] = /

endemic ⏀ (ᵉnˈdeˈm-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — 2. ❦ u. *zo.* e-m bestimmten Lande angehörig (*ant.* exotic). — **II** *s.* 3. *med.* ende'mische Krankheit. [demic.]

endemical ⏀ (ᵉnˈdeˈm-ᵏˈ-lᵉl) *a.* □ = en-/

endemicity ⏀ (ën-dᵉˈ-miˈßˈ-ᵏˈ-tᵉ) *s.*, *med.* Ende'misch-sein *n*.

endemiology ⏀ (ᵉnˈ-dëˈm-ᵏˈ-dʒˈ-ᵏˈ-dʒᵉ, *CT.D.* ᵉnˈ-di-mᵉˈ-~) *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den ende'mischen Krankheiten.

endemious † (ᵉnˈdīˈ-mᵉˈᵈß) *a.* = endemic.

endemism (ëˈnˈdᵉˈ-miˈsm) *s.* = endemicity.

endenization † (ᵉnˈdën-ᵉˈ-ʃëˈ-ʃchᵉn) *s.* jur.: Naturalisation *f*.

endenize † (ᵉnˈdeˈn-lf) *v/a.* = endenizen.

endenizen ✎ (~n) *v/a.* ①a. 1. naturalisieren, zum Bürger machen. — 2. *fig.* einbürgern.

ender (eˈnˈdᵉr) *s.* Beendiger(in).

Enderby (eˈnˈdᵉrˈbᵉ) *npr.*: ~ Land Küstenstrich im südlichen Eismeer. [= endemic.]

endermatic ⏀ (ën-dᵉrˈ-mătˈ-ik) [grch.] *a.*/

endermic ⏀ (ᵉnˈdōˈrˈ-mik) [grch.] *a.*, *med.* enderma'tisch, auf die Haut wirkend; ~ method endermatische Methode (Einführung der Arzeneien in die durch Blasenpflaster von der Epide'rmis entblößte Haut).

endermical ⏀ (~mᵉˈ-tᵉˈl) *a.* □ = endermic.

endermost † (ëˈnˈdᵉrˈ-mōßt) *a.* dem Ende am nächsten, entferntest. [innere Haut.]

enderon ⏀ (ëˈnˈdᵉrˈ-rŏn) [grch.] *s.*, *anat.*/

endew † (ᵉnˈdjūˈ) *v/a.* betauen.

endexoteric ⏀ (ᵉnˈdëˈkˈ-ßᵏˈ-leˈrˈ-ik) [grch.] *a.*, *med.* zugleich aus äußeren u. inneren Ursachen entstehend.

end-fast (ëˈnd-faßt) *a.* aufrecht stehend.

endfull † (~fûl) *a.* □ geschäftig, emsig.

end-gatherer (~gădhˈ-ᵉˈrᵉr) *s.* Sammler *m* von (Woll- ꝛc.) Abfällen.

end-grain ⚙ (ëˈnd-grēn) *s.* Hirnholz *n*.

end-hoop ⊙ (ᵉ′nd-ĥūp) *s.*: ~ of an axle-tree Achsring *m*.
endiadem (ᵉn-dā′-ă-dĕm) *v/a.* ①a. krönen.
endiaper ✎ (~ᵖᵉ′) *v/a.* ①a. bunt machen.
endict † (ᵉn-dā′t) *v/a.* = indite.
endictment † (~-mᵉnt) *s.* = inditement.
ending (ᵉ′n-dĭnᵍ) *s.* 1. Endigen *n* ꝛc. (ſ. to end); Ende *n*, Schluß *m*; *prvb.* 'tis never a bad day that has a good ~ Ende gut, alles gut. — 2. † (Lebens-)Ende *n*, Tod *m* (a. ~ day). — 3. *gr.* Endung *f*.
end-iron (ᵉ′nd-āī.ᵉn) *s.* 1. Eisenplatte *f* in Kochmaschinen zur Verlängerung od. Verkürzung des Rostes. — 2. = andiron.
☞ **endit...** ſ. indit...
endive ♁ ♀ (ᵉ′n-dĭv) [a/ſ.] *s.* 1. gemeine Cicho'rie (*Cicho'rium i'ntybus*). — 2. Endi'vie *f* (*C. endi'via*).
endlang ſchott. (ᵉ′nd-lănᵍ) *adv.* = endlong.
endless (ᵉ′nd-lᵉß) *a.* □ 1. endlos, oh. Ende, unendlich (bſd. *math.*); she is an ~ talker ſie ſchwatzt das Blaue vom Himmel herunter. — 2. ohne Zweck, zwecklos; † fruchtlos. — 3. ⊙ *mech.* geſchloſſen, ohne Ende; ~ chain geſchloſſene Kette; ~ saw = band-saw; ~ screw Schraube *f* ohne Ende; ~ screw-stock Nietkloben *m*.
endlessness (~-nᵉß) *s.* Endloſigkeit *f*.
endlong (ᵉ′nd-lŏnᵍ) *a.* und *adv.* 1. † oder *provcN.*: a) der Länge nach, längs, entlang; b) gerade zu; c) (von der Rede) ununterbrochen. — 2. ✎ aufrecht.
end-man *Am.* (ᵉ′nd-măn) *s.* 1. letzter Mann einer Reihe (bſd. bei Negermuſikern am Ende der halbkreisförmigen Aufſtellung). — 2. *fig.* Extremer *m* (= extremist).
endmost ✎ (~mōßt) *a.* entfernteſt, hinterſt.
☞ **endo...** ⊙ in Zſgn: das Innere einer Sache betreffend, nach innen liegend.
endo-arteritis ⑤ ♁ (ĕn-dᵒ-ā′-tᵉ-rā′t-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Arte'rienhaut.
endocardiac ♁ (ĕn-dᵒ-kā′ʳ-dᵒ-ăk), **~al** ♁ (~dᵒ-ăl) [grch.] *a.*, *med.* das innere Herz betreffend; ~ sound Herzton *m*.
endocarditis ♁ (~kăr′-dā′ʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Herzhaut.
endocardium ♁ (ĕn-dᵒ-kā′ʳ-dᵒ-ᵉm) [grch.] *s.*, *anat.* innere Herzhaut.
endocarp ♁ ♀ (ᵉ′n-dᵒ-kā′ʳp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.
endocephalous ♁ (ĕn-dᵒ-ßᵉ′f-ă-lŏß)'a., *zo.* mit äußerlich nicht ſichtbarem Kopf.
endochorion ♁ (ĕn-dᵒ-kō′-rᵉ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Innenfläche *f* der Eihaut.
endochrome ♁ ♀ (ᵉ′n-dᵒ-krōm) [grch.] *s.* Farbſtoff *m* der Farbzellen gewiſſer Algen.
endocrane ♁ (ᵉ′n-dᵒ-krān) [grch.] *s.*, *anat.* Innenfläche *f* des Schädels.
endoctrine ♁ † (ᵉn-dŏ′k-trăĭn) *v/a.* = indoctrinate. [*f* der Polyzo'en.]
endocyst ♁ (ᵉ′n-dᵒ-ßĭßt) *s.*, *zo.* Zellwand *f* der Polyzo'en.
endoderm ♁ (ᵉ′n-dᵒ-dō′ᵉm) [grch.] *s.* 1. ♀: a) Schicht *f* von Ca'mbiumzellen; b) innere Zellhaut. — 2. *zo.* innere Schicht der Keimhaut. [*a.* endode'rmiſch.]
endodermal, ~ic ♁ (ĕn-dᵒ-dō′ʳ-mᵊl, ~mĭk) *a.*
endogamous ♁ (ᵉn-dŏ′g-ă-mŏß) [grch.] *a.* ſich nur innerhalb desſelben Stammes verheiratend.
endogamy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* Endogamie *f*, Inzucht *f* (Gepflogenheit, nur innerhalb desſelben Stammes zu heiraten; *ant.* exogamy).
endogastritis ♁ (ĕn-dᵒ-gă̈ß-trā′ĭ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchleimhaut-Entzündung *f*. [Monokotyledo'ne *f*.]
endogen ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-dᵹĕn) [grch.] *s.*
endogenous ♁ (ᵉn-dŏ′dᵹ-ᵉ-nŏß) *a.* □ (bſd. ♀) endoge'niſch, von innen heraus wachſend.
endolith ♁ (ĕ′n-dᵒ-lĭth) [grch.] *s.* farbige Zeichnung auf Marmor- ꝛc. Platten, welche aus e-m chemiſch präparierten Block geſchnitten wurden.
endolour ✎ (ᵉn-dō′l-ᵉʳ) *v/a.* ①a. betrüben.
endolymph ♁ (ĕ′n-dᵒ-lĭmf) [grch.] *s.*, *anat.* Flüſſigkeit *f* im Ohrlabyrinth.
endome ✎ (ᵉn-dō′m) *v/a.* ①b. (wie) mit einer Kuppel bedecken.
endometritis ♁ (ĕn-dᵒ-mᵉ-trā′ĭ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gebärmutter-Schleimhaut.
endometry ♁ (ᵉn-dŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Meſſung *f* der inneren Teile.
endomorph ♁ (ĕ′n-dᵒ-mōʳf) [grch.] *s.*, *min.* in Kryſtallen anderer Körper eingeſchloſſenes Minera'l. [endomo'rph.]
endomorphic ♁ (ĕn-dᵒ-mōʳ′-fĭk) *a.*, *min.*
end-on (ᵉ′nd-ŏ′n) *adv.* u. *a.* mit dem Ende voran; e-m Gegenſtande zugekehrt; a plank of wood falling ~ upon his head eine Bohle, die mit dem Ende voran ihm auf den Kopf fiel; the ~ view die zugekehrte Anſicht; ⚓ ~ attack Angriff *m* Bug an Bug.
endoparasite ♁ (ĕn-dᵒ-pă′ʳ-ă-ßāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Entoparaſi't *m*, Innenſchmarotzer *m*.
endophlebitis ♁ (~flĕ-bā′ʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Venenhaut. [Zellenſcheidewand *f* der Meer-algen.]
endophragm ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-frăm) [grch.] *s.*
endophyllous ♁ ♀ (ĕn-dŏ-fĭ′l-ᵊß) [grch.] *a.* ſich innerhalb e-s Blattes od. e-r Scheide entwickelnd. [phyte.]
endophyte ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ſāĭt) *s.* = ento-
endoplasm ♁ (~plăſm) [grch.] *s.* inneres Zellen-Protoplasma. [Protozo'en.]
endoplast ♁ (~plăßt) *s.*, *zo.* Kern *m* der
endopleura ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-plŭ′ʳ-ra) [grch.] *s.* innere Samenhaut.
Endor (ĕ′n-dōʳ, ĕ′n-dᵒʳ) *npr.* (St. in Galiläa); witch of ~ Hexe *f* von Endor (1. Sam. 28).
endore[1] † (ᵉn-dōʳ′ ⑨) [fr.] *v/a.* Kochk.: mit Gelb-ei garnieren.
endore[2] † (~) *v/a.* = adore[1].
end-ornament (ĕ′nd-ōʳ′-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.* Schlußverzierung *f*.
endor(r)hiza ♁ ♀ (ĕn-dōʳ′-rā′ĭ-ſa), *pl.* **~æ** (~ĭ) [grch.] *s.* ſcheidenwurzelige Pflanze.
endor(r)hizal, ~ous ♁ ♀ (~ĭ′ᵊl, ~ĭ′ᵊß) [grch.] *a.* ſcheidenwurzelig.
endorsable ✾ (ᵉn-dōʳ′-ßᵊbl) *a.* indoſſierbar, girierbar.
endorsation ✎ (ĕn-dōʳ-ſā′-ſchᵊn) *s.* = endorsement.
endorse[1] (ᵉn-dōʳ′ß) *v/a.* ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückſeite (eines Dokumentes) ſchreiben ℣. — 2. ✾ (auch to ~ over) indoſſieren, girieren (Wechſel ꝛc.); ℣. — 3. ✾ to ~ (a sum of money) off auf der Rückſeite e-s Wechſels den Empfang e-s Teils ſ-s Betrages quittieren. — 4. *fig.* Anſichten, Meinungen, Thaten ꝛc. beſtätigen, annehmen; I ~ your view ich ſchließe mich Ihrer Anſicht an. — 5. meiſt *co.* und pedantiſch: a) den Rücken e-s Tieres beladen (with mit); b) auf den Rücken nehmen; c) häufen (upon auf); d) ✎ ſitzen, reiten auf.
§ **Zu ~ 1:** *co.* to ~ with a cudgel gründlich durchprügeln.
§ **Zu ~ 2** ✾: to ~ a bill of exchange on (od. upon) ... einen Wechſel girieren auf od. an ...; to ~ in blank in Blanco indoſſieren oder girieren.
endorse[2] (~) *s.* 1. *her.* vertikale Teilung e-s Schildes. — 2. † Reve'rs *m* e-r Münze.
endorsed (ᵉn-dōʳ′ßt) *a.*, *her.* = addorsed.
endorsee ✾ (ĕn-dōʳ-ßĭ′) *s.* Indoſſa't *m*, Gira't *m*.
endorsement (ᵉn-dōʳ′ß-mᵉnt) *s.* 1. Aufſchrift *f* auf der Rückſeite von Dokumenten. — 2. ✾ Giro *n*, Indoſſament *n*; Ceſſion *f*; bills *pl.* ready for ~ gemachte (Wechſel-) Briefe *m/pl.*, gemachtes Papier. — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Beſtätigung *f*.
endorser ✾ (ᵉn-dōʳ′-ßʳ) *s.* Indoſſa'nt *m*, Indoſſe'nt *m*, Gira'nt *m*.
endoskeletal ♁ (ĕn-dᵒ-ſkĕ′l-ᵉ-tᵊl) *a.* das endoskeleton (ſ. dss) betreffend.
endoskeleton ♁ (~tᵊn) [grch.] *s.*, *anat.* inneres Stele'tt eines Tieres.
endosmic ♁ (ᵉn-dŏ′ſ- oder ᵉn-dŏ′ß-mĭk) [grch.] *a.* = endosmomic.
endosmodic ♁ (ĕn-dŏſ- od. ĕn-dŏß-mŏ′d-ĭk) *a.* = endosmomic.
endosmometer ♁ (~mŏ′m-ᵉ-tʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmome'ter *m* (*n*).
endosmometric ♁ (ᵉn-dŏſ- od. ᵉn-dŏß-mᵉ-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.*, *phys.* endosmome'triſch.
endosmose ♁ (ĕ′n-dŏſ- od. ĕ′n-dŏß-mōß), **~is** ♁ (ĕn-dŏſ- od. ĕn-dŏß-mō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmo'ſe *f* (Austauſch zweier Flüſſigkeiten von verſchiedener Dichtigkeit vermittels einer Membra'ne).
endosmosic ♁ (ĕn-dŏſ- od. ĕn-dŏß-mŏ′ß-mĭk), **endosmotic** ♁ (~mŏ′t-ĭk) *a.*, *phys.* endosmo'tiſch, Endosmo'ſe betreffend.
endosperm ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ßpō′ᵉm) [grch.] *s.* Eiweißkörper *m* des Samens.
endospermic ♁ ♀ (ĕn-dᵒ-ßpō′ʳ-mĭk) [grch.] *a.* den Eiweißkörper des Samens betr.
endospore ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ßpōʳ ⑨) [grch.] *s.* innere Keimſporenhaut.
endoss † (ᵉn-dŏ′ß) [fr.] *v/a.* 1. = endorse[1]. — 2. einſchneiden, eingraben. — 3. Kleider anziehen.
endosteal ♁ (~tᵒ-ăl) *a.* 1. *anat.* die Knochenhaut betr. — 2. = endogenous. — 3. = endoskeletal. [Ei-mund.]
endostome ♁ ♀ (ĕ′n-dᵒ-ßtōm) *s.* innerer
endothelium ♁ (ĕn-dᵒ-*thĭ*′-lᵉ-ᵉm) *s.*, *anat.* Innenhäutchen *n* der Lymph-, Blut-gefäße ꝛc.
endow (ᵉn-dau′) [fr. *en* und *douer*, lt. *dota're*] *v/a.* ①a. 1. dotieren, ausſtatten, ausſteuern. — 2. *fig.* ausſtatten, ſchmücken.
endower[1] (~ᵉʳ) *s.* Ausſtatter(in), Stifter(in).
endower[2] † (~) *v/a.* = dower[2]. [ment *f*.]
endowment (ᵉn-dau′-mᵉnt) *s.* 1. Ausſtattung *f*, Ausſteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f*. — 3. †: a) Vorteil *m*, Nutzen *m*; b) Beſitz *m*.
end-paper ⊙ (ĕ′nd-pē-pʳ) *s.* Vorſatz *m* (Schutzblatt am Anfang u. am Ende eines Buches).
end-piece (~pīß) *s.* 1. Endſtück *n*, Zipfel *m*. — 2. ⊙ Schneider: Anſtoß *m*. — 3. *agr.* kreuzweis gepflügtes Acker-ende (wo das Geſpann umdreht). — 4. ⊙ Drechſl.: Mundſtück *n*, Spitze *f* der Tabakspfeife.
end-plane (ĕ′nd-plēn) *s.* Endfläche *f*.
end-plate (~plēt) *s.* 1. *physiol.* End-ausbreitung *f* eines Bewegungsnerven. — 2. ⊙ Endplatte *f* (am Dampfkeſſel).
end-play ⊙ (~plē) *s.* = end-shake.
endrench † (ᵉn-drĕʳnſch) *v/a.* = drench[1].
endrudge † (ᵉn-drŭʳdᵹ) *v/a.* zum Sklaven machen. [zange *f* e-r Hobelbank.]
end-screw ⊙ (ĕ′nd-ſkrau) *s.* Tiſchl.: Hinter-ſ
end-seizing ⚓ (ĕ′nd-ßĭ′-ſĭnᵍ) *s.* Tamp-, End-bändſel *m* der Wanten ꝛc.
end-shake ⊙ (ĕ′nd-ſchēk) *s.*, *mach.* unregelmäßige Bewegung der Enden einer Welle.
endship † (ĕ′nd-ſchĭp) *s.* Vorſtadt *f*; Weiler *m*.
end-speech † (~ßpĭtſch) *s.* Epilo'g *m*.
endue (ᵉn-djūʳ′) *v/a.* ①b. 1. Kleider ꝛc. anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in). — 3. † *fig.* mit einem Amt bekleiden. — 4. † = endow 2. — 5. † = digest[2]. [Begabung *f*.]
enduement † (~-mᵉnt) *s.* Ausſtattung *f*;
endungeon ✎ (ᵉn-dŏʳn-dᵹᵉn) *v/a.* ①a. einkerkern. [nach oben.]
end-up (ĕ′nd-ŏ′p) *adv.* mit dem Ende
endurability ✎ (ᵉn-djū-rᵊ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.
endurable (ᵉn-djūʳ′-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. ✎ dauerhaft.
endurableness ✎ (ᵉn-djūʳ′-rᵊbl-nᵊß) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; F Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

endurance (ᵉⁿ-djuʳ-nˢnß) *s.* 1. Dauer *f.* — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — 3. das Erduldete; Leiden *n*. — 4. † indurance. — 5. † Gefangenschaft *f*.

endurant ↖ (ᵉⁿ-djuʳ-nˢnt) *a.* ausdauernd.

endurate † (eʳn-dᴵᵘ-ret) *v/a.* = indurate.

endure (ᵉⁿ-djuʳ) [fr. *endurer*, lt. *indurare*] ① b. **I** *v/n.* 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † (ver)bleiben. **II** *v/a.* 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen. — 4. † hart machen, verhärten.

endurement † (~mᵉnt) *s.* = endurance.

endurer ↖ (ᵉⁿ-djuʳ-nˢʳ) *s.* Ausdauernde(r), Ertragende(r), Dulder(in).

enduring (~nᴵⁿᵍ) **I** *a.* □ (aus)dauernd. — **II** † *prp.* = during. — **III** *s.* Ausdauern *n*.

enduringness ↖ (~nᵉß) *s.* Ausdauer *f*.

endway(s) ⑤ (eʳnd-we(ß), **endwise** ⑤ (~waᴵß) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⊙ *carp.* vor Hirnß.

Endymion (ᵉⁿ-dᴵʳm-ᵉᴵ-ᵒn) *npr.*, *id.* (schöner Schäfer, von der Mondgöttin geliebt u. entführt).

ene † (in) *adv.* = even².

E.N.E. *abbr.* = East-North-East.

eneager † (ᵉn-rʳ-gᵉʳ) *v/a.* heftig machen, reizen. [(Ap.G. 9,33).]

Eneas (*WB.* iʳ-nˢ-aß) *npr.* Aneas *m*)

enecate † (eʳn-ᵉ-let) [lt.] *v/a.* töten.

Eneid (iʳ-nˢ-id oder ᵉ-niʳ-id) *s.* = Æneid.

enema ♁ (ᵉ-niʳ-ma oder ᵉʳn-ᵉ-ma), *pl.* ~s (~maß) und ~ta (ᵉ-neʳm-ä-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klystier *n*. — 2. *Am.*, *ent.* Art Mistkäfer *m*.

enema-apparatus (ᵉ-näp-ᵉ-reʳ-tᵉß) *s.*, *med.* Klystiervorrichtung *f*. [spritze *f*.]

enema-syringe (ᵉ-ßiʳn-ndG) *s.* Klystier-

enemity † (eʳn-ᵉ-mᵉ-tᵉ) *s.* = enmity.

enemy (eʳn-ᵉ-meˢ) [fr. *ennemi*, lt. *inimi'cus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉß) 1. Feind *m* (a. ✕ und ⚓), Gegner *m* (of, to); a professed ~ ein erklärter Feind; ✕ line of the ~ feindliche Linie. — 2. the Enemy, a. ghostly ~, great ~, old ~, ~ of mankind, ~ of souls, &c. der böse Feind, der Teufel. — 3. *bibl.* the great od. last ~ der Tod (1. Kor. 15,26). — 4. ⊦ u. *sl.* Zeit *f*; how goes the ~ od. what says the ~? wieviel Uhr ist es?; to kill the ~ die Zeit totschlagen. — *Syn.* s. adversary. — **II** *a.* 5. ↖ feindlich; Feindes-... — 6. † feindlich gesinnt (to, with gegen). [Stichlingsweibchen *n*.]

enemy-chit *prov.* (~mᵉ-tʃit) *s.*, *ichth.*

enemylike † (~laᴵk) *a.* und *adv.* feindlich.

enepidermic ♁ (ᵉn-ep-ᵉ-döʳ-mit) *a.*, *med.* auf der Haut angewendet (Einreibungen rc.).

energate † (eʳn-ᵉʳ-get) *v/a.* = energise.

energetic (ᵉn-ᵉʳ-dGeʳ-t-it) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. † thätig, wirksam, kräftig. — 2. (b. Personen) energisch, thatkräftig, nachdrücklich, durchgreifend.

energetical ↖ (~ᵉ-tᵏl) *a.* □ = energetic.

energeticalness ↖ (~nᵉß) *s.* energisches Wesen.

energetics ♁ (ĕn-ᵉʳ-dGeʳ-t-itß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der Energie.

energia ♁ ↖ (~dGaiʳ-a) [lt.] *s.* = energy.

energial † (ᵉ-nöʳ-dGᵉ-ᵒl) *a.* = energetic.

energiatype † (~dGᵉ-ᵃ-taᴵp) = ferrotype.

energic ↖ (ᵉ-nöʳ-dGik) *a.* = energetic.

energical † (~dGᵉ-tᵏl) *a.* = energetic.

energico ♪ (ᵉ-neʳ-dGᵉ-to) [it.] *adv.* kräftig.

energise ④ (eʳn-ᵉʳ-dGaiß) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — **II** *v/a.* kräftig machen, Energie verleihen (*dat.*), anspornen; mit Thatkraft od. Leben erfüllen.

energiser ④ ↖ (~dGaiʳ-ʃᵉʳ) *s.* Thätige(r, s), Anspornende(r, s).

energist ↖ (~dGiß) *s.* Schriftsteller, der einen energischen Stil erstrebt.

energumen (ᵉn-ᵉʳ-gju-mᵉn) [grch.] *s.* 1. Besessene(r). — 2. *fig.* Enthusiast *m*, Fanatiker *m*. [(vom Teufel) besessen.]

energumenical † (ᵉ-nöʳ-gju-meʳn-ᵉ-lᵉl) *a.*

energumenist ↖ (en-ᵉʳ-gjuʳ-mᵉ-nlßt) *s.* = energumen.

energy (eʳn-ᵉʳ-dᵢᵉ), *pl.* ~ies (~dᵢᵉß) [grch.] *s.* 1. Rede, Schrift. Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Feuer *n*. — 2. *phys.*, *mech.*, &c. Energie *f*, innewohnende Kraft; ¶. — 3. Energie *f*, kraftvolle Thätigkeit, Wirksamkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Thatkraft *f*. — 4. † Wirkung *f*, Erfolg *m*.

§ Zu ~ 2: actual, kinetic, native § ~ wirkliche, kinetische Energie, lebendige § Kraft; chemical ~ chemische Energie; § molecular ~ Molekularkraft *f*.

enervate[1] (ᵉ-nöʳ-wet oder eʳn-ᵉʳ-wet) [lt.] *v/a.* ① b. 1. entnerven, schwächen, entkräften. — 2. † Sehnen od. Flechsen durchschneiden (*dat.*); to ~ a horse e-m Pferde die Kniesflechsen od. die zwei Sehnen an den Seiten des Kopfes durchschneiden (um den Kopf schmal zu machen). [tet, schwach, schlaff.]

enervate[2] (~wāt) [lt.] *a.* entnervt, entkräftet.

enervation (en-ᵉʳ-weʳ-ʃᵉn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*. [entnervend.]

enervative ↖ (ᵉ-nöʳ-wᵉ-tiw od. eʳn-ᵉʳ-~) *a.*

enervator ↖ (eʳn-ᵉʳ-weˢ-tᵉʳ) *s.* Entnervende(r, s), Verweichlichende(r, s).

enerve † (ᵉ-nöʳw) *v/a.* = enervate[1].

enervous † (ᵉ-nöʳ-wᵉß) *a.* = enervate[2].

eneuch, eneugh schott. (ᵉ-niöʳch u. ᵉ-njuʳch) = enough.

enew † (ᵉ-njüʳ) **I** *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser scheuchen. — **II** *v/n.* untertauchen.

enface (ᵉn-ʃeʳß) *v/a.* ①b. auf der Vorderseite eines Wechsels rc. schreiben, drucken.

enfacement (~-mᵉnt) *s.* Vermerk *m* auf der Vorderseite eines Wechsels rc.

enfamish † (ᵉn-jäʳm-iʃch) *v/a.* verhungern lassen, aushungern. [lassen *n*.]

enfamishment † (~mᵉnt) *s.* Verhungern-

enforce † (ᵉn-jāʳß) *v/a.* 1. vollstopfen. — 2. (hinein)stopfen, einschalten (into in).

enfavour † (ᵉn-ʃeʳ-wᵉʳ) *v/a.* = favour.

enfear † (ᵉn-fiᵉʳ) *v/a.* erschrecken.

enfeature (ᵉn-fiʳ-tᵗᶜʰᵉʳ) *v/a.* ①b. im Gesicht ausprägen. [schwächen.]

enfeeble (ᵉn-fiʳbl) *v/a.* ①b. entkräften.

enfeeblement (~mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*, Schwäche *f*. [de(r, s).]

enfeebler ↖ (ᵉn-fiʳ-blᵉʳ) *s.* Schwächende-

enfeeblish † (~blisch) *v/a.* = enfeeble.

enfellowship † (ᵉn-feʳl-ᵉ-ʃchip) *v/a.* u. *v/n.* (sich) in Kamera'dschaft verbinden.

enfelon fast † (~ᵉn) *v/a.* ①a. wütend m.

enfence † (ᵉn-feʳnß) *v/a.* = infence.

enfeoff (ᵉn-feʳf) [a/f. *enf(i)effer*] *v/a.* ①a. 1. jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit). — 2. (als Lehn) übergeben, gänzlich aufgeben (to; auch *refl.*).

enfeoffment (~mᵉnt) *s.* 1. Belehnung *f*. — 2. Lehnbrief *m*. — 3. Lehn *n* (a. *fig.*).

enfertile, ~ise ④ † (ᵉn-föʳ-til, ~tᵉ-laᴵß) *v/a.* = fertilise.

enfested † (ᵉn-feʳß-tᵉd) *a.* erbittert.

enfester † (~ᵉʳ) *v/a.* eitern machen. [an).]

enfetter ↖ (ᵉn-feʳt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. fesseln (to)

enfever ↖ (ᵉn-fiʳ-wᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. fieberhaft m. — 2. aufregen (against gegen).

Enfield (eʳn-fild) **I** *npr.* 1. *id.* (Ortsn., bsd. St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit Gewehrfabrik). — **II** *a.* 2. Enfield-...; ~ rifle E.-Gewehr *n*; ~ bullet Kugel *f* d. E.-Gewehrs. — 3. mit dem E.-Gewehr bewaffnet.

enfierce † (ᵉn-fiʳß) *v/a.* wild machen.

enfigure (ᵉn-fiʳg-ᵉʳ) *v/a.* ①b. mit Figuren schmücken.

enfilade (ĕn-fᵉ-laᴵd) [fr.] **I** *s.* 1. † Zimmerflucht *f*. — 2. ✕: a) Längsbestreichung *f*; b) † Stellung eines Postens, so daß er die ganze Länge e-r geraden Linie übersehen kann. **II** *a.* 3. ✕ ~ fire Enfilierfeuer *n*. — **III** *v/a.* ① b. 4. ✕ bestreichen; enfilading fire Enfilierfeuer *n*. — 5. *fig.* beherrschen. [aufziehen.]

enfile † (ᵉn-faiᴵl) *v/a.* auf einer Schnur

enfiled (ᵉn-faiᴵld) *a.*, *her.* (vom Schwert) durch et. geflossen. [flammen.]

enfire † (ᵉn-faiʳ) *v/a.* entzünden, ent-

enflame † (ᵉn-fleʳm) *v/a.* = inflame.

enflesh ↖ (ᵉn-fleʳʃch) *v/a.* ①c. 1. mit Fleisch bekleiden. — 2. verkörpern. — 3. *fig.* (oneself sich) einfleischen, einwurzeln.

enflower † (ᵉn-flāuʳ-ᵉʳ) *v/a.* mit Blumen schmücken oder bedecken.

enfold (ᵉn-foʳld) **I** *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -schlagen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umschließen. — 3. falten, in Falten legen (auch *refl.*). — 4. ↖ Schafe rc. einpferchen, in eine Hürde einschließen. — 5. † = involve. — **II** *v/n.* ① a. 6. sich falten. — **III** † *s.* 7. Falte *f*, Windung *f* im Gehirn, in den Eingeweiden.

enfolder ↖ (ᵉn-foʳl-dᵉʳ) *s.* Umhüllende(r, s).

enfoldment (ᵉn-foʳld-mᵉnt) *s.* Ein-, Umschließung *f*. [foliate.]

enfoliate † (ᵉn-foʳ-lᵉ-et) [lt.] *v/a.* = in-

enfonce ↖ (ᵉn-foʳnß) [fr. *enfoncer*] *v/a.* ① b. einsinken.

enforce (ᵉn-föʳß ⑨) [a/f. *enforc(i)er*, spätlt. *infortia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ✕ † Festung, Heer rc. verstärken. — 2. † *fig.* stärken, kräftigen, ermutigen. — 3. saft †: mit Nachdruck geltend machen, nachdrücklich einschärfen. — 4. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); to ~ compliance with one's orders die Ausführung j-r Befehle durchsetzen; to ~ obedience Gehorsam erzwingen; to ~ a law e-m Gesetz Geltung verschaffen, ein Gesetz durchführen. — 5. ↖ zwingen, nötigen, drängen, (an)treiben. — 6. † bezwingen; Stadt rc. einnehmen; Mädchen rauben. — 7. † Thränen rc. auspressen (from a p. j-m). — 8. † (fort-)schleudern; wegtreiben. — 9. † to ~ oneself eifrig versuchen, streben, sich anstrengen (to mit *inf.*). — 10. † beweisen, darthun. — **II** † *v/n.* 11. = ~ 9. — 12. to ~ on od. upon einen Druck ausüben auf (*acc.*), bedrängen. — **III** † *s.* 13. = effort.

enforceable (ᵉn-föʳ-ßᵉbl ⑨) *a.* erzwing-, durchsetz-bar.

enforced (ᵉn-föʳßt ⑨) *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ gezwungen. — 2. erzwungen.

enforcedly (ᵉn-föʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉn-föʳß-mᵉnt ⑨) *s.* 1. † (std. ✕) Verstärkung *f*. — 2. † = effort. — 3. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. — 4. † Gewaltthätigkeit *f*, Gewaltthat *f*, den Frauen angethane Gewalt (*SH.R.III,3,7,8*). — 5. ↖ Zwang *m*, zwingender Einfluß. — 6. zwangsweise Eintreibung von Zahlungen, Erfüllung von Verpflichtungen, Durchführung oder Geltendmachung von Gesetzen rc. — 7. † Bekräftigung *f*. [Durchsetzende(r).]

enforcer (ᵉn-föʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Erzwingende(r),

enforcibility ↖ (ᵉn-föʳ-ßᵉʳ-biᴵl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Zwingbarkeit *f*, Zwang *m*. [forceable.]

enforcible † (ᵉn-föʳ-ßibl ⑨) *a.* = en-

enforcing ↖ (~ßiⁿᵍ) *a.* □ zwingend.

enforcive † (~ßiw) *a.* □ zwingend, unabweisbar.

enforest † (ᵉn-joʳʀ-ᵉßt) *v/a.* aufforsten.

enform † (ᵉn-föʳm) *v/a.* = inform.

enfort † (ᵉn-föʳt ⑨) *v/a.*, *bibl.* befestigen.

enfoul (ᵉn-fāuʳl) *v/a.* ①a. schmutzig machen.

enfouldered † (ᵉn-föʳl-dᵉʳd) *a.* voller Blitze; schwarz wie eine Gewitterwolke.

enframe † (ᵉn-fräʳm) *v/a.* einrahmen.

enfranch † (~fnäʳntʃch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchisable (ᵉn-fnä′n-tſchᵉ-ſᵊbl, ~-tſchāſ-ſᵊbl) *a.* zu befreien(d).

enfranchise (ᵉn-fnä′n-tſchiſ, ~tſchāſ) [a/ſ. *enfranchiss-*, verlängerter Stamm von *enfranchir*] *v/a.* ①b. 1. befreien, frei laſſen, für frei erklären. — 2. † für politiſch frei erklären. — 3. von geſetzlichen Verpflichtungen, Zahlungen ꝛc. frei machen, befreien. — 4. das Bürgerrecht od. das Wahlrecht verleihen (*dat.*). — 5. ✎ *fig.* einbürgern (a. von Fremdwörtern). — 6. Groß-Brit.: e-m Orte oder einer Univerſität das Wahlrecht verleihen (darin beſtehend, einen eigenen Abgeordneten in das Parlament zu wählen).

enfranchisement (~mĕnt) *s.* 1. Freimachung *f*, Befreiung *f*. — 2. Bürgerrecht- oder Wahlrecht-erteilung *f*; bill for the ~ of women Geſetzentwurf *m*, betr. die Erteilung des Wahlrechts an die Frauen. — 3. *fig.* Einbürgerung *f* (von Fremdwörtern).

enfranchiser (~tſchᵉ-ſᵊr) *s.* Befreier(in).

enfraught ✎ (ᵉn-fnä′t) *a.* erfüllt (with von).

enfray † (ᵉn-fnē′) = affray.

enfree † (ᵉn-fnī′), **enfreedom** † (~-dᵉm) *v/a.* befreien. [laſſen.]

enfreeze † (ᵉn-fnī′ſ) *v/a.* zu Eis erſtarren]

enfrenzy ✎ (ᵉn-fnē′n-ſᵉ) *v/a.* ①d. verrückt od. raſend machen. [Fries ſchmücken.]

enfrieze † (ᵉn-fnī′ſ) *v/a.*, *arch.* mit e-m]

enfringe † (ᵉn-fnĭ′nd͡ʒ) *v/a.* mit Franſen verſehen. [(Fenſterſcheibe).]

enfrosted ✎ (ᵉn-fnɔ′ß-tᵉd) *a.* gefroren]

enfroward † (ᵉn-fnō′-wᵉrd) *v/a.* widerſpenſtig machen.

enfume † (ᵉn-fjūm) *v/a.* 1. (dem Weine) e-n Rauchgeſchmack geben. — 2. räuchern. — 3. (wie) durch Rauch verdunkeln.

Eng. *abbr.* = England; English; engineer; engraving.

Engaddi (ᵉn-gă′d-ᵉ) *npr.* = Engedi.

Engadin(e) (ĕn-gä-dī′n) *npr.* Engadi'n (=Thal) *n* (Graubünden, Schweiz).

engage (ᵉn-gē′d͡ʒ) [a/ſ. *engager*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Land, Haus ꝛc. verpfänden, verſetzen, verſchreiben, zum Unterpfand geben. — 2. † zum Unterpfand nehmen (*SH. R.II,4,1,56* u. *71*). — 3. ✎ *fig.* Leben, Ehre ꝛc. verpfänden. — 4. † j-n verbindlich machen für. — 5. durch Kontra'kt, feierliches Verſprechen ꝛc. binden. — 6. verſprechen, verloben (to mit) (mſt *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*; F his ~d ſ-e Braut. — 7. to be ~d eine Verpflichtung, Einladung (zum Eſſen ꝛc.), Aufforderung (zum Tanz) ꝛc. übernommen haben, engagiert ſein, etwas vorhaben; beim Tanz: I am ~d two deep ich bin zweimal (hintereinander) engagiert od. verſagt. — 8. Gehilfen, Dienſtboten ꝛc. in Dienſt nehmen, mieten, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienſt treten, ſich vermieten (to bei); to be ~d in a house of business konditionieren, in e-m Geſchäfte ſein; ⚓ ✾ to ~ the master den Schiffer anſtellen. — 9. e-n Platz im Theater, im Wagen ꝛc. belegen; vorher beſtellen; to ~ rooms at an hotel Zimmer in einem Hotel beſtellen. — 10. zu et. bewegen, auffordern, vermögen, veranlaſſen (*Syn.* ſ. allure[1]). — 11. j-n verpflichten (to zu). — 12. ✎ erlangen, gewinnen. — 13. ✎ *fig.* einnehmen, feſſeln, auf ſich ziehen. — 14. † in Streit, Unternehmungen ꝛc. verwickeln, hineintreiben, hineinlocken (in, to, with). — 15. to be ~d in, to ~ oneself in ... ſich in od. mit et. einlaſſen, ſich abgeben od. ſich beſchäftigen mit ... — 16. ✎ anfangen, beginnen, eröffnen (Kampf ꝛc.). — 17. ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen; c) † in ein Land, e-n Engpaß ꝛc. eindringen laſſen. — 18. ⚓ ✾ to ~ the freight die Fracht bedingen. — 19. ⚙ *mech.* einrücken, in Gang ſetzen, Maſchinen anlaſſen, eingreifen l. — 20. ⚙ *arch.*: a) einbinden, verbinden; to ~ the ashlars od. bricks together in Verband mauern; b) v. Säulen: to be ~d teilweiſe in die Wand eingebunden ſein. — 21. ⚔ to ~ weapons Waffen kreuzen; fechten. — 22. faſt †: befeſtigen. — **II** *v/n.* ①b. 23. ſich verpflichten, ſich verbindlich m. (to mit *inf.*; that; † into, unto mit *s.*). — 24. einſtehen, garantieren (for für). — 25. † ſich verloben. — 26. to ~ with: a) in Dienſt nehmen, engagieren; b) in Dienſt treten bei. — 27. (in, † on od. upon) ſich beſchäftigen mit, beginnen mit, ſich einlaſſen in, auf (*acc.*). — 28. a) hineinkommen (in in *acc.*); b) † in ein Land ꝛc. eindringen. — 29. † *fig.* ſich verwickeln, ſich ſtürzen (in in *acc.*; a. to ~ among, into). — 30. ⚙ *mech.* eingreifen. — 31. einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit). — 32. *fenc.* to ~ in quart, &c. e-e Quarte ꝛc. ziehen. — **III** *s.* 33. [eigentlich Imperativ, ſ. oben ~ 21] ⚔ Auslage *f* (Stellung beim Beginn des Fechtens). — 34. † = engagement.

engageants † (fr.: *g-gä-ʒȧ′*) [fr.] *s/pl.* [Frauenmanſchetten *f/pl.*]

engagedness † (ᵉn-gē′-dᵊgᵊd-nᵉß) *s.* ernſtliche Beſchäftigung, Eifer *m*.

engagee † (ĕn-gē-dᵊgī′) *s.* Diener *m*.

engagement (ᵉn-gē′dᵊg-mᵉnt) *s.* 1. † Verpfändung *f* von Grundbeſitz. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Übereinkommen *n*; ‡. — 3. verpflichtende Aufforderung, Einladung *f*; Verabredung *f*; ‡. — 4. ✾ ~s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s ſ-n Verbindlichkeiten nachkommen, ſeine Schulden bezahlen. — 5. Verlobung *f*; their ~ was broken off ihre Verlobung wurde rückgängig gemacht; ~ ring Verlobungsring *m*. — 6. Engagement *n*, Anſtellung *f*, Stellung *f*, Beſchäftigung *f*, Amt *n*. — 7. † Voreingenommenheit *f*. — 8. † Verwickelung *f*. — 9. Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Unternehmung *f*. — 10. *fenc.* Waffenkreuzen *n*; ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n*; † Zweikampf *m* (*Syn.* ſ. battle[1]). — 11. † Beweggrund *m*.

Zu ~ 2: to enter into an ~ eine Verpflichtung eingehen.

Zu ~ 3: I have an ~ for the evening ich bin für den Abend (ſchon) verſagt; what are your ~s for to-day? was haben Sie heute vor?; my ~s are very numerous meine Zeit iſt ſehr in Anſpruch genommen.

engager (ᵉn-gē′-dᵊgᵊr) *s.* 1. j. der e-e Verpflichtung ꝛc. übernimmt (ſ. engage); bſd. 17. *sæc.* E. ~ Anhänger des geheimen Vertrages zwiſchen dem gefangenen König Karl I. u. den Schotten. — 2. † Bürge *m*. — 3. Unternehmer *m*. — 4. j. der andere gegen Lohn beſchäftigt; Dienſtherr *m*; Arbeitgeber *m*.

engaging (ᵉn-gē′-dᵊgĭn⁸) **I** *a.* □ 1. einnehmend, gewinnend, feſſelnd, reizend. — 2. ſich verpflichtend; bürgend. — 3. † in Anſpruch nehmend. — 4. † verpflichtend, verbindlich. — 5. ⚙ *mech.* ~ and disengaging machinery Einrück- u. Ausrückvorrichtung *f*. — **II** *s.* 6. Engagieren *n* ꝛc. (ſ. to engage). [Weſen.]

engagingness † (~nᵉß) *s.* einnehmendes]

engall ✎ (ᵉn-gă′l) *v/a.* ①a. = embitter.

engallant † (ᵉn-gă′l-ᵊnt) *v/a.* verliebt m.

engaol † (ᵉn-dʒē′l) *r/a.* einkerkern, feſſeln.

engarb ✎ (ᵉn-gā′rb) *v/a.* ①a. bekleiden.

engarboil † (ᵉn-gā′r-bȯil) *v/a.* verwirren.

engarland (ᵉn-gā′r-länd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Guirlanden ſchmücken, bekränzen (auch *fig.*). [umhüllen.]

engarment ✎ (ᵉn-gā′r-mᵉnt) *v/a.* ①a.]

engarrison ⚔ † (ᵉn-gă′ʀ-ᵉ-ßᵊn) *v/a.*: a) (mſt *pass.*) als Garniſon einlegen; b) mit einer G. verſehen; c) durch eine G. beſchützen; d) to ~ oneself in ſich als Schutz legen in; *fig.* ſich einniſten in.

engastration ✎ (ĕn-gă-ß-tnᵉ′-ſchᵊn) [grch.] *s.* Kocht.: Stopfen *n* größerer Vögel mit kleineren. [It.] *s.* Bauchredner *m*.]

engastriloque † (ᵉn-gă′ß-tnᵉ-lōk) [grch.,]

engastrim/ch, ~uch † (ᵉn-gă′ß-tnᵉ-mitſch, ~mötſch) *s.* ✧+ für engastrimyth. [*m*.]

engastrimyth † (~mith) *s.* Bauchredner]

Engedi (*WB.* ᵉn-gī′-dāī oder ē′n-gᵉ-dāī) *npr.* En-Gedi *n* (Stadt; Joſ. 15,62).

engem ✎ (ᵉn-dʒē′m) *v/a.* ①e. mit Edelſteinen beſetzen.

engender (ᵉn-dʒē′n-dᵊr) [a/ſ. *engendrer*, lt. *ingenera′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit). — 2. † (von Frauen) empfangen; ſchwanger ſein mit. — 3. entſtehen laſſen, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* ①a. 4. entſtehen. — **III** † *s.* 5. Erzeugen *n*. — 6. Erzeugte(r, s), Produkt *n*.

engenderer ✎ (~dᵊ-nᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Urſache *f*. [f, Hervorrufung *f*.]

engenderment (~nᵉr-mĕnt) *s.* Erzeugung]

engendrure, ~dure faſt † (~drūr, ~djūr) *s.* 1. Begattung *f*. — 2. Abſtammung *f*.

engild ✎ (ᵉn-gi′ld) *v/a.* ①a. 1. vergolden. — 2. goldig erglänzen laſſen.

Engin. *abbr.* = engineering.

engine (ē′n-dʒᵊn) [a/ſ. *engin*; lt. *ingenium*] **I** *s.* 1. † Begabung *f*, Mutterwitz *m*, Geiſt *m*, Verſtand *m*. — 2. † *fig.* Kunſtgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*; Kniff *m*, Fallſtrick *m*. — 3. faſt †: Apparat *m*, Vorrichtung *f*, Werkzeug *n*. — 4. ehm.: ⚔ Kriegs-, Wurf-maſchine *f*; Geſchütz *n*. — 5. † Folter-werkzeug *n*, -bank *f* (*SH.K.L. 1,4,290*). — 6. † *hunt.* Vorrichtung *f* od. Falle *f* zum Wild-, Fiſch-fang. — 7. † Mechani'smus *m*. — 8. ⚙ Maſchine *f*, Triebwerk *n*; bſd. a) = steam-~ Dampfmaſchine *f*; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~ Lokomotive *f*; c) = fire-~ Feuerſpritze *f*; d) Papierfabr. = rag-~, stuff-~ Holländer *m*; e) = garden-~ Gartenſpritze *f*; f) ⚒ = hoisting-~, winding-~ Fördermaſchine *f*, Göpel *m*; ‡. — 9. ⚒ Maſchine *f*, Kunſt *f*, Kunſtzeug *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. ⚓ ein Schiff mit Maſchinen verſehen. — 11. † erfinden, erſinnen; to ~ together zuſammenbauen. — 12. † auf die Folter ſpannen, foltern. — 13. † mit Kriegsmaſchinen angreifen. — 14. † Werkzeug finden für.

Zu ~ 8 ⚙: agricultural (oder portable) ~ Lokomobi'le *f*; assistant ~, auxiliary ~ Hilfsmaſchine *f*; blowing ~ Gebläſe *n*; boring ~ Bohrmaſchine *f*; ~ with expansion Expanſions-Dampfmaſchine *f*; high-pressure ~ Hochdruckmaſchine *f*; horizontal ~ horizonta'l liegende Dampfmaſchine *f*; low-pressure ~ Niederdruckmaſchine *f*; ⚓ marine ~ Schiffsmaſchine *f*; moveable ~ Lokomobi'le *f*; oscillating ~ oſcillierende Dampfmaſchine *f*; stationary ~, fixed ~ feſtſtehende Dampfmaſchine *f*; ~ driven by horses Pferdekunſt *f*; to engage, to start the ~ die Maſchine anlaſſen; to erect, to fit up an ~ eine Maſchine aufſtellen, montieren; to play the ~ ſpritzen, löſchen; the ~ primes die Maſchine (Lokomotive) ſpeit Waſſer; ~ for raising water Waſſerhebemaſchine *f*; to reverse an ~ eine Dampfmaſchine umſteuern; to stop the ~ die Maſchine abſtellen, anhalten, ſtoppen.

engine-beam ⚙ (ē′n-dʒᵊn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schwebe *m* einer Dampfmaſchine.

engine-bearers ⚙ (~bā-rᵉſ) *s/pl.* Maſchinen-träger *m/pl.*, -unterlage *f*.

engine-bed ⚙ (~bed) *s.* Maſchinen-Fundame'nt *n*.

engine-builder ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉn-bĭl-dᵉʳ) *s.* Maschinenbauer *m*.

engine-building ⚙ (ᵉ'n-bĭ'l-dĭnᵍ) *s.* Maschinenbau *m*. |zähler *m*.|

engine-counter ⚙ (ᵉ'n-ſaun-tᵉʳ) *s.* Hub-|

engined ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉnd) *a.* = engine-turned.

engine-driver ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉn-draĭ'-vᵉʳ) *s.* Maschini'ſt *m*, bſd. 🚂 Lokomoti'dführer *m*.

engineer ⚙ (ĕn-dᵑᵍᵉ-nĭ') **I** *s.* (*abbr.* **Eng.**) 1. ⚔: a) (auch military ~) Ingenieur *m*, Kriegsbaumeiſter *m*; b) Pionier *m*, Genieſoldat *m*; c) † Artilleriſt *m*; d) ⚓ marine od. naval ~ Schiffstechniker *m*, Maſchinen-Ingenieur *m*; chief ~ Maſchinen-Ober-ingenieur *m*. — 2. (a. civil ~) Zivi'l-Ingenieur *m*, Techniker *m*, Baumeiſter *m*; ⅓. — 3. (auch mechanical ~) Maſchinenbauer *m*; Maſchinen-Ingenieur *m*. — 4. ⚒: a) Kunſtſteiger *m*, Werkmeiſter *m*; b) mining ~ Bergwerks-Ingenieur *m*, Berg-verwalter *m*, -inſpektor *m*. — 5. ⚓ Maſchini'ſt *m*; 🚂 *Am.* Lokomoti'dführer *m*; ⅓. — **II** *v/n.* ①a. 6. Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — 7. *fig.* einrichten, erſinnen; beaufſichtigen. — 8. F durch-führen, -bringen (auch to ~ through); veranſtalten, in Gang bringen. — 9. ✎ *fig.*, *co.* j-m heftig zuſetzen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. die Thätigkeit eines Ingenieurs ꝛc. ausüben.

§ **Zu ~ 2:** electric ~ Elektrote'chniker *m*; gas ~ Gastechniker *m*; hydraulic § ~ Waſſerbaumeiſter *m*; 🚂 railway ~ Eiſenbahnbaumeiſter *m*; resident ~ Abteilungstechniker *m*. |maat *m*.|

§ **Zu ~ 5:** Assistant ~ Aſſiſtent-Maſchiniſten-|

engineer-in-chief 🚂 (ĕn-dᵑᵍᵉ-nĭ'r-in-tſchiᵉf) *s.* Ober-Ingenieur *m*.

engineering (ĕn-dᵑᵍᵉ-nĭ'-nĭnᵍ) *abbr.* **Engin.** *s.* 1. Maſchinenbaukunſt *f*, Ingenieur-kunſt *f*, -weſen *n*. — 2. ſorgfältige Arbeit. |Maſchinenzeichnen *n*.|

engineering-drawing ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉnä'-ĭnᵍ) *s.*|

engineership (ĕn-dᵑᵍᵉ-nĭ'ᵉʳ-ſchĭp) *s.* Thätigkeit *f* od. Stellung *f* eines Ingenieurs.

engineery † (ĕn-dᵑᵍᵉ-nĭ'-aᵉ) *s.* Ingenieurkunſt *f*. |teur *m*.|

engine-fitter ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉn-ſĭt-ᵉʳ) *s.* Mon-|

engine-frame ⚙ (ᵉ'n-frēm) *s.* Maſchinengeſtell *n*. |ſchinen-Fundame'nt *n*.|

engine-framing ⚙ (ᵉ'n-frēᵉ'-mĭnᵍ) *s.* Ma-|

engine-house ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉn-haŭß) *s.* 1. Maſchinenhaus *n*, Lokomotiv-Schuppen *m*. — 2. Spritzenhaus *n*. |Drehbank *f*.|

engine-lathe ⚙ (ᵉ'n-lēdh) *s.* Maſchinen-|

engine-maker ⚙ (ᵉ'n-mē-kᵉʳ) *s.* Maſchinenbauer *m*. |ſchinenbau *m*.|

engine-making ⚙ (ᵉ'n-meᵉ'-kĭnᵍ) *s.* Ma-|

engine*man* ⚙ (ĕ'n-dᵑᵍᵉn-măn) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Maſchinenwärter *m*. — 3. Spritzenmann *m*; **~men** (~mĕn) *pl.* Feuerwehr *f*. |ſchinenwärter *m*.|

engine-minder ⚙ (ᵉ'n-maĭn-dᵉʳ) *s.* Ma-|

engine-pit (ᵉ'n-pĭt) *s.* 1. ⚒: a) Förderſchacht *m*; b) = engine-shaft. — 2. 🚂 Löſchgrube *f*.

engine-plane (ᵉ'n-plēn) *s.* 1. Grundriß *m* einer Maſchine. — 2. ⚒ in Kohlengruben: Förderweg *m* mittels endloſer Kette.

engineer ⚔† (ĕ'n-dᵑᵍᵉ-nĭ'ᵉʳ) *s.* = engineer 1.

engine-room (ĕ'n-dᵑᵍᵉn-rūm) *s.* Maſchinenraum *m*, -ſaal *m*.

enginery (ĕ'n-dᵑᵍᵉn-rᵉ, *MU.* a. ~dᵑᵍᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geſchütz-kunſt *f*. — 2. ✎ *poet.* Geſchütze *n/pl.*, Kriegsgeräte *n/pl.* — 3. Maſchinerie *f*. — 4. † *fig.* Machinationen *f/pl.*, Ränke *pl*.

engine-shaft ⚒ (ĕ'n-dᵑᵍᵉn-ſchaft) *s.* Kunſt-, Waſſerhaltungs-, Pumpen-ſchacht *m*.

engine-tender (ᵉ'n-tĕn-dᵉʳ) *s.* 1. ⚒ Maſchinen-, Kunſt-wärter *m*, Maſchini'ſt *m*. — 2. 🚂 Tender *m*.

engine-tool (ᵉ'n-tūl) *s.* = machine-tool.

engine-turned ⚙ (ᵉ'n-dᵑᵍᵉn-tö'nd) *a.* mit der Maſchine gedreht oder graviert.

engine-works ⚙ (ᵉ'n-wö'rkß) *s/pl.* Maſchinenbau-Werkſtätte *f*, -Anſtalt *f*.

enginist ⚙ † (ᵉ'n-dᵑᵍᵉ-nĭſt) *s.* = engineer.

enginous † (~nŏß) *a.* 1. Maſchinen-... — 2. = ingenious.

engird (ᵉn-gö'ᵉʳd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umſchließen.

engirdle (ᵉn-gö'ᵉʳdl) *v/a.* ①b. = engird.

engirt (ᵉn-gö'ᵉʳt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. engird. — **II** † *v/a.* um-ſchließen, -geben.

engiscope ⚔† (ᵉ'n-dĭ'ſ-ßkĭp) *s.* = engyscope.

Engl. *abbr.* = England; English.

englad † (ᵉn-glă'd) *v/a.* erheitern, erfreuen.

engladden † (~ᵉn) *v/a.* = englad.

England (i'nᵍ-gländ) *abbr.* **Eng(l).** *npr.* 1. England *n* (ſüdlicher Teil v. Großbritannien, oft mit Ausſchluß von Wales); New ~ Neu-England *n*, Nord-Amerika *n*; *poet.* Old ~ das liebe England; dear old ~ das teure Vaterland; Church of ~ anglikaniſche Kirche. — 2. engliſche Nation, engliſcher Staat. — 3. † König *m* von England (*SH.K.J.2,1,482*). |Englishman.|

Englander ✎ (i'nᵍ-glän-dᵉʳ) [dĭſch] *s.* =|

englanté (fr.: *g-glg-te'*) [fr.] *a.*, *her.* Eicheln tragend (Eiche). |ſtellen.|

englaze † (ᵉn-gle'ſ) *v/a.* auf Glas dar-|

engle † (ĕn'ᵍgl) = ingle.

Englefield (e'nᵍgl-fĭld) *npr.* (Prſn.).

Engleheart (~hä't) *npr.* (Prſn.).

Englifier ſchott. (i'nᵍgl-fĭ-ăſ-ᵉʳ) *s.* Überſetzer *m* ins Engliſche.

Englify ſchott. (~fĭ) *v/a.* ①d. (mſt *iro.*) engliſieren, zu e-m Engländer (in Sitten ꝛc.) m.

English (i'nᵍ-glĭſch) [a/c. *englisc*; *Engle*, *Angles* Angeln, Angelſachſen] *abbr.* **E.** oder **Eng(l).** **I** *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. engliſch ⅓. — **II** *s.* 2. the ~ die Engländer *pl.* — 3. Engliſch *n*, engliſche Sprache; ⅓.— 4. ⊙ *typ.*: a) Mittel(-Schrift) *f*; b) old ~ Alt-Gotiſch *f*. — 5. (*pl.* ~es) Schul-*sl.* engliſche Überſetzung e-s Klaſſikers. — **III** *v/a.* ①c. 6. ins Engliſche überſetzen. — 7. ✎ in engliſcher Orthographie ſchreiben. — 8. † offen ausſprechen (*SH.W.1,3,52*). — 9. = Anglicise. — 10. *Am.* Billard: den Ball ſchief ſtoßen.

§ **Zu ~ 1:** the ~ Aristophanes = Luſtſpieldichter Samuel Foote (1721–1777); 🐦 ~ blue Engliſchblau *n*, Fayenceblau *n*; ⊙ *arch.* ~ bond Blockverband *m*; *co.* ~ burgundy Porter(bier *n*) *m*; *geogr.* ~ Channel der engl. „Kanal“; ~ ciphers (a. figures) *pl.* arabiſche Ziffern *f/pl.*; ~ coffee Art Medizin *f* f. Schwindſüchtige; ♀ ~ elm gemeine Ulme (*Ulmus campe'stris*); ♀ ~ galingale langes Cypergras (*Cy'perus longus*); the ~ Justinian = König Edward I. (1239–1307); the ~ Juvenal = der ſatiriſche Dichter John Oldham (1653 bis 1683); ♀ ~ maidenhair roter Streifenfarn (*Asple'nium tricho'manes*); *med.* ~ melancholy = spleen; ♀ ~ mercury Dorf-Gänſefuß *m*, guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ♀ ~ myrtle Hartriegel *m* (*Ligu'strum vulga're*); ♀ 🐦 ~ oak-wood Holz *n* der gemeinen Sommer- od. Stiel-Eiche (*Quercus pedunculă'ta*); the ~ Opium-eater = Schriftſteller Thomas de Quincey (1785 bis 1859); the ~ Petrarch = Sir Philip Sidney (1554–1586); the ~ Rabelais = a) Jonathan Swift (1667–1745), b) Lawrence Sterne (1713–1768); the ~ Roscius = David Garrick (1716–1779); the ~ Sappho = Mrs. Mary D. Robinson (1758–1800); *min.* ~ talc Faſergips *m*; ♀ ~ treacle Knoblauch-Gamander *m* (*Teu'crium sco'rădium*).

§ **Zu English 3:** F the king's (oder queen's) ~ torrettes, reines Engliſch; F to murder oder maltreat the king's (oder queen's) ~ ein ſchauderhaftes Engliſch ſprechen; he speaks plain ~ er ſpricht, wie ihm der Schnabel gewachſen iſt; the (plain) ~ of it is ... die nackte Wahrheit iſt ...; auf Deutſch, gerade herausgeſagt; old ~ Alt-engliſch *n* (etwa bis 1100 od. 1150); middle ~ Mittel-engliſch *n* (bis 1500); modern ~ Neu-engliſch *n*.

Englishable † (i'nᵍ-glĭſch-ßbl) *a.* engliſch überſetzbar oder ausdrückbar.

Englisher ✎ (~ᵉʳ) *s.* 1. (meiſt ſchott.) Engländer *m*. — 2. engliſcher Überſetzer.

Englishism ✎ (~iſm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f* der Engländer in Sitten, Gebräuchen ꝛc. — 2. Vorliebe *f* für engliſches Weſen.

Englishly (i'nᵍ-glĭſch-li) *adv.* 1. ✎ nach engliſcher Weiſe. — 2. † auf Engliſch.

Englishman (~măn), *pl.* **~en** (~men) *s.* 1. Engländer *m*. — 2. ⚓ engl. Schiff *n*. — 3. ♀ *Am.* ~'s foot Wegerich *m* (*Planta'go*).

Englishness ✎ (~nĕß) *s.* engliſches Weſen.

Englishry (~ri'ᵉ) *s.* 1. † (bſd. iriſch) Teil *m* der Bevölkerung engliſcher Abkunft. — 2. ✎ engliſche Bevölkerung (einer Stadt), engliſches (Stadt-) Viertel. — 3. † engliſche Nationalität; presentment of ~ Beweis *m*, daß e-e erſchlagene Perſon ein Engländer war.

Englishwoman (i'nᵍ-glĭſch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Engländerin *f*.

Englishy ✎ (i'nᵍ-glĭſch-ᵉ) *a.* engliſch.

englobe ✎ (ᵉn-glō'b) *v/a.* ①b. 1. zur Kugel formen, (ab)runden (a. *refl.* u. *fig.*). — 2. (wie) in eine Kugel einſchließen.

engloom ✎ (ᵉn-glu'm) *v/a.* ①a. verdunkeln. |ſieben. — 2. verzaubern.|

englue † (ᵉn-glu') *v/a.* 1. leimen, ver-|

englut † (ᵉn-glŏ't) [a/f. *englotir*] *v/a.* 1. verſchlingen. — 2. ſättigen (with mit).

englute † (ᵉn-glu't) *v/a.* Alchimie: verkleben, luftdicht verſchließen.

englyn (e'n-glĭn), *pl.* **~s** (~ſ) od. ✎ **~ion** (ᵉn-gli'n-ᵉ-ŭn) [walliſiſch] *s.*, *pros.* vierzeilige Strophe. |gußfarbe *f*.|

engobe ⚙ (ᵉn-gō'b) [fr.] *s.* Töpferei: Anſ-|

engold † (ᵉn-go'ld) *v/a.* vergolden.

engore (ᵉn-gō'ᵉʳ ③) *v/a.* ①b. 1. † durchbohren. — 2. † in Wut verſetzen. — 3. ✎ mit Blut beflecken.

engorge (ᵉn-gō'ᵉʳdʒ) [a/f. *engorger*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ (oneself ſich) ſättigen (with mit, an). — 2. ✎ gierig verſchlingen. — 3. *med.* to be ~d mit Blut überfüllt ſu. — **II** ✎ *v/n.* 4. gierig freſſen od. ſchlingen.

engorgement (~mĕnt) *s.* 1. Schlingen *n*, Verſchlingen *n*. — 2. *med.* Kongeſtion *f*, Blut-andrang *m*.

engouement (fr.: *g-gu-mg'*) [fr.] *s.* Eingenommenheit *f*, übertriebene Vorliebe.

engouled (ᵉn-giu'ld) [fr. *engoulée*] *a.*, *her.* in einem Tierrachen ſteckend.

engrace (ᵉn-grē'ß) *v/a.* ①b. 1. mit Gnade erfüllen. — 2. † gnädig aufnehmen (into in).

☞ **engraft**, &c. ſ. ingraft, &c.

engrail (ᵉn-grē'l) [a/f. *engresler*, fr. *engrêler*] ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* und ⊙ am Rande ausjacken, einkerben. — 2. *fig.* ein eingekerbtes Anſehen geben (*dat.*); † rauh machen. — 3. † eingravieren. — 4. † bunt machen. — 5. ✎ *poet.* mit Metall verzieren. — **II** *v/n.* 6. e-n gekerbten Rand bilden.

engrailed (ᵉn-grē'ld) *a.* 1. *her.* u. ⊙ mit gekerbtem Rand (auch von Münzen). — 2. † eingraviert, vertieft geſchnitten (Stein).

engrailment (ᵉn-grē'l-mᵉnt) *s.* 1. gekerbter Rand einer Münze oder Medaille. — 2. *her.* ausgekerbte Linie.

☞ **engrain**, &c. ſ. ingrain, &c.

engraleę † (~grē'-li) *a.*, *her.* = engrailed 1.

engrand † (ᵉn-grȧ′nd), **~ise** ④ † (ᵉn-grȧ′n-dȧīz) *v. a.* groß od. mächtig machen.
engrapple † (ᵉn-grȧ′pl) = ingrapple.
engrasp † (ᵉn-grȧ′sp) *v/a.* ergreifen.
engrate † (ᵉn-grē′t) *v.* = ingrate.
engratiate † (~grē′-shᵉ-ēt) *v.* = ingratiate.
engrave (ᵉn-grē′w) [fr.] *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d u. † ~n) **1.** † in Bildhauerarbeit darstellen. — **2.** † mit eingravierten, eingeschnittenen Zeichen ꝛc. versehen. — **3.** † Wunden einschneiden. — **4.** ⊙ gravieren, eingraben, schneiden, stechen, ziselieren (upon in, auf); to ~ stones with names Namen in Steine einschneiden. — **5.** *fig.* tief einprägen. — **6.** † begraben.
engravement ⊙ † (ᵉn-grē′w-mᵉnt) *s.* **1.** Gravieren *n.* — **2.** gravierte Arbeit. — **3.** *fig.* Eindruck *m.*
engraven † (ᵉn-grē′-wᵉn) **I** *p.p.* von engrave. — **II** *v/a.* = engrave.
engraver ⊙ (ᵉn-grē′-wᵊr) *s.* **1.** Graveur *m*, Ziseleur *m*, bes. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (a. ~ on od. in steel); Holzschneider *m*, Xylograph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone); Stempelschneider *m* (a. ~ of stamps); ~ of music Notenstecher *m*. — **2.** ✎ Grabstichel *m* (= graver).
engravery † (~wᵊ-rᵉ) *s.* = engraving.
engraving (ᵉn-grē′-wiŋ³) *abbr.* **Eng.** *s.* **1.** ⊙ Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*; chalk ~, ~ in stipple (Kupferstich) Punktiermanier *f* (e-e Kreidezeichnung nachahmend); photographic ~ Photogravüre *f*. — **2.** ⊙ gravierte Platte, bes. Stich *m*, Kupferstich *m* (a. ~ on copper), Stahlstich *m* (a. ~ on od. in steel), Holzschnitt *m* (a. ~ on wood); ~ in dotted style punktiertes Blatt, Blatt *n* in Punktiermanier; ~ of music Notenstechen *n*. — **3.** † *fig.* tiefer Eindruck. — **4.** ✕ † Fischhaut *f*, fischhaut-artige Kerbung am Pertussionsschloß des Gewehrs.
engraving-cement ⊙ (ᵉn-grē′-wiŋ³-ßᵉmēnt) *s.* Deckgrund *m*, Leimgrund *m*.
engrease † (ᵉn-grī′ß) *v/a.* fett m., mästen.
engreaten † (ᵉn-grē′tn) *v/a.* vergrößern (a. *fig.*). [schweren.]
engre(d)ge † (ᵉn-grē′dǧ) *v/a.*, *fig.* be-
engreen (ᵉn-grī′n) *v/a.* ①a. *poet.* grün m.
engrieve † (ᵉn-grī′w) *v/a.* = grieve.
engroove (ᵉn-grū′w) *v/a.* ①b. mit einer Rinne versehen, zu einer Rinne aushöhlen.
engross (ᵉn-grō′ß) [a] a/f. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ①c. **1.** jur.: a) Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren; b) in gesetzmäßiger Form ausdrücken; c) † Namen in ein Dokument, eine Liste ꝛc. eintragen. — **2.** ✾ †: a) im großen aufkaufen; b) den Markt monopolisieren. — **3.** † aufhäufen (auch to ~ up). — **4.** Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen; monopolisieren. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen; ℔. — **6.** † verdichten, verdicken. — **7.** † fett machen. — **8.** fast †: verdummen. — **9.** † vergrößern (a. ✕ Truppen). — ***Syn.*** s. absorb.
Zu ~ **5:** it ~ed his whole attention es nahm seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch, er hatte den Kopf ganz voll davon; he is quite ~ed by his business er ist von seinem Geschäft ganz in Anspruch genommen; to be deeply ~ed in one's study ganz in sein Studium vertieft sein; he ~ed the conversation er führte das große Wort.
engrossedly (ᵉn-grō′-ßᵉd-lᵉ) *adv.* mit gespannter Aufmerksamkeit.
engrosser (ᵉn-grō′-ßᵊr) *s.* **1.** ✾ † Aufkäufer *m*, Großhändler *m*. — **2.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt, Monopolisierer *m*. — **3.** jur.: Urkunden-Abschreiber *m*.
engrossing-hand (ᵉn-grō′-ßiŋ³-hȧnd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.
engrossingness ✎ (~nᵉß) *s.* Inanspruchnehmen *n* der Aufmerksamkeit.
engrossment (ᵉn-grō′ß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz ꝛc.; erworbenes Gut (*SH.H.IV,b,4,5,80*). — **2.** *fig.* = absorption 3. — **3.** ✾ ✎ Aufkauf *m*, Spekulationskauf *m*. — **4.** jur.: a) Abschreiben *n* von Urkunden; b) mundierte Urkunde.
engrossure † (~ʲᵘʳ) *s.* = absorption 3.
enguard † (ᵉn-gȧ′ᵊd) *v/a.* = guard.
enguiché (fr.: *g-gi-shē'*) [fr.] *a.*, *her.* mit e-m Mundstück von anderer Farbe (Horn).
engulf (ᵉn-gō′lf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden. — **3.** *co.* verschlucken. — **4.** *fig.* hineinziehen. — **5.** † Meerbusen: einschneiden in (eine Küste).
engulfment (~mᵉnt) *s.* **1.** Versenken *n* (in e-n Abgrund), Verschlingen *n*. — **2.** Versunkensein *n*.
engyscope ⊙ (ᵉn-dǧᵊ-ßkōp) *s.*, *opt.* Engyskop *n* (Art Mikroskop).
enhabil(e) † (ᵉn-hȧ′b-il), **enhable** † (ᵉn-hē′bl) *v/a.* = enable. [**2.** = inhibit.]
enhabit † (ᵉn-hȧ′b-it) *v/a.* **1.** = inhabit.
enhach † (ᵉn-hȧ′tsch) *v/a.* schmücken.
Enhaddah (ᵉn-hȧ′d-a) *npr.* En-Hadda
enhale † (ᵉn-hē′l) *v.* = inhale. [bibl. St.].
Enhallow (ᵉn-hȧ′l-ō) *npr.*, *id.* (eine Orkney-Insel). [Heiligenschein umgeben.]
enhalo ✎ (ᵉn-hē′-lō) *v/a.* ①a. mit einem
enhalse † (ᵉn-hȧ′lß) *v/a.* begrüßen.
enhance (ᵉn-ha′nß) [a/f. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** ✾ Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern, übertreiben. — **5.** verschlimmern (Verbrechen, Strafe). — **6.** † preisen. — **II** ✎ *v/n.* **7.** sich erhöhen, sich vergrößern, wachsen.
enhancement (~mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f*. — **2.** Verschlimmerung *f*.
enhancer (ᵉn-ha′n-ßᵊr) *s.* **1.** Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s). — **2.** Verschlimmernde(r, s).
enhappy † (ᵉn-hȧ′p-ᵉ) *v/a.* beglücken.
enharbour † (ᵉn-hā′-bᵊr) *v/a.* bewohnen.
enhard † (ᵉn-hā′ᵊd) *v/a.* = enharden.
enharden (ᵉn-hā′dn) *v/a.* ①a. **1.** ✎ verhärten. — **2.** † = enhardy. [ermutigen.]
enhardy † (ᵉn-hā′-dᵉ) *v/a.* kühn machen,
enharmoniac † (ėn-hȧ′-mō′-nē·³k), **~an** † (~nē·³n) *a.* = enharmonic.
enharmonic ♪ (ėn-hȧ′-mō′-n·it) [lt., grch.] **I** *a.* **1.** grch. Musik: enharmonisch (in Vierteltönen fortschreitend). — **2.** enharmonisch (Töne, Tonarten, Accorde, die dem Klange nach gleich, aber verschieden benannt sind, wie cis und des ꝛc.). — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** enharmonische Musik.
enharmonical (~ē·³k-l) *a.* □ = enharmonic.
enharmonion ♪ † (ėn-hȧ′-mō′-nē·³n) *s.* mehrstimmiger Gesang.
enhaulse † (ᵉn-hȧ′lß) = enhance.
enhaunce (ᵉn-ha′nß) = enhance.
enhaunt † (ᵉn-hȧ′nt) **I** *v/a.* besuchen. — **II** *v/n.* umgehen (with mit).
enhavoc † (ᵉn-hȧ′w-ᵏk) *v/a.* verwüsten.
enhazard † (ᵉn-hȧ′ᵊ-ᵇrᵈ) *v/a.* riskieren.
Enhazor (~hē′-zōr) *npr.* En-Hazor (bibl. St.).
enhearse (ᵉn-hē′rß) *v/a.* ①b. = inhearse.
enheart † (ᵉn-hȧ′ᵊt), **enhearten** ✎ (~n) *v/a.* ①a. ermutigen.
enheaven ✎ (ᵉn-hē′wn) *v/a.* ①a. in den Himmel erheben, *fig.* verklären.
enhedge † (ᵉn-hē′dǧ) *v/a.* einhegen.
enhendé ✎ (fr.: *g-ng-de'*) [fr.] *a.*, *her.* von einem Kreuze: an jedem Ende in zwei rückwärts gekrümmte Arme mit einer Lanzenspitze dazwischen geteilt.

☞ **enherit**, &c. s. inherit, &c.

enhuile † (ᵉn-hwī′l) *v/a.* = anoint.
enhunger ✎ (ᵉn-hō′nᵍ-gᵍr) *v/a.* ①a. aushungern. [Hülse umschließen.]
enhusk (ᵉn-hō′ßk) *v/a.* ①a. wie mit einer
enhydric ⊙ (ᵉn-hā′-drik) *a.* = enhydrous.
enhydrite ⊙ (~drīt) [grch.] *s.*, *min.* wasserhaltiges Minera'l.
enhydritic ⊙ (ėn-hā′-drī′t-ik) *a.*, *min.* wasserhaltig. [*min.* wasserhaltig.]
enhydrous ⊙ (ᵉn-hā′-drᵉß) [grch.] *a.*,
enhypostasia ⊙ (ᵉn-hā′-pᵒ-ßtē′-ß·ē-a) [grch.] *s.*, *theol.* persönl. Existenz *f* (Christi).
enhypostatic ⊙ (~ßtă′t-ik) *a.*, *theol.* persönliche Existenz besitzend.
enhypostatise ④ ⊙ (ėn-hā′-pō′ß-tă-tāīz) *v/a.* ①b. *theol.* mit persönlicher Existenz ausstatten. [Hofe König Arthurs).]
Enid (ī′-nid) *npr.*, *id.* (berühmte Frau am
enigma (ᵉ-nī′g-ma), *pl.* **~s** (~maz) [grch.] *s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).
enigmatic(al □) (ī-nig-, bisw. a. ĕn-ig-mă′t-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.
enigmaticalness † (~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* Rätselhaftigkeit *f*.
enigmatise ④ (ᵉ-nī′g-mă-tāīz) ①b. **I** *v/n.* in Rätseln sprechen. — **II** ✎ *v/a.* rätselhaft machen.
enigmatist † (~tißt) *s.* **1.** Rätseldichter *m*. — **2.** in Rätseln Sprechende(r).
enigmatographer ⊙ (ᵉ-nig-mă-tō′g-rᵃă-fᵊr) *s.* **1.** Rätseldichter *m*. — **2.** Rätsellöser *m*.
enigmatography ⊙ (~fᵉ) *s.* Rätselmachen *n*
enigmatology ⊙ (~tō′l-ᵉ-dǧᵉ) *s.* Rätselkunde *f*.
Enipeus (ᵉ-nī′p-ᵉ·³ß oder ᵉ-nāī′-pᵎß) *npr.*, *id.* (Att.: Name zweier Flüsse in Griechenland).
enisle (ᵉn-āī′l) *v/a.* ①b. **1.** zur Insel m. — **2.** *poet.* isolieren, verlassen. [boren.]
enixed † (ᵉ-nī′ßt) *a.* hervorgebracht, ge-
enixly † (ᵉ-nī′ß-lᵉ) *adv.* gewaltsam.
enjail (ᵉn-dǧē′l) *v/a.* ①a. gefangen halten; einkerkern.
enjamb † (ᵉn-dǧă′mb) *v/n.* = encroach.
enjamb(e)ment (ᵉn-dǧă′mb-mᵉnt, fr.: *g-gg-b'mg'*) [fr. *enjambement*] s., *pros.* Hinübergreifen *n* des Satzes aus e-m Verse in den anderen. [eifersüchtig machen.]
enjealous(y) † (ᵉn-dǧē′l-ᵉß, ~ᵉ-ßᵉ) *v/a.*
enjeopard † (ᵉn-dǧē′p-ᵊrd) *v/a.* gefährden.
enjewel (ᵉn-dǧū′-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit Juwelen schmücken (auch *fig.*).
enjoin (ᵉn-dǧōi′n) [a/f. *enjoign*; lt. *iniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † verbinden (with mit). — **2.** † teilnehmen an (*dat.*). — **3.** anbefehlen, auferlegen, auftragen einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon, † to *dat.*). — **4.** (bes. jur.: durch Gemmurteil) verbieten, inhibieren; to ~ a p. from j-m verbieten, j-n zurückhalten von. — **II** † *v/n.* **5.** gemeinsame Sache machen (with mit).
enjoinance † (ᵉn-dǧōi′-nᵊnß) *s.* Befehl *m*.
enjoiner (~nᵊr) *s.* Einschärfende(r) ꝛc.
enjoinment † (ᵉn-dǧōi′n-mᵉnt) *s.* Einschärfung *f*, Anweisung *f*, Auftrag *m*.
enjoy (ᵉn-dǧōi′) [a/f. *enjoier*] **I** *v/a.* ①a. **1.** a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; did you ~ your dinner? hat Ihnen das Essen geschmeckt?; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — **2.** sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen; F to ~ poor health eine schwache, zarte Gesundheit besitzen; kränkeln. — **3.** † geschlechtlichen Umgang haben mit. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **4.** sich j-s Lebens freuen, zufrieden sein. — **5.** F u. P sich erfreuen, sich amüsieren (to mit *inf.*). — **III** † *s.* **6.** = enjoyment.

enjoynble (ᵉn-dʒȯi′-ᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich. **enjoyableness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Genuß *m*. **enjoyance**† (ᵉn-dʒȯi′-ᵉnß) *s.* = enjoyment. **enjoyer** (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of). |gnügen *n*, Freude *f* (of an).| **enjoyment** (~mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Ver-| **enjoy** † (ᵉn-dʒȯi′n) *v/a.* = join. **enkennel** † (ᵉn-keʳ′-ᵉl) *v/a.* in einen Hundestall *rc.* einsperren. **enkerchief** ✎ (ᵉn-köʳ′-tʃif) *v/a.* ①a. in ein Tuch einhüllen. |einen Kern einschließen.| **enkernel** ✎ (ᵉn-köʳ′-nᵉl) *v/a.* ①e.(a.) wie| **enkindle** (ᵉn-kin′dl) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. — **II** † *v/n.* 4. Feuer fangen. |de(r, s).| **enkindler** (ᵉn-kin′n-dlᵉr) *s.* Entflammer| **enlace** (ᵉn-leʳß) *v/a.* ①b. 1. umschlingen. — 2. *fig.* umgeben. |Umarmung *f*.| **enlacement** (~mᵉnt) *s.* Umschlingung *f*,| **enlard** † (ᵉn-läʳd) *v/a.* spicken, fett machen. **enlarge** (ᵉn-läʳdʒ) ①b. **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* und *fig.*); ✾ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren; ✾ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ✎ befreien, freilassen (bes. *hunt.* vom Jagdtier). — 3. † übertreiben. — 4. † *fig.* erheben, milde stimmen (auch *refl.* und to ~ the heart). — 5. † jur.: auf-, verschieben. — 6. † ausführlich mitteilen (*SH. J. C. 4, 2, 46*); auch *refl.* sich weitläufig äußern (on, upon über). — 7. † to ~ the hand freigebig sein. — 8. † freigebig auslatten (with mit). — **II** *v/n.* 9. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 10. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über). — 11. photographische Vergrößerungen anfertigen. — 12. † übertreiben. — 13. † to ~ on erweitern, einen Zusatz machen zu. — 14. † (vom Wind, Donner *rc.*) an Stärke zunehmen. **enlargedly** † (ᵉn-läʳ-dʒᵉd-lᵉ) *adv.* 1. in erweitertem Sinne. — 2. weitläufig. **enlargedness** † (~nᵉß) *s.* (bis. *fig.*): ~ of heart innige Hingebung. **enlargement** (ᵉn-läʳdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Erweiterung *f* (of mind, of thought, &c. des geistigen Gesichtskreises). — 3. † Verbreitung *f*. — 4. ✎ weitläufige Auslassung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*. — 5. Freilassung *f* (a. *hunt.* vom Jagdtier). — 6. † Freiheit *f* der Handlung. — 7. ✎ *rel.* zwanglose Erbauung. **enlarger** (ᵉn-läʳ-dʒᵉr) *s.* Erweiterer *m rc.* **enlarging** (~dʒiṅ) **I** *a.* □ vergrößernd, erweiternd *rc.* (j. enlarge); Photogr.: ~ process Vergrößerungsverfahren *n*; ~ camera Vergrößerungskamera *f*. — **II** *s.* Erweitern *n*, Vergrößern *n rc.* **enlaurel** (ᵉn-läʳ-rᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *poet.* mit Lorbeer bekränzen. **enlay** † (ᵉn-leʳ) *v. u. s.* = inlay. **enleague** (ᵉn-liʳg) *v/a.* ①b. *poet.* verbünden (with mit). |allegeance.| **enlegeance** † (ᵉn-leʳdʒ-ᵉnß) *s.* ⸗ für) **enlength(en)** † (ᵉn-leʳnᵍth(n) *v/a.* verlängern. |erhoben.| **enlevé** ✎ (fr.: *g-le-we′*) [fr.] *a.*, *her.* erhöht,| **enlevement** (ᵉn-liʳw-mᵉnt, fr.: *g-læ-w′mg′*) [fr.] *s.* Entführung *f* (e-r Frau od. e-s Kindes). **enlight** fast † (ᵉn-laiʳt) *v/a.* ①a. 1. erleuchten. — 2. to ~ up entzünden. **enlighten** (ᵉn-laiʳtn) *v/a.* ①a. 1. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen. — 2. geistig erleuchten, aufklären, belehren. — 3. *bibl.*: a) (Augen) sehend machen; b) *fig.* (das Herz) erleuchten. — 4. † erheitern. **enlightened** (ᵉn-laiʳtnd) *a.* 1. † leuchtend. — 2. erleuchtet, erhellt. 3. *fig.* aufgeklärt. |klärung *f*.| **enlightenedness** (~nᵉß) *s.*, *fig.* Auf-| **enlightener** (ᵉn-laiʳtn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s), Aufklärende(r, s). **enlightenment** (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. **enlimn** † (ᵉn-liʳm) *v/a.* 1. ein Buch illuminieren, illustrieren. — 2. in glänzenden Farben malen. **enlink** (ᵉn-liʳnᵉk) *v/a.* ①a. fesseln, verketten (auch *fig.*) (in, to, with mit). **enlinkment** ✎ (~mᵉnt) *s.* Verkettung *f*. **enlist** (ᵉn-liʳßt) [list] ①a. **I** *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, einschreiben, bes. Soldaten *rc.* (an-) werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, einreihen; in Dienst stellen (auch to ~ into service); Gründe *rc.* ins Feld führen; gewinnen, interessieren (in für). — **II** *v/n.* 3. (bes. ⚔) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern). — 4. geworben od. gewonnen werden (in für), sich anschließen (in an). **enlistment** ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*. **enlive** † (ᵉn-laiʳw) *v/a.* beleben. **enliven** (ᵉn-laiʳwn) [like] *v/a.* ①a. 1. † beleben, Leben geben (*dat.*). — 2. *fig.* beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern. **enlivener** (ᵉn-laiʳwn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*. **enlivenment** (ᵉn-laiʳwn-mᵉnt) *s.* Belebung *f*, Ermunterung *f*, Erheiterung *f*. **enlock** (ᵉn-löʳk) *v/a.* ①a. ein-, umschließen. **enlodge** ✎ (ᵉn-loʳdʒ) *v/a.* ①b. niederlegen. **enlumine** † (ᵉn-l(j)uʳ-min) *v/a.* 1. erleuchten (a. *fig.*). — 2. Manuskripte illuminieren. **enlure** † (ᵉn-l(j)uʳ) *v/a.* (ver)locken. **enmanché** (fr.: *g-mg-sche′*) = emmanché. **enmarble** † (ᵉn-maʳ′bl) *v/a.* = emmarble. **enmesh** (ᵉn-meʳ′ʃ) *v/a.* ①c. 1. mit einem Netz umgeben, mit einem Netz fangen. — 2. *fig.* umgarnen, verstricken. **enmeshment** (~mᵉnt) *s.* 1. Umgarnung *f*. — 2. ⚙ Maschen-, Filetarbeit *f*. **enmew** † (ᵉn-mjuʳ) *v/a.* = immew. **enmind** † (~maiʳnd) *v/a.* erinnern, mahnen. **enmingle** † (ᵉn-miʳnᵍgl) *v/a.* = mingle. **enmious** † (ᵉʳn-meʳß) *a.* feindlich. **enmist** ✎ (ᵉn-miʳßt) *v/a.* ①a. *poet.* (wie) in einen Nebel hüllen. **enmity** (ᵉʳn-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [a/s. *enemistié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* j. animosity); to be at (oder in) ~ with a p., † to be of a p.'s ~ in Feindschaft stehen mit j-m. **enmoss** ✎ (ᵉn-möʳß) *v/a.* ①c. *poet.* mit Moos bedecken. **enmove** † (ᵉn-muʳve) *v/a.* = move. **enmuffle** † (ᵉn-moʳfl) *v/a.* = muffle. **enmure** † (ᵉn-mjuʳ) *v/a.* = immure. **ennated** † (ᵉn-neʳ-tᵉd) *a.* = innated. **enneacontahedral** ♁ ✎ (ᵉʳn-ᵉ-kŏn-tᵉ-hiʳ-drᵉl) *a.*, *min.* neunzigflächig. **enneacontahedron** ♁ (~drᵉn) [*corr.* grch.] *s.*, *min.* Neunzigflächner *m*. **ennead** ♁ (ᵉʳn-ᵉ-ad) [grch.] *s.* 1. † die Zahl „neun“. — 2. ~s *pl.* Zahl *f* von 9 Personen od. Dingen (bes. Bezeichnung der sechs Abteilungen [zu je neun Büchern] der Schriften des Neuplato'nikers Plotinus, 3. sæc. n. Chr.). **enneadic** ♁ (ĕn-ᵉ-ad-ik) *a.* auf die Zahl „neun“ bezüglich. **enneaeteric** ♁ ✎ (ĕn-ᵉ-ᵉ-teʳ-rik) [grch.] *a.* neunjährig, neun Jahre dauernd. **enneagon** ♁ (ᵉʳn-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*. |neun-eckig.| **enneagonal** ♁ (ĕn-ᵉ-ăʳg-ᵉ-nᵉl) *a.*, *math.* **enneagynous** ♁ ♀ (*CT.D.* ĕn-ᵉ-ăʳdʒ-ᵉ-nŏß, *MU.* ĕn-ᵉ-ăʳg-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* neunweibig, mit neun Stempeln. **enneahedral** ♁ (ĕn-ᵉ-hiʳ-drᵉl) [grch.] *a.*, *math.* neunseitig. **enneahedria** ♁ (~drᵉ-a), **enneahedron** ♁ (~drᵉn) [grch.] *s.*, *math.* Neunseit *n*. **ennealogy** ♁ † (ĕn-ᵉ-ăʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* in neun Teilen. **enneandria** ♁ ♀ (~ăʳn-drᵉ-a) [grch.] *s. pl.* (Enneandria *pl.* (Klasse d. Linné'schen Systems). **enneandrian** ♁ ♀ (~drᵉn), **~ous** ♁ ♀ (~drᵉß) [grch.] *a.* mit neun Staubfäden. **enneapetalous** ♁ ♀ (ĕn-ᵉ-ᵉ-peʳ′t-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* mit neun Blumenblättern. **enneasepalous** ♁ ♀ (~ßeʳp-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* neun Kelchblätter habend. **ennenspermous** ♁ ♀ (~ßpöʳ-mᵉß) [grch.] *a.* neunsamig (Frucht). **enneastyle** ♁ (eʳn-ᵉ-ᵉ-ßtail) [grch.] *a.*, *arch.* neunsäulig (Front eines Tempels *rc.*). **enneatic(al)** ✎ (ĕn-ᵉ-ăʳt-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* jeder neunte; † *med.* enneatical day jeder neunte Tag e-r Krankheit; † enneatical year jedes neunte Jahr des menschlichen Lebens. **ennew** † (ᵉ-njuʳ) *v/a.* 1. erneuern. — 2. färben, abschattieren. |aufstellen.| **ennliche** † (ᵉ-nlʳtʃ) *v/a.* in einer Nische| **Enniskillen** (en-iß-kiʳl-ᵉn) *npr.* (irl. St.). **Ennius** (eʳn-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (römischer Dichter, 239–169 v. Chr.). **ennoble** (ᵉ-noʳbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. adeln, in den Adelstand erheben. — 2. veredeln, erhöhen, *fig.* adeln. — 3. † berühmt m. **ennoblement** (~mᵉnt) *s.* 1. Adeln *n*, Erhebung *f* in den Adelstand. — 2. *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*; Würde *f*. **ennobler** (ᵉ-noʳ-bl[ᵉ]ʳ) *s.* Adelnde(r) (a. *fig.*). **ennobling** (~blinᵍ) *a.* □ veredelnd. **ennoblise** ④ † (~blaiʃ) *v/a.* adeln (a. *fig.*). **ennoblish** † (~bliʃ) *v/a.* = ennoble. **ennoblishment** † (~mᵉnt) *s.* = ennoble-| **Ennomus** (eʳn-ᵉ-möß) *npr.*, *id.* |ment.| **ennoy** † (ᵉ-noiʳ) *s.* und *v.* = annoy. **ennui** (fr.: *g-nüi′*) [fr.] **I** *s.* Langeweile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen. **ennumber** † (ᵉ-noʳm-bᵉʳ) *v/a.* = number. **ennuyé** (fr.: *g-nüi-je′*) [fr.] **I** *a.* gelangweilt. — **II** *s.* Gelangweilte(r). |*SH. An.*).| **Enobarbus** (i-noᵘ-baʳ′-bᵉß) *npr.* (Prsn. in) **Enoch** (iʳ-nok) *npr.* 1. Hanoch (Kains Sohn u. nach diesem benannte Stadt; 1. Mos. 4, 17). — 2. Henoch (Vater Methu'salahs; 1. Mos. 5, 21). **enodable** † (ᵉ-noʳ-dᵉbl) *a.* entwirrbar. **enodal** ♀ (ᵉ-noʳ-dᵉl) *a.* □ knotenlos. **enodate** † (ᵉ-noʳ-det) *v/a.* entwirren. **enodation** † (i-noᵘ- oder ĕn-ᵉ-deʳ-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Auflnoten *n*. — 2. *fig.* Lösung *f*. **enode** † (ᵉ-noʳd) [lt.] **I** *a.* 1. ♀ = enodal. — **II** *v/a.* 2. einen Knoten auflösen. — 3. *fig.* eine Schwierigkeit *rc.* aufklären, lösen. **enodous** ♀ † (ᵉ-noʳ-dᵉß) *a.* = enodal. **enoil** † (ᵉ-noiʳl) *v/a.* = anoint. **enology** ♁ (ᵉ-noʳl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* = œnology. **enomotarch** ⚔ (ᵉ-noʳm-ᵉ-taʳk) [grch.] *s.* grch. Alt., Sparta: Anführer *m* e-r Enomotie. **enomoty** ⚔ (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) *s.* grch. Alt., Sparta: Enomotie *f* (Abteilung v. 25–36 Mann). **enoptromancy** (ᵉ-noʳp-tnᵉ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels eines Spiegels. **enorganic** ♁ ✎ (ĕn-oʳ-gă′n-ik) *a.* dem Organismus anhaftend. **enorm** † (ᵉ-noiʳm) **I** *a.* □ = enormous. — **II** *v/a.* ungeheuerlich machen. **enormal** ✎ (ᵉ-noiʳ-mᵉl) *a.* = abnormal. **enormantic** † (ĕn-oʳ-măʳn-tik) *a.* antreibend. |*s.* Ungeheuer-groß-machen *n*.| **enormification** ✎ (ᵉ-noiʳ-mᵉ-fᵉ-keʳ-ʃᵉnn) | **enormious** † (ᵉ-noiʳ-mᵉ-ᵉß) = enormous. **enormity** (ᵉ-noiʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [lt.] *s.* 1. † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Übermäßigkeit *f*, Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*, Unfug *m*. — 4. † ungeheuere Größe. — *Syn.*

enormousness ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nôᵛʳ-mᵉß) [lt. *enormis*] *a.* □ 1.† v. der gewöhnlichen Regel abweichend, unregelmäßig, ungebräuchlich; unordentlich. — 2. sehr groß, außerordentlich, ungeheuer. — 3. ↖ unerhört, grauenhaft.

enormousness (~-nᵉß) *s.* 1. ↖ übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f.* — 2. † = enormity 3. — *Syn.* ſ. enormity.

enorthotrope ♁ (ᵉ-nôᵛʳ-*th*ᵉ-trêp) [grch.] *s.*, *phys.* Thaumatrop *n*, Wunderdreher *m* (ein phyſikal. Spielzeug). [1. Moſ. 4,26).]

Enos (îᵉ-noß) *npr.* Enos (Sohn des Seth; ſ

enostosis ♁ (en-oß-tôᵛ-ßiß), *pl.* **~es** (~ßîⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Enoſto'ſe *f* (krankhafte Neubildung v. Knochen im Innern e-s Knochenkanals).

enough (ᵉ-nöᵘf) [a/c. *genóg*, *genóh*, m/e. *enogh*, *inogh*, &c.] **I** *a.* (meiſt n a ch dem *s.*) genug, hinlänglich; he was not man ~ to confess the truth er war nicht Mann genug, die Wahrheit zu bekennen. — **II** *adv.* (n a ch dem *a.* oder *adv.*) genug, genügend, hinlänglich; ¶. — **III** *s.* Genüge *f*, genügende Menge; ¶. — **IV** *int.* genug!

Zu ~ **II:** ~ and to spare, † ~ and ~ mehr als genug; be kind ~ to do that! ſei ſo gut und thue das!; F: ~ to make a horse (oder dog) sick! das hält ja kein Pferd aus!; ~ to make a parson swear! rein um aus der Haut zu fahren!; it is true ~ es iſt nur zu wahr; a matter serious ~ eine hinlänglich ernſte Sache; sure ~! freilich!, gewiß!, in der That!; and sure ~, there he was! und richtig, da war er auch!; well ~ ziemlich gut, zur Genüge; you know well ~ Sie wiſſen recht wohl; *prvb.* let well ~ alone das Beſſere iſt der Feind des Guten.

Zu ~ **III:** we have had more than ~ of it! wir haben es ſatt!; they had ~ of fighting ſie waren des Kampfes müde; *prvb.* ~ is as good as a feast der Zufriedene hat immer genug.

enounce ↖ (ᵉ-nâuⁿß) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, ver-kündigen. — 2. ausſprechen. — 3. = enunciate.

enouncement (~-mᵉnt) *s.* 1. An-, Verkündigung *f*. — 2. Ausſprache *f*.

enow faſt † oder *provc.* (ᵉ-nâuʳ) = enough.

en passant (fr.: *g* pa-ßa') [fr.] *adv.* 1. im Vorbeigehen (bſd. beim Schachſpiel). — 2. beiläufig, nebenher.

enpatron † (ᵉn-peʳ-tᵉn) [lt.] *v/a.* j-s Schutzheiliger ſein. [ſtehend (Wär).]

en pied (fr.: *g* pîᵉ') [fr.] *adv.*, *her.* aufrecht]

enpierce † (ᵉn-pîʳᵛß) *v/a.* = empierce.

enpight † (ᵉn-pâîᵉt) *a.* = empight.

enpoison † (ᵉn-pôîᵉſn) = empoison.

enpowder † (ᵉn-pâuᵘ-dᵉr) *v/a.* beſtreuen.

enprent † (ᵉn-pʀêᵉnt) *v/a.* = imprint.

enprint † (ᵉn-pʀîᵉnt) *v/a.* = imprint.

enprise † (ᵉn-pʀâîᵉſ) = emprise.

enprison † (ᵉn-pʀîᵉſ-ᵉn) *v/a.* = imprison.

enpropre † (ᵉn-pʀoᵛᵉp-ᵉr) = appropriate[1].

enquarter † (ᵉn-kwâᵛᵉ-tᵉr) *v/a.* 1. Truppen einquartieren. — 2. *her.* vierteilen.

enquest † (ᵉn-kwêᵉßt) *s.* = inquest.

enquestion † (ᵉn-kwêᵉß-tſchᵉn) = question.

enquicken † (ᵉn-kwîᵉkn) *v/a.* beleben.

☞ **enquir...** ſ. inquir...

enrace † (ᵉn-ʀêᵉß) *v/a.*, *fig.* einpflanzen.

enracined † (ᵉn-ʀäᵉß-ind) *a.* eingewurzelt.

enrage (ᵉn-ʀêᵉdʒ) ①b. **I** *v/a.* wütend machen, aufbringen (at, with über). — **II** † *v/n.* ſich entrüſten.

enraged (ᵉn-ʀêᵉdʒd) *a.* □ (~ly, ᵉn-ʀêᵉdʒᵉd-lᵉ) 1. entrüſtet, wütend. — 2. † *fig.* heftig, raſend. — 3. *her.* im Sprunge (Pferd).

enragement (ᵉn-ʀêᵉdʒ-mᵉnt) *s.* Erregung *f*, Wut *f*.

enrail † (ᵉn-ʀêᵉl) *v/a.* wie durch ein Geländer einſchließen.

enrange † (ᵉn-ʀêᵉndʒ) *v/a.* 1. in Ordnung aufſtellen. — 2. Wald durchſtreifen.

enrank ↖ (ᵉn-ʀäᵉnᵏt) *v/a.* ①a. in Reih' und Glied aufſtellen, ordnen.

enrapt (ᵉn-ʀäᵉpt) *a.* 1. hingeriſſen, entzückt. — 2. ⁂ für enwrapt verticſt (in in).

enrapture (ᵉn-ʀäᵉp-tſchᵒʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enrapturer ↖ (~tſchᵒʳ-ʳᵉʳ) *s.* Entzückende(r).

enravish ↖ (ᵉn-ʀäᵉw-ïſch) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enravishing ↖ (~ᵉ-ſchin⁵) *a.* □ entzückend.

enregiment ↖ (ᵉn-ʀêᵉdʒ-ᵉ-ment) *v/a.* ①a. in ein Regime'nt einreihen; ein-exerzieren.

enregister ↖ (~ìßᵗ-tᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. eintragen, einregiſtrieren (auch *fig.*).

enregistry † (~tuᵉ) *s.* Eintragung *f*.

enrheumed † (ᵉn-ʀûᵘmd) *a.*: to be ~ erkältet ſein, den Schnupfen haben.

enrich (ᵉn-ʀîᵗtſch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself ſich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geiſt bereichern, befruchten. — 4. ſchmücken, reich verzieren; verherrlichen, beglücken. — 5. ⊙ *metall.*, &c. anreichern. [2. Ausſchmücker *m*.]

enricher (~ᵉʳ) *s.* 1. Bereicherer *m*. — 2

enrichment (~mᵉnt) *s.* 1. Bereicherung *f*. — 2. Befruchtung *f*. — 3. Verzierung *f* (auch *arch.*). — 4. ⊙ *metall.*, &c. Anreicherung(s-prozeß *m*) *f*. [*L.4,6,71*).]

enridged † (ᵉn-ʀîᵗdʒd) *a.* gefurcht (*SH.K.*)

enring † (ᵉn-ʀîᵉnᵍ) *v/a.* 1. umgeben, umringen, umſchlingen. — 2. mit e-m Ring ſchmücken (*SH.M.D.4,1,149*). [bringen.]

enripen ↖ (ᵉn-ʀâîᵉpn) *v/a.* ①a. zur Reife

enrive † (ᵉn-ʀâîᵛw) *v/a.* ſpalten.

enrobe (ᵉn-ʀôᵘb) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; a. *fig.*). [kleidung *f*.]

enrobement (~mᵉnt) *s.* Gewand *n*; Be-

enrockment (ᵉn-ʀoᵏl-mᵉnt) *s.* Steinſchüttung *f*, Packwerk *n* (zum Schutz gegen Wellen).

enrol(l) (ᵉn-ʀôᵘl) [a/ſ. *enroller*; fr. *enrôler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ①e.(a.) 1. einen Namen in eine Liſte ꝛc. einſchreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Geſellſchaft ꝛc. als Mitglied aufnehmen (in; a. *fig.*). — 3. bſd. ⚔ (an)werben, annehmen; ein Heer ausheben; ⚓ anmuſtern; to ~ oneself ſich anwerben laſſen, Kriegsdienſte nehmen; he was ~ed in the constables er trat bei den Schutzleuten ein. — 4. bſd. jur.: a) regiſtrieren, verzeichnen; b) † ein Dokument in geſetzmäßiger Form auf Pergame'nt ſchreiben. — 5. mit Ehren verzeichnen, preiſen. — 6. in Rollen formen, einrollen. — 7. einwickeln, einſchließen, umhüllen (in, with in; a. *fig.*). [Regiſtra'tor *m*.]

enrol(l)er (ᵉn-ʀôᵘl-ᵉʳ) *s.* Eintragende(r),

enrol(l)ment (ᵉn-ʀôᵘl-mᵉnt) *s.* 1. Einſchreiben *n*, Eintragung *f* (in ein Verzeichnis, eine Liſte ꝛc.). — 2. bſd. jur.: a) Verzeichnen *n*, Regiſtrieren *n*; b) amtliche Akte, Regiſter *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*; ~ office Regiſtratu'r *f*. — 3. ⚔ Aushebung *f*, Einreihung *f* der Rekruten; ⚓ Anmuſterung *f*.

enroot (ᵉn-ʀûᵗ) *v/a.* ①a. (nur im *p.p.*) 1. tief od. feſt einwurzeln (a. *fig.*). — 2. † wie mit den Wurzeln eng verbinden (*SH.H. IV,b,4,1,207*). [machen (Meer).]

enrough ↖ (ᵉn-ʀöᵘf) *v/a.* ①a. ſtürmiſch

enround † (ᵉn-ʀâuᵘnd) *v/a.* umgeben.

ens ♁ (ênſ), *pl.* **entia** (eᵉn-ſchᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phls.* Ding *n*, Weſen *n*. — 2. † = essence. [Sack gehüllt (*FL.*).]

ensacked ↖ (ᵉn-ßäᵏt) *a.* eingeſackt, in e-n

ensad † (ᵉn-ßäᵈ) *v/a.* betrüben.

ensafe † (ᵉn-ßêᵉf) *v/a.* ſicher machen.

ensaffron ↖ (ᵉn-ßäᶠ-ʳᵉn) *v/a.* ①a. gelb färben. [heiligſprechen.]

ensaint ↖ (ᵉn-ßeᵉnt) *v/a.* ①a. *eccl.*

ensame † (ᵉn-ßeᵉm) **I** *v/a.* = enseam[2] 2. — **II** *s.* Fett *n* eines Falken.

ensample (*MU.* ᵉn-ßaᵉmpl, *CT.D.* ᵉn-ßäᵉmpl) **I** ↖ *s.* Beiſpiel *n*, Muſter *n* (= example). — **II** † *v/a.* durch ein Beiſpiel erläutern, zeigen.

ensanguine (~ßäᵍᵘⁱⁿ-gwin) *v/a.* ①b. 1. mit Blut beſlecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensate ♁ (eᵉn-ßât) *a.* = ensiform.

Ensay[1] (eᵉn-ßê) *npr.*, *id.* (Hebriden-Inſel).

ensay[2] † (ᵉn-ßeᵉ) *v.* = assay.

enscale † (ᵉn-ßkeᵉl) *v/a.* = attune.

enschedule † (ᵉn-ſchêᵈᵉ-iᵘl) *v/a.* aufs., verzeichnen, in eine Liſte einſchreiben.

ensconce (ᵉn-ßkoᵛnß) *v/a.* ①b. 1. † verſchanzen, ſchützen, decken. — 2. (mſt *v/refl.* ſich) verbergen, verſtecken. — 3. F to ~ oneself ſich niederlaſſen, ſich ſetzen.

ensculpture *poet.* (ᵉn-ßkôᵘlp-tſchᵒʳ) *v/a.* ①b. eingraben, einmeißeln.

enseal faſt † (ᵉn-ßîᵉl) *v/a.* ①a. 1. ein Dokument ꝛc. mit e-m Siegel verſehen, unterſiegeln. — 2. *fig.* beſiegeln. — 3. Maße, Gewichte mit e-m Siegel od. Stempel verſehen. — 4. verſiegeln; *fig.* feſt verſchließen.

enseam[1] † (ᵉn-ßîᵉm) *v/a.* 1. ſäumen, einnähen. — 2. einſchließen, enthalten. — 3. in eine Geſellſchaft ꝛc. einführen.

enseam[2] † (~) *v/a.* 1. fettig od. ſchmutzig machen, beſudeln (*SH.H.3,4,92*). — 2. Falken, ſpäter auch Pferd von überflüſſigem Fett befreien, entfetten. — Vgl. ~[1].

ensear † (ᵉn-ßîᵉʳ) *v/a.* austrocknen, vertrocknen laſſen (*SH.T.A.4,3,187*).

enseareh † (ᵉn-ßöᵛʳtſch) **I** *v/a.* unterſuchen, erforſchen, prüfen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* forſchen. — **III** *s.* Unterſuchung, Prüfung *f*.

enseel † (ᵉn-ßîᵉl) *v/a.* Falknerei: einem Falken die Augenlider vernähen.

ensemble (fr.: *g*-ßᵍᵃbl) [fr.] *s.* 1. (a. fr.: tout ~, tu-tᵍa~) das Ganze; Geſamtheit *f*; Geſamtwirkung *f* eines Kunſtwerkes ꝛc. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. ⚔ Zuſammen-hang *m*, -halt *m*. — 4. *thea* Zuſammenſpiel *n*, Enſemble *n*.

ensepulchre ↖ (ᵉn-ßeᵉp-ᵏlᵉ-ᵏᵉʳ) *v/a.* ①b. beerdigen, begraben (a. *fig.*).

ensete ♁ ♀ (ᵉn-ßîᵉ-tî) [abeſſ.] *s.* Enſe'th *f* (Bananen-Art; *Musa ense'te*).

enshade (ᵉn-ſchêᵈ) *v/a.* ①b. 1. † Farben abſchattieren. — 2. ↖ in Schatten hüllen.

enshadow (ᵉn-ſchäᵈ-ō) *v/a.* ①a. beſchatten, verdunkeln, verhüllen. [hüllen.]

enshawl (ᵉn-ſchäᵘl) *v/a.* ①a. in e-n Shawl

ensheath(e) (ᵉn-ſchîᵗ*th*, ᵉn-ſchîᵗ*dh*) *v/a.* ①a.(b.) in e-e Scheide ſtecken, einſchließen (auch *fig.*). [umſchließen.]

enshell (ᵉn-ſchêᵉl) *v/a.* ①a. mit e-r Schale

enshelter † (ᵉn-ſchêᵉl-tᵉʳ) *v/a.* bergen, ſichern, ſchützen. [ſchirmen, ſchützen.]

enshield[1] ↖ (ᵉn-ſchîᵉld) *v/a.* ①a. (be-)

enshield[2] † (eᵉn-ſchild) *a.* wie mit e-m Schilde bedeckt; verborgen (*SH.M.M.2,4,80*).

enshore † (ᵉn-ſchôᵒʳ ⑨) *v/a.* bewohnen.

enshrine (ᵉn-ſchʀâîᵉn) *v/a.* ①b. in einen Schrein ꝛc. einſchließen; ſicher aufbewahren; *fig.* hegen, pflegen. [verhüllen.]

enshroud (ᵉn-ſchʀâuᵘd) *v/a.* ①a. ein-,

ensient (ên-ßᵗ-eᵉnt) *a.* jur. = enceinte.

ensiferous † (ᵉn-ßîᵗſ-ᵗ-röß) *a.* ſchwerttragend. [ſchwertförmig.]

ensiform ♁ (eᵉn-ßᵗ-ſôᵉm) *a.*, ♀ und *zo.*

ensign (eᵉn-ßâîn) [a/ſ. *ens(e)igne*; lt. *insignia pl.*] **I** *s.* 1. † (bſd. ſchott.) Signa'l *n*; Schlachtruf *m*, Loſung *f*. — 2. faſt †: Zeichen *n*, charakteriſtiſches Merkmal. — 3. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*; Ehrenzeichen *n*; *her.* Wappen (-ſchild) *n*. — 4. ⚔ Fahne *f*, Standarte *f*. — 5. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*; bſd. Nationa'lflagge *f*, Heckflagge *f*; ¶. — *Syn.* ſ. colour. — 6. ⚔ Fähnrich *m* (ehm. Titel des niedrigſten

Offizier-ranges im englischen Heere). — 7. ⚓ *Am.* Titel des niedrigsten Ranges der See-offiziere. — 8. † von einem Fähnrich geführter Trupp Soldaten ꝛc. — 9. *co.* Wirtshausschild *n* (*HO.*). — **II** (ᵉⁿ-ʃaĭ′n od. ᵉ′n-ʃaĭn) *v/a.* ①a. 10. † mit einem Abzeichen versehen. — 11. *her.* durch ein Abzeichen unterscheiden.

§ **Zu ensign 5 ⚓:** blue ~ Flagge *f* der engl. Marine-Reserve; to display the ~ die Flagge entfalten; to hoist the ~ with a watt die Flagge im Schau wehen lassen.

ensign-bearer † (ᵉ′n-ʃaĭn-bā-rᴮᵉ) *s.* Fahnenträger *m*, ⚔ Fähnrich *m*.

ensigney ⚔ (~ᴮᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*, -stelle *f*. [Flaggleine *f*.]

ensign-halliard ⚓ (ᵉ′n-ʃaĭn-häl-jᵉrd) *s.*]

ensignment † (ᵉⁿ-ʃaĭ′n-mᵉnt) *s.* Amts- ꝛc. Abzeichen *n*. [ensigney.]

ensignship ⚔ † (ᵉ′n-ʃaĭn-ʃchip) *s.* =]

ensign-staff ⚓ (~ʃtaf) *s.* Flaggenstock *m*.

ensilage (ᵉ′n-ʃᴵ-lᴵdǧ) [fr. *id.*] *agr.* **I** *s.* 1. Aufbewahren *n* von Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Silos oder unterirdischen Gruben. — 2. in Gruben aufbewahrtes Grünfutter ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 3. Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Gruben aufbewahren.

ensilate ✎ (ᵉ′n-ʃᴵ-let) *v/a.* = ensilage.

ensile (ᵉⁿ-ʃaĭ′l) *v/a.* = ensilage.

ensilist (ᵉ′n-ʃᴵ-lißt) *s.*, *agr.* Aufbewahrer *m* von Grünfutter ꝛc. in Silos (ſ. ensilage).

ensky (ᵉⁿ-ʃkaĭ′) *v/a.* ①d. (nur *pass.*) *poet.* in den Himmel erheben, unter die Götter versetzen; unsterblich machen.

enslave (ᵉⁿ-ʃlē′w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*).

enslavement (ᵉⁿ-ʃlē′w-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (a. *fig.*).

enslaver (ᵉⁿ-ʃlē′-wᵉr) *s.* (a. *fig.*) Unterjocher(in) (bſd. von einem Weibe, das durch seine Reize den Mann zum Sklaven macht).

enslumber † (ᵉⁿ-ʃlŏ′m-bᵉr) *v/a.* einschlafern (a. *fig.*).

ensmall ✎ (ᵉⁿ-ʃmâ′l) *v/a.* ①a. verkleinern.

ensnare (ᵉⁿ-ʃnä′ᴿ) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verwickeln, verstricken (auch *fig.*), verführen. [Verführung *f*.]

ensnarement (~-mᵉnt) *s.* Verstrickung *f*,

ensnarer (ᵉⁿ-ʃnä′-rᵉr) *s.* Verführer(in) ꝛc.

ensnarl † (ᵉⁿ-ʃnä′ᴿl) *v/a.* verwickeln (in in).

ensober † (ᵉⁿ-ʃō′-bᵉr) *v/a.* nüchtern machen, ernüchtern. [zaubern.]

ensorcell ✎ (ᵉⁿ-ʃō′ᴿ-ʃᴱl) *v/a.* ①a. be-]

ensoul (ᵉⁿ-ʃō′l) *v/a.* ①a. 1. in die Seele aufnehmen. — 2. beseelen.

enspangle † (ᵉⁿ-ʃpä′ᴿngl) *v/a.* beflittern.

enspell ✎ (ᵉⁿ-ʃpe′l) *v/a.* ①a. bezaubern.

ensphere (ᵉⁿ-ʃfiᵉ′ᴿ) *v/a.* ①b. 1. † in eine Himmelssphäre versetzen. — 2. in eine Kugel (ein)schließen, *fig.* wie mit einer Kugel umhüllen. — 3. eine Kugelform geben (*dat.*), runden (a. *fig.*).

☞ **enspire** †, &c. ſ. inspire, &c.

enspiritualise ④ ✎ (ᵉⁿ-ʃpiᵉ′ʀ-it-jū-ä-laĭſ) *v/a.* ①b. vergeistigen.

☞ **enstall** †, &c. ſ. install, &c.

enstamp (ᵉⁿ-ʃtä′mp) *v/a.* ①a. (on, upon) einen Stempel, ein Zeichen aufdrücken, einprägen (a. *fig.*).

enstate † (ᵉⁿ-ʃtē′t *v/a.* = instate.

enstatite ⛏ (ᵉ′n-ʃtä-taĭt) *s.*, *min.* Enstati't *m*. [ſtati't-artig.]

enstatitic ⛏ (ën-ʃtä-ti′t-ik) *a.*, *min.* en-]

ensteep † (ᵉⁿ-ʃtiᵉ′p) *v/a.* ein-, unter-tauchen.

enstile † (ᵉⁿ-ʃtaĭ′l) *v/a.* = enstyle.

enstock † (ᵉⁿ-ʃtŏ′k) *v/a.* einzwängen.

enstore † (ᵉⁿ-ʃtō-ᵉ′ⓡ) *v/a.* 1. wiederherstellen, erneuern. — 2. versehen (with, a. of mit).

enstraiten † (ᵉⁿ-ʃtʀē′tn) *v/a.* 1. verengern, verringern. — 2. zwingen.

enstrange † (ᵉⁿ-ʃtʀē′ndǧ) *v/a.* entfremden (to *dat.*).

enstrengthen † (ᵉⁿ-ʃtʀe′ⁿᵍthn) *v/a.* ſt. rken, kräftigen.

enstyle † (ᵉⁿ-ʃtaĭ′l) *v/a.* (be)nennen.

ensuable † (ᵉⁿ-ʃjū′-bl) *a.* folgend, ſich ergebend aus. [Sich-ergeben *n* aus.]

ensuance † (ᵉⁿ-ʃjū′-ᵊnß) *s.* Folgen *n*,]

ensue (ᵉⁿ-ʃjū′) [a. ſ. *ens(u)ivre*, lt. *i'nsequi*] ①b. **I** † *v/a.* 1. folgen, nachfolgen (*dat.*; a. *fig.*). — 2. *fig.* verfolgen; nachſtreben (*dat.*). — 3. (von Dingen) entſprechen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*; ~ing years *pl.* folgende Jahre *n/pl.* — 5. folgen, ſich ergeben aus (from, on, upon; † by, of). — 6. † (demnächſt) ſich ereignen.

ensuer ✎ (ᵉⁿ-ʃjū′-ᴱr) *s.* Nachfolgerin) ꝛc.

ensulphured (ᵉⁿ-ʃŏ′l-fᵉrd) *a.* in Schwefel getaucht, nach Schwefel riechend.

☞ **ensur...** ſ. insur...

enswathe (ᵉⁿ-ʃwe′dh) *v/a.* ①b. *poet.* umwickeln, umhüllen. [hüllung *f*.]

enswathement (ᵉⁿ-ʃwe′dh-mᵉnt) *s.* Um-]

ensweep ✎ (ᵉⁿ-ʃwi′p) *v. n.* ④ (swept) ſtreichen über, ſchnell dahinſchießen über.

ensweeten † (ᵉⁿ-ʃwi′tn) *v/a.* verſüßen.

ensynopticity ⛏ ✎ (ën-ʃᴵ-nop-ti′ʃ-ᴵ-tᵉ) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, einen allgemeinen Überblick über eine Sache zu haben.

Ent. *abbr.* = enter; entomology.

entablature (ᵉⁿ-tä′b-lᵊ-tſʰūʳd) *s.* 1. *arch.* Hauptgeſims *n*, Säulengebälk *n*. — 2. ⚓: a) Ober-rahmen *m* einer Schiffsmaſchine; b) Unterlage *f* des Gangſpills.

entablatured (ᵉⁿ-tä′b-lᵊ-tſʰūʳd) *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk verſehen.

entable ✎ (ᵉⁿ-te′bl) *v/a.* ①b. auf eine Tafel ſchreiben.

entablement (ᵉⁿ-tē′bl-mᵉnt) *s.*, *arch.* = entablature 1. [(Schiff).]

entackle ⚓ † (ᵉⁿ-tä′kl) *v/a.* auftakeln]

entad ⛏ (e′n-täd) [grch.] *adv.*, *zo.* u. *anat.* in der Richtung nach innen; in, auf oder nach der inneren Seite.

entail (ᵉⁿ-te′l) [a. ſ. *entailler*, it. *intagliare*]

I *v/a.* ①a. 1. † ſchneiden, ſchnitzen; mit Schnitzwerk verzieren, auslegen (with mit). — 2. jur.: Grundbeſitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als ſolches vererben (on, to, upon auf); ~ed property unveräußerlicher Grundbeſitz. — 3. *fig.* et. als unveräußerlichen Beſitz verleihen, übertragen. — 4. † zum Erben beſtimmen. — 5. † (to, upon) als et. Untrennbares verbinden mit; anheften (to *dat.*). — 6. Arbeit ꝛc. auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — 7. zur Folge haben; nach ſich ziehen. — **II** *s.* 8. † Schnitzerei *f*, Schnitzwerk *n*; eingelegte Arbeit. — 9. jur.: a) Umwandlung *f* eines Grundbeſitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbeſitz; ⚷. — 10. *fig.*: a) vorherbeſtimmte Nachfolge-Ordnung in e-m Amte ꝛc.; b) Übertragung *f* von Verpflichtungen ꝛc. als eine unveräußerliche Erbſchaft; c) notwendige Folge; d) geſicherte Erbſchaft.

§ **Zu ~ 9** jur.: to bar od. to dock an ~ ein Erblehn veräußern entgegen der bei der Vererbung aufgeſtellten Bedingung der Unveräußerlichkeit desſelben; to cut (off) oder to break the ~ die Unveräußerlichkeit e-s Erblehns mit Zuſtimmung der nächſten Leibeserben aufheben.

entailable (ᵉⁿ-te′-lᴱbl) *a.* als unveräußerlicher Beſitz übertragbar.

entailer (ᵉⁿ-te′-lᴱr) *s.* 1. † Bildhauer *m*, Steinſchneider *m*. — 2. jur.: Stifter *m* eines Erblehns.

entailment (ᵉⁿ-te′l-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Schneiden *n*, Schnitzen *n*. — 2. jur.: Übertragung *f* od. Übertragenſein *n* eines Grundbeſitzes als Erblehn. [inner(lich)) (*ant.* ectal).]

ental ⛏ (e′n-tᴱl) [grch.] *a.*, *zo.* u. *anat.*

entalent † (ᵉⁿ-tä′l-ᵊnt) *v/a.* erregen.

entame (ᵉⁿ-te′m) ①b. **I** ✎ *v/a.* zähmen, unterwerfen. — **II** † *v/n.* zahm werden.

entangle (ᵉⁿ-tä′ⁿᵍgl) ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ Haare, Garn ꝛc. verwickeln, verwirren, verfilzen, verfilzen. — 2. verwickeln (in in). — 3. Fiſche ꝛc. in einem Netz fangen. — 4. *fig.* verſtricken, umgarnen. — 5. *fig.* in Schwierigkeiten verwickeln, in Verlegenheit bringen. — 6. j-n in bloßſtellende Verbindung bringen (with mit). — 7. verwickelt m., vermengen, verquicken (with mit). — **II** † *v/n.* 8. verwickelt werden.

entangled (ᵉⁿ-tä′ⁿᵍgld) *a.* († □) 1. verwickelt. — 2. *fig.* umgarnt. — 3. in Verlegenheit befindlich. — 4. † belaſtet (Grundſtück). — 5. *fig.* kompliziert. — 6. ✎ fretted.

entanglement (ᵉⁿ-tä′ⁿᵍgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Verlegenheit *f*; Fallſtrick *m*. — 3. ♀ Liebſchaft *f*. — 4. a) ⚔ *frt.* Art Verhau *m* u. *n* in der Front oder Flanke einer Befeſtigung; b) ⚓ quer über die Mündung eines Fluſſes oder Hafens geſpanntes Tau.

entangler (ᵉⁿ-tä′ⁿᵍgl-ᴱr) *s.* Verwickler(in); das Verwirrende; Wirrwarr *m*.

entasia ⛏ † (ᵉⁿ-te′-ʃᴱ-a, *W'B.* ᵉⁿ-te′-Gᴱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

entasis ⛏ (e′n-tᵃ-ſiß) [grch.] *s.* 1. *arch.* leichte Anſchwellung eines Säulenſchaftes. — 2. † *med.* = entasia.

entassment ✎ (ᵉⁿ-tä′ß-mᵉnt) *s.* Anhäufung *f*. [tatic.]

entastic ⛏ † (ᵉⁿ-tä′ß-tik) *a.* ⁂ für en-]

entatic ⛏ † (ᵉⁿ-tä′-t-ik) [grch.] *a.*, *med.*: a) den Starrkrampf betreffend; b) (Heilmittel) zum Geſchlechtsgenuß reizend.

entelechy ⛏ (ᵉⁿ-te′-lᴱ-tᴱ) [grch.] *s.*, *phls.*: a) ununterbrochene Thätigkeit oder Wirklichkeit (*ant.* potentiality); b) Bezeichnung der Leibnizſchen Monade *f*.

entellus ⛏ (ᵉⁿ-te′l-ᴱß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hulman *m*, Hanuman *m* (*Semnopithe'cus ente'llus*; oſtindiſcher Affe).

entempest ✎ (ᵉⁿ-te′m-pᴱſt) *v/a.* ①a. *poet.* ſtürmiſch aufregen.

entemple ✎ (ᵉⁿ-te′mpl) [temple] *v/a.* ①b. als Heiligtum aufbewahren (a. *fig.*).

☞ **entend** †, &c. ſ. intend, &c.

entender † (ᵉⁿ-te′-nᵈᵉr) *v/a.* 1. mit Milde behandeln, liebkoſen. — 2. ſanft machen, Herz erweichen.

enter (e′n-tᴱr) [a. ſ., fr. *entrer*, lt. *intra're*] *abbr.* **Ent.** **I** *v/a.* ①a. (früher oft mit to be konjugiert) 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in; Land ꝛc. betreten; einfahren, einlaufen, eintreten in; ⚷. — 2. Eintritt erzwingen od. einbrechen in. — 3. ⚓ † ein Schiff entern. — 4. † to ~ the crown, the throne den Thron beſteigen. — 5. eindringen in, durchbohren (a. *fig.*). — 6. † (von männlichen Tieren) beſpringen, belegen. — 7. *fig.* in eine Geſellſchaft, das Heer, ein Kloſter, eine Schule, die Univerſität ꝛc. (ein)treten; Mitglied werden von od. *gen.*; ⚷. — 8. † ein Werk ꝛc. beginnen. — 9. einen Zeitabſchnitt anfangen, beginnen. — 10. ✎ (bſd. ⚓) to ~ (the) table in einer mathematiſchen oder nautiſchen Tafel an einer beſtimmten Stelle aufſuchen. — 11. faſt †: wohin bringen, bſd. ⚓ an Bord nehmen. — 12. † *fig.* in eine Geſellſchaft ꝛc. einführen, aufnehmen (into, ✎ in); empfehlen (with bei) (*SH.An.4,14,113*). — 13. (among, in, into, of od. as mit *s.*): a) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anſtellen; engagieren; b) j-n in eine Schule ꝛc. aufnehmen laſſen, einſchulen; c) j-n in das Heer einreihen; d) to ~ oneself in Dienſt treten, Dienſte nehmen; in Stellung treten (as als). — 14. ✎ in den Anfangsgründen unterrichten; in eine

Wissenschaft, Kunst ꝛc. einführen. — 15. ✎ *hunt.*: a) Hund, Falken abrichten (at, to auf); b) Pferde zureiten. — 16. † einen Beruf ergreifen, Amt ꝛc. auf sich nehmen. — 17. et. in ein anderes Ding hineinbringen, einführen; bsd. ⊙ ein-setzen, -lassen, -fügen, -ziehen; Weberei: Fäden einziehen, -passieren; ⚷. — 18. † to ~ foot, to ~ oneself into beginnen. — 19. Puffspiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 20. einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in, into, on); ⚷. — 21. ☤ Geld, Waren buchen, in Rechnung stellen; ⚷. — 22. ☤ Waren beim Zollamt deklarieren ⚷. — 23. *Am.* beim Landamt das Vorkaufsrecht auf ein Stück Land durch Eintragung ins Protokoll sichern. — 24. das Verlags-, Nachbildungs-recht ꝛc. (s. copyright) durch amtliche Eintragung wahren, gesetzlich schützen. — 25. jur.: a) einen Prozeß anfangen, schriftlich einreichen; b) ein Urteil ꝛc. zu Protokoll oder zu den Akten geben, eintragen lassen; ⚷. — 26. bsd. *parl.* to ~ a protest protestieren. — 27. to ~ up: a) ☤ Reihe von Posten regelrecht buchen, aufnotieren; b) jur.: Urteil ꝛc. protokollieren lassen. — **II** *v/n.* ①a. (oft mit to be konjugiert; meist mit into, † in) 28. (jetzt mst ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten ꝛc. in; hinein- od. hinein-gehen ꝛc. (a. *fig.*); ⚷. — 29. fast † oder *rhet.* to ~ in eintreten. — 30. *thea.* (bsd. als Bühnenanweisung 3. Pers. *sg.* und *pl.* des Imperativs) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 31. jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, e-n Besitz antreten. — 32. (a. into) tief eindringen, sich versenken in (a. *fig.*). — 33. † in Gunst, Schaden, Schuld ꝛc. kommen (into, ✎ to, unto). — 34. † to ~ far within a p. über j-n großen Einfluß h. — 35. Mitglied e-r Gesellschaft ꝛc. werden; in e-e Schule ꝛc. eintreten (at, into); *eccl.* to ~ into orders Mönch werden, die Weihe nehmen. — 36. (auch into; fast †: in; † to) anfangen, beginnen; sich einlassen in; ⚷. — 37. a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes ꝛc. auf sich nehmen, sich unterfangen; † to ~ into religion Mönch (Nonne) werden; c) e-m Vertrage beitreten, einen Vergleich eingehen mit; Teilnehmer werden an (with); ⚷; d) eingehen in, auf; ausführlich behandeln; e) teilnehmen an, sich einmischen in; f) Interesse nehmen an, mitempfinden; ⚷; g) (auch to ~ in) (wesentlicher) Bestandteil sein von; lead ~s into the composition of pewter Blei bildet einen wesentlichen Bestandteil im Hartzinn. — 38. to ~ on, upon: a) jur.: Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) † aus dem Besitz treiben; c) betreten; d) *fig.* an-fangen, -treten, beginnen (a. vom Lebensalter); e) † angreifen; ⚷. — **III** † *s.* 39. Eintreten *n*, Eintritt *m* (*SH.L.5,1, 141*). — 40. ♀ *hort.* Pfropfen *n*.

Zu enter 1: to ~ a harbour in e-n Hafen einlaufen; to ~ public life in das öffentliche Leben eintreten; to ~ the lists in die Schranken treten; to ~ one's mind e-m in den Sinn kommen; it never ~ed my mind es ist mir nie eingefallen; to ~ the world in die Welt eintreten.

Zu ~ 7: ⚔ to ~ the army ins Heer eintreten; to ~ the service in Dienst treten (of bei); to ~ a monastery oder the cloister (✎ to ~ religion) in ein Kloster eintreten, Mönch (Nonne) werden; to ~ a university die Universität beziehen.

Zu ~ 17: to ~ a wedge e-n Keil hineintreiben.

Zu ~ 20: to ~ a horse beim Wettrennen den Namen eines Pferdes (als Mitrenner) einschreiben; to ~ one's name sich einschreiben; to ~ oneself sich einschreiben lassen; ☤ we have ~ed your order wir haben Ihren Auftrag gebucht, in die Bücher eingetragen.

Zu enter 21 ☤: to ~ into bank in der Bank zuschreiben; to ~ into one's credit in j-s Guthaben bringen.

Zu ~ 22 ☤: to ~ a ship or her cargo ein Schiff oder dessen Ladung deklarieren; to ~ short zu wenig deklarieren (Zoll); vessels ~ed inwards (outwards) ein-(aus-)klarierte Schiffe.

Zu ~ 25: to ~ an action against a p. einen Prozeß gegen j-n einleiten; to ~ one's appearance sich zu Protokoll nehmen lassen.

Zu ~ 28: he ~ed (as) a farm-servant er hat sich als Knecht verdingt; to ~ into conversation sich an der Unterhaltung beteiligen; sich in ein Gespräch einlassen; to ~ into one's mind j-m in den Sinn kommen; auf Grabsteinen: he ~ed into rest er ist zur (ewigen) Ruhe eingegangen; to ~ into service Kriegsdienste nehmen; Soldat werden; to ~ into a p.'s service bei j-m in Dienst treten; the water ~s into the ship das Wasser dringt in das Schiff ein.

Zu ~ 36: to ~ into an arrangement, a plan, &c. auf einen Vergleich, Plan ꝛc. eingehen; to ~ into a bond e-e Schuldverschreibung ausstellen; to ~ into a quarrel sich in einen Streit einlassen; jur.: to ~ into one's own recognisances to ... eine schriftliche Erklärung abgeben zu ..., eine persönliche Garantie leisten für ...

Zu ~ 37: c) ☤ to ~ into partnership sich assoziieren; f) I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle.

Zu ~ 38: she has just ~ed upon her eighteenth year sie ist soeben in ihr 18. Jahr getreten; he ~ed upon his duties er trat sein Amt an.

☞ **enter-...** [fr. *entre-*, lt. *inter*] in Zssgn: Zwischen-...

enterable (ĕ′n-tᵊ-rᵊbl) *a.* betretbar, eintragbar ꝛc. (s. enter).

enteradenography ⚕ (ĕn-tᵊ-răd-ᵉn-ŏ′g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenbeschreibung *f*.

enteradenology ⚕ (~nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenlehre *f*.

enteralgia, ~y ⚕ (ĕn-tᵊ-răl′-dʒᵉ-a, ĕ′n-tᵊ-răl-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Darmschmerz *m*.

enterate ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* mit deutlich von der äußeren Körperwand getrenntem Darm. [seitig baden.]

enterbathe † (ĕn-tᵊr-bē′*dh*) *v/n.* gegen-

enterbraid † (~brē′d) *v/a.* verflechten.

enterclose † (ĕ′n-tᵊr-klōz) [a/f. *entreclos*] *s.*, *arch.* 1. Zwischenwand *f*. — 2. abgeteilter Raum, (Haus-)Flur *m*.

enterdeal † (ĕ′n-tᵊr-dil) *s.* = interdeal.

enterectomy ⚕ (ĕn-tᵊ-rĕ′k-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Entfernung *f* e-s Teiles des Darmes.

enterer (ĕ′n-tᵊ-rᵊr) *s.* Eintretende(r), Eintragende(r) ꝛc. (s. enter); ⊙ Weberei: Fäden-einzieher(in).

enterfeat † (ĕn-tᵊr-fī′t) *s.* Waffenthat *f*.

enteric ⚕ (ᵊn-tĕ′r-ĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* Eingeweide betr.; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*. — 2. bsd. *zo.* mit einem Darm.

entering (ĕ′n-tᵊ-rĭn᷊) **I** *p.pr.* und *a.* 1. eintretend ꝛc. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* 2. Eintritt *m*, Einzug *m*; Eindringen *n* ꝛc. (s. enter). — 3. ⊙ Weberei: Ein-passieren *n*, -ziehen *n* der Kette in die Schäfte. — 4. † Eingang *m*; Anfang *m*.

entering-chisel ⊙ (ĕ′n-tᵊ-rĭn᷊-tʃĭzl-ᵉl) *s.* aufgeworfenes Flach-eisen.

entering-file ⊙ (ĕ′n-tᵊ-rĭn᷊-fāl) *s.* Vogelzunge *f* (Art Feile).

~-gouge ⊙ (~-gŭnʤ) *s.* aufgeworfenes Hohleisen. [leiter *f*. — 2. Fallreepstreppe *f*.]

~-ladder ⚓ (~-lăd-ᵉr) *s.* 1. Boots-, Sturm-

~-port ⚓ (~-pōᵊt ⑧) *s.* Fallreeps-luke *f*, -pforte *f*. [tau *n*.]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fallreeps-, Scepter-

~-tap ⊙ (~-tăp) *s.* Vorbohrer *m*.

enteritic ⚕ (ĕn-tᵊ-rĭ′t-ĭt) [enteritis] *a.*, *med.* die Darm-entzündung betreffend.

enteritis ⚕ (~rāī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterkiss † (ĕn-tᵊr-fĭ′ʃ) *v/a.* gegenseitig küssen, in Berührung kommen.

enterknow † (ĕn-tᵊr-nō′) *v/a.* gegenseitig kennen. [seitige Kenntnis.]

enterknowledge † (~nŏ′l-ᵉ-ʤ) *s.* gegen-

enterlace † (~lĕ′ʃ) *v/a.* = interlace.

enterlard ✎ (~lā′ᵊd) *v/a.* = interlard.

enterline † (~lāī′n) *v/a.* = interline.

enterlude † (ĕ′n-tᵊr-l(j)ūd) *s.* = interlude.

entermeddle ✎ (ĕn-tᵊr-mĕ′dl) *v.* ①b. = intermeddle. [mingle.]

enteringle † (ĕn-tᵊr-mĭ′ngl) = inter-

entermise † (~māĭ′z) *s.* Vermittelung *f*.

☞ **entero-...** ⚕ [grch.] in Zssgn: Darm-..., Eingeweide-...

enterocele ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rᵊ-ʃīl oder ᵊn-tĕ′r-ᵊ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterocolitis ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rō-tᵊ-lāī″-tĭs) *s.* Dünn- und Grimm-darm-Entzündung *f*.

enterocystocele ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rᵊ-ʃĭ′ʃ-tᵊ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darm- und Blasen-bruch *m*.

enterodelous ⚕ (~dĭ′-lᵊʃ) *a.*, *zo.* mit deutlichen Eingeweiden (Aufguß-tierchen).

enteroepiplocele ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rō-ᵉ-pĭ″p-lᵊ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darm- und Netz-bruch *m*.

enterogastritis ⚕ (~găʃ-trāī″-tĭs) *s.*, *med.* Darm- und Magen-entzündung *f*.

enterogastrocele ⚕ (ĕn-tᵊ-rᵊ-gă′ʃ-trᵊ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darm- und Magen-bruch *m*.

enterography ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏ′g-rᵊ-fᵉ) *s.*, *anat.* Beschreibung *f* der Eingeweide.

enterohemorrhage ⚕ (ĕn-tᵊ-rᵊ-hĕ′m-ᵊ-rᵊʤ) [grch.] *s.*, *med.* Darmblutung *f*.

enterohydrocele ⚕ (~hāī′-drᵊ-ʃīl) [grch.] *s.*, *surg.* Darm- und Wasser-bruch *m*.

enteroid ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏĭ′d) *a.* darm-ähnlich.

enterolite, ~lith ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rᵊ-lāĭt, ~lĭth) [grch.] *s.*, *med.* Darmstein *m*.

enterology ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enteron ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rŏn), *pl.* **~a** (~ra) *s.*, *anat.* und *zo.* Darmkanal *m*.

enteropathy ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Darmkrankheit *f*.

enteroperistole ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rō-pᵊ-rĭ″ʃ-tᵊ-lī) *s.*, *surg.* Darmverschlingung *f*.

enteroplasty ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rᵊ-plăʃ-tᵉ) *s.*, *surg.* plastische Operation behufs Wiederherstellung eines verletzten Darmes.

enterorrhagia ⚕ (ĕn-tᵊ-rᵊ-rĕ′-dʒᵉ-a) *s.*, *med.* = enterohemorrhage.

enterorrhœa ⚕ (~rĭ′-a) *s.*, *med.* Darm-schleimfluß *m*, Diarrhöe *f*.

enterosarcocele ⚕ (ĕn-tᵊ-rᵊ-ʃăʳ′-kᵊ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darmfleischbruch *m*.

enteroscheocele ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏ′ʃ-ᵉ-ʃīl) *s.*, *surg.* Darmhodenbruch *m*.

enterostenosis ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rō-ʃtᵊ-nō″-ʃĭʃ) *s.*, *surg.* Darmverengung *f*.

enterotome ⚕ (ĕ′n-tᵊ-rᵊ-tōm) *s.*, *surg.* Darm-messer *n*, -schere *f*.

enterotomy ⚕ (ĕn-tᵊ-rŏ′tᵊ-mᵉ) *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* der Eingeweide. — 2. *surg.* Darmschnitt *m*.

enterparlance † (ĕn-tᵊr-pāʳ′-lᵊnʦ), **~ey** † (~lᵉ) *s.* Unterredung *f*, Unterhandlung *f*.

enterparle † **I** (ĕ′n-tᵊr-pāʳ′l) *s.* = enterparlance. — **II** (ĕn-tᵊr-pāʳ′l) *v/n.* eine Unterredung haben (with mit).

enterplend (enˑtəʳ-plīˑd) *v.* = interplead.
enterprise (eˑnˑtəʳ-pnaīz) [a/s. *entreprin(n)se, v. entreprendre*] ‖ *s.* 1. Unternehmung *f*; bfd. Wagnis *n*, Wagstück *n*. — 2. ✾ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*; ~ for joint account Participationsgeschäft *n*. 3. Unternehmungsgeist *m*. — 4. † That *f*; Geschäft *n*, Sache *f* (*SH.*). — 5. † Führung *f*, Ober-aufsicht *f*. — ‖ *v/a.* ①b. 6. fast †: unternehmen, versuchen, wagen. — 7. † angreifen, überfallen. — 8. † gastlich aufnehmen, empfangen (*SP.*). — ‖‖ † *v/n.* 9. (es) wagen; ⚔ einen Angriff machen (upon auf).
enterpriser (eˑnˑtəʳ-pnaī-zəʳ, *MU.* enˑtəʳ-pnaiˑ-zəʳ) *s.* (of, in) 1. ✎ Unternehmer(in); ✾ Spekulant *m*. — 2. † *b.s.* Abenteurer *m*.
enterprising (eˑnˑtəʳ-pnaī-zin⁸) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.
enterprize † ſ. enterprise.
enterre † (ᵉnˑtēˑrˑ) *v.* = inter.
entersole (eˑnˑtəʳ-sōl) *s.* = entresol.
entertain (ĕnˑtəʳ-teˑn) [fr. *entretenir*, mlt. *intertene're*] ‖ *v/a.* ①a. 1. † halten, aufrecht erhalten; in Ordnung, Wirksamkeit (er)halten. — 2. † in Dienst nehmen, mieten; unterhalten, ernähren. — 3. † unterstützen. — 4. † behandeln; betrachten, ansehen. — 5. ✎ aufrecht od. im Gebrauch erhalten. — 6. to ~ oneself sich unterhalten od. beschäftigen (with mit). — 7. † Zeit ausfüllen, vertändeln, vertrödeln. — 8. angenehm unterhalten, belustigen, ergötzen (with mit). — 9. † aufnehmen, empfangen (auch *fig.*). — 10. gastlich aufnehmen, bewirten, beherbergen; they were a~ing people sie gaben eine Gesellschaft, auch: sie waren unterhaltende Leute (vgl. ~ 8 und entertaining). — 11. in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in; to ~ a new measure eine neue Maßregel planen. — 12. im Gemüt ꝛc. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — 13. † angreifen, es aufnehmen mit. — 14. † eine Verpflichtung ꝛc. auf sich nehmen. — 15. † aushalten, ertragen. — ‖ *v/n.* ①a. 16. Gastfreundschaft üben, Gäste empfangen. — ‖‖ † *s.* 17. = entertainment. — *Syn.* (zu ~ 8) ſ. amuse.
entertainer (ĕnˑtəʳ-teˑnˑəʳ) [ſ. a. entertain] *s.* 1. Unterhalter *m*; Brotherr *m*. — 2. Bewirter *m*, Wirt *m*, Gastgeber *m* (a. *fig.*). — 3. Unterhaltende(r, s), Belustigende(r, s). — 4. ✎ das Befördernde.
entertainess † (ĕnˑtəʳ-teˑnˑᵉs) *s.* Gastgeberin *f*, Wirtin *f*.
entertaining (ĕnˑtəʳ-teˑnˑin⁸) *a.* □ 1. unterhaltend, ergötzend, angenehm. — 2. † gastfrei, gastfreundschaftlich. — 3. † den Lebensunterhalt liefernd; fruchtbar.
entertainingness ✎ (~nˑᵉs) *s.* unterhaltendes Wesen; Unterhaltung *f*, Ergötzlichkeit *f*.
entertainment (ĕnˑtəʳ-teˑnˑmᵉnt) *s.* 1. † Aufrecht-erhaltung *f*. — 2. † In-Dienst-nehmen *n*, Beschäftigen *n*; Dienst *m*, Amt *n*. — 3. † (bfd. ⚔) Unterhalt(ung *f*) *m*, Verpflegung *f*; Sold *m*. — 4. † Behandlung *f* (von Personen); Betragen *n*. — 5. † Erörterung *f* über einen Gegenstand. — 6. ✎ Beschäftigung *f*. — 7. Unterhaltung *f*, Zeitvertreib *m*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f* zur Belehrung oder Belustigung; dramatic (od. theatrical) ~ Theater-vorstellung *f*, -aufführung *f*; to give a musical ~ eine musikalische (Abend-)Unterhaltung geben; place of ~ Vergnügungslokal *n*; school ~ Schul-aktus *m*. — 8. † (Art *f* der) Aufnahme *f* (von Personen und Sachen). — 9. a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Gastfreundschaft *f*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*, Gastwirtschaft *f*; Wirtshausschild: ~ for man and horse Gastwirtschaft *f* und Ausspannung *f*; b) (Fest-)Mahl *n* (*Syn.* ſ. feast). — 10. † günstige Aufnahme, Bewillkommnung *f* (Buch ꝛc.). — 11. Anbetracht-ziehen *n*; Hegen *n* eines Gedankens. — 12. † Erwartung *f* (*SH.M.M.3,2,225*).
entertake † (enˑtəʳ-teˑkˑ) *v/a.* = entertain.
entertissued † (ᵉnˑtəʳ-tiʃˑdᵘ) *a.* durchwebt.
enthea † (eˑnˑthēˑᵃ) *a.* = anthea.
entheal † (eˑnˑthēˑəl) *a.* = entheal.
enthelmintha, ~es ✆ (eˑnˑthel-mtᵘnˑtha, ~thiʃ) [grch.] *s/pl., med.* Eingeweidewürmer *m/pl.*
entheos ✆ † (eˑnˑthēˑᵉᵒs) [grch.] *s.* Begeisterung *f*, göttliche Eingebung.
enthetic ✆ (ᵉnˑthetˑik) [grch.] *a., med.* von außen (durch Ein-impfung) übertragen.
entheus ✆ † (eˑnˑthēˑjᵘs) *s.* = entheos.
enthirst † (ᵉnˑthöʳˑßt) *v/a.* = inthirst.
enthraldom ✎ (ᵉnˑthaˑlˑdᵉm) *s.* = enthrallment.
enthral(l) (ᵉnˑthaˑlˑ) *v/a.* ①e.(a.) 1. ✎ zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*). — 2. *fig.* einnehmen, bezaubern.
enthraller ✎ (~thaˑlˑᵉr) *s.* Unterjocher(in).
enthral(l)ment (ᵉnˑthaˑlˑmᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f*.
enthrill † (ᵉnˑthrilˑ) *v/a.* durchbohren.
enthronation † (enˑthrōˑneˑ-ſchᵘn) *s.* = enthronement.
enthrone (ᵉnˑthrōᵘnˑ) *v/a.* ①b. 1. auf den Thron setzen (König oder Bischof); mit königlicher oder bischöflicher Gewalt bekleiden; Bischof einsetzen, inthronisieren. — 2. *fig.* erhöhen; to be ~d thronen.
enthronement (~mᵉnt) *s.* 1. Erhebung *f* auf den Thron. — 2. Einsetzung *f*, Inthronisation *f* eines Bischofs.
enthronisation ④ (ᵉnˑthrōᵘnˑeˑ-ſeˑ-ſchᵘn) *s.* = enthronement. [= enthrone.]
enthronise ④ ✎ (ᵉnˑthrōᵘˑnaīz) *v/a.* ①b.
enthunder ✎ (~thöˑnˑdᵉr) *v/n.* ① a. donnern.
enthuse ⊢ *Am.* (ᵉnˑthiūˑz) ①b. ‖ *v/a.* begeistern (a. *rel.*). — ‖‖ *v/n.* begeistert w.
enthusiac † (~thiūˑ-ſᵉˑäk) *a.* begeisternd.
enthusian † (~ſᵉˑᵒn) *s.* = enthusiast.
enthusiasm (ᵉnˑthiūˑ-ſᵉˑäzm) [grch.] *s.* (a. *s/f.*) 1. fast †: Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 2. Begeisterung *f*; leidenschaftliche Bewunderung, Verehrung *f*. — 3. Ausdruck *m* der Bewunderung; Entzücken *n*.
enthusiast (ᵉnˑthiūˑ-ſᵉˑäßt) [grch.] ‖ *s.* 1. fast †: Verzückte(r), Schwärmer(in). — 2. Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to). — 3. *eccl.* E~ = Euchite. — ‖‖ ✎ *a.* □ (ſ. ~ly) 4. = enthusiastic.
enthusiastic (ᵉnˑthiūˑ-ſᵉˑäˑſᵉˑtik) [grch.] ‖ *a.* (~ally *adv.*) 1. fast †: verzückt, schwärmerisch. — 2. begeistert; leidenschaftlich bewundernd, verehrend. — 3. erhaben; leidenschaftlich, vor Begeisterung glühend. — ‖ † *s.* 4. = enthusiast. [thusiastic.]
enthusiastical ✎ (~tᵉˑlˑ) *a.* □ = en-ſ
enthusiastly ✎ (ᵉnˑthiūˑ-ſᵉˑäßtˑlᵉ) *adv.* wie ein Begeisterter.
enthymematic(al) ✆ (ĕnˑthᵉˑmᵉˑmäˑtˑik, ~ᵉˑtˑᵒl) [grch.] *a., phls.* enthymema'tisch.
enthymeme ✆ (eˑnˑthᵉˑmim) [grch.] *s.* Enthyme'm(a) *n*: a) † *rhet.* (nach Aristoteles) auf bloß wahrscheinliche Gründe sich stützender Beweis; b) *log.* abgekürzter Vernunftschluß.
entice (ᵉnˑtaīˑß) [a/s. *entic(i)er*] *v/a.* ①b. 1. † (auf)reizen, aufhetzen (to zu). — 2. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen. — *Syn.* ſ. allure[1].
enticeable † (ᵉnˑtaīˑßᵇl) *a.* 1. verführbar, verleitbar. — 2. verführerisch.
enticement (ᵉnˑtaīˑßᵐᵉnt) *s.* 1. † Aufreizung *f*. — 2. (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.
enticer (ᵉnˑtaīˑßəʳ) *s.* 1. † Aufhetzer(in). — 2. Verlocker(in), Verführer(in).
enticing (ᵉnˑtaīˑ-ßin⁸) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend, bezaubernd.
☞ **entier** †, **entierty** † ſ. entire, &c.
entifical ✆ ✎ (ᵉnˑtiˑfᵉˑtˑᵒl) *a.* wesentlich.
entify ✆ ✎ (eˑnˑtᵉˑfaī) *v/a.* ① d. Wesenheit verleihen (*stat.*). [Dach *n*.]
entiltment † (ᵉnˑtilˑtˑmᵉnt) *s.* (Wetter-)
entine † (ᵉnˑtaīˑᵉn) *v/a.* anzünden.
entire (ᵉnˑtaīəʳ) [falt-)ſr. *entier*; lt. *i'ntegr*] ‖ *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig; komplett; ⚓ ~ deck durchgehendes Deck; ✎ ~ beer = ~ 19; *Am.* ~ figure große Figur. — 2. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt, unverstümmelt, unzerbrochen; (an Umfang) unvermindert; † unberührt (von e-r Frage). — 3. (von männlichen Tieren) unverschnitten; ~ horse Hengst *m*. — 4. fast †: unermüdet, ungeschwächt, frisch. — 5. aus e-m Stück, zusammenhängend. — 6. ⚔ e-e geschlossene Truppenmasse bildend; in rank ~ in geschlossenen Gliedern. — 7. ♀ u. *zo.* ganzrandig, ungezähnt (Blatt, Muschel ꝛc.). — 8. *her.* bis an den Schildrand reichend und scheinbar daran befestigt (Kreuz ꝛc. als Wappenbild). — 9. voll; ungeteilt, ungeschmälert; unbestritten; jur.: ~ tenancy Pachtung *f* in einer Hand; † ~ to itself abgesondert, für sich behalten. — 10. † gleichartig, unvermischt, homoge'n. — 11. † tadellos. — 12. † unbestechlich, ehrenhaft, redlich, bieder, treu. — 13. † unverstellt, aufrichtig; nach gbr.: ~ affection aufrichtige Liebe. — 14. † inti'm, vertraut. — 15. † wesentlich; Haupt-...; wirklich, wahr (*SH.K.L.1,1,243*). — 16. † inner(lich) (*SP.*). — *Syn.* ſ. all. — ‖ † *adv.* 17. = entirely. — ‖‖ *s.* 18. ✎ das Ganze; Ganzheit *f*. — 19. ✎ Art Malzbier *n* (= porter, stout). — 20. Hengst *m*. — ‖‖ † *v/a.* 21. zu e-m Ganzen vereinigen. — 22. fesseln; innig verbinden.
entirely (ᵉnˑtaīəʳˑlᵉ) *adv.* 1. † als ein Ganzes, ungeteilt. — 2. ganz, gänzlich, völlig; ausschließlich; ⊢ *co.* in Nachahmung der Irländer oft ans Ende des Satzes gestellt: he's a fine gentleman ~ er ist ein vollendeter Gentleman. — 3. †: a) herzlich; b) ernstlich.
entireness (ᵉnˑtaīəʳˑnˑᵉß) *s.* 1. das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als e. Ganzes. — 2. † enge Freundschaft, Vertraulichkeit *f*. — 3. † Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
entirety (ᵉnˑtaīəʳˑtᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [a/s. *entiertie*, lt. *integritat-em*] *s.* 1. = entireness 1. — 2. jur.: ungeteilter Besitz eines Grundstückes; to have land by ~ies Land mit einem andern gemeinsam als ungeteilten Besitz haben.
entitative ✆ (eˑnˑtᵉˑtäˑtiw) [mlt. *entitati'vus*] *a.* □ *phls.* 1. wesentlich, das Wesen betr. — 2. wirkliches Dasein habend.
entitle (ᵉnˑtaīˑtl) [a/s. *entiteler, entituler*, spät-lt. *intitula're*] *v/a.* ①b. 1. Buch ꝛc. betiteln, benennen. — 2. a) j-n titulieren, mit e-m dem Range ꝛc. entsprechenden Titel anreden; b) † (v. Sachen) nennen, bezeichnen als (*SH.R.II,1,2,33*). — 3. (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf; to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf. — 4. † (in, to mit *s.*, ✎ mit *inf.*) j-n als zu et. Berechtigten behandeln. — 5. †: a) ein Buch ꝛc. einem Autor zuschreiben; b) j-m (ein Buch) widmen (to). — 6. † mit einem Amt ꝛc.

bekleiden (with). — 7. † geeignet machen (to zu). — 8. † Besitz übertragen (on auf). — 9. † *v/refl.* Anspruch machen auf.

entitlement ↖ (ᵉn-tāⁱ′tl-mᵉnt) *s.* Betitelung *f*, Benennung *f*.

entitler ↖ (ᵉn-tāⁱ′tl-ᵉr) *s.* Betitelnde(r).

entitule ↖ (ᵉn-tiⁱ′t-iūl, *WB. a.* ᵉn-tāⁱ′-tiūl) *v/a.* ①b. = entitle.

entity ✡ (ĕⁿ′n-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [spät-lt. *entitat-em*] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

☞ **ento...** ✡ [grch.] in Zssgn: inner(e, s).

entoblast ✡ (ĕⁿ′n-tᵉ-blaßt) *s.*, *physiol.* Zellenkern *m*. [rüdnung innerer Teile.]

entocele ✡ (~sīl) *s.*, *med.* krankhafte Ver-/

entoderm ✡ (~dē͞ᵉm) *s.* = endoderm.

ento-ectad ✡ (ĕn-tᵉ-ĕ′k-tăd) *adv.* von innen nach außen. [des Magens betr.]

entogastric ✡ (~gă′ß-trāik) *a.* das Innere/

entoil fast † (ᵉn-tōⁱ′l) *v/a.* ①a. umwickeln, umzingeln, bsd. *fig.* verwickeln, umgarnen.

entoilment ↖ (~mᵉnt) *s.* Umgarnung *f*.

entoire † (ᵉn-tōⁱ′-ᵉr) *a.*, *her.* Schildeinfassung: mit acht, zehn od. mehr Ringen ꝛc. umgeben.

Entom. *abbr.* = entomology.

entomatography ✡ (ĕn-tᵉ-mă-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* = entomography.

entomb (ᵉn-tū′m) [a/f. *ent(o)umber*, fr. *entomber*] *v/a.* ①a. 1. begraben (a. *fig.*). — 2. (wie) in ein Grab aufnehmen. — 3. verschütten, lebendig begraben.

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f* (a. *fig.*); Grablegung *f* (Christi).

entomic(al) ✡ (ᵉn-tŏ′m-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* die Insekten betreffend; Insekten-...

☞ **entomo...** ✡ [grch.] in Zssgn: Insekt-..., Insekten-...

entomogenous ✡ ✲ (ĕn-tᵉ-mŏ′dǧ-ᵉ-nŏß) *a.* auf oder in Insekten wachsend (Pilz).

entomography ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Insektenbeschreibung *f*.

entomoid ✡ (ĕ′n-tᵉ-mȯ͞id) *a.* u. *s.* insektenähnlich(es Tier). [*chm.* = chitine.]

entomolin(e) ✡ (ᵉn-tŏ′m-ᵉ-lin) *s.*, *zo.* u./

entomolite ✡ (ᵉn-tŏ′m-ᵉ-lāⁱt) *s.*, *geol.* versteinertes Insekt.

entomological(al □) ✡ (ĕn-tᵉ-mᵉ-lŏ′dǧ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* entomolo′gisch.

entomologise ④ ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′l-ᵉ-dǧāⁱz) *v/n.* ①b. 1. Insektenkunde studieren. — 2. Insekten sammeln.

entomologist ✡ (~dǧist) *s.* Entomolo′g *m*, Insekten-kundiger *m*, -kenner *m*.

entomology ✡ (~dǧᵉ) *abbr.* **Ent(om).** *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entomometer ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Instrume′nt *n* zur Messung v. Insektenteilen.

entomophagan ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′f-ᵃ-gᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Insektenfressern gehörend. — **II** *s.* Insektenfresser *m*. [fressend.]

entomophagous ✡ (~gŏß) *a.* insekten-/

entomophilous ✡ ✲ (ĕn-tᵉ-mŏ′f-ᵉ-lŏß) *a.* insektenliebend (von Pflanzen gbr., bei denen die Befruchtung durch die Thätigkeit von Insekten bewirkt wird). [mogenous.]

entomophytous ✡ ✲ (~tŏß) *a.* = ento-/

entomostracan ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′ß-trᵃ-tᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den niederen Krebsen gehörig. — **II** *s.* niederer Krebs (mit einer Schale aus mehreren Stücken). [entomostracan.]

entomostracous ✡ (~tŏß) *a.*, *zo.* =/

entomotomist ✡ (ĕn-tᵉ-mŏ′t-ᵉ-mlßt) *s.* Insekten-zergliederer *m*. [derung *f*.]

entomotomy ✡ (~mᵉ) *s.* Insekten-zergliede-/

entone ♪ † (ᵉn-tō′n) *v/a.* = intone.

entonic ✡ (ᵉn-tŏ′n-ik) [grch.] *a.*, *med.* ento′nisch, (bsd. krankhaft) gespannt, überspannt.

entoparasite ✡ (ĕn-tᵉ-pă′ʀ-ᵃ-ßāⁱt) [grch.] *s.* im Innern seines Wirtes lebender Parasi′t.

entoperipheral ✡ (~pᵉ-Rī′f-ᵉ-rᵃl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Innenseite des Körpers entstehend (*ant.* epiperipheral).

entophyte ✡ ✲ (ĕ′n-tᵉ-fāⁱt) [grch.] *s.* im Innern ihres Wirtes lebende Schmarotzerpflanze (bsd. Pilz).

entophytic ✡ ✲ (ĕn-tᵉ-fi′t-ik) *a.* (s. ~ally *adv.*) die Schmarotzerpflanze(n) betr.

entophytically ✡ ✲ (~ᵉ-tᵉ-l-ᵉ) *adv.* wie eine Schmarotzerpflanze.

entoptic ✡ (ᵉn-tŏ′p-tik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) ento′ptisch, zum Innern des Auges gehörig; ~ phenomena *pl.* entoptische Gesichtserscheinungen *f/pl.* (die sog. fliegenden Mücken ꝛc.). [umschlingen.]

entortill † (ᵉn-tōʳ′-til) *v/a.* verwickeln, her-/

entortillation † (ᵉn-tōʳ-t-lē′-shᵘn) *s.* Verwickelung *f*, Windung *f*.

entosthoblast ✡ (ᵉn-tŏ′ß-*th*ᵉ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Kern *m* des Zellenkerns.

entotic ✡ (ᵉn-tŏ′t-ik) [grch.] *a.* zum Innern des Ohrs gehörig. [mit Zweigen).]

entour † (ᵉn-tau͞ʳ′) *v/a.* umgeben (a. *her.*)

entourage (fr.: *g*-tu-ra′G) *s.* Umgebung *f* (bsd. einer Person). [sperren.]

entower † (ᵉn-tau͞′-ᵉr) *v/a.* in einen Turm/

entoyer † (ᵉn-tōⁱ′-ᵉr) *a.*, *her.* = entoire.

entozoal ✡ (ĕn-tᵉ-ſō′-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* die Eingeweidewürmer betreffend.

entozoan ✡ (~ᵉn) *zo.* **I** *a.* = entozoal. — **II** *s.* Eingeweidewurm *m*.

entozoic(al) ✡ (ĕn-tᵉ-ſō′-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *zo.* = entozoal.

entozoologist, *Am.* **~ö~** ✡ (ĕn-tᵉ-ſō-ŏʳ′l-ᵉ-dǧist) *s.* Kenner *m* d. Eingeweidewürmer.

entozoology, *Am.* **~ö~** ✡ (~dǧᵉ) *s.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

entozoon, *Am.* **~ön** ✡ (ĕn-tᵉ-ſō′-ᵉn), *pl.* **~a** (~ᵃ) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entr'acte (fr.: *g*-trà′t) [fr. *id.*] *s.*, *thea.* 1. Zwischen-akt *m*, Pause *f*. — 2. Zwischenspiel *n* (Musik, Tanz ꝛc.).

entrada, ~o † (ᵉn-trā′-dᵃ, -dŏ), *pl.* **~oes** (~dēs) [span.] *s.* 1. Einzug *m*. — 2. Einkommen *n*.

entrade † (ᵉn-trē′d) *s.* = entrada.

entrail [1] † (ᵉn-trē′l) **I** *v/a.* ein-, um-flechten, durchweben. — **II** *s.* Windung *f* (*SP.*).

entrail [2] ↖ (ĕ′n-trēl) *s.* innerer Körperteil; Eingeweide *n* (f. entrails 1). — **Vgl. ~** [1].

entrailed † (ᵉn-trē′ld) *a.* 1. ineinander verflochten. — 2. *her.* von gleicher, aber dunklerer Farbe als das Feld (Wappenbild).

entrails (ĕ′n-trēlz) [a/f. *entraille(s)*] *s/pl.* 1. innere Körperteile; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ↖ *fig.* das Innere.

entrain [1] (ᵉn-trē′n) [fr. *entrainer*] *v/a.* ①a. 1. ↖ mit sich fortziehen. — 2. † *fig.* nach sich ziehen, zur Folge haben.

entrain [2] 🚂 (~) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. — **Vgl. ~** [1].

entrammel (ᵉn-trā′m-ᵉl) *v/a.* ①c.(a.) 1. *fig.* fesseln; verstricken. — 2. † Haar flechten.

entrance [1] (ĕ′n-trᵃnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; ⚜. — 2. *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers auf die Bühne (*ant.* exit); they have their exits and their ~s sie treten auf u. gehen wieder ab (*SH. As.2,7,141*). — 3. *fig.* (into, upon): a) Eintritt *m*, Amts-ꝛc. Antritt *m*; † Regierungsantritt *m*, Thronbesteigung *f* e-s Fürsten; ⚜; b) ↖ Eintrittsgeld *n*; c) † Einweihung *f* in, erster Unterricht. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* ꝛc.; Zulassung *f* (a. *fig.*); to give ~ to a p. j-n eintreten lassen, j-m den Eintritt gestatten; ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. †: a) Anfang *m*, Beginn *m*, Eintritt *m* einer Laufbahn, Zeitperio′de ꝛc.; at the ~ of Christianity im Beginn des Christentums; b) (to) Anfangen *n*; Sich-einlassen *n* in; beware of ~ to a quarrel hüte Dich, in Händel zu geraten (*SH.H.1,3,66*); c) Eingang *m*, Einleitung *f* eines Buches ꝛc. — 6. Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*; ⚜. — 7. ⚓: a) Vorschiff *n*, Schärfe *f* am Bug unterhalb der Wasserlinie; b) Meldung *f* e-s ankommenden Schiffes beim Zollamt. — 8. † = entry. — 9. *eccl.* (grch.-kath.) great (little) ~ Tragen d. Abendmahlsgeräte (des Evangelienbuches) in feierlicher Prozession durch die Kirche u. Niedersetzen derselben am Altarplatz. — 10. † Eintritts-worte *n/pl.*, -zeremo′nien *f/pl.*

Zu ~ 1: to make one's ~ eintreten; j-n Einzug halten; to have free ~ at the theatre freien Eintritt ins ... haben.

Zu ~ 3 a: one's ~ into oder upon the affairs of life j-s Eintritt ins Leben; ~ into office Amtsantritt *m*; ~ upon an inheritance Antritt *m* e-r Erbschaft.

Zu ~ 6: ⚒ ~ of an adit (a tunnel) Stollenmundloch *n*; ⚒⚒ ~ of a gallery Minen-auge *n*, -gang *m*, -hals *m*; no ~! verbotener Eingang!

entrance [2] (ᵉn-trᵃnß) [en u. trance] *v/a.* ①b. 1. ↖ in Ohnmacht versetzen, bewußtlos machen (*SH.P.3,2,94*). — 2. außer sich bringen, durch Freude, Furcht ꝛc. überwältigen; ~d in thoughts tief in Gedanken versunken. — 3. in Verzückung (ver)setzen, entzücken, hinreißen. — **Vgl. ~** [1].

entranced (ᵉn-trᵃn′ßt) *a.* □ (**~ly,** ᵉn-trᵃn′-ßᵉd-lᵉ) verzückt, entzückt, begeistert.

entrance-duty ❦ (ĕ′n-trᵃnß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [2. Einschreibegebühr.]

entrance-fee (~fī) *s.* 1. Eintrittsgeld *n*.]

entrance-hall (~hȧl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrancement (ᵉn-trᵃn′ßm-ᵉnt) *s.* 1. ↖ Ohnmacht *f*, Bewußtlosigkeit *f*. — 2. Verzückung *f*, Entzücken *n*, Bezauberung *f*, bezaubernder Reiz. [entrance-fee.]

entrance-money (ĕ′n-trᵃnß-mön-ᵉ) *s.* =/

entrant (ĕ′n-trᵃnt) [fr. *entrant*] **I** *s.* 1. Eintretende(r); Besucher(in) (a. *fig.*). — 2. † (upon) Besitz-ꝛc. Antretende(r). — 3. (into) Beitretender *m*, j. der als Mitglied einer Körperschaft ꝛc. beitritt. — 4. als Mitbewerber Auftretender *m* (a. *fig.*). — **II** *a.* 5. eintretend; Eintritts-...

entrap (ᵉn trăⁱ′p) [a/f. *entrap(p)er*] *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle ꝛc. fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr ꝛc. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entrapment (~mᵉnt) *s.* Fangen *n* in e-r Falle ꝛc. (auch *fig.*).

entrapper (~ᵉr) *s.* Fänger *m* (auch *fig.*).

entrapping (ᵉn-trăⁱ′p-inᵍ) *a.* □ verwickelnd, verfänglich (Frage).

entrata † (ᵉn-trā′-ta) *s.* = entry.

entrate † (ĕ′n-trăt) *s.* Einkommen *n*.

entreague † (ᵉn-trī′g) = intrigue.

entreasure (ᵉn-trē′G-ᵉr) *v/a.* ①b. 1. (wie) in e-r Schatzkammer aufhäufen, aufspeichern. — 2. mit einem Schatz (od. reich) versehen.

entreat (ᵉn-trī′t) [a/f. *entrait(i)er*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: gut ꝛc. behandeln; verfahren mit. — 2. † eine Frage ꝛc. berühren; sich beschäftigen mit (*SP.*); Zeit vertreiben, verkürzen (*SH.R.J.4,1,40*). — 3. † genießen; ergötzen, unterhalten. — 4. dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. — 5. † durch Bitten veranlassen, überzeugen, erweichen. — 6. † einladen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 7. Buch ꝛc.: handeln (of von, über). — 8. unterhandeln, verhandeln (of, ↖ about oder for über, with mit). — 9. bitten, sprechen, sich verwenden (for für). — **III** † *s.* 10. Verhandlung *f*. — 11. = entreaty.

entreatable † (ᵉn-trī′-tᵉbl) *a.* 1. erbittbar; willfährig. — 2. verhandelbar, besprechbar.

entreatance † (ᵉn-trī′-tᵉnß) *s.* 1. = treatment. — 2. = entreaty.

entreater † (~tᵉr) *s.* Bittende(r).

entreatful † (ᵉⁿ-trēᴵ't-fut) *a.* innig bittend, flehend (*Sp.*). [flehend.]

entreatingly (ᵉⁿ-trēᴵ'-tinᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

entreative † (~tiw) *a.* bittend, flehend.

entreatment (ᵉⁿ-trēᴵ't-mᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (von Personen). — 2. † Unterhandlung *f*. — 3. † Unterhaltung *f*. — 4. † Untersuchung *f*.

entreature †(ᵉⁿ-trēᴵ'-tʃᵘʳ) *s.* = entreaty 4.

entreaty (ᵉⁿ-trēᴵ'-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [*fr. entrée*] *s.* 1. † (gute *rc.*) Behandlung *f*, Aufnahme *f*; Bewirtung *f* von Gästen. — 2. † Erörterung *f*, Unterſuchung *f* einer Frage *rc.* — 3. † (Friedens-)Unterhandlung *f*. — 4. dringende oder anhaltende Bitte; Geſuch *n*; deaf (oder not open) to ~ unerbittlich.

entrée (fr.: ᾱⁿ-trēᴵ') [fr.] *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*; to have the ~ of a house Zutritt in e-m Hauſe haben. — 2. Kochk.: a) in England: Zwiſchengericht *n* (zwiſchen Fiſch u. Braten); b) in Frankreich: Vorgericht *n*, erſter Gang. — 3. ♪: a) † kleines Muſikſtück in langſamem ²/₄-Takt mit Marſch-Rhythmus; b) Introduktion *f*, Einleitung *f* e-r Oper oder eines Balletts (nach der Ouverture).

entregent † (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-ʒᾱⁿ') [fr.] *s.* geſelliger Verkehr. [*mets*] *s.* Zwiſchengericht *n*.

entremess(e) † (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-mᵉß) [fr. *entre-*]

entremets (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-mᵉ') [fr.] *s/pl.* 1. Nebengericht *n*, Beiſchüſſel *f*. — 2. ehm.: Zwiſchenſpiel *n*, -unterhaltung *f* (zwiſchen den verſchiedenen Gängen eines Feſteſſens).

☞ **entrench**, &c. ſ. intrench, &c.

entrepas (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-pa') [fr.] *s.*, *man.* Mittelgang *m*, -paß *m*.

entrepôt ⚒ (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-pō') [fr.] *s.* 1. Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*. — 2. Tranſ'tlager *n*.

entrepreneur (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-prᵉˢ-nō'r) [fr.] *s.* 1. Bau- *rc.* Unternehmer *m*; Induſtrie'ller *m*. — 2. Veranſtalter *m* (bſd. von Muſikaufführungen); Leiter *m* eines öffentlichen Muſik-Inſtituts. [zimmer *n*.]

entresalle ✎ (fr.: ᾱⁿ-trᵉ-ßaˡ'l) [fr.] *s.* Vor-

entresol (ᵉⁿ'n-tᵉʳ-ßol, fr.: ᾱⁿ-trᵉ-ßo'l) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Entreſo'l *n*, Halbgeſchoß *n*, Zwiſchenſtockwerk *n*.

entrochal ♁ (ᵉⁿ'n-trᵒᵏ-kˡl) [grch.] *a.*, *geol.* die Entrochi'ten od. Walzenſteine betreffend.

entrochite ♁ (ᵉⁿ'n-trᵒᵏ-tāᴵt) [grch.] *s.*, *geol.* Entrochi't *m*, Walzenſtein *m*.

entropion ♁ (ᵉⁿ-trōᵘ'-pᵉ·ᵒⁿ), **~um** (~pᵉ·ᵒᵐ) *s.*, *med.* Einwärtskehrung *f* d. Augenlider.

entropy ♁ (ᵉⁿ'n-trᵒᵖ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Entropie *f* (derjenige Teil der inneren Energie eines Körpers oder Körperſyſtems, welcher ſich nicht in Arbeit verwandeln läßt).

entror ✎ (ᵉⁿ'n-trᵒˢᵉ, ~trōᵒᵉ) *s.* jur.: der rechtlich in einen Beſitz Eintretende.

entrust (ᵉⁿ-trᵘˢᵗ'ßt) *v/a.* ①a. 1. jur. (ſonſt †) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (in oder to mit *inf.*). — 2. berechtigen, mit e-m Recht, einer Pflicht *rc.* ausſtatten (with). — 3. *fig.* j-m et. anvertrauen, übertragen (to, † with a p.). [*f*, Übertragung *f*.]

entrustment (~mᵉnt) *s.* Anvertrauung

entry (ᵉⁿ'n-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *entrée*] *s.* 1. (a. *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; Auftreten *n* eines Schauſpielers; Einfallen *n* in ein Land; feierlicher Einzug e-s Königs *rc.*; to make one's ~ ſeinen Einzug halten, einziehen, eintreten in. — 2. ⚓ † Entern *n*. — 3. † Beſuch-abſtatten *n*. — 4. a) Ein-, Zu-gang *m*, Einfahrt *f*, Flur *m*, Entree *f*, Vorſaal *m*; b) Mündung *f* eines Fluſſes; c) *prov.* Gang *m* zwiſchen zwei Häuſern; d) ⚒ = adit 1; e) † Wohnung *f*, Gaſthaus *n*; bſd. Haus *n*, in dem Studenten zuſammen wohnten. — 5. *hunt.* Wild-durchbruch *m* (Öffnung in Hecken *rc.*). — 6. † Anfang *m*, Beginn *m* e-r Zeitperiode *rc.* — 7. ✎ Einleitung *f*, Vorrede *f* eines Buches *rc.* — 8. Einſchreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch *rc.*; ✾ Buchung *f*; ⚕. — 9. Notiz *f*; Protoko'll *n*; ✾ Eingang *m* (von Geldern), gebuchter Poſten; ⚕. — 10. Sport: Namenliſte *f* der Teilnehmer an e-m Rennen *rc.* — 11. ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren; port of ~ Zollabfertigungshafen *m*. — 12. †: a) Zwiſchenſpiel *n*; b) ♪ = entrée 3. — 13. jur.: a) (upon) Beſitz-antritt *m*, -ergreifung *f* von Ländereien *rc.*; forcible ~ Wiedereinſetzung *f* e-s gewaltſam Vertriebenen in ſein Eigentum durch den Friedensrichter *rc.*; b) (burglarious ~) Einbruch *m* in ein Haus *rc.*; c) ſchott.: Anerkennung *f* der Erben e-s Vaſallen durch den Lehnsherrn.

Zu entry 8 ✾: to make an ~ of ... eintragen, buchen; to make a false (od. wrong) ~ irrig eintragen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 9 ✾: to post each ~ singly jeden Poſten einzeln eintragen; ~ put off ausgeſetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Poſten; book of ~ies Eingangsbuch *n*; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entry-book (ᵉⁿ'n-trᵏ-bu̇k) *s.* Eintragungsbuch *n*. [thür *f*.]

entry-door (~dōʳ⑨) *s.* Eingangs-, Haus-

entryman *Am.* (~mᾱn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Anſiedler, der eine Heimſtätte *rc.* erwirbt (*U. S.*). [Hausthür.]

entry-mat (~mᾰt) *s.* Strohdecke *f* an der

entry-money (~mōn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n*.

entry-mouth *prov.* (ᵉⁿ'n-trᵏ-mau̇th) *s.* Eingang *m* in eine ſchmale Gaſſe.

entry-peg ✎ (~pᵉg) *s.* Entree-Riegel *m* (zum Aufhängen von Kleidungsſtücken).

entryway (~wē) *s.* = entry 4.

entune †(ᵉⁿ-tjū'n) *v/a.* ſingen, anſtimmen; anſtimmen laſſen. [Türmen umgeben.]

enturret ✎ (ᵉⁿ-tōᴿ-ᴿᵉt) *v/a.* ①a. mit

entwine (ᵉⁿ-twāᴵ'n) ①b. **I** *v/a.* umwinden, verflechten. — **II** *v/n.* ſich herumwinden; umwunden od. verflochten werden.

entwinement (~mᵉnt) *s.* Umſchlingung *f*, Verflechtung *f*. [(with mit).]

entwist (ᵉⁿ-twiˢᵗ'ßt) *v/a.* ①a. verflechten

entwit(e) †(ᵉⁿ-twiˢᵗ'ᵗ, ᵉⁿ-twāᴵ't) *v/a.* tadeln, j-m e-n Vorwurf machen wegen (of, with).

enubilate † (ᵉ-njūᵘ'-bˡ-lēt) *v/a.* entwölken, erhellen. [hell.]

enubilous † (ᵉ-njūᵘ'-bˡ-lōß) *a.* entwölkt,

enucleate[1] ♁ (ᵉ-njūᵘ'-kˡᵉ-āt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern. — 2. *surg.* Geſchwulſt *rc.* aus-ſchälen, -ſchneiden.

enucleate[2] ♁ (ᵉ-njūᵘ'-kˡᵉ-ēt) [lt.] *a.* kernlos.

enucleation ♁ (ᵉ-njū-kˡᵉ-ᵉ'-ſchᵉn) *s.* 1. *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. — 2. *surg.* Ausſchälen *n* einer Geſchwulſt *rc.* [innumerable.]

enumerable (ᵉ-njūᵘ'-mˢ-ʀˢbl) *a.* ⚓+ für

enumerate[1] (ᵉ-njūᵘ'-mˢ-ʀēt) [lt. *enumerat-us*] *v/a.* ①b. zählen; auf-, her-zählen.

enumerate[2] † (~ᾰt) *a.* auf-, her-gezählt.

enumeration (ᵉ-njū-mˢ-ʀē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liſte *f*, Verzeichnis *n*. — 3. *rhet.* Aufzählung *f* aller Umſtände. [aufzählend.]

enumerative (ᵉ-njūᵘ'-mˢ-ʀᾱ-tiw) *a.* (of)

enumerator (ᵉ-njūᵘ'-mˢ-ʀē-tᵉʳ) *s.* Aufzähler(in); Zähler *m* (bei Volkszählungen).

enunciability (ᵉ-nōn-ßᵉ-ᾱ-bˡ'ˡ-tᵉ, ᵉ-nōn-ſchᵉ~) *s.*, *fig.* Ausdrückbarkeit *f*.

enunciable (ᵉ-nō'n-ßᵉ·ᵒbl, ~ſchᵉ·ᵒbl) *a.*, *fig.* ausdrückbar, ausdrucksfähig.

enunciate (ᵉ-nō'n-ßᵉ-ēt, ~ſchᵉ-ēt) [lt. *enunciat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, ausſprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)ſprechen.

enunciation (ᵉ-nūn-ßᵉ-ᵒ'-ſchᵉn, ~ſchᵉ-ᵒ'-ſchᵉn) *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Geſetzes, Grundſatzes *rc.*). — 2. † Ausſpruch *m*. — 3. *math.* Wortlaut *m* e-r mathematiſchen Behauptung. — 4. Ausſprache *f*, Ausdrucksweiſe *f*. — 5. beſtimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nōᴵ'n-ßᵉ-ᵉ-tiw, ~ſchᵉ-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Ausſprache-... — 3. † (vom Verfaſſer) ausdrücklich, beſtimmt.

enunciator (~ᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Ausdrückende(r), Ausſprecher(in), Verkünder(in). — 2. = annunciator 3.

enunciatory † (~ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* 1. die Ausſprache betr. — 2. ausſagend; Ausſage-...

enure (ᵉⁿ-jūʳ') ① b. **I** *v/a.* 1. † ins Werk ſetzen; Verbrechen *rc.* begehen. — 2. (jetzt nur inure) gewöhnen (to mit *s.* an [*acc.*] od. to mit *inf.*). — 3. zur Verfügung ſtellen, übergeben (to). — **II** *v/n.* 4. a) jur.: in Giltigkeit treten; b) zu gute kommen, zum Nutzen od. Vorteil j-s gereichen (to). [ment.]

enurement † (ᵉⁿ-jūʳ'-mᵉnt) *s.* = inure-

enuresis ♁ (ēn-jᵘ-ʀᴵ'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Harnfluß *m*. [einhüllen.]

envapour † (ᵉⁿ-wē'-pᵘʳ) *v/a.* in Dampf

envassal † (ᵉⁿ-wᾱ'ß-ˡl) *v/a.* zum Vaſallen machen, unterjochen (a. *fig.*).

envault ✎ (ᵉⁿ-wᾱ'lt) *v/a.* ①a. in die Gruft legen, begraben.

enveigle † (ᵉⁿ-wiᴵ'gl) *v/a.* = inveigle.

enveil ✎ (ᵉⁿ-wᵉᴵ'l) *v/a.* ①a. mit einem Schleier bedecken; *fig.* verhüllen.

envelop (ᵉⁿ-wᵉˡ'-pᵉ) [a/f. *envoluper, enveloper*; fr. *envelopper*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) ein-hüllen, -ſchlagen, -ſchließen, -wickeln (in in); b) als Einhüllung dienen für; umfaſſen (a. *fig.*). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen. — 3. † füttern, beſetzen. — **II** ✎ (*IMP.D.* ᵉ'n-wᵉ-lōp) *s.* 4. = envelope.

envelope (ᵉ'n-wᵉ-lōp, a. fr.: ᾱⁿ-wˡ'lᵒ'p) [fr. *enveloppe*] **I** *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umſchlag *m* (a. *fig.*). — 2. ✾ ✉ Briefumſchlag *m*, Couvert *n*; ⚕. — 3. ⚔ *fr't.* kleiner Wall mit Bruſtwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. — 5. *ast.* Nebelhülle *f* des Kometenkerns. — 6. *geom.* Umhüllungskurve *f*, -fläche *f* e-s Kurvenſyſtems. — **II** ⊢ *v/a.* ①b. 7. e-n Brief in e-n Briefumſchlag ſtecken, couvertieren.

Zu ~ 2 ✾ ✉: cloth-lined ~ Leinencouvert *n*; commercial ~ Geſchäftscouvert *n*; embossed (postage) ~ Briefumſchlag *m* mit eingeprägter oder aufgedruckter Marke; penalty ~ für amtliche Korreſpondenz zu verwendender Brief mit Geldſtrafe-Vermerk für denjenigen, der ihn zu anderer Korreſpondenz verwendet; *Am.* special request ~ auf beſondere Beſtellung von der Poſtbehörde hergeſtellter, mit Firma *rc.* bedruckter Briefumſchlag; stamped ~ mit Briefmarke verſehenes Couvert; taped ~ mit grüner Schnur kreuzweis umwundener Briefumſchlag, um die Einſchreibung zu kennzeichnen; ~s *pl.* to match (zu entſprechenden Briefbogen) paſſende Couverts *n/pl.*

envelope-machine ⚙ (~ᵉ-ſchīn) *s.* Briefumſchlag-Maſchine *f*.

envelopment (ᵉⁿ-wᵉˡ'-pᵉ-mᵉnt) *s.* Einhüllung *f*, Hülle *f*.

envenom (ᵉⁿ-wᵉˡ'n-ᵉm) [a/f. *envenimer*] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speiſen *rc.* vergiften († von Perſonen). — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen.

envenomise ④ † (~ᵉ-maiſ) = envenom.

envenomous † (~ᵉ-mōß) *a.* giftig.

enverdure ✎ (ᵉⁿ-wōʳ'-dᵍᵘᵉʳ) *v/a.* ①b. mit Grün bedecken.

envermell † (ᵉⁿ-wōʳ'-mˡˡ) *v/a.* rot färben.

Env. Ext(r). *abbr.* = envoy extraordinary.

enviable (ᵉⁿ'n-wᵉ·ᵒbl) [fr. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) beneidenswert.

envlableness ✎ (ĕⁿ-wᵊ-ᵊbl-nᵉß) *s.* beneidenswerter Zustand.
envier (~wᵊ-ᵇʳ) *s.* Neider(in) ꝛc. (f. envy²).
envigour † (ᵉⁿ-wĭ′g-ᵊʳ) *v/a.* = invigorate.
envlous (ĕⁿ-wᵊ-ᵊß) [a/f. *envieus*; fr. *envieux*; lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. (of; † against, † at, † to mit *s.* od. *inf.*) mißgünstig, neidisch auf (*acc.*); he is ~ of us er beneidet uns. — 2. † boshaft. — 3. † (of) eifersüchtig, eifrig bedacht auf, sorgsam. — 4. † beneidenswert. — 5. † verhaßt. [*m.*]
enviousness (~ⁿß) *s.* Mißgunst *f*, Neid.
environ (ᵉⁿ-wāĭ′-ʀᵊn) [fr. *environner*] **I** *v/a.* ①a. 1. (with; † of) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht ꝛc.: ein-, um-hüllen, einschließen. — 3. † verbergen (from vor). — **II** † *adv.* 4. rundherum.
environage ✎ (~ʀᵊ-nᵉdʒ) *s.* Umgebung *f*.
environal ✎ (~nᵉl) *a.* die Umgebung betr.
environment (~ʀᵊn-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umgebensein *n*. — 2. Umgebung *f*. — 3. Gesamtheit *f* der Bedingungen und Einflüsse, unter denen sich et. entwickelt.
environmental (*CT.D.* ᵉⁿ-wāĭ′-ʀᵊn-mĕ′n-tᵊl, *MU.* ᵉⁿ-wāĭ′-ʀᵊn-mĕn-tᵊl) *a.* □ umgebend; Umgebungs-...
environs (ĕ′n-wᵊ-ʀᵊnz od. ᵉⁿ-wāĭ′-ʀᵊnz) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.
envisage (ᵉⁿ-wĭ′z-ᵉdʒ) [fr. *envisager*] *v/a.* ①b. 1. (einer Gefahr ꝛc.) ins Auge blicken. — 2. *fig.* ins Auge fassen, betrachten. — 3. *phls.* anschauen, durch unmittelbare Anschauung wahrnehmen. — 4. ✎ to ~ oneself sich (dem Auge) darstellen. [schauung *f*.]
envisagement ✎ (~mĕnt) *s.*, *phls.* An-
envoi fast † (ĕ′n-wāĭ) *s.*, *poet.* = envoy¹ 1.
envolume ✎ (ᵉⁿ-wŏ′l-jüm) *v/a.* ①b. zu e-m Bande ausdehnen; in e-n Band aufnehmen.
envoy¹ (ĕ′n-wāĭ, *CT.D.* ᵉⁿ-wōĭ′) [a/f. *envoy(e)*, fr. *envoi*] *s.* 1. fast †: Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (e-s Gedichtes). — 2. † empfehlender Anhang, Nachwort *n* einer Abhandlung ꝛc. — 3. † *fig.* Ende *n*, Schluß *m* eines Schauspiels; auch Lösung *f* des Knotens in einem Drama. — 4. fast †: Sendung *f*; ✾ ✎ letter of ~ Geleit-, Begleit-schein *m*. — Vgl. ~².
envoy² (ĕ′n-wōĭ) [fr. *envoyé*] *s.* 1. Gesandter *m*; ~ extraordinary: a) ehm.: außerordentlicher Gesandter; b) jetzt: (bevollmächtigter) Gesandter. — 2. weit.S.: Agent *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m*, Bote *m*. — *Syn.* (zu ~ 1) f. ambassador.
envoyship (~ship) *s.* Gesandten-amt *n*, -stellung *f*, -würde *f*; Gesandtschaft *f*.
envy¹ (ĕ′n-wᵉ) [fr. *envie*, lt. *invi'dia*] *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) (of; † at, † to, † upon a p.; at, of a th.) 1. Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf, Scheelsucht *f*; ✝. — 2. Gegenstand *m* des Neides. — 3. ✎ (meist ~ies *pl.*) Eifersüchtelei *f*, Nebenbuhlerschaft *f*. — 4. † Bosheit *f*, Böswilligkeit *f*, Feindschaft *f*, Gehässigkeit *f*. — 5. † üble Nachrede, Schimpf *m*. — 6. † Verlangen *n*, Wunsch *m*; Begeisterung *f*. — Vgl. ~² u. ³.
§ **Zu ~ 1:** in ~ of ... aus Neid gegen (*SH.J.C.5,5,70*); to feel († have) ~ Neid hegen; to perish with ~ vor Neid vergehen; † to ~ zur Zufriedenheit.
envy² (ĕ′n-wᵉ) [fr. *envier*, mlt. *invidia're*] ①d. **I** *v/a.* j-m et. mißgönnen; (be)neiden; we ~ you your nice house wir beneiden Sie um Ihr nettes Haus; *p r v b.* better (to be) envied than (to be) pitied besser beneidet als bemitleidet. — 2. † mit Mißfallen ansehen, Groll empfinden gegen, hassen. — 3. † beleidigen. — **II** † *v/n.* 4. neidisch sein, Neid empfinden (at über). — 5. (against) bösen Willen zeigen; übelwollen (*SH.Cor.3,3,95*). — Vgl. ~¹ u. ³.
envy³ † (ᵉⁿ-wāĭ′) [a/f. *envier*, lt. *invita're*] **I** *v/a.* 1. nacheifern (*dat.*). — 2. herausfordern. — **II** *v/n.* 3. kämpfen, wett-eifern (*CH.*). — **III** *s.* 4. Wett-eifer *m*, Nacheiferung *f*. — 5. Herausforderung *f* (im Spiel). — 6. Streit *m*, Angriff *m*.
enwall (ᵉⁿ-wä′l) *v/a.* ①a. = inwall.
enwallow † (ᵉⁿ-wŏ′l-ō) *v/a.* wälzen (*SP.*).
enwave † (ᵉⁿ-wē′w) *v/a.* 1. zu Wellen formen. — 2. in die Wellen tauchen.
enweave (ᵉⁿ-wĭ′w) *v/a.* ①b. = inweave.
enwheel † (ᵉⁿ-(h)wĭ′l) *v/a.* umgeben.
enwiden † (ᵉⁿ-wāĭ′dn) *v/a.* erweitern.
enwind ✎ (ᵉⁿ-wāĭ′nd) *v/a.* ③ (wind) umwickeln, umwinden, einhüllen (auch *fig.*).
enwoman ✎ (ᵉⁿ-wŭ′m-ᵉn) *v/a.* ①a. weibisch machen, verweichlichen.
enwomb (ᵉⁿ-wū′m) *v/a.* ①a. 1. † schwängern (auch *fig.*). — 2. † im Mutterschoß tragen. — 3. *poet.*, *fig.* begraben, verbergen, versenken. [men bedecken.]
enwood ✎ (ᵉⁿ-wŭ′d) *v/a.* ①a. mit Bäu-
enworthy † (ᵉⁿ-wō′ʳ-dhᵉ) *v/a.* würdig m.
enwrap (ᵉⁿ-nă′p) *v/a.* ①e. 1. einhüllen, umhüllen. — 2. † verwickeln in.
enwrapment (~mᵉnt) *s.* Einhüllung *f*.
enwrapt † (ᵉⁿ-nă′pt) *p.p.* von enwrap.
enwreathe (ᵉⁿ-nĭ′dh) *v/a.* = inwreathe.
enwrite (ᵉⁿ-nāĭ′t) *v/a.* ③ (write) *poet.* schreiben auf; abdrucken.
enwrought (ᵉⁿ-nā′t) *p.p.* und *a.* = inwrought. [umgeben.]
enzone (ᵉⁿ-zō′n) *v/a.* ①b. einschließen,
enzootic, *Am.* **~ö~** (ĕn-zᵊ-ŏ′t-ĭk) [grch.] *vet.* I *a.* an einem Ort einheimisch (Viehkrankheit). — **II** *s.* örtliche Viehkrankheit.
E O (ī ō) *s.* Art Spiel, bei dem eine Kugel in eine mit E oder O bezeichnete Nische rollt.
eoan (ī-ō′-ᵉn) [grch.] *a.*, *poet.* die Dämmerung betreffend, östlich.
eocene (ī′-ᵒ-ßĭn) [grch.] *geol.* I *a.* eocä'n, das Eocän betreffend. — **II** *s.* Eocän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).
E. O. E. ✾ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtümer u. Auslassungen vorbehalt.)
☞ **Eol..., eol...** f. Æol..., æol... [ten).]
☞ **eon...** f. æon...
eophytic (ī-ᵒ-fĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Pflanzenlebens gekennzeichnet (Versteinerung führendes Gestein). [Morgenröte); f. a. Aurora.]
Eos (ī′-ŏß) *npr.*, *myth.* E'oß *f* (Göttin der)
eosin (ī′-ᵒ-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Eosi'n *n* (rote Anilinfarbe).
Eostre (ī′-ŏß-tᵊʳ) *npr.* O'stara (Eostre) *f* (agl. Göttin, der man im April [month of ~] opferte).
eozoic (ī-ᵒ-zō′-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Tierlebens gekennzeichnet (Versteinerung führendes Gestein).
Ep. oder **ep.** *abbr.* = epistle.
E.P. *abbr.*, *eccl.* = eastward position östliche Position im Zeremonie'll (eine Streitfrage zwischen englischen Theologen).
epacrid ✿ ✾ (ĕ′p-ă-ĭnd, *MU.* ᵉ-pă′t-ʀĭd) [neu-lt.] *s.* Bergheide *f*, Felsbusch *m*.
epact (ī′-pĭkt, ĕ′p-ăkt) [grch.] *s.*, *ast.* 1. (a. ~s *pl.*) Epakte *f*: a) (a. annual bzw. menstrual oder monthly ~) Überschuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat); b) Zahl der Tage zwischen dem 1. Januar und dem letzten vorhergehenden Neumonde. — 2. ✎ Schalt-tag *m*. [Name e-s Schädelknochens.]
epactal (ī-pă′t-tᵊl) *a.*, *anat.*: ~ bone
epagoge (ĕp-ă-gō′-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *log.* und *rhet.* Beweis *m* durch Induktion, Schluß *m* vom Einzelnen zum Allgemeinen. [indukti'v (vgl. epagoge).]
epagogic (~gŏ′dʒ-ĭk) *a.*, *log.* u. *rhet.*
epaleaceous ✿ ✾ (ᵉ-pāl-ᵉ-ē′-ßhᵊß) [neu-lt.] *a.* ohne spreu-artige Schuppen.
epalpate (ᵉ-pă′l-pāt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne Fühlhörner.
epalpebrate (ᵉ-pă′l-pᵉ-brāt) *a.* ohne Augenbrauen.
Epaminondas (ᵉ-păm-ᵉ-nŏ′n-dăß) *npr.* Epam(e)ino'ndas (thebanischer Heerführer; 4. scr. v. Chr.).
epanadiplosis (ᵉ-păn-ă-dᵉ-plō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes eines Satzes am Ende desselben.
epanalepsis (ᵉ-păn-ă-lĕ′p-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes nach Parenthesen oder Zwischensätzen.
epanaphora (ĕp-ă-nă′f-ᵉ-ʀa) [grch.] *s.*, *rhet.* = anaphora.
epanastrophe (~nă′ß-tʀᵉ-fĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* = anadiplosis.
epanodos (ᵉ-pă′n-ᵉ-dŏß) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Wiederholung von Wörtern in umgekehrter Ordnung; b) Wiederaufnahme des Fadens nach einer Abschweifung.
epanorthosis (ĕ′p-ă-nŏ′r-thō″-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Berichtigung des Gesagten.
epanthous ✿ ✾ (ᵉ-pă′n-thᵉß) [grch.] *a.* auf Blumen wachsend (Pilze).
Epaphras (ĕ′p-ă-ſraß) *npr.* E'paphra *m* (Kolosser 1,7). [*id. m* (Philipper 2,25).]
Epaphroditus (ᵉ-pāſ-ʀᵊ-dāĭ′-tᵉß) *npr.*,]
Epaphus (ĕ′p-ă-fŏß) *npr.* E'paphos (Sohn des Zu'piter und der I'o, Gründer von Memphis).
epappose ✿ ✾ (ᵉ-pă′p-ōß) [neu-lt.] *a.* ohne Pappus (Haarkrone).
eparch (ĕ′p-ᵊʳk) [grch.] *s.* Epa'rch *m*: a) Alt-Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz; b) Neu-Griechenland: Verwalter *m* e-r Eparchie (f. eparchy b); c) alte Kirche: (Erz-) Bischof *m* e-r Provinz; d) grch. Kirche: (Erz-) Bischof *m* einer Eparchie (f. eparchy c).
eparchate (ĕ′p-ᵊʳ-kāt) [grch.] *s.* Eparcha't *n*.
eparchial (ᵉ-pāʳ′-kᵉl) *a.* zu einer Eparchie (f. eparchy c) gehörig.
eparchy (ĕ′p-ᵊʳ-kᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉß) [grch.] *s.* Eparchie *f*: a) Alt-Griechenland: Provinz *f* unter einem Eparchen (f. eparch a); b) Neu-Griechenland: Unter-abteilung *f* einer Nomarchie (f. nomarchy); c) grch. Kirche: Diöce'se *f* eines Eparchen (f. eparch d).
epaule ✕ (ᵉ-pā′l) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* einer Bastion.
epaulement ✕ (ᵉ-pā′l-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwehr *f*.
epaulet(te) (ĕ′p-ă-lĕt) [fr.] *s.* 1. ✕ Epaulett(e *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f*. — 2. ✕ ehm.: Schulterstück *n* einer Rüstung. — 3. Schulterbesatz *m* e-s Frauenkleides. — 4. ✎ *ent.* Flügelstummel *m* neben den Oberflügeln.
epaulet(t)ed ✕ (~ᵊd) *a.* mit Epauletten versehen). [ment.]
epaulment ✕ (ᵉ-pā′l-mᵉnt) *s.* = epaule-
epaxial (ĕp-ă′k-ßᵉkl) *a.* □ *anat.* auf od. über der Körper-achse liegend (Muskeln ꝛc.).
epencephal (ĕp-ĕ′n-ßᵉ-fă′l) *s.*, *anat.* = epencephalon.
epencephalic (ĕp-ĕn-ßᵉ-fă′l-ĭk, ĕp-ᵉn-ßᵉ-fᵊ-ă-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Hinterhirn-...
epencephalon (ĕp-ᵉn-ßᵉ′f-ă-lŏn), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.
ependyma (ᵉ-pĕ′n-dᵉ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Ependy'm *n* (Haut, welche die Gehirnventri'keln u. den rudimentä'ren Kanal d. Rückenmarkes bekleidet).
epenthesis (ᵉ-pĕ′n-thᵉ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß), **~y** † (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *gr.* Epenthe'se *f* (Einschaltung eines Buchstaben oder einer Silbe in ein Wort).
epenthetic (ĕp-ᵉn-thĕ′t-ĭk) *a.*, *gr.* eingeschaltet, eingeschoben.
epergne (ᵉ-pō′ʳn) *s.* Tafel-aufsatz *m*.
epexegesis (ĕp-ĕk-ßᵉ-dʒĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Epexege'se *f* (erklärender Zusatz).
epexegetic(al □) (~dʒĕ′t-ĭk, ~ᵊ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* (ep)exege'tisch, erklärend.
Eph. *abbr.* = Ephesians; Ephraim.
epha(h) (ī′-fa) [hebr.] *s.*, *bibl.* E'pha *n* (= bath³).

ephebe (*MU.* ᵉf-ſiᵘ′b, *CT.D.* e′f-ib) [grch.] *s.* grch. Alt.: junger Bürger (zwischen dem 18. und 20. Lebensjahre).

ephebic (ᵉf-ſiᵘ′-bik) [grch.] *a.* mannbar.

ephectic ♁ (ᵉf-fe′k-tik) [grch.] *a.*, *phls.* mit e-m Urteil an sich haltend, zurückhaltend.

ephemera ♁ (ᵉf-fe′m-ᵉ-na) [grch.] **I** *s.* 1.† *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* ~ae, ~ræ) *ent.* Eintagsfliege *f.* — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung. — **II** † *a.* 4. eintägig (Fieber).

ephemeral (ᵉf-fe′m-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* 1. ♁ *med.*, *zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... — 2. *fig.* kurzlebig, rasch vorübergehend, sehr vergänglich. — **II** *s.* 3. = ephemera.

ephemerality (ᵉf-fem-ᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* eintägiges, kurzes Dasein.

ephemeran † (ᵉf-fe′m-ᵉ-nᵉn) *a.* und *s.* = ephemeral. [ephemeral.]

ephemerian † (ĕf-ᵉ-mi′r-ʀᵉ.ᵉn) *a.* =

ephemeric ✎ (ᵉf-fe′m-ᵉ-rik od. ĕf-fe′m-ᵉ-rik) *a.* = ephemeral.

ephemerid (ᵉf-fe′m-ᵉ-nid) **I** ♁ *s.* Eintagsfliege *f* (a. *fig.*). — **II** † *a.* = ephemeral.

ephemeris ♁ (ᵉf-fe′m-ᵉ-nis), *pl.* ~des (ĕf-ᵉ-me′ʀ-ᵉ-diz) [grch.] *s.* 1. † Tagebuch *n* (auch *pl.* statt *sg.*). — 2. *ast.* († *pl.*): a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten ꝛc. enthalten); b) astronomischer Al'manach. — 3. †: a) Kalender *m*; b) Ordnung *f* der täglichen Gottesdienste. — 4. = ephemera.

ephemerist ♁ † (ᵉf-fe′m-ᵉ-nist) *s.* 1. *ast.* Planetenberechner *m*, Astrolo'g *m*. — 2. j. der ein Tagebuch führt.

ephemeromorph ♁ (~ʀᵉ-mo′rf) [grch.] *s.* niedrigste Form des organischen Lebens.

ephemeron (ᵉf-fe′m-ᵉ-rŏn), *pl.* a. ~a (~ʀa) [grch.] *s.* 1. ♁ *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. *fig.* kurzlebige Person od. Einrichtung ꝛc.

ephemerous ✎ (~ʀŏs) *a.* = ephemeral.

Epher (ī′-fᵉʀ) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 25,4).

Ephes. *abbr.* = Ephesians.

Ephesian (ᵉf-fi′-ʒᵉn od. ~ʒᵉ.ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in) (Bewohner[in] von E'phesos); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Eph(es).**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Epheser. — 3.† *co.* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.H.IV,b,2,2,164*).

Ephesine (e′f-ᵉ-ʒin) *a.* = Ephesian.

ephesite ♁ (e′f-ᵉ-ʒait) [lt.] *s.*, *min.* Ephesi't *m* (von blätteriger Struktur).

Ephesus (ĕf-ᵉ-ʃŏs) *npr.* E'phesos, E'phesus *n* (grch. Alt.: St. in Klein-asien).

Ephialtes (ĕf-ᵉ-ă′l-tiz) **I** *npr.* Ephia'ltes (Verräter der Griechen an die Perser bei den Thermopy'len; 480 v. Chr.). — **II** ♁ e~ *s.*, *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*.

ephippial ♁ (ᵉf-fi′p-ᵉ.ᵉl) *a.*, *anat.* zum Sattelbein gehörig. [Sattelbein *n*.]

ephippium ♁ (ᵉf-fi′p-ᵉ.ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*]

ephod (e′f-ŏd) [hebr.] *s.* 1. leinenes Priestergewand bei den Juden. — 2. weitS.: Priestergewand *n*; *fig.* priesterl. Amt *n*, Einfluß *m*.

ephor (e′f-ᵉʀ) [grch.] *s.* 1. grch. Mth.: Epho'r *m* (eine der fünf höchsten Magistra'tspersonen in Sparta). — 2. im jetzigen Griechenland: Oberaufseher *m* der öffentlichen Arbeiten.

ephoral (ĕf-fᵉ-ʀᵉl) *a.* epho'risch.

ephoralty (~tᵉ) *s.* Ephora't *n* (Amt ꝛc. eines Ephoren; auch die Körperschaft selbst).

ephorate (e′f-ᵉ-ʀăt) *s.* = ephoralty.

Ephraim (ī′-fʀă-im) *abbr.* **Eph.** *npr.* Ephra'im (zweiter Sohn Josephs).

Ephraimite (~ᵉ-mait) *s.* Ephraimi't(in).

Ephraitic (ī-fʀă-i′t-ik) *a.* zu d. Ephraimiten gehörig. [Ephrata *f* (1. Chron. 2,50).]

Ephratah (ĕf-fʀă-ta oder ᵉ-fʀē′-ta) *npr.*]

Ephrath (ĕf-fʀăth od. ī′-fʀăth) *npr.* Ephrath *f* (= Ephratah) (1. Chron. 2,19).

Ephron (ī′-fʀŏn) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 23,8).

ephydriad ✎ (ᵉ-fi′d-ʀᵉ.ᵉd) [grch.] *s.* Wassernymphe *f*. [von Kori'nth).]

Ephyra (ᵉf′-ʏ-ʀa) *npr.* (alter Name) E'phyra (von Kori'nth).]

epiblast ♁ ♀ (ᵉp′-i-blaſt) [grch.] *s.* Oberkeim *m* (Anhängsel des Keimes einiger Gräser).

epiblastic ♁ ♀ (ᵉp-i-blă′ſ-tik) *a.* zum Oberkeim gehörig.

epiblemn ♁ ♀ (ᵉp′-i-blī″-mn) [grch.] *s.* Oberhautgewebe *n* der Wurzeln.

epic (ᵉ′p-ik) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. e'pisch, erzählend; ~ poem = ~ 4; ~ tale Heldensage *f*. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. † (E'piker *m*, Dichter *m* eines Heldengedichts. — 4. Epos *n*, Heldengedicht *n*.

epical (ᵉ′p-ᵉ-ᵏl) *a.* □ e'pisch.

epicalyx ♁ ♀ (ᵉp-ᵉ-le′-liſs, *MU.* ~lă′l-liſs) [grch.] *s.* Außenkelch *m*. [Fruchthaut.]

epicarp ♁ ♀ (ᵉ′p-ᵉ-kaʳp) [grch.] *s.* äußere]

epiced(e) saft † (ᵉ′p-ᵉ-ſid, ~ſʳd) [grch.] *s.* Trauer-, Grab-gesang *m*.

epicedial saft † (ᵉp-ᵉ-ſi′-dᵉ.ᵉl) *a.* ele'gisch; Trauer-..., Klage-...; ~ song Grabgesang *m*.

epicedian (~dᵉ.ᵉn) **I** ✎ *a.* = epicedial. — **II** † *s.* = epicede.

epicedion † (ᵉp-ᵉ-ſi′-dᵉ.ᵉn) *s.* = epicede.

epicedium ✎ (~ſi′-dᵉ.ᵉm, ✎ ~ſʳ-dăi′-ᵉm), *pl.* ~a (~ſi′-dᵉ-a, ~ſʳ-dăi′-a) und ~ums (~ſ) [lt., grch.] *s.* = epicede.

epicene ♁ (ᵉ′p-ᵉ-ſīn) [grch.] **I** *a.* 1. *gr.* epicö'nisch, beiden Geschlechtern gemein; geschlechtslos. — 2. *fig.*: a) *co.* ~ gender beiderlei Geschlechts (auch v. Personen, ihren Beschäftigungen ꝛc.); b) für beide Geschlechter (meist von Personen); c) oft *fig.* weibisch, weichlich. — **II** *s.* 3. Zwitter *m*.

epicenter *Am.* (ᵉ′p-ᵉ-ſen-tᵉʳ) = epicentre.

epicentral ♁ (ĕp-ᵉ-ſe′n-tᵉᵏl) [grch.] *a.* 1. *anat.* über e-m Wirbelzentrum liegend. — 2. ein epicentre (s. d.) betreffend.

epicentre, ~um ♁ (ᵉ′p-ᵉ-ſen-tᵉʳ, ĕp-ᵉ-ſe′n-tᵉᵏm), *pl.* ~a (ĕp-ᵉ-ſe′n-tʀa) [grch.] *s.* Oberflächen-mittelpunkt *m* (direkt über dem Erdbebenzentrum).

epicerastic † (ĕp-ᵉ-ſᵉ-ʀă′ſ-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* lindernd(es Mittel).

epicerebral ♁ (ĕp-ᵉ-ſe′ʀ-ᵉ-bᵉᵏl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Gehirn liegend.

Epicharis (ᵉ-pi′ᵏ-ă-riſ) *npr.* Epi'charis *f*.

Epicharmus (ĕp-ᵉ-ᵏă′ʳ-mᵉſ) *npr.* Epicha'rmos (grch. Komö'diendichter, 540–450 v. Chr.).

epich(e)irema ♁ (~kăi-ʀi′-ma), *pl.* ~ta (~mă-ta od. ~kĕ′m-ă-ta) [grch.] *s.*, *log.* Epichere'm *n* (zusammengezogener Doppelschluß).

epichordal ♁ (ĕp-ᵉ-ko′ʳ-dᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf oder über dem Gehirn-Rückenstrang.

epichorial ♁ ✎ (~ko′ʳ-ᵉ.ᵉl ⑨) [grch.] *a.* epicho'risch, einheimisch, landesüblich.

epichristian ✎ (~kʀiʸ′-ʒ-tiˢ-ᵗn ⑧) *a.* der Zeit kurz nach Christi Geburt angehörig.

epicism ✎ (e′p-ᵉ-ſiſm) *s.* Epici'smus *m*.

epicist (~ſiſt) *s.* E'piker *m*, e'pischer Dichter.

epiclinal ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-klăi′ᵏ-nᵉl) [grch.] *a.* über dem Fruchtboden befindlich.

epicœne ✎ (e′p-ᵉ-ſīn) *a.* = epicene.

epicolic ♁ (ĕp-ᵉ-lo′ᵏ-lik) [grch.] *a.*, *anat.* auf od. über dem Grimmdarm befindlich.

epicondyle ♁ (*MU.* ĕp-ᵉ-ko′n-dăi.ᵉl, *CT.D.* ~dil) [grch.] *s.*, *anat.* (a. external condyle) äußerer Gelenkhöcker d. Oberarmknochens.

epicorolline ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-lᵉ-ʀo′ᵏ-lin, *MU.* ĕp-ᵉ-ko′ʀ-ᵉ-lin, ~lăi.ᵉn) [grch., lt.] *a.* in die Blumenkrone eingefügt.

epicotyl ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ko′-tᵉl) [grch.] *s.* Federchen *n* od. Knöspchen *n* (über den Keimblättern).

epicotyledonary ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-kŏt-ᵉ-li′-dᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *a.* über den Keimblättern befindlich.

epicranial ♁ (ĕp-ᵉ-kʀe′-ni.ᵉl) *a.*, *anat.* Gehirn-... [Schädelhaube *f*.]

epicranium ♁ (~nᵉ.ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*]

Epictetian (ĕp-ik-ti′-ſhᵉn) *a.* epikte'tisch, Epikte't betr. [Philosoph, gest. um 30 n. Chr.).]

Epictetus (~tᵉs) *npr.* Epikte't(os) (stoischer)

Epicure (e′p-ᵉ-tjuʳ) [Epicurus] **I** *s.* Epikure'er *m*; a) † *phls.* = Epicurean II a; b) (a. e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*. — **II** † *v/n.* u. *refl.* wie ein Epikure'er leben; to ~ it den Epikureer spielen.

Epicurcal † (ep-ᵉ-tjuʳ-nᵉ.ᵉl) [lt.] *a.* = Epicurean.

Epicurean (ep-ᵉ-tiᵘ-niʳ′-ᵉᵘ, ✎ ĕp-ᵉ-tjuʳ-nᵉ.ᵉn) [lt.; grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r oder s-r Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig, dem sinnlichen Vergnügen ergeben; c) (auch e~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*: a) *phls.* Epikure'er *m*, Anhänger *m* des Epiku'r; b) (auch e~) = Epicure 1 b.

Epicureanism (ep-ᵉ-tiᵘ-niʳ′-ᵉ-niſm) *s.* 1. *phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre *f* des Epiku'r. — 2. e~ = epicurism 1.

Epicureous, ~ious, ~lal † (ep-ᵉ-tjuʳ-nᵉ.ᵉſ, ~nᵉ.ᵉl) *a.* = Epicurean.

Epicurise ④ † (eʳp-ᵉ-tiᵘ-ʀaiſ, *MU.* ᵉ-piʳ′-tiᵘ-ʀaiſ) *v/n.* 1. *phls.* den Lehren des Epiku'r folgen. — 2. (on) den Epikure'er spielen, schmausen, schwelgen (a. *fig.*). [cureal 1 b.]

Epicurish ✎ (eʳp-ᵉ-tjū-riſh) *a.* □ = Epi-j

epicurism (~tiᵘ-riſm) *s.* 1. Hang *m* zum Wohlleben. — 2. E~ = Epicureanism 1.

Epicurus (ep-ᵉ-tjuʳ-nᵉs) *npr.* Epiku'r(os) *m* (grch. Philosoph, 342–270 v. Chr.).

epicycle ♁ (eʳp-ᵉ-ſaiᵏl) [lt.; grch.] *s.* (bfd. *ast.*) Epicy'kel *m*, Nebenkreis *m* (Kreis, dessen Mittelpunkt sich in der Peripherie e-s anderen Kreises fortbewegend gedacht wird).

epicyclic(al) ♁ (ĕp-ᵉ-ſiʸ′-klik, ~lᵉᵏl) *a.* epicy'klisch; Epicy'kel-...

epicycloid ♁ (ĕp-ᵉ-ſaiʸ′-kloid) *s.*, *geom.* (ehm. a. exterior ~) Epicykloi'de *f*, Nadlinie *f* (Kurve, die ein Punkt der Peripherie eines Kreises beschreibt, der auf der Außenseite e-s anderen Kreises rollt); interior ~ = hypocycloid.

epicycloidal ♁ (ĕp-ᵉ-ſaiʸ′-kloi′ᵈ-dᵉl) *a.*, *geom.* epicykloi'disch; Epicykloi'den-...; ⚙ ~ teeth *pl.* in Form e-r Epicykloi'de geschnittene Zähne *m/pl.* eines Kammrades.

Epidamium † (ĕp-ᵉ-de′-mi.ᵉm), **~num** † (~dă′m-nᵉm) *npr.* = Epidamnus (*SH.*).

Epidamnus (ĕp-ᵉ-dă′m-nᵉs) *npr.* Epida'mnos *n* (alt-grch. St.; jetzt: Dura'zzo).

Epidaurus (ĕp-ᵉ-dă′ʳ-nᵉs) *npr.* Epidau'ros *n* (Name verschiedener grch. Städte).

epideictic(al) ♁ (ĕp-ᵉ-daiʸ′-tik, ~tᵉᵏl) [grch.] *a.*, *rhet.* epidei'ktisch, prunkend.

epidemic ♁ (ĕp-ᵉ-de′m-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie *f*, Seuche *f*, Volkskrankheit *f*. — 2.† weit verbreitet, allgemein. — **II** *s.* 3. epidemische Krankheit.

epidemical ♁ ✎ (~ᵉ-mi′k-ᵉ.ᵉl) *s.* epide'mischer Zustand.]

epidemicalness ♁ ✎ (~ᵉ-mi′k-ᵉl-nᵉs) *s.* epide'mische Beschaffenheit.

epidemiography ♁ (ĕp-ᵉ-di-mᵉ-o′g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Abhandlung *f* über epide'mische Krankheiten.

epidemiological ♁ (~lo′ᵈ-ʒᵉ-kᵉᵏl) [grch.] *a.* die Lehre von den Epidemieen betreffend.

epidemiologist ♁ (~lo′ᵈ-ᵉ-dʒist) [grch.] *s.* Kenner *m* der epide'mischen Krankheiten.

epidemiology ♁ (~dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Epidemieen.

epidemy ♁ † (eʳp-ᵉ-dĕm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.*, *med.* epide'mische Krankheit, bfd. Pest *f*.

epidendral ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-de′n-dʀᵉl), **~ic** ♁ ♀ (~dʀik) [grch.] *a.* auf Bäumen schmarotzend.

epiderm, † **~a** ♁ (eʳp-ᵉ-dö″ʳm, ĕp-ᵉ-dö″ʳ-ma) [grch.] *s.* Epide'rmis *f* (Oberhaut).

epidermal ♁ (ĕp-ᵉ-dö″ʳ-mᵉ.ᵉl) *a.* epide'rmisch, die Oberhaut betreffend; Oberhaut-...

epidermatoid ♁ (~mă-tᵒid) *a.* 1. = epidermal. — 2. oberhaut-artig.

epidermatous ♁ (~mă-tᵒᵘs) *a.* = epidermal.

epidermeous ♁ ✎ (~mᵉ.ᵉ-tᵒᵘs) *a.* = epidermal.

epidermic, † **~al** □ ♁ (ĕp-ĭ-dûr′-mĭk, ĕp-ĭ-dûr′-mĭ-ĭ) *a.* = epidermal; *med.* epidermic method Anwendung von Arzneimitteln auf die Oberhaut.

epidermidal ♁ ↖ (ĕp-ĭ-dûr′-mĭ-dl) *a.* = epidermal. [epiderm.]

epidermis ♁ (~mĭs) [lt.; grch.] *s.* =/

epidermisation ④♁(ĕp-ĭ-dûr-mĭ-ĭē′-shŏn) *s.*, *surg.* (Operation der) Haut-einpropfung.

epidermoid(al) ♁ (ĕp-ĭ-dûr′-moid, ĕp-ĭ-dûr-mŏĭ′-dl) *a.* oberhaut-artig.

epidermose ♁ (ĕp-ĭ-dûr′-mōs, MU. ĕp-ĭ-dûr-mō′ş) **I** *s.* = ceratine. — **II** *a.* = epidermal. [epidermal.]

epidermous ♁ (ĕp-ĭ-dûr′-mŭş) *a.* =/

epidictic(al) ♁ † (ĕp-ĭ-dĭk′-tĭk, ~ĭ-kl) *a.*, *rhet.* = epideictical.

epididymal ♁ (~dĭd′-ĭ-mĭl) *a.*, *anat.* zum Nebenhoden gehörig. [Nebenhoden *m.*]

epididymis ♁ (~mĭş) [grch.] *s.*, *anat.*/

epididymitis ♁ (ĕp-ĭ-dĭd-ĭ-mā′-tĭş) *s.*, *med.* Nebenhoden-Entzündung *f.*

epidote ♁ (ĕp′-ĭ-dōt) [grch.] *s.*, *min.* Epido't *m.* [do'tisch, epidot-artig, -haltig.]

epidotic ♁ (ĕp-ĭ-dŏ′t-ĭk) *a.*, *min.* epi-/

epidotiferous ♁ (ĕp-ĭ-dō-tĭf′-ĭ-rŭş) *a.*, *min.* epido't-führend, -haltig. [arbutus 2.]

epigæa ♁ ♀ (ĕp-ĭ-dĢĭ′-a) [neu-lt.] *s.* =/

☞ **epigæal, ~ous** ſ. epigeal, &c.

epigaster ♁ (ĕp-ĭ-gă′ş-tûr) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Hinterdarm *m.* — 2. † = epigastrium.

epigastral ♁ (~trl) *a.*, *anat.* 1. = epigastric. — 2. zum Hinterdarm gehörig.

epigastrial ♁ (~trĭ-ĭl) *a.* = epigastric.

epigastric, † **~al** ♁ (~trĭk, ~trĭ-ĭ-kl) *a.*, *anat.* epiga'strisch, die Magengegend betr.

epigastriocele ♁ (~trĭ-ĭ-sēl) [grch.] *s.*, *surg.* Bruch *m* in der Oberbauchgegend.

epigastrium ♁ (~trĭ-ĭm) [grch.] *s.*, *anat.* Oberbauchgegend *f*, Magengegend *f.*

epigastrocele ♁ (ĕp-ĭ-gă′ş-trĭ-sēl) *s.*, *surg.* = epigastriocele.

epigeal ♁ (ĕp-ĭ-dĢĭ′-ĭl) [grch.] *a.* 1. ♀ = epigeous. — 2. *ent.* auf niedrigen Sträuchern, Moosen oder Wurzeln lebend.

epigee ♁ (ĕ′p-ĭ-dĢĭ) [grch.] *s.* = perigee.

epigene ♁ (ĕ′p-ĭ-dĢēn) [grch.] *a.* 1. *cryst.* pseudomorph. — 2. *geol.* auf der Erd-oberfläche gebildet.

epigenesis ♁ (ĕp-ĭ-dĢĕ′n-ĭ-sĭş) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Epige'nesis *f* (allmähliche Entwickelung eines organischen Keimes durch Anwachs von außen). — 2. *med.* Epigeneşie *f* (Symptom, das e-m anderen nachfolgt, ohne e-n Wechsel in der Natur der Krankheit anzuzeigen). — 3. *geol.* = metamorphism.

epigenesist ♁ (~sĭşt) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Epige'nesis.

epigenetic ♁ (ĕp-ĭ-dĢĕ′n-ĭt-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) zur Epige'nesis gehörig.

epigenic ♁ (ĕp-ĭ-dĢĕ′n-ĭk) [grch.] *a.* auf od. über der Erd-oberfläche entstehend.

epigenist ♁ (ĕ-pĭ′-dĢĭ-nĭşt) = epigenesist.

epigenous ♁ ♀ (~nŏş) [grch.] *a.* auf der (oberen) Fläche der Blätter wachsend (Pilz).

epigeous ♁ ♀ (ĕp-ĭ-dĢĭ′-ŭş) [grch.] *a.* dicht auf der Erde wachsend, kriechend.

epigeum ♁ (ĕp-ĭ-dĢĭ′-ŭm) *s.* = perigee.

epiglot ♁ † (ĕ′p-ĭ-glŏt) *s.* = epiglottis.

epiglottic ♁ (ĕp-ĭ-glŏ′t-ĭk) *a.*, *anat.* Kehldeckel-... [*anat.* = epiglottic.]

epiglottidean ♁ (ĕp-ĭ-glĭ-tĭ′-dē-ăn) *a.*,/

epiglottis ♁ (ĕp-ĭ-glŏ′t-ĭş), *pl.* **~des** (~dēz) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m.*

epignathous ♁ (ĕ-pĭ′g-nă-thŏş) [grch.] *a.*, *orn.* krummschnäbelig.

epigone[1] ↖ (ĕ′p-ĭ-gōn) [grch.] *s.* Epigo'ne *m*, Nachkomme *m* (oft in ungünstigem Sinne).

epigone[2] ♁ ♀ (~) [neu-lt.] *s.* Hülle *f* des Sporensackes gewisser Moose.

epigram (ĕ′p-ĭ-grăm) [fr. *épigramme*; lt., grch.] **I** *s.* 1. † Att. = epigraph 1. — 2. Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht. — 3. beißender oder gegensätzlicher Spruch; epigramma'tischer Ausdruck. — 4. ↖ Koch. = épigramme. — **II** † *v/n.* 5. ein Epigramm schreiben.

epigrammatarian † (ĕp-ĭ-grăm-ă-tā′-rĭ-ăn) *s.* = epigrammatist.

epigrammatic(al □) (ĕp-ĭ-gră-măt′-ĭk, ~ĭ-kl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedicht-artig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatise ④ (ĕp-ĭ-grăm′-ă-tāĭş) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. mit epigramma'tischer Kürze ausdrücken. — 2. zum Gegenstand eines Epigra'mms machen. — **II** *v/n.* 3. Epigramme verfassen. [grammatist.]

epigrammatiser ④ ↖ (~tāĭ-ĭ[ẽr]) *s.* = epi-/

epigrammatism ↖ (~tĭsm) *s.* epigramma'tischer Charakter od. Stil. [dichter *m.*]

epigrammatist (~tĭşt) *s.* Epigramm-/

épigramme (fr.: ĕ-pĭ-grăm) [fr.] *s.* Kocht.: Art Ragout *n.* [epigrammatical.]

epigrammical † (ĕ′p-ĭ-grăm′-ĭ-kl) *a.* =/

epigrammist † (ĕ′p-ĭ-grăm-ĭşt) *s.* = epigrammatist.

epigraph ♁ (ĕ′p-ĭ-grăf) [grch.] **I** *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f* (bşb. an e-m Gebäude, Grab 2c.); Umschrift *f* auf Münzen. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n* am Anfang eines Buches 2c. — 3. ↖ Überschrift *f*, Titel *m* e-s Briefes, Buches 2c.; auch Druckort *m* auf dem Titelblatt. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Epigraph versehen. [graphist.]

epigrapher ♁ (ĕ-pĭ′g-ră-fûr) *s.* = epi-/

epigraphic(al □) ♁ (ĕp-ĭ-grăf′-ĭk, ~ĭ-kl) *a.* epigra'phisch, Inschriften oder Inschriftenkunde betreffend. [schriftenkunde *f.*]

epigraphics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ins-/

epigraphist ♁ (ĕ-pĭ′g-ră-fĭşt) *s.* Inschriftenkenner *m.* [2. *coll.* Inschriften *f/pl.*]

epigraphy ♁ (~fĭ) *s.* 1. = epigraphics./

epigynous ♁ ♀ (ĕ-pĭ′-dĢĭ-nŏş) [grch.] *a.* epigy'nisch, oberweibig (Staubgefäße und Blumenblätter auf dem Fruchtknoten aufsitzend).

epilate ♁ ↖ (ĕ′p-ĭ-lēt) [fr. *épiler*] *v/a.* ①b. Haare ausreißen. [*n* der Haare.]

epilation ♁ ↖ (ĕp-ĭ-lē′-shŏn) *s.* Ausreißen/

epileny † (ĕ′p-ĭ-lĭ-nĕ) [grch.] *s.* Wein-, Trink-lied *n.* [epileptic.]

epilepsian ♁ † (ĕp-ĭ-lĕ′p-ş̌ē-ăn) *a.* =/

epilepsy ♁ (ĕ′p-ĭ-lĕp-ş̌ē) [grch.] *s.*, *med.* Epilepşie *f*, Fallsucht *f.*

epileptic ♁ (ĕp-ĭ-lĕ′p-tĭk) *med.* **I** *a.* 1. epile'ptisch, fallsüchtig; to suffer from ~ fits an epileptischen Anfällen leiden. — **II** *s.* 2. Epile'ptiker *m*, Fallsüchtige(r). — 3. **~s** *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Epilepşie.

epileptical ♁ (~tĭ-kl) *a.* □ 1. *med.* = epileptic 1. — 2. ↖ *fig.* unbeständig.

epileptiform ♁ (~tĭ-fôrm) *a.*, *med.* epilepşie-artig.

epileptogenous ♁ (ĕp-ĭ-lĕp-tŏ′dĢĭ-nŏş) *a.*, *med.* Epilepşie erzeugend.

epileptoid ♁ (ĕp-ĭ-lĕ′p-tŏĭd) *a.*, *med.* = epileptiform. [rösschen *n* (*Epilo'bium*).]

epilobe ♁ ♀ (ĕ′p-ĭ-lōb) [neu-lt.] *s.* Weiden-/

epilogate † (ĕ-pĭ′l-ĭ-gēt) *v/a.* den Epilo'g eines Stückes sprechen.

epilogation † (ĕ-pĭl-ĭ-gē′-shŏn) *s.* Schluß-rede *f*; summierender Abschluß.

epilogic(al) ♁ (ĕp-ĭ-lŏ′dĢĭ-ĭk, ~ĭ-kl) [grch.] *a.* = epilogistic.

epilogise ④ (*MU.* ĕ-pĭ′l-ŏ-dĢāĭş, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lŏ-dĢāĭş) ①b. **I** *v/n.* 1. e-n Epilo'g schreiben, sprechen. — 2. als Epilog dienen. — **II** *v/a.* 3. als Epilog hinzufügen (*dat.*), mit e-m E. versehen. — 4. *fig.* beendigen.

epilogism ♁ † (ĕ-pĭ′l-ĭ-dĢĭsm) [grch.] *s.* 1. Berechnung *f*, berechnete Zahl. — 2. das nach Art eines Epilo'gs Gesagte.

epilogist (ĕ-pĭ′l-ĭ-dĢĭşt) *s.* Verfasser *m* oder Sprecher *m* eines Epilo'gs. [artig.]

epilogistic (ĕp-ĭ-lĭ-dĢĭ′ş-tĭk) *a.* epilo'g-/

epilogue (ĕ′p-ĭ-lŏg) [grch.] **I** *s.* 1. Epilo'g *m*, Nach-, Schluß-wort *n* e-s Literaturwerkes. — 2. *thea.* Schlußrede *f* e-s Schauspielers an die Zuschauer. — 3. † *rhet.* Schluß *m* e-r Rede. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. = epilogise.

epiloguise ④ † (*MU.* ĕ-pĭ′l-ŏ-gāĭş, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lŏ-gāĭş) *v/a.* u. *v/n.* = epilogise.

epiloguiser ④ ↖ (*MU.* ĕ-pĭ′l-ŏ-gāĭ-zûr, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lŏ-gāĭ-zûr) *s.* = epilogist.

epimacus (ĕ-pĭ′m-ă-kŭş), *pl.* **~i** (~kāĭ) *s.*, *her.* greif-artiges Tier.

Epimenides (ĕp-ĭ-mĕ′n-ĭ-dīş) *npr.* Epime'nides (grch. Weiser, ca. 600 v. Chr.).

Epimetheus (~mĭ′-*th*ē-ŭş) *npr.* Epimetheus (Bruder des Prome'theus, Gemahl der Pando'ra).

epimyth ♁ (ĕ′p-ĭ-mĭth) [grch.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel oder Geschichte.

epinastic ♁ ♀ (ĕp-ĭ-năs′-tĭk) [grch.] *a.* epina'stisch, auf der oberen Fläche schneller als auf der unteren wachsend (Organ).

epinglette ✕ (ĕp-ĭn-glĕ′t) [fr.] *s.*, *artill.* Patro'nen-, Räum-nadel *f.*

epinicial † (ĕp-ĭ-nĭ′sh-ĭ-ăl) *a.* = epinician.

epinician (~nĭ′sh-ĭ-ăn, *MU.* ~nĭ′ş̌-ăn, **~k~** (~năĭ′-tĭ-ăn) [grch.] *a.* Siegesş...

epinicion, epinikion ↖ (~nĭ′ş̌-ĭ-ŏn, ~năĭ′-tĭ-ŏn), *pl.* **~a** (~ă, ~tĭ-a) [grch.] *s.* grch. Alt.: Siegeshymne *f*, Triumphgesang *m.*

epinyctal † (ĕp-ĭ-nĭ′t-ĭ-tl) [grch.] *a.* nächtlich.

epinyctis ♁ † (~tĭş) [grch.] *s.*, *med.* Nachtpustel *f.* [über dem Ohre liegend.]

epiotic ♁ (ĕp-ĭ-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*/

epiperipheral ♁ (~pĕ-rĭ′f-ĭ-rĕ-ăl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Außenseite des Körpers entstehend (*ant.* entoperipheral).

epipetalous ♁ ♀ (~pĕ′t-ă-lŏş) [grch.] *a.* blumenblattständig.

Epiph. *abbr.* = Epiphany.

Epiphany (ĕ-pĭ′f-ă-nē) [grch.] *s.* 1. (*abbr.* **Epiph.**) *eccl.* Epipha'nia(fest *n*), Dreikönigstag *m* (6. Januar). — 2. (a. **e~**) (bşb. göttliche) Erscheinung *f* (auch *fig.*).

epipharyngeal ♁ (ĕp-ĭ-fă-rĭ′n-dĢē-ăl) *a.*, *anat.* über dem Schlunde liegend.

epiphenomenon ♁ (ĕp-ĭ-fē-nŏ′m-ĭ-nŏn), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* 1. sekundäre Erscheinung. — 2. *med.* später auftretende Krankheitserschzinung. [= epiphonema.]

epiphonem ♁ ↖ (*CT.D.* ĕ-pĭ′f-ĭ-nĕm) *s.*/

epiphonema ♁ (ĕp-ĭ-fō-nĭ′-ma) [grch.] *s.*, *rhet.* zſ.-fassende Schlußsente'nz, nachdrücklicher Schlußgedanke. [phonema.]

epiphoneme † (*MU.* ĕp-ĭ-fō-nĭ′m) = epi-/

epiphora ♁ (ĕ-pĭ′f-ĭ-ra) [grch.] *s.* 1. *med.* Thränenfluß *m.* — 2. *rhet.* Wiederholung *f* desselben Wortes am Schlusse mehrerer Satzglieder. — 3. *log.* Nach-, Schluß-satz *m.*

epiphragm ♁ (ĕ′p-ĭ-frăm) [grch.] *s.* Epiphra'gma *n*: 1. ♀ Haut *f* auf der Mündung der Sporenbüchse gewisser Moose und Schwämme. — 2. *zo.* Winterdeckel *m* auf der Mündung der Schneckenschale.

epiphyllospermous ♁ ♀ ↖ (ĕp-ĭ-fĭl-ĭ-ş̌pûr′-mŭş) [grch.] *a.* Samen auf der Unterseite der Blätter tragend (Farnkräuter).

epiphyllous ♁ ♀ (ĕp-ĭ-fĭ′l-ŭş, *WB.* auch ĕ-pĭ′f-ĭ-lŏş) *a.* auf Blättern wachsend.

epiphysary ♁ (ĕ-pĭ′f-ĭ-ş̌ē-rē), **~eal, ~ial** ♁ (ĕp-ĭ-fĭ′f-ĭ-ăl) *a.*, *anat.* den Knochenansatz betreffend.

epiphysis ♁ (ĕ-pĭ′f-ĭ-ş̌ĭş), *pl.* **~es** (~ş̌ēz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-ansatz *m.*

epiphytal ♁ ♀ (*CT.D.* ĕ′p-ĭ-fāĭ-tl, *WB.* a. ĕ-pĭ′f-ĭ-tl, *MU.* nur ĕp-ĭ-fāĭ′-t-l) *a.* auf anderen Pflanzen wachsend, aber nicht von denselben lebend.

epiphyte ♁ (ĕ′p-ĭ-fāĭt) [grch.] *s.* 1. ♀ After-, Luft-pflanze *f.* — 2. *med.* Hautkrankheit erzeugender Schmarotzerpilz.

epiphytic(al □) ♁ (ĕp-ĭ-fĭ′t-ĭk, ~ĭ-kl) *a.* 1. ♀ = epiphytal. — 2. *med.* durch Schmarotzerpilze verursacht (Hautkrankheit).

epiphytous ♁ ♀ (ᵉ-pi′f-ᵉ-tŏß) *a.* = epiphytal.
epiplerosis ♁ (ĕp-ᵉ-plᵉ-nō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Iranthafte Vollblütigkeit.
epipleural ♁ (ĕp-ᵉ-plu′-rᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf einer Rippe liegend.
epiplexis ♁ (ˌplē′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Tadel *m*, Vorwurf *m*.
epiploce ♁ (ᵉ-pi′p-lᵒ-ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Steigerung *f*, Kli'max *f*. [bruch *m*.]
epiplocele ♁ (ˌßtl) [grch.] *s.*, *surg.* Netz-ſ
epiploic ♁ (ĕp-ᵉ-plō′-ĭk) *a.*, *anat.* zum Netz gehörig; Netz-... [entzündung *f*.]
epiploitis ♁ (ˌplᵉ-āĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Netz-ſ
epiploön ♁ (ᵉ-pi′p-lᵉ-ŏn), *pl.* **~a** (ˌa) [grch.] *s.* 1. *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*. — 2. *ent.* Fett *n* der Larven.
epipolic ♁ (ĕp-ᵉ-vo′l-ĭk) [grch.] *a.* 1. *phys.* an der Oberfläche ſtatthabend. — 2. *opt.* fluoreszierend; ehm. ~ dispersion Fluoreszenz *f*.
epipolised ④ ♁ (ᵉ-pi′p-ᵉ-lāĭſd) *a.*, *opt.* fluoreszierend; ~ light Fluoreszenzlicht *n*.
epipolism ♁ (ᵉ-pi′p-ᵉ-lĭſm) [grch.] *s.*, *opt.* Fluoreszenz *f*.
epipterous ♁ ♀ (ᵉ-pi′p-tᵉ-rŏß) [grch.] *a.* mit geflügelter Spitze (Samen ꝛc.).
epirhizous ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-rāĭ′-ſŏß) [grch.] *a.* auf einer Wurzel wachſend.
Epirot(e) (ᵉ-pāĭ′-nŏt, ~nōt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epiro't(in) (Bewohner[in] v. Epi'rus).
Epirotic (ĕp-ᵉ-nŏ′t-ĭk) *a.* epiro'tiſch, auf Epi'rus und deſſen Bewohner bezüglich.
epirrheology ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-rᵉ-ŏ′l-ᵉ-dᵒ̧ᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den klimatiſchen ꝛc. Einflüſſen auf die Pflanzen. [rhizous.]
epirrhizous ♁ ♀ (ˌrāĭ′-ſŏß) *a.* = epi-ſ
Epirus (ᵉ-pāĭ′-rᵉß) *npr.*, *id.* (Epeiros) (Landſchaft in Nord-Griechenland).
Episc. *abbr.* = episcopal.
episcopable ✎ (ᵉ-pi′p-ſᵉ-pᵉbl) [lt.; grch.] *a.* zum Biſchofsamt geeignet.
episcopacy (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pᵉ-ßᵉ) *s.* Epiſkopa't *n*: 1. biſchöfliche Verfaſſung einer Kirche. — 2. ✎ = episcopate[1] 1 und 3. — 3. = episcopate[1] 4. — 4. † kirchliche Aufſicht.
episcopal (ˌpᵉl) **I** *a.* □ (*abbr.* **Episc.**) 1. epiſkopa'l, biſchöflich; Biſchofs-..., Epiſkopal-...; ~ bench ſ. bench 4 ¶. — 2. die biſchöfliche Verfaſſung betr. oder ſtützend. — 3. (mſt E~) auf biſchöfliche Verfaſſung begründet (Kirche); bſd. E~ Church ſ. Anglican Church unter Anglican 1; the E~ party die Anhänger *pl.* der anglikan. Kirche. — 4. zu einer biſchöflichen Kirche gehörig. — **II** † *s.* 5. = episcopalian.
episcopalian (ᵉ-piß-ſᵉ-pē′-lᵉ̧ᵉn) **I** *a.* 1. ✎ biſchöflich. — 2. (mſt E~) zur (bſd. engliſchen) Epiſkopa'lkirche gehörig. — **II** *s.* 3. Epiſkopa'le *m*, Anhänger *m* der Epiſkopal-Verfaſſung der Kirche. — 4. (mſt E~) Mitglied *n* einer (bſd. der engliſchen) Epiſkopalkirche.
episcopalianise ④ (ᵉ-plß-ſᵉ-pē′-lᵉ̧ᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. j-n zum Epiſkopa'len machen.
episcopalianism (ˌnĭſm) *s.* 1. Grundſätze *m/pl.* d. Epiſkopa'len. — 2. = episcopacy 1.
episcopalism (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pā-lĭſm) *s.*, *Cath. eccl.* Epiſkopa'liſyſtem *n*, wonach die oberſte Kirchengewalt in der Gemeinſchaft der Biſchöfe beruht und der Papſt nur als deren Delegierter gilt (*ant.* collegialism).
episcopant † (ˌpᵉnt) *s.* Biſchof *m*.
episcoparian † (ᵉ-plß-ſᵉ-pā′-rᵉ̧ᵉn) **I** *a.* = episcopal. — **II** *s.* = episcopalian.
episcopate[1] (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pĕt) *s.* Epiſkopa't *n*: 1. Biſchofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Biſchofsſitz *m*. — 3. Amtsthätigkeit *f* e-s Biſchofs. — 4. Geſamtheit *f* der Biſchöfe.
episcopate[2] † (ˌpēt) **I** *v/n.* als Biſchof fungieren; Biſchof werden. — **II** *v/a.* zum Biſchof machen.
episcopation (ᵉ-plß-ſᵉ-pe′-ſchᵉn) *s.* 1. Ernennung *f* zum Biſchof. — 2. Biſchofswerden *n*. [Biſchofsmord *m*.]
episcopicide † (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pᵉ-ßaĭd) *s.*
episcopisation ④ ✎ (ᵉ-piß-ſᵉ-pᵉ-ſe′-ſchᵉn) *s.* Ernennung *f* zum Biſchof.
episcopise ④ (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pāĭſ) ①b. **I** *v/n.* 1. das Weſen eines Biſchofs annehmen, wie ein Biſchof handeln. — **II** *v/a.* 2. zum Biſchof machen, weihen. — 3. (a. to ~ it) als Biſchof regieren. — 4. unter biſchöfliche Herrſchaft bringen; biſchöflich machen.
episcopolatry ✎ (ᵉ-piß-ſᵉ-po′-lᵉ-ſᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung der Biſchöfe.
episcopy (ᵉ-pi′ß-ſᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* 1. † (Ober-) Aufſicht *f*. — 2. † = episcopacy 1. — 3. ✎ = episcopate[1] 4.
episepalous ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßĕ′p-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* auf den Kelchblättern wachſend (Staubgefäße).
episkeletal ♁ (ĕp-ᵉ-ßtĕ′l-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Stele't liegend (Muskeln).
episodal (ĕ′p-ᵉ-ßō-dᵉl) *a.* = episodical.
episode (ĕ′p-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Epiſo'de *f*: 1. grch. Alt.: Dialo'g *m* zwiſchen den Chorgeſängen einer Tragödie. — 2. *rhet.* eingeflochtene Erzählung ꝛc., Abſchweifung *f* von dem Hauptgegenſtande, Zwiſchenhandlung *f* in einem Gedicht, Drama ꝛc. (die mit der Haupthandlung nur in lockerem Zſ.-hang ſteht). — 3. *fig.* (Neben-)Ereignis *n* in j-s Leben ꝛc. — 4. ♪ Nebenmotiv *n*, Zwiſchenſpiel *n*.
episodial (ĕp-ᵉ-ßō′-dᵒ̧ᵉl) *a.* = episodical.
episodic(al □) (ĕp-ᵉ-ßŏ′d-ĭk, ~ᵉ-l) *a.* epiſo'diſch: 1. eingeflochten; nebenſächlich; zufällig; Neben-... — 2. durch Einſchaltung von Epiſoden gekennzeichnet (Epos ꝛc.).
epispastic ♁ (ĕp-ᵉ-ßpă′ß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blaſenziehend(es Mittel).
episperm ♁ ♀ (ĕ′p-ᵉ-ßpĕᵉm) [grch.] *s.* Samen-decke *f*, -hülle *f*.
epispermic ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßpĕᵉ′-mĭk) *a.* zur Samendecke gehörig.
episporangium ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßpᵉ-nă′n-dᵒ̧ᵉm), *pl.* **~a** (ˌdᵒ̧ᵉ-a) *s.* Schleier *m* über den Sporenſäcken.
espore, ~ium ♁ ♀ (ĕ′p-ᵉ-ßpōᵉ, ĕp-ᵉ-ßpōᵉ′-nᵒ̧ᵉm ⑨) [neu-lt.] *s.* äußere Sporenhaut.
epistasis ♁ (ᵉ-pi′ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* auf dem Urin ſchwimmende Abſonderung.
epistaxis ♁ (ĕp-ᵉ-ßtă′k-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* Naſenbluten *n*.
epistemology ♁ (ĕp-ᵉ-ßtᵉ-mŏ′l-ᵉ-dᵒ̧ᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Wiſſen.
episternal ♁ (ĕp-ᵉ-ßtō′-rᵉnᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Bruſtbein liegend.
epistilbite ♁ (ĕp-ᵉ-ßtĭ′l-bāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Epiſtilbi't *m*.
epistle (ᵉ-pi′ßl) [a/ſ. *epistle*, *epistoles*; fr. *épître*; lt. *epi'stola*] **I** *s.* (*abbr.* **Ep.** oder **ep.**) Epiſtel *f*: 1. Brief *m*, Sendſchreiben *n* (bſd. der Apoſtel an ihre Gemeinden); *bibl.* Pastoral E~s *pl.* Briefe St. Pauli an Timo'theum u. Titum. — 2. *iro.* langweiliger, weitſchweifiger Brief (a. long ~). — 3. *poet.* Epiſtel *f* (Dichtungsart in Briefform). — 4. *eccl.* the E~ Abſchnitt *m* aus den apoſtoliſchen Briefen, der beim Abendmahl verleſen wird. — 5. † Vorrede *f*, Widmungsbrief *m* am Beginn eines litterariſchen Werkes. — **II** † *v/a.* 6. als Vorrede oder Einleitung ſchreiben. — 7. ſchriftlich mitteilen.
epistler (ᵉ-pi′ß(t)-lᵉr) *s.* 1. ✎ Brief-, Epiſtelſchreiber *m*. — 2. *eccl.* Epiſtelvorleſer *m*.
epistle-side ⑥ (ᵉ-pi′ßl-ßāĭd) *s.*, *eccl.* Südſeite *f* des Altars (wo die Epiſtel verleſen wird).
epistolar † (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lᵉr) **I** *a.* □ = epiſtolary. — **II** *s.*, *eccl.* Buch *n*, aus dem die Epiſtel verleſen wird.
epistolarian ✎ (ᵉ-piß-tᵉ-lă′-rᵉ̧ᵉn) **I** *a.* briefſchreibend. — **II** *s.* Briefſchreiber *m*.
epistolary (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. Briefe od. Briefſchreiben betr.; briefl ich; Brief-...; ~ intercourse Briefwechſel *m*; ~ style Briefſtil *m*. — 2. *eccl.* zur Epiſtel (ſ. epistle 4) gehörig. — 3. † eine briefliche Vorrede betreffend.
epistolatory falſch † (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lă-tᵉ-nᵉ) *a.* = für epistolary.
epistoleum ✎ (ᵉ-plß-tᵉ-lĭ′-ᵉn) *s.* Briefſchreiber *m*, Korreſpondent *m*.
epistoler ✎ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lᵉr) *s.* = epistler.
epistolet ✎ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-let) *s.*, *co.* Briefchen *n*.
epistolic(al) ✎ (ĕp-ᵉ-ßtŏ′l-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* = epistolary 1.
epistolisable ① (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lă′-ſᵉbl) *a.* fähig, den Gegenſtand eines Briefes zu bilden.
epistolise ④ ✎ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lāĭſ) ①b. **I** *v/a.* an j-n einen Brief ſchreiben. — **II** *v/n.* e-n Brief ſchreiben (to an). [ber *m*.]
epistoliser ④ ✎ (ˌlāĭ-ſᵉr) *s.* Briefſchreib-ſ
epistolographer, ~ist ♁ (ᵉ-pißt-ᵉ-lŏ′g-nᵉ-ſᵉr, ~ſĭßt) *s.* Briefſchreiber *m*.
epistolographic ♁ (ᵉ-pĭß-tᵉ-lᵉ-gnă′ſ-ĭk) *a.* zum Briefſchreiben geeignet; bſd. ~ characters *pl.* = demotic (ſ. bs) characters.
epistology ♁ (ˌlŏ′g-nᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* Kunſt *f* des Briefſchreibens.
epistom(e) ♁ (ĕ′p-ᵉ-ßtom, ~ßtōm) [grch.] *s.*, *zo.* Epi'ſtoma *n* (Art Fortſatz vorn am Munde bei Krebstieren und Inſekten).
epistrophe ♁ (ᵉ-pi′ß-tnᵉ-ſi) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Epi'ſtrophe *f* (Figur, in der jeder Satz mit demſelben Wort endet). — 2. ♪ Schlußwiederholung *f*. — 3. ♀ Belleidung *f* der freien Wände einer Zelle durch Chlorophyll-Körner.
epistrophic ♁ (ĕp-ᵉ-ßtnŏ′ſ-ĭk) *a.* zur Epi'ſtrophe gehörig. [Perſn.; *SH.T.C.5,5,11*).]
Epistrophus (ᵉ-pi′ß-tnᵉ-ſŏß) *npr.* (männl.)
epistrophy ♁ ♀ (ˌſᵉ) *s.* = epistrophe 3.
epistylar (ĕ′p-ᵉ-ßtăĭ-lᵉr) *a.*, *arch.* das Architra've betreffend; ~ arcuation Anordnung *f* mit Bogen über den Säulen.
epistyle (ĕ′p-ᵉ-ßtăĭl) *s.* = architrave 1.
episyllogism ♁ (ĕp-ᵉ-ßĭ′l-ᵉ-dᵒ̧ᵉiſm) [grch.] *s.*, *log.* Nachſchluß *m* (Schluß als Folge e-s anderen Schluſſes).
epitaph (ĕ′p-ᵉ-taf) [grch.] **I** *s.* 1. Grabſchrift *f*. — 2. als Grabſchrift ſich eignender kurzer Ausſpruch auf e-n Toten (in Verſen oder Proſa). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in einer Grabſchrift beſchreiben oder erwähnen. — 4. eine Grabſchrift ſchreiben auf j-n. — **III** † *v/n.* 5. wie in einer Grabſchrift ſchreiben oder ſprechen (a. to ~ it).
epitapher ✎ (ĕ′p-ᵉ-tăf-ᵉr) *s.* = epitaphist.
epitaphial ✎ (ep-ᵉ-tă′f-ᵉ̧ᵉl) *a.* in Grabſchriften vorkommend.
epitaphian (ˌᵉ̧ᵉn) *a.* 1. † Grab-...; ~ speech Grabrede *f*. — 2. = epitaphical.
epitaphic(al) (ĕp-ᵉ-tă′f-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* zu e-r Grabſchrift gehörig; Grabſchrift-...
epitaphise ④ ✎ (ĕ′p-ᵉ-tă-ſāĭſ) *v/a.* ①b. eine Grabſchrift machen auf j-n.
epitaphist (ĕ′p-ᵉ-tă-ſĭßt) *s.* Verfaſſer *m* einer Grabſchrift. [ſchrift.]
epitaphless (ĕ′p-ᵉ-taf-lᵉß) *a.* ohne Grab-ſ
epitasis ♁ (ᵉ-pi′t-ă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Epi'taſis *f*, Schürzung *f* des Knotens in e-m Drama. — 2. ♪ Hinaufgehen *n* zu einem höheren Ton. — 3. † *med.* Steigerung *f* eines Fiebers ꝛc.
epithalamial ♁ (ĕp-ᵉ-*th*ă-lē′-mᵉ̧ᵉl), **~c** ♁ (ˌlă′m-ĭk) *a.* ein Hochzeitsgedicht betr.
epithalamiast ♁ ✎ (ˌlē′-mᵉ̧ᵉßt) *s.* Verfaſſer *m* eines Hochzeitsgedichtes.
epithalamise ④ ♁ ✎ (ep-ᵉ-*th*ă′l-ᵉ-māĭſ) *v/n.* ①b. ein Hochzeitsgedicht machen.
epithalamium ♁ (ep-ᵉ-*th*ă-lē′-mᵉ̧ᵉm), *pl.* auch **~a** (ˌmᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt.: Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.
epithalamy ♁ † (ep-ᵉ-*th*ă′l-ᵉ-mᵉ) *s.* = epithalamium.
epitheca ♁ (ˌthī′-ka) [grch.] *s.*, *zo.* Epitheka *f*, Kaltgewebe *n* auf der Wand der Korallen.

epithelial ♁ (ĕp-ᵻ-thīˈ-[ᵺ]l) *a.*, *anat.* zum Epithe'lium gehörig; *med.* ~ cancer = epithelioma; ~ sore = excoriation.

epitheliate ♁ (~ᵻ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* sich mit Epithe'lium bedecken (heilende Wunden).

epithelioid ♁ (ĕp-ᵻ-thīˈ-([ᵺ]-ȯid) *a.*, *anat.* epithe'lium-artig.

epithelioma ♁ (ĕp-ᵻ-*th*-lᵻ-[ᵺ]-ō-ma), *pl.* **~ta** (~ȯˈm-ᵃ-ta) *s.*, *med.* Epithelia'llkrebs *m.*

epithelium ♁ (ĕp-ᵻ-thīˈ-[ᵺ]ᵉm) [grch.] *s.* 1. *anat.* Epithe'l(ium) *n*, Oberhaut *f* (bſd. der Schleimhäute). — 2. ♀ dünnwandiges Zellengewebe (bſd. an der Oberfläche der Blüten-organe).

epithem ♁ (ĕˈp-ᵻ-*thᵉm*) [grch.] *med.* **I** *s.* Art feuchter Umſchlag. — **II** † *v/a.* mit einem Umſchlag verſehen.

epithet (ĕˈp-ᵻ-*thĕt*) [grch.] **I** *s.* 1. Epi'theton *n*, Bei-, Eigenſchafts-wort *n*, Attribu't *n*; Bezeichnung *f*; strong ~s *pl.* anſtößige Ausdrücke *n/pl.* (wie: bloody, damned, &c.); to use strong ~s fluchen, ſchimpfen; to bestow strong ~s upon a p. j-n ausſchimpfen. — 2. *rhet.* Beiname *m*. — 3. † Redensart *f*, Ausdruck *m* (*SH.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. durch Beiwörter bezeichnen; betiteln, benennen.

epithetic(al □) ♁ (ĕp-ᵻ-*thĕ*ˈt-lᵻ, ~ᵻ-tᵊl) *a.* 1. epithe'tiſch, auf ein Beiwort bezüglich. — 2. † reich an Beiwörtern.

epithetise ④ ♁ ✎ (ĕˈp-ᵻ-*th*ᵉ-tāīſ) *v/a.* ①b. ein Beiwort anwenden auf (*acc.*).

epithetish † (~tlſch) *a.* (viel) Beiwörter gebrauchend. [epithet.]

epitheton † (ᵉ-pīˈ*th*-ᵉ-tŏn) [grch.] *s.* =ſ

epithumetic(al) ♁ † (ĕp-ᵻ-*thi*ᵘ-mĕˈt-lᵻ, ~ᵉ-tᵊl) *a.* = epithymetical.

epithyme ♁ ♀ † (ĕˈp-ᵻ-thāīm) [grch.] *s.* Kleeſeide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).

epithymetic(al †) ♁ ✎ (ĕp-ᵻ-*th*ᵘ-mĕˈt-lᵻ, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* ſinnlich, wollüſtig.

epitimesis ♁ (ĕp-ᵻ-tᵻ-miˈ-ſlſ) [grch.] *s.*, *rhet.* = epiplexis. [epitomise.]

epitomate ♁ † (ᵉ-plˈt-ᵉ-mēt) *v/a.* =ſ

epitomatic ♁ ✎ (~mäˈt-lk) *a.* auszug-artig.

epitomator ♁ ✎ (ᵉ-plˈt-ᵉ-mē-tᵊr) *s.* = epitomist. [artig.]

epitomatory ♁ ✎ (~mᵃ-tᵻ-ʀᵉ) *a.* auszug-ſ

epitome ♁ (ᵉ-piˈt-ᵉ-mī) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m*. — 2. kurze Darſtellung, Inbegriff *m* im kleinen; in ~: a) in Form eines Auszuges; b) in verkleinerter Form. — ***Syn.*** (zu ~ 1) ſ. abridgment.

epitomise ④ ♁ (ᵉ-plˈt-ᵉ-māīz) *v/a.* ①b. 1. (a. *v/n.*) e-n Auszug machen (aus ...); zuſammenziehen, verkürzen. — 2. kurz darſtellen, einen Abriß geben von. — 3. † verkleinern. [epitomist.]

epitomiser ④ ♁ (ᵉ-plˈt-ᵉ-māī-zᵊr) *s.* =ſ

epitomist ♁ (ᵉ-plˈt-ᵉ-mīſt) *s.* Verfaſſer *m* eines Auszuges.

epitrite ♁ (ĕˈp-ᵻ-ʈrāīt) [grch.] **I** † *a.* (bſd. ♪) im Verhältnis von 4 zu 3. — **II** *s.*, *pros.* Epi'tritus *m* (Versfuß aus 3 Längen und 1 Kürze in beliebiger Ordnung).

epitrochoid ♁ (ĕp-ᵻ-ʈʀōˈ-kȯid, *MU.* ĕp-ᵻ-ʈʀōˈt-ȯid) *s.*, *geom.* Art Epicykloïde *f*.

epitrope ♁ (ᵉ-plˈt-ʀᵉ-pī) [grch.] *s.*, *rhet.* ſcheinbare Einräumung eines beſtreitbaren Satzes. [zugewendet.]

epitropous ♁ ♀ (ᵉ-plˈt-ʀᵉ-pŏſ) [grch.] *a.*

epizeuxis ♁ (ĕp-ᵻ-ſjūˈt-ſlſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Epizeu'xis *f* (unmittelbare Wiederholung eines Wortes mit Nachdruck).

epizoal, ~an ♁ (~ſōˈ-ᵊl, ~ᵏn) *a.* = epizoic.

epizoic ♁ (ĕp-ᵻ-ſōˈ-lk) **I** *a.* 1. auf Tieren lebend (Inſekten, Pilze); Schmarotzer-... — 2. *zo.* zu den Schmarotzertieren gehörig. — **II** *s.* 3. *vet.* = epizootic 4.

epizoon, *Am.* **~ön** ♁ (ĕp-ᵻ-ſōˈ-ᵊn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* auf der Haut ſeines Wirtes lebendes Schmarotzertier.

epizootic, *Am.* **~ö~** ♁ (ĕp-ᵻ-ſᵒ-oˈt-lk) **I** *a.* 1. = epizoic. — 2. *vet.* eine Zeit lang herrſchend (von einer Viehkrankheit). — 3. † *geol.* Verſteinerungen (von Tierreſten) enthaltend. — **II** *s.* 4. *vet.* (Herrſchen *n* einer) Viehſeuche *f*.

epizooty, *Am.* **~ö~** ♁ (ĕp-ᵻ-ſōˈ-ᵻ-tᵉ) *s.*, *vet.* = epizootic 4.

e pluribus unum (ī plūˈʀ-ᵇᵘs jūˈn-ᵘm) [lt. „eins aus mehreren"] etwa: Einigkeit macht ſtark (das Motto der *U.S.*).

epoch (īˈ-pȯk od. ĕˈp-ȯk) [grch.] *s.* 1. Epoche *f*, Zeitabſchnitt *m*; Zeitpunkt *m*; bſd. Zeit *f* eines bemerkenswerten Ereigniſſes; to make (oder form) an ~ Epoche machen, epochemachend ſein. — 2. *geol.* Epoche *f* in der Geſchichte der Erdbildung.

epocha faīt † (ĕˈp-ᵻ-ka) [mlt.] *s.* = epoch.

epochal (ĕˈp-ᵻ-kᵊl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epochism ♁ (ĕˈp-ᵻ-klſm) *s.* Einteilung *f* in Epochen.

epochist ♁ (~klſt) *s.* j. der die bibliſchen Schöpfungstage für Zeit-epochen hält.

epoch-making* (īˈ-pȯk-mēˈ-kiŋᵏ oder ĕˈp-ȯk-~) *a.* = epochal 2.

epode ♁ (ĕˈp-ōd) [grch.] *s.* 1. *poet.* Alt.: Epo'de *f*: a) Schlußgeſang nach der Strophe u. Antiſtrophe e-r lyriſchen Ode; b) lyriſches Gedicht aus abwechſelnd langen und kurzen Zeilen. — 2. ♪ Kehrzeile *f*, Refrain *m*.

epodic ♁ (ᵉ-pōˈ-dlk) *a.* epo'diſch; zu einer Epo'de gehörig. [ſchreiber *m*.]

epoist ♁ ✎ (ĕˈp-ᵻ-lſt) [grch.] *s.* Epen-ſ

eponomy (ᵉ-poˈn-ᵒ-mᵉ) *s.* = eponymy.

eponym(e †) ♁ (ĕˈp-ᵒ-nīm) [grch.] *s.* Epony'm *n*: 1. Prſn., nach dem ein Land, e-e Stadt, ein Volk benannt iſt (Pe'lops: Peloponne's). — 2. Name, durch den et. bezeichnet wird (z. B. Theokri't für: lyriſche Poeſie, Karl der Große für: Kaiſerreich ꝛc.). — 3. bezeichnendes Beiwort. — 4. Epo'nymos *m* (athe'niſcher und aſſy'riſcher Archo'n, deſſen Name auf das Jahr ſeiner Amtsthätigkeit übertragen wurde).

eponymic ♁ (ĕp-ᵒ-nlˈm-lk) *a.* ein Epony'm betreffend, epony'miſch.

eponymise ④ ♁ (ᵉ-pōˈn-ᵒ-māīz) *v/a.* ①b. e-n Perſonennamen übertragen auf (*acc.*).

eponymism ♁ (ᵉ-poˈn-ᵒ-mlſm) *s.* Benennung *f* von Ländern ꝛc. nach Perſonen.

eponymist ♁ (ᵉ-poˈn-ᵒ-mīſt) *s.* = eponym I.

eponymous ♁ (~mŏs) *a.* epony'miſch, ſ-n Namen übertragend auf (*acc.*).

eponymus ♁ (ᵉ-poˈn-ᵒ-mŏs) *s.* = eponym.

eponymy ♁ (~mᵉ) *s.* 1. = eponymism. — 2. Amtsjahr *n* eines Epo'nymos.

epopee ♁ ✎ (ĕˈp-ᵒ-pī, ĕp-ᵒ-pīˈ) [fr. *épopée*] *s.* 1. Epopö'e *f*, Epos *n*, Heldengedicht *n*. — 2. Fabel *f* eines Epos.

epopœan ♁ ✎ (ĕp-ᵒ-pīˈ-ᵊn) *a.* e-n epiſchen Dichter betreffend. [epopee.]

epopœia ♁ ✎ (ĕp-ᵒ-pīˈ-ja) [grch.] *s.* =ſ

epopœist ♁ ✎ (~lſt) *s.* epiſcher Dichter.

epo-poet ✎ (ĕp-ᵒ-pōˈ-ᵉt) *s.* epiſcher Dichter.

epopt ♁ (ĕˈp-ᵒ-pt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epo'pt *m* (in die eleuſiſchen Myſte'rien Eingeweihter); a. *fig.*

epoptic ♁ (ᵉ-pōˈp-tlk) *a.* e-n Eingeweihten] betr.

epoptist ♁ (~tlſt) *s.* = epopt. [betr.]

eporose ♁ (ᵉ-pōˈ-ʀōs ⑨) [neu-lt.] *a.*, *zo.* = aporose. [Heldengedicht *n* (a. *fig.*).]

epos (ĕˈp-ŏs) [lt.; grch.] *s.* Epos *n*,ſ

epotation † (ĕp-ᵒ-tēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Austrinken *n*.

epote † (ᵉ-pōˈt) *v/a.* austrinken.

Eppie (ĕˈp-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hephzibah.

Epping (ĕˈp-inᵍ) *npr.* (Marktflecken in Eſſex, 25 Kilometer nordöſtlich von Lo.); ~ Forest Eppinger Wald *m*; ~ hunt Oſter-Hirſchjagd *f* im Eppinger Wald.

eprouvette ⚙ (ē-pru-wĕˈt) [fr.] *s.* 1. Schießpulver-Probier-apparat *m*. — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m*.

epruinose ♁ ♀ (ᵉ-pʀūˈᵘ-ᵉ-nōs) *a.* unbereift

eps ♀ † (ĕpſ) *s.* = asp[1].

epsilon (ĕp-ſāīˈ-[ᵊ]n) [grch.] *s.* Epſi'lon *n* (fünfter Buchſtabe des griechiſchen Alphabe'ts: ε).

Epsom (ĕˈp-ſᵘm) *npr.* (St. in der Grfſch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf d. nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ salt(s *pl.*) (Epſomer Bitterſalz *n*.

epsomite ♁ (ĕˈp-ſᵘ-māīt) [Epsom] *s.*, *chm.* Epſomi't *n*, engliſches Bitterſalz ($MgSO_4$).

epulary ✎ (ĕˈp-jū-[ᵊ-ʀᵉ) [lt.] *a.* einen Schmaus betreffend; Feſt-...

epulation ✎ (ĕp-jū-([ᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Schmauſerei *f*, Gaſtmahl *n*.

epulis ♁ (ᵉ-pjūˈ-lſs) [grch.] *s.*, *med.* Zahnfleiſchgeſchwulſt *f*.

epulose † (ĕˈp-jū-[ōs) *a.* ſchwelgeriſch.

epulotic ♁ (ĕp-jū-[oˈt-lk) [grch.] *a.* und *s.* Vernarbung beförderend(es Mittel).

epulotical ♁ † (~ᵉ-tᵊl) *a.* = epulotic.

epurate ✎ (ĕˈp-jū-ʀēt) *v/a.* ①b. reinigen (a. *fig.*). [gung *f* (a. *fig.*).]

epuration (ĕp-jū-ʀēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Reini-ſ

epurator ⚙ (ĕˈp-jū-ʀē-tᵊr) *s.* Spinnerei: Vorkratzmaſchine *f*.

epure (ᵉ-pjūˈr) [fr. *épure*] *s.*, *arch.* Aufriß *m* in natürlicher Größe. [valent.]

Eq. od. **eq.** *abbr.* = equal; equity; equi-ſ

equability (ī-kwᵃ- od. ĕk-wᵃ-blˈt-ᵉ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f*.

equable (īˈ-kwᵊbl od. ĕˈk-wᵊbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. ſich ſelbſt gleich bleibend. — 3. † = equitable.

equableness (~nᵉßs) *s.* = equability.

equal (īˈ-kwᵊl) [lt. *æqua'lis*] *abbr.* **Eq.** od **eq.** **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to; † with); not ~ to geringer als; other things being ~ [lt. *ce'teris pa'ribus*] unter ſonſt gleichen Umſtänden; *geom.* ~ in all respects kongrue'nt; ~ in size od. of ~ size von gleicher Größe, gleich groß; 6 + 2 = 8 (six plus two is ~ to [od. equals] eight) ſechs und zwei iſt acht. — 2. gleich-förmig, -mäßig; ~ mind Gleichmut *m*. — 3. (to) angemeſſen, entſprechend, gemäß (*dat.*); dyed ~ to new wie neu aufgefärbt; ~ to your merit Ihrem Verdienſte angemeſſen. — 4. (Geſetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berückſichtigend. — 5. † gerecht, unparteiiſch. — 6. † gleichgiltig; it is ~ to me (whether) es iſt mir gleich (ob). — 7. (to) fähig, *fig.* gewachſen; ~ to fight fähig zu kämpfen; ~ to the occasion ſchlagfertig, der Situation gewachſen; we are not ~ to the task wir ſind der Aufgabe nicht gewachſen. — 8. ✎ (Oberfläche) eben; † ~ to auf demſelben Niveau mit. — 9. ♀ ſymme'triſch, auf beiden Seiten gleich. — 10. ✎ (Bewegung ꝛc.) gleichmäßig, ohne Schwankung. — 11. ♪ ~ voices *pl.* gleichartige Stimmen *f/pl.* (nur Männer- od. nur Frauen-ſtimmen). — 12. † gleichwertig mit (as, with). — 13. † (von Zahlen) gerade (= even). — **II** † od. F *adv.* 14. ebenſo. — **III** *s.* 15. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen; between ~s unter Gleichgeſtellten; to have no ~ in ſeinesgleichen nicht haben in; without (an) ~ ohnegleichen. — 16. †: a) Altersgenoſſe *m*, gleichalterige Perſon; b) der gleichen Zeit Angehöriger, Zeitgenoſſe *m*. — 17. † od. *provc.* = equality. — **IV** *v/a.* ①c.(a.) 18. ✎ (with) = equalise 3. — 19. ſchott.: to ~ equals gleichmachen. — 20. gleichen, gleich ſein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed ſeinesgleichen nicht haben. — 21. † ebenen. — 22. völlig vergelten, erwidern. — 23. † als gleich betrachten, vergleichen (to, with). — **V** † *v/n.* 24. gleich ſein, es aufnehmen (with mit) (*SH.H.IV,b,1,3,67*).

equal-nqual schon. (*CT.D.* ⁱ'-twˢl-ā'-twˢl) *a.* gleich. ‖ gleichen Enden (bsd. von Eiern).

equal-ended (ⁱ'-twˢl-ˌɛn-dᵉd) *a.* mit gleicher Fallgeschwindigkeit.

equalfalling (ᵉ'ˌfā'-lin[g]) *a.* mit gleicher Fallgeschwindigkeit.

equaliflorous ♀ (ⁱ-twā-lᵉ-flō'-nˢŋ̄ß Ⓟ) *a.* mit gleichartigen Blumen. ‖förmig.

equaliform † (ᵉ-twō'l-ᵉ-fōʳm) *a.* gleich-förmig.

equalify † (ˌfāⁱ) *v/a.* gleich machen.

equalisation ④ (ⁱ-twā-lᵉ-ſe'-ſchᵉn, *MU.* ˌlāⁱ-) [equalise] *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*; Ausgleichung *f*.

equalise ④ (ⁱ'-twā-lāⁱſ) *v/a.* ①b. 1. † gleichen, gleichkommen (*dat.*). — 2. † (to, with) als gleich ansehen, behandeln, darstellen. — 3. (to, with) gleich-machen, -stellen. — 4. † ebenen, der Erde gleich machen. — 5. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen. — 6. ⊙ uhrm.: ab-, aus-gleichen.

equaliser ④ (ⁱ'-twā-lāⁱ-zᵉr) *s.* 1. Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*; bsd. ⊙ *mach.* Vorrichtung *f* zur Gleichmäßigmachung der Treibkraft einer Maschine. — 2. ⊙ Wagenbau: = double-tree.

equalising-bar ⊙ (ⁱ'-twā-lāⁱ-ſnˢ-bāʳ) *s.* = double-tree.

equalising-saw ⊙ (ˌßā) *s.* Abgleichsäge *f* (Doppelsäge z. Sägen v. Brettern gleicher Länge).

equalist ✎ (ⁱ'-twā-lißt) *s.* 1. der die Gleichheit gewisser Personen und Dinge behauptet.

equalitarian ✎ (ᵉ-twōl-ᵉ-tāⁱ'-rᵉ-ᵉn) [equality] **I** *a.* die Menschengleichheits-Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger dieser Lehre.

equality (ᵉ-twō'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌtᵉſ) [lt. *æqualitat-em*] *s.* (a. *s/f.*) 1. Gleichheit *f*; ∑. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*. — 3. ✎ Ebenheit *f* e-r Oberfläche. — 4. † Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f* bei Personen; Verhältnismäßigkeit *f* bei Sachen. — 5. † *fig.* gleiche Körper-beschaffenheit oder -temperatur; Gleichmut *m*. — 6. † **~ies** *pl.* gleiche Teile *m/pl.* (*SH.K.L.1,1,5*).

Zu ~ 1: ✎ *ast.* circle of ~ = equant II; double (triple) ~ System *n* von zwei (drei) Gleichungen; *geom.* perfect ~ Kongru'enz *f*; *math.*, &c. sign of ~ Gleichheitszeichen *n* (=); to place on an ~ auf gleiche Höhe bringen, gleichmachen; to treat a p. on a footing of ~ mit j-m wie mit seinesgleichen verkehren; they treat (consider) me quite on an ~ with themselves sie behandeln (betrachten) mich ganz wie ihresgleichen.

equaller ✎ (ⁱ'-twˢl-lᵉʳ) *s.* Gleichmachende(r).

equalling-file ⊙ (ⁱ'-twˢl-lin[g]-ˌfāⁱl) *s.* uhrmacherei: Ausstreich-, Zahn-feile *f*.

equally (ˌlᵉ) *adv.* 1. in gleicher Weise, gleich(mäßig); ♀ ~ pinnate = abruptly (f. bs) pinnate. — 2. zu gleichen Teilen. — 3. † unparteiisch, gerecht.

equalness ✎ (ⁱ'-twˢl-nᵉß) *s.* = equality.

equangular ♂ ✎ (ᵉ-twāⁱ'nᵍ-giᵘ-lᵉʳ) *a.* = equiangular.

equanimity (ī-twā-nⁱ'm-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*. — 2. † Unparteilichkeit *f*.

equanimous (ᵉ-twāⁱ'n-ᵉ-mōß) *a.* □ 1. ✎ gleichmütig. — 2. † unparteiisch.

equant ♂ ✎ (ⁱ'-twˢnt) [lt.] **I** *a.* ausgleichend; *ast.* ~ circle = ~ II. — **II** *s.*, *ast.* (Ptolemä'us) Äqua'nt *m*, Gleichungskreis *m*.

equate[1] (ᵉ-twēⁱt) [lt. *æquat-us*] *v/a.* ①b. 1. ✎ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bsd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen; 🚂 ⊙: to ~ lines of railroad for grades der gemessenen Entfernung auf je 6,095 Meter Steigung 1854,96 Meter hinzurechnen; to ~ ... for curves ... auf je 360° Krümmung 927,5 Meter hinzurechnen. — 3. *math.* in die Form einer Gleichung bringen, gleichsetzen. — 4. ✎ gleich sein, gleichen (*dat.*). — 5. ✎ *fig.* als gleich(geltend) ansehen, behandeln od. darstellen. — Vgl. ~[2].

equate[2] ♂ (ⁱ'-twāt), **equatie** ♂ (ᵉ-twāⁱ'-tⁱ) [lt.] *a.*, *ent.* eben, glatt (von der Oberfläche).

equation (ᵉ-twēⁱ'-ſchᵉn) [lt. *æquation-em*] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*; ~ of demand and supply Gleichgewicht *n* von Nachfrage und Angebot. — 2. ♂ *math.*, *ast.* Gleichung *f* ∑. — 3. ✱ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin *m* für mehrere Summen, die zu verschiedenen Zeiten fällig sind.

Zu ~ 2: to draw up (form od. state) an ~ eine Gleichung aufstellen; to (re-) solve an ~ e-e G. (auf)lösen; biquadratic ~ biquadratische G. (G. vierten Grades); cubic ~ kubische G. (G. dritten Grades); linear ~ linea're G. (G. ersten Grades); quadratic ~ quadratische G. (G. zweiten Grades); quartic ~ G. vierten Grades; quintic ~ G. fünften Grades; simple ~ G. von der Form: $Ax^m + B = 0$; simultaneous ~ G. mit zwei od. mehr Unbekannten; ~ of the centre Mittelpunktsgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Anomalie eines Planeten oder Kometen); ~ of time Zeitgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Sonnenzeit); annual ~ Jahresgleichung *f* der Sonne u. des Mondes (Unterschied zwischen der theoretischen und wirklichen Stellung dieser Gestirne); (bsd. *ast.*) personal ~ persönl. Gleichung *f* (persönlicher Beobachtungsfehler).

equational (ᵉ-twēʳ-ſchᵉ-nᵘl) *a.* □ 1. Gleichungen betreffend. — 2. ⊙ *mach.* (ab)justierend, ausgleichend.

equator (ᵉ-twē'-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*, Gleicher *m*: a) *ast.* (auch celestial ~) Himmels-Äquator *m*; b) *geogr.* (a. ~ line) Erd-Äquator *m*, ⚓ Linie *f*; ✎ eccentric ~ = equant II; magnetic ~ magnetischer Äquator (= aclinic [f. bs] line); ~ of magnet Indifferenzpunkt *m* e-s Stab-magneten.

equatorial, ✎ **~eal** (ī-twā-tōʳ'-rᵉ-ᵉl Ⓘ) [mlt.] **I** *a.* (□ f. ~ly) zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquator(ial)-...; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m* am Äquatorea'l (f. ~ II); ⚓ ~ current Äquatorialströmung *f*; *ast.* ~ instrument od. telescope = ~ II. — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-Instrument *n* (zum Messen der geraden Aufsteigung und der Abweichung der Gestirne). ‖toria'ler Richtung.

equatorially (ˌRᵉ-lᵉ) *adv.* in äqua-

equer(r)y (ᵉ'-twˢ-rᵉ od. ✎ ᵉ-twē'R-ᵉ), *pl.* **~ies** (ˌR]ᵉſ) [fr. *écurie*, spät-lt. *scu'ria*] *s.* 1. † Marstall *m*. — 2. † Stallknecht *m*. — 3. königlicher 2c. Stallmeister.

equer(r)yship (ˌ-ſchlp) *s.* Stallmeisteramt *n*. ‖trian.

equestrial ✎ (ᵉ-twē'ᵉ-ßᵉ-ᵉl) *a.* = eques-

equestriau (ˌtRᵉ-ᵉn) [lt. *equ'ester*] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-...; ~ exercises *pl.* Reitübungen *f/pl.* — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-...; ∑. — 3. röm. Alt.: Ritter-...; ~ order Ritterstand *m*. — **II** *s.* 4. Reiter *m*, bsd. Kunstreiter *m*.

Zu ~ 2: ~ feat Reiterkunststück *n*; ~ lady Reiterin *f*; ~ performance Kunstreitervorstellung *f*; ~ performer Kunstreiter *m*; ~ picture Reiterbild *n*; ~ statue Reiterstandbild *n*.

equestrianism (ˌtRᵉ-ᵉ-nizm) *s.* Reitkunst *f*.

equestrienne (ᵉ-twēß-trᵉ-ēʳ'n, *WB.* ᵉ-twē'ß-trᵉ-ēn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.

equi... ♂ [lt. *æquus*] in Zssgn: Gleich-..., gleich-... ‖equiangular.

equiangled ♂ † (ī-twē-ā'ⁿgld) *a.* =

equiangular ♂ (ˌā'ⁿ-giᵘ-lāʳ'R-ᵉ-tᵉ) *a.*, *geom.* gleichwink(e)lig.

equiangularity ♂ (ˌā'ⁿ-giᵘ-lāʳ'R-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichwink(e)ligkeit *f*.

equiaxe(d) ♂ (ⁱ'-twˢ-ākßᵉ(t) *a.*, *cryst.* gleichachsig.

equibalance (ī-twˢ-bā'l-ᵉnß) **I** *s.* Gleichgewicht *n*. — **II** † *v/a.* aufwiegen.

equicrescent ♂ (ˌkrēʳ'ß-ᵉnt) *a.*, *math.* durch gleiche Beträge wachsend.

equicrural ♂ (ˌkruʳ'-nᵉl), **~c** ♂ † (ⁱ'-twˢ-kruʳ') [lt.] *a.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); mit gleich langen Armen (Kreuz).

equidifferent ♂ (ī-twᵉ-dⁱ'ſ-ᵉ-nᵈᵉnt) *a.* 1. *arith.* mit gleichen Unterschieden; ~ series *pl.* arithmetische Progression. — 2. *cryst.* progressionsfähig.

equidistance ♂ (ī-twᵉ-dⁱ'ß-tᵉnß) *s.* gleicher Abstand von e.a.; at ~ in gleicher Entfernung.

equidistant ♂ (ˌtᵉnt) *a.* □ gleich weit abstehend (from von); paralle'l (Linie 2c.).

equidiurnal ♂ ✎ (ī-twᵉ-dāⁱ-ōʳ'-nᵘl) *a.* Tage von gleicher Länge betreffend.

equiform(al) ♂ (ⁱ'-twᵉ-fōʳm, *CT.D.* ˌfōʳ-mᵘl, *MU.* ī-twᵉ-fōʳ'-mᵘl) [lt.] *a.* gleichförmig. ‖Gleichförmigkeit *f*.

equiformity ♂ † (ī-twᵉ-fōʳ'-mᵉ-tᵉ) *s.*

equilater ♂ † (ˌlāʳ'ᵗ-ᵗᵉʳ) **I** *a.* = equilateral. **II** *s.*, *math.* Quadrat (zahl *f*) *n*, Kubus *m*.

equilateral ♂ (ī-twᵉ-lāʳ'ᵗ-ᵗᵉ-rᵘᵗᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleichseitig. — **II** *s.* gleichseitige Figur.

equilibrant ♂ (*MU.* ᵉ-twⁱ'l-ᵉ-brᵘnt, *CT.D.* ī-twᵉ-lāⁱ'-brᵘnt) [lt.] *s.*, *phys.* Syste'm von Kräften, das ein anderes ins Gleichgewicht bringt.

equilibrate ♂ (ī-twᵉ-lāⁱ'-brᵘēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gl. sein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gl. halten.

equilibration ♂ (ī-twᵉ-lāⁱ-brᵘēʳ'-ſchᵉn) *s.* (to, with) Ins-Gleichgewicht-bringen *n*; Gleichgewicht *n*.

equilibratory (ī-twᵉ-lāⁱ'-brᵘā-tᵉ-rᵉ) *a.*, *fig.* ins Gleichgewicht setzend.

equilibre † (ī-twᵉ-lⁱ'b-ᵉʳ) *s.* = equilibrium.

equilibrial ♂ (ī-twᵉ-lⁱ'b-rᵉ-ᵉl) *a.* zum Gleichgewicht gehörig; Gleichgewichts-...

equilibriate ♂ (ˌRᵉ-ēt) *v.* = equilibrate.

equilibrious ♂ (ˌRᵉ-ᵉß) *a.* († □) (a. to) im Gleichgewicht befindlich.

equilibrise ④ ♂ (ᵉ-twⁱ'l-ᵉ-brāⁱſ) *v/a.* ①b. ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten.

equilibrist (*MU.* ᵉ-twⁱ'l-ᵉ-brißt, *CT.D.* ī-twᵉ-lāⁱ'-brißt) [fr.] *s.* Akroba't *m*, Äquilibri'st *m*, Seiltänzer *m*.

equilibristic (ī-twᵉ-lᵉ-brⁱ'ß-tik) *a.* äquilibri'stisch. ‖gewicht *n*.

equilibrity ♂ (ī-twᵉ-lⁱ'b-rᵉ-tᵉ) *s.* Gleich-

equilibrium ♂ (ī-twᵉ-lⁱ'b-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (ˌRᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n* ∑. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*; richtiges Verhältnis v. Kräften jeder Art. — 3. *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.

Zu ~ 1: indifferent oder neutral ~ indifferentes Gl.; unstable ~ labiles (unsicheres) Gl.; stable ~ stabiles (sicheres) Gl.; in ~ od. in equilibrio [lt.] im Gl.; to keep (od. maintain) the ~ das Gl. halten; state of ~ Gleichgewichtszustand *m*.

equilibrium-scale (ˌßkēl) *s.* Art Wage *f* zum Feststellen der Gewichts-Zunahme oder -Abnahme von Tieren oder Pflanzen.

equilibrium-valve ⊙ (ˌwālw) *s.* ausbalanciertes Ventil, Cylinder-Ventil *n*.

equilibrous † (ˌlⁱ'b-rᵉß) *a.* = equilibrious.

equilobate ♂ ♀ (ī-twᵉ-lō'b-āt), **~ed** ♂ ♀ (ⁱ'-twᵉ-lōbd) [lt.] *a.* mit gleichen Lappen.

equimomental ♂ (ī-twᵉ-mᵉ-mᵉ'n-tᵘl) [lt.] *a.*, *phys.* mit gleichen Trägheitsmomenten um paralle'le Achsen.

equimultiple ♂ (ī-twᵉ-mō'l-tⁱpl) [neu-lt.] *math.* **I** † *a.* dieselbe Zahl oder Größe eben so oft enthaltend, als eine 3. Größe eine 4. enthält. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit e-m gemeinsamen Faktor.

equinal ♂ † (ᵉ-twāⁱ'-nᵘl) *a.* = equine.

equine ♑ (ī′-twaīn, *CT.D.* a. ī′-twin) [lt.] **I** *a.* pferde-artig; Pferde-... — **II** ↖ *s.* Pferd *n.* [*a.* gleich notwendig.]

equinecessary † (ī-twᵉ-nēˊß-ᵉ-ßᵊ-rᵉ) [lt.]

equinia ♑ (ᵉ-twīˊn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *vet.* Druse *f* (bſd. Pferdekrankheit).

equinity ↖ (ᵉ-twīˊn-ᵉ-tᵉ) *s.* Pferde-charakter *m*, -natur *f*.

equinoctial ♑ (ī-twᵉ-nóˊk-ſchᵊl, *MU.* auch ēk-wᵉ-) [lt.] *ast.* **I** *a.* (□ ſ. **~ly**) 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; zur Zeit des Äquino'ktiums geſchehend oder herrſchend (z.B. Sturm); Äquinoktia'l-...; ♆. — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m*. — 3. Äquinoktialſturm *m*. — 4. † = equinox.

Zu ~ **1:** ~ circle od. line (*ML.* ~ road) Himmels- od. Erd-Äquator *m*; ~ colure durch die Äquinoktialpunkte gehender Meridia'n (vgl. colure); ~ dial Äquinoktial-uhr *f* (Art Sonnen-uhr); ♀ ~ flowers *pl.* Blumen, die ſich zu gewiſſen Tageszeiten öffnen und ſchließen; ~ gale Äquinoktialſturm *m*; ~ month Monat, welcher eins der Äquinoktien in ſich ſchließt; ~ point Äquinoktialpunkt *m*; ~ time vom Eintritt der Sonne in das Frühlings-Äquino'ktium an gerechnete Zeit.

equinoctially ♑ (-ſchᵊ-lᵉ) *adv.* in der Richtung des Äqua'tors.

equinoctian, ~um † (-ſchᵊn, -ſchᵊ-ᵉm) *s.* = equinox. [equinoctial.]

equinoctional † (-ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ =

equinox ♑ (īˊ-twᵉ-nókß, *MU.* a. ēˊk-wᵉ-nókß), *pl.* **~es** (-nók-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. *ast.* Äquino'ktium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (a. *fig.*); autumnal ~ Herbſt-Äquinoktium *n* (23. September); vernal ~ Frühlings-Äquinoktium *n* (21. März). — 2. *ast.* Äquinoktia'lpunkt *m*. — 3. † Äquinoktialſturm *m*. — 4. † (Erd-)Äqua'tor *m*. — 5. ↖ *fig.* das Gleiche; gleiches Maß (*SH.O.2,3,129*).

equinumerant ♑ † (ī-twᵉ-njūˊr-mᵉ-rᵉnt) *a.* von gleicher Zahl.

equip (ᵉ-twīˊp) [a/ſ. *e(s)quiper*, fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bſd. ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienſt ausrüſten; to ~ a ship ein Schiff ausrüſten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Wäſche, Geldmittel ꝛc.) bſd. zu e-r Reiſe verſehen; (ein)kleiden, ausſtatten. — 3. † *sl.* j-m mit einer Geldſumme ein Geſchenk machen.

equipage (ēˊk-wᵉ-pᵉdG) [a/ſ. *equipage*, fr. *équipage*] **I** *s.* 1. (bſd. ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüſtung *f*; Ausrüſtungsgegenſtände *m/pl.* eines Heeres, einer Flotte; field ~ Feldausrüſtung *f*; siege ~ Belagerungsgerät *n*. — 2. † Kleidung *f*; Uniſo'rm *f*. — 3. Ausſtattung *f*, Ausrüſtung *f* für eine Expedition, Reiſe ꝛc. — 4. faſt †: kleines Hausgerät, bſd. Geſchirr *n*, Glaswaren *f pl.*; breakfast ~ Frühſtücksgeſchirr *n*; coffee ~ Kaffeeſervice *n*. — 5. ↖ kleiner Gegenſtand zum Schmuck oder perſönlichen Gebrauch (Zahnſtocher, Ohrlöffel ꝛc.). — 6. † feierlicher Aufzug; glänzendes Gefolge. — 7. Equipage *f*, (Staats-)Wagen *m* (a. mit Pferden und Dienern). — 8. ⚓ † Mannſchaft *f*, Bemannung *f*. — 9. † Gleichheit *f* an Rang, Wichtigkeit ꝛc.; *fig.* to go (march od. walk) in ~ Schritt halten (mit mit). — **II** † *v/a.* 10. mit einer Ausrüſtung verſehen; ausſtatten. — 11. einrangieren. — **III** † *v/n.* 12. rangieren, e-n Rang einnehmen.

equiparable † (ᵉ-twīˊp-ᵉ-rᵊbl) *a.* gleichwertig.

equiparance † (-ᵉrᵊnß) *s.* = equivalence.

equiparant † (-ᵉrᵊnt) *a.* gleichwertig.

equiparate[1] † (-ᵉrēt) *a.* gleichwertig.

equiparate[2] † (-ᵉrēt) *v/a.* 1. vergleichen. — 2. (dem Boden) gleichmachen.

equiparation (ᵉ-twīp-ᵉ-rēˊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Gleichmachen *n*. — 2. † Vergleichen *n*.

equipedal ♑ (*MU.* ī-twᵉ-pīˊ-dᵊl, *CT.D.* ~ pēˊd-ᵉl, *WB.* ᵉ-twīˊp-ᵉ-dᵊl) [lt.] *a.*, *geom.* gleichſchenk(e)lig (Dreieck); *zo.* mit gleichen Fußpaaren. [langen Füßen.]

equipede ♑ (īˊ-twᵉ-pīd) *a.*, *zo.* mit gleich-

equipendence, ~y † (ī-twᵉ-pēˊn-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) *s.* Schweben *n* im Gleichgewicht.

equipendent † (~dᵉnt) *a.* im Gleichgewicht (ſchwebend). [gleichſchätzen.]

equipensate † (~pēt) *v/a.* gleichwägen; ~

equiperiodic ♑ (~pī-rᵉ-ōˊd-ik) [lt.] *a.* mit (od. in) gleichen Zeit-abſchnitten (auftretend).

equipment (ᵉ-twīˊp-mᵉnt) [fr. *équipement*] *s.* 1. Heeres-, Schiffs-, Reiſe- ꝛc. Ausrüſtung *f*, Ausſtattung *f*; Einkleidung *f*. — 2. (mſt ~s *pl.*) Ausrüſtungsgegenſtand *m*; (Kriegs-ꝛc.)Materia'l *n* (a. *fig.*).

equipoise (īˊ-twᵉ-pȯīz) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. (meiſt *fig.*) Gegengewicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. als Gegengewicht dienen für. — 4. ins Gleichgewicht bringen.

equipollence ♑ (ī-twᵉ-pȯˊl-ᵉnß), **~y** ♑ (-ᵉn-ßᵉ) [a/ſ.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f* zwiſchen zwei oder mehreren Sätzen. — 3. *math.* Längengleichheit *f* bei paralle'ler Richtung.

equipollent ♑ (ī-twᵉ-pȯˊl-ᵉnt) [a/ſ.] **I** *a.* □ 1. † (von Perſonen) gleich an Rang, Macht, Einfluß ꝛc. — 2. (von Dingen) gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 3. gleichwertig. — 4. *log.* gleichbedeutend (Sätze). — 5. *math.* gleich und paralle'l. — **II** *s.* 6. = equivalent.

equiponderance ♑ (ī-twᵉ-pȯˊn-dᵉ-rᵉnß), **~y** ♑ (~rᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ♑ (~rᵉnt) [mlt.] **I** *a.* 1. gleich ſchwer. — 2. von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft. — **II** ↖ *s.* 3. **~s** *pl.* Dinge *n/pl.* gleichen Gewichts.

equiponderate[1] ♑ † (~rēt) *a.* gleich ſchwer, im Gleichgewicht (to, with mit).

equiponderate[2] ♑ (~rēt) ①b. **I** † *v/n.* 1. gleich ſchwer ſein (to, with mit). — **II** *v/a.* 2. aufwiegen, das Gleichgewicht halten (*dat.*). — 3. *fig.* nach den Umſtänden abwägen, den Umſtänden anpaſſen.

equiponderous ♑ † (ī-twᵉ-pȯˊn-dᵉ-röß) *a.* gleich ſchwer; *fig.* von gleichem Anſehen.

equipondious ♑ † (~dēˊ-ßᵊ) *a.* auf beiden Seiten gleich ſchwer, im Gleichgewicht.

equipotent ↖ (ᵉ-twīˊp-ᵉ-tᵉnt) *a.* gleich mächtig.

equipotential ♑ (ī-twᵉ-pᵉ-tēˊn-ſchᵊl) [lt.] *a.* 1. † *fig.* von gleicher Macht od. gleichem Anſehen. — 2. *phys.* mit demſelben Potentia'l (ſ. potential). [equip).

equipper (ᵉ-twīˊp-ᵉr) *s.* Ausrüſter *m* ꝛc. (ſ.)

equiradical ♑ ↖ (ī-twᵉ-rāˊd-ᵉ-tᵊl) *a.*, *math.* von gleicher Wurzel.

equirotal ♑ (~rōˊ-tᵊl) [lt.] *a.* mit Rädern v. gleichem Durchmeſſer (vierräderiger Wagen).

equisegmental ♑ (~ßēg-mēˊn-tᵊl) [lt.] *a.*, *math.* mit gleichen Segmenten.

equisetaceous ♑ ♀ (ēk-wᵉ-ßᵉ-tēˊ-ſchᵊßᵉ, *WB.* a. ī-twᵉ-) [neu-lt.] *a.* zu den Schachtelhalmen gehörig.

equisetic ♑ (ēk-wᵉ-ßīˊ-tik) *a.*, *chm.* Schachtelhalm-...; ~ acid Sch.-ſäure *f* ($C_6H_8O_6$).

equisetiform ♑ ♀ (*MU.* u. *CT.D.* ēk-wᵉ-ßīˊ-tᵉ-fȯᵊm, *WB.* ~ßēˊt-ᵉ-fȯᵊm) *a.* ſchachtelhalm-förmig, -artig. [Schachtelhalm *m*.]

equisetum ♑ ♀ (ēk-wᵉ-ßīˊ-tᵉm) [lt.] *s.*

equison ↖ (ēˊk-wᵉ-ßᵉn) [lt.] *s.* Jockey *m*.

equisonance ♪ (*MU.* ī-twᵉ-ßōˊ-nᵉnß, *CT.D.* īˊ-twᵉ-ßō-nᵉnß, *WB.* ᵉ-twīˊß-ᵉ-nᵉnß) *s.* Att.: Gleichklang *m*, Einklang *m* in Otta've.

equisonant ♪ (~nᵉnt) [lt.] *a.* Att.: gleichklingend mit der Otta've.

equitable (ēˊk-wᵉ-tᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiiſch; E~ Assurance Company alte Londoner auf Gegenſeitigkeit beruhende Lebens-Verſicherungsgeſellſchaft (a. kurz: the E~). — 2. jur.: das Billigkeitsrecht (ſiehe equity 2) betreffend; ~ estate das nach dem Billigkeitsrecht j-m gehörige Gut oder Vermögen.

equitableness (ēˊk-wᵉ-tᵊbl-nᵉßß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitancy ↖ (ēˊk-wᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Reitkunſt *f*.

equitangential ♑ (ī-twᵉ-tānˊ-dGᵉˊn-ſchᵊl) [lt.] *a.*, *geom.* 1. mit gleichen Tange'nten. — 2. mit e-r e-r konſtanten Linie gleichen T.

equitant (ēˊk-wᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. † zu Pferde, reitend. — 2. ♀ reitend (von gewiſſen übereinander ſitzenden Blättern).

equitation (ēk-wᵉ-tēˊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunſt *f*. — 2. ↖ Ausflug *m*, (Spazier-)Ritt *m*.

equitemporaneous † (ī-twᵉ-tēˊm-pᵉ-rēˊ-nᵉßß) *a.* gleichzeitig; v. gleicher Zeitdauer.

equity (ēˊk-wᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵉß) [a/ſ. *equité*, lt. *æquitat-em*] *abbr.* **Eq.** oder **eq.** *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anſpruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f* (beſonderer Zweig des engliſchen Rechts [auch in Irland und den *U.S.*], welcher diejenigen Fälle umfaßt, für die das gemeine Recht [common law] keinen zureichenden Schutz bietet. Ehm. dem Kanzleigericht [Court of Chancery] obliegend, wird dieſelbe jetzt in d. Chancery Division des Reichsgerichts [High Court of Justice] gehandhabt); c) (a. Court of E~ od. E~ Court) Billigkeits-Gerichtshof *m* (hat keine Strafgerichtsbarkeit); d) (oft auch **~ies** *pl.*) Billigkeitsrecht *n* (vor dem Court of E~ geltend); ~ lawyer Advoka't *m* an e-m Court of E~; ~ of redemption: 1. dem Pfandſchuldner eingeräumter Aufſchub zur Einlöſung ſeines verwirkten Eigentums; 2. dem Pfandſchuldner bleibender Überſchuß nach Verkauf ſeines verpfändeten Eigentums.

equity-*draughtsman*, ~-draftsman (ēˊk-wᵉ-tᵉ-dnaˊftß-mᵃn) *s.* jur.: Advoka't *m* bei der Chancery Division of the High Court of Justice (ſ. equity 2 b).

equity-drawing (~dnāˊ-inᵍ) *s.* jur.: derjenige Zweig des Advokaturgeſchäftes, der ſich mit d. Führung v. Prozeſſen vor der Chancery Division of the High Court of Justice beſchäftigt.

Equiv. oder **equiv.** *abbr.* = equivalent.

equivale † (īˊ-twᵉ-wēl) *v/a.* 1. ein Äquivale'nt bieten für. — 2. gleichwertig ſein (*dat.*).

equivalence (ᵉ-twīˊw-ᵃ-lᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Gleichwertigkeit *f*. — 2. gleiche Macht; gleichwertiger Betrag. — 3. *chm.* Äquivale'nz *f*, Gleichwertigkeit *f*. — **II** † *v/a.* 4. gleich(wertig) ſein.

equivalency (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = equivalence. — 2. *geol.* Übereinſtimmung *f* in perio'diſcher Ordnung und charakteriſtiſchen Zügen (von Schichten). — 3. † Äquivale'nt *n*.

equivalent (ᵉ-twīˊw-ᵃ-lᵉnt) *abbr.* **Eq(uiv).** od. **eq(uiv).** **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Anſehen, Macht, Rang ꝛc. gleich (von Perſonen). — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entſprechend. — 4. *geol.* im Urſprung gleichzeitig. — 5. *geom.* bei verſchiedener Form gleichen Flächen-inhalt habend. — 6. *physiol.* im Bau übereinſtimmend. — 7. *chm.* mit einem anderen Stoffe von gleicher Wertigkeit; ~ number Äto'mgewicht *n*. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 8. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e; *hist.* die E~ Geldſumme, die nach der Act of Union von 1707 als Erſatz für verluſtig gegangene Privile'gien ꝛc. an Schottland gezahlt wurde; *phys.* mechanical ~ of heat mechaniſches Wärme-äquivalent. — 9. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc. — 10. *geol.* gleichartige Formation in verſchiedenen Ländern ꝛc. — 11. *chm.* Miſchungsverhältnis *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 12. gleichen, das Gleichgewicht halten (*dat.*).

equivalue ↖ (ī-twᵉ-wāˊl-iū) *v/a.* ①b. 1. gleichſchätzen. — 2. im Werte gleichen (*dat.*). [*zo.* gleichklappig(e Muſchel).]

equivalve ♑ (īˊ-twᵉ-wālw) [lt.] *a.* und *s.*,

equivalved ♁ ↖ (ⁱ′-kwᵉ-wălvd), **~ular** ♁ (ⁱ-kwᵉ-wăl′ⁱ-kwᵉᵉ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* = equivalve.
equivocacy † (ᵉ-kwĭ′vō-kᵉ-sĭ) *s.* = equivocalness.
equivocal (ᵉ-kwĭ′vō-kᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (auch *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft, fraglich; ♁ *physiol.* ~ generation Selbst-entstehung *f* von niederen Organismen, Urzeugung *f* (lt. *generatio æquivoca*). — 3. † sich zweideutig ausdrückend (*Sh.All.5,3,250*). — 4. im Namen, aber nicht in Wirklichkeit gleich. — **II** † *s.* 5. zweideutiges Wort.
equivocality (ᵉ-kwĭvō-kᵉ-lă′ⁱ-tᵉ) *s.* Zweideutigkeit *f*. [deutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.]
equivocalness (ᵉ-kwĭ′vō-kᵉl-nᵉs) *s.* Zweie-
equivocant †(~ᵉnt) *a.* zweideutig sprechend.
equivocate[1] (~kāt) **I** ↖ *s.* in der Form, aber nicht in der Bedeutung identisches Wort. — **II** † *a.* einen Doppelsinn habend.
equivocate[2] (~kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. † denselben Laut haben mit. — 2. † doppelsinnige Worte gebrauchen. — 3. *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. **II** † *v/a.* 4. täuschend ähnlich sn (*dat.*). — 5. e-n Doppelsinn geben (*dat.*). — 6. e-m Versprechen durch Zweideutigkeit sich entziehen.
equivocation (ᵉ-kwĭvō-kē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. bsd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*. — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f*.
equivocator (ᵉ-kwĭ′vō-kē-tᵉr) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m*.
equivocatory (ᵉ-kwĭ′vō-kᵉ-tᵉ-rᵉ), **~ous** † (~kŏs) *a.* = equivocal 1.
equivocy † (~ᵉ-sᵉ) *s.* = equivocation.
equivoke, ~que (ē′ⁱ-kwᵉ-wōk od. ĭ′-kwᵉ-wōk) [lt. *æquivocus*] † *a.* 1. = equivocal. — **II** *s.* 2. † mit demselben Namen als ein anderes bezeichnetes Ding. — 3. Zweideutigkeit *f*. — 4. ↖ = equivocation 2.
equivorous ↖ (ᵉ-kwĭ′vᵉ-wᵉ-rŏs) [lt.] *a.* Pferdefleisch essend, von Pferdefleisch lebend.
equus ♁ (ē′-kwᵉs) [lt.] *s.*, *zo.* Pferd *n* (Gattung). [(1. Mos. 38,3).]
Er[1] (ēr) *npr.* Er *m* (1. Chron. 4,21); Ger *m*)
Er[2] ♁ *chm.* Symbol für erbium.
er. *her.*, *abbr.* = ermine.
E.R. *abbr.* = East Riding (of Yorkshire) östlicher Bezirk von Yorkshire.
era (ⁱ′-rᵃ) [lt. *æra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* e-r) Zeitrechnung *f* ✝. — 2. denkwürdiger Tag, von dem eine neue Periode in der Geschichte e-s Landes ꝛc. beginnt. — 3. geschichtliche Periode, Zeitalter *n*. — 4. annäherndes Datum eines Ereignisses.

Zu ~ 1: Christian (Common oder Vulgar) ~ christliche Zeitrechnung *f*; ~ of Alexander Zeitrechnung *f* vom Tode Alexanders des Großen an (323 v. Chr.); ~ of Christ = Christian ~; *U.S.*, *hist.* ~ of good feeling friedliches Zeitalter unter d. Präsidentschaft James Monroe's (1817-24); ~ of the foundation of Rome (*abbr.* **A.U.C.**) Z. von der Gründung Roms (753 v. Chr.); ~ of the Hegira (Hijrah) = Mohammedan ~; ~ of the Incarnation = Christian ~; Jewish ~ jüdische Z. (ca. vom Jahre 3760 v. Chr.); Julian ~ julianische Z. (vom 1. Jan. 45 v. Chr. an); Mohammedan ~ He'dschra *f* (Z. der Mohammedaner, mit Mohammeds Flucht aus Mekka, 622 n. Chr., anfangend); Olympiadic ~ griechische Z. (vom Anfang der Regelung der Olympia'den, 776 v. Chr.).

eraciuate † (ᵉ-răʃ′ē-ᵉ-nēt) *v/a.* ausrotten.
eradiate ♁ (ᵉ-rē′-dᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** ↖ *v/n.* strahlen, leuchten. — **II** † *v/a.* ausstrahlen.
eradiation ♁ (ᵉ-rē-dᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* (Aus-) Strahlen *n* (auch *fig.*).
eradicable (ᵉ-răd′ⁱ-dᵉ-kᵉ-bᵉl) *a.* ausrottbar.
eradicate (ᵉ-răd′ⁱ-dᵉ-kēt) [lt. *eradicat-us*] *v/a.* ①b. 1. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*). — 2. † *arith.* die (Quadrat-) Wurzel ausziehen aus (*dat.*).
eradication (ᵉ-răd-ᵉ-kē′-shᵉn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).
eradicative (ᵉ-răd′ⁱ-kᵉ-tĭv) **I** *a.* 1. gänzlich ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n*.
eradicator (ᵉ-răd′ⁱ-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Entwurzeler *m*, Ausrotter *m* (auch *fig.*). — 2. *agr.* u. *hort.* Entwurzelungswerkzeug *n*.
eradiculose ♁ ♀ (ⁱ-răd-dⁱ′ⁱ-kᵘ-lōs) [lt.] *a.* ohne Wurzelfasern.
erai ↖ (ⁱ′-nᵉⁱ) *a.* zu einer Ära gehörig.
Eran (ⁱ′-rᵉn) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 26,36).
Eranian (ᵉ-rē′-nē-ᵉn) = Iranian. [tilgbar.]
erasable (ᵉ-rē′-ᶻᵉbl) *a.* auslöschbar, ver-
erase (ᵉ-rē′ß) [lt. *eras-us* von *era'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. Geschriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse ꝛc. verwischen, vertilgen; ✉ *tel.* the "~" signal das Irrungszeichen. — 2. ↖ von Grund aus zerstören. — **II** ↖ *v/n.* 3. *fig.* sich verwischen (lassen), verschwinden.
erased (ᵉ-rē′ßt, *MU.* a. ᵉ-rē′ʃd) *a.*, *her.* mit zackigem Rande, gleichsam mit Gewalt abgerissen (Kopf od. anderer Körperteil e-s Tieres).
erasement (ᵉ-rē′ß-mᵉnt) *s.* 1. Auskratzung *f*, Auslöschung *f*, Radierung *f*. — 2. Vertilgung *f*, Vernichtung *f*.
eraser (ᵉ-rē′-ßᵉr) *s.* 1. Auskratzer *m* ꝛc. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n*.
erasible (ᵉ-rē′-ᶻibl) *a.* = erasable.
erasion ↖ (ᵉ-rē′-ᵍᵉn) *s.* = erasure 1.
Erasmian ♁ (*MU.* ᵉ-nā′ʃ-mᵉᶻᵉn, *CT.D.* ᵉ-nā′ß-) **I** *a.* 1. era'smisch, Erasmus v. Rotterdam betreffend. — **II** *s.* 2. Erasmia'ner *m*, Anhänger *m* von Erasmus. — 3. Anhänger *m* v. Erasmus' Aussprache-System des Altgriechischen (*ant.* Reuchliniau).
Erasmus (ᵉ-nā′ʃ-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467–1536).
Erastian ♁ (ᵉ-năʃ′ß-tē-ᵉn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner *m*, Anhänger *m* des Era'stus.
Erastianism ♁ (~ᵉ-nĭzᵉm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Erastia'ner.
Erastus (ᵉ-nă′ß-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus (eigtl. Lieb[l]er, deutscher Arzt und Theolog [geb. 1524, gest. 1583 in Basel], vertrat bsd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche).
erasure (ᵉ-nă′-ᵍᵉr) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle. — 3. ↖ Zerstörung *f*, Vertilgung *f*.
Erato (ĕ′ʀ-ᵃ-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f* (Muse der erotischen Poesie).
Eratosthenes (ĕʀ-ᵃ-tŏ′ß-*th*ᵉ-nĭᶻ) *npr.*, *id.* (grch. Gelehrter, † 194 v. Chr.).
erber † (ēr′-bᵉr) *s.* = arber; arbour.
erbia ♁ (ēr′-bᵉ-a) [erbium] *s.*, *chm.* E'rbium-oxyd *n*, Erbi'n-erde *f* (Er_2O_3).
erbium ♁ (ēr′-bᵉᵐm) [(Ytt)erby in Schweden] Symbol **Er** od. **E** *s.*, *chm.* E'rbium *n* (Metall).
Ercles (ēr′-klĭᶻ) *npr.* verstümmelt aus Hercules.
ere[1] (ᾱᵉr; *Hom.* air, aire, Ayr, e'er, Eyre, heir) [a/e. *ær*; dtsch eher] **I** *adv.* 1. † eher, früher. — 2. früh. — **II** *prp.* 3. zeitlich vor; ~ this vordem, zuvor; I should have written to you long ~ this ich hätte Ihnen schon viel früher geschrieben (s. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* 4. ehe, bevor.
ere[2] † (ⁱᵉr) *v/a.* pflügen (= ear[3]).
'ere P (ⁱᵉr) *adv.* = here.
Erebus (ĕ′ʀ-ᵉ-bŏß) *npr.*, *myth.* E'rebos (Sohn des Chaos); *fig.*, *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*, Nacht *f*; dark as ~ schwarz wie die Nacht. [theum.]
Erechtheion (ĕʀ-ᵗᵗ-*th*ᾱᵉr′-ᵉn) *s.* = Erech-
Erechtheus (ᵉ-rē′ⁱ-*th*ᵉᵘß) *npr.* Ere'chtheus (König von Athe'n).
erect (ᵉ-rĕ′ⁱt) [lt. *erect-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①n. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen, aufpflanzen. — 2. *opt.* ein verkehrtes Bild aufrichten, umkehren. — 3. aufheben, aufrichten; ↖ to ~ the ears die Ohren spitzen. — 4. ↖ an Rang, Würde ꝛc. erheben (a. to ~ up). — 5. Gebäude, Denkmäler ꝛc. errichten; Schiffe bauen († a. to ~ up); ⚓ ⊙ to ~ the frames of a ship ein Schiff in Spanten stellen; to ~ a scaffold ein Schafo'tt aufschlagen. — 6. † Augen, Hände, Kopf erheben (a. to ~ up). — 7. † *fig.* Geist aufrichten, aufmuntern; aufstacheln, aufblasen; (oneself sich) aufwerfen (for, into oder to be zu, als). — 8. *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein Syste'm ꝛc. aufstellen, aufbauen; ↖ Schluß herleiten. — 9. *fig.*, † oder jur.: einrichten, stiften, gründen, ins Werk setzen, ins Leben rufen; Reich errichten; Streitmacht aufstellen. — 10. a) *geom.* Lot errichten; † Drei-eck, Halbkreis errichten, beschreiben über, auf; b) *astrol.* Horosko'p stellen. — 11. ⊙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** † *v/n.* 12. sich (gerade) aufrichten. — **III** *a.* □ 13. aufgerichtet, aufrecht, gerade; ~ as a dart kerzengerade. — 14. Haar, Schwanz ꝛc.: aufrecht stehend, nach oben gerichtet. — 15. *fig.* fest, unerschüttert, standhaft. — 16. † *fig.* gespannt, eifrig, aufmerksam (Geist).
erectable (ᵉ-rĕ′k-tᵉbl) *a.* aufrichtbar.
erected (~ᵉd) *a.* 1. † aufwärts, nach oben gerichtet. — 2. † aufstrebend, hochstrebend, edel (Geist). — 3. errichtet, gegründet.
erecter (~ᵉr) *s.* = erector. [bauen.]
erectify † (ᵉ-rĕ′k-tᵉ-fāī) *v/a.* errichten,
erectile ♁ (ᵉ-rĕ′k-tĭl) *a.* aufrichtbar, fähig sich aufzurichten oder zu stehen; *physiol.* ~ tissue erekti'les Gewebe. [aufrichten.]
erectility ♁ (ⁱ-nĕk-tⁱ′-kᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* sich
erecting-glass (ᵉ-rĕ′k-tĭn-ᵍlaß) *s.*, *opt.* Linse z. Umkehrung der verkehrten Bilder e-s Mikroskops.
erecting-shop ⚓ (ᵉ-rĕ′k-tĭn-ʃkŏp) *s.* Montierungswerkstätte *f*.
erection (ᵉ-rĕ′k-ʃᵉn) *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*, Aufführung *f* e-r Säule, e-s Gebäudes ꝛc.; † Aufheben *n* der Hand. — 2. *physiol.* Erektion *f* des Penis ꝛc. — 3. aufgerichtete Stellung des menschlichen Körpers. — 4. das Aufgerichtete; Bau *m*; mst leichtes Gebäude; wooden ~ Holzbau *m*; canvas ~ Zeltbau *m*. — 5. Gründung *f*, Stiftung *f*. — 6. Einsetzung *f* (into in ein Amt ꝛc.). — 7. † Erhebung *f* in der Stellung; Boden-Erhebung *f*, Höhe *f*. — 8. † *fig.* Erhebung *f* des Gemütes, Geistes; Aufmunterung *f*. [hebend, erbauend.]
erective (ᵉ-rĕ′k-tĭv) *a.* aufrichtend, er-
erectness (ᵉ-rĕ′kt-nᵉß) *s.* 1. aufrechte Stellung od. Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*, Geradheit *f*. — 3. † Erhebung *f*, Höhe *f*.
erectopatent ♁ (ᵉ-nĕk-tᵒ-pē′-tᵉnt, *MU.* a. ~pă′t-ᵉnt) *a.* 1. ♀ halb aufgerichtet. — 2. das vordere Paar aufrecht, das hintere liegend (Insektenflügel).
erector (ᵉ-rĕ′k-tᵉr) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m*. — 2. † od. *fig.* Einrichter *m*, Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. *opt.* = erecting-glass. — 4. *anat.* Aufrichtmuskel *m*.
erelong (ᾱᵉr-lo′nᵍ) *adv.* (mst ere long) 1. binnen kurzem, bald. — 2. † vor kurzem.
eremacausis ♁ (ĕn-ᵉ-mā-kā′-ßĭß) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung, allmähliche Zersetzung.
eremic ♁ (ᵉ-rĭ′-mĭk) [grch.] *a.* (bsd. *zo.*) Wüsten oder trockene, sandige Orte bewohnend. [legeln über oder durch.]
eremigate † (ᵉ-rĕ′m-ᵉ-gēt) *v/a.* rudern,
eremitage (ĕ′ʀ-ᵉ-mᵉ-tᵉdᵍ) *s.* = hermitage.
eremital † (ĕ′ʀ-ᵉ-māī-tᵉl) *a.* = eremitic.

eremite (ĕ′ʀ-ˢ-maĭt) [lt., grch.] **I** *s., poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit). — **II** *a.* = eremitical. [siedlerleben *n.*]

eremiteship (ĕ′ʀ-ˢ-maĭt-ſchlp) *s.* Einſ

eremitic(al) (ĕr-ˢ-ml′t-ĭk, ∼ˢ-tˢl) *a.* eremi'tiſch; Einſiedler-...

eremitish (ĕ′ʀ-ˢ-maĭt-tiſch) *a.* eremi'tiſch, für einen Einſiedler paſſend. [-weſen *n.*]

eremitism (∼tiſm) *s.* Einſiedler-leben *n.*]

erenow (ār-naŭ′) *adv.* (meiſt ere now) vordem, ehedem, ſchon früher. [wegreißen.]

erept[1] ✎ (ˢ-rē′pt) [lt.] *v/a.* ①a. rauben,

erept[2] † (∼) *a.* weggeriſſen.

ereptation † (ĭ-rēp-te′-ſchˢn) [lt.] *s.* Herausſtrieſchen *n.*

ereption ✎ (ˢ-rē′p-ſchˢn) *s.* Entreißung *f.*

erethic ♁ ✎ (ˢ-rē′th-ĭk) *a., med.* reizbar.

erethism ♁ (ĕ′ʀ-ˢ-thlſm) [grch.] *s., med.* krankhafte Reizbarkeit e-s Organs od. Gewebes.

erethismic ♁ (ĕʀ-ˢ-thi′ſ-mĭk) *a., med.* krankhaft gereizt oder erregt.

erethi(s)tic ♁ (∼thi′ſt-tĭk, ∼thi′t-ĭk) *a., med.* krankhaft gereizt.

Eretria (ˢ-rĭ′-tnˢ-a) *npr., id.* (St. auf Euböa).

Eretrian (ˢ-rĭ′-tnˢ-ˢn) *a. u. s.* (Bewohner *m*) von Ere'tria, ere'triſch; ∼ Bull Bacchus des grch. Philoſophen Menede'mos (4. *sæc.* v. Chr.) aus Eretria.

erewhile, † ∼s (ār-(h)wāĭ′lſ) *adv.* zuvor, einſt(ig) (a. ✎ *abjetti'diſch gbr.*).

erf (ö′f), *pl.* **erven** (ö′f-wˢn) [holl.] *s.* Südafrika: kleines Gartengrundſtück.

erg ♁ (ö′g) [grch. *ergon*] *s., phys.*, &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f* (die auf eine Maſſe von 1 Gramm 1 Sekunde wirkende Kraft, die eine Geſchwindigkeit v. 1 Centimeter in d. Sekunde erzeugt).

ergat † (ö′r-gāt) *v.* = ergot[2]. [*n.*]

ergata ⚓ † (ö′r-gâ-ta) [grch.] *s.* Gangſpill

erg-nine ♁ (ö′r-g-naĭn) *s., phys.* 10^9 (= 1,000,000,000) mal ein Erg (ſ. erg).

ergo (ö′r-go) [lt.] **I** *cj.* daher, alſo, folglich. — **II** † *s.* Ergo *n*; Schluß *m*; endgiltige Ermächtigung.

ergoism ✎ (ö′r-g-ĭſm) *s.* pedantiſche Vorliebe für logiſch konſtruierte Regeln.

ergometer ♁ (ör-gö′m-ˢ-t′ʀ) [grch.] *s.* Kraftmeſſer *m.*

ergon ♁ (ö′r-gˢn) [grch. *id.*] *s.* = erg.

ergot[1] † (ö′r-gˢt) [fr.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *vet.* das weiche Horn hinter und unter dem Feſſelgelenk der Pferde. — 3. ✎ *anat.* der kleine Sporn des Gehirns.

ergot[2] † (∼) [fr.] *v/n.* und *v/a.* ſchließen, folgern. [korn, brandig (Getreide).]

ergoted ♀ (ö′r-gˢ-tˢd) *a.* voller Mutter-

ergoteer † (ör-gˢ-tĭr′) *v/n.* ſtreiten, zanken.

ergoteerer † (∼tĭ′-rˢʀ) *s.* = ergoteur.

ergoteur ✎ (fr.: ĕr-gö-tö′r) [fr.] *s.* Rechthaber *m*, Zänker *m.*

ergotic ♁ (ör-gö′t-ĭk) *a., chm.* Mutterkorn betr.; ∼ acid Mutterkorn-Säure *f.*

ergotine ♁ (ör′-gˢ-tĭn) *s., chm.* Ergoti'n *n* (Extrakt aus Mutterkorn).

ergotinine ♁ (ör-gö′t-ˢ-nĭn oder ∼naĭn) [ergot[1]] *s., chm.* Ergotini'n *n.*

ergotisation ④ ♁ (ör-gˢ-taĭ-ſe′-ſchˢn) *s., med.* = ergotism[1] 2.

ergotise[1] ④ ♀ (ör′-gˢ-taĭſ) *v/a.* ①b. Getreide mit Mutterkorn behaften.

ergotise[2] ④ (∼) *v/n.* ①b. ſtreiten, zanken.

ergotised ④ ♀ (∼taĭſd) *a.* brandig, mit Mutterkorn behaftet (Getreide).

ergotism[1] ♁ (∼tĭſm) *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *med.* Kornſtaupe *f*; Vergiftung *f* durch Mutterkorn.

ergotism[2] ♁ (∼) [ſr.] *s.* 1. ✎ Streiten *n*, Rechthaberei *f.* — 2. † *log.* Schluß *m.*

ergotist ♁ † (ör′-gˢ-tĭſt) *s.* pedantiſcher Lo'giker.

erg-ten ♁ (ö′r-g-tĕn) *s., phys.* 10^{10} (= 10,000,000,000) mal ein Erg (ſ. erg).

Erian ♁ (ĭ′-rĭ-ˢn) [Lake Erie] *a.* den Eriſee betr.; *geol.* = Devonian.

eria-silk ❦ (ĭ′-nˢ-a-ſilk) *s.* Eriaſeide *f* vom Ata'nthusſpinner (*Sa'turnia Cy'nthia*).

Eriboll (*WB.* ĕ′ʀ-ĭ-bol, *IMP.D.* ĭ′-rˢ-böl) *npr.*: Loch ∼ ein Meeresarm an der Küſte von Sutherland, Schottland.

Eric[1] (ĭ′-rĭk od. ĕ′ʀ-lĭ) *npr.* Erich *m* (Bn.).

eric[2] irl. (ĕ′ʀ-ĭk) *s., hist.* Wer-geld *n*, Buße *f* für Tötung.

erica ♀ (ˢ-raĭ′-ta) [grch.] *s.* Eri'ka *f*, Heidekraut *n.* [kraut-artig.]

ericaceous ♁ ♀ (ĕr-ˢ-ta′-ſchˢß) *a.* heide-

erical ♁ ♀ (ˢ-raĭ′-lˢl) *a.* die Ericacee'n betreffend. [kraut beſtehend.]

ericetal ♁ (ĕr-ˢ-ſĭ′-tˢl) *a.* aus Heide-

Ericht (ĕ′ʀ-lcht) *npr.*: Loch ∼ ſchott. See.

Erichtho (ˢ-rĭ′t-thō) *npr., id.* (theſſaliſche Zauberin); *fig.* Zauberin *f.*

ericineous ♁ ♀ (ĕr-ˢ-ſĭ′n-ˢ-ßˢß) *a.* = ericaceous. [hedgehog.]

ericius (ˢ-rĭ′ß-ˢ-ßˢß) [lt.] *s., zo., bibl.* =

erick(e) irl. (ĕ′ʀ-ĭk) *s.* = eric[2].

ericolin ♁ (ˢ-rĭ′t-ˢ-lĭn) *s., chm.* Erikoli'n *n* (harziger Stoff in Heidekrautpflanzen).

Ericsson (ĕ′ʀ-lk-ßˢn) *npr.*: John ∼ ſchwediſcher Ingenieur († 1889), Erbauer des erſten Mo'nitors; ⚙: ∼'s screw Ericsſonſche Dampferſchraube; ∼'s caloric engine Ericsſons kaloriſche Maſchine.

Eridanus (ˢ-rĭ′d-ă-nˢß) *npr.* Eri'danus *m*: a) poet. Flußname: Po, Rhone oder Rhein; b) *ast.* ſüdliches Sternbild.

Erie (ĭ′-rˢ) *npr.*: a) Name mehrerer Griſch. der *U. S.*; b) Lake ∼ Eriſee *m* (nordamerikaniſcher Landſee). [führend.]

eriferous † (ˢ-rĭ′f-ˢ-rˢß) *a.* Erz od. Kupfer

erigeron ♁ ♀ † (ˢ-rĭ′dQ-ˢ-rˢn) [grch.] *s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel).

erigible ✎ (ĕ′ʀ-ˢ-dQĭbl) [lt.] *a.* errichtbar.

Erin (ĭ′-rĭn, irl. ā′-rĭn) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ∼ Irländer *m.*

erinaceous ♁ (ĕr-ˢ-nē′-ſchˢß) [lt.] *a., zo.* igel-artig.

eringo ♀ (ˢ-rĭ′nˢ-go) *s.* = eryngo.

erinite ♁ (ĕ′ʀ-ˢ-naĭt) *s., min.* Erini't *m.*

Erinnic ✎ (ˢ-rĭ′n-ĭk) *a.* = Erinnic.

Erinnical † (∼ˢ-lˢl) *a.* = Erinnic.

Erinys (ˢ-raĭ′-nlß, *WB.* ˢ-rĭ′n-lß), **Erinnys** (ˢ-rĭ′n-ĭß), *pl.* ∼es (∼[n]ˢ-ĭß) [grch.] *s., myth.* Erin(n)ys *f*, Rachegöttin *f*, Furie *f.* [*s.* Wollbaum *m.*]

eriodendron ♁ ♀ (ĕr-ˢ-ˢ-dĕ′n-dʀˢn) [grch.]

eriometer ♁ (ĕr-ˢ-ö′m-ˢ-tˢʀ) *s.* Eriome'ter *n* (*m*) (optiſches Inſtrument zur Meſſung der Dicke von Woll-, Baumwoll-, Flachs-faſern).

Eris (ĭ′-rĭß) [grch.] *npr., myth.* E'ris *f* (Göttin der Zwietracht).

eristic ♁ (ˢ-rĭ′ß-tĭk) [grch. *eris*] **I** *a.* 1. eriſtiſch, gelehrten Streit betr., pole'miſch; Disputations-...; ∼ science Logik *f.* — **II** *s.* 2. Eriſtiker *m*, Pole'miker *m*, Disputier-, Streit-ſüchtige(r); the E∼s *pl.* die Philoſophenſchule von Me'gara. — 3. ∼s (*sg.* u. *pl.*) Disputierkunſt *f.*

eristical ♁ † (∼ˢ-tˢl) *a.* = eristic.

Erix (ĭ′-rĭß) *npr.* = Eryx.

erlish ſchott. (ö′r-lliſch) *a.* = eldritch.

Erl-king (ö′r-lĭn′) [nach Herders ⸗+ überſ. des dän. *ellerkonge, ellekonge* Elfenkönig] *s., poet.* Erlkönig *m.* [melin] *s.* = ermine.

ermelin † od. *poet.* (ö′r-mˢ-lĭn) [dtſch Her-

ermine (ö′r-mĭn) [a/ſ. (*h*)*ermine*] **I** *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n* (*Muste'la ermi'nea*). — 2. ❦ Hermelinpelz *m*, zu Mänteln ꝛc. verwandt; wegen ſeiner Weiße oft *poet.* als Sinnbild der Reinheit genannt. — 3. Hermelin(mantel) *m* der engliſchen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde und Unbeſcholtenheit. — 4. *her.* Hermelin *n* (weißes Feld mit ſchwarzen Hermelin-ſchwänzen). — 5. *ent.* Art Bärenſpinner *m.* — **II** *a.* 6. hermelin-artig, weiß wie Hermelin. — **III** *v/a.* ①b. 7. (wie) mit einem Hermelinmantel bedecken.

ermined (ö′r-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) beſetzt; hermelin-ähnlich. — 2. hermelinbekleidet; *fig.* mit der richterlichen oder Peers-Würde bekleidet.

erminee (ö′r-mˢ-nī) [fr. (*croix*) *erminée*] *a., her.* aus vier kreuzweiſe geſtellten Hermeli'nflecken beſtehend.

ermine-moth (ö′r-mĭn-mŏth) *s., ent.* Faulbaum-Geſpinſtmotte (*Hyponomeu'ta padi*).

ermines (ö′r-mĭnſ) *s., her.* „Pelz" *m* mit weißen Flecken auf ſchwarzem Grunde.

erminites (ö′r-mˢ-naĭtß) [fr.] *s., her.* ein "ermine" mit einem roten Haare an jeder Seite der „Flecken". [*n* mit Goldgrund.]

erminois (∼nŏĭ) [a/ſ.] *s., her.* Hermeli'n

ermit(e), &c. † ſ. hermit, &c.

ern[1] † (ö′n) *v/n.* laufen; fließen.

ern[2] *provc.* (∼) = earn; iron.

ern-bleater (ö′r-n-blī-tˢʀ) *s., orn.* Schnepfe *f* (*Gallina'go me'dia*).

erne (ö′n) [a/c. *ern*; dtſch Aar] *s., orn.* Adler *m*, bſd. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest[1] (ö′r-nˢßt) *npr.* Ernſt *m* (Bn.).

ernest[2] † (∼) = earnest. [*f* (Bn.).]

Ernestine[1] (ö′r-nˢß-tĭn) *npr.* Erneſti'ne

Ernestine[2] (∼tĭn) *a., hist.* erneſti'niſch (vom ſächſiſchen Königshauſe ſtammend).

erode (ˢ-rō′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anfreſſen, zerfreſſen. — 2. *geol.* (vom Waſſer, Gletſcher ꝛc.) wegfreſſen, abnagen. — 3. benagen.

erodent ♁ (ˢ-rō′-dˢnt) *a. u. s., med.* ätzend(es Mittel). [verteilen, ſpenden.]

erogate † (ĕ′ʀ-ˢ-gēt) [lt.] *v/a.* ausgeben,

erogation † (ĕʀ-ˢ-gē′-ſchˢn) *s.* 1. Spendung *f.* — 2. ∼s *pl.* Ausgaben *f/pl.*, Spende *f.*

erogen/ic, ∼ous ♁ (ĕʀ-ˢ-bQe′n-ĭk, ˢ-rō′-dQ-ˢ-nŏß) *a.* den Geſchlechtstrieb erregend.

eromancy ♁ (ĭ-rˢ-mă′n-ßᵉ) *s.* ⸗+ für aeromancy. [gott).]

Eros (ĭ′-rŏß) *npr.*, grch. *myth.* Eros (Liebes-

erose[1] ♁ (ˢ-rō′ß) *a.* unregelmäßig ausgezackt (Blatt, Inſektenflügel ꝛc.). — Vgl. ∼[2].

erose[2] (ĭ-rō′ß u. ĭ′-rŏß) *a.* = ærose.

erosion ♁ (ˢ-rō′-Qˢn) *s.* 1. bſd. *geol.* Eroſion *f*; Anfreſſen *n*, Wegfreſſen *n* (vgl. a. erosionist). — 2. angefreſſene Stelle; *med.* Krebs *m.*

erosionist ♁ (ˢ-rō′-Qˢ-nĭßt) *s., geol.* Anhänger *m* der Eroſionstheorie (erosion theory), welche annimmt, daß die Erd-Oberfläche durch die Wirkung von Waſſer und Gletſchern ihre jetzige Geſtalt bekommen habe. [zernagend.]

erosive ♁ (ˢ-rō′-ßĭw) *a.* ätzend, zerfreſſend,

erosodentate ♁ (ˢ-rō-ßˢ-dĕ′n-tāt) *a.* = erose[1]. [los.]

erostrate ♁ ♀ (ˢ-rō′ß-traāt) [lt.] *a.* ſchnabel-

Erostratus (∼traˢ-tōß) *npr.* = Herostratus.

erotema ♁ † (ĕʀ-ˢ-tī′-ma) *s.* = erotesis.

eroteme ✎ (ĕ′ʀ-ˢ-tīm) *s.* Fragezeichen *n.*

erotesis ♁ (ĕʀ-ˢ-tī′-ßĭß) *s., rhet.* Gebrauch der Frage ſtatt der entgegengeſetzten Behauptung.

erotetic (ĕʀ-ˢ-tĕ′t-lk) *a.* fragend; Frage-...

erotic (ˢ-rō′t-lk) [Eros] **I** *a.* (∼**ally** *adv.*) 1. ero'tiſch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* 2. erotiſches oder Liebes-Gedicht. — 3. ✎ Kunſt *f* oder Lehre *f* zu lieben.

erotical † (∼ˢ-tˢl) *a.* □ = erotic I.

eroticism (ˢ-rō′t-ˢ-ßlſm) *s.* Verliebtheit *f.*

erotism (ĕ′ʀ-ˢ-tĭſm) *s.* 1. *med.* geſchlechtliche Erregung. — 2. ✎ = eroticism.

erotology ✎ (ĕʀ-ˢ-tŏ′l-ˢ-dQe) *s.* = erotic 3.

erotomania ♁ (ˢ-rō-tˢ-mē′-nĭa ⑧) *s., med.* Liebes-wahnſinn *m*, -krankheit *f.*

erotomaniac ♁ (∼nĭăk ⑧) *s.* Liebestolle(r).

erotomany ♁ (ĕʀ-ˢ-tŏ′m-ă-nᵉ) *s.* = erotomania. [herpetology.]

erpetology ♁ (ör-pˢ-tŏ′l-ˢ-dQe) *s.* =

err (ö′ʀ) [lt. *erra're*] ①a. **I** *v/n.* 1. † umher-irren, -ſtreifen. — 2. faſt †: ab-irren (from von), bſd. *fig.* — 3. ✎ Ziel verfehlen.

— 4. (sich) irren; *prvb.*: to ~ is human, to forgive divine Irren ist menschlich, Vergeben göttlich; it is best to ~ on the safe side besser zu viel Vorsicht als zu wenig. — 5. (Formel, Regel) unrichtig sein. — 6. moralisch ab·irren, vom rechten Wege abweichen, fehlen. — **II** † *v/a.* 7. sündigen, verfehlen (bib. *pass.*). — 8. verführen. — 9. Weg verfehlen (*ML.P.L.10,266*).

errability ✎ (ĕr-ă-bĭˈl-ᵉt-ᵉ) *s.* Fehlbarkeit *f.*

errable ✎ (eˈr-ᵃbl) *a.* (nicht un) fehlbar.

errableness † (~-nᵉs) *s.* = errability.

errabund ✎ (eˈr-ă-bŭnd) [lt.] *a.* umher·irrend, ·schweifend.

errancy ✎ (eˈr-ᵃn-sᵉ) *s.* Irrtum *m.*

errand (eˈr-ᵃnd) [m/c. *erende*, a/c. *ærende*] *s.* 1. † Botschaft *f.* — 2. *rel.* Fürbitte *f.* — 3. fast † od. *poet.* Sendung *f.* — 4. F kurzer Botengang; Auftrag *m*; ¶.

Zu ~ 4 F: to come on an ~ einen Auftrag überbringen; what is your ~? was bringt Sie hierher?; to discharge an ~, to go oder to run (on) an ~ e-n Auftrag ausführen, eine Bestellung machen, eine Botschaft ausrichten; he goes on ~s er macht den Ausläufer od. Laufburschen; to send a p. on an ~ j-n eine Besorgung machen lassen; a fool's ~ († sleeveless ~) Narren·, Metzger·gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's (gawk's, † sleeveless) ~ in den April geschickt werden; to make an ~: a) e-n kleinen Gang machen, b) e-n Vorwand zum Fortgehen finden; to tell od. to do one's ~ seinen Auftrag ausrichten.

errand-bearer (~-bă-rᵉr) *s.* Überbringer *m* eines Auftrages.

errand-boy (~-bŏĭ) *s.* Laufbursche *m.*

errandeer † (ĕr-ᵉn-dĭrˈ) *s.*, *O.rf.* Studentendiener *m* (= scout).

errander ✎ (eˈr-ᵃn-dᵉr) *s.* = errand-goer.

errand-goer (eˈr-ᵃnd-gō-ᵉr) *s.* Botengänger *m*, Laufbursche *m.*

errand-lad (eˈr-ᵃnd-lăd) *s.* = errand-boy.

errandry (eˈr-ᵃn-drᵏᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵏᵉs) *s.* = errand.

errant (eˈr-ᵃnt) [o/f. *errant*, teils von lt. *erra're*, teils von P lt. *itera're* reisen] **I** *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mst knight-~) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich. — 3. † (Beamte, Richter) umher·reisend in ihrem Bezirke. — 4. † = arrant I u. 2. — 5. † *g.s.* durchaus, vollständig, unzweifelhaft; Erz·... — 6. umherschweifend. — 7. *zo.* sich frei bewegend, nicht an den Ort gebunden. — 8. irrig, abweichend (from von); auffallend, exze'ntrisch. — 9. † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m.* — 10. † *med.* = erratic I a. — **II** *s.* 11. fahrender Ritter; Umherstreicher *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①a. 12. als fahrender Ritter umherziehen.

erranteer † (ĕr-ᵉn-tĭrˈ) *s.* = errandeer.

errantic(al) † (ᵉ-răˈn-tĭk, ~ĭᵏ-tˈl) *a.* = errant 1.

errantness ✎ (eˈr-ᵉnt-nᵉs) *s.* = errantry 1.

errantry (eˈr-ᵉnt-rᵉ) *s.* 1. Umher·irren *n*, Wandern *n.* — 2. fahrendes Rittertum.

errantship † (eˈr-ᵉnt-shĭp) *s.* = errantry.

errata (ᵉ-răˈ-ta) *l. s/pl.* von erratum. — **II** † *s/sg.* (*pl.* **~es** oder ✎ **~'s**) Druckfehlerverzeichnis *n* (= list of ~).

erratic (ᵉ-răˈt-ĭk) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. umher·irrend, umherziehend, wandernd; Wander·...; bsd.: a) *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht etc.); b) ♀ † ~ poppy = corn-rose 1; c) † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m*; d) † nomadisch. — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, abschweifend, exzentrisch. — **II** *s.* 5. † Landstreicher *m.* — 6. ✎ auffallender, exzentrischer Mensch. — 7. † Plane't *m.* — 8. *geol.* erratischer Block.

erratical (ᵉ-răˈt-ᵉ-kˈl) **I** *a.* □ 1. ✎ wandernd; Wander·... — 2. † = erratic 3 u. 4. — **II** † *s.* 3. Wandelstern *m*, Plane't *m.*

erraticalness (~-nᵉs) *s.* Umherwandern *n.*

erratile † (eˈr-ᵃ-tĭl) *a.* 1. *ast.* Wandel·... — 2. irrtümlich.

erration † (ᵉ-rᵉˈ-shᵉn) *s.* Hin- und Her·wandern *n.*

erratum (ᵉ-răˈ-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m* (s. errata).

erred † (ėˈrd) *a.* falsch angewandt.

errhine (eˈr-ĭn, *CT.D.* ėˈr-ĭn) *a.* u. *s.* zum Niesen reizendes(s Mittel).

erroneous (ᵉ-rōˈ-nᵉ-ŭs) *a.* □ 1. † umher·irrend, ·schweifend, ziellos wandernd, unstet. — 2. fast †: irregeleitet, auf falschem Wege; fehlerhaft, lasterhaft. — 3. irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~-nᵉs) *s.* Irrigkeit *f* etc.

error (eˈr-ᵉr) [a/s. *erro(u)r*, lt. *error*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Irrfahrt *f.* — 2. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Verstoß *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ¶. — 3. jur.: Formfehler *m* ¶. — 4. *ast.*, *math.*, ⚓ Fehler *m*, Abweichung *f*; ¶. — 5. moralischer Fehltritt, Vergehen *n*, Übelthat *f*, Sünde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. jur.: eine Entscheidung wegen Formfehler umstoßen.

Zu ~ 2: *typ.* ~ of the compositor, ~ in composition Satzfehler *m*; ~ of the press, typographical ~ Druckfehler *m*; to be od. to stand in a ~ sich im Irrtum befinden; to commit an ~ einen Fehler machen od. begehen; to lead into ~ zu e-m Irrtum od. Fehler verleiten; he will see the ~ of his ways er wird s-e Irrtümer einsehen; P and no ~, † without ~ zweifellos; ~s (and omissions) excepted (meist *abbr.* E. [and O.] E.) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten; clerical ~ Schreibfehler *m*; ~ of judgment falsches Urteil; † nature's ~ Naturspiel *n*, Mißbildung *f.*

Zu ~ 3 jur.: ~ in fact aus dem Protoko'll nicht ersichtlicher Fehler; ~ in law aus dem Protokoll ersichtlicher wesentlicher Verstoß; *Am.* Court of Error(s) Appellationsgericht *n*; plaintiff, defendant in ~ Kläger, Angeklagter *m* im Revisionsverfahren; writ of ~ Befehl *m* zur Revision des Urteils wegen Formfehler.

Zu ~ 4: ~ of a clock Unterschied *m* zwischen der angezeigten und der als richtig angenommenen Zeit; ⚓ ~ of the compass Kompaßfehler *m*; ⚓ ~ of the dead-reckoning Mißgissung *f*; ⚓ heeling ~ Krängungsfehler *m*; ~ in observation Beobachtungsfehler *m*; *ast.* ~ of a planet Differenz *f* zwischen dem beobachteten u. berechneten Platze eines Planeten; ~ in reading off Ablesungsfehler *m.*

errorist ✎ (eˈr-ᵉr-ĭst) *s.* 1. der dem Irrtume Ergebene. — 2. Verbreiter *m* od. Begünstiger *m* eines Irrtums.

errorless (eˈr-ᵉr-lᵉs) *a.* irrtumslos, fehlerlos.

errorlessness (~-nᵉs) *s.* Irrtumslosigkeit *f.*

errorous † (eˈr-ᵉ-rŏs) *a.* = erroneous.

Erse fast † (ėrs) [früh·schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* das Erische (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

ersh † oder *provc.* (ėrsh) *s.* = earsh.

Erskine (ėrˈs-kĭn) *npr.* (Prsn.).

erst (ėrst) *adv.* 1. † zuerst; at ~ sobald als möglich, sofort. — 2. fast † od. *poet.* ehemals, früher; bisher. — 3. † kurz zuvor.

erstwhile fast † (ėrˈst-(h)wāĭl) *adv.* ehedem.

erubescence, ~y ✎ (ĕr-ᵘ-bĕˈs-ᵉnts, ~ᵉn-sᵉ) [lt.] *s.* 1. Erröten *n.* — 2. Rot *n.*

erubescent ✎ (~ᵉnt) **I** *a.* errötend. — **II** *s.* = rubefacient.

erubescite ⛏ (~sīt) *s.*, *min.* Erubesci't *m.*

eruca ⛏ ✎ (ᵉ-ruˈ-ka) *s.*, *ent.* Larve *f*, Raupe *f*, Made *f.*

erucic ⛏ (~sĭk) *a.* Larven·...

eruciform ⛏ (ᵉ-ruˈ-fĭ-fᵒrm) *a.*, *ent.* u. ♀ larvenförmig.

erucivorous ⛏ (ĕr-ᵘ-sĭvˈ-ᵉ-nŏs) *a.* larven·fressend.

eruct, ~ate ✎ (ᵉ-rŭkˈt, ᵉ-rŭˈt-āt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①a. (b.) rülpsen, aufstoßen, (sich) erbrechen; *fig.* Lava etc. ausspeien.

eructation (ĭ-rŭt-taˈ-shᵉn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n.* — 2. Auswerfen *n* von Vulkanen. — 3. Auswurf *m.*

eruction ✎ (ᵉ-rŭkˈt-shᵉn) *s.* = eructation.

erudiate † (ᵉ-rūˈ-dᵉ-āt) [lt.] *v/a* unterrichten.

erudit ✎ (eˈr-ᵘ-dĭt) [fr. *id.*] *s.* = erudite.

erudite (eˈr-ᵘ-dāĭt) [lt.] **I** *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen; oft *iro.* grundgelehrt. — **II** ✎ *s.* Gelehrte(r).

eruditeness (~-nᵉs) *s.* Gelehrsamkeit *f.*

erudition (ĕr-ᵘ-dĭˈsh-ᵉn) *s.* 1. † Unterweisung *f*, Unterricht *m*, Erziehung *f*, Ausbildung *f.* — 2. Gelehrsamkeit *f.* — 3. † vollendete Arbeit einer Münze.

eruditional (~ᵉn-ᵉl) *a.* Gelehrsamkeit betreffend; gelehrt.

eruditionist ✎ (~ᵉ-nĭsht) *s.* Gelehrter *m*; von Beruf.

erugate[1] ⛏ † (eˈr-ᵘ-gāt) [lt.] *a.* runzellos, glatt.

erugate[2] ⛏ † (~gēt) *v/a.* entrunzeln, glätten.

erugation ⛏ † (ĕr-ᵘ-geˈ-shᵉn) *s.* Entrunzelung *f.*

eruginous (~nŏs) *a.* = æruginous.

eruginary, ~ous ⛏ † (ᵉ-rūˈ-dᵓᵉ-nᵉ-ᵉ, ~ŭs) = erugo ⛏ ✎ (ᵉ-ruˈ-gō) *s.* = ærugo.

eruke † (ᵉ-rūˈk) *s.*, *ent.* = eruca.

erumnate † (ᵉ-rŭˈm-nēt) *v/a.* arm oder elend machen.

erumny † (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) [lt.] *s.* Unglück *n*, Elend *n.*

erump † (ᵉ-rŏˈmp) [lt.] *v/n.* hervorbrechen.

erumpent ⛏ (ᵉ-rŏˈm-pᵉnt) *a.* (bsd. ♀) hervorbrechend.

eruncate † (ᵉ-rŭˈnᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ausjäten.

erupt (ᵉ-rŏˈpt) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. durchbrechen (Zähne durch das Zahnfleisch). — 2. ausbrechen, hervorbrechen (Vulka'n, Strom). — 3. *fig.* heraus·, hervor·brechen, ·stürzen, ·kommen (from aus). — **II** *v/a.* 4. Zahn durch das Fleisch hervortreiben. — 5. auswerfen (vom Vulka'n etc.).

eruption (ᵉ-rŭˈp-shᵉn) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulka'ns etc.; ✎ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut, Heiterkeit etc. — 2. Ausbrechen *n*, Hervorbrechen *n* von Flammen etc.; ♀ † von Knospen etc.; a. Auswuchs *m.* — 3. Durchbruch *m* der Zähne. — 4. *med.* (Hervorbrechen *n* von) Hautausschlag *m.*

eruptional ⛏ (~shᵉ-nᵉl) *a.* zu einem vulkanischen Ausbruch gehörend; Eruptions·...

eruptive ⛏ (ᵉ-rŭˈp-tĭv) **I** *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* eruptiv, mit Vulka'n-Ausbrüchen zusammenhängend, durch dieselben gebildet oder gehoben (Gestein etc.). — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden, Ausschlag hervorbringend. — **II** *s.* 4. *geol.* Eruptivgestein *n.*

eruptiveness ⛏ (~-nᵉs) *s.* eruptiver Zustand.

eruptivity ⛏ (ĭ-rŏp-tĭˈw-ᵉ-tᵉ) = eruptiveness.

erupturient ⛏ † (~tjūˈr-ᵉnt) *a.* im Begriffe auszubrechen.

eruscation (ĭ-rŏsˈ-kᵉˈ-shᵉn) *s.* ⚓ † für coruscation.

Erwin (ėrˈ-wĭn) *npr.*, *id. m* (Prn.).

ery[1] *provc.* (eˈr-ᵉ) = every.

ery[2] † (~) *a.* = eery.

Eryalus (ĭ-rᵉˈ-ᵉl-ŭs) *npr.* (grch. Prsn.).

Erycina (ĕr-ᵉ-sĭˈ-na) *npr.* Erycī'ne (Eryci'na) *f* (Bn. der Aphrodi'te).

Erymanthian (ĕr-ᵉ-mănˈ-*th*ᵉ-ᵉn) *a.* erymanthisch.

Erymanthus (ĕr-ᵉ-mă'n-*th*ᵉs) *npr.* Erymanthos *m* (peloponnesisches Gebirge).
Erymas (eʳ'r-ᵉ-măs) *npr.* (grch. Prin.).
eryngo ♀ (ᵉ-rĭ'n³-go), *pl.* ~es (~gōz) *s.* 1. Mannstreue *f* (*Eryngium*). — 2. † tandierte Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*SH.W.5,5,23*). [= erysipelatous.]
erysipelaceous † (ĕr-ᵉ-sĭp-ᵉ-lē'-shᵉs) *a.*
erysipelas ♂ (ĕr-ᵉ-sĭ'p-ᵉ-lăs) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.
erysipelatic, ~oid ♂ (ĕr-ᵉ-sĭp-ᵉ-lă't-ĭk, ~ᵉ-pē'l-ă-tŏĭd) *a.* rotlaufartig.
erysipelatose, ~ous ♂ † (ĕr-ᵉ-sĭ'p-ᵉ-pēl-ă-tō'ᵉs, ~sĭ'p-ᵉ-tōs) *a.* = erysipelatous.
erysipelatous ♂ (ĕr-ᵉ-sĭ'p-ᵉ-pē'l-ă-tŏs) *a.*, *med.* 1. rotlaufartig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet.
erythema ♂ (ĕr-ᵉ-*thĭ*'-ma), *pl.* ~ta (~*thē*'m-ă-ta) [grch.] *s.*, *med.* entzündliche Hautröte.
erythematic, ~ous ♂ (ĕr-ᵉ-*th*ᵉ-mă't-ĭk, ~*thē*'m-ă-tŏs) *a.*, *med.* mit entzündlicher Hautröte verbunden.
erythism ♂ (eʳ'r-ᵉ-*thĭ*sm) *s.* ⁂ für erethism.
erythrean ♂ (ĕr-ᵉ-*thrĭ*'-ᵉn) *a.* rot
erythric ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin. [jäure *f* ($C_{20}H_{22}O_{10}$).]
erythrin ♂ (~rĭn) *s.*, *chm.* Erythri'n *n*
erythrina ♂ ♀ (ĕr-ᵉ-*thrā*ĭ'-na) *s.* = coral-tree. [cobalt-bloom.]
erythrine ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rā'n) *s.*, *min.* =
erythrinic ♂ (ĕr-ᵉ-*thrĭ*'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin.
erythrism ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rĭsm) *s.*, *orn.* ungewöhnliche Röte des Gefieders.
erythrite ♂ (~rīt) *s.* 1. *min.*: a) = cobalt-bloom; b) fleischroter magnesiahaltiger Feldspat. — 2. *chm.* Erythri't *m* (organischer Stoff aus Erythri'n). [rot.]
erythro-... ♂ in Zssgn: Erythro-...;
erythrobenzene ♂ (*MU.* ᵉ-rĭ'*th*-rᵉ-bĕn-zē'n, *CT.D.* ᵉ-rĭ*th*-rᵉ-bē'n-zĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Erythrobenzi'n *n*.
erythrodextrine ♂ (ᵉ-rĭ*th*-rᵉ-dĕ'kstr-ĭn) [grch.] *s.*, *chm.* rotes Dextri'n.
erythrogen ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rᵉ-dᵍĕn) *s.*, *chm.* Erythroge'n *n*. [rötlich.]
erythroid ♂ (ĕ'r-ᵉ-*thrŏĭd*) [grch.] *a.* rot,
erythrolein ♂ (ĕr-ᵉ-*thrō*'-[ᵉ-]ĭn) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* Erythrolei'n *n* (im Lackmus).
erythrophobe ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rᵉ-fōb) *s.* Tier, das sich vor der roten Farbe fürchtet.
erythrophyllin ♂ (ᵉ-rĭ*th*-rᵉ-fĭ'l-ĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff welkender Blätter.
erythroscope ♂ (ᵉ-rĭ'*th*-rᵉ-ᵍskōp) *s.*, *opt.* Erythrosko'p *n* (Art Kaleidoskop).
erythrosis ♂ (ĕr-ᵉ-*thrō*'-ᵍlĭs) *s.*, *med.* Vollblütigkeit *f*.
Eryx (ĭ'-rĭᵏs) *npr.*, *id.* (Berg auf Sizilien).
Erz(e)r(o)um (ĕr'ᵗs-rūm) *npr.* Erzerum *n*.
E.S. *abbr.* = ells (*pl.*) Scotch.
Esaias (ᵉ-ᵗsā'-ĭăs) *npr.* Jesaias *m* (Matth.3,3).
Esau (ĭ'-ᵗsâ) *npr.* Esau *m* (Sohn Isaaks).
Esay (ĭ'-ᵗsē) *npr.* = Esaias.
escalade ⚔ (ĕs-kᵉ-lā'-[ē'-]d) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.
escalader ✎ (~lē'-dᵉr) *s.* Stürmer *m*.
escalado fam † (ĕs-kă-lā'-do) *s.* = escalade.
escallonia ♀ (ĕs-kᵉ-lō'-nĭ-a) *s.* Escallo'nie *f*.
escal(l)op (*MU.* ᵉs-kă'l-ᵉp, *CT.D.* und *WB.* ᵉs-tŏ'l-ᵉp) *s.* u. *v.* = scallop.
escal(l)oped (~ᵉpt) *a.* 1. mit rundzackigem Rande. — 2. *her.* geschuppt. [shell.]
escal(l)op-shell (~ᵉp-shĕl) *s.* = scallop-
Escalus (ĕ'ᵍs-kᵉ-lŏᵍs) *npr.* (*SH.M.M.* u. *R.J.*).
escambio † (ᵉs-kă'm-bᵉ-ō) [it. *id.*] *s.* jur.: Erlaubnis *f*, auf j-n im Auslande einen Wechsel zu ziehen. [scandalise.]
escandalise ④ † (ᵉs-kă'n-dă-lāĭz) *v/a.* =
Escanes (ĕ'ᵍs-kᵉ-nīz) *npr.* (*SH.P.*).
escapable ✎ (ᵉs-kĕ'-pᵉ-bl) *a.* vermeidbar &c.
escapade (ĕs-kᵉ-pĕ'd) [fr.] *s.* 1. ✎ Flucht *f*, Entweichen *n*. — 2. mutwilliger Streich, Übereilung *f*. — 3. † *man.* Eskapa'de *f*, falscher Sprung eines Pferdes.
escapado ✎ (ĕs-kᵉ-pă'-do) *s.* 1. entronnener Gefangener. — 2. = escapade.
escapal † (ᵉs-kĕ'-pᵉl) *s.* = escape[1] 6.
escape[1] (ᵉs-kĕ'p) [a/f. *esc(h)aper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen, entlaufen; ⚡. — 2. einer Gefahr &c. entgehen ⚡. — 3. Worte &c.: entschlüpfen (*dat.*) ⚡. — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit &c.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität &c.: entweichen, ausströmen; c) ✎ Zeit: vergehen; ⚡. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bfd. jur.: aus der Haft); ⚡. — 7. ♀ verwilderte Gartenpflanze. — 8. *Am.* (entsprungener) Flüchtling *m*, entwichener Gefangener. — 9. ⚙ Rettungsleiter *f* (= fire-~). — 10. ⚙ Entweichen *n*, Ausströmen *n* von Gas, Wasser, Elektrizität &c. — 11. ⚙ Abflußröhre *f* (= ~-pipe). — 12. † unwillkürlicher Gefühlsausbruch; witziger Ausfall. — 13. † Versehen *n*, Irrtum *m*, Unachtsamkeit *f*; Fehler *m*, bfd. Schreib-, Druckfehler *m*. — 14. † (leichtes) Vergehen *n*; bei *SH.* schwerer, bfd. moralischer Fehltritt. — 15. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

Zu ~ 1: a thing ~s (the notice, observation, search of) a p. et. entgeht (der Beachtung, Beobachtung, Nachforschung von) j-m, bleibt unbemerkt, wird übersehen.

Zu ~ 2: to ~ danger oder a contagious disease einer Gefahr oder ansteckenden Krankheit entrinnen; he ~d a most imminent death er entging glücklich dem drohenden Tode.

Zu ~ 3: no word of courtesy ~d his lips kein höfliches Wort kam über seine Lippen.

Zu ~ 5: to ~ from prison aus dem Gefängnisse entspringen; the leaves ~ from their buds ... brechen aus der Knospe hervor; to ~ with life mit dem Leben davonkommen; ⚡ he ~d by the skin of his teeth er entkam mit genauer Not; ✎ two delightful hours had ~d ... waren entschwunden; to ~ scot-free ungestraft davonkommen.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, ⚡ knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube machen.

escape[2] (ᵉs-kĕ'p) [fr.] *s.*, *arch.* = apophyge.
escape-detector ⚙ (~-dᵉ-tĕ'-tᵉr) *s.* Apparat *m* zum Auffinden v. Gasentweichungen.
escapee ✎ (ĕs-kᵉ-pē') *s.* entsprungener Verbrecher. [keit des Entkommens bietend.]
escapeful ✎ (ᵉs-kĕ'p-fŭl) *a.* die Möglich-
escape-ladder (~lăd-ᵉr) *s.* Rettungsleiter *f*.
escapeless ✎ (ᵉs-kĕ'p-lᵉs) *a.* unentrinnbar.
escapement (~mᵉnt) *s.* 1. ✎ = escape 6. — 2. Mittel *n* zum Entrinnen. — 3. Ableitungskanal *m* (auch *fig.*). — 4. ⚙ Uhrmacherei: Hemmung *f*, Gang *m*.
escapement-spindle ⚙ (ᵉs-kĕ'p-mᵉnt-ᵍpĭndl) *s.* Uhrm.: Hemmungswelle *f*.
escapement-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Steig-, Hemmungs-rad *n* (der Uhr).
escape-pipe ⚙ (ᵉs-kĕ'p-pā'p) *s.*, *mach.* (Dampf-) Abflußrohr *n*. [(s. escape[1]).]
escaper (ᵉs-kĕ'-pᵉr) *s.* Entfliehende(r, s) &c.
eseape-valve ⚙ (ᵉs-kĕ'p-wălv) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.
escape-warrant (~wŏr-ᵉnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m* für e-n entsprungenen Verbrecher.
escape-wheel ⚙ (ᵉs-kĕ'p-(h)wīl) *s.* = escapement-wheel. [carbuncle 4.]
esearbuele (ᵉs-kā'r-bŏn'ᵉll) *s.*, *her.* =
escargatoire † (ᵉs-kā'r-gă-tŏăr) [fr. *escargotière*] *s.* Schneckenbehälter *m* (*AD.*).
escarp (ᵉs-kā'rp) [fr.] (bfd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*, Abdachung *f*. — **II** *v/a.* ①a. abdachen.
escarped (ᵉs-kā'rpt) *a.* abgedacht, Weg &c.: abwärts gehend (from von).
escarpment (ᵉs-kā'rp-mᵉnt) *s.* (bfd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.
escartelé, ~ee, ~ed † (ᵉs-kā'r-tᵉ-lē', ᵉs-kā'r-tᵉ'ld) [fr.] *a.*, *her.* in 4 Felder geteilt.
eschalot ♀ (ĕsh-ă-lŏ't) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]
eschar[1] ♂ (eʳ'ᵏr) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.*
eschar[2] ♂ † (~) *s.*, *geol.* = eskar.
eschara ♂ (eʳ'ᵏ-rᵉ-ră) *s.*, *zo.* Rindenkoralle *f*.
escharotic ♂ (ĕs-kᵉ-rŏ't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).
escharotical ♂ † (~ᵉ-tᵉl) *a.* = escharotic.
eschatologic(al) ♂ (ĕs-kᵉ-tᵉ-lŏ'dᵍ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *theol.* eschatolo'gisch.
eschatologist ♂ (~tŏ'l-ᵉ-dᵍĭst) *s.*, *theol.* j. der sich mit den letzten Dingen befaßt.
eschatology ♂ (~dᵍē') [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den letzten Dingen des Menschen.
escheat (ᵉs-tshĭ't) [m/c. *eschete*, a/f. *eschete*, lt. *ex* und *ca'dere*] **I** *s.* 1. jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — 2. schott.: Vermögenseinziehung *f* wegen Hochverrates. — 3. das heimfallende Gut. — 4. jur.: Heimfallsrecht *n* (Recht auf Einziehung heimfälligen Gutes). — 5. † jur.: Gerichtsbefehl *m* zur Wiedererlangung e-s heimgefallenen Besitzes. — 6. † Bezirk *m*, in dem ein Lehnsherr das Heimfallsrecht ausübt. — 7. Plünderung *f*, Raub *m*; ~s *pl.* Beute *f*. — **II** *v/n.* ①a. 8. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). — **III** *v/a.* ①a. 9. konfiszieren, als Heimfallsgut einziehen oder überantworten (to, into *dat.*); verwirken. [fällig.]
escheatable (ᵉs-tshĭ'-tᵉ-bl) *a.* jur.: heim-
escheatage (~tᵉdᵍ) *s.* jur.: Heimfallsrecht *n*.
escheator (~tᵉr) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte &c.).
escheatorship (~shĭp) *s.* ehm.: Amt *n* e-s Fiska'ls (s. escheator).
eschel (ĕ'sh-ᵉl) [dtsch *id.*, *dim.* von Asche] *s.* Eschel *m*, Äschel *m*, Aschblau *n*.
eschew (ᵉs-tshū') [a/f. *eschiver*, *eschever*; a/d. *sciuhen*] *v/a.* ①a. 1. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden. — 2. † e-r Gefahr &c. entgehen. [meiden *n*, Scheu *f*.]
eschewal, ~ance (~ᵉl, ~ᵉns) *s.* Ver-
eschewer ✎ (ᵉs-tshūʳ'-ᵉr) *s.* Vermeider(in).
eschewment ✎ (~mᵉnt) *s.* = eschewal.
eschscholtzia ♂ ♀ (ᵉs-shŏ'l-tsĭ-ᵉ-a) *s.* Eschscholtzie *f* (Art Mohngewächs).
eschynite ♂ (eʳ'ᵍs-kᵉ-nāĭt) *s.* = æschynite.
esclandre (ᵉs-klă'n-dᵉr, fr.: ĕs-klā'dr) [fr.] *s.* ärgerlicher Auftritt, Skanda'l *m*, Scene *f*.
esclare † (ᵉs-klâʳ') *v/a.* aufklären.
esclavage † (fr.: ĕs-klă-wa'ᵍ) [fr.] *s.* schweres Frauenhalsband.
esclopette ⚔ † (ĕs-klᵉ-pĕ'ᵗt) [fr.] *s.* kurze Handfeuerwaffe.
escocheon † (ᵉs-tŏ'tsh-ᵉn) *s.* = escutcheon.
escoinçon (ᵉs-kŏĭ'n-ᵍᵉn) [a/f.] *s.*, *arch.* oberer Stein eines Bogenfensters.
escopet, ~te, ~to *Am.* (ĕs-kᵉ-pĕ'ᵗ(-o) [span.] *s.* Karabi'ner m der Span.-Amerikaner.
Escorial[1] (ᵉs-kŏ-rē-ă'l ⑧) *npr.* Escoria'l *n* (Ort bei Madrid mit Königsschloß &c.).
escorial[2] ⚒ *Am.* (ᵉs-kŏ'-rᵉ-ᵉl ⑧) [span.] *s.* Ort, wo ein Bergwerk erschöpft ist.
escort[1] (ĕ'ᵍs-tôᵗ) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-kôᵊt) *v/a.* ⓣa. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. ‖ *f.* Bedeckung *f.*)

escortment ✎ (∼ᵐᵉnt) *s.* Schutzgeleitung)

escot † (ᵉß-koᵊt) [a/f.] **I** *s.* = scot. — **II** *v/a.* bezahlen für, unterhalten.

esconade † (fr.: ᵉß-kô-nâᵈ) *s.* = squad.

escout † (ᵉß-kaûᵗ) *s.* 1. Ung·aus *m*, Wache *f*. — 2. Späher *m*, Spion *m*.

escribe (ᵉß-kraⁱᵇ) [lt.] *v/a.* ⓣb. 1. † aus-, ab-schreiben. — 2. ♂ *math.* einen Kreis beschreiben, der eine Dreiecksseite und die Verlängerung der beiden anderen berührt.

escrime † (ᵉß-kraⁱᵐ) [fr.] *s.* Fechten *n*, *sl.* Pauken *n* (bsd. mit Säbel u. Degen). ‖ stück *n*.)

escript † (ᵉß-kraⁱᵖt) [a/f. *id.*] *s.* Schrift·)

escritoir(e) (ᵉ′ß-kᵏᵉ-twôᵃʳ, fr.: eß- oder è-kri-tŵâ′r) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

escritorial ✎ (ëß-kᵏᵉ-tō′-rᴱᵃl ⑨) *a.* Schreib-... ‖ Schreiber *m*.)

escrivain † (fr.: ᵉß- od. è-krî-wᵊⁱⁿ) [a/f.] *s.*)

escrivan ⚓ † (ëß-kᵏᵉ-wâ′n) *s.* Schiffsschreiber *m*, Supercargo *m*.

escroc † (ᵉß-kᵏôᵊ) [fr.] *v/a.* erschwindeln.

escrod (ᵉß-kᵏôᵊd) *s.* kleiner frischer gebratener Kabeljau. ‖ 2. *her.* = scroll.)

escrol(l) (ᵉß-kᵏō′l) *s.* 1. † jur. = escrow. —)

escrow (ᵉß-kᵏō′) [anglo-fr. *escro(u)we*, a/f. *escro(u)e*, fr. *écroue*] *s.* jur.: 1. Haftschein *m* (eine einem Dritten übergebene Urkunde, die erst in Kraft tritt, wenn von den Parteien gewisse Bedingungen erfüllt sind). — 2. bedingte Ausstellung u. Hinterlegung eines Haftscheines. — 3. Verwahrung *f* desselben.

escuage † (ëᵉ′ß-kᵘⁱ-ᵉdǧ) [a/f.] *s.* 1. Schild-, Lehns-dienst *m* im Felde auf vierzig Tage im Jahre (a. *fig.*). — 2. Schildpfennig *m*, Ritterstener *f* statt jener Heeresfolge (= scutage).

escudero (ëß-kᵘ-dᵉ′-ʀo) [span.] *s.* Schildknappe *m*.

escudo (ᵉß-kûᵘ′-do) [span.] *s.* span. Silbermünze.

☛ **Esculapian**, &c. s. Æscul...

esculency † (ëᵉ′ß-kᵘ-lᵉn-ßᵉ) *s.* Eßbarkeit *f*.

esculent ♂ (∼lent) [lt.] **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*; das Genießbare.

esculetin ♂ (ëß-kᵘ-lᵉⁱ′-tin) *s.* = æsculetin.

esculic ♂ (ᵉß-kûᵘ′-lik) *a.*, *chm.*: ∼ acid Roßkastaniensäure *f*.

esculin(e) ♂ (ëᵉ′ß-kᵘ-lin) *s.* = æsculin.

Escurial (ᵉß-kûᵘ-rᴱᵃ′l) *npr.* = Escorial[1].

escutcheon (ᵉß-kôᵊt-ſchᵊn) [a/f. *escusson*; fr. *écusson*; lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*; ∼ of pretence Beiwappen *n* (bsd. das kleine Wappen der Gattin in der Mitte des eigenen). — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*; a blot on an ∼ Makel *m* auf j-s Ruf. — 3. fast †: (funeral ∼) Wappen *n* e-s Verstorbenen an Katafalken, in Kirchen &c. — 4. ⚓: a) Namenbrett *n*; b) Spiegel *m* der Plattgatschiffe. — 5. *arch.*: ∼ of vaulting Fach *n* zwischen den Gewölb-rippen. — 6. et. Schild-ähnliches: a) ⚙ Schlosserei: ∼ of a lock Schlüsselschild *n*, Schloßblech *n*; b) ♀ *hort.* (Propf-)Schild *n*; ∼ grafting Schildpfropfen *n*; c) *zo.* Schild *m*, Spiegel *m* (heller Fleck auf der Keule von Rot- und Dam-wild); d) *zo.* Schildchen *n* der Käfer &c.

escutcheoned (∼ſchᵊnd) *a.* mit (Wappen-) Schildern versehen oder verziert.

escutellate ♂ (ᵉß-kjûᵗ-tël-ät) [lt.] *a.*, *ent.* ohne sichtbares Schildchen.

Esdr. *abbr.* = Esdras.

Esdrael*om*, ∼on (ëß-drᵊ-ī′-lᴱᵒm, ∼lᴱᵒn, auch ᵉß-drᴱᵎ-ᵉ-lŏm, ∼lŏn) *npr.*, *bibl.* Thal Jesreel, Esdre'lon *n* (Jos. 17,16; Judith 1,8).

Esdras (ëᵉ′ß-drᵃß, ëᵉ′ſ∿) *abbr.* **Esdr.** *npr.* (grch. Form von Esra, hebr. Prfn.).

E. S. E. *abbr.* = East-South-East.

Esek (ī′-ßël) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Brunnen im Thal Gerar; 1. Mos. 26,20).

esemplastic ♂ (ëß-ᵉm-plä′ß-tik) [grch.] *a.* eins bildend, in eins vereinigend.

esemplasy ♂ (ᵉß-ëᵉm-plᴱᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Ineinsbildung *f*. ‖ ohne Scheidewände.)

eseptate ♂ (ᵉ-ßᵉᵖ-tät) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀)

eserine ♂ (ëᵉ′ß-ᴱᵎ-raⁱn, ∼rin) [fr.] *s.*, *chm.* (Eseri'n *n* (Alkaloid aus der Kalaba'rbohne; siehe Calabar[1]). ‖ Johanniter-ritter.)

esguard † (ᵉß-gaᵊ′d) *s.* Gericht *n* der)

esh ♀ *prov.* (eſch) *s.* Esche *f* (= ash[1]).

eshlar ⊙ (ëᵉ′ſch-lᵊ) *s.* = ʀshlar.

eskar, ∼er ♂ (ëᵉ′ß-kaᵊ, ëᵉ′ß-kᵊ) [irl.] *s.*, *geol.* langgestreckter Geschiebehügel.

Eskimo (ëᵉ′ß-kᵉ-mō), *pl.* ∼s (∼meſ) **I** *s.* Es'kimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...; ...der Eskimo.

eskin *proreN.* (ëᵉ′ß-kin) *s.* Eimer *m*.

esloign, ∼oin(e), ∼oyne † *v.* = eloin.

Esmarch bandage (ëᵉ′ß-mäᵊᵏ bä′n-dᵉdǧ) *s.*, *surg.* (E.-Binde *f* (v. Prof. Dr. Esmarch in Kiel erfunden). ‖ von THACKERAY.)

Esmond (ëᵉ′ſ-mᵊnd) *npr.*: *Henry* ∼ Roman)

esne † oder *hist.* (ëᵉ′ſ-nᵉ) *s.* Hausſklave *m*.

esnecy † (ëᵉ′ß-nᴱᵒ-ßᵉ) [spät-lt. *æsnecia*; a/f. *ainsneece*; fr. *aînesse*] *s.* jur.: Vorrecht *n* des ältesten Mit-erben; Erstgeburt *f*.

☛ **eso-...** ♂ [grch.] in Zssgn: innen.

esocid ♂ (ëᵉ′ß-ᵒ-ßid) [esox] *s.*, *ichth.* hechtartiger Fisch.

esoderm ♂ (ëᵉ′ß-ᵒ-dᵊᵊm) [grch.] *s.*, *ent.*)

esodic ♂ (ᵉ-ßŏ′d-ik) [grch.] *a.*, *physiol.* eso'disch, zum Rückenmark führend (Nerv).

esoenteritis ♂ (ëß-ᵉ-ën-tᵉ-raⁱ′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Eingeweidehaut.

esogastritis ♂ (∼gäß-traⁱ′-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Magenhaut.

esonarthex (ëß-ᵉ-när′-*th*ᵉᵏß) [grch.] *s.* innerer Vorhof einer griechischen Kirche.

esoneural ♂ (ëß-ᵉ-njû′-rᵊl) *a.* in den Nerven wirksam.

esophageal, ∼n ♂ (ī-ßᵉ-fäǧ′-ᵉǧ-ᴱᵎl, ∼ᵉǧ′n) [grch.] *a.* ösopha'gisch; Speiseröhren-...

esophagotomy ♂ (ᵉ-ßŏf-ä-gŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Öffnung *f* der Speiseröhre.

esophagus ♂ (ᵉ-ßŏ′f-ä-gŏß) *s.*, *anat.* Speiseröhre *f*. ‖ Esopian.)

Esopian, ∼c (ᵉ-ßō′-piᵉn ⑧, ᵉ-ßō′p-it) *a.* =)

esoteric ♂ (ëß-ᵉ-tëᴿ-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* eso'terisch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric). — 2. *physiol.* den inneren Organismus betreffend. — **II** *s.* 3. ∼s *pl.* esoterische Lehren *f/pl.* — 4. der in Geheimlehren Eingeweihte.

esoterical ♂ (∼ik-l) *a.* □ = esoteric.

esotericism ♂ ✎ (ëß-ᵉ-tëᴿ-ᵉ-ßiſm) *s.* = esoterism. ‖ Geheimlehren pflegen.)

esoterise ④ ✎ (ᵉ-ßŏ′t-ᵉ-raⁱ) *v/n.* ⓣb.)

esoterism ♂ (ᵉ-ßŏ′t-ᵉ-rizm, ëᵉ′ß-ᵒ-tᵊ-rizm) *s.* Geheimlehre *f*.

esotery ✎ (ëᵉ′ß-ᵒ-tᵊ-rᴱᵎ, *pl.* ∼ies (∼rᴱᵎz) *s.* Geheimlehre *f*; Geheimnis *n*.

esox ♂ (iᵉ′-ßŏkß) [lt.] *s.*, *ichth.* Hecht *m*.

esp. *abbr.* = especially.

espacement (ᵉß-pëᵉ′ß-mᵊnt) *s.* Anbringen *n* in angemessenen Abständen.

espadon (ëᵉ′ß-pä-dŏn) [span.] *s.* ehm.: Flamberg *m*, großes zweihändiges Schwert.

espagnolette (fr.: ä-ßpä-njŏ-läᵉt) *s.* Fenster-Drehriegel *m*; ∼ window Flügelfenster *n*.

espalier ♀ (ᵉß-pä′l-iᵉʳ) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n*. — 2. Spalierbaum *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. 3. spalieren, zu Spalieren ziehen. — 4. mit einem Spalier versehen.

espalierwise (∼waⁱſ) *adv.* spalierförmig.

Espanolise ④ † (ᵉß-pä′n-ᵒ-laⁱſ) *v/a.* zum Spanier machen. ‖ (*Ono'brychis*).)

esparcet ♀ † (ᵉß-pä′ᵊ-ßᵉt) *s.* Esparse'tte *f*)

esparse † (ᵉß-pä′ᵊß) *v/a.* zerstreuen.

esparto ♀ (ᵉß-pä′ᵊ-to) *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras (*Spa'rtium jun'ceum* u. *Stipa tenaci'ssima*; a. ∼-grass).

esparver † (ᵉß-pä′ᵊ-wᴱᵎʳ) *s.*, *orn.* = sparver.

espathate ♂ ♀ (ᵉß-peᵊ′-*th*ät) *a.* ohne Blumenscheide.

especial (ᵉß-peᵊ′ſch-ᴱᵎl) [a/f., lt.] *a.* □ (∫. ∼ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, speziell; ✎ in (od. by) ∼ = especially.

especially (∼ᴱᵎ-lᵉ) *abbr.* **esp.** *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich, vornehmlich. ‖ das Besondere, Vorzügliche.)

especialness (∼ᴱᵎl-nᵉß) *s.* Besonderheit *f*,)

especialty † (∼lᵉ) [a/f.] *s.* 1. besonderer Grad. — 2. jur. = specialty.

esperance † (ëᵉ′ß-pᵊ-nᵉnß) [fr. *id.*] *s.* Hoffnung *f*. ‖ *m* (= sparver).)

esperver † (ᵉß-peᵊ′-wᴱᵎʳ) *s.*, *orn.* Sperber)

espial (ᵉß-päⁱ′-ᴱᵎl) [a/f. *espiaille* v. *espier*] *s.* 1. Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n*. — 2. † Späher *m*, Kundschafter *m*, Spion *m* (mst ∼s *pl.*).

espiègle (fr.: ᵉ-ßpiᵉ′-gl) [fr. *id.*; von dtsch Eulenspiegel] *a.* mutwillig, schalkhaft.

espièglerie (fr.: ᵉ-ßpiᵉ-gl-rî′) [fr.] *s.* mutwilliger Streich, Schelmenstück *n*.

espler (ᵉß-päⁱ′-ᴱᵎʳ) *s.* (Aus-, Er-)Späher *m*.

espiery ✎ (∼ᴱᵎ-ᵉ) *s.* Auskundschaftung *f*.

espinel † (ëß-pᵉ-nël′) *s.*, *min.* Spine'll *m*.

espinette ♪ † (ëß-pᵉ-nᵉ′t) [fr.] *s.* Spine'tt *n*.

espion(n)age (ëᵉ′ß-pᵉ-ᵒⁿ-dǧ, a. fr.: ä-ßpîᵒ-naᵊǧ) [fr.] *s.* Spionage *f*, Ausspionieren *n*.

esplanade (ëß-plä-neᵊd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f*, Glaci's *n* der Contre-Eskarpe, Glacis *n* zwischen Zitade'lle und Stadt. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen &c. — 3. *hort.* Grasplatz *m*.

esplees (ᵉß-pliᴱᵎz) [a/f. *esplet*, *esploit*, lt. *expli'citum*] *s/pl.* jur.: Ertrag *m* von Grundstücken &c.; Einkünfte *pl.* ‖ spontoon.)

esponto(o)n ⚔ † (ᵉß-poᵊn-tŏn, ∼ûn) *s.* = ∫

esponsage † (ᵉß-päûᵘ′-ſᵊdǧ) *s.* = espousal.

espousal (ᵉß-päûᵘ′-jᴱᵎl) [a/f. *espousailles*] **I** *s.* 1. fast †: ∼s *pl.* (†sg.): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*; c) *fig.*, *eccl.* Vermählung *f* der Seele od. Kirche mit Gott oder Christus. — 2. ✎ (of) Annahme *f*, offener Anschluß an, Parteinahme *f* für. — 3. † Gatte *m*, Gattin *f*. — **II** ✎ *a.* 4. bräutlich; Verlobungs-...

espousc (ᵉß-päûᵘ′ſ) [a/f. *espouser*, spät-lt. *sponsa're*] **I** *v/a.* ⓣb. 1. † (to, with mit): a) eine Tochter, ein Mündel verloben; b) sich anverloben; c) *fig.* anvertrauen. — 2. a) zum Weibe nehmen, heiraten; b) zum Weibe geben, verheiraten an (*acc.*); a. *fig.* — 3. † trauen, ehelich verbinden (to). — 4. erwählen, sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- oder an-nehmen; eintreten für; he ∼d the Roman-Catholic faith er nahm den katholischen Glauben an. — **II** † *s.* 5. Verlobte(r). — 6. Gatte *m*, Gattin *f*.

espousement † (∼mᵉnt) *s.* = espousal.

espouser (ᵉß-päûᵘ′-jᵊr) *s.* 1. † Verlobende(r), Verheiratende(r). — 2. ✎ Verlobter *m*. — 3. Förderer *m* (einer Ansicht &c.).

espressivo ♪ (ëß-pnëß-ßiᵛ′-wo) *abbr.* **espr.** [it.] *adv.* mit Ausdruck.

Espriella (ëß-pʀᴱᵒ-ëᵛ′l-ja) *npr.* Pseudonym SOUTHEY's als Verfasser der (1807 veröffentlichten) Briefe eines Spaniers über England.

espring*al(e)*, ∼ald. ∼**old** ⚔ (ᵉß-pʀiᴿ′nᵎ-gᴱᵎl, ∼gᴱᵎld) [(alt-)fr. *espringale*] *s.* ehm.: Wurfmaschine *f*.

esprit (ëß-priᵛ′) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ∼ de corps (dᵉ ſôᵊ) Corpsgeist *m*; ∼ fort (fôᵊ) *b.s.* starker Geist, Freidenker *m*.

espy (ᵉß-päⁱ′) [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtsch spähen] **I** *v/a.* ⓣd. 1. † bewachen, überwachen, auskundschaften (a. to ∼ out). — 2. erspähen, entdecken, gewahren († a. to ∼ out). — 3. zufällig od. plötzlich erblicken. — **II** *v/n.* ⓣd. 4. fast †: spähen. — **III** † *s.* 5. Spähen *n* (= espial).

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. ds 4).
esquadron ⚔† (ˢß-twŏʳd-nˢn) = squadron.
esquamate ♌ (ˢß-twē′-mät) [lt.] *a., zo.* schuppenlos.
Esquilinus (ĕß-tw¹-lāĭʳ-nˢß) *npr., id. m* (einer der sieben Hügel Roms).
esquillous ♌ ↖ (ˢß-twĭʳl-ˢß) [fr.] *a.* splitterig.
Esquimau (ĕʳß-tᵏ-mō), *pl.* ~x (~mō(ſ)) [a/s. *esquier*; fr. *écuyer*; mlt. *scuta'rius* Schildträger] **I** *s.* 1. † *ob. hist.* (Schild-)Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m* (auch Bezeichnung verschiedener königl. Beamten). — 2. a) Angehöriger des niederen Adels, dem knight im Range folgend; b) fast †: Gutsbesitzer *m*, Land-edelmann *m* (= squire). — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (mst squire). — 4. als Titel etwa: Wohlgeboren *ob.* Hochwohlgeboren (*abbr.* **Esq., Esqr.,** nur in formellen Schriftstücken ausgeschrieben). Der Titel folgt dem Namen (mit Vornamen), gestattet aber keinen weiteren Titel (Mr., Dr., &c.) vor demselben und wird außer zeremoniell und amtlich nur auf Brief-adressen ꝛc. gebraucht, sonst durch Mr. ersetzt. Wenn die Besitzung oder der Aufenthalt des Adressaten beigefügt wird, so muß ~ im englischen Brauche an letzter Stelle stehen, zB.: A. B., of C., Esq.; desgleichen A. B., Junior, Esq. In Schottland dagegen A. B., Esq. of C., oder Junior. — Im höflichen Verkehr steht heute die Bezeichnung allen gentlemen zu, falls sie nicht Geistliche bzw. Offiziere sind oder höheren Rang haben, in den *U.S.* amtlich den Juristen und öffentlichen Beamten, wird aber viel weniger angewandt als in England. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. zur Würde eines Esquire erheben. — 6. mit Esquire anreden. — 7. eine Dame als Ritter begleiten.
esquirearchy ↖ (ˢß-twāĭʳ-Rᵃ-kᵉ) *s.* = esquiredom 1.
esquiredom (ˢß-twāĭʳ-dˢm) *s.* 1. Rang *m* oder Würde *f* eines Esquire. — 2. Gesamtheit *f* der Esquires.
esquirehood (~hŭd) *s.* = esquiredom 2.
esquireship (~shĭp) *s.* 1. = esquiredom 1. — 2. *fig.* Ritterdienst *m*, Begleitung *f* einer Dame. [Esquire.]
esquiress ↖ (ˢß-twāĭʳ-Rᵏß) *s.* weiblicher
esquiry † (~Rᵉ) *s.* = esquiredom 1.
esquiry(e) † (~) *s.* = equerry. [wurf *m.*]
esquisse (ᵉß-tĭʳß) [fr.] *s.* Skizze *f*, Entess (ĕß), *pl.* ~es (ĕʳß-ᵉſ) *s.* 1. der Buchstabe S, s *n.* — 2. et. S-förmiges (mst in Ziffn, wie ~-hook); collar of Esses s. collar 3 ¶.
essart (ᵉ-ßäʳt) *v.* u. *s.* = assart 3 u. 4.
essay[1] (ĕʳß-ē, † ᵉ-ßĕʳ) [s. assay] *s.* 1. † = assay 1 bis 5 u. 8. — 2. † *Kochk.*: to take an ~ eine Probe nehmen; daher *hunt.* ~ der Teil des Wildes, von dem die Fettprobe genommen wurde: Brust *f* (s. a. assay 5). — 3. Versuch *m* (after, at, † of, on, towards, to mit *inf.* in, zu mit *inf.*). — 4. † erster (unvollkommener) Versuch; erster roher Entwurf. — 5. Essay *m*, (kürzere, gemeinverständl. litterarische ꝛc.) Abhandlung, Aufsatz *m*.
essay[2] (ᵉ-ßĕʳ) ①a. **I** *v/a.* 1. versuchen, unternehmen, erproben. — 2. ⚙ † = assay 9. — **II** *v/n.* 3. einen Versuch m.
essayal ↖ (ᵉ-ßĕʳ-ᵉl) *s.* Versuch *m*, Probe *f*.
essayer (ᵉ-ßĕʳ-ᵉr) *s.* 1. = assayer. — 2. ↖ (*MU.* ~, *CT.D.* ĕʳß-ĕ-ᵉr) = essayist.
essayette (*MU.* ĕß-ĕ-ĕʳt, *CT.D.* ĕß-ĕ-jĕʳt) [fr.] *s.* 1. kurze Abhandlung. — 2. ⚙ Probestück *n* im Porzellan-ofen.
essayfy ↖ (ĕʳß-ĕ-fāĭ) *v/a.* ①d. eine Abhandlung schreiben über.
essayical ↖ (ᵉ-ßĕʳ-ᵉ-tᵉl) *a.* = essayish.
essayish ↖ (ĕʳß-ĕ-ĭsh) *a.* essayi'stisch, kurz, für eine Abhandlung passend.
essayism (~ĭsm) *s.* 1. Verfassen *n* von Abhandlungen. — 2. Wesen *n* od. Charakter *m* einer Abhandlung.
essayist (ĕʳß-ĕ-ĭßt) *s.* 1. Essayi'st *m*, Verfasser *m* kürzerer litterarischer ꝛc. Abhandlungen. — 2. ↖ j. der Versuche macht (of an, mit).
essayistic(al) ↖ (ĕß-ĕ-lʳß-tĭk, ~tᵏ-tᵏl) *a.* essayi'stisch, einem Essay ähnlich.
essaykin ↖ (ĕʳß-ĕ-kĭn) *s.* = essaylet.
essaylet ↖ (~lĕt) *s.* kurze Abhandlung.
ess-cock *schott.* (ĕʳß-kŏk) *s., orn.* Wasserstar *m* (= dipper 8a).
esse ♌ (ĕʳß-ᵉ) [lt.] *s.* 1. Sein *n*; in ~ in Wirklichkeit, in thatsächlicher Existe'nz (*ant.* in posse); persons *pl.* in ~ (gegenwärtig lebende Personen *f/pl.* — 2. † = essence.
essence (ĕʳß-ᵉnß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*, Existe'nz *f*. — 2. et. Daseiendes, Existierendes; Wesen *n* (jetzt nur immateriell). — 3. † Daseinsform *f*, Natur *f*, Charakter *m*, Wesen *n*. — 4. *phls.* Substa'nz *f*, absolutes Sein. — 5. Daseinsgrund *m*. — 6. † elementa'rer Bestandteil, Eleme'nt *n*; fifth ~ Quint-essenz *f*. — 7. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; Haupt-inhalt *m*; innere Natur oder Beschaffenheit als Ding an sich; ¶. — 8. Esse'nz *f*, Auszug *m*, Extra'kt *m*, ätherisches Öl; Geist *m*; ¶. — 9. ↖ duftige Essenz, Parfüm *n*, Wohlgeruch *m*. — 10. † Wichtigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 11. wie eine Essenz gießen. — 12. durchduften, parfümieren. — 13. ↖ den Hauptinhalt eines Buches zs.-drängen (into in).

Zu ~ 7: that is the very ~ of the ~ das ist des Pudels Kern; *fig.* the ~ of politeness e. Muster von Höflichkeit.
Zu ~ 8: ~ of fruits Frucht-äther *m*; *chm.* ~ of mirbane = nitrobenzol; ~ of neroli *od.* orange blossoms Orangenblüten-Öl *n*; ~ of pearls Perlen-essenz *f* (Flüssigkeit aus den Schuppen der Weißfische, zu künstlichen Perlen verarbeitet); ~ of spruce Sprossen-extrakt *m*, -essenz *f*.

essence-peddler P *Am.* (~-pĕd-lᵉr) *s., sl.* Stinktier *n* (= skunk).
essency † (ĕʳß-ᵉn-ßᵉ) *s.* = essence.
Essenes (ᵉ-ßĭʳnſ) *s/pl.* Esse'ner *m/pl.* (jüdische Sekte).
Essenian, Essenic(al) ♌ (ᵉ-ßĭʳ-nĕˢn, ᵉ-ßĕʳn-ĭk, ~ˢ-tᵏl) *a.* esse'nisch.
Essenise ④ ♌ (ĕʳß-ᵉ-nāĭſ) *v/n.* ①b. die Esse'nerlehre vertreten.
Essenism ♌ (ĕʳß-ᵉ-nĭsm, *CT.D.* ᵉ-ßĭʳ-nĭsm) *s.* Lehre *f* der Esse'ner.
essential (ᵉ-ßĕʳn-ſhᵉl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. im höchsten Sinne, absolut. — 2. † thatsächlich (existierend), wirklich, wesenhaft. — 3. von dem inneren Wesen abhängig, zur Wesenheit gehörig; e-m Dinge vermöge s-r Wesenheit beiwohnend; wesentlich, essentie'll, inner(lich); ~ character wesentliches Merkmal; *med.* ~ disease selbständig auftretende, idiopathische Krankheit; *log.* ~ proposition ein Satz, der von dem Subjekte etwas aussagt, was schon in der Definition desselben enthalten ist. — 4. unbedingt notwendig, wesentlich; *eccl.* ~ vows *pl.* die drei wesentlichen Mönchsgelübde *n/pl.* (Keuschheit, Armut, Gehorsam). — 5. wichtig, bedeutend. — 6. ♪ Haupt-..., Grund-...; ~ chord Grundaccord *m*. — 7. † vollständig, gänzlich. — 8. *chm.* wesentlich, im höchsten Grade rein, unvermischt; ~ oil ätherisches Öl; † ~ salts *pl.* aus Pflanzensäften erhaltenes Salz. — **II** *s.* 9. † Existe'nz *f*, Sein *n*, Wesen *n*. — 10. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f* (ursprünglich nur ~s *pl.*). — 11. † *eccl.* ~s *pl.* = ~ vows (s. ~ 4).
essentialise ④ † (~shᵉ-lāĭſ) *v/a.* Wesen od. Dasein geben (*dat.*).
essentiality (ᵉ-ßĕn-ſhᵉ-lăʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* 1. Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. ↖ wesentliche Eigenschaft; ~ies *pl.* wesentliche Punkte oder Bestandteile *m/pl.*
essentially (ᵉ-ßĕʳn-ſhᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach. — 2. † thatsächlich (s. a. essential).
essentialness (~ſhᵉl-nᵉß) *s.* = essentiality.
essentiate † (~ſhᵉ-ēt) **I** *v/a.* 1. das Wesen e-r Sache ausmachen. — 2. to ~ together zu e-m Wesen vereinigen. — 3. zu Esse'nzen machen, extrahieren. — **II** *v/n.* 4. dasselbe Wesen annehmen, gleichartig werden.
essentifical † (ĕß-ᵉn-tĭʳſ-ᵉ-tᵉl) *a.* das Wesen eines Dinges bildend oder erzeugend.
essentificate † (~kēt) *v/a.* zu e-r Esse'nz machen. [Art Nessel-ausschlag *m.*]
essera ♌ † (ĕʳß-ᵉ-Rᵃ) [mlt., ar.] *s., med.*
Essex (ĕʳß-ᵉkß) *npr.* Grfsch. im Südosten Englands; Earl of ~ s. Devereux; *sl.* ~ calf Bewohner *m* von Essex; *sl.* ~ lion Kalb *n*.
ess-hook ⚙ (ĕʳß-hŭk) *s.* S-haken *m*.
Essie (ĕʳß-ᵉ) *npr., dim.* von Esther.
essling (ĕʳß-lĭnᵍ) *s., ichth.* junger Lachs.
essol(g)n-day (~dē) *s.* ehm. jur.: erster Tag der Gerichtssitzungen, an dem die Entschuldigungen entgegengenommen wurden.
essoinee (ĕß-ōĭ-nĭʳ) *s.* ehm. jur.: der wegen Nichterscheinens Entschuldigte.
essoiner (ᵉ-ßōĭʳ-nᵉʳ) *s.* ehm. jur.: Anwalt, der das Nichterscheinen seines Klienten entschuldigt.
essoinment (ᵉ-ßōĭʳn-mᵉnt) *s.* ehm. jur.: Entschuldigung *f* wegen Ausbleibens.
essonite ♌ (ĕʳß-ᵉ-nāĭt) *s., min.* = cinnamon-stone. [schwingend (Vogel).]
essorant (ĕʳß-ᵉ-Rᵉnt) [fr.] *a., her.* sich auf-
essurine ♌ † (ĕʳß-ĭᵘ-Rĭn) = esurine.
est *provc.* (ĕßt) *s.* = nest.
establish (ᵉß-tăʳb-lĭſh) [a/s. *establiss-*, verlängerter Stamm von *establir*] *v/a.* ①c. 1. † befestigen, stützen, stärken, kräftigen; Zweifel beseitigen, Zorn besänftigen. — 2. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten, stiften, einführen, anlegen, ansiedeln; ¶. — 3. Regierung ꝛc. einsetzen; Geschäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 4. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich); ¶. — 5. fast †: Rechte, Besitz ꝛc. auf j-n übertragen (to, upon) (*SH.M. 1,4,37*). — 6. ↖ to ~ into a rule, into a principle zu e-m Grundsatz erheben. — 7. † den Unterhalt beschaffen für. — 8. *Whist*: to ~ a suit eine Reihenfolge von Karten festmachen (wenn die höheren Karten derselben Farbe schon ausgespielt sind). — 9. jur.: eine streitige Sache gerichtlich feststellen, die Giltigkeit einer Sache feststetzen. — 10. *eccl.* als Staatskirche einsetzen; E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 2: ~ed credit festbegründeter Kredi't; the ~ed laws *pl.* die bestehenden Gesetze *n/pl.*; ~ed list Liste *f* der Angestellten; to ~ as a rule als Regel aufstellen; ~ed truth *od.* fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit oder Thatsache.
Zu ~ 4: ~ed clerk fest angestellter Buchhalter; he ~ed himself as a bookseller er ließ sich als Buchhändler nieder, er etablierte sich als B.

establisher (~ᵉ-ſhᵉr) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Festsetzer *m*, Verordner *m*.
establishment (ᵉß-tăʳb-lĭſh-mĕnt) [a/s. *establissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f*, Stiftung *f*, Etablierung *f*. — 2. gesetzliche Einführung einer Religion *od.* Kirche (als staatlich anerkannte Kirchengemeinschaft). —

3. Genehmigung *f*, Bestätigung *f*, Ratifikation *f*; Begründung *f*. — 4. † gesetzliche Einrichtung, Verfassung *f*, Regierung *f*. — 5. † festgesetzter, befestigter Zustand; Festigkeit *f*, Stabilität *f*, Dauer *f*; Vertrauen *n*. — 6. † Voranschlag *m* des Staatshaushaltes. — 7. † Kräftigungsmittel *n*, Stütze *f*, Verstärkung *f*. — 8. Lebensstellung *f*, Versorgung *f*; Einkommen *n*, Gehalt *n*; ↖ Heirat *f*. — 9. † Über-einkommen *n*, Abkommen *n*; Verfassung *f*, Organisation *f*, Grundlage *f*; Verordnung *f*, gesetzliche Bestimmung. — 10. fr. *hist.* E.s *pl.* Verordnungen *f/pl.* Ludwigs des Heiligen. — 11. E. od. Church E. das gesetzlich eingeführte Kirchen-system; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 12. organisierte Körperschaft oder Staatseinrichtung zu einem bestimmten Zwecke; Militär *n*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; civil ~ Beamtenschaft *f*; naval ~ Flotte *f*. — 13. ⚔ ⚓ Mannschaft *f*, Bestand *m*, Stärke *f* eines Regiments, vorschriftsmäßige Bemannung; peace ~ Friedens-stand *m*, -fuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m*. — 14. Etablissement *n*, Anstalt *f* (samt dem Gebäude, oft dasselbe allein); öffentliches Institut (Schule, Fabrik, Geschäftshaus, Hüttenwerk etc.); educational ~ Erziehungsinstitut *n*; *typ.* ~ (*sl.* stab) hand Setzer *m* in gewissem Gelde. — 15. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*; *euph.* separate ~ Maitresse *f*; an ~ of servants e-e zahlreiche Dienerschaft. — 16. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f* (Lage eines Hafens rücksichtlich des Eintretens der Gezeiten).

establishmentarian ↖ (ᵉˢᵇ-tă′b-lĭsch-mᵉn-tā′-rĭ-ăn) **I** *a.* eine staatlich anerkannte Kirche betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* der Staatskirche oder des Staatskirchentums.

establishmentarianism ↖ (~rĭ-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Verfechtung *f* des Staatskirchentums.

establishmentism (ᵉˢᵇ-tă′b-lĭsch-mᵉn-tĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* des Staatskirchentums. [pfählung *f*, Pfahlwerk *n*.]

estacade ⚔ (ĕs-tă-dē′d) [fr.] *s.*, *fr't.* Ver-

estacado ⚔ ↖ (ĕs-tă-tā′-do) *s.* = estacade.

estafet(te) (ĕs-tᵃ-fĕ′t) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote. [sehen.]

estafetted (~ᵉd) *a.* mit Stafetten ver-

estall † (ᵉsˢ-tă′l) *v/a.* = install.

estallment † (~mᵉnt) *s.* = instalment.

estamin ❀ (ĕ′sˢ-tᵃ-mĭn, *CT.D.* ᵉsˢ-tă′m-ĭn) [fr.] *s.* Etami'n *m*, Schleier-, Sieb-, Seihtuch *n*. [haus *n*, Kaffeehaus *n*, Kneipe *f*.]

estaminet (fr.: ĕ-stă-mĭ-næ′) [fr.] *s.* Wirts-

estampede ↖ (ĕs-tᵃm-pī′d) [span.] **I** *s.* plötzlicher Schrecken (der bsd. Vieh, Pferde in die Flucht treibt) = stampede. — **II** *v/a.* ①b. Vieh (durch Schrecken) scheu machen, in die Flucht treiben. [erschrecktes Tier.]

estampedero ↖ (~pĕ-dĭ′-ro) [span.] *s.*

estampedo ↖ (~pĭ′-do) *v/n.* ①a. (vom Vieh etc.) in wilder Flucht dahinjagen.

estancia (ᵉsˢ-tă′n-sˢ-a, span.: ~*th*ˢ-a) [span.] *s.* (Viehzucht-) Besitzung *f*, Landgut *n* in Spanisch-Amerika. [Gutsbesitzer *m*.]

estanciero (ĕs-tän-*th*ˢĭ-ā′-ro) [span.] *s.*

estang † (ᵉsˢ-tă′ⁿᵍ) [a/f.] *s.* Teich *m*.

estantion † *Am.* (ᵉsˢ-tă′n-schᵘn) [span.] *s.* = estancia.

estap ⚔ † (ᵉsˢ-tă′p) [a/f. *estape*] *s.* Etappe *f*.

estate (ᵉsˢ-tē′t) [a/e., a/f. *estat*, lt. *status*] **I** *s.* **1.** allg.: Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); ¥. — **2.** fast †: Stand *m*, (bsd. hoher) Rang, Stellung *f*, Würde *f*; ¥. **3.** † Staat *m*, Gepränge *n*; *ell.* Prachthimmel *m*, Baldachin *m*; Prunk-sessel *m*, -sitz *m* etc. für canopy, chair, &c. of (e)state; ¥. — **4.** *pol.* Stand *m* zur Teilnahme an der Regierung befugt ¥. — **5.** † Regierungsform *f*; Regierung *f*; Staat *m* (= state). — **6.** fast †: Vermögens-stand *m*, -lage *f*. — **7.** *jur.*: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Vermögen *n*, Besitztum *n*; ¥. — **8.** Eigentum *n*, Besitz *m*, Vermögen *n*, Kapita'l *n*; Vermögensmasse *f*, die Aktiva u. Passiva *pl.* (bsd. e-s Verstorbenen, Bankrüchigen); to wind up an ~ die Vermögensmasse ordnen; die Vermögens-Angelegenheiten regeln; they paid ten per cent out of the ~ sie zahlten zehn Prozent aus der Konkursmasse. — **9.** Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*. — **II** *v/a.* ①b. **10.** ↖ in den Besitz setzen; einsetzen (in in); ausstatten (with mit). — **11.** † zum Besitz überweisen; *fig.* vererben (on, upon, unto); to ~ out verpachten. — **12.** † in einen Zustand versetzen.

Zu estate 1: man's ~, woman's ~ = manhood, womanhood; fast †: ~ of matrimony Ehestand *m*; at marriage ~ verheiratet; † in ~ im stande, in der Lage et. zu thun; † in his ~ in s-m Zustande; † out of ~ außer Stande.

Zu ~ 2: man of ~ Mann v. hohem Range (*ell.* auch ~ allein); † all ~s *pl.* alle Stände, Klassen *pl.*

Zu ~ 3: cloth of ~ Staats-, Prunkgewand *n*; cap of ~ s. cap¹ 1 ¥.

Zu ~ 4: E.s-general in Frankreich = States-general; the E.s *pl.* in England: die im Oberhaus und Unterhaus vertretenen Stände *m/pl.*; The (Three) E.s *pl.* of the Realm die (drei) gesetzgebenden Faktoren *m/pl.* (Krone, Ober- u. Unter-haus); third ~: a) ehm. in England = commons 2; b) in Frankreich vor der Revolution: dritter Stand; fourth ~ die vierte gesetzgebende Macht, jetzt die Presse, früher oft scherzhaft der Pöbel etc.

Zu ~ 7: † base ~ s. base¹ 12; equitable ~, legal ~ Recht *n* der Nutznießung e-s Besitzes, ohne der rechtmäßige Besitzer desselben zu sein; freehold ~s *pl.* Freisassenrechte *n/pl.*; personal ~ bewegliches Besitztum, Mobilien *pl.*; protector of ~ Stiftungsbewahrer *m* (hat über die Ausführung der für das entail geltenden Bestimmungen zu wachen); real ~ unbewegliches Besitztum, Immobilien *pl.*; ~ at will Besitzrecht *n* auf ein Grundstück durch persönlichen Willensakt des bisherigen Besitzers; ~ for life Besitzrecht *n* auf Lebenszeit; ~ for years Besitzrecht *n* auf gewisse Jahre; ~ in joint tenancy gemeinschaftlicher Besitz; ~ in tail Besitzrecht *n*, beschränkt in Bezug auf Veräußerung und Vererbung; ~ tail female (male) nur an weibliche (männliche) Descendenten zu vererbender Besitz; ~ tail general unbeschränkt auf die Nachkommen zu vererbender Besitz; ~ tail special nur auf bestimmte Personen zu vererbender Besitz; ~ of inheritance Erbgut *n*; ~ upon condition od. conditional ~ bedingter Besitz; the ~ ceases der Heimfall tritt ein; ~ fee simple das vollständigste Besitzrecht.

estated ↖ (ᵉsˢ-tē′-tᵉd) *a.* begütert; angesessen; ~ proprietor Gutsbesitzer *m*; ~ property Grund-eigentum *n*.

estatesman *prov.* (ᵉsˢ-tē′tsˢ-măn) *s.* Grundbesitzer *m*.

estatute † (ᵉsˢ-tă′t-jūt) *s.* = statute.

Estd. *abbr.* = established.

esteem (ᵉsˢ-tī′m) [(alt-)fr. *estimer*, lt. *æstimā're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † den Wert einer Sache abschätzen, anschlagen (at auf; a. *fig.*). — — **2.** (highly hoch, lightly, little, &c. gering etc.) schätzen, achten. — **3.** a) hochschätzen, hochachten (meist Personen); b) † von et. viel halten, Wert legen auf (*acc.*). — **4.** betrachten, erachten, halten für, als (mit einfacher Ergänzung; ↖ mit as od. to be, † for). — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *r/n.* **5.** eine Meinung haben, urteilen, denken (of über, that daß). — **6.** (of, on) schätzen, Wert legen auf. — **III** *s.* **7.** † (Ab-)Schätzung *f*, (abgeschätzter) Wert, Würdigung *f*; to put, set (an) ~ (a high, low ~) upon (hohen, geringen) Wert legen auf. — **8.** ↖ Schätzung *f*, Meinung *f*, Urteil *n*. — **9.** günstige Meinung, Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f*; to be held in high ~ hohe Achtung genießen, hochgeachtet sein. — **10.** † *fig.* Wert *m*, Ruf *m*; man of great ~ Mann *m* von hohem Wert. — *Syn. consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand etc.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

esteemable † (ᵉsˢ-tī′-mᵃbl) = estimable.

esteemer (~mᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Schätzer *m* (nur noch mit of). [ether (s. ether² 1 ¥).]

ester (ĕ′sˢ-tᵉr) *s.*, *chm.* = compound

☞ **esth...** ☞ s. æsth...

Esther (ĕ′sˢ-tᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (a. Bn.).

Esthonia (ᵉsˢ-*th*ō′-nĭ-a) *npr.* Esthland *n*.

Esthonian (~nĭ-ăn) **I** *a.* **1.** esth(n)isch. — **II** *s.* **2.** Esthe *m*, Esthländer *m*. — **3.** esthnische Sprache.

estimable (ĕ′sˢ-tĭ-mᵃbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) **1.** † abschätzbar. — **2.** † schätzbar, wertvoll. — **3.** (Personen u. ihre Eigenschaften) achtungswert, schätzenswert. — **II** † ~es *s/pl.* **4.** Kostbarkeiten *f/pl.*

estimableness (~-nᵉsˢ) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate¹ (ĕ′sˢ-tĭ-mēt) [lt. *æstimat-us*] *v/a.* ①b. **1.** †: a) abschätzen; b) würdigen. — **2.** abschätzen, (be)rechnen, anschlagen, überschlagen (at auf [*acc.*], zu). — **3.** beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — **4.** † schätzen, ansehen (as als). — *Syn.* s. appreciate. — Vgl. ~².

estimate² (~mĭt) **I** *s.* **1.** †: a) Abschätzung *f* (a. *fig.*); to make no ~ of nicht in Betracht ziehen; b) Preis *m*, zu dem et. abgeschätzt wird, *fig.* beigelegter Wert; c) Ruf *m*. — **2.** Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-) Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; rough ~ ungefährer Ü.; by ~ nach dem Anschlage; the E.s *pl.* der dem Parlament jährlich vorgelegte Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben, das Budget. — **3.** Schätzung *f*, Würdigung *f*. — *Syn.* siehe esteem. — **II** † *a.* **4.** geschätzt, schätzenswert.

estimation (ĕsˢ-tĭ-mē′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** †: a) (Ab-)Schätzung *f*, Wertbestimmung *f*; b) geschätzte Sache. — **2.** Hochachtung *f*; to have od. hold in ~ in Ehren halten. — **3.** † (*pass.*) Wertschätzung *f*; to be in ~ in gutem Rufe stehen; to grow out of ~ den guten Ruf verlieren. — **4.** Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Anschlag *m*, Überschlag *m*; ~ by sight Augenmaß *n*. — **5.** Meinung *f*, Urteil *n*, Dafürhalten *n*. — **6.** † Mutmaßung *f*; in ~ vermutungsweise (*SH.H.IV,a,1,3,272*). — *Syn.* s. esteem.

estimative (ĕ′sˢ-tĭ-mā-tĭw) *a.* □ **1.** ↖ schätzend, würdigend; † ~ power, faculty Beurteilungskraft *f*. — **2.** † auf Schätzung beruhend.

estimator (~mē-tᵉr) *s.* Abschätzer *m*.

estimatory (~mā-tᵉ-rᵉ) *a.* Schätzungs-...

estinto ♪ (ĕs-tĭ′n-to) *adv.* erlöschend, sanft.

estivage ⚓ (ĕ′sˢ-tᵉ-wᵉdG od. fr.: ĕ-ßti-wa′G) [fr.] *s.* Stauung *f* der Fracht. [val, &c.]

☞ **estival, estivate,** &c. s. æsti-

estoc † (*CT.D.* ᵉsˢ-tō′t, *MU.* ĕ′sˢ-tōk) [fr.] *s.* Art Degen *m*. [2. = estoc.]

estocade † (ĕsˢ-tᵉ-dē′d) *s.* **1.** Degenstoß *m*.

estoil(e) (ᵉšţ-tȯ̈ĭ′l) *s.*, *her.* Stern *m* mit welligen Strahlen.

estoilé(e) (ᵉšţ-tȯ̈ĭ′-lē, fr.: ĕ-štwȧ-lē′) *a.*, *her.*: cross ~ Stern *m* mit 4 langen Strahlen.

estop (ᵉšţ-tȯ′p) [a/f. *esto(n)per*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: verstopfen, versperren; Teich ausfüllen. – 2. jur. (mit *pass.* od. *refl.*) hemmen, hindern (from, † of, to *inf.*). — 3. ↖ allg.: hindern. — **II** *s.* 4. = stop, stoppage.

estoppage (ᵉšţ-tȯ′p-ᵉ̈dǧ) *s.* Hemmung *f*, Hinderung *f*; bśd. jur. = estoppel 2.

estoppel, **~le** (~ᵉl) *s.* 1. † Hemmung *f*, Stauung *f* eines Wasserlaufs. — 2. jur.: die auf eine rechtswidrige Handlung des Klägers gegründete Hemmung der Klage.

Estotiland(ia) (ᵉšţ-tō′t-ᵉ-länd, ~lā″n-dᵉ-a) *npr.* ein fabelhaftes Land in Nord-Amerika am Polarkreise (*WB.*). [Schmoren *n*.]

estoufade (ĕšţ-tᵘ-ja″d) [fr.] *s.* Kochkunst: ~s, ~s *pl.* = estovers.

estovers (ᵉšţ-tō′-wᵊrz) [a/f. *estover* &c. nötig sein] *s/pl.* jur: gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f* des Pächters (common of ~); Alimentation *f* einer Witwe od. Geschiedenen; Unterhalt *m* eines Gefangenen.

estrade (ᵉšţ-trē″d) [fr.; span. *estrado*] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster. [*s.* = estrade.]

estrado ↖ (ᵉšţ-trā′-dō). *pl.* **~es** (~dōz) *s.* = estramaçon.

estramaçon ⚔ ↖ (ᵉšţ-trăˣm-ă-šŏn) [fr., it.] *s.* 1. Pallasch *m*. — 2. Schneide *f* eines Hiebers nahe der Spitze. — 3. *fenc.* Hieb *m* mit der Schneide (dies auch estramazone).

estrange (ᵉšţ-trē″nd*G*) [fr. *étrange*] **I** † *a.* 1. = strange. — **II** † *s.* 2. = stranger. — **III** *v/a.* ①b. 3. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von). — 4. † vorenthalten, zurückhalten, abschließen (from von). — **IV** † *v/n.* 5. sich abwenden. [Entfremdung *f*.]

estrangedness ↖ (ᵉšţ-trē″n-dᵍᵉd-nᵉšţ) *s.*

estrangeful †(ᵉšţ-trē″ndᵍ-jŭl) *a.* = strange.

estrangelo, **~a** (ᵉšţ-trā″nᵍ-gᵉ-lō, ~la) [syrisch] *s.* ältere syrische Schrift (a. attr.).

estrangement (ᵉšţ-trē″ndᵍ-mᵉnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

estranger[1] (ᵉšţ-trē″n-dᵍᵉr) *s.* Entfremder(in).

estranger[2] † (~) [a/f.] *s.* 1. Fremde(r) (= foreigner, stranger). — 2. jur.: Unbeteiligter *m*.

estranghelo (ᵉšţ-trăˣnᵍ-gᵉ-lō) = estrangelo.

estrangle † (ᵉšţ-trăˣnᵍgl) *v/a.* = strangle.

estrapade (ĕšţ-trᵉ-pē″d) [fr.] *s.* 1. *man.* Versuch des Pferdes, den Reiter durch Prellen abzuwerfen. — 2. Art Tortur (= strappado).

estray (ᵉšţ-trē″) [a/f. *estraier*] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, verlaufenes Tier. – 3. *fig* Verirrte(r).

estreat (ᵉšţ-trīˣt) [a/f. *estraite*, lt. *extracta*] jur.: **I** *s.* 1. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c. — 2. † **~s** *pl.* Geldstrafen *f/pl.* und andere gesetzliche Zahlungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. das Protokoll einer Bürgschaftserklärung &c. abschreiben (od. ausziehen) und dem Schatzkammer-Gerichte überweisen. — 4. Geldstrafe auferlegen.

Estremadura (ĕšţ-tre-ma-dū″-ra) *npr.* (span. und portug. Provinz).

Estremenian (ĕšţ-trᵉ-mī″-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* aus Estremadura. – **II** *s.* Bewohner(in) von E.

estrepe (ᵉšţ-trī″p) [a/f.] *v/a.* ①b. jur.: Pachtbesitz beschädigen (seitens des Pächters).

estrepement (~mᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: Beschädigung *f* von Grundstücken, Gehölz &c. von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estrich, **estridge** (ᵉ′šţ-trĭtſch, ~trĭdG) *s.* 1. † *orn.* = ostrich. — 2. ❀ Daune *f* des Straußes; ~(-)wool Heidschnucken-, Bremer Wolle *f*. [der Geige).]

E-string ♪ ⑥ (ī′-ᵉšţrĭnᵍ) *s.* E-Saite *f* (bśd.

estro † (ᵉ′šţ-trō) *s.* 1. *ent.* Bremse *f* (= gadfly). — 2. Begeisterung *f*, Antrieb *m*.

estuance †, &c. ſ. æstuance, &c.

estuarine ♁ (ᵉ′šţ-tiᵘ·ᵉ-rĭn, ~rīn) *a.* c-e Seebucht betreffend; bśd. *geol.* ~ strata *pl.* Ablagerungen *f/pl.* e-r Seebucht od. Flußmündung (welche Ebbe und Flut haben).

estuary (ᵉ′šţ-tiᵘ·ᵉ-rᵉ) [lt. *æstua′rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 1. ↖ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Meeresarm übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung e-s Flusses. — 3. † Brandung *f*. — 4. † *fig.* Aufwallen *n*. — 5. † Dampfbad *n*. — **II** ♁ *a.* 6. = estuarine. [&c.]

☞ **estuate** †, **~ion** †, &c. ſ. æstuate, &c.

estufa *Am.* (ᵉšţ-tū″-fa), *pl.* **~s** (~faſ) [span.] *s.* ehm.: geheizter unterirdischer Raum (Zusammenkunfts-ort b. Pueblo-Indianer).

estuosity † (ĕšţ-tiᵘ-ŏ′šţ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Hitze *f*.

esture † (ᵉ′šţ-tiᵘr) *s.* = æsture.

esurience, **~y** (ᵉ-šţiū″-rᵉ·ᵉnš, ~nᵉ·ᵉn-šᵉ) [lt.] *s.* Hunger *m*; Gier *f*.

esurient (ᵉ-šţiū″-rᵉ·ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. mst *co.* hungrig. — 2. ↖ gastrono'misch. — **II** *s.* 3. der Gierige.

esurine † (ᵉ′šţ-iᵘ-rĭn, *WB.* ᵉ′*G*-iᵘ-rĭn oder ~rāˣn) **I** *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend (Säure). — **II** *s.* 3. *med.* Appetit förderndes Mittel. [stabe des grch. Alphabets: η).]

eta (ī″-ta od. ē″-ta) [grch.] *s.* Eta *n* (7. Buch-

etacism ♁ (ē″-tᵉ-šĭſm) *s.*, *gr.* Etaci'smus *m* (die Erasmische Aussprache des grch. η als ē; *ant.* itacism). [des Etaci'smus.]

etacist ♁ (~šĭſt) *s.*, *gr.* Anhänger *m*/

étagère (fr.: ē-tă-Gā″r) [fr.] *s.* Wandbrettchen *n* für Nippsachen.

et al. *abbr.* (lt. jur.: a) = *et alibi* und anderswo; b) *et alii m* od. *aliæ f* und andere.

Etamin (ē″t-ᵃ-mĭn) *npr.*, *ast.* Etami'n *m* (Stern zweiter Größe über dem Kopfe des Drachen).

etamine ❀ (~) *s.* = estamin.

etape ⚔ (ᵉšţ-tā″p) [fr.] *s.* Etappe *f*.

état-major ⚔ (fr.: ĕ-ta-mă-Gȯ′r) [fr.] *s.* (Regiments-)Stab *m*.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera, **etcetera** (ĕt-šĕ″t-ᵉ-ra) [lt.] und das Übrige, und so weiter (a. et cætera; *abbr.* **etc.** u. &c.); a. *s.*: **~s** *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*, Extra-Ausgaben *f/pl.*, Nebenkosten *pl.*

etch[1] (ĕtſch) [holl. *etsen* ätzen] *v/a.* u. *v/n.* ①c. 1. ⚙ Metall, Glas &c. ätzen; Kupferstiche &c. radieren (a. *fig.*). — 2. to ~ out wegfressen (von Säuren). — Vgl. ~[2] u. [3].

etch[2] (~) *s.* = eddish. [(= to eke out).]

etch[3] † od. *provc.* (~) *v/a.* ①c.: to ~ out/

etcher (ē″t-ſchᵉr) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ē″t-ſchĭnᵍ) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*, Ätz-, Radier-kunſt *f*. — 2. Radierung *f*.

etching-ground ⚙ (~-Gra″und) *s.* Ätzgrund *m*.

~-liquor ⚙ (~-lĭk·ᵉr) *s.* Ätzwasser *n*.

~-lye ⚙ (~-lā″) *s.* Ätzlauge *f*.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Radiernadel *f*.

~-point ⚙ (~-pȯĭnt) *s.* die stählerne oder diamantene Spitze der Radiernadel.

~-varnish ⚙ (~-wā″r-nlſch) *s.* Radierfirnis *m*; Ätzgrund *m*.

etchist ↖ (ē″t-ſchĭſt) *s.*, *co.* = etcher.

Eteocles (ᵉ-tī″-ᵉ·ō-klĭs) *npr.* Ete'okles (Sohn des Ödipus, Bruder des Polyneikes u. der Antigone).

eteostic, **~on** ♁ † (ē″t-ᵉ-ŏ″ſ-tĭk, ~ᵉˢ-tŏn) [grch.] *s.* = chronogram.

eterminable † (ᵉ-tᵉr″-mᵉ-nᵉ-bl) *a.* = interminable. [**III** *s.* = eternity.]

etern † od. *poet.* (ᵉ-tō″rn) **I** *a.* = eternal.

eternal (ᵉ-tō″r-nᵉl) [a/f. *eternal*, *...el*, spätlt. *æterna′lis*] **I** *a.* □ 1. ewig, ohne Anfang und Ende; E~ City ewige Stadt (Rom). — 2. immerwährend, beständig; ❀ ~ flower Immortelle *f* (= everlasting flower). — 3. ⊏ *fig.* langweilig. — 4. † od. ℙ u. *provc.*, *euph.* = infernal, damned höllisch, verdammt. — 5. unabänderlich (Gesetz, Wahrheit). — 6. *fig.* ewige, göttliche Dinge betreffend; ewige Folgen habend (*SH.H.1,5,21*). — **II** ↖ *adv.* 7. (auf) ewig (*SH.W.T.1,2,65*; *M.P.R.4,391*). — **III** *s.* 8. the E~ der Ewige, Gott *m*. — 9. † = eternity. — 10. **~s** *pl.* ewige Dinge *n/pl.* — *Syn. eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ④ (ᵉ-tō″r-nā-lăĭ″ſ) *v/a.* ①b. 1. ewig machen, ewig fortdauern lassen. — 2. † für alle Zeiten berühmt machen.

eternalist † (~lĭſt) *s.* j. der an die Ewigkeit der Welt glaubt. [endlose Dauer.]

eternalness ↖ (~nᵉˢl-nᵉ″ſ) *s.* Ewigkeit *f*,

eterne † od. *poet.* (ᵉ-tō″rn) **I** *a.* u. *s.* = eternal. — **II** *v/a.* ①b. = eternise.

eternify † (ᵉ-tō″r-nᵉ-ſăĭ″) *v/a.* = eternise.

eternisation ④ (ᵉ-tō″r-nᵉ-ſē″-ſchᵉn) *s.* 1. Verewigen *n*. — 2. Berühmtmachen *n*.

eternise ④ (ᵉ-tō″r-năĭ″ſ, *MU.* a. ī″-tᵉr-năĭ″ſ) *v/a.* ①b. 1. verewigen, ewig dauern lassen. — 2. unendlich verlängern. — 3. *fig.* unsterblich machen. [*m*.]

eterniser ④ † (ᵉ-tō″r-năĭ-ſᵉr) *s.* Verewiger/

eternish † (~nlſch) *v/a.* = eternise.

eternitarian † (ᵉ-tō″r-nᵉ-tā″r-nē·ᵉn) *s.* j. der an die Unsterblichkeit der Seele glaubt.

eternitise ④ † (ᵉ-tō″r-nᵉ-tăĭ″ſ) = eternalise.

eternity (ᵉ-tō″r-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt. *æternitat-em*] *s.* 1. Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f* des Ruhmes; to all ~ bis in alle Ewigkeit. — 2. the ~ies *pl.* die ewigen Wahrheiten *f/pl.* od. Dinge *n/pl.* (*CL.*). — 3. als Titel ost-römischer Kaiser: your E~ Ew. Ewigkeit.

eternity-box ℙ (~ᵉ-bŏkſ) *s.* Sarg *m*.

eternness † (ᵉ-tō″r-nᵉ-nᵉſ *s.* = eternity.

etesian (ᵉ-tī″-ᵉ·ᵉn) [lt., grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer); †weitS.: periodische (Passat-)Winde *m/pl.*

ethal ♁ (*MU.* u. *WB.* ē″th-ᵊl, *CT.D.* ī″-th[ᵊ]l) [eth(er) u. al(cohol)] *s.*, *chm.* Äthal *n*, Cety'l-Alkohol *m* ($C_{16}H_{33}OH$).

ethaldehyde ♁ (ᵉ-thă″l-dᵉ-hā″d) *s.*, *chm.* Äthaldehy'd *n* (Oxydationsprodukt des Alkohols, CH_3CHO). [Cety'lsäure *f*.]

ethalic ♁ (ᵉ-thă″l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid/

Ethan (ī″-thᵉn) *npr.*, *id. m*, *bibl.* (a. Dn.).

ethane ♁ (ē″th-ēn) *s.*, *chm.* Äthy'lwasserstoff *m*, Äthan *n* (C_2H_6).

Ethel[1] (ē″th-ᵊl) *npr.*, *id.* (weibl. Dn.).

ethel[2] † od. *hist.* (ē″th-ᵊl) *s.* von den Vorfahren überkommenes Land. [s60).]

Ethelbald (~bāld) *npr.* (alt-englischer König,/

Ethelbert (~bᵊrt) *npr.* 1. alt-englischer König (568–616). — 2. Adalbert *m* (Dn.). [*f* (Dn.).]

Ethelberta (ēth-ᵊl-bē″r-ta) *npr.* Albertine/

ethelborn † (ē″th-ᵊl-bō″rn) *a.* edel-geboren.

Ethelind(a) (ē″th-ᵊ-lĭnd, ēth-ᵊ-lī″n-da) *npr.* Ethelinde *f* (Dn.).

etheling † (ē″th-ᵊ-lĭnᵍ) *s.* = atheling.

Ethelred (ē″th-ᵊl-rēd) *npr.* (alt-engl. König).

Ethelwulf (ē″th-ᵊl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 836–858).

Ether[1] (ī″-thᵉr) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,42).

ether[2] (~) [lt., grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m* ☿. — 2. † atem-bare Luft (= air[2]). — 3. † = aura 2 u. 4. — Vgl. ~[1], [3] bis [5].

§ **Zu ~ 1:** ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*; § acetic ~ Essig-Ä.; butyric ~ Butter-säure-Ä.; § compound ~ gemischter Ä. (aus Alkoholen und Säuren zusammengesetzt); § formic ~ Ameisen-Ä.; hydrochloric, § light muriatic ~ Chlorwasserstoff-, § leichter Salz-Ä.; nitric ~ Salpeter-Ä.; § sulphuric, ethylic ~ Schwefel-, Äthyl-Ä.

ether[3] *provc.* (ē″th-ᵊr) *s.* u. *v.* = edder[1].

ether[4] † (ī″-dh[ᵊr]) *a.*, *pron.*, *cj.* = either.

ether[5] *provc.* (ē″dh-ᵊr) *s.*, *zo.* = adder[2] 1.

etherated † (ī′-*th*ˢ-nēd-ᵗᵉd) *a.*, *chm.* mit Äther verbunden.
ethereal (ᵉ-*thī*′-rᴱᴬˡ) **I** *a.* □ 1. Äther-...; äthe'risch, himmlisch, zart (oft *poet.*). — 2. *chm.* äther-artig, ätherisch; ~ gilding Äthervergoldung *f*; ~ medium = ether². — ~ oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 3. das Äthe'rische, Geistige.
etherealisation ④ ⚙ (ᵉ-*thī*-rᴱᴬˡ-ˡᵉ-ſᵒ-ſchᵊn, *MU.* ~laī~) *s.* Vergeistigung *f*, Verflüchtigung *f*.
ethereal|ise ④ ⚙ (ᵉ-*thī*′-rᴱᴬˡ-laīſ) *v/a.* ①b. 1. äthe'risch machen, vergeistigen. — 2. ein ätherisches Aussehen geben (*dat.*).
ethereal|ism ⚙ (~lizm) *s.* = ethereality.
ethereal|ity ⚙ (ᵉ-*thī*-rᴱᴬˡ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* das äthe'rische Wesen; Geistigkeit *f*, Unkörperlichkeit *f*. [ethereality.]
ethereal|ness ⚙ (ᵉ-*thī*′-rᴱᴬˡ-nᵉſs) *s.* =
etherean ✎ (~rᴱᴬˡᵊn) *a.* = ethereal.
Etherege ob. **Etheridge** (ē′*th*-ᵗᵉ-rᵉdʒ) *npr.*: Sir George ~ engl. Drama'tiker (1635–1691).
etherene ⚙ (ī′-*th*ˢ-rin) *s.*, *chm.* = ethylene.
ethereous (ᵉ-*thī*′-rᴱᴬˡſs) *a.* = ethereal.
☛ **etherial**, &c. ſ. ethereal, &c.
etheric(al †) (*MU.* ī′-*th*ˢ-rik, *CT.D.* ᵉ-*thē*′ʳ-ik, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.*, *phys.*, *chm.* Äther-...; äthe'risch. [Ätherbildung *f* aus Al'kohol.]
etherification ⚙ (ī-*th*ˢ-rᵉ-ſᵉ-ke′-ſchᵊn) *s.*
etheriform ⚙ (ī′-*th*ˢ-rᵉ-fōʳm) *a.* ätherförmig. [Äther verwandeln.]
etherify ⚙ (ī′-*th*ˢ-rᵉ-faī) *v/a.* ①d. in
etherin ⚙ (~rin) *s.*, *chm.* Äther'in *n*, Weinöl-Kampfer *m*.
etherisation ④ ⚙ (ī-*th*ˢ-rᵉ-ſe′-ſchᵊn, *MU.* ~raī~) *s.* 1. *med.* Äthern *n*, Betäubung *f* durch Äther. — 2. = etherification.
etherise ④ ⚙ (ī′-*th*ˢ-raīſ) *v/a.* 1. *chm.* Alkohol &c. in Äther verwandeln. — 2. mit Äther mischen. — 3. *med.* äthern, mit Äther betäuben. — 4. † = electrify.
etheriser ④ ⚙ (~raī-ſᵉʳ) *s.*, *med.* Apparat *m* zum Äthern.
etherism ⚙ (~rizm) *s.*, *med.* Vorgänge *m/pl.* im Körper bei der Betäubung durch Äther. [*n*, Äther-öl *n*.]
etherol ⚙ (ī′-*th*ˢ-rōl) *s.*, *chm.* Äthero'l
etheromaniac ⚙ (ī-*th*ˢ-rᵉ-mē′-niăk ⑧) *med.* **I** *a.* dem Äthergenuß ergeben. — **II** *s.* dem Äthergenuß Frönende(r).
etherous (ī′-*th*ˢ-rōßʒ) *a.* äther-ähnlich.
ethic (ē′*th*-ik) [grch.] **I** *a.* 1. = ethical. — **II** *s.* (meiſt ~s *sg.* u. *pl.*) 2. E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f* (a. ethiſche Abhandlung). — 3. † Rechtswiſſenſchaft *f*.
ethical (ē′*th*-ᵗᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. e'thiſch, mora'liſch, ſittlich; ~ truth Übereinſtimmung *f* in Wort und Gedanke. — 2. *gr.* ~ dative ſ. dative 3 ✝.
ethicalness ✎ (~nᵉſs) *s.* Sittlichkeit *f*.
ethician ⚙ (ᵉ-*thi*′-chᵊn) *s.* Morali'ſt *m*, ethiſcher Schriftſteller.
ethicise ④ ⚙ ✎ (ē′*th*-ᵗᵉ-ſaīſ) ①b. **I** *v/n.* über E'thik reden ꝛc. — **II** *v/a.* e'thiſch m.; ethiſche Eigenſchaften beilegen (*dat.*).
ethicist ⚙ (ē′*th*-ᵗᵉ-ſizt) *s.* = ethician.
☛ **ethico-...** ⚙ in Zſſgn: ethiſch; z.B.: ~-physical (ē′*th*-ᵗᵉ-ſᵗᵉ-fi′ſ-ᵗᵉ-kᵊl) *a.* ethiſch-phyſiſch.
ethide ⚙ (ē′*th*-aīd, ~id) *s.*, *chm.* Verbindung *f* eines Radika'ls mit Äthy'l.
ethine ⚙ (*MU.* ē′*th*-ain, *CT.D.* ī′-*thin*) *s.*, *chm.* = acetylene. [Äthio'nſäure *f*.]
ethionic ⚙ (ī-*th*ˢ-o′n-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid
Ethiop faſt † (ī′-*th*ˢ-op) [grch.] **I** *s.* 1. Äthio'pier *m*; weitS.: Neger *m*, Mohr *m*; *fig.* to wash an (od. the) ~ (white) e-n Mohren weiß waſchen, Unmögliches unternehmen. — **II** † *a.* 2. = Ethiopian. — 3. ſchwarz.
Ethiopia (ī-*thi*ˢ-ō′-pᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.
Ethiopian (~pᵉ-in) **I** *a.* äthio'piſch; oft *co.* Neger-...; ~ serenader etwa: äthiopiſcher Barde (ein als Neger verkleideter Muſikant). — **II** *s.*: a) Äthio'pier *m*; *co.* Neger *m*; b) — ~ serenader.
Ethiopic (ī-*thi*ˢ-o′p-ik) *abbr.* **Eth.** **I** *a.* äthio'piſch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopiſch(e) *n* (Sprache des alten Äthiopiens).
ethiops ⚙ † (ī′-*th*ˢ-opʂ) *s.* = æthiops.
ethise ④ ✎ (ē′*th*-aīz) *v/a.* ① b. ethiſch einwirken auf (*acc.*). [daß Siebbein betr.]
☛ **ethmo-...** ⚙ [grch.] in Zſſgn: *anat.*
ethmoid ⚙ (ē′*th*-moid) *anat.* **I** *a.* ſiebartig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*.
ethmoidal ⚙ (ᵉ*th*-moi′-dᵊl, *CT.D.* ē′*th*-moi-dᵊl) *a.* = ethmoid.
ethmose ⚙ (*MU.* ᵉ*th*-moſ′ß, *CT.D.* ē′*th*-moſß) [grch.] *physiol.* **I** *a.* zellig, ſieb-artig durchlöchert. — **II** *s.* Zellgewebe *n*.
ethnarch ⚙ (ē′*th*-nāʳk) [grch.] *s.* Herrſcher *m*; Am.: Ethna'rch *m*, Statthalter *m*.
ethnarchy ⚙ (~nāʳ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* Am.: Ethnarchie *f*, Statthalterſchaft *f*.
ethnic ⚙ (ē′*th*-nik) [grch.] **I** *a.* 1. heidniſch. — 2. ethnolo'giſch; Volks-... — **II** † *s.* 3. Heide *m*.
ethnical ⚙ (ē′*th*-nᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. † = ethnic 1. — 2. = ethnic 2. [handeln.]
ethnicise ④ † (~ſaīſ) *v/n.* wie ein Heide
ethnicism ⚙ (~ſizm) *s.* Heidentum *n*.
ethnicist ⚙ ✎ (~ſiſt) *s.* = ethnologist.
ethnicity † (ᵉ*th*-ni′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Heidentum *n*.
ethnish † (ē′*th*-niſch) *a.* heidniſch.
ethnographer ⚙ (ᵉ*th*-nō′g-rᴬ-ʃᵉʳ) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeſchreiber *m*.
ethnographic(al □) (ēᵗ*h*-nᵉ-gnă′ſ-ik, ~ᵉ-tᵉˡ) *a.* ethnogra'phiſch. [ethnographer.]
ethnographist ⚙ (ᵉ*th*-nō′g-rᴬ-ſiſt) *s.* =
ethnography ⚙ (~ſᵉ) *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeſchreibung *f*.
ethnologer ⚙ (ᵉ*th*-nō′l-ᵉ-dʒᵉʳ) [grch.] *s.* = ethnologist. [tᵉˡ] *a.* ethnolo'giſch.]
ethnologic(al □) ⚙ (ēth-nᵉ-lo′dʒ-ik, ~ᵉ-
ethnologist ⚙ (ᵉ*th*-nō′l-ᵉ-dʒiſt) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. [Völkerkunde *f*.]
ethnology ⚙ (~dʒᵉ) *s.* Ethnologie *f*,
ethnomaniac ⚙ (ēth-nᵉ-mē′-niăk ⑧) [grch.] *s.* etwa: Nationalitätswüterich *m* (i. der ſich für die Rechte der Nationalitäten ereifert).
ethnopsychology ⚙ * (ēth-nᵉ-ſaī-kō′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Völkerpſychologie *f*.
ethography ⚙ (ᵉ-thō′g-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Sittenſchilderung *f*.
ethologic(al) ⚙ (ī-*th*ˢ-lo′dʒ-ik, ~ᵉ-tᵉˡ, *CT.D.* ē′*th*-ᵗᵉ-~) *a.* etholo'giſch: a) Sitten- und Charakter-ſtudium betr.; b) ✎ die Sittenlehre betreffend. [*m*.]
ethologist ⚙ (ᵉ-*thō*′l-ᵉ-dʒiſt) *s.* Etholo'g
ethology ⚙ (ᵉ-*thō*′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* 1. † Ethologie *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Wiſſenſchaft *f* von der Charakterbildung (J. S. Mill).
ethopœia ⚙ † (ī-*th*ˢ-pi′-ᵉ-a) *s.* Charakterzeichnung *f*. [zeichnend.]
ethopoetic ⚙ † (~pᵒ-ē′-tᵉ-ik) *a.* charakter-
ethos ⚙ (ī′-*thos*) [grch.] *s.* E'thos *n*: a) Charakter *m*, Geiſt *m*, Eigentümlichkeit *f*; b) in einem Kunſtwerke dasjenige, was ſittlich, veredelnd und univerſell wirkt.
ethusa ⚙ (ᵉ-*thi*ū′-ſa) *s.* = æthusa.
ethyl ⚙ (ē′*th*-il) [eth(er) u. -yl] *s.*, *chm.* Äthy'l *n* (C_2H_5).
ethylamine ⚙ (*MU.* ē′*th*-il-ăm-in, *WB.* ēth-ᵉ-lă′m-in od. ~in) *s.*, *chm.* Äthylami'n *n*.
ethylate ⚙ (ē′*th*-ᵉ-lāt) *s.*, *chm.* Äthyla't *n*, Äthy'lverbindung *f*. [verbunden.]
ethylated ⚙ (~lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Äthy'l
ethyl-blue (ē′*th*-il-blū) *s.* Äthy'lblau *n*.
ethylene ⚙ (ē′*th*-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Äthyle'n *n*, öl-bildendes Gas, ſchweres Kohlenwaſſerſtoff-Gas (C_2H_4).
ethylic ⚙ (ᵉ-*thi*′l-ik) *a.*, *chm.* Äthy'l-...
etiolate ✿ (ī′-tᵉ-ᵊ-lēt) [ſr. *étioler*] ①b. **I** *v/a.* durch Ausſchluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menſchen u. *fig.*) bleichſüchtig machen, verkümmern l. — **II** *v/n.* bleichſüchtig werden; *fig.* dahinſiechen.
etiolation ✿ (ī-tᵉ-ᵊ-lē′-ſchᵊn) *s.* Bleichſucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. [gelb *n*.]
etiolin ✿ ⚗ (ī′-tᵉ-ᵊ-lin) *s.* Etioli'n *n*, Blatt-
etiolise ④ ✎ (~laīſ) *v/a.* ①b. = etiolate.
☛ **etiological**, &c. ſ. ætio...
etiquette (ē′-tᵉ-ket, *CT.D.* ēt-ᵉ-(ē′t) [ſr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*: a) die durch Vorſchriften und Herkommen geregelten Umgangsformen (bld. an Höfen); † eine Vorſchrift der Etikette; b) ✎ Aufſchriftzettel *m*. [achtend.]
etiquetted ✎ (~tᵉd) *a.* die Etikette beob-
etist ⚙ ✎ (ī′-tiſt) *s.*, *gr.* = etacist.
etite ⚙ (ī′-tāt) *s.* ✿+ für ætites.
Etna (ᵉt-na) *npr.* u. *s.* = Ætna.
Etnean (ᵉt-ni′-ᵉn) *a.* = Ætnean.
étoile (fr. : ē-toa′l) [ſr. *id.*] *s.* 1. *her.* = estoile. — 2. Stickerei: Stern *m*. — 3. † ✕ *frt.* Sternſchanze *f*.
Eton (ī′-tᵉn) *npr.* Städtchen am linken Themſeufer, gegenüber Windſor; ~ College e-e der berühmteſten höheren Lehranſtalten Englands (1440 gegründet); ~ boy Schüler des ~ College; ~ suit Schulanzug *m* (aus ſchwarzer Hoſe, kurzer ſchwarzer Jacke ꝛc. und Cylinderhut beſtehend).
Etonian (ᵉ-tō′-nī-ᵉn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* (ehemaliger) Schüler von Eton College. [Tosca'na *n*.]
Etruria (ᵉ-trū′-rᴬ-a) *npr.* Etru'rien *n*, jetzt
Etrurian (~rᴱᴬˡᵊn) *a.* u. *s.* = Etruscan.
Etruscan (ᵉ-trō′ß-tᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* 1. etru'ſtiſch, etru'riſch. — **II** *s.* 2. Etruſker *m*, Etrurier *m*. — 3. Etruſtiſch(e) *n* (Sprache).
Etrusco-Campanian (ᵉ-trō′ß-tᵉ-kăm-pē″-nī-ᵉn) *a.* etru'ſtiſch-campa'niſch (Vaſe ꝛc.).
Etruscologist ⚙ (i-trō′ß-lo′l-ᵉ-dʒiſt) *s.* Etruſtolo'g *m*, Kenner *m* Etruriens.
et seq. oder **sq(q).** *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und daß (oder die) folgende(n).
Etta (ē′t-a) *npr.*, *dim.* von Henrietta.
etter ſchott. (ē′t-ᵉʳ) *s.* = atter.
ettercap ſchott. (~kăp) *s.* = attercop.
etterlin(g) ſchott. (~lin(ᵍ) *s.* Kuh, die mit zwei Jahren ſchon gekalbt hat.
etter-pike ſchott. (~paīk) *s.* = adder-pike.
Ettie (ē′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Esther od. Ethel.
ettin † (ē′t-in) *s.* Rieſe *m*.
ettle[1] † od. *provcN.* (ēt-l) [alt-nord. *ætla*; verw. mit a/e. *eahtian*, dtſch achten] **I** *v/a.* ①b. 1. planen, beabſichtigen, verſuchen (mit to u. *inf.*). — 2. beſtimmen (for, to für). — 3. richten, zielen (at auf). — **II** *v/n.* ①b. 4. = ~ 1. — 5. ſeinen Lauf richten. — 6. ſtreben (at nach). — **III** *s.* 7. Ziel *n*, Abſicht *f*. — 8. Gelegenheit *f*.
ettle[2] *provc.* (~) = nettle. [Streben *n*.]
ettlement *provcN.* (ē′tl-mᵉnt) *s.* Abſicht *f*,
ettler *provcN.* (ē′t-lᵉʳ) *s.* Streber *m*.
ettling † od. *provcN.* (ē′t-lin⁽ᵍ⁾) *s.* 1. Abſicht *f*, Streben *n*. — 2. ~s *pl.* Verdienſt *m*. [*sebe'stena*).]
ettow ✿ ✾ (ē′t-ō) *s.* Al'oeholz *n* (*Co'rdia*
Ettrick Shepherd (ē′t-rik ſchē′p-ᵉʳd) *npr.* Beiname des ſchott. Dichters James Hogg, 1772 bis 1835, nach dem Ettrick Forest in Selkirkshire.
Etty (ē′t-ᵉ) *npr.*: William ~ engliſcher Maler (1787–1849).
etui, † **etwee** (ᵉt-ū′) [fr.] *s.* Etui *n*.
etym ⚙ ✎ (ē′t-im) *s.* = etymon.
etym., **etymol.** *abbr.* = etymological(ly), etymologist, etymology.
etymic ⚙ ✎ (ᵉt-ti′m-ik) *a.* ein E'tymon betr.
etymography ⚙ ✎ (ēt-ᵉ-mō′g-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* hiſtoriſche Rechtſchreibung.
etymologic|on, ~**cum** ⚙ (~ᵉ-lōn, ~lōm), *pl.* ~**ca** (~la) *s.* etymologiſches Wörterbuch.

etymologisation ④ ♂ ✎ (ĕt-ˢ-möl-ˢ-dᵹˢ-ſē′-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* Etymologiſieren *n.*

etymologise ④ ♂ (ĕt-ˢ-mŏ′l-ˢ-dᵹāĭſ) ①b. **I** *v/a.* die Etymologie od. Ableitung angeben von, den Urſprung erklären. — **II** *v/n.* Etymologie ſtudieren od. treiben.

etymologist ♂ (~dᵹĭßt) *s.* Etymolo'g *m.*

etymology ♂ (~dᵹᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵹˢ) [grch.] *abbr.* **etym(ol).** *s.* 1. Etymologie *f*: a) die Lehre von der Ableitung der Wörter aus ihren Wurzeln u. Stämmen; b) die Geſchichte e-s Wortes mit Angabe ſeiner verſchiedenen Formen und Bedeutungen. — 2. *gr.* Laut-, Flexions-lehre *f.*

etymon ♂ (ĕ′t-ˢ-mŏn), *pl.* auch **~a** (~ma) [grch.] *s.* 1. † Urform *f* eines Wortes. — 2. Stammwort *n*, E'tymon *n*. — 3. † Urbedeutung *f*. — 4. † wahrer Name.

etymonic † (ĕt-ˢ-mŏ′n-ĭk) *a.* = etymological.

etypic(al) ♂ (ᵉ-tĭ′p-ĭk, ~ˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* vom Typus abweichend.

☞ **eu-...** ♂ grch. Vorſilbe: wohl, gut, ſchön.

Euagoras (ju-ă′g-ŏ-răß) *npr.* (König von Sa'lamis auf Cypern).

Euan (jū′-ᵉn) *npr.* (Prſn.).

Eubœa (jū-bĭ′-a) *npr.* Eubö'a *n* (Inſel im Ägeiſchen Meere, jetzt Negropo'nte).

Eubœan (~ᵉn) **I** *a.* = Euboic. — **II** *s.* Eubö'er(in) (Bewohner[in] von Eubö'a).

Euboic (jū-bō′-ĭk) *a.* eubö'iſch.

Euc. *abbr.* = Euclid.

eucal*in*, ~yn ♂ (jū′-kᵃ-lĭn) *s.*, *chm.* Eukali'n *n* ($C_6H_{12}O_6$). [ly'ptus-Likör *m.*

eucalypsinthe (jū-kᵃ-lĭ′p-ßĭn*th*) *s.* Eukaly'p-

eucalypt ♀ ✎ (jū′-kᵃ-lĭpt) *s.* = eucalyptus.

eucalyptol (jū-kᵃ-lĭ′p-tōl) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl aus *Eucaly'ptus glo'bulus.*

eucalyptus ♀ (~tˢß) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m*, Schönmütze *f* (auſtraliſcher Gummibaum).

eucatalepsia ♂ (jū-kăt-ă-lᵉ′p-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *phls.* wahres Verſtändnis der Natur auf induktivem Wege (*BC.*).

eucharis ♀ (jū′-kᵃ-rĭß) [grch.] *s.* Eu'charis *f* (amerikaniſches Zwiebelgewächs).

eucharist (jū′-kᵃ-rĭßt) [grch.] *s.* 1. *eccl.*: a) Euchariſtie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls; b) geweihtes Brot; c) † = eucharistial. — 2. ✎ Dankſagung *f*.

eucharistial (jū-kᵃ-rĭ′ß-tˢ-⁽ᵉ⁾l) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Abendmahlsbrot.

eucharistic (~tĭk) **I** *a.* 1. *eccl.* euchariſtiſch; Abendmahls-... — 2. Dankes-... — **II** † *s.* 3. = eucharist 2.

eucharistical (~tˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* □ = eucharistic.

eucharistise ④ (jū-kᵃ-rĭ′ß-tᵃĭſ) *v/a.* ①b. *eccl.* Brot u. Wein durch einen Akt der Dankſagung weihen. [*eccl.* letzte Ölung.

euchelaion (jū-tˢ-lē′-ŏn) [grch.] *s.*, grch.

Euchite (jū′-kaĭt) [grch.] *s.*, *eccl.* ſyriſcher Sektierer (4. *sæ.*).

euchlore ♂ † (jū′-klōᵉ, *MU.* jū-klōᵉ′ ⑨) *a.*, *min.* grün. [gas = euchlorine.

euchloric ♂ † (jū-klō′-rĭk ⑨) *a.*, *chm.*: ~ gas

euchlorin(e) ♂ (jū-klō′-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Euchlori'n *n*, Chlor-oxydu'l *n*. [*m.*

euchlorite ♂ (~raĭt) *s.*, *min.* Euchlori't *m*

euchologi*on* (jū-tˢ-lō′-dᵹˢ-ŏn), *pl.* **~a** (~a) *s.* = euchology.

euchologue † (jū′-tˢ-lŏg) *s.* = euchology.

euchology (jū-kŏ′l-ˢ-dᵹᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Gebetbuch *n*, Kirchen-Age'nde *f*.

euchre (jū′-kᵉr) [Urſprung unbekannt] **I** *s.* 1. ein dem Whiſt ähnliches Kartenſpiel amerikaniſchen Urſprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel gewinnen. — 3. *fig.* übertreffen, überliſten; ſchlagen. [ler *m.*

euchreist ✎ (jū′-krᵉ-ĭßt) *s.* euchre-Spie-

euchroite ♂ (jū′-krᵒ-aĭt) [grch.] *s.*, *min.* Euchroi't *m*. [ſäure *f.*

euchrone ♂ (jū′-krōn) *s.*, *chm.* Euchro'n-

euchymy ♂ † (jū′-kĭ-mᵉ) *s.*, *med.* gute Beſchaffenheit der Säfte. [*m.*

euclase ♂ (jū′-klēß) [grch.] *s.*, *min.* Eu'klas

Euclid (jū′-klĭd) *abbr.* **Euc.** **I** *npr.* Eukli'd (alexandriniſcher Mathema'tiker, um 300 v. Chr.). — **II** *s.* Euklids Werke *pl.*; *fig.* (Lehrbuch *n* der) Geometrie *f*; Schüler-*sl.*: I was floored in ~ ich fiel in der Geometrie durch; I know my ~ in der Geometrie bin ich gut beſchlagen.

Euclidean (jū-klĭ′d-ᵉ-n, jū-klĭ-dĭ′-ᵉn) *a.* eukli'diſch, den Eukli'd betreffend.

eucolite ♂ (jū′-kˢ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* = eudialyte.

eucrasy ♂ † (jū′-krᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* geſunde Leibesbeſchaffenheit. [Bitt-...

euctical † (jū′-tˢ-t⁽ᵉ⁾l) [grch.] *a.* □ *eccl.*

eucyclic ♂ ♀ (jū-ßĭ′-klĭk) *a.* ijome'r mit regelmäßig abwechſelnden Teilen.

eudæmon (jū-dĭ′-mˢn) [grch.] *s.* 1. guter Engel od. Geiſt. — 2. *astrol.* elftes Haus einer himmliſchen Figur; Haus *n* des Glücks.

eudæmonic (jū-dˢ-mŏ′n-ĭk) **I** *a.* glückbringend. — **II** **~s** (*sg.u.pl.*) = eudæmonism.

eudæmonical (~ˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* = eudæmonic.

eudæmonise ④ ✎ (jū-dĭ′-mˢ-naĭſ) *v/a.* ①b. als glücklich betrachten.

eudæmonism ♂ (jū-dĭ′-mˢ-nĭſm) *s.* Glückſeligkeitslehre *f*.

eudæmonist ♂ (~nĭßt) *s.* Eudämoni'ſt *m*.

eudæmonistic(al) ♂ (jū-dĭ-mˢ-nĭ′ß-tĭk, ~tˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* eudämoniſtiſch, die Glückſeligkeitslehre betreffend.

eudæmonology ♂ (~nŏ′l-ˢ-dᵹᵉ) *s.* Lehre *f* vom menſchlichen Glück.

☞ **eudemon**, &c. ſ. eudæmon, &c.

eudialyte ♂ (jū-daĭ′-ă-laĭt) *s.*, *min.* Eudialy't *m*.

eudiometer ♂ (jū-dˢ-ŏ′m-ˢ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *m* u. *n* (Inſtrument zur Prüfung der Luft).

eudiometric(al □) ♂ (jū-dˢ-ˢ-mĕ′t-rĭk, ~rˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* eudiometriſch. [diometrie *f.*

eudiometry ♂ (~ŏ′m-ˢ-trᵉ) *s.*, *phys.* Eu-

eudipleural (jū-dˢ-plū′-rˢl) [grch.] *a.* mit zwei gleichen und ſymme'triſchen Hälften.

Eudist (jū′-dĭßt) *s.*, *eccl.* Eudi'ſt *m* (Mitglied e-r von Jean Eudes 1641 geſtifteten Kongregation).

Eudora (jū-dŏ′-ra ⑨) *npr. f* (Vn.).

Eudoxia (jū-dŏ′k-ſˢ-a) *npr. f* (Prſn.).

Eudoxian (~ßˢ-ˢn) **I** *a.* Eudo'xius u. ſeine Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eudoxius. [von Konſtantinopel im 4. *sæ.*).

Eudoxius (~ßˢ-ßĭß) *npr.* (aria'niſcher Biſchof

eudylite *s.* +ˢ+ für eudialyte.

euge † (jū′-dᵹᵉ) [grch.] *int.* gut!, brav!, ſchön!, a. ſubſtantivisch: Beifall *m*.

Eugene (*WB.* jū′-dᵹᵉn, jū-dᵹĭ′n) *npr.* Euge'n *m* (Vn.). [bar (von Hybriden).

eugenesic ♂ (jū-dᵹˢ-nĕ′ß-ĭk) *a.* fruchtbar

eugenesis ♂ (jū-dᵹĕ′n-ˢ-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Fruchtbarkeit *f* e-r Begattung von Individuen verſchiedener Spezies.

eugenetic ♂ (jū-dᵹˢ-nĕ′t-ĭk) *a.* eugenesis betreffend; günſtig für die Erzeugung geſunden Nachwuchſes.

***Eugenia*, ~e** (jū-dᵹĭ′-nˢ-a, ~nᵉ) **I** *npr.* Euge'nie *f* (Vn.). — **II** ♀ **e~** *s.* Zambuſenbaum *m*. [*chm.*: ~ acid = eugenin.

eugenic[1] ♂ (jū-dᵹĕ′n-ĭk) [eugenia II] *a.*,

eugenic[2] ♂ (~) Biologie: **I** *a.* Raſſen-Veredelung betr. — **II** **~s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Raſſen-Veredelungslehre *f*.

eugenin ♂ (jū′-dᵹˢ-nin) *s.*, *chm.* Euge'nol *n*, Nelkenſäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

eugenol ♂ (~nŏl) *s.*, *chm.* = eugenin.

eugeny † (jū′-dᵹˢ-nᵉ) *s.* Geburtsadel *m*.

eugh ♀ † (jū) *s.* Eibe *f* (= yew).

euharmonic ♪ (jū-hăr′-mŏ′n-ĭk) *a.* vollkommen harmoniſch (Orgel).

euhemerise ④ ♂ (jū-hĭ′-mˢ-raĭſ, *WB.* jū-hĕ′m-ˢ-raĭſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Mythen) euhemeri'ſtiſch od. rationali'ſtiſch erklären.

euhemerism ♂ (~rĭſm) [grch. Philoſoph Euhemeros, 4. *sæ.* v. Chr.] *s.* Euhemeri'smus *m* (Erklärung der mythologiſchen Mythen aus wirklichen menſchlichen Vorgängen).

Eukleidean (jū-klaĭ′-dᵉ-ˢn) *a.* = Euclidean.

Eulalia (jū-lē′-lĭa ⑧) *npr.*, *id. f* (Vn.).

Euler (jū′-lᵉr, r-r ōĭ′-lᵉr) *npr.* (Schweizer Mathema'tiker Leonhard ~, 1707—1783).

Eulerian (jū-lĭ′-rˢ-ˢn) *a.*, *math.* Euler(i)ſch.

eulogia (jū-lō′-dᵹˢ-a) *s.*, *eccl.* = eucharist.

eulogiacal † (jū-lᵒ-dᵹaĭ′-ă-t⁽ᵉ⁾l) = eulogic.

eulogic ✎ (jū-lŏ′dᵹ-ĭk) *a.* lobpreiſend.

eulogical † (~ᵉ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* □ = eulogic.

eulogise ④ (jū′-lᵒ-dᵹaĭſ) *v/a.* ①b. 1. loben, preiſen. — 2. ✎ ſegnen.

eulogiser ④ (jū′-lᵒ-dᵹaĭ-zᵉr) *s.* = eulogist.

eulogism (jū′-lᵒ-dᵹĭſm) *s.* Lobrede *f*, preiſende Sprache. [redner *m.*

eulogist (~dᵹĭßt) *s.* Lobpreiſer *m*, Lob-

eulogistic(al □) (jū-lᵒ-dᵹĭ′ß-tĭk, ~tˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* lobpreiſend, rühmend (of).

eulogi*um* (jū-lō′-dᵹˢ-ᵉm), *pl.* **~a.** **~ums** (~dᵹˢ-a, ~dᵹˢ-ᵉmſ) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogy (jū′-lᵒ-dᵹᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵹˢ) [grch.] *s.* 1. Lob-preiſung *f*, -rede *f*; Lob *n* (*ant.* dyslogy). — 2. † = eucharist.

eulysite ♂ (jū′-lˢ-ßaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Eulyſi't *m*.

eulyti*n(e)*, ~te ♂ (~tĭn, ~taĭt) *s.*, *min.* Eulyti't *m*. [Prſn.).

Eumæus (jū-mĭ′-ßᵉs) *npr.* Eumä'os (grch.

Eumenes (jū′-mˢ-nīſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Eumenides (jū-mĕ′n-ˢ-dīſ) [grch. „die Gnädigen"] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.* (*euph.* Bezeichnung der Erinnyen od. Rachegöttinnen).

eumerism ♂ (jū′-mˢ-rĭſm) [grch.] *s.* Biologie: eine Maſſe eumeri'ſtiſcher Teile.

eumerogenesis ♂ (jū-mˢ-ˢ-dᵹĕ′n-ˢ-ßĭß) *s.* Eumeroge'neſis *f* (gleichzeitige Entſtehung vieler gleicher Teile; *ant.* dysmerogenesis).

eumeromorph ♂ (jū′-mˢ-ᴿ-mŏ-rf) *s.* eumeri'ſtiſcher Organi'smus. [geſtaltet.

eumorphous ♂ ✎ (jū-mŏ′-rᵉ-ſ ⑨) *a.* wohl-

Eunice[1] (jū-naĭ′-ßᵉ) *npr.*, *myth.* Euni'ce *f*.

Eunice[2] (jū′-nĭß) *npr.* Euni'ce *f* (Vn.).

Eunomian ♂ (jū-nō′-mˢ-ᵉn) *eccl.* **I** *a.* Euno'mius und ſeine Lehre betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eunomius.

Eunomius (~mˢ-ßĭß) *npr.*, *id.* (Haupt der ſtrengen Arianer im 4. *sæ.*). [ordnetes Staatswesen.

eunomy ✎ (jū′-nˢ-mᵉ) [grch.] *s.* wohlge-

eunuch (jū′-nˢt) [grch. „Schlafzimmerwärter"] **I** *s.* 1. Eunu'ch *m*, der Verſchnittene (bſd. Aufſeher im Harem). — 2. ♂ = castrato. — **II** ✎ *a.* 3. entmannt, kaſtriert (auch *fig.*). — **III** † *v/a.* 4. = eunuchise.

eunuchal ✎ (jū′-nˢ-kˢ-t⁽ᵉ⁾l) *a.* eunu'chenhaft, weibiſch.

eunuchate † (~kĕt) *v/a.* = eunuchise.

eunuchise ④ (~kaĭſ) *v/a.* ①b. entmannen, kaſtrieren (a. *fig.*). [2. Entmannung *f.*

eunuchism (~kĭſm) *s.* 1. Eunu'chentum *n.*

eunuchry ✎ (~krᵉ) *s.* = eunuchism 1.

euodic ♂ (jū-ŏ′-dĭk) [grch.] *a.* wohlriechend.

euonym ♂ (jū′-ˢ-nĭm) [grch.] *s.* paſſender, wohl geeigneter Ausdruck für eine Sache.

euonymous ♂ (jū-ŏ′n-ˢ-mŏß) [grch.] *a.* paſſend, wohl benannt.

euonymus ♂ ♀ (~) *s.* Spindelbaum *m*.

euonymy ♂ ✎ (~mᵉ) *s.* richtige Namengebung. [artiges ſoſſiles Harz.

euosmite ♂ (jū-ŏ′ſ-maĭt) *s.*, *min.* pech-

eupathia ♂ (jū-pā′*th*-ᵉ-a) *s.* = euphoria.

eupathy ♂ (jū′-pā-*th*ᵉ), *pl.* **~ies** (~*th*ˢ) [grch.] *s.* ſtoiſche Philoſ.: Eupathie *f*, gute Stimmung. [pontiſcher Könige).

Eupator (~tˢr) *npr.*, *id. m* (Vn. ſyriſcher u.

Eupatoria (jū-pā-tō′-rˢ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Hafen an der Weſtküſte der Krim).

eupatorine ♂ (*MU.* jū-pă′t-ˢ-raĭn, *WB.* ~rĭn, *CT.D.* jū-pā-tō′-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Eupatori'n *n* aus Waſſerdoſten.

eupatorium ♂ ♀ (jū-pā-tō′-rˢ-ᵉm ⑧) *s.* Waſſerdoſten *m*.

eupatory ♀ † (ju̯ᵉ-pā-tˢ-rᵉ) *s.* = agrimony.
eupatrid (ju̯ᵉ-pă′t-rid, ju̯ᵉ-pā-trid) [grch.] **I** *s.* 1. Eupatri′de *m*, Angehöriger *m* der ∼æ (ju̯ᵉ-pă′t-nᵉ-dī), Patri′zier im alten Athe′n. — 2. ↖ Adeliger *m*, Patrizier *m*. — **II** *a.* 3. eupatri′disch, adelig.
eupepsia ☽ (ju̯ᵉ-pe′p-ʃᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]
eupepsy ☽ (∼ʃᵉ, *MU.* auch ju̯′-pep-ʃᵉ) *s.*, *f*
eupeptic ☽ (ju̯ᵉ-pe′p-tit) *a.* 1. eine gute Verdauung habend. — 2. zur guten Verdauung gehörend. — 3. leicht verdaulich.
eupepticity ☽ (ju̯-pep-ti′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Zustand *m* bei guter Verdauung.
Euphemia (ju̯ᵉ-fi′-mᵉ-a) *npr.*, *id.* (weibl. Vn.).
euphemian↖(ju̯ᵉ-fi′-mᵉ-ᵉn) = euphemistic.
euphemious↖(∼mᵉ-ᵉß) *a.* □ 1. = euphemistic. — 2. in gutem Rufe stehend.
euphemise ④ (ju̯′-fᵉ-maīz) ①b. **I** *v/a.* euphemi′stisch od. in einer affektiert zarten Sprache ausdrücken. — **II** *v/n.* euphemistisch reden.
euphemism (ju̯′-fᵉ-mizm) [grch.] *s.* Euphemi′smus *m* (der Gebrauch eines mildernden, beschönigenden, indirekten Ausdrucks für den eigentlichen; auch der Ausdruck selbst).
euphemismus ↖ (ju̯-fᵉ-mi′ʃ-mᵉß) *s.* = euphemism. [mi′smen gebraucht).]
euphemist (ju̯′-fᵉ-mißt) *s.* j. der Euphe-
euphemistic(al □) (ju̯-fᵉ-mi′ß-tik, ∼tᵉ-kᵉl) *a.* euphemi′stisch, beschönigend, mildernd, indirekt. [mistic.]
euphemous ↖ (ju̯′-fᵉ-mößß) *a.* = euphe-
euphemy↖(ju̯′-fᵉ-mᵉ) *s.* Euphemi′smus *m*.
euphone ♪ (ju̯-fō′-nᵉ) [grch.] *s.* Orgel: ein 16-Fuß-Register *n*.
euphonia (ju̯-fō′-nᵉ-a) [grch.] *s.* = euphony.
euphoniad ♪ ↖ (∼ăd) *s.* Art Orche′strion *n*.
euphonic (ju̯ᵉ-fo′n-ik) **I** *a.* euphoni′sch, wohllautend, wohlklingend; den Wohllaut betreffend (a. *gr.*). — **II** ∼s *s/pl.* wohllautende Ausdrücke *m/pl*.
euphonical (∼ᵉ-tᵉl) *a.* □ = euphonic.
euphonious (ju̯ᵉ-fō′-nᵉ-ᵉß) *a.* □ = euphonic.
euphonise ④ (ju̯′-fᵉ-naīz) *v/a.* ①b. wohllautend machen od. ändern.
euphonism(∼nizm) *s.* wohlklingendes Wort, wohlklingende Lautverbindung ꝛc.
euphonistic (ju̯-fᵉ-ni′ß-tit) *a.* mit Rücksicht auf den Wohllaut gewählt.
euphonium ♪ (ju̯ᵉ-fō′-nᵉ-ᵉm) *s.* Eupho′nium *n* (Mzhg verschiedener musikalischer Instrumente); bsd. Baßhorn *n*. [nium *n*.]
euphonon ♪ (ju̯′-fᵉ-nōn) *s.* Art Harmo′-
euphonous ↖ (∼nöß) *a.* = euphonic.
euphony (∼nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie *f*, Wohlklang *m*. [Wolfsmilch *f*.]
euphorbia ♁ ♀ (ju̯ᵉ-fō′ʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.*
euphorbiaceous, ∼al ♁ ♀ (ju̯ᵉ-fō′ʳ-bᵉ-ē′-ʃᵉß, ju̯-fō′ʳ-bē-ᵉl) *a.* wolfsmilchartig.
euphorbin(e) ♁ (ju̯ᵉ-fō′ʳ-bin, ∼baīn) *s.*, *chm.* Euphorbi′n *n*.
euphorbium ♁ (∼bō-ᵉm) *s.* 1. ♀ † = euphorbia. — 2. Eupho′rbiengummi *n*.
euphorbone (ju̯ᵉ-fō′ʳ-bōn) *s.*, *chm.* Euphorbo′n *n* (aus Wolfsmilch: $C_{20}H_{36}O$).
Euphorbus (ju̯ᵉ-fō′ʳ-bᵉß) *npr.* Eupho′rbos (Sohn des Pa′nthoos).
euphoria ♁ (ju̯ᵉ-fō′ʳ-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* 1. leichtes Ertragen von Schmerz. — 2. Wohlbefinden *n* (bsd. als Wirkung e-r Arznei).
euphoric ♁ (ju̯ᵉ-fo′ʳ-rik) *a.*, *med.* zum Wohlbefinden gehörig. [ter, † um 225 v. Chr.).]
Euphorion (ju̯ᵉ-fō′ʳ-rᵉ-ōn ⑨) *npr.* (grch. Dich-
euphory ♁ (ju̯′-fᵉ-rᵉ) *s.* = euphoria 2.
euphotide ♁ (ju̯ᵉ-fō′-taīd, ∼tid) *s.*, *geol.* = gabbro.
euphrasia ♁ (ju̯ᵉ-ʃrē′-ʃᵉ-a) *s.* 1. ♀ = euphrasy 1. — 2. ↖ Fröhlichkeit *f*.
euphrasy (ju̯′-frᵉ-ᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Augentrost *m* (*Euphra′sia officina′lis*; a. *fig.*). — 2. ↖ gewählter Ausdruck.
Euphratean (ju̯ᵉ-fra′-tᵉ-ᵉn) *a.* (Euphrat-...
Euphrates (∼tiz) *npr.* Eu′phrat *m* (Fluß).
euphroe ⚓ ↖ (ju̯′-fro) [holl. *juffrouw* Jungfer] *s.* Jungferblock *m* (= dead-eye).
Euphrosyne (ju̯ᵉ-fro′ß-ni) *npr.*, *myth.* Euphro′syne *f* (eine der Grazien).
Euphues (ju̯′-fiᵉ-iß) [nach grch. *euphyē′s* wohl-gestaltet, -veranlagt] *npr.*, *id.* (Hauptfigur in John Lyly's Werk: ∼, The Anatomy of Wit und ∼ and his England [1578–90], in äußerst gesuchter u. gespreizter Redeweise abgefaßt); † to speak ∼ eine gezierte Sprache gebrauchen (vgl. euphuism).
euphuism (∼izm) *s.* 1. Euphui′smus *m*, gezierte, gespreizte, überladene Ausdrucksweise. — 2. gesuchte Elega′nz der Kleidung ꝛc. — 3. ♁† für euphemism.
euphuist (∼ißt) *s.* Euphui′st *m* (j. der sich einer gezierten Ausdrucksweise befleißigt).
euphuistic(al ∼) (ju̯-fiᵉ-i′ß-tit, ∼tᵉ-kᵉl) *a.* euphui′stisch, gesucht, gespreizt (Sprache).
epiuon(e) ☽ (ju̯ᵉ-pᵉ-on, ∼en, *CT.D.* ju̯ᵉ-paī′-ön, ∼ēn) [grch.] *s.*, *chm.* Eupion *n* (flüchtige, brennbare Flüssigkeit).
euplastic ☽ (ju̯-plă′ß-tik) [grch.] *a.* (*s.*), *physiol.* Bildungsᵊ...(Stoff *m*).
eupnœa ☽ (ju̯ᵉ-pni′-a) [grch.] *s.*, *med.* gesundes Atmen.
eupnoic ☽ (ju̯ᵉ-pnō′-ik) *a.* gesund atmend.
Eupolidean ☽ (ju̯-pᵉ-lᵉ-di′-ᵉn) *a.*: ∼ metre (od. verse) Versmaß *n* des Eupolis.
Eupolis (ju̯′-pᵉ-liß) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, geb. um 445 v. Chr.).
euporiston ☽ † (ju̯-pᵉ-ri′ᵉß-tᵉn), *pl.* ∼a (∼ta) [grch.] *s.* eine gewöhnliche, leicht zu beschaffende Arzenei. [richtig handelnd.]
eupractic ☽ ↖ (ju̯ᵉ-pnă′t-tit) [grch.] *a.*
eupraxy ☽ † (∼ᵉß) *s.* Rechtthun *n*.
eupyrion † (ju̯ᵉ-pi′ʀ-ᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Stippfeuerzeug *n*.
Eurasia ☽ (ju̯-rē′-ʃᵉ-a, ∼ᵍᵉ-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäisch-asiat. Kontine′nt.
Eurasian ☽ (∼ʃᵉn, ∼ᵍᵉn) **I** *a.* 1. eura′sisch, den europäisch-asiatischen Kontinent betr. — 2. von europäisch-asiatischer Abstammung. — **II** *s.* 3. Eura′sier(in) (Mischling von europäischer u. asiatischer, früher bsd. v. portugiesischer u. ost-ind. Abstammung). [Eurasian.]
Eurasiatic ☽ (ju̯ᵉ-rē-ʃᵉ-ă′t-ik, ∼ᵍᵉ-) *a.* = ſ
eureka (ju̯-ri′-ka) [grch. *heu′rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime′des, als er das Gesetz des spezi′fischen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. eifrig erstrebte Entdeckung; oft attrib.: ∼ overcoat hochfeiner Überzieher.
eurhythmic ☽ (ju̯-ri′*th*-mik) [grch.] *a.* die Harmonie der Teile betreffend, bsd. *arch.* proportioniert.
eurhythmy ☽ (∼mᵉ) [grch.] *s.* 1. *arch.* Harmonie *f* der Verhältnisse. — 2. *med.* Regelmäßigkeit *f* des Pulses. — 3. rhythmische Bewegung; anmutiger Wuchs.
euripe † (*MU.* ju̯-raī′p, *CT.D.* ju̯′-raīp) [fr., lt., grch.] *s.* = Euripus.
Euriphile (ju̯-ri′-fᵉ-li) *npr. f* (Prtn.; *SH.C.*).
Euripideau (ju̯-ri-pi′-dᵉ-ᵉn) *a.* den Euripides betreffend.
Euripides (ju̯-ri′-pᵉ-dīz) *npr.* Euri′pides *m* (grch. Tra′giker, 480–406 v. Chr.).
Euripus (ju̯-raī′-pᵉß), *pl.* ∼i (∼paī) [grch.] **I** *npr.* Mth.: Euri′pos *m* (Meer-enge zwischen Eubö′a [Negropo′nte] u. dem Festlande). — **II** *s.* (a. e∼) (unruhige, gefährliche) Meer-enge (auch *fig.*); weitS.: künstlicher Kanal.
eurite ☽ (ju̯′-raīt) *s.*, *min.* Euri′t *m*, Weißstein *m*.
euritic ☽ (ju̯-ri′-tit) *a.*, *min.* euri′tisch.
euro-boreal † (ju̯′-rᵉ-bō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* nord-östlich.
Euroclydon (ju̯-rō′-tᵉ-dön) [grch.] *s.* ein heftiger Nord-ostwind im Mittelmeere (Ap.G. 27,14); Sturm *m*, Windsbraut *f*.
Europa (ju̯ᵉ-nō′-pa) *npr.* 1. *myth.*, *id.* (Tochter des Age′nor). — 2. = Europe.
☞ **Europæo-...** in Zsgn: europäisch.
Europasian (ju-rᵉ-pe′-ʃᵉ-ᵉn, ∼ᵍᵉn) *a.* = Eurasian 1.
Europe (ju̯′-rᵉp) *npr.*, *geogr.* Euro′pa *n*.
European (ju-rᵉ-pi′-ᵉn) **I** *a.* europäisch; *Am.*, *sl.* ∼ plan europäische Methode der Gasthof-Bewirtung mit eigener Rechnung für die Mahlzeiten (vgl. American 1 ♀ plan). — **II** *s.* Europäer(in).
Europeanisation ④ (∼pi′-ă-nᵉ-ʃē-ʃᵉn, *MU.* ∼naī-∼) *s.* Europäisierung *f*, Europäisch-machen *n*.
Europeanise ④ (ju-rᵉ-pi′-ă-naīz) *v/a.* ①b. 1. europäisieren, europäisch machen in Gewohnheiten ꝛc. — 2. über Europa verbreiten.
Europeanism(∼nizm) *s.* 1. Europäertum *n*, europäische Besonderheiten, Gewohnheiten *f/pl.* ꝛc. — 2. Streben *n*, europäische Einrichtungen ꝛc. anzunehmen. [päischsein *n*.]
Europeanity ↖(ju-nᵉ-pᵉ-ă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Euro-ſ
Europe morning Ost-I. (ju̯′-rᵉp mō′ʳ-nin ⑨) *s.*: to have a ∼ spät aufstehen.
☞ **Europeo-...** in Zsgn: europäisch.
Europeo-American (ju-rᵉ-pi′-ō-ă-me′ʀ-ᵉ-ᵉn) *a.* europäisch-amerikanisch.
Eurotas (ju̯-rō′-tăß) *npr.* (Fluß Lako′niens).
eurus (ju̯′-rᵉß) *s.* (Südo)Ostwind *m*.
Euryale (ju̯-raī′-ă-li) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
Euryalus (ju̯-raī′-ă-lößß) *npr.* (grch. Prtn.).
Eurybiades(ju̯-rᵉ-baī′-ă-dīz) *npr.*(grch. Prtn.).
eurycephalic ☽ (ju̯-rᵉ-ʃē-ʃă′l-ik od. ∼ʃē′-ʃă-lik) [grch.] *a.* breitschädelig. [hörnig.]
eurycerous☽(ju̯-ri′ʀ-ᵉ-nößß)[grch.]*a.* breit-
Euryclea (ju-rᵉ-kli′-a) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
Eurydamas (ju̯-ri′-dᵉ-ă-măß) *npr.* (grch. Prtn.).
Eurydice (ju̯-ri′-dᵉ-ßi) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
eurygnathus ☽ (ju̯-ri′-gᵉn-ă-*th*öß) [grch.] *a.* mit breitem Oberkiefer.
Eurymedon (ju̯-ri′-mᵉ-dön) *npr.* (Fluß in Pamphylien). [*id. m.*]
Eurystheus (ju̯-ri′ß-*th*ē′-ußß, ∼*th*öß) *npr.*, *f*
eurystomatous (ju̯-rᵉ-ßtō′-mᵉ-ă-tößß) [grch.] *a.* weitmäulig (bsd. Schlangen).
☞ **eurythmic**, &c. s. eurhythmic, &c.
Eusebia[1] (ju̯-ßi′-bᵉ-a) *npr.* Euſe′bia *f* (Prtn.).
Eusebia[2] (ju̯-ßē′-baī′-a) *npr.* Euſebi′a (St.).
Eusebian (ju̯-ßi′-bē-ᵉn) **I** *a.* euſe′bisch, den Euſe′bius betreffend. — **II** *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des arianischen Euſebius.
Eusebianise ④ ↖ (∼bᵉ-ă-naīz) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ansichten des arian. Euſe′bius zuneigen.
Eusebius (ju̯-ßi′-bᵉß) *npr.*, *id.*: a) arian. Bischof v. Nikome′dien; b) Kirchenlehrer u. Bischof von Cäsare′a; beide im 4. *sæc.* [Sprache.]
Euskara (ußß-ka′-ra) [baßk.] *s.* baskische ſ
Euskarian (ußß-ka′-rᵉ-ᵉn, ∼ă′ʀ-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* baskisch. — **II** *s.* Baske *m*. [(ᵉn.).]
Eustace (ju̯′-ßtᵉß) *npr.* Eusta′ch(ius) *m*)
Eustachian (ju̯-ßtē′-tᵉ-ᵉn) [Eustachio, italienischer Anatom, † 1574] *a.* eusta′chisch; *anat.*: ∼ tube eustachische Röhre im Ohr; ∼ valve eustachische Klappe im Herzen.
eustomachous ☽ ↖ (ju̯-ßtō′-mᵉ-ă-tößß) [grch.] *a.* mit guter Verdauung; leicht verdaulich.
Euston Station (ju̯′ß-tᵉn ßtē′-ʃᵉn) *npr.* (Bahnhof in Lo., Endpunkt der London & North Western Railway).
eustyle ☽ (ju̯′-ßtaīl) [grch.] *arch.* **I** *a.* schöniäulig; ∼ intercolumniation = ∼ II. — **II** *s.* richtige Säulenweite von 2½ Säulen-Durchmessern.
Eutaw Springs (ju̯′-tă ßprinᵍſ) *npr.* (Ort in Süd-Carolina; Gefecht 8. Sept. 1781).
eutaxiological ☽ ↖ (ju̯-tăk-ßᵉ-ᵉ-lō′ᵈᵒᵍ-ᵉ-tᵉl) *a.* eutaxiolo′gisch.
eutaxiology ☽ ↖ (∼ō′-lᵉ-ᵈᵒᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. Plan od. Methode als Beweis für das Dasein Gottes. [Eutaxi′t *m*.]
eutaxite ☽ (ju̯-tăk′-ßaīt) [grch.] *s.*, *min.*

eutaxitic ♁ (jū-tăk-ßĭ′t-ĭk) *a., min.* nach Art des Eutaxi't; wohlgeordnet.
eutaxy ♁ † (jū′-tăk-ßᵉ) *s.* gute (An-) Ordnung. [leicht schmelzend(er Stoff).]
eutectic ♁ (jū-tĕ′t-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*
Euterpe (jū-tō′ᵉr-pᵉ) **I** *npr.*: a) *myth.* Muse der Musik; b) *ast.* Alteroïd. — **II** ♁ e~ *s.*: a) ♀ hohe Palmen-art; b) *ent.* Art Schmetterling.
Euterpean (~pᵉ′ᵊn) *a.* Euterpe betreffend; musikalisch. [barkeit.]
eutexia ♁ (jū-tĕ′t-ßᵉ-a) *s.* leichte Schmelz-
euthanasia ♁ (jū-*thă*-nē′-ſᵉ-a, ~ßᵉ-a, *WB.* ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* 1. sanfter, leichter Tod. — 2. Mittel *n* zur Herbeiführung eines sanften Todes (auch *fig.*).
euthanasy ♁ ↖ (jū-*thă*′n-ᵃ-ßᵉ, jū′-*thᵃ*-nᵃ-ſᵉ) *s.* = euthanasia 1 (auch *fig.*).
euthanatise ④ ♁ ↖ (jū-*thă*′n-ᵃ-tāĭſ) *v/a.* ①b. (schmerzlos) töten.
euthutropic ♁ ↖ (jū-*thiᵘ*-trō′p-ĭk) [grch.] *a.* geradlinig sich fortpflanzend (Erdstoß).
euthymia, ~my ♁ † (jū-*thĭ*′m-ᵉ-a, jū′-*thᵉ*-mᵉ) [grch.] *s.* Seelenruhe *f.*
euthysymmetrical ♁ (jū-*thᵉ*-ßᵉ-mĕ′t-rᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ richtig symme'trisch, so daß die eine Hälfte dem Spiegelbilde der anderen gleich ist.
euthytatic ♁ (jū-*thᵉ*-tă′t-ĭk) [grch.] *a., phys.* gerade od. Längen-Spannung betr.
eutomous ♁ (jū′-tᵉ-mōß) [grch.] *a., min.* leicht spaltbar.
Eutopia † (jū-tō′-pᵉ-a) *npr.* Land *n* eines idealen Glückes (oft verwechselt mit Utopia).
eutrophic ♁ (jū-trō′f-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* gesunde Ernährung betreffend. — **II** *s.* eutro'phische Arzenei.
eutrophy ♁ (jū′-trᵉ-fᵉ) [grch.] *s., med.* gute Ernährung. [rechts drehend.]
eutropic ♁ ♀ (jū-trō′p-ĭk) [grch.] *a.* sich
Eutropius (jū-trō′-pᵉ-ßĭß) *npr.* röm. Prsn.
Eutyches (jū′-tᵉ-kĭß) *npr.* (Sektierer, 5. *sæc.*).
Eutychian (jū-tĭ′t-ᵏᵉ-ăn) *eccl.hist.* **I** *a.* eutychia'nisch. — **II** *s.* Eutychia'ner *m.*
Eutychianism ♁ (~ᵏᵉ-ă-nĭſm) *s., eccl.hist.* Eutychiani'smus *m*, Monophysiti'smus *m.*
euxanthin ♁ (jūk-ßă′n-*thĭn*) *s., chm.* Euxanthi'n *n.* [Eureni't *m.*]
euxenite ♁ (jū′t-ßᵉ-nāĭt) [grch.] *s., min.*
Euxine (jū′t-ßĭn) [grch.] *npr.* alte *geogr.* Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).
Ev. *abbr.* = Evangelist.
E.V. *abbr.* = English Version (of the)
Eva (ĭ′ᵛa) *npr.* Eva *f.* [Bible).]
evacuant (ᵉ-wă′t-jūᵊnt) [lt.] **I** *a., med.* 1. ausleerend, abführend. — **II** *s.* 2. *med.* abführendes Mittel. — 3. ♪ Orgel: Venti'l *n*, um die Luft aus den Bälgen zu lassen.
evacuate (ᵉ-wă′t-jū-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (bsd. *med.*) entleeren, ausscheiden, abführen, absondern. — 2. *fig.* seines Inhalts, Wertes &c. entkleiden, berauben (of *gen.*). — 3. † *fig.* nichtig, leer od. wertlos machen, aufheben. — 4. Ort, Land &c. verlassen, räumen (bsd. ⚔). — 5. † von Bewohnern, Truppen, wilden Tieren befreien, säubern. — 6. Truppen, Kranke &c. hinwegschaffen, entfernen. — 7. allg.: entladen, auswerfen; *fig.* von sich geben. — 8. † od. *surg.* herausnehmen, Eiter &c. entfernen, Wasser &c. aus-pumpen, -schöpfen. — 9. to ~ oneself sich entleeren (Wassermasse). — **II** *v/n.* 10. † sich entleeren; entweichen. — 11. † *surg.* zur Ader lassen. — 12. den Platz räumen; entweichen.
evacuation (ᵉ-wăk-jūᵉ-ēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausleerung *f*, Entleerung *f* (bsd. *med.* von Krankheitsstoffen); Stuhlgang *m*; a. entleerter Stoff; Blut-Entziehung *f.* — 2. bsd. ⚔ Zurückziehung *f* der Truppen; Räumung *f.* — 3. † Aufhebung *f*, Abschaffung *f.*
evacuative ♁ (ᵉ-wă′t-jūᵉ-ă-tĭw) [lt.] *a.* u. *s., med.* abführend(es Mittel).
evacuator ♁ (~ē-tᵉr) *s.* Entleerende(r, s).
evadable (ᵉ-wē′-bᵉbl) *a.* vermeidlich.
evade (ᵉ-wē′d) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* 3. ↖ entkommen, entrinnen (from, out of). — 4. Ausflüchte machen.
evader (ᵉ-wē′-dᵉr) *s.* j. welcher ausweicht &c.
evadible (ᵉ-wē′-dĭbl) *a.* = evadable.
evagation (ĭ-wă-gē′-ſchᵘn, *WB.* ēw-ă-~) [lt.] *s.* 1. ↖ Ab-, Umher-schweifen *n*; Ausflug *m*; *fig.* Abschweifung *f.* — 2. † Ausschweifung *f.* [Scheide &c. zu ziehen(d).]
evaginable ♁ (ᵉ-wă′-dĢᵉ-ᵉ-nᵉbl) *a.* aus der
evaginate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † aus der Scheide ziehen; zücken. — 2. † Korn aushülsen. — 3. *physiol.* Organ aus einer Scheide ausstoßen.
evagination (ᵉ-wădĢ-ᵉ-nē′-ſchᵘn) *s.* 1. Ziehen *n*, Zücken *n* des Schwertes. — 2. Ausstoßung *f*; Umstülpung *f*; a. das Ausgestoßene.
eval ↖ (ĭ′-wᵘl) [lt.] *a.* sehr lange dauernd.
evaluable (ᵉ-wă′l-ĭū-bᵉbl) *a.* abschätzbar.
evaluate (~ĭū-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. abschätzen, den Wert bestimmen von, e-n numme'rischen Ausdruck finden für (bsd. *math.*).
evaluation (ᵉ-wăl-ĭū-ē′-ſchᵘn) *s.* 1. ↖ Taxierung *f*, Abschätzung *f* (= valuation). — 2. *math.*, &c. (Wert-) Bestimmung *f.*
evalvular ♁ ♀ (ᵉ-wă′l-wĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* ohne Klappen.
Evan (ē′w-ᵉn) *npr.* Johann. [schwinden.]
evanesce (ēw-ă-nē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. ver-
evanescence (~ᵉnß) *s.* 1. Dahinschwinden *n.* — 2. Neigung *f* zum Verschwinden; *fig.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f.* — 3. etwas schnell Dahinschwindendes.
evanescency † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* = evanescence.
evanescent (ēw-ă-nē′ß-ᵉnt) *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (a. *math.*).
evanescible ♁ (ēw-ă-nē′ß-ĭbl) *a.* fähig zu verschwinden.
Evang. *abbr.* = Evangelist.
evangel fast † od. *rhet.* (ᵉ-wă′n-dĢᵉl) [m/c. *evangile*; mlt. *evangelium* frohe Botschaft] *s.* 1. Evange'lium *n* (= gospel). — 2. *fig.* Evangelium *n*, frohe Botschaft. — 3. ↖ = evangelist.
evangelian ↖ (ĭ-wăn-dĢē′l-ᵉᵊn, ~dĢĭ′-lᵉᵊn) *a.* grch. Alt.: ~ sacrifice Dank-Opfer *n.*
evangelic (ĭ-wăn-dĢē′l-ĭk, ēw-ăn-~) [grch.] **I** *a.* 1. das Evangelium betr.; Evangelien-... — 2. den Vorschriften der Evangelien entsprechend, evangelisch. — 3. ↖ = evangelical. — **II** † *s.* 4. = evangelical.
evangelical (~ᵏᵉ-lᵉl) **I** *a.* □ 1. = evangelic 1 u. 2. — 2. E~ Prophet Bzchg des Propheten Jesa'ias. — 3. evange'lisch, protesta'ntisch (auch als Bzchg einer Richtung in der englischen Kirche, etwa = Low Church). — **II** *s.* 4. a) Evangelische(r), Protestant *m* (bsd. der deutsche); b) Anhänger *m* der Low-Church-Richtung in England; oft *contp.* etwa: Pieti'st *m.*
evangelicalism (~ă-lĭſm) *s.* Lehre *f* und Denkweise *f* der Low-Church-Richtung in England (s. evangelical 3).
evangelicality, ~ness ↖ (ĭ-wăn-dĢēl-ᵏᵉ-kă′l-ᵏᵉ-tᵉ, ~dĢē′l-ᵏᵉ-kᵏl-nᵘß) *s.* evangelisches Wesen; Anhänglichkeit *f* ans Evangelium.
evangelican (~dĢē′l-ᵉ-kᵏn) *a.* und *s.* = evangelical 3 und 4. [gelicalism.]
evangelicanism (~ĭ-nĭſm) *s.* = evan-
evangelicism (~dĢē′l-ᵉ-ßĭſm) *s.* = evangelicalism. [evangelicality.]
evangelicity (ᵉ-wăn-dĢᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* =
Evangeline (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lāĭn, ~lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bn.; Idylle von Longfellow).
evangelisation ④ (ᵉ-wăn-dĢᵉ-lᵉ-ſē′-ſchᵘn, *MU.* ~lāĭ-~) *s.* 1. Predigt *f* od. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium. — 3. Deutung *f* heidnischer Mythen in christlichem Sinne.
evangelise ④ (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lāĭſ) ①b. **I** *v/n.* 1. das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* 2. für das Evangelium gewinnen, zum Christentum bekehren. — 3. mit dem Geiste des Evangeliums erfüllen. — 4. † j-m als gute Nachricht verkünden; als frohe Botschaft mitteilen (to, unto *dat.*).
evangeliser ④ (~lāĭ-ᵉr) *s.* Bekehrer *m* zum Evangelium; Prediger *m* d. Evangeliums.
evangelism (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lĭſm) *s.* 1. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. mst *contp.* = evangelicalism.
evangelist (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lĭßt) *s.* 1. Evangeli'st *m* (*abbr.* E[v]., Evang.). — 2. † *eccl.* Evange'lienbuch *n.* — 3. Prediger *m* des Evangeliums, Glaubensbote *m*; St. Boniface, the ~ of Germany Bonifa'cius, der Apostel der Deutschen. — 4. (bsd. *eccl. hist.*) Reiseprediger *m.*
evangelistarion, ~um (ᵉ-wăn-dĢᵉ-lĭß-tă′r-ᵉᵊn, ~ᵉᵊm) *pl.* ~a (~ᵉ-a) *s.* = evangelistary.
evangelistary (ᵉ-wăn-dĢᵉ-lĭ′ß-tᵉ-rᵉ) *pl.* ~ies (~ᵉᵊſ) *s.*: a) Evange'lienbuch *n*; b) liturgische Sammlung aus d. Evangelien.
evangelistic (~tĭk) *a.* 1. die 4 Evangelisten betr. — 2. die Glaubensboten und ihr Werk betr. — 3. die „evangelische" Richtung der englischen Kirche betreffend.
evangelistship † (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lĭßt-ſchĭp) *s.* Amt *n*, Stellung *f* oder Würde *f* eines Evangelisten. [ge'lium *n.*]
evangelium † (ĭ-wăn-dĢē′l-ᵉ-ᵊm) *s.* Evan-
evangely fast † (ᵉ-wă′n-dĢᵉ-lᵉ) *s.* = evangel.
evangile † (~dĢĭl) *s.* = evangel.
evanid fast † (ᵉ-wă′n-ĭd) *a.* 1. rasch dahinschwindend. — 2. schwach.
evanish (ᵉ-wă′n-ĭſch) [a/s. *evaniss-*, lt. *evane'scere*] *v/n.* ①c. mst *poet.* dahinschwinden (a. to ~ away; s. vanish).
evanishment ↖ (~mĕnt) *s.* Hinschwinden *n*, Verschwinden *n.* [ment.]
evanition ↖ (ēw-ă-nĭ′ſch-ᵘn) *s.* = evanish-
Evans (ē′w-ᵉnſ) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Sir Hugh ~ ein pedantischer Priester u. Schulmeister in *SH.W.*; b) Mary Anne ~ s. Eliot.
evansite ♁ (ē′w-ᵉn-ſāĭt) *s., min.* Evansi't *m.* [Verdunstbarkeit *f.*]
evaporability (ᵉ-wăp-ᵉ-nă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*
evaporable (~ᵉbl) *a.* verdunstbar.
evaporate[1] (ᵉ-wă′p-ᵉ-rēt) [spät-lt. *evapora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. in Dampf od. Gas verwandeln, verdampfen oder verdunsten l. (a. *fig.*; into, † in). — 2. bsd. *chm.* abdampfen od. abrauchen lassen, Saft einkochen (to). — 3. † aus-hauchen lassen, -strömen (*fig.* verfliegen) lassen; *fig.* dem Zorne &c. Luft machen. — 4. † bsd. *med.* einem Dampfbade unterwerfen; räuchern. — **II** *v/n.* 5. verdampfen, verdunsten, verpuffen, verfliegen (a. *fig.*; into, † to). — 6. *co.* verdunsten, verschwinden. [(s. ~ [1]).]
evaporate[2] † (~rāt) *a.* verdampft &c.
evaporating-*apparatus* ⚙ (ᵉ-wă″p-ᵉ-nē-tĭn[g]-ăp-ᵏ-rē′-tᵉß) *s.* Abdampf(ungs)-Vorrichtung *f.*
~-basin ⚙ (~-bēßn) *s.* Abdampf-schale *f.*
~-capsule ⚙ (~-kă′p-ßĭūl) *s.* = evaporating-basin. [fier-apparat belgischer Erfindung.]
~-cone ⚙ (~-kōn) *s.* Zuckerfabr.: ein Krystalli-
~-dish ⚙ (~-dĭſch) *s.* = evaporating-basin.
~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Abdampf-pfanne *f.*
~-power ⚙ (~-pau-ᵉr) *s.* Verdampfungs-vermögen *n.*
evaporation (ᵉ-wăp-ᵉ-nē″-ſchᵘn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunstung *f*, *fig.* Verfliegen *n.* — 2. ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*; verdampfte Masse; Zuckerfabr.: ~ of the juice Klärsaftkochen *n.* — 3. Aus-

dünstung *f*, Aushauchen *n*. — 4. † *med.* Räucherung *f*; Dampfbad *n*.

evaporation-gauge ⊙ (ᵉ-wăp-ᵉ-nē′-ſchᵉn-gedj) *s.* Verdampfungsmeſſer *m* (Gefäß mit Teilſtrichen).

evaporative (ᵉ-wă′p-ᵉ-rā-tiw) *a.* Verdunſtungs-..., Verdampfungs-...; ~ power = evaporating-power.

evaporator ⊙ (~ē-tᵉr) *s.* 1. = evaporating-apparatus. — 2. Verflüchtigende(r, s).

evaporimeter ♂ (ᵉ-wăp-ᵉ-ni′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* = atmometer.

evaporise ④ (ᵉ-wă′p-ᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b. = ſ **evaporate**[1].

evaporometer ♂ (ᵉ-wăp-ᵉ-nō′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* = atmometer.

evaporous † (ᵉ-wā′p-ᵉ-nŏß) *a.* Verdunſtungs-...

evapour † (ᵉ-wē′-pᵉr) *v.* = evaporate[1].

Evarts (ē′w-ᵉrtß) *npr.* (Prſn.).

evasible ✎ (ᵉ-wē′-ßibl) *a.* vermeidbar.

evasion (~Gᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*, Flucht *f*. — 2. † Gelegenheit *f* zu e-r Flucht. — 3. liſtiges Ausweichen, Umgehen *n*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 4. ✎ Austritt *m*, Ausfall *m*.

evasive (~ßiw) **I** *a.* □ 1. voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte, Handlungen: ausweichend (of *dat.*). — 2. = evanescent 1. — **II** ✎ *s.* 3. ausweichende Rede.

evasiveness (~nᵉßß) *s.* das Ausweichende.

evasorious † (ēw-ā-ßō′-rᵉ-ßß ⑨) *a.* = ſ **evasive**.

evat † (ē′w-ăt) *s.* = evet.

Eve[1] (iw) *npr.* Eva *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].

eve[2] (iw) [even[4]] **I** *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor-abend *m* (bſd. vor e-m kirchlichen Feſte), heiliger Abend; *hist.* Bartholomew's ~ Bartholomäʼusnacht *f*. — 3. weitS.: Vorabend *m*, Tag *m* vor einem Ereigniſſe; to be on (od. upon) the ~ of nahe daran ſn; on the ~ of this discovery unmittelbar vor dieſer Entdeckung. — **II** † *v/a.* 4. unmittelbar vorausgehen (*dat.*).

eve[3] *provc.* (iw) *s.* Hühnerſteig *m*.

eve[4] *provc.* (iw) *v/n.* ①b. feucht werden.

eve-churr (iʼw-tſchöᵉr) *s.* 1. † *ent.* = churr-worm. — 2. *provc.*, *orn.* Nachtſchwalbe *f* (= night-jar).

eveck(e) † (ēʼw-ēk) *s.*, *zo.* Art wilde Ziege.

evectant ♂ (ᵉ-wēʼk-tᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Evectante *f*.

evected ✎ (~tᵉd) *a.* trompetenförmig, auswärts gebogen (von Rohr-enden).

evection (ᵉ-wēʼk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.*: a) Evektion *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde); b) † = libration. — 3. † ~ of heat Verbreitung *f* der Wärme durch Flüſſigkeiten.

evectional ♂ (ᵉ-wēʼk-ſchᵉ-nᵉl) *a.*, *ast.* die ſ **evection** betreffend.

eve-dropper † (iʼw-drŏpᵉr) *s.* = eavesdropper.

eve-eel *provc.* (iʼw-il) *s.* = conger[1] 1.

Eveish ✎ (iʼw-iſch) *a.* neugierig (wie Eva).

eve-jar *provc.* (iʼw-dGār) *s.* = eve-churr 2.

Eve-like (iʼw-lāik) *a.* eva-artig.

Evelina, ~e (ēw-ᵉ-lāʼ-na, ēʼw-ᵉ-lin) [*dim.* von Eva] *npr.* Eveliʼne *f* (Bn.).

eveling *provc.* (iʼw-lin) *s.* = evening[1].

Evelyn (ēʼw-ᵉ-lin) *npr.*: a) Prſn.; bſd. John ~ engliſcher Staatsmann und Schriftſteller (1620 bis 1706); b) = Evelina.

even[1] (iwn) [a/e. *efen*, *efn*, dtſch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ſ. — 2. faſt †: in gleicher Höhe (with, † to mit) ſ. — 3. † horizontal; noch in: ⚓ on an ~ keel auf ebenem Kiel, gleichlaſtig. — 4. gleichmäßig (in Farbe, Dichtigkeit ꝛc.). — 5. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelaſſen, gleich (Handlungen, Geiſt, Charakter); of an ~ temper ruhigen Gemüts. — 6. † gerade, direkt (Weg); geradeheraus, aufrichtig (Sprache); gerade gegenüberliegend. — 7. genau übereinſtimmend od. angeordnet; bſd. *typ.* to make ~ (lines), to end ~ mit voller Zeile ſchließen. — 8. † klar, deutlich (*SH.K.L.4,7,80*). — 9. † genau, rein; ~ truth (*SH.All.5,3,326*). — 10. Rechnungen ꝛc.: ausgeglichen, glatt, quitt; ſchuldenfrei; ſ. — 11. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (a. *fig.*). — 12. gerecht, unparteiiſch (Geſetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 13. Größe, Zahl, Menge ꝛc.: gleich; gleichen Datums (in England faſt nur jur.); ſ. — 14. † gleich im Rang ꝛc., Mit-..., Neben-...; ~ bishop Mitbiſchof *m*; ~ Christian Mitchriſt *m*; to be ~ with gleichen Rang haben mit, gleichſtehen (*dat.*). — 15. a) gerade (Zahl; *ant.* odd); b) durch eine gerade Zahl bezeichnet (Stelle in einer Reihenfolge); ſ. — 16. gerade, rund, voll (Meile, Summe ꝛc.); ~ money, ~ sum runde Summe. — **II** † *s.* 17. that's the ~ of it das iſt das Wahre an der Sache (*SH.H.V.2,1,128*).

Zu ~ 1 u. 2: ~ with the ground dem Boden gleich; to lay (od. make) ~ with the ground dem Erdboden gleichmachen.

Zu ~ 10: to be ~ with a p. j-m nichts mehr ſchuldig ſein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m gleiches mit gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir ſind quitt; to get ~ with an antagonist mit einem Gegner abrechnen; † to make ~ ſeine Rechnung ausgleichen, ſich abfinden (with mit); Schwierigkeiten ꝛc. heben, Streitigkeiten ſchlichten; *prvb.* ~ reckonings make lasting friends glatte Rechnung erhält die Freundſchaft.

Zu ~ 13: ~ bet Wette *f* mit gleichem Einſatz, bei der es keine odds giebt; ~ chance gleiche Chancen *pl.*, gleiche Wahrſcheinlichkeit des Gewinnes ꝛc.; of ~ date von gleichem Datum (in England faſt nur jur.); they meet on ~ ground ſie kämpfen mit gleichen Chancen; † at ~ hand auf gleichem Fuße; auch: ohne Gewinn und Verluſt; ſchott.: to be ~ hands with = to be ~ with (ſ. ~ 10 ſ); to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen; three ~ parts drei gleiche Teile *m/pl.*; on ~ terms in gutem Einvernehmen, quitt; † auf gleichem Fuße.

Zu ~ 15: evenly ~ durch 4 teilbar; unevenly ~ durch 2, aber nicht durch 4 teilbar; odd or ~ († ~ and [od. or] odd) gerade oder ungerade (Spiel); † to go ~ or odd for a sum gerade oder ungerade ſpielen um eine Summe; ~ number gerade Zahl; ~ page Buchſeite *f* mit gerader Zahl.

even[2] (iwn) *adv.* 1. † eben, glatt, regelmäßig; ~ on gerade fort. — 2. † genau übereinſtimmend; to go ~ übereinſtimmen (with mit). — 3. ✎ eben, gerade, ganz, genau (ſo); häufig verſtärkend und vielfach nur durch die Betonung wiederzugeben (oft vor as, thus, so); ſ. — 4. in demſelben Augenblicke; ſoeben; noch; ~ now eben jetzt. — 5. verſtärkend: ſogar, ſelbſt, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; ſ. — 6. † od. *provc.* (meiſt F e'en) nun, ei; nur, eben, gerade; ~ cheap enough gerade billig genug.

Zu ~ 3: ~ as wie, gleichwie, wie eben; ~ as if gerade als wenn; ~ so gerade ſo, ebenſo; ja, allerdings; is it ~ so? im Ernſte?, wirklich?; ~ thus gerade ſo; ~ the same ebenderſelbe.

Zu ~ 5: not ~, ~ not nicht einmal; ~ that geſetzt (auch) daß; ~ then ſelbſt da od. dann; ~ though, ~ if wenn auch, ſelbſt wenn; ~ were there ... gäbe es ſelbſt ...; ~ worthier (ſogar) noch würdiger.

even[3] (iwn) ①n. **I** *v/a.* 1. Boden ꝛc. ebenen, einebenen; abſtuchten; ⊙ *metall.* gleichſchlagen. — 2. † dem Boden ꝛc. gleichmachen (to, with). — 3. † Wage, Rechnung ꝛc. ins Gleiche bringen, ausgleichen; to be ~ed with a p. mit j-m quitt ſein. — 4. ✎ od. ſchott.: als gleich behandeln, auf gleiche Höhe ſtellen, (oneself ſich) vergleichen (to, with mit); I wouldn't ~ my wit with him ich halte mich für viel geſcheiter als er. — 5. *provc.* zuſchreiben, beilegen. — 6. heranreichen an (*acc.*), gleichkommen (*dat.*). — 7. † nachkommen, entſprechen (*SH.C.3,4,184*). — **II** † *v/n.* 8. übereinſtimmen; in einer Linie liegen (with mit). — Vgl. ~[1], ~[2] u. [4]. **I** *m* ꝛc. (= evo[2]).

even[4] (iwn) *s.*, †, *poet.* od. *provc.* Abend ſ.

even-close (iʼwn-klōß) *s.* Abendſchluß *m*.

even-down ⑥ *provc.N.* (~dāun) **I** *adv.* 1. ſenkrecht, geradezu. — **II** *a.* 2. offenbar; ~ lie platte Lüge. — 3. ehrlich, offen. — 4. vollſtändig; rein.

evene † (ᵉ-wiʼn) [lt. *eveniʼre*] *v/n.* = ſ **even**[1] finden.

evenement † (ᵉ-wiʼn-mᵉnt) *s.* Ereignis *n*.

evener (iʼw-nᵉr) *s.* 1. Ebenmacher(in), Ausgleicher(in); Abſtreicher *m* (Inſtrument). — 2. ⊙ ſchott.: Schlichtkamm *m* des Webers. — 3. ⊙ *Am.* = double-tree.

evenfall (iʼwn-fâl) *s.*, *poet.* Hereinbrechen *n* des Abends.

even-forward *provc.N.* (~fōʳ-wᵉrd) *adv.* gerade vorwärts; in einem fort.

evenhand ⑤ † (~händ) *s.* Gleichheit *f* im Range.

even-handed (~hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiiſch; I'll be ~ with him ich will's ihm vergelten, ihm mit gleicher Münze bezahlen. — 2. gleich zu gleich (Wette).

even-handedness (~nᵉßß) *s.* Unparteilichkeit *f*.

even-hands ſchott. (iʼwn-händſ) *adv.* auf gleichem Fuße.

evening[1] (iʼw-nin[g]) [a/e. *æfnung*, *s.* von *æfnian* ſich zum Abend neigen] *s.* 1. Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *prvb.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk. — 2. *Am.* (Süden) Nachmittag *m* (von Mittag bis zur Dunkelheit). — 3. (Geſellſchafts-)Abend *m*. — 4. in Zſgn häufig auch ohne hyphen: Abend-...; ~ bell Abendglocke *f* ꝛc. — Vgl. ~[2].

evening[2] (iʼwn-in[g]) *s.* Gleichmachen *n* ꝛc. (ſiehe even[3]).

evening-bird ⑥ ✎ (iʼw-nin[g]-bö̈ᵉd) *s.* = ſ **gecko**.

~-dress ⑥ (~drĕß) *s.* Geſellſchaftsanzug *m*.

~-flower ⑥ ♀ (~flau-ᵉr) *s.* Abendblume *f* (*Hesperaʼntha*).

~-gun ⑥ ⚓ (~gön) *s.* Abend-Signalſchuß *m* an Bord eines Schiffes.

~-hymn ⑥ (~him) *s.* = evensong 4.

~-lighted ✎ (~lāi-tᵉd) *a.* vom Abendlicht beleuchtet.

~-party ⑥ (~pâʳ-tᵉ) *s.* Abendgeſellſchaft *f*.

~-primrose ⑧ ♀ (~priʼm-rōz) *s.* gemeine Nachtkerze (*Œnotheʼra bieʼnnis*).

~-school ⑥ (~ßkûl) *s.* Abend-, Fortbildungs-ſchule *f*.

~-service ⑥ (~ßö̈ᵉʳ-wiß) *s.* Abendgottesdienſt *m*.

~-song ⑥ (~ßöng[g]) *s.* = evensong.

~-star ⑥ (~ßtâʳ) *s.* Abendſtern *m* (auch Zeitungstitel).

~-tide ⑥ ✎ (~tāid) *s.* = eventide.

evenless † (iʼwn-lᵉß) *a.* unrhythmiſch.

evenliness † (~lᵉ-nᵉß) *s.* Gleichheit ſ.

even-minded (~māiʼn-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (~nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f* (a. ~ of mind od. temper). — 4. † Gleichgewicht *n* (a. *fig.*); wage-

rechte Haltung od. Lage. — 5. Unparteilichkeit *f*; † Rechtlichkeit *f*. [entgisten.]

evenomate ↖ (ᵉ-wē′n-ᵉ-mēt) *v/a.* ⓘb.

evensong ⑤ (ī′wn-ßonᵍ) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f* (= vespers). — 2. fast †: Zeit *f* des Abendgesanges (a. †~time). — 3. † *hist.* Sicilian ~ sizilische Vesper. — 4. Abendlied *n*.

event[1] (ᵉ-wē′nt) [lt. *eve′ntus*] **I** *s.* 1. Fall *m* ¥. — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f*, Vorkommnis *n* (*Syn.* s. accident u. circumstance); ¥. — 3. Sport: Nummer *f*; Rennen *n*, Rudern *n* ꝛc. — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich. — 5. † Schicksal *n*. — **II** † *v/n.* 6. sich ereignen.

Zu ~ **1:** at († in) all ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (*gen.*).; in the ~ of your requiring me falls Sie meiner bedürfen.

Zu ~ **2:** course of ~s Gang *m* der Ereignisse; quite an ~ ein wirkliches Ereignis; coming ~s cast their shadows before herannahende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

event[2] † (ᵉ-wē′nt) [fr. *éventer*] **I** *v/a.* kühlen. — **II** *v/n.* sich Luft machen.

even-tempered (ī′wn-tēm-pᵉrd) *a.* von ruhiger Gemütsart. [*v/a.* ausweiden.]

eventerate † (ᵉ-wē′n-tᵉ-rēt) [lt. *venter*]

eventful (ᵉ-wē′nt-fūl) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig; verhängnisvoll. — 3. = eventual 4. [(=zeit *f*) *m*.]

eventide (ī′wn-tā͡id) *s.* (mst *poet.*) Abend

eventilate † (ᵉ-wē′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* 1. der Luft aussetzen, fächeln; mit Luft sättigen. — 2. *fig.* erörtern (= ventilate).

eventilation † (ᵉ-wēn-tᵉ-lē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Fächeln *n*; Sättigung *f* mit Luft. — 2. *fig.* Erörterung *f*.

eventless (ᵉ-wē′nt-lᵉß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** *s.* Einförmigkeit *f*.

eventration (ī-wᵉn-trē′-ßchᵉn) [fr.] *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *med.*: a) Hängebauch *m*; b) Bruch *m*; c) Austreten *n* der Eingeweide.

eventual (ᵉ-wē′n-tiu͡ᵉl) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. † Begebenheiten betr., thatsächlich. — 2. † zufällig. — 3. von einem unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 4. sich ergebend; aus ... folgend; schließlich.

eventuality (ᵉ-wēn-tiu͡-ă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* 1. Möglichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Sinn *m* für Begebenheiten.

eventually (ᵉ-wē′n-tiu͡ᵉl-ᵉ) *adv.* 1. † für den möglichen Fall; in bedingenden Ausdrücken. — 2. † dem Ergebnisse nach. — 3. schließlich, in der Folge.

eventuate bsd. *Am.* (~tiu͡-ēt) ⓘb. **I** *v/n.* schließen, endigen, auslaufen in; stattfinden. — **II** ↖ *v/a.* zum Ausgang bringen.

evenuation ↖ (ᵉ-wēn-tiu͡-ē′-ßchᵉn) *s.* Verwirklichung *f*, Ausgang *m*.

ever (ē′wᵉr) [a/e. *afre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* s. always; *ant.* never); ¥. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ¥. — 3. † od. F in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ¥. — Siehe auch die Zssgn mit ever-...

Zu ~ **1:** ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; not ~ nicht allemal; ↖ ~ and again s. again 1 ¥; ~ and anon s. anon 3; ~ yet (noch) immer, (bisher) stets; for ~ (bisweilen und bsd. *Am.* forever) für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich; verstärkt: for ~ and (for) ~, for ~ and ay, for ~ and a day, ↖ for ~ and an age auf ewig, auf immer; *co.* ewig und drei Tage (lang); bei Toasten: liberty for ~! es lebe die Freiheit!

Zu ever **2:** no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je gethan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie; F did you ~!, did I ~! als Ausdruck des Erstaunens elliptisch für did you (I) ~ see od. hear such a thing! hat man je so was erlebt!

Zu ~ **3** F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; greater than he ~ imagined größer als er sich überhaupt einbildete; the prettiest girl that ~ I saw ... das ich überhaupt je gesehen; try all that ~ you can versuchen Sie alles, was Sie irgendwie können; † od. schott.: ~ a(n) irgend ein, auf irgend eine Art; überhaupt, vielleicht, etwa ein; † ~ as so lange od. so oft als, wenn oder wo immer; ~ so in einem irgend erdenklichen Grade, auch noch so, um so; his eyes though ~ so perfect ... wenn auch noch so vollkommen; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sn; ~ so many years ago vor e-r langen Reihe von Jahren; as soon as ~ sobald nur irgend; before, ere, † or (= ere) ~ bevor überhaupt; ehe denn; is he ~ the better for it? ist er deshalb irgendwie oder im geringsten besser daran?; +~+ seldom or ~ für selten if ~ selten wenn überhaupt einmal; pleonastisch: seldom ~ selten (einmal).

Everard (ē′w-ᵉ-rᵃrd) *npr.* Eberhard *m* (Vn.).

ever-being (ēw-ᵉr-bi′-inᵍ) *a.* immerseiend.

ever-bloomer ♀ (~blū-mᵉr) *s.*, *hort.* immerblühende Pflanze (bsd. Rose).

everbrown ♀ (ē′w-ᵉr-brāu͡n) *s.*, *co.* nach evergreen: immerbraune Pflanze (*DI.*).

ever-during ↖ (ēw-ᵉr-diu͡-rinᵍ, ē″w-ᵉr-diu͡″-rinᵍ) *a.* immerwährend, unaufhörlich.

Everest (ē′w-ᵉ-rᵉßt) *npr.*: Mount ~ Gaurisa'nkar *m* (höchster Berg im Hima'laya).

Everett (~rᵉt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ~ amerik. Schriftsteller u. Diplomat (1792–1847).

ever-gentle (ē′w-ᵉr-dGēntl) *a.* ewig gütig (*SH.K.L.4,6,221*).

everglade *Am.* (~glēd) *s.* sumpfige Steppe in Ost-Florida; E~ State Bn. des Staates Flo'rida (*U.S.*); *orn.* ~ kite amerikanische Sumpfweihe (*Rostrha'mus socia'bilis*).

evergreen (ē′w-ᵉr-grīn) **I** *a.* 1. immergrün (a. *fig.*), immerjung, unverwüstlich; ♀ ~ bush od. thorn brennender Busch (*Cratæ'gus transsylva'nica*); ~ oak immergrüne Steck-, Stein-eiche (*Quercus ilex*). — **II** *s.* 2. ♀ immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Epheu ꝛc.); bsd. Immergrün *n* (*Vinca minor*). — 3. ✾ kaschmir-ähnlicher Wollstoff. [milde (Blick; *SH.T.4,1,129*).]

ever-harmless (ē′w-ᵉr-hā′rm-lᵉß) *a.* stets

everlasting (ēw-ᵉr-la′ß-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* s. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ = perennial; ~ flower Immortelle *f*, Immerschön *n*, Strohblume *f* (*Helichry'sum*); ~ pea verschiedene Platterbsen: Winterwicke *f* (*La'thyrus latifo'lius*) u. andere; † ~ grass Esparsette *f* (*Ono'brychis sati'va*). — **II** *Am.*, *adv.* 5. riesig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phrasen: for ~ für od. in alle Ewigkeit; from ~ to ~ von Ewigkeit zu Ewigkeit. — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ✾ Lasting *m* (ein starker Wollstoff, a. lasting). — 9. ♀ = everlasting flower (s. ~ 4).

everlastingly *Am.* (ēw-ᵉr-la′ß-tinᵍ-lᵉ) *adv.* = everlasting 5.

everlastingness (ēw-ᵉr-la′ß-tinᵍ-nᵉß) *s.* Ewigkeit *f*, Endlosigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*.

ever-living (ēw-ᵉr-li′w-inᵍ, ē″w-ᵉr-li′w-inᵍ) *a.* ewig, unsterblich, unaufhörlich.

ever-memorable (~mēm-ᵉ-rᵉbl) *a.* ewig denkwürdig, unvergeßlich.

evermore (*MU.* ēw-ᵉr-mōᵉ′, *CT.D.* ē′w-ᵉr-mōᵉ ⑨) *adv.* 1. immerfort, stets. — 2. † für immer (a. for ~). — 3. in negativem Sinne: a) jemals in Zukunft; b) je wieder, irgend länger (mst ever more geschrieben).

ever-preserved ⑥ (ē′w-ᵉr-pr-ßē-rvd) *a.* stets bewahrt (*SH.H,2,2,296*).

ever-privet ♀ (~priw-ᵉt) *s.* immergrüner Hartriegel (*Ligu'strum ita'licum*).

ever-ready ⑥ (~rēd-ᵉ) *a.* stets bereit.

everriculum ♁ (i-wᵉ-ri′ᵉ-lu͡m) *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung von Sand ꝛc. aus der Blase.

everse † (ᵉ-wōᵉ′ß) [a/f., lt.] *v/a.* = evert.

eversible (ᵉ-wōᵉ′-ßibl) *a.* umstülpbar.

eversion (ᵉ-wōᵉ′-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Umsturz *m*, Zerstörung *f* (a. *fig.*). — 2. ♁ *med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids ꝛc. [zerstörend.]

eversive (ᵉ-wōᵉ′-ßiw) *a.* (of) umstürzend,

evert (ᵉ-wōᵉ′t) [lt.] *v/a.* ⓘa. 1. † Faß ꝛc. umkehren. — 2. fast †: *fig.* umstürzen, zerstören; Absicht vereiteln. — 3. † ablenken. — 4. *med.* umkehren, das Innere eines Organs nach außen wenden.

evertebral ♁ (ᵉ-wōᵉ′-tᵉ-brᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* nicht zur Wirbelsäule gehörig.

evertebrate[1] ♁ (~brāt) *a.* u. *s.* = invertebrate. — Vgl. **~**[2].

evertebrate[2] (~brēt) *v/a.* ⓘb. der Wirbelsäule, *fig.* der Stütze berauben.

evertile ♁ (ᵉ-wōᵉ′-tll) *a.* = eversible.

ever-verdant ⑥ (ē′w-ᵉr-wōᵉ-dᵉnt) *a.* immergrün.

every (ē′w-ᵉ-rᵉ, ē′w-ᵉ-rᵉ) [a/e. *æfre* u. *ælc* = ever each] **I** *a.* 1. jeder, jede, jedes; † od. *provc.* jeder von zweien; ¥. — 2. alle, alles im einzelnen; ¥. — 3. alle(r, s) mögliche; with ~ (meist all) respect mit aller Hochachtung. — **II** *s.*, *pron.* 4. † od. jur.: jeder, jedermann (of von; oft mit dem *v.* im *pl.*). — 5. all and ~ alle und jeder (bisw. in Übereinstimmung mit einem *s/sg.* oder *s/pl.*). — *Syn. every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ~ **1** u. **2:** ~ bit, ~ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. auch ~-day); ~ here and there hie und da; ~ man alle Menschen; F ~ man Jack, ~ mother's son jeder Mutter Sohn, jegliches Gebein; ~ now and then (od. again), ↖ ~ once in a while [*corr.* aus ever] von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ one present jeder Anwesende; ~ one of them ein jeder von ihnen, alle insgesamt; ~ other day e-n Tag um den andern; on ~ side überall, in jeder Richtung; ~ third word jedes dritte Wort; ~ three years alle 3 Jahre; ~ two alle beide; P *Am.* ~ which way nach allen Seiten; mit *poss. pron.*: my ~ word jedes meiner Worte; fast †: ~ the most minute article jeder noch so unbedeutende Artikel.

everybody (ē′w-[ᵗ-]rᴷ-bȯd-ᵉ) *s.*, *pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

every-day ⑦ (~dē) *a.* alltäglich, gemein;

everydayness ↖ (~nᵉß) *s.* Alltäglichkeit *f*.

everyone ↖ (~wŏn) *s.*, *pron.* s. every one unter every 1 u. 2 ¥.

ever-young ⑥ (ē′w-ᵉr-jŏnᵍ) *a.* ewig jung.

everything (~[ᵗ-]nᵉ-thinᵍ) *s.*, *pron.* 1. alles (jedes einzeln genommen). — 2. alles, das Allerwichtigste. — 3. F *Am.* sehr viel, alles;

he thinks ~ of her er hält sehr große Stücke auf sie. [Punkte, in jeder Weise.]

everyway ↑ (ᵉ′w-[ˢ-]nᵉ-wē) *adv.* in jedem Punkte, in jeder Weise.

everywhen ↖ (~(h)wĕn) *adv.* allzeit.

everywhere (~(h)wâˢ) *adv.* **1.** überall, allenthalben. — **2.** F wo immer, wohin immer. [wart *f.*]

everywhereness ↖ (~-nᵉßˢ) *s.* Allgegenwart.

everywhither ↖ (~(h)wĭdh-ᵈˢ) *adv.* überall hin.

eves † (ēwˢ) *s/pl.* = eaves. [allhin.]

evesdrop(per) † (ī′wˢ-dnop[-ᵉˢ]) *s.* = eavesdrop(per). [(engl. Flecken in *Worcsh.*).]

Evesham (ī′wˢ-(h)ᵉˢm, F ī′-ˢchᵉˢm) *npr.*

evestar † (ī′w-ßtâˢ) *s.* = evening-star.

evestigate † (ᵉ-wĕ′ß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = investigate. [investigation.]

evestigation † (ᵉ-wĕß-tᵉ-gē′-ˢchᵉn) *s.* =

evet (ē′w-ᵉt) *s.*, *zo.* **1.** = eft[1]. — **2.** *Am.* farmi'ngefleckter Wassermolch (*Triton*).

evibrate † (ᵉ-wī′-brēt) *v/n.* = vibrate.

evicke † (ē′w-ĭk) *s.*, *zo.* = evecke.

evict (ᵉ-wi′ft) [lt. *evict-us*] *v/a.* ①a. **1.** jur.: a) gerichtliche-s Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — **2.** *fig.* gewaltsam vertreiben. — **3.** † beweisen, darthun. — **4.** † annullieren, aufheben. — **5.** † erzwingen.

eviction (ᵉ-wi′kˢchᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** jur.: gerichtliche Entsetzung aus dem Besitze. — **2.** gewaltsame Austreibung. — **3.** † Beweis *m*, Überführung *f*.

evictor (ᵉ-wi′k-tᵉʳ) [lt.] *s.*, jur.: Vertreiber *m* (aus dem Besitz; ſ. evict).

evidence (ē′w-ᵉ-dĕnß) [a/ſ.; lt. *evide'ntia*] **I** *s.* **1.** ↖ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — **2.** jur.: a) Mittel *n/pl.* zur Erreichung öffentunbedingter Gewißheit, Beweis(=material *n*, =mittel *n*) *m*; Beweis=schrift *f*, =urkunde *f*; b) ↖ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron=, Staats=zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um Straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis, Bekundung *f*; d) (Zeugen=)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*; ¥. — **II** *v/a.* ①b. **3.** augenscheinlich machen, darthun. — **4.** † bezeugen. — **III** *Am.*, *v/n.* ①b. **5.** zeugen. — *Syn. testimony* Zeugen=aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument (siehe auch affidavit).

Zu ~ 2 meist jur.: in ~: a) vom Gerichte als beweiskräftig angenommen, b) * offenbar, augenscheinlich, c) gegenwärtig, anwesend; moral ~ mora'lische Gewißheit, felsenfeste Überzeugung; oral, parol ~ mündliches Zeugnis; documentary ~ Beweis *m* durch Dokumente; prisoner's ~ Entlastungszeugnis *n*; real ~ Rea'lienbeweis *m*; law of ~ Beweisrecht *n*; ~ for the prosecution (defence) Belastungs= (Entlastungs=) Zeugnis *n*; to adduce, bring forward, produce ~ Zeugnis, Beweis beibringen; to bear, give ~ Zeugnis ablegen über, zeugen für, bezeugen (to); to furnish ~ of den Beweis liefern zu, darthun.

evidence-in-chief (ē′w-ᵉ-dĕnß-in-tſchī′f) *s.* jur.: Hauptzeugnis *n*, wichtigstes Zeugnis.

evidencer † (ē′w-ᵉ-dĕn-ßᵉʳ) *s.* Zeuge *m*.

evident (ē′w-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* □ **1.** augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, in die Augen fallend, offenbar, handgreiflich, unstreitig, unzweifelhaft; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — **2.** *ent.* (von einzelnen Teilen) klar zu unterscheiden. — **3.** † beweiskräftig, entscheidend. — **II** *s.* **4.** Beweis(stück *n*) *m*; schott. jur.: Besitzurkunde *f*. — *Syn.* ſ. clear.

evidential (ĕw-ᵉ-dĕ′n-tſchᵉl) *a.* □ (of) klar beweisend, überzeugend.

evidentiary (ēw-ᵉ-dĕ′n-tſchᵉ-nᵉ) *a.* = evidential. [scheinlichkeit *f*.]

evidentness ↖ (ē′w-ᵉ-dent-nĕßˢ) *s.* Augen-

evigilate † (ᵉ-wi′dĢ-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen. [wachen *n*.]

evigilation † (ᵉ-wĭldĢ-ᵉ-lē′-ˢchᵉn) *s.* Er-

evil[1] (ī′wl) [m/e. *ivel*, *nvel*, *yvel*, dtſch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~, ↖ eviler, evilest) **1.** übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ¥. — **2.** a) boshaft, bösartig, verderblich; b) verderbt, verdorben, schlecht (*ant.* good); ¥. — **II** *s.* **3.** Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f*. — **4.** ↖ Krankheit *f*; bſd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden; the social ~ die (öffentliche) Unsittlichkeit, bſd. Prostitution *f*. — **5.** das Böse, Schlechte; Laster(haftigkeit *f*) *n*, Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — **6.** † schlechte Handlung, Frevel *m*. — **7.** † Abtritt *m* (*SII.H.VIII,2,1,67*; vgl. auch 2. Kön. 10,27). — **III** † *adv.* **8.** böse, boshaft, schlecht.

Zu ~ 1 u. **2:** ~ eye böser Blick; *fig.* schlimmer Einfluß; engl. *hist.* the ~ May-day der 1. Mai 1517 (Aufruhr gegen die Fremden, bſd. die Franzosen); the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel; *prvb.*: ~ communications corrupt good manners schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten; ~ gotten, ~ spent etwa: wie gewonnen, so zerronnen oder unrecht Gut gedeiht nicht; sufficient unto the day is the ~ thereof jeder Tag hat seine eigene Plage.

evil[2] *provc.* (īwl) *s.* (Heu=)Gabel *f*.

evil-*advised* (ī′wl-ăd-wâīzd) *a.* übelberaten.

~-affected (~-ă-ſĕl-tᵉd) *a.* abgeneigt, abhold; *bibl.* unfreundlich, schlecht gesinnt.

~-boding (ī′wl-bō′-dĭn*) *a.* unheilverkündend. [minded.]

~-disposed (ī′wl-dĭß-pō′ſd) *a.* = evil-

~-doer ⑤ (ī′wl-dū-ᵉʳ) *s.* Übelthäter *m*.

~-eel schott. (ī′wl-īl) *s.* = conger-eel.

~-entreat ↖ (ī′wl-ᵉn-trāt) *v/a.* ①a. ungerecht behandeln, beleidigen.

~-eyed (ī′wl-âīd) *a.* **1.** den „bösen Blick“ habend. — **2.** *fig.* scheelsüchtig, neidisch, boshaft. [favoured.]

~-favoured ↖ (~-fē-wᵉʳd) *a.* □ = ill-

~-favouredness ↖ (~-nᵉßˢ) *s.* Mißgestalt *f*.

~-minded (ī′wl-mâī-nd-ᵈd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

~-mindedness (~-nᵉßˢ) *s.* Boshaftigkeit *f*, Tücke *f*. [Verderbtheit *f*.]

evilness (ī′wl-nᵉßˢ) *s.* Schlechtigkeit *f*,

evil-*speaking* (ī′wl-ßpī′-kĭnᵍ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

~-starred (~-ßtâ′d) *a.* = ill-starred.

~-willing (~-wi′l-ĭnᵍ), **~-wishing** (~-wi′ſch-ĭnᵍ) *a.* übelwollend.

~-worker (~-wō′-kᵉʳ) *s.* Übelthäter *m*.

evince (ᵉ-wi′nßˢ) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. **1.** † besiegen, überwinden. — **2.** klar darthun, be=, er=weisen, an den Tag legen; he ~d great interest in ... er bekundete großes Interesse für ... [weis *m*.]

evincement (~-mᵉnt) *s.* Darthun *n*; Be=

evincible ↖ (ᵉ-wi′n-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) beweisbar, erweislich. [überzeugend.]

evincive ↖ (ᵉ-wi′n-ßĭw) *a.* beweisend,

evirate[1] † (ē′w-ᵉ-rāt) *a.* entmannt.

evirate[2] † (ē′w-ᵉ-rēt, *WB.* a. ī′-wᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entmannen. [mannung *f*.]

eviration † (ĕw-ᵉ-rē′-ˢchᵉn) *s.* Ent=

eviscerate (ᵉ-wi′ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** Tier ausweiden, ausnehmen. — **2.** *fig.* wesentlicher Teile berauben, inhalts= oder bedeutungs=los machen. — **3.** ↖ to ~ oneself sich aussprechen, erpektorieren.

evisceration (ᵉ-wiß-ᵉ-rē′-ˢchᵉn) *s.* **1.** Ausweidung *f*. — **2.** *fig.* Verstümmelung *f*.

evitable ↖ (ē′w-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* vermeidlich.

evitate † (ē′w-ᵉ-tēt) *v/a.* (ver)meiden. [*f*.]

evitation † (ēw-ᵉ-tē′-ˢchᵉn) *s.* Vermeidung

evite † (ᵉ-wâī′t) *v/a.* (ver)meiden.

eviternal † (ēw-ᵉ-tō′-nᵉl) *a.* □ = eternal.

eviternity † (ēw-ᵉ-tō′-nᵉ-tᵉ) *s.* = eternity.

evittate ♂ ¥ (ᵉ-wi′-tĭt) [lt.] *a.* ohne Ölgänge oder Striemen (von gewissen Früchten).

evocable (ē′w-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* hervorrufbar.

evocate † (~kēt) *v/a.* hervorrufen (= evoke).

evocation (ēw-ᵉ-kē′-ˢchᵉn) *s.* **1.** Hervorrufung *f* (aus der Verborgenheit). — **2.** (Geister=) Beschwörung *f*. — **3.** jur.: Evokation *f* (Verweisung e-s Prozesses vor ein anderes Gericht).

evocative ↖ (ᵉ-wō′-kᵉ-tĭw) *a.* hervorrufend.

evocator (ē′w-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Hervorrufer *m*; (Geister=) Beschwörer *m*.

evoke (ᵉ-wō′k) *v/a.* ①b. **1.** hervorrufen, wachrufen. — **2.** Geister heraufbeschwören, bannen. — **3** jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.

evolate † (ē′w-ᵉ-lēt) *v/n.* fortfliegen, entweichen. [Fortfliegen geneigt.]

evolatic(al) † (ēw-ᵉ-lă′t-ĭk, ~-ᵉl) *a.* zum

evolation † (~lē′-ˢchᵉn) *s.* Fortfliegen *n*.

evolute ♂ (ē′w-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *s.*, *math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ēw-ᵉ-l(j)ū′-ˢchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Entfaltung *f*, Entwickelung *f*; ♂ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungslehre *f*, bſd. Darwin's Descende'nz=Theorie *f*. — **2.** ♂ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — **3.** ⚔ ⚓ Evolution *f*, Stellungswechsel *m*. — **4.** das Entwickelte, Produ'kt *n*. [Entfaltungs=...]

evolutional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Entwickelungs=...,

evolutionary (~ſchᵉ-nᵉ-nᵉ) *a.* **1.** Entwickelungs=... — **2.** ⚔ ⚓ Evolutions=...

evolutionism ♂ (ēw-ᵉ-l(j)ū′-ſchᵉ-nĭſm) *s.* Entwickelungslehre *f* (*ant.* creationism).

evolutionist (~nĭßt) **I** *s.* **1.** ⚔ ⚓ der in Evolutionen Geübte. — **2.** ♂ Anhänger *m* der Entwickelungslehre. — **II** ♂ *a.* **3.** = evolutionistic.

evolutionistic ♂ (ēw-ᵉ-l(j)ū-ſchᵉ-nĭ′ſ-tĭk) *a.* die Entwickelungslehre betreffend.

evolutive (ē′w-ᵉ-l(i)ᵘ-tĭw) *a.* = evolutionary.

evolvable (ᵉ-wō′l-wᵉbl) *a.* ablesitz.

evolve (ᵉ-wō′lw) [lt.] ①b. **1** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* ſich entwickeln, ſich entfalten.

evolvement (~wᵉnt) *s.* = evolution.

evolvent ♂ (ᵉ-wō′l-wᵉnt) *s.*, *math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evolver (~wᵉʳ) *s.* Abwickelnde(r, s), Entwickelnde(r, s). [s. Evo'lvulus *m*.]

evolvulus ♂ ¥ (ᵉ-wō′l-wĭᵘ-lŭß) [neu-lt.]

evomit † (ᵉ-wō′m-it) *v/a.* ausſpeien (=vomit).

evomitation † (ᵉ-wŏm-ᵉ-tē′-ſchᵉn), **evomition** † (*CT.D.* ī-wᵉ-, *WB.* ēw-ᵉ-mĭ′ſchˢ-ᵉn) *s.* Auswerfen *n*, Erbrechen *n*. [öffentlichen.]

evulgate † (ᵉ-wŏl-gēt) [lt.] *v/a.* ver=

evulgation † (*CT.D.* ī-wᵉl-, *WB.* ĕw-ᵉl-gē′-ſchᵉn) *s.* Ausſprengung *f*.

evulge † (ᵉ-wŏl′dĢ) *v/a.* = evulgate.

evulsion ↖ (ᵉ-wŏl′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus=ziehen *n*, =reißen *n*.

Ewart (jū′-ᵉʳt) *npr.*: ~'s Act die 1849 eingebrachte und angenommene Free Library Act.

Ewe[1] (jū) *npr.*: Loch ~ Meeresarm auf der Westküste von Ross-shire, Schottland.

ewe[2] (jū; *Hom.* yew, you) [a/e. *eowu*, m/e. *ewe*; lt. *ovis*] **I** *s.* **1.** Mutterschaf *n*. — **2.** *sl.* Weib *n*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** lammen.

ewe-cheese (jū′-tſchīi) *s.* Schafkäse *m*.

ewe-gowan † oder *provcN.* ¥ (jū′-gau-ᵉn) *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).

ewe-lamb (jū′-lăm) *s.* Schaflamm *n*.

ewe-lease *provcS.* (jū′-lĭß) *s.* mit Gras oder Stechginster bewachsene Ebene.

ewe-mutton (jū′-mötn) *s.* Schaffleisch *n*.

ewe-neck (jū′-nĕk) *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewe-necked (jū′-nĕkt) *a.* mit e-m Hirschhalse (Pferd).

ewer[1] (jū′-ᵉr) [a/f. *eweire, aiguier(e)*, lt. *aqua'rium*] *s.* 1. Waſſerkanne *f* (zum Waſchbecken gehörig). — 2. = aiguière.

ewer[2] *prov.* = *N.* (∼) *s.* Euter *n.* — Vgl. ∼[1].

ewery (jū′-ᵉR-ᵉ), *pl.* **∼ies** (∼ᵉRᵉz) [ewer[1]] *s.* 1. † Raum *m* in vornehmen Häuſern für das Waſchwaſſer der Gäſte und für das Tiſchzeug. — 2. königl. Tafelgeſchirr-Kammer *f*.

ewin ſchott. (jū′-ĭn) = even.

ewk ſchott. (jūk) *v/n.* ①a. jucken.

ewky ſchott. (jū′-tᵉ) *a.* = itchy.

ewry (jū′-Rᵉ) *s.* = ewery.

ewt † (jūt) *s.* = newt. [ask[1].]

ex[1] *prov.* (ĕtz) **I** *s.* = ax[1]. — **II** *v.* =ſ

ex[2] ✎ (ĕtz) *s.* Name des Buchſtaben X, x.

ex[3] (∼) [lt.] *prp.* aus, von; außer, ohne; in verſchiedenen lt. Redensarten, zB.: ∼ cathedra, ∼ officio, &c. (ſ. die betreffenden Artikel).

☞ **ex-...** [lt.] in Zuſſgn: Exᵉ..., ehemalig, geweſen; Alt=...; zB. in ex-chancellor, ex-king, ex-minister, &c. [exit; Exodus.]

Ex. *abbr.* = example; exception; exeunt; ſ

exacerbate (ᵉg-ſăᶜz-ᵉR-bēt, ✎ ĕk-ſăˢ-ſŏᶜz-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. erᵉ, verᵉbittern, verſchlimmern.

exacerbation (ᵉg-ſăſz-ᵉR-bēᶜ-ſchᵉn) *s.* 1. Verᵉ, Erᵉbitterung *f*; Verſchärfung *f*. — 2. *med.* Verſchlimmerung *f*. [ſchlimmerung *f*.]

exacerbescence ✎ (∼bēᶜz-ᵉnſz) *s.* Verᵉſ

exacervation † (ᵉg-ſăſz-ᵉR-wēᶜ-ſchᵉn) *s.* Anhäufung *f*. [auseinander.]

exacinate ✎ (ᵉg-ſăᶜz-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. ſ

exacination ✎ (ᵉg-ſăſz-ᵉ-neᶜ-ſchᵉn) *s.* Auseinanderung *f*.

exact (ᵉg-ſăᶜkt) [lt. *exa'ctus*] **I** *a.* □ **1.** von Sachen: genau, richtig, wirklich; ſtimmend (Summe); ∼ sciences *pl.* exakte (mathema'tiſche Genauigkeit anſtrebende) Wiſſenſchaften *f/pl.*; ∼ly a year ago genau vor e-m Jahre. — **2.** von Perſonen: metho'diſch, ſorgfältig, pünktlich. — **3.** † ſtetig, im Gleichgewicht (Charakter). — *Syn.* ſ. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from, † of) **4.** Zahlungen ꝛc. eintreiben, erpreſſen, abpreſſen. — **5.** drohend, gebieteriſch verlangen. — **6.** † beanſpruchen. — **III** † *v/n.* **7.** einen Druck ausüben, zu viel fordern (upon auf, von).

exacter (ᵉg-ſăᶜk-tᵉR) *s.* = exactor.

exacting (∼tĭngᵉ) *a.* □ **1.** ſtrenge, genau, anſpruchsvoll, ſtarke Anforderungen ſtellend. — **2.** ſchwierig, aufreibend.

exactingness (∼-nᵉſz) *s.* Strenge *f*; Schwierigkeit *f* (ſ. exacting).

exaction (ᵉg-ſăᶜk-ſchᵉn) *s.* **1.** Eintreibung *f*, Erpreſſung *f*. — **2.** erpreßte Abgabe, ungeſetzliche oder ungebührliche Forderung. — **3.** jur.: ungeſetzliche Annahme von Belohnungen ꝛc. ſeitens eines Beamten.

exactitude (∼tᵉ-tjūd) *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-ſăᶜkt-nᵉſz) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* ꝛc. — *Syn.* ſ. accuracy.

exactor (ᵉg-ſăᶜk-tᵉR) *s.* **1.** (Steuer=)Beitreiber *m*, (=)Erheber *m*. — **2.** ſtreng Fordernde(r, s); ſtrenge Forderung. — **3.** Erpreſſer *m*.

exactress ✎ (∼tuᵉſz) *s.* Erpreſſerin *f*.

exacuate † (ᵉg-ſăᶜk-jū-ēt) [lt.] *v/a.* ſchärfen, wetzen. [Schärfung *f*.]

exacuation † (ᵉg-ſăk-jū-eᶜ-ſchᵉn) *s.*

exæresis ☉ † (ᵉg-ſeᶜR-ᵉ-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.*, *surg.* Entfernung *f*, Amputation *f*.

exaggerate (ᵉg-ſăᶜdj-ᵉ-rēt) [lt. *exaggerat-us*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † aufhäufen. — **2.** unangemeſſen vergrößern. — **3.** *fig.* übertreiben, übertrieben darſtellen (into als); Kunſt: unverhältnismäßig, grell ꝛc. darſtellen. — **II** *v/n.* **4.** übertreiben.

exaggeration (ᵉg-ſădj-ᵉ-reᶜ-ſchᵉn) *s.* **1.** † Anhäufung *f*, Haufen *m*. — **2.** unangemeſſene Vergrößerung, Übertreibung *f*.

exaggerative (ᵉg-ſăᶜdj-ᵉ-ᵉ-tĭw) *a.* □ übertreibend, vergrößernd.

exaggerator (∼reᶜ-tᵉR) *s.* Übertreibende(r).

exaggeratory (ᵉg-ſăᶜdj-ᵉ-Rᵉ-tᵉ-Rᵉ) *a.* = exaggerative.

exagitate †(∼ᵉ-tēt)[lt.]*v/a.* **1.** heftig erregen, erſchüttern. — **2.** bitter tadeln, vorwerfen.

exagitation † (ᵉg-ſădj-ᵉ-teᶜ-ſchᵉn) *s.* heftige Erſchütterung.

exalate ☉ ♀ (ᵉkſz-eᶜ-lăt) *a.* flügellos.

exalbuminose, ∼ous ☉ ♀ (ĕkſz-ăl-bjūᶜ-mᵉ-nōſz, ∼nŏſz) *a.* ohne Eiweiß (Samen).

exalt (ᵉg-ſăᶜlt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. **1.** (hoch)heben, erheben. — **2.** *fig.* an Rang ꝛc. erheben, erhöhen. — **3.** Stimme ꝛc. erheben, verſtärken. — **4.** erheben, preiſen. — **5.** Geiſt erheben, ermutigen. — **6.** † *chm.* läutern, reinigen.

exaltate † (ᵉg-ſăᶜl-tăt) *a.* = exalted.

exaltation (ĕkſz-ăl- oder ĕg-ſăl-teᶜ-ſchᵉn) *s.* **1.** Erhebung *f*, Erhöhung *f*, Aufrichtung *f*; Höhe *f*; *eccl.* ∼ of the cross Kreuzeserhöhung *f*. — **2.** Erhebung *f* zu einer Würde ꝛc. (bſd. zur Papſtwürde); ∼ of Leo XIII. Erhebung Leo's XIII. zum Papſt. — **3.** Begeiſterung *f*, leidenſchaftliche Erregung. — **4.** † *chm.* Läuterung *f*. — **5.** *astrol.* Exaltation *f* (Stand e-s Plane'ten im Tierkreis, wo angeblich ſein Einfluß am ſtärkſten iſt). — **6.** *arch.* ∼ of a hall-roof Durchgehen *n* e-s Saales durch zwei Geſchoſſe.

exalted (ᵉg-ſăᶜl-tᵉd) *a.* □ **1.** gehoben, hoch begeiſtert. — **2.** erhaben.

exaltedness (∼nᵉſz) *s.* Gehobenheit *f*, Begeiſterung *f*; Überhebung *f*. [ſende(r).]

exalter (ᵉg-ſăᶜl-tᵉR) *s.* Erhebende(r), Preiſ

exaltment † (∼ſăᶜlt-mᵉnt) = exaltation.

exam (ᵉg-ſăᶜm) *s.* Schul-*sl.* = examination.

examen † (ᵉg-ſeᶜ-mᵉn) *s.* = examination.

exameter †(ᵉg-ſăᶜm-ᵉ-tᵉR) *s.* = hexameter.

examinability (ᵉg-ſăm-ᵉ-nă-biᶜl-ᵉ-tᵉ) *s.* Prüfbarkeit *f*.

examinable (ᵉg-ſăᶜm-ᵉ-nᵉbl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Unterſuchung geeignet.

examinant (∼ᵉnt) *s.* **1.** = examiner. — **2.** † = examinate. [Befragte(r).]

examinate ✎ (∼năt) *s.* Examinierte(r),

examination (ᵉg-ſăm-ᵉ-neᶜ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Prüfung *f*, Unterſuchung *f*; ¶. — **2.** bſd. jur.: a) Unterſuchung *f*; Verhör *n*; b) Vernehmungsprotokoll *n*; ¶. — **3.** Prüfung *f*, Examen *n*; ¶.

Zu ∼ 1: *med.* digital ∼ Unterſuchung *f* mit den Fingern; ∼ into eingehende Unterſuchung über.

Zu ∼ 2 jur.: ∼ in chief Hauptverhör *n*; direct ∼ Befragung *f* e-s Zeugen durch die Partei, die ihn vorgefordert; to take a p.'s ∼ j-n ins Verhör nehmen; to undergo an ∼ verhört werden (ſiehe auch ∼ 3 ¶).

Zu ∼ 3: competitive ∼ ſ. competitive; entrance ∼ Zulaſſungsprüfung *f*; pass ∼ einfaches od. erſtes (akademiſches) Examen; to go in for an ∼ ein E. machen; to fail in an ∼ in e-m E. durchfallen; to pass one's ∼ ſein E. machen; to undergo an ∼ ſich einer Prüfung unterziehen; *univ.* previous ∼ Aufnahmeprüfung *f*; *univ.Cam.*: Senate House ∼ Prüfung *f* zur Erlangung der akade'miſchen Grade. [jungs=...]

examinational (∼neᶜ-ſchᵉn-ᵉl) *a.* Prüf

examination-paper ⑥ (∼neᶜ-ſchᵉn-pē-pᵉR) *s.* **1.** geſchriebene oder gedruckte Reihe von Prüfungsfragen. — **2.** geſchriebene Antworten *f/pl.* und Löſungen *f/pl.* des Prüflings.

examinator ✎ (ᵉg-ſăᶜm-ᵉ-neᶜ-tᵉR) *s.* = examiner.

examine (ᵉg-ſăᶜm-ĭn) [lt.] **I** *v/a.* ①b. **1.** a) allg.: prüfen, durch=, unterſuchen, revidieren, viſitieren; b) wiſſenſchaftl. unterſuchen, erforſchen; ☤ to ∼ accounts Rechnungen prüfen; ⚓ to ∼ the depth and quality of the ground den Grund ausſpeilen. — **2.** jur.: vernehmen, verhören. — **3.** examinieren; ∼ing body Prüfungsausſchuß *m*. — **4.** † zum Gegenſtand e-r Prüfung machen, in Frage ſtellen (*SH.All. 3,5,66*). — **II** ✎ *v/n.* ①b. **5.** (into) forſchen nach, unterſuchen. — **III** † *s.* **6.** = examination.

examinee (ᵉg-ſămᵉ-nīᶜ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-ſăᶜm-ᵉ-nᵉR) *s.* **1.** Prüfer(in), Unterſucher(in), Forſcher(in); Revi'ſor *m*; Examina'tor *m* (a. Zeitungstitel). — **2.** jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*; bſd. am engl. Kanzleigerichte: ſtändiger Zeugen= u. Parteivernehmer. — **3.** im Pate'nt-Amt der *U.S.*: Beamter, der die Geſuche prüft. — **4.** Zollinſpektor *m*.

examinership (∼ſchĭp) *s.* Amt *n* eines Examina'tors. [ſend, forſchend.]

examiningly (ᵉg-ſăᶜm-ᵉ-nĭng-lᵉ) *adv.* prüf

examplary † (∼plᵉ-Rᵉ) = exemplary.

example (ᵉg-ſăᶜmpl oder ᵉg-ſaᶜmpl) [lt. *exemplum*] **I** *s.* (*abbr.* **Ex.**) **1.** Muſter *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*; bſd. *zo.* präpariertes Exemplar. — **2.** erläuterndes Beiſpiel ¶. — **3.** nachzuahmendes od. abſchreckendes Beiſpiel ¶. — **4.** *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*, Proble'm *n*; arithmetic ∼ Rechenaufgabe *f*; ∼ in addition Additionsexempel *n*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** † mit Beiſpielen verſehen, Beiſpiele geben für. — **6.** † durch Beiſpiel(e) rechtfertigen (*SH.L.1,2,121*). — **7.** ✎ als Beiſpiel hinſtellen. — **III** † *v/n.* **8.** ein Beiſpiel geben. — *Syn.* (zu ∼ 2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beiſpiel; *instance* ein Beiſpiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenſchaften gebraucht; *precedent* mſt jur.: Rechtsbeiſpiel, Präcede'nzfall.

Zu ∼ 2: for ∼ zum Beiſpiel (meiſt for instance); *log.* argument from ∼ Schließen *n* aus der Analogie.

Zu ∼ 3: after the ∼ of nach dem Beiſpiele von; to be an ∼ for j-m zum Vorbilde dienen; to make an ∼ of ein Exempel ſtatuieren an (*dat.*); to set oder show an ∼ als Beiſpiel aufſtellen; to set a good ∼ mit gutem Beiſpiele vorangehen; to take (an) ∼ by (oder from) (ſich) ein Beiſpiel nehmen an (*dat.*); *prvb.* ∼ is better than precept Beiſpiel iſt beſſer als Predigt.

exampleless ✎ (∼lᵉſz) *a.* beiſpiellos, vortrefflich. [Muſter *n*, Vorbild *n*.]

exampler † (ᵉg-ſăᶜm-plᵉR oder ᵉg-ſaᶜm-ᵉ) *s.*

exampless † (∼plᵉſz) *a.* ⁂ für exampleless.

exanguious † (ᵉg-ſăᶜn-gwᵉ-ĭſz) *a.* = exsanguinous. [Winkel oder Ecken.]

exangulous † (ᵉg-ſăᶜn-gjᵘ-lŏſz) *a.* ohne

exanimate[1] † (ᵉg-ſăᶜn-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* **1.** töten. — **2.** entmutigen. — Vgl. ∼[2].

exanimate[2] (ᵉg-ſăᶜn-ᵉ-măt) *a.* **1.** entſeelt, leblos. — **2.** ✎ mutlos, entmutigt.

exanimation ✎ (ᵉg-ſăn-ᵉ-meᶜ-ſchᵉn) *s.* **1.** Entſeelung *f*. — **2.** Mutloſigkeit *f*.

ex animo (ĕkſz ăᶜn-ᵉ-mō) [lt. *id.*] von Herzen, offen, gewiſſenhaft. [mate[2] 1.]

exanimous † (ᵉg-ſăᶜn-ᵉ-mŏſz) *a.* = exani

exannulate ☉ ♀ (ᵉg-ſăᶜn-jū-lăt) [lt.] *a.* ohne Ring (Farn).

exanthem ☉ (ᵉg-ſăᶜn-*thĕm*, *IMP.D.* ĕᶜkſz-ăn-*thĕm*) *s.* **1.** = exanthema 1. — **2.** ♀ Auswuchs *m* auf einem Blatte ꝛc.

exanthema ☉ (ĕk-ſăn-*thiᶜ*-ma), *pl.* **∼ta** (∼mᵃ-ta od. *∼thiᶜ*-mᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* **1.** Haut-ausſchlag *m*. — **2.** Fieber *n* mit Ausſchlag.

exanthematic ☉ (ᵉg-ſăn-*thᵉ*-măᶜt-ĭk) *a.* = exanthematous.

exanthematology ♂ (ɛksˌænθɪməˈtɔlədʒɪ) *s.* Lehre *f* von den Haut-ausſchlägen.
exanthematous ♂ (ˌæθɪˈmætəs) *a.*, *med.* exanthema'tiſch, e-n Haut-ausſchlag betr.
exanthesis ♂ (ˌæθɪˈsɪs) = exanthema 1.
exantlate † (ɛgˈzæntleɪt) [lt.] *v/a.* 1. herausziehen, ſchöpfen. — 2. *fig.* erſchöpfen. [ſchöpfen *n*; Herausziehen *n*.]
exantlation † (ɛksæntleˈɪʃən) *s.* Erſ
exarate[1] † (ɛˈksəreɪt) [lt.] *v/a.* 1. pflügen. — 2. ein-gravieren, -ſchreiben.
exarate[2] ♂ (ˌæreɪt) *a.*, *ent.* mit paralle'len Längsfurchen. — Vgl. ~[1].
exaration † (ɛksəˈreɪʃən) *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. Ein-gravieren *n*, -ſchreiben *n*.
exarch (ˈɛksɑːk) [grch.] *s.* Exa'rch *m*: 1. Statthalter des byzanti'niſchen Reiches, bſd. in Ravenna. — 2. Diözeſa'nverwalter der alten Kirche unter dem Patria'rchen. — 3. *eccl.* Lega't des griechiſchen Patriarchen. [Exarcha't *n*.]
exarchate (ˈɛksɑːkeɪt, ˈɛgzɑːkeɪt) *s.* Exarchat
exareolate ♂ ♀ (ɛksˈɑːrɪəleɪt) [lt.] *a.* ohne Areo'len. [Samendecke.]
exarillate ♂ ♀ (ɛksˈærɪleɪt) [lt.] *a.* ohne
exaristate ♂ ♀ (ɛksˈærɪsteɪt) [lt.] *a.* ohne Grannen oder Bart.
exarticulate[1] ♂ (ɛksˈɑːtɪkjʊleɪt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* 1. verrenken. — 2. im Gelenke abnehmen. [Gelenke (Glieb).]
exarticulate[2] ♂ (ˌeɪt) *a.*, *zo.* ohne
exarticulation ♂ (ɛksɑːˌtɪkjʊˈleɪʃən) *s.* 1. *surg.* Verrenkung *f*. — 2. *surg.* Abnahme *f* eines Gliedes im Gelenke. — 3. *zo.* Gelenkloſigkeit *f*.
exasper † (ɛgˈzæspəˢ) *v.* = exasperate[1].
exasperate[1] (ɛgˈzæspəreɪt) [lt.] ①b. [*v/a.* 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anſtacheln (to zu). — 3. *fig.* verbittern, verſchärfen, Entzündung ꝛc. verſchlimmern. — 4. *sl.* den Buchſtaben h am Anfange eines Wortes zu ſtark oder fälſchlich aſpirieren. — II † *v/n.* 5. ſich verſchlimmern. — Vgl. ~[2].
exasperate[2] ↖ (ˌeɪt) *a.* 1. erbittert, gereizt. — 2. ♂ ♀ rauh, mit harten Spitzen.
exasperated (ˌreɪtɪd) *a.* gereizt (*a. her.*).
exasperater (ˌtəˢ) *s.* Aufreizer(in).
exasperation (ɛgˌzæspəˈreɪʃən) *s.* 1. Erbitterung *f*, Reizung *f*. — 2. ↖ Verſchlimmerung *f* einer Krankheit ꝛc. — 3. *sl.* zu ſtarke Aſpiration des Buchſtaben h am Anfange eines Wortes.
exauctorate † (ɛgˈzɔːktəreɪt) [lt.] *v/a.* aus dem Dienſte entlaſſen; erniedrigen.
exauctoration † (ɛgˌzɔːktəˈreɪʃən) *s.* Dienſt-entlaſſung *f*; Erniedrigung *f*.
exaugurate (ɛgˈɔːgjʊreɪt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: des religiöſen Charakters entkleiden; daher: ſäkulariſieren.
exauguration (ɛgˌɔːgjʊˈreɪʃən) *s.* Entheiligung *f*; Säkulariſation *f*.
exauspication † (ɛgˌɔːspɪˈʃən) [lt.] *s.* unglückverheißender Anfang.
exauthorate † (ɛgˈɔːθəreɪt) *v/a.* = exauctorate. [= exauctoration.]
exauthoration † (ɛgˌɔːθəˈreɪʃən) *s.*]
exauthorise ④ † (ɛgˈɔːθəraɪz) *v/a.* der Autorität entkleiden.
Exc. *abbr.* = excellency; except; exception; excursion.
excæcation † (ɛksɪˈkeɪʃən) *s.* = excecation. [*ent.* ſporenloſ.]
excalcarate ♂ (ɛksˈkælkəreɪt) [lt.] *a.*,
excalceate † (ɛksˈkælsɪeɪt) [lt.] *v/a.* entſchuhen.
excalfaction † (ɛksˌkælˈfækʃən) *s.* = calefaction. [erwärmend.]
excalfactive † (ˌtɪv), **~ory** † (ˌtərɪ) *a.*]
Excalibar, ~ur (ɛksˈkælɪbəˢ) *npr.* (König Arthurs Schwert).
excambiator ſchott. (ɛksˈkæmbɪˌeɪtəˢ) *s.* Tauſcher *m* von Ländereien.
excamb(ie) ſchott. (ɛksˈkæmb, ɛksˈkæmbɪ) *v/a.* ①a. jur.: Ländereien tauſchen.
excamblon, ~um (ɛksˈkæmbɪən, ~bɪəm) [mlt. = exchange] *s.* (bſd. ſchott. jur.: Land-) Tauſch *m*.
excandescence, ~y (ɛksˌkænˈdeſnſ, ~ɪ) [lt.] *s.* 1. ↖ Weißglut *f*. — 2. † *fig.* leidenſchaftliche Hitze.
excandescent ↖ (ˌnt) *a.* weißglühend.
excantation † (ɛksˌkænˈteɪʃən) [lt.] *s.* Entzauberung *f*.
excarnate[1] ♂ (ɛksˈkɑːneɪt) [lt.] *v/a.* ①b. vom Fleiſche befreien oder losloſen.
excarnate[2] (ˌneɪt) *a.* vom Fleiſche befreit.
excarnation (ɛksˌkɑːˈneɪʃən) *s.* 1. Befreiung *f* von der ſterblichen Hülle (*ant.* incarnation). — 2. ♂ *anat.* Entfernung *f* des Fleiſches. [Fleiſch von ... bloßlegen.]
excarnicate † (ɛksˈkɑːnɪkeɪt) *v/a.* daſ
excarnificate ♂ (ɛksˌkɑːnɪfɪˈkeɪt, ɛksˌkɑːnɪfɪˈkeɪt) *v/a.* ①b. = excarnate[1].
excarnification (ɛksˌkɑːnɪfɪˈkeɪʃən) *s.* = excarnation.
excathedrate ↖ (ɛksˈkæθɪdreɪt) *v/a.* ①b. vom Katheder herab verdammen.
excaudate ♂ (ɛksˈkɔːdeɪt) *a.* ſchwanzlos.
excavate (ˈɛkskəveɪt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben, unterhöhlen, Erde abtragen.
excavate(d) (ˈɛkskəveɪt(ɪd)) *a.* (bſd. *zo.*) 1. ausgehöhlt, hohl. — 2. breit und unregelmäßig gekerbt.
excavation (ɛkskəˈveɪʃən) *s.* 1. Aushöhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchſtich *m*, Einſchnitt *m*.
excavator (ˈɛkskəveɪtəˢ) *s.* 1. Ausgraber *m*. — 2. ↖ Erd-, Eiſenbahn-arbeiter *m*. — 3. ⚙ Exka'vator *m*, Ausgrabungs-maſchine *f*; odourless ~ Art Senkgrubenpumpe *f*. — 4. *surg.* Inſtrume'nt *n* zum Entfernen angeſtockter Zahnteile.
excave † (ɛksˈkeɪv) *v/a.* = excavate.
excecate † (ɛksˈkɪkeɪt) [lt.] *v/a.* blenden; blind machen. [*n*, Blindmachen *n*.]
excecation † (ɛksɪˈkeɪʃən) *s.* Blenden
excede † (ɛksˈɪːd) *v.* = exceed.
excedent † (ɛksˈɪːdənt) *s.* = excess.
exceed (ɛksˈɪːd) [lt. *exce'dere*] ①a. [*v/a.* 1. überſchreiten, übertreiben; höher ſein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — II *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überſchreiten (in in *dat.*). — 4. beſſer oder größer ſein, vorwiegen. — 5. † ſich auszeichnen.
exceedable † (ɛksˈɪːdəbl) *a.* überſteigbar.
exceeder ↖ (ˌdəˢ) *s.*, *fig.* Überſchreiter *m*.
exceeding (ˌdɪŋ) I *a.* □ 1. überſteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — 3. ↖ übertreffend. — II faſt † *adv.* 4. = exceedingly. — III † *s.* 5. = excess. [außerordentlich.]
exceedingly (~lɪ) *adv.* übermäßig,
exceedingness † (ˌnəs) *s.* Übermäßigkeit *f*.
excel (ɛksˈɛl) [lt. *exce'llere*] ①e. I *v/a.* 1. übertreffen, überragen. — 2. ↖ überſchreiten, (hinaus)gehen über (j-s Kräfte ꝛc.). — II *v/n.* 3. ſich hervortun, hervorragen.
excellence (ˈɛksələns) [lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. treffliche Eigenſchaft, Vorzug *m*, Verdienſt *n*. — 3. ↖ = excellency 2.
excellency (ˈɛksələnſɪ, *pl.* ~ies (ˌſɪz) *s.* 1. faſt † = excellence 1 u. 2. — 2. (*abbr.* Exc.) Exzelle'nz *f* (Titel der Statthalter der Kolonieen, des Lord-Lieutenants von Irland und der Botſchafter und Geſandten an fremden Höfen); Your, His, &c. Ex. Eure, Seine ꝛc. Exzellenz.
excellent (ˈɛksələnt) I *a.* □ 1. ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich; ~ reasons *pl.* ganz beſondere Gründe *m/pl.*; in Briefſchriften ꝛc.: to the Queen's most ~ Majesty an die Majeſtät ... — 2. † *b.s.* vollendet. — II † *adv.* 3. außerordentlich, äußerſt.
excelsior (ɛksˈɛlſɪɔːˢ) [lt.] I *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York, bisw. the E~ State genannt). — II ✾ *s.* reklamenhafte Waare e-r feinen Sorte (Polſter-) Hobelſpäne und dieſer anderen in den Handel kommenden Gegenſtände.
excelsitude † (ˌtjʊd) *s.* Hoheit *f*.
excelsity † (ˌtɪ) *s.* Hoheit *f*; Hochmut *m*.
excentral ♀ (ɛksˈsentrəl) *a.* außerhalb des Mittelpunktes.
excentric, &c. ſ. eccentric, &c.
except (ɛksˈsept) [a/ſ., lt.] *abbr.* Exc. I *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von); ✾ errors (and omissions) ~ed Irrtümer (und Auslaſſungen) vorbehalten (*abbr.* E. E. ob. E. and O. E.). — 2. † einwenden. — II *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen, einwenden; auch jur.: (einen Zeugen) verwerfen, verhorreſcieren (to, † against gegen). — III *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von; all ~ one alle bis auf einen. — IV ↖ *cj.* 5. ausgenommen, außer (daß), es ſei denn, wofern nicht, nur daß.
exceptant (ɛksˈseptənt) I ↖ *a.* eine Ausnahme machend. — II *s.* j. der einen Einwand erhebt (to gegen).
excepting (ˌtɪŋ) *prp.* u. *cj.* = except.
exception (ˌſən) *abbr.* Ex(c). *s.* 1. Ausnahme *f*, Ausſchließung *f*; ✝. — 2. Ausnahme *f*, das Ausgenommene; ✝. — 3. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to; ↖ against, at gegen); ✝. — 4. jur.: a) Vorbehalt *m* in einer Urkunde; b) der in der Urkunde ausgenommene Gegenſtand; c) Einwand *m*, Einrede *f*; bill of ~s ſ. bill[3] 1 ✝.
Zu ~ 1: by way of ~ ausnahmsweiſe; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf; to admit no ~(s) keine Ausnahme zulaſſen.
Zu ~ 2: an ~ to (od. from) the rule eine Ausnahme von der Regel; *prvb.* there is no rule without ~(s) keine Regel ohne Ausnahme; the ~ proves the rule die Ausnahme beſtätigt die Regel.
Zu ~ 3: in ~ to gegen, wider; beyond ~ gegen Einwurf geſchützt; to take ~ at, against Einwendungen m. gegen, et. übel nehmen, tadeln.
exceptionable (ˌſəbl) *a.* □ (~*y adv.*) ſtreitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptionableness (~nəsˈbɪlətɪ) *s.* Anfechtbarkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.
exceptional (ˌſənl) *a.* □ (ſ. ~ly) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich. [einzeltes Vorkommen.]
exceptionality (ɛksˌſəˈnælətɪ) *s.* der-]
exceptionally (ɛksˈſənəlɪ) *adv.* ausnahmsweiſe, außergewöhnlich.
exceptionalness ↖ (ˌnəlnəs) *s.* Außergewöhnlichkeit *f*.
exceptionary ↖ (ˌnərɪ) *a.* = exceptional.
exceptioner † (ˌſənəˢ) *s.* Einwendende(r), Tadler(in).
exceptionless (ˌſənlɪs) *a.* 1. ausnahmslos. — 2. einwandfrei.
exceptious † (ˌſəs) *a.* tadelſüchtig.
exceptiousness † (~nəs) *s.* Tadelſucht *f*.
exceptive (ɛksˈseptɪv) *a.* 1. = exceptional; ~ law Ausnahmegeſetz *n*. — 2. zum Widerſpruch geneigt. [los.]
exceptless † (ɛksˈseptlɪs) *a.* ausnahms-]
exceptor (ɛksˈseptəˢ) *s.* 1. Tadler *m*, Bemängler *m*. — 2. jur.: j. der einen Einwand erhebt.
excerebrate ↖ (ɛksˈsɛrɪbreɪt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ♂ das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* Sorgen ꝛc. aus dem Geiſt verbannen.
excerebration ♂ ↖ (ɛksˌsɛrɪˈbreɪʃən) *s.* Enthirnung *f* (bſd. des Fötus). [los.]
excerebrose ♂ ↖ (ɛksˈsɛrɪbrəʊs) *a.* hirn-]

excern † (ᵉᵏˢ-ßörⁿ) [lt.] *v/a.* durch Poren absondern.
excerp † (ᵉᵏˢ-ßörᵖ) [lt.] *v/a.* = excerpt.
excerpt (ᵉᵏˢ-ßörᵖt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle excerpieren, ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m*. [züge *m/pl.*]
excerpta ♂ ✎ (ᵉᵏˢ-ßörᵖ-ta) *s/pl.* Auszüge.
excerption ✎ (~schⁿ) *s.* 1. Ausziehen *n*, Excerpieren *n*. — 2. Auszug *m*.
excerptive (~tiw) *a.* auszuziehend, -wählend.
excerptor (~tᵒʳ) *s.* Auszieher *m*.
excess (ᵉᵏˢ-ßeˈß) [lt. *excessus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f*. — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); ¥. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*; he is given to ~ er ist ein starker Trinker. — 4. *chm., math.*, &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; Mehrsumme *f*; *SH.M.V.1,3,63:* Wucherzins *m*; ¥.

Zu ~ 2: in ~ übermäßig, im Übermaß; to ~ bis zum Übermaß getrieben; to carry to ~ übertreiben.

Zu ~ 4: six is the ~ of eight above (od. over) two: 8 ist um 6 größer als 2; *math.* spherical ~ Übermaß der Summe der Winkel eines sphärischen Dreiecks über zwei rechte; *arch.* ~ in height zu große Höhe einer Mauer; ~ (of) luggage Überfracht *f*; ~ (of) weight Übergewicht *n*; ~ of work überschüssige Arbeit.

excessive (ᵉᵏˢ-ßeˈß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
excessiveness (~nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f*.
Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.
exchange (ᵉᵏß-tschéᵉndĞ) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. a) 🏛 austauschen, (ver)tauschen (for gegen); b) vertauschen (for mit); to ~ a throne for a cell e-n Thron mit e-r Zelle vertauschen. — 2. austauschen, wechseln; ¥. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) sich austauschen, sich wechseln lassen gegen; how much will a sovereign ~ for in German money? wie viel beträgt ein Sovereign in deutschem Gelde? — 4. ✕ von Offizieren: sich versetzen l., die Stellen tauschen (to, ✎ into). — **III** *s.* 5. (bfd. 🏛) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Auswechselung *f*; Tauschhandel *m*; *SH.M.V. 2,6,35:* Verwandlung *f*, Verkleidung *f*; ¥. — 6. eingetauschter Gegenstand, Gegenwert *m*; Tausch-exemplar *n* (von Büchern, Zeitschriften ꝛc.); in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da)gegen. — 7. jur.: a) Austausch *m* von Landbesitz; b) wechselseitige Gewährleistung gleicher Einkünfte beim Ländertausch. — 8. 🏛 (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ~); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; e) (auch **E~**) Börse *f* (turz 'Change); ¥. — 9. ☎ *Am.* Fernsprechamt *n* (auch telephone ~). — 10. *arith.* Regel zur Umrechnung verschiedener Münz-arten.

Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte ꝛc. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.

Zu ~ 5: ✕ ~ between officers Tausch *m* v. Offizierstellen; ~ of letters Briefwechsel *m*; ✕ ~ of prisoners Auswechselung *f* der Gefangenen; ~ of thoughts Gedanken-austausch *m*; to make an ~ (aus)tauschen; *prvb.* a fair ~ is no robbery ein ehrlicher Tausch ist nicht Diebstahl.

Zu ~ 8 🏛: arbitration of ~ Wechsel-Arbitrage *f*; current ~ Tageskurs *m*; first, second, third of ~ Prima-, Secunda-, Tertia-Wechsel *m*; foreign ~ auswärtiger Kurs; nominal ~ nomineller Kurs; real ~ bezahlter, gemachter Kurs; account of ~ Wechselkonto *n*; bill of ~ Wechsel *m* (s. a. bill³ 3 ¥); bond of ~ Wechselkontrakt *m*; course od. rate of ~ Wechselkurs *m*; law of ~ Wechselrecht *n*; list of ~, printed ~ *s pl.* Kurs-zettel *m*, -blatt *n*; par of ~ Wechsel-pari *n*; place of ~ Wechselplatz *m*; price of ~ Aufgeld *n*, A'gio *n*; ~ and re-exchange Hin- und Her-wechsel *m*; account of the return of ~ Rita'mbio-rechnung *f*; at (the) ~ of zum Kurse von; under the (quoted) ~ unter dem Kurse.
exchangeability (ᵉᵏß-tschēn-dĞᵃ-bᵉlˈ(ᵉ-)tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*, ✕ Ranzionsfähigkeit *f*.
exchangeable (ᵉᵏß-tschéᵉˈn-dĞᵉbl) *a.* 1. auswechselbar, austauschbar, ✕ ranzionsfähig. — 2. tarierbar; the ~ value of goods der Tauschwert von Waren.
exchange-*advice* 🏛 (ᵉᵏß-tschéᵉˈndĞ-ᵃd-wāĭß) *s.* Kursbericht *m*. [-maller *m*.]
~-broker 🏛 (~-brō-tᵉʳ) *s.* Wechsel-agent *m*, -makler *m*.
~-business 🏛 (~-biſ-nᵉß) *s.* Wechsel-, Börsen-geschäft *n*; mere ~ Wechselreiterei *f*; to carry on ~ Wechselgeschäfte treiben.
~-commission 🏛 (~-tᵉˢ-mlsch-ⁿ) *s.* Wechselkommission *f*.
~-hall 🏛 (~-hāl) *s.* Börsensaal *m*.
~-laws 🏛 (~-lâʃ) *s/pl.* = exchange-regulations.
~-money 🏛 (~-mön-ᵉ) *s.* Wechselzahlung *f*.
exchanger (ᵉᵏß-tschéᵉˈn-dĞᵉʳ) *s.* Wechsler *m*.
exchange-regulations 🏛 (ᵉᵏß-tschēᵉˈndĞ-rĕĝ-iᵘ-lēᵉ-schⁿs) *s/pl.* Börsen-, Wechsel-ordnung *f*.

☞ **excheat,** &c. ſ. escheat, &c.
exchequer (ᵉᵏß-tschéᵉˈtᵉʳ) [a/ſ. *escheker, eschequier*, v. *eschec*] **I** *s.* (*abbr.* **Exch.**) 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n*; ¥. — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n* der vereinigten Königreiche; ¥. — 3. Staats-schatz *m*, -kasse *f*. — 4. F Finanzen *f/pl.*, Börse *f*, Kasse *f*. — **II** † *v/a.* 5. beim Schatzkammergericht verklagen.

Zu ~ 1: Chief Baron of the E~ Oberrichter *m* am Schatzkammergericht (nur noch historischer Titel; s. a. baron 3); Court of E~ Chamber Appellationsinstanz für jedes der drei Reichsgerichte (seit 1875 durch Court of Appeal ersetzt).

Zu ~ 2: Auditors *pl.* of the E~ = commissioners of audit (s. bds 3); Chancellor of the E~ Schatzkanzler *m* (engl. Finanzminister).
exchequer-bill ⑥ 🏛 (~-bĭl) *s.* Schatzkammer-Schein *m*. [kammer-Bank *f*.]
exchequer-board ⑥ (~-bōᵉd ③) *s.* Schatz-
exchequer-bond ⑥ 🏛 (~-bönd) *s.* Schatzkammer-Obligation *f*. [chequer-bill.]
exchequer-note ⑥ 🏛 (~-nōt) *s.* = ex-
excide ✎ (ᵉᵏˢ-ßāĭᵉd) *v/a.* ①b. = excise¹.
excipient (ᵉᵏˢ-ßiˈᵖ-ᵉᵏˢ-ᵉnt) [lt.] **I** † *a.* 1. Einwendungen machend. — **II** *s.* 2. † = exceptor. — 3. *med.* Bindemittel *n*, Hülle *f* einer Arznei.
excip*le* ♂ ♀ (ᵉˈkˢ-ßipl), **~ule** ♂ ♀ (ᵉˈkˢ-ßᵉ-pjūl), **~ulum** ♂ ♀ (ᵉᵏˢ-ßiˈᵖ-iᵘ-lŏm) *s.* Rand *m* des Fruchtlagers der Flechten.
excircle ♂ (ᵉᵏˢ-ßörᶜˈtl) [lt.] *s.*, *math.*: a) Kreis, der die Verlängerungen zweier Dreieckseiten u. die dritte v. außen berührt; b) dessen Halbmesser *m*.
excisable (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-zᵉbl) *a.* steuerbar.
excise¹ ♂ (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈz) [lt. *exci'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-schneiden; *fig.* ausmerzen.
excise² (~) [durch ~¹ veranlaßte *corr.* von † accise, *corr.* vom a/ſ. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Acci'se *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchssteuer *f*. — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-... — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern. — 5. *provc.* überlasten. [oder eingedrückt.]
excised ♂ (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈzd) *a.*, ♀ u. *zo.* gekerbt
excise-license ⑥ (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈz-lāĭ-ßᵉnß) *s.* Schank-konzession *f*.
exciseman (~mān) *s.* Accise-einnehmer *m*.
excise-office (ᵉᵏˢ-öᶜˈz-iß) *s.* Steuer-amt *n*.
excision (ᵉᵏˢ-ßiˈĞ-ⁿn) [lt.] *s.* 1. bfd. *surg.* Aus-, Ab-schneidung *f*. — 2. Ausschließung *f*; *eccl.* Exkommunikation *f*. — 3. † Ausrottung *f*, Zerstörung *f*. [barkeit *f*.]
excitability (ᵉᵏˢ-ßāĭ-tᵃ-bilˈ(ᵉ-)tᵉ) *s.* Reiz-
excitable (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵉbl) *a.* reizbar.
excitant (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵉnt, *a.* éᶜˈkˢ-ßᵉ-tᵉnt) **I** *a.* anregend, reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n*. [tēt) *v/a.* = excite.]
excitate † (*CT.D.* éᶜˈkˢ-ßᵉ-tēt, *WB.* ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-)
excitation (ĕk-ßᵉ-tēᶜˈ-schⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f*. — 2. *fig.* An-, Auf-, Erregung *f*. [reizend, anregend.]
excitative (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵃ-tiw) *a.* erregend,
excitator (éᶜˈkˢ-ßᵉ-tēᵃʳ, ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵃ-tᵒʳ) *s.*, *elect.* Entlader *m*.
excitatory (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈt) [lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.
excited (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵉd) *a.* □ aufgeregt; ~ day Tag *m* der Aufregung.
exciteful † (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈt-fûl) *a.* aufregend.
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f*. — 2. *med.* Reizung *f*. — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n*.
exciter (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈtᵉʳ) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m*. — 2. *med.* Reizmittel *n*.
excitive (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tiw) *a.* = excitative.
excito-motor(y) ⑤ ♂ (ᵉᵏˢ-ßāĭᶜˈ-tᵘ-mō-tᵒʳ, ~tᵘ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* unwillkürliche Muskelbewegung hervorrufend.
exclaim (ᵉᵏß-tlēᶜˈm) [lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude ꝛc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*, Schrei *m*, (Weh-) Geschrei *n*. [Eiferer *m* (against gegen).]
exclaimer (ᵉᵏß-tlēᶜˈ-mᵉʳ) *s.* Schreier *m*,
exclamation (ĕkß-tlā-mēᶜˈ-schⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gr.* und *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n*, Eifern *n*. — 3. = exclamation-mark.
exclamation-*mark* (~-māᵏt), **~-point** (~-pōint) *s.* Ausrufungszeichen *n* (Zeichen: !).
exclamative (ᵉᵏß-tlāᶜˈm-ā-tiw) *a.* □ = exclamatory.
exclamatory (~ā-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...
exclave (ᵉᵏß-tlēᶜˈw, *CT.D.* éᶜˈkˢ-ßᵉ-tlāw) [lt.] *s.* Exklave *f* (von dem Hauptkörper getrenntes Stück Land; *ant.* enclave).
exclude (ᵉᵏß-tlūᶜˈd) [lt.] *v/a.* ①b. (from von) 1. von Teilnahme ꝛc. ausschließen, fernhalten. — 2. ausnehmen. — 3. ausstoßen, ausschließen. — 4. hervorbringen, zur Welt bringen (zB.: from the egg).
excluder (ᵉᵏß-tlūᶜˈd-ᵉʳ) *s.* Ausschließende(r).
exclusion (ᵉᵏß-tlūᶜˈ-Ğⁿ) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f* (a. *log.*), Ausschluß *m* (from succession von der Thronfolge); to the ~ of mit Ausschluß von. — 2. Ausnahme *f*. — 3. † jur.: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f*. — 4. ⊙ *mach.* Absperrung *f* des Dampfes. — 5. Abhalten *n* von Luft, Licht ꝛc. — 6. *physiol.* Ausstoßung *f* des Fötus, Gebären *n*, Ausschlüpfen *n* aus dem Ei. — 7. † Ausscheidung *f*, das Ausgesonderte.
exclusionary ✎ (~Ğᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* Ausschließungs-...
exclusioner ✎ (~iᵘʒᵉʳ) *s.* = exclusionist.
exclusionism ✎ (~nizm) *s.* exklusives Wesen, exklusive Grundsätze *m/pl.*

exclusionist (ᵉkßkluˊᵉʒᴵᵒnist) *s.* j. der für Ausschließung ist.

exclusive (ᵉkßkluˊᵉßiw) **I** *a.* □ 1. ausschließend, ausnehmend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (z. B. Vorrecht *rc.*); schott. *jur.*: ~ privilege Zunftrecht *n.* — 3. ausschließlich, exklusive; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusiv, sich ausschließend. — **II** ↖ *s.* 5. das Ausschließende; der sich Abschließende.

exclusiveness (~ᵉnᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.

exclusivism (~ᵉßᵉwism) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.

exclusivist (~wißt) *s.* Anhänger *m* des Abschließungssystems.

exclusory (~ßᵉnᵉ) *a.* = exclusive.

excoct † (ᵉkßkoˊᵉt) [lt.] *v/a.* austochen.

excoction † (ᵉkßkoˊᵉtschᵉn) *s.* Austochen *n*.

excogitate (ᵉkßkoˊᵉdſiᵉtet) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, erfinnen.

excogitation (ᵉkßkodſiᵉtéᵉschᵉn) *s.* Ausersinnen *n*, Erdenken *n*.

ex commodo (ᵉkß koˊᵉmᵉdō) [lt. *id.*] bequem, gemächlich. [communicate ¹.]

excommune † (ᵉkßkᵘᵉmjuˊᵉn) *v/a.* = excommunicate.

excommunicable (~mjuˊᵉnᵉkᵘᵉbᵉl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar. [kommunizierte(r).]

excommunicant ↖ (~kᵘᵉnt) *s.*, *eccl.* Exkommunicant ¹ (~tēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann thun, exkommunizieren. — 3. † *eccl.* bei Strafe des Kirchenbanns verbieten. — Vgl. ~ ².

excommunicate ² (~kᵉt) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).

excommuniation (ᵉkßkᵘᵉmjuˊᵉnᵉkēˊᵉschᵉn) *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f*. — 2. (Kirchen-)Bann *m*; lesser (od. minor) ~ kleiner Bann (Ausschluß von den Sakramenten); greater (od. major) ~ großer Bann (völliger Ausschluß von der Kirchengemeinschaft); ~ by inch of candle s. candle 1 ¥.

excommunicator (~mjuˊᵉnᵉkēˊᵉtᵒʳ) *s.*, *eccl.* Exkommunizierender *m*.

excommunicatory (~mjuˊᵉnᵉkᵉᵗᵉᵉᵉtᵒʳᵉ) *a.* den Kirchenbann betr. [munication.]

excommunion † (~kᵘᵉmjuˊᵉn) *s.* = excom-

excoriable ♂ (ᵉkßkoˊᵉrᵉᵉbᵉl ⑨) *a.* abhäutbar, wund-reibbar (Haut).

excoriate ♂ (~rᵉᵉt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.

excoriation ♂ (ᵉkßkō-rᵉᵉ-éˊᵉschᵉn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut. — 3. *med.* wundgeriebene oder rissige Hautstelle. — 4. † Beraubung *f*, Bedrückung *f*.

excorticate ♂ (ᵉkßkoˊᵉtᵉᵉtet) [mlt.] *v/a.* ①b. entrinden. [Abrinden *n*.]

excortication ♂ (ᵉkßkoˊᵉtᵉᵉéˊᵉschᵉn) *s.*

ex coup. ✾ *abbr.* = ex coupon ohne Coupon. [werfen *n*.]

excreation ♂ † (ᵉkßkrᵉᵉéˊᵉschᵉn) *s.* Aus-

excrement ¹ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉmᵉnt) [lt. *excreme'ntum*; von *exce'rnere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.

excrement ² ♂ ↖ (~) [spät-lt.; v. *excre'scere* auswachsen] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (wie Haare, Nägel *rc.*). — Vgl. ~ ¹.

excremental ♂ (ᵉkßkrᵉᵉmeˊᵉnᵉtᵉlˊ), **~ary** ♂ (~tᵉlˊᵉrᵉ), **~itial** ♂ (ᵉkßkrᵉᵉmēnˊᵉtiˊᵉschᵉlˊ) *a.* kot-artig; Kot-...

excrementise ④ † (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉmᵉnˊᵉtaiſ) *v/n.* Kot ausleeren.

excrementitious ¹ ♂ (~mᵉnˊᵉtiˊᵉschᵉßᵉ) *a.* = excremental. [eines Auswuchses.]

excrementitious ² ♂ (~) *a.* von der Art

excrescence, ~y (ᵉkßkrᵉᵉˊᵉßᵉnß, ~ᵉnßᵉˊᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~ᵉßᵉnß) [lt.] *s.* 1. unregelmäßiger Auswuchs (a. *fig.*). — 2. † *fig.* übermäßiger Ausbruch.

excrescent (ᵉkßkrᵉᵉˊᵉßᵉnt) [lt.] *a.* 1. aus et. anderem auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend. [der Art e-s Auswuchses.]

excrescential ♂ (ᵉkßkrᵉᵉßᵉˊᵉnᵉschᵉlˊ) *a.* von

excreta ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵉ) [lt. *id.*] *s/pl.* Ausscheidungen *f/pl.* (bes. Urin und Schweiß).

excretal ♂ (~ᵉtˊᵉl oder ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵉlˊ) *a.* = excremental. [absondern, entleeren.]

excrete ¹ ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉt) *v/a.* ①b. *physiol.*

excrete ² ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉt) *s.* Auswurf *m*.

excretin(e) ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtin od. ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵉᵉin) *s.*, *chm.* Exkretin *n*.

excretion ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉˊᵉschᵉn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (bes. Schweiß und Urin); b) Auswurf *m*.

excretive ♂ (ᵉkßkrᵉᵉtiw, ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵉᵉiw) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.

excretory ♂ (ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵒʳᵉ, ᵉˊᵉkßkrᵉᵉtᵉᵉᵒʳᵉ) *physiol.* **I** *a.* Ausscheidung betreffend; Aussonderungs-... — **II** *s.* Aussonderungs-organ *n*. [folterbar; quälbar.]

excruciable ↖ (ᵉkßkrᵘᵉˊᵉſchᵉbᵉl) [lt.] *a.*

excruciament † (~ſchᵉᵉmᵉnt) *s.* = excruciation. [tern, foltern, quälen.]

excruciate (~ſchᵉᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. martern

excruciating (~ᵉtinᵉ) *a.* □ 1. qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — 2. F *Am.* außerordentlich (peinlich, z. B. Höflichkeit).

excruciation (ᵉkßkrᵘᵉschᵉᵉéˊᵉschᵉn) [spät-lt.] *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter, Qual *f*.

excruciators * (ᵉkßkrᵘᵉˊᵉschᵉᵉéᵉtᵒʳᵉſ) *s/pl.*, *sl.* die neumodischen spitzen Schuhe und Stiefel *m/pl.* [s. Nachtwache *f*.]

excubation † (ᵉkßkᵘᵉbēˊᵉschᵉn) [spät-lt.]

excude † (ᵉkßtjūˊᵈ) [lt.] *v/a.* aushämmern.

exculpable (ᵉkßkōˊᵉlᵖᵉbᵉl) [lt.] *a.* von einer Schuld *rc.* freizusprechen(d), entschuldbar.

exculpate (~pēt) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen, rechtfertigen, freisprechen (from von). — 2. j-m als Entschuldigung dienen (for für).

exculpation (ᵉkßkōlˊᵉpēˊᵉschᵉn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉkßkōˊᵉlˊᵉpāˊᵉtᵉᵉrᵉ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung (of *gen.*) dienend.

excur † (ᵉkßkōᵉrˊ) [lt.] *v/n.* bestimmte Grenzen überschreiten, schnell übergehen (to in).

excurrent (ᵉkßkōᵉrᵉᵉnt) [lt.] *a.* 1. ausfließend, -laufend (Wasser *rc.*). — 2. ♂ ♀: a) überragend; b) astlos bis zum Gipfel auslaufend (Fichtenstamm *rc.*). — 3. nach außen mündend, sich öffnend.

excurse ↖ (ᵉkßkōᵉrßᵉ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* abschweifen. — **II** *v/a.* reisen durch.

excursion (ᵉkßkōᵉrˊᵉſchᵉn) [lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Exc.**) 1. Abweichung *f*. — 2. *fig.* Abschweifung *f*. — 3. kurze Reise, Ausflug *m*, Ausfahrt *f*, Abstecher *m*; Extrafahrt *f*, Partie *f*; scientific ~, ~ into the country Landpartie *f*; to go on oder for (oder to make) an ~ einen Ausflug machen. — 4. Reisegesellschaft *f* zu einem bestimmten Zwecke, (Teilnehmer *m/pl.* einer) Expedition *f*. — 5. 🚂 = excursion-train. — 6. *ast.* ~ of a planet from the ecliptic Abweichung *f* eines Planeten von der Ekliptik; circle of ~ Abweichungskreis *m*. — 7. *phys.* Schwingung *f*, Ausschlag *m* e-r Stimmgabel, eines Pendels *rc.* — 8. ⚙ *mech.* Weg, den e. beweglicher Maschinenteil macht; ~ of a piston-rod Kolbenhub *m*. — 9. † *arch.* vorspringender Anban. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 10. e-n Ausflug *rc.* machen. — *Syn. journey* allg. Reise nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (meist *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.

excursional (ᵉkßkōᵉrˊᵉſchᵉnᵉlˊ) *a.* abschweifend.

excursioner ↖ (~ᵉnᵉr) *s.* = excursionist.

excursionise ④ (~naiſ) *v/n.* ①b. einen Ausflug m. [gnügungsreisende(r).]

excursionist (~nißt) *s.* Ausflügler *m*, Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ᵉkßkōᵉrˊᵉßiw) [lt.] *a.* □ 1. umherstreifend, -schweifend. — 2. umherirrend. [Wesen.]

excursiveness (~ᵉnᵉß) *s.* abschweifendes

excursus (ᵉkßkōᵉrˊᵉßᵉß), *pl. id.* oder **~es** (~ßᵉˊᵉß) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*. — 2. Exkurs *m* (beigefügte erklärende Abhandlung).

excurt *Am.* (~kōᵉrt) *v/n.* ①a. einen Ausflug machen. [*a.*, *ent.* = excurved.]

excurvate(d) ♂ (ᵉkßkōᵉrˊᵛwāt, ~wᵘᵈ-tᵉdˊᵈ)

excurvature ♂ (~wᵘᵈ-tᵘᵉᵉᵉrˊ) [lt.] *s.*, *ent.* Krümmung *f* nach außen. [gebogen.]

excurved ♂ (ᵉkßkōᵉrˊᵛwᵈ) *a.*, *ent.* nach außen

excusable (ᵉkßkjūˊᵉſᵉbᵉl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich.

excusableness (~ᵉnᵉß) *s.* Entschuldbarkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*. [cuse ².]

excusation † (ᵉkßkiᵘᵉſēᵉˊᵉſchᵉn) *s.* = ex-

excusator † (ᵉˊᵉkßkiᵘᵉſēᵉˊᵉtᵒʳᵉ) *s.* Entschuldiger *m*, Rechtfertiger *m*.

excusatory (ᵉkßkjūˊᵉſāˊᵉtᵉᵉrᵉ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse ¹ (ᵉkßkjūˊᵉſ) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen; rechtfertigen; verteidigen (to bei; *Syn.* s. apologise); ¥. — 2. von der Schuld einer Handlung *rc.* befreien, schuldlos m., loßsprechen (from von). — 3. Fehler *rc.* verzeihen, nachsehen. — 4. Strafe *rc.* erlassen, schenken. — 5. mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — 6. e-r Verpflichtung *rc.* entheben; (gütigst) erlassen; ¥.

Zu ~ 1: ~ me entschuldigen Sie mich; to ~ oneself on account of a th. sich wegen etwas entschuldigen; please, have me ~d to him! bitte, entschuldigen Sie mich bei ihm!; I ~d you for not coming od. I ~d your not coming ich entschuldigte Ihr Ausbleiben; ⚓ ~d from duty beurlaubt, dienstfrei; ⚓ *sl.* ~d idlers *pl.* Freiwächter *m/pl.*

Zu ~ 6: I desire (oder beg) to be ~d (from) bitte mich zu entschuldigen; bitte mir ... zu erlassen, mich zu verschonen mit; F I'd rather be ~d bitte mich lieber zu entschuldigen (a. *iro.* ich bedanke mich bestens); I ~ you from coming this evening ich entbinde Sie, heute zu kommen.

excuse ² (ᵉkßkjūßᵉ) *s.* 1. Entschuldigung(sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ¥. — 2. Enthebung *f* (von e-r Verpflichtung). — *Syn.* s. apology.

Zu ~ 1: in ~ zur Entschuldigung (*gen.*); to offer an ~ ... vorbringen; make my ~s to him! entschuldigen Sie mich bei ihm!; it admits of no ~ es läßt sich nicht entschuldigen; it was an ~ for sending round the hat es diente als Vorwand zum (Geldsammeln oder) Betteln.

excuseless (~lᵉßᵉ) *a.* 1. ohne Entschuldigung. — 2. unentschuldbar.

excusement † (ᵉkßkjūˊᵉſᵉmᵉnt) = excuse ².

excuser (ᵉkßkjūˊᵉſᵉr) *s.* 1. Entschuldigende(r), Verteidiger(in). — 2. j. der die Entschuldigung eines anderen annimmt.

excuss ↖ (ᵉkßkōßᵉ) [lt. *excu'ssus*] *v/a.* ①c. 1. abschütteln, abwerfen (out of aus). — 2. entziffern, enträtseln. — 3. *jur.*: Güter in Beschlag nehmen.

excussion ↖ (ᵉˣ-tŏ′sch-ᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Entzifferung *f*. — 2. jur.: Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. [telnd.]

excutient † (ᵉˣtß-tsiu′-schᵘ-ent) *a.* abschüt-

ex-director (ĕ′ᵉˣß-dᵉ-rĕ′t-tᵉʳ) *s.* gewesener od. ehemaliger Direttor.

ex div(d). ✱ (ĕtß dī′w) Fondsbörse: *abbr.* vom lt. *ex dividendo* ohne Dividende (a. ex d. und xd.).

exeat (ĕ′ᵉˣß-ᵉˣ-ät) [lt. „er mag ausgehen"] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. bischöfliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diözese zu

exec. *abbr.* = executor. [verlassen.]

execrable (ĕ′t-ßᵉ-tkᵉß-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fluchwürdig, scheußlich. — 2. F sehr schlecht, faul (Witz ꝛc.). — 3. † bejammernswert. [keit *f*, Abscheulichkeit *f*.]

execrableness (~-nᵉß) *s.* Fluchwürdigs

execrate (ĕ′t-ßᵉ-tnēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verfluchen, verabscheuen. — 2. † in Verruf erklären. — *Syn.* s. abhor.

execration (ĕt-ßᵉ-tnē′-schᵘn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünschen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* s. abhorrence.

execratious † (~schᵘß) *a.* verfluchend.

execrative (ĕ′t-ßᵉ-tnā-tiw) *a.* □ verfluchend, in Verruf erklärend.

execratory (ĕ′t-ßᵉ-tnā-tᵘ-rᵉ) **I** *a.* Verwünschungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) Verwünschungsformel *f*.

exeet † (ᵉᵍ-sē′tt) *v/a.* = exsect.

exection † (ᵉᵍ-sē′t-schᵘn) *s.* = exsection.

executable (ĕ′t-ßᵉ-tjū-tᵘbl) *a.* ausführbar.

executant (ᵉᵍ-sē′t-jū-tᵘnt) *s.* Ausführende(r); bsd. ♪ ausführender, vortragender Künstler (on auf einem Instrument).

execute (ĕ′t-ßᵉ-tjūt) [lt. *exsecu'tus*, von *e'xsequi*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, durchführen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkstelligen, vollstrecken; ⚸. — 2. ♪ Musikstück vortragen, spielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen; ⚸. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F ausspfänden. — 5. † töten (*SH.H.VI,a,1,4,36*). — **II** *v/n.* 6. handeln, ausführen; † to ~ upon a p. eine Exekution an j-m vollziehen; sich an j-m auslassen (*SH.O. 2,3,228*). — 7. † wirken. — 8. ♪ spielen, vortragen.

Zu ~ 1: to ~ a design, purpose, scheme ... ausführen; to ~ justice, laws Justiz, Gesetze handhaben; to ~ judgment ein Urteil vollstrecken; to ~ an office ein Amt verwalten; ↖ to ~ one's rage seine Wut auslassen.

Zu ~ 3 jur.: ~d consideration s. consideration 5 ⚸; ~d estate Grundstück *n* im Besitz; ~d use gesetzlich berechtigter Gebrauch.

executer (ĕ′t-ßᵉ-tjū-tᵉʳ) *s.* Vollstrecker *m*, Ausüber *m*, Thäter *m*.

execution (ĕt-ßᵉ-tjū′-schᵘn) [a/s. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durchführung *f*, Vollziehung *f*, -streckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann *m* der That. — 2. (Art und Weise der) Ausführung *f*; bsd. ♪ Leistung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geschicklichkeit *f* in der Behandlung eines Instrumentes ꝛc.; Kunst, Litteratur: Darstellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (a. writ of ~); c) F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; electric ~ Hinrichtung *f* mittels Elektrizität; day of ~ Richttag *m*; F *co.* Waschtag *m*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bsd. ✕ Schüsse: Verheerung anrichten, verheerend wirken (a. *fig.*). — 6. ⚔ † Ausplünderung *f*, Verheerung *f* eines Landes.

executioner (ĕt-ßᵉ-tjū′-schᵘ-nᵉʳ) *s.* 1. ↖ Vollzieher *m*, Vollstrecker *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*. — 3. ↖ Werkzeug *n* e-r Vollziehung. — 4. † Mörder *m*.

executive (ᵉᵍ-sē′t-jū-tiw, *WB.* a. ᵉᵍ-zē′t-) **I** *a.* □ 1. ausübend, vollziehend, bsd. *pol.* exekuti'v; ⚸. — 2. zur Ausführung, Durchführung oder Leitung geeignet; ~ ability praktische Geschicklichkeit. — **II** *s.* 3. Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt.

Zu ~ 1: ✕ ~ command Ausführungskommando *n*; *Am.* E. ~ City Bn. der St. Washington, *U. S.*; Canada: E. ~ Council Ministerrat *m*; ⚓ ~ officer erster Offizier; ~ power oder authority = ~ 3.

executor (ᵉᵍ-sē′t-jū-tᵉʳ, *WB.* a. ᵉˣt-ßē′t-) ; in Bedeutung 1 u. 2 a. ᵉᵍ-zē′t-ßᵉ-tjū-) [a/s., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur.: (*abbr.* **Exec.** od. **Ex[o]r.**) Testame'ntsvollstrecker *m* (a. ~ of the estate); confirmation of ~ s. confirmation 1 ⚸; ~ de son tort oder in his own wrong j. der sich ohne Auftrag mit e-r Testamentsvollstreckung befaßt; ~ nominate testamentarisch ernannter Testamentsvollstrecker.

executorial (ᵉᵍ-sēt-jū-tō′-rᵉ-ᵘl (⑨) *a.* vollziehend; Vollstreckungs-...; einen Testame'ntsvollstrecker betreffend.

executorship (ᵉᵍ-sē′t-jū-tᵉʳ-schlp) *s.* Amt *n* eines (Testame'nts-)Vollstreckers ꝛc.

executory (~tᵘ-rᵉ) *a.* 1. vollstreckend, vollziehend, exekuti'v. — 2. jur.: exekuto'risch, wirksam werdend durch eine künftige Begebenheit; ~ consideration s. consideration 5 ⚸; ~ devise Vermächtnis *n* e-s zukünftigen Vorteils; ~ estates *pl.* Vorteile *m/pl.*, deren Genuß von künftigen Ereignissen abhängt. [(~tnißß) *s.* Vollstreckerin *f*.]

executress ↖ (ᵉᵍ-sē′t-iu-tnᵉß), ~ice †

executrix (~tnikß) *s.* Testame'ntsvollstreckerin *f*.

executry (schott. (~tnᵉ) *s.* jur.: bewegliche Besitz eines Verstorbenen.

exedent ♂ (ĕ′t-ßᵉ-dent) [lt.] *a.*, *med.* fressend (Geschwulst).

exedra (ĕ′t-ßᵉ-dna, ᵉᵍ-zī′-dna), *pl.* ~æ (~dnī) [grch.] *s.* Arch.: E'xedra *f* (in Gymnasien halbrunde Nische der Säulenhalle, wo man sich zu unterhalten pflegte); in Privathäusern: Unterhaltungsraum *m*.

exegesis ♂ (ĕt-ßᵉ-dGi″-ßiß), *pl.* ~es (~ßīs) [grch.] *s.* 1. Exege'se *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bsd. der Bibel). — 2. † *math.* numerische od. geome'trische Lösung e-r Gleichung.

exegesist ↖ (~ßißt) *s.* = exegete.

exegete ♂ (ĕ′t-ßᵉ-dGīt) *s.* Exege't *m*, (Bibel-)Erklärer *m*.

exegetic ♂ (ĕt-ßᵉ-dGĕ′t-itß) **I** *a.* 1. exege'tisch, erklärend. — **II** *s.* 2. = exegetics; exegesis 1. — 3. † *math.* ehm.: Theorie *f* der Gleichungen.

exegetical ♂ (~ᵉ-tᵘl) *a.* □ = exegetic 1; ~ theology = exegetics; exegesis 1.

exegetics ♂ (ĕt-ßᵉ-dGĕ′t-itß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.* 1. Exege'tik *f*, exege'tische Theologie. — 2. Exege'se *f*, Bibel-erklärung *f*.

exegetist ♂ (ĕt-ßᵉ-dGī″-tißt) *s.* = exegete.

exembryonate ♂ ♀ (ᵉtß-ĕ″m-bnᵉ-ᵘnät) *a.* ohne E'mbryo (v. den Sporen der Kryptogamen).

exemplar (ᵉᵍ-sē′m-plᵉʳ) [lt.] **I** *a.* 1. † = exemplary 1 und 2. — 2. Beispiel(e) betreffend, ein Beispiel enthaltend od. bildend. — **II** *s.* 3. Muster *n*, Vorbild, Beispiel *n*; Idea'l *n*. — 4. † Exempla'r *n* (= copy).

exemplariness (ᵉᵍ-sē′m-plᵉ-rᵉ-nᵉß, *CT.D.* a. ĕ′t-ßᵉm-~) *s.* das Exemplarische; Musterhaftigkeit *f*.

exemplarity † (ĕt-ßᵉm-plā′ʀ-rᵉ-tᵉ) *s.* 1. = exemplariness. — 2. das Abschreckende.

exemplary (ᵉᵍ-sē′m-plᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch ĕ′t-ßᵉm-~) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. musterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'risch, abschreckend (Strafe ꝛc.). — 3. † vorbildlich, erklärend, als Beispiel dienend. — **II** † *s.* 4. = exemplar 4. [Beispiele belegbar.]

exemplifiable (ᵉᵍ-sē′m-plᵉ-fāī-ᵘbl) *a.* durch

exemplification (ᵉᵍ-sem-plᵉ-fī-kē′-schᵘn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele. — 2. Beleg *m*, Beispiel *n*. — 3. (beglaubigte) Abschrift.

exemplifier ↖ (ᵉᵍ-sē′m-plᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* j. der durch Beispiele erklärt.

exemplify (ᵉᵍ-sē′m-plᵉ-fāī) *v/a.* ①d. 1. durch Beispiele erläutern, an Beispielen illustrieren. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abschrift beweisen. — 4. † zum warnenden Beispiel machen, exempla'risch bestrafen.

exempli gratia (ᵉᵍ-sē′m-plāī gnā″-schᵉ-a) [lt.] zum Beispiel (mst **e.g.** oder **ex.gr.**).

exempt (ᵉᵍ-zē′m(p)t) [lt. *exe'mptus* von *exi'mere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien; ausnehmen von, verschonen mit. — *Syn.* s. absolve. — **II** *a.* 2. befreit, verschont. — 3. † entfernt, fern. — 4. † auserlesen. — **III** *s.* 5. Befreiter *m*; Bevorrechtigter *m*. — 6. ✕ einer der vier Offiziere der königlichen Leibgarde (Yeomen of the Royal Guard), welche in ihrem Patent als "corporals" bezeichnet w. [frei.]

exemptible (ᵉᵍ-zē′m(p)-tibl) *a.* befreibar; s

exemption (ᵉᵍ-zē′m(p)-schᵘn) *s.* 1. Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from duty Zollfreiheit *f*; ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*; ~ from military service Befreiung *f* vom Militärdienst. — 2. *Cath.eccl.* Befreiung *f* von der bischöflichen Jurisdiktion. [freibar, trennbar.]

exemptitious † (ĕt-ßēm(p)-ti′sch-ᵘß) *a.* be

exencephalous ♂ (ĕt-ßēn-ßē″f-ᵃ-lōß) *a.*, *med.* Gehirnbruch betreffend.

exencephalus ♂ (~), *pl.* ~i (~lāī) *s.* Mißgeburt *f* mit teilweise bloßliegendem Gehirn.

exenterate[1] ↖ (ᵉᵍ-zē′n-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. ausweiden, ausnehmen.

exenterate[2] ↖ (ᵉᵍ-zē′n-tᵉ-rāt) *a.* ausgeweidet, ausgenommen. — Vgl. ~[1].

exenteration ↖ (ᵉᵍ-zēn-tᵉ-rē″-schᵘn) *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *fig.* Offenlegung *f*.

exequatur (ĕt-ßᵉ-kwē″-tᵉʳ) [lt. *id.* „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Dokume'ntes ꝛc., amtliche Ermächtigung. — 2. *Cath.eccl.* Befreiung *f* von der bischöflichen Jurisdiktion. [freibar, trennbar.]

exercent † (ᵉᵍ-zö″-ßᵉnt od. ᵉˣt-ßö″-) *a.*

exercisable (ĕ′t-ßᵉ-ʀāī-sᵘbl) *a.* ausübbar, anwendbar.

exercise (ĕ′t-ßᵉ-ʀāīß) [a/s. *id.*, lt. *exerci'tium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-, Pflicht-)Erfüllung *f*; ⚸. — 2. Übung *f* der körperlichen u. geistigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* ꝛc.; ⚔ Exerzieren *n*; ⚸. — 3. Exerci'tium *n*, (schriftliche) (Schul-) Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*; ⚸. — 4. ~s *pl.* Formalitä'ten *f/pl.* bei bestimmten Gelegenheiten. — 5. geistliche od. Andachts-Übung, Gottesdienst *m*; spiritual ~s *pl.* geistliche Übungen *f/pl.* der Katholiken (bsd. der Jesuiten). — 6. *fig.* Prüfung *f*; Seelenqual *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. Macht, Kunst, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden; ⚸. — 8. Amt verwalten, bekleiden. — 9. Körper und Geist

üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten; ♆. — **10.** j-m geistige Aufregung od. Pein verursachen, j-s Aufmerksamkeit peinlich in Anspruch nehmen od. beschäftigen; beunruhigen; to be ~d sich aufregen, sich quälen, in Unruhe sein. — **III** *v/n.* ① b. **11.** sich üben, sich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. — **12.** † eine religiöse Übung leiten.

Zu exercise 1: ~ of an art, of a trade Ausübung *f* e-r Kunst, e-s Gewerbes; ~ of an office Verwaltung *f* eines Amtes; ~ of religion Religionsübung *f*; ~ of patience Geduldsübung *f*.

Zu ~ 2: bodily ~ Leibesübung *f*, gymnastische Übung, Bewegung *f*; ⚔ infantry ~ Infanterie-Exerzieren *n*; ⚔ manual ~ Gewehrgriffe *m/pl.*; ⚓: ~ at quarters Klarschiff-Exerzieren *n*, Gefechtsübung *f*; projectile for ~ Exerziergeschoß *n*; art and ~ schulmäßige Ausbildung der körperl. Gewandtheit; to take ~ sich Bewegung machen; to take one's ~ s-n Spaziergang machen; to take ~ on horseback (aus)reiten; ~ in horsemanship Übung *f* im Reiten; ~ of memory Gedächtnisübung *f*; open-air ~ Bewegung *f* in frischer Luft; out-door ~s *pl.* Übungen *f/pl.* oder Bewegungen *f/pl.* im Freien.

Zu ~ 3: school ~s *pl.* Schul-aufgaben *f/pl.*; to do one's ~s s-e schriftliche Schul-arbeit machen; ~ in music, for the piano Musik-, Klavier-übung *f*; to play ~s (auf e-m Instrume'nt) üben; probationary ~ Art Exa'men-arbeit für barristers; schott. *univ.* ~ and addition eine theologische Prüfungsarbeit, bestehend in der Erklärung e-r Stelle des grch. Neuen Testaments.

Zu ~ 7: to ~ power Macht ausüben; to ~ the body den Körper gebrauchen, beschäftigen; to ~ the reason den Verstand gebrauchen; to ~ one's skill seine Geschicklichkeit zeigen.

Zu ~ 9: ⚔ to ~ arms sich in den Waffen üben; to ~ oneself in music sich in der Musik üben; ⚔ to ~ troops Truppen ausbilden.

exerciser (ĕᵉˣ-ᵉ-ßᵃᴵ-ᶻᵊʳ) *s.* (Aus-)Übende(r) *zc.*

exercisible (~-ßibl) *a.* = exercisable.

exercitation ✎ (ᵉg-ſōˢ-ᵉ-tēʳ-ſchᵊn oder ᵉk-ßōˢ-~) *s.* Ausübung *f*, Gebrauch *m*; Verrichtung *f*. [eigner *m*, Rheder *m*.]

exercitor (ᵉg-ſōʳ-ᵉ-tᵊʳ) *s.* jur.: Schiffs-

exercitorial (ᵉg-ſōʳ-ᵉ-tōʳ-ʀᵉ-ᴵ ⑨) *a.* jur.: den Rheder betreffend.

exergual (ᵉg-ſōʳ-gᵊl) *a.*, *num.* den Nebenraum (ſ. exergue) betreffend.

exergue (ᵉg-ſōʳ-g, *WB.* a. ᵉk-ßōʳg) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (spr.: ă-gſä'rg; von der Hauptfigur durch eine starke Linie abgesonderter Nebenraum auf Münzen *zc.* für den Namen des Graveurs *zc.*).

exert (ᵉg-ſōʳt) [lt. *ex(s)erta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † heraus-, hervor-strecken. — **2.** *fig.* Kraft, Geschicklichkeit *zc.* zeigen, äußern, (ge-)brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen; to ~ oneself to the utmost die äußerste Kraft anwenden; I will ~ my authority ich will m-e Autorität geltend machen. — **3.** vollbringen. — **II** ✎ *v/n.* **4.** sich anstrengen, ringen.

exert(ed) (ᵉt-ßōʳt, ᵉt-ßōʳ-tᵉd) *a.* ♀ u. *zo.* = exserted.

exertion (ᵉg-ſōʳ-ſchᵊn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*; Streben *n*, Eifer *m*; to redouble one's ~s seine Anstrengungen verdoppeln.

exertive ✎ (~tiw) *a.* äußernd; anstrengend.

exertment † (ᵉg-ſōʳt-mᵉnt) *s.* = exertion.

exes (ĕᵉˣ-ᵉſ) *s/pl.* **1.** *provc.* = axes (ſ. ax¹). — **2.** ✾ *sl.* = expenses (ſ. expense 1).

exesion ✎ (ᵉg-ſiʳ-ʒᵊn) *s.* Aus-, Durchfressen *n*. [wallen, *fig.* erregt sein.]

exestuate † (ᵉg-ſeˢ-tiᵘ-ēt) *v/n.* (auf-)

exestuation † (ᵉg-ſeˢ-tiᵘ-eʳ-ſchᵊn) *s.* Aufwallen *n*, Gärung *f*.

Exeter (eˣ-ᵉt-ᵉʳ) *npr.* (Ortsn., bfd. St. in der engl. Grfsch. Devonshire); ~ Book handschriftl. Sammlung altenglischer Dichtungen; ~ College in *Oxf.*, 1314 vom Erzbischof von ~, Walter de Stapleton, gegr.; † Duke of ~'s daughter ſ. duke¹ 2 ♆.; ~ Hall großer Versammlungssaal in Lo.

exeunt (ĕᵉˣ-ᵉ-ōnt) [lt. „sie gehen hinaus“] *abbr.* Ex. Bühnen-anweisung: (sie treten) ab; ~ omnes (oʳm-nis) alle ab.

ex facie (ēkß feʳ-ſchʸ-i) [lt. *id.*] aus dem Wortlaut einer Schrift *zc.*

exfamiliation ✎ (ēkß-fᵃ-mill-ʸ-eʳ-ſchʸn) [lt.] *s.* Ausſchließung *f* von der Familie.

exfetation ♌ (ēkß-ſē-tōʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Befruchtung *f* außerhalb der Gebärmutter.

exfiguration ✎ (ᵉkß-ſig-iᵘ-nēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* sinnbildliche Darstellung.

exfigure ✎ (ᵉkß-ſiʳg-iᵘᵉ) *v/a.* ①b. versinnbildlichen. [gebogen.]

exflected (ᵉlß-fleˣt-ᵉd) [lt.] *a.* auswärts

exfoliation ♌ (ēkß-ſō-dᵉ-ēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*. [= exfetation.]

exfœtation ♌ (ēkß-ſᵉ-teʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.*

exfoliate ♌ (ᵉtß-ſōʳ-lᵉ-ēt) [lt.] (*v/n.*) *v/a.* ①b. *min.*, *surg.*, &c. (ſich) abblättern, abſchiefern.

exfoliation ♌ (ᵉtß-ſō-lᵉ-ēʳ-ſchᵊn) *s.* **1.** Abblätterung *f*, Abſchieferung *f*. — **2.** das Abgeblätterte.

exfoliative ♌ (ᵉtß-ſōʳ-lᵉ-ēt-tiw) *a.* und *s.* Abblätterung bewirkend(es Mittel).

ex.gr. *abbr.* = exempli gratia.

exhalable ♌ (ᵉgſ-heʳ-lᵊbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig.

exhalant ♌ (~lᵉnt) **I** *a.* ausdünstend, aushauchend. — **II** *s.* Verdünstungsmittel *n*; das Ausgedünstete.

exhalate ♌ ✎ (~lēt) *v/a.* ①b. = exhale¹.

exhalation ♌ (ēkß-hᵃ-leʳ-ſchᵊn, *WB.* a. ĕg-ſᵃ-~) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Ver-dünstung *f*, Verdampfung *f*. — **2.** Dunst *m*, Dampf *m*; ⚒ Brodem *m*. — **3.** † Meteo'r *n*, glänzende Lufterscheinung (*SH.*). — **4.** *her.* redendes Wappen in Form e-s Wasserspeiers *zc.*

exhale¹ (ᵉgſ-heʳl, *WB.* a. ᵉg-ſeʳl) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — **2.** verdunsten oder verdampfen lassen. — **II** *v/n.* **3.** in Dunst oder Dampf aufgehen, sich Luft machen. — Vgl. ~².

exhale² †(~) **I** *v/a.* herausziehen (*SH.R.III, 1,2,58*). — **II** *v/n.*, *co.* das Schwert ziehen.

exhalement † (~-mᵉnt) *s.* = exhalation.

exhalence †(ᵉgſ-heʳ-lᵉnß) *s.* = exhalation.

exhalent ♌ (~lᵉnt) *a.* und *s.* = exhalant.

exhaust (ᵉgſ-hᵃʳß-tßᵉ) [mlt. *exhausta're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld *zc.*); entleeren. — **2.** *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*); to be ~ed erschöpft, ausgemergelt od. entkräftet sein. — **3.** ⚒ aushauen, erschöpfen. — **4.** *phys.* auspumpen, luftleer machen; ~ed receiver ausgepumpter Recipie'nt einer Luftpumpe. — **5.** *fig.* eingehend durchforschen, prüfen. — **6.** Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein. — **7.** † herausziehen, hervorlocken (*SH.T.A.4,3,119*). — **II** † *a.* **8.** erschöpft, entkräftet. — **III** *s.* **9.** ⚙ *mach.*: a) = exhaust-steam; b) Dampf-ausströmung *f*.

exhaust-chamber 🚃 (ᵉgſ-hᵃʳßt-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Dampfraum *m* in der Lokomotive.

exhauster (ᵉgſ-hᵃʳß-tᵉʳ) *s.* **1.** Aus-, Erschöpfende(r, s) (ſ. exhaust). — **2.** ⚙ Saugmaschine *f*; Gasfabr.: Exhaustor *m*.

exhaust-fan ⚙ (ᵉgſ-hᵃʳßt-fän) *s.* Flügelgebläse *n*. [schöpfbarkeit *f*.]

exhaustibility (ᵉgſ-hᵃß-tᵉ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Er-

exhaustible (ᵉgſ-hᵃʳß-tibl) *a.* zu erschöpfen(d), erschöpfbar.

exhausting-chamber 🚃 (ᵉgſ-hᵃʳß-tiŋᵉ-tſchem-bᵉʳ) *s.* = exhaust-chamber.

exhausting-machine ⚒ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Wettermaschine *f*.

exhausting-syringe ⊙ (ᵉˣ-ßiʳn-indǧ) *s.* Ausleer-, Schöpf-pumpe *f*.

exhaustion (ᵉgſ-hᵃʳß-tſchᵊn) *s.* **1.** Ausschöpfung *f*, Ausleerung *f*; Entleerung *f*. — **2.** *fig.* Erschöpfung *f*. — **3.** ⚙ *mach.* Ausströmung *f*, Abführung *f* des Dampfes. — **4.** *phys.* Auspumpen *n* der Luft. — **5.** *chm.* Erschöpfung *f* durch Auflösung. — **6.** ⚒ Erschöpfung *f*, Ab-, Aus-hauen *n* e-s Erzlagers. — **7.** An-, Ein-, Auf-saugung *f* e-r Pumpe. — **8.** *math.* Exhaustionsmethode *f* (Beweis der Gleichheit zweier Größen durch Nachweis, daß ihr Unterschied kleiner ist als jede mögliche Größe).

exhaustive (ᵉgſ-hᵃʳß-tiw) *a.* □ (bfd. *fig.*) erschöpfend.

exhaustiveness (~-nᵉß) *s.* das Erschöpfende.

exhaustless (ᵉgſ-hᵃʳßt-lᵉß) *a.* unerschöpflich.

exhaustment † (~mᵉnt) *s.* = exhaustion.

exhaust-pallet ⚙ (ᵉgſ-hᵃʳßt-päl-ᵉt) *s.* Orgelbau: Wind-auslaß-Klappe *f* am Balge.

~-pipe ⚙ (~-pāp) *s.* = blast-pipe.

~-port ⚙ (~-pōʳt ⑨) *s.* Dampf-austritts-Öffnung *f*. [dampf *m*.]

~-steam ⚙ (~-ßtīm) *s.*, *mach.* Exhaust-

exhausture † (ᵉgſ-hᵃʳß-tiᵉʳ) = exhaustion.

exhaust-valve ⚙ (ᵉgſ-hᵃʳßt-wälw) *s.* **1.** *mach.* Abblase-ventil *n*. — **2.** = exhaust-pallet. [= exedra.]

exhedra (ĕᵉˣ-hᵉ-ᴅʀᴀ oder ᵉgſ-hiʳ-ᴅʀᴀ) *s.*

exheredate ✎ (ᵉgſ-heʳʀ-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. enterben. [Enterbung *f*.]

exheredation ✎ (ᵉgſ-hēʳ-ᵉ-dēʳ-ſchᵊn) *s.*

exhibit (ᵉgſ-hiʳb-it) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — **2.** zeigen, darlegen, aufweisen; to ~ an example of ... ein Beispiel bieten von ... — **3.** fast †: Klage *zc.* öffentlich od. amtlich anbringen, einreichen, zustellen. — **4.** *med.* verordnen, verschreiben. — **5.** *univ.* Stipe'ndium *zc.* ausschreiben (zur Bewerbung). — **6.** Rede, Abhandlung *zc.* öffentlich halten, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. **7.** ausstellen, eine Ausstellung veranstalten. — **8.** *univ.* ein Stipe'ndium stiften. — **9.** einen öffentlichen Vortrag halten. — **III** *s.* **10.** ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*; the things *pl.* on ~ die ausgestellten Sachen *f/pl.* — **11.** schriftlicher Bericht, Eingabe *f*. — **12.** jur.: Exhi'bitum *n*; Beweisschrift *f*; eidliches schriftliches Zeugnis (*Syn.* ſ. evidence).

exhibitant (ᵉgſ-hiˡb-ᵉ-tᵉnt) *s.* jur.: j. der ein Exhi'bitum (ſ. exhibit 12) einreicht.

exhibiter (ᵉgſ-hiˡb-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = exhibitor.

exhibition (ēkß-hᵉ-biˡſch-ᵊn) *s.* **1.** Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — **2.** Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n*; ♆. — **3.** jur.: Einreichung *f* von Papieren; schott.: Proze'ß *m* wegen Herausgabe von Papieren. — **4.** *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — **5.** † Pension *f*; Unterhalt *m*, Lohn *m*. — **6.** *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n* für Studierende; scholarships and ~s *pl.* Stipe'ndien *n/pl.* und Preise *m/pl.* in englischen Schulen.

Zu ~ 2: ~ of animals Tierschau *f*; industrial ~, ~ of industry Industrie-, Gewerbe-Ausstellung *f*; international, universal ~ Welt-A.; ~ of pictures Gemälde-A.; athletic, dramatic ~ athle'tische, dramatische Vorstellung; (school) ~ (Rede-)Aktus *m*, Schulfeierlichkeit *f*; F he made an ~ of himself er setzte sich dem Gelächter od. Gespötte der Leute aus.

exhibitional (~ᵉnᵉl) *a.* Ausstellungs-.

exhibitioner (~nᵉʳ) *s.*, *univ.* Stipendia't *m*.

exhibitionist (ɛksˌhi-bi-ˈsh-ᵊn-ist) *s.*, *med.*, *sl.* Lüftling, der seine Genitalien offen zeigt.
exhibitive (ᵉgz-hiˈb-ᵊ-tiv) *a.* □ (of) darstellend, vorstellend.
exhibitor (⌒ᵉr) *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur.: Einreicher *m* einer Schrift ꝛc.
exhibitory (ᵉgz-hiˈb-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.
exhilarant (ᵉgz-hiˈl-ᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.
exhilarate (⌒rēt) ①b. **I** *v/a.* erheitern. — **II** † *v/n.* sich erheitern. [rung *f.*]
exhilaration (ᵉgz-hil-ᵊ-rēˈ-shᵊn) *s.* Erheite-
exhilarator (ᵉgz-hiˈl-ᵊ-rē-tᵉr) *s.* Erheiterer *m*.
exhort (ᵉgz-hörˈt) [lt. *exhortari*] **I** *v/a.* ①a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (er)mahnen. — **III** † *s.* 4. = exhortation.
exhortation (ɛksˌhörˈ-tēˈ-shᵊn) *s.* 1. Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*; *eccl.* ~ week die Woche vor Septuage'sima. — 2. ✎ Reizung *f* e-s Nerven ꝛc.
exhortative (ᵉgz-hörˈ-tᵊ-tiv) *a.* = exhortatory.
exhortator ✎ (ɛksˌhörˈ-tē-tᵉr) *s.* Ermahner *m*, Warner *m*. [mahnend.]
exhortatory (ᵉgz-hörˈ-tᵊ-rᵉ) *a.* (er-)
exhorter (⌒ᵉr) *s.* 1. Ermahner(in); Warner(in). — 2. Laienprediger *m* bei den Methodi'sten. [= exhume.]
exhumate (ᵉgz-hjūˈ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b.
exhumation (ɛksˌhjū-mēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.
exhume (ᵉgz-hjūˈm) *v/a.* ①b. (wieder-) ausgraben (bes. Leichen).
☞ **exiccate**, &c. s. exsiccate, &c.
exiconise ④ † (ᵉg-zikˈᵊ-naīz) [grch.] *v/a.* abbilden. [*m* (*E. auri'cula Judæ*).]
exidia ♀ (ᵉg-siˈd-ᵉ-a) *s.* Judasschwamm
exies schott. (eˈᵊ-ᵊz) [abgek. aus ecstasies] *s/pl.* (hyste'rische) Krämpfe *m/pl.* (*sc.*).
exigence, ~y (ɛksˌdǧĕnß, ~dǧĕn-ᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~dǧĕn-ᵉz) [a/s., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m*; Notwendigkeit *f*. — 3. Bedürftigkeit *f*, Not *f*, Elend *n*. — 4. Forderung *f*.
exigend † (~dǧĕnd) [mlt.] *s.* = writ of exigent (s. bs 5).
exigent (ɛksˌdǧĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. dringend, kritisch. — 2. (of) dringend bedürftig, (er)heischend. — **II** *s.* 3. † = exigence 1. — 4. † das Äußerste. — 5. jur. ehm.: writ of ~ öffentliche Vorladung e-s Abwesenden.
exigenter (~dǧĕn-tᵉr) *s.* jur. ehm.: Aussteller *m* einer Vorladung (s. exigent 5).
exigible ✎ (ɛksˌdǧibl) *a.* eintreibbar.
exiguity ✎ (ɛksˌgjūˈ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. *fig.* Unzulänglichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (z.B. e-r Beschreibung).
exiguous (ᵉg-siˈg-ū-ᵉs) *a.* klein, dürftig.
exiguousness ✎ (~nᵉs) *s.* = exiguity.
exile[1] (ɛˈg-zail od. ɛˈᵉgz-ail, ehm. *a.* ᵉg-zailˈ) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* 1. Exi'l *n*, Landesverweisung *f*, Verbannung *f*; to live in ~ in der Verbannung leben. — 2. † Entfernung *f*. — 3. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. 4. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus); to ~ oneself: a) sein Vaterland verlassen, für immer auswandern; b) sich von der Welt zurückziehen.
exile[2] † (ᵉg-zailˈ, *CT.D.* ɛˈᵉgz-il) [lt. *exi'lis*] *a.* dünn, fein. [schwach.]
exiled † (ɛˈᵉgz-ild) *a.* gering(fügig),
exilement † (ɛˈᵉgz-ail-mᵉnt od. ᵉg-zailˈ-⌒) *s.* Verbannung *f*.
exilian (ᵉg-siˈl-ᵉ-ᵊn) *a.* Verbannung (bes. die babylo'nische Gefangenschaft d. Juden) betr.; *bibl.hist.* post-~ period Perio'de *f* nach dem Exi'l.
exilic (⌒ik) *a.* = exilian.
exilition † (ɛksˌi-liˈsh-ᵊn) *s.* Herausspringen *n*.
exility † (ᵉg-siˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Dünnheit *f*. — 2. Feinheit *f*. [cellence 1.]
eximiety † (ɛksˌi-mā-ᵉˈ-ᵊ-tᵉ) *s.* = ex-
eximious † (ᵉg-siˈm-ᵉ-ᵊs) [lt.] *a.* auserlesen.
eximiousness † (~nᵉs) *s.* = excellence 1.
exinanite ♌ ♀ (ɛksˈi-ᵃ-naīt od. ᵉksˈi-ᵃ-⌒) [lt.] *v/a.* ①b. leeren, schwächen, erschöpfen.
exinanition ✎ (ᵉg-sin-ᵃ-niˈsh-ᵊn od. ᵉksˌi-⌒) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*, Entkräftung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. Erniedrigung *f*, Dürftigkeit *f*. [*a.* ohne Schleier (Farne).]
exindusiate ♌ ♀ (ɛksˌi-n-djūˈ-ᵉ-āt) [lt.]
exine ♌ ♀ (ɛˈksˌi-⌒) *s.* = extine.
ex int. ✾ Fondsbörse: *abbr.* = ex (od. without) interest ohne Zinsen.
exion (ɛˈksˌi-shᵊn) *s.*, *corr.* = action 12 (*SH.H.IV,b,2,1,32*).
exist (ᵉg-siˈst) [lt. *ex(s)i'stere*] *v/n.* ①a.: a) vorhanden sein, (da) sein; b) leben; bestehen. [existibility.]
existability ✎ (ᵉg-sis-tᵃ-bi-ˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* =
existence (ᵉg-siˈs-tᵉnß) [a/f., mlt.] *s.* 1. a) Dasein *n*, Vorhandensein *n*, Sein *n*; b) Leben *n*; Bestehen *n*; struggle for ~ Kampf *m* ums Dasein; to bring into ~ hervorbringen, ins Leben rufen; to be brought into ~ entstehen; F the biggest rogue in ~ der größte Schuft, der existiert. — 2. das Vorhandene; Wesen *n*; Tatsächlichkeit *f*.
existency ✎ (~tᵉn-ßᵉ) *s.* = existence.
existent (~tᵉnt) **I** *a.* bestehend, vorhanden. — **II** *s.* das Vorhandene.
existential ♌ (ɛksˌi-stiˈn-shᵊl od. ᵉg-siˈs-⌒) *a.* □ (s. **~ly**) 1. das Sein od. Dasein betr. — 2. die Tatsache des Vorhandenseins ausdrückend. [Daseinsform, tatsächlich.]
existentially ♌ ✎ (~shᵊˈl-ᵉ) *adv.* in der
exister ✎ (ᵉg-siˈs-tᵉr) *s.* Vorhandene(r, s).
existibility ✎ (ᵉg-sis-tᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f* des Bestehens.
existible (ᵉg-siˈs-tibl) *a.* daseinsfähig, möglich (zu bestehen).
existimation † (ᵉg-sis-tᵉ-mēˈ-shᵊn) *s.* 1. Meinung *f*, Urteil *n*. — 2. Achtung *f*.
exit (ɛˈksˌit) [lt. „er, sie geht hinaus"] **I** Bühnenanweisung (*abbr.* **Ex.**): 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abtreten *n*, Abgang *m* e-s Schauspielers von der Bühne (*ant.* entrance), *fig.* auch von dem Schauplatz einer Thätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (auch to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m*, Ausweg *m*. — 4. ⚙ Ausfluß *m*; port of ~ Ausfluß-öffnung *f*. — 5. ⚙ *mach.* Dampf-auslassung *f*. — 6. ⚙ *typ.* Ausgang *m*.
exitial, ~ous ✎ (ᵉg-siˈsh-ᵊl, ~ᵊß) [lt.] *a.* tödlich, verderblich.
exitus (ɛˈksˌi-tᵒß) [lt. *id.*] *s.* 1. jur. = issue. — 2. jährliche Landrente.
ex lege (*CT.D.* ɛksˌ liˈ-dǧᵉ) [lt. *id.*] aus dem Gesetze (entspringend), gesetzlich.
exlex † (ɛˈksˌ-lɛks) [lt.] *s.* = outlaw.
ex libris (ɛksˌ laīˈ-briß) [lt. *id.*] **I** aus den Büchern, aus der Buchsammlung; ~ exhibition Ausstellung *f* aus der Bibliothek. — **II** *s.* gedrucktes Buch-(Eigentums-) Zeichen, Exli'bris *n*.
Exmoor (ɛˈksˌ-mūᵉ) *npr.*: ~ Forest Berggegend im Südwesten Englands mit berühmter Hammeljucht.
Exmouth (ɛˈksˌ-mᵊth) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).
ex new ✾ (ɛksˌ njūˈ) Fondsbörse: *abbr.* = ex (oder without) new shares ohne neue Aktien. [halb, äußerlich.]
☞ **exo-...** ♌ [grch.] in Zssgn: außer-
exocardiac, ~l ♌ (ɛksˌi-kāˈ-dᵉ-ak, ~dēˈ-ᵊl) *a.* außerhalb des Herzens gelegen.
exocarp ♌ ♀ (ɛksˌi-kaˈᵉrp) *s.* Exoka'rpium *n*.
exoculation ✎ (ᵉg-sok-jū-lēˈ-shᵊn) [lt.] *s.*
Exod. *abbr.* = Exodus. [Blendung *f*.]
exode[1] ✎ (ɛˈksˌ-ōd) *s.* = exodus.
exode[2] (⌒) [grch.; lt. *exo'dium*] *s.* Ant.: 1. grch. Drama: Ausgang *m*, Entwicklung *f*. — 2. röm. Drama: satirisches Nach- od. Zwischenspiel. [betr. — 2. † *physiol.* = efferent.]
exodic ♌ (ᵉg-soˈd-ik) *a.* 1. einen Auszug
exodist ✎ (ɛˈksˌ-ᵉ-dist) *s.* Auswanderer *m*.
exodus (~dᵒß) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bes. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ (*abbr.* **Ex[od].**) E'xodus *m*, zweites Buch Mosis.
exody † (ɛˈksˌ-ᵉ-dᵉ) *s.* = exodus.
ex-official ✎ (ɛksˌ-ō-fiˈsh-ᵊl) **I** *a.* amtlich, offizie'll. — **II** *s.* ehemaliger (Regierungs-) Beamter od. Angestellter.
ex officio (~ᵉ-ō) [lt.] von Amts wegen.
exogamic ♌ (ɛksˌ-ᵉ-gāˈm-ik), **~itie** ♌ (~gᵃ-miˈt-ik), **~ous** ♌ (ᵉg-soˈg-ᵃ-mᵒß) *a.* Exogamie betreffend, exoga'misch.
exogamy ♌ (ᵉg-soˈg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Exogamie *f* (Sitte, eine Frau aus einem anderen Stamme zu heiraten; *ant.* endogamy).
exogastritis ♌ (ɛksˌ-ᵉ-gāstˈ-traī-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der äußeren Magenhaut.
exogen ♌ ♀ (ɛˈksˌ-ᵉ-dǧĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.
exogenetic ♌ (ɛksˌ-ᵉ-dǧᵉ-neˈt-ik) [grch.] *a.* aus äußeren Ursachen entstehend.
exogenous ♌ (ᵉg-soˈdǧ-ᵉ-nᵒß) *a.* 1. ♀ nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch. — 2. auf der Außenseite erzeugt (Pilzsporen).
exolete † (ɛˈksˌ-ᵉ-lit) [lt.] *a.* veraltet.
exolve † (ᵉg-soˈlv) [lt.] *v/a.* 1. (auf-) lösen. — 2. bezahlen.
exomologesis † (ɛksˌ-ᵉ-mōl-ᵒ-dǧiˈ-ßiß) [grch.] *s.*, *eccl.* öffentl. Sündenbekenntnis.
exomphalos, ~us ♌ (ᵉg-soˈm-fᵃ-lᵒß, ~lōß) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*.
Exon[1] (ɛˈksˌ-ᵊn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter (lt. *Exo'nia*). — Vgl. ~[2].
exon[2] ✕ (ɛˈksˌ-ᵊn) [essoin] *s.* = exempt 6.
Exon. *abbr.* = lt. *Exoniensis* aus Exeter.
exonarthex ♌ (ɛksˌ-ᵉ-nāˈᵉr-*th*-ɛkß) [grch.] *s.* äußerer Vorhof einer griechischen Kirche.
exoner † (ᵉg-soˈn-ᵊr) *v/a.* = exonerate[1].
exonerate[1] (~ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † entlasten, entladen. — 2. † to ~ nature sich durch Stuhlgang erleichtern. — 3. von Tadel ꝛc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 4. einer Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). — Vgl. ~[2].
exonerate[2] ✎ (~nāt) *a.* entlastet, befreit.
exoneration (ᵉg-sonˌ-ᵉ-rēˈ-shᵊn) *s.* Entlastung *f*. [lastungs-...]
exonerative (ᵉg-soˈn-ᵉ-rᵃ-tiv) *a.* Entlastungs-
exonerator (ᵉg-soˈn-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Entlaster *m*, Befreier *m*.
exoneratur ♌ (ᵉg-sön-ᵉ-rēˈ-tᵉr) [lt. „er wird entlastet"] *s.* jur.: Befehl *m* zur Entlastung (bes. eines Bürgen von seinen Verbindlichkeiten).
exoneural ♌ (ɛksˌ-ᵉ-njūˈr-ᵃl) [grch.] *a.* □ *anat.* außerhalb d. Nervensystems gelegen.
exonship ✕ (ɛˈksˌ-ᵉ-ship) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines exempt (s. bs 6).
exopathic ♌ (ɛksˌ-ᵉ-päˈ-*th*-ik) [grch.] *a.*, *med.* exopa'thisch, aus äußeren Krankheitserregern entstehend.
exophthalmia ♌ (ɛksˌ-ᵉf-*th*aˈl-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Aug-apfel-Vorfall *m*.
exophthalmic ♌ (~mik) *a.* exophthalmisch.
exophthalmus ♌ (~mᵊß) *s.*, *med.* 1. Glotzauge *n* (Person). — 2. = exophthalmia.
exophthalmy ♌ (~mᵉ) *s.* = exophthalmia.
exophyllous ♌ ♀ ✎ (ᵉg-soˈf-ᵉ-lᵒß od. ɛksˌ-ᵉ-fiˈl-ᵒß) [grch.] *a.* = dicotyledonous.
exoplasm ♌ (ɛˈksˌ-ᵉ-plāzm) [grch.] *s.* Biologie: äußeres Protopla'sma.
exportable † (ᵉg-soˈp-tᵊbl od. ᵉksˈp-⌒) [lt.] *a.* wünschenswert.

exoptation † (ĕk-ßop-tēᵉ-shᵊn) *s.* ernstlicher Wunsch. [dicotyledon.]
exoptile ♁ ♀ (ᵉg-ſo′ß-tĭl, -tīl) [grch.] *s.* =ſ
exor. *abbr.* = executor.
exorable ✎ (eᵊ′t-ßᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* erbittlich.
exorableness ✎ (~nᵉß) *s.* Erbittlichkeit *f.*
exorate † (eᵊ′t-ſᵉ-net) [lt.] *v/a.* erbitten.
exoration ✎ (ĕk-ßᵉ-neᵊ′-shᵊn) *s.* Bitte *f.*
exorbitance, ~y (ᵉg-ſoᵊ′-bᵉ-tᵉnß, -tᵉn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~tᵉn-ßᵉſ) [mlt.] *s.* 1. † Aus-, Über-ſchreitung *f.* — 2. Übermaß *n*, Grenzenloſigkeit *f.*
exorbitant (~tᵉnt) *a.* □ 1. † außerordentlich (vergrößert). — 2. übertrieben, übermäßig, grenzenlos (bſd. Preis, Forderung).
exorbitate † (ᵉg-ſoᵊ′-bᵉ-tet) *v/n.* die Grenze überſchreiten. [exorcism.]
exorcisation † (ᵉg-ſoᵊ-ßᵉ-ſēᵊ-ſhᵊn) *s.* =ſ
exorcise (ĕᵊ′t-ßoᵊ-ßaĭſ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. böſe Geiſter durch Beſchwörung austreiben. — 2. durch Beſchwörung ꝛc. von böſen Geiſtern befreien. — 3. † e-n Geiſt beſchwören, bannen.
exorciser (ĕᵊ′t-ßoᵊ-ßaĭ-ſᵊr) *s.* = exorcist.
exorcism (~ßĭſm) *s.* 1. Exorci'smus *m*, Teufel- ꝛc. Austreibung *f.* — 2. † Beſchwörung(s-formel) *f.*
exorcismal (ĕk-ßoᵊ-ßĭᵊſ-mᵊl) *a.* Austreibungs-..., Beſchwörungs-...
exorcist (ĕᵊ′t-ßoᵊ-ßĭßt) *s.* 1. (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorci'ſt *m.* — 2. † Geiſter-banner *m*, -beſchwörer *m.*
exordial ♁ (ᵉg-ſoᵊ′-dᵉ.ᵊl) [lt.] *a.* einleitend.
exordium (~dᵉ.ᵊm), *pl.* **~a** (~dᵉ-a) u. **~ums** (~dᵉ.ᵊmſ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bſd. einer Rede). [niſch geworden.]
exorganic ♁ (ĕk-ßoᵊ-gă′n-ĭk) *a.* anorga-ſ
exorhiz(*a*) ♁ ♀ ✎ (eᵊ′t-ßᵉ-rāĭſ oder ~rĭſ, ĕk-ßᵉ-rāĭ′-ſa), *pl.* **~æ** (ĕk-ßᵉ-rāĭ′-ſī) [grch.] *s.* Außenkeimer *m.*
exorhizal, ~ous ♁ ♀ ✎ (ĕk-ßᵉ-rāĭ′-ſᵊl, ~ſß) *a.* außenkeimig. [ſchmücken.]
exornate † (ᵉg-ſoᵊ′-nēt) [lt.] *v/a.* aus-ſ
exornation † (ĕk-ßoᵊ-neᵊ′-shᵊn) *s.* Aus-ſ
exors. *abbr.* = executors. [ſchmückung *f.*]
exortive † (ᵉg-ſoᵊ′-tĭv, *WB.* auch ᵉk-ßoᵊ′-) [lt.] *a.* aufgehend; Aufgangs-..., Oſt-...
exosculate † (ᵉg-ſoᵊ′ß-tĭᵘ-lēt oder ᵉk-ßoᵊ′ß-) [lt.] *v/a.* herzlich küſſen.
exoskeleton ♁ (ĕk-ßᵉ-ßkeᵊ′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Skelett (Schuppen, Schale, Huf ꝛc. gewiſſer Tiere).
exosmic ♁ (ᵉg-ſo′ß-mĭk) *a.* = exosmotic.
exosmose ♁ (ĕᵊ′t-ßōß-mōß) *s.* = exosmosis. [*phys.* Exoſmoſe *f.*]
exosmosis ♁ (ĕk-ßoß-mōᵊ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Exoſmoſe *f.*]
exosmotic ♁ (~mōᵊ′t-ĭt) [grch.] *a.* exoſmotiſch. [exospore.]
exosperm ♁ (ĕᵊ′t-ßᵉ-ßpōᵊm) [grch.] *s.* =ſ
exospore ♁ ♀ (ĕᵊ′t-ßᵉ-ßpoᵊ ⑨), **~lum** ♁ ♀ (ĕk-ßᵉ-ßpōᵊ′-nᵉ.ᵊm ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut, Exoſpo'rium *n.*
exosporous ♁ ♀ (ĕk-ßᵉ-ßpoᵊ′-rᵊß ⑨) *a.* exoſpo'r, nacktſporig.
exossate ♁ † (ᵉk-ßoᵊ′ß-ēt, *WB.* a. ᵉg-ſoᵊ′ß-) [lt.] *v/a.* von (den) Knochen befreien.
exossation ♁ † (ĕk-ßᵉ-ßeᵊ′-shᵊn) [lt.] *s.* Herausnehmen *n* der Knochen, auch der Fruchtkerne. [ſoᵊ′ß-) [lt.] *a.* knochenlos.]
exosseous ♁ † (ᵉk-ßoᵊ′ß-ᵉ.ᵊß, *WB.* auch ᵉg-ſ
exostome ♁ ♀ (eᵊ′t-ßᵉ-ßtōm) [grch.] *s.* 1. Exoſto'm *n* (äußere Öffnung des Eichens). — 2. äußeres Periſto'm.
exostosed ♁ (ᵉg-ſoᵊ′ß-tōſd) *a.*, *med.* mit Knochen-auswuchs, ♀ mit Knorren verſehen.
exostosis ♁ (ĕk-ßoß-tōᵊ′-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.* — 2. ♀ Knorren *m*, Auswuchs *m* an Bäumen. [(ſ. bſd.) betr.]
exostotic ♁ (ĕk-ßoß-tōᵊ′t-ĭk) *a.* exostosis-ſ
exostracise ④ (ᵉg-ſoᵊ′ß-truᵏ-ßāĭſ) [grch.] *v/a.* ①b. grch. Ant.: durch ein Scherbengericht verbannen.
exoteric ♁ (ĕk-ßᵉ-teᵊ′r-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* exote'riſch (die öffentlichen Lehren der alten Philoſophen betreffend), öffentlich, populär (*ant.* esoteric). — **II** *s.* Uneingeweihte(r).
exoterical ♁ (~ĭ-tᵊſ) [grch.] *a.* □ *phls.* = exoteric. [exote'riſche Grundſätze *m/pl.*]
exotericism ♁ (~ſizm) [grch.] *s.*, *phls.*]
exoterics ♁ (~ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *phls.* das Öffentliche od. Populäre e-r Lehre (bſd. die öffentlichen Vorleſungen des Ariſto'teles).
exotheca ♁ (ĕk-ßᵉ-thiᵊ′-ka), *pl.* **~æ** (~ßī) [grch.] *s.* äußeres Gewebe der Korallen.
exothermic ♁ (~thōᵊ′-mĭt), **~ous** (~mᵉß) *a.*, *chm.* das Freiwerden der Wärme betr.
exotic (ᵉg-ſoᵊ′t-ĭt) [grch.] **I** *a.* exo'tiſch, ausländiſch, fremd (bſd. von Pflanzen; *ant.* endemic). — **II** *s.* fremdländiſcher, fremdartiger Gegenſtand (fremde Pflanze, Sitte.)
exotical (~ĭ-tᵊl) *a.* = exotic. [Wort ꝛc.).]
exoticalness ✎ (~nᵉß) *s.* Fremdſein *n.*
exoticism (~ĭ-ßizm) *s.* 1. ✎ = exoticalness. — 2. das Fremdländiſche (Sprache, Sitte ꝛc.).
exp. *abbr.* = express. [ſühllos.]
expalpate ♁ (ᵉkß-paᵊl′-pāt) [lt.] *a.*, *ent.*]
expand (ᵉkß-pă′nd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; to ~ an insect ein Inſekt aufſpannen. — 2. erweitern (a. *fig.*); heat ~s all bodies die Wärme dehnt alle Körper aus; to ~ the chest by inspiration die Bruſt durch Ein-atmen ausdehnen. — 3. *math.* Gleichungen ꝛc. entwickeln. — 4. ⚙ *mach.* expandieren. — 5. ⚙ *typ.* ~ed type breite Anti'qua(-Schrift). — **II** *v/n.* 6. ſich ausbreiten, ſich entfalten, aufblühen (Blumen). — 7. ſich ausdehnen, ſich erweitern (by, with durch), vor). — 8. *orn.* klaftern, Flügelweite haben.
expander ⚙ (ᵉkß-pă′n-dᵉr) *s.* Ausdehner *m*, Strecker *m* (auch Appara't).
expanding-*bit* ⑥ ⚙ (ᵉkß-pă′n-dĭng-bĭt) *s.* ſ. bit¹ 1 ¥. [Stellbohrer *m.*]
~borer ⑥ ⚙ (~bō-rᵉr ⑨) *s.*, *mech.*]
~(-)centre-bit ⚙ (~-ſeᵊn-tᵉr-bĭt) *s.* Univerſa'l-Zentrumbohrer *m.*
~mandrel ⑥ ⚙ (~măn-drᵉl) *s.* Drechsler: Dorn *m.* [*m.*]
~roller ⑥ ⚙ (~rō-lᵉr) *s.* Riemenſpanner-ſ
~tap ⑥ ⚙ (~tăp) *s.* Expanſionsſchrauben-bohrer *m.*
expanse (ᵉkß-pă′nß) [lt.] **I** † *a.* 1. ausgedehnt. — **II** *s.* 2. ausgedehnter Raum, weite Fläche; ~ of heaven Himmelsraum *m.* — 3. *orn.* Flügelweite *f.* — 4. ✎ = expansion. — **III** † *v/a.* 5. = expand.
expansibility (ᵉkß-păn-ßᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f.* — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.]
expansible (ᵉkß-pă′n-ßĭbl [fr.] *a.* □ (**~y**
expansibleness ✎ (~nᵉß) *s.* Ausdehnbarkeit *f.* [(aus)dehnbar.]
expansile (ᵉkß-pă′n-ßĭl) *a.* ſich dehnend, ſ
expansion (ᵉkß-pă′n-ſhᵊn) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f.* — 2. *phys.* Ausdehnung *f.* — 3. *phys.* Spannung *f*, Expanſion *f* der Gaſe, des Dampfes; linear ~ linea're od. Längen-Ausdehnung *f.* — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.* — 5. ✾: a) Erweiterung *f* e-s Geſchäfts; b) Zunahme *f* der umlaufenden Banknoten. — 6. *math.* Entwickelung *f* e-r Gleichung ꝛc. — 7. ⚙ *mach.* Expanſionsvorrichtung *f.*
expansion-*engine* ⚙ (~ĕn-dᵍᵉn) *s.*, *mach.* Expanſionsmaſchine *f.*
~gear ⚙ (~gīᵉ) *s.*, *mach.* Spannungs-ſteuerung *f.* [Röhrenverbindung *f.*]
~joint ⚙ (~dᵍȯint) *s.*, *mach.* Expanſions-ſ
~link 🚂 (~lĭnᵏ) *s.*, *mach.* Expanſionscouliſſe *f.* [venti'l *n.*]
~valve ⚙ (~wălw) *s.*, *mach.* Expanſions-ſ
expansive (ᵉkß-pă′n-ßĭw) [lt.] *a.* □ 1. expanſi'v; Ausdehnungs-..., Expanſions-...; ¥. — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfaſſend, ausgedehnt; breit. — 4. *fig.* gefühlsüberſtrömend; mitfühlend, gefühlvoll.
§ **Zu expansive 1:** ⚙ *mach.* ~ engine § Expanſionsmaſchine *f*; *phys.*: ~ faculty § Ausdehnungsvermögen *n*; ~ force § Spannkraft *f*; ⚙ *mach.*: ~ piston § Spannungskolben *m*; to act oder to § work ~ly mit Expanſion arbeiten.
expansiveness (ᵉkß-pă′n-ßĭw-nᵉß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (a. *fig.*).
expansivity ✎ (ᵉkß-păn-ßĭ′w-ᵏ-tᵉ) *s.* = expansiveness.
ex-parte ⑥ (ᵉkß-paᵊ′-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einſeitig.
expatiate (ᵉkß-peᵊ′-ſhᵉ-et) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. umherſchweifen. — 2. ſich weitläufig auslaſſen, verbreiten (on, upon über). — **II** *v/a.* 3. ausbreiten; freien Lauf l. (*dat.*).
expatiation (ᵉkß-pe-ſhᵉ-eᵊ′-ſhᵊn) *s.* 1. ✎ Umherſchweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung. [bar.]
expatiative (ᵉkß-peᵊ′-ſhᵉ.ᵊ-tĭw) *a.* dehn-ſ
expatiator (ᵉkß-peᵊ′-ſhᵉ-eᵊ-tᵉr) *s.* weitläufiger Erörterer.
expatiatory (ᵉkß-peᵊ′-ſhᵉ.ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* ſich ergehend, weitläufig.
expatriate[1] (ᵉkß-peᵊ′-truᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself ſein Vaterland verlaſſen, auswandern. — *Syn.* ſ. banish. [verbannt.]
expatriate[2] (~ăt) *a.* aus dem Vaterlande-ſ
expatriation (ᵉkß-pē-truᵉ-eᵊ′-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. a) Auswanderung *f*; b) Verzicht *m* auf die Nationalität.
expect (ᵉkß-peᵊ′lt) [lt. *expecta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. faſt †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Beſtimmtheit rechnen od. zählen auf (*acc.*); ¥. — **II** *v/n.* ①a. 3. † warten, harren. — 4. F vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing ſie iſt guter Hoffnung; the father that ~ed to be der zukünftige Vater (*DI., Sketches*). — **III** † *s.* 5. = expectation. — *Syn. To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten, einer Sache entgegenſehen.
§ **Zu ~ 2:** to ~ obedience Gehorſam erwarten; I ~ you to obey ich § erwarte, daß Sie gehorchen werden; I § ~ little from it ich verſpreche mir wenig § davon; it is to be ~ed es ſteht zu erwarten; you are ~ed to be quiet man § erwartet, daß Sie ruhig ſein werden; § England ~s every man to do his duty § England rechnet darauf, daß jeder ſ-e § Schuldigkeit thue (Parole Nelſons vor der § Schlacht bei Trafalga'r).
expectable ✎ (ᵉkß-peᵊ′t-tᵉbl) *a.* zu erwarten, vermutlich.
expectance (ᵉkß-peᵊ′t-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf das j. Anwartſchaft hat; Verſicherungsweſen: tables *pl.* of ~y Mortalitä'tstafeln *f/pl.* — 2. Gegenſtand *m* der Erwartung. — 3. = expectative.
expectant (ᵉkß-peᵊ′t-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. erwartend; Anwartſchaft habend auf (*acc.*); ~ estate = estate in expectancy (ſ. bſd.). — 2. ♁ *med.* Naturheilmittel ꝛc. betr.; ~ method abwartende Methode. — 3. zuverſichtlich. — **II** *s.* 4. Expekta'nt *m*, Erwartende(r), Anwärter *m.*
expectation (ᵉkß-peᵏ-teᵊ′-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n*; ¥. — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — 3. † = promise ¥. — 4. ✎ Gegenſtand *m* der Erwartung; *rel.* Meſſi'as *m.* — 5. ♁ *med.* abwartende Methode (ſ. expectant 2). — 6. ♁ *math.* Wahrſcheinlichkeitswert *m* ¥.

Zu expectation 1: it fell short of my ~s es blieb hinter meinen Erwartungen zurück; in ~ of in (der) Erwartung (*gen.*), entgegensehend (*dat.*); she has great ~s sie hat einmal viel zu erwarten (Erbschaften rc.).

Zu ~ 3: † a youth of ~ ein hoffnungsvoller Jüngling.

Zu ~ 6: Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectation-week ⑥ (ĕkß-pĕk-tē′-schᵊn-wīk) *s.* Zeitzwischen Himmelfahrtstag u. Pfingsten.

expectative (ᵉkß-pĕ′k-tă-tĭw) [fr.] **I** *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-...; ~ grace Verleihung *f* e-r Anwartschaft. — **II** *s.* das Erwartete, Anwartschaft *f*, Aussicht *f* auf; *eccl.* Expectanz *f*.

expectedly (ᵉkß-pĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu erwarten (erwarten steht).

expecter (ᵉkß-pĕ′k-tᵉr) *s.* Expekta'nt *m*.

expecting (ᵉkß-pĕ′k-tĭng) *a.* □ wartend, in Erwartung. [2. unerwartet.

expectless † (ᵉkß-pĕ′k-tlᵉß) *a.* 1. arglos. 2.

expector (ᵉkß-pĕ′k-tᵉr) *s.* = expecter.

expectorant ℧ (ᵉkß-pĕ′k-tᵉ-rᵃnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es), den Auswurf befördernd(es Mittel).

expectorate ℧ (ᵉkß-pĕ′k-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. auswerfen (Schleim). — 2. ↖ *fig.* als wertlos verwerfen.

expectoration ℧ (ᵉkß-pĕk-tᵉ-rē′-schᵊn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n*. — 2. Auswurf *m*.

expectorative ℧ (ᵉkß-pĕ′k-tᵉ-rᵃ-tĭw) *a.* u. *s.* = expectorant. [= expedite.

expede † od. schott. (ᵉkß-pīᵈ) [lt.] *v/a.* ①b.

expediate † (ᵉkß-pĭ′-dᵉ-ēt) *v/a.* = expedite.

expedience (ᵉkß-pĭ′-dᵉ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n* (*SH.H.IV,a,1,1,33*). — 3. † Eile *f* (*SH. R.II,2,1,287*).

expediency (ᵉkß-pĭ′-dᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*. — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht. — 3. † Ausweg *m*, Mittel *n*.

expedient (ᵉkß-pĭ′-dᵉ-ᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, thunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n*. — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m*; ⚸. — ***Syn.*** *resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bsd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

Zu ~ 6: to hit (od. fall) upon an ~ auf e-n Ausweg verfallen; to be fruitful in (od. to be full of) ~s einen anschlägigen Kopf besitzen; to be reduced to desperate ~s auf e-n verzweifelten Ausweg angewiesen sein; a man for an ~ ein Mann, der sich zu helfen weiß.

expediential ↖ (ᵉkß-pĭ-dᵉ-ĕ′n-schᵊl) *a.* □ durch selbstsüchtige Zwecke geleitet; Zweckmäßigkeits-... [expedient.

expediment † (ᵉkß-pĕ′d-ᵉ-mᵉnt) *s.* =

expeditate (ᵉkß-pĕ′d-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagdunfähig zu machen).

expedite (ĕ′kß-pᵉ-dāĭt) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)senden, befördern. — 3. schnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. rasch, eilig.

expedition (ĕkß-pᵉ-dĭ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*. — 2. Gewandtheit *f*. — 3. Expedition *f* (Abfertigung, Forschungsreise, ⚔ Unternehmung rc.). — 4. † Vollstreckung *f* (*SH.H.V.2,2,191*). — ***Syn.*** *celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Erfolg strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕkß-pᵉ-dĭ′sch-ᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* Expeditions-...

expeditioner ↖ (~nᵉr) *s.* = expeditionist.

expeditionist ↖ (~nĭßt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Expedition.

expeditious (ĕkß-pᵉ-dĭ′sch-ßᵊ) *a.* □ förderlich, schnell, eilig. [schwindigkeit *f*.

expeditiousness (~nᵉß) *s.* Eile *f*, Ge-

expedit*ive*, ~ory † (ᵉkß-pĕ′d-ᵉ-tĭw, ~tᵉ-rᵉ) *a.* = expeditious.

expel (ᵉkß-pĕ′l) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. ↖ fern-, abhalten (*SH.H.5,1,239*). — 5. † verwerfen, verschmähen. — 6. ⚓ to ~ the oakum out of the seams das Werg austauen.

expellable (~ᵊbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausschließbar.

expellant ℧ (~ᵊnt) *a.* u. *s.*, *med.* ausstoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ᵉkß-pĕ′l-ᵉr) *s.* Vertreiber(in).

expence † (ᵉkß-pĕ′nß) *s.* = expense.

expend (ᵉkß-pĕ′nd) [lt. *expe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geld, Zeit rc. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei). — **II** ↖ *v/n.* 3. verwendet od. verbraucht werden. — 4. Geld ausgeben.

expendable (ᵉkß-pĕ′n-dᵊbl) *a.* verwendbar; verbrauchbar. [Verbraucher(in).

expender (~dᵉr) *s.* Auf-, Ver-wender(in),

expenditor † (~dᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Auszahler *m*, Kassenbeamter *m* (bsd. beim Kloakenwesen). [Auszahlerin *f*.

expenditrix ↖ (ᵉkß-pĕ′n-dᵉ-trĭkß) [lt.] *s.*

expenditure (~dᵉ-tĭchᵊr) *s.* 1. = expense 1 bis 3. — 2. ⚓ Verbrauch *m* (of stores von Provia'nt).

expense (ᵉkß-pĕ′nß) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Kosten *pl.*; ℣ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚸. — 2. Aufwand *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verschwendung *f*. — 4. † Verlust *m* (*SH.SONN.30,8*). — 5. † ~s *pl.* Geld *n* zum Ausgeben; Trinkgeld *n* (*SH.T.N.3, 1,49*). — ***Syn.*** ſ. cost³.

Zu ~ 1: **A.** mit Attributen: ~s of building Baukosten *pl.*; ~s covered Kosten gedeckt, kostenfrei; death-bed ~s ſ. death-bed; general ~s Generalkosten *pl.*; household ~s Wirtschaftsausgaben *f/pl.*; incidental ~s, additional ~s Nebenkosten *pl.*; all ~s included mit Einschluß aller Kosten; ~s of maintenance, maintaining ~s Unterhaltungskosten *pl.*; ℣ petty ~s kleine Spesen *pl.*; travelling ~s, ~s of a journey Reisekosten *pl.*; ~s of war Kriegskosten *pl.*; working ~s Betriebskosten *pl.* ☞ **B.** mit Präpositionen: at joint ~(s) auf gemeinsame Kosten; free of ~(s) kostenfrei, franko; at my ~ auf meine Kosten; at public ~ auf Staatskosten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkosten von oder *gen.* ☞ **C.** mit Verben: to be at an ~ Kosten machen; to be at the ~ of ausgeben od. bestreiten müssen; to defray (od. pay) the ~s die Kosten tragen; to go to ~ (sich) Kosten machen; what is the ~ of ...? was kostet ...?; to put a p. to ~s j-m Kosten verursachen; to save ~s Kosten sparen.

expenseful fast † (ᵉkß-pĕ′nß-fûl) *a.* □ kostspielig; ↖ ~ness *s.* Kostspieligkeit *f*.

expenseless ↖ (ᵉkß-pĕ′nß-lᵉß) *a.* kostenlos.

expensive (ᵉkß-pĕ′n-ßĭw) *a.* □ 1. kostspielig, teuer. — 2. † verschwenderisch.

expensiveness (~nᵉß) *s.* Kostspieligkeit *f*; (Hang *m* zur) Verschwendung *f*.

expergefaction † (ᵉkß-pör-dᵍᵉ-fă′k-schᵊn) *s.* Aufwecken *n*.

experience (ᵉkß-pĭ′-rᵉ-ᵉnß) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*, Praxis *f*; ⚸. — 2. Versuch *m*, Experime'nt *n*. — 3. *Am.*, *sl.* Erleuchtung *f*, religiöse Erweckung; ~ meeting methodi'stische Erweckungs-Versammlung. — **II** *v/a.* ①b. 4. erfahren, erleben, erleiden; ⚸. — 5. versuchen, erproben. — 6. F to ~ religion bekehrt w.

Zu ~ 1: by od. from ~ aus Erfahrung; of ~ erfahren; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung; to have ~ Erfahrung haben; to speak from ~ aus Erfahrung sprechen; ℣ ~ in business Geschäftsroutine *f*; ~ tables *pl.* Mortalitä'ts- rc. Tafeln *f/pl.* für Versicherungsgesellschaften; *p r v b.* ~ keeps a dear school, but fools learn in no other od. fools learn by ~ od. ~ is (the) mistress of fools durch Schaden wird man klug; ~ is the daughter of time Erfahrung kommt mit den Jahren.

Zu ~ 4: ℣ to ~ a depression e-n Druck erleiden, fallen (vom Preise); to ~ losses Verluste erleiden; to ~ pleasure Vergnügen empfinden; to ~ pain, sorrow Schmerz, Kummer erleiden.

experienced (ᵉkß-pĭ′-rᵉ-ᵉnßt) *a.* erfahren, erprobt, geschickt; ℣ ~ in trade geschäftskundig. [mentierende(r).

experiencer ↖ (~rᵉ-ᵉn-ßᵉr) *s.* Experi-

experient † (~rᵉ-ᵉnt) *a.* = experienced.

experiential ℧ (ᵉkß-pĭ-rᵉ-ĕ′n-schᵊl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig, empi'risch.

experientialism ℧ (~schᵊ-lĭsm) *s.*, *phls.* Empiri'smus *m* (Lehre, daß alle unsere Kenntnisse auf Erfahrung beruhen).

experientialist ℧ (~lĭßt) *s.*, *phls.* **I** *a.* empi'risch; Erfahrungs-... — **II** *s.* Anhänger *m* des Empiri'smus.

experiment (ᵉkß-pĕ′a-ᵊ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Versuch *m*, Experime'nt *n*; ⚸. — 2. † Erfahrung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an). — **III** † *v/a.* 4. durch Versuche feststellen.

Zu ~ 1: to demonstrate by ~ experimente'll erläutern; ⚓ ~ to determine the stability Krängungsversuch *m*; fundamental ~ Grundversuch *m*; Cavendish's ~ Versuch des Chemikers Henry C. († 1810) behufs Bestimmung der mittleren Dichtigkeit der Erdkugel.

experimental (ᵉkß-pĕR-ᵊ-mĕ′n-tᵊl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betreffend; Experimenta'l-...; ⚸. — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

Zu ~ 1 ℧: ~ philosophy Erfahrungs-Philosophie *f*; ~ physics (*sg.* u. *pl.*) Experimenta'lphysik *f*; *log.* ~ proposition Erfahrungssatz *m*; *rel.* ~ religion auf religiöse Erlebnisse sich gründende Überzeugung.

experimentalise ④ (~tᵃ-lāĭz) *v/n.* ①b. = experiment 3.

experimentalist (~lĭßt) = experimenter.

experimentarian ↖ (ᵉkß-pĕR-ᵊ-mĕn-tā′-rᵉ-ᵃn) **I** *a.* = experimental 1. — **II** *s.* = experimenter. [mentieren *n*.

experimentation (~tĕ′r-schᵊn) *s.* Experi-

experimenter (ᵉkß-pĕ′R-ᵊ-mĕn-tᵊr) *s.* Experimentierende(r). [perimentieren.

experimentise ④ (~tāĭz) *v/n.* ①b. ex-

experimentist (~tĭßt) = experimenter.

experimentum ℧ (ᵉkß-pĕR-ᵊ-mĕ′n-tᵊm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.*: ~ crucis (krûː-ßĭß) entscheidendes Experime'nt.

expert (ᵉkßᵖ-pö′t) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* siehe adroit. — **II** *s.* 3. (*a.* ᵉ′kßᵖ-pᵊt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverständiger *m* (*Syn.* siehe adept). — **III** † *v/a.* 4. = experience. — 5. F Rechnungen ꝛc. durch einen Sachverständigen prüfen lassen; als Sachkundiger prüfen. [Erfahrenheit *f.*]

expertness (ˌ~-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*,]

expetible † (ᵉkßᵖe′t-ibl) *a.* wünschenswert.

expiable (ē′kßᵖ-pᵉ̄-bl) [a/f.] *a.* sühnbar.

expiate[1] (ē′kßᵖ-pᵉ̄-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen. [(*SH.R.III,3,3,23*).]

expiate[2] † (ē′kßᵖ-pᵉ̄-āt) [lt.] *a.* verlossen]

expiation (ēkßᵖ-pᵉ̄-ē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f*. — 2. Att.: Sühn-opfer *n*. — 3. *rel.* Feast of E~, Great Day of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiational (ˌ~shᵊ-nᵘl) *a.* Büßungs-...

expiatist ✎ (ē′kßᵖ-pᵉ̄-ā-tißt) *s.* = expiator.

expiator (ˌ~ō-tᵉr) *s.* Büßer *m*, Sühner *m*.

expiatory (ē′kßᵖ-pᵉ̄-ā-tᵊ-rᵉ) [fr. *expiatoire*] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühnopfer *n*. [pfündern.]

expilate † (ē′kßᵖ-pᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* (aus-)]

expilation † (ēkßᵖ-pᵊ-lē′-shᵊn) *s.* Plünderung *f*.

expilator † (ˌ~tᵉr) *s.* Plünderer *m*.

expirable (ᵉkßᵖ-pā′-rᵉbl) *a.* sterblich, ein Ende nehmend; ❦ verfallend, fällig werdend. [scheidende(r).]

expiraut (ˌ~nᵉnt) *s.* Sterbende(r), Ver-]

expiration (ēkßᵖ-pᵉ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n* ☤. — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m*; ☤. — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ❦ Verfall *m* e-s Wechsels; ☤. — 4. Hauch *m*, Laut *m*. — 5. fast †: Ausdünstung *f*, Dunst *m*.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of the bellows Austritt *m* der Luft aus dem Blasebalg.

Zu ~ 2: groan of ~ Todesseufzer *m*.

Zu ~ 3: ~ of a contract Ablauf *m* od. Ende *n* e-s Kontraktes; at the ~ of the year nach Ablauf des Jahres; ❦ at the time of ~ zur Verfallzeit.

expirator ⚙ (ē′kßᵖ-pᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Expira'tor *m*. [atmend; Ausatmungs-...]

expiratory (ᵉkßᵖ-pā′-rᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* aus-]

expire (ᵉkßᵖ-pā′ᵉr) [lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen (*ant.* inspire). — 2. fast †: ausdünsten, ausströmen; hervorbringen. — 3. † beendigen, ablaufen lassen. — **II** *v/n.* 4. ausatmen, aushauchen. — 5. sterben, verscheiden. — 6. *poet.* vergehen, untergehen. — 7. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 8. ❦ verfallen, fällig werden (at zu). — 9. † hervorkommen, fliegen. — *Syn.* ſ. die[2].

expiree ✎ (ēkßᵖ-pā′-rī′) *s.* Sträfling (in den Kolonieen), dessen Strafzeit abgelaufen ist.

expiring (ᵉkßᵖ-pā′ᵉr-inᵍ) [expire] *p.pr.* u. *a.* 1. ausatmend, ausdünstend. — 2. sterbend; Todes-...; ~ groan Todesseufzer *m*; ~ voice sterbende Stimme; ~ words *pl.* letzte Worte *n/pl.* e-s Sterbenden. — 3. verlöschend, aufhörend, schwindend.

expiry (ē′kßᵖ-pᵉ-rᵉ oder ᵉkßᵖ-pā′ᵉr-rᵉ) *s.* = expiration 3.

expiscate ✎ (ᵉkßᵖ-pi′ßᵏ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* herausfinden; erforschen. [forschen *n*.]

expiscation ✎ (ēkßᵖ-piß-kē′-shᵊn) *s.* Er-]

expiscator ✎ (ē′kßᵖ-piß-kē-tᵉr) *s.* Erforscher *m*. [erforschend, findig.]

expiscatory ✎ (ᵉkßᵖ-pi′ßᵏ-kā-tᵊ-rᵉ) *a.*, *fig.*]

expl. *abbr.* = explanation.

explain (ᵉkßᵖ-plēᵉn) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (zu e-r Fläche) ausbreiten, entfalten. — 2. erklären, erläutern, auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen; F ~ yourself! erklären Sie sich (deutlicher)! — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern. — **II** *v/n.* 3. Erklärungen geben. [erklärlich.]

explainable (ᵉkßᵖ-plēᵉ′-nᵉbl) *a.* erklärbar,]

explainer (ˌ~ᵉr) *s.* Erklärer(in) ꝛc.

explait † (ᵉkßᵖ-plēᵉt) **I** *v/a.* 1. vollbringen. — 2. erklären. — **II** *s.* 3. = exploit.

explanate ◯ (ē′kßᵖ-plᵃ-nāt) *a.*, ❦ und *zo.* flach, ausgebreitet.

explanation (ēkßᵖ-plᵃ-nē′-shᵊn) [lt.] *abbr.* **expl.** *s.* 1. Auslegung *f*; in ~ zur Erklärung. — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ~ with sich verständigen mit.

explanative (ᵉkßᵖ-plā′ᵉn-ā-tiw) *a.* = explanatory. [rende Beschaffenheit.]

explanatoriness ✎ (ˌ~tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* erklä-]

explanatory (ˌ~tᵊ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) erklärend; ~ annotations *pl.* erläuternde Anmerkungen *f/pl.* [= explait.]

explate, expleit(e) † (ᵉkßᵖ-pleᵉt) *v.* und *s.*]

explement ◯ (ē′kßᵖ-plᵉ-mᵉnt) *s.*, *math.* Ergänzung eines Winkels zu 360° (vgl. complement 2 ☤). [*f*, Erfüllung *f*.]

expletion † (ᵉkßᵖ-pliᵉ-shᵊn) *s.* Vollendung]

expletive ◯ (ē′kßᵖ-plᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend; *gr.* ~ particle Füllwort *n*. — **II** *s.* 2. Ausfüllsel *n*, F *fig.* Lückenbüßer *m*. — 3. *gr.* Füllwort *n*. — 4. *euph.* Verwünschung *f*. — 5. *arch.* Füllstein *m*.

expletory ◯ (ˌ~tᵊ-rᵉ) *a.* ausfüllend, zur bloßen Ausfüllung dienend; *gr.* ~ word Füllwort *n*. [klärlich.]

explicable (ˌ~tᵊbl) [lt.] *a.* erklärbar, er-]

explicableness (ˌ~nᵉß) *s.* Erklärbarkeit *f*.

explicand (ēkßᵖ-plᵉ-tä′nd) [lt.] *s.* eine zu erklärende Thatsache oder Rede.

explicate[1] (ē′kßᵖ-plᵉ-tēt) [lt. *explica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † entfalten, öffnen. — 2. erklären, entwickeln, erläutern. — **II** *v/n.* 3. eine Erklärung geben. [klärt, klar.]

explicate[2] (ˌ~kät) *a.* 1. entfaltet. — 2. er-]

explication (ēkßᵖ-plᵉ-kē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. Erklärung *f*, Erläuterung *f*.

explicative (ē′kßᵖ-plᵉ-kᵃ-tiw) [lt.] *a.* erklärend, erläuternd; *phls.* (Kant) ~ judgment analy'tisches Urteil.

explicator (ē′kßᵖ-plᵉ-kē-tᵉr) *s.* Erklärer *m*.

explicatory (ˌ~kᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit[1] (ᵉkßᵖ-pli′ßᵏ-it) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten ꝛc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).

explicit[2] † (~ oder ē′kßᵖ-pliß-it) [lt. *explici'tus* (*est liber*) „(das Buch ist) zu Ende“] Ende *n* (des Buches ꝛc.), wie jetzt "finis" oder "the end" am Schlusse v. Druckwerken gebraucht.

explicitness (ᵉkßᵖ-pli′ßᵏ-it-nᵉß) *s.* Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

explode (ᵉkßᵖ-plōᵈ) [lt. *explo'dere*, *explau'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* auspfeifen, auszischen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*, ſ. exploded). — 3. explodieren lassen, (in die Luft) sprengen. — 4. ✎ eine Kugel ꝛc. heftig herausstreiben. — 5. *med.* heftig zum Ausbruch bringen. — **II** *v/n.* 6. explodieren, (zer)platzen. — 7. *fig.* platzen (with vor). — 8. *fig.* (a. *med.*) explosionsartig hervorbrechen (Wut ꝛc.).

exploded (ᵉkßᵖ-plōᵈ-dᵊd) **I** *p.p.* von explode. — **II** *a.* verworfen; veraltet, überlebt (Mode ꝛc.). [explosive 5.]

explodent ◯ (ᵉkßᵖ-plōᵈ-dᵊnt) *s.*, *gr.* =]

exploder (ˌ~dᵉr) *s.* 1. Explodierende(r, s); ⚒ Explosionszünder *m*. — 2. † Auszischer(in); Verwerfende(r), heftiger Tadler.

exploding (ˌ~dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ~ chamber Kammer *f* am Flintenschloß. — **II** *s.* Sprengen *n*.

exploit(ᵉkßᵖ-plōi′t) [fr.; vom lt. *expli'citum*] **I** *s.* 1. Heldenthat *f*, That *f* (*a. iro.*). — *Syn.* ſ. feat. — 2. † Vorteil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † vollführen, vollbringen. — 4. * [fr. *exploiter*] (aus)bauen, benutzen, in Betrieb nehmen. — 5. * ausbeuten, ausnutzen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. to ~ for suchen nach.

exploitable (ᵉkßᵖ-plōi′-tᵊbl) *a.* 1. † vollführbar. — 2. ausnutzbar.

exploitage (ˌ~tᵊdᵍ) *s.* = exploitation.

exploitation (ēkßᵖ-plōi-tē′-shᵊn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*; Ausbeutung *f* (bild. der Arbeiter). [nutzend; Ausbeutungs-...]

exploitative (ᵉkßᵖ-plōi′-tᵊ-tiw) *a.* aus-]

exploiter (ᵉkßᵖ-plōi′-tᵉr) *s.* Aus-nutzer *m*, -beuter *m*. [Kriegsthaten *f/pl.*]

exploiture † (ˌ~tᵊᶜʰᵉr) *s.* Unternehmen *n*;]

explorable (ᵉkßᵖ-plō′-rᵉbl⑨) *a.* erforschbar.

explorate † (ˌ~nēt) *v/a.* = explore.

exploration (ēkßᵖ-plᵉ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f*.

explorative (ᵉkßᵖ-plō′-rᵊ-tiw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratorᵊ ✎ (ē′kßᵖ-plᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. (Aus-, Er-)Forscher *m*. — 2. Kundschafter *m*.

exploratory (ᵉkßᵖ-plō′-rᵊ-tᵊ-rᵉ ⑨) *a.* (er-) forschend, untersuchend; Kundschafts-...; ~ expedition Forschungs-, Entdeckungsreise *f*; ~ post Kundschafterposten *m*; *surg.* ~ punction Probestich *m*.

explore (ᵉkßᵖ-plōᵉr ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † suchen nach. — 2. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorement ✎ (ˌ~mᵉnt) *s.* Erforschen *n*.

explorer (ᵉkßᵖ-plō′-rᵉr ⑨) *s.* 1. Forscher *m*, Erforscher *m*. — 2. *med.* Sonde *f*.

exploring (ᵉkßᵖ-plō′-rinᵍ ⑨) *p.pr.* und *a.* (Er-)Forschungs-...; ⚒ ~ drift Untersuchungsstollen *m*; ~ tour Forschungsreise.

explosible (ᵉkßᵖ-plō′-sibl) *a.* explodierbar.

explosion (ᵉkßᵖ-plō′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Explosion *f*, Bersten *n*, Erschütterung *f*; ⚒ ~ of blasts Schießen *n*, Sprengen *n*; *mach.* ~ of a boiler Kessel-explosion *f*; ⚒ colliery ~ (Kohlen-)Gruben-explosion *f*; ⚒ firedamp ~ schlagende Wetter *n/pl.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (der Leidenschaften, von Gelächter ꝛc.). — 3. *physiol.* Entladung *f* (Nerv).

explosive (ᵉkßᵖ-plō′-ßiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. explosi'v, sich entladend; Knall-..., Schlag-..., Sprengs-...; ☤. — 2. *fig.* aufbrausend. — 3. ◯ *gr.* ~ consonant = ~. — **II** *s.* 4. Explosi'v-, Sprengstoff *m*, Sprengmittel *n*; ☤. — 5. ◯ *gr.* Verschlußlaut *m* (k, p, t).

Zu ~ 1: *phys.* ~ air Knallgas *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; *elect.* ~ distance Schlagweite *f*; ~ powder Sprengpulver *n*; ⚔: ~ power, ~ force Explosionskraft *f*, Brisa'nz *f*; *artill.* ~ shells *pl.* Granaten *f/pl.* mit Knallozy'd. [mit großer Schlagkraft.]

Zu ~ 4: high ~ Sprengstoff *m*]

explosiveness (ˌ~nᵉß) *s.* Explodierbarkeit *f*.

expoliation † (ᵉkßᵖ-pō-(ᵊ-ē′-shᵊn) *s.* = spoliation. [fältig polieren, glätten.]

expolish † (ᵉkßᵖ-pō′l-ißh) [lt.] *v/a.* sorg-]

expone † (ᵉkßᵖ-pōᵉn) [lt.] *v/a.* 1. erklären. — 2. aussetzen (e-r Gefahr ꝛc.). — 3. darstellen.

exponent (ᵉkßᵖ-pōᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. erläuternd, erklärend. — **II** *s.* 2. Erläuterer *m*, Erklärer *m*. — 3. *fig.* Vertreter *m* eines Grundsatzes ꝛc. — 4. ◯ *math.* Exponent *m* einer Pote'nz od. Wurzel; ~ of the ratio Quotie'nt *m* e-s Verhältnisses. — 5. erklärendes Beispiel.

exponential ◯ (ēkßᵖ-pᵊ-nēᵉn-shᵊl) *math.* **I** *a.* Exponentia'l-...; ~ series Exponentia'lreihe *f*. — **II** *s.* zur Pote'nz der Varia'beln erhobene Napiersche Basis.

exponible (ᵉkßᵖ-pōᵉ-nibl) *a.* erklärbar, eine Erklärung fordernd.

export[1] (ᵉkſpō'ᵉrt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** † (weg)nehmen (from). — **2.** ☤ exportieren, ausführen, versenden; to be ~ed herausgehen (Waren aus einem Lande); *ant.* import.

export[2] ☤ (ᵉ'kſpō-ᵉrt ⑨) [fr., lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mit ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m*; liable to ~ duty mit Ausfuhrzoll belegt; ~ house Export-haus *n*, -geschäft *n*; ~ trade Ausfuhrhandel *m*. — Vgl. ~[1].

exportable ☤ (ᵉkſpō'ᵉr-tᵉbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation (ᵉkſpō-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Fortschaffen *n*. — **2.** ☤ Expo'rt *m*, Ausfuhr *f*, Ausfuhrhandel *m*; for ~ zur Ausfuhr. — **3.** ☤ Ausfuhr-artikel *m*.

exporter ☤ (ᵉkſpō'ᵉr-tᵉr ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland) (*ant.* importer).

exposal † (ᵉkſpō'-ſᵉl) *s.* = exposure.

expose (ᵉkſpō'ſ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. **1.** (to) (e-r Gefahr, der Kälte ꝛc.) aussetzen; preisgeben. — **2.** jur.: Kind aussetzen. — **3.** Waren ausstellen, anslegen (for ob. to inspection zur Ansicht, for sale zum Verkauf, for show zur Schau). — **4.** Photogr.: exponieren. — **5.** entblößen; *fig.* bloßstellen, enthüllen, entlarven. — **6.** dem Tadel ꝛc. aussetzen; lächerlich machen. — **7.** to ~ oneself: a) sich (e-r Gefahr ꝛc.) aussetzen; b) sich e-e Blöße geben. — **8.** ↖ *fig.* darlegen. — **9.** *arch.* einem Gebäude eine bestimmte Lage geben (to nach).

exposé (fr.: ăk-ſpo-ſē') [fr.] *s.* **1.** Auseinandersetzung *f*. — **2.** Expofé *n*, Bericht *m*.

exposed (ᵉkſpō'ſd) [expose] *p.p.* und *a.* **1.** frei, offen, bloß (auch *ent.*). — **2.** ungeſchützt, preisgegeben; *arch.* gelegen.

exposedness (ᵉkſpō-ſᵉd-nᵉs) *s.* Ausgeſetztſein *n*. [Bloßſteller(in) ꝛc.]

exposer (ᵉkſpō'-ſᵉr) *s.* Ausſteller(in),

exposition (ĕkſpᵉ-ſi'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausſtellung *f* (= exhibition). — **2.** Darlegung *f*, Erklärung *f*. — **3.** ↖ Ausſetzung *f*, Preisgebung *f* (ſ. expose 1). — **4.** Expoſition *f* e-s Dramas, Stoffes. — **5.** ♁ *log.* Auslegung *f*, ariſtoteliſche E'rklärung; *phls.* transcendental ~ tranſcendenta'le Erörterung. — **6.** † Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; Ausſicht *f* (to nach). — **7.** Low-church: extemporierte Predigt. — **8.** *co.* = disposition 3 (*SH.M.D.4,1,43*). — *Syn.* ſiehe account[4]. [erläuternd.]

expositive (ᵉkſpō'ſᵉ-ſᵉ-tiw) *a.* erklärend,

expositor (~tᵉr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expositorium (ᵉkſpō-ſᵉ-tō'-rᵉ-ᵉm ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Monſtra'nz *f*. [erläuternd.]

expository (ᵉkſpō'ſᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* erklärend,

ex post facto (ĕkſpō̆ſt fă'k-to) [lt. *id.*] nach geſchehener That; ~ law rückwirkendes Geſetz.

expostulate (ᵉkſpō'-ſtᵉ-tiu-lēt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* erörtern, unterſuchen. — **II** *v/n.* (with a p.) i-m ernſte Vorſtellungen m., i-n zur Rede ſtellen (on, upon über).

expostulation (ᵉkſpō-ſtᵉ-tiu-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ernſte Vorſtellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — **2.** Wortwechſel *m*. — **3.** *rhet.* verweiſende Anrede.

expostulator (ᵉkſpō'ſᵉ-tiu-lē-tᵉr) *s.* j. der e-n anderen zur Rede ſtellt; Mißbilliger *m*.

expostulatory (~tiu-tᵉ-rᵉ) *a.* Beſchwerde-...

exposture † (ᵉkſpō'ſᵉ-tiᶜʰᵉr) = exposure 2 (*SH.Cor.4,1,36*).

exposure (ᵉkſpō'-ſhᵉr) *s.* **1.** Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*; ~ of a crime Enthüllung *f* e-s Verbrechens. — **2.** Ausgeſetztſein *n*, Bloßſtellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — **3.** Ausſtellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufſehen od. Lärm machen. — **4.** Photographie: Exponieren *n* der Platten im Appara't. — **5.** *arch.* Lage *f* eines Gebäudes in Bezug auf Sonne ꝛc. — **6.** jur.: Ausſetzung *f* (z.B. eines Kindes).

expound (ᵉkſpau'nd) [lt.; a/ſ. *espondre*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † offen zeigen. — **2.** erklären, auslegen. — **II** ↖ *v/n.* **3.** Erläuterungen geben (upon in Bezug auf).

expounder (ᵉkſpau'n-dᵉr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*; E~ of the Constitution Titel des Amerikaners Daniel Webster (1782–1852).

express (ᵉkſprĕ'ſ) [lt. *express-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. **1.** aus-preſſen, -drücken. — **2.** durch Worte ꝛc. ausdrücken, äußern, bezeigen, beſchreiben; to ~ oneself (od. one's mind) ſich äußern, ſich ausdrücken; not to be ~ed unausſprechlich. — **3.** † bezeichnen, bedeuten. — **4.** faſt †: nachbilden, darſtellen. — **5.** faſt †: ähneln (*dat.*). — **6.** † Geſtändnis ꝛc. erpreſſen, herauslocken. — **7.** durch e-n Expreſſen, Eilzug ꝛc. ſenden. — **II** *a.* □ **8.** ausdrücklich, beſtimmt, deutlich; jur.: ~ colour Anſchein *m* v. Recht. — **9.** expre'ß, beſonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m* (ſ. a. express-...in Zſgn). — **10.** ↖ getroffen, ähnlich (Bild). — **11.** † ausdrucksvoll (*SH. H.2,2,317*). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) *abbr.* **exp. 12.** Expreſſer *m*, Eilbote *m*, Staffette *f*. — **13.** Eilbeförderung *f*. — **14.** 🚂 Schnell-, Kurier-zug *m*. — **15.** ⊙ = express-rifle. — **16.** † eilige Botſchaft. — **17.** † genaues Bild. — **IV** *adv.* **18.** † deutlich, beſtimmt. — **19.** eigens. — **20.** expre'ß, mit der Schnellpoſt ꝛc. — *Syn.* (zu ~ s) ſ. explicit[1].

expressage (ᵉkſprĕ'ſ-ᵉdǧ) *s.* **1.** Sendung *f* durch Eilfuhren, Schnellzüge ꝛc. — **2.** ☤ Eilgut-fracht *f*, -porto *n*.

express-agent ☤ *Am.* (ᵉkſprĕ'ſ-ē-dǧᵉnt) Transporteur *m*, Spediteur *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Expreß(-Dampf)boot *n*.

~-bullet (~-bül-ᵉt) *s.* leichte Flintenkugel.

~-car 🚂 *Am.* (~-kär) *s.* Eilgutwagen *m*.

Express-Company ⑥ *Am.* (~-kŏm-pă-nᵉ) *s.* Pake't-poſt-Geſellſchaft *f* (die eigentliche Poſt befördert nur Briefe).

express-engine 🚂 (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* Eilzug-Lokomotive *f*. [express).]

expresser (~ᵉr) *s.* Ausdrückende(r) ꝛc. (ſiehe)

expressibility (ᵉkſprĕſ-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdrückbarkeit *f*.

expressible (ᵉkſprĕ'ſ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) ausdrückbar ꝛc. (*a. fig.*).

expressing † (~in) *s.* = expression.

expression (ᵉkſprĕ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausprefſen *n*, -drücken *n*. — **2.** *fig.* Ausdruck *m*, Äußerung *f*; Redensart *f*; past ~, beyond ~ unbeſchreiblich; Klavierſpieler ꝛc.: he put ~ into it er ſpielte mit Gefühl. — **3.** *fig.* Ausdruck *m* eines Geſichts ꝛc., Darſtellung *f*, Gepräge *n*. — **4.** *math.* Ausdruck *m*, Formel *f*.

expressionable (ᵉkſprĕ'ſch-ᵉ-nᵉbl) *a.* darſtellungsfähig.

expressional (~nᵉl) *a.* Ausdrucks-...

expressionless (ᵉkſprĕ'ſch-ᵉn-lēs) *a.* ausdruckslos. [tragsbezeichnung *f*.]

expression-mark ♪ (~-mārk) *s.* Vor-

expression-stop ♪ (~-ſtŏp) *s.* Expreſſion *f* (Zug am Harmo'nium, d. die Tonſtärke modifiziert).

expressive (ᵉkſprĕ'ſ-iw) [lt.] *a.* □ **1.** ausdrückend, bezeichnend (of). — **2.** ausdrucksvoll, kräftig; ♪ ~ organ Harmo'nium *n*.

expressiveness (~nᵉſ) *s.* **1.** Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*. — **2.** das Ausdrucksvolle. [ſprechlich.]

expressless † (ᵉkſprĕ'ſ-lᵉſ) *a.* unaus-

expressman ⑥ *Am.* (ᵉkſprĕ'ſ-măn) *s.* **1.** Dienſtmann *m*. — **2.** Angeſtellter *m* e-r Paketpoſt-Geſellſchaft. [expression.]

expressment † (ᵉkſprĕ'ſ-mᵉnt) *s.* =

expressness (~nᵉſ) *s.* Beſtimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*.

express-office *Am.* (ᵉkſprĕ'ᵉſ-ŏ'ſ-iſ) *s.* Paket-annahme *f*; Bureau *n* der Paketpoſt-Geſellſchaft; Eilfuhrgeſchäft *n*. [gewehr *n*.]

express-rifle ⊙ (~-rāiſl) *s.* Art Jagd-

express-train 🚂 (ᵉkſprĕ'ſ-trēn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnell-zug *m* (*ant.* accommodation-train); faſt ~ Jagd-, Blitz-zug *m*.

expressure † (ᵉkſprĕ'ſch-ᵉr) *s.* **1.** = expreſſion 1 u. 2. — **2.** Ab-, Ein-druck *m*.

express-waggon *Am.* (ᵉkſprĕ'ſ-wăg-ᵉn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpoſt-Geſellſchaft.

exprest ↖ (ᵉkſprĕ'ſt) *pret.* und *p.p.* von express.

exprime † (ᵉkſprāi'm) *v/a.* = express.

exprobrate † (ĕ'kſprᵉ-brᵉ- od. ᵉkſprō'-brēt) [lt.] *v/a.* vorwerfen, tadeln.

exprobration † (ĕkſprᵉ-brē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Tadel *m*. [† (~tᵉ-nᵉ) *a.* tadelnd.]

exprobrative † (ᵉkſprō'-brā-tiw), **~ory**

ex professo (ĕkſ prᵉ-ſĕ'ſ-o) [lt.] angelegentlich, von Berufs wegen.

expromission (ĕkſprᵉ-mi'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* jur.: (Schuld-)Abtretung *f*.

expromissor (~mi'ſ-ᵉr) *s.* jur.: j. der die Schuld eines anderen übernimmt.

expropriate (ᵉkſprō'-prᵉ-ᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur.: expropriieren, enteignen. — **2.** ausſchließen. — **3.** ſich einer Sache entäußern, et. aufgeben.

expropriation (ᵉkſprō-prᵉ-ē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Aufgeben *n*. — **2.** Enteignung *f*.

expuate † (ĕ'kſp-piu-ăt) [lt.] *a.* ausgeworfen.

expugn † (ᵉkſp-pjū'n) [lt.] *v/a.* bezwingen; erſtürmen. [pugnation.]

expugnance † (ᵉkſp-pŏ'g-nᵉnǧ) *s.* = ex-

expugnation ↖ (ĕkſp-pŏg-nē'-ſchᵉn) *s.* Erſtürmung *f*, Eroberung *f*.

expuition ♂ ↖ (ĕkſp-piu-i'ſch-ᵉn) *s.* = expuition. [verbannen; wegjagen.]

expulse † (ᵉkſp-pŏ'lſ) [lt.] *v/a.* vertreiben,

expulsion (ᵉkſp-pŏ'l-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — **2.** Verſtoßung *f*, Relegation *f*. — **3.** *med.* Abführen *n*.

expulsitive † (~ᵉſ-tiw) *a.* = expulsive.

expulsive (~ſiw) *a.* **1.** aus-, ver-treibend. — **2.** *med.* abführend.

expunction ↖ (ᵉkſp-pŏ'nᵉk-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausſtreichung *f*, Ausradieren *n*. — **2.** *fig.* Tilgen *n*.

expunge (ᵉkſp-pŏ'ndǧ) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** aus-, durch-ſtreichen, radieren. — **2.** *fig.* (ver-) tilgen. [Ausſtreicher(in).]

expunger (ᵉkſp-pŏ'n-dǧᵉr) *s.* Tilger(in),

expurgate (ᵉkſp-pŏ'r-gēt od. ĕ'kſp-pᵉr-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch ꝛc. von Anſtößigem ꝛc. reinigen, ſäubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕkſp-pᵉr-gē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Reinigung *f*, Berichtigung *f* (bſd. von Druckwerken). — **2.** ♂ *med.* Ausſcheidung *f*. — **3.** † *ast.* Austritt *m* e-s Himmelskörpers (bei einer Verfinſterung).

expurgator (ᵉkſp-pŏ'r-gā-tᵉr od. ĕ'kſp-pᵉr-gē-tᵉr) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m* (bſd. eines Buches).

expurgatorial ♂ (ᵉkſp-pŏ'r-gā-tō'-rē-ᵉl ⑨), **~ous** ♂ ↖ (~rᵉ-ᵉſ) *a.* = expurgatory.

expurgatory ♂ (ᵉkſp-pŏ'r-gā-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** reinigend; berichtigend; ~ index [lt. *index expurgato'rius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papſte ſo lange verboten ſind, bis ſie von Irrtümern ꝛc. gereinigt). — **2.** *med.* reinigend.

expurge † (ᵉkſp-pŏ'rdǧ) *v/a.* = expurgate.

exquire † (ᵉkſp-kwāi'ᵉr) *v/a.* erforſchen.

exquisite (ĕ'kſp-kwᵉ-ſit) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** meiſt: ausgeſucht (*g.s.* u. *b.s.*), (aus)erleſen, köſtlich, vorzüglich. — **2.** (Freude, Schmerz ꝛc.) ſehr heftig, ſehr empfindlich. — **3.** *fig.* feinſinnig, vollkommen; ~ taste feiner Geſchmack. — **4.** † neugierig. — **II** *s.*, *iro.* **5.** feiner Weltmann. — **6.** faſt †: Stutzer *m*.

exquisitely (ɛˈkſtß-twɛˢ-ſɨt-lᵉ) *adv.* ausſuchend, ungemein, höchſt; genau.
exquisiteness (ɛˈkſtß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Schmerzes ꝛc.
exquisitism ✎ (ɛˈkſtß-twɛˢ-ſˢ-tiſm) *s.* Geſuchtheit *f*, ſtutzerhaftes Weſen.
exquisitive ✎ (ɛˈkſtß-twɪˈſˢ-tɪw) *a.* († □) neugierig, wißbegierig.
exquisitiveness † (∼nᵉß) *s.* ˌ+ˌ+ für ex-
Exr. *abbr.* = executor. [quisiteness.]
ex-regent (ɛkſß-rɨˈ-bʊ̄ᵍnt) *s.* Exregeˈnt *m*.
exsanguinate ✪ (ɛˈſ-ſăŋᵍ-gwɪˈn-ᵍēᵗß) *a.* = exsanguinous. [armut *f*.]
exsanguinity ✪ (∼ſ-tᵉ) *s.*, *med.* Blutˌ-ſ
exsanguinous (ɛˈſ-ſăˈŋᵍ-gwᵉ-nŭß) *a.*, *med.* blutˌarm, ˌleer.
exscind (ɛˈſ-ßɪˈnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herˌausſchneiden. — 2. *fig.* ausſtoßen.
exscribe † (ɛˈkſß-tnɑɪˈb) [lt.] *v/a.* abſchreiben.
exscript † (ɛˈkſß-tnɪˈpt) [lt.] *s.* Abſchrift *f*.
exscriptural ✪✎ (ɛˈkſß-tnɪˈp-tɪᵈʰˢ-nᵘˈl) [lt.] *a.*, *theol.* nicht ſchriftgemäß. [geferbt.]
exsculptate ✪ (ɛˈkſß-tŏˈlp-tāt) [lt.] *a.*, *ent.*
exsect ✪ (ɛˈſ-ßɛˈſt) [lt.] *v/a.* ①a. (herˌ)ausˌ, wegˌſchneiden. [Abˌſchneiden *n*.]
exsection ✪ (ɛˈſ-ßɛˈſ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Ausˌ-ſ
exsert ✪ (ɛˈſ-ßŏᵛˈt), ∼ed ✪ (ɛˈſ-ßŏᵛˈ-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* hervorgeſtreckt.
exsertile ✪ (ɛˈſ-ßŏᵛˈ-tɪl) *a.* hervorſtreckbar.
exsertion ✪ (∼ſchᵘn) *s.* Hervorſtreckung *f*.
exsibilation (ɛˈſ-ßɪb-ˢ-lēᵛ-ſchᵘn) *s.* Ausˌziſchen *n*.
exsiccant ✪ (ɛˈſ-ßɪˈſ-ᵏnt) [lt.] *a.* und *s.* (ßſß. *med.*) austrocknend(es Mittel).
exsiccate ✪ (ɛˈſ-ßɪˈſ-tēt od. ɛˈſ-ßᵉ-tēt) *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.]
exsiccation ✪ (ɛkſ-ßᵉ-tēᵉ-ſchᵘn) *s.* Ausˌ-ſ
exsiccative ✪ (ɛˈſ-ßɪˈſ-ᵃ-tɪw) *a.* u. *s.* = exsiccant. [*m*; Trockenˌappaˌrat *m*.]
exsiccator ✪ (ɛˈſ-ßᵉ-tēˢ-tᵉˢ) *s.* Austrocknerˌ-ſ
exsiliency ✎ (ɛˈſ-ßɪˈſ-ˢᵏˢn-ßᵉ) [lt.] *s.* Herˌausſpringen *n*.
exspuition ✪ ✎ (ɛˈkſ-ßpɪᵘ-ɪˈſch-ᵏn) [lt.] *s.* Ausſpeien *n*, Ausˌwurf *m*.
exspute ✪ faſt † (ɛˈſ-ßpjūˈt) *v/a.* auswerfen.
exsputory ✪ ✎ (ɛˈſ-ßpjūˈ-tᵘ-rᵉ) *a.* ausgeˌworfen (a. *fig.*).
☞ **exstill..., exstim...** ſiehe extill..., &c. [Nebenblätter.]
exstipulate ✪ ♀ (ɛˈſ-ßtɪˈp-juˢ-lāt) *a.* ohneˌ
exstrophy ✪ (ɛˈkſß-tʀᵒˢ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Umſtülpung *f* e-s häutigen Organs, des Augenlids ꝛc. [trocken.]
exsuccous ✪ (ɛˈſ-ßŏᵛˈt-ᵏß) [lt.] *a.* faſtlos,ˌ
exsudation (ɛkſ-ßɪᵘ-dɛᵛˈ-ſchᵘn) = exudation.
exsufflation (ɛkſ-ßŏſ-lɛᵛˈ-ſchᵘn) *s.* 1. † Blaſen *n*. — 2. *eccl.* Austreiben *n* des Teufels durch Anblaſen bei der Taufe. — 3. ſtarkes Ausatmen.
exsufflicate † (ɛˈſ-ßŏᵛˈſ-ɪᵏ-tāt) *a.* aufgeblaſen, luſtig; nach anderen: verächtlich (*SH. O.3,3,182*). [übertreffbar.]
exsuperable † (ɛˈſ-ßjūᵛˈ-pˢ-ʀˢbl) [lt.] *a.ˌ*
exsuperance † (∼ʀˢnß) *s.* Übertreffen *n*.
exsurgent (ɛˈſ-ßŏᵛˈ-dʒˢnt) *a.* ſich erhebend, entſtehend. [erregen.]
exsuscitate † (ɛˈſ-ßŏᵛˈß-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.ˌ*
exsuscitation † (ɛˈſ-ßŏß-ˢ-tēᵛ-ſchᵘn) *s.* Erregung *f*. [Hervorragung *f*.]
extancy † (ɛˈkſß-tˢn-ßᵉ), *pl.* ∼ies (∼ßᵉſ) *s.ˌ*
extant (ɛˈkſß-tˢnt, *CT.D.* ᵃ. ɛˈkſß-tāˈnt) [lt.] *a.* 1. (auch nach dem *s.*) (jetzt) beſtehend; noch vorhanden; gegenwärtig; to this day ∼ bis auf den heutigen Tag. — 2. faſt †: augenſcheinlich, offenbar. — 3. † hervorˌragend, ˌſtehend.
☞ **extasy,** &c. ſ. ecstasy, &c.
extemporal † (ɛkſß-tɛˈm-pˢ-rˢl) *a.* □ = extemporary.
extemporaneum † (ɛˈkſß-tɛm-pˢ-nɛᵉˈ-nᵉᵍn) *a.* = extemporaneous.
extemporaneous (ɛˈkſß-tɛm-pˢ-nɛᵉˈ-nᵉᵍß) *a.* □ ertemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.). [bereitetheit *f*.]
extemporaneousness (∼nᵉß) *s.* Unvorˌ-ſ
extemporary (ɛkſß-tɛˈm-pˢ-nᵘˈ-nᵉ) *a.* (∼lly *adv.*) 1. unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.); ∼ speaker Improviſaˌtor *m*; ∼ speaking Improviſieren *n*. — 2. ✎ für den Augenblick gemacht.
extempore (∼nɪ) [lt. *id.*] **I** *adv.* unvorbereitet, aus dem Stegreif. — **II** *a.* ertemporiert. — **III** ✎ *s.* unvorbereitete Rede. [reitetheit *f*.]
extemporiness † (∼nᵉˈ-nᵉß) *s.* Unvorbeˌ-ſ
extemporisation ④ (ɛkſß-tem-pˢ-nᵉ-ſeᵛˈ-ſchᵘn) *s.* Extemporieren *n*, unvorbereitetes Arbeiten oder Sprechen.
extemporise ④ (ɛkſß-tɛˈm-pˢ-nɑɪˈſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ertemporieren, unvorbereitet ſchreiben, ſprechen ꝛc.
extemporiser ④ (∼nɑɪˈ-ſᵉʳ) *s.* unvorbereiteter Sprecher, Improviſaˌtor *m*.
extend (ɛkſß-tɛᵉˈnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausˌdehnen, ˌbreiten. — 2. verlängern, ſtrecken; ausˌziehen; ∼ing table Ausziehtiſch *m*. — 3. ziehen ⚸. — 4. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen; ⚸. — 5. ✎ (to, unto, upon) gewähren, erteilen (Gunſt ꝛc.). — 6. ✎ to ∼ oneſelf aushalten, ertragen. — 7. † Beſitz ergreifen von. — 8. jur.: verſchuldete Ländereien gerichtlich abſchätzen und mit Beſchlag belegen. — 9. † lobend erheben (= extol) ⚸. — 10. ⚓ to ∼ the protest Verklarung ablegen; ∼ed protest Seeprote'ſt *m*, Verklarung *f*. — 11. ſchott. jur.: to ∼ a deed eine Reinſchrift von e-r Urkunde m. — **II** *v/n.* 12. ſich ausdehnen, ſich erſtrecken; reichen (over über, to bis).
Zu ∼ 3: to ∼ a rope across the street ein Seil über die Straße ziehen.
Zu ∼ 4: ✾ to ∼ the limits das Liˈmitum erhöhen; *fig.* to ∼ the regal line den königlichen Stamm fortführen; ✾ to ∼ the time of payment die Zahlungsfriſt verlängern; ⊙ *typ.* ∼ed letter (od. type) breite Schrift.
Zu ∼ 9: I do ∼ him, sir, within himſelf ich gehe in ſ-m Lobe nicht über ihn ſelbſt hinaus, d. h.: ich übertreibe ſein Lob nicht (*SH.C.1,1,25*).
extendant (ɛkſß-tɛᵉˈn-dᵊnt) *a.*, *her.* entfaltet.
extended (∼dᵊd) *a.* □ (ſ. ∼ly) 1. ausˌgedehnt. — 2. *her.* entfaltet.
extendedly (∼lᵉ) *adv.* weitſchweifig.
extender (∼dᵉʳ) *s.* 1. Streckerˌ(in) ꝛc. — 2. ⊙ Weberei: Schlichtſtamm *m*.
extendibility (ɛkſß-tɛn-dᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausˌdehnungsfähigkeit *f*.
extendible (ɛkſß-tɛᵉˈn-dɪbl) *a.* 1. (aus)dehnbar, ſtreckbar. — 2. ſich erſtreckend (to auf). — 3. jur.: abzuſchätzen(d) und mit Beſchlag zu belegen(d).
extendless † (ɛkſß-tɛᵉˈnd-lᵉß) *a.* endlos ausgedehnt; † ∼ness *s.* endloſe Ausdehnung.
extense ✎ (ɛkſß-tɛᵉˈnß) *a.* ausgedehnt.
extensibility (ɛkſß-tɛn-ßᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.
extensible (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßɪbl) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ✪ *zo.* vorſtreckbar.
extensibleness (∼nᵉß) *s.* Ausdehnbarkeit *f*. [dehnbar; vorſtreckbar.]
extensile ✪ (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßɪl) *a.*, *zo.* u. *anat.*ˌ
extension (ɛkſß-tɛᵉˈn-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*. — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; *Am.* jur.: ∼ of title Anweiſung *f* eines beſtimmten Landſtriches mit Beſitzrecht; university ∼ Verbreitung von Univerſitätsbildung durch Abendkurſe u. Vorträge auch außerhalb der Univerſitätsplätze. — 3. a) *surg.* Ziehen *n*, Strecken *n* (eines gebrochenen Gliedes, um die Knochenteile in ihre natürliche Lage zu bringen); b) *anat.* Vorſtrecken *n* (z. B. der Zunge). — 4. ✾ Verlängerung *f* der Zahlungsfriſt ꝛc. — 5. ⊙ *mech.* Verlängerung *f*, Fortſatz *m*; bld. *Am.*, *arch.* Anbau *m*. — 6. ✪ *phls.*: a) Ausdehnung *f*; b) Umfang *m* eines Begriffes (*ant.* comprehension).
extensional (ɛkſß-tɛᵉˈn-ſchᵊn-lᵊl) *a.* ausgedehnt, räumlich. [terung der Rechte ꝛc. ſſt.]
extensionist (∼nɪſt) *s.* j. der für Erweiˌ-ſ
extension-ladder (ɛkſß-tɛᵉˈn-ſchᵘn-läd-ᵈᵉʳ) *s.* Schiebeleiter *f*. [Forteˌzug *m*.]
∼pedal ♪ (∼-pēd-ᵈˡ) *s.* Großpedaˈl *n*,ſ
∼student (∼-ſtjū-dᵉnt) *s.*, *univ.* die Abendkurſe oder auswärtigen Vorleſungen (extension lectures) beſuchender höherer Fortbildungsˌſchüler *m*; Hoſpitaˈnt *m*.
∼table (∼tēbl) *s.* Ausziehtiſch *m*.
extensity ✪ (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Räumlichkeit *f*.
extensive (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßɪw) [fr.] *a.* □ (ſ. ∼ly) 1. † (aus)dehnbar. — 2. ausgedehnt, weit, umfaſſend, ſich weit erſtreckend (a. *fig.*). — 3. ✪ *phls.* räumlich; Raumˌ... — 4. *sl.* auffallend, aufſchneidend (Kleidung, Rede).
extensively (∼lᵉ) *adv.* in umfaſſender Weiſe, weitläufig.
extensiveness (∼nᵉß) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 2. † Ausdehnbarkeit *f*. — 3. ✪ ✎ = extensity.
extensometer ✪ (ɛkſß-tˢn-ßoˈm-ᵏ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Appaˌrat zur Meſſung ſehr kleiner Ausdehnungen.
extensor ✪ (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßᵉʳ) *pl.* ∼s oder ∼es (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßᵉʳſ, ɛkſß-tˢn-ßoᵛˈ-nɪſ ⑨) *s.*, *anat.* Streckmuskel *m*. [f.]
extensum ✪ (ɛkſß-tɛᵉˈn-ßᵉm) *s.* Raumgrößeˌ-ſ
extensure † (∼ſchᵉʳ) *s.* = extension.
extent (ɛkſß-tɛᵉˈnt) [lt. *extent-us*, von *exte'ndere*] **I** † *a.* 1. ausgestreckt. — **II** *s.* 2. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ∼ of bis zum Betrage von; to a large (oder great) ∼ in hohem Grade; to a certain ∼ gewiſſermaßen. — 3. † Ausdehnen *n* einer Handlung auf andere; Gewährung *f* (*SH.Ti.A.4,4,3*). — 4. †: a) Vorgehen *n*, Gewaltthat *f* (against gegen; *SH.T.N.4,1,57*); b) Benehmen *n*, Bezeugung *f* (to gegen; *SH.H.2,2,390*). — 5. jur.: a) Abſchätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beſchlagnahme (auch mit Inhaftnahme der Perſon). — 6. ✪ *log.* Umfang *m* (*ant.* comprehension). — **III** *v/a.* ①a. 7. ſchott. jur.: abſchätzen. — **IV** *v/n.* ①a. 8. ſchott. jur.: abgeſchätzt w. [ſchmächtig.]
extenuate[1] † (ɛkſß-tɛᵉˈn-juˢ-āt) [lt.] *a.ˌ*
extenuate[2] (ɛkſß-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ verdünnen; entkräften, ſchwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern, beſchönigen, bemänteln; ∼ing circumstances *pl.* mildernde Umſtände *m/pl.* — 3. ✎ *fig.* herabſetzen. — **II** *v/n.* 4. dünner oder ſchwächer werden. [ſchwächender Weiſe.]
extenuatingly (∼ēᵗinᵍ-lᵉ) *adv.* in abˌ-ſ
extenuation (ɛkſß-tɛn-juˢ-ɛᵉˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Dünnˌmachen *n*, ˌwerden *n*, Abmagerung *f*. — 2. *fig.* Abſchwächung *f*, Milderung *f*, Beſchönigung *f*, Bemäntelung *f* (*ant.* aggravation).
extenuative (ɛkſß-tɛᵉˈn-juˢ-ā-ᵗɪw) **I** *a.* mildernd, ſchwächend. — **II** *s.* Milderungsˌgrund *m*. [Beſchöniger *m*.]
extenuator (∼ēᵗ-tᵉʳ) *s.* Verringerer *m*;ſ
extenuatory (ɛkſß-tɛᵉˈn-juˢ-ā-ᵗˢ-rᵉ) *a.* verringernd, mildernd.
exterior (ɛkſß-tɪᵉˈ-ʀˢᵏᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außenˌ... (*ant.* interior); ✠ *frt.*: ∼ side Linie *f* der Außenwerke; ∼ slope od. talus äußere Böſchung. — 2. *fig.* von außen einwirkend od. kommend, fremd (*ant.* intrinsic). — 3. aus-

wärtig; ~ possessions *pl.* auswärtige Besitzungen *f/pl.* — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 4. das Äußere; Außenseite *f.* — 5. Äußerlichkeiten *f/pl.* — *Syn.* ſ. external.

exteriorisation ④ ♂ (ᵉkſtɪ̈-tiᵊ-rᵉ-ᵉſaĭ-ſchᵊn) = externalisation.

exteriorise ④ ♂ (ᵉkſtɪ̈-tiᵊ-rᵉ-ᵉſaĭſ) = externalise. [ſeite *f*; Äußerlichkeit *f.*]

exteriority (ᵉkſtɪ̈-tiᵊ-rᵉ-ŏᵊr-ᵉ-tᵉ) *s.* Außen-ſ

exterminable (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* 1. ausrottbar. — 2. *math.* eliminierbar.

exterminate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegſchaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-mᵉ-nēᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f*. — 2. *math.* Wegſchaffung *f*, Elimination *f*. [rotter.]

exterminator (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* Aus-ſ

exterminatory (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-mᵉ-nā-tᵉ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (~mɪ̈n) *v/a.* = exterminate.

extern (ᵉkſtɛ̈-töᵊrn) [lt.] **I** *a.* 1. = external. — **II** *s.* 2. † das Äußere. — 3. ↖ Extra'ner *m*, Extte'rner *m* (der nicht in der Schule wohnende Schüler; meiſt day-scholar).

external (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-nᵉl) **I** *a.* □ 1. außen befindlich, äußer(lich), äußerſt; ¶. — 2. auswärtig. — **II** *s.* (meiſt ~s *pl.*) 3. das Äußere; äußere Form. — 4. äußere Gebräuche *m/pl.* od. Formen *f/pl.* — *Syn. outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich" (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenſeite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Weſen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

§ **Zu ~ 1:** ~ angle: a) *math.* Außen- oder äußerer Winkel; b) *arch.* ausſpringender Winkel; *phls.* ~ perception Wahrnehmung *f* mittels des äußeren Sinnes; *log.* ~ quantity Begriffs-umfang *m*; ❦ ~ taxes *pl.* Einfuhrzoll *m.*

externalisation ④ ♂ (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-nᵉ-lᵉ-ſeᵊ-ſchᵊn) *s.* Objektivierung *f*, Verkörperung *f*.

externalise ④ ♂ (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-nᵉ-laĭſ) *v/a.* ①b. *phls.* 1. verkörpern, objektivieren. — 2. e-e ſubjektive Empfindung als objektiv wahrnehmen.

externalism (~lɪſm) *s.* 1. ♂ *phls.* Lehre *f* von den äußeren Erſcheinungen. — 2. Hang *m* zu Äußerlichkeiten.

externality (ᵉkſtɛ̈-tᵊr-nălᵊ-tᵉ) *s.* 1. ♂ *phls.* Exiſte'nz *f* außerhalb des wahrnehmenden Subjekts, Gegenſtändlichkeit *f*. — 2. Äußerlichkeit *f*. [Penſiona't; Externa't *n.*]

externat (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-nät) [fr.] *s.* Schule *f* ohne ſ

externisation ④ ♂ (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-nᵉ-ſeᵊ-ſchᵊn) = externalisation. [ternalise.]

externise ④ ♂ (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-naĭſ) = ex-ſ

exterraneous ↖ (ᵉkſtɛ̈-tᵊ-rēᵊ-nēᵊ-ᵊßß) [lt.] *a.* ausländiſch, fremd.

exterritorial (ᵉkſtɛ̈-tᵊr-rᵊ-töᵊr-rᵊ-ĭᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ der Gerichtsbarkeit des Wohnſitzes nicht unterworfen.

exterritoriality (ᵉkſtɛ̈-tᵊr-rᵊ-töᵊ-rᵊ-ĭᵊ-lᵊ-tᵉ⑨) *s.* Exterritorialität *f* (Eigenſchaft, im fremden Lande der dortigen Gerichtsbarkeit nicht unterworfen zu ſein). [löſchen *n.*]

extersion † (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-ſchᵊn) [lt.] *s.* Aus-ſ

extil(l) † (ᵉkſtɛ̈-tiᵊl) [lt.] *v/n.* herausſtropfen.

extillation † (ᵉkſtɛ̈-tᵉ-lēᵊ-ſchᵊn) *s.* Herausſtropfen *n.* [stimulate.]

extimulate † (ᵉkſtɛ̈-tiᵊm-jᵘ-lēt) *v/a.* =ſ

extimulation † (ᵉkſtɛ̈-tɪm-jᵘ-lēᵊ-ſchᵊn) *s.* = stimulation.

extinct (ᵉkſtɛ̈-tiᵊnᵍkt) [lt.] **I** *a.* 1. ausgelöſcht, erloſchen. — 2. *fig.* ausgeſtorben, untergegangen (Raſſe); aufgehoben (Geſetz). — **II** † *s.* 3. = extinction. — **III** † *v/a.* 4. = extinguish. [*m* (Feuerlöſch-Apparat).]

extincteur (~liᵊnᵍkt-tᵉr) [fr.] *s.* Extinfteur *f*

extinction (ᵉkſtɛ̈-tiᵊnᵍk-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslöſchen *n*, Erlöſchen *n.* — 2. *fig.* Ausſterben *n.* — 3. *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m.* — 4. Tilgung *f*, Abſchaffung *f.* — 5. *opt.* Verſchwinden *n* des Lichtes bei der Polariſation. — 6. ☉ ~ of mercury Tot-rühren *n* des Queckſilbers.

extincture † (ᵉkſtɛ̈-tiᵊnᵍt-tſch) = extinction.

extine ♂ ❀ (ĕᵊkſtɪn) [vom lt. *e'xterus*] *s.* äußere Pollen- oder Sporen-haut.

extinguish (ᵉkſtɛ̈-tiᵊnᵍ-gwſch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. 1. auslöſchen, dämpfen, erſticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten ſtellen. — 2. *fig.* vernichten, zerſtören. — 3. abſchaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (~ᵊbl) *a.* auslöſchbar, zerſtörbar, tilgbar.

extinguisher (~ᵊr) *s.* 1. Auslöſcher *m.* — 2. Löſch-hütchen *n* (für Lichte ꝛc.); F to put the ~ on ... auslöſchen (a. *fig.*). — 3. = extincteur. — 4. ☉ Schmiede: Dämpfer *m.*

extinguishment (~mĕnt) *s.* 1. Aus-, Erlöſchen *n.* — 2. *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f.*

extirp † (ᵉkſtɛ̈-töᵊrp) *v/a.* = extirpate.

extirpable † (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-pᵊbl) *a.* ausrottbar.

extirpate (ᵉkſtɛ̈-töᵊr- od. ĕᵊkſtɛ̈-tᵊr-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausrotten, vernichten, vertilgen. — 2. *surg.* bis auf den Grund wegnehmen, erſtirpieren.

extirpation (ĕᵊkſtɛ̈-tᵊr-pēᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *surg.* Exſtirpation *f.*

extirpative (ĕᵊkſtɛ̈-tᵊr-pē-tĭw) *a.* 1. ausrottend. — 2. *surg.* Exſtirpations-...

extirpator (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-pā-tᵊr oder ĕᵊkſtɛ̈-tᵊr-pē-tᵊr) *s.* 1. Ausrotter *m*, Zerſtörer *m.* — 2. *agr.* Exſtirpa'tor *m*, Schar-egge *f.*

extirpatory (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-pā-tᵊ-rᵉ) *a.* = extirpative.

extirper † (ᵉkſtɛ̈-töᵊr-pᵊr) *s.* = extirpator 1.

extispex (ᵉkſtɛ̈-tiᵊſ-pĕkſ), *pl.* **~ices** (~pᵉ-ſĭſ) *s.* röm. Alt. = haruspex.

extol (ᵉkſtō'l) [lt.] *v/a.* ①e. 1. † emporheben. — 2. *fig.* erheben, loben.

extoller (ᵉkſtō-lᵊr, *CT.D.* ~tōᵊ'lᵊr) *s.* Lobpreiſer *m.* [*s.* Lobpreiſung *f.*]

extolment † (~tōᵊl-mᵉnt, *CT.D.* ~tōᵊ'lᵊ~)

extorsive (ᵉkſtō-rᵊſĭw) *a.* □ erpreſſend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucheriſcher Gewinn.

extort (ᵉkſtō-rᵊt) [lt. *extortus*, von *extorque're*] **I** *v/a.* ①a. 1. erpreſſen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — 2. jur.: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. Erpreſſung üben. — **III** † *a.* 4. = extortionate.

extorter ↖ (ᵉkſtō-tᵊr-ᵊr) *s.* = extortioner.

extortion (ᵉkſtō-rᵊ-ſchᵊn) *s.* Erpreſſung *f*, Erpreſſen *n.* [tortionate.]

extortionable † (~ſchᵊ-nᵊbl) *a.* = ex-ſ

extortionary (~nᵊ-rᵉ) *a.* Erpreſſungs-...

extortionate (ᵉkſtō-rᵊ-ſchᵊ-nāt) *a.* 1. erpreſſend, bedrückend. — 2. übermäßig (Preis).

extortioner (ᵉkſtō-rᵊ-ſchᵊ-nᵊr) *s.* Erpreſſer *m*; Wucherer *m.*

extortionist (~nĭßt) *s.* = extortioner.

extortionous † (~nŏß) *a.* = extortionate.

extortious † (~ſchᵊß) *a.* = extortionate.

extra (ĕᵊkſtᵉ-rᵃ) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zſſgn); ¶. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. ⚙ *mech.* ~s *pl.* Extrazubehör *n.* — 4. Extrablatt *n* (e-r Zeitung). — 5. F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (ſ. ~ 1 ¶); Schule: music and chemiſtry are ~s Unterricht in Muſik und Chemie wird beſonders berechnet. — **III** F *adv.* 6. extra, beſonders; an ~ high price ein beſonders hoher Preis.

§ **Zu ~ 1:** ❦ ~ charges *pl.* Nebenkoſten *pl.*, -ſpeſen *pl.*; ❦ ~ draft Extragutgewicht *n*; ⚓ ~ duty Piquetdienſt *m*; ~ edition, ~ special Extrablatt *n*, § Sonderausgabe *f* (e-r Zeitung); ~ freight Beilaſt *f*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich (im Bett) liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; F if you pay an ~ four shillings wenn Sie noch 4 Schilling zulegen; ⚙ *typ.* ~ sheet Zuſchußbogen *m*; ⚒ ~ shift Freiſchicht *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f.*

extra-alimentary ♂ (ĕᵊkſtᵉ-rᵃ-ălᵊ-mᵉᵊn-tᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* außerhalb des Verdauungskanals befindlich.

extra-atmospheric ♂ (~ăt-mᵉ-ßfᵉᵊr-ĭk) *a.*, *phys.* außer-atmoſphäriſch.

extra-axillar(y) ♂ ❀ (ᵉkſtᵉ-rᵃ-ăᵊkſ-ßᵉ-lᵉ-rᵉ, ~lᵊr) *a.* außer-achſelſtändig.

extracardial ♂ (ᵉkſtᵉ-rᵃ-kāᵊr-dēᵊ-ĭl) *a.*, *anat.* außerhalb des Herzens befindlich.

extracellular ♂ (~ſĕᵊl-lᵘ-lᵉr) *a.*, *physiol.* außerhalb der Zelle befindlich.

extracerebral ♂ (~ſĕᵊrᵉ-rᵉ-brᵉl) *a.*, *anat.* außerhalb des großen Gehirns befindlich.

extrachristian (~kriᵊſ-tĭᵊn⑧) *a.* außerhalb d. Chriſtentums befindlich, außerchriſtlich.

extracloacal ♂ (~klᵉ-ēᵊ'lᵉ-ĭᵊl) *a.*, *zo.* außerhalb der Kloa'ke befindlich.

extraconstellary ♂ (ᵉkſtᵉ-rᵃ-kŏᵊn-ßtᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.*, *ast.* nicht zu e-m Sternbild gehörig.

extracranial ♂ (~kraᵊ'-nēᵊ-ĭl) *a.*, *anat.* außerhalb des Schädels befindlich.

extract[1] (ᵉkſtᵉ-träᵊkt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. 1. (her)ausziehen. — 2. *chm.*, *pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* eine Wurzel ausziehen. — 4. einen Auszug machen aus, Stellen aus Büchern, Rechnungen ꝛc. ausziehen. — 5. ⚒ ausgraben, fördern. — 6. *univ.*, *sl.* to be ~ed auf die Liſte der elegant ~s (ſiehe extract[2] 3) geſetzt werden (*Cam.*). — 7. *fig.* gewinnen, erlangen (from aus); to ~ instruction from adversity aus dem Unglück Belehrung ziehen. — Vgl. ~[2].

extract[2] (ĕᵊkſtᵉ-träkt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*, Anführung *f* aus e-m Buche. — 2. *chm.*, *pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (a. *fig.*); *chm.*: ~ of lead Blei-eſſig *m*; ſolid ~ of logwood Blauholz-extrakt *m*; ~ of meat Fleiſch-extrakt *m.* — 3. *univ.*, *sl.* elegant ~s *pl.* in *Cam.* diejenigen Studenten, die im Baccalaurea'ts-Exa'men nicht ſonderlich beſtanden haben. — 4. † Abſtammung *f*, Urſprung *m.* — 5. ſchott. jur.: beglaubigter Auszug.

extract*able* (ᵉkſtᵉ-träᵊ'-tᵊbl), **~ible** (~tlbl) *a.* ausziehbar. [tra'ttförmig.]

extractiform ♂ (~tᵊ-fōᵊrm) *a.*, *chm.* ex-ſ

extracting (ᵉkſtᵉ-träᵊ'-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ausziehend ꝛc. (ſ. extract[1]). — 2. † verwirrend, zerſtreuend (*SH.T.N.5,1,288*).

extraction (ᵉkſtᵉ-träᵊ'-kſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Herausziehen *n.* — 2. Auszugmachen *n*; Auszug *m* aus e-m Buche. — 3. *math.* Ausziehen *n* von Wurzeln. — 4. Abſtunft *f*, Herkunft *f.* — 5. *chm.* Extrahieren *n*, Ausziehen *n*; Auszug *m*, Extra'kt *m*; Extrakti'vſtoff *m.* — 6. ⚙ *metall.* Gewinnung *f* der Metalle aus Erzen; direct ~ of malleable iron Renn-arbeit *f.*

extraction-work ⚙ (ᵉkſtᵉ-träᵊ'-kſchᵊn-wōᵊrᵉk) *s.*, *metall.* Laugerei *f.*

extractive (ᵉkſtᵉ-träᵊ'-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. ausziehbar. — 2. Extrakti'v-...; ~ matter, ~ principle Extraktivſtoff *m.* — **II** *s.* 3. † Auszug *m.* — 4. *physiol.*, *chm.* Extra'kt *m.*

extractor (~tᵊr) [lt.] *s.* 1. Ausziehende(r, ſ). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f.* — 3. ⚙ Trockenmaſchine *f.* — 4. ✕ *artill.* Auswerfer *m* (Vorrichtung zum Hinauswerfen der Patronenhülſen bei Hinterladern). — 5. ſchott. jur.: Beamter, der beglaubigte Auszüge macht.

extraditable (*CT.D.* ᵉkſtᵉ-rᵃ-dāᵊ'-tᵊbl, *WB.* ĕᵊkſtᵉ-rᵃ-dāᵊ'-tᵊbl) *a.* 1. die Auslieferung nach ſich ziehend. — 2. auszuliefern(d).

extradite (ᵉkstṣ-tnā′-dāit) [lt. *extra'ditus*] *v/a.* ① b. l. Verbrecher ausliefern. — 2. ♂ * *phls.* Gefühlseindrücke projizieren (nach e-m vom Körper entfernten Ort in der Vorstellung verlegen).

extradition (ᵉkstṣ-tnᵃ-di′sch-ᵎn) [lt.]s. l. Auslieferung *f* von Verbrechern; ~ treaty Auslieferungsvertrag *m.* — 2. ♂ * *phls.* Projektion *f* eines Gefühls.

extrados (ᵉkstṣ-tnē′-dŏs) *s., arch.* äußerer Bogen-, Gewölb-rücken *m.*

extradotal (ᵉkstṣ-tnɑ-dō′-tᵊl) *a.* jur.: nicht zur Mitgift gehörig.

extra-enteric ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-ᵉnᵗᵉ-rik) *a., zo.* außerhalb des Darmes befindlich.

extra-essential (ᵉkstṣ-tnɑ-ᵉsᵉn-schᵎl) *a.* nicht wesentlich.

extrafloral ♂ ♀ (ᵉkstṣ-tnɑ-flō′-nᵉl ⑨) *a.* außerhalb der Blüte befindlich.

~foliaceous ♂ ♀ (ᵉkstṣ-tnɑ-fō-lᵉ-ē″-schᵉsṣ) *a.* außerhalb der Blätter.

~foraneous ♂ ↖ (ᵉkstṣ-tnɑ-fᵎ-nē′-nᵉsṣ) *a.* außerhalb des Hauses; ~ occupations *pl.* Beschäftigungen *f/pl.* im Freien.

~geneous ♂ (~dǧi′-nᵉsṣ) [lt.] *a.* zu e-m anderen Geschlecht gehörig.

~hazardous (ᵉkstṣ-tnɑ-hă′-zᵊr-dŏsṣ) *a.* äußerst gefährlich. [außergerichtlich.]

~judicial ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-dǧ(i)ᵘ-di′sch-ᵎl) *a.* □

~limital ♂ (~li′m-ᵉ-tᵎl) *a.* außerhalb des gewöhnlichen Gebietes gelegen.

~limitary ♂ (~li′m-ᵉ-tᵎ-nᵉ) *a.* 1. jenseits der Grenze befindlich. — 2. = extralimital.

~logical ♂ (~lŏ′dǧ-ᵉ-kᵎl) *a.* □ nicht in den Bereich der Logik hineingehörend.

~medullary ♂ (~mᵉ-dō′l-ᵎ-nᵉ) *a., anat.* außerhalb des Rückenmarks befindlich.

~mission ↖ (~mi′sch-ᵎn) *s.* Aussendung *f.*

~mundane ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-mō′n-dēn) [lt.] *a.* außerweltlich.

~mural (ᵉkstṣ-tnɑ-mjuᵎ′-nᵎl) *a.* außerhalb der Mauern e-r Stadt, e-r Universität; ~ lecturer j. der (öfd. ärztliche) Vorlesungen außerhalb der Universität hält.

extraneity ↖ (ᵉkstṣ-tnᵃ-nī′-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Fremdsein *n*; das Fremde.

extraneous (ᵉkstṣ-tnē′-nᵉ-ᵎsṣ) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-ocular ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-ŏ′-kiᵘ-lᵉr) *a.* außerhalb der Augen befindlich.

extra-official (~ŏ-fi″sch-ᵎl) *a.* außeramtlich.

extraor. *abbr.* = extraordinary.

extraordinarily (ᵉkstṣ-tnā-ŏr″- od. ᵉkstṣ-tnŏr″-dᵉ-nᵎ-rᵉ-[ᵉ])*adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinariness (~nᵉsṣ) *s.* Außerordentlichkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*

~ordinary (~nᵎ-rᵉ) [fr.] *abbr.* **extraor.** **I** *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig; ambassador ~ außerordentlicher Gesandter; envoy ~ s. envoy[2] (*Syn.* s. ambassador). — 2. besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵎsṣ) 3. (meist *pl.*) das Besondere, Außergewöhnliche. — 4. † Extra-ausgaben *f/pl.* — 5. † Eilbote *m.* — 6. ⚔ außerordentlicher Soldzuschuß. — **III** † *adv.* 7. = extraordinarily.

~parochial (ᵉkstṣ-tnɑ-pɑ-nō′-kᵎ-ᵎl) *a.* □ außerhalb des Kirchspiels befindlich.

~physical ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-ji′ſ-ᵎ-kᵎl) *a.* physischen Gesetzen nicht unterworfen, metaphysisch.

~plantar ♂ (~plɑ′n-tᵎr) *a., anat.* an der Außenseite der Fußsohle befindlich.

~polation ♂ (~pᵒ-lᵉ′-schᵎn) *s.* annähernde Berechnung aus bekannten Größen.

~professional (~prᵒ-fe′sch-ᵎ-nᵎl) *a.* nicht zum Beruf gehörig; ~ studies *pl.* Privatstudien *n/pl.* [provinzlich.]

~provincial (~prᵒ-wi′n-schᵎl) *a.* außer-

~regarding ↖ (~rᵉ-gɑ′r-dinᵍ) *a.* s. in Sinn auf das Äußere richtend.

extraregular (ᵉkstṣ-tnɑ-nē′g-ᵎᵘ-lᵉr) *a.* □ nicht an eine Regel gebunden, uneingeschränkt.

~sensible (~sẓe′n-sibᵎl) **I** *a.* den Sinnen unzugänglich. — **II** *s.* nicht wahrnehmbarer Gegenstand.

~solar ♂ (~sẓe′-lᵉr) *a., ast.* außerhalb des Sonnensystems befindlich.

~spection ♂ (~sẓpe′k-schᵎn) *s.* Betrachtung *f* der Außenwelt.

extra-stamp-box ✉ (e′kstṣ-tnɑ-sẓtă″mp-bolsṣ) *s.* Abteilung *f* im Briefkasten für Spätlingsbriefe. |*s.* Spätlingsbrief *m.*|

extra-stamp-letter ✉ (~sẓtă″mp-le′k-tᵉr)

extrastomachal ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-sẓtō′m-ɑ-kᵎl) *a., anat.* außerhalb des Magens befindlich.

~terrestrial (~tᵉ-nē′ṣ-tnē′-ᵎl) *a.* außerirdisch. |*a.* □ = exterritorial.|

~territorial (ᵉkstṣ-tnɑ-tē′u-ᵉ-tō″-nᵉ-ᵎl ⑩)

~territoriality (~tᵉn-ᵉ-tō-nᵉ-ɑ″l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* = exterritoriality.

~thecal ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-thi′-kᵎl) *a.* 1. ♀ außerhalb des Sporenbehälters befindlich. — 2. *zo.* außerhalb der Scheide befindlich.

~thoracic ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-thᵉ-nɑ′ṣ-ik) *a., anat., zo.* außerhalb des Brustkastens befindlich.

~tropical (ᵉkstṣ-tnō′p-ᵉ-kᵎl) *a.* außerhalb der Tropen.

extraught † (ᵉkstṣ-tnɑ̆′t) *a.* 1. = extracted (s. extract[1]). — 2. = distracted.

extra-uterine ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ-jūᵘ′-tᵎ-nin) *a., anat.* außerhalb d. Gebärmutter befindlich.

extravagance (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-gᵉnsṣ) [lt.; fr.] *s.* 1. ↖ Ab-, Umher-schweifen *n.* — 2. *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f.*

extravagancy ↖ (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-gᵉn-sẓᵉ), *pl.* ~ies (~sẓᵎ) *s.* = extravagance.

extravagant (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-gᵉnt) **I** *a.* □ 1. ↖ umherschweifend. — 2. ausschweifend; unbesonnen, thöricht; sonderbar, überspannt. — 3. verschwenderisch, übermäßig. — **II** *s.* 4. † Landstreicher *m.* — 5. überspannter Mensch; Narr *m*, Närrin *f.* — 6. ~s *pl.* Extravaga'nten *n/pl.* (öfd. dem kanonischen Recht hinzugefügte päpstliche Verordnungen). [nᵉsṣ) *s.* = extravagance.|

extravagantness ↖ (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-gᵉnt-|

extravaganza (ᵉkstṣ-tnɑ̆w-ɑ-gɑ′n-sɑ) [it. *estr...*] *s.* 1. ♪ scheinbar regellose Komposition. — 2. ↖ *thea.* phantastische (Zauber-) Posse, Ausstattungsstück *n* (a. fairy ~). — 3. überspannte Rede 2c.

extravaganzist ↖ (~sẓist) *s.* Verfasser *m* v. (Zauber-)Possen 2c. (s. extravaganza).

extravagate ↖ (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-gēt) *v/n.* ①b. umher-, aus-, ab-schweifen.

extravagation † (ᵉkstṣ-tnɑ̆w-ɑ-gē′-schᵉn) *s.* Aus-, Ab-schweifung *f.*

extravasate[1] ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ̆′w-ɑ-sẓēt) *v/n.* ①b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut 2c.). |getreten (Blut 2c.).|

extravasate[2] ♂ ↖ (~sẓāt) *a., med.* aus-|

extravasation ♂ (ᵉkstṣ-tnɑ̆w-ɑ-sẓē′-schᵉn) *s., med.* Austreten *n* aus den Gefäßen, Erguß *m* (Blut 2c.).

extravascular ♂ (ᵉkstṣ-tna-wɑ̆′sẓ-kiᵘ-lᵉr) *s., anat.*, &c. 1. außerhalb eines Gefäßes befindlich. — 2. ohne Blutgefäße.

extraversion ♂ † (ᵉkstṣ-tna-wō″r-schᵉn) *s., chm.* Ausscheidung *f.*

extreat † (ᵉkstṣ-tnī′t) *s.* = extraction.

extreme (ᵉkstṣ-tnī′m, *SH.* mit e′kstṣ-tnim) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerst, letzt; ↯. — 2. *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig; ↯. — 3. sehr genau oder strenge. — 4. ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* 5. (oft ~s *pl.*): a) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; b) Gegensatz *m*; ↯. — 6. † (meist ~s *pl.*) äußerste Not. — 7. *math.*: a) erstes oder letztes Glied e-r Proportion; the ~s *pl.* and the means *pl.* die äußeren und inneren Glieder *n/pl.* (e-r Proportion); b) größte od. kleinste von drei od. mehreren Größen. — 8. *log.* äußerstes Glied eines Schlusses. — **III** † *adv.* 9. äußerst, ungemein.

Zu **extreme 1:** *math.* to cut a line in ~ and mean ratio eine Linie so teilen, daß sich der kleinere Teil zum größeren wie dieser zur ganzen Linie verhält; ~ case Notfall *m*; *eccl.* ~ unction letzte Ölung.

Zu **~ 2:** ~ views *pl.* übertriebene Anschauungen *f/pl.*; ~ly light-minded entsetzlich leichtsinnig.

Zu **~ 5:** to an ~ bis zum Äußersten; in the ~ im höchsten Grade; difficult in the ~ äußerst schwierig; to carry to ~s auf die Spitze treiben; to go to ~s bis ins Extre'm gehen; to go from one ~ to another von einem Extrem ins andere fallen; to run into ~s in Extreme verfallen; ~s meet die Extreme berühren sich.

extremeless (ᵉkstṣ-tnī′m-tᵉsṣ) *a.* endlos.

extremeness (~nᵉsṣ) *s.* Neigung *f* zu Extre'men. |*n* an Extre'men.|

extremism (ᵉkstṣ-tnī′-misṁ) *s.* Festhalten|

extremist (~misṭ) *s.* Anhänger *m* extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-)Radikaler *m.*

extremital ♂ (ᵉkstṣ-tnē′m-ᵉ-tᵎl) *a., zo.* am äußersten Ende befindlich (*ant.* proximal).

extremity (ᵉkstṣ-tnē′m-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵎ) [lt. *extre'mitas*] *s.* 1. das Äußerste; äußerstes Ende (= extreme); ↯. — 2. *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not; ↯. — 3. *fig.* verzweifelter Entschluß od. Gedanke. — 4. ↖ *fig.* höchste Leidenschaft, Gewaltthätigkeit *f*, Strenge *f*; ↯. — 5. (last) ~ letzter Augenblick, Todeskampf *m.* — 6. ~ies *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.* — 7. ⚒ Abschramm *m.*

Zu **~ 1:** to the last ~ zum Äußersten; to drive to ~ auf die Spitze treiben; to proceed to ~ies zum Äußersten schreiten.

Zu **~ 2:** to be reduced to ~ zum Äußersten gebracht (od. auf das Äußerste heruntergekommen) sein; sad ~ies *pl.* verzweifelte Lage; *prvb.* man's ~ is God's opportunity wo die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Zu **~ 4:** O time's ~! o Allgewalt der Zeit! (*SH.Co.5,1,307*); the ~ of weather (*SH.W.T.5,2,129*), the ~ of the skies (*SH.K.L.3,4,106*) die Wut des Sturmes, der Lüfte.

extremum s. ad extremum.

extricable (ᵉ′kstṣ-tnᵎ-kᵎbᵎl) [lt.] *a.* 1. (from) herauszuziehen(d). — 2. vermeidlich, abwendbar.

extricableness ↖ (~nᵉsṣ) *s.* = extrication.

extricate[1] (~kēt) [lt. *extricat-us*] *v/a.* ①b. 1. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from, ↖ out of aus, von). — 2. entwickeln (Dämpfe 2c.). |*a.* herausstehend.|

extricate[2] ♂ (e′kstṣ-tnᵎ-kāt), ~d ♂ (~kē-tᵉd)|

extrication (ᵉkstṣ-tnᵎ-kē′-schᵉn) *s.* 1. Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n.* — 2. Entwickelung *f* (von Dampf 2c.).

extrinsic (ᵉkstṣ-tnᵎ′n-sẓik) [lt.] *a.* 1. äußerlich, von außen. — 2. schott. jur.: irreleva'nt. — *Syn.* s. external.

extrinsical (ᵉkstṣ-tnᵎ′n-sẓᵉ-kᵎl) **I** *a.* □ = extrinsic. — **II** *s.* äußerlicher Umstand.

extrinsicality (ᵉkstṣ-tnin-sẓᵉ-kă′-lᵎ-ᵉ-tᵉ) *s.* Äußerlichkeit *f.* |= extrinsicality.|

extrinsicalness (ᵉkstṣ-tnᵎ′n-sẓᵉ-kᵎl-nᵉsṣ) *s.*|

extrinsicate (ᵉkstṣ-tnᵎ′n-sẓᵉ-kēt) *v/a.* ①b. veräußerlichen. [Veräußerlichung *f.*]

extrinsication (ᵉkstṣ-tnin-sẓᵉ-kē′-schᵉn) *s.*|

extrorsal ♂ (ᵉkstṣ-tnō″r-sẓᵎl) *a.* = extrorse.

extrorse ♂ (ᵉkstṣ-tnō″r-sẓ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ♀ auswärts gewendet.

extroversion ♂ (ĕkstrŏ-wēr′-shŭn) [lt.] *s., med.* Umstülpung *f* eines häutigen Organs.
extruct † (ĕkstrŭk′tt) [lt.] *v/a.* erbauen.
extruction † (ĕkstrŭk′t-shŭn) *s.* Bau *m.*
extructive † (ĕkstrŭk′t-tĭw) *a.* erbauend.
extructor † (ĕkstrŭk′t-tŏr) *s.* Erbauer *m.*
extrude (ĕkstrūd′) [lt.] *v/a.* ①b. ausstoßen, verdrängen.
extrumps ✎ (ĕkstrŭmpß) [*corr.* aus extempore] *sl.*: to go up to books ~ unpräpariert in die Stunde gehen.
extrusion (ĕkstrū′-zhŭn) *s.* Ausstoßung *f.*
extrusory ♂ (ĕkstrū′-ßĕ-rē) *a.* ausstoßend.
extuberance ♂†(ĕkstjū′-bĕ-rĕnß), **~y** ♂† (~rĕn-ßē) *s., med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f.* [schwellend, hervorragend.]
extuberant ♂ † (~rĕnt) [lt.] *a., med.]*
extuberate † (~rēt) [lt.] *v/n.* anschwellen.
extuberation † (ĕkstjū-bĕ-rē′-shŭn) *s.* Auswuchs *m.* [*s., med.* Geschwulst *f.*]
extumescence ♂ ✎ (ĕkstjū-mĕ′ßĕ-rĕnß)/
exuberance (ĕg-zjū′- od. ĕkst-ĕjū′-bĕ-rĕnß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f.* [= exuberance.]
exuberancy (~rĕn-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĕ′ſ) *s.]*
exuberant (~rĕnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich; ~ devotion übertriebene Andacht.
exuberate † (~rēt) *v/n.* üppig wuchern.
exuccous ♂ † (ĕkst-ŏk′t-ßŭ) *a.* = exsuccous.
exudant ♂ (ĕg-zjū′- oder ĕkst-ĕjū′-dŭnt) *s., med.* Eiterung unterhaltendes Mittel.
exudate[1] ♂ † (~dēt) *v/a.* ausschwitzen.
exudate[2] ♂ (~dăt) *s.* Ausschwitzung *f.*
exudation ♂ (ĕg-zjū- oder ĕkst-ĕjū-dē′-shŏn) *s.* Ausschwitzung *f.* [Ausschwitzungs-...]
exudative ♂ (ĕg-zjū′- od. ĕkst-ĕjū′-dă-tĭw) *a.]*
exude ♂ (ĕg-zjūd′ oder ĕkst-ĕjūd′) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden. [sufflicate.]
exufflicate † (ĕkst-ĕjŏf′ſ-lĭ-kăt) ⁂+ für ex-/
exulate[1] † (~lăt) *s.* Verbannte(r).
exulcerate[1] † (ĕg-zjŏl-ßĕ-răt) *a.* (v)erbittert.
exulcerate[2] ✎ (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *med.* in Eiter od. Geschwüre übergehen lassen. — 2. *fig.* (v)erbittern, kränken. — **II** *v/n.* 3. *med.* schwären, eitern.
exulceration (ĕg-zŏl-ßĕ-rē′-shŏn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f.* — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f.*
exulcerative (ĕg-zŏl-ßĕ-rĕ-tĭw), **~ory** (~tĕ-rē) *a., med.* das Schwären befördernd.
exult (ĕg-zŏlt) [lt.] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over in, über).
exultance † (ĕg-zŏl-tĕnß), **~y** (~tĕn-ßē) *s.* = exultation. [rend.]
exultant (~tĕnt) *a.* frohlockend, triumphie-/
exultation (ĕk-ßŏl- od. ĕg-zŏl-tē′-shŏn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m.*
exultet (ĕg-zŏl-tĕt) [lt. *id.*] *Cath.eccl.* es jauchze (Anfang eines Hymnus).
exulting (ĕg-zŏl-tĭng) *a.* □ frohlockend.
exundation † (ĕk-ßŏn-dē′-shŏn) *s.* Überfließen *n*; Überfluß *m.*
exungulation ✎ (ĕg-zŏnᵍ-gjū-lē′-shŏn) *s.* Entfernen *n* der Nägel oder Hufe.
☞ **exuperable, exurgence, exuscitate,** &c. ſ. exs...
exustible † (ĕg-zŏ′ß-tĭbl) *a.* brennbar.
exustion ✎ (ĕg-zŏ′ß-tshŏn) *s.* Brand *m*, Verbrennung *f.*
exutory ♂ (ĕg-zjū′-tĕ-rē) [ſr.] *s., med.* Fontanell *n*, Ableitung *f* für schlechte Stoffe.
exuviability ♂ (ĕg-zjū- oder ĕkst-ĕjū-wĭ-ă-bĭ′l-ĭ-tē) *s., zo.* Fähigkeit *f*, die Haut abzulegen. [*a., zo.* abwerfbar (Schalen ꝛc.).]
exuviable ♂ (ĕg-zjū′- oder ĕkst-ĕjū′-wĭ-ă-bl)/
exuviæ ♂ (~wē-ī) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schalen *f/pl.* ꝛc. — 2. *geol.* fossile tierische Reste *m/pl.*
exuvial ♂ (ĕg-zjū′- od. ĕkst-ĕjū′-wē-ăl) *a.* 1. *zo.* u. *fig.* die äußere Hülle betr.; abgelegt. — 2. *geol.* fossile tierische Reste enthaltend.
exuviate ♂ (~wē-ĕt) *zo.* ①b. **I** *v/a.* Haut, Federn, Zähne, Schalen ꝛc. abwerfen. — **II** *v/n.* mausern, sich häuten.
exuviation ♂ (ĕg-zjū- od. ĕkst-ĕjū-wĭ-ē′-shŏn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale ꝛc., Häutung *f.*
ex-voto (ĕkß-wō′-to) [lt.] *Cath.eccl.* **I** *a.* Voti'v-... (= votive). — **II** *s.* (*pl.* **~s,** ~tōſ) Weihgabe *f*, Votivgemälde *n* ꝛc.
ey[1] † (āī) *s.* 1. = egg. — 2. = island.
ey[2] † (āī) *int.* = eh.
eyalet (āī′-ă-lĕt, *CT.D.* ē-jă′-lĕt) [türk.] *s.* Eja'let *n* (ehm. türk. Provinz = vilayet).
eyas (āī′-ăß) [a/ſ. *niais*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~ă-ßĕſ) Nestling *m*, Nestfalke *m* (a. *fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.
eyas-musket † (~mŏß-kĭt) *s., orn.* Nestsperber *m*; *fig.* Nesthöckchen *n.*
Eyck (āīk) *npr.* (Prsn.); bſd.: Hubert u. Jan van ~ Maler der niederländischen Schule (15. sæc.).
eye[1] (āī; *Hom.* I) [a/e. *eáge*, dtſch Auge; lt. *oc(ulus)*] *s.* († *pl.* auch eyen, eyne) 1. Auge *n* ⅋. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesichtssinn *m*; Blick *m*, Augenmerk *n*; Rücksicht *f*; ⅋. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ⅋. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Urteil *n*, Geschmack *m*, Meinung *f*; ⅋. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* e-s Edelsteines; † Färbung *f*, Anstrich *m.* — 6. *fig.* das Schönste, Wichtigste; Mittel-, Brenn-punkt *m*; ⅋. — 7. *zo.* kalkartige Masse in den Magenwänden der Krustentiere. — 8. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bſd. an Werkzeugen, Rädern ꝛc.: a) (~ of a needle) Nadelöhr *n*, Öhr *n*; b) Auge *n*, Öhr *n*, Stiellock *n* des Hammers, Beiles ꝛc.; c) Öſe *f* an Kleidern; hooks and ~s *pl.* Haken *m/pl.* und Ösen *f/pl.*; d) *zo.* Auge *n* (Fleck auf Schmetterlingen, auf dem Pfauenſchweif ꝛc.); *vet.* Kennung *f* (kleiner ſchwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; ⅋; f) Loch *n* im Käſe, Brot; g) ~ of an egg Hahnentritt *m*, Narbe *f* am Ei; h) = bull's-eye 6; i) ⚓ Auge *n* eines Taues ꝛc.; ✎ Bugklüſe *f* (= hawse-hole); ⅋; k) ⚙ *typ.* Auge *n*, Bild *n* der Schrift; l) ~ of a collar Kummetfeder-öſe *f*; m) ⚙ Weberei: ~ of the heddle Schleife *f*, Litzenhäuschen *n*; n) ⚙ *metall.* ~ of the blast-pipe Düſen-auge *n*; ~ of the tuyere Form-auge *n*; o) *arch.* rundes Fenſter (= bull's-eye 2); ~ of a dome runde Öffnung an der Spitze e-r Kuppel; p) ⚙ = eye-bolt. — 9. ⚒ Mündung *f*, Öffnung *f* der Schächte über Tage, Hängebank *f.* — 10. *fig.* ~ and ear Vertrauensmann *m*, Hauptſtütze *f*, *fig.* rechte Hand.

Zu eye 1: A. mit Attributen: artificial od. false ~ künſtliches Auge; bad ~ ſchlechtes Auge, ſchlimmes Auge (a. sore ~); blind of (✎ on, in) one ~ blind auf e-m Auge, ein-äugig; *ent.* compound (od. faceted) ~ Face'tten-auge *n*; lively ~ lebhaftes Auge; the mind's ~ das geiſtige Auge; P my ~(s)! m-r Seel'!; keen, piercing, sharp ~ ſcharfes Auge;
☞ **B.** adverbiale Redensarten: † at ~ deutlich; before one's ~s vor den Augen; by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenſcheine nach, auch †: in Überfluß; in the twinkling of an ~ in e-m Augenblick, im Umſehen; up to one's ~s bis über die Ohren; with dry ~s mit trockenen Augen; with a jaundiced ~ mit neidiſchem Auge; with tears in one's ~s mit Thränen in den Augen; with one's ~s shut mit geſchloſſenen Augen; with the naked ~ mit bloßem od. unbewaffnetem Auge; ⁂ ~s front! Augen grade aus!; ⁂ ~s right! left! Augen rechts!, links!;
☞ **C.** als Attribut: apple of the ~ Augapfel *m*, *fig.* Liebling *m*; bulb od. globe of the ~ Augapfel *m*; *poet.*: the curtains *pl.* of the ~ Augenwimpern *f/pl.*; ~'s windows *pl.* Augenlider *n/pl.*;
☞ **D.** mit Verben: to close one's ~s die Augen ſchließen; *fig.* ſchlafen, ſterben; to cry one's ~s out ſich die Augen ausweinen; to dry one's ~s ſich die Thränen aus den Augen wiſchen; Walfiſchjagd: to go ~ out mit den Augen über dem Waſſer ſchwimmen; to get a black ~ ein blaues Auge bekommen; *sl.* to have a drop in one's ~ angetrunken ſein; F to look in a p.'s face with all one's ~s j-n groß anſehen; to make one's ~s water die Augen zum Thränen bringen; F to mind one's ~ ſich vorſehen; *fig.* to open a p.'s ~s j-m etwas klar machen, j-m die Augen öffnen; to open one's ~s very wide große Augen m.; to play the woman with one's ~s, ✎ *co.* to put one's finger in one's ~s weinen, plärren; to put out a p.'s ~s j-m die Augen ausreißen, -ſtechen; to turn up the whites of one's ~s die Augen verdrehen; to wipe one's ~: a) ſich die Augen auswiſchen, b) *sl.* noch eins trinken, c) *hunt.* einem anderen Säger das Wild wegſchießen; *fig., sl.* to wipe one's ~ for a p. j-m zeigen, wie dumm er iſt;
☞ **E.** Sprichwörter ꝛc.: P: all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!, Unſinn!; that's all my ~ das glaube ich noch lange nicht; it is worth a Jew's ~ es iſt eine große Summe Geldes wert; what the ~ sees not, the heart rues not was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; the ~ of the master does more (work) than both his hands ſoll es wohl im Hauſe ſtehen, mußt Du ſelber nach dem Rechten ſehen.

Zu eye 2: evil ~ böſer Blick; *poet.* the green ~ Eiferſucht *f*, Neid *m*; to be agreeable (grateful) to the ~ angenehm od. gern geſehen ſein; F to be all ~s for a th. ſehnſüchtig nach et. blicken oder et. erwarten; to cast an ~ on (upon oder at) e-n Blick werfen auf; to cast down one's ~s ſeine Augen od. Blicke niederſchlagen; to cast sheep's ~s at ... verſchämt, aber ſehnſüchtig (od. verliebt) nach ... blicken; to catch a p.'s ~ j-s Blicken begegnen, von j-m geſehen werden (ſ. a. catch[1] 3 ⅋); F to clap ~s on ſ. clap[1] 4 ⅋; to find favour in the ~s of a p. Gnade vor j-s Augen finden, von j-m gern geſehen werden, bei j-m in Gunſt ſtehen; to fix oder to set one's ~s (up)on ſ-e Augen heften auf; to follow (up) with one's ~s j-m mit den Augen folgen, *hunt.* äugen; to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to give a p. good ~s j-n verliebt anſehen; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have one's ~s about one auf alles merken; he has his ~s about him er iſt auf der Hut; to have an ~ to od. upon es abgeſehen haben auf, achten auf; *fig.* to hurt od. to offend the ~s die Augen beleidigen; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachſames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; to look for Cupids in the ~s of a p. j-m tief in die Augen ſehen; to look with an evil ~ upon a p. j-n ſcheel anſehen; to make ~s at a p. j-n verliebt anſehen; to see ~ to ~ on ... dieſelbe Meinung hegen über ...; F to

set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; ✠ to see a th. with half an ~ et. sofort, auf den ersten Blick sehen; to shut one's ~ to a th. ein Auge bei et. zudrücken; *Am.* to have one's ~s skinned die Augen offen halten, auf der Hut sein; to strike the ~s in die Augen fallen; to take a p.'s ~ j-s Geschmack treffen; to turn one's ~s from (einen Ort) verlassen; with an ~ to mit Rücksicht auf; with an ~ to evil in übler Absicht.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od. zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts; within the ~ of honour im Bereich der Ehre; ⚓: to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln; to steer a ship in the sun's ~ gerade auf die Sonne losſteuern.

Zu eye 4: to have an ~ for Sinn haben für; ✎ to have an ~ of a p. j-n durchschauen; in my ~s nach meiner Meinung; to be wise in one's own ~s sich selbst klug dünken.

Zu eye 6: *poet.*: ~ of day, ~ of heaven, ~ of the morning Sonne *f*; heaven's fiery ~ das feurige Himmelsauge (Sonne); *fig.* Eye of Greece = Athens; ~s *pl.* of heaven Gestirne *n/pl.*; ✎ the ~ of a proverb der Kern eines Sprichwortes; ⚓ ~ of the storm windstilles Zentrum eines Cyklo'ns.

Zu eye 8: e) ☤ *hort.*: dormant ~ schlafendes Auge; to leave four ~s only den Weinstock bis auf vier Augen ausschneiden; i) ⚓: Flemish ~, made ~ Flämisches Auge; dead ~ Jungfernblock *m*; ~ of an anchor Auter-auge; a large ~ (od. strop) of a block Langhals *m*; the ~s *pl.* of a ship oder of her die Klüsen *f/pl.* (a. Vorderteil *m* des Bugs).

eye[2] (aĭ) ①b. **I** *v/a.* 1. anschauen, betrachten; ✠ anqucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — 2. ⊙ Nadeln öhren. — 3. ⊙ to ~ over mit augenförmigen Flecken bedecken. — **II** † *v/n.* 4. erscheinen (*SH. An.1,3,97*). — Vgl. ~[1] u. [3].

eye[3] (aĭ) [*a nye, an eye*, lt. *nidus* Nest] *s.* Brut *f*, Geheck *n*; *hunt.* ~ of pheasants Kette *f* Fasanen. [Blick auf sich ziehend.]

eye-attracting (aĭ″-ă-trăk″t-ĭn[g]) *a.* den

eyeball (aĭ′-bâl) *s.*, *anat.* Auge-apfel *m*.

eye-bar ⊙ (aĭ′-bâr) *s.* Eisenstab *m* mit verdickten durchlochten Enden.

eyebeam ⑤ (~bīm) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bite † od. *prov.N.* (aĭ′-baĭt) *v/a.* ①b. durch den bösen Blick behexen.

eye-bolt ⊙ (~bōlt) *s.* Auge-, Ring-bolzen *m*.

eye-bree [schott. (aĭ′-brē) *s.* Augenlid *n*.

eyebright ☤ (aĭ′-braĭt) *s.* Augentrost *m* (*Euphra'sia officina'lis*); spotted ~ gefleckte Wolfsmilch (*Eupho'rbia macula'ta*).

eye-brightening (aĭ″-braĭt′n-ĭn[g]) *a.*, *poet.* den Blick erhellend.

eyebrow (aĭ′-braŭ) *s.* 1. Augenbraue *f*. — 2. *orn.* gefärbter Strich über dem Auge.

eye-catching (aĭ″-tăʃ′t-ʃĭn[g]) *a.* □ in die Augen fallend. [für das Nadel-öhr.]

eye-channel ⊙ (aĭ″-tʃăn-ᵊl) *s.* Kerbe *f*)

eye-copy (~kŏp-ᵉ) *s.* durch Zeichnung, nicht mechanisch, hergestellte Kopie.

eye-cup (~kŏp) *s.*, *med.* = eye-glass 3.

eyed (aĭd) *a.* beangt, mit Augen versehen; in Zssgn: ...äugig; black-~ schwarz-äugig.

eye-dawn (aĭ′-dân) *s.*, *poet.* aus dem Auge strahlendes Dämmerlicht.

eye-dispensary (aĭ″-dĭʃ-pĕ′n-ʃᵊ-nᵉ) *s.* Augenklinik *f*.

eye-doctor ✠ (aĭ′-dŏk-tᵊr) *s.* Augen-arzt *m*.

eye-dotter ⊙ (aĭ′-dŏt-ᵉr) *s.* kleiner Pinsel zur Nachahmung des Ahornholzes.

eye-drop ✎ (aĭ′-drŏp) *s.*, *poet.* Thräne *f*.

eye-earnestly ✎ (aĭ′-ĕ″-nᵉʃt-lᵉ) *adv.* sorgsam spähend. [Pferde.]

eye-flap (aĭ′-flăp) *s.* Scheuleder *n* für

eyeful † (aĭ′-fûl) *a.* in die Augen stechend.

eye-gasket ⚓ (~gă̈ʃ-kᵉt) *s.* Augeseising (*m*) *f*.

eye-glance ✎ (~glanʃ) *s.* Blick *m* des Auges.

eye-glass (aĭ′-glaß), *pl.* ~es (~-ᵉʃ) *s.* 1. *opt.* Augenglas *n*; (single) ~ Monocle *n*; (double oder ✎ folding) ~es *pl.* Kneifer *m*, Pincenez *n*; Lorgne'tte *f*. — 2. *opt.* Okula'r *n* e-s Fernrohres, Mikrosko'pes. — 3. *med.* Glas *n* zur Anwendung d. Augensalbe ꝛc. — 4. † Linse *f* des Auges. [gne'tte ꝛc. tragend.]

eye-glassed ✎ (aĭ′-glaßt) *a.* eine Lor-

eye-glutting ✎ (aĭ″-glŏ′t-ln[g]) *a.* die Augen befriedigend. [Gerate'wohl.]

eye-guess (aĭ′-gĕß) *s.* Blick *m* aufs

eyehole ⑤ (aĭ′-hĕl) *s.* 1. Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Thür ꝛc. — 2. ⊙ kleine runde Öffnung für einen Stift ꝛc. — 3. ☤ eine der drei Öffnungen der Kokosnuß. [wimper *f*.]

eyelash (aĭ′-lăʃ) *pl.* ~es (~-ᵉʃ) *s.* Augen-

eye-lens (aĭ′-lĕnʃ) *s.* 1. *ent.* Hornhaut *f* e-s Insektenauges. — 2. *opt.* Okula'r-linse *f* eines Mikrosko'pes.

eyeless (aĭ′-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aĭ′-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* 1. kleine runde Öffnung; ⊙ *arch.* Dachluke *f*. — 2. Schnürloch *n*, Bindloch *n*, Öhr *n* (a. ~ hole); ⚓ ~ hole Reffgat *n*. — 3. Ösenring *m* (a. ~ ring). — 4. *ent.* kleiner runder Fleck.

eyeleteer ⊙ (aĭ-lᵉ-tĭ″ᵉr) *s.* Loch-eisen *n*.

eyeleting-machine ⊙ (aĭ″-lᵉ-tĭn[g]-mă-ʃĭn) *s.* Maschine *f* zur Anbringung der Ösenringe. [*m*.]

eyeleter ⊙ (aĭ′-lᵉ-tᵊr) *s.* Ösenringmacher

eyeliad † (aĭ′-lᵉ-ăd) *s.* = eyliad.

eyelid (aĭ′-lĭd) *s.* Augenlid *n*; ✠ to hang by the ~s nur ganz lose hangen.

eye-line (aĭ′-laĭn) *s.* Augenlinie *f*.

eyemark † (aĭ′-mâ″k) *s.* Schauspiel *n*.

eye-memory (aĭ′-mĕm-ŏ-rᵉ) *s.* Gedächtnis *n* für Gesehenes.

eyen † (aĭ′-ᵉn) *s/pl.* von eye[1].

eye-opener (aĭ′-ŏpn-ᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das einem die Augen öffnet. — 2. *Am.*, *sl.*: a) wunderbare Erzählung ꝛc.; b) tüchtiger Schluck Schnaps; Morgentrunk *m*; c) Aufklärung *f*, ✠ Licht *n*. [(= eye-glass 2).]

eye-piece ⑤ (aĭ′-pīß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*)

eye-pit (aĭ′-pit) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eye-point (~pŏint) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eyer † (aĭ′-ᵉr) *s.* 1. Anschauer *m*. — 2. = air[2]. — 3. = heir.

eye-reach (aĭ′-rītʃ) *s.* Sehweite *f*; Bereich *m* (*n*) des Auges.

eye-salve (aĭ′-ʃăv) *s.* Augensalbe *f*.

eye-screw ⚓ (~ʃkrū) *s.* Schraubenring *m*.

eye-servant ✎ (aĭ′-ʃᵊr-wᵊnt), ~er ✎ (~wᵊr) *s.* Augendiener *m*; Diener, der nur unter Aufsicht seine Pflicht thut.

eye-service ✎ (aĭ″-ʃᵊr-wĭß) *s.* 1. Augendienst *m*, Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. — 2. Huldigung *f* mit den Augen.

eye-shade (aĭ′-ʃed) *s.* 1. Augenschirm *m*. — 2. *opt.* Licht-abhalter *m* am Okula'r.

eyeshot ⑤ (aĭ′-ʃŏt) *s.* = eye-reach.

eyesight ⑤ (aĭ′-ʃaĭt) *s.* Gesicht *n*, Gesichtssinn *m*, Augen *n/pl.*, Augenmaß *n*; within ~ im Bereiche des Gesichts; his ~ failed (od. began to fail) him ſ-e Augen wurden sehr schwach; if my ~ does not fail me wenn meine Augen mich nicht täuschen.

eye-sketch (aĭ′-ʃkĕtʃ) *s.* flüchtige Skizze.

eye-socket (aĭ′-ʃŏk-ᵉt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eyesore ⑤ (aĭ′-ʃō″ʳ ⑨) *s.* 1. *med.* Gerstenkorn *n*. — 2. *fig.* et. das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ✎ (aĭ″-ʃŏ′n-ō) *s.* = eyesore 2.

eye-speck (aĭ′-ʃpĕk) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-speculum ⚲ (aĭ″-ʃpĕ′k-ĭu-lŭm) *s.*, *med.* Blepharosta't *m* (bei Operationen zum Festlegen der Lider).

eye-splice ⚓ (aĭ′-ʃplaĭß) *s.* Augsplissung *f*.

eye-spot (aĭ′-ʃpŏt) *s.* 1. *zo.* Augenfleck *m*; rudimentä'res Auge eines Embryo. — 2. augenförmiger Fleck. — 3. = eyehole 3.

eye-spotted ✎ (aĭ′-ʃpŏt-ᵉd) *a.* mit augenartigen Flecken.

eye-stalk (aĭ′-ʃtâk) *s.*, *zo.* Augenstiel *m*.

eye-stone (aĭ′-ʃtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aĭ′-ʃtrĭn[g]) *s.*, *anat.* Augensehne *f*. [am Auge der Sprotte.]

eye-sucker (aĭ′-ʃŏk-ᵉr) *s.*, *zo.* Art Parasi't

eyet (aĭ″-ᵉt) *s.* = ait[1]. [cut[1] II ①.]

eye-tooth (aĭ′-tūth) *s.* Augenzahn *m* (s. a.)

eye-waiter ✎ (aĭ′-wē-tᵊr) = eye-servant.

eye-wash (~wŏʃ) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (aĭ′-wă̈-tᵊr) *s.* 1. = eye-wash. — 2. *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*. — 3. *eant* Schnaps *m*. [Augen.]

eye-wink (aĭ′-wĭn[k]) *s.* Wink *m* mit den

eye-winker *Am.* (~wĭn[k]-ᵉr) *s.* = eyelash.

eye-witness (aĭ′-wĭt-nᵉß) **I** *s.* Augenzeuge *m*. — **II** *v/a.* ①c. Augenzeuge sein von, als Augenzeuge beobachten.

eyewort ⑤ ☤ (aĭ′-wō″ᵉt) *s.* = eyebright.

eyght (ēt) *s.* = ait[1].

eyliad † (aĭ′-lᵉ-ăd) [fr. *œillade*] *s.* verstohlener, schmachtender Blick.

eyne † (aĭn) *s/pl.* von eye[1].

eyot (aĭ″-ᵉt) *s.* = ait[1].

eyra (*CT.D.* aĭ′-ra, *WB.* ă′-ra) *s.*, *zo.* Eyra *f* (Art wilde Katze; *Felis eyra*).

eyrant (ă′-rᵉnt) *a.*, *her.* = ayrant.

Eyre[1] (ăᵉr; *Hom.* air, heir, e'er, ere) *npr.* (Prsn.); Jane ~ Heldin e-s Romans von Charlotte Brontë (Currer Bell).

eyre[2] † (ăᵉr) [*a/s. oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. jur.: 1. Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.* — 2. herumreisender Gerichtshof; ~ of the forest Forstgericht *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

eyre[3] † (ăᵉr) *s.* = air; heir.

eyrie, ~y (ă′-rᵉ, aĭ′-rᵉ od. ĭ′-rᵉ) *s.* = aerie.

eysell † (aĭ ʃl od. ĭʃl) *s.* Essig *m*.

Ez. *abbr.* = Ezra. [(1. Chron. 11 [12], 37).]

Ezbai (ĕ′z-bē-ᵉ od. ĕ′z-bă-aĭ) *npr.* Asbai *m*)

Ezek. *abbr.* = Ezekiel. [(Prophet).]

Ezekiel (ᵉz-ĭ′-kᵉʃ-ᵊl) *npr.* Hese'kiel, Eze'chiel)

Ezer (ĭ′-zᵉr) *npr.* Asar *m* (Neh. 12,42).

Ezr. *abbr.* = Ezra.

Ezra (ĕ′z-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ĕf) *s.* **1.** F, f *n* (sechster Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Konsonant). — **2.** röm. Zahlzeichen im Mittelalter: F = 40; F = 40000. — **3.** ♪ F vierter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter (= it. ꝛc. *fa*); F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*; F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; scale in F major F-Dur-Tonleiter *f*. — **4.** ⚗ *chm.* F Symbo'l für fluorin(e). — **5.** ⚓ *abbr.* = fog (im Logbuch). — **6.** Kalender: sechster Sonntagsbuchstabe. — **7.** bei Uhren: *abbr.* = fast.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Flemish; French; Friday; firm (= hart) auf Bleistiften.

F. od. **f.** *abbr.* = ₰ farthing(s *pl.*); feet; feminine; *pharm.* auf Rezepten: *fiat* [lt.] (es werde gemacht!); fine; ₰ florin(s *pl.*); folio; foot; ♪ forte; franc(s *pl.*); *math.* function.

fa ♪ (fä) *s.* Solmisation: F *n* (j. F 3).

fa' schott. und *provenc.* (fä) *v.* und *s.* = fail; fall; befall; get; make.

Fa. *abbr.* = Florida.

F. A. A. ⚓-Versicherung und ₰: *abbr.* = free of all average (frei von aller Havarie).

faam ☿ (fē'-ᵉm) *s.* = faham.

fa'ard schott. (fä'ᵉd) *a.* in Zssgn = favoured.

fab schott. (fäb) *s.* = fob[2].

fabaceous ♁ ☿ (fä-bē'-shᵉs) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

faber ♁ (fē'-bᵉr) [lt.] *s.*, *ichth.* = dory[1] 1.

Fabian (fē'-bi-ᵉn) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ tactics *pl.*, ~ policy fabische Ta'ktik, Politi't *f* der Unentschlossenheit.

Fabius (fē'-bi-ᵉs) *npr.* (röm. Familienname); Quintus ~ Maximus (bekannt als ~ Cunctator, ~ the Delayer, Fa'bius der Zauderer) röm. Feldherr († 203 vor Chr.).

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* **1.** (Lehr-, bsd. Tier-) Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*, Fabel *f*. — **3.** erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — **4.** Gegenstand *m*, Handlung *f*, Fabel *f* e-s Dramas ꝛc.; weitS.: (Gespräch-s-) Gegenstand *m*. — **II** *v/n.* ①b. **5.** dichten; fabulieren. — **6.** fabeln, lügen (*SH.H.VI,a, 4,2,42*). — **III** *v/a.* ①b. **7.** (er)dichten, erfinden, dichterisch erzählen. — **8.** (oft *euph.*) fabeln, zusammenlügen.

fabled (fēbld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln oder Sagen gepriesen.

fablemonger ✎ (fē'-bl-mŏnᵘ-gᵘr) *s.*, *contp.* [Fabelschmied *m*.]

fabler (fē'-blᵉr) *s.* **1.** Fabeldichter *m*, Fabel-, Märchen-erzähler *m*. — **2.** ✎ *fig.* Fabler *m*, Lügner *m*.

fabliau (fäb-lᵉ-ō') *pl.* **~x** (~, *CT.D.* ~ō'z) [fr.] *s.* alt-französische Erzählung in Versen.

faboundo(u)n † (fä'-bᵉn-dᵘn) = faburden.

fabric (fä'-brik) [fr. *fabrique*] **I** *s.* **1.** allg.: Zusammensetzung *f*, Herstellung *f*, Bau *m* (auch *fig.*); cloth of a beautiful ~ schönes Tuch. — **2.** *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — **3.** ₰ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*. — **4.** *contp.* Machwerk *n*. — **5.** ~ lands *pl.* Ländereien, deren Ertrag zur Erhaltung und Ausbesserung von Kirchen bestimmt ist. — **II** † *v/a.* **6.** = fabricate.

fabricant ✎ (fä'-brᵉ-kᵉnt) *s.* Fabrika'nt *m*.

fabricate (~kēt) [lt. *p.p. fabricat-us*] *v/a.* ①b. **1.** verfertigen, fabrizieren, herstellen, zubereiten. — **2.** (er)bauen, aufführen, errichten. — **3.** ersinnen, erfinden, erdichten; Falsches, Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.

fabrication (fäb-rᵉ-fē'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* **1.** ⚙ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrikation *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (*a. fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälschung *f*. (*Syn.* s. fiction).

fabricator (fä'-brᵉ-tē-ᵉr) [lt.] *s.* **1.** Hersteller *m*, Verfertiger *m* ꝛc., Fabrika'nt *m*. — **2.** Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* v. Lügen.

fabricatress ✎ (~trᵉs) *s.* **1.** Herstellerin *f*. — **2.** Erbauerin *f*. — **3.** Erfinderin *f* von Lügen.

fabrication (fäb-rᵉ-kā'-shᵉn) [a/f.] *s.* = ♂ fabrication.

Fabrician (fä-brĭ'-shᵉn) *a.* fabricisch, bsd. Fabricius b betreffend.

Fabricius (~shᵉs) *npr.*: a) röm. Familienname; b) dänischer Entomolo'g (1748–1808).

fabrile † (fä'-brᵉl) *a.* = art Baukunst *f*.

fabular ✎ (fä'-bi-ᵘlᵉr) [lt.] *a.* = fabulous.

fabulate ✎ (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. = fable.

fabulise ④ ✎ (~lāĭz) *v/n.* ①b. = fable.

fabulosity (fä-bi-ᵘ-lŏ'-ᵍ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* **1.** ✎ Fabelhaftigkeit *f*. — **2.** † Erdichtung *f*, Fabel *f*.

fabulous (fä'-bi-ᵘlᵉs) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet, erfunden; sagenhaft; ~ age mythisches Zeitalter e-s Volkes. — **2.** F unglaublich, ungeheuer, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~nᵉs) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

faburden † (*WB.* fä'-bᵉr-dᵉn), **~then** † (~*dh*ᵉn) [a/f. *faux-bourdon*; vgl. burden[2]] **I** ♪ *s.* **1.** ehm.: a) Begleitung *f* der Melodie mit Terz und Sext zu jedem Ton; b) später: einfachste Art des Kontrapunktes. — **2.** = burden[2] 1. — **II** *a.* **3.** einförmig.

fac † (făk) [facsimile] *s.* Zierleiste *f*.

façade (fă-sä'd, fă-sē'd) [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face[1] (fēs) [a/f. *face*, lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (*a. fig.*); ¶. — **2.** Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ¶. — **3.** günstige Miene; Gunst *f*; ¶. — **4.** Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek[1] 2); ¶. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (z. B. der Gefahr); ¶. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt oder Erscheinung; Anstrich *m*, Anschein *m*; ¶. — **8.** ₰ und jur.: genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers, einer Note ꝛc.; der auf e-m Wechsel ꝛc. angegebene genaue Betrag (ohne etwaigen Abzug). — **9.** *astrol.* dritter Teil e-s Zeichens des Tierkreises. — **10.** die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite *f*, Fläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr; rechte Seite eines Gewebes; ¶. — **11.** *geom.*, &c. Fläche *f* ¶. — **12.** ✕: a) ~ of a square Seite *f* e-s Infanterie-Vierecks; b) *frt.* Face *f*, Gesichtslinie *f* e-s Festungswerkes. — **13.** *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Avers *m*; ¶. — **14.** ✎ Bild *n* (im Kartenspiel) ¶. — **15.** ⚒ ~ of a coal-seam die mit dem Streichen paralle'le Wand eines Kohlenflözes; ~s *pl.* of coal Schlechten *f/pl.*; ~ of a shaft Schachtstoß *m*; ~ of the working Abbaustoß *m*; ~ of a gangway Ort *n* e-r Strecke, Ortsstoß *m*. — **16.** *arch.*: a) = façade; b) ~ of a wall Vorder-, Stirn-seite *f* einer Mauer; c) = band[2] 12 u. 13. — *Syn.* s. countenance.

Zu face[1] 1: ✕ about ~!, † ~s about! kehrt!; to accept the ~ of s. accept 3¶; fit of the ~ Grimasse *f* (*SH.H.VIII, 1,3,7*); † to carry od. to have two ~s (in oder under one hood) auf zwei Achseln tragen, zweideutig sein; *med.* Hippocratic ~ hippokra'tisches Gesicht; Gesicht, dem der Tod aufgeprägt ist; to lay a p. on the ~: a) ✎ j-n niederwerfen, zu Boden strecken, b) † j-n ohrfeigen; to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen; don't let me see your ~ again! komm mir nicht wieder unter die Augen!; to be afraid to show (oder not to dare show) one's ~ fürchten, sich sehen zu l.; sich nicht sehen l. dürfen.

Zu ~ 2: to carry od. to have a ~ ein Gesicht zeigen, das Aussehen haben; erscheinen (als); to do a th. with a good ~ et. thun: a) beherzt, b) mit dem Schein der Gewissenhaftigkeit, c) unter scheinbarem Vorwande; † to draw a long ~ e. langes, verdrießliches Gesicht machen; to have a good ~ gut aussehen; ~ of joy freudige Miene (*SH.H.3,2,230*); to make a (wry) ~ at a th. e. schiefes Gesicht über et. machen; das Gesicht verziehen über; to put a bold ~ on a th. sich et. nicht sehr zu Herzen nehmen; to put on a long ~ e-e heuchlerische, frömmelnde Miene annehmen; to put a good ~ upon a th. e-r Sache die beste Seite abgewinnen; to put on a new ~ sich anders benehmen od. zeigen, ein anderes Aussehen bekommen; to read a p.'s ~ j-s Gesichtsausdruck studieren bzw. verstehen.

Zu ~ 3: to set one's ~ against sich widerse'tzen (*dat.*), nicht leiden können; † to entreat a p.'s ~ j-n um et. bitten.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to (mit *inf.*) so unverschämt sein, die Stirn haben zu; *Am.*, *sl.*: to run one's ~ Kredi't oder Gunst auf sein bloßes Gesicht oder durch kecktes Auftreten erlangen; to run one's ~ for a th. sich etwas auf Borg verschaffen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; to fly from the ~ of fliehen vor; in bzw. into the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; I'll do it in the ~ of him ich werde es ihm zum Trotz thun; *fig.* in the (very) ~ of day am hellen(lichten) Tage; ✕ in the ~ of the enemy vor dem Feinde, unter feindlichem Feuer; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; in the ~ of the public vor den Leuten, öffentlich; to rush into the ~ of danger sich in Gefahr stürzen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt,

persönlich, b) unter vier Augen, c) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), d) *fig.* kühn, keck, dreist; jur.: to bring persons ~ to ~ Personen konfrontieren; within ~ of ... angesichts (*gen.*).

Zu face[1] 7: ~ of affairs Sachlage *f*; on the (mere) ~ of it gleich beim ersten Anblicke, (schon) oberflächlich betrachtet; the narrative is, on the ~ of it, ... schon die bloße Erzählung ist ...

Zu ~ 10 ⊙: ~ (of the anvil, of the hammer, of the plane, of the knife, &c.) Bahn *f* (des Amboßes, des Hammers, des Hobels, des Messers ꝛc.); ~ of a beam Balkenkante *f*; ~ of the boss Stoß *m* der Nabe; 🚃 ~ of a cutting Böschung *f* e-s Einschnittes; *metall.* ~ of a furnace Arbeitsseite *f* e-s Ofens; *surv.* ~ of a hill Abhang *m* e-s Hügels; ⚔ ~ of a piece of ordnance Mündungsfläche *f* eines Geschützes; ~ of a stone Stirnfläche *f* eines Steines; ~ of a tooth of a wheel Stirnfläche *f* eines Radzahnes; ~ of a typo Bild *n*, Auge *n* einer Type.

Zu ~ 11: a cube has six ~s ein Würfel hat sechs Flächen; ~ of a crystal Krysta'llfläche *f*; *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; lateral ~ Seitenfläche *f*.

Zu ~ 13 u. 14: royal ~ Königsbild *n* auf Münzen; F he has no ~ but his own: a) Kartenspiel: er hat keine Bilder in der Hand, b) er hat kein Geld in der Tasche.

face[2] (fēs) [m/e. *facen*] ①b. **I** *v/a.* **1.** j-m das Gesicht zuwenden; (von Dingen) die Vorder- oder Front-seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc. hinausgehen nach od. auf; ⚜. — **2.** et. so stellen od. legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren, umwenden; ⚜. — **3.** mutig, keck od. unverschämt entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); dreist ins Gesicht sehen (*dat.*); ⚜. — **4.** die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊙ Gießerei: to ~ a mould die Form (mit Kohlenstaub) einstäuben. — **5.** ⊙ *arch.*: a) verblenden, verkleiden, belegen (with mit); b) Steine ebenen, flächen, glätten. — **6.** ⊙ Drechslerei: flach drehen. — **7.** ⊙ Schneiderei: besetzen, einfassen; Aufschläge aufsetzen auf; regimentals *pl.* ~d with red Uniformen *f/pl.* mit roten Aufschlägen. — **8.** ❦ einer Ware zum Zwecke der Täuschung bsd. durch die Verpackung ein besseres Äußere(s) geben; to ~ tea Thee durch Färbung ꝛc. scheinbar verbessern. — **9.** to ~ down j-m keck gegenübertreten, durch Unverschämtheit imponieren; j-n verblüffen. — **10.** to ~ out: a) to ~ a p. out oder out of his wits = to ~ down (s. ~ 9); b) to ~ a th. out et. keck, unverschämt behaupten od. durchsetzen; c) to ~ it out sich keck durchreden, eine kecke Miene zu einer Sache machen. — **II** *v/n.* **11.** † erscheinen. — **12.** † sich verstellen; heucheln. — **13.** † od. *provc.* prahlen. — **14.** das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (auch *fig.*); bsd. ⚔: right ~! rechts um!; left ~! links um!; right about ~! rechtsum kehrt! — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: the house ~s the sea das Haus liegt nach dem Meere zu; the windows ~d the park die Fenster gingen auf den Park hinaus; the seat facing the horses der Rücksitz (im Wagen); I sat (on the side) facing the engine ich saß mit dem Gesicht nach der Lokomotive; *fig.* we are facing important events wir stehen vor wichtigen Ereignissen.

Zu face[2] 2: to ~ a card e-e Karte (beim Geben) umwenden, offen hinlegen; the letters are ~d die Briefe sind mit der Vorderseite (Adresse) nach oben gekehrt.

Zu ~ 3: to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen; to ~ the enemy dem Feinde die Stirn oder die Spitze bieten; † *fig.* to ~ it with a card of ten alles auf eine Karte setzen; *sl.* to ~ the music der Not, Gefahr ꝛc. kühn entgegentreten, j-n Mann stehen.

face[3] (fēs) *v/a.* ①b. 1.† = deface. — **2.** die (Ober-)Fläche von et. beschädigen.

faceable (fē'-ßᵉbl) *a.* ansehbar; dem man gegenübertreten kann.

face-ache (fē'ß-ēt), **~ague** (~-ē-glᵘ) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*.

~card (~-kā'd) *s.* (Spiel-)Karte *f* mit einem Bild *n*, Figur *f*. [Toten.]

~cloth (~-klȯth) *s.* Gesichtstuch *n* eines)

~cover ⚔ (~-kŏw·ᵇᵉr) *s.*, *frt.* inneres Glacis im Festungsgraben.

faced (fēßt) *a.* **1.** bld. in Zssgn: mit (e-m) ... Gesicht, Zifferblatt ꝛc. versehen; full-~ mit einem vollen Gesichte; two-~ mit zwei Gesichtern; falsch (vgl. auch double-faced). — **2.** ~ card: a) = face-card; b) während des Gebens oder Spieles offen aufgedeckte Karte. — **3.** Münze: mit e-m Kopfe od. Bilde. — **4.** ↖ ein Aussehen habend. — **5.** ⊙ Stein ꝛc.: geglättet, zugerichtet. — **6.** ⊙ Kleid: besetzt, eingefaßt; mit Aufschlägen versehen. — **7.** mit der Adresse nach oben gekehrt. [barem Futter.]

faced-lined (fē'ßt-lā'nd) *a.*, *her.* mit sicht-)

face-entry (fē'ß-ĕn-tʳᵉ) *s.*, *thea.*, *sl.* freier Eintritt für bekannte Gesichter.

face-flatterer ↖ (fē'ß-flăt'-ᵇᵉr) *s.* j. der einem ins Gesicht schmeichelt.

face-guard (~-gā'ʳd) *s.* **1.** (Schutz-, Drahl-) Maske *f* für Arbeiter, Fechter ꝛc. — **2.** ⚔ schützender Helmvorsprung.

face-hammer ⊙ (fē'ß-hăm·ᵇᵉr) *s.* Bahnschlägel *m*.

face-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Scheibendrehbank *f*.

faceless (fē'ß-lᵉß) *a.* **1.** a) ohne Gesicht; b) ohne Vorderseite. — **2.** *fig.* unverschämt.

face-making P unanst. (fē'ß-mē'-kĭnᵍ) *s.* Kinderzeugen *n*.

~mould ⊙ (fē'ß-mōld) *s.* Schablone *f*.

~painter ↖ (~-pēn-tᵉr) *s.* Porträtmaler *m*.

~painting (~-pē'n-tĭnᵍ) *s.* **1.** ↖ Porträtmalerei *f*. — **2.** *co.* Schminken *n* des Gesichtes.

~plan (fē'ß-plăn) *s.*, *arch.* Front-ansicht *f*.

~plate ⊙ (~-plēt) *s.* **1.** Abrichtplatte *f* zum Prüfen der Geradheit einer Ebene. — **2.** Planscheibe *f* einer Drehbank. — **3.** Schutzplatte *f*.

~presentation (~-prĕẓ'-ᵉn-tē'-shᵉn) *s.*, *med.* Gesichtslage *f* (bei der Geburt).

facer (fē'ʳ-ᵇᵉr) *s.* **1.**† unverschämter Mensch. — **2.** ⚡ Diebsgenosse, der die Verfolger aufzuhalten sucht. — **3.** *sl.* beim Boxen: heftiger Schlag ins Gesicht (a. *fig.*). — **4.** *provc.*, *sl.* Humpen *m* Wein; voller Becher.

face-ring ⊙ (fē'ß-rĭnᵍ) *s.*, *mach.* Kolbendeckel *m*. [(*SH.H.IV,b,1,2,26*).]

face-royal (fēß-rȯĭ'-ᵉl) *s.* Königsgesicht *n*)

face-screen (fē'ß-ßkrēn) *s.* Feuerschirm *m* (zum Schutze des Gesichtes).

facet (fă'ß-ᵉt) [fr. *facette*] **I** *s.* **1.** kleine (Ober-)Fläche. — **2.** Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* eines Facetten-auges. — **3.** *arch.* Leistchen *n* zwischen den Rinnen e-r Säule. — **4.** *anat.* Gelenkfläche *f* eines Knochens. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Steine mit Facetten schleifen, facettieren.

face-taker F ↖ (fē'ß-tē-kᵉʳ) *s.* Porträtmaler *m*. [*m*, -schnitt *m*.]

facet-cut (fă'ß-ᵉt-kŏt) *s.* Face'tten-schliff)

facete † (fă-ßīt') [lt.] *a.* □ = facetious.

faceteness † (~-nᵉß) *s.* = facetiousness.

facetiæ (fă-ßī'-shĭ-ē) [lt.] *s/pl.* **1.** witzige Aussprüche *m/pl.* — **2.** in Bücherkatalogen: derbkomische, obscöne Schriften *f/pl.* ꝛc.

facetious (fă-ßī'-shᵉß) [lt. *facetiæ*] *a.* □ witzig; drollig, spaßhaft, lustig.

facetiousness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f*, Humo'r *m*.

facette (fă-ßĕ't) = facet.

face-value ❦ (fē'ß-wăl·ᵘᵉ) *s.* auf der Vorderseite e-s Wechsels, e-r Banknote ꝛc. angegebener Wert, Nennwert *m*. [Stirn-mauer *f*.]

face-wall ⊙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Front-)

face-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Kronrad *n*.

face-work ⊙ (~-wē'k) *s.*, *arch.*, &c. äußeres Mauerwerk; *coll.* Flächen *f/pl.*; axed ~ (f)charrierte Flächen *f/pl.*; hammered ~ geschliffene Fl.; scabbled ~ gespitzte Fl.

facia † (fā'shĭ-ᵉ) *s.* = fascia.

facial (fē'-shĭᵉl od. ~shĭ-ᵉl) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ (f. ~ly) das Gesicht betr.; Gesicht(s)-...; *anat.* ~ angle Gesichtswinkel *m*; *anat.* ~ artery Gesichtsarte'rie *f*; *med.* ~ neuralgia = face-ache.

facially (fē'-shĭᵉ-lᵉ od. fē'-shĭ-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. durch das Gesicht. — **2.** = face to face (siehe face[1] 6 ⚜).

faciata † (fē-shĭ-ē'-tа), **~e** † (fē'-shĭ-ēt) [it.] *s.* = façade. [barem 2.]

faciend ♂ (fē'-shĭ-ĕnd) *s.*, *math.* =)

facient (fē'-shĭ-ĕnt) [lt.] *s.* **1.** † Handelnde(r). — **2.** ♂ *math.* Fa'ktor *m*, Multiplika'tor *m*; veränderliche Größe e-r Funktion.

facies ♂ (fē'-shĭ-ĭẓ) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) **1.** *anat.*, *zo.* Gesicht *n*; Gesichtszüge *m/pl.* — **2.** das Äußere; äußere Erscheinung; *zo.*, ♀, *min.* allgemeiner Typus einer Klasse ꝛc.

facile (fă'ß-ĭl) [fr.; lt. *fa'cilis*] *a.* (↖ □) 1. leicht (zu thun, zu bezwingen ꝛc.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facileness ↖ (~-nᵉß) *s.* 1. Zugänglichkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*, Fügsamkeit *f*. — 3. Leichtgläubigkeit *f*.

facile princeps (fă'ß-ĭ-lī prĭl''n-ßĕpß) [lt.] bei weitem der Beste ꝛc., das anerkannte Haupt. [machen, erleichtern, fördern.]

facilitate (fă-ßĭl'-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. leicht(er)

facilitation (fă-ßĭl-ĭ-tē'-shᵉn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f*.

facility (fă-ßĭl'-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ-ĭẓ) [lt. *facilita(t-)s*] *s.* **1.** Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — **2.** Leichtigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **3.** a) (allzugroße) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*, Schwäche *f*; b) Leichtgläubigkeit *f*. — **4.** Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Höflichkeit *f*. — **5.** (mst ~ies *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).

facinerious † (fă-ßĭ-nĭ'-rᵉ-ẓ) *a.* +ᵉ für facinorous (*SH.All.2,3,35*).

facing (fē'-ßĭnᵍ) *s.* **1.** Ansehen *n*; Gegenüber-sein *n* ꝛc. (vgl. face[2]). — **2.** † Prahlen *n*. — **3.** ⚔ Wendung *f*; Schwenkung *f*; to put a p. through his ~s: a) ⚔ j-n die Wendungen durchmachen l., j-m die W. beibringen; b) P j-n ausschimpfen, vornehmen; *fig.* to go through one's ~s etwas durchmachen, erleben. — **4.** Schach: Weg *m*, Richtung *f* e-r Figur. — **5.** allg.: Haupt-, Vorder-seite *f*. — **6.** ⊙ vorn angebrachte Zier- od. Schutz-bedeckung. — **7.** ⊙ *arch.*: a) Ebenen *n* e-s Steines; b) Verblendung *f*, Bekleidung *f* e-r Wand mit Blendsteinen, Stuck ꝛc.; c) Stirn-, Front-mauer *f*. — **8.** ⊙ Tischlerei: a) Bekleidung *f*, Holzwerk *n* um Thüren u. Fenster; b) Ein-falzung *f*, -fügung *f*. — **9.** ⊙ Verkleidung *f* von Böschungen,

Wällen ꝛc. mit Stein, Rasen ꝛc. — 10. ⚙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*, Umschlag *m* an Kleidungsstücken; ⚔ ~s *pl.* Aufschläge *m/pl.* und Kragen *m/pl.* der Uniformen; b) Einfassung *f*, Besatz *m*. — 11. ⚙ Gießerei: feingesiebter Formsand. — 12. ❦ Ausputzen *n*, Accommodieren *n* v. Waren u. Verpackungen (s. face² 8). — 13. ⚙ Ziegelfabrik: a) Glätten *n* von Ziegeln; b) Ofenöffnung *f*. — 14. ⚙ Schärfen *n* der Mahlfläche eines Mühlsteines. — 15. ⚙ Drechslerei: Plan-, Flach-drehen *n*. — S. a. facing-up.

facing-board ⚙ (fē′-βĭn³-bō³d ⑨) *s.* Verkleidungsbrett *n*.

facing-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Verblendziegel *m*.

facing-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* 1. Bahnschlägel *m*. — 2. Kranshammer *m*.

facingly (fē′-βĭn³-lᵉ) *adv.* dem Beschauer die Haupt- oder Vorder-seite zeigend.

facing-machine ⚙ (fē′-βĭn³-mă-shīn) *s.* Schärfmaschine *f* für Mühlsteine.

~-sand ⚙ (~-βănd) *s.* = facing 11.

~-slip ❦ (~-βlĭp) *s.* Klebezettel *m*.

~-sod (~-βŏd) *s.* Deckrasen *m*, Plagge *f*; ~ work Rasendecke *f*.

~-stone ⚙ (~-βtōn) *s.*, *arch.* Verblendstein *m*.

~-up ⑥ ⚙ (fē′-βĭn³-ŭᵖ) *s.* Glätten *n*, Glattmachen *n*, Bedecken *n* od. Bekleidung *f* einer Fläche; Zuckerbäcker: Bestreuen *n* u. Glätten *n* des Teiges mit Stärkemehl und Zucker.

~-wall ⚙ (fē′-βĭn³-wâl) *s.*, *arch.* = face-wall.

facinorous † (fă-βĭ′n-ᵉ-rŏβ) [lt.] *a.* verrucht, frevelhaft.

facinorousness † (~-nᵉβ) *s.* Verruchtheit *f*.

fack[1] † (făk) = fake[1].

fack[2] P † (făk) [*corr.* aus der Schwurformel (by oder on my, in oder i') faith] *int.* (a. i' ~[s]!) meiner Treu!

fackin(g)s † od. *provc.* (fă′k-ĭn(ᵍ)ᶊ), **facks** P † (făkβ) *int.* = fack[2].

facsimile (făk-βĭ′m-ᵉ-lĭ) [lt. *factum si'mile*] **I** *s.* 1. Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung oder Kopie; to make a ~ of genau nachbilden oder wiedergeben. — **II** *a.* 2. treu (nachgeahmt), genau (kopiert); ~ reprint getreuer Wiederdruck eines alten Buches ꝛc. — 3. ⚙ Faksimiles erzeugend; Faksimile-...; ❦ ~ telegraph Faksimile-Telegraph *m*. — **III** ✎ *v/a.* ① b. 4. ein Faksimile m. von, genau nachbilden. [*m* e-s Faksi'miles.]

facsimilist (făk-βĭ′m-ᵉ-lĭβt) *s.* Anfertiger *m*

fact (făkt) [lt. *factum*] *s.* 1. fast †: That *f*; engS.: Übelthat *f* (*SH.*); to take in the (very) ~ auf frischer That ertappen. — 2. Thatsache *f*, Faktum *n*; bsd. jur.: ~s *pl.* That-umstände *m/pl.*, -bestand *m*, ⚔ *species facti*; ⚕. — 3. Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*; ⚕. — 4. Hauptsache *f*; come to the ~! komm zur Hauptsache!; zur Sache! — 5. oft ⁺⁄₊ Thatbericht *m*, Darstellung *f* des Thatbestandes.

Zu ~ 2: jur.: the facts *pl.* of the case die That-umstände *m/pl.*; ablative ~, divestitive ~ Thatsache, die den Verlust e-s Rechtes nach sich zieht; collative ~, investitive ~ Thatsache, die ein Recht begründet; matter of ~ (feststehende) Thatsache; he is a mere matter-of-~ man er ist ein Mann, der nur mit gegebenen Thatsachen rechnet, weitS.: ein trockener, langweiliger Mensch; jur.: question of ~ Thatfrage *f*; from the ~ of your being ... da Sie ... sind; *prvb.* ~s are stubborn things Thatsachen lassen sich nicht aus der Welt schaffen.

Zu ~ 3: in ~, ✎ in point of ~ in der That, thatsächlich, wirklich.

faction (fă′k-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*, Faktion *f*; fight of ~, spirit of ~ Parteikampf *m*, -geist *m*. — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*; to keep up (oder to make) a ~ Unruhen stiften, Aufruhr anzetteln. — 3. röm. Alt.: Klasse *f* der Wagenführer in den circensischen Spielen.

factional (fă′k-shᵉn-nᵉl) *a.* Faktions-..., Partei-...

factionary † (~nᵉ-nᵉ) *a.* = factious.

factioner † (~nᵉr) *s.* = factionist.

factionist (~nĭβt) *s.* 1. Parteigänger *m*. — 2. Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.

factious (fă′k-shᵉβ) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-..., Faktions-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch; ~ doings *pl.* Parteigetriebe *n*; ~ man Parteigänger *m*; ~ spirit Partei- od. faktiö'ser Geist. — 2. † thätig, eifrig, ungestüm.

factiousness (~-nᵉβ) *s.* Partei-geist *m*, -sucht *f*. [ßuzend, fattisch.]

factish ✎ (fă′k-tĭsh) *a.* auf Thatsachen

factitious (făk-tĭ′sh-ᵉβ) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factitiousness ✎ (~-nᵉβ) *s.* Künstlichkeit *f*.

factitive ⚖ (fă′k-tĭ-tĭv) *gr.* **I** *a.* fattiti'v, kausativ. — **II** *s.* fattitives Zeitwort.

factitude ⚖ (~tjūd) *s.*, *phls.* Wirklichkeit *f*.

factive † (~ĭv) *a.* bewirkend; schöpferisch.

facto (fă′k-to) [*abbr.* lt. *de facto*] *adv.* in der That; durch die That.

factor (fă′k-tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. (bsd. ❦) Fa'ktor *m*: a) Geschäftsführer *m*, Dispone'nt *m*; b) Kommissionä'r *m*, (Verkaufs-)Age'nt *m*, Vertreter *m* (meist an fremdem Platze). — 2. schott.: Verwalter *m*. — 3. *math.* Faktor *m* (Einzelglied eines Produktes); the greatest common ~ s. divisor. — 4. *fig.* in Rechnung zu ziehender Umstand od. Einfluß. — **II** *v/a.* ①a. 5. schott.: Grundbesitz ꝛc. verwalten. — 6. *math.* (in Fakto'ren) auflösen oder zerlegen. — **III** *v/n.* ①a. 7. als Verwalter od. Vermittler thätig sein (for für).

factorage ❦ (fă′k-tᵉ-rᵉ-ĭǰ) *s.* 1. Geschäft *n* od. Thätigkeit *f* e-s Fa'ktors bzw. Kommissionä'rs. — 2. Kommission(s-gebühr) *f*, Provision *f*.

factored ❦ ✎ (fă′k-tᵉrd) [factor(y)] *a.* 1. fabrikmäßig (hergestellt). — 2. schlecht; Schund-... [Fa'ktor; Age'ntin *f*.]

factoress ✎ (fă′k-tᵉ-rᵉβ) *s.* weiblicher

factorial (făk-tō′-rᵉ-ĭl ⑨) [factor bzw. factory] **I** *a.* 1. e-e Faktorei oder e-e Fabrik betr. — 2. ⚖ *math.* e-n Fa'ktor betreffend; Fakto'ren-... — **II** *s.* 3. ⚖ *math.* Faktorenreihe *f* von der Form: Fx, F(x + 1), F(x + 2), F(x + 3), ... F(x + n).

factorise ④ (fă′k-tᵉ-rĭ-βĭ) *v/a.* ①b. 1. *math.* = factor 6. — 2. *Am.* jur.: j-m verbieten, einem Verklagten Geld ꝛc. auszuliefern.

factorship ❦ (~tᵉr-shĭp) *s.* = factorage 1.

factory (fă′k-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉβ) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ❦ Faktorei *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ❦ *coll.* Kaufmannschaft *f* e-s Handelsplatzes. — 3. ✎ Thätigkeit *f* e-s Verwalters. — 4. ❦ u. ⚙ Fabrik(anlage) *f*; F~ Acts *pl.* Fabrikgesetze *n/pl.*; inspection of ~ies Fabrik-inspektion *f*. — 5. † Machen *n* (*BT.H.*). — 6. ❦ *Am.* (a. ~ cotton) ungebleichtes einheimisches Baumwollzeug (vgl. a. domestic 8). [gesetz *n*.]

factory-law ⑥ (fă′k-tᵉ-rᵉ-lâ) *s.* Fabrik-

~-leg ⑥ (~-lĕg) *s.*, *med.* durch zu frühe Fabrikarbeit entstandenes Krummbein.

~-maund ❦ Ost-J. (~-mând) *s.* Handelsgewicht = 40 Ser. [*m/pl.*]

~-people ⑥ (~-pīpl) *s/pl.* Fabrik-arbeiter

~-price ⑥ ❦ (~-prāĭβ) *s.* Fabrikpreis *m*.

~-regulation ⑥ (~-rĕg-ĭ-lē′-shᵉn) *s.* 1. = factory-law. — 2. ~s *pl.* Fabrik-ordnung

~-system ⑥ (~-βĭβ-tᵉ-mĭ) *s.* 1. ❦ Faktoreisyste'm *n*. — 2. Fabrik-, Manufakturwesen *n*.

~-town ⑥ (fă′k-tĭ-rᵉ-taŭn) *s.* Fabrikstadt *f*.

~-worker ⑥ (~-wō′-rᵏᵉr) *s.* Fabrik-arbeiter *m*, -arbeiterin *f*.

factotum (făk-tō′-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmβ) [lt. *fac totum*! „mach alles!"] *s.* Fakto'tum *n*: a) j. der alles besorgt und alles gilt, *fig.* rechte Hand; b) *fig.* Packesel *m*, Lasttier *n*.

factress ✎ (fă′k-trᵉβ) *s.* = factoress.

factual ✎ (fă′k-tjū-ᵉl) *a.* auf Thatsachen beruhend, thatsächlich, genau. [lichkeit *f*.]

factuality ✎ (fă′k-tjū-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Thatsäch-

factum (fă′k-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. jur.: a) That *f*; ~ of a will förmliche Anfertigung eines Testamentes; b) festgestellte Thatsache, Thatbestand *m*. — 2. ⚖ *math.* Produ'kt *n*.

facture (~tᶜʰᵉr) [lt.] *s.* 1. ✎ Herstellung *f*, Verfertigung *f*. — 2. ❦ Fattu'ra *f*, Warenrechnung *f* (= invoice).

facula ⚖ (fă′k-ŭ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.*, *ast.* Sonnenfackel *f*. [betreffend.]

facular ⚖ (~lᵉr) *a.*, *ast.* Sonnenfackeln

faculate *Am.* (~lēt) *v/a.* ①b. einrichten.

faculence † (~lĕnβ) *s.* flammender Glanz.

facultative ⚖ (fă′k-tŭ-tĭ-tĭv) *a.* □ 1. befähigend, berechtigend. — 2. in das Belieben oder Ermessen stellend oder gestellt; fakultati'v (*ant.* obligatory). — 3. gelegentlich, zufällig; ♀ ~ parasite Pilz ꝛc. als gelegentlicher Schmarotzer.

faculty (fă′k-ŭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉβ) [lt. *facultat-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m*. — 3. † Heilkraft *f*, Wirksamkeit *f*. — 4. jur. (Ehe-recht): meist **~ies** *pl.* pekuniäre Fähigkeit oder Lage e-s Ehemannes. — 5. ✎ *mech.* (mechanische) Kraft, Leistungsvermögen *n*. — 6. *Am.* Findigkeit *f*, Gewandtheit *f* in eigenen Unternehmungen. — 7. fast †: Befugnis *f*. — 8. † Macht *f*, Gewalt *f*. — 9. *Cath. eccl.* (bsd. vom Bischof oder Papst übertragene) Befugnis, (Dispensations- ꝛc.) Recht *n*; Court of F~ies Dispensationsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury, dessen erster Beamter den Titel Master of the F~ies führt. — 10. *univ.*: a) Fakultä't *f*; bsd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner, Ärzte *m/pl.*; b) *Am.* Lehrkörper *m* eines College; Dean of F~ s. dean[2] 6. — 11. schott.: F~ of Advocates Anwaltskammer *f*. [Beredsamkeit *f*.]

facund † (fă′-kŭnd) **I** *a.* beredt. — **II** *s.*

facundious † (fă-kŭ′n-dᵉ-ĭᵉβ) *a.* = facund.

facundity † (~dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = facund.

fad[1] F (făd) **I** *s.* 1. Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*. — 2. launischer, schwer zu befriedigender Mensch. — **II** *v/n.* ①e. 3. tändeln, *fig.* ein Steckenpferd reiten.

fad[2] *provc.* (făd) *s.* 1. Stroh-bund *n*, -wisch *m*. — 2. bunter Ball. — Vgl. ~[1].

fadaise (fă-dē′ᶊ, fr.: fă-dă′ᶊ) [fr.] *s.* Abgeschmacktheit *f*, Gemeinplatz *m* (*MC.*).

faddish ✎ (fă′d-ĭsh) [fad[1]] *a.* schrullenhaft; Liebhabereien ergebend; launisch.

faddishness ✎ (~-nᵉβ) *s.* Schrullenhaftigkeit *f*; Neigung *f* für Liebhabereien.

faddist (fă′d-ĭβt) *s.* 1. j. der e-e Liebhaberei od. ein Steckenpferd hat. — 2. Schwärmer *m*, Theore'tiker *m*. — 3. Kleinigkeitskrämer *m*. [(mit).]

faddle *provc.* (fădl) *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln

faddom † oder *provc.* (fă′d-ᵉm) = fathom.

fade (fēd) [a/f. *fade*, lt. *fa'tuus*] **I** *a.* 1. † fahl, matt. — 2. ✎ *fig.* fade, schal, geschmacklos; reizlos, matt. — **II** *v/n.* ①b. 3. an Glanz u. Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 4. a) ♀ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden, (allmählich) vergehen. — 5. to ~ away: a) = ~ 4; b) *co.* sich heimlich entfernen, P verdusten (mst to ~ into thin air). — **III** *v/a.* ①b. 6. die Farbe, Frische, Kraft od. Deutlichkeit nehmen (*dat.*). — 7. a) ♀ welk machen; b) *fig.* schwinden oder vergehen lassen.

faded (fē′-dᵉd) *a.* (↖ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen, matt; ↖ a room ~ly furnished ein mit verblichenen Möbeln ꝛc. ausstaffiertes Zimmer (*DI.*). — 2. ♀ verwelkt, verblüht, welk (auch *fig.*).

fadeless ↖ (fē′d-lᵉß) *a.* □ unvergänglich, unverwelklich.

fader † od. *provc.* (fā′-dᵉr) *s.* = father.

fadge[1] † oder *provc.* und P (fădG) *v/n.* ① b. 1. passen. — 2. *fig.* to ~ (together) zs.-passen, sich vertragen. — 3. gelingen, (von statten) gehen. — ☞ Vgl. ~[2] bis [4].

fadge[2] *provc.* (fădG) *s.* 1. (Reisig- ꝛc.)Bündel *n.* — 2. flaches Gerstenbrot (zwischen Asche gebacken). — 3. *sl.* Heller *m.*

fadge[3] schott. (fădG) *s.* fette, plumpe Person.

fadge[4] † oder *provcN.* (fădG) *v/a.* ① b. schlagen, prügeln.

fadger (fă′d-Gᵉr) *s.*, *sl.* Traggestell *n* für ∫ [Glasscheiben.]

fading[1] (fē′-dĭnᵍ) I *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (auch *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin-) schwindend, schmachtend; ~ smile schwaches Lächeln. — II *s.* 4. Schwinden *n*, Verblassen *n*, Verschießen *n* ꝛc. (s. to fade).

fading[2] ♪ † (fā′d-lĭnᵍ) [irl.] *s.* Art irischer Tanz.

fadingness (fē′-dĭnᵍ-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f*.

Fadladeen (fă′d-ſā-dēn′) I *npr.* Haremsaufseher am Hofe des ind. Fürsten Aurangse'b und strenger Kri'tiker der Gedichte desselben in Thomas Moore's Gedicht *"Lalla Rookh"*. — II *s.*, *fig.* (eingebildeter, strenger) Kri'tiker. — III *a.*, *fig.* eingebildet, streng kritisierend.

fadle schott. (fēdl) *v/n.* ① b. watscheln, wackeln.

fadom(e) (fă′d-ᵉm) = fathom.

fadoodle F (fā-dū′dl) *s.* Kleinigkeit *f*, wertloses Ding; albernes Zeug.

fady ↖ (fē′-dᵉ) [fade] *a.* verblassend, hinschwindend.

fae schott. (fē) *s.* = foe (Burns).

☞ **fæcal, fæces,** &c. s. fecal, &c.

faem schott. (fēm) *s.* = foam.

faerie, ~y † (fē′-ᵉ-rᵉ) *s.* = fairy.

faff *provc.* (făf) *v/n.* ①a. sich heftig bewegen.

faffel, ~le † od. *provc.* (fă′fl) *v/n.* stammeln.

fag[1] (făg) I *v/n.* ①e. 1. † ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten, sich placken; F schwitzen, ochsen, büffeln; to ~ up a hill mühsam e-n Berg hinaufklettern. — 3. harte Arbeit od. niedere Dienste für andere verrichten; Packesel od. Lastier sein; bsd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — 4. to ~ out: a) ⚓ sich aufdrehen (von Tau-enden ꝛc.); b) Cricket = field 13. — II *v/a.* ①e. 5. (durch Arbeit, Anstrengung) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 6. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel od. Lastier gebrauchen, zu niederen Diensten heranziehen od. zwingen (bis. Schul-*sl.*). — 7. † oder P schlagen. — III *s.* 8. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m*. — 9. Schul-*sl.*: Schüler einer unteren Klasse, der für e-n Schüler e-r höheren Klasse allerlei Dienste verrichtet. — 10. ermüdende Arbeit, Aufgabe od. Reise. — 11. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 12. = fag-end. — 13. ⊙ Knoten *m* od. Fehler *m* im Tuch.

fag[2] *Am.* (făg) *s.*, *zo.* = mink.

fagary † (fā-gā′-rᵉ) *s.* = vagary.

fag-end (fă′g-ĕnd) [fag[1]] *s.* 1. ⊙ Saalband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F: a) (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m*; to come at the ~ vor Thoresschluß kommen; b) (wertloser) Rest, Überbleibsel *n*.

faggery ↖ (fă′g-ᵉ-rᵉ) *s.* = fagging.

fagging (fă′g-ĭnᵍ) [fag[1]] *s.* 1. Plackerei *f*. — 2. (auch ~-system) in vielen engl. Schulen die Sitte, daß jüngere Schüler den älteren Dienste leisten müssen.

☞ **faggot,** &c. s. fagot, &c.

faggy (fă′g-ᵉ) [fag[1]] *a.* 1. schwach. — 2. ermüdend. [*"Oliver Twist"*.]

Fagin (fē′-glĭn) *npr.* alter Jude in *DI.'s*

fagot (fă′g-ᵉt) [a'f. *fagot*] I *s.* 1. a) Holz-, Reisig-bündel *n*, Welle *f*; b) ⊙ und ⚔ *frt.* Faschi'ne *f*. — 2. ehm.: a) Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen; b) Stabbündel, das diejenigen öffentlich tragen und verbrennen mußten, die ihre Ketzerei widerriefen; to burn one's ~ s-e Ketzerei widerrufen. — 3. ⊙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe *m/pl.* od. -abfälle *m/pl.*; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n*. — 4. ehm.: ⚔ u. ⚓ *sl.* gemieteter Stellvertreter (bei einer Musterung). — 5. Haufen *m* Fische (nachts auf dem Trockengerüst ausgebreitet). — 6. ♪ = fagotto. — 7. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Bengel *m*, Schlingel *m*; you little ~, you! Du kleiner Strick Du! — 8. Kochk.: Art Rolle *f* von Fleisch-abfällen, Fleischkloß *m*. — II *v/a.* ①a. (bisw. e.) 9. in Bündeln zusammenbinden. — 10. zusammenraffen. — 11. ⊙ *metall.* Eisen-abfälle od. verkleinerte Eisenstangen in Paketen (zum Schweißen) zs.-binden. — 12. F knebeln.

fagot-band (fă′g-ᵉt-bănd) *s.* Wellenband *n* (zum Zusammenbinden von Reisigbündeln).

~-binder (~-bā′n-dᵉr) *s.* Wellenbinder *m*.

~-brief (~-brīf) *s.* (mst ~s *pl.*) *sl.* mit roter Schnur umwickeltes Schein-Aktenbündel (wodurch unbeschäftigte Anwälte sich den Anschein der Gesuchtheit geben).

~-bundle (~-bŏndl) *s.* = fagot 1 u. 3.

fagoting ⊙ (fă′g-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* 1. Herstellung *f* von Reisigbündeln, Eisenpake'ten ꝛc. (s. to fagot). — 2. Stickerei: Bündeln *n*, Verknüpfung *f*, Hohlsaum-machen *n*.

fagot-iron ⊙ (fă′g-ᵉt-ā′-ᵉrn) *s.* Pake't-eisen *n*. [= fagot-binder.]

~-maker, ~-man (~-mē-kᵉr, ~-măn) *s.*

~-steel ⊙ (~-ßtīl) *s.* Bundstahl *m*.

~-stick † (~-ßtĭk) *s.* Stab *m*.

fagott ♪ (fă-gŏ′t) *s.* = fagotto.

fagottist ♪ (fă-gŏ′t-ĭßt) [it.] *s.* Fagotti'st *m*, Fago'tt-bläser *m*.

fagotto ♪ (~o) [it. *id.*] *s.* Fago'tt *n*, Baßpfeife *f*. [fago'tt *n*.]

fagottone ♪ (fă-gŏ-tō′-nē) [it.] *s.* Kontra-∫

fagot-vote (fă′g-ᵉt-wōt) *s.* ehm.: durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

fagot-voter (~-wō-tᵉr) *s.* ehm.: Wähler, der durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz die Wahlberechtigung erlangt.

fags P † (făgß) *int.* = fack[2].

faham ♀ (fē′-(h)ᵉm od. fā′-hᵉm) *s.* Angrä'kum *n* (Orchide'en-art auf den Maskarenen ꝛc.; *Angræ'cum fragrans*). [Bourbon-thee *m*.]

faham-tea ❦ (~-tī) *s.*, *pharm.* Fa(h)am-∫

fahlband ⛏ (fā′l-bänt) [dtsch] *s.*, *geogn.* Fahlband *n*. [*s.* Fahl-erz *n*.]

fahlerz ⚒ (fā′l-ĕrtß, *WB.* a. ~ō′-) [dtsch] ∫

fahl-ore ⚒ ⑤ (~-ō′ ⑨) *s.* = fahlerz.

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fă′r-ᵉn-hā′t od. fā′r-ᵉn-) *abbr.* **Fahr., F(.)** *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermome'ters (1686–1736) (s. S. XXIV).

faience ❦ (fr.: fā-ēß′) [fr. *faïence*, von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*, feines Steingut.

falk schott. (fēk) ①a. I *v/n.* 1. versagen, ermatten. — 2. weichen, nachgeben, einhalten. — II *v/a.* 3. j-n entschuldigen; (ungestraft) gehen lassen. — 4. Preis nachlassen; erniedrigen.

faikes ⚒ schott. (fēkß) *s/pl.* Sandsteinschiefer *m* (im Kohlengebirge). [fack[2].]

faikins P † (fē′-kĭnſ), **faiks** P † (fēkß) = ∫

fail[1] (fēl) [m/e. *failen*, a/∫. *faillir*, lt. *fa'llere*] I *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er-) mangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen ꝛc.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme ꝛc.: stocken, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, ∫-n Zweck verfehlen, durchfallen (*ant.* succeed); ↯. — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ↯. — 6. fehl(ge)hen, irren; ↯. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ❦) bank(e)ro't od. falli't werden (a. to ~ in business). — 8. † umkommen, sterben. — II *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen, j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. ↖ et. verfehlen, versäumen. — 11. † betrügen, täuschen. — III † *s.* 12. Fehlen *n*, Mangel *m*, Abwesenheit *f*. — 13. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n* (nur noch in: without ~ unfehlbar, ganz gewiß). — 14. Ende *n*; Tod *m*. — ☞ Vgl. ~[2].

Zu fail[1] 4: if everything else ~s wenn alle Stränge reißen; he has ~ed in all his attempts alle seine Versuche mißlangen, schlugen fehl; he ~ed in his design er erreichte seine Absicht nicht; it ~ed in its effect es hatte nicht die beabsichtigte Wirkung; the portrait ~s in expression das Porträt ermangelt des richtigen Ausdrucks; the experiment ~ed of success der Versuch mißlang, schlug fehl; he ~ed in the examination er fiel im Examen durch.

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt od. vernachlässigt ∫-e Pflicht; to ~ in (od. ↖ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu ~ 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in ∫-n Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das rechte Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,9,11*).

fail[2] schott. (fēl) *s.* Stück *n* Rasen, Plagge *f*.

failance † (fē′-lᵉnß) *s.* = failure.

fail-dike schott. (fē′l-dā′k) *s.* Rasenwand *f*.

failer † (fē′-lᵉr) *s.* = failure.

failing (fē′-lĭnᵍ) [*p.pr.* von fail[1]] I *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend ꝛc.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen ꝛc.); b) unfehlbar. — II *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens ꝛc. (*gen.*); ~ him im Falle seines Ausbleibens, seiner Abwesenheit, ∫-r Unfähigkeit, seines Todes ꝛc. — III *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* ꝛc. (s. fail[1]). [Seidenstoff.]

faille ❦ (faj oder fēl) [fr.] *s.* Art grober

failure (fē′l-jᵉr) [fail[1]] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermangelung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*, Fia'sko *n*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (a. ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne ꝛc.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*; ~ of memory Gedächtnis-schwäche *f*, -fehler *m*; ~ of sight Abnahme *f* der Sehkraft, schwaches Augenlicht. — 4. Unterlassung *f*, Vernachlässigung *f*; Versäumnis *n*. — 5. ↖ Fehler *m*, Mißgriff *m*, Versehen *n*. — 6. ❦ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro't *m*, Falli(sse)me'nt *n*. — *Syn.* *bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* That, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e. *fægen*] I *a.* (□ s. ~ly) 1. (of): a) fröhlich, heiter; b) geneigt zu, gern thuend; c) eifrig bedacht auf. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, er-

frent zu; b) (verhältnismäßig) froh; genötigt zu. — **II** fast † *adv.* 3. (nach would) gern, freudig, wohl; I would very ~ have gone ich wäre sehr gern gegangen. — **III** † *v/n.* 4. froh sein, sich freuen. — 5. = fawn[2]. — **IV** † *v/a.* 6. erfreuen. — 7. wünschen; sich sehnen nach. — 8. sich zufrieden geben mit.

Fainall (fē'-năl) *npr.* (Prsn.).

faineance (fē'-nē-ănß) *s.* Tragheit *f*; Müßiggang *m*.

faiuéant (fr.: fe-nē-ą' oder fā-) [fr.] **I** *a.* nichtsthuend, träge, müßig. — **II** *s.* Nichtsthuer *m*, Faulenzer *m*.

fainly † (fē'n-l[e]) *adv.* freudig, mit Vergnügen.

fainness † (fē'n-nĭßß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*. — 2. Willfährigkeit *f*. — 3. Verlangen *n*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f. *feint, faint,* von *feindre*] **I** *a.* □ 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with vor). — 2. Widerstand, Anstrengung: schwach. — 3. a) Stimme, Ton: schwach, matt, leise; b) Farbe ꝛc.: matt, glanzlos, undeutlich; c) Ähnlichkeit, Erinnerung ꝛc.: schwach, unvollkommen; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon. — 4. mutlos, furchtsam, feige, niedergeschlagen; *prvb.* ~ heart never won fair lady der Mutige führt die Braut heim; wer nicht wagt, der nicht gewinnt. — **II** *s.* 5. ✎ Ohnmacht *f*. — 6. ✾ ~s *pl.* schwache farbige Linien *f/pl.* auf Schreibpapier. — 7. ⚙ ~s *pl.* Nachlauf *m* (beim Destillieren). — **III** *v/n.* ①a. 8. (mst to ~ away) schwach oder matt w., in Ohnmacht fallen (with vor). — 9. mutlos werden, verzagen. — 10. undeutlich werden, dahin-, ver-schwinden. — **IV** † *v/a.* 11. schwächen, entmutigen.

faint-draw ⑥ ✎ (fē'nt-drâ) *v/a.* ③ (draw) leicht zeichnen, skizzieren.

fainten † (fēntn) *v/a.* = faint 11.

faintful † (fē'nt-fŭl) *a.* schwach, mutlos.

faint-heart(ed □) (~hā'rt, ~hā'r-t[e]d) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~hā'r-t[e]d-nĭßß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

faintiug (fē'n-tĭn') **I** *a.* □ schwach oder ohnmächtig werdend ꝛc. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tĭsch) *a.* etwas schwach od.

faintishness (~nĭßß) *s.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*.

faintling † (fē'nt-lĭn') *a.* furchtsam, verzagt.

faintness (~nĭßß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*; Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung ꝛc.: Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*.

fainty † od. *provc.* (fē'n-t[e]) *a.* schwach, matt.

fair[1] (fâ'r; *Hom.* fare) [m/e. *fai(e)r, fager,* a/e. *fæger* schön] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; ¥. — 2. artige Bzhg des weibl. Geschlechts ¥. — 3. rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; a. *fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich); ¥. — 4. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark); ¥. — 5. Aussicht, Ziel ꝛc.: klar, sichtbar, frei, offen; ¥. — 6. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ¥. — 7. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ¥. — 8. ziemlich gut, genügend (auch auf Schulzeugnissen). — 9. angemessen, annehmbar; Lohn, Strafe: wohl verdient; ¥. — 10. freundlich, gefällig; gütig. — 11. zart, sanft; ¥. — 12. ⚙ u. *provc.* eben, flach, glatt. — 13. Summe: rund, nett. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 14. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 15. klar, deutlich; vollkommen. — 16. frei, klar, unbehindert; ⚓ v. Tauen: to lead ~ sich klar in der Scheibe bewegen. — 17. a) richtig, genau, gerade; b) gerade(aus); to aim ~ genau zielen; ~ against gerade gegen. — 18. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ¥. — 19. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ¥. — 20. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ¥. — 21. sanft, zart; friedlich; ¥. — **III** *s.* 22. die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht. — 23. † das Schöne, Gute; Heil *n*, Glück *n*; ¥. — 24. † Schönheit *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 25. † schön machen, verschönern. — 26. ⚙ ⚓ glätten, zurichten. — **V** *v/n.* ①a. 27. † schön werden. — 28. schott., vom Wetter: sich aufklären, sich aufhellen (mst to ~ up od. to ~ off).

Zu fair[1] **1:** Fair City Bzhg für die schott. Stadt Perth (wegen der anmutigen Lage); *prvb.* a ~ face is half a portion Schönheit ist halbe Mitgift; F to show a ~ pair of heels sich aus dem Staube machen, Fersengeld geben (*SH.H.IV, a,2,4,53*); Fair Melusina die schöne Melusine (Heldin einer alten Romanze).

Zu ~ 2: ~ listener Lauscherin *f*; our ~ readers *pl.* unsere Leserinnen *pl.*; the ~ ones *pl.*, the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ copy Reinschrift *f*, druckfertiges Manuskript; ~ fame tadelloser Ruf; to write a ~ hand eine leserliche Hand schreiben; ~ name unbescholtener Name; ✎ ~ skies *pl.* wolkenloser Himmel; ~ weather schönes Wetter.

Zu ~ 4: ~ complexion helle Hautfarbe (nebst heller Haarfarbe), Blondheit *f*; ~ face Blondine *f*, Blonde(r); ~ hair blondes Haar; ⚙ ~ leather gelbes, naturfarbenes Leder; ~ girl (od. woman) Blondine *f*; the English are a ~ race ... sind eine blonde, helle Rasse.

Zu ~ 5: to take a ~ aim sicher zielen; ~ mark deutliches Zeichen; a ~ view eine freie Aussicht.

Zu ~ 6: Fußball: ~ catch Fangen *n* des von e-m Spieler mit dem Fuße emporgeschnellten Balles; *fig.* ~ game Gegenstand *m* des Angriffs, Zielscheibe *f*; ~ hour günstige Stunde; ~ chance, ~ opportunity gute, günstige Gelegenheit; to have ~ prospects in life gute Aussichten haben; ~ way to success guter Weg zum Erfolge; to be in a (od. on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ..., gute Aussichten haben zu ...; ~ wind günstiger Wind; ~ words *pl.* schöne Worte *n/pl.*, Schmeicheleien *f/pl.*, Vertröstungen *f/pl.*; *prvb.* ~ words butter no parsnips schöne Worte helfen zu nichts, F machen den Kohl nicht fett.

Zu ~ 7: that is not ~! das ist nicht recht!, Spiel: das gilt nicht!, *fig.* das ist nicht erlaubt! ꝛc.; it's only ~ to say ... man kann nur sagen ...; what is ~ for one, is ~ for all was dem einen recht ist, ist dem andern billig; to be ~ with a p. aufrichtig sein gegen j-n, j-m offen seine Meinung sagen; ~ commands *pl.* gerechte Befehle *m/pl.* (*SH.M.V.3,4,36*); ~ dealing Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; ✾ ~ ordinary reell(er) ordinärer Kaffee oder Thee; ~ play: a) ehrliches Spiel, b) *fig.* unparteiische Behandlung; ~ play! ehrlich (Spiel)!; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to play ~ play = to play ~ (s. ~ 19 ¥); to see ~ play Sekunda'nt oder Unparteiischer sein; *prvb.* ~ play is a jewel ehrlich währt am längsten; ✾ u. jur.: ~ possessor rechtlicher oder *bona fide*-Besitzer; that's not a ~ question so etwas darf man nicht fragen; ~ and square bieder, ehrlich, rechtlich, unparteiisch (vgl. auch ~ 19 ¥); to give a p. the ~ time of day j-m die (übliche) Tageszeit bieten; ~ trade: a) beschränkter Schutzhandel, b) F Schmuggelei *f*; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu fair[1] **9:** ✾ at ~ prices zu angemessenen, billigen Preisen; ~ proposal annehmbarer Vorschlag; ~ terms *pl.* annehmbare Bedingungen *f/pl.*

Zu ~ 11: to die a ~ (natural) death e-s sanften (natürlichen) Todes sterben; by ~ means durch Freundlichkeit, Sanftmut od. Güte; by ~ or foul means durch Güte od. Gewalt (*SH.H. VI,c,4,7,14*).

Zu ~ 18: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; F pretty ~ so ziemlich; to speak a p. ~ = to bespeak a p. ~; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach m-m Tode! (*SH.M.V.4,1,275*); to stand ~ for Hoffnung haben zu oder auf.

Zu ~ 19: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen, rechtlich handeln; to play a p. ~ j-n gerecht, unparteiisch ꝛc. behandeln; to see ~ = to see ~ play (s. ~ 7 ¥); to stand ~ treu bleiben.

Zu ~ 20: to bear ~ in hand j-n mit schönen Versprechungen hinhalten (*SH.T.S.4,2,3*); to keep, to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben; ~ with the world in gutem Einvernehmen mit seiner Umgebung.

Zu ~ 21: ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach!; *prvb.* ~ and softly goes far in a day mit Güte kommt man am weitesten.

Zu ~ 23: ~ be to you! (*SH.T.C. 3,1,46*), ~ befall thee! (*SH.R.III,1, 3,282*): es möge Dir wohl ergehen!; ~ fall (= befall) the bones! Heil dem Gebeine! (*SH.K.J.1,1,78*).

fair[2] (fâ'r) [a/e. *feire,* a/f. *feire, foire,* mlt. *fe'ria*] *s.* 1. Jahrmarkt *m*, ✾ Messe *f*; F after the ~ zu spät; you are a day behind the ~ Sie kommen einen Posttag zu spät. — 2. (Wettbewerbs-) Ausstellung *f* (von Waren, Produkten ꝛc.); agricultural ~ landwirtschaftliche Ausstellung; Chicago World's Fair Weltausstellung *f* in Chicago. — 3. fancy ~ (Wohlthätigkeits- ꝛc.) Bazar *m*. — Vgl. ~[1].

Fairbairn (fâ'r-bē'rn, *WB.* fâ'r-bā'rn) *npr.*

fair-boding † (~bō'-dĭn') *a.* von günstiger Vorbedeutung, günstig; *sup.* fairest-boding dreams *pl.* günstigste Träume *m/pl.* (*SH.R.III,5,3,227*).

fair-book † (fâ'r-bûk) *s.* Reinschrift-Heft *n*.

fair-complexioned (~k[o]m-plek-schn[ŏ]nd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-day ✾ (~dē) *s.* Jahrmarkts-, Meß-tag *m*.

fair-dealer ✾ (~dī-l[er]) *s.* Meßbesucher *m*.

fair-dealing (fâ'r-dī'-lĭn') *a.* unparteiisch, ehrlich (s. a. fair[1] 7 ¥).

fair-faced (~fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. von gutem Aussehen. — 4. *fig.* ein freundliches Wesen heuchelnd; schmeichelnd.

Fairfax (fâ'r-fălß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Fairfield (~fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fair-finished ⊙ (fâ'ʳ-fl'n-ĭscht) *a.* hell gebleicht od. gebeizt (Leder). [lungsplatz *m.*]
fair-ground *Am.* (fâ'ʳ-gnaund) *s.* Ausstel-
fair-hair (-hä') *s.* = paxwax.
fair-haired (-hä'd) *a.* blond(haarig).
Fairhaven (-hē'wn) *npr.* (nordamerik. Stadt, Massachusetts). [Schönheit *f.*]
fairhead † (-hĕd), **-hood** † (-hud) *s.*
fairies'-horse ♀ irisch (fâ'ʳ-n^{ĭ}s-hou'ß) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Scne'cio Jacobæ'a*).
fairies'-table ♀ *prov.* (-tebl) *s.* Brachpilz *m* (*Aga'ricus campe'stris*).
fairily ↖ (fâ'ʳ-n^{ĭ}-l^{ĭ}) [fairy] *adv.* feenhaft.
fairing (fâ'ʳ-nĭng) [fair^{2}] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*. [ic.; leidlich, ziemlich.]
fairish^{1} (fâ'ʳ-nĭsch) *a.* ziemlich schön, artig;
fairish^{2} *proveN.* (-) *s.* Fee *f* (= fairy).
fair-leader ⚓ (fâ'ʳ-lī-d^{ə}ʳ) *s.* 1. Wegweiser *m* (für Tau-führung). — 2. gefüttertes Gat in der Bordwand zur Leitung des laufenden Gutes.
fairly (fâ'ʳ-l^{ī}) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig ꝛc. (s. fair^{1} I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.
fair-maid (fâ'ʳ-mē-d^{ə}) *s.* 1. *provc W.*, ❦ (*ichth.*) gedörrter Pilchard, gedörrte Sardine. — 2. ♀ -s *pl.* of February gemeines Schneeglöckchen (*Gala'nthus niva'lis*); -s *pl.* of France sturmhutblätteriger Hahnenfuß (*Ranu'nculus aconitifo'lius*).
fair-minded (fâ'ʳ-mā-n-d^{ə}) *a.* aufrichtig, ehrlich, bieder; geneigt. [keit *f* ꝛc.]
fair-mindedness (-n^{ə}ß) *s.* Aufrichtig-
fair-natured (-nē-tſch^{ə}ʳd) *a.* gut beanlagt; von gutem Charakter; gutmütig.
fairness (fâ'ʳ-n^{ə}ß) [fair^{1}] *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Reinheit *f*, Klarheit *f*, Fleckenlosigkeit *f* (a. *fig.*); Unbescholtenheit *f*. — 3. Sauberkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- od. Gesichts-farbe; c) Blondheit *f*. — 5. *fig.* günstiger Anschein, Erwünschtsein *n*. — 6. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; in -, with - ehrlicherweise, von Rechts wegen. — 7. Leidlichkeit *f*; Angemessenheit *f*; passables Äußere(s). — 8. Freundlichkeit *f*; Artigkeit *f*. — 9. † Gelindheit *f*, Sanftheit *f*.
fair-seeming (fâ'ʳ-ßī'-mĭng) *a.* von gutem Anschein; - appearance hübsches Aussehen. [*Sc.'s "Rob Roy"*).]
Fairservice (fâ'ʳ-ßē'-wĭß) *npr.* (Prsn. in)
fair-shining (-ſchā'ʳ-nĭng) *a.* glänzend.
fairship † (fâ'ʳ-ſchĭp) *s.* Schönheit *f*.
fair-spoken (-ßpō-k^{ə}n) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich; *sup.* fairest-spoken tree freundlichster Baum (*TN.*).
fair-stitching machine ⚙ (fâ'ʳ-ßtĭ't-ſchĭng m^{ə}-ſchī'n) *s.* Schuhmacher: Schönsteppmaschine *f*. [ler(in).]
fair-tongue ⑥ (fâ'ʳ-tŏng^{ə}) *s.* Schmeich-
fair-top ⚙ (-tŏp) *a.* Stiefel: mit hellfarbiger Spitze.
fair-town (-taun) *s.* Markt-, Meß-stadt *f*.
Fairview (fâ'ʳ-wjū) *npr.* (Ortsn.).
fairway ⑤ ⚓ (-wē) *s.* Fahrwasser *n*.
fair-weather (-wĕdh-^{ə}ʳ) *a.* 1. bei schönem, günstigem Wetter (stattfindend ꝛc.). — 2. *fig.* - friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. [Glücks (*ML.*).]
fair-world † (fâ'ʳ-wö'ld) *s.* Zeit *f* des)
fairy (fâ'ʳ-n^{ə}) [a/s. *fal(i)erie*; fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* -ies, -n^{ə}ß) 1. † Bezauberung *f*; Zauber *m*. — 2. Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*; † *coll.* Elfen *f/pl.*, Feenvolk *n*; ¥. — 3. † = - land (s. - 5 ¥). — 4. † Zaub(r)erin *f*, Hexe *f*. — **II** *a.* (-ily *adv.*) 5. feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ¥.

§ **Zu ~ 2:** - of the hill Berg-fee *f*, -nymphe *f*; - of the mine Kobold *m*, Gnom *m*; - of the water Wassernixe *f*.

§ **Zu fairy 5:** - art Zauberkunst *f*; - beads siehe bead I und 2 ¥; *proveN.* - buttor Feenbutter *f* (gallert-artige, durch Pilze verandatte Masse an Baumwurzeln); - circle, - dance, - ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen ꝛc., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind, durch verschiedene Pilzarten veranlaßt); - elf Kobold *m* (*SC.*); *prove.* - groats *pl.* alte, seltsame Münzen *f/pl.*; - king Feen-, Elfen-könig *m*; -kingdom Feen-, Elfen-reich *n*; - land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*; † - lock Feenschloß *n* (schwer zu öffnendes Schloß); - millstone Feen-Mühlstein *m* (ausgegrabene flache Steinscheibe mit Loch in der Mitte); - money: a) Feen-, Nixen-geld, das sich bald in Spreu ꝛc. verwandelte, b) gefundenes Geld; - palace Feenpalast *m*; *thea.* - piece, - show Feenstück *n*, Zauberposse *f*; - pipe alte, im Norden Englands ausgegrabene Thonpfeife; - queen Feenkönigin *f*; - sparks *pl.* Leuchten *n* fauten Holzes; *prove.* - stone, - loaf fossi'ler See-igel; - tale Feenmärchen *n*; - toys *pl.* Feentand *m*.

fairy-bird *prove.* (fâ'ʳ-n^{ə}-bö'ʳd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeschwalbe *f* (*Sterna minu'ta*).
fairy-cups ♀ (-köpß) *s/sg.* kochenille-roter Becherpilz (*Pezi'za cocci'nea*).
fairy-fingers ♀ (-fĭn^{ə}-g^{ə}ʳ-ſ) *s/sg.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
fairyism (fâ'ʳ-n^{ə}-ĭſm) *s.* 1. Feenhaftigkeit *f*, Feentum *n*. — 2. a) Glaube(n) *m* an Feen, Elfen ꝛc.; b) Feen-geschichten *f/pl.*, -märchen *n/pl.* [haft.]
fairy-like ⑤ (-laik) *a.* feen-artig; feen-
fairy-martin (-mār'-tĭn) *s.*, *orn.* australische Schwalbe (*Hiru'ndo a'riel*).
fairy-shrimp (fâ'ʳ-n^{ə}-ſchrĭmp) *s.*, *zo.* Art Garnecle *f* (*Bra'nchipus dia'phanus*).
faisable, -ible † (fē'-z^{ə}bl, -ſ^{ə}bl) = feasible.
Faison's (fē'-ß^{ə}n) *npr.* (St. in Nord-Carolina).
faiterous † (fē'ʳ-tə-röß) *a.* betrügerisch.
faitery † (fē'ʳ-tə-r^{ə}) *s.* Betrug *m*.
faith (fēth) [m/e. *faith*; a/s. *fei(d), foi(t)*; lt. *fid-es*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf); ¥. — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*; ¥. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ¥. — 4. Versprechen *n*, Zusage *f*; ¥. — 5. ↖ Glaubwürdigkeit *f*, Wahrheit *f* eines Berichtes ꝛc.; a man of good - ein glaubwürdiger Mensch. — **II** F od. P *int.* 6. (oft *corr.* i'faith, ifacks, fack[s], &c.) = in faith (s. - 3 ¥). — **III** † *v/a.* 7. glauben, Glauben schenken (*dat.*) (*SH.K.L.2,1,72*). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf ein gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.

§ **Zu ~ 1:** to have od. to put - in Glauben beimessen (*dat.*), glauben an (*acc.*), Vertrauen schenken (*dat.*); on the - of im Vertrauen auf (*acc.*); F to pin one's - on a p.'s sleeve blindlings eines anderen Meinung folgen oder j-m vertrauen.

§ **Zu ~ 2:** act of -: a) Akt *m* des Glaubens, b) *eccl.hist.* = auto-da-fé (s. a. act^{1} 3 ¥); article of - Glaubensartikel *m*; confession of - Glaubensbekenntnis *n*; doctrine of - Glaubenslehre *f*; saving - seligmachender Glaube.

§ **Zu ~ 3:** good -: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*, b) (*bona fides*] in good - auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in -!, upon oder by my -! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!; *iro.* Punic (↖ Carthaginian) - punische Treue, Treulosigkeit *f*.

§ **Zu faith 4:** to break, to falsify od. to violate one's - sein (gegebenes) Wort, sein Versprechen brechen, nicht halten; to keep - with j-m die Treue halten; to plight one's - sein Wort verpfänden, sich verpflichten, (feierlich) geloben. [bruch *m*.]
faith-breach † (fē'th-brĭtſch) *s.* Treu-
faith-cure (-kjuʳ) *s.*, *eccl.* Glaubens-kur *f*, -heilung *f*.
faith-curer (-kjū-r^{ə}) *s.*, *eccl.* Glaubensheiler(in) (s. der Glaubenskuren ausübt ꝛc.).
faithed † (fē'thĭd) *a.* ehrlich, aufrichtig.
faithful (fē'th-ful) **I** *a.* □ (s. -ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu, pflichttreu; beständig (in Liebe, Freundschaft ꝛc.). — 3. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 4. (Erzählung ꝛc.) getreu, genau. — 5. glaubwürdig, wahr, zuverlässig (Zeuge, Aussage ꝛc.). — **II** *s.* 6. *rel.* the - *pl.* die Gläubigen *m/pl.*; bib. die Anhänger *m/pl.*, Mohammeds; *bibl.* Father of the F- = Abraham; Islam: Commander of the F- Beherrscher *m* der Gläubigen. — 7. † (*pl.* -s) Getreue(r), zuverlässiger Mensch.
faithfully (-ful-e) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours - Ihr (treu-)ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft, ernstlich. — 3. getreu, getreulich, genau, glaubwürdig.
faithfulness (fe'th-fûl-n^{ə}ß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 3. Genauigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f* ꝛc. (s. faithful). — *Syn.* s. faith. [curer.]
faith-healer (fe'th-hī-l^{ə}ʳ) *s.* = faith-
faith-healing (-hi'-lĭn^{g}) *s.* = faith-cure.
faithless (fē'th-l^{ə}ß) **I** *a.* □ 1. (bib. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos. — 3. wort-, vertrags-brüchig. — 4. *fig.* trügerisch, täuschend. — **II** *s/pl.* 5. *rel.* the - die Ungläubigen *m/pl.*
faithlessness (-n^{ə}ß) *s.* 1. (bib. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; Wortbrüchigkeit *f*. — 3. *fig.* Trüglichkeit *f*. [fully.]
faithly † (fe'th-l^{ə}) [faith] *adv.* = faith-
Faithorne (fe'th-n) *npr.* (Prsn.).
faithworthiness ↖ (fe'th-wö'-dh^{ə}-n^{ə}ß) *s.* Vertrauens-, Glaub-würdigkeit *f*.
faithworthy ↖ (-dh^{ə}) *a.* vertrauens-, glaub-würdig. [cresting.]
faitière ⊙ (fr.: fä-tiä'r) [fr.] *s.*, *arch.* =
faitor † (fē'ʳ-t^{ə}ʳ), **-our** † (-tūʳ) [a/s.; lt.] *s.* Heuchler *m*; Betrüger *m*; Lump *m*.
faix P F (fēkß) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!
fake^{1} (fēk) **I** *s.* 1. ⚓ Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues); to coil in long -s (ein Tau) in langen Buchten aufschießen; to make French -s (Tau, Ankerkette) von innen nach außen in langen Buchten aufschießen od. legen. — 2. schott. ⚒ = faikes. — 3. † Falte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚓ Taue ꝛc. in Buchten legen. — 5. schott.: falten.
fake^{2} (fēk) *sl.* **I** *v/a.* ①b. 1. machen, thun, verrichten, ausführen; F we must - it up somehow wir müssen es so gut es geht zs.-pfuschen. — 2. betrügen, stehlen, (be-) rauben; Tasche ꝛc. ausleeren. — 3. fälschen; Mängel durch künstliche Mittel verdecken; et. zustutzen; Hunde, Vögel ꝛc. durch Färben der Haare und Federn oder in anderer Weise verwandeln. — **II** *s.* 4. Geschäft *n*; List *f*, Schwindel *m*. — 5. Schwindler *m*. — 6. wertloses Ding, Plunder *m*. — 7. ⚙ Art weichlötende Flüssigkeit. — Vgl. -s^{1}.
fakeer (fä-fī'ʳ) *s.* = fakir^{1}.
fakement (fē'k-m^{ə}nt) [fake^{2}] *s.* 1. F jede Macherei: a) Betrug *m*, Schwindel(ei *f*) *m*, Diebstahl *m*; Fälschung *f*; b) Betteln *n* unter falschem Vorwand. — 2. F: a) zum Betruge dienendes Schriftstück ꝛc.; b) Brech-

eisen *n*, (Nach-)Schlüssel *m* ꝛc. — 3. *thea., sl.* ~s *pl.* wertlose Dinge *n/pl.* (Kork, Hasenfüße ꝛc.) zum Schminken ꝛc. — 4. *sl.* Schnurrpfeiferei *f*, Lappa'lie *f*. [(Ortsn.).]

Fakenham (fē'-kn-hăm, fē'-kⁱⁿ-nᵉm) *npr.*]

faker[1] ⚓ (fē'-kᵉr) [fake[1]] *s.* j. der Taue in Buchten legt. — Vgl. ~[2].

faker[2] *sl.* bzw. 𝔉 (~) [fake[2]] *s.* 1. Macher *m*, Fälscher *m*, Betrüger *m*; Dieb *m*. — 2. Krämer *m*, Straßenhändler *m* mit Schnurrpfeifereien. — 3. *contp.* Schauspieler(in). [für die Rettungsleine.]

faking-box ⚓ (fē'-kĭn-bŏkß) *s.* Kasten *m*]

fakir[1] (fă-kīr', *WB.* a. fē'-kᵉr) [ar.] *s., rel.* 1. Fakir *m* (mohammedanischer Bettelmönch). — 2. Ost-J.: Hindu-Asket *m*, -Bettler *m*.

fakir[2] 𝔉 (fē'-kᵉr) *s., corr.* aus faker[2].

fakirism (fă-kī'-nĭsm) *s., rel.* Fakirwesen *n*.

falbala † (fă'l-bă-la), ~elo † (~bᵉ-lō; *pl.* ~eloes, ~lōz) [fr.] *s.* Falbel *f*.

falcade (făl-kē'd) [fr.] *s., man.* Falkade *f*: a) kleine, elegante Sprünge des Pferdes; b) (starkes) Einbiegen der Hinterfüße und Hüften beim (schnellen) Anhalten. [cate.]

falcarious ♂ ↖ (făl-kā'-rⁱᵉ-ŭß) *a.* = falciform

falcate ♂ (fă'l-kāt) [lt.] I *a.* sichelförmig; gekrümmt; ~ form Sichelform *f*. — II *s., math.* sichelförmige Figur, Sichel *f*.

falcated ♂ (fă'l-kā-tᵉd) *a.* sichelförmig.

falcation ♂ (făl-kē'-shᵉn) *s.* sichelförmige Gestalt.

falcator † (fă'l-kē-tᵉr) [mlt.] *s.* Schnitter *m*.

falcatores ♂ (făl-kā-tō'-rĭß ⑨) [mlt.] *s/pl., orn.* Baumläufer *m/pl.* (*Certhia*).

falchion (fă'l-[t]shᵉn) [a/f. *fauc(h)on*, &c., lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel-alterliches kurzes breites Schwert, an der Spitze scharf gekrümmt. — 2. *poet.* Schwert *n*. [schwert-förmig.]

falchion-shaped bfb. ♀ (~shēpt) *a.* säbel-,

falciform ♂ (fă'l-ß-fō'm) *a.* = falcate.

falcinel (fă'l-ß-nĕl) *s., orn.* Sichler *m* (*Falcinellus*); glossy ~ europäischer Sichler (*F. igneus*).

falcon (fă'ln, *CT.D.* a. fă'l-kᵉn) [lt. *falco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m* (*Falco*). — 2. *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — 3. ehm.: ✕ *artill.* Falk *m* (Art kleineres Geschütz).

falcon-bill ✕ (fă'ln-bil) *s.* ehm.: Falkenschnabel *m* (Art Streithammer). [*SH.*).]

Falconbridge (fă'ln-brĭdg) *npr.* (Prsn. bei)

falconelle (fă'l-kᵉ-nĕ'l) *s.* = falconet 2 b.

Falconer[1] (fă'-kᵉ-nᵉr oder fă'-kᵉ-nᵉr) *npr.* (Prsn.); William ~ schott. Dichter (1732–1769).

falconer[2] (fă'ln-ᵉr) *s., hunt.* Falkeni'er *m*, Falkonier *m*; Great F~ (of England) Großfalkenier *m* (von England, erbliches englisches Hof-amt). — Vgl. ~[1].

falconet (fă'l-kᵉ-nĕt) *s.* 1. kleiner Falke. — 2. *orn.*: a) Zwergfalke *m* (*Falco æ'salon*); b) Falkenwürger *m* (*Falcu'nculus*). — 3. ehm.: ✕ *artill.* Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz).

falcon-*eyed* (fă'ln-ād) *a.* falken-äugig.

~-gentil (~-dʒĕ'n-tĭl), **~-gentle** (~-dʒĕntl) *s., orn.* weiblicher bzw. junger Hühnerhabicht (*Astur palumba'rius*). [falk *m* (*CH.*).]

~-heroner † (~-hĕ'ʀ-ᵉ-nᵉr) *s.* Reiher-Jagd-)

falconidæ ♂ (fă'l-tō'n-ᵉ-dī) *s/pl., orn.* falken-artige Vögel *m/pl.*

falconine ♂ (fă'l-ᵉ-nĭn, ~nāⁱn, fă'-kᵉ-nāⁱn) *a.* und *s., orn.* falken-artig(er Vogel).

falconing † (fă'ln-ĭn[g]) *s.* = falconry 2.

falconry (fă'ln-ʀᵉ) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*. — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

falcopern (fă'l-kᵉ-pō'ʀn) *s., orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api'vorus*).

falculate ♂ (fă'l-kⁱᵘ-lāt) *a.* = falcate.

faldage † (fă'l-dᵉ-bg) [mlt.] *s.* jur.: 1. Trift-, Hürden-recht *n*. — 2. Trift-, Hürden-geld *n*.

falderall schott. (fă'l-dᵉ-răl) *s.* = folderol.

fald-fee ⑤ † (fă'ld-fī) *s.* = faldage 2.

falding † (fă'l-dĭn[g]) *s.* Art Frieztuch *n*.

faldistor † (fă'l-dᵉ-ßtᵉr), **~y** † (~ßtᵉ-ʀᵉ) *s.* = faldstool.

faldstool (fă'ld-ßtūl) *s.* 1. ehm.: Klapp-, Feld-stuhl *m*. — 2. Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — 3. *eccl.*: a) Alta'rpult *n* f. Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fă-lō'ʀ-nⁱᵉn) I *a.* Falerniſch; Fale'rner-...— II *s.* Falerner(wein) *m*.

Falerno (fă-lō'ʀ-no) [it.] *s.* weißer Fale'rner(wein).

Faliscan ♂ (fă-lĭ'ß-kᵉn) I *a.* die alte Stadt Fale'rii in Etru'rien betr., falis'kisch. — II *s.* Falis'ker *m* (Bewohner[in] von Falerii).

falk schott. (fāk) *s., orn.* Tord-Alk *m* (*Alca torda*). [Stadt).]

Falkirk (fă'l-, fă'l-, fă'-kēʀk) *npr.* (schott.

Falkland (fă'k-lᵉnd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

fall[1] (făl) [a/e. *feallan*; verw. mit lt. *fallere*]

I *verb neuter* ③ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, umfallen; Tau, Regen ꝛc.: (herab)fallen, herniederstürzen; Schläge ꝛc.: fallen, niedersausen; ↧. — 2. Gebäude ꝛc.: einfallen, einstürzen. — 3. ❦ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen, stürzen, umkommen, sterben; b) Tiere: krepieren, verenden. — 5. Locken: herab-wallen, (-)fallen; Vorhänge ꝛc.: Falten werfen, (herab)hangen (auch to ~ down). — 6. a) Wasser, Quecksilber in Apparaten ꝛc.: fallen, abnehmen, sinken; ⚓ the tide ~s das Wasser fällt, es ebbt; b) *ell.* Barometer ꝛc.: fallen. — 7. Linie, Fläche: (ab)fallen, sich senken; Fluß, Straße ꝛc.: Gefälle haben, fallen. — 8. mit der Stimme heruntergehen; ♪ to ~ a note um e-n Ton sinken. — 9. Gesicht, Blick: niedergeschlagen, betrübt, verdrießlich oder enttäuscht aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — 10. *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf ꝛc. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen ꝛc. — 11. nachlassen, abnehmen, Wind ꝛc.: sich legen, ⚓ abfallen. — 12. *fig.* moralisch sinken; bfd. *theol.* in Sünde, Laster (ver)fallen, von der Wahrheit abfallen. — 13. *fig.* hinfällig, schwach od. matt werden; untergehen, verfallen, zerfallen, vergehen, schwinden. — 14. *fig.* zufällig geraten od. fallen (among unter Räuber ꝛc., s. a. to ~ into unter ~ 26 ↧). — 15. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken ꝛc. (ver)fallen; et. (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen (siehe auch to ~ into und to ~ on unter ~ 26 ↧); ↧. — 16. (unversehens, unerwartet) werden ↧. — 17. entfallen (from, out of von, aus); *fig.* Worte ꝛc.: unbeachtet fallen. — 18. Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen (into in). — 19. (bfd. von Lämmern) geboren od. geworfen werden. — 20. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*), fallen an (a. jur.). — 21. in einen Wirkungskreis fallen, in ein Fach (ein)schlagen (in in), gehören (under unter). — 22. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht aus-fallen, -gehen, verlaufen. — 23. Ereignis: vorfallen, sich zutragen, sich ereignen. — 24. † (to) passend sein, sich schicken für. — 25. schott.: erforderlich sein. — 26. to fall mit *adv.* u. *prp.* ↧. —

II *verb active* ③ 27. † (nieder)fallen l.; to ~ tears Thränen vergießen (*SH., Lucrece 1551*). — 28. 𝔉 ↖ j-n oder et. zum Fallen oder zu Fall bringen; Pferd: den Reiter abwerfen. — 29. † j-n befallen, j-m zustoßen (*SH.An.3,7,40*). — 30. † oder 𝔉 Bäume ꝛc. fällen, umhauen. — 31. † Stimme ꝛc. sinken lassen, Augen niederschlagen; Thema fallen lassen, aufgeben. — 32. ↖ verkleinern, heruntergehen mit od. in Bedingungen; Preise herabsetzen; Wert herabdrücken. — 33. ↖ *zo.* Junge (bfd. Lämmer) gebären, werfen. — 34. to ~ a bell beim Läuten e-e Glocke beinahe zum Überschlagen bringen.

Zu fall[1] **1:** *thea.* u. *fig.* the curtain ~s der Vorhang fällt; to let ~: a) fallen lassen, b) *math.* eine Senkrechte fällen; *prvb.*: if a man once ~, all will tread on him wer fällt, wird getreten; wenn der Baum gefallen ist, macht jeder Holz; one may sooner ~ than rise Fallen ist leichter als Wieder-aufstehen.

Zu ~ 15: to ~ a-crying zu schreien oder zu weinen anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen, in Angriff nehmen; to ~ a-laughing in ein Gelächter ausbrechen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ❦ to ~ due fällig od. zahlbar werden, verfallen; ↖ to ~ heir to Erbe werden von, et. erben; to ~ ill od. sick krank werden; to ~ a victim to zum Opfer fallen (*dat.*).

Zu ~ 26: to ~ **aboard of**: a) ⚓ s. aboard II ↧; b) P herfallen über (*acc.*), j-n angreifen, durchprügeln; Speisen mit Heißhunger essen; to ~ **about** a p.'s neck j-m um den Hals fallen, j-n umarmen; to ~ **among** unerwartet fallen oder geraten unter od. zwischen; ⚓ to ~ **astern** s. astern; to ~ **at** a p.'s feet j-m zu Füßen fallen; to ~ **away**: a) allmählich verfallen, hinschwinden, schwächer werden; b) abfallen, abmagern; c) (from) zurückweichen; abtrünnig w., abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurück-weichen, -gehen, -treten; c) sein Versprechen oder sein Wort nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (e-e Idee ꝛc.); (im Notfall) e-n Rückhalt haben an; to ~ **backward(s)** zurückfallen; auf den Rücken fallen; Pferd ꝛc.: sich überschla'gen; to ~ **behind** zurückbleiben hinter (auch *fig.*); he fell behind us er blieb hinter uns zurück; to ~ **beside** one's wit den Verstand verlieren; to ~ **by** the sword durch das Schwert fallen oder umkommen, geköpft werden; to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen, -stürzen; b) um-, hinfallen, -sinken; zu Boden geschlagen w.; c) Gebäude ꝛc.: ein-fallen, -stürzen; d) Vorhänge, Kleider: (herab-)hangen, (-)fallen; Falten werfen, in (schönen ꝛc.) Falten hangen, Locken: herabwallen; e) niederfallen, -knieen zum Anbeten ꝛc.; f) ⚓ nach der Mündung e-s Flusses mit dem Strome treiben; 𝔉 to ~ **flat** miß-glücken, -lingen, fehlschlagen, ohne Wirkung bleiben; to ~ **forward(s)**: a) nach vorn fallen; b) vortreten; to ~ **foul** of (↑ on, upon): a) ⚓ anfegeln; b) ⚓ von Tauen: sich verwickeln; c) angreifen, herfallen über (*acc.*); d) *Sport-sl.* stoßen gegen, in den Weg laufen (*dat.*); to ~ **from**: a) (a. *fig.*) fallen von oder aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) abfallen von, abtrünnig werden (*dat.*); et. fahren lassen, aufgeben; to ~ from favour in Ungnade fallen; to ~ from grace von Gott abfallen; to ~ **home**: a) an oder auf die richtige Stelle fallen; b) ⚓ sich nach innen oder einwärts biegen; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) fallen, stürzen in; b) *fig.* hineingeraten, verfallen in e-n Zustand ꝛc.; ✕ to ~ in line in Reih' u. Glied (an)treten; to ~ in love with sich verlieben in; ↖ to ~ in tears in Thränen ausbrechen; c) *fig.* in das Bereich ꝛc. j-s fallen, (ein)schlagen; that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; d) to ~ in hand with a th. et. unternehmen; 2. in als *adv.*: e) Gebäude ꝛc.: ein-, zs.-fallen, -stürzen; sich senken; ⚒ niedergehen, zu Bruche gehen; f) (a. ⚓, von den oberen Schiffseiten) sich nach innen

biegen; g) Gesichtszüge ꝛc.: einfallen; h) f-n Platz oder f-e Stellung einnehmen, eintreten (on the right auf der rechten Seite ꝛc.); i) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- bzw. ein-treten (a. to ~ in line); k) zu Ende gehen, aufhören; Leben, Kontrakt ꝛc.: ablaufen; Amt, Titel ꝛc.: erledigt oder frei w.; l) Gelder, Wechsel: fällig oder zahlbar werden, verfallen; m) to ~ in at hineingeraten ꝛc.; n) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, et. erben; o) to ~ in to nachgeben, beistimmen, gemäß handeln (*dat.*); sich finden in (*acc.*), sich et. zu eigen machen; ✕ to ~ in to the line = to ~ into the line; p) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); ⚓ nahe kommen (*dat.*), anlaufen (*acc.*), einlaufen in (*acc.*); übereinstimmen od. sich decken mit, passen zu oder in; beipflichten, -stimmen (*dat.*); sich richten nach, sich finden in (e-e Idee ꝛc.), et. befördern, begünstigen; nützlich oder angenehm sein für; sich vertragen mit, freundschaftlich verkehren mit; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in; *mach.* to ~ into gear eingreifen; b) Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen in; c) ein-treten, -rücken in; ✕ to ~ into the line in Reih' und Glied treten; d) unerwartet geraten, kommen, treten, F hineinfallen in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; to ~ into bad company in schlechte Gesellschaft geraten; to ~ into bad health kränklich werden; to ~ into a passion for in eine Leidenschaft verfallen für; to ~ into a rage in Wut geraten; to ~ into ruins verfallen; to ~ into disgrace, poverty, &c. in Ungnade fallen, in Armut ꝛc. geraten; to ~ into disuse außer Gebrauch kommen; e) *fig.* verfallen auf; et. vornehmen, beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); g) to ~ into a title, &c. als Erbe eintreten in, et. erben; ⚓ to ~ (to) **leeward** leewärts (ab)treiben; † to ~ **of** accord s. accord[1] 1 ↓; to ~ **off**: a) Blätter, Früchte ꝛc.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden (*dat.*); sich zurückziehen von; j-n od. et. verlassen, aufgeben; ablassen, abstehen von e-m Vorhaben ꝛc.; to ~ off from a discourse das Gespräch ändern; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte ꝛc.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert ꝛc. verlieren; im Werte oder in der Achtung sinken; our receipts fell off unsere Einnahmen verminderten sich; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (auch upon): a) fallen, stürzen auf; schlagen od. dringen an; the stroke of a bell fell on my ear der Klang ... schlug an mein Ohr; to ~ on one's knees auf die Kniee fallen; to ~ on one's feet auf die Füße fallen (wie die Katze); *fig.* in Gefahren ꝛc. Glück haben; b) *fig.* (herab)fallen, herabkommen auf j-n, j-n befallen; c) herfallen über j-n oder et.; j-n angreifen, anfallen; F to ~ tooth and nail on (od. upon) a th. mit aller Gewalt über et. herfallen; d) auf et. verfallen, kommen; et. versuchen; to ~ on an expedient auf ein Auskunftsmittel verfallen; e) Zeit: zs.-fallen mit; Gedenktag ꝛc.: fallen auf; 2. on als *adv.*: f) plötzlich, heftig beginnen, F loslegen; g) e-n Angriff beginnen, drauf los gehen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ✕ e-n Ausfall machen; c) *fig.* e-n Streit beginnen; sich überwerfen, sich veruneinigen (with mit); d) ⚓ ausfallen, überhängen; e) vorfallen, sich zutragen, sich ereignen; Streitigkeiten: ausbrechen, sich entspinnen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen od. enden; ✾ sich gut, schlecht rentieren; g) ⚓ an oder auf die unrechte Stelle zu liegen kommen; h) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen oder geraten aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; i) to ~ out of flesh abfallen, abmagern; k) to ~ out of love seine Liebe aufgeben; l) to ~ out of hearing dem Bereich des Gehörs entschwinden; m) to ~ out to t-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer ꝛc.: umfallen; e) fast †: *fig.* ü'bergehen (to zu), abfallen, abtrünnig werden; to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-) reichen; fehlen; das richtige Maß, Gewicht ꝛc. nicht haben; we fell short of provisions es mangelte uns an Lebensmitteln; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen oder angemessen sein (*dat.*); schlecht ausfallen; the corn ~s short das Korn fällt schlecht aus; this ~s short of your merit dies entspricht Ihrem Verdienste nicht; c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, verfehlen; to ~ short of one's aim (od. mark) sein Ziel, s-n Zweck verfehlen; to ~ short in one's duty seine Pflicht nicht hinlänglich erfüllen; F to ~ **through** miß-lingen, -glücken, schlecht aus-schlagen, -fallen; durchfallen (von Dingen, ↖ von Personen); to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen; sich (hastig) machen an (*acc.*); eifrig beginnen; b) verfallen auf; kommen zu (Schlägen ꝛc.); c) geraten in e-n Zustand; verfallen (*dat.* oder in mit *acc.*); werden zu; F to ~ to loggerheads handgemein werden; to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; to ~ to ruin in Verfall geraten, dem Einsturz entgegengehen; *fig.* to ~ to the ground nichtig od. ungiltig sein; d) zufallen, zu teil werden (*dat.*), fallen an, ü'bergehen auf (*acc.*; auch to ~ to one's lot); e) † angemessen sein, sich schicken; f) ⚓ ab-treiben, (ab)sacken nach (... hin); 2. to als *adv.*: g) Thür ꝛc.: zufallen; h) herfallen über (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears ea. in die Haare geraten, handgemein werden; to ~ **under**: a) fallen od. geraten unter; b) *fig.* fallen, gehören oder gerechnet werden unter e-e Rubrik ꝛc., (ein)schlagen in ein Fach ꝛc.; c) to ~ under censure dem Tadel unterliegen, sich dem Tadel aussetzen; this ~s under our consideration das müssen wir in Erwägung ziehen; d) ↖ et. nicht erreichen; zurückbleiben hinter (*dat.*); to ~ **upon** = to ~ on; † to ~ **with** = to ~ in with; to ~ **within**: a) fallen in oder innerhalb; b) *fig.* fallen, (ein)schlagen in ein Fach ꝛc., gehören in, unter oder zu.

fall[2] (fâl) **I** ***substantive*** 1. a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter u. Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Nieder-gehen *n* eines Kolbens ꝛc. (*ant.* rise); ↓. — 2. Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ↓. — 3. Ein-, Zs.-fallen *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden ꝛc. — 4. *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*; ↓. — 5. Locken, Vorhänge ꝛc.: Herab-fallen *n*, -hangen *n*; Faltenwurf *m*. — 6. *Am.* u. *prov.* Herbst *m*; Spätjahr *n* (a. ~ of the year). — 7. Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse ꝛc.; ↓. — 8. a) Senken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — 9. ⊙ ♪ Piano-deckel *m*. — 10. ⊙ Fall *m*, Getriebe *n* der Uhr. — 11. *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — 12. Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens ꝛc.; Strom ꝛc.: Fall *m*, Gefälle *n*. — 13. a) gefälltes Holz; ~ of trees gefällte Bäume *m/pl.*, Schlag *m* gefällter Bäume; b) *Am.* Niederschlagen *n*, Fällen *n* von Bäumen. — 14. (Wasser-)Fall *m*; ~s of the Rhine Rheinfall *m*; Falls City Pn. von Louisville (Kentucky, *U.S.*). — 15. Falle *f*. — 16. ⚓: a) ~ of a tackle Läufer *m* eines Taues; purchase ~ Gienläufer *m*; b) starkes Tau zum Aufziehen des Walfisches. — 17. † Abfluß *m*, Mündung f-s Flusses. — 18. a) Art kurzer Schleier; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*; c) † Überfallkragen *m*. — 19. † Anteil *m*; Geschick *n*. — 20. † *hunt.* niederfallende Kette von Wildvögeln. — **II** *adjective* 21. *Am.* Herbst-...; ~ crop Herbst-ernte *f*.

Zu fall[2] **1:** to be on the ~ im Fallen (begriffen) sn; ~ of the leaf: a) Blätterfall *m*, b) Herbst *m*, c) *fig.* Herbst *m*, Verfall *m*, d) F Gehängtwerden *n*; ~ of rain Regen-fall *m*, -guß *m*; ~ of snow Schneefall *m*; auch der gefallene Schnee, Schneedecke *f*.

Zu ~ 2: to come to a ~, to get od. to have a ~, F to come a ~ zu Falle kommen, (hin)fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Fall bringen; fällen.

Zu ~ 4: ~ of Carthago Zerstörung f Kartha'go's; ~ of the Roman Empire Untergang *m* des römischen Reiches; ~ from power Sturz *m* von einer Machtstellung; to be on the ~ (ver-) fallen, sinken, in Verfall geraten, abnehmen, ✾ fallen, sinken, weichen.

Zu ~ 7: they are at ~ bei ihnen ist Ebbe (in der Kasse; *SH.T.A.2,2,214*); ✾ ~ in (the) funds oder stocks Fallen *n*, Weichen *n* der Kurse; ✾ to go to a ~ od. to operate for a ~ auf Baisse spekulieren; ~ in wages Herabgehen *n* der Löhne; ~ of the wind Nachlassen *n* oder Abnahme *f* des Windes.

fall[3] schott. (fâl) *s.* 1. ⚓ Wal(fisch) *m*; a ~!, a ~! Ausruf des Mannes im Ausguck e-s Walfischfängers. — 2. Längenmaß = 6 schott. Ellen (= 5,65 Meter). — Vgl. ~[1] u. [2].

fallacious (fă-lē'-shᵉs) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich; sophi'stisch.

fallaciousness (~-nᵉs) *s.* Trüglichkeit *f*; Falschheit *f*; Verfänglichkeit *f*.

fallacy (fă'l-ă-sᵉ), *pl.* ~ies (~sᵉz) *s.* 1. das Trügerische; Täuschung *f*. — 2. *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal Ⓢ (fă'l-lăl) *sl.* **I** *s.* 1. Flitterkram *m*, Putz *m*, Bänder *n/pl.* ꝛc. — 2. *fig.* Fi'rlefanz *m*, läppisches Zeug. — **II** *a.* 3. eitel, wertlos; läppisch. — **III** ↖ *v/n.* ①e. 4. sich läppisch benehmen, Unsinn schwatzen. [pisch; tändelhaft.]

fallalishly ↖ (fă'l-lăl-ish-lᵉ) *adv.* läp-

fallax † (fă'l-ăks) *s.* = fallacy.

fall-block ⊙ (fă'l-blŏk) *s.*, *mech.* Block *m*, von dem das Zugtau herabhängt.

fall-board ⊙ (~-bō'd ⑨) *s.* Klapp-, Fall-Fensterladen *m*.

fall-cloud (~-klŏud) *s.* Schichtwolke *f*.

fall-door † (~-dō'r ⑨) *s.* Fallthür *f*.

fall-down F (fă'l-dau'n) *s.* Klappe *f*.

fallen (fâln) *p.p.* von fall [1] (s. ds).
fallency † (fâ'l-ᵉn-ßᶜ) *s.* = fallacy.
fallen-off (fâ'ln-ŏ'f) *a.* abgefallen.
fallen-star (fâ'ln-ßtâ'ʳ) *s.* 1. ✎ Ga'llert-alge *f.* — 2. *provc., zo.* Art See-neſſel *f.*
fallen-wool *provcN.* (fâ'ln-wu'l) *s.* Sterblingswolle *f.*
faller (fâ'-lᵉʳ) [fall [1]] *s.* 1. Fallende(r, s); zum Fallen Bringende(r, s); j. der et. fallen läßt; ⚡ ring ~ Betrüger, der wertlose Ringe fallen läßt und dieſelben dem Finder gegen einen Teil des angeblichen Wertes überläßt. — 2. *orn.* Kornweih(e *f*) *m* (*Circus cya'neus*). — 3. ⚙: a) Kattunfabr.: Aufwinde-arm *m* am Mulewagen; b) Walkmaſchine: Stampfe *f*; c) Flachsſpinnerei: Hechelſtab *m*; d) Strumpfwirkerei: Falljug *m*; e) Spinnerei = faller-wire. [wind(e)draht *m.*]
faller-wire ⚙ (~-wâ'ʳ) *s.* Spinnerei: Auf-fall-fish *Am.* (fâ'l-fiſch) *s.*, *ichth.* Herbſtfiſch *m* (Art Döbel; *Semo'tilus bulla'ris*).
fall-gate *provc.* (fâ'l-gēt) *s.* Fallthor *n.*
fallibility (fâl-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f.*
fallible (fâ'l-ibl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. fehlbar, ſich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügeriſch, unſicher.
fallibleness (~-nᵉß) *s.* = fallibility.
falling (fâ'-liṅᵍ) **I** *a.* 1. fallend, ſinkend, ſich ſenkend ꝛc. — 2. *Am.* herbſtlich; ~ weather feuchtes oder nebeliges Wetter. — **II** *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*; Herabfallen *n* ꝛc. (ſ. fall [1] in allen Bedeutungen); *med.*: ~ of the eyelid (krankhaftes) Herabfallen *n* des oberen Augenlides (= ptosis); ~ of the womb Muttervorfall *m* (= prolapsus). — 4. das Herabfallende; bſd. † ~s *pl.*: a) Abfälle *m/pl.* (*DR.*); b) *provcS.* Fall-obſt *n.*
falling-away (fâ'-liṅᵍ-ᵃ-wē') *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m.* — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f.* — 3. Abmagerung *f.*
~ax(e) (fâ'-liṅᵍ-ăkß) *s.* Holz-, Baum-axt *f.*
~band † (~-bănd) *s.* Überfallkragen *m.*
~board (~-bōʳd ⑨) *s.* Fallbrett *n.*
~door (~-dōʳ ⑨) *s.* = flap-door.
~down (~-dau'n) *s.* 1. a) Niederfallen *n*; b) Ein-fall(en *n*) *m*, -ſturz *m.* — 2. Fußfall *m* ꝛc. (ſ. to fall down). — 3. † *med.* = falling-sickness.
~evil † (fâ'-liṅᵍ-ī-wl) *s.* = falling-sickness.
~in (~-i'n) *s.* Ein-fall *m*, -ſturz *m*, Senkung *f* ꝛc. (ſ. to fall in). [*m*, -kliuke *f.*]
~latch ⚙ (fâ'-liṅᵍ-lătſch) *s.* Fall-riegel
~mould ⚙ (~-mōld) *s.*, *carp.* Form *f* für Geländerdocken. [ꝛc. (ſ. to fall off).]
~off (~-ŏ'f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*
~out (~-au't) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (ſ. to fall out).
~sickness F (fâ'-liṅᵍ-ßik-nᵉß) *s.*, *med.* Fallſucht *f* (= epilepsy).
~sluice ⚙ (fâ'-liṅᵍ-ßlūß) *s.* Fallſchleuſe *f.*
~star F (~-ßtâʳ) *s.*, *ast.* Sternſchnuppe *f.*
~stone F (~-ßtōn) *s.*, *ast.* Meteo'rſtein *m.*
~wires ⚙ (~-wâ'ᵉ) *s/pl.* Weberei: fallende Platinen *f/pl.*
Fallopian ♌ (fă-lō'-pᵉ-ăn) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523–62)] *a.*, *anat.* fallo'piſch; ~ tubes *pl.* fallopiſche Röhren *f/pl.*, Muttertrompeten *f/pl.*
fallow [1] (fâ'l-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brach liegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-laſſen *n*; ⚡. — **III** *v/a.* ①a. 4. *agr.* Land brach liegen laſſen, brachen.
§ **Zu ~ 3** *agr.*: a) bare ~, naked ~ umgepflügter, geſtürzter Brach-acker; in ~ brach(liegend); to lie in ~ brach liegen; b) bare ~ jährige Brache; green ~, summer ~ grüne, Sommer-Brache *f.*
fallow [2] *provc.* (fâ'l-ō) *s.* (Rad-)Felge *f.*
fallow-buck (fâ'l-ᵉ-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirſch *m* (*Cervus dama*).
~-chat (~-tſchăt) *s.*, *orn.* = fallow-finch.
~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Brach-ernte *f*, Ertrag *m* der Grünbrache.
~-deer (~-dīʳ) *s.*, *zo.* 1. *coll.* Damwild *n.* — 2. = fallow-buck.
~-dun (~-dŏn) *a.* fahlbraun, iſabe'llfarben.
~-field (~-fild) *s.* 1. Brachfeld *n.* — 2. *provc.* Gemeinde-acker *m.*
~-finch (~-finſch) *s.*, *orn.* Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*).
fallowforth *provc.* (fâ'l-ᵉ-fō'th ⑨) *s.* Waſſerfall *m.*
fallowist ✎ (~-ißt) *s.*, *agr.* Verteidiger *m* des Brachens der Felder.
fallowness (~-nᵉß) *s.* 1. *agr.* Brachliegen *n.* — 2. † *fig.* Unfruchtbarkeit *f.*
fallow-plough (fâ'l-ᵉ-plau) *s.*, *agr.* Brach-, Sturz-pflug *m.*
fall-proof ⚙ (fâ'l-prūf) *s.*, *mech.* u. *metall.* Wurf-, Schlag-probe *f* der eiſernen Achſen.
fall-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = fall [2] 16a.
falltrank (fâ'l-trăṅᵏ) [dtſch] *s.* Falltrank *m*, Schweizer Wund-kraut *n*, -thee *m.*
fall-trap (fâ'l-trăp) *s.* 1. = deadfall 1. — 2. *fig.* Falle *f*, Schlinge *f.*
fall-way *Am.* (~-wē) *s.* Fahrſtuhlſchacht *m.*
fally *provc.* (fâ'l-ᵉ) *s.* (Rad-)Felge *f.*
Falmouth (fâ'l-mᵉth) *npr.* (Ortsn.); bſd. engliſche Stadt (*Cornw.*).
faln † (fâln) *p.p.* von fall [1] (= fallen).
falsary † (fâ'l-ßᵉ-rᴱ) [lt.] *s.* Fälſcher *m.*
false (fâlß) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meiſt falſch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund ꝛc.: falſch, lügenhaft, treulos, verräteriſch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügeriſch, täuſchend; ⚡. — 4. falſch, fehlerhaft, nicht richtig (a. *gr.* u. ♪); ⚡. — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig; ⚡. — 6. (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falſch, verfälſcht; c) *arch.* blind (Fenſter ꝛc.); ⚡. — 7. ♀ u. *zo.* falſch, unecht; After-...; ⚡. — 8. *her.* offen, leer. — **II** † *s.* 9. das Falſche. — **III** *adv.* 10. falſch, fälſchlich, treuloſer Weiſe (für falsely); ⚡. — **IV** *v/a.* ①b. 11. † fälſchen, betrügen, täuſchen. — 12. ſchott.: als falſch hinſtellen, Lügen ſtrafen; † jur.: to ~ a doom gegen ein Urteil proteſtieren. — 13. † *fenc.* to ~ a blow einen Hieb fingieren.
§ **Zu ~ 3:** ✕ ⚓ ~ fire falſches Leucht-, Signal-feuer (zur Täuſchung des Feindes); *min.* ~ galena = blende; ~ seeming falſcher (Tugend-)Schein; ~ tears *pl.* heuchleriſche, Krokodils-Thränen *f/pl.*
§ **Zu ~ 4:** *geol.* ~ bedding unregelmäßige Lagerung; ~ step Fehltritt *m.*
§ **Zu ~ 5:** ~ imprisonment ungeſetzliche Verhaftung; ~ personation Annahme *f* e-s falſchen Namens; ~ power angemaßte Gewalt; ~ pretence falſcher Vorwand, Vorſpiegelung *f.*
§ **Zu ~ 6:** ✕ u. ⚓ ~ attack Scheinangriff *m*; *carp.* ~ balk Einlegebalken *m*; ~ bottom falſcher (doppelter) Boden; ~ button-hole blindes Knopfloch; ✕ *frt.* ~ bray Nieder-, Unter-wall *m*; ⚙ ~ breech Schwanzſchraubenkappe *f* am Gewehr; faſt †: ~ collar falſcher Kragen (der nicht Teil des Hemdes iſt); ~ colour unechte Farbe; *arch.* ~ door blinde Thür; ~ front Vorhemd(chen) *n*; ⚓ ~ keel Loskiel *m*; ⚓ upper ~ keel Gegenkiel *m*; ✕ ⚓ ~ muster Blinde(r) *m* (in der Muſterrolle ſtehender, aber nicht wirklich vorhandener Soldat oder Matroſe); ⚓ ~ rail Verſtärkungsleiſte *f* der Reeling; *arch.*: ~ window blindes Fenſter; ~ works *pl.* Hilfsgerüſt *n.*
§ **Zu false 7** ♀: ~ china falſche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*); ~ indigo Baſtard-indigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*).
§ **Zu ~ 10:** to play (a p.) ~ falſches Spiel treiben (mit j-m); ✎ to say ~ die Unwahrheit ſagen; lügen.
false-creeping (fâ'lß-krī'-piṅᵍ) *a.* verräteriſch ſchleichend (*SH., Lucrece 1517*).
false-derived (~-dᵉ-rāī'-wᵉd) *a.* falſch abgeleitet od. begründet (*SH.H.IV,b,4,1,190*).
falsedom † (fâ'lß-dᵉm) *s.* = falsehood.
false-face † (fâ'lß-fēß) *s.* Viſier *n*; Maske *f.*
~faced (~-fēßt) *a.* heuchleriſch.
~heart † (~-hâʳt) *a.* = false-hearted.
~hearted (~-hâʳ-tᵉd) *a.* falſch, treulos, betrügeriſch. [heit *f*, Treuloſigkeit *f.*]
~heartedness (~-hâʳ-tᵉd-nᵉß) *s.* Falſch-
falsehood (fâ'lß-hŭd) *s.* (*s/f.*) 1. Falſchheit *f*, Treuloſigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. mſt: Unwahrheit *f*, Lüge *f.* — 3. (bſd. jur.) betrügeriſche Rede od. Handlung, Täuſchung *f*, Betrug *m.* — *Syn. falsehood* abſichtliche Lüge; *falseness* falſche Geſinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.
false-hoofed (fâ'lß-hūft) *a.*, *zo.* afterhufig.
falseism ✎ (fâ'l-ßiſm) *s.* = falsism.
falsen ✎ (fâlßn) *v/a.* ①a. (ver)fälſchen.
falseness (fâ'lß-nᵉß) *s.* Falſchheit *f*: 1. Unwahrheit *f*, Unrichtigkeit *f* einer Ausſage ꝛc. — 2. meiſt: falſche Geſinnung, Treuloſigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*; ~ to one's word Nichthalten *n* ſ-s Wortes. — 3. Trüglichkeit *f.* — *Syn.* ſ. falsehood.
false-quarters *provc.* (fâ'lß-twâ'ʳ-tᵉʳſ) *s.*, *vet.* wunde Stelle an der Innenſeite e-s Pferdehufes. [*m*; Heuchler *m.*]
falser † (fâ'l-ßᵉʳ) *s.* Fälſcher *m*; Betrüger
falseship † (fâ'lß-ſchip) *s.* = falsehood.
false-swear ✎ (~-ßwâʳ) *v/a.* ③ (swear) einen Meineid ſchwören gegen j-n.
falset † od. ſchott. (fâ'l-ßᵉt) *s.* = falsehood.
falsette ✎ (fâl-ße't) *s.* = falsetto.
falsettist (~-ißt) *s.* j. der im Falſe'tt, durch die oder mit der Fiſtel(ſtimme) ſpricht ꝛc.
falsetto (fâl-ßeᵗ-o) [it.] **I** *s.* 1. Falſe'tt *n.* Fiſtel *f* (a. ♪); to sing ~ durch die Fiſtel ſingen. — **II** *a.* 2. Falſett-..., Fiſtel-... — 3. ✎ *fig.* affektiert, erzwungen, unnatürlich hoch; falſch.
false-wing ⑥ (fâ'lß-wiṅᵍ) *s.* = alula.
falsi crimen (fâ'l-ßāī krāī'-mᵉn) [lt.] *s.* jur.: Betrug *m*, Fälſchung *f.*
falsifiable (fâl-ßᵉ-fāī-bl) *a.* (ver)fälſchbar.
falsification (fâl-ßᵉ-fᵉ-fe'-ſchᵉn) *s.* 1. (Ver-)Fälſchung *f.* — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f.* — 3. jur.: a) Nachweiſung *f* e-s falſchen Poſtens in einer Rechnung ꝛc.; b) Urkundenfälſchung *f.*
falsificator ✎ (fâ'l-ßᵉ-fᵉ-tē-tᵉʳ) *s.* Fälſcher *m.*
falsifier (~-fāī-ᵉʳ) *s.* 1. (Ver-)Fälſcher *m*; engS. jur.: a) Urkundenfälſcher *m*; b) Falſchmünzer *m.* — 2. ✎ Lügner(in). — 3. ✎ j. der die Unrichtigkeit von et. nachweiſt.
falsify (fâ'l-ßᵉ-fāī) [(alt-)fr. *falsifier*, mlt. *falsifica're*] **I** *v/a.* ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälſchen. — 2. fälſchen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falſch oder unrichtig er-, nach-weiſen (a. ⚒); et. widerle'gen; the event ~ied his words der Ausgang ſtrafte ſ-e Worte Lügen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. vereiteln, zu Schanden machen, durchkreu'zen. — 6. *fenc.* to ~ a blow, a thrust: a) einem Hiebe ausweichen, e-n Schlag parieren; b) † e-n Hieb fingieren. — 7. jur.: ein Urteil als falſch hinſtellen; gegen ein Urteil proteſtieren. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 8. lügen. — **III** † *s.* (*pl.* ~ies, ~fāīſ) 9. *fenc.* Vorſtellter Hieb od. Stoß, Finte *f.*
falsing † (fâ'l-ßliṅᵍ) *s.* Lüge *f.*

falsism ✎ (fâ'l-ßizm) *s.* offenbare Unwahrheit.

falsity (fâ'l-ß^{i}-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{e}s) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — 2. falsche Behauptung; Unwahrheit *f*, Lüge *f*.

Falstaff (fâ'l-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter in *SH. H^{4}.* und *H.V,a* und *b*.

Falstaffian (fâ'l-ßtaf-^{i}-^{e}n) *a.* fa'lstaffisch; Falstaff-...; beleibt, schlemmerisch; feige; prahlerisch; unverschämt (lügend); witzig.

falter[1] (fâ'l-t^{e}r) [m/c. *falt(e)ren*, wahrscheinlich von fault] **I** *v/n.* ①a. 1. (sch)wanken, zittern, stolpern, taumeln (with vor, infolge *gen.*). — 2. *fig.*: a) Kräfte: schwanken, unsicher sein (with vor, infolge); b) Ton, Stimme: stocken, versagen; zittern; stottern; to ~ out hervorstammeln. — **II** *s.* 3. Schwanken *n*, Taumel(n *n*) *m*; Stocken *n*, Zittern *n*; Stottern *n*, Stammeln *n*.

falter[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. 1. Haare ꝛc. auflösen. — 2. Gerste ꝛc. in der Spreu dreschen.

falteringly (fâ'l-t^{e}-nin^{g}-l^{e}) *adv.* mit versagender, zitternder od. unsicherer Stimme; stockend, stammelnd.

faltran(c)k (fâ'l-tr^{a}n^{g}k) *s.* = falltrank.

falucco ⚓ † (fâ-lö'k-ō) *s.* = felucca.

faluns ⛏ (fâ'-lönz od. fr.: fâ-lœ̃') *CT.D.* fâ'lûnz] *s/pl., geol.* tertiä're Muschel- und Sand-schichten *f/pl.*, Muschel-erde *f* in der Touraine (zum Düngen benutzt).

fam † (fâm) *s., cant* Hand *f*.

F.A.M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

Fama ☽ (fē'-ma) [lt.] **I** *npr., myth.* Fama *f* (Göttin des Gerüchtes). — **II f~** *s.* Fama *f*, Gerücht *n*.

famble[1] † (fâmbl) *v/n.* stottern.

famble[2] † (fâmbl) *s., cant* Hand *f*.

famble-crop *provc.* (fâ'mbl-kröp) *s.* Panse(n *m*) *f* (= farding-bag).

fame[1] (fēm) [lt. *fama*] **I** *s.* 1. fast †: Gerücht *n* ¥. — 2. Ruf *m*, Ruhm *m*; ¥. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ in Ruf bringen, berühmt machen (vgl. a. famed). — 4. † to ~ it mit Berühmtheit zu thun haben (Fletcher).

Zu ~ 1: *prvb.*: common ~ is a common liar nicht jedes Gerücht ist ein Evange'lium; common ~ is seldom to blame das gemeine Geplärr ist nicht ganz leer; † to find ~ kund oder ruchbar werden.

Zu ~ 2: desire of ~ Ruhmbegier *f*; to acquire, get od. win ~ Ruf erlangen, sich berühmt machen; of evil ~ berüchtigt; house of ill ~ Bord'ell *n*.

fame[2] † (fēm) = defame; famish.

famed (fēmd) *a.* 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt, vielbesprochen, bekannt (for durch, wegen); far ~ weit u. breit bekannt; ill ~ berüchtigt.

fameful ✎ (fē'm-fûl) *a.* berühmt.

fame-giving (fē'm-gi'w-in^{g}) *a.* ruhmbringend. [berühmt.]

fameless (fē'm-l^{e}ß) *a.* □ ruhmlos, un-

famelic[1] ✎ (fâ-mē'l-ik) [lt.] *a.* 1. hungerig. — 2. hungerstillend.

famelic[2] † (~) [family] *a.* häuslich.

fame-worthy † (fē'm-wö'-*dh^{e}*) *a.* ruhmwürdig.

famicide ✎ (fē'-m^{i}-ßaid) *s.* Verleumder *m*.

familiar (fâ-mi'l-i^{e}r ⑧) [a/f., lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ eine Familie betr., zur Familie ꝛc. gehörig; Familien-...; häuslich; Haus-...— 2. vertraut, eng befreundet, intim; ¥. — 3. vertraulich, leutselig; *b.s.* zu vertraut. — 4. leicht, ungezwungen. — 5. gewohnt, gewöhnlich, häufig; gebräuchlich. — 6. (with) wohl bekannt, vertraut mit, erfahren, eingeweiht in. — **II** *s.* 7. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 8. = ~ spirit (s. ~ 2 ¥). — 9. *Cath.eccl.* Familia'ris *m*: a) Hausgenosse des Papstes od. eines Bischofs; b) ehm. Beamter der Inquisition.

Zu ~ 2: ~ spirit Spi'ritus familia'ris *m*, vertrauter, dienstbarer Geist; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf vertrautem Fuße leben; F to be ~ with the bottle gern ins Glas gucken.

familiarisation ① (fâ-mil-i^{i}-n^{e}-ze'-sch^{e}n ⑧) *s.* (with) Vertrautmachung *f* bzw. -werden *n*, -sein *n* mit; Gewöhnung *f* an.

familiarise ④ (fâ-mil'-i^{i}-rail ⑧) *v/a.* ①b. 1. (with, to) vertraut od. (genau) bekannt machen mit (oneself sich); to become, get oder grow ~d with vertraut oder bekannt werden mit. — 2. ✎ (to) gewöhnen an, abhärten gegen. — 3. † j-n umgänglich m.

familiarity (fâ-mil-i^{i}-â'r-i^{e}-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{e}s) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimität *f*; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* siehe acquaintance); to be on terms of ~ vertrauten Umgang haben, intim sein (with mit). — 2. Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Familiarität *f* (*Syn.* s. affability). — 3. Zwanglosigkeit *f*, Ungezwungenheit *f*. — 4. (mst ~ies *pl.*) Freiheit *f* in Rede od. Handlung; zu große Vertraulichkeit, Auf-, Zu-dringlichkeit *f*; *prvb.* ~ breeds contempt allzugroße Vertraulichkeit erzeugt Verachtung. — 5. Gewöhnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*. — 6. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit. [familiarity.]

familiarness ✎ (fâ-mi'l-i^{i}-r-n^{e}ß ⑧) *s.* = familiar

familiary † (~i^{i}-n^{e} ⑧) *a.* = familiar 1.

familism (fâ'm-i-lizm) *s.* 1. *eccl.hist.* Famili'smus *m*. — 2. ✎ Familiensinn *m*.

familist (~list) *s.* 1. *eccl.hist.* F~ Famili'st *m* (Sektierer im 16. *sæ.*). — 2. ✎ Familienhaupt *n*.

familistère (fr.: fâ-mi-li-ßtâ'r) [fr.], **~ery** (*CT.D.* fâm-i-li'ß-t^{i}-n^{e}, *WB.* fâ'm-i-lißt^{i}-n^{e}) (letzteres *pl.* **~eries**, ~n^{e}s) *s.* Arbeiterfamilien-Haus *n*, -Gemeinde *f* (nach dem System des fr. Sozialpolitikers Charles Fourier, † 1837). [*a.* famili'stisch.]

familistic(al) ✎ (fâm-i-li'ß-tik, ~t^{i}-k'l)

family (fâ'm-i-l^{e}) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~l^{e}s) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* (a. einschließlich der Tiere); weitS.: Verwandtschaft *f*, Sippe *f*; ¥. — 2. ♀ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*, Abteilung *f*. — 3. Familie *f*, Gruppe *f* verwandter od. ähnlicher Dinge (a. v. Sprachen). — 4. Herkunft *f*, Abstammung *f*. — 5. F (Diebes-, Hehler-, Räuber- ꝛc.)Bande *f* (auch *iro.* happy ~). — **II** *a.* 6. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ¥.

Zu ~ 1: father, mother of the ~ Familien-vater *m*, -mutter *f*; her little ~ ihre kleinen Kinder; head of the ~ Familienhaupt *n*; Holy F~ hl. Familie (Joseph, Maria, Jesus); in the bosom of one's ~, within the ~ im Schoße der Familie, im Familienkreise; F~ of Love: a) *eccl.* Familistenseite *f* (16. *sæ.*), b) *sl.* liederliche Gesellschaft, c) *sl.* Freudenmädchen *n/pl.* (*BM.*).

Zu ~ 6: ~ altar Hausaltar *m*; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ circle Familienkreis *m*; ~ council Familienrat *m*; ~ friend Hausfreund *m*; F~ and Commercial Hotel (oder Inn) Gasthof *m* für (ganze) Familien u. (einzelne) reisende Kaufleute; ~ likeness Familienähnlichkeit *f*; ~ man: a) Familienvater *m*, b) häuslicher, das Familienleben pflegender Mann, c) F Dieb *m*, Hehler *m*; ~ medicine Hausmittel *n*; ~ meeting Familien-zusammenkunft *f*, -tag *m*; ~ name Familienname *m*; ~ sitting-room Wohnstube *f*; ~ teacher Hauslehrer *m*; ~ ties *pl.* Familienbande *n/pl.*; *sl.* ~ trade Kramladen, in dem geborgt werden kann; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ~ way, ✎ ~ state Schwangerschaft *f*; ✎ in a ~ way in familiärer, vertrauter Weise; in the ~ way: a) ✎ = in a ~ way, b) ✎ in gewohnter, häuslicher Art; für das Hauswesen, c) F guter Hoffnung, schwanger; F to be (to fall od. to get) in the ~ way schwanger sein (werden); to do ~ work häusliche Arbeit oder Haus-arbeit verrichten; ~ worship Hausgottesdienst *m*

family-fond ✎ (fâ'm-i-l^{e}-fond) *a.* (übertrieben) an seiner Familie hangend.

family-head ⚓ † (~hēd) *s.* Vorsteven *m* mit lebensgroßen Figuren.

famine (fâ'm-in) [a/f.] *s.* 1. Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*; ⚜ ~ prices *pl.* Teuerungspreise *m/pl.* (s. a. cotton-famine). — 2. (of) vollständiger Mangel an (auch *fig.*); water ~ Wassermangel *m*.

famine-bread ♀ (fâ'm-in-brēd) *s.* Art nordische Flechte (*Umbilica'ria a'rctica*).

famine-stricken (fâ'm-in-ßtrikn) *a.* hungerleidend, ausgehungert.

famish (fâ'm-isch) ①c. **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (a. *fig.*). — 4. äußersten Mangel leiden, darben (a. *fig.*).

famishment ✎ (~-mĕnt) *s.* Hungersnot *f*.

famosity † (fâ-mo'ß-i^{e}-t^{e}) = famousness.

famous (fē'-m^{e}ß) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] **I** *a.* □ 1. berühmt; Ruf od. Ansehen besitzend (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — 3. offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** fast † *v/a.* ①c. 4. berühmt oder bekannt machen. — *Syn. famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung ꝛc.

famousness ✎ (~n^{e}ß) *s.* Berühmtheit *f*.

famp ⚒ *provc.* (fâmp) *s.* verwitterter Kalkstein (*Cumb.*).

famulate † (fâ'm-i^{u}-lēt) *v/n.* dienen.

famulative † (~l^{a}-tiw) *a.* dienend (to zu).

famulist (~list) [lt. *fa'mulus*] *s., univ.* Student *m* niederen Ranges (*Oxf.*).

famulus (~lŏß), *pl.* **~i** (~lai) [lt.] *s.* Fa'mulus *m*, Diener *m*, Assist'ent *m*.

Fan[1] (fân) *npr., dim.* = Fanny.

fan[2] (fân) [a/c. *fann*, lt. *vannus* (Korn-)Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m* ¥. — 2. (Fliegen-, Feuer- ꝛc.)Wedel *m*. — 3. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (-)Wanne *f*. — 4. (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — 5. ⚙: a) Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n*; b) Baumwollenfabr.: Wolf *m*, Teufel *m*. — 6. ⚙ Steuerflügel *m* e-r Windmühle. — 7. ⚙ Wind-fang *m*, -rad *n*. — 8. Schirm *m* e-r Zauberlaterne. — 9. das Fächer-artige; Rad *n* eines Pfauenschweifes; Schwinge *f*, Fittich *m* größerer Vögel. — 10. *geol.* aus e-r Schlucht ꝛc. herausgespülte Geröllmasse. — 11. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu); ¥. — 12. *Cambridgeshire*: Maß für Spreu und Häcksel = 3 gehäufte bushels. — 13. † = quintain (*CH.*). — **II** *v/a.* ①e. 14. wedeln, fächeln; j-m Kühlung oder Luft zufächeln; j-n umfächeln; to ~ to sleep in Schlummer fächeln. — 15. Feuer anfachen. — 16. *fig.* Leidenschaften entfachen, ent-

flammen, erregen. — 17. *agr.* Getreide schwingen, worfe(l)n. — 18. P *cant* durchprügeln. — **III** *v/n.* ①e. 19. fächeln, fächern, wedeln. — 20. sich fächerförmig ausbreiten (a. to ~ out). — 21. ⚓ to ~ along sich stoßweise (mit bald geblähten, bald schlaffen Segeln) vorwärtsbewegen (Schiff).

Zu **fan² 1:** fixed ~ fester, nicht zs.-klappbarer Fächer; folding-~ Klapp-, Ball-fächer *m*.

Zu **~ 11:** *fig.* ~ to love Entfachung *f* der Liebe; ~ to robellion Anfreizung *f* zur Empörung.

fanal ⚓ (fă-nāl' od. fă-nā'l) [fr.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n*, Leucht-apparat *m* e-s kleinen Leuchtturms.

Fanar (fă-nār') [türk., ar.] *npr.* Fana'r *n* (Griechenviertel in Konstantinopel).

Fanariote (fă-nā'r-ōt) [Fanar] *s.* Fanario't(in) (vornehme[r] Grieche bzw. Griechin aus dem Fanar).

fanatic (fă-nă't-ĭk) [fr. *fanatique*] **I** *a.* = fanatical. — **II** *s.* Fana'tiker *m*, Schwärmer *m*. [merisch, zelo'tisch.]

fanatical (~-ĭ-kl) *a.* □ fana'tisch, schwär-

fanaticalness ✎ (~-nĕ-ßs) *s.* = fanaticism.

fanaticise ④ ✎ (fă-nă't-ĭ-ßaĭz) ①b. **I** *v/a.* fanatisieren. — **II** *v/n.* den Fana'tiker spielen. [(bsd. religiöse) Schwärmerei.]

fanaticism (~ßĭsm) *s.* Fanati'smus *m*,

fanatism ✎ (fă'r-nă-tĭsm) *s.* = fanaticism.

fan-blast ⚙ (fă'r-n-blaßt) *s.*, *metall.* Zentrifuga'l-Ventila'tor *m*. [Wind-rad *n*.]

fan-blower ⚙ (~-blō-ĕr) *s.* Flügelgebläse *n*,

fancical † (fă'r-nĭ-kl) *a.* = fanciful.

fancied (fă'r-nĭ-d) *a.* 1. eingebildet; Phantasie-... — 2. = fanciful.

fancier (~ĭ-ĕr) *s.* 1. ✎ Phantasiemensch *m*, Phanta'st *m*. — 2. in Zssgn: (Blumen-, Vögel-ꝛc.) Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m*.

fanciful (fă'r-nĭ-fūl) *a.* □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — ***Syn. fanciful*** nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen).

fancifulness (~-nĕ-ßs) *s.* 1. ausschweifende Einbildung, Schwärmerei *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*. — 3. das Wunderliche, Phantastische.

fancify † (fă'r-nĭ-faĭ) *v/a.* = fancy.

fanciless (~lĕß) *a.* phantasie-, geist-los, fade.

fan-coral (fă'r-n-kŏr-ăl) *s.*, *zo.* Fächer-, Rinden-Koralle *f* (Familie *Gorgo'nidæ*).

fan-crest (~-krĕßt) *s.* ehm.: Fächerkamm *m* eines Helms. [fächerförmigem Schopf.]

fan-crested (~-krĕß-t-ĕd) *a.*, *orn.* mit

fan-cricket (~-krĭk-ĕt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fancy (fă'r-nß-ĭ) [Zssg. aus m/e. *fantasy*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* **~ies** (~ßĭs) 1. Phantasie *f*, Einbildung (s-kraft) *f*. — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*, Idee *f*, Meinung *f*; b) (falsche) Einbildung, Hirngespinst *n*; c) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ¥. — 3. schaffender Geschmack; Erfindung *f*, Plan *m*. — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Interesse *n*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bsd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; Boxer *pl.*, Preisfechter *pl.*; allg.: Liebhaber *pl.*, Amateure *pl.*; ¥. — 5. a) Geschmacksache *f*; ❦ Phantasie-, Mode-, Luxus-artikel *m*; b) Sport: Lieblingspferd *n*, Favori't *m*. — 6. † Liebe *f* (*SH.H. VI,a,5,3,91*). — 7. †: a) ♪ Phantasie *f*; b) Liebeslied *n*. — 8. † Zierat *m* an Kanten und Spitzen. — 9. ⚙ = fancy-roller. — **II** *a.* 10. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ❦) elega'nt, geschmackvoll, fein; Luxus-..., Phantasie-..., Mode-... (s. auch fancy in Zssgn). — **III** *v/a.* ①d. 11. et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 12. sich einbilden; annehmen, denken, meinen, wähnen; F (just) ~! denke Dir mal!, ist es möglich?! — 13. Geschmack, Gefallen oder Vergnügen finden an; Liebhaberei haben für; eingenommen sein für; Sport: to ~ a horse sein Geld od. s-e Hoffnung auf einen Renner setzen. — 14. ✎ Pflanzen, Tiere (aus Liebhaberei) züchten. — **IV** *v/n.* ①d. 15. sich einbilden; denken, meinen, wähnen (***Syn.*** s. conjecture). — 16. † lieben (*SH.T.C.5,2,165*).

Zu **fancy 2:** pleasing ~ angenehme Vorstellung ꝛc.; to set one's ~ upon sich et. in den Kopf setzen; to take (up) a ~ auf e-n Gedanken od. Einfall kommen, den Einfall bekommen (to zu); that's a mere ~! das ist reine Einbildung!

Zu **~ 4:** it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack oder Gefallen finden an, liebgewinnen; *sl.* a man of the ~ ein Sportsman, engS.: ein Boxer, ein Preisfechter.

fancy-*apron* ⑥ (fă'r-nß-ĭ-pra-ĕn) *s.* Tändelschürze *f*.

~-*article* ⑥ ❦ (~-ār'-tĭkl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-, Galanterie-artikel *m*; ~s *pl.* = fancy-goods.

~-baker ⑥ (fă'r-nß-bē-kĕr) *s.* Feinbäcker *m*.

~-bakery ⑥ (~-bē-kĕ-rĭ) *s.* Feinbäckerei *f*.

~-ball ⑥ (~-bâl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m*.

~-bazaar ⑥ (~-bă-zā'r) *s.* = fancy-fair.

~-biscuit ⑥ (~-blß-kĭt) *s.* feines Zuckerbrot, feiner Zwieback in allerlei Formen.

~-bloak ⑥, **~-bloke** ⑥ (fă'r-nß-blōk) *s.*, *sl.* Sportsman *m*, Preisfechter *m*.

~-board ⑥ ⚙ (~-bōr-d ⑨) *s.* feiner Karton; Buchbinder: feiner, verzierter Buchdeckel. [hut *m*.]

~-bonnet ⑥ (~-bŏn-ĭt) *s.* Mode-(Damen-)

~-border ⑥ ⚙ (~-bōr-dĕr) *s.*, *typ.* Phantasie-, Zier-Einfassung *f*.

~-box ⑥ ⚙ ❦ (~-bŏlß) *s.* verzierte Luxus-(Papp)schachtel *f* ꝛc.; ~ maker Cartonnagen-, Pappschachtel-Macher *m*.

~-business ⑥ ❦ (~-blĭ-nĕß) *s.* Antiquitäten-, Kuriositäten-geschäft *n*.

~-cheese ⑥ (~-tshĭs) *s.* Käse, der in allerlei Gestalten geformt ist.

~-cloth ⑥ ❦ (~-klŏth) *s.* gemustertes Zeug; ~ merchant Modezeughändler *m*.

~-coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* bunt gefärbt, vielfarbig. [-bild *n*.]

~-copper ⑥ (~-kŏp-ĕr) *s.* Mode-kupfer *n*,

~-costume ⑥ (~-kŏß-tjūm) *s.* = fancy-dress.

~-dog ⑥ (fă'r-nß-dŏg) *s.* Luxushund *m*.

~-dress ⑥ (~-drĕß) *s.* Phantasie-, Masken-Kostüm *n*.

~-fair ⑥ (~-fă'r) *s.* Art Wohlthätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Hand-arbeiten).

~-feather ⑥ (~-fĕdh-ĕr) *s.* (Hut-)Putzfeder *f*.

~-figured ❦ (~-flg-(ĭ)-ĕrd) *a.* Stoff ꝛc.: (geschmackvoll) gemustert, geblümt.

~-flour ⑥ ❦ (~-flaŭr) *s.* fein(st)es Mehl.

~-framed (~-frēmd) *a.* eingebildet.

~-free (~-frĭ) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei (*SH.M.D.2,1,164*).

~-gardener ⑥ (~-gā'r-dn-ĕr) *s.* Zier-, Kunstgärtner *m*. [gärtnerei *f*.]

~-gardening ⑥ (~-gā'r-dn-ĭng) *s.* Kunst-

~-goods ⑥ ❦ (~-gŭdß) *s/pl.* Phantasieartikel *m/pl.*, Galanterie-, Luxus-, Modewaren *f/pl.*

fancy-*hardware* ⑥ ❦ (fă'r-nß-ĭ-hā'r-d-wār) *s.* feine Eisen(guß)- od. Stahl-waren *f/pl.*

~-lay ⑥ (fă'r-nß-lē) *s.*, *cant* Boxer-kunst *f*, -handwerk *n*. [stilisiertes Blatt.]

~-leaf ⑥ (~-lĭf) *s.*, *arch.* &c. Phantasie- od.

~-leather ⑥ ❦ (~-lĕdh-ĕr) *s.* Luxus- oder feines Leder; ~ goods *pl.* feine Lederwaren *f/pl.* [stabe *m*; ~s *pl.* Zierschrift *f*.]

~-letter ⑥ ⚙ (~-lĕt-ĕr) *s.*, *typ.* Zierbuch-

~-line ⚓ (~-laĭn) *s.* Ricker *m*, Rücker *m*, Niederholer *m* e-r Raa ꝛc. (= tripping-line).

~-man ⑥ (~-măn) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*; engS.: Boxer *m*.

~-mistress ⑥ (~-mĭß-trĕß) *s.* Lehrerin *f* in Phantasie-arbeiten (bsd. im Papier- und Stroh-flechten ꝛc.).

~-monger † (~-mŏn-g ĕr) *s.* verliebter Narr (*SH.As.3,2,382*).

~-net ⑥ ❦ (~-nĕt) *s.* Modetüll *m*.

~-paper ⑥ ❦ (~-pē-pĕr) *s.* Luxuspapier *n*.

~-pattern ⑥ ⚙ (~-păt-ĕrn) *s.* Phantasiemuster *n*.

~-pavement ⑥ (fă'r-nß-pēw-m ĕnt) *s.* gemustertes oder Mosai'k-Pflaster *n*.

~-phial ⑥ (~-faĭ-ăl) *s.* = fancy-vial.

~-plate ⑥ (~-plēt) *s.* = fancy-copper.

~-price ⑥ (~-praĭß) *s.* übermäßig hoher Preis. [Läufer *m*, Schnellwalze *f*.]

~-roller ⑥ ⚙ (~-rō-ĕr) *s.* Spinn.: (Schnell-)

~-sale ⑥ (~-ßēl) *s.* = fancy-fair.

~-shooting ⑥ (~-shŭ'-tĭn ⑨) *s.* Kunstschießen *n*.

~-shop ⑥ ❦ (fă'r-nß-shŏp) *s.* Luxus-, Galanterie-, Mode-waren-Geschäft *n*.

~-shot ⑥ (~-shŏt) *s.* Billard: Kunst-stoß *m*, -ball *m*. [3,2,96).]

~-sick † (~-sĭk) *a.* liebeskrank (*SH.M.D.*

~-soap ⑥ ❦ (~-ßōp) *s.* Toilettenseife *f*.

~-stationer ⑥ ❦ (~-ßtē-shŏ-nĕr) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Händler *m*.

~-stationery ⑥ ❦ (~-ßtē-shŏ-n-rĕ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f*. [stich *m*.]

~-stitch ④ ⚙ (~-ßtĭtsh) *s.* Stickerei: Kunst-

~-stocks ⑥ ❦ *Am.* (~-ßtŏkß) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl.*

~-store ⑥ *Am.* (~-ßtō-ĕr ⑨) *s.* = fancy-shop.

~-trade ⑥ ❦ (~-trēd) *s.* Putz-, Modewaren-Handel *m*. [töper *m*.]

~-tweel ⑥ ⚙ (~-twĭl) *s.* Weber: Doppel-

~-type ⑥ ⚙ (~-taĭp) *s.*, *typ.* Zierschrift *f*.

~-vial ⑥ (~-waĭ-ăl) *s.* Toiletten-glas *n*, -fläschchen *n*. [versehene Oblate.]

~-wafer ⑥ ❦ (~-wē-fĕr) *s.* mit Bildchen

~-water ⑥ (~-wă-tĕr) *s.* künstlicher See ꝛc.

~-weapon ⑥ (~-wĕp-ĕn) *s.* Luxuswaffe *f*.

~-weaving ⑥ ⚙ (~-wĭ'-wĭn ⑨) *s.* Gebild-, Muster-weberei *f*. [nierhölzer *n/pl.*]

~-woods ⑥ ⚙ (~-wŭdß) *s/pl.* feine Four-

~-work ⑥ (fă'r-nß-ĭ-wō'rk) *s.* 1. *arch.* Ornamen't *n*, Zierwerk *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit; ~ box Handarbeitskästchen *n*. — 3. feine od. Luxus-Arbeit (Anfertigung feiner Leder-, Karton- ꝛc. Arbeiten). — 4. *fig.* wenig wertvolle od. ernsthafte Arbeit; Tändelei *f*; *sl.* (a. unmoralischer) Nebenerwerb.

~-yarn ⑥ ❦ (~-jā-n) *s.* Phantasie-, Stickgarn *n*.

fand † oder *provc.* (fănd) *pret.* von find.

F. and A.M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

fandango ♪ (făn-dă'n-gō, *pl.* ~es (~gōß) [span.] *s.* Fandan'go *m* (spanischer Tanz).

fane[1] † (fēn; *Hom.* fain, feign) *s.* Wetterfahne *f*. [heilige, geweihte Stätte.]

fane[2] (~) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel;

Faneuil (fă'r-nĭl, meist fō'r-nĭl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—1743), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2 ¥).

fanfare (fă′n-fă²r, fr.: fą-fą′r) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Fanfa′re *f*, Tusch *m*. — 2. *fig.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. einen Tusch blasen.

fanfaron † (fă′n-fă-nŏn, fr.: fą-fa-rą′) [fr.] *s.* 1. Brama′rbas *m*, Aufschneider *m*, Prahler *m*. — 2. = fanfare 2.

fanfaronade (făn-fă-ē-nē′d) [fr.] **I** *s.* = fanfare 2. — **II** *v/n.* ①b. sich breit m.; großthun. [fisch (*Histio′phorus gla′dius*).]

fan-fish (fă′n-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Schwert-

fanfoot ⑥ (fă′n-fut), *pl.* **~foots** (~fŭtß) oder **~feet** (~fĭt) *s.*, *zo.* = gecko.

fang (făn²) [m/c. *fangen*] **I** *v/a.* ①a. 1.† od. *prov.* fangen, fassen. — **II** *s.* 2.† od. schott.: Fangen *n*, Ergreifen *n*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — 4. ♀ Ranke *f*. — 5. *zo.*: a) Klaue *f*, Fang *m*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fang *m*, Fangzahn *m*, Stoßzahn *m*, Hauer *m*; c) *prov.* Flosse *f*; d) Giftzahn *m* e-r Schlange. — 6. *anat.* ~ (of a tooth Zahn-)Wurzel *f*. — 7. ⊙: a) Angel *f*, Heftzapfen *m* einer Feile, eines Meißels ꝛc.; b) Klaue *f* im Schloß. — 8. ⚒: a) ↖ Wetterlutte *f*; b) ~s *pl.* Klappen *f/pl.*, Ventil′e *n/pl.* e-r Pumpe. — 9. ⚓ = bend¹ 24.

fanged (fănᵍd) [fang] *a.* 1. mit Krallen, Hauern, Giftzähnen ꝛc. (versehen); *fig.* bewaffnet, bewehrt; ~ adder giftbewehrte Natter (*SH.H.3,4,203*); ⚔ Mil.: chariot ~ with scythes Sichelwagen *m*. — 2. mit Wurzeln (versehen); (ein)gewurzelt.

fangle ↖ (făngl) *s.* (a. new ~) Neuheit *f*, neuer Einfall; Tand *m*.

fangled † (făngld) *a.* = new-fangled.

fangleness † (fă′ngl-nĕß) *s.* = new-fangleness.

fangless (fă′ngl-lĕß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne ꝛc.; zahnlos (von Tieren).

fangot ❦ (fă′ngŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide ꝛc. (= 1 – 2¾ Zentner).

fanion (fă′n-ĭᵉn ⑧) [a/f. *id.* = fanon] *s.* 1. ⚔ † Bagage-, Troß-fahne *f*. — 2. ⊖ *surv.* Abſteckfähnchen *n*.

fan-jet ⊖ (fă′n-dĢĕt) *s.* Fächermundſtück *n* für Springbrunnen ꝛc. [e-s Schirms.]

fan-joint ⊖ (~-dĢŏint) *s.* Fächergelenk *n*

fankwai (fă′n-kwāⁱ′) [chines.] *s.*, *contp.* Ausländer *m*, Fremder *m*. [spitzen *f/pl.*]

fan-lace ❦ (fă′n-lēß) *s.* geklöppelte Fächer-

fan-light ⊖ (~lāt) *s.*, *arch.* (bſd. halbkreisförmiges) Fächer-Fenſter über einer Thür; ~ shutter Sommerladen *m* eines Fenſters.

fan-like (~lāk) *a.* fächer-artig.

fannel (fă′n-ᵉl) *s.*, *eccl.* = fanon 3.

fanner (fă′n-ᵉr) [fan² II] *s.* 1. Fächelnde(r, s). — 2. *agr.* Getreide-, Korn-ſchwinger *m*. — 3. **~s** *pl.* Korn-, Getreide-ſchwinge *f*, Wanne *f*. — 4. ⊖ Ventila′tor *m*, Flügelgebläſe *n*; ⚒ (ventilating) ~ Gruben-ventilator *m*, Wettermaſchine *f*.

fan-nerved (fă′n-nē²rwd) *a.*, ♀ u. *ent.* mit fächerförmigen Rippen oder Adern.

Fannikin (fă′n-ᵏĭn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fanning-machine ⊖ (fă′n-ĭnᵍ-mă-ſchīn) *s.* 1. *agr.* Kornſchwinge *f*, Schwingmaſchine *f*. — 2. = fanner 4.

fanning-mill ⊖ (~mĭl) *s.* = fanning-machine 1.

fanning-out ⑥ (fă′n-ĭnᵍ-au′t) *s.* fächerförmiges Ausbreiten von Papierbogen ꝛc. (behufs beſſeren Zählens).

fannon † (fă′n-ᵉn) *s.* = fanon.

Fanny (fă′n-ē) *npr.* [*dim.* von Frances] Fanny *f*, Fränzchen *n* (weibl. Vn.).

fanon (fă′n-ᵉn) [a/f. *fanon*] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n*. — 2. *her.* Panier *n*. — 3. *eccl.*: a) Zipfel *m*, Binde *f* am linken Arme des Meßprieſters; b) Schnur *f* an der Inful; c) Prozeſſions-Banner *n*.

fan-palm ♀ (fă′n-pām) *s.* Fächerpalme *f* (*Chamæ′rops hu′milis*); Indian ~ Schirmpalme *f* (*Co′rypha*); Bermuda ~, Jamaica ~ Sabalpalme *f* (*Sabal*).

fan-shaped (fă′n-ſchēpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fă′n-ſchâ) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Staatsmann und Dichter (1608–1666).

fan-shell (~ſchel) *s.*, *zo.* Kamm-muſchel *f* (*Pecten*). [laden *m* eines Fenſters.]

fan-shutter ⊙ (~-ſchŭt-ᵉr) *s.* Sommer-

fan-stick (~ſtĭk) *s.* Fächerſtab *m*.

fan-structure (fă′n-ſtrŭkt-ĭ-chᵘᵉr) *s.*, *geol.* Fächerſtellung *f* der Schichten.

fantail ⑥ (fă′n-tel) **I** *s.* 1. *orn.* auſtraliſcher Fächerſchwanz (Art Fliegenſchnäpper, *Rhipidu′ra*). — 2. *orn.* (auch ~-pigeon) Pfauentaube *f* (*Colu′mba li′via latican′da*). — 3. ⊙ Fächer(gas)brenner *m*. — 4. ⊙ *carp.* nach hinten ſich fächerförmig erweiternder Zapfen. — 5. *sl.* Hut *m* oder Kappe *f* mit langer Nackenkrempe für Kohlenträger ꝛc. — **II** *a.* in Zſgn 6. = fan-tailed.

fan-tailed (fă′n-teld) *a.* 1. *orn.* mit Fächerſchwanz (verſehen). — 2. *sl.* Hut, Kappe: mit langer Nackenkrempe.

fan-tan (fă′n-tăn) [chines.] *s.* Fa′n-tan *m* (Art chineſiſches Hazardſpiel).

fantascope ✿ (fă′n-tă-ſkōp) *s.*, *opt.* Fantaſko′p *n*. [Phantaſie *f*.]

fantasia ♪ (făn-tā′-ſᵉ-a, făn-tă-ſĭ′-a) [it.]

fantasied † (fă′n-tă-ſĭd) [fantasy] *a.* von Phantaſieen erfüllt (*SH.K.J.4,2,144*).

☞ **fantasm**, &c. ſ. phantasm, &c.

fantasque ↖ (făn-tă′ſk) [fr.] **I** *a.* = fantastic. — **II** *s.* = fancy.

fantassin ⚔ (fă′n-tă-ßĭn) [fr.] *s.* Fußſoldat *m*, Infanteriſt *m*.

fantast ↖ (fă′n-tăßt) *s.* Phanta′ſt(in).

fantastic (făn-tă′ß-tĭk) [a/ſ. *fantastique*] **I** *a.* (*adv.* **~ally**; † □ **~ly**) 1. phanta′ſtiſch, chimä′riſch, eingebildet; Schein-... — 2. ſeltſam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* ſ. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantaſt(in), Schwärmer(in), überſpannter Menſch. — 4. phantaſtiſch Gekleidete(r), Modegeck *m*. [tastic.]

fantastical (făn-tă′ß-tᵉ-lᵉl) *a.* □ = fan-

fantasticality (făn-tăß-tᵉ-tăl′-tᵉ) *s.* 1. = fantasticalness. — 2. (*pl.* **~ies**, **~t**ᵉ**s**) phantaſtiſches Gebilde.

fantasticalness (făn-tă′ß-tᵉ-lᵉl-nᵉĕß) *s.* phantaſtiſche Beſchaffenheit; das Phantaſtiſche; Wunderlichkeit *f*, Seltſamkeit *f*; Überſpanntheit *f*. [ness.]

fantasticism ↖ (~ßĭſm) *s.* = fantastical-

fantasticly † (~tĭl-ᵏē) *adv.* zu fantastic.

fantasticness ↖ (~nᵉĕß) = fantasticalness.

fantastico † (~tă′ß-tᵉ-ko), *pl.* **~es** (~kōſ) [it.] *s.* = fantastic 3 (*SH.R.J.2.4,30*).

fantastry † (fă′n-tă-ßtrᵉ) *s.* = fantasticalness.

fantasy (fă′n-tᵉ-ſē) [ältere Form von fancy] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ß**ᵉĭſ) 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia. — **II** *v/a.* ①d. 3. † = fancy 13. — 4. = fancy 11. — 5. ♪ nach Art e-r Phantaſie komponieren od. vortragen. — **III** ♪ *v/n.* ①d. 6. Phantaſieen ſpielen; phantaſieren (on auf e-m Inſtrument).

fanteeg P (făn-tī′g) *s.* Verlegenheit *f*, F Patſche *f*.

fantickle (fă′n-tĭkl) *s.* = ferntickle.

fantigue P (făn-tī′g) *s.* = fanteeg.

fantoccini (făn-tᵉ-tſchĭ′-nĭ) [it.] *s/pl.*, *thea.* 1. Marione′tten *f/pl.* — 2. Puppenſpiel *n*.

fantom† od. *prov.* (fă′n-tᵉm) *s.* = phantom.

fan-tracery ⊖ (fă′n-trē-ß̆-nᵉ) *s.*, *arch.* Fächer-maßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-training ♀ (~trē′-nĭnᵍ) *s.*, *hort.* Ziehen *n* eines Baumes in Fächerform am Spalier.

fan-vault(ing) ⊖ (~wâlt, ~wă′l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fan-veined (~wēnd) *a.* = fan-nerved.

fan-ventilator ⊖ (~wĕ′n-tᵉ-lē-tᵉr) *s.*, *mach.* Flügelgebläſe *n*.

fan-wheel ⊙ (fă′n-(h)wĭl) *s.* = fan-blower.

fan-window (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* halbrundes oder Fächer-Fenſter.

fan-winged (~-wĭnᵈ) *a.* mit fächerartigen Flügeln. [artig, in Fächerform.]

fanwise (fă′n-wāⁱſ) *adv.* (a. ↖ *a.*) fächer-

fan-work (~-wŏ′rk) *s.* Ornamentik: Fächerwerk *n*, -verzierungen *f/pl.*

fap † (făp) *a.*, *sl.* bezecht (*SH.W.1,1,183*).

fanqueer, **~ir** (beide: fă′n-kĭᵉr′) *s.* = fakir¹.

far¹ (fa²r) [a/c. *feor(r)*, dtſch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); weithin; weit voran, voraus oder zurück; (von) weit her; ↧. — 2. (*ell.* ſtatt ~ away, ~ off) weit weg ↧. — 3. weit, bei weitem, ſehr, ganz, weſentlich, zum großen oder größten Teil; ↧. — 4. † ~ ago lange her. — **II** *a.* 5. (meiſt zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* ſ. distant); ↧. — 6. weitgehend, ausgedehnt, umfaſſend; ↧. — 7. ↖ in entfernter Beziehung ſtehend; entfernt verwandt. — 8. [a/ſgs. aus dem † *comp. farre(r)*] entfernter, entgegengeſetzt, jenſeitig; ↧. — **III** *v/a.* ①e. 9. † od. *prov.* (weit) entfernen; verbannen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weit ab, weit entfernt; *fig.* that's still ~ off damit hat es noch gute Wege; ~ and near, ~ and wide weit und breit, allenthalben; to carry too ~ zu weit treiben; übertrei′ben; to go (too) ~ (zu) weit gehen (a. *fig.*); *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er iſt ſchwer betrunken, in hohem Grade ſchwindſüchtig ꝛc.; allg.: mit ihm iſt es weit gekommen; to look ~ into the future weit (voraus) in die Zukunft blicken; ~ piercing weit oder tief eindringend, durchdringend (*PO.*); † you speak him ~ Du gehſt (zu) weit in ſ-m Lobe (*SH.C.1,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, ſpät am Tage; too ~ in years zu weit in Jahren vorgerückt (*SH.R.II,1,3,171*); as ~ as ſ. unter as¹ 37 ↧; as ~ as it goes bis zu e-m gewiſſen Grade; that is good as ~ as it goes ſoweit, bis zu dem Punkte iſt es gut; how ~? wie weit?, bis wohin?; so ~, thus ~ ſoweit, bis dahin; so ~ I'll tell you ſo viel will ich Ihnen ſagen; so ~ so good ſo weit geht es gut, ſo weit laſſe ich es mir gefallen; in so ~ as (in)ſoweit (als), was anbetrifft; to be ~ above weit erhaben ſein über; ~ along weit vorwärts, weit voran (on one's journey auf der Reiſe ꝛc., in one's studies in ſ-n Studien ꝛc.); to lay ~ apart weit auseca. legen, führen ꝛc.; ~ between mit weitem Zwiſchenraum dazwiſchen, ſtellenweiſe, ſelten (meiſt in Verbindung mit few): few and ~ between ſelten (vorkommend), in weitem Abſtande (ſ. a. angel 1 ↧); few or ~ between wenig(e) od. ſelten(e); neither few nor ~ between weder wenig(e) noch ſelten(e); short and ~ between kurz und ſelten (ſ. a. ~-between); ~ distant weit entfernt od. abgelegen; † ~ forth ſ. ~-forth; ~ removed weit entfernt (from von).

Zu ~ 2: F I wish him ~ (enough) ich wollte, er wäre, wo der Pfeffer wächſt; F † I'll be ~ od. farther if I do ich will verwünſcht ſein, wenn ich es thue (ſ. a. farther); ~ from: a) (noch) weit, fern von, b) keineswegs, durchaus nicht; it is ~ from here es iſt weit von hier; ~ be it from me to ... fern ſei es von mir, zu ...; he was ~ from the attainment of his object ... noch weit von der Erreichung ſ-s Zieles; the thought was ~ from my mind der Gedanke lag

mir fern; ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu far[1] 3: F~ (and) away bei weitem; ~ and away the best der weit(aus) Beste; by ~ bei weitem, um vieles, in hohem Grade; too difficult by ~ viel zu schwer; schott.: to be ~ ben with a p., to bring ~ ben, s. ben[2] I ↕; ~ better weit, viel besser; the day was ~ spent es war schon spät am Tage; ~ different ganz verschieden; ~ other ganz verschieden; ~ otherwise ganz anders, sehr verschieden; ~ too good to be true viel zu gut, als daß es wahr sein könnte; † still ~ wide noch (immer) weit weg, gänzlich irre oder (geistes)gestört (*SH.K. L.4,7,50*); ~ worse weit, viel schlechter.

Zu ~ 5: from a ~ country aus fernem Lande (Jos. 9,6); a ~ cry siehe cry 10 ↕; the ~ future die ferne Zukunft; his ~ retreat sein abgelegener Aufenthaltsort; the Far East der ferne Osten (China, Japan ꝛc.); the Far West der ferne Westen der *U.S.*

Zu ~ 6: ~ journey weite Reise; ~ look weit(reichend)er Blick; ~ sight umfassende, weite Aussicht.

Zu ~ 8: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes (von dem stets links aufsteigenden Reiter gerechnet).

far[2] *prov.* (fär) *s.* (Wurf *m*) Ferkel *n*/*pl.*

far. *abbr.* = farthing.

far-about (fär'R-ă-bau̯t) **I** ⑥ *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg (*fig.* Umschweife) machen. — **II** ↖ *a.* weit abliegend; ~ way = ~ III. — **III** † *s.* (weiter) Umweg, *fig.* Umschweif *m*.

farad ♌ u. ⚙ (fă'R-ăd) [Faraday] *s.*, *elect.* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

Faradaic (făr-ă-dē'-ik) *a.* Faraday('s elektr. Forschungen) betr.; Faraday's.

faradism ♌ (fă'R-ă-dē-izm) *s.* = faradisation. [Physiker u. Chemiker (1791–1867).]

Faraday (~dē) *npr.*: Michael ~ englischer

faradic ♌ (fă-ră'd-it) [farad] *a.*, *elect.* Faraday's(magneto-)elektrische Induktion(s-ströme) betreffend; Induktions-...

faradisation ④ ♌ (fă'R-ă-dē-zē'-shᵊn) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n*.

faradise ④ ♌ (fă'R-ă-dāiz) *v/a.* ①b. *physiol.* Muskeln, Nerven ꝛc. durch einen elektr. Induktionsstrom reizen, elektrisieren.

faradiser ④ ♌ (~dāi-zᵊr) *s.*, *phys.* und *med.* Induktionsapparat *m*.

faradism ♌ (~dizm) *s.*, *elect.* Induktions-elektrizität *f*.

farallon (fă-răl-jō'n), *pl.* ~es (~jēnz ob. Span.: ~lyō'-nᵉs) [Span.] *s.* kleine Felsen-insel.

farand † ob. *provc.* *N.* u. schott. (fă'R-ᵉnd) **I** *a.* □ 1. fahrend, reisend (vgl. ~man). — 2. bereit; fighting ~ kampfbereit. — 3. in Zssgn mit well, ill, &c.: von gutem, schlechtem ꝛc. Aussehen. — 4. old (schott. auld) ~ altklug (von Kindern). — **II** *s.* 5. Aussehen *n*, Wesen *n*. [seidenstoff *m* (mit Wolle).]

farandams ❀ (fă'R-ᵉn-dămz) *s/sg.* Halb-

farand-*man* ⑥ † ob. *provc.* u. schott. (fă'R-ᵉnd-măn) *s.* 1. Reisender *m*; *pl.* ~men (~mĕn) fahrende Leute *pl.* — 2. Landstreicher *m*. — 3. umherziehender Kaufmann.

farandola ♪ (fa-răn-dō'-la), ~e ♪ (~dōl) [it., fr.] *s.* Fara'ndola *f* (Tanz).

far-away F (fă'R-ă-wē) **I** ⑥ *adv.* 1. bei weitem, weit, um vieles, in hohem Maße. — **II** (bfd. schott. far-awa') *a.* 2. fern, entfernt (a. Verwandte). — 3. nachdenklich.

far-between ↖ (fă'R-bᵉ-twīn) *a.* vereinzelt, weit verstreut, selten (vorkommend).

far-by *proveN.* (~bāi') *prp.* im Vergleich zu.

far-cast (~kaßt) *a.* weithin geworfen.

farce[1] (fă'ß) [a/f. *farcir*, *farsir*, lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. *Kocht.*: Geflügel ꝛc. füllen, farcieren, (mit Füllsel) stopfen. — 3. *fig.* Schrift, Rede würzen, mit geistreichen ꝛc. Bemerkungen füllen. — 4. † ausdehnen, aufblähen. — 5. † fett m., mästen. — **II** *s.* 6. *Kocht.*: Füllung *f*, Füllfleisch *n*, Füllsel *n*, Farce *f*. — 7. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farce[2] † (fă'ß) *v/a.* schminken. — Vgl. ~[1].

farcement † (fă'ᵛß-mᵉnt) *s.* = farce[1] 6.

farcical[1] (fă'ᵛ-ßᵉ-kᵊl) [farce[1]] *a.* □ eine Farce betr.; Possen-...; weitS.: possenhaft, lächerlich; albern, unsinnig. — Vgl. ~[2].

farcical[2] † (~) [farcy] *a.*, *vet.* rotzkrank.

farcicality (fă'ᵛ-ßᵉ-kă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Possenhaftigkeit *f*, Lächerlichkeit *f*; Unsinnigkeit *f*. [cality.]

farcicalness (fă'ᵛ-ßᵉ-kᵊl-nᵉß) *s.* = farci-

farcilite † (~lāi't) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

fareimen † (~mᵉn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcin † (fă'ᵛ-ßĭn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcing (~ßĭnᵍ) *s.* *Kocht.*: 1. Füllen *n* mit Füllsel. — 2. † Füllsel *n*.

farctate ♀ † (fă'ᵛt-tăt) *a.* gefüllt, nicht hohl.

farcy (fă'ᵛ-ßᵉ) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen eines Pferdes (verschieden von glanders).

farcy-bud (fă'ᵛ-ßᵉ-bŭd) *s.*, *vet.* Rotzdrüse *f*, geschwollene Lymphdrüse.

fard † (fă'd) [fr.] **I** *s.* Farbe *f*; Schminke *f*. — **II** *v/a.* färben, schminken.

fardage ⚓ (fă'ᵛ-dᵉdǫ, fr.: făr-da'ǧ) *s.* = dunnage 1. [des Tages.]

far-day † (fă'ᵛ-dē) *s.* vorgeschrittene Zeit

far-death *provc.* (~dĕth) *s.* natürlicher Tod.

fardel[1] † (fă'ᵛ-dᵉl) [a/f. *fardel*, fr. *fardeau*] **I** *s.* 1. Pack *m* (*n*), Pake't *n*, Bündel *n*. — 2. Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. (ein-, ver-)packen (a. to ~ up).

fardel[2] † (fă'ᵛ-dᵉl) *s.*: ~ (of land) Landmaß: Viertelhufe *f*. — Vgl. ~[1].

fardel-bound (~baund) *a.*, *vet.* verstopft.

farder † ob. *provc.* (fă'ᵛ-dᵉr), **fardest** (~dᵉßt) = farther, farthest.

fardin(g) † ob. *provc.* (~dĭn(ᵍ)) *s.* = farthing.

fardingale[1] (fă'ᵛ-dĭnᵍ-gēl) = farthingale.

fardingale[2] † (~) *s.* ⁺⁄₊ für fardingdale.

farding-bag (fă'ᵛ-dĭnᵍ-băg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f*.

farding*dale* ⑤ † (~dēl), **~deal(e)** ⑤ † (~dīl) *s.* Landmaß: Viertelhufe *f*.

fardle † (fă'dl) *s.* u. *v.* = fardel[1].

fare[1] (fă'ᵉ; *Hom.* fair) [a/e. *faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht ꝛc. befinden, bei et. gut, schlecht ꝛc. fahren, daran sein, e-m ergehen; unpersönlich: to ~ it gehen, geschehen; ↕. — 3. essen und trinken, gut, schlecht ꝛc. leben; ↕. — 4. † oder *provc.* vorgehen, verfahren; sich benehmen. — 5. *provc.* als Füllwort: scheinen; oft mit wohl zu übersetzen; how do you ~ to feel about it? welche Empfindung haben Sie wohl dabei? — **II** *s.* 6. † Fahrt *f*, Reise *f*. — 7. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus ꝛc.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahrt-, Fähr-geld *n*; ↕. — 8. a) gefahrene Personen *f*/*pl.*, Fahrgäste *m*/*pl.*, *co.* Ladung *f*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*; ↕. — 9. † Reisegesellschaft *f*. — 10. Menge *f* der gefangenen Fische in e-m Fischerfahrzeug. — 11. † (Reise-)Ausrüstung *f*. — 12. Speise *f*, Kost *f*; ↕. — 13. † Schicksal *n*. — 14. † Lärm *m*, Tumult *m*. — 15. *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* eines Hasen. — 16. *provc.* Art Würfelspiel *n*.

Zu ~ 2: to ~ alike gleiches Schicksal haben; to ~ well, ill (in a bargain bei e-m Handel) gut, schlecht fahren ob. ankommen; you may go further and ~ worse man kann lange suchen, ohne et. Besseres zu finden; auch: sei zufrieden mit dem, was Du hast; I had ~d very hard es war mir sehr schlecht ergangen; how do you ~? (meist how ~ you?) wie geht es Ihnen?, wie steht es mit Ihnen?; I ~ ill, well es geht mir schlecht, gut; ~ (you, ye) well! leben Sie wohl!; it ~d well with us es ging oder stand gut mit uns; so ~s it when one ... so geht es, wenn man ...

Zu fare[1] 3: to ~ well gut leben, gut essen und trinken; *bibl.* there was a certain rich man which ~d sumptuously every day ... der lebte alle Tage herrlich und in Freuden (Luk. 16,19).

Zu ~ 7: (authorised) book of ~s (amtliches) Fahrtax-buch; table of ~s Fahrtax-tabelle *f*, Fahrtarif *m*; ~ by time Fahrgeld *n* nach (der) Zeit (bei Mietskutschen).

Zu ~ 8: two inside ~s and two out zwei Fahrgäste innen, zwei außen; to land a ~ einen Fahrgast absetzen.

Zu ~ 12: bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*; coarse ~ grobe Kost; hard ~, slender ~ geringe, magere Kost; ordinary ~ Hausmannskost *f*.

fare[2] † (fă'ᵉ) *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare[3] *provc.* (~) *s.* = farrow[1].

fare[4] *provc.* (~) *v/a.* ①b. j-m gleichen, handeln wie ein anderer. — Vgl. ~[1] bis [3].

fare-box (fă'ᵛ-bŏkß) *s.* Fahrgeld-, Fahrkarten-Büchse *f* in Omnibussen ꝛc.

Fareham (fă'ᵛ-rᵘm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

fare-indicator (fă'ᵛR-ĭ'n-dᵉ-tē-tᵉr) *s.* Fahrgeld-Anzeiger *m* (in Omnibussen ꝛc.).

faren † (fă'ᵛ-rᵉn) *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare-register (fă'ᵛ-rĕbǧ-ᵉ-ßtᵉr) *s.* = fare-indicator.

Farewell[1] (fă'ᵛ-wē'l) *npr.*: Cape ~: a) Südkap Grönlands; b) nordöstliche Spitze der Südinsel von Neuseeland. — Vgl. ~[2].

farewell[2] (fă'ᵛ-wē'l ob. fă'ᵛ-wē'l) **I** (*poet.* auch getrennt fare thee oder you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl!, leben Sie wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(s-gruß) *m*; ↕. — **III** *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...; ↕. — **IV** † *v/a.* = to bid ~ to (s. ~ II ↕). — Vgl. ~[1].

Zu ~ II: to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m; last ~ Abschieds-, Scheide-gruß *m*; to take one's ~ of Abschied nehmen von e-r Sache, entfagen (*dat.*), et. verlassen; *ell.* ~ to ... (statt I bid ~ to) (dann) leb(t) wohl, du ob. ihr ...; es ist vorbei mit ... ~, a long ~, to all my greatness! ein Lebewohl, ein langes Lebewohl all meiner Größe! (*SH. H.VIII,3,2,351*).

Zu ~ III: ~ address, *thea.* ~ appearance, ~ letter, ~ visit Abschieds-rede *f* oder -adresse *f*, -vorstellung *f*, -brief *m*, -besuch *m*; to present a p. with a ~ address j-m eine Abschiedsadresse überreichen; to take a ~ glance at ob. to take one's ~ view of noch e-n Scheideblick werfen auf ob. nach; ⚓ ~ gun Abfahrtsschuß *m*; ⚒ ~ rock (Mühlstein-) Kohlensandstein *m* (bei dessen Anblick die Schürfer die Hoffnung auf Kohlenflöze aufgeben).

fare-wicket (fă'ᵛ-wĭk-ᵉt) *s.* 1. Fahrgeld-Kontroll-Drehkreuz *n* (mit Vorrichtung zum Zählen der passierenden Personen). — 2. in der Tür von Straßenbahnwagen: Klapp-, Schiebefensterchen *n* zum Zahlen des Fahrgeldes.

far-extending (fă'ᵛR-ᵉß-tē'-dĭnᵍ) *a.* sich weit(hin) ausdehnend; weitgreifend.

Farey (fă'ᵛ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).

far-famed (fă'ᵛ-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fär′-fĕt) *a.* = far-fetched.

far-fetch † (~-fĕtsch) **I** *v/a., fig.* weit herholen, ableiten (from aus). — **II** *s., co.* schlau angelegter Plan.

far-fetched (~-fĕtscht), a. **~-fetcht** (~) *a.* 1. ✎ von weit hergeholt. — 2. † gewählt. — 3. *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-forth(e) ⓘ † (fär-fōr′*th* ⓘ) *adv.* 1. weit voran od. voraus. — 2. in hohem Maße oder Grade. [(=hin) sehend.]

far-glancing (fär′-gla′n-βlin⁹) *a.* weit|

far-gone (~-gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt) (in in); weitgehend; ~ in love heftig verliebt. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halb tot ꝛc.

farin (fă′R-in) [fr. *farine*] *s.* = farina.

farina (fă-rī′-na od. ~nā′~) [lt.] *s.* 1. allg.: Mehl *n.* — 2. Satzmehl *n*, Stärke(mehl *n*) *f* (auch *chm.*). — 3. *Am.* Mais(gries)mehl *n.* — 4. ⊙ Brauer: Hopfenmehl *n.* — 5. ♌: a) ♀ Blütenstaub *m*; b) *ent.* mehliges Pulver, Mehl *n* auf dem Leibe mancher Insekten. — 6. ♌ *min.* fossil. ~ Bergmehl *n.* [speisenkocher *m* (mit Wasserbad).]

farina-boiler *Am.* (~-bȫĭ-l⁸r) *s.* Mehl-|

farinaceous (făR-i⁸-nē′-βchŏβ) *a.* □ 1. mehl-, stärkemehl-haltig; mehlig; Mehl-... — 2. mehl-artig; mit mehl-artigem Staub bedeckt, von mehl-artigem Geschmack ꝛc. — 3. *med.* kleien-artig (Hautausschlag).

farinose ♌ (fă′R-i⁸-nōβ) *a.* □ 1. mehlhaltig; Mehl-...; ~ plants *pl.* mehlgebende Pflanzen *f/pl.* — 2. ♀ u. *ent.* mit mehligem Staube bedeckt. [nose 2.]

farinulent ♌ (fă-ni′n-i⁸-lent) *a.* = fari-|

farkleberry ♀ *Am.* (fär′kl-bĕr-ᵉ) *s.* Baum-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium arbo'reum*).

farl[1] † (fär′l) *v/a.* = furl.

farl[2] schott. (~) *s.* Viertel *n* oder Drittel *n* eines dünnen, runden Hafermehl-Kuchens.

farlen schott. (fär′-lin) *s.* vom Pächter statt e-s Stück Viehs an den Gutsherrn gezahltes Geld.

farlie, ~y † oder *provc.* (fär′-lᵉ) = ferly.

far-looking (fär′-lin′t-in⁹) *a.* weitschauend.

Farlow (fär′-lō) *npr.* (Prsn.); William Gilson ~ amerikanischer Botaniker (geb. 1844).

farm (fär′m) [m/e. *ferme*; a/e. *feorm*] **I** *s.* 1. † Pacht-ertrag *m* (ursprüngl. in Naturalien). — 2. ⚒ *Cornw.* Erbtux *m* (Abgabe an den Grundherrn für bergfrei erklärte Zinngruben). — 3. † Pacht-verhältnis *n*, -vertrag *m*; Pacht *f*. — 4. ehm.: a) bezirksweise Verpachtung von Steuern auf gewisse Waren; b) ✎ verpachteter Steuerbezirk (Burke). — 5. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*, Landgut *n* (ohne Pacht); ♀. — 6. †: a) = ~-house; b) Scheune *f*. — 7. † Wohnung *f* (a. *fig.*). — 8. *sl.* Zieh-haus *n* (vgl. ~ 13 u. baby-farm). — 9. *sl.* to fetch the ~ Krankheit simulieren, um ins Hospital aufgenommen zu w. — **II** *v/a.* ⓘa. 10. a) Land verpachten, in Pacht geben (a. to ~ let od. to let to ~); b) in Pacht nehmen, pachten. — 11. (mit to ~ out): a) ehm.: Steuer-eintreibung bezirksweise gegen e-e bestimmte Abgabe verpachten; b) Bauten ꝛc. verdingen, vergeben. — 12. ehm.: Zölle, Steuern ꝛc. pachten, in Pacht nehmen. — 13. *sl.*: a) Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out oder to give out to ~), wobei dieselben oft absichtlich vernachlässigt und schlecht gepflegt werden; b) Armen-, Waisenkinder in die Ziehe nehmen. — 14. a) allg.: den Boden bearbeiten; b) *agr.* Land bewirtschaften, bebauen; Ländereien anbauen. — **III** *v/n.* 15. *agr.* Ackerwirtschaft treiben.

⁂ **Zu ~ 5:** to put a p. into a ~ j-m e. Pachtgut überlassen; home ~: a) nicht verpachtetes, vom Gutsherrn für sich reserviertes Land, b) Grundstück n nahe beim Gutshause; model ~ Musterwirtschaft *f*, -meierei *f*.

farmable (fär′-m⁸bl) *a.* 1. verpachtbar. — 2. pachtbar. — 3. *agr.* Land: bestellbar.

farm-animal (fär′m-ăn-i⁸-m⁸l) *s.* Zuchttier *n.* [Verwalter *m*, Inspe'ktor *m.*]

farm-bailiff (~-bē′-lif) *s., agr.* (Guts-)|

farm-building (~-bi′l-din⁹) *s., agr.* Wirtschafts-Gebäude *n.*

farm-dog (~-dŏg) *s.* Bauern-, Hof-hund *m.*

farmer (fär′-m⁸ᵉ) *s.* 1. ehm.: Steuerpächter *m.* — 2. ⚒: a) Grundherr *m*, Bodenbesitzer *m* e-s Bergwerks; b) Pächter *m* e-s königlichen Bergwerks. — 3. *agr.*: a) Landes-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bfd. *Am.* Farmer *m*, (freier) Landwirt *m*, Gutsbesitzer *m* (*Syn.* f. agriculturist); d) *provc.* ältester Sohn e-s Pächters; ♀. — 4. ✎ *contp.* she ~ Ziehmutter *f* von ausgegebenen Kindern.

⁂ **Zu ~ 3:** ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*; *Am.* ~'s bulletin Mitteilung *f* über Witterungsaussichten (bfd. für Landwirte); ~'s wife: a) Bäuerin *f*, b) Pächterin *f* (Frau eines Pächters); small ~ kleiner Bauer od. Pächter, Pachtmeier *m*; *co.* to eat like a ~ wie ein Scheunendrescher essen; F~ George Beiname Georgs III. von England.

farmeress ✎ (fär′-m⁸-R⁸ß) *s.* 1. a) Pächterin *f*; b) Frau *f* eines Pächters. — 2. Landwirtin *f*; Gutsbesitzerin *f*.

farmer-general (fär′-m⁸ᵉR-dGē′n-⁸-R⁸l) *s.* ehm. Generalpächter der Steuern in Frankreich.

farmer-like ⓑ (fär′-m⁸ᵉ-lā′k) *a.* bäuerisch.

farmerly ✎ (~lᵉ) *a.* bäuerisch.

farmership (~-βchĭp) *s.* Stand *m* oder Beschäftigung *f* e-s Pächters od. Landwirts.

farmery ✎ (fär′-m⁸-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉiz) *s.* Bauern-, Pacht-hof *m* (Wirtschaftsgebäude ꝛc.).

farm-hand (fär′m-hănd) *s.* ländlicher Tagelöhner; Land-arbeiter(in).

farmhold † (~hōld) *s.* = farmery.

farm-horse (~-hōᵊß) *s.* Ackerpferd *n.*

farm-house (~-haŭß) *s.* 1. Haus *n* eines Pächters. — 2. *Am.* Landhaus *n*, Wohnhaus *n* des Gutsbesitzers.

farming (fär′-mln⁹) [*p.pr.* v. to farm] **I** *s.* 1. ehm.: Steuerverpachtung *f*. — 2. F Annahme *f* von Ziehkindern (= baby-farming; s. farm 13). — 3. *agr.*: a) allg.: Bodenbearbeitung *f*; b) Pachtung *f*; Verpachtung *f*; c) Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*; ♀. — **II** *a.* 4. landwirtschaftlich; Acker(bau)-...; ♀.

⁂ **Zu ~ 3** *agr.*: free ~ freier Betrieb, freie Bestellungsart für den Boden (vgl. a. free ~ under ~ 4 ♀); large od. extensive ~ Landwirtschaft(s-betrieb *m*) *f* im großen, Großbetrieb *m*; small ~ Kleinbetrieb *m*.

Zu ~ 4: ~ implements *pl.*, ~ tools *pl.*, ~ utensils *pl.* Ackergerätschaften *f/pl.*; ~ man Land-arbeiter *m*, Tagelöhner *m*; ~ purposes *pl.* landwirtschaftliche Zwecke *m/pl.*; free ~ v. Äckern: frei-artig (keinen Beschränkungen in Bezug auf Bestellungsart unterworfen).

Farmington (fär′-mln⁹-t⁸n) *npr.* (Ortsn.).

farm-meal schott. (fär′m-mil) *s.* Pachtmehl *n* (als Pachtschilling).

farm-office (~-ŏ′f-iß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes. [feruft, weitest.]

farmost ✎ (fär′-mōβt) [*sup.* von far[1]] *a.*|

farm-place (fär′m-plēß) *s.* = farmstead.

farm-produce (~-prŏ′d-jūß) *s., agr.* Boden-erzeugnis *n*, Produkt *n*.

farm-road (fär′m-rōd) *s.* Feldweg *m*.

farm-servant (~-βȫ′-w⁸nt) *s.* Bauern-, Hof-knecht *m*, -magd *f*.

farmstead (fär′m-βtĕd), a. **farmsteading** (~βtĕ′d-in⁹) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-steward (fär′m-βtjū-ᵉR′d) *s.* = farm-bailiff.

farm-stock (fär′m-βtŏk) *s.* lebendes (u. totes) Inventa'r eines Bauern- od. Pacht-gutes.

Farmville (fär′m-wil) *npr.* (Ortsn.).

farmy ✎ (fär′-mᵉ) *a.* landwirtschaftlich.

farm-yard (fär′m-järd) *s., agr.* (Guts-, Wirtschafts-) Hof *m*; ~ buildings *pl.* Wirtschaftsgebäude *n/pl.* [*Hampsh.*).]

Farnborough (fär′n-bŏᵒ-ro) *npr.* (engl. Sl.,)

Farnese (fär-nē′-ſᵉ od. ~nē′ſ) **I** *npr.* Farne'se (ital. Fürstengeschlecht). — **II** *a.* farne'sisch; ~ Hercules farnesischer He'rkules (Statue); ~ Bull farnesischer Stier (Gruppe).

Farneslan (fär-nī′-ſ⁸-lu) *a.* farne'sisch; ♀ ~ acacia arabische Akа'zie (*Aca'cia ara'bica*).

farness ✎ (fär′-n⁸ß) *s.* weite Entfernung.

Farnham (~n⁸m) *npr.* (engl. Sl., *Surrey*).

farnticle *provc.* (fär′n-tikl) *s.* = ferruticle.

faro (fă′R-Rō) [= pharao(n)] *s.* Pharo(a)o *n* (Kartenspiel). [spielhaus *n*, -bank *f.*]

faro-bank (fă′R-Rō-bänᵍk) *s.* Pharo(a)o-|

faro-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* mit Schlitz versehenes Kästchen für Pharo(a)ospielkarten.

Faroe-, r-r: Färöe-Islands ⓖ (fă′-rō-, r-r: fär′-R⁸-ᵉ-ā′-[l⁸n]dſ) *npr/pl.* Fä'röer *n/pl.* (bänische Inseln im Atlantischen O'zean).

Faroese (fă-rō-ſ, fär-R⁸-i′ß od. ~i′ſ) **I** *a.* fä'röisch, die Fä'röer(-Inseln) betr. — **II** *s.*: a) Bewohner *m*, b) Diale'kt *m* der Färöer (=Inseln). [legen.]

far-off (fă′R-ŏf) *a.* (weit) entfernt, entlegen.

faro-fig ♀ ✾ (fär′-R⁸-flg) *s.* kleine fizilia'nische Feige. [Faroese.]

Faroish (fär′-R⁸-lſch oder fă′R-⁸-lſch) *a.* =|

Farquhar (fär′-kwă⁸ oder ~l(w)ᵉ) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678–1707).

farrage † (fă′R-ⁱdG) [a/f.] *s., agr.* Mischkorn *n*. [mischt.]

farraginous ✎ (fă-RăʼdG-ᵉ-nōß) *a.* ge-|

farrago (fă-Rĕʼ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m*.

Farragut (fă′R-ă-gŏt) *npr.* (Prsn.).

farrand (fă′R-⁸nd) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrandine † (fă′R-⁸n-dīn) *s.* = ferrandine.

farrant † (fă′R-⁸nt) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrash Orient (fă-năʼſch) [ar.] *s.* Kammerdiener *m*. [reichend (a. *fig.*).]

far-reaching (fär′-Rī′-tſchin⁹) *a.* weit|

farreation (făR-ē-ē′-ſchᵉn) = confarreation.

farred ✎ (fär′d) *a.* 1. weit weg; F wo der Pfeffer wächst. — 2. *euph.* = damned.

farrel *provc.* (fă′R-⁸l) *s.* = farl[2].

far-resounding (fär′-R⁸-ſaŭ′n-din⁹) *a.* weithin schallend.

farrier (fă′R-i⁸ʳ) [† u. a/f. *ferrier*, lt. *ferra'rius*] **I** *s.* 1. (Grob-) Schmied *m*. — 2. a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roß-arzt *m*; ♀. — **II** † *v/n.* 3. Huf- oder Kur-schmied sein.

⁂ **Zu ~ 2** ⊙: ~'s bag of tools, ~'s pouch Beschlagtasche *f*; ~'s rasp Hufraspel *f*; ~'s tongs *pl.* Hufzange *f*; ~'s tool Schnabel-eisen *n*.

farriery (~i⁸-Rᵉ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n*, Hufbeschlagkunst *f*. — 2. fast †: Roß-arzeneikunde *f* (= veterinary surgery). — 3. (*pl.* **~ies**, ~Rᵉiz) Hufschmiede (=werkstatt) *f*.

Farringdon (fă′R-in⁹-d⁸n) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet Gefängnis).

farrow[1] (fă′R-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*; with ~ trächtig (Sau). — 2. Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. von Schweinen: werfen. — **III** *v/n.* ⓘa. 4. Ferkel werfen, ferkeln; *hunt.* frischen.

farrow[2] bfd. *provcN.* und *Am.* (~) *a.* von Kühen: nicht tragend, gelt. [herrschend.]

far-ruling (fär′-rū′-lin⁹) *a.* weit(hin)|

farry † od. *provc.* (fă′R-ᵉ) = farrow[1].

farsang (fär′-βăn⁹) [pers.] *s.* = parasang.

farse † (fär′ß) [(m)lt. *farsa*] **I** *s.* 1. *eccl.* Paraphrase *f* in der Volkssprache der unmittelbar vorher gelesenen latein. Epistel. — **II** *v/a.*

2. = farce[1]. — 3. *eccl.* Gebete oder Gesänge durch Einschiebungen vergrößern.

far-seeing (fär″-ßi″-in⁸) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-seen (fär″-ßin) *a.* 1. weit sichtbar. — 2. schott.: a) = far-seeing; b) erfahren, bewandert (in in).

far-shooting (fär″-schū″-tin⁸) *a.* weit-treffend; Gewehr: weit-tragend. [Umsicht *f.*]

far-sight ↖ (ˌ-ßait) *s.*, *fig.* weiter Blick; ∫

far-sighted (fär″-ßai-t⁸d) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (ˌ-n⁸ß) *s.* 1. Fähigkeit *f*, weit zu sehen. — 2. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

Farsley (fär″-l⁸) *npr.* (engl. St., *Yorksh.*).

far-sought (fär″-ßät) *a.* = far-fetched 3.

far-sounded (ˌ-ßaun-d⁸d) *a.* weithin tönend; weit und breit genannt (*TN.*).

far-*stretched* (ˌ-ßträtſcht), **ˌ-stretching** (fär″-ßträ″t-ſchlin⁸) *a.* weit ausgedehnt oder sich (aus)dehnend, weit (hinaus)reichend.

fart P unanst. (färt) **I** *v/n.* ①a. furzen, farzen, pupen; e-n fahren od. streichen lassen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*, Pup *m*; anständigere Bzchg: Blähung *f*, Wind *m*.

fart-catcher P unanst. (fär″t-kät-ſch⁸r) *s.* Lakai *m*, Bediente(r) *m*; *fig.* Kriecher *m*.

farter P unanst. (fär″-t⁸r) *s.* Furzer *m*.

farthel[1] † (fär″-dh⁸l) *v/a.* = furl.

farthel[2] † (ˌ) *s.* = fardel[2].

farthelberry (ˌ-bᵉR-ᵉ) *s.* Klunker *f* in der Schafwolle ꝛc.

farther (fär″-dh⁸r) [*comp.* von far[1]] **I** *a.* 1. weiter, ferner, entfernter; ↧. — **II** *adv.* 2. weiter ↧. — 3. ferner, (so)dann. — Siehe auch further. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. = further.

Zu ~ **1:** F ~ India Hinter-Indien *n*; a ~ progress ein weiterer Fortschritt.

Zu ~ **2:** no ~ nicht weiter, nicht mehr; so far and no ~ bis hierher und nicht weiter; to carry ~ than weiter führen od. treiben als; to go ~ and fare worse es anderswo noch schlimmer treffen (s. a. fare[1] 2 ↧); to look ~ weiter blicken; ~ westward weiter nach Westen.

fartherance ↖ (fär″-dh⁸-r⁸nß) *s.* = furtherance. [= furthermore.]

farthermore ↖ (fär″-dh⁸r-mō″ ⑨) *adv.*

farthermost ↖ (ˌ-mōßt) *a.* = furthermost.

farthest (fär″-dh⁸ßt) [*sup.* von far[1]] **I** *a.* fernst, entferntest, weitest (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten, aufs weiteste ꝛc. (= furthest); at ~ (*SH.T.4, 1,114*: at the ~) längstens, spätestens.

farthing (fär″-dhin⁸) [a/e. *feórthing* vierter Teil] (*abbr.* **F.**, **f.** od. **far.**) *s.* 1. Farthing *m* (s. S. XXIII,IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing. — 2. † *fig.* Bißchen *n*, Kleinigkeit *f*. — 3. † (Landmaß) ein Viertel Morgen (s. acre[2]). — 4. in Zssgn: was für e-n Farthing gekauft w. kann; Heller-...

farthingale (fär″-dhin⁸-gēl) [a/s. *verdugalle* (span. *verdugal* junger Zweig)] *s.* ehm.: Reifrock *m*. [fardel-bound.]

farthing-bound *provc.* (ˌ-baund) *a.* =

farthing*dale* † (ˌ-dēl), **ˌdeal** † (ˌ-dīl) *s.* = fardingdale. [farthing 3.]

farthing-land ⑥ † (fär″-dhin⁸-länd) *s.* =

farthing-worth ⑥ (ˌ-wō″-*th*) *s.* unbedeutende Kleinigkeit.

F.A.S. *abbr.* = a) Fellow of the Antiquarian Society; b) Fellow of the Society of Arts.

fasces ♁ (fä″ß-ī⁸) *pl.* von fascis.

fascet ⊖ (fä″ß-⁸t) [*corr.* aus faucet] *s.* 1. = faucet. — 2. Glasfabr.: a) Drahtkorb am Ende einer Stange zum Transport der heißen Flaschen; b) kleine Eisenstange zu demselben Zweck.

fascia ♁ (fä″ſch-ᵉ-a), *pl.* ~æ (fä″ſch-ᵉ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt.: Band *n*, Binde *f*. — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-)Band *n*. — 4. ♪: a) Schleife *f*, Bogen *m* (⁀); b) schmale Seitenwände *f*/*pl.* der Geige. — 5. *ast.* Band *n*, Streifen *m* e-s Planeten (bsd. des Jupiter). — 6. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 7. *anat.* Fascie *f*, Sehnenbinde *f*.

fascia-board 🚃 (fä″ſch-ᵉ-a-bō⁸d ⑨) *s.* Gurtbrett *n*, -sims *m* in einem Wagen.

fascial ♁ (fä″ſch-ᵉl) *a.* 1. röm. Alt.: die Fasces betr. (vgl. fascis 2). — 2. *anat.* eine Fascie oder eine Sehnenbinde betr.

fascial*is* ♁ † (fäſch-ᵉ-ē″-liß), *pl.* ~es (ˌ-liß) *s.*, *anat.* = sartorius.

fasciate ♁ (fä″ſch-ᵉ-ät) *a.* □ (s. ~ly) 1. (a. *surg.*) mit e-r Binde ꝛc. umwunden od. gf.-gebunden bzw. verbunden. — 2. ♀: a) bandförmig; b) bandförmig gestreift (a. *zo.*).

fasciated ♁ (ˌ-ē-t⁸d) *a.* = fasciate.

fasciately ♁ (fä″ſch-ᵉ-ät-l⁸) *adv.* bündelweise, in Bündeln.

fasciation ♁ (fäſch-ᵉ-ē″-ſch⁸n) [neu-lt.] *s.* 1. a) Umbi'ndung *f*; b) engS.: *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*. — 2. ♀ platte, bandartige Mißbildung des Stammes ꝛc. — 3. *zo.* bandförmige Streifung.

fascicle ♁ (fä″ß-ikl) [lt.] *s.* 1. allg.: Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* (Blütenstand). — 3. Fasci'kel *n*: a) Akten-, Schriften- ꝛc. Bündel *n*; b) Broschüre *f*, Heft *n*, Lieferung *f*.

fascicled ♁ (ˌikld) *a.* = fasciculate.

fascicular ♁ (fä-ß⁽ⁱ⁾ī″t-iu-l⁸r) *a.* □ = fasciculate.

fasciculate ♁ (ˌlät) *a.*, □, **~d** ♁ (ˌlē-t⁸d) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend oder gf.-stehend), büschelförmig. [Büschel-form *f*, -bildung *f*.]

fasciculation ♁ (fä-ßik-iu-lē″-ſch⁸n) *s.*

fascicule ♁ (fä″ß-⁸-tjūl) [lt.] *s.*, *ent.* (Haar-)Büschel *m*. [[lt.] *s.* = fascicle.]

fascicul*us* ♁ (fä-ßi″t-iu-lß), *pl.* ~**i** (ˌlāī) [lt.] = fascicle.

fascinate (fä″ß-⁸-nēt) [lt. *fascinat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-)zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — *Syn.* siehe enchant.

fascination (fäß-⁸-nē″-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. meist *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*. — 2. Fasciniertsein *n* (auch in der Hypnose).

fascinator (fä″ß-⁸-nē-t⁸r) *s.* Bezaubernder *m*; bezaubernde, fesselnde Persönlichkeit.

fascinatress ↖ (ˌtr⁸ß) *s.* Zauberin *f*; *fig.* Bezaubernde *f*.

fascine (fä-ßi″n) [fr. *id.*, lt. *fa'scina*] **I** *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (bsd. ✕ *frt.* und *arch.*) Faschine *f*. — **II** *v/a.* ①b. durch Faschinen schützen oder befestigen.

fascine-üweller (ˌ-dwel-⁶r) *s.* Faschinenbau-Bewohner *m* (vgl. fascine-dwelling).

fascine-dwelling (ˌ-dwe″l-in⁸) *s.* Archäologie: Faschinen-wohnung *f*, -bau(te *f*) *m* (Art Pfahlbau auf Reisigschichten).

fascine-work ⑥ (ˌ-wō″t) *s.* Faschinenwerk *n*, Faschinierung *f*.

fascinous † (fä″ß-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* durch Hexerei entstanden.

fasc*is* ♁ (fä″ß-iß), *pl.* ~es (ˌ-īß) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. ~es *pl.* Fasces, Li'ktorstäbe *m*/*pl.* (mit roten Riemen gf.-gehaltene Rutenbündel mit e-m herausragenden Beil).

F.A.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (of Edinburgh).

fash[1] schott. u. *provcN.* (fäſch) [a/s. *fascher*, fr. *fâcher*] **I** *v/a.* ①c. 1. plagen, ärgern, beunruhigen; to ~ one's thumb sich selbst quälen. — **II** *v/n.* ①c. 2. übellaunig sn, sich ärgern. — 3. müde oder überdrüssig werden (of e-r Sache). — **III** *s.* (*pl.* ~es, fä″ſch-ᵉß) 4. Plage *f*, Last *f*; Ärger *m*; Sorge *f*, Unruhe *f*. — 5. lästige Person.

fash[2] (fäſch) **I** *s.* 1. ⊖ Grat *m*, Gußnaht *f*, Bart *m*. — 2. ⚓ unregelmäßige, zackige Naht. — **II** *provc.*, *a.* 3. Metall: rauh, zackig, ⊖ mit Grat. — Vgl. ~[1].

fashion[1] (fä″ſch-⁸n) [a/s. *faceon*, fr. *façon*, lt. *faction-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. äußere Form, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Façon *f*. — 2. ⊖ Fassung *f*, Façon *f*. — 3. Mode *f* ↧. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; ↧. — 5. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom); ↧. — 6. gute Sitte, feine Lebensart, Anstand *m*; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f*; (hoher) Rang; ↧. — 7. *coll.* feine, vornehme od. Mode-Welt. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. *fig.*) Form oder Gestalt geben (*dat.*); bilden, formen. — 9. *fig.* (um)gestalten, modeln; e-e gewisse Wendung geben (*dat.*) (*SH.*). — 10. ⊖ aus-, be-arbeiten; formen, façonnieren, zuschneiden; Weberei: blümen. — 11. nach der Mode verfertigen; modisch machen, modernisieren. — 12. (to) in eine gewisse Form bringen; geschickt machen zu; anpassen an. — 13. † ersinnen, erfinden. — 14. † nach-machen, -ahmen.

Zu ~ **3:** to become a ~ Mode oder mode'rn w.; to lead the ~ die Mode od. den Ton angeben; to set a (oder the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen od. einführen; to be in ~: a) (in der) Mode sein, mode'rn od. modisch sein (a. to be the ~), b) Person: (a. to dress in the ~) sich nach der Mode kleiden, die Mode mitmachen; latest ~ neueste Mode, *fig.* neueste od. herrschende Strömung; out of ~ unmodern; to throw out of ~ aus der Mode bringen, unmodern erscheinen lassen; man of ~: a) Modemann *m*, b) s. ~ 6 ↧; people of ~ = ~ 7.

Zu ~ **4:** after the ~ of ... nach Art von ...; after their ~ nach ihrer Art, auf ihre Weise; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen, F a. nicht besonders (gut), (et.) unordentlich; in a ~ irgendwie; einigermaßen; to speak American ~ nach amerikanischer Art sprechen; eel-~, horse-~, &c. wie ein Aal, Pferd ꝛc.; to ride man-~ nach Herren-art od. wie ein Mann reiten.

Zu ~ **5:** it is almost the ~ to admire her es ist beinahe (e-e) Gewohnheit (geworden), sie zu bewundern; it is the ~ to mit *inf.* es ist Sitte oder Mode zu ...

Zu ~ **6:** (gentle)man of ~ feiner, vornehmer Herr, Mann *m* von Lebensart oder von feiner Bildung; people of (high) ~ = ~ 7.

fashion[2] † oder *provc.* (fä″ſch-⁸n) *s.*, *vet.* (meist ~s *pl.*) = farcy (*SH.T.S.3,2,53*).

fashionable (fä″ſch-⁸-n⁸bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † form-, gestalt-bar. — 2. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-...; ↧. — 3. Person: a) höflich, gebildet, fein, vornehm; b) sich nach der Mode kleidend, elegant, fein; ↧. — 4. Sache: den Gebräuchen der feinen Welt gemäß ↧. — 5. Person oder Sache: modisch, von der feinen Welt besucht oder benutzt ꝛc., vornehm; in Mode gekommen; ↧. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 6. Mann *m* oder Dame *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f*.

Zu ~ **2:** ~ dress modische Tracht; ~ hat Modehut *m*; ~ opinions *pl.* Meinungen *f*/*pl.*, die gäng und gäbe sind; herrschende Ansichten *f*/*pl.*; it is ~ now es ist jetzt Mode.

Zu ~ **3:** ~ lady: a) vornehme Frau, Dame *f* der feinen Welt, b) Modedame *f*; ~ man: a) Mann *m* von Welt, von gutem Ton, b) Modeherr *m*.

Zu ~ **4:** ~ disease Modekrankheit *f*; ~ hours *pl.* Spät-zu-Bett-gehen *n*

bzw. Spät-aufstehen *n*; Stunden *f/pl.* der feinen Welt (späte Nachtstunden, auch die Zeit von 2–5 Uhr, wo sich die vornehme Welt im Hyde Park versammelt); ~ waste standesgemäße Verschwendung.

Zu fashionable 5: ~ neighbourhood vornehme Nachbarschaft; ~ circle Modezirkel *m*; ~ quarter feines (Stadt-) Viertel *n*; (place of) ~ resort Sammelplatz *m* oder Rendezvous *n* der feinen Welt, ~ tailor Schneider *m* der feinen Welt, in Mode gekommener Schneider; ~ watering-place vornehmer Badeort.

fashionableness (fă′ʃch-ᵊn-ᵊbl-nᵉs) *s.* **1.** Beliebt-, Mode-sein *n*. — **2.** das Modische; Feinheit *f*, Vornehmheit *f*; (modische) Eleganz.

fashional † (fă′ʃch-ᵊn-ᵊl), **~ate** † (-nāt) [*a.* = fashionable.]

fashioner (-nᵉr) *s.* **1.** Former(in), Gestalter(in) (a. *fig.*). — **2.** † Modi′st(in); Schneider *m*; the King's ~ der königliche Leibschneider. [held(in); Stutzer *m*.]

fashionist ✎ (-nĭßt) *s., contp.* Mode-, Fashion-led (fă′ʃch-ᵊn-lĕd) *a.* von der Mode beherrscht. [2. unmode'rn.]

fashionless (-lĕß) *a.* **1.** form-, gestalt-los.

fashionly † (-lᴱ) *a.* = fashionable.

fashion-*monger* (fă′ʃch-ᵊn-mön[ᵊ]-gᵉr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

~-mongering ✎ (-mŏ′nᵍ-gᵊ-nĭn[ᵊ]), **~-monging** ✎ (-mŏ′nᵍ-gĭn[ᵊ]) *a.* modenärrisch, geckenhaft, stutzermäßig. [*n/pl.*]

~-pieces ⚓ (-pī-ᵉsᵉ) *s/pl.* Mandsomhölzer

~-plate (fă′ʃch-ᵊn-plēt) *s.* Mode-kupfer *n*,

~-sick (-ßĭk) *a.* modekrank. [-bild *n*.]

fashious schott. (fă′ʃch-ᵊß) *a.* quälend, lästig.

fashiousness schott. (-nᵉß) *s.* Lästigkeit *f*.

F. A. S. L. *abbr.* = Fellow of the Anthropological Society of London.

fast[1] (faßt) [a/c. *fæst*, dtsch fest] **I** *a.* □ **1.** fest, unbeweglich; ⚓. — **2.** derb, haltbar, stark. — **3.** fest gegen Angriff, befestigt; ⚔ ~ place fester Platz, Feste *f*. — **4.** fest, befestigt, fest (an-) gebunden (to an), festgesteckt, fest zugemacht; Thür. Fenster *rc.*: geschlossen, zu; ⚓ v. Tauen: fest, belegt (*ant.* loose); ⚓. — **5.** *fig.* fest an-ea.-haltend; (to) sich fest anschließend an, standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — **6.** Gerüche, Farben *rc.*: haftend, dauernd, haltbar, beständig (of in Bezug auf). — **7.** a) schnell, geschwind; Schnell-...; b) schnell segelnd, schnell fahrend; c) schnell abgethan, schnell erledigt; d) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ⚓. — **8.** F leichtlebig, flott, noblen Passionen ergeben; locker, ausschweifend, liederlich; Frau: frei, emanzipiert; ⚓. — **9.** † Schlaf: tief, fest. — **10.** *provc.* in Gebrauch, besetzt, belegt *rc.* — **11.** *provc. u. sl.* to be ~ in (Geld-) Verlegenheit sein. — **II** *s.* **12.** Festmacher *m*: bsd. ⚓ Tau *n*, Kette *f*, womit man ein Schiff festlegt. — **13.** ⚓ festes, stehendes Eis. — **14.** *provc.* Unterlage *f*; ⚒ *Cornw.* festes Gestein unter dem Abraumgebirge. — **III** *adv.* **15.** a) fest, unbeweglich; b) beim Bogenschießen [*ell.* statt stand ~!] ~! steh!, halt! — **16.** † stark, sehr. — **17.** fest (halten *rc.*), zäh. — **18.** tief, fest (schlafen); ~ asleep (a. ~ off) fest schlafend oder eingeschlafen, in tiefem Schlaf. — **19.** dicht, nahe; the door sticks ~ die Thür schließt dicht, läßt sich schwer aufmachen; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — **20.** schnell; heftig; ⚓. — **21.** F flott, verschwenderisch, liederlich; to live ~ flott od. ausschweifend leben (s. a. ~ 20 ⚓). — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to play ~ and loose: a) † = to prick the garter (siehe prick); b) *fig.* ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen lassen; c) *provc.* Barlauf (prisoner's base) spielen.

Zu fast[1] 4: ⚓: a) [*ell.* bind, hold, &c.] ~! gut!, fest!; b) beim Walfang: ~! fest! oder (die Harpune) hat gefaßt!, sitzt!; ~ boat durch Harpune und Tauleine (am Wal) befestigtes Boot, ~ flag die dies anzeigende Flagge; to make ~: a) befestigen, festbinden (to an), b) Thüren, Fenster *rc.* schließen, zumachen; ⚓ to make ~ a rope ein Tau festmachen; to make ~ a ship ein Schiff im Hafen festmachen; the door is ~ die Thür ist (fest) zu; to take a ~ hold sich festhalten.

Zu ~ 7: a) ~ freight Eilgut *n*; 🚂: ~-freight line Eilguttlinie *f*; ~ train Schnellzug *m*; b) ~ route Schnellzug-, Schnelldampfer-linie *f*; 🚂 ~ station Schnellzugstation *f*; c) ~ journey schnelle Reise; ~ work rasch erledigte Arbeit; d) Uhr: to be (too) ~ vorgehen; ⚓ ~ of Gr. M. T. (*abbr.* = Greenwich Mean Time) vor der mittleren Greenwicher Zeit; your watch is ~ Ihre Uhr geht vor; F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (et.) vor; *fig.* you are always too ~ Deine Uhr geht immer vor, Du kommst stets zu früh.

Zu ~ 8: ~ girl liederliches Frauenzimmer, P Schneppe *f*; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; Roué *m*; ~ young lady emanzipierte, männliche Vergnügungen *rc.* liebende junge Dame; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu ~ 20: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; it was snowing ~ es schneite in dichten Flocken; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf; men are living too ~ die Menschen leben zu schnell, gönnen sich zu wenig Ruhe (s. aber auch ~ 21).

fast[2] (faßt) [m/c. *fasten*, *festen*] **I** *v/n.* ①a. **1.** fasten (*ant.* feast). — **II** *v/a.* ①a. **2.** to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* **3.** Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — **4.** Fastenzeit.

fast[3] † (~) *pret.* v. to fast[2] (*SH.C.4,2,347*).

fast-day (fă′ßt-dē) *s., eccl.* Fasttag *m*.

fasten (faßn) [m/c. *fastn(i)en*; mhd. *festenen*] ①a. **I** *v/a.* **1.** a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen *rc.* (by durch, with mit); ⚓. — **2.** Fenster, Thüren *rc.* (fest) zumachen, schließen; to ~ a door on a p. e-e Thür hinter j-m fest verschließen, j-n einschließen. — **3.** (on, upon): a) Verbindlichkeiten *rc.* auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen *rc.* beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*); ⚓. — **4.** *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — **5.** to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **6.** einen Handel *rc.* festmachen. — **7.** † einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* **8.** † fest werden; sich (fest) (ver-) binden. — **9.** (on, upon) sich an-, fest-setzen an; sich klammern an (*acc.*); (fest zu-) greifen (at nach).

Zu ~ 1: to ~ by buckling festschnallen; ✎ to ~ down an envelope e-n Briefumschlag zukleben; to ~ in einrammen, eintreiben; Näherei: to ~ off a stitch e-n Stich befestigen, einnähen; to ~ with a bolt: a) verriegeln, b) ⚙ (auch to ~ with bolts) verbolzen; to ~ with buttons fest-, zu-knöpfen; to ~ with a chain, &c. an-, ver-ketten; to ~ with nails an-, fest-, zu-, zs.-nageln; to ~ with pegs (an-, ver-) pflöcken; ⚙ to ~ with plaster eingipsen.

Zu fasten 3: to ~ a crime (up)on a p. j-n e-s Verbrechens beschuldigen; to ~ an obligation on a p. j-m eine Verpflichtung auferlegen.

fastener (fa′ßn-ᵉr) *s.* **1.** Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n*. — **2.** Schieb-, Schub-riegel *m*. — **3.** ⚙ Fixiermittel *n* für Farbe; Färberei: Beize *f*. — **4.** *prov.* Verhaftsbefehl *m*.

fastening (fa′ßn-ĭnᵍ) *s.* **1.** Festmachen *n* *rc.* (s. fasten). — **2.** Befestigung(s-mittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Kette *f*, Haken *m*, Klammer *f rc.* — **3.** ⊙ *arch.* Verband *m*, Zulage *f*. — **4.** Näherei: Schlößchen *n*, Herzchen *n* am Hemd. — **5.** ⊙ Schlosserei *rc.*: Schließbeschlag *m* an Thüren und Fenstern (mst ~s *pl.*). — **6.** † Festigkeit *f*, Stärke *f*.

fastening-bar (fa′ßn-ĭnᵍ-baʳ) *s.* Thürstange *f*. [Hands, Drauf-geld *n*.]

fastening-penny *provcN.* (~-pĕn-ᵉ) *s.*

fastens *provc.* (fa′ß-ᵗsᵉnß) *s.*: F ~ Tuesday Fastnacht-Dienstag *m*, F Fastel-abend *m*.

fasten('s)-*een* schott. (~-ĭn), **~-eve** *provc.* (~-ĭw), **~-even** schott. (~-ĭwn) *s.* = fastens.

faster (fa′ß-tᵉʳ) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fast-*falling* (fa″ßt-fă′-llnᵍ) *a.* schnell fallend; to shed ~ tears heiße Thränen weinen od. vergießen (*SH.II.VI,c,1,4,162*).

~-gang † (fa′ßt-gănᵍ) *s.* **1.** (einmaliges) Fasten *n*. — **2.** = fastens.

~-goer (~-gō-ᵍᵉr) *s.* schneller Renner; ⚓ Schnellsegler *m*.

~-growing (~-gnō′-ĭnᵍ) *a.* schnell wachsend; sich schnell entwickelnd (*SH.P.4*, Prolog 6).

~-handed ✎ (~-hăn-dᵉd) *a.* knauserig, geizig.

fastidiosity † (fă-ßtĭ-dĭ-ᵒ-ă′ß-ᵒ-tᴱ) *s.* = fastidiousness.

fastidious (fă-ßtĭ′d-ᵉᵒß) [lt. *fastidio'sus*] *a.* □ **1.** † widerwärtig. — **2.** a) ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen und Trinken); b) *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵉß) *s.* **1.** (im Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — **2.** *fig.* wählerisches, schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fă-ßtĭ′dᵍ-ᵉĭ-ăt) [lt.] *a.* □, a. **~d** (~ᵉ-ē-tᵉd) *a.* (a. ♀ u. *zo.*) zugespitzt, in e-e Spitze oder Kante endend.

fastigious † (fă-ßtĭ′dᵍ-ᵉĭß) *a., arch.* spitz zulaufend (Dach).

fastigium (~ᵉĭm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt.] *s., arch.* (Spitz-) Giebel *m* an der Vorderseite e-s Hauses, Fronton *m*.

fasting-day ✎ (fa′ßt-tĭnᵍ-dē) *s.* = fast-day.

fasting's-even (fa′ßt-tĭnᵍ-ĭ-ĭwn) *s.* = fastens.

fastland ✎ (fa′ßt-lănd) *s.* Hochland *n*.

fast-lost (fa′ßt-lŏßt) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.2,2,180*). [schnell.]

fastly † (fa′ßt-lᴱ) *adv.* fest; stark, sicher;

fastness (fa′ßt-nᵉß) *s.* **1.** Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — **2.** Haltbarkeit *f* von Farben *rc.* — **3.** ⚔ ✎ kleine Festung, fester Platz. — **4.** † Gedrängtheit *f*, Kürze *f* im Stil. — **5.** Schnelligkeit *f*. — **6.** Uhr: Vorgehen *n*. — **7.** F flottes Wesen *rc.* (s. fast[1] 8).

fast-receding (fa″ßt-rᵉ-ßĭ″-dĭnᵍ) *a.* schnell zurückweichend.

fast-sailing ⚓ (~-ßē″-llnᵍ) *a.* schnellsegelnd; ~ ship Schnellsegler *m*. [Sprengladung.]

fast-shot ⚒ (~-shŏt) *s.* Fehlschuß *m* einer

fast-sinking (~-ßĭ″nᵍ-kĭnᵍ) *a.* schnell sinkend.

Fast-Thursday † (~-*thō*″ᵒ-zᵈᵉ) *s.* Fasten-Donnerstag *m*. [fastidiousness.]

fastuosity † (fă-ßtĭ-ūᵒᵒ-ă′ß-ᵒ-tᴱ) *s.* =

fastuous † (fă′ß-tĭ-ūᵒᵒß) *a.* □ stolz, hochmütig. [mut *m*.]

fastuousness † (~-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*.

fat[1] (făt) [a/c. *fæt(t)*, dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) **1.** feist, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); ⚓. — **2.** fett, fettig; schmierig. — **3.** ♀ *Am.* harzig; Harz-...; ~ pine Terpenti'nkiefer

f (*Pinus pina'ster*). — 4. ⊙ Thon, Kohle: fett. — 5. Ackerboden: fett, fruchtbar; *fig.* mühelos ergiebig; Amt, Pfründe: einträglich, F fett; ‡. — 6. F od. *sl.*, *fig.* reich, reichlich; Tisch: reichbesetzt; ‡. — 7. *fig.* glücklich, wohlhabend, gesegnet (bib. *bibl.*). — 8. stark, breit, voll, dick; *typ.* Schrift: fett; ⚓ breit (von der Windbiegung); ‡. — 9. schwerfällig, plump, dumm. — **II** *s.* 10. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; ‡. — 11. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn oder Ertrag, F Fett *n* (von der Suppe); to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen. — 12. ⊙ *typ.*, *sl.* Vorteil *m*, Speck *m*. — 13. ~s *pl.*, *thea.*, *sl.* dem Schauspieler zur Entfaltung seines Talentes günstige Stellen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①e. 14. fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. 15. fett werden.

Zu fat[1] 1: to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen.

Zu ~ 5: ~ work: a) einträgliche, mühelose Arbeit, b) ⊙ *typ.*, *sl.* (auch ~ take) Vorteil *m*, Speck *m*.

Zu ~ 6: *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden; F he is cutting od. doing it ~ er lebt herrlich und in Freuden, spielt den großen Herrn; P to cut up ~ reich sterben; *sl.* ~ lot reichlicher Teil, sehr viel; P a ~ lot you care about it! Sie machen sich doch nicht viel draus!, was Sie sich drum bekümmern!

Zu ~ 8: F ~ cigar dicke Zigarre; ⊙ *typ.*: ~ letter fetter Buchstabe; ~ letters *pl.* (od. type) fette od. Fett-Schrift; ~ stroke Grundstrich *m* beim Schreiben.

Zu ~ 10: animal ~ Tier- oder tierisches Fett; ~ of bones Knochenfett *n*; *chm.* neutral ~ Neutra'lfett *n*; pig's ~ Schmalz *n*; ⊙ Seifenfabr.: rough ~ Talg *m*, Unschlitt *m*; vegetable ~ Pflanzenfett *n*; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht od. vorbei; nun ist der Teufel los.

fat[2] † (fät) [m/c. *fat*, dtsch Faß] *s.* 1. Faß *n* (jetzt vat). — 2. Trockenmaß = 9 bushels.

fata (fā'-ta) [lt.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏ'-gā'-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'-tˡl) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. † (vom Schicksal) beschieden, verhängt; unabwendbar. — 2. das Schicksal verkündend; ~ lines *pl.* Schicksalslinien *f/pl.* der Hand (beim Wahrsagen). — 3. verhängnis-, unheilvoll; tod- oder verderben-bringend; verderblich (for für); ‡.

Zu ~ 3: ~ day Unglückstag *m*; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f/pl.*, Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; ~ wound tödliche Wunde.

fatalism (fē'-tˡ-lizm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (~lizt) [fr.] *s.* Fatali'st(in), Verhängnisgläubige(r).

fatalistic (fē-tˡ-li'ʃ-tik) *a.* fatali'stisch.

fatality (fə-tä'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Vorherbestimmtsein *n*; Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. Verderblichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; Tödlichkeit *f*. — 4. Unglück *n*, Mißgeschick *n*; in Zeitungen: ~ies *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatally (fē'-tˡ-lᵉ) *adv.* 1. durch das (böse) Geschick; vorherbestimmtermaßen. — 2. verhängnis-, unheil-voll; unglücklich(erweise); gefährlich, tödlich.

fatalness (fē'-tˡl-nᵉß) *s.* = fatality.

fatal-plotted (~plŏt-ᵉd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend (*SH.Ti.A. 2,3,47*).

fatback *Am.* (fä'-tbăk) *s.*, *ichth.* 1. gemeine Meer-äsche (*Mugil ca'pito*). — 2. Art Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).

fatbird (fä'-tbö'd) *s.*, *orn.* 1. Fettvogel *m* (*Steato'rnis caripe'nsis*). — 2. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Acto'dromas macula'ta*).

fat-brained (fä't-brēnd) *a.* dickköpfig, dumm (*SH.H.V.3,7,143*).

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; ‡. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; ‡. — 3. ↖ oder *poet.* das Verderbenbringende; feathered ~s *pl.* befiederte todbringende Pfeile *m/pl.* (*DR.*). — 4. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* s. destiny.

Zu ~ 1: book of ~ Schicksalsbuch *n*; decree of ~ Schicksalsspruch *m*; divine ~ göttliche Vorsehung; F as sure as ~ ganz sicher.

Zu ~ 2: he met his ~ er fand s-n Tod; I never knew his ~ ich erfuhr niemals, wie er endete.

fated (fē'-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — 2. ↖ verhängnisvoll, schicksalsschwer. — 3. † vom Schicksal verschont. — 4. † mit (Schicksals-)Bestimmung ausgerüstet; the ~ sky der Schicksalsstern. — 5. vom Verhängnis betroffen, dem Schicksal verfallen.

fateful (fē't-fůl) *a.* □ verhängnisvoll; ~ness (~nᵉß) *s.* das Verhängnisvolle.

fat-faced (fä't-fēßt) *a.* mit fettem Gesicht.

fat-fed (fä't-fĕd) *a.* wohl gemästet.

fat-guts P (fä't-göts) *s.* Dickwanst *m*.

fathead (~hĕd) *s.* 1. F Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Pimelome'topon pulcher*).

fat-headed F (~ᵉd) *a.* dumm, beschränkt.

fat-heart (fä't-hä't) *s.*, *med.* Fettherz *n*.

father (fä'-dhᵉr) [a/c. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*, Erzeuger *m*; ‡. — 2. Ahnherr *m*, Stammvater *m*; ~s *pl.* Vorfahren *pl.*; ‡. — 3. F = father-in-law. — 4. als Anrede: Vater *m*, Väterchen *n*. — 5. F~ Gott (der) Vater. — 6. *fig.* väterlich Gesinnte(r) oder Handelnde(r). — 7. *eccl.*: a) Vater *m*, Pater *m*; b) Mitglied verschiedener Brüderschaften; c) geistlicher Titel; ‡. — 8. a) *fig.* Haupt *n*, Ältester *m*; b) röm. Alt.: Sena'tor *m*; ‡. — 9. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ‡. — 10. *cant* Hehler *m*. — 11. *univ.* Professor *m* e-s College zur Überwachung e-s Examens. — **II** *v/a.* ①a. 12. (er)zeugen. — 13. † mit einem Vater versehen (*SH.*). — 14. ↖ adoptieren, sich als Vater bekennen zu; a. *fig.* Gedanken ꝛc. als die seinigen anerkennen. — 15. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben; several writings were ~ed upon Byron mehrere Schriften wurden B. zugeschrieben.

Zu ~ 1: adoptive ~ Adopti'vvater *m*; natural ~ natürlicher V.; putative ~ vermeintlicher Vater; ~ of a family, ~ of the house Familienvater *m*; to act as ~ (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben (= to give away the bride); *prvb.* like ~, like son wie der Vater, so der Sohn; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 2: *Am.* dollar of the ~s Silberdollar *m*; to be gathered to one's ~s zu seinen Vätern versammelt werden, d. h. sterben.

Zu ~ 7 *eccl.*: the Holy F~ der Papst; F~ of the Faithful = Abraham; spiritual ~, ~ confessor Beichtvater *m*; ~ of the church Kirchenvater *m*; F~s *pl.* of Mercy barmherzige Väter *m/pl.* (röm.-kath. Missions-Gesellsch.); Most Reverend F~ in God ehrwürdigster Vater (Titel des Erzbischofs).

Zu ~ 8: jur.: ~ of the bar ältester Ba'rrister; *typ.* ~ of the chapel siehe chapel 3 ‡; F~ of the House of Commons Se'nior *m* (das Mitglied, das am längsten dem Unterhause angehört).

Zu father 9: the ~ of lies, ~ of mischief der Teufel; thy wish was ~ to that thought Dein Wunsch war der Vater dieses Gedankens (*SH.H.IV,b,4, 5,93*); ~ of his country Vater des Vaterlandes; ~ of waters: a) Missi'ssi'ppi *m*, b) Nil *m*.

fatherhood (fä'r-dhᵘᵗ-hůd) *s.* Vaterschaft *f*; † His Holy F~ Titel des Papstes.

father-in-law (fä''-dhᵘᵗʀ in-lä'r) *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fä'r-dhᵘᵗ-länd) [dtsch] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; oft *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherlasher (fä'r-dhᵘᵗ-läsh-ᵘᵗ) *s.*, *ichth.* Meerskorpion *m* (*Cottus bu'balis*).

fatherless (fä'r-dhᵘᵗ-lᵉß) *a.* vaterlos (a. *fig.*).

fatherlessness (~nᵉß) *s.* Vaterlosigkeit *f*, Verwaistheit *f*.

fatherlike (fä'r-dhᵘᵗ-läik) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Vaterliebe *f*.]

fatherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Väterlichkeit *f*,

father-long-legs F (fä'r-dhᵘᵗ-lŏ''nᵍ-lᵉgs) *s.* = daddy-long-legs. [like.]

fatherly (fä'r-dhᵘᵗ-lᵉ) *a.*, ↖ *adv.* = father-

father-right (~räit) *s.* = patrimony.

fathership (fä'r-dhᵘᵗ-shĭp) *s.* Vaterschaft *f*.

father-sick ↖ (fä'r-dhᵘᵗ-sik) *a.* sich nach dem Vater sehnend.

fathom (fă'dh-ᵘm) [a/c. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵘmi) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (= 1,828 Meter; ‖. S. XX). — 2. ↖ *fig.* Tiefe *f*, Einsicht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † umklaftern, umfassen. — 4. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 5. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~ᵘ-mᵘbl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomer (fă'dh-ᵘm-ᵘr) *s.* Ergründer *m*.

fathomless (fă'dh-ᵘm-lᵉß) *a.* 1. unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). — 2. † nicht umspannbar. [kleine *f*.]

fathom-line ⚓ † (fă'dh-ᵘm-lain) *s.* Lot-

fathom-wood (~wůd) *s.* Klafterholz *n*.

fatidic(al □) ↖ (fă-ti'd-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* prophe'tisch. [zeiung *f*.]

fatidiency † (fă-ti'd-ᵉn-ßᵉ) *s.* Prophe-

fatiferous ↖ (fă-ti'f-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* verhängnisvoll, tödlich.

fatigable † (fă't-ᵉ-gᵉbl) *a.* leicht ermüdet.

fatigate[1] † od. F (fă't-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. ermüden, abmatten.

fatigate[2] † (~găt) *a.* ermüdet, ermattet.

fatigation † (fă't-ᵉ-gē'-shᵉn) *s.* Ermüdung *f*.

fatigue (fă-ti'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ⚔ = fatigue-duty. — 4. ⊙ Schwächung *f* eines Metallteiles (Wagen-achsen ꝛc.) durch fortwährende Stöße ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 5. ermüden, abmatten, erschöpfen (a. *fig.*). — *Syn.* *To fatigue* durch mit körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache ꝛc. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-call ⚔ (fă-ti'g-käl) *s.* Signal *n* zum Arbeitsdienst (s. fatigue-duty).

~-cap ⚔ (~käp) *s.* Kommi'ßmütze *f*.

~-dress ⚔ (~drᵉß) *s.* Arbeitsanzug *m*.

~-duty ⚔ (~dji'-tᵉ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Thätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen ꝛc.).

~-jacket ⚔ (~dʒăk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-man ⚔ (~măn) *s.* zu einer Arbeit abkommandierter Soldat.

~-party ⚔ (~pä'r-tᵉ) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement (Krankenträger, Schanz-arbeiter ꝛc.).

fatiguesome ✎ (fă'-tĭ'g-ß'm) *a.* mühsam, beschwerlich. [*s.* = fatigue-dress.]
fatigue-uniform ⚔ (fă'-tĭ''g-ju'-nᵉ-fō'm) *s.* Exerzier-, Arbeitsanzug *m.*
fatigungly (fă'-tĭ'-gln'-ᵉ) *adv.* ermüdend, langweilig.
fatiloquent † (fă'-tĭ'-l-ᵘwĕnt) *a.* prophetisch.
fatiloquist † (~ᵘwlßt) *s.* Wahrsager *m.*
Fatima (fă't-ᵉ-ma) *npr.* Fa'tima, Fat(i)me *f* (vierte Tochter Mohammeds).
Fatimides (fă't-ᵉ-mă'dß, *CT.D.* ~mĭdß), **Fatimites** (~mă'tßß) *s/pl.* Fatimi'den *pl.* (arabische Dynastie, Nachkommen der Fatime; 908–1171). [stehen *n*, Klassen *n.*]
fatiscence ♁ ✎ (fă'-tĭ'ß-ᵉnß) *s.* Offen-
fat-kidneyed † (fă't-kĭd-nᵉd) *a.*, *contp.* fett, dick (*SH.H.IV,a,2,2,5*).
fatling (fă't-lĭn') **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ✎ *a.* fett, feist, fleischig.
fat-lute ⊙ (fă't-l(ĭ)ūt) *s.* Kitt *m* aus Thon und Leinöl.
fatner † (fă't-nᵉr) *s.* = fattener.
fatness (~nᵉß) *s.* 1. Fettigkeit *f.* — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f.* — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f.*
fatten (fătn) [m/e. *fatnen*] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon an).
fattener (fă't-nᵉr) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f.* — 3. Dünger *m.*
fattening (~lnᵉ) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m.* — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f.* [leit *f.*]
fattiness (fă't-ᵉ-nᵉß) *s.* Fettheit *f*, Fettigkeit *f.*
fatting-knife (fă't-lnᵍ-nāĭf) *s.* = mackerel-plow. [2. zum Fettwerden geneigt.]
fattish (fă't-lsch) *a.* 1. ziemlich fett, dick. —
fattrel schott. (fă't-rᵉl) *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Bandende *n.* — 2. Falte *f*, Puffe *f.*
fatty (fă't-ᵉ) **I** *a.* fettig; Fett-...; *chm.* ~ acid Fettsäure *f*; *med.*: ~ degeneration Verfettung *f*, fettige Entartung; ~ heart Fettherz *n.* — **II** *s.*, *sl.* Dicke(r).
fatuitous (fă'-tjŭ''-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* = fatuous 1 und 2.
fatuity (~ᵘᵉ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*, Schwachköpfigkeit *f.*
fatuous (fă't-ŭ-ßß) [lt.] *a.* 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig. — 3. † ~ fires *pl.* Irrlichter *n/pl.*
fatva(h) (fă't-wa) *s.* = fetwa. [dumm.]
fat-witted (fă't-wit-ᵈd) *a.* stumpfsinnig,
faucal ♁ (fă'-kᵉl) [lt. *fauces*] *gr.* **I** *a.* Kehl-..., Rachen-...; ~ sound Kehllaut *m.* — **II** *s.* Kehllaut *m.*
fauces ♁ (fă'-ßĭß) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (a. ♀ der Blüte).
faucet ⊖ (fă'-ßᵉt, *WB.* F fa'ß-ᵉt) [fr. *fausset*] *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m.* — 2. ~ of a pipe erweitertes Ende e-r Röhre, in das die nächste Röhre mündet.
faucet-bit ⊖ (~-bĭt) *s.* Zapfenbohrer *m.*
fauchard ⚔ † (fō''-schᵉrd) *s.* Art Hellebarde *f.*
fauch(i)on † (fă'-(tĭ)schᵉn) *s.* = falchion.
faucht schott. (fächt), **faught** schott. (fât) *s.* u. *v.* = fight. [faucal.]
faucial ♁ (fă'-schᵉl, *WB.* ~schᵉl) *a.* = ♪
faucitis ♁ (fă-ßăĭ'-tĭß) *s.*, *med.* Rachen-
faugh (fă) *int.* pfui! [entzündung *f.*]
faulchion † (fă'l-(t)schᵉn) *s.* = falchion.
☞ **faulcon**, &c. † s. falcon, &c.
Faulconbridge (fă'ln-brĭdG) *npr.* (Prsn.).
fauld[1] ⊖ (fâld) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* am Gebläse-ofen.
fauld[2] schott. (~) = fold[1].
fauld-dike schott. (fă'ld-dăĭk) *s.* Graben *m* oder Einzäunung *f* einer Schafhürde.
Faulkland (fă'-l-ᵉnd) *npr.* (Prsn.).
Faulkner (~nᵉr) *npr.* (Prsn.); s. Atticus 2b.
☞ **faulkon**, &c. † s. falcon, &c.
fault (fâlt) [a/s. *faul(l)te*] **I** *s.* meist: Fehler *m*: 1. Fehler *m*, Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ¥. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; † Vorwurf *m*; to find ~ with et. auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. ✎ äußerer Fehler; at a ~ fehler-, mangel-haft. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*, Spalte *f* eines Flözes. — 6. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ¥. — 7. † Mangel *m* (= default); for oder in ~ of aus Mangel an (*dat.*); in Ermangelung (*gen.*). — 8. Lawn-Tennis: verfehlter Ballschlag. — 9. ✉ *tel.* Leitungsfehler *m*, Ableitung *f*; ¥. — *Syn.* s. blunder. — **II** *v/a.* ①a. 10. † beschuldigen, tadeln. — 11. *geol.* (mst im *p.p.*) e-e Verwerfung der Schichten veranlassen; to be ~ed verworfen sein. — 12. *provc.* wittern, entdecken. — **III** † *v/n.* 13. fehlen, sich irren.

Zu ~ 2: to be in a ~ sich irren, fehlen; to charge a p. with a ~ j-n wegen e-s Versehens beschuldigen, tadeln; to make a ~ ein Versehen machen; to take the ~ to one's own door sich selbst die Schuld beimessen; whose ~ is it? oder who is at ~? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld; 'tis not your ~, 'tis no ~ of yours es ist nicht Ihre Schuld, Sie können nichts dafür; it's a ~ on the right side das kann man kaum einen Fehler nennen.

Zu ~ 6: *hunt.* to be at a ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.

Zu ~ 9: ✉ *tel.* to localise a ~ e-n Fehler eingrenzen.

fault-block (fă'lt-blŏk') *s.*, *geol.* verschobener Teil einer Schichtung.
faulted ⚒ (fă'l-tᵉd) *a.*, *geol.* verworfen.
faulter † (fă'l-tᵉr) **I** *s.* Fehlende(r), Schuldige(r). — **II** *v/n.* = falter[1].
fault-finder (fă'lt-fă'ln-dᵉr) *s.* 1. Krittler *m*, Tadler *m.* — 2. ✉ *tel.* Galvanometer *n* zur Untersuchung von Stromfehlern.
fault-finding (~-fă'ln-dĭn') **I** *a.* (be)krittelnd, tadelnd, tadelsüchtig. — **II** *s.* Bekritteln *n*, Tadeln *n.* [schuldvoll.]
faultful ✎ (fă'lt-fŭl) *a.* fehler-, laster-haft, ∫
faultily (fă'l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu faulty (s. ds).
faultiness (~nᵉß) [faulty] *s.* 1. Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f.* — 2. Schlechtigkeit *f*; Vergehen *n.* [*f* e-s Flözes.]
faulting ⚒ (fă'l-tĭn') *s.*, *geol.* Verwerfung ∫
faultless (fă'lt-lᵉß) *a.* □ fehler-, tadel-los; *prvb.* he is lifeless that is ~ jeder hat seine Fehler.
faultlessness (~nᵉß) *s.* Fehlerlosigkeit *f.*
faultworthy ✎ (~wŏr-dhᵉ) *a.* tadelnswert.
faulty (fă'l-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar. [*m*, Waldgott *m.*]
Faun (fân; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun ∫
fauna ♁ (fă'-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes &c.). [betreffend.]
faunal ♁ (fă'-nᵉl) [fauna] *a.* die Fauna ∫
faunalia (fă-nē'-l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Faunfeste *n/pl.* [plump, roh.]
faunic ✎ (fă'-nĭk) [Faun] *a.* faunisch;
faunist ♁ ✎ (fă'-nĭßt) [fauna] *s.* Zoolog *m.*
faunistic ♁ (fă-nĭ'ß-tĭk) *a.* = faunal.
faunological ♁ (fă-nᵉ-lŏ'dG-ᵉ-lᵉ) *a.* faunologisch.
faunology ♁ (fă-nŏ'-lᵉ-dGᵉ) *s.* Lehre *f* von der geographischen Verbreitung der Tiere.
Fauntleroy (fă'ntl-rŏĭ) *npr.* (Prsn.).
Fauquier (fă-kĭ'ᵉr) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).
fause-house schott. (fă'ß-hŭß) *s.*, *agr.* Ventilationsgerüst *n* in einem Schober.
fausen † od. *provc.* (fâßn) *s.*, *ichth.* (*CT.D.* großer, *WB.* junger) Aal *m.*
fauset ⊙ (fă'-ßᵉt) *s.* = faucet.
faussard ⚔ † (~ßᵉd) *s.* = fauchard.
fausse-braye ⚔ † (fō'ß-brae, auch feß-brae') [fr.] *s.*, *frt.* (abgesonderter) Unterwall.
Faust (fauſt oder fâßt) *npr.*: Dr. John ~ sagenhafter berühmter Schwarzkünstler (16. *sæc.*); the myth of ~ Faustsage *f.*
fausted ⚒ *Derbysh.* (fau'-ßtᵉd) *s.* Grubenlein *n* (der Bleigruben). [(Bw.).]
Faustlina (fâ-ßtlă'-na) *npr.* Fausti'na *f*)
Faustus (fâ'-ßtᵉß) *npr.* = Faust.
fauterer † (fă'-tᵉ-rᵉr) *s.* Gönner *m.*
fauteuil ✎ (fr.: fo-tö'ĭ, *WB.* a. fō-tö'l) [fr.] *s.* 1. Arm-, Lehn-stuhl *m.* — 2. Präsidentenstuhl *m.* — 3. Sitz *m* in der franz. Akademie.
fautor † (fă'-tᵉr) *s.* Gönner *m*; Beschützer *m.*
fautress † (fă'-tu'ß) *s.* Gönnerin *f*, Beschützerin *f.* [= faburden.]
faux-bourdon ♪ † (fr.: fo-bur-dō') [fr.] *s.*
faux-jour ⓖ (fr.: fo-Gu'r) [fr.] *s.*, *paint.* falsche Beleuchtung.
faux-pas ⓖ (fr.: fo-pa') [fr.] *s.* Fehltritt *m*; Mißgriff *m.* [faveolate.]
favaginous ♁ † (fă-wă'dG-ᵉ-nŏß) *a.* = ∫
favel † (fe'-wᵉl) **I** *a.* 1. falb, braungelb. — **II** *s.* 2. der Falbe (Pferd). — 3. Schmeichelei *f*; to curry ~ = to curry favour (siehe curry[2] 3). [*s.* Keimhäutchen *n.*]
favella ♁ ♀ (fă-wĕ'l-a), *pl.* ~æ (~i) [lt.] ∫
faveolate ♁ (fă-wĭ'-ᵉ-lăt, *WB.* a. fe'-wᵉ-ᵉ-lăt) *a.* bienenzellen-förmig.
faveolus ♁ (~lŏß), *pl.* ~li (~lăĭ) *s.* wabenartige Zelle.
Faversham (fă'w-ᵍr-schᵍm) *npr.* (Ortsn.).
favillous † (fă-wĭ'l-ᵉß) *a.* aschen-artig.
favonian (fă-wŏ'-nĭ-ᵉn) [vom lt. *Favonius* Westwind] *a.*, *poet.* günstig, glücklich.
☞ **favor**, &c. s. favour, &c.
favose ♁ (fă-wō'ß) *a.* = faveolate.
favosite ♁ (fă'w-ᵉ-ßăĭt) *s.*, *geol.* fossi'le Wabenkoralle.
favour (fe'-wᵉr) [lt. *favor*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*, Wohlwollen *n*; ¥. — 2. Gunstbezeigung *f.* — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m.* — 4. Begünstigung *f*, Unterstützung *f*; Schutz *m*, Vorschub *m*; ¥. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; ¥. — 6. a) Liebes-, Erinnerungs-geschenk *n* (ehm. von Rittern am Helm &c. getragen); b) Kotillongeschenk *n* (Orden, Blumen &c.). — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen oder Rosetten *f/pl.*, die bei Hochzeiten sowie bei Begräbnissen der Kinder von Gästen, auch von der Dienerschaft &c., an Hüten u. Armen getragen werden. — 8. Vorliebe *f*; Parteilichkeit *f*; challenge to the ~ s. challenge 4 ¥. — 9. (bds. ✉): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ¥. — 10. fast †: Miene *f*, Aussehen *n.* — 11. † Zauber *m*, Reiz *m*, Anmut *f.* — **II** *v/a.* ①a. 12. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein; ¥. — 13. (with) beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben; ¥. — 14. unterstützen, erleichtern, beitragen zu. — 15. Augen &c. schonen; ⚓ to ~ the masts die Masten schonen (die Segelstellung so regeln, daß die Bemastung nicht zu stark in Anspruch genommen wird). — 16. ✎ oder F gleichen, ähneln, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like). — **III** † *v/n.* 17. (of) ähnlich sehen (*dat.*).

Zu ~ 1: to be in ~ with a p., to be in the ~ of a p., to be in a p.'s ~ bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; to be in ~ at court oder with the people bei Hofe od. beim Volke beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✉ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); to insinuate oneself, to creep od. crawl into a p.'s ~, to curry ~ with a p. siehe curry[2] 3; in ~ of zu Gunsten, zum besten (von oder *gen.*); to be in ~ of a thing für

et. (günstig gestimmt) sein; to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with oder by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis; ↖ give me the ~ of your name nennen Sie mir gefälligst Ihren (werten) Namen; Mrs. X. requests the ~ of Mr. Y.'s company at her evening party Frau X. beehrt sich, Herrn Y. zu ihrer Abendgesellschaft einzuladen.

Zu favour 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 5: to find ~ with a p. od. in the eyes of a p. Gnade finden bei j-m, in Gnaden aufgenommen werden von j-m.

Zu ~ 9 ✉: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes (od. wertes Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (od. haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (s. a. balance 11 ¶).

Zu ~ 12: (in Handelsverträgen) most ~ed nation meistbegünstigte Nation; fortune ~s the brave dem Tapferen lacht das Glück oder dem Mutigen gehört die Welt.

Zu ~ 13: to ~ a p. with a letter j-n mit e-m Briefe beehren; may I be ~ed with ...? darf ich bitten um ...?; ~ us with a song geben Sie uns ein Lied zum besten.

favourable (fē′-wᵘ-rᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich. — 3. (to) bequem, vorteilhaft. — 4. † schön.

favourableness (fē′-wᵘ-rᵘbl-nᵉß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fē′-wᵘrd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-...; — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich. — 3. (mst in Zssgn) mit Band-schleifen, -rosetten geschmückt; white-~ horse mit weißen Schleifen geschmücktes Pferd.

favouredness † (~-nᵉß) *s.* (in Zssgn mit well, ill, &c.) Aussehen *n*.

favourer (fē′-wᵘ-rᵉr) *s.* Begünstiger *m*,

favouress ↖ (fē′-wᵘ-rᵉß) *s.* Gönnerin *f*, Unterstützerin *f*.

favourise ④ ↖ (fē′-wᵘ-raĭz) *v/a.* ①b. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen; ¶ he is a great ~ of mine ich bin ihm sehr zugethan. — 4. Geliebte(r); Favori'tin *f*. — 5. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht; *ant.* outsider). — 6. † Schmachtlocke *f*.

favouritism (fē′-wᵘ-rᵘ-tiſm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

favourless (fē′-wᵘᵛ-lᵉß) *a.* 1. unbegünstigt. — 2. † ungünstig.

favus ☍ (fē′-wᵘß), *pl.* **~i** (~waĭ) [lt.] *s.* 1. *med.* Waben-Kopfgrind *m*. — 2. sechseckige Ziegel- od. Marmor-platte (für Fußboden).

fawcet ⊙ † (fâ′-ßᵉt) *s.* = faucet.

Fawkes (fâtß) *npr.*: Guy od. Guido ~ Anstifter d. engl. Pulververschwörung, 1606 hingerichtet.

fawkner † (fâ′-nᵉᵏ) *s.* = falconer².

fawn¹ (fân) [a/e. *Hom.* Faun) [a/f. *fan, faon*] **I** *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*. — 3. † das Junge von anderen Tieren. — **II** *v/n.* ①a. 4. Junge werfen (von Rehen).

fawn² (fân) [a/e. *fæg(e)nian*] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen, kriechend schmeicheln. — **II** ↖ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fâ′n-kŏl-ᵉrd) *a.* rehfarben.

fawn-dress (~drᵉß) *s.* rehfarbenes Kleid.

fawner (fâ′-nᵉr) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fawney ¶ (fâ′-nᵉ) [irisch] *s.* unechter Ring zum Betrügen (s. drop³ 22).

fawningness (fâ′-nĭn³-nᵉß) *s.* niedrige Schmeichelei.

fawn-skins ✾ (fâ′n-ßkĭnſ) *s/pl.* Rehfalbfelle *n/pl.*

fax † (fâtß) *s.* Kopfhaar *n*.

faxed † (fâßt) *a.* haarig; Haar-...

faxwax (fâ′tß-wâtß) *s.* = paxwax.

fay¹ (fē; *Hom.* fey) [a/e. *fēgan*; dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen, aneinanderpassen.

fay² *provc.* (fē) *v/a.* ①a. reinigen, säubern.

fay³ ↖ (fē) *s.* = fairy.

fay⁴ † (fē) *s.* = faith.

fayto(u)r † (fe′ᵉ-tᵉr) *s.* = faitor.

faze *Am.* (fēz) *v/a.* ①b. stören.

fazenda (fâ-zē′n-da) [portug.] *s.* = hacienda.

fazzolet (fâ′ẓ-ᵘ-lĕt) [it.] *s.* Taschentuch *n*.

F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society.

Fc. oder **fcs.** ✾ *abbr.* = franc(s *pl.*).

F. C. *abbr.* = Free Church (of Scotland); Football Club.

F-clef ♪ (ĕ′ẓ-klēf) *s.* Baßschlüssel *m*, F-Schlüssel *m*.

Fcp. oder **fc(a)p.** ✾ *abbr.* = foolscap.

F.C.P. *abbr.* = Fellow of the College of Preceptors.

F.C.P.S. *abbr.* = Fellow of the Cambridge Philosophical Society.

F.C.S. *abbr.* = Fellow of the College of Surgeons; Fellow of the Chemical Society.

F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender [s. ds] of the Faith).

Fe ☍ *chm.* Symbo'l für lt. *ferrum* (Eisen).

feab (fib), **fea(p)berry** ♀ *prov.* (fī′(p)-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

feague (fīg) *v/a.* ①b. 1. † peitschen, züchtigen. — 2. † *fig.* schen machen. — 3. *cant* ein Pferd durch künstliche Mittel aufmuntern.

feak † (fīk) **I** *s.* 1. Gestatter *n*. — 2. Haarlocke *f*. — **II** *v/n.* 3. vom Jagdfalken: den Schnabel wetzen.

feal¹ † schott. (fīl) *a.* = faithful.

feal² schott. (fīl) *s.* Rasen *m* (= fail²).

feal³ *prov.* (fīl) *v/a.* ①a. verbergen.

fealbroom ♀ (fī′l-brŭm) *s.* Bocksdorn *m* (*Astra'galus*).

fealdike schott. (fī′l-daĭk) *s.* Rasenbank *f*.

fealty (fī′ᵛ-l-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*; oath of ~ Lehnseid *m*. — 2. Treue *f*.

fear¹ (fī′ᵉr) [verwandt mit dtsch „Gefahr"] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor, befürchten; ¶. — 2. *bibl.* Gott fürchten, in Ehrfurcht verehren. — 3. † in Schrecken setzen; durch Furcht vertreiben. — 4. † fürchten für, besorgt sein um. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ¶. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*, Schrecken *m*; ¶. — 7. ↖ Ursache *f* oder Gegenstand *m* der Furcht; Scheuche *f*, Gespenst *n*. — 8. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*; ~ of God Furcht *f* Gottes; ~ of the Lord Furcht *f* des Herrn.

Zu ~ 1: I ~ed as much daß gerade fürchtete ich; † to ~ no colours keinen Feind fürchten.

Zu ~ 5: ¶ never (you) ~!, don't you ~! nur (od. seien Sie) unbesorgt!, nur nicht bange!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.

Zu ~ 6: to allay oder quiet a p.'s ~s j-m die Furcht benehmen, die Angst ausreden; to be oder to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to impress a p. with ~ j-m Furcht einflößen; ¶ no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht; to die with ~ vor Furcht sterben; ~ of death Furcht *f* vor dem Tode.

fear² † (fī′ᵉ) **I** *s.* = feer¹. — **II** *a.* (noch schott.) gesund, kräftig. — Vgl. **~**¹.

fear-babe † (fī′ᵉr-bēb) *s.* Schreckgespenst *n* (bsd. für Kinder).

fear(e)d *provc.* und schott. (fī′ᵉd) *a.* furchterfüllt, erschrocken.

fearer (fī′ᵉr-rᵉr) *s.* Fürchtende(r).

fearful (fī′ᵉr-fûl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. Ehrfurcht gebietend.

fearfulness (fī′ᵉr-fûl-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*.

fearless (fī′ᵉr-lᵉß) *a.* □ unerschrocken, furchtlos.

fearlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-monger (fī′ᵉr-mönᵍ-gᵉr) *s.*, *sl.* ängstlicher, verzagter Mensch.

fear-*naught*, ~nought (fī′ᵉr-nât) *s.* = dreadnaught 3.

fearsome (fī′ᵉr-ßᵉm) *a.* □ = fearful 1 u. 2; ↖ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f* ꝛc.

fease (fīz) *v.* = feaze¹ und ².

feasibility (fī-zᵉ-bĭl′-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fī′-zĭbl) [a/f. *faisable*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich. — **II** † *s.* das Thunliche, Mögliche.

feasibleness (~-nᵉß) *s.* = feasibility.

feast (fīßt) [a/f. *feste*; fr. *fête*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (mst kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*; Festlichkeit *f*; ¶. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — 5. *fig.* ergötzen, unterhalten. — 6. ↖ to ~ away durch Festgelage vertreiben. — **III** *v/n.* ①a. 7. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun (*ant.* fast² 1). — 8. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — ***Syn.*** (zu ~ 2) ***feast*** Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; ***festival*** festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; ***entertainment*** geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; ***banquet*** glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

Zu ~ 1: *eccl.* movable and immovable ~s *pl.* bewegliche u. unbewegliche Feste *n/pl.*; ~ of fools, ~ of asses (mittelalterliches) Narren-, Esels-fest; † to make ~ Freude zeigen; *poet.* the ~ of reason and the flow of soul (*PO.*) geistreiche Unterhaltung; *prvb.*: a contented mind is a continual ~ Zufriedenheit macht reich; enough is as good as a ~ der Zufriedene hat immer genug.

feast-day (fī′ßt-dē) *s.* Fest-, Feier-tag *m*.

feaster¹ (fī′ᵉ-ßtᵉr) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m*.

feaster² † (~) = fester.

feastful (fī′ßt-fûl) *a.* (↖ □) festlich; fröhlich; **feast-goer** (~-gō-ᵉr) *s.* Festbesucher(in).

feasting-penny (fī′-ßtĭn³-pĕn-ᵉ) *s.* Aufs, Hand-geld *n*.

feastly (fī′ßt-lᵉ) *a.* festlich.

feast-money (fī′ßt-mön-ᵉ) *s.* = feasting-penny.

feast-rite (fī′ßt-raĭt) *s.* Fest-gebrauch *m*, -regel *f*.

feast-won † (~-wŭn) *a.* beim Festmahl gewonnen (*SH.T.A.2,2,180*).

feat (fīt; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] **I** *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*; ~s *pl.* of horsemanship Reiterkunststücke *n/pl.*; ~s *pl.* of strength Kraftproben *f/pl.* — **II** *a.* □ 3. ↖ behe'nd, gewandt; sauber, nett. — 4. *provc.* groß. — **III** † *v/a.* 5. formen; zieren. — ***Syn.*** ***deed*** That, Unthat, das stärkste Wort; ***feat*** That, die bsd. Geschicklichkeit erfordert; ***exploit*** Heldenthat; ***achievement*** Großthat, die Fleiß u. Kühnheit verlangt.

feat-bodied † (fīᵉt-bŏd·ᴵd) *a.* schönegeformt.
feateous † (fīᵉt-tᴵᵉ·ŭs) *a.* □ = feat.
feather (feᵉ′*dh*-ᵉr) [a/c. *fether*] **I** s. 1. (Vogel-) Feder *f* ☿. — 2. Schmuck-, Hut-feder *f* ☿. — 3. ~ of a pen Fahne *f* am Federkiel; Federbart *m*. — 4. ⊙ *carp.* Band *n*, Strebeband *n*. — 5. ⊙ Tischlerei: Feder *f*, dünner Spund. — 6. ⊙ *mach.* Feder *f*, Verstärkungsrippe *f* an Wellen. — 7. ⚒ plug and ~s Keil *m* u. Federn *f/pl.* (beim Sprengen). — 8. weißer Fleck im Auge (Krankheit). — 9. Haar-auswuchs *m* auf dem Wirbel der Pferde; a. die langen Haare an den Füßen gewisser Hunde. — 10. ♀ Samenfederkrone *f*. — 11. ✎ *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ☿. — 12. Sport: Geflügel *n*. — 13. *fig.* nichtssagende Kleinigkeit, wertloser Zierat. — 14. ⚓ *sl.* the ship cuts a ~ das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf. — 15. Sport-*sl.* Plattwerfen *n* der Riemen beim Rudern; their ~ was very uneven sie hoben die Riemen in sehr ungleichem Takte aus dem Wasser. — 16. ⊙ beim Zuckerkochen: e. bestimmter Konsistenzgrad. — 17. unregelmäßiger Riß oder Sprung bei Edelsteinen. — **II** *v/a.* ①a. 18. mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — 19. einen Pfeil mit Federn versehen. — 20. ✎ *fig.* schmücken, bereichern; ☿. — 21. ✎ beflügeln. — 22. treten (v. Hähnen). — 23. ⊙ *carp.* mit Nut und Feder verbinden. — 24. Sport *sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 25. *fig.* überziehen, bedecken (bsd. von dichtstehenden Bäumen). — 26. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a. 27. Federn bekommen, sich befiedern (auch to ~ out). — 28. *Am.* sich flocken-artig ausscheiden (zB. Milch, wenn sie in Thee ꝛc. gegossen wird). — 29. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 30. ein feder-artiges, durchscheinendes Aussehen haben (v. zartbelaubten Bäumen); sich mit seinem Laubwerk hinziehen (vom Walde ꝛc.). — 31. to ~ up die Federn sträuben (wie ein brütender Vogel). — 32. ⚓ weiße Schaumwellen vor dem Schiff aufwerfen.

§ **Zu ~ 1:** *orn.*: rudder ~ Steuer- oder Schwanz-feder *f*; ~ of the tail Schwanzfeder *f*; ~ of the wing Schwungfeder *f*; *co.*, *fig.* the best ~ of the wing der Führer e-r Gesellschaft; to pluck a bird's ~s einen Vogel rupfen; *prvb.* ~ by ~ the goose is plucked eile mit Weile; Beharrlichkeit führt zum Ziel; to shed the ~s v. Vögeln: mausern, rauhen; F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem, gespicktem Beutel; F in high ~: a) in gehobener Stimmung, in guter Laune, b) in Gunst; *cant* to be in good ~ gut daran sein; P I haven't got a ~ to fly with ich habe keinen Heller mehr in der Tasche; as light as a ~ federleicht; F a ~ in one's cap e-e ehrende Auszeichnung; that is a ~ in his cap darauf kann er stolz sein; *prvb.*: a ~ will show how the wind blows aus kleinen Umständen kann man auf die geheimen Ursachen schließen; fine ~s make fine birds Kleider machen Leute.

§ **Zu ~ 2:** Prince of Wales's ~s *pl.* Federbusch *m* des Prinzen v. Wales, bestehend aus drei Straußfedern mit d. Motto: „Ich dien“.

§ **Zu ~ 11:** *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; † I am not of that ~ ich bin nicht von dieser Art (*SH.T.A.1,1,100*).

§ **Zu ~ 20:** *fig.* to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen; F he is well ~ed er lebt in guten Verhältnissen.

feather-*alum* (feᵉ′*dh*-ᵉr-Ăl·ᵉm) *s.*, *min.* Federalaun *m*. [motte *f* (*Ptero'phorus*).]
~-bearer (feᵉ′*dh*-ᵉr-bā·ᵉr) *s.*, *ent.* Federmotte *f*.
~-beater ⊙ (~-bī·tᵉr) *s.* = feather-driver.
~-bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n*; ✕ *sl.* ~ soldiering leichter, bequemer Dienst der volunteers. [*f* (*Sy'lvia cine'rea*).]
~-bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* Dorngrasmücke *f*
~-boarding ⊙ (~-bōᵉ·dĭn ⓦ) *s.* Art Bretterverkleidung *f*.
~-bog *provc.* (feᵉ′*dh*-ᵉr-bog) *s.* Sumpf *m*.
featherbrain (~-brēn) *s.* unbesonnene oder unbeständige Person. [thöricht.]
feather-brained (~-brēnd) *a.* unbesonnen,
feather-*broom* (~-brum), **~-brush** (~-brŏsch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m*.
feather-cloth ✾ (~-*kloth*) *s.* wollenes Gewebe mit eingewebten Federn. [Narr *m*.]
feathercock † (feᵉ′*dh*-ᵉr-kok) *s.* Geck *m*;
feather-driver ⊙ (~-drāī-wᵉr) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f*. [broom.]
feather-duster (~-dŭs·tᵉr) *s.* = feather-
feathered (feᵉ′*dh*-ᵉrd) | *p.p.* v. to feather | *a.* 1. federig, befiedert, gefiedert. — 2. ✎ *poet.* beflügelt, flügelschnell. — 3. *fig.* geschmückt. — 4. *zo.* mit Federbüscheln (an den Füßen); von den Füßen gewisser Hunde: mit Haarbüscheln. — 5. ⚒ u. *metall.* federig; ~ shot Federkupfer *n*, -schrot *n*.
feather-edge ⊙ (feᵉ′*dh*-ᵉr-ĕdĢ) **I** *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zuricht-span *m*. — **II** *v/a.* ①b. zuschärfen.
feather-edged ⊙ (~-ĕdĢd) *a.* zugeschärft, mit scharfer Kante; ~ brick Keilziegel *m*; ~ file Einstrichfeile *f*; ~ plank Verschalbrett *n*. [feverfew.]
featherfew ♀ *provc.* (feᵉ′*dh*-ᵉr-fjū) *s.* =
feather-*fisher* ✎ (feᵉ′*dh*-ᵉr-fĭsch-ᵉr) *s.* Angler *m* mit künstlichen Fliegen.
~-flower (~-flau·ᵉr) *s.* künstliche Blume aus Federn. [*palu'stris*).]
~-foil ♀ (~-fŏil) *s.* Wasserfeder *f* (*Hotto'nia*)
~-footed ✎ (~-fŭt·ᴵd) *a.* mit befiederten Füßen. [Ruhm.]
~-glory † (~-glō-Rᴱ ⑨) *s.* zweifelhafter
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Spartgras *n* (*Stipa tenaci'ssima*). [brain.]
featherhead (feᵉ′*dh*-ᵉr-hĕd) *s.* = feather-
feather-headed (~-ᴵd) = feather-brained.
feather-heeled (~-hīld) *a.* leichtfüßig.
featheriness (feᵉ′*dh*-ᴵ-Rᴱ-nᴱß) *s.* federartiger Zustand; Bedecktsein *n* mit Federn.
feathering (~-Rĭnᴳ) *s.* 1. Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather). — 2. ⊙ *arch.* = cusp 4. — 3. in Zssgn: ⊙ ~ paddle bewegliche Schaufel; ⚓ ~ screw Schiffsschraube *f* mit beweglichen Flügeln; ~ time Mauserzeit *f* der Vögel; ⚒ ~ vane (Lemielle's) Ventila'tor *m* mit beweglichen Schaufeln.
featherless (feᵉ′*dh*-ᵉr-leß) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
featherlet (~-lĕt) *s.* kleine Feder.
featherly † (~-lᴱ) *a.* feder-artig.
feather-*moss* ♀ (feᵉ′*dh*-ᵉr-moß) *s.* Ast-, Laub-moos *n* (*Hypnum*).
~-ore (feᵉ′*dh*-ᵉr-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n*.
~-pated (~ᵉr-pē-tᴱ·ᴵd) *a.* = feather-brained.
~-poke (feᵉ′*dh*-ᵉr-pōk) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*). [Gewehr).]
~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Nußschraube *f* (am
~-shag ✾ (~-schāg) *s.* Felbel *m*, Pelzsam(me)t *m*; silk ~ Seidenfelbel *m*.
~-shot ⚒ (~-schōt) *s.* Federkupfer *n*.
~-spray ⚓ (~-ßprē) *s.* Schaumwellen *f/pl.* vor dem fahrenden Schiff. [*f* (am Gewehr).]
~-spring ⊙ (~-ßprĭnᴳ) *s.* Pfanndeckelfeder
~-star (~-ßtāᵉ) *s.*, *zo.* Haarstern *m* (*Coma'tula rosa'cea*). [dünner Spund.]
~-tongue ⊙ (~-tŏnᴳ) *s.*, *carp.* Feder *f*,
~-top ♀ F (~-töp) *s.* Windhalm *m*; Rohr *n*, Schilf *n* (*Agro'stis* und *Aru'ndo*).
~-veined ♀ (~-wēnd) *a.* feder-nervig.
feather-weight (feᵉ′*dh*-ᵉr-wet) *s.* Sport: 1. leichtestes Gewicht, das im Handicap Rennen gestattet ist. — 2. Boxen ꝛc.: Kämpfer *m* von sehr leichtem Gewicht; *fig.* leichte, unbedeutende Person.
featherwing (feᵉ′*dh*-ᵉr-wĭnᴳ) *s.*, *ent.* Geistchen *n*, Federmotte *f* (*Alu'cita* und *Ptero'phorus*).
feather-work (feᵉ′*dh*-ᵉr-wörᵏ) *s.* Federarbeit *f* (auf Stoff ꝛc. aufgenähte Federn).
feathery (feᵉ′*dh*-ᵉ-rᴱ) *a.* 1. befiedert, mit Federn bedeckt. — 2. (a. ✎) federig; feder-artig, (-leicht; Feder-... [befiederten Füßen.]
feathery-footed (feᵉ′*dh*-ᵉ-rᴱ-fut-ᴵd) *a.* mit
featish † (fīᵉ′-tĭsch) *a.* □ = feat.
featness ✎ (fīᵉt-nᴱß) *s.* Gewandtheit *f*.
feature (fīᵉ′-tᶜʰᵉr) [a/f. *faiture*, lt. *factura*] **I** *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteristisches Merkmal; das Charakteristische (zB. e-r Landschaft ꝛc.); one of the most characteristic ~s of Paris e-e der hervorstechendsten Eigentümlichkeiten v. P. — 4. ~s *pl.* Umrisse *m/pl.*, Grundzüge *m/pl.*, Hauptsätze *m/pl.* e-s Vertrages ꝛc. — 5. † Wert *n*, Machwert *n*. — **II** F *v/a.* ①b. 6. ähneln (*dat.*).
featured (fīᵉ′-tᶜʰᵉrd) *a.* 1. gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. — 2. *Am.* to be a ~ zur Schau ausgestellt sein.
featureless (~ᴱ-nᴱß) *s.* schön gestaltet, hübsch.
feaze[1] (fīz) **I** † od. *provc.*, *v/a.* ①b. 1. schlagen, züchtigen. — 2. plagen, quälen. — 3. zu Grunde richten, umbringen. — **II** F *Am.*, *v/n.* ①b. 4. aufgebracht sein. — **III** *s.* 5. † Lauf *m*, Anlauf *m* (zum Sprung). — 6. F *Am.* Verdruß *m*, Aufregung *f*.
feaze[2] *provc.* (~) *v/n.* ①b. niesen.
feaze[3] ⚓ (~) ①b. **I** *v/a.* ein Tau aufdrehen, aufschlagen. — **II** *v/n.* Taue: sich aufdrehen. [Tau-enden *n/pl.*]
feazlings ⚓ (fīᵉ′z-lĭnᴳz) *s/pl.* aufgedrehte
Feb. *abbr.* = February.
febricitate † (fᴱ-bRĭ′ß-ᴱ-tēt) *v/n.* fiebern.
febricula ♂ (fᴱ-bRĭ′f-jᵘ-la), **~e** ♂ (feᵉ′b-Rᴱ-fjūl) [lt.] *s.*, *med.* leichtes Fieber.
febriculose ♂ ✎ (fᴱ-bRĭ′f-jᵘ-lōß) *a.*, *med.* leicht fiebernd. [*med.* Fieberhaftigkeit *f*.]
febriculosity ♂ (fᴱ-bRĭf-jᵘ-lo′ß-ᴱ-tᴱ) *s.*,
febrifacient ♂ (feb-Rᴱ-feᵉ′-schᴱnt, ~schᴱnt) *a.* u. *s.*, *med.* Fieber erregend(e Ursache).
febriferous ♂ (fᴱ-bRĭ′f-ᴱ-Rōß) *a.*, *med.* fieber-erzeugend; Fieber-...; ~ locality Fiebergegend *f*. [erzeugend.]
febrific ♂ (fᴱ-bRĭ′f-ĭk) *a.*, *med.* fieber-
febrifugal ♂ (fᴱ-bRĭ′f-jᵘ-gᵘl, feᵉ′b-Rᴱ-fjū-gᵘl, *WB.* auch feb-Rᴱ-fjūᵉ-gᵘl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ♂ (feᵉ′b-Rᴱ-fjūdĢ) *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).
febrile ♂ (fīᵉ′-bRīl, feᵉ′b-Rĭlᵒᵈ. fīᵉ′-bRāīl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...; ~ stage Fieberzustand *m*.
febrility ♂ (fᴱ-bRĭ′f-ᴱ-tᴱ) *s.*, *med.* Fieberhaftigkeit *f*. [*s.* Februar *m*.]
February (feᵉ′b-Rᵘ-ᴱ-Rᴱ) [lt.] *abbr.* **Feb.**
februation (feb-Rᵘ-eᵉ′-schᵘn) *s.* röm. Alt.: Reinigung *f*, Sühn-opfer *n*.
fec. *abbr.* = fecit.
fecal ♂ (fīᵉ′-tᴱl) [lt. *fecalis*] *a.* fäkal, (Boden-) Satz oder Kot betreffend.
fecaloid ♂ (fīᵉ′-fᵃ-lŏīd) *a.*, *med.* kot-artig.
feces ♂ (fīᵉ′-ßīß) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-) Satz *m*. — 2. Fäkalien *pl.*, Unrat *m*.
fecial (fīᵉ′-schᴱl oder ~schᴱ-ᴱl) [lt. *fecialis*] röm. Alt.: **I** *a.* Kriegsherolds-... — **II** *s.* Waffen-, Kriegs-herold *m*.

fecifork ⚒ (fī′-fᵊs-fō·rk) *s., ent.* Dunggabel *f* der Larven gewisser Insekten.

fecit (fī′-klt) [lt. v. *fa'cere*] *abbr.* fec. er (sie, es) hat (es) gemacht (auf Kunstwerken neben dem Künstlernamen).

feck schott. (fĕk) **I** *a.* 1. frisch, kräftig, tüchtig. — **II** *s.* 2. Kraft *f*, Stärke *f*; Wert *m*. — 3. Raum *m*, Größe *f*, Zahl *f*. — 4. größter Teil, Hauptteil *m*.

fecket schott. (fĕ′-kĕt) *s.* Unterjacke *f*.

feckful schott. (fĕ′-kĕ-fŭl) *a.* 1. mächtig, stark; tüchtig. — 2. reich.

feckless schott. (fĕ′-klᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [beinahe.

feckly schott. (fĕ′-klᵉ) *adv.* größtenteils; fast.

fecks P † (fĕkß) *int.* = fack².

fecula ⚒ (fĕ′-kĕ-ĭŭ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s., chm.* 1. Satz-, Stärkemehl *n*. — 2. beim Auspressen von Pflanzen: der vom Chlorophyll grün gefärbte Bodensatz. [lant *m*.

fecula-maker (~mē-tᵊr) *s.* Stärkefabrikant *m*.

fecula-vat ⚙ (~wăt) *s.* dritte Küpe, Setzküpe *f* (Indigo-färberei).

fecula-works (~wō′rkß) *s/pl.* Stärkefabrik.

feculence (fĕ′-kĕ-ĭŭ-lĕnß), ~y (~lĕn-ßĕ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beschaffenheit.

feculent (fĕ′-kĕ-ĭŭ-lĕnt) *a.* 1. schlammig, trüb, hefig. — 2. ekelhaft, widrig.

fecund (fē′-kᵊnd, *CT.D.* auch fĭ-kŭnd) [lt. *fecu'ndus*] *a.* fruchtbar.

fecundate (fē′-kᵊn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŭ′n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fēk-ᵊn-dē′-schᵊn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.

fecundator (fē′-kᵊn-dē-tᵊr) *s.* Befruchtende(r, s). [fruchten.

fecundify ✎ (fᵉ-kŭ′n-dᵉ-fāī) *v/a.* ①d. be-

fecundity (~tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f* (*a. fig.*).

fecundous ✎ (fᵉ-kŭ′n-dᵉß) *a.* = fecund.

fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von to feed³.

fedary † (fĕ′d-ᵊ-rᵉ) *s.* = federary.

federacy ✎ (fĕ′d-ᵊ-rᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉß) *s.* = confederacy.

federal (fĕ′d-ᵊ-rᵊl) [fr.; v. lt. *fœdus*] **I** *a.* 1. verbündet, eidgenössisch; Bundes-...; bes. *Am.* den (Staaten-)Bund betr. (im Gegensatz zu den Einzelstaaten); föderali′stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington (als Sitz der *U.S.* Regierung); ~ constitution Bundesverfassung *f*; ~ council (of Germany) (deutscher) Bundesrat; ~ currency gesetzliche Währung in den *U.S.*; ~ diet Bundestag *m*; ~ government Bundesregierung *f*. — **II** *s.* 2. Föderali′st *m* (Anhänger der nord-amerik. Bundesverfassung); Unioni′st *m*. — 3. bes. im amerik. Bürgerkriege: Unionssoldat *m* (vgl. auch confederate²).

federalisation ④ (fĕ′d-ᵊ-rᵊ-lᵊ-fĕ′-schᵊn) *s.* = confederation.

federalise ④ (fĕ′d-ᵊ-rᵊ-lāīß) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.

federalism (~lĭßm) *s.* Föderali′smus *m*, Bundesstaatsystem *n*.

federalist (~lĭßt) *s.* Föderali′st *m* (Anhänger der Bundesverfassung).

federary † (fĕ′d-ᵊ-rᵊ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m*, Mitschuldiger *m* (*SH.W.T.2,1,90*).

federate¹ ✎ (~rĕt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet. [bunde vereinigen.

federate² (~rēt) *v/a.* ①b. zu e-m Staaten-

federation (fĕd-ᵊ-rē′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*. — 3. Bundesregierung *f*.

federationist (fĕd-ᵊ-rē′-schᵊ-nĭßt) *s.* Verfechter *m* einer Bundesverfassung.

federative (fĕ′d-ᵊ-rᵊ-tĭw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-... [brüchig.

fedifragous † (fᵉ-dĭ′f-rᵊ-gŏß) *a.* bundes-

fedity † (fĕ′d-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Schlechtigkeit *f*.

fee¹ (fī) [a/e. *feoh*, m/e. *fee* Vieh, Besitz] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora′r *n*; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.*; ⚸. — 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einkünfte *pl.*; ⚸. — 3. Eintrittsgeld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden. — 5. (bes. schott.): mieten, dingen; erkaufen, bestechen; ⚸.

Zu ~ 1: a physician's ~ Honora′r *n* e-s Arztes; consular ~s *pl.* Konsula′tsgebühren *f/pl.*; retaining ~ Honorar (meist von 10 Guineen), das sich höher stehende barristers dafür zahlen lassen, daß sie sich für e-n Prozeß zur Verfügung halten; clerk's ~s *pl.* Schreibergebühren *f/pl.*; marriage ~s *pl.* Traugebühren *f/pl.*; ⚒ late letter ~ Gebühr *f* für Spätlingsbriefe.

Zu ~ 2: give no ~s! man gebe keine Trinkgelder! (Aufschrift in Theatern &c.).

Zu ~ 5: F to ~ the porter sich mit Geld den Weg bahnen, F *fig.* schmieren.

fee² (fī) [a/f. *fief*] *s.* 1. jur.: Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ⚸. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia′lgut *n*. — 3. allg.: Besitz *m*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1 jur.: ~ simple od. absolute ~ Eigengut *n*, Allodia′lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); to hold a property in ~ simple ein Besitztum als Eigengut innehaben; limited ~ an Bedingungen gebundener Besitz; base od. qualified ~ bedingungsloses verliehenes Lehn (das aber unter Umständen wieder an den Verleiher zurückfallen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht; ploughman's ~ Bauernlehn *n* (das geteilt auf sämtliche Söhne des Besitzers überging).

feeable (fī′-bl) *a.* mietbar; bestechbar.

feeble (fībl) [fr. *faible*; lt. *fle'bilis* beweinenswert] **I** *a.* □ (~y *adv.*) schwach, kraftlos, matt. — **II** † *v/a.* schwächen. [töpfig.

feeble-brained (fī′bl-brēnd) *a.* schwach-

feebleish (fī′-blĭsch) *a.* et. schwach.

feeble-minded (fī′bl-mān-dᵉd) *a., fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach.

feeble-mindedness (~nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f*. [losigkeit *f*.

feebleness (fī′bl-nᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-

feeblish † (fī′-blĭsch) *v/a.* schwächen.

feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von to fee¹.

feed² schott. (fīd) *s.* = feud¹.

feed³ (fīd) [a/e. *fedan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren; F *euph.* to ~ the fishes seekrank w.; ⚓ *sl.* to go to ~ the fishes im Meere ertrinken. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung &c. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an). — 5. von Gewässern: fließen in. — 6. abweiden lassen. — 7. ⚙: a) Dampfkessel speisen, mit Wasser versehen; b) Ofen beschicken, besetzen. — 8. to ~ out als Futter geben, verfüttern; to ~ out turnips to cows den Kühen Rüben verfüttern. — **II** *v/n.* ③ 9. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von; *a. fig.*). — 10. *prov.* fett werden. — **III** *s.* 11. Futter *n*; Nahrung *f*. — 12. † Weide-, Gras-land *n*. — 13. F Mahlzeit *f*, Essen *n*; they had a jolly good ~ sie aßen sich tüchtig satt. — 14. Futter-Ration *f*. — 15. ⚙ *mach.* = feed-water. — 16. ⚙ *mach.*: a) Zuführer *m*, Zuleitung *f* des auf e-r Maschine zu bearbeitenden Materials; b) e-r Maschine, e-m Werkzeug zugeführtes Material; c) beim Steinschneiden: der Säge zugeführter Sand mit Wasser. — 17. ⚙ ~ of a lock für e-e Schleuse nötige Wassermasse. — Vgl. ~¹ u. ².

feed-action ⚙ (fī′d-ăk-schᵊn) *s., mach.* Vorschub(bewegung *f*) *m*.

feed-alarm ⚙ (fī′d-ᵊ-lᵊ-ārᵊm) *s., mach.* Speise-rufer *m* (am Dampfkessel).

feed-apparatus ⚙ (~-ăp-ᵊ-rē′-tᵊß) *s., mach.* Speiseapparat *m*, Wasserzuleitung *f* (für Dampfkessel).

feed-bag (fī′d-băg) *s.* Futtersack *m*.

feed-boiler ⚙ (~bŏī-lᵊr) *s., mach.* Speisekessel *m*. [kanal *m*.

feed-canal ⚙ (~kᵊ-năl) *s., mach.* Speise-

feed-cloth ⚙ (~klŏth) *s., mech.* Vorlege-, Einlaß-tuch *n*. [hahn *m* des Dampfkessels.

feed-cock ⚙ (~kŏk) *s., mach.* Speise-

feed-cylinder ⚙ (~-ßĭ′l-ĭn-dᵊr) *s., mech.* Zuführwalze *f*.

feed-engine ⚙ (fī′d-ĕn-dᵊ-ᵊn) *s., mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.

feeder (fī′-dᵊr) [feed³] *s.* 1. Fütterer *m*, Ernährer *m*. — 2. Esser *m*, Fresser *m*; ⚸. — 3. † Schmarotzer *m* (*SH.*). — 4. *Am.* Schlachtviehmäster *m*. — 5. ✎ Aufzieher *m* von Kampfhähnen. — 6. *fig.* Beförderndе(r, s), Ermutigende(r, s); Anstifter *m*. — 7. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m*. — 8. ⚙ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m*, Speiser *m*, Speisewalze *f*; Aufgeber *m*, Füller *m*; Nähmaschine: Zeug-leiter *m*, -schieber *m*. — 9. ⚙ Orgelbau: kleiner Blasebalg, der dem großen die Luft zuführt. — 10. *thea.* untergeordnete Rolle, welche die Eigentümlichkeiten e-r wichtigeren Partie hervorheben soll. — 11. ⚒: a) wasserführende Kluft; b) ~ of gas Wetterbläser *m*. — 12. ✎ *sl.* Löffel *m*. — 13. 🚃 *Am.* Zweigbahn *f*. — 14. Latz *m*, Pichel *m* für kleine Kinder. — 15. † ~s *pl.* Dienstboten *pl.*

Zu ~ 2: fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*, Feinschmecker *m*; large ~ starker Esser.

feed-head ⚙ (fī′d-hĕd) *s.* 1. *mach.* selbstwirkende Speisevorrichtung. — 2. Guß: Anguß *m*.

feed-heater (~hī-tᵊr) *s.* 1. ⚙ *mach.* Vorwärmer *m*. — 2. Kessel *m* für Viehfutter.

feeding (fī′-dĭnᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. ✎ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. Mästung *f*, Viehzucht *f*. — 5. ⚙ *mach.* Speisen *n*, Speisung *f*. — 6. ⚙ *typ.* Anlegen *n*.

☞ **feeding** in Zssgn meist: ⚙ Speise-...

feeding-*apparatus* ⚙ (fī′-dĭnᵍ-ăp-ᵊ-rē′-tᵊß) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fī′-dĭnᵍ-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

~-cloth (~klŏth) *s.* 1. ⚙ Spinnerei: Zuführ-, Einlaß-tuch *n*. — 2. ✎ beim Essen: Vorlegetuch *n*, Latz *m* (für kleine Kinder).

~-crane 🚃 (~krēn) *s.* Wasserkran *m*.

~-gale ⚓ (~gēl) *s.* zunehmender Sturm.

~-ground (~graund) *s.* Weide *f*.

~-head ⚙ (~hĕd) *s.* = feed-head.

~-regulator ⚙ (~-rē′-gᵉ-lē-tᵊr) *s., mach.* selbstwirkender Speise-apparat.

~-roller ⚙ (fī′-dĭnᵍ-rō-lᵊr) *s.* Speise-, Zuführungs-walze *f*.

~-stock (~ßtŏk) *s., agr.* Futtervorrat *m*, Winterfutter *n*.

feedle-faddle P (fī′dl-făd·dl) *s.* = fiddle-faddle. [Vorschub *m*.

feed-motion ⚙ (fī′d-mō-schᵊn) *s., mach.*

feed-oats ♀ (~ōtß) *s/pl., agr.* Futterhafer *m*. [Speise-röhre *f*.

feed-pipe ⚙ (~pāīp) *s., mach.* Füll-,

feed-pump ⚙ (~pŏmp) *s., mach.* Speisepumpe *f*. [Stützen).

feed-rack (~răk) *s.* Futterraufe *f* (in

feed-roller ⚙ (~rō-lᵊr) *s.* = feeding-roller.

feed-trough (~trŏf) *s.* Futtertrog *m*.

feed-valve ⚙ (~wălw) *s., mach.* Speiseventil *n*.

feed-water ⚙ (fīʳd-wâ-tᵉʳ) *s.*, *mach.* Speisewasser *n*; ~ heater Speisewasser-Vorwärm-apparat *m*. [führungsrad *n*.]
feed-wheel ⚙ (fīʳd-(h)wīl) *s.*, *mach.* Zu-
fee-estate (fīʳ-ᵉß-tēt) *s.* jur.: Lehnsgut *n*.
fee-fa-fum = fee-faw-fum.
fee-farm (fīʳ-fâʳm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* a kiss in ~ Kuß *m* in Erbpacht, langer Kuß (*SH. T.C.3,2,53*); ~ rent Erbzins *m*.
fee-farmer (fīʳ-fâʳ-mᵉʳ) *s.* jur.: Lehnspächter *m* eines Großgrundbesitzers.
fee-faw-fum (fī-fâ-fōʳm oder fīʳ-fâ-fōm) **I** *int.* 1. Worte, die im Kindermärchen e-m Riesen in den Mund gelegt w. — **II** *s.* 2. Fīʳrlefanz *m*, Poʳpanz *m*. — 3. Mummerei *f*; Schreckgebilde *n*. [Schmerz (*SH.M.4,3,196*).]
fee-grief ↖ (fīʳ-graīf) *s.* eigener, persönl.
feeing-market schott. (fīʳ-ing-mâʳ-tᵉt) *s.* Gesindemarkt *m*.
Feejee(an) siehe Fiji und Fijian.
feel (fīl) [a/e. *fēlan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* felt) 1. fühlen, be-, an-fühlen, betasten; ɣ. — 2. empfinden, (er)leiden; ɣ. — 3. ↖ ausforschen, sondieren (a. to ~ out). — 4. to ~ oneself sich (od. s-n Wert) fühlen. — **II** *v/n.* ③ 5. fühlen. — 6. empfinden; erregt sein. — 7. (mit einem Adjektiv) sich fühlen ɣ. — 8. sich anfühlen ɣ. — 9. to ~ after suchen oder tasten nach. — 10. to ~ for: a) suchen od. fühlen nach; ⚔ Fühlung gewinnen mit (dem Feind); b) Mitleid fühlen mit, Bedauern oder Teilnahme empfinden für. — 11. ↖ to ~ of befühlen. — **III** *s.* 12. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f*; ɣ.
Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurecht finden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.
Zu ~ 2: to ~ the cold, the heat, pleasure die Kälte, die Hitze, Vergnügen empfinden; ⚓ to ~ the helm dem Ruder folgen (wenn das Schiff die Wirkung des Steuers fühlt).
Zu ~ 7: how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie?; I ~ nice and warm mir ist hübsch warm; I ~ very strange mir ist sonderbar zu Mute; to ~ called (up)on to ... sich berufen fühlen zu ...; to ~ comfortable (s. obs 1 u. 4 ɣ); to ~ hurt sich beleidigt fühlen; *Am.*, *co.* to ~ pale unwohl sein; to ~ sure sich sicher fühlen, überzeugt sein.
Zu ~ 8: it ~s rough, soft, &c. es fühlt sich rauh, weich ꝛc. an.
Zu ~ 12: F let me have a ~ laß mich einmal fühlen; greasy ~ fettiges Gefühl; to be soft to the ~ sich weich anfühlen; by the ~ dem Gefühl nach.
feelable (fīʳ-lᵊbl) *a.* fühlbar, handgreiflich.
feele (fīl) [fr. *fille*] *s.*, *cant* Tochter *f*; Kind *n*.
feeler (fīʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühlhorn *n*, Fühlfaden *m*. — 3. 🚃 Schienenräumer *m* an der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz ꝛc.); to put (od. throw) out a ~ sondieren; sich vorläufig orientieren. — 5. ⚓ erster Ausbruch e-s Orkans, dem e-e kurze, plötzliche Stille folgt. [ꝛc. (f. fec 1 u. 2).]
feeless (fīʳ-lᵉß) *a.* ohne Lohn, ohne Lehn.
feeling (fīʳ-lin) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*. — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ❀); ɣ. — 6. *fig.* Erregung *f*; Mitgefühl *n*, Mitleid *n*. — 7. Feinfühligkeit *f*, Empfindsamkeit *f*. — 8. gebildetes Gefühl, Verständnis *n* für Kunstgegenstände. — *Syn.* zu ~ 5: *feeling* allg.: körperliches od. geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.
Zu feeling 5: ~ of hunger, angor, pleasure Empfindung *f* von Hunger, Ärger, Vergnügen; to have a ~ for Gefühl haben für; ill ~ Unwille *m*, Unfrieden *m*, Abneigung *f*.
feelth *provc.* (filth) *s.* Gefühl *n*.
feer[1] † (fiʳ) **I** *s.* 1. Gefährte *m*; Gattin *f*. — 2. Gesellschaft *f*. — **II** *a.*
feer[2] † (~) = fear[1]. [3. = fear[2].]
feese † (fīs) *v.* u. *s.* = feaze[1].
feet (fit; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot (s. dß); ↖*cant* to make ~ for children's stockings Kinder zeugen; *co.* officer of ~ Infanterie-Offizier *m*; *co.* ~ casements *pl.* Schuhe *m/pl.* oder Stiefel *m/pl.*
feetless (fiʳt-lᵉß) *a.* fußlos, ohne Füße. [*m*.]
feet-warmer (fiʳt-wâʳ-mᵊʳ) *s.* Fußwärmer
feeze[1] (fīs) *v.* und *s.* = feaze[1] bis [3].
feeze[2] schott. (fīs) *v/a.* ①b. 1. drehen, (fest-)schrauben. — 2. schmeicheln (*dat.*).
fe-faw-fum = fee-faw-fum.
feff † (fef) = feoff.
feg (fēg) *v.* = fag[1].
fegary † od. *provc.* (fᵉ-gâʳ-rᵉ) *s.* = vagary.
fegs (fēgß) [*corr.* aus faith] *int.*: by my ~! wahrlich!, meiner Treu!
fehmic (feʳ-mit) *a.* = vehmic.
feigh[1] schott. (fīch) *int.* pfui!
feigh[2] ⚒ *provc.* (fē) *s.* taubes Gestein v. der Bleierz-Aufbereitung. — Vgl. ~[1].
feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [m/e. *fei(g)nen*, (alt-)fr. *feindre*, lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — 3. † verheimlichen. — **II** *v/n.* 4. heucheln, sich verstellen. — 5. † leise singen.
feigned (fēnd) *a.* □ (~ly, feʳ-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...; ~ friend falscher Freund; ❀ ~ purchase Scheinkauf *m*; ♪ ~ voice Fistel *f*; ♪ † ~ treble Diskant *m* durch die Fistel.
feignedness (feʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* Erdichtung *f*, Vorwand *m*. [*m* (s. feign).]
feigner (fēʳ-nᵉʳ) *s.* Erdichter *m*; Heuchler
feigning (fēʳ-nin) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f*; ~ of disease Sich-krank-stellen *n*.
feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — 2. Vorwand *m*. — 3. *fenc.* Finte *f*. — 4. ⚔ Scheinangriff *m*. — **II** † *a.* 5. = feigned. — **III** *v/n.* (↖ *v/a.*) ①a. 6. ⚔ e-n Scheinangriff machen (auf).
feize (fīs) *v.* u. *s.* = feaze[1].
fel ⚙ (fel) [lt.] *s.*, *med.* Galle *f*; *paint.* ~ bovinum (~ bōʳ-wâī-nᵊm) Ochsengalle *f*.
felanders (feʳl-ᵊn-bᵊʳs) *s/pl.* f. filander[1].
feldspar (feʳld-ßpâʳ), **feldspath** (~ßpath) [dtsch] *s.*, *min.* Feldspat *m*.
feldspathic ⚙ (feld-ßpâʳth-ik), **~ose** ⚙ (~ōß, *CT.D.* feʳld-ßpâth-ōß) *a.*, *min.* feldspat-artig.
felfare † (feʳl-fâᵉ), **felfer** *provc W.* (~fᵊʳ), **felfit** *provc.* (~fit) *s.*, *orn.* = fieldfare.
Felicia (fᵉ-lī'ſch(-ᵉ)-a) *npr.* Feli'cia *f* (Bn.).
Felician (fᵉ-lī'ſch-ᵊn, ~ᵉ.ᵊn) *s.*, *eccl.* Felicia'ner *m* (Sektierer im s. *sæ.*).
felicific ↖ (fī-lᵉ-ßi'f-ik) *a.* beglückend.
felicify † (fᵉ-lī'ß-ᵉ-fâī) *v/a.* beglücken.
felicitate[1] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: beglücken, erfreuen. — 2. beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen). — Vgl. ~[2].
felicitate[2] † (~tāt) *a.* beglückt, glücklich.
felicitation (fᵉ-lis-ī-teʳ-ſchᵊn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulation *f*, Glückwunsch *m*.
felicitous (fᵉ-lī'ß-ᵉ-tōß) *a.* □ 1. glücklich (*Syn.* s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend. [*f*. — 2. Angemessenheit *f*.]
felicitousness (~nᵉß) *s.* 1. Glücklichkeit
felicity (fᵉ-lī'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~les** (~tᵉſ) [lt. *felicitat-em*] *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Glückseligkeit *f*. — 2. (mst ~ies *pl.*) Segen *m*, Segnung *f*. — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff; ~ in taking a likeness glückliche Gabe, e-e Ähnlichkeit zu treffen; a great ~ of expression eine sehr glückliche Ausdrucksweise. — 4. **~les** *pl.*, *sl.* glücklich gewählte Ausdrücke *m/pl.*, glückliche (Rede-) Wendungen *f/pl.* — 5. *astrol.* günstige Stellung. [ähnliche Raubtiere *n/pl.*]
felidæ ♌ (fī'-lᵉ-dī) [lt.] *s/pl.*, *zo.* katzen-
feliform ♌ (fī'-lᵉ-fōʳm) *a.*, *zo.* katzen-artig.
feline ♌ (fī'-lāīn, *CT.D.* a. ~lin) [lt. *felis*] *zo.* I *a.* 1. katzen-artig (a. *fig.*); Katzen-...; ~ family Katzengeschlecht *n*. — 2. F *iro.* weiblich. — **II** *s.* 3. katzen-artiges Tier. — 4. F Hauskatze *f*.
fellnity (fᵉ-lī'n-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* das Katzen-artige
felis ♌ (fī'-lißß) [lt.] *s.*, *zo.* Katze *f* (Gattung).
felitomy (fᵉ-lī't-ᵉ-mᵉ) *s.* Katzenzergliederung
Felix (fīʳ-liß) *npr.* Felix *m* (Bn.). [*f*.]
fell[1] (fel) [a/e. *fellan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: nieder-werfen, -schlagen; to ~ an ox e-n Ochsen schlagen. — 3. (ein)säumen, einnähen. — **II** *s.* 4. ↖ Fällen *n*, Umhauen *n*. — 5. Saum *m*, Einschlag *m*. — 6. ⚙ Weberei: durch den letzten Einschlagfaden gebildetes Ende eines Gewebes.
fell[2] (fel) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.
fell[3] † (fel) *s.* Fell *n*, Haut *f*.
fell[4] (fel) **I** *a.* u. *adv.* 1. *poet.* grausam, unmenschlich; grimmig. — 2. † od. schott.: scharf, beißend; *fig.* eifrig; kühn, mutig. — **II** † *s.* 3. Grimm *m*; Mißmut *m*, Trübsinn *m*.
fell[5] (fel) *s.* 1. † od. *provc.* Fahler, steiniger Berg od. Hügel. — 2. *provc.* Hügelland *n*;
fellable (feʳl-ᵊbl) *a.* fällbar. [Moor *n*.]
fellah (feʳl-a), *pl.* **~in, ~een** u. **~s** (~ᵃ-hīn u. ~aß) *s.* Fellah *m*, ägyptischer Bauer.
feller (feʳl-ᵉʳ) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⚙ Holzfällmaschine *f*. — 2. ⚙ Nähmaschine: Säumer *m*, Einnäher *m*. — 3. P = fellow.
fellic ♌ (feʳl-ik) [lt. *fel*] *a.*, *chm.*: ~ acid Gallensäure *f*. [süchtig.]
fellifluous † (fᵉ-lī'ſ-lᵘᵉß) *a.*, *med.* gall-
felling (feʳl-in) *s.* 1. Fällen *n* der Bäume, Holzschlag *m*; *for.* to mark trees for ~ anschalmen; season for ~ trees Fällzeit *f*. — 2. Niederschlagen *n*.
felling-axe (~âtß) *s.* Holz-art *f*.
felling-machine ⚙ (~mᵃ-ſchin) *s.* Holzfällmaschine *f*.
fellinic ♌ (fᵉ-lī'n-ik) *a.*, *chm.* = fellic.
fell-lurking † (feʳl-lōʳ-kin) *a.* in grausamer Absicht auflauernd (*SH.H.VI,b,5,1,146*). [Fellhändler *m*.]
fellmonger † (feʳl-mᵒnᵍ-gᵉʳ) *s.* (Schaf-)
fellness † (feʳl-nᵉß) *s.* Grausamkeit *f*.
felloe (feʳl-ō) *s.* 1. ⚙ = felly 2. — 2. † =
fellon † (feʳl-ᵊn) = felon. [fellow.]
fellonous † (feʳl-ᵊ-nōß) *a.* = felonious.
fellow (feʳl-ō) [m/e. *felawe*, *felaghe*, &c.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*, Gespiele *m*; ɣ. — 2. Kolle'ge *m*, Amtsbruder *m*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft; ɣ. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, mst Professor (od. Tutor), der e-e mst dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. *Am.* Kura'tor *m* e-s College. — 5. ⚙ Geselle *m*, Gehilfe *m*; ~s' association Gesellenverein *m*. — 6. ❀ Teilhaber *m*, Associé *m*, Kompagnon *m*. — 7. F (*g.s.* und *b.s.*) Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*, Kauz *m*, Tropf *m* (auch von weiblichen Personen); ɣ. — 8. eine von zwei Personen od. Sachen, die paarweis zusammengehören ɣ. — **II** *v/a.* 9. † ein Paar bilden mit. — 10. gleichstellen (with mit).
Zu ~ 1: school ~ Schulkamerad *m*, Mitschüler *m*; bed ~ Schlafkamerad *m*.
Zu ~ 2: □ Odd Fellows *pl.* Art Freimaurer-orden.

Zu fellow 7: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; boisterous ~ Draufgänger *m*, Sausewind *m*; F: good ~ guter, fideler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; a good-for-nothing ~ ein Taugenichts; that's a fine ~! das ist ein prächtiger Bursche!; give the (P a) ~ a chance! laß ihm (mir) doch auch was zukommen!, laß ihn (mich) doch auch mal dran kommen!; don't be so hard on the (P a) ~! setzt dem armen Burschen (mir armem Kerl) doch nicht so arg zu!; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel; poor ~ armer Teufel; F idle ~ fauler Strick.

Zu ~ 8: he has not his ~ er hat nicht seinesgleichen; two shoes that are not ~s zwei ungleiche Schuhe; the ~ of a glove der andere Handschuh.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsfg meist: Mit-..., Neben-...; als zweiter Teil mit: Genosse *m*, Kamerad *m*, zB. play-~ Spielkamerad *m*. [menſch *m*.]

fellow-*being* (fe″l-ˢ-bī″-inᵍ) *s.* Neben-ſ

~christian (~-kriß-tiᵊn Ⓢ) *s.* Mitchriſt *m*.

~citizen (~-ſit-ˢ-ſᵊn) *s.* Mitbürger *m*.

~commoner (~-kom-ˢ-nᵉr) *s.* 1. Mitberechtigter *m* an Gemeindegütern. — 2. *Cam.* chm.: Stude'nt *m* dritter Klaſſe, der an der Tafel der fellows ſpeiſt. — 3. *sl.* leere Flaſche.

~counsellor (ſe″l-ᵊ-kaun-ßᵉ-lᵊr) *s.* Ratsmitglied *n*.

~countryman (~-lō″n-trᵉ-măn) *s.* Landsmann *m*. [*m* im zweiten Grade.]

~craft □ (fe″l-ˢ-kraft) *s.* Freimaurerſ

~creature (~-krē-tſchᵘr) *s.* Neben-, Mitmenſch *m*, Mitgeſchöpf *n*.

~debtor (~-dĕt-ᵉr) *s.* Mitſchuldner *m*.

fellowess † (fe″l-ˢ-ęß) *s.*, *co.* Frauenzimmer *n*. [mitfühlen, mitempfinden.]

fellow-*feel* ✎ (fe″l-ˢ-fīl) *v/a.* ③ (feel)ſ

~feeler ✎ (~-fī-lᵉr) *s.* Mitempfindende(r).

~feeling (~-fī″-lin⁸) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinſames Intereſſe.

~heir (fe″l-ˢ-ār″) *s.* Mit-erbe *m*.

~leaf (~-līf) *s.* das zu e-m Blatt gehörige andere Blatt (eines gehefteten Buches).

fellowless (fe″l-ˢ-leß) *a.* ohne Gefährten, einzeln. [brüderlich.]

fellow-like (fe″l-ˢ-laīk) *a.* kollegia'liſch,ſ

fellow-lodger (~-lod-Gᵉr) *s.* Mitbewohner *m* eines Hauſes, Stubennachbar *m*.

fellowly † (fe″l-ˢ-lᵉ) *a.* = fellow-like.

fellow-*maiden* ✎ (fe″l-ᵒ-mēdn) *s.* Geſpielin *f*, Gefährtin *f*.

~man (~-măn) *s.* Mit-, Neben-menſch *m*.

~member (~-mĕm-bᵉr) *s.* Mitglied *n* derſelben Geſellſchaft. [*m* im Miniſte'rium.]

~minister (~-min-ˢ-ßtᵉr) *s.* Amtsgenoſſe*m*

~mortal (~-mō″-tˢl) *s.* = fellow-creature.

~passenger (~-păß-ˢn-dGᵉr) *s.* Reiſegefährte *m*, Reiſegefährtin *f*.

~peer (~-pīr) *s.* Mitpair *m*.

~prisoner (~-priſn-ᵉr) *s.* Mitgefangener *m*.

~ruler (~-rūl-ˡᵉr) *s.* Mitregen't *m*.

~scholar (~-ßkōl-ᵉr) *s.* Mitſchüler *m*, Studiengenoſſe *m*.

~servant (~-ßᵊr-wᵊnt) *s.* Dienſtgenoſſe *m*.

fellowship (fe″l-ˢ-ſchlp) **I** *s.* 1. Gemeinſchaft *f*, Genoſſenſchaft *f*, Geſellſchaft *f*, Handelsgeſellſchaft *f*; ⚸. — 2. geſellſchaftlicher Umgang; Kollegialität *f*, Geſellſchaftlichkeit *f*; ⚸. — 3. gleicher Anteil (in an). — 4. *univ.* Penſion *f* u. Stelle *f* e-s fellow (ſ. fellow 3). — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 5. Gemeinſchaft haben mit; in die chriſtliche Gemeinſchaft aufnehmen. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 6. in Gemeinſchaft verbunden ſu.

Zu ~ 1 u. 2: good ~ Kollegialität *f*, Geſelligkeit *f*; *eccl.* right hand of ~ rechte Hand, welche ein Prieſter e-m andern bei ſeiner Beſtallung u. Ordination giebt; *arith.* (double) rule of ~ (zſ.-geſetzte) Geſellſchaftsrechnung.

fellow-*soldier* (fe″l-ˢ-ßōl-dGᵉr) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [*m*.]

~student (~-ßtjū-dᵉnt) *s.* Stu'diengenoſſe*m*

~subject (~-ßŏb-dGᵉtt) *s.* Mit-unterthan *m*.

~sufferer (~-ßŏf-ˢ-rᵉr) *s.* Leidensgefährte *m*.

~townsman (~-taūnſ-măn) *s.* Mitbürger *m*.

~traveller (~-trăw-ˢ-lᵉr) *s.* Reiſegefährte *m*. [paſſende Rad.]

~wheel (~-(h)wīl) *s.* das zu einem Paar

~worker (~-wō″r-kᵉr) *s.* Mit-arbeiter *m*.

fellside *provc.* (fe″l-ßaīd) *s.* Seite *f* eines felſigen Hügels. [waren *f/pl.*]

fellware † (fe″l-wār″) *s.* Häute *f/pl.*, Pelz-ſ

felly[1] (fe″l-ᵉ) *adv.* grauſam ꝛc. (ſ. fell[4]).

felly[2] ⚙ (fe″l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* (Rad-) Felge *f*; strengthening ~ Nebenfelge *f*.

felly-dresser ⚙ (fe″l-ˢ-drĕß-ᵉr) *s.* Felgenabrichtmaſchine *f*.

felly-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Felgenplatte *f*.

felmonger † (fe″l-mönᵘ-gᵉr) *s.* = fellmonger.

felness † (fe″l-nᵉß) *s.* = fellness.

felo-de-se (fī″-lᵒ-dᵉ-ßī), *pl.* **felos-de-se** (fī″-lōſ-~) [lt.] *s.* jur.: Selbſtmörder *m*.

felon (fe″l-ˢn) [a/ſ.] **I** *s.* 1. jur.: Verbrecher *m*, ſ. der ſich der felony (ſ. ds 2) ſchuldig macht (*Syn.* ſ. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagelgeſchwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geſchwür *n*. — **II** *a.* □ 4. grauſam, grimmig, unmenſchlich. — 5. = felonious 1.

feloness ✎ (fe″l-ˢ-nᵉß) *s.* jur.: Frau, die ſich der felony (ſ. ds 2) ſchuldig macht.

felonious (fᵉ-lō″-nⁱ-ᵊß) *a.* □ 1. verbrecheriſch, verräteriſch, treulos. — 2. jur.: mit böſer Abſicht, vorbedacht. [Treuloſigkeit *f*.]

feloniousness (~nᵉß) *s.* das Verbrecheriſche;ſ

felonous † (fe″l-ˢ-nōß) *a.* = felonious.

felony (fe″l-ˢn-rᵉ) *s.*, *coll.* Verbrecher *pl.* (bſd. diejenigen, welche nach Ablauf ihrer Verbannungszeit in der Strafkolonie zurückbleiben).

felonwood ♀ (~wūd), **~wort** ♀ (~wō″rt) *s.* Nachtſchatten *m* (*Sola'num dulcama'ra*).

felony (fe″l-ˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* 1. ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — 2. jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: ſchweres Verbrechen (zB. Falſchmünzerei, Entführung, Brandſtiftung, nächtlicher Einbruch ꝛc.); c) *Am.* allg.: (Kapital-) Verbrechen *n*; to compound a ~ ſ. compound[1] 8. — 3. † *coll.* Verbrecher *pl.*

felsite ♁ (fe″l-ßaīt) *s.*, *min.* Felſi't *m*.

felspar (fe″l-ßpāᵊr), **felspath** (fe″l-ßpăth) *s.*, *min.* = feldspar.

felstone ♁ (fe″l-ßtōn) *s.*, *min.* = felsite.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — 3. † Fell *n*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ver)filzen. — 5. befilzen, mit Filz bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 6. ſich verfilzen. — Vgl. **~**[1].

felt-cloth ✾ (fe″lt-klŏth) *s.* Filztuch *n*.

felt-covering (~-kŭᵛw-ᵊ-rin⁸) *s.* Filzdach *n*.

felter (fe″l-tᵉr) **I** ⚙ *s.* Filzer *m*, Walker *m*. — **II** † *v/a.* verfilzen. [Längs-faſer *f*.]

felt-grain ⚙ (fe″lt-grēn) *s.*, *carp.* Holz-,ſ

felt-hat (fe″lt-hăt) *s.* Filzhut *m*.

felting ⚙ (fe″l-tin⁸) *s.* 1. Filzen *n*. — 2. Filzſtoff *m*. — 3. *carp.* Spalten *n* des Holzes nach der Faſer.

felting-brush ⚙ (~-brŏſch) *s.* Walkbürſte *f*.

felting-machine ⚙ (~-măſchin⁸) *s.* Filzmaſchine *f*.

felt-louse (fe″lt-laūß) *s.*, *zo.* = crab-louse.

feltness ✎ (fe″lt-nᵉß) *s.* Erfahrung *f*.

felt-rubber ⚙ (~-rŏb-ᵉr) *s.* Glättfilz *m*.

feltwork (fe″lt-wō″rt) *s.* Netz-, Filz-werk *n*.

feltwort ♀ † (fe″lt-wō″rt) *s.* Wollkraut *n* (= mullen).

felucca ⚓ (fᵉ-lō″t-a) [it.] *s.* Feluke *f* (kleines Ruderſchiff).

felwort ♀ (fe″l-wō″rt) *s.* Radhunke *f*, Swe'rtie *f* (*Swe'rtia*); perennial ~ Sumpf-Ge'ntian *m* (*Gentia'na pere'nnis*).

Fem., fem. *abbr.* = feminine.

female (fi″-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ (ſ. **~ly**) 4. weiblich ⚸. — 5. *fig.* zart, ſchwach. — *Syn.* *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geſchlecht (a. *zo.* u. ♀) und die charakteriſtiſchen Äußerlichkeiten desſelben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatiſche Geſchlecht bezeichnend; b) das dem Weſen des Weibes Entſprechende.

Zu ~ 4: ~ child Mädchen *n*; ~ cousin Couſine *f*, Baſe *f*; ⚙ *mint.* ~ die Unterſtempel *m*, Matri'ze *f*; ♀ ~ flower weibliche Blüte; ~ friend Freundin *f*; *Am.* ~ help weibliches Dienſtperſonal; ♀ ~ hemp weiblicher Hanf, Fimmelhanf *m*; ~ kind weibliches Geſchlecht; *pharm.* ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* für Frauenkrankheiten; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*, Mutter(-Schraube) *f*; ~ servant Dienſtmädchen *n*; Magd *f*; ~ singer Sängerin *f*; ⚙ ~ thread Muttergewinde *n*.

femalely ✎ (~-lᵉ) *adv.* für ein Frauenzimmer (paſſend). [lich machen.]

femalise ④ † (fi″-mā-laīſ) *v/a.*, *gr.* weib-ſ

femalist † (fi″-mā-lĭßt) *s.* Courmacher *m*.

femality (fᵉ-mă″l-ᵉ-tᵉ) *s.* weibliche Natur.

feme (fem, fr.: fam) *s.* jur.: Frau *f*; baron and ~ ſ. baron 4 ⚸; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole: a) ledige, unverheiratete Perſon; b) Frau, die bezügl. des Beſitzes unabhängig von ihrem Ehemann iſt; ~ sole trader od. merchant verheiratete Frau, die ſelbſtändig e. Geſchäft betreibt.

femeral, ~el(l) ⚙ (fe″m-ˢ-nˢl, -rĕl) [a/ſ. *fumeraille*] *s.*, *arch.* Rauchkappe *f*, Ventilationsaufſatz *m* (am Dach).

femicide (~ˢ-ßaīd) *s.* jur.: Frauenmord *m*.

feminacy ✎ (~nā-ßᵉ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminal ✎ (fe″m-ˢ-nˢl) *a.* weiblich.

femineity ✎ (fĕm-ˢ-nă″l-ˢ-tᵉ) = feminacy.

feminate † (fe″m-ˢ-nāt) *a.* weiblich.

femineity ✎ (fĕm-ˢ-nⁱ″-ˢ-tᵉ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminescence ✎ (fĕm-ˢ-nĕ″ß-ˢnß) *s.* weibiſches Weſen. [Amazonen (*CH.*).]

Feminie † (fe″m-ˢ-nᵉ) *npr.* Land *n* der

feminine (fe″m-ˢ-nin) *abbr.* **F(em).**, **f(em).** **I** *a.* □ 1. weiblich (a. *gr.*, *pros.* [Reim]). — 2. *fig.* ſanft, zart. — 3. weibiſch, unmännlich. — **II** *s.* 4. † od. *co.* Weibchen *n* (der Tiere); weibliches Weſen, Frau *f*. — 5. *gr.* weibliches Wort. — *Syn.* ſ. female.

femininess (~-ᵊß) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininism † (~iſm) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininity ✎ (fĕm-ˢ-nⁱ″n-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Weiblichkeit *f*. — 2. *coll.* Frauen *f/pl.*

feminisation ④ ✎ (fĕm-ˢ-nˢ-ſe″-ſchᵊn) *s.* Verweichlichung *f*.

feminise ④ ✎ (fe″m-ˢ-naīſ) *v/a.* ①b. weibiſch machen, verweichlichen.

femin*ism* † (fe″m-ˢ-niſm), **~ity** † (fᵉ-mⁱ″n-ˢ-tᵉ) *s.* weibliches Weſen; Weiblichkeit *f*.

femme (fĕm, fr.: fam) *s.* = feme.

femoral ♁ (fe″m-ᵊ-rˢl) [lt. *femur*] *a.*, *anat.* Schenkel-...; ~ artery Schenkel-Schlagader *f*; *surg.* ~ hernia Schenkelbruch *m*.

femur ♁ (fi″-mᵉr), *pl.* a. **femora** (fe″m-ᵊ-ra) [lt.] *s.*, *anat.* Schenkel(knochen) *m*.

fen[1] (fĕn) [a/e. *fen(n)*] *s.* 1. Fenn *n*, Moor *n*, Marſchland *n*; Sumpf *m*; P *co.* ~ nightingales *pl.* Fröſche *m/pl.* — 2. ♀ Art Hopfenkrankheit *f*. — 3. † *cant*: a) Kupplerin *f*; b) Hure *f*. — Vgl. **~**[2].

fen[2] (fen) [*corr.* aus feud[1]] *v/a.* ①e. Kinderſpiel-*sl.* verbieten; ~ roundings! nicht im Kreiſe laufen!; ~ dubs! keine Doppel-

süße! (beim Murmeltpiel); P ~ larks! keine Dummheiten! (*Dl.*). — **Vgl. ~¹.**

fen-berry ♀ (fe′n-ben-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

fen-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Art flaches Boot für Marschgegenden. [geboren.]

fen-born ↖ (~-bō′rn) *a.*, *poet.* im Sumpf

fence (fenß) [verkürzt aus defence] **I** *s.* 1. Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*; ⚷. — 2. (mit *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*, Schild *m*; ⚷. — 3. ⊙ Geländer *n* (an der Lokomotive). — 4. ⊙ Backen *m*, Anschlag *m* (am Hobel ꝛc.). — 5. ⊙: a) ~ of the lock-plate hinterer Stollen (am Gewehr); b) ~ of the pan (of a flint-lock) Ansatz *m* der Pfanne (Gewehrschloß). — 6. Fechten *n*, Fechtkunst *f* (auch *fig.* vom Wortgefecht). — 7. ⚷ †: a) Hehler *m*; b) Diebeshöhle *f*, Hehlernest *n*. — 8. Einhegung *f* zum Trocknen, Salzen ꝛc. von Fischen. — **II** *v/a.* ①b. 9. einfriedigen, einhegen, ein-, um-zäunen, einpfählen (a. to ~ in). — 10. befestigen, verwahren, (be)schützen, sichern; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — 11. schott. Kirche: to ~ the tables die zum Abendmahl Kommenden vorbereiten. — 12. † schott. jur.: to ~ a court ein Gericht im Namen des Königs eröffnen. — 13. ⚷ † an einen Hehler verkaufen. — **III** *v/n.* ①b. 14. sich schützen, verwahren (against gegen). — 15. fechten, turnierhaft: pauken; parieren (auch *fig.*). — 16. *fig.* Ausflüchte machen, nicht mit der Wahrheit herauswollen. — 17. über eine Hecke setzen (bei der Fuchsjagd).

Zu ~ 1: gun ~ Zaun *m* aus Querhölzern; ~ of laths Lattenzaun *m*; ~ of pales Pfahlzaun *m*, Einpfählung *f*; quick-set ~ lebendige Dornhecke; ring ~ Einfriedigung *f* e-s großen Gebietes (a. *fig.*); ~ of rods toter Zaun, Rutenzaun *m*; spiked ~ Stachel-zaun *m*, -mauer *f*; ~ of trellis- (oder lattice-) work Gitterzaun *m*; ~s *pl.* for windows Fensterstäbe *m/pl.*; wire ~ Drahtzaun *m*; to clear (od. to take) a ~ über eine Hecke springen; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sn, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll; e-e abwartende Stellung einnehmen. [of ~ s. coat¹ 1 ⚷.]

Zu ~ 2: cap of ~ s. cap¹ 1⚷; † coat of ~

fenceful ↖ (fe′nßful) *a.* schützend.

fence-lath (fe′nß-lāth) *s.* Spalierlatte *f*.

fenceless (fe′nß-lᵉß) *a.* offen; schutzlos.

fence-*lizard* *Am.* (fe′nß-liz-ᵉrd) *s.*, *zo.* Art Eidechse *f* (*Sceloporus undula'tus*).

~-man *Am.* (~-măn) *s.*, *sl.* unentschlossener Poli'tiker (vgl. fence 1 ⚷). [zeit *f*.]

~-month (~-mönth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-

~-pale (~-pēl) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-panel (~-păn-ᵉl) *s.* Abteilung *f* zwischen zwei Zaunpfählen.

~-play (~-plē) *s.* Fechten *n*.

~-pole (~-pōl) *s.* = fence-pale.

fencer (fe′n-ßᵉr) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Sport: guter Springer (Pferd); *hunt.* Pferd, das leicht über Hecken setzt. — 4. ⚷ Hehler *m*.

fence-*rail* (fe′nß-rēl) *s.* = fence-pale.

~-riding *Am.* (ˌ-rāi′-dinᵍ) *s.*, *sl.* Einnehmen *n* einer abwartenden, neutralen Haltung (vgl. fence 1 ⚷).

~-roof † (fe′nß-rūf) *s.* Schutzdach *n*.

~-time (~-tāim) *s.* = fence-month.

~-viewer (~-wjū-ᵉr) *s.* Gehege-Aufseher *m*.

fencible (fe′n-sibl) **I** *a.* verteidigungsfähig, schützbar; ✕ Mili'z-..., Landwehr-...; ~ cavalry berittene Landmili'z. — **II** ✕ *s.* (meist ~s *pl.*) Wehrmann *m*, Mili'zsoldat *m*; Landwehr *f*; Royal Malta F.s *pl.* Milizregiment *n* von Malta.

fencing (fe′nßinᵍ) *s.* 1. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — 2. a) Einhegung *f*, Einfriedigung *f*; b) (bds. *Am.*) Materia'l *n* zum Einhegen. — 3. ⊙ *mach.* Schutzvorrichtung *f* (um eine Maschine ꝛc.). [*s.* Fechtschule *f*.]

fencing-*academy* (fe′n-ßinᵍ-ᵃ-kăd-ᵉ-mᵉ) **~-crib** ⚷ (~-krib) *s.* Bettlerspelunke *f*.

~-cully ⚷ (~-kŭl-ᵉ) *s.* Diebeshehler *m*.

~-foil (~-fȯil) *s.*, *fenc.* Stoßrapier *n*.

~-gloves (~-glōwz) *s/pl.* Fechthandschuhe

~-ken ⚷ (~-ken) *s.* Diebeshöhle *f*. [*m/pl.*]

~-lesson (~-leßn) *s.* Fechtstunde *f*.

~-loft (~-loft) *s.* Fecht-, *sl.* Paut-saal *m*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Maschine zur Bearbeitung des Zaunmateria'ls. [-lehrer *m*.]

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Fecht-meister *m*,

~-school (~-skūl) *s.* = fencing-academy.

~-stick (~-stik) *s.* in Schulen: Exerzierstock *m* mit Korb. [(*Nastu'rtium amphi'bium*).]

fen-cress ♀ (fe′n-kreß) *s.* Sumpfkresse *f*

fen-cricket (fe′n-krik-ᵉt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fend¹ (fend) [verkürzt aus defend] **I** *v/a.* ①a. 1. verteidigen, beschützen; bewachen. — 2. Schläge ꝛc. abhalten, abwehren (auch to ~ off); ⚓ to ~ off a boat ein Boot von einem Gegenstande abhalten. — 3. schott.: ernähren. — **II** *v/n.* ①a. 4. abwehren, parieren. — 5. kämpfen, streiten. — 6. schott.: sorgen. — **III** *s.* 7. schott.: Selbst-erhaltung *f*, Selbstverteidigung *f*. [fiend).]

fend² † (fend) *s.* Feind *m*, Teufel *m* (=)

fendace ⚔ † (fe′n-dēß) *s.* Halsrüstung *f*.

fender (fe′n-dᵉr) *s.* 1. ↖ Verteidiger(in) ꝛc. (siehe fend¹). — 2. Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — 3. ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*. — 4. ⚓ Schutzpfahl *m* am äußersten Ende e-s Hafendammes ꝛc. — 5. ⊙: a) Reibeplatte *f* zwischen Wagenkasten und Vorderrädern; b) Spritzbrett *n* am Wagen. — 6. Prellpfahl *m*. — 7. 🚃 Schienenräumer *m* an der Lokomotive.

fender-*beam* (fe′n-dᵉr-bīm) *s.* 1. *arch.* schräger Holm. — 2. ⚓ Reibholz *n* für Schiffe im Dock. — 3. 🚃 stehender Schutzpuffer (am Ende eines Schienenstranges).

~-board (~-bō-ᵉd ⑨) *s.* Schutzbrett *n* an der Treppe eines Pferdebahnwagens.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

~-irons (~-dᵉr-āi-ᵉrnz) *s/pl.* Kami'ngerät *n*.

~-pile (~-dᵉr-pāil) *s.* Schutzpfahl *m*.

~-rest (fe′n-dᵉr-rèßt) *s.* Ständer *m* für das Kami'ngerät.

~-stop 🚃 (~-ßtȯp) *s.* Stoßbrecher *m*.

fen-duck (fe′n-dŏk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f* (*Spa'tula clypea'ta*).

fendy schott. (fe′n-dᵉ) *a.* gewandt.

Fenella (fᵉ-nĕ′l-a) *npr.* (Person in *SC.'s Feveril of the Peak*).

fenerate † (fe′n-ᵉ-rēt) *v/n.* Wucher treiben.

feneration † (fen-ᵉ-rē′-schᵉn) *s.* 1. Wucher *m*. — 2. Wucherzins *m*.

fenestra ♁ (fᵉ-nē′ß-tra), *pl.* **~æ** (~trī) [lt.] *s.*, *anat.* Fensterchen *n* (in der Trommelhöhle).

fenestral ♁ (fᵉ-nē′ß-trᵉl) [v. lt. *fenestra*] **I** *a.* 1. Fenster-... — 2. gefenstert: a) ♀ mit federartigen Löchern; b) *ent.* mit durchsichtigen Flecken. — 3. *surg.* ~ bandage Binde *f* oder Kompresse *f* mit Eiter-abfluß-öffnungen. — **II** *s.* 4. Fenster *n*. [tral.]

fenestrate ♁ (~trāt) [lt.] *a.* = fenes-

fenestrated (~trā-tᵉd) *a.* 1. *arch.* mit Fenstern. — 2. ♁ = fenestral.

fenestration (fen-ᵉß-trē′-schᵉn) *s.* 1. *arch.* Fensterwerk *n*, Fenster-anordnung *f*. — 2. ♁ *zo.*, &c. Gefenstertsein *n*. [fieber *n*.]

fen-fever (fe′n-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpf-

fen-fire (fe′n-fāiᵉr) *s.* Irrlicht *n*.

fen-fowl (~-faul) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpfvogel *m*.

fen-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser ferus*).

Fenian (fī′-nᵉ-ᵃn) [irl. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache Ei'rins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied einer in New York 1857 gegründeten, die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

Fenianism (fī′-nᵉ-ᵃ-nizm) *s.*, *pol.* Fe'niertum *n*; Grundsätze *m/pl.* der Fenier.

Fenimore (fe′n-ᵉ-mōᵉ ⑨) *npr.* (Prin.; s. a. Cooper¹). [Walfischthrans.]

fenks ❦ (fenkß) *s.* letztes Überbleibsel des

fenland (fe′n-länd) *s.* Marschland *n*.

fenlander (fe′n-lăn-dᵉr) *s.* Marschländer *m*.

fen-lentils ♀ (~-len-tᵉlß) *s/pl.* Wasser-, Moor-linsen *f/pl.* [Marschländer *m*.]

fenman (fe′n-măn), *pl.* **~en** (~men) *s.*

fennec, fennek (fe′n-ek) *s.*, *zo.* Fennet *m*, Großohrfuchs *m* (*Canis cerdo*).

fennel ♀ (fe′n-ᵉl) [a/c. *fenol*, *finol*, &c.; lt. *fœni'culum*] *s.*: a) Fenchel *m* (*Fœni'culum vulga're*); b) Fenchel(samen) *m*; oil of ~ Fenchel-öl *n*; *pharm.* oleosaccharum of ~ Fenchelzucker *m*; giant ~ gemeines Rutenkraut (*Fe'rula commu'nis*); hog ~, sow ~ Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*); sweet ~ süßer Fenchel (*Fœni'culum dulce*); † to eat conger and ~ zwei seite und stark gewürzte Speisen zusammen essen (*SH.H.IV,b,2,4,266*; vgl. a. conger¹ 2).

fennel-flower ♀ (fe′n-ᵉl-flau-ᵉr) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*).

fennish ↖ (fe′n-isch) [fen¹] *a.* sumpfig.

fenny¹ (fe′n-ᵉ) [fen¹] *a.* 1. sumpfig; Moor-..., Sumpf-... — 2. Moore bewohnend; in Sümpfen wachsend.

fenny² † (fe′n-ᵉ) *a.* = finewed.

fenowed † (fe′n-ōd) *a.* = finewed.

fens*able* † (fe′n-ßᵉbl), **~ible** † (~ßibl) *a.* = fencible. [auf Sumpfvögel.]

fen-shooting (fe′n-schū′-tinᵍ) *s.* Jagd *f*

fensome ↖ (fe′n-ßᵉm) *a.* 1. gewandt, geschickt. — 2. schön; passend.

fen-sucked † (fe′n-ßŏlt) *a.* aus dem Sumpfe entstanden (*SH.K.L.2,4,169*).

fent (fent) [fr. *fente*] *s.* 1. Schlitz *m* in e-m Kleidungsstück. — 2. *provc.* Riß *m*, Sprung *m*. — 3. ❦ Ausschußtattun *m* (schlecht gebrauchte und gefärbte Endstücke).

fenugreek ♀ (fe′n-iu-grīk od. fi′-niu-) *s.* gemeiner Bockshornklee (*Trigone'lla fœnum*) ☞ **feod**, &c. s. feud, &c. [*græcum*).]

feoff (fef) **I** *v/a.* ①a. jur.: belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fe′f-ī u. fef-ī′) *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, ~or (fe′f-ᵉr) *s.* Lehnsherr *m*.

feoffment ↖ (fe′f-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Belehnung *f*. — 2. Übertragungsurkunde *f*. — 3. ~ in trust Fideikommi′ß *n*.

feracious ↖ (fᵉ-rē′-schᵉß) [lt.] *a.* fruchtbar.

feracity ↖ (fᵉ-ră′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.

feræ ♁ (fī′-rī) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Raubtiere *n/pl.*, wilde Tiere *n/pl.*

feral¹ (fi′-rᵉl) [lt. *ferus*] *a.* 1. wild (von Tieren). — 2. bruta'l, roh, grausam.

feral² ↖ (~) [lt. *fera'lis*] *a.* 1. leichenhaft; Toten-..., Trauer-... — 2. verhängnisvoll, tödlich. [Zelte ꝛc.]

ferash Oſt.-J. (fᵉ-rāᵉsch) *s.* Diener *m* für die

ferdigew † (fȯᵉr′-dᵉ-gjū) *s.* = farthingale.

Ferdinand (~nănd) *npr.* Ferdinand *m* (Vn.).

fere † (fīᵉr) **I** *a.* = fear². — **II** *s.* = feer¹.

feretory (fe′r-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m*. [Adam ~ schott. Historiker (1723–1816).]

Ferguson (fȯᵉr′-gᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prin.); bds. **Fergusson** (~) *npr.* (Prin.); bds. Robert ~ schott. Dichter (1751–1774).

feriæ (fi′-rᵉ-i) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt.: Feiertage *m/pl.*, an denen nicht gearbeitet wurde. — 2. *Cath.eccl.* die drei letzten Tage der Osterwoche und die nächsten nach Ostern.

ferial (fi′-rᵉ-ᵃl) [lt.] *a.* 1. ↖ die Festtage betreffend. — 2. *Cath.eccl.* die Wochen-

tage betreffend, welche nicht für Fest- od. Fast-tage bestimmt sind; ~ use Kirchenmusik bei gewöhnl. Gelegenheiten, im Gegensatz zu festal use bei festlichen Gelegenheiten.

feriation † (fi-ʀᴱ-ē-ᵉˈshᵘn) [lt.] *s.* Feiern *n.*

ferie † (fiˈ-ʀᴱ) *s.* Feier-, Rast-tag *m.*

ferine ♁ (fiˈ-ʀin, fiˈ-nin) **I** *a.* □ 1. wild (von Tieren). — 2. *fig.* bösartig (Krankheit). — **II** *s.* 3. *zo.* wildes Tier, Raubtier *n.*

ferineness ♁ (~-nᴱß) *s.* Wildheit *f.*

Fering(h)ee (fᴱ-riˈng-gī) *s.* Franke *m* (Bzhg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (feˈʀ-ᴱ-tᴱ) [a/f.] *s.* Wildheit *f.*

ferk † (fēʳk) *s.* und *v.* = firk.

ferlie † oder schott. (fēʳ-lᴱ) = ferly.

ferling † (fēʳ-linᵍ) *s.* Viertel *n*; vierter Teil (bsd. e-e Penny) = farthing; ~ noble Viertel-nobel *m* (engl. Goldmünze unter Eduard III.).

ferly † oder schott. (fēʳ-lᴱ) **I** *a.* 1. schrecklich. — 2. plötzlich. — 3. seltsam, wunderbar. — **II** *s.* 4. seltsames Ding; Wunder *n.* — 5. Fehler *m.* — **III** *v/n.* ①d. 6. sich wundern. [2. Wohnung *f*, Herberge *f.*]

ferm † (fēʳm) *s.* 1. Rente *f*, Pacht *f.* —]

Fermanagh (fēʳ-măˈn-a) *npr.* (irl. Grfsch.).

fermary † (fēʳ-mᴱˈ-ʀᴱ) *s.* = infirmary.

fermata ♪ (feʳ-māˈ-ta) [it.] *s.* Fermate *f*, Aushaltezeichen *n* (⌒).

ferme † (fēʳm) *s.* = ferm.

ferment[1] (fēʳ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Ferme'nt *n*, Gärungsstoff *m.* — 2. ✎ Gärung *f.* — 3. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

ferment[2] (fᴱʳ-meˈnt) ①a. **I** *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen; ~ed wine gegorener Wein. — 2. *fig.* erregen. — **II** *v/n.* 3. gären (auch *fig.*); in Gärung geraten; to ~ afresh aufstoßen (vom Bier).

fermentability (fᴱʳ-mĕn-tᵘ-biˈ-lᵘ-ᴱ-tᴱ) *s.* Gärungsfähigkeit *f.*

fermentable (~meˈn-tᵘ-bl) *a.* gärungsfähig.

fermental † (~tᵘl) *a.* Gärung erregend.

fermentate † (~tēt) *v/a.* gären lassen.

fermentation (fēʳ-mᴱn-teʳ-shᵘn) *s.* 1. *chm.* Gärung *f* ¥. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

§ **Zu ~ 1** *chm.*: acetous, acetic oder § sour ~ saure Gärung, Essiggärung *f*; § putrefactive od. putrid ~ faulige G.; § ~ from below, sedimentary ~ Untergärung *f*; upper ~ Obergärung *f*; § slack oder slow ~ träge G.; § violent od. brisk ~ heftige, schnelle G.; § vinous ~ geistige G.; § viscous od. mucous ~ schleimige G.

fermentative (~tᵘ-tiw) **I** *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — **II** *s.* Gärungsmittel *n.*

fermentativeness (~nᴱß) *s.* Gärung er-

fermentescible ♁ (fēʳ-mᴱn-teʳ-sibˈ-ibl) *a.* u. *s.* gärungsfähig(er Stoff).

fermentible (fēʳ-meʳn-tibl) *a.* = ferment-

fermenting-house ⊜ (fēʳ-meʳn-tinᵍ-haußˈ) *s.* Brauerei: Gär-raum *m.*

fermenting-trough ⊜ (~trōf) *s.* Papierfabr.: Faulbütte *f.* [Gärbottich *m.*]

fermenting-tun ⊜ (~tŏn) *s.* Brauerei:

fermentive (fēʳ-meʳn-tiw) *a.* = fermentative. [schluß *m* eines Hinterladers.]

fermeture ⚔ (fēʳ-mᴱ-tᵘˈ-shᵘʳ) *s.*, *artill.* Ver-

fermillet † (~letˈ) [a/f.] *s.* Schnalle *f.*

fermo ♪ (feʳ-mo) [it.] *a.* fest.

Fermor (fēʳ-mᴱʳ) *npr.* (Prsn.).

fern ❦ (fēʳn) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n* (*Filix*); female ~ Adlerfarn *m* (*Pteris aquili'na*); finger ~ Streifarn *m* (*Asple'nium*); flowering ~ Rispen-, Trauben-farn *m* (*Osmu'nda*); a. = royal ~; maiden-hair ~ Krullfarn *m* (*Adia'ntum*); male ~ Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*); royal ~ Königs-Rispenfarn *m* (*Osmu'nda regu'lis*); shield ~ Schildfarn *m* (*Aspi'dium*); sweet ~, meadow ~ strichfarnblätterige Compto'nie (*Compto'nia asplenifo'lia*).

fern-beetle (fēʳn-bītl) *s.*, *ent.* Johannistäfer *m* (*Scarabæ'us solstitia'lis*).

fernery (fēʳ-nᵘ-ʀᴱ), *pl.* ~ies (~ʀᴱß) *s.* Farnkraut-pflanzung *f*, -anlage *f.*

fernfreckled *provc.* (fēʳn-frĕkld) *a.* sommersprossig. [(s. fern).]

ferngale ❦ (fēʳn-gēl) *s.* = sweet fern

fern-owl (fēʳn-ōul) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker). [krautwurzel *f.*]

fern-root ❦ (~rūt) *s.*, *pharm.* Farn-

fern-seed ❦ schott. (~sīd) *s.* Farnsame *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

fernshaw ❦ (fēʳn-shâ) *s.* Farndickicht *n.*

fernsmmnd ❦ † (fēʳnʃ-mŏnd) *s.* = royal fern (s. fern). [Sommersprosse *f.*]

fernticle *provc.* (fēʳn-tikl) *s.* (mst ~s *pl.*)

ferny (fēʳ-nᴱ) *a.* voller Farnkräuter; mit Farnkraut überwachsen. [machen.]

ferocify ✎ (fᴱ-roʳ-ᵇᴱ-fāt) *v/a.* ①d. wild]

ferocious (~shᵘß) [lt. *ferox*, *feroc-*...] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~nᴱß), **ferocity** (fᴱ-roʳ-ᵇᴱ-tᴱ) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f.*

feronia ❦ (fᴱ-roʳ-nᴱ-a) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

ferosh Oft-J. (fᴱ-roʳ-shᵘ) *s.* = ferash.

ferous ✎ (fiʳ-ᵉᴿß) [lt.] *a.* wild.

ferralum ❦ (feʳ-ʀᴱ-ă-lŏm) *s.*, *chm.* Art Desinfektionspulver. [Stoff.]

ferrandine ❦ † (feʳ-ʀᴱn-dīn) *s.* halbseidener

Ferrara (feʀ-aʳ-ʀa) **I** *npr.*, *id. n* (it. Stadt). — **II** *s.* ſ. Andrea ~.

Ferrarese (feʀ-ᴱ-ʀīʳ-ſ, *CT.D.* a. ~ʀī-ᵉᴿß) **I** *a.* ferra're-risch, aus Ferrara. — **II** *s.* Ferrare-ser(in). [Tigerblume *f.*]

ferraria ❦ (fᴱ-ʀâʳ-ʀᴱ-a) *s.* Ferra'rie *f*,

ferrary † (feʳ-ʀᴱ-ᴿᴱ) *s.* Eisen-arbeit *f.*

ferrate ♁ (~āt) *s.*, *chm.* eisensaures Salz.

ferrean (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿn) *a.* eisern, eisen-artig.

ferrel ⊜ (feʳ-ʀᴱl) *s.* metallene Zwinge &c. (= ferrule). [artig, -haltig.]

ferreous (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿß) [lt.] *a.* eisern, eisen-

ferrer † oder *provc.* (feʳ-ʀᴱ-ᴿᴱʳ) [m/c.] *s.* Faß *n* oder Tonne *f* mit eisernen Reifen.

ferret[1] (feʳ-ʀᴱt) [(alt-)fr. *furet*] **I** *s.* 1. *zo.* Frettchen *n* (*Puto'rius furo*). — 2. ⊙ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — 3. ⌜ junger Dieb, der sich zum Stehlen in die Kohlenschiffe schleicht. — 4. *sl.* Wucherer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren; *fig.* et. mit Beharrlichkeit und List ausfindig machen; to ~ out a secret ein Geheimnis ergründen. — 6. ✎ durchsuchen (e-n Platz). — 7. Ratten oder Kaninchen mit abgerichteten Frettchen jagen.

ferret[2] (feʳ-ʀᴱt) [it. *fioretto*, fr. *fleuret*] *s.* 1. † Flore'ttband *n.* — 2. dünnes wollenes oder baumwollenes Band für Schuhe &c.; auch das grüne Band, womit die englischen Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (feʳ-ʀᴱ-tᵉʳ) *s.* 1. der mit Frettchen Jagende. — 2. ⌜ *fig.* Spürnase *f* (j. der in die Geheimnisse anderer einzudringen sucht).

ferret-eye ⑥ (feʳ-ʀᴱ-tī) *s.* 1. rotfunkelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n.* — 2. *orn.* Sporengans *f* (*Plectro'pterus*).

ferreting (feʳ-ʀᴱ-tinᵍ) *s.* Jagd *f* mit abgerichteten Frettchen.

ferret-ribbon (feʳ-ʀᴱ-tᴱ-ʀibˈ-ᵇᴱn) *s.* = ferret[2].

ferretto ⊙ (fᴱ-ʀeʳt-o) [it.] *s.* schwefelsaures Kupfer-oxy'd (zum Glasfärben).

ferriage (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿdᵍ) [ferry] *s.* 1. † Überfahrt *f.* — 2. Überfahrts-Einrichtung *f.* — 3. Fährgeld *n.*

ferric ♁ (feʳ-ʀᴱ-ik) [v. lt. *ferrum*] *a.*, *chm.* Eisen-...; ~ acid Eisensäure *f* (H_2FeO_4); ~ oxide Eisen-oxy'd *n* (Fe_2O_3).

ferricadouzer P (feʳ-ʀᴱ-kᵘ-daūʳ-sᵉʳ) *s.* Hiebe *m*/*pl.*, Prügel *pl.* [haltiger Kalk.]

ferricalcite ♁ (~kălˈ-sᵘ-āt) *s.*, *min.* eisen-

ferricyanate ♁ (~sāiʳ-ă-nāt) *s.*, *chm.* = ferricyanide.

ferricyanide ♁ (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿ-sāiʳ-ă-nīd, ~nād) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyani'd *n*, rotes Blutlaugensalz ($K_6Fe_2(CN)_{12}$); vgl. ferrocyanide.

ferrier[1] † (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿʳ) [ferry] *s.* Fährmann *m.*

ferrier[2] † (~) *s.* = farrier.

ferriery † (feʳ-ʀᴱ-ᵉᴿ-ᴿᴱ) *s.* = farriery.

ferriferous ♁ (fᴱ-rīʳ-fᴱ-ᵉᴿß) *a.*, *min.* eisen-

ferril † (feʳ-ʀᴱl) *s.* = ferrule. [haltig.]

ferrilite ♁ (~ᴱ-lāt) *s.*, *min.* Ferrili'th *m.*

Ferrintosh (~in-tŏsh) *npr.* (schott. Stadt).

Ferro (feʳ-ʀo) *npr.*, *id.* (westlichste der Kanari'schen Inseln); *geogr.* meridian of ~ erster Meridia'n (17° 39' 51" westlich von Greenwich).

☞ **ferro-...** ♁ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanate ♁ (feʀ-ᵉᴿ-sāiʳ-ă-nāt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [eisenblausauer.]

ferrocyanic ♁ (~sāiʳ-ă-nik) *a.*, *chm.*

ferrocyanide ♁ (~sāiʳ-ă-nīd, ~nād) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung; potassium ~ Kalium-eisencyanür *n*, gelbes Blutlaugensalz ($K_4Fe(CN)_6$); vgl. ferricyanide.

ferrocyanogen ♁ (~sāiʳ-ă-nᴱ-ᵇᴱn) *s.*, *chm.* Ferrocya'n *n.*

ferromagnetic ♁ (~măgˈ-nēʳ-tik) *a.* diamagne'tisch. [*min.* Eisenmanga'n *n.*]

ferromanganese ♁ (~măʳ-nᵍᴱ-nīʃ) *s.*,

ferroprussiate ♁ (~pʀŏʳ-shᵘ-ᴱt) *s.*, *chm.*, *min.* eisenblausaures Salz.

ferrotype (feʳ-ʀᴱ-ᵗᵉᴿᵖ) *s.* Ferrotypie *f*, Schnellphotographie *f.* [*m.*]

ferrotyper (~taī-pᵉʳ) *s.* Schnellphotograph]

ferrous ♁ (feʳ-ʀᴱß) *a.*, *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; *min.* native ~ carbonate Spat-eisenstein *m*; ~ oxide Eisenoxydu'l *n*; ~ salts *pl.* Ferrosalze *n*/*pl.*; ~ sulphate Eisenvitrio'l *m* (*n*); ~ sulphide Eisenfulfü'r *n.* [*chm.* eisenrost-artig.]

ferruginated ♁ (fᴱ-rūʳ-ᵈᵍᴱ-nē-tᴱᵈ) *a.*,

ferrugineous ♁ ✎ (feʀ-ᵘ-dᵍiʳ-nᵘ-ᴱß), ~ous ♁ (fᴱ-rūʳ-ᵈᵍᴱ-nŏß) *a.* 1. *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; ⊙ *metall.* ~ mass Eisensau *f*; ~ parts *pl.* Eisengehalt *m*; *min.* ~ quartz Eisenkieselsel *m.* — 2. eisenrostfarbig. [(Pflanzenkrankheit).]

ferrugo ♁ ❦ ✎ (fᴱ-rūʳ-go) [lt.] *s.* Rost *m*]

ferrule ⊙ (feʳ-ʀūl, ~ᴱl) [lt. *viri'ola* Armband] *s.* 1. (Stock-)Zwinge *f*, Beschlag *m.* — 2. Eisen-band *n*, -ring *m*; Zapfenring *m.* — 3. *mint.* Präg-ring *m.* — 4. Dampfmaschine: Expansionsbüchse *f* am Ende eines Feuerrohrs. — 5. ~ of a drill Hülse *f*, Bohrmutter *f*, Rolle *f* am Drehbohrer. — 6. Rahmen *m* einer Schiefertafel. — 7. Messerschmied: Haube *f.* — 8. ⚓ ~s *pl.* Rockbänder *n*/*pl.* der Raaen. — 9. *surv.* distance ~s *pl.* Dista'nzrollen *f*/*pl.*

ferruled (feʳ-ʀūld, ~ᴱld) *a.* mit e-r Zwinge &c. versehen. [Rollenbohrer *m.*]

ferrule-drill ⊙ (feʳ-ʀūl-, feʳ-ʀᴱ-ᴱl-drĭl) *s.*]

ferrulet ⊙ (feʳ-ʀᴱ-ᴱt) *s.*: ~ of the drill-bow Drehscheibchen *n* des Drehbogens.

ferruminate ✎ (fᴱ-rūʳ-mᴱ-nēt) *v/a.* ①b. Metalle verbinden, löten, schweißen.

ferrumination ✎ (fᴱ-rūᵐ-mᴱ-nēʳ-shᵘn) *s.* Verbinden *n*, Schweißen *n* von Metallen.

ferry (feʳ-ʀᴱ) [a/c. *ferian*] **I** *v/a.* ①d. 1. über e-n Fluß &c. übersetzen. — **II** *v/n.* ①d. 2. (a. to ~ over) übersetzen, sich übersetzen lassen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴱß) 3. ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*; ⌜. — 4. Fährort *m*, -haus *n*. — 5. Fährgerechtigkeit *f.*

§ **Zu ~ 3:** § chain ~ Kettenfähre *f*; § *myth.* Charon's ~ Charons Nachen *m*; § flying ~ fliegende Fähre, Gierbrücke *f*; § horse ~ Zugfähre *f*; railway ~ Trajeʼttboot *n*; small ~ Fährkahn *m.*

ferry-boat ⚓ (feʳ-ʀᴱ-bōt) *s.* = ferry 3.

ferry-bridge *Am.* (~brĭdᵍ) *s.* 1. 🚂 Fähre *f* für Eisenbahnwagen. — 2. Fährbrücke *f*, Landungsstelle *f* einer Fähre.

ferry-flat ⚓ (fe′n-ᵉ-flăt) *s.* Art flaches Fahrzeug.
ferry-house (~-haŭß) *s.* Fährhaus *n.*
ferry-man ⑥ (~-măn) *s.* Fährmann *m.*
ferry-master (~-maß-tᵉr) *s.* 1. Aufseher *m* e-r Fähre. — 2. Fährgeld-Einnehmer *m.*
fertile (fö′r-tĭl od. ~tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an *dat.*). — 2. *fig.* fruchtbar, schöpferisch, erfinderisch. — 3. ♀: a) fruchtbar, fähig Früchte zu tragen (Blüte); b) fähig zu befruchten (Staubbeutel). — *Syn. fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden u. gebärenden Wesen (a. *fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produktiv.
fertileness (~-nᵉß) *s.* = fertility.
fertilisable ④ (fö′r-tᵉ-lāĭ-zŏbl) *a.* 1. befruchtbar. — 2. (Land) bebauungsfähig.
fertilisation ④ (fö′r-tĭ-lᵉ-fe′r-schᵘn) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n.* — 2. Befruchtung *f.*
fertilise ④ (fö′r-tᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. fruchtbar machen; befruchten.
fertiliser ④ (~lāĭ-zᵉr) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n.*
fertilitate † (fᵉr-tĭl′-lᵉ-tēt) *v/a.* befruchten.
fertility (~lᵉ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (a. *fig.*).
ferula (fe′ʀ-ū-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † = ferule. — 2. Alt.: Kommandostab *m*; Scepter *n*. — 3. ♁ ♀ Ruten-, Stecken-kraut.
ferulaceous ♁ ♀ (fĕʀ-ū-lē′-schᵉß) *a.* stecken-, gerten-artig.
ferular † (fe′ʀ-ū-lᵉr) *s.* = ferule.
ferule (fe′r-ūl, ~ᵉl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Lineal *n* (zum Strafen der Schuljünger). — 2. ⚙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Rute oder dem Lineal züchtigen.
fervence † (fö′r-wᵉnß) *s.* = fervency.
fervency (~wᵉn-ßᵉ), *pl.* ~les (~ßᵉ) *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m*.
fervent (~wᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.
ferventness ✎ (~nᵉßĕ) *s.* = fervency 2.
fervescent (fᵉr-wĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* heiß werdend, siedend.
fervid (fö′r-wĭd) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.
fervidity † (fᵉr-wĭ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* = fervidness.
fervidness (fö′r-wĭd-nᵉßĕ) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. [fervency.]
fervour, *Am.* **fervor** (fö′r-wᵉr) [lt.] *s.* =
F.E.S. *abbr.* = Fellow of the Entomological (a. Ethnological) Society.
Fescennine (fe′ßĕ-ᵉ-năĭn, *CT.D.* ~nĭn) [Fescennia, etrurische Stadt] **I** *a.* Alt.: fescennisch, aus Fescennia; *fig.* schlüpfrig, unzüchtig. — **II** *s.* schlüpfriges Gedicht.
fescue (fe′ßĕ-ljū) [*corr.* a. festue, lt. *festu'ca*] **I** *s.* 1. † (Lese-)Halm *m*, (-)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — 2. † Stäbchen *n* zum Spielen der Laute. — 3. † Zeiger *m* e-r Sonnen-uhr. — 4. ♀ (auch ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m* (*Festu'ca*); meadow ~-grass Wiesenschwingel *m* (*F. prate'nsis*); sheep's ~-grass Schafschwingel *m* (*F. ovi'na*); giant ~-grass Futterschwingel *m*, Riesentrespe *f* (*F. gigante'a*). — **II** † *v/a.* 5. mit e-m Halm lesen lehren.
fess *prov.* (fĕß) *s.* kleines Reisigbündel.
fess(e) (fĕß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler Quer-balken, -streif(en).
fessed (fĕßt) *a.*, *her.* mit e-m Querstreif.
fess(e)-point (fe′ßĕ-pŏĭnt) *s.*, *her.* genauer Mittelpunkt e-s Wappenschildes.
fessitude † (fe′ßĕ-ᵉ-tjūd) *s.* Müdigkeit *f*.
festal (fe′ßĕ-tᵉl) [v. lt. *festum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter; ~ use j. ferial 2.
Festemine ✎ (fe′ßĕ-tᵉ-năĭn, ~nĭn) *a.* u. *s.* = Fescennine.
fester (fe′ßĕ-tᵉr) [a/f. *festre*, lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen, modern. — 4. *fig.* lasterhaft oder schlecht werden. — 5. *fig.* wüten (von Leidenschaften). — **III** *v/a.* ①a. 6. *med.* zum Schwären bringen. — 7. *fig.* Leidenschaften nähren. [ren *n.*]
festerment ✎ (~-ment) *s.*, *med.* Schwär-]
festinate † (fe′ßĕ-tᵉ-nāt) *a.* □ eilig, hastig.
festination ✎ (feßĕ-tᵉ-ne′-schᵘn) *s.* Eilfertigkeit *f*, Hast *f*. [Miet-sägeld *n.*]
festing-penny ✎ (fe′ßĕ-tĭn-ᵉ-pen-ᵉ) *s.*]
festival (fe′ßĕ-tᵉ-wᵉl) **I** ✎ *a.* □ festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*, Jahrestag *m*. — *Syn.* s. feast.
festive (fe′ßĕ-tĭw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...; fröhlich, heiter.
festivity (feßĕ-tĭ′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [lt.] *s.* 1. Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*; Festjubel *m*. — 2. ✎ Festtag *m*, Fest *n*.
festivous ✎ (fe′ßĕ-tᵉ-wŏß) *a.* festlich, fröhlich.
feston (fe′ßĕ-tᵉn) *s.* Stickerei: Art Zierstich beim Auszacken.
festoon (feßĕ-tū′n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** *s.* 1. Guirlande *f*. — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge *n*. — 3. niederhängende Wolke. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.
festoon-blind (~-blāĭnd) *s.* bogen-artig aufgehängter Fenstervorhang. [stich *m.*]
festoon-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Näherei: Zier-]
festoony ✎ (feßĕ-tū′-nᵉ) *a.* guirlanden-artig, mit Blumengewinden geschmückt.
festucine † (fe′ßĕ-tjū-ßĭn oder feßĕ-tjū′-ßĭn) *a.* strohfarben. [*a.* aus Stroh.]
festucous † (fe′ßĕ-tjū-kŏß oder feßĕ-tjū′-kᵉß)]
festue † (fe′ßĕ-tjū) *s.* Strohhalm *m*.
Festus (fe′ßĕ-tᵉß) *npr.* Festus *m* (Ap.G. 24,27).
fet[1] † (fĕt) *s.* Fetzen *m*, Stück *n*.
fet[2] † (fĕt) **I** *v/a.* = fetch. — **II** *p.p.* geholt (= fetched; *SH.H.V.3,1,18*).
fetal ♁ (fī′-tᵉl) *a.* e-n Fötus betr.; Fötus-...
fetation ♁ (fᵉ-tē′-schᵉn) *s.* Schwangerschaft *f*.
fetch (fetsch) [m/e. *fetchen*, *feechen*] **I** *v/a.* ①c. 1. holen, ab-, herbei-holen, suchen, bringen; ⚓. — 2. F j-n zu et. bringen, j-n Wünschen geneigt machen; money will ~ him if persuasion will not wenn nicht Überredung, wird ihn Geld dahin bringen. — 3. *sl.*, *fig.* anlocken, reizen, bezaubern. — 4. als Preis erhalten, ein-bringen, -tragen; betragen, zu stehen kommen auf, kosten; ⚓. — 5. treffen, fassen; to ~ a resolution e-n Entschluß fassen. — 6. machen, bewirken, vollenden, hervorbringen; ⚓. — 7. F: a) to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen; b) to ~ blood Blut fließen lassen. — 8. ⚓: a) einen Ort erreichen, gelangen nach oder an; b) to ~ headway Fahrt bekommen; to ~ sternway Fahrt achteraus oder über Steuer bekommen; c) to ~ a pump Laf (Wasser) in die Pumpe gießen; die Pumpe anfangen lassen; d) to ~ way Spielraum haben. — 9. fast †: ab-, her-leiten (from von). — 10. † wieder zum Bewußtsein bringen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/n.* ①c. 12. † to ~ about sich schnell (hin und her) bewegen; to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden); a. F *fig.* she ~es and carries sie horcht und klatscht herum. — 13. to ~ away lose od. frei werden (bd. ⚓ von Gegenständen an Bord); sich trennen, sich verziehen (to nach). — 14. ⚓ gelangen. — 15. ⚓ to ~ up plötzlich anhalten; a. *fig.* stehen oder hängen bleiben. — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~es, fe′t-schᵉß) 16. Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*, Finte *f* (auch ~ of wit). — 17. Erscheinung *f* einer noch lebenden Person, Doppelgänger *m*. — 18. *sl.* argliftige, neugierige Frage, F Ausholer *m*.

Zu fetch 1: to ~ and carry messages Botschaften ausrichten; to ~ one's breath Atem holen; to ~ one's last breath den letzten Atemzug thun; to ~ a long breath tief Atem schöpfen; to ~ a sigh tief aufseufzen.

Zu ~ 4: it will ~ a pretty penny das wird eine hübsche Summe einbringen (oder kosten).

Zu ~ 6: † to ~ a circuit s. circuit 6 ⚓; to ~ a compass s. compass 7 ⚓; to ~ a leap e-n Sprung thun; † to ~ a walk e-n Spaziergang machen.

Zu ~ 11: F to ~ **again** wieder holen, zurückbringen; to ~ **away** wegholen; to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; *hunt.* Vögel herabschießen, treffen; to ~ **from** (her)holen aus; to ~ **in** herein-holen, -bringen; j-n einfangen; ✱ to ~ in out-standing debts ausstehende Schuldforderungen einziehen; to ~ **off**: a) wegholen, weg-bringen, -reißen; b) beiseite schaffen, umbringen; c) Tod: wegraffen; d) von et. abbringen, ablenken; to ~ **out** heraus-holen, -locken; zum Vorschein bringen; to ~ **over** herüberholen, -ziehen; P betrügen, hinters Licht führen; to ~ **through** durchbringen (durch eine gefährliche Lage); to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) herauf-holen, -bringen; b) F Kind aufziehen (= to bring up); c) anhalten, zum Stehen bringen; d) ⚓ = to bring up (siehe bring 7 ⚓); e) *fig.* Zeit einholen; f) wieder-erlangen.

fetch-candle (fe′tsch-kăndl) *s.* nächtliche Licht-erscheinung (nach dem Volksglauben e-n nahen Tod verkündend). [fetch).]
fetcher (fe′t-schᵉr) *s.* Holende(r) 2c. (siehe]
fetching (~schĭng) *a.* 1. F reizend, bezaubernd, fesselnd. — 2. † schlau, verschmitzt.
fetch-light (fe′tsch-lāĭt) *s.* = fetch-candle.
fetchwater † (~wă-tᵉr) *s.* Wasserträger *m*.
fête (fāt) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. fêtieren, feiern.
fête-day (fā′t-dē) *s.* Festtag *m*, Geburtstag *m*, Namenstag *m*.
fetial (fī′-schᵉ-ᵉl) *a.* u. *s.* = fecial.
☞ **fetich**, &c. s. fetish, &c.
feticilal ♁ (fī′-tᵉ-ßăĭ-dᵉl) *a.*, *med.* jur.: sich auf die Tötung der Leibesfrucht beziehend.
feticide ♁ (fī′-tᵉ-ßāĭd, *WB.* a. fe′t-ᵉ-) [lt.] *s.*, *med.* jur.: Tötung *f* der Leibesfrucht
feticism (~ßĭsm) *s.* = fetishism.
fetid (fī′-tĭd oder fe′t-ĭd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [Geruch.]
fetidness (~nᵉß) *s.* Gestank *m*, übler]
fetiferous ♁ ✎ (fᵉ-tĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* (v. Tieren) gebärend, tragend.
fetish (fī′-tĭsch), *pl.* ~es (fī′-tᵉ-schᵉß) [fr.; port.] *s.* 1. Fetisch *m*, Götzenbild *n* roher Völker. — 2. *fig.* blind verehrte Sache. — 3. = fetish-man.
fetishism (fī′-tᵉ-schĭßm, *WB.* a. fe′t-ᵉ-) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m*.
fetishist (~schĭßt) **I** *s.* Fetisch-anbeter *m*. — **II** *a.* = fetishistic.
fetishistic (fī-tᵉ-schĭ′ß-tĭk, *WB.* auch fēt-ᵉ-) *a.* fetisch-dienerisch; ~ dread (od. fear) aus niedrigstem Aberglauben hervorgehende Furcht.
fetish-man (fī′-tĭsch-măn) *s.* j. dem Macht und Charakter e-s Fetisch beigelegt wird.
fetish-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* zweistreifige Riesenschlange (*Python sebæ*).
fetlock (fe′t-lŏk) *s.* 1. Hufhaar *n*, Kötenhaar *n* (Pferd). — 2. = fetlock-joint. — 3. Fessel *f* (für ein weidendes Pferd).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

fetlock-boot (fe′t-lök-būt) *s.* Fesselschuh *m* (für ein Pferd).

fetlocked (fe′t-lökt) *a.* 1. mit Hufhaar (Pferd). — 2. gefesselt (v. weidenden Pferden).

fetlock-joint (fe′t-lök-dǧȫint) *s.* Kötengelenk *n* des Pferdes. [geschwür *n*.]

fetlow (fe′t-lō) *s.*, *vet.* Hufs-, Klauengeschwür *n*.

fetor (fī′-tᵉr) [lt.] *s.* Gestank *m*.

fetter (fe′t-ᵉr) [a/e. *feter*] **I** *s.* (mit ~s *pl.*) 1. Fessel *f*; ~s *pl.* for horses Spannstrick *m*. — 2. *fig.* Fessel *f*, Zwang *m*, Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. fesseln (a. *fig.*).

fetter-bone (~-bōn) *s.* Fesselknochen *m* des Pferdes. [*f* (*Andro'meda ni'tida*).]

fetter-bush ♀ (~-bůsch) *s.* Art Androme'de*f*

fettered (fe′t-ᵉrd) *a.*, *zo.* nach hinten gebogene Füße bezeichnend, die zum Gehen ungeeignet scheinen oder die verborgen sind (z.B. beim Seehund).

fetterless (fe′t-ᵉr-lĕß) *a.* fessel-, zwangslos.

fetterlock (~lök) *s.* = fetlock 3.

fettle (fetl) **I** *v/a.* ①b. 1. † festbinden. — 2. † ausbessern, in Ordnung bringen. — 3. † oder *prov.* schlagen, durchprügeln. — 4. ⊙ *metall.* den Herd des Puddel-ofens besetzen. — **II** *prov.*, *v/n.* ①b. 5. geschäftig sein, hantieren, sich zu schaffen m. — **III** *s.* 6. *prov.* Ordnung *f*, gute Beschaffenheit. — 7. Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f*. — 8. *prov.* Henkel *m* an e-m großen Korbe. — **IV** *prov.*, *a.* 9. ordentlich, nett; eng.

fettling ⊙ (fe′t-linᵍ) *s.*, *metall.* Besetzen *n* von Puddel-öfen; ~ material Besatz *m*.

fetus ♁ (fī′-tᵉs) *pl.* ~es (~tᵉ-ßᵉs) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f*.

fetwa(h) (fe′t-wa) [ar.] *s.* Ausspruch *m* des Mufti in Glaubens- und Rechtssachen.

feu schott. (fjū; *Hom.* few) **I** *s.* Lehn *n*, Lehnsbesitz *m*. — **II** *v/a.* ①a. in Lehn geben oder nehmen. [*f* auf Feuerstätte.]

feuage † (fjū′-ᵉdǦ) [a/f.] *s.* ehm.: Abgabe*f*

feuar schott. (fjū′-ᵉr) *s.* Lehnspächter *m*.

feud[1] (fjūd) [a/e. *fæhth*] *s.* 1. Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m*; to be at ~ with in Fehde liegen mit; ehm. jur.: right of ~ Fehderecht *n*. — 2. Blutrache *f*. — Vgl. ~[2].

feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*, Lehnsgut *n* (*ant.* allodium); to hold in ~ in Lehn haben. — Vgl. ~[1].

feudal (fjū′-dᵊl) **I** *a.* □ feuda'l, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial); ~ lord Lehnsherr *m*; ~ system Lehnswesen *n*, Feudalsystem *n*; ~ tenure Lehnsbesitz *m*. — **II** † *s.* Lehn *n*. [Lehnbarmachen *n*.]

feudalisation ④ (fjū-dᵊ-lᵢ-zē′shᵊn) *s.*

feudalise ④ (fjū′-dᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. lehnbar machen. [Lehnssystem *n*.]

feudalism (~dᵊ-lizm) *s.* Feudali'smus *m*,

feudalist (~lißt) *s.* 1. Anhänger *m* des Feuda'lsystems. — 2. Lehnsrechtkundiger *m*.

feudalistic (fjū-dᵊ-lᵢ′ß-tik) *a.* feudali'stisch.

feudality (fjūᵈ-dă′-lᵢ-tᵉ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*. — 2. Lehnspflicht *f*. — 3. Lehnswesen *n*, Lehnsverfassung *f*.

feudary (fjū′-dᵊ-rᵉ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Lehnsmann *m*.

feudatary (fjū′-dă-tᵊ-rᵉ) = feudatory.

feudatory (~) **I** *a.* belehnt, zinsbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m*. [Teilnahme an e-r Fehde.]

feudbote † (fjū′-dō-bōt) *s.* Geldstrafe *f* wegen

feu de joie ⚔ (fr.: fö dᵉ Ǧŏā′) [fr.] *s.* Freudenfeuer *n*; Freudenschießen *n*.

feudist (fjū′-dißt) *s.* 1. Lehnsrechtkundiger *m*. — 2. j. der unter dem Feuda'lsystem lebt.

feud-letter (fjū′d-lĕt-ᵉr) *s.* Fehdebrief *m*.

feudum † (fjū′-dᵊm) *s.* 1. als Lehn verliehenes Land. — 2. Erbland *n*.

feu-duty schott. (fjū′-dju-tᵉ) *s.* Lehnspacht *f*.

Feuillant (fr.: fö-ją′) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-, Bernhardiner-Mönch *m*. — 2. *pol.* Mitglied *n* des Klubs der Feuillants (gemäßigte Republikaner; 1789–92).

Feuillantine (fr.: fö-ją-ti′n) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-Nonne *f*. — 2. f~ Kocht.: Art Blätterteig-kuchen *m*.

feuillemort(e) (fr.: fȫi-mō′rt, a. fᵘ-i′(l-mōr(t) [fr.] **I** *a.* braungelb. — **II** *s.* Braungelb *n*.

feuillet ♁ (fr.: fö-je′) [fr.] *s.*, *zo.* Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

feuilleton (fö′j-tᵊn, fr.: föj-tą′) [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).

feuilletonism (fö′j-tō-nizm) *s.* Feuilletoni'smus *m*.

feuilletonist (~nißt) *s.* Feuilletonschreiber *m* einer französischen Zeitung.

feuilletonistic (föj-tō-nᵢ′ß-tik) *a.* feuilletoni'stisch.

feuter[1] † (fjū′-tᵉr) [a/f.] **I** *s.* Lanzenhalter *m*. — **II** *v/a.* Lanze zum Angriff einlegen.

feuter[2] † (fjū′-tᵉr) = feature.

feuterer † (~tᵉ-rᵉr) *s.* Hundewärter *m*.

fever (fī′-wᵉr) [a/f. *fevre*, lt. *febris*] *med.* **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) Fieber *n* (a. *fig.*) ¥. — **II** ✎ *v/a.* ①a. Fieber verursachen (*dat.*), in Fieber versetzen (a. *fig.*). — **III** ✎ *v/n.* ①a. fiebern, von Fieber befallen werden.

Zu ~ I *med.*: abdominal ~ Unterleibstyphus *m*; burning (a. violent) ~ hitziges Fieber; cerebrospinal ~ Genickkrampf *m*; continued ~ anhaltendes F.; epidemic ~: a) Typhus *m*, b) Pest *f*; Gibraltar ~ = yellow ~; hectic ~ Zehrfieber *n*; high ~ starkes F.; intermittent oder intermitting ~ Wechselfieber *n*; low ~ schleichendes Fieber; maculated ~ Flecktyphus *m*; malarial oder miasmatic ~ Mala'ria *f*; nervous ~ Nervenfieber *n*; nonan ~ neuntägiges F.; paludal ~ Sumpf-F. *n*; puerperal ~ Kindbett-F.; putrid ~ Faulfieber *n*; quartan ~ viertägiges F.; quintan ~ fünftägiges F.; quotidian ~ (all)tägl. F.; recurrent oder relapsing ~ wiederkehrendes F.; septan ~ siebentägiges F.; tertian ~ dreitägiges F.; yellow ~ gelbes F.; access (attack oder fit) of ~ Fieberanfall *m*; to be down with a ~ an einem F. erkrankt sein; to have (oder to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung; the ~ abates das F. läßt nach.

fever-bark ♀ (fī′-wᵉr-bā′k) *s.*, *pharm.* = Alstonia bark.

fever-blister (~blißt-ᵉr) *s.*, *med.* Fieberbläschen *n*. [Drosche.]

fever-box (~bŏlß) *s.*, *contp.* vierspitzige

fever-bush ♀ (~bůsch) *s.* 1. = benjamin-bush. — 2. wirtelblütige Winterbeere (*Prinos verticilla'tus*). [(a. *fig.*).]

fevered (fī′-wᵉrd) *a.* fieberhaft, fiebernd

feveret † (~wᵉ-rᵉt) *s.*, *med.* leichtes Fieber.

feverfew ♀ (fī′-wᵉr-fjū) *s.* 1. Mutterkrautkamille *f* (*Chrysa'nthemum parthe'nium*). — 2. kaukasische Wucherblume (*Py'rethrum ro'seum*). — 3. gemeiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

feverish (fī′-wᵉ-rᵢsch) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend. [*f* (auch *fig.*).]

feverishness (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit

feverly † (fī′-wᵉr-lᵉ) *a.* fieber-artig.

fevernut ♀ (fī′-wᵉr-nŏt) *s.* Dividi'vi- oder Libidi'bi-schote *f* (von divi-divi, siehe ds).

feverous ✎ (fī′-wᵉ-rŏß) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. fieberhaft. — 3. Fieber erregend.

feverroot ♀ (fī′-wᵉr-rūt) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

Feversham (fe′w-ᵉr-ßh-ᵊm) *npr.* (j. Arden).

fever-*sick* (fī′-wᵉr-ßlt) *a.*, *med.* fieberkrank.

~-sore (~ßōᵉr ⑨) *s.*, *med.* = fever-blister.

~-spots (~ßpŏtß) *s/pl.* Fieberflecken *m/pl*.

~-sumach ♀ (~ßjū-mᵘăk) *s.* Hirschkolben-Sumach *m* (*Rhus ty'phina*).

fevertrap ⊏ (fī′-wᵉr-trăp) *s.* ungesundes Haus, Fieberhöhle *f*.

fever-tree ♀ (~trī) *s.* 1. blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). — 2. weichhaarige Pinkneye (*Pinckney'a pubens*).

fevertwig ♀ (fī′-wᵉr-twlg) *s.* kletternder Baumwürger (*Cela'strus scandens*).

fever-weakened (fī′-wᵉr-wīkᵈ) *a.* vom Fieber geschwächt.

feverweed ♀ (fī′-wᵉr-wīd) *s.* stinkende Männertreu (*Ery'ngium fœ'tidum*).

feverwort ♀ (~wö′t) *s.* = feverroot.

fevery † (fī′-wᵉ-rᵉ) *a.*, *med.* fieberkrank.

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e. *feáwe*, *feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (wenige) (*ant.* many); a ~ members, a ~ of the members einige oder wenige Mitglieder; ⊏ adverbial: (just) a ~ etwas, ein wenig; *iro.* sehr; *prov.* a good ~, quite a ~ eine beträchtliche Anzahl; the ~ die Minderheit; † in a ~ kurz, in wenig Worten.

☞ **fewel**, &c. † s. fuel, &c.

fewmet ✎ (fjū′-mᵉt) *s.* = fumet[1].

fewmishing † (fjū′-mᵢsch-ᵢnᵍ) *s.* = fumet[1].

fewness (fjū′-nᵉß) *s.* 1. Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — 2. † Kürze *f*, Bündigkeit *f*; ~ and truth, 'tis thus kurz und gut, so steht die Sache (*SH.M.M.1,4,39*).

☞ **fewt...** s. a. feut...

fewtrils *prov.* (fjū′-trălß) *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl*.

fey[1] (fē; *Hom.* fay) [a/e. *fæge*, dtsch feig] *a.* 1. † sterbend, tot. — 2. † od. schott.: in auffälliger od. unerklärlicher Weise handelnd (was dem Volke als Anzeichen des nahen Todes gilt); dem Tode verfallen (j. a. feydom).

fey[2] † (~) = fay[1] bis [4]; fee[1] u. [2].

feydom schott. (fē′-dᵊm) *s.*: to be under a ~ dem Tode verfallen sein.

Fez[1] (fēß) *npr.* Fez *n* (Provinz u. Hauptstadt von Marokko). — Vgl. ~[2].

fez[2] (fēß), *pl.* ~zes (fe′ß-ᵉß) [fr., v. Fez[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (orientalische Kopfbedeckung von roter Farbe mit schwarzer oder blauer Quaste).

fezzle *prov.* (fe′ßl) *s.* Wurf *m* Ferkel.

ff. ♪ *abbr.* = fortissimo.

F.F. *abbr.* = very firm (auf Bleistiften).

F.F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Faculty of Physicians and Surgeons.

F.F.V. *Am.*, *abbr.*, *co.* = First Families of Virginia, auch allg.: die vornehmste Gesellschaft der südlichen Staaten.

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (oder Geological) Society.

F.H.S. *abbr.* = Fellow of the Horticultural Society.

fi (fāī) *int.* = fie[1]. [tural Society.]

fiance † (fāī′-ᵉnß) *s.* und *v.* = affiance.

fiancé(e) (fr.: fi-ą-ße′) [fr.] *s.* Verlobte(r).

fiants (fāī′-ᵉnts) *s/pl.*, *hunt.* Kot *m*, Losung *f* (vom Wolf, Fuchs ꝛc.).

fiar schott. (fī′-ᵉr, fāī′-ᵉr) *s.* 1. = feuar. — 2. ~s *pl.* ehm.: von der Behörde festgesetzter Getreidepreis.

fiasco ✎ (fᵉ-a′ß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōz) [it.] *s.* 1. Flasche *f*. — 2. Fia'sko *n*, Ab-, Durchfallen *n* (meist von Vorstellungen).

fiat[1] (fāī′-ăt) [lt. „es geschehe"] **I** *s.* 1. Befehl *m*; das „es werde, geschehe"; (göttlicher) Machtspruch. — 2. jur.: richterlicher Befehl; Dekre't *n*; ~ in bankruptcy Erlaubnis *f* des Lordkanzlers zur Einsetzung einer Bankero'tt-Kommission; ⊏ *Am.* ~ money Papiergeld *n* ohne Einlösungspflicht mit Zwangskurs. — **II** ⊏ *a.* 3. befehlend.

fiaunt † (fᵉ-ă′nt) *s.* = fiat.

fib[1] (fib) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*; to tell ~s (od. a ~) = ~ II. — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen. — **III** ✎ *v/a.* ①e. belügen.

fib[2] (fib) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln; kurze, derbe Schläge austeilen.

fibber (fi′b-ᵉr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m*.

fibbery ✎ (~ᵉ-rᵉ) *s.* Flunkern *n*, Lügen *n*.

fiber[1] (fāⁱ′-bᵉr) *s.* = fibre.

fiber[2] ♁ (⌒) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Biber *m* (*Castor fiber*). — 2. Bisamratte *f* (*Fiber zibethicus*).

fibered (fāⁱ′-bᵉrd) *a.* = fibred.

fiberless (⌒bᵉr-lĕß) = fibreless. [dung *f*.]

fibration ♁ (fāⁱ-brēᵉ-shᵉn) *s.* Faserbil-

fibre (fāⁱ′-bᵉr) [lt. *fibra*] *s.* 1. *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f*, Faden *m*; ⚸. — 2. *fig.*: a) Kraft *f*, Stärke *f*; b) Eigenschaft *f*, Charakter *m*, Stoff *m*.

§ Zu ~ 1: bundle of ~s Faserbündel *n*; ⊙ *metall.* ~ of iron Faser *f*, Sehne *f* des Eisens; ligneous ~ Holzfaser *f*; muscular ~ Muskelfaser *f*; textile ~ Gespinstfaser *f*; vegetable ~ Pflanzenfaser *f*; ~ of wood (auch woody ~) =

fibred (fāⁱ′-bᵉrd) *a.* faserig. [ligneous ~.]

fibre-gun ⊙ (fāⁱ′-bᵉr-gŏn) *s.* Apparat *m* zum Auflösen von Pflanzenfasern.

fibreless (fāⁱ′-bᵉr-lĕß) *a.* faserlos.

fibriform ♁ (fāⁱ′-brᴵ-fôrm, *WB.* a. fī′-brᴵ-ʳᴷ) *a.* faserförmig, faserig.

fibril ♁ (fāⁱ′-brᴵl) *s.* Fäserchen *n*.

fibrilla ♁ (fāⁱ-brᴵl′-a), *pl.* ~æ (⌒ī) *s.* Fäserchen *n* (bld. der Wurzeln).

fibrillar ♁ (fāⁱ′-brᴵ-lᵉr), ~y ♁ (⌒ᴵ-rᴱ, *WB.* a. fī′-brᴵ-lᵉ-rᴱ) *a.* = fibrillose.

fibrillate ♁ (fāⁱ′-brᴵ-lāt), ~d ♁ (⌒lē-tᵉd od. fāⁱ-brᴵl′-ā-tᵉd) *a.* 1. faserig. — 2. ausgefasert.

fibrillation ♁ (fāⁱ-brᴵ-lē′-shᵉn) *s.* Faserung.

fibrilliferous ♁ (⌒lᴵ′-ᵉ-rŭß) *a.* mit Fasern versehen. [förmig; Faser-...]

fibrilliform ♁ (fāⁱ-brᴵl′-ᵉ-fôrm) *a.* faser-

fibrillose ♁ (fāⁱ-brᴵl′-ōß od. fāⁱ′-brᴵ-lōß), ~ous ♁ (fāⁱ-brᴵl′-ŭß od. fāⁱ′-brᴵ-lŏß) *a.* mit oder aus Fäserchen; besafert.

fibrin ♁ (fāⁱ′-brᴵn) *s.*, *chm.*, &c. Fibrin *n*, Faserstoff *m*; vegetable ~ Pflanzenfaserstoff *m*.

fibrination ♁ (fāⁱ-brᴵ-nēᵉ′-shᵉn) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung d. Blutfaserstoffes.

fibrine ♁ ✎ (fāⁱ′-brᴵn) I *a.* feinfaserig. — II *s.* = fibrin.

fibrinogen ♁ (*CT.D.* fāⁱ′-brᴵ-nᵉ-dᵍĕn, *WB.* fāⁱ-brᴵn′-ᵉ-dᵍĕn) *s.*, *chm.* Fibrinoge'n *n*, Fibri'nferme'nt *n*.

fibrinogenous ♁ (fāⁱ-brᴵ-nŏ′dᵍ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* Fibri'n bildend. [plastisch.]

fibrinoplastic ♁ (⌒nᵉ-plă′ß-tᴵk) *a.* fibrino-

fibrinoplastin ♁ (⌒tᴵn) *s.* Fibrinoplasti'n *n*.

fibrinous ♁ (fāⁱ′-brᴵ-nŏß, *WB.* a. fī′-brᴵ-nŏß) *a.* faserstoffartig, -haltig.

fibrocartilage ♁ (fāⁱ-brᴵ-kāʳ′-tᴵ-lᵉdᵍ) *s.*, *anat.* Faserknorpel *m*.

fibrocartilaginous ♁ (⌒kāʳ-tᴵ-lă′dᵍ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* faserknorpelig.

fibroin(e) ♁ (fāⁱ′-brᴵ-ᵉn, *WB.* a. fī′-brᴵ-ʳᴷ-ᵉn) *s.* Fibroi'n *n* (Hauptbestandteil der Seide).

fibrolite ♁ (fāⁱ′-brᴵ-lāt, *WB.* a. fī′-brᴵ-ʳᴷ-⌒) *s.*, *min.* Faserkiesel *m*.

fibroma ♁ (fāⁱ-brōᵉ′-ma), *pl.* ~ta (⌒mᴱ-ta oder fāⁱ-brōᵉ′m-ᴱ-ta) *s.*, *med.* Fasergeschwulst *f*.

fibrose (fāⁱ′-brōß) *a.* = fibrous.

fibrous (fāⁱ′-brᴵß) [fibre] *a.* 1. faserig ⚸. — 2. ⊙ *metall.* sehnig.

§ Zu ~ 1: *min.*: ~ blend Schalenblende *f*; ~ limestone Faserkalk *m*; ~ quartz Strahlenquarz *m*; ~ silica Eisenasbe'st *m*; *med.* ~ tumor = fibroma; *min.* ~ vitriol Federvitrio'l *m* (*n*). [heit.]

fibrousness (⌒nᵉß) *s.* faserige Beschaffen-

fibster ✎ (fī′b-ßtᵉr) *s.* = fibber.

fibula (fī′b-ᵘ-la), *pl.* ~æ (⌒lī) [lt.] *s.* 1. † Fi'bula *f*. — 2. *arch.* Haftklammer *f*. — 3. ♁ *anat.*, *zo.* Wadenbein *n*. — 4. *surg.* Heftnadel *f*. [gehörig.]

fibular ♁ (⌒lᵉr) *a.*, *anat.* zum Wadenbein

F.I.C. *abbr.* = Fellow of the Institute of Chemistry.

fice *Am.* (fāⁱß) *s.* kleiner Köter.

ficelle (fᴵ-ßĕ′-lᵉ oder fr.: fī-ßĕ-lĕ′) [fr.] *s.* Bindfadenrolle *f*.

fich... ☞ s. a. fitch...

fichu (fī′sch-ᵘ od. fr.: fī-shū′) [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*.

fickle (flkl) [a/e. *ficol*] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. veränderlich, unbeständig, wankelmütig; ~ lustre Schillerglanz *m*. — 2. *prov.* gefährlich, schwierig. — II *v/a.* ①b. 3. ⚓ott.: in Verlegenheit setzen, verwirren.

fickleness (fī′kl-nᵉß) *s.* Wankelmut *m* &c.

fico † (fī′-ko, *pl.* ~es (⌒koß) *s.*, *fig.* Feige *f* (Gebärde der Verachtung, wobei der Daumen zwischen Zeige- und Mittel-finger gesteckt wird).

ficoid(al) ♁ ✲ (fāⁱ′-kŏid, fāⁱ-kŏi′-dᵉl) *a.*

fict † (fĭlt) *a.* = fictitious. [feigen-artig.]

fictile (fī′k-tĭl) [lt.] *a.* 1. plastisch, formbar. — 2. thönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f*; ~ ivory imitiertes Elfenbein; ~ware Thonwaren *f/pl.*, Steingut *n*.

fictileness (⌒nᵉß), **fictility** (fĭk-tĭ′l-ᵘ-tᴱ) *s.* Formbarkeit *f* (von Thon &c.).

fiction (fī′k-shᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Fiktion *f*, Einbildung *f*. — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f*, Erfindung *f* (*ant.* reality). — 3. Litteratur: Prosadichtung *f* (Erzählung, Märchen), Novelle *f*, Roma'n *m*. — 4. jur.: (a. legal ~ od. ~ of law) Fiktion *f* (die lediglich auf das Gesetz gegründete Annahme von dem Vorhandensein eines Rechtszustandes). — *Syn. fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* und *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält und wirkt auch bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre und täuschen.

fictional (fī′k-shᵉ-nᵉl) *a.* = fictitious.

fictionist ✎ (fī′k-shᵉ-nĭßt) *s.* Roma'n-, Novе'llen-, Märchen-dichter *m*.

fictious † (fī′k-shᵉß) *a.* = fictitious.

fictitious (fĭk-tī′sch-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert, allego'risch (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht, verfälscht. [stellung.]

fictitiousness (⌒nᵉß) *s.* erdichtete Darfictive ✎ (fī′k-tĭv) [fr.] *a.* □ = fictitious.

fictor (fī′k-tᵉr) [lt.] *s.* Modelleur *m* (in Thon, Wachs &c.). [*m*. — 2. *med.* Feigwarze *f*.]

ficus ♁ (fāⁱ′-kᵘß) [lt.] *s.* 1. ♀ Feigenbaum

fid (fĭd) I *s.* 1. ⚓ Schloßholz *n*, Schlotholz *n*; ~ of the top-mast Schloßholz *n* einer Marsstänge. — 2. ⚓ Fid *m*, Spließhorn *n* (a. spliciug ~). — 3. Holz- od. Metallstange *f* zum Stützen und Befestigen. — 4. P ~ of tobacco Priemchen *n* (Kautabak). — II *v/a.* ①e. 5. ⚓ das Schloßholz einsetzen in; ~ded mit eingesetztem Schloßholz; auf dem Schlußkeil ruhend.

Fid. Def. *abbr.* = Fidei Defensor.

fiddle (fĭdl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] I *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ⚸. — 2. ♀ schöner Ampfer (*Rumex pulcher*); a. ~-dock. — 3. ⚓: a) ✎ = bees *pl.* of the bowsprit (s. bee[3] 2); b) Vorrichtung aus Stäben und Schnüren, um Gläser &c. bei bewegter See auf dem Tisch zu halten. — 4. F Unsinn *m*, Possen *f/pl.*, dummes Zeug. — 5. *sl.* = fiddler 6. — 6. *cant*: a) Verhaftsbefehl *m*; b) Betrüger *m*, Schwindler *m*; Marktschreier *m*. — 7. *Am.*, *cant* Schwindel *m*, Betrügerei *f*. — 8. P = fiddler 3. — 9. P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — II *v/n.* ①b. 10. geigen, F fiedeln. — 11. ⊙ sich an ea. reiben. — 12. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 13. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu thun; P kleine Arbeiten in den Straßen verrichten (Pferde halten, Pakete tragen &c.). — 14. *cant*: a) spielen; b) boren, rausen. — 15. ✎ *fig.* spielen (upon mit). — 16. ⚓eilt.: sich kratzen (beim Hautjucken). — III *v/a.* ①b. 17. Lied, Tanz &c. geigen, fiedeln. — 18. *cant* betrügen, beschwindeln. — 19. *Am.*, *sl.* to ~ oneself into ... durch Ränke u. List in ... hineingelangen. — 20. † *im* fibel aufspielen.

§ Zu fiddle 1 *fig.*: F to hang up one's ~-e-e Sache an den Nagel hängen od. aufgeben; to play first ~ die erste Violi'ne (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-back ♪ (fī′dl-bāk) *s.* Boden *m* der Geige. [boden *m* der Geige.]

~-belly ♪ (⌒bĕl-ᴱ) *s.* Decke *f* od. Resona'nzfiddle-block ⚓ (⌒blok) *s.* Violi'nblock *m*.

~-bow ♪ (⌒bo) *s.* Violi'nbogen *m*, P Fiedelbogen *m*; the lower part of the ~ Frosch *m* (Griffende) des Violinbogens.

~-bridge ♪ (⌒brldᵍ) *s.* Geigensteg *m*.

~-case ♪ (⌒kēß) *s.* Violi'nkasten *m*.

fiddlecome, ~um † (fī′dl-kŭm) *a.* unsinnig.

fiddle-come-faddle F (fī′dl-kŭm-fă′dl), **~-cum-faddle** F (⌒) *s.* = fiddle-faddle.

~-de-dee F (fī′dl-dᵉ-dī, *CT.D.* fī′dl-dᵉ-dī′) *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

~-dock ♀ (fī′dl-dok) *s.* = fiddle 2.

~-face (fī′dl-fēß) *s.*, *sl.* eingeschrumpftes, welkes Gesicht.

~-faddle F (fī′dl-fădl) I *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — II *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — III *v/n.* ①b. 4. dummes Zeug schwatzen. — 5. die Zeit vertrödeln.

~-faddler (⌒fădl-ᴱr) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

~-fike (⌒fāⁱk) *s.* 1. Tändelei *f*. — 2. Tändler *m*.

~-fish *prov.* (⌒fĭsch) *s.*, *ichth.* = angel 5.

~-grass ♀ (⌒grăß) *s.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~-head (⌒hĕd) *s.* 1. ⚓ einwärts gebogenes Krullgallion. — 2. P *contp.* Kopf *m*, Schädel *m*. [krämer *m*, Tändler *m*.]

~-ma-fyke F (⌒mē-fāⁱk) *s.* Kleinigkeits-

~-patterned ⊙ (⌒păt-ᵗᵉrnd) *a.* geschweift (von Gabel- und Messergriffen).

~-peg ♪ (⌒pĕg) *s.* Geigenwirbel *m*.

fiddler (fī′d-lᵉr) *s.* 1. Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld; ~'s resin Geigenharz *n*; F ~'s news allbekannte Nachricht. — 2. *zo.*: a) *orn.* Uferläufer *m* (*Acti'tis hypoleu'cos*); b) *ent.* Art Holzbock *m* (*Cera'mbyx*); c) *Am.* = fiddler-crab. — 3. *sl.* Kleinigkeit *f*; Sixpencestück *n*, kleine Münze (auch ~'s money). — 4. F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — 5. *cant*: a) Betrüger *m*, Schwindler *m*; b) gewandter Boxer. — 6. *sl.* Spaßmacher *m*. — 7. ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n* (Trink-, Tanz- &c. Lokal für Seeleute).

fiddler-crab (⌒krăb) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Gela'simus minax*). [förmig.]

fiddle-shaped (fī′dl-shēpt) *a.* geigen-

fiddlestick ♪ (fī′dl-ßtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m* (= fiddle-bow); F *fig.* ~'s end nichtiges Zeug, (gar) nichts; P the devil rides upon a ~ der Teufel ist los; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!, papperlapa'pp! [saite *f*.]

fiddle-string ♪ (fī′dl-ßtrĭnᵍ) *s.* Violi'n-

fiddle-tree ♀ † (⌒trī) *s.* = fiddlewood.

fiddlewood ♀ (fī′dl-wŭd) *s.* Geigenholz *n*, Leierholz *n* (*Cithare'xylum*).

Fidei Defensor (fī′d-ᵉ-āⁱ dᵉ-fe′n-ßôr) [lt.] *s.* = Defender of the Faith (s. defender 1).

fidejussion (fāⁱ-dᵉ-dᵍō′sch-ᵉn) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft *f*.

fidejussor (⌒dᵍō′ß-ᵉr) *s.* jur.: Bürge *m*.

Fidele (fāⁱ-dī′-lᴱ) *npr.* (Prtn.; *SH.C.*).

Fidelia (⌒lᴵ-a ⑧) *npr.* Fide'lia *f* (Mn.).

fidelity (fᴵ-dĕ′l-ᵉ-tᴱ) [lt.] *s.* 1. (Pflicht-) Treue *f*. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

Fides (fāⁱ′-dīß) [lt.] I *npr.* 1. Fi'des *f* (Göttin der Treue). — 2. *ast.* Name eines Asteroi'den. — II f~ *s.* 3. = faith; bona (mala) ~ = good (bad) faith.

Fidessa (fi͡ā-dĕ′ʂ-a) *npr.* (*sp.*).
fidfad (fi′d-făd) *s.* 1. F = fiddle-faddle. — 2. *prov.* Art Tame- od. Schach-spiel.
fidge schott. (fidG) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = fidget.
fidget (fi′d-G͡ĕt) **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können; F it gave me the ~s es machte mich sehr unruhig. — 2. F unruhige Person; what a ~ you are! was bist Du aber unruhig! — **II** *v/n.* ①a. 3. sich unruhig bewegen, unruhig sein. — **III** *v/a.* ①a. 4. unruhig oder nervös machen. [ruhe.]
fidgetiness (fi′d-G͡ĕt-ĭ-nĕʂ) *s.* nervöse Un-
fidgety (~ĭ[t]) *a.* (~**ily** *adv.*) nervös, unruhig.
fidging-fain schott. (fi′d-Gĭn[g]-fēn) *a.* ruhelos vor Entzücken. [Stänge.]
fid-hole ⚓ (fi′d-hōl) *s.* Schloßgat *n* einer
fidia ♂ (fi′d-ĕ-a) [lt.] *s.*, *ent.*: ~ of the grape-vine Weinstockkäfer *m* (*F. viti'cida*).
fidicinal ♪ (fĭ͡ʂ-di′ʂ-ĭ-nĭl) [lt.] *a.* e. Saiteninstrument betreffend.
Fidji (fi′d-G͡ē) siehe Fiji.
fiducial (fĭ͡ʂ-djū′-ʃĭ͡ʂl) [lt.] *a.* = fiduciary.
fiduciary (fĭ͡ʂ-djū′-ʃĭ͡ʂ-ĭ-rĕ) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ͡ʂ) 3. jur.: a) Betrauter *m*, Verwahrer *m*; b) Nießbrauchs-Erbe *m*. — 4. † *eccl.* = Antinomian.
fie[1] (fāĭ) *int.* pfui! (upon oder on über); auch ei!, ei! (Ungeduld oder Überraschung ausdrückend); ~ for shame! schauderhaft!, pfui!
fie[2] † (fāĭ) *s.* = fee[1] u. [2].
fie[3] schott. (fāĭ) *a.* = fey[1].
fief (fif) *s.* jur.: Lehn(gut) *n* (= fee[2]).
fie-fie F (fāĭ-fāĭ′) *v/a.* ①b. pfui sagen zu
fiel schott. (fil) *a.* behaglich. [(*dat.*).]
field (fīld) [a/e. *feld*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Feld *n*, Acker *m*; ⅋. — 2. ✕ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ⅋. — 3. a) e-e zu den verschiedensten Zwecken benutzte ebene Fläche (mit in Zssgn): ...-feld *n*, ...-platz *m*; bleach-~ Bleichplatz *m* 2c.; b) allg.: Fläche *f*, Feld *n*; ~ of ice, of snow Eis-, Schnee-feld *n*; ⅋. — 4. *fig.* Feld *n*, Gebiet *n*, Sphäre *f*; ⅋. — 5. *phys.* Feld *n*, Wirkungsgebiet *n* e-r Kraft; electric ~, magnetic ~ elektrisches, magnetisches Feld; uniform ~ Gebiet *n*, in dem die Kraft konstant und überall gleich gerichtet ist. — 6. Fußball, Cricket 2c.: a) Spielplatz *m* od. besondere Teile desselben (in-~, out-~, right-~, &c.) je nach der Stellung der Spieler; b) Gesamtheit *f* der Spieler; Cricket: Mitglieder *n/pl.* der angreifenden, auf dem Spielplatz verteilten Partei. — 7. Sport: a) Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen; auch die Rennpferde im Gegensatz zu dem Renner, der die meisten Chancen hat; b) *hunt.* Jagdgesellschaft *f*; Meute *f*; c) *the Field* bekannte Sportzeitung; ⅋. — 8. *paint.* Grund *m*, Grundfläche *f*, Hintergrund *m*. — 9. *her.* (Wappen-)Feld *n*. — 10. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/n.* ①a. 11. ✕ † ausrücken, ins Feld ziehen. — 12. sich aufs Feld begeben; nach Nahrung ausfliegen (Darwin). — 13. Cricket 2c.: als Ballfänger (fielder) den Angriff des Ballwerfers (bowler) auf den Dreipfahl unterstützen; den Ball aufhalten 2c. — **III** *v/a.* ①a. 14. Cricket 2c.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (a. *fig.*).
Zu ~ 1: *bibl.* ~ of blood Blut-acker *m* (Matth. 27,8); *prvb.* ~s have eyes, and hedges ears die Wände haben Ohren.
Zu ~ 2 ✕: ~ of battle Schlachtfeld *n*; to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) den Feldzug fortsetzen, c) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.
Zu field 3: hunting ~ Jagdgrund *m*; ⚒ diamond ~ Diamantenfeld *n*; *poet.* liquid ~ Meeresfläche *f*.
Zu ~ 4: his ~ of operations sein Thätigkeitsfeld; a wide ~ of contemplation ein weites Feld der Betrachtung; ~ of research Forschungsgebiet *n*; *fig.* fair ~ freies Feld, freie Bahn (für irgend eine Thätigkeit).
Zu ~ 7: to back the ~, to bet on the ~ s. back[1] 35 ⅋; to lay od. to back against the ~ auf ein Pferd gegen alle anderen wetten (a. *fig.*); *fig.* to be in the ~ an e-m Wettbewerb 2c. teilnehmen.
field-*agaric* ♀ (fi′ld-ă′g-ʂ-rĭk oder ~-ă-gă′ʀ-ĭk) *s.* Brachpilz *m*, Champignon *m* (*Aga'ricus campe'stris*).
~-allowance ✕ (~-ă-lau-ʷnĕ) *s.* Feldzulage *f*. [tillerie *f*.]
~-artillery ✕ (~-ă′ʳ-tĭ′l-ʲ-rĕ) *s.* Feld-ſ
~-balm ♀ (fi′ld-bām) *s.* ſ. balm 4 ⅋.
~-basil ♀ (~-bă′ʃ-ĭl) *s.* 1. Monarde *f* (*Mona'rda*). — 2. = basil-thyme und basil-weed. — 3. Zitrikraut *n* (*Zizi'phora*).
~-battle ✕ (~-bătl) *s.* Feldschlacht *f*.
~-bed (~-bĕd) *s.* Feldbett *n*.
~-book (~-bŭk) *s.* 1. *surv.* Handregister *n*, Zugbuch *n*. — 2. *hunt.*, &c. Sportbuch *n*.
~-botanist (~-bŏt-ă-nĭʂt) *s.* praktischer Botaniker. [triebene Pflanzenkunde.]
~-botany (~-bŏt-ă-nĕ) *s.* im Freien ge-ſ
~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Penta'toma*). [chen Feldküche *f*.]
~-camp ✕ (~-lămp) *s.* Feldlager *n*; ~ kit-ſ
~-capstan ⚙ (~-kăp-ʂtĕn) *s.* Erdwinde *f*.
~-club (~-klŏb) *s.* Feldklub *m* (Verein für praktische Naturkunde). [Markierfahne *f*.]
~-colours (fi′ld-kŏl-ʲʂ) *s/pl.*, ✕ u. *surv.* ſ
~-cricket (~-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f* (*Gryllus campe'stris*).
~-cypress ♀ (~-ʂāĭ′-prĕʂ) *s.* gelbblütiger Günſel (*Aiu'ga chame'pitys*).
~-day (~-dē) *s.* 1. ✕ Felddienst-übung (-tag *m*) *f*. — 2. *fig.* Parade *f*; Gala-tag *m*; feierliche Prüfung.
~-derrick ⚙ (~-dĕ′ʀ-ĭk) *s.* Kran *m* zum Aufſchobern des Heues. [Feld-apotheke *f*.]
~-dispensary ✕ (~-dĭʂ-pĕ′n-ʂ-rĕ) *s.* ſ
~-dog (fi′ld-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.
~-driver *Am.* (~-drāĭ-wʲᵉʳ) *s.* Feldhüter *m*; Vieh-aufſeher *m*. [(*Otis tetrax*).]
~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Zwergtrappe *f*]
fielded ✕ (fi′l-dĕd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich (*SH.Cor.1,4,12*).
field-elm ♀ (fi′ld-ĕlm) *s.* Feld-rüſter *f*, -ulme *f* (*Ulmus campe'stris*).
fielden † (fi′l-dĕn) *a.* gefilde-reich.
field-equipage ✕ (fi′ld-ĕk-wʲᵉ-pĕ͡ǰ) *s.* Feld-ausrüſtung *f*.
fielder (fi′l-dʲᵉʳ) *s.* 1. Cricket 2c.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). — 2. *hunt.* Jagdhund *m*. — 3. Sport = bookmaker.
fieldfare (fi′ld-fāʳ) *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m* (*Turdus pila'ris*).
field-*fight* ✕ (~-fāĭt) *s.* = field-battle.
~-flower ♀ (~-flau-ʷʳ) *s.* Feldblume *f*.
~-force ✕ (~-fō′ʂ ⑨) *s.* Streitkräfte *f/pl.*; ~ order Armee-, Tages-befehl *m*.
~-forge ✕ (~-fō′dǰ ⑨) *s.* Feldſchmiede *f*.
~-fortification ✕ (~-fō′ʳ-tĭ-fĭ-kē′-ʃĭ͡ʂn) *s.* Feldſchanze *f*.
~-friend (fi′ld-frĕnd) *s.* Jagdgenoſſe *m*.
~-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m*. — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.
~-geologist (~-dǰĕ-ŏ′l-ʲ-dǰĭʂt) *s.* praktiſcher Geolog.
~-glass (fi′ld-glaß) *s.*, *opt.* 1. Feldglas *n*, Krimſtecher *m*. — 2. Art kleines Fernrohr. — 3. (die dem Objektiv nähere) Okula'rlinſe *f*.
~-gun ✕ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Feldgeſchütz *n*.
field-*gunner* ✕ (fi′ld-gŏn-ʲᵉʳ) *s.* Feldartilleriſt *m*.
~-hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter *m*.
~-hatchet ✕ (~-hăt-ʃĭt) *s.* Faſchinenhaue *f*, Lagerbeil *n*. [*n*.]
~-hospital ✕ (~-hŏß-pʲᵉ-tĭl) *s.* Feldlazarett ſ
~-house ✎ (~-hauß) *s.* Zelt *n*.
~-ice (~-āĭß) *s.* Feld-eis *n*; Eisfeld *n*.
fieldie *prov.* (fi′l-dĕ) *s.* = hedge-sparrow.
Fielding[1] (fi′l-dĭng[2]) *npr.* (Prſn.); bſd. Henry ~ engl. Romandichter (1707—1754).
fielding[2] (~) *s.* 1. Cricket 2c.: Aufhalten *n* 2c. der Bälle (ſ. field 13 und 14). — 2. ⊙ Eſſigbereitung *f* in freier Luft.
fieldish ✎ (fi′l-dĭſch) *a.* Feld-...
field-*kirk* *prov.* (fi′ld-kĕ′ʳk) *s.* Kapelle *f*.
~-land (~-länd) *s.* uneingefriedigtes Land.
~-lane duck (~-lēn dŏ′k) *s.* Kochk.-*sl.* gebackener Schafskopf. [*arve'nsis*).]
~-lark (~-lā′ʳk) *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alau'da*
~-lens (fi′ld-lĕnʂ) *s.*, *opt.* = field-glass 3.
~-limber ✕ (~-lĭm-bʲᵉʳ) *s.*, *artill.* Feldprotze *f*. [Kenntnis.]
~-lore (~-lō′ʳ ⑨) *s.* landwirtſchaftliche
~-madder ♀ (~-măd-ʲᵉʳ) *s.* Acker-Shera'rdie *f* (*Shera'rdia arve'nsis*). [e-r Dynamo-maſchine.]
~-magnet ⊙ (~-măg-nĭt) *s.* feſter Magne't
~-man † (~-măn) *s.* Bauer *m*.
~-maple ♀ (~-mēpl) *s.* Feld-Ahorn *m*, Maßholder *m* (*Acer campe'stre*).
~-marshal ✕ (fi′ld-mā′ʳ-ſchʲl) *abbr.* **F.M.** *s.* Feldmarſchall *m*; ~ general Generalfeldmarſchall *m*. [ſchalls-Würde *f*.]
~-marshalship ✕ (~-ſchĭp) *s.* Feldmar-ſ
~-martin *Am.* (~-mā′ʳ-tĭn) *s.*, *orn.* = bee-martin. [Feld-maus *f* (*Mus sylva'ticus*).]
~-mouse (~-mau͡ß) *s.* (*s/f.*) *zo.* Wald-,
~-naturalist (~-nă′ʈ-ſchĕ-ră-lĭſt) *s.* praktiſcher Naturforſcher. [wichtige Sitzung.]
~-night (fi′ld-nāĭt) *s.*, *parl.* entſcheidende,
~-notes (~-nōtß) *s/pl.* im Freien gemachte Notizen *f/pl.* (e-s Feldmeſſers, Naturforſchers 2c.).
~-officer ✕ (~-ŏf-ʲ-ßʲᵉʳ) *abbr.* **F.O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.
~-oven ✕ (~-ŭvn) *s.* Feld-Backofen *m*.
~-park ✕ (~-pā′ʳk) *s.* 1. Geſchützpark *m*. — 2. Train: Wagenpark *m*.
~-piece ✕ (~-pīß) *s.*, *artill.* = field-gun.
~-plover *Am.* (~-plŏv-ʲᵉʳ) *s.*, *orn.* 1. Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius domi'nicus*). — 2. Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. Art Strandläufer *m* (*Bartra'mia longicau'da*).
~-practice ✕ (~-prăk′ʳ-tĭß) *s.* Felddienſtübung *f*. [predigt *f*.]
~-preaching ✕ (~-prĭ′ʳ-tſchĭng[2]) *s.* Feld-ſ
~-roller (fi′ld-rō-ʲᵉʳ) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.
~-room (~-rūm) *s.* offener, freier Raum; *fig.* Spielraum *m*. [*campe'stris*).]
~-rush ♀ (~-rŏſch) *s.* Feldbinſe *f* (*Juncus*)
~-service ✕ (~-ʂō′ʳ-wiß) *s.* Felddienſt *m*.
~-show (~-ſchō) *s.*, *hunt.* = field-trial.
~-sketching ⊙ (~-ßkĕ′ʈ-ſchĭng[2]) *s.* Planzeichnen *n*.
fieldsman (fi′ldſ-măn) *s.* = fielder.
field-*sparrow* *Am.* (fi′ld-ßpă′ʀ-rō) *s.*, *orn.* amerik. Sperling *m* (*Spize'lla pusi'lla*).
~-sports (~-ßpō′ʳtß ⑨) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fiſcherei, Wettrennen 2c.).
~-staff ✕ (fi′ld-ßtaf) *s.*, *artill.* ehm.: Zündrute *f*. [pieper *m* (*Anthus prate'nsis*).]
~-titling *prov.* (~-tĭ′l-lĭng[2]) *s.*, *orn.* Wieſen-
~-train ✕ (fi′ld-tʀēn) *s.* Artillerie-Train *m*, Munitions-Kolonne *f*.
~-trial (~-tʀāĭ-ʲl) *s.*, *hunt.* Hundeprobe *f*.
~-violet ♀ (~-wāĭ′-ʲ-lĕt) *s.* Wieſenveilchen *n* (*Vi'ola prate'nsis*). [*vi'cola agre'stis*).]
~-vole (fi′ld-wōl) *s.*, *zo.* Erdmaus *f* (*Ar-*
~-watch ✕ (~-wŏſch) *s.* Feldwache *f*.
~-work (~-wō′ʳk) *s.* 1. wiſſenſchaftliche Arbeit im Freien (Feldmeſſen, Botaniſieren 2c.). — 2. ✕ Feldſchanze *f*.

fieldy † (fi′l-dᵉ) *a.* offen, frei, ausgedehnt.
fiend (find) [a/c. *feónd* Feind] *s.* 1. der böse Feind, Satan *m*, Teufel *m*. — 2. *fig.* Unhold *m*, Furie *f*. — 3. *fig.* verworfener Mensch; böswilliger Zerstörer. — 4. *co.* langweiliger, lästiger Mensch.
fiendful † (fi′nd-ful) *a.* □ = fiendish.
fiendish (fi′n-dish) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (~-nᵉß) *s.* teuflische Bosheit.
fiendkin † (fi′nd-kin) *s.* Kobold *m*.
fiend-like (~-laik) *a.* teuflisch, höllisch.
fiendly † (~lᵉ) *a.* 1. feindlich. — 2. teuflisch.
fiendship (~ship) *s., co.*: your ~ Eure Teufelschaft, Herr Teufel.
fient schott. (fint) *s.* = fiend; ~ a bit (~ a haet od. ~ hait) nicht das Geringste (= the devil a bit).
fier schott. (fiᵉr) *s.* u. *a.* = fear².
fierasfer ♉ (fai-ᵉ-rā′-fᵉr) [lt.] *s., ichth.* Art schmarotzender Schlangenfisch.
fierce (fiᵉrß) [a/c. *fers*; v. lt. *ferus*] *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.
fierce-minded † (fi′rß-mai-dᵉd) *a.* heftig, wütend.
fierceness (~nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.
fierding-court † (fi′r-ding-kō′rt ⓦ) [farding¹, farthing] *s.* ehm. jur.: Gerichtshof *m* (je vier in einem Hundert oder Distrikt).
fieri facias (fai′r-ᵉ-rē-ai fē′-shᵉ-ăß) [lt. „bewirke, daß es geschehe"] *abbr.* **fi. fa.** jur.: Zwangsvollstreckungs-Befehl *m* (in Schuldsachen); *sl., co.* he has been served with a writ of ~ er hat eine Kupfernase (Wortspiel mit fiery faces).
fieriness (fai′r-(ᵉ-)nᵉ-nᵉß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.
fiery (fai′r-(ᵉ-)rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. feurig, glühend; Feuer-...; ~ appearance Feuerschein *m*; schott.: = cross ehm.: Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf e-m Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen); ⚒ ~ exhalations *pl.* (od. vapours *pl.*) schlagende Wetter *n/pl.*; ehm.: ~ trial Feuerprobe *f* (als Gottesurteil); ~ torture Feuermarter *f*. — 2. *fig.* glühend, glänzend; *cant* ~ snorter Kupfernase *f*. — 3. *fig.* feurig, ungestüm, leidenschaftlich; ~ nature Hitzkopf *m*; *sl.* ~ lot junger Sausewind.
fiery-flare *prov.* (~-flāᵉ) *s., ichth.* gemeiner Stechrochen (*Trygon pastina'ca*).
fiery-footed (~-fūt-ᵉd) *a., poet.* flammenfüßig.
fiery-hot (~-hōt) *a.* ungestüm. [hufig.]
fiery-new ↖ (~-njū) *a.* funkelnagelneu.
fiery-pointed (~-pōin-tᵉd) *a., poet.* mit feuriger Spitze (Pfeil rc.).
fiery-red (~-rēd) *a.* feuerrot.
fiery-short (~-shōᵉrt) *a.* kurz und hitzig.
fiest † (fiißt) = fist².
fiesta (fiᵉ-ẽß-ta) [span.] *s.* Feier-, Fest-tag *m*.
fi. fa. (fai′ fē) *abbr.* = fieri facias.
Fife¹ (faif) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife² ♪ (~) [difch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen. [m der Bataillonspfeifer.]
fife-major ⚔ (fai′f-mē-dʒᵉr) *s.* Dirige'nt
fifer ♪ (fai′f-fᵉr) *s.* Pfeifer *m*. [den Mast.]
fife-rail ⚓ (fai′f-rēl) *s.* Nagelbank *f* um
Fifeshire (~shᵉr) *npr.* (schott. Grafschaft.
fi-fi (fai′-fai) *a., sl.* aufdringlich.
Fifish schott. (fai′-fish) [Fife¹] *a.* erce'ntrisch (wie die Bewohner von Fife[shire] angeblich sind); ~ness (~nᵉß) *s.* excentrisches Wesen.
fifteen (fi′f-ti′n) *a.* u. *s., numer.* fünfzehn.
fifteenth (fi′f-ti′*nth*) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r); ✾ Börse: on the ~ Me'dio. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehnte(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n*. — 4. ♪ Inter'va'll *n* von zwei Okta'ven. — 5. † Fünfzehnte *m* (ehemalige Steuer).
fifth (fifth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r); the Fifth Doctor (oder Father) of the Church Bn. des Th. von Aquino (siehe Aquino); Schule: the lower ~ Unterfextanda *f*; † ~ monarchy men engl. Secte (17. *sæc.*), die das tausendjährige Reich Christi einzusetzen versuchte. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n*. — 4. ♪ Quinte *f*.
fifthly (fi′fth-lᵉ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fi′f-tᵉ-*ith*) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigstel *n*.
fifty (fi′f-tᵉ) *a.* u. *s., numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fi′f-tᵉ-fēld) *a.* fünfzigfach.
fig¹ (fig) [lt. *ficus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m* (*Ficus*); b) Feige *f* (Frucht); c) Bezeichnung verschiedener Pflanzen mit feigenartigen Früchten rc.; d) Art Wasserstern *m* (Alge; *Callitha'mnion flori'dulum*); ⚕. — 2. *provc.* Rosine *f*. — 3. *vet.* Feigwarze *f* am Pferdefuß. — 4. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; ⚕. — 5. *Am.* Stück *n* Kautabak. — 6. † ~ of Spain (= fico). — **II** † *v/a.* 7. durch gewisse Fingergesten (s. fico) verhöhnen. — 8. to ~ a p. in the crown with j-m et. in den Kopf setzen.

§ **Zu ~ 1** ♀: Adam's ~ Banane *f* (= banana²); country ~ Guinea-Pfirsich *f* (*Sarcoce'phalus escule'ntus*); Hottentot ~ Hottentotten-Feige *f* (*Mesembria'nthemum edu'le*); Indian ~ indische Feige (*Opu'ntia ficus i'ndica*).

Zu ~ 4 F: I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; I would not give a ~ for it ich würde keinen Deut dafür geben; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*).

fig² F (fig) [*abbr.* v. figure] **I** *s.* 1. Putz *m*, Gala *f*, Staat *m*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala; *sl.* to be in good ~ for the race (Rennpferd) in einem guten Zustande sein für das Rennen. — **II** *v/a.* ①e. 2. *sl.* to ~ out herausputzen. — 3. to ~ horses Pferde durch unter die Schwanzwurzel gestreuten Pfeffer rc. munter machen.
fig³ † (fig) *v/n.* = fidget. — **Vgl.** ~¹ u. ².
fig. *abbr.* = figure. [(ohne Kerngehäuse).]
fig-apple ♀ (fi′g-ăpl) *s.* Feigen-apfel *m*)
figary † (*WB.* fi′g-ᵉ-rᵉ, *CT.D.* fᵉ-gā′-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Schelmerei *f*, Streich *m*.
fig-banana ♀ (fi′g-bă-nā′-na) *s.* westindische kleine Banane.
fig-cake (fi′g-kēk) *s.* Kuchen aus gepreßten Feigen und Mandeln. [als Vogelfutter.]
fig-dust (fi′g-dößt) *s.* feines Hafermehl
fig-eater † (~-i-tᵉr) *s., orn.* = beccafico.
figent † (fi′dʒ-ᵉnt) *a.* = fidgety.
figetive (fi′dʒ-ᵉ-tiv) *a., her.* = fitché.
fig-frail † (fi′g-frēl) *s.* Feigenkorb *m*.
figger P *Am.* (fi′g-ᵉr) = figure.
fig-gnat (fi′g-năt) *s., ent.* Feigenmücke *f* (*Culex fica'rius*).
figgum † (fi′g-ᵉm) *s., sl.* Gaukler-Kunststück *n*.
figgy (fi′g-ᵉ) *a.* 1. *provc.* Kochk.: ~ pudding Plumpudding *m*. — 2. feigen-artig.
figgy-dowdie ⚓ (fi′g-ᵉ-dau-dᵉ) *s., sl.* Plumpudding *m*.
fight (fait) [a/c. *feoht(e)*] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); siugle ~ Zweikampf *m*, Due'll *n*; to make a ~ fechten, sich schlagen. — 2. Schlägerei *f*, Boxerei *f*. — 3. ⚓ † ~ (*s pl.*) = close-quarters 1. — 4. F Kraft *f* zum Kampfe; Kampfeslust *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fought) 5. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen; *Am., sl.* to ~ the tiger = to buck the tiger (s. buck¹ 21); *prvb.* ~ dog, ~ bear sie mögen sich bekämpfen wie Hund und Bär; mich geht der Streit nichts an. — 6. F sich boxen od. schlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere Dich heraus. — 7. Kampfhähne rc. kämpfen lassen. — 8. ⚓ Schiffe, Geschütze ins Gefecht führen. — 9. durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 10. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 11. sich raufen; boxen. — 12. *fig.* ankämpfen (against gegen); to ~ up sich aufraffen. — 13. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n vermeiden.
fighter (fai′-tᵉr) *s.* 1. Fechter *m*, Streiter *m*, Kämpfer *m*; ~ against Bekämpfer *m*. — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m*.
fighting (~ting) **I** *a.* □ kämpfend, fechtend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m* (auch *fig.*; s. a. cock¹ 3 ⚧); P ~ cove Boxer *m*; *ichth.* ~ fish Kampffisch *m* (*Macro'podus pugnax*); ~ ground Kampfplatz *m*; ~man = fighter; *orn.* ~ sandpiper Kampfschnepfe *f*, -hahn *m* (*Mache'tes pugnax*); ⚓ ~ stopper Gefechts-, Ring-stopper *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.
fightward ↖ (fai′t-wᵉrd) *adv.* in den Kampf.
fightwite † (~wait) *s.* jur.: Geldstrafe *f* für Störung des öffentlichen Friedens.
fig-leaf (fi′g-lif) *s.* 1. Feigenblatt *n*. — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
fig-marigold ♀ (~-mă′rᵉ-ᵉ-gōld) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum*).
figment (fi′g-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.
figmental (~mᵉn-tᵉl) *a.* erdichtet, eingebildet.
figo † (fi′-go) *s.* = fico (*SH.*).
fig-pecker † (fi′g-pēk-ᵉr) *s.* = beccafico.
fig-shell (~-shēl) *s., zo.* Feigenschnecke *f* (*Syco'typus fica*).
Fig-Sunday (~-sön-dᵉ, *CT.D.* fig-ßö′n-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*. [(s. a. dwell 4).]
fig-tree ♀ (fi′g-trī) *s.* (s/f.) = ficus 1)
figulate, ~d ↖ (~ju-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* 1. mit der Hand geformt. — 2. thönern, irden.
figuline ⚙ (~lin od. ~lin) *s.* 1. Töpferthon *m*. — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.
figurability (fig-jū-rā-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*. [tungsfähig.]
figurable (fi′g-jū-rᵉbl) *a.* bildsam, gestal-
figural (~rᵉl) *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. ♪ u. *math.* figuriert (= figurate¹ 3 u. 4).
figurant (fi′g-jū-rănt, fr.: fi-gü-rg′) [fr.] *s., thea.* Figura'nt *m*; Stati'st *m* (a. *fig.*).
figurante (fi′g-jū-nănt, fr.: fi-gü-rg′t) [fr.] *s., thea.* 1. Balle'tt-tänzerin *f*, Figura'ntin *f*. — 2. Stati'stin *f*.
figurate¹ (fi′g-jū-rāt) [lt.] *a.* 1. eine bestimmte Gestalt habend; Bild-...; *min.* ~ agate Bild-achat *m*. — 2. † = figurative. — 3. ♪ figuriert, verziert; ~ counterpoint Figura'lmusik *f*, verzierter Kontrapunkt; ~ descant Figuralgesang *m*. — 4. *math.* ~ numbers *pl.* figurierte Zahlen *f/pl.* — **Vgl.** ~².
figurate² † (fi′g-jū-rēt) *v/a.* darstellen.
figuration (fig-jū-rē′-shᵉn) *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. ♪ Figuration *f*, Verzierung *f*. — 3. *gr.* rhetorische Wortfigur. — 4. † figürliche Darstellung.
figurative (fi′g-jū-rᵉ-tiv) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. ♪ = figurate¹ 3.
figurativeness (~-nᵉß) *s.* Figürlichkeit *f*.
figure (fi′g-iuᵉr, fi′g-ᵉr) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*; ⚕. — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m*. — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, An-

sehen *n*, Wichtigkeit *f*; ⁋. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m*. — 6. *theol.* Vorbild *n*. — 7. *typ.* Illustration *f* (im Texte eines Buches). — 8. a) *geom.* Figur *f*; plane od. superficial ~ ebene Figur; solid ~ Körper *m*; b) *arith.* Zahlenzeichen *n*, Zahl *f*, Ziffer *f*; ⁋. — 9. F Preis *m*, Betrag *m*; ⁋. — 10. *gr.* und *rhet.* grammatische Figur; Rede-figur, -wendung *f* (a. ~ of speech). — 11. *log.* Schlußfigur *f*. — 12. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*. Stellung *f*. — 13. ⚓ = figure-head. — 14. Weberei ꝛc.: Muster *n*, Zeichnung *f*. — 15. ♂: a) musikalische Figur; Verzierung *f*; b) kurze, sich wiederholende Melodie; c) Taktvorzeichnung *f*. — 16. † *astrol.* Horosko'p *n*. — 17. † Einbildung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 18. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 19. mit Figuren od. Bildern versehen, schmücken ꝛc.; bsd. ⊙: Stoffe mustern, blümen, durchwi'rken; gaufrieren, pressen; *metall.* façonnieren. — 20. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 21. vorstellen (to oneself sich). — 22. † verkünden, andeuten (*SH. H.VI,c,2,1,32*). — 23. ♂ figurieren, verzieren. — 24. mit Ziffern bezeichnen. — 25. F to ~ out herausrechnen, berechnen. — 26. F to ~ up summieren, auf-, zusammen-rechnen. — **III** *v/n.* ①b. 27. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 28. (Tanz) Figuren bilden; to ~ down the middle (and up again) beim engl. Reihentanz mit seiner Tänzerin in der Mitte zwischen den Paaren entlang tanzen. — 29. F rechnen (at an [*dat.*]); to ~ upon ... überre'chnen, -schla'gen; he is figuring to secure the appointment er rechnet darauf, die Anstellung zu erhalten. — 30. F verzeichnet sein; 🐦 to ~ to one's credit in j-s Guthaben stehen; he ~d in the papers er stand in den Zeitungen.

Zu **figure 2:** academy ~ Mode'llzeichnung *f*, Stu'die *f*; ~ in bronze Bronze-Statue *f*; ~ formed in plaster Gipsfigur *f*.

Zu ~ **4** F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; she looked such a ~ sie sah so abjonderlich aus; *fig.* to cut od. to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; you'll not go such a ~? Du wirst doch in diesem Aufzuge nicht gehen wollen?; to go the whole ~ alles Mögliche thun oder aufbieten, durchschlagende Maßregeln ergreifen; a woman of a ~ eine Frau, die et. vorstellt, e-e Frau von Stande; ~ of fun Person *f* von komischer Erscheinung.

Zu ~ **8:** *phys.* acoustic od. Chladni's ~s *pl.* Chladnische Klangfiguren *f/pl.*; F he's clever in ~s er versteht sich aufs Rechnen; man of ~s Zahlenmensch *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht über mir; to put oneself up at a high ~ sich hoch anschlagen; *Am.* to miss a ~ einen Schnitzer machen.

Zu ~ **9** F: what's the ~? wieviel ist zu bezahlen?, was kostet es?; that's a high ~ der Preis ist mir zu hoch.

figure-caster † (fi'g-jur-kaß-tər) *s.* Astrolo'g *m*.

figure-dance (~danß) *s.* Balle'tt-tanz *m*.

figure-dancer (~dan-ßər) *s.* 1. Balle'tttänzer *m*. – 2. *cant* Banknoten-Fälscher *m*.

figure-flinger † (~flin-ər) *s.* Astrolo'g *m*.

figure-girl (~gö'rl) *s.* = figurante.

figure-head ⑤ (~hed) *s.* 1. ⚓ Gallions-, Bug-figur *f*. — 2. *fig.* Person, die als Repräsentant anderer od. e-s Zeit-abschnittes dient; Dekoration(s-person) *f*. — 3. † Gesicht *n*.

figure-improver (fi'g-jur-im-pru'-wər) *s.* = dress-improver.

figure-iron ⊙ (~ai-ərn) *s.* Façon-Eisen *n*.

figure-maker ⊙ (fi'g-jur-me-kər) *s.* Figuren-Modelleur *m*.

figure-man (~măn) *s.*, *sl.* 1. *paint.* Hauptfigur *f* auf e-m Bilde. — 2. Sport: Kunstschlittschuhläufer *m*.

figure-of-eight knot (fig-jur-əv-e't nŏt) *s.* Knoten *m* od. Schleife *f* in Form e-r Acht.

figure-stone (fi'g-jur-ßtōn) *s.*, *min.* = agalmatolite. [od. bildlich dargestellt.]

figurial ✎ (fi-gjū'-ri-əl) *a.* durch e-e Figur]

figurine (fig-ju-ri'n) [it.] *s.* Metall- od. Thon-Figürchen *n*, Statue'tte *f*.

figuring-lathe ⊙ (fi'g-ju-ring-lēdh) *s.* Figurierbank *f*.

figuring-machinery ⊙ (~mă-schi-nə-re) *s.* Mustermaschine *f*, Dessinmaschine *f*.

figurism ♁ (fi'g-ju-rism) *s.*, *theol.* Ansicht, wonach die Begebenheiten des Alten Testamentes diejenigen des Neuen vorbildlich darstellen.

figurist ♁ (~rist) *s.* Figuri'st *m* (a. *theol.*); j. der Redefiguren erklärt.

fig-wart (fi'g-wărt) *s.*, *vet.* = fig[1] 3.

figwort ♀ (~wö'rt) *s.* 1. = brownwort. — 2. gemeine Feigwurz (*Ranu'nculus fica'ria*).

Fiji (fi'-dgi) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien).

Fijian (*WB.* fi'-dgi-ən, *CT.D.* fi-dgi'-ən) **I** *a.* die Fidschi-Inseln oder ihre Bewohner betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Fidschi-

fike[1] schott. (fāik) = fidget. [Inseln.]

fike[2] (~) *s.* = fyke.

fiky schott. (fāi'-ki) *a.* beunruhigend; un-

filaceous ♁ (fi-le'-schəß, *WB.* a. fāi-~) *a.* aus Fäden bestehend; Faden-...

filacer † (fi'l-ă-ßər) *s.* engl. jur.: Beamter, der einen Prozeß vorbereitet.

filago ♁ ♀ (fi-le'-go) [lt.] *s.* Faden- oder Schimmel-kraut *n*.

filament ♁ (fi'l-ă-mənt) [lt. *filum*] *s.* 1. Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n*. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. *elect.* Kohlenfaden *m* einer Glühlampe.

filamentar ♁ (fil-ă-mĕ'n-tər), **~ary** ♁ (~tə-re) *a.* faden-, faser-artig.

filamented ♁ (fi'l-ă-mĕn-təd) *a.* mit Fäserchen versehen.

filamentiferous ♁ (fil-ă-mĕn-ti'-fə-röß) *a.*, *zo.* mit Fäden versehen.

filamentoid ♁ (fil-ă-me'n-töid, *WB.* fi'l-ă-mĕn-töid) *a.* faden-artig.

filamentose ♁ (fil-ă-me'n-töß), **~ous** ♁ (~təß) *a.* 1. fadenförmig, faserig; *min.* ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*. — 2. (bsd. *med.*) sich zu Fäden ziehend. — 3. ♀ Staubfäden tragend. [e-r Flaumfeder.]

filamentule ♁ ✎ (~tjūl) *s.*, *orn.* Bart *m*]

filander[1] ♁ (fi'l-ă-nən-dər, *CT.D.* fi-lă'n-nən-dər) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*; *vet.* ~s *pl.* durch Fadenwürmer veranlaßte Krankheit der Jagdfalken.

filander[2] (fi-lă'n-nə-dər, *WB.* fi'l-ă-n-dər) *s.*, *zo.* Art Kängururatz *n* (*Ma'cropus Bru'nii*).

filar ♁ (fāi'-lər) *a.* Faden-...

filatory † (fi'l-ă-tə-re), *pl.* **~ies** (~rəs) *s.* Spinnmaschine *f*.

filature ⊙ (~tjŏər) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Cocons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspelanstalt *f*.

filberd ♀ † (fi'l-bərd) *s.* = filbert.

filbert ♀ (fi'l-bərt) *s.* 1. Haselnußstrauch *m* (*Co'rylus avella'na*). — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht); P *fig.* cracked in the ~ übergeschnappt, verrückt.

filbert-tree ♀ (~trī) *s.* = filbert 1.

filch (filch) **I** *v/a.* 1. *cant* entwenden, stehlen; to ~ away wegstibitzen. — **II** † *s.* 2. F Diebshaken *m*. — 3. Diebstahl *m*.

filcher (fi'l-(t)schər) *s.*, *cant* Dieb *m*.

filching-cove F (fi'l-(t)schin-kōw) *s.* Spitzbube *m*.

filchingly (fi'l-(t)schin-le) *adv.* auf diebische Weise.

file[1] (fāil) [a/f. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1. Aufreih-faden *m*, -draht *m* (woran Papiere, Rechnungen ꝛc. aufgereiht w.); ⁋. — 2. die geordneten od. geheften Akten *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m* Zeitungen ꝛc. — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. Reihe *f* der Schachbrett-quadrate von Spieler zu Spieler. — 5. (bsd. ✕) Reihe *f* hintereinander (*ant.* rank nebeneinander) geordneter Dinge od. Personen; Rotte *f*; ⁋. — 6. † *fig.* Faden *m* e-r Rede ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. Briefe, Rechnungen ꝛc. der Reihe nach ordnen, aufbewahren, heften, auf Draht ꝛc. ziehen. — 8. a) jur.: Klagen, Dokumente ꝛc. einregistrieren; gerichtlich eintragen lassen oder hinterlegen; auf Urkunden: ~d June 24, 1893 eingegangen den ...; b) jur.: beim Kanzleigericht eine Klage durch e-n Rechtsanwalt ein-bringen, -reichen; c) *parl.* Gesetzesvorlage einbringen; Petition einreichen. — **III** *v/n.* ①b. 9. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ✕ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — 10. *sl.* to ~ off abschwenken, abziehen. — 11. to ~ with Schritt halten mit; *fig.* gleich sein (*dat.*).

Zu ~ **1:** on (the) ~ aufgereiht; to keep on (the) ~ Briefe ꝛc. geordnet aufreihen oder aufbewahren; to put on the ~ = ~ 7.

Zu ~ **5:** to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; ✕: to cover each other in ~ Vordermann nehmen; flank ~ Flügelrotte *f*; to go in single oder Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere u. Gemeine (im Gegensatz zu den Offizieren); *fig.* die große Masse ohne die Führer; in double ~ zu zweien hintereinander.

file[2] (fāil) [a/c. *feol*] **I** *s.* 1. ⊙ Feile *f* (a. *fig.*); coarse (a. rough) ~ Grobfeile *f*; dead-smooth ~ feinschlichte Feile; smooth ~ Schlicht-, Polier-feile *f*. — 2. *ent.* Zirp-Apparat *m* (der Heuschrecken ꝛc.). — 3. *prov.*, *zo.* Stachelplatte *f* des Seeigels. — 4. *Am.* Wischtuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (be-, ab-) feilen, glätten (auch to ~ off). — 6. *fig.* feilen, verbessern (Gedichte ꝛc.).

file[3] (~) [lt. *vilis*] **I** † *a.* 1. niedrig, gemein. — **II** *s.* 2. † nichtswürdiger Mensch. — 3. F *sl.* sly old ~ Schlaufuchs *m*. — 4. F † Taschendieb *m*. — **III** † *v/a.* 5. *cant* berauben; betrügen. — Vgl. ~[1], [2] und [4].

file[4] † (fāil) [foul] *v/a.* = defile[1].

file-blanks ⊙ (fāi'l-blănkßəß) *s/pl.* Stahlstücke *n/pl.* zum Feilenhauen.

file-card ⊙ (~kārd) *s.* Feilenbürste *f*.

file-closer ✕ (fāi'l-klō-zər) *s.* schließender Unteroffizier.

file-cloth *Am.* (~klŏth) *s.* = file[2] 4.

file-cut ⊙ (~köt) *s.* Feilenhieb *m*.

file-cutter ⊙ (~köt-ər) *s.* Feilenhauer *m*.

file-dust ⊙ (fāi'l-dŏßt) *s.* Feilicht *n*, Feilstaub *m*. [ren *n* mit der Feile.]

file-finishing ⊙ (~fi'n-i-schin) *s.* Polie-]

file-fire ✕ (~fāi-ər), **file-firing** ✕ (~fāi'-rin) *s.* ehm.: Rottenfeuer *n* (jetzt etwa: Schützenfeuer *n*). [*m* (*Bali'stes*).]

file-fish (fāi'l-fisch) *s.*, *ichth.* Hornfisch]

filegreen † (fi'l-gri'n) *s.* = filigree.

file-leader ✕ (fāi'l-li-dər) *s.* Vordermann.

file-marching ✕ (~mā-rtsching) *s.* Marsch *m* in der Formation „in Reihen gesetzt".

file-mark (~mārk) *s.* Eingangs-Vermerk *m* (s. file[1] 8).

filemot (fi'l-mŏt) [*corr.* aus feuille-morte] *a.* u. *s.* gelbbraun(e Farbe).

file-pail *Am.* (fāi'l-pēl) *s.* Wasch-eimer *m*.

filer (fāᴵ-lᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Feiler *m.* — 2. Strip-turen-Ordner *m.* — 3. *cant* Taschendieb *m.*

file-shell (fāᴵl-schēl) *s., zo.* Bohr-, Dattelmuschel *f* (*Pholas dactylus*).

file-stripper ⊙ (~-ſtrip-ᵇʳ) *s.* Maschine *f* zum Glätten abgenutzter (und frisch zu hauender) Feilen. [*m*, (•)Linie *f.*]

filet ⊙ (fr.: fil-leᴵ) [fr.] *s.* (Gold-)Strich*f*

file-tongue ⊙ (fāᴵl-tŏnᵍ) *s.* Feilenangel *f.* [ring *m.*]

file-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Nadlerei: Spitz-*f*

filial (fiᴵl-iᵊl ⑧) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.

filiate (fiᴵl-ieᵗ⑧) *v/a.* ①b. 1. adoptieren (a. *fig.*). — 2. jur.: (upon) die Vaterschaft feststellen von; *fig.* zuschreiben (*dat.*), zurückführen auf (*acc.*). — 3. *fig.* affiliieren.

filiation (fil-ieᴵ-schᵊn ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f.* — 2. Adoption *f.* — 3. *gr.* etymologische Ableitung. — 4. jur. = affiliation 3.

filibeg (fiᴵl-ᵉ-bĕg) [gälisch] *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).

fillbuster (fiᴵl-ᵉ-bŏß-tᵉʳ) [span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vgl. freebooter] **I** *s.* 1. Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m.* — 2. *Am., parl., sl.* Verschleppungs-Ta'ktiker *m*, Obstruktioni'st *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. Freibeuterei treiben, auf Seeräuberei ausgehen. — 4. *Am., parl., sl.* Verschleppungs-Politik treiben.

filibusterer *Am.* (~tᵉ-rᵉʳ) *s.* = filibuster 2.

filibusterism (~rizm) *s.* 1. Freibeuterei *f*, Flibu'stiertum *n.* — 2. *Am., parl., sl.* Obstruktionspolitik *f.*

filical ♂ ♀ (fiᴵl-ᵉ-lᵉl) [lt. *filix*] *a.* zu den Farnen gehörig; Farn-...

filicic ♂ (fiᴵ-liᴵß-it) *a., chm.*: ~ acid Fi'lixsäure *f* ($C_{14}H_{18}O_5$).

filicide (fiᴵl-ᵉ-ßāid) [lt.] *s.* jur.: 1. Sohns-, Tochter-mord *m.* — 2. Sohns-, Tochtermörder *m.*

filiciform ♂ ♀ (fᵉ-liᴵß-ᵉ-fōʳm, *CT.D.* fiᴵl-ᵉ-ß-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* farnkrautförmig.

filicite ♂ ♀ (fiᴵl-ᵉ-ßāit) *s.* fossi'ler Farn.

filicoid ♂ ♀ (fiᴵl-ᵉ-kȯid) *a. u. s.* farnkrautartig(e Pflanze). [*f* von den Farnen.]

filicology ♂ ♀ ✎ (fil-ᵉ-kȯᴵl-ᵉ-dᵊGᵉ) *s.* Lehre*f*

filiety ✎ (fᵉ-laiᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Sohnschaft *f.*

filiferous ♂ (fāi- od. fᵉ-liᴵf-ᵉ-rŏß) *a., ent.* fadenbildend. [förmig.]

filiform, ~ed ♂ (fiᴵl-ᵉ-fōʳm(d) *a.* faden-*f*

filigerous ♂ (fᵉ-liᴵdG-ᵉ-rŏß) *a., zo.* = flagellate. [filigree.]

filigrain, filigrane † (fiᴵl-ᵉ-grēn) *s.* = *f*

filigrained † (fiᴵl-ᵉ-grēnd) *a.* = filigreed.

filigree (~grī) [it., vom lt. *filum granum*] **I** *s.* 1. ⊙ Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-draht-Arbeit). — 2. *fig.* Flitterwerk *n*, leichte Ware. — **II** ⊙ *a.* 3. Filigran-... [ziert.]

filigreed ✎ (~grīd) *a.* mit Filigra'n ver-*f*

filigree-glass ⊙ (fiᴵl-ᵉ-grī-glaß) *s.* Filigra'n-, Faden-glas *n.*

filigree-point ⊙ (~-pȯint) *s.* Art Broka't *m.*

filigree-work ⊙ (~-wōʳk) *s.* = filigree.

filing-block ⊙ (fāiᴵ-linᵍ-blȯk), **filing-board** ⊙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [*m.*]

filing-lay F (~-lē) *s., cant* Taschendiebstahl*f*

filings ⊙ (fāiᴵ-linᵍz) *s/pl.* = file-dust.

filing-vice ⊙ (~liᴵn-ᵍ-waiß) *s.* Feilkloben *m.*

filipendula ♂ ♀ (fil-ᵉ-peᴵ-n-diᵘ-la) *s.* = dropwort 1. [fäden hängend (Knollen).]

filipendulous ♂♀✎ (~liß) *a.* an Wurzel-*f*

fill[1] (fil) [a/e. *fyllan*] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; (Glas, † Getränke) einschenken; ɣ. — 2. (voll)stopfen, sättigen; ɣ. — 3. befriedigen, zufriedenstellen; ɣ. — 4. Pokerspiel: die Karten ergänzen, durch bessere verstärken. — 5. Amt, Stelle ꝛc. ausfüllen, innehaben, bekleiden; ɣ. — 6. *surg.* Zähne plombieren. — 7. ⊙ Oberfläche durch Füllung der Unebenheiten glätten, grundieren; den ersten Anstrich geben (*dat.*). — 8. ☤ Gewicht, Aussehen fälschen (bld. von Seiten). — 9. ⚓: a) Raaen vollbrassen; to ~ and stand on vollbrassen und Kurs anliegen (nachdem man beigelegen); b) (vom Wind) die Segel füllen. — 10. mit *prp.* und *adv.* ɣ. — **II** *v/n.* ①a. 11. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit; ɣ. — 12. j-m oder sich zu trinken einschenken; to ~ to trinken auf. — 13. satt werden od. an. — 14. mit *prp.* und *adv.* ɣ. — **III** *s.* 15. Füllung *f*; zur Ausfüllung hinreichende Menge; ɣ. — 16. Fülle *f*, Genüge *f*; ɣ. — Vgl. ~[2].

Zu fill[1] **1:** the grain is well ~ed das Getreide ist körnerreich); to ~ one's pockets sich die Taschen füllen, sich bereichern; to ~ a tobacco-pipe eine Tabakspfeife stopfen; *thea., sl.* to ~ time die Daten für Vorstellungen festsetzen; † ~ me some wine schenke mir et. Wein ein (*SH.T.A,3,1,9*).

Zu ~ 2: F to ~ oneself with wind blähende Speisen genießen.

Zu ~ 3: *Am., sl.* to ~ the bill od. bin allen Anforderungen genügen; to ~ an order eine Bestellung ausführen.

Zu ~ 5: he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz; the king ~s the throne ... sitzt auf dem Throne; to ~ the character of Romeo die Rolle des R. oder den R. spielen.

Zu ~ 10: to ~ **again** wieder vollfüllen, -gießen; to ~ **in:** a) Löcher ꝛc., b) Lücken in Listen ꝛc. ausfüllen; to ~ in the figures die Ziffern hineinsetzen od. -schreiben; *arch.* to ~ in the window-glass of a building e-n Bau beglasen; ⚓ to ~ in an opened vessel zuplanken; ⚔ to ~ in the trenches die Laufgräben zuschütten; to ~ **out:** a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † od. F ausschütten, ausgießen, ausschenken; to ~ **up:** a) Zeit, Formular ꝛc. ausfüllen; b) vollfüllen, vollmachen, aufschütten; c) ganz erfüllen od. beschäftigen, vollbringen, vollenden; ⊙ to ~ up a bobbin e-e Spule vollwickeln; *arch.* to ~ up the commissures die Fugen verstreichen; to ~ up a ditch e-n Graben zuschütten; to ~ up earth Erde aufschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen; to ~ up water Wasser auffüllen.

Zu ~ 11: ⚓ to back and ~ lavieren (auch *fig.*); *agr.* corn ~s well in warm seasons in warmer Jahreszeit ist das Getreide ergiebig (schüttet ... gut).

Zu ~ 14: ⚓ to ~ away vollbrassen; to ~ out zunehmen (an Stärke, von Kindern); to ~ up sich anfüllen, voll werden.

Zu ~ 15: a ~ of tobacco zum Stopfen e-r Pfeife genügender Tabak.

Zu ~ 16 F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*); to sleep one's ~ gehörig ausschlafen. [thill).]

fill[2] † u. *provc.* (fil) *s.* Gabeldeichsel *f* (=*f*

fillagree ⊙ (fiᴵl-ᵃ-grī) *s. u. a.* = filigree.

filler[1] (fiᴵl-ᵉʳ) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*, Zuschütter *m.* — 2. Trichter *m.* — 3. ⊙ Zuckersiederei: Anschießkessel *m.* — 4. alles was zum Ausfüllen von Lücken ꝛc. dient: *arch.* Füllquader *m*; *paint.* Grundierfirnis *m*; (Zigarren-)Einlage *f.* — 5. ⊙ Sattlerei: Polsterholz *n.* — 6. ⚒ Anschläger *m* eines Füll-ortes. — 7. *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m.* — Vgl. ~[2].

filler[2] *provc.* (~) *s.* Gabelpferd *n.*

fillet (fiᴵl-ᵉt) [a/f.; vom lt. *filum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n.* — 2. ⊙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*, Band *n*; ~ of a column Steg *m* am Säulenschaft; ~ of mortar Kalkleiste *f* am Ziegeldach); round ~ Rundstäbchen *n.* — 3. ⊙ *typ.* Leiste *f*, Einfassung *f.* — 4. ⊙ Buchbind.: gepreßter Goldstreifen *m*, Franzfilet *n.* — 5. ⊙ Vergolderei: Goldstreifen *m*, Perlenstäbchen *n.* — 6. ⊙ Spinnerei: Abnehmer *m* an der Spinnmaschine. — 7. ⊙ Glaserei: Bleistreifen *m* an der Fensterscheibe (a. leaden ~). — 8. ⊙ Uhrmacherei: Kranz *m*, Vorsprung *m.* — 9. ⊙ Schlosserei: Schraubengewinde *n* (a. ~ of a screw). — 10. ⊙ *mint.* Zain *m.* — 11. ♀ Staubfaden *m.* — 12. *anat.* Bündel *n* Nervenfasern. — 13. Kochkunst: a) Roula'de *f*, Rollfleisch *n*; b) Schnitte *f* eines von Gräten befreiten Fisches; c) Lendenstück *n*, Filet *n* (mit vom Rind). — 14. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — 15. *her.* schmaler Saum des Wappenschildes. — 16. *tel.* Papierstreifen *m* zur Aufnahme der Telegramme. — **II** *v/a.* ①a. 17. mit einer Kopfbinde, e-m Bande ꝛc. schmücken; umbi'nden. — 18. ⊙ Buchrücken mit Goldstreifen versehen. — 19. ⊙ *arch.* Säulen mit e-m Leistchen versehen. — 20. Kochk.: Fische von Gräten befreien und in Schnitten braten; Fleisch zu Roulade herrichten.

fillet-card ⊙ (fiᴵl-ᵉt-kāʳd) *s.* Bandkratze *f.*

~moulding (~-mōᴵl-dinᵍ) *s., arch.* Art Gurtsims *m* des englisch-gotischen Stiles.

~needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f.*

~plane ⊙ (fiᴵl-ᵉt-plēn) *s.* Leistenhobel *m.*

~tool ⊙ (~-tūl) *s.* Filet-eisen *n.*

fill-horse *provc.* (fiᴵl-hoʳß) *s.* Gabelpferd *n.*

fillibeg (fiᴵl-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.

fillibrush F (~brŏß) *v/a.* ①c. iro'nisch loben oder schmeicheln. [filibuster.]

fillibuster (fiᴵl-ᵉ-bŏß-tᵉʳ) *s.* und *v/n.* =*f*

filling (fiᴵl-inᵍ) *s.* 1. Voll-, Aus-, Au-füllen *n*; Füllung *f*; *arch.* ~-in of a wall Füllmund *m*, Ausfüllung *f.* — 2. *surg.* ~ of a tooth Zahnplombe *f.* — 3. ⊙ *arch.* Füllsteine *m/pl.*, Füllmateria'l *n.* — 4. ⊙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n.* — 5. Aufschüttung *f*; 🚂 Schüttdamm *m.* — 6. ⚒: a) Versatz *m* (mit Bergen in verhauenen Räumen); b) Einladen *n.* — 7. ⚓: a) Tau-Herz *n*, Kern *m*; b) ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.*, Bodenfüllungen *f/pl.* — 8. ⊙ Brauerei: Klärhefe *f.* — 9. *paint.* Grundierung *f.* — 10. Ausnähen *n* von Mustern. — 11. *fig.* Ergänzung *f*, Zuthat *f.*

filling-cave ⊙ (fiᴵl-inᵍ-kēw) *s.* Brauerei: Fülleller *m.*

~earth ⊙ (~-ēʳth) *s.* Füll-erde *f.*

~engine ⊙ (~-ēn-dGᵉin) *s.* Maschine *f* zum Entwirren der Flockseide.

~futtock ⚓ (~-fŏt-ᵉk) *s.* Schiffbau: Füllstück *n*, Auflanger *m* der Spanten.

~in-work ⊙ (fiᴵl-inᵍ-iᴵn-wōʳk) *s., arch.* Füllmauerwerk *n*, Füllsteine *m/pl.*

~piece ⊙ (fiᴵl-inᵍ-pīß) *s.* Füllstück *n*; *arch.* Füllspan *m* (dreieckige Leiste zum Ausfüllen e-r Ecke). [Binnen-pfahl *m.*]

~pile ⊙ (~-pāil) *s.* Wasserbau: Füll-,*f*

~place ⚒ (~-plēß) *s.* Einfüll-ort *m.*

~post ⊙ (~-poßt) *s., carp.* Füllpfosten *m*, Zwischenständer *m.*

~thread ⊙ (~-*th*rĕd) *s.* Weberei: Einschlagfaden *m.* [Füllspanten *m/pl.*]

~timbers ⚓ (~-tim-bᵊʳz) *s/pl.* Schiffbau:

~trowel ⊙ (~-traᵘ-ᵉl) *s.* Maurer: Ausfugkelle *f*, Streich-eisen *n.*

~up ⊙ (fiᴵl-inᵍ-ᵃᵖ) *s.* 1. *paint.* Auftrag *m*, Ausfüllung *f* (ordinäres Farbematerial zum Grundieren). — 2. Auf-, Nach-füllen *n* (von Fässern). — 3. Maurer: Ausstreichen *n* der Fugen. — 4. ⚒ Bergversatz *m.*

fillip (fiᴵl-ip) **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m.* — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. —

III *v/a.* ①a. 4. j-m e-n Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben. [philopena.]

fillipeen (fil-ᵉ-pi″n, *WB.* fi″l-ᵉ-pin) *s.* =*f*

fillister ⚙ (fi″l-ᵉ-ɧtᵉr) *s.* Tischlerei: Falzhobel *m* (auch ~ plane).

filly (fi″l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) **I** *s.* 1. Stutenfüllen *n* (a. ~ foal). — 2. F ausgelassenes Mädchen. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 3. = foal.

film (film) [a/c.] **I** *s.* 1. (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; Überzug *m*; Photographie: Film *n* (Negati'vhäutchen ohne Glas). — 2. dünne Lage oder Schicht (Flüssigkeit, Gas ɔc.). — 3. dünnes, zartes Gewebe. — 4. *med.* Schleier *m*, Nebel *m* vor den Augen. — 5. dünner, spinnwebartiger Faden. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Häutchen bedecken od. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich mit einem Häutchen beziehen.

filminess (fi″l-mⁱ-nᵉß) *s.* häutige Beschaffenheit.

filmy (fi″l-mᵉ) *a.* 1. häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt; ♀ ~ fern Hautfarn *m*. — 2. spinnwebendünn. — 3. (Augen) trübe, verschleiert.

filoplumaceous ♁ (fil-ᵒ-plᵘ-mēᵉ-ɧchᵒß, *CT.D.* faī-lᵒ-~) *a.* fadenfederartig.

filoplume ♁ (fi″l-ᵒ-plūm, *CT.D.* faī-lᵒ-~) *s.*, *orn.* Fadenfeder *f*.

filose ♁ (faī″-lōß) [v. lt. *filum*] *a.*, *zo.* u. ♀ fadenförmig. [Flore'ttseide *f*.]

filoselle, ~**a** ❀ (fil-ᵒ-fē″l(-a) [fr.] *s.* Flock-,

filter[1] ⚙ (fi″l-tᵉr; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, dtsch Filz] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*), Seihvorrichtung *f*; Seihetuch *n*; Seiher *m*. — **II** *v/a.* ①a. (↖ to ~ off) filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filter[2] † (fi″l-tᵉr) *s.* = philter. — Vgl. ~[1].

filter-bed ⚙ (fi″l-tᵉr-bēd) *s.* Filtrier-bett *n*, -schicht *f*.

filtering-*apparatus* ⚙ (fi″l-tᵉ-rinᵍ-ăp-ᵉ-raᵗ-tᵉß) *s.* Filtrier-appara't *m*.

~**-bag** ⚙ (~-băg) *s.* Filtrier-sack *m*, -beutel *m*.

~**-basin** ⚙ (~-bēßn) *s.* Filtrierbecken *n*.

~**-cap** ⚙ (~-kăp) *s.* = filtering-bag.

~**-funnel** ⚙ (~-fŏn-ᵉl) *s.* Filtriertrichter *m*.

~**-paper** ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.* Filtrierpapier *n*.

~**-stone** (~-ßtōn) *s.*, *geogn.* Filtrier(sand-)stein *m*, Lackstein *m*.

filth (*filth*) [a/c. *fylth*, verwandt mit foul] *s.* 1. Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*). — 2. *fig.* Unflätigkeit *f*, sittliche Verderbtheit. — 3. ⚙ Tuchfabr.: Schmutzknötchen *n* im Tuche. — 4. † *fig.* schmutziger Kerl.

filth-disease (fi″l*th*-dis-i″ᶻ) *s.* durch Unsauberkeit entstandene Krankheit.

filthiness (fi″l-*th*ⁱ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fi″l-*th*ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig. — 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate[1] ⚙ (fi″l-trēt) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtrate[2] ⚙ (~tnāt) *s.* Filtra't *n*.

filtration ⚙ (fil-traᵉ″-ɧchᵘn) *s.* Filtrierung *f*.

fimashing † (fi″m-ă-ɧchⁱnᵍ) *s.*, *hunt.* = fumets. [**II** *v/a.* leicht berühren.]

fimble[1] (fimbl) ①b. **I** *v/n*, *provc.* = fumble.

fimble[2] ♀ (~) *s.* = fimble-hemp.

fimble-famble (fi″mbl-fămbl) *s.*, *sl.* faule Ausrede. [männlicher Hanf.]

fimble-hemp ♀ (~-hĕmp) *s.* Fimmel- oder

fimbria ♁ (fi″m-brᵉ-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* ♀, *anat.* fransen-artiger Rand.

fimbriate[1] ♁ (fi″m-brᵉ-ăt) *a.* gefranst, mit befranstem Rande. — Vgl. ~[2].

fimbriate[2] ♁ (~ēt) *v/a.* ①b. befransen, säumen, mit einem Rande versehen.

fimbriated ♁ (fi″m-brᵉ-ē-tᵉd) *a.* = fimbriate[1].

fimbriation ♁ (fim-brᵉ-ē″-ɧchᵘn) *s.* Befransung *f*, Einfassung *f*.

fimbricate ♁ (fi″m-brᵉ-kāt) ⁂ für fimbriate[1].

fimbrillate ♁ (fim-brᵉl″-lāt), **fimbrillate-rous** ♁ ♀ (fim-brᵉ-lī″ᶻ-rōß) *a.* mit kleinen Fransen versehen.

fimetarious ♁ ♀ (fim-ᵉ-tā″-rⁱ-ᵉß) [lt.] *a.* auf Dung wachsend.

Fin[1] (fin) *s.* = Finlander.

fin[2] (fin) [a/c. *finn*; lt. *pinna*] **I** *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Floßfeder *f*, Finne *f*. — 2. Sport: *sl.* Fisch *m*. — 3. flossen-artiges Orga'n; *sl.* Arm *m*, Hand *f*; *sl.* tip us your ~! gieb (oder reich) mir die Hand! — 4. *agr.* scharfer Teil des Pflugmessers. — 5. ⚙ Gießerei: Gußnaht *f*. — 6. ⚙ Tischlerei: Spund *m*, Feder *f*. — **II** *v/a.* ①e. 7. e-n Filch zerlegen. — **III** *v/n.* ①e. 8. *sl.* im Ver-enden sein (vom Wal; auch to ~ out).

finable (faī″-nᵇbl) [fine[1] u. [2]] *a.* († ~**y** *adv.*) 1. e-r Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig. — 2. zu reinigen(d).

final (faī″-nᵘl) [lt. *finalis*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. letzt, schließlich, endlich; ♀. — 2. entscheidend, endgiltig; End-..., Schluß-...; ♀. — 3. † verderblich, tödlich. — **II** *s.* 4. Schluß *m*, Ende *n*; Endspiel *n*. — 5. ♪ † Grundton *m*.

Zu ~ 1 und **2**: ~ aim Endziel *n*; ~ answer entscheidende Antwort; ❀ ~ balance Schlußbilanz *f*, Schlußrechnung *f*; ~ cause End-ursache *f*; *gr.* ~ consonant Endkonsona'nt *m*; ~ direction endgiltige Vorschrift; ~ doom jüngstes Gericht; ~ hope letzte(r) Hoffnung(s-anker); ~ issue endgiltiger Ausgang; ↖ ~ robe Sterbekleid *n*; Sport: ~ round letzter Gang, Endspiel *n*; *univ.* ~ schools *pl.* (zweites öffentliches oder) Schluß-Examen *n*; jur.: ~ sentence End-urteil *n*; to contend for the ~ word das letzte Wort behalten wollen.

finale (fi-nā″-lē) *s.* 1. ♪ Fina'le *n*, Schlußsatz *m*. — 2. *fig.* Schluß *m*.

finality (faī-nā″l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. Endzustand *m*, Endlichkeit *f*. — 2. endlicher Abschluß, Ende *n*.

finally (faī″-nā-ᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance (fᵉ-nă″nß, *CT.D.* a. faī″-nᵘnß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f*. — 2. (mst ~s *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.*, -vermögen *n*. — 3. F ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.*, Vermögensstand *m* einer Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. finanzieren, Geldgeschäfte machen (oft *contp.*). — **III** *v/a.* ①b. 5. finanzie'll ausarbeiten od. verwalten. — 6. mit Geldeinkünften versehen.

financeer † = financier.

financial (fᵉ-nă″n-ɧchᵉl) *a.* □ finanzie'll; Geld-...; ~ year Etatsjahr *n*.

financier (fin-ăn-ßiᵉr″ od. fᵉ-nă″n-ßiᵉr, *CT.D.* a. faī-nᵘn-ßiᵉr″) **I** *s.* 1. Fina'nzbeamter *m*. — 2. Finanz-, Geld-mann *m*. — 3. ehm.: franz. Finanzpächter *m*. — **II** *v/a.*, *v/n.* ①a. 4. = finance.

finary ⚙ (faī″-nᵘ-nᵉ) *s.* = finery 3.

finback (fi″n-băk) *s.*, *zo.* Finnwal *m*, Furchenwal *m* (*Balæno'ptera*).

finback-calf *Am.* (fi″n-băk-kaf) *s.*, *zo.* Zwergwal *m* (*Balæno'ptera Davidso'ni*).

finch (finɧch), *pl.* ~**es** (fi″n-ɧchᵉᶻ) [a/c. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m* (*Fringi'lla*); † *fig.* to pull a ~ einen Gimpel rupfen.

finch-backed *provc.* (fi″nɧch-băkt) *a.* auf dem Rücken weiß gefleckt od. gestreift (v. Rind).

finched *provc.* (finɧcht) *a.* = finch-backed.

find (faīnd) [a/c. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mit finden: 1. (an)treffen, erreichen, erlangen; ♀. — 2. † erfinden. — 3. finden für ..., halten für ... — 4. (be-) merken, beobachten, gewahr werden. — 5. (mst to ~ out, † forth) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; *hunt.* Fuchs aufstöbern; entdecken, betreffen, ertappen (in a lie auf einer Lüge); ermitteln, ergründen; verstehen; Rätsel lösen. — 6. herausbekommen (from aus). — 7. jur.: erklären; erkennen, befinden; ♀. — 8. (in, ↖ with) versehen oder versorgen mit; ver-, an-schaffen, liefern, auftreiben, aufbringen; die Kosten bestreiten od. tragen für ...; ♀. — 9. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen; ♀. — **II** *v/n.* ③ 10. jur.: (for) befinden, für Recht erklären, erkennen; ♀. — **III** *s.* 11. Fund *m*. — 12. ⚒ Auffschluß *m* (of ore von Erz). — 13. *hunt.* Aufstöbern *n* eines Fuchses.

Zu find 1: to ~ one's account in ... j-e Rechnung od. j-n Vorteil finden bei od. in ...; to ~ the bean in the cake j. bean[2] 1 ♀; to ~ leisure, time, means Muße, Zeit, Mittel finden; to ~ something amiss in ..., to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to ~ fault with a p. an j-m et. auszusetzen haben; P to make a p. ~ his feet od. legs j-m Beine machen (= j-n zur Eile antreiben); to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen, j-n zum Sprechen bringen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...; I could ~ in my heart to ... ich hätte fast Lust, zu ...

Zu ~ 7 jur.: the jury found him guilty die Geschwornen erklärten ihn für schuldig; to ~ a (true) bill die Klagegründe für giltig erklären, die Klage annehmen; to ~ a verdict for the defendant (plaintiff) den Angeklagten freisprechen (für schuldig befinden).

Zu ~ 8: to ~ food for an army Lebensmittel für ein Heer liefern; to ~ a p. in (od. with) clothes j-n mit Kleidungsstücken versehen; to ~ the money das Geld beschaffen; their lodging is found only in a few cases nur in einigen wenigen Fällen wird ihnen freie Wohnung zugestanden; he has to ~ his own material er muß sein Materia'l selbst stellen; wages £14 and everything found Lohn (Gehalt) 14 Pfd. Sterl. und freie Station.

Zu ~ 9b: nothing a day and ~ yourself keinen Lohn und für alle Bedürfnisse selbst sorgen (sprichwörtlich für schlechte Stellungen).

Zu ~ 10: the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig).

findable (faī″n-dᵉbl) *a.* auffindbar.

finder (faī″n-dᵉr) *s.* 1. Finder *m*. — 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n*. — 6. Photographie: Sucher *m*. — 7. ⚙ Fadenzähler *m*. — 8. F Dieb *m*.

find-fag (faī″nd-făg) *s.* Schul-*sl.* = fag[1] 9.

findfault † (faī″nd-fălt) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

findfaulting † (faī″nd-fă″l-tiⁿᵍ) *a.* tadelnd, tadelsüchtig.

finding (faī″n-dinᵍ) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* ɔc. (s. to find). — 2. jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi't *n*, Ausspruch *m* e-s Geschwornengerichts. — 3. † Unterhalt *m*. — 4. ~s *pl.* Werkzeuge, Arbeitsmaterialien ɔc., die ein Arbeiter selbst stellen muß; *Am.* bsd. Schuhmacher-Utensi'lien *pl.*

finding-*catalogue*, ~**-list** (faī″n-dinᵍ-kă″t-ᵃ-lōg, ~-lißt) *s.* Bücher-, Nachschlag-katalo'g *m*. [macher-Utensilien-Handlung *f*.]

finding-store *Am.* (~-ßtōᵉ) *s.* Schuh-

findj(i)an (fi″n-dᵡᵘn, ~dᵡᵉ″-ᵉn) *s.* Orie'nt: Art kleine Kaffeetasse.

findon-haddock ❀ (fi″n-dᵒn-hăd-ᵏk) *s.* geräucherter Schellfisch (= finnan-haddock).

find-spot * (faī″nd-ßpōt) *s.* Fund-ort *m*.

findy † (fi′n-dᵉ) [a/c.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and ~ der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine[1] (fāin) [fr. *fin*; mlt. *finus*, vom lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse, gross, rough, &c.); ɣ. — **2.** schön, fein, elegant, nett; ɣ. — **3.** tüchtig, vortrefflich, außerlesen; ɣ. — **4.** *iro.* schön, nett, sauber; ɣ. — **5.** *b.s.* (mit Putz ꝛc.) überladen; affektiert (Sprache ꝛc.). — **6.** *b.s.* verschlagen, schlau, verschmitzt. — **7.** ⊙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.); *fig.* ~ wit scharfer Witz. — **8.** (Metalle, Öle ꝛc.) fein, rein; ɣ. — **9.** (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* **10.** schott. = finely, well. — **11.** in zarter, vorsichtiger Weise. — **12.** ⚓ to sail ~ hart am Winde segeln. — **III** *v/a.* ①b. **13.** † zart oder fein(er) machen. — **14.** ⊙ geistige Getränke (ab)klären, schönen (a. to ~ down). — **15.** ⊙ *metall.* feinen, reinigen; Eisen frischen. — **16.** *Sport:* den Körper, *fig.* auch die Geisteskräfte gut trainieren. — **17.** ✎ Gestalt, Schatten, Farben ꝛc. allmählich verfeinern, abstufen (a. to ~ down). — **18.** † zieren, schmücken. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ down) **19.** fein, rein oder klar werden, sich klären. — **20.** zart oder dünn werden, schwinden (auch to ~ away). — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: to draw it ~ s. draw[1] 25 ɣ; ~ flour feinstes Mehl; ~ goods *pl.* feine gewebte Stoffe *m/pl.*; ~ linen feine Leinwand, feine Wäsche; ~ rain feiner Regen; ~ sense of colour feiner Farbensinn; ⊙ ~ stuff feiner Kalk- und Gips-putz; ~ thread dünner Faden; ~ wire feiner Draht.

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* schöne Künste *f/pl.*; one ~ day eines schönen Tages; a ~ girl ein nettes Mädchen; to have a ~ time of it herrlich und in Freuden leben; *prvb.* ~ feathers make ~ birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 3: ~ musician, workman tüchtiger Musiker, Arbeiter.

Zu ~ 4: he is a ~ bird s. bird 1 ɣ; ~ doings! schöne Geschichten!; F you're a ~ fellow! Du bist mir ein netter Kerl!; I was a ~ fool ich war eine rechte Närrin (*SH.O.4,1,155*); F that's all very ~, but ... das ist alles recht schön, aber ...

Zu ~ 8 ⊙: ~ gold feines Gold; twelve ounces ~ zwölf-lötiges Silber.

fine[2] (fāin) [lt. *finis*] **I** *s.* **1.** Geld-strafe *f*, -buße *f*, Strafsumme *f* (*Syn.* s. amercement). — **2.** † jur.: ~ of alienation eine dem Lehnsherrn gezahlte Summe für das Recht, das Pachtgrundstück auf e-n andern zu übertragen. — **3.** Geldsumme f für Erlangung e-s Privilegiums, für die Verlängerung od. Erneuerung eines Pachtbriefes ꝛc. — **4.** ehm. jur.: ~ of lands Art Güter-Übertragung *f* durch einen Vergleich über eine Scheinzurückforderung mittels fingierten Prozesses. — **5.** † Ende *n*, Schluß *m*; Tod *m*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. **6.** zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... (for wegen); he is ~d £10 er ist zu 10 Pfund Sterl. verurteilt. — **7.** † für ein Privile'gium zahlen. — **8.** † verpfänden (*SH.H.V,4, 7,72*). — **9.** † beenden. — **10.** † verurteilen (*SH.M.M.2,2,40*). — **III** *v/n.* ①b. **11.** ✎ eine Geldstrafe (oder Geld für Erlangung eines Rechtes) zahlen. — **12.** † aufhören. [Fritt-ofen *m.*]

fine-arch ⊙ (fāi′n-ā·tſch) *s.* Glasfabr.:

fine-art casting ⊙ (~-ā·t ka′ſt-tin[g]) *s.*, *metall.* Kunstguß *m.* [*W.2,1,99*).]

fine-baited (~-bē-t[ē]d) *a.* feingeködert (*SH.*

fine-bent-grass ♀ (fāi′n-bent-gnaß) *s.* schöner Windhalm (*Agro'stis e'legans*).

fine-bore ⊙ (~-bo·ʳ (ɔ)) *v/a.* ①b. Gewehrläufe schlichten, schmirgeln. [ler *m.*]

fine-borer ⊙ (~-bō-rᵉʳ (ɔ)) *s.* Rohrschmirg-

fine-cut ⊙ (~-kŭt) *a.* feingeschnitten (z.B. Tabak); ~ file Feile *f* mit Schlichthieb; ~ line Herzstichs *m*; ~ rasp Feinraspel *f*.

finedraw ⊙ (fāi′n-drâ) *v/a.* s. (draw) **1.** feinstopfen, kunststopfen. — **2.** Draht fein ausziehen (auch *fig.*).

finedrawer ⊙ (~-ᵉr) *s.* Kunststopfer *m*.

finedrawing ⊙ (fāi′n-drâ′-in[g]) *s.* **1.** Kunststopfen *n*. — **2.** feine Stopfnaht.

fine-ear (fāi′n-i·ʳ) *s.* Fein-ohr *n*, Horcher *m* (im Kindermärchen).

fine-eighteens ⊙ (~-ē′-tīnſ) *s/pl.* Flachs-hecheln: Achtzehner *m/pl.* (mit 809 Zähnen).

fine-eights ⊙ (~-ētß) *s/pl.* Flachshecheln: Achter *m/pl.* (mit 323 Zähnen).

fineer[1] ✾ ✎ (fi[ŋ]-niᵉʳ) [verwandt mit finance] *v/n.* ①a. Waren auf Kredi't erschwindeln.

fineer[2] † (~) = veneer.

fine-fingered ✎ (fāi′n-fin[ŋ]-g[ŋ]rd) *a.* in feiner (Hand-)Arbeit geschickt.

fine-force † (~-fōʳß ⑨) *s.* jur.: unwiderstehlicher Zwang. [hübsch machen.]

finefy ✎ (fāi′n-fāi) *v/a.* ①d. fein oder

fine-grained ⊙ (~-graēnd) *a.* **1.** *metall.* feinkörnig. — **2.** Leder: kleinnarbig. — **3.** Tuch: feinhaarig. — **4.** Haut: feinporig, zart. — **5.** Holz: feinfaserig.

fine-iron ⊙ (fāi′n-āi-ᵉʳn) *s.*, *metall.* Fein-, Weißeisen *n*. [feingefugt.]

fine-jointed ⊙ (~-dʒȫi-t[ē]d) *a.* Maurer:

fineless † (fāi′n-l[ē]ß) *a.* endlos. [klärsel *n.*]

fine-liquor ⊙ (~-lik-ᵉʳ) *s.* Zuckerfabr.: Deck-

finely (fāi′n-l[e]) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; ~ formed wohlgebildet; ~ spun fein gesponnen, *fig.* schön erdacht; ~ strung zart besaitet; ⊙ *metall.* ~ tempered wohl gehärtet; ~ touched edel veranlagt; F ~ well recht wohl.

fine-metal ⊙ (fāi′n-met-ᵉl) *s.*, *metall.* **1.** Feinmeta'll *n*, feine Gußplatte. — **2.** Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelz-Prozesse). [Mittel-lasse, -thee ꝛc.]

fine-middling ❀ (~-mi′d-lin[g]) *s.* feiner

fineness (fāi′n-n[ŋ]ß) *s.* **1.** Feinheit *f*, Eleganz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (s. fine[1]). — **2.** † Schlauheit *f*. — **3.** ⊙ Schärfe *f* (e-r Schneide ꝛc.). — **4.** ⊙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

fine-nosed (~-nōſd) *a.*, *fig.* eine gute Nase (= Geruchsvermögen) habend.

finer (fāi′-nᵉʳ) **I** *a.* **1.** *comp.* von fine[1]. — **II** *s.* [fine[1]] **2.** Klärende(r) ꝛc. — **3.** ⊙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Fein-eisen *n*.

fine-rasp ⊙ (fāi′n-raßp) *s.* Feinraspel *f*.

fine-roving ⊙ (~-rō′-win[g]) *s.* Spinnerei: Vorgespinst *n*, Vorgarn *n*.

finery (fāi′-nᵉ-nᵉ) *s.* **1.** äußerer Glanz, Putz *m*, Staat *m*. — **2.** † Schönheit *f*. — **3.** ⊙ *metall.*: a) Feinmachen *n* des Roh-eisens; b) Frischfeuer *n*.

finery-cinders ⊙ (~-ßin-dᵉʳnſ) *s/pl.*, *metall.* Eisenfrisch-schlacke *f*. [feuer *n.*]

finery-fire ⊙ (~-fāiᵉʳ) *s.*, *metall.* Frisch-

finery-slag ⊙ (~-ßlâg) *s.* = finery-cinders.

fine-shaped (fāi′n-schēpt) *a.* wohlgestaltet.

fine-spoken (~-ßpōkn) *a.* **1.** schöne Phrasen gebrauchend. — **2.** *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŏn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fi[ŋ]-nē′ß) [fr.] **I** *s.* **1.** Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggen-kampfspiel *n*. — **II** *v/n.* ①b. **2.** Kunstgriffe anwenden. — **3.** Whist: schneiden. — **III** *v/a.* ①b. **4.** Whist: schneiden mit.

fine-still ⊙ (fāi′n-ßtil) *v/a.* ①a. Branntwein aus Zucker-Rückständen destillieren.

fine-stiller ⊙ (~-ᵉr) *s.* j. der aus Zucker-Rückständen Branntwein brennt.

finetop-grass ♀ (fāi′n-top-gnaß) *s.* Flori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).

finew † (fi′n-ju) *s.* moderige Beschaffenheit.

finewed † (~jud) *a.* modrig, schimmelig.

finewy † (fi′n-iu-ᵉ) *a.* = finewed.

fin-fish (fi′n-fiſch) *s.*, *zo.* = finback.

finfoot ⑤ (fi′n-fut) *s.* **1.** *orn.* (*pl.* ~s, ~ß, od. **finfeet**, ~fit) Art Wasserhuhn *n* (*Helio'rnis*). — **2.** *zo.* (*pl.* **finfeet**) Schwimmfuß *m*.

fin-footed (~fut-ᵗid) *a.* **1.** *zo.* mit Schwimmfüßen. — **2.** *orn.* mit Lappenfüßen.

finga (fi′n[ŋ]-ga) *s.*, *orn.* = drongo.

Fingal (fi′n[ŋ]-g[ŋ]l od. fin-gâ′l) *npr.*, *id.* (mythischer schottischer Held); ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-Insel Staffa).

fingent ✎ (fi′n-dʒ[ŋ]nt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fi′n[ŋ]-g[ŋ]r) [a/c. *id.*] **I** *s.* **1.** Finger *m* ɣ. — **2.** Maß: a) Fingerbreite *f*, (Mittel-) Fingerlänge *f*; b) *Am.*, *sl.* Schluck *m*. — **3.** *fig.*, *bibl.* the ~ of God Finger *m* od. Hand *f* Gottes (d. h. Gottes Macht od. Walten). — **4.** ♪ Fingerfertigkeit *f*. — **5.** *zo.* Finger *m*, Strahl *m* eines Seesterns. — **6.** ♀ dead-men's ~s geflechtes Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — **7.** ⊙: a) Uhrzeiger *m*; b) Zahn *m* e-r Harke; c) *typ.* Greifer *m*. — **8.** Kindersprache: a ~ of bread ein Schnittchen Brot. — **II** *v/a.* ①a. **9.** betasten, befühlen; leicht berühren, spielen mit ... — **10.** et. in seiner Handarbeit anfertigen. — **11.** † entwenden, stehlen. — **12.** ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v/n.* ①a. **13.** fassen, greifen (at nach). — **14.** ♪ die Finger beim Spielen eines Instruments richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: a) Verbale Verbindungen: † *sl.* his ~s are lime-twigs er macht lange Finger (= er stiehlt); P they are ~ and thumb sie sind dicke Freunde, sie sind ein Herz und eine Seele; F his ~s are all thumbs er ist sehr ungeschickt; *fig.* to burn one's ~s in meddling with a th. sich bei et. die Finger verbrennen; to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; he has got more in his little ~ than the other one in his whole body er hat im kleinen Finger mehr Verstand als der andere im ganzen Leibe; my ~s itch to ... mir jucken die Finger nach ...; to make a p. find his ~s j-m Hände machen, j-n zur Arbeit antreiben; not to move a ~ keinen Finger rühren; ✎ *co.* to put one's ~ in one's eye tindisch weinen, plärren; the money slips through his ~s das Geld zerrinnt ihm in den Händen; *fig.* I can turn him round my little ~ ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; b) andere Verbindungen: the ~'s end Fingerspitze *f*; to count on one's ~s' ends an den Fingern herzählen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, et. genau kennen; to arrive at one's ~s' ends an den Bettelstab gebracht sein; † to live by one's ~s' ends von j-r Hände Arbeit leben; ⊙ ~ of the trigger Abzug *m*, Drücker *m* (am Gewehr); with a wet ~ leicht, gemächlich.

finger-*alphabet* (fi′n[ŋ]-g[ŋ]r-â′l-fa-bēt), **~-and-sign-language** (fi′n[ŋ]-g[ŋ]r-ând-ßāi′n-lân[g]-gw[ŋ]dʒ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [krankheit *f*.]

~-and-toe (~-ând-tō′) *s.*, *agr.* Art Rüben-

~-basin (fi′n[ŋ]-g[ŋ]r-bēßn) *s.* Spülnapf *m* zum Reinigen der Hände nach dem Essen.

~-board ♪ (~-bō·d ⑨) *s.* **1.** Griffbrett *n* an Saiten-instrumenten. — **2.** Klaviatu'r *f*.

~-bowl (~-bōl) = finger-basin. [breite *f*.]

fingerbreadth (fi′n[ŋ]-g[ŋ]r-brēd*th*) *s.* Finger-

finger-*brush* ⊙ (fi′ŋᵍ-gᵍʳ-brǒsch) *s.* Vergolderpinsel *m* der Buchbinder.
~-calf (~-kȧf) *s.* Saugetalb *n.*
~-counting (ᴿ-kau′n-tiŋ) *s.* Aufden-Fingern-abzählen *n.* [Castagne'tten *f pl.*]
~-cymbals ♪ (fi′ŋᵍ-gˢˣ-βlm-bˢlſ) *s pl.*
fingered (fi′ŋᵍ-gˢˣd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig; five-~ fünffingerig, mit 5 Fingern. — 2. ♀ u. *zo.* gefinger-t, fingerförmig. — 3. ♪: a) Finger-...; b) mit Fingersatz bezeichnung.
fingerer (fi′ŋᵍ-gᵍˢ-rᴿˢr) *s., sl.* Langfinger *m.*
finger-*fern* ♀ (fi′ŋᵍ-gˢˣ-fö˘rn) *s.* Streifenfarn *m* (*Asple'nium*); marsh ~ Sumpf-Blut-auge *n* (*Co'marum palu'stre*).
~-flower ♀ (~-flau˘-ᵉr) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
~-glass (~-glaß) *s.* = finger-basin.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Finger-, Blut-hirse *f* (*Pa'nicum sanguina'le*).
~-grip ⊙ (~-grip) *s.* Geißfuß *m* (um gebrochene Bohrstangen aus dem Bohrloch zu ziehen).
~-guard ⚔ (~-gȧrd) *s.* (Degen-)Bügel *m.*
~-guide ♪ (~-gaid) *s.* Fingerleiter *m.*
~-hole ♪ (~-hōl) *s.* Fingerloch *n* der Flöte ꝛc.
fingering (fi′ŋᵍ-gᵍ-riŋᵍ) *s.* 1. Betasten *n.* — 2. † Winken *n* mit dem Finger. — 3. ♪ Fingersatz *m.* — 4. ⊙ feine Handarbeit. — 5. ❦ Wollgarn *n* zum Strümpfestopfen. [am Morse-Telegraph.]
finger-key ⌯ (fi′ŋᵍ-gᵍˢr-ki) *s., tel.* Taste *f.*
fingerling (fi′ŋᵍ-gᵍˢr-liŋᵍ) *s.* 1. † Handschuhfinger *m.* — 2. *ichth.* kleine(r) Lachs *m* oder Forelle *f.*
finger-*mark* (fi′ŋᵍ-gᵍˢr-mȧ˘rk) *s.* durch beschmutzte Finger verursachter Fleck.
~-nut ⊙ (~-nǒt) *s.* Schlosserei: Flügelmutter *f.*
~-parted ♀ (~-pȧ˘r-tᵉd) *a.* gefingert (Blatt).
~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* Drücker *m*, Abzug *m* (am Gewehr). [schloß zum Schutz gegen Schmutz.]
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Thürplatte *f* (am Thür-)
~-point (~-pȯint) *s.* Fingerspitze *f.*
~-post (~-pōßt) *s.* 1. Wegweiser *m*, Meilenzeiger *m.* — 2. † *cant* Pfaffe *m.*
~-reading (ᴿ-rī˘-diŋ) *s.* Lesen *n* mit den Fingern (von Blinden, die erhabene gedruckte Schrift befühlen).
~-root ♀ (~-rūt) *s.* = finger-flower.
fingers-and-thumbs ♀ (fiŋ′ᵉrs-gᵍˢr-ȧndthǒ′mſ) *s.* gemeiner Schoten- od. Horn-klee (*Lotus corniculatus*). [finger-nut.]
finger-*screw* ⊙ (fi′ŋᵍ-gᵍˢr-βkrū) *s.* =
~-shell (~-ſchĕl) *s., zo.* = file-shell.
~-shield (~-ſchīld) *s.* Näh-ring *m.*
~-stall (~-βtȧl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).
~-stone F (~-βtōn) *s., min.* Belemni't *m.*
~-talk ✎ (~-tȧk) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f.*
~-test ⊙ (~-tĕſt) *s.* Zuckerfabr.: Fingerhut-)
~-tip (~-tip) *s.* = finger-point. [probe *f.*]
fingle-fangle † (fi′ŋᵍgl-fȧ′ŋᵍgl) *s.* Lappa'lie *f.*
fingrigo ♀ (*WB.* fi′ŋᵍ-gʀᵏ-gō, *CT.D.* fiŋ-gʀi′g-ō), *pl.* **~s** (~ſ) *s.* Art Piso'nie *f* (*Piso'nia aculeata*). [blume *f* (Gotit.).]
finial (fi′ᵉn-ī˘l) [v. lt. *finis*] *s., arch.* Kreuz-)
finic F ✎ (fi′ᵉn-ik) *a.* = finical.
finical F (fi′ᵉn-ᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ekelig. — *Syn. spruce* bezieht sich bsd. auf die Kleidung; *finical* a. auf Manieren u. Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.
finicality F ✎ (fiŋ-ᵉ-tȧ′-l-tᵉ) = finicalness.
finicalness F (fi′ᵉn-ᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* Geziertheit *f*; Leckerhaftigkeit *f.* [**II** *a.* = finical.]
finicking F (fi′ᵉn-ᵉ-kiŋ) **I** *s.* = finikin. —*/*
finicky F (fi′ᵉn-ᵉ-kᵉ) *a.* = finical.
finient † (fi′ᵉn-ᴵᵉnt) *s., astrol.* Horizo'nt *m.*
finific ✎ (fᵉ-ni′ᵉ-lk, *WB.* auch fai˘~) *s.* begrenzende Eigenschaft.
finify † oder F (fi′ᵉn-ᵉ-fai˘, *WB.* a. fai˘′-nᵉ-fai˘) *v/a.* ①d. verschönern, schmücken.
finikin F (fi′ᵉn-ᵉ-kin) **I** *a.* 1. = finical. — **II** *s.* 2. Geck *m.* — 3. *orn.* Mähnentaube *f* (*Calœ'nas nicoba'rica*).
fining (fai˘′-niŋ) *s.* 1. Klären *n*, Läutern *n* ꝛc. (s. to fine[1]). — 2. ⊙ Klär-e *f* (Läuterungsmittel). [clean a ~ ausräumen.]
fining-fire ⊙ (~-fai˘′) *s., metall.*: to/
fining-*forge* ⊙ (~-fō˘ᵈǤ ⑨), **~-hearth** ⊙ (~-hȧ˘*th*) *s.* Frischfeuer *n.*
fining-pot ⊙ (~-pǒt) *s.* Affiniergefäß *n.*
finis (fai˘′-niß) [lt.] *s.* Ende *n* (z.B. e-s Buches).
finish (fi′ᵉn-iſch) [fr. *finir* (*finiss-...*), lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be)endigen, enden (auch to ~ up). — 2. vollenden; fertig machen, ausarbeiten, die letzte Hand legen an (*acc.*); *fig.* (zurecht)feilen; polieren. — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen; j-m Schliff beibringen. — 4. ⊙ Papier glätten; Zeug zurichten, appretieren; to ~ off abschlichten. — 5. ⊙: a) *typ.* to ~ the composing aus-ſetzen; to ~ the printing ausdrucken; b) Tuchfabr.: to ~ the weaving auswirken. — 6. ⊙ to ~ down a wall eine Mauer frisch abputzen. — 7. *sl.* aufbrauchen, auf-essen, austrinken. — 8. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, e-n abthun, totschlagen (a. to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 9. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); ✎ sterben; have you ~ed? sind Sie fertig?; Sport: to ~ fourth als Vierter durchs Ziel gehen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~-schᵉſ) 10. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 11. ⊙ Politu'r *f*, Glanz *m*, Appretu'r *f.* — 12. ⊙ Maurer: Putz *m.* — 13. ⊙ *arch.* Tischler-, Malerꝛc. Arbeiten *f/pl.* nach Abschluß des Rohbaues. — 14. *sl.* Ende *n*, Schluß *m*; Sport: letzte Entscheidung eines Faustkampfes, eines Rennens ꝛc.; close ~ Sieg *m* eines Pferdes mit nur kurzem Vorsprung. — 15. *sl.* Nacht-lokal *n*, -kaffeehaus *n.*
finished (fi′ᵉn-iſcht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.
finisher (bsd. ⊙) (fi′ᵉn-ᵉ-ſchᵉr) *s.* 1. Ausführer *m*, Fertigmacher *m.* — 2. Tuchfabr.: Appretierer *m.* — 3. Papierfabr.: Ganzzeugholländer *m.* — 4. Spinnerei: Feinstrecke *f.* — 5. Uhrmacherei: Abgleicher *m.* — 6. ✎ ~ of the law Scharfrichter *m.* — 7. F et. das einer Sache ein Ende macht; letztes Wort, entscheidender Schlag ꝛc.
finishing (fi′ᵉn-ᵉ-ſchiᵉŋ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ governess Erzieherin *f* für Mädchen v. 14—17 Jahren (die den letzten Schliff giebt); ~ school Ausbildungsinstitut *n* (für junge Damen); to put the ~ hand (od. to give the ~ touch) to ... die letzte Hand legen an (*acc.*). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙: a) *arch.* Schlußzierat *m*; b) Buchbinderei: Verzieren *n* der Einbände; c) Graveur: Arbeit *f* mit dem Grabstichel und der Radiernadel. — 4. ⊙ Tuchfabr.: Appretu'r *f*, Zurichtung *f.*
finishing-*ball* ⊙ (fi′ᵉn-ᵉ-ſchiᵉŋ-bȧl) *s., arch.* Kugel *f* auf einer Turmspitze ꝛc.
~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Schlichtbohrer *m.*
~-card ⊙ (~-kȧ˘rd) *s.* Spinnerei: Feinstrecke *f.*
~-coat ⊙ (~-kōt) *s., arch.* letzter Abputz, Tünchschicht *f.* [*m*, Zurichtemaschine *f.*]
~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Feinzuhl-)
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Bücherpresse *f.*
~-roll ⊙ (~-rōl), **~-roller** ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Walzwerk: Fertigwalze *f*, Vollendwalze *f.*
~-room ⊙ (~-rūm) *s.* Zurichtezimmer *n.*
~-stroke (~-βtrōk) *s.* Gnadenstoß *m.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Ausarbeitungswerkzeug *n.* [Tod *m.*]
finishment † (fi′ᵉn-ᵉſch-mĕnt) *s.* Ende *n*,
finish-turn ⊙ (fi′ᵉn-ᵉſch-tȯ˘rn) *v/a.* ①a. fertig drehen oder drechseln.
finite (fai˘′-nȧft) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt, beschränkt (*ant.* infinite); *gr.* ~ verb regierendes Zeitwort (*verbum fini'tum*). — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte. — **III** ✎ *v/a.* ①b. Grenzen setzen (*dat.*).
finiteless † (~-lᵉß) *a.* grenzenlos, unendlich.
finiteness (~-nᵉß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f.* [schränkend.]
finitive ✎ (fi′ᵉn-ᵉ-tiw) *a.* endigend, be-)
finitor † (~-tᵉr) *s., astrol.* Horizo'nt *m.*
finitude † (~-tjūd) *s.* Begrenztheit *f.*
finkle ♀ † od. *provc.* (fiŋᵏl) *s.* Fenchel *m.*
Finland (fi′ᵉn-lᵃnd) *npr., geogr.* Fin(n)land *n*; Gulf of ~ Finnischer Meerbusen.
Finlander (~lᵃn-dᵉr) *s.* Fin(n)länder *m*,)
Finlay (fi′ᵉn-lᵉ) *npr.* (Prsn.). [Finne *m.*]
finless (fi′ᵉn-lᵉß) *a., ichth.* flossenlos.
finlet (fi′ᵉn-lᵉt) *s., ichth.* Flößchen *n*; falsche Flosse.
finlike (fi′ᵉn-laik) *a.* flossenförmig.
Finmark (fi′ᵉn-mȧ˘rk) *npr.* Fin(n)marken *n* (nördlichster Teil von Norwegen).
Finn[1] (fiᵉn) *s.* = Finlander.
Finn[2] (~) *npr.* = Fingal (*SC.*).
finnac Schott. (fi′ᵉn-ȧk) *s., ichth.* Art Forelle *f.*
finnan-haddock ❦ (fi′ᵉn-ᵉn-hȧd-ᵉk) *s.* = findon-haddock.
finned (fiᵉnd) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).
finner (fi′ᵉn-ᵉr) *s.* 1. = finback. — 2. Schott. = finnac.
finner-whale (~-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
Finnic (fi′ᵉn-ik) *a.* finnisch. [= finikin.]
finnicking, finnikin F (fi′ᵉn-ᵉ-kiŋ(ᵏ)) *a. u. s.*
Finnish (fi′ᵉn-iſch) **I** *a.* = Finnic. — **II** *s.* Finnisch(e) *n* (finnische Sprache).
fin(n)uf(f) (fi′ᵉn-ᵉf) *s., cant* Fünfpfundnote *f.*
finny (fi′ᵉn-ᵉ) [fin[2]] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.
finochio ♀ (fᵉ-nō˘′-kᵉ-o, *WB.* ~tſchᵉ-o) [it.] *s.* italienischer Fenchel (*Fœni'culum dulce*).
finos ❦ (fi′-nōß) [span.] *s/pl.* zweitbeste Meri'nowolle.
fin-pike (fi′ᵉn-pȧik) *s., ichth.* = bichir.
fin-ray (~-rē) *s., ichth.* Flossenstrahl *m.*
Finsbury (fi′ᵉnſ-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
fin-spine (fi′ᵉn-βpai˘n) *s., ichth.* Flossenstachel *m.* [Stachelflossen.]
fin-spined (fi′ᵉn-βpai˘nd) *a., ichth.* mit/
fintock ♀ Schott. (fi′ᵉn-tǒk) *s.* = cloudberry.
fin-toed (fi′ᵉn-tōd) *a.* = fin-footed.
finuff siehe finnuff.
finweed ♀ *provc.* (fi′ᵉn-wīd) *s.* Art Hanfhechel *f* (*Ono'nis sati'va*).
fin-whale (fi′ᵉn-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
fin-winged (fi′ᵉn-wiᵉnᵈ) *a., orn.* flossenartige Flügel tragend (Pinguine).
fiord (fjȯ˘ᵈ) [dänisch] *s., geogr.* Fjord *m* (schmaler, tief einspringender Meerbusen, Norw.).
fiorin ♀ (fai˘′-ᵉ-riᵉn) [irl.] *s.* = finetop-grass.
fiorite ♁ (fai˘′-ᵉ-rai˘t, *CT.D.* fᵉ-ō˘′-rai˘t ⑨) [it.] *s., min.* Fiori't *m*, Kieselsinter *m.*
fioritura ♪ (fjo-rᵉ-tū′-ra), *pl.* **~e** (~rᵉ) [it.] *s.* Verzierung *f* (z.B. Triller).
fip[1] *provc.* (fip) *v. u. s.* = fillip.
fip[2] F *Am.* (fip) *s.* = fippenny (s. bs) bit b.
fippence F (fi′p-ᵉnß) *s.* = fivepence.
fippenny (fi′p-ᵉ-nᵉ) **I** F *a.* = fivepenny; ~ bit: a) = fivepence; b) halber Span. Real (etwa 6 Cents; Pennsylvania). — **II** *s.* Austr. *sl.* Klappmesser *n.*
fipple (fipl) *s.* 1. ♪ † Kern *m* od. Pfropf *m* an Blasinstrumenten. — 2. *provc.* Unterlippe *f.*
fir (fȯ˘r; *Hom.* fur) [m/c. *fir(re)*, *fur*; dtsch Föhre] *s.* 1. ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus*); ⚸. — 2. Tannen- oder Kiefern-holz *n.*
§ **Zu ~ 1** ♀: Austrian black ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus austri'aca*); Canadian ~ oder hemlock-~ kanadische oder Hemlock-Tanne *f* (*A'bies canade'nsis*); cembra

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ✓ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

(a. Siberian) ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); dwarf-mountain ~ Zwerg-, Krummholz-kiefer *f* (*Pinus monta'na*); large-coned ~ Weimutskiefer *f* (*P. strobus*); lofty ~ Fichte *f*, Schwarz-, Rot-tanne *f* (*Pinus exce'lsa*); Scotch ~ schottische Kiefer, Kienföhre *f* (*Pinus silve'stris*); silver ~ Edel-, Weiß-, Silber-tanne *f* (*A'bies pectina'ta*).

Fir. oder **fir.** *abbr.* = firkin(s).

fir-apple ♀ (fö'ʳ-ăpl) *s.* = fir-cone.

fir-board ⊙ (fö'ʳ-bō'd ⑨) *s.* Fichten-, Tannen-brett *n*.

fir-bob ♀ F (~-bŏb) *s.* = fir-cone.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kien-apfel *m*.

fire (fāᴵʳ) [a/c. *fyr*; a/d. *fuir, fiur*] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. a) Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; b) zum Anzünden hergerichtetes Brennmateria'l (a. cold ~); ¥. — 2. ⚔ (Geschütz-ꝛc.) Feuer *n* ¥. — 3. a) Licht *n*, Glanz *m*; b) *fig.* Feuer *n* (von Edelsteinen ꝛc.); c) *poet.* Stern *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*, Brand *m* (des Aufruhrs ꝛc.). — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen, Gewehr ꝛc. abdrücken, losschießen; F schleudern, loslassen (at auf); ¥. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. *vet.* Wunde ꝛc. (aus)brennen. — 10. ⊙ Kessel heizen; Ofen (an)feuern (a. to ~ up); Ziegel ꝛc. brennen. — 11. † to ~ out durch Feuer vertreiben. — 12. *Am., sl., fig.*: a) fortjagen, an die Luft setzen, Knall und Fall aus dem Dienst ꝛc. entlassen (mit to ~ out); b) ausmustern (von Gemälden); c) ins Gefängnis stecken. — **III** *v/n.* ①b. 13. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen, sich entzünden, *fig.* sich erhitzen; F my hands ~ mir brennen die Hände. — 14. ⚔ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]); ¥. — 15. alle Glocken zs. läuten. — 16. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen); ~ away! immer zu!, nur los! — 17. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Locomotive ꝛc.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht, in Feuer u. Flammen sein über et. — 18. *Am.* to ~ into the wrong flock s-n Zweck verfehlen, an den Unrechten kommen.

Zu fire 1: ~! es brennt!; to be on ~ brennen (auch *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; *prvb.* (there is) no smoke without some ~ wo Rauch ist, da ist auch Feuer; an jedem Gerüchte ist schließlich etwas Wahres; P all the fat is in the ~ s. fat[1] 10 ¥; *fig.* to add fuel to the ~ oder to pour oil on the ~ Öl ins Feuer gießen; to catch (a. to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to cook on the ~ am Feuer kochen; to keep up a ~ ein Feuer unterhalten; to lay a ~ das Brennmateria'l legen, zum Anzünden herrichten; to light (a. to make) a ~ ein Feuer anmachen; to make a ~ in a room einheizen; to feed the ~ frische Kohlen nachlegen; to play with ~ mit dem Feuer spielen; to poke (a. to stir) the ~ das Feuer schüren; to put out a ~ ein Feuer löschen; to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); *prvb.* he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden; to strike ~: a) Feuer machen (durch Streichholz ꝛc.), b) Funken schlagen; to take ~: a) Feuer fangen, b) *fig.* in Hitze od. Wut geraten (at über); ↖ *med.* St. Anthony's ~ = erysipelas; dead(-burning) ~ schlecht brennendes Feuer (s. auch dead ~ unter dead[1] 10 ¥); † fellow of ~ Schläger *m*, Eisenfresser *m*; ⊙ *metall.* fusing ob. hell ~ Schmelzfeuer *n*, Hölle *f*; *phys.* St. Elmo's ~ Sankt Elmsfeuer *n*.

Zu fire 2 ⚔: action (a. engagement) in ~ Feuergefecht *n*; ~ of small arms Gewehrfeuer *n*; to be under (oder exposed to the) ~ dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; curved ~ Bogenschuß *m*; enemy's ~ feindliches Feuer; ~! oder give ~! Feuer!; Grecian (a. Greek ob. wild) ~ griechisches Feuer; ~ of the line Salve *f*; ~ in ranks Gliederfeuer *n*; running ~ Schnellfeuer *n* (a. *fig.*); to miss ~ versagen (Gewehr ꝛc.); to stand (the) ~ im Feuer standhalten.

Zu fire 7: to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen; to ~ a mine e-e Mine entzünden; *sl.* to ~ a slug e-n Schluck nehmen; to ~ a shot einen Schuß abgeben.

Zu fire 14 ⚔: to ~ after a p. j-m e-n Schuß nachsenden, hinter j-m herfeuern; to ~ shot mit Geschützen scharf schießen; to ~ under cover gedeckt feuern.

fire-alarm (fāᴵʳᴿ-ă-lārᵐ) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-appara't *m*; ~ box Feuerwehrkästchen *n*; ~ telegraph elektrischer Feuermelder (auch electric ~).

fire-annihilator ⊙ (fāᴵʳᴿ-ă-nāᴵ-hᴵ-lē-tᵉʳ) *s.* Feuerlösch-Granate *f*.

fire-ant (fāᴵʳᴿ-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Art Ameise *f* (in den Tropen, deren Stiche sehr brennen).

firearm ⑤ ⚔ (fāᴵʳᴿ-ārᵐ) *s.* Feuerwaffe *f*; portable ~ Hand-Feuerwaffe *f*.

fire-arrow ⚓ (ᴵ-ărᴵʳᴿ-ō) *s.* ehm.: Feuerpfeil *m* zur Entzündung der Segel und der Takelage.

fireback (fāᴵʳ-băk) *s.* ① Schmied: Brandmauer *f*. — 2. *orn.* Art Fasa'n *m* (*Euplo'camus*).

fire-backed (~-băkt) *a.*, *orn.* rotrückig.

fire-ball (~-bâl) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*, Meteo'r *n*. — 2. ⚔ *artill.* Brandkugel *f*; ehm.: Karlasse *f*. — 3. Feuerwerk: Leuchtkugel *f*. — 4. ♀ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

fire-balloon (~-bă-lūn) *s.* 1. Luftballon *m* mit erhitzter Luft. — 2. erleuchteter Ballon bei Feuerwerken.

fire-baptism (ᴵ-băᴵp-tĭzm) *s.*, *fig.* Feuertaufe *f*.

fire-bar (fāᴵʳ-bāʳ) *s.* Rost(stab) *m*, Brandrute *f* eines Feuer-rostes.

fire-bare ⚓ † (~-bāʳ) *s.* Feuertonne *f* eines Branders.

fire-barrel ⚓ (~-băr-ᵉl) *s.* Feuertonne *f* eines Branders.

fire-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Kohlenbecken *n*.

fire-bavin ⚓ (ᴵ-băᴵw-ĭn) *s.* Reisigbündel *n* auf Brandern.

fire-bell (fāᴵʳ-bĕl) *s.* Feuerglocke *f*.

fire-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* Brand-rolle *f* (Brand-instruktion für die Mannschaft).

fire-bird *Am.* (~-bö'd) *s.*, *orn.* Baltimore-Vogel *m* (*I'cterus baltimo're* oder *ga'lbula*).

fire-blast ♀ (~-blaßt) *s.* Brand *m* (Krankheit des Hopfens).

fire-blight ♀ (~-blāᴵt) *s.* Birnbaum-Mel-[tau *m*, -Brand (pilz) *m*.]

fireboard (fāᴵʳ-bö'd ⑨) *s.* Kami'n-brett *n*, -thür *f* (zum Verschluß des Kamins im Sommer, meist mit feinen Stoffen oder Zieraten überzogen).

fire-boat ⚓ (fāᴵʳ-bōt) *s.* Dampfspritzen-Boot *n*.

firebody (fāᴵʳ-bŏd-ᵉ) *s.*, *zo.* Feuerwalze *f*.

fire-bote (~-bōt) *s.* jur.: Deputa'tholz *n*.

fire-box ⊙ (~-bŏkß) *s.* 1. Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln ꝛc.). — 2. Streichholz-Büchschen *n*.

fire-boy (~-bŏĭ) *s.* (Kessel-)Heizer *m*.

firebrand ⑤ (~-brănd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler *m*.

fire-breathing (ᴵ-ᴵ-brĭᴵ-*dhin*ᵍ) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

fire-brick ⊙ (ᴵ-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Chamottestein *m*.

fire-bridge ⊙ (fāᴵʳ-bruldʒ) *s.*, *metall.* Feuerbrücke *f*. [für Abgebrannte.]

fire-brief † (~-brĭf) *s.* Bittschreiben *n*)

fire-brigade (~-brᵘ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

firebucket (~-bŏt-ᵏt) *s.* Feuer-eimer *m*.

firebug F *Am.* (~-bŏg) *s.* Brandstifter *m*.

fire-burn-leaf ♀ (ᴵ-bö'n-lᴵʳf) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus*).

fire-cage ⊙ (fāᴵʳ-kedʒ) *s.* Feuerpfanne *f*.

fire-chamber ⊙ (~-tʃēm-bᵉʳ) *s.* Feuerraum *m*.

fire-chemise ⚓ † (~-ʃᵉ-mĭz) *s.* Feuerhemd *n* (in Spiritus ꝛc. getauchtes Stück Leinwand, welches man an einem feindlichen Schiffe befestigte, um es in Brand zu stecken).

fire-chest ⊙ (~-tʃeßt) *s.* Feuerkammer *f* an der Lokomotive.

fire-clad (~-klăd) *a.* feuer-umhüllt.

fire-clay ⊙ (~-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f*.

fire-company (~-kŏm-pᴬ-nᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuer-Versicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (fāᴵʳ-knăk-ᵉʳ) *s.* Feuerwerk: Schwärmer *m*.

fire-crested (~-krĕß-tᵉd) *a.*, *orn.* mit feuer-rotem Kamm oder Schopf.

fire-cross † (~-krŏß) *s.* Feuerkreuz *n* (angebranntes u. mit Ziegenblut gelöschtes Holzkreuz, ehm. Waffenruf in Schottland).

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

fire-dog ⊙ (~-dŏg) *s.* = andiron.

fire-door ⊙ (~-dōʳ ⑨) *s.* 1. Ofen-, Heizthür *f*. — 2. *metall.* Schürloch *n*.

firedrake ⑤ (fāᴵʳ-drēk) *s.* 1. † feuriger Drache. — 2. Irrlicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Brandgranate *f*. — 4. Rake'te *f*. — 5. *co.* Kupfernase *f* (*SH.H. VIII,5,4,45*). — 6. † *co.* Feuer-arbeiter *m*.

fire-dress (~-drĕß) *s.* feuersicherer Anzug.

fire-drill (~-drĭl) *s.* Feuerquirl *m* (Feuererzeuger der Australneger, auf Holz gedreht).

fire-eater (fāᴵʳᴿ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Renommi'st *m*; Raufbold *m*. — 3. F *Am.* ehm.: Südstaatler *m*.

fire-eating (ᴵ-ᴵʳ-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* bramarbasierend, raufsüchtig.

fire-engine ⊙ (ᴵ-ĕn-dʒᴵᴺ) *s.* 1. † Dampfmaschine *f*. — 2. Feuerspritze *f*; floating ~ Dampf-Prahmspritze *f*.

fire-escape ⊙ (fāᴵʳᴿ-ᵉßᵏ-lēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-extinguisher ⊙ (~-ᵉßᵏ-tĭnᵍ-gwᵉ-ʃᵉʳ) *s.* chemischer Feuerlösch-appara't, Extinkteur *m*. [fäugig.]

fire-eyed (~-āĭd) *a.*, *poet.* feuer-, glut-

fire-fan ⊙ (fāᴵʳ-făn) *s.* 1. Feuerwedel *m* (kleiner Blasebalg). — 2. Ofen-, Feuer-schirm.

fire-fanged *provc.* (~-fănᵍd) *a.* 1. *agr.* verbrannt, ausgedörrt (Dünger). — 2. zu stark zersetzt (Käse).

fire-fanging *provc.* (ᴵ-făᴵᴺᵍ-ĭnᵍ) *s.*, *agr.* Austrocknen *n* des Düngers. [*m*.]

fire-feeder ⊙ (fāᴵʳ-fĭ-dᵉʳ) *s.* Ofenspeiser)

fire-fiend (~-fīnd) *s.* 1. Feuer *n* (als Personifikation). — 2. F Brandstifter *m*.

fire-finch (~-fĭnʃ) *s.*, *orn.* Art Feuerweber *m* (*Eupleʼctes igniʼcolor*).

fire-fishing (ᴵ-fĭ-ʃĭ-ĭnᵍ) *s.* Fischstechen *n* bei Fackellicht. [strahl *m*, Blitz *m*.]

fire-flag ↖ (fāᴵʳ-flăg) *s.*, *poet.* Feuer-)

fireflaire, fireflare (~-flāᴵʳ) *s.* = fiery-flare. [sprühend.]

fire-flashing (ᴵ-flāᴵʃ-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* feuer-)

fire-flaught schott. (fāᴵʳ-flāt) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Nordlicht *n*.

firefliirt *provc.* (~flöᴵʳt) *s.*, *orn.* = fire-tail 1.

firefly (fāᴵʳ-flāĭ), *pl.* **~ies** (~z) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [goldung *f*.]

fire-gilding ⊙ (ᴵ-gĭᴵ-dĭnᵍ) *s.* Feuerver-)

fire-gilt ⊙ (fāi͡ᵉʳ-gilt) *a.* feuervergoldet.
fire-god (~-gŏd) *s., rel.* Feuergott *m.*
fire-grappling ⚓ 🔧 (ˈ~-grăᵊp-lĭnᵍ) *s.* Enterhaken *m* an den Raaen eines Branders.
fire-grass ☤ (fāi͡ᵉʳ-graß) *s.* Feld-Ohmkraut *n* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
fire-grate ⊙ (~-grēt) *s.* Feuerrost *m*; ~ area Rostfläche *f.* [gitter *n.*]
fire-guard (~-gārd) *s.* Feuer-, Kamin-
firehearth ⚓ (~hārth) *s.* Kombüse *f.*
fire-hole (fāi͡ᵉʳ-hōl) *s.* 1. ⊙ *metall.* Flammloch *n.* — 2. Loch *n* im Eise zum Entnehmen von Wasser bei einem Brande.
fire-hook (~-hŭk) *s.* 1. Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude). — 2. Schürhaken *m.* — 3. ⊙ *metall.* Rührkrücke *f.*
fire-house † od. *provc.* (~-hau͡ß) *s.* Wohnhaus *n.*
fire-hunt (~-hŏnt) **I** *s.* Fackeljagd *f.* — **II** *v/n.* ① a. bei Fackellicht jagen.
fire-insurance (fāi͡ᵉʳ-in-schu͡ʳ-ᵉnß) *s.* Feuerversicherung *f*; ~ company Feuerversicherungs-Gesellschaft *f*; ~ office Feuerversicherungs-Bureau *n*, -Anstalt *f.*
fire-iron (ˈ~-āi͡ᵉʳn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feueranschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schüreisen *n.* — 3. ~s *pl.* (a. a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.* [escape.]
fire-ladder ⊙ (fāi͡ᵉʳ-lăd-ᵉr) *s.* = fire-
fireless (fāi͡ᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Feuer.
firelight (~lāit) *s.* 1. Feuerschein *m.* — 2. = firelighter. [*m* (Material).]
firelighter ⑤ (~lāi͡ᵗ-ᵉr) *s.* Feuer-anzünder
firelock ⚔ (~lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n.* — 2. Feuerschloßgewehr *n.* [titt *m.*]
fire-lute ⊙ (~-l(j)ūt) *s.* Beschlag-, Feuer-
fire-mace (~-mēß) *s.* ehm.: Zündgefäß *n* (mit Brennstoffen, um feindliche Schiffe anzuzünden).
fire-main ⊙ (fāi͡ᵉʳ-mēn) *s.* Wasser-rohr *n* zum Gebrauch bei Feuersgefahr.
fireman (fāi͡ᵉʳ-măn) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; ~men *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f.* — 2. Feuerwächter *m* in Fabriken &c. — 3. ⊙ *mach.* Feuermann *m*, Heizer *m.* — 4. ⚒: a) Arbeiter, der vor der Einfahrt die Grube auf schlagende Wetter untersucht; b) Wärter *m* beim Wetter-ofen. — 5. † *fig.* Hitzkopf *m.* [marmor *m*, Lumachel'l *m.*]
fire-marble (~mārbl) *s., min.* Muschel-
fire-master (~maß-ᵗᵉr) *s.* 1. † ⚔ *artill.* Oberfeuerwerker *m.* — 2. Feuerwehr-Kommanda'nt *m*, Brand-direktor *m.*
fire-monument (ˈ~-mŏn-iᵘ-mĕnt) *s.* Feuer-Erinnerungssäule *f* in Fish Street Hill, zum Andenken an das große Feuer in London (1666); meist: the Monument.
fire-new (fāi͡ᵉʳ-njū) *a.* funkelnagelneu.
fire-office (fāi͡ᵉʳᴿ-ŏ͡ᵉf-iß) *s.* Feuerversicherungs-Anstalt *f*, -Bureau *n.* [*m.*]
fire-opal (fāi͡ᵉʳᴿ-ō-pᵉl) *s., min.* Feuer-opa'l
fire-ordeal (~-ŏᵉr-dēᵉl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fire-pan (fāi͡ᵉʳ-păn) *s.* 1. ⊙ Kohlenpfanne *f*, Löt-topf *m.* — 2. ⚔ Zündpfanne *f.*
fire-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Kami'npapier *n* (gekräuselte Papierschnitzel, im Sommer auf dem Rost angebracht).
fireplace (fāi͡ᵉʳ-plēß) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. ⊙ Herd *m.* — 3. Kami'n *m*; rooms *pl.* containing ~s heizbare Zimmer *n/pl.*
fire-plug ⊙ (~-plŏg) *abbr.* **F.P.** *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.
fire-point *provc.* (~-pŏint) *s.* Schür-eisen *n.*
fire-policy (~-pŏl-ᵉ-sᵗᵉ) *s.* Feuerversicherungs-Poli'ce *f.*
fire-pot (~-pŏt) *s.* 1. Kohlentopf *m*, Feuertopf *m.* — 2. ⚔ u. Feuerwerk: Feuertopf *m.*
fireproof (~-pru͡ʳf) *a.* feuer-fest, -sicher.
fire-proofing (ˈ~-pru͡ʳ-fiᵑᵍ) *s.* 1. Unverbrennlichmachen *n* von Stoffen. — 2. Chemikalien *f/pl.* zum Unverbrennlichmachen.
fire-quarters ⚓ (fāi͡ᵉʳ-twā-ᵗᵉʳ) *s/pl.* = fire-station.
firer 🔧 (fāi͡ᵉʳ-Rᵉʳ) *s.* Brandstifter *m.*
fire-raising schott. (fāi͡ᵉʳ-Reᵉʳ-ziᵑᵍ) *s.* jur.: Brandstiftung *f.* [rechen *m* (des Köhlers).]
fire-rake ⊙ (ˈ~-rēk) *s.* Ofenrücke *f*, Kohlen-
fire-range ⊙ (fāi͡ᵉʳ-rēnd͡ʒ) *s.*: economical ~ Spar(koch)herd *m.*
fire-red 🔧 (~-rĕd) *a.* feuer-rot.
fire-regulator ⊙ (ˈ~-rĕᵍ-iᵘ-lē-ᵗᵉʳ) *s.* Wärme-Regula'tor *m* an Öfen.
fire-robed (fāi͡ᵉʳ-rōbd) *a., poet.*: the ~ god der Gott im Feuerkleid (*SH. W.T.4,4,29*).
fire-roll ⚓ (~-rōl) *s.* Feuer-signa'l *n*, -lärm *m*; to beat the ~ Feuerlärm schlagen.
fire-room ⊙ (~-rūm) *s., metall.* 1. Feuerungsraum *m.* — 2. (of a high-furnace) Kernschacht *m*, Seele *f* (eines Hoch-ofens).
fire-salvage (fāi͡ᵉʳ-ßăl-vᵘᵈ͡ʒ) *s.* Ausräumen *n*, Bergen *n* von Eigentum bei e-m Brande.
fire-screen (~-skrin) *s.* 1. Ofenschirm *m.* — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken &c.).
fire-scuttle ⚓ (~-skŭtl) *s.* Feuerluke *f* e-s Branders.
fire-set (~-sĕt) *s.* = fire-iron 3.
fire-setting ⚒ (ˈ~-sĕᵗ-tiᵑᵍ) *s.* ehm.: Sprengen *n* durch starke Erhitzung des Gesteins und plötzliches Begießen mit kaltem Wasser.
fire-sheaf (fāi͡ᵉʳ-schīf) *s.* Feuergarbe *f.*
fire-shield (~-schīld) *s.* Feuerwand *f* (zum Schutz der Arbeiter am offenen Feuer &c.).
fire-ship (~-schĭp) *s.* 1. ⚓ Brander *m.* — 2. † *cant* syphili'tisches Frauenzimmer.
fire-shovel (~-schŏwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f.* — 2. P großes Maul.
fireside (fāi͡ᵉʳ-sāid) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*, Familienleben *n*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...; ~ pleasures *pl.* oder delights *pl.* häusliche Vergnügungen *f/pl.* oder Freuden *f/pl.* [Versilberung *f.*]
fire-silvering ⊙ (ˈ~-ßiˈl-vᵘᵉ-lĭnᵍ) *s.* Feuer-
fire-slice ⊙ (fāi͡ᵉʳ-ßlāiß) *s.* Schür-eisen *n.*
fire-spot (~-ßpŏt) *s.* Feuerstelle *f.*
fire-station ⚓ (~-ßtē-schᵒⁿ) *s.* Feuerstation *f* (einzunehmende Aufstellung bei ausbrechendem Feuer). [Feuerschlagen).]
fire-steel (fāi͡ᵉʳ-ßtīl) *s.* Feuerstahl *m* (zum
fire-stick (fāi͡ᵉʳ-ßtik) *s.* 1. Feuerbrand *m*, Kienspan *m.* — 2. Reibholz *n* zur Erzeugung von Feuer durch Reiben mit einem anderen.
fire-stone (~-ßtōn) *s.* 1. *min.*: a) Feuerstein *m*; b) † Schwefelkies *m*; c) Art Sandstein *m* (der große Hitze aushalten kann). — 2. Art Petarde *f.* [Ofen).]
fire-stop ⊙ (~-ßtŏp) *s.* Feuerbrücke *f* (im
fire-surface ⊙ (~-ßōᵉr-fᵉß) *s.* Feuer-, Heizfläche *f* eines Dampfkessels.
fire-tail (~-tēl) *s.* 1. *orn.* Gartenrotschwanz *m* (*Rutici'lla phœnicu'ra*). — 2. *ent.* Art Goldwespe *f* (*Chrysis igni'ta*). [graph *m.*]
fire-telegraph (ˈ~-tĕˈl-ᵉ-graf) *s.* Feuertele-
fire-tile ⊙ (fāi͡ᵉʳ-tāil) *s.* Ziegel *m* aus feuerfestem Thon, Chamotte-platte *f.*
fire-tongs (~-tŏnᵍß) *s/pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-tluft *f*, -zange *f.*
fire-tower (~-tau͡ʳ-ᵉr) *s.* 1. Art Leuchtturm *m.* — 2. Feuersignal-Turm *m.*
fire-trap (~-trăp) *s., sl.* Feuerfalle *f* (leicht brennbares Gebäude, zB. Theater &c.).
fire-tree ☤ (~-trī) *s.* 1. = flame-tree 1. — 2. Neu-Seeland: Eisenholz(baum *m*) *n* (*Metroside'ros tomento'sa*).
fire-tube ⊙ (~-tjūb) *s.* 1. Heiz-, Feuerkanal *m.* — 2. *mach.* Flammröhre *f.* — 3. 🚂 Heiz-, Siede-röhre *f.*
fire-vault ⊙ (~-wālt) *s.* 1. Ziegelei: Feuergewölbe *n.* — 2. Glasfabr.: Heizgewölbe *n.*
fire-ward(en) (~-wā-ᵈ(n) *s.* Brandmeister *m*, Kommanda'nt *m* der Feuerwehr.
fire-watch (~-wŏtsch) *s.* Brandwache *f.*
fire-water (fāi͡ᵉʳ-wā-tᵉr) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-weapon ⚔ † (~-wĕpn) *s.* = firearm.
fireweed ⑤ ☤ (~wīd) *s.* 1. schmalblätteriges Weidenröschen *n* (*Epilo'bium angustifo'lium*). — 2. kanadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*). — 3. mittlerer Wegerich (*Planta'go me'dia*).
fire-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Feuerwerk: Feuerrad *n*, Sonne *f.*
fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n.*
fire-worker ⚔ † (fāi͡ᵉʳ-wŏᵉr-kᵉr) *s., artill.* Feuerwerker *m.*
firework(s) ⊙ (~-wŏᵉrk(ß) *s.* (*s/pl.*) 1. (Kunst-) Feuerwerk *n.* — 2. 🔧 *Am.* Zündhölzchen *n* (*pl.*). [(Kunst-)Feuerwerker *m.*]
firework(s)-maker ⊙ (ˈ~-meᵏʳ-tᵉr) *s.*
fire-worm (fāi͡ᵉʳ-wŏᵉrm) *s.* = glow-worm.
fire-worship (fāi͡ᵉʳ-wŏᵉr-schĭp) *s.* Feueranbetung *f.* [anbeter *m.*]
fire-worshipper (~schᵉ-pᵉr) *s.* Feuer-
fir-in-bond ⊙ (fŏᵉr-in-bŏᵉnd) *s., carp.* die eingemauerten Hölzer *n/pl.*
firing (fāi͡ᵉʳ-rĭnᵍ) *s.* 1. Anzünden *n* &c. (siehe fire). — 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n.*
firing-*iron* (~āi͡ᵗ-ᵉrn) *s., vet.* Brenn-eisen *n*, -messer *n.* [Heiz-Appara't *m.*]
~-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s., mech.*
~-party ⚔ ⚓ (~-pāᵗ-tᵉ) *s.* 1. die zum Salu'tschießen kommandierte Mannschaft. — 2. Exekutions-Komma'ndo *n* (Mannschaft).
~-point (~-pŏint) *s., phys.* Entzündungspunkt *m* (Siedegrad der Selbstentzündung).
~-up ⊙ (fāi͡ᵉʳ-rĭnᵍ-ᵈᵉp) *s.* Auffeuern *n.*
firk (fŏᵏt) **I** *provc., s.* 1. Schlag *m.* — 2. *fig.* Streich *m*, Possen *m.* — **II** † *v/a.* 3. schlagen, züchtigen. — 4. antreiben. — **III** † *v/n.* 5. sich heftig bewegen.
firkery *provc.* (fŏᵉr-kᵉ-Rᵉ) *s.* = firk 2.
firkin (fŏᵉr-kin) *abbr.* **Fir., fir.** oder **Fkn.** *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter). [bier-schent *m.*]
firkin-man ⑥ (~-măn) *s.* Kofe'nte-, Dünn-
firlot † (fŏᵉr-lᵉt) *s.* Firlot *n* (schott. Hohlmaß).
firm (fŏᵉm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. fest, derb, stark, hart (*ant.* soft); ☨. — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid); ☨. — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet; ☨. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu; ☨. — **II** *s.* 5. ❦ Firma *f* ☨. — 6. † Unterschrift *f*, Name *m.* — 7. † Festland *n.* — **III** † *v/a.* 8. fest machen, befestigen; festsetzen: — 9. Blick, Auge fest heften oder richten. — 10. unterzeichnen, -siegeln.

Zu ~ 1: ~ flesh festes Fleisch; ~ wood hartes Holz.
Zu ~ 2: ~ land festes Land.
Zu ~ 3: ❦ prices remain ~ at ... die Preise erhalten sich fest auf ...
Zu ~ 4: ~ believer Glaubensstarke(r); ~ partisan treuer Anhänger.
Zu ~ 5 ❦ *sl.*: long ~ Schwindelfirma *f*; long ~s *pl.* schwarze Bande (Schwindelgeschäfte, die Waren auf Kredit einnehmen, diese verstlbern und den Lieferanten prellen).

firmament (fŏᵉr-mᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n.* — 2. † *fig.* Grundlage *f*, Stütze *f.*
firmamental (fŏᵉr-mᵃ-mĕᵗ-n-tᵃl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.
firman (fŏᵉr-mᵃn oder fŏᵉr-măn) [pers.] *s.* Ferma'n *m* (bis. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl); daher: Reisepaß *m*, Privile'gium *n* &c.
firmary † (fŏᵉr-mᵉ-Rᵉ) *s.* 1. Pächterrecht *n.* — 2. = infirmary.
firmation † (fŏᵉr-mĕᵗ-schᵒⁿ) *s.* Festsetzen *n.*
firme (fŏᵉm) *a.* 1. *her.* bis zum Rand des Schildes reichend (Kreuz). — 2. † = firm.
firmer-chisel ⊙ (fŏᵉr-mᵉr-tschiß-ᵗl) *s.* Stechbeitel *m.*

firm-footed (för′m-fût-ᵉd) *a., zo.* einhufig.
firm-hoofed (~-huft) *a., zo.* einhufig.
firmitude † (för′-mᵉ-tjud), **firmity** † (för′-mᵉ-tᵉ) *s.* Festigkeit *f.*
firmless † (för′m-lᵉß) *a.* schwankend.
firm-name ❦ (~-nēm) *s.* Firma *f.*
firmness (~nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f*.
fir-moss ❦ (för′-mȯß) *s.* Tannen-Bärlapp *m* (*Lycopo'dium sela'go*).
firm-set (för′m-ßĕt) *a.* fest (angefügt).
firn (flᵉn oder för′n) *s.* Gletscherschnee *m*, Firn *m*.
firoza (fᵉ-rō′-sa) *s.* Türkisblau *n* auf indischen Töpferwaren.
fir-parrot (för′-păa-ᵉt) *s., orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Lo'xia curviro'stra*).
firrlugs (för′-rlŭgᵉs) *s/pl.* = furrings.
firry (för′-rᵉ) *a.* 1. auf Tannen, Fichten od. Kiefern bezüglich. — 2. aus Tannen- ꝛc. Holz gemacht. — 3. reich an Tannen ꝛc.
first (förßt) [a/c. *fyrst*, verwandt mit dtsch Fürst] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ɣ. — **II** *adv.* 2. zuerst, erstens, erstlich; ɣ. — 3. zuvörderst, vor allen Dingen; ɣ. — 4. eher, lieber; ɣ. — **III** *s.* 5. Erste(r, s) ɣ. — 6. ♪ Oberstimme *f*. — 7. *univ.* (a. ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitäts-Prüfungen; auch derjenige, der ihn erringt; ɣ. — 8. ❦ mst ~s *pl.* Prima-Mehl *n*, -Butter *f*, -Zucker *m* ꝛc. — 9. ⚙ Spinnerei: (mst ~s *pl.*) Reinhanf *m*. — 10. at (the) ~ anfangs, anfänglich; † sofort; from the ~ von Anbeginn.
Zu ~ 1: Chapter (the) First Erstes Kapitel; the ~ comer siehe comer; ~ cousin Geschwisterkind *n*; ~ floor erstes Stockwerk, *Am.* Parterregeschoß *n*; ~ form: a) unterste Schulklasse, Sexta *f*, b) ⚙ *typ.* Schöndruck *m*; First Gentleman of Europe Beiname Georgs IV. v. England (1762–1830); *fig.* ~ good höchstes Gut; First Lord of the Admiralty Chef *m* der Admiralität; ~ name Vorname *m*; ~ oars *pl.* erster Ruderer beim Boot-Wettfahren, *fig.* Hauptkahn *m*, Matadore *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen; to give a p. the ~ place j-m den Vorrang einräumen; ❦ ~ quality Prima-Sorte *f*, beste Qualität; *math.* the ~ rules *pl.* in arithmetic die vier Spezies *pl.*; at ~ sight beim ersten Anblick; ♪ to play a piece off at ~ sight ein Stück vom Blatte spielen; ⚓ ~ surgeon Schiffs-Chef-arzt, erster Arzt; F the ~ thing als erstes, sogleich, ohne Aufschub; F come ~ thing to-morrow komme morgen ganz früh; ⚓ ~ watch erste Wache (8–12 Uhr nachts); of the ~ water vom reinsten Wasser (Diamant).
Zu ~ 2: F ~ in the field zuerst zur Stelle; *prvb.* ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen; ↖ ~ and last im Durchschnitt; ↖ ~ or last über kurz oder lang, früher oder später.
Zu ~ 3: ~ of all zuvörderst, vor allen Dingen; ~ and foremost zu allererst.
Zu ~ 4: I'll be hanged ~ eher will ich mich hängen lassen (*SH.M.M.3,2,178*).
Zu ~ 5: ⚓ ~ of the ebb Vor-ebbe *f*; ❦ ~ of exchange Prima-Wechsel *m*; ❦ ~ unpaid Prima nicht (auf Wechseln); ~ of time Urzeit *f*.
Zu ~ 7: he has got a ~ od. he is a ~ er hat im Examen mit Auszeichnung bestanden; double ~ s. double-first.
☞ **first-...** s. a. first 1 ɣ.
first-*begot* † (för′ßt-bᵉ-göt), **~-begotten** (~-bᵉ-götn) = first-born.
first-bit ⚙ (~-blt) *s., carp.* Vorbohrer *m*.
first-*born* (för′ßt-bōrn) **I** *a.* erstgeboren, ältest. — **II** *s.* Erstgeborene(r).
~-chop P (~-tjȯp) *a.* = first-rate 4.
~-class (~-klaß) **I** *a.* (vgl. a. A 1) 1. erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig; ausgezeichnet, vorzüglich; 🚃 ~ carriage Waggon *m* erster Klasse; ~ clerk: a) englischer Zivil-beamter erster Klasse; b) England: erster Commis, Prokuri'st *m* (j. a. ~ 2); ~ ticket Fahrkarte *f* erster Klasse. — 2. *Am.* erst, unterst, niedrigst; ~ clerk unterster Commis mit dem kleinsten Gehalt. — **II** *s.* 3. Wagen(abteilung *f*) *m* I. Kl. — 4. *univ.* = first 7.
~-coat ⊙ (~-kōt) *s.* Maurer: Rauhputz *m*.
~-cost ❦ (~-kȯßt) *s.* Einkaufspreis *m*.
~-course ⊙ (~-kōᵘrß ⓝ) *s.* Grund-, Unterhieb *m* einer Feile. [und anderen Sekten).
~-day (~-dē) *s.* Sonntag *m* (bei den Quäkern
~-division (~-dᵉ-wIG-ᵉn) *a.* = first-class 1.
~-fire ⊙ (~-fāᵉr) *s., metall.* Röstung *f* des Bleiglanzes.
~-flight (~-flaît) *s.* 1. Sport: die Ersten *pl.* am Ziel. — 2. die Ersten in ihrem Fache.
~-foot (~-fût) *s.* 1. schott.: j. der im neuen Jahre zuerst ein Haus betritt. — 2. erste Person od. Sache, der man an einem wichtigen Tage begegnet.
~-fruit (~-frūt) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. ❦ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.* (erste Jahreseinnahme aus e-r Pfründe). — **II** † *a.* 3. Erstlings-...
~-good (~-gûd) *a.* besonders gut.
~-hand (~-händ) **I** *s.* 1. ❦ *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen. — 2. ⚙ erster Arbeiter, beste Arbeiterin eines Geschäftes. — **II** *a.* u. *adv.* 3. ❦ erst-handig; ~ bills *pl.* vom Schuldner an eigene Ordre ausgestellte Wechsel *m/pl.*
firsthood † (för′ßt-hûd) *s.* Vorrang *m*.
First-Last (för′ßt-laßt) *s.*: the Great ~ das A und O, der Anfang und das Ende, die Gottheit.
firstling (för′ßt-lIngᵉ) **I** *a.* 1. erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* 2. Erstling *m* (von Tieren). — 3. † das Erste, erster Gedanke (*SH.M.4,1,147*). [ersten, zuvörderst.
firstly (~lᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zum
first-mate ⚓ (för′ßt-mēt) *s.* Obersteuermann *m* auf einem Kauffahrer.
firstness ↖ (för′ßt-nᵉß) *s.* Vorrang *m*.
first-*nighter* (för′ßt-nāt-tᵉᵉ) *s., thea., sl.* 1. Première *f* (Stück, das zum erstenmal aufgeführt wird). — 2. Besucher *m* oder Rezensent *m* einer Premièren-Vorstellung.
~-night wreckers (~-nāt rē′t-ᵉᵉ) *s/pl., thea., sl.* Zuschauer *m/pl.*, die ein Stück bei der ersten Aufführung auszischen.
~-rate (för′ßt-rēt) **I** *s.* 1. ⚓ (vgl. auch A 1) Erstklasser *m* (Schiff erster Klasse). — 2. ❦ Primaqualität *f*. — **II** *a.* 3. ⚓ erstklassig. — 4. bester Qualität, erster Größe, ersten Ranges; ausgezeichnet, best, vorzüglich.
~-rater F (~-rē-tᵉᵉ) *s.* et. Ausgezeichnetes, et. von der besten Sorte.
~-runnings ⚙ (~-rō′n-inᵍs) *s/pl.* Destillation: Vorgang *m*, Vorlauf *m*.
~-stuff ⚙ (~-ßtȯf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n*.
~-wort ⚙ (för′ßt-wȯ′t) *s.* Brauerei: erster Auszug des Malzes, eigentliche Würze.
firth (för′*th*) *s.* (bsd. schott.) = frith².
fir-torch (för′-tȯ-ᵉtsch) *s.* Kienfackel *f*.
fir-tree (för′-traī) **I** ❦ *s.* = fir 1. — **II** *a.* Tannen ꝛc. bewohnend; *orn.* ~ parrot = fir-parrot. [holz *n*.
fir-wood ❦ ❦ (~-wûd) *s.* Tannen-, Kiefern-
fir-wool ⚙ (~-wûl) *s.* Waldwolle *f*.
firy † (fāᵉr′-rᵉ) *a.* = fiery.
fisc (fißk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f*.
fiscal (fi′ß-kᵉl) [fisc] **I** *a.* 1. fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats- (Finanz-) Jahr *n*. — **II** *s.* 2. † Staatseinkommen *n*. — 3. [ßur. (bsd. schott.): Staats-, Kronanwalt *m*. — 4. Fiska'l *m*, Finanzbeamter *m*. — 5. *orn.* afrik. Würger *m* (*La'nius*)
fiscus (fi′ß-kᵉß) [lt.] *s.* = fisc. [*colla'ris*).
fise (faīß), **fise-dog** (~-dȯg) *s.* Schoßhund *m*.
fisetin ⌬ (fi′ß-ᵉ-tIn, *CT.D.* fᵉ-ßī′-tIn) *s., chm.* Fiseti'n *n*, Fusti'n *n* ($C_{15}H_{10}O_6$).
fisgig (fi′ß-gIg) *s.* = fizgig¹.
fish (fisch) [a/c. *fisc*; lt. *piscis*] **I** *s.* (*s/m., s/f.*), *pl.* **~es** (fi′sch-ᵉß) u. **fish.** 1. Fisch *m* ɣ. — 2. F Wassertier *n* jeder Art (a. Muschel, Krebs ꝛc.). — 3. (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — 4. *Am.* = codfish. — 5. Fishes *pl.*, *npr., ast.* Fische *m/pl.* (Sternbild). — 6. ⊙ 🚃 (Schienen-)Lasche *f* ɣ. — 7. ⚓: a) Fisch *f*, Schalstück *n* (zur Verstärkung der Masten ꝛc.); b) = fish-tackle 1. — 8. ⊙ Wagen: Notspeiche *f*. — 9. *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ɣ. — **II** *v/a.* ①c. 10. a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfischen; c) F Boot, Netze ꝛc. zum Fischen gebrauchen. — **11.** (a. to ~ up) auffischen; et. absuchen (for nach). — **12.** ⚓: a) to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. fippen; b) to ~ a mast e-n Mast fischen, eine Verschalung an e-m Mast anbringen. — **13.** ⊙ *carp.* durch Anblattung verstärken. — **14.** 🚃 verlaschen, verbinden. — **15.** to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen, -klauben (from aus); c) *fig.* heraus-, hervor-holen. — **III** *v/n.* ①c. **16.** fischen, Fische fangen; to ~ with a line angeln. — **17.** fischbar oder zum Fischen geeignet sein (Netz ꝛc.). — **18.** *fig.* fischen, haschen (for nach); to ~ for compliments nach Lob haschen.
Zu ~ 1: ~ for breeding Setzling *m*; cured ~ geräucherte oder marinierter Fisch; fresh-water ~ Fluß-, Süßwasserfisch *m*; as mute as a ~ stumm wie ein Fisch; *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Geschichte od. Bescherung; there are as good ~ in the sea as ever came (oder as any taken) out of it: a) es giebt noch mehr auf der Welt (z. B. als Trost für j-n, der das Ziel seiner Wünsche nicht erreicht hat), b) es steckt mehr in j-m, als es den Anschein hat; *euph.* to feed the ~es seekrank werden; *fig.* to be neither ~ nor flesh weder Fisch noch Fleisch, weder kalt noch warm sein; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element; I have other ~ to fry mir gehen ganz andere Gedanken im Kopfe herum, ich habe andere Dinge zu thun; to send a p. to fry some other ~ j-m den Laufpaß geben (d. h. ihn wegjagen); all is ~ that comes to net man kann aus allem Vorteil ziehen, man muß jeden Vorteil mitnehmen; to make ~ of one, and flesh of another parteiisch verfahren; to withhold the loaves and ~es j-m den Brotkorb höher hängen; he looks (well) after the loaves and ~es er läuft dem Gelde nach.
Zu ~ 6 ⊙: angular ~ Winkel-lasche *f*; straight ~ gerade Lasche.
Zu ~ 9 F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd od. queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komischer Kauz. [geeignet.
fishable (fi′sch-ᵉbl) *a.* fischbar, zum Fischen
fish-back ⚓ (fi′sch-bāk) *s.* Ende *n* zum Handhaben des Fischblocks. [gebogen.
fish-backed ⊙ (~-bākt) *a.* nach oben aus-
fish-bait (~-bēt) *s.* Fischköder *m*.
fish-ball (~-bāl) *s.* = fish-cake 1.
fish-bar 🚃 (~-bāʳ) *s.* = fish-plate.
fish-basket (fi′sch-baß-tᵉt) *s.* 1. Fischkorb *m*. — 2. Fischreuse *f*.
fish-beam ⊙ (~-bīm) *s.* fischbauch-artig ausgebogener Balken.

fish-bed (fi'ſch-bĕd) *s., geol.* Schicht *f* mit foſſil'en Fiſchen.
fish-bellied (~-bĕl-d) *a.* Fiſchbauch-...; ⊙ ~ rail Fiſchbauchſchiene *f.*
fishberry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Kokkelskörner *n/pl.* (v. *Anami'rta co'cculus*; zumBetäuben der Fiſche).
fish-bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Laſchenbolzen *m.*
fish-bone (fi'ſch-bōn) *s.* Fiſchgräte *f.*
fishbone-tree ♀ (fi'ſch-bōn-trī') *s.* Art Ginſengpflanze *f* (*Panax crassifo'lium*).
fish-boom ⚓ (fi'ſch-būm) *s.* Anker-Aufwindebaum *m.*
fish-breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Fiſchzüchter *m.*
fish-breeding (⁀-brī'-dĭn) *s.* künſtliche Fiſchzucht. [Gänſewein *m.*]
fish-broth ᚴ (fi'ſch-brŏth) *s.* Waſſer *n*, F
fish-cake (~-kēt) *s.* 1. Kocht.: Fiſchkloß *m* (aus zerhacktem Fiſchfleiſch, Kartoffeln ꝛc.). — 2. ⊙ Fiſchkuchen *m* (gepreßte Fiſchfleiſch-Überreſte).
fish-can (~-kăn) *s.* 1. Fiſchbehälter *m* (zum Transport lebender Fiſche). — 2. Fiſchkonſervenbüchſe *f.*
fish-car (~-kär') *s.* 1. Fiſchkaſten *m* (hinten am Bord nachzuſchleppen). — 2. 🚃 Fiſch-Transportwagen *m.* [meſſer.]
fish-carver (~-kär-wᵉr) *s.* (ſilbernes) Fiſch-
fish-chair 🚃 (~-tſchär') *s.* Laſchenſtuhl *m.*
fish-chowder *Am.* (~-tſchau-dᵉr) *s. Kocht.:* Art Fiſchfrikaſſee *n.* [2. = fish-pomace.]
fish-chum (~-tſchŏm) *s.* 1. Fiſchköder *m.*
fish-coop *Am.* (~-kūp) *s.* Vorrichtung zum Fiſchfang in einem Eisloche.
fish-creel (~-krīl) *s.* = fish-basket.
fish-crow (fi'ſch-krō) *s.* Fiſchkrähe *f* (*Corvus mari'timus*). [zucht-...]
fish-cultural ✎ (~-kŭl-tſchʰ-rᵘl) *a.* Fiſch-
fish-culture (~-kŭl-tſchʰᵉr) *s.* Fiſchzucht *f.*
fish-culturist (⁀-tſchʰ-rĭßt) *s.* Fiſchzüchter *m.* [Räuchern *n* von Fiſchen.]
fish-curing (⁀-kiu'-rĭn³) *s.* Einſalzen *n* u.
fish-davit ⚓ (⁀-dă'w-lt) *s.* Fiſchkran *m*, Fiſchdavit *m.* [tag *m.*]
fish-day (⁀-dē) *s., Cath.eccl.* Fiſch-, Faſt-
fish-dinner (fi'ſch-dĭn-ᵉr) *s.* Fiſch-eſſen *n.*
fish-duck (~-dŏk) *s., orn.* Säger *m* (*Mergus*).
fisher (fi'ſch-ᵉr) *s.* 1. Fiſcher *m.* — 2. *zo.* kanadiſcher Marder (*Muste'la canade'nsis*). — 3. *orn.* = kingfisher. — 4. *orn.* ~s *pl.* Ruderfüßler *m/pl.* (*Stegano'podes*). — 5. *Cath.eccl.* ~'s ring = fisherman's ring (ſiehe fisherman 1). [-knecht *m.*]
fisher-boy (fi'ſch-ᵉr-bŏi) *s.* Fiſcher-knabe *m*,
fisherfolk (~-fōk) *s.* Fiſcher *m/pl.*
fisherman (~-măn), *pl.* **fishermen** (~-mĕn) *s.* 1. Fiſcher *m*; ⚓ ~'s bend Fiſcherſtich *m*, Fiſcherſteg *m*; F ~'s luck wenig Glück od. Erfolg; *Cath.eccl.* ~'s ring päpſtlicher Siegelring; under the ~'s ring unter päpſtlichem Siegel; *Am., prov.* ~'s Sunday Freitag *m* (wo das Fiſchen nicht erlaubt war). — 2. ⚓ Fiſcherfahrzeug *n*, bſd. Walfiſchfänger *m.* — 3. *orn.* = fish-duck.
fisherskins ⑥ 🕸 (fi'ſch-ᵉr-ßkĭnſ) *s/pl.* amerikaniſche Marderfelle *n/pl.*
fishery (fi'ſch-³-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Fiſcherei *f*; Fiſchfang *m*; drift ~ Fiſchen *m* mit Treibnetzen. — 2. *jur.*: Fiſcherei-gerechtigkeit *f.* — 3. Fiſch-, Angel-platz *m.*
fish-fag P (~-făg) *s.* Fiſchweib *n*; Schlumpe *f.*
fish-farm (~-fär'm) *s.* Fiſchzüchterei *f.*
fish-farmer (~-fär'-mᵉr) *s.* Fiſchzüchter *m.*
fish-farming (⁀-fär'-mĭn³) *s.* Fiſchzucht *f.*
fish-flake (fi'ſch-flēk) *s.* 1. Schwimmblaſe *f* d. Fiſche. — 2. Fiſchhürde *f* zum Trocknen d. Fiſche.
fish-flour (~-flau') *s.* 1. Fiſchmehl *n* (getrocknete u. zerriebene Fiſche). — 2. Fiſchdünger *m.*
fish-fly (~-flāī) *s.* künſtliche Angelfliege.
fish-food (~-fūd) *s.* 1. Fiſchfutter *n.* — 2. Fiſchſpeiſe *f*, Fiſch *m* (als Gericht).
fish-fork (~-fōrk) *s.* Fiſch-ſpeer *m*, -gabel *f.*
fish-fosh P (~-fŏſch) *s.* Fiſch *m* mit Kartoffeln aufgewärmt.
fish-freezer ⊙ (fi'ſch-frī-ᶻᵉr) *s.* Apparat zum Gefrierenmachen von Fiſchfleiſch.
fishful † (fi'ſch-fūl) *a.* fiſchreich.
fish-garth (fi'ſch-gär'th) *s.* Fiſchwehr *n*, Teichgitter *n.*
fishgig (fi'ſch-gĭg) *s.* Elger *m*, Fiſchſtachel *m*, Harpu'ne *f.* [Fiſchglas.]
fish-globe (fi'ſch-glōb) *s.* kugelförmiges
fish-glue (~-glū) *s.* Fiſchleim *m*, Hauſenblaſe *f.* [(= Dagon¹).]
fish-god (~-gŏd) *s., myth.* Fiſchgott *m*
fish-goddess (~-gŏd-ᵉß) *s., myth.* Fiſch-göttin *f* der Philiſter. [*m*, -dünger *m.*]
fish-guano (⁀-gwä'-no) *s.* Fiſch-gua'no
fish-gut (⁀-gŏt) *s.* Fiſchdarm *m.*
fish-hatching (⁀-hă'-tſchĭn³) *s.* = fish-breeding. [ing-eagle.]
fish-hawk *Am.* (fi'ſch-hăk) *s., orn.* = fish-
fish-hook (~-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fiſch-angel *f.* — 2. ⚓ Fiſch-, Penter-haken *m.*
fish-husbandry (~-hŏſ-bᵘn-drᵉ) *s.* = fish-farming.
fishify † (fi'ſch-³-fai) *v/a., co.* in einen Fiſch verwandeln (*SH.R.J.2,4,40*).
fishiness (~ⁱ-ßĕ) *s.* 1. fiſch-artiger Zuſtand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unſicherheit *f* ꝛc. (ſiehe fishy).
fishing (fi'ſch-ĭn³) *s.* Fiſchen *n*, Fiſcherei *f* ꝛc. (ſ. to fish). [= fishing-gear.]
fishing-*apparatus* (⁀-ăp-³-rēᵉ'-tᵘßĕ) *s.*
~boat ⚓ (fi'ſch-ĭn³-bōt) *s.* Fiſcherboot *n.*
~boots (~-būtß) *s/pl.* Waſſerſtiefel *m/pl.*
~duck (~-dŏk) *s., orn.* = fish-duck.
~eagle (~-īgl) *s., orn.* Fiſch-, Fluß-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).
~fleet ⚓ (~-flīt) *s.* Fiſcherflotte *f.*
~fly (~-flāī) *s.* künſtliche Angelfliege.
~frog (~-frŏg) *s., ichth.* = angler 2.
~gear (~-gi'r) *s.* Fiſchereigerät *n*, Angelzeug *n.* [Fiſchereigebiet *n.*]
~ground (~-grᵉaund) *s.* Fiſchgrund *m*,
~hawk (~-hăk) *s., orn.* = fishing-eagle.
~line (~-laĭn) *s.* 1. Angelſchnur *f.* — 2. *zo.* Lochwühle *f* (Schleichenmolch; *Sipho'nops*).
~net (~-nĕt) *s.* Fiſchnetz *n.*
~out (fi'ſch-ĭn³-au'-t) *s.* Ausfiſchen *n.*
~place (fi'ſch-ĭn³-plēß) *s.* = fishing-ground.
~right (~-raĭt) *s.* Fiſcherei-gerechtigkeit *f.*
~rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f.*
~room *Am.* (~-rūm) *s.* Platz an der Küſte, wo Fiſche eingeſalzen werden.
~run (fi'ſch-ĭn³-rŏn) *s.* = fishing-ground.
~season (~-ßĭſn) *s.* Fiſchzeit *f.*
~smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* Schaluppe *f* mit Waſſerbehälter zum Transport lebender Fiſche.
~tackle (~-tăkl) *s.* 1. ⚓ Fiſchtakel *n.* — 2. Fiſchereigerät *n.*
~town (~-taun) *s.* Fiſcherſtadt *f.*
~tube (~-tjūb) *s.* = dipping-tube.
~vessel ⚓ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Fiſcherfahrzeug *n.*
~village (~-wĭl-ĭdʒ) *s.* Fiſcherdorf *n.*
fish-joint 🚃 (fi'ſch-dʒŏint) *s.* (Schienen-) Laſche *f.* [wanze *f* (*Belo'stoma*).]
fish-killer (~-kĭl-ᵉr) *s., ent.* Art Schwimm-
fish-knife (~-naĭf) *s.* 1. = fish-carver. — 2. (mſt ſilberplattiertes) Meſſer *n* zum Fiſch-eſſen.
fish-ladder ⊙ (~-lăd-ᵉr) *s.* = fishway.
fishlike (fi'ſch-laĭk) *a.* fiſch-ähnlich.
fish-line (~-laĭn) *s.* Angelſchnur *f.*
fish-louse (~-laus) *s., zo.* Fiſchlaus *f.*
fish-manure (~-mᵃ-njūr') *s.* Fiſchdung *m.*
fish-market (~-mär'-kᵉt) *s.* Fiſchmarkt *m.*
fish-martingale ⚓ (fi'ſch-mär'-tĭn³-gēl) *s.* Domper *m* des Fiſchdavits. [blaſe *f.*]
fish-maw (⁀-mă) *s.* Schwimmblaſe *f*, Fiſch-
fish-meal (fi'ſch-mīl) *s.* 1. Fiſchmahlzeit *f*, Faſtenſpeiſe *f.* — 2. Fiſchmehl *n.*
fishmonger (fi'ſch-mŏn³-gᵉr) *s.* Fiſchhändler *m*; Fishmongers' Hall Zunfthaus *n* der Londoner Fiſchhändler. [tail 2.]
fishmoth (fi'ſch-mŏth) *s., ent.* = fish-
fish-net (fi'ſch-nĕt) *s.* Fiſchernetz *n.*
fish-of-Paradise (fi'ſch-³w-pär'ᴿ-ă-daĭß) *s., ichth.* Paradiesfiſch *m* (*Macro'podus vi'ridi-aura'tus*).
fish-oil (fi'ſch-ōil) *s.* Fiſchthran *m.*
fish-owl (~-aul) *s., orn.* Art Schleier-eule *f* (*Ketu'pa*; Java).
fish-packing 🐟 (⁀-pă'-kĭn³) *s.* Fiſchpackerei *f.*
fish-park (fi'ſch-pär'k) *s.* Fiſchgehege *n.*
fish-pearl 🐟 (~-pö'rl) *s.* Fiſchperle *f* (Glasperle von geringem Werte).
fish-pie (fi'ſch-paĭ) *s.* 1. Fiſchpaſtete *f.* — 2. Düngerhaufen *m* aus Erde u. Fiſchreſten.
fish-plate 🚃 (~-plēt) *s.* (Schienen-) Laſche *f*; ~ rail Laſchenſchiene *f.*
fish-poison ♀ (~-pŏiſn) *s.* Fiſchtod *m* (Name verſchiedener, die Fiſche betäubender Pflanzen).
fish-pomace ⊙ (~-pōm-ăß) *s.* 1. Überreſte *m/pl.* von Fiſchen, aus denen der Thran bereits herausgepreßt iſt. — 2. noch nicht zubereiteter Fiſchguano. [behälter *m.*]
fish-pond (~-pŏnd) *s.* Fiſchteich *m*, Fiſch-
fish-pool (~-pūl) *s.* Fiſchteich *m.* [Auſtern ꝛc.]
fish-pot (~-pŏt) *s.* Fiſchreuſe *f* für Krebſe,
fish-pound *Am.* (~-paund) *s.* Art feſtſtehendes kammerförmiges Fiſchernetz.
fish-preserve (fi'ſch-pʀᵉ-zö'w) *s.* 1. Fiſchgehege *n.* — 2. Priva't-fiſcherei *f.*
fish-prong (~-pʀŏnᵍ) *s.* Art Fiſchgabel *f.*
fish-range (fi'ſch-rēndʒ) *s.* Fiſchgebiet *n.*
fish-refuse ⊙ (⁀-rēᵉ'f-jūß) *s.* = fish-scrap.
fish-roe (⁀-rō) *s.* Fiſchrogen *m.*
fish-salesman 🐟 (⁀-ßē'l-măn) *s.* Fiſch-Großhändler *m.*
fish-scale (fi'ſch-ßkēl) *s.* Fiſchſchuppe *f*; ~ embroidery Stickerei *f* mit Fiſchſchuppen.
fish-scrap ⊙ (~-ßkrăp) *s.* Fiſch-abgang *m* (zu Dung); acidulated ~ mit Schwefelſäure verſetzter Fiſch-abgang.
fish-skin (~-ßkĭn) *s.* Fiſchhaut *f*, ⊙ bſd. Art Chagri'n *m*; *med.* ~ disease Fiſchſchuppen-krankheit *f*, -ausſatz *m.*
fish-slice (~-ßlaĭß) *s.* Fiſch-meſſer *n*, -kelle *f.*
fish-slide *Am.* (~-ßlaĭd) *s.* Art Fiſchernetz *n* für ſeichte Flüſſe. [gericht *n.*]
fish-smother *Am.* (~-ßmŏdh-ᵉr) *s.* Fiſch-
fish-sound (~-ßaund) *s.* Fiſch-, Schwimmblaſe *f.* [pu'ne *f.*]
fish-spear (~-ßpi'r) *s.* Fiſchſpieß *m*, Har-
fish-store (~-ßtō'r ⑨) *s.* Fiſchlager *n.*
fish-story *Am.* (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s., sl.* etwa: Sägerlatein *n*, unglaubliche Geſchichte.
fish-strainer (~-ßtrē-nᵉr) *s.* Seiher *m* od. Durchſchlag *m* für gekochte Fiſche.
Fish Street Hill (⁀-ßtraĭt hĭl) *s.* Platz in der City of London, wo d. fire-monument (ſ. dſ) ſteht.
fish-tackle (fi'ſch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Antertalje *f*, Pentertakel *n.* — 2. Fiſchereigerät *n.*
fish-tail (~-tēl) *s.* 1. Fiſchſchwanz *m* ⚸. — 2. *ent.* Silberfiſchchen *n* (*Lepi'sma sacchari'na*).
§ **Zu ~ 1:** ⊙ ~ burner Fiſchſchwanz-§ (gas)brenner *m*; ⚓: ~ propeller Fiſch-§ ſchwanzſchraube *f*; ~ topping lift Topp-§ naut *f* des Fiſchdavits. [pe'do *n.*]
fish-torpedo ⚓ (⁀-tōr-pi'-do) *s.* Fiſch-tor-
fish-trap (~-trăp) *s.* Fiſchreuſe *f*, Garnſack *m.*
fish-trowel (fi'ſch-traŭ-ᵉl) *s.* = fish-carver.
fish-warden *Am.* (~-wä'-dn) *s.* Fiſcherei-aufſeher *m.*
fishway ⊙ (fi'ſch-wē) *s.* Fiſch-weg *m*, -leiter *f* (Einrichtung, die es den Fiſchen ermöglicht, gegen geringe Gefälle ſtromauf zu ſchwimmen).
fish-wear, ~weir (~-wi'r) *s.* = fish-garth.
fishwife (fi'ſch-waĭf), *pl.* **~ves** (~-waĭwſ) *s.* Fiſch-weib *n*, -händlerin *f.* [fishwife.]
fishwoman (~-wu'm-³u) *s.* (*pl.* **~en**) =
fish-wood ♀ (fi'ſch-wŭd) *s.* Erdbeerſtrauch *m* (*Euo'nymus america'na*).
fish-worker (~-wö'-rᵏᵉr) *s.* Fiſchzüchter *m.*
fish-working (⁀-wö'-rᵏĭn³) *s.* Fiſchzucht *f.*
fish-works (fi'ſch-wö'-rᵏßß) *s/pl.* 1. Fiſchzüchterei *f.* — 2. Fiſchguanowerke *n/pl.*

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ᚴ Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

fishworm (fi′sch-wœrm) *s., ent.* = earthworm.

fishy (fi′sch-ᵉ) *a.* **1.** fischig, fischartig. — **2.** fischreich. — **3.** F ausdruckslos; ~ eyes *pl.* Fischaugen *n/pl.* — **4.** F unglaublich, übertrieben, zweifelhaft (vgl. fish-story). — **5.** F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich; ~ customer fauler Kunde; this looks ~ das sieht verdächtig aus, das sind faule Fische. — **6.** Fischer-*sl.* wacker, ausdauernd.

fisk † (fisk) *v/n.* geschäftig umherlaufen.

fiskery ↖ (fi′sk-tᵉ-rᵉ) *s.* Munterkeit *f.*

fissate ♁ (fi′s-ät) [lt.] *a., ent.* gespalten.

fissel schott. (fisl) *v/n.* und *s.* = fissle.

fissenless schott. (fi′s-ᵉn-leß) *a.* = fizzenless.

fissible ♁ (fi′ß-ibl) *a., min.* spaltbar.

fissicostate ♁ ♀ (fiß-ᵉ-kŏ′ß-tät) [lt.] *a.* mit gespaltenen Rippen.

fissidactyl(e) ♁ (‿dă′k-til) [lt., grch.] *a.* mit gespaltenen Fingern oder Zehen.

fissidens ♁♀ (fi′ß-ᵉ-dᵉnß) [lt.] *s.* Art amerikanisches Moos. [bar.]

fissile ♁ (fi′ß-il, *IMP.D.* ‿äil) [lt.] *a.* spaltbar.

fissilingual ♁ (fiß-ᵉ-li′ngʷ-gwᵉl) *a., zo.* mit gespaltener Zunge.

fissility ♁ (fiᵉ-ßil′i-tᵉ) *s.* Spaltbarkeit *f.*

fission ♁ (fi′sch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Spaltung *f.* — **2.** (spontane) Teilung der Zellen od. einfachen Organismen. [Spaltpilze *m/pl.*]

fission-fungi ♁ ♀ (ℨ-fŏ′n-dᵹī) *s/pl.*

fissipalmate ♁ (fiß-ᵉ-pă′l-mät) *a., zo.* halbe Schwimmfüße habend.

fissipalmation ♁ (‿päl-mēʳ-schᵉn) *s., zo.* Versehensein *n* mit halben Schwimmfüßen.

fissipara ♁ (fiᵉ-ßi′p-ă-ra) *s/pl., zo.* durch Teilung sich fortpflanzende Tiere od. Organe.

fissiparism ♁ (‿rism) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung. [parism.]

fissiparity ♁ (fiß-ᵉ-pă′rᵉ-tᵉ) *s.* = fissi-

fissiparous ♁ (fiᵉ-ßi′p-ă-röß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissipation ♁ (fiß-ᵉ-pēʳ-schᵉn) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung.

fissiped ♁ (fi′ß-ᵉ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze ꝛc.).

fissipedal ♁ (fi′ß-ᵉ-pēd-ᵉl, *WB.* fiᵉ-ßi′p-ᵉ-dᵉl) *a.* = fissiped.

fissirostral ♁ (fiß-ᵉ-rŏ′ß-trᵉl) *a., orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissive ♁ (fi′ß-iw) *a., zo.* Spaltungs-...

fissle *provc.* u. schott. (fisl) **I** *v/n.* ①b. **1.** = fizzle 1. — **2.** rascheln. — **3.** pfeifen (= whistle). — **4.** sich zwecklos und unruhig hin und her bewegen. — **II** *s.* **5.** Geräusch *n.*

fissural ♁ (fi′sch-iᵉ-rᵉl) *a., anat.* einen Spalt betreffend. [sion.]

fissuration ♁ (fisch-iᵘ-rēʳ-schᵉn) *s.* = fis-

fissure mst ♁ (fi′sch-ᵉr, fi′sch-(i)ūʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** Spalte *f*, Riß *m*, Ritze *f*, Sprung *m.* — **2.** *sury.* u. *anat.* Spaltung *f*, Spalte *f.* — **3.** ♀ Aufspringen *n* der Samenkapseln ꝛc. — **4.** *med.* Geschwür *n*, Fistel *f.* — **5.** ⚒ Kluft *f*, Gangspalte *f.* — **II** *v/a.* ①b. **6.** spalten, sprengen. — **III** *v/n.* ①b. **7.** aufspringen, Risse bekommen.

fissureless ♁ (‿leß) *a.* spaltlos, ohne Spalt.

fissure-needle (‿nīdl) *s., surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fissure-vein ⚒ (‿wēn) *s.* Aderspalte *f.*

fist[1] (fist) [a/e. *fyst*] **I** *s.* **1.** Faust *f* ɣ. — **2.** ⊙ *typ.* Hand *f* (☞ = hand). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** mit der Faust schlagen, P knuffen. — **4.** anpacken. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** to clench od. to double one's ~ die Faust ballen; P to drink hand to ~ auf e-n Zug, ohne Absetzen trinken; to strike with the ~ mit Fäusten schlagen; blow with the ~ Faustschlag *m.*

fist[2] (fist oder fast) [mhd. *vist*] **I** *s.* **1.** † oder P = fart. — **2.** ♀ = fist-ball. — **II** † oder P *v/n.* ①a. **3.** = fart.

fist-ball ♀ (fi′st- od. fast-bal) *s.* Ständling *m*, Bo'fist *m* (*Lycoperdon*).

fisted (fi′ß-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistful F (fi′st-fūl) *s.* Handvoll *f.*

fistiana ↖ (fiß-tᵉ-ă′-na od. ‿ă′n-a) [fist u. tt. Endung ana] *s/pl.* = boxiana.

fistic (fi′ß-tik) [fist[1]] *a., sl.* Faustkämpfer-... (= pugilistic); ~ hero Faustkämpfer *m.*

fisticate *Am.* (‿tᵉ-ket) *v/n.* ①b. streiten.

fisticuff F (fi′ß-tᵉ-löf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen; to come oder fall to ~s zu boxen anfangen. [*m*, Boxer *m.*]

fisticuffer (fi′ß-tᵉ-löf-ᵉr) *s.* Faustkämpfer

fisticuffing (fi′ß-tᵉ-löf-ing) *s.* Balgerei *f.*

fistinut ♀ † (fi′ß-tᵉ-nöt) *s.* Pistaziennuß *f.*

fist-law ↖ (fi′st-lă) *s.* Faustrecht *n.*

fist-mate ↖ (fi′st-mēt) *s.* Gegner *m* im Faustkampf.

fistock † (fi′st-tᵉk) *s.* Fäustchen *n.*

fistuca ↖ (fiß-tjū′-ka) [lt.] *s.* Ramme *f.*

fistula ♁ (fi′ß-tiᵘ-la), *pl.* ~æ (‿lī) [lt.] *s.* **1.** † Rohr *n*; ♪ Rohrpfeife *f.* — **2.** *Cath. eccl.* ehm.: Sang-röhrchen *n.* — **3.** *med.* Fistel *f*, Hohlgeschwür *n*; anal ~ Mastdarmfistel *f*; ~ lacrymalis Thränenfistel *f.*

fistular ♁ (fi′ß-tiᵘ-[ᵉr]) *a.* röhrenförmig.

fistularioid ♁ (fiß-tiᵘ-lă′r-ᵉ-ßoid) *ichth.* **I** *a.* zu den Röhrenmäulern gehörig; Röhrenmäuler-...—**II** *s.* Röhrenmäuler *m.*

fistulary ♁ (fi′ß-tiᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = fistular.

fistulate[1] ♁ (‿let) ①b. *med.* **I** *v/n.* röhrenförmig oder fistel-artig werden. — **II** ↖ *v/a.* röhrenförmig oder fistel-artig aushöhlen. [od. fistel-artig (ausgehöhlt).]

fistulate[2] ♁ (‿lät) *a., med.* röhrenförmig

fistulid ♁ (‿lid) *s., zo.* Holothu'rie *f.*

fistulidan ♁ (fiß-tjū′-lᵉ-dᵉn) *s.* = fistulid.

fistuliform ♁ (fi′ß-tiᵘ-lᵉ-fōʳm, *WB.* a. fiß-tjū′-‿) *a.* röhrenförmig.

fistulose ♁ (fi′ß-tiᵘ-lōß) *a.* = fistulous.

fistulous ♁ (‿löß) *a.* **1.** röhrenförmig. — **2.** *med.* fistel-artig, fistulö's.

fisty (fi′ß-tᵉ) **I** *a.* Faust-...; den Faustkampf betreffend; ~ ring Boxerkreis *m.* — **II** *prov.*, *s.* (*pl.* ~ies, ‿tᵉs) Faust *f.*

fit[1] (fit) [a/e. *fitt*] **I** *s.* **1.** † Kampf *m*, heftige Anstrengung. — **2.** Anfall *m*, Ausbruch *m*, Paroxy'smus *m* einer Krankheit; F bes.: a) Fallsucht *f* (= epileptic ~); b) hyste'rischer Anfall (= hysterical ~ od. ~ of hysterics); c) Ohnmacht *f* (mst fainting ~); ɣ. — **3.** Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ɣ. — **4.** † Schlag *m.* — **5.** for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — **II** † *v/a.* **6.** durch einen Krampf, Anfall ꝛc. heraustreiben. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ **2:** apoplectic ~ Schlaganfall *m*; drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; † ~ of the face Grimasse *f*; ~ of fever Fieberanfall *m*; *Am.*, *sl.* to give a p. (particular) ~s e-n heftigen Angriff auf j-n machen, bes. j-n heftig anlassen, j-n abkanzeln; that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she will knock you to ~s sie wird Ihnen den Kopf verdrehen; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

Zu ~ **3:** ~ of love Anfall *m* od. Aufwallung *f* der Liebe; ↖ ~ of pleasure momenta'nes Vergnügen; if the ~ takes him wenn ihn die Laune anwandelt.

fit[2] (fit) [m/e. *fit*] **I** *a.* □ **1.** geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend (for mit *s.*, to mit *inf.*); ɣ. — **2.** fertig, bereit (to). — **3.** Sport: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* **4.** genaues Passen ɣ. — **5.** Vorbereitung *f*, Ausrüstung *f.* — **6.** ⊙ Seifensiederei: die flüssige Seife vor dem Abkühlen. — **III** *v/a.* ①c. **7.** passend od. geeignet machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* ɣ. accommodato[1]); ɣ. — **8.** versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — **9.** ⊙ aufstellen, montieren. — **10.** (v. Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden; ɣ. — **11.** (ge)ziemen od. passen für; ɣ. — **12.** ⚒ to ~ a coal-field ein Kohlenfeld ausbeuten. — **13.** to ~ in einfügen, einpassen. — **14.** to ~ on anpassen, probieren (Kleider, Schuhe). — **15.** ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — **16.** to ~ to anpassen; to ~ a coat to the figure einen Rock der Figur entsprechend machen. — **17.** to ~ up zurechtmachen, ausstatten, herrichten. — **IV** *v/n.* ①c. **18.** sich schicken, tauglich sein; zu ea. passen. — **19.** sitzen, passen. — **20.** to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — **21.** to ~ with passen zu, übereinstimmen mit (*SH.*); auch to ~ in with. — *Syn. fit* von Natur aus, durch Kultur ꝛc. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt).

Zu **fit**[2] **1:** to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; what are they ~ for? wozu taugen sie?, wozu sind sie zu gebrauchen?; ~ for service dienstuntauglich; ⚔ ~ to bear arms waffenfähig; ⚔ ~ for war kriegstüchtig; not ~ to be named zu unanständig, um genannt zu werden; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr; an audience ~ though few e-e kleine aber verständnisvolle Zuhörerschaft.

Zu ~ **4:** to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); ⊙ (tight) ~ strenges, knappes Einpassen der Zimmerverbandstücke; to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

Zu ~ **7:** to be ~ted for tüchtig, geeignet od. tauglich sein zu; eingerichtet sein für; to be ~ted in the arts in den Künsten bewandert sein; ⊙ to ~ a tool for cutting einem Instrument die Schneide geben.

Zu ~ **10:** the coat exactly ~s you der Rock paßt Ihnen genau.

Zu ~ **11:** this does not ~ me dies steht mir nicht an, paßt sich nicht für mich.

fit[3] fast † (fit) [a/e. *fitt*] *s.* **1.** Gesang *m*; Abteilung *f* e-s Gesanges, e-r Geschichte. — **2.** ♪ Musikstück *n.* — Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [6].

fit[4] schott. (fit) [foot] **I** *s.* Fuß *m*, Schritt *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit dem Fuße (fort)stoßen od. schlagen; to be ~ted einen Tritt erhalten. — Vgl. ~[1] bis [3], [5] u. [6].

fit[5] *provc.* (~) *a.* groß, lang.

fit[6] *provc.* (~) *pret.* und *p.p.* von to fight.

fitch[1] ♀ † (fitsch), *pl.* ~es (fi′t-schᵉs) [m/e.] *s.* Wicke *f* (*Vi'cia*). — Vgl. ~[2] bis [4].

fitch[2] (~), *pl.* ~es (fi′t-schᵉs) [fitchew] *s.* **1.** *zo.* = fitchew. — **2.** Iltisfell *n.* — **3.** ⊙ Pinsel *m* aus Iltishaaren (a. ein ähnlicher aus Schweineborsten). [Löffelvoll *m.*]

fitch[3] *provc.* (~), *pl.* ~es (fi′t-schᵉs) *s.*

fitch[4] schott. (~) *v/a.* ①c. bewegen, rücken.

fitch-brush ⊙ (fi′tsch-brösch) *s.* = fitch[2] 3.

fitched (fitscht) *a.* = fitchée.

fitché(e) (fit-schē′ oder fi′t-schē) [fr. *fiché*] *a., her.* zugespitzt (von Kreuzen).

fitchet (fi′t-schᵉt) *s.* = fitchew. [*fœ'tidus*).]

fitchew (fi′t-schū) *s., zo.* Iltis *m* (*Puto'rius*)

fitchole *provc.* (fi′t-schōl) *s.* = fitchew.

fitchy (fi′t-schᵉ) *a.* = fitchée.

fitful (fi′t-fūl) *a.* □ (siehe ~ly) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (‿ᵉ) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (‿neß) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit, Launenhaftigkeit *f.*

fitment ✎ (fi′t-mᵉnt) *s.* 1. Anpassung *f*, Ausstattung *f*. — 2. das Geziemende (*SH. P.4,6,6*).

fitness (fi′t-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fi′t-au̯′t) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.

fit-rod ⚓ ⚙ (fi′t-rŏd) *s.* Fit *f*, Bohrlochmesser *m*.

fit-root ♀ (∼rūt) *s.* = corpse-plant.

fittable † (fi′t-ᵉbl) *a.* passend.

fittedness ✎ (fi′t-ᵉd-nᵉß) *s.* Tauglichkeit *f*.

fitten (fi′t-ᵉn) **I** *prov., s.* Finte *f*, Vorspiegelung *f*. — **II** † *v/n.* Lügen erzählen.

fitter[1] (fi′t-ᵉr) [fit[2]] *s.* 1. Anordner *m*, Zubereiter *m*; ⚙ Herrichter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⚙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Lieferan't *m* (a. ∼-out); bsd. ❦ Kohlen-makler *m*, -händler *m*. — 4. *mint.* Justierer *m*. — 5. Schneider: Anpasser *m*. — 6. ⚙ Weber: Schnürstock *m*. — 7. F Dietrichmacher *m*. — Vgl. ∼[2] u. [3].

fitter[2] schott. u. *prov.* (fi′t-ᵉr) [fit[1]] **I** *v/a.* ①a. mit Füßen treten. — **II** *v/n.* ①a. mit den Füßen strampeln oder stoßen (wie eigensinnige Kinder); leidenschaftlich erregt sein. — **III** *s.* Erregung *f*, Streitigkeit *f*; in ∼s in Aufregung, aufgebracht.

fitter[3] † (∼) [flitter[1]] *s.* Fetzen *m*.

fittie-lan' schott. (fi′t-ᵉ-län) *s.* linkes (*prov.* beihändiges) Tier eines Gespanns.

fitting[1] (fi′t-ing) [fit[2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⚙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ∼-out). — 5. ∼s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; Ladeneinrichtung *f*; Triebwerk *n*. — 6. ⚙ Seifensiederei: Reinigung *f*, Schmelzung *f*.

fitting[2] schott. (∼) *s.* = footing.

fitting-in ⚙ (fi′t-ing-i′n) *s.* Einfügung *f*.

fittingness (fi′t-ing-nᵉß) *s.* Geeignetsein *n*, Angemessenheit *f*.

fitting-out ⚓ (fi′t-ing-au̯′t) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-shop ⚙ (fi′t-ing-schŏp) *s., mach.* Montierwerkstatt *f*.

fitting-up (fi′t-ing-ᵉp) *s.* Herrichtung *f*.

fitton (fi′t-ᵉn) *s.* u. *v.* = fitten.

fitty[1] (fi′t-ᵉ) [fit[2]] *a.* 1. P Anfällen unterworfen. — 2. unregelmäßig, launenhaft.

fitty[2] (∼) [fit[2]] *a.* passend, angemessen.

fit-up F (fi′t-ᵉp) *s.* Bude *f*, Stand *m*.

fitweed ♀ (fi′t-wid) *s.* stinkende Männertreu (*Ery'ngium fœ'tidum*).

fitz † (fitß) [norm. *fiz*; (alt-)fr. *fils*, lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn v. Eigennamen als unbetonte Vorsilbe, zB.: Fitzjames (∼dʒē′mſ), bsd. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB.: Fitzroy (∼rŏi′).

Fitz-Boodle (fitß-bū′dl) *npr.*: George ∼ Pseudonym, unter dem Thackeray für *Fraser's Magazine* schrieb.

Fitzgerald (∼dʒē′ʀ-ᵉld) *npr.* (Prsn.); bsd. Edward ∼ engl. Dichter (1809–1883).

Fiume (fi-ū′-mē) *npr.* Fiume (kroat. Hafenst.).

five (fai̯w) [a/c. *fif*] **I** *a.* 1. *numer.* fünf ⁋. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte ɪc. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. ∼s *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ∼s' court = fives-court; c) Sport *sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ∼s Hand *f*, Faust *f*.

Zu ∼ 1: *sl.* ∼ fingers *pl.* die 5 Trümpfe *m/pl.* im Fünfblattspiel; *pol.* the ∼ points *pl.* die 5 Punkte *m/pl.* der Chartisten (allgemeines Stimmrecht; geheime Abstimmung; jährliche Parlamente; Diäten für die Abgeordneten; gleiche Wahldistrikte); Five Points verrufenes Viertel in New York; ∼ senses (oder wits) *pl.* die fünf Sinne *m/pl.*; bless your ∼ wits! Gott stärke Deinen Verstand!

five-boater ⚓ (fai̯′w-bō-tᵉr) *s.* großes Fahrzeug zum Walfischfang mit 5 Booten.

five-finger ⑤ (fai̯′w-fing-gᵉr) *s.* 1. ♀ Fingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — 2. ♀ Jamaika: Art fünffingriges Ananasgewächs (*Syngo'nium auri'tum*). — 3. *zo.* Art Seestern *m*. — 4. *sl.* Trumpf-fünf *f*.

five-fingered (fai̯′w-fing-gᵉrd) *a., zo.* fünffingerig, -strahlig. [five-finger 3.]

five-finger-foot (fai̯′w-fing-gᵉr-fut) *s.* =

five-finger-grass ♀ (∼-graß), **∼-leaf** ♀ (∼-lif) *s.* = five-finger 1.

fiveling (∼ling) *s., cryst.* Fünfling *m* (Krystall von fortgesetzter Zwillingsbildung).

fivemouths (∼mau̯dhſ) *s., zo.* Zungenwürmer *m/pl.* (*Linguatuli'na*).

fivepence (∼pᵉnß, ✎ fi′p-ᵉnß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents, **fivepenny** (fai̯′w-pᵉ-nᵉ, F fi′p-ᵉ-nᵉ) *a.* von einem (od. im) Werte von 5 Pence.

fiver (fai̯′-wᵉr) *s., sl.* Fünfer *m* (Note von $5 oder £5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).

fives (fai̯wſ) *s/pl., vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde.

fivescore ⑦ (fai̯′w-ßkōr ⑨) *a.* u. *s.* hundert; **five-court** ⑥ (fai̯′wſ-kōrt ⑨) *s.* 1. Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b). — 2. *sl.* Boxerhalle *f*. [läufiger Revolver.]

five-shooter *Am.* (fai̯′w-schū-tᵉr) *s.* fünf-

fivesome † (fai̯′w-ßᵉm) *adv.* zu Fünfen.

five-spot (fai̯′w-ßpŏt) *s.* Fünf *f* (Karte).

five-square (fai̯′w-ßkwār) *a.* fünf-eckig.

five-twenty ❦ *Am.* (fai̯′w-twēn-tᵉ) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) und nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — **II** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼[s]) eine derartige Schuldverschreibung.

fix (fikß) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⁋. — 2. ⚙ *mach.* aufstellen, montieren. — 3. Photogr. u. *fig.* fixieren. — 4. *chm.* fest werden lassen. — 5. Zeit, Sitzung ɪc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 6. heften, richten (on auf); fesseln. — 7. ⚓ to ∼ a point e-n Punkt festlegen (durch Beobachtungen seine Lage bestimmen). — 8. bsd. *Am.* et. thun, machen, berichten, besorgen; herrichten, ordnen; ⁋. — 9. *Am., sl.* eine Partei bearbeiten. — 10. F *Am.* to ∼ out schmücken, herausputzen. — 11. F *Am.* to ∼ up: a) = ∼ 10; b) ausbessern; c) anordnen, bewirken. — 12. † durchbohren. — **II** *v/n.* ①c. 13. sich niederlassen, sich festsetzen. — 14. *chm.* fest werden. — 15. to ∼ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 16. F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu ∼ 1: ⚔ ✎ ∼ bayonets! Bajonett auf!; ⚔ *artill.* to ∼ the fuses die Zünder einrichten; to ∼ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; 🚂 to ∼ the rails die Schienen legen; to ∼ in einpassen; *fig.* to ∼ in one's head, in one's memory sich et. einprägen; to ∼ in a wall einmauern; to ∼ with a screw anschrauben; to ∼ one's residence at festen Wohnsitz nehmen in; to ∼ oneself sich (dauernd) niederlassen.

Zu ∼ 3 bsd. *Am.*: to ∼ the ballot-box eine Wahl fälschen; to ∼ the fire Feuer anmachen; P to ∼ a p.'s flint j-n zur Ruhe bringen, j-m den Rest geben; your flint is ∼ed Du hast genug bekommen; to ∼ the hair das Haar machen; to ∼ the room das Zimmer in Ordnung bringen; to ∼ the table den Tisch decken; to ∼ one's wounds s-e Wunden verbinden; P it will not do, anyhow (od. nohow) you can ∼ it es wird nicht gehen, wie man es auch anstellen mag.

fixable (fi′k-ᵉbl) *a.* zu befestigen, fixierbar.

fixate * (fi′k-ßēt) [lt. *fixa're, fixa'tum*] ①b. **I** *v/a.* 1. fixieren, festhalten. — 2. *ast.* einen Stern festlegen, dessen Ort durch Beobachtungen bestimmen. — **II** *v/n.* 3. festgehalten werden.

fixation (fik-ßē′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Fest-machen, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Fixierung *f*. — 3. Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 4. *chm.* Überführung eines gasförmigen Körpers in den flüssigen oder festen Zustand, Verdichtung *f*. — 5. *chm.* Fixieren *n*; ⚙ Färberei: Befestigen *n* der Farben. — 6. ✎ fester Wohnsitz.

fixative (fi′k-ß-ᵉtiw) **I** *a.* Fixier-... — **II** * ⚙ s. Färberei ɪc.: Beize *f*, Fixiermittel *n*.

fixature ❦ (∼tſchᵉr) *s.* Stangenpomade *f*.

fixed (fikßt) [to fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* **∼ly**, fi′k-ßᵉd-lē) 1. fest, bestimmt, feststehend; ⁋. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ⁋. — 3. stetig, standhaft, zäh (= firm); *Am.* thatbereit. — 4. ❦ ∼ draft Tratte *f* ohne Respekttage.

Zu ∼ 1: ∼ day bestimmter Tag; Empfangstag *m* (fr. *jour fixe*); *Am.* ∼ fact ausgemachte (vollendete) Thatsache (fr. *fait accompli*); ∼ points *pl.* Schutzmanns-, Straßen-posten *m/pl.* (Lo.); ❦ ∼ prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; ∼ star Fixstern *m*; ♂ ∼ syllables *pl.* die Silben do, re, &c.; to become ∼ in habits sich Gewohnheiten aneignen.

Zu ∼ 2 *chm.*: ∼ air Kohlensäure *f*; ∼ body fester Körper; ∼ oils *pl.* fette Öle *n/pl.*; ∼ salt feuerbeständiges Salz.

fixed-eyed (fi′kßt-aid) *a., zo.* mit unbeweglichen Augen (Krebse). [(s. fixed).]

fixedness (fi′k-ßᵉd-nᵉß) *s.* Festigkeit *f* ɪc.

fixen (fikßn) *s.* = vixen. [fixative II).]

fixer ⚙ (fi′k-ßᵉr) *s.* Festmacher *m* (bsd. =

fixfax (fi′kß-fakß) *s.* = paxwax.

fixidity † (fik-ßi′d-ᵉ-tē) *s.* = fixedness.

fixing (fi′k-ßing) [to fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (a. Photogr.). — 4. ⚙ *mach.* Aufstellen *n*, Montieren *n*. — 5. ⚙ *metall.* Besatz *m*, Fütterung *f*. — 6. F Begründung *f* e-s Wohnsitzes. — 7. F *Am.* ∼s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixing-bath ⚙ (∼bāth) *s.* 1. Photogr.: Fixierbad *n*. — 2. Gerberei: Salpeterfäurebad *n*.

fixity (fi′k-ßᵉ-tē) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi′kß-tſchᵉr) *s.* 1. † Hinsetzen *n* (*SH.W.3,3,67*). — 2. ✎ = fixure. — 3. (bsd. Sport-)*sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt *m*; the autumn ∼s die für den Herbst angesetzten Wettrennen, Treibjagden ɪc. — 4. alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Pertine'nzstück *n*. — 5. j. der od. et. das eine feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ∼ er ist ein altes Inventa'rstück (zB. eines Haushaltes), auch: er ist ein Fleckfieber oder nicht fortzubringen. — 6. ⚙ *carp.* Strebeholz *n*.

fixure † (fi′k-ſchᵉr) [lt.] *s.* Festigkeit *f*, fester [Stand.]

fiz (fiſ) *v.* und *s.* = fizz.

fizgig[1] (fi′ſ-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer(werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizgig[2] (∼) *s., corr.* aus fishgig.

fizz (fiſ) **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege ɪc. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).

fizzenless schott. (fi′ſᵉn-leßᵉ) *a.* kraftlos, schwach.

fizzer (fi′ſ-ᵉr) *s., thea., sl.* Glanzrolle *f*.

fizzing P (fi′ſ-ing) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fiſl) **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ∼ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer

werden. — 3. *Am., sl.* flecken bleiben, abfallen, verunglücken (bsd. von Schülern beim Aufsagen; oft to ~ out). — 4. P = fart. — **II** *v/a.* ①b. 5. *Am., Schul-sl.* abfallen lassen (einen Examinanden). — **III** *s.* 6. = fizz 3. — 7. Gezisch *n*, Gesprühe *n*; *fig.* Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*. — 8. P Furzen *n*. — 9. *Am., sl.* mißlungenes (bsd. politisches) Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n* (bsd. von Schülern).

fizzler (fiz'l-ᵉr) *s., zo.* = civet-cat.

fizzy *Am.* (fiz'-ᵉ), *pl.* **~ies** (~z) *s., orn.* Art Trauer-ente *f* (*Oidemia americana*).

fjeld (fjĕld) [norwegisch] *s.* öde Hochebene.

fjord (fjōᵉd) *s.* = fiord. [College, Lo.]

F.K.C.L. *abbr.* = Fellow of King's

Fkn. ✾ *abbr.* = firkin.

F.K.Q.C.P.I. *abbr.* = Fellow of King's and Queen's College of Physicians, Ire-

Fl ♁ *chm.* Symbol für fluorine. [land.]

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

fl. *abbr.* = florin.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flă'b-ᵉr-găßt) *v/a.* ①a. *co.* verblüffen; they were ~ed sie waren baff.

flabbergastation F (flăb-ᵉr-găß-tē'-shᵉn) *s., co.* Verblüffen *n*, Verblüfftheit *f*.

flabbergullion *provc.* (flă'b-ᵉr-gŏl-iᵉn) *s.* Hanswurst *m*. [heit *f*.]

flabblness (flă'b-l-nᵉß) [flabby] *s.* Schlaffe-

flabby (flă'b-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabel † (flē'-bᵉl) [lt.] **I** *s.* = fan 1. — **II** *v/a.* = fan 14.

flabellate ♁ (flă-bē'l-ăt) *a.* □ ♀ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-...

flabellation ♁ (flăb-ᵉ-lē'-shᵉn) *s., surg.* Fächern *n*, Kühlen *n* e-s gebrochenen Gliedes.

flabellifollate ♁ ♀ (flă-bĕl-ᵉ-fō'-lᵉ-ăt) *a.* mit fächerförmigen Blättern.

flabelliform ♁ (flă-bē'l-ᵉ-fōʳm) *a., ♀ und zo.* fächerförmig.

flabellinerved ♁ ♀ (~nēᵉvd) *a.* mit von e-m Punkte ausgehenden geraden Blattrippen.

flabellocrinite ♁ (flē-bᵉ-lō'l-nᵉ-năīt) *s., zo.* Art Haarstern *m*.

flabellum (flă-bē'l-ᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s., eccl.* Fächer *m* (zum Verjagen der Fliegen beim Abendmahl); papal ~ Federfächer, der bis w. dem Papste vorgetragen wird.

flabile † (flă'b-il) *a.* federleicht. [bellum.]

flabrum (flē'-brᵉm), *pl.* **~a** (~bra) = fla-

flaccid (flă'k-ßid) [lt.] *a.* □ schlaff, weich (Muskel, Fleisch); *fig.* welk, schlotterig.

flaccidity (flăk-ßi'd-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schlaff-, Welkheit *f*. — 2. Schlaffsucht *f* der Seidenraupen.

flaccidness (flă'k-ßid-nᵉß) *s.* = flaccidity 1.

flacherie, ~y (flă'sh-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s., ent.* = flaccidity 2.

flacht schott. (flăcht) *s.* Handvoll *f*.

flack (flăk) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①a. 1. † schlagen, pochen. — 2. *provc.* schlaff herunterhängen. — **II** *v/a.* 3. *provc.* j-m e-n Klaps geben. — **III** *s.* 4. *provc.* Klaps *m*. — 5. schott.: viereckiges Plaid. [zittern.]

flacker *provc.* (flă'k-ᵉr) *v/n.* ①a. flattern;

flacket[1] *provc.* (flă'k-ᵉt) **I** *v/n.* ①a. umherflattern (von Kleiderzipfeln ꝛc.). — **II** *s.* schlotterig getleidetes Mädchen; † auch lose hängender Teil (e-s Kleidungsstückes ꝛc.).

flacket[2] *provc.* (~) *s.* Flasche *f*.

flacky *provc.* (flă'k-ᵉ) *a.* lose hängend.

flacon (flă'k-ᵉn, fr.: flă-kō') [fr.] *s.* Fläschchen *n*.

flaff *provc.* u. schott. (flăf) *v/n.* ①a. flattern; fächeln; to ~ away wegblasen.

flaffer *provc.* (flă'f-ᵉr) *v/n.* ①a. flattern.

flag[1] (flăg) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff od. schal werden; nachlassen; his energies ~ged (oder were ~ging) seine Thatkraft erschlaffte. — 3. *provc.* wehen, wogen. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 4. schlaff machen, schlaff hängen lassen. — 5. erschlaffen; entmutigen. — 6. aufgeben. — **III** F *s.* 7. Nachlassen *n*, Stocken *n*. — Vgl. **~**[2] bis [5].

flag[2] (flăg) [stand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f* (*Syn.* j. colour) ⚑. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n* (meist flag-ship). — 3. Fahne *f* ⚑. — 4. † *poet.* Flügel *m*, Schwinge *f*. — 5. ⊙ trennender Raum zwischen den Rostflächen im Glasofen. — 6. Federbüschel *m* am Bein des Falken ꝛc. — 7. *hunt.* Fahne *f* (Schwanz des Rotwildes oder des Vorstehhundes). — 8. ♪ Schwanz *m* einer Note. — 9. *cant* Schürze *f* der Handwerker. — 10. ✾ **~s** *pl.* e-e Sorte Stahlfedern. — **II** *v/a.* ①e. 11. beflaggen. — 12. durch Flaggen signalisieren, melden ꝛc. — 13. *hunt.* (an)locken (durch das Wehen einer Fahne oder dergl.).

Zu ~ 1 mit ⚓: ☞ **A.** mit Attrib.: admiral's ~ Admiralsflagge *f*; black ~ siehe black 1 ⚑; bloody ~ siehe red ~; distinguishing ~ for hospital-ships Sanitätsflagge *f*, internationale Flagge der Genfer Konvention; ~ of distress: a) Notflagge *f*, b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ half mast-high Flagge *f* auf Halbmast; ~ of honour Ehrenflagge *f*; naval reserve ~ Flagge *f* der englischen Seewehr; ~ of quarantine s. yellow ~; red ~: a) rote Fahne, b) ⚓ Pulverflagge *f*, c) Blutflagge *f* (auch ~ of defiance; s. to hang out unter C.), d) 🚃 Notflagge *f*, e) Art roter Fischköder aus Flanell, f) Blut-erguß *m* e-s sterbenden Wals; ⚔: regimental ~ Regime'ntsfahne *f*; white ~, ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; yellow ~, sick ~ Quarantänenflagge *f*; ☞ **B.** als Attribut: bunting of a ~ Flaggentuch *n*; dressing with up-and-down ~s siehe dressing 9; edging of a ~ Flaggenlieck *n*; the fly and hoist of a ~ Länge *f* und Tiefe *f* einer Flagge; set of ~s Flaggenspiel *n*; ☞ **C.** mit Verben: to bend, to stitch a ~ e-e Flagge anstechen, anstecken; to clear a ~ e-e Flagge klaren; to dip the ~ s. dip 4⚑; to display the ~ die Flagge wehen lassen; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben; to hoist (oder to set up) the ~ die Flagge hissen, aufziehen, flaggen; to hoist a ~ at half-mast eine Flagge auf Halbmast (oder halbstocks) hissen (als Zeichen der Trauer); to hoist the ~ with a waft, to hoist a ~-a-waft die Flagge im Schau wehen lassen; to make out a ~ e-e Flagge ausmachen, erkennen; to strike (od. to lower) the ~ die Flagge streichen; to wear the ~ of ... die ... Flagge führen; ☞ **D.** Sonstiges: the ~ is union down die Flagge ist unterst zu oberst gehißt; the ~ covers the cargo od. free ~ makes free bottom die Flagge deckt die Ladung; under a mistake of ~ infolge e-s Versehens hinsichtl. der Flagge.

Zu ~ 3: *surv.* small ~ Meßfahne *f*; *rel.* the ~ of the Prophet die Fahne des Prophe'ten.

flag[3] (flăg) **I** ✾ *s.* Name verschied. Wasserpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*A'corus*); cattail ~ oder cooper's ~ breitblätterige Kupferkeule (s. cat's-tail 4), mit deren Blättern die Böttcher die Fässer ausspänen. — **II** *v/a.* ①e. ⚙ Böttcherei: dichten, ausspänen.

flag[4] (flăg) [m/e. *flagge*] **I** *s.* 1. *provc., agr.* Stechrasen *m*, Plagge *f*; auch Büschel *m* grobes Gras. — 2. Steinplatte *f*, Fliese(n-pflaster *n*) *f*. — 3. *provc. N.*: a) Schneeflocke *f*; b) (Gewitter-)Sturm *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Fliesen belegen oder pflastern.

flag[5] ₣ (flăg) *s.* vier Pence (= groat).

flagairles schott. (flă'g-ᵉ-rᵉß) *s/pl.* Spielwerk *n*, Tand *m*; Grillen *f/pl.*

flag-bearer (~bā'-rᵉʳ) *s.* Fahnenträger *m*.

flag-bed ⊙ (flă'g-bĕd) *s.* Unterbettung *f* des Fliesenpflasters.

flag-broom (flă'g-brūm) *s.* Kehrbesen *m*.

flag-captain ⚓ (~kăp-tᵉn) *s.* Flaggkapitän *m* (Kapitän des Admira'lschiffes).

flag-chart ⚓ (~tshā'ᵉt) *s.* Flaggenkarte *f*

flagelet ♪ (flă'dǧ-ᵉ-lĕt) *s.* = flageolet.

flagellant (~lᵉnt) [lt.] **I** *a.* geißelnd. — **II** *s., eccl.* ehm.: Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m* (fanatische Sekte).

flagellar ♁ (flă-dǧĕ'l-ᵉʳ) *a., ent.* zur Geißel oder Peitsche eines Fühlers gehörig.

flagellate[1] (flă'dǧ-ᵉ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln. — Vgl. **~**[2].

flagellate[2] ♁ (~lăt) *a.* 1. geißelförmig; Geißel-... — 2. ♀ peitschenförmige Schößlinge od. Ausläufer treibend.

flagellated ♁ (~lē-tᵉd) *a.* = flagellate[2].

flagellation (flădǧ-ᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flagellator (flă'dǧ-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Geißler *m*.

flagelliferous ♁ (flădǧ-ᵉ-lĭ'f-ᵉ-rᵉß) *a.* mit Geißeln versehen; Geißel-... [förmig.]

flagelliform ♁ (flă-dǧĕ'l-ᵉ-fōʳm) *a.* geißel-

flageolet ♪ (flă'dǧ-ᵉ-lĕt) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageole'tt *n*, Flaschene'tt *n*.

flageolet-tones ♪ (~tōnᵉ) *s/pl.* Flageole'ttöne *m/pl.* [schäftigung.]

flag-fallen † (flă'g-fălᵉn) *a.* außer Be-

flag-feather (~fĕdh-ᵉʳ) *s.* Schwungfeder *f*.

flag-flower ♀ (flă'g-flau-ᵉʳ) *s.* = flag[3].

flagginess (flă'g-ᵉ-nᵉß) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging[1] (flă'g-ĭnᵍ) [flag[1]] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⊙ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy[1] † (flă'g-ᵉ) [flag[1]] *a.* 1. schwach, matt. — 2. fade. [ausbreitend.]

flaggy[2] (~) [flag[2]] *a.* (wie e-e Flagge) sich

flaggy[3] ♀ (~) [flag[3]] *a.* voller Schwertlilien oder Kalmus ꝛc. [Schichten spaltbar.]

flaggy[4] (~) [flag[4]] *a.* fliesen-artig; in

flagitate ↖ (flă'dǧ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. glühend oder dringend verlangen.

flagitation ↖ (flădǧ-ᵉ-tē'-shᵉn) *s.* leidenschaftliches Verlangen.

flagitious (flă-dǧĭ'sh-ᵉß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flag-lieutenant ⚓ (flă'g-lĕf- oder flă'g-lĭ-tē'n-ᵉnt) *s.* Flagg-lieutenant *m* (Adjutant e-s Admira'ls). [(*Antholy'za*).]

flag-lily ♀ (flă'g-lĭl-ᵉ) *s.* Rachenlilie *f*

flag-line ⚓ (flă'g-lāīn) *s.* Flagg-leine *f*.

flagman (flă'g-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. 🚃 Bahnwärter, der mit e-r Fahne Signa'le giebt. — 2. ⚓ † = flag-officer.

flag-officer ⚓ (~ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Flagg-offizier *m*.

flagon (flă'g-ᵉn) [fr. *flacon*] *s.* Fläschchen *n*.

flagonet ↖ (flă'g-ᵉ-nĕt) *s.* kleines Flacon.

flag-pavement ⊙ (flă'g-pēīw-mᵉnt) *s.* Fliesenpflaster *n*.

flag-pole ⚓ (flă'g-pōl) *s.* = flag-staff.

flagrance † (flē'-grᵉnßᵉ) [fr.] *s.* = flagrancy.

flagrancy (flē'-grᵉn-ßᵉ) *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flē'-grᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † brennend; strahlend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich, schändlich.

flagrantness † (~-nᵉß) *s.* = flagrancy.

flagration † (flă-grē'-shᵉn) *s.* Brand *m*.

flag-root ♀ (flă'g-rūt) *s.* Kalmuswurzel *f*.

flag-share ⚓ (~shā'ᵉʳ) *s.* Flaggen-anteil *m* (1/8 Anteil des Admira'ls an jeder durch die ihm unterstellten Schiffe gemachten Prise).

flag-ship ⚓ (flă'g-shĭp) *s.* Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n*.

flag-side schott. (flă′g-ßaīd) *s.*: ~ of a split haddock grätenlose Seite e-s gespaltenen Schellfisches.

flag-staff ⚓ (~ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flag-station 🚂 *Am.* (flă′g-ßte-shᵊn) *s.* Station *f* eines flagman (s. ds 1).

flagstone (~ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*; ⊙ ~ (of a furnace) Bodenstein *m*.

flagworm (~wē′rm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flaik (flēk) *s.* = flake².

flail (flēl) [a/f. *flael*, lt. *flage'llum*; dtsch Flegel] **I** *s.* 1. Dreschflegel *m*. — 2. ⚔ flegelähnliche mittelalterliche Waffe. — **II** *v/a.* ①a. 3. † peitschen. — 4. dreschen.

flair (flâ^{r}; *Hom.* flare) [fr.; v. lt. *fragra're*] *s.* 1. † Geruch *m*. — 2. *hunt.* Witterung *f*.

flair(e) (flâ^{r}) [a/f.] *s.*, *ichth.* 1. schott.: Glattrochе *m* (*Raia batis*). — 2. gemeiner Stechrochе (*Trygon pastina'ca*).

flake¹ (flēk) [ständ.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke (*Dia'nthus*). — 5. *paint.* Schiefer-, Schminkweiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. (schichtweise) abkrusten, abschuppen (meist to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu Flocken ballen. — 8. in Plättchen oder Schuppen spalten. — 9. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln (LONGFELLOW).

flake² (flēk) [isländ. *flaki* Hürde] *s.* 1. schott. u. *prov.* Hürde *f*. — 2. ⚓ Stelling *f*. — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen; upland ~ unbewegliches Gerüst. — 4. ⊙ Färberei: Trockenbock *m*. — 5. *prov.*: a) Speckrost *m*; b) Gerüst *n* für Haferkuchen.

flake³ (flēk) *s.* und *v.* = fake¹.

flake-feather (flē′k-fĕdh-^{ər}) *s.* Daunen-, Flocken-feder *f* der Raubvögel ꝛc.

flakelet (flē′k-l^{ət}) *s.* Plättchen *n*, Flöckchen *n*.

flaker (flē′k-^{ər}) *s.* j. der et. in Plättchen spaltet.

flake-room (flē′k-rūm) *s.* = flake-yard.

flake-stand ⊙ (flē′k-ßtănd) *s.* Destill.: Kühlgefäß *n* der Kühlschlange.

flake-white ⊙ (flē′k-(h)waīt) *s.*, *paint.* Schmink-, Schiefer-weiß *n*.

flake-yard (~jārd) *s.* Trockenplatz *m* für Fische.

flakiness (flē′k-ᵗⁱ-nᵉß) [flake¹] *s.* Flockigkeit.

flaking-hammer ⊙ (flē′k-kĭnᵍ-hăm-^{ər}) *s.* Spalthammer *m* des Flintsteins.

flaky (flē′k-ᵗⁱ) [flake¹] *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend; *min.* ~ arsenic Fliegenstein *m*; *fig.*: ~ darkness streifiges Dunkel (*SH.R. III.5,3,86*); ~ flames *pl.* lodernde Flammen *f/pl.* (*PO.*); *min.* ~ silver-ore Silberfeder-erz *n*.

flam (flăm) **I** *s.* 1. † od. *sl.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — 2. *prov.* heftiger Stoß. — 3. ⚔ † einzelner Schlag auf die Trommel. — **II** *v/a.* ①e. 4. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). — **III** *v/n.* ①e. 5. *Am.*, *univ.*, *sl.* sich gern unter Damen bewegen.

flamant (flē′-mᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* flammend, brennend.

flamb schott. (flăm) [flame] *v/a.* ①a. (Fleisch beim Braten) mit Fett begießen.

flambé ⊙ (fr.: flg-bē′) [fr.] *a.* Töpferei: von schillerndem Glanze.

flambeau (flă′m-bo), *pl.* ~x (~bōz) [fr.] *s.* 1. (brennende) Fackel. — 2. Dekoration: großer Leuchter. — 3. *Am.* ⊙ Zuckerfabr.: die am meisten von der Flamme bestrichenen Kessel *m/pl*.

flamboyancy (flăm-bŏi′-ᵊn-ßᵉ) *s.*, *arch.* Flammenstil *m* (s. flamboyant 3).

flamboyant (flăm-bŏi′-ᵊnt) **I** *a.* □ 1. flammend. — 2. Waffenkunde: wellenförmig (von der Klinge). — 3. *arch.*: a) im französisch-gotischen Flammenstil gehalten; ~ style Flammenstil *m*; b) fratzenhaft, durch brennende Farben charakterisiert. — 4. *fig.* blühend; glänzend, hervorstechend. — **II** *s.* 5. ♀ Name verschiedener buntfarbiger Blumen in West-indien, zB.: Cäsalpi'nie *f*.

flamboyer ♀ (flăm-bŏi′-^{ər}) *s.* = flamboyant 5.

flambustious *Am.* (flăm-bŭ′ß-tſch^{ᵊs}-ᵗⁱ-ᵊß) *a.* prunkend, prächtig; gut.

flame (flēm) [a/f. *flame*; lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set in (a) ~ entflammen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — 4. Leuchten *n* der Heringe. — **II** *v/n.* ①b. 5. (a. to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — **III** *v/a.* ①b. 6. † entflammen. — 7. schott. = flamb. — 8. ⊙ flammen. — 9. ⊙ *metall.* to ~ the blast-furnace die Schlacken ausblasen.

flame-bearer (flē′m-bā-^{ər}) *s.* 1. Feuer-, Licht-träger *m*. — 2. *orn.* Art Ko'libri *m* (*Sela'sphorus*).

flame-bed ⊙ (flē′m-bĕd) *s.*, *mach.* Feuerzug *m*. Feuerbrücke *f* am Flamm-ofen.

flame-bridge ⊙ (~brĭdg) *s.*, *metall.*

flame-chamber ⊙ (~tſchēm-bᵊ^{ər}) *s.* Feuerkammer *f* (Raum hinter der Feuerbrücke).

flame-colour (~kŏl-^{ər}) *s.* Feuerfarbe *f*.

flame-coloured (~kŏl-^{ər}d) *a.* feuerfarben.

flamed (flēmd) *a.* geflammt; ♀ ~ flowers *pl.* Blumen mit in der Mitte farbig gestreiften Blumenblättern.

flame-eyed (flē′m-āīd) *a.*, *poet.* mit feurigen od. Flammen-Augen, flammen-äugig.

flame-flower ♀ (~flau-^{ər}) *s.* Flammenblume *f* (*Knipho'fia*; Zwiebelgewächs vom Kap der guten Hoffnung). Flamm-ofen *m*.

flame-furnace ⊙ (~fēr-nᵉß) *s.*, *metall.*

flameless (~lᵉß) *a.* ohne Flamme; *Cath. eccl.* ohne Weihrauch (Altar).

flamelet (~lᵉt) *s.* Flämmchen *n*.

flame-lily ♀ (~lĭl-ᵉ) *s.* Flammenlilie *f* (*Pyroli'rion*).

flamen ⛪ (flē′-mᵉn), *pl.* **~ens** (~nz) oder **~ines** (flē′m-ᵉ-nīz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flame-of-the-woods ♀ (flē′m-ᵊw-*dh*ᵉ-wŭ′dz) *s.* ein zu den Rubiace'en gehöriger Strauch Indiens mit roten Blumen (*I'xora cocci'nea*).

flamers * (flē′-mᵉ^{rz}) *s/pl.* Art Zündhölzchen *n/pl*. bridge.

flame-stop ⊙ (flē′m-ßtŏp) *s.* = flame-bridge.

flame-tree ♀ (~trī) *s.* Australien: 1. Feuerbaum *m* (*Nuy'tsia floribu'nda*). — 2. Art Stinkbaum *m* (*Stercu'lia acerifo'lia*).

flame-tube ⊙ (~tjūb) *s.* Rauchrohr *n* (an Kesseln). schen Flamen betreffend.

flamineous ⛪ (flă-mĭ′n-ᵉ-ßᵉß) *a.* den römi-

flaming (flē′-mĭnᵍ) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend; *orn.* ~ finch Brandfink *m* (*Fringi'lla fla'mmea*). — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben. — 3. = flamboyant 2.

flaming-furnace ⊙ (~fēr-nᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-ofen *m*.

flamingo (flă-mĭ′nᵍ-go), *pl.* **~es** (~gōz) [port., v. lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m* (*Phœnico'pterus*).

flamingo-plant ♀ (~gᵒ-plānt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium Scherzeria'num*).

Flaminian (flă-mĭ′n-ᵉ-ᵊn) *a.* flami'nisch; ~ way (od. road) Flaminische Straße v. Rom nach dem Adriatischen Meere (220 v. Chr. angelegt).

flaminical ⛪ (~ᵉ-lᵉl) *a.* = flamineous.

flammability, &c. † s. infl...

flammeous † (flă′m-ᵉ-ßᵉß) *a.* Flammen-...

flammivomous ✎ (flă-mĭ′w-ᵒ-mŏß) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

flammulated (flă′m-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* rötlich geflammt.

flammule (flă′m-jūl) [lt.] *s.* Flämmchen *n* (bsd. auf chines. Gemälden als Attribut der Gottheit).

Flamsteed (flă′m-ßtīd) *npr.*: John ~ engl. Astrono'm (1646—1719); ~ House Sternwarte bei Greenwich.

flamy (flē′-mᵉ) **I** *a.* flammend, glühend; ~ redness Rotglut *f*. — **II** ♀ † *s.* Stiefmütterchen *n* (= pansy).

flan¹ (flăn) [isländisch] *s.* 1. schott.: plötzlicher Landwind. — 2. vom Wind in den Schornstein zurückgetriebener Rauch.

flan² ⊙ (~) [a/f.] *v/a.* ①e. *arch.* nach innen ausschrägen. ninchenfang.

flan³ (~) *s.* kleines, rundes Netz (zum Ka-

flan⁴ ⊙ (~) [fr.] *s.*, *mint.* Schrötling *m*, Münzplatte *f*, Scheibe *f*.

flanch (flănſch), *pl.* **~es** (flă′n-ſchᵉs) [flank¹] **I** *s.* 1. ⊙ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⊙ = flange.

flanched (flănſcht) *a.*, *her.* mit zwei (seitlichen) Kreisausschnitten versehen.

flancon(n)ade (flăn^{ᵊ}-kᵒ-nē′d) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.

Flanders (flă′n-d^{ər}ß) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⊙ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

Flandrish † (~drĭſch) *a.* flandrisch.

flane schott. (flēn) *s.* Pfeil *m*.

flang¹ † od. schott. (flănᵍ) *pret.* von to fling.

flang² ⚒ (~) *s.* Doppelkeilhaue *f*.

flange ⊙ (flănd͡ʒ) [flank¹] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Flansch *m*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene), Kragen *m*; lower ~ (Schienen-)Fuß *m*. — 3. Gewehrfabr.: Seiten-stück *n*, -schraube *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 5. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkränzen versehen; krempen. lerei: Stachelfutter *n*.

flange-chuck ⊙ (flă′nd͡ʒ-tſchŏk) *s.* Dreh-

flange-joint ⊙ (~d͡ʒĭnt) *s.* Flan(t)schverbindung *f* von Röhren. röhre *f*.

flange-pipe ⊙ (~pāīp) *s.* Flan(t)schen-

flange-rail 🚂 (~rēl) *s.* Randschiene *f*.

flange-wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* Rad *n* mit Spurkranz.

flanging-*machine* ⊙ (flă′n-d͡ʒĭnᵍ-mᵉ-shĭn), **~-press** ⊙ (~prēß) *s.* Flan(t)sch-, Kremp-maschine *f*.

flank¹ (flănᵍk) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (a. *arch.*); Mittelstück *n*, Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (auch *frt.*), Seite *f*; Flügel *m*; Streichlinie *f*; ⅄. — 3. ⊙ *mach.* Zahnfläche *f* e-s Rades. — 4. *vet.* Verletzung *f* am Rücken des Pferdes. — **II** *a.* 5. Seiten-... — **III** *v/a.* ①a. 6. an der Seite begrenzen; an der Seite (*gen.*) stehen. — 7. ⚔: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Geschütz bestreichen od. decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen; ⅄. — **IV** *v/n.* ①a. 8. begrenzen, berühren (on). — 9. an der Seite stehen. — 10. mit den Flanken schlagen, keuchen (v. Pferden).

Zu ~ 2 ⚔: ~s *pl.* of an army Flügel *m/pl.* e-s Heeres; ~ company Flügelkompanie *f*; ~ en potence Abteilung *f* e-s Corps, welche auf e-m Flügel e-n Haken bildet; pivot oder standing ~ stehender Flügel e-r Schwenkung; to take the ~ of the enemy dem Feind in die Flanke fallen; to turn the ~s die Flügel umgehen.

Zu ~ 7 ⚔: ~ing fire Flankenfeuer *n*; ~ing party Tirailleurs *m/pl.*; ~ing traverse Schulter-, Flügelwehr *f*; *frt.* ~ing work bestreichendes Werk; *Am.*, *fig.* to ~ the whole battle höchst verschlagen sein.

flank² † (~) [m/e. *flaunke*] *s.* Funke *m*.

flankard (flă′nᵘ-tˢᵗd) *s.*, *hunt.* Knoten *m* in der Seite des Rotwildes.

flanked (flănᵍkt) *a.*, *her.* = flanched.

flanker[1] ⚔ (flă′nᵘ-tˢᵉr) [flank[1]] **I** *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch Flankieren verteidigen. — 4. *frt.* mit Flankenwerken versehen. — 5. von der Seite angreifen. — **III** † *v/n.* 6. von der Seite kommen.

flanker[2] (ˌ) **I** *s.*, *provc.* Funke *m*. — **II** † *v/n.* funkeln, flackern.

flannel (flă′nᵉl) [it.] **I** *s.* 1. ❀ Flanell *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell (unterhemd ꝛc.). — 3. † *cant*: a hot ~ ein warmes Getränk aus Bier, Branntwein, Zucker ꝛc. — 4. † bäuerisch gekleidete Person. — **II** *a.* 5. Flanell-... — **III** *v/a.* ①c.(a.) 6. mit Flanell reiben od. bedecken.

flannel-cake *Am.* (ˌ-kēk) *s.* Art dünner Kuchen aus Weizen- oder Mais-mehl.

flannel-flower ♀ (ˌ-flau-ᵉr) *s.* 1. echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*). — 2. brasilianische wollige Rebe (*Macrosipho'nia longiflo'ra*). [woll-) Flanell.

flannellet ❀ (ˌ-ᵉkˌlēt) *s.* geringer (Baum-)

flanning ⊙ (flă′n-inᵍ) [flan[2]] *s.*, *arch.* Ausschrägung *f*, Fensterschmiege *f*.

flanning-breadth ⊙ (ˌ-brĕdth) *s.*, *arch.* Fenstertiefe *f*.

flanque (flănᵏ) *s.*, *her.* = flanch 2.

flanqued (flănᵏt) *a.*, *her.* = flanched.

flant (flant) *v.* u. *s.* = flaunt.

flap (flăp) [m/e.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten ꝛc.; Patte *f* an Rocktaschen; Rock-schoß *m*, -flügel *m*; Hosen-latz *m*, -klappe *f*; (Schürzen-)Latz *m*; Lappen *m*; ↯. — 2. Baumeln *n*, Schwingen *n*, Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*; † to give a p. a ~ with a foxtail j-m e-n Possen spielen. — 4. ⊙ Flutklappe *f* an Abzugskanälen. — 5. *surg.* nicht ganz abgelöstes Stückchen Haut oder Fleisch. — 6. *vet.* ~s *pl.* Mundfäule *f* der Pferde. — 7. ᚠ Blei *n* zum Dachdecken. — 8. ♀ ~s *pl.*: a) Becherpilz *m* (*Pezi'za cochlea'ta*); b) *provc.* Acker-Blätterpilz *m* (*Aga'ricus arve'nsis*). — **II** *v/a.* ①e. 9. (mit einer Klappe) schlagen. — 10. in schwingende od. baumelnde Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 11. mit Klappen, Patten ꝛc. versehen; ~ped od. ~ping hat Schlapphut *m*; long-flapped langschößig. — 12. die Krempe eines Hutes ꝛc. herunterziehen oder herabhängen lassen. — 13. ᚠ beschwindeln; (aus)plündern. — 14. *co.* durch e-n Klaps j-s Aufmerksamkeit erregen. — **III** *v/n.* ①e. 15. mit den Flügeln ꝛc. schlagen ↯. — 16. schlaff herunterhängen.

§ **Zu ~ 1:** ⊙ ~ of a draw-bridge Zugklappe *f* e-r Brücke; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ⊙: ~ of a saddle Satteltasche *f*; ~ of a shoe Lasche *f* eines Schuhes; ~ of a table Klappe *f* eines Tisches.

§ **Zu ~ 15:** ⚓ the sails are a(-)~ping die Segel schlagen gegen den Mast; to ~ along dahinflattern; to ~ up emporflattern; to ~ down hinschlagen.

flap-apron (flă′p-ē-prᵉn) *s.* Latzschürze *f*.

flapdoodle (flă′p-dūdl) *s.* 1. *co.* Narrensutter *n*. — 2. offenbarer Unsinn.

flap-door (flă′p-dōᵉr ⑨) *s.* Fallthür *f*.

flapdragon ⑤ (ˌdrăg-ᵉn) **I** *s.* = snap-dragon. — **II** † *v/a.* verschlucken.

flap-eared (flă′p-ī′d) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (ˌ-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack ⑤ † oder *provc.* (flă′p-dˌǰăk) *s.* flacher (in der Pfanne gebackener) Kuchen.

flap-keeper (flă′p-kī-pᵉr) *s.* Flutklappen-Wärter *m*. [lippen, ᚠ schlappmäulig.)

flap-mouthed (ˌ-maudhd) *a.* mit Hänge-)

flapper (flă′p-ᵉr) *s.* 1. Schlagende(r, s) ꝛc.; j. der e-n Klaps giebt. — 2. ᚠ *co.* Klaps *m* zur Erinnerung, Denkzettel *m*. — 3. *orn.* junger, noch nicht flügger Vogel; bsd. wilde Ente. — 4. *provc.*, *ichth.* = flapper-skate. — 5. *cant* Hand *f*, P Pfote *f*. — 6. *sl.* ~s *pl.* lange Schuhe *m/pl.* der Negermusikanten. — 7. = flapjack.

flapper-skate *provc.* u. ichott. (flă′p-ᵉr-ˌskēt) *s.*, *ichth.* Rochе *m* (= ray).

flappet † (flă′p-ᵉt) *s.* Tischkante *f*.

flappish † (flă′p-ish) *a.* unruhig, unstet.

flap-table (flă′p-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flap-tail *Am.* (ˌ-tēl) *s.*, *zo.* Affe *m* ohne Greifschwanz. [ziegel *m*.)

flap-tile ⊙ (ˌ-tāil) *s.* Schluß-, Kremp-)

flap-valve ⊙ (ˌ-wălv) *s.* Klappen-, Scharnier-ventil *n*.

flare[1] (flārʳ; *Hom.* flair) [stand., verwandt mit flash[1]] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Sich-erweitern *n*; ⊙ Ausfallen *n*; Überhang *m* (zB. der Seiten eines Schiffes). — 3. ⊙ Photographie: ein von der Linse während der Aufnahme ausgehender Lichtstrahl (= ghost). — 4. Prahlerei *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. flackernd brennen lassen; in blendender Weise ausstellen; *fig.* to ~ a th. in a p.'s eyes j-m mit et. die Augen blenden. — **III** *v/n.* ①b. 6. flackern, flimmern. — 7. schimmern, (er)glänzen; lodern; to ~ in one's eyes j-m die Augen blenden. — 8. sich nach außen erweitern; ⊙ ausfallen; ⚓ überhängen. — 9. *fig.* to ~ away toll drauf los leben. — 10. to ~ up: a) auf-flackern, -lodern; *fig.* aufbrausen; ᚠ e-n tüchtigen Lärm m.; b) sich aufraffen; ~ up! immer frisch!

flare[2] (flāʳ) *s.* Nierenfett *n* des Schweines.

flare-cake (flāʳ-kēt) *s.* runder, in Nierenfett gebackener Kuchen.

flare-tin ⚔ u. ⚓ (flāʳ-tin) *s.* = flash-pan 2.

flare-up (flāʳᴿ-ŏˌp) *s.* 1. Auffackern *n* einer Flamme. — 2. ᚠ *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit. — 3. ᚠ lärmende Gesellschaft; ausgelassenes Vergnügen. — 4. *cant* Schnaps *m*.

flaring (flāʳ-inᵍ) [flare[1]] *a.* □ auflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (v. d. Kleidung).

flash[1] (flăsch) [stand.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen, auflodern, glänzen; ↯. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitzartig zeigen, plötzlich klar od. sichtbar werden (on, upon, into); ↯. — 4. ⊙ Glasfabr.: flach od. scheibenförmig werden. — **II** *v/a.* ①c. 5. auflodern oder glänzen lassen; ↯. — 6. blitzartig (aus-) senden; to ~ a message over the wires e-e Nachricht telegraphieren. — 7. ⊙ Glasfabr.: a) auftreiben, scheibenförmig machen; b) überfangen. — 8. ↖ (meist unsolide) herausputzen; P *sl.* rühmend zeigen (beim Kauf). — 9. *elect.* Kohlenspitzen weißglühend machen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, flă′sch-ᵉz) 10. Aufflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ↯. — 11. ↖ flüchtiger Augenblick. — 12. ⚓ Blink *m* (Blick eines Leuchtfeuers). — 13. † Prahlhans *m*; P to cut a ~ s. cut[1] 59. — 14. † Witzelei *f*. — 15. ♀ Schößling *m*. — 16. ⊙ (Zucker-) Couleur *f* (zum Färben ꝛc. von Branntwein). — 17. Diebes-, Gauner-sprache *f*. — **IV** *a.* 18. Gauner-... ↯. — 19. verschlagen, verschwitzt. — 20. *sl.* den Feinen heraus-kehrend; (Kleidung) auffallend, geckenhaft. — 21. nachgemacht ↯. — 22. † fade.

§ **Zu ~ 1:** to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben.

§ **Zu ~ 3:** the scene ~ed upon his sight die Scene bot sich plötzlich seinem Blicke; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf; the solution of the problem ~ed into his mind die Lösung der Frage wurde ihm plötzlich klar.

§ **Zu flash[1] 5** *fig.*: his eyes ~ed fire s-e Augen sprühten Blitze; to ~ conviction on the mind plötzlich überzeugen; to ~ the teeth die Zähne fletschen.

§ **Zu ~ 10:** ~ of lightning: a) Blitz *m*, Blitzstrahl *m*; b) *cant* Glas *n* Schnaps; c) ⚓ *sl.* Goldstreifen *m* an der Mütze der Offiziere; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers in der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall.

§ **Zu ~ 13** ᚠ: ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*; ~ song Schelmenlied *n*.

§ **Zu ~ 21:** ❀ ~ notes *pl.* falsche Banknoten *f/pl.*

flash[2] (flăsch) [m/e. *flaskien*] ①c. **I** *v/a.* 1. † aufspritzen lassen (Wasser). — 2. überfluten (machen). — **II** *v/n.* 3. spritzen.

flash[3] (flăsch) [holl. *vlak*] **I** *s.* 1. Pfütze *f*. — 2. ⊙ Schleuse *f*; to make a ~ = ~ 4. — 3. *provc.* Wasserstrom *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Kähne durchschleusen. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

flasher (flă′sch-ᵉr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling. — 3. † Ruderer *m*. — 4. ⊙ *mach.* Spritzdampf-kessel *m*. — 5. *orn.* rotrückiger Würger (*Enneo'ctonus collu'rio*). — 6. *Am.*, *ichth.* = tripletail.

flashful (flă′sch-fūl) *a.* voller Blitze, blitzend.

flash-house ᚠ (flă′sch-haūß) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flă′sch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (ˌnᵉß) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashing[1] (flă′sch-inᵍ) **I** *a.* □ 1. blitzend ꝛc. (ſ. flash[1]). — **II** *s.* 2. Aufblitzen *n*, Aufflodern *n* ꝛc. (ſ. flash[1]). — 3. *arch.* Ein-, Wand-kehle *f*. — 4. ⊙ Spritzblech *n*.

flashing[2] (ˌ) *s.* Aufstauen *n* von Wasser.

flashing-board ⊙ (flă′sch-inᵍ-bōˌd ⑨) *s.* Stau-brett *n*.

~-bottle ⊙ (ˌ-bŏtl) *s.*, *elect.* Glasbehälter *m* zum Glühendmachen der Kohlenspitzen.

~-fan ⊙ (ˌ-făn) *s.* Art Schirm *m* für Lichtesse'tte (bei Nebelbildern). [lauf-ofen *m*.)

~-furnace ⊙ (ˌ-fōᵉr-nᵉß) *s.* Glasfabr.: Aus-)

~-light (ˌ-lāit) *s.* 1. ⚓ Blinkfeuer *n*. — 2. Photographie: Magne'siumlicht *n*.

~-point (ˌ-pŏint) *s.*, *phys.* Entflammungspunkt *m*.

~-wheel ⊙ (ˌ-(h)wīl) *s.* Wurf-wasserrad *n*.

flash-in-the-pan ᚠ (flă′sch-in-*dh*ᵉ-păˌn) *a.* aufflackernd; von geringer Dauer und Wirkung.

flash-light (flă′sch-laīt) *s.* = flashing-light.

flash*man* (flă′sch-măn), *pl.* **~men** (ˌmĕn) *s.*, *sl.* den Gentleman spielender Schurke; Dieb *m*; Zuhälter *m*.

flash-pan ⚔ u. ⚓ (flă′sch-păn) *s.* 1. Zündpfanne *f* am alten Gewehr. — 2. Pfanne *f* zum Abbrennen von Pulver als Signal.

~-pipe ⊙ (ˌ-păˌp) *s.* Zündlaterne *f*.

~-point (ˌ-pŏint) *s.* = flashing-point.

~-test ⊙ (ˌ-tĕßt) *s.* Entflammungsprobe *f*.

~-torch (ˌ-tōᵉtsch) *s.*, *thea.* Blitzfackel *f*.

~-wheel ⊙ (ˌ-(h)wīl) *s.* = flashing-wheel.

flashy (flă′sch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend (u. verschwindend), flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßt) [a/e. *flasc*] *s.* 1. (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flacon *n*; Pulverflasche *f*. — 2. ⊙ *metall.* Formflasche *f*, Gießkasten *m*. — 3. ⚔ † Lafettenwand *f*. — 4. † Köcher *m* (mit Pfeilen). — 5. ❀ ~ of mercury Flasche *f* Quecksilber (etwa 75 engl. Pfund).

flask-board ⊙ (flaˊßt-bōˑd ⑨) *s.*, *metall.* Form-, Modelˊl-brett *n*. [sprenger *m*.]
~breaker (~-brē-[ᵈˢʳ]) *s.*, *phys.* Flaschen-s
~casting ⊙ (~-taˊß-tin³) *s.* Kastenguß *m*.
~clamp ⊙ (~-klämp) *s.* 1. *metall.* Gießkasten-Klammer *f*. — 2. Art Klammer *f* der Zahnkünstler. [zittern, flattern.]
flasker † od. *provc.N.* (flaˊß-tᵉʳ) *v/n.* ①a.
flasket † (flaˊß-tᵉt) *s.* 1. (Pulver-)Fläschchen *n*. — 2. Schüssel *f*. — 3. langer, flacher Korb. [förmig.]
flask-shaped (flaˊßt-schēpt) *a.* flaschen-s
flat[1] (flät) [stand.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ↧. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ✾: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ↧. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪: a) Note: um e-n halben Ton erniedrigt; b) Interva'll: klein, vermindert; c) Ton-art: mit ♭-Vorzeichnung; d) Stimme: matt, nicht klingend (*ant.* sharp); ↧. — 9. ⚒ föhlig. — **II** *adv.* 10. gerade, völlig, gänzlich; ↧. — 11. ♪ um e-n halben Ton niedriger. — **III** *s.* 12. Ebene *f*, Fläche *f*. — 13. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 14. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 15. flache, breite Seite e-s Gegenstandes; ↧. — 16. *thea.* Hintergrund *m* oder Dekoration *f*, aus zwei gleichen Teilen bestehend. — 17. etwas Breites, Flaches: a) ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*; b) ⚓ flaches Bauchstück des Schiffes; ~ of a vessel Flach *n* des Schiffes; c) 🚃 flacher, offener Güterwagen; d) *Am.* breitrandiger Damen-Strohhut; e) ⚙ Spinnerei: Platte *f*, (Krah-)Deckel *m*; f) flacher Markttkorb (bsd. für Butter). — 18. *Am.*, *sl.* to give a lover the ~ e-m Liebhaber e-n Korb geben. — 19. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS.: Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 20. abgefahnte Milch. — 21. ⚒: a) ~s *pl.* Feldgestänge *n*; b) flacher Gang(teil), Bank *f*. — 22. ♪ Be *n* (b, Erniedrigungszeichen und der dadurch erniedrigte Ton; *ant.* sharp). — 23. ⊙ Vergoldung: Leim-überzug *m*. — 24. † offener Widerspruch; rundweg gegebene Absage. — 25. *cant* ~s *pl.* Spielkarten *fpl*. — 26. F Narr *m*, Simpel *m*; (bei Dieben) Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r); ↧. — **IV** *v/a.* ①e. 27. flach m., breitschlagen, glätten. — 28. † dem Erdboden gleich machen. — 29. schal, matt oder unschmackhaft machen, abstumpfen. — 30. ♪ um e-n halben Ton erniedrigen. — 31. *paint.* durch mit Terpentin versetzte Ölfarbe e-n matten Anstrich geben (*dat.*). — 32. *Am.*, *sl.* e-m Freier e-n Korb geben. — **V** *v/n.* ①e. 33. † flach od. platt werden. — 34. *fig.* schal od. stumpf w. — 35. ♪ mit dem Tone od. der Stimme heruntergehen. — 36. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu flat 1: *arch.* ~arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; ⊖ ~ chisel Flachmeißel *m*, Flachstichel *m*; *agr.* ~ drill Breitsäemaschine *f*; ~ embroidery Plattstickerei *f*; ⊖ ~ file flache Handfeile; ⊖ ~ lead Tafelblei *n*; ~milk abgefahnte Milch; ~ nose Platt-, Stumpfnase *f*; ♀ ~ pea Plattschote *f* (*Platylo'bium*); ⊖ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*; 🚃 ~ rail Flachschiene *f*; ~ relief Basrelief *n* (= bas-relief); ~ seam glatte Naht; ✾ keep ~! nicht falten!; to lay ~ dem Boden gleich machen; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen; to lie ~ on one's back: a) platt auf dem Rücken liegen, b) übel daran sein.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!, da haben Sie meine Meinung!; ~ knavery offenbare Schurkerei; ~ lie plumpe Lüge.

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; E ~ (E ♭) Es *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Ton-art *f*; ~ seventh kleine Septime; ~ third kleine Terz.

Zu flat 10: ⚓ ~ aback gänzlich back; *Am.* ~ broke gänzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (b. Worten, Schriften, Börsenpapieren).

Zu flat 15: ~ of the hand Handfläche *f*; ~ of the sword Fläche *f* des Schwertes.

Zu flat 26: F how can you be such a ~! wie kannst Du nur so thöricht sein!

flat[2] † (flät) [a/f.] **I** *v/a.* heftig schlagen. — **II** *v/n.* stürzen. — **III** *s.* Schlag *m*.
flat[3] schott. (flät) *v/a.* ①e. schmeicheln (*dat.*).
flat-arched (flaˊt-aˑtſcht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen.
flatbill ⑤ (flaˊt-bil) *s.*, *orn.* 1. Jamaica: Todi *m* (*Todus vi'ridis*). — 2. Flachschnäbler *m* (*Platyrhy'nchus*).
flatboat ⑦ ⚓ *Am.* (flaˊt-bōt) **I** *s.* flaches Transportboot, Prahm *m*. — **II** *v/a.* ①a. in einem flachen Boote befördern.
flat-bottomed (~-bōt-ᵉmd) *a.* mit flachem Boden; ⚓ ~ boat Landungsboot *n*.
flat-breasted (~-brēß-tᵉd) *a.* flachbrüstig.
flat-browed (~-braud) *a.* mit flacher Stirn.
flat-cap † (~-käp) *s.* 1. ehm.: flache Mütze (der Bürger). — 2. *co.* Spießbürger *m*.
flat-car 🚃 (~-kāʳ) *s.* offener Güterwagen.
flat-catcher (~-tät-ſchᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. ✾ Lockartikel *m* für Unerfahrene. — 2. Bauernfänger *m*. [Bauernfängerei *f*.]
flat-catching (flaˊt-kaˊt-ſchin³) *s.*, *sl.*
flat-clam (~-kläm) *s.*, *zo.* Art eßbare Muschel (*Se'mele deci'sa*). [erzeugen.]
flate ↖ (flēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Blasen
flatfish ⑥ (flaˊt-fiſch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt rc.). — 2. P Dummkopf *m*.
flat-foot (~-fut) *s.* 1. *med.* Plattfuß *m*. — 2. ⚔ *sl.* ~-feet (~-fit) *pl.* P Sandlatscher *pl.* (Spottname der Infanterie).
flat-footed (~-fut-ᵈᵇ) *a.* 1. plattfüßig. — 2. ⊖ breitbasig. — 3. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.
flathead ⑥ (flaˊt-hēd) **I** *a.* 1. flachköpfig. — 2. *Am.* F~ zu den Flachkopf-Indianern gehörend. — **II** *s.* 3. *Am.* F~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m*. — 4. Austral.: *ichth.* Barramu'nda *m* (*Cera'todus Fo'rsteri*). — 5. *Am.*, *zo.* Schweinsnasenschlange *f* (= puffing-adder).
flat-headed (~-hēd-ᵈᵈ) *a.* mit flachem Kopfe; *fig.* seicht.
flat-hoofed (~-hūft) *a.* platthufig.
flat-house *Am.* (~-hauß) *s.* Mietshaus *n*.
flatile † (flaˊt-til) [lt.] *a.* unbeständig.
flat-iron ⊖ (flaˊt-aī-ᵉn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.
flative † (flēˊ-tiw) [lt.] *a.* blähend.
flat*ling* † oder *provc.* (flaˊt-lin³), **~long** ↖ (~lon³) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten); gerade hin; platt nieder.
flatlings schott. (flaˊt-lin³s) *adv.* = flatling.
flatly (flaˊt-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.
flatness (flaˊt-nᵉß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* rc. (siehe flat[1]). — 2. ♪: a) Mattigkeit *f* des Tones; b) Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. ✾ Flauheit *f*.
flat-nosed (flaˊt-nōſd) *a.* platt-, stumpfnasig; ⊖ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*.
flat-orchil ♀ (flaˊt-ōʳ-tſil) *s.* Orseilleflechte *f* (*Rocce'lla fucifo'rmis*).
flat-race (flaˊt-rēß) Sport: **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. steeple-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse. [stange.]
flat-rod ⚒ (~-rōd) *s.* horizontale Treib-s
flat-roofed (~-rūft) *a.* mit flachem Dach.
flat-rule (~-rūl) *s.* Zeichenlinea'l *n*.
flat-scene (~-ßin) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.
flatten (flätn) [flat[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. flach, platt oder eben machen; platt drücken; ⊙: Draht plätten, lahnen; die Naht bügeln; *metall.* strecken (a. to ~ out). — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. *paint.* dämpfen, matt machen. — 5. schal oder geistlos machen. — 6. ⚓ to ~ a sail ein Segel nach der Längsrichtung des Schiffes stellen (so daß es nur seitwärts wirkt). — 7. *Am.*, *sl.* to ~ out j-n mit Gründen schlagen. — **II** *v/n.* ①a. 8. platt, eben od. flach werden. — 9. *fig.* schal, fade od. matt werden. — 10. ♪ mit der Stimme hinuntergehen. — **III** † *a.* 11. närrisch.
flattener (flaˊtn-ᵉʳ) *s.* 1. = flatter[1]. — 2. ⊙: a) Glasfabr.: Strecker *m*; b) *mint.* Treckbank *f*; c) Radierei: Breitschläger *m*.
☞ **flattening** ⊙ (flaˊtn-in³) in Zssgn: Streck-..., Plätt-... (s. a. flatting).
flattening-mill ⊙ (flaˊtn-in³-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n*; Eisenblechwerk *n*; Goldschmied: Plättmühle *f*.
flattening-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m*. [ing-mill.]
flattening-roller ⊙ (~-rō-[ᵉʳ]) *s.* = flatten-s
flatter[1] (flaˊt-ᵉʳ) *s.* 1. Plattmachende(r, s). — 2. ⊙ Plätter *m*, Strecker *m*; Streck-, Plätt-walze *f*; Schmied: Setzhammer *m*; ~ of gold-wire Goldlahnschläger *m*.
flatter[2] (~) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*). ↧. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

Zu ~ 1: I shall be very much ~ed if... es wird mir sehr schmeichelhaft sein, wenn ...; to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um et. bringen; to feel ~ed sich geschmeichelt fühlen.

flatter[3] (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.
flatterable ↖ (flaˊt-ᵉ-rᵉbl) *a.* der Schmeichelei zugänglich.
flatter-blind ↖ (flaˊt-ᵉʳ-blaˊnd) *v/a.* ①a. j-n durch Schmeichelei blind machen.
flatterer (flaˊt-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).
flatteress † (flaˊt-ᵉ-rᵉß) *s.* Schmeichlerin *f*.
flattering (~aˊin³) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*). [lerisch.]
flatterously † (~-röß-lᵉ) *adv.* schmeich-s
flattery (flaˊt-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉi) *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f*.
flatting (flaˊt-in³) [flat[1]] *s.* 1. ⊙ *metall.* Platthämmern *n*. — 2. ⊙ Leimbehandlung *f* unpolierter Vergoldungen, Leimüberzug *m* vergoldeter Gegenstände. — 3. *paint.* matter Öl-anstrich. — 4. ⊙ Glasfabr.: Überfangen *n*. — 5. ♪ Erniedrigung *f* einer Note um einen halben Ton.
☞ **flatting** in Zssgn s. a. flattening.
flatting-coat (flaˊt-in³-kōt) *s.*, *paint.* letzter matter Öl-anstrich.
flatting-mill ⊖ (~-mil) *s.* Streckwerk *n*.
flattish (flaˊt-iſch) *a.* etwas flach oder platt.
flat-tool ⊙ (flaˊt-tūl) *s.* Schlichtstichel *m*.
flat-topped (flaˊt-tōpt) *a.* 1. ♀ flachgipfelständig. — 2. flachgipfelig (Hügel).
flatty F (flaˊt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉi) *s.* Dumme(r), Unein-geweihte(r).
flatty-ken F (~-ᵉ-kēn) *s.* Gasthaus *n*, in dem Diebe ohne Wissen d. Wirts ihre Geschäfte besprechen.
flatulence (flaˊt-iū-lenß), **~y** (~len-ᵉi) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Bläh-

sucht *f*; to cause ~ Blähung verursachen, blähen. — 2. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′tu-ˡᵉnt) *a.* □ 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgebläht, schwulstig; nichtig, leer.

flatuosity † (flăt-tᵘ-ŏ′s-ᵉt) *s.* = flatulence.

flatuous (flă′t-tᵘ-ŭs) *a.* = flatulent.

flatuousness (~-nᵉs) *s.*, *med.* blähende Beschaffenheit.

flatus ♁ (flē′-tᵉs), *pl.* ~ und ~es (~tᵉ-sᵉ) *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*, Wind *m*. — 3. Aufblasen *n*; Aufgeblasensein *n*.

flat-ware ⊙ (flă′t-wār) *s.* Töpferei: flache irdene Ware.

flatways (flă′t-wēs) *adv.* = flatwise.

flatwise (flă′t-wāⁱz) *adv.* mit der flachen Seite nach unten. mit flachem Körper.

flat-worm (flă′t-wŏrᵐ) *s.*, *zo.* Wurm *m*.

flaughter schott. (flă′ch-tᵉr) = flaughter[1] u.[2].

flaught[1] schott. (flăt, schott. flăcht) [a/e. *flyht*] *s.* 1. Flug *m* (Vögel). — 2. Flattern *n*, flatternde Bewegung. — 3. jäher Schreck.

flaught[2] schott. (~) **I** *s.* 1. Flocke *f*. — 2. Funke *m*, auflodernde Flamme; ~ o' fire Blitz *m*. — 3. Handvoll *f*. — 4. ~s *pl.* Wollkratze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wolle kratzen, kämmen.

flaughter[1] (flă′-tᵉr, schott. flă′ch-tᵉr) **I** *v/a.* ①a., *provc.* erschrecken. — **II** *v/n.* ①a. schott.: flackern, flattern. — **III** *s.* schott.: Flackern *n*, Flattern *n*. — **Vgl.** ~[2].

flaughter[2] *provc.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. Rasen abstechen. — **II** *s.* Rasenstück *n*.

flaughter-spade schott. (flă′-tᵉr-, schott. flă′ch-tᵉr-ßpēd) *s.* Torf-, Rasen-stecher *m*.

flaunch (flânsch) = flanch.

Flaundrish † (flă′n- od. flă′n-drĭsch) *a.* = Flandrish.

flaunt (flânt, *a.* flănt) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde); to ~ down flatternd herunterhängen. — 2. sich aufblähen; prunken, prangen. — 3. P to ~ it sich dicke thun, die Nase hoch tragen. — **II** *v/a.* ①a. 4. prunken mit, prahlend vorhalten. — **III** ↖ *s.* 5. Prunken *n*, Prangen *n*. — 6. Prunk *m*, Gepränge *n*. — 7. Prahlerei *f*. tend.

flaunt-a-flaunt † (flă′nt-ă-flă′nt) *a.* prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flaunter (flă′n-tᵉr od. flă′n-tᵉr) *s.* Prunkende(r); Prahler(in).

flaunting (flă′n- oder flă′n-tĭngˢ) *a.* □ = flaunty.

flaunty (flă′n-tᵉ oder flă′n-tᵉ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flaut schott. (flăt) *s.* = flaught[2].

flautino ♪ (flă-tī′-no) *s.* 1. Pickelflöte *f*. — 2. kleine Ziehharmonika. bläser *m*.

flautist ♪ (flă′-tĭßt) *s.* Flötist *m*, Flötenspieler *m*.

flavaniline ⊙ (flă-wă′n-ᵉ-lĭn, -lēn) *s.* Art Anilin(farbe *f*) *n*. Gelbwerden *n*.

flavedo ♁ ♀ (flă-wī′-do) *s.* Gelbsucht *f*, Gelbwerden *n*.

flavescent ♁ ♀ (flă-wĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* gelb werdend; gelblich.

Flavia (flē′-wᵉ-a) *npr.* Flavia *f*.

Flavian (flē′-wᵉ.ᵉn) röm. Mlt.: **I** *a.* flavisch. — **II** *s.* Flavier *m*.

flavicant ♁ ♀ (flă′w-ᵉ-tᵉnt) *a.* gelb.

flavicomous ♁ ↖ (flă-wī′-ᵉ-mōß) *a.* gelbhaarig. Flavin *n* (gelber Farbstoff).

flavin(e) ♁ (flă′w-ĭn, *WB.* flē′-wĭn) *s.*

Flavius (flē′-wᵉ.ßß) *npr.* Flavius *m* (röm. Prsn.). Art Kohlenteerfarbe *f*.

flavopurpurin ⊙ (flē-wᵉ-pŏᵛ′-pū-rĭn) *s.*

☞ **flavor**, &c. s. flavour, &c.

flavour (flē′-wᵉr) **I** *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f* (auch *fig.*), Bouquet *n* (des Weines); beim Zigarrenhändler: what ~ do you like? wünschen Sie stark, mittel oder leicht? — 3. Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē′-wᵉrd) *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; full-~ cigar starke Zigarre; high-~ hochfein von Geschmack.

flavouring (flē′-wᵉ-rĭnᵍ) *s.* Würze *f*.

flavourless (flē′-wᵉr-lĕß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruchlos.

flavourous (flē′-wᵉ-rŭß) *a.* 1. wohlschmeckend, -riechend. — 2. ↖ riechend oder schmeckend (of nach).

flavous † (flē′-wᵉß) [lt.] *a.* gelb.

flaw[1] (flă) [stand. *flaga* Flocke; Riß] **I** *s.* 1. † Flöckchen *n*; dünne Schicht. — 2. Sprung *m*, Spalt *m*, Riß *m*. — 3. Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*, Fled *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen ꝛc.), Platte *f* (im Tuch); brüchige Stelle, Schiefer *m* (im Eisen); ⊙ *carp.* Wahnkante *f*; *fig.* a character without a ~ ein makelloser Charakter. — 4. ↖ Fehler *m* in e-m Dokument ꝛc. — 5. ⊙ Weberei: Webernest *n*. — 6. *med.* Nietnagel *m*. — 7. schott.: Aufschneiderei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. rissig od. brüchig machen. — 9. † brechen, verletzen. — **Vgl.** ~[2] u.[3].

flaw[2] (flă) [ndtsch *flōg*] *s.* 1. ⚓ ↖ Bö *f* (heftiger Windstoß). — 2. † *fig.* heftige Gemütsbewegung. — **Vgl.** ~[1] u.[3].

flaw[3] † oder *provc.* (flă) *v/a.* = flay[1].

flaw-flower ♀ (flă′-flau-ᵉr) *s.* gemeine Kuhschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).

flawless (flă′-lᵉß) *a.* □ ohne Risse ꝛc.; fehlerfrei, makellos.

flawn † (flân) *s.* Fladen *m*, dünner Kuchen.

flaw-piece ⊙ (flă′-pīß) *s.*, *carp.* Schwarte *f*, Ortbrett *n*.

flawter *provc.* (flă′-tᵉr) *v.* u. *s.* = flaughter[2].

flawy[1] (flă′-ᵉ) [flaw[1]] *a.* 1. fehlerhaft, rissig, brüchig. — 2. ⊙ unrein, blasig, woltig (von Edelsteinen). — 3. aderig (Marmor). — 4. ⚒ fladerig. — 5. ⊙ *carp.* wahnkantig. stoßen ausgesetzt.

flawy[2] ⚓ (~) [flaw[2]] *a.* heftigen Windstößen ausgesetzt.

flax (flăkß) [a/e. *fleax*] **I** *s.* 1. ♀ Flachs *m*, Lein *m* (*Linum*); fairy ~ Berg-, Purgierflachs *m* (*Linum catha'rticum*). — 2. Flachs *m*, Flachsfaser *f*; ☿. — 3. *provc.*, *orn.* Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — **II** *Am.*, *v/a.* ①c. 4. schlagen; F ~ it into him! gieb es ihm ordentlich! — **III** *Am.*, *v/n.* ①c. 5. F umherstöbern.

Zu ~ 2: to break oder to brake ~ Flachs brechen; to dress, to heckle od. to hackle ~ Fl. hecheln; to beat od. to swingle ~ Fl. schwingen; cut ~ Kurzflachs *m*, geschnittener Fl.; dressed ~ zubereiteter Fl.; hackled ~ Hechel-, Kernflachs *m*; raw ~, undressed ~ roher Fl.

flax-bird (flă′kß-bēᵈ) *s.*, *orn.* Scharlach-Tanga'ra (*Pyra'nga rubra*).

flax-*brake*, ~-break ⊙ (beide: ~-brēk) *s.* Flachsbreche *f*. Schneidemaschine *f*.

flax-breaker ⊙ (~-brē-tᵉr) *s.* Spinnerei: Flachsbush ♀ (~-bŭsch) *s.* neuseeländischer Flachs (*Pho'rmium tenax*).

flax-comb ⊙ (~-tōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-cotton ⊙ (~-tŏtn) *s.* Flachsbaumwolle.

flax-dresser ⊙ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Flachsbereiter *m*; ~'s knife Ribbemesser *n*.

flax-dressing ⊙ (~-drĕ′ß-ĭnᵍ) *s.* Flachszurichtung *f*.

flaxed † (flă′k-tᵉß-ᵉd) *a.* flachsähnlich; weich.

flaxen (flă′kßn) **I** *a.* flachsen; flachsartig; Flachs-...; ~ hair Flachshaar *n*. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. schlagen. löpfig.

flaxen-headed (flă′kßn-hĕdᵈ-ᵉd) *a.* flachs-haarig.

flax-finch (flă′kß-fĭnsch) *s.*, *orn.* Lein-, Flachs-finkˢ *m* (*Fringi'lla lina'ria*).

flax-frequenter ♀ (~-frᵉ-kwĕn-tᵉr) *s.* Leinseide *f* (*Cu'scuta epi'linum*). bauer *m*.

flax-grower (~-grō-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachs-bauer *m*.

flax-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* = flax-bush.

Flaxman (flă′kß-mᵉn) *npr.* engl. Bildhauer (1755–1826).

flax-man (flă′kß-măn) *s.* Flachshändler *m*.

flax-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Flachsspinnerei *f*.

flax-puller ⊙ (~-pŭl-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachsausziehmaschine *f*.

flax-raiser (flă′kß-rē-zᵉr) *s.*, *agr.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-ßīd) **I** *s.* 1. Leinsame *m*. — 2. lein-artiges Strahlkraut (*Radi'ola millegra'na*). — **II** *a.* 3. leinsamen-ähnlich; *min.* ~ ore amerik. Rot-eisenstein *m*.

flax-star ♀ (~-ßtāʳ) *s.* flachsartiges Pfennigkraut (*Lysima'chia linum stella'tum*).

flaxweed ♀ (flă′kß-wīd) *s.* gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*).

flax-wench † (flă′kß-wĕnsch) *s.* Flachsspinnerin *f*; *sl.* gemeines Frauenzimmer.

flaxy (flă′k-ßᵉ) *a.* 1. flachs-artig, -farben; blond. — 2. hart, holzig (von Früchten ꝛc.).

flay[1] (flē) [m/e. *fleen*] *v/a.* ①a. 1. die Haut abziehen (*dat.*), schinden. — 2. † abschälen. — 3. † *cant* to ~ tho fox sich erbrechen.

flay[2] *provc.* u. schott. (flē) [m/e. *fleyen*] **I** *v/a.* ①a. fliegen od. fliehen machen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. erschrecken. — **III** *s.* Schreck *m*; plötzlicher Schlag; Anfall *m*; to take ~ erschrecken. Schweines.

flay[3] *provc.* (flē) *s.* rohes Nierenfett des Schweines.

flay-bottomist P (flē′-bŏ′t-ᵉ-mĭßt) *s.*, *co.* Arschkratzer *m*, Schulmeister *m*.

flayer[1] (flē′-ᵉr) [flay[1]] *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*; *prvb.* every fox must pay his own skin to the ~ jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen. — **Vgl.** ~[2].

flayer[2] *provc.* (flē′-ᵉr) [flay[3]] *s.* schlechter Schmalzkuchen. hals, Filz *m*.

flayflint ↖ (flē′-flĭnt) *s.* (stinkender) Geizhals.

flaying[1] (flē′-ĭnᵍ) *s.* Schinden *n*.

flayingˢ[2] *provc.* und schott. (~) *s.* 1. Bangemachen *n*. — 2. Kobold *m*, Poltergeist *m*.

flaying-*ground* (~-gnaund), **~-house** (~-haūß), **~-yard** (~-jārd) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m*. schrecklich.

flaysome schott. (flē′-ßᵐ) *a.* erschreckend, schrecklich.

Fl. E. ✠ *abbr.* = Flemish Ells (*pl.*).

flea[1] (flī; *Hom.* flee) [a/e. *fleá(h)*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *ent.* Floh *m* (*Pulex*); to hunt for ~s nach Flöhen suchen; F let that ~ stick on the wall laß das auf sich beruhen, sprich nicht davon; *fig.* to put a ~ in a p.'s ear j-m einen Floh ins Ohr setzen. — 2. *ent.* = flea-beetle. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. flöhen. — **Vgl.** ~[2].

flea[2] † (flī) *v/a.* = flay[1].

fleabane ⑤ ♀ (flī′-bēn) **I** *s.* 1. Flohkraut *n* (*Pulica'ria*); common ~: a) England: gemeines Flohkraut (*I'nula pulica'ria*); b) *Am.* Art Berufkraut (*Eri'geron philade'lphicus*); blue ~ gemeines Berufkraut (*Eri'geron acris*). — 2. Jamaika: baumartige Verno'nie (*Verno'nia arbore'scens*). — 3. ✠ ~ wood Flöhpfefferholz *n*, Leistenholz *n*. (*Ha'ltica*).

flea-beetle (flī′-bītl) *s.*, *ent.* Erdfloh *m*.

flea-*bite* ⑤ (flī′-bāt), **~-biting** (~-bāᵗ′-tĭnᵍ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.*: a) unbedeutende Verwundung, Schramme *f*; b) Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*.

flea-bitten ⑤ (flī′-bĭtn) *a.* 1. von einem Floh gestochen. — 2. † gering, niedrig, gemein. — 3. gesprenkelt. Mikroskop.

flea-glass (flī′-glaß) *s.* ehm.: einfaches Mikroskop.

fleak (flīk) = flake[1].

fleaking *provc.* (flī′-kĭnᵍ) [flake[2]] *s.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*.

flea-louse (flī′-laūß) *s.*, *ent.* Blattfloh *m*, Springlaus *f* (*Psylla*).

fleam[1] (flīm) *s.* 1. *surg.* Aderlaßschnäpper *m*, Laßeisen *n*. — 2. † = phlegme.

fleam[2] *provc.* (flīm) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Fluß *m*. — 2. (Ableitungs-)Graben *m*.

fleam-tooth ⊙ (flīᵐ-tūth) *s.* Wolfszahn *m* an der Säge.

fleamy † (flī′-mᵉ) *a.* phlegma'tisch, träge.

Fleance (flī′-ᵉnß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.*).

flear † (flīr) *v.* und *s.* = fleer[2].

fleaseed ♀ (flī′-ßīd) *s.* = fleawort 2.

fleat ↖ (flīt) *s.* = flet[3].

fleawort ⑤ ♀ (flī′-wō-ʳt) *s.* 1. sparrige Dürrwurz (*Inula cony'za*). — 2. Flohsamen-Wegerich *m* (*Planta'go psy'llium*).

fleay (flī′-ᵉ) [flea[1]] *a.* flöhig, voller Flöhe.

flebile † (flē′b-il) [lt.] *a.* weinerlich.

flechan schott. (flē′ch-ᵃn) *s.* Windstoß *m.*

flèche (flāsch) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Flesche *f*, Pfeilschanze *f.* — 2. *arch.* Spitzturm *m.*

fleck[1] (flek) **I** *s.* Fleck(en) *m.* — **II** *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

fleck[2] (flek) [flake[1]] *s.* Flocke *f.*

fleck[3] *provc.* (flek) *s.* = flitch.

flecked (flē′k-ᵗd oder flekt) *a.* 1. gefleckt, gesprenkelt. — 2. † betrunken.

flecker[1] (flē′k-ᵉr) *v/a.* ①a. = fleck[1].

flecker[2] † (~) *v/n.* u. *s.* = flicker[1].

flecket schott. (flē′k-ᵗt) *s.* kleine Taschenflasche.

fleckiness (flē′k-ᵢ-nᵉß) *s.* Gefleckt-, Gesprenkeltsein *n.*

fleckless ✎ (~l-ᵉß) *a.* fleckenlos; unschuldig.

flectant (flē′k-tᵃnt) *a.*, *her.* gebogen.

flected (flē′k-tᵉd) *a.*, *her.* = flectant; ~ and reflected schlangenförmig.

flection (flē′k-schᵘn) [lt. *flection-em*] *s.* 1. Biegen *n*, Biegung *f*; Wendung *f.* — 2. *gr.* Beugung *f* (= inflection). — 3. *anat.* Beugung *f* (meist flexion).

flectional (flē′k-schᵘn-nᵘl) *a.* Biegungs-..., Beugungs-... [*gr.* flexions-los.]

flectionless (~schᵘn-lēß) *a.* biegungs-, flexionslos.

flector (flē′k-tᵒr) *s.* ⁂ für flexor.

fled (flēd) *pret.* u. *p.p.* von to flee.

fledge (flēdG) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ✎ *v/a.* ①b. befiedern; to become ~d befiedert od. flügge werden. — **III** *v/n.* ①b. flügge werden (a. to ~ out).

fledged (flēdGd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledg(e)ling (flē′dG-lin[3]) **I** *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* unerfahrener Mensch; Gelbschnabel *m.* — **II** *a.* 3. kaum flügge; *fig.* unerfahren. [befiedert.]

fledgy (flē′d-Gᵉ) *a.* 1. † flügge. — 2. *poet.*

flee[1] (flī; *Hom.* flea) [a/e. *fleón*] ③ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ✎ od. schott.: fliegen; to ~ one's country sein Vaterland verlassen; *parl.* to ~ (from) the question sich der Abstimmung entziehen; to ~ for one's life sein Leben durch die Flucht zu retten suchen (s. a. bark-).

flee[2] † (~) *s.* u. *a.* = fly[2] u. [3]. [ing[1]).]

fleece (flīß) [a/e. *fleós*, *flȳs*, &c.] **I** *s.* 1. Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wollen); *myth.* the golden ~ das goldene Vließ. — 2. ❦ ~ of cotton Vließ *n* (äußerst lockere und dünne Watte). — 3. ⚙ Spinnerei: ~ of short wool Pelz *m*, Fell *n*; ~ hosiery geplüschte Strickware. — 4. *Am.* Seitenstück *n* eines Bisons (Büffels). — 5. † schneller Griff. — **II** *v/a.* ①b. 6. Schafe scheren. — 7. *fig.* rupfen, plündern; betrügen. — 8. (wie) mit einem Vließe ꝛc. überziehen.

fleeced (flīßt) *a.* 1. geschoren; gerupft (auch *fig.*). — 2. mit einem Vließe versehen; this sheep is well ~ dieses Schaf hat eine gute Wolle. [Wolle.]

fleeceless (flī′ß-lᵉß) *a.* ohne Vließ, ohne

fleecer (flī′-ßᵉr) *s.* j. der einen andern rupft oder ausplündert; F he is a regular ~ er ist ein wahrer Blutsauger.

fleece-wool ⚙ (flī′ß-wūl) *s.* Schurwolle *f.*

fleech schott. (flītsch) [holl.] *v/a.* ①c. durch glatte Worte oder durch Schmeichelei bewegen zu (*dat.*), beschwatzen.

fleecing (flī′-ßiⁿG) *s.* 1. ⚙ Schurwolle *f.* — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *pl.*

fleecing-machine ⚙ (flī′-ßiⁿG-mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: Vließmaschine *f.*

fleecy (flī′-ßᵉ) **I** *a.* wollig, wollicht, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n*/*pl.* am Himmel. — **II** ⚙ *s.* Art Strickgarn *n.*

fleek *provc.* (flīt) *s.* = flitch.

fleem † (flīm) *v/a.* vertreiben. [Mensch.]

fleep schott. (flīp) *s.* ungeschickter, dummer

fleer[1] (flī′-ʳr) *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flī′ʳ) [fland.] **I** *v/n.* ①a. 1. (upon, at) verächtlich grinsen, sich lustig machen über. — 2. ✎ spöttisch lächeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. verspotten, verhöhnen. — **III** *s.* 4. Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m*, hämisches

fleer[3] schott. (flīʳ) *s.* = floor. [Lächeln.]

fleerer ✎ (flī′-ʳᵉʳ) *s.* Spötter(in), Verhöhner(in). [lächelnd.]

fleering (flī′-ʳiⁿG) *a.* □ spöttisch, höhnisch

fleet[1] (flīt) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* ①a. 1. † flott sein, schwimmen; (über-) fließen. — 2. *provc.* (vom Licht) laufen. — 3. *poet.* dahin-eilen, -schwinden, -fliegen (a. to ~ away). — 4. ⚓ ablaufen (Tau). — 5. ⚓ (von der Bootsmannschaft) to ~ aft nach achtern gehen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ die Oberfläche streifen von, schnell hinwegeilen über. — 7. † oder *provc.* Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — 8. † dahin-eilen oder -fließen lassen; to ~ the time die Zeit vertreiben (*sH.*). — 9. ⚓: a) to ~ a tackle ein Tackel verfahren, überholen; b) Tau ablaufen lassen; c) to ~ aft Mannschaft nach achtern senden. — **III** *s.* 10. ⚓ Flotte *f* ⚓. — **IV** *a.* □ 11. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig. — 12. † leicht (Erdreich); abgefahnt (Milch). — **V** † *adv.* 13. oberflächlich; to plough ~ seicht pflügen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 10 ⚓: ~ of men-of-war Kriegs-flotte *f*, -geschwader *n*; ~ of merchant-men Handelsflotte; armour-plated ~, ~ of iron-clads Panzerflotte *f*; review of the ~ Flottenschau *f*; Captain of the Fleet s. captain 3 ⚓.

fleet[2] (flīt) [a/e. *fleót*] *s.*, *provc.* Fle(e)t *n* (Bucht e-s Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo.; F~ books pl. Traui-archive *n*/*pl.* im F~ Prison (im 18. *sæc.*); F~ Ditch, F~ River der alte Befestigungsgraben der City (Lo.); F~ parson od. chaplain of the F~ Geistlicher, der im Schuldgefängnis heimliche Ehen schloß; the F~ od. F~ Prison (Schuld-)Gefängnis *n* (bis 1844) im F~-Bezirk; F~ Street Straße in Lo. (Hauptsitz der Tageszeitungen); F~ (Street) marriages *pl.* heimlich im Schuldgefängnis geschlossene Ehen *f*/*pl.*

fleet[3] schott. (flīt) *s.* = flute[1].

fleet-dike (flī′t-dāk) *s.* Deich *m.*

fleeten † (flītn) *s.* abgerahmte Milch.

fleeten-face † (flī′tn-fēß) *s.* Milchgesicht *n*, Feigling *m.*

fleet-foot(ed) (flī′t-fūt(-ᵉd) *a.* schnellfüßig; *hunt.* ~ hound Stöberhund *m.*

fleeting (flī′-tiⁿG) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich.

fleeting-dish *provc.* (flī′-tiⁿG-disch) *s.* Rahmnapf *m.*

fleetingness (flī′-tiⁿG-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f.*

fleetings *provc.* (flī′-tiⁿGs) *s*/*pl.* Molken *pl.*

fleet-milk *provc.* (flī′t-milk) *s.* abgerahmte Milch. [Flüchtigkeit *f.*]

fleetness (flī′t-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*,

Fleetwood (flī′t-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fleg *provc.* (flēg) *v.* u. *s.* = flay[2]; fly[2].

☞ **flegm, flegmatic**, &c. s. phlegm.

fleich schott. (flītsch) *v/a.* ①c. = fleech.

flem (flēm) *s.* = fleam[1].

fleme † (flīm) *s.* und *v.* = fleam[2]; fleem.

flemen † (flē′m-ᵉn) *s.*, *med.* 1. Geschwür *n* an den Knöcheln. — 2. Risse *m*/*pl.* an den Händen.

flemens-firth † (flī′m-ᵉnß-fō′*th*) *s.* 1. jur.: (Vergehen *n* der) Beherbergung *f* eines Flüchtigen. — 2. Asyl *n* für Geächtete.

Fleming (flē′m-iⁿG) *s.* Flamländer *m*, Niederländer *m.*

Flemish (flē′m-ish) **I** *a.* 1. flämisch, flandrisch, niederländisch; ⚓. — **II** *s.* 2. Flämisch(e) *n*, flämische Sprache. — 3. Niederländer *m.* — **III** *v/a.* ①c. 4. ⚓ in Scheiben aufschießen (Tau).

Zu ~ 1: ⚓ *co.* ~ account nicht stimmende Rechnung; ⚙ Spitzenfabr.: ~ diamond flämisches Carreau; ❦ ~ ell s. e. xx,1,a; ~ school niederländ. (Maler-) Schule; *agr.* to plough ~ seicht pflügen.

flench ⚓ (flench) *v/a.* ①c. = flense.

flense ⚓ (flenß) *v/a.* ①b. flensen, den Wal zur Speckgewinnung aufschneiden.

flense-gut ⚓ (flē′nß-gōt) *s.* in Streifen geschnittener Walfischspeck.

flerk † (flō′k) *v.* und *s.* = flirk.

flesh (flesch) [a/e. *flǣsc*] **I** *s.* 1. Fleisch *n* der Tiere und Früchte ⚓. — 2. Fleisch *n* als Nahrung (bsd. v. vierfüßigen Tieren u. Geflügel). — 3. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; Menschheit *f*; b) sündiger Mensch; menschliche Natur, Fleischeslust *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①c. 4. *hunt.*: a) mit (Beute-)Fleisch füttern, (zum erstenmal) Fleisch kosten lassen; *fig.* kampfbegierig machen; b) (in, upon) sättigen; abrichten od. gewöhnen an; abhärten. — 5. *fig.* (on, upon) Schwert, Witz üben an. — 6. mit Fleisch versehen; F Photogr.: Fleisch geben (*dat.*); mit Fleischfarbe malen. — 7. ⚙ Gerberei: ausfleischen; to ~ out abschaben, ab-aasen.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; proud ~ faules Fleisch; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~: a) lebendig sein, b) *bibl.* im Fleische sein; *bibl.* to be made ~ Mensch werden; F to gather ~, to grow in ~, *sl.* to make ~ Fleisch ansetzen; fat, did werden; F to go the way of all ~ den Weg alles Fleisches gehen, d. h. sterben; F it's the way of all ~ jeder muß es einmal thun (sterben ꝛc.); in the (living) ~ leibhaftig, lebend, lebendig.

Zu ~ 3: *fig.* an arm of ~ menschliche Macht und Hilfe.

flesh-bag (flē′sch-bāg) *s.*, *cant* Hemd *n.* [*m.*]

flesh-broker (~brō-ʳᵉr) *s.*, *cant* Kuppler

flesh-brush (~brösch) *s.* Frottierbürste *f* (für die Haut). [Überladen, korpulente.]

flesh-clogged ✎ (~klögd) *a.* mit Fleisch

flesh-colour (~kōl-ᵉr) *s.* Fleischfarbe *f.*

flesh-coloured (~ᵉrd) *a.* fleischfarben.

flesh-creeper (~krī-pᵉr) *s.*, *sl.* Schauergeschichte *f.* [(*Corvus coro'ne*).]

flesh-crow (~krō) *s.*, *orn.* Rabenkrähe *f*

flesh-diet (~dāi-ᵗt) *s.* Fleischkost *f.*

fleshed (flē′scht) *a.* 1. gewohnt; eingefleischt. — 2. fleischig, fett.

flesher (flē′sch-ᵉr) *s.* 1. schott.: a) Fleischer *m*; b) † Henker *m.* — 2. ⚙ Gerberei: Ausfleischer *m*, Schaber *m*; Ausfleischmesser *n.*

flesh-flea (flē′sch-flī) *s.*, *ent.* Sandfloh *m* (*Sarcopsy'lla pe'netrans*).

flesh-fly (flē′sch-flāi) *s.*, *ent.* Fleischfliege *f* (*Sarco'phaga*); blue ~ = blue-bottle 2.

fleshful (flē′sch-fūl) *a.* fett, plump, fleischig.

flesh-hewer † (flē′sch-hjū-ʳᵉr) *s.* Fleischer *m.*

fleshhood ✎ (flē′sch-hūd) *s.* 1. Fleischlichkeit *f.* — 2. Menschwerdung *f.*

flesh-hook (flē′sch-hūk) *s.* 1. Fleischhaken *m*, Hängestock *m.* — 2. *her.* spitzer Haken.

flesh-hoop (~hūp) *s.* Spannreif *m* an der Trommel. [leibtheit *f*; Fleischigkeit *f.*]

fleshiness (flē′sch-ᵢ-nᵉß) [fleshy] *s.* Be-

fleshing (flē′sch-iⁿG) *s.* 1. ⚙ Gerberei: a) Ausfleischung *f*, Ab-aasung *f* (a. ~-out); b) ~s *pl.* Aas *n*, Abschabsel *n.* — 2. *thea.* ~s *pl.* fleischfarbener Tricot(anzug).

fleshing-iron ⚙ (~-āi-ʳᵉn), **~-knife** ⚙ (~nāif) *s.* Gerberei: Ausfleischmesser *n.*

fleshless (flē′sch-ᵗᵉß) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (fleʃ′ʃch-lᴵ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f*, Sinnlichkeit *f*.
fleshling † (∼lɪnᵍ) *s.* sinnlicher Mensch.
fleshly (fleʃ′ʃch-lᴵ) **I** *a.* 1. fleischlich, leiblich, körperlich. — 2. ↖ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich. — **II** † *adv.* 5. fleischlich, sinnlich. [minded.]
fleshly-given (∼lᴵ-gɪwn) *a.* = fleshly-I
fleshly-minded (∼maᵘn-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt, sinnlich. [öffentliche Prostitution.]
flesh-market P (fleʃ′ʃch-mär-tᴵt) *s., sl.*
flesh-meal (∼mīl) *s.* Fleischmahlzeit *f*.
flesh-meat (∼mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).
fleshment † (fleʃ′ʃch-mᵉnt) *s.* blutige (Kampf-)Begierde; Heftigkeit *f*.
fleshmonger (∼mönᵍ-gᵉr) *s.* 1. ↖ Fleischhändler *m*. — 2. † Kuppler *m*. — 3. † Wollüstling *m*.
fleshpot ⑤ (fleʃ′ʃch-pŏt) *s.* 1. Fleischtopf *m*. — 2. *her.* dreibeiniger Topf.
flesh-powder (∼paᵘ-dᵉr) *s.* Schminke *f*.
flesh-quake † (∼kwēt) *s., co.* Zittern *n*, Schaudern *n*. [**II** *a.* fleischrot.]
flesh-red (∼rĕd) **I** *s.* Fleischrot *n*. —I
flesh-side ⊖ (∼ßaīd) *s.* Fleischseite *f* (e-s Felles). [der Hand).]
flesh-spade ↖ (∼ßpēd) *s., co.* Nagel *m* (an
flesh-spicule ♌ (ʃ′-ßpɪᴵ′t-jūl) *s., zo.* nicht zum Skelett gehörige Nadel in Schwämmen.
flesh-tint (∼tint) *s., paint.* Fleischfarbe *f*.
flesh-tooth (fleʃ′ʃch-tūth) *s., zo.* Schneidezahn *m* der Fleischfresser.
flesh-worm (∼wōᵉm) *s., zo.* 1. Fleischwurm *m* (Larve der Fleischfliege). — 2. Trichine *f* (*Trichi'na spira'lis*).
flesh-wound (∼wūnd) *s.* Fleischwunde *f*, leichte Wunde.
fleshy (fleʃ′ʃch-ᵉ) *a.* 1. fleischig; a ∼ cut ein Hieb ins Fleisch. — 2. dick, fett. — 3. ♀ fleischig (von Früchten 2c.). — 4. † leiblich, körperlich. [2. Haus *n*, Heim *n*.]
flet[1] † (flĕt) *s.* 1. Grund *m*, Boden *m*. —I
flet[2] † oder *provc.* (∼) *a.* abgerahmt (Milch).
flet[3] ↖ (∼) *s.* Strohkissen *n* für Packpferde.
flet[4] † (∼) *p.p.* von to fleet[1].
fletch[1] (flĕtʃch) *v/a.* ①c. e-n Pfeil befiedern.
fletch[2] (∼) *v/a.* ①c. Fische in Streifen schneiden (zum Trocknen 2c.).
Fletcher[1] (fleʃ′ʃch-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. John ∼ engl. Drama'tiker (1576–1625).
fletcher[2] (∼) [a/s. *flechier*] *s.* Pfeilmacher *m*. [cheln, tödern.]
flether †schott. (fleʃ′dh-ᵉr) *v/n.* ①a. schmeifletiferous † (fleʃ-tɪᴵ′f-ᵉ-rŏß) *a.* Thränen hervorrufend. [mouse.]
flettermouse †(fleʃ′t-ᵉr-maᵘß) *s.* = flitter-I
fletz (flĕtß) [dtsch Flötz] *s., geol.* Flöz *n*; ∼ formation Flözgebirge *n*.
fleuk †schott. (fl(j)ūk) *s., zo.* = fluke[2].
fleur de coin (fr.: flör dĕ kŏ̄ⁿ′) [fr.] *s., num.* nicht abgegriffene Münze.
fleur-de-lis (fr.: flör-dĕ-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (∼) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ♀ Schwertlilie *f* (meist flower-de-luce).
fleuret (flūᴵ′-rᵉt) [fr.] *s.* 1. ↖ Blümchen *n*. — 2. *fenc.* Florett *n*, Fechtdegen *m*.
fleuron (fr.: flö-rŏ̄ⁿ′) *s.* Blumenzierat *m*.
fleuronné (fr.: flö-rŏ-neᴵ′) *a., her.* mit knopf-artigen Verzierungen.
fleurs de garance ↖ (fr.: flör dĕ gä-rŏ̄ⁿß′) *s/pl.* getrocknete Krappwurzeln *f/pl.*
fleur-volant (fr.: flör-wō-lŏ̄ⁿ′), *pl.* **fleurs-volants** (∼) *s.* Art erhabenes Spitzenmuster. [auslaufend.]
fleury (flūᴵ′-rᵉ) [fr.] *a., her.* in Lilien
fleury-counter-fleury (flūᴵ′-rᵉ-kaᵘn′-tᵉr-flūᴵ′-rᵉ) *a., her.* unten und oben in Lilien auslaufend.
flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von to fly[1].
flew[2] (flū) **I** *a.* 1. schlaff, schwach. — 2. schal, seicht. — **II** *s.* 3. Flabbe *f*; große Schnauze eines Hundes (a. ∼s *pl.*).
flew[3] ⊙ (∼) *s.* dunnen-artiger Staub, feine Flocken oder Fäserchen *pl.* in Spinnereien.
flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).
flewit †schott. (flūᴵ′-ɪt) *s.* derber Schlag, Ohr-
flewk (fl(j)ūt) *s.* u. *v.* = fluke[1]. [feige *f*.]
flex ♌ (fleʦ) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [bewegend.]
flexanimous ↖ (fleʦ′-gzăᴵ′n-ᵉ-mŏß) *a.* herz-
flexibility (fleʦ′-ßɪ-bɪᴵ′l-ᵉ-tᴵ) [lt.] *s.* 1. Biegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.
flexible (fleʦ′t-ßɪbl) [lt.] *a.* (∼y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam, nachgiebig. — 3. ↖ (to) geeignet, anpaßbar.
flexibleness (∼nᵉß) *s.* = flexibility.
flexicostate ♌ (fleʦ′-ßᵉ-kŏ′ß-tāt) *a.* mit gebogenen Rippen.
flexile (fleʦ′t-ßɪl) [lt.] *a.* biegsam, nachgiebig. [dentig.]
flexiloquent † (fleʦ′-ßɪᴵ′l-ᵉ-kwᵉnt) *a.* zweiflexion, flexional, &c. siehe flection, &c. [muskel *m*.]
flexor ♌ (fleʦ′t-ᵉr) [lt.] *s., anat.* Beugeflexuose ♌ (fleʦ′t-ʃchūᵉ-ŏ̄ß) *a.* = flexuous 2.
flexuous (fleʦ′t-ʃchūᵉß) *a.* □ 1. gekrümmt, sich schlängelnd; flackernd (von der Flamme). — 2. ♌ ♀ und *zo.* gewunden.
flexure (fleʦ′t-ʃchᵉr) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*. — 2. † kriechende Verbeugung.
fley †schott. (flē) *v.* und *s.* = flay[2].
fliaum *Am.* (flaīᴵ′-ăm) *s., ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*).
Flibberdigibbet (flɪᴵ′b-ᵉr-dᵉ-dɢlb-ᵉt) *s.* 1. † böser Geist; Kobold *m*. — 2. f∼ leichtsinniger Mensch.
flibbergib(ber) † od. *provc.* (flɪᴵ′b-ᵉr-dɢlb, ∼-ᵉr) *s.* Ohrenbläser *m*, Schmeichler *m*.
Flibbergibbet †(∼-ᵉt) = Flibberdigibbet.
Flibbertigibbet (flɪᴵ′b-ᵉr-tᵉ-dɢlb-ᵉt) *s.* = Flibberdigibbet. [filib...]
☞ **flibusterism, flibustier** siehe
flic-flac (flɪᴵ′k-flăk) [fr.] *int.* tipp, tapp!
flichan †schott. (flɪᴵ′ch-ᵉn) *s.* 1. Schreck *m*. — 2. Funke *m*. [schwanken.]
flichter †schott. (flɪᴵ′ch-tᵉr) *v/n.* ①a. flattern,
flick[1] (flɪk) [flack] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m e-n kurzen Schlag versetzen (mit der Peitsche 2c.); schnellen (at nach); to ∼ off mit dem Finger fortschnellen. — 2. abklopfen (z.B. den Staub von den Stiefeln). — 3. † *sl.* (abschnippeln. — **II** *s.* 4. Schneller *m*, leichter Peitschenhieb. — 5. P *sl.* (old) ∼ (alter) Kauz, komischer Kerl. — Vgl. ∼[2] u.[3].
flick[2] *provc.* (∼) *s.* Speckseite *f* (= flitch).
flick[3] (∼) *s.* Fleck(en) *m*. — Vgl. ∼[1] u.[2].
flicker[1] (flɪᴵ′k-ᵉr) [a/c. *flicerian*] **I** *s.* 1. Flattern *n*; Flackern *n*. — 2. Wippen *n* mit dem Schwanz (von Vögeln). — **II** *v/n.* ①a. 3. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 4. flackern (Flamme); flackernd strahlen. [(*Cola'ptes aura'tus*).]
flicker[2] *Am.* (∼) *s., orn.* Goldspecht *m*
flicker[3] (∼) *v/a.* ①a. = fleck[1]. [flet.]
flickering (flɪᴵ′k-ᵉrɪnᵍ) *a.* □ flackernd, unfl
flickermouse † (flɪᴵ′k-ᵉr-maᵘß) = bat[2] 1.
flier (flaīᴵ′-ᵉr) [fly[1]] *s.* 1. Fliegende(r); Renner *m*. — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m*. — 3. ⊖: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr und am Bratenwender; c) *typ.* Ausleger *m* an der Druckmaschine. — 4. *arch.* gerade Stufe; ∼s *pl.* freitragende Treppe. — 5. ☤ *Am.* Kapita'lsanlage *f* in Spekulationspapieren. — 6. *Am.* Geschäfts-, Anschlag-zettel *m*. [lade *f*.]
flier-lade ⊖ (∼-lēdh) *s.* Weberei: Feder-
flies (flaīß) *s/pl.* 1. f. fly[1] bis 4. — 2. *thea.* Soffi'ten *f/pl.* (f. fly[1] 20). — 3. *sl.* Täuschung *f*, Unwahrheit *f*; Unsinn *m*.
fligger *provc.* (flɪᴵ′g-ᵉr) s. eben flügger Vogel.
flight[1] (flaīt) [a/c. *flyht* von *fleógan*] **I** *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n*; Ziehen *n* der Vögel; Schießen *n* der Fische; ↯. — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f*; ↯. — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m*; ↯. — 4. *arch.* (auch ∼ of steps od. stairs) Treppenstufen *f/pl.*; Treppe *f* zwischen zwei Ruheplätzen; Treppen-arm *m*, -lauf *m*; ∼ of outside steps oder outside ∼ Frei-, Außen-treppe *f* vor dem Hause. — 5. ⚓ Dutch ∼ Fleutschiff *n*. — 6. Rennen: (zufällige) Gruppe der sich z.-haltenden stärksten oder schwächeren Reiter ↯. — 7. Bogenschießen *n*. — 8. Schwanz *m* des Glockenklöppels. — 9. ⊙ *mach.*: a) Neigung *f* des Kran-armes; b) Windflügel *m*, Fächer *m*. — 10. F (Hafer-)Spreu *f*; leichte Hülle der Kaffeebohne. — 11. ⊙ *metall.* Bleirauch *m*. — **II** *a.* 12. † flüchtig. — 13. Flug-..., Schwarm-... — Vgl. ∼[2] u.[3].

Zu ∼ 1: ⚔ *artill.* time of ∼ Flugzeit *f* eines Geschosses.

Zu ∼ 2: ∼ of arrows Pfeil-regen *m*, -hagel *m*; ∼ of pigeons Schlag *m* oder Flug *m* Tauben; ∼ of wasps Schwarm *m* Wespen.

Zu ∼ 3: ∼ of fancy Aufschwung *m* der Phantasie; ∼ of folly Ausbruch *m* der Thorheit, (Geistes-)Verwirrung *f*.

Zu ∼ 6 Rennen: he took the head of the second ∼ er war der erste von den zweitbesten Reitern.

flight[2] (flaīt) [m/c. *flight*, vom a/c. *fleón*] **I** *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ∼, to turn to ∼ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ∼, to take to (one's) ∼ od. to take ∼ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen. — **II** † *v/a.* in die Flucht jagen. — **III** *v/n.* ①a. fliehen. — Vgl. ∼[1] u.[3].
flight[3] † (∼) *v.* und *s.* = flite.
flight-arrow (flaīᴵ′t-ăᵛR-ō) *s.* 1. Pfeil *m* ohne Widerhaken. — 2. (leichter) Pfeil.
flighted (flaīᴵ′-tᵉd) *a.* 1. † fliegend. — 2. *her.* befiedert. [*m*, Flügelrad *n*.]
flighter ⊙ (flaīᴵ′-tᵉr) *s.* Techn.: Windflügel
flight-feather (flaīᴵ′t-fĕdh-ᵉr) *s.* Schwungfeder *f* (von Vögeln). [*m*.]
flight-head † (∼-hĕd) *s., fig.* Brausetopf
flightily (flaīᴵ′-tᵉ-lᴵ) *adv.* zu flighty.
flightiness (flaīᴵ′-tᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c. (s. flighty). [nend.]
flightless (flaīᴵ′t-lᴵß) *a.* nicht fliegen könfli**ght-shaft** (flaīᴵ′t-ſchaft) = flight-arrow.
flight-shooting (ſch-ſchūᴵ′-tɪnᵍ) *s., hunt.* Schießen *n* der Vögel im Fluge.
flight-shot (flaīᴵ′t-ſchŏt) *s.* 1. Pfeil-, Bogenschuß *m*. — 2. Pfeilschußweite *f*.
flight-time (∼-taīm) *s.* Flug-, Strich-zeit *f* der Vögel.
flighty (flaīᴵ′-tᵉ) *a.* (∼ily *adv.*) 1. flüchtig. — 2. lebhaft, phantastisch. — 3. zerstreut, geistesabwesend, faselnd. [Unsinn *m*.]
flimflam ↖ (flɪᴵ′m-flăm) *s.* (alberner) Spaß,
flimmer-ball (flɪᴵ′m-ᵉr-bāl) *s., zo.* Art Protozo'on *n* (*Magosphæ'ra pla'nula*).
flimp (flimp) *v/a.* ①a. *cant* im Gedränge berauben.
flimper (flɪᴵ′m-pᵉr) *s., cant* Dieb *m*.
flimsiness (flɪᴵ′m-ſᵉ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* 2c. (s. flimsy).
flimsy (flɪᴵ′m-ſᵉ) **I** *a.* (∼ily *adv.*) 1. dünn, schwach, lose, locker. — 2. *fig.* schwach, kraftlos, nichtig, unwahrscheinlich. — **II** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼ſ) 3. ☤ dünnes Kopierpapier. — 4. *sl.* Banknote *f*. — 5. Journalisten-*sl.* (auf Kopierpapier geschriebener) Beitrag.
flinch[1] (flɪnſch) *v/n.* ①c. 1. (from) zurück-weichen, -schrecken, abstehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. Zeichen des Schmerzes zeigen; zucken, P mucksen; he never ∼ed er hat mit keiner Wimper gezuckt; he underwent the operation without

~ing er hielt die Operation aus, ohne e-e Miene zu verziehen. — 3. Croquetspiel: den Fuß von der Kugel weggleiten lassen.

flinch[2] ⚓ schott. (flinsch) *v/a.* ①c. = flense.

flincher (flĭ'n-sch[ə]r) *s.* Zurückschreckende(r).

flinching ⚓ (~schĭn[ə]) *s.* Schiffs.: Zuschärfen *n.*

flinchingly (~l[ē]) *adv.* zaghafterweise.

flinder[1] (flĭ'n-d[ə]r) *s.* Splitter *m*, (Bruch-) Stück *n.* [lausen.]

flinder[2] schott. (~) *v/n.* ①a. hin und her/

flindermouse † (~mau̯ß) = flitter-mouse.

Flinders (flĭ'n-d[ə]rs) *npr.*: Matthew ~ engl. Entdeckungsreisender (1760–1814); ⚓ ~'bar Vorrichtung, die die Abweichung der Magne't-nadel vom Meridia'n korrigiert.

fling (flĭn[ə]) [stand.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, schleudern, P schmeißen (at nach); ab-, weg-werfen; to ~ the head (verächtlich, zornig) den Kopf aufwerfen. — 2. niederwerfen, zu Boden werfen, stürzen, zerstören (a. to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, schleudern nach; *fig.* e-n Seitenhieb versetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen, stürzen. — 6. sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden, a. to ~ out); *fig.* unbändig werden. — 7. grob sein, ausfallend werden; sticheln. — 8. † to ~ in rage wütend werden. — **III** *s.* 9. Wurf *m* ↕. — 10. Schlag *m* (von Pferden). — 11. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; ↕. — 12. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↕. — 13. ♪ lebhafter schott. Tanz (meist Highland ~). — 14. † Kleinigkeit *f*.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherstreuen, nach allen Seiten austeilen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in; (hin)einschmuggeln; to ~ **off**: a) von der Spur abbringen; irre leiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig öffnen, aufreißen (Thür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten, ausstreuen (Schriften); to ~ oneself out heftig auffahren; to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen; to ~ the door to die Thür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben; fahren lassen.

Zu ~ 9: in full ~ in vollem Schuß.

Zu ~ 11: let him have (oder give him) his ~ laßt ihn austoben; to take one's ~ seiner Laune folgen.

Zu ~ 12: to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben.

fling-dust † (flĭ'ng-dŏßt) *s.*, *comp.* Pflastertreter *m*; Gassendirne *f*.

flinger (flĭ'ng-[ə]r) *s.* 1. Werfer *m*. — 2. *fig.* Stichler *m*. — 3. schott.: Tänzer *m*.

flinging-tree *provc.* und schott. (flĭ'ng-ĭng-trē) *s.* 1. Querbaum *m* (in Ställen). — 2. a) Schlägel *m* des Dreschflegels; b) Dreschflegel *m*. [Toilettenkamm *m*.]

flinking-comb *provc.* (flĭ'ng-kĭng-kōm) *s.*/

flint (flĭnt) [a/e., verwandt mit dtsch „Flinte"] **I** *s.* 1. *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flintstein *m* (a. *fig.*); ↕. — 2. *sl.* ausharrender Streikender. — **II** *a.* 3. Flintstein-...; ~ implements *pl.* Steingeräte *n/pl.* (aus dem Altertum). — 4. (kiesel)hart. — **III** *Am.*, *v/n.* ①a. 5. to ~ in, into mit Eifer an et. herangehen.

Zu ~ 1: F he would flay a ~ er ist über alle Maßen knickerig; *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein; *sl.* skin-~ Geizhals *m*, *fig.* Filz *m*, Knicker *m*; *chm.* liquor of ~s Wasserglaslösung *f*.

flint-crystal ⊖ (flĭ'nt-krĭß-t[ə]l) *s.* Glasfabr.: feinst'r Krysta'llglas.

flint-fire-lock ✕ (~fā[ə]r-lŏk) *s.* = flint-lock.

flint-glass ⊖ (flĭ'nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass).

flint-heart † (~hā[ə]rt) *a.* = flint-hearted.

flint-hearted (~hā[ə]rt-i[ə]d) *a.* hartherzig.

flintiness ↖ (flĭ'n-t[ə]-nĭß) *s.* Hartherzigkeit *f*.

flint-knacker ⊖ (flĭ'nt-năk-[ə]r) *s.* = flint-knapper. [spalter *m*.]

flint-knapper ⊖ (~năp-[ə]r) *s.* Flintstein-/

flint-lock ✕ (~lŏk) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS.: Feuersteingewehr *n*.

flint-mill ⊖ (~mĭl) *s.* Porzellanfabr.: Feuersteinmühle *f*. [papier *n*.]

flint-paper ⊖ (~pē-p[ə]r) *s.* Feuerstein-/

flint-paring F (~pā'-rĭn[g]) *s.*, *fig.* Filzigkeit *f*, Knickerigkeit *f*.

flint-rope (flĭ'nt-rōp) *s.*, *zo.* Wurzelschopf *m* des Glasschwamms (*Hyalone'ma*).

Flintshire (~schi[ə]r) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flint-sponge (~ßpŏnd͡ʒ) *s.*, *zo.* Art Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma mira'bilis*).

flintstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Flint-, Feuerstein *m*. [englisches Steingut.]

flintware ❀ (flĭ'nt-wā[ə]r) *s.* feine Fayence,/

flintwood ♀ ❀ (flĭ'nt-wŭd) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus pilula'ris*; Australien).

flinty (flĭ'n-t[ē]) *a.* 1. *min.* aus Feuerstein, kiesel-artig; Kiesel-...; ~ rock, ~ slate Kieselschiefer *m*. — 2. kieselhart. — 3. kieselhaltig, steinig. — 4. *fig.* hart, grausam.

flip[1] (flĭp) [flap] **I** *v/a.* ①e. schnipsen, schnellen; to ~ up in die Höhe werfen. — **II** *v/n.* ①e. klappen. — **III** *s.* leichter, kurzer Schlag. — **IV** *provc.*, *a.* hurtig, flink. [Eierpunsch *m*.]

flip[2] (~) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Eierbier;/

flip-dog (flĭ'p-dŏg) *s.* glühendes Eisen zum Warmmachen von Eierbier.

flipe *provc.* u. schott. (flāp) **I** *s.* 1. Falte *f*; Schoß *m*. — 2. Hutkrempe *f*. — 3. Schneeflocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. aufstülpen.

flip-flap ⑥ (flĭ'p-flăp) **I** *s.* 1. Klipptlapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — 2. *cant* ausgelassener Tanz. — 3. Purzelbaum *m*. — 4. † lebhafte Person. — 5. *Am.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege. — **II** *adv.*, *int.* 6. klipptlapp!

flipjack ⑥ (flĭ'p-d͡ʒăk) *s.* = flapjack.

flippancy (flĭ'p-[ə]n-sĭ) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (flĭ'p-[ə]nt) [stand.] **I** *a.* □ 1. † geläufig, fließend (von der Sprache). — 2. redselig, geschwätzig; vorlaut; seicht. — **II** ↖ *s.* 3. redselige Person, Schwätzer(in).

flippantness (~n[ə]ß) *s.* = flippancy.

flipper (flĭ'p-[ə]r) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* e-r Seeschildkröte; c) Vorderflosse *f* e-r Robbe &c. — 2. *sl.* Hand *f*. — 3. *thea.* Art Doppelcoulisse *f*. — 4. = flapjack.

flippit † (flĭ'p-[ə]t) *s.* = flippant 3.

flird schott. (flō[ə]d) **I** *v/n.* ①a. 1. prunken, stolzieren. — **II** *s.* 2. Flittertram *m*, Putz *m*, eitles Gepränge. — 3. ~s *pl.* abgetragene Kleider *n/pl.*

flirk *provc.* (flō[ə]k) **I** *s.* Stoß *m*, Ruck *m*. — **II** *v/a.* ①a. stoßen.

flirt (flō[ə]t) **I** *v/a.* ①a. 1. schnellen, plötzlich werfen; spritzen. — 2. schnell hin und her bewegen; schlenkern. — 3. verspotten, sticheln auf (*acc.*). — 4. † mit den Fingern nach j-m schnipsen. — 5. *provc.* ausschelten. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (a. to ~ about). — 7. schäkern, liebäugeln, kokettieren. — 8. † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* 9. schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m*. — 10. schnelle Bewegung (zB. mit dem Fächer). — 11. Scherz *m*, Stichelei f. — 12. a) gefallsüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courschneider *m*. — 13. † Hure *f*. — 14. ❀ Flore'ttseide *f* (a. flirt-silk). — **IV** † *a.* 15. leichtfertig, kokett.

flirtation (flō[ə]r-te'-schə'n) *s.* 1. ↖ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren *n*, Liebelei *f*.

flirtatious F (flō[ə]r-te'-schəß) *a.* flatterhaft, gefallsüchtig, kokettierend. [Wesen.]

flirtatiousness F (~n[ə]ß) *s.* gefallsüchtiges/

flirter (flō[ə]r-t[ə]r) *s.* = flirt 12.

flirt-gill(ian) † (flō[ə]'t-dʒĭl(-i[ə]n) *s.* = flirtigig. [kettes Mädchen.]

flirtigig (flō[ə]'-t[ē]-gig) *s.* leichtfertiges, lo-/

flirtingly (flō[ə]'-tĭn[g]-l[ē]) [flirt] *adv.* umherflatternd; in kokett'er Weise &c. (v. flirt).

flirt-silk ❀ (flō[ə]'t-ßĭlk) *s.* = flirt 14.

flirty (flō[ə]'-t[ē]) *a.* flatterhaft.

flisk *provc.* u. schott. (flĭßk) **I** *v/n.* ①a. 1. hüpfen, umherspringen. — 2. sich im Zoche bäumen. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen kurzen Schlag versetzen (*dat.*); beunruhigen. — **III** *s.* 4. Sprung *m*; *fig.* Laune *f*, Grille *f*. — 5. Abstäuber *m*. — 6. weitzähniger Kamm.

fliskmahoy schott. (flĭ'ßk-mă-hō̆i) *s.* Brausekopf *m*; leichtfertiges Mädchen.

flisky schott. (flĭ'ß-k[ē]) *a.* unruhig, launisch.

flissa(t) (flĭ'ß-a, ~ăt) *s.* Art Schwert *n* der Kaby'len.

flit (flĭt) [stand.] **I** *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen; to ~ away wegfliegen. — 2. *provc.* ob. schott.: ausziehen, wegziehen; *fig.* sterben. — 3. sich begeben, wandern. — 4. † flattern. — 5. unstet sein. — **II** schott. *v/a.* ①e. 6. vertreiben, entfernen. — **III** *s.* 7. Ausziehen *n*; F they took a moonlight ~ sie rückten bei Nacht u. Nebel aus (ohne Miete zu zahlen). — **IV** † *a.* 8. flink; unbeständig; locker.

flitch (flĭtsch) [a/e. *flicce*] *s.* 1. ~ (of bacon) (gesalzene und geräucherte) Speckseite (i. auch Dunmow). — 2. Fleischschnitte *f* der Scholle. — 3. ⊖ *carp.* Beischale *f*; Schwarte *f*; Trumm *n*; Planke *f*. [beam 1 ↕.]

flitch-beam ⊖ (flĭ'tsch-bīm) *s.*, *carp.* ſ./

flitch-girder ⊖ (flĭ'tsch-gō'-d[ə]r) *s.* Eisen- und Holz-gitterträger *m*.

flitchin † (flĭ'tsch-ĭn) *s.* = flitch 1.

flite schott. (flāt) **I** *v/n.* ①b. streiten, zanken, schelten. — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*.

fliter schott. (flāt'-t[ə]r) *s.* Zänker *m*.

flitter[1] (flĭ'-t[ə]r) [m/e. *flytteren*] **I** † *v/n.* 1. in Stücke zerspringen. — **II** *s.* 2. Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 3. ⊖ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung); Plättchenverzierung *f*. [Pfannkuchen *m*.]

flitter[2] *Am.* (~) [*corr.* aus fritter] *s.*/

flitter[3] (~) *v.* u. *s.* = flutter.

flitter[4] ↖ (~) [flit] *s.* Wanderer *m*.

flitterchack (flĭ'-t[ə]r-tschăk) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

flitter-mouse † (~mau̯ß) *s.*, *zo.* Fledermaus *f* (= bat[2] 1).

flittern(-bark) ⊖ (flĭ'-t[ə]rn(-bā[ə]rk) *s.* Gerberei: Rinde *f* junger Eichen. [keit *f*.]

flittiness † (flĭ'-t-ĭ-nĭß) *s.* Flatterhaftig-/

flitting (flĭ'-tĭn[g]) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n*. — 3. *bibl.* Fehltritt *m*, Vergehen *n*. — 4. schott.: Ausziehen *n* (= flit 7). — 5. schott.: die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flitty (flĭ'-t-[ē]) *a.* flüchtig, unstet, flatterhaft.

flix[1] (flĭks) *s.* 1. † Flaum *m*, Milchhaar *n*. — 2. ↖ Flaumigkeit *f*, Weichheit *f*.

flix[2] † (~) [flux] *s.* Fließen *n*, Fluß *m*.

flix-weed ♀ (flĭ'ks-wīd) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).

flo † (flō) [a/e. *flān*] *s.* Pfeil *m*.

float (flōt) [m/e. *flotien*; dtsch flößen] **I** *v/n.* ①a. 1. schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben; von Schwimmern: regungslos auf dem Rücken liegen. — 2. *fig.* schweben, wehen; fluten; sich leicht und regellos bewegen; strains of music ~ing on the wind vom Winde getragene Musiktöne.

— 3. ⚙ Weberei: flotten. — **II** *v/a.* ①a. 4. schwimmen lassen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 5. überschwemmen. — 6. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.); gründen. — 7. ⚙ e-e Mauer berappen od. abreiben. — 8. ⚙ Töpferei: mit Email oder Glasu'r überziehen. — 9. *vet.* (alten Pferden) die Zähne feilen. — 10. Sport: mittels eines Bootes jagen. — 11. ⚙ to ~ up verlöten. — **III** *s.* 12. alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-) Floß *n*; Korkpfropf *m*, Kiel *m* an der Angel; ⚓ ⚙ Schwimmer *m*, Wasserstandsmesser *m*, Schwimmkugel *f*; Schwimm-jacke *f*, -gürtel *m*, Rettungsball *m*. — 13. flacher Wagen oder Karren *m* für Kohlen ꝛc.; Blockwagen *m*. — 14. ⚙ ~ of earth Schacht-rute *f* (Erdmasse von 18 engl. □ Fuß Fläche und 1 engl. Fuß Tiefe). — 15. ⚙: a) Radschaufel *f* (a. ~-board); b) einhiebige Feile; Raspel *f*; c) Reibebrett *n* der Maurer; d) *metall.* Wasserlauf *m*; e) Weberei: Flotten *n*. — 16. † Flut *f*, Woge *f*. — 17. † *thea.* die früher auf Öl schwimmenden Rampenlichter *n/pl.* — 18. ⚓ afloat. — 19. *zo.*: a) Floß *n* der Beilchenschnecke; b) Luftsack *m*. — 20. *Am., pol., sl.* = floater 4.

floatable ✎ (flō'-tᵉbl) *a.* schwimmfähig.

floatage (flō'-tᵉdǧ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f*. — 2. = float 12.

floatant † (flō'-tᵉnt) *a., her.* = flotant.

floatation † (flᵒ-tē'-shᵉn) *s.* = flotation.

float-board ⚙ (flō'-t-bōᵉd ⑨) *s.* (Rad-) Schaufel *f*. [vorrichtung.]

float-case ⚙ (~-kēß) *s.* hydraulische Hebe-

float-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Schwimmhahn *m*.

float-copper ⚒ (~-kŏp-ᵉr) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Kupferteile *m/pl.*

float-cut ⚙ (~-kŭt) *s.* einfacher Hieb (Feile).

floated ⚙ (flō'-tᵉd) *a.*: *areh.* ~ ceiling Stuckdecke *f*; ~ wheel Schaufelrad *n*; ~ wood Flößholz *n* (s. a. cord-wood 2); ~ work Wandverputz *m*.

floater (flō'-tᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r, s), auf dem Wasser Treibende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⚙ Schwimmer *m* an verschiedenen Instrumenten; Wasserstandsmesser *m*, Pegel *m*. — 4. *Am., pol., sl.*: a) schwankender Wähler; b) Vertreter *m* mehrerer Wahlbezirke.

float-file ⚙ (flō'-t-fāil) *s.* einhiebige Feile.

float-gauge ⚙ (~-gēdǧ) *s.* Schwimmer *m*.

float-gold ⚒ (~-gōld) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Goldkörnchen *n/pl.*

float-grass ♀ (~-graß) *s.* Sumpf-, Niederungs-gras *n* (*Glyce'ria, Alopecu'rus* ꝛc.).

floating (flō'-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schwimmend, treibend; ⚕. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ⚕. — 3. lose, locker. — **II** *s.* 4. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n*. — 5. Überfluten *n* von Wiesen ꝛc. — 6. ⚙ Maurer: Feinputz *m* und Tünche *f*. — 7. ⚙ Schwemmen *n*. — 8. ⚙ Weberei: Flotten *n*, Flottliegen *n*. — 9. Sport: Jagen *n* zu Wasser. — 10. ~s *pl.* das Schwimmende.

Zu ~ 1 (s. a. floating in Zssgn): ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*; ⚔ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*, Floßbrücke *f*; fliegende Fähre; ⚓ *sl.* ~ coffin seeuntüchtiges Schiff; ⚙ ~ engine Prahmspritze *f*; ⚓ ~ harbour aus schwimmenden Wellenbrechern gebildeter Hafen; ⚓ ~ hospital Hospita'lschiff *n*; ~ ice Treib-eis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*, *Am.* am Schiff befestigte Rettungsboje mit Licht; ⚓ ~ line Bord-, Wasser-linie *f*; ~ meadow Wiese, die leicht unter Wasser gesetzt werden kann; ♀ ~ meadow-grass = float-grass; ⚙ ~ mill Schiffmühle *f*; ⚓ ~ pier schwimmende Landungsbrücke; ♀ ~ poa Entengras *n* (*Poa flu'itans*); ⚓ ~ stage Kalfa'tfloß *n*; ~ warehouse Art schwimmendes Magazi'n für Petroleum ꝛc.; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu ~ 2: ✾ ~ capital Umlaufs-, Betriebs-kapital *n*; ~ debt schwebende Schuld; ~ recollection unbestimmte Erinnerung; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ security unsichere Bürgschaft.

floating-board ⚙ (flō'-tinᵍ-bōᵉd ⑨) *s.* Art Lötbrett *n* für Zinnkannen.

~-heart ♀ (~-hārt) *s.* Seekanne *f* (*Limna'nthemum lacuno'sum*). [*m* aus Eier-rahm.]

~-island (~-aī'-lᵃnd) *s.* Kochk.: Art Auflauf

~-lever 🚃 (~-lī-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*.

~-paper ⚙ (~-pē-pᵉr) *s.* ungeleimtes Papier.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. = floating-board. — 2. *typ.* Gußplatte *f* für Stereotyp'pen.

~-screed ⚙ (~-skrīd) *s.* Maurer: Lehrstreifen *m* für den Wandputz. [Putzschicht.]

~-skin ⚙ (~-skīn) *s.* Maurer: aufgezogene

float-mineral ⚒ (flō'-t-mīn-ᵉr-ᵃl), **~-ore** ⚒ (~-ōᵉr ⑨) *s.* Wascherz *n*.

floatsam ⚓ (flō'-tᵉ-ßᵉm), *prov.* **~some** ⚓ (~ßᵉm) *s.* = flotsam.

float-stick ⚙ (flō'-t-stik) *s.* Schwimmer *m*, Zeiger *m* an verschiedenen Instrumenten.

float-stone ⑤ (~-stōn) *s.* 1. *min.* Schwimmstein *m*. — 2. ⚙ Maurer: Reibestein *m*.

floaty (flō'-tᵉ) *a.* 1. † schwimmend; leicht. — 2. ♀ *prov.* lang aufschießend (Sumpfgras).

floccillation ♌ (flŏk-ßᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* = carphologia.

floccose ♌ (flŏk'-ßōß, flŏ'-kōß) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ♀ u. *zo.* Flocken od. Dunen tragend. [Flocken-...]

floccular ♌ (flŏ'-t-iᵘ-lᵉr) *a.* flocken-ähnlich; f

flocculate ♌ (flŏ'-t-iᵘ-lāt) *a., ent.* einen Haarbüschel tragend. [werden *n*.]

flocculation ♌ (flŏk-iᵘ-lē'-shᵉn) *s.* Flockig-f

floccule ♌ (flŏ'-t-iūl) *s.* Flöckchen *n*.

flocculence ♌ (flŏ'-t-iᵘ-lenß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm., ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent ♌ (~lᵉnt) *a.* flockig; *chm., ent.*

flocculose ♌ (~lōß) *a.* wollig, flockig.

floccus ♌ (flŏ'-tᵉß), *pl.* **~i** (~ßaī) [lt. *id.*] *s.* 1. Flocke *f*; Wollhärchen *n*. — 2. *zo.* Haarbüschel *m* am Schwanzende.

flock[1] (flŏk) [a/e. *floc(c)*] **I** *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Drosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together). — **III** † *v/a.* 6. drängen. — Vgl. ~[2] u. [3].

flock[2] (~) [m/e. *flocke*] **I** *s.* 1. Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*. — 2. ⚙ Papierfabr.: Wollpulver *n*. — 3. ⚙ Scherwolle *f*. — 4. mit Wollflocken ꝛc. gefülltes Bett. — 5. Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flocken bedecken.

flock[3] *prov.* (~) [flake[2]] *s.* Hürde *f*.

flock-bed (flŏ'-t-bēd) *s.* = flock[2] 4.

flock-duck *Am.* (~-dŏk) *s.*, *orn.* = flocking-fowl. [Ausstäubmaschine *f*.]

flock-duster ⚙ (~-dŏß-tᵉr) *s.* Flocken-

flocket † (flŏ'-t-tᵉ) *s.* weit-ärmeliges Frauengewand. [Zs.-strömen *n*, -fluß *m*.]

flocking (flŏ'-tinᵍ) *s.* (meist ~-together)

flocking-fowl *Am.* (flŏ'-t-inᵍ-faūl) *s.*, *orn.* Berg-ente *f* (*Futi'gula mari'la*).

flocking-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Papierfabr.: Velutiermaschine *f*.

flockling (flŏ'-t-linᵍ) *s.* Lämmchen *n*.

flockly † (flŏ'-t-lᵉ) *adv.* 1. scharenweise. — 2. im Hinterhalt.

flock*man* (flŏ'-t-mᵃn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Schäfer *m*. [aufseher *m*.]

flock-master (flŏ'-t-maß-tᵉr) *s.* Herden-

flock-paper ✾ (flŏ'-t-pē-pᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n*, velutiertes Papier. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flock-pated † (~-pē-tᵉd) *a.* einfältig, dumm.

flock-powder ⚙ (~-pau-dᵉr) *s.* = flock[2] 2.

flock-printing ⚙ (~-prin'-tinᵍ) *s.* mit Wollpulver überzogener Firnisdruck.

flock-raik † (flŏ'-t-rēk) *s.* Schafweide *f*.

flocky (flŏ'-t-ᵉ) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafel-eis *n*.

floe-berg ⚓ (flō'-bōᵉg) *s.* schwimmende Eismasse, aus vom Meer aufgebrochenen Tafeln bestehend.

floe-ice ⚓ (~-aīß) *s.* = floe.

floe-rat (~-rāt) *s.*, *zo.* geringelter Seehund (*Phoca annella'ta*).

flog (flŏg) *v/a.* ①c. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgethane Sache zu erregen suchen; F I'll ~ him into it ich werde ihn durch Schläge dazu zwingen. — 2. F schlagen, übertreffen.

flogger (flŏ'g-ᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*. — 2. Peitsche *f*. — 3. Hammer *m*, Schlägel *m*.

flogging (flŏ'g-inᵍ) **I** *a.* peitschend; P knauserig. — **II** *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n* (*sl.* oder *co.* auch des Wassers mit der Angelschnur); Rutenstrafe *f*; to get a ~ ausgepeitscht werden, Schläge bekommen; to give a p. a ~ j-n auspeitschen, j-m die Rute geben. [*metall.* Stoßmeißel *m*.]

flogging-chisel ⚙ (flŏ'g-inᵍ-tshiß-ᵉl) *s.*,

flogging-room ✎ (~-rūm) *s.* Prügelzimmer *n* in einem Schulhause. [scher *m*.]

flog-master ✎ (flŏ'g-maß-tᵉr) *s.* Auspeit-

flogster ✎ (flŏ'g-ßtᵉr) *s.*, *sl.* Prügler *m*.

Floirac ✾ (fr.: flŭā-rā'k) [fr.] *s.* Art geringerer Rotwein (Bordeaux).

flong[1] † (flŏnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to fling.

flong[2] ⚙ (~) *s.* Stereotypie: Matri'zentafel *f*.

flood (flŏd) [a/e. *flōd*] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb) ⚕. — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); bfd. *geol.* Noah's Flood od. the Flood die Sint- (*bibl.* Sünd-) Flut. — 3. *poet.* Strom *m*, Fluß *m*, Gewässer *n*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — 5. *med.* überreichlicher Monatsfluß. — **II** *v/a.* ①a. 6. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen. — **III** *v/n.* ①a. 7. fluten. — 8. *med.*: a) an überreichlichem Monatsfluß leiden; b) nach der Geburt stark bluten.

Zu ~ 1 ⚓: ordinary ~ gewöhnliche Flut; first quarter ~ Viertelflut *f*; last quarter ~ Dreiviertelflut *f*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ sets to East die Flut setzt nach Ost.

floodage ✎ (flŏ'd-ᵉdǧ) *s.* Überschwemmung *f*.

flood-anchor ⚓ (flŏ'd-ăn'-kᵉr) *s.* Flutanker *m*. [brücke *f*.]

flood-arch ⚙ (~-ārtsch) *s.* Wasserbau: Flut-

flood-cock ⚙ (flŏ'd-kŏk) *s.* Flut-, Wasserhahn *m* (bfd. auf Kriegsschiffen gegen Feuersgefahr). [schwemmer *m*.]

flooder (flŏ'd-ᵉr) *s.* Überfluter *m*, Über-

flood-flanking ⚙ (flŏ'd-flă'n-kinᵍ) *s.* Art Eindämmung *f* oder Aufschüttung *f*.

flood-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütze *f* (*m*); auch *fig.*; to open the ~s: a) die Schützen ziehen; b) *fig.* weinen; *fig.* to open the ~s of talk die Schleusen der Beredsamkeit öffnen.

flooding (flŏ'd-inᵍ) **I** † *a.* 1. verschwenderisch. — **II** *s.* 2. Überfluten *n*; Überschwemmung *f*. — 3. *med.*: a) = flood 5; b) Gebärmutter-Blutfluß *m*.

flood-mark (flŏ'd-mārk) *s.* Hochwasserstandszeichen *n*.

flood-stay ⚙ (~-stē) *s.* Schütze *f* (*m*); Schutzbrett *n*. [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-taīd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

flook (flūk) *s.* 1. † = fluke[1]. — 2. = fluke[2].

flookan ⚒ (flūk′-tⁿn), **~ing** ⚒ (~tⁱn⁵) *s.*
flooky (flūk′-tᵉ) *a.* = fluky. [= flucan.]
floor (flōᴿ ⑨) [a/c. *flōr*; dtsch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; ¶. — 2. ⊙ Balkenlage *f* ¶. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n*. — 4. *arch.* Geschoß *n*, Stockwerk *n*; ¶. — 5. ⚒ Stockwerk *n*; ~ of a seam Sohle *f*, das Liegende. — 6. ⊙: a) Brauerei: Malztenne *f*; b) *metall.* Tenne *f* eines Puddwerks; c) Bettung *f* einer Schleuse. — 7. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have oder to get the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. 8. dielen, borden; täfeln. — 9. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen, bemeistern; zum Schweigen bringen. — 10. Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen od. durchkommen (vgl. examination-paper). — 11. *sl.* durchmachen, zu Ende bringen; to ~ a bottle eine Flasche austrinken. — 12. *sl.* to be ~ed dicht am Boden aufgehängt werden (von Ausstellungsbildern; *ant.* to be skied). — 13. ↖ *sl.* to be ~ed herunter sein (vom Befinden); niedergeschlagen sein.

Zu ~ 1 ⊙: boarded ~ Brettfußboden *m*, Dielung *f*; cased ~, framed ~ Friesboden *m*, Halbparke'tt *n*; dead ~ Blendboden *m*; earthen ~ Lehmboden *m*; inlaid ~, parquetry ~ getäfelter Fußboden, Parke'ttboden *m*; mosaic ~, tessellated ~ Mosaı̈'tfußboden *m*; *agr.* thrashing ~ Dreschtenne *f*, Tenne *f*; to lay down the ~, to board the ~ die Dielen legen; ~ of a bridge Fahrbahn *f*, Brückenbelag *m*.

Zu ~ 2 ⊙: framed ~ englische Balkenlage (mit eingezapften Balken); single-naked ~ einfache deutsche Balkenlage.

Zu ~ 4: first ~ erstes Stockwerk; ground ~ Erdgeschoß *n*; ☤ *Am.*, *sl.* to get in on the ground ~ bei Kapitalsanlagen, Gewinn-anteilen in besonders vorteilhafter Lage sein; lower ~ Untergeschoß *n*; main ~ Hauptgeschoß *n*; upper ~ Obergeschoß *n*.

floorage (flōᴿ′-ᴿᵊ̈ᵭǧ ⑨) *s.* Fußbodenfläche *f* eines Gebäudes.
floor-brick ⊙ (flōᴿ′-brīk ⑨) *s.* = floor-tile.
floor-ceilings ⚓ (ᴿ-ʃīᴿ′-lin⁵ʃ) *s/pl.* Wegerungen *f/pl.* des Flachs.
floor-cloth (flōᴿ′-klȯth ⑨) **I** *s.* 1. ☤ Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden. — 2. Wisch-, Scheuer-lappen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Wachstuch belegen.
floorer (flōᴿ′-ᴿᵊʳ ⑨) *s.* 1. ⊙ Dielenleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederschmetterndes; verblüffende Antwort. [wagen *m*.]
floor-frame 🚃 (flōᴿ′-ʃrēm ⑨) *s.* Unter-
floor-guide ⚓ (~gīd) *s.* Schiffbau: Sente *f* zwischen der Flurseite und dem Kiel.
floor-hanger ⊙ (~hăn⁵-ᴳʳ) *s.* Hängeeisen *n*.
floor-head ⚓ (~hēd) *s.* Schiffbau: oberes Ende der Bodenwrange.
flooring (flōᴿ′-rin⁵ ⑨) **I** *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens; Bohlenbelag *m*. — 5. ⊙ Brauerei: Dörren *n*. — **II** *a.* 6. Dielen-..., Bohlen-... — 7. *sl.* ganz ausgezeichnet.
flooring-brick ⊙ (~brīk) *s.* = floor-tile.
floorless (flōᴿ′-lᵊs ⑨) *a.* ohne Fußboden.
floor-opening ⊙ (flōᴿ″a-ō′pn-in⁵ ⑨) *s.* Zuckerfabr.: Langeloch *n*.
floor-pavement ⚒ (flōᴿ′-pēw-mᵉnt ⑨) *s.* das Liegende; Sohle *f*. [Flurseite *f*.]
floor-ribbon ⚓ (~rib-ᵊn) *s.* Schiffbau: Schiffsboden *m*.
floor-stone (~ʃtōn) *s.* Fliese *f*.
floor-tile ⊙ (~tāīl) *s.* Fußbodenziegel *m*.
floor-tiler ⊙ (~tāī-lᵊʳ) *s.* Plattenleger *m*.
floor-timber (~tim-bᵊʳ) *s.* 1. ⊙ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n*.
floor-walker ☤ *Am.* (~wā-tᵊʳ) *s.* Aufseher *m* in großen Weißwaren- ꝛc. Geschäften.
flop (flȯp) [vgl. flap] **I** *v/a.* ①e. 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen l. — **II** *v/n.* ①e. 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Kniee niederfallen (a. to ~ down); *sl.* plötzlich zs.-knicken. — 5. to ~ over: a) schwer hinten-über schlagen; b) ü'berlaufen (zur anderen Partei). — **III** *s.* 6. Klatschen *n*, Schlagen *n*. — 7. P Hinplumpsen *n*; *sl.* plötzlicher Zusammenbruch. — 8. ↖ hinklatschende plumpe Masse. — **IV** *int.* 9. ~! plumps!
flopper (flȯ′p-ᵊʳ) *s.* 1. Klatschende(r, s) ꝛc. — 2. F Unterrock *m*. — 3. junge Ente (s. flapper 3). [flap-mouthed.]
flopper-mouthed (flȯ′p-ᵇᵊ-maūdhd) *a.* =
floppety (flȯ′p-ᵗᵉ) *a.* = floppy.
floppy (flȯ′p-ᵉ) *a.* schlaff hängend.
flop-up *Am.* (flȯ′p-ᵘ′p) *s.* Tagereise *f*.
flop-whop (flȯ′p-(h)wȯp) *int.* klippklapp!
flopwing (flȯ′p-win⁵) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*.
Flor. *abbr.* = Florida. [(= lapwing).]
Flora (flōᴿ′-ʀa ⑨) **I** *npr.* Flora *f*: a) *myth.* Blumengöttin der alten Römer; b) *ast.* ein Planetoı̈'d; c) weiblicher Vn. — **II** ☤ f~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes oder einer Gegend).
floral (flōᴿ′-ʀᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ☤ Blüten oder Blumen betreffend; ~ leaf Blumenblatt *n*. — 2. F~ games *pl.* Flora'lien *pl.* (Spiele zu Ehren der Flora im alten Rom, 28. April bis 3. Mai). [floral 2).]
Floralia (flō-ʀē′-(ᴵᵊ-a) *s/pl.* Flora'lien *pl.* (s. floral 2).
florally (flōᴿ′-ʀᵊ-(ᴵᵊ ⑨) *adv.* blumen-artig.
floramour ☤ † (~ʀᵊ-mūᴿ) *s.* = amaranth 1.
floran ⚒ (flōᴿ′-ʀᵊn ⑨) *s.* fein eingesprengter Zinnstein (*Cornw.*). [Lupe.]
florascope (flōᴿ′-ʀᵊ-ʃkōp ⑨) *s.* botanische
Floréal (fr.: flō-ʀē-a′l) [fr.] *s.* Blütenmond *m* (8. Monat [20. April bis 20. Mai] des Kalenders der ersten fr. Republik).
floreated (flōᴿ′-ʀᵊ-ē-tᵊd ⑨) *a.*, *arch.* geblümt, mit blumen-artigen Verzierungen (von gotischen Kapitälen).
floreation (flō-ʀᵊ-ē′-ʃchⁿn ⑨) *s.*, *arch.* blumen-artige Verzierung an Kapitälen ꝛc.
Florence[1] (flōᴿ′-ʀᵊnʃ) *npr.*: a) *id. f* (Vn.); b) Flore'nz *n* (St. in Italien); *chm.* ~ flask Art Glaskolben *m*; ⊙ ~ leaf feinblätterige, gelbe Metallegierung; ☤ ~ oil Oliven-öl *n*; *min.* ~ stone Landschaftsstein *m* (Art bunter Marmor). — Vgl. ~[2].
florence[2] (~) [Florence[1]] *s.* 1. † *num.* alte engl. Goldmünze (6 Schilling). — 2. ☤ † Futtersta'ffet *m*. — 3. ☤ F~ Florenti'ner Wein *m*. — Vgl. Florentine und florin.
Florentine (flōᴿ′-ʀᵊ-n-tīn od. ~tāīn, *WB.* a. ~tīn) **I** *a.* 1. florenti'nisch; Florenti'ner-...; *phys.* ~ experiment Torrice'llischer Versuch; ¶ ~ iris, ~ lily florentinische Schwertlilie (*Iris florenti'na*); ⊙ Destillation: ~ receiver Florentiner Flasche *f*. — **II** *s.* 2. Florentiner(in). — 3. ☤ Florentiner Atlas *m*. — 4. ☤ Florentiner Karmi'ntlack *m*. — 5. † Art (Fleisch-)Paste'te *f*.
Florentius (flōᴿ-ʀē′-n-ʃchᵉ-ᵗⁱᵘs ⑨) *npr.*, *id. m* (wollte nach Gower um der Lösung eines Rätsels willen ein Scheusal ehelichen; *SH.T.S.1,2,69*).
flores ☤ (flōᴿ′-ʀīʃ ⑨) [lt.] *s/pl.* beste Qualität J'ndigo.
florescence ☋ ¶ (flō-ʀĕ′ʃ-ᵊnʃ) *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*.
florescent ☋ ¶ (~ᵊnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.
floret (flōᴿ′-ʀᵊt ⑨) [fr.] *s.* 1. ¶ Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. *fenc.* Rapier *n*. — 3. ☤ Flore'ttseide *f* († a. floret-silk).
floretta ☤ (flō-ʀĕ′t-a) *s.* Flore'ttseide *f*.
floretty (flōᴿ′-ʀĕt-ᵉ ⑨) [fr.] *a.*, *her.* = fleury.
floriage ↖ (flōᴿ′-ʀᵊ-ᵇǧ ⑨) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.
florialed ☋ ¶ (flō-ʀī′ᵊl-ā-ᵉᵈ ⑨) *a.* = floreated.
floriation (flō-ʀᵊ-ē′-ʃchⁿn ⑨) = floreation.
florican (flōᴿ′-ʀᵊ-kⁿn) *s.*, *orn.* = florikan.
floricultural (flō-nᵊ-kō′l-tⁱᵘʳ⁵-ʀᵊl ⑨, *WB.* auch flōᴿ-ᵊ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flōᴿ′ʀ-ᵊ~) *s.* Blumenzucht *f*.
floriculture (flōᴿ′-ʀᵊ-kŭl-tⁱᵘʳ ⑨, *WB.* auch
floriculturist (flō-nᵊ-kō′l-tⁱᵘʳ⁵-ʀĭʃt ⑨, *WB.* auch flōᴿ-ᵊ~) *s.* Blumenzüchter *m*.
florid (flōᴿ′ʀ-id) [lt.] *a.* □ 1. † blumenreich. — 2. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 3. *arch.* reich verziert; überladen. — 4. *fig.* blühend, blumenreich.
Florida (flōᴿ′ʀ-ᵊ-da) *npr.* Flo'rida *n* (Halbinsel und Staat der nord-amerik. Union); ¶ ☤ ~ wood Art Hartriegel-Nutzholz *n*.
florideous ☋ ¶ (flō-nī′d-ᵉ-ᵗᵉʃ) *a.* zu den Rottangen (*Flori'deæ*) gehörig.
floridia-green ¶ (flō-ʀī′d-ᵉ-a-grīn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n* der Rot-tange.
Floridian (flō-ʀī′d-ᵉ-ᵭⁿ) **I** *a.* von Flo'rida. — **II** *s.* Bewohner(in) von Florida.
floridia-red ¶ (flō-ʀī′d-ᵉ-a-ʀĕd) *s.*, *chm.* roter Farbstoff der Rot-tange.
floridity (flō-ʀī′d-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blütenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).
floridness (flōᴿ′ʀ-id-nᵉʃ) *s.* = floridity.
floriferous ☋ ¶ (flō-ʀĭ′f-ᵉ-nōʃ) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...
florification ☋ ¶ (flō-ʀᵊ-fᵊ-kē′-ʃchⁿ ⑨, *WB.* a. flōᴿ-ᵊ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f*.
floriform ¶ (flōᴿ′-ʀᵊ-fōᴿm ⑨, *WB.* auch flōᴿ-ᵊ~) *a.* blumenförmig.
florikan (flōᴿ′-ʀᵊ-kⁿ ⑨), **~ken** (~kᵉn) *s.*, *orn.* Art Trappe *f* (*Otis auri'ta*).
florilege ↖ (~ᵊǧ) [fr.] *s.* 1. Blumenpflücken *n*. — 2. *fig.* = anthology 2.
florin ☤ (flōᴿ′ʀ-in) [a/s. *id.*, it. *fiorino*] *s.* 1. Gulden *m* (ursprüngl. seit 1252 in Florenz geprägte Goldmünze, dann auch Name verschiedener anderer Gold- u. Silber-münzen). — 2. englisches Zweischillingstück (seit 1849). [hervorbringend.]
floriparous ☋ ¶ (flō-ʀĭ′p-a-ʀōʃ) *a.* Blumen
florist (flōᴿ′ʀ-ĭʃt od. flōᴿ-ʀĭʃt ⑨) *s.* Flori'st *m*: a) Blumen-liebhaber, -händler oder -züchter; b) Blumenbeschreiber.
florisugent ☋ (flō-ʀᵊ-ǰūᴿ′-dǧᵊnt ⑨) *a.* Blumen nach Honig saugend (Insekten ꝛc.).
floritry † (flōᴿ′ʀ-ᵗᵊ-tnᵉ) *s.* Blumenschmuck *m*.
floroon ⊙ (flō-ʀūᴿn) [a/s. *floron*] *s.* blumen-verzierter Rand.
Florry (flōᴿ′ʀ-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Florence[1] a.
florulent (flōᴿ′ʀ-ū-lᵉnt) [lt.] *a.* geblümt; blumig.
florulous † (flōᴿ′ʀ-ū-lōʃ) *a.* = florulent.
flory[1] (flōᴿ′-ʀᵉ ⑨) *a.*, *her.* = fleury.
flory[2] schott. (~) *a.* eitel, gedankenhaft.
flory-boat ⚓ *prov.* (flōᴿ′-ʀᵊ-bōt ⑨) *s.* Boot *n* zum Ein- und Aus-schiffen von Passagieren, wenn der Dampfer nicht landen kann.
flos ☋ (flȯʃ) [lt. *id.*] *s.* 1. *min.* ~ ferri (~ fĕ′ʀ-aī′) Eisenblüte *f*. — 2. ¶ ~ adonis Herbst-adonis *m* (*Ado'nis autumna'lis*).
floscular ☋ ¶ (flōᴿ′ʀ-tⁱᵘ-lᵊʳ) *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.
floscule ¶ (flōᴿ′ʀ-tjūl) *s.* = floret 1.
flosculet ¶ † (flōᴿ′ʀ-tⁱᵘ-lĕt) *s.* Knospe *f*.
flosculous, ~ose ☋ ¶ (flōᴿ′ʀ-tⁱᵘ-lōʃ, ~lōʃ) *a.* = floscular. [gießen.]
flosh[1] *prov.* (flȯʃch) *v/a.* ①c. spritzen,
flosh[2] schott. (~) *s.* Wasserpfütze *f*, Sumpf *m*.
flosh[3] ⊙ (~) *s.*, *metall.* Stampfkasten *m*.

flosh-hole (flŏ′ʃch-hōl) *s.* Ausflußloch *n* des Mühlteiches.

floshin schott. (flŏ′ʃch-ln) *s.* seichte Pfütze.

flosh-silk ❀ ✎ (flŏ′ʃch-ʃĭlk) *s.* = floss-silk.

floss[1] *provc.* (flŏß) *s.* kleiner Bach.

floss[2] ⚙ (flŏß) *s.*, *metall.* 1. Glasschlacke *f*. — 2. = floss-hole.

floss[3] (flŏß) [a/f. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ❦ Samenwolle *f* (seidenartiger Flaum im Mais ꝛc.). — 2. ❀ = floss-silk. — 3. ❦ schott.: a) Blätter *n/pl.* des roten Kana'riengrases; b) Flatter-binse *f*, -simse *f* (*Juncus effu'sus*).

floss-embroidery (flŏ′ß-ᵉm-brŏĭ-dᵊr-nᵉ) *s.* Stickerei *f* mit Flore'ttseide.

floss-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Abstich-, Schlacken-loch *n* im Frischherde.

flossification ♂ ❦ (flŏß-ᵉ-fᵉ-te′r-ʃchᵊn) *s.* ₊ᵀ₊ für florification. [Schlackenzacken *m*.]

floss-plate ⚙ (flŏ′ß-plēt) *s.*, *metall.* ⎱

floss-silk ❀ (flŏ′ß-ʃĭlk) *s.* Flore'ttseide *f*.

Flossy[1] (flŏ′ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Flora od. Florence[1] a. — **Vgl.** ~[2].

flossy[2] (~) *a.* aus Flore'ttseide bestehend.

floss-yarn ❀ (flŏ′ß-jān) *s.* Flockseidengarn *n*.

flot schott. (flŏt) *s.* 1. † = float. — 2. schwimmendes Fett; Schaum *m* beim Kochen.

flota (flō′-ta) *s.* ehm.: spanische Silberflotte.

flotage (ᵉfᴵdG) *s.* = floatage. [flatternd.]

flotant (flō′-tᵉnt) [fr. *flottant*] *a.*, *her.* ⎱

flotation (flᵒ-te′-ʃchᵊn) [a/f.] *s.* 1. Schwimmen *n*; ⚓ plane oder line of ~ Wasserlinie *f*, -tracht *f*. — 2. Lehre *f* v. schwimmenden Körpern. [Schwimm-...]

flotative (flō′-tᵊ-tĭw) *a.* schwimmend; ⎱

flote[1] † (flōt) *v/a.* Milch abrahmen.

flote[2] † (~) *s.* Flut *f*, Meer *n* (*SH.*).

☞ **floter, flotery** † = flutter, &c.

floternel (flō-tᵉr-nē′l) [a/f. *id.*] *s.* ehm.: Art gefüttertes Wams unter der Rüstung.

flotilla ⚓ (flᵒ-tī′l-a) [span.] *s.* Flottille *f*.

flots ⚙ (flŏtß) [fr.] *s.* Schneiderei: wellenförmige Anordnung von Bandschleifen ꝛc.

flotsam ⚓ (flŏ′t-ßᵊm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n*.

flotsom, flotson ⚓ † (flŏ′t-ßᵊm, ~ßᵊn) *s.* = flotsam. [Flößen u. Booten befahrbar.]

flottable (flŏ′t-ᵊbl) [fr.] *a.* fr. jur.: mit⎱

flotten † (flŏtn) *a.* abgerahmt (Milch).

flotten-milk † oder *provc.* (flŏ′tn-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch.

flotternel (flŏt-ᵊr-nē′l) *s.* = floternel.

flot-whey † od. schott. (flŏ′t-(ẖ)wē) *s.* Schaum *m* auf gekochten Molken.

flotzam ⚓ † (flŏ′t-ßᵃm) *s.* = flotsam.

flough[1] (flū) *s.* = flue[3].

flough[2] *provc.* (flō) *a.* = flow[4].

flounce[1] (flaunß) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- od. weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren; to ~ about umherrasen; to ~ out of the room ärgerlich aus dem Zimmer rauschen. — **II** *s.* 3. Platsch *m*, Sturz *m*. — 4. heftiges Auffahren, Umdrehen ꝛc. — **Vgl.** ~[2].

flounce[2] (~) **I** *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [Besatz *m*.]

flouncing (flaun-ßĭnᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*, ⎱

flounder[1] (flaun-dᵊr) [unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc., hin und her taumeln. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren; to ~ on mühsam weiterstapfen. — **II** *s.* 3. Umherwaten *n*, Zappeln *n*, Stapfen *n*.

flounder[2] (~) [schwed. *flundra*] *s.* 1. *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f* (*Pleurone'ctes* od. *Plate'ssa flesus*). — 2. ⚙ Schuhm.: Schiene *f* zum Schweifen des Oberleders.

flounder-lantern *provc. Cornw.* (flaun-dᵊr-lān-tᵊrn) *s.*, *ichth.* = flounder[2] 1.

flour (flaur) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg „feines Mehl“; vgl. fr. *fleur de farine*] **I** *s.* 1. ❦ † = flower. — 2. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n*; Indian ~ Maismehl *n*. — 3. feines Pulver (bsd. das zur Bereitung des Schießpulvers dienende Salpeterpulver); ⊙ ~ of emery Schmirgel-staub *m*, -asche *f*; *min.* fossil ~ Infusorien-erde *f*, Kieselgur *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelblüte *f*. — 4. F *Am.* Geld *n*, „Asche“ *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † = flower. — 6. ⚒ zerstäuben, sich in kleine Kügelchen brechen (vom Quecksilber im Amalgamationsprozesse). — **III** *v/a.* ①a. 7. ⚙ mahlen und beuteln. — 8. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-beetle (flaur′-bītl) *s.*, *ent.* Müller *m*, Mehlkäfer *m* (*Tene'brio mo'litor*).

flour-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Mehl-Beutelapparat *m*.

flour-box ⚙ (flaur′-bŏkß) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.

Flour-City ⓐ *Am.* (~-ʃĭt-ᵉ) *s.* Bn. der St. Rochester (*U.S.*). [flour-box.]

flour-dredge(r) ⚙ (~-drĕdG[-ᵊr]) *s.* =⎱

flour-dresser ⚙ (~-drĕß-ᵊr) *s.* Mehl-Siebcylinder *m*. [(ohne Kleie).]

flour-dust (~-dŏßt) *s.* gebeuteltes Mehl⎱

flour-emery ⚙ (flaur′-ĕm-ᵊ-rᵉ) *s.* Steinschn.: Mehlschmirgel *m*.

flouren *provc.* (flaur′-ᵉrn) *a.* Mehl-...

flour-gold ⚒ (flaur′-gōld) *s.* Goldstaub *m*.

flouring-mill *Am.* (flaur′-rĭnᵍ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f*.

flourish (flŏr-ʃch) [a/f. *flouriss-*; lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, üppig) gedeihen, florieren; auf der Höhe der Macht od. des Ruhmes stehen; painting ~es in this town die Malerei wird ... eifrig gepflegt. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen, in seltsamen Bewegungen spielen (Rauch). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; prahlerisch, lärmend spielen; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen, F aufschneiden. — 7. † geschwungen werden; (with) schwingen (Schwert ꝛc.). — **II** *v/a.* ①c. 8. † zur Blüte oder zum Gedeihen bringen. — 9. † gesund erhalten; bewahren. — 10. mit Blumen und Schnörkeln ꝛc. verzieren; Buchstaben zierlich verschnörkeln; blümeln. — 11. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 12. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 13. Schwert, Peitsche schwingen, Fahne schwenken. — 14. prunkend entfalten, sich brüsten mit, herausstreichen. — 15. † beschönigen, bemänteln. — 16. ♪ Tusch, Fanfa're blasen. — **III** *s.* 17. † *fig.* Blüte *f*. — 18. prunkhafte Verzierung, Verschönerung *f*, Schmuck *m*, Zierat *m*. — 19. Wortgepränge *n*, Floskeln *f/pl.*, Schwulst *m*. — 20. *arch.* Schnitzwerk *n*, Schnörkel *m*. — 21. ⚙ *typ.* (Kopf-, Rand- ꝛc.) Leiste *f*; Vigne'tte *f*. — 22. verschlungener Feder-, Namens-zug, Schnörkel *m*. — 23. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — 24. ♪: a) Vorspiel *n*, verzierte Passage; b) ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.

flourishable † (flŏr-ᵉ-ʃchᵊbl) *a.* = flaunty.

flourished (flŏr-ʃchd) *a.*, *her.* = fleury.

flourisher (flŏr-ᵉ-ʃchᵊr) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (j. flourish).

flourishing (~ʃchĭnᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ❀ schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flourishing-thread ⚙ (~-*th*rĕd) *s.* Art feinener Zwirn zum Stricken von Netzwerk.

flour-mill (flaur′-mĭl) *s.* Mahlmühle *f*.

flour-mite (~-māĭt) *s.*, *ent.* Mehlmilbe *f* (*Tyrogly'phus fari'næ*).

flour-packer ⚙ (flaur′-pāk-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Verpacken von Mehl in Säcke od. Fässer.

floury (flaur′-rᵉ) *a.* 1. † = flowery. — 2. mehlartig, mehlig.

flout[1] † oder *provc.* (flaut) **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f* (= flute[1]). — 2. Bündel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. die Flöte spielen. — **Vgl.** ~[2].

flout[2] (~) **I** *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f*.

floutage † (flaur′-tᵊdG) *s.* Gespött *n*.

flouter[1] † (flaur′-tᵊr) *s.* Flötenspieler *m*.

flouter[2] (~) *s.* Spötter *m*.

flouting (flaur′-tĭnᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flouting-stock (~-ʃtŏk) *s.* 1. ✎ Gegenstand *m* des Spottes. — 2. † Foppere *f*.

flow[1] (flō) [a/e. *flōwan*; dtsch *provc. flauen* spülen] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (auch *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit; ~ing cup überschäumender Becher; land ~ing with milk and honey Land *n*, wo Milch und Honig fließt. — 4. sanft dahin-fließen, -gleiten (Rede, Zeit ꝛc.). — 5. lose und wellig herabhängen, wallen (Locken, Gewand). — 6. zufließen, steigen (*ant.* ebb). — 7. *med.* Blut verlieren; menstruieren. — 8. mit *adv.*: to ~ down herabfließen; ⚓ ebben; to ~ off abfließen, ablaufen, aus-, zer-fließen; to ~ out ab-, aus-fließen; to ~ over ü'berfließen, -kochen, -laufen. — **II** *v/a.* ①a. 9. über-flu'ten, -schwe'mmen, unter Wasser setzen. — 10. ✎ Wasser führen, enthalten (von Flüssen). — 11. ⚙ mit e-r Flüssigkeit (Firnis ꝛc.) überziehen. — 12. ⚙ Guß: das geschmolzene Metall in der Form hin u. her fließen lassen. — 13. ⚓ to ~ a jib oder staysail-sheet e-e Klüver- od. Stagsegelschote lose geben, fieren. — **III** *s.* 14. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zufluß *m*; strömende Masse; ~ of blood, ~ of electricity Blutstrom *m*, elektrischer Strom; *elect.* ~ of induction Induktionsstrom *m*. — 15. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 16. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede. — 17. *fig.* Erguß *m* des Gefühls ꝛc. — 18. *fig.* Zufluß *m*, Überfluß *m*; Flut *f*. — 19. ⚙ Töpferkunst: Fluß, der die Farben beim Feuern in einander übergehen läßt. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

flow[2] schott. (flaū) *s.* Moor *n*, Morast *m*.

flow[3] † (flō) *pret.* u. *p.p.* von to fly[1].

flow[4] *provc.* (flō) *a.* kalt, windig, rauh.

flowage (flō′-ᵊdG) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.

flowand † (flō′-ᵊnd) *a.* 1. *fig.* fließend. — 2. unbeständig, schwankend.

flow-bog schott. u. irl. (flaū′-bŏg) *s.* Torfmoor, welches sich mit dem Wasserstand hebt und senkt.

flowen † (flō′-ᵊn) *pret.* (*pl.*) u. *p.p.* v. to fly[1].

flower (flaū′-ᵉr) [a/f. *flor, fl(o)ur* &c., lt. *flor-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blüte *f*; blühende Pflanze; in ~ in Blüte, blühend; ❦. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*, Schmuck *m*, Glanz *m*; Aro'ma *n*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ⚙ *typ.* Vigne'tte *f*; (Rand- ꝛc.) Leiste *f*. — 6. *eccl.* Stickerei *f* auf dem Meßgewande. — 7. † = flour 2. — 8. ⚙ Färberei: Blume *f* der Küpe, Schaum *m* auf der Blaulüpe. — 9. ~s *pl.*: a) *chm.* bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.*; ~s *pl.* of zinc Zinkblumen *f/pl.*, Zink-oxy'd *n*; b) ~s *pl.* of wine, vinegar, &c. Kahm *m* (Pilzschicht auf gärendem Wein, Essig ꝛc.). — 10. ~s *pl.*, *bibl.* oder P Monatsfluß *m* (der Frauen). — **II** *v/n.* ①a.

11. blühen (auch *fig.*). — 12. † schäumen, gären (wie junges Bier). — 13. † to ~ off sich abklären. — **III** *v/a.* ①a. 14. mit (künstlichen) Blumen schmücken. — 15. ✎ blühen lassen, zur Blüte bringen.

Zu flower 1 ⚘: artificial ~s *pl.* gemachte od. künstl. Blumen; male, barren (od. sterile) ~ männliche, unfruchtbare Blüte; female, fertile ~ weibliche Blüte; *pharm.* balaustine ~s s. balaustine; double ~ gefüllte Blume; ~ of Constantinople brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*); ~ of an hour Stundenblume *f*, Stunden-eibisch *m* (*Hibi'scus trio'num*). [Blumen-flor *m*, -wert *n*.]

flowerage (flau̯'-ᵊ-ʀᵊdǧ) *s.* Blühen *n*;

flower-*amour* ⚘ † (flau̯'-ᵊʀ-ă.-mūᵉ') *s.* = amaranth 1.

~-animals (~-ăn.-ᵉ-mⁱ'ls) *s/pl.* = anthozoa.

~-bearer (~ᵉʳ-bă.'-ʀᵉʳ) *s.* Blumenhalter *m*.

~-bearing (~-bă.'-ʀĭnᵍ) *a.* blütentragend.

~-bell ⚘ ✎ (flau̯'-ᵉʳ-bĕl) *s.* Glockenblüte *f*.

~-bird (~-bö'ᵉd) *s.*, *orn.* Honigsauger *m* (Familie *Melipha'gidæ* und *Cære'bidæ*).

~-bug (flau̯'-ᵉʳ-bög) *s.*, *ent.* Blumenwanze *f* (*Antho'coris*).

Flower-City ⑥ *Am.* (~-ʒĭt-ᵉ) *s.* Bn. der Städte Springfield und Rochester (*U.S.*).

flower-clock (~-klŏk) *s.* Blumen-uhr *f*.

flower-de-lis (ℒ-dᵉ-lĭ') *s.* = fleur-de-lis.

flower-de-luce (ℒ-dᵉ-l(j)ūʒ) *s.* 1. ⚘ Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flower-dust ⚘ (flau̯'-ᵉʳ-dŏʃt) *s.* Blütenstaub *m*. [blumengeschmückt; geblümt.]

flowered (flau̯'-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend;

flowerer ⚘ (flau̯'-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Blüter *m* (mit näherer Bestimmung); persistent ~ immerblühende Pflanze.

floweret ⚘ (flau̯'-ᵉ-rĕt) *s.* Blümchen *n*.

flower-fence ⚘ (flau̯'-ᵉʳ-fĕnʒ) *s.* Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). [*f*, -nessel *f* (*Acti'nia*).]

flower-fish (~-fĭʃ) *s.*, *zo.* See-anemo'ne;

flower-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Hummelfliege *f* (Familie *Bombyli'idæ*).

flowerful ✎ (flau̯'-ᵉʳ-fül) *a.* blumenreich, blütenreich. [amaranth 1.]

flower-gentle ⚘ (flau̯'-ᵉʳ-dǧĕntl) *s.* =

flower-head ⚘ (~-hĕd) *s.* Blumenkorb *m* (Blütenstand).

floweriness (flau̯'-ᵉ-ʀ-ĭ-nᵉsʃ) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ⚘ (flau̯'-ᵉ-ʀĭnᵍ) **I** *a.* blühend, blütentragend; ~ ash Blüten-, Blumenesche *f* (*Fra'xinus ornus*); ~ fern Rispenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ reed Blumenrohr *n* (*Canna*); ~ rush doldenblütige Wasserviole (*Bu'tomus umbella'tus*). — **II** *s.* Blüte *f*, Blühen *n* 2c.

flower-inwoven (flau̯''-ᵉʀ-ĭn-wō'ᵛᵊn) *a.*, *poet.* mit Blumen durchwebt.

flower-kirtled ✎ (flau̯'-ᵉʳ-kö'rtld) *a.* = flowery-kirtled.

flower-leaf ⚘ (~-lĭf) *s.* Blumenblatt *n*.

flowerless ⚘ (flau̯'-ᵉʳ-lĕs) *a.* blüten-, blumen-los, krytoga'm; **~ness** ⚘ (~-nᵉsʃ) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [fabrikant(in).]

flower-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Blumen-

flower-of-an-hour ⑥ ⚘ (flau̯'-ᵉʀ-ᵊw-ă.n-au̯ᵉ) *s.* s. flower 1 ⚸.

flower-*pecker* *Am.* (flau̯'-ᵉʳ-pĕk'-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = flower-bird.

~-piece (~-pīs) *s.*, *paint.* Blumenstück *n*.

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. Blumentopf *m*. — 2. Art Feuerwerk.

~-pride ⚘ (~-pʀaĭd) *s.* = flower-fence.

~-show (~-ʃō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

~-stitch (~-ʒtĭtʃ) *s.* Zickzackstich *m* beim Nähen. [(Essens).]

~-water (~-wă.'-tᵉʳ) *s.* Blumenwasser *n*]

~-work (~-wö'ᵏ) *s.* Blumenwerk *n*.

flowery (flau̯'-ᵊ-ʀᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt, geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowery-kirtled ✎ (~ᴿᵉ-kö'rtld) *a.* mit Blumen bekleidet, blumenbekränzt (*ML.*).

flowing (flō'-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. fließend, strömend, überschäumend 2c.; ⚓: ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.*; to sail with ~ sheets raumschots segeln; ~ water auflaufendes Wasser. — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge 2c.). — 3. ununterbrochen, zusammenhängend; ~ colours *pl.* verwaschene, verschwommene Farben *f/pl.*; *math.* ~ quantity Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*; *arch.* ~ tracery Maßwerk *n*, dessen Figuren leicht zs.-fließen. — **II** *s.* 4. Fließen *n*, Fluß *m*. — 5. Steigen *n* eines Flusses; Überschwemmung *f*.

flowing-furnace ⚙ (flō'-ĭnᵍ-fö'ᵉʳ-nᵉsʃ) *s.*, *metall.* Blase-, Fluß-, Floß-ofen *m*.

flowing-hope ⑥ ⚔ (~-hōᵖ) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flowingness (flō'-ĭnᵍ-nᵉsʃ) *s.* das Fließende; Fluß *m* der Rede 2c. [Flußstahl *m*.]

flowing-steel ⚙ (flō'-ĭnᵍ-ʒtĭl) *s.*, *metall.*]

flowkwort ⚘ (flau̯'-kwö'ᵗ) *s.* = flukewort.

flow-moss schott. u. irl. (flau̯'-mŏs) *s.* =]

flown[1] (flōn) *p.p.* von fly[1]. [flow-bog.]

flown[2] † (~) [*p.p.* v. flow[1]] *a.* überflutet, angefüllt, voll (*ML.P.L.1,502*).

flowret ⚘ (flau̯'-nᵉt) *s.* = floweret.

flowretry † (flau̯'-ʀᵉ-traᵉ) *s.* Blumenwerk *n* in Schnitzarbeit.

flowte † (flau̯ᵗ) *s.* u. *v.* = flute[1].

flox-silk ❀ (flo'ᵏʃ-ʃĭlk) *s.* = floss-silk.

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan] **flu** ℙ (flū) *s.*, *med.* = flue[5]. [Society.]

fluate ♁ † (fl(j)ū'-ăt) [fluor] *s.*, *chm.* flußspat)saures Salz; ~ of lime flußsaurer Kalk, Flu'orcalcium *n*. [Lettenkluft *f*.]

flucan ⚒ *prov. Cornw.* (fl(j)ū'-fᵏn) *s.*]

fluce † (fl(j)ūʒ) *v/n.* = flounce[1].

fluceriu ♁ (fl(j)ū'-ʃᵊ-nĭn) *s.*, *min.* = fluocerite. [verursachend.]

fluctiferous ✎ (flŏk-tĭ'f-ᵊ-ʀŏʃ) *a.* Wellen]

fluctifragous ✎ (~nᵃ-gŏʃ) *a.* Wellen brechend. [Wellen tönend.]

fluctisonant † (flŏk-tĭ'ʃ-ᵊ-nᵊnt) *a.* wie]

fluctisonous † (~nŏʃ) *a.* mit Wogengebrause.

fluctivag*ant*, ~ous † (flŏk-tĭ'w-ă.-gᵏnt, ~gŏʃ) *a.* auf den Wellen treibend.

fluctuability ✎ (flŏk-tiᵘ-ă.-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Wandelbarkeit *f*. [schwankend.]

fluctuable ✎ (flŏ'f-tiᵘ-bl) *a.* wandelbar,]

fluctuancy † (~tiᵘ-nᵊn-ʃᵉ) *s.* Unsicherheit *f*, Schwanken *n*. [änderlich.]

fluctuant (~tiᵘ-nt) *a.* schwankend, ver-]

fluctuate (flŏ'f-tiᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ❦ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). — **II** ✎ *v/a.* 3. in schwankende Bewegung versetzen. — 4. schwankend oder unentschlossen machen.

fluctuating (~ē-tinᵍ) *a.* schwankend, unbeständig.

fluctuation (flŏk-tiᵘ-ē'-ʃᵊn) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ❦ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*. — 3. *med.* Fluktuation *f* von Eiter 2c.

fluctuous † (flŏ'f-tiᵘ-ᵊs) *a.* wellenhaft.

Fludyer (flŏ'd-ĭᵉʳ) *npr.* (Prin.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flĭn) *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⚙ Zug *m*, Kana'l *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*; Fuchs *m* bei Schmelz- oder Flamm-öfen. — 3. ✎ gewundene Höhlung einer See-muschel. — 4. ♪ Orgel: Flötenpfeife *f*. — 5. *prov.* Giebelöffnung *f* e-s Hauses. [abschrägen.]

flue[2] ⚙ (~) *v/n.* ①b. Fensterpfosten 2c.: sich]

flue[3] (fl(j)ū) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben, Baumwollspinnereien 2c.). — Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

flue[4] (~) [*corr.* aus fluke[1]] *s.* Widerhaken *m* einer Harpune. — Vgl. ~[1, 2, 3] u. [5].

flue[5] ✎ (~) *s.*, *med.* Influe'nza *f*.

flue-boiler ⚙ (fl(j)ū'-bȫĭ-lᵉʳ) *s.* Zugkessel *m* (Dampfkessel mit innerhalb desselben liegenden Feuerzügen); single ~ Kessel *m* mit nur e-r Feuerröhre.

flue-bridge ⚙ (~-brĭdǧ) *s.*, *metall.* Fuchs-, Feuer-brücke *f* im Flammen-ofen.

flue-brush (~-brŏʃ) *s.* Kaminbesen *m*.

flue-cinder ⚙ (~-ʒĭn-dᵉʳ) *s.*, *metall.* Schweiß(ofen)schlacke *f*.

flued (fl(j)ūd) *a.* mit Widerhaken versehen (Harpune, mit in Zssgn: one-~, &c.). [*m*.]

flue-faker ℙ (fl(j)ū'-fē-kᵉʳ) *s.* Kaminfeger]

flueful *provc.* (fl(j)ū'-fül) *a.* = brimful.

flue-hammer ⚙ (fl(j)ū'-hăm-ᵉʳ) *s.* Küfer-Hammer *m* zum Ausbauchen.

flue-iron ⚙ (~-aĭ.'-ᵉʳn) *s.* Rohrblech *n*.

fluellen ⚘ † (fl(j)ū-ĕ'l-ᵉn) *s.* Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*); female ~ Leinkraut (*Lina'ria*).

fluellite ♁ (fl(j)ū'-ᵉ-laĭt) *s.*, *min.* Fluelli't *m*. [Strom *m*. — 2. = fluency.]

fluence † (fl(j)ū'-ᵉnʃ) *s.* 1. Fließen *n*,]

fluency (fl(j)ū'-ᵉn-ʃᵉ) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.

fluent (fl(j)ū'-ᵉnt) **I** *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil); he spoke French ~ly er sprach ein fließendes Französisch. — **II** *s.* 3. † Fluß *m*, Strom *m*. — 4. *math.* Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*. [tegra'l=...]

fluential ♁ (fl(i)ᵘ-ĕ'n-ʃᵊl) *a.*, *math.* In-]

fluentness ✎ (fl(j)ū'-ᵉnt-nᵉsʃ) *s.* = fluency.

flue-plate ⚙ (fl(j)ū'-plēt) *s.*, *mach.* (Siede-) Röhrenplatte *f*. [e-r Orgel.]

flue-stop ♪ (~-ʒtŏᵖ) *s.* Flötenregister *n*]

flue-surface ⚙ (~-ʃōᵉʳ-fᵉsʃ) *s.*, *metall.* Heiz-, Feuer-fläche *f*. [Orgel.]

flue-work ♪ (~-wö'ᵏ) *s.* Flötenwerk *n* e-r]

fluey (fl(j)ū'-ᵉ) *a.* mit Flaum oder feinen Härchen bedeckt; flockig.

fluff (flŏf) **I** *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. et. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht. — 3. schott.: Hauch *m*. — 4. Puff *m*, leichte Pulver-explosion. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Flaum 2c. oder Pulver behandeln. — 6. † Pulver verpuffen (lassen). — 7. ℙ wegnehmen; ~ it! hol's der Kuckuck! — 8. ℙ verblüffen, zum Schweigen bringen.

fluffer ℙ (flŏ'f-ᵉʳ) *s.* windiger Patron, *fig.* Windhund *m*.

fluff-gib schott. (flŏ'f-dǧĭb) *s.* 1. Verpuffen *n* von Pulver. — 2. Feuerw.: Schwärmer *m*.

fluffiness (flŏ'f-ĭ-nᵉsʃ) *s.* Flockigkeit *f*.

fluffy (flŏ'f-ᵉ) *a.* 1. mit leichtem Flaum bedeckt, flaumig, flockig. — 2. mit stäubendem, leicht verfliegendem Inhalte.

flugelman ⚔ (flū'gl-măn) *s.* = fugleman.

fluible † (fl(j)ū'-ibl) *a.* = fluid.

fluid (fl(j)ū'-ĭd) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm) ⚸. — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*; ⚸.

Zu ~ **I**: *pharm.*: ~ dra(ch)m = 1/8 ~ ounce; ~ ounce: a) 1/20 imperial pint = 0,284 Deciliter (s. S. XXI.D,3), b) *Am.* Apotheker- und Wein-maß = 29,57 Kubikcentimeter; *min.* ~ inclusion Flüssigkeit, die in e-r kleinen (Gesteins-)Höhlung eingeschlossen ist; *opt.* ~ lens Linse *f*, bestehend aus e-r od. zwei gekrümmten Glasstücken eingeschlossenen Flüssigkeit.

Zu ~ **II**: magnetic, nervous ~ magne'tisches, Nerven-Flu'idum *n*; imponderable ~s *pl.* Imponderabi'lien *n/pl.*; aëriform ~ luftförmige Flüssigkeit.

fluidal ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵈᵎdl) *a.* von der Beschaffenheit einer Flüssigkeit; *cryst.* ~ structure Fluida'l- oder Fluxions-struktu'r *f.*

fluidic ♁ (fl(i)ū-ᴵdᵎk) *a.* flüssig; ~ body s. fluidism. [Verflüssigung *f.*)

fluidification ♁ (fl(i)ū-ᵎd-ᵉ-fᵉ-kᵉ-shᵊn) *s.*)

fluidify ♁ (fl(i)ū-ᴵdᵎ-fī) *v/a.* ①d. verflüssigen, in tropfbar flüssigen oder gasförmigen Zustand umwandeln.

fluidise ④ ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉ-dīz) *v/a.* ①b. = fluidify.

fluidism ♁ (~dizm) *s.* die spiriti'stische Annahme eines „flüssigen Körpers“ (fluidic body) von hoher Empfindungsfähigkeit, der jedem lebenden Körper beigesellt ist.

fluidist ♁ (~dist) *s.* 1. Fluidi'st *m* (der e-n flüssigen Körper annimmt; siehe fluidism). — 2. *med.* Humora'lpatholo'g *m.*

fluidity ♁ (fl(i)ū-ᴵdᵎ-tᵉ) *s.* 1. Flüssigkeit *f*, flüssiger Zustand. — 2. ✎ *fig.* Flüssigkeit *f*, Geläufigkeit *f* des Stils 2c.

fluidness (fl(j)ūᴵ-ᵈᵎd-nᵉs) *s.* = fluidity.

fluidounce (~aunß) *s.* = fluid ounce (s. fluid I ⅌). [dram (s. fluid I ⅌).)

fluidrachm (fl(j)ūᴵ-ᵉ-drăm) *s.* = fluid

fluish schott. (fl(j)ūᴵ-ĭsch) *s.* = flood.

fluitaut ♁ ♀ (fl(j)ūᴵ-ᵉ-tᵎnt) *a.* schwimmend.

flukan ⚒ *provc.* (fl(j)ūᴵ-kᵊn) *s.* = fluccan.

fluke[1] (fl(j)ūk) **I** *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f*. — 2. Widerhaken *m* einer Walfischharpu'ne. — 3. Schwanzhälfte *f* der Wale 2c. ⅌. — 4. ⚒ Krätzer *m*, Ausräumer *m* des Sprengloches. — 5. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS.: F unerwarteter Glücksumstand beim Spiel 2c.; allg.: unverhofftes Glück; to win by a ~ unverhofft gewinnen. — **II** *v/a.* ①b. 6. den Walfisch durch Abschneiden seines Schwanzes lahm legen. — 7. Walfisch mit Kette od. Tau, um das Schwanz-ende verschlungen, befestigen. — **III** *v/n.* ①b. 8. den Schwanz gebrauchen (vom Walfisch; oft to ~ it). — 9. durch Zufall e-n Vorteil erlangen, F Schwein haben; Billard-*sl.* e-n Fuchs m. — 10. ⚓ *sl.* all fluking bei günstigem Winde, in rascher Fahrt.

Zu ~ 3: to cut ~s out: a) den Schwanz seitwärts nach oben aus dem Wasser schnellen (ein Zeichen, daß der Wal entrinnen will), b) ⚓ *sl.* aufrührerisch werden, meutern; to turn ~s: a) untertauchen u. den Schwanz hoch in die Luft werfen (wie ein Wal), b) ⚓ *sl.* zu Bett gehen.

fluke[2] (~) [a/e. *flōc*] *s.* 1. *ichth.*, *provc.* u. schott.: Plattfisch *m* (= flatfish). — 2. *zo.* Saugwurm *m*, Leber-egel *m* (*Di'stoma hepa'ticum*, &c.). [*m*. — 2. Haarlocke *f*.)

fluke[3] *provc.* (~) *s.* 1. Baumwoll-abfall

fluke-*chain*, ~-rope ⚓ (fl(j)ūᴵt-tschēn, ~-rōp) *s.* Kette *f* bzw. Tau *n* zur Befestigung des Walfisches (vgl. fluke[1] 7).

fluked ⚙ (fl(j)ūtt) *a.* mit Ankerflügel, Widerhaken 2c. versehen.

fluke-spade ⚓ (fl(j)ūᴵt-spēd) *s.* spatenförmiges Messer zum Abschneiden des Walfischschwanzes.

fluke-worm (~-wō-ᵊm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.

flukewort ♀ (fl(j)ūᴵt-wō-ᵊt) *s.* gemeiner Wasserna'bel (*Hydroco'tyle vulga'ris*).

fluky (fl(j)ūᴵ-ᵉ) *a.* 1. (wie) mit Ankerschaufeln. — 2. *sl.* unerwartet glücklich.

flum *provc.* u. schott. (flŏm) *s.* = flummery 4.

flumaddidle *Am.* (flŏᴵm-ᵃ-dīdl) *s.* 1. Gericht aus Pökelfleisch 2c. — 2. *sl.* = flummery 4.

flume (fl(j)ūm) [m/e. *flum*, *flom*; lt. *flumen*] **I** *s.* 1. † Fluß *m*, Strom *m*. — 2. *Am.* enge Thalschlucht mit steilen Seitenwänden u. mit e-m Gießbach. — 3. ⚙ künstlicher Wasserlauf, Wasserleitung *f* für industrielle Zwecke. — 4. schott.: Schleim(fluß) *m*, Schnupfen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚒ Goldwäscherei: das Wasser aus einem Flusse durch Kanäle ableiten. [mining.)

fluming ⚒ *Am.* (fl(j)ūᴵ-mĭnᵍ) *s.* = bar-

fluminous (fl(j)uᴵ-mᵎ-nŭß) *a.* flußreich; Fluß-...

flummer † od. *provc.* (flŏᴵm-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* j-m schmeicheln; *fig.* j-n einseifen. — **II** *v/n.* flunkern; Unsinn reden.

flummery (flŏᴵm-ᵊm-rᵊ) [walliſ. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*, Papp *m*. — 2. Kochkunst: Flammeri *m* (Art Pudding). — 3. ⊙ Abfall *m* (vgl. bei Stärkebereitung). — 4. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*, Schmeichelei *f*.

flummox, ~ux (flŏᴵm-ᵊtß) ① c. **I** *v/a.*, *sl.* in Verlegenheit bringen. — **II** *v/n.*, *Am.*, *sl.* keinen Erfolg haben, stecken bleiben; einen Plan aufgeben; sterben.

flump (flŏmp) **I** *int.* plumps! — **II** F *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. hinplumpsen, schwer hinfallen.

flung (flŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to fling.

flunk *Am.* (flŏngk) *sl.* **I** *v/n.* ①a. keinen Erfolg haben, in e-r Prüfung 2c. stecken bleiben, schlecht bestehen, durchfallen; unterliegen, zurückweichen (oft to ~ out). — **II** *v/a.* zum Steckenbleiben bringen. — **III** *s.* Steckenbleiben *n*; Durchfall *m* bei einer Prüfung 2c.

flunk(e)y (flŏᴵngk-tᵉ), *pl.* **~kies, ~keys** (beide: -kᵉz) *s.* 1. Bedienter *m*. — 2. *contp.* Bedientenseele *f*. — 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunk(e)ydom (flŏᴵngk-tᵉ-dᵊm) *s.*, *contp.* 1. Bedientenstand *m*. — 2. = flunkeyism.

flunk(e)yism (~izm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ♁ (fl(j)ūᴵ-bō-ᵉrāt ⑤) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ♁ (~ᵎk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f* (HBF_4).

fluoboride ♁ (~rīd, ~rāᴵd) *s.*, *chm.* Fluorbori'd *n*. [*min.* Fluorkohlenstoff *m*.)

fluocarbonate ♁ (fl(j)ūᴵ-kā-ᵉrᵛ-bᵊ-nāt) *s.*,)

fluocerin ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ßīᵛ-rᵎn) *s.* = fluocerite.

fluocerite ♁ (~rāᴵt) *s.*, *min.* Fluorceri't *m*.

fluohydric ♁ (~hāᴵᵛ-drᵎk) *a.* = fluorhydric.

fluophosphate ♁ (~foᴵᵛ-fāt) *s.* 1. *chm.* fluor-phosphorsaures Salz. — 2. *min.* Fluorphospha't *m*. [Zustand.)

fluor ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉr) [lt.] *s.* 1. † flüssiger — 2. *med.*: a) † Monatsfluß *m*; b) ~ albus (ălᴵ-bᵊß) weißer Fluß. — 3. *min.* = fluor-spar.

fluorated ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* flußsauer. [rescieren, schillern.)

fluoresce ♁ (fl(j)ū-ᵉ-rēᴵß) *v/n.* ①b. fluo-

fluorescein ♁ (fl(j)ū-ᵉ-rēᴵß-ᵎn) *s.*, *chm.* Fluoresce'i'n *n* (Kohlenteerfarbe).

fluorescence ♁ (fl(j)ū-ᵉ-rēᴵß-ᵉnß) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.

fluorescent ♁ (~ᵉnt) *a.*, *phys.* fluorescierend, schillernd. [wasserstoffsauer.)

fluorhydric ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉr-hāᴵᵛ-drᵎk) *a.* fluor-

fluoric ♁ (fl(i)ūᴵ-ᵊᵛr-kᵎ) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Flußsäure *f*.

fluoride ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉ-rīd, ~rāᴵd) *s.*, *chm.* Fluori'd *n*; ~ of iron Eisenfluorid *n*.

fluorin(e) ♁ (~rᵎn) Symbol **F** oder **Fl** *s.*, *chm.* Flu'or *n*.

fluorite ♁ (~rāᴵt) *s.*, *min.* = fluor-spar.

fluoroid ♁ (~rōᴵid) *s.*, *min.* Fluoroi'd *m*.

fluorous ♁ (~rŏß) *a.* fluorhaltig; Fluor-...

fluor-spar ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵉr-ßpāᴵr) *s.*, *min.* Flußspat *m*, Fluorca'lcium *n*.

fluosilicate ♁ (fl(j)ūᴵ-ßᵎ-lᵎᵛ-kᵎ-tāt) *s.* 1. *chm.* flußkieselsaures Salz. — 2. *min.* Fluorsili'ka't *n*.

fluosilicic ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ßᵎ-lᵎᵛ-ßᵎk) *a.* flußkieselsauer; ~ acid Fluor-Kieselsäure *f* (SiF_4).

fluotantalic ♁ (fl(j)ūᴵ-tăn-tāᴵ-lᵎk) *a.*, *chm.*: ~ acid Flu'or-Tanta'lsäure *f*.

fluotitanic ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-tāᴵ-tăᴵ-nᵎk) *a.* aus Flu'or und Tita'n gewonnen.

flur-bird † (flōᵛr-bō-ᵉd) *s.* Lockvogel *m*.

flurn *provc.* (flōᵉrn) ①a. lachen, spotten.

flurrish schott. (flŏᴵr-ĭsch) *v.* u. *s.* = flourish.

flurry[1] (flŏᴵr-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎz) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. Todeskampf *m*, die letzten Zuckungen *f*/*pl.* des Walfisches. — 3. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte, umspringende Brise. — 4. ~ of snow, arrows, birds Schneegestöber *n*, Pfeilregen *m*, Vogelschwarm *m*. — 5. ⊙ Kattundruck: schaumige Beschaffenheit der Farbe. — **II** *v/a.* ①d. 6. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt machen; ho easily gets ~ied er gerät leicht aus der Fassung; don't ~ yourself! reg' Dich nicht auf!, überstürz' Dich nicht! — Vgl. ~[2].

flurry[2] (flŏᴵr-ᵉ) *a.*, *her.* = fleury.

flurt † (flŏᴵt) *v.* u. *s.* = flirt.

flush (flŏsch) [vgl. flash[1] u.[2]] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, erröten, erglühen (Wangen, Himmel). — 2. † plötzlich glänzen, scheinen. — 3. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — 4. flüssig werden. — 5. *hunt.* plötzlich auffliegen (Vögel). — 6. ♪ kolorieren, trillern. — **II** *v/a.* ①c. 7. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — 8. *provc.* verschütten, vergießen, verspritzen. — 9. Kloake, Schleuse ausspülen, ausschwemmen, überströmen. — 10. ermutigen, erheben; übermütig m., aufblähen. — 11. *hunt.* aufscheuchen, aufjagen. — 12. ⊙ Maurerei: Fugen ausstreichen, bündig m. (auch to ~ up). — **III** *a.* (s. a. flush in Zssgn) 13. *provc.* schwül. — 14. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 15. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 16. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 17. *provc.* verschwenderisch, freigebig. — 18. ⊙ in gleicher Ebene liegend (with mit); eben, gleich, abgeglichen; Tischlerei: bündig, eingelegt; Maurerei: in Mörtel gelegt; von e-m gebundenen Buche: Deckel und Blätter gleich beschnitten, so daß ersterer nicht übersteht; ~ panel of a door Füllung *f* der eingefaßten Thür; ~ rivet versenkte Niete; ⚓ ~ deck glatt Ded *n* (in einer Ebene liegend); ⚓ ~ (deck) vessel Glattdecks-Schiff *n*. — 19. Kartenspiel: von einer Farbe; ~ hand oder ~ suit lange Farbe (= ~ 29). — 20. *provc.* flügge. — **IV** *s.* (*pl.* **~es**, flŏᴵsch-ᵉß) 21. plötzliches Erröten, Glut *f*. — 22. Röte *f* des Himmels; ~ of morning Morgenrot *n*. — 23. *fig.* Aufwallung *f*, plötzliche Erregung, Sturm *m* der Gefühle 2c.; in the first ~ of passion in der ersten Hitze. — 24. *provc.* Fieberhitze *f*. — 25. *fig.* Glut *f*; Blüte *f*, Kraft *f* des Lebens 2c. — 26. *provc.* plötzliches Steigen, Anwachsen *n* e-s Flusses. — 27. schott.: a) Wasserlauf *m*; b) schmelzender Schnee; c) Morast *m*, Sumpf *m*. — 28. *provc.*: a) Überfluß *m*, Fülle *f*; b) große Anzahl, Masse *f*. — 29. Kartenspiel: a) lange Farbe, F Flöte *f* (alle Karten von derselben Farbe); Pokerspiel: 1. bobtail ~ vier Karten von derselben Farbe und eine andere; 2. straight oder royal ~ Seque'nz *f* von fünf Karten in derselben Farbe; b) † ehm.: ein Kartenspiel. — 30. *hunt.*: a) Aufjagen *n* von Vögeln; b) aufgejagter Vogel; Kette *f*, Flug *m* (Enten 2c.). — 31. ♪ Läufer *m*, Triller *m*.

flush-bolt ⊙ (flŏᴵsch-bōlt) *s.* Schlosserei: eingelassener Schub-riegel.

flush-box ⊙ (~bŏlß) *s.* 1. Wasserbehälter *m* zur Ausspülung von Kloset's 2c. — 2. längliche Grube mit Deckstein in der Ebene des Straßenpflasters zur Legung elektrischer Leitungen.

flush-decked ⚓ (~dēkt) *a.* mit Glattdeck.

flusher[1] (flŏᴵsch-ᵉr) [flush 9] *s.* Ausspüler *m*; Kloakenreiniger *m*. — Vgl. ~[2].

flusher[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger (*La'nius collu'rio*). — Vgl. ~[1].

flusherman (~-măn) *s.* = flusher[1].

Flushing[1] (flŏ′sch-in³) *npr.* Vlissingen *n* (holl. Stadt). — Vgl. ~ [2].

flushing[2] (~) **I** *a.* □ 1. errötend ꝛc. (siehe flush). — **II** *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f*; ⊏ *med.* ~s *pl.* of heat fliegende Hitze. — 3. ⊙ Bändigmachen *n*, Ausgleichung *f*. — 4. Aus-schwemmen *n*, -spülen *n*. — 5. ⊙ Weberei: Flottliegen *n* der Eintrag- oder Ketten-fäden. — 6. ✠ grober Flaus zu Seemannsröcken ꝛc. — Vgl. ~ [1].

flushing-rim ⊙ (flŏ′sch-in³-rim) *s.* Spülrahmen *m*.

flush-joint ⊙ (flŏ′sch-dʒŏint) *s., carp.* Stoß *m*, Anstoß *m*.

flush-keel ⚓ (~-kīl) *s.* Flachkiel *m*.

flush-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Einlaß-Schloß *n*.

flushness (flŏ′sch-n⁸ĕs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*, Überfluß *m* (bsd. an Geld).

flush-pot ⊙ (flŏ′sch-pot) *s.* Flüssigkeitsbehälter *m* zum Ausspülen von Röhren ꝛc.

flush-tank ⊙ (~-tänk[t]) *s.* = flush-box 1.

flush-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Wasser-Hebrad *n*. [aufliegen. — 2. streiten.]

flusk *provc.* (flŏßk) *v/n.* ①a. 1. plötzlich]

flusker *provc.* (flŏ′ß-k⁵r) *v/n.* ①a. 1. flattern. — 2. verwirrt oder schwindelig sein.

fluster (flŏ′ß-k⁵r) **I** *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. erhitzt, aufgeregt oder verwirrt sein, vom Trinken betäubt werden. — **III** *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flusterate, flusteration ⊏ (flŏ′ß-t⁵-rēt, flŏß-t⁵-rē′-sch⁹n) s. flustrate, flustration.

flusterer *Am.* (flŏ′ß-t⁵-r⁵r) *s., orn.* amerikanisches Wasserhuhn (*Fulica america'na*).

flustrate ⊏ (flŏ′ß-trēt) *v/a.* ①b. verwirren, in Hitze bringen; anheitern.

flustration ⊏ (flŏß-trē′-sch⁹n) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*; angeheiterte Stimmung.

flustrum ⊏ (flŏ′ß-tr⁸m) *s.* = fluster.

flute[1] (fl(j)ūt) [a/s. *fla(h)ute* &c. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪: a) Flöte *f*; b) = flue-stop; ⚸. — 2. ⊙: a) *arch.* Kanne, Rinne *f*, Riese *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*; b) Tischlerei: Rinnleiste *f*; c) Fliete *f*, Flöte *f* des Tapezierers; d) Wäscherei: gaufrierte oder gestellte Falte einer Krause ꝛc. — 3. hohes, schmales (Champagner-)Weinglas. — 4. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. die Flöte spielen. — 6. flöten, mit weichem (Flöten-)Tone singen. — **III** *v/a.* ①b. 7. flöten, in weichen (Flöten-)Tönen singen od. spielen. — 8. ⊙: a) *arch.* u. Tischlerei: kannelieren, auskehlen, rieseln; b) Wäscherei: kräuseln, gaufrieren, fälteln. — Vgl. ~ [2].

§ Zu ~ 1 ♪: beaked ~ = flute-à-bec; German ~, transverse ~ Querflöte *f*; octave ~ Otta'ven-, Pickel-flöte *f*; *prvb.* what comes with the ~ goes with the drum wie gewonnen, so zerronnen.

flute[2] ⚓ (~) [fr. *flûte*, holl. *fluit*] *s.* Fleute *f*, Fleutschiff *n* (ehm. Dreimaster); armed in ~ oder en flûte ehm.: nur teilweise bewaffnet (Schiff). [od. Schnabel-Flöte.]

flute-à-bec ♪ (fl(j)ūt-ä-bĕ′t) [fr.] *s.* gerade

flute-bird (~-bō′d) *s., orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

flute-bit ⊙ (~-bit) *s.* Drechslerei: Ausbohrer *m*, Flötenbohrer *m*.

fluted (fl(j)ū′-t⁸d) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft; ~ sound Flageolett-Ton *m*. — 2. ⊙ gerillt, geriefelt, ausgekehlt; ~ roller Riffelwalze *f*; ~ roof mit Hohlziegeln gedecktes Dach.

flute-glass † (fl(j)ū′t-glaß) *s.* = flute[1] 3.

flute-grafting ⚸ (~-grä′f-tin³) *s., hort.* Pfropfen *n* in das Rohr.

flute-mouth (~-mauth) *s.* = pipe-fish.

flutenist ♪ ↖ (fl(j)ū′-t⁸-nĭßt) *s.* = flutist.

flute-player (fl(j)ū′t-plē-⁵r) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. *orn.* afrik. Zaunkönig *m* (*Cyphori'nus cantans*). [Kannelierer *m* ꝛc.]

fluter (fl(j)ū′-t⁵r) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. ⊙

flute-shrike (fl(j)ū′t-schrāĭk) *s., orn.* afrik. Würger *m* (*Lania'rius æthio'picus*).

flute-stop ♪ (~-stop) *s.* = flue-stop.

flute-work ♪ (fl(j)ū′t-wō⁵k) *s.* = flue-work.

fluther schott. (flŏ′dh-⁵r) *s.* 1. Eile *f*, Geschäftigkeit *f*. — 2. verwirrende Menge.

flutina ♪ (fl(l)ū-tī′-na) *s.* Art Zieh-harmonika.

fluting (fl(j)ū′-tin³) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen; b) Flötenton *m*. — 2. ⊙: a) *arch.* Kannelierung *f*, Schaftrinne *f* e r Säule; b) *carp.*, &c. Aussalzung *f*, Spündung *f*; c) *mint.* geferbter Rand (Münze); d) Wäscherei: Falte *f* (Krause); e) Längskanal *m* (Gewindebohrer).

fluting-cylinder ⊙ (fl(j)ū′-tin³-ßi′l-in-d⁵r) *s.* geriefter Cylinder der Riffelmaschine.

~-iron ⊙ (fl(j)ū′-tin³-ā-⁵r-n) *s.* Fältel-eisen.

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* = fluting-machine 2.

~-machine ⊙ (~-mä-schī′n) *s.* 1. Kannelier-, Riffel-maschine *f*. — 2. Art Drehbank *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

~-scissors ⊙ (~-ßĭ-⁵r) *s/pl.* Fältelschere *f*.

flutist ♪ (fl(j)ū′-tĭßt) *s.* Flötist *m*, Flötenspieler *m*.

flutter (flŏ′t-⁵r) [a/e. *floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz), im Zickzack fahren (Blitz ꝛc.), flackern, wehen. — 3. aufgeregt sein, unschlüssig schwanken; hangen und bangen. — 4. † wundersalnieren, den Stutzer spielen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen; flackern machen; a bird ~s its wings ... schwingt die Flügel. — 6. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 7. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 8. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 9. *sl.* Anstrengung *f*, (ernstlicher) Versuch *m*; to have (oder staud) a ~ for it sein Möglichstes od. Bestes thun, et. ernstlich versuchen. — 10. 🚂 Ausströmen *n* v. Wasser u. Dampf.

flutterer (flŏ′t-⁵-r⁵r) *s.* j. der et. hin und her schwingt, Schwenker *m* ꝛc. (s. flutter).

flutter-wheel ⊙ *Am.* (flŏ′t-⁵r-(h)wīl) *s.* kleines oberschlächtiges Wasserrad.

fluttery (flŏ′t-⁵-r⁸) *a.* flatternd, schwankend.

fluty (fl(j)ū′-t⁸) *a.* flöten-artig, sanft.

fluvial ♌ (fl(j)ū′-w⁸-⅄l) [lt.] *a.* Flüsse betr.; Fluß-...

fluvialist ♌ (~w⁸-⅄-lĭßt) *s.* j. der geologische Erscheinungen durch die Thätigkeit der Flüsse erklärt.

fluviatic ♌ ↖ (fl(j)ū-w⁸-ă′t-ĭt) = fluviatile.

fluviatile ♌ (fl(j)ū′-w⁸-⅄-til) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...; ⚸ ~ plant Flußpflanze *f*; *geol.* ~ strata *pl.* Fluß-ablagerungen *f/pl.*

fluvicoline ♌ (fl(i)ū-wĭ′t-⁵-lĭn) *a.* (bsd. *orn.*) Flüsse bewohnend; Fluß-...

fluviomarine ♌ (fl(j)ū′-w⁸-⁵-mä-rī″n) [lt.] *a., geol.* durch Fluß und Meer gebildet (Geschiebelager).

fluvioterrestrial ♌ (~t⁸-nĕ″ß-trĕ-⅄l) *a.* die Land-Oberfläche der Erde mit den Flüssen und Seen betreffend.

flux (flŏkß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, flŏ′-kß-ĕß) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ✠ ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (= dysentery). — 6. ⊙ *metall., chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens; ⚸. — 7. ♌ *math.* ein Vector, der auf e-e Flächeneinheit bezogen ist. — **II** † *a.* 8. fließend, wechselnd, unbeständig. — **III** *v/a.* ①c. 9. † überfließen od. überströmen machen; ~ed eyes *pl.* überfließende Augen *n/pl.* — 10. *med.* einen Ausfluß hervorrufen bei; purgieren od. salivieren machen; *fig.* säubern. — 11. schmelzen, in Fluß bringen. — 12. † *sl.* hinters Licht führen. — 13. † Perücke in stand bringen. — **IV** ↖ *v/n.* ①c. 14. fließen; wechseln.

§ Zu **flux 6** ⊙ *metall., chm.*: black ~ § schwarzer Fluß; crude ~ roher Fluß; § calcareous ~, limestone-~ Zuschlags-§ Kalkstein *m*; quick ~ Schnellfluß *m*; § white ~ weißer Fluß (Mischung von Salpeter und Weinstein). [Zu-fließen *n*.]

fluxation ↖ (flŏk-ßē′-sch⁹n) *s.* Ab- und

fluxibility (flŏk-ßĭ-bĭ′l-ĭ-t⁸) [mlt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flŏ′k-ßĭbl) *a.* 1. (um)schmelzbar. — 2. † veränderlich.

fluxibleness ↖ (~-n⁸ĕß) *s.* = fluxibility.

fluxile † (flŏ′k-ßĭl) *a.* = fluxible.

fluxility (flŏk-ßĭ′l-ĭ-t⁸) *s.* = fluxibility.

fluxion (flŏ′k-sch⁹n) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ♌ *math.* Fluxion *f*, Differentia'l *n*; method of ~s Differential- und Integra'l-rechnung *f*.

fluxional (flŏ′k-sch⁸-n⁸l) *a.* 1. ↖ veränderlich, unbeständig. — 2. ♌ *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung betr.; ~ equation Differentialgleichung *f*.

fluxionary (~n⁸-n⁸) *a.* = fluxional.

fluxionist ♌ (~nĭßt) *s., math.* in der Differentia'lrechnung Bewanderte(r).

fluxion-structure ♌ (flŏ′k-sch⁹n-ßtrŏk-tsch⁵r) *s., cryst.* = fluidal (f. bs) structure.

fluxive † (flŏ′k-ßĭw) *a.* 1. von Thränen überströmt. — 2. flüssig; *fig.* haltlos.

flux-powder ⊙ (flŏ′kß-pau-d⁵r) *s., metall.* = flux 6. [bierlöffel *m*.]

flux-spoon ⊙ (~-ßpūn) *s., metall.* Pro-

fluxure ♌ (flŏ′k-sch⁸r) [lt.] *s.* 1. † Flüssigkeit *f*. — 2. Ausfluß *m*.

fluxweed ⚸ (flŏ′kß-wīd) *s.* Name heilkräftiger Kräuter, als Mittel gegen die Ruhr.

fly[1] (flāĭ) [m/e. *flyen*, &c., a/e. *fleógan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ⚸. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ⚸. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig in der Form fly und flying statt flee und fleeing); time, money flies die Zeit entrinnt, das Geld schwindet. — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite); the bottle flew into a thousand pieces ... flog in tausend Stücke. — 5. ⊙ Guß: zerspringen, Härte-risse bekommen. — 6. ⚔ † spritzen (von Zündhütchen). — 7. flattern, wehen (Flagge). — 8. ⊏ schwinden, verschießen (Farbe). — 9. *hunt.* mit Falken jagen; † to fly at the brook mit Falken auf Wasservögel jagen. — 10. to fly mit *adv.* ⚸. — **II** *v/a.* ③ 11. Zauben, Drachen fliegen od. steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen; ⚸. — 12. Sport: hinwegsetzen über; the horse flew the lot ... setzte über das Ganze tadellos hinweg. — 13. fliehen (vor), meiden. — 14. † *hunt.* mit Falken jagen, beizen; sich losstürzen auf (*acc.*), angreifen. — **III** *s.* (*pl.* flies, flāĭz) 15. † oder *prvc.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 16. ⊙: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e-r Uhr, e-s Bratenwenders ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*; e) Wedel *m*, Klapper *f*; f) *typ.* (Bogen-)Ausleger *m* (a. flier); g) Flügel

m, Gabel *f* am Spinnrade; h) = fly-shuttle. — 17. Platte *f* der Windfahne. — 18. Fußball *m*.: hoch fliegender Ball. — 19. Länge *f* e-r Flagge; frei flatternder Teil e-r Fahne *m*. — 20. *thea.* **flies** *pl.* Soffi'ten *f/pl.* (von oben herabhängende Dekorationen). — 21. äußeres, zweites Zeltdach. — 22. Zelt-klappe *f*, -thür *f*. — 23. Klappe *f*, Latz *m*, Patte *f* an Kleidern; auch Art Jacke *f*. — 24. ⊙ Spinnerei: Baumwoll-Abfall *m*. — 25. Tastendeckel *m* e-s Klaviers *m*. — 26. ⚓ = compass-card. — 27. *sl.* **flies** *pl.* ſ. flies 3. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

Zu fly ¹ 1: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter *m*.) losſlassen, (Gewehr) abſchießen, (Stein) ſchleudern, c) ⚓ to let fly the sheets die Schoten fliegen l.; to make the feathers (od. fur) fly die Federn (Haare od. Fetzen) fliegen laſſen, tüchtig einhauen.

Zu fly 2: a ship flies before the wind ... jagt vor dem Winde dahin; a ship flies light ... segelt leicht, hat leichte Laſt; to fly at ſich ſtürzen auf, an-, überfallen; to fly in the face of: a) beſchimpfen, verhöhnen, b) widerſtehen, Trotz bieten, ſich widerſetzen (*dat.*); to fly at high game nach hohen Zielen ſtreben; to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; to fly on, upon: a) ſich ſtürzen auf, über ... herfallen, ſich bemächtigen (*gen.*), b) anfallen, anfahren; to fly to hostilities plötzlich zu Feindſeligkeiten übergehen; to fly to the relief of a friend einem Freunde zu Hilfe eilen; F we sent them flying wir jagten ſie in die Flucht.

Zu fly 10: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht), c) ⚓ raſch u. häufig umſpringen (Wind); to fly **abroad** ſich verbreiten, ſchnell bekannt werden; to fly **apart** zerſpringen, zerplatzen; F *Am.* to fly **around** = to fly round; to fly **away** wegfliegen; to fly **back**: a) zurück-prallen, -ſpringen, b) ſtätig werden, hinten ausſchlagen (Pferd); to fly **off**: a) davonfliegen, fortlaufen, b) † abfallen, abtrünnig werden, c) verfliegen, ſich verflüchtigen, d) losgehen (Gewehr); F *Am.* to fly off the handle in Hitze geraten, leidenſchaftlich werden; *thea.* to fly **on** Couliſſen ſchnell fortſchieben beim offenen Scenenwechſel; to fly **open** aufffliegen (Thür); to fly **out**: a) herausſtürzen, b) in Zorn od. Leidenſchaft ausbrechen, c) ausſchweifen, über die Schnur hauen, d) ⚓ (aus)wehen, flattern (Flaggen); F *Am.* to fly **round** ſich regen, thätig ſein.

Zu fly 11: ❦ *sl.* to fly a kite auf Wechſel borgen, Wechſel in Umlauf bringen; to fly the garter Art Bockſpringen (Spiel); ⚓ *sl.* to fly the red flag Blut ausſpeien (Waliſiſch).

fly ² (flāi) [a/e. *fleóge*] **I** *s.* (*pl.* **flies**, flāiz) 1. *ent.* Fliege *f* (auch Name anderer Inſekten) ☤. — 2. künſtliche Fliege zum Angeln ✕. — 3. † Hausgeiſt *m*, Kobold *m*. — 4. ✎ nichtiges, wertloſes Ding. — 5. (*pl.* meiſt **flys**, flāiz) leichter (meiſt zweiſitziger) Einſpänner, Eil-, Mietwagen *m*; Droſchke *f*; Poſtkutſche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. 6. im fly fahren.

Zu fly ² 1 *ent.*: Berna fly Bohrfliege *f* (*Trype'ta*); black fly ſiehe black 1 ☤; Hessian fly Heſſenfliege *f* (*Cecidomy'ia destruc'tor*); Spanish ~, blistering fly Spaniſche Fliege; *Am.* white fly: a) Art Haarmücke *f* (*Bi'bio albipe'nnis*), b) Art Eintagsfliege *f*; F as the fly stings wie gerade das Gelüſte ankommt; F to catch flies Maul-affen feil halten.

Zu fly ² 2: to cast the fly mittels künſtlicher Fliege angeln; to rise to the fly durch eine künſtliche Fliege angelockt w.; to tie a fly dem Angelhaken das Ausſehen einer künſtlichen Fliege geben.

fly ³ (flāi) **I** *a.*, *sl.* 1. *fig.* aufgeweckt, gerieben. — 2. aufmerkſam (to auf). — **II** *s.* 3. Boxer-*sl.* Schlag *m*. — 4. F on the ~ auf liſtige Weiſe. — Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

fly ⁴ (flāi) *s.* = vly. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

fly-about (flāi'-ă-bau't) *s.* Flattergeiſt *m*.

fly-agaric ☤ (flāi''-ă'g-ᵊrik) *s.* Fliegenſchwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*).

fly-away ⑤ F (flāi'-ă-we') **I** *a.* flatterhaft, unruhig; phantaſtiſch; cape ~ ſiehe cape ² 1 ☤; ☤ ~ grass Art amerik. Windhalm *m* (*Agro'stis scabra*). — **II** *s.*, *sl.* Art Dreirad *n* (*BM.*).

fly-bait (flāi'-bēt) *s.* Angelfliege *f*.

fly-bane ☤ (~-bēn) *s.* = fly-agaric.

fly-bitten (~-bitn) *a.* von Fliegen geſtochen.

fly-blister (~-bliß-tᵊr) *s.*, *pharm.* Spaniſch-Fliegen-Pflaſter *n*.

fly-block ⚓ (~-blȯ') *s.* oberer Marsfall-ſ

fly-blow (flāi'-blō) **I** *v/a.* ③ (blow) (wie Fliegen) beſchmeißen, beſchmutzen, beflecken. — **II** *v/n.* ③ ſchmeißen, Eier ablegen (von Fliegen). — **III** *s.* Fliegenſchmiß *m*, Fliegen-ei *n*; ✎ Schönpflästerchen *n*.

fly-blown ⑤ (~-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beſchmutzt; unſauber.

fly-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.*, *typ.* Auslege-tiſch *m*.

flyboat ⚓ (flāi'-bōt) *s.* Flieboot *n*: a) flaches Küſten- od. Kanal-boot; b) leichtes, ſchnelles Segelboot.

fly-book (~-bük) *s.* Angelfliegen-buch *n*, -etui *n* (in Buch- oder Brieftaſchen-form).

fly-boy ⚙ (~-bȯi) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m* (Perſon).

fly-brush (~-brȯſch) *s.* Fliegenwedel *m*.

fly-bug (~-bȯg) *s.*, *ent.* Kotwanze *f* (*Redu'vius persona'tus*).

fly-by-night (flāi'-bᵊ-nāit) *s.* 1. † Hexe *f*. — 2. F Nachtſchwärmer(in) (mſt von Frauen). — 3. *prov.N.* durchbrennender Schuldner.

fly-cage (~-kēdǰ) *s.* aus Papier geſchnittenes Fliegennetz an Kronleuchtern.

fly-cap (~-käp) *s.* ehm.: Flügelhaube *f*.

fly-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*.

fly-caster (~-kaß-tᵊr) *s.* Angler *m* mittels (künſtlicher) Fliegen.

fly-casting (~-ka'ß-tin³) **I** *a.* das Angeln mit (künſtlichen) Fliegen betreffend. — **II** *s.* Angeln *n* mit (künſtlichen) Fliegen.

flycatcher (flāi'-kät-ſchᵊr) *s.* 1. Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenſchnäpper *m* (*Musci'capa*). — 3. F Maul-affe *m*.

fly-clapper (flāi'-kläp-ᵊr) *s.* = fly-flap 1.

fly-clip (~-klip) *s.* Blatt *n* des fly-book.

fly-coach (~-kōtſch) *s.* = fly ² 5.

fly-cord ⚙ (~-kōᵊd) *s.* Weberei: Treiber-, Peitſchen-ſchnur *f*.

fly-dod ☤ *prov.* (~-dȯd) *s.* Jakobskraut *n*

fly-dressing (ſ.-dne-in³) *s.* Anfertigung *f* künſtlicher Angelfliegen u. Anbringung derſelben in fly-books (ſ. ds).

fly-drill ⚙ (flāi'-dril) *s.* Drillbohrer *m* mit Schwungrad.

fly-driver (~-dnāi'-wᵊr) *s.* Kutſcher *m* e-s fly ² 5.

fly-dung ⚙ (~-dȯn³) *v/a.* ①a. Färberei: e-m Bade v. ſtarkem Kuhdung od. kieſelſaurem Natron ꝛc. unterwerfen.

flyer (flāi'-ᵊr) *s.* = flier.

fly-finisher ⚙ (flāi'-ſin-ᵊ-ſchᵊr) *s.* Klavierfabrikation: Zuſammenſteller *m*.

fly-fisher (~-fiſch-ᵊr) *s.* = fly-caster.

fly-fishing (ſ.-fi'ſch-in³) = fly-casting.

fly-flap (flāi'-kläp) *s.* 1. Fliegen-wedel *m*, -klatſche *f*. — 2. Art Purzelbaum *m*.

fly-flapper (~-kläp-ᵊr) *s.* 1. Fliegenverſcheucher *m*. — 2. = fly-flap 1. — 3. Verfertiger *m* von Fliegenklatſchen.

fly-frame ⚙ (flāi'-fnem) *s.* 1. *typ.* Stäbe *m/pl.* des Auslegers. — 2. Maſchine *f* zum Glätten des Spiegelglaſes. — 3. Spinnerei: Spindelbank *f*, Flyer *m*.

fly-gallery (~-gäl-ᵊ-nᵉ) *s.*, *thea.* Soffi'tengalerie *f*.

fly-governor ⚙ (~-gövn.-nᵊr) *s.* Schwung-blatt *n*, -rad *n*.

fly-honeysuckle ☤ (ſ.-hö'n-ᵊ-ßökl) *s.* 1. gemeine Heckenkirſche (*Loni'cera xylo'steum*). — 2. Art Halle'rie *f*.

fly-hook (ſ.-hük) *s.* Angelhaken *m* mit künſtlicher Fliege.

flying (flāi'-in³) **I** *s.* 1. Fliegen *n*, Flug *m*. — 2. *hunt.* Beizen *n*; Vogeljagd *f*. — 3. ~s *pl.* das Umherfliegende (Staub ꝛc.). — **II** *a.* 4. fliegend; ſchnell; F ~ angel Kind *n* auf den Schultern e-s (Erwachſenen; he gave me a ~ angel er ließ mich auf ſ-n Schultern reiten; ✕: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie; ~ bedstead offene Wagenbude des Londoner Trödlers; ~ camp fliegendes Lager, a. *sl.* Bettlergefolge *n* bei Leichenbegängniſſen; ~ column: a) *her.* kurzer geflügelter Pfeiler; b) ✕ (fliegendes) Obſervationscorps (ſ. a. flying in Zſſgn). [fliegende Brücke.

flying-bridge ⑥ (flāi'-in³-bridǰ) *s.*

~-buttress ⑥ (~-bŭt-ᵘᵗß) *s.*, *arch.* Bogenpfeiler *m*, Strebebogen *m*.

~-cat ⑥ ✎ (~-kät) *s.*, *zo.* 1. = flying-lemur. — 2. Tagua'n *m* (= taguan).

~-chair ⑥ (~-tſchāᵉ) *s.* einſpänniger leichter Kutſchwagen; Kabriole'tt *n*.

~-coach ⑥ (~-kōtſch) *s.* Eilwagen *m*.

~-dragon ⑥ (~-drăg.-³n) *s.*, *zo.* fliegender Drache (*Draco volans*; Eidechſe).

~-feather ⑥ (~-fedh-ᵊr) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

~-fish ⑥ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* fliegender Fiſch.

~-fox ⑥ (~-fokß) *s.*, *zo.* Flughund *m* (*Pte'ropus*).

~-frog ⑥ (~-frȯg) *s.*, *zo.* fliegender Froſch (*Rhaco'phorus*; Bo'rneo).

~-gecko ⑥ (ſ.-ge'-t-ō) *s.*, *zo.* Art Faltengecko *m* (*Ptychozo'on homalocé'phalum*).

~-gurnard ⑥ (flāi'-in³-gö'-nᵊᵊd) *s.*, *ichth.* Art Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

~-horse ⑥ (~-hȯ'ß) *s.* 1. *poet.* geflügeltes Pferd. — 2. *sl.* Ringen: Kunſtgriff, den Gegner über den Kopf zu werfen.

~-jib ⑥ ⚓ (~-dǰib) *s.* Außenklüver *m*,

~-lemur ⑥ (~-li-mᵊr) *s.*, *zo.* Flattermaki *m* (*Galeopithe'cus volans*).

~-level ⑥ (~-lew-ᵊl) *s.* flüchtige Aufnahme, Croquis *n*.

~-lizard ⑥ (flāi'-in³-liſ-ᵊᵊd) *s.*, *zo.* fliegende Eidechſe, Drache *m* (*Draco*).

~-machine ⑥ (~-mă-ſchin) *s.* Flugmaſchine *f*.

~-man ⑥ (~-măn) *s.* Fußball: Spieler, der hinter d. posts od. side-posts aufgeſtellt iſt.

~-mare ⑥ (~-māᵊ) *s.*, *sl.* = flying-horse 2.

~-marmot ⑥ ✎ (~-māᵊ-mᵊt) *s.*, *zo.* = taguan.

~-mess ⑥ ✕ (~-mēß) *s.*, *sl.*: to be in ~ ſchlecht verproviantiert ſein.

~-mouse ⑥ ⚙ (~-mȧu's) *s.* Hervorragen *n*.

~-phalanger ⑥ (flāi'-in³-fă-lăn-dǰᵉᵉ) *s.*, *zo.* fliegender Phalanger (*Phalangi'sta*).

~-pistole ⑥ F (ſ.-piß-tō'l) *s.* Hecke-thaler *m*, -pfennig *m*.

~-piston ⑥ ⚙ (ſ.-piß-t³n) *s.* Flügelrad *n*

~-robin ⑥ (ſ.-rȯᵇ-in) *s.* = flying-gurnard.

~-sails ⑥ ⚓ (flāi'-in³-ßēlſ) *s/pl.* die oberſten Segel *n/pl.*

~-seal ⑥ (~-ßil) *s.* offenes Siegel.

~-shot ⑥ (~-ſchȯt) *s.* 1. Schuß *m* auf e-n fliegenden Gegenſtand. — 2. Schütze, der auf ſich bewegende Gegenſtände ſchießt.

~-squid ⑥ (~-ßtwid) *s.*, *zo.* See-pfeil *m* (*Omma'strephes*).

~-squirrel ⑥ (~-ßtwir-ᵊl) *s.*, *zo.* 1. Flug- od. Flatter-hörnchen *n* (*Pte'romys*); large ~ Tagua'n *m*. — 2. = flying-phalanger.

~-stag ⑥ (~-ßtăg) *s.*, *ent.* Hirſchkäfer *m*, Feuerſchröter *m* (*Luca'nus cervus*).

~-stationer ⑥ (~-ßtē-ſchᵊ-nᵊᵊ) *s.* fliegender Buchhändler, Colporteur *m*.

flying-torch ⓓ ⚔ (flāi′-in³-to′tsch) *s.* Stangenfackel *f* (Signal). [kurzer Besuch.]
flying-visit ⓑ (′-wi′sĭ-t) *s.* flüchtiger,
fly-leaf ⊖ (flāi′-lif) *s.* Buchbind.: Schmutzblatt *n*, Au-, Vor-setzblatt *n*.
fly-line (~-lāin) *s.* 1. Fluglinie *f* der Wandervögel. — 2. Angelschnur *f* mit künstl. Fliege.
fly-maggot (~-măg-ŏt) *s.*, *zo.* Fliegenmade *f*. [künstlichen Angelfliegen.]
fly-maker (~-mē-t⁵ᵉ) *s.* Verfertiger *m* von
flyman (flāi′-măn), *pl.* **flymen** (~mĕn) *s.* 1. *theat.* Schnürboden-arbeiter *m*. — 2. Kutscher *m* eines fly² 5.
fly-mixture (flāi′-miksch-tſch⁵ᵉr) *s.* Mittel *n* gegen Fliegenstich.
flymy P (flāi′-mᵉ) *a.* verschmitzt.
fly-net (flāi′-nĕt) *s.* Fliegennetz *n*.
fly-nut ⊖ (~-nŏt) *s.* Flügelmutter *f*.
fly-oil (~-ōil) *s.* = fly-mixture.
fly-orchis ♀ (″-ōr′-kĭs) *s.* Fliegenkraut *n* (*Ophrys musci'fera*).
fly-paper (~-pē-p⁵ᵉr) *s.* Fliegenpapier *n*.
flype schott. (flāip) **I** *s.* Lappen *m*, Stück *n*, Schnitzel *n*. — **II** *v/a.* ①b. umkehren, umwenden; Haut abziehen.
fly-penning (flāi″-pĕ′n-in³) *s.*, *agr.* Düngung *f* durch eingepferchtes Vieh.
fly-poison (flāi′-p⁵ŏisn) *s.* 1. Fliegengift *n*. — 2. ♀ amerikanische weiße Nieswurz (*Amia'nthium muscæto'xicum*).
fly-press ⊖ (~-prĕß) *s.* 1. *mach.* Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*. — 2. *mint.* Stoß-, Prägewerk *n*. [*m* an Klappfischen.]
fly-rail ⊖ (~-rēl) *s.* Schieber *m*, Auszug
fly-reed ⊖ (~-rīd) *s.* Weberei: Riet-, Weber-
fly-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*. [blatt *n*.]
flys (flāiſ) *s/pl.* von fly² 5.
flysch ⛰ (flĭſch) [schweiz.] *s.*, *geol.* Flysch *m* (alpine Gestein-art). [fliegendes Blatt.]
fly-sheet ⊖ (flāi′-schīt) *s.*, *typ.* einzelnes,
fly-shuttle ⊖ (~-schŏtl) *s.* Weberei: Schnellschütze *m* (*f*); ~ lathe Schnell-lade *f*; ~ race Schiffchengalerie *f*.
fly-slow † (~-slō) *a.* sich langsam bewegend (*SH.R.II,1,3,150*, in Fol. II; sonst: sly slow).
fly-snapper ⓑ (~-ſnăp-⁵ᵉr) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*: a) *Myia'gra* u. *Terpsipho'ne*; b) *Phainope'pla nitens* (*U.S.*).
fly-speck (flāi′-ſpĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-specked (~-ſpĕkt) *a.* von Fliegen beschmutzt. [Angeln mit Fliegen.]
fly-tackle (~-tăkl) *s.* Geräte *n/pl.* zum
fly-taker (~-tē-t⁵ᵉr) *s.* Fisch, der auf die Fliege anbeißt.
flyte schott. (flāit) *v.* und *s.* = flite.
fly-tent (flāi′-tĕnt) *s.* zweites, äußeres Zeltdach. [licher Fliegen zum Angeln.]
fly-tier (~-tāi′-⁵ᵉr) *s.* Verfertiger *m* künst-
fly-tip (~-tip) *s.* Spitze *f* der Angelrute.
fly-trap (flāi′-trăp) *s.* 1. Fliegenfalle *f*. — 2. ♀ Fliegenfänger *m* (*Apo'cynum androsæmifo'lium*); Venus's ~ Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæ'a muscipu'la*). [elm).]
fly-tree ♀ ✎ (~-trī) *s.* Feldrüster *f* (=
fly-up-the-creek *Am.* (flāi′-ŏp-*dh*⁵-krī′k) *s.* 1. *orn.* kleiner grüner Reiher (*Buto'rides vire'scens*). — 2. F Spitzname der Bewohner Florida's. — 3. F eigensinniger, launenhafter Mensch.
fly-water (~-wă-t⁵ᵉr) *s.* giftiges Fliegenwasser.
fly-weevil *Am.* (Süden) (~-wīvl) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (*Gele'chia cerealel'la*).
fly-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Schwung-rad *n*.
fly-whisk (~-(h)wĭsk) *s.* Fliegenwedel *m*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ⚔ *abbr.* = field-marshal.
F.M.S. *abbr.* = Fellow of the Meteorological Society. [(auch Dog [of] Fo).]
Fo¹ (fō) [chin.] *s.* Kunst: hund-ähnliches Tier
fo² † (fō) = foe.
Fo. od. **fo.** *abbr.* = folio. [♪ full organ.]
F.O. *abbr.* = field-officer; Foreign Office;
foal (fōl) [a/c. *fola*] **I** *s.* 1. *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — 2. ⚒ Förderjunge *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *zo.* Fohlen werfen. — **III** *v/n.* ①a. 4. *zo.* fohlen, werfen (Stute, Eselin &c.).
foal-bit ♀ (fō′l-bit) *s.* = colt's-foot.
foal-foot ♀ (~-fŭt) *s.* = colt's-foot.
foalhood ✎ (fō′l-hŭd) *s.* Fohlen-alter *n*.
foal-teeth (fō′l-tĭth) *s/pl.* Milchzähne *m/pl.* des Pferdes.
foam (fōm) [a/c. *fām*; vgl. dtsch abgeleimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — 3. *min.* = aphrite. — **II** *v/n.* ①a. 4. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern; he ~ed at the mouth der Schaum stand ihm vor dem Munde. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. schäumen machen, mit etwas Schäumendem füllen. — 6. mit to ~ out schäumend oder heftig ausleeren, wütend hervorstoßen. [Sprühwasser.]
foam-bow (fō′m-bō) *s.* Regenbogen *m* im
foamingly (fō′-min³-lᵉ) *adv.* schäumend.
foam-spar (fō′m-ſpā⁵) *s.*, *min.* = aphrite.
foam-wreath (~-rĭth) *s.*, *poet.* Schaumkranz *m*, -krone *f*.
foamy (fō′-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob¹ (fŏb) [s. fub¹ u. fop] *v/a.* ①e. 1. foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — 2. † schlagen, mißhandeln. — 3. to ~ off: a) abfertigen, abspeisen, heimschicken; b) (on) j-m et. aufhängen, j-n anschmieren mit. — **II** † *s.* 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. leichter Schlag auf die Schulter.
fob² (fŏb) [dtsch *provc. fuppe* Tasche] **I** *s.* 1. kleine Uhrtasche in der Hose. — 2. *Am.* Uhr-kette *f*, -band *n*, Berlocke *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. einstecken, sich (*dat.*) aneignen.
fob³ schott. (~) *v/n.* ①e. schwer atmen, keuchen.
fob⁴ *provc.* (~) *s.* = foam 1. — Vgl. ~¹ bis ³.
F. O. B. od. **f. o. b.** ⚓ *abbr.* = free on board (s. board¹ 10 ‡). [mit Petschaft &c.]
fob-chain *Am.* (fŏ′b-tſchēn) *s.* Uhrkette *f*
fob-doodle ✎ (fŏ′b-dūdl) *s.* = fopdoodle.
fob-watch (~-wŏtſch) *s.* (Hosen-) Taschenuhr *f*.
focage † (fō′-kᵉ-dĕj) *s.* Herdgeld *n*.
focal ♂ (fō′-kl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ length Brennweite *f*; ~ point Brennpunkt *m*.
focalisation ④ ♂ (fō-kă-lᵉ-ſe′-ſchⁿn, ~lāi-~) *s.*, *opt.* Vereinigung *f* im Brennpunkte.
focalise ④ ♂ (fō′-kă-lāiſ) *v/a.* ①b. in e-m Brennpunkte vereinigen; Photogr.: einstellen. [Stadt).]
Fochabers schott. (fŏ′ch-ă-bŏ⁵ſ) *npr.* (schott.
fochten schott. (fŏ′ch-tᵉn) *a.* elend, dürftig; erschöpft. [Waden-bein *n*.]
focil(e) † (fō′-ſĭl) *s.*, *anat.* Ellbogen-,
focillate † (fō′-ſĭ-lēit) [lt.] *v/a.* wärmen; hegen. [Wärmung *f*; Pflege *f*.]
focillation (fō′-ſĭ-lē- oder fŏß-ᵉ-lē′-ſchⁿn) *s.*
focimeter ♂ (fō-ſĭ′m-ᵉ-t⁵ᵉr) *s.*, *phys.*, Photographie: Brennweitemesser *m*.
fock schott. (fŏk) *s.* = folk.
focus ♂ (fō′-kŭß), *pl.* **foci** (fō′-ſāi), **focuses** (fō′-kᵉ-ſᵉs) [lt. *id.*] **I** *s.*, *opt.*, *math*, &c. Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; Photogr.: die Ca'mera einstellen; in einem Brennpunkt sammeln, zum Brennpunkt machen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* Photogr.: sich (gut od. schlecht) einstellen.
focusing-cloth (fō′-kᵉ-ſing-klŏth) *s.* schwarzes Ca'mera-tuch des Photographen.
focusing-frame (~-frēm) *s.* Photogr.: Hinterwand-Rahmen *m* der Ca'mera.
focusing-glass (~-glaß) *s.* Photogr.: kleines Vergrößerungsglas (beim Einstellen gebr.).
fodder (fŏ′d-⁵ᵉr) [a/c. *fōd(d)or*] **I** *s.* 1. Futter *n*, Fütterung *f* (Heu &c.). — 2. † od. *provc.* = fother¹; Bleigewicht s. S. XXII,II,A. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Stallfutter füttern. — 4. † abweiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Futter einholen, fouragieren.
fodderer (fŏ′d-⁵ᵉr-⁵ᵉr) *s.* 1. (Vieh-) Fütterer *m*. — 2. Fourageur *m*.
fodder-plants ♀ (fŏ′d-⁵ᵉr-plänts) *s/pl.* Futtergewächse *n/pl.* [Person.]
fodge schott. (fŏdG) *s.* dicke, rundbäckige
fodgel schott. (fŏ′d-Gᵉl) *a.* u. *s.* fett(e), plump(e Person). [bend(es Tier).]
fodient ♂ (fō′-dᵉ-ⁿᵗ) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* gra-
foe (fō) [m/c. *fo*, *fa*] **I** *s.* (mit *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege u. *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* s. adversary). — **II** † *v/a.* als Feind behandeln.
fœderal † (fī′-dᵉ-ⁿᵉl) = federal.
fœhn, föhn (fön) [dtsch *id.*] s. Föhn (wind) *m*.
foehood † (fō′-hŭd) *s.* Feindschaft *f*.
foeman (fō′-măn) *s.*, *poet.* (offener) Feind.
☞ **fœnerate**, &c. s. fenerate, &c.
☞ **fœt...** s. fet...
fog¹ (fŏg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. F *Am.* Staub-, Rauch-wolke *f*. — 3. *fig.* Umnebelung *f*, geistige Umnachtung; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*; I am still in a ~ about it ich bin mir noch immer nicht klar darüber. — 4. Photogr.: Schleier *m*; green ~, red ~ Grün-, Rot-schleier *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ✎ (mit *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 6. *fig.* in Verlegenheit setzen; j-m Schwierigkeiten machen; j-n täuschen. — 7. Photogr.: verschleiern. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich umnebeln. — 9. Photogr.: (Platte) schleiern.
fog² (fŏg) [m/c. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. schott.: Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grummet füttern. — 4. Feld abweiden. — **III** schott. *v/n.* ①e. 5. sich mit Moos bedecken. [Gewinn suchen; pfuschen.]
fog³ † (fŏg) *v/n.* mit niedrigen Künsten
fog⁴ *provc.* (fŏg) *a.* fett, plump.
fogage schott. (fŏ′g-ᵉdG) *s.* = fog².
fog-alarm ⚓ (fŏ′g-ă-lā⁵m) *s.* Nebel-Alarmzeichen *n*.
fog-bank (fŏ′g-bănᵏk) *s.* 1. Nebel-schicht *f*, -bank *f*. — 2. ⚓ Nebelland *n* (land-ähnliche Wolkenbildung).
fog-bell ⚓ (~-bĕl) *s.* Nebelglocke *f*.
fog-bound (~-baund) *a.* durch Nebel zurückgehalten oder belästigt.
fog-bow (~-bō) *s.* Nebelbogen *m* (regenbogenähnliche Luft-erscheinung). [käse *m*.]
fog-cheese *Yorksh.* (~-tſchīſ) *s.* Grummet-
fog-dog (~-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fog-eater (~-ī-t⁵ᵉr) *s.* 1. = fog-dog. — 2. = fog-bow. [fogy(dom).]
fogey(dom) (fō′-gᵉ, fō′-gᵉ-dᵉm) *s.* =
fogfruit ♀ (fŏ′g-frūt) *s.* amerik. Zitronenkraut *n* (*Li'ppia lanceola'ta*).
foggage schott. (fŏ′g-ᵉdG) *s.* = fog².
fogged ✎ (fŏgd) *a.* nebelig, trübe (s. a. fog¹)
fogger (fŏ′g-⁵ᵉr) *s.* 1. 🚃 Bahnbeamter, der die fog-signals (s. bs 2) überwacht. — 2. *provc.* Höker *m*. — 3. † Pfuscher *m*; Gauner *m*. — 4. *provc.* (Vieh-) Knecht *m*.
foggily (fŏ′g-ᵉ-lᵉ) *adv.* von foggy¹.
fogginess (~ⁿ-ᵉß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* &c. (s. foggy¹).
fogging 🚃 (fŏ′g-in³) *s.* Überwachen *n* der fog-signals (s. bs 2). [(Warnsignal).]
fog-gun ⚓ (fŏ′g-gŏn) *s.* Nebelkanone *f*
foggy¹ (fŏ′g-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. nebelig, dunstig, wolkig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel, unklar. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken. [2. üppig (Gras).]
foggy² (fŏ′g-ᵉ) *a.* 1. schott.: moosbedeckt. —
foggy³ † (fŏ′g-ᵉ) *a.* = fog⁴.
foggy-bee (fŏ′g-ᵉ-bī) *s.* = carder² 2.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ✎ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ♂ scientific;

fog-horn ⚓ (fo′g-ho·ʳn) *s.* Nebelhorn *n.*
fogie (fo′·g-ᵉ) *s.* = fogy. [T.-Dieb *m.*]
fogle F (fō·gl) *s.* Taschentuch *n*; ~ hunter] **fogless** (fo′g-lᵉß) *a.* nebellos, klar.
fogram † (fo′g-uᴿm) *s.* 1. = fogy 1. — 2. ⚓ geistiges Getränk.
fog-ring (fo′g-ulnᵍ) *s.* ringförmige Nebelschicht. [**II** *a.* = fogyish.]
fogrum † (fo′g-uᴿm) **I** *s.* = fogy 1. —]
fog-signal (fo′g-ßig-uᴿl) *s.* 1. ⚓ Nebelsignal *n.* — 2. 🚂 Nebel-Warnschlag *m* (Sprengkörper, der bei Gefahr auf die Schienen gelegt u. von der Lokomotive zur Explosion gebracht wird).
fog-smoke (~ßmōl) *s.*, *poet.* = fog[1].
fogy (fō′·gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉß) *s.* 1. F od. *sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (mst old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister *m*, F alter Knopf; ✎ weits.: alte Jungfer, alte Schachtel. — 2. ⚔ Invalide *m*; Garnisonsoldat *m*. — 3. F besonderer Lohn für langen Dienst. [alte Käuze *m/pl.*]
fogydom F (fō′·gᵉ-dᵘm) *s.* Philisterium *n*,]
fogyish F (~iſch) *a.* altmodisch, schwerfällig, philiströs, stockkonservativ.
fogyism F (~iſm) *s.* das umständliche Wesen alter Leute, Philisterhaftigkeit *f.*
foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!
Fohism ☸ (fō′·iſm) [chin. *Foh* = Buddha] *s.* chinesischer Buddhismus.
Fohist ☸ (fō′·iſt) *s.* chinesischer Buddhist.
foible (fōibl) [fr.] **I** † *a.* 1. = feeble. — **II** *s.* 2. schwächerer Teil der Degenklinge von der Mitte ab zur Spitze. — 3. Schwäche *f*, schwache Seite, Faible *n* (*ant.* forte).
foil[1] (fōil) [a/f. *foil*, *fueil(le)*, lt. *fo'lium*] *s.* 1. ❦ † Blatt *n*. — 2. metallisches Blatt, Blech *n*. — 3. ⚙ (Spiegel-)Belag *m*, Folie *f*; Glanzblättchen *n* für Edelsteine. — 4. *fig.* Folie *f*; to be a ~ (od. to serve as a ~) to zur (od. als) Folie dienen (*dat.*). — 5. *arch.* Blattverzierung *f*, Laubwerk *n*; Nasenschwung *m*. — **Vgl. ~**[2] u. [3].
foil[2] (fōil) [a/f. *fouler*, *foller*, mlt. *fulla're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † unter die Füße treten, zerstampfen. — 2. stumpf machen, abstumpfen, schwächen; Fährte verwischen, verdunkeln. — 3. vereiteln, zu Schanden machen, vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 4. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes; to run the ~ auf der alten Fährte laufen (um die Meute irre zu führen). — 5. † Niederlage *f*, Schlappe *f*; Vereitelung *f*; ⚔. — 6. Ringen: teilweiser oder regelwidriger Fall. — 7. *fenc.* (Fecht-)Rapier *n*. — **Vgl. ~**[1] u. [3].
Zu ~ 5 †: to put to (the) ~ verderben; beflecken; to take the ~ eine Schlappe erleiden; to give a ~ zu Boden werfen, e-e Schlappe beibringen (*dat.*); F einen Korb geben (*dat.*).
foil[3] (fōil) *v/a.* ①a. = defile[1].
foilable ✎ (fōi′·lᵉbl) *a.* vereitelbar *etc.*
foil-carrier ⚙ (fōi′l-tăʀ·ᵉʳ) *s.* Zahntechniker: Art Plombierzange *f*. [bogen *m.*]
foiled (fōild) *a.*, *arch.*: ~ arch Nasen-]
foiler (fōi′·lᵉʳ) *s.* Vereiteler *m etc.*
foiling[1] (fōi′·lin[g]) *s.*, *arch.* = foil[1] 5.
foiling[2] (~) *s.*, *hunt.* leichte Fährte im Grase.
foil-stone (fōi′l-ßtōn) *s.* falscher Edelstein.
foin[1] † (fōin) **I** *v/n.* mit e-r Waffe stechen oder stoßen. — **II** *v/a.* durchstoßen, erstechen. — **III** *s.* Stoß *m*, Stich *m*.
foin[2] † (~) [lt. *fa'ginus*] *s.* 1. *zo.* = beech-marten. — 2. Marder-, Wieselfell *n*. [spiel *n.*]
foinery † (fōi′·nᵘᴿ-nᵉ) *s.* Fechten *n*, Schwert-]
foining † (fōi′·nin[g]) *s.* = foinery. [*m.*]
foining-sword † (~ßōʳd ⑨) *s.* Stoßdegen]
foison (fōiſn) [lt. *fusion-em*] *s.* 1. fast †: Fülle *f*, Überfluß *m*. — 2. † Stärke *f*.
foisonless † (fōi′ſn-lᵉß) *a.* schwach.
foist[1] (fōißt) **I** *s.* 1. † leiser Darmwind, P Fiest *m*. — 2. ❦ *prov.* Bovist *m* (= puffball). — 3. † Schlich *m*, Betrug *m*. — 4. † Gauner *m*, Betrüger *m*. — 5. † Taschendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. unterschieben, einschieben (in, into a th., upon a p.); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m*. — 7. Würfel *etc.* fälschen. — **Vgl. ~**[2] u. [3].
foist[2] *prov.* (~) **I** *v/n.* ①a. muffig riechen. — **II** *a.* = fusty. — **Vgl. ~**[1] u. [3].
foist[3] ⚓ † (~) *s.* Fuste *f*, Ruderschiff *n*.
foister (fōi′ßᵗᵉʳ) *s.* 1. Fälscher *m*. — 2. † = foist[1] 5.
foistied (fōi′ßᵗid) *a.* = fusty.
foistiness † (fōi′ßᵗi-nᵘᴿß) *s.* = fustiness.
foisty † (fōi′ßᵗi) *a.* = fusty.
Fol. oder **fol.** *abbr.* = folio.
fold[1] (fōld) [a/e. *fealdan*] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zusammen-legen, -klappen; ❦. — 2. Arme kreuzen, Hände falten (auch in Unthätigkeit), zusammenschlagen; *fig.* to ~ one's hands die Hände in den Schoß legen. — 3. (wie) in Falten verhüllen, verbergen. — 4. in die Arme schließen, umarmen; to ~ in od. up ein-hüllen, -schließen. — 5. † niederwerfen, überwältigen. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich falten, sich übereinander legen; aufeinander schließen (Thürflügel). — 7. sich schließen oder umschlingen. — 8. † nachgeben. — **III** *s.* 9. Falte *f*. — 10. (Hügel-, Boden-)Falte *f*, (•)Windung *f*. — 11. Umschlag *m*. — 12. ⚙ Falz *m*. — 13. (Thür-) Flügel *m*. — 14. ✎ Umarmung *f*. — 15. *prov.N.* (Stroh-)Bündel *n*. — 16. **~s** *pl.*, *fig.* Windungen *f/pl.*, Gewirre *n*.
Zu ~ 1: ⚙ to ~ plates: a) Bleche falzen, b) *metall.* Bleche dublieren, doppeln, urwellen; ⚓ to ~ the sails die Segel auftuchen, in Falten legen; to ~ down Blatt einfschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen; ⚙ Buchb.: to ~ in oder up Buchblätter einfalzen, an den Rücken fügen.
fold[2] (fōld) [a/e. *fald*, *falod*] **I** *s.* 1. (Schaf-) Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m*. — 2. Schafherde *f*. — 3. *fig.* christliche Gemeinde. — 4. † Grenze *f*. — 5. *prov.*: a) Gutshof *m*; b) Einfriedigung *f* eines Landhauses. — **II** *v/a.* (✎ *v/n.*) ①a. 6. (Schafe) in Hürden einschließen, ein-]
fold[3] † (~) *p.p.* v. to fold[1]. [pferchen.]
...fold (~) [a/e. ...*feald*] Multiplikativ-Endung: ...fältig, ...fach, ...mal; threefold dreifach.
foldable (fō′l-dᵃbl) *a.* (zusammen)faltbar *etc.*
foldage † (fō′l-dᵉᵈǧ) *s.* = faldage.
fold-course † (fō′ld-kōᵘᴿß ⑨) *s.*, *agr.* 1. Schaftrift *f*. — 2. Hürdenrecht *n*.
folden † (fōldn) *p.p.* von to fold[1].
folder (fō′l-dᵉʳ) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⚙ Falzbein *n*. — 3. Einschlagemesser *n*. — 4. *opt.* (Nasen-)Klemmer *m*, Kneifer *m*, Zwicker *m*. — 5. ⚙ (Papier-)Falzmaschine *f*. — 6. ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine *etc.* — 7. *ent.* Insekt, welches Blätter zusammenrollt. — 8. *Am.* was gefalzt werden kann: gf.-legbare Karte, Fahrplan *m etc.*
folderol (fo′l-dᵉ-rōl) [alter Lieder-Refrain; vgl. dtsch vallera] *s.* 1. Unsinn *m*, alberne Einbildung. — 2. **~s** *pl.* Tand *m*. [hof *m.*]
fold-garth *provcN.* (fō′ld-gā·ʳth) *s.* Guts-]
folding (fō′l-dinᵍ) *s.* 1. Falten *n etc.* (siehe fold[1]). — 2. Falte *f* (auch *fig.*); Falz *m*.
folding-apparatus ⚙ (fō″l-dinᵍ-ăp-ᵉ-ʀᵉ′-tᵘᵉß) *s.* Falz-Apparat *m*. [Bett *m.*]
~bed (fō′l-dinᵍ-bēd) *s.* Feld-, gf.-legbares]
~board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Falzbrett *n*.
~boat ⚓ (~-bōt) *s.* (gf.-legbares) Klappboot.
~bone ⚙ (~-bōn) *s.* = folder 2.
~chair (~-tſchāʳ) *s.* Klappstuhl *m*.
folding-door (fō′l-dinᵍ-dōʳ ⑩) *s.* Flügelthür *f*.
~fan (~-făn) *s.* Klapp-, Ball-fächer *m*.
~floor ⚙ (fō′l-dinᵍ-flōʳ ⑩) *s.* gespundeter Fußboden.
~gate (~-gēt) *s.* zweiflügeliges Thor.
~hat (~-hăt) *s.* Claque-, Klapp-hut *m*.
~ladder (~-lăd-ᵈᵉʳ) *s.* Klappleiter *f*.
~machine ⚙ (~-mᵃ-tſchīn) *s.* Faltmaschine *f*; Papier-Falzmaschine *f*.
~net (~-nēt) *s.* Klappnetz *n* (für Vögel).
~rule ⚙ (~-ruul) *s.* Schräg-, Stell-winkel *m*.
~scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* Zollstock *m*, Klupf *f*, Schmiege *f*. [Bettschirm *m.*]
~screen (~-ßkruin) *s.* spanische Wand,]
~shutter (fō′l-dinᵍ-tſchōt-ᵉʳ) *s.* Fall-, Klapp-laden *m*. [Gewehr).]
~sight ⚔ (~-ßaīt) *s.* Klappvisier *n* (am]
~stool (~-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.
~table (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.
foldless (fō′ld-lᵉß) *a.* faltenlos.
fold-net (~-nēt) *s.* = folding-net.
foldure † (fō′l-diᵘᴿ) *s.* = folding 1.
foldy ✎ (fō′l-dᵉ) *a.* faltig, in Falten gelegt. [pferchen der Schafe.]
fold-yard (fō′ld-jā·ʳd) *s.* Hof *m* zum Ein-]
Foley (fō′·lᵉ) *npr.* (Präs.).
foliaceous ❦ (fō-lᵉ-ē′-ſchᵉß) *a.* blätterig, blätter-artig; Blätter-...; *geol.* schieferig.
foliage (fō′·lᵉ-ᵉdǧ) [a/f. *foilage*, *fueillage*] *s.* 1. Laub(werk) *n*; Baumschlag *m*. — 2. *arch.*, &c. Blatt-, Laub-werk *n*, Blattverzierung *f*; **~s** *pl.* Nasenbesetzung *f* e-s Bogens. [Laubwerk verziert.]
foliaged (fō′·lᵉᵉdǧd) *a.*, *arch.*, &c. mit]
foliage-plant (fō′·lᵉ-ᵉdǧ-plānt) *s.* Blattpflanze *f*.
foliage-tree (~-trī) *s.* Laubbaum *m*.
folial ✎ (fō′·lᵉ-ᵉl) *a.* Laub-...
foliar (fō′·lᵉ-ᵉʳ) *a.* aus Blättern bestehend; Blatt-..., Blätter-...
foliate[1] ⚙ (fō′·lᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. zu Blättern oder Plättchen schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — 2. *arch.* mit Nasen besetzen. — 3. Spiegelglas mit Folie belegen.
foliate[2] (fō′·lᵉ-ăt) *a.* 1. = foliated 1. — 2. ❦ belaubt. — 3. *zo.* in Blattform ausgebreitet. — 4. *math.* ~ curve Kurve *f* dritter Ordnung, deren Gleichung $x^3 + y^3 = axy$ ist. — **Vgl. ~**[1].
foliated (fō′·lᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. geblättert, (dünn-) blätterig; *geol.* schieferig; ⚔. — 2. mit e-m Blatte od. Plättchen bedeckt. — 3. Kunst: mit Laubwerk verziert; Blätter-... — 4. ♪ mit Begleitnoten versehen.
Zu ~ 1: *min.* ~ clay Blätterthon *m*; ⚙: ~ gold Blattgold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blattsilber *n*, Silberschaum *m*; *min.*: ~ spar Mengspat *m*; ~ tellurium Nagyagi't *m*.
foliation (fō-lᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.* 1. ❦: a) Blattbildung *f*; Belaubung *f*; b) Blattstand *m*, Anordnung *f* der Blätter in der Knospe. — 2. † Blatt *n*. — 3. ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* eines Spiegels. — 4. *geol.* schichtenförmige Lagerung *f*. — 5. *arch.* Nasenbesetzung *f*, blatt-ähnliche Verzierung gotischer (Fenster-) Bogen. — 6. Blattzählung *f* eines Buches.
foliature (fō′·lᵉ-ē-tſchᵘᴿ) *s.* = foliation.
folier (fō′·lᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ ✎ Folie *f*, Glanzblatt *n* des Goldschmiedes. — 2. (Papier-, Baum- *etc.*) Blatt *n*.
foli(i)colous ❦ ❦ (fō-lᵉ-ǐ′-kō-lᵒß, fᵒ-lī′-kō-lᵒß) *a.* auf Laub wachsend (Pilze *etc.*).
foli(i)ferous ❦ ❦ (fō-lᵉ-ǐ′-fᵒ-nōß, fᵒ-lī′-fᵒ-nōß) *a.* Blätter tragend.
foliiform ❦ (fō′·lᵉ-ǐ-fōʳm) *a.* blattförmig.
foli(i)parous ❦ ❦ (fō-lᵉ-ǐ′-pᵃ-ʀᵉß, fᵒ-lī′-pᵃ-ʀᵉß) *a.* nur Blätter hervorbringend (Knospen).
folio (fō′·lᵉ-ō, fō′-liō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~) 1. Folioblatt *n*. — 2. Folia'nt *m* (Buch *etc.*

in Folio). — 3. 🖹 Papier: Folio(format) *n* (*abbr.* **fol.** &c.) ⚸. — 4. 🖹 Seite *f* od. rechte und linke Seite eines Kontobuches. — 5. ⊙ *typ.* Seitenzahl *f*, Kolumnenziffer *f*. — 6. jur.: gewisse Anzahl Worte (70 bis 100), die als Grundlage für die Berechnung der Länge einer Urkunde dienen. — 7. Umschlag *m*, Mappe *f*. — **II** *a.* 8. Folio-.. ; in Folio; ~ size Folioformat *n*. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⊙ *typ.* paginieren, mit Kolumnenziffern versehen; 🖹 foliieren, die Folios beziffern in (auch jur., in Abschriften).

§ **Zu folio 3:** large square ~ Atlasformat'n; ~ oblong Querfolio *n*; broad ~ Art breites Zeichenpapier; in ~ in Folio; † *fig.* im Überfluß; F in full ~ in vollem Wichs oder Staat.

foliolate ♂ ♀ (fō'-[ĭ-ŏ-]lāt) [neu-lt.] *a.* (mst in Zssgn) aus Blättchen bestehend; gefiedert.

foliole ♂ ♀ (fō'-[ĭ-ŏ]l) *s.* Blättchen *n* (bes. eines zusammengesetzten Blattes; auch *zo.*).

foliomort (fō'-[ĭ-ŏ-mō't, *WB.* fō-[ĭ-ŏ-mō'^rt) = feuillemorte. [Blättern.]

foliose ♂ ♀ (fō'-[ĭ-]ōß) *a.* blattreich, mit

foliosity ♂ (fō-[ĭ-ŏ'ß-ĭ-t^e) *s.* 1. ♀ Blätterreichtum *m*. — 2. Dickleibigkeit *f* eines Folia'nten; *fig.* gelehrter Wust.

foliot † (fō'-[ĭ-]ŏt) *s.* gut-artiger Kobold.

folious (fō'-[ĭ-]ŏß) *a.* 1. blatt-artig, dünn. — 2. ♂ ♀ = foliose.

folium ♂ (fō'-[ĭ-]ŏm), *pl.* **~a** (~[ĭ-]a) [lt. *id.*] *s.* 1. Blatt *n*, Blättchen *n*. — 2. *math.* ~ of Descartes das Descartessche Folium: $(4 - y)(y - 1)^2 = 3x^2y$ (Kurve).

folk (fōk) [a/e. *folc*] *s.* 1. Leute *pl.*, Menschen *m/pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n*; ⚸. — 2. Volk *n*, Nation *f* (im *sg.*, ↖ ~s *pl.*). — 3. F od. *prov.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Verwandte *pl.*, Angehörige *pl.*; F how are the ~s at home? wie geht's Ihrer Familie (od. zu Hause)?

§ **Zu ~ 1:** country ~ Landvolk *n*, Landleute *pl.*; town ~ Städter *pl.*; English ~ Engländer *m/pl.*; gentle ~ vornehme Leute; F old, young, poor ~s *pl.* alte, junge, arme Leute.

Folkes(fōkß)*npr.* Altertumsforscher(1690–1754).

Folkestone (fō'k-ßt^en) *npr.* (engl. St., Kent).

Folkething (fō'[-k-ĭ-]ŋ^e) [dän.] *s.* dänisches Unterhaus. [sac(k)less gesetzlich frei.]

folk-free (fō'k-frī) *a.* frei; jur.: ~ and

folk-frith (fō'k-fr[ĭ]th) *s.* ehm. jur.: Volks-, Landes-friede *m*.

folkland (fō'k-länd) *s.* ehm. jur.: Laßboden *m* (ohne Vertragsurkunde, im Gegensatz zum Lehngut [bockland]).

folk-lore ⓑ ⚸ (fō'k-lō^r ⑨) [vorgeschlagen von Mr. Thoms, *Athenæum* 1846, S. 862] *s.* Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- ꝛc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folkloric* (fō'k-lō-rĭk⑨) *a.* Folklore betr.

folklorist * (~lŏrĭßt) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkloristic * (fōk-[ŏ-]rĭ'ß-tĭk) *a.* zur Folklore gehörig; den Sagenschatz betreffend.

folkmoot (fō'k-mūt) *s.* ehm. jur.: 1. Grafschaftsversammlung *f*. — 2. ↖ Versammlungsplatz *m* für die Grafschaftsbewohner.

folkmooter † (fō'k-mū-t^er) *s.* Teilnehmer *m* an Volksversammlungen; Demokra't *m*.

folkmote (fō'k-mōt) *s.* = folkmoot.

folk-psychology ♂ (fō'k-ßaī-kō'l-ŏ-dȝ^e) *s.* Völkerpsychologie *f*.

folk-right (fō'k-raīt) *s.* Volksrecht *n*.

folk-song ♪ (~ßŏn⑨) *s.* Volkslied *n*.

folk-speech (~ßpītſch) *s.* Volkssprache *f*.

folk-story (fō'k-ßtō-n^e ⑨) *s.* Volkssage *f*.

follet † (fr.: fō-le') *s.* = foliot.

follicle ♂ (fō'l-ĭl) [lt.] *s.* 1. ♀: a) Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*; b) † Luftbläschen *n* an Blättern und Wurzeln. — 2. *anat.*, *zo.* Folli'kel *n*, (Lymph-)Drüsen-bläschen *n*; Eitersack *m*. — 3. *ent.* = cocoon[1] 1.

follicular ♂ (fō-lĭ't-ĭ-[ŭ-]l^er) *a.* follikula'r; aus Fruchtbälgen od. Folli'keln bestehend.

folliculate(d) ♂ (~lāt, ~lē-t^ed) *a.* 1. aus Fruchtbälgen bestehend, mit Folli'keln versehen. — 2. *ent.* mit e-m Cocon versehen.

follicule ↖ (fō'l-ĭ-kjūl) [lt.] *s.* 1. ♂ = follicle. — 2. *fig.* Windbeutel *m*.

folliculitis ♂ (fō-lĭk-ĭ-[ŭ-]laī'-tĭß) *s.*, *med.* Folli'kel-Entzündung *f*. [*a.* folli'kel-artig.]

folliculose, ~ous ♂ (fō-lĭ'k-ĭ-[ŭ-]lōß, ~lŏß)

folliful † (fō'l-ĭ-fūl) *a.* voll Thorheit.

follow (fō'l-ō) [m/e. *fol(o)wen*, *folg(h)en*, a/e. *folgian*, *fylgian*, &c.] **I** *v/a.* ①a. 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); ⚸. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (a. *fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*) ⚸. — 6. als Ziel oder Zweck verfolgen, streben nach, erstreben. — 7. e-m Gedankengange folgen, e-n Zs.-hang erfassen, verstehen. — 8. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 9. sich zu e-r Lehre ꝛc. bekennen; eine Meinung teilen. — 10. zur Richtschnur nehmen; nach-, mitmachen (Mode ꝛc.); Rat, Ermahnung ꝛc. befolgen, beobachten. — 11. obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben; ⚸. — 12. die Folge sein von. — 13. sich bekümmern um; to ~ other men's business sich um fremder Leute Angelegenheiten kümmern. — 14. to ~ mit *adv.* ⚸. — **II** *v/n.* ①a. 15. folgen; nachfolgen, zunächst kommen; ⚸. — 16. als Diener oder Begleiter mitgehen. — 17. als Wirkung folgen, sich ergeben; it ~s from this hieraus folgt. — **III** *s.* 18. Billard: Nachläufer *m*.

§ **Zu ~ 1:** this blow he ~ed with another diesem Schlage ließ er einen andern folgen; to ~ on foot auf dem Fuße folgen; *hunt.*, *fig.* to ~ the hounds Sagdliebhaber sein, auf die Hetzjagd gehen; *sl.* ~-me-lads *pl.* lange, nach hinten herabhangende Locken *f/pl.* od. Bandschleifen *f/pl.*; ~ my leader Spiel, bei dem e-e Schar Knaben hintereinander herlaufen und jeder die Bewegungen des Vordermannes nachmacht; Gänsemarsch *m*; to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F nachfolgen, et. mitthun, nachreden; nachtreten; to ~ the track in der Spur fahren, das Geleise halten; letter to ~! Brief folgt (nach)!

Zu ~ 5: to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ one's nose seiner Nase nachgehen, immer geradeaus gehen; to ~ one's pleasure seinem Vergnügen nachgehen.

Zu ~ 11: to ~ the arts, the stage sich den Künsten, der Bühne widmen; ↖ to ~ arms Soldat sein, im Heere dienen; to ~ the law Jurist sein.

Zu ~ 14: to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in od. bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up eifrig oder entschieden verfolgen (et. Begonnenes oder seinen Vorteil; a. to ~ closely).

Zu ~ 15: to ~ afar off von weitem folgen; to ~ after nachfolgen; to ~ close dicht auf dem Fuße folgen; as ~s wie folgt, folgendermaßen.

follow-board ⊙ (~-bō'^rd ⑨) *s.* Gußbrett *n*.

follower (fō'l-[ŏ-]^er) *s.* 1. Folgende(r), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebener *m*, Diener *m*; ehm.: Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — 4. Anhänger *m*, Schüler *m*. — 5. Nach-ahmer *m*, -treter *m*. — 6. F Liebhaber *m*, Verehrer *m*, Schatz *m* (bes. eines Dienstmädchens). — 7. ⊙ *mach.*: a) Nebenrad *n*; b) Triebrad *n*; Getriebe *n*; c) = follower-plate; d) Dampfmaschine: Kolbendeckel *m*; Stopfbüchsen-Deckel *m*. — 8. *surv.* = chain-follower.

follower-gauge ⊙ (fō'l-ŏ-^er-gēdȝ) *s.*, *mach.* Kronrads-Höhenmesser *m*.

follower-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *mach.* Platte *f* des Preßkolbens.

following (fō'l-ŏ-ĭŋ^e) **I** *s.* 1. Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — 2. ↖ Beruf *m*, Beschäftigung *f*. — 3. ⚒ Nachfall *m*. — **II** *a.* □ (s. **~ly**) 4. folgend, nächst; in the ~ manner auf folgende Art, folgenderweise. [sofort, zunächst.]

followingly † (~-l^e) *adv.* im folgenden,

following-time *prov.* (fō'l-ŏ-ĭŋ^e-taīm) *s.* regnerische Jahreszeit.

follow-me-lads s. follow 1 ⚸.

folly (fō'l-^e), *pl.* **~ies** (~ĭz) [a/s. *folie*] **I** *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*; piece of ~ alberner Streich. — 2. närrische Einrichtung; Unsinnigkeit *f*. — 3. † Lasterhaftigkeit *f*. — 4. Lusthaus *n* (meist mit dem Namen des Besitzers [z.B. Shenstone's ~] und der Nebenbedeutung schrullenhafter Verschwendung, oft auch des Unvollendetseins der Anlage). — **II** ↖ *v/n.* ①d. 5. närrisch handeln.

Folthorp (fō'l-*th*^erp) *npr.*, *id.*

foment (fō-mĕ'nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. † (wie) durch Wärme hegen; ermutigen (*ML.P.L.11,338*). — 3. *b.s.* erregen, anstiften.

fomentation (fō-mĕ'n-tē'-ſch^en) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fō-mĕ'n-t^er) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anstifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Apparat *m*; Wärmpfanne *f*.

fomes ♂ (fō'-mīz), *pl.* **~ites** (fō'-m^ĭ-tīz, *WB.* fō'm-ĭ-tīz) [lt.] *s.*, *med.* Ansteckungsträger *m*, -herd *m*.

fon † (fŏn) [schwed. *fåne* Narr] **I** *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*. — **II** *a.* närrisch. — **III** *v/n.* närrisch sein oder handeln.

foud[1] (fönd) [m/e. *id.*, zs.-gezogen aus fonned, s. fon III] **I** *a.* □ 1. † od. *prov.* närrisch, einfältig, albern. — 2. (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig; vernarrt in (*acc.*), versessen auf (*acc.*). — 3. zärtlich, liebevoll, innig, herzlich (*Syn.* s. affectionate). — 4. † nichtig, geringfügig (*SH.M.M.2,2, 149*). — 5. to be ~ of (↖ to mit *inf.*) gern haben, zugethan sein, lieben; to be ~ of the bottle dem Trunk ergeben sein; to be ~ of children Kinder lieben, ein Freund von Kindern sein; to be ~ of dancing, oysters, reading gern tanzen, Austern essen, lesen. — 6. *prov.* widerlich süß, süßlich. — 7. *hunt.* läufisch. — **II** † *v/n.* 8. vernarrt sein (on in). — 9. sich bemühen, streben, trachten. — **III** † *v/a.* 10. = fondle.

fond[2] (fönd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. † Boden *m*. — 2. Fonds *m*, Vorrat *m*. — 3. ⊙ (fr. Aussprache: fą) Hintergrund *m*, Grundwerk *n* (bes. bei Posamentier-arbeit). — Vgl. ~[1].

fondle (fŏndl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* schmeicheln, kosen, tändeln; sich anschmiegen (on an)

fondler (fŏ'nd-l^er) *s.* Liebkosende(r). [*acc.*).]

fondling (fŏ'nd-lĭn^g) **I** *s.* 1. † Narr *m*, Dummkopf *m*. — 2. verhätscheltes Schoßkind, Zärtling *m*. — 3. zärtlich behandeltes Ding. — **II** *a.* 4. zärtlich; Lieblings-...

fondness (fŏ'nd-n^eß) *s.* 1. † Narrheit *f*, Dummheit *f*. — 2. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*, Schwärmerei *f*. — 3. Verliebtheit *f*, Zärtlichkeit *f*; Innigkeit *f*, Wonne *f*. — 4. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* s. affection.

fondu (fr.: fą-dü') [fr.] *a.* (Farben) in einander übergehend.

fondue (ą) *s.* Kochk.: Rühr-ei *n* mit Käse.

fone † (fōn) *s/pl.* von foe.

fonly † (fo'n-lᵉ) *adv.* = fondly (s. fond¹).

font¹ (fönt) [mlt. *font-em*] *s.* 1. *eccl.* Taufbecken *n*, -stein *m* (a. baptismal ~); holy-water ~ Weihwasser-becken *n*; lustral ~ Reinigungsbrunnen *m*. — 2. = fountain.

font² ⊙ (ą) [fr. *fonte*] *s.* 1. Gießen *n*, Guß *m*. — 2. Schriftg.: (Schrift-)Guß *m*, Schrift (-sortime'nt *n*) *f* (a. fount); ~ of letters od. types Gieß-, Schrift-zettel *m*. — 3. *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — Vgl. ~¹.

fontal ✎ (fo'n-tᵉl) *a.* 1. den Ursprung betr.; ursprünglich. — 2. ein Taufbecken betr.

fontanel ⚕ (fo'n-tᵉ-nĕl', *CT.D.* fön-tᵉ-nè'l) [fr.] *s.* 1. ✎ *med.* Fontane'll *n* (Öffnung zur Eiter-entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (offene Schädelstelle bei Kindern; auch von anderen Knochen-öffnungen). [*s.* = fontanel.]

fontanelle ⚕ (fön-tᵉ-nè'l, a. fr.: fą-tą-nè'l)

fontange † (fr.: fą-tą̄'G) *s.* Art hoher Kopfputz oder hauben-artiger Aufsatz der Damen.

Fontarabian (fön-tᵉ-rē'-bē-ăn) [Fontarabia, span. Fuenterrabia, St. in Spanien] *a.* die Schlacht bei Fuenterrabi'a u. Rolands Heldentod betreffend (*SC.,Marm.6,33*).

fontinel (fo'n-tᵉ-nĕl) [a/f.] *s.* 1. kleine Quelle. — 2. ⚕ = fontanel.

font-name † (fo'nt-nēm) *s.* Taufname *m*.

fontstone † (fo'nt-ßtōn) *s.* Taufstein *m*.

Foochoo (fū-tſchū') *npr.* Futſchu (chines. St.).

food (fūd) [a/c. *fōda*] **I** *s.* 1. Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(s-mittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*); ¥. — 2. † Kind ꝛc., das aufgezogen wird; weitS.: Geſchöpf *n*. — **II** † *v/a.* 3. füttern. — 4. beſänftigen; ſchmeicheln.

Zu ~ 1: animal ~ tieriſche Nahrung; plant-~, vegetable-~ Pflanzen-nahrung *f*, -koſt *f*; articles *pl.* of ~ Eßwaren *f/pl.*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n*; *fig.* ~ for reflection Stoff *m* zum Nachdenken; *sl.* ~ for worms Fraß *m* für die Würmer; F to be off one's ~ keinen Appetit haben; *sl.* to become ~ for fishes ertränkt werden, ertrinken.

food-fish (fūd-fiſch) *s.* eßbarer Fiſch.

foodful (fūd-fūl) *a.*, *poet.* nährend, fruchtbar. [Lebensmitteln.]

fooding † (fūd-dĭng) *s.* Beſchaffung *f* von

foodless (fūd-lᵉß) *a.* keine Nahrung ſpendend, unfruchtbar. [pflanze *f.*]

food-plant ¥ (fūd-plănt) *s.* Nähr-, Futter-

food-rent † (~-rĕnt) *s.* Natura'lrente *f*.

food-stuff (~-ßtŏf) *s.* Nährſtoff *m*, Nahrungsmittel *n*.

foody † (fūd-dᵉ) *a.* 1. eßbar, nahrhaft. — 2. fruchttragend. [Ei-dotters.]

food-yolk (fūd-jōk) *s.* nährender Teil des

foo-foo F *Am.* (fū'-fū) *s.* 1. Negerſpr.: Bana'nenteig *m*. — 2. *contp.* unbedeutender Menſch, *fig.* Null *f*.

fool¹ (fūl) [a/f. *fol*, vom lt. *follis* Blaſebalg] **I** *s.* 1. Blödſinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Thor *m*, Närrin *f*, Thörin *f*, Dummkopf *m*; ¥. — 3. Hanswu'rſt *m*, Poſſenreißer *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (auch king's ~); ¥. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielſcheibe *f*; ~ of fortune Narr *m* des Glückes (*SH.T.A.3,6,106*); ~ of circumstances Opfer *n* der Umſtände. — 5. † Gottloſer *m*, Laſterhafter *m*. — 6. † mſt mit Zuſatz als Koſewort: Närrchen *n*, Ding *n*. — **II** † od. F *a.* 7. närriſch. — **III** *v/n.* ①a. 8. närriſch ſein, Poſſen treiben, tändeln (*Am.* to ~ around). — **IV** *v/a.* ①a. 9. zum Narren haben, hänſeln, aufziehen. — 10. zum Narren machen, bethören. — 11. betrügen, hintergeh'en, prellen; to ~ a p. out of his money j-m ſein Geld abgaunern. — 12. to ~ away Zeit, Geld ꝛc. vergeuden, totſchlagen.

Zu ~ 2 u. 3: feast of ~s ſ. feast 1 ¥; *co.* a ~ at one end and a maggot at the other Angler *m* (*BM.*); *orn.* cuckoo's ~ = cummet-hunter; ~'s cap Narrenkappe *f* (auch eine Papierbüte, welche Dummköpfen in der Schule zuweilen zur Strafe aufgeſetzt wird); ~'s corner faule Ecke (in welche faule Schüler geſtellt werden); a ~'s errand ſ. errand 4 ¥; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; to live in a ~'s paradiso gedankenlos dahinleben, ſich goldene Berge verſprechen; a ~'s reason ein Grund, den man für gut hält, der aber ſchlecht iſt; F don't act the ~ ſiehe act² 1 ¥; to be but a ~ to nichts ſein im Vergleich zu; he is next door to a ~ er iſt halb verrückt; to be a ~ for one's pains ſich unnötige, nicht gedankte Mühe machen; † to beg a p. for a ~ ſ. beg¹ 3 ¥; he is not such a ~ as he looks er iſt nicht ſo dumm wie er ausſieht; he is no ~ er iſt nicht auf den Kopf gefallen; every ~ knows that das weiß jedes Kind; to make a ~ of a p. = ~ 9; to make a ~ of oneself thöricht handeln, ſich lächerlich m.; to play the ~: a) Poſſen treiben, Unſinn machen, b) wie ein Blödſinniger handeln; † to put the ~ on (oder upon) zum Narren machen; *prvb.*: one ~ makes many (oder a hundred) ein Narr macht viele; young men think old men ~s, and old men know young men to be so die Jungen halten die Alten für Narren, und die Alten wiſſen, daß die Jungen ſolche ſind; ~s have fortune die dümmſten Bauern h. die dickſten Kartoffeln; ~s will be meddling e. Narr miſcht ſich in alles; every man has a ~ in his sleeve niemand iſt von Thorheit frei; a ~'s bolt is soon shot Narrenwitz iſt bald zu Ende; there is no ~ like an old one die alten Narren ſind die ſchlimmſten; send a ~ to the market, and a ~ he will return again es flog ein Gänslein übern Rhein und kam als Gidgack wieder heim; a ~ and his money are soon parted wenn die Narren zu Markte gehen, löſen die Krämer Geld; he is a ~ and ever shall, that writes his name upon a wall Narrenhände beſchmieren Tiſch u. Wände.

fool² (fūl) [a/f. *fo(u)ler*] *s.* Kochk.: gooseberry ~ Stachelbeer-Creme *f* (gequetſchte Stachelbeeren mit Sahne und Zucker gemiſcht).

fool-*begged* † (fūl-bĕgd) *a.* = foolish (*SH.*)

~-bold † (~-bōld) *a.* tollkühn. [*Co.2,1,41*).]

~-born (~-bōrn) *a.* von e-m Narren erzeugt od. geboren (*SH.H.IV,b,5,5,59*: ~ jest [alte Ausgg.: fool-borne jest] Narrenſpaß *m* od. v. Narren ertragener Spaß). [duck² 1 ¥).]

~-duck (~-dŏk') *s.*, *orn.* = ruddy duck (ſ.)

foolery (fū'-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Thorheit *f*, Albernheit *f*. — 2. thörichte Handlung; Narrenspoſſe *f*, Fratze *f*.

fool-fangle (fū'l-făng-gl) *s.* Narrenspoſſe *f*.

fool-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Art Scholle *f* (*Pleurone'etes glaber*). — 2. langfloſſiger Hornfiſch (*Monaca'nthus hi'spidus*).

fool-happy (~-hăp-ᵉ) *a.* 1. † mehr Glück als Verſtand habend. — 2. ausgelaſſen fröhlich (vor herannahendem Unglück; *FL.*).

foolhardihood (fū'l-hā'r-dᵉ-hŭd) *s.* = foolhardiness.

foolhardiness (~ᵉß) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreiſtigkeit *f*. [hardiness.]

foolhardise † (fū'l-hā'r-dĭß) *s.* = fool-

foolhardy (fū'l-hā'r-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreiſt.

fool-hasty † (fū'l-hē-ßtᵉ) *a.* vorſchnell.

fool-hen *Am.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* (junges) Birkhuhn (*Te'trao tetrix*).

foolify † (fū'-lᵉ-fāī) *v/a.* zum Narren haben.

fooling (fū'-lĭng) *s.* Narrheit *f*, Poſſenſpiel *n*; F Fopperei *f*, Ulk *m*.

foolish (fū'-liſch) *a.* □ 1. närriſch, thöricht, albern, ſchwachſinnig. — 2. nichtig, eitel; läppiſch, dumm; we made him look very ~ wir beſchämten ihn ſehr. — 3. lächerlich; verächtlich. — 4. † gottlos, laſterhaft. — 5. † klein, unbedeutend. — *Syn.* (zu 1) ſiehe absurd.

foolishness (~-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Thorheit *f*, Unſinn *m*.

foolish-witty † (~-wit-ᵉ) *a.* thöricht in der Klugheit (*SH.V.838*).

fool-jester ✎ (fū'l-dȫĕß-tᵉr) *s.* Schalks-narr *m*, Hofnarr *m*.

fool-killer *Am.* (fū'l-kĭll-ᵉr) *s.*, *co.* Narrentöter *m* (vorgebliche Perſon mit dem Auftrage, alle anerkannten Dummköpfe auszurotten).

foolocracy (fū-lo'-kra-ßᵉ), *pl.* **~cies** (~ßᵉz) *s.*, *co.* Narrenherrſchaft *f*. [(ländl. Spiel).]

fool-plough † (fū'l-plāū) *s.* Narrenpflug *m*

foolscap (fū'l-ſkăp) *s.* 1. Narrenkappe (ſ. a. fool¹ 2 u. 3 ¥). — 2. Propa'tria-papier *n* (Art Schreibpapier in Folio, nach dem früheren Waſſerzeichen; ſ. cap¹ 7 ¥). — 3. *zo.* Narrenkappe *f*, Ochſenherz *n* (Muſchel; = heartshell). [*m* (*Fringi'lla cardue'lis*).]

fool's-coat (fū'lſ-kōt) *s.*, *orn.* Diſtelfink

fool's-gold ⚒ *Am.* (~-gōld) *s.* Narrengold *n* (Erz, das der Anfänger für Gold hält).

fool's-parsley ¥ (~-pā'ß-lᵉ) *s.* Glanz-, Hunds-Peterſilie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

foolstones ¥ (fū'l-ßtōnſ) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio* und *Orchis ma'scula*).

fool's-wedding P (fū'lſ-wĕ'd-lĭng) *s.* Weiberverſammlung *f*, -klatſch *m*.

fooltrap ✎ (fū'l-trăp) *s.* Narrenfalle *f*.

Foorsday (ſchott. (fūr'ſ-dē) *s.* = Thursday.

foot (fūt), *pl.* **feet** (fīt) [a/e. *fōt*, *pl. fēt*]

I *s.* 1. Fuß *m* (a. von den Bewegungsorganen niederer Tiere) ¥. — 2. meiſt Fuß: Fuß-ende *n*, -geſtell *n*, unterſter Teil, Grund *m* e-s Tiſches, Glaſes, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckſeite ꝛc.; hinterſtes Ende einer Schulklaſſe, Prozeſſion ꝛc.; at (the) ~ of the present am Schluſſe des Gegenwärtigen (Schreibens). — 3. bſd. Fälle, mit ⊙: a) Schenkel *m* eines Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) Blatt *n*, Platte *f* einer Radſpeiche; d) ⚓ Stuhl *m* des Maſtes; unterſter Rand, Bauch *m* des Segels; e) *arch.* Plinthe *f*; Fuß *m* e-s Poſtamentes; f) Weißgerberei: Trempel *m*, Fußſtock *m* zum Schabebock. — 4. ~s *pl.* ſiehe foots. — 5. Schuh *m* am Stiefel; Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — 6. Fuß *m* (Längenmaß; ſ. S. XX; *abbr.* **ft.**; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — 7. ✕ Fußvolk *n*, Infanterie *f*; the tenth (regiment of) ~ das 10. Infanterie-Regiment. — 8. ♪: a) Brummbaß *m*; b) Chor *m* od. Refrain *m* e-s Liedes; c) Orgel: Pfeifen-Boden *m*, -Kern *m*; d) Fuß *m* (Regiſtermaß). — 9. *pros.* Verſfuß *m*. — 10. ✎ Fußtritt *m*. — 11. † Grundlage *f*, Baſis *f* (nur im *sg.*). — 12. ✎ Rang *m*, *fig.* Fuß *m* (= footing; nur im *sg.*). — 13. † richtiger, eigentlicher Wert oder Preis *m*. — 14. ❦ Seitenplättchen *n* am Schilde der Schildkröte (meiſt ~s *pl.*). — **II** *v/n.* ①a. 15. tanzen, ſpringen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away luſtig darauflos tanzen. — 16. zu Fuße gehen od. reiſen (*ant.* ride, fly; meiſt to ~ it). — 17. Falkenjagd: Wild mit den Krallen faſſen und töten. — 18. F to ~ up betragen, ſich belaufen; their purchases ~ed up pretty high ... waren ziemlich hoch. — **III** *v/a.* ①a. 19. (be)treten; treten auf (*acc.*); zu Fuß über- od. durch-ſchreiten, zurücklegen. — 20. ✎ mit dem Fuße treten, (fort-)ſtoßen. — 21. feſt auf die Füße ſtellen; aufrichten, einſetzen, in Gang bringen;

to be ~ed Fuß fassen. — 22. † mit den Füßen oder Krallen packen. — 23. Strumpf mit Socke od. Füßling versehen, anstricken; Stiefel vorschuhen. — 24. Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite; mst to ~ up). — 25. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gut sagen, eine Rechnung bezahlen.

Zu **foot 1**: by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ mit sicherem Fuße, sicheren Fußes; *typ.* the matter is off its feet der Satz steht schief; on ~ a) zu Fuß, b) auf den Beinen, aufrecht; F gesund, im stande zu gehen, c) unter Waffen, d) im Werke, im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; ⚓ under ~ unter dem Kiel (Anker); my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*SH.T.1,2,469*); ⚓ *sl.* to brace the feet (etwas) verstehen, in etwas kundig sein; † *bibl.* to cover the feet seine Notdurft verrichten; † to cross a p.'s ~ j-m in den Weg kommen; to display (od. show) the cloven ~ den Pferdefuß sehen lassen, seinen wahren Charakter zeigen; to fall on one's feet (like a cat) auf die Füße fallen, unerwartetes Glück haben; F I have the length of his ~ to a hair ich kenne ihn ganz genau; † to keep one's ~ ein geziemendes Benehmen beobachten (Pred. Sal. 5,1); *Am.* to pull ~ = to take ~ in hand; to put one's best ~ forward od. foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sich in e-m guten Lichte zeigen, sein bestes thun; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben, verpfuschen; sich in eine Klemme od. Verlegenheit bringen; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert; to put one's ~ into eintreten in, teilnehmen an; to put down one's ~ eine Zumutung zurückweisen, fest verweigern; † to take ~ Fersengeld geben; to take ~ in hand die Beine in die Hand nehmen, sich sehr beeilen; to travel by Mr. Foot's horse auf Schusters Rappen reiten (meist on Shanks's mare oder pony); to tread (oder trample) under ~ unter die Füße treten, *fig.* mit höchster Verachtung behandeln; *Cath.eccl.* washing of feet Fußwaschung *f.*

foot-and-mouth disease (fŭt-ᵉnd-mau″*th* dĭs-ĭ′z) *s., vet.* Maul- u. Klauenseuche *f.*

foot-artillery ⚔ (fu″t-ā′r-tĭ′l-ᵉr-ʀᵉ) *s.* Fußartillerie *f.* [horseback: on ~ zu Fuße.]

footback (fu′t-bāk) *s., co.* Nachbildung von

foot-balister † (~-băl-ᵉ-ʃtᵉr) *s.* Bogenschütze *m* zu Fuß.

football ⑤ (fu′t-bâl) *s.* 1. Fußball *m* (mit Leder überzogener großer Gummiball). — 2. Fußball(spiel *n*) *m*; to play (at) ~ Fußball spielen. — 3. *fig.* Spielball *m* (des Glückes &c.).

footballer (fu′t-bâ-lᵉr), **~ist** (~bâ-lĭst) *s.* = football-player.

football-match (fu′t-bâl-mătʃ) *s.* Fußballpartie *f.* [spieler *m.*]

fo ~ball-player (~plē-ᵉr) *s.* Fußball-

fo t-band ⚔ (fu′t-bănd) *s.* Truppe *f* Fußvolk. [Banke't *n.*]

~-bank ⚔ (~bănᵏt) *s., frt.* Wallbank *f,*

~-barracks ⚔ (~băr-ᵃkʃ) *s/pl.* Infanteriekaserne *f.* [einer Plinthe.]

~-base (fu′t-bēß) *s., arch.* Sims *m* über

~-bath (~bāth) *s.* Fußbad(e-wanne *f*) *n.*

~-bear (~bā″r) *s.* Fußmatte *f* (von Fell).

~-bench (~bĕnʃ) *s.* Fußbank *f.*

~-blower ⚙ (~blō-ᵉr) *s.* Tret-blasebalg *m.*

~-board (~bō″d ⑨) *s.* 1. ⚙ Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock &c.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen. — 2. Fußende *n* des Bettes. — 3. 🚃 Galerie *f*, Laufrahmen *m* der Lokomotive. [*m.*]

footboy (fu′t-bŏi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai′

foot-*bridge* (fu′t-brĭdG) *s.* Fußgänger-, Lauf-brücke *f*, Steg *m.* [Hängematte.]

~-clew ⚓ (~klū) *s.* Fuß-Hahnpot *f* einer

~-cloth (~klŏth) *s.* 1. bis zum Boden reichende Pferdedecke, Schabracke *f.* — 2. Fußteppich.

~-covering (ᵀ-kŏ″v-ᵊr-rĭn⁹) *s.* Fußbekleidung *f*, Schuhwerk *n.* [*ent.*).]

~-cushion (~kuʃ-ᵊn) *s.* Fußkissen *n* (a.

Foote (fut) *npr.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspieldichter und Schauspieler (1721–1777).

footed (fu′t-ᵊd) *a.* in Zssgn: mit ... Füßen; little-~ kleinfüßig &c.

footer (fu′t-ᵉr) *s.* 1. F Fußgänger *m.* — 2. *hunt.* Falke, der die Beute mit den Krallen packt. — 3. *provcN.* Fußtritt *m.* — 4. *provc.* Müßiggänger *m.* — 5. *Am.* Fußballspieler *m.*

footfall (fu′t-ʃâl) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt *m.* — 2. ↖ Fehltritt *m*, Stolpern *n.*

footfast † (~faßt) **I** *a.* am Fuße gefesselt. — **II** *s.* Gefangene(r).

foot-*fat* (fu′t-făt) *a., vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~fâ″t) *s.* Infanteriegefecht *n.*

~-folk ⚔ (~fōk) *s.* Fußvolk *n.*

~-follower † (~fŏl-ᵒ-ᵉr) *s.* Begleiter(in).

~-gear (~gĭᵉ) *s.* Fußbekleidung *f.*

~-glove † (~glŏw) *s.* Art Strumpf *m.*

~-grain (fu′t-grān) *s., mech.* Fußgran *n* (Arbeitseinheit).

~-guard (~gā″d) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* für Pferde. — 2. ⚔ ~s *pl.* Fußgarde *f.*

~-halt (~hâlt) *s., vet.* Lähme *f* der Schafe.

~-handed (~hăn-dᵉd) *a., zo.* fußhändig.

~-hawker (~hâ-kᵉr) *s.* Hausierer *m.*

~-hedge *provc.* (~hĕdG) *s.* leichte Dornhecke.

~-hills ↖ (~hĭlʃ) *s/pl.* Vorberge *m/pl.*

foothold (fu′t-hōld) *s.* 1. fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f.* — 2. *Am.* leichter Gummi-Überschuh, der den Absatz frei läßt.

foot-hot (fu′t-hŏt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; weitS.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fu′t-ĭnᵍ) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m.* — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. ↖ Fuß-stapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 4. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 5. *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; s-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — 6. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 7. a) Versehen *n* mit Füßlingen; Vorschuhen *n*; b) = foot 5. — 8. Buchführung: Zusammenzählen *n* einzelner Posten; Tota′lsumme *f.* — 9. a) glatter Spitzengrund zum Einsatz (auch ~-lace); b) Bauern-, Zwirn-spitze *f.* — 10. die besseren Teile vom Abfalle des Walfischspeckes. — 11. ⚙: a) *arch.* Mauerfuß *m*, Sockel *m*, Socke *f*; Fundame′nt *n*; b) Fuß *m* eines Dammes. — 12. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- &c. Verband zu entrichten; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen oder geben. [Spannriegel *m.*]

footing-beam ⚙ (fu′t-ĭnᵍ-bĭm) *s., arch.*

footing-lace ✾ (~lēß) *s.* = footing 9a.

footingly † (~lᵉ) *adv.* zierlich, geschickt.

foot-iron (fu′t-āĭ-ᵊrn) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. Fußfessel *f.* [gelenk *n.*]

foot-joint (~dʒŏint) *s., orn., ent.* Fuß-

foot-key ♪ (~kĭ) *s.* Pedal′ *n* der Orgel.

footknave † (fu′t-nēw) *s.* = footboy.

foot-lamp (fu′t-lămp) *s.* stehende Lampe.

foot-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Fußdrehbank *f.*

footless (fu′t-lᵉß) *a.* 1. fußlos. — 2. *fig.* halt-, grund-los. [Speichellecker *m.*]

foot-licker ↖ (fu′t-lĭkᵏ-ᵉr) *s., contp.*

footlights (fu′t-lāĭtß) *s/pl.* 1. *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe(n-lichter *m/pl.*) *f*; ¥. — 2. *arch.* vergitterte Fensteröffnungen *f/pl.* im Trottoir zur Erhellung des Kellergeschosses.

Zu **~ 1**: to appear before the ~ vor die Lampen treten, auf der Bühne erscheinen; to smell of the ~ Verbindung mit dem Theater verraten, den Schauspieler in Sprache u. Haltung &c. markieren; to smell the ~ Geschmack für das Theaterspielen bekommen.

foot-line ⚙ (fu′t-lāĭn) *s.* 1. Grundleine *f* e-s Fischnetzes. — 2. *typ.* (Kolumnen-)Unterschlag *m.*

footling[1] (fu′t-lĭnᵍ) *s.* Füßchen *n* (a. *fig.*).

footling[2] (~) *a., med.* die Füße bei der Geburt vorn habend; ~ case Fußgeburt *f.*

foot-loose ↖ (fu′t-lūß) *a.* frei, fesselos.

footman (fu′t-măn), *pl.* **footmen** (~mĕn) *s.* 1. ⚔ Fußsoldat *m*, Infanterist *m.* — 2. ↖ Fußgänger *m.* — 3. † Läufer *m* (bsd. running ~, der vor dem Wagen seines Herrn herlief). — 4. Bedienter *m*, Lakai′ *m*; *orn.* cuckoo's ~ = emmet-hunter. — 5. Gestell *n* zum Wärmen von Speisen. — 6. *ent.* Flechten-eule *f* (Familie *Lithosi′idæ*).

footmanship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Geschicklichkeit *f* e-s Bedienten. [Reitmantel.]

foot-mantle † (fu′t-măntl) *s.* ehm.: langer

footmark (fu′t-mâᵏ) *s.* Fußspur *f.*

foot-muff (fu′t-mŏf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m.*

foot-note (~nōt) *s., typ.* Fußnote *f.*

footpace (fu′t-pēß) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. † (Fuß-)Matte *f.* — 3. ⚙ Treppenabsatz *m*, Ruheplatz *m.* — 4. (Altar- &c.) Estrade *f.* — 5. † Herdstein *m.* [Fuß.]

footpad[1] (fu′t-păd) *s.* Straßenräuber *m* zu

footpad[2] (~) *s.* 1. Hufkissen *n* gegen Schneeanfammlung im Pferdehuf. — 2. Lederschuh *m* des Pferdes gegen das Hauen (Greifen) in die Eisen. — 3. *ent.* Fußkissen *n.* [lagerei *f.*]

foot-*paddery* (fu′t-păd-ᵊ-rᵉ) *s.* Wege-

~-page (~pedG) *s.* = footboy.

~-passenger (~păß-ᵉn-dGᵉr) *s.* Fuß-gänger *m*, -reisender *m.*

~-path (~pāth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m.*

~-pavement (~pēw-mᵉnt) *s.* Trottoir *n.*

~-picker (~pĭk-ᵉr) *s.* Hufräumer *m* (Instr.).

~-plank 🚃 (~plănᵏ) *s.* Tritt-, Lauf-bre

~-plate (~plēt) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-plough ⚙ (~plau) *s.* Art Schwungpflug *m.*

~-poet ↖ (~pō-ᵉt) *s.* servi′ler Poe't, Dichterling *m.* [post *f.*]

~-post (~pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fuß-

~-pound (~paund) *s., mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben).

~-poundal (~paun-dᵊl) *s., mech.* Fußpoundal *n* = 1/32 foot-pound (absolute Kraft-einheit: ein avoirdupois pound, das sich einen englischen Fuß in einer Sekunde bewegt).

~-presentation (ᵀ-prĕß-ᵉn-te″-ʃᵊn) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

~-press ⚙ (fu′t-prĕß) *s.* Tretpresse *f.*

footprint (fu′t-prĭnt) *s.* Fußstapfe *f.*

foot-*race* (~rēß) *s.* Wettlauf *m.*

~-rail ⚙ (~rēl) *s.* 1. 🚃 amerik. breitbasige Schiene, Vignoles-Schiene *f.* — 2. horizonta′le Fußplatte unter einem Wagensitz. — 3. Fußriegel *m* an Tischen, Stühlen &c.

~-rest (fu′t-rĕßt) *s.* 1. Fußbänkchen *n.* — 2. ⚙ Hufbeschlag: Bock *m.*

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* Pferd *n* (unter den Raaen befestigtes Seil); ~ of a sail Unterliek *n.*

~-rot (~rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*

foots (fŭtß) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

footsam *provc.* (fu′t-ßᵃm) *s.* Klauenfett *n.*

foot-scent (fu't-ßĕnt) *s., hunt.* Geruch *m* der Fährte.
foot-scraper (~ßkrē-pᵉr) *s.* Fuß-eisen *n*, -kratze *f.*
foot-screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Bodenschraube *f.*
footset † (fu't-ßĕt) *s.* = foot-hedge.
foot-shackles (fu't-schäkls) *s/pl.* Fuß-schellen *f/pl.*, -ketten *f/pl.*
foot-soldier ⚔ (~ßōl-dGᵉr) *s.* Fußsoldat *m.*
foot-sore (~ßō·ᵉ ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.
foot-soreness (~nᵉß) *s.* Wundsein d. Füße.
footstalk (fu't-ßtâk) *s.* 1. ♀, *zo.* Stengel *m*, Stiel *m.* — 2. ⚙ unterer Teil eines Mühl-eisens.
footstall (fu't-ßtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*, Postament *n*, Piedestal *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.
footstep (~ßtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (a. *fig.*). — 3. ⚙: a) *typ.* Tritt, Antritt *m* (an der Presse); b) Zapfen-, Pfannen-lager *n.*
foot-stick ⚙ (fu't-ßtik) *s., typ.* Fußsteg *m* (beim Formschließen).
foot-stone (fu't-ßtōn) *s.* Sockel *m*, Säulen-fuß *m.*
footstool (fu't-ßtūl) *s.* 1. Schemel *m*, Fußbank *f*; God's ~ oder the ~ die Erde (nach Jes. 66,1). — 2. ⚙ Trittschemel *m* am Webstuhl.
foot-stove (fu't-ßtōw) *s.* Fußwärmer *m.*
~-thaw ↖ (~thâ) *v/a.* ①a. Schnee durch vieles Gehen zum Schmelzen bringen.
~-ton (~tŏn) *s., mech.* Fußtonne *f* (die Kraft, welche e-e Tonne [s. S. XXII] e-n Fuß hoch hebt).
~-trap † (~träp) *s.* 1. Fuß-falle *f*, -schlinge *f.* — 2. Stock *m*, Fußblock *m* in Gefängnissen.
~-valve ⚙ (~wälw) *s., mech.* Saug-, Boden-, Fuß-ventil *n.*
~-vice ⚙ (~wäis) *s.* Tritt-Schraubstock *m.*
~-waling ⚓ (~wē'-lin⁸) *s.* Bauchdielen *f/pl.*
footwalk (fu't-wâk) *s.* = footway I u. 2.
footwall (~wâl) *s.* 1. ⚒ das Liegende eines Ganges. — 2. *arch.* Fußmauer *f* e-s Kamins.
footway (fu't-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.* — 3. ⚒ Fahr-schacht *m*, -gestänge *n.* [trist *m.*]
foot-wobbler ⚔ (~wŏb-lᵉr) *s., sl.* Infanterist
foot-worn (fu't-wōᵉrn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.
footy[1] (fu't-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend. — Vgl. ~[2].
footy[2] (~) I *a., provc. u. Am.* ärmlich, elend, wertlos. — II *s., Am.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Wertlose(r, s); Lump *m.* — Vgl. ~[1].
foozle (fūzl) *s., sl.* langweiliger alter Narr.
fop (fŏp) I † *v/a.* foppen (= fob[1]). — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswurst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.* [Narr *m.*]
fopdoodle ↖ (fŏ'p-dūdl) *s.* dummer Junge, Fopp
fopgallant ↖ (fŏ'p-gäl-ᵉnt) *s.* Zierbengel *m.*
fopling (fŏ'p-lin⁸) *s.* armseliger Laffe.
foppery (fŏ'p-ᵉrᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉrᵉz) I *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. † Foppere *f.* — 4. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — II † *a.* 5. = foppish. [(*Syn.* s. finical).]
foppish (fŏ'p-ïsch) *a.* □ geziert, stutzerhaft
foppishness (~nᵉß) *s.* Geziertheit *f.*
foppity † (fŏ'p-ᵉ-tᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m.*
for (fōᵉ, fᵉᵉ) [a/e. *for(e)*] I *prp.* 1. † örtlich, zeitlich: vor. — 2. Reihenfolge, Erwiderung etc.: vor, für, um; ↯. — 3. Preis, Vergeltung: statt, anstatt; für, als, zu, in der Eigenschaft als etc.; ↯. — 4. Richtung, Zweck, Neigung etc.: nach, zu, um, auf, für etc.; Bestimmung: zu; ↯. — 5. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ↯. — 6. Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; aus Mangel an; ↯. — 7. Zeit: (hin)durch, während, für, auf, zu, seit; ↯. — 8. bis zur Höhe, bis zu dem Betrage oder der Zahl; ↯. — 9. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) etc.; im Verhältnis oder im Vergleich zu; ↯. — 10. trotz, ungeachtet; ↯. — 11. † zur Vermeidung (*gen.*); um nicht ... — 12. † oder F ~ to (um) zu; I came ~ to see you ... um Sie zu besuchen. — 13. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit nachfolgendem *inf.* ↯. — II *cj.* [verkürzt aus verschiedenen konjunktionalen Verbindungen] 14. † od. F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil, dieweil; b) dafür daß; c) damit (a. ~ allein). — 15. † weil; ~ as much s. forasmuch. — 16. denn; † od. F ~ why: a) weshalb?, warum?; b) weil. — III *s.* 17. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 2: paco ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 3: to account ~ Rechenschaft geben wegen; to answer ~ s. answer 14; to buy, pay, sell, &c. ~ kaufen etc. für; ~ love or money für Geld und gute Worte; ~ neither love nor money nicht für Geld und gute Worte; not ~ anything um keinen Preis; ~ nothing umsonst; ↖ ~ God-a-mercy um Gotteslohn, umsonst; take my word ~ it! nimm mein Wort darauf!; the fellow dropped ~ dead ... stürzte wie tot zu Boden; to be left ~ dead für tot liegen gelassen w.; to be taken ~ a thief für einen Dieb gehalten werden; I hear ~ certain ... für (od. als) gewiß; I took him ~ his cousin ich hielt ihn für s-n Vetter; I took it ~ granted ich betrachtete es als ausgemacht; bless him ~ a noble gentleman! Gott segne ihn, den edlen Herrn! (*DI.*); I know you ~ a man ich kenne Sie als Mann; get you gone ~ a simpleton! mach', daß Du fortkommst, Einfaltspinsel, der Du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; vom Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!; dead, ~ a ducat, dead! tot!, ich wett' um ein Goldstück, tot! (*SH.H.3,4,23*).

Zu for 4: affection ~ Zuneigung *f* für (gegen); antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; anxious, sorry ~ besorgt, ängstlich um; bound ~ China nach ... bestimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; longing ~ sich sehnend nach; love ~ drink Neigung *f* zum Trinken; mill ~ grinding corn Kornmühle *f*; ready ~ action kampfbereit; sketch ~ a picture Skizze *f* zu e-m Gemälde; stores *pl.* ~ (the) winter Vorräte *m/pl.* für den Winter; subject ~ speculation Gegenstand *m* zum Nachsinnen; taste ~ art Neigung *f* zur Kunst; to ask ~ fragen nach; to be ~ bestimmt sein zu; vorhaben; what are you ~? wofür sind Sie?; are you ~ bed? wollen Sie zu Bett?; ↖ to come ~ justice kommen um Gerechtigkeit (zu suchen); to cry ~ bread nach Brot schreien; to go ~ a drive spazieren fahren; Boxersl. to go ~ a p. auf j-n losgehen (auch *fig.*); to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen oder abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; to sit ~ a picture zu e-m Bilde sitzen; to walk ~ warmth ... um sich zu erwärmen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauflos!, jetzt gilt's!; oh ~ a horse! o, daß ich ein Pferd hätte!; auf Einladungskarten: at half past four, ~ five o'clock man bittet, um halb fünf zu kommen; Anfang fünf Uhr.

Zu for 5: three cheers ~ Mr. N.! Herr N. lebe hoch!; three groans for Mr. B.! nieder mit ...!; remedy ~ the toothache Mittel *n* gegen Zahnschmerz; ~ it (mst mit dem Tone auf ~ und einer vorangehenden Negation) in der Sache zu thun, empfehlenswert etc.; there is nothing ~ it es hilft nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; whom are you ~? für wen sind Sie?; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; I don't care ~ poetry ich mache mir nichts aus Gedichten; to fear ~ one's life für sein Leben fürchten; he speaks ~ him ... zu seinen Gunsten; the majority voted ~ peace ... stimmte für den Frieden; wear that jewel ~ me! tragen Sie dieses Kleinod zu meinem Andenken!, um meinetwillen!; ~ the sake of um ... willen; ~ God's sake um Gotteswillen; ~ your life (head) wenn Dir Dein Leben (Kopf) lieb ist; I cannot ~ my life (od. ~ the life of me) ich kann nicht und sollte es mein Leben kosten; ~ what? wozu?, warum?; what ~? weswegen?, wozu?; where ~? wohin?

Zu for 6: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid etc.; ~ this reason aus diesem Grunde; to be blamed, punished ~ getadelt, gestraft werden für, wegen; to cry out ~ pain vor Schmerz aufschreien; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; ~ a wonder wunderbarerweise; famous, renowned ~ berühmt wegen; ~ shame! pfui!; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ me he would have gone ohne mich, ohne mein Beisein oder Dazwischentreten wäre er gegangen; at a loss ~ verlegen um, in Verlegenheit wegen; the worse ~ drink betrunken; to be cramped ~ space s. cramp[1] 13; to be straitened ~ means in Geldverlegenheit sein.

Zu for 7: ~ days together ganze Tage lang; ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer; N. ~ ever! N. soll leben!; ~ life auf Lebenszeit; ~ my life(-time) Zeit m-s Lebens; ~ a moment für (oder auf) e-n Augenblick; ~ some time, ~ a while auf einige Zeit; ~ the time being für jetzt, für den Augenblick; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren; I look back ~ many a year ich blicke auf eine Reihe von Jahren zurück; once ~ all ein für allemal.

Zu for 8 Cricket: they were out ~ ninety-eight runs sie waren mit 98 "runs" aus; he hit the ball hard away ~ six er schlug den Ball derart fort, daß der Schläger 6 "runs" machen konnte.

Zu for 9: as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; to agree ~ the price über den Preis einig sein; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; not I ~ one ich für m-e Person nicht; he is tall ~ his age ... groß für sein Alter; he has not his equal ~ stupidity er hat nicht seinesgleichen in der Dummheit; sorrow is past ~ him für ihn ist aller Kummer vorbei.

Zu for 10: ~ all that trotz alledem; ~ all (aught, anything) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede; ~ all (you can do) Ihnen zum

Trotze; F ~ all the world (like, as if) gerade, genau so (wie, als ob); ~ aught (anything) I know soviel ich weiß.

Zu for 13: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das thäte; I should be glad ~ a new edition to be printed ... wenn e-e neue Auflage gedruckt würde.

for. *abbr.* = foreign.

foragainst schott. (fo͡ʳᴿ-ᵉ-gē͡ⁿßt) *prp.* gegenüber.

forage (fo͡ʳᴿᵉdǰ) [a/s. *fourage*, mlt. *fora'gium*] **I** *s.* 1. Fourage *f*, (Vieh-) Futter *n*; *co.* Lebensmittel *pl.* — 2. Ausgehen *n* auf Futter oder Nahrung, bfd. ✕ Fouragieren *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. auf Fütterung ausgehen, bfd. ✕ fouragieren. — 4. † auf Raub ausgehen, plündern. — 5. † *poet.* (in) schwelgen. — 6. † weit umherstreifen. — **III** *v/a.* ①b. 7. ein Land durch Fouragieren ausplündern, verheeren, auf Fütterung durchstreifen. — 8. mit Fourage od. Fütterung versehen. — 9. durch Fouragieren beschaffen.

forage-cap ✕ (~-kă͡ⁿp) *s.* = foraging-cap.

forage-guard ✕ (~-gā͡ʳd) *s.* 1. Fouragebedeckung *f*. — 2. ✎ Fouragier-Abteilung *f*.

forager (fo͡ʳᴿ-ă-dǰᵉʳ) *s.* 1. ✕ Fouragierer *m*. — 2. *poet.* weidendes Tier. — 3. Verheerer *m*, Plünderer *m*. — 4. *fig.* (on) der von fremder Weisheit Zehrende.

foraging (fo͡ʳᴿ-ă-dǰlnᵍ) *s.* = forage 2; to go a-~ auf Fütterung ausgehen.

foraging-ant (fo͡ʳᴿ-ă-dǰlnᵍ-ant) *s.*, *ent.* Fouragier-ameise *f* (*E'citon*).

foraging-cap ✕ (~-kă͡ⁿp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze. [Kommando *n*.]

foraging-party ✕ (~-pā͡ʳ-tᵉ) *s.* Fouragier-

foralite ⊙ (fo͡ʳᴿ-ă-lā͡ⁱt) *s.*, *geol.* Foralit *m* (Röhrchen im Sandstein ꝛc.).

foramen ⊙ (fᵉ-rē-mᵉn), *pl.* **~ina** (fᵉ-ră͡ⁱm-ᵉ-na) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f*.

foraminate(d) ⊙ (fᵉ-ră͡ⁱm-ᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* mit (kleinen) Höhlungen versehen.

foraminiferal ⊙ (fᵉ-ră͡ⁱm-ᵉ-nᵘfᵉ-ᵉ-rᵉl) *a.* aus mikroskopischen Wurzelfüßern bestehend (Ablagerungen ꝛc.); Foraminife'ren-...

foraminiferous ⊙ (~-rŏß) *a.*, *zo.* 1. mit feinen Löchern oder Poren versehen. — 2. = foraminiferal. [durchlöchert.]

foraminous ⊙ ✎ (fᵉ-ră͡ⁱm-ᵉ-nŏß) *a.* porö'ß,

foraminulose, ~ous ⊙ (fo-rᵉ-mi͡ⁱn-ᵘ-lō͡ᵘß, ~lō͡ᵘß ⑨) *a.* v. winzigen Löchern durchzogen.

forane (fo-rē͡ⁱn ⑨) [foreign] *a.* fern; *Cath. eccl.* vicar ~ Landdika'r *m*. [da, weil.]

forasmuch (fo͡ʳᴿ-ă-mŭʳtsch) *cj.* insofern,

forat schott. (fo͡ʳᴿ-ă͡ᵗ) = forward.

foray (fo͡ʳᴿ-ē, *WB.* a. fᵉ-rē͡ʳ) [forage] **I** *s.* 1. Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — 2. Kampf *m*, Krieg *m*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. plündern (a. *v/n.* einen Raubzug unternehmen). [*m*, Räuber *m*.]

forayer (~-ᵉʳ) *s.* Marodeur *m*; Freibeuter,

forbad † (fᵉʳ-bă͡ᵈ) = forbade.

forbade (~, ˌ+ fᵉʳ-bē͡ᵈ) *pret.* von forbid[1].

forbare † (fᵉʳ-bā͡ʳ) = forbore. [baden.]

forbathe † (fᵉʳ-bē͡ʳdh) *v/a.* tief eintauchen,

forbear[1] (fᵉʳ-bā͡ʳ) [a/e. *forberan*; mhd. *verbern* (v)ertragen] ③ (*pret.* forbore, † forbare; *p.p.* forborne, † forborn) **I** *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*), sich versagen († auch to ~ oneself); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen, kann mich des Lachens nicht enthalten; ~ laughing! lachen Sie nicht! — 2. fast †: dulden, schonen; Geduld od. Nachsicht haben mit, entschuldigen. — **II** *v/n.* 3. aufhören, ablassen, einhalten, sich enthalten, an sich halten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — Vgl. **~**[2].

forbear[2] schott. (*CT.D.* und *IMP.D.* fᵉʳ-bī͡ʳ, *WB.* ~bā͡ʳ) *s.* = forebear. — Vgl. **~**[1].

forbearance (fᵉʳ-bā͡ʳ-ᵉ-rᵉnß) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Aufhören *n*; Unterbrechung *f*. — 2. Selbstbeherrschung *f*, Mäßigung *f*. — 3. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; *prv'b.* ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 4. jur.: Verzicht *m* auf gerichtliche Zwangsmittel; ~ of money Zahlungs-Aufschub *m*. — 5. † Entfernung *f* (*SH.*).

forbearance-money (fᵉʳ-bā͡ʳ-rᵉnß-mön-ᵉ) *s.* jur.: Stundungs-Vergütung *f*.

forbearant ✎ (~ᵉnt) *a.* ☐ = forbearing.

forbearer (~bā͡ʳᵉ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-Übende(r).

forbearing (~bă͡ⁱⁿᵍ) *a.* ☐ geduldig, langmütig, nachsichtig.

Forbes (fo͡ʳbᵉs) *npr.* (Prin.); s. a. corporal[2] 1.

forbid[1] (fᵉʳ-bl͡ᵈ) [a/e. *forbeódan*] ③ (*pret.* forbade, ✎ forbid) **I** *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver)hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. to ~ the banns (s. bs 1). — 4. † Trotz bieten (*dat.*), herausfordern. — 5. † verfluchen. — **II** *v/n.* 6. God ~! Gott behüte!, bewahre!, das sei ferne!

forbid[2] ✎ (~) *pret.* und *p.p.* von forbid[1].

forbiddance ✎ (fᵉʳ-bi͡ʳd-ᵉnß) *s.* Verbot *n*.

forbidden (fᵉʳ-bi͡ʳdn) [*p.p.* von forbid[1]] *a.* ☐ verboten, unerlaubt; jur. ~ degrees *pl.* s. degree 6 ♀; ~ fruit: a) *bibl.* verbotene Frucht (a. *fig.*); b) ♀ Pompelmus-Baum *m*, Riesen-Orange *f* (*Citrus decuma'na*).

forbiddenness (~-nᵉß) *s.* Unerlaubtheit *f*.

forbidder (fᵉʳ-bi͡ʳd-ᵉʳ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~i͡ⁿᵍ) [forbid[1]] **I** *a.* ☐ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter. — **II** *s.* Hindernis *n* (*SH. Lucrece*). [Wesen.]

forbiddingness (~-nᵉß) *s.* abstoßendes,

forbid-tree † (fᵉʳ-bi͡ʳd-trē) *s.* Baum, der nicht gefällt werden durfte.

forbode(n) † (~bō͡ʳd(n) *p.p.* = forbidden.

forbore (~bō͡ʳ ⑨) *pret.* von forbear[1].

forborn † (~bō͡ʳn) = forborne.

forborne (~bō͡ʳʳn ⑨) *p.p.* von forbear[1].

forby(e) (fᵉʳ-bā͡ⁱʳ) **I** *adv.* 1. † vorbei. — 2. † nahebei. — 3. schott.: nebenbei, obendrein. — **II** *prp.* 4. † dicht bei, an ... vorbei. — 5. † od. schott.: über ... hinaus, außer.

force[1] (fō͡ᵘß ⑨) [(alt-)fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ♀. — 2. *phys.* Kraft *f* ♀. — 3. zwingende Gewalt, Zwang *m*; Not *f*; ♀. — 4. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*; F in great ~ außerordentlich lebhaft in der Rede; in vollem Zuge. — 5. Gesetzeskraft *f*, Giltigkeit *f*; ♀. — 6. Inhalt *m*, Bedeutung *f*, Sinn *m* e-r Bemerkung ꝛc. — 7. † Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; to make (do od. give) no ~ sich nicht kümmern um, keine Bedeutung beilegen (*dat.*). — 8. organisierte Vereinigung v. Einzelkräften: Streit-, Kriegs-macht *f*, Heer *n*; military and naval ~s *pl.* Heeres- und See-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f*; the volunteer ~ das (engl.) Freiwilligencorps; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ ~ of handlabour Belegschaft *f* e-r Grube; ✕ to be in ~ kampfbereit sein; ✕ the General rallied his ~s ... sammelte seine Streitkräfte. — 9. Billard: Zurückzieher *m*. — 10. ⊙ oberer Stempel e-r Stanzpresse. — **II** *v/a.* ①b. 11. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain); ♀. — 12. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 13. mit Gewalt treiben; ❀ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen; mit Nachdruck betreiben, durchsetzen; ♀. — 14. Kräfte ꝛc. anstrengen; ✕ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 15. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen; to ~ a key, a lock e-n Schlüssel, ein Schloß verdrehen. — 16. *fig.* in gezwungener Weise auslegen oder gebrauchen. — 17. ♀ *hort.* treiben, zeitigen. — 18. Wein verstechen, verschneiden. — 19. *fig.* allg.: zu künstlicher Frühreife bringen. — 20. † mit Streitmacht oder Besatzung versehen, bemannen. — 21. † in Kraft treten lassen. — 22. Kartenspiel: a) Whist: zum Trumpfen zwingen; b) j-n zu einem Spiele nötigen, das die Stärke j-r Karten verrät (= to ~ a p.'s hand); c) *fig.* j-n zum Aufdecken seiner Pläne und Absichten zwingen. — 23. † Gewicht oder Bedeutung beilegen (*dat.*), achten oder et. geben auf (*acc.*). — 24. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♀. — **III** † *v/n.* 25. Gewalt brauchen, sich anstrengen, sich bemühen. — 26. von Bedeutung od. Wichtigkeit sein, zu bedeuten haben. — 27. sich kümmern; zögern, Bedenken haben.

Zu force[1] 1: *fig.* vital ~ Lebenskraft *f*; by main ~ mit aller Kraft; by open ~ mit offener Gewalt; to do upon ~ gezwungen thun.

Zu ~ 2 *phys.*, *mech.*: centrifugal ~ Zentrifuga'l-Kraft *f*; centripetal ~ Zentripeta'l-K.; component ~ Komponente *f*, Seitenkraft *f*; corpuscular ~ Molekula'r-K.; deviating od. tangential ~ Tangentia'l-K.; living ~, active ~ lebende K.; moving ~ bewegende K.; primitive ~, primary ~ Grund-K.; conservation of ~ Erhaltung *f* der K.; parallelogram (triangle) of ~s Parallelogramm (Dreieck) *n* der Kräfte; resulting ~ Resultante *f*, Mittelkraft *f*; † ~ of inertia Beharrungsvermögen *n*.

Zu ~ 3: jur.: compound ~ Gewalt *f* in Verbindung mit e-m anderen Verbrechen; † of ~ unvermeidlich.

Zu ~ 5: in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); in ~ of his orders kraft seiner Befehle; to come into ~, to be of ~ in Kraft treten; to be of no ~ nicht bindend sein; to put in ~ in Anwendung bringen.

Zu ~ 11: jur.: ~d heir: a) j. der nicht ganz enterbt werden kann, b) röm. Recht: j. der e-e Erbschaft nicht zurückweisen kann.

Zu ~ 13: ~d jest gezwungener Scherz; to ~ matters et. mit Gewalt durchsetzen; ~d sale Zwangsverkauf *m*; to ~ a passage sich einen Durchgang erzwingen; *fig.* to ~ one's way sich Bahn brechen; ⚓ to ~ a ship on shore ein Schiff auf den Strand laufen lassen; to ~ a trade ein Geschäft forcieren.

Zu ~ 24: to ~ **along** vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurücktreiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)ein-treiben, -schlagen; to ~ oneself **into** a company sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) herauspressen, herausdrängen, -reißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus; ⚓ to ~ a ship **over** a shoal mit allen Segeln ein Schiff über eine Bank treiben; to ~ **up** hinauftreiben; to ~ **with** überhäufen; verstärken.

force[2] (fōʳß ⑨) [farce[1]] *v/a.* ①b. (voll-) stopfen; *Kochk.*: füllen, farcieren; ~d meat = forcemeat. — **Vgl. ~**[1], [3] u. [4].

force[3] *provᶜᴇ.* (~) *s.* Wasserfall *m.*

force[4] (~) [vom a/f. *forces* Schere] *v/a.* ①b. scheren, schneiden; bld. die oberen haarigen Spitzen des Schaf-Vließes abschneiden.

forceable (fōʳ-ßᵉbl ⑨) *a.* zu erzwingen(d), dem Zwange unterworfen.

forced (fōʳßt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fōʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; ☤ *hort.* künstlich getrieben *rc.* (siehe to force).

force-diagram (fōʳßᵉ-daĭʳ-ă-gnăm ⑨) *s.* Figur *f* des Parallelogramms der Kräfte.

forcedness (fōʳ-ßᵉd-nᵉß ⑨) *s.* Gezwungenheit *f*, das Erkünstelte.

forceful (fōʳß-fūl ⑨) *a.* □ 1. kräftig, mächtig, stark; wirkungsvoll. — 2. gewaltsam, ungestüm.

forcefulness (~-nᵉß) *s.* Ungestüm *n rc.*

force-function (fōʳß-fönᵏt-shᵉn ⑨) *s.*, *math.* Arbeitsfunktion *f.*

forceless (fōʳ-ßᵉß ⑨) *a.* 1. schwach, kraftlos; unvermögend. — 2. unglitig.

forcemeat (fōʳß-mīt ⑨) *s.* Kochk.: gehacktes Füllfleisch, Füllsel *n*; ~ ball: a) Fleischklößchen *n*; b) Stopfnudel *f*. [walt *f.*]

forcement † (~mᵉnt) *s.* Zwang *m*, Gewalt *f.*

force-piece ⚒ (~-pīß) *s.* Querbalken *m.*

force-pipe 🚃 (~-păĭp) *s.* Druckrohr *n* der Lokomotive. [*zo.*, &c. Zange *f.*]

forceps (fōʳ-ßᵉpß) [lt. *id.*] *s.*, *surg.*,

forceps-candlestick (fōʳ-ßᵉpß-kă-ndl-ßtĭk) *s.* = clip-candlestick.

forceps-tail ↖ (~-tēl) *s.*, *ent.* = earwig 1.

force-pump ⚙ (fōʳß-pömp ⑨) *s.* Druckpumpe *f.*

forcer[1] (fōʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) *rc.* — 2. ⚙: a) Kolben *m* der Druckpumpe; b) kleine Handpumpe. [*n*; Schrein *m.*]

forcer[2], **~t** † (~, fōʳ-ßᵉt ⑨) *s.* Kästchen *n.*

forcible (fōʳ-ßĭbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; *jur.*: ~ entry and detainer gewaltsame Besitzergreifung von Land *rc.* — 3. ge-, er-zwungen. — 4. stark (Gerüche *rc.*). — 5. † *fig.* bindend.

forcible-feeble (fōʳ-ßĭbl-fībl ⑨) [nach einer Person in *SH.H.IV,b.*, von Falstaff charakterisiert als ... most forcible Feeble, *3,2,179*] **I** *a.* scheinkräftig (bld. Stil). — **II** *s.* ein Schwacher (bld. Schriftsteller), der gern stark scheinen möchte. [Wirksamkeit *f rc.*]

forcibleness (fōʳ-ßĭbl-nᵉß ⑨) *s.* Stärke *f*, Gewalt *f.*

forcing (fōʳ-ßĭn[g] ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n rc.* [*hort.* Treib-, Warm-haus *n.*]

forcing-house ❦ (fōʳ-ßĭn-haŭß ⑨) *s.*,

~-pipe ⚙ (~-păĭp) *s.* Druckrohr *n.*

~-pit (~-plt) *s.*, *hort.* Mistbeet *n.*

~-pump ⚙ (~-pömp) *s.* = force-pump.

~-valve ⚙ (~-wălv) *s.* Druckventil *n.*

forcipal † (fōʳ-ßᵉ-pᵉl) *a.* zangen-artig.

forcipate(d) ☡ (~păt, ~pē-tᵉd) *a.*, ❦, *zo.* zangen-, scheren-förmig, gegabelt.

forcipation (fōʳ-ßᵉ-pē-shᵉn) *s.* 1. Zwicken *n* mit (glühenden) Zangen (Folter). — 2. ☡ *zo.* Gabelung *f*, zangen- od. scheren-förmige Bildung. [(dynamit-ähnlicher Sprengstoff).]

forcite (fōʳ-ßaĭt ⑨) *s.*, *chm.* Forcit *n*]

forclose † (fōʳ-klōʳz) *v.* = foreclose.

ford (fōʳd ⑨) [*a/e. id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f* (oft in *npr.* Oxford, Hertford, &c.); *prvb.* never praise a ~ till you get well over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. — 2. Fluß, der zu überschreiten ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Fluß *rc.* durchwaten. [leicht.]

fordable (fōʳ-dᵉbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

fordableness (~-nᵉß) *s.* Durchwatbarkeit *f.*

fordage (fōʳ-dᵉdȝ ⑨) *s.* Fährgeld *n.*

fordo † oder *poet.* (fōʳ-dūʳ) [*a/e. fordōn*; dtsch verthun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen, überwältigen.

fordull † (fōʳ-dŏl) *v/a.* trüben; betäuben.

Fordyce (fōʳ-daĭʳßᵉ) *npr.*: a) schott. Kirchspiel; b) schott. Philosoph (1711–1751).

fore (fōʳ ⑨; *Hom.* four) [*a/e. id.*; lt. *coram*; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mit als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und **'fore** gesetzt.] **I** *prp.* 1. vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* 2. vorn (bld. ⚓, *ant.* aft); ~ and aft [1] ⚓. — 3. † vorher, zuvor. — **III** † *cj.* 4. bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) 5. vorder; Vorder-...; früher (s. a. fore-... in Zssgn); ~ part of the day Frühe *f* des Tages. — **V** *s.* 6. Vordere(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*; ⚓. — 7. ⚓ Fockmast *m*; at the ~ am Fockmast. — 8. *sl.* = foreman; fore-quarter.

☞ **Zu ~ 6:** at the ~ in der Front, in vorderster Reihe; to the ~: a) voran, vorn, obenan, ⚐ *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bei der Stelle, bereit, c) schott.: am Leben; to be to the ~: a) voran sein *rc.*, zu befehlen haben, b) in Aussicht haben, c) noch zu haben sein, d) sich abspielen, vor sich gehen; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑤ ↖ (fōn-ăd-mō[n]-ĭsh ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑤ ↖ (~-ăd-waĭʳz) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) od. warnen.

~-a-hand schott. (~-ă-hă[n]d) *s.* linkes (Hand-) Pferd e-s Gespannes. [erwähnen.]

~-allege ⑤ ↖ (~-ă-lēʳdȝ) *v/a.* ①b. vorher

~-and-aft (fōʳ-n-ănd-a-ʳft ⑨) **I** *a.* 1. ⚓: ~ line Längen-, Kiel-linie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.* — **II** *s.* 2. ⚓ ein vorn u. achter (hinten) aufgetakeltes Schiff. — 3. *Am.* kleine Mütze mit Schirm vorn und hinten. [Vor- und Achter-Schoner *m.*]

~-and-after ⚓ (fōʳ-a-ănd-a-ʳf-tᵉʳ ⑨) *s.* [vorher bestimmen.]

foreanent † (fōn-ă-nē[n]t ⑨) *prp.* gerade gegenüber.

fore-appoint ⑤ ↖ (~-ă-pōĭ[n]t) *v/a.* ①a.

fore-arch ⑤ (fōʳ-a-ʳtsch ⑨) *s.*, *arch.* Vorbogen *m.*

forearm[1] (fōʳ-a-ʳm ⑨) *s.* Vorderarm *m.*

forearm[2] (fōn-ă-ʳm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen; *prvb.* forewarned, ~ed vorgewarnt, vorgewaffnet; Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.

fore-backwardly † (fōʳ-băkʳ-wᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* in verkehrter Ordnung.

forebay ⚙ (fōʳ-bē ⑨) *s.* Behälter *m* zwischen dem Mühlgerinne und dem Rad.

forebeak ⚓ † (~bīk) *s.* Schiffsschnabel *m.*

forebeam ⚙ (~bīm) *s.* Weberei: Vorder-, Brust-baum *m*. [*s.* Ahne *m*, Ahnfrau *f.*]

forebear schott. (*CT.D.* fōʳ-bīʳ, *WB.* ~bă[i]ʳ ⑨)

fore-being ⑥ † (fōʳ-bīʳ-ĭn[g] ⑨) *s.* früheres Dasein (*ant.* after-being).

forebelief ⑤ (fōʳ-bᵉ-līf ⑨) *s.* früherer, vorgefaßter Glaube.

fore-bemoaned ⑤ † (fōʳ-bᵉ-mō[a]nd ⑨) *a.* vorher beklagt, beweint (*SH.SONN.30,11*).

forebode (~bō[a]d) [*a/e. forebodian*] **I** *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bld. Unheil) voraussehen, ahnen; my heart ~s mir ahnt. — **II** *v/n.* ①b. 3. weissagen. — **III** † *s.* 4. = foreboding. — ***Syn. To foretell*** allg.: etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums u. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* und *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboder (~bō[a]-dᵉʳ) *s.* Prophet. [boding.]

foreboding (~dĭn[g]) **I** *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Omen *n*. — 2. Vorhersagung *f*. — **II** *a.* □ 3. (vorher) verkündigend, ahnend. [Vorder-schiff *n.*]

forebody ⑥ ⚓ (fōʳ-bŏdᵉ ⑨) *s.* Vor-,

fore-*bolster* ⑥ ⊙ (~bōl-ßtᵉʳ) *s.* Wagner: Vorderachs-schemel *m.*

~-bolt ⑥ ⊙ (~bōlt) *s.* Vorstecker *m* am Schloß, Schloßnagel *m*. [Schonersegel.]

~-boom ⑥ ⚓ (~būm) *s.* Baum *m* zum

~-boot ⑥ (~būt) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers.

~-bow ⑥ ⊙ (~bō) *s.* Vorderteil *m* des Sattels. [buli'n(e) *f.*]

~-bowline ⚓ (~-bō-ʳlaĭn, ~lĭn) *s.* Fock-

~-brace ⑥ ⚓ (fōʳ-braeß ⑨) *s.* Fockbrasse *f.*

~-brain ⑥ (fōʳ-braen ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-(ge)hirn *n*. [bukgording *f.*]

~-buntline ⚓ (~-bŏʳnt-laĭn, ~lĭn) *s.* Fock-

foreby † (fōʳ-baĭʳ ⑨) *adv.* u. *prp.* = forby.

fore-carriage ⊙ (fōʳ-kă-ʳdȝ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vier-rädrigen Wagens.

forecast **I** (fōʳ-kaʳßt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. vorher bedenken, überlegen, vorsehen. — **II** (fōʳ-kaßt ⑨) *s.* 3. Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m*. — 4. ~ of the weather Wetter-bericht *m*, -prophezeiung *f*. [bedenkende(r) *rc.*]

forecaster (fōʳ-kaʳß-tᵉʳ ⑨) *s.* Vorher-

forecasting (~kĭn[g]) *a.* □ vorher Pläne machend; vorausseh end.

forecastle ⚓ (fōʳ-kaßl ⑨, ⚓ ⚐ fōkßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kaste'l *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes (*ant.* aftcastle); ~ awning Bugzelt *n*; ~ crew = forecastlemen.

forecastle*man* ⑤ ⚓ (~-măn) *s.* Bug-, Backs-gast *m*; **~men** (~-mĕn) *pl.* Bug-gasten *m/pl.* [ßtᵉʳ) *s.* = forecastleman.]

forecastler ⚓ (fōʳ-kaß-lᵉʳ ⑨, ⚓ ⚐ fōʳ-t-

fore-chain ⑤ ⚓ (~-tshēn), **fore-channel** ⑤ ⚓ (~-tshăn-ᵉl) *s.* Fockrüst(e) *f* (mit ~s *pl.*).

forechase † (fōʳ-tshēß ⑨) *s.* 1. Vorderjagd *f* (vorderste Reihe der Zäger). — 2. ⚔ Vordertreffen *n*.

fore-choir (~-kwaĭʳ) *s.*, *arch.* = antechoir.

forechoose † (fōʳ-tshūʳ ⑨) *v/a.* vorher (aus-, er-)wählen. [erwähnt.]

fore-cited (fōʳ-ßaĭ-tᵉd ⑨) *a.* vor(her)-

foreclose (fōʳ-klōʳz ⑨) ①b. **I** *v/a.* 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. *jur.*: a) präludieren, abweisen; to ~ a mortgager das Recht e-s Pfand- od. Hypothekschuldners, e. verpfändetes Grundstück einzulösen, für verfallen erklären; b) to ~ a mortgage eine Hypothek *rc.* für verfallen erklären. — **II** *v/n.* 3. = to ~ a mortgage.

foreclosure (~klōʳ-ßʰᵉʳ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f*. — 2. *jur.*: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f*; ~ of a mortgage Verfall-erklärung *f* des Rechtes, ein verpfändetes Grundstück einzulösen.

foreconceive ↖ (~kᵉn-ßīʳv) *v/a.* ①b. vorher (aus)denken; ~d opinion Vor-urteil *n*, vorgefaßte Meinung. [abschließen.]

foreconclude † (~kᵉn-klūʳd) *v/a.* vorher

forecondemn † (~kᵉn-dĕʳm) *v/a.* vorher verurteilen. [(-ʳsaĭd *n*) *f.*]

fore-course ⑤ ⚓ (fōʳ-kōʳß ⑨) *s.* Fock

forecourt ⑤ (~kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m*.

fore-covert ⚔ † (~kŏv-ᵉʳt) *s.* = fore-fence.

foredate ⑤ (fōʳ-dēʳt ⑨) *v/a.* ①b. vor-, voraus-datieren.

foreday schott. (fōʳ-dē ⑨) *s.* Vormittag *m*.

foredays *provc.* (~dēß) *adv.* 1. gegen Mittag. — 2. gegen Abend.

foredeal † (~dīl) *s.* Vorteil *m*, Nutzen *m*.

fore-deck ⑤ ⚓ (~dĕk) *s.* Vor(der)deck *n*.

foredeclare † (fōʳ-bᵉ-klāʳ ⑨) *v/a.* vorher erklären.

forebodement (fōʳ-bōʳd-mᵉnt ⑨) = fore-

foredeem † (fōr-dī'm ⑨) **I** *v/n.* (of) vorher urteilen über; et. vorhersagen. — **II** *v/a.* mutmaßen, vermuten.
foredeeming †(~dī'-mĭn²) *s.* Mutmaßen *n.*
foredesign (fōr-dᵉ-ſaī'n od. ~saī'n ⑨) *v/a.* ① a. vorher entwerfen od. bestimmen.
predetermine † (~dᵉ-tēr'-mĭn) *v/a.* vorher bestimmen. [bestimmen über.]
foredispose † (~dĭß-pō'ſ) *v/a.* vorher)
fore-ditch ⑤ ⚔ (fōr'-dĭtſch ⑨) *s.*, *frt.* Vorgraben *m.* [thun od. verüben.]
foredo[1] (fōr-dū' ⑧) *v/a.* ③ (do) vorher)
foredo[2] † (~) *v/a.* ⁂ für fordo.
fore-documentary ✎ (fōr-dok-ĭ-mĕ'n-tᵊ-Rᵉ ⑨) *a.* vor-urkundlich.
foredoom **I** (fōr-dū'm ⑨) ✎ *v/a.* ① a. vorher verurteilen od. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). — **II** (fōr'-dūm ⑨) † *s.* vorgängiges Urteil; Vorherbestimmung *f.* [Vorderthür *f.*]
fore-door † oder *provc.* (fōr'-dōr ⑨) *s.*)
fore-edge ⊖ (fōr-ĕdG ⑨) *s.* Buchb.: hohler, halbmondförmiger Schnitt eines Buches.
fore-elder † oder *provc.* und schott. (~ĕl-dᵊr) *s.* Vorfahr *m.* [=teil *m* (*n*).]
fore-end ⑥ (~ĕnd) *s.* Vorder=ende *n*,)
fore-face (fōr'-fēß ⑨) *s.*, *arch.* Vorderseite.
forefaint † (fōr-fē'nt ⑨) *a.* = forfaint.
forefairn schott. (~fā'rn) = forfairn.
fore-family *provcE.* (fōr'-făm-ĭ-lᵉ ⑨) *s.* Vor=eltern *pl.*
forefang † (~făn²) *s.* jur. = forfang.
forefather (~fā-*dh*ᵊr) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* F~s' day Vorväter=tag *m*, =fest *n* (21. Dez. 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).
forefeel ⑤ ✎ (fōr-fī'l ⑨) *v/a.* ③ (feel) vorausfühlen; ahnen. [gefühl *n.*]
forefeeling ✎ (fōr-fī'-lĭn² ⑨) *s.* Vor=)
fore-fence ⚔ † (fōr'-fĕnß ⑨) *s.* Verteidigung *f* in der Front.
forefend faß † (fōr-fĕ'nd ⑨) *v/a.* = forfend.
fore-field ⚒ (fōr'-fild ⑨) *s.* Ort (stoß *m*) *n.*
forefinger (~fĭn²-gᵊr) *s.* Zeigefinger *m.*
foreflow (fōr-flō' ⑨) *v/a.* ① a. voraus=, voran=fließen (*dat.*).
forefoot ⑦ (fōr'-fūt ⑨) *s.* 1. Vorderfuß *m.* — 2. *sl.* (*co.* od. *contp.*) Hand *f.* — 3. ⚓ Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven. [*n* eines Wagens.]
fore-frame ⑤ ⊖ (~frēm) *s.* Vordergestell)
forefront **I** (fōr'-frŏnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste, vorderste Reihe; the ~ of his offence der schlimmste Teil seines Vergehens. — 2. *arch.* Vorder=front *f*, =seite *f*, Fassade *f*. — 3. † = forehead 1. — **II** † *adv.* 4. vorn, auf der Vorderseite (of von). — **III** ✎ (fōr-frŏ'nt ⑨) *v/a.* ① a. 5. *arch.* mit Vorderfront bauen.
fore-gaff ⚓ (fōr'-găf ⑨) *s.* Vorgaffel *f.*
foregame † (~gēm) *s.* 1. erstes Spiel; Vorspiel *n.* — 2. erster Entwurf od. Plan.
foreganger (~găn²-ᵊr) *s.* 1. † Vorgänger *m.* — 2. ⚓: a) Kettenvorlauf *m*; b) Walfischfang: kurze Leine an der Harpune, woran die eigentliche Zugleine befestigt wird.
foregate † (~gēt) *s.* Eingangsthor *n.*
foregather ✎ (fōr-găⁿ'-*dh*ᵊr ⑨) = forgather.
fore-gear ⚓ (fōr'-gīr ⑨) *s.* Focktakelage *n.*
fore-gift (~gift) *s.* jur.: Vorausbezahlung *f*; engS.: Angeld *n* eines Pächters &c.
foregirth (fōr'-gē'*th* ⑨) *s.*, *man.* Brust=, Sprung=riemen *m* am Pferdegeschirr.
foregleam (~glim), **~glimpse** (~glĭmpß) *s.* Vor=ahnung *f*, =blick *m.*
forego[1] (fōr-gō' ⑨) ③ (go) **I** *v/a.* voran=, vorher=, voraus=gehen (vor *dat.*). — **II** † *v/n.* voran=, vorwärts=gehen.
forego[2] (~) *v/a.* ③ = forgo.
foregoer[1] (~ᵊr) *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. ✎ Vorfahr *m.* — 3. † Vorläufer *m*; königl. Reise=fourier *m.* — 4. ⚓ = foreganger 2.
foregoer[2] (fōr-gō'-ᵊr ⑨) *s.* = forgoer.
foregoing (~ĭn²) **I** *a.* voran=, voraus=gehend; vorig, früher (*Syn.* siehe antecedent). — **II** *s.* Voraus=, Voraus=gehen *n.*
foregone (fōr-gō'n ⑨) *a.* 1. voraus=, vorhergegangen; vergangen; früher. — 2. vorher überlegt, bestimmt &c.; Meinung, Schluß &c.: vorgefaßt.
foreground **I** (fōr'-graūnd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*ant.* back-ground). — **II** (fōr-graū'nd ⑨) ✎ *v/a.* ① a. in den Vordergrund rücken, unter die Augen halten.
foregrown † (fōr-grō'n ⑨) *a.* = forgrown.
foreguess ✎ (~gĕ'ß) *v/a.* ① c. vermuten.
fore-gut (fōr'-gŏt ⑨) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).
forehammer ⊖ (~hăm-ᵊr) *s.* Vorschlaghammer *m.*
forehand (fōr'-händ ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Hauptteil *m.* — 3. † Vorrang *m*, =zug *m*, Vorteil *m.* — **II** *a.* 4. † vorher gethan, vorweggenommen. — 5. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH.H.IV,b, 3,2,52*). — 6. schott.: vorangehend; Leit=...
forehanded (~hăn-dĕd) *a.* 1. (früh)zeitig. — 2. (6d. vom Pferd) mit wohlgebildetem Vorderteil. — 3. *Am.* in guten Umständen; wohlhabend, vermögend.
forehead (fōr-ĕd, fōr'-hĕd ⑨) *s.* 1. Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* backhead). — 2. ✎ *fig.* (mit brazen ~) Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. ⚒ *Yorksh.* (Strecken=)Ort *n.*
forehead-bald ⑥ (~bāld) *a.*, *bibl.* mit kahler Stirn, glatzköpfig (3. Mos. 13,41).
forehead-cloth (~klŏth) *s.* ehm.: Kopf=, Stirn=band *n*, =binde *f* für Frauen.
foreheaded ✎ (~ĕd) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn. [=platte *f* eines Wagenpferdes.]
forehead-piece (~pīß) *s.* Stirn=band *n*,)
forehear † (fōr-hī'ᵊr ⑨) *v/a.* vorher hören.
forehearth ⊖ (fōr'-hā'*th* ⑨) *s.*, *metall.* Vorherd *m* e-s Ofens.
forehew † (fōr-hjū' ⑨) *v/a.* vorn behauen.
forehold ⚓ (fōr'-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.
foreholding † (fōr'-hō'l-dĭn² ⑨) *s.* Vorhersagung *f*, (üble) Vorbedeutung.
forehood ⚓ (fōr'-hūd ⑨) *s.* vordere Planke.
forehook ⚓ (~hŭt) *s.* Bugband *n.*
forehorse † (~hōrß) *s.* Vorderpferd *n.*
foreign (fŏ'ʀ-ĕn) [a/f. *forain*, mlt. *forane*us, vom lt. *foris* draußen] **I** *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); ⚸. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit; ⚸. — 3. jur.: von einem anderen Gerichte abhängig ⚸. — 4. † ausgeschlossen, verbannt (*SH.H.VIII, 2,2,129*). — **II** F *adv.* 5. = abroad 1. — **III** † *s.* 6. = foreigner. — *Syn.* siehe extraneous.

Zu ~ 1: *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ army auswärtiges, fremdländisches Heer; ~ attachment: a) jur.: Beschlagnahme *f* des Eigentums eines Ausländers zur Deckung seiner in England gemachten Schulden, b) Anhänglichkeit *f* ans Ausland; ⁂ ~ bill (of exchange) fremder, auf das Ausland gezogener Wechsel; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; he had a ~ look about him er hatte et. von einem Ausländer an sich; ~ news *pl.* Nachrichten *f/pl.* aus dem Auslande; F~ Office Miniſte'rium *n* des Äußeren, Auswärtiges Amt *n* (*abbr.* **F.O.**); ~ school Schule *f* im Auslande; F~ Secretary (✎ F~ Minister) Miniſter *m* des Äußeren, des Auswärtigen; ~ service (Militär- od. Verwaltungs-) Dienſt *m* außerhalb des Vaterlandes (engS.: außerhalb Englands); ⁂ ~ trade Handel *m* mit dem Auslande, auswärtiger Handel.

Zu foreign 2: ⁂ for ~ account für fremde Rechnung; *min.* ~ associates *pl.* fremde Beimengungen *f/pl.*; this is ~ to our business das gehört nicht zu unserer Sache; these sentiments are ~ to your heart ... sind Ihrem Herzen fremd; this design is ~ to my thoughts diese Absicht liegt meinen Gedanken fern.

Zu ~ 3: ~ matter vor e-n anderen Gerichtshof gehörige Sache; ~ plea Einspruch *m* gegen die Kompetenz e-s Gerichtes (lt. *exce'ptio fori*). [lande gebaut.]
foreign-built (fŏ'ʀ-ĕn-bilt) *a.* im Aus=)
foreigner (fŏ'ʀ-ĕ-nᵊr) *s.* 1. Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman). — 2. † Nichtmitglied *n* einer Klasse, e-r Gesellschaft &c.
foreignise ④ ✎ (~naīſ) ① b. **I** *v/a.* nach ausländischen Mustern &c. (um)gestalten, an ausl. Ideen anpassen. — **II** *v/n.* zum Ausländer w.; fremde Sitten annehmen.
foreignism ✎ (~nĭſm) *s.* ausländisches Wesen; fremde Sprach=eigentümlichkeit.
foreignness (fŏ'ʀ-ĕn-nĕß) *s.* 1. *fig.* das Fremd=artige oder Ungehörige; Fremd=artigkeit *f*. — 2. jur.: Inkompete'nz *f.*
foreign-thistle ⑥ ⚘ (fŏ'ʀ-ĕn-*th*ĭß[l]) *s.* Krautdistel *f* (*Ci'rsium*).
fore-imagine ⑤ ✎ (fōʀ-ĕ-mă'dG-ĭn ⑨) *v/a.* ① b. sich vorher einbilden.
forejudge (fōr-dGŏ'dG ⑨) *v/a.* ① b. 1. vorher od. voreilig urteilen über, Vorurteil(e *pl.*) haben gegen. — 2. = forjudge.
forejudgment † (*WB.* fōr-dGŏ'dG-mᵉnt, *CT.D.* fōr'-dGŏdG~ ⑨) *s.* Vor=urteil *n.*
foreking ✎ (fōr'-kĭn² ⑨) *s.* früherer König; Vorgänger *m* auf dem Throne.
foreknow (fōr-nō' ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher=wissen, vorher=sehen.
foreknowable ✎ (~nō'-ᵊbl) *a.* leicht vorherzuwissen(d), vorauszusehen(d).
foreknower (~nō'-ᵊr) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m.* [Vorwissen.]
foreknowingly (~nō'-ĭn²-lᵉ) *adv.* mit)
foreknowledge (~nŏ'l-ĕdG) *s.* Vorher=wissen *n.*
forel (fŏ'ʀ-ĕl) [a/f. *fo(ur)rel*; fr. *fourreau*] **I** *s.* 1. † Futtera'l *n* für Schriften. — 2. ⊖ Buchb.: Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel. — **II** ✎ *v/a.* ① e.(a.) 3. ⊖ Bücher in Pergament (ein)binden. — 4. zieren, schmücken.
forelady *Am.* (fōr'-lē-dᵉ ⑨) = forewoman.
foreland (~lănd) *s.* 1. Vor=land *n*, =gebirge *n*; Kap *n*; Land=spitze *f*, =zunge *f*; ⚓ Hoofd *n*. — 2. ⚔ *frt.* Vorland *n* (Raum zwischen Wall und Graben).
forelay † (fōr-lē' ⑨) *v/a.* 1. vorher ersinnen. — 2. = forlay. [*m.*]
foreleader † (~lī'-dᵊr) *s.* An=, Ver=leiter)
fore-lease ⊖ (fōr'-līß ⑨) *s.* Weber: Ober=sprung *m.*
fore-leech ⚓ (~lītſch) *s.* Vor=liek *n*, =leik *n.*
fore-leg ⑤ (~lĕg) *s.* Vorder=bein *n*, =fuß *m.*
forelend † (fōr-lē'nd ⑨) *v/a.* vorher geben)
forelet † (~lĕ't) *v/a.* = forlet. [od. leihen.]
forelie † (~laī') *v/a.* liegen vor (*dat.*).
forelift † (~lĭ'ſt) *v/a.* vorn in die Höhe recken od. heben (*SP.*).
forelitter † (~lĭ't-ᵊr) *v/n.* zu früh werfen.
forelock (fōr'-lŏk ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; ⚸. — 2. ⊖ Vorsteckknagel *m*, Splint *m*, Schließe *f*. — 3. ⊖ Achsnagel *m*, Lünse *f*. — **II** ⊖ *v/a.* ① a. 4. mit einem Vorsteckknagel &c. befestigen.

Zu ~ 1: to pull one's ~ to a p. j-n nach Bauern- &c. Art durch Zupfen an der Stirnlocke grüßen; to touch one's ~ to a p. von Untergebenen, bsd. Matrosen, Knaben &c., wenn sie ohne Kopfbedeckung sind:

§ j-n durch militärisches Anlegen der Hand neben die Stirn grüßen; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. ‖ Splintbolzen *m.*

forelock-bolt ⚙ (fōᵉʳ-lōk-bōlt ⑨) *s.*

forelock-pin ⚙ (~-pin) = forelock 2 u. 3.

forelook † **I** (fōᵉ-lūᵏt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* vorhersehen; vorwärtssehen. — **II** (fōᵉʳ-luk ⑨) *s.* Vorsicht *f.*

fore-looper Süd-Afrika (fōᵉʳ-lū-pʸᵉʳ ⑨) *s.* Ochsenleiter *m* (bei einem Ochsengespann).

foreman (~măn) **I** *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. ↖ Leiter *m*, Führer *m*. — 2. jur.: ~ of a jury Obmann *m*, Sprecher *m* der Geschworenen; P *co.* ~ of the jury gewaltiger Schwätzer. — 3. ⚙: a) Vormann *m*, Werk-führer *m*, -meister *m*; Aufseher *m*, (Maurer-, Zimmer-)Polier *m*, Pa(r)lier *m*; Druckerei: Faktor *m*; Schmiede: Schmiedemeister *m*; 🚃 ~ of the navvies Schachtmeister *m*; b) Vorarbeiter *m*, Ober-, erster Geselle. — 4. ⚓ Bootsbugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — 5. Kinderspr.: Zeigefinger *m*. — 6. † Vorfahr *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. als Werkmeister, Aufseher ꝛc. Arbeiter beaufsichtigen.

foremanship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* oder Obliegenheiten *f/pl.* e-s Werkführers ꝛc.

foremast ⚓ (fōᵉʳ-maßt, *CT.D.* a. ~mᵉßt ⑨) **I** *s.* Fockmast *m*. — **II** *a.* zum Fockmast gehörig; Fock(mast)-...; ~ cap Fockmast-Eselshaupt *n*; ~ hand, ~ man: a) gemeiner Matrose; b) Mann *m* am Fockmast; ~ head Vortopp *m*; ~ shrouds *pl.* Fockwanten *f/pl.*

foremean fašt † (fōᵉ-mīᵉn ⑨) *v/a.* ③(mean) vorher beabsichtigen.

fore-mentioned (fōᵉʳ-mĕn-shᵒnd ⑨) *a.* vorher erwähnt. ‖ trum 1.

fore-milk ⑤ (~-mlk) *s.*, *med.* = colos-

foremind † (fōᵉ-maĭᵉnd ⑨) *v/a.* vorhaben.

foremost (fōᵉʳ-mōßt ⑨) **I** *a.* (↖ □) vorderst, erst (*ant.* backmost); Vorder-..., Haupt-...; vornehmst; to hold the ~ rank den ersten Rang einnehmen. — **II** *adv.* zuerst, an erster Stelle, voran, voraus; first and ~ zu allererst, zunächst, fürs erste.

foremother ↖ (~mŏdʰ-ᵉr) *s.* Ahnfrau *f*.

forename ↖ (~nēm) *s.* Vorname *m*.

forenamed (~nēmd) *a.* vorbenannt; vor-, vorher-genannt, -erwähnt. ‖ Wagenrades.

forenave ⚙ (~nēiv) *s.* Vordernabe *f* eines

forenenst schott. und *provc.* (fōᵉ-nēᵉnßt ⑨) *prp.* gerade gegenüber (*dat.*).

fore-ness † (fōᵉʳ-nĕß ⑨) *s.* Vorgebirge *n*.

fore-night ⑤ schott. (~-naĭt) *s.* Abend *m* von der Dämmerung bis zum Zubettgehen.

forenoon **I** (fōᵉʳ-nūn, a. fōᵉʳ-nūᵉn ⑨) *s.* Vormittag *m*. — **II** (fōᵉʳ-nūn ⑨) *a.* Vormittags-...

forenotice (fōᵉʳᵉ-nōᵉʳ-tĭß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensal (fᵉ-nēᵉʳn-ßᵉl) *a.* = forensic.

forenses ⛪ (~bĭs) [lt.] *s/pl.*, *eccl.* Außenstehende *m/pl.*, Laien *m/pl.*; ~ parlour Laiensprechzimmer *n* (im Kloster).

forensic (fᵉ-nēᵉn-ßĭk) [lt. *forensis*] **I** *a.* 1. gerichtlich; Gerichts-...; ↯. — 2. für gerichtliche Beweisführung geeignet; his mind was ~ rather than judicial er eignete sich mehr für die Anwalts-, als für die Richter-laufbahn. — **II** *s.* 3. *Am.*, *univ.*: a) Streitschrift *f*; b) Streitrede *f*.

§ **Zu ~ 1:** ~ eloquence gerichtliche Beredsamkeit; ~ medicine gerichtl. Medizin *f*; ~ term Gerichtsausdruck *m*; ~ wig vom Richter getragene Perücke.

forensical (~ßᵉ-kᵉl) *a.* □ = forensic.

forensive † (~ßĭw) *a.* = forensic.

foreordain (fōᵉʳ-ōᵉʳ-daᵉʳn ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreorder (fōᵉʳ-ōᵉʳ-dᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. = foreordain. ‖ foreordain.

foreordinate ↖ (~ōᵉʳ-dᵉ-nēt) *v/a.* ①b. = ‖

foreordination (~ōᵉʳ-dᵉ-neᵉʳ-shᵒn) *s.* 1. vorhergehende Ordination od. Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.

forepart ⑦ (fōᵉʳ-pāᵉt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m*; ↯. — 2. Anfang *m*.

§ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ of a building vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vordergebäude *n*; Vorbau *m*; ⚙ *metall.*: ~ of a furnace Arbeitsseite *f* eines Hochofens; ~ of the hearth Vorherd *m*.

foreparted ⚙ (~pāᵉʳ-tᵉd) *a.* vorgeschuht.

forepassed, ~**past** † (fōᵉ-paᵉßt ⑨) *a.* vorhergegangen, vorig, früher.

forepay(ment) *Am.* (fōᵉʳ-pē(-mᵉnt) ⑨) *s.* Vorausbezahlung *f*, Vorschuß *m*.

forepeak ⚓ (fōᵉʳ-pīk ⑨) *s.*: ~ of a pontoon Vor(der)steven *m* eines Pontons.

fore-pile ⚙ (~paĭl) *s.*, *arch.* Pfahl-eisen *n*, -halter *m*, Vorpfahl *m*.

forepipe ⚔ (fōᵉʳ-paĭp ⑨) *s.*: long ~ Mundröhrchen *n* (am alten Gewehrschloß).

fore-plan (fōᵉ-plăᵉn ⑨) *v/a.* ①e. vorher planen od. bedenken. ‖ Rauh-hobel *m*.

fore-plane ⚙ (fōᵉʳ-plēn ⑨) *s.*, *carp.* Schrot-.

fore-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *metall.* Sturzblech *n* zur Aufnahme der Luppen.

forepoint (fōᵉ-pōĭᵉnt ⑨) *v/a.* u. (mit to) *v/n.* ①a. vorher hindeuten auf, vorher anzeigen.

fore-pokers F (fōᵉʳ-pō-tᵉᵉf ⑨) *s/pl.*, *co.* Als *n* und König *m* im Kartenspiel.

fore-porch (fōᵉʳ-pōᵉʳtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed † (fōᵉ-pō-ßĕᵉßt, *WB.* auch ~ßēᵉßt ⑨) *a.* 1. früher besessen oder im Besitz (von). — 2. *fig.* voreingenommen, befangen (with von, durch).

forepost ⚔ (fōᵉʳ-pōßt ⑨) *s.* Vorposten *m* (auch *fig.*). ‖ schätzen.

foreprize † (fōᵉ-praĭᵉʳs ⑨) *v/a.* vorher-

fore-promised (~-prŏᵍm-ᵉsd) *a.* vorher versprochen. ‖ derdocke f der Drehbank.

fore-puppet ⑤ ⚙ (fōᵉʳ-pŏp-ᵉt ⑨) *s.* Vor-

fore-quarter (~-kwăᵉ-tᵉᵉr) *s.* Vorderviertel *n* (eines Tieres). ‖ cited.

fore-quoted (fōᵉʳ-kwō-tᵉd ⑨) *a.* = fore-

forerank (fōᵉʳ-răŋᵏt ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).

forereach ⚓ (fōᵉ-rĭᵉʳtsch ⑨) ①c. **I** *v/n.*: to ~ in stays beim Wenden an Fahrt gewinnen; to ~ on (od. upon) a ship = ~ II. — **II** *v/a.* ein Schiff überho'len, tot segeln.

foreread † (~rĭᵉd) *v/a.* j-m vorheranzeigen; vorherbestimmen. ‖ genannt, -erwähnt.

forerecited † (~rᵉ-ßaĭᵉʳ-tᵉd) *a.* vorher-

foreremembered (fōᵉ-nᵉ-mĕᵉm-bᵉʳd ⑨) *a.* vorhererinnert, vorbemerkt.

fore-rent schott. (fōᵉʳ-rĕnt ⑨) *s.*, *agr.* 1. sechs Monat nach Antritt oder vor der ersten Ernte zahlbare Pacht. — 2. vorausbezahlte Pacht (*ant.* back-rent).

fore-resemble † (fōᵉ-rᵉ-ſeᵉmbl ⑨) *v/a.* vorbildlich darstellen. ‖ tatelage *f*.

fore-rigging ⑥ ⚓ (fōᵉʳ-rĭᵉg-ĭn ⑨) *s.* Fock-

foreright † (fōᵉʳ-raĭt ⑨) **I** *a.* 1. geradeausgehend: a) Weg: gerade, richtig; b) Wind: geradeaus-wehend, günstig. — 2. *fig.* geradezu, eifrig, schnell; keck, eigensinnig. — **II** *adv.* 3. geradeaus; vorwärts. — **III** *s.* 4. ehm. Feudalrecht: Erbvorrecht *n* der Erstgeburt. ‖ dach *n*.

fore-roof (~rūf) *s.*, *arch.* Vor-, Schirm-

fore-room *provc.* (~rūm) *s.* Vorderzimmer *n*.

forerun (fōᵉ-rŏᵘn ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung haben vor; überho'len (*a. fig.*). — 2. (*a. fig.*) vorhergehen vor, vorangehen (*dat.*); ankündigen, anmelden; ein Vorläufer oder -bote sein (j-s oder einer Sache).

forerunner (~-ᵉʳ oder fōᵉʳ-rŏn-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, -zeichen *n*. — 3. ⚓ Vor-lauf *m*, -läufer *m* der Logleine. — 4. † Vorfahr *m*.

forerunnings (fōᵉʳ-nŏᵑ-lnᵍs ⑨) *s/pl.* Vorlauf *m*, -laß *m* (beim Wein).

foresaid (fōᵉʳ-ßĕd ⑨) *a.* vorbesagt, vor-(her)genannt.

foresail ⚓ (~ßēl, ⚓ F fōᵉʳßl oder fōᵉßl) *s.*: a) Fockſegel *n*; b) Stagfock *f* eines Kutters.

foresay (fōᵉ-ßeᵉ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. † vorhersagen. — 2. anordnen, bestimmen.

forescript † (fōᵉʳ-ßkĭpt ⑨) *s.* Vorschrift *f*.

foresee (fōᵉ-ßĭᵉ ⑨) ③ (see) **I** *v/a.* 1. vorher-sehen, -wissen; † ~ in that ... voraussetzt, daß ... — 2. † Vorsorge treffen für. — **II** † *v/n.* 3. vorsichtig sein.

foreseer ↖ (~ßĭᵉʳ-ᵉr) *s.* Vorhersehende(r).

foreseize (~ßĭᵉz) *v/a.* ①b. im voraus oder vorher ergreifen.

foresend † (~ßĕᵉnd) *v/a.* vorausſenden.

foresentence † (fōᵉʳ-ßĕn-tᵉnß ⑨) *s.* Urteil *n* od. Verurteilung *f* im voraus.

foresettle (fōᵉ-ßĕᵉtl ⑨) *v/a.* ①b. vorher bestimmen oder anordnen.

foreshadow **I** (~schăᵈ-ō) *v/a.* ①a. *fig.* (e-n) Schatten zukünftiger Dinge vor sich her werfen; vorheranzeigen; ahnen lassen. — **II** (fōᵉʳ-schăᵈ-ō ⑨) *s.*, *fig.* von einem zukünftigen Dinge vorausgeworfener Schatten; Vorahnung *f*; Vorzeichen *n*.

foreshadower (fōᵉ-schăᵈ-ᵉ-ᵉr ⑨) *s.* j. der od. et. das vorher andeutet od. ahnen läßt; Vorzeichen *n*. ‖ *m* e-s Pfeiles.

foreshaft (fōᵉʳ-schaft ⑨) *s.* Vorderschaft

foreshape (fōᵉ-schĕᵉp ⑨) *v/a.* ①b. vorher gestalten, vorherbestimmen.

fore-sheet ⚓ (fōᵉʳ-schĭt ⑨) *s.* 1. Fockschot *f*. — 2. ~s *pl.* Vorderboot *n* (Raum in e-m Boot vor der vordersten Ducht). ‖ foreshow.

foreshew (fōᵉ-schōᵉ ⑨) *v/a.* ③ (shew) = ‖

foreshewer (~-ᵉʳ) *s.* = foreshower.

foreship ⚓ (fōᵉʳ-schĭp ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffes.

foreshoe (~schū) *s.* Vorder-eisen *n* des Pferdes.

foreshore (~schōᵉʳ ⑨) *s.* = beach 3.

foreshorten (fōᵉ-schōᵉʳtn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen, verkürzen. ‖ Vorlauf *m*.

foreshot ⚙ (fōᵉʳ-schŏt ⑨) *s.* Destillation:

foreshow **I** (fōᵉ-schōᵉ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* vorher-anzeigen oder -verkünden. — **II** (fōᵉʳ-schō ⑨) † *s.* 3. Vor-zeichen *n*, -bedeutung *f*. ‖ verkünder(in), -sehende(r).

foreshower (fōᵉ-schōᵉ-ᵉr ⑨) *s.* Vorher-

fore-shroud ⚓ (fōᵉʳ-schraŭd ⑨) *s.* (mst ~s *pl.*) Fockwante *f*.

foreside (~ßaĭd) *s.* 1. Vorder-, *fig.* Außenseite *f*. — 2. *Am.* = beach 3.

foresight (fōᵉʳ-ßaĭt ⑨) *s.* 1. Vorher-, Voraus-sehen *n*, Voraussicht *f*. — 2. Vorsicht *f*, -sorge *f*, Klugheit *f*. — 3. *surv.* Vorwärts-visieren *n*, -ablesen *n* (*ant.* back-sight). — 4. ⚔: a) Stand-, Vordervisier *n*, Mücke *f* am Gewehr; b) *artill.* (Visier-)Korn *n*; ~ cap, ~ cover Kornkappe *f*; centre ~ Mittel-korn *n*, -visier *n*; hinged ~ Klappkorn *n*; screw ~ Korn *n* zum Einschrauben.

foresighted ↖ (~ßaĭt-ᵉd), ~**sightful** ↖ (~ßaĭt-fūl) *a.* 1. voraussehend. — 2. vorsichtig. ‖ bedeutung *f*.

foresign † (~ßaĭn) *s.* Vorzeichen *n*, Vor-

foresignify ↖ (fōᵉ-ßĭᵍ-nᵉ-faĭ ⑨) *v/a.* ①d. vorherandeuten od. bezeichnen; vorbedeuten.

foresketch (fōᵉʳ-ßkĕtsch ⑨) *s.*, *paint.*, &c. erster Entwurf, Skizze *f*, Studie *f*.

foresketchy ↖ (~ßkĕt-schᵉ) *a.*, *paint.*, &c. skizzenhaft; Studien-...

foreskin (~ßkĭn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~ßkĭᵉt) *s.* Vorderschoß *m* e-s Rockes.

foreslack † (fōᵉ-ßlăᵏt ⑨) *v/a.* = forslack.

foresleeve (fōᵉʳ-ßlĭw ⑨) *s.* Vorder-ärmel *m*.

foreslow † (fō*r-ʃlō*r ⑨) *v.* = forslow.
forespeak (fō*r-ʃpī*k ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. † od. *provc.* vorherſagen, verkünden. — 2. ſchott.: et. vorher beſtellen, bſd. 🐺 vorher aufkaufen. — 3. † = forspeak.
forespeech † (fō*r-ʃpītſch ⑨) *s.* Vorrede *f.*
forespeed ↖ (fō*r-ʃpī*d ⑨) *v/a.* ③ (speed) überhoʼlen.
forespend † (~ʃpē*nd) *v/a.* = forspend.
forespoken † (~ʃpō*rkn) *a.* vorher-geſagt, -verkündet. [reiter; *fig.* Vorbote *m.*)
forespurrer † (~ʃpō*r-R-s*r) *s.* eilender Vor-)
forest (fō*r-R-ʃt) [a/f. *forest*, fr. *forêt*, dtſch Forſt] **I** *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*; Black F~ ſ. black 1 ♆. — 2. gehegter Wald, Forſt *m* (*f*) (bſd. royal ~); right of ~ Forſt-, Jagd-berechtigung *f*. — **II** *a.* 3. Forſt-..., Wald-... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf-, be-forſten. — *Syn. forest* größerer (wilder oder gehegter) Wald; *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain. [ſtaff 1.)
fore-staff ⚙ (fō*r-ʃtaf ⑨) *s.* = cross-)
forestage (fō*r-R-ſt-ʃtēdǧ) *s.* Forſt-abgabe *f*.
forestal (fō*r-R-ſt-ʃtl) *a.* Wald-..., Forſt-...
forestall[1] (fō*r-ʃtā*l ⑨) [ſtall Marktbude] **I** *v/a.* ①a. 1. 🐺 Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrſchen (a. *fig.*). — 2. jur.: a) (j-m) den Weg verſtellen, verlegen (a. *fig.*, v. Tieren ꝛc.); b) j-n auf der Landſtraße abfangen, anhalten. — 3. † j-n im voraus berauben (of *gen.*), j-m et. nehmen; j-n ausſchließen, vertreiben (out of aus). — 4. a) vorher wegnehmen; b) vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*); c) durch Vorwegnehmen, Zuvorkommen (ver)hindern; d) vorſchnell verurteilen, mit Vorurteil anſehen (*SH.T.C.1,3,199*). — **II** *s.* 5. F Gehilfe *m* e-s Straßenräubers.
forestall[2] † (fō*r-ʃtā*l ⑨) *s.* (Fuß-, Auf-) Tritt *m* (zB. eines Wagens).
forestaller (fō*r-ʃtā*l-l*r ⑨) *s.* Vor-, Aufkäufer v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).
fore-starling ⚙ (fō*r-ʃtā*r-lin ⑨) *s.* Eisbrecher *m* vor einer Brücke. [*m.*)
forestart ſchott. (fō*r-ʃtā*rt ⑨) *s.* Vorſprung)
forestay ⚓ (~ʃtē) *s.* Fockſtag *n*.
fore-staysail ⑥ ⚓ (fō*r-ʃtē*-ſēl ⑨) *s.* Fockſtagſegel *n*, Sturmfock *f*.
forest-bear (fō*r-R-ſt-bā*r) *s.* Wald- od. wilder Bär (*SH.H.VI.c,2,2,13*).
~born (~bō*rn) *a.* im Walde od. in der Wildnis geboren (*SH.As.5,4,30*). [*ta'toma*).)
~bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Pen-*)
Forester[1] (fō*r-R-ſt-ſt*r) *npr.*: Frank ~ Schriftſtellername von H. W. Herbert (1807–1858).
forester[2] (~) [a/f. *forestier*] *s.* 1. Förſter *m*; Forſtmann *m*. — 2. Wald-, Wildnis-bewohner *m* (↖ a. von Tieren). — 3. Mitglied der zu Geſelligkeits- und Wohlthätigkeits-zwecken in England beſtehenden Geſellſchaft der "F~s". — 4. ♆ ↖ Waldbaum *m*. — 5. *zo.* Auſtr.: Rieſenkänguruh *n* (*Ma'cropus ma'ior*). — 6. *ent.* Art Widderchen *n* (Familie *Zygæ'nidæ*).
forestership ↖ (~ſchſhp) *s.* Förſter-amt *n*.
forest-*fiend* ⑥ (fō*r-R-ſt-ſi*nd) *s.*, *myth.* der wilde Jäger.
~fly (~flāi) *s.*, *ent.* (engS.: Pferde-) Laus-fliege *f* (*Hippobo'sca* [*equi'na*]).
~folk ⑥ (~fōk) *s.* Waldbewohner *m/pl.*
~glade ⑥ (~glēd), **~green** ⑥ (~grin) *s.* Wald-wieſe *f*, (-)Lichtung *f*.
~house ⑥ (~hau*s*) *s.* Forſthaus *n*.
forestick (fō*r-ʃtik ⑨) *s.* vorderſtes Scheit im Kamin neuer. [wald-artig; Wald-...)
forestine (fō*r-R-ſ-ʃtin) *a.* den Wald betr.;
forest-land ⑥ (fō*r-R-ſt-länd) *s.* Waldland *n*. [Wald-, Jagd-ordnung *f*.)
forest-law ⑥ (~lå) *s.*, *for.* Forſtgeſetz *n*;
forestless (fō*r-R-ſt-leſs) *a.* unbewaldet.
forest-liberty ⑥ (fō*r-R-ſt-lib-ᵊr-tᵉ) *s.* Jagdvorrecht *n*.
forest-marble (~mā*r*bl) [nach dem Forest of Wychwood, *Oxf.*] *s.*, *geol.* Art Marmor *m* der Juraformation.
forest-oak ♆ 🐺 (~ōk) *s.* Holz *n* des auſtral. Streitkolbenbaumes. [Illinois).)
Foreston (fō*r-R-ſtᵊn) *npr.* (amerik. Stadt,)
forest-ox (fō*r-R-ſt-ŏks) *s.*, *zo.* wilder Waldochs auf Cele'bes (*Ano'a depressico'rnis*).
forest-peat (~pīt) *s.* Baum-, Holz-torf *m*.
forestral (fō*r-R-ſ-ʃtnᵊl) *a.* = für forestal.
forest-road ⑥ (~ſt-rōd) *s.* Waldweg *m*.
fore-stroke ⚙ (fō*r*-ʃtrōk ⑨) *s.*, *mach.*: ~ (of the piston Kolben-) Zug *m* od. (-) Hub *m* vorwärts.
forestry (fō*r-R-ſ-ʃtrᵉ) *s.* 1. Forſt-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtſchaft *f*. — 2. Vorrechte *n/pl.* e-s königl. Jagdforſtes. — 3. ſchott. = forestage. [Waldſkizze *f*.)
forest-*sketch* ⑥ (fō*r-R-ſt-ſkĕtſch) *s.*)
~steading ⑥ (~ſtē*d*-in*g*) *s.* Förſterei *f*.
~tract ⑥ (~träkt) *s.* Waldgegend *f*.
~tree ♆ (~trī) *s.* Waldbaum *m*.
fore-studding-sail ⑥ ⚓ (fō*r*-ſtŏ*d*-in*g*-ſēl ⑨) *s.* Vorleeſegel *n*. [tieut, *U.S.*).)
Forestville (fō*r-R-ſt-wil) *npr.* (St., Connec-)
forest-walk ⑥ (fō*r-R-ſt-wåk) *s.* Waldweg *m*.
foresty † (fō*r-R-ſ-ſtᵉ) *a.* bewaldet.
foresummer (fō*r*-ſŏm-*r* ⑨) *s.* Vor-, Früh-ſommer *m*.
foreswat † (~ſwŏt) *a.* = forswat.
fore-swivel ⚙ (fō*r*-ſwīwl ⑨) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.
foret ⚙ (fᵒ-rĕ*t*) [fr.] *s.* Zündlochbohrer *m*.
fore-tack ⚓ (fō*r*-tāk ⑨) *s.* Fockhals *m*.
fore-tackle ⚓ † (~tăkl) *s.* Seitentakel *n* des Fockmaſtes. [ein-)genommen.)
foretaken † (fō*r-tē*kn ⑨) *a.* vorher (an-)
foretaste ♀ (~tē*ſt*) *v/a.* ①b. 1. vorher-ſchmecken, -koſten. — 2. *fig.* vorher-empfinden; ahnen; e-n Vorgeſchmack haben von. — 3. ↖ vor einem anderen koſten; ~d fruit ſchon von anderer Seite gekoſtete Frucht (*ML.P.L.9,929*). — **II** (fō*r*-tē*ſt* ⑨) *s.* 4. Vorgeſchmack *m* (a. *fig.*).
foretaster (fō*r*-tē*r*-ſt*ᵊr*, *WB.* auch fō*r*-tē-ſt*ᵊr* ⑨) *s.* 1. Vorherſchmeckende(r). — 2. Vorkoſter *m*, Mundſchenk *m*. [lehren.)
foreteach † (fō*r*-tī*t*ſch ⑨) *v/a.* vorher)
foreteam † (fō*r*-tīm ⑨) *s.* Vorderdeichſel *f*.
foretell (fō*r*-tē*l* ⑨) ③ (tell) **I** *v/a.* 1. vorherſagen; weiſ-, wahr-ſagen; we were foretold that... man ſagte uns vorher, daß ... — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v/n.* 3. weisſagen, prophezeien. — *Syn.* ſ. forebode.
foreteller (~tē*l-ᵊr*) *s.* Vorher-, Wahr-ſager(in). [*m* eines Pferdes.)
forethigh (fō*r*-*thāi* ⑨) *s.* Vorderſchenkel)
forethink[1] ↖ (fō*r*-*thi*nᵊ*k* ⑨) ③ (think) **I** *v/n.* vorherdenken; vorher Pläne machen. — **II** *v/a.* vor(her)bedenken.
forethink[2] † (~) *v.* = forthink.
forethought ↖ (fō*r*-*thå*t) **I** *p.p.* von forethink[1] und *a.* 1. vorbedacht. — **II** *s.* 2. Vorherdenken *n*. — 3. Vor-bedacht *m*, -ſorge *f*. [bedächtig.)
forethoughtful ↖ (~*th*åt-fūl) *a.* (vor-)
forethreaten † (fō*r*-*thrē*tᵊn ⑨) *v/a.* und *v/n.* vorher (an-, be-)drohen.
fore-thwart ⚓ (fō*r*-*thwå*rt ⑨) *s.* vordere Ducht oder Sitzbank eines Bootes.
foretime ↖ (~tāi*m*) *s.* 1. frühere Zeit; in ~ früher, zuvor. — 2. Ur-, Vor-zeit *f*.
foretoken I (~tōkn) *s.* Ur-, Vor-zeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — **II** (fō*r*-tō*k*n ⑨) *v/a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.
fore-tooth ⑦ (fō*r*-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m*.
foretop (~tŏp) *s.* 1. † Stirn *f*. — 2. † od. *provc.* Stirnhaar *n*, Tolle *f*; Schopf *m*. — 3. vorderer Teil e-s Kopfputzes ꝛc. — 4. ⚓ Vormars *m* (*f*); in Zſgn: Vormars-...
foretopgallant ⚓ (fō*r*-tŏp-găl-ᵊnt ⑨) *s.* Vorbramſegel *n*; in Zſgn: Vorbram-...
foretop*man* ⚓ (fō*r*-tŏp-măn ⑨), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Ausguck(er) *m* auf dem Vormars, Vormarsmann *m*.
foretopmast ⚓ (fō*r*-tŏp-maſt ⑨) **I** *s.* Vormars-, Vor-ſtenge *f*. — **II** *a.* in Zſgn: Vorſtengen-...; ~ cap Vorſtengen-Eſelshaupt *n*; ~ shrouds *pl.* V.-Wanten *f/pl.*; ~ staysail V.-Stagſegel *n*, Sturmklüver *m*; ~ staysail-halliard V.-Stagſegelfall *n* Sturmklüverfall *n*; ~ studding-sail Vor-Oberleeſegel *n*; ~ studding-sail halliard Vormarsleeſegelfall *n*.
foretopsail ⚓ (fō*r*-tŏp-ſēl ⑨) *s.* Vormarsſegel *n*; ~ tye Drehreep *n* der Vormarsraa; ~ yard Vormarsraa *f*.
foretop-staysail ⑥ ⚓ (~ſtē*r*-ſēl) *s.* Vorſtagſegel *n*. [gaffelſegel *n*.)
fore-trysail ⚓ (fō*r*-traſ-ſēl ⑨) *s.* Vor-)
forever *Am.* (fᵊR-ĕ*r*w-*ᵊr*) [ſtatt for ever] *adv.*: auf immer (und ewig), zu aller Zeit, ewig (emphatiſch a. ~ and ever).
for-evermore ⑦ ↖ (~mō*r* ⑨) *adv.* für immer und ewig, auf ewig.
forevouch (fō*r*-wau*ſ*tſch ⑨) *v/a.* ①c. vorher verſichern oder erklären (*SH.K.L.1,1,223*).
foreward[1] † (fō*r*-wᵒ*r*d ⑨) = forward.
foreward[2] ⚔ † (~) *s.* Vor-hut *f*, -trab *m*.
forewarn (fō*r*-wå*r*n ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor); verwarnen; vorher ermahnen. — 2. j-m (et.) vorher ankündigen. — 3. verbieten; to ~ a p. of one's house j-m das Haus verbieten.
forewarning (~wå*r*-nin*g*) *s.* Verwarnung *f*.
forewaste † (~wē*ſt*) *v/a.* = forwaste.
foreway *provcN.* (fō*r*-wē ⑨) *s.* Landſtraße *f*.
foreweary † (fō*r*-wī*r*-Rᵉ ⑨) = forweary.
foreweep † (~wī*p*) *v/a.*, *poet.* mit Thränen einleiten.
foreweigh (~wē*r*) *v/a.* ①a. vorher ſchätzen.
forewend † (~wᵉnd) *v/a.* vorangehen (*dat.*).
forewent (fō*r*-wᵉ*n*t ⑨) *pret.* v. to forego.
fore-wheel (fō*r*-(h)wīl ⑨) *s.* 1. Vorderrad *n*. — 2. *sl.* halbe Krone (Geldſtück).
forewind (~wind) *s.* 1. ⚓ Wind *m* nach vorn, günſtiger Wind. — 2. *provc.*, *agr.* Vorſchnitter *m*. [*m*.)
fore-wing (~win*g*) *s.*, *ent.* Vorderflügel)
fore-winning ⚒ (fō*r*-wi*r*-lin*g* ⑨) *s.* Vorrichtungs-arbeit *f*. [aus wünſchen.)
forewish (fō*r*-wi*ſ*ch ⑨) *v/a.* ①c. im vor-)
forewit † **I** (~wi*t*) *v/a.* 1. vorher wiſſen (*CH.*). — **II** (fō*r*-wit ⑨) *s.* 2. Vorſicht *f*. — 3. (in Urteils- u. Geſchmacks-ſachen) Führer *m*.
forewoman (fō*r*-wūm-ᵊn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**) 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorſteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeſchäfts ꝛc.
foreword ↖ (~wō*r*d) [dtſch] *s.* Vor-wort *n*, -rede *f* eines Buches. [welt *f*.)
foreworld (~wō*r*ld) [dtſch] *s.*, *poet.* Vor-)
foreworn † (fō*r*-wō*r*n ⑨) *a.* abgenutzt.
forewritten (~wi*r*tn) *a.* (*fig.* im Geiſte) zuvor geſchrieben oder verfaßt.
foreyard[1] ⚓ (fō*r*-jā*r*d ⑨) *s.* Fockraa *f*; ~ boom Fock-, Vorboberleeſegel-ſpiere *f*.
foreyard[2] † (~) *s.* Vorhof *m*. [tend.)
forfaint † (fō*r*-fē*n*t) *a.* ſehr matt, ſchmach-)
forfairn ſchott. (~fā*r*n) *a.* übel zugerichtet; erſchöpft; verlaſſen.
forfalture † (fō*r*-fål-tſch*ᵊr*) *s.* = forfeiture.
forfaug † (fō*r*-fån*g*) *s.* jur.: Vorkauf *m* von Lebensmitteln.
Forfar (fō*r*-f*ᵊr*) *npr.*: a) ſchott. St.; b) = Forfarshire; the cow of ~ trank e-n zum Abkühlen vor die Thür geſetzten Zuber Bier eines Nachbarn aus, deſſen Schaden-erſatzklage als gegen die ſchott. Gaſtfreundſchaft verſtoßend abgewieſen wurde; daher: do as the cow of ~ did, take

a standing drink! als freundl. Einladung: trink' wenigstens stehenden Fußes ein Glas Bier ꝛc.! (*SC., Waverley*).

forfare † oder *provc.* (fōʳ-fārʳ) **I** *v/n.* zu Grunde gehen. — **II** *v/a.* verderben, vernichten. [schott. Gesch. (= Angus).]

Forfarshire (fōʳ-fārʳ-shēʳ od. -shīʳ) *npr.*

forfault † (fōʳ-fălt) *v/a.* = forfeit.

forfaulture † (fōʳ-făl-tĭᶜʰōʳ) = forfeiture.

forfeit (fōʳ-fĭt) [a/f. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verfehlen, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verscherzen; ¥. — 2. für verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 3. sich vergehen; eines Fehltritts, Versehens od. Verbrechens schuldig sein; engS.: vertragbrüchig werden. — **III** *a.* 4. verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — **IV** *s.* 5. † Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; Vergehen *n*, Fehltritt *m*; Verbrechen *n*. — 6. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut († a. v. Personen: ~ to the law dem Gesetz verfallener Verbrecher); b) verwirkte (Geld-)Strafe, Buße *f*; ❦ und Sport: Reu-geld *n*, -kauf *m*; Verlust *m*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; ¥. — 7. ~s *pl.* Pfänderspiel *n*; to play at ~s Pfänderspiele spielen.

Zu ~ 1: to ~ one's credit, one's honour ſ-n (guten) Ruf verscherzen, ſ-r Ehre verlustig gehen; ❦ ~ed pledges *pl.* verfallene Pfänder *n/pl.*

Zu ~ 6: ~s *pl.* in a barber's shop im Barbierladen hängende, mit Geldstrafen belegte Verbote *n/pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*); ↖ to fall into ~ verwirkt sein; game of ~s Pfänderspiel *n*; F to cry ~s die Pfänder (im Pfänderspiel) ausrufen; to pay the ~ die Strafe od. das Reugeld bezahlen; das Pfand geben; ❦ to sell a th. with a ~ of ... ct. mit e-m Verlust von ... verkaufen. [verlierbar.]

forfeitable (fōʳ-fĭ-tᵉbl) *a.* verwirkbar,

forfeiter (~tᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Strafällige(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~fĭt-mĕnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (~fĭ-tĭᶜʰōʳ) *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld; engS. jur.: Verlust *m* eines Besitzes, Erlöschen *n* eines Rechtes, Verfallen *n* e-r Summe infolge Versehens, Verbrechens oder Vertragsbruches; title by ~ Besitztitel *m* infolge des Verlustes seitens eines anderen. — 2. = forfeit 6.

forfend fast † (fōʳ-fĕʳnd) *v/a.* ab-wehren, -wenden; verbieten; noch gbr. in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfeng † (fōʳ-fĕnᵍ) *s.* = forfang.

forfented † (fōʳ-fĭʳ-nᵗᵉd) *a.* in Furcht gesetzt.

forfex ↖ (fōʳ-fĕks), *pl.* **~ices** (~fĕ-sĭz) [lt.] *s.* Schere *f*. [gabelt (Schwanz).]

forficate ☙ (~fĭᵏ-kāt) [lt.] *a., orn.* tiefge-

forfication ☙ (fōʳ-fĭ-kĕʳ-shᵘn) *s.* (bfd. *orn.*) tiefe Gabelung. [Ohrwurm *m*.]

forficula ☙ (fōʳ-fĭʳ-ĭ-ŭ-la) [lt.] *s., ent.*

forficulate ☙ (~lāt) *a.* gegabelt.

forgat † (fōʳ-gătʳ) *pret.* von to forget.

forgather schott. (~gătʳ-dh-ᵉʳ) *v/n.* ①a. 1. sich versammeln; zſ.-kommen (auch *fig.*). — 2. innig vertraut werden (with mit).

forgave (fōʳ-gēʳv) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fōʳdĢ ⑨) [(alt-)frz. *forge*, lt. *fabrica*] **I** *s.* 1. † Werkstatt *f*. — 2. Schmiede (-werkstatt) *f*. — 3. ⚙ Schmiede *f* (Feuer, Blasebalg und Amboß ꝛc.); (Wärm-, Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m* (*a.* smith's ~); field oder travelling ~ Feldschmiede *f* (*a.* ⚔); hand ~ kleine Handschmiede; portable ~ transportabler Schmiedeherd; tool-smith's ~ Zeugschmiede *f*. — 4. ⚙: a) (*a.* mechanical ~) Eisen-hammer *m*, -werk *n* für Schmiede-eisen; b) Puddelhütte *f*; c) sheet-iron ~ Blech-hammer *m*, -hütte *f*; d) *Corne.* Zinnhütte *f* mit Gebläse. — 5. † Schmieden *n*, Metall-bearbeitung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. ⚙ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — 7. (mit Kunst) herstellen oder formen. — 8. *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anstiften, anzetteln. — 9. Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ①b. 10. fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fōʳdĢ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mst to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mst to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen (bfd. ⚓); sich schwerfällig bewegen; sich durch Schwierigkeiten ꝛc. durch-arbeiten.

forgeability (fōʳ-dĢă-bĭʳl-ĭ-tᵉ ⑨) *s.* Schmiede-, Hämmer-barkeit *f* ꝛc.

forgeable (fōʳ-dĢᵊbl ⑨) *a.* 1. ⚙ (aus-) schmiedbar, hämmerbar. — 2. *fig.* erdenkbar, zu erfinden(d). — 3. fälschbar.

forge-bellows ⚙ (fōʳdĢ-bĕʳl-ōs ⑨) *s/pl.* Schmiede-gebläse *n*, -Blasebalg *m*.

forge-cinder ⚙ (fōʳdĢ-ſĭn-dᵊʳ ⑨) *s., metall.* Schlacke *f* vom Puddel-ofen.

forge-coal ⚒ (~kōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

forgedly † (fōʳ-dĢᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* gefälscht.

forge-*hammer* ⚙ (fōʳdĢ-hăm-ᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m*; large ~ Stirn- od. großer Hammer; small ~ Streckhammer.

~-hearth ⚙ (~hāʳth) *s.* 1. (Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m*. — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m*.

~-man ⑤ (~măn), *pl.* **~-men** (~mĕn) *s.* (Grob-, Hammer-)Schmied *m*.

~-mark ⚙ (~mārᵏ) *s.* Schmiedefleden *m*.

~-master ⑤ (~maſ-tᵉʳ) *s.* 1. Schmiedemeister; Schmiede-, Eisenhammer-besitzer *m*. — 2. Vorschmied *m*. [fischen.]

~-pig ⚙ (~pĭg) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fōʳdĢᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⚙ (Grob-, Hammer-)Schmied *m*; ~ of bars Zainschmied *m*. — 2. Erfinder *m*, Hersteller *m* ꝛc. (ſ. forge[1] II). — 3. a) Urkunden- ꝛc. Fälscher *m*; b) Falschmünzer *m*. [walze *f*.]

forge-roll ⚙ (fōʳdĢ-nōl ⑨) *s.* Puddel-

forgery (fōʳ-dĢᵉ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~fĭ) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † (Aus-)Schmieden *n*; Schmiede-arbeit *f*. — 2. † Aus-, Erſinnen *n*; Erfindung *f*. — 3. Fälschung *f* von Urkunden oder Münzen ꝛc. — 4. das Gefälschte; Fälschung *f*; fälschliche Erdichtung, Lüge *f*. [schlag *m*, Glühſpan *m*.]

forge-scale ⚙ (fōʳdĢ-ſkēl ⑨) *s.* Hammer-

forget (fōʳ-gĕtʳ) [m/e. *forgeten*, &c.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P oder *poet.* forgot) 1. j-n od. et. vergessen; nicht (mehr) denken (*gen.* oder an mit *acc.*); *prvb.*: long absent, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn; true love can ne'er ~ alte Liebe rostet nicht. — 2. vergessen haben; sich nicht (mehr) erinnern (*gen.*); auch absolut F: I ~ ich habe vergessen, ich kann mich nicht mehr erinnern. — 3. *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen; to ~ oneself sich vergessen, sich et. vergeben.

forgetable(ness) ↖ = forgettable(ness).

forgetful (fōʳ-gĕtʳ-fŭl) *a.* □ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) et. vergessend oder überſe'hend; achtlos, nachlässig; to be ~ of vergessen, außer acht lassen. — 3. vergessen machend.

forgetfulness (~nᵉß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergessenſein *n*, Vergeſſenheit *f*. — 3. (of) Vernachlässigung *f*.

forgetive † (fōʳ-dĢᵉ-tĭv ⑨) *a., co.* erfinderisch (*SH.H.IV,b,4,3,107*).

forget-me-not ♀ (fōʳ-gĕtʳ-mᵉ-nŏt) *s.* 1. (Sumpf-)Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis* [*palu'stris*]). — 2. (bfd. schott.) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). — 3. creeping ~ Mannstreu *f* (*Omphalo'des verna*). — 4. † Acker-Günſel *m* (= ground-pine). [Schmiedezange *f*.]

forge-tongs ⚙ (fōʳdĢ-tŏnᵍs ⑨) *s/pl.*

forge-train ⚙ (~trēn) *s.* (Roh-)Schienen-walzwerk *n*.

forgettable ↖ (fōʳ-gĕtʳ-ᵗbl) *a.* leicht zu vergeſſen(d); ~ness *s.* Vergeßbarkeit *f*.

forgette ⚙ (fōʳ-gĕtʳ) *s.* Schichtel *m* (*n*) (Fingerstück an lederner Handschuhen).

forgetter (fōʳ-gĕʳtᵗ-ᵉʳ) *s.* Vergessende(r); vergeßlicher Mensch.

forgetting (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergeſſen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wag(g)on ⚔ (fōʳdĢ-wăg-ᵉn ⑨) *s.* Feldschmiede *f*. [*n* des Schmiedes.]

forge-water ⚙ (~wă-tᵉʳ) *s.* Ablöschwasser

forgie schott. (fōʳ-gĭʳ) *v.* = forgive.

forging ⚙ (fōʳdĢ-ĭnᵍ ⑨) *s.* Schmieden *n* (*a. fig.*); Schmiede-arbeit *f*.

forgivable (fōʳ-gĭʳw-ᵇbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fōʳ-gĭʳw) [a/e. *forgifan*] ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) **I** *v/a.* 1. †et. auf-, hin-geben. — 2. a) et. vergeben, verzeihen; b) Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich. — **II** *v/n.* 3. vergeben, verzeihen.

forgiven (fōʳ-gĭʳwn) *p.p.* von to forgive.

forgiveness (fōʳ-gĭʳw-nᵉß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlassung *f* e-r Schuld od. Strafe. — 3. Versöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

forgiver (fōʳ-gĭʳw-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

forgo (fōʳ-gōʳ) [a/e. *forgān*, dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) 1. a) et. aufgeben; verzichten auf; b) fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon). — 2. verlassen; scheiden von.

forgoer (fōʳ-gōʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Aufgebende(r), Verzichtleistende(r). — 2. Verlassende(r).

forgone (fōʳ-gōʳn) *p.p.* von to forgo.

forgot (fōʳ-gōʳt) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fōʳ-gōʳtn) *p.p.* v. to forget; to be ~ vergessen h., vergeßlich ſn (*SH.An.1,3,91*).

forgrown † (fōʳ-grōʳn) *a.* überwa'chſen.

Forgue (fōʳg) *npr.* (schott. Ortsn.).

forhail, forhale † (fōʳ-hēʳl) *v/a.* plagen (*SP.*). [*v/a.* ergreifen (*SP.*).]

forhent † (fōʳ-hĕʳnt), **forhend** † (fōʳ-hĕʳnd)

forhew † (fōʳ-hjūʳ) *v/a.* zerhauen.

forhooy, forhow † od. schott. (fōʳ-hūʳ-ᵉ, fōʳ-hāūʳ) *v/a.* ①a. verlassen; vergessen.

forinsecal † (fōʳ-rĭʳn-ᵝᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* fremd.

forisfamiliate (fōʳ-rĭß-fă-mlʺl-ĭ-ᵗē ⑨) [mlt.] ①b. jur.: **I** *v/a.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) ſein Erbteil aushändigen. — **II** *v/n.* ferneren Erb-ansprüchen an den Vater entsagen.

forisfamiliation (~mĭl-ᵗē-shᵘn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

forjeskit schott. (fōʳ-dĢĕʳß-kĭt) *a.* ermüdet.

forjudge (fōʳdĢŏʳdĢ) *v/a.* ①b. 1. † zu Unrecht verurteilen. — 2. † (of) durch Richterſpruch ab-erkennen. — 3. jur.: wegen Nicht-erscheinens ꝛc. j-n mit der Klage abweiſen.

forjudger (~dĢŏʳdĢ-ᵉʳ) *s.* jur.: Ermiſſions-, Ausweiſungs-urteil *n*.

fork (fōʳk) [a/e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* meiſt Gabel: 1. a) (Eß-, Fleiſch-, Tiſch-)Gabel *f*; P he's been supping vinegar with a ~ es iſt ihm e-e Laus über die Leber gelaufen; b) *agr.* (Heu-, Miſt- ꝛc.) Gabel *f*, Forke *f*; c) (Fiſch-) Gabel *f*; d) (Ofen-, Feuer-) Gabel *f*. — 2. ⚙ u. *mach.*: a) mst Gabel *f*; (Sattel) Zwieſel *m*, Bogen *m*, geſchwiſter Steg; b) Weberei: Krückchen *n*. — 3. ⚒: a) Gabel

f (Bohr-instrument); b) *Cornc.* Sohle *f* des Sumpfes; in ~ gesümpft. — 4. et. Gabel-förmiges: a) Gabel *f* d. Uhrpendels; b) Schere *f* der Wage; c) ♪ tuning ~ Stimmgabel *f*; d) ✕ehm.: Gabelstütze *f* der Muske'te; †Wurfgabel *f*; e) gabelförmige Zunge der Schlange; f) † gegabelte Pfeilspitze. — 5. a) Gabelung *f*, Abzweigung *f* e-s Weges, Flusses, Astes ꝛc.; b) Flußarm *m*; c) Wegscheide *f*; Caudine Forks *pl.* s. Caudine. — 6. *co.* Beine *n/pl.* des Menschen. — 7. † Galgen *m*. — 8. ⊏: a) Taschendieb *m*; b) ~s *pl.* Mittel- und Zeige-finger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln; c) den Boden mit der Gabel aufgraben, auflockern. — 10. ⚒ einen Schacht auspumpen, sümpfen. — 11. *sl.* to ~ out (↖ over) Geld ꝛc. herausrücken, ⊏ blechen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Wege, Flüsse, Äste ꝛc.: sich gabeln, sich (gabelförmig) teilen (auch to ~ out). — 13. *agr.* Getreide: schossen, Blätter ansetzen. — 14. ⊏ Taschendieberei treiben; lange Finger machen.

forkbeard (fōʳk-bīʳd) *s.*, *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Physisblennioï'des*). [(Drehbank).]

fork-chuck ⚙ (fōʳk-tshŭk) *s.* Gabeldocke *f*)

forked (fōʳkt oder fōʳ-kᵉd) *a.* □ (~ly, fōʳ-kᵉd-lᵉ) 1. gegabelt; gabelförmig; (gabelförmig) gespalten; † *co.* zweibeinig (*SH. K.L.3,4,113*); ⚸. — 2. † *fig.* doppelsinnig; zweideutig. — 3. zugespitzt; ~ shoes *pl.* Schnabelschuhe *m/pl.*

Zu ~ **1:** *her.* ~ cross Gabelkreuz *n*; ♀ ~ fern: a) Gabelfarn *m* (*Merte'nsia*, bsd. *M. dicho'toma*), b) Woll- oder vollblühender Farn (*Acro'stichum*); *hunt.* ~ head Gabel-gehörn *n*, -geweih *n* e-s Hirsches; ~ hill gespaltener Berg (*PO.*); ⚙ ~ lever Gabel-, Zangen-hebel *m* zum Schmiegen; ~ lightning zickzackförmiger Blitz; † *co.* a ~ one ein Gehörnter oder Hahnrei; ⚙ ~ piece of wood Gabelstück *n*, -holz *n*; † ~ plague Hahnreischaft *f*; *agr.* ~ plough Gabelpflug *m*; ~ road, ~ way Scheideweg *m*, Gabelung *f*; ~ thill Gabeldeichsel *f*; ⚙: *mech.* ~ wheel Gabelrad *n*; Wagner ꝛc.: ~ wood Gabelholz *n*. [beard.)]

forked-beard (fōʳkt-bīʳd) *s.* = fork-

forkedness (fōʳ-kᵉd-nᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

fork-end ⚙ (fōʳk-ĕnd) *s.* Gabel *f*, Gabelgelenk *n* am Ende eines Scharnierbandes.

forket ↖ (fōʳ-kᵉt) *s.* 1. Gäbelchen *n*. — 2. ⚙ = forgette. [beard.)]

fork-fish (fōʳk-fĭsh) *s.*, *ichth.* = fork-

forkful (fōʳk-fŭl) *s.* Gabelvoll *f*.

fork-head † (fōʳk-hĕd) *s.* vorn gegabelte Pfeilspitze. [band *n*.)]

fork-hinge (~-hĭnd͡ʒ) *s.*, *arch.* Gabel-

forkiness (fōʳ-kᵉ-nᵉß) *s.* = forkedness.

forkless (fōʳk-lᵉß) *a.* ohne Gabel(n); nicht gegabelt.

fork-rest (fōʳk-nĕßt) *s.* 1. Gabelbänkchen *n* (Tischgerät). — 2. ✕ ehm.: Gabel(stütze) *f* für die Muske'te. [naĭʳwſ) *s.* = club-moss.]

forks-and-knives ♀ *prov.* (fōʳkß-ănd-

forkstaff-plane ⚙ (fōʳk-ßtaf-plēn) *s.* Hobel *m* für gewölbte Flächen.

forktail (fōʳk-tēl) *s.* 1. *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch ꝛc.). — 2. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

fork-wrench ⚙ (~-rĕnsch) *s.*, *mech.* Gabel-Schraubenschlüssel *m*.

forky (fōʳ-kᵉ) *a.* = forked 1.

forlain † (fōʳ-lāʳn) *p.p.* von to forlie.

forlana ♪ (fōr-lāʳ-na) [it.] *s.* Forla'ne *f* (venetia'nischer Tanz).

forlay † (fōʳ-lēʳ) **I** *v/a.* j-m den Weg verlegen; j-m auflauern. — **II** *pret.* v. forlie.

forleave † (fōʳ-līʳw) *v/a.* verlassen; aufgeben.

forlend † (fōʳ-lĕʳnd) *v/a.* aufgeben (*SP.*).

forlese † (fōʳ-līʳß) *v/a.* 1. verlieren. — 2. berauben (of *gen.*).

forlet † (~lĕʳt) *v/a.* verlassen; verlieren.

forlie † oder *prov.* (~lāĭʳ) *v/a.* ③ (*pret.* forlay, *p.p.* forlain) liegen bei, vor (*dat.*).

forlive † (fōʳ-lĭʳw) *v/n.* ent-arten.

forlore † (fōʳ-lōʳ ⑨) ⁺⁄₊ *pret.* v. to forlese.

forlorn (fōʳ-lōʳn) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ⚸. — 4. ⊏ *co.* abgemagert, heruntergekommen; unansehnlich, winzig, gering. — 5. † (of) beraubt (*gen.*); entblößt von. — **II** *s.* 6. *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r). — 7. ✕ † = ~ hope. — 8. † *hunt.* = forloyne.

Zu ~ **3** ✕: † ~ boys *pl.* [fr. *enfants perdus*] = ~ hope; ~ hopo: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen; c) ↖ *fig.* letzte, verzweifelte Hoffnung.

forlornness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f*.

forloyn(e) † (fōʳ-lŏĭʳn) **I** *v/a.* verschieben; aufgeben. — **II** *s.*, *hunt.* verlorene Jagd.

forly(e) † (fōʳ-lāĭʳ) *v/a.* = forlie.

form (fōʳm, bei 6 u. 15–17 a. fōʳm ⑨) [m/e. u. a/f. *fo(u)rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*, Figur *f* (auch vom menschlichen Körper); ⚸. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f*, Syste'm *n*, Methode *f*; ⚸. — 3. † u. *bibl.* Wohlgestalt *f*, Schönheit *f*. — 4. † Anzug *m*. — 5. ⚙ Form *f* aus Metall, Gips, Stein ꝛc., Mode'll *n*; Küche: Pudding-, Kuchen- ꝛc. Form *f*. — 6. ⚙ *typ.* (gesetzte) Form, Druckform *f*; ⚸. — 7. ⚙ Planum *n* des Straßenpflasters. — 8. ✕ *frt.* Schanzkorblehre *f* (Apparat) (= gabionform). — 9. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Gebrauch, Brauch *m*, Sitte *f*, Formalität *f*; ⚸. — 10. Höflichkeitsform *f*, Manier *f*, Anstand *m*; ⚸. — 11. Sport *sl.* Verfassung *f*, Leistung *f* eines Cricket-, Fußball- ꝛc. Spielers, e-s Pferdes ꝛc.; ⚸. — 12. *gr.* (Flexions-, Verba'l- ꝛc.) Form *f*. — 13. ♪ Form *f*, richtiges Arrangement. — 14. Formula'r *n*; ⚯ *tel.* ~ of authority Formular *n* für bezahltes Antwortstelegramm. — 15. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) Schüler *m/pl.* auf derselben Schulbank; d) (Schul-) Klasse *f*; ⚸. — 16. *fig.* (Gesellschafts-) Klasse *f*, Rang *m*. — 17. *hunt.* Sitz *m*, Lager *m* e-s Hasen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 18. gestalten, formen, bilden, machen; ⚸. — 19. (an)ordnen, zs.-, auf-stellen; bsd. ✕ formieren (into in); ⚸. — 20. *fig.* Geist ꝛc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 21. erdenken, entwerfen, ersinnen; ⚸. — 22. *gr.* Wortformen, Wörter bilden. — 23. e-n (Bestand-) Teil (*gen.* od. von e-r Sache) bilden; et. ausmachen, sein; ⚸. — 24. ↖ (e-n) Hasen ꝛc. lagern, mit e-m Lager versehen. — **III** *v/n.* ①a. 25. (eine bestimmte) Form oder Gestalt annehmen, sich formen, sich bilden. — 26. sich aufstellen; ✕ sich formieren; to ~ up sich in geschlossener Linie formieren. — 27. *hunt.* Hase ꝛc.: lagern, das Lager aufsuchen. — Siehe auch formed.

Zu ~ **1:** to assume, to take the ~ of die Form od. Gestalt annehmen (*gen.* od. von); without ~ unförmlich, formlos.

Zu ~ **2:** jur.: ~ of action Prozeßform *f*; after the ~ of nach der Form, Vorschrift, Methode ꝛc. (*gen.*); to bring into ~, to reduce to ~ einer Sache bestimmte Form geben, sie in Ordnung bringen; in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig; in due ~ of law gerichtlich verfaßt od. gemacht; ~ of prayer Gebetformel *f*; set ~ Muster *n*, Abschrift *f*, Vorbild *n*; *log.* ~ of thinking Denkformel *f*; ~ of worship Ri'tus *m*, (vorgeschriebene) Form des Gottesdienstes.

Zu **form 6** ⚙ *typ.*: to dress the ~ die Form zum Schließen fertig machen; fallen-in ~ zu Zwiebelfischen zs.-gefallene Form; first ~ Schöndruck *m*, Prime *f*; second ~ Wi(e)derdruck *m*, Sekunde *f*; to lift od. put the ~ in od. on (the press) die Form einheben; to lift out the ~ die Form ausheben; to lock up the ~ die Form schließen; to unlock, untie the ~: a) die Form aufschließen, b) das Forma't abschlagen; ~ worked off ausgedruckte Form.

Zu ~ **9:** for ~, for ~'s sake der bloßen Form wegen, zum Schein; a mere ~ of words eine bloße Phrase; ~s *pl.* of a court gerichtl. Formalitäten *f/pl.*

Zu ~ **10:** good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ **11** Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*); he is in ~ to-day heute spielt er gut; he has got back to his old ~ jetzt spielt er wieder so gut wie früher; his two-year-old ~ s-e Leistungen als zweijähriges Füllen.

Zu ~ **15:** the first ~ die erste (= unterste) Klasse; the sixth ~ die sechste (= oberste) Klasse (in England); lower-fourth ~ in Deutschland: Unter-Tertia *f*, in Österreich: Unter-Quarta *f*; every fourth-~ boy knows ... jeder Tertianer weiß ...; to stand upon the ~ auf der Bank stehen, sich auf die Bank stellen (Schulstrafe); to be at the head (bottom) of the ~ (in der Klasse) oben (unten) sitzen.

Zu ~ **18:** ~ed complaint ausgebildete Krankheit (*SC.*); to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ an alliance ein Bündnis schließen; eine Verbindung eingehen; ⚙: to ~ an angle, a knee on kröpfen; *metall.* to ~ (up) balls Luppen machen; *math.* to ~ an equation e-e Gleichung ansetzen; to ~ an estimate of et. (ab)schätzen; to ~ heaps Karten ꝛc. in Häufchen setzen.

Zu ~ **19** ✕: to ~ a column abschwenken, die Kolonne auf der Stelle formieren.

Zu ~ **21:** to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ an opinion eine Meinung fassen; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

Zu ~ **23:** duplicity ~s no part of his character Doppelzüngigkeit liegt nicht in seinem Charakter; they ~ed the majority sie bildeten die Mehrheit; they ~ed themselves into a company sie vereinigten sich zu einer Handelsgesellschaft.

formable (fōʳ-mªbl) [spät-lt.] *a.* formbar, gestaltungsfähig.

formal (fōʳ-mªl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (~ly) 1. in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich, giltig, gesetzlich. — 2. forme'll, förmlich, gezwungen, steif; peinlich, genau (*Syn.* s. ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig; the ~ stars *pl.* die regelmäßig sich bewegenden Sterne *m/pl.* (Waller); ~ capacity gesunde Fassungsgabe (*SH.T.N.2,5,128*). — 4. schulgemäß, akade'misch, theore'tisch, forma'l; in der Fach- od. Kunst-sprache (ausgedrückt). — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-...; ~ defect äußerer Fehler; ~ duty Pflicht *f* der Wohlanständigkeit; ~ worship Schein-

frömmigkeit *f.* — 6. † das Äußere eines lebenden Wesens betr.; a ~ man ein vernünftiger, ordentlicher Mensch, so wie ein Mensch aussehen und sich benehmen muß (*SH.Co.5,1,105*).

formalise ④ (fôʳ'-mă-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. † formen, bilden. — 2. zur Formsache machen, in konventione'lle Formen kleiden. — **II** *v/n.* 3. ✎ förmlich werden; die (äußere) Form beobachten. — 4. † sich in Redensarten ergehen (upon über).

formaliser ④ † (‿lāĭ-zʳ) *s.* = formalist 1.

formalism (fôʳ'-mă-lĭsm) *s.* 1. Formenwesen *n*, Förmlichkeit *f.* — 2. *phls.* Formali'smus *m* (Lehre, daß nur Form, kein Stoff existiere).

formalist (‿lĭst) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formali'st *m*, Ideali'st *m.*

formalistic (fôʳ-mă-lĭˢ'tĭk) *a.* formalistisch.

formality (fôʳ-mă'-lˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (‿tᵉz) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. geistlose Beobachtung der Kunstformen. — 4. Formalität *f*, vorgeschriebene Form; ~ies *pl.* of law gesetzliche Formalitäten *f/pl.* — 5. † bindende Kraft, Giltigkeit *f.* — 6. † übliches Benehmen; übliche Kleidung. — 7. *phls.*: a) äußere Erscheinung; b) wesentliche Eigenschaft.

formally (fôʳ'-mă-lᵉ) *adv.* 1. der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

Forman (‿mˢn) *npr.*: Harry Buxton ~ englischer Schriftsteller (geb. 1842). [Salz.]

formate ⏣ (‿măt) *s.*, *chm.* ameisensaures

formation (fôʳ-mē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f*; Machen *n*, Entstehung *f.* — 2. Anordnung *f* v. Teilen ꝛc., Zs.-setzung *f*, Struktu'r *f*, Bau *m.* — 3. bes. ⚔ Formation *f*, Aufstellung *f*; ¥. — 4. das Geformte, Hergestellte. — 5. 🚃 Planum *n*, Bahnkörper *m*; dressing of a ~ Planierung *f* der Erd-arbeiten. — 6. ⏣ *geol.* (Gebirgs-, Schichten-) Formation *f* ¥.

Zu ~ 3 ⚔: ~ in squares Karreebildung *f*, -formation *f*; ~ for (the) attack Angriffsformation *f*; troops *pl.* in a state of ~ Truppen *f/pl.* im Begriffe sich aufzustellen.

Zu ~ 6 ⏣ *geol.*: alluvial ~s *pl.* Alluvia'lbildung *f*; carboniferous ~ = coal-~; Jurassic ~ Jura-Formation *f*; nummulitic ~ Nummuli'tensyste'm *n*; Permian ~ Zechstein-Formation *f*; primary ~ Urgestein *n*; Silurian ~ silu'rische Formation, Silu'r *n*; supercretaceous ~s *pl.* Formationen *f/pl.* von jüngerem Alter als die Kreide; ~ of transition Übergangs-Formation *f*; triassic ~ Trias(-Formation *f*) *m*; upper freshwater ~ Süßwasser-Formation *f*; wealden-~ Wälder-Formation *f.* [Formation(en) betr.]

formational ⏣ (fôʳ-mē'-shᵊn-nᵊl) *a.*, *geol.*

formation-level 🚃 (‿shᵊn-lĕv-ᵊl) *s.* Planum *n*, Kronlinie *f.*

formative (fôʳ'-mă-tĭv) **I** *a.* 1. formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-...; ¥. — 2. bildend, belehrend; Lern-...; ¥. — 3. ⏣ *gr.* zur Formbildung od. Ableitung dienend; Bildungs-..., Ableitungs-... — **II** *s.* 4. ⏣ *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

Zu ~ 1: *geol.*, &c. ~ period Bildungsperiode *f*; ~ period of youth Entwickelungs-, Lern-periode *f* der Jugend; ~ power Gestaltungskraft *f*; ~ process Bildungsvorgang *m.*

Zu ~ 2: ~ effect belehrende, bildende Wirkung; ~ experiment belehrender Versuch.

formator ⚙ (fôʳ'-mă-tᵊrˢ) *s.* = conformator.

formature ✎ (‿mă-tĭ-shʏʳ) *s.* = formation 1.

form-bench ⚙ (fôʳ'm-bĕnsh) *s.* Guß: Formbank *f.* [-karton *m.*]

~-board 🖋 (‿bōʳd ⑨) *s.* Abfall-pappe *f*,

~-chest ⚙ (‿tshĕßt) *s.* Guß: Sand-, Formkasten *m.*

~-cutter ⚙ (‿kŭt-ˢʳ) *s.* 1. Holz-, Formschneider *m.* — 2. *typ.* Schriftschneider *m.*

~-cutting ⚙ (‿inᵍ) *s.* 1. Holz-, Form-schneidekunst *f.* — 2. *typ.* Schriftschneidekunst *f.*

forme[1] ⚙ (fôʳm ⑨) *s.*, *typ.* = form 6.

forme[2] † (fôʳ'-mᵉ) *a.* früher; Vor-... (*CH.*).

formé (fr.: fôr-mē') [fr.] *a.*, *her.* = patté.

formed (fôʳmd) *a.* 1. geformt, ✕ formiert ꝛc. (s. form 11). — 2. ✎ *ast.* gruppiert (Sterne eines Sternbildes). — 3. *her.* Hase: sitzend, lagernd. — 4. ausgebildet, entwickelt. — 5. ⏣ Biologie: entwickelungsfähig, organisiert. [dungselement *n.*]

form-element (fôʳ'm-ĕ'-lˢ-mĕnt) *s.* Bil-

formene ⏣ † (fôʳ'-mēn) *s.* Sumpfgas *n.*

former[1] (fôʳ'-mˢʳ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † örtlich: vorder. — 2. zeitlich: eher, erste(r, s), früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jene(r, s). — 3. längst vergangen, vormalig; in ~ times vormals, vor Zeiten. — *Syn.* siehe antecedent. — **II** *s.* 4. † Vorgänger(in). — 5. the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fôʳ'-mˢʳ) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*; c) Stechbeitel *m*, Schrot-eisen *n.* — 3. ⚔ Patronenform *f*, ⚓ Kardu's-stock *m.*

formeret ⚙ (fôʳ'-mˢ-rĕt, fr.: fôr-m're') *s.*, *arch.* Gewölb-rippe *f* nächst der Wand.

formerly (fôʳ'-mˢʳ-lᵉ) [former[1]] *adv.* 1. † zuerst. — 2. ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher. — 3. † jetzt eben, soeben.

formful ✎ (fôʳ'm-fŭl) *a.* erfindungsreich, voller Ideen. [Formgattung *f.*]

form-genus ⏣ (‿dĢi-nᵘs) *s.* Biologie:

formiate ⏣ (fôʳ'-mĭ-ĕt) *s.*, *chm.* = formate.

formic ⏣ (‿mĭk) *a.* Ameisen-...; *chm.*: ~ acid Ameisensäure *f* (HCO.OH); ~ ether Ameisen-äther *m*; ~ spirit Ameisenspiritus *m.* [ähnlich; Ameisen-...]

formican ⏣ (‿mˢ-tˢn) *a.*, *ent.* ameisen-

formicant ⏣ (‿tˢnt) *a.*, *med.* vom Puls: schwach und ungleich gehend.

formicarian ⏣ (fôʳ-mˢ-kā'ʳ-Rᵉ-ən) **I** *a.* 1. *ent.* zu den Ameisen gehörig. — 2. *orn.* = formicarioid. — **II** *s.* 3. *ent.* ameisenartiger Hautflügler. — 4. *orn.* = formicarioid.

formicarioid ⏣ (‿Rᵉ-ĕĭd) *orn.* **I** *a.* ameisenvogel-ähnlich. — **II** *s.* Ameisenvogel *m.*

formicary ⏣ (fôʳ'-mˢ-tᵊ-Rᵉ), *pl.* ~ies (‿ᵘz) [mlt.] *s.* Ameisenhügel *m.*

formicate ⏣ (fôʳ'-mˢ-kāt) *a.* ameisen-artig, -ähnlich; Ameisen-... [formicant.]

formicating ⏣ (fôʳ'-mˢ-kē-tĭnᵍ) *a.* =

formication ⏣ (fôʳ-mˢ-kē'-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisen-kriechen *n*, -laufen *n* (kribbelndes Gefühl in der Haut).

formidability ✎ (fôʳ-mˢ-dă-bĭ'ʳ-ĭ-tᵉ) *s.* = formidableness.

formidable (fôʳ'-mˢ-dᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (‿nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f.*

formidolose † (fôʳ-mĭʳ'-dᵊ-lōß) [lt.] *a.* furchtsam, (sehr) erschrocken.

forming (fôʳ'-mĭnᵍ) **I** *p.pr.* von to form: formend, bildend; ⚙ *carp.* ~ an angle oder a knee gekröpft (Balken). — **II** *s.* Formen *n*, Gestalten *n* ꝛc. (s. to form); ⚙ ~ of a bridge Brückenschlagen *n.*

forming-cylinder ⚙ (‿sĭ'ʳ-lĭn-dᵊʳ) *s.* siehe cylinder 8. [Formmaschine *f.*]

forming-machine ⚙ (‿mă-shēn) *s.*

formless (fôʳ'm-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; ~ness (‿nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f.*

Formosa (fôʳ-mōʳ'-ßă) *npr.* (chines. Insel).

Formosan (‿ßᵊn) [Formosa] **I** *a.* formo'sisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Formosa.

formosity † (fôʳ-mŏʳß-ˢ-tᵉ) *s.* Schönheit *f.*

formous † (fôʳ'-mˢß) [lt.] *a.* schön; anmutig.

form-species ⏣ (fôʳᵐm-ßpĭ'-shĭˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Biologie: Form-art *f.*

form-stamp ⚙ (fôʳ'm-ßtămp) *s.* Buchbind.: Blumen-, Form-stempel *m.*

form-stick ⚙ (‿ßtĭk) *s.* Bleigießer: Abrichte-, Neige-holz *n.*

formula (fôʳ'-mĭᵘ-la), *pl.* ~æ (‿lē) od. ~as (‿laß) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*, Vorschrift *f.* — 2. *eccl.* Glaubens-Bekenntnis *n*, (-)Formel *f.* — 3. *math.* u. *chm.* Formel *f.* — 4. *med.* Reze'pt *n.*

formular (‿lᵉʳ) **I** *a.* 1. = formulary. — 2. † = formal. — **II** † *s.* 3. Muster *n.*

formularisation ④ (fôʳ-mĭᵘ-lă-Rᵉ-ßē'-shᵊn) *s.* Formulierung *f.* [formulieren.]

formularise ④ (fôʳ'-mĭᵘ-lă-RāĭßĭZ) *v/a.* ①b.

formularistic ⏣ (fôʳ-mĭᵘ-lă-Rᵉ-ßtĭk) *a.* formulierend; Formulierungs-...

formulary (fôʳ'-mĭᵘ-lᵊ-Rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — 3. ✎ förmlich, forme'll. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~Rˢ) 4. (vorgeschriebene) Form, Vorschrift *f*; Formel *f*; Ritua'l *n*; ~ of an oath Eidesform(el) *f.* — 5. Formula'r *n*; Sammlung *f* von Vorschriften; *eccl.* Ritua'lbuch *n.*

formulate (‿lĕt) *v/a.* ①b. = formularise.

formulation (fôʳ-mĭᵘ-lē'-shᵊn) *s.* = formularisation.

formulatory (fôʳ'-mĭᵘ-lă-tˢ-Rᵉ) *a.* formelhaft, in Formeln ausgedrückt.

formule † (fôʳ'-mjūl) *s.* 1. = formula. — 2. *chm.* = formyle.

formulisation ④ (fôʳ-mĭᵘ-lˢ-ßē'-shᵊn) *s.* = formularisation. [formularise.]

formulise ④ (fôʳ'-mĭᵘ-lāĭz) *v/a.* ①b. =

formulism ⏣ (‿lĭsm) *s.* Formel-wesen *n*, -haftigkeit *f.* [wort *n.*]

form-word (fôʳ'm-wōʳd) *s.*, *gr.* Form-

formy (fōʳ'-mᵉ) *a.*, *her.* = patté.

formyl(e) ⏣ (fôʳ'-mĭl) *s.*, *chm.* Formy'l *n* (Radika'l der Ameisensäure, CHO).

Fornax ⏣ (fôʳ'-năßˢ) [lt.] *npr.*, *ast.* Ofen *m* (südliches Sternbild).

forncast † (fôʳn-kaʳßt) = forecast.

forne † (fôʳn) *a.* früher, vor(mal)ig.

fornenst (schott. (fˢʳ-nēʳnßt) = forenenst.

fornent † (fˢʳ-nēʳnt) *prp.* = foreanent.

fornical ⏣ (fôʳ'-nˢ-tˢl) *a.*, *anat.* die Gehirnwölbung betreffend. [gebogen.]

fornicate[1] ⏣ (fôʳ'-nˢ-kāt) [lt.] *a.* gewölbt,

fornicate[2] (‿kĕt) [mlt.] *v/n.* ①b. huren.

fornicated ⏣ (‿kē-tˢd) *a.* = fornicate[1].

fornication[1] ⏣ (fôʳ-nˢ-kē'-shᵊn) [lt.] *s.* Wölbung *f.* — Vgl. ~[2].

fornication[2] (~) *s.* 1. Huren *n*, Hurerei *f.* — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Untreue *f* des israelit. Volkes gegen Gott; Götzendienst *m.*

fornicator (fôʳ'-nˢ-kē-tˢʳ) *s.* 1. Hurer *m.* — 2. *bibl.* Götzendiener *m.*

fornicatress ✎ (‿tRˢß) *s.* Hure(rin) *f.*

forniciform ⏣ (fˢʳ-nĭ'ʳß-ˢ-fôʳm) *a.* = fornicate[1].

fornicommissure ⏣ ✎ (fôʳ-nˢ-kōʳm-ˢ-ßjūʳ, ‿shʏʳ) *s.*, *anat.* Gehirnband *n.*

fornix ⏣ (fôʳ'-nĭkß), *pl.* ~ces (‿nˢ-ßĭz) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnwölbung *f.*

forold ⑤ † (fˢʳ-ōʳld) *a.* sehr alt (*CH.*).

forpass † (fˢʳ-paʳß) **I** *v/n.* vorübergehen. — **II** *v/a.* übertre'ffen (*CH.*).

forpet (schott. (fôʳ'-pˢt) s. Viertel *n* (Trockenmaß = 2,27 Liter).

forpine † (fˢʳ-pāĭʳn) *v/n.* hinschwinden.

forrat *provc.* (fôʳ'-ăt) = forward.

forray † (fᵊ-Rēʳ od. fᵒʳR-ē) *s. u. v.* = foray.
forrayer † (~ᵉʳ) *s.* = forayer.
forrel (fŏʳR-ᵉl) *s. u. v.* = forel.
Forrester (fŏʳR-ᵉ-ʃtᵉʳ) *npr.*: Fanny ~ Schriftstellernname der Amerikanerin Miss Emily Chubbuck (1817–1854); ſ. a. crowquill II.
forril(l) (fŏʳR-ᵻl) *s. u. v.* = forel.
forring ⊖ (fŏʳR-ᵻnᵍ) *s.*, *carp.* Frosch *m.*
fors *provc.* (fōʳß) **I** *s.* rauhes (mehr borstiges) Haar des Schafes. — **II** *v/a.* ①c. e-m Schafe die haarigen Teile des Vließes abschneiden.
forsake (fᵊʳ-ßēʳt) [a/e. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ↖ forsook) **1.** et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** †: a) eine Bitte abschlagen; b) eine Behauptung abstreiten. — **3.** verlassen, im Stich lassen, F sitzen lassen (*Syn.* ſ. abandon).
forsaken (fᵊʳ-ßēʳᵏn) *p.p.* von forsake.
forsaker (fᵊʳ-ßēʳ-kᵉʳ) *s.* Aufgebende(r) ꝛc.
forsaking (~kᵻnᵍ) *s.* **1.** Aufgeben *n* ꝛc. (ſ. forsake). — **2.** Verlassenheit *f* (Jes. 6,12). — *Syn.* ſ. abandonment.
forsation (fŏʳ-ßēʳ-ʃchᵊn) [fors] *s.* Scheren *n* des Schafes (auch *fig.*).
forsay † (fᵊʳ-ßēʳ) *v/a.* **1.** versagen, verbieten. — **2.** entsagen (*dat.*).
forsee † od. *provc.* (fᵊʳ-ßīʳ) *v/a.* ③ (see) **1.** etwas übersehen, vernachlässigen. — **2.** sehen, wahrnehmen.
forser † (fŏʳʳ-ßᵊʳ), **~t** † (~ßᵊt) *s.* = forcer.
forshape † (fᵊʳ-ʃchēʳp) *v/a.* **1.** umformen. — **2.** verunstalten.
forslack † (fᵊʳ-ßlāʳk) *v/a.* **1.** schlaff machen; schwächen. — **2.** verzögern; versäumen.
forslip † (fᵊʳ-ßlīʳp) *v/a.* entschlüpfen lassen.
forslow † (fᵊʳ-ßlōʳ) **I** *v/a.* verzögern, aufhalten; aufschieben; versäumen. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. [verlieren od. verderben.]
forslug † (fᵊʳ-ßlŭʳg) *v/a.* durch Trägheit
forsomuch † (fŏʳ-ßᵊ-mōʳtʃch) *cj.*: ~ as insofern als, da.
forsook (fᵊʳ-ßŭkᵉ) *pret.* u. *p.p.* v. forsake.
forsooth (fᵊʳ-ßŭʳ*th*) [for u. sooth] **I** *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung der höflichen Unterhaltung; jetzt meist *iro.*) wahrlich!, fürwahr!, in der That! — **II** † *s.* höflicher Mann. — **III** † *v/a.* Damen höflich anreden.
forspeak (fᵊʳ-ßpīᵏt) *v/a.* ③ (*pret.* forspoke; *p.p.* forspoken, † forspoke) **1.** † verfagen; verbieten. — **2.** *provc.* u. schott.: a) behexen; beschreien (a. durch übermäßiges Lob); b) Krankheiten besprechen.
forspend (fᵊʳ-ßpĕᵉnd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* forspent) **1.** vollständig ausgeben, vergeuden. — **2.** erschöpfen, abmatten.
forspoke(n) (fᵊʳ-ßpōᵏᵉ(n) ſ. forspeak.
forstall † (fᵊʳ-ßtâʳl) *v/a.* = forestall¹.
Forster¹ (fŏʳʳ-ßtᵉʳ) *npr.* (Prſn.); Sth.: a) John ~ engl. Historiker (1812–1876); b) William Edward ~ engl. Staatsmann (1818–86).
forster² † (~) *s.* = forester².
forstraught † (fᵊʳ-ßtrâʳt) *a.* zerstreut.
forswallow † (fᵊʳ-ßwŏʳ-ō) *v/a.* verschlucken.
forswat(t) † (fᵊʳ-ßwŏʳt) *a.* sehr erhitzt, mit Schweiß bedeckt.
forswear (fᵊʳ-ßwāʳ) ③ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* **1.** et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — **2.** eidlich bestreiten, beteuernd (ab)leugnen. — **3.** to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* **4.** falsch schwören, einen Meineid leisten.
forswearer (~wāʳ-Rᵉʳ) s. **1.** Abschwörer(in), Ableugner(in). — **2.** Meineidige(r).
forswonk † (fᵊʳ-ßwŏʳnᵍᵏ) *a.* erschöpft.
forswore (fᵊʳ-ßwōʳʳ ③) *pret.* v. forswear.
forsworn (~wōʳʳn ⑨) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig sn. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.
forswornness (~nᵉß) *s.* Meineidigkeit *f.*
Forsyth (fŏʳ-ßīʳ*th*) *npr.*: a) Prſn.; b) Ortsn. (*U.S.*); c) ✕ ~'s primer Zündpille *f.*
forsythia ✿ ✎ (fᵊʳ-ßīʳ-*th*ᵉ-a) *s.* Forsy'thie *f* (Ziersstrauch).
fort (fōʳᵗ ⑨) [a/f. *fort*, lt. *fo'rtis*] **I** *a.* **1.** † stark. — **2.** betrunken (*HAL.*). — **II** *s.* **3.** ✕ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*; ↧. — **4.** *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n* im Gebiet der nord-amerikanischen Indianer. — **5.** a) = forte¹ 1; b) ↖ *fig.* = forte¹ 2 (*BY.*). — **III** *v/n.* ①a. **6.** *Am.* ein Fort ꝛc. innehaben; to ~ in sich (in e-m Fort) verschanzen.
Zu ~ 3 ✕: bastioned ~ Schanze *f* mit Bollwerken; detached ~ selbständiges, detachiertes Fort; star-~ Sternschanze *f*; Ost-I.: F~ St. George: a) Citadelle von Madra's, b) amtliche Bzchg für die Regierung der Präsidentschaft Madras; F~ William: a) Citadelle von Kalku'tta, b) amtliche Bzchg für die Regierung von Bengalen.
fort. ✕ *abbr.* = fortification; fortified.
fort-adjutant ✕ (fŏʳᵗ-âd-Ǧᵉ-ŧᵊnt ⑨) *s.* Platz-, Festungs-adjutant *m*.
fortalice ✕ (fŏʳᵗ-tᵃ-lᵻß ⑨) [mlt. *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; Schanze *f*; kleines Außenwerk einer Festung. [ähnlich.]
fortalice-like (~lâᵏᵉ) *a.* fort-, festungs-
forte¹ (fōʳᵗ ⑨) [fr.] *s.* **1.** *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — **2.** *fig.* j-s starke Seite, Stärke *f* (*ant.* foible). — **Vgl.** ~ ².
forte² ♪ (fŏʳᵗ-te) [it.] **I** *a.* u. *adv.* (*abbr.* **F.**, **f.**) **1.** forte, kräftig, laut (vorzutragen); ~ possibile (pŏ-ßīʳ-bl-te) so laut wie möglich. — **II** *s.* **2.** Forte *n*. — **3.** Forte-zug *m*, -register *n*. [(*SH.M.M.5,1,12*).]
forted ✕ † (fŏʳᵗᵉd ⑨) *a.* befestigt, stark
fortelace ✕ † (~ᵗᵉ-lâß) *s.* = fortalice.
forte-piano ⑤ ♪ (fŏr-tē-pi-ā-no) [it.] **I** *a.* und *adv.* (*abbr.* **fp.**) erst stark und plötzlich abbrechend sanft (vorzutragen). — **II** *s.* ursprüngl. Name für Piano(fo'rte) *n*, Klavier *n*.
Fortescue (fŏʳᵗ-ᵗᵉß-tʃū) *npr.* (Prſn.).
Forth¹ (fōʳ*th* ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.
forth² (fōʳ*th* ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* **1.** räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zu Tage; sichtbar; ↧. — **2.** in Zeit, Ordnung ꝛc.: vorwärts, weiter, fort(an); ...an, ...ab; ↧. — **3.** a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg oder fort von; aus ... weg oder hinaus; (heraus) aus; von ... her. — **4.** † gänzlich, vollständig, von A bis Z; aus-... — **5.** † als verstärkendes Füll-anhängsel: far ~ ſ. far-forth. — **II** *int.* **6.** fort!; hinaus!; weiter!; ✕ march ~! vorwärts marſch! — **III** † *prp.* **7.** = ~ 3c. — **Vgl.** ~ ¹ u. ³.
Zu ~ 1: to bring ~, to come ~, &c. (siehe diese und andere *v.* an ihrem alphabet. Orte); the stars came ~ die Sterne wurden sichtbar.
Zu ~ 2: and so ~ (*abbr.* **a.s.f.**) und so fort, und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort, in Zukunft, von nun an.
forth³ † (~) = ford. — **Vgl.** ~ ¹ u. ².
forth-beaming (fŏʳᵛ*th*-bīʳ-minᵍ ⑨) *a.* ausstrahlend.
forthcoming ⑤ (fŏʳᵛ*th*-kŏʳm-inᵍ ⑨) **I** *a.* **1.** a) herauskommend, erscheinend; im Begriff zu erscheinen, bevorstehend; bereit; b) jur.: (vor Gericht) erscheinend; to be ~: a) herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht ꝛc.) erscheinen; b) sich zeigen; as the money seemed not to be ~ da die Zahlung anscheinend auf sich warten ließ. — **II** *s.* **2.** Erscheinen *n* ꝛc. — **3.** schott.: (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* des Schuldners vor den Richter.
forthcomingness (~nᵉß) *s.*, *fig.* gutes Fortkommen; Aussicht *f* auf Gedeihen.
forth-fare † (fŏʳᵛ*th*-fâʳ ⑨) *s.* **1.** Fort-, Weg-gang *m*. — **2.** Toten-, Sterbe-glocke *f*.
forthfather † (~fâ-*dh*ᵉʳ) *s.* = forefather.
forthgang † (~gâⁿᵍ) *s.* Fortgang *m*.
forthgoing (fŏʳᵛ*th*-gō-inᵍ ⑨) **I** *a.* **1.** fort-, weg-gehend. — **2.** ausgehend von. — **3.** (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* **4.** Hervor-, Aus-gehen *n*. — **5.** Äußerung *f*.
forthink † (fᵊʳ-*th*ᵻnᵏ) *v/a.* u. *v/n.* bereuen (lassen); it ~s me es reut mich.
forth-issuing (fŏʳᵛ*th*-lʸʃch-(i)ᵘ-inᵍ ⑨) *a.* herauskommend.
forthpushing ↖ (fŏʳᵛ*th*-pŭʳʃch-inᵍ ⑨) *a.*, *fig.* vorwärtsdrängend; treibend; eifrig.
forthputting (~pŭʳt-inᵍ) **I** *a.* **1.** F voreilig, naseweis, keck, dreist. — **II** *s.* **2.** Hervorbringen *n*. — **3.** Erzeugnis *n*. — **4.** F Voreiligkeit *f*, Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*.
forthright (fŏʳᵛ*th*-râᵗ ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig. — **II** ↖ (*WB.* auch fŏʳ*th*-râᵗ ⑨) *adv.* dire'kt, geradezu. — **III** † *s.* gerader Weg.
forthrightness (fŏʳᵛ*th*-râᵗ-nᵉß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; offenes Wesen; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.
forthward † (~wŏʳd) *adv.* = forward.
forthwith (*WB.* fō*th*-wᵻ*dh* und ~wᵻ*th*, *CT.D.* fō*th*-wᵻ*dh*, *IMP.D.* fŏʳ*th*-wᵻ*th* ⑨) *adv.* sofort, sogleich, ohne Verzug.
forthy † (fᵊʳ-*dh*âᵻ) *adv.* deshalb, daher.
fortieth (fŏʳᵛ-tᵉ-*th*) **I** *a.* **1.** *numer.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Vierzigste(r, s). — **3.** *arith.* Vierzigstel *n*.
fortifiable ✕ (fŏʳᵛ-tᵻ-fâᵻ-ᵇbl) *a.* der Befestigung fähig, verschanzbar.
fortification (fŏʳ-tᵉ-fᵉ-kē-ʃchᵊn) [fr.] *s.* **1.** a) Befestigung *f*, Stärkung *f*; b) Schutzmittel *n*, Sicherung *f* (against gegen). — **2.** ✕ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f*; subterraneous ~ Minierkunst *f*. — **3.** ✕ Festungswerk *n*; Verschanzung *f*; Fort *n*; temporary ~ zeitweilige Befestigung.
fortification-agate (fŏʳ-tᵉ-fᵉ-kē-ʃchᵊn-âgᵃt) *s.*, *min.* Festungsachat *m*.
fortified ✕ (fŏʳᵛ-tᵻ-fâᵻd) *a.* befestigt, verschanzt; ~ camp verschanztes Lager; ~ place fester Platz, Festung *f*.
fortifier (~fâᵻ-ᵉʳ) *s.* **1.** Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n*. — **2.** ✕ Festungsbaumeister *m*.
fortify (fŏʳᵛ-tᵻ-fâᵻ) [spät-lt. *fortifica're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** allg.: (ver)stärken; to ~ wine Wein durch Zufügung v. Sprit, Cognac ꝛc. stärker machen. — **2.** *fig.*: a) stärken, kräftigen, ermutigen, in Entschließungen befestigen, bestärken; b) waffnen, wappnen (with mit). — **3.** ✕ befestigen, verschanzen; to ~ inwards (outwards) von außen nach innen (von innen nach außen) befestigen. — **II** *v/n.* **4.** Festungen ꝛc. bauen.
fortilage ✕ † (fŏʳᵛ-tᵻ-lᵉᵭǦ ⑨) *s.* = fortalice.
for-time † (fŏʳᵛ-tâᵻm ⑨) *s.* = foretime.
fortin ✕ † (fŏʳᵛ-tin ⑨) [fr.] *s.* = fortlet.
Fortinbras (fŏʳᵛ-tin-brâß) Prſn. in *SH.H.*
fortune † od. P (fŏʳᵛ-tᵉn) *s.* = fortune.
fortissimo ♪ (fŏʳ-tᵻʳß-ᵉ-mo) [it.] *a.* u. *adv.* (*abbr.* **ff.**) sehr stark oder laut (vorzutragen).
fortition ✿ ↖ (fŏʳ-tᵻʳʃch-ᵉn) *s.* zufällige Wahl, Zufall *m*.
fortitude (fŏʳᵛ-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* **1.** † Stärke *f*. — **2.** (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f*. — **3.** † *astrol.* günstiger Umstand, günstige Stellung. [mutig, standhaft.]
fortitudinous ↖ (fŏʳ-tᵉ-tjūʳ-dᵉ-nŏß) *a.*
fortlet ✕ (fŏʳᵛ-tᵻᵗ ⑨) *s.* kleines Fort.
fortnight (fŏʳᵛt-nâᵻt, F *Am.* ~nᵻt) [m/e. *fourtenight* (= fourteen nights)] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; every ~ alle 14 Tage; a whole ~ volle 14 Tage; a ~'s holiday eine 14tägige Bata'nz; this day ~: a) heut über 14 Tage (= a ~

hence od. a ~ to come); b) ↖ heut vor 14 Tagen (= a ~ ago od. a ~ since).

fortnightly (fōᵉʳt-nāᵉt-lᵉ, F *Am.* fōᵉʳt-nult-lᵉ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend, abgehend ꝛc.); ~ mail 14tägige Briefpost; *F's Review* Titel einer Zeitschrift. — **II** *adv.* alle 14 Tage.

forto †od. P (fōᵉʳ-tü) *prp.* (vor dem *inf.*) um zu.

fortress (fōᵉʳ-trᵉs) [a/f. *forteresce*, fr. *forteresse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, -trᵉs-ḭz) 1. ⚔ Festung *f*; federal ~ Bundesfestung *f*; maiden ~ unbesiegte Festung; to dismantle a ~ eine F. schleifen od. rasieren. — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (auch *bibl.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. ⚔ (auch *fig.*) befestigen, schützen, sichern.

fortret ⚔ † (fōᵉʳ-tᵉt ⑨) *s.* = fortlet.

fortuitism ♌ ↖ (fōᵉʳ-tjüᵉʳ-ḭ-tḭsm) *s.* Lehre *f* vom Herrschen des Zufalls.

fortuitist ♌ ↖ (-tḭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Herrschaft des Zufalls.

fortuitous (-tüḭs) [lt.] *a.* □ (siehe ~ly) zufällig (*Syn.* s. accidental).

fortuitously (-lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n*.]

fortuitousness (-nᵉs) *s.* Zufälligkeit *f*.

fortuity (fōᵉʳ-tjüᵉʳ-ḭ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*. [Fortuna *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fōᵉʳ-tjüᵉʳ-na) [lt.] *npr.*, *myth.*

fortunable † (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘ-nᵘbl) *a.* glücklich.

fortunal † (-nᵘl) [a/f.] *a.* zufällig.

fortunate (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘ-nᵘᵃt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt; *myth.* the F~ Islands *pl.* die glücklichen Inseln *f/pl.*, die Z. der Seligen (jetzt: the Canaries). — 2. glückbringend; günstig; ~ accident günstiger Zufall; † ~ planet = ~ 3. — *Syn. fortunate* glücklich, durch ein günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung e-s Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt ꝛc. — **II** † *s.* 3. *astrol.* günstiger Plane't. — **III** † *v/a.* 4. glücklich machen. [zum Glücke.]

fortunately (-lᵉ) *adv.* glücklicherweise;

fortunateness (-nᵉs) *s.* Glücklichkeit *f*, Glück *n*. [tuna't(us) *m*.]

Fortunatus (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘ-nᵘᵃ-tᵉs) *npr.* For-

fortune (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘn, -tḭᵘn) [a/f. *id.*, lt. *fortuna*] **I** *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*, Glück *n*; ☤. — 2. *myth.* F~ Fortu'na *f*, Glück(s-göttin *f*) *n*, Schicksal(s-göttin *f*) *n*. — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*; ☤. — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS.: Heiratsgut *n*, Mitgift *f*; ☤. — 5. F reiche, gute Partie; the greatest ~s about town die besten Partieen der Stadt. — 6. † *astrol.* günstiger Plane't. — **II** *v/a.* ①b. 7. † j-s Schicksal bestimmen oder lenken. — 8. † et. vorher verkünden. — 9. ↖ glücklich od. reich machen. — **III** *v/n.* ①b. 10. ↖ sich ereignen. — 11. † glücken. — 12. † (to) zufällig kommen zu, nach.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, durch Zufall; ~ of war Kriegsglück *n*; to be ~'s favourite dem Glücke im Schoße sitzen; ~ favours the brave dem Mutigen hilft das Glück; ~ favours fools die Dummen haben (das größte, meiste) Glück; ~ smiles upon him das Glück lächelt ihm; changes *pl.* of ~ Glückswechsel *m*; soldier of ~ ehm.: Soldat *m* in fremden Diensten; *fig.* Glücksritter *m*; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to push one's ~ sein Glück zu machen suchen; to share a p.'s ~ j-s Schicksal od. Los teilen; to take one's ~ j-m Schicksal od. Glücke folgen; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen; to have one's ~ told sich wahrsagen lassen.

Zu fortune 3: he had the (good) ~ to ... er hatte das Glück, zu ...; to make one's ~ sein Glück m.; to seek one's ~ sein Glück oder Heil versuchen; every man is the founder of his own ~ jeder ist seines Glückes Schmied.

Zu ~ 4: to come into (a) ~ zu Vermögen kommen, e-e reiche Erbschaft m.; (wo)man, person of ~ wohlhabende Person; to marry a (great) ~, a lady of ~ e-e reiche, gute Partie machen; she is a ~ in herself sie ist ein wahrer Schatz (von einer tüchtigen Frau ꝛc.).

fortune-book (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘn- od. fōᵉʳ-tḭᵘn-bük) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n*.

fortuned (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘnd) *a.* 1. (nur in Zssgn) vom Schicksal od. Glück begünstigt. — 2. ↖ vermögend, reich.

fortune-hunter (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘn-, fōᵉʳ-tḭᵘn-hön-tᵉʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bsd. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

fortune-hunting (-hönᵍ-tḭnᵍ) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke, bsd. Jagd *f* nach Vermögen durch eine reiche Heirat.

fortuneless (-lᵉs) *a.* 1. † unglücklich. — 2. ohne Vermögen oder Heiratsgut, arm.

fortune-seeker (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘn-, -tḭᵘn-ßḭ-tᵉʳ) *s.* = fortune-hunter.

~-shrine ↖ (-ṣchrᵃḭn) *s.* Glückskasten *m*.

~-tell † (-tᵉl) *v/a.* j-m wahrsagen (*SH.*).

~-teller (-tᵉl-ᵉʳ) *s.* Wahrsager(in).

~-telling (-tᵉl-ḭnᵍ) *s.* Wahrsagen *n*.

fortunise ④ † (fōᵉʳ-tḭᶜʰᵘs-, -tḭᵘ-nᵃḭz) *v/a.* = fortune. [wechselnd.]

fortunous † (-nöß) [a/f.] *a.* unbeständig,

forty (fōᵉʳ-tᵉ) **I** *a.*, *numer.* 1. vierzig ☤. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 2. *numer.* Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren. — 3. the F~ (Immortals) die 40 Mitglieder der französischen Akademie.

Zu ~ 1: he is ~ (years old) er ist 40 (Jahre alt); she has turned ~ sie ist über d. Vierzig hinaus, zwischen 40 u. 50 Jahr; *sl., iro.* a ~ foot kleine Person, Knirps *m*; P ~ guts *pl.* Schmerbauch *m*; F ~ Thieves *pl.*: a) 40 Räuber *m/pl.* in der Erzählung über Ali Baba (1001 Nacht), b) *co., sl.* Pferdehändler *m/pl.*; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen; F to take ~ drops ein Schnäpschen trinken.

forty-five (fōᵉʳ-tᵉ-fāᵉʳw) *s.* Fünfundvierzig *n* (ein Kartenspiel). [40 Fuß Länge.]

~-footer (fōᵉʳ-tᵉ-fütᵉʳ) *s.* Sport-*sl.* Boot von

~-knot ⚘ (-nöt) *s.* Knöterich-Alternanthe're *f* (*Alternanthe'ra achyra'nta*).

~-niner F *Am.* (fōᵉʳ-tᵉ-nāᵉʳ-nᵘᵉʳ) *s.* Neunund-vierziger *m* (Bzhg der 1849 nach Kalifornien strömenden Goldgräber).

forula ♌ † (fōᵉʳ-ḭᵘ-la), *pl.* ~æ (-lī) *s.* Futtera'l *n* für alte Manuskripte.

forum (fōᵉʳ-nᵘm ⑨), *pl.* auch ~a (-ra) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt.: Marktplatz *m*. — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m*.

forwake † (fōᵉʳ-wēᵉt) *v/a.* durch (langes) Wachen erschöpfen.

forwander † (fōᵉʳ-wöʳn-dᵉʳ) **I** *v/n.* sich müde wandern; weit abschweifen. — **II** *v/a.* durch Wandern ermüden.

forward (fōᵉʳ-wᵉʳd) [a/e. *foreweard*] **I** *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-...; ☤. — 2. *fig.* (weit) vorgeschritten, vorgerückt (auch im Wachstum); Pflanzen, Gemüse ꝛc.: früh-reif, zeitig; gut entwickelt, hoffnungsvoll; weit gekommen od. gediehen (in in); ☤. — 3. bereit(willig), entgegenkommend, eifrig; to be ~ in good works eifrig in guten Werken sein. — 4. *b.s.* vor-eilig; -laut, -witzig, -naseweis; keck, dreist, unverschämt; ☤. — 5. † vorderst, erst (*CH.*). — **II** *adv.* 6. vorwärts, vor-an, -auf, -aus; vor(-...); ☤. — 7. weiter, fort (bauen, gehen ꝛc., s. die einzelnen v.); ☤. — **III** *s.* 8. Fußball: ~s *pl.* Spieler *m/pl.* des Vordertreffens. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (to): a) voraus-, vorauf-, weiter-senden; b) meist: (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen, expedieren, übermitteln; ☤. — 10. (be)fördern, beschleunigen. — 11. forthelfen (*dat.*), begünstigen, ermutigen (in in). — 12. ↖ Schach: eine Figur vor-rücken, -ziehen. — 13. ⊙ Buchbind.: e. Buch mit Deckeln, Rücken ꝛc. versehen, für den Fertigmacher vorbereiten.

Zu forward 1: ⚓ cabin Vorderkajüte *f*; ~ movement Vorwärtsbewegung *f*; Cricket: ~ play Schlagen *n* mit vorgebeugtem Knie; ⊙ *mach.* ~ stroke (Kolben-)Hub *m* oder Zug *m* vorwärts.

Zu ~ 2: he is ~ in his studies er ist in j-n Studien weit vorgeschritten; ~ crop frühe Ernte; ~ man in the world j. der es zu et. gebracht, der sein Glück gemacht hat; ~ piece of work Arbeit, welche fördert; ↖ ~ position, ~ rank hohe Stellung, hoher Rang; ~ state vorgeschrittener, *g.s.* günstiger Zustand.

Zu ~ 4: F ~ child vorlautes Kind; ♚ ~ protest voreiliger Protest.

Zu ~ 6: ⚔ right foot ~! rechten Fuß — vor!; to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; ⚔ ~, march! vorwärts — marsch!; *prp.* ~ of vor (*dat.*); to put oneself ~ sich hervortun; to set the clock ~ die Uhr vorrücken; straight ~ geradeaus; from this time ~ von jetzt an, hinfort; ⚓ to haul ~ schralen (vom Winde).

Zu ~ 7: to build ~ weiterbauen; ♚: balance carried ~ Saldo *m* vorgetragen, übertragener Saldo; (amount) carried (bzw. brought) ~ Transport *m* am Fuße der ersten (bzw. am Kopfe der folgenden) Seite.

Zu ~ 9: to ~ a letter e-n Brief (ab-) senden (to an); to ~ goods Waren abgehen lassen, spedieren ꝛc.; ✉ to ~ the mail die Post expedieren; goods *pl.* to be ~ed Speditionsgüter *n/pl.*; auf Briefen: (letter) to be ~ed! (Brief) nachzusenden!; ✉ ~ed telegram nachgesandtes Telegramm.

forwardal * ♚ (fōᵉʳ-wᵘᵉʳ-dᵘl) *s.* (Ab-, Ver-)Sendung *f* (to an, nach).

forwarder[1] (-dᵘᵉʳ) [*comp.* von forward] *a.* u. *adv.* 1. weiter vor(wärts); weiter vorn (befindlich ꝛc.). — 2. *fig.* vorgeschrittener, weiter gediehen ꝛc. — 3. bereitwilliger ꝛc.

forwarder[2] (-) *s.* 1. (Ab-, Ver-)Sender(in); j. der (be)fördert ꝛc. (j. forward). — 2. ♚ Spediteur *m*. — 3. ⊙ Buchbinder, der das Buch für den Fertigmacher vorbereitet.

forwardest (fōᵉʳ-wᵘᵉʳ-dᵉßt) [*sup.* v. forward] *a.* 1. vorderst; am weitesten nach vorn (befindlich ꝛc.). — 2. bereitwilligst ꝛc.

forwarding (fōᵉʳ-wᵘᵉʳ-dḭnᵍ) **I** *a.* 1. befördernd, ab-, ver-sendend; ☤. — 2. fördernd, beschleunigend. — 3. ermutigend, begünstigend. — **II** *s.* 4. Ab-, Ver-senden *n*; ♚ Versendung *f* von Waren, Gütern, Spedition(s-geschäft *n*) *f*. — 5. ⊙ Buchbind.: Vorbereiten *n* e-s Buches für den Fertigmacher.

Zu ~ 1 ♚: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeschäft *n*; ~ office Speditionsbureau *n*; ~ note Frachtbrief *m*.

forward-looking (fōᵉʳ-wᵘᵉʳd-lüᵏ-ḭnᵍ) *a.* vorwärts-, voraus-blickend.

forwardness (fōᵉʳ-wᵘᵉʳd-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium ꝛc.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

forwards (fȯʳ′-wᵊʳdz) *adv.* = forward.
forwaste † (fᵊʳ-wēʳst) *v/a.* verwüsten.
forweary † (fᵊʳ-wīʳ-nᵉ) **I** *v/a.* u. *v/n.* abmatten, erschöpfen, ermüden. — **II** *a.* ganz erschöpft (of von).
forwent (ʲᵊʳ-wēʳnt) *pret.* von forgo.
forwept † (fᵊʳ-wēʳpt) *a.* verweint.
forwhy † (fᵊʳ-(h)wāʳ) *cj.* weil (*CH.*).
forwither † (fᵊʳ-wᵊʳdh-ᵊr) *v/n.* verwelken.
forworn(e) † (fᵊʳ-wō·ʳn ⑨) *a.* 1. abgenutzt. — 2. erschöpft.
forzando ♪ (fȯr-tßä′n-do), **~to** ♪ (~tßä′r-to) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **f(or)z.**) verstärkend, stärker werdend.
Fosbroke (fȯ′ß-brūk) *npr.* (Prsn.).
foss (fȯß) *s.* 1. = fosse. — 2. *prov.* = force³.
fossa ↻ (fȯ′ß-a), *pl.* **~æ** (~ī) *s.*, *anat.* Fossa *f*, Höhlung *f*, Grube *f*.
fossage † (fȯ′ß-ᵊdǧ) [fosse] *s.* Grabengeld *n* (Abgabe zur Reinigung des Stadtgrabens).
fossak (~ăk) *s.*, *ichth.* Abart der Bachforelle (*Salmo fario*).
fosse (fȯß) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. bsd. ⚔ *frt.* Graben *m*. — 2. ⊙: a) *metall.* Graben *m*, Grube *f* für die Schlacken ꝛc.; b) Guß: Gießflasche *f*, Barrenform *f*. — 3. ↻ *anat.* = fossa. — 4. ~ road = fosseway.
fossel † (fȯ′ß-ᵉl) *s.*, *anat.* = focil.
fosset † oder *prov.* (fȯ′ß-ᵉt) *s.* = faucet.
fossette (fō-ßĕ′t) [fr.] *s.* 1. kleine Höhlung. — 2. *med.* Art kleines Hornhautgeschwür.
fosseway (fȯ′ß-wē) *s.* e-e der vier alten römischen Heerstraßen in England, mit Gräben an jeder Seite.
fossick (fȯ′ß-ik) **I** *v/n.* ① a. 1. *prov.* lästig sein. — 2. Australien: a) ⚒ *sl.* an früheren Goldgrabstellen nach Goldresten suchen; b) *fig.* suchen, angeln (for nach). — **II** *s.* 3. *prov.* lästiger Mensch.
fossicker ⚒ (fȯ′ß-ikʳ) *s.* Australien: j. der in verlassenen Goldgrabstellen nach Gold sucht.
fossil (fȯ′ß-il) [fr. *fossile*, lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, foſſi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-...; ¶. — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert; ¶. — **II** *s.* 3. *geol.* u. *min.* Foſſi'l (*pl.* Foſſi'lien) *n*, Versteinerung *f*; leading ~ Leit-muschel *f*, -versteinerung *f*. — 4. F *fig.* et. ganz Veraltetes; verknöcherter (od. altmodischer) Mensch (auch old ~).

Zu ~ 1 *min.*: ~ coal Steinkohle *f*; ~ copal zu Highgate bei Lo. ausgegrabener Kopa'l; ~ cork Bergkork *m*; ~ ivory Mammut-Elfenbein *n*; ~ dust, ~ flour, ~ meal Bergmehl *n*, Kieselgur *f*, Infuſo'rien-erde *f*; ~ oil Berg-, Erd-, Steinöl *n*, Petro'leum *n*; ~ plant versteinerte Pflanze; ~ salt Steinſalz *n*; ~ suet, ~ tallow Bergfett *n*.

Zu ~ 2: ~ literature verknöcherte Litteratur; ~ manners *pl.* altfränkische, zopfige Manieren *f/pl.*; ~ statesman Staatsmann *m*, der hinter seiner Zeit zurückgeblieben ist.

fossiled (fȯ′ß-ild) *a.* versteinert, foſſi'l.
fossiliferous ↻ (fȯß-il′ᵊf-ᵊs-nōß) *a.* Versteinerungen enthaltend. [fossilisation.]
fossilification ↻ (fō-ßil-ᵊs-fᵊ-kē′-ſch⁽ᵊ⁾n) *s.* =
fossilify ↻ (fō-ßil′ᵊl-ᵊs-fāī) *v.* = fossilise.
fossilisation ④ ↻ (fȯß-ᵊl-ᵊs-ſeʳ-ſch⁽ᵊ⁾n) *s.* Versteinerung *f*, Foſſi'l(ien)bildung *f*.
fossilise ④ ↻ (fȯ′ß-ᵊ-lāīſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) versteinern; a. *fig.* verknöchern.
fossilism ↻ (~ilizm) *s.* 1. foſſi'le Beſchaffenheit, Versteinerungszustand *m*. — 2. *fig.* Verknöcherung *f*. — 3. = fossilogy.
fossilist ↻ (~ilīßt) *s.* Foſſi'lien-, Petrefa'kten-kundiger *m*.
fossility ↻ (fō-ßil′ᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* = fossilism.
fossilogist ↻ (fō-ßil′ᵊl-ᵊ-dǧīßt) *s.* = fossilist.
fossilogy ↻ (~dǧᵉ) *s.* Foſſi'lien-, Petrefa'kten-kunde *f*. [fossilist.]
fossilologist ↻ (fȯß-ᵊ-lȯ′l-ᵊ-dǧīßt) *s.* =

fossilogy ↻ (fȯß-ᵊ-lȯ′l-ᵊ-dǧᵉ) *s.* = fossilogy.
fossores ↻ (fō-ßō′-rīz ⑨) [lt. *fossor*] *s/pl.* 1. *ent.*: a) mit Grabwespen *f/pl.*; b) Grabkäfer *m/pl.* — 2. † *zo.* grabende Vierfüßer *m/pl.*
fossorial ↻ (fō-ßō′-rᵉ-ᵊl ⑨) **I** *a.* 1. grabend; Grab-...; ~ animal = ~ 3. — 2. zum Graben geeignet; *ent.* ~ legs *pl.* Grabbeine *n/pl.* — **II** *s.* 3. grabendes Tier, Grabtier *n*.
fossorious ↻ (~rᵉ-ᵊs) *a.* = fossorial.
fossulate ↻ (fȯ′ß-ū-lāt) *a.*, *zo.*, &c. gefurcht.
fossway ⑥ (fȯ′ß-wē) *s.* = fosseway.
foster[1] (fȯ′ß-tᵊr) [m/c. *fostren*, v. a/c. *fóstor* Nahrung, Futter] **I** *v/a.* ①a. 1. (er)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — **II** † *v/n.* 3. zusammen aufgezogen werden. — **III** † *s.* 4. Ernährung *f*; Pflege *f*; *prvb.* no longer ~, no longer friend kein Geld mehr, keinen Freund mehr. — 5. Pflegling *m*; weitS.: Kind *n*. — 6. = fosterer. — Vgl. ~[2] u. [3].
foster[2] † (fȯ′ß-tᵊr) *s.* = forester[2].
foster[3] † oder *prov.* (fȯ′ß-tᵊr) *s.* Bleigewicht (s. S. XXII,II,A.).
fosterage (fȯ′ß-tᵊ-rᵉ-dǧ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. von Pflegekindern).
foster-babe (fȯ′ß-tᵊr-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m*.]
~-brother (~brŏdh-ᵊr) *s.* Pflege-, Milch-
~-child (~tſchīld) *s.* Pflegekind *n*.
~-dam (~dăm) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).
~-daughter (~dā-tᵊr) *s.* Pflegetochter *f*.
~-earth ♀ (fȯ′ß-tᵊr-ērth) *s.* Nährboden *m* für eine Pflanze.
fosterer (fȯ′ß-tᵊ-rᵊr) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS.: Pflegevater *m*, -mutter *f*. — 2. *fig.* Beförderer.
fosteress ↖ (~rᵉß) = fostress. [bater *m*.]
foster-father (fȯ′ß-tᵊr-fā-dhᵊr) *s.* Pflege-
foster-home (~hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f*. [Pflegekindern.]
fosterhood (fȯ′ß-tᵊr-hūd) *s.* Aufzucht *f* v.
foster-land (fȯ′ß-tᵊr-länd) *s.* 1. † jur.: zum Unterhalte e-s Klosters ꝛc. ausgesetztes Land. — 2. Adoptiv-Vaterland *n*.
foster-lean † (~lin) *s.* jur.: 1. Pflegegeld *n* für ein Pflegekind. — 2. Wittum *n*.
fosterling (fȯ′ß-tᵊr-lin⁽ᵍ⁾) *s.* Pflegling *m*.
fosterment † (~mᵉnt) *s.* Nahrung *f*.
foster-mother (~mŏdh-ᵊr) *s.* Pflegemutter *f*.
foster-nurse (~nōrß) *s.* Pfleger(in).
foster-parent (~pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*
foster-sister (~ßlßᵊr-tᵊr) *s.* Pflege-, Milchschwester *f*.
foster-son (~ßŏn) *s.* Pflegesohn *m*.
fostress ↖ (fȯ′ß-trᵉß) *s.* Pflegerin *f*, Ernährerin *f*; Amme *f*.
fostring † (fȯ′ß-trin⁽ᵍ⁾) *s.* = fosterment.
fother[1] (fȯ′dh-ᵊr) [a/c. *fother*, dtsch Fuder] *s.* 1. † Wagenladung *f*, Fuhre *f*. — 2. Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).
fother[2] ⚓ (~) [verwandt mit dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Lecktuch stopfen.
Fothergill (fȯ′dh-ᵊr-gil) *npr.* (Prsn.).
Fothering(h)ay (fȯ′dh-ᵊ-rin-gē) *npr.* engl. Dorf (*Northampsh.*) mit den Ruinen des Schlosses (~ Castle), wo am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet wurde. [*n*, Stopfmatte *f*.]
fother-mat ⚓ (fȯ′dh-ᵊr-măt) *s.* Lecktuch
fotive † (fō′-tiv) [lt.] *a.* hegend, nährend.
fotmal ⑫ (fȯ′t-mᵊl) *s.* Gewicht für Blei = 70 Pfund avdps. = 31,751 Kilogramm.
fou (fū) [= full[1]] **I** *a.* voll v. Essen od. Trinken; mit: betrunken. — **II** *s.* = bushel[1].
fouat ♀ (fū′-ăt) *s.* = fouets.
Foucault (fū-fō′) *npr.*: Jean-Bernard-Léon ~ fr. Physiker (1819—68); ~'s pendulum experiment F.'s Pendelversuch *m*.
fouch † (fūſch) *hunt.* **I** *s.* Viertel *n* e-s Rehbockes ꝛc. — **II** *v/a.* Rotwild in Viertel zerlegen.
foudre † (fū′-dᵊr) [a/f.] *s.* = foulder.
foudroyant (fū-drŏi′-ᵊnt) [fr.] *a.* 1. ↖ blitzähnlich. — 2. *med.* Krankheit: plötzlich und heftig auftretend. [(*Sempervi'vum*).]
fouet(s) ♀ (schott. (fū′-ᵊt(ß) *s.* Hauslauch *m*
fougade ⚔ (fū-gā′d) [fr.], **~sse** ⚔ (fū-gā′ß) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f*.
fough † (fō) *int.*, *contp.* ba(h)!, pfui!
fought (fât) *pret.* und *p.p.* von to fight.
foughten (fâtn) [*p.p.* v. to fight] *a.* 1. fast †: (aus)gefochten; erkämpft; ~ field behauptetes Schlachtfeld (DRAYTON). — 2. † oder schott. (fōchtn) überanstrengt; erschöpft.
foujdar Ost-J. (faūdǧ-dā′r) [pers.] *s.* Polizeimeister *m*; Krimina'l-beamter, -richter *m*.
foujdar(r)y Ost-J. (~dā′r-rᵉ) [pers.] **I** *a.* Krimina'l-... — **II** *s.* Amt *n* e-s Polizeimeisters ꝛc.; Polizei-gerichtsbarkeit *f*.
foul (faūl; *Hom.* fowl) [m/c. *f(o)ul*, a/c. *fūl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, modernd, stockig; c) verdorben (auch *med.*: Säfte); ¶. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig; ¶. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e); c) (Wäsche) schwarz, schmutzig; d) ⚙ *typ.* (Druck) unsauber; fehlerhaft; e) (Fisch) schlecht, während der Laichzeit gefangen (*ant.* clean); ¶. — 4. voll von hindernden Dingen, Stoffen oder Unreinigkeiten: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓: a) (Küste) unrein, gefährlich; b) (Ankergrund) unrein, unsicher; c) (Schiffsboden) voll Seepflanzen oder Muscheln; ¶. — 5. durcheinander geraten(d), verwickelt, in Unordnung; ⚓: a) (Anker, Taue, Pumpe) unklar; b) in Kollision geratend (of mit); ¶. — 6. gegen Gebräuche oder Gesetze verstoßend, ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ¶. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-..., ¶. — **II** *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag; c) (Fußball ꝛc.) Fehlball *m* (= foul ball). — **III** *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln, beflecken; ¶. — 10. Wasser ꝛc. trübe machen. — 11. ⚔ Geschütze ꝛc. durch Pulver verschleimen. — 12. in Unordnung bringen, hindern. — 13. ⚓: a) Taue verwickeln; b) Schiff in der Fahrt hindern; c) (bsd. bei Bootwettfahrten) anfahren, stoßen gegen, zs.-stoßen mit. — **IV** *v/n.* ①a. 14. schmutzig, trübe oder verschmiert werden; Gewehr ꝛc.: verschleimen. — 15. a) Tau ꝛc.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote: zusammenstoßen. — 16. Fußball ꝛc.: e-n Fehlball schlagen; base-ball: to ~ out aus sein (wenn ein Gegner den Fehlball gefangen hat). — 17. Sport: beim Rennen mit einem fremden Gegenstande (bsd. mit dem Boote, dem Pferde ꝛc. des Gegners) in Berührung kommen.

Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ disease venerische Krankheit; ~ smell ekelhafter, übler Geruch.

Zu ~ 2: ~ air verdorbene Luft, ⚒ schlagende Wetter *n/pl.*; ~ sky trüber Himmel, dicke Luft; ~ tempest grauses Unwetter (*SH.O.2,1,34*); ~ weeds *pl.* Unkräuter *n/pl.*; ⚓ ~ wind ungünstiger Wind.

Zu ~ 3: ~ copy unsaubere Abschrift (vgl. ~ 4 ¶); ⚙ *typ.*: ~ page Schmutzseite *f*; ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ water trübes Wasser; *prvb.* it is

good fishing in ~ water im Trüben ist gut fischen; ⚓ the ship makes ~ water das Schiff rührt den Grund auf.

Zu foul 4: ⚓ ~ berth schlechter Liegeplatz; ⚓ ~ bill of health f. bill³ 4 ⚓; ~ bottom: a) of a channel, &c. unreiner Grund e-s Flußbettes ꝛc., b) ⚓ of a ship bewachsener, schmutziger Boden e-s Schiffes; ~ chimney, ~ flue verrußter Schornstein oder Schlot; ~ copy das Unreine, Konzept *n*; ~ ground = ~ bottom a; ~ paper: a) erster Entwurf, das Unreine, Konzept *n*, b) 🖱 Strazze *f*; to make ~ work alles in Unordnung bringen.

Zu ~ 5: ⚓ to get oder to run ~ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; ein Schiff ansegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über, schelten; ⚓ the ship is ~ of a rock das Schiff ist gegen einen Felsen gefahren.

Zu ~ 6: Fußballspiel ꝛc.: ~ ball Fehlball *m*; ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel; there is ~ play in it es geht unrichtig dabei zu; by ~ play durch Betrug, Unehrlichkeit, Verrat oder Ränke; ~ player Falschspieler(in); ~ practice betrüglicher Kniff; Sport: ~ riding wegen Unregelmäßigkeiten angefochtenes Rennen.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede(n *pl.*), Schimpfreden *f/pl*; Zoten *f/pl.*; to use ~ language gemeine Reden führen, schimpfen; ~ murder schändlicher Mord; to call a p. ~ names Schimpfwörter gegen j-n gebrauchen, j-n (aus) schimpfen od. schmähen; ~ slander schändliche Verleumdung; ~ spirit: a) böser Geist, b) Teufel *m*; scherz.: ~ thief Teufel *m*; ~ thoughts *pl.* schändliche Gedanken *m/pl.*; ~ tongue böse Zunge, loses Maul; ~ words *pl.* = ~ language.

Zu ~ 9: † *cant* to ~ a plate with a p. mit j-m (jf.) essen.

foulard 🖱 (fᵘ-lā'rd, fr.: fu-lā'r) [fr.] *s.* 1. ursprünglich ost-indisches leichtes Seidenzeug. — 2. seidenes Hals-, Taschen-tuch.

foulardine 🖱 (fū-lā'r-dī'n) *s.* leichtes foulardähnliches Baumwollzeug.

foul-brood (fau'l-brūd) *s.* Faulbrut *f* (Art Bienenkrankheit).

foulder † (fau'l-dᵉr) **I** *s.* Blitz(strahl) *m* (*CH.*). — **II** *v/n.* glühen, brennen.

foul-faced (fau'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.*: a) häßlich, abstoßend; b) = foul-mouthed.

foul-hooked (~-hůkt) *a.* Sport: verkehrt od. schlecht an der Angel sitzend.

Foulis (fau'l-liß, schott. faulß) *npr.* (Prsn.).

foully (fau'l-lᴵ) *adv.* zu foul.

foulmart (fau'l-mārt) *s.*, *zo.* = fitchew.

foul-meadow-grass ♀ (fau'l-mē'd-ᵒ-gnaß) *s.* = bird-grass.

foul-mouthed (fau'l-maudhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (fau'l-nᵉßß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* ꝛc. (s. foul). — 2. † Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung. — 5. Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

foul-spoken (fau'l-ßpōkn) (*SH.*), **foul-tongued** (~-tōnᵍd) *a.* = foul-mouthed.

Foul-weather Jack (fau'l-wĕdh-ᵗᵉr dQäk) *npr.*: a) Spitzname für den wegen s-s Unglücks zur See bekannten Kommodo're John Byron (1723 bis 1786, Großvater des Dichters Byron); b) Spitzname für den Admira'l Sir John Norris († 1746); c) ⚓ *sl.* eine Person, deren Anwesenheit an Bord dem Schiffe Unheil bringt.

foumart schott. (fu'-mārt, *CT.D.* fau'~) *s.* = fitchew.

found[1] (faund) *pret.* und *p.p.* von to find.

found[2] (~) [(alt-)fr. *fonder*, lt. *funda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte ꝛc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen ꝛc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen. — **II** *v/n.* 3. *fig.* bauen, fußen, sich stützen (on, upon auf). — Vgl. ~[1, 3 bis 6].

found[3] ⊙ (~) [(alt-)fr. *fondre*, lt. *fu'ndere*] **I** *v/a.* ①a. schmelzen, gießen. — **II** *s.* Gießen *n*, Guß *m*, Schmelzen *n*.

found[4] ⊙ (~) *s.* einhiebige Kammmacherfeile.

found[5] † (~) *v/n.* eilen.

found[6] P *Am.* (~) *p.p.* v. to fine (= fined); he was ~ ten dollars er wurde zu einer Geldstrafe von 10 $ verurteilt.

foundation (faun-dē'-schᵉn) *s.* 1. ⊙ *arch.* Grundlegung *f*, Fundamentierung *f*; ⚓. — 2. ⊙: a) *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) Wegebau: Packlage *f*; c) 🚃 Unterbau *m*; d) Glockenguß: gemauerte Grundplatte; ⚓. — 3. ⊙ Hutmacherei: (Hut-)Unterlage *f* aus Wolle od. Filz. — 4. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*, Einrichtung *f*. — 5. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*, Basis *f*, Fundament *n*. — 6. Fonds *m* für eine Stiftung, Stiftung *f* (als Gabe), Schenkung *f* für eine Anstalt ꝛc.; Stipe'ndium *n*; ⚓. — 7. a) (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*; b) Niederlassung *f*; (fester) Wohnsitz. — 8. beim Häkeln und Stricken: Grund *m*, erste Stiche *m/pl.* auf den Nadeln, Anfang *m*. — 9. 🖱 = foundation-muslin bzw. foundation-net. — 10. Bienenzucht: künstl. Wabe *f*. — 11. Schneiderei: Futterrock *m* (der Frauen).

Zu ~ 1 ⊙ *arch.*: concrete ~ Gründung *f* auf Gußmörtel; submerged ~ Fundamentierung *f* im Wasser; ~ on sunken stone-coffins Senkkastengründung *f*.

Zu ~ 2 ⊙ *arch.*: to dig the ~ den Grund graben; F *fig.* to lay a good ~ gut frühstücken; ~ of masonry Grundmauer *f*, gemauertes Fundame'nt; to rebuild the ~ of an edifice ... unterja'hren; to sink a ~ den Grund legen.

Zu ~ 6: to be on a ~ Gehalt, Unterstützung ꝛc. aus e-r Stiftung beziehen.

foundational (~schᵉ-nᵉl) *a.* grundlegend.

foundation-bolt ⊙ (faun-dē'-schᵉn-bōlt) *s.*, *mach.* Bolzen *m* für Grundplatten.

~-chain (~-tschēn) *s.* = foundation 8.

~-ditch ⊙ (~-dītsch) *s.*, *arch.* Grund-, Bau-grube *f* für die Fundame'nte. [dia't *m.*]

foundationer (faun-dē'-schᵉ-nᵉr) *s.* Stipen-

foundationless (~schᵉn-leß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos, unbegründet.

foundation-muslin 🖱 (faun-dē'-schᵉn-mŏ'ß-lin) *s.* Steifgaze *f*.

~-net 🖱 (~-nĕt) *s.* grobe Steifgaze.

~-pile ⊙ (~-pāil) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-piling ⊙ (~-pāi'-lin) *s.*, *arch.* Grundpfählung *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~-school (~-ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-skirt (faun-dē'-schᵉn-ßkö'rt) *s.* Rock *m* mit Futterrock (Frauenkleid).

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m*. — 2. Eckstein *m*.

~-wall ⊙ (~-wāl) *s.*, *arch.* 1. Grund(mauer *f*) *m*, Fundame'nt *n*. — 2. Stützmauer *f*.

~-walling ⊙ (~-wā'-lin) *s.*, *arch.* Fundamentierung *f*, Grundmauerwerk *n*.

founder[1] (fau'n-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*. — 3. † Schöpfer *m*, Erzeuger *m*.

founder[2] ⊙ (fau'n-dᵉr) [found[3]] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*; ~ of bells Glockengießer *m*; ~'s dust feiner Formstaub von Kohle; ~'s lathe Drehlade *f*; ~'s sand Formsand *m*; ~'s scoop Schöpfkelle *f*; ~'s truck Hebewagen *m*, Schleppe *f*.

founder[3] (fau'n-dᵉr) [a/sf. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] **I** *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißli'ngen, fehlschlagen. — 3. ↖ steif werden, lahmen (bsd. Pferd). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff zum Sinken bringen. — 5. den Huf e-s Pferdes durch Überanstrengung entzünden, ein Pferd lahm machen; auch P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte. — **III** *s.* 6. *vet.* Huf-entzündung *f*; Steifheit *f* des Pferdes. — Vgl. ~[1] und [2].

founderous ↖ (fau'n-dᵉ-nößß) *a.* Weg: holperig, grundlos. [foundry.]

foundery ⊙ (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ-ß) *s.* =

foundling (fau'nd-lin) *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundment † (~mᵉnt) *s.* = foundation.

foundress (fau'n-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⊙ (fau'n-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉ-ß) [fr. *fonderie*, vgl. found[3]] *s.* 1. † Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; ~ of bells = bell-~; brass-~ Messing-, Gelb-gießerei *f*; ~ of cannon Geschütz-, iron-~ Eisen-, type-~ Schrift-gießerei *f*. — 3. *mint.* Gießkammer *f*.

foundry-furnace ⊙ (fau'n-drᵉ-fö'r-nᵉß) *s.* Gießofen *m*. [waren *f/pl.*]

~-goods ⊙ 🖱 (~-güdß) *s/pl.* (Eisen-)Gußwaren *f/pl.*

~-iron ⊙ (~-aī'-ᵉrn) *s.* graues, gares oder Gießerei-Roheisen.

~-ladle ⊙ (~-lēdl) *s.* Gießlöffel *m*. [*m.*]

~-man ⊙ (~-măn) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

~-pattern ⊙ (~-păt-ᵗᵉrn) *s.* (Guß-)Modell *n*.

~-pig ⊙ (~-pig) *s.* = foundry-iron.

~-pit ⊙ (~-pit) *s.* Form-, Damm-grube *f*.

fount (faunt) *s.* 1. *poet.* = fountain (s. a. Aonian). — 2. ⊙ = font[2].

fountain (fau'n-tᵉn) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* 1. Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fonta'ne *f*, Wasserkunst *f*; ⚓. — 3. *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. *her.*: a) blauer Kreis mit drei silbernen Wellenbändern; b) Springbrunnen *m*. — 5. *phys.* Hero's ~, ~ of Hero Heronsball *m*, -brunnen *m*. — 6. kupferner Minera'lwasser-Behälter; Ausschank-Vorrichtung *f* für Sodawasser ꝛc. — 7. ⊙ *typ.* Farbekasten *m* an der Druckpresse. — 8. ⊙ Füllkammer *f*, Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter ꝛc.

Zu ~ 2: Artesian ~ arte'sischer Brunnen; intermittent ~, *phys.* reciprocating ~ intermittierender Brunnen; living ~ steigender Springbrunnen; splashing ~ Plätscherbrunnen; waterspout ~ einfrahliger Springbrunnen. [ꝛc.) Brunnen versehen.]

fountained (fau'n-tᵉnd) *a.* mit (Spring-

fountain-fish (fau'n-tᵉn-fisch) *s.*, *zo.* Rippenqualle *f* (*Cteno'phora*).

~-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*. [mit Füllbecken.]

~-inkstand (~-lᵉnᵏ-ßtānd) *s.* Tintenfaß *n*

~-lamp (~-lămp) *s.* Lampe *f* mit erhöhter Fülkammer.

fountainless (fau'n-tᵉn-leß) *a.* quellenlos.

fountainlet ↖ (~-lĕt) *s.* kleiner (Spring-ꝛc.) Brunnen. [federhalter *m.*]

fountain-pen (fau'n-tᵉn-pĕn) *s.* Füll-

fountain-pump (~-pömp) *s.* 1. über e-m fließenden Gewässer errichtete Pumpe. — 2. tragbare Gartenpumpe. [walze *f.*]

fountain-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Farb-

fountain-syringe (~-ßi'r-indQ) *s.*, *med.* Irriga'tor *m*, Spüllanne *f*.

fount-case ⊙ (fau̯nt-kēß) *s.*, *typ.* Defekt-, Ausraff-kasten *m*.

fountful (fau̯nt-fül) *a.* quellenreich (*PO.*).

fouquiera ♁ ♀ (fū-kᵉ-a̯ᵘ-ʀa) *s.* Fouquie'ra *f* (mexikanischer Tamari'skenstrauch).

four (fōˣ ⑨; *Hom.* fore) [a/e. *feówer*] **I** *a.* 1. *numer.* vier ⅓. — **II** *s.* 2. *numer.* Vier *f* ⅓. — 3. ⚓ und Sport: a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* e-s solchen Bootes. — 4. a) Karten-, Würfel- ꝛc. Spiel: Vier *f*; all ~s „alle Vier" (engl. Kartenspiel); b) Pokerspiel: Hand *f* od. Person *f* mit vier Karten von gleicher Benennung. — 5. Viergespann *n* ⅓. — 6. *prov.* ~s *pl.* = fourings.

Zu ~ 1: F ↖ to sit down ~ feet upon a fender vertraulich zs.-sitzen, ein Zwiegespräch führen; † *co.* history of the ~ kings Buch *n* der 4 Könige = Spiel Karten. [2 ⅓ (s. a. all-fours).]

Zu ~ 2: to be od. go on all ~s s. all.

Zu ~ 5: a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*; well-matched ~ gut zusammenpassendes Viergespann.

four-ale (fōˣʀ-ēl ⑨) *s.* siehe ale² 1 ⅓.

fourb(e) † (fūᵉb) [fr.] **I** *s.* Schelm *m*, Betrüger *m*. — **II** *v/a.* betrügen.

fourbery † (fūˣ-bᵘ-ʀᵉ) *s.* Betrügerei *f*.

four-boater ⚓ (fōˣ-bō-tᵉʀ ⑨) *s.* Walfisch-fängerschiff *n* mit vier Booten. [Tau).]

four-cant ⚓ (~-kānt) *a.* u. *s.* vierschäftig(es)

four-centered (~-ßēn-tᵉˢᵉd) *a.*, *arch.*: ~ arch gedrückter (englischer) Spitzbogen.

fourch † (fūˢch) *s.* und *v/a.* = fouch.

fourché (fr.: fur-schē') [fr.] *a.*, *her.* (Kreuz) mit gegabelten Enden.

fourchette (fr.: fur-schē't) [fr.] *s.* 1. (Tisch-) Gabel *f*. — 2. *surg.* Zungenhalter *m*. — 3. ⊙ = forgette.

four-*cleft* ♀ (fōˣ-klēft ⑨) *a.* vierspaltig.

~-cornered (~-kōˣ-nᵉˢᵉd) *a.* vier-eckig; ~ cap s. cap¹ 1 ⅓. [vier Kegeln.]

~-corners † (~-kōˣ-nᵉˢᵉ) *s/pl.* Kegelspiel mit

~-double (~-dŏbl) *a.* vierfach zs.-gelegt.

~-edged (fōˣʀ-ĕdĢd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

~-eyes (~-āī) *s.*, *sl.*, *co.* j. der eine Brille trägt, Brillenträger(in). [zwanzig.]

~-five ⑥ F (fōˢᵉ-fāī w ⑨) *a.*, *numer.*

fourfold (fōˣ-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* ① a. vervierfachen.

four-footed (fōˣ-fūt-ᵉd ⑨) *a.* vierfüßig.

fourgon (fr.: fur-gǫ̃') [fr.] *s.* Packwagen *m*.

four-*half* (fōˣ-hāf ⑨) *s.* Getränk *n* aus four-ale und Porter(bier).

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. *zo.* vierhändig. — 2. vierspännig; to drive ~ vierspännig fahren. — 3. a) ♪ vierhändig, für vier Hände; b) Kartenspiel: für vier Personen.

~-horse (~-hōßˢ) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*.

~-hours schott. (fōˣʀ-ūᵘˢ ⑨) = fourings.

Fourier (fr.: fū-rīᵉ', engl.: fūˣ-rᵉ-ᵉʳ) *npr.*: François Charles Marie ~ fr. Sozialist (1772–1837). [Lehre *f* od. Syste'm *n*.]

Fourierism ♁ (fūˣ-rᵉ-ᵉ-rizm) *s.* Fourier's

Fourierist ♁ (~-rizt) *s.* Fourieri'st *m* (Anhänger der Lehre Fouriers). [rieri'stisch.]

Fourieristic ♁ (fū-rᵉ-ᵉ-ri-ri'ß-tik) *a.* fou-

Fourierite ♁ (fūˣ-rᵉ-ᵉ-ra̯ᵘt) **I** *a.* = Fourieristic. — **II** *s.* = Fourierist.

four-*inch* (fōˣʀ-inzch ⑨), **~-inched** ↖ (~-inzcht) *a.* vierzöllig. [Vesper-brot *n*.]

fourings *provc.* (fōˣ-rinᵍˢ ⑨) *s.* Vieruhr-,

four-in-hand (fōˣʀ-in-hă'nd ⑨) **I** *s.* 1. Vierspänner *m*. — 2. Viergespann *n*. — **II** *a.* 3. mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*. — 4. Vierspänner betr.; ~ club aristokratischer Sportklub (Lo.); a good ~ driver ein guter Viergespann-fahrer.

four-*jaw chuck* ⚙ (fōˣ-dǪă tschŏˣk ⑨) *s.* Drechsler: Futter *n* mit vier Backen.

~-jointer F (~-dǪŏin-tᵉʀ) *s.* vierteilige Angelrute. [*m* (wo vier Wege zs.-treffen).]

~-lane-ends (~-lēn-ᵉ'nds) *s/pl.* Kreuzweg

~-leafed (~-lift), **~-leaved** (~-līvd) *a.* 1. ♀ vierblätterig; ~ herb-paris vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*). — 2. ⚙ Tischler: vierflügelig. — 3. ⚙ ~ tweel oder twill vier-bindiger, -schäftiger Köper.

fourling (fōˣʀ-linᵍ ⑨) *s.* 1. Vierling *m*. — 2. *cryst.* Vierling(s-krystall) *m*.

four-lobed ♀ (fōˣʀ-lŏbd ⑨) *a.* vierlappig.

fourm(e) † (fōˣm) *s.* = form.

fourneau ✕ (fūˣ-nōᵘ), *pl.* **~x** (~nōᵘz) [fr.] *s.*, *frt.* Minenkammer *f*.

four-*oared* ⚓ und Sport (fōˣʀ-ōˣd ⑨) *a.* mit vier Ruderern, vierruderig; Vierruderer-...; ~ race Vierer-wettfahrt *f*.

~-o'clock (~-ᵉ-klŏk) **I** *a.* 1. um 4 Uhr stattfindend, ♀ um 4 Uhr die Blüten öffnend ꝛc.; Vier-uhr-...; ~ flower = ~ 3. — **II** *s.* 2. *orn.* = friar-bird. — 3. ♀ falsche Jala'pe (*Mira'bilis jala'pa*). — 4. *prov.* = fourings. [Vierfüllungsthür *f*.]

~-panelled ⊙ (fōˣ-păn-ᵉld ⑨) *a.*: ~ door

~-part ♪ (~-pā't) *a.* vierstimmig.

~-parted (~-pā'-tᵉd) *a.* vierteilig.

fourpence ✾ (fōˣ-pᵉnß ⑨) *s.* 1. Betrag von vier Pence. — 2. ehm.: kleines, silbernes Vierpence-stück (= 0,34 Mark).

fourpence-halfpenny ✾ *Am.* (fōˣ-pᵉnß-hē'-pᵉ-nᵉ, *CT.D.* a. ~-hă'-pᵉ-nᵉ ⑨) *s.* 1. † Vier-ein-halb-Pence-Stück *n*. — 2. kleine (ehm.) spanische Silbermünze (= 0,20 Mark).

fourpenny ✾ (fōˣ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence-...; ~ bit, ~ piece = fourpence 2.

four-post (~-pōßt) *a.* mit vier Pfosten; ~ bedstead = four-poster.

four-poster (~-pō-ßtᵉʀ) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ✕ (~-pau̯n-dᵉʀ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz). [Stütze *f*.]

fourquine ✕ † (fur-kī'n) [fr.] *s.* Musketen-

fourrier † (*WB.* fū'-rīᵉ, fr.: fu-rīᵉ') [fr.] *s.* 1. ✕ Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Bote *m*.

fourscore (fōˣ-ßkōˣ ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome † (~ßᵉm) *a.* zu (je) vieren.

four-square ⑤ (~-ßkwāᵉ) *a.* 1. vier-seitig, -eckig, quadra'tisch; ⊙ auch vier-kantig, -schneidig. — 2. *fig.* unnachgiebig, fest, standhaft. [vierschäftig.]

four-stranded ⚓ (~-ßtrăn-dᵉd) *a.* (Tau)

four-tailed (~-tēld) *a.* vierschwänzig, weits.: vierteilig. [zehn. — **II** *s.* Vierzehn *f*.]

fourteen (fōˣ-ti'n ⑨) *numer.* **I** *a.* vier-

fourteenth (fōˣ-ti'nth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierzehnte(r, s); † ~ night = fortnight. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzehnte(r, s). — 3. *arith.* Vierzehntel *n*. — 4. ♪ Okta've f der Se'ptime. [zehntens.]

fourteenthly (~-lᵉ) *adv.*, *numer.* vier-

fourth (fōˣth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s) ⅓. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*; three ~s *pl.* ³/₄. — 4. † jur.: Viertel *n* des Einkommens als Steuer. — 5. Schule: vierte Klasse, Quarta *f* (entspricht der deutschen Tertia *f*); lower ~ Unter-quarta *f* (bisch: Untertertia *f*). — 6. ♪ Quart(e) *f*. — 7. [*ell.* = the ~ day (of July)] *Am.* the F~ der Vierte, der 4. Juli als Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 8. *univ.*, *sl.* the F~ der Locus oder Ab-ort.

Zu ~ 1: ✾ a. bill (of exchange), *ell.* ~ of exchange Quarta(wechsel *m*) *f* (viertes Exemplar eines gezogenen Wechsels); *univ.*, *sl.* ~ court = 8; ~ estate siehe estate 4 ⅓; *ell.* Kartensp.: to make the (od. a) ~ den vierten Mann machen.

fourth-class (fōˣth-klaß ⑨) *a.* zur vierten Klasse gehörig; ✉ *Am.* ~ matter Warensendungen *f/pl.* (Proben und Pakete).

Fourth-day (~-dē) *s.* bei den Quäkern: Mittwoch *m*. [(Mal).]

fourthly (~lᵉ) *adv.* viertens; zum vierten

fourth-rate ⚓ (~-rēt) *a.* viertlassig.

four-threaded ⚓ (fōˣ-*thn*ēd-ᵉd ⑨) *a.* Tau: vierdrähtig.

four-way (fōˣ-wē ⑨) *a.* Vierwege-...; ⊙ ~ cock Vierwege-, Kreuz-hahn *m*.

four-wheeled (~-(h)wild) *a.* vierräderig.

four-wheeler (~-(h)wi-lᵉʀ) *s.* 1. F: a) allg.: vierräderiger Wagen; b) bsd. vierräderige Droschke. — 2. P = beefsteak.

four-wings (~-winᵍˢ) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe *f* (*Macrodi'pteryx*).

fousdar Ost-J. (fau̯ß-dāˣ) *s.* = foujdar.

foussa (fuˣ-ßa) *s.*, *zo.* Art Zibet(h)katze auf Madaga'skar (*Cryptopro'cta ferox*).

fouter¹ † oder schott. (fūˣ-tᵉʀ) **I** *v/n.* ① a 1. = bungle 1. — **II** *s.* 2. = bungler. — 3. *provc.* Lumpenkerl *m*. — Vgl. **~**².

fouter² P † (~) [fr. *foutre*] *s.* (oft als *int.*) *contp.* Quark *m*, Dreck *m*; (a) ~ for ... einen Dreck für ..., zum Henker mit ...

fouth schott. (fūth) **I** *s.* Fülle *f*, Überfluß *m*. — **II** *a.* in Überfluß; reichlich.

foutra P † (fuˣ-ʀa), **foutre** P † (fuˣ-tᵉʀ) *s.* = fouter².

fouty *provcN.* u. schott. (fuˣ-tᵉ) **I** *a.* gemein; verächtlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) gemeiner Kerl, verächtlicher Mensch.

fovea ♁ (fōˣ-wᵉ-a), *pl.* **~æ** (~i) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* und ♀ Grübchen *n*, Grube *f*.

foveal ♁ (fōˣ-wᵉ-ᵉl) *a.* in einem Grübchen (gebildet oder liegend).

foveate ♁ (fōˣ-wᵉ-āt), **~d** ♁ (~ē-tᵉd) *a.* 1. *anat.* und *zo.* Gruben oder Grübchen enthaltend. — 2. ♀ mit Grübchen bedeckt; genarbt. [foveolate.]

foveolarious ♁ (fō-wᵉ-ᵉ-lāˣ-rē-ᵉß) *a.* =

foveolate ♁ (fōˣ-wᵉ-ᵉ-lāt, *WB.* a. fᵉ-wīˣ-~), **~d** ♁ (~lē-tᵉd) *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ mit Grübchen bedeckt; feingrubig, ♀ feingenarbt.

foveolet ♁ (fōˣ-wᵉ-ᵉ-lᵉt) *s.*, *ent.* Grübchen *n*. [Pollenkorns.]

fovilla ♁ ♀ (fᵉ-wīˣl-a) *s.* Inhalt *m* des

fowage † *s.* = feuage.

fowl (fau̯l) [*Hom.* foul] [m/e. *foul*, *fow(e)l*, a/e. *fugol*, dtsch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mst unverändert) 1. Vogel *m*. — 2. mst: a) Haushuhn *n*; b) zahme Ente; c) Truthahn *m*, Puter *m*; d) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* (a. barn-yard ~, dunghill ~). — **II** *v/n.* ① a. 3. (a. *hunt.*) vogelstellen; Vögel fangen od. schießen. — **III** *v/a.* ① a. 4. (a. *hunt.*) e-e Gegend, e-n Wald ꝛc. nach Vögeln durch-suchen, -streifen.

fowl-cholera (fau̯ⁿl-kŏˣl-ᵉ-ʀa) *s.* Art Hühnerkrankheit.

Fowle(r) (fau̯l, fau̯ˣ-lᵉʀ) *npr.* (Pers.).

fowler (fau̯ˣ-lᵉʀ) *s.* 1. (a. *hunt.*) Vogler *m*, Vogel-steller *m*, -fänger *m*; ♀ ~'s pear gemeine Eber-esche *f* (*Sorbus aucupa'ria*); Henry the F~ Heinrich der Vogler oder Finkler (deutscher König, † 936). — 2. Vogelhändler *m*. — 3. † ✕ *u.* ⚓ *artill.* Feuerkatze *f* (kleines Geschütz für Steingeschosse).

fowlerite ♁ (fau̯ˣ-lᵉ-ʀa̯ᵘīt) *s.*, *min.* Fowleri't *m*. [Michigan, *U.S.*).]

Fowlersville (fau̯ˣ-lᵉʀ-wil) *npr.* (Ort in)

fowlery (fau̯ˣ-lᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. Geflügel-, Hühnerhof *m*, -haus *n*. — 2. *hunt.* Vogel-stellen *n*, -schießen *n*.

fowl-grass ♀ (fau̯ˣl-gʀaß) *s.* spätes Rispengras (*Poa sero'tina*). [-stall *m*.]

fowl-house (~-hau̯ß) *s.* Hühner-haus *n*,

fowling-*bag* (fau̯ˣl-linᵍ-bāg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~-floor (~-flōᵉʀ ⑨) *s.*, *hunt.* Vogelherd *m*.

~-net (~-nēt) *s.*, *hunt.* Steck-garn *n*, -netz *n*.

fowling-piece (faŭ′-lĭn-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*

~-powder (~-paŭ-dᵉr) *s.*, *hunt.* Birsch-, Pirsch-pulver *n.*

~-shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m* (ganz feiner Schrot).

fowth schott. (fūth) *s.* u. *a.* = fouth.

Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624–91); Charles James ~ engl. Staatsmann (1749 bis 1806); siehe auch Foxe. — Vgl. ~[2] bis [5].

fox[2] (fŏkß) [a/e. *fox*; a/d. *fuhs*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, fŏ′k-ßᵉß) 1. *zo.*: a) Fuchs *m* (*Canis vulpes*); dog-~, he-~ Fuchs, bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fehe *f*; b) als Bzchg verwandter Tiere (*bibl.* zuweilen auch für Schakal *m*, *Canis aureus*); ¶. — 2. *fig.* (arg-) listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. als Spitzname für die Bewohner von Maine); old ~ alter, geriebener Fuchs. — 3. *provc.*, *ichth.* = dragonet 2. — 4. ⊙ Keil *m*, Splint *m*. — 5. ⚓ Nitzel *m*, Bändsel *m*, Fuchsel *m*; **~es** *pl.* Fuchsjes *n*/*pl.* — 6. † Schwert *n*, Säbel *m*. — **II** *v/n.* ①c. 7. *hunt.* den Fuchs jagen; auf die Fuchsjagd gehen. — 8. *fig.* (arg-) listige Mittel anwenden; heuchlerisch handeln. — 9. F to ~ about umherspionieren. — **III** *v/a.* ①c. 10. *sl.* schlau u. scharf beobachten. — 11. F *fig.* überli'sten, hintergʼhen. — 12. Schul-*sl.* stehlen, stibitzen.

Zu **~ 1:** arctic ~ Blau-, Eis-, Polaʳ-fuchs *m* ([*Canis*] *Vulpes lago'pus*); cub of a ~ junger Fuchs; red ~: a) ~ 1a, b) nord-amerikan. Rotfuchs *m* (*Vulpes fulvus*); *hunt.* the ~ runs his foil der Fuchs verschlägt die Spur od. wechselt; F *sl.* ~'s sleep = ~-sleep; tail of the ~ Fuchsschwanz *m*, *hunt.* Standarte *f*, Lunte *f*; *prvb.* when the ~ cannot reach the grapes, he says they are not ripe die Trauben sind ihm zu sauer; to set the ~ to keep the geese den Bock zum Gärtner machen; Kinderspiele: a) ~ Fuchsspiel *n*, Haschen(s) *n*, b) ~ and geese (od. goose) Schafe und Wolf (Art Brettspiel), c) † ~ in the hole (verkürzt ~ i' th' hole) Fuchs ins Loch (Knabenspiel).

fox[3] (fŏkß) [**fox**[2]] ①c. **I** *v/n.* 1. Holz, Papier: fuchsig oder modersleckig werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden. — **II** *v/a.* 3. Bier sauer werden lassen.

fox[4] † (~) **I** *v/a.* betrunken m., berauschen; betäuben. — **II** *v/n.* sich betrinken.

fox[5] ⊙ (fŏkß) *v/a.* ①c. 1. Schuhe, Stiefel vorschuhen. — 2. das Oberleder eines Schuhes mit Zierleder oder Verzierungen versehen.

foxbane ♀ (fŏ′kß-bēn) *s.* Art Eisen-, Sturmhut *m* (*Aconi'tum vulpa'ria*).

fox-bat (fŏ′kß-bät) *s.*, *zo.* fliegender Hund, Flughund *m* (*Pte'ropus*).

foxberry ⑤ ♀ (fŏ′kß-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = bearberry 1. [mit Vorsteder.]

fox-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.*, *mech.* Riegel *m*

Foxborough (fŏ′kß-bᵘ-rᵒ) *npr.* (Stadt in Massachusetts, *U.S.*).

fox-brush (~-brŭsch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-case (~-kēß) *s.* = fox-skin.

fox-catcher (~-kätʼ-schᵉr) *s.* Fuchs-fänger *m*, -jäger *m*.

fox-chase (~-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

Fox(e) (fŏkß) *npr.*: John ~ engl. Martyrolo'g (1516–1587). [-höhle *f*.]

fox-earth (fŏ′kß-ᵉrth) *s.* Fuchs-bau *m*,

foxed (fŏkßt) *a.* 1. a) Holz: (rot-, moder-) fleckig, verstockt; b) Papier: stockfleckig. — 2. † oder *cant* betrunken. — 3. ⊙ Schuh: mit einem (Zier-) Oberleder besetzt.

foxery † (fŏ′l-ßᵉ-rᵉ) *s.* Verschmitztheit *f*.

fox-evil (fŏ′kß-ĭwl) *s.*, *med.* = alopecia.

fox-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* = fox-sparrow.

foxfire ⑤ (fŏ′kß-faĭʳ) *s.* phosphoreszierendes Licht von faulem Holz (vgl. foxed 1a).

fox-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*). — 2. = dragonet 2.

foxglove ⑤ ♀ (~glŏw) *s.* 1. (bsd. roter) Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*). — 2. Kermesbeere *f* (*Phytola'cca*).

fox-goose (~-guß) *s.*, *orn.* ägyptische oder Nil-Gans (*Chenalo'pex ægypti'acus*).

fox-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f* (*Vitis labru'sca* und *V. vulpi'na*).

fox-hole (~-hōl) *s.* = fox-earth. [*m*.]

foxhound ⑤ (~haŭnd) *s.* Fuchs(jagd)hund

fox-hunt (fŏ′kß-hŏnt) **I** *s.* Fuchsjagd *f* zu Pferde und mit Hunden. — **II** *v/n.* ①a. den Fuchs jagen, auf die Fuchsjagd gehen (auch to go ~ing).

fox-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.

fox-hunting (~-hŏ′n-tinᵍ) **I** *s.* Fuchsjagd (-sport *m*) *f*. — **II** *a.* die Fuchsjagd betr.

foxiness (fŏ′k-ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. fuchsrote Farbe. — 3. fuchsiger Geruch oder Geschmack. — 4. saurer Geschmack (Wein &c.). — 5. Stock-, Moder-fleckigkeit *f*.

foxish ↖ (fŏ′k-ßisch) *a.* = fox-like.

fox-key ⊙ (fŏ′kß-kī) *s.*, *carp.* Keil *m* mit Gegenkeil.

fox-like (~-laĭk) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bsd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxly † (fŏ′kß-lᵉ) *a.* = fox-like.

fox-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Brombeerspinner *m* (Schmetterling; *Gastro'pacha rubi*).

fox-nosed (~-nōßd) *a.*, bsd. *zo.* fuchsnasig; ~ monkey Fuchsaffe *m*, Ma'ti *m* (= lemur).

fox-shark (~-schärk) *s.*, *ichth.* = fox-fish 1.

foxship ↖ (~-schĭp) *s.* Fuchsnatur *f*, bsd. *fig.* Schlauheit *f*, Argliſt *f* (*SH.Cor.4,2,18*).

fox-skin (~-ßkĭn) *s.* Fuchsbalg *m*.

fox-sleep (~-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

fox-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Fuchsnatter *f* (*Co'luber vulpi'nus*).

fox-sparrow (~-ßpäʳ-ō) *s.*, *orn.* amerik. Fuchssperling *m* (*Passere'lla ili'aca*).

fox-squirrel *Am.* (fŏ′kß-ßkwĭr-ᵉl) *s.*, *zo.* Fuchs-eichhorn *n*: a) black ~ schwarzes Eichhörnchen (*Sciu'rus niger*); b) = cat-squirrel 2a.

foxtail (fŏ′kß-tēl) *s.* 1. ⑤ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narren-abzeichen); † flap with a (oder the) ~: a) Schlag *m* mit dem Fuchsschwanz e-s Narren; b) Scherz *m*; † to give a p. a flap with a (od. the) ~ j-n zum Narren halten. — 2. ♀ Fuchsschwanz(gras *n*) *m* (*Alopecu'rus*); field ~ Feldfuchsschwanz *m* (*A. agre'stis*); meadow ~ Wiesenfuchsschwanz *m*, Kolbengras *n* (*A. prate'nsis*). — 3. ♀ *provc.* Kolbenbärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 4. ⊙ *metall.* cylindrische hohle Schlacke. — 5. ⊙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

fox-tailed (~-tēld) *a.* fuchsschwänzig.

foxtail-grass ♀ (fŏ′kß-tēl-graß) *s.* = foxtail 2.

~-joint ⊙ (~-dᵍoĭnt) *s.* = foxtail 5.

~-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Fuchsschwanz *m* (Säge).

~-wedge ⊙ (~-wĕdᵍ) *s.* = fox-wedge.

~-wedged ⊙ (~-wĕdᵍd) *a.*, *carp.*: ~ tenon (mit Gegenkeil) verkeilter Zapfen.

~-wedging ⊙ (~-wĕ′d-ᵍĭn) *s.*, *carp.* Verteilung *f* eines Zapfens durch Gegenkeile.

Foxton (fŏ′kß-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

foxtongue ♀ (~tŏnᵍ) *s.* Hirschzunge *f* (= hart's-tongue).

fox-trap (~-träp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

fox-trot (~-trŏt) *s.*, *man.* etwa: Fuchstrott *m*, Zuckel-trott *m*, -trab *m*.

fox-type, a. **Fox-type** ⊙ (~-taĭp) [H. Fox Talbot] *s.* Photogr.: Foxtypie *f* (Art photolithogr. Verfahren; a. das so hergestellte Bild).

fox-wedge ⊙ (fŏ′kß-wĕdᵍ) *s.* Gegenkeil *m*.

fox-wolf (~-wŭlf) *s.*, *zo.* 1. Wolffuchs *m* (*Lycalo'pex*). — 2. Fuchswolf *m* (*Pseudalo'pex*).

foxwood *Am.* (~wŭd) *s.* moderfleckiges (bsd. leuchtendes) faules Holz.

foxy[1] (fŏ′kß-ᵉ) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. a) allg.: fuchsrot, fuchsig; b) ⊙ von Zeugen od. Farben: verschossen, schäbig. — 4. fuchsig schmeckend oder riechend. — 5. Bier, Wein: dumpfig, faulig, sauer. — 6. *provc.* ranzig. — 7. Holz, Papier: moder-, stockfleckig.

foxy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.*, *zo.* Füchschen *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

foy[1] † (fŏĭ) *s.* 1. (auch Lehns-) Treue *f*. — 2. Abschieds- bzw. Rückkehr-schmaus *m*.

foy[2] † (fŏĭ) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*.

foyer (fr.: fŏā-ĭē′) [fr.] *s.* Foyer *m* und *n*: 1. *parl.* u. *thea.*: a) Konversationsraum *m*; b) Wandelgang *m*. — 2. ⊙ *metall.* Tiegel *m* für geschmolzenes Erz.

Foyers (fŏĭ′-ᵉrß) *npr.* (schott. Fluß).

foyle † (fŏĭl) = foil[1] und [2].

foyn † (fŏĭn) *v.* = foin[1].

foyson † (fŏĭßn) *s.* = foison.

foze schott. (fōz) *v/n.* ①b. schwammig, fade od. dumpfig w.; Geruch od. Geschmack verlieren.

foziness schott. (fō′-zᵉ-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*; *fig.* Mattheit *f*, Fadheit *f*.

fozy *provcN.* u. schott. (fō′-zᵉ) *a.* 1. schwammig, weich (z. B. rohe Kartoffel). — 2. dickgeschwollen, gedunsen.

fp. ♪ *abbr.* = forte-piano.

F.P. *abbr.* = fire-plug.

F.P.A. ⚓ Versicherung und ❦ *abbr.* = free of particular average (frei von besonderer Havarie, ohne wesentliche Beschädigung).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

fr. *abbr.* = from. [French.]

Fr. *abbr.* = France; Frances; Francis;]

fra[1] † od. schott. (fraa) *prp.* u. *adv.* = fro(m).

fra[2] (fraː) [it.] *s.*, *eccl.* Bruder *m* (Anrede an einen Mönch). — Vgl. ~[1].

Fra. *abbr.* = Frances; Francis.

frab *provc.* (fräb) *v/a.* ①e. quälen, plagen.

frabbit *provc.* (fraă′b-it) *a.* verdrießlich.

fracas (fraĭ′-käß oder fr.: frä-kaː′) [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, F Spekta'kel *m*.

frache ⊙ (frēsch) *s.* Glashütte: Kühlpfanne *f*.

fracid ♀ † (fraă′ß-id) [lt.] *a.* überreif.

frack[1] *provc.* (fräk) ①a. **I** *v/n.* in Menge vorhanden sein. — **II** *v/a.* überfü'llen.

frack[2] *provc.* (~) *s.* Loch *m* in einem Kleide.

Frackville (fräă′k-ĭwl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

fractable (~ᵗᵉbl) *s.*, *arch.* gebrochener (d. h. durch Zinnen &c. bereicherter) Giebel.

fracted (~ᵗᵉd) *a.* 1. † gebrochen (auch *fig.*); verletzt (*SH.*). — 2. *her.* gebrochen, verschoben (von Teilen des Wappenbildes).

fraction (fraă′k-schᵉn) [lt. *fraction-em*] *s.* 1. ↖ Bruch *m*: a) (Zer-) Brechen *n*; b) Zerbrochensein *n*. — 2. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — 3. Bruchstück *n*, Brocken *m*, (Bruch-) Teil *m*. — 4. *math.* Bruch *m* ¶. — 5. *chm.* Fraktion *f* beim Destillieren. — 6. *eccl.* Brechen *n* des Brotes.

Zu **~ 4:** abbreviation of ~s Heben *n* oder Reduktion *f* e-s Bruches; astronomical ~ astronomischer, physischer Bruch (dessen Nenner 60 oder eine Potenz von 60 ist); common ~ = vulgar ~; compound oder complex ~ zs.-gesetzter B.; continued ~ Ketten-B.; decimal ~ Dezima'l-B.; improper ~ unechter B.; partial ~ Teil-Bruch; physical ~ = astronomical ~; proper ~ echter B.; reduction of ~s = abbreviation of ~s; simple ~ einfacher B.; vanishing ~ Infinitesima'l-, verschwindender B.; vulgar ~ gemeiner, gewöhnlicher B.

fractional (frăk′t-shŭⁿ-ŭˡ) *a.* □ 1. *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen; ~ currency: a) Scheidemünze *f*; b) Papiergeld *n* über geringere Beträge; ~ number gebrochene oder Bruch-Zahl. — 2. *fig.* e-n Bruchteil ausmachend, unbedeutend, klein. — 3. *chm.* fraktioniert, teilweise (Destillation, Kristallisation &c.). [Bogenstück *n*.]

fraction-arc (frăk′t-shŭⁿ-ärˣk) *s.* (Kreis-)

fractionary (~shŭⁿ-nˢ-reᵉ) *a.* = fractional.

fractionate ♁ (~nĕt) *v/a.* ①b. *chm.* fraktioniert destillieren; fraktionieren.

fractionation ♁ (frăk-shŭⁿ-nĕ′-shŭⁿn) *s.*, *chm.* Trennung *f* durch teilweise, aufeinanderfolgende Operationen; fraktionierte Destillation oder Niederschlagung.

fractionlet ✎ (frăk′t-shŭⁿ-lĕt) *s.* (Bruch-) Stückchen *n*.

fractious (~shŭˢ) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; ~ness (~nˢ-nˢ) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fractuosity (frăk-tĭᵘ-ŏ′-ˢ-tᵉ) *s.* oberflächlicher Bruch oder Riß.

fractural (frăk′t-tĭᵘᵊˢ-rˢ-ŭˡ) *a.* einen Bruch betreffend; Bruch-...

fracture (frăk′t-shᵘᵊ) [a/f.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-) Brechen *n*; Bruch *m* (a. *min.*, *metall.*, &c.); ♀. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch *m* ♀. — 3. ✎ *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*, Zwiespalt *m*. — *Syn. fracture* von harten (✎ *fig.*), *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. (zer)brechen; to ~ one's arm (sich) den Arm brechen. — **III** *v/n.* ①b. 5. (zer)brechen; zersplittern.

Zu ~ 1 *min.*: columnar ~ säul(enförm)iger Bruch; compact ~ dichter Bruch; conchoidal ~ muscheliger B.; crystalline ~ körniger, kristallinischer B.; even ~ ebener B.; foliated ~ blätteriger, schieferiger B.; granular oder granulated ~ griesiger, körniger B.; hackly, longitudinal, splintery, striated, uneven ~ hatiger, Längen-, splitteriger, gestreifter, unebener Bruch.

Zu ~ 2 *surg.*: Colles's ~ Colles' Fraktur *f*, Bruch *m* des unteren Endes der Speiche des Unterarmes; comminute(d) ~ Splitter-B.; compound ~ komplizierter B.; greenstick ~ Teil-B. eines jungen Knochens; ~ of the leg, skull Bein-, Schädel-bruch *m*.

fracture-box (~bŏkˢ) *s.*, *surg.* Bruchfutteral *n* zur Sicherung e-s gebrochenen Gliedes.

fracture-chalk (~tshâk) *s.* brüchiger Kalk.

frae schott. (frē) *prp.* u. *adv.* = fro(m).

fraggle *Am.* (frăgl) *v/a.* ①b. rauben.

fragile (frăʲdʒ-ĭl) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. (a. ⚙ *metall.*) brüchig, bröckelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragileness ✎ (~nˢ-nˢ) *s.* = fragility.

fragility (frăʲ-dʒĭʲl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⚙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăʲg-mᵉⁿt) [lt.] *s.* 1. abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragme'nt *n* (a. *fig.*, zB. v. unvollendeten litterar. Werken). — 2. ⚒ Ab-fall *m*, -bruch *m*. — 3. ⚙ Wegebau: ~s *pl.* of stone Steinbrocken *m/pl.*

fragmental (frăg-mĕʳn-tˢl, *CT.D.* frăʲg-mˢⁿ-tˢl) **I** *a.* = fragmentary. — **II** *s.*, *geol.* Trümmergestein *n*.

fragmentarily (frăʲg-mˢⁿ-tˢ-rˢ-lᵉ) *adv.* (bruch)stückweise; fragmenta'risch.

fragmentariness (~rˢ-nˢɛ̈) *s.* bruchstückartige Beschaffenheit.

fragmentary (~rᵉ) *a.* (*adv.* ~ily, f. bs) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend; ~ rock Trümmergestein *n*, Konglomera't *n*.

fragmentation ♁ (frăg-mˢⁿ-tĕʳ-shŭⁿ) *s.* Zerteilung *f* in Bruchstücke, bfd. *zo.* Spaltung *f* in Teile, die zu neuen Individuen werden.

fragmented (frăʲg-mˢⁿ-tᵉd) *a.* in (Bruch-) Stücke zerbrochen; aus Trümmern &c. bestehend. [von Fragme'nten.]

fragmentist ✎ (~tĭßt) *s.* Verfasser *m*

fragor (frāʲ-gˢʳ) [lt.] *s.* 1. ✎ Krach *m*, Getrach *n*. — 2. † (a. fragour) = fragrance.

fragrance (frāʳ-grˢⁿßˢ, ~y (~grˢⁿ-ßᵉ), *pl.* ~(i)es (~ßˢ) [vom lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aro'ma *n*.

fragrant (~grˢⁿt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend; ~ness (~nˢßˢ) *s.* = fragrance.

fraight † (frāt) *a.* = fraught.

frail[1] (frāl) [a/f. *frele*, lt. *fra'gilis*] **I** *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — 3. *prov.* schwachsinnig. — 4. † zartfühlend (*SP.*). — **II** † *v/a.* 5. schwächen. — Vgl. ~[2].

frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bfd. zur Verpackung von Feigen &c.). — 2. Korb *m* Feigen &c. (= ca. 34 Kilogramm). — 3. ♀ ⚙ Korbbinse *f*, Binse *f* zum Korbflechten.

frail-figs (~fĭgˢ) *s/pl.* Korbfeigen *f/pl.*

frailness (frāʳl-nˢßˢ) *s.* = frailty.

frailty (frāʳl-tᵉ), *pl.* ~ies (~tˢ) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f*; F., thy name is woman! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1, 2,146*). — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraischeur † (frāʳ-shˢʳ) [a/f.] *s.* Frische *f*, Kühle *f* (*DR.*). [kuchen *m*.]

fraise[1] † od. *prov.* (frēˢ) *s.* Speckpfannfraise[2] (~) [fr.] *s.*, *her.* Erdbeerblatt *n*.

fraise[3] (~) [fr.] *s.* 1. † große, steife Halskrause (zur Zeit der Königin Elisabeth &c.). — 2. ⚔ *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m*. — 3. ⚙ Bohrfräse *f*. [(versehen).]

fraised ⚔ (frāʲzd) *a.* mit Sturmpfählen

fraken † (*WB.* frăʳ-kˢn) *s.* = freckle.

framable ✎ (frāʳ-mˢbl) [frame] *a.* formbar, bildsam (to zu).

frambœsia ♁ (frăm-bĭʳ-ßᵉ-a) [neu-lt.; fr. *framboise*] *s.*, *med.* Frambö'sie *f*, Himbeer-Warzensucht *f*, Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

frambœsioid ♁ (~fĭd) *a.*, *med.* himbeerpocken-ähnlich.

frame (frēm) [a/e. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⚙ *carp.*, &c. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen; *carp.* to ~ a truss ein Gespärre abbinden, ein Gebinde ablegen. — 3. ⚙ Ziegel formen, streichen. — 4. Bild &c. einrahmen; Zeug einspannen. — 5. ⚙ *typ.* Satz einfassen. — 6. ✎ aufstellen. — 7. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen; ♀. — 8. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bfd. *b.s.* Lügen &c. schmieden. — 9. ✎ anpassen, passend machen. — 10. † stützen. — **II** † *v/n.* 11. passen, stimmen. — 12. † od. *bibl.* fertig bringen (Richter 12,6). — 13. eilen, streben. — **III** *s.* 14. *et.* Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 15. ⚙ *carp.* ~ of a building Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes; ~ of the carcass Zulage *f*, Werksatz *m*. — 16. ⚙ allg.: Gestell *n*, Gerüst *n*; Maschinengestell *n*; 🚂 Untergestell *n* e-r Lokomotive; Bock *m* e-r Windmühle; ♀. — 17. ⚙ *typ.* Rega'l *n* für Setzkasten. — 18. *chm.*, *pharm.* Tena'kel *n*, Kreuzholz *n*. — 19. ⚙ Notstall *m* der Hufschmiede. — 20. (Bilder-, Fenster-, Thür-, Schiefertafel-, Lokomotiv- &c.) Rahmen *m*; Einfassung *f*; embroidery ~ Stickrahmen *m*; to put in(to) a ~ einrahmen (lassen). — 21. ⚓: a) Spant *n*; b) Gerippe *n*, Gesamtheit *f* der Spanten; ♀. — 22. ⚒: a) Kehrherd *m*, Planherd *m*; b) ~ of a gallery Thürstockzimmerung *f*; shaft ~ Schachtgeviert *n*; c) ⚔ (Minen-)Joch *n*. — 23. *hort.* Fenster *n*, Glasrahmen *m* zum Schutz der Pflanzen. — 24. ⚙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-)Stuhl *m*; ♀. — 25. † Floß *n*. — 26. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*; ♀. — 27. *fig.* (a. ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*, Laune *f*. — 28. † Erfindung *f*, Ersinnen *n*.

Zu frame 7: ✾ to ~ an estimate einen Überschlag machen; jur.: to ~ an indictment e-e Anklageschrift aufsetzen; to ~ one's thoughts into words seine Gedanken in Worte kleiden.

Zu ~ 16 ⚙: *agr.* ~ for drying hay Heu-reiter *m*, Gestell *n* z. Heu-trocknen; ~ of a basket Gestell *n*, Gerippe *n* eines Korbes; ~ of a carriage Wagengestell *n*; ~ of a loom Holzgestell *n* e-s Webstuhles; ~ of a lathe Gestell *n* e-r Drehbank; ~ of a saw: a) Sägegestell *n*, b) Sägegatter *n* e-r Sägemühle; ~ of a pair of spectacles Brillengestell *n*; ~ of an umbrella Schirmgestell *n*; ~ of a saddle Sattelgestell *n*; ⚔ *artill.* ~ of ordnance Lafe'tte *f*; ~ of a watch Uhrständer *m*; (sewing) ~ Heftlade *f* (Buchbinder).

Zu ~ 21 ⚓: chief ~s *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; double ~ Doppelspant *n*; foremost ~ Ohrspant *n*; lightened ~ durchbrochenes Spant; longitudinal ~ Längsspant; midship ~ Haupt-, Mittel-, Null-spant; reversed ~ Gegenspant; watertight ~ Vollspant, wasserdichtes Spant.

Zu ~ 24 ⚙: drawing ~ Streckmaschine *f*; dry ~ Trockenspinnmaschine *f*; friezing ~ Tuchscherkasten *m* unter dem Webstuhle; spinning ~ Spinnmaschine *f*; stocking ~ Strumpfstrickmaschine *f*, Strumpfwebstuhl *m*; twisting ~ Zwirnmaschine *f*; warping ~ Zettel-, Kettenscher-Maschine *f*; water ~ Kaltwasser-Spinnmaschine *f*; winding ~ Spulmaschine *f*.

Zu ~ 26: ~ of government Regierungsform *f*; out of ~ in Unordnung; unpäßlich; verstimmt. [Rahmleiste *f*.]

frame-bead ⚙ (frēʳm-bĭd) *s.* Tischlerei:

~board ⚙ (~bōʳᵈ ⑨) *s.* Form-brett *n*, -holz *n*. [bolzen *n* der Spanten.]

~bolting ⚓ (~bōʳl-tĭnᵍ) *s.*, *carp.* An-ea.-

~breaker (frēʳm-brē-kˢʳ) *s.*, *hist.* Maschinenwebstuhl-zerstörer *m* (der sich der Einführung der Maschinenstühle mit Gewalt widersetzte).

~bridge ⚙ (~brĭdʒ) *s.* Jochbrücke *f*.

~dam ⚒ (~dăm) *s.* Damm *m*, Verdämmung *f* in Gruben. [holz *n*, Rostwerk *n*.]

~grate ⚙ (~grēt) *s.*, *arch.* Grundlager-

~head ⚙ (frēʳm-hĕd) *s.* Bewerei: ~ (of the batteu) Oberschweif *m* (der Lade).

~house (~hāuß) *s.* 1. hölzernes Fachwerkhaus. — 2. † Zimmer-, Bau-haus *n*.

~knitter ⚙ (~nlt-ˢʳ) *s.* Strumpfwirker *m*.

frameless (frēʳm-lᵉß) *a.* ohne Rahmen, uneingerahmt.

framelet ✎ (~lᵉt) *s.* kleiner, dünner Rahmen.

frame-level ⚙ (frēʳm-lĕw-ˢl) *s.* Setzwage *f*.

~maker ⚙ (~mē-kˢʳ) *s.* Gestell-, Rahmen-, Spinnmaschinen-macher *m*. [für Seife.]

~mould ⚙ (~mōld) *s.* Formkasten *m*]

~piece ⚙ (~pĭß) *s.*, *carp.*, Tischlerei: Rahmholz *n*, -stück *n*; ~ of a window(-casement) Futter-stück *n*, -stock *m* eines Fensters.

~pillar ⚙ (~pll-ˢʳ) *s.* Schmied: Hammersäule *f* (meist ~s *pl.*). [e-r Lokomotive.]

~plate 🚂 (~plet) *s.* Längenrahmen *m*]

framer (frēʳ-mˢʳ) [frame] *s.* 1. Bildner(in). Erbauer(in); Einrichter &c. - 2. Urheber(in) Schöpfer(in).

frame-saw ⚙ (frē'm-ßâ) *s.* Gestell-, Spann-säge *f.*
~-skin ⚙ (~-ßkĭn) *s.* Gerberei: Unterlage *f.*
~-stay 🚃 (~-ßtē) *s.* Querverbindung *f* am Rahmen der Lokomotive. [lungsherd *m.*]
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Aufbereit-
~-timbers ⚓ (~-tĭm-bᵊrs) *s/pl.* Inhölzer *n/pl.* [*n*; Fachwand *f.*]
~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *carp.* Ständerwerk *n*
framework Ⓑ (frē'm-wö'k) *s.* 1. ⚙ Binde-, Fach-, Riegel-wert *n* eines Baues. — 2. 🚃 Gestell *n* des Wagens. — 3. ⚒ Ausschalung *f*, Verkleidung *f*. — 4. ⚙ (Schmied) ~ of a hammer Hammer-gerüst *n*, -gestell *n*. — 5. Rahmen-arbeit *f* (Art weibl. Hand-arbeit). — 6. *fig.* Bau *m* ɔc. (= frame 26).
framfold † (frā'm-fōld) *a.* = frampold.
framing (frē'-mĭnᵍ) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ɔc. (ſ. to frame). — 2. ⚙ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 3. ⚙ *carp.*: a) Holzverbindung *f*, Ab-, Aus-binden *n*; b) Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes; c) Rahmenwerk *n* e-r Thür ɔc. — 4. ⚙ *typ.* Einfassung *f* des Satzes. — 5. ⚒ (Erz-)Aufbereitung *f*.
framing-chisel ⚙ (~-tſchĭſ-ᵉl) *s.*, *carp.* Stemm-eisen *n* zum Schlagen v. Zapfenlöchern.
Framingham (frē'-mĭn-ᵉm) *npr.* (Stadt in Massachus., *U.S.*). [Verband-stück *n*, -holz *n*.]
framing-piece ⚙ (frē'-mĭn-ᵉ-pĭß) *s.*, *carp.*
framing-table ⚙ (~-tēbl) *s.* = frame-table.
framing-timber ⚙ (~-tĭm-bᵊr) *s.* = framing-piece. [(~bᵊl) *a.* = frampold.]
frampal(d) † (frā'm-pᵊl(d), **frampel** †
frampold † *od. provc.* (frā'm-pōld) *a.* 1. ungestüm, ausgelassen. — 2. aufgebracht, heftig. — 3. übelgelaunt; störrisch; zänkisch.
franc (frāŋk) [fr.] *abbr.* **F(c.)**, **f(rc.)**. *s.*, *num.* Frank(en) *m* (= 0,80 Mark).
française ♪ (fr.: frą-ßâ'ſ) [fr.] *s.* Française *f* (Tanz und Musik), Kontertanz *m*.
France (frans) *npr.* Frankreich *n*.
Frances (fra'n-ßᵉs) *npr.* Franziska *f*, Fränzchen *n* (weiblicher Vn.).
franchise (frā'n-tſchĭſ oder ~tſchâĭſ) **I** *s.* 1. † Freiheit *f*, Befreiung *f*. — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f*, Privile'g(ium) *n*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freibezirk, der von der gewöhnlichen Gerichtsbarkeit befreit ist. — 5. Freistätte *f*, Asy'l *n*. — 6. † Edelsinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **II** *v/a.* 7. = enfranchise.
franchisement (~-mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Freiheit *f*. [ſᵉr) *s.* Privilegierte(r).]
franchiser ✎ (frā'n-tſchᵊ-ſᵉr oder ~tſchâĭ-ſ
Francic ✎ (frā'n-ßĭk) *a.* = Frankish.
Francie (fra'n-ßᵉ) [*dim.* v. Francis] *npr.* Fränzchen *n* (männlicher Vn.).
Francis (fra'n-ßĭß) [Franciscus] *npr.* Franz *m* (männl. Vn.); St. ~ der heilige Franziskus, bsd. ~ of Assisi italien. Mönch, Stifter des Franziskaner-ordens (1182–1226).
Francisca[1] (fran-ßĭ'ß-ka) *npr.* = Frances.
francisca[2] ⚔ (~) *s.* Franzi'ska *f* (Wurfbeil der alten Franken). — **Vgl. ~**[1].
Franciscan (frān-ßĭ'ß-kᵊn) [Franciscus] **I** *a.* franziska'nisch, (bsd. den hl.) Franzi'skus betr.; Franziskaner-...; *eccl.* ~ brother, ~ friar Franziska'ner-, Minori'ten-bruder, -mönch *m*; ~ nun Franziskanerin *f*; ~ order Franziskaner-orden *m* (gestiftet von Franz von Assi'si; vgl. Francis). — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.
franciscea ♁ ♀ (frān-ßĭ'ß-ᵊ-a) [Franz I., Kaiser v. Österreich] *s.* Francisce'a *f* (*Brunfe'lsia*). [*chm.* Francisceï'n *n*.]
franciscein ♁ (~ᵊ-ĭn) [franciscea] *s.*,
Francisco † (frān-ßĭ'ß-kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, Franzose *m* (*SH.W.2,3,28*).
Franciscus (~ĭß) *npr.* Franz(i'skus) *m*.
Francise ④ ✎ (frā'n-ßâĭß) *v/a.* ①b. französisch oder zum Franzosen machen.
francisque ⚔ (frān-ßĭ'ßk) *s.* = francisca[2].
☞ **Franco-...** in Zsgn: französisch-...
francoa ♁ ♀ (frā'n-kᵒ-a) *s.* chile'nisches Steinbrechkraut.
Franco-German (frā'n-kᵒ-dǫ̈'r-mᵊn) *a.* französisch-deutsch; ~ war deutsch-französischer Krieg (1870/71).
francolin (frā'n-kᵒ-lĭn) *s.*, *orn.* Frankoli'n-Huhn *n* (*Francoli'nus*).
Franconia (frān-kō'-nĭa ⑧) *npr.*: a) ehm.: Franken(land) *n*; b) Upper ~, Middle ~, Lower ~ Ober-, Mittel-, Unter-Franken *n* (jetzige bayerische Provinzen); c) Orts-n. (*U.S.*); ~ Mountains *pl.* Gebirge in New Hampshire.
Franconian (frān-kō'-nĭᵊn ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-...; *hist.* ~ emperors *pl.* fränkische, salische Kaiser *m/pl.* (1024 bis 1125); ~ Jura Fränkischer Jura; ~ Mountains *pl.* Frankenwald *m*. — **II** *s.* Franke *m*; Bewohner(in) Frankens.
Franco-Prussian (frā'n-kᵒ-prŏ'ſch-ᵊn) *a.* franz.-preußisch; ~ war: a) fr.-preußischer Krieg; b) oft ~- für Franco-German war.
frangent (frā'n-dǫ̈nt) *a.* (zer)brechend.
frangibility (frān-dǫ̈ᵊ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).
frangible (frā'n-dǫ̈ĭbl) *a.* zerbrechlich.
frangibleness (~-nᵉß) *s.* = frangibility.
frangipane (frā'n-dǫ̈ᵊ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. = frangipanni; ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk. — 3. kondensierte Milch (mit Mandeln und Zucker gemischt).
frangipan(n)i (frān-dǫ̈ᵊ-pā'-nĭ, ~pă'n-ᵉ) *s.* Jasmi'n(blüten)parfüm *n*.
fraugulin ♁ (frā'n-ᵍᵘĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Frangulin *n* (Extrakt aus der Rinde von *Rhamnus fra'ngula*). [lustige Gesellschafterin.]
franion † (frā'n-ĭᵊn) *s.* Lebemann *m*; ſ
Frank[1] (frāŋk) **I** *s.* 1. Franke *m* (Bewohner des alten Frankenlandes). — 2. im Orient: Franke *m* (Bezeichnung e-s [West-]Europäers). — **II** *a.* 3. fränkisch; ~ Christian = ~ 2.
Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n* (*dim.* von Francis). — **Vgl. ~**[1] u. [3] bis [7].
frank[3] (frāŋk) [m/e. *id.*, a/f. *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ✎ (frank u.) frei, ohne Zwang; ɟ. — 2. ✎ (abgaben-, kosten-) frei; Frei-... — 3. ✉ † franko! (vgl. ~ 8 und 10). — 4. ✎ freigebig (of mit). — 5. aufrichtig, offenherzig, freimütig, bieder; ɟ. — 6. offenbar, unzweideutig, unzweifelhaft; ɟ. — 7. † ausschweifend, liederlich. — **II** *v/a.* ①a. 8. ✉: a) portofrei (ver)senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände, zB. der engl. Parlamentsmitglieder v. 1660–1840); b) † frankieren. — 9. ✎ j-m die Reise erleichtern, freien Weg geben. — **III** *s.* 10. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) Fra'nkovermerk *m* auf e-r portofreien Sendung (ſ. ~ 8); c) portofreier Brief ɔc. mit Frankovermerk. — **Vgl. ~**[1], [2] u. [4] bis [7].

Zu **~ 1:** free and ~ frank und frei; ~, fresh, frisk, free! frisch, fromm, froh, frei! (Wahlspruch der Turner); † ~ gift bedingungslose Schenkung oder Gabe (*SP.*); he is ~ to the road es (das Pferd) trabt ungespornt (*SC.*).

Zu **~ 5:** ~ avowal offenes Geständnis; ~ nature freimütiges Wesen; I told him ~ly ... ich sagte ihm frei heraus ...

Zu **~ 6:** ~ ignorance offenbare Unwissenheit; ~ poverty unverhüllte Armut.

frank[4] † (~) [a/f. *franc*] **I** *s.* 1. Schweinestall *m* (bsd. zur Mast). — **II** *a.* 2. im Stall gefüttert oder gemästet. — **III** *v/a.* 3. (mst to ~ up) in e-n Schweinestall sperren. — 4. füttern, mästen. — **Vgl. ~**[1] bis [3], [5] bis [7].
frank[5] † (~) *s.* = franc.
frank[6] *provc.* (~) *s.*, *orn.* (Fisch-)Reiher *m*.
frank[7] † (frāŋkᵉ) *s.* = frankincense.
frankalmoin, ~oigne (frā'nᵏᵉl-ᵃl-mŏĭn, *WB.* frāŋkᵉl-ᵃl-mŏĭ'n) *s.* ehm. *eccl.* jur.: Landschenkung *f* an die Kirche unter der Bedingung, Seelenmessen für den Geber zu lesen; zinsfreies (Kirchen-)Gut.
frank-bank (frā'nᵏᵉl-bāŋkᵉl) *s.* = free-bench.
frank-chase (~-tſchēß) *s.* engl. jur.: 1. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht. — 2. ✎ Priva'twald *m*. [See-haide *f*.]
frankenia ♁ ♀ (frāŋkᵉ-nĭ'-ᵉ-a) *s.* Nelken-,
franker ✉ (frā'n-kᵉr) *s.* j. der Postsendungen durch Unterschrift s. Namens freimacht (ſ. frank[3]).
frank-fee (frā'nᵏᵉ-fī) *s.* jur.: Freilehen *n*.
frank-ferm (~-fö'rm) *s.* jur.: Freigut *n*.
frank-fold (~-fōld) *s.* jur.: Hürdenrecht *n*, Triftrecht *n*.
Frankfort (~ᵍᵉrt) *npr.* Frankfurt *n*; ~-on-the-Main Frankfurt am Main; ~-on-the-Oder Frankfurt an der Oder; ~ sausage Frankfurter Cervela'twurst *f*.
frank-hearted (~-hâ'-t-ᵈ) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Offenherzigkeit *f*.
frankify ✎ (frā'nᵏᵉ-fĭ-fī) *v/a.* ①d. fränkisch oder französisch machen.
frankincense (frā'nᵏᵉl-ĭn-ßĕnß) [a/f.] *s.* Weihrauch *m*, Oli'banum *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes, *Boswe'llia*); ♀ ~ pine Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
Frankish (frā'nᵏᵉ-tſch) *a.* fränkisch; Morgenland: europäisch (ſ. Frank[1]).
frank-law † (frā'nᵏᵉ-lâ) *s.* jur.: Recht, als Geschworner oder Zeuge auftreten zu können.
Franklin[1] (frā'nᵏᵉl-lĭn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706–90); *phys.* ~'s plate Franklinsche Tafel *f*; ~ stove Art offener Zimmer-ofen; b) Orts-n. (*U.S.*). — **Vgl. ~**[2].
franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm.: Freisasse *m*; später auch: kleiner Landbesitzer. [n(i)sch.]
Franklinian (frān-kĭ'l-ĭ'n-ĭ-ᵊn) *a.* Franklin-
Franklinic ♁ ✎ (~ĭk) *a.*, *elect.*: ~ electricity Reibungselektrizität *f*.
franklinisation ④ ♁ (frān-kĭ'l-ĭn-ᵊ-ſē'-tſchᵊn) *s.*, *med.* Anwendung *f* der Reibungselektrizität zu Heilzwecken.
Franklinism ♁ (frā'nᵏᵉl-ĭ'-nĭſm) *s.*, *elect.* Reibungselektrizität *f*. [*m* (Eisen-erz).]
franklinite ♁ (~nāĭt) *s.*, *min.* Franklini't
frank-marriage † (frā'nᵏᵉ-mă'r-ĭᵈǧ) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.
frankness (~nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*, Offenheit *f*. — 2. † Freigebigkeit *f*. — 3. † Freiheit *f*.
frank-pledge ⑤ † (frā'nᵏᵉl-plĕdǧ) *s.* jur.: a) gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder e-s Zehntbezirkes; b) Zehntbezirk *m* (aus zehn Haushaltungen bestehend). [*m* e-s Freisassen.]
frank-service (frā'nᵏᵉl-ßē'-wĭß) *s.* Dienst
frank-tenant (~-tĕn-ᵊnt) *s.* Freisasse *m*.
frank-tenement (~-tē'n-ᵉ-mĕnt) *s.* Freigut *n*, -lehen *n*.
fransical † (frā'n-ß-ĭ-kᵊl) *a.* = frantic.
frantic (frā'n-tĭk) [lt. *frene'ticus*] **I** *a.* □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor). — **II** † *s.* 3. Wahnsinnige(r). — **III** † *v/n.* 4. wild umherrennen.
frantically (~ᵗ-ĭᵏ-lᵉ) *adv.* wild, verrückt.
frantic-mad † (~tĭk-mād) *a.* rasend toll.
franticness (~tĭk-nᵉß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.
franzy[1] † *od. provc.* (frā'n-ſᵉ) *s.* = frenzy.
franzy[2] *provc.* (~) *a.* ärgerlich, empfindlich.
frap (frăp) [fr. *frapper*] **I** *v/a.* ①e. 1. † *od. provc.* schlagen. — 2. ⚓ sorren, zurren (mit Tauen umwinden). — 3. Trommelschnur spannen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *provc.* in Leidenschaft geraten. — **III** *s.* 5. *provc.* heftiger Wut-anfall.
frape † (frēp) **I** *v/a.* = frap 1. — **II** *s.* (Pöbel-)Haufen *m*, Menge *f*.

fraple † (frǟpl) *v/n.* = bluster.

frapler † (frǟˈp-lᵉr) *s.* = blusterer.

frappish † (⁓lisch) *a.* grämlich, verdrießlich.

F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.

Fraser (frēˈ-zᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Pers.n.)

frasier (frēˈ-zhᵉr) [a/s.] *s., her.*: a) Erdbeerpflanze *f*; b) Fünffingerkraut *n*.

fratch *provc.* (frǟtsch) **I** *v/n.* ①c. 1. streiten, zanken. — 2. scherzen, spaßen. — **II** *s.* 3. Streit *m*, Zank *m*. — 4. Zänker *m*.

fratcher *provc.* (frǟˈt-schᵉr) *s.* Zänker(in).

fratchy *provc.* (⁓schᵉ) *a.* zänkisch.

frater (frēˈ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Frater *m*, Mönch *m*. — 2. † *cant* als Bettelmönch verkleideter Gauner.

Frateretto (frǟt-ᵉr-nēˈt-o) *npr.* Art Dämon (*SH.K.L.3,6,7*). [Reiselto'rium *n*.]

frater-house † (frēˈ-tᵉr-haūß) *s., eccl.* = fraternal.

fraternal (frᵉˈ-tōᵛ-nᵉl) [mlt.] *a.* □ brüderlich; geschwisterlich. [①b. = fraternise.]

fraternate ↖ (frǟˈt-ᵉr-nēt, frᵉˈ-tōᵛ-⁓) *v/n.* = fraternise.

fraternation ↖ (frǟt-ᵉr-nēˈ-schᵉn, *WB.* a. frē-tᵉr-⁓) *s.* = fraternisation.

fraternisation ④ (frǟt-ᵉr-nᵉ-sēˈ-schᵉn, *WB.* auch frē-tᵉr-⁓) *s.* Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*.

fraternise ④ (frǟˈt-ᵉr-naīs, *WB.* a. frēˈ-tᵉr-naīs) [fr.] ①b. **I** *v/n.* sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen. — **II** ↖ *v/a.* verbrüdern, eng vereinigen.

fraterniser ④ (frǟˈt-ᵉr-naī-zᵉr, *WB.* auch frēˈ-tᵉr-naī-zᵉr) *s.* j. der (sich) verbrüdert.

fraternism ↖ (frǟˈt-ᵉr-nizm, *WB.* a. frēˈ-tᵉr-nizm) *s.* = fraternisation.

fraternity (frᵉ-tōᵉˈr-nᵉ-tᵉ), *pl.* ⁓ies (⁓tᵉz) [fr.; lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f*.

fratery † (frǟˈt-ᵉ-rᵉ oder frēˈ-tᵉ⁓) *s.* = frater-house.

fratrage † (frēˈ-trᵉdǧ oder frǟˈt-rᵉdǧ), ⁓iage † (⁓(t)rᵉˈ-ᵉdǧ) *s.* jur.: a) Erbteil *n* des jüngeren Bruders; b) Teilung *f* eines Gutes unter Erben. [mörderisch.]

fratricidal (frǟˈt-rᵉ-ßaī-dᵉl) *a.* bruder-

fratricide (⁓ßaīd) *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder *m*.

fratry † (frǟˈt-rᵉ od. frēˈ-trᵉ) *s.* = frater-house.

fraud (frǟd) [lt. *fraud-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*; pious ⁓ Betrug *m* unter dem Deckmantel e-r guten Handlung (s. a. ⁓ 4); F *co.* this wine is a perfect ⁓ dieser Wein ist der reinste Betrug. — 2. † Falschheit *f*, List *f*. — 3. † Falle *f*; Fallstrick *m*. — 4. F Schwindler *m*, Betrüger *m*; auch betrügerisches Werk; pious ⁓ religiöser Heuchler (*Syn.* s. deceit). [trüglich.]

fraudful (frǟdˈ-fūl) *a.* □ betrügerisch, be-

fraudless (⁓lᵉß) *a.* □ ohne Betrug, truglos.

fraudlessness (⁓nᵉß) *s.* Truglosigkeit *f*.

fraudsman † (frǟdsˈ-mǟn), *pl.* ⁓men (⁓mēn) *s.* Betrüger *m*.

fraudulence (frǟˈdiū-lᵉnß), ⁓y (⁓lᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.

fraudulent (frǟˈdiū-lᵉnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich; jur.: ⁓ bankruptcy betrügerischer Bankerott; to make a ⁓ conveyance einem Gläubiger zum Nachteil eines anderen et. zuwenden; *typ.* ⁓ impression (strafbarer) Nachdruck *m*.

fraudulentness (⁓nᵉß) *s.* = fraudulence.

fraught (frǟt) [m/e. *id.*] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* = freight. — **III** † *v/n.* eine Schiffs-Last bilden (*SH.T.1,2,13*). — **IV** *p.p.* und *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit); ⁓ with danger gefahrdrohend.

fraughtage † (frǟˈ-tᵉdǧ) *s.* = freight.

fraught-money † (frǟˈt-mön-ᵉ) *s.* Frachtgeld *n*.

Fraunhofer (frǟuˈn-hō-fᵉr) *npr.* deutscher Physiker (1787–1826); *opt.* ⁓('s) lines *pl.* F.'sche Linien *f/pl.* im Sonnenspektrum.

fraxetin ♁ (frǟkˈ-ßᵉ-tin) [lt.] *s., chm.* Fraxeti'n *n* ($C_{15}H_{12}O_8$). [*n*.]

fraxin ♁ (frǟkˈ-ßin) [lt.] *s., chm.* Fraxi'n

fraxinella ♁ ♀ (frǟkˈ-ßᵉ-nēˈl-a) [lt.] *s.* Di'ptam *m* (*Dicta'mnus*). [*f* (Gattung).]

fraxinus ♁ ♀ (frǟkˈ-ßᵉ-nōß) [lt.] *s.* (Esche)

fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.

fray[2] (⁓) [a/s. u. fr. *frayer*, lt. *frica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch ꝛc. abreiben; abnützen (a. to ⁓ out); *hunt.* Geweih abfegen (Hirsch ꝛc.). — **II** † *v/n.* 3. sich abreiben; ausfasern; sich abnützen (Kleider ꝛc.). — **III** *s.* 4. abgeriebene Stelle an Kleidern ꝛc.

fray[3] † (⁓) *v/a.* = defray. — Vgl. ⁓[1] u. [2].

fraying[1] † (frēˈ-inᵍ) [fray[1]] *s.* 1. Aufruhr *m*; Schreck *m*. — 2. Streit *m*, Kampf *m*. [Geweih abgefegter Bast.]

fraying[2] (⁓) [fray[2]] *s., hunt.* vom Hirsch

fray-maker † (frēˈ-mē-tᵉr) *s.* aufrührerischer Mensch.

frazil (frǟ-siˈl) *s.* Canada: Grund-eis *n*.

F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal

frc. *abbr.* = franc. [Botanical Society.]

F.R.C.I. *abbr.* = Fellow of the Royal Colonial Institute.

F.R.C.P. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians.

F.R.C.P.E. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians, Edinburgh.

frcs. *abbr.* = francs *pl.*

F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.

F.R.C.S.(E. bzw. **I.)** *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh bzw. Ireland).

F.R.C.(V.)S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal College of (Veterinary) Surgeons,

Fr.E. ✠ *abbr.* = French ell. [London.]

freak[1] † oder schott. (frīk) *s.* (mutwilliger) Bursche. — Vgl. ⁓[2] u. [3].

freak[2] (⁓) **I** *s.* kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ⁓ of nature Mißbildung *f*; *Am.* ⁓s *pl.* als Riesen, Zwerge ꝛc. in Schaubuden auftretende Menschen *m/pl.* — **II** † *v/n.* springen, tanzen. – *Syn. humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exce'ntrischer Einfall; *freak* plötzlicher, kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich. — Vgl. ⁓[1] u. [3].

freak[3] ↖ (⁓) [freckle] **I** *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. — **II** *s.* Fleck *m*.

freakful (frīkˈ-fūl) *a.* = freakish.

freakiness (frīˈ-kᵉ-nᵉß) *s.* = freakishness.

freaking ↖ (⁓kinᵍ) *a.* = freakish.

freakish (⁓kisch) [freak[2]] *a.* □ grillenhaft, launisch, wunderlich.

freakishness (⁓-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

freaky (frīˈ-kᵉ) *a.* = freakish.

freck ↖ (frᵉk) *v/a.* ①a. = freckle.

frecken † oder *provc.* (frᵉkn) = freckle.

freckened ↖ (frᵉknd) *a.* = freckled.

freckle (frᵉkl) **I** *s.* 1. *med.* gelbbrauner Hautfleck, Sommersprosse *f*, Leberfleck *m*; to be marked with ⁓s Sommersprossen haben. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen ꝛc. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.

freckled (frᵉkld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.

freckledness (⁓-nᵉß) *s.* sommersprossige ꝛc. Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]

freckle-faced (frᵉkˈtl-feßt) *a.* mit sommer-

freckling (frᵉkˈ-linᵍ) *s.* Fleck *m*.

freckly (frᵉkˈ-tᵉ) *a.* = freckled.

Fred (frᵉd) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m*.

Freddie (frᵉdˈ-ᵉ) *npr.* Rietchen *n*.

Freddy (⁓) *npr.* Fritzchen *n*.

Frederica (frᵉdˈ-ᵉ-rīˈ-ka, ↖ ⁓rāˈ-ka) *npr.* Friederike *f*.

Frederic(k) (frēˈd-ᵉ-rᵉk) *npr.* Friedrich *m*.

Frederic(k)ton (⁓-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

fredon ♪ (fr.: frē-dōˈ) [fr. *id.*] *s.* melodische Verzierung, bes. Triller *m*.

fredstole † (frēˈd-ßtōl) *s.* = frithstool.

free (frī) [a/e. *freo, frī*, &c.] **I** *a.* □ (s. a. ⁓ly) mit frei: 1. unabhängig, selbständig; ℣. — 2. frei von äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt, ungehindert; ℣. — 3. *chm.* nicht an andere Stoffe gebunden; ⁓ oxygen freier Sauerstoff. — 4. ♀ nicht verwachsen mit. — 5. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (=herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ℣. — 6. *pol.* auf den Grundsätzen bürgerlicher Freiheit beruhend (Regierung, Verfassung ꝛc.); ⁓ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 7. befreit, verschont (from, ↖ of von); ℣. — 8. frei, öffentlich, allen zugänglich; ℣. — 9. kostenfrei, unentgeltlich; ℣. — 10. abgaben-, steuer-, zollfrei. — 11. freigebig, großmütig. — 12. (of) privilegiert, bevorrechtigt; ℣. — 13. lebhaft, munter (Pferd); Sport: ⁓ goer, ↖ ⁓ courser tüchtiger Traber, feuriger Renner. — 14. Zeichnung, Übersetzung: frei (sich nicht streng an die Formen des Vorbildes haltend). — 15. ⚓ ⁓ wind raumer Wind. — 16. Gewissen ꝛc.: schuldlos. — **II** † *s.* 17. Freie(r); Adelige(r). — **III** *adv.* 18. frei; ⚓ to go ⁓ raum(schots) segeln; to work ⁓ mit e-m Werkzeug sich leicht schneiden lassen (Holz ꝛc.). — **IV** *v/a.* ①a. 19. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ℣. — 20. † entfernen, wegschaffen. — 21. ⚓ to ⁓ a pump eine Pumpe klaren. — 22. † von e-r Schuld ꝛc. befreien, freisprechen. — 23. ✠ † frankieren. — 24. F stehlen; berauben. — **V** *v/n.* ①a. 25. F sich Freiheiten herausnehmen (with gegen).

Zu ⁓ 1: ⁓ choice freie Wahl; F⁓ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche (s. a. ⁓ 8 ℣); ⁓ companion = freelance 1; □ F⁓ and Accepted Masons Freimaurer(=orden *m*) *pl.*; ⁓ thought freier Gedanke; ⁓ will freier Wille.

Zu ⁓ 2: ⁓ agency Freiheit *f* der Bewegung od. Thätigkeit; ⁓ agent siehe agent 2 ℣; ✠ *Am.* ⁓ delivery system Zustellung *f* der eingegangenen Briefe an die Empfänger durch Briefträger; *U.S.* F⁓ Democratic party von den Freilandmännern (s. free-soiler) 1852 angenommener Parteiname; *phys.* ⁓ electricity freie Elektrizität; ⁓ field of operation freies Thätigkeitsfeld; ⁓ labour freie Arbeit (von freien Arbeitern verrichtete Arbeit); ⁓ love freie Liebe; ⁓ motion freier Spielraum; F⁓ Parliament s. convention 3 ℣; ⁓ room freies, leeres Zimmer; to have the ⁓ run of a house in einem Hause nach Belieben aus und ein gehen dürfen; to have ⁓ scope freie Hand haben; *U.S.* F⁓ States *pl.* diejenigen Staaten vor dem Bürgerkriege (1861 bis 1865), die keine Sklaverei hatten (*ant.* Slave States); *U.S.* F⁓ Stone State Bn. des Staates Connecticut; ✪ *carp.* ⁓ stuff knorrenloses Bauholz; he is ⁓ to do it, ↖ it is ⁓ for him to do it es steht ihm frei, es zu thun; to get one's arm ⁓ den Arm frei bekommen; to go ⁓ frei oder ungestraft ausgehen; to make ⁓ with a th.: a) mit e-r Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ..., et. aufs Spiel setzen, b) sich in et. mischen; to set a prisoner ⁓ e-n Gefangenen freilassen; to use a th. ⁓ly et. nach Belieben benutzen, mit et. frei schalten.

Zu free 5: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to be ~ and easy es sich (et. zu) bequem machen; ~ and fair offen und ehrlich; to make (od. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 7: ~ from business geschäftlich nicht behindert, unbeschäftigt; ~ from care sorgenfrei; ~ from disease gesund; ~ from fear furchtlos.

Zu ~ 8: ~ church Kirche *f* mit unentgeltlichen Sitzen; ~ library öffentliche Bibliothek; ~ (public) school Freischule.

Zu ~ 9: ✾ ~ on board (*abbr.* **f.o.b.** und **F.O.B.**) frei an Bord (zu liefern); ✾ ~ on the waggon frei auf den Wagen; ~ admission freier Zutritt; ~ pass Freipaß *m*; to have ~ quarters freigehalten werden; ~ table Freitisch *m*; ~ ticket Freibillet *n*.

Zu ~ 12: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; ~ denizen freier Bürger (s. a. free-denizen); ~ port Freihafen *m*; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen; *fig.* to be made ~ of das Bürgerrecht erworben haben in.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (das Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚙ *metall.* to ~ from copper entkupfern; F to ~ one's mind seinem Herzen Luft machen; ⚒ to ~ a mine from water eine Grube von Wasser lösen; to ~ a prisoner, a slave einen Gefangenen, einen Sklaven freilassen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

☞ **Verbindungen mit free, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter free selbst.**

free-and-easy F ✎ (frī′-ănd-ī′-ze) *s.* gemütlicher Klub in einem Wirtshaus, lustiger Kneip-abend. [lancier.]

free-beam ⚙ (~-bīm) *s.* einseitiger Balken

free-bench (~-bĕnsch) *s.* jur.: Wittum *n*.

free-board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite e-s Schiffes, zwischen Wasserlinie u. Deck).

free-booker (frī′-bŭk-ᵉr) *s.*, *sl.* Verfertiger *m* von Raub-ausgaben von Büchern ꝛc.

freeboot (~būt) **I** ✎ *v/n.* ①a. Freibeuterei treiben. — **II** † *s.* Freibeuterei *f*.

freebooter (~bū-tᵉr) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m*.

freebootery (~tᵉ-rᵉ) *s.* Freibeuterei *f*.

freebooting (~tĭn⁹) **I** *p.pr.* und *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m*.

freebooty ✎ (~tᵉ) *s.* = freebootery.

free-born ⑥ (frī′-bōᵉn) *a.* freigeboren.

free-chapel † (~-tschăp-ᵉl) *s.* v. der Gerichtsbarkeit eines Bischofs freie Kapelle.

free-chase (~-tschēß) *s.* = frank-chase.

free-company ⚔ (~-kŏm-pă-nᵉ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f*.

free-cost † (~-kŏßt) *s.* Kostenfreiheit *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von to free.

free-denizen † (frī′-dĕ′n-ĭsn) *v/a.* zum freien Bürger machen.

freedman ⑤ (frī′d-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m*.

freedom (frī′-dᵉm) *s.* (a. *s/f.* u. *s/m.*) meist Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f* ✝. — 2. Ungehemmtheit *f*, Freiheit *n*. — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Zwanglosigkeit *f*, Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f*; Dreistigkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 4. Freisein *n*, Befreitsein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*, Fertigkeit *f*; ✾ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*; ✝. — 7. † freie Bewilligung; ~ of repeal bedingungslose Rückberufung (*SH.J.C.3, 1,54*). — 8. † Freigebigkeit *f* (*Ch.*). — *Syn. freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von et. oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

Zu freedom 1: ~ of conscience Gewissensfreiheit *f*; ~ of the press Preßfreiheit *f*; ~ of speech Redefreiheit *f*; ~ of trade Handelsfreiheit *f*; ~ of the will Willensfreiheit *f*.

Zu ~ 6: (honorary) ~ of a city (Ehren-)Bürgerrecht *n*; ~ of a company Meisterrecht *n*; to take out one's ~ sein Bürgerrecht erwerben.

freedom-fine (frī′-dᵉm-făĭn) *s.* Bürgerrechtsgeld *n*.

freedstole, ~stool † (frī′d-stōl, ~stūl) [*s.* = frithstool.]

freedwoman (frī′d-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Freigelassene *f*.

free-falling tool ⚙ (frī″-fă′-lĭn⁹ tūl) *s.* Freifallbohrer *m*.

free-fighter ⚔ *Am.* (frī′-făĭ-tᵉr) *s.* Freischärler *m* (während des Bürgerkrieges).

free-fisher(man) ⑥ (frī″-fĭ′sch-ᵉr(-măn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f*.]

free-fishery ⑥ (frī′-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei-

free-fold ⑥ (~-fōld) *s.* Triftrecht *n*.

free-footed ✎ (~-fŭt-ᵉd) *a.* frei, ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-hănd) *a.* freihändig; ~ drawing Freihandzeichnen *n*; ~ line aus freier Hand gezogene Linie.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

free-hearted (~-hă′-tᵉd) *a.* □ ✝ freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

freehold (frī′-hōld) *s.* 1. jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz; to abate (into) a ~ s. abate 13. — 2. *fig.* freier, unbeschränkter Besitz.

freeholder (frī′-hōl-dᵉr) *s.* ehm.: 1. Freisasse *m*. — 2. Besitzer *m* eines freehold (s. bes).

freehold-land-society (frī′-hōld-lă′-nd-ß⁹-ßă′-ᵉ-tᵉ) *s.* Gesellschaft, welche Güter in freehold-Parzellen zerlegt.

freelage ✎ (~lᵉdǰ) *s.* jur.: Bürgerrecht *n*.

free-lance (frī′-lanß) *s.* 1. Mittelalter: Söldner(anführer) *m*. — 2. Freibeuter *m*. — 3. *fig.* j. der sich in Rede und Schrift große Freiheiten herausnimmt; rücksichtsloser Gegner. — 4. *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, lose Dirne.

freelege ✎ (frī′-lᵉdǰ) *s.* = freelage.

free-liver (~-lĭw-ᵉr) *s.* Schlemmer *m*.

free-living (″-lĭ′w-ĭn⁹) **I** *s.* 1. Schlemmen *n*. — **II** *a.* 2. schlemmend. — 3. *zo.* abgelöst oder getrennt (vom Polypenstock) lebend.

free-lover (frī′-lŏw-ᵉr) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (″-lŏ′w-ĭsm) *s.* Lehre *f* von]

freely (frī′-lᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig ꝛc. (s. free). — 2. tüchtig, stark; lebhaft; ✾ bids were made ~ starke Angebote erfolgten.

Freeman[1] (frī′-mᵉn) *npr.* (Prsn.); Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823–92).

freeman[2] (frī′-măn), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger. — 3. † Freigelassener *m*. — 4. † *hist.* = ceorl. — 5. F † to lush a ~'s quay auf eines anderen Kosten trinken.

freemartin ⑤ (frī′-mă′-tᵉn) *s.* mit einem Bullenkalb zugleich geborenes Kuhkalb, das meist unfruchtbar bleibt.

freemasonic □ (frī′-mă-ßŏ′n-ĭk) *a.* freimaurerisch.

freemasonry □ (frī′-mē′ßn-rᵉ) *s.* 1. Freimaurerei *f*. — 2. geheime Brüderschaft.

freemason's-cup (frī′-mē′ßnß-lŏp) *s.* Getränk aus (schottischem) Ale und Sherry ꝛc.

free-milling ⚙ (frī″-mĭ′l-lĭn⁹) *a.*, *metall.* leicht reduzierbar (von Gold- und Silber-erzen).

free-minded (frī′-măĭn-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness (frī′-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. — 4. *theol.* the ~ of divine grace Freiheit *f* der Gnadenwahl.

freer[1] (frī′-ᵉr) *comp.* von free.

freer[2] (frī′-ᵉr) *s.* Befreier(in).

free-soil *Am.* (frī′-ßŏĭl) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* gegen die Ausdehnung der Sklaverei. [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~-ßŏĭ-lᵉr) *s.* Mitglied *n*

free-soilism *Am.* (~-ßŏĭ′-lĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Freilandpartei.

free-spoken (frī′-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ ~ness *s.* Freimütigkeit *f*.

freest (frī′-ᵉßt) *sup.* von free.

free-standing (~-ßtă′n-dĭn⁹) *a.* freistehend.

freestone (frī′-ßtōn) **I** *s.* 1. Sandstein *m*, Haus-, Quader-stein *m*; ~ walling Hausteine, Quader-mauer *f*. — 2. ✾ *hort.* Pfirsich *f* mit loser Steinfrucht. — **II** *a.* 3. ✾ *hort.* mit leicht vom Fleische ablösbarem Stein (bld. Pfirsich).

freestone-coloured † (frī′-ßtōn-kŏl-ᵉrd) *a.* sandsteinfarben (*SH.As.4,3,25*).

free-swimmer (frī′-ßwĭm-ᵉr) *s.* nahe der Wasser-oberfläche schwimmender Fisch (Hering ꝛc.). [freischwimmend.]

free-swimming (frī″-ßwĭ′m-ĭn⁹) *a.*, *zo.*

freet (schott.) (frīt) *s.* 1. Aberglaube *m*. — 2. abergläubischer Gebrauch.

freethinker ⑤ (frī′-*thĭn*⁹-kᵉr) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m*.

freethinking ⑤ (frī″-*thĭ*′n⁹-kĭn⁹) **I** *s.* freies Denken; bld. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frī″-tŏn⁹d) *a.* freimütig.

free-trade (frī′-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī′-trē′-dᵉr) *s.* Freihändler *m*.

freety (schott.) (frī′-tᵉ) *a.* abergläubisch.

freewarren † (~wŏr-ĕn) *s.* freies Jagdrecht.

freewill (frī′-wĭl) **I** *s.* 1. freier Wille (= free will). — **II** *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend. — 4. *Am.* F ~ Baptist Baptist *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.

free-willed (frī′-wĭld) *a.* mit Willensfreiheit ausgestattet.

freewoman (frī′-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* freie Frau, Freie *f*. [Schriftsteller.]

free-writer ✎ (frī′-rāt-tᵉr) *s.* freigeistiger

freezable (frī′-ᵉßbl) *a.* gefrierbar.

freeze[1] (frīß; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen), durch Kälte töten. — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — 4. to ~ in in Eis einschließen. — 5. F *Am.* to ~ out vertreiben, F hinaus-graulen. — **II** *v/n.* ③ 6. gefrieren, zu Eis werden. — 7. erfrieren, erstarren (auch to ~ to death). — 8. (oft *impers.*) frieren, auf dem Gefrierpunkt sein (Wetter); it is freezing hard es friert stark. — 9. vor Kälte schaudern. — 10. bitterkalt sein. — 11. *fig.* kalt werden, erkalten. — 12. *Am.* (for) heftig oder sehnsüchtig wünschen. — 13. F *Am.* to ~ (on) to mit Zähigkeit hangen an, nicht lassen von, F erpicht sein auf. — 14. F *Am.*, *fig.* to ~ up im Benehmen steif und kühl werden. — **III** F *s.* 15. Gefrieren *n*, Frieren *n*, Erstarrtsein *n*. — 16. *Am.* Frost *m*.

freeze[2] † (frīz) *s.*, *arch.* = frieze[1].

freezer (frī′-zᵊr) *s.* 1. ⊖ Gefrier-appara't *m*, Eismaschine *f*. — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.* Art Winterjacke't *n* (Eton College). — 4. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing (frī′-zĭng; *Hom.* friezing) **I** *a.* □ 1. auf oder unter dem Gefrierpunkt; sehr kalt; Gefrier-..., Kälte-... (s. a. die Zssgn). — 2. *fig.* kalt, unnahbar, stolz. — **II** *s.* 3. Gefrieren *n*, Erstarren *n*. — 4. ✎ *fig.* kühle Behandlung.

freezing-*apparatus* ⊖ (frī″-zĭngᵍ-ăp-ᵏ-rē″-tᵉˢ) *s.* Gefrier-appara't *m*, Eismaschine *f*. [Gefrieren gebracht werden.]

~-box ⊖ (~-bŏkˢ) *s.* Behälter, in dem Fische zum

~-engine ⊖ (frī″-zĭngᵍ-ĕn-dᵑᵉn) *s.* Tuchmacherei: Ratiniermaschine *f*.

~-machine ⊖ (~-mᵉ-shēn) *s.* Eismaschine *f*.

~-mixture (~-mĭkˢ-tʃᵊᵊʳ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

~-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m*; a. *fig.* at ~ auf dem G.; erkaltet, abgekühlt.

freight (frēt) [Nebenform von fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- ic. Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ⚓. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*; ⚓. — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m*. — **II** *a.* 5. Fracht-..., Last-..., Güter-... — **III** *v/a.* ①a. 6. Schiff ic. befrachten, beladen (oft a. *fig.*); ⚓ to ~ for ... laden od. in Ladung liegen nach ... — 7. Schiff heuern, mieten. — 8. als Fracht befördern, transportieren; to ~ by parcels Stückgüter laden.

Zu ~ 1 : ⚓ ~ as in charter-party Fracht *f* laut Chartepartie; ⚓ ~ by the month Monatsfracht *f*; *U. S.* by ~ per Frachtgut; ⚓ dead ~ Fautfracht *f*; ⚓ ~ by (for od. on) the round, ~ out and home Fracht *f* für die Hin- u. Rück-reise; ~ by the ton Tonnenfracht *f*; clear ~, net ~ Nettofracht *f*; full (whole) ~ ganze, volle Fracht; gross ~ Bruttofracht *f*; returning ~ Rückfracht *f*; ~ home Herfracht *f*, kommende Fracht; ~ out Hinfracht *f*; ~ per diem Zeitfracht *f*; 🚃 ~ service Güter-abfertigung *f*; to let a ship go on ~ ein Schiff auf Ladung, in Fracht gehen l.; ⚓ to sail (od. to trade) on ~ auf Fracht fahren; to make, to engage the ~ die Fracht bedingen; to take in ~ in Fracht nehmen; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten.

Zu ~ 2 : additional ~ Frachtzuschlag *m*; advance of ~ Frachtvorschuß *m*; free of ~ frauko Fracht; terms *pl.* of ~ Fr.-bedingungen *f/pl.*, -preise *m/pl.*

freightage (frē″-tᵉdᵑ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frē″t-kāʳ) *s.* Güterwagen *m*. [Güterzugmaschine *f*.]

freight-engine 🚃 *Am.* (~-ĕn-dᵑᵉn) *s.*

freighter (frē″-tᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Schiffs-heurer *m*, -mieter *m*, Befrachter *m*. — 2. Warenversender *m*, Güterspediteur *m*. — 3. ⚓ Fracht-, Handels-schiff *n*.

freight-house *Am.* (frē″t-haŭß) *s.* Warenlagerhaus *n*. [Ladung.]

freightless (frē″t-lᵉß) *a.* ohne Fracht od.

freight-train 🚃 *Am.* (frē″t-trēn) *s.* Güterzug *m*.

☞ **freit, freity** s. froet, freety.

fremd † od. schott. (frĕmd) **I** *a.* 1. fremd. — 2. nicht verwandt. — 3. seltsam, sonderbar. — 4. entfremdet; feindselig. — **II** *s.* 5. a) the ~ Fremde *f*, fremdes Land; b) † die Fremden *m/pl.*

fremed † od. schott. (frĕᵐmᵉd) = fremd.

fremescence ✎ (frᵉ-mĕ″ß-ᵉnß) *s.* aufrührerischer Lärm.

fremescent ✎ (~ᵉnt) *a.* aufrührerisch.

Fremont (frᵉ-mŏ″nt und frī″-mᵉnt) *npr.*

French (frĕnʃ) [a/e. *Francise*, m/e. *Frenkisch*, *Frenche*] **I** *a.* 1. (*abbr.* F., Fr.) französisch ⚸. — 2. *provc.* ausländisch, fremd; ungewöhnlich, selten. — **II** *s.* 3. das Französische, französische Sprache; † pedlar's ~ Kauder-, Rot-welsch *n*; to know ~ Französisch können. — 4. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*; ~ and English ein Knabenspiel, wobei zwei Parteien sich gegenseitig an den Händen herüberzuziehen suchen; F to frighten the ~ großen Schreck einjagen.

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven: ⚲ ~ asparagus siehe asparagus; ⚲ ~ bean s. bean[2] 1 ⚸; ~ bed französisches Bett (mit der Längsseite an der Wand stehend u. mit Vorhängen); ⚲ ~ berry = Avignon berry; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ⚙ ~ boiler = tubular boiler (s. boiler 4 ⚸); ⚙ ~ brace = angle-brace; ~ brandy Coguac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; ❀ ~ cambric sehr feine Batistleinwand zu Taschentüchern ic.; ⚙ *typ.* ~ canon Missa'l *n*, Großkanon *f* (Schrift-art); ❀ ~ canvas Art Grenadi'ne-stoff *m* zu dauerhaften Frauenkleidern; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ⚲ ~ cowslip s. cowslip 2; *cant* ~ cream Cognac *m* zum Thee oder Kaffee getrunken; ~ crown: a) *num.* franz. Geldstück; b) † *cant* (durch Sy'philis entstandene) Glatze; ⚲ ~ daisy Art Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum frute'scens*); † *med.* ~ disease Franzosenkrankheit *f*, Sy'philis *f*; ❀ ~ ell französische Elle (vgl. S. xx); ⚓ to make ~ fakes Taue von innen nach außen in langen Buchten aufschießen; † ~ fall = falling-band; ℙ *med.* ~ gout Sy'philis *f*; ⚲ ~ grass, ~ honeysuckle angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*); ~ green Wasser-, Stein-grün *n* (Malerfarbe); ♪ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft ic.) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube m., ohne seine Schulden zu bezahlen; ℙ ~ letter Condom *m*, Präservati'v *n*; ⚲ ~ marigold Samt-, Toten-blume *f* (*Tage'tes*); ⚲ ~ mercury jähriges Bingelkraut (*Mercuria'lis a'nnua*); *med.* ~ measles *pl.* Röteln *pl.*; ⚲ ~ nut Walnuß *f*; ⚲ ~ oak Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceros*); *orn.* ~ pie großer Buntspecht (*Picus major*); ❀ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ polisher Möbelpolierer *m*; † *med.* ~ pox = ~ disease; ~ red rote Schminke *f*; ⚲ ~ rice = amel-corn; ~ roll längliches, feines Milchbrot; *arch.* ~ roof Mansarden-dach *n*; ⚲ ~ rose französ. Essigrose *f* (*Rosa ga'llica*); ~ salad grüner (auf franz. Weise zubereiteter) Salat; † ~ slops *pl.* Pluderhosen *f/pl.*; ⚲ ~ sparrow-grass Art Milchstern *m* (*Ornitho'galum pyrena'icum*); ⊖ Färberei: ~ tub Mischung von Zinn-chlorür und Blauholz; ~ vinegar Wein-essig *m*; ⚲ ~ weed Cayе'nne-Commelyne *f* (*Commely'na Cayenne'nsis*); ⚲ ~ wheat Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); *min.* ~ white Talkum *n*; ⚲ ~ willow: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) Mandelweide *f* (*Salix amygdalina*); ⚙ *carp.* ~ window: a) (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster, b) Glasthür *f*. [*s.* Französierung *f*.]

Frenchification F (frĕn-shᵉ-fᵉ-kē″-shᵉn) **Frenchify** (frĕ″n-shᵉ-fī) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden.

Frenchiness (frĕ″n-shᵉ-nᵉß) *s.* übertriebenes Französentum in äußerer Erscheinung ic.

Frenchism (frĕ″n-shĭzᵐ) *s.* französische Mode, französisches Wesen; fr. Sprach-eigenheit *f*. [zösischer Art.]

Frenchlike (frĕ″nsh-laīk) *a.* nach fran-

Frenchman (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Franzose *m*. — 2. ⚓ französisches Schiff.

Frenchwoman (frĕ″nsh-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭmˢ-ᵉn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frĕ″n-shᵉ) **I** *a.* meist *contp.* übertrieben französisch in äußerer Erscheinung ic. — **II** *s.* Franzose *m*. [= befriend.]

frend † (frĕnd) **I** *s.* = friend. — **II** *v/a.*

frenetic(al □) (frᵉ-nĕ″t-ĭk, ehm.: frē″n-ᵉ-tĭk; frᵉ-nĕ″t-ᵉ-tᵉl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frent*ic*, ~ive † (frĕ″n-tĭk, ~tĭw) *a.* wahnsinnig.

frenum ⚕ (frī″-nᵉm), *pl.* a. **~a** (~nᵃ) [lt.] *s.*, *anat.* Band *n*; ~ linguæ Zungenband *n*.

frenzical ✎ (frĕ″n-fᵉ-tᵉl) *a.* = frenetic 2.

frenzied (frĕ″n-fᵉd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕ″n-fᵉ) [a/f. *frenaisie*, *frenesie*, lt. *phre'nesis*] **I** *s.* (a. *s/f.*), *pl.* **~ies** (~fᵉz) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — **II** † *a.* = frenetic 2. — **III** *v/a.* ①d. wahnsinnig m., zum Wahnsinn bringen.

Freq. oder **freq.** *abbr.* = frequentative.

frequence (frī″-kwᵉnß) *s.* 1. fast †: Haufen *m*, (Volks-)Menge *f*. — 2. ✎ = frequency.

frequency (frī″-kwᵉn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [lt. *freque'ntia*] *s.* 1. Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung. — 2. † = frequence 1.

frequent[1] (frī″-kwᵉnt) [lt. *frequent-em*] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend); to be of ~ occurrence häufig vorkommen. — 2. to be ~ in et. häufig thun, anwenden. — 3. † gedrängt voll. — 4. † oftgenannt.

frequent[2] (frᵉ-kwĕ″nt) [lt. *frequenta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. häufig oder oft besuchen; ⚸. — 2. † (er)füllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. regelmäßig verkehren (*SH.R.II,5,3,6*).

Zu ~ 1: to ~ fairs die Messen beziehen; to ~ a house in e-m Hause aus und ein gehen; to ~ a public-house Stammgast in e-m Wirtshause sein; to ~ the theatre das Theater fleißig besuchen. [gänglich.]

frequentable ✎ (frᵉ-kwĕ″n-tᵉbl) *a.* zu-

frequentage ✎ (~tᵉdᵑ od. frī″-kwᵉn-tᵉdᵑ) *s.* häufiges Besuchen. [häufiger Besuch.]

frequentation (frī-kwᵉn-tē″-shᵉn) [lt.] *s.*

frequentative ⚕ (frᵉ-kwĕ″n-tᵃ-tĭw) [lt. *gr.* **I** *a.* frequentati'v; ~ verb = ~ II. — **II** *s.* Frequentati'v(um) *n*.

frequenter (~tᵉʳ) *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frī″-kwᵉnt-nᵉß) *s.* = frequency.

Frere (frīʳ) *npr.* (Prsn.). [quency 1.]

F.R.E.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Entomological Society.

frescade fast † (frĕß-kē″d oder frĕ″ß-kēd) [a/f.] *s.* kühler Gang, schattiger Ort.

fresco (frĕ″ß-to), *pl.* **~(e)s** (~kōz) [it.] **I** *s.* 1. *paint.* Fresko *n* (Malerei u. Gemälde auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen. — 2. ✎ Frische *f*, Kühle *f*; Schatten *m*; in ~ in freier Luft (s. a. al-fresco). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Fresko malen (Wände). [maler *m*.]

fresco-painter (frĕ″ß-fᵉ-pēn-tᵉʳ) *s.* Fresko-

fresco-painting (frĕ″ß-tᵉ-pē″n-tĭnᵍ) *s.* 1. Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde *n*.

fresh (frĕʃ) [a/e. *fersc*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) mst frisch: 1. frisch, noch in unverändertem Aussehen, in früherer Kraft, unverdorben, unverwelkt ic. ⚸. — 2. *fig.* gesund, blühend, jugendlich; ⚸. — 3. geistig frisch, munter, lebhaft. — 4. neu, frisch: a) erst vor kurzem entstanden oder hergestellt ic.; b) noch nicht ge-

braucht; ¥. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser ɔc.) frisch, kühl; ¥. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser ɔc.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — 10. ✎ *sl.* angetrunken, benebelt. — 11. ⚓ott.: nüchtern (nicht betrunken). — 12. *Am.*, *sl.* keck, vorlaut, zudringlich. 13. ⚓ott.: gelind, mild (Winter). — **II** *adv.* 14. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 15. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſnē'ſch-ſ) 16. † od. *provc.* Bach *m*, Quelle *f*. — 17. *provc.* oder *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 18. *Am.* in die See ſich ergießender Süßwasser-Strom; ~es *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. See-wasser an Flußmündungen). — 19. ⚓ott.: gelindes (Winter-)Wetter, Tauwetter *n*. — 20. *sl.* = freshman. — 21. ❦ best ~ ſ. best 1 ¥. — **IV** † *v/a.* u. *v/n.* 22. = freshen.

Zu fresh 1: ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre (vgl. a. ~ 4 ¥); to keep meat ~ Fleisch frisch erhalten; still ~ in one's memory noch frisch im Gedächtnis.

Zu ~ 2: ſ as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose.

Zu ~ 4: ~ arrival ɛt. Neuangekommenes; neuer Ankömmling; to light a ~ cigar ſich e-e frische Zigarre anzünden; ~ eggs *pl.* frisch gelegte Eier *n/pl.*; ~ fruit(s *pl.*) neue, frische Früchte *f/pl.*; ~ meat frisches (vor kurzem geſchlachtetes) Fleiſch; a ~ sheet of paper ein neuer Bogen Papier; to put on ~ linen frische Wäſche anziehen; ~ misfortune neues Unglück; ~ news *pl.* frische Neuigkeiten.

Zu ~ 6 ⚓: ~ breeze frische Briſe; ~ gale ſtürmiſcher Wind; ~ way gute Fahrt. [aufgeblüht.]

fresh-blown ❦ (ſnē'ſch-blōn) *a.* ſoeben)

fresh-coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* von friſcher, geſunder (Geſichts-)Farbe.

freshen (ſnē'ſchn) ①a. **I** *v/a.* 1. ✎ erneuern, erfriſchen, beleben. — 2. friſch machen; entſalzen (Seewaſſer), (aus)wäſſern (Fiſche, Fleiſch). — 3. ⚓ der Reibung ausgeſetzte Tauſtellen durch Veränderung der Lage erneuern. — **II** *v/n.* 4. friſch, glänzender od. heller werden. — 5. ⚓ Wind: auffriſchen, zunehmen. — 6. friſch werden, den Salzgehalt verlieren. [freshman 2.]

fresher (ſnē'ſch-ᵉr) *s.* Studenten-*sl.* =)

freshet (~ᵉt) *s.* 1. † Bach *m*. — 2. *Am.* = fresh 17. [(*SH.H.VIII,2,3,86*).]

fresh-fish † (ſnē'ſch-fiſch) *s.* Neuling *m*)

freshly (~lᵉ) *adv.* 1. friſch ɔc. (ſiehe fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn) **I** *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im erſten Jahre; ſ. a. class 5 c); abbot of ~men ſiehe abbot 1 ¥; Freshman's Bible Univerſitäts-geſetze *n/pl.*, -katalo'g *m*, -kalender *m*. — **II** *a.* 3. Fuchs-...; zur unterſten Klaſſe eines College (ſ. dss) gehörig; *U.S.* freshman class unterſte Klaſſe eines vierklaſſigen College.

freshmanhood (ſnē'ſch-măn-hŭd) *s.* Neulingsſtand *m*; *univ.* Fuchstum *n*.

freshmanic (ſnēſch-măn-ĭk) *a.* Neulings-...; *univ.* Fuchs-...

freshmanship (ſnē'ſch-măn-ſchĭp) *s.* Stand *m* eines Neulings oder *univ.* Fuchſes.

freshment † (~mᵉnt) *s.* Erfriſchung *f*.

freshness (ſnē'ſch-nᵉß) *s.* meiſt Friſche *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungeſalzenheit *f*. — 4. Friſche *f*, Geſundheit *f*, Kraft *f*. — 5. Ungeſchwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Friſche *f*, Kühle *f*. — 8. rötliche Geſichtsfarbe.

fresh-new † (ſnē'ſch-njū) *a.* (ganz) unerfahren (*SII.P.3,1,41*). [mous.)

fresh-run (~rŏn) *a.*, *ichth.* = anadro-

fresh-shot ⚓ (~ſchŏt) *s.* Brack-, Ober-waſſer *n* an einer Flußmündung (ſ. a. fresh 18).

fresh-sophomore *Am.* (~ſŏ'ſ-ᵊmōr ⑨) *abbr.* **fresh-soph.** *s.*, *univ.* ſ. der im zweiten Studienjahre in ein anderes College übertritt.

fresh-water (~wă-tᵉr) *a.* 1. Süßwaſſer-...; Fluß-..., Küſten-..., Landſee-...; ¥. — 2. ſ unerfahren; friſch angeworben (Soldat); ¥.

Zu ~ 1: *ichth.* ~ fox = carp² 1; *geol.* ~ limestone Süßwaſſerkalk *m*; ⚓ *cant* ~ mariners *pl.* bettelnde Betrüger, die ſich für ſchiffbrüchige Matroſen ausgeben; *orn.* ~ marsh-hen amerikaniſches Sumpfhuhn (*Rallus e'legans*); ⚓ ~ sailor Fluß-, Küſten-ſchiffer *m*; *zo.* ~ shrimp gemeiner Flohkrebs (*Ga'mmarus pulex*).

Zu ~ 2: ⚓ ~ jack angeheuerter Matroſe; ~ soldier: a) Rekrut *m*, b) ❦ aloeartige Waſſerſcheere (*Stratio'tes alo'i'des*).

fresh-watered ✎ (ſnē'ſch-wă-tᵉrd) *a.* friſch gewäſſert; mit friſchem Waſſer verſehen.

freshwoman (ſnē'ſch-wŭm-ᵉn), *pl.* ~en (~wĭm-ᵉn) *s.*, *univ.*, *sl.* Füchſin *f*.

Fresnel (fr.: frē-nĕ'l) *npr.* fr. Phyſiker (1788 bis 1827); ⚓ ~'s lens Fresnelſche (aus ſphäriſchen Prismen zuſammengeſetzte Leuchtturm-)Linſe.

fret¹ (ſnĕt) [a/c. *frétan*, diſch freſſen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)freſſen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuſeln (Waſſerſpiegel); aufregen, heftig bewegen; the horses were ~ted into a foam die Pferde wurden ſo unruhig, daß ſie ſchäumten (*IR.*). — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfreſſen oder zernagt werden. — 6. ſich abnutzen, ſich abreiben, Haut ɔc.: ſich abſchälen; Kleider: ſich abtragen; † verderben, modern (*SH.*). — 7. ſich einfreſſen; eindringen (into in). — 8. ſich kräuſeln (Waſſerſpiegel); aufwallen. — 9. *fig.* ſich ärgern; erzürnt oder verdrießlich ſein; ſich bekümmern, ſich beunruhigen; don't ~ about it! machen Sie ſich keine Kopfſchmerzen darüber!; to ~ and fume, to fuss and ~ ſich abärgern, vor Wut ſchäumen (at über). — 10. *Am.* to ~ in Wein verſchneiden. — **III** *s.* 11. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfreſſen *n* der Metalle durch Säuren. — 12. abgeriebene oder abgeſchabte Stelle. — 13. *med.*: a) Wundreiben *n* der Haut bei kleinen Kindern; b) (Haut-)Ausſchlag *m*, Flechte *f*. — 14. Kräuſeln *n* des Waſſerſpiegels; Aufwallen *n*; to be on (od. upon) the ~ arbeiten, gären (Flüſſigkeiten). — 15. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Heftigkeit *f*, Leidenſchaftlichkeit *f*; to keep a p. in a continual ~ j-n in beſtändiger Aufregung erhalten. — 16. † ~ of wind Windſtoß *m*. — 17. ⚒ Fundpunkt *m* weggeſchwemmter Erze an Fluß-ufern. — 18. ⊙ Art Topf-glaſu'r *f*.

fret² † (ſnĕt) **I** *v/a.* ſchmücken, verzieren. — **II** *s.* oft mit Edelſteinen geſchmücktes Haarnetz aus Gold- oder Silber-draht.

fret³ (ſnĕt) [ſr. *frette*; it. *ferrata* Eiſengitter] **I** *s.* 1. verflochtene od. durchbrochene Verzierung (= fretwork 2). — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- ɔc. Verzierung, Ornament *n à la grecque*; Zinnenfries *m*; diamond ~ Rautenfries *m*; labyrinth ~ Labyrinthfries *m*; lozenge ~ Rautenſtab *m*. — 3. *her.* ſich kreuzende Bänder *n/pl.*, Gitter(werk) *n*; ~ coupled gitterähnliches Wappenbild mit nicht an den Schildrand reichenden Bändern. — **II** *v/a.* ①e. 4. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk verſehen. — 5. † bunt(ſtreifig) machen, ſtreifig durchziehen (*SH.J.C.2,1,104*). — Vgl. ~¹, ², ⁴ u. ⁵.

fret⁴ ♪ (ſnĕt) **I** *s.* 1. Bund *m*, Griff *m* an Saiten-inſtrumenten. — **II** *v/a.* ①e. 2. mit Bünden oder Griffen verſehen. — 3. † Griffe thun oder Töne greifen auf (*dat.*) (*SII.II.3,2,388*; Wortſpiel mit fret¹ 4).

fret⁵ † (~) [lt. *fretum*] *s.* Meeresarm *m*, Meer-enge *f*. — Vgl. ~¹ bis ⁴.

fretful (ſnē't-ſul) [fret¹] *a.* □ 1. † (zer-)freſſend, (zer)nagend; abnutzend. — 2. gekräuſelt (Waſſerſpiegel); aufgeregt, heftig bewegt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürriſch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~nᵉß) *s.* ſchlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretise † (ſnē't-iß) *v/a.* = fret³.

fret-saw ⊙ (ſnē't-ſā) *s.* Loch-, Laub-ſäge *f*; kleine Schweifſäge; ~patterns *pl.* Vorlagen *f/pl.* für Laubſägearbeit.

frett (ſnĕt) *s.* = fret¹ 17 und 18.

frettage ⊙ (ſnē't-ᵋdĕj) [ſr.] *s.*, *artill.* = frette. [Verdruß *m*.)

frettation † (ſnᵃ-tē'-ſchᵊn) *s.* Mißmut *m*,

frette ⊙ (ſnĕt) [ſr.] *s.*, *artill.* Eiſen- oder Stahl-ring *m* zur Verſtärkung einer Kanone.

fretted (ſnē't-ᵋd) *a.* 1. zerfreſſen ɔc. (ſ. fret¹). — 2. durchbro'chen; mit verflochtenem Gitter- od. Schnitz-werk verziert. — 3. *her.* verſchlungen.

fretten (ſnĕtn) *a.* 1. † eingefreſſen, ...narbig; pock-~ pockennarbig. — 2. ✎ *her.* mit einander verflochten (Wappenbilder).

fretter (ſnē't-ᵉr) *s.* Zerfreſſende(r, s), Nagende(r, s) ɔc. (ſ. to fret¹).

fretty (ſnē't-ᵉ) *a.* 1. mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben ɔc. geziert. — 2. *her.* mit e-m Gitter aus ſich kreuzenden Bändern bedeckt (Wappenſchild). [Meer-enge *f*.)

fretum ✎ (ſnē'-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.*)

fretwork (ſnē't-wō'rk) *s.* 1. *arch.* = fret³ 2. — 2. ⊙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Schnitzwerk *n* in Holz ɔc. — 3. ✎ Glasmoſa'ik *n*, buntes Glasfenſter. [(Luft- u. Sonnen-gott).]

Frey (ſnā) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyr)

Freya (ſnāᵃ'-a) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyja (Göttin der Liebe, auch des Krieges).

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

F.R.H(ist).S. *abbr.* = Fellow of the Royal Historical Society.

F.R.H.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Horticultural Society.

Fri. *abbr.* = Friday. [Irish Academy.]

F.R.I.A. *abbr.* = Fellow of the Royal)

friability (ſnāᵃt-ă-bi'l-ᵋt-ᵉ) *s.* Zerreiblichkeit *f*. [zerreiblich, zerbröckelnd.]

friable (ſnāᵃ'-ᵋbl) [lt. *fria'bilis*] *a.* leicht)

friableness (~nᵉß) *s.* = friability.

friar (ſnāᵃ'-ᵉr) [a/ſ. *fre(i)re*, lt. *fratr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Kloſterbruder *m*, Frater *m*; ¥. — 2. ⊙ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). — 3. ⚓ott. = angler 2. — 4. *orn.* = friar-bird.

Zu ~ 1: begging ~ Bettelmönch *m*; black ~ Dominika'ner(mönch) *m*; crossed (crouched oder crutched) ~s *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*; gray ~ Franzika'ner(mönch) *m*; mendicant ~ = begging ~; preaching ~ = black ~; white ~: a) Karmeli'ter(mönch) *m*, b) im Wein ſchwimmendes Bodenſatzklöckchen; *pharm.* ~'s balsam Art Wundbalſam *m*; ❦ ~'s cap Mönchskappe *f* (*Aconi'tum napel'lus*); ⚓ott.: ~'s chicken Hühnerſuppe *f* mit Ei; ❦ ~'s cowl Mönchskappe *f*, Kohl-aron *m* (*Arum arisa'rum*); ❦ ~'s crown, ~'s thistle wollköpfige Kratzdiſtel (*Ci'rsium erio'phorum*); † ~'s lantern Irrlicht *n*; *prvb.* it is not the cowl that makes the ~ nicht die Kutte macht den Mönch.

friar-bird (fraī'ᵉʳ-bō'd) *s., orn.* austral. Mönchsvogel *m* (*Tropidorhy'nchus corniculā'tus*). [in weltlichen Dingen unerfahren.]
friarlike † (‿laīk') *a.* 1. mönchisch. — 2. *fig.*
friarling † (‿lin') *s., eccl.* junger Mönch.
friarly † (fraī'ᵉʳ-lᵉ) *a.* = friarlike.
friar-skate ⑥ *prorc.* (fraī'ᵉʳ-skēt) *s., ichth.* Art Roche(n) *m* (*Raia alba*).
friary (fraī'-ᵉ-rᵉ), *pl.* ‿ies (‿rᵉz) **I** *s.* 1. (Mönchs-)Kloster *n.* — 2. ↖ Mönchsorden *m*; Mönchswesen *n.* — **II** ↖ *a.* 3. mönchisch, klösterlich; Mönchs-...
friation ↖ (fraī-ē'-shᵉn) *s.* Zerreiben *n.*
F.R.I.B.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Institute of British Architects.
fribble (fribl) **I** *a.* 1. tändelnd, läppisch, fade; verächtlich. — **II** *s.* 2. Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m.* — **III** ↖ *v/n.* ①b. 3. tändeln, faseln, sein Spiel treiben (with mit). — 4. † (sch)wanken; wackeln. — **IV** *v/a.* ①b. 5. (mit to ‿ away, a. to ‿ out) vertändeln; F Geld verplempern.
fribbler (fri'b-lᵉr) *s.* = fribble 2.
friborg(h), **‿ourg**, **‿urg** † (alle: fraī'-bō'g) *s.* = frank-pledge.
fricace † (fri'ī-kēs) *s.* 1. Kocht.: Frikassee *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*
fricandeau (frik-ᵃn-dō' oder fr.: frī-kg-dō') *pl.* ‿x (frik-ᵃn-dō'z) [fr.] *s.* Kocht.: gebratene oder geschmorte Schnitte von gespicktem Kalbfleisch.
fricandelle (frik-ᵃn-dē'l) [fr. *id.*] *s.* Kocht.: Buttergebackenes *n* aus Kalbfleisch ꝛc.; gebratenes Fleischklößchen.
fricassee (frik-ᵃ-sē') [fr. *id.*] Kocht.: **I** *s.* Frikassee *n.* — **II** *v/a.* ①a. frikassieren, als Frikassee bereiten; ‿d chicken Hühnerfrikassee *n*; ‿d veal Kalbsfrikassee *n.*
frication ↖ (frē-kē'-shᵉn) *s.* Reiben *f.*
fricative ♂ (frī'k-ᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* Reibungs-...; *gr.* ‿ sounds *pl.* Reibelaute *m/pl.* (f, v; s, sh; z, zh, &c.) — **II** *s., gr.* Reibelaut *m.*
fricatrice † (‿triß) *s.* Hure *f.* [*m.*]
frickle ✾ † *obs. provc.* (frikl) *s.* Scheffelkorb *f*
friction (frī'k-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (a. *mech.*) Reibung *f* ↯. — 2. *fig.* Reiberei *f*, Uneinigkeit *f*; Schwierigkeit *f.* — 3. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f.*
§ **Zu ‿ 1** *mech.*: coefficient (*obs.* index) of ‿ Reibungskoeffizi'nt *m*; rolling ‿ rollende Reibung; sliding ‿ gleitende R.; work done against ‿ zur Überwindung der R. erforderliche Arbeit.
frictional (frī'k-shᵉ-nᵃl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.*: ‿ electricity Reibungselektrizitä't *f*; ‿ electrical machine (Reibungs-)Elektrisiermaschine *f.*
friction-*balls* ⚙ (frī'k-shᵉn-bâlz) *s/pl., mach.* Reibungs-, Führungs-rollen *f/pl.*
‿brake ⚙ (‿brēk') *s.* 1. ſ. brake 10 ↯. — 2. Appara't *m* zur Prüfung der Schmierfähigkeit von Ölen.
‿breccia ♂ (‿brek'-tsch-a) *s., geol.* Erdspalten ausfüllendes eckiges Trümmergestein.
‿card ⚙ (‿kâ'd) *s., mach.* Indika'tordiagra'mm *n* einer unbelastet arbeitenden Dampfmaschine. [Frictionskuppelung.]
‿clutch ⚙ (‿klōtsch) *s., mach.* lösbare
‿coupling ⚙ (‿-kō'p-lin') *s., mach.* Frictionskuppelung *f.*
‿gear(ing) ⚙ (‿gi', ‿-gi'-rin') *s.* Frictionsgetriebe *n*, Transmission *f* durch Friktionsräder. [*m.*]
‿index ⚙ (‿-i'-nᵉ-dēß) *s.* Reibungsinder
frictionless (frī'k-shᵉn-leß) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n.*]
friction-*match* (frī'k-shᵉn-mätsch) *s.*
‿meter (‿mī-t'ᵉr) *s.* Reibungsmesser *m.*
‿plate (‿plēt) *s.* 1. ⚙ Reib-scheibe *f*, -schiene *f.* — 2. ⚔ *artill.* Grenzschiene *f.*
‿powder (‿pau-dᵉr) *s.* Knallpulver *n.*
friction-*primer* ⚔ *Am.* (frī'k-shᵉn-prāī-mᵉr) *s., artill.* Frictionszünder *m.*
‿-rollers ⚙ (‿-rō-lᵉrz) *s/pl.* = friction-balls. [kuppelung *f*, -kegel *m.*]
‿-socket ⚙ (‿-sōk'-t) *s., mech.* Frictions-
‿-sound (‿-ßaund) *s., med.* Reibegeräusch *n.*
‿-tight ⚙ (‿-taīt) *a., mach.* reibungsdicht.
‿-tube ⚔ (‿-tjūb) *s., artill.* Frictionszünder *m.* [tionsrad *n.*]
‿-wheel ⚙ (‿-(h)wīl) *s., mach.* Friks-
Friday (fraī'-dᵉ) [a/e. *Frige dag*] **I** *s.* Freitag *m*; *fig.* (a. Black ‿) Unglückstag *m*; Golden ‿: R) = Holy ‿; b) bei den Restoria'nern: Freitag *m* nach Pfingsten; Good ‿ Karfreitag *m*; Good ‿ bun = cross-bun; Holy ‿ Freitag *m* in e-r Quatemberwoche. — **II** *npr.* Freitag (der Genosse und Diener von Robinson Crusoe); *fig.* man ‿ treu ergebener Diener.
Friday-face P † (‿-fēßt) *s., sl.* jämmerliches Gesicht, Leichenbittermiene *f.*
Friday-faced P † (‿-fēßt) *a.* melancho'lisch aussehend, niedergeschlagen.
fridge † (frldG) **I** *v/n.* sich schnell bewegen. — **II** *v/a.* (zer)reiben; *fig.* abnutzen.
fridstole † (frid'-stōl) *s.* = frithstool.
frie † (fraī) *v.* und *s.* = fry [2] und [3].
friend (frēnd) [a/e. *freónd*, verwandt mit dtsch freien] **I** *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; ↯. — 2. Angehöriger *m* derselben Nation, Partei ꝛc., Verwandter *m*, Verbündeter *m*; alien ‿ Angehöriger *m* einer befreundeten fremden Nation. — 3. ✾ ‿ (in business) Geschäftsfreund *m*, Korrespondent *m* (mit business friend). — 4. (of oder to) einer Sache günstig Gesinnte(r), Freund *m*; ‿ of (*od.* to) public schools Begünstiger *m* öffentlicher Schulen. — 5. † oder F Buhler(in), Geliebte(r). — 6. *rel.* F‿s Quäker(sekte *f*) *m/pl.* (1649 von George Fox gegründet). — **II** † *v/a.* 7. = befriend.
§ **Zu ‿ 1:** a ‿ at (oder in) court ein Freund bei Hofe, ein einflußreicher Freund; to be ‿s with: a) befreundet sein mit, b) (auch to make ‿s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit; *sl.* to drink ‿s Freundschaft trinken (bis. von Bayern nach dem Kampfe); ‿s! gut Freund!; to keep (*od.* remain) ‿s Freunde bleiben; the King's own F‿s eine ziemlich verachtete Partei von Anhängern Georgs III.; schott. jur.: next ‿ Vormund *m*; to stand a p.'s ‿ j-m als Freund beistehen; *prvb.*: a good ‿ never offends unter Freunden muß man es nicht so genau nehmen; a ‿ in need is a ‿ indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.
friend-back *provcN.* (frē'nd-bāk) *s., med.* Niednagel *m.* [2. günstig, geneigt.]
friended † (frē'n-dᵉd) *a.* 1. befreundet. —
friendful † (frē'nd-fūl) *a.* = friendly.
friending † (frē'n-din') *s.* Freundschaft *f.*
friendless (frē'nd-lᵉß) *a.* freundlos, verlassen; † ‿ man Geächteter *m.*
friendlessness (‿-nᵉß) *s.* Freundlosigkeit *f.*
friendlike (frē'nd-laīk) *a.* = friendly.
friendliness (‿ᵉ-nᵉß) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n.*
friendly (frē'nd-lᵉ) **I** *a.* (*adv.* ↖ friendlily) 1. freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend, geneigt; ↯. — 2. befreundet; ‿ power befreundete Macht. — 3. zuträglich, günstig (Wind, Regen ꝛc.); heilsam. — 4. *Am.* Quäker-... — **II** † *adv.* 5. freundschaftlich.
§ **Zu ‿ 1:** to be on ‿ terms with a p. mit j-m auf freundschaftlichem Fuße stehen; *geogr.* F‿ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; ‿ society (Arbeiter-) Unterstützungsverein *m.*
friendship (frē'nd-shlp) *s.* 1. Freundschaft *f* ↯. — 2. (oft †: Freundschaftsdienst *m*, Beistand *m.* — 3. † *fig.* Verwandtschaft *f*; Übereinstimmung *f.*
§ **Zu ‿ 1:** that's in a ‿ das bleibt unter uns; to form a ‿ with a p. mit j-m Freundschaft schließen; *prvb.* small presents keep up ‿ kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.
frier [1] (fraī'ᵉr) [fry [2]] *s.* Bratende(r).
frier [2] † (‿) *s.* = friar.
friery † (fraī'-ᵉ-rᵉ) *s.* = friary.
Fries. *abbr.* = Friesic; Friesian.
Friese (frīz; *Hom.* freeze, frieze) **I** *s.* 1. Friese *m*, Friesin *f.* — 2. † = Friesic. — **II** *a.* 3. friesisch.
Friesian (frī'-ᵉ-shᵉn) *s.* und *a.* = Friese.
Friesic (frī'-sik, *WB.* ‿tik) **I** *a.* = Friese 3. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).
Friesish (frī'-sisch, *WB.* ‿tisch) **I** *a.* = Friese 3. — **II** ↖ *s.* = Friesic.
Friesland (frī'ß-länd) *npr.* Friesland *n.*
Frieslander (‿län-dᵉr) *s.* Friese *m*, Friesin *f.*
frieze [1] (frīz; *Hom.* freeze, Friese) *arch.* **I** *s.* 1. Fries *m* (zwischen Architra've u. Hauptgesims); sculptured ‿ Figurenfries *m.* — **II** *v/a.* 2. † einfassen. — 3. mit e-m Fries versehen.
frieze [2] (frīz, *WB.* auch fraīz) [m/e. *fryse*, mlt. *frisius*] **I** *s.* 1. ✾ Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug). — 2. ⚙ Gerberei: dünne Stelle im Leder. — **II** *a.* 3. aus Fries gemacht; ‿ coat: a) Friesrock *m*; b) *fig., co.* Irländer *m.* — **III** ⚙ *v/a.* ①b. 4. Wollenzeug kräuseln. [ohne Fries.]
friezeless (frī'-lᵉß) *a., arch.* frieslos,
friezelike (‿laīk) *a., arch.* friesähnlich.
friezer ⚙ (frī'-zᵉr, *WB.* auch fraī'-zᵉr) *s.* Tuchkräuseler *m.* [kräuseln *n.*]
friezing ⚙ (frī'-zin', *a.* fraī'‿) *s.* Tuch-
friezing-*cylinder* ⚙ (frī''-zin'-ᵃ- *od.* fraī''-zin'-gī'-l-in-dᵉr) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).
‿iron ⚙ (‿-aī-ᵉrn) *s.* Kräuselrad *n.*
‿machine ⚙ (‿-mᵃ-shin), **‿-mill** ⚙ (‿-mil) *s.* Tuchm.: Kräusel-maschine *f*, -mühle *f.*
‿table ⚙ (‿-tēbl) *s.* Tuchm.: Frisierscheibe *f.*
‿tool ⚙ (‿-tūl) *s.* Tuchm.: Frisierzeug *n.*
frig *provc.* (frlg) *v/n.* ①e. sich hin und her bewegen. [bewegen.]
Friga (frī'g-a) = Frigg.
frigate (frī'g-ät) [a/f. *fregate*] *s.* 1. ⚓ † kleines (Segel-)Schiff. — 2. ⚓ Fregat'te *f* ↯. — 3. *orn.* = frigate-bird. — 4. *fig., sl.* well-rigged ‿ aufgeputztes Frauenzimmer.
§ **Zu ‿ 2** ⚓: armour-cased (iron-plated *od.* iron-clad) ‿ Panzerfregat'te *f*; captain of a ‿ Fregattenkapitän *m*; sailing ‿ Segelfregatte *f.*
frigate-*bird* ⑥ (frī'g-ät-bō'd) *s., orn.* Frega'ttvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*).
‿built ⚓ (‿-bilt) *a.* fregatten-artig gebaut.
‿mackerel ⑥ (‿-mā'k-ᵉr-rēl) *s., ichth.* Art Makre'le *f* (*Auxis thazard*). [bird.]
‿pelican ⑧ (‿-pēl'-ᵉ-kᵃn) *s.* = frigate-
frigatoon ⚓ (frlg-ᵃ-tū'n) [it. *fregatone*] *s.* 1. Fregatone *f* (venetia'nisches Schiff mit viereckigem Heck und zwei Masten). — 2. † Kriegsforve'tte *f* mit drei Masten. [machen *n.*]
frigefaction † (frldG-ᵉ-fā'k-shᵉn) *s.* Kalt-
frigefactive † (‿tlw) *a.* kalt machend.
frigerate † (frī'dG-ᵉ-rēt) *v/a.* kalt machen.
frigeratory † (‿rᵃ-t'ᵉ-rᵉ) *s.* Eisschrank *m*, Eiskeller *m.* [(Gattin Odins).]
Frigg (frlg) [isländ.] *npr., myth.* Frigg
Frigga (frī'g-a) *npr., myth.* = Frigg.
friggling † (frī'g-lin') *a.* wedelnd (Schwanz).
frigbt (fraīt) [a/e. *fyrhtu, fyrhto*; dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; ↯. — 2. *fig.* Schreck, Zerrbild *n*; ↯. — *Syn.* siehe alarm. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. = frighten.
§ **Zu ‿ 1:** to get a ‿ plötzlich erschreckt werden; to get off for (*od.* with) the ‿ mit dem Schrecken davon kommen;

§ in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. § in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck § einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden, b) scheu werden, scheuen (von Pferden); to turn pale with ~ vor Schreck § bleich werden.

§ **Zu fright 2:** what a ~! was für § ein Monstrum!; to make a ~ of oneself § sich zur Vogelscheuche machen; that hat § makes you look quite a ~ dieser Hut § entstellt Dich schrecklich.

frightable ✎ (frāi′-tᵊbl) *a.* furchtsam.

frighted (~ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* 1. erschreckt ꝛc. (s. frighten). – 2. *her.* sich bäumend (Pferd).

frighten (frāitn) [fright] *v/a.* ①a. (er-)schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen; ✎ to ~ a p. up j-m e-n Schreck einjagen; he was more ~ed than hurt er kam mit dem Schrecken davon; ⚓ *sl.* ~ed water schwacher Thee od. Kaffee. – ***Syn.*** s. afraid.

frightenable ✎ (frāitᵉnᵉbl) *a.* (er)schreckbar.

frightful (frāitᵉfūl) *a.* □ 1. schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich; F ~ly pretty überaus hübsch (vgl. auch awful 4). — 2. unerträglich, scheußlich, abscheulich. — 3. † schreckhaft, furchtsam.

frightfulness (~nᵉs) *s.* Schrecklichkeit *f* ꝛc.

frightless ✎ (frāitᵉlᵉs) *a.* ohne Schrecken, furchtlos. [Furcht *f*.]

frightment † (~mᵉnt) *s.* Schreck(en) *m*,

frigid (frĭ′dʒ-id) [lt. *frīgidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — 3. † zeugungsunfähig. — ***Syn.*** siehe chill[1].

frigidarium (frĭdʒ-ᵉ-dāᵊ-rᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~rᵉ-a) [lt.] *s.* Frigida'rium *n*: a) röm. Alt.: Abkühlzimmer mit Kaltwasserbad; b) Kalthaus *n* (Gewächshaus).

frigidity (frᵉ-dʒĭ′d-ᵉ-tᵉ) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f*. — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* ꝛc.; b) Kraftlosigkeit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. † Zeugungsunfähigkeit *f*.

frigidness (frĭ′dʒ-id-nᵉs) *s.* = frigidity.

frigiferous ✎ (frᵉ-dʒĭ′f-ᵊ-rŏs) *a.* Kälte bringend (Wind).

frigolito ♀ *Am.* (frĭg-ᵒ-lī′-to) *s.* Art Sopho're *f* (*Sopho'ra secundiflo'ra*).

frigoric ♂ ✎ (frᵉ-go′ʀ-ĭk) [lt.] *a.* Kälte...

frigorific(al) (frĭg-ᵊ-rĭ′f-ĭk, ~ᵊ-f-ᵊl) *a.* kalt machend, Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*. [Ged *m*.]

frig-pig ⑥ † (frĭ′g-pĭg) *s.*, *sl.* Laffe *m*,

frijole ♀ (span.: frĭ-ĥō′l) [span.] *s.* Mexiko: Bohne *f* (*Phase'olus*).

frijolillo ♀ (span.: frĭ-ĥo-lī′-ljo) [span.] *s.* Mexiko: breitblätteriger Lonchoca'rpus (*Lonchoca'rpus latifo'lius*).

frill (frĭl) [a/s. *friller*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Vogel, bfd. Falken) vor Kälte schauern. — 2. sich kräuseln (bfd. Photographie: von der Gelati'neschicht des Negati'vs). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; to ~ a cap eine Haube tollen. — 4. mit Krausen oder Tollen versehen; *zo.* ~ed lizard = frill-lizard. — **III** *s.* 5. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte; Aufplustern *n* der Federn. — 6. (Hals-, Hand-)Krause *f*, gefalteter Busenstreif. — 7. a) Haarkrause *f* an der Brust gewisser Hunde; b) Hautfalte *f* (bei Tieren). — 8. Photographie: Kräuseln *n* der Gelati'neschicht. — 9. F *Am.* (mst ~s *pl.*) Ziererei *f*, Aufgeblasenheit *f*; affektierte Kleidung; to put on too many ~s, to have an awful lot of ~ on, to get one's ~ out den Vornehmen spielen, F sich ein Air geben. [2. Krausen *f*/*pl.*, Krausenstoff.]

frilling (frĭ′l-inᵍ) *s.* 1. Kräuseln *n* ꝛc. — 2.

frill-lizard Austr. (frĭl-lĭz.-ᵊrd) *s.*, *zo.* Kragenechse *f* (*Chlamydosau'rus*).

frim † oder *prov.* (frĭm) *a.* blühend.

Frimaire (fr.: frĭ-mä′r) [fr.] *s.* Reifmonat *m* (dritter Monat [21. Nov. bis 20. Dezbr.] des Kalenders der ersten französischen Republik).

frine *prov.E.* und schott. (frāĭn) *v/n.* ①b. weinen, wimmern, winseln.

fringe (frĭnʤ) [m/c. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] **I** *s.* 1. Franse *f*, Franje *f*; (Kleider-)Besatz *m*; twisted ~ gewundene Franse. — 2. *fig.* fransenähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*; ↕. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; idiot ~s *pl.* Simpelfransen *f*/*pl.*; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — 4. *arch.* durchbrochener Laubzierat. — 5. ♀ Besatz *m* aufgereihter zahnförmiger Läppchen od. Fäden (bei Moosen). — 6. *zo.* Haarfranse *f*. — 7. *opt.* (a. interference ~) durch Beugung des Lichtes erzeugter abwechselnd heller und dunkler Streifen. — 8. Photographie: verdickte Kante von geringerer Lichtempfindlichkeit bei e-r präparierten Platte. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit Fransen versehen od. verzieren. — 10. Kleidungsstück am Rande durchstoßen, ausfasern. — 11. *fig.* mit e-m Rande versehen, umsäu'men; fringing reef Korallenriff *n*.

§ **Zu ~ 2:** a ~ of trees around a field § Baum-einfassung *f* e-s Feldes; a ~ of § troops along a line of defence e-e Reihe § Truppen längs e-r Verteidigungslinie.

fringe-backed (frĭnʤ-bākt) *a.*, *zo.* mit befranstem Rücken (Eidechse). [los.]

fringeless (~ᵗᵉs) *a.* ohne Fransen, fransen-

fringelet (~ᵗᵉt) *s.* kleine Franse.

fringelike (~lāĭk) *a.* fransen-artig.

fringe-maker ⚙ (~mē-ᵏᵉʳ) *s.* Fransenmacher *m*, Bortenwirker *m*. [umgebend.]

fringent ✎ (frĭ′nʤᵉnt) *a.* fransen-artig]

fringe-tree ♀ (frĭ′nʤ-trī) *s.* virgi'nischer Schneeflockenbaum (*Chiona'nthus virgi'nica*); purple ~ Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*). [Fink *m*, finken-artiger Vogel.]

fringilla ♌ (frĭn-dʒĭ′l-a) [lt.] *s.*, *orn.*

fringillaceous ♌ (frĭn-dʒᵉ-lē′-shᵊs), **~iform** ♌ (~dʒĭ′l-ᵉ-fōʳm), **~ine** ♌ (~dʒĭ′l-īn od. ~āĭn, *WB.* a. frĭ′n-dʒᵉ-lāĭn) *a.*, *orn.* finken-artig. [Fransen geschmückt.]

fringy (frĭ′n-dʒᵉ) [fringe] *a.* fransig, mit

Frio (frĭ′-o) *npr.*, *id.*: a) Grfsch. u. Hauptort (~ City) derselben in Süd-Texas; b) Cape ~ Vorgebirge an der Küste von Brasilien.

fripper(er) † (frĭ′pᵊ-ᵉʳ, ~ᵊ-rᵉʳ) [a/s. *fripier*] *s.* Händler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m*.

frippery (frĭ′p-ᵊ-rᵉ) [a/s. und fr. *friperie*] **I** † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m*. — 3. alte Kleider *n*/*pl.*, Trödelware *f*. — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frĭ′ʃ-kō) *abbr.* = San Francisco.

frise † (frāĭz) *s.* = frieze[1] u. [2].

frisetta ❦ (frᵉ-ʃē′t-a) *s.* feinere Art Fries.

frisette (frᵉ-ʃē′t) *s.* = frizette. [ler *m*.]

friseur ✎ (fr.: frĭ-zö′r) [fr.] *s.* Haarkräusler

Frisian (frĭ′ʒ-ᵊn, *WB.* frĭ′ʒ-ĭn) = Friese.

Frisic † (frĭ′ʃ-it) *a.* u. *s.* = Friesic.

frisk (frĭsk) [a/s. u. fr. *frisque*, dtsch frisch] **I** † *a.* 1. = frisky. — **II** *s.* 2. Springen *n*, Hüpfen *n*; Lustsprung *m*; Lustbarkeit *f*; † *cant* to dance the Paddington ~ gehängt werden. — **III** *v/n.* ①a. 3. hüpfen, springen, tanzen. — 4. ⚓ = freshen 5. — **IV** *v/a.* ①a. 5. to ~ away Zeit ꝛc. in Belustigungen müßig verschwenden. — 6. F: a) durch die Polizei suchen; b) die Taschen durchsuchen (von Taschendieben).

friskal † (frĭ′sk-ᵊl) *s.* Kapriole *f* e-s Pferdes.

frisker (~ᵏᵉʳ) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⚙ (frĭ′sk-ᵉt) [fr.] *s.*, *typ.* Rähmchen *n* am Preßdeckel. [Zunge *f* e-r Schnalle.]

frisket-lifter ⚙ (~-lĭf-ᵗᵉʳ) *s.* Sattlerei:

friskful (frĭ′sk-fūl) *a.* = frisky.

friskily (frĭ′sk-ᵗᵉ-lᵉ) *adv.* von frisky.

friskin † (~ĭn) *s.* fröhlicher, lustiger Mensch.

friskiness (~ᵏᵉ-nᵉs) *s.* Ausgelassenheit *f*,

friskle † (frĭsk-ᵊl) *s.* = friskal. [Fröhlichkeit.]

frisky (frĭ′sk-ᵗᵉ) *a.* (~ily *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

frislet (frĭ′sl-ᵉt) *s.* kleine Krause.

frist (frĭst) **I** † *s.* 1. Frist *f*, Aufschub *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 2. aufschieben. — 3. auf Kredi't verkaufen. [*id.*] *s.* Frisu'r *f*.

frisure ✎ (frᵉ-zūʳ′, *CT.D.* frᵉ-ĝūʳ′) [fr.]

Friswell (frĭ′s-wel) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827–1878).

frit ⚙ (frĭt) [fr. *fritte*] **I** *s.* 1. Glasfabr.: Fritte *f*, Glassatz *m*. — 2. Porzellanfabr.: Rohstoff *m* für weiches od. Fritten-Porzellan. — 3. Töpferei: Glasu'r *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten. — 5. to ~ away = fritten 5.

frit-basin ⚙ (frĭ′t-beĭsn) *s.* Frittgefäß *n*.

frit-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Frittklumpen *m*.

frith[1] (frĭth) [a/s. *frith(u)*, &c., dtsch Friede] **I** *s.* 1. † Sicherheit *f*, Schutz *m*. — 2. † Gehege *n* für Wild; Wildpark *m*. — 3. † abgegrenztes kleines Feld. — 4. *prov.* Gestrüpp *n*. — **II** † *v/a.* 5. schützen. — 6. Wald ꝛc. durch Hecken einschließen.

frith[2] (frĭth) [m/c. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n*.

frithsplot † (frĭ′th-splŏt) *s.* geheiligter Zufluchtsort um gewisse Steine, Bäume, Quellen ꝛc.

frithstool † (~stūl) *s.* Sitz *m* nahe dem Alta'r (als Zufluchtsort für Verfolgte).

frithy † (frĭ′th-ᵉ) *a.* waldig.

fritillary (frĭ′t-ᵉ-lᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. ♀ Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*). – 2. F *ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argy'nnis*)

fritinancy † (~nᵊn-sᵉ) *s.* Zirpen *n* der Heuschrecken. [der Glasarbeiter.]

frit-iron ⚙ (frĭ′t-āĭ-ᵊrn) *s.* Rührhaken *m*

frit-pan ⚙ (~-pän) *s.* Glasfabr.: Fritthafen *m*

fritt(e) ⚙ (frĭt) *s.* = frit.

fritter (frĭ′t-ᵉʳ) [a/s. *friture*, lt. *frictus*] **I** *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Fruchtschnitten ꝛc. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m*/*pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*; † to make ~s of English das Englische radebrechen (*SH. W.5,5,151*). — 3. ~s *pl.* Speckgrieben *f*/*pl.* (vom Walfischspeck). — **II** *v/a.* ①a. 4. Fleisch ꝛc. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 5. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit ꝛc. vertändeln; F Geld verplempern.

fritting-iron ⚙ (~-āĭ-ᵊrn) *s.* = frit-iron.

Friuli (frĭ-ūʳ-lī) *npr.* Friaul *n* (Landschaft im nordöstlichen Italien).

frivol (frĭ′w-ᵊl) **I** † *a.* = frivolous. — **II** scholt. *v/a.* ①e. (a.) nichtig od. ungiltig machen. — **III** F u. *co.*, *v/n.* ①e. (a.) sich leichtsinnig benehmen.

frivolism ✎ (~ᵊ-lĭsm) *s.* = frivolity.

frivolity (frᵉ-wŏ′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 2. Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivoller F ✎ (frĭ′w-ᵊ-lᵉʳ) *s.* frivo'ler Mensch.

frivolous (frĭ′w-ᵊ-lŏs) [lt. *frīvolus*] *a.* □ frivo'l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur.: völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage ꝛc.). — ***Syn.*** *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen ꝛc.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~-nᵉs) *s.* = frivolity.

friz[1] (frĭz) *v. u. s.* (*pl.* ~**zes**, frĭz'-ĕz) = frizz.
friz[2] P (frĭz) *a.* gefroren (= frozen).
frize (frīz) = frieze[1].
frizel † (frĭz'-ĕl) *s.* = frizzle.
frizette (frĭz-zĕt') *s.* 1. Haarlöckchen *n.* — 2. = bang[2] 3.
frizz (frĭz) [a/f. *friser, frizer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Haare ꝛc. kräuseln, brennen. — 2. ⊙ Tuch frisieren, aufstratzen und kraus machen. — 3. ⊙ Leder zur Beseitigung der Narbe mit Bimsstein abreiben. — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, frĭz'-ĕz) 4. Haargekräusel *n*; Lockenperücke *f*.
frizzing-machine ⊙ (frĭz'-ĭn[g]-mă-shēn') *s.* 1. Tuch-Frisiermaschine *f*. — 2. Art Holzbearbeitungs-Werkzeug *n* an einer Werkbank.
frizzle (frĭz'l) **I** *v/a.* ①b. 1. = frizz 1. — 2. Kochk.: Fleischschnitte braun rösten, knusperig braten; a. F *fig.* we were frizzling in the hot sun wir ließen uns ... braten. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich kräuseln, sich ringeln (a. to ~ up). — **III** *s.* 4. (Haar-) Locke *f*. — 5. ⚔ † gerippte Platte am früheren Gewehr-Steinschloß.
frizzler (frĭz'-lĕr) *s.* (Haar- ꝛc.)Kräusler *m*, Friseur *m*. [Kräusel-, Brenn-eisen *n*.]
frizzling-iron ⊙ (frĭz'-lĭn[g]-ăī'-ĕrn) *s.* / **frizzly** (frĭz'-lĭ) **I** *a.* gekräuselt, kraus (Haar ꝛc.). — **II** ✎ *s.*, *orn.* Haushuhn-Art *f* mit auswärts gekräuselten Federn.
frizzy (frĭz'-ĭ) *a.* = frizzly.
frizzy-head (frĭz'-ĭ-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
F.R.M.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Microscopical Society.
fro (frō) [from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf u. ab, hin u. her.
Frobisher (frŏ'b-ĭ-shĕr) *npr.* (Prsn.).
frock[1] (frŏk) [(alt-)fr. *froc*] **I** *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Männer u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-)Kleid *n*; c) = frock-coat; d) ⚔ außerdienstlicher Uniformsrock der engl. Soldaten, Waffenrock *m*; e) ⚓ blue duffel ~ blaues Tuchhemd. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem frock bekleiden. — 4. zum Mönch machen.
frock[2] † oder *provc.* (~) = frog[1].
frock-coat (frŏk'-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen.
frocking (frŏk'-ĭn[g]) *s.* (bsd. grober, geköperter) Baumwollstoff für Arbeitskittel.
frockless (~lĕss) *a.* ohne Bluse, Rock ꝛc.)
froe[1] † (frō) *s.* = frow[1]. [(/. frock[1]).]
froe[2] ⊙ *Am.* (~) *s.* Küfer: Spaltmesser *n*.
Froebelian (frŏ-bē'-lĭ-ăn ⑧) [Friedrich Fröbel (1782–1852), deutscher Pädagog, Begründer der Kindergärten] **I** *a.* Fröbels ..., Fröbelsche(r, s). — **II** *s.* Anhänger *m* des Kindergarten-Systems. [System *n*.]
Froebelism (frŏ'-bē-lĭsm) *s.* Kindergarten-/
frog[1] (frŏg) [a/e. *frogga*; a/d. *frosc*] **I** *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (*Rana*). — 2. Feuerwerk: Frosch *m*. — 3. ⊙: a) *typ.* Frosch *m*, Pfanne *f* an der Druckerpresse; b) upper ~ of a hinge Oberpfanne *f* e-r Thür-angel. — 4. F *Am.* ~ in the throat Heiserkeit *f* mit Hustenreiz. — 5. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 6. 🚂 Kreuzungs-, Herz-stück *n* einer Schiene. — 7. Schnurverschluß *m* e-s Mantels ꝛc. (aus großem, mit Posamenten besetztem Knopf und Schlinge bestehend); ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f* auf der Rockbrust. — 8. ⚔: a) Öse *f* einer Bajone'ttscheide oder eines Säbels; b) ~ of the shoulder-belt Tasche *f* e-r Degen-Schulterkoppel. — 9. ♂ Frosch *m* am Violinbogen. — 10. P F Polizi'st *m*. — **II** *v/n.* ①e. 11. Frösche fangen. — **III** *v/a.* ①e. 12. Rock ꝛc. mit Schnüren besetzen oder be-)
frog[2] / scholt. (~) *s.* junges Pferd. [festigen.]
frog[3] † (~) *s.* = frock[1]. — Vgl. ~[1] u. [2].
frog-belt ⚔ (frŏg'-bĕlt) *s.* Degengehenk *n*; Bajone'ttscheide *f*.
frogbit ♀ (frŏg'-bĭt) *s.* gemeiner Froschbiß (*Hydro'charis morsus ranæ*).
frog-cheese ♀ F (~-tshēz) *s.* großer Stäubling (*Lycope'rdon*).
frog-clock (~-klŏk) *s.*, *ent.* = froghopper.
frog-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Froschkrabbe *f* (*Rani'na*).
frog-eater (~-ē-tĕr) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für einen Franzosen).
frogfish (~fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.
frog-fishing (~-fĭ'sh-ĭn[g]) *s.* Fröschefangen *n*.
frog-fly (frŏg'-flāī) *s.*, *ent.* = froghopper.
frogfoot ♀ (~fŭt) *s.* 1. = duck-meat. — 2. † Eisenkraut *n* (= vervain).
frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.
froggery (frŏg'-g-rĕ) *s.* (*pl.* ~**ies**) 1. Ort *m*, wo Frösche (zum Verkauf) gezogen werden. — 2. *co.* froschreicher Ort.
frogginess (~-ĭ-nĕss) *s.* Froschnatur *f*.
frogging (frŏg'-ĭn[g]) *s.* 1. (Rock-)Besatz *m* aus Schnüren. — 2. = frog-fishing.
froggish (~ĭsh) *a.* frosch-artig.
frog-grass ♀ (~-grăss) *s.* Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*).
froggy (frŏg'-ĕ) **I** *a.* 1. froschreich. — 2. frosch-artig. — 3. F *Am.* heiser (Stimme). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭz) 4. Fröschchen *n*. — 5. *sl.* = frog-eater.
froghood (~hŭd) *s.*, *co.* Frosch-eigenschaft *f*.
froghopper (~hŏp-ĕr) *s.*, *ent.* gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
Froglander ⚓ (~lăn-dĕr) *s.*, *co.* Holländer *m*.
frog-lettuce ♀ *provc.* (~-lĕt'-ĭss) *s.* Laichkraut *n* (*Potamoge'ton*).
frog-like (frŏg'-lāīk) *a.* frosch-artig.
frogling ✎ (~lĭn[g]) *s.* Fröschchen *n*.
frogmarch (~mā'-tsh) *cant* **I** *s.* = frog's-march. — **II** *v/a.* ①c. e-n Arrestanten an Händen und Füßen festgehalten tragen.
Frogmore (~mōr ⑨) *npr.* (Ort bei Windsor).
frogmouth (frŏg'-măŭth) *s.*, *orn.* = batrachostomus. [trachostomous.]
frog-mouthed (frŏg'-măŭdhd) *a.* = ba-/
froguel (~wĕl) *s.* Schnurenbesatz *m*.
frog-plate (~plēt) *s.* Vorrichtung, durch welche der Blut-umlauf einer Froschfuß-Schwimmhaut unter dem Mikroskop gezeigt werden kann.
frog's-bit ♀ (frŏgz'-bĭt) *s.* = frogbit.
frog-shell (frŏg'-shĕl) *s.*, *zo.* Kröten-, Taschen-schnecke *f* (*Rane'lla*).
frog's-march (frŏgz'-mā'-tsh) *s.*, *cant* Schleppen *n* e-s widerspenstigen Arrestanten zur Wache (Gesicht nach unten, während jeder Arm u. Fuß von einem Polizisten gehalten wird).
frog-spawn ♀ (frŏg'-g-spăn) *s.* 1. = frog-spittle. — 2. Froschlaichpilz *m* (*Leucono'stoc mesenterioi'des*).
frog-spit(tle) ♀ (~-spĭt(l) *s.* 1. Art Schrauben-alge *f* (*Spirogy'ra*). — 2. *ent.* Schaum der Larven der Schaumzirpe auf Blättern.
frogstool ♀ (~stūl) *s.* = toadstool.
frog's-wine P ✎ (frŏgz'-wāīn) *s.* Gin *m*, Wacholderschnaps *m*.
froise † od. *provc.* (frŏīz) *s.* = fraise[1].
frolic (frŏ'l-ĭk) **I** *a.* († □) 1. fröhlich, lustig, scherzhaft, vergnügt (*Syn.* s. gay[2]). — **II** *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f*. — 4. *Am.* (Westen) lustige Gesellschaft (bsd. Vereinigung der Nachbarn zur gemeinsamen Vollendung einer Arbeit, mit mit darauf folgender Lustbarkeit); husking ~, quilting ~, &c. eine derartige Zusammenkunft zum Entbülsen von Mais, Nähen von Steppdecken ꝛc. — 5. † Spielzeug *n*; Schmuck *m*. — **III** *v/n.* ①f. 6. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.
frolicful ✎ (~fŭl) *a.* = frolic 1.
frolick † (frŏ'l-ĭk) = frolic.
frolicky (frŏ'l-ĭ-kĕ) *a.* = frolic 1.
frolicness ✎ (~ĭk-nĕss) *s.* = frolic 2.
frolicsome (~sŭm) *a.* □ = frolic 1.
frolicsomeness (~-nĕss) *s.* = frolic 2.
from (frŏm, frŭm) [a/e. *fram, from*] **I** *prp.* 1. (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↑. — 2. (zeitlich und räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to oder till von ... bis; ↑. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↑. — 4. (nach den Verben und Adjektiven des Abhaltens, Verteidigens, Verbergens ꝛc.) vor, gegen; ↑. — 5. (Ursache und Wirkung, Folge) aus, vor; nach, infolge von; ↑. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ↑. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba. — **II** † *adv.* 8. vorwärts, fort, hinaus.

Zu ~ 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von (zu) Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; a visitor ~ town ein Besucher aus der Stadt; he came ~ London er kam von London; to conclude oder infer ~ schließen aus, von; to derive ~ ableiten von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to fall ~ the table vom Tisch herunterfallen; when did you get up ~ your bed? wann sind Sie aufgestanden?; I heard this ~ a reliable source ich hörte dies aus zuverlässiger Quelle; to learn ~ lernen von; to paint ~ life nach dem Leben malen; I received a letter ~ my aunt ich erhielt e-n Brief von meiner Tante; to result ~ sich ergeben aus; we can see it ~ the window wir können es vom Fenster aus sehen; he took it ~ his pocket er nahm es aus seiner Tasche.

Zu ~ 2: ~ the beginning von Anfang an; ~ a child, ~ childhood, ~ infancy von Kindheit an; ~ this day forth von heute an; ~ a month von e-m Monat an (Kind); ~ December to (oder till) May von Dezember bis Mai; ~ year's end to year's end jahraus, jahrein; ~ 4 to 6 feet in length von 4 bis 6 Fuß Länge; ~ first to last von A bis Z; ~ morning till night von früh bis spät; ~ top to toe vom Scheitel bis zur Sohle.

Zu ~ 3: to be away ~ home nicht zu Hause sein; the town is five miles ~ the sea die Stadt ist fünf Meilen vom Meere entfernt; to deviate ~ abweichen von; to distinguish ~ unterscheiden von; to separate ~ trennen, sondern von; to subtract ~ abziehen von; to take ~ wegnehmen von; to withdraw ~ (sich) zurückziehen von.

Zu ~ 4: to defend oder protect ~ behüten vor; to dissuade ~ abraten von; to hide ~ verbergen vor; God preserve me ~ my enemies Gott beschütze mich vor meinen Feinden; safe oder secure ~ sicher vor.

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit infolge von Krankheit; to cry ~ pain vor Schmerz schreien; to sin ~ ignorance aus Unkenntnis fehlen; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; the picture had got dark ~ smoke das Bild war vom Rauch dunkel geworden; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge möchte ich sagen ...; ~ what I had heard ... nach dem, was ich gehört hatte ...; ~ what reason? aus welchem Grunde?

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von ferne, von weither; "The Maiden ~ afar" „Das Mädchen aus der Fremde" (*BU.* nach Schiller); ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; this is aside ~ our object das liegt unserem Gegenstande fern; ~ before von vorn; away ~ me! weg von mir!;

~ behind von hinten; to step ~ behind the tree hinter dem Baum hervortreten; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern, aus der Ferne; far ~ s. far[1] 2 ⸸; ~ forth (blatt forth ~) hervor, aus; ~ hence von hier; weg hier!; ~ high = ~ on high; ~ off von, von ... weg oder fort; to disappear ~ off the earth vom Erdboden verschwinden; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus, aus ... heraus; F ↖ ~ this out hinfort, von der Zeit an; ~ thence von da; ~ under unter ... hervor; to stand ~ under unter et. wegtreten, einem von oben kommenden Schlage ꝛc. ausweichen; ~ whence? woher?; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen. [(*HO.*).]

fromenty ↖ (frŏ′m-ᵉn-tᵉ) *s.* = frumenty.

fromward(s) † (~wᵉrd(s)) *prp.* von ... weg.

frond ✿ ♀ (frŏnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m*. — 2. (Farnkraut- ꝛc.)Wedel *m*.

frondage ✿ ♀ (frŏ′n-dᵉdǧ) *s.*, *coll.* Farnkrautwedel *m*/*pl*.

frondation ♀ ↖ (frŏn-dē′-shᵘn) *s.* Ausästen *n* (Bäume); Abstreifen *n* (Laub).

Fronde (frŏnd, fr.: frǫ̃d) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Fronde *f* (dem Hofe, bsd. Anna von Österreich u. Mazarin feindl. Partei, um 1650). [(versehen).]

fronded ✿ ♀ (frŏn′n-dᵉd) *a.* mit Wedeln)

frondent ✿ ♀ ↖ (frŏ′n-dᵉnt) *a.* belaubt.

frondesce ✿ ♀ (frŏn-dē′ß) *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume ꝛc.).

frondescence ✿ ♀ (~ᵉnß) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n*. — 4. Austreten *n* von Blättern statt anderer Organe.

frondescent ✿ ♀ (~ent) *a.* ausschlagend, sich belaubend (Bäume ꝛc.).

frondeur (frŏn-dē′ʳ, fr.: frǫ̃-dœ̃′r) [fr.] *s.* 1. fr. *hist.* Mitglied *n* der Fronde (siehe Fronde). — 2. *pol.* Gegner *m* der Regierungspartei, Mitglied *n* der Opposition.

frondiferous ✿ ♀ (frŏn-di′f-ᵉ-rŏß) *a.* wedeltragend. [artig.]

frondiform ✿ ♀ (frŏn′n-dᵉ-fōʳm) *a.* wedel-

frondiparous ✿ ♀ (frŏn-di′p-ᵉ-rŏß) *a.* Blätter anstatt Früchte hervorbringend.

frondlet ✿ ♀ (frŏ′nd-lᵉt) *s.* kleiner Wedel.

frondose ✿ ♀ (frŏ′n-dōß, *WB.* a. frŏn-dō′ß) *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt. — 4. mit laub-artigem Thallus (Lebermoose).

frondous ✿ ♀ ↖ (frŏ′n-dᵉß) *a.* = frondose.

frons ✿ (frŏnʃ), *pl.* **frontes** (frŏ′n-tiʃ) [lt.] *s.*, *anat.* Stirn *f*.

front (frŏnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f*. — 2. ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n*; ⸸. — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ⸸. — 4. *fig.* Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m*. — 5. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 6. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses ꝛc.; Schlächter-*sl.* to take ~ als Ausrufer vor dem Laden fungieren (s. a. frontsman). — 7. ⚔: a) Front *f*; b) *frt.* Festungsfront *f*; ⸸. — 8. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe oder Stellung gegenüber von; ⸸. — 9. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 10. Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n*. — 11. = front-room. — 12. ⚙: a) Photographie: Objektivbrett *n*; b) *metall.* ~ of a furnace Ofen-Brust *f*; c) ~ of a wall Mauer-feld *n*, -strecke *f*. — 13. *eccl.* = frontal 7. — **II** *a.* 14. Front-..., Vorder-... (= frontal); ⸸. — **III** *v/a.* ①a. 15. ↖ treffen, j-m unter die Augen treten, erscheinen vor. — 16. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 17. gegenüberstellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*dat.*). — 18. (with) die Stirn t-s schmücken mit; die Fassade e-s Hauses bekleiden, verblenden mit. — **IV** *v/n.* ①a. 19. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach). — 20. † an der Spitze stehen oder marschieren ꝛc. (*SH.H.VIII,1,2,42*).

Zu **front 2:** full ~ with gerade ins Gesicht, gerade entgegen; to be placed ~ to ~ konfrontiert werden.

Zu **~ 3:** a hardened ~ eine eherne Stirn; to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ✾ Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu **~ 7** ⚔: *frt.* bastioned ~ zwei halbe Bollwerke und ein Mittelwall; to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; officers to ~! Offiziere vor!; ~ — turn! gerade — aus! (Kommando); to turn to the ~ die Front wieder herstellen.

Zu **~ 8:** to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~: a) vorn, nach vorn zu; *thea.* nahe der Bühne; b) Schauspieler-*sl.* im Zuhörerraum; to occupy seats in ~ im Theater ꝛc. Vordersitze innehaben; he lives in ~ er wohnt nach vorn heraus; in ~ of in Front von, gegenüber von, vor; the road passes in ~ of the house die Landstraße geht an dem Hause vorbei.

Zu **~ 14:** ⚔ ~ face dem Feinde zugekehrte Seite eines Karrees; ⚔ ~ rank Vorderglied *n*, erstes Glied; ⚔ ~ and rear rank man Vorder- und Hintermann *m*; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m*.

frontage (frŏ′n-tᵉdǧ) *s.* 1. *arch.* (Vorder-) Front *f* e-s Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m*.

frontager (~tᵉ-dǧᵉʳ) *s.* 1. Grenzbewohner *m*. — 2. jur.: Besitzer eines Grundstückes, das an einen öffentlichen Weg, Fluß ꝛc. grenzt.

frontal (frŏ′n-tᵊl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. ✿ *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-...; ⸸. — **II** *s.* 3. a) Stirnband *n* als Haarschmuck; b) Helm-Visier *n*; c) Stirnriemen *m* des Pferdes. — 4. † Vorderteil *m*. — 5. *her.*: a) Vorderteil *m* eines Helms ꝛc.; b) Stirn *f*, Gesicht *n* als Wappenbild. — 6. *arch.* Fenster-, Thür-Ziergiebel *m*. — 7. *eccl.*: a) Decke *f* für die Vorderseite des Altars; b) in England ehm.: Altar-Tafel *f*, -Verkleidungsplatte *f*. — 8. ✿ *anat.* Stirnbein *n*. — 9. † *med.* Stirn-umschlag *m*.

Zu **~ 2:** ~ angle Gesichtswinkel *m*; *arch.* ~ arch Stirnbogen *m*; *anat.* ~ bone Stirnbein *n*; ⚙ Maurer: ~ joint Stirnfuge *f*; *med.* ~ presentation Kopflage *f* eines Kindes bei der Geburt; ~ side Vorder-, Stirn-seite *f*.

frontate, ~d ✿ (frŏ′n-tāt, ~tᵉ-dᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ nach vorn breiter werdend (Blatt). — 2. *zo.* mit hervorragender Stirn. [bar.]

front-beam 🚃 (frŏ′nt-bim) *s.* = buffer-

front-bench (~bĕnsch) *s.*, *parl.* Vordersitze *m*/*pl*. im Unterhaus für Minister und Ex-Minister. [Minister *m* (s. front-bench).]

front-bencher (~bĕn-schᵉʳ) *s.*, *parl.* (Ex-)

front-boss ⚙ (~bŏß) *s.* Spinnerei: Abzugswalzen *f*/*pl*. einer Anlegemaschine.

front-box (frŏ′nt-bŏkß) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f*.

front-court (~tō′ʳt ⑨) *s.* Vorhof *m*.

front-cuirass ⚔ (~twᵉ-raß od. ~twī-rᵉäß) *s.* Brustharnisch *m*.

front-door (frŏ′nt-dōʳ ⑨) *s.* Vorder-, Haus-thür *f*; Haupt-eingang *m*.

fronted (frŏ′n-tᵉd) *a.* mit e-r Front (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

front-faller ⚙ (frŏ′nt-fä-lᵉʳ) *s.* Aufwindedraht *m* einer Mulemaschine. [bogen.]

front-fork ⚙ (~fōʳk) *s.* vorderer Sattel-

front-guide ⚙ (~gīd) *s.* Papiermühle: Vorderständer *m*. [hammer *m*.]

front-hammer ⚙ (~hăm-ᵉʳ) *s.* Stirn-

frontier (frŭ′n-tiʳ, *CT.D.* a. frᵉn-tlʳ) [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f*. — 2. *Am.* unkultiviertes Grenzgebiet. — 3. † Grenzfestung *f*. — **II** *a.* 4. Grenz-...; ~ country Grenzland *n*. — **III** † *v/n.* 5. e-e Grenze bilden, grenzen (on, upon an). — **IV** † *v/a.* 6. an die Grenze stellen; die Grenze eines Landes besetzen.

frontier(s)man *Am.* (~(ſ)-măn) *s.* Grenz-ansiedler *m*, Grenzer *m*.

Frontignac, ~n ✾ (fr.: frǫ-tl-niá′k, ~niq′) *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

Frontiniac (frǫ-tl-niá′k) *s.* = Frontignac.

frontispiece (frŏ′n-tiß-pīß) [fr.]*s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m*. — 2. ⊙ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n*, -vignette *f*. — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n*.

front-leader (frŏ′nt-li-dᵉʳ) *s.* Vorder-, Spitzen-pferd *n*.

frontless † (~lᵉß) *a.* □ 1. ohne Front od. Vorderseite. — 2. *fig.* frech, unverschämt.

frontlet (frŏ′nt-lᵉt) [a/s.] *s.* 1. Stirnband *n* als Kopfputz. — 2. Stirnblatt *n* der Juden, beim Beten umgebunden. — 3. ↖ *fig.* gerunzelte Stirn (*SH.K.L.1,4,208*). — 4. † Gesicht *n*, Stirn *f*. — 5. *orn.* Kopfrand *m* hinter dem Schnabel.

front-line ⚔ (~lāin) *s.* Front *f* (*FL.*).

front-name F *Am.* (~nēm) *s.* Vorname *m*.

fronto-... ⑤ ✿ in Zssgn: die Stirn oder das Stirnbein betreffend.

fronton (frŏ′n-tᵊn, fr.: frǫ-tą̃′) [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Ziergiebel *m*.

front-parlour (frŏ′nt-pā′ʳ-lᵉʳ) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~pāʳt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m*; ~ of a building Vorderhaus *n*.

~-piece (~pīß) *s.* 1. falscher Scheitel (*FL.*). — 2. *thea.*, *sl.* = curtain-raiser.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *metall.* Vorderzacken *m*, Schlackenblech *n* des Frischherdes.

~-posts ⚙ (~pōßtß) *s*/*pl.* Weberei: Vorderdocken *f*/*pl*.

~-room (~rūm) *s.* Vorderzimmer *n*.

~-seat (~ßīt) *s.*, *thea.*, &c. Vordersitz *m*.

~-shade (~schēd) *s.* Mützenschirm *m*.

~-sight ⚙ (~ßāīt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frontsman (frŏ′ntß-măn) *s.* Schlächter-*sl.* Ausrufer *m* vor dem Laden, F Anreißer *m*.

front-stage (frŏ′nt-ßtēdǧ) *s.*, *thea.* Proscenium *n*, Vorbühne *f*. [ansicht *f*.]

~-view (~wjū) *s.*, *paint.*, &c. Vorder-

~-wall (~wāl) *s.* 1. *arch.* Front-, Stirn-mauer *f*. — 2. ⚙ *metall.* ~ of a furnace Brust *f*, Vorderwand *f* eines Ofens.

frontwise (~wāīz) *adv.* vorwärts, nach vorn. [fünnig.]

froppish † (frŏ′p-ish) *a.* mürrisch, eigen-

frore(n) † (frōʳ, frō′ʳ-nᵉ ⑨) *a.* = froren.

frorn(e) † (frōʳn ⑨) *a.* = froren.

frory † (frō′-rᵉ ⑨) *a.* 1. = froren. — 2. bereift. [= frog[1] 1.]

frosh, ~k *provcN.* (frŏsch, frŏßt) *s.*, *zo.*

frost (frŏßt) [a/c. *forst*, *frost*] **I** *s.* 1. † Gefrieren *n*. — 2. Frost *m*; glazed (oder slippery) ~ Glatteis *n*; Jack Frost Personifikation des Frostes. — 3. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m* (*ant.* black ~ trockener Frost ohne Reif, bei dem Pflanzen erfrieren u. schwarz werden). — 4. Gefrorensein *n* des Erdbodens ꝛc. — 5. ↖ *fig.* Kälte *f*, Frostigkeit *f*. — 6. *sl.* Mißerfolg *m*. — 7. ⚙ Glasfabr.: Flitter-, Strem-

glas *n*; blue ~ Streublau *n*, rohe S(ch)malte. — **II** *v/a.* ①a. S. ↖ durch Frost schädigen. — 9. (wie) mit Reif bedecken: a) Kochk.: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber. — 10. *fig.* Haar eisgrau machen, bleichen; a head ~ed with age ein mit dem Reif des Alters bedecktes (d. h. ergrautes) Haupt. — 11. ⊙ *vet.* Huf eisen schärfen, Pferd scharf beschlagen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (er-, ge-)frieren. — 13. ⊙ reifartig werden (Glas).

frost-bearer (frŏ′ßt-bā-ʀ⁵ʳ) *s.*, *phys.* Kryophor *m*, Eiserzeuger *m* (Appara't).

frost-bird *Am.* (~-bör′d) *s.* = field-plover.

frost-bite (~-bāit) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils ꝛc.; *hort.* Frostbiß *m*. — **II** *v/a.* ③ (bite) 2. durch Frost beschädigen, erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ↖ dem Frost aussetzen.

frost-blite ♀ (~-blāit) *s.* Melde *f* (*A'triplex*).

frost-bound (~-bau̯nd) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. **[II** *a.* eistlüftig (Holz).]

frost-cleft (~-klĕft) *for.* **I** *s.* Eisluft *f*.

frosted (frŏ′ßt-t⁽ᵉ⁾d) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen ꝛc.: glasiert; mit Puderzucker bestreut ꝛc. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. — 4. *ent.* Flügel ꝛc.: mit glänzenden weißen Flecken, Haaren ꝛc. bedeckt. — 5. *orn.* mit silberglänzenden Federn.

frost-fish *Am.* (frŏ′ßt-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = tomcod. — 2. = scabbard-fish.

frost-flower (~-flau̯-ʳ) *s.* Eisblume *f* an Fensterscheiben. **[**grape.]

frost-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* = chicken-grape.

frostily (frŏ′ßt-t⁽ᵉ⁾-l⁽ᵉ⁾) *adv.* zu frosty.

frostiness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f*.

frosting (~-tĭn³) *s.* 1. Kochk.: Zuckerglasur *f* (bes. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose oder matte Oberfläche auf Metall ꝛc. — 3. (meist ~s *pl.*) Verzierungsstoff *m* aus grob gepulverten Glasflocken.

frostless (frŏ′ßt-l⁽ᵉ⁾ß) *a.* frostfrei.

frost-line (frŏ′ßt-lain) *s.* Frostgrenze *f*.

frost-mist (~-mißt) *s.* Eisnebel *m* bei Frostwetter. **[***m* am Hufeisen.]

frost-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Griff-, Eis-nagel.

frost-nailed ⊙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln beschlagen (Pferd). **[**schädigt.]

frost-nipped (~-nĭpt) *a.* vom Frost beschädigt.

frostroot ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = fleabane 1b.

frost-shoe ⊙ (frŏ′ßt-schū) *s.* Eis-, Huf-eisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen. **[**strenger Kälte.]

frost-smoke ↖ (~-ßmōk) *s.* Rauhfrost *m* bei

frost-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Vorrichtung an Wasserpumpen ꝛc. zur Verhinderung d. Einfrierens.

frostweed ♀ (~-wīd) *s.* canadisches Sonnenröschen (*Helia'nthemum canade'nse*).

frostwork (~-wörk) *s.* 1. Reif *m* auf Bäumen ꝛc.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern. — 2. ⊙ Arbeit *f* mit rauher Oberfläche (Metall ꝛc.); Eisnachbildung *f*.

frostwort ♀ (~-wört) *s.* = frostweed.

frosty (frŏ′ßt-t⁽ᵉ⁾) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n*. — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt, abschreckend. — 4. *fig.* reif-artig; weiß, wie mit Reif bedeckt, ergraut (Haar). — 5. *ent.* wie Reif glänzend. — 6. P ~ face Blatternarbengesicht *n*.

frosty-faced P (~-fēßt) *a.* blatternarbig.

frosty-spirited † (~-ßpĭʀ-⁵-t⁽ᵉ⁾d) *a.* einfältig; träge (*SH.H.IV,a,2,3,21*).

frot(e) † (frŏt, frōt) *v/a.* (ab)reiben.

froterer † (frō′-t⁽ᵉ⁾-ʀ⁵ʳ) *s.* Abreiber *m*.

froth (frŏth) [m/e. *frothe*] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige (s. a. barmy). — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — 6. *fig.* (oft to ~ out) ausschäumen lassen.

frothery ↖ (frŏ′*th*-ʲ-ʀ⁽ᵉ⁾) *s.* Abgedroschenheit *f*, leeres Wesen.

froth-fly (frŏ′*th*-flāi) *s.* = froghopper.

frothily (frŏ′*th*-⁽ᵉ⁾-l⁽ᵉ⁾) *adv.* zu frothy.

frothiness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*.

Frothingham (frŏ′*th*-ĭn³-ʲm) *npr.* (Prsn.).

froth-insect (frŏ″*th*-ĭ″n-ßekt) *s.*, *ent.* = froghopper. **[**schaumlos.]

frothless (frŏ′*th*-l⁽ᵉ⁾ß) *a.* ohne Schaum,

froth-spit (~-ßpĭt) *s.* = cuckoo-spit 1.

froth-worm (~-wörm) *s.* = froghopper.

frothy (frŏ′*th*-⁽ᵉ⁾) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ↖ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos. **[**Fleiß.]

froting *provc.* (frō′-tĭn³) *s.* unablässiger

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prsn.); bes. James Authony ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1818).

frou-frou F (frū″-frū) [fr.] *s.* Knistern *n*, Rauschen *n* (bes. von Seidenstoffen).

frough(y) † (frau̯, frau̯″-⁽ᵉ⁾) *a.* = frow[2].

frounce (frau̯nß) [(alt-)fr. *froncer*] **I** † *v/a.* 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen ꝛc. schmücken. **II** † *v/n.* 4. die Stirn runzeln. — **III** *s.* 5. † Falte *f*, Falbel *f* an Kleidern; Runzel *f*. — 6. *vet.* Art Krankheit der Pferde u. Jagdfalken.

frounceless † (frau̯″nß-l⁽ᵉ⁾ß) *a.* ohne Falten.

frousy, ~zy (frau̯″-⁽ᵉ⁾) *a.* = frowzy.

frow[1] † (*WB.* frau̯, *CT.D.* frō) [holl. *vrouw*; dtsch Frau] *s.* 1. *sl.* (bes. holländ. od. deutsche) Frau. — 2. *provc.* Schlumpe *f*.

frow[2] † oder *provc.* (frau̯) *a.* zerbrechlich.

frow[3] (frau̯) *s.* 1. ⊙ Böttcher: Spaltmesser *n*. — 2. Bäcker-*sl.* (Lo.) Kartoffelmehl *n*.

froward (frō′-wŏ-ʳd) [fromward] *a.* □ 1. † abgewendet (*SP.*). — 2. eigensinnig, trotzig, widerspenstig. — 3. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m*. — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (frau̯d) *npr.* (Prsn.).

frower ⊙ (frō′-ʳ) *s.* = frow[3] 1.

frowey † od. *provc.* (frau̯″-⁽ᵉ⁾) *a.* = frowy.

frown (frau̯n) [a/f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen; to ~ into silence durch finstere Blicke einschüchtern, zum Schweigen bringen; to ~ down a proposition e-n Antrag bereiteln. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowner (frau̯″-n⁽ᵉ⁾ʳ) *s.* Stirnrunzler *m*.

frownful ↖ (frau̯″n-fŭl) *a.* stirnrunzelnd.

frowning-cloth † (frau̯″-nĭn³-klŏth) *s.* = frontlet 1. **[**runzeln, finster (blickend).]

frowningly (frau̯″-nĭn³-l⁽ᵉ⁾) *adv.* mit Stirn-

frowny † (frau̯″-n⁽ᵉ⁾) *a.* = frownful.

frowsy (frau̯″-ß⁽ᵉ⁾) *a.* = frowzy.

frowy † oder *provc.* (frau̯″-⁽ᵉ⁾) *a.* 1. ⊙ *carp.* spröde (Bauholz). — 2. = frowzy 2.

frowzy (frau̯″-ß⁽ᵉ⁾) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *provc.* = froward 3.

froze (frōß) *pret.* u. † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frōßn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone (= frigid zone). — 3. *fig.* gefühl-, teilnahmlos. — 4. *fig.* tratz-, leidenschafts-los.

frozenness ↖ (frō″-ßn-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Gefrorensein *n*.

Frs. *abbr.* = Frances; Francis; Friesic; Frisian. **[**Society (of Arts).]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S. & S.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Society and of the Society of Antiquaries. **[**Society of Edinburgh.]

F.R.S.E. *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal Society of Literature.

F.R.S.L. & E. *abbr.* = Fellow of the Royal Societies of London and Edinburgh. **[**Statistical Society.]

F.R.S.S. *abbr.* = Fellow of the Royal

frub † od. *provc.* (frŏb) *v/a.* = furbish.

frub(b)ish † (frŏ′b-ĭsch) *v/a.* = furbish.

fructed (frŏ′k-t⁽ᵉ⁾d) *a.*, *her.* mit Früchten.

fructescence ♁ ♀ (frŏk-tĕ′ß-ᶻⁿß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f*.

fructicist ♁ ♀ (frŏk′-t⁽ᵉ⁾-ßĭßt) *s.* Botaniker, der die Pflanzen nach der Verschiedenheit der Früchte einteilt. **[**an Früchten.]

fructiculose ♁ ♀ (frŏk-tĭ″-k⁽ᵘ⁾-lōß) *a.* reich

Fructidor (fr. : frü-ktĭ-dō′r) [fr.] *s.* Fruchtmonat *m* (zwölfter Monat der ersten fr. Republik, 18. August bis 16. September). **[**tragend.]

fructiferous ♁ (frŏk-tĭ′f-⁽ᵉ⁾-rŏß) *a.* frucht-

fructifiable ♁ ♀ (frŏ′k-t⁽ᵉ⁾-fai-ᵉbl) *a.* tragbar.

fructification ♁ (frŏk-t⁽ᵉ⁾-f⁽ᵉ⁾-tē′-schᵉn) *s.* 1. Befruchtung *f*. — 2. bes. ♀: a) Frucht(-entwickelung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.* **[**befruchtungsfähig.]

fructificative ♁ (frŏ′k-t⁽ᵉ⁾-f⁽ᵉ⁾-fĭ-tĭw) *a.*

fructify ♁ (frŏ′k-t⁽ᵉ⁾-fai) [lt.] ①d. **I** *v/n.* Früchte bringen oder tragen. — **II** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen.

fructist ♁ ♀ (frŏ′k-t-ĭßt) *s.* = fructicist.

fructose ♁ (frŏ′k-t-ōß, *WB.* auch frŏk-tō′ß) *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

fructual ♁ ↖ (frŏk′-t-ᵘᵃl) *a.* fruchtbar.

fructuary ↖ (~-tⁱᵘ-ᵉ-ʀ⁽ᵉ⁾) *pl.* **~ies** (~ʀ⁽ᵉ⁾ĭ) [lt.] *s.* jur.: Nutznießer(in).

fructuation ♁ (frŏk-t-tⁱᵘ-ē′-schᵉn) *s.* Erzeugnis *n*, Frucht(ertrag *m*) *f*.

fructuous † (frŏ′k-t-ⁱᵘᵒß) *a.* □ 1. fruchtbar. — 2. befruchtend. **[**teit *f*.]

fructuousness † (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Fruchtbar-

fructure † (frŏ′k-t-ĭsch⁵ʳ) *s.* jur.: Nießbrauch.

frugal (frū′-gᵉl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. frugal, einfach, spärlich.

frugality (frᵘ-gă′l-t⁽ᵉ⁾) [lt. *frugalitatem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t⁽ᵉ⁾ß) 1. Genügsamkeit *f* ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f* ꝛc. — 3. Einfachheit *f* ꝛc. (s. frugal). — ***Syn.*** s. economy.

frugalness ↖ (frū′-gᵉl-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* = frugality.

fruggan, ~in *provc.* (frŏ′g-ᵉn, frŏ′g-ĭn) *s.* Ofengabel *f*. **[**fruchttragend, fruchtbar.]

frugiferous ♁ ↖ (frᵘ-dGĭ′f-⁽ᵉ⁾-rŏß) [lt.] *a.*

frugivorous ♁ (frᵘ-dGĭ′w-⁽ᵉ⁾ᵣ) *a.*, *zo.* von Früchten (bes. Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ♀: a) (mst ~s *pl.*) Frucht *f*; b) engS.: Baumfrucht *f*, Obst *n*; ¥. — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f*; ~ of the womb (loins od. body) Leibesfrucht *f*. — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*, Wirkung *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Früchte) tragen.

Zu ~ 1 ♀: aggregate ~ Sammelfrucht *f*; collective (oder multiple) ~ Sammelfrucht *f*; simple ~ einfache od. echte Frucht; the first ~s *pl.* die Erstlinge *pl.* (vgl. auch first-fruit); *hort.* small ~s (*pl.*) im Garten gezogene Früchte (Himbeeren, Johannisbeeren ꝛc.); dried ~ gedörrtes Obst, Backobst *n*; forbidden ~ s. forbidden; tropical ~ Südfrucht *f*.

☞ **fruit-...** in Zsgn: Frucht-..., Obst-...

fruitage (frūt′-t⁽ᵉ⁾dG) [a/f. *id.*] 1. *coll.* Früchte *f/pl.*, Obst *n*. — 2. Fruchtreife *f* (*FL.*). — 3. *fig.* Frucht *f*, Erfolg *m*. — 4. *paint.* = fruit-piece.

fruit-basket (frūt′-t-baß-t⁽ᵉ⁾t) *s.* Fruchtkorb *m*.

fruit-bat (frūt′-băt) *s.*, *zo.* = fox-bat.

fruit-bearer ♀ (~-bă′-ʀ⁵ʳ) *s.*, *hort.* tragender Obstbaum. **[**tragend.]

fruit-bearing ♀ (~-bă′-rĭn⁵) *a.* frucht-

fruit-branch ♀ (frūt′-t-bransch) *s.*, *hort.* Trag-ast *m*, -zweig *m*.

fruit-bud ♀ (frūᵒt-bŏd) *s.* Fruchtknospe *f.*
fruit-cake (~kēk) *s.* Frucht-, Obstkuchen *m.*
fruit-car 🚃 *Am.* (~kāʳ) *s.* Waggon *m* zum Obsttransport.
fruit-crow (~krō) *s.*, *orn.* Name verschiedener südamerik. Fruchtvögel (*Coti'ngidæ*); bsd. Schirmvogel *m* (*Cephalo'pterus*); Kapuzinervogel *m* (*Gymnoce'phalus*); Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*). [*f*, -zucht *f.*]
fruit-culture (~kŭl-tiᶜʰᵘʳ) *s.* Obst-kultur.
fruit-dish (~dish) *s.* Fruchtteller *m.*
fruit-drier (~drāⁱ-ʳ) *s.* Obst-Dörrofen *m.*
fruited (frūᵒt-ᵉd) *a.* fruchttragend, frucht-.
fruiter ⚓ (frūᵒt-ᵉʳ) *s.* Obstkahn *m.* [bar.]
fruiterer (frūᵒt-ᵉᵗ-Rᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
fruiteress ✎ (~Rᵉß) *s.* Obstfrau *f.*
fruitery ✎ (~Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉs) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obst-kammer *f*, -keller *m.* — 3. ♀ *hort.*: a) Treibhaus *n* für Obst; b) Obstgarten *m.* [(*Droso'phila*).]
fruit-fly (frūᵒt-flāⁱ) *s.*, *ent.* Taufliege *f.*
fruitful (frūᵒt-fūl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* s. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Krebs, Skorpion, Fische (eheliche Fruchtbarkeit bezeichnend). — 4. † freigebig; reichlich (*Sh.*). [Fülle *f* ꝛc.]
fruitfulness (~nᵉß) *s.* Fruchtbarkeit *f*,
fruit-gardener (frūᵒt-gāʳᵈn-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.* [pflücker *m* (a. Gerät).]
fruit-gatherer (frūᵒt-gădh-ᵉR-ᵉʳ) *s.* Obst-
fruit-grove ✎ (~grōw) *s.* Obstpflanzung *f.*
fruit-grower (~grō-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.*
fruit-horticulturist ♀ (frūᵒt-hōʳ-tᵉ-kŏʳl-tiᶜʰᵘ-nĭßt) *s.* Obstbaumzüchter *m.*
fruit-house (frūᵒt-hauß) *s.* Obstspeicher *m.*
fruitiness (frūᵒt-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. fruchtartige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*
fruition (frᵘ-ᴵʸsch-ᵉn) [a/f.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums ꝛc.).
fruitist *Am.* (frūᵒt-tĭßt) *s.* Obstzüchter *m.*
fruitive ✎ (frūᵒt-ᵉ-tiw) *a.* genießend.
fruit-jam (frūᵒt-dǧăm) *s.* Obstgelee *n.*
fruit-jar (frūᵒt-dǧāʳ) *s.* Flasche *f*, Glas *n* od. Topf *m* für eingemachtes Obst.
fruit-knife (~nāⁱf) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.
fruitless (frūᵒt-lᵉß) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich. [*f*; Fruchtlosigkeit *f* (a. *fig.*).]
fruitlessness (~nᵉß) *s.* Unfruchtbarkeit.
fruitlet (frūᵒt-lᵉt) *s.* Früchtchen *n.*
fruit-loft (frūᵒt-lŏft) *s.* Obstspeicher *m.*
~-market (~mär-kᵉt) *s.* Obstmarkt *m.*
~-mill ⚙ (~mil) *s.*, *agr.* Getreide-Reinigungsmaschine *f.*
~-picker (~pik-ᵉʳ) *s.* = fruit-gatherer.
~-pie (~pāⁱ) *s.* = fruit-tart.
~-piece (~pīß) *s.*, *paint.* Fruchtstück *n.*
~-pigeon (~pldǧ-ᵉn) *s.*, *orn.* Fruchttaube *f* (*Treron*).
~-press ⚙ (~prĕß) *s.* Fruchtsaftpresse *f.*
~-scissors ⚙ (~ßĭs-ᵉʳs) *s/pl.* Obstschere *f.*
~-seller (~ßĕl-ᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
~-shop (~schŏp) *s.* Obsthandlung *f.*
~-show (~schō) *s.* Obstausstellung *f.*
~-stone (~ßtōn) *s.* 1. ♀ (Frucht-)Stein *m*, Kern *m.* — 2. *min.* Fruchtversteinerung *f*, Karpoli'th *m.*
~-sugar (~schŭg-ᵉʳ) *s.*, *chm.* = fructose.
~-tart (~tär-t) *s.* Fruchtpastete, Obsttorte *f.*
~-time (~tāⁱm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*
~-tree ♀ (frūᵒt-trē) *s.* Obstbaum *m.*
~-trencher † (~trĕn-schᵉʳ) *s.* 1. Art hölzerner Dessertteller. — 2. Obstgärtner *m.*
~-worm (~wŏrm) *s.*, *ent.* Früchte anbohrende Larve einiger Insekten.
fruity (frūᵒ-tᵉ) *a.* 1. frucht-, obstartig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.
frumentaceous ♁ (frū-mᵉn-tāʳ-schᵉß) [spät-lt.] *a.* getreideartig; Getreide-...
frumentarious ♁ ✎ (frū-mᵉn-tāʳ-Rᵉᵘßŋ) [lt.] *a.* = frumentaceous.
frumentation (~tāʳ-schᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreideverteilung *f* an das Volk.
frumenty (frūᵒ-mᵉn-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen ꝛc. (bsd. in England und im Süden der *U. S.*). — 2. ⊙ Weizenmaische *f* zum Brauen.
frumetary † (frūᵒ-mᵉ-tᵉ-Rᵉ) *s.* ⚓ für frumenty. [*cant* erwürgt.]
frummagemmed † (frŏᵒm-ă-dǧĕmd) *a.*,
frump *provc.* (frŏmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten, höhnen. — 2. (a. to ~ up) Erzählung, Lüge ꝛc. auftischen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † höhnen, spotten. — 4. (herum)klatschen. — 5. grundlos klagen. — **III** *s.* 6. † Spott *m.* — 7. † Lüge *f.* — 8. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 9. Klatschbase *f.*
frumper † (frŏᵒm-pʸᵉʳ) *s.* Spötter *m.*
frumpery † (~pʸᵉ-Rᵉ) *s.* Spott *m*, Hohn *m.*
frumpish (~pĭsch) *a.* 1. † spöttisch, höhnisch. — 2. *fig.* wunderlich, eigensinnig. — 3. altmodisch (Kleidung). [altmodisches Wesen.]
~ness (~nᵉß) *s.* spöttisches, wunderliches od.
frumpy (frŏᵒm-pᵉ) *a.* = frumpish.
frush[1] (frŏsch) [a/f. *fruisser*] **I** *v/a.* 1. zerbrechen; to ~ a chicken ein junges Huhn zerlegen. — **II** † *v/n.* 2. (vorwärts) stürzen. — **III** † *s.* 3. Angriff *m*, Ansturm *m.* — 4. Krach *m.* — 5. Bruchstücke, Trümmer *pl.* — **IV** † od. *provc.* 6. zerbrechlich, leicht splitternd (Holz).
frush[2] † (frŏsch) *s.*, *vet.* 1. = frog[1] 5. — 2. eiternder Strahlschwären am Pferdehuf.
frust ✎ (frŏßt) *s.* = frustum.
frustrable ✎ (frŏᵒß-traˢbl) *a.* vereitelbar.
frustraneous † (frŏß-trē-nᵉ-ᵉᵘßŋ) *a.* vergeblich, unnütz.
frustrate[1] (frŏᵒß-trēt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten ꝛc. vereiteln, hintertreiben, durchkreuzen. — 2. ungiltig oder zu Schanden machen. — 3. täuschen, hintergehen; betrügen (of um).
frustrate[2] (~trĕt) *a.* († □) 1. vergeblich, unwirksam, unnütz. — 2. vereitelt; getäuscht. [*f*, *fig.* Querstrich *m.*]
frustration (frŏß-trēʳ-schᵉn) *s.* Vereitelung.
frustrative ✎ (frŏᵒß-traˢ-tiw) *a.* (nach dem *s.* mit of) vereitelnd, trügerisch; a plan ~ of my hopes ein meine Hoffnungen vereitelnder Plan. [giltig.]
frustratory † (~tᵉ-Rᵉ) *a.* vereitelnd; un-
frustule ♁ (~tiᵘl) [lt.] *s.* 1. ✎ Bruchstückchen *n.* — 2. ♀ Kieselpanzer *m* e-r Diatomee.
frustulent ♁ ✎ (~tiᵘ-lĕnt) *a.* voller Bruchstücke. [chen bestehend.]
frustulose ♁ ♀ (~lōß) *a.* aus Bruchstück-
frustum ♁ (frŏᵒß-tᵉm), *pl.* **~ums** (~tᵉms) u. **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel; ~ of a pyramid abgestumpfte Pyramide.
frutage † (frūᵒ-tᵉdǧ) *s.* = fruitage.
frutescence ♁ ♀ ✎ (frᵘ-tĕᵒß-ᵉßŋ) *s.* Strauch-artigkeit *f.*
frutescent ♁ ♀ (~ᵉnt) *a.* strauch-artig.
frutex ♁ ♀ (frūᵒ-tĕkß), *pl.* **~ices** (~tᵉ-ßĭs) [lt.] *s.* Strauch *m.*
frutical ♀ † (frūᵒ-tᵉ-tᵉl) *a.* strauch-artig.
fruticant ♀ † (~tᵉnt) *a.* voller Sprossen.
fruticose ♁ ♀ (frūᵒ-tᵉ-kōß), **~ous** ♁ ♀ (~kōß) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...
fruticulose ♁ ♀ (frᵘ-tiᵒ-tᵉ-kiᵘ-lōß) *a.* wie ein kleiner Strauch (wachsend).
frutify † (frūᵒ-tᵉ-fāⁱ) *v/a.*, *co.* ⚓ für notify (*SH.M.V.2,2,142*).
Fry[1] (frāⁱ) *npr.* (Prin.); bsd. Elizabeth ~ Quäkerin, die sich bsd. um das Gefängniswesen verdient gemacht hat (1780–1845). — **Vgl. ~**[2] bis [4].
fry[2] (frāⁱ) [(alt-)fr. *frire*, lt. *fri'gere*]
I *v/a.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; schmoren; **~ied eggs** *pl.* Setz-, Spiegeleier *n/pl.*; **~ied potatoes** *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; to have other fish to ~ s. fish 1 ♆. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen. — 3. † (v. der Sonne) ausdörren. — **II** *v/n.* ①d. 4. braten, schmoren (a. *fig.*). — 5. † gären, aufwallen (a. *fig.*). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, frāⁱs) 6. in der Pfanne gebackenes ꝛc. Gericht. — 7. *fig.* Aufregung *f.*
fry[3] (frāⁱ) [alt-nord. *fryjō*, *frø*] *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fischbrut *f* (bsd. von Lachsen und Forellen).
fry[4] *provc.* (~), *pl.* **~ies** (frāⁱs) *s.* 1. † *agr.* Art Kornsieb *n.* — 2. Abzugsgraben *m.*
fryer (frāⁱ-ᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (s. fry[2]). — 2. zum Braten ꝛc. geeigneter Vogel, Fisch ꝛc.
fryery ✎ (frāⁱ-ᵉ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉs) *s.* Ort *m*, wo verschiedene Nahrungsartikel gebraten und verkauft werden.
frying-pan (frāⁱ-ĭn-păn) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.
fs. *abbr.* = francs.
F.S. *abbr.* = Fleet Surgeon.
F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).
F.S.A.E. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Edinburgh.
F.S.A. Scot. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Scotland.
Fscp. ✱ *abbr.* = foolscap.
F.S.I. *abbr.* = Fellow of the Surveyors' Institute. [Society.]
F.S.S. *abbr.* = Fellow of the Statistical
Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.
F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.
Fth. oder **fth.** *abbr.* = fathom.
fu' schott. (fū) *a.* = full[1].
fuage † (fjūᵉ-ᵉdǧ) *s.* = feuage.
fuar schott. (fjūᵉ-ʳ) *s.* = feuar.
fub[1] ✎ (fŏb) *v/a.* ①e. 1. betrügen, hintergehen. — 2. stehlen. — 3. to ~ off hinhalten; *fig.* abspeisen, heimschicken.
fub[2] † oder *provc.* (fŏb) *s.* plumpes, pausbäckiges Kind. — Vgl. **~**[1].
fubbery † (fŏᵉb-ᵉ-Rᵉ) *s.* Betrug *m.*
fubby *provc.* (fŏᵉb-ᵉ) *a.* = chubby.
fubs † oder *provc.* (fŏbß) *s.* = fub[2].
fubsy *provc.* (fŏᵉb-ßᵉ) *a.* = chubby.
fucaceous ♁ ♀ (fiᵘ-kᵉ-schᵉß) *a.* zu den echten Tangen (*Fuca'ceæ*) gehörig.
fucate. **~d** ✎ (fjūᵉ-kāt, fjūᵉ-tă-tᵉd) [lt.] *a.* 1. geschminkt. — 2. *fig.* verhehlt, verstellt.
fuchsia ♁ ♀ (fjūᵉ-schᵉ-a oder ~schа, auch fūᵉ-ßᵉ-a) *s.* Fu'chsia *f.*
fuchsin(e) ♁ (fūᵉ-ßĭn od. ~ßĭn) *s.*, *chm.* Fuchsi'n *n* (roter Anilinfarbstoff).
fuci*phagous* ♁ (fiᵘ-ßĭᵉf-ă-gŏß), **~vorous** (~ßĭᵉw-ᵉ-Rŏßŋ) [lt.] *a.*, *zo.* von Algen oder Tangen lebend (Seetüte).
fucoid ♁ (fjūᵉ-kŏid) [lt.] **I** *a.* 1. ♀ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend. — **II** *s.* 3. ♀ echter Tang (Seerentang ꝛc.). — 4. *geol.* Tang-abdruck *m*; fossi'ler Tang.
fucoidal ♁ (fiᵘ-kŏiᵉ-dᵉl), **~ous** ♁ (fjūᵉ-kᵉß) *a.* = fucoid.
fucus (fjūᵉ-kᵉß) [lt.] **I** *s.* 1. † Schminke *f*; *fig.* falscher Schein, Verstellung *f.* — 2. ♁ ♀ (*pl.* **~i**, ~ßāⁱ) Blasen-, Seetang *m.* — **II** † *v/a.* 3. färben, schminken.
fucusol ♁ (fjūᵉ-kiᵘ-ßŏl) *s.*, *chm.* Fukoso'l *n* (aus Tangen gewonnene öl-artige Flüssigkeit).
fud (fŏd) *s.* 1. schott.: Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Schwanz *m.* — 2. ⊙ Tuchfabr.: Wollabfälle *m/pl.*

fudder *provc.* (fŏd'd-ᵊr) *s.* = fother[1].

fuddle P (fŏdl) **I** *v/a.* ①b. berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen; sich betrinken; fuddling bout Sauferei *f*, Kneiperei *f*. — **III** † *s.* Spirituosen *pl.*; starkes Getränk.

fuddle-cap P (fŏd'dl-kăp) *s.* Säufer *m*.

fuddler P (fŏ'd-lᵊr) *s.* Trunkenbold *m*.

fudge F (fŏdG) **I** *v/a.* ①b. 1. *prove.* mit einem Stock im Dunkeln herumfühlen. — 2. (a. to ~ in) (ver)fälschen, unterschieben. — 3. (auch to ~ up) erfinnen, machen. — 4. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbesteck eines Schiffes berechnen. — **II** *v/n.* ①b. 5. ungeschickt arbeiten, pfuschen. — 6. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 7. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!, dummes Zeug! — **IV** *a.*, *provc.* 8. fabelhaft.

fudge-wheel ⚙ (fŏ'dG-(ẖ)wīl) *s.* Schuhm.: Rädchen *n* zum Verzieren der Sohlen.

Fuegian (fjū'-ĭ'-dG^{ē}-ăn) [vom span. *Fuegia* oder *Tierra del Fuego* Feuerland] **I** *a.* feuerländisch. — **II** *s.* Feuerländer(in).

fuel (fjū'-ᵊl) [a/f. *fouailles*, v. lt. *focus*] **I** *s.* 1. Brenn-, Heiz-material *n*, Feuerung *f*; artificial (oder pressed) ~ Preßkohle *f*, Brique'tt *n*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *fig.* Leidenschaft *f*. — **II** † *v/a.* 3. entzünden. — 4. mit Feuerung versehen.

fuel-economiser ①⚙ (fjū''-ᵊl-ᵉ-kŏ'n-ᵉ-māī-zᵊr) *s.*, *mach.* Vorrichtung *f* in e-r Dampfmaschine zur Ersparung von Brennmaterial.

fuel-feeder ⚙ (fjū'-ᵊl-fī-dᵊr) *s.* Art Speisevorrichtung *f* für einen Ofen.

fuel-gas (~găs) *s.* Gas *n* (zu Heizzwecken).

fuel(l)er † (fjū'-ᵉ-lᵊr) *s.* Feuerer *m*; Brenn-stoff *m*.

fuff[1] schott. u. *Am.* (fŏf) *v.* = puff. [*f* (*Acre'dula cauda'ta*).]

fuff[2] (~) *s.* 1. schott.: Hauch *m*. — 2. schott.: Fauchen *n* der Katze. — 3. ✎ Zorn-ausbruch *m*.

fuffit schott. (fŏ'f-ĭt) *s.*, *orn.* Schwanzmeise.

fuffle schott. (fŏfl) *v/a.* ①b. = curfuffle.

fuffy schott. u. *Am.* (fŏ'f-ᵉ) *a.* = puffy.

fuga ♪ (jū'-ga) [it.] *s.* = fugue.

fugacious (fjᵘ-gē'-shē^{ē}ŝ) [lt.] *a.* 1. flüchtig, vergänglich. — 2. ✿ bsd. ♀ und *zo.* früh abfallend (äußeres Organ ꝛc.).

fugaciousness (~n^{ē}ŝ) *s.* = fugacity.

fugacity (fjᵘ-gă'ŝ-ē-tᵉ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

fugacy † (fjū'-gᵘ-ŝᵉ) *s.* Flucht *f*, Verbannung *f*.

fugal ♪ (fjū'-gᵉl) [fugue] *a.* fugen-artig.

fugato ♪ (fu-gă'-to) [it.] **I** *a.* in Form e-r Fuge. — **II** *s.* (*pl.* ~i, ~ti) fugen-artiges Musikstück.

fuggy (fŏ'g-ᵉ), *pl.* ~ies (~^{ē}ŝ) *s.* Schul.*sl.* [warmes Brötchen.]

fugh ✎ (fjū) *int.* pfui!

fughetto ♪ (fu-gē'-t-o), *pl.* ~i (~ĭ) [it.] *s.* kleine Fuge. [2. Feigling *m*.]

fugie schott. (fjū'-dGᵉ) *s.* 1. Flüchtling *m*.

fugie-warrant (fjū'-dG^{ē}-wŏr-ᵊnt) *s.* schott. jur.: Verhaftsbefehl *m* gegen einen der Flucht verdächtigen Schuldner.

fugile ✿ ✎ (fjū'-dGĭl) *s.*, *med.* 1. Ohrenschmalz *n*. — 2. Ohrgeschwür *n*. — 3. wolliger Niederschlag im Urin.

fugitation (fjū-dG^{ē}-tē'-shᵊn) *s.* schott. jur.: Flüchtigwerden *n* eines Angeklagten ꝛc.

fugitive (fjū'-dG^{ē}-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — 3. Farbe ꝛc.: unecht, unbeständig. — 4. von flüchtigem Interesse. — 5. † wandernd, umherstreifend. — 6. † *fig.* pflichtvergessen. — 7. ✿ ♀ u. *zo.* = fugacious 2. — **II** *s.* 8. Flüchtling *m*, Deserteur *m*, Ausreißer *m*; ~ from justice Verbrecher, der sich der gerichtlichen Bestrafung zu entziehen sucht. — 9. et. schwer zu Fangendes od. Zurückzuhaltendes.

fugitiveness (~n^{ē}ŝ) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (s. fugitive).

fugitivism ✎ (fjū'-dG^{ē}-tᵉ-vĭsm) *s.* Zustand *m* eines Flüchtlings.

fugle ✎ (fjūgl) *v/n.* ①b. 1. wie ein Flügelmann ꝛc. (siehe fugleman) thätig sein. — 2. sich wie ein Wortführer ꝛc. bewegen, F herumfuchteln.

fugleman (fjū'gl-măn), *pl.* ~en (~mĕn) [dtsch] *s.* 1. ✕ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjūg) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f*.

fugued ♪ (fjūgd), ~ing ♪ (fjū'-gĭn^{g}) *a.* fugiert, in Form e-r Fuge. [komponi'st *m*.]

fuguist ♪ (fjū'-gĭŝt) *s.* Fugi'st *m*, Fugen-

fulcible † (fŏ'l-ŝĭbl) *a.* stützbar.

fulciment † (fŏ'l-ŝ^{ē}-mĕnt) *s.* Stütze *f*.

fulcraceous ✿ ♀ (fŏl-krē'-shē^{ē}ŝ) [lt.] *a.* als Stütze dienend; Stütz-...

fulcrate ✿ (fŏ'l-krāāt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum ✿ (fŏ'l-krᵘm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~kaa) 1. ✎ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ♀ Stützorgan *n*. — 4. *ichth.* Schindel *f* (an manchen Flossen). — 5. *surg.* ~ forceps Stützzange *f* der Zahnärzte. — **II** *v/a.* ①a. 6. *phys.* mit einem Stützpunkt versehen, als Stützpunkt errichten.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fŭl-fĭ'l) [a/e. *fullfyllan*] *v/a.* ①e.(a.) 1. † ausfüllen, (voll-) füllen. — 2. ✎ das Maß von et. voll m. — 3. *fig.* erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish); to ~ a promise ein Versprechen halten oder einlösen. — 4. beendigen, vollenden.

fulfiller (~-ᵊr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher *m*.

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* (auch *s/f.*) Erfüllung *f*.

fulfilness † (~n^{ē}ŝ) *s.* die alles erfüllende Eigenschaft. [Schimmer *m*.]

fulgency (fŏ'l-dG^{ē}n-ŝ^{ē}) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fŏ'l-dGᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd. — 2. *her.* mit Strahlen (Stern oder Sonne).

fulgid (fŏ'l-dGĭd) [lt.] *a.* 1. ✎ = fulgent 1. — 2. ✿ *ent.*: a) feuerrot; b) durchscheinend rotbraun.

fulgidity † (fŏl-dGĭ'd-ē-tᵉ) *s.* = fulgency.

fulgour † (fŏ'l-gᵘr) [lt.] *s.* = fulgency.

fulguraut † (fŏ'l-gjᵘ-nᵊnt) *a.* (auf)blitzend.

fulgurata ✿ (fŭl-gjᵘ-rē'-ta) [lt.] *s.*, *elect.* Röhre zur Untersuchung des Spektrums einer durch elektrische Entladung aus e-r Lösung ausgeschiedenen Substanz. [blitzen, blitzähnlich leuchten.]

fulgurate ✎ (fŏ'l-gjᵘ-rēt) *v/n.* ①b. auf-

fulguration (fŏl-gjᵘ-rē'-shᵊn) *s.* 1. ✎ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*.

fulgurite ✿ (fŏ'l-gjᵘ-rāīt) [lt.] *s.*, *min.* Fulguri't *m*, Blitzröhre *f*. [-gleich.]

fulgurous (fŏ'l-gjᵘ-rŏŝ) *a.* blitz-artig,

fulgury † (fŏ'l-gjᵘ-rᵉ) *s.* Blitz *m*.

Fulham (fŭ'l-ᵊm) **I** *npr.* (südwestl. Stadtteil v. Lo.); ♀ ~ barley Bartgerste *f* (*Ho'rdeum zeo'criton*). — **II** † f~ *s.*, *cant* = fullam.

fuliginose ✎ (fjᵘ-lĭ'-dG^{ē}-ŝ^{ē}) *a.* = fuliginous. [Rußigkeit *f*, Ruß *m*.]

fuliginosity ✎ (fjᵘ-lĭdG^{ē}-nŏ'ŝ-ᵉ-tᵉ) *s.*

fuliginous (fjᵘ-lĭ'dG^{ē}-nŏŝ) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; (auch *fig.*) dunkel. — 3. ✿ bsd. ♀ u. *zo.* sehr dunkel, schwärzlichbraun. [2. ♀ Kienrußpilz *m*.]

fuligo ✿ (fjᵘ-lāī'-go) [lt.] *s.* 1. Ruß *m*. —

fulimart † (fjū'-lᵉ-mā'-t) *s.* = fitchew.

fulker † (fŏ'l-kᵉr) *s.* Pfandleiher *m*.

full[1] (fŭl) [a/e. *ful(l)*] **I** *a.* (~y *adv.*) meist voll: 1. (of): a) voll von, vollständig (an-) gefüllt mit; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty); ♀. — 2. ganz, voll-kommen, -ständig, völlig; ♀. — 3. er-, aus-giebig, reich, fruchtbar (of an); ♀. — 4. (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl.* betrunken. — 6. Gesicht, Körper ꝛc.: voll, rund; ~ eyes *pl.* große Augen *n/pl.* — 7. Tiere: trächtig; Fisch: voller Rogen; † schwanger. — 8. Alter ꝛc.: reif, mündig; ♀. — 9. Ton, Stimme ꝛc.: mächtig, stark, wohlklingend; ♀. — 10. Macht ꝛc.: voll, unumschränkt; ~ power Vollmacht *f*. — 11. ausführlich, weitläufig; ~ description ausführliche Beschreibung. — 12. recht; Voll-... (von Geschwistern ꝛc.; *ant.* half); ♀. — 13. ✕ *artill.* Geschoß: adjustiert. — 14. *Am.* Pokerspiel: aus 3 Karten von e-r Sorte u. e-m Paar bestehend. — 15. ✎ to be ~ against a p. j-m feindlich gesinnt sein, j-n nicht leiden können. — **II** *adv.* 16. gänzlich, völlig; ♀. — 17. in demselben Grade, ganz gleich. — 18. genau, gerade; ♀. — 19. in vollem Maße, gar, sehr, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher; ~ well sehr gut. — 20. ♪ mit allen Stimmen od. Instrumenten. — **III** *s.* 21. höchstes Maß, äußerster Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ♀. — 22. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*). — 23. *Am.* (a. ~ house) Pokerspiel: Handkarten, die aus drei Karten derselben Sorte u. einem Paar bestehen. — **IV** *v/n.* ①a. 24. Stoffe beim Nähen verhalten, leicht falten, bauschen. — **V** *v/n.* ①a. 25. Mond: voll werden. — 26. sich falten, sich bauschen (von Stoffen infolge des Nähens). — Vgl. ~[2].

Zu full 1: Hotel, Schule ꝛc.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; (v. Wagen) all ~ inside innen alles besetzt; *fig.* to be ~ of voll od. erfüllt sein von; *sl.* ~ of beans anmaßend, geldstolz; ~ of business vollbeschäftigt, mit Geschäften überladen; *fig.* ~ of grief bekümmert; ~ of people voller Leute; ~ of play mutwillig; ⚓ to keep ~ sails die Segel voll halten; ⚓ under ~ sail mit vollen Segeln beim Winde; ~ of sorrow sorgenvoll; ~ of speed voller Eile, sehr schnell; ~ of water voller Wasser; ~ of words wortreich; my head is so ~ der Kopf ist mir eingenommen.

Zu full 2: ~ amount der ganze Betrag; *her.* in ~ aspect = affrontee[1] 2; ~ assembly vollzählige Versammlung; ~ backs s. back[1] 7; ♪ ~ band vollständiges Orchester; ✕ ~ battalion Bataillon *n* in Kriegsstärke; P ~ butt s. butt[1] 6 ♀; ♪ ~ cadence Ganzschluß *m* (auch perfect cadence); F *Am.* ~ chisel (od. split) in voller Eile, spornstreichs; to run ~ cry after ... lärmend verfolgen (von der Meute; auch *fig.*); ~ drive pfeilschnell, in voller Eile; ⚓ ~ drop of a sail Gesamttiefe *f* e-s Segels; F in ~ feather s. feather 1 ♀; *sl.* in ~ fig in Gala, in vollem Wichs; ✎ ~ figure arabische Ziffer (außer Null); ~ gallop (od. speed) Carrie're *f*; ~ gown weites, vollkommenes Kleid; ~ house vollzählige Versammlung einer gesetzgebenden ꝛc. Körperschaft; at ~ length der (ganzen) Länge nach; vollständig ausgeschrieben (Name ꝛc.); he lay down at ~ length er lag, so lang er war, auf der Erde; ❦ *sl.* ~ line vollständiges Sortiment von Handschuhen ꝛc.; *zo.* ~ lop vollständiges Hängenlassen beider Ohren (bei gewissen Kaninchen); ~ moon Vollmond *m*; ✎ ~ mouth laut schreiend, ungestüm; *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; ~ run gestreckter Galopp; ~ sea Hochflut *f*; at ~ speed in voller Eile, sehr schnell; ⚓ mit voller Kraft, mit voller Geschwindigkeit; Komma'ndo: ~ speed! volle Geschwindigkeit!, voll Dampf! (auch ~ steam!); *typ.* ~ stop Punkt *m* (.); to come to a ~ stop ins Stocken geraten, gänzlich stillstehen; F *Am.* ~ team angesehener Mann; ~ weight Vollwichtigkeit *f* (siehe auch ~-weight).

Zu full 3: ⚓ ~ allowance volle Ration; ~ meal reichliches Mahl.

Zu full 8: ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ↖ ~ of age mündig.

Zu full 9 ♪: ~ choir ganze Stärke der Chor-orgel; ~ great ganze Stärke der großen Orgel; ~ organ volle Orgel.

Zu full 12: ~ brothers and sisters *pl.* rechte Geschwister *pl.* (von demselben Elternpaar); ~ cousin Geschwisterkind *n.*

Zu full 16: ⚓ clean ~ gut voll; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast; † ~ out ganz (und gar).

Zu full 18: to come ~ upon a p. auf j-n loskommen; ⚓ ~ and by! voll und bei! (Segelmanöver; s. a. by¹ 12 ⚓); ⚓ keep her ~! nicht höher! (= nicht dichter beim Winde); to look a p. ~ in the face oder to look ~ in a p.'s face j-n gerade od. fest ansehen, fixieren.

Zu full 21: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (oder at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, 🏛 per voll, b) gründlich, durch und durch; at the ~: a) auf dem Höhepunkte, b) = in ~; ↖ at the ~ of tide zur Zeit des höchsten Standes der Flut; in ~: a) vollständig, völlig, 🏛 per Saldo, b) ungekürzt; 🏛 in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; 🏛: endorsement in ~ ausgefülltes Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; written (out) in ~ ausgeschrieben (nicht abgekürzt oder in Zahlen), in Worten oder Buchstaben; to the ~: a) völlig, in vollem Maße, b) ganz gleich.

full² ⚙ (fŭl) [m/c. *fullen*, lt. *fulla're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken *&c.* lassen.

☞ **Verbindungen mit full, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter full¹.**

full-acorned † (fŭ″l-ē″-kōrnd) *a.*, *poet.* mit Eicheln gemästet (*SH.C.2,5,16*).

fullage (fŭ″l-ĕdǧ) *s.* Walker-geld *n*, -lohn *m*.

full-aged (fŭ″l-ēdǧd) *a.* volljährig, mündig.

fullam † (fŭ″l-m) *s.* 1. *cant* falscher Würfel. — 2. Täuschung *f*, Vorwand *m*.

full-armed (fŭ″l-ā″rmd) *a.* in voller Waffen-rüstung.

full-bagged † (~-băgd) *a.* reich.

full-binding ⚙ (fŭ″l-bāi″n-dĭn³) *s.* 1. Binden *n* u. Dichten *n* e-s Fasses mit Fischen. — 2. Buchbinderei: Ganzleder- *&c.* Band *m*.

full-blood (~-blŏd) *s.* Vollblut(pferd *&c.*) *n*.

full-blooded (fŭ″l-blŏd-ĕd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-...

full-bloomed ❀ (~-blōōmd) *a.* vollblühend.

full-blow ❀ (~-blō) *s.* volle Blüte, *fig.* volle Entfaltung.

full-blown¹ (fŭ″l-blōn) [blown¹] *a.* vom Winde ganz aufgebläht.

full-blown² (~) [blown²] *a.* 1. ❀ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭ″l-bŏd-ĕd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein).

full-born ↖ (~-bōrn) *a.* edelgeboren; a ~ man ein Adeliger.

full-bosomed (~-bŭ″-zmd) *a.* mit vollem Busen.

full-bottom (~-bŏt-ŭm) *s.* Allonge-perücke *f*.

full-bottomed (~-bŏt-ŭmd) *a.* 1. mit großem Boden, breit; ~ wig s. bottom 12. — 2. ⚓ voll gebaut, mit großem Ladungsraum unterhalb der Wasserlinie (Schiff).

full-bound ⚙ (~-baŭnd) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-breasted (~-brĕ-stĕd) *a.* vollbrüstig.

full-brilliant ⚙ (fŭ″l-brĭl-jĕnt) *a.* wie ein Brillant mit 58 Flächen geschliffen.

full-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* voll gebaut (Schiff).

full-busted ↖ (fŭ″l-bŏ-stĕd) *a.* = full-bosomed.

full-centered (~-sĕn-tᵉrd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~-tshā″rǧd) *a.* vollgeladen.

full-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Hinter-, Spann-rast *f* (am Gewehr).

full-dress ⓐ (fŭ″l-drĕs) **I** *s.* Gesellschafts-anzug *&c.* (s. dress 32 ⚓). — **II** *a.* Gala-...; ⚔ ⚓ ~ coat Gala-Uniform *f*; *thea.* ~ rehearsal Genera'lprobe *f* (im Kostüm).

full-dressed ⓐ (~-drĕ″st) *a.* in Gala, im Gesellschaftsanzug, ⚔ in Parade-uniform.

fulled † od. *Am.* (Süden) (fŭld) *p.p.* v. to full.

Fuller¹ (fŭ″l-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftstellerin (1810-1850).

fuller² (~) [full²] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)-erde *f*, weißer Bolus. — 2. ⚙ Stampfe *f* einer Walkmaschine *&c.* — 3. *ichth.* Walkerroche *m* (*Raia fullo'nica*). — Vgl. ~¹ u. ³.

fuller³ ⚙ (~) Schmiede: **I** *s.* 1. runder Setzhammer, halbrunder Setzstempel. — 2. Hohlkehle *f*, Blutrinne *f* am Bajone'tt *&c.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Hohlkehle versehen.

fuller's-herb ❀ (fŭ″l-ᵉrz-(h)ē″-bĭ) *s.* gebräuchliches Seifenkraut (*Sapona'ria officina'lis*).

fuller's-teaze/ ❀ (~-tīzl), **~-thistle** ❀ (~-*th*ĭsl), **~-weed** ❀ (~-wēd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

Fullerton (fŭ″l-ᵉr-tŭn) *npr.* (Prsn.).

fullery ⚙ (fŭ″l-ŭ-rē″) *pl.* **~ies** (~rēz) *s.* Walke(rei) *f*, Walkmühle *f*.

full-eyed (fŭ″l-īd) *a.* großäugig.

full-face (~-fēs) **I** *s.* ⚙ *typ.* fette Schrift. — **II** *a.* = full-faced 2.

full-faced (~-fēst) *a.* 1. mit rundem Gesicht, pausbäckig. — 2. j-n oder et. ansehend, j-m voll zugewandt (Gesicht). — 3. ⚙ *typ.* fett (Schriftbild); ~ type fette Schrift.

full-fed (~-fĕd) *a.* ganz satt; wohlgenährt.

full-flavoured (fŭ″l-flē-wŭ″rd) *a.* mit vollem Aro'ma; ~ cigar starke Zigarre; *fig.* a ~ anecdote eine „gepfefferte" Geschichte.

full-fledged (~-flĕdǧd) *a.* flügge (a. *fig.*).

full-fleshed (fŭ″l-flĕsht) *a.* fleischig, wohlbeleibt.

full-flowing (fŭ″l-flō″-ĭn³) *a.* reichlich fließend, überfließend; *fig.* from a ~ stomach seinem Zorne freien Lauf lassend (*SH.K. L.5,3,74*).

full-formed (fŭ″l-fō″rmd) *a.* wohlgeformt.

full-fortuned (fŭ″l-fō″r-tĭ^{ch}nd) *a.* sehr vom Glück begünstigt.

full-fraught (~-frāt) *a.* 1. ↖ (with) vollbeladen mit; erfüllt von. — 2. † wohlversehen (*SH.H.V,2,2,139*).

full-gorged (~-gō″rdǧd) *a.* übersättigt.

full-grown (~-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig.

full-handed (fŭ″l-hăn-dĕd) *a.* mit vollen Händen.

full-hearted (~-hā″r-tĕd) *a.* 1. mut-erfüllt, zuversichtlich. — 2. † aufgeblasen, stolz. — 3. voller Aufregung.

full-hot † (~-hŏt) *a.* sehr heiß; *fig.* feurig (Pferd; *SH.H.VIII,1,1,133*).

fulling ⚙ (fŭ″l-ĭn³) [full²] *s.* Walke(n *n*) *f*; close ~ Festwalken *n*; flat ~ Plattwalken *n*; to give the last ~ abwalken.

fulling-*hair* ⚙ (fŭ″l-ĭn³-hā″r) *s.* Walkhaare *n/pl.*, Kratzwolle *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* = fullery.

~-pestle ⚙ (~-pĕ-sl) *s.* Walkhammer *m*.

~-stock ⚙ † (~-stŏt) *s.* Walkstock *m*.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Walkholz *n*.

full-length (fŭ″l-lĕn³*th*) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fŭ″l-mănd) *a.* vollständig bemannt.

fullmart † (fŭ″l-mā″rt) *s.* = fitchew.

full-mill ⚙ (fŭ″l-mĭl) *s.* = fullery.

full-moon (fŭ″l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouth † (~-maŭ*th*) *s.* Schwätzer *m*.

full-mouthed (~-maŭ*dh*d) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ↖ festlich, fröhlich.

fullness (fŭ″l-nĕß) *s.* = fulness.

fullonical † (fŭ-lŏ″n-ĭ-kl) [lt.] *a.* Walker-...

full-orbed (fŭ″l-ō″rbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmondartig.

full-replete † (~-rĭ-plīt) *a.* ganz angefüllt (*SH.H.VI,a,5,5,17*).

full-rigged (~-rĭgd) *a.* 1. ⚓ vollgetakelt. — 2. *co.* ganz bekleidet.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-run (~-rŏn) *s.* = full-swing.

full-sailed (~-sēld) *a.* mit vollen Segeln; ↖ *fig.* unbegrenzt (Vertrauen).

full-sized (~-zāĭzd) *a.* in voller Größe.

full-souled ↖ (~-sōld) *a.* großmütig.

full-split P *Am.* (~-splĭt) *adv.* mit der größten Eile oder Heftigkeit. [(Segel *&c.*).

full-spread (~ sprĕd) *a.* ganz ausgebreitet

full-squared ⚙ (~-skwārd) *a.* vollkantig (Bauholz). [überladenem Magen.

full-stomached ↖ (fŭ″l-stŏm-ăkt) *a.* mit

full-stretched (~-strĕ″tshd) straff gespannt.

full-stuffed (~-stŏ″ft) *a.* vollgestopft.

full-summed (~-sŏmd) *a.* in allen Teilen vollständig.

full-swing (fŭ″l-swĭn^{g}) *s.* volle Freiheit, freier Lauf; to let a p. have his ~ j-m völlig freie Hand lassen.

full-tide (~-tāĭd) *a.* hochflutig; *fig.* reichlich.

full-timer (fŭ″l-tāĭ-mᵉr) *s.*, *sl.* Fabrika'nt oder Arbeiter, der die volle Zeit arbeitet.

full-toned (fŭ″l-tōnd) *a.* = full-voiced.

full-tuned (~-tjūnd) *a.* wohltönend, harmo'nisch. [starker Stimme.

full-voiced (~-wŏ″ĭßt) *a.* vollstimmig, mit

full-waistcoated ↖ (fŭl-wĕ″ßt-kō-tĕd) *a.* mit hoher (unausgeschnittener) Weste (*FL.*).

full-weight (fŭ″l-wēt) *a.*, *mint.* vollwichtig.

full-winged (fŭ″l-wĭn³d) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig.

fully (fŭ″l-ĭ) **I** *adv.* voll, völlig; ausführlich *&c.* (s. full¹); jur.: ~ committed (for trial) vor die Assisen verwiesen. — **II** *v/a.* ①d. *cant* vor die Assisen verweisen.

fulmar¹ (fŏ″l-mᵉr) *s.* = fitchew.

fulmar² (~ od. ~mā″r) *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m* (*Fulma'rus glacia'lis*).

fulmart † (fŏ″l-mā″rt) *s.* = fitchew.

fulmen ↖ (fŏ″l-mᵉn) [lt.] *s.* Blitz(strahl) *m*.

fulminant ↖ (~m⁵-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. blitzend (und donnernd), krachend. — 2. *med.* sich plötzlich entwickelnd.

fulminate¹ (fŏ″l-mᵉ-nēt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — 4. ⚙ *metall.* plötzlich glänzend und gleichmäßig in der Farbe werden (mit Antimo'n gemischtes Gold). — **II** *v/a.* 5. zur Explosion od. Entladung bringen. — 6. *fig.* e-n Verweis aussprechen; Blitze, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate² (fŏ″l-mᵉ-nāt) *s.* 1. *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n*; ~ of silver, ~ of mercury Knall-silber *n*, -quecksilber *n*. — 2. ↖ Explosion *f*, Entladung *f*.

fulminating (fŏ″l-mᵉ-nē-tĭn³) *a.* 1. bsd. *chm.* explodierend, verpuffend, sich entladend; Knall-..., Schieß-...; ☿. — 2. *fig.* donnernd, wetternd.

Zu ~ 1: ~ cap Zündhütchen *n*; ~ compound Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ mercury Knallquecksilber *n*; *elect.* ~ pane Franklinsche Tafel; ~ powder Knallpulver *n*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fŏl-mⁱⁿ-nē′-shⁱn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ☽ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [(auch *fig.*).]

fulminatory (fŏl′-mⁱⁿ-nā-tⁱⁿ-rᵉ) *a.* donnernd.

fulmine (fŏl′-mⁱⁿn) *v.* = fulminate[1].

fulmineous (fŏl-mⁱ′n-ēⁱⁿß) [lt.] *a.* den Blitz oder Donner betreffend; Donner-...

fulminic ☽ (⌒ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f* ($C_2H_2N_2O_2$).

fulness (fŭl′-nᵉß) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f*, Überfluß *m* ꝛc.; the ~ of time die festgesetzte Zeit; *bibl.* when the ~ of the time was come da die Zeit erfüllet ward (Gal. 4,4); in the ~ of years in hohem Alter. [some.]

fulsamic † (fŏl-, ↖ fŭl-ßă′m-ik) *a.* = ful-

fulsome (fŏ′l-ßᵉm, ↖ fŭ′l-ßᵉm) *a.* □ 1. † voll, plump, fett. — 2. † überladen, gesättigt (Magen). — 3. † wollüstig, üppig. — 4. übertrieben; beleidigend, anstößig. — 5. widerlich, ekelhaft, ekelerregend. — 6. † gemein, schlüpfrig (*DR.*). [fulsome).]

fulsomeness (⌒nᵉß) *s.* Widerlichkeit *f* ꝛc. (ſ

Fulton (fŭ′l-tⁿn) *npr.*: a) Prsn.; Robert ~ amerik. Ingenieur u. erster Erbauer u. brauchbaren Dampfschiffen (1765–1815); b) Ortsn. (*U. S.*).

fulvescent (fŏl-wĕ′ß-ᵉnt) [v. lt. *fulvus*] *a.* lohfarben, gelbbraun (werdend).

fulvid ↖ (fŏ′l-wid) *a.* = fulvous.

fulvous (⌒wᵉß) [lt.] *a.* lohfarben, gelbbraun.

fulwa ♀ (⌒wa) [ostind.] *s.* gemeiner Butter- oder Ba'ſſia-baum (*Ba'ssia butyra'cea*).

fum[1] † (fŏm) *v/n.* geigen, fiedeln.

fum[2] † (⌒) *int.* pfui!, pah!

fumaceous, ~ious ↖ (fiᵘ-mē′-shᵉß) [v. lt. *fumus*] *a.* 1. rauchig; rauchend. — 2. dem Tabakrauchen ergeben.

fumade 🐟 (fiᵘ-mē′d) *s.* = fumado.

fumado 🐟 (fiᵘ-mē′-do), *pl.* ~(e)s (⌒dōß) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch (bſd. Sardine). [-steuer *f.*]

fumage † (fiᵘ′-mⁱdǧ) *s.* Herd-geld *n*,

fumant (fiᵘ′-mᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* dampfend, rauchend. [saures Salz.]

fumarate ☽ (⌒mᵉ-răt) *s.*, *chm.* fuma'r-

fumaric ☽ (fiᵘ-mă′r-ik) [v. lt. ♀ *fuma'ria* Erdrauch] *a.*, *chm.*: ~ acid Fuma'rſäure *f* ($C_4H_4O_4$). [*chm.* Fumari'n *n.*]

fumarine ☽ (fiᵘ′-mᵉ-rin oder ⌒rīn) *s.*,

fumarole ☽ (⌒rōl) [it.] *s.* Fumaro'le *f* (kleine, vulkanische Dämpfe ausstoßende Öffnung des Erdbodens). [tory[1].]

fumatory ♀ † (fiᵘ′-mă-tⁱ-rᵉ) *s.* = fumi-

fumble (fŏmbl) [holl. *fommelen*, ndtſch *fummeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (a. to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — 3. † (a. to ~ up) stottern, stammeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch Herumtasten finden. — 5. base-ball-Spiel: den Ball so ungeschickt anhalten od. auffangen, daß der Gegner nicht „aus" zu machen ist. — 6. linkisch handhaben, zerdrücken, zerknittern. — **III** ↖ *s.* 7. Umhertappen *n*, Herumtasten *n*.

fumble-fisted P (fŏ′mbl-fiß-tⁱd) *a.* plump, ungeschickt. [Tölpel *m*.]

fumbler (fŏ′m-blᵉr) *s.* täppischer Mensch,

fumblingly (fŏ′m-blinᵍ-lᵉ) *adv.* täppisch, ungeschickt, linkisch.

fume (fiūm) [a/ſ. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. †: a) Rauch *m*; b) Weihrauch *m*. — 2. weitS.: a. ☉ (meiſt ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*; ~s *pl.* of tobacco Tabaksrauch *m*; metallic ~ Hüttenrauch *m*; noxious ~s *pl.* schädliche Dünste *m/pl.* — 3. *fig.*: a) Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht od. erregt sein; b) ↖ Hitzkopf *m*. — 4. *fig.*: a) Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; b) † Eitelkeit *f*. — 5. fast † *fig.* übertriebenes Lob. — **II** *v/n.* ①b. 6. rauchen, dampfen, dunsten. — 7. (auch to ~ away, ↖ to ~ off) verrauchen; verdampfen, verdunsten; *fig.* ſich auflösen; *chm.* fuming liquor an der Luft verrauchende Flüſſigkeit. — 8. *fig.* aufgebracht od. erregt ſein. — 9. ↖ *fig.* durch Aufregung ꝛc. betäubt od. verwirrt ſein. — **III** *v/a.* ①b. 10. † = fumigate. — 11. (a. to ~ away) verrauchen, verdampfen oder verdunſten laſſen. — 12. *fig.* j-m Weihrauch ſtreuen; übermäßig ſchmeicheln.

fumeless ↖ (fiūᵐ′-mⁱ-lᵉß) *a.* rauch-, dunſt-los.

fumer † (fiū′-mᵉr) *s.* Räucherer *m*.

fumerell ☉ † (fiū′-mᵉ-rĕl) *s.* = femerel.

fumet[1] (fiū′-mᵉt) [a/ſ. *fumées*, v. lt. *fimus*] *s.* (meiſt ~s *pl.*) *hunt.* Loſung *f* (Kot) des Rotwildes, Haſenkötel *m* ꝛc. — Vgl. ~[2].

fumet[2] (⌒), **fumette** (fiū-mĕ′t) [fr. *fumet*] *s.* 1. Wildgeruch *m*. — 2. Duft *m*, Geruch *m* von kochendem Fleiſch. [gewächs *n*.]

fumewort ♀ (fiū′m-wō″t) *s.* Erdrauch-

fumid ↖ (fiū′-mⁱd) *a.* rauchig, dampfend.

fumidity ↖ (fiū-mⁱ′d-ᵉ-tᵉ), **~ness** ↖ (fiū′-mⁱd-nᵉß) *s.* Dunſtigkeit *f*; Räucherigkeit *f*.

fumiferous ↖ (fiū-mⁱ′ſ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* Rauch erzeugend. [vertreiber *m* (a. Appara't).]

fumifugist (fiū-mⁱ′ſ-iū-dǧiſt) *s.* Rauch-

fumify † (fiū′-mᵉ-fā) *v/a.* einräuchern.

fumigant ↖ (fiū′-mᵉ-gᵉnt) *a.* rauchend.

fumigate (⌒gēt) [lt. *fumigat-us*] *v/a.* ①b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern (behufs Desinfizierung). — 3. durchduften, mit Wohlgerüchen anfüllen.

fumigating (⌒gē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* Räucher-...; ~ candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*; ~ paper Räucherpapier *n*.

fumigation (fiū-mᵉ-gē′-shⁿn) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm.: Weihrauch *m*.

fumigation-lamp (⌒-lămp) *s.* Räucherlampe *f*. [☉ Räucher-appara't *m*.]

fumigator (fiū′-mᵉ-gē-tᵉr) *s.* Räucherer *m*; ſ

fumigatory ↖ (fiū′-mᵉ-gă-tⁱ-rᵉ) **I** *a.* (aus-, durch-)räuchernd; Räucher-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Räucherkammer *f*.

fumily (⌒ⁱᵉ) *adv.* rauchig, mit Rauch.

fuming (⌒minᵍ) **I** *a.* □ 1. rauchend ↯. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut ſchäumend. — **II** *s.* 3. † = fumigation. — 4. † = fume 4. — 5. *fig.* Aufregung *f*, Ärger *m*.

Zu ~ 1 *chm.*: Cadet's ~ liquid = alkarsine; † ~ liquor of Libavius Libavs rauchender Salzgeiſt (Zinnchlori'd, $SnCl_4$); ~ nitric acid rauchende Salpeterſäure; ~ sulphuric acid oder ~ vitriol Nordhäuſer oder rauchende Schwefelſäure. [Räucher-appara't *m*.]

fuming-box ☉ (fiū′-minᵍ-bŏkß) *s.* Photogr.: ſ

fuming-pot ↖ (⌒-pŏt) *s.* = censer[1].

fumish ↖ (fiū′-miſch) *a.* 1. rauchig; räucherig. — 2. *fig.* hitzig; (jäh)zornig.

fumishness ↖ (⌒-nᵉß) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. *fig.* Ärger *m*; (Jäh-)Zorn *m*.

fumiter ♀ † (fiū′-mⁱ-tᵉr) *s.* = fumitory[1].

fumitory[1] ♀ (⌒ⁱ-rᵉ) [a/ſ. *fume-terre*] *s.* Erdrauch *m* (*Fuma'ria*); climbing ~ klimmender Erdrauch (*F. cirro'sa*).

fumitory[2] † (⌒) *s.* Rauchzimmer *n*.

fumivorous ☉ (fiū-mⁱ′w-ᵉ-rŏß) *a.* rauchverzehrend. [-tier *n*.]

fummel *provc.* (fŏ′m-ᵉl) *s.* Maul-eſel *m*,

fumose (fiū′-mōß) *a.* = fumous.

fumosity † (fiū-mŏ′ß-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. ~ies (⌒tᵉſ) *pl.* Magenwinde *m/pl.* [rauchfarbig, rußig.]

fumous (fiū′-mᵉß) *a.* 1. † = fumy. — 2. ♀

fumy (fiū′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. bd) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fŏn) [ſchott.] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ↯. — 2. *Fun* Name eines Londoner Witzblattes. — **II** F *v/n.* ①c. 3. ſcherzen, ſpaßen.

Zu fun 1: for ~ aus od. zum Spaß; ſpaßeshalber; in ~ im od. zum Spaß; F like ~ ganz flott, F wie geſchmiert; F to be great ~ ein Spaßvogel ſein; the ~ of the fair der ganze Witz, der Hauptſpaß bei der Geſchichte; F to have good (od. great) ~ ſich gut unterhalten; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum beſten haben, ſich über j-n luſtig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen; I don't see the ~ of it ich ſehe keinen vernünftigen Grund dafür; there is not much ~ to be got out of him mit dem iſt nicht viel anzufangen.

funambulant ↖ (fiū-năⁿ′m-biū-lᵉⁿt) *s.* = funambulist.

funambulate ↖ (⌒lēt) *v/n.* ①b. ſeiltanzen.

funambulation ↖ (fiū-năm-biū-lē′-shⁿn) *s.* Seiltanz(en *n*) *m*.

funambulatory ↖ (fiū-năⁿ′m-biū-lā-tⁱ-rᵉ) *a.* 1. ſeiltänzeriſch. — 2. *fig.* ſchmal u. gefährlich (wie der Weg eines Seiltänzers).

funambulist ↖ (⌒lißt) *s.* Seiltänzer(in).

funambulo † (fiū-năⁿ′m-biū-lō), **~us** † (⌒lŏß) *s.* = funambulist. [Kind.]

fun-child P (fŏⁿ-tſchā′ld) *s.* uneheliches ſ

function (fŏⁿ′ᵍt-shⁿn) [lt.] **I** *s.* mit Funktion *f*: 1. a) (Amts- ꝛc.)Thätigkeit *f*, (-)Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*, Geſchäft *n*; honorary ~ Ehren-amt *n*. — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirkſamkeit *f*; Verrichtung *f* (bſd. e-s Organs); ↯. — 3. Kraft-äußerung *f* der Seele od. des Geiſtes. — 4. a) *eccl.* feierlicher oder Feſt-Gottesdienſt mit Muſik ꝛc.; b) Feier *f*; Feſtlichkeit *f*, Feſt *n*; Feſteſſen *n*, -mahl *n*; c) F (a. social ~) (Thee- ꝛc.)Geſellſchaft *f*, (Tanz- ꝛc.)Unterhaltung *f*. — 5. *math.* Funktion *f* (von e-r anderen abhängige, veränderliche Größe) ↯. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. funktionieren, eine Thätigkeit verrichten; eine Funktion haben (Organ).

Zu ~ 2: *physiol.* animal ~s *pl.* Funktionen *f/pl.* der Sinnesorgane, der Muskeln ꝛc.; vital ~s *pl.* für das Leben nötige Funktionen *f/pl.* e-s Organs; ~ of the heart Herzthätigkeit *f*.

Zu ~ 5 *math.*: algebraic ~ algebra'iſche Funktion; compound ~ Funktion *f* einer Funktion; differential ~ Differentia'l-F.; explicit ~ entwickelte F.; implicit ~ unentwickelte F.; integral ~ Integra'l-F.

functional (fŏⁿ′ᵍt-shⁿ-nᵍl) *a.* □ mit funktione'll; Funktions-...: 1. amtlich, eine amtliche oder Berufs-Thätigkeit betreffend. — 2. *physiol.* die Thätigkeit e-s Organs betr. — 3. *math.* eine Funktion betreffend.

functionalise ④ ↖ (⌒nᵃ-lāſ) *v/a.* ①b. in ein Amt ꝛc. einſetzen, j-m ein Amt oder eine Thätigkeit zuweiſen.

functionarism ↖ (⌒nᵃ-rizm) *s.* Beamtentum *n*, -weſen *n*. [Beamter *m*.]

functionary (⌒nᵉ), *pl.* ~ies (⌒nᵉſ) *s.*

functionate ↖ (⌒nēt), **~ise** ④ ↖ (⌒nāſ) *v/n.* ①b. = function. [ohne Amt.]

functionless (⌒ſchᵉⁿ-lēß) *a.* ohne Funktion,

fund (fŏnd) [a/ſ. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. † Grund *m*, Boden *m*; *fig.* in the ~ im Grunde, in Wirklichkeit. — 2. Fonds *m*, Kapita'l *n*, angeſammelte Geldſumme, deren Zinſen zu Wohlthätigkeits- ꝛc. Zwecken beſtimmt ſind (ſ. alimentary 2 ↯); literary ~ Fonds *m* zur Unterſtützung von Schriftſtellern. — 3. 🐟 (auch ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebskapital *n* einer Bank, e-s Geſchäftes ꝛc.; ↯. — 4. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsſchulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*; consolidated ~s *pl.* konſolidierte (Staats-)Schuld; to have money in the

~s Geld in (englischen) Staatspapieren angelegt haben. — 5. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. anhäufen, sammeln. — 7. schwebende Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 8. Gelder in Staatspapieren ꝛc. anlegen, fundieren.

§ **Zu fund 3 ✱:** in ~s im Besitz von verfügbaren Mitteln; F I'm not in ~s today ich habe heute kein Geld; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*; † on (od. out of) one's own ~s für j-s eigene Rechnung; without ~s in hand ohne Deckung.

fundable (fŏ′nd-ᵉbl) *a.* anlegbar, kapitalisierbar. [eines Organs betr.]

fundal (~ᵈl) [fundus] *a.* Grund od. Boden-

fundament (fŏ′n-dᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † = foundation. — 2. After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fŏn-dᵘ-mĕ′n-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-...; ♪. — **II** *s.* 2. *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m*. — 3. ♪ Grundton *m*.

§ **Zu ~ 1:** ♪ ~ bass: a) Fundamenta'lbaß *m* (Bezeichnung der Accorde durch ihren Hauptton), b) = ~ 3; ♪ ~ chord Grundaccord *m*; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.* (rot, grün, blau); *phys.* ~ experiment Fundamenta'lversuch *m*; the ~ laws *pl.* of the Empire die Reichsgrundgesetze *n/pl.*; ♪ ~ note = ~ bass; *log.* ~ propositions *pl.* Fundamentalsätze *m/pl.*; ~ reason Hauptgrund *m*; ~ truths *pl.* Grundwahrheiten *f/pl.*; ♪ ~ tone = ~ 3; *math.* ~ unit Fundamental-einheit *f*, von der sich alle anderen Einheiten ableiten lassen.

fundamentality (fŏn-dᵃ-mᵉn-tă′l-ᵏ-tᵉ) *s.* das Wesentliche; Wesentlichkeit *f*.

fundamentally (fŏn-dᵃ-mĕ′n-tᵏ-lᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [mentality.]

fundamentalness (~ᵗˡ-nᵉs) *s.* = funda-

funded ✱ (fŏ′n-dᵉd) *a.* verzinsbar angelegt, fundiert; kapitalisiert; ~ debt fundierte Schuld, Staatsschuld *f*; ~ property Kapita'lvermögen *n*.

funder (fŏ′n-dᵉr) [fund] *s.* j. der für die Fundierung einer Schuld ist; bsd. *Am.* (seit ca. 1878) Virginier, der für die Kapitalisierung u. Bezahlung der gesamten Staatsschuld war.

fund-holder Ⓢ (fŏ′nd-hōl-dᵉr) *s.* Kapitali'st *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

fund-holding (fŏ′nd-hō′l-dinᵍ) *s.* Besitz *m* von Staatspapieren.

fundi ♀ (fŏ′n-dᵉ) [afrikan.] *s.* Art Pfauengras *n* (*Pa'spalum exi'le*).

funding (fŏ′n-dinᵍ) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundationssy'ste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld.

fundless (fŏ′nd-lᵉs) *a.* ohne Gelder oder Kapita'lien. [la'nt *m* in Staatspapieren.]

fund-monger ✎ (fŏ′nd-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Spekulant

fund-mongering ✎ (~mŏ′nᵍ-gᵍ-rinᵍ) *s.* Spekulation *f* in Staatspapieren.

fundum *Am.* (fŏ′n-dᵘm) *s.* Meeresgrund *m*.

fundungi ♀ (fŏn-dŏ′nᵍ-gᵉ) *s.* = fundi.

fundus (fŏ′n-dᵉs) [lt.] *s.* Boden *m*, Grund *m*; hinterstes, unterstes Ende (a. *anat.*); *anat.* ~ of the stomach Magengrund *m*.

Fundy (fŏ′n-dᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funebral † (fiᵘ-nĭ′-brᵏl, *CT.D.* fjū′-nᵉ-brᵏl), **~ial** † (fiᵘ-nĭ′-brᵏ-ăl), **~ious** † (fiᵘ-nĭ′-brᵏ-ᵉs) *a.* = funeral. [dän. Insel.]

Funen (fū′-nᵉn u. fjū′-nᵉn) *npr.* Fünen *n*

funeral (fjū′-nᵉ-rᵉl) **I** *a.* (□ †) [a/j.] 1. ein Leichenbegängnis betr.; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♪. — **II** *s.* 2. (ehm. auch ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*, Beerdigung *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*. — 4. † (mst ~s *pl.*) Leichenrede *f*.

§ **Zu funeral I:** ~ carriage Trauerwagen *m*; ⚔ ~ detachment Begräbnistomma'ndo *n*; ~ expenses *pl.* Beerdigungskosten *pl.*; ~ furnisher Begräbnisbeförderer *m* (= undertaker); ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pall Leichentuch *n*; ~ pile Scheiterhaufen *m*; ~ plume Trauer-Federbusch *m* f. Pferde; ~ pomp Leichengepränge *n*; ~ procession Leichenzug *m*; ~ sermon Leichenpredigt *f*, Grabrede *f*; ~ service in der englischen Liturgie vorgeschriebener Leichengottesdienst; ~ song Grabgesang *m*.

funeral-ale (fjū′-nᵉ-nᵉl-el) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funeralise ④ *Am.* (~rᵃ-lāĭz) *v/a.* ① b. kirchliche Gebräuche vor dem Begräbnis vollziehen.

funerary ✎ (fjū′-nᵉ-rᵉ-nᵘᵉ) *a.* = funeral.

funerate † (~nĕt) *v/a.* (feierlich) begraben.

funeration † (fjū-nᵉ-nᵉ′-shᵉn) *s.* Begräbnis (feier *f*) *n*.

funereal (fjiᵘ-nĭ′-rᵉ-ᵉl) *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

funeste fast † (fjiᵘ-nĕ′st) *a.* unheilvoll, traurig. [= fungal.]

fungaceous ♁ ♀ (fŏnᵍ-gĕ′-shᵉs) [lt.] *a.*

fungal ♁ ♀ (fŏ′nᵍ-gᵊl) **I** *a.* zu den Pilzen gehörig; schwammig. — **II** *s.* = fungus.

fungate[1] ♁ (~gāt) [lt.] *s.*, *chm.* schwammsaures Salz. — Vgl. ~[2].

fungate[2] ♁ (~gēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* pilz-artig schnell emporschießen (Wucherung).

funge † (fŏnd͡ʒ) *s.* Dummkopf *m*.

fungia ♁ (fŏ′n-dʒᵉ-a) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungiate ♁ (~ăt) *s.*, *chm.* = fungate[1].

fungible (fŏ′n-dʒĭbl) [mlt.] **I** *a.* durch et. anderes ersetzbar, vertretbar; jur.: ~ thing = ~ II a. — **II** *s.* jur.: a) durch e. anderes ersetzbares Ding; b) schott.: bewegliches, nach Maß, Zahl oder Gewicht geschätztes Ding. [Schwammsäure *f*.]

fungic ♁ (fjŏ′n-dʒĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid

fungicide ♁ (~dʒᵉ-sāĭd) [lt.] *s.* Schwämme zerstörendes Mittel, Schwammtod *m*.

fungicolous ♁ (fŏn-dʒĭ′-kᵏ-lŏs) *a.*, *ent.* auf oder in Pilzen lebend.

fungiform ♁ ♀ (fjŏ′n-dʒᵉ-fȯrm) [lt.] *a.* pilz-, schwamm-förmig.

fungiid ♁ (~dʒᵉ-id) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungilliform ♁ ♀ (fjŏn-dʒĭ′l-ᵉ-fȯrm) *a.* = fungiform. [Fungi'n *n*, Pilzstoff *m*.]

fungin(e) ♁ (fjŏ′n-dʒĭn) [lt.] *s.*, *chm.*

funginous ♁ ♀ (fjŏ′n-dʒᵉ-nŏs) *a.* Pilz-..., Schwamm-...

fungite ♁ (~dʒāĭt) [lt.] *s.*, *min.* Fungi't *m*, Schwammstein *m* (versteinerte Madrepo're).

fungivorous ♁ (fjŏn-dʒĭ′v-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.*, *zo.* pilz-, schwamm-fressend.

fungoid ♁ (fjŏ′nᵍ-gȯĭd) [lt.] *a.* = fungous.

fungologist ♁ (fjŏnᵍ-gŏ′l-ᵉ-dʒĭst) *s.* Pilzkenner *m*. [den Pilzen od. Schwämmen.]

fungology ♁ (~dʒᵉ) [lt.] *s.* Lehre *f* von

fungosity ♁ (fjŏnᵍ-gŏ′-sᵏ-tᵉ) *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.

fungous ♁ (fjŏ′nᵍ-gᵉs) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ♀ pilz-artig, schwamm(art)ig; ~ rot in timber Holzschwamm *m*. — 2. *med.* schwammig; Schwammgewächs-...; ~ flesh wildes Fleisch in Wunden. — 3. *fig.* pilz-artig schnell emporschießend; wenig dauerhaft.

fungus ♁ (fjŏ′nᵍ-gᵉs) *pl.* **~i** (fjŏ′n-dʒĭ) u. ✎ **~uses** (fjŏ′nᵍ-gᵉ-sᵉz) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. ♀ Pilz *m*, Schwamm *m*; ~ melitensis roter Hundskolben (*Cynomo'rium cocci'neum*); intoxicating (oder Siberian) ~ Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*). — 2. *med.* = fungosity 2; ~ disease (of India) Madu'rafuß *m*, Myceto'm *n* (durch e-n Schimmelpilz erzeugte Fußkrankheit); ~ hæmatodes Blutschwamm *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. wuchernd wachsen (*BU.*).

fungus-beetle (fŏ′nᵍ-gᵉs-bītl) *s.*, *ent.* Pilzkäfer *m* (*Ero'tylus*).

~-cellulose (~-sĕl-lᵘ-lōs *u.* ~-sĕl′-lᵘ-lōs) *s.*, *chm.* = fungine. [(s. fungus 2).]

~-foot (~-fut) *s.*, *med.* = fungus disease

~-gnat (fŏ′nᵍ-gᵉs-năt), **~-midge** (~-mĭdʒ) *s.*, *ent.* Pilzmücke *f* (*Myceto'phila*).

~-pit (~-plt) *s.* Grube *f* für Pilzzucht.

~-stone (~-stōn) *s.* Pilzstein *m* (z. Pilzzucht).

~-tinder (~-tĭn-dᵉr) *s.* Zündschwamm *m* aus dem Weidenschwamm (*Poly'porus igni'arius*).

funic ♁ (fjū′-nĭk) *a.*, *anat.* = funicular 2.

funicle ♁ (fjū′-nĭkl) [lt.] *s.* 1. ♀: a) dünne Schnur; kleine Faser, Fiber *f*; b) Samenstrang *m*. — 2. *ent.* Geißel *f* an den Fühlern (bsd. der Hautflügler). — 3. *anat.* Nabelschnur *f*, -strang *m*.

funicular ♁ (fiᵘ-nĭ′-kᵘ-lᵉr) *a.* 1. ♀ aus kleinen Fasern bestehend, faserig. — 2. *anat.* zur Nabelschnur gehörig. — 3. *math.*, *mech.*, &c. Seil-...; ~ curve Seil-, Ketten-linie *f*; *phys.* ~ machine Seilmaschine *f*, Hebezeug *n* mit Seilen; ~ railway Seilbahn *f*.

funiculate ♁ (~lăt) *a.* 1. *zo.* eine enge Furche bildend. — 2. ♀ mit e-m Fäserchen ꝛc. (s. funicle) versehen. [funicle 2.]

funicule ♁ (fjū′-nᵏ-kjūl) [lt.] *s.*, *ent.* = **funiculus** ♁ (fiᵘ-nĭ′-kᵘ-lŏs), *pl.* **~i** (~lāĭ) [lt.] *s.* = funicle. [(Moos).]

funiform ♁ (fjū′-nᵉ-fȯrm) [lt.] *a.* feil-artig

funiliform ♁ (fjiᵘ-nĭ′-lᵏ-fȯrm) [lt.] *a.* feil-, strang-förmig.

funipendulous ♁ (fjū-nᵏ-pĕ′n-dᵘ-lŏs) *a.*, *phys.* ein einfaches Pendel betr.; ~ vibration einfache harmonische Schwingung.

funis ♁ (fjū′-nĭs) [lt.] *s.*, *anat.* = funicle 3.

funk[1] (fŏnᵏt) [m/e. *funke*, *fonk*] **I** *s.* 1. † Funke *m*. — 2. *provc.* Feuerschwamm *m*. — 3. ekelhafter (rauchiger) Geruch; Gestank *m*. — 4. *sl.* oder P große Angst, P Schiß *m*; blue ~ s. blue S ♪. — 5. *sl.* od. P ängstlicher Mensch, Feigling *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. mit Gestank erfüllen; durch-, ver-ständern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ekelhaft riechen, stinken. — 8. *sl.* od. P Angst haben, sich fürchten; to ~ out sich feig zurückziehen, F sich drücken.

funk[2] (fŏnᵏt) **I** schott. *v/n.* ①a. 1. hinten ausschlagen (Pferd). — 2. ärgerlich od. verdrießlich werden. — **II** schott. *v/a.* ①a. 3. mit dem Fuße stoßen; to ~ off a p. j-n abwerfen (vom Pferde). — **III** schott. *s.* 4. Stoß *m* mit dem Fuße. — 5. Ärger *m*, Verdrießlichkeit *f*. — **IV** *provc.*, *a.* 6. ärgerlich, verdrießlich. — Vgl. ~[1] u. [3].

funk[3] *Am.* (fŏnᵏt) *s.*, *sl.*: Peter F~ falscher Bieter, Schlepper *m* (bei Schwindel-Auktionen).

funkify P *Am.* (fŏ′nᵏ-fᵏ-făĭ) *v/a.* ①d. erschrecken, bange machen.

funking P (fŏ′nᵏ-kinᵍ) *s.* = funk[1] 4 u. 5.

funky[1] (~kᵉ) *a.*, *sl.* od. P ängstlich, furchtsam.

funky[2] schott. (~) *a.* 1. hinten ausschlagend (Pferd). — 2. *fig.* leicht erregbar.

funnel ⊖ (fŏ′n-ᵉl) [vom lt. *infundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*); horizontal ~ Retortentrichter *m*; separatory ~ Scheidetrichter *m*; to pass through a ~ durchtrichtern. — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten oder Dampf; Rauchfang *m*, (Kami'n-) Schurz *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen; 🚂 Lokomoti'vschornstein *m*. — 3. Gießerei: Einguß-, Gieß-loch *n*. — 4. *metall.* Ofenmund *m* am Hoch-ofen. — 5. ⚒ ~ of a mine Luftschacht *m*, Minentrichter *m*. — 6. ⚓ Trommel *f* zum Auflegen des stehenden Gutes der Stängen; main top-gallant ~ Großbramtrommel *f*.

funnel-casing ⚓ (~-kāsᵍ-inᵍ) *s.* Schornstein-mantel *m*, -schott *n*.

funnel-cowl ⊖ (~-kaul) *s.* (drehbarer) Schornsteinkopf. [förmig (bsd. ♀).]

funnelform (fŏ′n-ᵉl-fȯrm) *a.* trichter-

funnel(l)ed (fŏ′n-ᵉld) *a.* mit e-m Trichter oder Rauchfang versehen; trichterförmig. **funnel-*like*** (fŏ′n-ᵉl-lā͡ĭk) *a.* trichter-artig. **~net** (~nĕt) *s.* Trichternetz *n.* **~pass** ⚙ (~paß) *s.*, *metall.* Einfülltrichter *m* e-s Hoch-ofens. [Schlot *m*, Trichterröhre.] **~pipe** ⚙ (~pā͡ĭp) *s.* Schornsteinröhre *f*, ¶ **~shaped** (~schēpt) *a.* = funnel-form. **~shroud** ⚓ (~schnā͡ŭd) *s.* Schornsteinwant *n*; Schornsteintau *n*. **~stand** (~ständ) *s.*, *chm.* Trichterstativ *n*. **~stay** ⚓ (~stē) *s.* = funnel-shroud. **~top** (~tŏp) *s.* Spitze *f* einer Angelrute. **funnily** F (fŏ′n-ᵉl-ᵉ) *adv.* in scherzhafter Weise (s. funny[1]). [*f*, Scherz *m*.] **funniment** ✎ (fŏ′n-ᵉ-mĕnt) *s.*, *co.* Possel. **funniness** (fŏ′n-ᵉ-nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit *f*, scherzhafter Ausspruch. **running** (fŏ′n-lin[3]) *s.* Scherz *m*, Spaß *m*. **funny**[1] F (fŏ′n-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*, siehe bs) 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar. [schmales Vergnügungsboot.] **funny**[2] (fŏ′n-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* leichtes, ¶ **funny-bone** F (fŏ′n-ᵉ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*. **funny-man** F (fŏ′n-ᵉ-măn) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Hanswurst *m*. — 2. *Am.* Witzschreiber *m* einer Zeitung. **fuor** ⚙ (fjūr′-ᵉr) *s.*, *carp.* einem Balken zur Verstärkung aufgenageltes Holzstück. **fur**[1] (fŏr; *Hom.* für) [a/i. *for(r)e*, &c.; verwandt mit dtsch „Futter"] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere; *Am.*, *sl.* to make the ~ fly: a) tratzen, verwunden; b) große Verwirrung verursachen. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. ❦ *coll.* (auch **~s** *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. **~s** *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsb.: a) ♀ filziger Flaum der Pfirsiche &c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) Weinstein *m* in Fässern &c.; d) Kesselstein *m* im Dampfkessel; Pfannenstein *m* beim Salzsieden. — 6. *hunt.*, *coll.* Pelztiere *n/pl.* — 7. ✎ ehm.: Klasse *f* (mit verschiedenen Pelzbesätzen als Unterscheidungszeichen). — 8. *her.* durch besondere Punktierung &c. angegebene heraldische Farbe. — 9. ⚙ *carp.* und ⚓ (Ausfüll-)Span *m*, Spund *m*. — **II** *a.* 10. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 11. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen; ~red gloves *pl.* Pelzhandschuhe *m/pl.* — 12. mit pelzartigem Überzug bedecken, mit e-m Belag, mit Kesselstein &c. überziehen. — 13. ⚙: a) *arch.* to ~ out ausfüllen; b) *carp.* Brett- od. Balken-streifen aufnageln (*dat.*); c) ⚓ die Spiterhaut (Holzhaut des Schiffes) anlegen an. — 14. Kessel vom Kesselstein reinigen (*CT.D.*). — **IV** *v/n.* ①e. 15. Kesselstein &c. ansetzen. — Vgl. ~ 2 u. [3].

fur[2] schott. (fŏr) *s.*, *agr.* Furche *f*.

fur[3] *provc.* (fŏr) *adv.* und *a.* = far[1].

Fur., **fur.** *abbr.* = furlong(s *pl.*).

furacious † (fjū-rē′-schᵉß) *a.* diebisch.

furacity † (fjū-năs′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Dieberei *f*.

fur-bearing (fŏr′-bā′r-nin[3]) *a.* Pelze liefernd.

furbelow (fŏr′-bᵉ-lō) [falbala] **I** *s.* 1. Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — 2. kunstvoller Schmuck. — 3. ♀ Art Blatt-tang *m* (*Lamina'ria bulbo'sa*). — 4. *zo.* fransen- oder falbel-ähnlicher Fortsatz. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Falbeln besetzen.

furbish (fŏr′-bisch) [a/i. *fo(u)rbir*] *v/a.* ①c. (scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)putzbar.] **furbishable** (fŏr′-bᵉ-schᵉbl) *a.* polierbar, ¶ **furbisher** (~bᵉ-schᵉr) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

fur-booted (fŏr′-bū-tᵉd) *a.* mit Pelzstiefeln.

furcate[1] (fŏr′-kāt), **~d** (~kē-tᵉd) [lt. *furca*] *a.* □ gabelförmig, gegabelt. [teilen.] **furcate**[2] (~kēt) *v/n.* ①b. sich gabelförmig **furcation** (fŏr-kē′-schᵉn) *s.* Gabelung *f*. **furcellate** (fŏr′-ßᵉl-lāt) *a.* schwach gegabelt. **furché** (fŏr′-schē′) *a.*, *her.* = fourché. **furciferous** (fŏr-ßĭ′f-ᵉ-rŏß) [lt. *fu'rcifer*] *a.* 1. ♁ *ent.* mit gabelförmigem Fortsatz oder Orga'n. — 2. ✎ schurtisch, schuftig. **furciform** (fŏr′-ßᵉ-fŏrm) *a.* gabelförmig. **fur-circular** (fŏr′-ßŏr′-kĭl-ᵉr) *s.* ärmelloser Frauenmantel. **fur-coat** (fŏr′-kōt) *s.* Pelz *m* (Kleidungsstück). **fur-coated** (~kō-tᵉd) *a.* mit Pelz bekleidet. **furcula** ♁ (fŏr′-kjū-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.*, *orn.* Gabelknochen *m*; gabelförmiger Fortsatz. [bone = furcula.] **furcular** ♁ (~lᵉr) *a.* gabelförmig; *orn.* ~ **furder** † oder *provc.* (fŏr′-bᵉr) = further. **furdle** † (fŏr′dl) *v/a.* = furl. **Furesday** schott. (fŏr′ß-dᵉ) *s.* Donnerstag *m*. **furfur** ♁ (fŏr′-fᵉr), *pl.* **~es** (~fᵉ-rīß) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff). **furfuraceous** ♁ (fŏr-fjū-rē′-schᵉß) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsb. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀). **furfuration** ♁ (~schᵉn) *s.*, *med.* Abschorfung *f*, Abschuppung *f*. **furfurol** ♁ (fŏr′-fᵉ-rōl, *WB.* ~fjū-rōl) *s.*, *chm.* Furfuro'l *n* ($C_5H_4O_2$). **furfurous** ✎ (~fjū-rŏß) *a.* = furfuraceous 1. **furibund** ✎ (fjū′-rᵉ-bŏnd), **~al** † (fjū-rē-bŏ′n-dᵉl) *a.* = furious. [Raserei *f*.] **furiosity** ✎ (fjū-rᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Wut *f*, ¶ **furioso** (fjū-rᵉ-ō′-ſo oder ~ßo) [it.] **I** ♪ *a.* rasend, äußerst erregt. — **II** ✎ *s.* Rasende(r). **furious** (fjū′-rᵉß) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. † verrückt. — 3. *fig.* wild, ungestüm, heftig. **furiousness** (~ᵉß) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. Ungestüm *m*. — 3. † Wahnsinn *m*. **furl** (fŏrl)[sfzg. aus furdle] *v/a.* ①a. 1. ⚓ Segel festmachen, beschlagen (zusammengerollt an die Rahen schnüren); Flagge &c. aufrollen; to ~ in a body ein Segel an der Raa entlang aufrollen und festmachen; to ~ in a bunt ein Segel mit dem Hafenbeschlagzeising festmachen. — 2. † raffen; in Falten legen. **furlano** ♪ (fŭr-lā′-no) *s.* = forlana. **fur-lined** (fŏr′-lā͡ĭnd) *a.* mit Pelz gefüttert; ~ coat Rock *m* mit Pelzfutter. **furling-gasket** ⚓ (fŏr′-lin[3]-gă͡ß-kᵉt) *s.* Beschlagzeising *m*. [*f*, -bändsel *n*.] **furling-line** ⚓ (~lā͡ĭn) *s.* Beschlag-leine *f*. **furlong** (fŏr′-lŏn[3]) [a/c. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (= 220 XX,I,A). **furlough** ⚔ (fŏr′-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m*; soldier on ~ Beurlaubte(r) *m*; he went on a three months' ~ er erhielt einen dreimonatlichen Urlaub. — **II** *v/a.* ①a. beurlauben.

furman † (fŏr′-măn) *s.*, *sl.* = alderman. **furmenty** (~mᵉn-tᵉ), **~ety**, **~ity** (~mᵉ-tᵉ) *s.* = frumenty. [Rauchwaren-händler *m*.] **fur-merchant** (fŏr′-mĕr-tschᵉnt) *s.* Pelz-, ¶ **fur-moth** (~mŏth) *s.*, *ent.* Pelz-, Kleidermotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).

furnace (fŏr′-nᵉß) [a/i. *fornais*, &c., lt. *fornac-em*] **I** *s.* 1. ⚙ (mit *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- &c.) Ofen *m*; Esse *f*; ⚓. — 2. ⚙ (Kessel-)Feuerung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung &c. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ der Hitze eines Ofens aussetzen. — 5. *fig.* wie in einem Ofen erhitzen, glühend machen. — 6. † *fig.* sprühend ausswerfen, ausstoßen. — **III** † *v/n.* 7. *fig.* sprühen.

Zu ~ 1 ⚙: ☞ **A.** Alphabetisch nach Attributen geordnet: assaying ~ = assay-furnace; base-burning ~ = base-burner; bone-black ~ ſ. bone-black; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*; carbonating ~ Calcinier-O.; cast ~ gegossener O.; Castilian ~ Art runder Schmelz-O. (bsb. in Spanien); Catalan ~ katalonisches oder französisches Luppenfrischfeuer; close ~ Muffel-O.; Glasfabr.: cooling ~ Kühl-ofen *m*; coupled ~ Doppel-O.; cupelling ~ Darr-O.; double-bedded ~ Flamm-O. mit zwei Arbeitsherden; dumb ~ talter Ofen; enamelling ~ Farben-Schmelz-O.; fiery ~ Glüh-O., Esse *f*; finishing ~ Calcinier-O.; Glasfabr.: flashing ~ Auslauf-Ofen; Glasfabr.: flattening (od. spreading) ~ Streck-O.; heating ~ Glüh-O.; Schmiedeherd *m*; high ~ Hoch-O.; low ~ Tief-, Streich-O.; Glasfabr.: melting ~ Schmelz-O.; *metall.* Osmund ~ Osmund-, Bauern-O.; plate-heating ~ Blechglüh-O.; plumbers' ~ tragbarer Ofen zum Löten &c.; puddling ~ Puddel-O., Eisenfrisch-Flamm-ofen; refining ~ Weiß-, Fein-Ofen, Feineisenfeuer *n*; regenerative ~ Regenera'tor-Schmelzofen; reverberatory ~ Streich-, Flamm-O.; ring-top ~ Art Holzkohlen-O. zum Erhitzen v. Bügeleisen; roasting ~ Röst-O.; smoke-burning (smoke-consuming od. smokeless) ~ rauchverzehrender Ofen; Spanish ~ Art Streich-Ofen (in Spanien gbr.); tapping ~ Stich-O.; ventilating ~ Wetter-O.; welding ~ Schweiß-Ofen. ☞ **B.** In Verbindung mit Verben &c.: to blow in (out) the ~ den Hoch-O. an-(aus-)blasen; to charge the ~ den Hoch-O. beschicken; to damp (up) the ~ den Ofen dämpfen; to draw (od. discharge) the ~ den Ofen entleeren; to tap the ~ den Ofen abstechen; ~ in (out of) blast an-(aus-)geblasener Ofen.

furnace-*bar* ⚙ (fŏr′-nᵉß-bā′r) *s.* (Ofen-)Roststab *m*. [herd *m*.] **~bed** ⚙ (~bĕd) *s.* Ofensohle *f*, Arbeits-, ¶ **~blue** (~blū) *s.* Kesselblau *n*. [Ofens.] **~bridge** ⚙ (~brĭdᵍ) *s.* Feuerbrücke *f* des **~brown** (~brā͡ŭn) *s.* Kesselbraun *n*. **~burning** (~bŏr′-nin[3]) *a.*, *fig.* glühend wie ein Ofen (*SH.H.VI,c,2,1,80*). **~cadmia** ⚙ (~kă′d-mⁱ-a), **~calamine** ⚙ (~kă′l-ă-mā͡ĭn) *s.* Ofenbruch *m*, Gichtschwamm *m*. [(Ofen-)Gicht *f*, Satz *m*.] **~charge** ⚙ (fŏr′-nᵉß-tschā′ᵈʒ) *s.*, *metall.* ¶ **~door** ⚙ (~dōr ⑨) *s.* Feuerthür *f*. **~drift** ⚙ (~dnift) *s.* Ofenstollen *m*. **~ends** ⚙ (~ĕndſ) *s/pl.* Ofengekrätz *n*. **~feeder** ⚙ (~fi-dᵉr) *s.* Ofenheizer *m*. **~flue** ⚙ (~fl(j)ū) *s.* Feuerkanal *m* e-s Ofens. **~grate** ⚙ (fŏr′-nᵉß-grēt), **~grating** ⚙ (~grē′-tin[3]) *s.* Ofenrost *m*. [aufzug *m*.] **~hoist** ⚙ (~hŏĭßt) *s.*, *metall.* Gicht-, ¶ **~lute** ⚙ (fŏr′-nᵉß-l(j)ūt) *s.* Ofenlehm *m*. **~maker** ⚙ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegelbrenner *m*. **furnaceman** ⚙ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Feuermann *m*, Heizer *m*. **furnace-*mantle*** ⚙ (~mäntl) *s.* Rauchgemäuer *n* e-s Hoch-ofens. [Schürloch *n*.] **~mouth** ⚙ (~mā͡ŭth) *s.* Ofengicht *f*, ¶ **~pig** ⚙ (~pig) *s.*, *metall.* Ofensau *f*. **~pumice** ⚙ (~pŏ′m-iß, ~pjū′r-miß) *s.* Bimssteinschlacke *f*. [-haken *m*.] **~rake** ⚙ (fŏr′-nᵉß-rēt) *s.* Ofen-rechen *m*, ¶ **~steel** ⚙ (~ßtīl) *s.* Frischstahl *m*. **~throat** ⚙ (~*th*rōt) *s.* = furnace-mouth. **~tools** ⚙ (~tūlſ) *s/pl.* Ofengezähn *n*. **~top** ⚙ (~tŏp) *s.* = furnace-mouth. **furnament** † (fŏr′-nᵉ-ment), **furniment** † (fŏr′-nᵉ-mᵉnt) *s.* = furniture. **furnish** (fŏr′-nisch) [a/i. *furniss-*...; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] **I** *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit); to ~ with arms bewaffnen; ⚙: to ~ with iron

mit Eisen beschlagen; to ~ with leather (be)ledern; to ~ with teeth zähneln. — 2. verschaffen, liefern, geben (auch ↖ to ~ forth). — 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, (aus)möblieren; ~ed apartments oder rooms *pl.* möblierte Zimmer *n pl.* — 4. bes. Töpferei: Vasen ꝛc. mit Figuren ꝛc. schmücken. — **II** *v/n.* ①c. 5. † mit ct. sich versorgen; sich ausrüsten. — 6. für ein Haus ꝛc. Möbel anschaffen. — 7. Rennsport *sl.* sich kräftigen, an Stärke u. Ansehen gewinnen (Pferd). — **III** † *s.* 8. Versorgung *f*, Ausrüstung *f*, Vorrat *m*. — 9. Muster *n*.

furnished (fö͟ᵉr-nĭsht) *a.* ausgerüstet; bes. *her.*: a) = armed² 3; b) geharnischt (von Pferden). [gerüstetsein *n* ꝛc.]

furnishedness ↖ (fö͟ᵉr-nĭsht-nᵉs) *s.* Ausrüstung.

furnisher (fö͟ᵉr-nᵉ-shᵉr) *s.* Ausrüster *m*; Liefera'nt *m*; Zimmer- ꝛc. Möbelierer *m*.

furnishing (fö͟ᵉr-nᵉ-shĭn[g]) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* ꝛc. — 2. ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bes. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtungen. — 3. † zufälliges Anhängsel (*SH.K.L.3, 1,29*). [furnishing.]

furnishment ↖ (fö͟ᵉr-nĭsh-mĕnt) *s.* =.

furniture (fö͟ᵉr-nᵉ-tĭᵘᵒʳ) [fr.] *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Hausrat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Zimmereinrichtung *f*; ⚘. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n* (*FL.*). — 4. ⊙ Zubehör *n*: a) *arch.* Beschlag *m*, Beschläge *n*, Klein-eisen *n* an Fenstern ꝛc.; b) ⚓ Ausrüstung *f*, Betakelung *f* e-s Schiffes; c) ⚔ Montierung *f* e-s Gewehrs; d) *typ.* Stege *m/pl.*, Forma't *n* einer Form; bevelled ~ Schließteil *m*. — 5. ♪ Orgel: Mixtu'r *f* (Register zur Verstärkung des Tones).

Zu ~ 2: dealer in ~ Möbelhändler *m*; ~ for the table Tafel-geschirr *n*, -gerät *n*; suit(e) of ~ Möbel *pl.*, Wohnungseinrichtung *f*; to find one's ~ sich eigene Möbel anschaffen; to hire out ~ Möbel vermieten.

furniture-*binding* ⊙ (ℨ-bā͟ĭ'n-dĭn[g]) *s.* Buchb.: englischer Einband.

~-broker (fö͟ᵉr-nᵉ-tĭᵘᵒʳ-brō-kᵉr) *s.* Händler *m* mit alten Möbeln. [-kasten *m*.]

~-ease ⊙ (~-fēz) *s.*, *typ.* Steg-fach *n*.]

~-damask ❦ (~-dăm-ᵃšt) *s.* Möbeldamast *m*.

~-plush ❦ (~-plŏsh) *s.* Möbelplüsch *m*.

~-polish (ℨ-pŏ'l-ĭsh) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~-print ❦ (fö͟ᵉr-nᵉ-tĭᵘᵒʳ-prĭnt) *s.* = chintz.

~-stop ♪ (~-štŏp) *s.* = furniture 5.

~-van (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m*.

~-warehouse (ℨ-wā͟ᵉr-hăuš) *s.* Möbel-magazin *n*.

Furnivall (fö͟ᵉr-nᵉ-wŏl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Littera'rhistoriker (geb. 1825).

furoles (fĭᵘ-rō͟ᵘlz) [a/s. *id.*] *s/pl.* = corposant. [regung.]

furor (fjū͟ᵉr-nᵉr) [lt.] *s.* Wut *f*; heftige Er-

furore (fū-nō͟ᵉr-nᵉ ⑨) [it.] *s.* = furor.

furr-ahin schott. (fö͟ᵉr-ᵃ-hĭn) *s.* rechtes Pferd eines Gespanns. [chat.]

furr-chuck *prov.* (fö͟ᵉr-tšhŏt) *s.* = furze-

furred (fö͟ᵉrd) [fur¹] *a.* 1. mit Pelz besetzt ꝛc. – 2. belegt (Zunge); ⊖ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fö͟ᵉr-ᵉr-ĭᵉr) [fur¹] *s.* Kürschner *m*.

furriery (fö͟ᵉr-ᵉr-ĭ-ᵉrᵉ), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* 1. Pelzwerk *n*, Rauchware *f*. — 2. Pelz-, Rauch-waren-Handel *m*. [bedeckt.]

furrily (fö͟ᵉr-ᵉ-lĭ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz

furring (fö͟ᵉr-rĭn[g]) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. pelz-artiger Überzug, Belag *m* der Zunge, *mach.* Kesselstein *m*. — 3. ⊖: a) *carp.* Span *m*, Aufschiebling *m*, aufgenageltes Brett; ⚓ Spund *m*; b) ⚓ Spitzerhaut *f* (Holzhaut des Schiffes).

furrow (fö͟ᵉr-ō) [a/e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* (Acker-)Furche *f*; first ~ Anriß *m*; to draw a straight ~ ſ. draw¹ 35 ℣. — 2. *agr.* (Abzugs-)Graben *m* zwischen den Furchen. — 3. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 4. ⊙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f*; ~s *pl.* of a rifled barrel Züge *m/pl.* eines Büchsenlaufes; ~s *pl.* of a millstone Hauschläge *m/pl.* e-s Mühlsteins. — 5. ⚔ *frt.* tracierte Linie. — 6. ⊙ *mech.* (Schrauben-)Gang *m*, (Schrauben-)Gewinde *n*. — 7. *zo.* Vertiefung *f*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (durch)furchen (auch *fig.*). — 9. ⊙ Rillen machen in, auskehlen.

furrow-cutter ⊙ (fö͟ᵉr-ō-tŏt-ᵉr) *s.*, *metall.* Spur-eisen *n*.

furrow-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* Land durch Abzugsgräben zwischen den Furchen austrocknen. [Furchen.]

furrowed (fö͟ᵉr-ōd) *a.* gefurcht, voller

furrow-faced (fö͟ᵉr-ō-fēšt) *a.* 1. mit gefurchtem Gesicht. — 2. mit gefurchter Oberfläche (See). [(Amphibien-eier ꝛc.).]

furrowing (~lĭn[g]) *s.*, *zo.* Dotterfurchung *f*)

furrowing-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Rill-, Riesen-hammer *m*.

furrowing-machine ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Einschneiden der Hauschläge eines Mühlsteines.

furrowing-plough ⊙ (~-plau͟) *s.*, *agr.* Rigo'l-, Graben-pflug *m*.

furrow-slice (fö͟ᵉr-ō-šlaĭ šs), *agr.* Furchenrain *m*. [furchen wachsendes Unkraut.]

furrow-weed ❦ (~-wīd) *s.* in den Acker-

furrowy ↖ (fö͟ᵉr-ō-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fö͟ᵉr-rᵉ) [fur¹] *a.* (**~ily** *adv.*, ſ. bs) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet ꝛc. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

fur-seal (fö͟ᵉr-šĭl) *s.*, *zo.* Seebär *m*, Bärenrobbe *f* (*Otaria ursina*).

further (fö͟ᵉr-*dh*ᵉr) [a/e. *furthor*] **I** *adv.* (*comp.* [von forth² gebildet] zu far¹) weiter, ferner, entfernter; überdies, noch dazu; nothing ~ weiter nichts; what ~? was sonst noch?; kind words go ~ with him than blows freundliches Zureden richtet mehr bei ihm aus als Schläge; *sl.* to wish a p. ~ j-n dorthin wünschen, wo der Pfeffer wächst; F I'll see you ~ first fällt mir gar nicht ein. — **II** *a.* (*comp.* zu far¹) weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; jur.: ~ assurance Urkunde zur Bestätigung e-s bereits durch eine andere gesicherten Anspruchs; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; for ~ particulars apply to ... Näheres ist zu erfragen bei ...; on the ~ side of ... jenseits ... — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m fortbelfen; † beistehen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fö͟ᵉr-*dh*ᵉr-ᵉnš) *s.* Förderung

furtherer (fö͟ᵉr-*dh*ᵉr-ᵉr) *s.* Förderer *m*.

furthermore (fö͟ᵉr-*dh*ᵉr-mō͟ᵉr ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōst) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ᵉm) *a.* förderlich.

furthest (fö͟ᵉr-*dh*ᵉšt) **I** *a.* (*sup.* zu far¹) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

fur-tippet (fö͟ᵉr-tĭp-ᵉt) *s.* Pelztragen *m*.

furtive (fö͟ᵉr-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick ꝛc.).

fur-trade (fö͟ᵉr-trād) *s.* Pelzhandel *m*.

fur-trapper *Am.* (~-trăp-ᵉr) *s.* Pelzjäger *m*.

furtum (fö͟ᵉr-tᵘm) [lt.] *s.* jur.: Diebstahl *m*.

furuncle ♁ (fjū͟ᵉr-nŏnᵍkl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*.

furuncular ♁ (fjū͟ᵉ-nō͟ᵉr-kjū-lᵉr) [lt.] *a.* Furu'nkel betr. od. zeigend; Blutgeschwür-...

fur-wrought (fö͟ᵉr-răt) *a.* aus Pelz gemacht.

fury (fjū͟ᵉr-rᵉ), *pl.* ~ies (~rĭz) [lt. *furia*] **I** *s.* (a. *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sn. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Furien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weitS.: Rächer(in); ↖ a. Schicksalsgöttin *f* (*ML.*). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — 7. † Dieb *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 8. wütend od. rasend machen. — *Syn.* (zu 1) ſ. anger¹.

fury-like (fjū͟ᵉr-rᵉ-lā͟ĭk) *a.* wütend, furienartig.

furze (fö͟ᵉz) [a/e. *fyrs*] *s.* 1. ❦ Stechginster *m* (*Ulex europæus*); needle ~ englischer Ginster (*Genista anglica*). — 2. = frizz 4.

furzechat (fö͟ᵉz-tšhăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Pratincola rubetra*).

furze-*chirper* (~-tšhö͟ᵉr-pᵉr) **~-chucker** (~-tšhŏk-ᵉr) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringilla montifringilla*).

furze-*chitter* *prov.* (~-tšhĭt-ᵉr), **~-hacker** *prov.* (~-hăk-ᵉr) *s.*, *orn.* = furzechat.

furzeling (~lĭn[g]) *s.*, *orn.* = furze-wren.

furzen ❦ † (fö͟ᵉzn) = furze 1; furzy.

furze-wren (fö͟ᵉz-rĕn) *s.*, *orn.* Art Sänger *m* (*Melizophilus dartfordiensis*).

furzy ❦ (fö͟ᵉz-zᵉ) *a.* voller Stechginster.

fusain (fr.: fū-zæ̃) [fr. *fusain* Spindelbaum] *s.* (Zeichnung *f* mit) Reißkohle *f*.

fusarol(e) (fjū͟ᵉ-ᵃ-rōl) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m* an Säulen.

fusate ♁ (fjū͟ᵉ-žāt) *a.* = fusiform.

fuse ↖ (fjūz) *a.* = fuscous.

fuscation † (fjūš-kē͟ᵉ-shᵉn) *s.* Verdunkeln *n*.

fuscescent ♁ (fᵉ-žē͟ᵉ-žᵉnt) *a.* annähernd dunkelbraun. [Fuscin *n*.]

fuscin(e) ♁ (fö͟ᵉ-žĭn, ~īn) [lt.] *s.*, *chm.*]

fuscite ♁ (fö͟ᵉ-žīt) [lt.] *s.*, *min.* Fuscit *m*.

fuscous (fö͟ᵉ-tšᵘs) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse¹ (fjūz) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fundere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aus)schmelzen, durch Hitze flüssig machen; difficult (easy) to ~ schwer (leicht) schmelzbar. — 2. ver-, zusammenschmelzen. — **II** *v/n.* 3. schmelzen, zerfließen. — 4. sich verschmelzen (into zu).

fuse² ⊙ (~) [verkürzt aus fusee¹] *s.* 1. ⚔ *artill.* Zünder *m*, Brandröhre *f* der Hohlgeschosse. — 2. ⚒ Zünder *m*, Lunte *f*.

fuse³ † (~) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* e-s Rehbocks im Grase. — Vgl. **~**¹ u. ². [*m*.]

fuse-block ⊙ (fjū͟ᵉz-blŏk) *s.* (Zünder-)Klotz

fuse-cap ⊙ (~-kăp) *s.* Zünderkappe *f*.

fuse-composition ⊙ (ℨ-kŏm-pᵉ-zĭ-shᵉn) *s.* Zünderſatz *m*. [(Rakete).]

fuse-disk ⊙ (ℨ-dĭšk) *s.* Schlagscheibe *f*)

fusee¹ ⊙ (fjū͟ᵉ-zĭ) [fr. *fusil*] *s.* 1. † = fusil¹. — 2. = fuse². — 3. Wind-Streichhölzchen *n* zum Anzünden von Zigarren ꝛc.

fusee² ⊙ (~) [a/s. *fusee* Faden] *s.* 1 † Weberei: Spindel *f*. — 2. Schnecke(n-kegel *m*) *f* der Taschen-uhr. — 3. Hufschmiede: Art Schiene *f* für den Pferdefuß. — Vgl. **~**¹ u. ³.

fusee³ † (~) *s.*, *hunt.* = fuse³.

fusee-engine ⊙ (fjū͟ᵉ-zĭ'-ĕn-dʒᵉn) *s.* Uhrm.: Schneckenschneidezeug *n*.

fusee-escapement ⊙ (~-ᵉ-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrm.: Spindelhemmung *f*.

fuse-engine ⚔ (fjū͟ᵉ-zĭ-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *artill.* Brandzieher *m*, Zündermaschine *f*.

fusee-notching-arbor ⊙ (fjū͟ᵉ-zĭ''-nŏ't-shĭn³-ᵃ'-bᵉr) *s.* Schneckendrehstift *m* der Uhr.

fusee-*tool* ⊙ (fjū͟ᵉ-zĭ'-tūl), **~-turn** ⊙ (~-tö͟ᵉn) *s.* Uhrm.: Schnecken-abgleicher *m*.

fuse-extractor ⚔ (fjū͟ᵉ-zᵉ-tᵉš-trăk-tᵉr) *s.*, *artill.* = fuse-engine. [lehre *f*.]

fuse-gauge ⊙ (fjū͟ᵉ-zĕ-gĕdʒ) *s.* Zünder-

fuse-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Brand-, Mundloch *n* einer Bombe ꝛc.

fusel † (fjū͟ᵉ-zᵉl) *s.* = fusil¹.

fusel(-oil) (fjū͟ᵉ-zᵉl, *WB.* ~žᵉl(-ŏĭl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fuſel-öl *n*.

fuse-mallet ⚔ (fjū͟ᵉ-zĭ-măl-ᵉt) *s.*, *artill.* Schlägel *m*. [pfropf(en) *m*.]

fuse-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Zünder-

fuse-setter ⊙ (fjūˊz-ßetˌ-ᵉr) *s.* Brandsetzer.
fuse-wheel ⊙ (ˌ-(h)wīl) *s.* = fusee[2] 2.
fuse-wrench ⚔ (ˌ-rēnſch) *s.*, *artill.* T-förmiger Schraubenschlüssel zum Einsetzen von metallenen Zünder-Pfropfen in Bomben ꝛc.
fush *Am.* (fŏſch) *v*, *n.* ①c. zu nichts kommen (auch to ~ out). [teit *f.*]
fusibility (fjū-ſᵉ-biˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Schmelzbar-
fusible (fjūˊ-ſibl) *a.* schmelzbar; ⊙: ~ alloy, ~ metal Schnellot *n*; *metall.* ~ dross Nasenschlacke *f*; ~ plug Sicherheitspfropf *m* in Dampfkesseln; ~ porcelain Kryoli'th-porzellan *n*. [*a.*, ♀ u. *zo.* spindelförmig.]
fusiform ♁ (fjūˊ-ßᵉ-foˑm od. fjūˊ-ſᵉ-foˑm) *a.*
fusil[1] † (fjūˊ-ſil) [fr.] *s.* Flinte *f.*
fusil[2] (ˌ) [mlt. *fusellus*] *s.*, *her.* 1. Raute *f.* — 2. mit Garn ummickelte Spindel.
fusil(e) † (ˌ) [lt. *fu'silis*] *a.* 1. = fusible. — 2. fließend, flüssig.
fusileer. ~**ier** ⚔ (fjū-ſᵉ-līrˊ) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*; Royal English Fusiliers *pl.* Name des 7. engl. Linienregiments.
fusillade ⚔ (fjū-ſᵉ-leˊd oder fjūˊ-ſᵉ-lēd) [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** (fjū-ſᵉ-leˊd) *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer angreifen oder niederschießen; füsi-
fusille † (fjūˊ-ſil) *s.* = fusil[2]. [lieren.]
fusilly (fjūˊ-ſᵉ-lᵉ) [fr. *fusillée*] *a.*, *her.* mit Rauten bedeckt. [form.]
fusil-shaped † (fjūˊ-ſil-ſchēpt) *a.* = fusi-
fusing-disk ⊙ (fjūˊ-ſinᵍ-dißk) *s.* kreisförmige Stahlplatte zum Durchschneiden von Metallbarren.
fusing-point (ˌ-pŏint) *s.* Schmelzpunkt *m*.
fusinist (fjūˊ-ſᵉ-nißt) [fr.] *s.* mit Reißkohle Zeichnende(r) (vgl. fusain).
fusion (fjūˊ-Gᵘn) [lt.] *s.* 1. ⊙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*; ⚸. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusion *f* von Parteien, Gesellschaften ꝛc. — 4. *physiol.* Vereinigung *f* von sich berührenden Zellen ꝛc. — 5. † Fülle *f*; Kraft *f*; Geschmack *m*, Geist *m*.
Zu ~ 1: *chm.* aqueous (od. watery) ~ Schmelzen *n* gewisser Krystalle in ihrem Krystallwasser; dry ~ Schmelzen *n* v. Salzen nach Entfernung ihres Krystallwassers; latent heat of ~ late'nte Schmelzwärme; point of ~ Schmelzpunkt *m*.
fusionism (fjūˊ-Gᵘ-nizm) *s.* = fusion 3.
fusionist (ˌnißt) *s.*, *pol.* Fusioni'st *m*, für politische Verschmelzung Stimmender.
fusionless †schott. (fjūˊ-Gᵘn-lēß) = fizzenless.
fusoid ♁ (fjūˊ-ßȫid) *a.* = fusiform.
fusome *provc.* (fjūˊ-ßᵘm) *a.* hübsch, niedlich.
fuss F (fŏß) **I** *s.* 1. unnötige od. lästige Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, übertriebene Aufmerksamkeit; ⚸. — 2. Störung *f*, Verwirrung *f*; Aufruhr *m*. — 3. † große, dicke, lärmende Person. — **II** *v/n.* ①c. 4. ängstlich beschäftigt sein; viel Lärm um nichts machen; to ~ and fret sich abärgern. — **III** *v/a.* ①c. 5. durch Kleinigkeiten in Verwirrung bringen.
Zu ~ 1: *Am.* ~ and feathers unnötiges Aufheben, viel Lärm um nichts; Fuss and Feathers Spottname des amerik. Generals Winfield Scott; after all the ~ that has been made nach all dem Wesen, das man gemacht hat; she likes to be made a great ~ of sie hat es gerne, wenn man viel Aufheben(s) von ihr macht.
fussball ♀ (fŏßˊ-bāl) *s.* = puffball.
fussify P ↖ (fŏßˊ-ᵉ-fāī) *v.* ①d. = fuss.
fussily (fŏßˊ-ᵉ-lᵉ) *adv.* von fussy.
fussiness (fŏßˊ-ᵉ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bild. mit kleinlichen Dingen).
fussle † (fŏßl) *v/a.* = fuzzle. [zimmer.]
fussock *provc.* (fŏˊßᵉk) *s.* dickes Frauen-
fussy F (fŏˊßᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; wegen unbedeutender Dinge viel Wesen(s) machend (s. fuss); he's a very ~ man er ist ein Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).
fust[1] (fŏßt) *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.
fust[2] (ˌ) [fusty] **I** *v/n.* ①a. 1. † dumpfig od. muffig riechen; schimmeln; stinken. — 2. *Am.* to ~ out zu nichts kommen. — **II** † *s.* 3. dumpfer, muffiger Geruch.
fust[3] ⚓ † (ˌ) *s.* = foist[3].
fustanella (fŏß-tᵃ-neˊl-a), ~**e** (ˌneˊl) [mlt.] *s.* Fustane'lla *f* (über die Hosen getragenes Hemd der Neu-Griechen).
fusted † (fŏˊßᵗᵉd) *a.* dumpfig, muffig.
fusteric ♚ (fŏˊßᵗᵉ-rik) *s.* Fisetti'n *n* oder Fusti'n *n* (gelber Farbstoff d. ungar. Gelbholzes).
fustet ♀ (fŏˊßᵗᵉt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m* (*Rhus co'tinus*); auch dessen Holz: Fise't-, ungarisches Gelb-holz.
fustian (fŏˊßᵗᵉi-ᵉn ⑧) [ar. *Fustāt* Vorstadt von Kairo] **I** *s.* 1. ♚ ehm.: starkes Gewebe aus Baumwolle (und Flachs). — 2. ♚ (Futter-) Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 3. *fig.* Bombast *m*, Schwulst *m*. — 4. *provc.* Getränk aus Eidotter, Weißwein, Zitrone und Gewürz. — 5. F Wein *m*; white ~ Champagner *m*. — **II** *a.* 6. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchen(t); Barchent-... — 7. *fig.* bombastisch, schwülstig.
fustianise ④ ↖ (fŏˊßᵗᵉ-i-nāīſ ⑧) *v/n.* ①b. bombastisch oder schwülstig schreiben.
fustianist ↖ (ˌnißt) *s.* schwülstiger, bombastischer Schriftsteller.
fustic ♀ ♚ (fŏˊßᵗᵉ-tik) [fr. *fustoc*] *s.* 1. (auch old ~) Fu'stik-, echtes Gelb-holz (v. *Maclu'ra tincto'ria*). — 2. young ~ Fise't-, ungarisches Gelb-holz (s. fustet).
fustigate ↖ (fŏˊßᵗᵉ-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock schlagen. [gen *n*; Prügelstrafe *f*.]
fustigation ↖ (fŏß-tᵉ-gēˊ-ſchᵉn) *s.* Schla-
fustilarian † (fŏß-tᵉ-lāˊ-rᵉß-ᵉn) *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).
fustilug(s) † oder *provc.* (fŏˊßᵗᵉ-tᵉ-lŏg(ſ)) *s.* dicke, schwerfällige Person.
fustin ♚ (fŏˊßᵗᵉ-tin) *s.* = fusteric.
fustiness (fŏˊßᵗᵉ-tᵉ-nᵉß) [fusty] *s.* moderige od. schimmelige Beschaffenheit; Modergeruch)
fustoc ♀ ♚ (fŏˊßᵗᵉ-tᵉk) *s.* = fustic. [*m.*]
fusty (ˌtᵉ) *a.* 1. moderig, muffig, schimmelig, stinkend. — 2. † *fig.* niedergeschlagen.
fusure † (fjūˊ-Gᵘ-ʳᵉ) *s.* Schmelzen *n*.
Fut., fut. *abbr.* = future. [arm *m*.]
futchel(l) ⊙ (fŏˊtᵗ-ſchᵉl) *s.* Deichsel-, Scher-
fute *Am.* (fjūt) *s.*, *orn.* = dough-bird.
futhork (fūˊ-*thō*ᵘk) [nach den ersten sechs Buchstaben benannt] *s.* Runen-Alphabe't *n*.
futile (fjūˊ-til oder ~tāīl) [lt.] *a.* □ 1. † schwatzhaft. — 2. geringfügig; unnütz, nutzlos, wert-, wirkungs-los.
futilise ④ ↖ (fjūˊ-tiˊ-ᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. wirkungslos ꝛc. machen (s. futile).
futilitarian *Am.* (fjū-til-ᵉ-tāˊ-rᵉß-ᵉn) [vgl. utilitarian] *a/o.* **I** *a.* unnützen Geschäften ꝛc. ergeben. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
futility (fjū-tiˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Schwatzhaftigkeit *f*. — 2. Nutzlosigkeit *f* ꝛc. (s. futile).
futilous † (fjūˊ-tᵉ-lŏß) *a.* = futile 2.
futtock ⚓ (fŏˊtᵗ-ᵉk) *s.* Auflanger *m* (der Spanten); first ~: a) Sitzer *m* eines Spants (a. lower od. ground ~); b) halbes Bauchstück; first ~s *pl.* of the crotches Sitzer *m/pl.* der Pickstücke; second, third, &c. ~ erster, zweiter ꝛc. Auflanger. [tock-hoop.]
futtock-band ⚓ (fŏˊtᵗ-ᵉk-bānd) *s.* = fut-
~**-chain** ⚓ (ˌ-tſchēn) *s.* Püttingskette *f*.
~**-hoop** ⚓ (ˌ-hūp) *s.* Püttingsband *n*.
~**-plates** ⚓ (ˌ-plēᵗßᵉ) *s/pl.* Marspüttings *m/pl.* [wanten *n/pl.*, -taue *n/pl.*]
~**-shrouds** ⚓ (ˌ-ſchrȧudᵉ) *s/pl.* Püttings-
~**-staff** ⚓ (ˌ-ßtaf) *s.* Schwichtungslatte *f*.
~**-stave** ⚓ (ˌ-ßtēw) *s.* = futtock-staff.
~**-timbers** ⚓ (ˌ-tim-bᵉrᵗᵉ) *s/pl.* Holzschiffbau: Sitzer und Auflanger *m/pl.* [möglich.]
futurable ↖ (fjūˊ-tᵗᵉ-ʳᵉß-bl) *a.* in Zukunft
future (fjūˊ-tᵗᵉ-ʳᵉ) [lt.] **I** *a.* (□ siehe ~**ly**) 1. (zu)künftig; ♚ ~ debt Schuld, deren Rückzahlungszeit bestimmt ist; *gr.*: ~ tense Futu'rum *n*; ~ perfect od. ~-perfect tense Futu'rum *n* exa'ctum; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* 2. zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ in Zukunft, zukünftig. — 3. ♚ Lieferungs-, Termin-, Zeit-geschäft *n*; bild. a. Differenzgeschäft *n* (Börsenspiel); Matter-*sl.* to deal in ~s Termi'nhandel treiben. — 4. *gr.* Futurum *n*.
futurely † (ˌ-lᵉ) *adv.* in Zukunft.
futurise ④ ↖ (fjūˊ-tᵗᵉ-ʳᵉ-rāīſ) *v/n.* ①b. *gr.* das Futu'rum bilden, die zukünftige Handlung ausdrücken.
futurist ↖ (fjūˊ-tᵗᵉ-ʳᵉ-rißt) *s.* 1. Hoffnungsvolle(r). — 2. *theol.* j. der an die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen glaubt.
futuritial ↖ (fjū-tᵗᵉ-rᵉ-riˊſch-ᵉl) *a.* zukünftig.
futurition ↖ (ˌᵉn) *s.* = futurity.
futurity (fjūᵘ-tjūˊ-rᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~ies *pl.*) zukünftiges Ereignis. — 4. *theol.* (zu-) künftiger Zustand, zukünftige Welt.
fuze ⊙ (fjūᶻ) *s.* = fuse[2].
fuzee ⊙ (fjūᶻ-fiˊ) *s.* = fusee[1] und [2].
fuzz[1] (fŏz) [vgl. fuzzy] **I** *s.* 1. feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — 2. ♀ † = puffball. — **II** *v/n.* ①c. 3. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern; aufziehen, verfliegen (Wasser auf heißen Platten) [ten ꝛc.).]
fuzz[2] † (ˌ) *v/a.*, *sl.* = fuzzle.
fuzzball ⑦ ♀ (fŏˊz-bāl) *s.* = puffball.
fuzzily (fŏˊz-ᵉ-lᵉ) *adv.* von fuzzy.
fuzziness (ˌnᵉß) *s.* flaumige oder flockige Beschaffenheit; *sl.* Morschheit *f*.
fuzzle † (fŏzl) *v/a.*, *sl.* betrunken machen.
fuzzy (fŏˊz-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angesäuselt. — 5. (bild. ⚓) *sl.* ungesund; morsch. [Schäme Dich!]
fy (fāī) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui,
Fyers (fāīˊ-ᵉrᵉſ) *npr.* = Foyers.
fyke *Am.* (fāīk) [holl. *fuik*] *s.* Sacknetz *n*.
fyke-fisherman *Am.* (fāīᵐᵉk-fiˊſch-ᵉr-mᵉn) *s.* j. der mit dem Sacknetz fischt.
fyke-net *Am.* (fāīˊk-nēt) *s.* = fyke.
fylfo(t) (fiˊl-fōl), ~**t** (ˌfōt) *s.* ehm.: Gno'stiker-kreuz *n* (+) (mystisches Zeichen, auch als Ornament gebraucht). [Meeresarm (Schottl.).]
Fyne (fāīn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher
fyord (fjöᵉd) *s.*, *geogr.* = fiord.
fyrd ⚔ † (*WB.* fȫᵉd, *CT.D.* fiᵉd) [a/e.] *s.* ehm.: Art Landwehr *f*. [dün²) *s.* = fyrd.]
fyrdung ⚔ † (*WB.* fȫᵉrˊ-dᵉnᵍ, *CT.D.* fiᵉrˊ-
fyst (fāīßt) *s.* = fist[2].
fyt(te) † (fit) *s.* = fit[3].
Fz., fz. ♪ *abbr.* = forzando, forzato.
F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒī) *s.* 1. G, g *n* (siebenter Buchstabe des engl. Alphabets; fünfter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter. G = 400; G = 400 000. — 3. ♪ G fünfter Ton der diatonischen G-Dur-Tonleiter (= it. ꝛc. *sol*); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G major G-Dur *n*; G minor G-Moll *n*; G clef G- oder Violin-schlüssel *m*. — 4. ⊙ *phys.* Fallgesetz: G Zeichen für Beschleunigung der Schwere (9,8 Meter in der Sekunde). — 5. ⅄ ⊙ *chm.* G Symbol für glucinum (mst Gl). — 6. Kalender: siebenter Sonntagsbuchstabe.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guinea(s *pl.*); gram.

Ga ⊙ *chm.* Symbol für gallium.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U. S.*).

G. A. *abbr.* = General Assembly (of the Church of Scotland).

Gaash (gē′-ăsh) *npr.* Gaas *n* (Jos. 24,30).

gab[1] (găb) **I** *s.* 1 F Mund *m*, P Maul *n*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; F he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk; † *cant* to blow the ~ einen Mitschuldigen angeben; P ~ string Zügel *m*. — 2. † Scherz *m*, Spaß *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. F plaudern, schwatzen. — 4. † scherzen; übertreiben; lügen.

gab[2] (~) **I** *v/n.* ①e. wie ein Fangzahn hervorstehen. — **II** ⊙ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Excentrik.

Gaba (gē′-ba) *npr.* Gaba *n* (Jos. 18,24).

gabarage ❦ † (găb′-ᵉrĭdʒ) *s.* ehm.: Art grobe Packleinwand (bsd. für irische Waren).

gabardine (găb-ᵉr-dēn′) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Kaftan *m* (bsd. der Juden).

Gabbai (găb′-ā-ī) *npr.* Gabai *m* (Neh. 11,8).

gabbard, ~t ⚓ † *obs. provc.* (găb′-ᵉrd, ~ᵉt) *s.* Art Barke *f* od. Lichterschiff *n*. [19,13).]

Gabbatha (găb′-ā-*tha*) *npr.*, *id. n* (Joh.)

gabber (găb′-ᵉr) **I** *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. † Lügner *m*. — **II** *provc.* u. schott. *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. = gabble.

gabble (găbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *v/a.* ①b. 2. F herunterleiern, herplappern. — 3. durch Geschwätz verletzen; j-n tot, taub ꝛc. schwatzen. — **III** *s.* 4. Plappern *n*, Schwatzen *n*; Geschnatter *n*; ⅄ *Am., sl.* ~ manufactory oder ~ mill der Kongreß (*BAR.*). [*n*, Geschnatter *n*.]

gabblement ⅄ (găb′-bl-mᵉnt) *s.* Geschwätz

gabbler (găb′-bl-ᵉr) *s.* Schwätzer *m*.

gabbling (găb′-bl-ĭnᵍ) *s.* Geschnatter *n*.

gabbro ⊙ (găb′-brō) *s.*, *min.* Gabbro *m*, Schillerfels *m*. [Gabroni't *m*.]

gabbronite ⊙ (găb′-b-rᵉ-nāĭt) *s.*, *min.*

gabby F (găb′-ᵉ) *a.* schwatzhaft.

Gabe (gēb) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gabel ⅄ (gē′-bᵉl) [fr. *gabelle*] **I** *s.* ehm.: Abgabe *f*, bsd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich. — **II** *v/a.* ①e.(a.) besteuern. [nehmer *m*.]

gabel(l)er ⅄ (gē′-bᵉ-lᵉr) *s.* Steuer-ein-

gabelman ⅄ (gē′-bᵉl-măn) *s.* = gabeller.

gaberdine (găb-ᵉr-dēn′) *s.* = gabardine.

gaberlunʒie, ~zie schott. (găb′-ᵉr-lŭn-jᵉ, ~jᵉ) *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reisender (a. ~man).

gabert ⚓ † (găb′-ᵉrt) *s.* = gabbard.

gab-hook ⊙ (găb′-hŭk) *s.* = gab[2] II.

gabian ❦ (gē′-bē-ăn) [fr. Flecken *Gabian*] *s.* Art Naphtha *n* (auch ~ oil).

gabilla ❦ (gă-blʸ′-a, span.: ga-blʸ′-la) [span.] *s.* Pake't *n* Tabaksblätter (auf Cuba).

gabion (gē′-bē-ŏn) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schanzkorb *m*. — 2. ~s *pl.* Raritäten *f/pl.*, seltene Bücher *n/pl.* ꝛc.

gabionade siehe gabionnade.

gabionage ⚔ (gē′-bē-ŏn-ĭdʒ) *s.*, *frt.* zur Befestigung benutzte Schanzkörbe *m/pl.*

gabion-battery ⚔ (gē′-bē-ŏn-băt-ᵘᵗ-rᵉ) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Batterie *f*.

gabion-bridge ⚔ (gē′-bē-ŏn-brĭdʒ) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Brücke *f*.

gabioned ⚔ (gē′-bē-ŏnd) *a.*, *frt.* mit Schanzkörben versehen.

gabion-form ⚔ (gē′-bē-ŏn-fōʳm) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Lehre *f*. [schneidmesser *n*.]

gabion-knife (gē′-bē-ŏn-nāĭf) *s.* Weiden-

gabion(n)ade (gē-bē-ŏ-nē′d od. gē′-bē-ŏn-nēd) *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben. — 2. ⊙ Wasserbau: Buhne *f* aus Schanzkörben.

gabion-revetment ⚔ (gē′-bē-ŏn-rᵉ-vĕtᵐnt) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Bekleidung *f*.

gable[1] (gēbl) [fr., lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* 1. Giebel *m*; schott. jur.: mutual ~ gemeinschaftliche Brandmauer zweier Gebäude; stepped ~ Stufengiebel *m*. — 2. Thür-, Fenster-giebel *m*. — 3. = gable-end.

gable[2] † (~) *s.* = cable. [board.]

gable-board ⊙ (gē′-bl-bōʳd⑤) = barge-

gabled ⊙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebelgekrönt; ~ dormer-window Dach-erker *m*, Dachnase *f*; ~ hood-moulding Thür- oder Fenster-verdachung *f* mit Giebel; ~ window Fenster *n* mit Spitzverdachung.

gable-ear (gē′-bl-ĭʳ) *s.*, *arch.* Giebel-ähre *f*.

gable-end (gē′-bl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebel-wand *f*. [Giebeln.]

gable-ended (gē′-bl-ĕn-dᵉd) *a.*, *arch.* mit

gable-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Giebeldach *n*.

gable-roofed (~-rūft) *a.*, *arch.* mit e-m Giebeldach. [giebel.]

gablet (gē′-blᵉt) *s.*, *arch.* kleiner Zier-

gab-lever ⊙ (găb′-lĭ-wᵉʳ) *s.*, *mach.* = gab-lifter. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gē″-bl-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.*

gab-lifter ⊙ (găb′-lĭf-tᵉʳ) *s.*, *mach.* Gabel-

gablock ⅄ (găb′-lŏk) *s.* = gaff[1]4. [heber *m*.]

Gaboon (gă-būⁿ′) *npr.* Gabun (Fluß u. fr. Besitzung in Westafrika). [bell = angelus 2.]

Gabriel (gē′-brᵉĭ-ᵉl) *npr.* Gabriel *m*; † ~

Gabriella (găb-rᵉ-ĕ′l-a) *npr.* Gabriele *f* (Dn.). [gabbronite.]

gabronite ⊙ (gē′-brᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* =

Gaby[1] (gē′-bᵉ) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gaby[2] F (~) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

Gad[1] (găd) *npr.* Gad (Sohn Jakobs).

gad[2] (găd) [a/e. *gād* Speer, Pfeilspitze] **I** *s.* 1. † scharfe Metall-, Stahl-spitze (an verschiedenen Teilen der Rüstung); Pfeilspitze *f*; Speer *m*. — 2. starker Eisennagel; ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — 3. ⊙ *metall.* keilförmiger Klumpen Stahl. — 4. F (Angel-, Meß-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m* (bsd. mit eiserner Spitze), Peitschen-, Stachel-stock *m* (des Viehtreibers); † (up)on the ~ plötzlich (wie vom Stachelstock getrieben), im Hand-umdrehen (*SH.K.L.1,2,26*; s. a. gad[3] 4). — 5. † Eisenstange *f* zum Anketten von Gefangenen. — 6. ⊙ Wasserbau: (Binde-)Weide *f*. — 7. *provc.*, *ent.* Bremse *f* (= gadfly 1). — **II** *v/a.* ①e. 8. *provc.* mit einem starken Eisennagel befestigen. — 9. ⚒ mit dem Berg-eisen losbrechen. – Vgl. ~[1,3] u. [4].

gad[3] (găd) **I** *v/n.* ①c. 1. † sich ruhelos oder aufgeregt bewegen. — 2. (to ~ about umher-)schlendern, (-)schweifen (a. *fig.* in Gedanken). — 3. schwärmen; v. Pflanzen: sich ausbreiten, wuchern. — **II** *s.* 4. Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bsd. klatschend) umhertreiben. [Schwören).]

gad[4] P (găd) [vgl. egad] *s.* = God (beim)

gadabout F (găd-ă-bāŭt) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*; Stadtklatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadbee ⅄ (găd′-bī) *s.*, *ent.* = gadfly 1.

gad-bush ❦ (găd-bŭsh) *s.* blätterlose Mistel (*Arceutho'bium gra'cile*).

gad-cracking † (~-krăk′-ĭnᵍ) *s.* Peitschenknallen *n*. [sehen.]

gadded (găd-ᵉd) *a.* mit Stahlspitzen ver-

gadder (găd′-ᵉʳ) *s.* 1. F Umherläufer(in); Stadtklatsche *f*. — 2. ⊙ = gadding-car.

Gaddi (~dī) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 13,11[12]).

gadding F (găd′-dĭnᵍ) **I** *s.* 1. Umherschlendern *n*; Besuch *m* aus Langeweile. — 2. *cant* ~ the hoof Landstreicherei *f*. — **II** *a.* □ 3. müßig umherschlendernd; ~ gossip Stadtklatsche *f*.

gadding-car ⊙ (~-kāʳ), **~-machine** ⊙ (~-mă-shĭn) *s.* Art Dampfbohrmaschine *f*.

gaddish F (găd′-lĭsh) *a.* zum Umherschlendern geneigt. [Umherschlendern.]

gaddishness F (~-nᵉß) *s.* Neigung *f* zum

gade (gēd) *s.*, *ichth.* Seequappe *f* (*Mote'lla*).

gadean ⊙ (gē′-dē-ăn) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gades (gē′-dĭs) [lt.] *npr.* Gades *n* (jetzt Cadiz, siehe bd).

gadfly (găd′-flī), *pl.* **~ies** (~z) *s.* 1. *ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f* (*Taba'nus*). — 2. *fig.* beständiger Nichtsthuer.

Gadi (gē′-dāĭ) *npr.* Gadi *m* (2. Kön. 15,14).

gadid ⊙ (gē′-dĭd) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gaditanian (găd-ᵉ-tē′-nĭ-ăn) [Gades] **I** *a.* aus Gades (Cadiz). — **II** *s.* Bewohner(in) von Gades (Cadiz).

Gadite (gē′-dāĭt) *a.* = Gaditanian.

Gadites (găd′-ā-tĭz) [Gad[1]] *npr/pl.* Gaditer *m/pl.* (5. Mos. 3,12).

gadling † (găd′-lĭnᵍ) **I** *a.* 1. umherschweifend. — **II** *s.* 2. Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 3. scharfe Stahlspitze.

gad-nail *provc.* (găd′-nēl) *s.* langer, starker (Eisen-)Nagel.

gadoid ⊙ (gē′-dŏĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische (*Ga'didæ*) gehörig(er Fisch).

gadrise ❦ (găd′-rāĭz) *s.* 1. blutroter Hornstrauch (*Cornus sangui'nea*). — 2. gemeiner Spindelbaum (*Eco'nymus europæ'us*).

Gadshill (găd′-shĭl) *npr.* (Orts- u. Pers.n.).

gadsman † (găd′-smăn) *s.*, *agr.* Pflüger *m*.

gadso P † (găd′-sō) *int.* = gadzookers.

gad-staff † (găd′-ßtăf) *s.* Treibestachel *m*.

gad-steel ⊙ (găd′-ßtīl) *s.* flämischer Stahl.

gad-stick (găd′-ßtĭk) *s.* Stachelstock *m*; Ochsenpeitsche *f*.

gadus ⊙ (gē′-dᵉß) *s.*, *ichth.* Dorsch *m*, Kabeljau *m* (*Gadus mo'rrhua*).

gad*wale* (găd′-wēl), **~wall** (~wăl), **~well** (~wĕl) *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f* (*Anas stre'pera*). [stick.]

gad-whip *provc.* (găd′-(h)wĭp) *s.* = gad-

gadzookers P † (găd-zū′-kᵉ-rĭ), **gadzooks** P † (găd′-zū′-kᵉß) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

gae schott. (gē) **I** *v. u. s.* = go. — **II** *adv.* = gay[2] 10. — **III** *pret.* = gave.

gae-*down*, **~-down** schott. (gē′-dau̯n, gē′-dŭn) *s.* 1. Schluchten *n.* — 2. Trinkgelage *n.* [Gaikwar.]

Gaekwar Ost-J. (*C.T.D.* gā′ĭ-kwā*r*) *s.* = *~*

Gael (gēl) *s.* (*sg.* u. *pl.*) schottischer Hochländer oder Kelte; Gäten *pl.*

Gaelic (gē′-lĭk, gā′l-ĭk) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaet schott. (gēt) *s.* = gait [1].

gaff [1] (găf) [ir. *gaffe*] **I** *s.* 1. Fischhaken *m* (um größere geangelte Fische ans Land zu ziehen); two-pronged ~ zweizackiger F.; to bring to ~ einen geangelten Fisch auf den Haken bringen. — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — 3. ⊙ ⚓ Bootshaken *m*, Stake *f*. — 4. Stahlsporn *m* der Kampfhähne. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Fischhaken ergreifen oder ans Land ziehen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Fischhaken benutzen.

gaff [2] (găf) **I** *s.* 1. P Theater *n* niedrigsten Ranges (auch penny ~). — 2. F to blow the ~ upon verraten, angeben. — **II** *v/n.* ①a. 3. *sl.* in Theatern niedrigen Ranges auftreten. — 4. schott.: laut lachen.

gaff-end ⚓ (găf′-ĕnd) *s.* Gaffel-ende *n*, -nock *n*. Piek *f*. [benutzt; Anglergehilfe *m*.]

gaffer [1] (gă′f-ə*r*) *s.* j. der einen Fischhaken

gaffer [2] (gă′f-ə*r*) [*sgg.* aus grandfather] *s.* 1. F Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n* (ursprünglich ehrerbietige Anrede). — 2. *sl.* Vorarbeiter *m*; Aufseher *m*. — 3. F Wirt *m* einer Bettlerherberge. — 4. Sport-*sl.* heruntergekommener Trainierer. — Vgl. ~ [1].

gaff-fall ⚓ (găf′-fâl) *s.* Gaffelfall *n*.

gaff-hook (~-hŭk) *s.* = gaff [1] I.

gaffle (găfl) *s.* 1. = gaff [1] 4. — 2. stählerner Spanner der Armbrust. — 3. ✕ ehm.: Musketengabel *f*. — 4. *prov.* Mistgabel *f*.

gafflock (gă′f-lŏk) *s.* = gavelock.

gaff-sail ⚓ (găf′-sēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gaff-setter ⚓ (găf′-sĕt-ə*r*) *s.* = boat-hook.

gaffsman (găfs-măn) *s.* = gaffer [1].

gaff-topsail (găf′-tŏpsl, *WB.* găf-tŏ′psl) *s.* 1. ⚓ Gaffeltoppsegel *n*. — 2. F *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Æluri'chthys mari'nus*).

gafol † (gă′f-ŏl) [a/e.] *s.* jur.: Abgabe *f*; Steuer *f*. [bares Land.]

gafol-land † (gă′f-ŏl-lănd) *s.* jur.: steuer-

gag (găg) [m/e. *gaggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels eines Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot machen; to be ~ged aufs Maul geschlagen sn (*SH.T.N. 1,5,94*). — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. ⊙ ein Ventil ꝛc. verstopfen, versperren. — 4. *thea.*, *sl.* to ~ a part in eine Rolle Improvisiertes einschalten. — 5. *sl.* necken, aufziehen; j-m einen Possen spielen. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich erbrechen wollen, würgen. — 7. *thea.*, *sl.* improvisieren; in e-e Rolle Improvisiertes einlegen. — **III** *s.* 8. Sperrholz *n*, Knebel *m*; ehm.: Würgbirne *f*; *fig.* ct. das am Sprechen hindert; Mundtotmachende(r, s); F und *parl.*, *sl.* Maulkorb *m*; to place a ~ upon freedom die Freiheit knebeln. — 9. Würgbissen, der Brechreiz erzeugt oder mit Ersticken droht. — 10. *thea.*, *sl.* das Extemporierte; Einschaltung *f* aus dem Stegreif; in eine Rolle eingeflochtene zeitgemäße oder lokale Anspielung; to put in a ~ Witze ꝛc. in e-r Rolle anbringen. — 11. *sl.* grober Scherz; Possen *m*.

gagate † (gă′g-ăt) *s.*, *min.* = agate [1].

gage [1] (gēdȝ; *Hom.* gauge) [(alt-)fr. *gage*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; † to lay to ~ als Pfand lassen. — 2. Bürgschaft *f*. — 3. Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* 4. verpfänden; wetten. — 5. durch Pfand ꝛc. verpflichten.

gage [2] F ♀ (~) *s.* = greengage. [binden.]

☞ **gage** [3] ⊙ (~) *s.* gauge.

gagea ♁ ♀ (gē′-dȝē-ə) *s.* Gilbstern *m*.

gageable (gē′-dȝə-bl) *a.* = gaugeable.

gager (gē′-dȝə*r*) *s.* = gauger.

gagger (gă′g-ə*r*) *s.* 1. Knebler *m*; am Sprechen Hindernde(r, s). — 2. ⊙ Guß: Sandrammer *m*. — 3. P Spieler *m*; Betrüger *m*. — 4. *thea.*, *sl.* Schauspieler, der extemporiert od. in s-e Rolle Improvisiertes einschaltet. [porieren *n*.]

gaggery (gă′g-ə-rē) *s.*, *thea.*, *sl.* Extem-

gaggle (găgl) **I** *v/n.* ①b. 1. schnattern, gackern (wie eine Gans). — 2. *proveN.* unmäßig lachen. — **II** *s.* 3. Herde *f* Gänse. — 4. *fig.* schwatzende Gesellschaft.

gaggler (gă′g-lə*r*) *s.* 1. Schnatternde(r). — 2. F *orn.* Gans *f* (= goose).

gaging (gē′-dȝĭn) *s.* = gauging.

gag-law F *Am.* (gă′g-lâ) *s.*, *parl.* Maulkorbgesetz *n* (zur Verhütung weitschweifiger Diskussionen).

gag-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Gebißzaum *m*.

gagroot ♀ (gă′g-rūt) *s.* Art Lobe'lie *f* (*Lobe'lia inflata*). [für Gebißzäume.]

gag-runner ⊙ (gă′g-rŏn-ə*r*) *s.* Ring *m*

gag-tooth † (~-tūth) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorstehender Zahn, Raffzahn *m*. [habend.]

gag-toothed † (gă′g-tūtht) *a.* Raffzähne

galanite ♁ (gă′l-ə-nāĭt) [schwed. Chemiker Gahn] *s.*, *min.* Gahni't *m*, Automoli'th *m*.

gaiety (gē′-ĕ-tē) [gay [2]] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~ Theatre Londoner Theater (bes. für Schauspiele u. Possen). — 2. Staat *m*, Putz *m*; Glanz *m*, Pracht *f*.

Gaikwar Ost-J. (gā′ĭ-kwā*r*) *s.* Gaikwar (Gäkwar) *m* (Titel d. Herrschers v. Baroda, Indien).

gailliarde ♪ † (gēl-jā*r*′d) *s.* = galliard 3.

gaily (gē′-lē) [gay [2]] *adv.* 1. heiter, lustig. — 2. prächtig, auffällig. — 3. † od. schott.: erträglich, ziemlich.

gain [1] (gēn) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtsch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; Ertrag *m*; Überschuß *m* (*ant.* loss); ¥. — 2. ✎ Wucher *m*. — 3. ⚓ the daily ~ das tägliche Vorwärtskommen eines Schiffes. — **II** *v/a.* ①a. 4. gewinnen, abgewinnen; ¥. — 5. einbringen, eintragen. — 6. verdienen ¥. — 7. bekommen, erlangen; verschaffen; ¥. — 8. erreichen ¥. — 9. vorgehen (von der Uhr); the clock ~s five minutes (in) a day ... geht täglich 5 Minuten vor. **III** *v/n.* ①a. 10. gewinnen; reich werden. — 11. wachsen, zunehmen (in an); sich vervollkommnen; ¥. — 12. ⚓ (over) abgewinnen. — 13. (on, upon) (Boden) abgewinnen; the ocean ~s on the land ... spült das Land hinweg, dringt in das Land ein. — 14. (on, upon) Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — 15. vorgehen (von der Uhr). — *Syn.* j. acquire. — **IV** † od. *prov.*, *a.* 16. behende, gewandt. — 17. nahe, gerade (Weg). — 18. vorteilhaft, billig. — 19. ehrenwert, ehrlich. — 20. bequem, erträglich. — 21. passend; bereit. — **V** *adv.* 22. gerade, stracks; schnell. — 23. *prov.* passend; gewandt; mäßig. — 24. *prov.* u. schott.: ziemlich. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu ~ 1: to make ~ of an oder bei et. gewinnen; to make ~s gewinnen; to share ~s (oder the ~) den Gewinn teilen; love of ~ Gewinnsucht *f*; ✾: clear ~ Nettogewinn *m*; ✎ account of ~ and loss Gewinn- u. Verlust-konto *n*; ~ of exchange Kursgewinn *m*; ~ per cent. Prozentgewinn *m*; *prvb.* no pains, no ~s ohn' Fleiß kein Preis.

Zu ~ 4: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über); ✕ to ~ the day die Schlacht gewinnen, siegen (auch *fig.*); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ for j-n gewinnen für; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ✎ to ~ into j-n überreden zu; nothing can be ~ed by it es kommt nichts dabei heraus; to ~ over j-n für seine Partei od. Interessen gewinnen, j-n herüberziehen; he ~ed ten pounds er nahm 10 Pfund (an Gewicht) zu; to ~ time Zeit gewinnen; ⚓ to ~ the weather-side, to ~ the wind of a ship einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; ⚓ to ~ windward by backing auflavieren.

Zu gain [1] **6:** to ~ one's living od. livelihood seinen Lebensunterhalt verdienen.

Zu ~ 7: to ~ a p. admittance j-m Zutritt verschaffen; to ~ strength zu Kräften kommen (von Kranken ꝛc.).

Zu ~ 8: to ~ one's end s-n Zweck erreichen; to ~ the shore das Ufer erreichen.

Zu ~ 11: the patient is ~ing daily dem Kranken geht es täglich besser.

gain [2] ⊙ (gēn) [verwandt mit again(st)] **I** *s.* 1. *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Fuge *f*. — 2. *arch.* schräge Ausladung. — 3. Spinnerei: (Wagen-)Zug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *carp.* verzapfen. — **III** *v/n.* ①a. 5. schräg ausladen, sich erweitern. — Vgl. ~ [1] u. [3].

gain [3] † (gēn) = against. [reichen(d).]

gainable (gē′-nəbl) *a.* erreichbar, zu er-

gainage † (gē′-nĕdȝ) *s.* jur.: 1. Ertrag *m* von angebautem Land. — 2. zum Ackern nötiges Gerät u. Vieh. [**III** *v/n.* zurückkehren.]

gaincome † (gē′n-kŏm) **I** *s.* Rückkehr *f*. — *~*

gaincope † (gē′n-kōp) **I** *v/a.* treffen. — **II** *v/n.* den kürzesten Weg einschlagen.

gaine (gēn) *s.*, *sculp.* unterer Teil e-r Herme(n-säule) in Gestalt e-r abgestutzten Pyramide.

gainer (gē′-nə*r*) *s.* Gewinner(in), Gewinnende(r); to be a (great) ~ by a bargain an e-m Handel (großen) Nutzen haben, (viel) verdienen; I am neither a ~ nor a loser by it ich habe dabei weder gewonnen noch verloren.

gainery † (gē′-nə-rē) *s.* = gainage.

gainess † (gē′-nĕs) *s.* = gaiety.

gainful (gē′n-fŭl) *a.* □ 1. gewinnbringend, einträglich. — 2. † widersprechend; widerspenstig. — 3. *prov.* *Yorksh.* thätig.

gainfulness (~-nĕs) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. Einträglichkeit *f*.

gain-gear ⊙ schott. (gē′n-gī*r*) *s.* Maschinerie *f* e-r Fabrik. [Ahnung (= misgiving).]

gaingiving † (gē′n-gĭ′w-ĭn[g]) *s.* schlimme

gaining (gē′-nĭn[g]) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*. — 2. ⊙ Spinnerei: ~ of the carriage = gain [2] 3.

gaining-machine ⊙ (~-mə-shēn) *s.* Kerb-, Nut-maschine *f*.

gaining-twist ⊙ (~-twĭst) *s.* zunehmender Drall od. Zug (im Gewehrlauf). [einträglich.]

gainless (gē′n-lĕs) *a.* unvorteilhaft, nicht

gainlessness (~-nĕs) *s.* das Uneinträgliche.

gainly (gē′n-lē) *a.* 1. ✎ behende, gewandt; nett. — 2. † angemessen.

gainsay (gē′n-sē oder gēn-sē′) **I** *v/a.* ③ (say) 1. widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** ✎ *s.* 3. Widerspruch *m*.

gainsayer (~-ə*r*) *s.* Widersprecher *m*, Leugner *m*. [2. † Aufruhr *m*.]

gainsaying (~-ĭn[g]) *s.* 1. Widerspruch *m*. — *~*

Gainsborough *npr.*: a) (gē′nz-bə-rō) engl. Stadt; b) (~brō) Thomas ~ engl. Porträt- u. Landschafts-maler (1727—1788); ~ hat sehr großer Damenhut. [2. gewandt; nett.]

gainsome † (gē′n-sə*m*) *a.* 1. vorteilhaft.

'gainst (gēnst, a. gēnst) *poet.* = against.

gainstand † (gē′n-stănd, *CT.D.* gēn-stă′nd) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*); not ~ing = notwithstanding. — **II** *v/n.* sich widersetzen.

gainstrive † (gē″n-ſtnaī″w, *CT.D.* genſtnaī″w) **I** *v/a.* widerſtehen (*dat.*). — **II** *v/n.* ſich widerſetzen. [*f*, Flinte *f.*]

gain-twist ⌈ *Am.* (gē″n-twiſt) *s.* Büchſe/

gnir ſchen. (gā″r) **I** *s.* Keil *m* (im Kleid). — **II** *a.* knickerig, gewinnſüchtig.

gairfish (gā″r-fiſch) *s., zo.* = porpoise.

gairfowl (gā″r-faūl) *s., orn.* = garefowl.

☞ **gairish**, &c. † ſ. garish, &c.

Gairloch (gā″r-lŏch) *npr.* (ſchott. Meerbuſen).

gaist ſchott. (gēſt) *s.* = ghost.

galt[1] (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. ⊙ ~ of a wheel Länge *f* e-r Umdrehung. — 3. Gang *m*, Weg *m*; ↖ to take one's ~ (weg-) gehen; ſchott.: gang your ~! geht Eurer Wege! — 4. ⚒ ~ road Hauptförderſtrecke *f*. — 5. *agr., provc.* feſtgeſchnürte Garbe. — 6. ⌈ *Am.* Beruf *m*, Geſchäft *n*.

gait[2] (gēt) *s., zo.* = goat[1]. — Vgl. ~[1].

gaited (gē″t-ĕd) *a.* in Zſgn: heavy-~, slow-~ e-n ſchwerfälligen, langſamen Gang habend.

gaiter (gē″-t[ſs]r) [ſr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamaſche *f*. — 2. *Am.* Art Halbſchuh *m* mit Gummizügen. — 3. *cant* Betrüger *m* im Spiel. — 4. *agr.* Garbenbinder *m*. — 5. ♀ † ~(-tree) = gattentree. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Gamaſchen bekleiden oder ausrüſten. — **III** *v/n.* ①a. 7. Gamaſchen tragen.

gaiter-berry ♀ † (~bĕR-ᵉ) *s.* Hartriegelbeere *f*. [(röm. Prſn.).]

Gaius (gē″-iˢß) *npr.* Gajus *m*, Cajus *m*]

gal (găl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m*. — 2. P = girl; ~ boy ausgelaſſenes Mädchen.

Gal.[1] *abbr.* = Galatians; Galen.

Gal.[2] oder **gal.** *abbr.* = gallon; galloon.

gala[1] ↖ (gē″-la) [ſr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Feſt *n*; days *pl.* of ~ Gala-tage *m/pl.*

gala[2] ♚ (gā″-la) *s.* Art ſchottiſcher Stoff.

galactagogue ⚕ (gă-lăk″t-ă-gŏg) [grch.] *s., med.* Milch-abſonderung beförderndes Mittel.

galactia ⚕ (~tⁱᵉ-a) *s., med.* Milchfluß *m*.

galactic ⚕ (~tĭk) [grch.] *a.* 1. Milch-...; *chm.* ~ acid Milchſäure *f*. — 2. *ast.* zur Milchſtraße gehörig; ~ circle Milchſtraße *f*; ~ poles *pl.* Pole *m/pl.* der Milchſtraße.

galactidrosis ⚕ (gă-lăk″t-ᵉ-dRŏ″-ßĭß) *s., med.* milch-artiger Schweiß.

galactin(e) ⚕ (gă-lăk″t-tĭn) [grch.] *s., chm.* = lactose. [ſtein *m*, -jaſpis *m*.]

galactite ⚕ (~tăĭt) [grch.] *s., min.* Milch-/

galactocele ⚕ (~tᵉ-ßĭl) [grch.] *s., med.* Milchbruch *m*; Milchgeſchwulſt *f*.

galactodendron ⚕ ♀ (gă-lăk″t-ᵉ-dĕ″n-dn̄ᵉn) [grch.] *s.* Milch-, Kuh-baum *m*.

galactogogue ⚕ (gă-lăk″t-ᵉ-gŏg) [grch.] *s., med.* = galactagogue.

galactoid ⚕ (gă-lăk″t-tŏĭd) *a.* milch-ähnlich.

galactometer ⚕ (găl-ăk-to″m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Milch-meſſer *m*, -prüfer *m*.

galactophagist ⚕ ↖ (găl-ăk-to″f-ă-dʒĭßt) [grch.] *s.* j. der von Milch lebt.

galactophagous ⚕ ↖ (~gŏß) [grch.] *a.* von Milch lebend.

galactophoritis ⚕ (gă-lăk″t-ᵉ-fᵉ-nāī″-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* d. Milchgänge.

galactophorous ⚕ (găl-ăk″t-to″f-ᵉ-Rŏß) [grch.] *a., anat.* Milch führend, milchhaltig.

galactopo(i)etic ⚕ (gă-lăk″t-t-ᵉ-pŏĭ-ĕ″t-ĭk, ~pᵉ-ĕ″t-ĭt) [grch.] *a.* und *s., med.* milcherzeugend(es Mittel).

galactopyretus ⚕ (gă-lăk″t-ᵉ-pāī-nī″-[ᵉ]ß) [grch.] *s., med.* Milchfieber *n*.

galactorrhœa ⚕ (gă-lăk″t-ᵉ-nī″-a) [grch.] *s., med.* Milch(über)fluß *m*.

galactose ⚕ (gă-lăk″t-tōß) *s., chm.* = lactose.

gala-day (gē″-la-dē) *s.* Gala-tag *m*.

gala-dress (~dRĕß) *s.* Gala-, Geſellſchaftsanzug *m*.

galage † (gă-lē″dʒ) *s.* = galoche.

galago ⚕ (gă-lē″-go), *pl.* ~s (~gōſ) *s., zo.* Gala'go *m* (*Galago senegalensis*).

Galahad (gă″l-ă-hăd) *npr.* Sohn Lancelot's, Ritters der Tafelrunde.

Galal (gē″-[ăl]) *npr., id. m* (1. Chr. 9 [10], 15).

galam-butter ♆ (gē″-lăm-bŏt-ᵉr) *s.* Galambutter *f* (v. *Ba'ssia butyra'cea*).

galancy † (gă-lē″-nᵉ) [lt.] *s., cant* Huhn *n*.

galanga ♀ (gă-lă″n-ga), ~l ♀ (~gᵉl, *CT.D.* auch gă″l-ᵉn-gᵉl) *s.* 1. *pharm.* Gala'nga-, Galga'nt-wurzel *f*. — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f* (*Cy'perus longus*). [chineſiſches Schattenſpiel.]

galantee (găl-ᵉn-tī″), **~-show** (~ſche) *s.*]

galanthus ⚕ ♀ (gă-lă″n-thᵉß) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*G. nivalis*).

galantine (*CT.D.* gă″l-ᵉn-tīn, *WB.* ~tăĭn od. ~tĭn) *s.* Kochk.: 1. Gericht von zartem Fleiſch, kalt (mit Gallerte) ſerviert. — 2. † Sauce von eingeweichtem Brot und Gewürzen.

galanty-show (gă″l-ᵉn-tᵉ-ſchō) = galantee.

galapago ⚔ ↖ (găl-ă-pē″-go) [ſpan.] *s.* ehm.: Schirmdach *n*, Verteidigungsmaſchine *f*.

Galapagos (găl-ă-pē″-gᵉß) *npr.*: ~ Islands *pl.* Inſelgruppe im Stillen O'zean.

galapee-tree ♀ (gă″l-ă-pī-trī) *s.* Galapee'-baum *m* (*Sciadophy'llum Bro'wnei*).

Galashiels (găl-ă-ſchi″ls) *npr.* (ſchott. St.).

Galatea (găl-ă-tī″-a) *npr., myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(*SH.T.C.5,5,20*).]

Galathe (gă″l-ă-*th*ī) *npr.* Hectors Pferd *n*]

Galatia (gă-lē″-ſchᵉ-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landſchaft in Klein-Aſien).

Galatian (~ſchᵉn) [Galatia] **I** *s.* Ga'later *m* (Bewohner von Gala'tien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Gal.**) = the Epiſtle of Paul the Apoſtle to the ~s der Brief Pauli an die Galater. — **II** *a.* Gala'tien oder die Ga'later betreffend.

galaxy ⚕ (gă″l-ă-kßᵉ), *pl.* ~ies (~kßᵉſ) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchſtraße *f*. — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galban ♀ ♚ ↖ (gă″l-bᵉn), **~um** ♀ ♚ (gă″l-bă-nŭm) *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n* (von *Fe'rula*).

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. fühler, friſcher Wind; ⚓ Kühlte *f*. — 2. ⚓ Sturm *m*, ſteife Briſe (a. ~ of wind); equinoctial ~s *pl.* Äquinoktia'lſtürme *m/pl.*; mackerel ~ günſtiger Wind; Matroſen-*sl.* it is blowing half a ~ of wind es weht eine ziemlich ſteife Briſe. — 3. *Am., fig.* Aufregung *f* (bſd. bei Frauen). — 4. ↖ *fig.* mit Wohlgerüchen beladener Luftzug.

gale[2] ♀ (~) *s.* (a/e. *gagel*) *s.* (mit sweet-~) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*).

gale[3] irl. (~) [gavel[1]] *s.* periodiſche Renten- od. Steuer-zahlung; Abſchlagszahlung *f*; hanging ~ rückſtändiger Zins, Rückſtands-pacht *f*; ~ of interest: a) Verbindlichkeit *f*, Zins periodiſch zu zahlen; b) fälliger Zins.

gale[4] † od. *provc.* (~) [a/c. *galan*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. ſingen. — 2. ſchreien, krächzen (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Lied *n*. — 4. Rede *f*.

gale[5] *provc.* (gēl) *v/n.* ①b. 1. vor Kälte ſchmerzen. — 2. vor Hitze krachen.

galea ⚕ (gē″-l-ᵉ-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Helm *m* (Oberlippe der Lippenblüter). — 2. *anat.* Schafhaut *f* (innere Haut der Fötus-Umhüllung). — 3. *med.* den ganzen Kopf einnehmender Kopfſchmerz. — 4. *surg.* Art Kopfverband *m*. — 5. *geol.* Art foſſi'ler Seeſtern. — 6. *orn.* Stirnſchild *m* (wie beim Waſſerhuhn); hornartiger Helm (wie beim Kaſuar); großer helmartiger Schnabel-Hornanſatz (wie beim gemeinen Nashornvogel).

galeas ⚓ † (gă″l-ᵉ-ăß) *s.* = galleass.

galeate ⚕ (gē″-l-ᵉ-ăt), **~d** ⚕ (gē″-l-ᵉ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ♀ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

gale-beer (gē″l-bi″ᵉr) *s.* Bier *n* mit Myrtenheide gewürzt.

gale-day (gē″l-dē) *s.* Zinstag *m*.

galeid ⚕ (gē″-l-ĭd), **~un** ⚕ (gă″l-ĭ″-ᵉ-dᵉn) *s., ichth.* Hundshai *m* (*Ga'leus*).

galeiform ⚕ (gē″-l-ĭ-fo″rm) *a.* 1. hundshaiförmig. — 2. helmförmig.

galemys ⚕ (gă″l-ĭ″-miß) [grch.] *s., zo.* Rüſſelmaus *f*, Biſamrüßler *m* (*Myo'gale*).

Galen (gē″-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ⚕ (gă-lī″-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'rial *m*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*; triable ~ Bleimulm *m*; compact ~ Bleiſchweif *m*, dichter Bleiglanz; falſe ~ Blende *f*; argentiferous ~ ſilberhaltiger Bleiglanz.

Galenic(al)[1] ⚕ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galenism ⚕ (gē″-lᵉ-niſm) *s., med.* Heilſyſte'm *n* des Gale'nus.

Galen/ist, ~ite ⚕ (~niſt, ~năĭt) *s., med.* Anhänger *m* des Gale'nus. [galena 2.]

galenite ⚕ (gă-lī″-năĭt) *s., min.* =]

galeobdolon ⚕ ♀ (gē-lᵉ-ŏ″b-dᵉ-lŏn) *s.* Goldneſſel *f*. [ſiſch *m*.]

galeod ⚕ (gē″-lᵉ-ŏd) [grch.] *s., ichth.* Hai-]

galeoid ⚕ (~ŏĭd) [grch.] *a.* 1. *zo.* wieſelartig. — 2. *ichth.* hai-artig.

galeopithecus ⚕ (gē-lᵉ-ᵉ-pᵉ-*th*ī″-tᵉß) [grch.] *s., zo.* Flattermaki *m*. [Hanfneſſel *f*.]

galeopsis ⚕ ♀ (gē-lᵉ-o″p-ßĭß) [grch.] *s.*]

galericulate ⚕ (găl-ᵉ-nĭ″-l-ĭū-lăt) [lt.] *a.* wie mit einem Hute bedeckt.

galerite ⚕ (gă″l-ᵉ-năĭt) *s., geol.* foſſi'ler

galet (gă″l-ᵉt) = gallet. [See-igel.]

Galic ↖ (gē″-lĭt, gă″l-ĭt) = Gaelic.

Galicia (gă-lĭ″ſch-ᵉ-a) *npr.*: a) Gali'zien *n* (österreich. Kronland); b) Gali'cien *n* (ehm. ſpaniſches Königreich).

Galician (~ſ-ĭ″n) **I** *a.* gali'ziſch, gali'ciſch. — **II** *s.* Gali'zier(in), Gali'cier(in) (ſiehe Galicia).

Galignani (găl-ᵉ-njā″-nᵉ) (Prſn.); *~'s Messenger* bekannte engl. Zeitſchrift in Paris.

Galilean[1] (găl-ᵉ-lĭ″-ᵉn) [Galilee[1]] **I** *a.* gali-lā″iſch; ~ Lake See *m* Gene'zareth. — **II** *s.* Galilä'er(in): a) Bewohner(in) von Galilä'a; b) *contp.* Chriſt; c) *hist.* Jude, der ſich der Zahlung des Tributs an die Römer widerſetzte (1. *sæ.*).

Galilean[2] (~) [Galilei] *a.* Galile'iſch, Galile'i's; ~ telescope Galileiſches Fernrohr.

Galilee[1] (gă″l-ᵉ-lī) *npr.* Galilä'a *n* (nördl. Teil von Alt-Paläſti'na); Sea of ~ See *m* Gene'zareth. — Vgl. ~[2].

galilee[2] (~) *s., arch.* (auch ~ porch) ehm.: Büßervorhalle *f*, auch Leichenhalle *f* in mittel-alterlichen Kloſterkirchen. — Vgl. ~[1].

Galilei (găl-ᵉ-lē″-l) *npr.*: Galileo (găl-ᵉ-lĭ″-o) ~ it. Phyſiker (1564–1642).

galimatias ↖ (găl-ᵉ-mē″-ſch-ăß) [ſr.] *s.* Gallimathi'as *m* (*n*), ſinnloſes Geſchwätz.

galimeta-wood ♀ ♚ (găl-ᵉ-mĭ″-ta-wŭd) *s.* Galime'taholz *n* (von *Di'pholis salicifo'lia*).

galingale ♀ (gă″l-ĭn-gēl) *s.* = galanga.

galiongee ⚓ (găl-ᵉ-ŏn-dʒĭ″) [türk.] *s.* türk. Matroſe *m* (*BY.*).

galiot(t) ⚓ † (gă″l-ᵉ-ŏt) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderſchiff). — 2. altes niederländiſches Segelſchiff. — 3. = bomb-ketch.

galipea ⚕ ♀ (*CT.D.* găl-ᵉ-pī″-a, *IMP.D.* gă-lĭ″p-ᵉ-a) *s.* (echter) Angoſtura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria*). [ßes Fichtenharz.]

galipot ♀ ♚ (gă″l-ᵉ-pŏt) *s.* Galipot *n*, weiſ-/

Gall[1] (găl, bſch: găl) *npr.*: a) Begründer der Phrenologie (1758–1828); b) St. ~ St. Gallen *n* (Schweizer Kanton und Hauptſtadt desſelben).

gall[2] (găl; *Hom.* Gaul, gawl) [alt-nordiſch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f*. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*; ~ and wormwood et. ſehr Bitteres od. Kränkendes (to für). — 3. *anat.* = gall-bladder. — 4. ⚕ Unverſchämtheit *f*. — 5. ⊙ Glasgalle *f*.

gall[3] (gâl) [lt. *galla*] **I** *s.* 1. ♀ Gall-apfel *m*; ✾ acorn ~s *pl.* Knoppern *f/pl.*; Aleppo ~s *pl.* Aleppo-Gall-äpfel *m/pl.* — 2. *vet.* durch Insektenstich veranlaßtes Gewächs unter der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊙ Färberei: gallieren, mit Gall-äpfeln färben.

gall[4] (~) [m/c. *gallen*, a/s. *galler*] **I** *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben ꝛc. abnutzen, schwächen, beschädigen; Boden, Ufer wegspülen; ⚓ schamfilen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich wund reiben, wund werden. — 5. *fig.* sticheln (at auf, über *acc.*). — **III** *s.* 6. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f.* — 7. *prov.*: a) Fehler *m*; b) Stelle *f*, an der Gras, Korn ꝛc. eingegangen sind. — 8. *Am.* (Süden) niedriges Sumpfland (nahe an Flußmündungen), Bruch *m* (*n*). — Vgl. ~[1] bis [3].

Galla (gâ′l-a) *s.* Galla *m* (Angehöriger einer Völkerschaft im süd-östlichen Abessinien).

gallant (gâ′l-ənt) [fr.] **I** *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ↖ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* j. brave); *pari.* the ~ member for N. Titel der dem Heere od. der Flotte angehörenden Parlamentsmitglieder. — 4. (auch gă-lă′nt) galan′t, höflich (to gegen Damen); *b.s.* verliebt, buhlerisch; ~ epistle Liebesbrief *m*. — **II** *s.* 5. ↖ stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. ↖ tapferer, mutiger Mann. — 7. (auch gă-lă′nt) a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala′n *m*, Liebhaber *m*; *b.s.* Wüstling *m*. — 8. ⚓ † Flagge *f* am Besa′nmast. — **III** *v/a.* ①a. 9. (gă-lă′nt) a) galant oder höflich gegen Damen sein; b) den Damen als Kavalier dienen, sie begleiten; c) ↖ et. mit Grazie handhaben. — 10. ↖ schön machen, herausputzen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 11. den Galanten spielen; den Hof machen.

gallantise ④ (gă′l-ən-tâ′s) **I** † *s.* = gallantry. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. = gallant 9.

gallantness ↖ (~nt-nĕß) *s.* = gallantry.

gallantry (~re), *pl.* ~ies (~rĭß) *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ↖ *b.s.* Buhlerei *f*. — 3. state ~ Höflichkeitsform *f* im Verkehr fürstlicher Häuser. — 4. † ritterliche Schar. — 5. † Stattlichkeit *f*, Gepränge *n*.

gallanty-show † (gă′l-ən-tĭ-shō) *s.* = galantee.

Galla-ox (gă′l-a-ŏkß) *s.*, *zo.* abessinischer

gall-apple ♀ (gă′l-ăpl) *s.* = gallnut.

gallate ⌬ (gă′l-ât) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gallature † (gă′l-ă-tſchʊr) *s.* Hahnentritt *m*.

gall-*bladder* (gă′l-blăd-ər), **~-cyst** (~-sĭßt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

galleass ⚓ † (gă′l-ĭ-ăß), *pl.* ~es (~ĭ-ă-ßĭz) *s.* Galea′sse *f* (großes armiertes Ruderschiff).

Gallegan (gă-lī′-gən), **~o** (span.: gä-ljĕ′-go) *s.* Gali′cier(in) (siehe Galicia b).

gallein ⌬ (gă′l-ĭ-în) *s.*, *chm.* Art violette Anilinfarbe.

galleon ⚓ (gă′l-ĭ-ən) [span.] *s.* Galione *f*

galleot ⚓ † (gă′l-ĭ-ŏt) *s.* = galiott.

gallerian † (gă-lĭ′-rĭ-ən) *s.* Galeerensklave *m*.

galleried (gă′l-ə-rĭd) *a.* mit einer Galerie

gallery (gă′l-ə-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭß) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko′rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- ꝛc.)Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*; ⊓ Olymp *m*; weitS.: Zuschauerschaft *f* der Galerie (a. beim Ecarté-Spiel); ⁋. — 3. † Allee *f*, Laubengang *m*. — 4. ⚓ Galerie *f*; stern ~ Heckgalerie *f*. — 5. ⚔ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*; ⁋. — 6. ⚒ Grund-, Sohlen-, Gezeug-strecke *f*. — 7. *zo.* feldbiegegrabener unterirdischer Gang eines Tieres. — 8. ⊙ (Tischlerei) Galerie *f* (schmales Ziergeländer an Tischen, Schränken ꝛc.).

§ **Zu gallery 2:** ⊓ *co.* ~ gods *pl.* etwa: Olympier *m/pl.* (Zuschauer auf der Galerie); ⊓ ~ hit, shot, &c. auf Effekt berechnetes Spiel, welches den Beifall der Zuschauer hervorruft; *fig.* to play to the ~ nach Effekt haschen, nach dem Beifall der großen Menge geizen.

§ **Zu ~ 5** ⚔ *frt.*: communication ~, transverse ~ Verbindungs-Galerie *f*; counter-arched ~ Decharge-Galerie *f*; envelope ~ Umfassungs-Galerie *f*.

gallery-frame ⚔ (gă′l-ə-rĭ-frēm) *s.*, *frt.* Thürgerüst *n* eines Minenganges.

gallery-furnace ⊙ (~för′-nĭß) *s.*, *metall.* Galeeren-ofen *m*.

galleryite (gă′l-ə-rĭ-âĭt) *s.*, *co.*, *thea.* Bewohner der Galerie; ⊓ Olympier *m*.

gallery-*ladder* ⚓ † (~lăd-ər) *s.* Sturmleiter *f*.

~-painting (~pē′n-tĭn[g]), **~-picture** (~-pĭk′-tſchʊr) *s.* Galeriegemälde *n*.

~-road (~rōd) *s.* geneigter Weg auf Pfählen.

~-sole ⚒ (~-sōl) *s.* (Streeken-)Sohle *f*.

galless ↖ (gă′l-ĭ-ßĭß) [gall[2]] *a.* ohne Galle; *fig.* gutmütig, sanft, freundlich.

gallet (gă′l-ĭt) [fr.] **I** *s.* (Stein-)Splitter *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) Fugen rohen Mauerwerks mit Steinstückchen ausfüllen.

galleta-grass ♀ *Am.* (gă-lē′-ta-graß) [span.] *s.* grobes, hartes Büschelgras.

galletyle † (gă′l-ĭ-tâĭl) *s.* = gallitile.

galley (gă′l-ĭ) [a/s. *galie*, lt. *gale′a*] *s.* 1. ⚓: a) ehm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse für Zollbeamte, a. zum Vergnügen; c) Art Gig *f* für den Kapitän eines Kriegsschiffes. — 2. ⚓ Kombüse *f*, Küche *f*; ~ funnel Kombüsenlami′n *m*. — 3. ⊙ *metall.* = galley-furnace. — 4. ⊙ *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

galley-*arch* ⚓ † (gă′l-ĭ-ā-rtſch) *s.* = galley-house.

~-balk *prove.* (~-bâk) *s.* Schornsteinbalken

~-bird (~-bör′d) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

~-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* mit ebenem, glattem

~-crow *prove.* (~-krō) *s.* Vogelscheuche *f*.

~-fire ⚓ (~-fâĭ′r) *s.* Koch-feuer *n*, -herd *m*.

~-foist ⚓ † (~-fŏĭßt) *s.* Staatsbarke *f* des Lordmayors von London.

~-furnace ⊙ (~-för′-nĭß) *s.*, *metall.*

~-house ⚓ † (~-haŭß) *s.* Bootshaus *n*.

~-man (~-măn) *s.* 1. j. der in e-r Galeere rudert. — 2. † Kaufmann, der vermittels Galeeren Handel treibt.

~-news ⚓ (~-njūß) *s.*, *sl.* = galley-yarn.

~-proof ⊙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Fahnen-abzug *m*.

~-punt ⚓ (~-pŭnt) *s.* offenes Küstenboot.

~-rack ⊙ (~-răk) *s.*, *typ.* Gestell *n* für Setzschiffe.

~-roller ⊙ (~-rō-lör) *s.*, *typ.* Auftragwalze

~-slave (~-ßlēw) *s.* 1. Galeerensklave *m*. — 2. *typ.*, *sl.* Schriftsetzer *m*.

~-slice ⊙ (~-ßlâĭß) *s.*, *typ.* Zunge *f* am (Setz-)Schiff.

~-stoker ⚓ (~-ßtō-kər) *s.*, *sl.* pflichtvergessener

galleytile † (gă′l-ĭ-tâĭl) *s.* = gallitile.

galley-work ⊙ (~-wör′k) *s.* Töpfer-arbeit *f*.

galley-worm (~-wör′m) *s.*, *zo.* = gallyworm.

galley-yarn ⚓ (~-jā′n) *s.*, *sl.* unglaubliche Geschichte.

gall-fly (gă′l-flâĭ) *s.*, *ent.* Gallwespe *f* (*Cynips*).

gall-gnat (~-năt) *s.*, *ent.* Gallmücke *f*

Gallia (gă′l-ĭ-a) *npr.* Gallien *n*.

galliambic ⌬ (gă-lĭ-ă′m-bĭk) *pros.* **I** *a.* gallia′mbisch (Vers). — **II** *s.* Gallia′mbus *m*, galliambischer Vers, nach dessen Rhythmus die Kybele-Priester tanzten.

galliambus (gă-lĭ-ă′m-bŭß), *pl.* ~i (~bâĭ) [lt.] *s.*, *pros.* = galliambic.

Gallian † (gă′l-ĭ-ən) *a.* = Gallic[1].

galliard † (gă′l-ĭ-ärd) [fr.] **I** *a.* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

galliardise † (găl-ĭ-är-dī′z), **~ness** † (gă′l-ĭ-ärd-nĕß) [fr.] *s.* Lustigkeit *f*.

galliass ⚓ † (gă′l-ĭ-ăß) *s.* = galleass.

Gallic[1] (~lĭk) [Gallia] *a.* gallisch; französisch.

gallic[2] (gă′l-ĭk od. gă′l-lĭk) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f* ($C_7H_6O_5$).

Gallican (gă′l-ĭ-kən) **I** *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.ecc.* gallita′nisch; ~ church französisch-katholische Kirche. — **II** *s.* 3. *Cath. ecc.* Anhänger *m* des Gallikani′smus.

Gallicanism (gă′l-ĭ-kă-nĭßm) *s.*, *Cath.ecc.* Gallikani′smus *m* (Grundsätze e-r französischen Nationalkirche).

Gallice (gă′l-ĭ-ßĭ) [lt.] *adv.* auf Französisch.

Gallicise od. **g~** ④ (gă′l-ĭ-ßâĭß) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~ßĭßm) [fr.] *s.* Gallici′smus *m* (französische Spracheigenheit).

gallicolæ ⌬ (gă-lĭ′-kō-lī) [lt.] *s/pl.*, *ent.*: a) Gallmücken *f/pl.*; b) Gallwespen *f/pl.*

galligaskins † (găl-ĭ-gă′ß-kĭnß) *s/pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimatia † (~mĕ′-tſchĭ-a) *s.* = galimatias.

gallimaufrey † (~mă′-frĕ) *s.* = gallimaufry.

gallimaufry † (~), *pl.* ~ies (~frĭß) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kocht.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceæ ⌬ (găl-ĭ-nē′-ßĭ-ī) [lt.] *s/pl.*, *orn.* hühner-artige Vögel *m/pl.*

gallinacean ⌬ (~ßchĭn) *a.* und *s.*, *orn.* hühner-artig(er Vogel).

gallinaceous ⌬ (~ßchŭß) [lt.] *a.*, *orn.* hühner-artig.

gallinago ⌬ (găl-ĭ-nē′-go) *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe *f*, Bekassi′ne *f*.

gallinazo ⌬ *Am.* (~ßo) [span.] *s.*, *orn.* 1. = carrion-crow 3. — 2. Truthahngeier *m* (*Catha′rtes aura*).

galline ⌬ ↖ (gă′l-ĭn) *a.* = gallinaceous.

galling (gă′-lĭn[g]) [gall[4]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

galling-leather (gă′-lĭn[g]-lĕdh-ər) *s.* Scheuerleder *n* der Zugpferde.

gallinha (gă-lĭ′-nja) [port.] *s.* Rechnungsmünze (in Muscheln; westafrikanische Küste).

gallinipper *Am.* (gă′l-ĭ-nĭp-ər) *s.*, *ent.* Art großer Moskito.

gall-insect (gă′l-ĭ′n-ßĕkt) *s.* = gall-fly.

gallinule ⌬ (gă′l-ĭ-njūl) *s.*, *orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli′nula*).

Gallio (gă′l-ĭ-ō) *npr.* Gallion *m* (Ap.G. 18, 12); *fig.* religiös gleichgiltiger Mensch.

gallion ⚓ † (gă′l-ĭ-ən) *s.* = galleon.

galliot ⚓ † (gă′l-ĭ-ŏt) *s.* = galiott.

gallipago ⚔ ↖ (găl-ĭ-pē′-go) = galapago.

gallipavo (găl-ĭ-pē′-wo) *s.* = gallopavo.

Gallipoli-oil ✾ (gă-lĭ′-p-ĭ-ßâĭl) *s.* geringere Sorte Oli′venöl *n* aus der it. Stadt Galli′poli.

gallipot[1] (gă′l-ĭ-pŏt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallipot[2] ♀ ✾ (~) *s.* = galipot.

gallise ④ (gă′l-ĭ-ßâĭß) ↖ (gă′l-ĭ-ßâĭß) [Dr. L. Gall] *v/a.* ①b. Wein gallisieren (zwecks Säure-entziehung vor der Gärung mit Zucker und Wasser versetzen).

gallitile † (gă′l-ĭ-tâĭl) *s.* Mosaïkziegel *m*.

gallium ⌬ (gă′l-ĭ-ŭm) Symbol Ga *s.*, *chm.* Gallium *n* (Metall).

gallivant F (găl-ĭ-wă′nt, *WB.* gă′l-ĭ-wänt) *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften tanzen. [boot *n*.]

gallivat ⚓ Ost-I. (gă′l-ĭ-wăt) *s.* Art Ruder-

galliwasp (gă′l-ĭ-wŏßp) *s.*, *zo.* westindische Eidechse (*Cele′stus occi′duus*).

gall-louse (gă′l-laŭß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (Familie *A′phidæ*); grape ~ Reblaus *f* (*Phylloxe′ra vasta′trix*).

gall-midge (gâ′l-mĭdʒ) *s., ent.* = gall-gnat. [(*Phyto'ptus*).]
gall-mite (~mā̆t) *s., ent.* Gallmilbe *f*]
gall-moth (~mŏth) *s., ent.* Gallmotte *f* (*Gele'chia gallæ-solida'ginis*).
gallnut ♀ (gâ′l-nŏt) *s.* Gall-apfel *m*.
gall-oak ♀ (gâ′l-ōk) *s.* Gall-äpfel-, Tinten-äpfel-eiche *f* (*Quercus infecto'ria*).
gallocyanine ⌂ (gă̈l-ō-ßā̆′-ă-nĭn) *s., chm.* Art violette Anilinfarbe.
Gallomania (gă̈l-ō-mē′-nĭa ⑧) *s.* Franzosensucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).
Gallomaniac (~nĭă̈k ⑧) *s.* Franzosensüchtler(in) (vgl. Gallomania).
gallon (gă′l-ŏn) *s.* (*abbr.* **Gal., gal.**) **1.** Hohlmaß: Gallo'ne *f* (s. S. XXI,I,D,a u. b, II,a u. S. XXIII,V,F.). — **2.** † altes Landmaß.
galloon (gă̈-lū′n) [fr. *galon*] *s.* **1.** † schmales Band zum Binden. — **2.** Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*. [Borten besetzt.]
gallooned (gă̈-lū′nd) *a.* mit Tressen oder
gallop (gă′l-ŏp) [fr.] **I** *s.* **1.** *man.* Carriere *f* ♀. — **2.** ♪ Galo'pp *m* (Tanz). — **II** *v/a.* ①a. **3.** ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** schnell galoppieren, in Carriere reiten; ♀. — **5.** *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen 2c.
☞ **Zu ~ 1:** full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Carriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; to go a ~ Carriere reiten, galoppieren; Canterbury ~ s. Canterbury 1; † false ~ linkische, ungeschickte Gang-art eines Pferdes (a. *fig.*).
☞ **Zu ~ 4:** *med.* ~ing consumption galoppierende Schwindsucht.
gallopade (*CT.D.* gă̈l-ŏ-pē′d, *WB.* gă′l-ŏ-pād) [fr.] **I** *s.* **1.** ♪ Galopa'de *f* (Tanz). — **2.** *man.* Galopade *f*, gehobener ladenzierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D* gă̈l-ŏ-pē′d, *WB.* ~pă′d) *v/n.* ①b. **3.** eine Galopade tanzen. — **4.** ↖ in Carriere reiten.
gallopavo (gă̈l-ŏ-pē′-wo) *s., orn.* Truthahn *m* (*Melea'gris gallopa'vo*).
gallop-carriage ✕ (gă′l-ŏp-tă̈r-ĭdʒ) *s.* = galloper 3.
galloper (gă′l-ŏ-pᵉr) *s.* **1.** F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m*. — **2.** galoppierender Reiter; ✕ sl. Adjuta'nt *m*. — **3.** ✕ *artill.* Gabel-Lafette *f*. — **4.** ✕ = gallop-gun. — **5.** ⚙ Färberei: ~s *pl.* Walzen-apparat *m*.
gallop-gun ✕ (~ŏp-gŏn) *s.* kleine Kanone, die auf einer Gabel-Lafette ruht. [junge *m*.]
gallopin † (gă′l-ŏ-pĭn) [fr.] *s.* Küchen-
gallotannic ⌂ (gă̈l-ŏ-tă̈′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Gallus-Gerbsäure *f*. [berry.]
gallou-berry ♀ (gă′l-ŭ-bĕr-ᵉ) *s.* = crow-
gallou-bird (~bē′d) *s., orn.* (nordischer) Brachvogel (*Nume'nius* [*bored'lis*]).
gallow † (gă′l-ō) *v/a.* erschrecken.
Galloway (gă′l-ŏ-wē) **I** *npr., id.* (schott. Landschaft). — **II** *s., zo.* kleines schott. Pferd (ursprünglich aus Galloway).
gallowglass ✕ (gă′l-ŏ-glaß) [irl. *gallogłach*], *pl.* **~es** (~-ĕs) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.
gallow-grass ♀ † (gă′l-ō-gnaß) *s., cant* Hanf *m* (mit Anspielung auf den Galgen).
gallows (gă′l-ōs, gă′l-ōz) [m/c. *galowes pl.*, &c., a/c. *g(e)alga*, disch Galgen] **I** *s.* (*pl.* **~es,** gă′l-ō-ĭz, und ~) **1.** Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen entrinnen. — **2.** † od. P *fig.* Galgen-strick *m*, -vogel *m*. — **3.** Galgen *m*: a) Gerüst *n* (zum Aufhängen von Gegenständen); b) ⚓ Gerüst auf dem Oberdeck zum Auflegen von Rundhölzern. — **4.** *agr.* ~ with the wheels of a plough Vordergestell *n* des Pfluges. — **5.** ⚒ *prov.* Deckenstützbalken *m/pl.* — **6.** ⚙ *typ.* Galgen *m*, Deckelstuhl *m* an der alten Handpresse. — **7.** F **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — **8.** *Am., agr.* Maisgarben-Unterlage *f*. — **9.** ⊙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — **II** *a.* **10.** *Am.u.prov.* prunkend, stattlich; F schneidig. — **III** *adv.* **11.** P sehr, gewaltig, entsetzlich.
gallows-*bird* (gă′l-ŏs-bē′d) *s.* **1.** *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m*. — **2.** ↖ Gehenkte(r).
~bitts ⚓ (~-bĭtß) *s/pl.* = gallows 3b.
~faced (~-fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.
~frame (~-fnēm) *s.* **1.** ⊙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — **2.** ⚒ Gerüst *n* über dem Schacht. — **3.** ⚓ = gallows 3b.
~free (~-frī) *a.* vor dem Galgen sicher.
~locks F (~-lŏkß) *s/pl.* gerade und steif herunterhängende Locken.
gallowsness *Am.* (gă′l-ŏs-nᵉß, ~-ĭßᵉn) *s., sl.* Aufgeblasenheit *f*. [*m* des Galgens.]
gallows-*pin* † (gă′l-ŏs-pĭn) *s.* Querbalken]
~ripe (~-rāĭp) *a.* reif für den Galgen.
~stanchions ⚓ (~-ßtăn-shᵉnĭ) *s/pl.* = gallows 3b. [strick *m*.]
~strings † (~-ßtrŭnᵍs) *s/pl., fig.* Galgen-]
~top ⚓ (~-tŏp) *s.* = gallows 3b.
~tree (~-trī) *s.* Galgen *m* (= gallows 1).
gallow-tree † (gă′l-ŏ-trī) *s.* = gallows 1.
gall-pipe (gă′l-pāĭp) *s., anat.* = gall-duct.
gall-sickness (~-ßĭk-nᵉß) *s., med.* Gallenfieber *n*. [ärgerlich.]
gallsome † (~ßᵉm) *a., fig.* voller Galle,]
gall-steep ⚙ (~-ßtīp) *s.* Färberei: Gallbad *n*. [*m*.]
gall-stone (~-ßtōn) *s., med.* Gallenstein]
gallus (gă′l-ŭß) *s.* (*pl.* **~es,** ~-ŏ-ßᵉĭ) u. *a(dv).* = gallows. [gallowsness.]
gallusness *Am.* (gă′l-ŭß-nᵉß) *s.* =]
gall-wasp (gă′l-wŏßp) *s., ent.* = gall-fly.
gally[1] (gă′l-ĭ) [gall[2]] *a.* gallig, bitter (wie Galle). [Stellen.]
gally[2] (~) [gall[4]] *a.* mit abgeriebenen]
gally[3] ⚙ (gă′l-ĭ) *s., typ.* = galley 4.
gally[4] † od. *prov.* (~) *v/a.* ①d. erschrecken.
☞ **gally...** s. galli... [galley-bird.]
gally-bird *prov.* (gă′l-ĭ-bē′d) *s., orn.* =]
gallygascoynes † (gă̈l-ĭ-gă′ß-tĭnĭ), **gallygaskins** † (~kĭnĭ) *s/pl.* = galligaskins.
gallypot † (gă′l-ĭ-pŏt) *s.* = gallipot[1].
gally-worm (gă′l-ĭ-wē′m) *s., zo.* Art Tausendfüßer *m* (*Polyde'smus*).
gally-yarn ⚓ (~-jā′n) *s., sl.* = galley-yarn. [Zinkspat *m*.]
galmey (gă′l-mē) *s., min.* Galmei *m*,]
galoche (gă̈-lŏ′ʃ) [fr.] **I** *s.* **1.** Galosche *f*, Überschuh *m*, Gummischuh *m*. — **2.** lederne Gamasche. — **3.** † Holzschuh *m*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.
galoot *Am.* (gă̈-lū′t) *s., sl.* **1.** Kerl *m*, Bursche *m*. — **2.** Raufbold *m*.
galop (gă′l-ŏp, gă′l-ō) **I** *s.* **1.** † = gallop. — **2.** ♪ Galo'pp *m* (Tanz und Musik). — **II** † *v.* **3.** = gallop.
galopade (gă̈l-ŏ-pē′d) = gallopade.
galore (gă̈-lō′ʳ ⑨) [irl.] *s., sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.
galosh(e) (gă̈-lŏ′ʃ) = galoche.
galrush (gă′l-rŏʃ) *s., orn.* Nordseetaucher *m* (*Coly'mbus septentriona'lis*).
galsome † (gă′l-ßᵉm) *a.* = gallsome.
Galt[1] (gâlt) *npr.*: John ~ schott. Novellist]
galt[2] ⚒ (~) *s.* = gault. [(1779–1839).]
Galvani (gă̈l-wā′-nĭ) *npr.*: Luigi ~ ital. Arzt und Entdecker des Galvanismus (1737–1798).
galvanic ⌂ (gă̈l-wă′n-ĭk) *a.* galva'nisch; ~ battery galvanische Batterie; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom; ~ induction galvanische Induktion; ~ pile Voltasche Säule *f*; ~ trough galvanischer Trogapparat.
galvanical ⌂ ↖ (~-ĭ-kᵉl) *a.* □ galva'nisch.
galvanisation ④ ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-ſē′-shᵉn) *s.* Galvanisierung *f*.
galvanise ④ ⌂ (gă′l-wă-nāĭſ) *v/a.* ①b. **1.** galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken 2c.; ⊙ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — **2.** *med.* mittels inducierter Ströme elektrisieren.
galvaniser ④ (gă′l-wă-nāĭ-ſᵉr) *s.* **1.** ⌂ *med.* Elektriseur *m*. — **2.** ⊙ Galvaniseur *m*.
galvanism ⌂ (~nĭſm) [Galvani] *s.* **1.** *phys.* Galvani'smus *m*. — **2.** *med.* Elektrisieren *n* mittels inducierter Ströme. [leuner *m*.]
galvanist ⌂ (~nĭſt) *s.* Galvani'smus-]
☞ **galvano...** ⌂ in Zssgn: galva'nisch; Galva'no-... [*med.* galvanolau'stisch.]
galvanocaustic ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-lă′ß-tĭt) *a.,*]
galvanocauterisation ④ ⌂ (~lă′-tᵉ-rᵉ-ſē″-ſhᵉn) *s., med.* Brennen *n* mit Benutzung des galvanischen Stromes.
galvanocautery ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-lă′-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* = galvanocauterisation.
galvanochromy ⊙ (gă̈l-wă-nŏ′l-nᵉ-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.
~glyph ⊙ (~wă′n-ᵉ-glĭf, *CT.D.* gă′l-wă-nᵉ-) *s.* durch Galvanoglyphie erzeugtes Bild.
~glyphy ⊙ (gă̈l-wă-nŏ′g-lᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Galvanoglyphie *f* (galva'nische Herstellung von Bildplatten für den Buchdruck).
~graph ⊙ (gă̈l-wă′n-ᵉ-gnaf, *CT.D.* gă′l-wă-nᵉ-gnaf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).
~graphic ⊙ (gă̈l-wă-nᵉ-gnă′ſ-ĭk) *a.* galvanogra'phisch.
~graphy ⊙ (gă̈l-wă-nŏ′g-nă-fᵉ) *s.* Galvanographie *f* (galva'nische Herstellung von Kupferdruckplatten). [vanolo'g *m*.]
~logist ⌂ (gă̈l-wă-nŏ′l-ŏ-dʒĭſt) *s.* Gal-]
~logy ⌂ (~ŏdʒᵉ) *s.* **1.** Lehre *f* vom Galvani'smus. — **2.** Abhandlung *f* über den G.
~magnetic ⌂ ↖ (gă̈l-wă-nō-măg-nĕ″-tĭk) *a.* ele'ctro-magne'tisch.
~meter ⌂ (gă̈l-wă-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Galvanome'ter *n*; astatic ~ asta'tisches G.; coil ~ Spulen-G.; differential ~ Differentia'l-G.; sine ~ Si'nus-G.; tangent ~ Tange'nten-G.; Thomson's mirror ~ T.'s Spiegel-G.
~metric(al) ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-mĕ′t-rĭk, ~nᵉ-tᵉl) *a.* galvanome'trisch.
~metry ⌂ (gă̈l-wă-nŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Messung *f* des elektrischen Stromes.
~plastic ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-plă′ß-tĭk) *a.* galvanopla'stisch; ~ art, ~ process Galvanopla'stik *f*. [galvanoplasty.]
~plastics ⌂ ↖ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) =]
~plasty ⌂ (~plă′ß-tᵉ, *WB.* gă̈l-wă′n-ᵉ-plăß-tᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.
~puncture ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-pŏ′nᵍ-tſhᵉr) *s.,* *med.* Elektrisieren *n* mittels konstanten Stromes und nadelförmiger Elektro'den.
~scope ⌂ (gă̈l-wă′n-ᵉ-ßkōp) *s., phys.* Galvanoſko'p *n*. [ſko'pisch.]
~scopic ⌂ (gă̈l-wă-nᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.* galvano-]
~scopy ⌂ (gă̈l-wă-nŏ′ß-kᵉ-pᵉ) *s., physiol.* Gebrauch *m* des galvanischen Stromes bei physiologischen Versuchen.
~thermometer ⌂ (gă′l-wă-nō-thĭ″-mŏ″m-ᵉ-tᵉr) *s.* Instrument *n* zur Messung der vom elektrischen Strom erzeugten Hitze.
~tropism ⌂ ♀ (gă̈l-wă-nŏ′t-rᵉ-pĭſm) [grch.] *s.* Bewegung *f* der vom elektrischen Strom durchflossenen Organe einer Pflanze.
galver *prov.* (gă′l-wᵉr) *v/n.* ①a. sich schnell bewegen.
galverly † (~-lᵉ) *adv.* schnell, flink.
Galveston (gă′l-wᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Galway (gă′l-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben).
gam *Am.* (găm) **I** *v/n.* ①e. **1.** (von Walfischen) sich zusammendrängen und in derselben Richtung schwimmen. — **2.** ⚓ *sl.* sich gegenseitig Besuche abstatten (von Fischern auf dem Meere). — **II** *s.* **3.** Herde *f* v. Walfischen. — **4.** ⚓ *sl.* gegenseitiger Besuch (s. ~ 2); Geplauder *n*. [fischer Seefahrer (gest. 1524).]
Gama (gă′-ma) *npr.*: Vasco da ~ portugie-

gama-grass ♀ (gä′-ma-gnaß) *s.* american. Gamagras *n* (*Tri'psacum dactyloi'des*).
Gamaliel (gᵃ-mē′-liᵉ-ᵉl) *npr.* Gama'liel (jüdischer Gesetzlehrer, Lehrer des Apostels Paulus).
gamashes † (gᵃ-mäʃ′-ᵉz) [a. f.] *s. pl.* Reit-Gamaschen *f pl.*
gamass ✎ (gᵃ-mäß′) *s.* = camass.
gamb (gämb) *s.* 1. *sl.* Bein *n*; farcy ~s *pl.* geschwollene Beine *n pl.* — 2. *her.* das ganze Vorderbein eines Löwen &c.
gamba ♪ (gä′m-ba) *s.* ehm.: Gambe *f* (= viola da gamba). [*s.* = gambado.]
gambade (gäm-bē′d, *IMP.D.* gä′m-bed) *s.* = gambado.
gambado (gäm-bē′-do), *pl.* **~es** (~dōz) *s.* 1. Gamasche *f.* — 2. **~es** *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m pl.* (statt der Steigbügel).
gambaison † (gä′m-bä-ᶻᵉn) *s.* = gambeson. [kleid *n.*]
gambalock † (gä′m-bä-lōk) *s.* Art Reit-
gambe (gämb) *s.* = gamb.
gambeer (gä′m-biᵉr) *s.* = gambier.
gambeson † (gä′m-bᵉ-ᶻᵉn) [a. f.] *s.* gefüttertes Wams unter dem Panzer.
gambet (gä′m-bᵉt) *s.*, *orn.* kleiner Rotschenkel (*Totanus calidris*); auch ~-snipe.
Gambia (gä′m-bᵉ-a) *npr.* (brit. Kolonie und Fluß in Westafrika).
gambier ♀ (gä′m-biᵉr), **gambir** ♀ (gä′m-biᵉr) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi'r *n*, Gambi'r-Katechu *n* (von *Uncaria Gambir*).
gambison † (gä′m-bᵉ-ᶻᵉn) *s.* = gambeson.
gambist ♪ (gä′m-biß-t) *s.* ehm.: Gambi'st *m* (Spieler auf der Gambe).
gambit (gä′m-bit) *s.* Schachspiel: Gambi't *n.*
gamble[1] (gämbl) [game] **I** *v/n.* ①b. für Geld oder gegen Einsatz spielen; to ~ with cards oder dice Karten, Würfel spielen; 🏛 to ~ in stocks in Aktien spekulieren. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away (✎ off) verspielen. — **III** F *s.* waghalsige Spekulation.
gamble[2] *prov.* (~) *s.* Bein *n.*
gambler (gä′m-blᵉr) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. Gauner *m*, Betrüger *m.*
gambling-*hell*, ~-house (gä′m-blinᵍ-hèl, ~-haußᵉ) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n.*
gamboge 🏛 (gäm-bō′-dᵍ od. ~bū′-dᵍ) [Camboja] *s.* Gummigutt *n* (a. ~-gum; als gelbe Wasserfarbe benutzt).
gambog*ian* (gäm-bō′-dᵍ-ᵉn oder gäm-bū′-dᵍ-ᵉn), **~ic** (~dᵍik) *a.* gummigutt-artig, -haltig. [gesteppt.]
gamboised (gä′m-bōiᶻd) [fr.] *a.* wattiert,
gambol (gä′m-bᵉl) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.
gambre*l* (gä′m-bᵉr-ᵉl), **~il** (~bril) [gamble[2]] **I** *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hächse *f.* — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen v. geschlachtetem Vieh. — 3. *arch.* = gambrel-roof. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. Vieh mittels Krummholzes aufhängen.
gambrel-roof (~rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n.*
gambroon 🏛 (gäm-brūn′) *s.* geköpertes (Futter- oder Sommerhosen-)Zeug.
game (gēm) [m/c. *game*, *gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n* im allgemeinen: a) Unterhaltungsspiel *n*, Karten- &c. Partie *f*; b) öffentliches (Kampf-)Spiel; ¥. — 3. Art und Weise zu spielen; ¥. — 4. Gewinn *m*, Vorteil *m* (im Spiel); ¥. — 5. die zum Gewinnen nötige Anzahl Stiche, Points &c.; ¥. — 6. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*, Streich *m*; ¥. — 7. † Liebesintrigue *f*, Buhlerei *f.* — 8. Jagd *f*, Vogelbeize *f.* — 9. a) jagdbare Tiere *n pl.*, Wild *n*, Jagdbeute *f*; b) Wildpret *n*; c) Birkhahn *m*; (black ~) Birkhuhn *n*; d) † Herde *f*, Flug *m* (Schwäne); ¥. — 10. F Diebeshandwerk *n.* — 11. *cant* (Bordell) Freudenmädchen *n.* — **II** *a.* □ 12. jagdbar; Wild-...; ~ animals *pl.* Wild-, Jagd-tiere *n pl.* — 13. F mutig, entschlossen; bereit; ¥. — 14. *sl.* schlimm, unbrauchbar, lahm; ~ leg lahmes Bein. — 15. P ~ women *pl.* lockere Frauenzimmer *n pl.* — **III** *v/n.* ①b. 16. (um Geld) spielen. — 17. † heiter sein. — **IV** ✎ *v/a.* ①b. 18. verspielen (auch to ~ away).

Zu game 2: ~ at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of billiards, domino(e)s Billard-, Domino-spiel *n*; athletic ~s *pl.* athletische Spiele *n pl.*; Olympian ~s *pl.* Olympische Spiele *n pl.*; ~ of chance Hasardspiel *n*; ~ of cricket Cricketpartie *f*; ~ of graces Art Reifenspiel *n*; round ~, ✎ social ~ Gesellschaftsspiel *n*; losing ~ verlorene Partie; to give up, to throw up the ~ die Partie aufgeben; *prvb.* the ~ is not worth the candle die Sache ist nicht der Mühe wert, lohnt nicht; he has mistaken his ~ er hat sich gewaltig getäuscht; to play a bold ~ ein verwegenes Spiel treiben; he is playing a losing ~ er ist in e-r verzweifelten Lage; ✎ ~ of (a. at) play lärmende Belustigung, ausgelassenes Kinderspiel *n*; that's a ~ that two can play at auch two can play at that ~ da hätte ich auch ein Wörtchen mitzureden; the ~ is up es ist darum geschehen; *sl.* keep the ~ alive!, keep the ~ (a-)going! nur immer zu!

Zu ~ 3: he plays a remarkable ~ er spielt ausgezeichnet.

Zu ~ 4: the ~ is ours das Spiel, der Sieg gehört uns.

Zu ~ 5: 61 is (the) ~ 61 Points sind zum Gewinn nötig; Lawn-Tennis: ~ and set! Spiel u. Partie gewonnen!

Zu ~ 6: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue s-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?; he is up to every ~ er versteht sich auf alle Schliche.

Zu ~ 9: large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild; *fig.* he pursues very small ~ sein Ehrgeiz versteigt sich nicht sehr hoch; winged ~ Federwild *n.*

Zu ~ 13: to die ~ s. die[2] 1 ¥; F: a ~ old gentleman ein mutiger alter Herr; he's ~ for anything er ist zu allem zu gebrauchen oder bereit; are you ~ for a run? bist Du zu e-m Lauf bereit?, hast Du Mut zu einem Lauf?; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, 5 Schilling zu wagen?; I am ~ to go ich bin entschlossen, zu gehen.

game-*bag* (gēm-bäg) *s.* Jagdtasche *f.*
~-bird (~bē′d) *s.* Jagdvogel *m.*
~-cock (~kōk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m.* — 2. P kecker, dreister Bursche.
~-cover (~kŏw-ᵉr) *s.* Wildgehege *n.*
~-dealer (~di-lᵉr) *s.* Wildprethändler *m.*
~-egg (~ĕg) *s.* Ei *n* der Kampfhenne, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird.
~-fish (~fiʃ) *s.* für den Angelsport geeigneter Fisch.
~-fowl (~faul) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f.*
gameful (gēm-ful) *a.* 1. unterhaltend, heiter, lustig. — 2. wildreich.
game-hawk (gēm-hȧk) *s.*, *orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).
game-keeper (~kī-pᵉr) *s.* Wildhüter *m.*
game-law (~lȧ) *s.* Jagdgesetz *n.*
gameless (gēm-lᵉß) *a.* wildlos.
game-license (~laī-sᵉnß) *s.* Jagdschein *m.*
gamene ⚙ (gᵃ-mī′n) *s.* gemahlener Krapp.
gameness ✎ (gēm-nᵉß) *s.*, *sl.* Mut *m*; Keckheit *f*; a. Lahmheit *f* &c. (s. game II).
game-*pie* (gēm-paī) *s.* Wildpretpastete *f.*
~-play † (~plē) *s.* öffentliches Kampfspiel.
~-player † (~plē-ᵉr) *s.* Gaukler *m.*
~-preserve (~prᵉ-zȯ′rw) *s.* Wildpark *m.*
~-preserver (~prᵉ-zȯ′r-wᵉr) *s.* Pfleger *m* eines Wildstandes.
gamesome (gēm-sᵉm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Lustigkeit *f.*
gamester (gēm-stᵉr) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. † Spaßvogel *m.* — 3. *prov.* Athlet *m*, Faustkämpfer *m.* — 4. † Schwanhüter *m.* — 5. † Hure *f.*
gamestress (gēm-stinᵉß) *s.* Spielerin *f.*
gamey ✎ (gēm-ᵉ) *a.* = gamy.
gamic ♂ (gä′m-ik) [grch.] **I** *a.* 1. geschlechtlich (bsd. vom Keim). — 2. *math.* ~ edges *pl.* korrespondierende Kanten *f pl.* eines antipola'ren Polye'ders. — **II** *s.* 3. *math.* = ~ edge (s. ~ 2).
gamin (gä′m-in, fr.: gä-mą̃′) [fr.] *s.* Gassenjunge *m.* [schuld *f.*]
gaming-*debt* (gēᵉ′-minᵍ-dĕt) *s.* Spiel-
~-house (~haußᵉ) *s.* Spielhaus *n.*
~-room (~rūm) *s.* Spielzimmer *n.*
~-table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m.*
gamla (gä′m-la) *s.* = gomlah.
gamma (gä′m-a) *s.* 1. Gamma *n* (dritter Buchstabe des griech. Alphabets: Γ, γ). — 2. *ent.* Gamma-eule *f* (*Plusia gamma*). — 3. ♪ = gamut 1. — 4. ♂ *math.* ~ function Gammafunktion *f.*
gammadion (gᵃ-mēᵉ′-dᵉ-ᵒn), *pl.* **~a** (~dᵉ-a) *s.*, *eccl.* ehm.: Schmuck auf dem Priestergewand in Form von 4 Gammas (卐). [gamma 2.]
gamma-moth (gä′m-a-möth) *s.*, *ent.* =
gammation (gᵃ-mēᵉ′-tᵉ-ᵒn) *s.* = gammadion.
gammer P (gä′m-ᵉr) [zsgz. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f.*
gammon[1] (gä′m-ᵉn) **I** *s.* 1. im Puffspiel ein Sieg, bei dem der eine Spieler alle Steine aus dem Spiele hat, ehe der Gegner einen heraus hat. — 2. Puffspiel *n* (= backgammon). — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — 4. *sl.* ~-and-patter Gaunersprache *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. spielen. — 6. F oder *sl.* eine Rolle spielen, sich ausgeben für. — **III** *v/a.* ①a. 7. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over Du kannst ihm kein X für ein U machen. — 8. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — Vgl. ~[2].
gammon[2] (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* 1. ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. 2. Schinken einsalzen und räuchern. — 3. ⚓ to ~ the bowsprit die Bugspriet-zurring fechten. — Vgl. ~[1].
gammoner F (gä′m-ᵉ-nᵉr) *s.* Schwindler *m.*
gammoning (~minᵍ) *s.* 1. F Betrug *m*, Prellerei *f.* — 2. ⚓ = of the bowsprit Bugspriet-wu(h)ling *f*, -zurring *f.*
gammoning-chain ⚓ (~tʃēn) *s.* Zurrings-, Wu(h)lings-kette *f.*
gammoning-hole ⚓ (~hōl) *s.* Bugspriet-zurringsgat *n.*
gammot † (gä′m-ᵉt) *s.*, *surg.* Art Messer *n.*
gammut ♪ † (gä′m-ᵉt) *s.* = gamut 1.
gammy (gä′m-ᵉ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt, scharf vorgehend (Polizei). — 2. betrügerisch. — 3. knickerig, geizig.
gamogenesis ♂ (gäm-ᵉ-dᵍĕ′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* geschlechtliche Zeugung.
gamogenetic ♂ (~dᵍᵉ-nĕ′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) die geschlechtliche Zeugung betr.
gamomorphism ♂ (gäm-ᵉ-mō′-fiᶻm) [grch.] *s.* Mannbarkeit *f.*
gamopetalous ♂ ♀ (~pĕ′t-ä-lōß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blumenblättern.
gamophyllous ♂ ♀ (~fi′l-ᵉß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blättern.

gamosepalous ✿ ✲ (găm-ˢ-ʃē′p-ă-lŭs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Kelchblättern.

gamp F (gămp) [Mrs. Gamp, Charakter in *Dl.'s Martin Chuzzlewit*] *s., sl.* großer alter Regenschirm; ↖ *co.* Mother Gamp Spitzname des *Standard*.

gamut (gă′m-ˢt) [grch.] *s.* 1. ♪: a) erster Ton der diato'nischen Tonleiter; b) Tonleiter *f*, Skala *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*, Ausdehnung *f*; the whole ~ of passion alle Stufen der Leidenschaft.

gamy (gē′-mᵉ) *a.* 1. Kochk.: Geruch des Wildprets habend; angegangen. — 2. F muntig.

gan[1] † (găn) = began (*pret.* von begin).

gan[2] † (~) *s., cant* Lippe *f*, Mund *m*.

ganch[1] (ganſch) **I** *v/a.* ①c. Verurteilte pfählen. — **II** *s.* Pfählen *n* (ehm. türk. Todesstrafe). — Vgl. ~[2].

ganch[2] schott. (gänſch) **I** *v/n.* ①c. wie ein Hund schnappen. — **II** *s.* Schnappen *n*.

gander (gă′n-dˢᵉr) [a/c.] **I** *s., orn.* Gänserich *m*; *prvb.* what's good (oder sauce) for the goose is good (od. sauce) for the ~ was dem einen recht ist, ist dem andern billig. — **II** F *v/n.* ①a. gemächlich oder ziellos umherschlendern.

gander-faced F (gă′n-dˢᵉr-feßt) *a.* mit einem dummen Gesicht.

~-month F † (~-mönth) *s.* Wochenbett *n* (lustige Zeit für lockere Ehemänner).

~-party *Am.* (~-pā′r-tē) *s., co.* Männergesellschaft *f*.

~-pull, ~-pulling *Am.* (~-pŭl, ~-pŭ′l-ĭn[g]) *s.* rohe Volksbelustigung, wobei einem gerupften, mit Fett schlüpfrig gemachten Gänserich, der mit gebundenen Füßen an einem gespannten Seil hängt, von den im Galopp vorbeireitenden Spielteilnehmern der Kopf abgerissen werden muß.

gane † oder *provc.* (gān) *v/n.* = yawn.

gang[1] (gă[ng]) [a/c.] *s.* 1. † Gang *m*. — 2. ✺ † Kurs *m*, Währung *f*. — 3. † Weg *m*, Durchgang *m*. — 4. † Wasserlauf *m*. — 5. *provc.* Schlucht *f*; Wildbach *m*. — 6. ⚒ = gangue. — 7. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Haufen *m*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen); ~ of thieves Diebesbande *f*; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ Belegung *f* e-s Schachtes. — 8. schott.: Last *f*, Tracht *f*. — 9. schott.: Bichtrift *f*. — 10. ⚙ Sortime'nt *n* von Werkzeugen, Maschinen ꝛc., welche zusammen arbeiten ꝛc.

gang[2] schott. (gă[ng]) *v/n.* ①a. = go.

ganga (gă′n[g]-ga) *s., orn.* 1. arab. Flughuhn *n* (*Pte'rocles alcha'ta*). — 2. südamerik. Geierfalk *m* (*Iby'cter america'nus*).

gang-board ⚓ (gă′n[g]-bō-ˢᵉd ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

~-bye schott. (~-bā′ĭ) *s.* = go-by.

~-cask ⚓ (~-kaßk) *s.* kleines Faß, um Wasser an Bord zu bringen.

~-day (~-dē) *s., eccl.* Bittgangstag *m*.

gange (gānd[G]) *v/a.* ①b. einen Fischhaken an einer Angelschnur befestigen.

gang-edger ⚙ (gă′n[g]-ĕd-Gᵉr) *s.* Sägemaschine *f* mit 3 bis 6 Kreissägen.

ganger (gă′n[g]-ˢᵉr) *s.* 1. Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rotten-, Abteilungsführer *m*. — 2. ⚒ *provc.* Arbeiter, der die Kohlen durch die Strecken fördert. — 3. schott.: Gänger *m*, Läufer *m*.

Ganges (gă′n-dGĭs) *npr.* Ganges *m* (Fluß in Vorder-indien).

Gangetic (găn-dGe′t-ĭk) [Ganges] *a.* den Ganges betr., des Ganges.

gang-farmer † (gă′n[g]-fā′r-mᵉr) *s.* Klose'ttreiniger *m*. | *f* (*Poly'gala vulga'ris*).

gang-flower ✲ (~-flau-ᵉr) *s.* Kreuzblume *f*.

Gangic ↖ (gă′n-dGĭk) *a.* = Gangetic.

ganging-line (gă′n-dGĭn[g]-lā′n) *s.* unterstes Ende der Angelschnur.

ganging-plea schott. (gă′n[g]-ĭn[g]-plī) *s.* langwieriger Prozeß.

gangliac ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ăk), **~nl** ✿ (~-gl[ĭ]-ĕl), **~nr** ✿ (~-gl[ĭ]-ᵉr) *a., anat.* Ga'nglien-...

gangliate ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ăt), **~ol** ✿ (~-e-l[ĭ]-ᵉd) *a., anat.* mit Ga'nglien versehen.

gangliform ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-fo-ᵉrm) *a., anat.* ganglienförmig.

gangling F (~glĭn[g]) *a.* ungeschickt gehend.

ganglioform ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ᵒ-fo-ᵉrm) *a., anat.* = gangliform.

ganglion ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ŏn), *pl.* **~ons** od. **~a** (~, ~gl[ĭ]-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*. — 3. *anat.* lymphatic ~ Verbindungsknoten *m* der Lymphgefäße.

ganglionary ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ŏ-nᵉ-rᵉ) *a., anat.* aus Ga'nglien bestehend. | gangliate.

ganglionated ✿ (~nē-ĭ-ᵉd) *a., anat.* = ganglion-cell ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ŏn-ßĕl) *s., anat.* Ga'nglienzelle *f*. | Ga'nglienkugel *f*.

ganglion-globule ✿ (~-glob-jul) *s., anat.*

ganglionic ✿ (gă[n]-gl[ĭ]-o′-nĭk) *a., anat.* nervenknotig; Ga'nglien-...

ganglionitis ✿ (gă[n]-gl[ĭ]-nā′ĭ-tĭß) *s., med.* Ga'nglien-Entzündung *f*.

ganglious ✿ (gă′n[g]-gl[ĭ]-ŏß) *a.* = ganglionic.

gang-master (~-maß-tᵉr) *s.* Werkmeister *m*; Unternehmer *m* (bsd. v. Accord-arbeiten).

~-plank ⚓ *Am.* (~-plănᵏt) *s.* = gang-board.

~-plough (~-plau) *s., agr.* Pflug *m* mit mehreren Pflugscharen.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Presse *f* für mehrere Abteilungen von Gegenständen. | Punzen.

~-punch ⚙ (~-pönſch) *s.* mehrere vereinigte

gangrel (gă′n[g]-gr[ĭ]l) **I** *s.* 1. *provc.* Landstreicher *m*. — 2. F langer Kerl, F Hopfenstange *f*. — 3. schott.: Kind, das zu laufen beginnt. — **II** *a.* 4. herumstreichend.

gangrenate ✿ † (gă′n[g]-grᵉ-net) *v/a., med.* brandig machen.

gangrene ✿ (gă′n[g]-grēn) [fr. *gangrène*, lt. *gangræ'na*] **I** *s.* 1. *med.* Brand *m*; dry (moist) ~ trockener (feuchter) Brand; hospital ~ Hospita'lbrand *m*. — 2. ✲ Brand *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. brandig machen (oder werden).

gangrenescent ✿ (găn[g]-grᵉ-nĕ′ß-ᵉnt) *a., med.* zum Brandigwerden neigend.

gangrenous ✿ (gă′n[g]-grᵉ-nößˢ) *a., med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gang-rider ⚒ (gă′n[g]-nā-dᵉr) *s.* Streckenbefahrer *m*.

gang-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Bundsäge *f*.

gangsman (gă′n[g]-ſmăn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* = ganger 1.

gang-there-out schott. (gă′n[g]-dhār-au′ĭ) *a.* umher-irrend, vagabondierend.

gang-tide (~-tā-ĭd) *s., eccl.* = gang-week.

gang-tooth † (~-tūth) *s.* vorstehender Zahn.

gang-trench ⚒ (~-trĕnſch) *s.* Riß *m* Schramm *m*, Rinne *f*.

gangue ⚒ (gă[ng]) *s.* Gangmasse *f*, Gangart *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein; the ~ changes das Gestein setzt ab; mixed ~s *pl.* Geschütte *n*; to take off the ~ Gestein abtrennen.

gangue-ore ⚒ (gă′n[g]-ō-ᵉr ⑨) *s.* Gang-erz *n*.

gangway (gă′n[g]-wē) *s.* 1. Durchgang *m*, Passage *f*. — 2. Gang *m* zwischen Reihen von Sitzen; bsd. Mittelgang *m* im engl. Parla'me'nt; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die, nicht zur Opposition gehörig, doch dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Gang *m* in der Kuhl zu beiden Seiten der Deckboote; c) Fallreepstreppe *f*; d) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*; *sl.* to bring to the ~ einen Matrosen auspeitschen. — 4. ⚒ Strecke *f*; level ~ Grundstrecke *f*; main ~ Sohlenstrecke *f*. — 5. 🚃 Verbindungsbrücke *f* zweier Eisenbahnwagen. | Fallreepsleiter *f*.

gangway-ladder ⚓ (gă′n[g]-wē-lăd-ᵈᵉr) *s.*

gangway-port ⚓ (gă′n[g]-we-poᵘrt) *s.* Fallreepsthür *f*, Ladepforte *f* (im Schanzkleid).

gang-week (gă′n[g]-wĭk) *s., eccl.* ehm.: Bet-, Umgangs-woche *f* (vor Himmelfahrtstag).

ganil ↖ *provc.* (gă′n-ĭl) *s.* Art brödliger

ganister siehe gannister. | Kallstein.

ganja(h) ✲ Ost-J. (gă′n-dGa) *s.* (bsd. die getrocknete) Hanfpflanze.

gannen ⚒ *provcN.* (gă′n-ᵉn) *s.* breite Abbaustrecke, an deren Fuß die Kohlen in die Förderwagen weiter befördert werden.

ganner *provc.* (gă′n-ᵉr) *s.* = gander.

gannet (gă′n-ĕt) *s., orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

gan(n)ister (gă′n-ĕ-ſtᵉr) *s., min., metall.* Ganister *m* (quarzreicher, feuerfester Thon zum Füttern von Be'ſſemerbirnen ꝛc.).

ganoid ✿ (gă′n-ŏĭd, *WB.* a. ge′-nŏĭd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Schmelzschuppern gehörig. — **II** *s.* Schmelzschupper *m*.

ganoidal ✿ (gă-nŏĭ′-dᵉl) *a.* = ganoid.

ganoidean, ~ian ✿ (~dᵉ′-ăn) = ganoid.

ganoin(e) ✿ (gă′n-ᵒ-ĭn, *WB.* auch ge′-nᵒ-ĭn) [grch.] *s., ichth.* Knochengewebe *n* der Schmelzschupper.

gansa † (gă′n-ſa) [span.] *s.* = ganza.

gant[1] † oder *provc.* (gănt) *a.* = gaunt[2].

gant[2] schott. (gant) *v/n.* ①a. gähnen.

gantein ✲ (gă′n-t[ĭ]-ĭn) *s.* Art Handschuhreinigungsmittel *n* (Seife mit Zitronen-essenz).

gantlet[1] (ga′nt-l[ĭ]t, *IMP.D.* gă′nt-l[ĭ]t) *s.* = gauntlet[1]. — Vgl. ~[2].

gantlet[2] (ga′nt-l[ĭ]t od. gă′nt-l[ĭ]t) [*corr.* aus gantlope] *s.* 1. ⚔ ⚓ Gassen-, Spießrutenlaufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (a. *fig.*). — 2. 🚃 Art Kreuzung paralleler Geleise an Stellen, wo nur Platz für ein Geleise ist. — Vgl. ~[1].

gantlette (ga′nt-l[ĭ]t) *s.* = gauntlet[1].

gant-line ⚓ (gă′nt-lā-ĭn) *s.* = girt-line.

gantlope † (gă′nt-lōp) *s.* = gantlet[2].

gantree (gă′n-tri), **gantry** (gă′n-trᵉ) *s.* = gauntree.

Ganymede(s) (gă′n-ᵉ-mīd, găn-ᵉ-mī′-dĭ[ſ]) *npr., myth.* Ganyme'd(es), Mundschenk der Götter, Liebling des Zeus. | Gans (*BT.H.*).

ganza † (gă′n-ſa) [span.] *s.* fabelhafte wilde

gaol (dGēl), &c. s. jail, &c.

gaon (ge′-ŏn), *pl.* **~im** (~ᵉ-nim) [hebr.] *s.* rabbi'nischer Doktor der Rechte.

gap (găp) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; ‡. — 2. bsd. *Am.* (Berg-) Kluft *f*, Schlucht *f*; Gap of Bingen Binger Loch *n*. — 3. Lücke *f*, Unterbrechung *f*; ‡. — 4. ⚔ Bresche *f* ‡. — 5. *gr.* Hia'tus *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. lückig od. schartig machen. — 7. e-e Öffnung, Lücke od. Bresche machen in. — 8. unterbrechen.

Zu ~ 1: ~ in a wall Mauerspalte *f*; ~ of breath Mund *m* (*SH.K.J.3,4,32*); ~ of time Kluft *f* der Zeit, Zwischenzeit *f* (*SH.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T.4,4,198*); *fig.* to open a ~ to Thor u. Thür öffnen (*dat.*); to stop a ~ ein Loch zustopfen, e-e Lücke füllen; *fig.* eine Schuld mit erborgtem Gelde bezahlen.

Zu ~ 3: ~ in an argument Lücke *f* in einem Beweise; *fig.* a ~ in one's honour ein Makel in seiner Ehre (*SH.K.L.1,2,91*); *typ.* white ~ weiße Lücke im Druck; zu großer Raum zwischen Wörtern; ~ in the teeth Zahnlücke *f*; to fill a ~ eine leere Stelle ausfüllen, *fig.* den Lückenbüßer spielen.

Zu ~ 4: to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten; Cromwell ... stands in the ~ and trade of more (*Globe Edit.*: moe) preferments C. steht auf dem Wege der Beförderungen, d. h. sie können ihm nicht mehr entgehen (*SH.H.VIII,5,1,36*).

gape (gēp, *Am.* gāp) [m/c. *gapen*, verwandt mit dtsch gaffen] **I** *v. n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc.; gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln); ☤. — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. *gr.* einen Hia'tus bilden. — 4. to ~ **after** oder **at**: a) angaffen; starr vor Staunen sein über; F Maul-affen feil halten; b) † — to ~ for; to ~ **for** oder **upon** lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 5. Gähnen *n*; the ~s *pl.* Anfall *m* von Gähnen. — 6. *zo.* Sperrweite *f*: a) des Mundes; b) der Muschelschalen. — 7. *ref.* the ~s *pl.* Schnabelsperre *f* (Hühnerkrankheit).

Zu ~ **1**: to ~ in the air mit offenem Munde ins Blaue starren; he that ~s until he be fed, well may ~ until he be dead etwa: die gebratenen Tauben kommen e-m nicht ins Maul geflogen; gaping is catching Gähnen ist ansteckend. [klaffend (Mauerwerk).]

gaped (gēpt, *Am.* gāpt) *a.* rissig, gespalten, klaffend (Mauerwerk).]

gape-eyed (geᵉp-, *Am.* gāᵉp-āid) *a.*, *zo.* mit nicht sichtbaren Augenlidern.

gape-gaze *prov.* (~-geȝ) *v/n.* ①b. mit offenem Munde gaffen, starren, Maul-affen feil haben. [bass² a.]

gapemouth ichth. (~mauth) *s.*, *ichth.* =

gaper (gēᵉ-pᵉʳ, *Am.* gāᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*, Trachtender *m*. — 4. *orn.* Hornrachen *m* (*Eurylæ'mus*). — 5. *ichth.* Art Barsch *m* (*Serra'nus cabri'lla*). — 6. *zo.* abgestutzte Klaffmuschel (*Mya trunca'ta*).

gape-seed (gēᵉp-, *Am.* gāᵉp-ṣīd) *s.*, *sl.*, *co.* Anlaß *m* zum Staunen; Augenweide *f*; to look for ~, *Am.* to buy a pound of ~ Maul-affen feil halten.

gapesing *prov.* (~ȝiŋ²) *s.* Starren *n*.

gaping-stock (gēᵉ-, *Am.* gāᵉ-piŋ²-ȝtok) *s.* Gegenstand *m* des Anstarrens. [lathe.]

gap-lathe ⚙ (gāᵉp-lēdh) *s.* = break-

gap-toothed (gāᵉp-tūtht) *a.* mit Zahnlücken.

gap-window (gāᵉp-wiᵉn-dō) *s.* Schlitzfenster *n*.

gar¹ (gāʳ) [m/c. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* 1. Hornhecht *m*, Hornfisch *m* (*Be'lone vulga'ris*). — 2. = bill-fish. — Vgl. ~².

gar² † od. schott. (~) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. gart) machen; verursachen, zwingen.

G.A.R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic. [ranci'n *n*, Krappfarbstoff *m*.]

garancin(e) ⌬ (gāʳᴀ-ˢīn-ȝin) *s.*, *chm.* Ga-

garangan Ost-I. (gāˢ-rāʳⁿ-gᵘⁿ) *s.*, *zo.* javanische Manguste (*Herpe'stes java'nicus*).

garapata *Am.* (Süden) (gᴀr-ᵃ-pā'-ta) *s.*, *zo.* Schafzaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*).

garavance ☤ (gāʳᴀ-ᵃ-wᵉnȝ, *CT.D.* gᴀr-ᵃ-wāʳnȝ) *s.* = chick-pea.

garb¹ (gāʳb) [a/s. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. ✎ *fig.* äußerer Schein, Ansehen *n*; Form *f*, Art *f*. — 4. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ankleiden, ordnen, ausputzen. [Korngarbe *f*.]

garb² (~) [fr. *gerbe*, dtsch Garbe] *s.*, *her.*

garbage (gāʳᵇ-ᵇᵉdȝ) **I** *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle *m/pl.*, Müll *n*. — 3. *hunt.* Gescheide *n*. — **II** † *v/a.* 4. = eviscerate 1.

garbage-cart *Am.* (~-kāʳt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

garbage-scow ⚓ *Am.* (~-ȝkau) *s.* flaches Boot zur Müll-abfuhr in Hafenstädten.

garbe (gāʳb) *s.*, *her.* = garb².

garbel¹ † (gāʳbl) = garble.

garbel² ⚓ (~) *s.* = garboard-plank.

garbidge † (gāʳᵇ-bidȝ), **~ish** † (~-biʃ) *s.* und *v/a.* = garbage.

garbill *Am.* (gāʳᵇ-bil) *s.*, *orn.* = fish-duck.

garble (gāʳbl) [a/s. *grabeler* für *garbeler*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Gewürze durch Sieben reinigen. — 2. (aus)sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 3. *fig.* parteiisch sichten; (durch Weglassung des dem persönlichen Zwecke nicht Dienenden) verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.). — **II** † *s.* 4. Abfall *m*, Auswurf *m*. — 5. ☤ ~s *pl.* = garbling 2.

garbler (gāʳᵇ-blᵉʳ) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*, Reiniger *m*. — 2. ehm.: Spezereiwaren-visitator *m* in London. — 3. *fig.* Fälscher *m*, Verstümmler *m* (eines Berichtes, Textes ꝛc.).

garbling (gāʳᵇ-blinᵍ) *s.* 1. ⚙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ☤ ~s *pl.* Aussiebschuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Droguen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes ꝛc.). [*s.* Boden-, Kiel-planke *f*.]

garboard-plank ⚓ (gāʳᵇ-bōᵉd-plāⁿk ⑨)

garboard-strake ⚓ (~-ȝtrēk), **~-streak** ⚓ (~-ȝtrīk) *s.* Kielgang *m*.

garboil † (gāʳᵇ-bȏil) [a/s. *garbouil*] **I** *s.* Lärm *m*, Aufruhr *m*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.

garbusa (gāʳ-bjuʳ-ʒa) *s.* = gorbuscha.

garce Ost-I. (gāʳȝ) *s.* Hohlmaß für Reis ꝛc.

garcinia ☘ ☤ (gāʳ-ȝiʳn-ᵉ-a) [fr. Botaniker L. Garcin, † 1752] *s.* Garci'nia *f*.

garcock (gāʳ-tok) *s.* = gorcock.

garçon (fr.: gāʳ-ȝõ') [fr.] *s.* Kellner *m*.

gard¹ † (gāʳd) = garden.

gard² † (~) *s.* und *v.* = guard.

gardant (gāʳ-dᵉnt) *a.*, *her.* den Beschauer ansehend (Wappentier).

garde-brace ⚔ (gāʳd-brēȝ), **~-bras** ⚔ (~-brā) [fr.] *s.* ehm.: Armschiene *f* (an d. Rüstung).

garde-collet ⚔ (gāʳᵈ-kō-lᵉ'), **~-cou** ⚔ (~-kū) [fr.] *s.* ehm.: Halsberge *f* der Rüstung.

garden (gāʳdn) [dtsch Garten; a/s. und m/c. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*) ☤. — **II** *a.* zum Garten gehörend od. im Garten hervorgebracht; Garten-...; *ent.* ~ white butterfly Kohlweißling *m* (*Pi'eris*). — **III** *v/a.* ①a. (meist nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **IV** *v/n.* ①a. Garten-arbeit verrichten, Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

Zu ~ **1**: F the G~ [= Covent G~] Markt *m* oder Theater *n* von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der St. Chicago (*U.S.*); back ~ G. hinter dem Hause; botanic(al) ~ bota'nischer Garten; flower ~ Blumengarten *m*; front ~ Vorgarten *m*; hanging ~ hängender, schwebender G. (Ba'bylon); kitchen ~ Küchen-, Gemüse-garten *m*; ~ of England Bn. der Grafschaft Kent, der Insel Wight, auch von Worcester; ~ of Eden Garten Eden; philosophers *pl.* of the ~ Anhänger *m/pl.* des Epiku'r; ~ of the world Mississippi-Gegend *f*; small ~ Gärtchen *n*; F to put a p. in the ~ j-n (e-n Complicen) um j-n Anteil betrügen.

gardenage † (gāʳᵈn-ᵉdȝ) *s.* 1. Gartenbau *m*, Gärtnerei *f*. — 2. Gartenprodukte *n/pl.*

garden-balm ☤ (gāʳᵈn-bām) *s.* = balm 4.

~-balsam ☤ (~-bāl-ᵇᵉm) *s.* = balsam 2.

~-basket (~-baᵇ-kᵉt) *s.* Gartenkorb *m*.

~-bed (~-bēd) *s.* Gartenbeet *n*.

~-beetle (~-bītl) *s.* Garten-Laufkäfer *m*.

~-bond ⚙ (~-bond) *s.*, *arch.* = block-bond.

~-burnet ☤ (~-bȏᵉ-nᵉt) *s.* Becherblume *f* (*Pote'rium*). [(*Bra'ssica olera'cea*).]

~-cabbage ☤ (~-kāb-ᵈᵊdȝ) *s.* Gartenkohl *m*)

~-chair (~-tʃāʳ) *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~-chervil ☤ (~-tʃēʳ-wᵉl) *s.* Gartenkerbel *m* (*Scandix cerefo'lium*).

~-cress ☤ (gāʳᵈn-kᵉȝ) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*).

~-dibbler (~-dib-lᵉʳ) *s.* Gartenpflanzstock *m*.

garden-dormouse (gāʳᵈn-dōʳᵈ-mauȝ) *s.*, *zo.* Gartenschläfer *m* (*Eli'omys nite'la*).

garden-engine (~-ēn-ᵈᵊȝn) *s.* Garten-spritze *f*.

gardener (gāʳᵈn-ᵉʳ) *s.* 1. Gärtner *m*; market ~ Handelsgärtner *m*; nursery ~ Baum(schul)gärtner *m*; ☤'s garters *pl.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*). — 2. *sl.* ungeschickter Kutscher.

gardenesque (gāʳdn-ᵉˢk) *a.* garten-artig.

garden-fork (~-fōʳk) *s.* Garten-, Mist(beet)-gabel *f*.

~-frame (~-fnēm) *s.* Mistbeetfenster *n*.

~-gauntlets (~-gant-ᵍᵉtȝ) *s/pl.* Garten-handschuhe *m/pl.*

~-gate (~-gēt) *s.* 1. Gartenthür *f*. — 2. ☤ [verkürzt aus kiss-behind-the-garden-gate] Stiefmütterchen *n* (= pansy).

~-glass (~-glaȝ) *s.* 1. dunkle oder innen versilberte große Glaskugel zum Aufstellen in Gärten. — 2. Glasglocke *f* für Pflanzen.

~-hoe (~-hō) *s.* Gartenhaue *f*.

gardenhood ✎ (~hud) *s.* das Garten-artige.

gardenhouse (gāʳᵈn-hauȝ) *s.* 1. Garten-, Lust-, Sommer-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m*. [Handelsgärtnerei *f*.]

garden-husbandry ⑥ (~-hȏȝ-bᵃn-drᵉ) *s.*

gardenia ☘ ☤ (gāʳ-diʳ-nᵉ-a) [Dr. Alexander Garden, † 1791] *s.* Garde'nie *f*.

gardening (gāʳᵈn-inᵍ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-knife (~-nāif) *s.* Gartenmesser *n*.

gardenless (~-lᵉȝ) *a.* gartenlos, ohne Garten.

gardenly ✎ (gāʳᵈn-lᵉ) *a.* garten-artig.

garden-*mint* ☤ (~-mint) *s.* Gartenminze *f* (*Mentha sati'va*). [(*Trombi'dium*).]

~-mite (~-maīt) *s.*, *ent.* Sam(me)tmilbe *f*)

~-mould (~-mōld) *s.* Garten-erde *f*.

~-net (~-nēt) *s.* Schutznetz *n* für Pflanzen.

~-party (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Gartengesellschaft *f*.

~-plot (~-plot) *s.* Garten-anlage *f*.

~-pot ✎ (~-pȏt) *s.* Gießkanne *f*.

~-pump (~-pȏmp) *s.* Gartenspritze *f*.

~-roller (~-rō-lᵉʳ) *s.* Gartenwalze *f*.

gardenry ✎ (gāʳᵈn-rᵉ) *s.* = gardening.

garden-sage ☤ (~-ȝēdȝ) *s.* Garten- oder gemeine Salbei (*Sa'lvia officina'lis*).

garden-shears (~-ʃhīᵉʳ) *s/pl.* Garten-, Baum-schere *f*. [tultur *f*.]

gardenship † (~ʃhip) *s.* Garten-bau *m*,)

garden-*snail* (gāʳᵈn-ȝnēl) *s.*, *zo.* Gartenschnecke *f* (*Helix horte'nsis*).

~-sorrel ☤ (~-ȝȏr-ᵉl) *s.* Ampfertraut *n*, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).

~-spider (~-ȝpāī-dᵉʳ) *s.* = cross-spider.

~-spud (~-ȝpȏd) *s.* Jätmesser *n*.

~-squirt (~-ȝtwȍʳt) *s.* Blumenspritze *f*.

~-stand (~-ȝtānd) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ☤ F (~-ȝtȍf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gärtnerware *f*, Gemüse *n*.

~-sweep (~-ȝwip) *s.* gewundener Garten-Fahrweg.

~-syringe (~-ȝiʳᵏ-indᵍ) *s.* Gartenspritze *f*.

~-tillage (gāʳᵈn-til-ᵈᵊdȝ) *s.* Gartenbau *m*.

~-tools (gāʳᵈn-tūlȝ) *s/pl.* Gartengerät-schaften *f/pl.*

~-truck F ☤ (~-trȍk) *s.* = garden-stuff.

~-warbler (~-wāʳ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* Garten-grasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~-ware ☤ † (~-wāʳ) *s.* = garden-stuff.

~-woodbine ☤ (~-wūᵈ-bain) *s.* Garten-Geisblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

~-worm F (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*). [⑧) *s.* = guardian.]

gardian † (gāʳᵈ-ᵈᵉȝn ⑧), **gardien** (~ᵈᵉ-ᵉn)

Gardiner (gāʳᵈn-nᵉʳ) *npr.*: a) Stadt in Maine (*U.S.*); b) Prsn.; bsd. Samuel Rawson ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1829).

gardon¹ (gāʳᵈ-dᵊn) *s.*, *ichth.* Alant *m*, Kühling *m* (*Leuci'scus idus*).

gardon² † (~) *s.* u. *v.* = guerdon.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✳ unrichtig;

gardyloo (gär'-dĕ-lū', *WB.* gär-dĕ-lū') [fr. *gare l'eau*] *s.* ehm.: Warnungsruf in Edinburgh beim Ausgießen v. Wasser aus den Fenstern.

gare[1] † (gär') **I** *v/n.* = gape, gaze. — **II** *s.* Erregung *f.* [Schafe.]

gare[2] *provc.* (gär') *s.* grobe Schenkelwolle der

gare[3] † (⌣) *s.*, *orn.* = garefowl.

gare[4] † oder *provc.* (⌣) = gore[2].

garefowl (gär'-fāul) *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m* (*Alca impe'nnis*).

gareing ♀ (gär'-rĭn[g]) *s.*, *hort.* = garing.

Garfield (gär'-fīld) *npr.*: James Abram ~ zwanzigster Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gär'-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garfowl (gär'-faul) *s.*, *orn.* = garefowl.

gargalise ④ † (gär'-gă-lāl's) *v.* = gargle[1].

garganey (gär'-gă-nē) *s.*, *orn.* Knäk-ente *f* (*Anas querque'dula*).

Gargantuan (gär-gär'n-tiu-ăn) [nach Rabelais' *Gargantua*] *a.* riesig, gewaltig.

gargarise ④ † (gär'-gă-rāis') *v/a.* u. *v/n.* = gargle[1]. [*n.*]

gargarism (⌣rĭsm) *s.*, *med.* Gurgelwasser

garget (gär'-gĕt) [a/s. *gargate*] *s.* 1. † Kehle *f*. — 2. *vet.*: a) Geschwulst *f* in der Kehle; b) Milchdrüsen-Entzündung *f* der Kühe; c) Art Schweinekrankheit. — 3. ♀ *Am.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*). — 4. † to run of (oder on) a ~ aufgeblasen oder stolz sein.

gargil (gär'-gĭl) *s.*, *vet.* Art Gänsekrankheit.

gargle[1] (gär'gl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — 2. ✎ mit gurgelnder Stimme singen. — **II** *s.* 3. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n*. — 4. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n*.

gargle[2] (⌣) *s.*, *vet.* Art Schweinekrankheit.

gargoil † (gär'-gŏil) *s.*, *arch.* = gargoyle.

gargol † (gär'-gŏl) *s.*, *vet.* = gargle[2].

gargoyle (gär'-gŏil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*; Spei-, Traufröhre *f*.

gargyle † (gär'-gāil) *s.*, *arch.* = gargoyle.

Garibaldi (gär-ĭ-bă'l-dē, it.: gă-ri-bă'l-di) **I** *npr.* 1. Giuseppe ~ it. General (1807–82). — **II g.~** *s.* 2. Garibaldibluse *f*. — 3. Garibaldihut *m*. — 4. *ichth.* kalifornischer Goldfisch (*Pomace'ntrus rubicu'ndus*).

Garibaldian (⌣dē'ăn) **I** *a.* garibaldisch. — **II** *s.* Garibaldia'ner *m*.

garing ♀ (gă'-rĭn[g]) *s.*, *hort.* kurze Pflanzenreihe in einem Garten-Dreieck.

garish (gă'-rĭsch) *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ✎ (gă'-rĭsch-nĕs) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f*.

garland (gär'-lănd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. Anthologie *f*, Blumenlese *f*. — 5. *her.* = chaplet 2. — 6. ⚓: a) Rationssuetz *n*; b) großer Stropp zum Mast-einsetzen; c) Taukragen *m*; d) ~ (for shots) provisorische Kugelback aus Tauwerk; e) mit Seiden- ꝛc. Bändern geschmückter dreireifiger Kranz, welcher am Hochzeitstage des Kapitäns am Groß-Bramstag, bei einer Matrosenhochzeit an der Mastspitze gehißt wird. — **II** *v/a.* ①a. 7. bekränzen.

garlandage ✎ (gär'-lăn-dĕdsch) *s.* Kränze *m/pl.*, Guirlanden(schmuck *m*) *f/pl.*

garland-flower ♀ (gär'-lănd-flau-ĕr) *s.* 1. Kranzblume *f* (*Hedy'chium*). — 2. wohlriechender Seidelbast (*Daphne cneo'rum*).

garlandless (⌣lĕß) *a.* unbekränzt.

garlandry (gär'-lăn-drē) *s.* das Kranzartige; Guirlandenschmuck *m*.

garlic (gär'-lĭk) [a/e. *gārleác*; *gār* = Speer und *leác* = leek] *s.* 1. ♀ Knoblauch *m* (*Allium sati'vum*); ~ pear Obstschralle *f* (*Crate'va gyna'ndra*); to smell of ~ nach Knoblauch riechen; F to smell ~ et. wittern, Unrat merken. — 2. † Art Posse *f*. [sser *m*, F Jude *m*.]

garlic-eater (gär'-lĭk-ī-tĕr) *s.* Knoblauch-

garlicky (gär'-lĭk-ĭ) *a.* knoblauch-artig; nach Knoblauch riechend.

garlic-mustard ♀ (⌣mŏß-tĕrd) *s.* Knoblauchs-Hederich *m* (*Allia'ria officina'lis*).

garlic-shrub ♀ (gär'-lĭk-schrŏb) *s.* Knoblauchstrauch *m* (*Adenocaly'mma allia'ceu*).

garlicwort ♀ (⌣wŏrt) *s.* = garlic-mustard.

garment (gär'-mĕnt) [a/f. *garnement* von *garnir*] *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes). — 2. ⊙ Bekleidung *f*. — 3. *eccl.* Meßgewand *n*; Ca'sula *f*.

garment-cutter ⊙ (⌣lŏt-ĕr) *s.* Schneider; Zuschneidemaschine *f*. [(in int.)]

garmented ✎ (gär'-mĕn-tĕd) *a.* gekleidet

garmentless (⌣mĕnt-lĕß) *a.* ohne Kleidung.

garmenture ✎ (⌣mĕn-tschĕr) *s.* Kleidung *f*.

garn P (gär'n) *int.* zum Henker!

garnement † (gär'-nĕ-mĕnt) *s.* = garment.

garner (gär'-nĕr) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorrat(s-schatz) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet[1] (gär'-nĕt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m*. — Vgl. ~[2].

garnet[2] (⌣) *s.* 1. ⚓: a) Garnat *m*, Stagtalje *f* (s. a. clew-garnet); b) Geschützgien *n*. — 2. ⊙ Kreuzband *n*; single ~ Winkelband *n*. [*m* (= pomegranate).]

garnet-apple ♀ † (⌣ăpl) *s.* Grana't-apfel

garnet-berry ♀ (⌣bĕr-ĕ) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*). [Zinkblende *f*.]

garnet-blende (gär'-nĕt-blend) *s.*, *min.*

garnet-hinge ⊙ (⌣hĭndsch) *s.* Kreuzband *n*.

garnetiferous ⛏ (gär'-nĕ-tĭ'f-ĕ-rŏß) *a.*, *min.* grana't-haltig.

garnet-rock (gär'-nĕt-rŏk) *s.*, *min.* Grana't-gestein *n*. [*m*.]

garnet-work (⌣wŏrk) *s.* Grana't-schmuck

garnish (gär'-nĭsch) [a/f. *garniss-*, Stamm von gewissen Formen von *garnir*] **I** *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. Kocht.: Schüsseln ꝛc. garnieren. — 3. versehen (with mit). — 4. ⊙ beschlagen, mit Beschlägen versehen. — 5. ✎ *cant* fesseln. — 6. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren; Geld od. Forderungen e-s Schuldners mit Beschlag belegen. — **II** *s.* 7. Schmuck *m*, Zierat *m*. — 8. Kocht.: Garnierung *f* von Gerichten, auch der Tafel. — 9. *cant* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 10. Trinkgeld *n*; bfd. *cant* ehm.: Einstandsgeld *n*, das die Mitgefangenen oder der Schließer von einem neu eingebrachten Gefangenen verlangen konnten. — 11. ⊙ Beschläge *m/pl.*, Leistenwerk *n*.

garnish-bolt ⊙ (⌣bōlt) *s.* Bolzen *m* mit verschnittenem Kopf.

garnishee (gär'-nĭ-schī') jur.: **I** *s.* j. der vom Gericht aufgefordert wird, das in j-n Händen befindliche Geld ꝛc. oder die Forderungen eines verklagten Schuldners nicht zu bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. die in dritter Hand befindlichen Gelder, Forderungen ꝛc. eines verklagten Schuldners mit Beschlag belegen.

garnisher (gär'-nĭ-schĕr) *s.* 1. Verzierer *m*, Garnierer *m* ꝛc. (s. garnish). — 2. jur.: Gläubiger, der j-n warnt, dem verklagten Schuldner die in seinen Händen befindlichen Gelder od. Forderungen desselben auszuzahlen.

garnishment (gär'-nĭsch-mĕnt) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⊙ Beschlag *m*. — 3. jur.: a) Vorladung *f*, bfd. an den Anwalt eines Schuldners; b) Aufforderung *f* an j-n, die in j-n Händen befindlichen Gelder ꝛc. e-s verklagten Schuldners diesem nicht auszuliefern. — 4. = garnish 10.

garnish-money † (gär'-nĭsch-mŭn-ĕ) *s.* = garnish 10. [Lafettenwand.]

~-plate ⚔ (⌣plet) *s.* Deckschiene *f* einer

~-seam ⊙ (⌣sīm) *s.* Hutm.: Stafffiernaht *f*.

garniture (gär'-nĭ-tschĕr) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*; ⊙ ~ of a boiler Kesselgarnitur *f*.

garookuh ⚓ Ost-J. (gă-rū'-kĕ) *s.* Art (Fischer-) Boot im Persischen Golf.

☞ **garote**, &c. siehe garrote, &c.

garous (gă'-rŏß) [garum] *a.* fischsaucenartig. [*ichth.* = gar[1].]

garpike (gär'-pāik), **garpipe** (⌣pāip) *s.*, *ichth.* = gar[1].

garran (gă'-răn) [gät. *g(e)arran*] *s.* kleines schottisches Pferd; Klepper *m*.

garrapatu *Am.* (Süden) (gă-ră-pă'-ta) *s.*, *zo.* = garapata.

garret (gă'-rĕt) [a/f. *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*, Dachboden *m*; b) Dachstube *f*, Mansarde *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m*. — 3. ⚔ † Wachtturm *m*. — 4. † Farbe *f* des faulen Holzes. [Boden-kammer *f*.]

garret-chamber (⌣tschēm-bĕr) *s.* Dach-,

garreted ⚔ † (gă'-rĕ-tĕd) *a.* mit Wachttürmen besetzt.

garreteer (gă-rĕ-tĭ'r') *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garreter F (gă'-rĕ-tĕr) *s.* (Dach-) Bodendieb *m*. [Splitter *m/pl.*]

garreting ⊙ (gă'-rĕ-tĭn[g]) *s.* (Stein-)

garret-master (gă'-rĕt-maß-tĕr) *s.* kleiner Tischlermeister, der auf eigene Rechnung für Magazine arbeitet. [geschoß *n*, Boden *m*.]

garret-story (⌣stō-rĕ) *s.*, *arch.* Dach-

garret-window (⌣wĭ'n-dō) *s.* Dachfenster *n*.

Garrick (gă'-rĭk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dram. Schriftsteller (1716–79); ~ Club ein litterarisch-dramatischer Klub (London).

garrison ⚔ (gă'-rĕ-ßn od. ⌣-ĭ-ßŏn) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garnison *f*; in ~ in G., garnisonierend. — 2. *Am.* (Westen) Fort *n*, Festung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen. — 5. zum Garnisondienst kommandieren.

garrison-artillery ⚔ (⌣-ăr-tĭ'l-ĕ-rē) *s.* Festungs-Artillerie *f*.

~-carriage ⚔ (⌣-kă-rĕdsch) *s.*, *artill.* Festungs-, Wall-lafette *f*.

~-engineer ⚔ (⌣-ĕn-dschē-nĭ'r') *s.* Platzingenieur *m*. [*artill.* Wallprotze *f*.]

~-gun-limber ⚔ (⌣-gŏ'n-lĭm-bĕr) *s.*,

~-town ⚔ (⌣-taun) *s.* Garnison-stadt *f*.

garron (gă'-rŏn) *s.* = garran.

garrot[1] (gă'-rĕt) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f* (*Fuli'gula cla'ngula*). — Vgl. ~[2].

garrot[2] (⌣) *s.* 1. *surg.* Art Aderpresse *f*. — 2. ⊙ Knebel *m*, Rödelholz *n*. — Vgl. ~[1].

garrote (*CT.D.* gă-rŏ't, *WB.* gă-rō't) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (in Spanien u. Portugal Todesstrafe, bei der der Verbrecher durch ein eisernes Halseisen mit Schraube erdrosselt wird; auch das betr. Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei d. Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. *cant* (im Kartenspiel) durch Verstecken gewisser Karten auf dem Rücken betrügen.

garroter (*CT.D.* gă-rŏ't-ĕr, *WB.* gă-rō't-ĕr) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten anfällt und ihn durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht. [garrote).]

garroting (⌣(t)ĭn[g]) *s.* Garottieren *n* (siehe

garrulity (gă-rū'-lĕ-tĭ) *s.* Geschwätzigkeit *f*.

garrulous (gă'-rŭ-lŏß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

garrulousness (⌣-nĕß) *s.* = garrulity.

garrupa (gă-rū'-pa) *s.* = grouper.

gart † (gāʳt) *pret.* u. *p.p.* von gar².

garter (gāʳ-tᵉʳ) [a. f. *gartier*, *gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* 1. Strumpfband *n*; fly the ~ ein Knabenspiel, ähnlich dem leap-frog; to prick the ~ f. prick. — 2. a) Hosenband *n* (mit der Devise: Honi soit qui mal y pense); b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~); c) Mitgliedschaft *f*, Ritter *m* des Hosenband-ordens. — 3. G~ (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. — 4. *her.* = bendlet 1. — 5. ⊙ *typ.* oberer Teil des Schlosses der Handpresse. — 6. *sl.* Zirkus: Band *n* zum Trüberwegspringen. — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Fußfesseln *f pl.* — **II** *v/a.* u. a. S. mit e-m Strumpfband binden. — 9. mit dem Hosenband-orden schmücken, j-m den Hosenband-orden verleihen.

garter-fish (gāʳ-tᵉʳ-fisch) *s.*, *ichth.* Schuppenfuß *m* (*Lepidopus caudatus*).

Garter-king (~kiŋ) *s.* = garter 3.

garter-plate (~plēt) *s.* vergoldete Platte mit dem Wappen des Hosenbandritters an den Sitzen dieser Ritter in St. George's Chapel, Windsor.

garter-ring (~riŋ) *s.* Band-artiger Fingerring mit Schnalle.

garter-snake *Am.* (~snēk) *s.*, *zo.* Art harmlose Landnatter (*Eutænia*).

garth (gāʳth) *s.* 1. †: a) Einzäunung *f*, Hof *m*; b) Garten *m*. — 2. *prov.* (Fisch-) Wehr *n*. — 3. *prov.* Reifen *m*, Band *n*.

garthman (gāʳth-mən), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Fischer *m* (Besitzer eines Fischwehrs).

garuba (gâ-rūʳ-ba) *s.*, *orn.* Goldstittich *m* (*Conurus luteus*).

garum (gāʳ-ʳᵒm) *s.* röm. Alt.: Art Fischsauce *f*.

garvie(-herring) schott. (gāʳʷᵉ-hĕʳʀ-iŋᵍ]), **garvock** (gāʳʷ-wŏt) *s.*, *ichth.*: a) Sprotte *f* (= sprat); b) Pilchard *m* (= pilchard).

gas (găß) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gāʳß-ᵉs) 1. *chm.* Gas *n*. — 2. ⚒ Grubengas *n*. — 3. F Gas *n*: a) Leuchtgas *n*; b) Gas-licht *n*, -flamme *f*; c) Lachgas *n* (a. laughing-~); d) jede nicht atembare Gasart; ↯. — 4. F müßiges Geschwätz; Aufschneiderei *f*; to turn on a great amount of ~ about a th. viel unnützes Geschwätz über etwas machen. — 5. P to give a p. ~ j-n schelten, prügeln. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 6. ⊙ Weberei: mit einer Gasflamme sengen; gasen. — 7. F j-m blauen Dunst vormachen; Unsinn schwatzen (zu j-m), faseln.

◇ **Zu ~ 1** *chm.*: chlorine ~ Chlorgas *n*; combustible ~es *pl.* brennbare Gase *n/pl.*; fixed ~ beständiges Gas; ⚒ furnace ~es, waste ~es *pl.* Gichtgase *n/pl.*; hydrogen ~ Wasserstoffgas *n*; coal ~, lighting ~, illuminating ~ Leuchtgas *n*; natural ~, rock ~ natürliches Gas; nitrogen ~ Stickstoff *m*; rosin ~ Harzgas *n*; to turn to ~, to convert into ~ in Gas verwandeln; ⚒ to take off ~es die Gichtgase abfangen.

◇ **Zu ~ 3:** F: to lay on the ~ eine Gasleitung legen; to turn on (off) the ~ den Gashahn auf-(zu-)drehen; to turn down (up) the ~ das Gas klein (groß) drehen; manufacture of ~ Gasfabrikation *f*.

gas-alarum ⚒ (gāʳß-â-lâʳ-ᵉm oder ~-â-lâʳ-ᵉm) *s.* Schwaden-anzeiger *m*.

gasalier (găß-â-liʳ) *s.* = gaselier.

gas-bag ⊙ (gāʳß-băg) *s.* 1. Gasbeutel *m*: a) für Kalklicht; b) für das Lachgas der Zahnärzte; c) zum Verschließen von Leuchtgasröhren während einer Reparatur. — 2. F u. P eingebildeter Schwätzer.

gas-ball (~bâl) *s.* Gasballon *m*.

gas-battery (~băt-ᵉʳ-ʀᵉ) *s.*, *elect.* Gasbatterie *f*.

gas-black ⊙ (~blăk) *s.* Gasruß *m*.

gas-bleaching ⊙ (gāʳß-blīʳ-tschiŋ) *s.* Bleichen *n* mit schwefliger Säure.

gas-blower ⊙ (gāʳß-blō-ᵉʳ) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n*.]

gas-blowpipe ⊙ (~blōʳ-pāip) *s.* Knallgas.

gas-boiler ⊙ (gāʳß-bȯi-ˡᵉʳ) *s.* 1. Dampfkessel *m* mit Gasfeuerung. — 2. Gas-kocher *m*, -koch-apparat *m*.

gas-bracket ⊙ (~brăk-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.

gas-buoy ⚓ (~b(w)ȯi) *s.* Gasboje *f*.

gas-burner (~bō-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* (Gas-) Brenner *m*.

gas-carbon (~kâʳ-bᵉn) *s.* Gaskohle *f* (die sich in den Gasretorten ansetzt).

gas-chandelier (gāʳß-schăn-dᵉ-liʳ) *s.* Gaskandelaber *m*. [*f* (am Hinterladergeschütz).]

gas-check ⚔ (gāʳß-tschek) *s.* Schlußplatte *f*.

gas-cinders (~ßin-dᵉʳs) *s/pl.* = gas-carbon.

gas-cleaner ⊙ (~kli-nᵉʳ) *s.* Gasreinigungsapparat *m*. [gasfabrikation).]

gas-coal ⊙ (~kōl) *s.* Gaskohle *f* (für Leucht-)

Gascoigne (găß-kȯiⁿ) *npr.* (Prin.); George ~ engl. Dichter († 1577). [gaskins.]

gascoines † (gâʳ-kȯinᶻ) *s/pl.* = galli-.

gas-coke (~kōk) *s.* = gas-carbon.

gas-company (gāʳß-kŏm-pâ-nᵉ) *s.* Gasgesellschaft *f*.

gas-compressor ⊙ (~tᵉm-prᵉß-ᵉʳ) *s.* Gaskompressor *m* (für Eisenbahnwagen-Reservoirs).

Gascon (gâʳß-kᵉn, fr.: gâ-ßkoⁿ) [fr.] **I** *s.* 1. Gascogner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* 3. gaskonisch.

gasconade (găß-kᵉ-nēʳd) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen.

gasconader (găß-kᵉ-nēʳ-dᵉʳ) = Gascon 2.

gas-condenser ⊙ (gāʳß-kᵉn-dēn-ßᵉʳ) *s.* Gaskondensator *m*. [leitungsröhre *f*.]

gas-conductor ⊙ (~kᵉn-dŏf-tᵉʳ) *s.* Gas-

gas-conduit ⊙ (gāʳß-kȯʷn-dit od. ~-kŏʷn-dit) *s.* Gasleitung *f*.

Gascony (gâʳ-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne (ipr.: gâ-ßkoⁿi) *f* (alte franz. Provinz).

gas-counter ⊙ (gāʳß-kâun-tᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasuhr *f*. [gaskins.]

gascoynes † (gâʳ-kȯinᶻ) *s/pl.* = galli-.

gascromh schott. (~kʀoⁿm) *s.* +ᵒ für caschrom.

gas-delivery tube ⊙ (gāʳß-dᵉ-lɪʳʷ-ᵉ-ʀᵉ tjūb) *s.*, *chm.* Gasentbindungsrohr *n*.

gas-drain ⚒ (gāʳß-drēn) *s.* Gasabzug *m*.

gasefy ↖ (gâʳß-ᵉ-fâi) *v/a.* ①d. = gasify.

gaseity ↖ (gâ-ßiʳ-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. gâ-ßiʳ~) *s.* gasförmiger Zustand. [-kronleuchter *m*.]

gaselier (găß-ᵉ-liʳ) *s.* Gas-armleuchter *m*,

gas-engine ⊙ (gāʳß-ĕn-dᵒᵍᵉn) *s.* Gasmaschine *f*, -motor *m*. [ingenieur *m*.]

gas-engineer ⊙ (gāʳß-ĕn-dᵒᵍᵉ-nīʳ) *s.* Gas-

gaseous (gēʳ-jᵉ-ᵒß oder gāʳß-ᵉ-ᵒß, *WB.* auch gâʳj-ᵉ-ᵒß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos. [*fig.*).]

gaseousness (~nᵉß) *s.* Gasartigkeit *f* (a.

gas-escape ⊙ (gāʳß-ᵉ-ßkēp) *s.* Gas-ausströmung *f* (an undichten Stellen).

gas-field (gāʳß-fild) *s.* Landstrich *m*, auf dem Naturgas ausströmt.

gas-fitter ⊙ (~fit-ᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⊙ (gāʳß-fi-ˡᵗiŋ) *s.* 1. Gasröhren-Legung *f*. — 2. ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*. [bracket und gaselier.]

gas-fixture (gāʳß-fitß-tʃʰᵘʳ) *s.* = gas-

gas-flue ⊙ (gāʳß-fl(j)ū) *s.* Gasrohr *n*.

gas-furnace ⊙ (~fōʳ-nᵉß) *s.* Gasofen *m*; regenerative ~, ~ with regenerators Regenera'tor-ofen *m*.

gas-gauge ⊙ (~gēdᵒ) *s.* Gasdruckmesser *m*.

gas-glass ⊙ (~glaß) *s.* Gascylinder *m*.

gas-globe ⊙ (~glōb) *s.* Gasglocke *f*.

gas-governor ⊙ (~gŏv-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Gasregula'tor *m*. [Signalgeben).]

gas-gun (gāʳß-gŏn) *s.* Gaskanone *f* (zum)

gash¹ (găsch) [m. e. *garse*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gâʳsch-ᵉᶻ) 1. klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — 2. † Narbe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.

gash² schott. (găsch) **I** *a.* 1. schlau. — 2. redselig, schwatzhaft. — 3. schmuck. — **II** *v/n.* ①c. 4. schwatzen. — **III** *s.* 5. Geschwätz *n*.

gas-heater ⊙ (gāʳß-hi-tᵉʳ) *s.* Gasofen *m*.

gas-heating (gāʳß-hiʳ-tiŋ) *s.* Gasheizung *f*; ⊙ ~ stove Gasofen *m*.

gashful † od. *prov.* (gāʳsch-fûl) *a.* gräßlich.

gashliness *prov.* (~lᴱ-nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*.

gashly † od. *prov.* (~lᴱ) *a.* gräßlich, schrecklich.

gas-holder ⊙ (gāʳß-hōl-dᵉʳ) *s.* = gasometer. [sich austeilender Gang.]

gash-vein ⚒ (gāʳsch-wēn) *s.* nach der Tiefe]

gasification (găß-ᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.*, *chm.* 1. Verwandlung *f* in Gas. — 2. Gaserzeugung *f*, -entwickelung *f*.

gasiform (gāʳß-ᵉ-fōʳm) *a.* gasförmig.

gasify (~fâi) *v/a.* ①d. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⊙ (gāʳß-iʳⁿ-dᵉ-tē-dᵉʳ) *s.* Gasdruckmesser *m*. [2. Gasbrenner *m*.]

gas-jet (gāʳß-dᵒᵍĕt) *s.* 1. Gasflamme *f*. —]

Gaskell (gāʳß-ᵉkl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~ engl. Schriftstellerin (1811–1865).

gasket (gāʳß-ᵉt) *s.* 1. ⚓ (Beschlag-) Zeising *m* (auch sail ~). — 2. ⊙ *mach.* Lederstreifen *m*, Hanfflechte *f* &c. zur Dichtung von Kolben. [dichtung *f*.]

gasking ⊙ (gāʳß-kiŋ) *s.*, *mach.* Hanf-

gaskins † (gāʳß-kinᶻ) *s/pl.* = galligaskins.

gas-*kitchener* ⊙ (gāʳß-kit-schᵉ-nᵉʳ) *s.* Gaskochherd *m*.

~-lamp (~lămp) *s.* Gas-lampe *f*, -laterne *f*.

~-lantern (~lăn-tᵉʳn) *s.* Gaslaterne *f*.

~-light (~lâit) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.

~-lighted (~lâi-tᵉd) *a.* durch Gas erleuchtet.

~-lighter (~lâi-tᵉʳ) *s.* Gas-, Laternenanzünder *m*. [*f*.]

~-lighting (~lâiʳ-tiŋ) *s.* Gasbeleuchtung]

~-lime ⊙ (gāʳß-lâim) *s.* Gaskalk *m*.

~-liquor (~lik-ᵉʳ) *s.*, *chm.* Gaswasser *n*, Ammonia'twasser *n*. [retter 1.]

~-machine ⊙ (~mâ-schîn) *s.* = carbu-

~-main ⊙ (~mēn) *s.* Haupt(gas)rohr *n* der unterirdischen Leitung.

~-man (~măn) *s.* 1. Gasarbeiter *m*. — 2. ⚒ Aufseher über die Wetterführung. — 3. *thea.* Beaufsichtiger *m* der Bühnenbeleuchtung. [einer Gasfabrik.]

~-manager (~măn-ᵉ-dᵒᵍᵉʳ) *s.* Direktor *m*]

~-meter ⊙ (~mī-tᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f*.

~-motor ⊙ (~mō-tᵉʳ) *s.* = gas-engine.

gasogen (gâʳß-ᵉ-dᵒᵍĕn) *s.* 1. ⊙ = gazogene. — 2. ⚗ *chm.* Gasoge'n *n*.

gasogene ⊙ (gâʳß-ᵉ-dᵒᵍîn) *s.* = gazogene.

gasolene ⚗ (gâʳß-ᵉ-lîn), **gasoline** ⚗ (~lîn, *WB.* a. ~lîn) *s.*, *chm.* Gasoli'n *n*.

gasometer ⊙ (gâ-ßoʳm-ᵉ-tᵉʳ od. gâ-ßoʳm~) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n*.

gasometric (găß-ᵉ-mĕʳ-ɪk oder gâßᵒ) *a.*, *chm.* gasome'trisch.

gasometry (gâ-ßoʳm-ᵉ-tʀᵉ od. gâ-ßŏʳm~) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasoscope ⚗ (gāʳß-ᵉ-ßkōp) *s.* Apparat *m* zur Nachweisung von Kohlenwasserstoffgas.

gas-oven ⊙ (gāʳß-ôwn) *s.* Gasofen *m*.

gasp (gaßp) **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft); to be at (in) od. to give the last ~ in den letzten Zügen liegen; den Geist aufgeben; to the last ~ bis zum letzten Atemzug.

gasping (gaʳß-piŋ) **I** *a.* □ keuchend. — **II** *s.* Keuchen *n*, schweres Atmen.

gas-*pipe* (gă′ß-pāĭp) *s.* **1.** ⊙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — **2.** ⚔ *sl.* Gewehr *n*.

~-plant (~-plănt) *s.* **1.** ♀ gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus fraxine'lla*). — **2.** ⊙ Gasanlage *f*.

~-plate ⚔ (~-plēt) *s.* = gas-check.

~-pliers ⊙ (~-plāĭ-ˢrˢ) *s/pl.* Gasrohrzange *f*.

~-plot (~-plŏt) *s.*, *thea.* genaue Anweisung zur Bedienung der Beleuchtung in einer Scene ꝛc.

~-pore (~-pōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Gasblasen enthaltende Höhlung eines Minera'ls.

~-port ⊙ (~-pōᵉt ⑨) *s.* Austrittsöffnung *f* für Gas.

~-power engine ⊙ (~-paŭ-ᵉr ĕ′n-dG^{in}) *s.* = gas-engine.

~-producer ⊙ (gă′ß-prᵉ-djū-ßᵉr) *s.* Gasgenera'tor *m*.

~-puddling ⊙ (~-pŏ′d-lĭn^{g}) *s.*, *metall.* Gasfrischen *n*.

~-purifier ⊙ (~-pjŭ′-rᵉ-faĭ-ᵉr) *s.* Gasreinigungsapparat *m*.

~-range ⊙ (gă′ß-rēnd*G*) *s.* Gaskochofen *m*.

~-referees (gă″ß-rĕf-ᵉ-rāĭ′) *s/pl.* Experten *m/pl.* für Qualität des Gases.

~-register ⊙ (gă′ß-rĕd*G*-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Gasdruck-Regi'strier-apparat *m*.

~-regulator ⊙ (gă″ß-rĕ′g-jᵘ-lē-tᵉr) *s.* = gas-governor.

~-retort ⊙ (gă′ß-rᵉ-tōᵉt) *s.* Gasretorte *f*.

~-reverberatory-furnace ⊙ (gă″ß-rᵉ-wōᵛ′-bᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ-fēᵉr′-nᵉß) *s.*, *metall.* Gasflammofen *m*.

~-ring ⚔ (gă′ß-rĭn^{g}) *s.* = gas-check.

~-sand (~-ßănd) *s.*, *geol.* Kohlensandstein *m*. [turm *m*.]

~-scrubber ⊙ (~-ßkrŭb-ᵉr) *s.* Gaswasch-

Gasserian ♂ (gă-ßĭ′-rēᵉn) [Gasserius, dtſchr Arzt, 1505–77] **I** *a.*: ~ ganglion Gasserſcher Nervenknoten. — **II** *s.* ᵉ+ für ~ ganglion.

gas-service ⊙ (gă″ß-ßöᵛ′-wĭß) *s.* Gaseinrichtung *f* zum Gasbrennen.

gassing (gă′ß-ĭn^{g}) *s.* **1.** ⊙ = gas-singeing. — **2.** *sl.* müßiges Schwatzen.

gas-singeing ⊙ (gă″ß-ßĭ′n-dG^{in}^{g}) *s.* Weberei: Gasen *n*, Sengen *n* der Baumwollstoffe.

Gassiot's cascade ♂ (gă′ß-ēᵉtß kăß-tēᵉd) *s.*, *elect.* Gassiots Kaskade *f* (im luftleeren Raum). [Gasbrenners.]

gas-socket ⊙ (gă′ß-ßŏt-ᵉt) *s.* Düse *f* e-s

gassoul ☤ (gă-ßū′l) *s.* marokka'nische Minera'lseife.

gas-stove ⊙ (gă′ß-ßtōᵛ) *s.* Gasofen *m*.

gas-supply (~-ßᵘ-plāĭ) *s.* Gasversorgung *f*, -leitung *f*.

gassy (gă′ß-ᵉ) *a.* **1.** gasartig, gashaltig. — **2.** ⊢ *fig.* aufgeblasen; schwatzhaft.

☞ **gast**[1], &c. † s. ghost, &c.

gast[2] † (gaßt) *v/a.* erschrecken.

gas-table ⊙ (gă′ß-tēbl) *s.*, *thea.* Kontrollapparat *m* für sämtliche Flammen.

gas-tank ⊙ (~-tănᵏk′) *s.* = gasometer.

gas-tar (~-tāʳ) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m*.

gaster[1] *provc.* (gă′ß-tᵉr) *v/a.* ① a. erschrecken.

gaster[2] ♂ (~) *s.*, *anat.* Magen *m*, Bauch *m*; Unterleib *m*. — Vgl. ~[1].

gasteric ♂ (gă′ß-tĕ′ʀ-ĭk) *a.* = gastric.

gasteromycetes ♂ ♀ (gă′ß-tᵉ-rᵉ-maĭ-ßĭᵘ-tīß) [grch.] *s/pl.* Bauchpilze *m/pl.*

gasteropod ♂ (gă′ß-tᵉ-rᵉ-pŏd) *zo.* **I** *s.* (*pl.* ~s [~ß], ~a [gă ß-tᵉ-rŏ′p-ᵉ-da]) Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*. — **II** *a.* = gasteropodous. [*s.* = gasteropod.]

gasteropodan ♂ (gă ß-tᵉ-rŏ′p-ᵉ-dᵊn) *a.* u.

gasteropodous ♂ (~dŏß) *a.*, *zo.* zu den Bauchfüßern gehörig.

gas-test ⊙ (gă′ß-tĕßt), **gas-testing** ⊙ (gă″ß-tĕ′ß-tĭn^{g}) *s.* Gasprobe *f*.

gastful(ness) † (gaˀßt-fül(-nᵉß)) = ghastful(ness). [gewinde *n*.]

gas-thread ⊙ (gă′ß-*th*rĕd) *s.* Gasröhren-

gas-tight (~-taĭt) *a.* gasdicht.

gastliness † (gaˀßt-lᵉ-nᵉß) *s.* = ghastliness.

gastly † (gaˀßt-lᵉ) *a.* = ghastly.

gastness † (gaˀßt-nᵉß) *s.* = ghastness.

gas-tongs ⊙ (gă′ß-tonᵍß) *s/pl.* Rohrzange *f*.

gastral ♂ (gă′ß-traˡl) *a.* = gastric.

gastralgia ♂ (găß-trăˡ-djᵉ-a), **~y** ♂ (~djᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Magenschmerz *m*; Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*.

gas-trap ⊙ (gă′ß-trăp) *s.* Kloakenverschluß *m*.

gastric ♂ (gă′ß-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betreffend; Magen-...; ~ abscess, ~ ulcer Magengeschwür *n*; ~ fever gastrisches Fieber; ~ fistula Magenfistel *f*; ~ flatulence Magenblähung *f*; ~ gland Magendrüse *f*; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m*; ~ membrane Magenhaut *f*; ~ mucous membrane Magenschleimhaut *f*; ~ region Magengegend *f*.

gastricism ♂ † (gă′ß-trᵉ-ßĭßm) *s.*, *med.* 1. gastrisches Leiden. — 2. Gastrici'smus *m* (Theorie, wonach alle Krankheiten in Verdauungsstörungen ihren Grund haben).

☞ **gastriloquism** ✎ (găß-traˡ′-lᵉ-kwĭßm), &c. siehe ventriloquism, &c.

gastritis ♂ (găß-traĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.

☞ **gastro-...** ♂ in Zßgn: Magen-...

gastrocele ♂ (gă′ß-trᵉ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*.

gastrocnemius ♂ (găß-trŏk-nĭ′-mᵉ-ßĭß), *pl.* **~i** (~mᵉ-aĭ) [grch.] *s.*, *anat.* (Zwillings-) Wadenmuskel *m*.

gastroduodenitis ♂ (gă′ß-trᵉ-djū′-ᵉ-dᵉ-naĭ″-tĭß) *s.*, *med.* Magen- u. Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.

gastrodynia ♂ (găß-trᵉ-dĭ′n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenschmerz *m*, Magenkrampf *m*.

gastro-enteritis ♂ ⑤ (gă′ß-trᵉ-ĕn-tᵉ-raĭ″-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magen- und Dünndarm-Entzündung *f*.

gastrohepatic ♂ (găß-trᵉ-hᵉ-păˀt-ĭk) *a.*, *med.* Magen und Leber betr.

gastrohysterotomy ♂ (gă′ß-trᵉ-hĭß-tᵉ-rŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserſchnitt *m*.

gastro-intestinal ♂ (gă′ß-trᵉ-ĭn-tĕ″ß-tᵉ-nᵉl) *a.*, *med.* Magen und Därme betr.

gastrolater ✎ (găß-trŏ′-laˡ-tᵉr) *s.* j. der ſ-n Magen wie ſ-n Gott verehrt; Schwelger *m*.

gastrolith ♂ (gă′ß-trᵉ-*lith*) *s.* = bezoar 1.

gastrology ♂ (găß-trŏ′-lᵉ-dG^{e}) *s.*, *med.* Magenlehre *f*.

gastromalacia ♂ (găß-trᵉ-mă-laˡ′-ßᵉ-a, *WB.* ~ßch-a) [grch.] *s.* Magen-erweichung *f*.

gastromancy (gă′ß-trᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Att.: 1. Weissagung *f* aus großbäuchigen Flaschen. — 2. Weissagung *f* durch Bauchrednerkunst. [Woll-affe *m* (*Lago'thrix*).]

gastromargue ♂ (gă′ß-trᵉ-mūʳg) *s.*, *zo.*

gastromyth † (gă′ß-trᵉ-*mith*) [grch.] *s.* Bauchredner *m*.

gastronome (~nōm), **~r** (găß-trŏ′n-ᵉ-mᵉr) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinſchmecker *m*.

gastronomic(al □) (găß-trᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* feinſchmeckerisch.

gastronomist (găß-trŏ′n-ᵉ-mĭßt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinſchmeckerei *f*.]

gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gastronomie

gastroparalysis ♂ (găß-trᵉ-pă-răˡ′-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magenlähmung *f*.

gastropathic ♂ (~păˀ*th*-ĭk) *a.*, *med.* ein Magenleiden betr. [*med.* Magenleiden *n*.]

gastropathy ♂ (~trŏ′p-ᵉ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*,

gastrophrenic ♂ (găß-trᵉ-frĕ′n-ĭk, *CT.D.* ~frĭ′-nĭk) *a.* Magen und Bauchfell betr.

gastropneumonic ♂ (~nĭᵘ-mŏ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen u. Lungen betr. [&c.]

☞ **gastropod**, &c. ♂ = gasteropod,

gastrorrhagia ♂ (găß-trᵉ-rĕ′-dG^{e}-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenblutung *f*.

gastror(rh)aphy ♂ (găß-trŏ′ʀ-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Operation *f* der Bauchnaht.

gastrorrhœa ♂ (găß-trᵉ-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenschleimfluß *m*.

gastroscope ♂ (gă′ß-trᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Gastrosko'p *n*, Magenspiegel *m*.

gastroscopic ♂ (găß-trᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* die Magen-Untersuchung betreffend.

gastroscopy ♂ (găß-trŏ′ß-tᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* des inneren Magens mittels des Gastrosko'ps.

gastrosplenic ♂ (găß-trᵉ-ßplĕ′n-ĭk, *CT.D.* ~ßplĭ′-nĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen und Milz betreffend.

gastrostege ♂ (*CT.D.* gă′ß-trᵉ-ßtīdG, *WB.* găß-trŏ′ß-tᵉ-dG) [grch.] *s.*, *zo.* Bauchſchuppe *f* (einer Schlange).

gastrostomise ④ (găß-trŏ′ß-tᵉ-maĭ-ᵉ) *v/a.* ④ b. *surg.* dem Magenſchnitt unterwerfen.

gastrostomy ♂ (găß-trŏ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenſchnitt *m* zur Einführung der Nahrung. [*surg.* den Magenschnitt betr.]

gastrotomic ♂ (~tᵉ-toˀm-ĭk) [grch.] *a.*,

gastrotomy ♂ (găß-trŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* = gastrostomy.

gastrovascular ♂ (găß-trᵉ-wă′ß-kᵘ-laʳ) *a.*, *zo.* zugleich als Verdauungs- u. Zirkulations-appara't dienend. [appara't *m*.]

gas-washer ⊙ (gă′ß-wŏ-ßch-ᵉr) *s.* Gaswaſch-

gas-water ⊙ (gă′ß-wă-tᵉr) *s.* Gaswaſſer *n*.

gas-welding ⊙ (gă″ß-wĕ′l-dĭn^{g}) *s.* Gasſchweißen *n*; ~ furnace Gasſchweiß-ofen *m*.

gas-well ⊙ (gă′ß-wĕl) *s.* Gasbohrloch *n*.

gas-workers ⊙ (~-wŏ′-kᵉrß) *s/pl.* Gasarbeiter *m/pl.*, Rohrleger *m/pl.*

gas-works ⊙ (~-wŏ′ßß) *s/pl.* Gas-anſtalt *f*, -fabrik *f*.

gat[1] † (schott. (găt) *pret.* von to get.

gat[2] † (găt) *s.* = goat[1].

gat[3] *Am.* (găt) *s.* in Zßgn = gate[1] 4.

gatch (gătſch) [perſ. *gach*] *s.* Art Pariſer Gips *m*. [*m/pl.* (*Cornw.*).]

gatchers ⚒ (gă′t-ſchᵉrſ) *s/pl.* Zinn-abfälle

gate[1] (gēt; *Hom.* gait) [a/e. *geat*] **I** *s.* **1.** Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f*; ⊢. — **2.** = barrier[2] 7 u. 8. — **3.** ⊙ ~ of a dock, a lock Dock-, Schleusenthor *n*. — **4.** enge, schwierige Durchfahrt ⊢. — **5.** *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*, Öffnung *f*. — **6.** ⊙ Gießerei: Einguß *m*, Eingießloch *n*. — **7.** ⚒ Strecke *f* ⊢. — **8.** ⊙ Säge-gestell *n*, -rahmen *m*. — **9.** ⊙ Schlosserei: Öffnung in der Zuhaltung für den Vorſchlagnagel. — **10.** P the G~ = Billingsgate (Londoner Haupt-Fiſchmarkt). — **11.** Sport = gate-money; free ~ freier Eintritt. — **II** *v/a.* ① b. **12.** mit e-m Thor verſehen. — **13.** *univ.* j-m Stuben-arrest geben; j-s Ausgehfreiheit beſchränken (wobei der Student zu e-r bestimmten Stunde zu Hause sein muß ꝛc.; *Oxf.*, *Cam.*). — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: ~ for coaches = coach-~; *fig.* ~ of death, of hell Pforte *f* des Todes, der Hölle; turning ~ Drehthor *n*; ⚒ ~ of succour Ausfallthor *n*; *univ.* to break ~s nach der festgesetzten Stunde nach Hause kommen (*Oxf.*, *Cam.*); *bibl.* to stand in the ~(s) eine vorteilhafte oder verteidigende Stellung einnehmen; ⚓ in a ~ (od. sea ~) von e-r Welle ſſ.-geworfen (von zwei Schiffen).

Zu ~ 4: Golden G~ Eingang zur San Francisco-Bai; the Iron G~s *pl.* of the Danube das Eiſerne Thor (Paß an der Donau); G~ of Tears Straße *f* Bab-el-Ma'ndeb; *Am.* G~ City Bn. der St. Keokuk an den Stromſchnellen des Miſſiſſippi.

Zu ~ 7 ⚒: down-cast ~ einfallende Strecke; sloping ~ ſtark fallende Strecke.

gate[2] schott. (gēt) *s.* = gait[1].

gate[3] † (gēt) *s.* = goat[1].

gate-bill (gē′t-bĭl) *s.*, *univ.* Protoko'll *n* über das Ausbleiben e-s Studenten über die gesetzliche Zeit. [hammer *f* einer Schleuse.]

gate-chamber ⊙ (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Thor-

gate-channel ⊙ (~-tſchăn-ᵉl) *s.* = gate[1] 6.

gated (gē′-t-ᵉd) *a.* mit Thoren versehen; in Zssgn: ...thorig; hundred-~ hundertthorig.

gate-*end* ⚒ (gē′t-end) *s.* Strecken-ende *n*; ~ plate Drehscheibe *f* für Kohlenwagen.

~-fine (~-fain) *s.*, *univ.* Strafe e-s Studenten, der über die festgesetzte Stunde ausbleibt (ſ. gate[1] 13).

~-going † (gē′t-gō′-in[g]) *s.* Wanderung *f*.

~-hinge ⊙ (gē′t-hinḋ[ʒ]) *s.* Thor-angel *f*.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* = gate[1] 6.

~-house (~-haus) *s.* 1. Thorhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Wärterhaus *n* bei Übergängen.

~-keeper 🚂 (~-ki-pᵉr) *s.* = gateman 3.

gateless (gē′t-lᵉß) *a.* ohne Thore.

gateman (gē′t-măn) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Bahnwärter *m* an einer Barriere.

gate-*meeting* (gē′t-mī′-tin[g]) *s.* Sammelplatz *m* für athletische Wettkämpfe ꝛc., wo Eintrittsgeld genommen wird.

~-money (gē′t-mŏn-ᵉ) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen, Ausstellungen ꝛc.

~-pit ⊙ (~-pit) *s.* = gate[1] 6.

~-porter (~-pō′-tᵉr ⑨) *s.* Portier *m* e-s Parkes.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*.

~-road ⚒ (~-rōḋ) *s.* Förderstrecke *f*.

~-room *prov.* (~-rūm) *s.* eingehegtes Stück Grasland *n*.

~-row † (~-rō) *s.* Gasse *f*, Straße *f*.

Gates (gētß) *npr.* (Pers.).

gate-*saw* ⊙ (gē′t-ßā) *s.* Gestellsäge *f*.

~-shutter ⊙ (~-schöt-ᵗᵉr) *s.* Gießerei: Spund *m*, Vorsetzer *m*.

~-tower ⚔ (~-tau-ᵗᵉr) *s.*, *frt.* Thorturm *m*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Absperrventil *n*.

~-vein ↖ (~-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f*.

gateward (gē′t-wär-ᵈ) *s.* Thorhüter *m*.

gateward(s) (gē′t-wᵉr-ḋ(ß)) *adv.* thorwärts.

gateway (gē′t-wē) *s.* 1. *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*; Thor-vorbau *m*. — 2. ⚒: a) Förderstrecke *f*; b) *metall.* Glättgasse *f* (am Stilbertreibherd). — 3. *fig.* Zugang *m*.

gate-wing (~-win[g]) *s.* Thorflügel *m*.

gatewise (~-waiß) *adv.* thor(weg)artig.

Gath (găth) *npr.* Gath *n* (2. Sam. 1,20); *fig.* to tell in ~ öffentlich erzählen; tell it not in ~! sage kein Wort davon!

gather (gă′-dh-ᵗᵉr) [a/c. *gaderian*, &c.; dtsch gattern] **I** *v/a.* ①a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ↯. — 2. ernten, gewinnen (bisw. to ~ in); ↯. — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, auslesen (from aus). — 5. zs.-bringen, aufhäufen (auch to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammen-raffen, aufnehmen (auch to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zusammenziehen, in Falten legen, kräuseln (auch to ~ up). — 9. ⊙ *typ.* in Lagen setzen. — 10. ⊙ Glasfabr.: to ~ metal Glasmasse an der Pfeife ansammeln. — 11. ⚓ to ~ headway oder way Fahrt bekommen; to ~ up, to ~ in Segel aufstuchen; to ~ up the skin Brof nehmen, beim Segel fest m. — 12. *man.* Pferd zs.-nehmen, zurückbringen. — 13. to ~ oneself together (oder up) sich sammeln, sich zs.-nehmen. — ***Syn.*** ſ. collect. — **II** *v/n.* ①a. 14. sich sammeln (about um). — 15. sich zs.-ziehen (Wolken). — 16. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.); stärker fließen (Thränen). — 17. in Leidenschaft geraten (against gegen). — 18. (on, upon) j-m näher rücken; to ~ on a ship sich e-m Schiffe nähern; Abend: heranrücken, hereinbrechen. — 19. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 20. Näherei: Falte *f*. — 21. ⊙ Neigung *f* des Achsschenkels nach vorn.

Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (oder people) zu ſ.-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ dust staubig werden, Staub einschlucken; to ~ flesh dick werden, zunehmen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ information (Erkundigung einziehen; ☤ to ~ in debts Schulden einkassieren; to ~ up the fragments die Bruchstücke sammeln; to ~ strength, ⊢ to ~ up one's crumbs sich erholen, zu Kräften kommen; *prvb.* a rolling stone ~s no moss gewälzter Stein bemoost nicht.

Zu gather 2: to ~ in the grain Getreide einfahren; to ~ the grapes Weinlese halten; to ~ in the harvest die Ernte einbringen.

gatherable ↖ (gă′-dh-ᵗᵉr-ᵃbl) *a.* 1. sammelbar. — 2. entnehmbar.

gatherer (gă′-dh-ᵗᵉr-ᵉr) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m*; ↖ ~ of the customs Zoll-einnehmer *m*. — 2. *agr.* Schnitter *m*; Obstbrecher *m*; Winzer *m*. — 3. ⊙ Papierfabr.: Ausschießer *m*. — 4. ⊙ Nähmaschine: Faltenleser *m*. — 5. ⊙ Glasfabr.: Sammler *m* der Glasmasse, Ausheber *m*. — 6. † *thea.* Billetverkäufer *m*. — 7. ~s *pl.* Vorder-, Raff-zähne *m/pl.* des Pferdes.

gathering (gă′-dh-ᵗᵉr-in[g]) *s.* 1. Versammlung *f*; aquatic ~ Wassersport-Übung *f* (Rudern, Schwimmen); brilliant ~ glänzende Versammlung od. Gesellschaft. — 2. (Ein-) Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür. — 5. ⊙ *typ.* Lage *f*. — 6. ⊙ Glasfabrikation: Aushebung *f*. — 7. Näherei: Einhalten *n*, Aufreihen *n*, Falten *n*. — 8. ⊙ *arch.* ~ of a chimney Rauchfanggewölbe *n*; ~ of mantle-trees, ~ of wings Rauchhölzer *n/pl.* des Schornsteinmantels.

gathering-*board* ⊙ (gă′-dh-ᵗᵉr-in[g]-bō-ᵃrḋ ⑨) *s.*, *typ.* Lagenbank *f*.

~-coal (~-kōl) *s.* in die heiße Asche gelegtes großes Stück Kohle zur Unterhaltung des Feuers.

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Reifen *m* zum Zs.-ziehen der Dauben-enden.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* ausgehaltene Note oder Fermate *f* am Schlusse des Recitativs, um den richtigen Einsatz des Chores zu ermöglichen.

~-peat schott. (~-pit) *s.* 1. † glühender Torf, der früher in Zeiten der Gefahr von den Grenzschotten als Alarmzeichen herumgesandt wurde. — 2. Stück *n* Torf, wie gathering-coal (ſ. dss) gebraucht.

~-pots ⊙ (~-pŏtß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Saml-[melpotten *pl.*]

~-string (~-ßtrin[g]) *s.* Schnurrband *n* (um Gegenstände faltig zusammen zu ziehen).

~-thread (~-*th*rēḋ) *s.* Näherei: Faden, mit welchem die Falten gemacht werden.

gati ☤ Ost-Z. (gă′-t-ᵉ) *s.* gestreifter Baumwollstoff.

gatless *provE.* (gă′t-lᵉß) *a.* unbedachtsam, [nachlässig.]

Gatling (gă′t-lin[g]) *npr.*, *id.*; ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.

gatten-tree ♀ *prov.* (gă′tn-trī) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sanguinea*). — 2. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). — 3. Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

gatter[1] P (gă′t-ᵗᵉr) *s.*, *cant* Bier *n*.

gatter[2] ♀ (gă′t-ᵗᵉr), **~-tree** ♀ (~-trī), **gatteridgetree** ♀ (gă′t-ᵗᵉ-rᵉḋ͡ʒ-trī) *s.* = gatten-tree.

gattie Ost-Z. (gă′t-ᵉ) *s.* Art lösliches Gummi.

gattine (gă-tī′n) *s.* Fleck- und Körperchenkrankheit *f* der Seidenraupe.

gat-toothed † (gă′t-tūth[t]) *a.* 1. vorstehende Zähne habend. — 2. *fig.* lüstern.

Gatty (~ᵉ) [Gertie] *npr.* Trudchen *n* (Bn.).

gatway ⚓ (gă′t-wē) *s.* Seegat *n*, Durchfahrt *f*. [*ros embryo'pteris*).]

gaub ♀ (gāb) *s.* Schleim-apfel *m* (*Diospy'-*]

gauche (gōsch) [fr.] *a.* □ 1. links; linkisch, ungeschickt. — 2. *math.* schief.

Gaucho (gau′-tschō) *pl.* **~s** (~tschōß) *s.* Gaucho *m* (Bewohner der La Plata Pampas).

gaucie, ~y schott. (gă′-ßᵉ) *a.* 1. beleibt, stattlich, plump. — 2. lustig.

gaud (găḋ) [lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Putz *m*; Flittertand *m*. — 2. † = gaudy 6. — 3. † Spaß *m*, Scherz *m*; Kunstgriff *m*. — 4. schott. = goad[1] u. gad[2] 4. — **II** † *v/a.* 5. ausputzen, schmücken; schminken. — **III** † *v/n.* 6. sich lustig machen.

gaud-day ↖ (gă′-dᵉ-dē) *s.* Festtag *m*, Fest *n*.

gaudery † (gă′-dᵉ-rᵉ) *s.* = gaud.

gaudful † (gă′-d-fūl) *a.* 1. geputzt. — 2. lustig, heiter.

gaudily (gă′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.

gaudiness (~-nᵉß) *s.* das Prunkende.

gaudish ↖ (gă′-dish) *a.* = gaudy.

gaudless ↖ (gă′-dᵉ-lᵉß) *a.* schmucklos.

gaudry † (gă′-drᵉ) *s.* = gaud.

gaudsman schott. (gă′dᵉ-s-măn) *s.* = gadsman.

gaudy (gă′-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ḋ**ᵉ) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*). — 5. † Lustigkeit *f*; Prunkhaftigkeit *f*, Flitterstaat *m*. — 6. † *eccl.* Kügelchen im Rosenkranz, das die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau bezeichnete. — 7. † *eccl.* Wachskerze, welche zur Erinnerung an die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau verbrannt wurde. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 8. prunkhaft schmücken, übertrieben putzen.

gaudy-day ↖ (gă′-dᵉ-dē) *s.* Festtag *m*.

gaudy-shop † (~-schŏp) *s.* Geschäft *n* für Flitterram.

☞ **gauffer, ~ing**, &c. ſ. goffer, &c.

gauffre (gō′-fᵉr) *s.*, *zo.* = gopher 1.

gauge ⊙ (gēḋ͡ʒ; *Hom.* gage) [a/f.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*; ↯. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Messer *m*; ↯. — 4. a) *typ.* Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; b) Schriftgießerei: Kernmaß *n*; Justo'rium *n*. — 5. 🚂 Schienen-, Spur-weite *f* (Normalspurweite = 1,435 m); broad od. wide ~ breite Spurweite von mehr als 1,435 m (in England meist 7 Fuß = 2,13 m; in Amerika 6 Fuß = 1,83 m); narrow ~ schmale Spurweite (weniger als 1,435 m). — 6. Wagen-Spurweite *f*, Radspur *f*. — 7. Ziehring *m* für Röhren. — 8. *arch.* dem Mörtel beigemengte Menge Gips. — 9. ⚓: a) Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes; b) ſ. lee-gauge u. weather-gauge. — 10. Dachdecker: freiliegende Länge eines Ziegels oder e-r Schieferplatte. — 11. ⚔ Kali'ber *n*, Durchmesser *m* eines Geschützes. — 12. *fig.* Maßstab *m*, Schätzung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ab-, aus-messen, eichen; kalibrieren. — 14. *fig.* (ab)schätzen; taxieren. — 15. *arch.* to ~ cement Zeme'nt anmachen, einrühren. — 16. Näherei: in Falten legen.

Zu ~ 1 ⊙: ⚔ bore-hole ~ Bohrloch-weite *f*; boring ~ Bohrermaß *n*; carpenter's ~, marking ~, shifting ~ Paralle'l-, Streich-, Reiß-maß *n*; ⚒ ~ for the charges Gichtmaß *n*; ~ for lead-balls Kugellehre *f*; 🚂 ~ of goods-carriages Lademaß *n* für offene Güterwagen; 🚂 ~ of laths Lattenprofil *n* e-s Dammes; sliding ~ Schieblehre *f*; to take the ~ of (ab)messen.

Zu ~ 3 ⊙: compound ~ kombiniertes Druck- und Va'kuum-Manometer; glass ~ Wasserstandsmesser *m*; mercurial ~ Quecksilber-Manometer *n*; rain ~ Regenmesser *m*; steam ~ Manometer *n*, Dampfdruckmesser *m*; wind ~ Wind(stärke)messer *m*.

gaugeable (gē′-dʒᵊbl) *a.* meßbar.

gauge-block ⚙ (gē′dʒ-blok) *s.* eiserner Block zur Adjustierung der Sägen beim Marmorschneiden.

~-case ⚙ (~-keß) *s. Kali'*verbüchse *f.*

~-cock ⚙ (~-kok) *s., mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m.*

~-concussion 🚃 (~-kᵊn-lösch-ᵊn) *s.* Stöße *m/pl.*, Angriffspunkte *m/pl.* des Radkranzes gegen die Schienen.

gauged ⚙ (gēdʒd) *a.* 1. genau angepaßt, kalibriert. — 2. (vom Gipsmörtel) in richtigem Verhältnis gemischt. — 3. in Falten gelegt.

gauge-door ⚒ (gē′-dʒ-dōr ⑨) *s.* hölzerne Thür zur Regulierung der Ventilation.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s., mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).

~-knife (~-nāif) *s.* Messer mit Vorrichtung für die Tiefe des Schnittes. [Standszeiger.]

~-lamp 🚃 (~-lämp) *s.* Laterne am Wasser-*s*

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drehbank für Holzgegenstände von unregelmäßiger Form.

~-pin ⚙ (~-pin) *s., typ.* Punktur'spitze *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Nadelmaß *n.* — 2. ~ for drawing tubes Ziehring *m* für Röhren.

~-play 🚃 (gē′-dʒ-plē) *s.* Differe'nz zwischen der Schienenweite und dem Spurkranze.

~-point ⚙ (~-pōint) *s.* Eichmaß *n* (Durchmesser e-s Cylinders, dessen Höhe 1 engl. Zoll und dessen Inhalt der Einheit e-s gegebenen Maßes gleich ist).

gauger (gē′-dʒᵊr) *s.* 1. ⚙ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m.* — 2. 🚃 Schachtmeister *m.* — 3. Steuer-, Acci'se-beamter *m* (der bfd. das heimliche Whiskybrennen und allerlei Schleichhandel zu verhindern hat).

gauge-rod ⚙ (gē′-dʒ-rōd) *s.* Eichstab *m*; ~ of a pump Pumpen-Peilholz *n.*

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Säge mit Vorrichtung zur Regulierung der Tiefe des Schnittes.

~-stuff ⚙ (~-ßtöf) *s., arch.* mit Lein-öl und Kalk angemachter Stuck.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s., agr.* kleines Rad am Pflug zur Regulierung der Furchentiefe.

gauging ⚙ (gē′-dʒĭn³) *s.* Eichen *n* 2c.

gauging-rod ⚙ (gē′-dʒĭn³-rōd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n.* — 2. Visier-stab *m*, -maß *n.* — 3. ⚓ Peilstock *m.*

Gaul[1] (gāl; *Hom.* gall, gawl) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* 1. Ga'llien *n.* — **II** *s.* 2. Ga'llier(in). — 3. *co.* Franzose *m.*

gaul[2] † (~) = gall[2] bis [4].

gaul[3] (~) *v/n.* = gowl.

gaul[4] *provc.* (~) *s.* Hebelstange *f.*

Gaulish[1] ↖ (gā′-lĭsch) *a.* gallisch.

gaulish[2] *provc.* (~) *a.* = gauche 1. [*m.*]

gault ⚒ (gâlt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel

gaultheria ♁ ⚘ (gâl-*thi*′-rᵊ-a) [Arzt und Botaniker Gaulthier] *s.* Gaulthe'rie *f.*

Gaultree (gâ′l-trī) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV,b,4,1,2*).

gaum[1] *provc.* (gâm) *v/a.* ①a. verstehen; betrachten; unterscheiden. — Vgl. ~[2].

gaum[2] (~) *v/a.* ①a. 1. besudeln, beschmieren. — 2. ungeschickt anpacken.

gaumless *provc.* (gâ′m-lᵉß) *a.* unverständig, thöricht. [erfahren.]

gaum-like *provc.* (gâ′m-laīk) *a.* verständig,

gaumy (gâ′-mᵉ) *a.* schmierig.

gaun[1] (schott. (gân) *p.pr.* = going.

gaun[2] *provc.* (~) *s.* 12 engl. Pfund (Butter).

gaunch (gânsch) *s.* u. *v.* = ganch[1] u. [2].

Gaunt[1] † (gânt u. gānt) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent); John of ~ Bu. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).

gaunt[2] (~) **I** *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut. — **II** *s., orn.* 3. Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*). — **III** † *v/a.* 4. dünn od. hager machen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. gähnen.

gaunted *Am.* (gâ′n- u. gā′n-tᵉd) *a.* dünn.

Gauntgrim (gâ′nt- u. gā′nt-grĭm) *npr.* Isegrim *m* (Bn. des Wolfes).

gauntlet[1] (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ↧. — 2. Stulphandschuh *m*; riding ~ Reithandschuh *m.* — 3. Stulpe *f* e-s Handschuhes. — 4. halber Handschuh (= mitt). — 5. *surg.* Handverband *m.*

Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person 2c. aufnehmen.

gauntlet[2] ⚔ ⚓ (~) *s.* = gantlet[2] 1.

gauntleted (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt-ᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh 2c. versehen.

gauntlet-guard ⚔ (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt-gārᵈ) *s.* breites Stichblatt am Degen 2c.

~-pipe (~-paīp) *s.* Tabakspfeife *f* mit Panzerhandschuh als Fabrikmarke. [linke Hand.]

~-shield ⚔ (~-schild) *s.* Panzer *m* für die

~-sword ⚔ (~-ßōrᵈ ⑨) *s.* Degen *m* mit breitem Stichblatt. [gauntleted.]

gauntletted (gâ′nt- u. gā′nt-lᵉt-ᵉd) *a.* =

gauntness (~nᵉß) *s.* Hagerkeit *f.*

gauntree ⚙ (gâ′n-trī) *s.* 1. Faßlager *n.* — 2. Gerüst *n* für einen Kran 2c.

gauntry ⚙ (gâ′n-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉß) *s.* = gauntree.

gaup *Am.* (gâp) *v/n.* ①a. = gawp[1].

gaupus *provc.* (gâ′-pᵉß) *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m.* [(*Bos gaurus*).]

gaur ♁ (gaūr, *WB.* a. gâr) *s.*, *zo.* Gaur *m*

Gaussian ♁ (gaū′-ßᵉ-ᵊn) [dtsch Mathematiker Gauß, 1777–1855] *a.* gaußisch, des Gauß.

gaut (gât) *s.* = gha(u)t.

gautch *Am.* (gâtsch) *s.* Abfall *m* beim Auslesen und Öffnen der Kamm-muscheln.

gauton ⚒ *provc.* (gâ′-tᵊn) *s.* Draingraben *m.*

gauze ❦ (gâs) [fr. *gaze*, St. Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*; ↧. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...↧.

Zu ~ I ❦: common ~, plain ~ glatte Gaze; empress ~ Art Gaze mit eingenähtem seidenem Blumenmuster; figured ~ geblümte Gaze; *surg.* Lister's ~ Listers Verband *m*; twilled ~ Köpergaze *f*; wire ~ Drahtnetzgewebe *n.*

Zu ~ II: ❦ ~ flannel Flane'll *m* von losem, porösem Gewebe; ~ goggles *pl.* Staubbrille *f* von Gaze; ~ veil Flor-schleier *m.*

gauze-dresser ⚙ (gâ′s-drᵉß-ᵉr) *s.* Gazesteifer *m.*

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Gazeweber *m.*

~-ribbon ❦ (~-rĭb-ᵊn) *s.* Gazeband *n.*

~-silk ❦ (~-ßĭlk) *s.* gewellte Seide.

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* Leinwandbaum *m* (*Lage'tta linteá'ria*). [Flügeln.]

~-winged (~-winᵈ) *a.* mit gaze-artigen

~-wire ❦ (~-wāiᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n.*

gauziness (gâ′-sᵗ-nᵉß) *s.* Gaze-artigkeit *f.*

gauzy (gâ′-sᵗ) *a.* gaze-artig.

gavage (fr.: gā-wa′ʒ) [fr.] *s.* 1. Nudeln *n* (v. Geflügel). — 2. *med.* Mast-, Fett-kur *f.*

gave (gēw) *pret.* von to give.

gavel[1] (gā′w-ᵉl od. gē′-wᵉl) [m/e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m.* — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.

gavel[2] (~) [a/f. *gavelle*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* kleiner, loser Haufen Getreide. — 2. Hammer *m* e-s Versammlungsvorsitzenden. — 3. ⚙ Maurerhammer *m.* — 4. *provc.* = gable[1]. — **II** † *v/a.* 5. in Garben binden.

gaveler ⚒ siehe gaveller.

gavelet *provc. Kent* (gā′w-ᵉ-lᵉt od. gē′-wᵉ-~) *s.* jur.: Verwirkung *f* des gavelkind wegen Nichtbezahlung des Grundzinses.

gavelgeld † (gā′w-ᵉl-gēld od. gē′-wᵉl-~) *s.* jur.: Tribu't-, Zoll-zahlung *f.*

gavelkind ↖ (~kaīnd) *s.* = gavel[1] 2.

gavel(l)er ⚒ *provc.* (gā′w-ᵉ-lᵉr od. gē′-wᵉ-~) *s.* Regierungsbeamter, der im Forest of Dean kleine Parzellen zur Kohlen-Ausbeute verleiht.

gavelman ↖ (gā′w-ᵉl-mān od. gē′-wᵉl-~), *pl.* **~en** (~men) *s.* jur.: Fröner *m*, der Land in gavelkind hat.

gavelmed † (~mēd) *s.* jur.: Mäh-Frone *f.*

gavelock (gā′w-ᵉ-lok) *s.* 1. *provcN.* Brechstange *f*, Brech-eisen *n.* — 2. † Speer *m*, Wurfspieß *m.* [Mähen *n* zur Frone.]

gavelrep † (gā′w-ᵉl-nep oder gē′-wᵉl-~) *s.*

gavelwork † (~wö′k) *s.* Frondienst *m.*

gaverick *provc.* (gē′-wᵉ-rĭk) *s., ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla cu'culus*).

Gaveston (gā′w-ᵉ-ßtᵊn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).

gavial (gē′-wᵉ-ᵊl) *s., zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n* (*Gavia'lis gange'ticus*).

gavot ♪ (gā-wo′t, *WB.* a. gā′w-ŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).

gavotta ♪ (gā-wŏ′t-a), **~e** ♪ (gā-wŏ′t) *s.* = gavot.

gaw[1] schott. (gâ) *s.* 1. Strieme *f.* — 2. Falte *f*, Kniff *m.* — 3. von dem Übrigen verschiedene Bodenschicht. — Vgl. ~[2] u. [3].

gaw[2] schott. (gâ) *s.* Abzugsgraben *m.*

gaw[3] (gâ) *s.* Bootsstange *f.*

gawby † od. *provc.* (gâ′-bᵉ) *s.* Dummkopf *m.*

gawd P † (gâd) *s.* und *v.* = gaud.

gawdy † (gâ′-dᵉ) = gaudy.

gawf ⚘ (gâf) *s., sl.* Art rotbäckiger Apfel, dessen Aussehen besser ist als sein Geschmack.

gawk (gâk) [dtsch Gauch] **I** *s.* 1. schott. u. *provcN.*, *orn.* = cuckoo 1. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*; ~'s errand vergeblicher Gang. — **II** *a.* schott. und *provcN.* 3. dumm, tölpisch. — **III** F ↖ *v/n.* ①a. 4. tölpisch handeln, umhergehen (auch to ~ about).

gawk-a-mouth F ↖ (gâ′l-ā-maūth) *s.* Tölpel, Maul-affe *m.* [heit *f*, Dummheit *f.*]

gawkiness F (gâ′-kĭ-nᵉß) *s.* Tölpelhaftig-

gawky F (gâ′-kᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉß) = gawk 2.

gawl[1] ⚒ *provc.* (gâl; *Hom.* gall, Gaul) *s.* Unebenheit *f* in einem Kohlenflöz.

gawl[2] † (gâl) *v/n.* = gowl[1].

gawm *provc.* (gâm) *v/a.* ①a. = gaum[1].

gawn *provc.* (gân) *s.* = gaun[2].

gawntree ⚙ (gâ′n-trī) *s.* = gauntree.

gawp[1] *Am.* (gâp) *v/n.* ①a. 1. (auch schott.) gähnen. — 2. mit offenem Munde starren.

gawp[2] schott. (gâp) *v/a.* ①a. gierig verschlingen.

gawse ❦ † (gâs) = gauze. [schlingen.]

gawsy, ~ie schott. (gâ′-ßᵉ) *a.* = gaucie.

Gay[1] (gē) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter (1688–1732; vgl. a. beggar I ↧). — Vgl. ~[2].

gay[2] (gē) [fr. *gai*] **I** *a.* □ (od. **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig; † ~ science Dichtkunst *f*, bfd. Liebesdichtung *f* des Mittelalters. — 2. (von Farben, Kleidung 2c.) lebhaft, in die Augen fallend, bunt, glänzend, strahlend. — 3. sehr geputzt, geschmückt, geziert. — 4. dem Vergnügen ergeben, lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich, ausschweifend; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life lustiges, ausschweifendes Leben. — 5. F *Am.* angeheitert, angetrunken. — 6. *provc.* lebhaft, schnell. — 7. (schott.: gaī) *provc.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — 8. F od. P all ~! = all right! alles in Ordnung!; *fig.* die Luft ist rein! — 9. F ~ cards *pl.* Bilder *n/pl.* (im Kartenspiel). — **II** *adv.* (schott.: gaī) 10. *provc.* u. schott.: ziemlich. — **III** *s.* 11. † Putz *m*, Zierat *m.* — 12. † *poet.* schöne Dame. — 13. *provc.* Bild *n*, Kupferstich *m.*

— *Syn. cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Ost-J. (gaī′-ᵉl, *WB.* gē′-ᵉl) *s., zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos fronta'lis*).

gaybine ♀ (gē′-bāĭn) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a*). [mi'tisches Schiff.]
gaydiang ⚓ (gāĭ′-diăn³ Ⓢ) *s.* Art ana-
gayety (gē′-ᵉ-tĭ, *pl.* ~ies (~tĭs) *s.* = gaiety.
gay-feather ♀ (gē′-fedh-ᵉr) *s.* Art Prachtscharte *f* (*Lia'tris spica'ta*).
gaylies schott. (gē′-lĭs, schott.: gāĭ′-lĭs) *adv.* ziemlich oder leidlich gesund, wohl.
Gay-Lussac (fr.: gā-lü-ßa′k) *npr.* fr. Chemiker (1778–1850); *chm.* ~'s apparatus od. tower Absorptionsturm *m*.
gaylussite ⛏ (gē′-lᵘ-ßăĭt, *IMP.D.* gē-lü′ßăĭt) *s.*, *min.* Gaylussi't *m*.
gayness ↖ (gē′-nᵉßs) *s.* = gaiety.
gaysome ↖ (gē′-ßᵘm) *a.* lustig.
gaytre ♀ † (gē′-tᵉr) *s.* = dogwood 1.
gay-you ⚓ (gāĭ′-jü) *s.* anami'tisches Fischerboot. [(in Palästi'na).]
Gaza (gē′-ſa) *npr.*, *bibl.* Gasa od. Gaza *n*.
gaze (gēz) [m/e. *gasen*] **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, on, upon) anstarren, anstaunen, anblicken, unverwandt oder aufmerksam blicken auf (*acc.*). — **II** † *v/a.* **2.** anstarren, anblicken. — **III** *s.* **3.** fester, starrer Blick. — **4.** Anstarren *n*, Anstaunen *n*, Angaffen *n*; ¶. — **5.** *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.
◇ **Zu ~ 4:** at ~, † at a ~: a) starrend, ◇ staunend (vor Schreck, Überraschung &c.; bsd. ◇ vom erschreckten Hirsch); b) *her.* Wappentier- ◇ bild (bsd. Hirsch): mit zugekehrtem Kopf.
gaze(e)bo F ↖ (gā-zi′-bo), *pl.* ~es (~bōz) *s.* **1.** Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — **2.** Aussichtspunkt *m*.
gazeful † (gē′-ſ-fûl) *a.* anstaunend.
gazehound (gē′-ſ-hăund) *s.* Windhund *m*.
gazel[1] (gă-ſe′l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope* oder *Gaze'lla dorcas*).
gazel[2] (gă′-ſ-ᵉl) *s.* **1.** *pros.* G(h)afe'l *n*, G(h)afe'le *f* (persisches Versmaß). — **2.** ♪ Stück, in welchem ein Thema od. Refrain häufig wiederkehrt.
gazeless ↖ (gē′-ſ-lᵉß) *a.* nicht sehend.
gazelle (gă-ſe′l) *s.*, *zo.* = gazel[1].
gazement † (gē′-ſ-mᵉnt) *s.* Anblick *m*.
gazer (gē′-ſᵉr) *s.* Anstaunende(r), Gaffer *m*.
gazet † (gă-ſe′t) [it. *gazzetta*] *s.* kleine venetia'nische Silbermünze (= 4½ Pfennig).
gazette (gă-ſe′t) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* **1.** Zeitung *f*. — **2.** amtliche Zeitung, Amtsblatt *n*; bsd. der in London, Edinburgh u. Dublin erscheinende Staatsanzeiger (oft: the G~); 🐦 *sl.* to appear (oder to be) in the G~, to have one's name in the G~ bankerott sein. — **3.** die im Staatsanzeiger erfolgte Ankündigung oder veröffentlichte (bsd. militärische) Ernennung. — **II** *v/a.* ①b. **4.** durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bsd. Beförderungen, Bankerotte &c.); I was ~d m-e Anstellung oder Beförderung wurde bekannt gemacht; F he was ~d to B. j-e Versetzung nach B. wurde veröffentlicht.
gazetteer (găß-ᵉ-tĭrˊ) *s.* **1.** geographisches Lexikon. — **2.** ↖ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — **3.** † Zeitung *f*.
gazing-stock ↖ (gē′-ſiŋ³-ſtŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [beere (*Ribes nigrum*).]
gazles ♀ *provc.* (găſl) *s.* schwarze Johannis-
gazogene (gă′-ſ-ō-ſĭn) [fr.] *s.* Apparat *m* zur Erzeugung kohlensauren Wassers.
gazolyte ⛏ ↖ (gă′-ſ-ō-lāĭt) [grch.] *s.*, *chm.* gasbildender Körper.
gazon ⚔ (gă-ſu′n, fr.: ga-ſō′) *s.*, *frt.* Rasenstück *n* zur Bekleidung der Wälle.
Gazzam (gă′-ſᵉm) *npr.* Gassam *m* (Esra 2,48).
gazzetta † (*CT.D.* găt-ſe′t-a) *s.* = gazet.
G.B. *abbr.* = Great Britain. [land.]
G.B. & I. *abbr.* = Great Britain and Ire-
G.C. *abbr.* = Grand Chapter; Grand Conductor. [Bath.]
G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the
G.C.H. *abbr.* = Grand Cross of Hanover.
G-clef Ⓜ 𝄞 (dĢī′-klef) *s.* Violi'nschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*.
G.C.L.H. *abbr.* = Grand Cross of the Legion of Honour (Großkreuz d. Ehrenlegion).
G.C.M. *arith.*, *abbr.* = Greatest Common Measure. [Michael and St. George.]
G.C.M.G. *abbr.* = Grand Cross of St.
G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of the Star of India.
G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.
Ge ⛏ *chm.* Symbo'l für germanium.
geal[1] † od. *provc.* (dĢīl) *v/n.* ①a. gefrieren.
geal[2] ↖ (dĢīˊ-ᵉl) *a.* irdisch; Erd-..., Land-...
gean ♀ (gīn) *s.* Süßkirsche *f*, Zwieselbeere *f* (*Prunus a'vium*).
geanticlinal ⛏ (dĢī-ăn-tᵉ-klāĭ′-nᵉl) *s.*, *geol.* Gegend *f* mit antiklina'ler Formation.
gear (gīᵉr) [a/e. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — **3.** Zuggeschirr *n*; ~s *pl.* Stränge *m/pl.* der Zugtiere. — **4.** ⚙ *mach.*: a) Geschirr *n*, Zeug *n*, Triebzeug *n*, Getriebe *n*; b) (Räder-) Übersetzung *f*, Transmission *f*; ¶. — **5.** ⚒ Gezähe *n*. — **6.** ⚒ ~s *pl.* Sielen *m/pl.* zum Karrenlaufen; Thürstöcke *m/pl.* bei Stollenzimmerung. — **7.** ⚓ Geschirr *n*, Zubehör *n*, Steuerung *f*, Gestänge *n*. — **8.** ⚔ schott.: Kriegsausrüstung *f*, Rüstzeug *n*. — **9.** schott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*; guids and ~ j-s ganzer Reichtum. — **10.** † Geschäft *n*, Sache *f*. — **11.** † oder *provc.* et. Wertloses; Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. **12.** ↖ ankleiden. — **13.** anschirren (Zugtiere). — **14.** ⚙ *mach.*: a) mit Triebwerk &c. versehen (auch to ~ up); b) in Gang setzen (Maschinen). — **III** *v/n.* ①a. **15.** to ~ into oder together eingreifen (von Zahnrädern).
◇ **Zu ~ 4** ⚙: bevel ~, bevelled ~ ◇ konische Verzahnung; connecting ~, ◇ intermediate ~ Vorgelege *n*, Zwischen- ◇ getriebe *n*; disengaging ~ Ausrückung ◇ *f*, Vorrichtung *f* zur Entkuppelung; ◇ driving ~ Getriebe *n*; in ~ im Gange, ◇ in Verbindung; to be in ~ im Gange ◇ od. in Bewegung sn; eingreifen (v. Zahnrädern); *fig.* im (guten) Zuge sein; to ◇ throw into ~ in Gang setzen, einrücken; ◇ inside ~, internal ~ innere Verzahnung; out of ~ ausgerückt, außer ◇ Thätigkeit, außer Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung; *fig.* to get ◇ out of ~ aus dem Gange kommen; ⚓ reversing ~, reverting ~ Umsteuerung ◇ *f* e-r Maschine; running ~ gehendes Getriebe, Triebwerk *n* in Bewegung; ⚒ winding ~ Fördervorrichtung *f*.
gear-box ⚙ (gīᵉr′-bŏßß) *s.* Triebwerkkasten *m*.
~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn) *s.* kleines Gangspill. [Schneiden von Zahnrädern.]
~-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum
gearing ⚙ (gīᵉr-nĭŋ³) *s.* **1.** Geschirr *n*. — **2.** Triebwerk *n*, Getriebe *n*, In-einandergreifen *n* von Zahnrädern; angular ~ siehe angular 2 ¶; bevelled ~ konisches Räderwerk; intermediate ~ Zwischengetriebe *n*; ~ of wheels Verzahnung *f*; ~ of worm and worm-wheel Zahnrad *n* und Schraube *f*.
gearing-chain ⚙ (gīᵉr′-nĭŋ³-tſchēn) *s.* Führungskette *f*, endlose Kette. [gerüst *n*.]
~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Walzwerk: Getriebe-
~-shaft ⚓ (~-ſchaft) *s.* Steuerungswelle *f*.
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = gear-wheel.
gear-lever ⚙ (gīᵉr′-lī-wᵉr) *s.* Ein- u. Ausrückhebel *m*.
gearment ↖ *provc.* (gīᵉr′-mᵉnt) *s.* Schutt *m*.
gear-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Zahn-, Triebrad *n*.
geason † (gīsn) *a.* seltsam.
geat[1] ⚙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dĢīt, *WB.* gīt) *s.* **1.** *metall.* Einguß *m* (beim Guß). — **2.** Schriftgießerei: kleine Rinne im Rande e-r
geat[2] (dĢit) = jet. [Gießkelle.]
gebia ⛏ (dĢīˊ-bᵉ-a) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Thala'ssina*).
gecarcinian ⛏ (dĢī-kāʳ-ßīˊn-ᵉ-ăn), **~d** ⛏ (dĢī-kāʳˊ-ßᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Landkrabbe *f* (*Geca'rcinus*).
gecco ⛏ (gĕˊk-ō) *s.*, *zo.* = gecko.
geck † od. *provc.* (gĕk) **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** Spott *m*, Hohn *m*; to give a p. the ~: a) e-m entschlüpfen; b) e-m einen Possen spielen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** sticheln (at auf). [*m*.]
gecko ⛏ (gĕˊk-ō), *pl.* ~es (~ōz) *s.*, *zo.* Gecko
gedanite ⛏ (dĢĕˊd-ă-nāĭt) [*Ge'danum*, lt. Name für Danzig] *s.*, *min.* ein dem Bernstein ähnelndes Minera'lharz.
ged(d) schott. (gĕd) *s.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike).
Gedor (gīˊ-dōᵉ) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,58).
gee[1] (dĢī) **I** *int.* **1.** jüh!, (hotto)hü! (a. ~ off!, ~ up!; Fuhrmannsruf: die Pferde sollen sich nach der dem Führer entgegengesetzten Seite wenden). — **2.** F *Am.* by ~!, holy ~! (*euph.* für by Jesus!, holy Jesus!) herrje! — **II** *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* geed; *p.pr.* geeing) **3.** (oft to ~ off oder up) nach der dem Führer entgegengesetzten Seite gehen (von e-m Gespann); to ~ up schneller gehen. — **III** *v/a.* ①a. **4.** das Gespann nach der dem Führer entgegengesetzten Seite lenken. — **5.** schott.: bewegen. — Vgl. ~[2] u. ~[3].
gee[2] F (dĢī) *v/n.* ①a. (übereinstimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht; to ~ with a p. mit j-m auskommen.
gee[3] *provc.* u. schott. (gī) **I** *s.* **1.** Eigensinn *m*; üble Laune. — **2.** Beleidigung *f*. — **II** *a.* **3.** gekrümmt, schief. — **III** *v.* **4.** = give.
gee-gee (dĢīˊ-dĢīˊ) *s.* Kinder'sprache: (Hotto-) Pferd *n*; 🐦 *sl.* to practise the ~ dodge Pferdefleisch statt Rindfleisch verkaufen.
gee-ho (dĢīˊ-hō) **I** *int.* = gee[1] 1. — **II** † *s.* Art schwerer Schlitten; ↖ ~ coach schwere Landkutsche.
geekie F schott. (gīˊ-tᵉ) *s.* Polizeistation *f*.
Geelong (dĢī-lōˊnᵍ, *WB.* gī~) *npr.* (St. in)
geer (gīᵉr) *s.* u. *v.* = gear. [Australien).]
geese (gīß) *s/pl.* von goose (s. dd).
geest (gīßt) [dtsch] *s.* **1.** *provc.* Geest *f* (hochgelegenes Land). — **2.** ↖ *geol.* angeschwemmtes Erdreich. [alte abessinische Sprache.]
Geez (*WB.* u. *IMP.D.* gēß, *CT.D.* gᵏ-ēˊſ) *s.*
geezer P (gīˊ-ßᵉr) *s.* Ehefrau *f*, Alte *f*; old ~ alte Jungfer.
Geffry (dĢeˊf-rᵏ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).
Gehenna (gᵉ-hĕˊn-a) [hebr.] *s.* **1.** Gehe'nna *f* (Thal Hinnom bei Jerusalem, wo die Juden dem Molech opferten). — **2.** *bibl.* Ort der Qual, Hölle (n=pjuhl *m*) *f*. [ni't *m*.]
gehlenite ⛏ (gēˊ-lᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Gehle-
geiger-tree ♀ (gāĭˊ-gᵉr-trī) *s.* amerikan. Brustbeerenbaum *m* (*Co'rdia sebe'stena*).
Geikie (gīˊ-lᵉ) *npr.* (Pers.n.).
gein ⛏ (dĢīˊ-ĭn) *s.*, *chm.* Humusstoff *m*.
geissospermum ♀ (gāĭ-ßᵉ-ßpōˊᵉr-mᵘm) *s.* brasil. Baum (liefert die Pereira-rinde).
geizen schott. (gīzn) *v/n.* ①a. leck werden.
gekko (gĕˊk-ō) *s.*, *zo.* = gecko.
gelable ↖ (dĢeˊl-ᵉbl) [geal[1]] *a.* **1.** gefrierbar. — **2.** in Gallerte zu verwandeln(d).
gelada ⛏ (dĢeˊl-ă-da) *s.*, *zo.* Dschelada *m* (Art Pavian; *Cynoce'phalus ge'lada*).
gelastic ↖ (dĢᵉ-lăˊß-tĭk) **I** *a.* lächerlich. — **II** *s.* das Lächerliche. [Gallerte erzeugend.]
gelatigenous ⛏ (dĢĕl-ă-tlˊdĢ-ᵉ-nōß) *a.*
gelatin ⛏ siehe gelatine.
gelatinate ⛏ (dĢᵉ-lăˊt-ᵉ-nēt, *CT.D.* dĢeˊl-ă-tᵉ-nēt) ①b. **I** *v/a.* in Gallerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.
gelatination ⛏ (dĢᵉ-lăt-ᵉ-nēˊ-ſchᵉn) *s.* Verwandlung *f* od. Eindickung *f* zu Gallerte.
gelatin(e) ⛏ (dĢeˊl-ă-tln) [fr. *gélatine*, v. lt. *gela're*] **I** † *a.* **1.** gallertartig. — **II** *s.* **2.** Gelati'ne *f*, Gallerte *f*; ¶. —

3. ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).
§ **Zu gelatin(e) 2** ⊙ *chm.*: chromatised ~ Art Glaskitt *m*; explosive ~ Sprenggelatine *f*; ~ of bones Knochenleim *m*; Photogr.: ~ process Gelatineprozeß *m*; ~ sugar Leimzucker *m*; transparent ~ weißer durchsichtiger Leim; vegetable ~ Gluti'n *n*, Pflanzenleim *m*.

gelatiniform ♁ (dʒĕl-ā-tĭ'n-ĭ-fo'm) *a.* ga'llert-artig.

gelatinisation ④ ♁ (dʒĕl-ā-tĭn-ĭ-ze'-ſch'n) *s.* = gelatination.

gelatinise ④ ♁ (dʒĕ'l-ā-tĭ'n-ĭ-nāĭſ), *CT.D.* dʒe'l-ā-tĭ'n-nāĭſ) *v.* = gelatinate.

gelatinobromide ♁ (dʒĕ'l-ā-tĭn-ĭ-brō''-mĭd, ~mā'd) *a.* Bromsilbergelatine-...

gelatinochlorid(e) ♁ (~klō''-rĭd, ~nāĭd ⑨) *a.* Photographie: Chlorsilbergelatine-...

gelatinoid ♁ (dʒe'l-ā-tĭ'-nŏĭd) *a.* und *s.* ga'llert-artig(er Stoff).

gelatinous ♁ (dʒĕ'l-lā'ţ-ĭ-nŏß) *a.* □ ga'llert-artig; **~ness** ♁ (~n'ßß) *s.* gallert-artige Beschaffenheit.

geld[1] (gĕld) **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded od. gelt) **1.** verschneiden, kastrieren († Menschen). — **2.** † *fig.* verstümmeln, beschneiden. — **3.** † *fig.* Bücher von Anstößigem reinigen. — **4.** Bienenzucht: die alten Waben herausschneiden aus (*dat.*). — **II** *a.* **5.** † kastriert, impotent gemacht. — **6.** † unfruchtbar. — **7.** † arm. — **8.** *prov.* nicht trächtig. [Geldbuße *f*, Abgabe *f.*]

geld[2] (~) [a/c.; bisch Geld] *s.* (mst in Zssgn)

geldable † (gĕ'l-dəbl) *a.* steuerpflichtig.

gelder (gĕ'l-dər) *s.* Kastrierer *m*, Verschneider *m*. [land *n* (hist. Provinz).]

Gelderland (gĕ'l-dər-länd) *npr.* Gelder-

gelder-rose ♀ (~rōz) *s.* = guelder-rose.

gelding (gĕ'l-dĭn[g]) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — **2.** Geltling *m* (beschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — **3.** † Eunu'ch *m*.

geleem (gĕ-lī'm) [pers.] *s.* Teppich *m* von Ziegenhaar. [(*Syn.* f. chill[1]).]

gelid (dʒĕ'l-ĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt

gelidity (dʒĕ-lĭ'd-ĭ-te) **, gelidness** (dʒĕ'l-ĭd-n'ßß) *s.* Eiskälte *f*.

gell *provc.* (gĕl) *s.* = girl.

gelly † (dʒĕ'l-e), *pl.* **~ies** (~ĭſ) *s.* = jelly.

gelofer ♀ † (dʒĕ'l-ə-fə'r) *s.* = gillyflower.

gelose ♁ (dʒĭ'-lōß od. dʒĕ-lō'ß) *s.*, *chm.* Gelo'se *f* (Art Moosgallerte).

gelsemine ♁ (dʒĕ'l-ßĭ-mĭn, *WB.* a. ~mīn) *s.*, *pharm.* Gelsemi'n *n* (aus den Wurzeln v. gelsemium).

gelsemium ♁ ♀ (dʒĕl-ßĭ'-mĭ-əm) *s.* gelber Jasmin (*Gelse'mium sempervi'rens*).

gelt (gĕlt) **I** **1.** *pret.* u. *p.p.* von geld[1]. — **II** † *s.* **2.** Wallach *m*. — **3.** Rauschgold *n*. — **4.** vergoldete Oberfläche. — **5.** Steuer *f*. — **6.** *cant* Geld *n*.

gem (dʒĕm) [lt. *gemma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m* ¥. — **2.** geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — **3.** ♀ Knospe *f*, Auge *n*; *fig.* Augapfel *m*; *hort.* by ~ mit dem Schild (gepfropft). — **4.** *ent.* Art Spanner *m* (*Campto-gra'mma fluvia'ta*). — **II** *v/a.* ①e. **5.** mit Edelsteinen schmücken (auch *fig.*); ~med with dewdrops mit Tautropfen besetzt. — **III** *v/n.* ①e. **6.** ♀ knospen.
§ **Zu ~ 1:** artificial ~, factitious ~ Glaspaste *f*, künstlicher od. falscher Edelstein; *fig.*: ~ of the Ocean = Irland *n*; ~s *pl.* of poetry Perlen *f/pl.* der Dichtkunst.

Gemara ♁ (gə-mā'-rə) [hebr.] *s.* jüd. Literatur: Gema'ra *f* (zweiter Teil des Talmuds).

Gemaric ♁ (gə-mă'r-ĭk) *a.* die Gema'ra betreffend. [steinen besetzt.]

gem-bossed (dʒĕ'm-bŏßt) *a.* mit Edel-

gem-cutting ⚙ (~kŏ't-ĭn[g]) *s.* Edelstein-, Stein-schneiden *n*.

gemel (dʒĕ'm-ə[l]) [lt. *geme'llus*] *s.* **1.** Zwilling *m*. — **2.** = gimbal. — **3.** *her.* Paar *n* paralleler Querbalken. — **4.** ⊙ Schlosser: Angelband *n*. [Zwillings-...]

gemel(led) (dʒĕ'm-ə[l]d) *a.* gepaart, doppelt; **gemelliparous** † (dʒem-ə-lĭ'p-ă-rŏß) [lt.] *a.* Zwillinge gebärend.

gemellus ♁ (dʒĕ-me'l-ŏß), *pl.* **~i** (~āĭ) [lt.] *s.*, *anat.* Zwillingsmuskel *m*.

gemel-ring (dʒĕ'm-ə[l]-rĭn[g]) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

gemel-window (~-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* Zwillingsfenster *n*. [Steinschneidekunst.]

gem-engraving ⊙ (dʒĕ'm-ĭ-n-grĕ'-vĭn[g]) *s.*

gement ✎ (dʒĭ'-mĕnt) *a.* stöhnend, seufzend.

gemew † (dʒĕ'm-jū) *s.*, *her.* = gemel 3.

geminal † (dʒĕ'm-ĭ-n'l) *s.* Paar *n*.

geminate[1] ✎ (~nĕt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verdoppeln. [pel-..., Zwillings-...]

geminate[2] ♀ (~nāt) *a.* □ gepaart; Dop-

gemination (dʒĕm-ĭ-ne'-ſch'n) *s.* **1.** ✎ Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — **2.** ♁ *rhet.* = epizeuxis. — **3.** *gr.*: a) Konsonanten-Verdoppelung *f*; b) Doppelkonsonant *m*.

Gemini[1] ♁ (dʒĕ'm-ĭ-nāĭ) **I** *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). — **II** † *s.* (*pl.* u. ✎ *sg.*) (a. g~) Paar *n* (bsd. Augen).

gemini[2] ♇ (dʒĕ'm-ĭ-nə, a. -ī'+ dʒĭ'm-ə) *int.* oh (herr)je'mine! [*a.* zwillingsblütig.]

geminiflorous ♁ ♀ (dʒĕm-ĭ-nĭ-flō'-r'ßß ⑨)

geminiform/s ♁ (~fo''-rĭmß), *pl.* **~es** (~mĭſ) *s.*, *anat.* unterer Zwillingsmuskel.

geminous ♁ (dʒĕ'm-ĭ-nŏß) [lt.] *a.* doppelt, gepaart, gezweit (bsd. ♀).

geminy ♇ (dʒĕ'm-ĭ-ne) *int.* = gemini[2].

gemmaceous ♁ ♀ (dʒĭ-mē'-ſch'ßß) *a.* blattknospen-artig; Blattknospen-...

gemman ♇ (dʒĕ'm-ə'n), *pl.* **~en** (~'n) *s.* = gentleman.

gemmary (dʒĕ'm-ĭ-rĕ) **I** *a.* **1.** = gemmeous. — **II** *s.* **2.** † Steinschneider *m*. — **3.** † Schmucktäfelchen *n*; Schatzhaus *n*. — **4.** *coll.* Juwelen *n/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **5.** Edelsteinkunde *f*.

gemmate ♁ ♀ (dʒĕ'm-ăt) [lt.] *a.* = gemmiferous. [geschmückt.]

gemmated (dʒĕ'm-ă-tĕd) *a.* mit Edelsteinen

gemmation ♁ (dʒĭ-mē'-ſch'n) [lt.] *s.* **1.** ♀: a) Knospentreiben *n*, Ausschlagen *n*; b) Zeit *f* des Knospentreibens; c) Knospenlage *f*, -stand *m*. — **2.** *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmel † (dʒĕ'm-ə[l]) *s.* = gemel.

gemmeous (dʒĕ'm-ĭ-ĕß) *a.* **1.** edelsteinartig. — **2.** ♀ knospen-artig.

gemmiferous ♁ ♀ (dʒĭ-mĭ'f-ĭ-rŏß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [pen-artig.]

gemmiform ♁ ♀ (dʒĕ'm-ĭ-fo'm) *a.* knos-

gemminess (dʒĕ'm-ĭ-n'ßß) *s.* Nettigkeit *f*.

gemmipara ♁ (dʒĭ-mĭ'p-ĭ-rə), **~æ** ♁ (~rāĭ), **~es** ♁ (~rāĭſ) *s/pl.*, *zo.* sich durch Knospung fortpflanzende Tiere *n/pl.*

gemmiparity ♁ (dʒĕm-ĭ-pă'r-ĭ-te) *s.*, *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmiparous ♁ ♀ (dʒĭ-mĭ'p-ĭ-rŏß) *a.* = gemmiferous.

gemmoid ♁ (dʒĕ'm-ŏĭd) *a.* knospen-artig.

gemmous (dʒĕ'm-ŏß) *a.* = gemmeous.

gemmulation ♁ (dʒĕm-ĭ-lē'-ſch'n) *s.* = gemmation.

gemmule ♁ (dʒĕ'm-jūl) *s.* **1.** ♀: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*; c) Eichen *n*, Samenknospe *f*. — **2.** *zo.* Knospe *f*; Keimspore *f*.

gemmuliferous ♁ (dʒĕm-jŭ-lĭ'f-ĭ-rŏß) *a.* Knöspchen tragend.

gemmy (dʒĕ'm-ĭ) [gem] *a.* **1.** edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — **2.** *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemonies (dʒĕ'm-ĭ-nĭſ) [lt. *gemo'niæ* Seufzertreppe] *s/pl.* abschüssige Stiege am Aventinus (od. Capitolinus) in Rom, auf welcher die Leichen Hingerichteter zum Tiber hinabgeschleift wurden.

gemot(e) † (gə-mo'-t) [a/c.] *s.* Versammlung *f*; Gericht *n* der Hundert.

gem-powder ⊙ (dʒe'm-pau-dər) *s.* Edelsteingrus *m*.

gem-ring (~-rĭn[g]) *s.* Ring *m* mit einem Edelstein (als Wappen).

gemsbok (gĕ'mſ-bok) *s.*, *zo.* holländischer Gemsbock, Pa'san *m* (*Anti'lope oryx*).

gem-sculpture ⊙ ✎ (dʒe'm-ſkŏlp-tĭ[ch]ər) *s.* = gem-engraving. [Löt-apparat *m*.]

gem-stick ⊙ (~-ſtĭk) *s.* Diamantschleifen

gem-stone ✎ (~-ßtōn) *s.* Edelstein *m*.

Gen. *abbr.*: a) *eccl.* = Genesis (1. Buch Moſis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

genappe ♛ (dʒĕ-nă'p) [belg. St. Genappe] *s.* Art Wollgarn *n*.

gendarme (dʒen-dā'rm, fr.: Gą-da'rm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*. · [*f.*]

gendarmery (~mĕ-rĕ) [fr.] *s.* Gendarmerie

gender (dʒĕ'n-dər) [fr. *genre*, lt. *genus*] **I** *s.* **1.** *gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*; masculine, feminine, neuter ~ männliches, weibliches, sächliches Geschlecht; of common ~ von männlichem od. weiblichem Geschlecht. — **2.** † Art *f*, Klasse *f*, Geschlecht *n*; general ~ gemeines Volk (*SH.H.4,7,18*). — **3.** F *co.* = sex. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **4.** (er)zeugen. — **5.** *fig.* hervorbringen, bewirken. — **III** † *v/n.* **6.** sich begatten, sich paaren; hecken.

genderless (~-lĕß) *a.*, *gr.* geschlechtslos.

geneagenesis ♁ (*WB.* u. *CT.D.* dʒĕn-ĭ-ə-dʒe'-n'-ĭ-ßĭß, *IMP.D.* dʒĭ-n-ĭ-ă-~) *s.* = parthenogenesis.

genealogic(al □) (~lo'-dʒĭ-k-t'l) [genealogy] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*; a. *zo.* Abstammungstafel *f*; ~ table Geschlechtsregister *n*.

genealogise ④ (*WB.* und *CT.D.* dʒĕn-ĭ-ă'l-ĭ-ə-dʒāĭſ, *IMP.D.* dʒĭ-n-ĭ-~) *v/n.* ①b. Geschlechter-Abstammungen erklären.

genealogist (~dʒĭßt) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-kundiger *m*.

genealogy (~dʒĭ) , *pl.* **~ies** (~dʒĭſ) [grch.] *s.* **1.** Genealogie *f*, Geschlechterkunde *f*. — **2.** *physiol.* Entwickelung *f*, Reihe *f*. — **3.** Abstammung *f*, Geschlechtsfolge *f*. — **4.** Geschlechtsregister *n*, Stammbaum *m*. — **5.** ✎ Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*.

genearch † (*WB.* und *CT.D.* dʒĕ'n-ĭ-ə-ă'rt, *IMP.D.* dʒĭ'-n-ĭ-~) *s.* Stammvater *m*.

geneat † (gə-ne'-ăt) [a/c.] *s.* Vasa'll *m*.

genera (dʒĕ'n-ĭ-rə) *s/pl.* von genus (s. ds).

generability ✎ (dʒĕn-ĭ-rĕ-bĭ'l-ĭ-te) *s.* Erzeugbarkeit *f*.

generable (dʒĕ'n-ĭ-rĕbl) *a.* **1.** erzeugbar. — **2.** † Fortpflanzungs-...

general (dʒĕ'n-ĭ-rĕl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ¥. — **2.** vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — **3.** (in Zssgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ¥. — **4.** gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — **5.** *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); **~s** *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; ¥. — **7.** ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*; ¥. — **8.** ⚔ Generalmarsch *m*. — **9.** *eccl.* Ordensgeneral *m*. — **10.** fast †: Publikum *n*; Volk *n*, Pöbel *m*. — **11.** F Mädchen *n* für alles (eigtl.: ~ servant). — **III** *adv.* **12.** = generally. — **IV** † *v/a.* **13.** anführen, leiten. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zu eine Gattung zusammen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ✱. ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; jur.: ~ assignment Cessions-Urkunde *f* zum Nutzen der Gläubiger; ⚓ ~ average große Havarie; ✱ ⚓ ~ cargo Stückgut-Ladung *f*; *eccl.* ~ confession Generalbeichte *f*; *eccl.* ~ convention s. convention 3 ℣; ~ cook Köchin, die einfache u. feine Küche versteht; ~ council (of the university) s. council 7 ℣; ~ court gesetzgebender Körper; ~ dealer Krämer *m*, Kramladenbesitzer *m*; ✉ *Am.* ~ delivery s. delivery 3 ℣; ~ drawing Übersichtszeichnung *f*; ↖ ~ ear Ohr *n* des Publikums (*SH.H.2, 5 89*); ~ engineer Ingenieur *m* für sämtliche Fächer; ~ hospital allgemeines Krankenhaus (für alle Krankheiten); jur.: ~ issue Ausspruch *m* der Geschworenen: „nicht schuldig"; *Am.* ~ land office Länderei-Amt *n*; ~ manager Generaldirektor *m*; jur.: ~ plea Rechtseinwand *m*; ~ practitioner praktischer Arzt (für alle vorkommenden Fälle, im Gegensatz zum Spezialisten); ~ public das große Publikum; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ release General-Erlaß *m*, -Quittung *f*; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; ~ service allgemeiner Kriegsdienst der in jedem Weltteil verwendbaren Regimenter; ⚓ ~ ship Frachtschiff *n*; ~ shop Kramladen *m*; ~ term: a) *log.* Oberbegriff *m*, b) *Am.* jur.: Appellationshof *m*; jur.: ~ warrant gegen verdächtige Personen im allgemeinen erlassener Haftbefehl; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sn.

Zu ~ 3: ⚔ ~ assault Hauptsturm *m*; jur.: ~ attorney = Attorney-General; ~ solicitor = Solicitor-General; ⚔ field-marshal = General-Feldmarschall *m*; ⚔ lieutenant ~ Generallieutenant *m*; ⚔ major ~ Generalmajor *m*; ⚔ ~ officer Stabsoffizier *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

Zu ~ 6: in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich; the world in ~ die Welt im allgemeinen; Neu-England: ⚓ great ~s *pl.* vom Eigentümer bestrittene, small ~s *pl.* von der Mannschaft getragene Ausrüstungskosten *pl.* e-s Fischerbootes.

Zu ~ 7 ⚔: ~ commanding in chief Oberbefehlshaber *m*.

generalate ↖ (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lät) *s.* 1. Bezirk *m* unter der Oberaufsicht eines Generals. — 2. = generalship.

generale (dǧen-ᵉ-rē'-lī) *s.* das Allgemeine; **~ia** (~lᵉ-a) *pl.* Allgemeinheiten *f/pl.*; allgemeine Grundsätze *m/pl.*

generaless ⚔ ↖ (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lᵉß) *s.* (*pl.* ~es. ~lᵉ-ßᵉs) weiblicher General (*CL.*).

generalisable ④ (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lai-ᶻbl) *a.* verallgemeinbar.

generalisation ④ (dǧen-ᵉ-rᵉ-lᵉ-ze'-shᵉn, ~lai-ze'-shᵉn) *s.* 1. Verallgemeinerung *f*. — 2. *log.* Induktion *f*. — 3. F Phraze *f*; vague ~s *pl.* lahme Redensarten *f/pl.*

generalise ④ (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lai-ᶻ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generaliser ④ (~lai-ᶻᵉr) *s.* j. der verallgemeinert.

generalissimo ⚔ (dǧen-ᵉ-rᵉ-lᵉ'ß-ᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generalistic ⚔ ↖ (~lᵉ'ß-tik) *a.* e-n Feldherrn od. die Feldherrnkunst betreffend.

generality (dǧen-ᵉ-rä'-lᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉ'ᶻ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — 2. größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*; the ~ of readers die meisten Leser. — 3. ⚔ Generalität *f*, Generalstab *m*. — 4. ehm. in Frankreich: Steuerdistrikt *m*.

generally (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — 2. in den meisten Fällen; häufig. — 3. im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalness ↖ (dǧe'n-ᵉ-rᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. - 2. das Gewöhnliche, Häufige.

generalship (~ship) *s.* 1. ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — 2. ⚔ Feldherrnkunst *f*; taktische Führung. — 3. ↖ *fig.* Leitung *f*. — 4. Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generalty † (dǧe'n-ᵉ-rᵉl-tᵉ) *s.* das Ganze.

generant ♁ (dǧe'n-ᵉ-rᵉnt) **I** *a.* 1. erzeugend, hervorbringend. — **II** *s.* 2. ↖ Zeugungskraft *f*. — 3. *math.* = generatrix 1.

generate (dǧe'n-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen (a. *fig.*); ♁ *math.* ~ing line Erzeugungslinie *f*; ⚙ *mach.* ~ing surface Heizfläche *f*.

generation (dǧen-ᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zeugen *n*, Zeugung *f*; ℣. — 2. Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — 3. Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — 4. Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*. — 5. das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*. — 6. ♁ *math.* Erzeugung *f* e-r geome'trischen Größe durch Bewegung e-r anderen.

Zu ~ 1: ♀, *zo.* alternate ~ Generationswechsel *m*; equivocal ~: a) Fortpflanzung *f* durch e-n Erzeuger fremder Gattung, b) = spontaneous ~; *zo.* fissiparous ~ Vermehrung *f* durch sponta'ne Teilung; spontaneous ~ Urzeugung *f*; virgin ~ jungfräuliche od. ungeschlechtliche Zeugung.

generationism ♁ (dǧen-ᵉ-rē'-shᵉn-nizm) *s.*, *theol.* Seelenfortpflanzungslehre *f*.

generative ♁ (dǧe'n-ᵉ-rā-tiw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*; *phls.* ~ reason Natur *f* (bei den Sto'ikern); ~ vigour Zeugungskraft *f*.

generator (dǧe'n-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Erzeugungskraft *f*. — 3. ⚙: a) Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*; b) = generator-furnace. — 4. = generatrix. — 5. ♪ Grundton *m*.

generator-furnace ⚙ (~fö'r-nᵉß) *s.* Gasgenerator *m*. [*mach.* Heizfläche *f*.]

generator-surface ⚙ (~ßö'r-fᵉß) *s.*,

generatri'x (dǧe'n-ᵉ-rē-trik'ß, *WB.* dǧen-ᵉ-rē'-trik'ß), *pl.* **~ices** (dǧen-ᵉ-rā-trai'-ßiß), **~ixes** (~rā-tri'k-ßᵉs) *s.* 1. ♁ *math.* erzeugender Punkt; erzeugende Linie od. Fläche. — 2. *elect.* Dynamomaschine *f*.

generic ♁ (dǧᵉ-ne'r-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) gene'risch; Gattungs-...; Geschlechts-...; ♀ ~ description od. diagnosis diagno'stisches Merkmal; ~ difference Gattungsunterschied *m*; ♀, *zo.*, *min.* ~ name, ~ noun Gattungsname *m*.

generical ♁ ↖ (~ᵉ-rᵉ-ikᵉl) *a.* □ = generic.

genericalness ♁ (~ᵉ-nᵉß) *s.* das Gene'rische.

generification ♁ ↖ (dǧᵉ-nᵉr-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* Generalisierung *f*.

generosity (dǧen-ᵉ-rō'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉᶻ) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*. — 3. † Adel *m*.

generous (dǧe'n-ᵉ-rᵉß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ 1. † von edler Abkunft, adelig. — 2. großmütig, hochherzig. — 3. munter, mutig. — 4. kühn (von wilden Tieren). — 5. geistreich. — 6. kräftig, edel (Wein). — 7. voll, reich (besetzt) (Tafel). — 8. freigebig; ~ gift reichliches Geschenk.

generousness (~-nᵉß) *s.* = generosity.

genesiacal ♁ ↖ (dǧen-ᵉ-ßai'-ä-lᵉl) *a.*, *bibl.* auf die Ge'nesis bezüglich.

genesial ♁ (dǧᵉ-nī'-ßᵉ-ᵉl, *WB.* ~shᵉl) *a.* die Entstehung betreffend.

genesiology ♁ (dǧᵉ-nī-ßᵉ-ō'l-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Erzeugungslehre *f*.

genesis ♁ (dǧe'n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(s-geschichte) *f*. — 2. *bibl.* G~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis). — 3. *math.* Entstehung *f* einer Kurve.

genet[1] (dǧe'r-ᵉt) *s.* Art spanisches Pferd.

genet[2] (dǧᵉ-nè'l, *WB.* a. dǧe'r-ᵉt) *s.* 1. *zo.* Genette *f*, Ginstertatze *f* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. ✱ (auch imitierter) Genette-pelz.

genethliac ♁ ↖ (dǧᵉ-nē'r-*th*-lᵉ-ak) **I** *a.* 1. den Geburtstag oder (*astrol.*) die Nativitä't betreffend. — **II** *s.* 2. Geburtstagsgedicht *n*. — 3. *astrol.*: a) Nativitätssteller *m*; b) ~s *pl.* = genethlialogy.

genethliacal ♁ ↖ (dǧen-ᵉ-*th*-lai'-ä-tᵉl) *a.* = genethliac 1. [= genethliac 2.]

genethliacon ♁ ↖ (~kon), *pl.* **~a** (~ka) *s.*

genethlialogy ♁ † (dǧᵉ-nē*th*-lᵉ-ä'-lᵉ-dǧᵉ) *s.*, *astrol.* Kunst *f* des Nativitä'tsstellens.

genethliatic ♁ † (~ä'-tik) *s.*, *astrol.* Nativitä'tssteller *m*.

genetic ♁ (dǧᵉ-nē'-tik) [grch.] **I** *a.* gene'tisch; Entstehungs-... — **II** ↖ *s.*, *med.* = aphrodisiac.

genetical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = genetic.

genette (dǧᵉ-nè't) *s.* = genet[2].

Geneura (gᵉ-njū'-ra) *npr.* = Guenever.

Geneva[1] (dǧᵉ-nī'-wa) **I** *npr.* Genf *n* (Kanton und Hauptstadt desselben in der Schweiz); ~ arbitration od. award s. arbitration 1 ℣; ~ Bible s. Bible 1 ℣; ~ Convention (international) Genfer Konvention (zum Schutze der Kriegsverwundeten, 1864 in Genf abgeschlossen); the ~ cross das Rote Kreuz (auf weißem Grunde; Abzeichen der Genfer Konvention); Lake of ~ (oder Lake Leman) Genfer See *m*. — **II** *a.* Genfer; *eccl.* calvini'stisch.

geneva[2] † (~) [a/s. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin[5]). — Vgl. ~[1].

Genevan (dǧᵉ-nī'-wᵉn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Calvini'smus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Calvini'st *m*.

Genevanism ♁ ↖ (~wᵉ-nizm) *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*.

Genevese (dǧen-ᵉ-wī'ᶻ oder ~wī'ß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dǧen-ᵉ-wī'w) *npr.*: St. ~ Genove'va (Schutzheilige von Paris, † 512).

genevrette (dǧen-ᵉ-wrᵉ't) [v. fr. *genévrier*] *s.* Wacholderwein *m*.

genial[1] (dǧī'-nᵉ-ᵉl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 3. Zeugungs-..., Fortpflanzungs-...; Ehe-...; ↖ ~ bed Ehebett *n*; ~ power Zeugungskraft *f*. — 4. † natürlich, angeboren. — 5. ↖ geistreich.

genial[2] ♁ (dǧᵉ-nai'-ᵉl) [grch.] **I** *a.*, *anat.* das Kinn betr.; Kinn-...; ~ tubercle innerer Kinnfortsatz. — **II** *s.*, *zo.* Kinnschuppe *f* der Reptilien. — Vgl. ~[1].

geniality (dǧī-nᵉ-ä'-lᵉ-tᵉ) *s.* Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*. [keit *f*; das Belebende.]

genialness ↖ (dǧī'-nᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* Lustig-

genian ♁ (dǧᵉ-nai'-ᵉn) *a.*, *anat.* = genial[2].

geniculate[1] ♁ ↖ (dǧᵉ-ni'-kᵉ-lᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. knieartig biegen. — Vgl. ~[2].

geniculate[2] ♁ (~lᵉt) [lt.] *a.* □, **~d** ♁ (~lē-tᵉd) *a.* kniefömig gebogen.

geniculation ♁ (dǧᵉ-ni-jū-le'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. das Knotige. — 2. ♀ und *anat.* kniefömige Biegung. — 3. † Kniebeugung *f*.

geniculum ♁ ♀ (dǧᵉ-ni'-kū-lᵉm) *s.* Knie *n*, Knoten *m*.

Genie[1] (dǧī'-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Eugenia.

génie[2] † (dʒiˈ-nᵉ, fr.: ʒe-niˈ) [fr.] *s.* Charakter *m*; Genie *n* (= genius).

genie[3] (dʒiˈ-nᵉ), *pl.* **~l** (~nᵉ-ălˈ) *s.* = jinnee. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

genii (dʒiˈ-nᵉ-aĭ) *s/pl.* v. genie[3] u. genius.

genio † (dʒiˈ-nᵉ-o) *s.* Genie *n* (= genius).

genioglossus ♌ (dʒᵉ-năĭ-ᵉ-glŏˈß-ᵉß oder dʒi-nᵉ-ᵉ-~), *pl.* **~l** (~ălˈ) [grch.] *s.*, *anat.* Kiefer-Zungenmuskel *m*.

geniography ♌ (dʒi-nᵉ-ŏˈg-nᵉ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der Genier.

geniohyoid ♌ (dʒᵉ-năĭ-ᵉ-hăiˈ-ŏid od. dʒi-nᵉ-ᵉ-~) [grch.] *a.*, *anat.* Kiefer-Zungenbein-...

genioplasty ♌ (dʒᵉ-năĭ-ᵉ-plăß-tᵉ oder dʒi-nᵉ-ᵉ-plăˈß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Kinnbildung.

genipap ♀ *Am.* (dʒeˈ-nᵉ-păp) *s.* Frucht *f* des Genipabaumes (*Genipa americana*).

genip-tree ♀ (dʒeˈ-nᵉp-trī) *s.* 1. Genipabaum *m*, Felsenbeinfuß *m* (*Genipa*). — 2. Honigbeere *f* (*Melico'ca bijuga*).

genista ♌ ♀ (dʒᵉ-niˈ-ßtᵉ) *s.* Ginster *m*.

genital ♌ (dʒeˈ-nᵉ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-..., Geschlechts-...; *anat.*: ~ canal Geburtsweg *m*; ~ parts oder organs *pl.* = ~ II. — **II ~s** *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

genitalia ♌ (dʒe-nĭ-teˈ-lᵉ-a) *s/pl.* = genitals.

geniting ♀ (dʒeˈ-nᵉ-tĭnᵍ) *s.* Frühapfel *m*.

genitival ♌ (dʒe-nĭ-tăiˈ-wᵉl, *CT.D.* auch dʒeˈ-nᵉ-tĭw-ᵉl) *a.* □ *gr.* den Genitiv betr.; Genitiv-...

genitive ♌ (dʒeˈ-nᵉ-tĭw) [lt.] *gr.* **I** *a.* genitiˈvisch; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Genitiv *m*, Genetiv *m*.

genitocrural ♌ (dʒe-nĭ-tᵉ-truˈ-rᵉl) *a.*, *anat.* zu Schenkel u. Genita'lien gehörig.

geniton ♀ (dʒeˈ-nᵉ-tᵉn) *s.* = geniting.

genitor (dʒeˈ-nᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. † **~s** *pl.* = genitals.

genitories † (~tᵉ-rᵉß) *s/pl.* = genitals.

genito-urinary ♌ (dʒe-nĭ-tᵉ-juˈr-nᵉ-nᵉ) *a.* Zeugungs- und Harnwerkzeuge betr.

genitum ♌ (dʒeˈ-nᵉ-tŏm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.*, *math.* durch die Bewegung eines Punktes, einer Linie etc. entstandene Figur.

geniture (dʒeˈ-nᵉ-tſchᵘr) [lt.] *s.* 1. *astrol.* Geburt *f*; Nativitä't *f*. — 2. Mannbarkeit *f*. — 3. **~s** *pl.* = genitals.

genius (dʒiˈ-nᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* **~i**, dʒiˈ-nᵉ-aĭ) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*; ~ loci (loˈ-ßaĭ) Schutzgeist *m* eines Ortes etc. — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* **~uses**, ~nᵉ-ᵉ-ßᵉß) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Tale'nt *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*; a man of ~ ein talentvoller Mann, genia'ler Kopf. — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*; das Charakteristische; Art *f*, Beschaffenheit *f*; the ~ of a language der Geist einer Sprache; the ~ of the times der Zeitgeist. — ***Syn.*** *genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

gen'lly P (dʒeˈr-nᵉ-lᵉ) *adv.* = generally.

Gennesaret(h) (gᵉ-~ oder dʒᵉ-neˈr-ß-ă-rᵉt, ~rĕth) *npr.*, *bibl.*: (Lake of ~ See *m*) Gene'zareth *n*.

gennet[1] (dʒeˈ-nᵉt) *s.* = genet[1].

gennet[2] (dʒᵉ-neˈr-t) *s.* = genet[2].

genneting ♀ (dʒeˈr-nᵉ-tĭnᵍ) *s.* = geniting.

Genoa (dʒeˈr-nᵉ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. Si.); Gulf of ~ Meerbusen *m* von Genua; ⊙ Weberei: ~ back geköperter Grund; ❦: ~ velvet geköperter Sam(me)t; ~ white Genne'ser Weiß *n*.

genoblast ♌ (~blaßt) *s.*, *physiol.* zweigeschlechtiger Kern e-s befruchteten Eies.

Genoese (dʒĕn-ᵉ-iˈſ od. ~iˈß) **I** *s.* Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch.

genouillère ⚔ (fr.: ʒᵘ-nŭ-jäˈr) [fr.] *s.* 1. ehm.: Kniebeschiene *f* der Rüstung. — 2. *frt.* Brüstung *f* einer Schießscharte, Kniehöhe *f*.

genre (fr.: ʒąr) [fr.] *s.* 1. Gattung *f*, Art *f*. — 2. *paint.* Art *f* u. Weise *f*, Genre *n*.

genre-painter (~-peiⁿ-tᵉr) *s.* Genremaler *m*.

~-painting (~-peiⁿ-tĭnᵍ) *s.* Genremalerei *f*.

~-picture (~-pĭt-tſchᵘr) *s.* Genregemälde *n*.

gens (dʒĕnß), *pl.* **~tes** (dʒeⁿ-ttiß) [lt.] *s.* Stamm *m*, Familie *f*, Geschlecht *n*.

gent (dʒĕnt) **I** † *a.* 1. adelig. — 2. elega'nt, fein. — **II** P † und *co.*, *s.* 3. (vornehmer) Herr (verkürzt aus gentleman); ~s' boots *pl.* Herren-, Manns-stiefel *m/pl.*

gent. *abbr.* = gentleman.

genteel (dʒĕn-tiˈl) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß; *thea.*, *sl.* ~ business Rollen *f/pl.*, welche elegante Kleidung erfordern; the ~ der gute Ton, das Mode'rne; ~ income anstömmliches od. anständiges Einkommen.

genteelise ④ ✎ (dʒĕn-tiˈ-lăĭſ) *v/a.* ①b. vornehm od. fein machen. [anständig.]

genteelish ✎ (~liſch) *a.* ziemlich nett od.

genteelness (dʒĕn-tiˈl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

genterie † (dʒeˈr-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* = gentility.

gentian ♀ (dʒeˈr-nſchᵉ-ᵉn) *s.* Ę'nzian *m* (*Gentia'na*); dwarf ~ = gentianella 1; meadow ~ Wiesen-enzian (*G. campe'stris*); yellow ~ Berg-enzian (*G. lu'tea*).

gentianaceæ ♌ ♀ (dʒĕn-ſchᵉ-ăi-neˈr-ß-ī) *s/pl.* e'nzian-artige Pflanzen *f/pl.*

gentian-bitter (dʒeˈr-n-ſchᵉ-ᵉn-bĭt-ᵗᵉr) *s.*, *chm.* Ę'nzianbitter *n*.

gentianella (dʒĕn-ſchᵉ-ăi-neˈr-la) *s.* 1. ♀ stengelloser Ę'nzian (*Gentia'na acau'lis*). — 2. Art blaue Farbe.

gentianin(e) ♌ (dʒeˈr-nſchᵉ-ăi-nĭn od. ~nīn) *s.*, *chm.* Genziani'n *n*, Ę'nzianbitter *n*.

gentian-root ♀ (dʒeˈr-n-ſchᵉ-ᵉn-rūt) *s.* Ę'nzianwurzel *f*. [likör *m*.]

gentian-spirit (~-ßpiˈr-ᵗᵉ) *s.* Ę'nzian-

gentil[1] (dʒeˈr-ntĭl) *s.*, *hunt.* junger, weib-

gentil[2] † (~) = gentle. [licher Falke.]

gentile (dʒeˈr-ttăĭl, *CT.D.* auch ~tĭl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. (nur: dʒeˈr-n-tăĭl) *bibl.* (meist G~) heidnisch; ungläubig. — 3. *gr.* Völker-...; ~ noun Völkername *m*. — 4. † = genteel. — **II** *s.* 5. Mitglied *n* e-s Stammes od. Geschlechtes. — 6. (nur: dʒeˈr-n-tăĭl) *bibl.* (meist G~) Heide *m*; Ungläubiger *m*. — 7. *gr.* Patrony'mikon *n* (die Abkunft andeutender Name).

gentilesse † (*WB.* dʒĕn-tᵉ-leˈß, *IMP.D.* dʒeˈr-n-tᵉ-lēß) [fr.] *s.* = genteelness.

gentilise ④ (dʒeˈr-n-tᵉ-lăĭſ) ①b. **I** ✎ *v/a.* 1. wohlgesittet machen; zum Stande eines gentleman erheben. — **II** *v/n.* 2. ✎ wie ein Heide leben. — 3. † den Herrn spielen.

gentilish ✎ (~tăĭ-lĭſch) *a.* heidnisch.

gentilism ✎ (~lĭſm) *s.* Heidentum *n*.

gentilitial ✎ (dʒĕn-tᵉ-lĭ-ſchᵉ-ᵉl), **~ous** ✎ (~ᵉß) *a.* e-m Stamm, Geschlecht oder Volk eigentümlich; erblich.

gentility (dʒĕn-tiˈl-ᵗᵉ-tᵉ) [lt. *genti'litas*] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart. — 3. ✎ = gentry. — 4. † Heidentum *n*.

gentisin ♌ (dʒeˈr-nᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* = gentianine.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ¥. — 3. freundlich, sanft (to gegen); ¥. — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm; ¥. — 5. sanft, schmelzend (von Tönen). — 6. günstig, gewogen; ¥. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. † oder *poet.* = gentleman; schott. **~s** *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichteter Falke. — 11. Larve *f* der Schmeißfliege (als Angelköder). — **III** *v/a.* ①b. 12. † vornehm machen, adeln. — 13. ✎ od. *poet.* sanft od. angenehm machen. — 14. (ykd. Pferde) folgsam machen; dressieren.

Zu gentle 2: ~ art Angeln *n*; ~ craft: a) Schuhmacherhandwerk *n*; b) Angeln *n*; Anglerzunft *f*; the ~ (od. gentler) sex das zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ words *pl.* sanfte Worte *n/pl.*; to take a thing in ~ part et. freundlich aufnehmen; ⚔ ~ arrest Mittel-arrest *m*; ⚓ ~ gale frische Kühle; tho ~ mother die Universität, *alma mater*; ~ passion Liebe *f*.

Zu ~ 4: *hunt.* ~ falcon = ~ 10; ~ horse frommes Pferd; as ~ as a lamb lammfromm. [Leser, Zuhörer.]

Zu ~ 6: ~ reader, hearer geneigter

gentlefolk(s) (dʒeˈrntl-fŏk(ß)) *s.*(*pl.*) die Vornehmen *pl.*

gentle-hearted (~-häˈr-tᵉd) *a.* gutherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*.

gentlehood ✎ (dʒeˈrntl-hŭd) *s.* vornehme Erziehung, feine Bildung. [mütig.]

gentle-kind † (dʒeˈrntl-kaĭnd) *a.* sanft-

gentleman (dʒeˈr-ntl-mănⁿ), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; ¥. — 2. Ehrenmann *m*, Biedermann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.*: ~men! meine Herren!); ¥. — 4. jur.: Priva'tmann *m* (= private ~). — 5. (Kammer-) Diener *m* vornehmer Personen ¥. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. Wtzist: Trumpfkönig *m* ¥. — 9. ⊙ Appara't *m* zur Lötung runder Zinngefäße. — 10. *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

Zu ~ 1: to be born a ~ von guter Familie sein; ~ by birth Sohn *m* e-s Gentleman; the first ~ of Europe Beiname Georgs IV.; he is too much of a ~ to behave like that er hat zu viel Bildung, als daß er so handeln könnte; there is nothing of the ~ about him er hat keine Spur von Lebensart; he is no ~ er ist ein Mann von schlechter Lebensart (wird als grobe Beleidigung angesehen).

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; *co.* lady ~ Hündin *f*; private ~ Priva'tmann *m*; single ~ Junggeselle *m*; *univ.* ~ commoner ſ. commoner 7; *co.* ~ dog Hund *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt (nicht verpachtet); ⚔ † ~ pensioner = ~-at-arms; Sport: ~ player (rider) Diletta'nt, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; *Am.*, *co.* ~ turkey Truthahn *m*; *sl.* ~men's boots *pl.* Manns-, Herren-stiefel *m/pl.*; † *cant* ~men's companion Laus *f*; ~men's lavatory Bedürfnisanstalt *f* für Herren; ~men's linen feine Herrenwäsche; *Gentleman's Magazine* engl. Zeitschrift; Kindersprache: a ~'s piece dünnes, delikates Stückchen; *Am.* ~men's walk (od. toilet) Hier! (an der Thür des Gasthausklose'tts); (place for) ~men! Für Herren! (an Bedürfnisanstalten der Bahnhöfe etc.); *co.* ~ in velvet Maulwurf *m*; *thea.*, *sl.* ~men *pl.* on half-pay Theaterbesucher, die erst gegen 9 oder ½10 Uhr kommen und halbe Preise zahlen; ~ of the chapel royal Laiensänger *m* in der königl. Kapelle; ⚔ † ~ of a company Offizier *m* niedrigen Ranges; *iro.* ~ of four outs netter Kerl (d. h. without wit, without money, without credit, and without manners); ~ of the gown (od. robe) Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauern-

§ jünger *m*; ⚓ *co.* ~ of the jacket Matrose *m*; *co.* ~ of the livery Bedienter *m*, Lakai *m*; Sport: ~ of observation Age'nt *m*; *iro.* ~ of the pavement Bierbankpoli'tiker *m*; ✕ † ~ of the round: a) = ~ of a company, b) Invalide, der durch Betteln sein Leben fristet; *co.* ~ of the shade Nachtdieb *m*; *iro.* ~ of three ins Mann *m* in kläglichen Umständen (d. h. in debt, in jail, and in danger of remaining there for life).

Zu gentleman 5: *sl.* gentleman's ~-Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber königl. Kammerjunker; Gentleman Usher of the Black Rod ſ. black 1 ¶.

Zu ~ 8 Whist: when the ~ comes to the door, it shows he does not keep many servants wenn j. den Trumpfkönig ausſpielt, dann muß er die kleineren Trumpfkarten alle weggeworfen haben (*BM.*).

gentleman-at-arms ✕ (dGē'ntl-măn-ăt-ā'rmſ) *s.* einer der bei feierlichen Anläſſen dienſttuenden 40 Herren, welche die kgl. Leibwache bilden.

gentlemanhood ✎ (dGē'ntl-mă'n-hŭd) *s.* Weſen *n* od. Charakter *m* e-s Gentleman.

gentlemanise ④ ✎ (~mă'n-nāīz) *v/a.* ①b. zu e-m Gentleman machen. [manliness.]

gentlemanism ✎ (~mă'n-nĭſm) *s.* = gentle-ſ

gentlemanlike (~mă'n-lāīk) *a.* e-m Gentleman anſtehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* ſpäte Nachtſtunden *f/pl.*; to keep ~ hours ſpät heimkommen, ſpät aufſtehen.

gentlemanliness ✎ (~lĕ'-mănſ) *s.* Weſen *n* eines Gentleman; feine Lebensart.

gentlemanly (~lĕ) *a.* = gentlemanlike.

gentlemanship (~ſchĭp) *s.* Stand *m* eines Gentleman; feine Bildung.

gentleness (dGē'ntl-nĕſ) *s.* 1. † vornehme Abkunft, vornehmer Stand. — 2. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutſeligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 3. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 4. leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.).

gentleship † (~ſchĭp) *s.* = gentlemanship.

gentle-sleeping (dGē'ntl-ſlī'r-plng) *a.* ſanft ſchlafend (*SH.R.III,1,3,288*).

gentlesse † (dGē'ntl-lĕſ) *s.* = gentleness.

gentle-tempered (dGē'ntl-tem-pĕrd) *a.* ſanftmütig.

gentlety (dGē'ntl-tē) *s.* = gentility.

gentlewoman (dGē'ntl-wŭm-ăn), *pl.* **~en** (~wĭm-ĕn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*, -jungfer *f*; ~ of the Queen Ehrendame *f* od. Pala'ſtdame *f* der Königin. — 3. faſt † allg.: Dame *f*.

gentlewomanlike ✎ (~lāīk), **~y** ✎ (~lē) *a.* e-r gebildeten Dame angemeſſen.

gentlewomanliness ✎ (~lĕ-nĕſ) *s.* Weſen *n* einer vornehmen oder gebildeten Dame.

gently (dGē'ntl-tē) *adv.* zu gentle.

Gentoo[1] ✎ Eſt-J. (dGĕn-tū') **I** *a.* 1. die Hi'ndu betreffend. — **II** *s.* 2. Hindu *m*. — 3. Hinduſprache *f*. [*o'scelis tæniа'ta*).

gentoo[2] ⚲ (~) *s.*, *orn.* Art Pi'nguin *m* (*Pygſ*

gentrice (dGē'n-trĭſ) *s.* 1. ſchott. = gentility. — 2. † = gentry 3.

gentry (dGē'n-trē) *s.* 1. Stand *m* der Gebildeten u. Beſitzenden ohne Adelstitel (Großgrundbeſitzer, Gelehrte, Juriſten, Offiziere, Geiſtliche). — 2. † vornehme Geburt od. Abſtammung. — 3. † Familie *f*, Stamm *m*. — 4. † feine Bildung, Höflichkeit *f*. — 5. F Klaſſe *f*, Clique *f*; *cant* the light-fingered ~ Taſchendiebe *m/pl.*; † *cant*: ~ cove Herr *m*; ~ mort Dame *f*.

genty ſchott. (dGē'n-tē) *a.* nett, elega'nt, fein.

genu ⚲ (dGĭ'r-njū), *pl.* **~a** (dGē'n-jŭ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Knie *n*.

genual ⚲ (dGē'n-jŭl) **I** *a.*, *anat.* das Knie(gelenk) betr. — **II** *s.*, *ent.* viertes Gelenk des Spinnenfußes.

genuant (dGē'n-jŭ-ănt) *a.*, *her.* kniend.

genuflect (dGĕn-jŭ-flē'kt) *v/n.* ①a. *rel.* das Knie beugen.

genuflection (dGĕn-jŭ-ōd. dGĭ-nŭ-flē'k-ſchŏn), **~xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuflectory ✎ (~tĕ-rē) *a.* kniebeugend.

genuflexuous ⚲ ✎ (~flĕ'kſ-ŭ-ŏſ) *a.* knieförmig gebogen.

genuine (dGē'n-jŭ-ĭn) [lt. *genui'nus*] *a.* □ 1. natürlich, wahr, lauter. — 2. echt, rein, unverfälſcht; wirklich. — 3. ✠ rec'll, ſolide (Geſchäft ꝛc.). — 4. *zo.* typiſch, nicht abweichend. [heit *f*, Unverfälſchtheit *f*.]

genuineness (~nĕſ) *s.* Wahrheit *f*, Echtheit *f*.

genus (dGĭ'r-nŭſ), *pl.* **~era** (dGē'n-ŭ-ra), ✎ **~uses** (dGĭ'r-nŭ-ĕſ) [lt.] *s.* Geſchlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

genys ⚲ (dGĭ'r-nĭß) *s.*, *orn.* = gonys.

geo *provc.* (dGĭ'r-ō) *s.* enge, von ſteilen Klippen umgebene Bucht.

Geo. *abbr.* = George; Georgia. [chen *n*.]

geoblast ⚲ ⚲ (dGĭ'r-ō-blaßt) *s.* Keimfeder-ſ

geobotanical ⚲ (dGĭ-ō-bō-tă'n-ĕ-kl) *a.* die Pflanzengeographie betreffend.

geocentric(al □) ⚲ (~ßĕ'n-trĭk, **~n**ĕ-tſl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntriſch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich).

geocyclic ⚲ (dGĭ-ō-ßĭ'k-lĭk od. ~ßāī'-tlĭk) [grch.] *a.*, *ast.* 1. perio'diſch die Erde umkreiſend. — 2. die Erdbewegungen betr.; ~ machine Appara't, der die Erd-umdrehung und die Entſtehung der Jahreszeiten ꝛc. zeigt.

geode ⚲ (dGĭ'r-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Kryſtall.) Druſe *f*.

geodesia ⚲ (dGĭ-ō-dĭ'r-ßĕ-a) *s.* = geodesy.

geodesian ⚲ (~ßĕ'-ăn) *s.* = geodesist.

geodesic ⚲ (dGĭ-ō-dĕ'ſ-ĭk) **I** *a.* = geodetical. — **II** *s.* geodä'tiſche Linie.

geodesical ⚲ (~ĕ-tſl) *a.* □ = geodetical.

geodesist ⚲ (dGĭ'-ō-dĕſ-ßĭſt) *s.* Feldmeſſer *m*.

geodesy ⚲ (dGĭ-ō-dĕ'ſ-ßē) [grch.] *s.* Geodäſie *f*, Erd-, Feld-meßkunſt *f*.

geodete ⚲ (dGĭ'r-ō-dĭt) *s.* = geodesist.

geodetic(al □) ⚲ (dGĭ-ō-dĕ't-lĭ, **~**ĕ-tſl) [grch.] *a.* geodä'tiſch. [= geodesy.]

geodetics ⚲ (~lĭß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*)

geodiferous ⚲ (dGĭ-ō-dĭ'ſ-ĕ-rŏß) *a.*, *min.* Druſen enthaltend. [Druſen verſehen.]

geodized ⚲ (dGĭ'r-ō-dāīſd) *a.*, *min.* mit

geoffræa ⚲ ⚲ (dGĭ-ōſ-nĭ'r-a), **~oya** ⚲ ⚲ (~rŏĭ'r-a) [fr. Phyſiker Geoffroy; 1672—1731] *s.* Geoffroya *f*, Kohlbaum *m*.

Geoffrey (dGē'ſ-rē) *npr.* Gottfried *m*; ~ of Monmouth engl. Chroni'ſt († 1154).

Geog. *abbr.* = geography; geographer.

geogenic ⚲ (dGĭ-ō-dGĕ'n-ĭk) *a.* die Lehre von der Erdbildung betreffend.

geogenous ⚲ ⚲ (dGĕ-ŏ'dG-ĕ-nŏß) *a.* auf der Erde wachſend (Schwämme).

geogeny ⚲ (~nē) [grch.] *s.* Geogenie *f*, Erdbildungslehre *f*.

geoglossum ⚲ ⚲ (dGĭ-ō-glŏ'ß-ŭm) [grch.] *s.* Zungenſchwamm *m*.

geognosis ⚲ (dGĭ-ŏg-nō'-ßĭß) *s.* = geognosy.

geognost ⚲ ✎ (dGĭ'r-ŏg-nŏßt) [grch.] *s.* Geogno'ſt *m*.

geognostic(al □) ⚲ (dGĭ-ŏg-nŏ'ß-tĭk, **~**tĕ-tſl) *a.* geogno'ſtiſch, Geſteinskunde betr.

geognosy ⚲ (dGĕ-ŏ'g-nē-ßē) [grch.] *s.* Geognoſie *f*, Gebirgs-, Geſtein-kunde *f*.

geogonic(al) ⚲ (dGĭ-ō-gŏ'n-ĭk, **~**ĕ-tſl) [grch.] *a.* = geogenic.

geogony ⚲ (dGĕ-ŏ'g-ŏ-nē) *s.* = geogeny.

geographer (dGē-ŏ'g-rā-fĕr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*.

geographic(al □) (dGĭ-ō-gnă'ſ-ĭk, **~**ĕ-tſl) *a.* □ geogra'phiſch; ~al degree Äqua'torgrad *m* (= 15 Meilen); ~ latitude geographiſche Breite; ~al mile ſ. S. XX; ~al position geographiſche Lage.

geography (dGĕ-ŏ'g-nă-fē) [grch.] *s.* 1. Geographie *f*, Erd-beſchreibung *f*, -kunde *f*; botanical ~ Pflanzengeographie *f*; astronomical oder mathematical ~ mathematiſche G.; physical ~ phyſiſche G.; political ~ politiſche G. — 2. (*pl.* **~ies**, ~ſ) Lehrbuch *n* der Geographie. [logist.]

Geol. *abbr.* = geology; geologist; geo-ſ

geolatry ⚲ (dGĕ-ŏ'l-ă-trē) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung irdiſcher Dinge.

geologer, ~ian ⚲ ✎ (~ĕ-dGĕr, dGĭ-ŏ-lō'-dGĕ-ĭ-ăn) [grch.] *s.* = geologist.

geologic(al □) ⚲ (dGĭ-ŏ-lō'dG-ĭk, **~**ĕ-tſl) *a.* geolo'giſch.

geologise ④ ⚲ (dGĕ-ŏ'l-ŏ-dGāīſ) *v/n.* ①b. Geologie ſtudieren oder treiben.

geologist ⚲ (~dGĭßt) *s.* Geolo'g *m*.

geology ⚲ (~dGē) [grch.] *s.* 1. Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde). — 2. (*pl.* **~ies**, ~dGē-ſ) Lehrbuch *n* d. Geologie.

Geom. *abbr.* = geometer; geometry.

geomalism ⚲ (dGĕ-ŏ'm-ă-lĭſm) [grch.] *s.* Streben e-s Organismus, während ſ-s Wachstums der Schwerkraft zu entſprechen. [ma'nt *m*.]

geomancer ⚲ ⚲ (dGĭ'r-ŏ-măn-ßĕr) *s.* Geoma'nt *m*.

geomancy ⚲ (~ßē) [grch.] *s.* Geomantie *f*, Punktiertkunſt *f* (urſprünglich aus geworfener Erde). [tſl) *a.* geoma'ntiſch.

geomantic(al □) ⚲ (dGĭ-ĕ-mă'n-tĭk, **~**tĕ-ſ

geomanty ⚲ (dGĭ'r-ŏ-măn-tē) = geomancy.

geometer ⚲ (dGĕ-ŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* 1. Mathema'tiker *m*. — 2. *ent.* = geometrid.

geometral ⚲ † (~trĕl) *a.* geome'triſch.

geometric ⚲ (dGĭ-ĕ-mĕ't-rĭk) *a.* = geometrical.

geometrical ⚲ (dGĭ-ĕ-mĕ't-rĕ-tſl) *a.* □ geome'triſch; ~ drawing geometriſches Zeichnen; *arch.* ~ elevation geometriſcher Aufriß; ⚙ ~ lathe Werkzeug *n* zum Drucken der Verzierungen auf Banknoten; ~ pen Reißfeder *f*; ~ plan Grundriß *m*; ~ proportion geometriſche Proportion; *arch.*: ~ stairs *pl.* Pode'ſtreppe *f*; ~ tracery Maßwerk *n*; ~ view Aufriß *m*.

geometrician ⚲ (dGĕ-ŏm-ĕ-tnĭ'ſch-ĕn) *s.* Mathema'tiker *m*.

geometrid ⚲ (dGĕ-ŏ'm-ĕ-trĭd) *ent.* **I** *a.* die Spanner betr. — **II** *s.* Spanner *m* (Schmetterlingsart). [*ent.* ſpanner-artig.]

geometriform ⚲ (dGĭ-ĕ-mĕ't-rĕ-fŏ'm) *a.*,ſ

geometrise ④ ⚲ (dGĕ-ŏ'm-ĕ-trāīſ) *v/n.* ①b. nach geome'triſchen Geſetzen verfahren.

geometry ⚲ (~trĕ) *s.* 1. Geometrie *f*, Raumlehre *f*; ¶. — 2. (*pl.* **~ies**, ~trĕſ) Lehrbuch *n* der Geometrie.

§ Zu ~ 1: analytical ~ analy'tiſche Geometrie; descriptive ~ darſtellende, beſchreibende G.; elementary ~, common ~ niedere, elementa're G.; higher ~ höhere G.; plane ~ Planimetrie *f*; practical ~: a) Landmeßkunſt *f*, b) geome'triſches Zeichnen; solid ~ Stereometrie *f*; subterraneous ~ Markſcheidekunſt *f*. [Lehre *f* von der Erdgeſtalt.]

geomorphy ⚲ (dGĭ'r-ŏ-mōr-ſē) [grch.] *s.*ſ

geomys ⚲ (dGĭ'r-ŏ-mĭß) *s.*, *zo.* Taſchenratte *f* (*Ge'omys bursa'rius*).

geo-navigation ⚓ (dGĭ'r-ŏ-năw-ĕ-gē''-ſchŏn) *s.* Befeſtigung *f* durch Giſſung (*ant.* cœlonavigation). [palme *f*.]

geonoma ⚲ ⚲ (dGĕ-ŏ'r-n-ŏ-ma) *s.* Erd-ſ

geonomic ⚲ (dGĭ-ĕ-nŏ'm-ĭk) *a.* geono'miſch.

geonomy ⚲ (dGĕ-ŏ'r-n-ĕ-mē) [grch.] *s.* Geonomie *f*, Erdbodenkunde *f*.

geophagism ⚲ (dGĕ-ŏ'f-ă-dGĭſm) *s.* = geophagy. [Erd-eſſer *m*.]

geophagist ⚲ (dGĕ-ŏ'f-ă-dGĭßt) [grch.] *s.*ſ

geophagous ⚲ (~gŏß) *a.* erd-eſſend.

geophagy ⚲ (~dGē) *s.* Erd-eſſen *n*.

geophila ⚲ (dGĕ-ŏ'f-ĭ-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Landſchnecken *f/pl.* [Tauſendfuß *m*.]

geophilus ⚲ (~lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Erd-ſ

geophysics ⚲ (dGĭ-ĕ-fĭ'ſ-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Geophyſi't *f* (Lehre von den phyſiſchen Vorgängen im Erd-innern).

geoponic ♂ (dGī-ᵉ-pŏ′n-ĭk)[grch.] **I** ✎ *a.* den Ackerbau betr. — **II** † *s.* Ackerbauer *m.*
geoponical ♂ † (ᵈᵍᵉ-ᵉf′l) *a.* = geoponic.
geoponics ♂ ✎ (ᵈᵍᵉ-ĭks) [grch.] *s.* (*sg. u. pl.*) Ackerbaukunde *f.*
georama ♂ (dGī-ᵉ-rā′-ma, *WB.* a. ᵈᵍᵉ′-ma) [grch.] *s.* Geora′ma *n* (große hohle Kugel, auf deren Innenseite die Erdfläche dargestellt ist).
Geordie[1] (dGō′r-dē) *npr., dim.* v. George[1].
geordie[2] (ᵈᵍᵉ) *s.* **1.** ⚒ Sicherheitslampe *f.* — **2.** *provc.* u. schott., *num.* Guinee *f.* — **3.** ⚓ *provc.* Kohlenschiff *n.*
George[1] (dGōrdG) [grch.] *npr.* **1.** Georg *m* (Vn.); auch Name von vier engl. Königen: George I. (1660–1727); George II. (1683 bis 1760); George III. (1738–1820); George IV. (1762–1830); *hist.* under the four ~s (dGō′r-dG′f) unter der Regierung der Könige Georg I. bis IV. von Großbritannien (1714–1830). — **2.** St. (ᵇᵉ′nt) ~ der heilige Georg (Besieger des Lindwurms, Schutzpatron Englands; Gedächtnistag 23. April); St. ~'s (Church) Kirche in Hanover Square, Lo., in der alle Leute, die et. vorstellen wollen, sich trauen lassen; Fort St. ~ s. fort 3 ⚵. — **3.** ~-a-Green Held einer Erzählung (17. *sæc.*).
George, george[2] (ᵈᵍᵉ) *s.* **1.** Bild des heiligen Georg zu Pferde, am Halsband des Hosenbandordens; Lesser ~ dasselbe bei weniger feierlichen Gelegenheiten am Bande getragen. — **2.** † Brot *n* (ehm. mit dem Stempel des St. George). — **3.** † Art Allongenperücke *f* (1*s. sæc.*). — **4.** † = George-noble. — **Vgl. ~**[1].
George-noble † (dGō′rdG-nōbl) *s.*, *num.* unter Heinrich VIII. geschlagene Münze (6*s* 8*d*).
georgesman ⚓ *Am.* (dGō′rdGᵉs-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Kabeljau-Fischerboot *n* bei George's Banks (Gloucester, Massachusetts).
Georgetown (dGō′rdG-taŭn) *npr.* (Ortsn.).
Georgia (dGō′rdG-ă) *abbr.* **Ga., Geo.** *npr.* **1.** Geo′rgia (Staat der *U. S.*). — **2.** Geo′rgien *n* (russisches Gouvernement).
Georgia-cotton ⑥ ❦ (~-kŏtn) *s.* Georgia (=Baumwolle) *f*; long-staple ~ lange Georgia; upland ~ kurze Georgia.
Georgian (dGō′rdGᵉ-ăn) **I** *a.* georgisch (die vier engl. Könige Georg, den Staat Georgia oder das russische Georgien betr.); Georgs. — **II** *s.* Geo′rgier(in) (Bewohner[in] von Georgia oder von Georgien). [Georgina.]
Georgiana (dGōr′-dGᵉ-ă′n-a) *npr.* =
georgic (dGōr′-dGĭk) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betr.; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi′lŝ Geo′rgika *pl.*
georgical ✎ (~dGᵉ-fᵉl) *a.* = georgic.
Georgie (dGō′r-dGᵉ) *npr., dim.* v. George[1] oder Georgina.
Georgina (dGō′r-dGĭ′-na) *npr.* Georgina *f.*
Georgium Sidus ♂ ✎ (dGō′r-dGᵉ-ĭm ßāī′-dᵉß) *npr., ast.* ehm. Name des Planeten U′ranus.
geoscopic ♂ (dGĭ-ᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.* geoskopisch.
geoscopy ♂ (dGᵉ-ŏ′ß-tᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie *f*, Erdbeobachtung *f.*
geoselenic ♂ (dGĭ-ᵉ-ßᵉ-lē′n-ĭk) [grch.] *a.* gemeinsame Wirkung der Erde und des Mondes betreffend.
geostatic ♂ (dGĭ-ᵉ-ßtă′t-ĭk) *a.* geosta′tisch.
geostatics ♂ (~ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geosta′tik *f*, Lehre *f* vom Gleichgewicht der festen Körper.
geotectonic ♂ (dGĭ-ᵉ-tĕk-tŏ′n-ĭk) *a.* die Lagerungsverhältnisse der Erdrinde betr.
geothermic ♂ (dGĭ-ᵉ-*th*ō′r-mĭk) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.
geothermometer ♂ (dGĭ-ᵉ-*th*ō′r-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Geothermome′ter *n*, Erdwärme-messer *m.*
geotic ♂ † (dGᵉ-ŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* die Erde betreffend, irdisch.
geotropic ♂ ❦ (dGĭ-ᵉ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* sich der Erde zuneigend.
geotropism ♂ ❦ (dGᵉ-ŏ′t-rᵉ-pĭsm), **geotropy** ♂ ❦ (~pᵉ) [grch.] *s.* Streben *n*, sich der Erde zuzuneigen. [drone-beetle.]
geotrupes ♂ (dGĭ-ᵉ-trūᵉ′-pĭß) *s., ent.* =
Ger., **ger.** *abbr.* = gerund.
Ger. *abbr.* = German[1].
Gera (gī′-ra) *npr., id. m* (1. Mos. 46,21).
gerah † (gī′-ra) *s.* jüd. Alt.: Gewicht und Rechnungsmünze = 1/20 Sekel = 3/4 Gramm.
Gerald (dGĕ′r-ᵉld) *npr.* Gerhard *m*, Gerold *m* (Vn.). [*f* (Vn.).]
Geraldine (dGĕ′r-ᵉl-dīn) *npr.* Geraldi′ne
geraniaceous ♂ ❦ (dGᵉ-rē-nĭ-ē′-shᵉß) [geranium] *a.* gera′nium-artig.
geranial ♂ ❦ (dGᵉ-rē′-nĭᵉl) *a.* = geraniaceous.
geraniine ♂ (dGᵉ-rē′-nĭ-ĭn od. ~ēn), **geranine** ♂ (dGĕ′r-ă-nĭn od. ~nēn) *s., chm.* Gerani′n *n* (Alkaloïd aus den Wurzeln des Storchschnabels).
geranium ♂ ❦ (dGᵉ-rē′-nĭᵉm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera′nium *n.*
gerant ❦ ✎ (dGī′-rᵉnt, fr.: Gĕ-rą′) [fr.] *s.* Geschäftsführer *m*, Bevollmächtigter *m.*
Gerard[1] (dGĕ′r-ᵉrd) *npr.* = Gerald.
gerard[2] ♂ (~) *s., zo.* westindische Schlange (*Gera′rda bi′color*).
gerardia ♂ ❦ (dGᵉ-ră′r-dē-a) [Botaniker John Gerard] *s.* Gera′rdia *f.*
geratologic, ~ous ♂ (dGĕR-ă-tŏ′l-ŏ-dGᵉ) *s., zo.* Lehre *f* vom Verfall aussterbender Arten.
gerbe ✎ (dGō′b) *s.* **1.** *her.* Garbe *f.* — **2.** Feuerwerk: Feuergarbe *f.*
gerbil(l) ♂ (dGō′r-bĭl), **gerbillus** ♂ (dGō′r-bĭ′l-ᵉß) *s., zo.* Art Rennmaus *f*; Egyptian ~ Pyramidenrennmaus *f* (*Gerbi′llus ægypti′acus*). [(~bᵘ-a) *s., zo.* = jerboa.]
gerbo (dGō′r-bō), **gerboa** (~bō-a), **gerbua** (~bŭ-a)
gerenda (dGᵉ-Rē′n-da) [lt.] *s/pl.* = agenda 1.
gerent (dGī′-rᵉnt) [lt. *gerent-em*] **I** † *a.* tragend, führend (nur noch in Zssgn, wie belligerent, &c.). — **II** ✎ *s.* Vollzieher *m.*
gerfalcon (dGō′r-fă(l)kn)[dtsch] *s., orn.* Geier-, Gier-falke *m* (*Falco gyrfa′lco*).
gerfaunt † (dGō′r-fănt) *s., zo.* Giraffe *f.*
Gerizim (gᵉ′r-ᵉ-zĭm) *npr.* Gri′zim *m* (Berg).
gerkin † (gō′r-kĭn) *s.* = gherkin. [9,7).]
gerling *provc.* (gō′r-lĭnᵍ) *s., ichth.* Lachs *m*, der zum zweitenmal den Fluß hinaufsteigt.
gerlo-antico (dGō′r-lᵉ-ăn-tī′-ko) *s., min.* Art fleischfarbiger feinkörniger Marmor.
germ ♂ (dGō′rm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.* **1.** ❦, *zo., med.* Keim *m*; ~ theory Keimtheorie *f*: a) Lehre, nach welcher alles Lebende aus einem Keim entsteht; b) *med.* Lehre, nach welcher gewisse ansteckende Krankheiten durch Übertragung von organischen Krankheitskeimen (Bakte′rien) entstehen; ~ of disease Krankheits-keim *m*, -erreger *m*; ~ of infection Ansteckungskeim *m.* — **2.** *fig.* Keim *m*, erste [Anlage.]
Germ. *abbr.* = German[1].
germain † (dGō′r-mē′n) *a.* = germane.
German[1] (dGō′r-mᵉn) [lt. *Germanus*] **I** *a.* **1.** deutsch ⚵. — **II** *s.* **2.** (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — **3.** das Deutsche, deutsche Sprache; ⚵. — **4.** *Am.*: a) Kotillon(tanz) *m*; b) Tanzbelustigung *f*, bei der ausschließlich der Kotillon getanzt wird. — **5.** ⚒ Art Strohzünder *m* zum Sprengen. – **Vgl. ~**[2].
Zu ~ 1: ~ baptist = dunker[1]; ❦ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; *ichth.* ~ carp gemeine Karausche (*Cara′ssius vulga′ris*); ❦ ~ catch-fly Leimkraut *n* (*Sile′ne*); ~ Catholic Deutsch-Katholi′k(in) (von Joh. Ronge 1844 gestiftet); ⚙ *metall.* ~ chest Sichertrog *m*, Schleimkasten *m*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ Commercial League deutscher Zollverein (1834 gegr.); ~ Confederation deutscher Bund; *sl.* ~ duck: a) mit Zwiebeln gekochter Schafskopf, b) *ent.* Wanze *f* (= bug[2] 2), c) *orn.* = gadwale; ~ Empire deutsches Kaiserreich; ♪ ~ flute Querpfeife *f*, Pikkolflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*, Goldschaum *m*; ❦ ~ greens *pl.* Art Kohl *m*; ⚙ ~ lock Halbumdrehschloß *n*; ~ mania = Germanomania; ❦ ~ marmots *pl.* Hamsterfelle *n/pl.*; ❦ ~ millet deutsche Borstenhirse (*Seta′ria germa′nica*); ~ Milton Bn. von Klopstock; *man.* ~-mouthed bit Sohrsche Kandare; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ paste Art Vogelfutter aus Erbsenmehl, Zucker, hart gekochten Eiern &c.; ⚙ ~ plate-glass = broad glass (s. broad 1 ⚵); ❦ ~ porcelain deutsches (mit Dresdener) Porzella′n; ⚙ *metall.* ~ refining forge deutsches Frischfeuer; ~ sausage Wiener (=wurst) *f*; *paint.* ~ school deutsche Schule (Gründer Albrecht Dürer); ⚙ ~ silver Neusilber *n*; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ⚙ ~ steel gefrischter Stahl; ⚙ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu′r(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; ~ waxcandle Stearin-kerze *f*; ~ woolwork bunte Wollstickerei; ~ yeast Preßhefe *f.*
Zu German[1] **3:** High ~ Hochdeutsch *n*; Low ~ Nieder-, Platt-deutsch *n*; he knows no ~ er kann kein Deutsch.
german[2] (dGō′r-mᵉn) [lt. *germanus*] **I** *a.* **1.** leiblich, vollbürtig, eng verwandt; cousin ~ s. cousin[1] 1 ⚵. — **2.** † *fig.* angemessen (= germane). — **II** † *s.* **3.** rechte(r) Bruder, Schwester; rechte(r) Cousin(e).
germander ❦ (dGō′r-mă′n-dᵉr) [fr. *germandrée*, lt. *chamæ′drys*] *s.* Gama′nder *m* (*Teu′crium*); common ~ od. wall- edler Gamander, Feldpreße *f* (*T. chamæ′drys*); Cretan ~ Ysopgamander *m* (*T. cre′ticum*); mountain-~ Berggamander *m* (*T. monta′num*); water-~ Knoblauchsgamander *m* (*T. scoro′dium*); tree-~ Baumgamander *m* (*T. fru′ticans*); wild ~ oder wood-~ wilder Gamander (*T. scorodo′nia*).
germane (dGᵉ-mē′n) *a.* **1.** † = german[2] 1. — **2.** *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen. [alte) Germa′nien.]
Germania (dGᵉ-mē′-nĭa ⑧) [lt.] *npr.* (das
Germanic (dGᵉr-mă′n-ĭk) **I** *a.* **1.** Deutschland betr., deutsch. — **2.** teuto′nisch, germa′nisch. — **II** *s.* **3.** germanische Sprache (irgend e-s Volkes germanischer Abkunft).
germanified ✎ (~ᵉ-fīd) *a.* schnörkelig, schwer zu lesen. [*s.* Germanisierung *f.*]
Germanisation ④ ✎ (dGō′r-mă-nᵉ-ſē′-shᵉn) ⑤
Germanise od. **g~** ④ (dGō′r-mă-nīſ) ⑤ b. **I** *v/a.* **1.** germanisieren. — **2.** ins Deutsche übersetzen. — **II** *v/n.* **3.** nach Art der Deutschen urteilen oder schreiben.
Germanism ♂ (~nĭsm) *s.* **1.** *gr.* Germani′smus *m*, deutsche Spracheigenheit. — **2.** deutscher Nationali′smus.
Germanist ♂ (~nĭßt) *s.* Germani′st *m.*
germanity † (dGō′r-mă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* leibliche Verwandtschaft. [*chm.* Germa′nium *n.*]
germanium ♂ (~mē′-nĭᵉm) Symbol Ge *s.*,
☞ **Germano-...** in Zssgn: deutsch; ~-French deutsch-französisch.
Germanomania (dGō′r-mē′-nᵉ-mē″-nĭa ⑧) *s.* Germanomanie *f*, Deutschtümelei *f.*
Germany (dGō′r-mă-nᵉ) *npr.* Deutschland *n.* [hof *m*, -fläche *f.*]
germ-area ♂ (dGō′r″m-ă′r-ē-a) *s.* Keim-
germ-cell ♂ (dGō′r″m-ßĕl) *s.* Keimzelle *f.*
germ-disease ♂ (dGō′r″m-dĭ-zī′ᵉ) *s., med.* durch Bakte′rien veranlaßte Krankheit.
germ-disk ♂ (dGō′r″m-dißt) *s.* Keimscheibe *f.*
germen ♂ (dGō′r-mᵉn), *pl. a.* **~ina** (~mᵉ-na) *s.* **1.** ✎ = germ 1. — **2.** ❦ † Schößling *m*, Sproß *m.*

germ-gland ♋ (dGö͝r'm-gländ) *s.* Keimdrüse *f.*

germ-history ♋ (‿-hĭß-tᵉ-rᵉ) *s.* Entwickelungsdarstellung *f* eines Organi'smus.

germicidal ♋ (dGö͝r'-mᵉ-ßāĭ-dᵉl) *a.* keimtötend. [keimtötend(es Mittel).]

germicide ♋ (dGö͝r'-mᵉ-ßāĭd) *a.* und *s.*]

germiculture ♋ (‿köl-tĭᶜʰᵊr) *s.* Keim-, Bakte'rienzüchtung *f.*

germiculturist ♋ (dGö͝r-mᵉ-kö'l-tĭᶜʰᵊ-rĭßt) *s.* = bacteriologist.

germin ☿ † (dGö͝r'-mĭn) *s.* = germen 2.

Germinal[1] (fr.: Gėr-mĭ-nä'l) [fr.] *s.* Germina'l *m*, Keimmonat *m* (im fr.-republ. Kalender vom 21. März bis 19. April).

germinal[2] ♋ (dGö͝r'-mᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* den Keim betr.; Keim-...; ‿ area Keimhof *m*; ☿ ‿ bud Keimknospe *f*; ‿ dot, ‿ spot Keimfleck *m*; ‿ groove Keimstreif *m*; ‿ nucleus Keimkern *m*; ‿ swelling Keimwall *m*, -wulst *f*; ‿ vesicle Keimbläschen *n*.

germinant ♋ (dGö͝r'-mᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate ♋ (dGö͝r'-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. I *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln; *hort.* ‿ing box Keimkasten *m*. — II ↖ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination ♋ (dGö͝r-mᵉ-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative ♋ (dGö͝r'-mᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* Keim-...

germiparity ♋ (dGö͝r'-mᵉ-pă'r-ᵉ-tᵉ) *s.* Wiederhervorrufung *f* durch Keime.

germ-layer ♋ (dGö͝r'm-lē-ᵉr) *s.* = blasto-

germless ♋ (‿lᵉß) *a.* ohne Keim. [derm.]

germ-membrane ♋ (dGö͝r'm-mē'm-brēn) *s.* = blastoderm.

germogen ♋ (dGö͝r'-mᵉ-dGᵉn) *s.*: a) nicht in Zellen geteilte Protopla'sma-Masse; b) Urzelle *f* in gewissen embryo'nischen Formen.

germon ♋ (dGö͝r'-mᵉn) *s.*, *ichth.* Art Thunfisch *m* (*Orcynus germo*).

germ-plasma ♋ (dGö͝r'm-plă'ſ-ma) *s.* Keimplasma *n*. [grube *f*.]

germ-pore ♋ ☿ (dGö͝r'm-pō'ʳ) *s.* Sporen-

germ-tube ♋ ☿ (‿-tjūb) *s.* Keimfaden *m* einer Spore.

germule ♋ (dGö͝r'-mjül) *s.* kleiner Keim.

germ-vesicle ♋ (dGö͝r'm-wĕ'ß-ikl) *s.* Keimbläschen *n*.

gern(e) † (gö'ʳn) = yawn; yearn.

gerocomia ↖ (dGĕr-ᵒ-kō'-mᵉ-a) = gerocomy.

gerocomical ↖ (dGĕr-ᵒ-kŏ'm-ᵒ-tᵉl) *a.* Altersspflege betr. [Altersspflege *f*.]

gerocomy ↖ (dGᵉ-rŏ'ſ-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*]

gerontes (gᵉ-ᵒᵈ. dGᵉ-rŏ'n-tĭß) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Geronten *pl.* (Mitglieder d. Gerusi'a).

Gerontikon (‿tᵉ-tŏn), *pl.* ‿a (‿ka) [grch.] *s.* grch. *eccl.* Buch, welches Aussprüche ꝛc. von Anachore'ten und Kirchenvätern enthält.

gerontocracy (gĕr-ᵒᵈ. dGĕr-ŏn-tŏ'ſ-ra-ßᵉ) [grch.] *s.* Regierung *f* durch Greise.

gerontogeous ♋ (dGᵉ-rŏn-tᵉ-dGĭ'-ᵉß) *a.* (bfd. ☿) der alten Welt angehörig.

geropigia (dGĕr-ᵉ-pĭ'dG-ᵉ-a) [port.] *s.* Art portugies. Litör *m* zum Verschneiden d. Weinen.

gerrhosaurus ♋ (dGĕr-ᵒ-ßă'-rᵉß) *s.*, *zo.* Korb-eidechse *f* (= basket-lizard).

gerrick *provc.* (gĕ'ʳ-ikt) *s.*, *ichth.* = garfish.

gerrock schott. (gĕ'ʳ-ᵉk) *s.* = coal-fish.

gerry-builder (dGĕ'ʳ-ĭ-bĭl-dᵉʳ) *s.*, *sl.* Spekula'nt, der schlechte Häuser mit schöner Außenseite baut (*BM.*).

gerrymander *Am.* (gĕ'ʳ- od. dGĕ'ʳ-ᵉ-măn-dᵉʳ) [in komischer Nachahmung von salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1811), gebildet] I *s.*, *pol.*, *sl.* 1. willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zu gunsten einer Partei. — II *v/a.* ①a. 2. *pol.*, *sl.* die Wahlbezirke in einem Staat willkürlich einteilen, so daß e-e Partei besonders begünstigt wird. — 3. F beschönigen. — 4. *sl.* schlechte Häuser mit schöner Außenseite bauen. — 5. *pol.*, *sl.* Zuhörer durch gleißnerische Redensarten auf den Leim führen.

Gershom (gö'ʳ-ſchᵉm) *npr.* Ge'rſom *m* (2. Mos. 2,22). [46,11).]

Gershon (‿ſchᵉn) *npr.* Ge'rſon *m* (1. Mos.

Gershonite (gö'ʳ-ſchᵉ-nāĭt) *s.* Abkömmling *m* von Gerſon, Sohn Levi's.

gersome † (gö'ʳ-ßᵉm) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Extrazahlung *f*.

Gertie (gö'ʳ-tᵉ) [*dim.* von Gertrude] *npr.* Trudchen *n*.

Gertrude (gö'ʳ-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Bn.).

gerund ♋ (dGĕ'ʳᴿ-ᵉnd) [lt.] *s.*, *gr.* Geru'ndium *n*.

gerund-grinder (‿grāĭ'n-dᵉʳ) *s.*, *co.*, *iro.* Schulmeister *m*. [*iro.* Büffeln *n*.]

gerund-grinding (‿-grāĭ'n-dinᵍ) *s.*, *co.*,]

gerundial ♋ (dGᵉ-rŏ'n-dᵉ-ᵉl) *gr.* I *a.* □ gerundiſch. — II *s.* = gerundive.

gerundival ♋ (dGᵉ-rŏ'n-dᵉ-wᵉl oder dGĕ'ʳ-ᵉn-dāĭ'ʳ-wᵉl) *a.* = gerundial.

gerundive ♋ (dGᵉ-rŏ'n-dĭw) I *a.* □ = gerundial. — II *s.* lt. *gr.* Gerundi'vum *n* (z. B. *ama'ndus*). [*f* (Rat der Alten).]

gerusia (gᵉ-rūʳ'-ßᵉ-a) [grch.] *s.* Geruſi'a]

gervao ☿ (gĕ'ʳ-wă'ʳ-o) [braſ.] *s.* Eisenhart *m* (*Stachytarphe'ta jamaice'nsis*).

gery † (dGĕ'ʳᴿ-ᵉ) *a.*, *fig.* veränderlich.

gesling † od. *provc.* (gĕ'ſ-lĭnᵍ) *s.* = gosling.

gesnera ♋ ☿ (dGĕ'ſ-nᵉ-ra) *s.* Gesne'ria *f*.

gesso (dGĕ'ß-o) [it.] *s.*, *paint.* (Gips- ꝛc.) Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei.

gest † (dGĕßt) *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Erzählung *f* e-s Abenteuers ꝛc. — 3. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 4. Gebärde *f*. — 5. Rast *f*, Station *f*. — 6. (königliches) Reisejournal. [tragend.]

gestant ↖ (dGĕ'ſ-tᵉnt) *a.* beladen, in ſich]

gestation (dGĕß-tĕ'ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerſchaft *f*. — 2. † Tragen *n* von Kleidungsstücken ꝛc. — 3. *med.* paſſive körperliche Bewegung (Reiten, Fahren).

gestatory (dGĕ'ſ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ die Trächtigkeit betr. — 2. † tragbar.

gestic (dGĕ'ß-tĭk) *a.* 1. † lege'nden-, ſagenhaft. — 2. ↖ die Bewegung (bſd. das Tanzen) betreffend; die ‿ art das Tanzen (*SC.*).

gesticular ↖ (dGĕß-tĭ'ſ-ĭ-ᵘˡᵉʳ) *a.* = gesticulatory.

gesticulate (dGĕß-tĭ'ſ-ĭ-ᵘˡēt) [lt.] ①b. I ↖ *v/a.* durch Gebärden darstellen, nachmachen, nachäffen. — II *v/n.* geſtikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dGĕß-tĭk-ĭ-ᵘˡē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Geſtikulation *f*, Gebärdenſpiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dGĕß-tĭ'ſ-ĭ-ᵘˡē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Gestenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dGĕß-tĭ'ſ-ĭ-ᵘˡē-tᵉ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darſtellend. [liedern.]

gestour † (dGĕ'ß-tūʳ) *s.* Sänger von Helden-

gestural (dGĕ'ß-tĭᶜʰᵊr-ᵉl, ‿tĭᵘʳ-ᵉl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (dGĕ'ß-tĭᶜʰᵊr, ‿tĭᵘʳ) I *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.* (beim Sprechen, Deklamieren). — 3. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — II ↖ *v/a.* ①b. 4. et. mit Gesten begleiten. — III ↖ *v/n.* ①b. 5. geſtikulieren. [bärdenſprache *f*.]

gesture-language (‿-lăngᵘ-gwᵉdG) *s.* Ge-

gestureless (‿lᵉß) *a.* ohne Gesten.

gesturement † (‿mᵉnt) *s.* = gesticulation.

gesturous † (dGĕ'ß-tĭᶜʰᵊ-rᵒß) *a.* geſtikulierend.

get[1] (gĕt) [m/e. *geten*, a/e. *gitan*, meiſt in Zſgn; vgl. dtſch (ver)geſſen u. lt. (*pre*)*he'ndere*] **verb active** (*v/n.* ſiehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ↖ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, ſich verſchaffen, verdienen, machen, F kriegen; ¥. — 2. (mit to have): a) beſitzen, haben; b) müſſen; ¥. — 3. Kinder (er)zeugen (ſiehe beget). — 4. ergreifen, faſſen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beſchäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen; ¥. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geſchieht, (veran)laſſen, veranſtalten; ¥. — 9. ſchaffen, bringen; ¥. — 10. to ‿ a wife (ſich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. — 12. ſammeln, aufhäufen. — 13. verſchaffen, geben; ¥. — 14. *Am.* to ‿ a bill ein Geſetz durchbringen. — 15. to ‿ oneself ſich begeben (to nach); ¥. — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ¥. — *Syn.* ſiehe acquire.

Zu get 1: ☞ Alphabetiſch geordnet nach den **Objekten:** to ‿ the better of Vorteil erhalten über, übervorteilen (ſ. better[1] 4 ¥); *fig.* to ‿ one's bread ſein Brot erwerben, ſeinen Lebensunterhalt verdienen; F Renn- oder Ruder-ſport: to ‿ one's second breath nach der erſten Erſchöpfung wieder Atem gewinnen; to ‿ a cold ſich erkälten, einen Schnupfen bekommen; to ‿ the day den Sieg davontragen; to ‿ one's death ſich den Tod holen; to ‿ one's death of cold ſich tödlich erkälten; to ‿ (the) dinner ready das Eſſen fertig machen; to ‿ an estate zu Grundbeſitz kommen; to ‿ a fall einen Fall thun; to ‿ friends ſich Freunde machen; to ‿ ground Boden gewinnen; ⚓ Grund gewinnen (beim Sondieren); ↖ to ‿ ground of a p. Vorteil erhalten über j-n; he got hold of me by the coat er ergriff mich beim Rock; to ‿ information of Erkundigungen einziehen über; to ‿ an inkling munkeln hören; to ‿ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel ꝛc. bekommen; you'll ‿ it hot Du wirſt Dein Fett ſchon kriegen; F I wish you may ‿ it! oder don't you wish you may ‿ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Phraſe, um et. abzuſchlagen); to ‿ to know (to hear od. to learn) erfahren; I never could ‿ to know him ich konnte nie mit ihm bekannt w.; to ‿ a language e-e Sprache erlernen; to ‿ a living e-e Pfründe ꝛc. bekommen, ſein Auskommen haben; to ‿ a mile eine Meile gehen; ⚓ to ‿ the offing auf die hohe See kommen; to ‿ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ‿ the wrong sow by the ear ſich irren, ſich verſehen, an den Unrechten geraten; ‿ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, ſteigen Sie ein!; to ‿ possession of Beſitz nehmen (od. ergreifen) von; to ‿ (possession of) the word das Wort erhalten (im Parlament); F *Am.* to ‿ religion fromm w., ſich bekehren; to ‿ to say ſagen; what has he got to say? was weiß er zu ſagen?; F to ‿ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ‿ the start of a p. j-m einen Vorſprung abgewinnen; F ↖ to ‿ a stomach: a) Appetit bekommen, b) ſtark werden, an Körperfülle zunehmen; ✕ ↖ to ‿ a town eine Stadt erobern; *fig.* to ‿ wind of Wind bekommen von; ⚓ to ‿ the wind of a ship einem Schiffe Luv abgewinnen; to ‿ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen; *prov.* so got, so gone oder ill gotten, ill spent wie gewonnen, ſo zerronnen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt ſitze ich drin!; we have got no money

wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 7: they couldn't bo got to do it man konnte sie nicht dazu bringen; to ~ a p. to do a th. j-n überreden, et. zu thun.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; his friends got him pardoned seine Freunde erlangten seine Verzeihung; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done?: a) wann werden Sie das fertig haben?, b) wann werden Sie das machen lassen?; F to ~ one's purse picked von einem Taschendiebe bestohlen werden. [Bett bringen.]

Zu get 9: to ~ a p. to bed j-n zu

Zu get 13: to ~ a p. a situation j-m eine Stelle verschaffen.

Zu get 15: ~ thee hence! hebe Dich weg!; ~ you gone! mach', daß Du fortkommst!; to ~ oneself in flesh zunehmen, stark w. (*SH.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*SH.*).

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen, nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringen, ausstreuen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott m. (a. *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen od. -schaffen; b) entziehen, abwendig machen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by**: a) an ... gewinnen; b) to ~ one's living by sich nähren durch; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar m.; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; ⚒ to ~ down the coal abkohlen, Kohle gewinnen; ⚓ to ~ the masts down abtakeln; to ~ **for** bekommen für; to ~ **forward** vorwärtsbringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen, wegnehmen; c) losreißen, losmachen von; d) † abreden (*SH.T.A.3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen, einschieben, hineinthun; b) hineinziehen; c) einziehen, einklassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; f) F to ~ in one's work mit j-r Arbeit Eindruck machen; g) ⚙ *typ.* Wort, Zeile ꝛc. einbringen, im Satze einlaufen lassen; h) ⚒ aufstoßen (von Förderwagen auf den Seilkorb); to ~ **into**: a) hinein-ziehen, -bringen; b) an ... bringen; to ~ a p. into trouble j-m Verdrießlichkeiten od. Kummer bereiten; to ~ a th. into one's head: a) sich et. in den Kopf setzen; b) sich et. einprägen; to ~ **of** bekommen von; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen; d) *Am.* von sich geben; to ~ off a poor joke einen armseligen Witz verbrechen; e) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; f) to ~ goods off Waren unterbringen, verkaufen, spedieren; g) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen od. treiben; c) ⚙ *mach.* to ~ the steam on den Dampf anlassen; to ~ **out**: a) heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; b) to ~ out of (heraus)bekommen aus; c) ⚒ den Förderwagen vom Seilkorb abziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; überwinden; d) überrumpeln, überlisten; e) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; f) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round**: a) j-n herum-bekommen, -bringen, F -kriegen; b) ⚓ e-e Landspitze umse'geln; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **to** bekommen; to ~ to see zu sehen bekommen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen, sammeln; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten, anordnen; d) Gastmahl ausrichten; e) ins Wert setzen, veranstalten; f) vorbereiten, einrichten, in Scene setzen (Schauspiel ꝛc.); g) Bücher ausstatten; h) *fig.* Mut anfeuern; i) verfassen, abfassen; k) studieren, bearbeiten; l) aufhäufen; m) lernen; to ~ up by heart auswendig lernen; n) Wagen vorfahren lassen; o) ↖ wieder einbringen; p) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen oder anlassen; q) ↖ to ~ up with child schwängern; r) to ~ up fine linen fein (od. auf neu) waschen und plätten; s) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; a lady very much got up e-e sehr herausgeputzte (F aufgedonnerte) Dame; a got-up affair eine besonders angestiftete Sache; t) P *Am.* to ~ one's back (dander oder monkey) up zornig werden; u) ⚓ to ~ the masts up auftakeln; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) *verb neuter* (*v/a.* s. get[1]) ③ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ☿. — 3.† gewinnen (*SH.H.VI,a,4,3,32*). — 4. *Am.* = git[1] 3 u. 4. — 5. to get mit *prp.* und *adv.* ☿. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu get 2: ↖ to ~ asleep einschlafen; to ~ cold kalt werden; to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; † to ~ gone sich fortmachen; it is ~ting late es wird spät; ❦ to ~ low fallen (vom Preise); to ~ loose locker werden, frei werden, sich losmachen; to ~ near nahekommen; to ~ oily od. ropy fett od. lang werden (vom Wein).

Zu get 5: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterfehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **ahead**: a) weiter oder vorwärts kommen, vorrücken, fortrücken; b) *fig.* gute Geschäfte machen, reich werden; to ~ **along**: a) Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß Du fortkommst!; b) sich machen an, anfangen; to ~ **among** geraten, fallen unter; ⚙ to ~ **aside** krumm werden (vom Stahl); to ~ **asunder** auseinandergehen; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; ermitteln; F what are you ~ting at? worauf spielen Sie an?; to ~ **away** (from) weg-, fortkommen, sich entfernen, F sich drücken; durchgehen (Pferd); ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; sich vor et. stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) sich hinten aufsetzen (auf einen Wagen); c) F to ~ behind a man j-s Wechsel indossieren; to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** s. clear[1] 22 ☿; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen; (her-) abstürzen (from one's horse vom Pferde); ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an; to ~ **forward**: a) weiterkommen, fort-, vor-rücken; b) Fortschritte machen; c) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, los-kommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) ans Ziel gelangen; antommen; e) to ~ in with a p. sich einschmeicheln bei j-m, j-s Gunst oder Neigung gewinnen; f) to ~ in on the ground floor siehe floor 4 ☿; g) ↖ abnehmen, kürzer w. (Tage); to ~ **into**: a) hinein-kommen, -gelangen, -gehen, geraten in, einsteigen; ⚓ to ~ into the harbour in den Hafen einlaufen; to ~ into debt(s) in Schulden geraten; to ~ into grief Leid erfahren, Unglück haben; b) ⚔ to ~ into square Karree formieren; to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; sich aus dem Spiele ziehen; c) entwischen; to ~ off with a fright mit dem Schrecken davonkommen; d) freigesprochen werden; e) to ~ off the rails (od. line) entgleisen, aus dem Geleise kommen; f) to ~ clear off frei davonkommen; g) to ~ off from (her)absteigen von; h) F ~ off with you! mach', daß Du fortkommst!; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf; to ~ on horseback zu Pferde steigen; to ~ on one's feet aufstehen; b) Fortschritte machen, vorwärts-, weiter-kommen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; she is ~ting on to (od. for) fifty sie ist nahezu 50 (Jahre alt); c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; d) ⚓ to ~ on shore auf (od. an) Grund kommen, festkommen, mit dem Schiffe auflaufen; to ~ **out** (of): a) hinaus- oder heraus-kommen, -gehen, gehen aus, sich heraus machen; b) sich heraus-wickeln, -helfen; c) ausgehen (von Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of shape seine Form verlieren, sich austreten (Schuh); f) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); g) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber-kommen, -gelangen; b) über-winden, überstehen (difficulties Schwierigkeiten, sorrow Kummer ꝛc.); c) überlisten, plötzlich überfallen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of: a) sich losmachen, sich herauswickeln aus; b) sich entledigen, sich vom Halse schaffen; loswerden; to ~ **round**: a) ⚓ ↖ umlaufen (vom Winde); b) um ... herum kommen; to ~ round a difficulty e-r Schwierigkeit aus dem Wege gehen; c) *Am.* durchkommen; d) *Am.* übervorteilen, F übertölpeln; ↖ to ~ **shed** (shet od. shut) of = to ~ rid of; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to**: a) erreichen; ⚓ to ~ to land (to shore) landen; to ~ to sleep einschlafen; b) gelangen nach; c) es bringen zu; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, un-

§ ter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ up: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von e-r Krankheit), sich wieder erholen, besser werden; b) auf-, hinaufsteigen, zu Pferde steigen, besteigen, hinaufklommen; c) sich erheben (vom Sturme); d) ☘ im Preise steigen, aufschlagen; e) (to) erreichen, einholen; to ~ up to (od. with) a p. j-n einholen; f) ⚓ the sea ~s up es kommt See (Seegang) auf; g) ~ up! vorwärts! (beim Antreiben der Pferde); h) sich begeben (to nach); i) F *Am.* to ~ up on one's ear sich riesig anstrengen; k) P *Am.* to ~ up and ~ sich davonmachen; to ~ **well** wieder genesen; † to ~ **within**: a) sich an j-n machen, handgemein werden; b) beitreten; c) vgl. to ~ in.

get[3] (gĕt) *s.* 1. Sport: Gestüt *n.* — 2. P Nachkommenschaft *f.* — 3. schott. *contp.* Sproß *m*, Kind *n.* — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

get[4] † (dǧĕt) *s.* = jet[1]. [Völkerschaft.]

Getæ (dǧī′-tī) *s/pl.* Geten *m/pl.* (thrakische)

get-at-able ↖ (gĕt-ă′t-[ə]bl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

Gethsemane (gĕth-ſē′m-ă-nī) [hebr.] *npr., bibl.* Gethsemane *n.*

getless † (gĕ′t-lᵉß) *a.* leer, leerhändig.

get-nothing ↖ (gĕ″t-nŏ′th-ĭnᵍ) *s.* Nichtsthuer *m*, j. der nichts erwirbt.

get-penny †(gĕ′t-pĕn-ᵉ) *s.* et. Einträgliches.

gettable↖(gĕ′t-[ə]bl) *a.* erlangbar, erreichbar.

getter (gĕ′t-ᵉr) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m.* — 2. Erlanger *m*, Verschaffer *m.* — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m.*

getter-up F (gĕ′t-ᵊR-ŭ′p) *s.* Verfasser *m*, Veranstalter *m*, *contp.* Bücherschreiber *m.*

getting (gĕ′t-ĭnᵍ) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n.* — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. Gewinst *m*, Erwerb *m.* — 4. ☘ ~-in of a payment Einbekommen *n* oder Einkassieren *n* einer Schuld. — 5. ⚒ Abkohlen *n.* [eisenhaltiger Thon.]

getting-rock ⚒ (~rŏk) *s.* Eisenletten *m*,

get-up F (gĕ′t-ŭ′p) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f.* — 2. Ausstattung *f* (z.B. eines Buches). — 3. Mache *f*, Ausarbeitung *f.* — 4. Schwindelei *f.* — 5. abgekartete Geschichte.

gewgaw (gjū′-gâ) [give] **I** *s.* 1. Spielerei *f*, Tand *m.* — 2. ♪ † Pfeife *f*; Flöte *f.* — 3. ♪ *provc.* und schott.: Maultrommel *f.* — **II** *a.* 4. unbedeutend, nichtig. — 5. prunkhaft. [geputzt.]

gewgawed (~gâd) *a.* mit Tand heraus-

gey schott. (gē, schott.: gâī) *adv.* ziemlich (= gay[2] 10).

geyser (gâī′-ᶻᵊr oder gâī′-ßᵉr) [isländ.] *s.* 1. *geogr.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island &c.). — 2. ⚙ (auch gī′-ᶻᵊr) Vorrichtung zum raschen Erhitzen von Badewasser.

geyseric (gâī′-ᶻĭ-rĭk oder ~ßᵉ-rĭk) *a.* heiße Quellen betreffend; Geiser-...

geyserite ♎ (~nâīt) *s., min.* Geiseri't *m.*

G.F.S. *abbr.* = the Girls' Friendly Society (Verein zum Schutz alleinstehender Mädchen).

G.G. *abbr.* = Grenadier Guards.

ghaist schott. (gēßt) *s.* Geist *m* (= ghost).

ghark ☿ ☘ Ost-J. (gâ′rk) *s.* Blindbaum *m* (*Aquila'ria* oder *Excœca'ria aga'llocha*).

gharrial Ost-J. (gă′ʀ-ĭ-[ə]l) *s., zo.* = gavial.

gharry Ost-J. (gă′ʀ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶻ) *s.* von Ochsen oder Ponies gezogener Wagen; Reisewagen *m.* [*poet.* = ghastly.]

ghast (gaßt) **I** † *v/a.* erschrecken. — **II** *a.*,

ghastful † (gaʻßt-fûl) *a.* □ 1. grausig, schaurig. — 2. erschrocken. [Schrecken *m.*]

ghastfulness † (~nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*;

ghastliness (gaʻßt-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f.* — 2. Entsetzen *n*, Grausen *n.*

ghastly (gaʻßt-lᵉ) [a/e. *gæstlic*] **I** *a.* 1. grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich. — **II** *adv.* 3. entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (gaʻßt-nᵉß) *s.* = ghastliness.

gha(u)t Ost-J. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m.* — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f.* — 3. Treppe *f* oder Pfad *m*, von einem Tempel &c. nach einem Flusse hinunterführend.

ghawazee, ~**i** (gă-wâʻ-zĭ) [ar.] *s.* (*sg.* und *pl.*) niedrige Klasse ägyptischer Tänzer(innen).

ghazel (gâʻ-zᵉl) *s.* = gazel[2].

ghazi (gâʻ-zĭ) [ar.] *s.* alter Krieger (bsd. gegen die Ungläubigen). [= Gueber.]

Gheber, Ghebre (gīʻ-bᵉʳ oder gēʻ-bᵉʳ) *s.*

ghee Ost-J. (gī) *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n.*

Ghent (gent) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin ☘ (gēʻʳ-kᵗᵊn) *s.* Pfeffergurke *f*; ghess † (gĕß) *v.* = guess. [kleine Gurke.]

ghetchoo ☿ Ost-J. (gĕ′t-ſchū) *s.* Wasserpflanze (*Apono'geton monosta'chyon*), deren Knollen wie Kartoffeln gegessen werden.

ghetto (gĕʻt-o), *pl.* ~**i** (~ī) oder ~**os** (~ōſ) [it.] *s.* Ghe'tto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (gīʻb-ᵉ-lĭn, ~lâīn) [it. vom dtsch. Waiblingen] *hist.* **I** *s.* Ghibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei); the Guelfs and the ~s die Welfen (Guelfen) u. die Waiblinger (Ghibellinen). — **II** *a.* ghibelli'nisch.

Ghibellinism (~lᵉ-nĭſm, ~lâī-nĭſm) *s., hist.* ghibelli'nische Gesinnung.

ghittern (gĭʻt-ᵉʳn) ⚠+ für gittern.

ghizzard (gĭʻſ-ᵉʳd) ⚠+ für gizzard.

ghohona-grass ☿ Ost-J. (gᵉ-hōʻ-na-gnaß) *s.* Art giftiges Gras (*Pa'spalum scrobicula'tum*).

ghole (gōl) *s.* = ghoul.

ghoont Ost-J. (gūnt) *s.* kleines Saumpferd.

Ghoorka (gūʻʳ-ka) *s.* = Goorkha.

ghost (gōßt) [m/e. *go(o)st*, a/e. *gāst*] **I** *s.* 1. Geist *m*, Seele *f*; ✝. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Geister-erscheinung *f*, Gespenst *n*; ✝. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geist. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; ✝. — 5. ⚙ Photogr. = flare[1] 3. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. j-m als Geist erscheinen. — **III** † *v/n.* 7. sterben.

§ **Zu ~ 1:** to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben.

§ **Zu ~ 2:** as pale as a ~ geisterbleich; *thea., sl.* the ~ walks es giebt Gage; we want no ~ to tell us that jedes Kind weiß das.

§ **Zu ~ 4:** to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben.

ghostess (gōʻßt-tᵉß) *s., co.* Geistin *f.*

ghost-fish ⑤ (gōʻßt-fĭſch) *s., ichth.* Geisterfisch *m* (*Cryptaca'nthodes inorna'tus*).

ghostland (~länd) *s.* Geisterland *n.*

ghostless † (~lᵉß) *a.* ohne Geist od. Leben.

ghostlike (~lâīk) *a.* 1. geister-ähnlich. — 2. geisterhaft aussehend, hohl-äugig.

ghostliness ↖ (gōʻßt-lᵉ-nᵉß) *s.* geistige od. gespenstische Beschaffenheit. [-kunde *f.*]

ghostlore ↖ (~lōʳ ⑨) *s.* Geister-lehre *f*,

ghostly (gōʻßt-lᵉ) **I** *a.* 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich; *eccl.* ~ father oder confessor Beichtvater *m.* — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f.* — **II** † *adv.* 4. geistig.

ghost-moth ⑥ (~möth) *s., ent.* Hopfenspinner *m* (*Hepi'alus hu'muli*). [lehre *f.*]

ghostology (gōßt-tōʻʳ-lᵊ-dǧᵉ) *s., co.* Geister-

ghost-*plant* ☿ (gōʻßt-plânt) *s.* Art Fuchsschwanz *m* (*Amara'ntus albus*).

~seer (~ßī-ᵉʳ) *s.* Geisterseher *m.*

~show F (~-ſchō) *s.* Geisterschau *f* (bei spiriti'stischen Sitzungen). [Seele.]

~soul (~ßōl) *s.* vom Körper trennbare

~story (~ßtō-ᵉ ⑨) *s.* Gespenstergeschichte *f*; unglaubliche Erzählung.

ghost-word (gōʻßt-wō′ʳd) *s.* e-m Schreib- od. Druck-fehler seine Entstehung verdankendes Wort.

ghoul (gūl) [pers.] *s.* 1. Ghûl *m* (im Orient ein menschl. Leichen fressender Dämon). — 2. *Am., sl.* Reporter, der gewöhnlichsten Klatsch bringt.

ghoulish (gūʻ-lĭſch) *a.* wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

ghurial (gōʳ′ʀ-ĭ-[ə]l) *s., zo.* = gavial.

ghurry, ~**ie** Ost-J. (gōʳ′ʀ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᶻ) [sanskr.] *s.* 1. Wasser-uhr *f.* — 2. Gong *m* (Art Schallbecken zur Zeit-angabe). — 3. Wanduhr *f*, Zeitmesser *m.* — 4. alt-ind.: Zeit *f* v. 24 Minuten. — 5. anglo-ind.: Stunde *f.*

Ghuznee (gōʳ′ſ-nī) *npr., id.* (Stadt in Afghanista'n, Schlachten 1839 und 1842).

ghyll (gil) *s.* ⚠+ für gill[3].

Gi., gi. *abbr.* = gill(s)[5].

Giah (gâīʻ-a) *npr.* Giah *n* (2. Sam. 2,24).

giambeux † (dǧâīʻm-bū) *s/pl.* = jambeux.

giant (dǧâīʻ-ᵊnt) [fr. *géant*; lt., grch. *gigas*] **I** *s.* Riese *m*, Giga'nt *m*; G.'s Causeway od. Causey s. causeway 1. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ☿: ~ fennel gemeines Steckenkraut (*Fe'rula commu'nis*); fetid ~ fennel stinkendes Steckenkraut (*Fe'rula scorodo'sma*); *orn.* ~ fulmar Riesen-Sturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*); ☿ ~ puff-ball Riesenbo'vist *m* (*Lycope'rdon gigante'um*); ~ stride Rundlauf *m* (Turn-Vorrichtung).

giantess (dǧâīʻ-ᵊn-tᵉß) *s.* Riesin *f.*

giantise ④ (dǧâīʻ-ᵊn-tâīſ) *v/n.* ①b. den Riesen spielen.

giantish ↖ (~tĭſch) *a.* riesenhaft.

giantism ↖ (~tĭſm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-kettle (dǧâīʻ-ᵊnt-kĕtl) *s.* Art tiefer Kessel, von im Wasser wirbelnden Steinen gebildet, bsd. an der Küste Norwegens.

giant-killer (~til-ᵉr) *s.* Riesentöter *m.*

giant*like* (~lâīk), **~ly** ↖ (~lᵉ) *a.* giga'ntisch, riesenhaft, ungeheuer. [Dynami't *n.*]

giant-powder (~-pâū-dᵉʳ) *s., chm.* Art

giant-queller (~-twĕl-ᵉr) *s.* Riesentöter *m.*

giantry ↖ (dǧâīʻ-ᵊn-tnᵉ) *s.* Riesengeschlecht *n.*

giantship (~ᵊnt-ſchĭp) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-swing (dǧâīʻ-ᵊnt-ßwĭnᵍ) *s.* Turnwesen: Riesenschwung *m.*

giaour (dǧâūʳ) [türk. *jawr*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

Gib[1] F (dǧĭb) *abbr.* = Gibraltar.

gib[2] (dǧĭb, *WB.* gĭb) [a/f. *gibe*] **I** *s.* 1. *provc.* Hakenstock *m.* — 2. ⚒ *provc.* Stütze *f*, Strebe *f.* — 3. ⚙ Gegen-, Hakenkeil *m.* — 4. ⚙ *mach.* ~s *pl.* Gegenschließen *f/pl.* mit Absätzen; ~ and key oder ~ and cotter Keil *m* und Lösekeil *m.* — 5. ⚙ Kranbalken *m*, Ausl(i)eger *m*; ⚓ Klüver *m* (auch jib). — 6. *cant* Unterlippe *f* des Pferdes; *fig.* to hang one's ~ das Maul hängen lassen. — **II** ⚙ *v/a.* ①e. 7. mit Hakenkeilen befestigen, verteilen. — **III** *v/n.* ①e. 8. störrisch sein (Pferde).

gib[3] (gĭb od. dǧĭb) [*abbr.* v. Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] **I** † *s.* 1. F Katze *f*; alter Kater, F Peter *m.* — **II** † *v/n.* 2. wie ein Kater läufisch sein, miauen. — **III** *v/a.* ①e. 3. † e-n Kater kastrieren. — 4. *Am.* Fische ausnehmen. [*m.*]

gib-bartas (dǧĭb-bâʳ′-tᵃß) *s., zo.* Art Wal

gibber[1] (gĭʻb-ᵇᵉr) [gab[1]] *v/n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen.

gibber[2] *Am.* (~ od. dǧĭʻb-ᵇᵉr) *s.* j. der Fische ausnimmt. [terung der Kelchbasis.]

gibber[3] ☿ (~) [lt.] *s.* taschenartige Erwei-

gibber[4] (dǧĭʻb-ᵇᵉr) *s.* störrisches Pferd.

gibber-gabber † (gĭʻb-ᵇᵉr-găb-ᵇᵉr) *s.* Geschwätz *n*, Geschnatter *n.*

gibberish (gĭʻb-ᵇᵉ-rĭſch) **I** *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen. — **II** *a.* unverständlich, kauderwelsch.

gibberishing (~ĭnᵍ) *a.* = gibberish.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ↯ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⚠+ incorrect; ♎ scientific;

gibberose ♀ † (gi′b-ᵉ-nōß) *a.* = gibbous 3.
gibbet[1] (ᵈGi′b-ᵉt) [*fr. gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m.* — 2. ⊙ *carp.* Quer-holz *n*, -balken *m.* — 3. ⊙ Kran-balken *m*, -arm *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up); to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH.II.IV,b,3,2,282*). — 5. den Namen an den Galgen anschlagen, an den Pranger stellen. — **Vgl. ~**[2].
gibbet[2] (~) *s.* ⚓ für gigot.
gibbet-tree (ᵈGi′b-ᵉt-tui) *s.* Galgen *m.*
gibbier † (ᵈGi′b-iᵉr) *s.* = gibier.
gibble-gabble F (gi′bl-gäbl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m.*
Gibbon[1] (gi′b-ᵉn) *npr.*: Edward ~ englischer Geschichtschreiber (1737–1794).
gibbon[2] (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-Affe *m* (*Hylo'bates*).
gib-boom (ᵈGi′b-būm) *s.* 1. ⊙ Ausl(i)eger *m.* — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).
gibbose (gi′b-ōß) *a.* = gibbous.
gibbosity (gi^{s}-bo′ß-^{s}-tᵉ)[gibbous] *s.* 1. höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f.* — 2. ♀ = gibber[3].
gibbous (gi′b-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. buckelig, höckerig. — 2. gewölbt. — 3. ♀ taschenartig erweitert.
gibbousness (~-nᵉß) *s.* = gibbosity.
Gibbs (gibß) *npr.* (Prſn.).
gibbsite ♁ (gi′b-ſait) *s.*, *min.* Gibbsi't *m.*
gibby (gi′b-ᵉ, ᵈGi′b-ᵉ) *dim.* von gib[3].
gibby-lamb *provc.* (gi′b-^{s}-läm) *s.* 1. neugeborenes Lamm. — 2. verschnittenes Lamm. — 3. Gänschen *n.* [F Peter *m.*]
gib-cat (gi′b- od. ᵈGi′b-kät) *s.* (alter) Kater.
gibe[1] (ᵈGäb) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f.* — **II** *v/a.* ①b. höhnen, aufziehen, verspotten; to ~ out of mit Hohn fortweisen. — **III** *v/n.* ①b. (at) spotten über, sticheln auf. — **Vgl. ~**[2].
gibe[2] ⚓ (ᵈGäb) *v.* f. jibe[2]. — **Vgl. ~**[1].
gibel (gi′b-ᵉl) [dtsch Giebel] *s.*, *ichth.* Giebel *m*, Steinkarausche *f* (*Cara'ssius gibe'lio*).
Gibeline (gi′b-^{s}-lin, ~lāin) = Ghibelline.
gibelio (g^{s}-bi′-l^{s}-o) *s.*, *ichth.* = gibel.
Gibeonite (gi′b-^{s}-^{s}-nait) *s.* 1. *bibl.* Gibeoni'ter *m* (Einwohner der Stadt Gi'beon). — 2. *fig.* Sklave *m* niederster Art.
giber (ᵈGäi′-bᵉr) *s.* Höhner *m*, Spötter *m.*
gib-fish ⑤ *provc.* (gi′b-fiſch) *s.*, *ichth.* männlicher Lachs. [pret *n*, Wild *n.*]
gibier † (fr.: Gi-biē′) [fr.] *s.* Federwild.
gibingly (ᵈGäi′-bin^{s}-lᵉ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.
gib-keeler *Am.* (gi′b-ki-l^{s}ᵉr) *s.* = gib-tub.
giblet (ᵈGi′b-l^{s}t) [a/f. *gibelet*] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen 2c.); Gänseklein *n.* — 2. ↖ Lumpen *m/pl.* — **II** *a.* 3. aus den inneren Teilen von Geflügel (Gans 2c.) gemacht; Gänse-...; ~ pie Gänsepaste'te *f.*
Gibraltar (ᵈG^{s}-brä′l-t^{s}ᵉr) [ar. *Gebel-al-Tarik*: Fels des Tarik] *abbr.* **Gibr.** *s.* 1. Gibra'ltar *n* (Vorgebirge und engl. Festung am Eingange des Mittelmeeres); Strait(s) of ~ Straße *f* von G. — 2. ~ of America = Quebec. — 3. ⚗ harter Kandiszucker (a. ~ rock). — 4. *zo.* ~ ape Magot *m* (*I'nuus ecauda'tus*). [Katzen-art *f*, Katerschaft *f.*]
gibship † (gi′b- oder ᵈGi′b-ſchip) *s.*, *co.*
Gibson (*WB.* gi′b-ß^{s}n) *npr.* (Prſn.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).
gibstaff (*CT.D.* ᵈGi′b-, *WB.* gi′b-ßtaf), *pl.* **~staves** (~ßtēwſ oder ~ßtāwſ) *s.* 1. ⚓ Peilstock *m*; Bootsstange *f.* — 2. † Fechtstock *m* (bei Stiergefechten).
gib-tub *Am.* (gi′b-töb) *s.* Trog *m* zum Ausnehmen der Fische.
Gichtelian (gich-ti′-l^{s}n) [Gichtel (prot. Sektenstifter, 1638–1710)] *s.*, *eccl.* Gichtelia'ner *m*, Engelsbruder *m.* [der Schafe.]
gid (gid) [giddy] *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f*]
gid(d) *provc.* (ᵈGid) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f* (= jack-snipe).
gidded † (gi′d-ᵉd) *a.* starr vor Schreck.
giddily (gi′d-^{s}-lᵉ) *adv.* zu giddy.
giddiness (gi′d-^{s}-nᵉß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m*; to have a ~ in one's head den Schwindel haben; paralysing ~ Schwindel-lähmung *f.* — 2. Wankelmut *m* 2c. (s. giddy). — 3. *vet.* = gid.
giddish † (gi′d-iſch) *a.* närrisch.
giddy (gi′d-ᵉ) [m/c. *gidie*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd; I feel ~ es schwindelt mir, der Kopf ist mir eingenommen; to turn ~ schwindelig werden, den Schwindel bekommen. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig, gedankenlos; ~ as a goose höchst leichtsinnig oder unbesonnen. — 5. *fig.* ~ with trunken von. — **II** † *v/a.* 6. schwindelig machen. — **III** *v/n.* ①d. 7. sich schnell drehen.
giddy-brained (gi′d-^{s}-brēnd) *a.* = giddy 4.
giddy-head (~-hēd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.
giddy-headed (~-hēd-ᵈᵉd) *a.* = giddy 4.
giddyish ↖ (gi′d-^{s}-iſch) *a.* et. schwindelig.
giddy-paced (~-pēßt) *a.* wankend, taumelnd.
giddy-pate (~-pēt) *s.* = giddy-head.
giddy-pated (~-pē-tᵉd) *a.* = giddy 4.
Gideon (gi′d-^{s}-^{s}n) *npr.* Gi'deon *m* (Richter 6, 11).
Gidom (gäi′-dᵉm) *m*) *npr.* Gi'deom *n* (Richt. 20, 45).
gid-roll ⑤ ⚙ (gi′d-nōl) *s.* Schnellwalze *f.*
gie[1] Schott. und *provc.N.* (gī) *v.* (*pret.* ga, gae, gied; *p.p.* gien) = give[1] und [2].
gie[2] † (gäi oder gī) *v/a.* führen.
gier-eagle † (ᵈGi′ʀ-igl) *s.*, *bibl.* Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); Luther: Rohrdommel *f* (3. Mos. 11, 18).
gies (gīß) *s/pl.* starke Matten *f/pl.* aus Baumrinde.
gif † oder Schott. (gif) *cj.* = if. [rinde.]
Giffard's injector ⚙ (gi′f-^{s}ᵉd in-ᵈGe′t-t^{s}ᵉr) *s.* Giffardscher Inje'ktor, Dampfstrahlpumpe *f.* [seitiges Schenken u. Nehmen.]
giff-gaff Schott. u. *provc.* (gi′f-gäf) *s.* gegen-
giffin † (ᵈGi′f-in), **~y** † (-ᵉ) *s.* = jiffy.
Gifford (gi′f-ᵉᵈd) *npr.* (Prſn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1756–1826).
gift (gift) [a/c.; vgl. dtsch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; ⚸. — 2. Geben *n.* — 3. (Geistes-, Natur-)Gabe *f*, Talent *n*; ⚸. — 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; ⚸. — 5. ehm. jur.: Schaffung *f* eines in der Erbfolge beschränkten Grundbesitzes. — 6. F Nagelblüte *f*, mst ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 7. F oder fast †: schenken. — 8. begaben.

Zu ~ **1**: new-year's ~s *pl.* Neujahrsgeschenke *n/pl.*; I would not have it for (od. at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben); *prvb.* ~s blind men's eyes Geschenke machen die Weisen blind; ~s from enemies are dangerous Geschenk vom Feind ist schlimm gemeint.

Zu ~ **3**: F ~ of (the) gab Redefertigkeit *f*, gutes Mundwerk; *bibl.* ~ of tongues Fähigkeit *f*, in fremden Zungen zu reden; ~ of wit Gabe *f* des Witzes; ~ for languages, drawing, &c. Sprachen-, Zeichen- 2c. Talent *n.*

Zu ~ **4**: jur.: deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; jur.: ~ by will Lega't *n*, Vermächtnis *n*; this post is in the king's ~ der König vergiebt diese Stelle.

Zu ~ **6**: *prvb.* a ~ on the thumb is sure to come, a ~ on the finger is sure to linger (die „Nagelblüte“ auf dem Daumen bedeutet ein zu erhaltendes Geschenk, einen sicheren Glücksfall, während letzterer zweifelhaft ist, wenn der Zeigefinger „blüht“).

gifted (gi′f-tᵉd) *a.* begabt.
giftedness (gi′f-tᵉd-nᵉß) *s.* Begabung *f.*
gift-enterprise ⚗ (gi′ft-e′n-t^{s}ᵉr-pnaiſ) *s.* Prämien-Unternehmen *n* (z.B. Büchervertrieb mit Prämien als Zugabe).
gift-horse (gi′ft-ho′ᵉß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise beurteilen.
giftie Schott. (gi′f-tᵉ) *s.* Gabe *f*; Fähigkeit *f.*
giftling (gi′ft-liu^{n}) *s.* kleine Gabe.
gift-rope ⚓ (gi′ft-nōp) *s.* Schlepptau *n.*
gig[1] (gig) **I** *s.* 1. ♂ † (auch ᵈGig) Geige *f.* — 2. † Sausen *n* des Windes. — 3. et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig *f* (*m*); d) ⊙ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.* — 4. leichtfertige Person; lose Dirne. — 5. *provc.* Spaß *m*, Lustigkeit *f*; Tanz *m.* — 6. *cant*: a) = farthing; b) Nase *f.* — 7. by ~s! meiner Six! — **II** *v/n.* ①e. 8. † oder *provc.* sich eilig fort- (oder hin und her) bewegen. — 9. ⊙ Tuchmacherei: rauhen (mit der Rauhmaschine). — **III** *v/a.* ①e. 10. leicht oder rasch bewegen. — **Vgl. ~**[2] u. [3].
gig[2] (gig) **I** *s.* Harpu'ne *f* (z. fishgig); Fischstachel *m*, Elger *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen. — **Vgl. ~**[1] u. [3].
gig[3] † (~) *v/a.* (er)zeugen. — **Vgl. ~**[1] u. [2].
gigantal † (ᵈGäi-gä′n-tᵉl) [lt.] *a.* riesig.
giganteau (~gän-ti′-^{s}n) [lt. *giga'nteus*] *a.* giga'ntisch, mächtig.
gigantesque (~tᵉ′ßt) [fr.] *a.*, *poet.* riesenhaft; Riesen-... [riesenhaft, gewaltig.]
gigantic (ᵈGäi-gä′n-tik) *a.* giga'ntisch,
gigantical ↖ (~tᵉ-l^{s}l) *a.* □ = gigantic.
giganticide ↖ (~ßäid) *s.* 1. Riesentöter *m.* — 2. Töten *n* von Riesen.
gigantieness ↖ (~tik-nᵉß) *s.* Riesengröße *f.*
gigantine † (ᵈGäi-gä′n-tin) *a.* = gigantic.
gigantism (~tiſm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*
gigantolite ♁ (~l^{s}-läit) *s.*, *min.* Art Korduri't *m* mit großen Krysta'llen.
gigantological (ᵈGäi-gän-t^{s}-lō′ᵈG-^{s}-t^{s}l) *a.* Lehre v. (od. Abhandlung über) Riesen betr.
gigantology (~lō′l-^{s}-ᵈGᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von (oder Abhandlung *f* über) Riesen.
gigantomachy (~lō′m-ä-kᵉ) [grch.] *s.*, *myth.* Giga'ntenkampf *m.*
gig-barrel ⚙ (gi′g-bär-^{s}l) *s.* Tuchm.: Kardentrommel *f.* [am Schilde.]
gige ⚔ (gidG od. gidG) *s.* ehm.: Riemen *m*
gigerium ♁ (ᵈG^{s}-ᵈGi′-n^{s}-^{s}m), *pl.* **~a** (~n^{s}-a) [mlt.] *s.*, *orn.* = gizzard 1.
gigger[1] ⚙ (gi′g-^{s}ᵉr) *s.* Tuchm.: Rauher *m.*
gigger[2] *Am.* (~) *s.* = gigman[2].
gigget † (ᵈGi′g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gigging-machine ⚙ (gi′g-in^{s}-mä-ſchīn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*
giggit *Am.* (gi′g-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* schnell wegbringen. — **II** *v/n.* sich rasch bewegen; to ~ away rasch davonfahren.
giggle (gigl) [vgl. gaggle] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*
giggler (gi′g-l^{s}ᵉr) *s.* Kichernde(r).
giggot † (ᵈGi′g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gig-lamp (gi′g-lämp) *s.* 1. Wagen-lampe *f*, -laterne *f.* — 2. *ent.* = firefly. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*, Pincenez *n*; b) = four-eyes.
gig*let* † (gi′g-l^{s}t), **~lot** † (~l^{s}t) **I** *s.* flatterhaftes, leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig, verbuhlt.
gig-machine ⚙ (gi′g-mᵃ-ſchin) *s.* = gigging-machine.
gig*man*[1] (gi′g-män), *pl.* **~men** (~mën) *s.* 1. j. der ein Gig (s. gig[1] 3 b) besitzt od. fährt. — 2. *fig.* Philister *m*; (Geld-)Protz *m.*
gig*man*[2] (~), *pl.* **~men** (~mën) *s.* Harpunierer *m*, j. der Fische spießt.
gigmaness ↖ (~mᵃ-nᵉß) *s.* Philisterin (*CL.*).

gigmania ↖ (gig-mē′-nia Ⓢ) *s.* Protzentum *n* (*CL.*). [philister-, protzen-haft.]
gigmanic ↖ (gig-mă′n-ik) *a.* (~ally *adv.*)]
gigmanity ↖ (~ᵏ-tᵉ) *s.* philiströses, protzenhaftes Wesen. [machine.]
gig-mill ⚙ (gi′g-mil) *s.* = gigging-
gignitive ↖ (dǧi′g-nᵘ-tiv)[lt.] *a.* erzeugend.
gigot (dǧi′g-ᵒt) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m*. — 2. † Fleischschnitte *f*. [Kammdeckel *m*.]
gig-saddle ⚙ (gi′g-ſădl) *s.* Sattlerei: [Fuhrmannssitz.]
gig-saw ⚙ (gi′g-ſă) *s.* 1. Art Fourniersäge *f*. — 2. tragbare Sägevorrichtung.
gigsman ⚓ (gi′gſ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Gigfahrer *m*, j. von der Bemannung e-r Gig. [sich zum Fahren e-s Gigs eignet).]
gigster (gi′g-ſtᵉr) *s.* Gigpferd *n* (Pferd, das)
gigtree ⚙ (gi′g-trī) *s.* Sattlerei: Gestell *n* des Kammdeckels. [der vier Flüsse des Paradieses).]
Gihon (gāᵉ′-hŏn) *npr.*, *bibl.* Gihon *m* (e-r)
Gil[1] (gil) *dim.* von Gilbert.
Gil[2] (dǧil) *dim.* v. Gillian (Julian); s. Gill[1].
Gila (hi′-la) *npr.* Gila *m* (Fluß Neu-Mexiko's u. Arizona's); *zo.* ~ monster giftige Krusteneidechse (*Helode'rma suspe'ctum* und *ho'rridum*). [Fisch (*A'rius Pa'rkeri*).]
gilbacker (gi′l-băk-ᵉr) *s.*, *ichth.* weißartiger
Gilbert (gi′l-bᵉrt) *npr.* Gilbert *m* (Vn. und Prsn.); *eccl.* St. ~ Stifter des Gilberti'nerordens (12. *sæ.*); William ~ Leibarzt Elisabeths (1544–1603); William Schwenck ~ engl. Dramatiker und Humorist (geb. 1836).
Gilbertine (gi′l-bᵉr-tin, *IMP.D.* ~tāᵉn) *s.* Gilberti'nermönch *m* oder -nonne *f*.
gilbertite ♂ (~tāᵉt) *s.*, *min.* Gilberti't *m*.
Gilboa (gil-bō′-a od. gi′l-bᵒ-a) *npr.* Gilbo'a (Gebirge Palästi'na's, 1. Sam. 28,4).
gild[1] (gild; *Hom.* guild) [a/e. *gyldan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) *v/a.* 1. vergolden (a. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere geben (*dat.*). — 3. †: a) mit Geld versehen; b) zu Gelde machen. — 4. † betrunken machen; ~ed over angeheitert.
☞ **gild**[2] (gild), &c. s. guild, &c.
gildable † (gi′l-bᵊbl) *a.* = geldable
gild-ale (gi′ld-ēl) *s.* = guild-ale.
Gildas (gi′l-dăs) *npr.*: Cormac ~ schrift. Belehrter u. Gelehrter († um 570 zu Malmesbury).
gildate † (gi′l-dēt) *v/a.* zu Gilden machen.
gild-brother (gi′ld-brᵾ*dh*-ᵉr) *s.* = guildbrother.
gilden † (gildn) *a.* golden, vergoldet.
gilder (gi′l-dᵉr) *s.* 1. Vergolder *m*; ⚙: ~'s frame Vergolderscheibe *f*; ~'s furnace Schutz-ofen *m*; ~'s wax Glühwachs *n*. — 2. ✾ holländischer Gulden (s. guilder).
gildhall (gi′ld-hāl) *s.* = guildhall.
gildic (gi′l-dik) *a.* = guildic.
gilding ⚙ (gi′l-din[g]) [gild[1]] *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*; ℔. — 2. Vergoldermasse *f*. — 3. Goldfarbe *f* e-s geräuch. Herings.
Zu ~ 1 ⚙: burnished ~ Vergoldung *f* mit Blattgold; cold ~ V. durch Anreiben, kalte V.; dead ~ matte V.; hatched ~, rough ~ schraffierte V.; japanner's ~ Lackvergoldung *f*; ~ by burning-in Feuervergoldung *f*; ~ by dipping nasse V.; ~ by friction, ~ by the rag Vergoldung *f* durch Anreiben; ~ with gold leaf Blattvergoldung *f*; ~ in oil Ölvergoldung *f*; ~ on water-size = distemper-~. [Vergolderpinsel *m*.]
gilding-*brush* ⚙ (gi′l-din[g]-brŏſch) *s.*
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Vergolderpresse *f*. [Polimen't *n*.]
~-size ⚙ (~-ſāᵉz) *s.* Vergoldergrund *m*,
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Buchb.: Vergolderstempel *m*.
~-wax ⚙ (~-wăks) *s.* Glühwachs *n*.
gild-rent (gi′ld-rĕnt) *s.* = guild-rent.
gildry schott. (gi′ld-rᵉ) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.
gildship † (gi′ld-ſchip) *s.* Gilde *f*.
Gilead (gi′l-ē-ăd) *npr.* Gi'lead *n* (Gebirge u. Landstrich Palästina's; s. a. balm 1 ☤ u. 3 ☤).
Giles (dǧāᵉlſ) *npr.* 1. Vn.: a) Julius *m*; b) Ägi'dius *m*. — 2. St. ~ Kirchspiel in London (früher verrufen wegen s-r Einwohner); † St. ~'s breed Diebsgesindel *n*; † St. ~'s Greek Gaunersprache *f*. [taille.]
gilet (fr.: Gi-le′) *s.* westen-artige Frauen-
Gilfillan (gil-fi′l-ᵊn) *npr.*: George ~ schott. Kritiker u. Schriftsteller (1813–1878).
Gilgal (gi′l-găl) *npr.*, *bibl.* Gilgal *n* (Ort bei Jericho, jetzt Tell Tscheldschul).
gil-guy ⚓ (gi′l-gā′) *s.* Ladebaumholer *m*.
gil-hooter *provc.* (dǧi′l-hū-tᵉr) *s.* = barn-
gilian (dǧi′l-ᵉn) *s.* f. Gillian II. [owl.]
Gill[1] (dǧil) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] **I** *npr.* 1. Vn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*; *prvb.* every Jack must have his ~ jeder Hans hat sein Gretchen. — **II g~** *s.* 2. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 3. F *od. contp.* leichtfertiges Mädchen, Dirne *f*. — 4. ✾ (verkürzt für F gill-creep-by-the-ground oder gill-run-over-the-ground) Gundermann *m* (*Gleco'ma hedera'cea*). — 5. = gill-beer.
gill[2] (gil) [m/e. *gile*] **I** *s.* 1. Kieme *f* der Fische ꝛc. — 2. Kehllappen *m* unter dem Schnabel der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn); *sl.* to look blue about the ~s niedergeschlagen aussehen. — 4. ✾ Lame'lle *f*, Plättchen *n* der Pilze. — 5. P Busen *m*. — 6. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*. — 7. F *iro.* j. der hohe Vatermörder trägt. — 8. ⚙ = gill-frame. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit e-m Wandnetz fischen. — 10. ⚙ hecheln. — **III** F *v/n.* ①a. 11. Fische: Kiemen beim Schwimmen öffnen.
gill[3] *provc.N.* u. schott. (gil) [m/e. *gille* Höhle] *s.* 1. waldige Bergschlucht (mit Gießbach). — 2. ⚙ Falte *f*, Höhlung *f* im Blech.
gill[4] *provc.* (gil) *s.* Fuhrwerk *n* für Bauholz.
gill[5] (dǧil) [a/s. *gelle*] *s.* 1. Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; stellenweise, zB. Nord-England, = ½ Pinte; s. a. S. XXI). — 2. *provc.* Pinte *f* Bier. — Vgl. **~**[1] bis [4].
gillach (gi′l-ăch) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæ'na*).
gill-ale (dǧi′l-ēl) *s.* = gill-beer.
gill-arch (gi′l-ā-tſch) *s.*, *ichth.* Kiemenbogen *m*.
gillaroo *provc.* (gil-ă-rū′) *s.*, *ichth.* Art Bachforelle *f* (*Salmo fa'rio stoma'chicus*; auch ~-trout).
gill-bar (gi′l-bā′ᵉr) *s.*, *ichth.* = gill-arch.
gill-beer (dǧi′l-biᵉr) *s.* Gundermannbier *n*.
gill-box ⚙ (gi′l-bŏkß) *s.* = gill-frame 1.
gill-breather (gi′l-brī-*dh*ᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-atmer *m*. [licht *n*.]
gill-burnt-tail † (dǧi′l-bō-ᵉrnt-tē′l) *s.* Irr-
gill-*cavity* (gi′l-kăv-ᵉ-tᵉ), **~-chamber** (~-tſchēm-bᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemenhöhle *f*.
gill-cleft (~-klĕft) *s.*, *ichth.* Kiemenspalte *f*.
gill-comb (~-kōm) *s.*, *zo.* Kammkieme *f* e-s Weichtiers. [deckel *m*.]
gill-cover (~-kŏw-ᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-
gill-creep-by-the-ground ✾ F (dǧi′l-krīp-bā′-*dh*ᵉ-grāu′nd) *s.* s. Gill[1] 4.
giller (gi′l-ᵉr) [gill[2]] *s.* 1. Wandnetzfischer *m*. — 2. Angelschnur *f* aus Roßhaar.
Gillet (dǧi′l-ᵉt) [*dim.* Gill[1]] **I** *npr.* Julchen *n*. — **II** F **g~** *s.* mutwilliges Mädchen; leichtfertige Dirne. [Kiemenfaser *f*.]
gill-filament (gi′l-fi′l-ă-mĕnt) *s.*, *ichth.*
gill-fishing (gi′l-fi′ſch-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit Wandnetzen.
gill-flap (gi′l-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.
gill-flirt fast † (dǧi′l-flĕrt) *s.* s. Gill[1] 3.
gill-frame ⚙ (gi′l-frēm)[gill[2]] *s.* 1. Spinn.: Hechel-kamm *m*, -appara't *m*. — 2. Loch-, Bohr-maschine *f*. [barn-owl.]
gill-hooter *provc.* (dǧi′l-hū-tᵉr) *s.* =
gill-house (dǧi′l-hauß) *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier ꝛc. verschenkt wird.
Gillian (dǧi′l-ᵉn) [Gill[1]] **I** *npr.* (Vn.): a) Julia'ne *f*; b) Ägi'dia *f*. — **II g~** *s.* (leichtfertiges) Mädchen; Dirne *f*.
gillie schott. (*CT.D.* gi′l-ᵉ, *WB.* dǧi′l-ᵉ)[gälisch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*; Page *m*; ehm.: ~ white-foot oder ~ wet-foot Knecht, der seinen Herrn über Gräben ꝛc. trug.
Gillies (gi′l-ᵉs) *npr.* (Prsn.).
gilliflower ✾ (dǧi′l-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* = gillyflower. [barn-owl.]
gillihowter schott. (dǧi′l-ᵉ-hū-tᵉr) *s.* =
gilling (gi′l-inᵍ) *s.* 1. = gill-fishing. — 2. *ichth.* zweijähriger Lachs.
gilling-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) [gill[2]] *s.* = gill-frame 1. [gillyflower.]
gilliver ✾ † oder *provc.* (dǧi′l-ᵉ-wᵉr) *s.* =
gill-lid (gi′l-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.
gill-machine ⚙ (gi′l-mă-ſchīn) *s.* = gill-frame. [*ichth.* Kiemenhaut *f*.]
gill-membrane (gi′l-mĕ′m-brēn) *s.*,
gill-net (gi′l-nĕt)[gill[2]] *s.* Fischerei: Wandnetz *n*. [Wandnetz fischt.]
gill-netter (gi′l-nĕt-ᵉr) *s.* j. der mit e-m
gill-netting (gi′l-nĕ′t-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit einem Wandnetz.
gillofer ✾ † (dǧi′l-ᵒ-fᵉr) *s.* = gillyflower.
gill-opening (gi′l-ō′pn-inᵍ) *s.*, *ichth.* Kiemen-öffnung *f*.
Gillot[1] (gi′l-ᵒt) *npr.* (Prsn.).
gillot[2] † (dǧi′l-ᵒt) *s.* = gillet.
gill-over-(the-)ground ✾ F (dǧi′l-ō-wᵉr-(*dh*ᵉ-)grāu′nd) *s.* s. Gill[1] 4.
gill-plate (gi′l-plēt) *s.*, *ichth.* Kiemenplättchen *n*. [*f* eines Weichtiers.]
gill-plume (~-plūm) *s.*, *zo.* Kammkieme
gill-raker (gi′l-rē-kᵉr) *s.*, *ichth.* horniger Fortsatz an der inneren Seite e-s Kiemenbogens.
☞ **gillravage**, &c. s. gilravage, &c.
Gillray (gi′l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757–1815).
gill-run-over-the-ground ✾ F (dǧi′l-rŏn-ō-wᵉr-*dh*ᵉ-grāu′nd) *s.* s. Gill[1] 4.
gill-sac (gi′l-ſăk) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhöhle *f*. — 2. beutel-artige Kieme der Rundmäuler.
gill-slit (gi′l-ſlit) *s.*, *ichth.* Kiemenspalte *f*.
gilly schott. (gi′l-ᵉ, *WB.* dǧi′l-ᵉ) *s.* = gillie.
gillyflower ✾ (dǧi′l-ᵉ-flau-ᵉr) [a/s. (*clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. Goldlack *m* (*Chei'ranthus Cheiri*) (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*) (a. stock-~). — 4. Name verschiedener Blumen: Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*) (a. feathered ~); Garten-Nachtviole *f* (*He'speris matrona'lis*) (a. queen's ~, rogue's ~ od. winter-~); gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*) (a. sea-~); Sumpfprimel *f* (*Hotto'nia palu'stris*) (a. water-~). — 5. längliche dunkelrote Apfelart (auch ~ apple).
Gilman (gi′l-mᵃn) *npr.* (Prsn.).
Gilmore (gi′l-mōᵉr) *npr.* (Prsn.).
Gilolo (hi-lō′-lo) *npr.*, *geogr.* Gilolo (Djchilolo) *n* (größte der Molukken-Inseln).
Gilpin (gi′l-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert; John ~ Held in COWPER's *"The Diverting History of John ~"*; Bernard ~ „Apostel des Nordens" (1517–1583).
gilpy, ~ey schott. (gi′l-pᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies, ~eys**, ~pᵉſ) munterer Bursche, munteres Mädchen. — **II** *a.* heranwachsend, jugendlich.
gilravage schott. (gil-răᵉw-ᵉdǧ) **I** *s.* 1. Lustbarkeit *f*, lärmendes Vergnügtsein. — 2. Plünderung *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Verheerungen anrichten; plündern.
gilravager schott. (~ᵉ-dǧᵉr) *s.* Verheerer *m*.
gilse *provc.N.* (gilß) *s.*, *ichth.* junger Lachs.
Gilson (gi′l-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von to gild[1]. — Vgl. **~**[2] bis [5].

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚡ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

gilt[2] (gilt) **I** *a.* 1. vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* 2. Vergoldung *f*, Glanz *m*. — 3. *cant* Gold *n*. — **III** † *v/a.* 4. = gild[1].

gilt[3] † (~) [geld[2]] *s.* Geld *n*.

gilt[4] *prov.* (~) *s.*, *zo.* junge Sau.

gilt[5] † (~) *s.*, *cant* Dieb *m*.

gilt-backed ⊙ (gĭlt-bākt) *a.* Buchb.: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-bronze ⊙ (~-brŏnz) *s.* Goldbronze *f*

gilt-edge ⊙ (~-ĕdʒ) **I** *s.* Buchb.: Goldschnitt *m*. — **II** *a.* = gilt-edged.

gilt-edged (gĭlt-ĕdʒd) *a.* 1. ⊙ mit Goldschnitt (versehen). — 2. ✱ *sl.* (extra-, hoch-) fein, erster Klasse; ~ securities *pl.* ganz sichere (Wert-) Papiere *n/pl.*

gilthead ⑤ (gĭlt-hĕd) *s.*, *ichth.* 1. echte Dorade (*Chry'sophrys aura'ta*). — 2. nordischer Seebrasse(n) (*Page'llus centrodo'ntus*) (auch red ~). — 3. schwarz-ängiger Lippfisch (*Crenila'brus melops*). — 4. Boni'to *m* (*Sarda pe'lamys*).

giltpoll (gĭlt-pōl) *s.*, *ichth.* = gilthead 1.

gilttail (~tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gilt-tooling ⊙ (gĭlt-tū'-lĭŋ) *s.* Buchbind.: Goldpressung *f* (*ant.* blind-tooling).

gim † (dʒĭm) *a.* nett, hübsch gekleidet.

gimbal (gĭm-bŏl, *CT.D.* dʒĭm-bŏl) [m/c. *gemel*; lt. *geme'llus*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* zum Aufhängen des Kompasses. — 2. † verschränkte, in-ea-gefügte Arbeit (z. B. Ringe). — 3. † künstlicher Mechanismus (= gimcrack 2).

gimbal-jawed *Am.* (~-dʒād) *a.* mit vorstehendem losen Unterkiefer.

gimbal-ring ⊙ (~-rĭŋ) *s.* Mühlenbau: Haue *f*, Ankerkreuz *n*.

gimble ✎ *provc.* (gĭmbl) *v/n.* ①b. grinsen.

gimblet † od. *provc.* (gĭm-blĕt) = gimlet.

gimbol (gĭm-bŏl, *CT.D.* dʒĭm-bŏl) = gimbal.

gimcrack (dʒĭm-krăk) [gim] **I** *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechanismus, Spielerei *f*; Schnurrpfeiferei *f*; Tand *m*. — 3. ✎ Tausendkünstler *m*. — **II** *a.* 4. flitter-, prunkhaft. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Tand überladen.

gimcrackery (~-krē) *s.* Plunder *m*, Flitter *m*.

gime *provc.* (gāim) *s.* vom Wasser im Deiche gebildetes Loch.

gimlet ⊙ (gĭm-lĕt) [a/f. *guimbelet*] **I** *s.* 1. Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 2. mit e-m Frittbohrer ein Loch bohren in. — 3. ⚓ drehen (einen Anker auf dem Grunde um seinen Stock).

gimlet-eye F (gĭm-lĕt-āi) *s.* 1. ✎ Schielauge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimlet-eyed F (~-āid) *a.* scharfsichtig; spähend, krittel-ängig.

gimmal † (gĭm-ŭl, *CT.D.* dʒĭm-ŭl) **I** *s.* = gimbal. — **II** *a.* aus Gliederringen bestehend, künstlich verschränkt. [der Pferde.]

gimmal-bit † (~-bĭt) *s.* Kettengebiß *n*]

gimmal-ring † (~-rĭŋ) *s.* = gemel-ring.

gimmel † (~ĕl) *s.* = gimbal.

gimmer[1] *provc.N.* u. schott. (gĭm-ĕr) [isländ. *gymbr*] *s.*, *zo.* zweijähriges Mutterschaf.

gimmer[2] schott. (~) *s.*, *contp.* Weib *n*.

gimmer[3] (~, *CT.D.* dʒĭm-ĕr) *s.* 1. † = gimbal. — 2. *provc.* Angel *f* einer Thür.

gimmon † (gĭm-mŏn) *s.* Doppelring *m*.

gimp[1] ⊙ (gĭmp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen; ~ed embroidery erhabene Stickerei, die aus übersponnenen Pergamentstreifen besteht.

gimp[2] (gĭmp) *v/a.* ①a. zähneln.

gimp[3] (dʒĭmp) [jimp] *a.* zierlich, nett; winzig.

gimping ⊙ (gĭm-pĭŋ) *s.* = gimp[1].

gimp-lace ⊙ (gĭmp-lēs) *s.* = gimp[1].

gimpy *Am.* (dʒĭm-pĭ) *a.* lebhaft, behende.

gin[1] † (gĭn) [Simplex von begin] *v.* anfangen.

gin[2] schott. (gĭn) [again] *prp.* gegen.

gin[3] schott. (gĭn) *cj.* = if.

gin[4] (dʒĭn) [m/c. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. † Kunstgriff *m*. — 2. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 3. ⊙ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) † Folterbank *f*; b) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; c) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; d) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*; e) Ramm-maschine *f*, -gerüst *n*; f) durch Mühlenflügel getriebene Pumpe; g) ⚓ Löschrad *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit e-r Schlinge fangen. — 5. ⊙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen. [wein) *m*.]

gin[5] (~) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntwein)

gin[6] † (gĭn) *p.p.* = given.

gin[7] Austr. (dʒĭn) *s.* 1. Eingeborene *f*. — 2. altes Weib. [Block *m* e-s Hebebocks.]

gin-block ⊙ (dʒĭn-blŏk) *s.* Rolle *f* oder

gin-cheeks ⊙ (dʒĭn-tshīks) *s/pl.* Schenkel *m/pl.* eines Hebebocks.

gin-fizz *Am.* (dʒĭn-fĭz) *s.* Getränk aus Sesterwasser, Wacholderbranntwein etc.

gin-foundered (~-faun-dĕrd) *a.*, *sl.* vom Schnaps zu Grunde gerichtet. [gang[1]).]

ging † (gĭŋ) [a/e. *genge*] *s.* Trupp *m* (=)

gingal Ost-I. (*CT.D.* dʒĭn-gŏl, *WB.* dʒĭn-gāl) *s.* kleine, tragbare Kanone (= jingal).

gingas ✱ (dʒĭn-găs) [fr.] *s.* Matratzenleinwand *f* (karierte Leinwand aus Rouen).

ginge ⚒ *provc.* (gĭndʒ) *v/a.* ①b. e-n Schacht aus-tonnen oder -schroten.

gingeley, ~elie, ~ely, ~elly ✱ Ost-I. (dʒĭn-dʒĕ-lē) *s.* = gingili.

ginger[1] (dʒĭn-dʒĕr) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] **I** *s.* 1. ✱ echter Ingwer (*Zi'ngiber officina'le*); *Am.* wild ~ cana'dische Haselwurz (*A'sarum canade'nse*); ✱ green ~ s. adrak. — 2. Gelblich-Braun *n*. — 3. *cant* gelbbraunes Pferd; prächtiges, mutiges Pferd. — 4. *sl.* Rotkopf *m*. — **II** *a.* 5. Ingwer-...; ~ cordial Ingwerlikör *m*. — 6. *co.* gelblich-braun; rötlich.

ginger[2] *provc.* oder *Am.* (~) *a.* □ (s. **~ly**) zerbrechlich, zart. — Vgl. ~[1].

gingerade (dʒĭn-dʒĕ-rēd) *s.* (schäumende) Ingwerlimona'de. [beer.]

ginger-*ale* (dʒĭn-dʒĕr-rē-ēl) *s.* = ginger-

~-bay (~dʒĕr-bē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~-beer (~-bĭr) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

~-brandy (~-brăn-dĕ) *s.* Ingwerlikör *m*.

gingerbread (dʒĭn-dʒĕr-brĕd) *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*. — 4. *cant* Geld *n*. — 5. Giles G~ Held e-s engl. Kindermärchens.

gingerbread-*maker* (dʒĭn-dʒĕr-brĕd-mē-kĕr) *s.* Pfefferküchler *m*.

~-nuts (~-nŏts) *s/pl.* Pfeffernüsse *f/pl.*

~-plum ✱ (~-plŏm) *s.* Kapuzinerpflaume *f* (Frucht von gingerbread-tree 2).

~-tree ✱ (~-trī) *s.* 1. Dum-palme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*). — 2. westafrikan. Baum mit genießbaren Steinfrüchten (*Parina'rium macrophy'llum*). [werk *n*.]

~-work (~-wĕrk) *s.* eitler Zierat, Flitter-

gingerette (dʒĭn-dʒĕ-rĕt') *s.* = gingerbrandy.

ginger-grass ✱ (dʒĭn-dʒĕr-grăs) *s.* 1. Kamel'heu *n*, wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon schœna'nthus*). — 2. Art grobes Gras (*Pa'nicum glutino'sum*).

ginger-*hackled* P (~-hăkld), **~-haired** P (~-hārd) *a.* = ginger-pated.

gingerly (~lĭ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

gingerness ✎ (~nĕs) *s.* Zartheit *f*, Behutsamkeit *f*. [oder Pfeffernuß *f*.]

ginger-nut (~nŭt) *s.* Art Lebkuchen *m*]

gingerous ✎ (dʒĭn-dʒĕ-rĕs) *a.* ingwerfarben, ingwer-artig; Ingwer-...

ginger-pated P (dʒĭn-dʒĕr-pē-tĕd) *a.* rot-, flachs-haarig.

ginger-pop P (~-pŏp) *s.* Ingwerbier *n*.

gingersnap (dʒĭn-dʒĕr-snăp) *s.* dünner, spröder Gewürzkuchen.

ginger-wine (dʒĭn-dʒĕr-wāin) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwerlimonade). [work.]

ginger-work † (~-wĕrk) *s.* = gingerbread-

gingerwort ✱ (~wĕrt) *s.* Scitamine'e *f*.

gingham ✱ (gĭn-ăm) [javanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] **I** *s.* 1. Gingan(g) *m* (im Garn gefärbtes Zeug). — 2. *sl.* Regenschirm *m*. — **II** *a.* 3. aus Gingan(g).

ginghamet ✱ (gĭn-ă-mĕt) *s.* geblümter Musselin mit Streifen.

gingili ✱ Ost-I. (dʒĭn-dʒĕ-lē) *s.* indischer Sesam (*Se'samum i'ndicum*).

ginging ⚒ *provc.* (dʒĭn-ĭŋ, *CT.D.* gĭn-dʒĭŋ) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes (*Derbsh.*). [*anat.* Zahnfleisch *n*.]

gingivæ ⚕ (dʒĭn-dʒāi-wī) [lt.] *s/pl.*, **gingival** ⚕ (*CT.D.* ~wĕl, *WB.* dʒĭn-dʒĕ-wĕl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingivitis ⚕ (dʒĭn-dʒĕ-wāi-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zahnfleisches.

gingko ✱ China u. Japan (gĭŋ-ko) *s.* (*pl.* ~es, ~los) krullfarnblätterige Salisbu'rie (*Salisbu'ria adiantifo'lia*; auch ~-tree).

☞ **gingle, gingler** †, &c. s. jingle, &c.

gingles † (dʒĭŋ-glz) [shingles] *s.*, *med.* Gürtel-rose *f*, -ausschlag *m*.

ginglyform ⚕ (dʒĭn-ĭ- od. gĭn-ĭ-glĕ-fōrm) *a.*, *anat.* = ginglymoid.

ginglymodian ⚕ (dʒĭn-ĭ- od. gĭn-ĭ-glĕ-mō-dē-ăn) *ichth.* **I** *a.* zu den Knochenhechten od. Kaimanfischen gehörig. — **II** *s.* Knochenhecht *m*, Kaimanfisch *m* (*Lepido'steus*).

ginglymoid ⚕ (dʒĭn-ĭ- od. gĭn-ĭ-glĕ-mŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenk-artig; angel-artig. [ĕ-ĭ) *a.* = ginglymoid.]

ginglymoidal ⚕ (dʒĭn-ĭ- od. gĭn-ĭ-glĕ-mŏĭ-dăl)

ginglymostomid ⚕ (dʒĭn-ĭ- oder gĭn-ĭ-glĕ-mŏ-stō-mĭd) *s.*, *ichth.* Art Hai *m*.

ginglymus ⚕ (dʒĭn-ĭ- oder gĭn-ĭ-glĕ-mŭs), *pl.* **~i** (~māi) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f*.

gingo ✱ (gĭŋ-go) *s.* = gingko.

gingras ♪ (dʒĭŋ-grăs) [grch.] *s.* Alt.: kleine gerade Flöte.

gingumbob (dʒĭŋ-gŭm-bŏb) *s.*, *sl.* Spielerei *f*, Lappalie *f*. [Göpel.]

gin-horse (dʒĭn-hōrs) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⊙ (dʒĭn-hāus) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

ginkgo ✱ (gĭŋ-go) *s.* = gingko.

ginkin (dʒĭŋ-kĭn) [irl.] *s.*, *ichth.* junger Lachs. [schenke *f*.]

gin-mill *Am.* (dʒĭn-mĭl) *s.*, *sl.* Schnaps-

ginn (dʒĭn) *s.* = jinn.

ginnee (dʒĭn-ī) *s.* = jinnee.

ginner schott. (gĭn-ĕr) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginnet † (dʒĭn-ĕt) *s.* Gaul *m*.

ginnie † (gĭn-ĭ) *s.* = guinea.

ginning ⊙ (dʒĭn-ĭŋ) [gin[4]] *s.* Spinnerei: Entkörnen *n* der Baumwolle.

ginnle schott. (gĭnl) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginny (dʒĭn-ĭ) **I** † *a.* schlau, verschlagen. — **II** *s.* Art Brech-eisen *n* zum Fensterheben.

ginny-carriage 🚃 (dʒĭn-ĭ-kăr-rĭdʒ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dʒĭn-păl-ăs) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

gin-pump ⊙ (dʒĭn-pŏmp) [gin[4]] *s.* durch Mühlenflügel getriebene Pumpe.

gin-race ⊙ (dʒĭn-rēs), **gin-ring** ⊙ (~-rĭŋ) *s.* Göpelspur *f* eines Pferdes.

ginseng ✱ (dʒĭn-sĕŋ) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurz (*Panax ginseng*); dwarf ~ Zwergkraftwurz (*Panax trifo'lium*).

gin-shop (dʒĭn-shŏp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dʒĭn-slĭŋ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-spinner (dʒĭn-spĭn-ĕr) *s.*, *cant* Branntweinbrenner *m*, Destillateur *m*.

gin-tackle ⊙ (~-tăkl) *s.* Art Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

gin-toddy (~-tŏd-ĕ) *s.* = gin-sling 2.

gin-tub ⚒ (dGĭ′n-tŭb) *s.* Fördergefäß *n.*
gin-wheel ⚙ (dGĭ′n-(h)wīl) *s.* 1. Borstenrad *n* der Entkörnungsmaschine. – 2. Heberolle *f.*
giobertite ⛏ (dGō-bĕ′R-tāĭt) [Gioberti (it. Chem., 1761–1834)] *s.* Gioberti't *m.*
giocoso ♪ (dGō-kō′-sō) [it.] *a.* scherzhaft.
Giottesque (dGŏ-tĕ′ßk) [Giotto (it. Maler, 1276–1336)] **I** *a.* Gio'tto's, nach Art des Giotto. — **II** ✎ *s.* Nachahmer *m* Giotto's.
gip[1] (dGĭp) *v/a.* ①e. = gib[3] 4.
gip[2] (dGĭp) [gyp] *s.*, *sl.* Aufwärter *m*, Bediener *m* eines Studenten (*Cam.*).
gipsen † (dGĭ′p-ßn) *s.* = gipsy.
gipsery † (dGĭ′p-ß-R°) *s.* = gipsyry.
gipsey † (dGĭ′p-ß°) *s.* u. *v.* = gipsy.
gipsify (⌒ß-fāĭ) *v/a.* ①d. zigeuner-ähnlich machen. [tasche *f.*]
gipsire † (⌒ßāĭ′) [fr.] *s.* Jagd-, Pilger-
gipsism † (dGĭ′p-ßĭsm) *s.* = gipsyism.
gipsologist (dGĭp-ßŏ′l-ŏ-dGĭßt) *s.* Kenner *m* der Sitten, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsology (⌒dGŏ°) *s.* Wissenschaft *f* von dem Wesen, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsous † (dGĭ′p-ß-ßŭs) *a.* = gypseous.
gipsy (dGĭ′p-ß°) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒ßĭ) 1. Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f*. — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n*. — 5. ⚙ = ⌒-winch. — 6. *ent.* Art Schmetterling *m*. — **II** *a.* 7. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch; ⌒ bonnet (oder hat) Hut *m* mit breiter Seitenkrempe, Zigeunerhut *m*; ⌒ van Zigeunerwagen *m* zum Wohnen, Schlafen ꝛc. — 8. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-...(Essen). — **III** *v/n.* ①d. 9. wie Zigeuner umherstreifen. — 10. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).
gipsydom (dGĭ′p-ß-dŏm) *s.* Zigeunertum *n*; Zigeuner *m/pl.*
gipsy-herb ♀ (⌒-(h)ō′rb) *s.* gemeiner Wolfstrapp (*Ly'copus europæ'us*). [= pilchard.]
gipsy-herring schott. (⌒-hĕ′R-ĭn[g]) *s.*, *ichth.*
gipsyism (dGĭ′p-ß-ĭsm) *s.* 1. Zigeunertum *n*. — 2. ✎ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f*.
gipsylike (⌒lāĭk) *a.* zigeuner-artig, -haft.
gipsyry ✎ (dGĭ′p-ß-R°) *pl.* ⌒ies (⌒R°ß) *s.* Zigeuner-Niederlassung *f*, -lager *n*.
gipsy-winch ⚙ (⌒-winsch) *s.*, *mech.* Art kleine Winde.
gipsy-wort ⑤ ♀ (⌒-wō′t) *s.* = gipsy-herb.
giptian † (dGĭ′p-schᵉn) *s.* = gipsy.
gip-tub (dGĭ′p-tŭb) *s.* = gib-tub.
giraffe (dGᵉ-RĂ′f) [ar. *zarāf(a)*] *s.* 1. *zo.* Giraffe *f*, Kamelpard *m* (*Camelopa'rdalis gira'ffa*). — 2. ⚒ Art Karren *m* für schiefe Ebenen. — 3. ♪ ehm.: Giraffenklavier *n* (Art aufrecht stehendes Spinett). — 4. G⌒ (*npr.*) *ast.* Giraffe *f* (Sternbild).
giraffid ⛏ (dGᵉ-RĂ′f-ĭd) *s.*, *zo.* = giraffe 1.
Giraldesian ⛏ (dGĭR-ᵉl-dē′-ßĭ-ᵉn) [*Giraldès*, fr. Anatom] *a.*, *anat.* gira'ldisch.
girandole (dGĭ′R-ᵉn-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girando'le *f*. — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f*. — 3. ⚙ aquatic ⌒ Wasserrad *n*. — 4. Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. — 5. ♀ straußförmiger Blütenstand. — 6. ✕ *frt.* Verbindung *f* mehrerer Minenkammern.
girasol (dGĭ′R-Ă-ßŏl), ⌒e (⌒ßōl) [fr.] *s.* 1. ♀ = heliotrope. – 2. *min.* Art Opa'l *m*.
girate † (dGāĭ′-Rēt) *v/n.* = gyrate.
gird[1] (gö°d) [a/e. *gyrdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ⌒ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ⌒ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt-up emsig, eifrig. — 2. umwickeln; um-geben, -schließen. — 3. *fig.* umgeben, versehen, bekleiden. — 4. to ⌒ oneself sich gürten; *fig.* sich fertig machen, vorbereiten. — **II** *s.* 5. Reifen *m*. — 6. † Gürtel *m*.
gird[2] (gö°d) [m/e. *gerden*, &c.; verwandt mit dtsch Gerte] **I** *v/a.* ①a. 1. † schlagen. — 2. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † mit Ungestüm laufen od. stürzen. — 4. höhnen, schmähen (at). — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Hieb *m* mit einer Gerte. — 6. Stich *m* bei Krankheiten. — 7. † Ruck *m*. — 8. *fig.* Stich *m*, Spott *m*, Vorwurf *m*. — 9. ✎ by fits and by ⌒s zu verschiedenen Malen; by ⌒s and snatches verstohlenerweise. — 10. *Am.* to take a ⌒ einen Versuch oder eine Anstrengung machen. — Vgl. ⌒[1].
girder[1] (gö°′-dᵉR) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*, Träger *m*, Unterzug *m*; joggled ⌒ Zahnbalken *m*; ⚒ ⌒ of a gin Spießbaum *m*.
girder[2] (⌒) *s.* Sati'riker *m*, Spötter *m*.
girder-bridge ⚙ (⌒-brĭdG) *s.* Balkenbrücke *f*; trussed ⌒ Brücke *f* mit verstärkten Trägern. [eisen *n*.]
girder-iron ⚙ (gö°′-dᵉR-āĭ′-ᵉn) *s.* Träger-
girding[1] (gö°′-dĭn[g]) *s.* 1. Gürten *n*. — 2. † Hülle *f*, Gürtel *m*. — Vgl. ⌒[2].
girding[2] (⌒) *s.* Verspotten *n*, Höhnen *n*.
girding-beam ⚙ (⌒-bīm) *s.* = girder[1] 2.
girding-hook (⌒-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.
girdle[1] (gö°dl) [a/e. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. Umfang *m*, Bezirk *m*. — 3. ⚙ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — 4. ⚒ *provcN.* Sandsteinbank *f*. — 5. ⚒ Lager *n*, Flöz *n*. — 6. † *fig.* Gewalt *f*; to have (oder hold) a p.'s head under one's ⌒ j-n in s-r Gewalt haben. — 7. † *ast.* Tierkreis *m*. — 8. ♀ handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*). — **II** *v/a.* ①b. 9. umgürten. — 10. umgeben, umschließen (auch to ⌒ about). — 11. *Am.* to ⌒ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). — 12. *fig.* herumfahren um, umse'geln.
girdle[2] schott. u. *provcN.* (gö°dl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. — Vgl. ⌒[1].
girdle-belt (gö°′dl-bĕlt) *s.* Leibgurt *m*.
girdle-bone (⌒-bōn) *s.*, *anat.* Gürtelknochen *m* des Froschschädels.
girdle-knife (⌒-nāĭf) *s.* Gürtelmesser *n*.
girdler (gö°′-dlᵉR) *s.* 1. j. der umgürtet. — 2. ⚙ Gürtler *m*. — 3. *ent.* Art Bockkäfer *m* (Gattung *Ceramby'cidæ*).
girdlestead (gö°′dl-ßtĕd) *s.* 1. † Weichen *f/pl.*; Taille *f*. — 2. ✎ Schoß *m*.
girdle-swivel (⌒-ßwĭwl) *s.* Art Gürtelring *m* für Schlüssel ꝛc.
girdle-wheel (⌒-(h)wīl) *s.* ehm.: kleine (am Gürtel befestigte) Spindel.
girdling (gö°′-dlĭn[g]) *s.* 1. Umgürten *n* ꝛc. — 2. *Am.* Platz *m* mit geringelten Bäumen (s. girdle[1] 11).
gire † (dGāĭᵉ) *s.* und *v.* = gyre.
girkin † (gö°′-klᵉn) *s.* = gherkin.
girl (gö°l; *Hom.* gurl) [m/e. *gyrle*, &c., v. ndtsch *gör(e)*] *s.* 1. Mädchen *n* (F a. v. verheirateten Frauen) ♀. — 2. F Dienstmädchen *n*. — 3. Sport: a) von weiblichen Pferden und Hunden gebraucht; b) † zweijähriger Rehbock.
Zu ⌒ 1: F be a good ⌒! sei artig! (zu e-m Mädchen gesagt); ⌒s' school Mädchenschule *f*; ⌒ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad); ⌒ machinist Nähmaschinen-arbeiterin *f*; F my old ⌒ mein Weibchen; mein Schätzchen; P meine Alte; old ⌒ frühere Schülerin (e-r Schule); servant ⌒ Dienstmädchen *n*; ⌒ of the town öffentliches Mädchen.
girland † (gö°′-lᵉnd) = garland.
girleen (gö°-lĭ′n) [irl.] *s.* kleines Mädchen.
girlhood (gö°′l-hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*, Mädchenjahre *n/pl.*
girlish (gö°′-lĭsch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; Jugend-...; ⌒ness (⌒-nᵉß) *s.* das Mädchenhafte.
girlond † (gö°′-lᵉnd) = garland.
girn † od. schott. (gö°n) **I** *v/n.* ①a. 1. grinsen. — 2. brummen (at über). — **II** *s.* 3. Grinsen *n*. — 4. Gähnen *n*.
girnat schott. (gö°′-nĂt) *s.* = gurnard.
girnel schott. (gö°′-nᵉl) [garner] *s.* 1. Kornspeicher *m*. — 2. Mehlkasten *m*.
giron † (dGĂĭ′-Rᵉn) *s.* = gyron.
Gironde (dGᵉ-Rŏ′nd, fr.: Gĭ-rg̃′d) *s.*, *hist.* Gironde *f* (Mittelpartei im Konvent der ersten französischen Republik). [= Girondist.]
Girondin (dGᵉ-Rŏ′n-dĭn, fr.: Gĭ-rg̃-dg̃′) *s.*
Girondist (dGᵉ-Rŏ′n-dĭßt) *hist.* **I** *s.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde. — **II** *a.* girondistisch. [gyronnetty.]
gironnetty (dGĭR-ᵉ-nĕ′t-ᵉ), ⌒é (⌒ē) *a.* = gironny (dGᵉ-Rŏ′n-ē), ⌒é (⌒ē) *a.* = gyronny.
girr schott. (gl°) [gird[1]] *s.* Reifen *m*.
girrit (gĭ′R-ĭt) *s.*, *zo.* Ba'buin *m* (*Cynoce'phalus ba'buin*). [*m* (s. gar[1]).]
girrock (gĭ′R-ᵉk) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht
girt[1] (gö°t) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to gird[1]. — **II** ⚓ *a.* festgelegt (vom Schiff). — **III** *v/a.*
girt[2] (gö°t) *s.* = girth. [①a. = gird[1].]
girth (gö°*th*) [m/e. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*; schott.: to slip the ⌒s hinfallen wie die Würde eines Lastpferdes. — 2. *fig.* Umfang *m*. — 3. ⚙ *typ.* (Walzen-)Gurt *m*. — 4. ⚙ *arch.* Gurt *m*, kleiner Träger. — 5. *surg.* Zirkelbinde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. umgürten; umgeben. [riemen *m*.]
girth-leather ⚙ (gö°′*th*-lĕ*dh*-ᵉR) *s.* Gurt-
girt-line ⚓ (gö°′t-lāĭn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ⌒ of the sheers Sollentau *n*.
Girton College (gö°′-tᵉn kŏl-ᵉdG) *npr.* (Interna't bei Cambridge für Mädchen, welche die Universität besuchen).
Girtonite (gö°′-tᵉn-nāĭt) *s.* weiblicher Student vom Girton College.
girts ✎ *prov.* (gö°tß) *s.* Hafermehl *n*.
girty-milk ✎ *prov.* (gö°′-tĭ-mĭlk) *s.* Milchsuppe *f*. [bei Jesus! (*SH.H.4,5,58*).]
Gis † (dGĭß) [*abbr.* von Jesus] *int.*: by ⌒!
gisard † (gĭ′ß-ᵉd) *s.* = gizzard.
gise[1] † (gāĭß) *s.* und *v.* = gist.
gise[2] † (dGĂĭß) *v.* = agist.
gisel, ⌒le † (gĭ′ß-ᵉl, gĭßl) *s.* jur.: Pfand *n*.
gisler (dGĭ′ß-lᵉR) *s.*, *ent.* Art Fischlaus *f* (*Brachie'lla salmone'a*).
gism (dGĭßm) *s.* 1. P od. *provc.* Fluß *m*, Menstruation *f*. — 2. *Am.* Kraft *f*, Energie *f*.
gismondine ⛏ (dGĭß-mō′n-dĭn), ⌒te ⛏ (⌒dāĭt) *s.*, *min.* Gismondi'n *m*.
gist[1] † (dGĭßt) [a/f. *giste*; fr. *gîte*] *s.* 1. Ruheplatz *m*, Station *f*; königl. Rast *f*. — 2. ⚙ *arch.* Querbalken *m*.
gist[2] (dGĭßt) [*c'est bien là que git* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*.
gist-taker (dGĭ′ßt-tā-kᵉR) *s.* = agistor.
git[1] † od. *provc.* bzw. *Am.* (gĭt) ①e. **I** *v/a.* 1. bekommen ꝛc. (= get[1]). — **II** *v/n.* 2. gelangen ꝛc. (= get[2]). — 3. *Am.* (los-) gehen, sich in Bewegung setzen; ⌒! los!, vorwärts!; P to ⌒ up and ⌒ sich schleunigst davonmachen. — 4. *Am.* fertig bringen, können; I didn't ⌒ to go es war mir nicht möglich, zu gehen.
git[2] ⚙ (*CT.D.* dGĭt, *WB.* gĭt) = geat[1].
gite[1] † (dGĭt) *s.* = gist[2].
gite[2] † (gāĭt) [m/e.] *s.* Gewand *n*, Rock *m*.
gith ♀ (*gith*) *s.* 1. *provc.* = cockle[1] 1. — 2. † = fennel-flower.
gitter (gĭ′t-ᵉR) [dtsch] *s.*, *opt.* Gitter *n* zur Erzeugung eines Gitterspektrums (⌒ spectrum).
gittern ♪ (gĭ′t-ᵉRn) [a/f. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f*. — **II** *v/n.* ①R. Zither oder Laute spielen.
Gittite (gĭ′t-āĭt) *s.*, *bibl.* Gethi'ter *m*.
gittith ♪ (gĭ′t-*lth*) [hebr.] *s.*, *bibl.* Githith *f* (Art musikalisches Instrument).
gitton † (gĭ′t-ᵉn) *s.* Fahne *f* (s. guidon).

giust † (dʒüßt) **I** *s.* Turnier *n.* — **II** *v/n.* turnieren. [im richtigen Takt.]
giusto ♪ (dʒü'ßto) [it.; lt. *justus*] *adv.*
give[1] (giw) [a/e. *gifan*] *verb active* (*v/n.* ſ. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) **1.** geben ɣ. — **2.** ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlaſſen; ɣ. — **3.** verlaſſen, räumen, preisgeben. — **4.** widmen ɣ. — **5.** Lied ꝛc. zum beſten geben, vortragen; ɣ. — **6.** Beifall ꝛc. ſchenken, (ver)leihen, erteilen, zollen. — **7.** ſein Wort geben, verpfänden. — **8.** an-, eingeben, mitteilen. — **9.** gewähren, geſtatten, erlauben, vergönnen. — **10.** beauftragen, bevollmächtigen. — **11.** zeigen, darthun, merklich machen. — **12.** äußern, von ſich geben; Urteil ꝛc. ausſprechen; Schrei ausſtoßen; ɣ. — **13.** liefern, ergeben. — **14.** auflegen, zufügen. — **15.** verurſachen, veranlaſſen, Verdacht ꝛc. erregen. — **16.** annehmen, vermuten; zugeben. — **17.** thun, machen; laſſen; ɣ. — **18.** to ~ to do Schularbeiten ꝛc. aufgeben. — **19.** to ~ it to a p.: a) F es j-m geben; j-m die Wahrheit ſagen, es j-m anſtreichen; b) j-n durchprügeln; c) *cant* j-n berauben. — **20.** ~ me ich lobe mir ɣ. — **21.** e-n Toaſt ausbringen auf ɣ. — **22.** F to ~ a p. the slip j-m entwiſchen, F j-m ausrücken, ausknaifen; ſich drücken von. — **23.** † zuſchreiben, zuerteilen (*SH.*). — **24.** † my mind (oder heart) ~s me es ahnt mir. — **25.** † als Abzeichen tragen. — **26. Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ɣ.

Zu give[1] 1: ☞ Alphabetiſch geordnet nach den **Subſt.**: to ~ attention (od. heed) to achtgeben auf; to ~ a back ſ. back[1] 1 ɣ; to ~ a p. the bag ſ. bag[1] 1 ɣ; to ~ battle eine Schlacht liefern; ✾ to ~ a bill of exchange einen Wechſel ausſtellen; to ~ bonds od. bail Bürgſchaft leiſten, Kaution ſtellen; to ~ chase ſiehe chase[1] 1 ɣ; ⚓ to ~ a coat of tar labſalben; to ~ content befriedigen; to ~ countenance: a) ermutigen, b) beglaubigen; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ every one his due (od. justice) jedem das Seine geben; to ~ the devil his due (ſelbſt) dem Teufel ſein Recht geben; to ~ ear to lauſchen auf; † ~ you good even (od. morrow)! grüß' (Euch) Gott!; guten Abend (Morgen)!; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ fire: a) † anſchlagen, losfeuern, b) ⚔ ~ fire! gebt Feuer!, c) ↖ to ~ fire to in Brand ſtecken; to ~ a horse a gallop ein durchgehendes Pferd in voller Karriere laufen laſſen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel ſchießen laſſen; *fig.* j-m ſeinen Willen laſſen; † to ~ joy Glück wünſchen; ↖ to ~ a p. kindness j-n freundlich behandeln; to ~ the lie (to) j-n Lügen ſtrafen; † to ~ a p. the lie in his throat j-n ins Geſicht Lügen ſtrafen; to ~ a p. a lift (a hand oder a help) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (oder tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (od. at) a th. aufpaſſen auf; to ~ mouth reden; anſchlagen (vom Hunde); *sl.* ~ it mouth! P ſchieß los! (Zuruf an e-n Schauſpieler od. Redner); to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuſchieben, j-n ſchwören laſſen; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorleſung halten; to ~ rise to verurſachen, rege machen (Wunſch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind ſtillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verluſt durchſchnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weiſe austeilen u. empfangen; a ~-and-take fight ein Kampf, bei dem beide Kämpfer gleich gut oder ſchlecht wegkommen; would you ~ me the time? wieviel Uhr iſt es?; to ~ tongue (od. ↖ throat) anſchlagen (vom Hunde); to ~ the wall aus dem Wege gehen, ausweichen, obenan (zur Rechten) gehen laſſen; to ~ way: a) Raum geben, nachgeben, weichen; ſich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zuſammen; b) ⚓ abweichen; *prvb.* giving to the poor increases the store Wohlthun trägt Zinſen.

Zu give[1] 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; to ~ a p. as good as he brought, to ~ a p. back his own j-m gehörig dienen (mit Worten oder Thätlichkeiten); to ~ it to a p. j-m et. zuerkennen; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen laſſen; to ~ one's respects to a p. ſich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (od. oneself) to a th. ſich e-r Sache widmen.

Zu ~ 5: to ~ a song ein Lied zum beſten geben; ♪ to ~ note einſetzen.

Zu ~ 12: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil ſprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken; to ~ a toast (od. sentiment) einen Trinkſpruch ausbringen (vgl. a. ~ 21 ɣ).

Zu ~ 17: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a description eine Beſchreibung liefern; to ~ a p. a fall j-n fallen laſſen; to ~ to guess raten laſſen; to ~ an intimation Anzeige machen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wiſſen laſſen; to ~ trouble Unruhe machen; I am (oder I have been) ~n to understand man hat mich wiſſen laſſen; ich habe gehört; ↖ to ~ a visit to a p. j-m einen Beſuch machen od. abſtatten.

Zu ~ 20: ~ me the old times! ich lobe mir die alten Zeiten!

Zu ~ 21: I ~ you the ladies! ich bringe die Geſundheit der Damen aus! (vgl. a. ~ 12 ɣ).

Zu ~ 26: to ~ **again** wieder-, zurück-geben, wieder zuſtellen; to ~ it **against** a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entſcheiden; to ~ **away**: a) weg-, dahin-, auf-geben; b) verraten, anzeigen; ↖ to ~ oneself away ſich verplaudern; ſich bloßſtellen, ſich blamieren; ſchlecht u. unanſtändig ſpielen ꝛc.; c) über-tragen, -laſſen; to ~ away the bride den engliſchen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater ſein; to ~ away for halten für; to ~ **back** zurück-geben, -erſtatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung ꝛc. ausſprechen; Feuer ꝛc. von ſich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablaſſen vom Preiſe; c) erklären, bekannt geben; d) ⚙ Weberei: Fäden auf-, einziehen; e) to ~ in command (an)befehlen; f) to ~ in one's name ſeinen Namen einſchreiben laſſen; g) to ~ in one's verdict als Geſchworner ſeine Stimme abgeben; h) Geld einſchießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **off**: a) Gas entwickeln, Zweige treiben; b) † aufgeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; to ~ out a play ein Theaterſtück ankündigen; c) *eccl.* Kirchenlied angeben, Strophen vorſagen; d) Gerücht ausſprengen; e) Rauch ꝛc. ausſtrömen, von ſich geben; f) Behauptung aufſtellen; g) to ~ out for halten für; to ~ oneself out for ſich ausgeben für; h) darſtellen; i) ♪ Thema angeben; k) Cricket: entſcheiden, daß der Schläger "out" ſein ſolle (vom Unparteiiſchen); to ~ **over** (gebräuchlicher to ~ up): a) über-geben, -laſſen, ablaſſen, aufgeben, abtreten (to an); b) e-n Kranken ꝛc. aufgeben, verloren geben; c) to ~ oneself over to ſich hingeben, ſich widmen (*dat.*); to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren laſſen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, überlaſſen, preis-, hin-geben (to); c) † angeben, anzeigen; d) ein-geben, -reichen; e) j-m geſtatten, bewilligen; f) ✾ to ~ up one's effects to one's creditors ſich inſolve'nt od. zahlungsunfähig erklären; g) to ~ up the ghost den Geiſt aufgeben; h) to ~ oneself up ſich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) *verb neuter* (*v/a.* ſ. give[1]) ③ **1.** nachgeben, nachlaſſen. — **2.** ⚙ ſich werfen (vom Holze). — **3.** weich oder feucht werden. — **4.** ſchwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — **5.** aufgehen, tauen. — **6.** weichen, nachlaſſen. — **7.** ſich öffnen, führen (bſd. mit *prp.* on, upon, into). — **8.** † weinen. — **9.** to ~ mit *prp.* und *adv.* ɣ.

Zu give[2] 9: † to ~ **at** angreifen; to ~ **back** zurückweichen, ſich zurückziehen; to ~ **from** (ſich) losreißen; to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* ſich für beſiegt erklären; b) to ~ in to annehmen, beitreten, beipflichten; nachgeben; to ~ **into**: a) ſich hingeben, ſich befaſſen mit, hineingeraten; b) führen (vom Wege ꝛc.); c) eingehen auf, nachgeben; ↖ to ~ **off** ab-, nach-laſſen, aufhören; to ~ **on**: a) † ſtürzen auf, angreifen, anfallen; b) führen, hinausgehen auf, Ausſicht haben auf (von Fenſtern, Zimmern ꝛc.) = fr. *donner sur*; to ~ **out**: a) nachgeben, nachlaſſen, weichen; b) ⚒ anfläſſig w. (Gruben); to ~ **over** aufhören, nachlaſſen, abſtehen von; to ~ **under** nach-laſſen, -geben; † to ~ **unto** nachgeben; to ~ **up**: a) nachlaſſen; b) ✾ feucht werden (von geſalzenen Fiſchen).

given (giwn) *p.p.* von to give und *a.* **1.** gegeben ꝛc. (ſ. to give); ~ name Taufname *m.* — **2.** *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgeſetzt; ~ quantity bekannte od. gegebene Größe. — **3.** beſtimmt, feſtgeſetzt; ~ sum beſtimmte Summe; ~ time feſtgeſetzte Zeit. — **4.** ~ to ergeben, zugethan (*dat.*); ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben. — **5.** ↖ von e-r gewiſſen Gemütsart, geartet; well ~ gut geartet; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; virtuously ~ von tugendhafter Art (*SH.H.IV,a,3,3,16*).

giver (gi'w-ᵉr) *s.* **1.** Geber *m*, Geſchenkgeber *m*; Verleiher *m*. — **2.** ✾ ~ of a bill Wechſel-ausſteller *m*, Traſſa'nt *m*, Wechſelbezieher *m*. — **3.** *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dʒaiwſ) *s/pl.* = gyves.

giving (gi'w-in) *s.* **1.** Geben *n*, Verleihen *n* ꝛc. (ſ. to give). — **2.** ↖ Gabe *f*, Wohlthat *f*. — **3.** ↖ ~ out Anzeige *f*, Ausſage *f*; † *pl.* ~s out Redensarten *f/pl.* — **4.** ✾ ~-in accounts Rechnungslage *f*.

givre ✾ (gi'ᵉr-wᵉr) [fr.] *s.* weißer Beſchlag.
Giz (giſ) *s.* = Geez. [(der Vanillenſchoten).]
gizz ſchott. (giſ) *s.* Geſicht *n*.
gizzard (gi'ſ-ᵉrd) [fr.] *s.* **1.** a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*;

c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to grumble in the ~ od. to have a grumbling in the ~ unzufrieden sein; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

gizzard-fallen (gĭ'ſ-ᵉrd-fâln) *a.* mit dem Pips (Krankheit der Vögel) behaftet.

gizzard-shad *Am.* (~-ſchād) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Doroso'ma cepedia'num*).

gizzard-trout (~-trąut) *s.*, *ichth.* = gillaroo.

gizzen ſchott. (gĭsn) **I** *a.* 1. leck, rinnend; to gang ~ reißen, spalten. — **II** *r/n.* ①a. 2. leck werden. — 3. verwelken, vertrocknen.

Gizzie ſchott. (gĭ'ſ-ᵉ) *npr.* = Grizzy.

Gl ☽ *chm.* Symbo'l für glucinum.

G.L. □ *abbr.* = Grand Lodge.

glabella ☽ (glă-bē'l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* = glabellum.

glabellar, ~ous ☽ (~ᵉr, ~ᵉß) *a.*, *anat.* den Raum zwischen den Augenbrauen betr.

glabellum ☽ (glă-bē'l-ᵉm), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Raum *m* zwischen den Augenbrauen.

glabrate ☽ (glē'-brĕt) *a.* = glabrous.

glabreate, ~iate † (glē'-brᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* glätten.

glabrirostral ☽ (glē-brᵉ-rŏ'ß-trᵉl) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

glabrity † (glă'b-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Glätte *f*.

glabrous ☽ (glē'-brᵉß) *a.*, ♀ und *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacé (glă-ßē') [fr.] *a.* 1. glänzend, schillernd; Glanz-...; ~ thread Glanzzwirn *m*; ~ silk Glanzseide *f*. — 2. glaciert (von Früchten).

glaciable ↖ (glē'-ſchᵉ-ᵃbl) *a.* gefrierbar.

glacial ☽ (glē'-ſchᵉ-ᵃl) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* □ 1. eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...; *geol.* ~ drift s. drift 8 ¶; ~ ice Gletschereis *n*; *geol.* ~ period od. ~ epoch Eiszeit *f*. — 2. *chm.* ~ acetic acid Eisessig *m*, konzentrierte Essigsäure.

glacialist ☽ (glē'-ſchᵉ-ᵃ-lißt) *s.*, *geol.* Anhänger od. Forscher *m* der Gletschertheorie.

glaciarium (glē-ſchᵉ-ă'-rᵉ-ᵉm) *s.* künstliche Eisbahn; Rollschuhbahn *f*.

glaciate ☽ (glē'-ſchᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. gefrieren, vereisen. — **II** *v/a.* 2. † in Eis verwandeln. — 3. mit Eis bedecken. — 4. ✻ ein glasiertes od. eisartiges Aussehen geben (*dat.*).

glaciation ☽ (glē-ſchᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f*. — 3. ↖ Eis *n*.

glacier (glē'-ſchᵉr, glă'ß-ē-ᵉr) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Firner *m*; *geol.*: ~ mouth Gletscherthor *n*; ~ table Gletschertisch *m*; ~ theory Gletschertheorie *f*. [keller *m*.]

glacière *Am.* (fr.: gla-ßiă'r) [fr.] *s.* Eis-

glaciered (glē'-ſchᵉ-ᵉrd) *a.* gletscherbedeckt.

glacierisation ④ ☽ (glē-ſchᵉ-rᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* Vergletscherung *f*. [schnee *m*, Firn *m*.]

glacier-snow (glē'-ſchᵉ-ᵉr-ßnō) *s.* Gletscher-

glacio-aqueous ☽ (glē-ſchᵉ-ŏ-ē'-kwᵉ-ᵃß) *a.*, *geol.* die vereinigte Einwirkung des Eises und Wassers betreffend.

glaciological ☽ (glē-ſchᵉ-ᵉ-lŏ'dǫ-ᵉ-lᵉl) *a.* die Lehre von den Gletschern betreffend.

glaciologist ☽ (~ŏ'l-ᵉ-dǫißt) *s.* = glacialist.

glaciology ☽ (~dǫᵉ) *s.* Lehre *f* von den Gletschern. [schwimmenden Eisberge betr.]

glacionatant ☽ (glē-ſchᵉ-ᵉ-nē'-tᵉnt) *a.* die

glacious † (glē'-ſchᵉ-ᵃß) *a.* eisartig, eisig.

glacis (glē'-ßiß, gla-ßi') [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ✕ *frt.* Glacis *n*.

glaçure ⊙ (fr.: gla-ßü'r) *s.* Glasu'r *f*.

glad (glăd) [a/e. *glæd*, verwandt mit dtsch glatt] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. † glatt. — 2. *prov.c.* sich glatt oder leicht bewegend; a ~ door eine sich leicht öffnende Thür. — 3. (of, at, that, to mit *inf.*, ↖ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); ¶. — 4. erheiternd. — 5. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — **II** † *s.* 6. = gladness. — **III** *v/a.* ①e. 7. *poet.* = gladden[1]. — **IV** † *v/n.* 8. froh sein.

Zu glad 3: to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber; ~ of heart frohen Herzens; ~ to see you sehr erfreut, Sie zu sehen (auch beim Zutrinken von demjenigen gesagt, der den Wein gibt).

gladden[1] (glădn) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *r/n.* sich freuen, froh sein.

gladden[2] *provc.N.* (~) *s.* = glade[1] 1.

gladden[3] ♀ (~) *s.* stinkender Lirsch (*Iris fœtidi'ssima*). [2. ♀ = gladden[3].]

gladder † (glă'd-ᵉr) *s.* 1. Erfreuende(r, s). 2.

gladdon ♀ † (glă'd-ᵉn) *s.* = gladden[3].

Gladdy (glă'd-ᵉ) *npr.* (Bn. für Gladstone).

glade[1] (glēd) *s.* 1. a) Lichtung *f* im Walde; Aushau *m*; Waldwiese *f*; b) Wildbahn *f*. — 2. *Am.* offene (warme) Stelle im Eise. — 3. *Am.* = everglade. — 4. † to go to ~ untergehen (wie die Sonne).

glade[2] *provc.* (glēd) *s.*, *orn.* Mäusebussard *m* (*Bu'teo vulga'ris*). — Vgl. **~**[1].

gladen ♀ † (glēdn) *s.* = gladden[3].

glade-net (glē'd-nĕt) *s.* Art Vogelnetz *n*.

glader ♀ † (glē'-dᵉr) *s.* = gladden[3].

glad-eye (glă'd-ăī) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citronel'la*).

gladful † (glă'd-fül) *a.* froh, freudevoll.

gladfulness † (~-nᵉß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*. [förmig.]

gladiate ☽ ♀ (glă'd-ᵉ-ăt) [lt.] *a.* schwert-

gladiator (glă'd-ᵉ-ē-tᵉr) *s.* 1. röm. Alt.: Gladia'tor *m*. — 2. ↖ Kämpfer *m*, Preisboxer *m*, -fechter *m*; auch Disputa'nt *m*.

gladiatorial (glăd-ᵉ-ă-tō'-rᵉ-ᵉl ⑨), **~ian** ↖ (~rᵉ-ᵉn) *a.* 1. röm. Alt.: gladiato'risch; Gladiatoren-...; ~ fights *pl.* Gladiatorenkämpfe *m/pl.* — 2. ↖ Kämpfer, Boxer, Preisfechter 2c. betreffend.

gladiatorism (glă'd-ᵉ-ē-tᵉ-rizm) *s.* Gladia'torwesen *n*, Preisboxen *n*.

gladiatorship (glă'd-ᵉ-ē-tᵉr-ſchip) *s.* Gladiato'reutum *n*. [diatorial.]

gladiatory ↖ (glă'd-ᵉ-ă-tᵉ-rᵉ) *a.* = gladiatorial.

gladiature † (~tᵉſchᵉr) *s.* Schwertkampf *m*.

gladify ↖ (glă'd-ᵉ-fāī) *v/n.* ①d. sich freuen.

gladiole ♀ (glă'd-ᵉ-ōl) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m* (*Gladi'olus*); water-~ Blumenbinse *f* (*Bu'tomus umbella'tus*).

gladly (glă'd-lᵉ) *adv.* 1. mit Vergnügen, mit Freuden, gern. — 2. † vorzugsweise.

gladness (glă'd-nᵉß) *s.* (*s/m. BY.*) Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladship † (glă'd-ſchip) *s.* = gladness.

gladsome (glă'd-ß'm) *a.* □ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

gladsomeness ↖ (~-nᵉß) *s.* = gladness.

Gladstone[1] (glă'd-ßtᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. William Ewart ~ engl. Staatsmann (geb. 1809).

gladstone[2] (glă'd-ßtōn) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f*, Handkoffer *m* (a. ~ bag). — 3. *sl.* billiger Rotwein (a. ~ claret). — Vgl. **~**[1].

Gladstonian (glă'd-ßtō'-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* den Staatsmann Gladstone betr., Gladstone's. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Gladstone's, Gladstonea'ner *m*.

gladwin, ~wyn ♀ † (glă'd-win) *s.* = gladden[3].

glady ↖ (glē'-dᵉ) *a.* mit Waldlichtungen.

glaik schott. (glēk) *s.* 1. Täuschung *f*, Schwindel *m*; to fling the ~s in folk's een den Leuten Sand in die Augen streuen; to give the ~s beschwindeln. — 2. Schimmer *m*.

glaiket, ~it schott. (glē'-kᵉt) *a.* 1. mutwillig, ausgelassen. — 2. einfältig. [2c.]

glaikitness schott. (~-nᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*.

glaim † od. schott. (glēm) **I** *s.* (Vogel-)Leim *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Leim beschmieren.

glaimous ↖ (glē'-mᵉß) *a.* klebrig.

glain-neidr (glēn-nāī'-dᵉr) [walliſiſch] *s.* = adder-bead.

glair (glā'r; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* 1. Eiweiß *n*. — 2. eiweißartige durchsichtige Substa'nz. — 3. ✕ † Art Helleba'rde *f*. — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 4. mit Eiweiß überziehen.

glairage ⊙ (glā'-rᵉ-dǫ) *s.* Überziehen *n* mit Eiweiß.

glaire (glā'r) *s.* und *v.* = glair.

glaireous (glā'r-ᵉß) *a.* eiweißartig.

glairin(e) ☽ (glā'r-rĭn) *s.* = barégine.

glairous (glā'r-ᵉß), **~y** (~rᵉ) *a.* = glaireous.

glaive † (glēw) [fr.] *s.*, *poet.* Schwert *n*.

glaizie schott. (glē'-ſᵉ) *a.* glatt, glänzend.

glam[1] † (glăm) *s.* Lärm *m*, Geschrei *n*.

glam[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Art Ottermuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). [auge *n*.]

glama ☽ (glē'r-ma) *s.*, *med.* Eiter-trief-

glamberry ♀ (glă'm-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) leuchtende Byrso'nima (*B. lu'cida*).

glamer ↖ (glē'-mᵉr) *s.* = glamour.

Glamorgan(shire) (glă-mō'r-gᵉn(-ſchᵉr, ~ſchĭr) *npr.* (Grafschaft in Wales).

Glamorgs. *abbr.* = Glamorganshire.

glamour (glă'm-ᵉr, *WB.* a. glē'-mūr) **I** *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. bezaubern.

glamoury (glă'm-ᵉ-rᵉ) *s.* = glamour.

glance (glanß) [dtsch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; ¶. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — 4. *min.* Glanz *m*; lead ~ Bleiglanz *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — 6. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 7. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren (on, upon). — 8. *fig.* (im Gespräch 2c.) streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 9. to ~ off abprallen. — 10. to ~ over flüchtig überblicken; überflie'gen (eine Schrift 2c.). — **III** *v/a.* ①b. 11. e-n Schein 2c. zurückwerfen, widerstrahlen. — 12. to ~ an eye einen Blick werfen (on auf *acc.*). — 13. † *fig.* andeuten, anspielen auf.

Zu ~ 2: at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick; to catch (oder get) a ~ of a person j-n auf e-n Augenblick zu sehen bekommen; to take (od. cast) a ~ at a th. etwas (flüchtig) ansehen, anblicken.

glance-coal ⚒ (glă'nß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m*. [beigehen, flüchtig.]

glancingly (glă'n-ßĭn'-lᵉ) *adv.* im Vor-

gland (glănd) [lt. *glans*, *gland-*] *s.* 1. *anat.* Drüse *f* ¶. — 2. ♀: a) Drüse *f*; b) Eichel *f* (= acorn). — 3. ⊙ Hafenstange *f* zum Verschließen der Gießformen. — 4. ⊙ *mach.*: a) Deckel *m* der Stopfbüchse; b) Vorrichtung *f* zum Aus- u. Ein-rücken der Riemenscheiben; c) ~ of a bell (Glocken-)Zapfenlager *n*.

Zu ~ 1: *med.* diseases *pl.* of the ~s Drüsenkrankheiten *f/pl.*; lymphatic ~ Lymphdrüse *f*; lachrymal ~ Thränendrüse *f*; mammary ~ Brustdrüse *f*; salivary ~ Speicheldrüse *f*; sebaceous ~ Talgdrüse *f*; secreting ~ Absonderungsdrüse *f*. [farben, gelbbraun.]

glandaceous (glăn-dē'-ſchᵉß) *a.* eichel-

glandage † (glă'n-dᵉdǫ) *s.* Eichelmast(zeit) *f*.

glandarious (glăn-dā'r-rᵉ-ᵉß) = glandiform.

gland-box ⊙ (glă'nd-bŏß) *s.* = gland 4 a.

gland-cock ⊙ (glă′nd-kŏk) *s., mach.* Hahn *m* an e-r Stopfbüchse. [rotzig (Pferd).]

glandered (glă′n-dᵉrd) *a., vet.* rotzkrank.

glanderous (glă′n-dᵉ-nŏß) *a., vet.* rotzartig; rotzig, rotzkrank.

glanders (glă′n-dᵉrß) [gland] *s., vet.* = equinia. [*a.* eicheltragend.]

glandiferous ♁ ♀ (glăn-dĭ′ß-ᵉ-nŏß) [lt.] **glandiform** ♁ (glă′n-dᵉ-fo′rm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.

gland-packing ⊙ (glă′nd-pă′k-ĭnᵍ) *s., mach.* Packung *f* der Stopfbüchse.

gland-stud ⊙ (glă′nd-ßtŏd) *s., mach.* Packungsbolzen *m* der Stopfbüchse.

glandula ♁ ✎ (glă′n-dĭᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s., anat.* = gland 1.

glandular ♁ (glă′n-dĭᵘ-lᵉr) *a.* □ *anat.* u. *med.* 1. drüsenartig, drüsig; Drüsen-...; ~ disease D.-Krankheit *f*; ~ induration D.-Verhärtung *f*. — 2. = glanduliferous.

glandulation ♁ ♀ (glăn-dĭᵘ-lē′-ßchŏn) [lt.] *s.* Lage *f* und Bau *m* der Pflanzendrüsen.

glandule ♁ (glă′n-djūl) [lt.] *s.* kleine Drüse.

glanduliferous ♁ (glăn-dĭᵘ-lĭ′ß-ᵉ-nŏß) *a.* mit kleinen Drüsen. [dular 1.]

glandulose ♁ (glă′n-dĭᵘ-lōß) *a.* = glan-

glandulosity ✎ (glăn-dĭᵘ-lŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. drüsenartige Beschaffenheit. — 2. drüsenartige Schwellung.

glandulous ♁ (glă′n-dĭᵘ-lōß) [lt.] *a.* = glandular 1. [*m* (*situs*).]

glanidian ♁ (glă-nĭ′d-ĭᵉn) *s., ichth.* Welš

glanis ♁ (glē′-nĭß) *s., ichth.* = glanidian.

glans ♁ (glănß), *pl.* **~des** (glă′n-dĭß) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f*: a) am männlichen Glied (a. ~ penis); b) an der Klitoris (a. ~ clitoridis). — 2. ♀ Eichel(frucht) *f*. — 3. *med.*: a) Kropf *m* (= goiter); b) † Mutterzapfen *m* (= pessary).

Glanvill(e) (glă′n-wĭl) *npr.* (Prsn.); bsd. Ranalf de ~ Verfasser des ersten engl. Gesetzbuches (1181).

glar (glāʳ) *s.* = glair (*CL.*).

glare[1] (glāʳ; *Hom.* glair) [m/e. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *v/n.* ①b. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (v. Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. (aus-) strahlen. — **III** ✎ *a.* 5. glänzend, glatt, durchsichtig, glasig. — **IV** *s.* 6. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 7. wilder, durchdringender Blick. — 8. glatte, glänzende Fläche; ~ of ice Eisfläche *f*.

glare[2] (~) *s.* und *v.* ①b. = glair.

glareole ♁ (glăʳ-ᴱ-ōl) *s., orn.* Brach-, Steppenschwalbe *f* (*Glareʼola*).

glareose ♀ ✎ (glăʳ-ᴱ-ōß) *a.* auf sandigem oder kiesigem Boden wachsend.

glareous (glā′-rᴱ-ŭß) *a.* = glaireous.

glariness (~ᴱ-nᴱß) *s.* Glanz, Schimmer *m*.

glaring (glā′-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ✎ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glaringness (~ᴱß) *s.* = glariness.

glary (glā′-rᴱ) *a.* 1. glänzend, funkelnd, blendend. — 2. mit glatter Eisfläche.

glase † (glēs) = glaze.

Glasgow (glă′ß-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bück(l)ing *m*.

glashan *provc.* (glă′ßch-ᵉn) *s.* = coal-fish.

Glass[1] (glaß) *npr.* (Prsn.): a) Mrs. ~ Verfasserin eines bekannten Kochbuches im 18. *sæ.*; b) siehe Glassite.

glass[2] (glaß) [m/e. *glas, gles*; verwandt mit glare[1], glaze] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glă′ß-ᵉß) 1. Glas *n* ¥. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; ¥; b) in e-m Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; ¥; c) *fig.* (bsd. starkes) Getränk; ¥; d) Glas *n*, Glasscheibe *f* (für Fenster, Bilder ꝛc.); e) Kutschenfenster *n*; f) Sand-uhr *f*; ⚓ Stundenglas *n*; ⚓ Logglas *n*; g) Spiegel *m* (= looking-~); ¥; h) *chm.* Glas *n*; beaker-~ Becherglas *n*; test ~ Reagenzglas *n*; i) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fernglas *n*, Teleskop *n*, Opernglas *n*, Monocle *n* ꝛc.; 3. Barometer *n*, Thermometer *n*; ¥; k) ~es *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*; l) ♪ musical ~es *pl.* Glasharmonika *f*. — 3. ~! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten mit zerbrechlichen Waren). — **II** *a.* 4. glasartig, gläsern; Glas-...; ~ mosaic Glasmosaik *n*. — **III** *v/a.* ①c. 5. ✎ mit Glas bedecken od. schützen. — 6. (mst *refl.*) (sich) spiegeln. — 7. ⊙ glasieren; blank reiben. — 8. F mit e-r Lorgnette ꝛc. betrachten.

Zu **glass**[2] **1** (meist ⊙): ~ of antimony Spießglanzglas *n*; broken ~ Glasscherben *f/pl.*; cast ~ gegossenes G.; corded ~ streifiges G.; cut ~ geschliffenes G.; cylindrical ~ Walzenglas, gestrecktes Tafelglas; devitrified ~ entglastes G.; Reaumursches Porzellan; flashed ~ Überfangglas; frosted ~ Eisglas; gray ~ Rauchglas; green ~ grünes Flaschenglas (= bottle-glass); hardened ~ Hartglas; incrustated ~ Glasinkrustation *f*; marble ~ marmoriertes G.; opalescent ~ Milch-, Beinglas; pane of ~ Fensterscheibe *f*; plate ~ gegossenes Spiegelglas; potash ~ Kaliglas; pressed ~ Preßglas; ruby ~ Rubinglas; sheet ~ Scheibenglas; gewöhnliches Fensterglas; silvered ~ belegtes G.; soda ~ Natronglas; *chm.* soluble ~ Wasserglas; stained ~ buntes G.; straw-coloured ~, semi-white ~ halbweißes G.; tempered oder toughened ~ Hartglas; unpolished ~ mattes G.; Venetian ~, Venice ~, Murano ~ venetianische Glaskunstware *f*; *min.* volcanic ~ vulkanisches G., schwarze Glaslava, Obsidian *m*; water ~ = soluble ~; waved ~ gewelltes G.

Zu **~ 2**: a) drinking ~ Trinkglas *n*; wine ~ Weinglas *n*; b) ~ of wine Glas Wein; F we had a ~ of something wir goßen eins auf die Lampe; c) F to crush a ~ with mit j-m ein Glas trinken; he is fond of his ~ er guckt gern ins Glas; to get a ~ in one's head e-n Rausch bekommen; *prvb.* he that loves glass without a G, take away L, and that is he (lass, ass) wer den Mädchen nachläuft, ist ein Narr; g) dressing ~ Toilettenspiegel *m*; i) burning ~ Brennglas; eye ~ Augenglas, Lorgnette *f* ꝛc. (siehe eye-glass); magnifying ~ Vergrößerungs-glas; concave ~ Konkav-, Hohllinse *f*.

glass-*balloon* ⊙ (glă′ß-bă-lūn) *s.* Glasballon *m* (für Säuren ꝛc.).

~basket ⊙ (~baß-kᵉt) *s.* Glaskorb *m*.

~baster ⊙ (~bē-ßtᵉr) *s.* Glasschöpfer *m*.

~bead (~bīd) *s.* Glasperle *f*.

~bell (~bĕl) *s.* Glasglocke *f* (über Uhren ꝛc.).

~blower ⊙ (~blō-ᵉr) *s.* Glasbläser *m*; ~'s lamp Glasbläselampe *f*.

~blowing ⊙ (~blō′-ĭnᵍ) *s.* Glasblasen *n*.

~bubble ⊙ (glă′ß-bŭbl) *s., chm.* Kolbenglas *n*. [*m*; Glas-, Schaukasten *m*.]

~case (~kēß) *s.* Glas-gehäuse *n*, -schrank

~cement (~ᴱ-mĕnt) *s.* Glaskitt *m*. [*m*.]

~chimney (~tschĭm-nᵉ) *s.* Lampencylinder

glasschord ♪ (~kōᵉrd) *s.* Glasharmonika *f*.

glass-cloth (glă′ß-klŏth) *s.* 1. ⊙ Glasleinwand *f* zum Schleifen. — 2. Gläsertuch *n*, Wischtuch *n*. — 3. Gewebe *n* aus Glasfäden.

glass-*coach* ✎ (glă′ß-kōtsch) *s.* feinere (Miets-) Kutsche. [Kupferglas *n*.]

~copper-ore (~kŏ′p-ᴱ-ōʳ ⑨) *s., min.*

~cover (glă′ß-kŭw-ᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für Butter ꝛc.). [(*Palmeʼrus*).]

~crab (~krăb) *s., zo.* junge Languste

~cutter ⊙ (~kŏt-ᵉr) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (auch Gerät).

~cutting ⊙ (~kŭ′t-ĭnᵍ) *s.* 1. Glas-schneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.

~drop (glă′ß-drŏp) *s.* Glastropfen *m*.

~dust (~dŏßt) *s.* Glasstaub *m* (für Glaspapier).

glassen † (glaßn) *a.* gläsern.

glass-*engraving* ⊙ (glă′ß-ᵉn-grē′-wĭnᵍ) *s.* = glass-cutting 1.

~eye (glă′ß-āī) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *co.* glass-eyes *pl.* Brillenträger *m*. — 3. *orn.* Art Drossel *f* (*Turdus jamaicʼensis*). — 4. *ichth.* = pike-perch.

~faced † (~fēßt) *a., fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A.1,1,58*).

~feathers (~fĕdh-ᵉrß) *s/pl.* Putzfedern *f/pl.* von Haarglas.

~founder ⊙ (~faũn-dᵉr) *s.* Glas-schmelzer

~frame ♀ (~frēm) *s., hort.* Glasrahmen *m*, Glasfenster *n* auf Frühbeeten.

glassful (glă′ß-fūl) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.

glass-*funnel* (glă′ß-fŏn-ᵉl) *s.* Glastrichter *m*.

~furnace ⊙ (~fö′r-nᵉß) *s.* Glasschmelz-

~gall ⊙ (~găl) *s.* Glasgalle *f*. [ofen *m*.]

~gauge ⊙ (~gēbdj) *s., mach.* Wasserstandsröhre *f*. [citel.]

~gazing † (~gē′-zĭnᵍ) *a.* sich bespiegelnd;

~gilding (~gĭ′l-dĭnᵍ) *s.* Glasvergoldung *f*.

~glazed ⊙ (glă′ß-glēzd) *a.* glasiert.

~globe (glă′ß-glōb) *s.* 1. Glaskugel *f*. — 2. Lampenglocke *f*.

~grinder ⊙ (glă′ß-grāĭn-dᵉr) *s.* Glasschleifer *m*. [schleifen *n*.]

~grinding ⊙ (~grāĭ′n-dĭnᵍ) *s.* Glas-

~grit ⊙ (glă′ß-grĭt) *s.* Streuglas *n*.

~hard (~hā′d) *a.* glashart (Stahl).

~holder ⊙ (~hōl-dᵉr) *s.* Fensterband *n* (an Kutschenfenstern).

~house (~haũß) *s.* 1. ⊙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. ♀ *hort.* Glas-, Treib-haus *n*; *prvb.* they who live in ~s should not throw stones wer im Glashause sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.

glassily (glă′ß-ĭ-lᵉ) *adv.* zu glassy.

glassin *provc.* (glă′ß-ĭn) *s.* = coal-fish.

glassiness (glă′ß-ĭ-nᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glassing-*jack*, **~-machine** ⊙ (glă′ß-ĭnᵍ-dĢăk, ~-mᵃ-schĭn) *s.* Lederglättmaschine *f*.

Glassite (glă′ß-āīt) [John Glass, 1695–1773] *s., eccl.* Glassi't *m* (Mitglied e-r schott. Sekte).

glass-jar (glă′ß-dĢāʳ) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.

glass-leading ⊙ (~lē′d-ĭnᵍ) *s., arch.* Verbleien *n* der Fensterscheiben.

glasslike (glă′ß-lāīk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [Glas *n*, Fensterraute *f*.]

glass-lozenge (glă′ß-lŏ-ᵉndj) *s.* Rauten-

glass-*maker* ⊙ (glă′ß-mē-kᵉr) *s.* Glasmacher *m*; ~'s chair Glasmacherstuhl *m*; ~'s soap Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.

~making ⊙ (~mē′-kĭnᵍ) *s.* Glasfabrikation *f*. [2. Glashändler *m*.]

~man (glă′ß-măn) *s.* 1. ⊙ Glaser *m*. —

~metal ⊙ (~mĕt-ᵉl) *s.* Glasfritte *f*, flüssige Glasmasse.

~mould ⊙ (~mōld) *s.* Glaspreßform *f*.

~mounter ⊙ (~maũn-tᵉr) *s.* Verzierer *m* von Glaswaren. [coal-fish.]

glassock *provc.* (glă′ß-ŏk) *s., ichth.* =

glass-*oven* ⊙ (glă′ß-ŏwn) *s.* Glasofen *m*.

~painter (~pēn-tᵉr) *s.* Glasmaler *m*.

~painting ⊙ (~pē′n-tĭnᵍ) *s.* Glasmalerei *f*.

glass-*pane* (glaʳᶊ-pēn) *s.* Glastafel *f*, Glasscheibe *f*.
~-paper ⊙ (~-pē-pᵉʳ) **I** *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). — **II** *v/a.* ①a. mit Glaspapier polieren.
~-partition (~-pär-tiʳsch-ᵊn) *s.* Glaswand *f*, Glasverschlag *m*.
~-photograph (~-fōʳ-tᵉ-graf) *s.* Glasphotographie *f*.
~-plate ⊙ (glaʳᶊ-plēt) *s.* Glasplatte *f*, Tafelscheibe *f*.
~-porcelain ⊙ (~-pōʳ-ᶊᵉˡ-ᵉn) *s.* Milchglas *n*.
~-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Glasschmelz-Hafen *m*.
~-ring ⊙ (~-riŋᵍ) *s.* Seidenspinnerei: Fadenleiter *m*.
~-rod (~-rŏd) *s.*, *chm.* Glasstab *m*.
~-roof (~-rūf) *s.* Glasdach *n*.
~-rope (~-rōp) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma*). [Lampen-glocke *f*.
~-shade (~-schēd) *s.* Glasschirm *m*, Glas-
~-shop (~-schŏp) *s.* Glasladen *m*.
~-silvering ⊙ (~-siʳl-wᵘ-riŋᵍ) *s.* Glasversilberung *f*. [(*Vitri'na*).
~-snail (glaʳᶊ-ᶊnēl) *s.*, *zo.* Glasschnecke *f*
~-snake (~-ᶊnēk) *s.*, *zo.* amerikan. Glasschleiche *f* (*Ophiosau'rus ventra'lis*).
~-soap ⊙ (~-ᶊōp) *s.* Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.
~-soldering ⊙ (~-ᶊōʳl-dᵊ-riŋᵍ) *s.* Zusammenschweißen *n* von Glas.
~-sponge (glaʳᶊ-ᶊpŏnʤ) *s.* = glass-rope.
~-stainer (~-ᶊtē-nᵉʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.
~-staining ⊙ (~-ᶊtēʳ-niŋᵍ) *s.* Glasfärben *n*.
~-stand (glaʳᶊ-ᶊtänd) *s.* Glasständer *m*.
~-stopper (~-ᶊtŏp-ᵉʳ) *s.* Glasstöpsel *m*.
~-tap (~-täp) *s.* Glashahn *m*.
~-tear ⊙ (~-tiᵉʳ) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen).
~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Glasfaden *m*.
~-tile (~-tāil) *s.* gläserner Dachziegel.
~-tinner ⊙ (~-tin-ᵉʳ) *s.* Spiegelbeleger *m*.
~-tongs ⊙ (~-tonᵍs) *s/pl.* Glasfabr.: Glaszange *f*. [*f/pl.*]
~-toys (~-tōiᶊ) *s/pl.* gläserne Spielsachen
~-tube (~-tjūb) *s.* Glasröhre *f*.
~-ware (glaʳᶊ-wār) *s.* Glasware *f*, Glasgeschirr *n*. [soldering.]
~-welding ⊙ (~-weʳl-diŋᵍ) *s.* = glass-
~-work ⊙ (glaʳᶊ-wōʳk) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Glashütte *f*.
~-worm † (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = glow-worm.
glasswort ♀ (glaʳᶊ-wōʳt) *s.* Glaskraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*); prickly ~ Kalikraut *n* (*Sa'lsola kali*).
glassy (glaʳᶊ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.
Glastonbury (glaʳᶊtn-bᵘ-riᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. berühmte Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m* (*Crata'gus oxyaca'ntha præcox*).
Glauber (glaʳ-bᵘᵉʳ) *npr.* (deutscher Arzt und Chemiker, 1604–1668); *chm.* ~('s) salt Glaubersalz *n* (schwefelsaures Natron).
glauberite ⊙ (glaʳ-bᵉ-raīt) [Glauber] *s.*, *min.* Glauberit *m*. [grüne Färbung.
glaucescence ⊙ (glă-ᶊeʳᶊ-ᵉnᶊ) *s.* meer-
glaucescent ⊙ (~-ᵉnt) *a.* meergrün.
glaucic ⊙ (glaʳ-ᶊik) [glaucium] *a.*, *chm.*: ~ acid Glaucium-, Fuma'r-säure *f*.
glaucine ⊙ (glaʳ-ᶊīn) **I** *a.* = glaucescent. — **II** (~, *WB.* a. glaʳ-ᶊīn) *s.*, *chm.* Glauci'n *n* (Alkaloi'd).
glaucium ⊙ ♀ (glaʳ-ᶊēᵉm) *s.* Hornmohn *m*.
glaucoma ⊙ (glă-kōʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* grüner Star.
glaucomatous ⊙ (glă-kōʳ-mă-tŏᶊ od. glă-kōʳm-ă-tŏᶊ) *a.*, *med.* grünstarig, mit dem grünen Star behaftet.
glauconite ⊙ (glaʳ-kᵉ-naīt) *s.*, *min.* Glaukoni't *m*. [pha'n *m*.]
glaucophane ⊙ (~-fēn) *s.*, *min.* Glauko-
glaucosis ⊙ (glă-kō-ᶊiᶊ) *s.* = glaucoma.
glaucous ⊙ (glaʳ-kᵉᶊ) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blaugrün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter &c.).
glaum schott. (glām) *v/n.* ①a. tasten; greifen (at nach).
glaur[1] schott. (glāʳ) *s.* = glair.
glaur[2] (~) *v/a.* ①a. schlüpfrig machen.
glave ⚔ (glēw) [m/c.; fr. *glaive*] *s.* 1. † Lanze *f*, Spieß *m*. — 2. † Art breites Schwert. — 3. Art Hellebarde *f*.
glaved ✎ (glēwd) *a.* bewassnet.
glaver † od. *provc.* (glāʳw-ᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* 1. schwatzen, plappern. — 2. sich einschmeicheln. — **II** *v/a.* 3. schmeicheln (*dat.*).
glaverer † (~-rᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*.
glaymore † (glēʳ-mōʳ ⑨) *s.* = claymore.
glaymous † (glēʳ-mᵉᶊ) *a.* = glaimous.
glaze (glēᶊ) [m/c. *glasen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊙ mit Glasscheiben versehen, verglasen; to ~ in putty in Kitt verglasen. — 2. eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊙ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein gläsernes Ansehen geben (with wine durch Wein). — 6. † to ~ one's hood (oder bonce) täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* ①b. 7. † scheinen, glänzen. — 8. Auge: einen gläsernen Ausdruck annehmen. — **III** *s.* 9. ⊙ Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — 10. Kochk.: Glasierung *f*. — 11. Politu'r *f*, Glanz *m* e-r Oberfläche. — 12. *paint.* Lasierung *f*. — 13. feuchter, trübender Überzug des Auges. — 14. ⚡ Fenster *n*.
glaze-baking ⊙ (glēᵉᶊ-bē-kiŋᵍ) *s.* Einbrennen *n* der Glasu'r; Glasurbrand *m*.
glaze-board ⊙ (glēᵉᶊ-bōʳd ⑨) *s.* Glanzpappe *f*, Preßspan *m*.
glazed (glēᶊd) *p.p.* u. *a.*: ⚒ ~ back Schmierkluft *f*; ~ frost Glatteis *n*; ⊙ ~ iron Sili'cium enthaltendes Roheisen; ~ paper satiniertes Papier; ~ powder geglättetes, poliertes Schießpulver; ~ starch Glanzstärke *f*.
glaze-kiln ⊙ (glēᵉᶊ-kil) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
glazen † (glēᶊn) *a.* gläsern, glasähnlich.
glazer ⊙ (glēᵉᶊ-ᵉʳ) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.
glaze-wheel ⊙ (glēᵉᶊ-(h)wil) = glazer 3.
glazier (glēᵉ-ᶊᵉʳ) *s.* 1. Glaser *m* ⚸. — 2. ⊙ Töpferei: Glasierer *m*. — 3. ⚡: a) Schaufensterdieb; b) † ~s *pl.* Augen *n/pl.*
§ **Zu ~ 1 ⊙:** ~'s bench Ziehbank *f*; § ~'s diamond Glaserdiamant *m*; § ~'s lead Fensterblei *n*; § ~'s putty Fenster-, Glaser-kitt *m*; § ~'s vice Bleizug *m*; § ~'s work Glaser-arbeit *f*; P *co.* your father wasn't a ~! Dein Vater war kein Glaser! — geh mir aus dem Lichte!
glazing ⊙ (glēᵉ-ziŋᵍ) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier; Glätten *n* des Schießpulvers. — 5. *paint.* Lasieren *n*, Lasu'r *f*. — 6. Papierfabr.: Satinieren *n*.
glazing-*barrel* ⊙ (glēᵉ-ziŋᵍ-bär-ᵉl) *s.* Pulverglättfaß *n*. [*f* (für Tuch).
~-calender ⊙ (~-täl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Glanzpresse *f*.
~-colour (~-tŏl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Lasu'rfarbe *f*.
~-kiln ⊙ (~-til) *s.* = glazing-oven.
~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Glätt-, Satinier-Maschine *f*.
~-oven ⊙ (~-ŏwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
~-rolls ⊙ (~-rōlᶊ) *s/pl.* Satinierwalzen *f/pl.*
~-stick ⊙ (~-ᶊtik) *s.* Glätt-holz *n*, -knochen *m*.
~-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* = glazing-barrel.
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* = glazer 3.
glazy (glēᵉ-ᶊᵉ) *a.* glänzend; ⊙ *metall.* ~ iron = glazed iron (siehe glazed).
glead (glīd) *s.* = gleed[1]; glede.
gleam (glim) [m/c. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*; ~ of sunshine schwacher Sonnenstrahl. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — 4. *prov.* Schwüle *f* zwischen zwei Regenschauern. — **II** *v/n.* ①a. 5. strahlen, leuchten, funkeln, blitzen, schimmern; to ~ again wiederstrahlen. — 6. † *hunt.* vom Fallen: aus dem Magen auswerfen. — **III** † *v/a.* 7. Licht &c. ausstrahlen. — 8. = glean[1]. — ***Syn.*** *gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern. [~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*
gleaming (glīʳ-miŋᵍ) *s.* Lichtstrahl *m*;
gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.
glean[1] (glīn) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren &c. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; Nachrichten &c. erhalten; what did you ~ from them? was hast Du von ihnen erfahren können? — 3. ⚡ stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren &c. zusammenlesen, Nachlese halten (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. durch Nachlese gesammelte geringe Menge Getreide; Nachlese *f*. — 6. ✎ irgend et. Aufgelesenes od. Gesammeltes. — 7. *provc.* Bündel *n*. — Vgl. ~[2].
glean[2] † (~) *s.* Nachgeburt *f* v. Haustieren.
gleaner (glīʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*. — 3. *Am.* kurzstielige Austernharke.
gleaning (glīʳ-niŋᵍ) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.
glebe (glīb) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. † Klumpen *m*. — 2. fast †: (Erd-) Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 3. ⚒ erzhaltiges Stück Erde; Erzstufe *f*. — 4. *eccl.* zu e-r Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarracker *m*. [haus *n*.
glebe-house irl. (glīʳb-hauᵇ) *s.* Pfarr-
glebe-land (~-länd) *s.*, *eccl.* = glebe 4.
glebeless (glīʳb-lᵉᶊ) *a.* ohne Pfarrland.
glebose † (glīʳ-bōᵇ) *a.* = glebous.
glebosity † (glᵉ-bŏʳᵇ-ᵉ-tᵉ) *s.* schollige Beschaffenheit. [*a.* klumpig, schollig.
glebous † (glīʳ-bᵉᵇ), **gleby** † (~bᵉ) [lt.]
gled schott. (glēd) *s.*, *orn.* = glede 1.
gleddyo (glēʳd-jō) *s.* = cleddyo.
glede (glīd) *s.* 1. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*). — 2. † glühende Kohle (*CH.*).
gledge schott. (glēdʒ) **I** *v/n.* ①b. von der Seite blicken, schielen. — **II** *s.* schlauer Seitenblick.
gleditschia ♀ (glᵉ-diʳ-tsch-ᵉ-a) *s.* Gledi'tschie *f*, Christus-, Honig-dorn *m*.
glee[1] (glī) [m/c. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, &c.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. † Musik *f*; Minnegesang *m*. — 3. † Musik-instrument *n*. — 4. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen (ohne Begleitung).
glee[2] (glī) *s.*, *v.* und *adv.* = gley.
glee-club ♪ (glīʳ-klŏb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quartett-verein *m*.
gleed[1] (glīd) [m/c. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtsch Glut] **I** *s.* 1. *poet.* glühende Kohle. — 2. † Kohle *f*, Schlacke *f*. — **II** † *v/n.* 3. brennen. — Vgl. ~[2].
gleed[2] † od. schott. (glīd) *a.* = gleyed.
gleeful ✎ (glīʳ-fūl) *a.* ☐ lustig, fröhlich.
gleek[1] † (glīk) **I** *s.* 1. Scherz *m*, Streich *m*; Hohn *m*; to give the ~ sich lustig machen über (*acc.*). — 2. anlockender Blick. — 3. ♪ = glee[1] 4. — 4. † *co.* Dutch ~ Zechen *n*, Trinken *n*. — **II** *v/a.* 5. lächerlich m., verspotten. — **III** *v/n.* 6. (at) sich lustig machen, spotten über. — 7. scherzen, spaßen, Possen treiben.

gleek[2] † (glīk) [dtsch Glück] **I** *s.* 1. a) altes Kartenspiel mit 44 Karten; b) drei gleiche Karten (in diesem Spiel). — 2. drei Stück. — **II** *v/a.* 3. in diesem Spiel einen entscheidenden Erfolg erlangen über (*acc.*).

glee-maiden † (gli′-mēdn) *s.* fahrende Sängerin. [fahrender Sänger.]

gleeman † (gli′-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~men)

gleen † (glin) *v/n.* glänzen, schimmern.

gleesome † (gli′-ßᵉm) *a.* lustig.

gleet (glit) **I** *s.* 1. † Schleim *m.* — 2. *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*; c) Tripper *m.* — **II** † *v/n.* 3. *med.* Eiter ꝛc.: dünnflüssig fließen. — 4. langsam fließen; to ~ down herabtröpfeln.

gleety ↖ (gli′-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eiterig.

glee-woman † (gli′-wŭm-ᵉn) *s.* fahrende Sängerin.

gleg schott. (glĕg) **I** *a.* 1. schlau. — 2. heiter. — 3. geschickt; scharf (auch *fig.*); ~ at the uptake von schneller Fassungsgabe. — **II** *s.* 4. geschickte Person.

gleg-hawk schott. (glĕ′g-hăl) *s.*, *orn.* Sperber *m* (*Nisus*).

gleichenia ♁ ♀ (glaī-kē′n-ᵉ-a od. -ki′-nᵉ-a) [deutscher Botaniker Gleichen] *s.* Gleiche'nie *f.*

Gleig (glĕg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796–1888). [schlucht *f.*]

glen (glen) [a/e.] *s.* enges Thal, Berg-

Glencoe (glĕn-kō′) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven im westl. Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glĕ′n-dau-ᵉr oder ~dū-ᵉr) *npr.*: Owen ~ walliser Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ♁ (gli′-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n.* — 2. Gelenkpfanne *f* eines Knochens.

Glenelg (glĕn-ē′lg) *npr.* (australischer Fluß).

Glengarry (glĕn-gă′ʀ-ᵉ) **I** *npr.* (schott. Thal in Inverness-shire). — **II** ~ *s.* schottische Mütze.

glenlivet, ~vat (glĕn-li′w-ᵗt, ~ăt) [Glenlivet Thal in Schottland] *s.* schottischer Whisky.

glenoid ♁ (gli′-nȯid) [grch.] *anat.* **I** *a.* gelenkpfannen-artig. — **II** *s.* = glene.

glenoidal ♁ (glᵉ-nȯi′-dᵊl) *a.* = glenoid.

glent † (glĕnt) *s.* und *v.* = glint.

gleucometer ♁ (gl(i)ᵘ-kō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Mostwage *f.*

glew † (gl(j)ū) *s.* und *v.* = glue.

gley schott. (glaī) **I** *s.* 1. schiefer Blick, Seitenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. von der Seite sehen, schielen. — 3. † glänzen. — **III** *adv.* 4. schief, schielend.

gleyed † u. schott. (glaīd) *a.* schielend, schief; to gang ~ schief oder irre gehen.

gliadin(e) ♁ (glaī′-ă-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Gliadi'n *m*, Pflanzenleim *m.*

glib[1] (glib) **I** *a.* □ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue bewegliche Zunge; ~ speech fließende Rede. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f.* — **III** † *v/a.* 4. glatt, schlüpfrig oder geläufig machen. — **IV** † *v/n.* 5. beweglich sein (Zunge).

glib[2] † (~) [irl.] *s.* 1. über die Augen hängender Haarbüschel. — 2. j. der e-n solchen Haarbüschel trägt. — Vgl. ~[1] u. [3].

glib[3] †(~) *v/a.* kastrieren(*SH.W.T.2,1,149*).

glibber *provc.* (gli′b-ᵉr) *a.* glatt.

glibbery † (gli′b-ᵉ-rᵉ) *a.* = glib[1].

glibbin † (gli′b-ᵉn) *s.* = glib[2] 2.

glib-gabbet schott. (~găb-ᵉt) *a.* zungenfertig.

glibness (gli′b-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f.* — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f.*

glick(e) † (glik) *s.* verstohlener Seitenblick.

glidden † (glidn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glidder (gli′d-ᵉr) **I** *provc.*, *a.* schlüpfrig. — **II** † *v/a.* schlüpfrig machen.

gliddery *provc.* (~ᵈ-ʀᵉ) *a.* glatt, schlüpfrig.

glide(glaīd) [a/e. *glīdan*, dtsch gleiten] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin)gleiten, sanft fließen. — 2. ♪ schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*, Dahin-gleiten *n*, -fließen *n.* — 4. ♪ und Aussprache: Schleifen *n.* — 5. Tanz: gleitender Walzerschritt. — 6. *orn.* = glede 1.

glide-contact (glaī′d-to′n-tăkt) *s.*, *elect.* Gleitkontakt *m.*

gliden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glider (glaī′-dᵉr) *s.* Gleitende(r, s).

gliding-plane (glaī′-dĭn-ᵗplēn) *s.*, *cryst.* Gleitfläche *f* eines Krystalls.

gliff schott. (glif) **I** *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Schimmer *m*, plötzlicher Anblick. — 3. Augenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. erschreckt sein. — 5. mit Schrecken starren. — **III** *v/a.* ①a. 6. erschrecken, beunruhigen.

glike † (glaīk) *s.* Hohn *m*, Spott *m.*

glim (glim) [dtsch glimmen] **I** *v/n.* ①c. 1. ↖ glänzen, glimmern. — 2. *provc.* schielend od. von der Seite blicken. — **II** *s.* 3. † Glanz *m*, Schein *m.* — 4. *cant* Licht *n*, Lampe *f*; douse the ~! mach' das Licht aus! — 5. F †: a) Diebes-, Blend-laterne *f*; b) Feuer *n*, Brandschaden *m*; *cant* ~ lurk Bettelbrief *m* auf Grund eines erdichteten Brandunglückes. — 6. *sl.* Auge *n.* — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Brille *f.* — 8. *sl.* to be in the ~s ärgerlich od. böse sein.

glime schott. (glaīm) *v/n.* ①b. = glim.

glimflashy (gli′m-flăsch-ᵉ) *a.*, *sl.* ärgerlich.

glimmer (gli′m-ᵉr) [dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. 1. glimmern, schimmern. — 2. schott.: blinzeln. — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — 4. *fig.* = glimmering 3. — 5. *min.* Glimmer *m*; yellow ~ Goldglimmer *m*, Katzengold *n.* — 6. † *cant* Feuer *n.* — *Syn.* ſ. gleam.

glimmer-gowk *provc.* (gli′m-ᵉr-gauk) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owl).

glimmering (gli′m-ᵉ-nĭng) **I** *a.* □ 1. glimmernd, schwach schimmernd. — **II** *s.* 2. schwaches Licht, Schimmer *m.* — 3. *fig.* schwache Erinnerung; I had no ~ of it ich hatte keinen Schimmer davon.

glimpse (glimpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig oder vorübergehend sehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m.* — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen. — 8. ↖ *fig.* schwache Erinnerung. — 9. † schwache Spur, schwache Ähnlichkeit.

glimstick P (gli′m-ᵗßtik) *s.* Leuchter *m.*

glin ⚓ (glin) *s.* Nebel-erscheinung *f* am Horizo'nt (Ankündigung schlechten Wetters).

glincy *provc.* (gli′n-ßᵉ) *a.* = glinse.

glink *provc.* (glinᵏt) *v/n.* ①a. schief blicken.

glinne † (glin) *s.* = glen.

glinse *provc.* (glinß) *a.* glatt, schlüpfrig.

glint (glint) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — 3. schott.: schnell oder wie ein Blitz dahinfahren. — **II** *v/a.* ①a. 4. glitzernd zurückstrahlen. — 5. † beiseite legen, werfen. — **III** *s.* 6. Schimmer *m*, Glanz *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 7. schott.: flüchtiger Blick. — **IV** † *a.* 8. schlüpfrig.

glioma ♁ (glaī-ō′-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) *s.*, *med.* Glio'm *n* (aus Neuroglia bestehende Geschwulst). [glioma'tisch.]

gliomatous ♁ (glaī-ō′m-ᵃ-tŏß) *a.*, *med.*

glires ♁ (glaī′-rīß) [lt. *pl.* von *glis*] *s/pl.*, *zo.* Nagetiere *n/pl.* [tier-artig.]

gliriform ♁ (gli′ʀ-ᵉ-fȯᵉrm) *a.*, *zo.* nage-

girine ♁ (glaī′-rĭn) *a.*, *zo.* 1. zu den Nagetieren gehörig; nagend. — 2. siebenschläfer-artig.

glis ♁ (glĭß) *s.*, *zo.* Siebenschläfer *m* (*Myoxus glis*).

glisk (glĭßk) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. 1. glitzern. — 2. = gliuk. — **II** schott. *s.* 3. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*, Glanz *m.* — 4. flüchtiger Blick.

gliss (glĭß) *v/n.* ①c. 1. † od. *provc.* glänzen, glitzern. — 2. † = gliuk.

glissade (gli^{s}-ßē′d) [fr.] **I** *s.* 1. Gleiten *n* auf dem Eise. — 2. (Tanz) gleitender Schritt nach rechts od. links. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. auf dem Eise (herab)gleiten. [*n.*]

glissando ♪ (gll-ßa′n-do) [it.] *s.* Glissa'ndo

glissant (gli′ß-ᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* gleitend.

glist ⚒ *Cornw.* (glĭßt) *s.* (Eisen-)Glimmer *m.*

glisten (glĭßn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n.*

glister[1] (gli′ß-tᵉr) *s.* und *v.* = glisten.

glister[2] (~), **~-pipe** (~-pāīp) *s.* = clyster, clyster-pipe. [mernd, glänzend.]

glisteringly ↖ (gli′ß-tᵉ-nĭng-liᵉ) *adv.* schim-

glistner (gli′ß-nᵉr) *s.*, *cant* Sovereign *m*, Goldfuchs *m.*

glit schott. (glĭt) *s.* = gleet.

glitter (gli′t-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m.* — *Syn.* ſ. gleam.

glitterance ↖ (gli′t-ᵉ-ʀᵉnß) *s.* = glitter.

glitterand † (~ʀᵉnd) *a.* = glittering.

glittering (gli′t-ᵉ-rĭng) **I** *a.* □ glänzend, glitzernd. — **II** *s.* Glänzen *n.*

gloam (glōm) **I** *s.* 1. *poet.* Dämmerung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 2. dämmern. — 3. † niedergeschlagen sein.

gloaming (glō′-mĭng) **I** *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n.* — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m.* — 3. † Trübsinn *m.* — **II** *a.* 4. schott.: dämmernd; Dämmerungs-...; ~ star Abendstern *m.*

gloar † (glōᵉr ⑨) *v/n.* = gloat.

gloat (glōt) [dtsch glotzen] **I** *v/n.* ①a. (meist *b.s.*) (on, upon, over) (mit hämischer Freude, mit Gier ꝛc.) blicken auf, anstarren, anglotzen; sich weiden an; they ~ed over the pangs of their victim sie weideten sich an den Qualen ihres Opfers. — **II** † *v/a.* durch Blicke andeuten. [worm.]

globard † (glō′-bᵉrd) *s.*, *ent.* = glow-

globate ↖ (glō′-bāt), **globated** ↖ (glō′-bā-tᵉd) [lt.] *a.* kugelförmig.

globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f.* — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; parts *pl.* of the ~ Erd-, Welt-teile *m/pl.*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Glo'bus *m*; celestial ~ Himmelsglobus *m*; terrestrial ~ Erdkugel *f*, Erdglobus *m.* — 4. *her.* Reichsapfel *m.* — 5. kugelförmiger Gegenstand: a) Glaskugel *f* zur Erleuchtung, auch für Goldfische ꝛc.; b) ~ (of a lamp) Lampenglocke *f*; c) ~ of the eye Augapfel *m*; d) ⚔ ~ of compression überladene Mine, Druckkugel *f*; e) *co.* Kopf *m* (*SH.H.1,5,97*). — 6. kreisförmige Schar von Menschen, Tieren; Kreis *m* von Truppen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. zu e-r Kugel formen. — 8. ↖ zu e-m Kreise sammeln. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 9. rund od. kugelförmig werden.

globe-amaranth ♀ (glō″b-ă′m-ᵉ-ʀănth) *s.* Kugel-amara'nt *m* (*Gomphre'na globo'sa*).

~-animal ♀ (glō″b-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Kugeltier *n* (*Volvox*). [artischocke *f.*]

~-artichoke ♀ (″-ā′ʳ-tᵉ-tſchōk) *s.* Kugel-

~-cock ⚙ (glō″b-kȯk) *s.* Kugelhahn *m.*

~-crowfoot ♀ (″-kʀō′-fŭt) *s.* knolliger Hahnenfuß (*Ranu'nculus bulbo'sus*).

~-daisy ♀ (glō″b-dē-ᵗsᵉ) *s.* blaues Maßlieb (*Globula'ria vulga'ris*).

globe-*fish* (glō′b-fisch) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m* (Fische der Gattungen *Di'odon* u. *Te'trodon*).
~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* 1. Kugelranunkel *f*, Trollblume *f* (*Tro'llius europæ'us*). — 2. = globe-amaranth.
~-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.
~-lantern (~-lăn-tᵉrn) *s.* Kugellaterne *f*.
~-lightning (~-laī′t-nin⁹) *s.* Kugelblitz *m*; Feuerball *m*.
~-rauunculus ♀ (~-rᵃᵏ-nŏ′n-kiᵘ-lŭß) *s.* = ʃ
~-runner (glō′b-rŏn-ᵉr) *s.* Kugellänfer *m*.
~-shaped (~-schēpt) *a.* kugelförmig.
~-sight ✕ (~-ßaīt) *s.* Art Visier *n* (am Gewehr).
~-thistle ♀ (glō′b-*th*ißl) *s.* Kugeldistel *f* (*Echi'nops*).
~-trot (~-trŏt) *v/n.* ①e. *co.* umherreisen, ʃ
~-trotter (~-trŏt-ᵉr) *s.*, *co.* Weltbummler *m*.
~-trotting (~-trŏ′t-in⁹) *s.*, *co.* Welttour *f*.
~-tube (glō′b-tjūb) *s.*, *opt.* Kugellinse *f*.
~-valve ⊖ (~-wälw) *s.*, *mach.* Kugelventil *n*.
globewise (glō′b-waīs) *adv.* kugelförmig.
globical (glŏ′b-i-kᵊl) *a.*, *her.* mit kreisförmiger Grenzlinie. [Schwarzwal *m*.]
globicephalus ♉ (glō-bᵘ-ßĕ′ʃ-ᵃ-lŭß) *s.*, *zo.* ʃ
globiferous ♉ (glᵘ-bi′ʃ-ᵉ-rŏß) *a.*, *ent.* mit kugelförmigem Endglied (Fühler).
globigerina ♉ (*CT.D.* glŏb-ᵉ-dǧᵘ-raī′-na, *WB.* glᵘ-bi-dǧ-ᵉ~), *pl.* **~æ** (~ni) *s.*, *zo.* Globigeri'na *f* (Art Wurzelfüßer).
globin ♉ (glō′-bin) *s.*, *chm.* Globi'n *n*.
globird † (glō′-bō′d) *s.* = glow-worm.
globist ♉ ✎ (~blßt) *s.* Kenner *m* des Glo'bus.
globo-cumulus ♉ (glō″-bᵉ-tjū″-miᵘ-lŏß) *s.* kugelhäufige Wolke.
globoid ♉ (glō″-bŏ′id) *a.* kugel-artig.
globose ♉ (glᵘ-bō″ß) [lt.] **I** *a.* □ kugelförmig. — **II** † *s.* Glo'bus *m*.
globosity ♉ (~bŏ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.
globous ♉ † (glō′-bᵉß) [lt.] *a.* = globose.
globular ♉ (glŏ′b-iᵘ-lᵉr) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglob *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen; ♀ ~ shrub Kugelstrauch *m* (*Co'dia*).
globularity ♉ ✎ (glŏb-iᵘ-lă′r-ᵃᵏ-tᵉ) *s.* = globosity. [globosity.]
globularness ♉ (glŏ′b-iᵘ-lᵉr-nᵉß) *s.* = ʃ
globule ♉ (glŏ′b-jūl) *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *physiol.* Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen *n*. — 3. Homöopathie: Streukügelchen *n*.
globulet (~iᵘ-lĕt) *s.* ganz kleines Kügelchen.
globuliferous ♉ (glŏb-iᵘ-li′ʃ-ᵉ-rŏß) *a.*, *geol.* Kügelchen enthaltend (Konkretionen).
globulimeter ♉ (glŏb-iᵘ-li′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Zählen der roten Blutkörperchen.
globulin(e) ♉ (glŏ′b-iᵘ-lin) [lt.] *s.*, *chm.* Globuli'n *n*: a) eiweißartiger Bestandteil der Blutkörperchen; b) ♀ kleine kugelförmige Körper im Zellengewebe.
globulism ♉ ✎ (~lizm) *s.*, *med.* Anwendung *f* v. Streukügelchen in der Homöopathie.
globulite ♉ (~laīt) *s.*, *min.* Globuli't *m*.
globulose ♉ (~lōß), **~ous** ♉ ✎ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig. [Kügelchen-artigkeit *f*.]
globulousness ♉ ✎ (glŏ′b-iᵘ-lŏß-nᵉß) *s.*
globus ♉ (glō′-bᵉß), *pl.* **~i** (~baī) *s.* 1. Kugel *f*. — 2. *her.* Reichsapfel *m*.
globy ✎ (glō′-bᵉ) *a.* kugelförmig, rund.
glochid(i)ate ♉ (glŏ-ti′d-ᵉ-ăt, glŏ′t-ᵉ-dăt) *a.*, *zo.* u. ♀ mit hakenförmigen Borsten.
glochidium ♉ (glŏ-ti′d-ᵉ-ᵈiᵐm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) *s.*, *zo.* Larve *f* der Fluß- u. Teich-muschel.
glochis ♉ (glō′-kiß), *pl.* **~ines** (~ᵏᵉ-niʃ) [grch.] *s.*, *ent.* hakige Borste.
glode † (glōd) *pret.* von to glide (*CH.*).
glome (glōm) [lt.] *s.* 1. *prov.* Knäuel *n* Zwirn. — 2. ♀ Blütenknäuel *n*.
glomerate[1] (glŏ′m-ᵉ-răt) *a.* = conglomerate[2]. — Vgl. **~**[2].
glomerate[2] (~rēt) ①b. **I** *v/a.* zu einem Knäuel aufwickeln; zusammenballen. — **II** † *v/n.* sich winden. — Vgl. **~**[1].
glomeration † (glŏm-ᵉ-rē′-ʃchᵊn) *s.* = conglomeration.
glomeridæ ♉ (glᵒ-mĕ′r-ᵉ-dī) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schalen-asseln *f/pl*.
glomerous † (glŏ′m-ᵉ-rŏß) *a.* wie ein Knäuel geballt.
glomerulate ♉ (glᵒ-mĕ′r-ᵘ-lăt) *a.* in kleinen Haufen geordnet.
glomerule ♉ (glŏ′m-ᵉ-rūl) *s.* 1. *anat.* = glomerulus 2. — 2. ♀: a) Blütenknäuel *m*, -knäuel *n*; b) = glomerulus 3.
glomeruliferous ♉ ♀ (glᵒ-mĕ′ᵘ-li′ʃ-ᵉ-rŏß) *a.* Sore'dien tragend (Flechten).
glomerulose ♉ (glᵒ-mĕ′r-ᵘ-lōß) *a.* = glomerulate.
glomerulus ♉ (~lŏß), *pl.* **~i** (~laī) *s.* 1. kleines Knäuel. — 2. *anat.* haarförmiges Geflecht. — 3. ♀ Sore'dium *n* (staubige Masse auf der Oberfläche der Flechten).
glonoin(e) ♉ (glᵒ-nō′-in, *WB.* glō′n-ᵉ-in) *s.* 1. † *chm.* Ni'troglycerin *n* (a. oil of ~). — 2. *med.* Nitroglycerinlösung *f*.
gloom (glūm) [a/e. *glōm*] **I** *s.* (*s/f. ML.*) 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*; his illness cast a ~ over the house ſ-e Krankheit breitete e-n düsteren Schleier ... — 2. ✎ u. *poet.* dunkler Platz. — 3. Trübsinn *m*, Schwermut *f*; Traurigkeit *f*, Gram *m*. — 4. trübe Aussicht(en *pl.*) *f*. — 5. ⊖ Trocken-ofen *m* für Schießpulver. — *Syn.* ſ. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um)düstern, verdunkeln. — 7. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. dunkel scheinen, schimmern, dämmern. — 9. niedergeschlagen od. traurig sein. — 10. sich grämen.
gloomily (glūᵘ-mᵉ-liᵉ) *adv.* zu gloomy.
gloominess (glūᵘ-mᵉ-nᵉß) *s.* = gloom.
glooming ✎ (glūᵘ-min⁹) **I** *s.* Dämmerung *f*. — **II** *a.* trübe, düster, traurig.
gloomish (glūᵘ-miſch) *a.* = gloomy.
gloom-stove ⊖ (glūᵘm-ßtōw) *s.* = gloom 5.
gloomth ✎ (glūᵘm*th*) *s.* = gloom.
gloomy (glūᵘ-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe; *fig.* ~ silence düsteres Schweigen. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.
glop *provc.* (glŏp) *v/n.* ①e. (an)starren.
gloppen *provc.* (glŏpn) ①a. **I** *v/n.* erschrecken; vor Erstaunen oder Schrecken starr sein. — **II** *v/a.* erschrecken.
glore † (glōᵉ ⑨) *v/n.* = glare[1].
gloria (glŏ′r-ᵃ-a ⑨) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.*: a) englischer Lobgesang (*Glo'ria in Exce'lsis Deo, &c.*); b) ♪ Komposition desſelben. — 2. *paint.* = glory 7.
gloriable † (glŏ′r-ᵢᵉ-ᵇl ⑨) *a.* rühmenswert. [in *SP.F.Q.*]
Gloriana (glō-ē′-na ⑨) *npr.* Feenkönigin ʃ
gloriation † (~lchᵊn) [lt.] *s.* (Selbst-)Verherrlichung *f*, Überhebung *f*. [ehrt.]
gloried † (glŏ′r-ᵢᵉd ⑨) *a.* verherrlicht, ge-ʃ
glorification (glō-ᵉ-fi′-tē′-schᵊn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*. — 4. F Frohlocken *n* (over über).
glorifier (glŏ′r-ᵢᵉ-faī-ᵉr ⑨) *s.* Lobpreiser *m*.
glorify (~faī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. verherrlichen, loben, preisen, verehren. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln. — **II** † *v/n.* 4. sich rühmen, frohlocken.
gloriole (glŏ′r-ᵢᵉ-ōl ⑨) [fr.] *s.* = glory 7.
gloriosa ♀ (glō-ᵢᵉ-ō′-ßa ⑨) *s.* Prachtlilie *f*.
glorioser † (glō-ᵢᵉ-ō′-ßᵉr ⑨), **~o** † (~ßō) [it.] *s.* Prahler *m*.
glorious (glŏ′r-ᵢᵉßᵊß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich; they had a ~ time of it sie verlebten herrliche Tage. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmredig, hochmütig. — 4. † ruhmgierig. — 5. F ausgelassen, fröhlich; selig, angeheitert.
gloriousness ✎ (~ᵢᵉßᵊß) *s.* Herrlichkeit *f*.
glory (glō′r-ᵢᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵢᵉß) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit, Verklärung *f*. — 5. ✎ Prahlerei *f*, Stolz *m*, Hochmut *m*. — 6. † (edler) Ehrgeiz. — 7. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-)Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*; F *co.* we left him in his ~ wir ließen ihn allein sitzen. — 8. plötzliches Hervorbrechen der Sonne. — *Syn. fame* Ruf im allg., kann gut oder schlecht sein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 9. sich freuen, frohlocken (in über *acc.*). — 10. stolz sein (in auf *acc.*). — 11. (in) sich einer Sache rühmen. — **III** † *v/a.* 12. = glorify.
glory-hole (glō′r-ᵢᵉ-hōl ⑨) *s.* 1. ⊖ Beobachtungsöffnung *f* im Glasofen. — 2. F und *provc.*: a) Aufbewahrungsort *m* für wertvolle Sachen, auch Schrank *m* für Hausgeräte; b) Lieblingswinkel *m*. [*a'nthus*).]
glory-pea ♀ (~-pī) *s.* Prachtwicke *f* (*Cli-*ʃ
glory-smitten (~-ßmitn) *a.* von Ruhm eingenommen. [*m* (*Clerode'ndron*).]
glory-tree ♀ (glō′r-ᵢᵉ-trī ⑨) *s.* Losbaum ʃ
Glos. *abbr.* = Gloucester(shire).
glose † (glōz) *s.* und *v.* = gloze (*CH.*).
gloser † (glō′-zᵉr) *s.* = glossarian.
gloss[1] (glŏß) **I** *s.* (*pl.* **~es**, glŏ′ß-ᵉʃ) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*) ¥. — 2. ⊖ Preßglanz *m* des Tuches ¥. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n oberflächlichen Glanz geben (*dat.*), glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over). — 5. ⊖ to ~ cloth Tuch pressen. — Vgl. **~**[2].
§ **Zu ~ 1 u. 2:** ⊖ to remove the ~ § Tuch dekatieren, dem Tuche den Preßglanz § nehmen; *fig.* j-s hohe Meinung dämpfen; to set a fine ~ upon e-n feinen § Anstrich geben (*dat.*), beschönigen.
gloss[2] (glŏß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glŏ′ß-ᵉʃ) 1. Glosse *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*, Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — 2. falsche, irreleitende Erklärung. — **II** *v/a.* ①c. 3. erläutern, glossieren, kommentieren. — 4. wahrscheinlich oder plausi'bel machen; beschönigen. — **III** *v/n.* ①c. 5. erklären, mit Anmerkungen versehen. — 6. spöttische Bemerkungen über et. machen. [*s.*, *anat.* Zunge *f*.]
glossa ♉ (glŏ′ß-a), *pl.* **~æ** (glŏ′ß-i) [grch.] ʃ
glossagra ♉ (glŏ-ßă′g-ra) *s.* = glossalgia.
glossal ♉ (glŏ′ß-ᵊl) *a.* die Zunge betr.
glossalgia ♉ (glŏ-ßă′l-dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zungenschmerz *m*.
glossan *provc.* (glŏ′ß-ᵊn) *s.* = coal-fish.
glossanthrax ♉ (glŏ-ßă′n-*th*răkß) *s.*, *vet.* brandiges Geschwür der Zunge.
glossarial ♉ (glŏ-ßă′r-ᵢᵉß-ᵢᵊl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr.; ~ notes *pl.* sprachliche od. lexikalische Anmerkungen *f/pl.*; ~ index Wortverzeichnis *n*, Glossa'r(ium) *n*.
glossarian ♉ (~ᵢᵉß-ᵢᵊn), **~ist** ♉ (glŏ′ß-ᵃ-ilßt) *s.* 1. Scholia'ſt *m*, Glossenschreiber *m*, Kommenta'tor *m*. — 2. Verfaſſer *m* e-s Glossa'r(ium)s.
glossarium ♉ (glŏ-ßă′r-ᵢᵉß-ᵢᵐm), *pl.* **~a** (~ᵢᵉß-a) *s.*, *ent.* lange dünne Oberlippe einer Stechmücke.
glossary ♉ (glŏ′ß-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵢᵉʃ) *s.* Glossa'r(ium) *n* (erklärendes Wörterbuch veralteter, dialektischer, technischer ꝛc. Ausdrücke).
glossator ♉ † (glŏ-ßĕ′-tᵉr) *s.* = glossarian.
gloss-board ⊖ (glŏ′ß-bō″d ⑨) *s.* Preßſpan *m*. [lierscheibe poliert.]
gloss-buffed ⊖ (~bŏʃt) *a.* auf der Po-ʃ
glossectomy ♉ (glŏ-ßĕ′k-tᵉ-miᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausſchneidung *f* der Zunge.

glosser[1] ⊙ (glŏ′ß-ʳ) *s.* Glätter *m*; Tuchpresser *m*. — Vgl. ~[2].

glosser[2] ♁ (~) *s.* = glossarian.

glossful † (glŏ′ß-ful) *a.* = glossy.

glossic ♁ (glŏ′ß-lik) *s.* phonetische Schreibart von A. J. Ellis (1814–1890).

glossily (glŏ′ß-ᵉlᵉ) *adv.* zu glossy (s. d.).

glossiness (glŏ′ß-ᵉnᵉß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⊙ (glŏ′ß-lin[g]) *s.* 1. Pressen *n*, Appretur *f*, Glanz *m* des Tuches. — 2. Narbenstrich *m* des Leders. — 3. Zusammenflechten *n* der Seidenfärbnen nach dem Färben. [Glanzbank *f*.]

glossing-bench ⊙ (~-bĕnsch) *s.* Hutm.:)

glossing-brush ⊙ (~-brŏsch) *s.* Glanzbürste *f*. [zende Weise.]

glossingly (glŏ′ß-linᵍ-lᵉ) *adv.* auf glänsend

glossist ♁ † (glŏ′ß-ist) *s.* = glossarian.

glossitic ♁ (glŏs-ßi′t-ik) *a.*, *med.* Zungenentzündung betreffend.

glossitis ♁ (glŏs-ßāi′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Zungenentzündung *f*.

glossless (glŏ′ß-lᵉß) *a.* glanzlos.

glossly † (glŏ′ß-lᵉ) *a.* glänzend.

glossocele ♁ (glŏ′ß-ŏ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbruch *m*.

glossograph ♁ (~graf) [grch.] *s.* 1. Instrument, das die Sprechbewegungen der Zunge verzeichnet. — 2. = glossarian.

glossographer ♁ (glŏs-ßŏ′g-raᵍ-fᵉʳ) *s.* 1. = glossarian. — 2. *med.* Beschreiber *m* der Zunge und ihrer Krankheiten.

glossographical ♁ (glŏß-ŏ-graᵍ′f-ŏ-ti[k]l) *a.* 1. die Abfassung eines Glossa'rs betr. — 2. *anat.* die Zungenbeschreibung betr.

glossography ♁ (glŏs-ßŏ′g-raᵍ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*. — 3. *gr.* Sprachstudium *n* in lexika'lischer Beziehung. [und Zungenbein betr.]

glossohyal ♁ (glŏß-ŏ-hāi′-ᵉl) *a.* Zunge)

glossolalia ♁ (glŏß-ŏ-lē′-liᵉ-a), ~y ♁ (glŏ′ß-ŏ-lē-lᵉ, *WB.* glŏ-ßŏ′l-āᵘ-lᵉ) [grch.] *s.* Sprachentalent *n*; *bibl.* Reden *n* in fremden Zungen.

glossologie(al) ♁ (glŏß-ŏ-lŏ′dᵍ-ik, ~ŏ-ti[k]l) *a.*, *gr.* sprachwissenschaftlich.

glossologist ♁ (glŏ-ßŏ′l-ŏ-dᵍißt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology ♁ (glŏ-ßŏ′l-ŏ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektischer, technischer ꝛc. Ausdrücke.

glossonomy ♁ ↖ (glŏ-ßŏ′n-ŏᵘ-mᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der Sprachgesetze.

glossopharyngeal ♁ (glŏß-ŏ-fâ-rĭ′n-dᵍē-ᵉl) *a.*, *anat.* Zungenschlund-...

glossoplegia ♁ (glŏß-ŏ-plī′-dᵍᵉ-a) *s.*, *anat.* Zungenlähmung *f*.

glossoscopy ♁ (glŏ-ßŏ′ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbesichtigung *f*.

glossotomy ♁ (glŏ-ßŏ′t-ŏ-mᵉ) *s.*, *surg.* Zungenschnitt *m*.

glossotype ♁ (glŏ′ß-ŏ-tāip) *s.* = glossic.

glossy (glŏ′ß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. glatt, glänzend; Glanz-... — 2. ↖ *fig.* scheinbar, annehmbar. [glo′ß-tᵉʳ) Käse *m*.]

Gloster ❦ (glŏ′ß-tᵉʳ) *s.* Gloucester- (spr.:)

glost-oven ⊙ (glŏ′ßt-ŏwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.

glottal ♁ (glŏ′t-ᵉl) [glottis] *a.*, *anat.* die Stimmritze betreffend; Stimmritzen-...

glottic[1] ♁ (glŏ′t-ik) *a.* 1. *anat.* die Zunge betr.; Zungen-... — 2. sprachwissenschaftlich.

glottic[2] ♁ (~) *a.* = glottal. [lich.]

glottidean ♁ (glŏ-ti′-dē-ᵉn) *a.* = glottal.

glottis (glŏ′t-iß), *pl.* ~des (~ᵉ-dīß) [grch.] *s.* 1. ♁ *anat.* Stimmritze *f*. — 2. ♪ Zunge *f* an den Blasinstrumenten.

glottitis ♁ (glŏ-tāi′-tiß) *s.* = glossitis.

glottogonic ♁ (glŏt-ŏ-gŏ′n-ik) [grch.] *a.*, *gr.* den Ursprung der Sprache(n) betr.

☞ **glottolog...** s. glossolog...

Gloue. *abbr.* = Gloucester.

Gloucester (glŏ′ß-tᵉʳ) I *npr.* 1. engl. St. u. Grfsch. — 2. Seestadt (Massachusetts, *U. S.*). — II ❦ *s.* 3. = Gloster. [(engl. Grafschaft).]

Gloucestershire (~-schʳ od. ~-schiʳ) *npr.*)

Gloucs. *abbr.* = Gloucestershire.

glour (glauᵘʳ) *s.* und *v.* = glower.

glout † u. *provc.* (glaut) I *v/n.* ①a. 1. starren, stieren. — 2. betrübt oder mürrisch aussehen. — II *v/a.* ①a. 3. anstarren. — III *s.* 4. üble Laune.

glove (glŏw) [a/c. *glōf*] I *s.* 1. Handschuh *m* ⅋. — 2. Boxerhandschuh *m* (= boxing-glove); *fig.* to put on the ~s sich zum Boxen anschicken. — 3. ⊙ Hutmacher: Reib-, Glätt-holz *n*. — II *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

Zu ~ 1: Berlin ~ = wash-leather ~; fencing ~ Fechthandschuh *m*; furred ~ Pelzhandschuh *m*; gentlemen's ~s *pl.* Herrenhandschuhe *m/pl.*; kid ~ Glacéehandschuh *m*; ladies' ~s *pl.* Damenhandschuhe *m/pl.*; wash-leather ~ waschlederner Handschuh; the fellow of a ~ der zu einem andern passende Handschuh; ~ of mail Panzerhandschuh *m*; a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust ꝛc.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to bet ~s (von Damen) um Handschuhe wetten; † schott.: to bite the ~ in den Daumen des Handschuhes beißen (um sich einer in der Trunkenheit erhaltenen Beleidigung später zu erinnern); excuse my ~! pflegt man zu sagen, wenn man bei der Begrüßung noch den Handschuh an der Rechten trägt; to fit like a ~ wie angegossen sitzen od. passen; *sl.* to go for the ~s wetten, ohne Geld zu h.; to handle without ~s entschlossen und energisch behandeln, keine Umstände machen mit; to put on (od. to wear) ~s mit e-m Gegner glimpflich verfahren, F et. mit Glacéehandschuhen anfassen; to stretch a ~ einen Handschuh ausweiten; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; to tie up the knocker with a ~ den Thürklopfer mit e-m Handschuh umwickeln (zum Zeichen, daß ein Kranker od. eine Wöchnerin im Hause ist).

glove-*band* (glŏ′w-bänd) *s.* ehm.: Handschuh-nestel *f*, -band *n*.

~-box (~-bŏß) *s.* Handschuhkästchen *n*.

~-buttoner (glŏ′w-bŏtn-ᵉʳ) *s.* Handschuhknöpfer *m*. [leder *n*.]

~-calf ⊙ (~-kaf) *s.* Art Kalb-, Saffian-)

~-clasp (~-klaßp) *s.* 1. Handschuh-heftel *m* (*n*), -schnalle *f*. — 2. = glove-buttoner.

~-fasteners (~-faßn-ᵉʳs) *s/pl.* Handschuhhalter *m/pl.* [Boxerhandschuhen.]

~-fight (~-fāit) *s.* Faustwettkampf *m* mit)

~-hook (~-hŭk) *s.* Handschuhknöpfer *m*.

~-leather (~-lᵉdh-ᵉʳ) *s.* Handschuhleder *n*.

gloveless (~-lᵉß) *a.* unbehandschuht; *fig.* rücksichtslos.

glove-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Ehrengeschenk *n*. — 2. Trinkgeld *n*. — 3. P Bestechungsgeschenk *n*. [weiter *m*.]

glove-opener (~-ŏpn-ᵉʳ) *s.* Handschuh-)

Glover[1] (glŏ′w-ᵉʳ) *npr.*: Richard ~ engl. Dichter (1712–1785). — Vgl. ~[2].

glover[2] ⊙ (glŏ′w-ᵉʳ) *s.* Handschuh-macher *m*, -verkäufer *m*; ~'s clippings *pl.* Leimleder *n*; ~'s forming-stick Formstock *m*; ~'s stitch oder suture: a) *surg.* Art Stich *m* beim Zunähen von Wunden; b) besonderer Handschuhnahtstich; ~'s wool Raufwolle *f*. — Vgl. ~[1].

glove-*sheep* ⊙ (glŏ′w-schīp) *s.* Art Schafleder *n*.

~-shield ⚔ (~-schīld) *s.* = gauntlet-shield.

~-shop (~-schop) *s.* Handschuhladen *m*.

~-silver (~-ßil-wʳ) *s.* = glove-money.

~-size ❦ (~-ßaiß) *s.* Handschuhnummer *f*.

~-skin (~-ßkin) *s.* Handschuhleder *n*.

~-stick (~-ßtik), **~-stretcher** (~-ßtrĕtsch-ᵉʳ) *s.* = glove-opener.

~-ties (~-taiß) *s/pl.* = glove-fasteners.

~-widener (~-waidn-ᵉʳ) *s.* = glove-opener.

gloving (glŏ′w-lin[g]) *s.* 1. ⊙ Handschuhfabrikation *f*. — 2. *sl.* Boxen *n* in Handschuhen.

glow (glo) [m/c. *glowen*] I *v/n.* ①a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — 3. *provc.* staunen, starren. — II *v/a.* ①a. 4. † od. *poet.* glühend m.; ausglühen. — 5. ⊙ *chm.* to ~ the cupel die Kapelle abätmen, ausglühen. — III *s.* 6. Glühen *n*, Glut *f*. — 7. *fig.* Glut *f*, Röte *f*; ~ of shame Schamröte *f*. — 8. *fig.* Aufregung *f*, Heftigkeit *f*, Eifer *m*; to be all in a ~ ganz erhitzt sein, vor Aufregung glühen.

glowbard † (glŏ′-bārᵈ), **glowbason** *provc.* (~beßn), **glowbird** † (~bŏ′rᵈ) *s.*, *ent.* = glow-worm.

glower (glauᵘ′-ᵉʳ) I *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf). — II *s.* feindseliges Anstarren. [feuer *n*.]

glow-fire ⊙ (glŏ′-faiʳ) *s.*, *metall.* Glüh-)

glowing (glŏ′-in[g]) I *a.* □ glühend. — II *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).

glow-lamp (~-lämp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f*.

glow-worm (glŏ′-wŏrm) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m* (*Lampy'ris noctilu'ca*); ❦ ~ grass Hainsimse *f* (*Lu'zula*).

gloxinia ♁ ❦ (glŏt-ßi′n-ĕ-a) [Botaniker Gloxin] *s.* Gloxi'nie *f*.

gloze (glōf) I † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleißnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m*. — II *v/a.* ①b. 4. † erläutern. — 5. † schmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — III † *v/n.* 7. schmeicheln, sanft reden. — 8. (on, upon) falsch deuten. [2. Schmeichler *m*.]

glozer † (glŏ′-ᵉʳ) *s.* 1. = glossarian. —)

glucic ♁ (gl(j)ū′-ßik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Gluci'nsäure *f* ($C_{12}H_{18}O_9$).

glucina ♁ (gl(i)ū-ßāi′-na), ~e ♁ † (gl(j)ū′-ßin) *s.*, *min.* Bery'll-erde *f*. [einum.]

glucinium ♁ † (gl(i)ū-ßi′n-ĕ-ᵉm) *s.* = glu-)

glucinum ♁ (gl(i)ū-ßāi′-nᵉm) [grch.] Symbol Gl(I) *s.*, *min.* Gly'cium *n*, Bery'llium *n*.

glucogen ♁ ↖ (gl(j)ū′-kᵉ-dᵍĕn) = glycogen.

glucometer ♁ (gl(i)ū-kŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Mostwage *f* (zur Messung des Zucker-Prozentsatzes).

glucose ♁ (gl(j)ū′-kōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*; ordinary ~ Dextro'se *f*, Krümelzucker *m*.

glucosic ♁ (gl(i)ū-kŏ′ß-ik) *a.* Glyko'se-...

glucoside ♁ (gl(j)ū′-kᵉ-ßaid, *CT.D.* a. ~ßid) *s.*, *chm.* Glykosi'd *n*. [Zuckerharnruhr *f*.]

glucosuria ♁ (gl(j)ū-kᵉ-ßjū′-rᵉ-a) *s.*, *med.*)

glue (gl(j)ū) [(alt=)fr. *glu*; lt. *glus*] I *s.* Leim *m* ⅋. — II *v/a.* ①b. leimen, kleben, aufkleben; ↖ *fig.* fest vereinigen (to mit); ⅋. — III *v/n.* ①b. festsitzen, haften (to an); to ~ together zs.-kleben.

Zu ~ I ⊙: ~ of bones = bone-glue; Cologne ~ Kölnischer Leim; elastic ~ Präparat von Leim und Glycerin; French ~, slightly coloured ~ Herzogsleim *m*; ~ of gluten Kleberleim *m*; joiner's ~ Tischlerleim *m*; liquid ~ flüssiger Leim; ~ of soap Seifenleim *m*.

Zu ~ II: to ~ together zusammenleimen; ⊙ Buchb.: to ~ up den Rücken e-s geheften Buches mit Leim bestreichen; F he seems ~d to her sie scheinen unzertrennlich.

glue-*boiler* ⊙ (gl(j)ū′-bȯi-ˡᵉʳ) *s.* Leim-ſieder *m.*
~-coat ⊙ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m.*
~-materials ⊙ (gl(j)ū′-mă-ti-rᵉ·ᵗⁱəlz) *s/pl.* Gerberei: Leim-leder *n*, -gut *n.*
~-pot (~-pȯt) *s.* 1. ⊙ Leim-tiegel *m*, -topf *m.* — 2. ⸸ † Trauungen vollziehender Geiſtlicher.
~-press ⊙ (~-prēß) *s.* Tiſchlerei: Leimzwinge *f.*
~-priming ⊙ (′~-praī′-miŋᵍ) *s.* Leimgrund *m* zum Vergolden.
gluer ⊙ (gl(j)ū′-ᵉʳ) *s.* Leimer *m.*
glue-size ⊙ (gl(j)ū′-ßaīz) *s.* 1. = glue-coat. — 2. Leimwaſſer *n.* — 3. Leimtränken *n.*
glue-stock ⊙ (~-ſtȯk) *s.* Leimrohſtoff *m.*
glue-water (~-wă-tᵉʳ) *s.*, *paint.* Leimwaſſer *n*; ~ colour Leimfarbe *f.*
gluey (gl(j)ū′-ᵉ) *a.* klebrig, leimig.
glueyness ↖ (gl(j)ū′-ᵉ·nᵉßß) *s.* Klebrigkeit *f.*
gluing-machine ⊙ (gl(j)ū′-liŋᵍ-mă-ſchīn) *s.* Maſchine zum Beſtreichen mit flüſſigem Leim.
gluish (gl(j)ū′-liſch) *a.* klebrig, leim-artig.
glum (glȯm) **I** † *v/n.* verdrießlich ausſehen. — **II** *a.* □ mürriſch, verdrießlich, ernſt. — **III** † *s.* mürriſches Weſen.
glumaceous ♁ ⚘ (gl(i)ū-mē′-ſchəß) [lt.] *a.* ſpelzig, ſpelzicht, ſpelzförmig; ~ plants *pl.* Spelzengewächſe *n/pl.*
glumal ♁ ⚘ (gl(j)ūr′-mˢᵗl) *a.* = glumaceous.
glumales ♁ ⚘ (gl(i)ū-mē′-liſ) *s/pl.* Spelzengewächſe *n/pl.*
glume ♁ ⚘ (gl(j)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f.*
glumella ♁ ⚘ (gl(i)ū-mĕ′l-a), **~e** ♁ ⚘ (gl(j)ū′-mˢᵗl) *s.* innere Deckſpelze.
glumellule ♁ ⚘ (gl(i)ū-mĕ′l-jūl) *s.* Blütenhülle *f* der Gräſer. [gewächſe *n/pl.*]
glumiferæ ♁ ⚘ (~mi′ſ-ˢᵉ-aī) *s/pl.* Spelzen-ſ
glumiferous ♁ ⚘ (~rȯß) *a.* ſpelzentragend.
glummish † (glȯ′m-iſch), **~y** † (~ᵉ) *a.* = glum.
glumness (glȯ′m-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f.*
glumose ♁ ⚘ (gl(j)ū′-mōß), **~ous** ♁ ⚘ (~mᵉß) *a.* ſpelzig; ~ blossom Spelzblüte *f.*
glump ⊢ (glȯmp) *v/n.* ①a. verdrießlich ſein.
glumping ↖ (glȯ′m-piŋᵍ) *a.* = glumpish.
glumpish (glȯ′m-piſch) *a.* mürriſch.
glumps ⊢ (glȯmpß) *s/pl.* Verdrießlichkeit *f*; Traurigkeit *f*; in the ~ verſtimmt.
glumpy ⊢ (glȯ′m-pᵉ) *a.* verdrießlich.
glunch *provc.* u. ſchott. (glȯnſch) **I** *a.* mürriſch, verdrießlich. — **II** *s.* verdrießlicher Blick. — **III** *v/n.* ①c. mürriſch ſein.
glut (glȯt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verſchlingen. — 2. (with, upon) (über)ſättigen, über-füllen, -laden; ⸸. — 3. † ſättigen, tränken. — **II** † *v/n.* 4. ſich ſättigen. — **III** *s.* 5. † Vielfraß *m.* — 6. †: a) Verſchlingen *n*; b) das Verſchlungene. — 7. Fülle *f*, Überfluß *m*, Überſättigung *f*; bſd. Überfüllung *f* des Marktes; raisins are a ~ on the market Roſinen werden ſtark angeboten. — 8. Verſtopfung *f.* — 9. *provc.* Holzkeil *m.* — 10. ⊖ gewölbte Öffnung im Aſchenfall e-s Ofens. — 11. ⊙ Füll-ziegel *m*, -ſtein *m.* — 12. ⚓: a) Hebeſtütze *f*; b) Unterſchiebekeil *m* gegen das Zurückrollen zu hebender Laſten; c) = becket[3] 1. — 13. *provc.*, *ichth.* breitnaſiger Aal (*Anguilla latiro'stris*). — 14. Abfall *m* v. Fiſchen.
Zu ~ 2: to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon ſein Mütchen kühlen an; your stomach is ~ted Sie haben ſich den Magen überladen; ⸸ to ~ the market den Markt überfüllen.
glutæus ♁ (gl(i)ū-tī′-ˢᵗß), *pl.* **~i** (~aī) *s.*, *anat.* Geſäßmuskel *m.*
gluteal ♁ (gl(i)ū-tī′-ˢᵗl, *WB. a.* gl(j)ū′-tᵉ·ᵗl), **~an** ♁ (~ᵉn) [grch.] *anat.* **I** *a.* Geſäß-...; ~ muscle Geſäßmuskel *m.* — **II** *s.* Geſäßmuskel *m.* [Gluten *n*, Kleber *m.*]
gluten ♁ (gl(j)ū′-tᵉn) [lt.] *s.*, *chm.*
gluten-bread (~-brĕd) *s.* Kleberbrot *n.*
gluten-casein ♁ (gl(j)ū″-tᵉu-tē′-ßᵉ-īn) *s.*, *chm.* Pflanzenfaſer'n *n* im Gluten.
gluten-fibrin ♁ (′~-faī′-brīn) *s.*, *chm.* Pflanzenfaſerſtoff *m* im Gluten.
gluteus ♁ (gl(i)ū-tī′-ˢᵗß) *s.* = glutæus.
glut-herring (glȯ″t-hĕ′r-inᵍ) *s.*, *ichth.* Art amerik. Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).
glutin ♁ (gl(j)ū′-tin) *s.*, *chm.* = gliadine.
glutinate ♁ † (gl(j)ū′-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ſy. leimen. [*s.* Zuſammenleimen *n.*]
glutination ♁ ↖ (gl(j)ū-tᵉ-nē′-ſchᵉn) [lt.]
glutinative ♁ ↖ (gl(j)ū′-tᵉ-nᵃ-tiw) *a.* 1. ſy. leimend, -klebend. — 2. ſy. heilend.
glutinose ♁ (gl(j)ū′-tᵉ-nōß) *a.* = glutinous.
glutinosity ♁ ↖ (gl(j)ū-tᵉ-nȯ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Klebrigkeit *f.* [leimig.]
glutinous ♁ (gl(j)ū′-tᵉ-nōß) *a.* klebrig,
glutinousness ♁ (~-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f.*
glutition ♁ ↖ (gl(i)ū-tiſch-ᵉn) *s.* = deglutition. [Hilfsarbeiter *m* (im Zollhaus).]
glutman (glȯ′t-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.*
gluts *provc.* (glȯtß) *s.*, *ichth.* = glut 13.
glutton (glȯtn) [lt. *gluton-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer *m*, ⊢ Freſſer *m.* — 2. *fig.* Unerſättlicher *m.* — 3. Boxer-*sl.* einer der viele Hiebe ertragen kann. — 4. *zo.* amerik. Vielfraß *m* (*Gulo luscus*). — 5. ⚘ *hort.* ſchädlicher Roſen-ausläufer. — **II** † *a.* 6. gefräßig. — **III** † *v/n.* 7. ſchlemmen. — **IV** † *v/a.* 8. überſättigen, überfüllen.
gluttonise ④ ↖ (glȯ′tn-aīz) *v/n.* ①b. ſchwelgen, freſſen, praſſen.
gluttonish ↖ (~iſch) *a.* = gluttonous.
gluttonous (~ß) *a.* □ gierig, gefräßig.
gluttonousness (~-nᵉß) *s.* = gluttony.
gluttony (glȯ′tn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f.*
gluy (gl(j)ū′-ᵉ) *a.* = gluey.
gly ſchott. (glaī) = gley.
glybe ⊢ † (glaīb) *s.* Schriftſtück *n.*
glycerate ♁ (glī′ß-ᵉ-rāt) *s.* = glycerite.
glyceria ♁ ⚘ (glᵉ-ßī′-rᵉ-a) *s.* Süßgras *n.*
glyceric ♁ (glī′ß-ē-rik, *WB.* glᵉ-ßē′r-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Glyceri'nſäure *f* ($C_3H_6O_4$).
glyceridæ ♁ (glᵉ-ßē′r-ᵉ-dī) *s/pl.*, *zo.* Familie der Borſtenwürmer *m/pl.*
glyceride ♁ (glī′ß-ē-raīd od. ~rid) *s.*, *chm.* Glyceri'd *n* (ſy. -geſetzter Äther des Glyceri'ns).
glycerin(e) ♁ (glī′ß-ᵉ-rin) [grch.] *s.*, *chm.* Glyceri'n *n*, Öliüß *n* ($C_3H_8O_3$).
glycerise ④ ♁ (glī′ß-ᵉ-raīz) *v/a.* ①b. mit Glyceri'n vermiſchen oder behandeln.
glycerite ♁ (~raīt) *s.*, *med.* und *pharm.* Löſung *f* einer Subſtanz in Glyceri'n.
glycerol(e) ♁ (~rȯl, ~rōl) *s.* 1. = glycerine. — 2. = glycerite. [Glycery'l *n.*]
glycerule ♁ (~rūl), **~yl** ♁ (~rīl) *s.*, *chm.*
glycin ♁ (glaī′-ßin) *s.*, *chm.* = glycocin.
glycocholic ♁ (glaī-tᵉ-tō′l-ik) *a.*: ~ acid Glykocho'lſäure *f* ($C_{26}H_{43}NO_6$).
glycocin ♁ (glaī′-tᵉ-ßin), **~oll** ♁ (~tōl) [grch.] *s.*, *chm.* Glyci'n *n*, Glykoko'll *n*, Leimzucker *m* ($C_2H_5NO_2$).
glycogen ♁ (glaī′-tᵉ-dGēn) *s.*, *chm.* Glykoge'n *n* ($C_6H_{10}O_5$).
glycogenesis ♁ (glaī-tᵉ-dGē′n-ᵉ-ßīß) *s.*, *med.* Zuckerbildung *f.*
glycogenetic ♁ (glaī-tᵉ-dGᵉ-nĕ′t-ik) *a.*, *med.* auf Zuckerbildung bezüglich.
glycogenic ♁ (glaī-tᵉ-dGē′n-ik) *a.* Glykoge'n betreffend. [glycogenic.]
glycogenous ♁ (glaī-tō′dG-ᵉ-nōß) *a.* =
glycol ♁ (glaī′-tōl, *WB.* ~tȯl) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'l *n*, Äthyle'n-alkohol *m.*
glycolic ♁ (glaī-tō′l-ik) *a.* auf Glyko'l bezüglich. [conic.]
Glyconian ♁ (glaī-tō′-nᵉ·ᵉn) *a.* = Glyconic
Glyconic ♁ (glaī-tō′n-ik) [Glycon, grch. Dichter] *pros.* **I** *a.* glyko'niſch. — **II** *s.* glykoniſcher Vers (–⏑⏑–⏑⏑–|⏑⏑–).
glyconin ♁ (glaī′-tᵉ-nin) *s.*, *pharm.* Emulſion *f* von Glyceri'n und Eigelb.
☞ **glycose** ♁, &c. = glucose, &c.
glycyrrhiza ♁ ⚘ (glīß-ᵉ-raī′-ſa) [grch.] *s.* Süßholz *n.*
glycyrrhizin(e) ♁ (~zin) [grch.] *s.*, *chm.* Glycyrrhizi'n *n*, Süßholzzucker *m.*
glyn(n) (glin) *s.* in keltiſchen Ortsnamen = glen. [*n* ($C_2H_2O_2$).]
glyoxal ♁ (glaī-ȯ′k-ßᵃl) *s.*, *chm.* Glyoxa'l
glyoxalic ♁ (glaī-ȯk-ßa′l-ik) *a.*, *chm.* Glyoxa'l-... [*chm.* Glyoxali'n *n.*]
glyoxaline ♁ (glaī-ȯ′k-ßā-lin od. ~lin) *s.*,
glyph ♁ (glif) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (im doriſchen Gebälk).
glyphic ♁ (gli′f-ik) **I** *a.* glyphiſch. — **II** ↖ *s.* Wortbild *n*, Hieroglyphe *f.*
glyphograph ⊖ (gli′f-ᵒ-graf) [grch.] **I** *s.* galvaniſch hergeſtellte Kupferdruckplatte; auch ein damit hergeſtellter Abdruck. — **II** *v/a.* ①a. galvaniſche Kupferdruckplatten herſtellen von.
glyphographer ⊖ (glᵉ-ſȯ′g-rᵃ-ᵉʳ) *s.* Glyphogra'ph *m* (Herſteller galvaniſcher Kupferdruckplatten). [glyphogra'phiſch.]
glyphographic ⊖ (glif-ᵉ-graf′-ik) *a.*
glyphography ⊖ (glᵉ-ſȯ′g-rᵃ-ᵉ) *s.* galvanoplaſtiſche Herſtellung holzſtich-ähnlicher Druckplatten.
glyptic ♁ (gli′p-tik) [grch.] *a.* 1. glyptiſch; ~ art = glyptics. — 2. *min.* gemuſtert.
glyptics ♁ (~tikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gly'ptik *f*, Steinſchneidekunſt *f.* [foſſiles Gürteltier.]
glyptodon ♁ (gli′p-tᵉ-dȯn) [grch.] *s.* Art
glyptodont ♁ (~dȯnt) **I** *a.* mit gerieften Zähnen. — **II** *s.* = glyptodon.
glyptograph ♁ (~graf) *s.* das auf e-m Steine, einer Gemme ꝛc. Eingeſchnittene.
glyptographer ♁ (glip-tō′g-rᵃ-ᵉʳ) *s.* Steinſchneider *m.* [glyptographiſch.]
glyptographic ♁ (glip-tᵉ-graf′-ik) *a.*
glyptography ♁ (glip-tō′g-rᵃ-ᵉ) [grch.] *s.* Glyptographie *f*: a) Steinſchneidekunſt *f*; b) Gemmenkunde *f*; c) beſchreibende Darſtellung der Steinſchneidekunſt.
glyptotheca ♁ (glip-tᵉ-*thi*′-ka), *pl.* **~æ** (~ßi) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'ren-Sammlung *f.*
glyster † (gli′ß-ˢᵗᵉʳ) = clyster.
G.M. □ *abbr.* = Grand Master.
G.M.T. *abbr.* = Greenwich mean time (Greenwicher mittlere Zeit).
gnabble † (năbl) *v/a.* = nibble.
gnaff (năf) *s.* kleines od. vertrüppeltes Ding.
gnag † (năg) *v/a.* = gnaw.
gnap (năp) *v.* ①e. u. *s.* = knap[1].
gnaphalium ♁ ⚘ (nă-fē′-ˡᵃᵗm) [grch.] *s.* Ruhrkraut *n.*
gnapperts (năr′p-ˢᵉrtß) *s.* = knapperts.
gnar[1] faſt † (nāʳ) *s.* = gnarl[1].
gnar[2] ↖ (~) *v/n.* ①e. = gnarl[2].
gnarl[1] (nāʳl) **I** *s.* Knorren *m*, Aſt *m.* — **II** ⊖ *v/a.* ①a. rändeln od. furchen.
gnarl[2] (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.
gnarled (nāʳld) *a.* 1. knorrig (auch *fig.*). — 2. ⊖ ~ work = gnarling.
gnarler ⊢ (nāʳ′-lᵉʳ) *s.* Kläffer *m.*
gnarling ⊖ (nāʳ′-liŋᵍ) *s.* rauhe Rändelung oder Furchung an einer Klemmſchraube ꝛc.
gnarly (nāʳ′-lᵉ) *a.* knorrig.
gnarr ↖ (nāʳ) *v/n.* ①a. = gnarl[2].
gnarry † (năʳ′r-ᵉ) *a.* = knarry.
gnash (năſch) **I** *v/a.* ①c.: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirſchen (vor Wut ꝛc.). — **II** *v/n.* ①c. knirſchen. — **III** ↖ *s.* Schnappen *n* mit den Zähnen.
gnashing (năſch-iŋᵍ) **I** *s.* (~ of teeth) Zähneknirſchen *n.* — **II** *a.* □ knirſchend.
gnasp † (naßp) *v/a.* mit den Zähnen ſchnappen nach.
gnat[1] (năt) [a/s. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f* (*Culex*); to strain at a ~, &c. ſ. camel 1 ⸸. — 2. allg.: mücken-artiges
gnat[2] (năt) *s.*, *orn.* = knot[2]. [Inſekt.]
gnatcatcher (năt-kăt-ſchᵉʳ) *s.*, *orn.* Mückenfänger *m* (*Potio'ptila*).

gnat-flower ♀ (nă′t-flau̯-ʳ) *s.* = bee-flower.
gnathal ⚕ (nō′-*th*ᵊl) *a.* = alveolar 2.
gnat-hawk *prov.* (nă′t-hâk) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).
gnathic ⚕ (nă′*th*-ik) [grch.] *a.* = alveolar 2.
gnathite ⚕ (nă′*th*-ait) *s.*, *zo.* Mund-Anhängsel *n* der Gliederfüßer.
gnathitis ⚕ (nă-*thai̯*′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Kinnbacken-Entzündung *f*.
gnathonic(al) † (nă-*tho*′n-ik, ~ᵊ-t[ᵊ]l) *a.* schmeichelnd, schmarotzend.
gnathopod ⚕ (nă′*th*-ᵊ-pŏd) *a.* und *s.*, *zo.* fußerfüßig(es Tier). [gnathite.]
gnathopodite ⚕ (nă-*thŏ*′p-ᵊ-dait) *s.* = ∫
gnathopodous ⚕ (~dŏß) *a.* fußerfüßig.
gnathostomatous, ~ous ⚕ (nă*th*-ᵒ-stŏ′m-ă-tŏß, nă-*thŏ*′ß-t[ᵊ]-möß) *a.*, *zo.* mit Unterkiefer versehen.
gnathotheca ⚕ (nă*th*-ᵊ-*thi*′-ka), *pl.* **~æ** (~ßi) [grch.] *s.*, *orn.* hornige Decke des Unterschnabels.
gnatling ✎ (nă′t-ling) *s.* 1. *ent.* Mückchen *n*. — 2. *contp.* unbedeutendes Kerlchen.
gnat-snap † (~-ßnăp) *s.* = gnat-snapper 1.
gnat-snapper † (~-ßnăp-ʳ) *s.* 1. *orn.* Mückenschnäpper *m* (wahrscheinlich = beccafico). — 2. *contp.* Maul-affe *m*.
gnat-strainer (~-ßträ-nʳ) [nach Matth. 23,24] *s.*, *fig.* Mückenseiher *m*, Kleinigkeitskrämer *m*. [keitskrämerei *f*.]
gnat-straining (~-ßträ′-ning) *s.* Kleinig-∫
gnatter *prov.* (nă′t-ʳ) *v/n.* ①a. 1. = gnaw. — 2. = grumble. [larve *f*.]
gnat-worm (nă′t-wö′m) *s.*, *ent.* Mücken-∫
gnaw (nå) [m/e. *gnawen*, a/e. *gnagan*] **I** *v/a.* ①a. 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ✎ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen; *fig.* to ~ a file (in Wut ꝛc.) et. Unpraktisches unternehmen; *fig.* to ~ (mit to bite) the ground ins Gras beißen, sterben. — 3. zerstören, aufreiben. — **II** *v/n.* ①a. 4. nagen. — 5. beißen (upon auf). — 6. Fischer-*sl.* anbeißen. — **III** † *s.* 7. Na-∫
gnawable (nå′-ᵇbl) *a.* zernagbar. [gen *n*.]
gnawed ♀ (nåd) *a.* unregelmäßig gezähnt.
gnawer (nå′-ʳ) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.
gnawn † (nån) *p.p.* v. to gnaw (*SH. W. 2,2, 307*). [*min.* Gneiß *m*.]
gneiss (nai̯ß; *Hom.* nice) [dtsch *id.*] *s.*, ∫
gneissic ⚒ (nai̯′-ßik) *a.* gneisartig; Gneiß-...
gneissoid ⚒ (nai̯′-ßŏid) *a.* gneisähnlich.
gneissose ⚒ (nai̯′-ßŏß) *a.* = gneissoid.
gnew † (njū; *Hom.* gnu, new) *pret.* von ∫
gnibble † (nibl) *v.* = nibble. [to gnaw.]
gnit † (nit) [vgl. dtsch Gnitze] *s.* = gnat[1].
gnoff † (nŏf) *s.* = churl.
gnome[1] (nōm, u.: nŏ′m-mī) [grch.] *s.* Gnome *f*, Sinnspruch *m*. — Vgl. ~[2].
gnome[2] (nōm) [fr. *id.*; Ursprung unsicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeist *m*, Berggeist *m*. — 2. Zwerg *m*, Krüppel *m*. — 3. *orn.* Name verschiedener Kolibris. [bewohnt od. besucht.]
gnomed (nōmd) *a.*, *poet.* von Gnomen ∫
gnome-owl (nŏ′m-au̯l) *s.*, *orn.* Sperlingseule *f* (*Glauci'dium passeri'num*).
gnomic(al □) [1] (nŏ′-mik, ~mᵒ-t[ᵊ]l, *WB.* nŏ′m-ik, ~ᵊ-t[ᵊ]l) *a.* gnomisch; Spruch-...
gnomic(al)[2] (~) *a.* = gnomonical.
gnomide (nŏ′-mid) *s.* weiblicher Gnom.
gnomologic(al) ⚕ ✎ (nō-mᵒ-lo′-dǫ-ik, ~ᵊ-t[ᵊ]l) *a.* Spruch-..., Sente'nzen-....
gnomology ⚕ ✎ (nᵒ-mŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.* Spruch-, Sente'nzen-sammlung *f*.
gnomon (nō′-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*: 1. Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 2. *ast.* ehm.: senkrechte Säule zur Mittagsbestimmung; Sonnen(höhen)zeiger *m*. — 3. Zeiger *m* des Stundenkreises am Globus. — 4. *geom.* das von einem Parallelogra'mm verbleibende Stück, wenn von einer Ecke aus ein ähnliches Parallelogra'mm ausgeschnitten wird. — 5. *arith.*: a) ungerade Zahl; b) ein Glied e-r arithmetischen Reihe, durch welche Polygona'lzahlen gefunden werden.
gnomonic(al □) ⚕ (nᵒ-mŏ′n-ik, ~ᵊ-t[ᵊ]l) *a.* 1. gnomo'nisch); Sonnen-uhr-...; ~ column Stundensäule *f*; *arith.* ~number = gnomon 5. — 2. ♀ rechtwinkelig gebogen.
gnomonics ⚕ (nᵒ-mŏ′n-iß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomo'nik *f*, Sonnen-uhr-Kunde *f*.
gnomonist ⚕ (nŏ′-mᵒ-nist) *s.* j. der in der Sonnen-uhr-Kunde bewandert ist.
gnomonology ⚕ (nō-mᵒ-nŏ′l-ᵒ-dǫᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Sonnen-uhren.
gnoo (nū) *s.*, *zo.* = gnu.
gnoseology ⚕ (nō-ßᵉ-ŏ′l-ᵒ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Erkenntnislehre *f*.
gnosis ⚕ (nŏ′-ßiß) [grch.] *s.* Wissenschaft *f*, (bsd. mystische) Erkenntnis.
gnostic ⚕ (nŏ′ß-tik) [grch.] **I** *a.* 1. wissend. — 2. *co.* lebens-, welt-klug, schlau, helle. — 3. **G~** *eccl.* gnostisch. — **II G~** *s.* 4. *eccl.* Gno'stiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæc.*, welche sich eine höhere Kenntnis Gottes zuschrieb).
Gnostical ⚕ (nŏ′ß-t[ᵊ]-l[ᵊ]l) *a.* □ = gnostic 3.
gnostically ⚕ (~l[ᵊ]-l[ᵉ]) *adv.* von gnostic.
Gnosticise ④ ⚕ (nŏ′ß-t[ᵊ]-ßai̯) *v/a.* ①b. gnostisch erklären. [ci'smus *m*.]
Gnosticism ⚕ (nŏ′ß-t[ᵊ]-ßizm) *s.* Gnosti-∫
gnostology ⚕ (noß-tŏ′l-ᵊ-dǫᵉ) *s.* = gnoseology. [Gnu *n* (*Cato'blepas gnu*).]
gnu (njū; *Hom.* [g]new) [hottentottisch] *s.*, *zo.* ∫
go (gō) [m/e. *go(o)*, &c., a/e. *gān*, dtsch gehen]
I *verb neuter* ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; sich begeben, sich fahrend, reitend, laufend ꝛc. bewegen; reisen; fließen ꝛc. (F und P fällt go bei einem *v/aux.* wie im Deutschen bisw. fort; zB.: he must home er muß nach Hause); ↧. — 2. weg-, ab-, fortgehen; ↧. — 3. von Maschinen, Instrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (Uhr ꝛc.); laut od. schnell gehen; losgehen (Geschütz); ertönen (Glocke ꝛc.); schlagen (Uhr); ↧. — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf sein (Gerücht ꝛc.); betrachtet w., gelten (for für, als); e-n Inhalt od. e-e Bedeutung haben; bezwecken; ↧. — 5. gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach; ↧. — 6. gehen, stehen, ausschlagen; ausgehen; von statten gehen, geschehen; gelingen; sich befinden, machen; gut od. flott verlaufen; ↧. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet sein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sein, wollen (dieses meist in der Form to be going [s. bs 3] to); ↧. — 8. sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; ↧. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ❦ von Waren: (ab)gehen, verkauft werden, zu haben sein; wert sein; ↧. — 11. gehen auf, betragen; ↧. — 12. trächtig sein, † schwanger sein. — 13. sich kleiden; she goes in black sie geht in Schwarz. — 14. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); sich neigen (Tag); zu Grunde gehen, verderben; angehen (Fleisch); abfterben, sterben. — 15. F mit dem Kleide hängen bleiben; (los-) reißen. — 16. F werden, in einen Zustand geraten; ↧. — 17. ausgehen, davonkommen, bleiben (zB. unbestraft). — 18. gehören; this book goes on the top shelf ... gehört ins oberste Fach. — 19. ♪ gehen; the song goes to an old tune ... geht nach einer alten Weise. — 20. ⚓: a) vom Schiff: gehen, laufen, segeln; b) von Tauen ꝛc.: gehen, brechen; ↧. — 21. to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, laufen lassen, schießen lassen, loslassen; ⚓ to let go the anchor ∫. anchor[1] 1 ↧; ⚓ let go and haul! vorne rund!, rund vor!, beim Winde vor!; to let go towards zugeben, daß et. (Geld) zu e-m Zwecke verwendet wird. — 22. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los!; here we go again! da haben wir's wieder! — 23. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ↧.
II *verb active* ③ 24. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ↧. — 25. F ertragen, ausstehen; I can't go it ich kann's nicht aushalten. — 26. F riskieren, wetten; ↧. — 27. F to go it energisch, hitzköpfig ꝛc. handeln (i. a. go 24 ↧); ↧. — 28. schlagen (Uhr), ausrufen (Stunden); ↧. — **III** *substantive* (*pl.* goes, ges) 29. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ↧. — 30. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bsd. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall *m*; Umstand *m*; Geschäft *n*; ↧. — 31. F Mode *f* ↧. — 32. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*; ↧. — 33. F Versuch *m* ↧. — 34. Cribbage-Spiel: Lage des Spiels, in der der Spielende nicht ausspielen kann, ohne die Summe der gespielten Karten auf mehr als 31 zu bringen. — 35. F Reihe *f*; two pence a go jedesmal zwei Pence. — 36. F Chance *f*, Erfolg *m*, erfolgreiches Unternehmen oder Geschäft *n*, Treffer *m*. — 37. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 38. P Beischlaf *m* (= coition). — 39. *univ. Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre stattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaureatswürde). — 40. *sl.* to call a go sich eine andere Kundschaft, eine andere Stelle zum Straßenverkauf wählen.

Zu go 1: the child begins to go alone ... fängt an zu laufen; to go by Walker's 'bus auf Schusters Rappen reiten (d. h. zu Fuß gehen); to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten; he went there on his bicycle er fuhr auf dem Zweirad hin; ⚓ to go on shore ans Land gehen; ⚓ to go under sail auslaufen; ⚓ to go to sea in See gehen; *fig.* to go too far zu weit gehen ꝛc. (vgl. auch 23 ↧).

Zu go 2: the mail comes and goes every day die Post kommt u. geht täglich; F go to Bath and get your head shaved etwa: geh nach Jericho u. komm zurück, wenn Dir der Bart gewachsen ist; go to the devil!, go to hell! scher Dich zum Teufel!; F to go to the wall etwa: an die Wand gedrückt werden; get you gone! mach', daß Du fortkommst!

Zu go 3: the lock goes wrong das Schloß schließt schlecht; to go easy leicht gehen (Maschine); ⚓ to go half-speed halb Dampf gehen; to set oder keep going in Gang setzen, im Gange halten.

Zu go 4: this coin does not go here ... gilt hier nicht; as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt; as the proverb goes wie das Sprichwort lautet; thus went the tradition so ging die Überlieferung; good-looking as men go hübsch von Aussehen, was man bei Männern so nennt; to go for nothing s. to go for unter ~ 23 ↧.

Zu go 5: this way goes to London ... führt nach London; in this way firewood goes further auf diese Weise kommt man mit dem Brennholz weiter.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; whether the cause goes for me or against me ob der Prozeß zu meinen Gunsten oder Ungunsten ausfällt; F how goes the world? wie steht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how

goes it? wie geht's (Ihnen)?; how goes the field? wie steht's mit der Schlacht? (*SH.H.IV.a,5,5,16*); the world is going wrong with him es geht ihm schlecht in der Welt; F as the world goes wie nun einmal der Welt Lauf ist; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände; she saw much of him ... that is, as much goes in this country of ours ... was man bei uns zu Lande viel nennt; as far as ... goes so weit es auf ... ankommt, was ... anbetrifft, so weit es von ... zu erwarten ist (als beschränkende Redensart oft beigefügt: it was a fine carriage, as far as French carriages go für e-n französischen Wagen ließ derselbe an Eleganz wenig zu wünschen übrig).

Zu go 7: to go a-hunting auf die Jagd gehen; P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; F your wits seem to be gone a-wool-gathering Sie scheinen sehr zerstreut zu sein; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); to go in quest of aufsuchen; F to go a-fishing fischen gehen; to go a-playing spielen gehen; don't go saying sage nicht; to go (far) toward (viel) beitragen zu; to go and seek her suchen Sie sie auf; just go and try versuchen Sie es doch einmal.

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; to go to the country ans Land appellieren, sich e-r Wahl unterziehen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 10 ☤: this article shall not go under £3 dieser Artikel wird nicht unter 3 Pfd. zu haben sein; it will go cheap es wird billig abgehen.

Zu go 11: in troy weight twelve ounces go to a pound ... gehen ... auf ein Pfund; *arith.* seventy divided by seven (oder seven into seventy) goes ten times 70 : 7 = 10, oder 7 in 70 geht 10 mal.

Zu go 16 F: to go bad verderben; the beer has gone bad das Bier ist schlecht geworden, verdorben; his hair is going gray sein Haar ergraut; to go bail als Bürge eintreten, Bürge werden; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt werden; to go white with rage vor Wut erbleichen.

Zu go 20 ⚓: the ship is going free das Schiff segelt raum, raumschots, mit raumem Winde; the ship goes three knots ... läuft drei Seemeilen.

Zu go 23: to go **aboard** siehe aboard[1]; to ~ **about:** 1. about als *adv.*: a) umhergehen; b) unternehmen, Maßregeln treffen, sich in Bereitschaft setzen; to go about with fertig werden mit; c) ⚓ wenden, über Stag gehen; d) u'mgehen, e-n Umweg m.; 2. about als *prp.*: e) ins Werk setzen, unternehmen; sich befassen mit; go about your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; what do you go about? was haben Sie vor?; to go about the bush um den Brei herumgehen, Umschweife machen; to go **abroad**: a) ausgehen; b) auf Reisen od. ins Ausland gehen, *sl.* deportiert w.; c) bekannt od. ruchbar w.; to go **after**: a) folgen, hinter ... hergehen; Solomon went after other gods ... diente andern Göttern; b) nachlaufen, zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against**: a) streiten gegen, widerstreiten (*dat.*), widerstehen, zuwider sein; b) angreifen, anfallen, bekriegen; it goes against my principles es widerstreitet meinen Grundsätzen; the trial went against him der Urteilsspruch lautete gegen ihn; to go against the grain, † the hair, the stomach gegen den Strich, die Haare, die Neigung gehen; to go **ahead**: a) vorgehen, vora'ngehen; b) vorwärts gehen, fortschreiten, Fortschritte machen; he is going ahead too fast er treibt es zu flott; F go ahead! (statt go on!) vorwärts!, weiter! (s. ahead 2 ↕ u. go-ahead); ⚓ to go **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* sterben, das Zeitliche segnen; ⚓ to go aloft hand over hand sich aufpalmen; to go **along** fortgehen; go along! geh!, pack Dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten, j-s Meinung teilen; as I (you, we) go along unterwegs; to go along by a p. bei j-m od. bei j-s Hause vorübergehen; ⚓ to go **alongside** längsseits gehen; ⚓ to go **ashore** ans Land gehen, landen; to go **aside**: a) auf die Seite gehen, sich zurückziehen; b) irre gehen, abweichen; ⚓ to go **astern** rückwärts gehen, über Steuer gehen; to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **athwart** verkehrt od. verloren gehen (s. athwart 5 ↕); to go **away**: a) weggehen, abreisen; b) davonkommen (with mit); to go away for one's holidays eine Ferienreise unternehmen; to go away from verlassen; to go **awry** s. awry 2; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte machen; c) zurücktreten; to go back from one's word sein Wort zurücknehmen (a. ohne back); *Am.* to go back on, upon zurückgehen; verlassen, abfallen von, betrügen; to go **backward(s)** s. backward(s) 1 ↕; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ↕); to go **behind** hinterhergehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ↕); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; verschmerzen, ruhig ertragen; d) sich richten nach; no pattern to go by kein Muster zur Nachahmung; e) ct. geben od. Wert legen auf; f) *Am.* einkehren, vorsprechen; ⚓ to go by the board über Bord gehen (Mast); a. *fig.* verloren gehen; ⚓ to go by the lee den Wind verlieren; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go by the worse oder the worst den kürzeren ziehen; he's gone by es ist aus mit ihm; in times gone by in vergangenen Zeiten; to go **deep** tief eindringen, zu Herzen gehen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern, heruntergehen, fallen (Preis, Barome'ter, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Kniee; d) *fig.* abwärts gehen, herunterkommen; sich verschlimmern, verfallen; e) verschluckt w.; f) F gebilligt oder angenommen werden, Aufnahme finden (with bei), gefallen; to go down town (aus der Vorstadt) in die Stadt gehen; to go down a river stromabwärts fahren; it won't go down das geht nicht; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; his heart went down der Mut sank ihm (s. a. down[3] 2 ↕); to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte ꝛc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with auf); he is far gone seine Gesundheit (zu Geschäft ꝛc.) ist sehr zerrüttet, in hoffnungslosem Zustande; as far as that goes was das anbelangt (s. a. go 6 ↕); to go **fast**: a) vorgehen (uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for an excursion od. a trip e-n Ausflug m.; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; activity went for everything with him Thätigkeit ging ihm über alles; to go for nothing für nichts gelten, nicht in Anschlag kommen, keinen Sinn haben; d) in ein Amt, eine Stellung eintreten, einen Dienst ꝛc. übernehmen; to go for a soldier Soldat werden; e) j-m günstig sein, gut ausfallen, gelingen; *Am.* entscheiden zu gunsten von; F sich zu einer Meinung od. Partei bekennen, stimmen für; f) ☤ (Ware) abgehen od. verkauft werden für; g) to go for oneself auf eigene Rechnung arbeiten, auf eigene Verantwortung handeln, sein eigener Herr sein; h) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); i) Sport: to go for the gloves wetten, ohne Geld zu haben (Damen wetten meist um Handschuhe); k) P to go for to = go and ... (s. go 7 ↕); don't you go for to think that ... glauben Sie nur ja nicht, daß ...; to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe ꝛc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; d) veröffentlicht od. verkündigt w.; the news went forth die Nachricht verbreitete sich; to go **forward**: a) vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen, emporkommen; b) vor sich gehen, sich ereignen; c) ü'bergehen (to zu); to go **free**: a) frei ausgehen, in Freiheit gesetzt werden; b) ⚓ freikommen von; to go **from**: a) weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; b) in Abrede stellen; c) zurücktreten von (vgl. to go back); d) *fig.* sich abheben von; to go **hard** (od. ill): a) j-m schlimm ergehen (with); b) hart hergehen; it shall go hard if (but) es müßte seltsam (P mit dem Teufel) zugehen, wenn (wenn nicht); to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) an die Reihe zum Schlagen kommen (Cricket ꝛc.); e) Lieb anstimmen (*SH.*); to go in and out frei ein und aus gehen; to go in and win den Kampf aufnehmen und siegen; F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich machen oder sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; he goes in for bicycling das Radfahren ist seine Liebhaberei; they go in largely for French eggs sie machen ein bedeutendes Geschäft mit franz. Eiern; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer

werden wollen, Theologie studieren; to go in for a gentleman sich zum feinen Manne machen wollen; † *bibl.* to go in unto fleischlichen Umgang haben mit; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf e-e Frage ꝛc.) eingehen; c) (an e-m Kriege, Geschäft ꝛc.) teilnehmen; d) F tüchtig auf j-n losgehen, angreifen (beim Faustkampf); e) sich auf et. werfen, et. unternehmen, ergreifen, anfangen ꝛc.; to go into mourning (od. black) Trauer anlegen; to go into housekeeping eine eigene Haushaltung beginnen; ⚔ to go into line Linie formieren; ↖ to go into an opinion e-r Ansicht beitreten od. zustimmen; 🛒 to go into partnership with a p. sich mit j-m associieren; ⚓ to go **large** raum(schots) segeln; to go **low** niedergehen, sinken (Mut); to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein, im Begriff sein; beinahe herbeiführen; it will go near to be thought man wird wahrscheinlich denken; c) nahe gehen, zu Herzen gehen; to go as near as possible: 1. möglichst sparsam leben, 2. möglichst billig verkaufen; to go **of** (statt on): a) ausgehen auf Kundschaft; b) F ↖ werden aus j-m; what's gone of him? was ist aus ihm geworden? (vgl. to [be]come of); to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, fort-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden ꝛc.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) 🛒 abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; *fig.* verpuffen, nicht zur Ausführung kommen, vereitelt w.; f) abstehen von; g) ablaufen, von statten gehen, vor sich gehen; h) F vergehen, verwelken; i) in Ohnmacht fallen; k) (sittliche) Einbuße erleiden, sich verschlechtern; l) to go off at score in Harnisch geraten über et.; m) to go off into fits Anfälle haben, außer sich geraten; n) P to go off one's nut (od. chump) überschnappen; to go **on**: **1.** on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang haben, von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) F sich aufführen, sich (schlecht) betragen, sich gebärden; e) Kleidungsstücke: angehen, sitzen, sich anziehen lassen; f) vor sich gehen, stattfinden; g) verstreichen; h) Kartenspiel: mitgehen; i) F to go on at a p. j-n schelten; **2.** on als *prp.*: to go on all fours s. all 2 ↯; to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen, fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on horseback reiten; to go on a journey eine Reise machen; ⚓ to go on shore ans Land gehen; to go on the stage zur Bühne gehen; *sl.* to go on strike streiken, die Arbeit niederlegen; F to go on tick s. to go upon (the) tick; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; zu einer Besorgung, e-m Spaziergange ausgehen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ⚔ ausziehen (gegen d. Feind), fechten, kämpfen; c) Zweikampf: (with) losgehen; d) ausgehen (Feuer); e) sterben; f) bekannt werden, in die Welt hinausgehen; g) hinaustönen (Glocke); h) sich erschließen (*dat.*), Zuneigung fühlen (towards für); i) F stehlen gehen; k) to go (out) doctor Doktor w.; l) to go out at a salary sich vermieten; m) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; ↖ to go out of kind: 1. aus der Art schlagen, 2. j-m Charakter zuwider handeln; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; he went out of his way to speak ill of us er gab sich alle Mühe, um uns Böses nachzureden; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung ꝛc., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit ꝛc.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) du'rch-lesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken, überle'gen; f) prüfen, untersuchen; g) übertreffen; h) zurückgelegt w. (Gesetzesantrag ꝛc.); i) *chm.* ü'bergehen (into in); *Am.* (Westen), *sl.* to go over the range sterben; to go **round**: a) herumgehen, die Runde machen (z.B. v. e-m Gericht bei Tisch); b) e-n Umweg m.; c) ⚓ sich drehen (Wind); d) sich abrollen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern, F j-n auf Weiberlachen ꝛc. durchsuchen; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit ꝛc. durchmachen, bestehen, aushalten; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen ꝛc. durchführen; ⚓ to go through (the wind) durchdrehen mit dem Schiffe; to go through the fire uuscathed e-r Gefahr entrinnen (zunächst mit dem Gedanken an die Gottesurteile); F to go through the mill allerlei unangenehme Erfahrungen durchmachen, durch Erfahrungen klug werden; they went through the matrimonial ceremony sie wurden feierlich getraut; *Am.* to go through a p.: a) j-n bloßstellen, j-s schlechte Seiten aufdecken; b) *sl.* j-n ausplündern; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ auch to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit Dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, drangehen; e) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; Faustkampf: to go to grief Wunden davontragen, *fig.* sich blamieren; to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; F the whole thing has gone to pot die ganze Sache ist ins Wasser gefallen; I won't go to the price of it so viel wende ich nicht daran; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten, verderben; to go to seed in die Saat schießen; to go to service in Dienst gehen; ⚓ to go to windward, to the weather-side anluven; to go to work ans Werk gehen, et. geschickt, verkehrt ꝛc. anfangen; to go to the world sich verheiraten (*SH.*); siehe auch go 8 ↯ und 19; to go **together**: a) zusammen-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen, übereinstimmen; c) F to go together (by the ears) sich bei den Ohren kriegen; to let go **towards** siehe go 21; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go under an ill reputation üblen Ruf haben; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go up the river stromaufwärts fahren; to go up and down auf und ab, hin und her gehen, umherstreifen; c) *Am.*, *sl.* zu Grunde gehen; mißlingen; d) *thea.* in den Hintergrund treten; e) *Am.*, *sl.* gehängt werden; to go up for one's examination ins Examen gehen; to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen, stützen, fußen auf; b) antreten, unter-, über-nehmen (siehe to go on); F to go upon the dub auf Einbruch ausgehen; to go upon the highway Straßenräuber sein oder werden; F to go upon (the) tick auf Kredi't kaufen, F pumpen; to go upon the town Straßendirne sein od. werden; to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; passen zu; c) vorgehen mit, werden aus; to go with the wind vom Winde getrieben werden; to go with the life mit dem Leben davonkommen; to go (with young, † with child) trächtig od. † schwanger sein; it goes well (ill) with him es geht ihm gut (schlecht) (s. a. go 6 ↯); to go **without** entbehren, nicht haben; F nichts zu essen und zu trinken haben, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!; jur.: to go without day s. without day unter day¹ 1 ↯ B; that goes without saying das kann als sicher angenommen werden, das versteht sich von selbst (fr. *cela va sans dire*); F what we can't get, we must go without was man nicht erhalten kann, muß man zu entbehren wissen; to go **wrong**: a) fehlgehen, schief gehen, mißlingen; b) sich irren, Unrecht haben (s. a. go 6 ↯); c) schlecht w., auf Abwege geraten; d) 🛒 fallieren; e) (von Sachen) schlecht sein, schlecht funktionieren.

Zu go 24: to go a circuit auf die Rundreise in die Gerichtsbezirke (circuits) zur Abhaltung der Assisentermine gehen; to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go one's own gait seinem eigenen Kopfe folgen; to go halves, to go equal shares (bei e-r Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; to go a journey eine Reise m.; to go the whole length of a business, *sl.* to go the whole figure, the whole hog e-e Sache vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; he goes the whole length of the expression er spricht den Satz bis zur letzten Silbe aus (bsd. v. Flüchen, Verwünschungen); he is ready to go all lengths ... alles daran zu setzen, zu versuchen; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; they say he is going it man sagt, er weiß zu leben; ⚔ to go the round die Runde machen; to go security Bürgschaft leisten; to go one's way: a) s-r Wege gehen, fürbaß ziehen, b) seinem eigenen Kopfe folgen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*aee.*); viel beitragen zu; this will go a great way towards an agreement dies wird viel zu einer Einigung beitragen; that will go a great way to convince him es wird viel dazu beitragen, ihn zu überzeugen;

to go the wrong way to work ct. verkehrt anfangen; *prvb.* kind words go a long way gutes Wort findet ſ-n Ort.

Zu go 26 F: I will go a guinea on the event ich will e-e Guinee auf den Ausgang ſetzen; Spiel: to go the whole pile alles Geld auf einen Wurf ſetzen; to go one better e-e angebotene Wette annehmen u. um eins erhöhen; ↖ *fig.* to go a p. better j-n übertreffen.

Zu go 27 F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it alone ct. allein, ohne Unterſtützung machen; (Karten) aus ſ-r Hand ohne Unterſtützung des Partners ſpielen; *fig.* die Verantwortung auf ſich nehmen; to go it blind blind darauf losgehen, unüberlegt u. überſtürzt handeln; Karten-ſpiel: wetten, ohne die Karten geprüft zu haben; *sl.* to go it strong: a) entſchloſſen vorgehen oder auftreten, kräftig durchführen, b) ſtark auftragen, flunkern, c) unternehmen, thun, durchführen, d) handhaben; *Am.* to go it bald-headed raſch u. unentwegt darauf losgehen; going it awfully on the flute indem er ſchrecklich darauf los flötete; *Am.* to go it with looseness od. with a rush ungeniert od. ungeſtüm vorgehen.

Zu go 28: the bells go three es ſchlägt 3 Uhr; the clock had just gone three ... hatte eben 3 geſchlagen; the watchman had gone twelve der Wächter hatte die zwölfte Stunde ausgerufen.

Zu ~ 29 F: always on the go in ſteter Bewegung; that's the go das iſt der Welt Lauf, ſo geht's.

Zu go 30 F: well, that is a go! nun, das iſt e-e böſe Geſchichte!; here's a fine (od. pretty) go! das iſt e-e ſchöne Geſchichte!; a devil of a go! eine verteufelte Geſchichte!; they had a fine go of it ſie hatten einen Hauptſpaß; a rum go eine ſonderbare Geſchichte; we had a good go of cherries wir aßen uns ſatt an Kirſchen; it's no go damit geht's nicht; das hilft nichts; they are no go mit denen iſt nichts anzufangen.

Zu go 31 F: that's all the go now das iſt jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich.

Zu go 32: F (Litteraten-*sl.*) full of go and grit voller Schwung und Witz.

Zu go 33 F: I had a go at it ich verſuchte es einmal, that cinen Wurf, Schuß ꝛc.; let me have a go laß mich 'mal probieren.

goa (gō′-a) *s., zo.* 1. Art tibetaniſche Antilope (*Pro'capra picticau'da*). — 2. Sumpfkrokodil *n* (= marsh-crocodile).

Goa ball (gō′-abâl) *s., pharm.* ein Fiebermittel in Ei- oder Kugel-form, angeblich von den portugieſiſchen Jeſuiten im 17. *sæc.* in Goa (Oſt-J.) erfunden.

goad[1] (gōd) [a/e. *gād*] **I** *s.* 1. Stachelſtock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Stachel *m*, Sporn *m*, Antrieb *m*. — 3. *Am., sl.* Scheinbieter *m* auf e-r Verſteigerung. — 4. † engl. Längenmaß. — **II** *v/a.* ①a. 5. Vieh mit dem Stachelſtock antreiben. — 6. *fig.* (an)treiben.

goad[2] † (~) *s.* Art falſcher Würfel.

goad[3] *provc.* (~) *s.* Spielzeug *n*.

goad-groom † (gō′d-grūm) *s.* Fuhrmann *m*; Pflüger *m*; Treiber *m*.

goadsman (gō′dſ-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Ochſentreiber *m*.

goad-spur (gō′d-ſpʉ̄r) *s.* Stachelſporn *m*.

goadster (gō′d-ſtᵉr) *s.* = goadsman.

goaf (gōf), *pl.* **~s** (gōfſ) oder **goaves** (gōvz) *s.* 1. *provc.* Haufen *m* Korn; Feime *f*. — 2. ⚒ = attle.

go-ahead F (gō′-ă-hĕ′d) **I** *a.* vorwärts ſtrebend, energiſch, thätig (ſ. ahead 2 ¶). — **II** *s.* energiſcher, ſtrebſamer Mann.

go-aheadative *Am.* (gō′-ă-hĕ′d-ă-tĭw) *a., co.* = go-ahead.

go-aheadativeness *Am.* (~-nᵉß) *s., co.* Unternehmungsluſt *f*, Thatkraft *f*.

go-aheadify *Am.* (~-fāī) *v/a.* ①d. in Zug bringen, in Thätigkeit ſetzen.

goak F (gōk) *s. u. v., co.* = joke.

goal[1] (gōl) [a/ſ. *gaule*, alt-frieſ. *walu*] *s.* 1. Rennen u. Fußball: Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Marktpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball ꝛc.: Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — 4. † *provc.* Hünengrab *n*. — *Syn.* ſ. aim[2].

goal[2] † (dŏĕl) ⁂ für gaol (= jail).

goal-keeper (gō′l-kī-pᵉr) *s.* Fußball: Mal-ſteher.

goalless (gō′l-lᵉß) *a.* zielloſs. [wächter *m*.]

go-along(er) (gō′-ă-lo′nᵉ(-ᵉr) *s., sl.* einfältiger Menſch, der ſich als Werkzeug gebrauchen läßt. [pfoſten *m*.]

goal-post (gō′l-pōßt) *s.* Fußball: Mal-

goam *provc.* (gōm) *v/a.* ①a. = gaum[1].

goan ſchott. (gōn) *s.* Holzſchüſſel *f*.

goar † (gōᵉ ⑨) *s.* = gore[2] und [3].

goarish † (gō′-rĭſch ⑨) *a.* zuſammengeſtoppelt.

go-ashores ⚓ (gō′-ă-ſchōᵉ′ſ ⑨) *s/pl., sl.* die beſten Kleidungsſtücke *n/pl.* zum Ausgehen.

goast † (gōßt) = ghost. [Land-Gehen.]

Goa stone (gō′-a ßtōn) *s., pharm.* 1. = Goa ball. — 2. bezoar 1.

goat[1] (gōt) [m/e. *goot, gote*, a/e. *gāt*; dtſch Geiß] *s.* 1. *zo.* Ziege *f*, Geiß *f* (*Capra*); he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege; domestic ~ Hausziege *f* (*C.hircus*); yellow ~ = dzeren. — 2. P unanſt.: geile Perſon. — 3. = goatskin 2. — 4. *provc.* Schrittſtein *m* (= stepping-stone).

goat[2] (gōt) *s.* = gote. — Vgl. **~**[1].

goat-antelope (gō″t-ă′n-tᵉ-lōp) *s., zo.* Go'ral *m* (*Nemorhe'dus goral*).

goat-beard ⚲ (gō′t-bī′rd) = goat's-beard.

goat-buck (~-bŏk) *s.* Ziegenbock *m*.

goat-chafer (~-tſchē-fᵉr) *s., ent.* Art Laubkäfer *m* (*Melolo'ntha solstitia'lis*).

goatee F (gō-tī′) *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goater F (gō′-tᵉr) *s.* Anzug *m*.

goat-fish (gō′t-fiſch) *s., ichth.* = file-fish.

goatfold (gō′t-fōld) *s.* Ziegenpferch *m*.

goathead † (~hĕd) *s., orn.* = godwit.

goatherd (~hō′rd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gō′-tiſch) *a.* □ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goatishness (~-nᵉß) *s.* 1. Ziegen-artigkeit *f*. — 2. Geilheit *f*.

goatland ↖ (gō′t-lănd) *s.* Ziegenland *n*, bergige Gegend. [= goat's-beard.]

goat-marjoram ⚲ (gō″t-mâ′ᵉr-dʒᵉ-răm) *s.*

goat-milker (gō′t-mil-kᵉr) *s.* = goatsucker.

goat-moth (~-mŏth) *s., ent.* Weiden-Holzbohrer *m* (*Cossus lignipe'rda*).

goat-owl (~-aūl) *s., orn.* = goatsucker.

goat's-bane ⚲ (gō′tß-bēn) *s.* gelber Wolfseiſenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

goat's-beard ⚲ (gō′tß-bī′rd) *s.* 1. Wieſen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. geißbärtige Spierſtaude (*Spiræ'a aru'ncus*). — 3. Keulenſchwamm *m* (*Clava'ria*).

goat's-foot (~-fût) ⚲ *s.* 1. Art ſüdafrikan. Sauerklee *m* (*O'xalis capri'na*). — 2. Geißfuß *m* (*Ægopo'dium*). — 3. geißfüßige Trichterwinde (*Ipomœ'a rotundifo'lia*). — **II** ⊙ *a.* 4. ~ lever Geißfuß *m*, Brechmeißel *m*. [*m* (*Astra'galus ægi'ceras*).]

goat's-horn ⚲ (~-hōᵉn) *s.* Art Traga'nth.

goatskin (gō′t-ſkĭn) **I** *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*. — **II** *a.* 3. von Ziegenfell; ziegenledern.

goat's-milk (gō′tß-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ⚲ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Gale'ga*).

goat's-thorn ⚲ (~-thōᵉn) *s.* Bocksdiſtel *f* (*Astra'galus tragaca'nthus*).

goatstone ⑤ (gō′t-ßtōn) *s.* Bezoa'rſtein *m* (ſiehe bezoar 1) einer Ziege.

goatsucker ⑤ (~ſŏk-ᵉr) *s., orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtſchwalbe *f* (*Caprimu'lgus*).

goatweed ⑤ ⚲ (gō′t-wīd) *s.* 1. = ash-weed. — 2. Weſt-Ind.: gemeine Herzblume (*Capra'ria biflo'ra*).

goat-willow ⚲ (gō″t-wĭ′l-ō) *s.* Ziegenweide *f*, Sa(h)lweide *f* (*Salix ca'prea*).

goaves (gōvz) *s/pl.* von goaf.

gob[1] (gŏb) **I** *s.* 1. P und *provc.* Mund *m*; Maul *n*; to make ~s maulen, Geſichter ſchneiden. — 2. F Biſſen *m*, Mundvoll *m*; Bißchen *n*; Klumpen *m*. — 3. Schüler-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* ①e. 4. ſpeien.

gob[2] ⚒ (gŏb) **I** *s.* = attle. — **II** *v/n.* ①e. den Schutt fortſchaffen. — Vgl. **~**[1].

gobbe ⚲ (gŏb) *s.* kriechender Erdbohrer, Erd-erbſe *f* (*Voandze'ia subterra'nea*).

gobber-tooth † (gŏ′b-ᵉr-tūth) *s.* vorſtehender Zahn.

gobbet (gŏ′b-ĕt) [a/ſ. *go(n)bet*] **I** *s.* 1. † = gob[1] 2. — 2. Steinblock *m*. — **II** † *v/a.* 3. = gobble 1.

gobbin(g) ⚒ (gŏ′b-ĭn(ᵍ)) *s.* Kohlengruß *m* und Geſtein *n*, das in der Grube zurückbleibt; Bergeverſatz *m*. [*m* (Sticken).]

gobbin-stitch (gŏ′b-ĭn-ßtĭtſch) *s.* Perlſtich

gobble (gŏbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verſchlingen. — 2. *Am., sl.* gierig ergreifen, an ſich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobble-cock (gŏ′bl-kŏk) *s.* = gobbler 2.

gobbler (gŏ′b-lᵉr) *s.* 1. gieriger Schlinger, Freſſer *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (gŏ′b-ᵉ-lĭn, fr.: gō-b'lę̃′) [fr.] **I** *s.* Gobelin(-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gō′-bᵉ-twĭn) *s.* 1. Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwiſchenträger *m*. — 2. Diener(in) zur Aushilfe in mehreren Fächern. — 3. † Kuppler(in).

gob-fire ⚒ (gŏ′b-fāī′) *s.* Selbſtentzündung *f* der Berge. [Gobi.]

Gobi (gō′-bī) *npr.*: Desert of ~ Wüſte *f*

gobild ♌ (gō′-bᵉ-ĭld) *ichth.* **I** *a.* zu den Meergrundeln gehörig. — **II** *s.* = goby.

gobiiform ♌ (~ᵉ-fō″rm) *a.* meergrundelförmig.

gobio ♌ (gō′-bᵉ-ō) *s., ichth.* = goby.

gobioid ♌ (gō′-bᵉ-ŏid) *a. u. s.* = gobiid.

goblet (gŏ′b-lĕt) *s.* Becher *m*, Humpen *m*, Pokal *m*; magical ~ Vexierbecher *m*.

gobletity ↖ (gŏb-lĕ′t-ᵉ-tᵉ) *s.* Weſen *n* des Bechers (nach Plato).

goblet-shaped (gŏ′b-lĕt-ſchēpt) *a.* becherförmig. [noſter-werk *n*.]

goblet-work ⚙ (~-wō″rk) *s.* Becher-, Pater-

goblin (gŏ′b-lĭn) [a/ſ. *gobelin*, mlt. *co'balus*] *s.* 1. Ko'bold *m*, Gnom *m*, Erdgeiſt *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*.

gob-line ⚓ (gŏ′b-lāĭn) *s.* Achtergeier *m* od. Achterholer *m* des Stampfſtockes.

goblinise ④ ↖ (gŏ′b-lᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. in einen Kobold verwandeln.

goblinry ↖ (gŏ′b-lĭn-rᵉ) *s.* Geſpenſterſpuk *m*.

gobly-gossit *Am.* (gŏ″b-lᵉ-gŏ″ß-ĭt) *s., orn.* = night-heron. [poné.]

gobonated (gŏ′b-ō-nē-tᵉd) *a., her.* = com-

goboné, gobony (gŏb-ō-nē′, gᵉ-bō″-nᵉ) *a., her.* = componé. [*m* durch die Berge.]

gob-road ⚒ (gŏ′b-rōd) *s.* (Durch-)Gang

gobstick (gŏ′b-ßtĭk) *s.* 1. = disgorger. — 2. *provc.* Löffel *m*. — 3. F ſilberne Gabel, ſilberner Löffel. [Meergrundel *f* (*Go'bius*).]

goby (gō′-bᵉ), *pl.* **~ies** (gō′-bᵉſ) *s., ichth.*

go-by (gō′-bāī′) *s.* 1. † Entſchlüpfen *n*. — 2. abſichtliches Ausweichen, Überſehen *n*; to give the ~ unbeachtet laſſen, ignorieren; to get the ~ abſichtlich überſehen oder ignoriert werden. — 3. Überholen *n*, Hinter-ſich-laſſen *n*.

go-by-ground ⑥ F † (gō′-baĭ-gnaŭ′nd) **I** *s.* Däumling *m*, F Dreikäsehoch *m*. — **II** *a.* zwerghaft, unbedeutend.

go-cart (gō′-kȧ̈t) *s.* 1. Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder. — 2. *Am.*: a) Kinder(spiel)wagen *m*; b) Handwagen *m*. — 3. leichter Landwagen. — 4. † Kabriolett *n*.

god (gŏd) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. **God** Gott *m* ☧. — 2. der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl.* (auch *fig.*). — 3. *thea., sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.*, Zuschauer *m/pl.* auf dem „Olymp". — **II** *v/a.* ①c. 4. † od. *poet.* vergöttern.

☞ **Zu ~ 1:** Act of God s. act[1] 2 ☧; God Almighty der Allmächtige; im Ausruf: allmächtiger Gott!, großer Gott!; God willing, God helping, (if it) please God so Gott will, mit Gottes Hilfe; father in God s. father 7 ☧; house of God Gotteshaus *n*, Kirche *f*; in God's name in Gottes Namen; † God tofore, † God before = God helping; God's acre s. God's-acre; God's Act s. act[1] 2 ☧; God's advocate s. advocate[1] 2 ☧; on God's behalf! um Gottes willen!; God's blood! s. blood[2] 1 ☧; † *eccl.* God's board Tisch *m* des Herrn (= the Lord's table); † God's budkin! potztausend!; God's day: a) Sonntag *m*, b) Osterſonntag *m*, c) Fronleichnam *m*; ❦ God's flower Strohblume *f* (*Helichry'sum*); God's footstool s. footstool 1; † God's mark Pestzeichen *n* an einem Hause; † God's Sunday Osterſonntag *m*; God's truce Gottesfrieden *m* (Ruhen der Fehden); God's truth vollständig sichere Wahrheit, ſo wahr wie Gott lebt; God be with you! s. goodbye; God bless you! behüt' Dich Gott!; God forbid!, God avert! Gott behüte!; † God forbid else s. else; † God gi' god den!, † God ye god-den!, † God dig-you-den! = God give you a good even! guten Abend!; God's a good man was Gott thut, iſt wohl gethan; God is where he was der alte Gott lebt noch; † God pays!, God to pay! Gott vergelt's!; God save the King (Queen)! Gott erhalte den König (die Königin)! (engl. Nationalhymne); † God save you! grüß' Gott!; thank God, we are saved! Gott ſei Dank, wir ſind gerettet!; I wish to God, would to God, God grant it! wollte Gott!, Gott gebe es!; † God wot weiß Gott!, leider!; † God yield (you)! vergelt's (Euch) Gott!

Godalming (gŏ′d-ȧ̈l-min[g]) *npr.* (Stadt in der engl. Grafſchaft Surrey; s. a. Charterhouse).

God-a-mercy ⑥ (gŏd-ȧ̈-mō′-ſ̈ē) [= God have mercy] 1. a) Gott ſei gnädig!; b) Gott ſei Dank!; c) gerechter Gott!; d) Gott vergelt's! — 2. for ~: a) um Gottes willen; b) ✎ um Gotteslohn, umſonſt. [(Fluß in Vorder-indien).]

Godavery (g[u]-dā′-w[u]-n[e]) *npr., id. m.*

Godbe (gŏ′d-b[e]) *npr.* (Leiter e-r mormonischen Oppoſitionspartei, der Godbeites (gŏ′d-b[e]-aĭts).

godbote † (gŏ′d-bōt) *s.* Kirchenbuße *f* (an die Kirche zu zahlende Geldſtrafe).

godchild (gŏ′d-tſchaĭld), *pl.* **~ren** (~tſchildr[e]n) *s.* Patenkind *n*, Täufling *m*.

Goddam (gŏ′d-dă′m) [God und damn] *s.* Engländer *m* (Spitzname).

Goddard[1] (gŏ′d-[e]rd) *npr.* Gotthard *m* (Bn.).

goddard[2], **~t** † (~, gŏ′d-[e]rt) *s.* = goddet.

goddaughter (gŏ′d-dȧ̈-t[e]r) *s.* Patin *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (gŏd-dē′n) = good-den.

goddess (gŏ′d-[e]ſ̈) *s.* 1. Göttin *f*. — 2. *fig.* Göttin *f*, ſehr ſchöne Dame.

goddesshood (~hŭd) *s.* = goddess-ship.

goddesslike (gŏ′d-[e]ſ̈-laĭk) *a.* wie e-e Göttin.

goddess-ship (~-ſchĭp) *s.* Eigenſchaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f*.

goddet † (gŏ′d-[e]t) *s.* Trinkbecher *m*.

goddikin † (gŏ′d-[e]-kĭn) *s.* kleiner Gott.

goddise ④ † (gŏ′d-aĭſ) *v/a.* vergöttern.

godet † (gō′d-[e]t) *s.* = goddet.

go-devil ⊙ *Am.* (gō′-dĕvl) *s.* 1. Sprengeiſen *n* (für Dynamitpatronen in e-m Petroleum-Bohrloche). — 2. Vorrichtung, Verſtopfungen in Erdöl-leitungen zu beſeitigen. — 3. (Nordweſt) grober Schlitten zum Schleppen von Baumſtämmen.

godfather (gŏ′d-fä-*dh*[e]r) **I** *s.* 1. Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (od. be) ~ (to a child): a) Gevatter ſtehen, ein Kind über die Taufe halten; b) ✎ *cant* die Zeche bezahlen. — 2. † Geſchworener *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. wie ein Pate handeln gegen. [fürchtig.]

God-fearing (gŏ′d-fī′-rĭn[g]) *a.* gottes-

God-forgotten (gŏ′d-f[o]r-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergeſſen, verlaſſen.

God-forsaken (~-f[o]r-ſ̈ēkn) *a.* 1. gott-verlaſſen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.

Godfrey (gŏ′d-fr[e]) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

godful (~fůl) *a.* 1. † göttlich erleuchtet. — 2. ✎ = godly.

godge † (gŏ′d-g[e]) = God give.

God-gifted (gŏ′d-gĭf-t[e]d) *a.* gottbegabt.

God-given (~-gĭwn) *a.* von Gott gegeben.

godhead (gŏ′d-hĕd) *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

godhood (~hŭd) *s.* = godship. [keit *f*.]

Godiva (g[o]-daĭ′-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes v. *TN.*). [2. ✎ G~ gottverlaſſen.]

godless (gŏ′d-l[e]ſ̈) *a.* □ 1. gottlos. —

godlessness (~-n[e]ſ̈) *s.* Gottloſigkeit *f*.

godlike (gŏ′d-laĭk) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'ſten *m/pl.*

godlikeness (~-n[e]ſ̈) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godlily ✎ (gŏ′d-l[e]-[e]) *adv.* zu godly.

godliness (~n[e]ſ̈) *s.* Gottſeligkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

godling (gŏ′d-lĭn[g]) *s.* untergeordneter Gott.

godly (gŏ′d-l[e]) **I** *a.* (~lily *adv.*) 1. gottſelig, fromm, gottesfürchtig. — 2. ✎ göttlich. — **II ~lies** *s/pl.* 3. die Gottesfürchtigen *pl.* (Selbſtbezeichnung der Puritaner im 17. *sæ.*). — **III** *adv.* 4. gottſelig, fromm.

godlyhead † (gŏ′d-l[e]-hĕd) *s.* = goodness.

God-man (gŏ′d-măn) *s.* Gottmenſch *m* (Chriſtus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

godmother (gŏ′d-mŏdh-[e]r) *s.* Pa'tin *f*,

Godolphin (g[o]-dō′l-fĭn) *npr.* (Prſn.).

go-down (gō′-daŭn) *s.* 1. F Schluck *m*. — 2. *Am.* Abſtieg *m* für Tiere, zu e-m Fluſſe ꝛc.

godown Oſt-I. ꝛc. (~) [malaiiſch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*; Lagerhaus *n*.

godphere † (gŏ′d-fĭr) *s.* = godfather.

godroon (g[o]-drūn′) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

godrooned (g[o]-drūnd) *a.*, *arch.* ausgebogen, geſchweift. [*m*, Kirchhof *m*.]

God's-acre ⑥ (gŏ′dſ-ē-f[e]r) *s.* Gottesacker,

godsend (gŏ′d-ſ̈ĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

god's-eye ❦ *prov.* (gŏ′dſ-aĭ) *s.* 1. = clary[3]. — 2. Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). [Titel).]

godship (gŏ′d-ſchĭp) *s.* Gottheit *f* (auch als

Godshouse † (gŏ′dſ-haŭſ̈) *s.* 1. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 2. Armenhaus *n*.

godsmith † (gŏ′d-ſ̈mĭth) *s.* 1. Verfertiger *m* von Götzenbildern. — 2. göttl. Schmied *m* (Vulka'n).

godson (gŏ′d-ſ̈ŭn) *s.* Pate(n-kind *n*) *m*, Täufling *m*.

God-speed (gŏ′d-ſ̈pī′d) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*, Lebewohl *n*; to bid ~ glückliche Reiſe wünſchen.

God's-penny † (gŏ′dſ-pĕn-[e]) *s.* 1. Almoſen *n*. — 2. Aufgeld *n* (= earnest-penny).

god-tree ❦ (gŏ′d-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron anfractuo'sum*).

Godward(s) (gŏ′d-w[o]rd(ſ̈) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.

Godwin[1] (gŏ′d-wĭn) *npr.* (männl. Bn. u. Prſn.); bibl. William ~ engl. Schriftſteller (1756–1836).

godwin[2] *provc.* (gŏ′d-wĭn) *s.* = godwit.

godwit (gŏ′d-wĭt) *s.*, *orn.* Uferſchnepfe *f* (*Limo'sa*); ~ day der 12. Mai, an dem die Uferſchnepfe ſich ſüdwärts wendet.

godly (i)eld † (gŏ′d-jĭld, ~jeld) ſ. God yield unter God 1 ☧.

goel † od. *provc.E.* (gōl) *a.* gelb.

goen † (gō′-[e]n) *p.p.* = gone.

goer (gō′-[e]r) *s.* 1. Gängerin, Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reifender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen ſchnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, dieſe Uhr geht gut, dieſe L. läuft ſchnell. — 2. in Zſſgn: feast-~, play-~, &c. Feſt-, Theater- ꝛc. Beſucher *m*. — 3. † Fuß *m*.

goer-back ✎ (gō′-[e]r-bă′k), *pl.* **goers-back** (~ſ-~) *s.* Zurückweichende(r).

goer-between ✎ (~-b[e]-twī′n), *pl.* **goers-between** (~ſ-~) *s.* = go-between.

goer-by ✎ (~-baĭ′), *pl.* **goers-by** (~ſ-~) *s.* Vorübergehende(r).

Goethe (gō′-t[e]) *npr.* deutſcher Dichter Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832); ~ Society (engliſche) Goethe-Geſellſchaft.

Goethian, Goethean (beide: gō′-t[e]-ĭ-ăn) *a.* goethiſch; Goethe's.

goethite ⛏ (gō′-thaĭt) *s.*, *min.* Goethi't *m*, Rubi'n-glimmer *m*.

goetic ✎ (gō′-[o]-tĭk) *a.* die Schwarzkunſt betreffend.

goety ✎ (~t[e]) [grch.] *s.* Geiſterbeſchwörung *f*, Schwarzkunſt *f*, Zauberei *f*.

gofer (gō′-f[e]r) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.

gofering-iron (gō′-f[e]-rĭn[g]-aĭ-[e]rn) *s.* Waffeleiſen *n*. [*m*, Tölpel *m*.]

goff[1] *provc.* (gŏf) *s.* Narr *m*; Dummkopf

goff[2] (~) *s.* = goaf.

goff[3] † (~) = golf.

goffer (gō′f-[e]r) **I** *v/a.* ①b. kräuſeln, tollen, gaufrieren. — **II** † *s.* Krauſe *f* für Hauben ꝛc.

goffering (gō′f-[e]-rĭn[g]) *s.* Krauſen *f/pl.*, Faltenwerk *n*.

goffering-iron (~-aĭ-[e]rn) *s.* 1. ⚙ Toll-, Glock-eiſen *n*. — 2. = gofering-iron.

goffering-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Gaufrier-, Kräuſel-maſchine *f*.

goffish † (gō′f-ĭſch) *a.* dumm, tölpelhaft.

go-free † (gō′-frī′) *s.* geſtempelter Zeitungsumſchlag (verſuchsweiſe eingeführt 1830).

Gog[1] (gŏg) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bzchg zweier hölzerner Koloſſa'lfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbole der City gelten.

Gog[2] † od. *provc.* (~) *s.*, *corr.* = God, in ~'s passion, ~'s wounds, &c.

gog[3] † (~) *s.* Haſt *f*, Verlangen *n* (ſ. agog).

goget (gō′dG-ĕt) *s.*, *ichth.* = goby.

goggle[1] (gŏgl) [frk. *gog*] **I** *v/n.* ①b. 1. die Augen verdrehen oder rollen, glotzen. — 2. † wackeln. — **II** *s.* 3. Glotzen *n*, Augenverdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 4. ~s *pl.*: a) Schutz- od. Schiel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde; d) F *sl.* Augen *n/pl.* — Vgl. **~**[2].

goggle[2] † (~) *v/a.* = gobble. [(Auge).]

goggled (gŏgld) *a.* vorſtehend, glotzend

goggle-eye (gŏ′gl-aĭ) *s.* 1. Glotz-, Schielauge *n*. — 2. Schielen *n*. — 3. *ichth.*: a) = rock-bass; b) = goggler 2. — 4. *sl.* Brille *f* (= goggle[1] 4 b).

goggle-eyed (gŏ′gl-aĭd) *a.* 1. glotz-äugig, ſchielend; *ichth.* ~ jack = goggler 2. — 2. *sl.* eine Brille tragend.

goggle-nose *Am.* (~nōz) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Oide'mia perspicilla'ta*).

goggler (go′g-l^{ər}) *s.* 1. Glotzende(r, s). — 2. *ichth.* Art Stöcker *m* (*Trachu'rops crumenophtha'lmus*).

goglet (go′g-l^{ət}) *s.* poröser Wasserkühler.

gogmagog † (gog-m^{ă}-go′g) [Gog und Magog; s. Gog^{1}] *s., co.* kräftiger Mann, Riese *m*; *geogr.* G. Hills *pl.* niederer Höhenzug bei Cambridge.

gogmagogical † (-^{ə}-l^{ĭ}) *a.* riesig.

go-harvest *provcN.* (go′-hä^{r}-w^{ĕ}ßt) *s.* Zeit *f* nach der Ernte.

going (go′-in^{g}) [go] **I** *a.* 1. gehend ꝛc.; im Gange; gut laufend (Pferd); ¥. — 2. F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange; the greatest rascal ~ der größte Schurke, den es nur giebt. — 3. to be ~ im Begriffe sein, nahe daran sein zu; werden, wollen; ¥. — 4. auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreise *f*. — 7. ↖ (Zeit *f* der) Schwangerschaft *f*. — 8. meist ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n*/*pl.* Gottes. — 9. *Am.* Beschaffenheit *f* der Wege und Straßen. — 10. *provc.* Weiderecht *n* für ein Stück Vieh.

Zu ~ 1: F he is a ~ it too fast er lebt zu flott; let us be a ~ wir wollen gehen, gehen wir; to keep ~ im Gange erhalten, in e-r Sache auf dem Laufenden erhalten; to set a ~ in Gang bringen.

Zu ~ 3: I am a ~ to write ich will ohne Verzug schreiben; ich bin eben daran, zu schreiben; I am a ~ to die ich werde (bald) sterben; I'm not a ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen; he is not a ~ to humbug me er soll mich nicht zum besten haben; F he was not a ~ to be done by you er hätte sich nicht von Dir anschmieren lassen.

going-away (go′-in^{g}-ă-wē′) *a.*: ~ dress Besuchs-, Promenaden-Kleid *n*; Reisekleid *n* einer Neuvermählten.

going-back (~-bă′t) *s.* Zurück-gehen *n*, -weichen *n*; there's no ~ die Würfel liegen, das Los ist gefallen.

going-barrel ⚙ (go′-in^{g}-bă^{r}-^{əl}) *s.* Federhaus *n* der Taschen-uhr.

going-down (go′-in^{g}-dau̯′n) *s.* Untergang *m*.

going-forth (~-fō^{r}′th ⑨) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Fortsetzung *f*. — 2. Ausgang *m*; Ergießung *f*, Ausströmen *n*. — 3. Auszug *m*. — 4. Abschweifung *f*.

going-forward (~-fō^{r}′-w^{ə}^{r}d) *s.* Fortschritt *m*.

going-out (go′-in^{g}-au̯′t) *s.* 1. *bibl.* Auszug *m*, Aufbruch *m*. — 2. Auszugsort *m*. — 3. Ausgabe *f*; Auslage *f*.

goings-on F (go′-in^{gz}-ŏ′n) *s., b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

going-wheel ⚙ (go′-in^{g}-(h)wil) *s.* Rad *n*, welches die Gewichtsuhr beim Aufziehen im Gange hält.

gogtur *s., med.* Kropf *m*.

goiter, goitre (beide: gȯi′-t^{ər}) [fr.; lt.] **goit(e)red** (gȯi′-t^{ə}^{r}d) *a., med.* mit dem Kropfe behaftet; *zo.* ~antelope = dzeren.

goitrous (gȯi′-tr^{əs}ß) *a., med.* 1. Kropf-...; günstig für Kropfbildung. — 2. = goi-

goke † (gōk) = gawk.

gola (gō′-la) *s.* = gula.

golaba Ost-J. (gō-lă′-ba) [pers.] *s.* Rosenwasser-Flasche *f*.

golader Ost-J. (go′l-ă-d^{ər}) [hind.] *s.* Magazinverwalter *m*.

golandaas, ~daus ⚔ Ost-J. (beide: göl-^{ə}n-dă′ß) *s.* Artillerist *m*.

Golconda (gól-kō′n-da) *npr.* Golkonda *n* (ehm. reiche und prächtige Hauptstadt des Nizams von Haidarabad, jetzt in Trümmern).

gold (gōld) [a/e. *gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n* ¥. — 2. *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; ¥. — 3. Gold(farbe *f*) *n*. — 4. Bogenschießen: Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 5. ❦: a) Gold-, Dotter-blume *f*, Garten-Ringelblume *f* (*Cale'ndula officina'lis*); b) = corn-marigold; c) ~ of pleasure s. gold-of-pleasure; d) † Sonnenblume *f*. — **II** *a.* 6. golden; Gold-...; ¥.

Zu gold 1 (mit ⚙): alloyed ~ legiertes Gold, Kara'tgold *n*; antique ~ gelbes Gold; argentiferous ~ Silbergold *n*, güldiges Silber, Ele'ktrum *n*; beaten ~ Blattgold *n*; common ~ 18-karätiges Gold; dead ~ Mattgold *n*; Dutch ~ s. Dutch 1 ¥; *chm.* fulminating ~ Knallgold *n*; German ~ Goldpulver *n* aus Blattgold; *min.* graphic ~ Schrifttellu'r *m*; gulch ~ Seifengold *n*; Mannheim ~ Mannheimer Gold, Similo'r *n* (Legierung von Kupfer u. Zink); mock ~ unechtes Gold; mosaic ~ Musi'vgold *n*; Zinnfulsi'd *n*; parting ~ Scheidegold *n*; *p r v b.* to promise whole mountains of ~ goldene Berge versprechen; all is not ~ that glitters es ist nicht alles Gold, was glänzt; not for your weight in ~ nicht für alles in der Welt.

Zu ~ 2: a heart of ~ ein Herz rein wie Gold; F (von Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav; he's worth his weight in ~ er ist nicht mit Gold zu bezahlen.

Zu ~ 6: *chm.* ~ chloride Goldchlori'd *n* ($AuCl_3$); ~ lustre Goldglanz *m*; ~ purple Goldpurpur *m* (siehe auch die Zssgn mit gold).

gold-*alloy* (go′ld-^{ă}-lȯi) *s.* Goldlegierung *f*.

~amalgam (~-^{ă}-măl-g^{əm}) *s., chm.* und *min.* Gold-amalga'm *n*.

~apple ❦ (go′ld-^{ă}pl) *s.* Gold-apfel *m*, Toma'te *f* (*Sola'num lycope'rsicum*).

~balance (~-băl-^{ə}nß) *s.* Goldwage *f*.

~bank ✾ *Am.* (~-bă′nk) *s.* Goldbank *f* mit dem Rechte, in Gold einlösbare Noten auszugeben.

goldbasket ❦ (~-baß-k^{ət}) *s.* = gold-dust 2.

gold-*bearing* (~-bā′-rĭn^{g}) *a.* goldhaltig.

~beaten † (go′ld-bītn) *a.* vergoldet; in Gold getrieben.

~beater (~-bī-t^{ə}^{r}) *s.* 1. ⚙ Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f*. — 2. *ent.* Goldschmied *m* (Käfer; *Ca'rabus aura'tus*).

~beating ⚙ (~-bī′-tin^{g}) *s.* Goldschlagen *n*.

~book (go′ld-bu̯k) *s.* Buch *n* Blattgold.

~bound (~-bau̯nd) *a.* in Gold gefaßt.

goldbreast (~-brĕßt) *s., orn.* Goldbrust *f* (Art Finkt; *Pyte'lia*).

gold-*brocade* ✾ (~-bro^{ə}-kēd) *s.* Goldstoff *m*.

~buddle ⚒ (~-bŏdl) *s.* Goldwäscher-Trog *m*.

~bug ⑥ (~-bŏg) *s.* 1. *ent.* = goldenbug. — 2. *Am., sl.* Millionär *m*.

~chips ⚙ (~-tschipß) *s/pl.* Goldkrätze *f*.

~cloth ✾ (~-klȯth) *s.* = gold-brocade.

Gold Coast (~ kōst) *s., geogr.* Goldküste *f*.

gold-coin (~-kȯin) *s.* Goldmünze *f*.

gold-cordial (~-kȯ^{r}-di^{əl} ⑧) *s.* Goldwasser *n* (Likör).

goldcrest (~-krĕßt) *s., orn.* Goldhähnchen *n* (*Re'gulus*).

goldcup ❦ (~-kŏp) *s.* Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*, bsd. *R. acris* und *bulbo'sus*).

gold-*cushion* ⚙ (go′ld-kŭsch-^{ən}) *s.* Buchb.: Goldkissen *n*.

~digger ⚒ (~-dig-^{ə}^{r}) *s.* Goldgräber *m*.

~diggings (~-di′-gin^{gz}) *s/pl.* Goldgräberstellen *f/pl.*

~drawer ⚙ (go′ld-drā-^{ə}^{r}) *s.* Golddrahtzieher *m*.

~dust (~-dŏßt) *s.* 1. ⑥ Goldstaub *m*. — 2. ⑤ ❦ Gebirgs-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

golden (gōldn) **I** *a.* 1. golden, von Gold; Gold-...; ¥. — 2. goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne ꝛc.); ¥. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ¥. — 4. *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter ꝛc.). — 5. *fig.* besonders günstig (Gelegenheit ꝛc.). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 6. sich golden färben.

Zu golden 1: three ~ balls s. ball^{1} 2 ¥; G. Bull s. bull^{2} 3; *myth.* ~ fleece goldenes Vließ; Order of the G. Fleece Orden *m* vom goldenen Vließ; ~ rose jährlich vom Papst verliehene goldene Rose; G. State Bn. d. Staates Kalifornien (*U. S.*).

Zu ~ 2: *ent.* ~ beetle Blattkäfer *m* (*Chrysome'la*); ~ carp = goldfish; ❦ ~ cudweed s. cudweed 3; ❦ ~ cup = goldcup; *provc., orn.* ~ cutty goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*); ❦ ~ daisy = ox-eye daisy (s. daisy 2 ¥); ~ eagle s. eagle 1 ¥; ~ fly = goldwasp; ❦ ~ lungwort gelbes Lungenkraut (*Hiera'cium muro'rum*); ❦ ~ maiden-hair Goldhaar *n* (*Chryso'coma*); *orn.* ~ pheasant Goldfasa'n *m* (*Phasia'nus pictus*); *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvia'lis*); *orn.* ~ robin = goldfinch 1; ❦ ~ samphire Gold-Meerfenchel *m* (*I'nula crithmo'ides*); ❦ ~ saxifrage Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium*); ~ sulphide Goldschwefel *m*; ❦ ~ thistle Golddistel *f* (*Sco'lymus*); ❦ ~ willow Goldweide *f* (*Sa'lix vitelli'na*); *ent.* ~ wasp = goldwasp.

Zu ~ 3: ~ Friday siehe Friday; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondcyclus zeigt); ~ rule: a) die Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12); b) *arith.* goldene Regel (das Produkt der äußeren Glieder e-r Proportion ist gleich dem der inneren Glieder); *math.* ~ section goldener Schnitt.

goldenback ⑤ (go′ldn-bă′k) *s., orn.* amerikanischer Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius domi'nicus*).

golden-belted (go′ldn-bĕl-t^{əd}) *a.* gold-gegürtet(l)t.

goldenbough ❦ (~-bau̯) *s.* = mistletoe.

golden-breasted (~-brĕß-t^{əd}) *a.* goldbrüstig.

goldenbug ⑦ (~-bŏg) *s., ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccine'lla septempuncta'ta*).

golden-chain ⑤ ❦ (~-tschēn) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

goldenclub ⑦ ❦ (go′ldn-klŏb) *s.* e-e gelbblühende amerik. Wasserpflanze (*Oro'ntium aqua'ticum*).

golden-crested (~-krĕß-t^{əd}) *a., orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe; bsd. ~ wren = goldcrest.

golden-crowned (~-kraun̯d) *a., orn.* mit goldgelber Federkrone.

gold-end-man † (go′ld-ĕnd-măn) *s.* Käufer *m* oder Flicker *m* von zerbrochenen Gold- und Silber-sachen.

golden-eye ⑤ (go′ldn-aī) *s.* 1. *orn.* = garrot^{1}. — 2. *ent.* Perlen-auge *n* (*Chryso'pa*).

golden-eyed (~-aīd) *a.* gelb-äugig; *ent.* = golden-eye 2.

golden-haired (~-hā′-d) *a.* goldhaarig.

goldenhead *provc.* (~-hĕd) *s., orn.* männliche Pfeif-ente (*Anas pene'lope*).

goldenknop (~-nŏp) *s., ent.* = goldenbug.

goldenly † (~-l^{ə}) *adv.* glänzend, herrlich, prächtig.

goldenmaid (~-mēd) *s., ichth.* = gilt-head.

goldenpert ❦ (~-pȯ^{r}t) *s.* gelbes Gnadenkraut (*Grati'ola au'rea*).

goldenrod ❦ (~-rŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).

goldenrod-tree ❦ (~-trī) *s.* = bosea.

goldenseal ❦ (go′ldn-ßīl) *s.* Gelbwurzel *f* (*Hydra'stis*).

goldensloppt † (~-ßlŏpt) *a.* mit goldgestickten Hosen.

golden-spoon ❦ (~-ßpūn) *s.* Gold-Byrsoni'ma *f* (*Byrso'nima cine'rea*).

golden-winged (~-wi^{n}d) *a.* goldflügelig.

golden-yellow ⑥ (~-jĕ′l-ō) *a.* gold(ig)gelb.

golder Ost-J. (go′l-d^{ə}^{r}) *s.* = golader.

gold-fern ❦ (go′ld-fȯ^{r}n) *s.* Goldfarn *m* (*Gymnogra'mme chrysophy'lla*).

gold-field ⚒ (gō′ld-fīld) *s.* Goldfeld *n.*

goldfinch (gō′ld-fĭnſch) *s.* **1.** *orn.*: a) Stieglitz *m*, Distelfink *m* (*Fringi'lla carduе'lis*); b) Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*); c) Piro'l *m*, Golddrossel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — **2.** F Goldfink *m*, reicher Mann. — **3.** † *sl.* Goldfuchs *m*, Sovereign *m*.

gold-finder (gō′ld-fā͡ĭn-dᵉr) *s.* **1.** ⚒ Goldsucher *m*. — **2.** P † Abtrittsräumer *m*.

gold-finer (⌣-fā͡ĭ-nᵉr) *s.* Goldscheider *m*.

gold-finished ⚙ (gō′ld-fĭ′n-ĭſcht) *a.* goldgepreßt (Buch).

goldfinny (gō′ld-fĭn-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ᵉ), *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Crenila'brus*).

goldfish (⌣-fĭſch) *s.*, *ichth.* **1.** Gold-fisch *m*, -farbfisch *m* (*Cara'ssius aura'tus*). — **2.** = garibaldi 4.

goldflower ♀ † (⌣flā͡ŭ-ᵉr) *s.* = golden cudweed (s. ds 3).

goldfoam † (⌣fōm) *s.* = copper.

gold-*foil* (gō′ld-fō͡ĭl) *s.* Gold-blatt *n*, -folie *f*.

~-glimmer ⚒ (⌣-glĭm-ᵉr) *s.* Katzengold *n*.

~-hammer (⌣-hăm-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ Goldschlägerhammer *m*. — **2.** *orn.* = goldfinch 1 b.

~-headed (⌣-hĕd-ĕd) *a.* goldköpfig.

~-house † (⌣-hā͡ŭß) *s.* Schatzkammer *f*.

goldie (gō′l-dᵉ) *a.* und *s.* = goldy[2].

goldilocks ♀ (gō′l-dᵉ-lŏkß) *s.* **1.** goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*). — **2.** Goldhaar *n* (*Chryso'coma*). — **3.** Leingewächs *n* (*Lino'syris*). — **4.** Hautfarn *m* (*Hymenophy'llum*). — **5.** Haarmoos *n* (*Poly'trichum*).

golding (gō′l-dĭn[g]) **I** ♀ *s.* **1.** verschiedene gelb blühende Pflanzen, bsd. die Saat-Wucherblume (*Chrysa'nthemum se'getum*). — **2.** goldgelber Apfel. — **II** *a.* P (Lo.) **3.** = golden.

goldish † (⌣dĭſch) *a.* etwas goldfarben.

gold-*knife* ⚙ (gō′ld-nā͡ĭf) *s.* Messer *n* zum Schneiden von Blattgold.

~-lace (⌣-lēß) *s.* Goldtresse *f*.

~-laced (⌣-lēßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~-leaf (⌣-līf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*; ~ electroscope Goldblatt-Elektroskop *n*.

goldless (gō′ld-lᵉßß) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ♀ (gō′ld-lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~-litharge (⌣-lĭth-ᵇrdG) *s.*, *metall.* Goldglätte *f*.

~-mine ⚒ (⌣-mā͡ĭn) *s.* Goldgrube *f* (*a. fig.*).

~-miner ⚒ (⌣-mā͡ĭ-nᵇr) *s.* Goldgräber *m*.

~-mole (⌣-mōl) *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m* am Kap (*Chrysochlo'ris inaura'ta*).

goldney (gō′ld-nᵉ) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-note ✉ *Am.* (⌣-nōt) *s.* Note *f* der amerik. Goldbanken (nur in Gold zahlbar).

goldny (gō′ld-nᵉ), *pl.* **~ies** (⌣nᵉß) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-of-pleasure ♀ (gō′ld-ᵇw-plĕ′G-ᵉr) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m* (*Cameli'na sati'va*). [paint.]

gold-*paint* ⚙ (gō′ld-pēnt) *s.* = bronze-

~-powder (⌣-pā͡ŭ-dᵉr) *s.* Goldpulver *n*.

~-proof ↖ (⌣-pru͞ſ) *a.* unbestechlich.

~-seed ♀ (⌣-ſēd) *s.* Kammgras *n* (*Cynosu'rus crista'tus*).

~-shell (⌣-ſchĕl) *s.* **1.** Muschelgold *n*. — **2.** *zo.* Sattelmuschel *f* (*Ano'mia ephi'ppium*).

goldsinny (gō′ld-ſĭn-ᵉ) *s.* = goldfinny.

gold-size ⚙ (⌣-ſā͡ĭß) *s.* Vergold.: Goldgrund *m*.

Goldsmith[1] (gō′ld-ſmĭth) *npr.* (Prsn.); bsd. Oliver ~ engl. Dichter (1728–1774).

goldsmith[2] (⌣) *s.* **1.** Goldschmied *m*; G.s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silber-waren gestempelt werden. — **2.** † Bankier *m*, Wechsler *m*. — **3.** *ent.* = goldsmith-beetle.

goldsmith-beetle (gō′ld-ſmĭth-bētl) *s.*, *ent.* Art Blatthornkäfer *m* (*Cota'lpa lani'gera*). [Goldschmieds-arbeit *f*.]

goldsmith(e)ry ↖ (gō′ld-ſmĭth-(ˢ-)rᵉ) *s.*

goldsmithing ↖ (⌣ĭn[g]) = goldsmithery.

goldspink *prov.* (⌣ſpĭn[g]k) = goldfinch 1.

gold-stick (gō′ld-ſtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushalts, welcher bei festlichen Gelegenheiten e-n goldenen Stab trägt.

gold-stone ⊙ (⌣-ſtōn) *s.* = aventurine 2.

goldthread (⌣*thr*ĕd) *s.* **1.** Goldfaden *m*. — **2.** ♀ e-e zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).

goldurn *Am.* (gō′l-dˢrn): ~ it! etwa: hol's der Kuckuck!

gold-washer ⚒ (gō′ld-wŏſch-ᵉr) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-washing ⚒ (⌣-wᵒſch-ĭn[g]) *s.* **1.** Goldwäsche *f*. — **2.** Ort *m*, wo Gold gewaschen wird. [*f* (*Chrysis*).]

goldwasp (gō′ld-wŏßp) *s.*, *ent.* Goldwespe

gold-weight † (gō′ld-wēt) *s.* **1.** Goldgewicht *n*; genaues Gewicht; to the ~ ganz genau. — **2.** ~s *pl.* Goldwage *f*.

gold-wire ⚙ (gō′ld-wā͡ĭ-ʳ) *s.* Gold-draht *m*.

goldworm (gō′ld-wō͡ĭrm) *s.* = glow-worm.

Goldy[1] (gō′l-dᵉ) *npr.* etwa: Goldchen *n*, bsd. F Bezeichnung für Oliver Goldsmith.

goldy[2] (⌣) **I** † *a.* goldig. — **II** *s.*, schott. od. *prov.*, *orn.* = goldfinch 1 a und b.

goldylocks ♀ (gō′l-dˢ-lŏkß) *s.* = goldilocks.

gole[1] † (gōl) *s.* = goal[1]; jowl.

gole[2] (gōl) [lt. *gula*] *s.* **1.** † Kehle *f*; *fig.* Stimme *f*. — **2.** *prov.*: a) enges Thal, Bergschlucht *f*; b) Graben *m*, Bach *m*; c) Schleuse *f*. [*veli'nus malma*).]

golet (gō′-lᵉt) *s.*, *ichth.* Art Forelle *f* (*Sal-*

golf (gŏlf) [verwandt mit dtsch Kolben] **I** *s.* Golfspiel *n*; Lochballspiel *n*. — **II** *v/n.* ①a. Golfball spielen. [**2.** Golfspielklub *m*.]

golf-club (gō′lf-klŏb) *s.* **1.** Golfkelle *f*. — **2.** = golfer (gō′l-fᵉr) *s.* Golfspieler *m*. [partie *f*.]

golfing-match (gō′l-fĭn[g]-mătſch) *s.* Golf-

Golgotha (gō′l-gᵉ-*th*a) **I** *npr.*, *bibl.* **1.** Golgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** g~ *s.*, *univ.*, *sl.* **2.** Hut *m*. — **3.** Platz *m* der masters of the college in der Kirche (*Cam.*).

golia Oft-J. (gō′-lᵉ-a) *s.* tackiertes, mit Zinnblättchen verziertes Frauen-Armband.

goliard (gō′-lᵉ-ā͡ĭ-ᵇrd) *s.* **1.** † Narr *m*, Spaßmacher *m*. — **2.** Mittelalter: Golia'rde *m*, Vaga'nt *m*, fahrender Kle'riker.

goliardery (gō′-lᵉ-ā͡ĭ-ᵇr-dᵉ-rᵉ) *s.* Vaga'nten-poesie *f*, -lieder *n/pl.* des Mittelalters.

goliardic (gō-lᵉ-ā͡ĭ′-ᵇr-dĭk) *a.* Vaga'nten-...

Goliath (gᵉ-lā͡ĭ′-ăth) **I** *npr.*, *bibl.* **1.** Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*. — **II** g~ *s.* **2.** *ent.* = goliath-beetle. — **3.** ⚙ *mech.* sehr starker Kran.

goliath-beetle (⌣-bētl) *s.*, *ent.* Go'liathkäfer *m* (*Golia'thus*). [*f*, Klaue *f*.]

goll † (gŏl) *s.*, *sl.* Hand *f*, Faust *f*, Pfote

gollach schott. (gŏ′l-ăch) *s.*, *ent.* = earwig 1.

Goll(e)y P (gŏ′l-ᵉ) [God] *int.*: (by) ~! bei Gott!, alle Wetter!

gollop P (gŏ′l-ᵉp) ⁺₊ für gulp.

goloe-shoe † (gᵉ-lō′-ſchū) *s.* = galoche.

golore † (gᵉ-lō′ʳ⑨) = galore.

golosh(e) (gᵉ-lŏ′ſch) *s.* = galoche.

golp(e) (gŏlp) *s.*, *her.* purpurner Kreis.

golt ⚒ (gŏlt) *s.* = gault.

goltschut (gō′lt-ſchŏt) *s.* kleiner Gold- od. Silber-barren *m* (in Japan).

gom † (gŏm) *s.* = gome[2].

G.O.M. (dG͡ĭ ō ĕ′m) *co.*, *abbr.* = Grand Old Man (= Gladstone[1]). [vater *m*.]

goman † (gū′-măn) *s.* (*pl.* **~en**) Haus-

Gomarist (gō′-mᵃ-rĭßt), **~ite** (⌣rā͡ĭt) *s.*, *eccl.* Anhänger Franz Gomarus', eines holländischen Calvini'sten (1563–1641).

gombeenism irl. (gŏm-bī′-nĭſm) *s.* Wuchersunwesen *n*. [wucherischer Geldverleiher.]

gombeen-man irl. (gŏm-bī′n-măn) *s.*

gombo ♀ (gŏ′m-bō) *s.* = gumbo[1].

gome[1] *prov.* (gōm) *s.* Achsen-, Zapfen-

gome[2] † (gōm) *s.* Mann *m*. [schmiere *f*.]

gomeh Oft-J. (gō′-mē) *s.* Handvoll *f*.

gomer (gō′-mᵉr) *s.* hebräisches Maß (= homer).

gomeral, ~ll schott. (gō′m-ᵉr-ăl, ⌣nĭl) **I** *s.* Dummkopf *m*. — **II** *a.* dumm, stumpfsinnig. [Wasserfrug.]

gomla(h) Oft-J. (gō′m-la) *s.* (irdener)

gommed P (gŏmd) *int.* verdammt!

gommeline (gō′m-ᵉ-lĭn) *s.* = dextrine.

gommer ✱ (gō′m-ᵉr) *s.* geschältes Amelkorn.

gomphiasis ⚕ (gŏm-fā͡ĭ′-ă-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der (Back-) Zähne.

gomphosis ⚕ (gŏm-fō′-ſĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f* (Einfügung eines Knochens in e-n anderen ohne Beweglichkeit).

gomuti, ~o ♀ (gᵉ-mu͞′-tᵉ, -tō) [malaiisch] *s.* **1.** echte Zuckerpalme (*Are'nga sacchari'fera*). — **2.** die schwarze Faser derselben.

gonad ⚕ (gō′n-ăd) [grch.] *s.* Keimdrüse *f*.

gonagra ⚕ (gᵒ-nă′g-ra) [grch.] *s.*, *med.* Kniegicht *f*. [(*Acu'cia ara'bica*).]

gonakie ♀ (gō′n-ă-kī) *s.* arabische Akazie

gonalgia ⚕ (gᵒ-nă′l-dGᵉ-a) *s.* = gonyalgia.

gonarthritis ⚕ (gŏn-ā′r-*th*rā͡ĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gondelo ⚓ *Am.* (gō′n-dᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gondola (gŏ′n-bᵉ-la) [it.] *s.* **1.** ⚓ Gondel *f*. — **2.** ⚓ *Am.* flaches Lastboot. — **3.** 🚃 *Am.* Perronwagen *m* (a. ~-car). — **4.** verzierte, niedrige Vase od. Schale aus Krystall.

gondole ⚓ † (gō′n-bᵉl) *s.* = gondola 1.

gondoleer ⚓ † (gŏn-bᵉ-lī͡ᵉr′) *s.* = gondolier.

gondolet ⚓ (gŏ′n-dᵉ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gondolier ⚓ (gŏn-bᵉ-lī͡ᵉr′) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m*.

gondolo ⚓ *Am.* (gŏ′n-bᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gone (gŏn, P u. F gă͡ĭn) *p.p.* von to go u. *a.* **1.** gegangen, fort, abgegangen ꝛc.; ↯. — **2.** zu Grunde gerichtet, hoffnungslos; tot, gestorben; ↯. — **3.** F *co.* (sehr) verliebt, F weg, vernarrt (on in). — **4.** schwach, matt (Gefühl ꝛc.). — **5.** weit am Ziel vorbei (Pfeil). — **6.** siehe going 4. — **7.** *Am.* ~ with geworden aus; ~ with young trächtig.

Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist fort, weg; the back of this book is ~ der Rücken ... fehlt; be ~!, get you ~! mach' daß Du fortkommst!, pack' Dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten; not long ~ seven soeben 7 Uhr vorbei; F she is three months ~ sie geht schon drei Monate schwanger.

Zu ~ 2: ⚓ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, F er ist geliefert, es ist aus mit ihm; your cause is ~ Ihre Sache ist verloren; F dead and ~ tot u. dahin; he is far ~ es ist weit mit ihm gekommen (siehe a. far[1] 1 ↯); far ~ in years hochbejahrt; ~ (in drink) angetrunken, berauscht. [*f*, Mattigkeit *f*.]

goneness F *Am.* (gŏ′n-nᵉßß) *s.* Schwäche

goner F (gŏ′n-ᵉr) *s.* **1.** j. mit dem es zu Ende ist, der nicht zu retten ist. — **2.** et. Verlorenes, uneinbringlicher Schuldposten.

Goneril (gŏ′n-ᵉ-rĭl) *npr.*, *id. f* (*SH.K.L.*).

goney (gō′-nᵉ) *s.* = gony.

gonfalon (gŏ′n-fă-lŏn) [m/e. und a/f. *gonfanon*] *s.* **1.** Banner *n*. — **2.** *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fă-lᵉ-nī͡ᵉr′) *s.* **1.** Bannerträger *m*. — **2.** ehm.: Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken).

gonfanon † (gŏ′n-fă-nŏn) *s.* = gonfalon.

gong (gŏn[g]) [malaiisch] *s.* **1.** ♪ Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geschlagen). — **2.** (flache) Alarm-, Weckerglocke *f* (mit einem Hammer geschlagen).

Gongarian (gŏn-gă′-rĭ-ăn) *s.* ⁺₊ für Hungarian (*SH.W.1,3,23*).

gong-bell (gŏ′n[g]-bĕl) *s.* = gong 2.

gong-gong ♪ (⌣-gŏn[g]) *s.* = gong 1.

gong-hammer (gŏng'-hăm-ẽr) *s.* Hammer *m* der Weckerglocke (siehe gong 2).

Gongoresque ♁ (gŏn-gẽ-rĕsk') [span Dichter Góngora y Argote, 1561–1627] *a.* nach Art Góngora's (Schreib-art).

Gongorism ♁ (gŏng'-gẽ-rĭzm) *s.* Gongori'smus *m* (schwülstiger Stil in Góngora's Manier; vgl. a. cultist).

gonidium ♁ ♀ (gẽ-nĭd'-ĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) 1. Brutzelle *f* mancher Algen. — 2. grüne chlorophyll'haltige Flechtenzelle.

goniometer ♁ (gō-nẽ-ŏm'-ẽ-tẽr) [grch.] *s.* Goniome'ter *n* (*m*), Winkelmesser *m* (bsd. für Krystalle).

goniometric(al) ♁ (gō-nẽ-ō-mĕt'-rĭk, ~rẽ-l) [t²l] *a.* goniome'trisch.

goniometry ♁ (gō-nẽ-ŏm'-ẽ-trẽ) [grch.] *s.* Goniometrie *f*, Winkelmessung *f*.

gonion ♁ (gō'-nĭ-ŭn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s-a) *anat.* Winkel *m* des Unterkiefers.

gonitis ♁ (gẽ-nāĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gonoblast ♁ (gŏn'-ẽ-blaßt) [grch.] *s.* Biol.: Reproduktionszelle *f*.

gonocele ♁ (~ßĭl) [grch.] *s.* Geschwulst *f* des Kniegelenks.

gonochorismus ♁ (gŏn-ẽ-kẽ-nĭ'-sĭ-mŭß) [grch.] *s.* 1. Geschlechtstrennung *f*. — 2. Empfängnis *f* durch ein ursprünglich indifferentes Organ.

gonof, ~ph (gŏ'-nŏf) *s.*, *cant* Ga'nneff *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.

gonophore ♁ ♀ (gŏ'-nẽ-fō'r ⓢ) [grch.] *s.* Befruchtungsträger *m* (der Teil des Fruchtbodens, der die Staubgefäße trägt).

gonopoietic ♁ (gŏn-ẽ-pŏĭ-ĕ't-ĭk) [grch.] *a.* Zeugungs-..., Generations-...

gonorrhea, ~œa ♁ (gŏn-ẽ-rĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.

gonorrheal, ~œal ♁ (~ĭl) *a.* mit Tripper behaftet, tripper-artig; Tripper-...

gonus *Am.* (gō'-nŭß) *s.* Dummkopf *m*.

Gonville (gŏ'n-vĭl) *npr.* (Prin.; vgl. Caius).

gony (gō'-nẽ), *pl.* **~ies** (~nẽz) *s.* 1. *provc.* u. *Am.* Dummkopf *m*. — 2. *orn.* Albatroß *m* (*Diomede'a*). [*med.* Knieschmerz *m*.]

gonyalgia ♁ (gŏn-ẽ-ăl'-dʒĭ-a) [grch.] *s.*,

gonydeal ♁ (gẽ-nĭ'-dĭ-ăl) *a.*, *orn.* die Dillenkante (s. gonys) betr.

gonys ♁ (gō'-nĭß) *s.*, *orn.* Dillenkante *f* (Teil des Unterschnabels).

goober ♀ *Am.* (gū'-bẽr) *s.* = arachis.

good (güd) [a/e. *gōd*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. ble) 1. gut (*ant.* bad) ☤. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ☤. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ☤. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ☤. — 5. giltig, echt; ☤. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu); ☤. — 7. gesellig, lustig; ☤. — 8. ✾ ꝛc. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen; ☤. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben; ☤. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ☤. — 12. gut, günstig, recht (Zeit); ☤. — 13. ⊙ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ☤. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ✎ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ☤. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ☤. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*, Eigentum *n*; alien ~ s. alien 1 ☤; *prvb.* a little ~ is soon spent kleine Brunnen sind bald erschöpft. — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n* (a. household ~s); ✾ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ☤. — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Renn-sl. ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n.* — 21. ⊙ Brauerei: ~s *pl.* eingeweichtes Malz. — 22. for ~ endgiltig, vollständig; ☤. — **IV** *v/a.* ⓣa. 23. † gut machen. — 24. † od. schott.: düngen. — **V** *int.* 25. gut!

Zu good 1: to be in one's ~ books s. book[1] 7 b ☤; to make ~ cheer gut essen; Begrüßungs-, Abschieds-formen: ~ day! guten Tag!; ~ evening! guten Abend!; ~ morning!, ~ morrow! guten Morgen!; ~ night! gute Nacht!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; in ~ faith in gutem Glauben (lt. *bona fide*); F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses (s. a. goodman 1); the G~ Physician der gute Arzt (Christus, nach Mark. 2,17); the G~ Shepherd der gute Hirt (Christus, Joh. 10,14–16); ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; ✾ he has the ~ word of our house er wird von unserm Hause sehr empfohlen; to hold ~ standhalten, Anwendung finden, sich bewähren; it makes me feel ~ das behagt mir.

Zu ~ 2: a ~ book ein gutes, religiöses ꝛc. Buch; the G~ Book die Bibel; to be as ~ as one's word zuverlässig sn, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart; ~ conduct gute Aufführung.

Zu ~ 3: with a ~ grace s. grace 3 ☤; fast †: ~ lack! (von ~ Lord od. ladykin) gütiger Himmel!, ach, du meine Güte!; ~ nature gutmütige Natur; *provc.* und schott.: ~ folk, ~ neighbours, ~ people die Feen od. Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen; a ~ Samaritan ein barmherziger Samari'ter (Luc. 10,30 bis 37); ~ words pl. belehrende, ermahnende, liebevolle ꝛc. Worte *n/pl.*; gute Nachricht; God be ~ to me! Gott sei mir gnädig!; he was so ~ as to let me know er war so freundlich, mich zu benachrichtigen.

Zu ~ 4: ~ food gute, gesunde Nahrung; † ~ now! ei, vortrefflich!, sieh doch an!, nun, wohlan!; he is ~ for another ten years yet er kann ganz gut noch weitere zehn Jahre leben; *prvb.* what's ~ for Jack can't hurt Poll was dem einen recht ist, ist dem andern billig; ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow od. dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; F it is not ~ for much es läßt sich nicht viel damit anfangen; to see ~, to think ~ für gut od. passend halten; to wield a ~ baton s. baton 4; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; ~ oarsman, ~ workman guter, geschickter Ruderer od. Arbeiter; to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen; to be ~ at jokes (sich auf) Spaß verstehen; he is ~ at sums er kann gut rechnen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter sn; ~ fellow s. fellow 7 ☤.

Zu good 8: he is ~ for the sum required er ist gut od. kommt auf für die erforderliche Summe; his word is as ~ as his bond sein Wort ist so gut als sein Schuldschein.

Zu ~ 10: to last ~ genießbar od. unverdorben bleiben; he's a ~ life er ist kerngesund.

Zu ~ 11: a ~ box on the ear eine tüchtige Ohrfeige; a ~ bushel e. guter, vollgemessener Scheffel; a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; F a ~ few s. few; that is a ~ one das ist eine gute Sache ꝛc.; meist *iro.* das ist ein prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; ✎ to laugh, to run a ~ one tüchtig lachen, laufen; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; a ~ fire ein tüchtiges Feuer; to have a ~ mind to ... große Lust haben zu ...; as ~ as a play sehr interessant, wunderschön; F that is as ~ as a play das ist ja das reine Theater; ~ reason guter Grund; and with ~ reason und mit vollem Rechte; a ~ seven hours gute 7 Stunden; a ~ way off ein gutes Ende entfernt; a ~ while eine beträchtliche Zeit, ziemlich lange; in ~ earnest in vollem Ernste; ✎ in ~ sooth in der That, wirklich, wahrhaftig; to give ~ security genügende Sicherheit geben, to live to a ~ old age ein hohes Alter erreichen.

Zu ~ 12: in ~ time bei Zeiten, zur rechten Zeit; all in ~ time alles zu seiner Zeit; to have the ~ luck to ... das Glück haben zu ...

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet; as ~ as dead so gut wie tot; so far so ~ gut also, so weit wäre alles gut, so weit wäre die Sache in Ordnung.

Zu ~ 15 und **16:** † for any ~ um alles in der Welt; that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; of what ~ is he to you? was kann er Ihnen nützen?; P she is no ~ sie ist ein liederliches Weibsbild; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte); is old Peter to the ~ yet? ... noch obenauf, auf dem Damm?; ✾ to be ten pounds to the ~ 10 Pfund Profi't machen.

Zu ~ 18 mit ✾: dry ~s s. dry-goods; green ~s nachgemachte "greenbacks"; ~s and chattels Hab' und Gut; ~s, wares, and merchandise = ~s and chattels; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.*; ~s free of duty Freigut *n*; jur.: ~s in communion Gütergemeinschaft *f*; ~s in bond auf dem Zoll-amt in Verschluß liegende Güter *n/pl.*; ~s in trust Kommissions-Güter *n/pl.*; ~s in request Warenbedarf *m*; ~s to be forwarded Speditionsgüter *n/pl.*; ⚓ ~s to be shipped Frachtgüter

n/pl.; to discharge, to unload ~s Güter löschen; 🚃 *sl.* by ~s als Frachtgut (= by goods-train); *prvb.* ill-gotten ~s seldom thrive (od. prosper) unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu good 22: I am going to leave Berlin for ~ ich bin im Begriff, Berlin für immer zu verlassen; she has gone home for ~ sie ist zu dauerndem Aufenthalt ins Elternhaus zurückgekehrt; auch: sie ist aus der Pension zurück; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.

Goodall (gŭ'd-ᵉl) *npr.* (Prsn.); engl. Maler (geb. 1822). [baut od. gewachsen.]

good-bodied † (gŭ'd-bŏd-ᵉd) *a.* gut ge-

good-brother schott. (gŭ'd-brŏdh-ᵉr) *s.* Schwager *m.*

good-by(e) (güd-bāi') [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (Dir)!, jetzt: lebe wohl!; *Am.* ~ John! alles ist aus oder verloren! = **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* ƒ. adieu); to bid (say oder wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen, sich j-m empfehlen; to kiss ~ to a p. sich küssend v. j-m verabschieden. — **III** *a.* Abschieds-..., Scheide-... — **IV** ↖ F *v/a.* a.(b.) to ~ a p. off j-n fortkomplimentieren.

good-*cheap* † (gŭ'd-tschīp) *adv.* guten Kaufs, wohlfeil.

~-conceited ↖ (~-kᵉn-ßī-tᵉd)*a.* wohlgeplant.

~-conditioned (~-kᵉn-dschŏ-ᵉnd)*a.* in gutem Zustande, wohlbeschaffen.

~-conduct (güd-kŏ'n-dŏkt) *a.*: ⚔ ~ pay Löhnungszulage *f* bei langer Dienstzeit und guter Führung; ~ prize Auszeichnung *f* wegen guten Betragens.

~-day (güd-dē') *s.* Guten Tag(-Gruß) *m.*

~-deed † (~-dī'd) *adv.* in der That!

~-den † (~-dē'n) [good e'en = good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Guten Abend (-Gruß) *m.* [träglich, heilsam.]

~-doing (ˈ~-dū'-ing*) *a.* wohlthuend, zu-

goodenia ♀ (gŭ-dī'-nᵘ-a) *s.* Gude'nie *f.*

good-evening (güd-ī'w-ning*) *s.* Guten Abend(-Gruß) *m.*

good-*faced* (gŭ'd-fēßt) *a.* hübsch.

~-fellow (gŭ'd-fĕ'l-ō) *s.* ƒ. fellow 7 ↕.

~-fellowship (ˈ~-fĕ'l-ᵉ-schīp) *s.* Kameradschaftlichkeit *f.* [wenig wert.]

~-for-little (gŭ'd-fᵉr-lĭtl) *a.* unbedeutend,

~-for-nothing (ˈ~-nŏ'*th*-ing*) siehe good 4 ↕.

~-for-nothingness (~-nᵉßness) *s.* Nutzlosigkeit *f.*

goodgeon ⚓ (*WB.* gŏ'd-Gᵉn od. gŭ'd-Gᵉn) *s.* = gudgeon² 3. [rechter Himmel!]

good-*gracious* F (güd-grāē'-schᵉßs) *int.* ge-

~-hearted (gŭ'd-hā'r-tᵉd) *a.* gutherzig.

~-heartedness (~-nᵉßs) *s.* Gutherzigkeit *f.*

~-Henry ♀ (gŭ'd-hĕ'n-rᵉ) *s.* = good-King-Henry.

~-humoured (güd-(h)jū'-mᵉrd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig,

goodie (gŭ'd-ᵉ) *s.* = goody².

goodiness (gŭ'd-ᵉ-nᵉßs) *s.* Frömmelei *f*, äußerliche Frömmigkeit (ƒ. goody¹).

gooding *prov.* (gŭ'd-ing*) *s.*: to go a-~ Almosen sammeln gehen (an gewissen Festtagen).

goodish F (gŭ'd-ĭsch) *a.* ziemlich gut, leidlich, erträglich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjere † (gŭ'd-Gᵉr) *s.* = goujeers.

good-King-*Henry*, **~-Harry** ♀ (gŭ'd-king*-hĕ'n-rᵉ, ~-hă'r-ᵉ) *s.* guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

goodless † (gŭ'd-lᵉßs) *a.* ohne Besitz, arm.

goodlihead † (~lᵉ-hĕd) *s.* = goodliness.

goodliness (gŭ'd-lĭ-nᵉßs) *s.* 1. † = goodness. — 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m.* [nett.]

good-looking (ˈ~-lŭ'k-ing*) *a.* schön, hübsch,

goodly (gŭ'd-lᵉ) **I** *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß. — **II** † *adv.* 4. gut, ausgezeichnet. — 5. anmutig, freundlich. — 6. angemessen, schicklich.

goodman (gŭ'd-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † od. *prov.* Haus-vater *m*, -herr *m*. — 2. fast †: vor Personen-Namen vertrauliche, herablassende, bisw. iro'nische Anrede: Meister *m*, Gevatter *m*, mein Lieber.

good-*minded* ↖ (gŭ'd-mā'n-dᵉd) *a.* gutherzig, liebenswürdig.

~-morning (güd-mŏr'-ning*) *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m.*

~-morrow (~-mŏ'r-ō) *s.* 1. = good-morning. — 2. † leere Höflichkeitsphrase.

~-natured (güd-ne'-tschᵘrd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; ~ness *s.* Gutmütigkeit *f.*

goodness (gŭ'd-nᵉßs) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*. — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f*, Tugend *f*. — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~ sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!; I wish to ~ you would do it wenn Sie es ums Himmels willen nur thun möchten.

good-night (güd-nāi't) *s.* Gute Nacht (-Gruß) *m.*

good-now ⑥ † (gŭ'd-nau) *int.* nun wohl!, wohlan!, ei ei!, ei, fürwahr doch! [kommen.]

good-outs *prov.* (gŭ'd-autß) *s.* gutes Aus-

Goodrich (gu'd-rĭtsch) *npr.* (Prsn.).

Goodrig (gu'd-rĭg) *npr.* (Prsn.).

goods 🚃 (güdß) *s.*, *sl.* = goods-train.

goods-account 🏛 (gŭ'dß-ᵃ-kaunt)*s.* Warenkonto *n*. [lokomotive *f*.]

goods-engine 🚃 (~-ĕn-dGᵉn) *s.* Güterzug-

goodship † (gŭ'd-schīp) *s.* Gnade *f*, Güte *f*; als Anrede: Liebden.

goods-*manager* 🚃 (gŭ'dß-măn-ᵉ-dGᵉr) *s.* Güter-inspektor *m*. [ladeplatz *m*.]

~-platform 🚃 (ˈ~-plā't-fōᵘm) *s.* Güter-

~-service 🚃 (ˈ~-ßē'r-wĭß) *s.* Güterdienst *m*.

~-shed 🚃 (gŭ'dß-schĕd) *s.* Güterschuppen *m*.

~-station 🚃 (~-ßtē-schᵉn) *s.* Güterbahnhof *m*. [Dᵉnt) *s.* Ober-Güter-inspektor *m*.]

~-superintendent 🚃 (ˈ~-ßjū-pᵉr-in-tē'n-

~-train 🚃 (gŭ'dß-trēn) *s.* Güterzug *m*.

~-truck 🚃 (~-traŏt) *s.* Blockwagen *m*, offener Güterwagen. [*s.* Güterwagen *m*.]

~-wagon, ~-van 🚃 (~-wăg-ᵉn, ~-wăn)

good-tempered (güd-tē'm-pᵉrd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gutmütig, sanftmütig.

Goodwich (gu'd-witsch) *npr.* (Prsn.).

goodwife (~waĭf) *s.* (*pl.* ~ves, ~waĭwß) Haus-frau *f*, -herrin *f* (ƒ. a. goodman).

good-will ⑥ (gŭ'd-wi'l) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht; to have ~ for a p. j-m geneigt sein; she has my ~ ich bin ihr gut; † to do one's ~ sein möglichstes thun. — 2. ✱ Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt); to buy the ~ of a house e-e Firma mit der Kundschaft kaufen.

Goodwin (gu'd-wĭn) *npr.* Godwin (Prsn.); ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent; F that's like Tenterden steeple and ~ Sands die Sachen stehen in keinem Zusammenhange mit einander.

goodwoman (~-wŭm-ᵉn), *pl.* ~en (~-wĭm-ᵉn) *s.* = goodwife.

Goodwood (~wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

good-woolled *Am.* (gu'd-wŭld) *a.* mutig.

goody¹ (gu'd-ᵉ) **I** *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody² (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. F in der Anrede an Frauen niederen Standes: meine Gute, gute Frau, Frau Gevatterin. — 2. *Am.*, *univ.* Aufwartefrau *f*. [crackling-bread.]

goody-bread *Am.* (gu'd-ᵉ-brĕd) *s.* —

goodyear(s) † (gŭ'd-jī'ᵉ(ß) *s.*, *corr.* = goujeers. [goody¹.]

goody-good(y) (gu'd-ᵉ-gŭ'd-(ᵉ) *a.* =

goody-goodyism (ˈ~-gŭ'd-ᵉ-ĭsm) *s.* zimperliche, äußerliche Frömmigkeit oder Moral.

goodyish F (gu'd-ᵉ-ĭsch) *a.* = goody¹.

goodyship (gu'd-ᵉ-schīp) *s.*, *co.*: her ~ ihre Gevatterschaft, die Frau Gevatterin.

go-off (gᵉ'-ŏf) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *Am.* Landpartie *f*, Lustbarkeit *f*.

googe † (gūdG) *s.* und *v.* = gouge.

googing ⚓ (gu'dG-ing*) *s.* = gudgeon² 3.

goo-goo *Am.* (gū-gū') *v/n.* ⓘ a. schreien.

googul Ost-J. (gū'-gᵉl) *s.* 1. ♀ Bdg. verschiedener Gummibäume. — 2. Gummi *n*, Bde'llium *n*.

googwaruck Austr. (gu'g-wăn-ᵉk) *s.*, *orn.* bunter Honigfresser (*Anthoche'ra*).

gook *Am.* (gūk) *s.*, *sl.* Straßenhure *f*.

gool¹ ♀ † (gūl) *s.* = corn-marigold.

gool² (~) [Nebenf. von gole²] *s.* 1. Graben *m*. — 2. Bruch *m* in einem Seedamm, Durchbruch *m* der Flut.

goold † od. *prov.* (gūld) *s.* = gold 1 u. 5 b.

gooldie schott. (gū'l-dᵉ) *s.*, *orn.* = goldfinch 1 a u. b.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goom¹ †, *Am.* od. *prov.* (gūm) *s.* = gum¹.

goom² † (gūm) *s.* Mann *m*.

goom*pain.* **~pana, ~pany, ~pinee** ♀ Ost-J. (gū'm-pēn, ~pā-na, ~pā-nᵉ, ~pᵉ-nī) *s.* traubige Odine (*Odi'na Wodier*), deren Holz zu Eisenbahnschwellen gebraucht wird.

goon ♀ Ost-J. (gūn) *s.* Art indisches Getreide.

goonch ♀ Ost-J. (gūnsch) *s.* Paternoster-Bohne *f* (*Abrus precato'rius*).

goor Ost-J. (gūr) *s.* 1. eingedickter Saft der Dattelpalme. — 2. *zo.* = dziggetai.

gooral Ost-J. (gū'-rᵃl) *s.*, *zo.* = goral.

goora-nut ♀ ✱ (gū'-ra-nŏt) *s.* = cola-nut.

Goorkha Ost-J. (gū'r-ka) *s.* Gorkha *m* (Angehöriger des herrschenden Stammes im Königreiche Nepa'l). [guru.]

gooroo Ost-J. (gū'-rū, *WB.* gū-rū') *s.* =

goosander (*WB.* gū'ß-ăn-dᵉr, *CT.D.* gūßă'n-dᵉr) [a/e. *gossander*; gebildet aus goose und gander] *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

goose (gūß) [a/e. *gōs*, *pl. gēs*] **I** *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f* ↕. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch; auch als Kosewort: Gänschen *n*; he was a ~ to do it es war dumm von ihm... — 4. ⊖ (Schneider-) Bügeleisen *n*. — 5. a) (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel); b) fox and geese Fuchs und Gänse (Art Brettspiel); auch e-r der 17 Steine, welche die Gänse darstellen. — 6. † Winchester ~: a) Lustseuche *f*; b) Hure *f* (*SH.H.VI,a,1,3,53*). — **II** *thea.*, *sl.*, *v/a.* ⓘ b. 7. aus-, niederzischen. — 8. *Am* to ~ boots Stiefel vorschuhen (*BAT.*).

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; Mother Carey's ~ großer Sturmvogel (= petrel), ƒ. a. Carey; red ~ Schneegans *f*; schott.: skeel ~ Höhlen-, Brand-ente *f* (*Tado'rna cornu'ta*); roast(ed) ~ Gänsebraten *m*; *Am.* (Westen): white brent-~ Schneegans *f*; white-faced ~, white-fronted ~ Blässgans *f* (*Anser a'lbifrons*); geese gaggle Gänse schnattern; *thea.*, *sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *Am.* to be sound on the ~ (od. all right on the ~): a) † für die Sklaverei sein; b) ein eifriger Parteigänger sein, j-m Parteiprogramme treu bleiben; *sl.* to cook a p.'s ~ (for him) j-n ruinieren od. umbringen (ƒ. a. cook² 2 c); *sl.* it's a gone

~ with him er ist hoffnungslos verloren (siehe auch gone 2 ⅋); *sl.* the ~ is hanging high die Aktien stehen hoch, alles geht günstig; *prvb.* when the fox preaches, look after your geese wenn der Fuchs predigt, hütet Eure Gänse; what's good (oder sauce) for the ~ is good (oder sauce) for the gander was dem einen recht ist, ist dem andern billig; their geese are all swans bei ihnen ist alles besser, sie übertreiben bei allem.

goose-and-goslings ⑥ ♀ (gūˑßˑ-ănd-gŏˑslĭnᵍz) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio*).

goose-arse ⚓ *Am.* (gūˑßˑ-ārß) *s.* niedriges, schoner-artiges Fahrzeug mit scharfem Stern.

goosebeak (~bēk) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

gooseberry (gūˑzˑ-bĕrˑᵉ, gūˑßˑ~, gūˑzˑ~) [*corr.* groiseberry, groseberry; a/f. *groisele, groselle*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. ♀ Stachelbeere *f*; *fig.* as green as a ~ völlig grün, unerfahren. — 2. † Gans *f*, Dummkopf *m*. — 3. *sl.*: to play old ~ den Teufel spielen, große Verwirrung anrichten; to play old ~ with a p. j-m gehörig mitspielen, j-n hart mitnehmen; F to play (oder do, pick) ~ Anstandsperson oder Begleiter sein bei Brautleuten ꝛc.; like old ~ wie ein Donnerwetter. — **II** *a.* 4. Stachelbeer-...; ~ fool: a) Kochk.: Stachelbeer-Creme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

gooseberry-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*).

goose-bill (gūˑßˑ-bĭl) *s.* 1. ♀ † = goose-grass 1. — 2. *surg.* Gänselöffel *m*.

goosecap † (~kăp) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*.

goose-corn ♀ (~-kōˑn) *s.* Speltzenbinse *f*

~-down (~-dāūn) *s.* Gänsedaune *f*.

~-dung-ore ⚒ (gūˑßˑ-dŏnˑᵍ-ōˑʳ ⑨) *s.* gänsekotiges (Silber-)Erz.

~-egg *Am.* (~-ĕg) *s.* Sport: Nullzeichen *n* (als Zeichen ungenügender Leistung; s. a. duck's-).

~-fish (~-fĭsh) *s.* = angler 2. [egg).

~-flesh (~-flĕsh) *s.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

goosefoot ⑤ ♀ (gūˑßˑ-fūt) *s.* Gänsefuß *m* (*Chenopo'dium*). [fuß.

goose-footed (gūˑßˑ-fūtˑᵉd) *a.* mit Gänse-

goose-giblets (~-dʒĭbˑlˑᵉtß) *s/pl.* Gänseklein *n*. [gooseberry 1.

goosegog ♀ *provc.* und P (gūˑßˑ-gŏg) *s.* = ~

goose-grass ♀ (~-grāaß) *s.* 1. kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Gänse-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*). — 3. liegendes Scharfkraut (*Asperu'go procu'mbens*). — 4. weichhaarige Trespe (*Bromus mollis*). — 5. = doorweed.

~-green (~-grin) *a.* gelblich-grün.

~-gull (~-gŏl) *s.*, *orn.* = gull².

~-hare ♀ (~-hāˑʳ) *s.* = goose-grass 1.

~-hawk † (~-hăk) *s.*, *orn.* = goshawk.

~-herd (~-hörˑd) *s.* Gänsehirt *m*.

~-house *provc.* (~-hāūß) *s.* kleines (Dorf-) Gefängnis. [leberpastete *f*.

~-(liver-)pie (~-(lĭvˑ-ᵇʳ-)pāĭ) *s.* Gänse-

~-mussel (~-mŭßl) *s.*, *zo.* = barnacle¹ 2.

gooseneck (gūˑßˑ-nek) *s.* 1. ⊙ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓: a) Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Giekbaum an der Mast zu haken); b) = davit. — 3. ⊙ Schnauze *f* mit Universal-Gelenk. [geschickt rudern.

goose-paddle † (gūˢßˑ-pădl) *v/n.* un-

goose-pen (~-pĕn) *s.* Gänsestall *m*.

goose-pie siehe goose-liver-pie.

goose-quill (gūˑßˑ-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gūˑʳ-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* Bozen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*.

goosery (gūˑ-ßˑ-aᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Gänsestall *m*. — 2. † Dummheit *f*.

goose-*skin* (gūˑßˑ-ßkĭn) *s.* 1. Gänsehaut *f*. — 2. = goose-flesh. — 3. † dünnes weiches Handschuh-Leder.

~-skinned (~-ßkĭnd) *a.*, *co.* mit e-r Gänsehaut (vor Schreck, Kälte); eine Gänsehaut hervorrufend, äußerst kalt und zugig.

~-step ✕ (~-ßtĕp) *s.* Schritt *m* auf der Stelle; to perform a perpetual ~ im Gehen nicht vorwärts kommen. [grass 2.

~-tansey ♀ *provc.N.* (~-tăn-ᵉzˑ) *s.* = goose-

~-tongue ⑤ ♀ (gūˑßˑ-tŏnᵍ) *s.* Nieskraut *n* (*Achille'a ptarmi'ca*). [gosling-green.

~-turd-green † (~-tōˑdˑ-grĭn) *a.* u. *s.* =

~-wing ⚓ (~-wĭnᵍ) *s.* Art Segelstellung (siehe goose-winged).

~-winged ⚓ (~-wĭnᵍd) *a.* 1. mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. — 2. vor dem Winde mit entgegengesetzt ausgebaumten Gaffelsegeln.

goosey F (gūˑ-ᵉzˑ) *s.* Gänschen *n*.

goosey-gander (gūˑ-ᵉzˑ-gă̈ˑn-dᵉʳ) *s.* 1. Kindersprache = goose oder gander. — 2. F Dummkopf *m*. [der Fabel.

goosey-poosey (~-pūˑ-ᵉzˑ) *s.* Gans *f* in

gootoo (gūˑ-tūˑ) *s.*, *ichth.* Art Papageifisch *m* (*Scarus*; Jamaica).

go-out (gōˑ-āūˑt) *s.* 1. ⊙ Dammschleuse *f*. — 2. *Am.* = go-off 2.

G.O.P. *Am.*, *abbr.* = Grand Old Party (Spitzname der Republikaner).

gope ↖ (gōp) *v/n.* ①b. 1. laut sprechen. — 2. schnappen, greifen, haschen nach.

gopher (gōˑfˑᵉʳ) [fr. *gaufre*; s. goffer] **I** *s.* 1. *zo.* Gopher *m*, Taschenratte *f* (*Ge'omys*). — 2. *Am.*, *zo.* Erd-Eichhörnchen *n*. — 3. *Am.*, *zo.* große Land-Schildkröte (*Testu'do caroli'na*). — 4. *zo.* Art Schlange (*Spilo'tes Cou'peri*). — 5. *Am.* (Süden) Pflug *m*. — 6. = gofer. — **II** *v/n.* ①a. 7. ⚒ *Am.* auf gut Glück nach Gold ꝛc. graben. [sprenger *m*.

gopher-man F (~-măn) *s.* Geldschrank-

gopher-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = gopher 4.

Gopher-State ⑥ (~-ßtēt) *s.* Bn. des Staates Minnesota (*U.S.*).

gopher-wood (~-wŭd) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* das Holz, aus dem Noah seine Arche baute; Luther: Tannenholz *n*. — 2. ♀ *Am.* Gelbholz *n* (*Virgi'lia lu'tea*).

goppish † od. *provc.* (gŏˑpˑ-ĭsh) *a.* stolz, frech.

gopura, ~**m** Ost-I. (gōˑfˑ-pūˑ-ra, ~răm) *s.* pyramidenförmiger Turm über dem Thorwege eines Tempels.

goracco Ost-I. (gᵒ-răˑʳtˑ-ō) *s.* parfümierte Tabakspaste (aus „Hukahs" geraucht).

goral Ost-I. (gōˑʳ-răˑˡ ⑨) *s.*, *zo.* Goral *m* (Antilope; *Nemorhe'dus goral*). [Glasgow.

Gorbals (gōˑʳ-bˢlz) *npr.* hochgelegener Teil v.

gorbellied ⑥ † (gōˑʳ-bĕlˑ-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

gorbelly ⑥ † (gōˑʳ-bĕlˑ-ᵉ) *s.* (Dick-)Wanst *m*.

gorbling schott. (gōˑʳ-blĭnᵍ) *s.*, *orn.* nicht flügger Vogel.

Gorboduc (gōˑʳ-bᵘˢ-dŏk) *npr.* erstes englisches historisches Drama in 10-silbigen Blankversen von Thom. Norton und Thom. Sackville (1562).

gorbuscha (gōˑʳ-bᵘˑ-ʃcha) *s.*, *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus go'rbuscha*).

gorce † (gōˢᵉʳß) *s.* Fischteich *m*.

gorcock ⑥ (gōˑʳ-kŏk) *s.*, *orn.* Moorhahn *m* (*Lago'pus sco'ticus*).

gor-crow (gōˑʳ-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*).

gord † (gōˑᵈ) *s.* = gourd.

Gordian (gōˑʳ-dᵉˢ-ᵉn) [Gordius, König von Phry'gien] **I** *a.* 1. gordisch, schwierig, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen. — **II** g~ *s.* 2. † gordischer Knoten, Schwierigkeit *f*. — 3. ♈ *ent.* Haarwurm *m* (*Go'rdius*). — **III** ↖ g~ *v/a.* ①a. 4. to ~ up in einen Knoten schlingen (Keats).

Gordon (gōˑʳ-dᵉn) *npr.* (Prsn. u. Bn.); bsd. Charles George ~ (a. Chinese ~) englischer General (1833–1885); ~ House Unterkunftshaus für deutsche Dienstmädchen (Lo.).

gordonia ♀ (gōˑʳ-dōˑʳ-nᵉ-a) s. Gerberklimme *f*.

Gore¹ (gōˑʳ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore² (gōˑʳ ⑨) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~¹ u. ³.

gore³ (gōˑʳ ⑨) **I** *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bsd. Land). — 2. *Am.* in Maine, &c. dünn bevölkerte Unterabteilung e-r Grafschaft. — 3. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f* (dreieckiges Stück Tuch, um e-m Kleide, Segel ꝛc. an einem Ende mehr Weite zu geben). — 4. *her.* Feiglings-Nebenzeichen *n* im Wappen. — 5. † Kleid *n*, Gewand *n*; under ~ innerlich. — 6. ⚓ winkelige Planke zur Ausfüllung der Schiffshaut. — **II** *v/a.* ①b. 7. keilförmig gestalten, in Zwickel schneiden. — 8. mit Gehren versehen. — 9. durchbohren, mit Speer ꝛc. durchstoßen. — Vgl. ~¹ u. ².

gorebill *provc.* (gōˑʳ-bĭl ⑨) *s.* = gar¹.

goree † (gᵘˢ-rīˑ) *s.*, *cant* Gold *n*.

gorfly (gōˑʳ-flāĭ) *s.* (*pl.* ~ies) = dung-fly.

gorge (gōˑʳdʒ) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich; to heave the ~ Brechreiz oder Ekel bekommen. — 2. † Falknerei: Kropf *m*. — 3. † verschluckte Speise, Mahlzeit *f*; bsd. (Falken-)Futter *n*; to cast, spew up one's ~ sich erbrechen. — 4. F Hinunterschlingen *n*, P Fraß *m*. — 5. *Am.* Stauung *f* von Eis, Holzstämmen ꝛc. in einem Flusse. — 6. Gefühl *n* des Ekels oder Unwillens. — 7. *arch.*: a) Säulenhals *m*; b) Glockenleiste *f*, Hohlkehle *f*. — 8. Bergschlucht *f*. — 9. ✕ *frt.* Kehle *f* einer Bastion. — 10. ⊙ ⚓ ~ of a pulley Spur *f*, Rille *f* e-r Rolle. — 11. † irdener Krug. — **II** F *v/a.* ①b. 12. verschlingen, hineinschlingen. — 13. überfüllen, vollstopfen, sättigen (with mit). — **III** F *v/n.* ①b. 14. schlingen, gierig fressen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorge-curtain ✕ (gōˑʳ-dʒ-kŭˑʳ-tᵉn) *s.*, *frt.* Kehlturtine *f* einer Bastion ꝛc.

gorged ↖ (gōˑʳdʒd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-r ... Kehle. — 2. *her.* eine Krone ꝛc. um den Hals tragend. — 3. überladen, übersättigt.

gorge-hook (gōˑʳdʒ-hŭk) *s.* Schlund-Angel *f* mit zwei Widerhaken. [gorget 4.

gorgelet (gōˑʳdʒ-lᵉt) [a/f.] *s.*, *orn.* =

gorgeous (gōˑʳ-dʒᵘˢß) *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.

gorgeousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorge-point ✕ (gōˑʳdʒ-pŏint) *s.*, *frt.* Kehlpunkt *m*.

gorger¹ ✕ † (gōˑʳ-dʒᵉʳ) *s.* = gorget 1 u. 2.

gorger² (~) *s.* 1. P Fresser *m*. — 2. P † feiner Herr, Stutzer *m*. — 3. *sl.*: a) Prinzipal *m*; b) *thea.* Direktor *m*.

gorgeret (gōˑʳ-dʒᵉˢ-rĕt) *s.*, *surg.* = gorget 5.

gorgerin (gōˑʳ-dʒᵉˢ-rĭn, *WB.* gör-ʒˈrᵃ̈ˈ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Säulenhals *m*. — 2. ✕ ehm. = gorget 1.

gorget (gōˑʳ-dʒᵉˢt) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ✕ ehm.: Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm.: auf die Brust herabhangender halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. † Art Busenschleier *m*, Brusttuch *n* des 14. *sæc.* — 4. *orn.* Kehlfleck *m* gewisser Vögel. — 5. *surg.* Leit-rinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt ꝛc.).

Gorgias (gōˑʳ-dʒᵉˢ-ăß) *npr.* (grch. Sophi'st).

gorgio (gōˑʳ-dʒō) *s.* Zigeunerspr.: Christ *m*.

gorgon (gōˑʳ-gᵘn) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*. — 4. ⚓ Art direkt wirkende Schiffsmaschine für Raddampfer.

— 5. *zo.* Art Gnu *n* (*Cato'blepas gorgon*). — **II** *a.* 6. = gorgonean.

gorgonean (gōr-gō'-nē͡o'n) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgoneion (gōr-gē-nāi'-ŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~en) 1. *myth.* Gorgo'nenhaupt *n* auf dem Schilde der Athe'ne. — 2. *arch.* steinerne Medusenmaske. [haft, abstoßend, entsetzlich.]

gorgonesque (gōr-gē-nē'sk) *a.* gorgo'nen-

gorgonia ♁ (gōr-gō'-nē-a) *s.*, *zo.* Gorgo'nia *f* (Art Rindenkoralle).

gorgonian (gōr-gō'-nē͡o'n) **I** *a.* 1. = gorgonean. — 2. ♁ *zo.* die Rindenkorallen betreffend. — **II** *s.* 3. ♁ *zo.* = gorgonia.

gorgonise ④ ✎ (gōr'-gē-nāi͡s) *v/a.* ①b. vor Schrecken erstarren machen, versteinern.

gorgon's-head (~gē͡o'n̄s-hĕd) *s.* = basket-fish.

gorhen ⑤ (gōr'-hĕn) *s.*, *orn.* Moorhenne *f*, Weibchen des gorcock (s. d.).

gorilla (gē-rĭ'l-a) *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe; *Troglo'dytes gori'lla*). [*f* eines Segels.]

goring ⚓ (gōr'-nĭn⁴ ⑨) *s.* ~ of a sail Gillung

goring-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gorm *provc.* (gōrm) **I** *s.* Wagenschmiere *f*. — **II** *v/a.* ①a. beschmieren, beschmutzen.

gormand (gōr'-mⁿnd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m*. — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m*. — **II** *a.* 3. gefräßig, gierig. — **III** † *v/n.* 4. = gormandise.

gormander † (gōr'-mⁿn-dᵉr) *s.* = gormand.

gormandic (gōr-mā'n-dĭk) *a.* gierig fressend.

gormandise ④ (gōr'-mⁿn-dā͡i͡s) ①b. **I** *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v/a.* verschlingen, verprassen.

gormandiser ④ (~dā͡i'-zᵉr) *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [Schlemmerei *f*.]

gormandism (~dĭsm) *s.* Gefräßigkeit *f*,

gormaw (gōr'-mâ) *s.* = cormorant.

gormed P (gōrmd) *a.* = damned.

Gormogon (gōr'-mē-gŏn) *s.* Mitglied eines engl. freimaurer-ähnlichen Ordens (1725–38).

gorrel † (gŏ'ʀ-ĕl) [a/f.] *s.* Didwanst *m*.

gorrel-bellied † (~bĕl-ᵉd) *a.* = gorbellied.

gorse ♀ (gōrs) *s.* Stechginster *m* (*Ulex europæus*). [hopper.]

gorse-chat *provc.* (gōr'-tshă͡t) *s.* = gorse-

gorse-duck (gōr'-dŭk) *s.* = corn-crake.

gorsehatch *provc.* (~hătsh) = gorsehopper.

gorsehopper *provc.Chesh.* (gōr'-hŏp-ᵉr) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rubetra*).

gorst ♀ † od. *provc.* (gōrst) *s.* = gorse.

gorsty *provc.* (gōr'-stĭᵉ) *a.* = gorsy.

gorsy (gōr'-sᵉ) [gorse] *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Goruckpoor (gō-ʀᵘk-pūr') *npr.* (Distrikt und Stadt in Ost-J.).

gory (gō'-ʀᵉ ⑨) [gore²] *a.* 1. voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. — 2. † mörderisch (*SH.T.C.4,5,123*). — 3. blutrot.

gory-dew ♀ (gō'-ʀᵉ-dy͡u ⑨) *s.* Blut-alge *f* (*Palme'lla crue'nte*). [geb. 1831).]

Goschen (gō'-shᵉn) *npr.* (engl. Staatsmann,

gosh P *Am.* (gŏsh) [*corr.* God] *int.* und *s.*: by ~! bei Gott! [nicht öffentlich zeigend.]

gosha Ost-J. (gō'-shă) *a.* abgeschlossen, sich

goshawk (gŏ'ẞ-hâk') *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m* (*Astur palumba'rius*); *p r v b.* a ~ beats not a bunting Adler fangen keine Fliegen.

Goshen (gō'-shᵉn) *npr.* Gosen *n* (1. Mos. 45, 10).

gosherd † (gŏ'ẞ-hē'd) *s.* = goose-herd.

goslarite ♁ (gŏ'ẞ-lᵃ-rā͡i͡t) [Stadt Goslar] *s.*, *min.* Goslari't *m*. [(*Netta'pus*).]

goslet (gŏ'ẞ-lᵉt) *s.*, *orn.* Art sehr kleine Gans

gosling (gŏ'ẞ-lĭn⁴) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden 2c.

gosling-green (~grēn) *a.* u. *s.* zeisiggrün(e Farbe).

gospel (gŏ'ẞ-pᵉl) [a/e. *godspel(l)*] **I** *s.* 1. (auch G~) Evange'lium *n*. — 2. F *fig.* Evangelium *n*: a) wichtige Lehre; b) unfehlbare, unzweifelhafte Wahrheit. — **II** *a.* 3. evange'lisch; Evangelien-... — **III** † *v/a.* 4. im Evangelium unterrichten.

gospel-gossip † (gŏ'ẞ-pᵉl-gŏ'ẞ-ĭp) *s.* übereifriger Schwätzer über Religion.

gospel(l)ary † (gŏ'ẞ-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* evange'lisch.

gospel(l)er (gŏ'ẞ-pᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. † Evangeli'st *m*. — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evangeliums; Wicliffi't *m*, Purita'ner *m*; *contp.* Bibelchrist *m*. — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen. — 4. Prediger *m* des Evangeliums, Missiona'r *m*.

gospel(l)ise ④ † (gŏ'ẞ-pᵉ-lā͡i͡s) *v/a.* 1. in Übereinstimmung mit dem Evangelium bringen. — 2. im Evangelium unterrichten, evangelisch machen.

gospel-sharp *Am.* (Westen) (gŏ'ẞ-pᵉl-shâ'ᵖ) *s.*, *sl.* Geistlicher *m*. [kirche *f*.]

gospel-shop P (~-shŏp) *s.* Methodi'sten-

Gospel Temperance Union (~-tem-pᵉ-ʀⁿnẞ-jū-nĭ⁴ⁿ ⑧) eigentlicher Name der Blue Ribbon Army (s. army² 2 ⚷).

goss¹ ♀ *provc.* (gŏẞ) *s.* = gorse.

goss² P (~) *s.*, *sl.* 1. Hut *m*. — 2. to give a p. ~ j-n verletzen oder töten.

gossamer (gŏ'ẞ-ă-mᵉʳ) [m/e. *gossomer*, &c. Gänsesommer, oder God's summer] **I** *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*, Marienfäden *m/pl.*; F Altweiber-Sommer *m*. — 2. sehr feine Gaze (zu Schleiern 2c.). — 3. dünner, leichter Kleiderstoff oder das daraus hergestellte Kleidungsstück; feiner Seidenhut; Umschlagtuch 2c.; *Am.* dünner Regenmantel. — **II** *a.* 4. leicht, dünn (Kleiderstoff).

gossamery (~mⁿ-ʀᵉ) *a.* leicht, lose, locker; wesenlos. [od. ockerhaltiger Letten.]

gossan ⚒ *Corne.* (gŏ'ẞ-ⁿn) *s.* eisenschüssiger

gossaniferous ⚒ (gŏẞ-ă'-nĭ'f-ᵉ-ʀŏẞ) *a.* ockerhaltigen Letten führend.

gossat *provc.* (gŏ'ẞ-ăt) *s.* dreibärtige Seequappe (*Mete'lla tricirrha'ta*).

Gosse (gŏẞ) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossle schott. (gŏ'ẞ-ᵉ) *s.* = gossip.

gossip (gŏ'ẞ-ĭp) [a/e. *godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in), Gefährte *m*. — 3. Schwätzer(in), Klatschbase *f*, Klatschschwester *f*. — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*, Gewäsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † ein lustiger Zechkumpan sein; schmarotzen. — 6. schwatzen, klatschen. — **III** *v/a.* ①a. 7. † Gevatter stehen bei. — 8. als Klatsch wiederholen, verbreiten.

gossiper (gŏ'ẞ-ᵉ-pᵉʳ) *s.* = gossip 3.

gossiping (~pĭn⁴) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [= gossip 3.]

gossip-monger ⑤ (gŏ'ẞ-ĭp-mŏn⁴-gᵉʳ) *s.*

gossipred(e) † (~rĕd, ~rĭd) *s.* 1. Gevatterschaft *f*, geistige Verwandtschaft. — 2. = gossip 4. [2. Geschwätz *n*.]

gossipry (~ʀᵉ) *s.* 1. † Vertrautheit *f*. —

gossipy (gŏ'ẞ-ᵉ-pʸ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd.

gossomer † (gŏ'ẞ-ᵉ-mᵉʳ) *s.* = gossamer.

gossoon irl. (gŏ-ẞū'n) [*corr.* aus fr. *garçon*] *s.* Diener *m*, Bursche *m*.

gossypine ♁ ♀ (gŏ'ẞ-ᵉ-pĭn) *a.* baumwollartig. [wollenstaude *f*.]

gossypium ♁ ♀ (gŏ-ẞĭ'p-ᵉ-ᵉm) *s.* Baum-

gost, gostly † = ghost(ly).

go-summer † schott. (gō'-ẞŏm-ᵉʳ) *s.* Altweiber-Sommer *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F u. Post nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; you've ~ to do it Du mußt es thun; what's that ~ to do with me? was geht das mich an?

gota ❀ Ost-J. (gō'-ta) *s.* Spitze *f* (= lace).

gotch *provc.* (gŏtsh) *s.* Wasserkrug *m*.

gote (gōt) [m/e. *id.*; dtsch Gosse] *s.* 1. † Kanal *m*, Wasser-, Abzugs-graben *m*. — 2. *provc.N.* u. schott.: tiefe Pfütze, Sumpf *m*.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham (gŏ'-*th*ᵃm oder gō'-*th*-ᵉm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* dem deutschen Schilda, Schöppenstädt 2c. entsprechend; wise man of ~ Schöppenstädter *m*. — 2. *co.* Bn. der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gŏ'-*th*ᵃ- od. gŏ'*th*-ᵉ-mĭßt) *s.*, *co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (~mā͡i͡t) *s.* 1. = Gothamist. — 2. *co.* Bewohner *m* von New York (*IR.*).

Gothard siehe Saint Gothard.

Gothlan † (gŏ'*th*-lⁿ) *s.* = Goth.

Gothic (gŏ'*th*-ĭk) **I** *a.* 1. gotisch; *arch.* ~ arch gotischer Spitzbogen; ~ architecture gotische Baukunst; ⊙ ~ draw-bridge Wippbrücke *f*; *typ.* ~ letters *pl.*: a) Fraktu'r-Schrift *f*, b) gotische (Mönchs-)Schrift; ~ stylo gotischer (Bau-)Stil. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n* (Sprache). — 4. (a. g~) *typ.*: a) Fraktur *f*; b) gotische (Mönchs-)Schrift; c) *Am.* Steinschrift *f*, Grotesque *f*. — 5. *arch.* Gotik *f*, gotischer Baustil.

Gothical ✎ (gŏ'*th*-ᵃ-tᵉl) *a.* = Gothic.

Gothicise ④ (~bā͡i͡s) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei (zurück) versetzen.

Gothicism (~ĭsm) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mit *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

Gothish ✎ (gŏ'*th*-ĭsh) *a.*, *fig.* roh, barbarisch.

Gothland (gŏ'*th*-lⁿd) *npr.* (schwed. Insel).

gotire ♪ † (gᵒ-tīʳ') *s.* = guitar.

go-to-bed-at-noon ♀ (gō'-tū-bē'-ᵈ-ăt-nūⁿ) *s.* = goat's-beard 1.

go-to-meeting F *Am.* (gō'-tū-mĭ'-tĭn⁴) *co.* **I** *a.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-...(Anzug). — **II** ~s *s/pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwăsh) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a/d. *wascan* waschen] *s.*, *paint.* 1. Gouache-Malerei *f* (a. ~-painting). — 2. Gemälde *n* in Gouache. — 3. ⊙ Wasch-, Deck-farbe *f* mit wässerigem Bindemittel.

gouaree ♀ Ost-J. (gū-ᵃ-ʀĭ') *s.* indische Hülsenpflanze (*Cyamo'psis psoralio'ides*).

gouber ♀ *Am.* (gū'-bᵉʳ) *s.* = arachis.

gould¹ schott. (gā͡u͡d) *s.* = gold.

gould² ♀ † (gā͡u͡d) *s.* = woad.

gouda ❀ (gā͡u͡'-da) [holl. Stadt Gouda] *s.* Art holländischer Käse.

gouge ⊙ (gā͡u͡dʒ od. gūdʒ) [fr.] **I** *s.* 1. Hohleisen *n*, -meißel *m*, Gu(t)sche *f*, ⚓ Güdje *f*. — 2. Seiten-, Rohr-hobel *m* der Büchsenmacher. — 3. Hohlstichel *m* der Graveure. — 4. Bossier-eisen *n* der Maurer. — 5. Buchb.: Art geschweiftes Vergolder-eisen. — 6. Locheisen *n* für Leder oder Papier. — 7. ⚒ Lettenschicht *f* zu beiden Seiten einer Erzader. — 8. F Höhlung *f*, (wie) von einem Hohleisen herrührend. — 9. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 11. Brot 2c. aushöhlen. — 12. ⚒ Bohrloch mit dem Löffelbohrer niederbringen. — 13. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger e-m Gegner die Augen ausquetschen. — 14. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-auger ⊙ (~ă-gᵉʳ) *s.* Schülpbohrer *m*.

gouge-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

gouge-chisel ⊙ (~-tshĭz-ᵉl) *s.* = gouge 1.

gouger (gā͡u'-dʒᵉʳ oder gū'-dʒᵉʳ) *s.* 1. j. der aushöhlt 2c. — 2. Insekt, das aushöhlt (z. B. plum-gouger). — 3. ⚓ *Am.* Bugriemen *m* eines Flachbootes. — 4. F *Am.* Betrüger *m*, Preller *m*.

gougeshell (gā͡u'-dʒ- oder gū'-dʒ-shĕl) *s.*, *zo.* Wurmschnecke *f* (*Verme'tus*).

gouge-slip ⊖ (gau̇ʳdG- oder gūʳdG-ßlip) *s.* Hohl-eisen-Wetzstein *m.*
Gough (gōf) *npr.* (Prin.).
goujeers, goujeres † (beide: gūʳ-dGĭʳs, *IMP.D.* gᵘ-dGĭʳĭ) *s.*, *med.* Lustseuche *f*, venerische Krankheit.
goujon *Am.* (gūʳ-dGᵊn) [fr.] *s.*, *ichth.* flachköpfiger Seewolf (*Leptops oliva'ris*).
gouk (Scott. (gau̇k) = gowk.
goul † (gau̇l) *v.* u. *s.* = gowl[1] u.[2].
gouland ♀ † (gau̇ʳ-lᵃnd) *s.* = gowan[2].
Goulard('s) extract (gᵘ-lārʳd(s) ĕʳkßträkt) *s.*, *surg.* Goulardsches Bleiwasser (auch Goulard('s) water).
Gould (gūld) *npr.* (Prin.). [finch 1 b.]
gouldring (gūʳl-drĭnᵍ) *s.*, *orn.* = gold-finch.
goule † (gūl) *s.* = ghoul.
goules † (gūlsᵗ) *s.* = gules.
gound[1] *provc.* (gau̇nd) *s.* klebriger Stoff in entzündeten Augen.
gound[2] † oder *provc.* (⌣) = gown.
goundy *provc.* (gau̇ʳn-dᵉ) *a.* klebrig, eiterig (Augen).
gounge † (gŏnᵈ) *s.* = dung[1].
goupen. ~in Schott. (gau̇pn, gau̇ʳ-pĭn) *s.* 1. das Hohle der Hand oder beider zusammengehaltenen Hände; Griff *m*.—2. Handvoll *f*, zwei Händevoll; Müllerlohn *m*.
gour (gau̇ʳ) *s.*, *zo.* 1. = gaur. — 2. = koulan. [*f* (*Goura corona'ta*).]
goura 𝔇 (gau̇ʳ-ra) *s.*, *orn.* Kronentaube.
gourd (gōʳd ⑧ od. gūʳd) [(alt-)fr. *gourde*, verkürzt aus *cougourde*, *couhourde*; lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*, bes. Flaschenkürbis *m* (*Lagena'ria vulga'ris*); bitter ~ = colocynth. — 2. Kürbisflasche *f*. — 3. † kürbis-förmiges Gefäß. — 4. *sl.* Art falscher Würfel. [gourder.]
gourdal *provc.* (gau̇ʳ-dᵊl) *s.*, *orn.* =
gourd-bottle (gōʳd-bŏtl ⑧, gūʳd-⌣) *s.* = gourd 2. [in Louisiana &c.]
gourde (gūʳd) *s.* fr.-amerik. Bzhg des Dollars.
gourder *provc.* (gau̇ʳ-dᵊr) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
gourdiness (gōʳ-dᵉ-nᵉß ⑧, gūʳ-⌣) *s.*, *vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.
gourd-shaped (gōʳd-schēpt ⑨, gūʳd-⌣) *a.* kürbisförmig.
gourd-shell (⌣-schĕl) *s.* Kürbisschale *f*.
gourd-tree ♀ (⌣-trī) *s.* Kalaba'ssenbaum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*).
gourdworm (gūʳdʷŏʳm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.
gourdy (gōʳ-dᵉ ⑨, gūʳ-dᵉ) *a.*, *vet.* mit geschwollenen Schenkeln, steif (Pferd).
gourmand, &c. (gūʳ-mᵉnd, fr.: gür-mą̇') siehe gormand, &c.
gourmet (gür-meʼ oder gūʳ-mᵉt) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.
gournet (gōʳ-nᵉt) *s.*, *ichth.* = gurnard.
Gourock (gūʳ-rŏk) *npr.* (Schott. Et. am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.
goush *provc.* (gau̇sch) *v.* u. *s.* = gush.
gouster Schott. (gau̇ʳ-ßtᵉʳ) *s.* roher Mensch.
goustrous Schott. (gau̇ʳ-ßtrᵉß) *a.* heftig, roh.
gout[1] (gau̇t) [a/f. *gout(t)e*] *s.* (*s/f.*) 1. ↖ Tropfen *m*. — 2. † Fleck *m* auf einem Falken. — 3. *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*; attack of the ~ Gicht-Anfall *m*; ill with the ~ gichtkrank; diaphragmatic ~ = angina pectoris. — 4. *agr.* durch die Kornfliege verursachte Krankheit der Kornhalme.
gout[2] *provc.* (⌣) *s.* 1. Abzugsgraben *m*. — 2. Thorwegbrücke *f*. — 3. Dammschleuse *f*.
gout[3] (gū) [fr. *goût*] *s.* Geschmack *m*.
goutee (gau̇-tīʳ) *s.* Gichttrankte(r).
goutify ↖ (gau̇ʳ-tᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. gichtisch.
goutily (⌣lᵉ) *adv.* zu gouty. [machen.]
goutiness (⌣nᵉß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*
goutish (gau̇ʳ-tĭsch) *a.* (etwas) gichtisch.
gout-ivy ♀ (gau̇ʳt-aĭ-wᵉ) *s.* Ackergünsel *m* (*Aju'ga chamæ'pitys*).
goutous † (gau̇ʳ-tᵉß) *a.* 1. = gouty. — 2. Gicht verursachend. [watte *f*.]
gout-padding (gau̇ʳt-pädʼ-ĭnᵍ) *s.* Gicht-
gout-stone (gau̇ʳt-ßtōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m*. [geschwollen.]
gout-swelled (⌣-ßwĕld) *a.* von der Gicht
goutte d'or ❀ (fr.: güt dōʳ) [fr.] *s.* zweitklassiger weißer Burgunderwein.
gout-tree ♀ (gau̇ʳt-trī) *s.* glattfrüchtige Ko'rdie (*Co'rdia glabra*). [= ash-weed.]
goutweed ♀ (⌣wīd), **~wort** ♀ (⌣wörᵗ) *s.*
gouty (gau̇ʳ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig.—2. die Gicht betr.; Gicht-...; *med.* ~ concretion Gichtknoten *m*, -stein *m*; ↖ ~ crutch Gichtkrücke *f*; ~ disease Gicht *f*; ~ matter Gichtstoff *m*; ↖ ~ stockings *pl.* Gichtstrümpfe *m/pl.* — 3. *fig.* geschwollen, aufgedunsen; hervorstehend. — 4. † ~ land Moorland *n*.
gouty-gall ⑥ ♀ (gau̇ʳ-tᵉ-gål) *s.* Auswuchs *m* an der Himbeere.
gov F (gŏw) *s.* = governor 7.
Gov. *abbr.* = governor.
gove[1] *provc.* (gōw) **I** *s.* Heuschober *m*. — **II** *v/a.* ①b. Heu &c. aufschobern.
gove[2] Schott. (⌣) *v/n.* ①b. dumm stieren.
govern (gŏʳw-ßʳn) [a/f. *go(u)verner*, lt. *guberna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (a. *gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kurato'rium *n*.—**II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. To rule* allgemein: (be-)herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.
governability (gŏw-ßʳn-nā-blʼĭ-ᵍᵉ-tᵉ) *s.* = governableness.
governable (gŏʳw-ßʳn-nᵉbl) *a.* □ regierbar, lenksam, folgsam; zu-beherrschen(d).
governableness (⌣-nᵉß) *s.* Lenksamkeit *f*.
governail † (gŏw-ßʳn-nēʼl) *s.* 1. ⚓ Steuerruder *n*. — 2. = government.
governance (gŏʳw-ßʳn-nᵉnß) *s.* 1. † od. *poet.* = government. — 2. † Benehmen *n*.
governante † (gŏʳw-ßʳn-nᵉnt oder gŏw-ßʳnāʼnt) [fr.] *s.* = governess 2.
governation † (gŏw-ßʳn-nēʼ-schᵊn) *s.* Leitung *f*, Aufsicht *f*.
governess (gŏʳw-ßʳn-nᵉß) **I** *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*; Hauslehrerin *f*. — 3. ↖ *sl.* Alte *f*, Hausfrau *f*. — **II** *v/n.* ①c. 4. F die Gouvernante spielen. — **III** *v/a.* ①c. 5. als Gouvernante beaufsichtigen.
government (gŏʳw-ßʳn-mĕnt) [a/f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*; ~ partisan Anhänger oder Parteigänger der Regierung. — 5. Herrscher-recht *n*, -amt *n*. — 6. Staat *m* ♆. — 7. Statthalterschaft *f*, Gouvernement *n*. — 8. † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f* (auch ~ of oneself). — 9. † Lenksamkeit *f*, Folgsamkeit *f*. — 10. † Gewandtheit *f*; Gelenkigkeit *f*. — 11. *gr.* Regieren *n* (Nachsichziehen eines Kasus od. Modus). — 12. ✠ Richtschnur *f*, Norm *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. administration.
§ **Zu ~ 6:** ~ agent, ~ officer Regierungs-, Staats-beamter *m*; ~ annuity § Staatsrente *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*; ~ securities *pl.* Staatspapiere *n/pl.*; § ~ situation Staatsbeamtenstellung *f*.
governmental (gŏw-ßʳn-mĭᵈʳn-tᵃlʼ) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...
governor (gŏʳw-ßʳn-nᵉʳ) *s.* 1. † Steuermann *m*. — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Regen't *m*. — 4. Gouverneur *m*, Statthalter *m*, Landpfleger *m*, Reichsverweser *m*, Verwalter *m* (*abbr.* Gov.). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m* (z.B. der Bank v. England, e-s Gefängnisses, Hospitals &c.); board of ~s Direkto'rium *n*, leitender Ausschuß. — 6. ↖ Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 7. F *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipa'l *m*, Chef *m*, Meister *m*. — 8. ⊖ Regula'tor *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ marine ~ Schiffsmaschinen-Regulator *m*; ~ of Watt, ball-~, pendulum ~ Schwungkugel-R., Zentrifuga'l-R., konisches Pendel.
governor-ball ⊖ (gŏʳw-ßʳn-nᵉʳ-bål) *s.*, *mach.* Regula'torkugel *f*.
~-block 🚂 (⌣-blŏk) *s.* Block *m* an einer automa'tischen Bremse.
~-cut-off ⊖ (⌣-kŏt-dᵊʳf) *s.*, *mach.* durch den Regula'tor geregelte Expansion.
~-general (⌣-dGĕʳn-ᵊ-rᵃl) *s.* (*abbr.* Gov. Gen.) General-Gouverneur, Vizekönig *m*.
~-generalship (⌣-dGĕʳn-ᵊ-rᵃl-schĭp) *s.* General-Statthalterschaft *f*, Vizekönigtum *n*.
governorship (gŏʳw-ßʳn-nᵉʳ-schĭp) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-amt *n*.
governor-valve ⊖ (⌣-wălw) *s.*, *mach.* Drosselventi'l *n*; ~ gear Regula'torsteuerung *f*.
Gov.Gen. *abbr.* = governor-general.
gov't *abbr.* = government.
gow Schott. (gau̇) *s.* = gull[2]. [Grani't.]
gowan[1] ⚒ (gau̇ʳ-ᵊn) *s.* Gowau *m*, zersetzter
gowan[2] ♀ Schott. (⌣) [gäl.; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [blümchen.]
gowany Schott. (gau̇ʳ-nᵉ) *a.* voller Gänse-
gowar ♀ (gau̇ʳ-ᵊʳ) *s.* = gouaree.
gowd Schott. (gau̇d) *s.* = gold.
gowden Schott. (gau̇dn) *a.* = golden.
gowdie, ~y Schott. (gau̇ʳ-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies, ~d**ᵊʳ**s**) 1. *ichth.*: a) Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*); b) grauer Knurrhahn (*Trigla gurna'rdus*). — 2. *orn.* Schellen-ente *f* (*Fulix cla'ngula*). — 3. *zo.* Kuh *f*.
gowdnook Schott. (gau̇ʳd-nŭk) *s.*, *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).
Gower[1] (gau̇ʳ-ᵊʳ, gōᵊʳ ⑨) *npr.* engl. Dichter (1330(?)–1408).
Gower[2] (gau̇ʳ-ᵊʳ) *npr.* Halbinsel in Glamorganshire; ~ caves *pl.* Höhlen daselbst.
Gowers (gau̇ʳ-ᵊʳs) *npr.* (Prin.).
gowf(l) † Schott. (gau̇f) *v/a.* mit der flachen Hand schlagen.
gowk Schott. (gau̇k) **I** *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — **II** † *v/a.* 3. zum Narren machen, dumm stannen l.
gowkit Schott. (gau̇ʳ-klt) *a.* albern, dumm
gowk-meat ⑤ ♀ Schott. (gau̇ʳt-mīt) *s.* cuckoo's-bread.
gowky † (gau̇ʳ-tᵉ) = gawky.
gowl[1] (gau̇l) *v/n.* ①a. 1. † od. Schott.: heulen. — 2. ⚒ *Derbsh.* zs.-stürzen, einbrechen.
gowl[2] † (gūl) *s.* = ghoul.
gowlan ♀ Schott. (gau̇ʳ-lᵃn) *s.* = gowan[2].
gowlee Oct.-3. (gau̇ʳ-lī) *s.* Hirtenkaste *f*.
gown (gau̇n) [m/e. *goune*, v. a/f. *gune*, *gone*; lt. *gwn*, *gun*] **I** *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*; *Am.* auch Damen-kleid *n*, -robe *f*. — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen &c., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); ♆. — 3. † röm. Mtt.: Toga *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Talar oder Robe bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. die Robe &c. anlegen.
§ **Zu ~ 2:** stuff ~ wollene Robe der Barristers; silk ~ seidene Robe der königl. § Räte (Queen's Counsels); he is a disgrace to his ~ er gereicht seinem Berufe zur

Schande; he will lose his ~ er wird abgesetzt werden; man of the ~ = gownsman; Geneva ~ Prediger-Talar *m* der Puritaner (nach den Genfer Reformato'ren); *univ.* cap and ~ ſ. cap[1] 1 ℣; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität (Professoren, Stude'nten).

gown-boy (gaŭn'-boi) *s.* Schüler *m* der großen Stiftsschulen (bſd. v. Christ's Hospital, Lo.), Blaurock *m*; † ~s! Burschen heraus!

gown-cloth † (~-klŏth) *s.* = gown-piece.

gownist ✎ (gaŭn'-ist) *s.* = gownsman.

gownman (gaŭn'-măn) *s.* = gownsman.

gown-piece (gaŭn'-pīß) *s.* Stück *n* Tuch (für ein Gewand ꝛc. ausreichend).

gownsman (gaŭnz'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Robenträger *m*: Juri'st *m* ꝛc.; bſd. Universitä'tsmitglied *n*, Stude'nt *m* (*ant.* townsman Phili'ster). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier).

gowpen, ~lin ſchott. (gaŭpn, gaŭ'-pin) *s.* =

gowt *provc.* (gaŭt) *s.* = gout[2].

gozzard, ~erd *provc.* (gŏ'ſ-[ə]rd) *s.* 1. Gänſehirt *m*, -junge *m*. — 2. Einfaltspinſel *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

Gr. *abbr.* = Greek.

gr. *abbr.* = grain(s), gram[2].

G.R. *abbr.* = General Recorder; Georgius Rex (König Georg).

Graafian ♁ (grā'-fi-ən) [Anatom Regnier de Graaf, 1641–73] *a.*, *anat.*: ~ follicles (od. vesicles) *pl.* die Graafſchen Folli'kel *n/pl.*

graal † (grēl) *s.* = grail[2]. [im Tierſtock.]

grab[1] (grăb) **I** *v/a.* ①e. 1. ſ haſtig (er-) greifen, packen, P grapſen, (weg- ꝛc.)ſchnappen (auch to ~ hold of); *Am.* mit ſchnellem Griff et. ſtehlen. — **II** *s.* 2. plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; Ergaunern *n*; *Am.*, *contp.* back-pay ~, salary ~ Geſetz von 1873 mit rückwirkender Kraft, das die Gehälter der Kongreßmitglieder erhöht. — 3. das Ergaunerte; Happen *m*. — 4. ⚙ Fang-ſchere *f*, -haken *m*. — 5. *sl.* Leichenräuber *m*. — 6. *sl.* = grabber 2. [(Küſten-)Schiff.]

grab[2] ⚓ Oſt-J. (~) *s.* zwei- od. drei-maſtiges

grab-all (grăb'-ăl) *s.*, *sl.* = grabber 2.

grab-bag (grăb'-băg) *s.* Greifbeutel *m* (bſd. in Wohltätigkeitsbazaren ein Beutel, aus dem man gegen e-e beſtimmte Summe unbeſehen e-n der darin enthaltenen Gegenſtände herausholen darf); *fig.* gewiſſenloſe, waghalſige Bereicherungsmetho'de.

grabber (grăb'-[ə]r) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habſüchtige(r); Geizhals *m*. — 3. ſ Spitzbube *m*.

grabble ſ (grăbl) ①b. **I** *v/n.* 1. grabbeln, umhertaſten, tappen. — 2. auf dem Bauche liegen, P umherkrabbeln. — **II** *v/a.* 3. betaſten. — 4. *cant* berauben.

grabby ⚔ ⚓ (grăb'-i), *pl.* ~ies (~iz) *s.*, *sl.* Infanteriſt *m*, Fußſoldat *m*.

grab-game ſ (grăb'-gēm) *s.* Diebſtahl durch ſchnelles Ergreifen des Gegenſtandes und eiliges Davonlaufen. [haken.]

grab-hook ſ (~-hŭk) *s.* vierfacher Angel-

grab-iron 🚃 (~-aī'-[ə]n) *s.* eiſerner Handgriff an Güterwagen.

grab-line ⚓ (~-laīn) *s.* auf Deck herabhangendes Tau, das leicht zu ergreifen iſt.

Gracchus (grăk'-[ə]ß) *npr.* (altröm. Prſn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, meiſt airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f* (ſ. a. air[3] 2 ℣); ℣. — 4. ~s *pl.* Art Reifenſpiel *n* (a. game of ~s od. ~-hoops). — 5. Reiz *m*, Zier *f*, Schönheit *f*, Anziehung *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*, Koloratu'r *f*. — 7. Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunſt(bezeigung) *f*; ℣. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f*; Gnaden-akt *m*, Amneſtie *f* (auch act of ~; ſiehe a. act[1] 3 ℣); ℣. — *Syn.* ſiehe abolition. — 9. Vorrecht *n*, Privile'g(ium) *n*. — 10. Gnadenfriſt *f*, Aufſchub *m*; bewilligte Friſt; ℣. — 11. *theol.* göttliche Gnade oder Barmherzigkeit; ℣. — 12. *theol.* ~s *pl.* die chriſtlichen Tugenden *f/pl.* — 13. † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — 14. † ~s *pl.* Dank(ſagung *f*) *m*. — 15. Tiſchgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tiſchgebet ſprechen. — 16. G~ Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen und Erzbiſchöfe, ehm. auch der Könige; His G~ Seine Gnaden; Your G~ Euer Gnaden; Your G~ and Most Reverend Father in God Titel des Erzbiſchofs von Canterbury. — 17. *univ.* Senа'tsbeſchluß *m*. — 18. † Geſchick *n*, Los *n* (*CH.*). — **II** *v/a.* ①b. 19. ſchmücken, zieren, verſchönern; Anmut od. Reiz verleihen (*dat.*). — 20. begünſtigen, bevorzugen; verehren, auszeichnen, erheben; begnadigen. — 21. † *theol.* der göttlichen Gnade teilhaftig machen. — 22. † erfreuen, beglücken. — 23. ✎ bemänteln, rechtfertigen. — 24. ♪ Melodie verzieren.

Zu grace 3: with a good ~ ſchicklich, mit Anſtand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich; she was playing off ~s ſie machte ſich niedlich, ſie kokettierte.

Zu ~ 7: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundſchaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunſt ſtehen; to do ~ to Ehre erweiſen, Gunſt ſchenken (*dat.*).

Zu ~ 8: to sue for ~ um Gnade bitten; to take heart of ~, † heart at ~ oder heart a ~ Mut faſſen infolge der gezeigten Milde und Nachſicht.

Zu ~ 10: days *pl.* of ~ ſ. day[1] 4 ℣; ⓦ a three days' ~ for payment of a bill ein dreitägiger Aufſchub zur Bezahlung ...; *hunt.* time of ~ der dem Wilde vergönnte Vorſprung von 10 Minuten.

Zu ~ 11 *theol.*: day of ~ Gnadentag *m*; means *pl.* of ~ (göttliche) Gnadenmittel *n/pl.*; to fall from ~ die göttliche Gnade verlieren; † ~ to boot! Gott ſei uns gnädig! (*SH.W.T.1,2,80*).

grace-cup (grēß'-kŏp) *s.*, bſd. *univ.* 1. nach dem Tiſchgebete kreiſender Becher; letzter Trunk, Dankſagungs-Trunk *m*. — 2. reich gewürzter Trunk.

graced (grēßt) *a.* 1. ✎ anmutig, reizend. — 2. † tugendhaft, keuſch. [grace-cup.]

grace-drink ſchott. (grēß'-drĭnᵏt) *s.* =

graceful (grēß'-fŭl) *a.* □ 1. anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* ſiehe elegant). — 2. † der göttlichen Gnade voll. — 3. ✎ würde-, ruhm-voll; of ~ memory ruhmreichen Angedenkens. — 4. † geneigt, gewogen, günſtig (*SH.An.2,2,60*).

gracefulness (~-nᵉß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(ſ. grace 4).]

grace-hoop (~-hūp) *s.* Reif *m* im Reifenſpiel

graceless (grēß'-lᵉß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, laſterhaft. — 3. unhöflich; unverſchämt, frech. — 4. † außer Gunſt. — 5. † unglücklich. — 6. † erbarmungslos. — 7. *co.* ohne Tiſchgebet.

gracelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Reizloſigkeit *f*; Mangel *m* an Anſtand. — 2. Gottloſigkeit *f*, Laſterhaftigkeit *f*. — 3. Unverſchämtheit *f*.

grace-note ♪ (grēß'-nōt) *s.* Verzierung *f*, Koloratu'rnote *f*, bſd. Vorſchlag *m*.

grace-stroke ✎ (~-ſtrōk) *s.* Gnadenſtoß *m*.

Gracie (grēß'-ē) *npr.* = Gracy[1].

gracile ✎ (grăß'-il od. ~īl) *a.* ſchlank.

gracilent † (grăß'-[ə]-lənt) *a.* = gracile.

graciliductor ♁ ✎ (grăß-[ə]-[ſ-]dŏ'ſ-t-[ə]r), *pl.* ~es (~dŏſ-tō'-rīz ⓖ) [neu-lt.] *s.* = gracilis.

gracil/s ♁ (grăß'-[ə]-lß), *pl.* ~es (~liz) [lt.] *s.*, *anat.* ein Schenkelmuskel.

gracility ✎ (grăß'-ĭ'-l-[ə]-t[ē]) *s.* Schlankheit *f*.

graciosity (grēß-ſchi-ŏ'ß-ĭ-t[ē]), *pl.* ~ies (~tiz) *s.*, *sl.* anmutige, herablaſſende Redensart; to speak ~ies herablaſſend ſprechen.

gracioso (grē-ßi-ō'-ſō, ſpan.: gra-*thi*-ō'-ßo) [ſpan.] *s.* 1. Günſtling *m*. — 2. ſpan. *thea.* Ha'rlekin *m*.

gracious (grēᵉ'-ſchᵉß) [a/ſ. *gracios*, *gracieus*, lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; ℣. — 2. *theol.* gottſelig, tugendhaft, gut, rechtſchaffen; ~ state Gnadenzuſtand *m*. — 3. anmutig, zierlich, lieblich. — 4. † vorzüglich.

Zu ~ 1: my ~ lord! gnädigſter Herr!; ~ alive!, ~!, ~ power!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me!, *Am.* ~ sakes (alive)! gütiger Himmel!, ach du meine Güte!

graciousness (grēᵉ'-ſchᵉß-nᵉß) *s.* 1. Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. Anmut *f*, Reiz *m*, Lieblichkeit *f*. — 3. Gnade *f* Gottes. — 4. † Vortrefflichkeit *f*.

grackle (grăkl) [lt. *gra'c(c)ulus*] *s.*, *orn.* 1. Mino *m*, Meina'te *m* (*Gra'cula religio'sa*). — 2. *Am.* Trompia'l *m* (*I'cterus*).

Gracy[1] (grēᵉ'-ßᵉ) [*dim.* v. Grace, ſ. grace 2] *npr.* Gra'tia *f* (Vn.). — Vgl. ~[2].

gracy[2] † (~) [grace] *a.*, *eccl.* die (Lehre von der) Gnade betreffend. — Vgl. ~[1].

gradal ✎ (grēᵉ'-d[ə]l) [grade[1]] *a.* grad-artig, ſtufenförmig.

gradate (grēᵉ'-dēt) ①b. **I** *v/a.* Licht, Farbe ꝛc. abſtufen; allmählich in ea. übergehen laſſen. — **II** *v/n.* Abſtufung hervorrufen (with durch).

gradatim (grā-dē'-tĭm) [lt.] *adv.* ſtufenweiſe, Schritt vor Schritt.

gradation (grā-dēᵉ'-ſchᵉn) [a/ſ., lt.] **I** *s.* 1. Abſtufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. ſtufenweiſer Fortſchritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ ſtufenweiſe. — 4. *paint.*, &c. Abſtufung *f* der Farben ꝛc. — 5. ♪ diato'niſche auf- oder ab-ſteigende Accordenfolge. — 6. ♁ *gr.* Ablaut *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. abſtufen. [geſtuft.]

gradational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* ſtufenweiſe, ab-

gradatores ♁ (grăd-ā-tō'-rīß ⓖ) [(neu-) lt.] *s/pl.*, *orn.* Schreitvögel *m/pl.*

gradatory (grā'-d-ā-t[ə]-rᵉ) **I** *a.* 1. ſtufenweiſe fortſchreitend. — 2. (bſd. ehm. *zo.*) zum Gehen geeignet; ~ feet *pl.* Schreitfüße *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 3. *eccl.*, *arch.* vom Kloſter zur Kirche führende Treppe.

graddan ſchott. (grăd-d-ᵉn) *s.* 1. Röſtkorn *n*. —2. auf der Handmühle gemahlenes Mehl.

grade[1] (grēd) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abſtufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*; high ~ school for girls Volksſchule *f* höheren Ranges für Mädchen; höhere Mädchenſchule. — 2. bſd. *Am.* 🚃 und Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f*, Gefälle *n* (= gradient); at ~ in demſelben Niveau; up ~ aufwärts; down ~ abwärts. — 3. ♁ *zo.* Grad *m* der Abſtammung. — 4. Miſchling *m*, Kreuzung *f* von Vollblut- und Halbblut-raſſe (bſd. Kuh, Stier, Schaf); high ~ Miſchling von mehr als ¾ beſſerem Blut; an Alderney ~ eine durch Kreuzung mit der Alderney-raſſe gezüchtete Kuh; prime ~ (in butter, &c.) beſte, durch Kreuzung gezüchtete Kuh (für Butter- ꝛc. Gewinnung). — **II** *a.* in Zſſgn: 5. Viehzucht: durch Kreuzung v. Voll- und Halb-blut (erhalten oder gezüchtet). — **III** *v/a.* ①b. 6. abſtufen, abmeſſen (upon nach); nach Größe, Rang, Qualität ꝛc. ordnen; ⓦ ſortieren. — 7. 🚃 und Wegebau: ebnen, planieren. — 8. a) Viehzucht: mit Vollblut kreuzen, durch Kreuzung verbeſſern; b) veredeln. — Vgl. ~[2].

grade[2] *provc.* u. ſchott. (grēd) *a.* □ = graith.

grader ⚙ (grē′-dᵉr) *s.* 1. Sortierer *m.* — 2. Getreide-Sortiermaschine *f.* — 3. 🚃 u. Wegebau: a) Planierer *m*; b) schwere Planierschaufel.

Gradgrind (grăd′-grīnd) *npr.*: Thomas ~ hartherziger Charakter in *Dl.'s "Hard Times"*; a. *fig.* kalt berechnender Verstandesmensch.

gradient (grē′-dᵉ-ent) [lt.] **I** *a.* 1. ♂ *zo.* schreitend, gehend; Schreit-..., Geh-... (*ant.* saltatory; a. *fig.* v. Automaten). — 2. 🚃 u. Wegebau: steigend, geneigt; Steigungs-..., Neigungs-..., Fall-... — **II** *s.* 3. 🚃 und Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*, Senkung *f*; ⅄. — 4. *phys.*, &c. Gradie'nte *f* (steigende Kurve bei registrierenden Instrumenten).

§ **Zu ~ 3:** ascending ~, rising ~ Steigung *f*; descending ~, falling ~ Neigung *f*, Senkung *f*, Fall(en *n*) *m*, Gefälle *n*; bad ~, heavy ~ steile Steigung; easy ~, good ~ schwache Steigung, leichtes Gefälle; steep ~ starke Steigung, starker Fall; 🚃 indicator of ~ = gradient-post.

gradienter ⚙ (grē′-dᵉ-ĕn-tᵉr) *s.*, *surv.* Teleskop *n* zur Messung der Neigungswinkel.

gradient-post 🚃 (grē′-dᵉ-ent-pōst) *s.* Neigungswei'ser *m.*

gradin (grē′-dĭn od. fr.: grä-dē′), **~e** (grā-dī′n) [fr.] *s.* 1. *arch.* Stufe *f.* — 2. *eccl.* Alta'r-aufsatz *m.* — 3. ⚙ *sculp.* Zahnmeißel *m*, -eisen *n*.

grading-instrument ⚙ (grē″-dĭn-ᵊ-l′n-ſtrᵘ-mĕnt) *s.*, *surv.* Klinome'ter *n* u. *m*, Böschungswage *f*.

grading-scraper ⚙ (⅄-ſkrē-pᵉr) *s.* 🚃 u. Wegebau: Erdschaufel *f* für Planier-arbeiten.

gradino (grā-dī′-no), *pl.* **~os** (~nōſ) oder **~i** (~nī) [it.] *s.*, *eccl.*: a) = gradin 2; b) Alta'rbild *n*.

gradual (grăd′-ū-ᵊl) **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. stufenweise fortschreitend; allmählich; ⅄. — **II** *s.* 2. † Stufenreihe *f*. — 3. *Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n*: a) Staffelgesang *m*; b) Gradua'lbuch *n*.

§ **Zu ~ 1:** *chm.* ~ fire stufenweise verstärktes Feuer; ~ psalms *pl.* Stufenpsalmen *m/pl.* (Ps. 120–134), angeblich auf den 15 Stufen vom Außen- zum Innen-hof des Tempels in Jerusalem gesungen.

graduale (grăd-ū-ē′-lī) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~ᴵᵉ-a) = gradual 3.

gradualism ✎ (grăd′-ū-ă-lĭsm) *s.* schrittartiges, allmähliches Vorgehen.

graduality ✎ (grăd-ū-ă′-ᴵ-ᵗᵉ) *s.* = gradualness.

gradually (grăd′-ū-ă-ᴵᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

gradualness (grăd′-ū-ᵊl-nᵉß) *s.* stufenweises, allmähliches Fortschreiten.

graduand (grăd-ū-ă′nd) [mlt. *gradua'ndus*] *s.*, engl. *univ.* Stude'nt, der s-e Exa'mina für einen akade'mischen Grad gemacht, aber das Diplo'm noch nicht erhalten hat.

graduate[1] (grăd′-ū-ēt) [mlt. *p.p. graduatus*] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, gradu'ieren; mit einer Skala versehen; kalibrieren; ◿ arc (Kreis-, Grad-) Bogen *m*. — 2. abstufen, stufenweise (an-) ordnen. — 3. *med.* allmählich empfänglich machen. — 4. ⚙ Färberei: schattieren, schönen. — 5. ⚙ Salzsole gradieren. — 6. *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — 7. ✎ *chm.* Metalle läutern, veredeln. — 8. *chm.*, *pharm.* titrieren, gradweise abmessen. — **II** *v/n.* 9. sich abstufen, stufenweise übergehen (into in). — 10. *univ.* graduiert werden, einen akade'mischen Grad erlangen. — Vgl. **~**[2].

graduate[2] (grăd′-ū-ăt) [mlt.] **I** *a.* 1. abgestuft, stufenweise geordnet. — 2. *univ.* graduiert, e-n akade'mischen Grad erlangt habend. — **II** *s.* 3. *univ.* Graduierte(r); j. der einen akademischen Grad erlangt hat; ⅄. — 4. *chm.*, *pharm.* graduiertes Glas ꝛc.; Mensu'r *f*. — 5. Sport-*sl.* Pferd, das schon gelaufen hat. — Vgl. **~**[1].

§ **Zu graduate**[2] **3:** female ~ Graduierte *f*, Studentin *f* mit akademischem Grad; full ~ j. der den Grad e-s Master of Arts oder Bachelor of Arts erlangt hat (*ant.* undergraduate); ~ in (first-, second-, & cc. class) honours Kandidat, der mit Ehren (in der ersten, zweiten ꝛc. Klasse) bestanden hat.

graduateship (grăd′-ū-ăt-ſchĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* oder Würde *f* e-s Graduierten.

graduation (grăd-ū-ē′-ſchᵘn) [mlt.] *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Gradeinteilung *f*, Kalibrierung *f*. — 2. ⚙ Weberei: Einteilung *f* der Korden. — 3. *univ.* Graduierung *f*, Erteilung *f* eines akade'mischen Grades (a. die damit verbundene Feier). — 4. ⚙ Gradierung *f* der Salzsole. — 5. ✎ Alchimie: Läuterung *f*, Veredelung *f* der Metalle. — 6. Abstufung *f*. — 7. *chm.*, *pharm.* Titrieren *n*, gradweises Abmessen.

graduation-basket ⚙ (grăd-ū-ē′-ſchᵘn-baß-ᵏᵉt) *s.* Saline: Abtropfkorb *m*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʲᵉn) *s.* Teilmaschine *f* für Gradeinteilungen.

~-house ⚙ (~-hȧuß) *s.* Saline: Gradier-haus *n*, -werk *n*.

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Gradierpfanne *f*.

graduator (grăd′-ū-ē-tᵉr) *s.* 1. ⚙ = graduation-engine. — 2. *math.* Grad-messer *m*. — 3. *elect.* Stromregula'tor *m*. — 4. ⚙ *chm.*: a) Gradier-appara't *m*; b) Gradier-ofen *m*.

graduatory ✎ (~ū-tᵉ-rᵉ) *a.* Alchimie: zur Gradierung, Läuterung ꝛc. geeignet.

graduction ♂ (grā-dᵊ′k-ſchᵊn) *s.*, *ast.* Grad-einteilung *f* von Kreisbogen.

gradus ♂ (grē′-dᵉß), *pl.* **~** [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* 1. Gra'dus *m* ad Parna'ssum, Prosodie-Lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lt. oder grch. Verse. — 2. ♪ musikalischer Stufengang (Buch mit allmählich schwerer werdenden Übungsstücken).

grady (grē′-dᵉ) *a.*, *her.* stufenförmig, abgestuft.

☞ **Græc...** s. Grec... [Graben *m*.]

graff[1] (gnăf) *s.* 1. schott.: Grab *n*. — 2. †

graff[2] (gnaf) *s.* und *v.* = graft[2].

graff[3] † (~) *s.* = greave[1] und greeve[1].

graffage (gnă′-ſ-ᵈǧ) *s.* Grabenböschung *f*.

graffer[1] (gnaf′-ᶠᵉr) *s.*, *hort.* = grafter 1.

graffer[2] (gnăf′-ᶠᵉr) [(alt-)fr. *greffier*] *s.* jur.: a) (Gerichts-)Schreiber *m*; b) Nota'r *m*.

graffito (gnă-fī′-to), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Graffi'to *n*, Sgraffi'to *n*: 1. Archäologie: Kritzelei *f*, rohe Zeichnung od. Inschrift *f* an einer Wand, Säule ꝛc. — 2. *paint.* ~ painting Sgraffito-gemälde *n*, -malerei *f*; ~ ware Töpferware *f* mit geschabten oder gekratzten Verzierungen.

graft[1] † (gnaft) *s.* Graben *m*.

graft[2] (gnaft) **I** *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropf-reis *n*. — 2. *fig.* Pfropf-reis *n*, das Aufgepfropfte, fremd-artiger od. neuer Zusatz. — 3. *surg.* übertragene Haut. — 4. *sl.* Arbeit *f*, Wert *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (on, upon) ♀ *hort.* pfropfen auf (*acc.*); ⅄. — 6. *fig.* auf-, einpfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — 7. *sl.* j-n bestehlen (v. Taschendieben). — 8. *surg.* Haut ꝛc. überpfla'nzen, -tra'gen, verpflanzen. — 9. ⚓ Stroppen, Tau-enden mit Garn überweben. — 10. *Am.* (Connecticut) to ~ boots Stiefel neu besohlen und vorschuhen. — **III** *v/n.* ①a. 11. ♀ *hort.* pfropfen. — 12. *sl.* arbeiten. — 13. ⚡ *Am.* Taschendiebstähle ausführen. — Vgl. **~**[1].

§ **Zu ~ 5** ♀ *hort.*: to ~ in the cheek in den Kerb pfropfen; to ~ in the cleft, slit oder stock in den Spalt pfropfen; to ~ on a free stock zahm auf zahm pfropfen; to ~ in the rind od. shoulder in die Rinde pfropfen; to ~ up aufpfropfen; to ~ by approach = ablactate 2; to ~ with budding (bzw. with dormant) eye mit treibendem (bzw. mit schlafendem) Auge pfropfen; to ~ with a shield ägeln, okulieren, mit dem Schildchen pfropfen.

grafter (gnaf′-tᵉr) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m*. — 2. Pfropf-säge *f*. — 3. ♀ Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird (*SH.H. V,3,5,9*). [Pfropf-bastard *m*.]

graft-hybrid ♀ (gnaft-hȧī′-brĭd) *s.*

graft-hybridisation ④ ♀ (gnaft-hȧī-brᵏᵢ-dᵊ-ſē′-ſchᵊn) *s.* Pfropf-bastardbildung *f*.

grafting (gnaf′-tĭng) *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropfen *n*, Pfropfung *f*; ⅄. — 2. ⚓ Umweben *n* mit Garn. — 3. ⚙ *carp.* Zusammenblatten *n* zweier Balken ꝛc. — 4. *surg.* Verpflanzung *f* von Hautstücken.

§ **Zu ~ 1** ♀ *hort.*: ~ by approach = ablactation 2; beaked ~ Pfropfen *n* mit dem Holze durch Anplacken; natural ~ Zahm-auf-zahm-pfropfen *n*; ~ by skew schräges Pfropfen.

grafting-clay (gnaf′-tĭng-klē) *s.*, *hort.* Baumsalbe *f* aus Kuhkot und Lehm.

~-knife (~-nāī) *s.*, *hort.* Pfropf-messer *n*.

~-on (gnaf′-tĭn-ᵒ′n) *s.*, *hort.* Aufpfropfen *n*.

~-saw (gnaf′-tĭn-ᵊ-ßă) *s.* Pfropf-säge *f*.

~-tool (~-tūl) *s.* 1. *hort.* Pfropf-werkzeug *n*. — 2. langer, gebogener Spaten.

~-twig ♀ (~-twĭg) *s.*, *hort.* Pfropf-reis *n*.

~-wax ♀ (~-wăkß) *s.*, *hort.* Baumwachs *n*.

Grafton (gnaf′-tᵒn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Graham (grē′-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sylvester ~ amerik. Vegeta'rier (1794–1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grē′-ᵉm-brĕd) *s.* Vegeta'rier-, Graham-, Weizenschrot-brot *n*.

Grahame (grē′-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

Grahamism *Am.* (grē′-ă-mĭsm) *s.* Vegetari'smus *m*.

Grahamite[1] *Am.* (~mīt) *s.* Vegeta'rier(in).

grahamite[2] ♂ (~) *s.*, *min.* Grahami't *m*.

Graham-Peak ⑥ (grē′-ᵉm-pīk) *npr.* (Berg in Arizo'na, *U.S.*).

Graham('s)-Land ⑥ (grē′-ᵉm(ſ)-lănd) *npr.* antarktisches Grahamsland (gegenüber der Südspitze von Amerika).

Graham's-Town ⑥, auch **Grahamstown** (~ᵉmſ-taūn) *npr.*: a) Hptst. der östl. Provinz der Kapkolonie; b) Stadt auf Neuseeland.

graid *prov.* u. schott. (grēd) *a.* □ = graith.

grail[1] † (grēl) *s.*, *Cath.eccl.* = gradual 3.

grail[2] (grēl) [m/e. *graal*, a/f. *graal*, *grea(i)l*] *s.*: the Holy G~ der hl. Gral (in der Sage der [Smara'gd-]Kelch, der v. Christus beim Abendmahl gebraucht worden sein, u. in dem Josef v. Arimathi'a die letzten Blutstropfen des gekreuzigten Christus aufgefangen haben soll). — Vgl. **~**[1, 3] u. **~**[4].

grail[3] † (~) [a/f. *grail(l)e*, *gresle* Hagel, vom a/f. *gres*, a/d. *grioz* (dtsch Gries)] *s.* 1. feines, kleines Teilchen. — 2. (Sand-) Körnchen *n*; sandy ~ feiner (Gries-) Sand (*SP.F.Q.*). — 3. kleine Feder eines Falken.

grail[4] ⚙ (~) [vgl. **~**[3]] **I** *s.* einhiebige Kammmacherfeile. — **II** *v/a.* ①a. Kämme mit dieser Feile bearbeiten, ausfeilen. [schauer.]

grailing *prov.* (grē′-lĭng) *s.* leichter Hagel-

graille ⚙ (grēl) *s.* = grail[4].

grain[1] (grēn) [m/e. *grayn*, *greyn*; (alt-)fr. *grain*; lt. *grānum*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- ꝛc.) Korn *n* ⅄. — 2. ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht); ⅄. — 3. (*abbr.* **gr.**) Korn *n* (kleinste Gewichts-einheit); Gold-, Juwelen-, Apothekergewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII und XXIII, II, A u. B); ⅄. — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- ꝛc.) Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, Bißchen *n*; a ~ of truth ein Körnchen Wahrheit; *Am.* a ~ etwas, ein wenig (= engl. a little). — 5. korn-artiger Ge-

genstand; ♀: a) korn-artige Hervorragung; b) stein-artiges Körnchen im Fleisch v. Früchten. — 6. ⊙ körnige Struktur, körnige Beschaffenheit der Oberfläche: a) Gerberei: Haarseite *f*, Narbenseite *f* des Leders, Narbe *f*, Korn *n* (auch vom Papier); b) Korn *n* auf dem Bruch e-s Metalles; c) Korn *n*, Körnung *f*, Gefüge *n* eines Steines; d) Längsfaser *f* des Holzes; e) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); ⅋. — 7. ⊙ *metall.*: a) = assay-~; b) = metal-~. — 8. a) *ent.* = cochineal 1; b) ⊙ Färberei = cochineal 3; c) *poet.* Scharlach *m*, Purpur *m*; d) echte Farbe; ⅋. — 9. ↖ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; ⅋. — 10. ♀ † = ~s *pl.* of paradise (s. ~ 1 ⅋). — 11. ~s *pl.*: a) Malztreber *m/pl.*; b) Kügelchen *n/pl.* am Rosenkranz; c) † Grains *pl.*, Eier *n/pl.* der Seidenwürmer; d) ⚜ Abraham ~s siehe Abraham 1 ⅋. — **II** *v/a.* ⓣa. 12. ⊙ Schießpulver *rc.* körnen. — 13. ⊙: a) Leder, Papier narben; b) Leder mit Vogeldung-beize behandeln. — 14. *paint.* Holz-adern imitieren auf; adern; marmorieren. — 15. ⊙ Färberei: tief oder echt färben. — 16. ⊙ Brauerei: die Würze von dem Malzschrot trennen. — **III** *v/n.* ⓣa. 17. körnig werden. — 18. † Körner ansetzen, Früchte tragen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu grain [1] 1: ♀ u. ❦ ~s *pl.* of Guinea, ~s *pl.* or paradise Guine'a-, Paradies-körner *n/pl.* (Samenkörner der Paradies-körner-Amome, *Amo'mum granum paradi'si*).

Zu ~ 2: *agr.* blighted, smutted, spurred oder spoiled ~ After-, Mutter- od. brandiges Korn; ❦ lodged ~ Lagerkorn *n*; *Am.* small ~ Getreide *n*, Korn *n* (Weizen, Roggen *rc.*).

Zu ~ 3: *mint.* ~ of allowance Reme'dium-Grän *n* (Abweichung über od. unter dem Feingewicht um 1 Grän; *fig.* siehe allowance 4 ⅋).

Zu ~ 6: across the ~: a) ⊙ seitlich gegen die Faser des Holzes, überzwerch, b) *fig.* verquer, schief, störend *rc.*; against the ~: a) (Holz) gegen die Faser oder den Wuchs, (Tuch *rc.*) gegen den Strich od. Faden, b) *fig.* verkehrt; in die Quere; widerwillig; zuwider; widersinnig; to go against the ~ siehe go 23 ⅋; with the ~ (Tuch *rc.*) mit oder nach dem Strich; (Holz) mit der Faser; ⊙ Zuckerfabr.: a) to boil to ~ auf Korn kochen, b) to form ~ Korn bilden.

Zu ~ 8: to dye in (the) ~ s. dye [1] 1 ⅋.

Zu ~ 9: in ~ im innersten Wesen; seiner, ihrer *rc.* Natur nach; durchaus.

grain [2] (grēn) [isländ. *grein* Zweig, Arm *rc.*] *s.* 1. Zinke *f* (*prov.* an e-r Gabel), Zacken *m*, Spitze *f*. — 2. † (sich gabelnder) Baum-zweig; Stamm *m*. — 3. Thal-, Fluß-arm *m*; ~s *pl.* Ort *m*, wo zwei Flüsse zs.-kommen; Gabelung *f*. — 4. = groin [1] 1. — 5. ⊙ Gießerei: Kranz-eisen *n*, Kern-stütze *f*. — 6. ⊙ *mach.* (Zapfen-) Lager *n*; Pfanne *f* einer Welle. — 7. ⊙ Fischerei: ~s *pl.* mehrzackiger Fischspeer. — Vgl. ~ [1] u. [3].

grain [3] schott. (~) *v.* und *s.* = groan.

grainage (grē'-nᵉdG) *s.* 1. Korn-, Getreide-steuer *f*. — 2. ehm.: Salzeinfuhrsteuer *f* in Lo. — 3. *vet.* Art Geschwulst *f* am Pferdefuß.

grain-*binder* (grē'-nᵉbāĭn-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Person und Gerät).

~-bruiser (~-brūĭ-zᵉr) *s.* Kornschrotmaschine *f*, Schrotmühle *f* für Getreide.

~-car 🚃 (~-kär) *s.* Getreidewaggon *m*.

~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.*, *agr.* Kornfege *f*.

~-cockle (~-köll) *s.*, *zo.* höckerige Herzmuschel (*Ca'rdium tubercula'tum*).

~-colour (~-köl-ᵉr) *s.* Scharlachfarbe *f*.

~-cradle ⊙ (~-krēdl) *s.*, *agr.* 1. Rechen *m* e-r Gestellsense. — 2. Gestell-, Reff-sense *f*.

grain-*cut* ⚓ (gre'n-köt) *a.*, *carp.* überspänig.

~-damper ⊙ (~-dăm-pᵉr) *s.*, *agr.* Dampf-enthülser *m*, Korn-anfeuchtmaschine *f*.

~-dealer ❦ (~-dī-lᵉr) *s.* Getreidehändler *m*.

~-drier ⊙ (~-drāĭ-ᵉr) *s.* = grain-dryer.

~-drill ⊙ (~-dril) *s.*, *agr.* (Reihen-) Säemaschine *f*. [appara't *m*.]

~-dryer ⊙ (~-drāĭ-ᵉr) *s.* Korntrocken-

grains (grēnz) [fr.] *s.* Eier *n/pl.* des Seidenwurms.

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — 4. Struktur (Metall, Stein *rc.*): körnig, faserig. — 5. † Gesicht: runzelig, rauh, gefurcht. — 6. *prov.* verrußt, rußig; beschmutzt. — 7. † = dyed in (the) grain (s. dye [1] 1 ⅋).

grainel † (grē'-nᵉl) *s.* = granary.

grainer ⊙ (grē'-nᵉr) *s.* 1. *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. — 2. Gerber: a) Narb-eisen *n*; b) Hühner- oder Tauben-mist-Lauge *f*, -Bad *n* zum Schmeidigen feiner Häute. [*s.* = granary.]

grainery ↖ (grē'-nᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) [

Grainger (grē'-nᵉ-dGᵉr) *npr.* (Prin.).

grain-harvester ⊙ (gre'-nă-wᵉ-stᵉr) *s.*, *agr.* Erntemaschine *f*. [maschine *f*.]

grain-huller ⊙ (~-höl-ᵉr) *s.* Enthülsungs-

graining (grē'-nĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Marmorieren *n rc.* (s grain [1] 11). — 2. *prov.* = grain [2] 2. — 3. Fischstechen *n*. — 4. *ichth.* Art Weißfisch *m* (*Leuci'scus lancastrie'nsis*).

graining-board ⊙ (grē'-nĭn-bōᵊrd ⓑ) *s.* Gerber: Reck-, Krispel-holz *n*.

graining-comb ⊙ (~-kōm) *s.*, *paint.* Marmorierkamm *m*.

graining-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Siebpresse *f*, Körnmaschine *f* für Wachs.

graining-plate ⊙ (~-plēt) *s.* gravierte Kupferne Körn-, Chagrinier-platte für Leder.

graining-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. = graining-comb. — 2. Gerber: Narb-eisen *n*.

grain-*lead* ⚒ (grē'-n-lēd) *s.* Probier-, Korn-blei *n*.

~-leather ⊙ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* genarbtes Leder.

~-market ❦ (~-mär-kᵉt) *s.* Kornmarkt *m*.

~-measure ❦ (~-mĕG-ᵉr) *s.* Getreidemaß *n*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* (Korn-, Mahl-) Mühle *f*.

~-moistener ⊙ (~-mōĭs-nᵉr) *s.*, *agr.* = grain-damper.

~-moth (grē'-n-möth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (und Larve): a) weißer Kornwurm (*Ti'nea grane'lla*); b) *Am.* (Süden) = fly-weevil.

~-oil (~-ōĭl) *s.*, *chm.* = fusel-oil.

~-scale ⊙ (~-skēl) *s.* selbsttätige Kornwage.

~-screen ⊙ (~-skrīn) *s.*, *agr.* Trommel-sieb *n* zum Kornreinigen.

~-shaped (~-shēpt) *a.* kornförmig; Korn-

~-side (~-sāĭd) *s.* Leder: Narbe *f*, Haarseite *f*.

grains*man* (grē'nz-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Fischstecher *m* (vgl. grain [2] 7).

grain-*soap* ❦ (grē'-n-sōp) *s.* Kernseife *f*.

~-sorting-machine ⊙ (grē'-n-sōr'-tĭn-ᵍ-shĭn) *s.* Kornsortierungsmaschine *f*.

~-tin ⚒ (grē'-n-tĭn) *s.* Körner-, Korn-zinn *n*.

~-trade ❦ (~-trēd) *s.* Kornhandel *m*.

~-tree (~-trī) *s.* „Kermesbeerbaum“ *m* (im Wappen der Färbergilde, Lo.).

~-warehouse (~-wär'-hāuß) *s.* = granary.

~-weevil (grē'-n-wīwl) *s.* = calandra 2.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* äußeres Stützrad einer Mähmaschine.

~-wood ⊙ (~-wūd) *s.* Lang-, Ader-holz *n*.

grainy (grē'-nᵉ) [grain [1]] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich. — 3. ⊙ gekörnt; Glas: sandig, höckerig.

graip schott. (grēp) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

graith † oder (*prov.* und bib.) schott. (grēth) **I** *a.* □ 1. bereit, fertig, gerüstet. — **II** *v/a.* ⓣa. 2. bereit od. fertig machen. — **III** *s.* 3. (Vor-, Zu-) Bereitung *f*; Fertigmachen *n*, Bereitschaft *f*. — 4. Gerätschaft *f*) *n*, Werkzeug *n*; (Reise-, Kriegs-) Ausrüstung *f*; ⚒ to lift one's ~: a) seine Geräte zs.-packen; b) *fig.* die Arbeit niederlegen.

grakle (grāk'l) *s.*, *orn.* = grackle.

grallæ 🕮 (grăl'-l-ē) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Ordnung der Stelz-, Sumpf-vögel *m/pl.*

grallatores 🕮 (grăl.-ă-tō'-rīf ⓑ) = grallæ.

grallatorial 🕮 (~ō'-ĭ-l), **~y** 🕮 ↖ (grăl'-ă-tᵉ-nᵉ) *a.*, *orn.* stelz-, wat-beinig.

grallic 🕮 ↖ (grăl'-ĭk) *a.*, *oru.* = gralline.

gralline 🕮 (grăl'-īn, *WB.* grăl'-ēn) *a.*, *orn.* zu den Stelzfüßern gehörig.

galloch, ~ck (beides: grăl'-ᵉl) *s.*, *hunt.* Rotwild-Geschleide *n*.

gram [1] † (grăm) **I** *a.* 1. gram, böse, zornig. — **II** *s.* 2. Ärger *m*, Zorn *m*. — 3. Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*. — **III** *v/a.* 4. erzürnen; gram oder böse machen. — **IV** *v/n.* 5. sich grämen.

gram [2] (grăm) [fr. *gramme*] *s.* (*abbr.* G., g., gr.) Gramm *n* (Gewichtseinheit = 1/1000 Kilogramm = 15,432 troy grains).

gram [3] ♀ Cft.-J. (grăm) *s.* 1. Kicher-erbse *f* (= chick-pea). — 2. green ~ Mungobohne *f* (*Phase'olus Mungo*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

gram. oder **Gram.** *abbr.* = grammar.

grama-grass ♀ *Am.* (grā'-ma-grăß) [span. *grama*] *s.* Grama-gras *n* (Bezeichnung für verschiedene (Futter-) Gräser in den westl. Staaten).

gramary(e) † (grā'm-ă-rᵉ) *s.* 1. Grammatik *f*; weitS.: Gelehrsamkeit *f*. — 2. Zauberkunst *f*. [mashes (*SC.*).]

gramashes † (grā-măʃ-ᵉz) *s/pl.* = ga-

gram-centimeter (grăm-sĕn-tĭ-mī-tᵉr) *s.* *mech.* Gramm-centimeter *n* (Arbeitsleistung, wodurch 1 Gramm 1 Centimeter hoch gehoben wird).

gram-degree (~-dᵉ-grī) *s.*, *phys.* = calory.

grame † (grēm) *s.* und *v.* = gram [1].

gramercy fast † (grā-mō'-rᵉ-sē) [a/s. *grammerci, grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!, Gott sei Dank! (*SC.*).

gramery † (grā'm-ᵉ-nᵉ) *s.* = gramarye.

gram-fed Ott.-J. (grā'm-fĕd) [gram [3]] *a.* 1. Vieh: mit Kicher-erbsen gefüttert oder gemästet; ~ mutton Masthammelfleisch *n*. — 2. *fig.* von Menschen: wohlgenährt, dick.

gramfer *prov. W.* (grā'm-fᵉr) *s.* = grandfather. [= gramineæ.]

graminaceæ 🕮 ♀ (grăm-ĭ-nē'-fē-ī) *s/pl.*

graminaceous 🕮 ♀ (~shᵉß) *a.* = gramineal. [*s/pl.* Gräser *n/pl.*]

gramineæ 🕮 ♀ (grā-mĭ'-n-ē-ī) [(neu-) lt.]

gramineal 🕮 ♀ (~ĭ-l), **~ous** 🕮 ♀ (~ᵉß) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...; zu den Gräsern gehörend. [*a.* grasblätterig.]

graminifolious 🕮 ♀ (grăm-ĭ-nᵉ-fō'-rᵉ-[ĭ-ᵉß]) [

graminiform 🕮 ♀ (grā-mĭ'-n-ᵉ-fō-ᵉrm) *a.* gras-artig, -förmig. [grasfressend.]

graminivorous 🕮 (grăm-ĭ-nĭ'-w-ᵉ-nᵉß) *a.*

graminology 🕮 ♀ (~nŏ'-l-ᵉ-dGᵉ) *s.* 1. Gräserkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über die Gräser. [zeichen *n*.]

grammalogue 🕮 (grăm'-ă-lŏg) *s.* Wort-

grammar (grā'm-ᵉr) [m/e. *gram(m)er(e)*, a/s. *gram(m)aire*] **I** *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*; analytical ~ wissenschaftliche G.; fault in ~ grammatischer Fehler; rule of ~ = ~-rule. — 2. Sprachwissenschaft *f*; comparative ~ Sprachvergleichung *f*. — 3. richtiger Sprachgebrauch; grammatischer, sprachlich-richtiger Ausdruck; bad ~ Sprachwidrigkeit *f*; this is (not) ~ dies ist grammatisch (un)richtig; to speak od. use good (bad) ~ grammatisch richtig (falsch) sprechen. — 4. Elementarbuch *n*; ~ of political economy Leitfaden *m* der Volkswirtschaft. — 5. Grundlehren *f/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.* einer Kunst od. Wissenschaft. — **II** † *v/n.* 6. nach den Regeln der Grammatik sprechen.

grammarian (grə-mā′-rᴱᵊn) *s.* 1. Grama'tiker *m.* — 2. Sprachlehrer *m.*

grammarianism ↖ (⌒rᴱ-ə-nizm) *s.* (engS.: überstrenge) Grundsätze *m/pl.* der Grama'tiker; sprachliche Pedanterie.

grammarless (grā′m-ᵊr-leß) *a.* ohne Sprachkenntnisse. [ma'tische Regel.]

grammar-rule (grā′m-ᵊr-rūl) *s.* grama-

grammar-school (⌒ßkūl) *s.* 1. Latein-, Gelehrten-schule *f*; Progymnasium *n.* — 2. *Am.* Mittelschule *f.*

grammates † (grā′m-ätß) *s/pl.* Elemente *n pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*

grammatic (grᴬ-mā′t-lk) = grammatical.

grammatical (grᴬ-mā′t-ᵉ-tᵊl) [fr.] *a.* □ 1. grammatik(ital)isch, sprachlich; Sprach-...; ~ error sprachlicher Irrtum; ~ learning Sprachkunde *f*; ~ rule gramma'tische Regel. — 2. grammatisch od. sprachlich richtig; ~ sentence sprachgerechter Satz. — 3. ♪ ~ accent s. accent[1] 5 ♆.

grammaticalness (⌒nᵉß) *s.* gramma'tische Richtigkeit. [dantischer Sprachlehrer.]

grammaticaster ↖ (⌒täß-tᵉr) [mlt.] *s.* pe-

grammatication † (grᴬ-mät-ᵉ-fē′-schᵊn) *s.* gramma'tischer Grundsatz.

grammaticise ④ ↖ (grᴬ-mā′t-ᵉ-ßaīß) ①b. **I** *v/a.* gramma'tisch od. sprachlich richtig bilden. — **II** *v/n.* sich in sprachlichen Erörterungen ergehen. [ischer Grundsatz.]

grammaticism ♁ (⌒ßizm) *s.* gramma'ti-

grammatico-historical ♁ (grᴬ-mā′t-ᵉ-tō-hiß-to″rᴱ-ᵉ-tᵊl) *a.* sprachlich-geschichtlich.

grammatist ↖ (grā′m-ᵃ-tißt) *s.* = grammarian, grammaticaster. [mati't *m.*]

grammatite ♁ (⌒taīt) *s.*, *min.* Gram-

grammatolatry ♁ ↖ (grăm-ᵃ-tŏ′l-ᵃ-tre) [grch.] *s.* 1. Wortverehrung *f.* — 2. *fig.* Kleben *n* am Buchstaben (unter Vernachlässigung des Sinnes).

grammatophora, **~e** ♁ (⌒tŏ′f-ᵉ-ra, grā-mā′t-ᵉ-fōr ⑨) *s.*, *zo.* Art ausgest. Eidechse *f.*

gramme (grăm) *s.* = gram[2].

Gramme-machine (grā′m-mᵃ-schīn) *s.*, *elect.* Gramme-Maschine *f.* [mother.]

grammer *prov.* (grā′m-ᵉr) *s.* = grand-

grammite ♁ (grā′m-aīt) [fr., grch.] *s.*, *min.* Grammi't *m*, Schrift-Jaspis *m.*

grammopetalous ♁ ♀ (grăm-ᵉ-pe′t-ᵃ-lŏß) *a.* mit linienförmigen Blumenblättern.

grammophone * (grā′m-ᵉ-fōn) *s.* Grammopho'n *n* (Art Phonogra'ph). [trebs *m.*]

grampell † (grā′m-pᵉl) [it.] *s.*, *zo.* Art Seebrampus (⌒pᵉ-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* grampisch; ~ hills, ~ mountains *pl.* = ~ II. — **II** ~s *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schott.).

grample † (grămpl) *s.*, *zo.* = grampell.

grampus (grā′m-pᵊß) [† grampasse, lt. *grandis piscis*] *s.* 1. *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischfängetier, zB. Butzkopf *m* od. Schwertfisch *m* (*Orca*); Braunfisch *m*, Tümmler *m* od. Meerschwein *n* (*Phocæna*). — 2. *zo.* = cow-fish. — 3. F Fettwanst *m*, Schmerbauch *m*, dicke Person. — 4. ⊙ *metall.*, *Am.* Luppenzange *f.* [Provinz).]

Granada (grā-nā′-da) *npr.* (bfd. span. St. u.

granade ⚔ † (grᴬ-nē′d) *s.* = grenade.

granadier ⚔ † (grăn-ᵃ-dī′ᵉr) *s.* = grenadier.

granadilla ♀ (grăn-ᵃ-dī′l-a) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht, *Passiflo'ra quadrangula'ris*).

granadilla-tree ♀ (⌒trī) *s.* Grenadi'll-holzbaum *m* (*Brya e'benus*).

granado ⚔ † (grᴬ-nē′-dō) *s.* = grenade.

granary (grā′n-ᵊ-rᴱ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ⌒rᴱß) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (a. *fig.*); ~ of Europe Kornkammer *f* Europa's (ehm. Bn. von Sizilien); public ~ staatliches Getreidemagazi'n.

granate † (grā′n-ăt) *s.*, *min.* = garnet[1].

granat-guano ❀ (grā″-nät-gwā″-nō) [dtsch] *s.*, *agr.* Garneelen-gua'no *m.*

granatite ♁ (grā′n-ᵃ-taīt) *s.* = grenatite.

Granby (grā′n-bᵉ) *npr.* (Chrts. u. Prin.).

grand (grănd) [(alt-)fr. *id.*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig, hervorragend; ♆. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; ♆. — 4. erst, früheste; our ~ parents *pl.* unsere ersten Eltern *pl.* (Adam und Eva) (*ML.P.L.1,29*). — 5. in Verwandtschaftsnamen zur Bzchg e-r in auf- oder ab-steigender Linie um einen Grad entfernteren Verwandtschaft, oft: Groß-... (vgl. ~-father, ~nephew, &c.). — 6. vollständig, umfassend; ⊙ ♂ ~ action Flügelmechanik *f.* — Siehe auch die Ziffern mit grand(-)... — **II** *s.* 7. F u. ❀ *sl.* = ~ piano (s. ~ I ♆). — 8. F to do the ~ den Feinen 'rausbeißen. — **III** † *v/a.* 9. groß machen.

Zu ~ 1: ♂ ~ piano (Konzert-)Flügel *m*; ~ days *pl.* s. day[1] 5 ♆.

Zu ~ 3: G~ Corruptor Beiname von Sir Robert Walpole (1676–1745); jur.: ~ inquest = ~ jury; ~ juror, ~ jury-man Mitglied *n* e-r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f* (nicht weniger als 12 und nicht mehr als 23 Geschworene), die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; Alchimie: ~ liquor Universal-Tinktur *f*, Lebenselixir *n*; G~ Old Man (*abbr.* **G.O.M.**) = Gladstone[1]; ❀ Börsen-*sl.* G~ Trunks *pl.* (verkürzt für G~ Trunk Railway shares) Aktien *f/pl.* der G~ Trunk-Eisenbahn. [großartig, prächtig.]

grandacious F *Am.* (grăn-dē′-schᵊß) *a.*

grandam (grā′n-dăm), **~e** (⌒dēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS.: Groß-mutter *f*, -mütterchen *n*; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandaunt (grā′nd-änt) *s.* Großtante *f.*

Grand-Banker ⚓ (grā′nd-bāⁿ-kᵉr) *s.* Schiff, das auf den Grand-Banks fischt.

Grand-Banks ⑥ (grā′nd-bāⁿᵊkß) *npr/pl.* große (Sand-)Bänke östlich von Newfoundland.

grand-butler ⑥ (grā′nd-bŏ′t-lᵉr) *s.* Obermundschenk *m.*

grandchild (grā′nd-tschāīld), *pl.* **~children** (⌒tschll-drᴱn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n.*

Grand-Commander ⑥ (grā′nd-kᵉ-mandᵉr) *s.* Groß-Komtu'r *m* eines Ordens.

Grand-Cordon ⑥ (⌒kōr-dᵊn, fr.: grą-kŏrdǫ′) *s.* 1. breites Ordensband der obersten Klasse e-s Ordens, Großkordon *m*. — 2. weitS.: Mitglied *n* der obersten Klasse eines Ordens.

Grand-Cross ⑥ (grā′nd-krŏß) *s.* (*abbr.* **G.C.**) 1. Großkreuz *n* e-s Ordens. — 2. Inhaber *m* des Großkreuzes eines Ordens.

granddad (grā′nd-dăd) *s.* = granddaddy 1.

granddaddy (⌒e) *s.* 1. Kindersprache: Großväterchen *n*. — 2. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

granddaughter (grā′nd-dă-tᵉr) *s.* Enkelin *f*; great ~ Urenkelin *f.*

grand-ducal (grā′nd-djū′-kᵊl) *a.* großherzoglich; großfürstlich.

~-duchess ⑥ (⌒dŏ′tsch-ᵉß) *s.* (*abbr.* **G.D.**) 1. Großherzogin *f*. — 2. Großfürstin *f.*

~-duchy (⌒dŏ′tsch-ᵉ) *s.* Großherzogtum *n.*

~-duke ⑥ (⌒djū′k) *s.* 1. (*abbr.* **G.D.**): a) Großherzog *m*; b) Großfürst *m*. — 2. *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*).

~-dukedom (⌒djū′k-tᵊdᵐ) *s.* 1. Großherzogtum *n*. — 2. Großfürstentum *n.*

grandee (grăn-dī′) [span., portug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. Edelmann *m*, hoher Adliger. — 3. *Am.*, *sl.* Protz *m.*

grandeeship (⌒schlp) *s.* 1. Granden-stand *m*, -würde *f*. — 2. Besitztum *n* e-s Granden.

grande-garde ⚔ † (grā′nd-gā′d) *s.* = grand-guard.

grandeur (grā′n-diᵊr od. ⌒djᵊr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f.*

grandevity † (grăn-dē′v-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* hohes Alter. [bejahrt, sehr alt.]

grandevous † (grăn-dī′-vᵊß) [lt.] *a.* hoch-

grandfather (grā′nd-fā-dhᵉr) *s.* 1. Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m*. — 2. *poet.* ~s *pl.* Vor-väter *m/pl.*, -fahren *m/pl.* — 3. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

grandfatherly (⌒lᵉ) *a.* großväterlich.

grand-foe ⑥ (grā′nd-fō) *s.* Erzfeind *m*, böser Feind (Teufel).

grand-guard ⚔ † (⌒gā′d) *s.* Rüstungsstück *n* zum Schutze der Brust und linken Schulter.

grandie *provE.* (grā′n-dᵉ) *s.* = granny 1.

grandiferous ↖ (grăn-dl′f-ᵉ-rŏß) *a.* großartig, prächtig.

grandific ↖ (⌒lt) *a.* großmachend, erhebend.

grandiloquence (grăn-dl′l-ᵉ-twĕnß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f.*

grandiloquent (⌒twĕnt), **~ous** ↖ (⌒twŏß) [lt.] *a.* 1. (mst *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandinous ↖ (grā′n-dᵉ-nŏß) [lt.] *a.* aus Hagel bestehend, voll Hagel.

grandiose (grā′n-dᵉ-ōß) [fr.] *a.* □ 1. grandio's, erhaben, großartig. — 2. pomphaft, hochtrabend, schwülstig.

grandiosity (grăn-dᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*. — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f.*

grandioso ♪ (grăn-dᵉ-ŏ′-so) *a.* u. *adv.* in erhabener Weise (vorzutragen).

Grandison (grā′n-dᵉ-ßᵊn) *npr.*: Sir Charles ~ Held des Romans "*History of Sir Charles* ~" von Sam. Richardson (Idea'l e-s guten Christen u. eines vollkommenen Gentleman); ~ Cromwell witziger Bn. Lafayette's, den ihm Mirabeau gab.

Grandisonian (grăn-dᵉ-ßō′-nᵉ-ᵊn) *a.* 1. Sir Charles Grandison betr. — 2. *fig.*: a) (et. zu) ritterlich u. höflich; b) steif, langweilig.

grandisonous (grăn-dl′ß-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* hochtönend.

grandity † (grā′n-dᵉ-tᵉ) *s.* = grandeur.

Grand-Lodge ⑥ □ (grā′nd-lŏdǧ) *s.* (*abbr.* **G.L.**) Großloge *f.*

grandma F (⌒mā) *s.* = grandmamma.

grandmamma F (⌒mᵃ-mā) *s.* Großmama *f.*

Grand-Master ⑥ (grā′nd-maß-tᵉr) *s.* 1. (*abbr.* **G.M.**) Großmeister *m*: a) eines Ordens; b) □ Grad im Freimaurer-orden. — 2. Hochmeister *m* (zB. des Johanniter-ordens).

grand-mercy † (grănd-mō″rᴱ-ßᵉ) *int.* = gramercy (*CH.*).

grandmother (grā′nd-mŏdh-ᵉr) *s.* 1. Großmutter *f* ♆. — 2. weitS.: Vorfahrin *f*; our ~ Eve unsere Urmutter Eva (*SH.L.1,1,266*).

Zu ~ 1: great ~ Urgroßmutter *f*; My G~'s Review Spottbezeichnung der "*British Review*" (*BY.*); F (go and) tell that to your ~!, auch kurz: ~! etwa: das kannst Du andern weismachen! (s. auch granny 5); P to see one's ~: a) Alpdrücken *n*, b) (auch to have one's ~) unanständig: (v. Frauen) die monatl. Reinigung haben; P *Am.* to shoot the ~ die Entdeckung von et. machen, daß sich als lächerlich erweist; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandmotherly (⌒lᵉ) *a.* großmütterlich.

grandnephew (grā′nd-nĕ′w-jū) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

grandness (grā′nd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Groß-

grandniece (⌒nīß) *s.* Großnichte *f.*

grando[1] † (grā′n-dō) *s.* Hahnentritt *m* (e-s)

grando[2] † (⌒) *s.* = grandee. [Eies.]

grandpa F (grā′nd-pā) *s.* = grandpapa.

grandpapa F (⌒pᵃ-pā) *s.* Großpapa *m.*

grandparent (⌒pā-rᴱnt) *s.* Groß-vater *m* bzw. -mutter *f*; ~s *pl.* Groß-eltern *pl.* (s. a. grand 4).

grandparentage (grāˈnd-pāˑrᵉn-tᵉdǰ) *s.* 1. Großelternschaft *f.* — 2. *coll.* Großeltern *pl.*

grand-paunch † (grāˈnd-pänſch) *s.* 1. geräumiger Mensch. — 2. Feinschmecker(in).

Grand-Pensionary ⑥ (ˌ~-pĕnˑſchᵉ-nᵉrˌi) *s.* Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär).

grandpère (fr.: grą-pāˈr) [fr.] *s.* Großvaterianz *m* (ehm. häufige Art des Cotillons).

grand-piece ⚔ (grāˈnd-pīß) [fr.] *s.* ehm.: Rüstungsstück, das nach dem Anlegen des Harnisches befestigt wurde.

grand-relief (ˌ~-rᵉlīf) *s.* = alto-rilievo.

Grand-Secretary ⑥ (grāˈnd-ßĕkˑrᵉ-tᵉ-riˌ) *abbr.* G.S(ec). *s.* Großsekretär *m.*

grandsire (grāˈnd-ßāiˑrˌ) [a. f. *grantsire*] *s.* 1. Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m* (Sport: a. von Pferden). — 2. Großherr *m*, -meister *m* der Großlogen der Odd Fellows. — 3. Art Kunstläuten (= doubles, siehe double¹ 17 e).

grandson (ˌ~-ßŏn) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel *m*; ~ in law Schwiegersohn *m*.

granduncle (grāˈnd-ŏnˑᵍkl) *s.* Großoheim *m*, -ohm *m*.

grane¹ schott. (grēn) *s.* und *v.* = groan.

grane² † (ˌ~) *v/a.* erdrosseln, erwürgen.

graner † (grēˈ-nᵉr) *s.* = granary.

granfer *provc.* (grāˈn-fᵉr) *s.* = grandfather.

grange (grēndǰ) [(alt-)fr. *grange*, mlt. *gra'nea* (v. lt. *granum* Korn)] **I** *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtschaftsgehöft *n* e-s Klosters ꝛc., wo der in natura geleistete Pachtzins aufgespeichert wurde. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n*. — 4. *Am.* Loge *f* des Ordens der "Patrons of Husbandry", e-r Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues. — **II** † *v/a.* 5. Steuern ꝛc. verpachten (auch übertragen auf Rechts- ꝛc. Händel). [Seehasen am Forth).

Grangemouth (grēˈndǦ-mᵘthˌ) *pr.n.* (schott.)

Granger¹ (grēˈn-dǦᵉrˌ) *npr.* (Prsn.); James ~ Verfasser einer „Biographischen Geschichte Englands“ (1769), welche von vielen Personen dazu benutzt wurde, dieselbe mit aus anderen Werken herausgeschnittenen Illustrationen auszuschmücken.

granger² (grēˈn-dǦᵉrˌ) [a/f. *grangier*] **I** *s.* 1. † (Guts-)Verwalter *m*, (-)Inspektor *m*. — 2. *Am.* Mitglied e-r Loge der "Patrons of Husbandry" (vgl. grange 4). — 3. *Am.*, *co.* Landmann *m*, Ökono'm *m*. — **II** *a.*, *Am.* 4. e-e Granger-Loge betr.; Granger-...

Grangerise ④ (grēˈn-dǦᵉ-rāīſ) [Granger¹] *v/a.* ①b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren.

Grangeriser ④ (ˌ~rāīˑſᵉr) *s.* = Grangerite.

grangerism¹ *Am.* (ˌ~rizm) [granger² 2] *s.* Grangeri'smus *m* (Grundsätze ꝛc. d. Grangers).

Grangerism² (ˌ~) [Granger¹] *s.* 1. Illustrierung *f* e-s Buches durch anderswoher genommene Bilder. — 2. Verunstaltung *f* eines Buches durch Herausschneiden von Illustrationen. — Vgl. ~¹.

Grangerite (grēˈn-dǦᵉ-rāītˌ) [Granger¹] *s.* j. der ein Buch mit Bildern, die aus anderen Büchern entnommen sind, illustriert.

graniferous ♁ ♀ (grā-niˈfᵉ-rŏß) [lt.] *a.* samentragend; ~ pod Samenschote *f*.

graniform (grāˈn-ᵉ-fōrm) *a.* kornförmig.

granilite ♁ (ˌ~lāīt) *s.*, *min.* Granili't *m*.

granilla ✾ (grā-niˈl-a), **~o** ✾ (ˌ~o) [span.] *s.* kleine Cochenilleschildläuse *f/pl.*

granite (grāˈn-it) [it. *grani'to* gekörnt] *s.* 1. *min.* Grani't *m*; graphic ~ Schriftgranit *m*. — 2. Granitpunsch *m* (Art Gefrorenes). — 3. = granite-ware. — 4. G~ City Bn. der schott. Stadt Aberdeen. — 5. G~ State Bn. des Staates New Hampshire (*U.S.*).

granite-coloured (grāˈn-it-kŏlˑᵉrd) *a.* grani't-farbig, -artig.

granitel(le) (grāˈn-it-tĕl) *s.*, *min.* Schriftgrani't *m*, Pegmati't *m*.

granite-porphyry (grāˈn-it-pōˑr-fiˑ-rᵉ) *s.*, *min.* Grani'tporphy'r *m*.

granite-ware (grāˈn-it-wārˌ) *s.* Grani't-geschirr *n*: a) Art Steingut; b) granit-artig emailliertes Küchengeschirr.

granite-worker (ˌ~-wōrˑ-kᵉrˌ) *s.* Grani't-arbeiter *m*.

granitic (grąˈn-itˑ-ik) *a.*, *geol.* grani't-artig, -artig; aus Granit bestehend; Granit-...; ~ rock Granit-gestein *n*, -felsen *m*.

granitical ✎ (ˌ~-ᵉl) *a.* = granitic.

graniticoline ♁ ♀ (grąn-ᵉ-tiˈ-kᵉ-lin) *a.* (von Flechten) auf Grani't wachsend.

granitification ♁ (grąⁿ-nit-ᵉ-fiˑ-kēˑ-ſchᵉn) *s.*, *geol.* Grani'tbildung *f*.

granitiform (grąⁿ-niˈt-ᵉ-fōrm) *a.*, *geol.* grani't-artig, -förmig.

granitify ♁ (ˌ~fāī) *v/a.* ①d. *geol.* in Grani't umwandeln.

granitite ♁ (grąⁿ-ᵉ-tāīt) *s.*, *min.* Granit.

granitoid ♁ (ˌ~tŏīd) *a.*, *min.* grani't-artig.

granitone ♁ (ˌ~tōn) *s.*, *min.* = gabbro.

granivoræ ♁ † (grąⁿ-niˈw-ᵉ-rē) *s/pl.*, *orn.* Körnerfresser *m/pl.* [törnerfressend.]

granivorous ♁ (ˌ~rŏß) *a.* (ɔfd. *orn.*)

grannam † (grāˈn-ᵉm) *s.* = grandam.

grannie schott. (grāˈn-ᵉ) *s.* = granny.

granny (grāˈn-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ī) 1. F Großmütterchen *n*. — 2. P alte Frau. — 3. *Am.* (New Jersey), *orn.* (a. old ~ od. old-wife) Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 4. ⚓ *sl.* verkehrt geknüpfter od. schlecht geschürzter Knoten (auch ~'s bend oder ~'s knot). — **II** *int.* 5. ~! das mach e-m andern weis!, nun hör aber auf! (s. a. grandmother). — **III** *v/n.* ①d. 6. *sl.* wissen, kennen.

grannyfied *Am.* (grāˈn-ᵉ-fāīd) *a.* großmütterlich.

granny-knot ⚓ (grāˈn-ᵉ-nŏt) *s.* = granny 4.

granny-reared (ˌ~-riˑᵉrd) *a.* von der Großmutter erzogen; verzogen.

grano ✾ (grāˈ-no) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ni) malte'sische Rechnungsmünze = 0,68 Pfennig.

granons † (grāˈn-ᵉnß) [a/f.] *s/pl.* Barthaare *n/pl.* der Katze. [fern) perlschnurförmig.

granose ♁ (grēˈ-nōß) [lt.] *a.*, *ent.* (v. Früh-)

Grant¹ (grąnt) *npr.* (Orts- und Prsn.); ~'s fuel Grants Brennstoff *m* aus Steinkohlenstaub u. -teer; Ulysses Simpson ~ 18. Präside'nt der *U.S.* (1822–1885); James ~ schott. Schriftsteller (1822–1888). — Vgl. ~².

grant² (grąnt) [a/f. *gr(a)anter*, *grantier*, &c., mlt. *creanta're*, vom lt. *creden(t-)s*] **I** *v/a.* ①a. 1. über-lassen, -tragen, -weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; ⚖. 3. † erlauben, zulassen. — 4. (als wahr od. richtig) zugeben, zugestehen, einräumen; jur.: (die Richtigkeit einer Maßregel ꝛc.) bestätigen; ⚖. — **II** † *v/n.* 5. bei-, zustimmen. — **III** *s.* 6. † Versprechen *n*; das Versprochene. — 7. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*, Konzession *f*; gewährte Sache; Gabe *f*; government ~ Staatszuschuß *m* an Volksschulen. — 8. ⚒: a) Schurfschein *m*; b) ~ of minerals Bergwerksverleihung *f*; ⚖. — 9. jur.: a) schriftliche, urkundliche Übertra'gung bzw. Schenkung (ehm. a. v. Rechten ꝛc.); b) Überweisungs-Urkunde *f*; c) urkundlich übertragene Sache; ⚖. — 10. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*. — 11. ⊙ Brauerei: Ablaufgefäß *n*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 2: God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...!; to ~ a p. a favour j-m einen Gefallen erweisen; to ~ land Land bewilligen; to ~ a lease j-n als Mietsmann annehmen; to ~ a petition e-m Gesuche willfahren, ein Gesuch genehmigen.

Zu ~ 4: ~ing it (od. this, &c.) (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es (od. das ꝛc.) sei wahr od. sei so; ~ed zugestanden, zugegeben, gesetzt; ~ed he had taken it gesetzt (den Fall), er hätte es genommen; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht oder wahr annehmen; ~ed! bitte sehr!, hat nichts zu sagen! (bei Entschuldigungen).

Zu ~ 8 ⚒: special ~ Spezialverleihung *f* (ohne die Erfüllung der gesetzl. Bedingungen seitens des Bergwerkbesitzers).

Zu ~ 9 jur.: a th. in ~ et. das nur durch Urkunde übertragen werden kann; to lie in ~ nur urkundlich übertragbar sn.

Granta (grąˈn-ta) *npr.* (Bzhg der Universität oder Stadt Cambridge).

grantable (grąˈn-tᵉbl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (grąn-tiˈ) *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt oder verliehen ist, Privilegierte(r), Konzessio'nsinhaber(in). — 2. j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (grąˈn-tᵉr) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r). — 3. Einräumende(r), Zugebende(r).

Grantham¹ (grąˈn-tᵉm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

grantham² (grąˈn-tᵉm) **I** *s.* 1. ♁ Gra'ntham *m* (besondere süd-indische Schriftform für das Sanskrit). — 2. † Sanskrit *n*. — **II** † *a.* 3. sanskritisch; Sanskrit-...

granthee ⚔ Ost-I. (ˌ~t) *s.* eingeborener Feldgeistlicher eines Sikh-Regimentes.

gran'ther *provc.* (grāˈn-*thᵉr*) *s.* fig. aus grandfather.

grantia ♁ (ˌ~tᵉ-a) *s.*, *zo.* Art Kalkschwamm.

grantise † (grąˈn-tīß) *s.* Bewilligung *f*.

Grantley (grąˈnt-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Granton (grāˈn-tᵉn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (*WB.* grąˈn-tōrˑ *u.* gnan-tōrˑ, *CT.D.* grąˈn-tᵉrˌ) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Cede'nt *m* (*ant.* grantee).

granular (grąˈn-iᵘ-lᵉrˌ) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granular-crystalline ♁ (ˌ~-kriˑᵉß-tą-lin od. ˌ~lāīn) *a.*, *min.* körnig-krystalli'nisch.

granularity ♁ ⊙ (grąn-iᵘ-lăˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* körnige Beschaffenheit.

granulary † (grąˈn-iᵘ-lᵉ-riˌ) *a.* = granular.

granulate¹ (grąˈn-iᵘ-lētˌ) ①b. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.

granulate² (ˌ~lāt) *a.* = granulated.

granulated (grąˈn-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* 1. gekörnt, körnig; Körner-...; granuliert. — 2. mit gekörnter od. geraubter Oberfläche; ~ work gekörnte Zuwelier-Arbeit. — 3. ♀ mit kornartigen Auswüchsen ꝛc. — 4. gesprenkelt (Topfwaaren). — 5. *med.*: a) Geschwüre: mit korn-artigen Wärzchen; b) mit Knötchen im Innern; ~ liver granulierte Leber.

granulating-house ⊙ (grąˈn-iᵘ-lē-tiŋᵉ-hāūß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~-machine ⊙ (ˌ~-mᵃ-ſchīn) *s.* 1. Körnmaſchine *f*, -walze *f* für Schießpulver. — 2. Granulier-appara't *m* für flüſſiges Metall.

~-mill ⊙ (ˌ~-mil) *s.* = granulating-house.

~-roller ⊙ (ˌ~-rōˑ-lᵉrˌ) *s.* Körnwalze *f* für Schießpulver. [*n.*]

~-tool ⊙ (ˌ~-tūl) *s.* Granulierungswerkzeug

granulation (grąn-iᵘ-leˈ-ſchᵉn) *s.* 1. ⊙ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f*. — 2. ♁ *surg.*: a) Körnchenbildung *f* beim Entstehen neuen Gewebes ꝛc.; b) ~s *pl.* die so entstehenden Körnchen *n/pl.*, Knötchen *n/pl.* — 3. ♁ *med.*: a) Knötchen-, Körnerbildung *f* an oder in einem Organ; b) einzelnes Knötchen ꝛc.; ~s *pl.* of the eyelids Körnerkrankheit *f* des Auges. — 4. ♁ *zo.* und ♀: a) Rauheit *f* durch Knötchen ꝛc.; b) rauhe, knötchenbesetzte Fläche; c) einzelnes Knötchen.

granulation-tissue ⑥ ♁ (ˌ~-tiſch-iᵘ) *s.*, *surg.* Granulationsgewebe *n* v. Heilflächen.

granulative ♁ (grąˈn-iᵘ-lą-tiw) *a.* gekörnt, körnig.

granulator ⊙ (grąˈn-iᵘ-lē-tᵉrˌ) *s.* 1. allg.: Körnende(r, s). — 2. Pulvermühle: a) Schrot-, Körn-sieb *n*; b) = granulating-machine.

granule ♁ (grăn′n-jūl) [fr.; lt.] *s.* 1. Körnchen *n.* — 2. ♀ Pollenkörnchen *n.* — 3. (Blut-, Eiter-)Körperchen *n.* — 4. *ent.* kleines erhabenes Pünktchen.

granule-*cells* ♁ (~-tōs-pʰßlī) *s/pl.*, *med.* Körnchen-zellen *f/pl.*, -körperchen *n/pl.* (bei der Gehirn-erweichung).

granuliferous ♁ (grăn-iᵘ-lʲf-ˢ-rŏß) *a.* Körnchen, Knötchen bildend, voller Körnchen.

granuliform ♁ (grăʼn-iᵘ-lᵉ-fōʳm, *WB.* auch grᴿ-njuʼ-) *s.* (bis. *min.*) körnig, von körniger Struktur.

granulite ♁ (~laīt) *s.*, *min.* Granuli't *m.*

granulitic ♁ (grăn-iᵘ-llʼt-lk) *a.*, *min.* granuli'tisch.

granuloma ♁ (~lōʳ-ma), *pl.* **~ta** (~mᴬ-ta) *s.*, *med.* krankhafte Knötchenbildung.

granulomatous ♁ (~lōʳm-ᴬ-tōß) *a.*, *med.* Granulo'ma betreffend.

granulose ♁ (grăʼn-iᵘ-lōß) **I** *a.* = granular. — **II** *s.*, *chm.* Granulo'se *f* (einer der Hauptbestandteile der Stärkekörner).

granulous (~lōß) *a.* = granular.

Granville (gnăʼn-wil) *npr.* (Prsn.); George Leveson-Gower, Earl of ~, engl. Staatsmann (1815–1891).

granza ⚒ Kalifornien (grăʼn-ja, span.: grăʼn-tha) *s.* Quecksilbergrube; minderwertiges Erz.

grape[1] (grēp) [a/f.] *s.* 1. ♀ Weinbeere *f* (= ~-berry) ‡. — 2. ♀ (Wein-)Traube *f*; *fig.* sour ~s *pl.* saure Trauben *f/pl.*, et. Unerreichbares. — 3. ♀ Weinstock *m* (= ~-vine) ‡. — 4. *vet.* **~s** *pl.* Mauke *f* (Geschwür an der Fessel des Pferdefußes). — 5. ⚔ *artill.* ehm.: Traube *f* (Knopf oder Bodenstück von Geschützen). — 6. ⚔ = ~-shot.

Zu ~ 1: bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f*.

Zu ~ 3 ♀: (cultivated) ~ edler Weinstock (*Vitis vini'fera*); false ~ epheuartige Zierpflanze, wilder Wein (*Ampelo'psis quinquefo'lia* oder *hedera'cea*).

grape[2] (schott. (grēp) *v.* ①b. = grope.

grape-*berry* ♀ (grēʳp-bĕr-ᵉ) *s.* Weinbeere *f*; *ent.* grape-berry moth Weinmotte *f*.

~-bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* Schaf-, Vieh-stelze *f* (*Motaci'lla flava*). [borer.]

~-borer (~-bō-ᴿʳ ⑨) *s.*, *ent.* = vine-

~-cake (~-kēk) *s.* Weintrester *pl.*, (Wein-) Treber *f/pl.* [zʃ.-hangend.]

~-clustered (~-klŏß-tˢʳd) *a.* wie Trauben

~-crusher ⚙ (~-krŏsch-ʳˢ) *s.* Traubenquetsche *f*, -stampfe *f*.

~-cure (~-tjūᵘʳ) *s.*, *med.* Traubenkur *f*.

~-fern ♀ (~-fōʳn) *s.* Mond-raute *f* (*Botry'chium*). [hyacinth.]

~-flower ♀ † (~-flau-ʳˢ) *s.* = grape-

~-fruit ♀ ❀ *Am.* (~-frūt) *s.* Pompelmuse *f* (Frucht und Baum: *Citrus decuma'na*).

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ᵉl) *s.* Traubenseih *n*.

~-gatherer (~-găʼdh-ˢ-ᴿˢʳ) *s.* 1. Weinleser(in), Winzer(in). — 2. Traubenschere *f*.

~-gathering (~-găʼdh-ˢ-rln[ᵍ]) *s.* Weinlese *f*, -ernte *f*.

~-hyacinth ♀ (~-hāīʼ-ᴬ-ßlnth) *s.* perlblütige Bisamhyacinthe (*Musca'ri botryoï'des*).

~-juice (grēʳp-dᵹ(j)ūß) *s.* Traubensaft *m*.

grapeless (grēʳp-lˢß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m*.

grapelet (~lˢt) *s.* kleine Weinbeere od. Traube.

grape-*louse* (~laūß) *s.*, *ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

~-mildew ♀ (~-mɪʳl-djū) *s.* Rebenmeltau *m* (Traubenkrankheit, hervorgerufen durch Pilze).

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Weinmotte *f*.

~-root (grēʳp-rūt) *s.* Wurzel(stock *m*) *f* der Rebe; *ent.* ~ borer = vine-borer.

~-rot (~-röt) *s.* Traubenfäule *f*.

grapery (grēʳp-pˢ-ᴿᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿˢ) *s.* 1. Weinspalier *n*. — 2. Traubenhaus *n* für Rebenzucht.

grape-*scissors* (grēʳp-ßlī-ˢʳs) *s/pl.* Traubenschere *f*. [schuß *m*, -ladung *f*.)

~-shot ⚔ (~-schōt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-

~-skin (~-ßkīn) *s.* Weinbeer-schale *f*, -haut *f*.

~-squeezer ⚙ (~-ßkwī-ʃʳ) *s.* = grape-crusher.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Weinbeerkern *m*.

~-sugar (~-schūg-ʳ) *s.* Frucht-, Traubenzucker *m*. [Seetraube *f* (*Cocco'loba*).]

~-tree ♀ West-I. (~-trī) *s.* Traubenbaum *m*,

~-trellis (ˈ-trĕʳl-lß) *s.* Rebengeländer *n*.

~-vat (grēʳp-wăt) *s.* Traubenbütte *f*.

~-vine (~-waīn) **I** *s.* 1. ♀ Weinstock *m*; allg.: Weinrebengewächs *n*. — **II** *a.* 2. den Weinstock betr.; Wein-... — 3. *Am.* ~ twist Tanzfigur (ursprüngl. bei Negertänzen).

~-wine (~-waīn) *s.* Traubenwein *m*.

grapewort ⑤ ♀† (~wōʳt) *s.* = bane-berry.

graph ♁ (grăf) [grch.] *s.* Diagra'mm *n* (graphische Darstellung durch Punkte und Linien).

graphic, ~al (grăʼf-lf, ~ᵉ-tᵏl) [fr., lt., grch.] *a.* □ (ſ. **~ally**) 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; ‡; b) die Zeichen-, Mal-, Stech-ꝛc. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-...; the ~ arts *pl.* die graphischen Künste *f/pl.*; c) durch Schriftzeichen od. Zeichnung bildlich dargestellt ‡; d) Zeitung: illustriert; *The Graphic* illustriertes Londoner Wochenblatt. — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd; ~ description treffende Beschreibung, genaue Schilderung. — 3. ♁ graphisch, durch Linien ꝛc. dargestellt; ‡.

Zu ~ 1: a) ~ art Schreibkunst *f*; a mere ~ variation eine rein (ortho-) graphische Abweichung; c) ~ gold, ~ ore, ~ tellurium, ~ sylvanite Schrifterz *n*, -tellu'r *n*, Sylva'n-erz *n*; ~ granite, ~ stone Schriftgrani't *m*.

Zu ~ 3: ~ curve, ~ formula, ~al method, ~ representation graphische Kurve, Formel, Methode, Darstellung.

graphically (grăʼf-ᵏ-tā-[ᵉ]) *adv.* 1. schriftlich, durch (Schrift-)Zeichen. — 2. zeichnerisch, bildlich, graphisch; durch oder mit Illustrationen. — 3. *fig.* genau, deutlich, anschaulich. — 4. ♁ und ⚙ graphisch.

graphicalness (~tᵏl-nˢß) *s.* graphische Beschaffenheit oder Darstellung.

graphicly (grăʼf-lt-[ᵉ]) *adv.* = graphically.

graphicness (~nˢß) *s.* = graphicalness.

graphics ⚙ (~lkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (bis. mathematische, mechanische) Zeichenkunst.

graphidaceous ♁ ♀ (grăf-ˢ-dēʳ-schᵏß) [graphis] *a.* die Schriftflechten betr.

graphiology ♁ (grăf-ᵉ-ōʳl-ᵏ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* 1. Schreib-, Zeichen-kunst *f*. — 2. Abhandlung *f* über Schrift od. Zeichen. [flechte *f*.)

graphis ♁ ♀ (grăʼf-lß) [grch.] *s.* Schrift-

graphite[1] (grăʼf-aīt) [grch.] *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*. — 2. ⚙ *metall.* Eisen-, Gar-schaum *m*. — Vgl. ~[2].

graphite[2] (~) *s.* ⁺ᵏ für graffito.

graphite-crucible ⚙ (grăʼf-aīt-krūʼ-ßlbl) *s.* Graphi't-(Schmelz-)Tiegel *m*.

graphite-pencil ⚙ (~-pĕn-ᵗˢl) *s.*, *elect.* Graphi'tspitze *f* einer Bogenlampe.

graphitic (grăf-lfʼt-lk) [graphite[1]] *a.* graphi'tisch, graphi't-artig; Graphi't-...

graphitoid ♁ (grăʼf-ˢ-tŏid), **~al** ♁ (grăf-ˢ-tŏiʼ-dᵏl) *a.*, *min.* graphi't-ähnlich.

graphium ♁ (grăʼf-ᵉ-m), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Ant.: (Schreib-) Griffel *m*.

graphiure ♁ (~ᵉ-jūʳ) *s.*, *zo.* = dormouse.

graphol*ite* ♁ (~ᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *min.* Tafelschiefer *m*. [phologisch.]

~logical ♁ (grăf-ᵉ-lōʳdᵹ-ᵉ-tᵏl) *a.* □ gra-

~logist ♁ (grᴿ-fōʳlˢ-ᵏ-dᵹlßt) *s.* Grapholo'gm.

~logy ♁ (~dᵹᵉ) [grch.] *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters nach der Handschrift).

~meter ⚙ (grᴬ-fōʳm-ᵉ-tˢʳ) [grch.] *s.*, *geom.*, *surv.* Graphometer *m* (*n*), Winkelmesser *m*.

graphometric ⚙ (grăf-ˢ-mēʳt-rlk), **~al** ⚙ (~ᴿˢ-tᵏl) *a.* graphometrisch.

graphometrics ♁ (~rlkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) *geom.* Graphome'trit *f*.

~phone ♁ (grăʼf-ˢ-fōn) *s.* Graphopho'n *n* (Art Phonogra'ph nach E'disonschem Prinzip).

~phonic ♁ (grăf-ˢ-fōʳn-lk) *a.* graphopho'nisch, das Graphopho'n betreffend.

~scope ♁ (grăʼf-ᵉ-ßtōp) [grch.] *s.* Graphoßto'p *n* (Art Stereoskop). [Schreibkrampf *m*.)

~spasm ♁ (~ßpăßm) [grch.] *s.*, *med.*

~type ⚙ (~taīp) [grch.] *s.*, *typ.* Graphotypie *f*, Kreidedruck *m*.

grapinel †(grăʼp-ᵉ-nēl) *s.* = grapnel (*CH.*).

grapline ⚓ (grăʼp-lin) *s.* = grapnel 1.

grapling ⚙ und ⚓ (~lin[ᵍ]) *s.* = grapnel.

grapnel (grăʼp-nᵉl) *s.* 1. ⚓: a) Dregganker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*; claws *pl.* of the ~ Klauen *f/pl.* des Dreggankers; b) boarding ~ Enterhaken *m*. — 2. ⚙ und *arch.*: a) Anker *m*, Anker-eisen *n*; b) Greif-, Teufels-klaue *f*.

grapnel-plant ♀ (~plānt) *s.* = grappleplant.

grapple (grăpl) [a/f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⚙ eiserne Greif-klaue, -haken *m*, -zange *f*. — 2. ⚓ Enterhaken *m*. — 3. ⚙ Beißzange *f*. — 4. † Haken *m*, Bügel *m* einer Schnalle. — 5. a) Greifen *n*, Fassen *n*; fester Griff beim Ringen ꝛc.; b) Ringen *n*; Raufen *n*; Handgemenge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (*fig.* wie) mit e-m Haken ꝛc. an-, fest-halten. — 7. ⚙ (auch *arch.*) verankern, verklammern. — **III** *v/n.* ①b. 8. sich an ea. klammern; an ea. fest-haken, -haften. — 9. sich greifen, packen oder fassen; ringen; kämpfen. — 10. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten ꝛc. zu überwinden setzen.

grapplement †(grăʼpl-mᵉnt) *s.* = grapple 5.

grapple-plant ♀ (~plānt) *s.* südwestafrik. Pflanze (*Harpagophy'tum procu'mbens*).

grapple-shot ⚓ (~schōt) *s.* Rettungswesen: an einem Tau befestigtes Geschoß mit Greifhaken, die sich am Tauwerk des betr. Schiffes festhaken.

grappling (grăʼp-plln[ᵍ]) *s.* 1. Festhaken *n*. — 2. = grapnel. — 3. ⚓ ↖ Ankerplatz *m*. — 4. Ringen *n*, Fassen *n*, Kämpfen *n*.

grappling-hook (~hūt) *s.* 1. ⚙ *arch.* Anker(eisen *n*) *m*. — 2. ⚓ = grapple 2.

grappling-iron (~aīʳ-ᵇⁿn) *s.* 1. allg.: Klammer-eisen *n* mit Haken oder Klauen; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*. — 2. ⚓ = grapple 2. — 3. *cant* ~s *pl.*: a) P Handschellen *f/pl.*; b) ⚓ *sl.* Finger *m/pl.*

grappling-tongs (~tōnᵍß) *s/pl.* Austernzange *f*. [Wanderkrabben *f/pl.*]

grapsidæ ♁ (grᴬʳ-pˢ-dī) *s/pl.*, *zo.* Sand-,

graptolite ♁ (grăʼp-tᵉ-laīt) *s.*, *zo.* und *geol.* Graptoli'th *m* (iossi'le Feilenkoralle).

grapy (grēʳ-pᵉ) *a.* 1. traubenartig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grase † (grēß) = graze. [hopper.]

grashopper † (grăʼß-hop-ʳˢ) *s.* = grass-

graso (grēʳ-ßō) *s.*, *zo.* Art Furchenwal *m* (*Eschri'chtius robu'stus*).

grasp (grᴬßp) [m/e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen, weg-, in Besitz nehmen; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, bekommt nichts. — 2. *fig.* begreifen, (er)fassen, verstehen. — **II** *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten, streben (at nach). — 4. † ringen, kämpfen (*SH. H. VI, b, 3, 2, 172*). — **III** *s.* 5. Griff *m*, Greifen *n*; ‡. — 6. festes Um-, Er-fassen; feste Umarmung. — 7. Ergreifen *n*, Wegnehmen *n*. — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; gewaltsames Festhalten; ‡. — 9. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*, Beherrschung *f* (on *gen.*); Verständnis *n* (of für).

Zu **grasp 5:** to make a ~ at greifen, haschen nach; *fig.* ~ of iron, iron ~ eiserner, fester Griff.

Zu **~ 8:** within one's ~ in j-s Gewalt. [(er)faßbar.]

graspable (graᵃˑßᵉ-pᵉbl) *a.* (er)greifbar;

graspel † (graᵃˑßᵉ-pᵉl) *s. u. v.* = grapple.

grasper (graᵃˑßᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⊙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*. — 4. *sl.* Meister, der den Lohn herabsetzt, aber dieselben Verkaufspreise beibehält.

grasping (graᵃˑßᵉ-pinᵍ) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* hab-gierig, -süchtig, geizig. [sucht *f.*]

graspingness (~-nᵉß) *s.* Habgier *f*, Habs-

grasple † (graßpl) *s.* und *v.* = grapple.

graspless (graᵃˑßᵉp-lᵉß) *a.* Hand ꝛc.: macht-, kraft-los.

grass (graß) [a/e. *græs*] **I** *s.* (*s/m. SH.*), *pl.* **~es** (graᵃˑßᵉz) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*, Futtergräser *n/pl.*; ↧. — 2. ⊙ Bleiche *f*, Bleichplan *m*, -platz *m*. — 3. ♀ Gras(-pflanze *f*, -art *f*) *n*; **~es** *pl.* Gräser *n/pl.*, Grasarten *f/pl.*; ↧. — 4. **~es** *pl.* Gras(-halme *m/pl.*, -stengel *m/pl.*) *n*; dried ~es trockenes Gras. — 5. [verkürzt aus sparrow-~] ♀ ✾ F Spargel *m* (= asparagus); *pl.* unverändert: ~. — 6. ⚒ *Cornw.* Tagesfläche *f* (Erdboden-oberfläche um den Schacht); ↧. — 7. F und *sl.* Zeit *f* des frischen Grauswuchses, Frühling *m*; ↧. — 8. *sl.*: a) zeitweilig beschäftigter Arbeiter; bsd. *typ.* Aushilfssetzer *m*; b) zeitweilige Beschäftigung; Aushilfsstellung *f* (s. a. unter ~ 1 ↧ to go to ~ c). — **II** *v/a.* ①c. 9. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen; ↖ to be ~ed down unter Rasen begraben sein. — 10. Boxer-*sl.* im Ringkampf zu Boden strecken, überwinden. — 11. *sl.* to be ~ed auf Wartezeit gesetzt werden, feiern oder die Arbeit unterbrechen müssen. — 12. a) *hunt.* Vögel herunterschießen; b) (Angeln): gefangene Fische auf den Rasen od. den Boden hinlegen, weit-s.: herausholen, ans Land bringen. — 13. ⊙ Flachs, Hanf (auf Wiesen ꝛc.) (aus)breiten, tauröſten. — 14. † im Grase verlieren. — 15. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben; weiden. — **III** † *v/n.* 16. Gras hervorbringen; grün werden.

Zu **~ 1:** at ~ auf der (die) Weide; ♀ blade of ~ Grashalm *m*; to bring to ~: a) s. unten to turn to ~, b) = ~ 10; *arch.* five-leafed ~ = cinquefoil 2; *Am.* (Westen) free ~ freies Grasen, freie Weide; mixed ~ Meng-gras *n*, -futter *n*; *fig.* to ~: a) auf der (die) Weide (a. *fig.*), b) ⚒ s. ~ 6 ↧; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen, c) *sl.* auf Beschäftigung od. Anstellung warten, F bummeln, d) Boxer-*sl.* zu Boden fallen; P *sl.* go to ~! mach daß Du fortkommst!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken; P *co.* he has sent his calves out to ~ s. calf²; F *Am.* to hunt ~ sich davonmachen, F ausreißen; *p r v b.* while the ~ grows, the steed starves Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren; to let the ~ grow under one's feet († on one's heel) faulenzen, langsam arbeiten; he does not let the ~ grow under his feet er ist sehr thätig, läßt sich keine Mühe verdrießen.

Zu **~ 3 ♀:** black ~ Sommerbinse *f* (*Juncus Gera'rdi*); *Am.* blue ~ s. blue-grass; *Am.* English ~ gemeiner Windhalm (*Agro'stis vulga'ris*); French ~ angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*); great ~ Wiesenrispengras *n* (*Poa prate'nsis*); ~ of Parnassus Parnassenkraut *n* (*Parna'ssia*); marsh ~ of Parnassus Sumpfparnassenkraut *n* (*P. palu'stris*); smooth-stalked ~ = great ~; Spanish ~ = esparto; sweet vernal ~ gelbes Ruchgras, Gold-, Lavendel-gras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*).

Zu **~ 6 ⚒:** to ~ zu Tage (an die Erd-oberfläche); to bring to ~ zu Tage fördern.

Zu **~ 7:** the colt will be three this ~ das Füllen wird in diesem Frühjahr 3 Jahre. [und gäbe; grassierend.]

grassant † (graᵃˑßᵉnt) [lt.] *a.*, *fig.* gäng

grassation † (graᵃ-ßēˑ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Herumstreifen *n* (bsd. in böser Absicht). — 2. *fig.* Umsichgreifen *n*, Grassieren *n*.

grass-bar (graᵃˑßᵉ-bāʳ) *s.* Grasbank *f* in Flüssen, Buchten ꝛc. [bass.]

~bass *Am.* (~-baß) *s.*, *ichth.* = calico-

~bird (~-bēʳd) *s.*, *orn.* 1. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa macula'ta*). — 2. = dunlin.

~blade ♀ (~-blēd) *s.* Grashalm *m*.

~bleaching (ˈ~-blīˑ-tshinᵍ) *s.* Rasenbleiche *f*. [hand 1.]

~character (graᵃˑßᵉ-kăr-ăkˑ-tᵉʳ) *s.* = grass-

~chat (~tshăt) *s.*, *orn.* = whinchat.

grass-cloth ✾ (~-klōth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*; ♀ grass-cloth plant = china-grass. [*m*, Bauer *m*.]

~comber P (~-tō-mᵉʳ) *s.*, *cant* Heumacher

~covered (~-kŭvˑ-dᵉʳd) *a.* mit Gras oder Rasen bedeckt, grasreich.

~cutter (~-kŭtˑ-ᵉʳ) *s.* 1. Gras-schneider *m*, -mäher *m*. — 2. Oft-J.: Fütterer *m* e-s Pferdes (bsd. ✕). — 3. Grassichel *f*. [crake.]

~drake *provc.* (~-drēk) *s.*, *orn.* = corn-

~embroidery (~-ᵉmˑ-brŏiˑ-dᵉˑ-rᵉ) *s.* Grasgeflecht *n* der nord-amerikanischen Indianer.

grasser (graᵃˑßᵉˑʳ) *s.* 1. *Am.* mit Gras gefüttertes Kalb. — 2. Sport-*sl.* schwerer Sturz.

grass-fed (graᵃˑßᵉ-fēd) *a.* mit Gras gefüttert.

grassfinch (~finsch) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = bay-winged bunting. — 2. *Am.* = grass-quit. — 3. Webervogel (Gattung *Ploce'idæ*).

grass-green (~-grīn) **I** *a.* 1. grasgrün. — 2. grün (von Gras). — **II** *s.* 3. Grasgrün *n*. [bewachsen.]

grass-grown (graᵃˑßᵉ-grōn) *a.* mit Gras

grass-hand (~-hănd) *s.* 1. Kurs(ˈᵇ-, Kurre'nt-schrift *f* der Chinesen, Japaner ꝛc. — 2. ⊙ *typ.*, *sl.* Aushilfssetzer *m* (s. grass 8).

grass-hearth † (~-hāʳth) *s.* (ein Tag) Pflugfrondienst *m*.

grasshopper (graᵃˑßᵉ-höpˑ-ᵉʳ) *s.* 1. *ent.* Schrecke *f*, Heuschrecke *f*, Grashüpfer *m* (*Locu'sta*). — 2. *Am.*, *zo.* (Maßachusetts) junger Hummer. — 3. ⊙ Hammerhebel *m* hinten an einer Klaviertaste. — 4. † *sl.* Kellner *m* in einem Theegarten.

grasshopper-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *mach.* Art Balancier *m* an Dampfmaschinen.

grasshopper-engine ⊙ (~höpˑ-ᵉʳ-ēn-dᵍᵉn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit besonderem Balancier. [= cricket-bird.]

grasshopper-lark *provc.* (~höpˑ-ᵉʳ-lāʳk) *s.*

grasshopper-sparrow *Am.* (~-ßpăᵃˑʳᵉ-ō) *s.*, *orn.* Heupferdspatz *m* (*Coturni'culus*).

grasshopper-warbler (~-wăˑ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* = cricket-bird. [Grasreichtum *m*.]

grassiness (graᵃˑßᵉ-ᵉˑ-nᵉß) *s.* das Grasige; Grassing ⊙ (~inᵍ) [*p.pr.* von grass] *s.* 1. Ausbreiten *n* von Leinen zur Bleiche. — 2. Tauröſten *n*, Bleichen *n* des Flachses.

grass-land (~-länd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (graᵃˑßᵉ-lᵉß) *a.* gras-los, -leer.

grass-linen ✾ (~-lin-ᵉn) *s.* feines Nesseltuch.

grass-mail † (~-mēl) *s.* Weidezins *m*.

Grass-market (~-māˑ-kᵉt) *s.* Grasmarkt *m* in Edinburgh, ehm. Hinrichtungsplatz (*SC.*).

grass-moth (graᵃˑßᵉ-mŏth) *s.*, *ent.* Rüsselzünsler *m* (*Crambus*).

grassnut ♀ und ✾ (~nŭt) *s.* Erdmandel *f* (*Cy'perus escule'ntus*).

grass-oil ✾ (~-ŏil) *s.* ost-indisches Grasöl.

~-parrakeet (ˈ~-păᵃˑrᵃ-kēt) *s.*, *orn.* austral. Singsittich *m* (*Melopsi'ttacus*); bsd. zebra ~ Wellensittich *m* (*M. undula'tus*).

~plat (graᵃˑßᵉ-plăt), häufiger **~plot** (~-plŏt) *s.*, *hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~plover *Am.* (~-plŏvˑ-ᵉʳ) *s.* = field-plover.

~poly ♀ (~-pōˑ-lᵉ) *s.* y'sopblätteriger Weiderich (*Lythrum hyssopifo'lia*).

grassquit *Am.* (~kwit) *s.*, *orn.* Grasfink *m* (*Spermo'phila morele'ti*).

grass-rush ♀ (graᵃˑßᵉ-rŭsch) *s.* gemeine Aftersimse (*Lu'zula campe'stris*).

~seed ♀ (~-ßēd) *s.* Gras-, Heu-samen *m*.

~shears (~-shiᵉʳs) *s/pl.* Rasenschere *f*.

~shire ⑥ (~-shāᵉʳ, ~-shīᵉʳ) *s.* (Grasschaft *f* mit viel) Weideland *n*.

~snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. Ringelnatter *f* (*Tropidono'tus natrix*). — 2. *Am.* = green-snake.

~snipe *Am.* (~-ßnaīp) *s.* = grass-bird 1.

~sponge (~-ßpŏndᵍ) *s.*, *zo.* Badenschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na cerebrifo'rmis*).

~table ⊙ (~tebl) *s.*, *arch.* 1. = earth-table. — 2. Bauteˈtt *n*.

~tree ♀ (graᵃˑßᵉ-trī) *s.* = black-boy 2.

~tress (~trᵉß) *s.* Grasgeflecht *n*.

~turf (~-tōᵉʳf) *s.* Rasen *m*: a) Grasplatz *m*; b) *agr.* Grasland *n*.

~vetch ♀ (~-wĕtsch) *s.* blattlose Platterbse (*La'thyrus nisso'lia*).

~warbler (~-wăˑ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* afrikanischer Grassänger (*Drymœ'ca*).

Grass-week ⑥ (~-wik) *s.* ehm.: Bittgangswoche *f*, in der in den Inns of Court meist grüne Gemüse gegessen wurden.

grass-widow (ˈ~-wiˈ-dᵉ-ō) *s.* 1. *provc.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [witwer *m*.]

~widower (graᵃˑßᵉ-wiˈ-dᵉˑ-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Strohs-

~widowhood (ˈ~-wiˈ-dᵉˑ-hŭd) *s.*, *sl.* Strohwitwen-schaft *f*, -tum *n*. [worm.]

~worm (graᵃˑßᵉ-wōᵉʳm) *s.*, *ent.* = army-

~wrack ♀ und ✾ (~-răk) *s.* Meer-, Seegras *n* (*Zoste'ra mari'na*).

grassy (graᵃˑßᵉ) *a.* 1. grasig; mit Gras oder Rasen bedeckt; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f. *grater*, fr. *gratter*] **I** *v/a.* ①b. 1. et. zum Kreischen, Knarren, Knirschen ꝛc. bringen; kratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; ↧. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; ab-, zer-kratzen, abschaben; F schrapen; zer-stoßen, -reiben (on, upon auf; to zu); durch Reiben ꝛc. abnutzen (auch *fig.*); ↧. — 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen oder beleidigen, verwunden; wehe thun (*dat.*); ↧. — **II** *v/n.* ①b. 4. kreischen, knirschen, knarren, rasseln, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), schmerzen, schmerzlich berühren, verletzen; ↧. — **III** *s.* 6. † = grater. — 7. Kreischen *n*, Knarren *n*, Rasseln *n*. — Vgl. **~** [2 u. 3].

Zu **~ 1:** to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu **~ 2:** to ~ to dust zu Pulver od. zu Staub (zer)reiben; ⊙ to ~ tobacco Tabak reiben oder rap(p)ieren.

Zu **~ 3:** to ~ a p.'s ears das Ohr j-s od. j-s Ohren beleidigen; to ~ a p.'s heart j-m das Herz zerreißen (*SP.*).

Zu **~ 5:** to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen (vgl. unter ~ 3 ↧); to ~ upon a p. j-m wehe thun, j-n verletzen.

grate[2] (grēt) [mlt. *grata*, *crata*, lt. *cratis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*; ↧. —

2. a) (Feuer-)Rost *m* (im Ofen, Kamin); b) ⊙ *mach.* Kesselrost *m*; ⚓. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*, Schwell- oder liegender Rost *m*. — 4. ⚒ Pochgitter *n*, Gatter *n* des Pochwerkes. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-m Gitter od. mit Gitterwerk versehen; (ver-, um-)gittern (a. to ~ up); ⚓. — 6. Öfen &c. mit e-m Roste versehen; e-n Rost einsetzen in (*acc.*); ⊙ *metall.* to ~ a blast-furnace den Rost schlagen (beim Hochofen).

Zu **grate**[2] **1**: ⊙ ~ for fish-ponds Fischwehr *n*; *arch.* iron ~ Eisen-, Fenster-gitter *n*.

Zu ~ **2** ⊙: graduated ~, ~ with steps, step-~ Stufen-, Treppen-rost *m*; smoke-consuming (od. smoke-preventing) ~ rauchverzehrender Rost.

Zu ~ **5**: *min.* ~d spar Gitterspat *m*.

grate[3] † (grēt) [lt. *gratus*] *a.* angenehm.

grate-area ⊙ (grē″t-ā″r-ē-a) *s.* = grate-surface. [Roststab *m*.]

grate-bar (grē″t-bā″r) *s.* Gitterstab *m*,

grateful (grē″t-fûl) [grate[3]] *a.* □ 1. angenehm, wohlthuend, zusagend, erfreulich; Dienstleistung: verbindlich. — 2. Dank(barkeit) ausdrückend; Dank-...; ~ altar Dankaltar *m* (*ML.*); ~ verse Dankvers *m* (*PO.*). — 3. dankbar, erkenntlich. — *Syn. grateful* innerlich u. dauernd, *thankful* als Ausdruck der Dankbarkeit u. vorübergehend; *thankful* a. oft abgeschwächt = froh (z.B. entronnen zu sein).

gratefulness (~-nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Dankbarkeit *f*.

grateolent ↖ (grā-tī″-ᵒ-lent) *a.*, *poet.* wohlriechend, duftend, duftig.

grate-pendulum (grē″t-pē″n-dīᵘ-lŏm) *s.* Rostpendel *n* (der Uhr).

grater (grē″-tᵉr; *Hom.* greater] *s.* 1. Reibende(r, s), Kratzende(r, s). — 2. Reibe *f*, Reib-eisen *n*. — 3. ⊙: a) Reiber *m*, Schaber *m*; b) Reib-ahle *f*; c) Maurer: Reibe *f*, Reibholz *n*. [(-geländer) *n*.]

grate-railing (grē″t-rē″-lin[g]) *s.* Gitter(

~-room ⊙ (grē″t-rūm) *s.* besondere Rostkammer eines Ofens.

~-stove (~-ßtōw) *s.* Art offener Ofen.

~-surface ⊙ (~-ßö″r-fᵉß) *s.*, *mach.*, &c. Rostfläche *f*.

~-work ⊙ (~-wö″rk) *s.* 1. Schleusenrost *m*. — 2. Vorlenwirker: Korallen-arbeit *f*.

Gratia (grē″-ſchᵉ-a) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).

Gratian (~ſchᵉ-ᵉn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).

Gratiano (grā-ti-ā″-no, engl.: grē-ſchᵉ-ā″-nō) *npr.* (Prsn. in *SH.'s O.* und *M.V.*).

Gratianus (grē-ſchᵉ-ē″-nᵉß) *npr.* Gratia'n(us) *m* (röm. Kaiser, 375–383).

gratiate † (grē″-ſchᵉ-ēt) *v/a.* begünstigen.

graticulation ⊙ (grā-tik-ᵘˡ-lē″-ſchᵉn) [fr.] *s.* (Über-)Gitterung *f* einer Zeichnung.

graticule ⊙ (grā″t-ᵉ-tjûl) [fr.] *s.* Gitter *n*, Netz *n* von Quadraten über einer Zeichnung (zum Zweck der Reproduktion).

gratification (grāt-ᵉ-fᵉ-kē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*, Willfahrung *f*. — 2. Freude *f*, Vergnügen *n*, Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*.

gratifier (grā″t-ᵉ-fāi-ᵉr) *s.* 1. j. der od. et. das erfreut &c. — 2. † Schenker(in).

gratify (grā″t-ᵉ-fāi) [fr. *gratifier*, lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen, ergötzen; befriedigen, willfahren. — 2. †: (be)lohnen, vergelten, vergüten; beschenken. — *Syn. To content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* thatsächlich erfreuen oder befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, e-e Forderung erfüllen. — Siehe auch glad. [angenehm.]

gratifying (grā″t-ᵉ-fāi-inᵍ) *a.* □ erfreulich,

gratillity † (grā-ti″l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.*, *corr.* statt gratuity (*SH.T.N.2,3,27*).

grating[1] (grē″-tinᵍ) [*p.pr.* von grate[1]] **I** *a.* □ 1. tratzend, kreischend, knirschend, rasselnd &c. (siehe grate[1]); ~ sounds *pl.* Kratz-, Rassel- &c. Geräusche *n/pl.* — 2. schrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirschen *n* &c. (vgl. grate[1]).

grating[2] (grē″-tinᵍ) *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*. — 3. *opt.* Gitter *n* aus parallel'en Drähten oder auf Glas eingeritzten Linien. — 4. *arch.* Pfahlrost *m* (= grate[2] 3); ⚓. — 5. ⚓ Gitter-, Rost-werk *n*, Grätinᵍ *f*; ⚓. — 6. a) ⚒ Rättern *n* (Separieren) des Erzes; b) Gitter *n*, Rätter *m*; c) Rostschlagen *n* beim Hochofen; d) Braten *n* des Roh-eisens; e) ⊙ *metall.* ~ for tin-plates Schragen *m*.

Zu ~ **4**: ~ of a well Rost *m*, Brunnen-kasten *m*, -stube *f*.

Zu ~ **5** ⚓: boat's ~ Bootsgrätinᵍ *f*; hatchway-~ Lukengr.; ~ of the head Gallionsgr.; ~ for sentry-stools Posten-grätinᵍ *f*; skylight's-~ Deckglasgr.

grating-beam ⊙ (grē″-tinᵍ-bīm) *s.* Rostschwelle *f*. [Deck aus Gitterwerk.]

~-deck ⚓ (~-dēk) *s.* leicht fortzunehmendes

~-iron ⊙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Radier-eisen *n*.

~-spectrum ⑥ ♂ (~-ßpēk-tᵉ-m) *s.*, *opt.* Gitterspektrum *n*.

gratiola ♂ ♀ (grā-tāi″-ᵒ-la) [neu-lt.] *s.* Gnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*).

gratiosa ♪ (grā-tᵉ-ō″-ſa) *a.* = grazioso.

gratioso † (grā-tᵉ-ō″-ſo) *s.* = gracioso.

Gratiot (grā″ſch-ᵉ-ᵒt) *npr.* Grafschaft in Michigan (*U.S.*). [(*SP.*).]

gratious † (grē″-ſchᵉß) *a.* = gracious

gratis (grā″-tiß) [lt.] **I** *adv.* unentgeltlich, gratis, umsonst. — **II** ↖ *a.* Gratis-...; ~ addition Gratiszugabe *f*.

gratitude (grā″t-ᵉ-tjûd) [mlt.] *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*; you may rely oder depend (up)on my ~ zählen Sie auf meine D.; through (from od. out of) ~ aus D.; I owe you a deep debt of ~ ich bin tief in Ihrer Schuld.

Grattan (grā″t-ᵉn) *npr.* (Prsn.): a) Henry ~ irischer Staatsmann u. Redner (1746–1820); b) Thomas Colley ~ engl. Romanschriftsteller (1796–1864).

gratten † od. *provc.* (grā″t-ᵉn) *s.* = gratten.

gratuitous (grā-tjûⁱ″-ᵉ-tōß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient.

gratuitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Unentgeltlichkeit *f*. — 2. Freiwilligkeit *f*. — 3. Willkür(lichkeit) *f*; Grundlosigkeit *f*.

gratuity (grā-tjûⁱ″-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f. *gratuite*, mlt. *gratuitat-em*] *s.* 1. freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (small) ~ Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulance † (grā″t-iⁱ-ˡᵉnß) *s.* Gratifikation *f* in Geld; auch *b.s.* Bestechung(sgeschenk *n*) *f*. [latory.]

gratulant ↖ (~ˡᵉnt) [lt.] *a.* = congratu-

gratulate[1] (~lēt) [lt. *p.p. gratula'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ = congratulate. — 2. † vergelten, (be)lohnen. — **II** † *v/n.* 3. = congratulate. — Vgl. ~[2].

gratulate[2] † (~lāt) *a.* (mit Dank) anzuerkennen (*SH.M.M.5,1,535*). — Vgl. ~[1].

gratulation (grāt-iⁱ-lē″-ſchᵉn) *s.* = congratulation.

gratulatory (grā″t-iⁱ-lē-ſchᵉ-tᵒ-rᵉ) **I** *a.* 1. = congratulatory. — 2. † dankſagend; ~ oration Dankgebet *n* (*AD.*). — **II** *s.* 3. Glückwunſch(-ſchreiben *n*, -adreſſe *f*) *m*.

gratule † (grā″t-jûl) *v.* = congratulate.

grausome † (grā″-ßᵉm) *a.* = grawsome.

grauwacke ↖ (grāū″-wat-ᵉ) = graywacke.

gravamen ♂ (grā-wē″-mᵉn), *pl.* **~lna** (~wā″m-ᵉ-na) [lt.] *s.* 1. jur.: hauptſächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*, Beſchwerde *f*.

gravat † (grā-wā″t) = cravat.

grave[1] (grēw) [a/c. *grafan* graben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † oder *provc.* (aus-, um-)graben. — 2. † begraben. — 3. ⊙ Schrift oder Zeichen &c. (ein)gravieren, (ein)ſchneiden &c. (= engrave). — 4. ⊙ *sculp.* ſchnitzen, ausſchneiden, -hauen; thou shalt not make unto thee any ~n image Du ſollſt Dir kein Bildnis machen (2. Moſ. 20,4). — 5. † *fig.* (einen tiefen) Eindruck machen auf; leicht verwunden. — **II** *s.* 6. Grube *f*, Grab *n*; ⚓. — 7. *fig.* Grab *n*, Tod *m*, Untergang *m*; ⚓. — *Syn. grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (meiſt *poet.*) die Grabſtätte; *tomb* meiſt das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

Zu ~ **6**: mured ~ Grabgewölbe *n*; beyond the ~ jenſeits des Grabes, im Jenſeits, jenſeits; to be on the brink of the ~ am Rande des Grabes ſtehen; to have one foot in the ~ mit einem Fuß im Grabe ſtehen; ⚓ there's some one walking over my ~, your, &c. ~ ſagt man wohl, wenn man plötzlich zſ.-ſchauert.

Zu ~ **7**: to find a watery ~ e. naſſes Grab finden, im Waſſer umkommen.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*, lt. *gravis*] **I** *a.* □ 1. † ſchwer, gewichtig. — 2. ernſt, geſetzt, würdevoll, feierlich; ~ deportment ernſtes, geſetztes Weſen; ♪ ~ movement langſame, feierliche Bewegung. — *Syn.* ſ. earnest[1]. — 3. Farben, Kleider: ſchlicht, beſcheiden, einfach, dunkel(farbig), anſtändig. — 4. *fig.* (ge)wichtig, folgenſchwer, einflußreich, von Bedeutung, ernſtlich. — 5. Schall: dumpf; ♪ Ton: tief (*ant.* acute 6); ♪ ~ key Baßſchlüſſel *m*. — 6. ♂ *gr.*: a) Ton: fallend, tief; b) Silbe: tief-tonig, -betont; c) Tonzeichen: den Tiefton anzeigend; ~ accent = ~ 7. — **II** *s.* 7. ♂ *gr.* Gravis *m*: a) Tiefton *m*; b) Graviszeichen *n*, fr. *accent grave* (`). — **III** *v/a.* ①b. 8. ♪ ↖ einen Ton tiefer machen. [Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) *v/a.* ①b. den Boden eines

grave[4] (grēw) *s.* 1. ehm. in Deutſchland: Graf *m*. — 2. † od. *provc.* Vogt *m*, Amtmann *m*.

grave[5] ♪ (grā″-wē) [it.] *a.* (u. *adv.*) feierlich, ernſt (vorzutragen). — Vgl. ~[1] bis [4].

grave-clothes (grē″w-klōdh[s]/*pl.* Sterbekleid *n*. — 2. = cerement 2.

grave-digger (~dig-ᵉr) *s.* 1. Totengräber *m*. — 2. *ent.*: a) = burying-beetle; b) = digger-wasp.

grave-digging (grē″w-dī″g-inᵍ) *s.* Totengräberei *f*. [coryza.]

gravedo ♂ (grā-wī″-dō) *s.*, *med.* =

gravel (grā″w-ᵉl) [a/f. *gravel(l)e*] **I** *s.* 1. a) grober Sand, Kies(ſand) *m*; b) einzelnes Sandkorn, kleiner Kieſel; auriferous ~ Goldſand *m*; calcareous ~ Kalkkies *m*; chert ~ Feuer- oder Hornſtein-Kies *m*; *agr.* full of ~ kieſig, verſandet. — 2. *med.* (Nieren-, Blaſen-)Gries *m*. — 3. ⊙ Brauerei: kleine Hefenzellen *f/pl.* in geklärtem Bier. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. mit Kies(ſand) bedecken, beſtreuen. — 5. ↖ im Sande &c. ſtecken (bleiben) laſſen; to be ~(l)ed im Sande ſtecken bleiben. — 6. ⚓ † ein Schiff auf den Sand ſetzen. — 7. ⚓ *fig.* verwirren, hemmen, hindern, in Verlegenheit ſetzen, beſtürzt machen. — 8. *cant*

niederschlagen. — 9. ein Pferd durch) Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen. — 10. *proc.* begraben, beerdigen. — 11. *Am.* (Westen) it ~s me es geht gegen meine Natur, es widerstrebt mir.

gravel-bed ⚙ (grăˈw-ᵉl-bĕd) *s.* Sand-, Kies-unterlage *f* des Pflasters.

~-blind ↖ (~-blaīnd) *a., co.* als Steigerung von sand-blind: stockblind (*SH.M.V.2,2,38*).

~-ear 🚃 (~-ēᵃ) *s.* Sand-, Kies-wagen *m.*

~-cart (~-kāᵗ) *s.* Sandkarren *m.*

~-drive (~-draīw) *s.* Sand-, Kies(fahr)-weg *m.* [unbegraben.]

graveless (grēˈw-lᵉß) *a.* ohne Grab(mal);

gravel-grinder P (grăˈw-ᵉl-graīn-dᵉr) *s.* Trunkenbold *m* (der oft hinfällt).

gravel-ground (~-graūnd) *s.* 1. Kiesboden *m.* — 2. ⚓ Eingelgrund *m.*

gravelin irisch (graˈw-ᵉ-lin) *s.* = graveling[1].

graveliness (graˈw-ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* = gravelliness. [junger Lachs.]

graveling[1] irisch (graˈw-ᵉ-lin[a]) *s., ichth.*

graveling[2] ⚙ (~) *s.* = gravelling 1.

gravel-laspring *provc.* (graˈw-ᵉl-läˈß-prin[a]) *s., ichth.* Lachs *m* im ersten Jahr.

gravelliness (graˈw-ᵉl-ᵉ-nᵉß) *s.* sandige, kiesige Beschaffenheit.

gravelling (~lin[a]) *s.* 1. ⚙ Kies(auf)schüttung *f*, Bekiesung *f*, Beschotterung *f* eines Weges. — 2. (irisch) = graveling[1].

gravelly (graˈw-ᵉ-lᵉ) *a.* kiesig, sandig.

gravel-mine ⚒ (graˈw-ᵉl-maīn) *s.* Goldgrube *f* in goldführendem Sande.

gravelous † (graˈw-ᵉ-lŏß) *a.* = gravelly.

gravel-packing ⚙ (graˈw-ᵉl-päˈk-lin[a]) *s.* Packlage *f*, Kies(auf)schüttung *f* e-r Straße.

~-pit (graˈw-ᵉl-plt) *s.* Sand-, Kies-grube *f.*

~-plant ♀ *provc.* (~-plānt) *s.* kriechender Grundstrauch (*Epigæ'a repens*).

~-rash (~-räsch) *s.* 1. P zerschundenes Gesicht. — 2. Schul-*sl.* zerschundenes Knie.

~-road (~-rōd) *s.* Schotterstraße *f*, Weg *m* mit Kiesschüttung.

gravelroot ♀ *Am.* (graˈw-ᵉl-rūt) *s.* 1. Purpur-Wasserdost *m* (*Eupato'rium purpu'reum*). — 2. Pferdebalsam *m* (*Collinso'nia canade'nsis*).

gravel-screen (~-ßkrīn) *s.* Sandsieb *n.*

gravel-stone (~-ßtōn) *s.* 1. Kieselstein *m.* — 2. *med.* einzelnes Griestorn.

gravel-walk (~-wăl) *s.* Sand-, Kies-weg *m.*

gravely[1] (graˈw-ᵉ-lᵉ) *a.* = gravelly.

gravely[2] (grēˈw-lᵉ) *adv.* zu grave[2].

grave-maker (grēˈw-mē-kᵉr) *s.* Totengräber *m.* [gräberei *f.*]

grave-making (grēˈw-mēˈk-lin[a]) *s.* Totenf

grave-man (grēˈw-măn) *s.* Totengräber *m.*

gravemente ♪ (grā-wĕ-mēˈn-tē) [it.] *adv.* feierlich, ernst (vorzutragen).

graven (grēwn) *p.p.* von to grave[1].

graveness (grēˈw-nᵉß) *s.* = gravity 2 u. 3.

graveolence † (*WB.* grā-wiˈ-ᵉ-lēnß, *CT.D.* grāˈw-ᵉ-ᵉ-lᵉnß) *s.* strenger, widerlicher Geruch. [od. widerlich riechend.]

graveolent † (~lēnt, ~lᵉnt) [lt.] *a.* streng

graver ⚙ (grēˈ-wᵉr) *s.* 1. a) Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- *rc.* Stecher *m*; b) † *sculp.* Bildhauer *m*, -schnitzer *m.* — 2. Werkzeug: (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*; Drehstichel *m*, Abdrehstahl *m.* — 3. Schaber *m.*

grave-robber (grēˈw-röb-bᵉr) *s.* Gräberberauber *m*; Leichenräuber *m.*

grave-robbing (~-röˈb-in[a]) *s.* Grab-, Leichen-beraubung *f*; Leichenraub *m.*

gravery † (grēˈ-pᵘ-rᵉ) *s.* = engraving.

Graves[1] 🍷 (gnaw) *s.* (weißer) Bordeauxwein.

Graves[2] (grēwß) *npr.*: a) (Prsn.); b) Grafschaft in Kentucky (*U.S.*).

graves[3] (grēwß) *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*

Gravesend (grēˈwß-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent); *sl.* ~ sweetmeats *pl.* Garneelen *f/pl.* (= shrimps); *sl.* ~ twins *pl.* feste Bestandteile *m/pl.* des Kanalisationswassers.

graveside (grēˈw-ßaīd) *s.* Grabseite *f*, Grab *n.* [Leichen-stein *m.*]

gravestone ⓑ (grēˈw-ßtēn) *s.* Grab-,

gravet † (grăˈw-ᵗt) *s.* ernste, gewichtige Persönlichkeit.

grave-trap (grēˈw-träp) *s., thea., sl.* große längliche Versenkung in der Mitte der Bühne.

Gravett (grā-wiˈ-ᵗt) *npr.* (Prsn.); ⚙ *surv.* ~ level = dumpy-level.

grave-wax (grēˈw-wäkß) *s.* = adipocere.

gravey[1] ⚙ (grēˈ-wᵉ) *s., surg.* Zahnfeile *f.*

gravey[2] (~) *s.* = gravy.

graveyard (grēˈw-jārd) *s.* Kirch-, Friedhof *m.*

gravic ♂ ↖ (grăˈw-ik) [lt. *gravis*] *a.* die Schwerkraft betr.; ~ forces *pl.* Anziehung bewirkende Kräfte *f/pl.*; ~ attraction Anziehung *f* infolge der Schwerkraft.

gravid (grăˈw-id) [lt.] *a.* 1. † beladen; schwer. — 2. schwanger; fruchtbar.

gravidate ↖ (grăˈw-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwängern.

gravid*ation* ↖ (grăkw-ᵉ-deˈ-schᵘn), **~ity** ↖ (grā-wiˈd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Schwängern *n.* — 2. Schwangerschaft *f.*

gravigrada ♂ (grā-wiˈg-nā-da) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Schwergeher *m/pl.* (ausgestorbene Gruppe der Faultiere).

gravigrade ♂ (grăˈw-ᵉ-grēd) [neu-lt.] *zo.* I *a.* schwergehend; zu den Schwergehern gehörend. — II *s.* Schwergeher *m.*

gravimeter ♂ (grā-wiˈm-ᵉ-tᵉr) [neu-lt.] *s.* 1. Gravime'ter *n* (*m*), Aräome'ter *n* (*m*), Dichtigkeitsmesser *m* (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes). — 2. Schweremesser *m* (zum Messen der Wirkung der Schwerkraft).

gravimetric(al □) ♂ ⚙ (grăkw-ᵉ-meˈ-trik, ~nᵉ-tᵉl) *a.* Gewichtmessung betr.; *chm.* ~ analysis Gewichtsanaly'se *f.*

graving[1] (grēˈ-winᵍ) [grave[1]] *s.* 1. † Begraben *n.* — 2. ⚙ Gravieren *n*, Stechen *n* (= engraving). — 3. † u. *bibl.* Schnitzwerk *n* (2. Chron. 2,14). — 4. ↖ *fig.* (upon) Einprägung *f* in, Eindruck *m* auf.

graving[2] ⚓ (~) [grave[3]] *s.* Reinigen *n* des Schiffsbodens. — Vgl. ~[1].

graving-dock ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n.*

~-iron ⚙ (~-aīᵉ-rᵉn) *s.* Gravier-eisen *n.*

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: hölzernes Ersatz-, Einsatz-stück für schadhafte *rc.* Hölzer.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m.*

gravitate (grăˈw-ᵉ-tēt) *v/n.* ①b. 1. ♂ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren (towards nach, zu). — 2. *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu; stark angezogen werden von.

gravitation (grăkw-ᵉ-teˈ-schᵘn) [neu-lt.] *s.* 1. ♂ *phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f*; Gravitieren *n*; law of ~ Gravitationsgesetz *n.* — 2. ♂ ↖ Philologie: Aufsaugung *f* schwacher Elemente durch die betonte Silbe. — 3. *fig.* Schwerkraft *f* einer Sache; starkes Hin-streben, -neigen (towards nach, zu).

gravitational ♂ (~schᵘ-nᵘl) *a.* □ *phys.* die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitation-measure ⓑ (grăkw-ᵉ-tēˈ-schᵘn-mēᵍ-ᵉr) *s., phys.* Gravitationsmaß *n.*

gravitative ♂ (grăˈw-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* = gravitational.

gravity (grăˈw-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Schwerkraft *f*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*; I could not keep my ~ ich vermochte nicht ernst zu bleiben, ich mußte lachen; to put beside one's ~ außer Fassung bringen. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f.* — 4. ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravity-battery (grăˈw-ᵗᵉ-bătˈ-ᵗᵉ-rᵉ) *s., elect.* Gravitations-Batterie *f.*

~-cell (~-ßĕl) *s., elect.* Art Element, in dem die Flüssigkeiten durch ihr spez. Gewicht getrennt sind.

~-railroad 🚃 (~-neˈ-rēd) *s.* Doppel(eisen)bahn *f* mit schiefer Ebene (meist so, daß steigende Wagen von herabfahrenden emporgez. w.).

~-solution (~-ßᵒ-l(j)ū-schᵘn) *s., geol.* Lösung, in der Gesteinteilchen nach ihrem spezifischen Gewicht verschieden tief untersinken. [schwer (*a. fig.*).]

gravous † (graˈw-ᵉß) *a.* □ gewichtig,

gravy (grēˈw-wᵉ), *pl.* **~ies** (~wᵉß) *s.* 1. Kochk.: a) Bratenfett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f.* — 2. *Am.* allg.: Saft *m.*

gravy-boat (grēˈ-wᵉ-bōt) *s.* Saucière *f.*

~-eyed P (~-aīd) *a., cant* triefäugig.

~-soup ⓑ (~-ßūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f.*

~-spoon ⓑ (~-ßpūn) *s.* Saucenlöffel *m.*

grawsome ↖ *provc.* (grăˈw-ßᵐ) *a.* häßlich; schrecklich, furchtbar.

Gray[1] (grē) *npr.* (Prsn.; bfd. Thomas ~ engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. (vgl. ancient[1] 10); *Auld Robin* ~ s. auld. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grē) [a/e. *grǽg*] I *a.* □ 1. grau, von grauer Farbe; ⚘. — 2. ⚙ Bleicherei: ungebleicht (Zeug, Garn). — 3. Feuer: erloschen. — 4. dämmerig, grau. — 5. grau(-haarig, -köpfig); ⚘. — 6. *fig.* altersgrau, alt, langjährig; ⚘. — II *s.* 7. Grau *n*, graue Farbe; *Am., sl.* to wear the ~ als graycoat (s. bs2) dienen. — 8. ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f.* — 9. *zo.*: a) allg.: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) = grayback 2; d) Dachs *m* (*Meles*); e) *orn.* = gadwale; f) *ichth.* Graulachs *m* (*Salmo ferox*); g) P *cant* ~s *pl.* Läuse *f/pl.* — 10. ✕ the Scotch Grays *pl.*: a) die Grauen *m/pl.* (schott. Kavallerie-Regiment [2. Dragoner-Regiment der brit. Armee], so genannt wegen ihrer Grauschimmel); b) P *cant* Läuse *f/pl.* — III *v/a.* ①a. 11. ↖ grau m.; ergrauen lassen. — 12. ⚙ Glasflächen schwach mattieren. — 13. ⚙ Photograph.: dem Bilde beim Drucken e-n Mezzotinto-effekt geben durch Abdecken des Negati'vs mit e-r mattierten Glasplatte. — IV ↖ *v/i.* ①a. 14. grau werden; ergrauen; alt w.; altern.

Zu ~ 1: *min.* ~ antimony Grauspießglanz *m* (= stibnite); *min.* ~ cobalt Speiskobalt *m*; ⚒ ~ copper ore Kupfer-Fahlerz *n*; *orn.* ~ duck = gadwale; *eccl.* ~ friar s. friar 1 ⚘; 🍷 ~ goods *pl.* rohes Baumwollzeug; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; *paint.* ~ in ~ grau in grau; helldunkel; painting ~ in ~ Grau-malerei *f*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; *prvb.* the ~ mare is the better horse die Frau führt das Regiment, F sie hat die Hosen an; *ichth.* ~ mullet Meeräsche *f* (*Mugil*); *orn.* ~ owl Baumkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*); *orn.* ~ parrot Graupapagei *m* (*Psi'ttacus eri'thacus*); ~ pate: a) F Grautopf *m*, b) *orn.* junger Stieglitz vor der ersten Mauserung; ♀ ~ pea = chick-pea; *orn.* ~ plover: a) schott. = grayback 1a, b) irl.: junger Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius pluvia'lis*); ♀ ~ plum hohe Steinnuß (Baum in Sierra Leone, *Parina'rium excel'sum*); ♀ ~ pollard Kegel-, englischer Weizen (*Tri'ticum tu'rgidum*); *min.* ~ silver Selbi't *m*, Silberkarbona't *n*; Grausilber *n*; *zo.* ~ whale = grayback 2. — ☞ Siehe auch die Zssgn mit gray-...

Zu ~ 5: to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen (von Personen); *prvb.* ~ hairs are death's blossoms graue Haare sind des Todes Vorbote. [reife Erfahrung.]

Zu ~ 6: ~ experience langjährige,

grayback (grē′-bāt) *s.* 1. *orn.*: a) Roststrandläufer *m*, Kanut'svogel *m* (*Tringa canu'ta*); b) nordamerikanische Bergente (*Fuli'gula mari'la nea'rctica*); c) *Am.* = dowitcher; d) Canada: amerikan. Rotkopfente *f* (*Fuli'gula america'na*). — 2. *zo.* tatarischer Grauwal(fisch) (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 3. *ichth.* = dab[2] 1. — 4. *ent.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). — 5. F = graycoat. [Sandstein.]

gray-bands ⑥ ⚒ (~-bändſ) *s/pl.* grauerſ

gray-bear *Am.* (~-bā˙r) *s.*, *zo.* Webernecht *m* (Spinne; *Phala'ngium*).

graybeard ⑤ (~-bī˙rd) I *s.* 1. F Graubart *m*; alter Mann. — 2. (bib. *prov.* N. und schott.) = bellarmine. — II *a.* 3. grau(bärtig), alt. [bärtig.]

gray-bearded (grē′-bī˙r-dᵉd) *a.* grau-ſ

~-bed ⑥ ⚒ (~-bēd) *s.* sandiger Schieferthon. [drossel *f* (*Turdus mu'sicus*).]

~-bird *provc.* (grē′-bē˙rd) *s.*, *orn.* Grau-ſ

~-breasted (~-brēß-tᵉd) *a.* graubrüstig.

~-checkered (~-tſchēk-ᵉrd) *a.* grau-ſcheckig.

graycoat ⑤ F (grē′-kōt) *s.* Graurock *m*: 1. allg.: j. mit grauem Rock. — 2. *Am.*, *sl.* Soldat *m* der Konföderierten im Bürgerkriege 1861—1865. [grau.]

gray-coated (~-kō-tᵉd) *a.* graurödig; *fig.*ſ

gray-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* graufarben.

gray-eyed (~-āᵉd) *a.* grauäugig.

grayfish schott. (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

gray-fly (grē′-flāī) *s.*, *ent.* = bot-fly.

~-fox ⑥ (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Kit-, Gris-fuchs *m* (*Canis* oder *Vulpes virginia'nus*).

~-grown (~-grōn) *a.* ergraut, altersgrau.

~-gull ⑥ (~-göl) *s.*, *orn.* Heringsmöve *f* (*Larus fuscus*).

~-haired (~-hā˙rd) *a.* grauhaarig.

grayhead ⑤ (~-hēd) *s.* Graukopf *m*: 1. Greis *m*, Greisin *f*. — 2. Walfischfänger-*sl.*: alter männlicher Pottwal.

gray-headed (grē′-hēd-ᵈᵉd) *a.* grauköpfig.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* weibliches Birk-, Hasel-huhn (*Te'trao tetrix*). — 2. ♀ *provc.* Art Birne. — 3. *provc.* große Steinflasche.

~-hooded (~-hud-ᵈᵉd) *a.*, *poet.* mit grauer Kappe.

grayhound (grē′-hau͡und) *s.* = greyhound.

grayish (grē′-iſch) *a.* etwas grau, graulich; ~ blue graublau.

graylag (grē′-lăg) *s.*, *orn.* (auch ~-goose) wilde Gans, Graugans *f* (*Anser cine'reus*).

grayle † (grēl) = grail[1] bis [3].

grayling (grē′-lin[g]) *s.* 1. *ichth.* Äsche *f* (*Thyma'llus*). — 2. *ent.* Rostbinde *f* (*Hippa'rchia se'mele*). [= coal-fish.]

graylord *provc.* u. schott. (grē′-lō˙rd) *s.*, *ichth.*

graymalkin ⑤ (*CT.D.* grē-mă′l-kin, *IMP.D.* grē′-mă-kin) *s.* = grimalkin.

graymill, gray-millet ♀ (grē′-mil, ~-ᵉt) *s.* = gromwell. [Farbe.]

grayness (grē′-nᵉß) *s.* Grauheit *f*, grauer

Gray's Inn (grē′ſ i′n) *npr.* s. unter Gray[1].

graystone (grē′-ßtōn) *s.*, *geol.* Grausteín *m* (basaltähnliches Gestein). [Köper.]

gray-twills ⊖ (grē′-twilſ) *s/pl.* roher-ſ

graywacke ⛏ (*CT.D.* grē-wă′t-ᵉ, *WB.* grē′-wă′t) [dtſch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*.

graywacke-group ⛏ (~-grūp) *s.*, *geogn.* (Thonschiefer-)Grauwacken-Formation *f*, Übergangs-gebirge *n*, -gestaltung *f*.

gray-washing ⊖ (grē″-wŏ′ſch-in[g]) *s.* Kattunbleiche: Grauwäsche *f*.

graywether, ⁂ gray-weather (beide: grē′-wĕdh-ᵉr) [wether Widder] *s.* erratischer Sandsteinblock (*Dorset'sh.*).

gray-whaler ⚓ (grē′-(h)wē-l˙ᵉr) *s.* Jäger *m* grauer Wale (auch das Schiff).

graze (grēz) [a/s. *grasian*] I *v/n.* ①b. 1. grasen, weiden. — 2. † grün werden. — 3. † um sich greifen (Feuer). — II *v/a.* ①b. 4. Vieh weiden, mit Gras füttern. — 5. abweiden, abgrasen, abfressen. — 6. ↖ Vieh hüten. — 7. streifen, leicht berühren; abschürfen; ⊙ Tischlerei: auf dem Fußboden aufstreichen, aufschürfen (Thür). — 8. ⚔ Geschosse: streifen, leicht berühren; niedrig bestreichen; grazing fire bestreichendes Feuer. — III *s.* 9. Grasen *n*, Weiden *n*. — 10. Streifen *n*; ⚔ Streifschuß *m*. — 11. ⚔ *artill.* Aufschlag *m* des Geschosses.

grazer (grē′-zᵉr) *s.* weidendes Tier.

grazier (~-zʰᵉr) *s.* Vieh-mäster *m*, -züchter *m*.

grazierly ↖ (~-lᵉ) *a.* wie ein Viehzüchter.

grazing (grē′-zin[g]) *s.* 1. Weiden *n*, Grasen *n*; F to send (od. turn) a p. to ~ (od. a-~) j-n abführen, j-m den Abschied geben. — 2. † Weide *f*. — 3. Streifen *n*, leichte Berührung. [grund *m*, Grasland *n*.]

grazing-ground ♪ (~-grau͡und) *s.* Weide-ſ

grazioso ♪ (grā-tſi-ō˙-ſo) [it.] *a.* (*adv.*) graziös, mit Anmut.

grease (grīß; *Hom.* Greece) [a/s. *gresse*, *graisse*, lt. *crassus*] I *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; Wagen- ꝛc. Schmiere *f*; ¥. — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — II (grīß oder grīß) *v/a.* ①b. 3. schmieren, einfetten, ölen; F *Am.* like ~d lightning wie der Blitz, blitzschnell; ~d lightning (train) Blitzzug *m*; ~d pole Kletter-stange *f*, -mast *m*; ~d pole climbing Stangenklettern *n*. — 4. beschmieren, beschmutzen. — 5. † *sl.* schmieren, bestechen (auch to ~ a p.'s palm [fist], to ~ a p. in the hand od. fist). — 6. † betrügen, prellen. — 7. *vet.* e-m Pferde die Steife geben. — III (a. grīz) *v/n.* ①b. 8. ⊖ *typ.* in das Papier einschneiden (Schrift).

Zu ~ 1: ⊖ foot ~ Überbleibsel *n* des Baumwollsamens nach Auspressung des Fettes; *hunt.* in († of) ~ im Fett, zum Abschuß geeignet; in (the) ~ ungereinigt (Wolle); to fry (oder stew) in one's own ~ im eigenen Fette schmoren: a) in Schweiß gebadet sein, b) selbstverschuldetes Leid erdulden. [büchse *f*.]

grease-box ⊖ (grī′ß-bŏkß) *s.* Schmier-ſ

~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Schmierbutter *f*.

~-chamber ⊖ 🚃 (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Schmierbehälter *m*, -kammer *f*.

~-cock ⊖ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Schmierhahn *m*.

~-cup ⊖ (~-köp) *s.*, *mach.* Schmier-schale *f*, -büchse *f*.

greased (grīßd, grīßt) *a.*, *vet.* = greasy 9.

grease-pot (grī′ß-pŏt) *s.* 1. ⊖ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*, Schmutzliese *f* (Mädchen).

greaser (grī′-ſᵉr, ~-ßᵉr) *s.* 1. ⊖ (Maschinen- ꝛc.) Schmierer *m*, Schmier-apparat *m*. — 2. (a. G~) *Am.* Schmierfink *m* (Schimpfname eingeborener Mexikaner).

grease-wood ⑦ ♀ *Am.* (grī′ß-wūd) *s.* Fettholz *n* (verschiedene Strauch-arten).

greasily (grī′-ßᵉ-lᵉ, ~ſᵉ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (grī′-ßᵉ-nᵉß, ~ſᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* b. Weines.

greasing-sponge ⊖ (grī′-ſin[g]-ßpŏndʒ, grī′-ßin[g]-~) *s.* Fettwäscher *m* (Gerät).

greasy (grī′-ßᵉ, ~ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. fettig, schmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb, unklar (Wein). — 3. † schmutzig, unsauber. — 4. † nebelig. — 5. ⚓ schmutzig, unangenehm (Wetter). — 6. † fett; beleibt. — 7. *provc.*, *agr.* voll Unkraut, unrein. — 8. † unanständig, unflätig. — 9. *vet.* mit der Mauke behaftet (Pferd). — 10. ⚓ Walfischjagd: erfolgreich im Fang, mit voller Öl-ladung. — 11. verstopft (Röhre).

great (grēt; *Hom.* grate; † od. *provc.*, bib. itl. auch grāt) [a/c. *great*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; *Syn.* s. big[1]) ¥. — 2. groß, beträchtlich, stark, ansehnlich; ¥. — 3. hervorragend, hauptsächlich, wichtig(st), größt; ¥. — 4. (vor)trefflich; mächtig; berühmt; ¥. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochstrebend, edel. — 7. fast †: hochmütig, anmaßend (Miene ꝛc.). — 8. schwanger (~ with child), trächtig (~ with young); (hoch) angeschwollen, voll; reich besetzt (Tafel); *poet.* ~ with tears thränenschwer. — 9. viel gebraucht; einflußreich, beliebt, vertraut (with bei, mit). — 10. † weit bekannt. — 11. Verwandtschaft: Ur-...; ~(-)aunt s. bsd. Art.; ~(-)~(-)grandfather Ururgroßvater *m*; ~(-)grandson Ur-enkel *m* ꝛc. — 12. ♪ ~er third große Terz (= major third). — II *s.* 13. das Große. — 14. † das Ganze; große Masse, Gros *n*; by the ~ im ganzen, im großen, *en gros*; ⚓ to freight a ship by the ~ ein ganzes Schiff in Fracht nehmen. — 15. † wesentlicher Teil, Hauptinhalt *m*, Summe *f*. — 16. ~s *pl.*, *univ.* = ~ go (s. go 39). — 17. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.* — III † *v/n.* 18. sich vergrößern. — 19. schwanger werden. — IV *v/a.* 20. groß machen.

Zu great 1, 2 u. 3: ~ agehohes (Greisen-)Alter; *zo.* ~ bat große Speckmaus (*Vesperu'go no'ctula*); G~ Britain Großbritannien *n*; ⊖ *typ.* ~ canon große Kanon(schrift); *geom.* ~ circle of a sphere großer (größter) Kreis e-r Kugel; ⚓ ~-circle sailing Segeln *n* im größten Kreise; ♀ ~(-)corn Mais *m* (*Zea mais*); *prvb.* ~ cry and little wool viel Geschrei u. wenig Wolle; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; ~ death = black death (siehe black 1 ¥); ~ distance weite, beträchtliche Entfernung; ~ event bedeutendes Ereignis; ~er excommunication (siehe bs 2); ~ fear, love große Furcht, innige Liebe; ⊖ Töpferei: ~ fire Scharfeuer *n*; ~ guns: a) ⚔ schwere Geschütze *n/pl.*, b) F hervorragende Leute *pl.*, Notabilitäten *f/pl.* (s. a. gun[1] 6); *hunt.* ~ hare Hase *m* im dritten Jahre; ~ house: a) großes Haus, b) ↖ Arbeitshaus *n*; ⊖ ~(-)iron work Grobschmied-arbeit *f*; † ~ Jack = bombard 4; *sl.* ~ Joseph Überrock *m*; it is no ~ matter es liegt nicht viel daran; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; the G~ Ocean der Große oder Stille Ozean; the G~ Park der große Park bei Windsor; a ~ pity sehr schade; ~ Powers *pl.* Großmächte *f/pl.*; ⊖ *typ.*: ~ primer Text-ria(schrift) *f*; two-line ~ primer Kanon *f*; ~ sea: a) *bibl.* Mittelmeer *n*, b) Schwarzes Meer, c) hohe See, d) ⚓ schwere, hohle, hochgehende See; ~(-)seal großes (Staats-)Siegel von England; First Lord of the G~ Seal Großsiegelbewahrer *m*; ~ toe große Zehe; *univ. Oxf.* ~ Tom die große Glocke des Christ-Church Coll. (s. big[1] 1 ¥); ~ view weite Aussicht; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ⊖ ~(-)wheel Schneckenrad *n* der Uhr; ~ while lange Zeit; ~ wind starker Wind.

Zu ~ 4: G~ Charter = Magna Charta (s. charta); *Am.* ~ cow gute Kuh; the G~ Duke Bn. des Herzogs von Wellington; the G~ Elector der große Kurfürst von Brandenburg; ~ enemy (of mankind) Erzfeind *m*, Teufel *m*; *Am.* ~ field: a) großes, b) gutes, fruchtbares Feld; *eccl.* the G~ Forty Days *pl.* die vierzig Tage zwischen Christi Auferstehung und Himmelfahrt (a. im Kirchenjahr); Frederick the G~ Friedrich der Große; † ~ grown groß geworden; ~ impostor großartiger

Schwindler; ~ liquor Lebenselixi'r *n*; ↖ the G~ Magician (of the North) Bn. von Walter Scott; ~ man: a) großer, bedeutender, vornehmer Mann, b) † ~ men *pl.* Parlame'ntsmitglieder *n/pl.*; † ~ master = Grand-Master; G~ Mogul Großmogul *m*; she is ~ on the piano sie spielt meisterhaft Klavier; G~ Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *eccl.* ~ week Karwoche *f*.

great-aunt ⑥ bſd. *Am.* (grē'ṭ-ānt) *s.* Großtante *f* (in England meist grandaunt).

great-bellied P † (~bĕl-ᵉd) *a.* schwanger.

greatcoat ⑤ (grē'ṭ-kōṭ) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

great-cob ☤ (grē'ṭ-kŏb) *s.* große Haselnuß (*Co'rylus avella'na grandis*).

greaten ↖ (gnētn) ①a. **I** *v/n.* 1. sich vergrößern, größer od. weiter werden. — 2. † schwanger werden. — **II** *v/a.* 3. groß m., vergrößern. — 4. zu hoher Stellung befördern, erhöhen.

great-eyed (grē'ṭ-āīd) *a.* mit großen Augen.

great-fruited ☤ (~frūṭ-ᵗᵉd) *a.* großfrüchtig.

greathead *Am.* (~hĕd) *s.*, *orn.* amerik. Schellenente *f* (*Cla'ngula glau'cion*).

great-hearted (grē'ṭ-hā'ṛ-ᵗᵉd) *a.* 1. großherzig, großmütig. — 2. ↖ beherzt.

great-heartedness (~nᵉß) *s.* Großherzigkeit *f* 2c.

great-hipped (grē'ṭ-hĭpṭ) *a.* mit hoher Hüfte.

greatly (grē'ṭ-lᵉ) *adv.* 1. groß 2c. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend; ~ to be pitied sehr beklagenswert. — 3. ↖ großartig. — 4. großherzig, edel; vornehm; mächtig; tapfer. — 5. *provc.* fügsam.

great-minded (grē'ṭ-mā'ĭn-dᵉd) *a.* hochherzig; ~ness (~nᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

great-nephew (~nĕ'w-jū) *s.* Großneffe *m*.

greatness (grē'ṭ-nᵉß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*, Großmut *f*. — 5. Tüchtigkeit *f*, Berühmtheit *f*. — 6. eingebildete Größe, Stolz *m*. — 7. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 8. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (grē'ṭ-sōld) *a.* hochherzig.

great-tailed (~tāld) *a.* großschwänzig; bſd. *ent.* mit langer Legröhre.

great-uncle ⑥ bſd. *Am.* (~ŏn'ᵏl) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greave[1] † (grīw) [a/e. *græf(e)*] *s.* 1. Busch *m*; Baum *m*; Hain *m*. — 2. ☤ Zweig *m*, Ast *m*. — 3. Höhlung *f*; Graben *m*.

greave[2] (~) = greeve[1]; grave[3].

greaves[1] (grīwᵴ) [a/f. *greves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (~) *s/pl.* = graves[3].

grebe (grīb) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m* (*Po'diceps*); great od. crested ~ Haubentaucher *m* (*P. crista'tus*); horned ~ gehörnter Steißfuß (*P. cornu'tus*); little ~ kleiner St., Flußtaucher *m* (*P. minor*).

grebe-cloth ❦ (grī'b-klȯṭh) *s.* Grebentuch *n* (Baumwollstoff mit einer rauhen Seite).

grecco † (grĕ'ḳ-ō) *s.* = greggoe.

grece † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

Grecian (grī'-ṧ̌ᵉn) [a/f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* 1. griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen; ~ fire griechisches Feuer; ~ Theatre ehm. bekanntes Theater in London. — **II** *s.* 2. Grieche *m*, Griechin *f*. — 3. *bibl.* ein der griechischen Sprache kundiger Jude (Ap.G. 6,1). — 4. Helleni'st *m*, Kenner *m* des Griechischen. — 5. Schüler *m* (der obersten Klasse) von Christ's Hospital (Lo.). — 6. F oder *sl.* flotter Bursche. — 7. berühmtes Kaffeehaus zu Ende des 17. *sæc.* (Lo.).

Grecianise ④ (grī'-ṧ̌ᵉ-nāīz) ①b. **I** *v/n.* griechische Sprach-Eigentümlichkeiten anwenden. — **II** *v/a.* = Grecise.

Grecise ④ (grī'-ṧ̌āīz) ①b. **I** *v/n.* 1. griechische Sprache, Sitten oder Ideen annehmen. — **II** *v/a.* 2. griechisch machen, gräcisieren. — 3. ins Griechische übersetzen.

Grecism ⚖ (grī'-ṧ̌ĭsm) *s.* Gräci'smus *m*, griechische Sprach-Eigenheit.

☞ **Greco-...** (grī'-lo) in Zssgn: griechisch; Greco-Roman, &c. griechisch-römisch 2c.

grecque (grĕḳ) [fr.] *s.* 1. Kaffeesieb *n*; auch eine damit versehene Kaffeekanne. — 2. Kunst: Grecque-Borte *f* (= à-la-grec[que]).

gredulin (grĕ'ḍ-ū-lĭn) *s.* u. *a.* = gridelin.

gredy † (grīḍ) *s.* und *v.* = greed.

gree[1] † (grī) [lt. *gradus*] *s.* Stufe *f*, Tritt *m*; *fig.* Grad *m*. — Vgl. ~[2].

gree[2] (grī) [a/f. *gre(t)*, lt. *gratum*] **I** † *s.* 1. Gunst *f*, Gewogenheit *f*; Parteilichkeit *f*; to accept, receive oder take in ~ freundlich annehmen 2c. — 2. Preis *m*, Vorrang *m*; to bear oder win the ~ den Sieg davontragen. — 3. jur.: Sühne *f*, Buße *f*, Entschädigung *f*. — **II** † od. schott. *v/n.*(*v/a.*) ①a. 4. = agree.

Greece[1] (grīß; *Hom.* grēse) *npr.* Griechenland *n*.

greece[2] † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

greed (grīḍ) [a/e. *grēd*] **I** *s.* Gier *f*, Habgier *f*. — **II** ↖ *v/a.* (*v/n.*) ①a. gierig verlangen, geizen (nach).

greedily (grī'-dᵉ-lᵉ) *adv.* von greedy.

greediness (grī'-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (grī'-dᵉ) [a/e. *grēdig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. — **II** *provcN.*, *v/a.* ①d. 3. geizen oder sich sehnen nach.

greedy-gut(s) P (grī'-dᵉ-gŏt(ß) *s.* Vielfraß *m*, Nimmersatt *m*; Geizhals *m*.

gree-gree (grī'-grī) *s.* = gri-gri[2].

Greek (grīḳ) [a/e. *Grecas*, *Greacas* *pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*; ☤. — 2. (das) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*, F Spanisch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer; † St. Giles's ~ Diebessprache *f*. — 4. Betrüger *m*; Schlepper *m*; Bauernfänger *m*; ~ met ~ der eine Halunke war dem andern gewachsen. — 5. *Am.* Spottname der Irländer. — **II** *a.* 6. griechisch ☤.

Zu ~ 1: *prvb.* as merry as a ~ (ursprünglich ... as a grig) kreuzfide'l; merry ~ lustiger Bruder, fide'ler Kerl.

Zu ~ 6: ~ Church griechische Kirche; ~ cross griechisches Kreuz (+); ~ fire griechisches Feuer; Kunst: ~ key-pattern gebrochener Stab, Kettenzug *m*; ☤ ~ rose Lichtnelke *f* (*Lychnis*); ☤ ~ valerian (bſd. blaues) Sperrkraut (*Polemo'nium* [*cæru'leum*]); ~ water eine Silberlösung zum Haarfärben; nt od. on the ~ calends s. calends.

Greekess ↖ (grī'-kᵉß) *s.* Griechin *f*.

Greekise ④ ↖ (grī'-kāīz) *v.* = Grecise.

Greekish (grī'-kĭṧ̌) [a/e. *Greciskˢ*] *a.* 1. † griechisch. — 2. ↖ von griechischem Charakter, etwas griechisch.

Greekism ↖ (grī'-kĭsm) *s.* = Grecism.

Greekling (grī'-klĭngᵍ) *s.*, *contp.* unbedeutender Grieche.

Greekness (~nᵉß) *s.* griechisches Wesen.

'greement (grī'-mᵉnt) *s.* = agreement (Lo.).

Green[1] (grīn) *npr.* (Prsn.): a) George ~ engl. Mathematiker (1793–1841); b) John Richard ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1835).

green[2] (grīn) [a/e. *grēne*, verw. mit *grōwan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün ☤. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; ☤. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig; ☤. — 4. grün, unreif (Früchte 2c.). — 5. nicht gar, halb roh, ungekocht. — 6. nicht trocken, grün (Holz). — 7. unbearbeitet (Häute); jungfräulich (Boden). — 8. ⊙ Töpferei: lufttrocken. — 9. *fig.* grün, unreif, unerfahren; jung; ☤. — 10. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 11. Grün *n*, grüne Farbe; ☤. — 12. Rasen(platz) *m*, Anger *m*, Weide *f*, Gras *n*; *co.* to send a horse to Dr. G~ ein Pferd zur Weide schicken. — 13. Gemeinde-Grasplatz *m* (in Amerika bſd. zu Verschönerungszwecken zurückbehalten). — 14. ☤ ~s *pl.* Grün *n*, grüne Zweige *m/pl.*, Laub *n*. — 15. ☤ ~s *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 16. P ~s *pl.* Beischlaf *m*. — 17. ⊙ Zuckerfabr.: der von den Zuckerhüten abtropfende Sirup. — 18. F grüner Thee. — 19. ☤ grüner Apfel. — 20. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — **III** *v/n.* ①a. 21. *poet.* grünen, grün werden. — **IV** *v/a.* ①a. 22. mit *poet.* grün machen, begrünen.

Zu ~ 1: *min.* ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ cloth, ~ table grüner Tisch, Spieltisch *m*; Board of G~ Cloth siehe board[1] 4; *min.*: ~ copperas, ~ vitriol grüner (Eisen-) Vitrio'l; ~ copper-ore Malachi't *m*; *zo.* ~ crab Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mœnas*); *min.* ~ earth Grün-erde *f*, Se'ladongrün *n*; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; ~ knight Ritter *m* des Distel-ordens; † ~ man der wilde Mann; *Am.* G~ Mountain State Bn. des Staates Vermont (*U.S.*); ~ smalt Kobaltgrün *n*; *orn.* ~ sparrow Todi *m* (*Todus vi'ridis*); ⊙ Zuckerfabr.: ~ sugar Füllmasse *f*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f* (*Chelo'ne vi'ridis* od. *mydas*); *orn.* ~ woodpecker Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*); † to have a ~ bonnet siehe bonnet 2 ☤.

Zu ~ 2: ~ beer fassiges Jungbier; ~ cheese: a) frischer, unreifer Rahmkäse, b) grüner-, Kräuter-Käse; ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre; ~ in earth frisch beerdigt (*SH.R.J.4,3,42*); *Am.* ~ fish frischer, ungetrockneter Fisch, bſd. eingesalzener Kabeljau; ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in memory in frischem Andenken; ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH.T.A.4,1,7*).

Zu ~ 3: ~ complexion blühende Gesichtsfarbe; ~ old age frisches, blühendes Greisen-alter; schott.: to keep the bones ~ s-e Knochen (d. h. sich) gesund erhalten.

Zu ~ 9: ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*; ⚓ Seemann, der die erste Reise macht; F as ~ as duckweed so dumm wie eine Gans, grasgrün.

Zu ~ 11: ~ and white — Verbindung quite Weiß u. Grün — Wird nimmer blühn (engl. Aberglaube, nach dem ein Mädchen nicht in Weiß und Grün auf einer Hochzeit erscheinen darf).

green[3] schott. (grīn) *v/n.* ①a. begehren, verlangen (for nach).

greenage ↖ (grī'-nᵉḍᵍ) *s.* = greenness.

greenback (grī'n-bāk) *s.* 1. ❦ *Am.* Banknote *f*, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite); G~ party eine politische Partei, 1874 entstanden, welche Papiergeld als ausschließliches Zahlungsmittel verlangte. — 2. *Am.*, *orn.* = goldenback. — 3. Angler-*sl.* Frosch *m*. — 4. *ichth.*, *provc.* = gar[1].

Greenbacker *Am.* (grī'n-bāk-ᵏᵉr) *s.* Mitglied *n* der Greenback (s. bs) party.

Greenbackism *Am.* (~ĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Greenback (s. bs) party.

greenbag ↖ (grī'n-bāg) *s.*, *sl.* Advoka't *m* (wegen des grünen Aktenbeutels).

greenbane schott. (~bēn) *s.* = greenbone.

green-bearded (grīˈn-biˑrˑdˑd) *a.* = green-gilled.

greenbeen ſchott. (grīˈn-bēn) *s.* = greenbone.

greenbird ⑤ (⸗bēˑrd) *s.* = greenfinch.

greenbone ⑤ *proveN.* (grīˈn-bōn) *s.*, *ichth.* 1. = gar[1]. — 2. = eel-mother.

greenbrier ⑤ ♀ (grīˈn-bruāˑrˑ) *s.* (Saſſaparill-) Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*).

greenbroom ♀ (grīˈn-brūm) *s.* Färber-ginſter *m* (*Geni'sta tincto'ria*).

green-butterfly (grīˈn-bʌˑtˑˑrˑ-flāt) *s.*, *ent.* Himbeerfalter, Grünling *m* (*Papi'lio rubi*).

Greencoat-School ⑤ (grīˈn-tōt-ſkūl) *s.* Armenſchule in Lo. (ſeit 1623, a. St. Margaret's Hospital genannt). [fiſh.]

green-cod *provc.* (grīˈn-kʊd) *s.* = green-ſ

⸗coloured (⸗kʌlˑˑrˑd) *a.* = green[2] 10.

⸗crop (⸗krʊp) *s.*, *agr.* Ernte *f* grüner Gewächſe; ⸗ fallow geſommerte Brache.

⸗dragon ♀ *Am.* (⸗drāg-ˑn) *s.* = arum 2 b.

⸗drake (⸗drēk) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f* (*Ephe'mera*).

Greene (grīn) *npr.* 1. (Prſn.); ſyſ.: a) Robert ⸗ engl. Dichter (1560?–92); b) Nathaniel ⸗ amerik. General (1742–86). — 2. Ortsname.

greener (grīˈn-ˑrˑ) *s.* = greenhorn.

greenery (grīˈn-ˑnˑˑrˑ-rᵉ), *pl.* **⸗ies** (⸗rˑˑrˑſ) *s.* 1. = greenhouse. — 2. *poet.* Grün *n*, Laub *n*. — 3. Grünkram *m*.

greeney (grīˈn-nᵉ) *s.*, *orn.* = greenfinch.

green-eyed (grīˈn-āīd) *a.* 1. grün-äugig. — 2. ✎ *fig.* mit kranken Augen; ſyſ. eiferſüchtig, argwöhniſch.

Greenfield (grīˈn-ſīld) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

greenfinch (⸗ſinſch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*, Grünling *m* (*Fringi'lla chloris*).

greenfish (⸗ſiſch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Köhler *m* (= coal-fish). — 2. = bluefish b.

greenfly (⸗flāī), *pl.* **⸗ies** (⸗flāīſ) *s.*, *ent.* 1. Art hellgrüne Fliege (*Musca chloris*). — 2. Name verſchiedener Blattläuſe.

green-frog ⑦ (grīˈn-frʊg) *s.*, *zo.* Laubfroſch *m* (*Hyla arbo'rea*).

⸗gage ⑦ ♀ (⸗gēdʒ) *s.* Reine-Claude *f* (Pflaumen-art).

⸗gill (⸗gil) *s.* 1. grüne Färbung der Auſtertiemen. — 2. grüne Auſter.

⸗gilled (⸗gild) *a.* mit grünen Kiemen, grünbärtig (Auſter). [zierte Fayence.]

⸗glaze ❦ (⸗glēˑ) *s.* mit Blattwerk ver-ſ

⸗goods *Am.* (⸗gʊdſ) *s/pl.* falſche Banknoten *f/pl.*; ⸗ dealer, ⸗ man Banknotenfälſcher *m*.

⸗goose (⸗gūˈß) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ✎ *fig.* Gans *f*, dumme Perſon. — 3. † *sl.* Hahnrei *m*. — 4. † *sl.* Dirne *f*.

greengrocer ⑤ (grīˈn-grōˑrˑ-ßᵉr) *s.* Obſt-, Gemüſe-händler *m*; ⸗'s shop Obſt-, Gemüſe-handlung *f*. [müſe-händlerin *f*.]

greengroceress ⑤ (⸗ßᵉ-nᵉß) *s.* Obſt-, Ge-ſ

greengrocery ⑤ (⸗ßᵉ-rᵉ) *s.* Obſt-, Gemüſe-waren *f/pl.* [bedeckt.]

green-grown (grīˈn-grōn) *a.* mit Grün-ſ

greenhead (grīˈn-hēd) *s.* 1. *orn.* = golden-back. — 2. † = greenness 3.

green-headed † (⸗ᵉd) *a.*, *fig.* unerfahren.

greenheart ♀ (grīˈn-hāˑrt) *s.* Grünholz *n* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).

Greenholm (⸗hōm) *npr.* (e-e Shetland-Inſel).

greenhood † (⸗hūd) *s.* = greenness 3.

greenhorn (grīˈn-hōˑrn) [mit Beziehung auf die noch unreifen Hörner des jungen Hornviehs] *s.* Neuling *m*, Grünſchnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ungeübter *m*; ✎ *univ.* Fuchs *m*.

greenhornism ✎ (⸗ſm) *s.* Tappigkeit *f*, Benehmen *n* eines unreifen Burſchen; *univ.* Fuchstum *n*.

greenhouse (grīˈn-hāūß) *s.* 1. Kalt-, Gewächs-haus *n*. — 2. ✪ Töpferei: Vorwärmhaus *n*. — 3. *sl.* O'mnibus *m*.

Greenian (grīˈ-nᵉ-ᵉn) [ſ. Green[1] a] *a.*, *math.*: ⸗ function Greenſche Funktion.

greening (grīˈ-nin[3]) *s.* 1. Grünen *n* ꝛc.; bſd. Grünwerden *n* oder grüne Beſchaffenheit der Auſtern (ſ. green-gill). — 2. ♀ grünſchaliger Apfel. [broom.]

greening-weed ♀ (⸗wīd) *s.* = green-ſ

greenish (grīˈ-niſch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

greenishness (⸗ᵉß) *s.* das Grünliche ꝛc.

Greenland (grīˈn-länd) **I** *npr.* Grönland *n*; F *sl.* to come from ⸗ grün oder unſchuldig ſein. — **II** *a.* grönländiſch; Grönlands... [*m*. — 2. = greenhorn.]

Greenlander (⸗län-dˑrˑ) *s.* 1. Grönländer.

Greenland/ic, ⸗ish (*CT.D.* grīn-lāˈn-dik, grīˈn-län-diſch) *a.* grönländiſch.

Greenlandman ⚓ (grīˈn-lᵃnd-män) *s.* Grönlandfahrer *m*.

green-laver ♀ (grīˈn-lē-wˑrˑ) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*).

Greenlaw (⸗lå) *npr.* (ſchott. Stadt).

greenlet (⸗lᵉt) *s.*, *orn.* kleiner grünlicher, inſektenfreſſender Vogel (*Vi'reo*).

greenling *provc.* (grīˈn-linᵍ) *s.*, *ichth.* = coal-fish. [greenfinch.]

green-linnet ⑥ (⸗lin-ᵗt) *s.*, *orn.* = ſ

greenly (grīˈn-lᵉ) † *a.* = green[2]. — **II** *adv.* von green[2].

greenman (⸗män) *s.*, *sl.* Bauunternehmer, der mit fremdem Gelde ſpekuliert.

greenness (grīˈn-nᵉß) *s.* 1. grüne ꝛc. Beſchaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Friſche *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.

Greenock (grīˈ-nˑkˑ) *npr.* (ſchott. St. u. Prſn.).

greenockite ✪ (grīˈ-nˑ-kāīt) *s.*, *min.* Greenocki't *m*.

Greenough (grīˈ-nō) *npr.* (Prſn.).

greenroom (grīˈn-rūm) *s.* 1. *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beſchäftigten Schauſpieler; ⸗ talk Couliſſengeſchwätz *n*. — 2. ❦ Zimmer in einem Kaufhauſe, wo neue Tuch- oder Kleider-waren von der Fabrik in Empfang genommen werden. — 3. *sl.* Prüfungszimmer *n* eines mediziniſchen College. — 4. ⚓ auf Schiffen: Speiſezimmer *n* des Lieutenants.

green-rot ✪ (grīˈn-rōt) *s.* grünſpanfarbige Beſchaffenheit der Holzgewebe.

⸗salted ✪ (⸗ßål-tᵉd) *a.* ohne Gerbung geſalzen (Häute).

⸗sand ⑤ (⸗ßänd) *s.* 1. *geol.* unterer Grünſandſtein. — 2. ✪ magerer Formſand; ⸗ casting Kaſtenguß *m*.

⸗sauce ⑤ (⸗ßåß) *s.* 1. ♀ Sauerklee *m*, kleiner (Feld-)Ampfer (*Rumex acetose'lla*). — 2. *provc.* Sauerampfer-Sauce *f*.

⸗sea ⚓ (⸗ßī) *s.* grünliche (ſehr ſtarke) Sturzſee. [mit grünem Samen.]

⸗seed ♀ *Am.* (⸗ßīd) *s.* Baumwolle *f*)

greenshank (grīˈn-ſchänkˑ) *s.*, *ornı.* grünfüßiger Waſſerläufer (*To'tanus glottis*).

greensick ⑤ (grīˈn-ßik) *a.* bleichſüchtig.

greensickness ⑤ (⸗nᵉß) *s.* Bleichſucht *f*.

green-sloke ♀ (grīˈn-ßlōk) *s.* = green-laver. [(*Cyclo'phis æsti'vus*).]

⸗snake (⸗ßnēk) *s.*, *zo.* Sommernatter *f*)

⸗sour ⑥ † (⸗ßāūˑr) *a.* das Grün verderbend (*SH.T.5,1,37*).

⸗square (⸗ßkwāˑr) *s.* Zierplatz *m* mit Anlagen.

⸗stall (⸗ßtål) *s.* Grünkram-, Obſt-bude *f*.

greenstick-fracture ⑥ (grīˈn-ßtik-ſnāk-tſchᵉr) *s.*, *surg.* Teilbruch *m* eines jungen Knochens.

greenstone (grīˈn-ßtōn) *s.* 1. *geol.* Grünſtein *m*, Trapp *m*, Diori't *m*. — 2. Art Schleifſtein für feine chirurgiſche Inſtrumente.

greensward (⸗ßwåˑd) *s.* (grüner) Raſen.

greenth ✎ (grīnth) *s.* das Grün(e).

Greenville (grīˈn-wil) *npr.* (Ortsn.).

greenwax ⑦ (⸗wāks) *s.* ehm.: die (grün gefiegelten) Schatzkammer-Akten *f/pl.*

greenweed ♀ (⸗wīd) *s.* = greenbroom.

Greenwich (grīˈn-ᵈʒ, meiſt grīˈn-itſch) *npr.* 1. engl. Stadt (Kent) an der Themſe mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehoſpital; † *sl.* ⸗ goose Penſionär *m* des Seehoſpitals; *ast.*, &c. ⸗ mean time (*abbr.* G(r). M.T.) Greenwicher mittlere Zeit; to have (od. keep) ⸗ time engliſche Norma'lzeit (auf der Uhr) haben. — 2. (grīˈn-witſch) amerik. Ortsn. [von Greenwich.]

Greenwichite ✎ (⸗āīt) *s.* Bewohner(in) ſ

greenwing (grīˈn-win[3]) *s.*, *orn.* grünflügelige Krickente (*Anas crecca*).

greenwithe ♀ (⸗*with*) *s.* berankte Vanille (*Vani'lla clavicula'ta*; Jamaica).

greenwood (⸗wʊd) *s.* 1. grün belaubter Wald; ⸗ shade Schatten *m* grüner Bäume, Waldesſchatten *m*. — 2. durch einen Schwamm (*Pezi'za*) grünlich gefärbtes Holz. — 3. ♀ = greenbroom. — 4. ♀ grünholziger Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).

greeny[1] (grīˈ-nᵉ) *a.* = greenish.

greeny[2] (⸗), *pl.* **⸗ies** (⸗nᵉſ) *s.* 1. F = greenhorn. — 2. *orn.* = greenfinch.

grees(e) † (grīß) *s.* = gree[1]; grease.

greeshoch ſchott. (grīˈ-ſchöch) = grieshoch.

greesing † oder *provc.* (grīˈ-ßinᵍ) *s.* (meiſt ⸗s *pl.*) Stufe *f*, Treppe *f*.

greet[1] (grīt) [a/e. *grētan*] **I** *v/a.* ①a. 1. herzlich (be)grüßen. — 2. grüßend anrufen; anſprechen. — 3. † beglückwünſchen (of zu). — 4. † entgegengehen; to ⸗ the time die rechte Zeit ergreifen. — 5. † erfreuen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. (einander be)grüßen. — **III** † *s.* 7. Gruß *m*.

greet[2] † od. ſchott. (⸗) [a/e. *grētan*] **I** *v/n.* ①a. greinen, weinen. — **II** *s.* Weinen *n*.

greet[3] † oder *provc.* (⸗) *s.* u. *v.* = grit[1].

greeter ✎ (grīˈ-tᵉr) *s.* Grüßende(r).

greeting[1] (grīˈ-tinᵍ) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*; † *eccl.* ⸗ od. salutation of Our Lady = annunciation 2; they gave him a hearty ⸗ ſie begrüßten ihn auf das herzlichſte.

greeting[2] † oder ſchott. (⸗) *s.* = greet[2].

greeting-house † (⸗hāūß) *s.* Empfangs-raum *m* in allen Kirchen und Klöſtern.

greeve[1] ſchott. (grīīv) *s.* Aufſeher *m*.

greeve[2] † (⸗) *v.* = grieve[1]. [ſchaft *f*.]

greeveship ſchott. (⸗ſchip) *s.* Amtmann-ſ

greeze † (grīſ) *s.* = gree[1].

greffe (grᵉf) [fr.] *s.* 1. Griffel *m*. — 2. fr. jur.: Regiſtratu'r *f*.

greffier (grᵉˈf-ſᵉ-ᵉrˑ) [fr.] *s.* Regiſtra'tor *m*, Gerichtsſchreiber *m*.

gregal (grīˈ-gᵉl) *a.* = gregarious.

gregarian ✎ (grᵉ-gāˑr-ᵉ-ᵉn) *a.* zur Herde od. großen Maſſe gehörig; gemein (Soldat).

gregarianism ✎ (⸗ᵉ-nizm) *s.* Gewohnheit *f*, herdenweiſe zuſammen zu leben.

gregarine ✪ (grᵉˈg-ˑâ-rin) *zo.* **I** *a.* die Gregari'nen betr. — **II** *s.* Gregarine *f* (Art Schmarotzertierchen).

gregarious (grᵉ-gāˑr-ᵉ-ᵉß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ 1. herdenweiſe zſ. lebend; geſellig. — 2. ♀ in offenen Büſcheln zſ. wachſend.

gregariousness (⸗nᵉß) *s.* Zuſammenleben *n* in Herden; Geſelligkeit *f*.

grege ✪ (grēdʒ) [fr.] **I** *a.*: ⸗ silk = ⸗ II. — **II** *s.* rohe, ungezwirnte Seide, Grege *f*.

greggo(e) ✎ (grᵉˈg-o), **grego** ✎ (*CT.D.* ⸗, *WB.* grīˈ-go) [ſpan. *Griego*, *Greco*] *s.* kurze, grobe, griechiſche Jacke mit Kapuze.

Gregorian (grᵉ-gōˑ-ˑrˑ-ᵉ-ᵉn ⑨) **I** *a.* 1. gregorianiſch; ⸗ calendar gregorianiſcher Kalender. — **II** *s.* 2. Mitglied eines freimaurer-ähnlichen Bundes im 18. *sæ.* — 3. Art Perücke des 17. *sæ.*

Gregory (grᵉˈg-ᵉ-rᵉ) *npr.* Grego'r (in⑧) *m* (Bn.); ſ. advice 1 ✝. [Pump-hoſen *f/pl.*]

gregs † (grᵉgſ) [fr. *grègues*] *s/pl.* Pluder-ſ

greisen (grāīzn) [dtſch *provc.* greisen = ſpalten] *s.*, *min.* Greiſen *m* (Gran'it ohne Feldſpat).

greit ſchott. (grīt) *v/n.* ①a. = greet[2].

greith † (grīth) *a.*, *s.* und *v.* = graith.

grelot (fr.: grə-lō') [fr. *id.*] *s.* kugelförmige (Schlitten-)Schelle.

gremial (grē'-mi·ăl) [fr.; vom lt. *gre'mium*] **I** ✎ *a.* 1. Busen-..., Schoß-... — 2. inner, inte'rn. — **II** *s.* 3. † Busenfreund *m.* — 4. † j. der Belästigung und Erziehung erhält, bsd. Universitätsstudent *m.* — 5. *eccl.* Schoßtuch *n* des messe-lesenden Bischofs. [= gremial 5.]

gremiale (grĭ-mē·ă'-lē), *pl.* **~lia** (~lē·ă) *s.*

Grenada (grĕ·nē'-da) *npr.* (Insel der Kleinen Antillen).

grenade ⚔ (grĕ·nē'd) [a/f. *id.*, lt. *granatus*] *s.* ehm.: Granate'*f.*

grenadier (grĕ·n-ă-dĭ·ē') [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer; jetzt nur noch auf das erste Garderegiment zu Fuß [~ guards] angewandt). — 2. *orn.* südafrikanischer Webervogel (*Plo'ceus oryx*). — 3. *ichth.* Grenadier *m*, Langschwanz *m* (*Macru'rus*).

grenadilla ♀ (grĕn-ă-dĭ'l-a) = granadilla.

grenadillo ♀ 🛒 (~o) *s.* Grenadi'll- od. rotes Ebenholz.

grenadin ⊙ (grĕ'n-ă-dĭn) [fr.] *s.* Grenadi'ne *f*.

grenadine 🛒 (grĕn-ă-dĭ'n, grĕ'n-ă-dĭn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle oder Seide).

grenado ⚔ † (grĕ·nē'-do) *s.* = grenade.

grenat(e) (grĕ'n-ăt) [fr.] *s.* 1. † *min.* = garnet[1]. — 2. Art braune Kohlenteerfarbe.

grenatiform ♂ (grĕ·nă't-ĭ-fōrm) *a.* granuli'thförmig. [li'th *m*.]

grenatite ♂ (grĕ'n-ă-tāĭt) *s.*, *min.* Granu'l

Grenville (grĕ'n-vĭl) *npr.* (Prsn.).

Gresham (grĕ'sch-ăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Thomas ~ Gründer des ~ College (Lo., 16. *sæ.*). [Gresham College (Lo.).]

Greshamist (~ĭ-mĭßt) *s.* Mitglied *n* von

gress schott. (grĕß) = grass. [zu gehen.]

gressible † (grĕ'ß-ĭbl) [lt.] *a.* im stande

gressorial, ~ous ♂ (grĕ·ßō'-rĭ·ăl, ~rĕ·ßō'-rĭ·ŭß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grĕt'-na grĭ'n) *npr.* schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. seitens des Friedensrichters vollzogenen Eheschließungen zwischen Verlobten, denen die (in Schottland nicht erforderliche) elterliche Zustimmung

greut ⚒ (grūt) *s.* = grewt. [fehlte.]

Greville (grĕ'w-ĭl) *npr.* (Prsn.).

grew[1] (grū) *pret.* von to grow.

grew[2] schott. (grū) *v.* = grue. [hound.]

grew(an) schott. (grū, grū'-ăn) *s.* = grey-

grewhound † (grū'-hăund) *s.* = greyhound.

grewsome(ness) = gruesome(ness).

grewt ⚒ (grūt) *s.* Zimgraupe *f* (Erzkörner).

☞ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grē'-hăund) [a/e. *grīghund*] *s.* 1. *zo.* Windhund *m*, -spiel *n*. — 2. ⚓ *fig.* schnellsegelndes Schiff, bsd. Passagierdampfer *m*. [*no'ria te'rebrans*.]

gribble (grĭbl) *s.*, *ent.* Bohrassel *f* (*Limnoria te'rebrans*).

grice † (grāĭß od. grĭß) = grise[1] bis [3].

grid (grĭd) [kurz aus griddle[1] od. gridiron] *s.* 1. Gitterdeckel *m* für ein Gewölbe &c.; Schutzgitter *n*. — 2. ⚓ = gridiron 3. — 3. *elect.*: a) Zink-elemente *n* in einer primären Batterie; b) Bleiplatte *f* einer Akkumulatoren-Batterie; c) Rost *m* aus Hartkautschuk zw. Batterieplatten.

griddle[1] (grĭdl) [wallisisch *gredyll*] *s.* bsd. *prov.* Brat-rost *m* (= gridiron 1). — 2. (Kuchen-)Pfanne *f*, Kuchenblech *n*. — 3. *Am.* = griddle-cake. — 4. ⚒ Drahtsieb *n*, Rätter *m*. — 5. Eisendeckel *m* für die Öffnungen e-s Kochofens. — Vgl. ~[2].

griddle[2] (~) *v/n.* ①b. *sl.* auf der Straße singen. [Pfannkuchen *m*.]

griddle-cake *Am.* (grĭ'dl-kēk) *s.* Art

griddler (grĭ'd-lə[r]) *s.*, *sl.* Straßensänger *m*.

gride (grāĭd) **I** *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben. — **II** *v/n.* ①b. 3. † knirschend fahren, schneiden durch. — 4. knirschen. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knirren *n*.

gridelin (grĭ'd-ə-lĭn) [fr. *gris de lin*] **I** *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Violettgrau *n*. — **II** *a.* flachsblütenfarbig, violettgrau.

gridiron (grĭ'd-ăĭ-ə[r]n) [mit Anlehnung an iron v. *gridel(e)* (griddle[1])] **I** *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ♀. — 2. ⊙ Vergoldegitter *n*. — 3. ⚓ Ballenrost *m* für auszubessernde Schiffe. — 4. *sl.* Vorladung *f* eines Grasschaftsgerichtes. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. 5. eine Karte &c. mit parallelen Linien rostartig überziehen (z.B. von Eisenbahnlinien).

§ Zu ~ 1: ⚓ ~ evolution Manöver, bei welchem die einschwenkenden Schiffe einen Kreis von außen nach innen beschreiben und dann parallel neben ea. herfahren; ⊙ ~ pendulum Rost-, Kompensations-pendel *n* e-r Uhr; ⊙ *mach.* ~ valve Rostschieber *m*; *sl.* ~ and dough-boys Streifen- u. Sternbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

gridle ✎ (grĭdl) *v/a.* ①b. = grill[2] 6.

griece[1] (grĭß) *s.*, *her.* Stufe *f* (Wappenkreuz).

griece[2] † (~) *s.* = grouse. [(Berg, Kreuz).]

grieced (grĭßt) *a.* mit Stufen od. Absätzen

grief (grĭf) [a/f. *grief*, *grieu*, lt. *graris*] *s.* (*s/f.*) 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*, Sorge *f*; ♀. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — 3. † körperlicher Schmerz. — ***Syn.*** siehe affliction.

§ Zu ~ 1: F to come (od. go) to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben; Schaden nehmen, zerbrechen, entzwei gehen (Geschirr &c.); zu Falle kommen (a. *fig.*); F hineinfallen, sich blamieren; mit einander zerfallen; zu Grunde gehen; to die of ~ vor Gram sterben. [voll.]

griefful ✎ (grĭf'-fŭl) *a.* bekümmert, sorgen-

griefless (grĭf'-lĕß) *a.* kummerlos.

griefly † (~lē) *a.* u. *adv.* schmerzlich.

grief-muscles (grĭf'-mŏßlß) *s/pl.*, *anat.* Bzhg verschiedener Gesichtsmuskeln (DARWIN).

grief-rent (~-rĕnt) *a.*, *poet.* schmerzzerrissen.

grief-shot † (~-schŏt) *a.*, *poet.* schmerzdurchbohrt (*SII.Cor.5,1,44*).

griego ✎ (grĭ'-go) *s.* = greggoe.

grien schott. (grĭn) *v/n.* = green[3].

gries (grāĭß) *s/pl.* von gry[2].

grieshoch schott. (grĭ'-schŏch) *s.* heiße Asche.

griesing † (grāĭ'-zĭng) *s.* = greesing.

grievable † (grĭ'-wə-bl) *a.* beklagenswert.

grievance (grĭ'-wə-nß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*] *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Miß-, Übelstand *m*; Not *f*, Plage *f*. — 2. † Schmerz *m*, Kränkung *f*.

grievancer † (grĭ'-wə-nßə[r]) *s.* j. der Grund zur Klage giebt od. Kummer verursacht.

grieve[1] (grĭw) [a/f. *grever*, lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. kränken, betrüben, schmerzen, j-m wehe thun; ärgern; bekümmern; it ~s me to the (very) heart es thut mir in der Seele weh; ~d to death zu Tode betrübt; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — ***Syn.*** zu grieved s. afflicted. — 2. † quälen, bedrücken. — 3. ✎ beklagen, bedauern. — **II** *v/n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

grieve[2] schott. (~) *s.* Aufseher *m*.

griever (grĭ'-wə[r]) *s.* Kränkende(r, s), Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~wĭng-lē) *adv.* mit Kummer, s

grievous (grĭ'-wə-ßß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich, unangenehm; schwer, drückend. — 2. schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage &c.). — 4. ✎ Kummer &c. bereitend; grausig, wild. — 5. F sehr, arg, groß.

grievousness (grĭ'-wə-ßß-nßß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*, Betrübnis *f*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f*, Größe *f* (z.B. eines Verbrechens).

grieze † (grĭß) *s.* = gree[1].

griff[1] † (grĭf) *s.* Griff *m*; Bereich *m*.

griff[2] (~) *s.*, *sl.* = griffin 4.

griff[3] *provenN.* (~) *s.* tiefes Felsenthal.

griff[4] *Am.* (~) *s.* Mulatte *m*, Mulattin *f*.

griffard (grĭ'f-ə[r]d) *s.*, *orn.* Art südamerik. Adler (*Spiza'etus bellico'sus*).

griffe[1] (grĭf) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Teufelsklaue *f*. — 2. Bodenfalz *m* bei abgezogenem

griffe[2] *Am.* (~) *s.* = grill[4]. [neuem Weine.]

griff-graff † (grĭ'f-grăf) *adv.* gewaltsam, mit Recht oder Unrecht.

griffin (grĭ'f-ĭn) [m/e. *griffyn*, a/f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m* (geflügelter Löwe mit Adlerkopf; s. a. Gog[1]). 2 *orn.* weißköpfiger Geier (*Vultur fulvus*); bearded ~ Bart-, Lämmergeier *m* (*Gypa'etus barba'tus*). — 3. Sitten-, Tugendwächter(in), bsd. Anstandsdame *f*, Ehrenhüterin *f* (= duenna). — 4. *sl.*: a) Neuankömmling *m*, Neuling *m*, Unerfahrener *m* in den Gebräuchen eines Landes (bsd. Ost-J.); b) Rennpferd, das zum ersteumale läuft.

griffinage Ost-J. (grĭ'f-ĭ-nŭ'dĕj) *s.*, *sl.* = griffinism 2. [griffinism 2.]

griffinhood Ost-J. (grĭ'f-ĭn-hŭd) *s.*, *sl.* =

griffinise ♀ Ost-J. (grĭ'f-ĭ-nāĭß) *v/n.* ①b. *sl.* wie ein Neuling handeln.

griffinish (~ĭnĭsch) *a.* 1. greifähnlich, wachsam, spähend. — 2. Ost-J. *sl.* unerfahren.

griffinism (~ĭnĭsm) *s.* 1. eifersüchtige Wachsamkeit. — 2. Ost-J. *sl.* Unerfahrenheit *f*.

griffin-like (grĭ'f-ĭn-lāĭk) *a.* = griffinish.

griffin-male (~-mēl) *s.*, *her.* ungeflügelter Greif mit großen Ohren.

griffin-vulture (~-wŏl-tĭ[ch]ə[r]) *s.* = griffin 2.

Griffith (grĭ'f-ĭth) *npr.* (männl. Bn. u. Prsn.).

griffon (grĭ'f-ŏn) *s.* = griffin.

grig[1] (grĭg) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen (j. Greek 1 ♀). — 2. *ichth.* Sandaal *m*, kleiner Aal. — 3. *prov.*, *orn.* kurzschwänziges Huhn. — 4. fide'ler Kerl.

grig[2] *prov.* (~) [wallisisch] *s.* Heide(kraut)

gri-gri[1] (grĭ'-grĭ) *s.* = gru-gru. [*n*) *f.*]

gri-gri[2] Afrika (~) *s.* Amulet *n*, Fetisch *m*.

Grigsby (grĭ'gz-bə[r]) *npr.* (Prsn.).

grill[1] (grĭl) [a/e. *gri(e)llan*] **I** † *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken. — **II** † oder schott. und *prov.*, *v/n.* ①a. 3. zittern, schaudern. — 4. knurren, schnappen.

grill[2] (grĭl) [fr. *gril*, lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Bratrost *m* (= gridiron 1). — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten lassen. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — 4. kleiner Bratfisch. — 5. Loch *n*, Fenster *n* (beim Ballspiel). — **II** *v/a.* ①a. 6. (wie) auf dem Roste braten, rösten. — **III** *v/n.* ①a. 7. braten, schmoren (auch *fig.*).

grillade (grĭ·lē'd) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊙ (grĭ'l-ĭdĕj) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n* (auch von Spitzen); Gatter *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*. — 3. *mach.* liegender Rost.

grille (grĭl, fr.: grĭ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n*; Gitterthor *n*; Chorgitter *n* einer Kirche; Sprechgitter *n* e-s Klosters. — 2. Art Brutkasten *m* für Fischlaich.

grillé ⊙ (fr.: grĭ-jē') *a.* Spitzen: gegittert.

grill-room (grĭ'l-rūm) *s.* Frühstücks-lokal *n*.

grilly † (grĭ'l-ē) *v/a.* = grill[1] 1 u. grill[2] 6.

grilse schott. (grĭlß) *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grĭm) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich; bitter. — 2. unnachgiebig, grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich. — **II** † *s.* 4. Grimm *m*, Wut *f*. — **III** ✎ *v/a.* ①e. 5. finster m., verfinstern. — **IV** † *v/n.* 6. = grin[1].

grimace (grᵉ-mē′ß) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grima'sse *f*; to make ~s Gesichter schneiden. — 2. Verstellung *f*, Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Gesichter schneiden.

grimaced (grᵉ-mē′ßt) *a.* verzerrt.

grimalkin (grᵉ-mâ′l-kin, a. ~mâ′l-ˌ) [gray-malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (grâim) [dän. *id.*] **I** *s.* Schmutz *m*, Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grimily (grâi′-mⁱ-lᵉ) *adv.* zu grimy.

griminess (~nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*.

grim-looked ↖ (grᵢ′m-lukt) *a.* grimmig blickend. **[III** *adv.* zu grim.]

grimly (grᵢ′m-lᵉ) **I** † *a.* = grim. —)

grimmer ⊙ (grᵢ′m-ᵉr) *s.* Art Scharnier *n*.

Grimm's law (grᵢmz lâ′) *s.* Sprachwissensch.: (Grimms Gesetz *n* der) Lautverschiebung *f*.

grimness (grᵢ′m-nᵉß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby (grᵢ′mⁱz-bᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).

grims/ir. ~er † (grᵢ′m-ßöᵉr) *s.* ungeselliger, mürrischer Patron; F Brummbär *m*.

grim-the-collier ♀ (grᵢ′m-*dh*ᵉ-kŏ′l-iᵉr) *s.* orangefarbiges Habichtskraut (*Hiera'cium auranti'acum*). [grimmig blickend.]

grim-visaged ↖ (~-wⁱzⁱ-ᵉdʒd) *a.*, *poet.*]

grimy (grâi′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rußig, schmutzig; dunkel.

grin[1] (grin) [a/e. *grennian*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; broad ~s *pl.* breites Lachen.

grin[2] † (~) *s.* Schlinge *f*, Falle *f*.

grinagog P (grᵢ′n-ᵃ-gŏg) *s.* einfältig grinsende Person. [liš *f*.]

grincomes P † (grᵢ′nˢ-kömⁱ) *s.*, *sl.* Sy'phi-

grind (graind) [a/e. *grindan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ground, † grinded) 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; ⊙ Farben (ab-) reiben, Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen; to have axes to ~ s. axe 1 ↯. — 3. heftig an ea. reiben; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen, weit*s.* *fig.* wütend sein; ⊙ *mach.* fressen, abnutzen. — 4. schleifen, glätten, polieren; ↯. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be-) drücken; unterdrücken, mißhandeln; *bibl.* to ~ the face of the poor hart gegen die Armen sein. — 7. Schul *sl.*: a) tüchtig arbeiten lassen; b) Sprachen ꝛc. einpauken; c) verspotten, lächerlich machen. — 8. F mühsam einbüffeln; austüfteln. — 9. to ~ **down**: a) zerschleifen; b) (auch to ~ **up**) zer-, ver-mahlen, fein mahlen; to ~ **in** einschleifen; to ~ **off** Stöpsel ꝛc. abschleifen. — **II** *v/n.* ③ 10. mahlen, reiben, drehen. — 11. sich reiben, zs.-gerieben w. — 12. F s-n Gang gehen, ablaufen. — 13. mit schleifender Bewegung schnell (dahin)fahren. — 14. sich mahlen lassen. — 15. sich wetzen, glätten oder auf der Drehorgel spielen lassen. — 16. Schul-*sl.* sich quälen, sich abarbeiten, büffeln (at in, mit). — 17. *sl.* sich in freier Luft bewegen; reiten. — **III** *s.* 18. Mahlen *n*, Drehen *n* e-r Mühle, e-s Schleifsteins ꝛc. — 19. Knirschen *n*. — 20. schwere, widerwärtige Arbeit; bsd. Schul-*sl.* Büffeln *n*, Ochsen *n*. — 21. Schul-*sl.*: a) Büffler *m*; b) Ulk *m*, Spaß *m*; c) Spaßmacher *m*. — 22. ⚓ Kink *f*, Falte *f* in einem Taue. — 23. to take a ~ einen gewohnheitsmäßigen Spaziergang od. Ritt *m*.

Zu ~ 4 ⊙: to ~ a cock e-n Hahn einschleifen; to ~ glass with sand and water Glas matt schleifen, Glas mit Sand matten; to ~ plate-glass for the second time Spiegelglas klar schleifen, doucieren, dossieren; to ~ with emery schmirgeln (s. a. ground[2]).

grinder (grai′n-dᵉr) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*; *med.* ~s' asthma (phthisis oder rot) eine Staubeinatmungskrankheit. — 3. Farben- ꝛc. Reiber *m*. — 4. ehm.: Handmüller *m*. — 5. Wetz-, Schleif-, Mahl-stein *m*. — 6. ⊙ Nußeisen *n*. — 7. *anat.* (Back-) Zahn *m*. — 8. ⚒ Erz-Quetschwerk *n*, Quetsch-Walzwerk *n*. — 9. ⊙ Spinnerei: Schleiftrommel *f*. — 10. Schul-*sl.*: a) Einpauker *m*; b) Büffler *m*. — 11. F Leuteschinder *m*. — 12. to take a ~ höhnend den linken Daumen an die Nase legen und mit der rechten Hand die Bewegung des Kaffeemahlens m. — 13. *orn.*: a) Austr.: = dish-washer 2a; b) *prov.* = goatsucker.

grindery (grai′n-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Schleiferei *f*. — 2. Messer-, weit*s.*: Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f* (auch ~ warehouse). — 3. Schuster- ꝛc. Utensi'lien *pl.*

grinding (grai′n-dinᵍ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n* ꝛc. — 2. ~s *pl.* Abschleifsel *n*. — 3. in Zssgn: meist Schleif-...

grinding-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [anstalt *f*.]

grinding-house † (~-haußˢ) *s.* Besserungs-

grinding-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Schleifbank *f*.

grindingly (~lᵉ) *adv.* in drückender Weise, grausam. [Schleifstein *m*.]

grinding-*machine* ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.*

~-mill (~-mil) *s.* 1. ⊙ Mahl-, Hand-mühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schleifscheibe *f*.

~-slip ⊙ (~-ßlⁱp) *s.* Wetz-, Streich-stein *m*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.* = grindstone.

~-strap ⊙ (~-ßträp) *s.* Streichriemen *m*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* = grinder 7.

~-vat ⊙ (~-wât) *s.* Porzellanfabr.: Rollfaß *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Schleifrad *n*.

Grindlay (grᵢ′nd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

grindle *Am.* (grᵢndl) *s.*, *ichth.* Moderfisch *m* (*A'mia calva*). [grindstone.]

grindlestone *prov.* (grᵢ′ndl-ßtōn) *s.* =)

grindlet *prov.* (grᵢ′nd-lᵉt) *s.* kleiner Abzugsgraben. [geringeltem Schwanze.)

grindletail † (grᵢ′ndl-tēl) *s.* Hund *m* mit)

grindstone ⊙ (grai′nd-ßtōn, P grai′n-ßtᵉn) *s.* 1. † Mühlstein *m*. — 2. † Handmühle *f*. — 3. Schleif-, Dreh-stein *m*; ↯. — 4. *paint.* Farben-Reibstein *m*.

Zu ~ 3: *fig.* to be a sharp hand at the ~ im höchsten Grade hartherzig sein; to be a tight-fisted hand at the ~ e-n Kunden festhalten und rupfen; to bring, hold, keep od. put a p.'s nose to the ~ j-n unbarmherzig behandeln oder strafen; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen. [Kiesel(schleif)stein.]

grindstone-grit (~-grⁱt) *s.* scharfkörniger)

gringo Span. *Am.* (grᵢ′ngᵒ-gō) *s.*, *contp.* Engländer *m*, Anglo-Amerikaner *m*.

gringolé (grᵢnᵍ-gᵒlē′, fr.: grᵉg-gō-lē′) [fr.] *a.*, *her.* = anserated.

Grinnel (grᵢnᵉ-nēl′) *npr.* (Ortsn.).

grinner (grᵢ′n-ᵉr) *s.* Grinsende(r).

grinningly (grᵢ′n-lnᵍ-lᵉ) *adv.* grinsend.

grint *prov.* (grᵢnt) *s.* = grit[1].

griotte (grᵉ-ŏ′t) [fr. *id.*] *s.*, *min.* rot und braun geflecktes Marmor.

grip[1] (grip) [a/e. *grīpan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen. — **II** *v/n.* ①e. 2. ⚓ fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*, Packen *n*; Händedruck *m*; ↯. — 4. Griff *m* eines Degens, Dolches. — 5. ⚒ Fang-schere *f*, -haken *m* bei Fallbohrern. — 6. *thea.*, *sl.* Coulissenschieber *m* (= scene-shifter). — 7. F *Am.* = gripsack. — 8. ⊙ Loch, durch welches ein zu teerendes Tau gezogen wird. — 9. ⊙ Kuppelung *f* eines Drahtseilbahn-Wagens. — 10. *med.* = grippe.

Zu ~ 3: □ masonic ~ Freimaurer-Händedruck *m*; to be in the ~ of death dem Tode verfallen sein, in den letzten Zügen liegen; F to be at ~s with in heftigem Kampfe sein mit; F *Am.* to be a ~ leicht zu stibitzen sein; ↖ to set one's ~ upon, to give a ~ to (er)greifen, fassen; *fig.* the author has a good ~ of his subject ... ist s-m Thema recht gewachsen, beherrscht sein Thema recht gewandt; to hold a th. in one's ~ et. in seiner Gewalt haben; to lose one's ~ s-n Halt oder die Fassung verlieren; to lose one's ~ of a th. et. los od. fahren lassen, die Herrschaft über et. verlieren.

grip[2] *prov.* (grip) **I** *s.* kleiner Abzugsgraben, Gosse *f*, Rinne *f*. — **II** *v/a.* ①e. mit Gräben durchziehen, drainieren.

grip[3] † (~) *s.* = gripe[3]. — Vgl. ~[1] u.[2].

gripe[1] (graip) [a/e. *grīpan*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten; to ~ at a th. nach et. haschen (*SH.P.1,1,49*). — 6. knausern, Geld zs.-scharren. — 7. ↖ kneipende Schmerzen od. Bauchgrimmen haben. — 8. ⚓ Neigung zum Anluven haben (Schiff). — **III** *s.* 9. Griff *m*, Ergreifen *n*; Umarmung *f*. — 10. † Handvoll *f*. — 11. *fig.* Griff *m*, Gewalt *f*, Bande *pl.*; F with an iron ~ mit eiserner Faust. — 12. (meist ~s *pl.*) *med.* Kolik *f*, Bauchgrimmen *n*. — 13. *prov.*: a) Heu-, Mist-gabel *f*; b) Gabelvoll *f*. — 14. Handhabe *f*, Griff *m*. — 15. ⊙ Zieh-, Würge-band *n* um eine gebrochene Speiche ꝛc. — 16. ⊙ *mech.* Bremse *f*, Hemmung *f*. — 17. ⚓: a) Greep *m* (Schlußstück von Kiel und Vorsteven); Anlauf *m* des Kieles; b) ~s *pl.* Boots-klauer *m/pl.*, -krabber *m/pl.* (Taue, mit welchen die Boote befestigt sind); c) † oder *prov.* kleines Boot. — 18. † Geizhals *m*. — Vgl. ~[2] u.[3].

gripe[2] *prov.* (graip) *s.* und *v.* = grip[2].

gripe[3] † (~) *s.* 1. Greif *m* (= griffin 1); Alchimie: ~'s egg Greifen-ei *n*, philosophisches Ei (Gefäß). — 2. *orn.* Geier *m* (= griffin 2).

gripe-all (graip′-ăl) *s.*, *sl.* Geizhals *m*.

gripe-fist *Am.* (~-fißt) *s.*, *sl.* = gripe-all.

gripeful ↖ (~fül) *a.* habgierig.

gripe-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* habgieriger Filz; Pfennigfuchser *m*.

griper (grai′-pᵉr) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*. — 3. ⊙ Hutm.: Griffe *f*. — 4. † Art Folterwerkzeug. — 5. ⚓ † Kohlen-schiffer *m* oder -boot *n* auf der Themse.

grip-grass ♀ (graip′-gnaß) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

griping (grai′-pinᵍ) **I** *a.* □ 1. greifend, kneipend ꝛc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig. — 4. ⚓ luvgierig. — **II** *s.* 5. Greifen *n* ꝛc.; Umfassen *n*. — 6. Drücken *n*, Bedrücken *n*. — 7. ⚓ Luvgierigkeit *f*.

gripingness ↖ (~-nᵉß) *s.* Knickerigkeit *f*.

griple † (graipl) *a.* = gripple.

gripman (graip′-măn), *pl.* ~en (~mĕn) *s.* Maschinenführer *m* einer Drahtseil-Bahn.

grippal † (grᵢp′-ᵃl) = gripple.

grippe (grip) [fr. *id.*] *s.*, *med.* Grippe *f*, Influ'enza *f*.

gripper (grᵢ′p-ᵉr) *s.* 1. Greifende(r, s) ꝛc. (siehe to grip[1]). — 2. P Geizhals *m*. — 3. ict. = bailiff. — 4. ⊙ *typ.* Greifer *m*. — 5. 🚃 *Am.* Postbeutelfänger *m* (Vorrichtung, Briefbeutel während der Fahrt aufzunehmen bzw. abzugeben). — 6. *elect.* Kohlenstift-Halter *m* in Bogenlampen.

grippie [schott. (grᵢ′p-ᵉ) *a.* und *s.* = grippy.

grippingness ✎ (grɪ′p-ɪn³-nᵉß) *s.* Geiz *m.*
gripping-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Greif-, Frittions-rad *n.*
gripple † *od.* schott. (gŭlpt) **I** *a.* fest greifend, hartnäckig; habgierig; lüstern; gefühllos. — **II** *v/a.* ①b. ergreifen. — **III** *s.* Griff *m.* [habgierig, knickerig.]
gripple-minded † (grɪ′pl-maɪn-dᵉd) *a.*
grippleness † (~nᵉß) *s.* Gier *f*, Knauserei *f*.
grip-pulley ⚙ (grɪ′p-pŭl-ᵉ) *s.* Kuppelungs-Seilscheibe *f* einer Drahtseil-Bahn ꝛc.
grippy schott. (grɪ′p-ᵉ) **I** *a.* = gripple. — **II** *s.* hartherziger Geizhals.
gripsack F *Am.* (~ßăk) *s.* Handtasche *f*; Reisekoffer *m*.
Griqualand (grɪ′-kwā-länd) *npr.* Griqualand *n* (in Süd-Afrika). [Tiger-auge.]
griqualandite ☋ (~län-daɪt) *s.*, *min.* Art
Griquas (grɪ′-kwaß) *s/pl.* südafrik. Stamm aus Holländern und Hottentottenweibern am Orangeflusse. [*paint.* Grau in Grau *n.*]
grisaille (grɪᶻ-ſeᵉl, fr.: gri-ſa′ï) [fr. *id.*] *s.*, ‖
grisamber † (*WB.* grɪ′ß-ăm-bᵉr, *CT.D.* grɪᶻ-ßă′m-bᵉr) *s.* = ambergris.
grise[1] † (graɪß, graɪß) *s.* = gree[1].
grise[2] † (graɪß) [a/s. *gris*] **I** *a.* grau. — **II** *s.* grauer Pelz vom Eichhörnchen ꝛc.
Griselda, **~is** (grɪᶻ-ßeᵉl-da, ~dɪß) *npr.* Grise'ldis *f*, Grisihild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut). [grau, graulich.]
griseous (graɪ′ß-ɪᵉß) [mlt. *gri'seus*] *a.*
grisette (grɪᶻ-ſeᵉt) [fr. *id.*] *s.* 1. Grise'tte *f* ([Pariser] Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.). — 2. *ent.* Art Pfeil-eule *f* (Nachtfalter; *Acrony'cta strigo'sa*).
grisful † (grɪ′ß-fŭl) *a.* schrecklich, grausig.
Grishild (graɪ′ß-hĭld) *npr.* = Griselda.
griskin *provc.* (grɪ′ß-kĭn) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f*.
grisled † (grɪßld) *a.* = grizzled.
grisliness (graɪ′ſ-lɪᶻ-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*.
grisly[1] (graɪ′ſ-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/s. *grislic*] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich; ~ bear.
grisly[2] † (~) *a.* = grizzly. [ſ. grizzly.]
Grison[1] (grɪ′ſ-ᵉn, fr.: gri-ſõ′) **I** *s.* Graubündner(in). — **II** *~s npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — **Vgl.** ~[2].
grison[2] (graɪ′-ßᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* 1. Grison *m* (*Gali'ctis vitta'ta*). — 2. grauer Woll-Affe (*Lago'thrix cana*). — **Vgl.** ~[1].
Grissel[1] (grɪ′ß-ᵉl) *npr.* = Griselda.
grissel[2] † (~) *s.* u. *a.* = grizzle[1].
grissel[3] † (~) *a.* und *s.* = grizel.
Grissil, Grissle (grɪ′ß-ᵉl, grɪßl) *npr.* = Griselda.
grist (grɪßt) [a/e. *id.*, von *grindan*] *s.* 1. † Zähne-Knirschen *n*. — 2. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll; ⚱. — 3. das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — 4. Malzschrot *n*; Materia'l *n* für e-n Brau. — 5. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*, Brot *n*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; ⚱. — 6. schott.: Müllerlohn *m*. — 7. (Grad *m* der) Feinheit *f*, Nummer *f*, Stärke *f* von Garn oder Tauen. — 8. *Am.* Menge *f*.
§ **Zu ~ 2** und **5:** to bring ~ to the mill Nutzen od. Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle; all is ~ that comes to his mill er weiß aus allem Vorteil zu ziehen, alles glückt und gelingt ihm.
gristle (grɪßl) [a/e. *id.*, v. grist] *s.* 1. *anat.* Knorpel *m*. — 2. *fig.* et. Weiches, Ungeformtes; in the ~ noch jung und widerstandsunfähig; formlos.
gristled (grɪßld) *a.* knorpelig, zäh.
gristliness (graɪ′ß-lɪᶻ-nᵉß) *s.* das Knorpelige.
gristly (graɪ′ß-lᵉ) *a.* knorpelig. [mühle *f*.]
grist-mill ⚙ *Am.* (grɪ′ßt-mĭl) *s.* Mahl-
Griswold (graɪ′ſ-wōld) *npr.* (Prsn.).

grit[1] (grɪt) [a/e. *grytt*, *grcot*] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — 2. ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*, Gries *m*. — 3. Gries *m*, Kies *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen verwandt). — 5. Korn *n*, Struktu'r *f*, Feinheit *f* des Steines. — 6. fester Kern, Festigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Mut *m* (a. clear ~). — 7. in Canada: *pol.* G~ Radika'ler *m*. — **II** *v/n.* ①e. 8. knirschen, knistern. — 9. schleifen, putzen. — **III** F *v/a.* ①e. 10. knirschen oder knistern mit; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.
grit[2] schott. (~) *a.* = great. — **Vgl.** ~[1].
grith † (grɪth) *s.* Frieden *m*; Sicherheit *f*.
grit-rock (grɪ′t-rŏk), **~-stone** (~-ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
gritten † (grɪtn) *a.* Schrot-... (Brot).
grittle (grɪ′t-ᵉl) *a.*, *her.* Wappenfeld: gleichmäßig aus einem Metall u. einer Farbe bestehend. [schaffenheit.]
grittiness (grɪ′t-ĭ-nᵉß) *s.* sandige Be-
Gritty[1] (grɪ′t-ᵉ) [Margaret] *npr.* Gretchen *n*. [2. F *Am.* entschlossen, mutig.]
gritty[2] (~) *a.* 1. griesig, sandig, tiefig. —
grivet (grɪ′w-ĕt) [fr.] *s.*, *zo.* Grün-affe *m*, grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus saba'us*).
grize † (graɪß, a. grīj) *s.* Stufe *f*; Treppe *f*.
Grizel † (grɪ′ſ-ĕl) **I** *npr.* = Griselda. — **II** g~ *a.* u. *s.* sanftmütig(e Frau).
grizelin † (grɪ′ſ-ĕ-lĭn) = gridelin.
grizzle[1] (grɪßl) [m/e. *grisel(l)* Greis, v. a/s. *gris* grau] **I** *s.* 1. Grau *n*; graue Farbe. — 2. † Art Perücke *f*. — 3. † Greis *m*, Greisin *f*. — **II** † *a.* 4. grau. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. grau werden, ergrauen.
grizzle[2] F (grɪßl) *v/n.* ①b. wimmern; verdrießlich oder mürrisch sein. — **Vgl.** ~[1].
grizzled (grɪßld) *a.* grau, ergraut.
grizzle-pot F (grɪ′ßl-pŏt) *s.* Murrkopf *m*, verdrießliches Kind.
grizzly (grɪ′ſ-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* 1. graulich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉſ) 2. *zo.* Grisel- od. grauer Bär (*Ursus horri'bilis*). — 3. ⚒: a) *Am.* Vorrichtung an den Goldwasch-Schleusen zum Herauswerfen großer Steine; b) Australien: grobes Holzgitter zur Trennung der Quarzstücke von verwittertem Gestein.
Grizzy (grɪ′ſ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Griselda.
Gr.M.T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
gro. oder **Gro.** ❦ *abbr.* = gross.
groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m/e. *gronen*, a/d. *grînan* greinen, winseln, knurren] **I** *v/n.* ①a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bsd. *parl.*; mst to ~ down). — **III** *s.* 6. † Grunzen *n*. — 7. Röhren *n*, Schreien(n) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 8. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 9. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer, tiefer) Seufzer; to fetch od. utter a deep ~ tief aufseufzen, -stöhnen; ~s *pl.* of roaring wind Sturmgestöhn *n* (*SH.K.L.3,2,47*).
groaner (grō′-nᵉr) *s.* 1. (bsd. *parl.*) Grunzer *m*. — 2. Stöhnende(r), Ächzende(r). — 3. F Kirchendieb *m*.
groanful † (grō′n-fŭl) *a.* kläglich.
groaning (grō′-nĭn³) *s.* 1. Grunzen *n*, Ächzen *n* ꝛc. (*f.* groan). — 2. † od. *provc.* Entbindung *f*, Wochenbett *n*.
groaning-cake † (~-kēk) *s.* zur Zeit des Wochenbettes gebackener Kuchen.
groaning-chair † (~-tſchāᵉ) *s.* Entbindungsstuhl *m*.
groaning-malt schott. (~-mălt) *s.* Kindbettbier *n* (von den Besuchenden genossen).

groat (grōt, auch grŏt) [alt-holl. *groote* (dtsch Großer)] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt); ⚱. — 2. † *num.* Grot *m* (Name von Münzen des europäischen Festlandes). — 3. F zur Dsch e-r kleinen Summe, einer Kleinigkeit ⚱.
§ **Zu ~ 1:** † *univ.*, *sl.* to save one's ~s im Examen (gut) bestehen (d. h. die neun ~s, die ein Promovierender zu hinterlegen hatte, bei günstigem Ausfall d. Examens zurückerhalten).
Zu ~ 3: I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...; it's not worth a ~ es ist keinen Deut wert; *prvb.* a pin a day is a ~ a year aus Pfennigen werden Thaler; *provc. N.*, *co.* (mit Anspielung auf groats) blood without ~s is nothing Geld regiert die Welt; eigentl.: hohe Herkunft ohne Vermögen ist zu nichts nütze.
groats (grōtß, *WB.* a. grŏtß) *s/pl.* (Weizen-, Hafer-)Grütze *f*; Emden ~ Hafergrütze *f*.
groats-stamping-mill ⚙ (grōᵒtß-ſtă′m-pĭn³-mĭl) *s.* Grützstampfe *f*. [*m*.]
grobian ✎ (grō′-bᵉ-ăn) [dtsch] *s.* Grobian
grobianism ✎ (grō′-bᵉ-ă-nĭſm) *s.* grobes Benehmen. [*ichth.* = sea-bream.]
grobman (grō′b-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.*,
groce † (grōß) = gross.
grocer ❦ (grō′-ßᵉr; *Hom.* groser) [m/e. *grosser*, a/f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*] *s.* 1. † Grossi'st *m*, Großhändler *m*. — 2. Kolonia'l- und Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-)Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; ⚱.
§ **Zu ~ 2:** G~s' Hall Krämer-(Innungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop, *Am.* ~'s store Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*, Krämerladen *m*; ~'s wares *pl.* Kolonial- und Material-waren *f/pl.*
grocerly ✎ (grō′-ßᵉr-lᵉ) *a.* Materia'l-warenhändler betr.; krämer-artig.
grocery ❦ (grō′-ßᵉr-nᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. † Engros-, Groß-handel *m*. — 2. † *coll.* Waren *f/pl.* im Großhandel. — 3. **~ies** *pl.* Spezereiwaren *f/pl.*, Kolonia'l- u. Materia'l-waren *f/pl.* — 4. *Am.* = grocer's shop (siehe grocer 2 ⚱). — 5. *Am.* (Südwesten) Wirtshaus *n*. — 6. † Kleingeld *n*. [*s.* = grocery-line.]
grocery-branch ❦ (grō′-ßᵉ-rᵉ-bran∫h) ‖
grocery-business ❦ (~-bĭſ-nᵉß) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenhandel *m*.
grocery-line ❦ (~-laɪn) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenbranche *f*.
groceryman ❦ *Am.* (~măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* = grocer 2. [business.]
grocery-trade ❦ (~-trēd) *s.* = grocery-
grocery-wares ❦ (~-wāᵉr) *s/pl.* = gro-
Grocyn (grō′-ßĭn) *npr.* (Prsn.). [cery 3.]
grog (grŏg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (von f-n grogram breeches, nach anderen von f-m grogram cloak), der den ~ um 1745 einführte] **I** *s.* 1. ⚓ urspr. Mischung von Branntwein und Wasser; Grog *m*; ℙ sl. he has ~ on board er ist betrunken. — 2. Grog *m*: a) Cognac mit Wasser; b) starkes Getränk jeder Art. — 3. ⚙ (Glasu'r-)Mischung *f* für Terracо'ttawaren. — **II** *v/a.* ①e. 4. Cognac zu Grog verwenden, (mit Wasser) mischen. — 5. engl. Steuerw.: durch Eingießen von heißem Wasser Grog herstellen aus leeren Rum- ꝛc. Fässern.
grog-blossom (grŏ′g-blŏß-ᵉm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
grogeram ❦ † (grŏ′g-ᵉ-răm), **~n** ❦ † (~răᴺ) *s.* = grogram. [*f*.]
grog-fight ℙ (grŏ′g-faɪt) *s.*, *sl.* Kneipereі
grogged † (grŏgd) *a.*, *vet.* = groggy 2.
groggery *Am.* (grŏ′g-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* = grog-shop.

groggified (grŏ′g-ē-jā‿fīd) *a.*, *sl.* = groggy 1.

grogginess (grŏ′g-ē-nē‿ĕs) *s.* 1. *sl.*: a) Trunkenheit *f*, Betrunkenheit *f*; b) Unsicherheit *f* auf den Füßen infolge Trinkens. — 2. *vet.* Steifheit *f*, Schwäche *f* in den Vorderbeinen eines Pferdes; unsicherer, humpelnder Gang.

groggy (grŏ′g-ē) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-angestrengt, abgejagt. — 3. Faustkämpfer: von vielen Schlägen und Erschöpfung wie betrunken, betäubt, taumelnd.

grogham P (grŏ′g-ĕm) *s.*, *sl.* Kracke *f*, Schindmähre *f*.

grograin ✾ † (grō′g-rā‿n) *s.* = grogram.

grogram ✾ (grŏ′g-rā‿m) [a/f. *gros-grain*] **I** *s.* ehm.: Grogram *m*, meist steifgummierte grobfädige Halbseide. — **II** *a.* aus Grogram; ~ breeches, &c. Grogramhose *f* &c.

grogram-yarn ✾ (~-jā‿n) *s.* Grogramgarn *n* (grobes Seiden- oder Woll-garn).

grogran ✾ † (grŏ′g-rā‿n) *s.* = grogram.

grog-shop (grŏ′g-shŏp) *s.* Grog-, Branntwein-laden *m*; Schnapskneipe *f*.

grog-tub ⚓ (~-tŭb) *s.*, *sl.* Schnapsflasche *f*.

groin[1] (grŏin) **I** *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leisten(gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.*; *med.* swelling in the ~ Leistenbeule *f*, Bubo *m*. — 2. ⊙ *arch.*: a) Grat(bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) allg.: vorspringender Grat; c) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊙ Wasserbau: Packwerk *n* aus Holz und Buschwerk, Buhne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊙ *arch.* mit Gratbogen oder Kreuzgewölben versehen. — Vgl. ~ [2].

groin[2] (grŏin) [(alt-)fr. *grogner*, lt. *grunni're*] **I** † *v/n.* 1. Schwein &c.: grunzen. — 2. murren, brummen (auch *fig.*). — **II** *s.* 3. † Murren *n*. — 4. † ed. *prov.* Schweineschnauze *f*, -rüssel *m*. — Vgl. ~ [1].

groin-arch ⊙ (grŏi′n-ā‿tĭch) *s.* = groin-rib.

groin-centering ⊙ (~-sĕ′n-tĭ-nĭng) *s.*, *arch.* Gewölbe-Lehrbogen *m*.

groined ⊙ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten &c. (versehen); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassettierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.

groinery ⊙ (grŏi′-nĭ-nē) *s.* = groining.

groining ⊙ (grŏi′-nĭng) *s.*, *arch.* 1. einfaches Gewölbsystem mit Graten; underpitch ~, Welsh ~ Gewölbsystem *n* eines Tonnengewölbes mit Ohren. — 2. Rippen(-werk *n*) *f/pl.* eines Gewölbes. — 3. Grat(-bogen) *m*, Rippe *f*.

groin-point ⊙ (grŏi′n-pŏint) *s.*, *arch.* Schnittlinie *f* zweier Wölbungen ohne Rippe.

groin-rib ⊙ (~-rĭb) *s.*, *arch.* Gewölb-, Grat-rippe *f*.

Grolier (fr.: grō-lē′) *npr.*: Jean ~ de Servier franz. Bücherfreund, berühmt durch die Schönheit seiner Einbände; ~ design Grolierzeichnung *f*, -verzierung *f* (von Buchdeckeln).

gromet (grŏ′m-ĕt, *CT.D.* a. grō′m-ĕt) [a/f. *grom(m)et*] *s.* 1. † junger Bursche, Lehrling *m*; ⚓ Schiffsjunge *m*. — 2. ⚓ Taukranz *m*, Grummetstropp *m*; ~ of an oar Riemenstropp *m*. — 3. ⊙ Metallring *m*.

gromil(l) ♀ † (grŏ′m-ĭl) *s.* = gromwell.

grommet (grŏ′m-ĕt) *s.* = gromet 2 u. 3.

gromwell ♀ (grŏ′m-wĕl) *s.* 1. Steinsame *m* (*Lithospe'rmum*); bes. Ackerhirse *f* (*L. arve'nse*) (auch corn ~ oder field ~). — 2. German ~ Sperlingszunge *f* (*Ste'llera passeri'na*).

grond † (grŏnd) *pret.* von to grind (*CH.*).

Grongar Hill (grŏn′g-gär hĭl) *npr.* (Berg in Wales).

gronias ♈ (grō′-nĭ-ăs) *s.*, *ichth.* blinder?

Groningen (grō′-nĭn-g-ĕn) *npr.* Groningen *n* (niederländische Stadt und Provinz).

groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e. *grom*, *grome*] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Jüngling *m*. — 2. † (Dienst-)Junge *m*, Bursche *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. ♆ Groom *m*, Pferdewärter *m*; Stallknecht *m*; auch (begleitender) Reitknecht; ~'s book Stallbuch *n*, Rechnungsbuch *n* des Stallknechtes für seine Auslagen an Hafer, Stroh, Heu &c. — 4. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting dienstthuender Kammerherr. — 5. ✎ = bridegroom. — 6. Spielbölle: Croupier *m* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 7. Pferde warten, pflegen od. besorgen.

groomer (grūm′-mĕr) *s.* 1. = groom 3. — 2. rotierende Striegelbürste *f* (für Pferde).

groom-grubber (grūm′m-grŭb-bĕr) *s.* ehm.: königlicher (Ober-)Kellermeister.

grooming (grūm′-mĭng) *s.* Wartung *f* von Pferden; Stalldienst *m*; Begleitung *f* j-s als Reitknecht.

groomlet (grūm′m-lĕt) *s.*, *co.* 1. † Bürschchen *n*. — 2. kleiner Groom od. Reitknecht.

groom-porter (grūm′m-pōr-tĕr ⑨) *s.* ehm.: königlicher Beamter, der die Möblierung der kgl. Gemächer, die Karten, Würfel &c. für die Spiele besorgte u. Spielstreitigkeiten zu entscheiden hatte.

groomsman ✎ (grūm′mz-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* = best (j. to 1 ✝) man.

groop *provcN.* u. schott. (grūp; *Hom.* group) **I** *s.* 1. (Abzugs-)Graben *m*; bes. (Abzugs-)Rinne *f* in und hinter Ställen. — 2. (Vieh-)Hürde *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Abzugsgraben hinter Ställen machen.

grooper (grūm′-pĕr) *s.*, *zo.* = grouper.

groove (grūw) [m/e. *gröfe* (dtsch Grube), vom a/s. *v. grafan* (got. *graban*)] **I** *s.* 1. *prov.* Grube *f*. — 2. ⚒ *prov. Derbsh.* (Erz-)Grube *f*, Bergwerk *n*. — 3. durch e. Werkzeug. durch Wasser &c. entstandene rinnenförmige Vertiefung. — 4. ⊙: a) allg.: Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*, Spur *f*, Vertiefung *f*; b) Böttcher: Gargel *m*, Gergel *m*; ~ and tongue Nut *f* und Spund *m*, Nut *f* und Feder *f*. — 5. ⊙: a) Rinne *f* einer Säbelklinge; b) Kerbe *f* am Klapp- od. Taschenmesser &c. — 6. ⊙ *arch.* Hohlkehle *f*. — 7. ⊙ Walzen-Kaliber *n*. — 8. ⊙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 9. ⊙ Luftkanal *m* in der Windlade der Orgel. — 10. ⊙ Hauschlag *m* im Mühlstein. — 11. *elect.* Drahtlager *n* des Isola'tors. — 12. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe, die nicht in Thätigkeit sind. — 13. *fig.* Routine *f*, übliche Gewohnheit oder Thätigkeit *f*; Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort; to express oneself in given ~s sich in feststehenden Wendungen od. landläufigen Phrasen ausdrücken. — **II** *v/a.* ①b. 14. aushöhlen, furchen, einkerben. — 15. ⊙ fugen, salzen, nuten; Böttcher: tröseln; to ~ together verspünden; *carp.* to ~ and tongue spünden und federn. — 16. ⊙ Walzen kalibrieren. — 17. ⊙ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, riefeln, ziehen.

groove-billed (grūw-bĭld) *a.*, *orn.* furchenschnäbelig.

groove-fellow ⚒ *provcN.* (grūw-fĕ′l-ō) *s.* j. der mit anderen zs. eine Erzgrube bearbeitet.

groover (grūw-bĕr) *s.* 1. Aushöhler *m*; Nutenschneider *m* &c. — 2. ⊙ Werkzeug *n* zum Nuten, Furchen &c.; Falz-, Hohl-eisen *n*. — 3. ⚒ ✎ *prov.* Gruben-arbeiter *m*.

groove-ram ⊙ (grūw-răm) *s.* Kerbenstampfe *f* für Nähnadeln.

grooving-iron ⊙ (grūw′-wĭn-ĭng-ī‿ĕrn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.

~-machine ⊙ (~-mă-shēn) *s.* Nutmaschine *f*.

~-plane ⊙ (~-plān) *s.* 1. *carp.* Falz-, Nut-hobel *m*. — 2. Glaser: Nut(en)reißer *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Tischler: Nut(en)stecher *m*. — 2. Graveur: Lupfer-punzen *m*.

groovy (grūw′-wē) *a.* 1. furchen-, rinnenartig. — 2. F *fig.* zu e-r Routine neigend, schablonenmäßig.

grope (grōp) [m/e. *grop(i)en*, *grapien*, a/e. *grāpian*] ①b. **I** *v/a.* 1. † et. (auch *fig.* wie) mit der Hand greifen, fühlen. — 2. betasten, (be)fühlen; to ~ a hen eine Henne fühlen, ob sie Eier hat. — 3. umher-tasten, -suchen nach et.; durch (Umher-) Tasten suchen; to ~ one's way sich (im Dunkeln) forttasten, j-n Weg durch Tasten suchen. — 4. † untersuchen. — **II** *v/n.* 5. † die Hände (ge)brauchen; tasten. — 6. im Dunkeln umher-tasten, -tappen, -greifen (for, after nach); *fig.* he is groping in the dark er tappt im Dunkeln, er ist sich nicht klar. — 7. † unter dem Ufer e-s Baches krebsen.

groper (grō′-pĕr) *s.* 1. Tastende(r, s) &c. (j. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).

gropple *prov.* (grŏpl) *v/n.* ①b. = grope.

gros (grō) [fr.] **I** *a.* 1. ⊙ Farbe: kräftig, dunkel; ~ bleu (blō) dunkelblau. — **II** *s.* 2. ✾ schwerer Seidenstoff; ~ de Naples, &c. Gros *n* de Naples &c. — 3. Dunkelblau *n*. — 4. † *num.* franz. Groschen *m*.

grosbeak (grō′-bēk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes*); pine ~ Hakengimpel *m* (*Pini'cola enuclea'tor*).

groser ♀ *provcN.* u. schott. (grō′-zĕr; *Hom.* grocer) *s.* = gooseberry.

grosgrain ✾ (grō′-grān) [fr.] *s.* Grosgrain *m* (starkes, gerripptes Seidenzeug).

gross (grōs) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl &c.: grob (*ant.* fine). — 3. *fig.* unfein, ungebildet, unhöflich, roh; unanständig, schmutzig, zotig. — 4. handgreiflich, in die Augen fallend, grob; ✝. — 5. grob, dick, unrein; ✝. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bes. ✾) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-... (*ant.* neat, net); ✝. — 8. ✎ allgemein (nicht mit Einzelheiten sich befassend); ~ (a. general) anatomy allgemeine Anatomie. — **II** *s.* 9. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ✝. — 10. (*sg.* und *pl.*) ✾ Gros *n* (siehe S. XXIII,III) ✝. — 11. ⊙ Gerber: Walke *f* (Felle). — 12. *prov.* dicke, weiche Speise (Mehlsuppe &c.). — **III** † *adv.* 13. *hunt.* vom Falken: to fly ~ schwer (-fällig) fliegen (nach großer Beize). — **IV** † *v/a.* 14. = engross.

Zu ~ 4: ~ error grober Irrtum; ~ mistake grobes Versehen; ~ injustice schmähliche Ungerechtigkeit; ~ insult gröbliche Beleidigung; ~ lie grobe, handgreifliche Lüge.

Zu ~ 5: ~ air dicke, schwere Luft; ~ elements *pl.* grobe, unreine Bestandteile *m/pl.*; *opt.* ~ medium unklares, unreines Medium; ~ mist dichter Nebel (*SP.*).

Zu ~ 7 (mst ✾): ⚓ ~ adventure j. adventure 4 ✝; ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; ⚓ ~ average j. average[2] 2 ✝; ~ earnings *pl.* Brutto-verdienst *m*, -gewinn *m*, -einnahme *f*; ⊙ *mach.* ~ effect Tota'l-leistung *f* (e-r Maschine); ~ freight Brutto-, ganze Fracht; ~ income Tota'l-einkommen *n*; ~ price Roh-preis *m* (ohne Spesen-abzug); ~ proceeds *pl.* Brutto-ertrag *m*; *agr.* ~ produce Roh-ertrag *m*; ~ profits *pl.* Brutto-gewinn *m*; ~ receipt Brutto-, Roh-einnahme *f*; ~ sum Tota'lsumme; ⚓ ~ tonnage Brutto-Tonnengehalt *m*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*; ⊙ *mach.* ~ work Tota'l-arbeit *f*.

Zu ~ 9: ⚔ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~:

a) im großen, im ganzen; ✱ im ganzen, in Bausch u. Bogen, *en gros*; eins ins andere gerechnet; b) ✱ brutto; c) jur.: an der Person, nicht am Realbesitz (am Grundstück) haftend; ✱: to buy in (the) ~ et. *en gros*, in Bausch und Bogen, im Ramsch ꝛc. bzw. brutto (ein-) kaufen; dealer in ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*, Engroshändler *m*; to sell in (the) ~ brutto od. *en gros* verkaufen; jur.: advowson in ~ s. advowson 1 ¥.

Zu gross 10 ✱: great ~ großes Gros = 12 Gros (144 Dutzend); small ~ kleines Gros = 10 Gros (120 Dutzend); by the ~ grosweise.

grossart ❦ schott. (*CT.D.* grŏ'ßᵊt, *IMP.D.* grŏ'ſᵊt) *s.* = gooseberry.

grossbeak (grŏ'ß-bik), **~beck** (~bek) *s.*, *orn.* = grosbeak.

Grosse Isle (*WB.* grŏß i'l) *npr.* (Insel im Sankt Lorenzstrom).

Grosse Point (grŏß pŏi'nt) *npr.* (Stadt in Michigan, *U.S.*). [gooseberry.]

grossert ❦ schott. (grŏ'ßᵊt, grŏ'ſᵊt) *s.* =]

Grosseteste (grŏ'ß-teßt) *npr.*: Robert ~ Bischof von Lincoln († 1253).

grossful † (grŏ'ß-fŭl) *a.* grob, derb.

gross-headed (grŏ'ß-hĕ'd-ᵉd) *a.* dickköpfig; dumm.

grossification (grŏ-ßᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Verdickung *f*; bfg. ❦ Schwellung *f* des Fruchtknotens nach der Befruchtung.

grossify (grŏ'-ßᵉ-fāi) [gross] ①d. **I** *v/a.* dick(er) machen; verdicken. — **II** *v/n.* dick(er) werden; (an)schwellen.

grossing-iron ⚙ (grŏ'-ßing-aĭ-ᵉrn) *s.* Glaser: Fieder-, Füge-messer *n*.

grossly (grŏ'ß-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (s. gross). — 2. sehr, höchst, im hohen Grade. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*, Scheußlichkeit *f* (eines Verbrechens ꝛc.). — 6. *fig.* Handgreiflichkeit *f*, Plumpheit *f* e-r Lüge ꝛc.

grossulaceous ♂ ❦ (grŏß-i-lē'-schᵉß) [neu-lt.] *a.* stachelbeer-artig.

grossular ♂ (grŏ'ß-i-lᵉr) **I** ❦ *a.* = grossulaceous. — **II** *s.*, *min.* Grossula'r *m*, grüner Granat. [grossular.]

grossularia ♂ (grŏß-i-lā'-rᵉ-a) *s.* =]

grossulariaceæ ♂ ❦ (grŏß-i-lā-rᵉ-ē'-ßᵉ-ī) *s/pl.* = grossularieæ.

grossularieæ ♂ ❦ (grŏß-i-lā-rāi'-ᵉ-ī) [mlt.] *s/pl.* Stachelbeergewächse *n/pl.*, Ribesarten *f/pl.* [grossular.]

grossularite ♂ (grŏ'ß-i-lā-rāit) *s.* =]

Grosvenor (grŏ'w-nᵉr) *npr.* (Prsn.); ~ Square Schmuckplatz in London.

grot[1] (grŏt) *s.* = grotto.

grot.[2] † (grŏt) *s.* = groat (*CH.*).

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Histo'riker und Poli'tiker (1794–1871).

grotesco† (grᵒ-tē'ß-ko) *a. u. s.* = grotesque.

grotesque (grᵒ-tē'ßk) [fr.] **I** *a.* □ 1. † grotten-artig; Grotten-... — 2. *fig.* grote'sk, von seltsamer, wunderlicher Form, phanta'stisch (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. † künstl. Grottenwerk *n*. — 4. Kunst und Komik: das Groteske; groteske, wunderlich gestaltete Figur *f*, Arabeske *f*. — 5. ⚙ *typ.* Grotesque *f*, Steinschrift *f*.

grotesqueness (grᵒ-tē'ßk-nᵉß) *s.* groteske Beschaffenheit.

grotesquery (grᵒ-tē'ßk-kᵒ-rᵉ) [grotesque] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Ausdruck *m* des Grotesken; groteskes, wunderliches Benehmen.

Grotian (grŏ'-schᵉ-ᵉn) [Grotius] *a.* Hugo de Groot (oder Grotius, s. ds) betr., grotisch.

Grotius (grŏ'-schᵉ-ᵉß) [latinisiert aus de Groot] *npr.*: Hugo ~ Hugo de Groot (berühmter niederl. Gelehrter u. Staatsmann, 1583–1645).

grottesque † (grᵒ-tē'ßk) = grotesque.

grotto (grŏ't-o) [it. *grotta*, mlt. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ᵉſ) 1. natürliche oder künstliche Höhle, Grotte *f*. — 2. kleinerer grotten-artiger Aufbau v. Austerschalen, der am 1. August, dem Beginn der Austerzeit, von Londoner Straßenjungen zum Zweck des Bettelns errichtet wird; remember the ~! Bettelruf dieser Grottenbauer.

grotto-day (grŏ't-ᵉ-dē) *s.* Grottentag *m* (1. August; s. grotto 2). [gemacht.]

grottoed ✎ (grŏ't-ēd) *a.* grotten-artig

grotto-work (grŏ't-ᵉ-wörk) *s.* Grottenwerk *n*; grotten-artige Verzierung.

grouan ⚒ (grŏu'-ᵉn) *s.* = growan.

groul † (grŏul) *v. u. s.* = growl.

ground[1] (grŏund) [a/c. *grund*] **I** *s.* (*s/m. sll.*) meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ¥. — 2. Erdboden *m*, Boden *m*, Land *n*; Erde *f*; ¥. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*, Ort *m*; ¥. — 4. (mst ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Felder *n/pl.*, Äcker *m/pl.*, Anlagen *f/pl.*; ¥. — 5. zu e-m besonderen Zwecke bestimmter Platz od. Ort (mst mit der Angabe der Bestimmung, zB. cricket ~, fighting ~, fishing ~, hunting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bau-platz *m*, -stelle *f*; b) Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (a. *fig.*); ¥. — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Nebengestein *n*, Gestein *n*, Bergmittel *n*; ¥. — 8. ⚙: a) Färberei: Grund *m*, Grundfarbe *f*; b) Grund *m* e-s Gewebes, e-r Stickerei ꝛc.; ~ of lace Spitzengrund *m*; c) Kupferstecher ꝛc.: Ätzgrund *m*; d) *paint.* Grund *m*, Grundfarbe *f*, Grundierung *f*; e) Tuchmacherei: Faden *m*; f) *sculp.* Grundfläche *f* eines Reliefs ꝛc.; g) Tischlerei: Blindholz *n*, Füllbrett *n*. — 9. (bfg. ⚓) (Meeres-)Grund *m* ¥. — 10. *elect.* Erd(ab)leitung *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ¥. — 12. † *thea.* Parterre *n*. — 13. ♪: a) Grundmelodie *f*; b) Grundbaß *m*. — 14. ~s *pl.* (Kaffee-ꝛc.) Satz *m*, Bodensatz *m*; Hefen *f/pl.* — 15. † ~s *pl.* Abfälle *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.* — **II** *a.* 16. meist Grund-... (siehe die Zssgn). — **III** *v/a.* ①a. 17. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -setzen, -stellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 18. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 19. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in; to be well ~ed eine gute Grundlage, gute Vorkenntnisse haben. — 20. *paint.* grundieren, untermalen. — 21. ⚙: a) mit Ätzgrund überziehen; b) Färberei: grundieren; c) Kattundruck: to ~ in Farbe eindrucken. — 22. *elect.* mit dem Erdboden verbinden. — 23. ⚓ Schiff auflaufen l. – **IV** *v/n.* ①a. 24. ⚓ festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — 25. † *fig.* bauen (on, upon auf).

Zu ~ 1: ▬ Alphabetisch geordnet nach den **Verben:** Cricket: to be on one's ~ (vom Schläger) auf seinem Platze (beim Dreipfahl) stehen; *fig.* to be on (out of) one's own ~ sich auf sicherem (unsicherem) Boden bewegen, sich (auf einem Gebiet) sicher (unsicher) fühlen; *fig.* to change one's ~ seinen Stand- oder Angriffs-punkt ändern; *fig.* to dispute the ~ den Boden, das Feld streitig machen; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; ✎ to gather ~ = to gain ~; ✎ to get (over) ~ = to gain ~; F we got over a good deal of ~ wir sind ein gutes Stück vorwärts gekommen; ✎ to give ~ Raum geben, das Feld räumen, sich zurückziehen; to go to the ~: a) Fuchs: in seinen Bau gehen, b) ✎ *fig.* mißglücken, c) F heimgehen, sterben, begraben w.; to hold od. keep (one's) ~: a) = to stand one's ~, b) ✱ sich behaupten, sich halten (Preise); to lay in the ~ eingraben; beerdigen; to lose ~: a) Boden od. Einfluß verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc., b) den Boden unter den Füßen od. s-n Halt verlieren, zurücktommen, c) an Ansehen verlieren; aus der Mode kommen; to make (much) ~ = to gain ~; to put in the ~ = to lay in the ~; ✎ to quit one's ~ = to give ~; ✎ to run to ~ Füchse ꝛc. in den Bau jagen, *fig.* zu Tode hetzen; † to set to ~ j-n überwältigen, niederstrecken; to shift one's ~ seine Stellung (*fig.* s-e Ansicht) wechseln; to stand one's ~ (bfd. *fig.*) s-n Platz behaupten, standhalten, feststehen; to take ~ (bfd. ⚔) sich aufstellen, Stellung nehmen; ⚔ take ~ to the left (right)! (Aufstellung mit) Augen links (rechts)!; to take (up) high ~ et. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten; to take a higher ~ einen höhern Standpunkt einnehmen ꝛc.; P *Am.* to wipe the ~ with a p. j-n zu Boden werfen.

Zu ground[1] **2:** even ~ s. even[1] 1 ¥ u. 13 ¥; plants *pl.* in open ~ Pflanzen *f/pl.* in freiem Lande; pervious ~ durchlässiger Boden; rising ~: a) Anhöhe *f*, b) Rampe *f*, Auffahrt *f*; sandy ~ Sandboden *m*; soft ~ weicher Boden; strong ~ schwerer Boden; to break ~ siehe break[1] 24; to bring to ~ s. bring 7 ¥.

Zu ~ 3: on German ~ auf deutschem Boden od. Gebiet.

Zu ~ 4: a house which stands in its own ~(s) ein Haus, das von Anlagen umgeben ist.

Zu ~ 6: *arch.* made ~ Schüttboden *m*, aufgeschütteter Boden.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; dead ~ unregelmäßiges Gebirge an e-r Verwerfung, wo die Flöze nicht bauwürdig sind; feasible ~ gutes, leicht zu bearbeitendes Gebirge; gad ~ festes Gebirge, das nur mit Schlägel u. Eisen gebrochen wird; jointy ~, scaly ~ kurzes, klüftiges G.; loose ~, running ~ lockeres G.; paying ~ bauwürdiges G.; shooting ~ G., das geschossen (gesprengt) werden muß; shutting ~ festes G.; standing ~ ohne Zimmerung stehendes Gebirge.

Zu ~ 9 ⚓: anchoring ~ Ankergrund *m*; clayey ~ Lehm-, Klei-grund *m*; foul ~ unreiner Grund; holding ~ Haltegrund *m*; rocky ~ felsiger Grund; shifting ~ Wellgrund *m* aus Triebsand; † on ~ = a) ashore, b) aground; to get od. to strike ~ Grund bekommen beim Loten; to lose ~ Grund verlieren, beim Lavieren nach Lee treiben; to run to ~ auf den Grund raten, festkommen; to strike the ~ with the keel mit dem Kiel auf den Grund stoßen; to take the ~ = to run to ~.

Zu ~ 11: main ~ Haupt-grund *m*, -ursache *f*; on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; on the ~ of having committed theft weil er gestohlen hatte, wegen Diebstahls; to give a p. ~(s) j-m Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (graund) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to grind. — **II** *a.* 2. gemahlen, zerrieben; ⚲. — 3. geschliffen ⚲. — Vgl. ~[1].

§ Zu ~ 2 ⊙: ~ charcoal Kohlen-gestübbe *n*, -klein *n*; ~ gypsum grob gemahlener Gips; Brauerei: ~ malt Malzschrot *n*.

§ Zu ~ 3: ~ cock eingeschliffener Hahn; § ~ glass mattgeschliffenes Glas; ~ in § eingeschliffen; well-~ scharf (geschliffen).

groundage ⚓ (grau″nd-ᵉdǧ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-angling (grau″nd-ăⁿngl-inᵍ) *s.* Grund-angeln *n*.

~-annual Schott. (grau″nd-ăn-iu̯ᵉl) *s.* jur.: Gut *n*, auf dem ein Jahresgrundzins ruht.

~-ash ⚲ (~-ăsch) *s.* 1. *prov.* junger Eschenschößling. — 2. = ash-weed.

~-ass *prov.* (~-aß) *s.*, *ent.* = ant-lion.

~-auger (~-ă-gᵉr) *s.* Erd-, Minen-bohrer *m*.

~-bailiff ⚒ (~-bē″-lif) *s.* Bergwerksverwalter *m*, Berg-inspektor *m*.

~-bait (grau″nd-bēt) **I** *s.* 1. (Angeln) Grundköder *m*. — 2. *ichth.* = groundling 2 b. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Grundköder versehen.

~-ball (~-bâl) *s.* Ballspiel = grounder 1.

~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Grund-, Boden-schwelle *f*. [(Familie *Cara'bidæ*).

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*

groundberry ⚲ (grau″nd-bĕʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*; Pflanze und Frucht). [= ground-sparrow.

ground-bird *Am.* (grau″nd-bö″ʳd) *s.*, *orn.*

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Kattundruck: Deckform *f*.

~-bridge *Am.* (~-bridǧ) *s.* Knüttel-, Knüppel-brücke *f*.

~-car *prov.e W.* (~-kâʳ) *s.* Schlitten *m*.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Grundkette *f*.

~-chamber (~-tschēm-bᵉʳ) *s.* Parterrestube *f*.

~-channel (~-tschăn-ᵉl) *s.* Speiröhre *f*, Schnauze *f* einer Dachrinne.

~-cherry ⚲ (~-tschĕʀ-ᵉ) *s.* 1. Zwergkirsche *f* (*Prunus chamæce'rasus*). — 2. *Am.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis*).

~-cloth (~-klŏth) *s.*, *thea.* Grasflächen, Kieswege ꝛc. auf der Bühne darstellendes Tuch.

~-colour ⊙ (~-kŏlᵉʳ) *s.* Grundfarbe *f*.

~-crab ⊙ (~-krăb) *s.* Art Pferdegöpel *m*.

~-cuckoo (~-kuʳk-u̯) *s.*, *orn.* 1. Spornkuckuck *m* (*Ce'ntropus*). — 2. *Am.* Erdkuckuck *m* (*Geoco'ccyx*).

~-dove *Am.* (~-dŏw) *s.*, *orn.* Erd-, Sperlings-taube *f* (*Columbigalli'na passeri'na*).

~-down ⊙ (grau″nd-dau̯″n) *s.* kurze Schneidernadel. [wohlbegründet, gründlich.

groundedly (grau″n-dᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.*

ground-elder ⚲ *provcS.* (grau″nd-ĕl-dᵉʳ) *s.* Zwergholunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*).

grounden † (grau″ndn) *p.p.* v. grind (*CH.*).

grounder (grau″n-dᵉʳ) *s.* 1. Ballspiel: Bodenball, der so geworfen ꝛc. wird, daß er über den Boden hinrollt. — 2. ⚓ leicht strandendes Schiff. [der Erde) sitzend.

ground-fast ↖ (grau″nd-faßt) *a.* fest (in

~-feeder (~-fī-dᵉʳ) *s.*, *ichth.* Fisch, der seine Nahrung am Grunde des Wassers sucht.

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* amerikan. Erdfink *m* (*Pi'pilo*).

~-fir ⚲ (~-fēʳ) *s.* = ground-pine 2. [*n*.)

~-firing † (~-faiʳ-rinᵍ) *s.* Wurzelbrennholz

~-fish (grau″nd-fisch) *s.*, *ichth.* Grundfisch *m* (nahe dem Grunde schwimmend).

~-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Erdfloh *m* (*Hal'tica*).

~-floor (~-flōʳ ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*, Parterre *n*; raised ~ Hochparterre *n*.

~-form (grau″nd-fōʳm) *s.*, *gr.* Grundform *f*, Stamm(form *f*) *m* eines Wortes.

~-furze ⚲ (~-fōʳs) *s.* Feld-Hauhechel *f* (*Ono'nis arve'nsis*). [wild *n* (Hasen ꝛc.).

~-game (~-gēm) *s.*, *hunt.* Boden-, Haar-

ground-*grinder* † (grau″nd-gruᵉn-dᵉʳ) *s.* Lehrer *m*.

~-gru *prov.* (~-gruᵉ) *s.* = ground-ice.

~-gudgeon *prov.* (~-gŭd-Gᵉn) = groundling 2 b. [preis (*Vero'nica officina'lis*).

~-hele ⚲ † (~-hīl) *s.* arzeneilicher Ehren-

~-hemlock ⚲ *Am.* (″-hĕʳm-lŏk) *s.* gemeiner Taxbaum (*Taxus bacca'ta*).

~-hog (grau″nd-hŏg) *s.*, *zo.* 1. virginisches Murmeltier (*A'rctomys monax*). — 2. = aardvark. — 3. madegassischer Borstenigel, Tanrec *m* (*Cente'tes ecauda'tus*). — 4. *Am.*, *ent.* Engerling *m* (bsd. von Maikäfern). — 5. *Am.* ~ day = Candlemas.

~-hold ⚓ (~-hōld) *s.* 1. † Ankerwerk *n*. — 2. Ankergrund *m*.

~-hornbill (″-hōʳn-bil) *s.*, *orn.* abessinischer Hornrabe (*Buco'rvus abyssi'nicus*).

~-ice (grau″nd-aⁱs) *s.* Grund-eis *n*.

grounding (grau″n-dinᵍ) *s.* 1. ⚓ Auflaufen (-lassen) *n* eines Schiffes. — 2. ⊙: a) Grundieren *n*; b) Grund *m*, Grundfarbe *f*; c) Grund *m*, Fond *m* einer Stickerei ꝛc.; d) Herstellung *f* dieses Grundes; e) = groundlaying. — 3. ⊙ Marmorschleifen *n*.

ground-*ivy* ⚲ (grau″nd-aⁱ-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*).

~-joint ⊙ (~-dǧoⁱnt) *s.* (Verbindung *f* durch) Grundschliff *m*, wobei die zu verbindenden Flächen vorher sorgfältig geschliffen werden.

~-joist ⊙ (~-dǧoⁱßt) *s.*, *arch.* Dielenbalken *m*. [beim Fluge nahe dem Boden hält.

~-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.*, *orn.* Vogel, der sich

~-lark (~-lâʳk) *s.*, *orn.* = pipit.

~-laurel ⚲ (~-lŏʀ-ᵉl) *s.* kriechende Heide (*Epige'a repens*). [gesetz *n*.)

~-law (~-lâ) *s.* Grund-, Fundamental-

~-layer (~-leᵉʳ) *s.* 1. † Grundleger *m*. — 2. ⊙ Kera'mik: Grundierer *m*.

~-laying ⊙ (″-leᵉ-inᵍ) *s.* Kera'mik: Grundierung *f* (Anbringung des Öl-überzuges vor dem Malen).

~-leaf ⊙ (″-lif) *s.* Weberei: Grundschaft *m*.

groundless (grau″nd-lᵉß) *a.* □ grundlos (a. *fig.*); *fig.* unbegründet; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-level ⊙ (grau″nd-lew-ᵉl) *s.* 1. *arch.* (Bau-)Horizont *m*, Bauspiegel *m*. — 2. ✕ *frt.* Terrainlinie *f*.

ground-line (~-lâⁱn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f*. — 2. ⊙ u. ✕ *frt.* = ground-level. — 3. ⚓ u. Fischerei: Grundleine *f*.

groundling (grau″nd-linᵍ) **I** *s.* 1. allg.: *zo.* auf oder an dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.*: a) allg.: Grundfisch *m*, Gründling *m*; b) Steinpeitzger *m*, Dorngrundel *f* (*Cobi'tis tæ'nia*); c) Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); d) Schwarzgrundel *f* (*Go'bius niger*). — 3. *orn.*, *prov.e Lancsh.* Sandregenpfeifer *m* (*Ægiali'tes hiati'cula*). — 4. † *thea.*, *co.* Zuschauer *m* im Parterre, F Gründling *m*. — 5. *fig.* the ~s *pl.* die große Menge, das (gemeine) Volk, der Pöbel. — **II** ↖ *a.* 6. kriechend, niedrig, gemein.

ground-liverwort ⚲ (grau″nd-liʳw-ᵉʳ-wōʳt) *s.* = dog-lichen.

ground-lizard (grau″nd-liz-ᵉʳd) *s.*, *zo.* 1. Rücken-Ameive *f* (Art Teju-Eidechse; *Ame'iva dorsa'lis*). — 2. *Am.* Grundeidechse *f*, -stink *m* (*Oligoso'ma latera'le*).

groundly † (grau″nd-lᵉ) *adv.* gründlich.

ground-*mail* Schott. (grau″nd-mēl) *s.* Begräbnisgebühr *f*.

~-malt ↖ (~-mâlt) *s.* Brauerei: Treber *f*/*pl.*

~-mass (~-maß) *s.* Grundmasse *f* (bsd. *geol.*).

~-mould ⊙ (~-mold) *s.* Bodenschablone *f*.

~-needle ⚲ (~-nīdl) *s.* Storchschnabel *m* (*Gera'nium*). [Boden.)

~-nest (~-nĕßt) *s.* (Vogel-)Nest *n* am (Erd-)

~-net (~-nĕt) *s.* Grund-, Schlepp-netz *n*.

~-niche (~-nitsch) *s.*, *arch.* Bodennische *f*.

groundnut ⚲ (grau″nd-nŏt) *s.* 1. = arachis (Pflanze u. Frucht). — 2. = earth-nut 1. — 3. Knollenwicke *f* (*A'pios tubero'sa*). [*m*.)

ground-oak ⚲ † (~-ōk) *s.* Eichenschößling

~-officer Schott. (~-ŏf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Landrentmeister *m*. [sittich *m* (*Pezo'porus*).

~-parrakeet (″-păn-ă-kiʳt) *s.*, *orn.* Erd-

~-pea ⚲ (grau″nd-pi) *s.* = peanut.

~-pearl (grau″nd-pöʳl) *s.*, *ent.* Erdschildlaus *f* (*Margaro'des formica'rum*).

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* 1. = aardvark. — 2. = ground-rat. [dove.)

~-pigeon *Am.* (~-pidǧ-ᵉn) *s.* = ground-

~-pine ⚲ (~-paⁱn) *s.* 1. Erdweihrauch *m*, Feldcypresse *f*, Ackergünsel *m* (*Aju'ga chamæ'pitys*). — 2. Arten von Bärlapp *m*; bsd. Kolbenbärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

~-plan (~-plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~-plane (~-plēn) *s.* Zeichnen: horizontale Projektionsebene.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. *arch.*, *carp.* (Bund-)Schwelle *f*, Sohle *f*. — 2. 🚃 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen. — 3. *tel.* Erdplatte *f* einer Erdleitung.

~-plot (~-plŏt) *s.*, *arch.* 1. Bauplatz *m*. — 2. Grundriß *m*.

~-plum ⚲ (~-plŏm) *s.* Art Tragant *m* (*Astra'galus caryoca'rpus*).

~-purchase *Am.* (~-pöʳ-tschᵉß) *s.* Land-, Terrain-erwerbung *f* (bsd. zu Eisenbahnbauten).

~-race (~-rēß) *s.* Haupt-, Ur-rasse *f*.

~-railway 🚃 (″-rē″-wē) *s.* Feld(eisen)bahn *f*. [(*Aula'codus*).

~-rat (grau″nd-răt) *s.*, *zo.* Erd-ratte *f*)

~-rat(t)an ⚲ (~-răt-ᵉn) *s.* Art ost-asiatische Schilfpalme, Rotang *m* (*Rhapis flabelli-*)

~-rent (~-rĕnt) *s.* Grundzins *m*. [*fo'rmis*).)

~-robin *Am.* (″-rŏᵇ-in) *s.*, *orn.* = chee-wink. [Erdgeschoß.)

~-room † (grau″nd-rūm) *s.* Zimmer *n* im

~-rope (~-rōp) *s.* Fischerei: Grundleine *f* am Schleppnetz. [*f* (*Turdus stre'pitans*).)

~-scraper (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.*, *orn.* Erddrossel

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünnung *f*.

groundsel[1] ⚲ (grau″nd-ßᵉl) *s.* gemeines Kreuzkraut (*Sene'cio vulga'ris*).

groundsel[2] ⊙ (~) *s.*, *arch.* = groundsill.

groundsel-tree ⚲ (~-trî) *s.* Kreuzwurzbaum *m* (*Ba'ccharis halimifo'lia*).

ground-shark (grau″nd-schâʳk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Sommio'sus microce'phalus*).

groundsill ⊙ (grau″nd-ßil) *s.*, *arch.* Grund-, Boden-schwelle *f*.

ground-sleeper ⊙ 🚃 (grau″nd-ßlī-pᵉʳ) *s.*, *carp.* Grund-schwelle *f*, -holz *n*.

ground-sloth (~-ßlōth) *s.*, *zo.* ausgestorbenes Riesenfaultier (*Megathe'rium*).

ground-sluicing ⚒ *Am.* (″-ßlūʳ-ßinᵍ) *s.* Ausspülen *n* der Erde, wo Gold vermutet w.

ground-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. *Am.* allg.: Wurmschlange *f* (*Typhlops*). — 2. austral. Sachschlange *f* (*Corone'lla austra'lis*).

groundsop(e) † (grau″nd-ßŏp, ~ßōp) *s.* Bodensatz *m*, Hefen *f*/*pl*.

ground-*sparrow* *Am.* (grau″nd-ßpăʳʀ-ō) *s.*, *orn.* Erdsperling *m*. [Senkbaum *m*.)

~-spear ⚒ (grau″nd-ßpiʳ) *s.* (mst ~s *pl.*)

~-squirrel (~-ßkwiʀ-ᵉl) *s.*, *zo.*: a) gestreiftes Backenhörnchen, Hacki *m* (*Ta'mias strida'tus*); b) afrikanisches Erd-eichhörnchen (*Xerus*). [Kommission *f*.)

~-staff (~-ßtaf) *s.* Cricket: Spielplatz-

~-starling (″-ßtâʳ″-linᵍ) *s.*, *orn.* amerik. Wiesenlerche *f* (*Trupia'lis milita'ris*).

~-story (grau″nd-ßtō-rᵉ ⑨) = ground-floor.

~-strake ⚓ (~-ßtrēk) *s.* = garboard-strake.

~-sweat F (~-ßwĕt) *s.*, *cant* Grab *n*.

groundswell[1] ⚲ † (grau″nd-ßwĕl) *s.* = groundsel[1].

ground-swell[2] ⚓ (~) *s.* = ground-sea.

ground-switch (~-ßwitsch) *s.*, *tel.* Umschalter *m* für Erdverbindung.

Zeichen (🚃 s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch geflorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

ground-*table* (gra͡uⁿnd-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.
~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Ankergeschirr *n*.
~-tax (~-täx) *s.* Grundsteuer *f*.
~-thrush (~-*th*rösch) *s.*, *orn.* Prachtdrossel *f* (Gattung *Pi'ttidæ*).
~-tier (~-tiᵉr) *s.* 1. *thea.* Parte'rtlogen(reihe *f*) *f*/*pl*. — 2. ⚓ unterste Lage der Wasserfässer.
~-timber ⚙ (~-tim-bᵉr) *s.*, *carp.* = groundbeam. [bleibt.]
~-tow (~-tō) *s.* Hanf, der in der Hechel sitzen]
groundwall † (gra͡uⁿnd-wâl) *s.* Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*.
groundways ⚓ (~wēs) *s*/*pl.* Unterbau *m* der Stapelklötze.
ground-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Lauf- und Trieb-rad *n* einer Mäh- od. Säe-maschine.
groundwork (gra͡uⁿnd-wörᵏt) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n*. — 2. *fig.* Grundlage *f*; Grundsatz *m*. — 3. *paint.* Grundierung *f*.
ground-worm (gra͡uⁿnd-wörᵐ) *s.*, *zo.* = earth-worm.
ground-yeast (~-jîßt) *s.* Unterhefe *f*.
group[1] (grūp; *Hom.* groop) [fr. *groupe*] **I** *s.* 1. Gruppe *f* (a. *math.*, *zo.*, &c.). — 2. ◻ *geol.* Formation *f*; cretaceous ~ Kreideformation *f*. — 3. ⚒ ~ of ore Erznest *n*; by ~s nesterweise. — 4. ♪ Anzahl *f* verbundener Noten. — **II** *v*/*a.* u. *v*/*n.* ①a. 5. (sich) gruppieren.
group[2] † (grūp) *s.* und *v.* = groop.
grouper (gra͡uᵍr-pᵉr) *s.*, *ichth.* Bezeichnung verschiedener zur Familie der Sägebarsche (*Serra'nus*) gehöriger Fische. [Gruppierung *f*.]
grouping (gra͡uᵍr-pin[g]) *s.* Gruppieren *n*;]
group-spring ⚙ (gra͡uᵍp-ßprin[g]) *s.* Gruppe *f* vereinigter Wagenfedern.
grouse (gra͡uß) **I** *s.*, *orn.* allg.: Waldhuhn *n* (Vogel der Familie *Tetrao'nidæ*); *coll.* Waldhühner *n*/*pl.*; black ~ Birkhuhn *n* (*Te'trao tetrix*); Canada ~ oder spruce ~ Ca'nadahuhn *n* (*Dendra'gapus canade'nsis*); hazel ~ Art Haselhuhn (*Bona'sa betuli'na*); red ~ Schneehuhn (*Lago'pus sco'ticus*); wood ~ Auerhuhn (*Te'trao uroga'llus*). — **II** ↖ *v*/*n.* ①b. Waldhühner schießen, auf die Waldhuhnjagd gehen.
grouse-pigeon (gra͡uᵉß-pidĢ-ᵉn) *s.*, *orn.* Wüstenhuhn *n* (Familie *Ptero'clidæ*).
grouser (gra͡uᵉr-ßᵉr, *WB.* -ßᵉᵉr) *s.* 1. ⚙ starker Haltpfahl für Bagger &c. — 2. P = grumbler 1.
grousome *provc.* (~ßᵉm) *a.* = gruesome.
grout[1] (gra͡ut) **I** *s.* 1. † od. *provc.*: a) Schrotmehl *n*; b) ~s *pl.* Grütze *f* (= groats); Grützsuppe *f*. — 2. † oder *provc.*: a) ungegorne od. kaum gärende Würze *f*; b) Met *m*. — 3. Bodensatz *m*. — 4. ⚙ dünner (Kalk- oder Gips-)Mörtel. — 5. ⚙ feine Tünche, Deckentünche *f*. — **II** *a.* 6. ⚙ aus Mörtel gemacht; Mörtel-...; Pisé-... — **III** *v*/*a.* ①a. 7. ⚙ mit Mörtel &c. vergießen oder überziehen, Fugen verstreichen.
grout[2] *provc.* (~) *v*/*a.* u. *v*/*n.* ①a. Schweine &c.: (mit der Schnauze) (auf)wühlen.
grout-ale *provcS.* (gra͡uᵗ-ēl) *s.* Art Bier *n* aus braungebranntem Malz.
grouter *provc.* (gra͡uᵗ-ᵗᵉr) *s.* Armer, der nur die Würze vom letzten Nachlauf trinkt.
grouthead † oder *provc.* (gra͡uᵗ-hĕd) *s.* Grützkopf *m*, Dummkopf *m*.
grouthеaded *provc.* (~-ᵈd) *a.* 1. grützköpfig, dumm. — 2. albern lärmend.
grouting ⚙ (gra͡uᵗ-tin[g]) *s.* Maurer: 1. Verstreichung *f* &c. von Fugen (s. grout[1] 7). — 2. der dazu benutzte Gipsmörtel.
groutnol(l) ⑥ † (*CT.D.* gra͡uᵗ-nōl, *WB.* grōᵗ-nōl) *s.* = grouthead.
grout-wall ⑥ ⚙ (gra͡uᵗ-wâl) *s.* Grundmauer *f* aus Beto'n.
grouty (gra͡uᵗ-tᵉ) [grout[1]] *a.* 1. heftig, trüb (Flüssigkeit). — 2. F launisch, verdrießlich.
grouze † (gra͡uß) *v*/*a.* grunzend verschlingen (auch to ~ up).
grovan ⚒ (grōᵛ-wᵉn) *s.* = growan.
Grove[1] (grōw) *npr.*: Sir William Robert ~ engl. Physiker (geb. 1811); *elect.* ~'s cell, ~'s element Grove's (Platin-Zink-)Element.
grove[2] (~) [m/c. *id.*, a/c. *gráf*] *s.* 1. Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* f. forest). — 2. ◻ Drui'den-Loge *f* (s. druid 2). — 3. *bibl.*: a) (2. Kön. 21,7) image of the ~ Götzenbild *n*; b) (1. Mose 21,33) statt tamarisk-tree. — 4. ♀ P ~ of the Evangelist Johanniskraut *n* (*Hy-*
grove[3] (~) *s.* = groove. [*peri'cum*).]
grovecrop † (grōᵛw-knŏp) *s.* = grove[2] 1.
grovel (gnŏwl) *v*/*n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen, (auch *fig.*) vor Furcht, Ehrfurcht auf dem Bauche liegen, kriechen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein. [chusetts, *U.S.*).]
Groveland (grōᵛw-länd) *npr.* (St., Massa-
grovel(l)er (grōᵛwl-ᵉr) *s.* (oft. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.
grovel(l)ing[1] † (grōᵛwl-in[g]) *adv.* zu Boden, mit dem Gesicht nach unten.
grovel(l)ing[2] (~) [grovel] *a.* 1. kriechend, mit dem Gesicht nach dem Boden liegend. — 2. *fig.* kriechend; unterwürfig. — 3. gemein, niedrig, unwürdig. — Vgl. ~[1].
grovet † (grōᵛ-wᵉt) *s.* Wäldchen *n*.
grovy ↖ (grōᵛ-wᵉ) [grove[2]] *a.* hain-artig, im Hain gelegen; Gehölz-..., Hain-...
grow (grō) [a/c. *grówan*; a/b. *gruoan* grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v*/*n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden ☧. — 3. ⚓: a) von der Ankerkette &c.: zeigen, arbeiten nach; b) the sea is much ~n die See od. der Seegang hat stark zugenommen. — 4. (to) festwachsen, sich anheften an; (eng, fest) verwachsen mit (a. *fig.*). — 5. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ☧. — **II** *v*/*a.* 6. wachsen lassen, aufziehen, großziehen; kultivieren, (an)bauen, erzeugen, züchten, ziehen; *cant* to ~ one's feathers sich die Haare und den Bart wachsen lassen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ better sich bessern; to ~ blind blind, unempfindlich, gleichgiltig werden (to gegen); to ~ dark dunkeln; ✾ to ~ due fällig werden; to ~ easy (in one's mind) sich beruhigen; ↖ to ~ fast on a p. sich j-m schnell nähern; to ~ handsome sich verschöne(r)n; ⚓ the wind ~s high der Wind wird stark; to ~ hot sich erhitzen; to ~ humble sich demütigen; it is ~ing late es wird spät; to ~ less sich vermindern, abnehmen; to ~ light sich erhellen; to ~ obsolete veralten; to ~ old altern; F as the week ~s old im Verlaufe oder gegen Ende der Woche; to ~ pale erblassen, erbleichen; to ~ poor verarmen; to ~ short kurz oder kürzer werden, sich verkürzen; to ~ a slave to passion ein Sklave od. zum Sklaven der Leidenschaft werden; the wind grew to a tempest ... wurde zum Sturme; to ~ weary ermüden, (a. *fig.*) müde werden (of a th. e-r Sache); to ~ well besser werden, sich erholen; to ~ worse sich verschlimmern; to ~ young (again) sich verjüngen.

Zu ~ 5: *co.* to ~ **backward(s)** kleiner, kürzer werden; abnehmen; *co.* to ~ **downward(s)** kleiner werden; to ~ **from**: a) erwachsen, entstehen, sich ergeben od. folgen aus, b) to ~ from entfremdet werden (*dat.*) (*SH.H.VIII,3, 1,161*); to ~ **in**: a) zeitlich: wachsen in od. während, b) räumlich od. *fig.* wachsen, zunehmen an; to ~ in bulk an Umfang zunehmen; to ~ in favour an Ansehen gewinnen; to ~ in flesh dicker, stärker werden; to ~ in love with a th. sich in et. verlieben; to ~ in years alt werden; to ~ **into**: a) hineinwachsen in, b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ into a habit zur Gewohnheit werden; to ~ into favour with a p. (allmählich) j-s Gunst erwerben; to ~ into a proverb zum Sprichwort werden; it ~s **near** autumn es wird Herbst; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, gedeihen, zunehmen, vorwärtskommen, b) (*adv.*) herankommen, sich nähern, c) (*prp.*) wachsen an, auf et.; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden einem zur zweiten Natur, d) j-s oder einer Sache Meister werden; bemeistern; die Oberhand gewinnen über; j-m über den Kopf wachsen, j-n überflügeln; in j-s Achtung steigen; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, erwachsen, entstehen od. sich ergeben aus, b) *fig.* allmählich etwas aufgeben, abstreifen, verlieren; herauswachsen aus (*dat.*); allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of favour with a p. j-s Gunst verlieren, bei j-m in Ungnade fallen; to ~ out of kind aus der Art schlagen; to ~ out of all recognition sich so verändern, daß man nicht wiederzuerkennen ist; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over**: a) be-, über-, zu-, ver-wachsen, b) *fig.* vernarben, allmählich unempfindlich werden; to ~ **to**: a) an-, fest-wachsen an, b) zufallen (*dat.*) (*SH.Co.4,1,8*), c) wachsen, werden, sich entwickeln; to ~ to seed in Samen schießen, d) gelangen zu, e) verfallen in oder auf, hinneigen, kommen zu; sich e-m Zeit- &c. Punkt nähern; ↖ to ~ to idleness in Trägheit verfallen; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit oder in ea.); sich eng mit ea. verbinden; eng verbunden sein; to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; *prvb.* to let the grass ~ **under** one's feet s. grass 1 ☧; to ~ **up**: a) auf-, heran-wachsen, groß werden, ♀ reif werden, b) ver-, über-, zu-wachsen, sich schließen, c) *fig.* Wurzel fassen, allmählich entstehen, sich (er)heben, steigen; to ~ (up) into a p.'s acquaintance (nach und nach) mit j-m bekannt werden; to ~ **upon** = to ~ on.

growable ↖ (grōᵛ-ᵇbl) *a.* 1. der Vergrößerung &c. fähig. — 2. aufzieh-, anbau-bar.
growan ⚒ *Cornw.* (*CT.D.* gra͡uᵛ-ᵉn, *WB.* grōᵛ-ᵉn) *s.*: a) (hard) ~ Grani't *m*; b) soft ~ aufgelöster, zersetzter Granit.
growe † od. *provc.* (grō) *s.* = grove[2] 1.
grower (grōᵛ-ᵉr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *m*/*pl.* &c. — 2. meist in Zssgn: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; weitS.: Bauer *m*, Landmann *m*; cotton-~ Baumwollpflanzer *m*.
growing (grōᵛ-in[g]) **I** *a.* ◻ 1. wachsend; zunehmend (auch *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter; ~ years *pl.* Jahre *n*/*pl.*, in denen man wächst. — **II** *s.* 3. Wachsen *n*; Wachstum *n*. [zelle *f* für Pflanzen.]
growing-cell (~-zĕl) *s.* (Mikrosko'p) Glas-
growing-pains (~-pen[s]) *s*/*pl.* Wachstumsschmerzen *m*/*pl.*

growing-slide (grō′-ĭn³-ṡlā͡ĭd) *s.* = growing-cell.

growl (grā͡ŭl) [m.e.; dgl. dtsch grollen] **I** *v/n.* ①a. 1. Hund: knurren; Bär: brummen; Truthahn: kollern. — 2. Donner &c.: (g)rollen; Wind: toben. — 3. *fig.* unzufrieden brummen, murren, zürnen, grollen. — **II** *v/a.* ①a. 4. † to ~ oneself grollen. — 5. durch Knurren &c. ausdrücken; trotzige Worte &c. knurren, (her)brummen. — **III** *s.* 6. Tier: Knurren *n*; Brummen *n*; to utter (oder give) a ~ knurren, brummen. — 7. Rollen *n* des Donners &c. — 8. Mensch: Murren *n*, Brummen *n*, Grollen *n*.

growler (grā͡ŭl′-l[ə]r) *s.* 1. allg.: Knurrende(r), Brummende(r) &c. — 2. knurrender Hund. — 3. *fig.* Brummbär *m.* — 4. *ichth.* = grunt 6. — 5. P *sl.* vierräderige Droschke. — 6. *Am., sl.* Gefäß *n* (Krug, Kanne &c.), das ein Kunde mitbringt, um Bier zu holen.

growlery F (grā͡ŭl′-l[ə]-rᵉ) *s.* Privat-, Studier-stübchen *n*; F Brumm-ecke *f*.

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* von to grow (i. bs); ~ over = overgrown überwachsen (with mit).

grown-up (grōn′n-ŏ′p) **I** *a.* erwachsen &c.; ~ person Erwachsene(r); ~ people Erwachsene *pl.* — **II** F *s.* meist ~s *pl.* Erwachsene *pl.* [schau(d)ern.]

growse[1] *procv.N.* (grā͡ŭs) *v/n.*①b. grausen,

growse[2] † (grā͡ŭṡ) = grouse.

growsome[1] *procv.* (grō′-ṡᵊm) *a.* fruchtbar &c. (= growing 2). [gruesome.]

growsome[2] † od. *procv.* (grā͡ŭ′-ṡᵊm) *a.* = ~

growth (grōth) [grow] *s.* (*s/f.*) 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*, Zunahme *f*, Fortschritt *m*. — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*, Produkt *n*; of one's own ~ selbstgezogen; of native ~ im Lande gezogen od. gewachsen; native ~s *pl.* of the soil einheimische Boden-erzeugnisse *n/pl.*; *for.* fine ~ of wood schöner Schlag Holz. — 4. ⚒ ~ of water Wasser-ansammlung *f* in Gruben.

growthead † (grō′t-hĕd) *s.* = grouthead.

growthful ✎ (grō′*th*-fŭl) *a.* der Zunahme &c. fähig.

groyn(e) (grȯin) = groin[1] 3; † groin[2].

grozet ♀ schott. (grō′ẓ-ĕt) *s.* = gooseberry.

grozing-iron ⚙ (grō′-ẓĭn³-āī-ᵉr[ə]n) *s.* 1. Lötkolben *m*. — 2. † stählernes Instrument zum Glasschneiden.

grub (grŭb) **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, sich abplagen, F sich placken; b) eifrig forschen; F büffeln. — 3. *sl.* eine Mahlzeit zu sich nehmen, speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden, ausreuten (oft to ~ out od. up). — 5. P abfüttern, speisen. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. † *contp.* Knirps *m* (kleiner, dicker Mensch). — 8. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f*; ~ and bub Essen u. Trinken *n*; dead on the ~ hungrig wie ein Wolf. — 9. *sl.* (schwere) Arbeit; in ~ beschäftigt.

grub-ax(e) (grŏ′b-ăkṡ) *s.* = grubbing-axe.

grubber (grŏ′b-[ə]r) [grub] *s.* 1. Grabende(r), Ausroder *m*. — 2. hart Arbeitende(r), F Sich-Abplackende(r). — 3. F Büffler *m* (i. bs eifrig studiert). — 4. ⚙ *agr.* Grubber *m*; Rodemaschine *f*. — 5. *sl.* Essende(r); Esser *m*; I'm a heavy ~ ich bin ein tüchtiger Esser.

grubbery (grŏ′b-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]rⁱz) 1. ✎ Stück *n* Grab-arbeit. — 2. P Garküche *f* der untersten Gattung; *cant* Armenhaus *n*.

grubbing-ax(e) (grŏ′b-ĭn³-ăkṡ), **~-hoe** (~-hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.

grubbing-ken P (~-kĕn) *s.*, *cant* = grubbery 2.

grubble † (grŏbl) **I** *v/n.* tasten, fühlen, tappen. — **II** *v/a.* betasten, befühlen.

grubby[1] (grŏ′b-ᵉ) **I** *a.* 1. F schmutzig. — 2. *provc.* armselig, dürftig; eigensinnig. — 3. madig; von Maden angefressen. — **II** F *s.* 4. = grub 8. — Vgl. ~[2].

grubby[2] *Am.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]z) *ichth.* Art Seeskorpion *m* (*Acanthoco'ttus æ'neus*).

grub-hook ⚙ (grŏ′b-hŭk) *s.*, *agr.* großer Rodehaken zur Entfernung von Steinen &c.

grub-hunting (~-hŏ′n-tĭn³) *s.* Betteln *n* ums liebe Brot.

grub-plank *Am.* (grŏ′b-plăn³k) *s.* Brettstück *n* zur Befestigung der Teile eines Floßes.

grub-saw ⚙ (~-ṡā) *s.* Marmor-Handsäge *f*.

grub-stake ⚒ *Am.* (Westen) (~-ṡtēk) *s.*, *sl.* Ausrüstung, Lebensmittel &c., die dem Erschürfer von neuen Grubenfeldern unter der Bedingung geliefert werden, daß die Geber an all seinen Funden Anteil haben; weit.: Arbeitslohn in Gestalt von Speise und Trank.

grub-stealer (~-ṡtī-l[ə]r) *s.* Bettler-*sl.* e-r der den Proviant der andern Bettler stiehlt.

Grub-street (grŏ′b-ṡtrĭt) **I** *npr.*, *id. f* (früherer Name der Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige, jämmerliche Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei, jämmerliches Buch. — **III** *a.* von Schriftstellern od. ihren Werken &c.: jämmerlich, armselig, elend; ~ lays *pl.* Gassen-hauer *m/pl.*, -lieder *n/pl.*; ~ news *pl.* elende Neuigkeiten *f/pl.*; ~ race armselige Schriftstellerwelt; ~ writer jämmerlicher Schriftsteller.

grub-time (grŏ′b-tā͡ĭm) *s.*, *sl.* Essenszeit *f*.

grub-trap P u. ⚓ (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

grubworm F (grŏ′b-wō͡ŭm) *s.* = grub 6.

grudge[1] (grŏdʒ) [a/s. *gru(t)chen*; a/f. *gro(u)ch(i)er* murren] **I** *v/n.* ①b. 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. † grollen. — 3. † bekümmert sein. — 4. † murren, klagen. — 5. neidisch od. mißgünstig sein. — **II** *v/a.* ①b. 6. a) j-n beneiden um; j-m et. neiden, nicht gönnen, mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig od. ungern geben, thun, leiden &c.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen. — **III** *s.* 7. Widerwille *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (*Syn.* s. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen. — 8. Mißgunst *f*. — 9. †: a) (Krankheits-)Anfall *m*; b) ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

grudge[2] schott. (grŏdʒ) [a/s. *gruger*] *v/a.* ①b. 1. zermalmen; zerbröckeln. — 2. quetschen; niederdrücken. [mißgünstig.]

grudgeful † (grŏdʒ-fŭl) *a.* grollend;

grudgekin ✎ (~klĭn) *s.*, *co.* leichter Groll.

grudgeons † (grŏ′d-Gᵉnṡ) *s/pl.* = grudgings.

grudger (~Gᵊr) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r). [derstreben *n*.]

grudgery ✎ (~Gᵊ-rᵉ) *s.* Gemurre *n*, Widerwilligkeit *f*.

grudgingly (~Gĭn³-[ə]ˡᵉ) *adv.* murrend, widerwillig; ungern. [Abneigung *f*.]

grudgingness (~nᵉṡ) *s.* Widerwille *m*,

grudgings † (~Gĭnʒ) *s/pl.* grobes Mehl, Schrot(mehl) *n*. [*n*; Unzufriedenheit *f*.]

grudgment ✎ (grŏdʒ-mᵉnt) *s.* Murren

grue *procv.N.* und schott. (grū) ①b. **I** *v/n.* grauen, (zs.-)schauern, schaudern. — **II** *v/a.* (*v/impers.*) Schmerz bereiten, betrüben.

gruel (grū′-ĕl) [a/f. *gruel*; fr. *gruau*; dtsch Grütze] **I** *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bes. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- od. Wassersuppe. — 2. jede teigige Speise; Brei *m*. — 3. *sl.*, *b.s.* j-s Anteil *m* (zB. Strafe, Wunde &c.); *sl.* to get (od. to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet od. getötet werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. *sl.* j-m sein Teil geben; j-n abthun, abfertigen; niederschlagen; töten. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 5. (seinen) Hafer- &c. Schleim od. (sein) Wassersüppchen essen.

gruell ⚒ Irland (grū′-ĕl) *s.* (Stein-)Kohle *f*.

gruel(l)er (grū′-ĕ-l[ə]r) *s.*, *sl.* niederschmetterndes Ereignis; F Gnadenstoß *m*.

gruelly (grū′-ĕ-lᵉ) *a.* haferschleim-artig.

gruneso ⚒ *Am.* (Kalifornien) (grū͡ŭ-nᵉ′-ṡō) [span.] *s.* bestes Quecksilber-erz.

gruesome (grū′-ṡᵊm) *a.* schauerlich; grausig.

gruesomeness (~-nᵉṡ) *s.* Schauerlichkeit *f*.

gruf † (grŏf) *adv.* vornüber.

gruff[1] (grŏf) [holl. und ndtsch *grof*] **I** *a.* ☐ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend. — **II** *s.*, *pharm.* grober Rückstand beim Pulvern, der nicht durchs Sieb geht. — **III** F *v/a.* ①a.: to ~ away durch schroffes od. mürrisches Wesen verscheuchen, F fortgraulen.

gruff[2] ⚒ (~) *s.* (Erz-)Grube *f*, Schacht *m*.

gruffen ✎ (grŏfn) *v/a.* ①a. Stimme grob oder rauh machen. [barsch.]

gruffish (grŏ′f-ĭṡh) *a.* etwas schroff oder

gruffness (grŏ′f-nᵉṡ) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f* im Wesen oder in der Stimme. — 2. mürrisches Wesen. [schmutzt.]

grufted *procv.* (grŏ′f-tᵉd) *a.* besudelt, be-

grugeons † (grŏ′dʒ-ᵊnṡ), **~ings** † (~ĭnʒ) *s/pl.* = grudgings.

gru-gru (grū͡ŭ′-grū) *s.* 1. (a. ~ worm) *ent.* Süd-Amerika: Larve *f* des Palmbohrers (*Cala'ndra palma'rum*). — 2. (a. ~ palm) ♀ West-Indien: a) Stachel-Sternnuß (palme) *f* (*Astroca'ryum acula'tum*); b) Macaw-baum *m* (*Acroco'mia sclerocarpa*).

gruidæ ♁ (grū′-dī) [lt. *grus*] *s/pl.*, *orn.* Kraniche *m/pl.*, Kranichvögel *m/pl.*

gruiform ♁ (grū′-ᵉ-fȯᵊrm) *a.*, *orn.* kranich-artig, -ähnlich.

grum (grŏm) [a/e. *grom*, *gram*] *a.* ☐ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŏmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ①b. 1. brummen, murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen &c.: knurren, kollern; Donner: (g)rollen; Sturm &c.: tosen, brüllen. — **II** *v/a.* ①b. 3. et. murrend od. im Unmut äußern, brummen. — **III** *s.* 4. Brummen *n*, Murren *n*; brummige Bemerkung. — 5. † = grumbler 1. — 6. F ~s *pl.* brummiges Wesen, mürrische Laune; all in the ~s voller Klagen, in brummischer Laune. [grumbler 1.]

grumble-guts P (grŏ′rmbl-gŏtʒ) *s.* =

grumbler (grŏ′rm-bl[ə]r) *s.* 1. mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*, Knurrpeter *m*. — 2. *ichth.* = gurnard.

grumbletonian † od. P (grŏmbl-tō″-nᵉ′-ĭ-ăn) *s.* = grumbler 1; G~s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæc.*). [brummend.]

grumblingly ✎ (grŏ′rm-blĭn³-[ə]ˡᵉ) *adv.*

grumbly (grŏ′rm-blᵉ) *a.* knurrig, brummig, mißvergnügt (*CL.*).

Grumbo (grŏ′rm-bō) *npr.* (Riese im Kindermärchen *Tom Thumb*).

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut &c.

Grumio (grū′-mⁱ-ō) *npr.* (Diener in *SH. T.S.*). [gromwell.]

grummel ♀ † od. *provc.* (grŏ′rm-ᵉl) *s.* =

grummels *provc.* und schott. (~ᵉlʒ) *s/pl.* (Boden-)Satz *m*, Hefen *f/pl.*

grummet *provc.* (~ĕt) *s.* = gromet 1.

grumness (grŏ′rm-nᵉṡ) *s.* mürrisches, finsteres Wesen; Verdrießlichkeit *f*.

grumose ♁ ♀ (grū͡ŭ′-mō͡ŭṡ, *WB.* a. grū-mō′ṡ) *a.* = grumous 2.

grumous (grū′-mᵉṡ) [fr. *grumeux*] *a.* 1. klumpig, geronnen (Blut &c.). — 2. ♁ ♀ von Knollen: aus groben Körnern gebildet.

grumousness (~nᵉṡ) *s.* Geronnen-heit *f*, -sein *n*. [zen. — **II** *s.* Grunzen *n*.]

grumph schott. (grŏmf) **I** *v/n.* ①a. grun-

grumphie schott. (grŏ′rm-fᵉ) *s.*, *zo.* Sau *f*.

grumpily (grŏ′rm-pᵉ-[ə]ˡᵉ) *adv.* zu grumpy.

grumpiness (~pⁱ-nᵉṡ) *s.* = gruffness.

grumpish (grŏ′m-pĭsch) [grumpy] *a.* (etwas) mürrisch, ärgerlich.

grumpy (~ᵖᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

grumulose ♁ ♀ (grūⁿ′-mĭᵘ-lōß) *a.* = grumous 2.

grundel *provc.* (grŏ′n-dᵉl) *s.*, *ichth.* =*f*

Grundian (grŏ′n-dᵉ-ᵃⁿ) [Grundy [1]] *a.* Mrs. Grundy (s. ds) betr.; Welt-..., Menschen-...

grundsel † (grŏ′nd-ßᵉl) *s.* = groundsill.

Grundy [1] (grŏ′n-dᵉ) *npr.* (Ortsᵊ und Prsn.); *fig.* Mrs. ~: a) die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.* die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt sc. dazu sagen? (nach der häufigen Frage e-r in MORTON's Schauspiel *Speed the Plough* [1798] auftretenden Dame Ashfield); he does not care for Mrs. ~ er fragt nicht nach dem Gerede der Leute; b) (*pl.* Mrs. ~s) Klatschschwester *f*, -base *f*; weitS.: böse Zunge. — Vgl. ~ [2].

grundy [2] ⊙ (~) *s.*, *metall.* granuliertes Roh-eisen. [Grundstrecke *f.*]

grunnies ⚒ *provc.Cornw.* (grŏ′n-ᵉⁱs) *s/pl.*

grunsel † (grŏ′n-ßᵉl) *s.* = groundsill.

grunstane schott. (~ßten) *s.* = grindstone.

grunt (grŏnt) [m/e. *grunten, gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* ①a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen, keuchen; *p r v b.* a ~ing horse and a groaning wife seldom deceive their master klapperige Töpfe oder krachende Karren halten am längsten. — 3. *fig.* knurren, murren (at gegen, über). — **II** *s.* **4.** Grunzen *n.* — 5. Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — 6. *ichth.* Knurrfisch *m* (*Hæmu'lon*).

grunter (grŏ′n-tᵊʳ) *s.* 1. Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m* (Bzhg verschiedener Fische, die beim Fangen einen Grunzlaut von sich geben, zB. grunt 6). — 2. ⊙ Gießerei: an e-m Ende gebogene Eisenstange. — 3. P Polizist *m.* Schutzmann *m.*

gruntfish (grŏ′nt-fisch) *s.* = grunt 6.

grunthee ⚔ Cft.-3. (grŏ′n-tī) = granthee.

grunting-bull (grŏ′n-tĭnᵍ-bŭl) *s.*, *zo.* = grunting-ox.

grunting-ox [Schwein *n.*]

grunting-cheat ⑥ † (~-tschīt) *s.*, *sl.*

gruntingly (grŏ′n-tĭnᵍ-[ᵉ]) *adv.* grunzend; stöhnend; knurrend, murrend.

grunting-ox (grŏ′n-tĭnᵍ-ŏßß) *s.*, *zo.* Grunzochs *m*, Zat *m* (*Poe'phagus gru'nniens*).

gruntle (grŏntl) **I** ↖ *v/n.* ①b. 1. = grunt. — **II** schott. *s.* 2. Grunzen *n.* — 3. (Schweine-)Schnauze *f.* [Ferkel *n.*]

gruntling (grŏ′nt-lĭnᵍ) *s.* Schweinchen *n*; Grusian (grŭ′-ßᵉ-ᵃⁿ) [russisch *Gruziya* = Georgia] *a.* u. *s.* = Georgian. [&c.]

☞ **grutch**, &c. † od. *provc.* = grudge [1].

gruts ₣ (grŏtß) *s.* Thee *m.*

grutum ♁ (grūⁿ′-tᵊm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta), *med.* Hautgries *m.*

gruv P *Am.* (grŏv) *pret.* von to grieve.

Gruyère **I** (fr.: grü-jä′r) *npr.* Grey'erz *n* (schweiz. Flecken und Bezirk; mit ~S). — **II** ✾ (grᵘᵎ-jä′ʳ), auch ~**-cheese** ⑥ (~-tschīß) *s.* Grey'erzer (weitS. allg.: Schweizer) Käse *m.*

gry [1] *provc.* (grāĭ) *v/n.* ①d. = grue.

gry [2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, † ~**ys**, grāĭß) 1. † zehnter Teil e-r Linie. — 2. ↖ *fig.* unbedeutende Sache, ₣ Lappa'lie *f.*

gryde † (grāĭd) = gride.

Gryffith (grĭ′ʃ-*ith*) *npr.* = Griffith.

gryf(f)on † (grĭ′ʃ-ᵊⁿ) *s.* = griffin.

Gryll (grĭl) *npr.* Person in *SP.F.Q.*, v. Acrasia in ein Schwein verwandelt; *p r v b.* let ~ be ~, and have his hoggish mind (*SP.F.Q., II, 12*) etwa: e-n Mohren kann man nicht weiß waschen. [lumme *f* (*U'via* od. *Cephus* ~).]

grylle ♁ (grĭl) [schwed. *id.*] *s.*, *orn.* Grill-*f*

grype † (grāĭp) = gripe [1, 2] u. [3].

gryphæa ♁ (grᵎ-fĭ′-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* fossile Greifmuschel.

grypher † (grĭ′ʃ-ᵉʳ) *s.* = griffin.

gryphite ♁ (grĭ′ʃ-ᵃĭt) *s.* = gryphæa.

gryphon † (grĭ′ʃ-ᵊⁿ) *s.* (*s/m.*) = griffin.

gryphonesque ↖ (grĭ′ʃ-ᵊⁿ-nĕßk) *a.* greifähnlich, -artig.

gryposis ♁ (grᵘ-pō′-ßĭß, *IMP.D.* grāĭ ~) [grch.] *s.*, *med.* krallenartige Verkrümmung der Nägel.

grysbok (grāĭ′ß-bok) *s.*, *zo.* Grau-bock *m*, -antilope *f* (*Neo'tragus melano'tis*).

G.S(ec). *abbr.* = Grand Secretary.

G-string ♪ (dŏ-ĭ′-ßtrĭnᵍ) *s.* G-Saite *f.*

gt. *abbr.* = great; gilt.

G.T. *abbr.* = Good Templars (Orden).

gtt., Gtt. *abbr.* = gutta, *pl.* guttæ Tropfen.

guachamaca ♀ (gwa-tschа-ma′-ka) *s.* sehr giftige Pflanze (wahrscheinl. *Maloue'tia ni'tida*).

guacharo (gwä′-tschä-no od. gwa-tschä′-no) [span., auch ~**-bird** (~-bö′ʳd) *s.*, *orn.* Gua'charo *m*, Fettvogel *m* (*Steato'rnis caripe'nsis*).

Guacho (gwä′-tscho) *s.* (*pl.* ~s, ~tschōß) Bewohner der südamerikanischen Pampas, Mischling von Spaniern und Indianern.

guaco ♀ (gwa′-ko) [span.] *s.* 1. Gua'co *m*, Schlangenkraut *n* (*Mika'nia gua'co*). — 2. Schlangen-Osterluzei *f* (*Aristolo'chia ma'rima* oder *anguici'da*).

guaconise ④ (gwä′-kᵉ-nāĭß) *v/a.* ① b. durch Anwendung von Gua'co gegen Schlangenbiß sichern. [span. Fluß.]

Guadalquivir (gwä-dăl-kᵉ-wi′ʳ) *npr.*

Guadalupe (gä-dä-lū′ᵖ, span.: gwä-dä-lū′-pē) *npr.* (Grfsch. in Texas mit den ~ Mountains und dem ~ River).

Guadeloupe (gä-dᵉ-lū′ᵖ, span.: gwä-dē-lū′-pē) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guag ⚒ *provc.Cornw.* (gjū′-ăg) *s.* = attle.

guaiac ♁ (gwāĭ′-ăk od. gwē′-jăk) ♀ *s.* = guaiacum. — **II** *a.* Guaja'k-...

guaiacic ♁ (gwāĭ-ă′ß-ĭk oder gwē-jă′ß-ĭk) *a.*, *chm.* Guaja'k-...; ~ acid G.-Säure *f.*

guaiacine ♁ (gwāĭ′-ă-ßĭn od. gwē′-jă-~) *s.*, *chm.* Guajaci'n *n* (Stoff im Guaja'kholz).

guaiacum ♁ ♀ (~kŏm) [span.] *s.* 1. Guaja'kbaum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajakharz *n.* [*lope crista'ta*).]

guan (gwän) *s.*, *orn.* Art Hokko *m* (*Pene'-*]

guana (gwä′-na) *s.*, *zo.* 1. gemeiner Legua'n (*Igua'na tubercula'ta*). — 2. Neuseeland: Gua'na *m* (*Hatte'ria puncta'ta*).

guanaco (gwä-nä′-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōß), *zo.* Guana'co *m* (Art Lama; *Auche'nia huana'co*). [(*Pithecolo'bium Saman*).]

guango ♀ (gwä′ⁿ-go) *s.* Gua'ngo *m*]

guanidine ♁ (gwa′-nᵉ-dĭn od. ~din) *s.*, *chm.* Guanidi'n *n* (CH_3H_5).

guaniferous (gwä-nĭ′-ᶠᵉ-rŏß) [guano] *a.* gua'no-führend od. -liefernd.

guanin(e) ♁ (gwä′-nin) [guano] *s.*, *chm.* Guani'n *n* (Substanz im Gua'no; $C_5H_5N_5O$).

guano (gwä′-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōß) 1. Gua'no *m*, Vogeldünger *m.* — 2. Fischguano *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Guano düngen.

Guano-Islands ⑥ (gwä′-nᵉ-ăī-lᵃⁿdß) *npr/pl.* die Chincha- oder Gua'no-Inseln *f/pl.* an der peruanischen Küste.

guano-mixer ⊙ (~-mĭk-ᵊʳ) *s.* Gua'no-mischer *m* (Vorrichtung in Fischguano-Fabriken).

guano-sower ⊙ (~-ßō-ᵊʳ) *s.*, *agr.* Gua'no-Streumaschine *f.*

guara [1] (gwä′-ra) *s.*, *zo.* = aguara.

guara [2] (~) *s.*, *orn.* roter Ibis (*Ibis rubra*).

guarabu ♀ (gwä-rä-bū′, *CT.D.* gwä-rä′-bū) [brasil.] *s.* Guarabu' *m* (Art Sumachbaum mit feinfaserigem Nutzholz; *Astro'nium*).

guarana (*CT.D.* gwä-rä′-na, *WB.* gä-rä-na′) [brasil.], a. ~**-bread** (~-brĕd) *s.* Guarana' (-brot *n*, -paste *f*) *f* (getrockneter, haltbarer Teig aus dem gepulverten Samen des guarana-shrub). [Strauch *m* (*Paullı'nia so'rbilis*).]

guarana-shrub ♀ (~-tschrŏb) *s.* Guarana'-*f*

guarand † (gä′-ᵘⁱⁿd) [a/f.] *s.* Bürge *m.*

guaranin ♁ (*CT.D.* gwä-nä′-nĭn), ~e ♁ (*WB.* ga-na-nī′-n) *s.*, *chm.* Guaraní'n *n.*

guarantee (gär-ᵘⁱⁿ-tī′) [a/f. *garanté* (vgl. warrantee)] **I** *s.* 1. jur. u. ✾: j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Sicherheit gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* sc. (bfd. *fig.*; = guarantor). — 3. = guaranty. — **II** *v/a.* ①a. 4. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten oder übernehmen für et.; sich verbindlich machen für et.; I'll ~ the watch for a twelvemonth ich leiste für die Güte der Uhr auf 1 Jahr Garantie. — 5. Rechte, Besitz sc. feste, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern; ✾ ~d railway Eisenbahn *f* mit Zinsgarantie. — 6. (against) j-n oder et. sichern gegen (Verlust sc.). — **III** *v/n.* ① a. 7. bürgen, Bürge sein, Bürgschaft stellen, Gewähr leisten sc. (vgl. ~ 4) (for für); ✾ to ~ for the moiety Delcre'dere stehen für die Hälfte.

guarantor (gä′-ᵘⁱⁿ-tᵒʳ) *s.* (bfd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (gä′-ᵘⁱⁿ-tᵉ) [a/f. *garantie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*, Bürgschaftstellung *f*, Versicherung *f.* — 2. jur.: schriftliche Bürgschaft; ✾ Wechselbürgschaft *f*; ✾ giver of ~ Wechselbürge *m.* — 3. (auch *fig.*) weitS.: Garantie *f*, Bürgschaft *f*, Gewähr *f*, Sicherheit *f*, ✾ Deckung *f*, Delcre'dere *n*; to afford a ~ Gewähr leisten, Bürgschaft stellen; ✾ to give oder stand ~ Delcre'dere stehen oder übernehmen. — **II** ↖ *v/a.* (und *v/n.*) ①d. 4. = guarantee.

guaranty-fund ⑥ (gä′r-ᵘⁿ-tᵉ-fŏnd) *s.* Garantie-, Reserve-fonds *m*, Sicherheitskapital *n.* [Zuckerrohrsaft als Getränk.]

guarapo (gwä-rä′-po) [span.] *s.* gegorner

guard (gärd) [a/f. *g(u)arder* = dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS.: j-n als Schutz-Wache) begleiten, geleiten, j-m das Schutzgeleit geben. — 3. et. gegen Einwürfe sichern. — 4. die Kanten, Ecken, den Rand od. Saum e-s Gegenstandes durch Borten, Einfassung sc. schützen, besetzen; ⚸. — 5. † festbinden, gürten. — 6. ⊙ Buchbinderei: einen Falz zwischen die einzelnen Blätter eines Buches machen. — **II** *v/n.* ①a. 7. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten, sich schützen, sich in acht nehmen (against vor [*dat.*] bzw. gegen); vorsichtig sein; ⚸. — **III** *s.* 8. Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Wachsamkeit *f*, Schutz *m*, Verteidigung *f*; ⚸. — 9. ↖ Vormundschaft *f.* — 10. (Be-)Schützer *m*, Bewacher *m*, Wächter *m*, Hüter(in), Wärter(in). — 11. Feldhüter *m*, Flurschütz *m* (a. rural ~). — 12. ⚒ Schirrmeister *m* e-r Postkutsche, (Post-)Kondukteur, (•)Schaffner *m.* — 13. 🚃: a) England: Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m*; b) *Am.* Bremser *m*; Bahnwärter *m.* — 14. ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS.: Leibwache *f*, Garde *f* e-s Fürsten; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; (Soldaten-, Polizei-, Bürger-, ⚓ Küsten- sc.) Wache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde(-soldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚸. — 15. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; Vorbehalt *m.* — 16. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f*; to take one's ~ sich in Positu'r stellen, sich auslegen. — 17. Cricket: a) Stellung *f* des Schlagholzes zur wirksamsten Verteidigung des Dreistabes; b) ~s *pl.* Schutzkissen *n/pl.* an den Beinen. — 18. allg.: Schutzvorrichtung *f* der verschiedensten Art, Schutz-blech *n*, -deckel *m*, -gitter *n*, -haken *m*, -stange *f* sc.; bfd.: a) ⊙ Stichblatt *n* am Degen sc.; b) Besatz

m, Borte *f*, Einfassung *f* an Kleidern; c) Sicherheits-kette *f*, -schnur *f* an Taschenuhren, Armbändern ꝛc.; d) ⊙ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) ⊙ Buchbinderei: Falz *m*; f) ⚓ auf Personendampfern: Geländer *n* des Promenadendecks; seitlicher Balken-ausbau für die Schaufelräder; g) ⊙ Flutschlenke *f* zwischen Dock u. Fluß; h) ⊙ = axle-guard; i) 🚃 = guard-rail; k) = guard-ring; l) ⊙ ~ of a valve Venti'l-anschlag *m*; m) ⊙ Schlosser: ~s *pl.* of a lock Eingerichte *n*, Besatzung *f*.

Zu **guard 4:** röm. Alt.: ~ed gown, ~ed robe mit Purpurstreifen besetzte Toga.

Zu **~ 7:** we must ~ against the belief (oder believing) ... wir müssen uns hüten, zu glauben ...

Zu **~ 8:** to keep a p. under a strong ~ j-n sorgfältig bewachen; to keep a careful ~ over the (od. one's) tongue sorgfältig seine Zunge im Zaume halten; to be (oder stand) on one's ~ auf der od. s-r Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen, sich vorsehen (against vor [*dat.*]); off one's ~ (↖ out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam, unvorsichtig, unbedacht, sorglos, unaufmerksam; † verblüfft; to put a p. on his ~ j-n aufmerksam machen, warnen; to put (od. throw) a p. off his ~ j-n sicher machen, in Sicherheit wiegen; j-s Aufmerksamkeit ablenken; (he) stands at a ~ with envy (er) ist vor Lästerung auf der Hut(*SH.M.M.1,3,51*).

Zu **~ 14** ⚔: body-~, life-~ Leibwache *f* (sr. *garde du corps*); ~ of honour Ehrenwache *f*; (off) on ~ (nicht) auf Wache, auf Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount (↖ the) ~ auf Wache od. Posten ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen; to turn out the ~ die W. herausrufen; ~ turn out! W. ins Gewehr! od. W. 'raus!; to run the ~ den Posten ohne Erlaubnis passieren; advanced ~, van~ Avantgarde *f*, Vortrab *m*; rear ~ Arrièregarde *f*, Nachtrab *m*; national ~ Nationalgarde *f*; freiwillige Mili'z der Verein. Staaten; regiment of ~s Garde-regiment *n*; soldier in (od. of) the ~s Gardi'st *m*.

guardable (gā'ʳd-bl) *a.* zu verteidigen(d), haltbar (Festungen).

Guardafui (gwā'ʳd-a-fū-ī') *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrika's).

guardage † (gā'ʳd-ᵈʒ) *s.* Bewachung *f*, Hut *f*, Aufsicht *f*.

guardant (gā'ʳd-ᵈnt) [a/s. *gardant*] **I** ↖ *a.* 1. a)(be)wachend, (be)schützend; b) wachsam. — 2. *her.* = gardant. — **II** † *s.* 3. = guardian. [Britische *f*.]

guard-bed ⚔ (gā'ʳd-bĕd) *s.* (Wacht-)

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Wach(t)boot *n*.

~book ⊙ (~bŭk) *s.* Buch *n* mit Falzen.

~brush (~brŏsch) *s.*, *elect.* metallene Kontaktbürste e-r elektrischen Eisenbahn. [ga'men.]

~cell ♀ (~sĕl) *s.* Schließzelle *f* bei Phanero-

~chain (~tschēn) *s.* allg.: Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bsd. für Uhr, Armband, Brosche ꝛc.).

~chamber ⚔ (~tschēm-bᵉr) = guard-room.

~duty ⚔ (~djū-tᵉ) *s.* Wach(t)dienst *m*.

guarded (gā'ʳd-ᵈd) *a.* □ 1. a) allg.: behütet, bewacht, verteidigt, gesichert; b) *ent.*, von Larven ꝛc.: (von e-m Köcher, e-m Futteral ꝛc.) eingehüllt, geschützt; c) Kartensp.: gedeckt, gesichert (von der zweithöchsten Karte einer Farbe gesagt, wenn eine niedrige Karte derselben Farbe sich in derselben Hand befindet). — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert; he spoke very ~ly er war sehr vorsichtig in s-n Ausdrücken. — 3. mit Borten, Tressen ꝛc. besetzt.

guardedness (~ᵈnĕß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit.

guardenage † (gā'ʳd-ᵈnᵉdĢ) = guardianship. [*m*, Wächter *m* ꝛc.]

guarder (gā'ʳd-ᵈᵉr) *s.* Beschützer *m*, Hüter/

guard-fish *provc.* (gā'ʳd-fisch) *s.* = gar[1].

guard-flag ⚓ ⚔ (gā'ʳd-flăg) *s.* Wach(t)-wimpel *m*. [achtsam, wachsam.]

guardful ↖ (gā'ʳd-ful) *a.* □ vorsichtig,/

guard-house ⚔ (gā'ʳd-haūß) *s.* Wachthaus *n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f*.

guardian (gā'ʳd-idⁱᵉn ⑧) [a/s. *gardian*, *guardain*, &c.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m*, Wärter(in), Kustos *m*, Kastella'n *m*; *The G~* Name einer von *AD.* begründeten engl. Zeitschrift. — 2. England u. Irland: ~ (of the poor) der in jedem Kirchspiel jährlich gewählte Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f*. — 3. jur.: a) Vormund *m* von Kindern; b) noch im Zivilrecht: Kura'tor *m* eines unter Kurate'l Stehenden (sonst meist committee); c) ~ of the property Verwahrer *m*, Verwalter *m*, Administra'tor *m* (= trustee); d) ~ ad litem (ăd laī'-tĕm) Prozeß-vormund *m* bzw. -kurator *m*. — 4. *Cath.eccl.* G(u)ardia'n *m*, Supe'rior *m* eines Franziskanerklosters. — 5. *eccl.*: a) ~ of the spiritualities geistlicher Vika'r od. Bistumsverweser; b) ~ of the temporalities Tempora'lienverweser *m*. — 6. Gouverneur *m*, Befehlshaber *m* in den Cinque-Ports. — 7. † Verwahrungsort *m*, Niederlage *f*, Lager *n*, Magazi'n *n*. — **II** *a.* in Zssgn: 8. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutzengel *m*; Feast of (the) G~ Angels Fest *n* der Schutzengel (2. Okt.); a ~ eye ein wachsames Auge; ~ spirit Schutzgeist *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 9. beschützen, bevormunden.

guardianage † (gā'ʳd-idⁱᵉs-nᵉdĢ ⑧) *s.* = guardianship. [dianship.]

guardiance † (~dⁱᵉnß ⑧) *s.* = guar-/

guardian-cell ♀ (gā'ʳd-idⁱᵉn-ßĕl ⑧) *s.* = guard-cell. [dian.]

guardianer † (gā'ʳd-idⁱᵉs-nʸᵉr ⑧) *s.* = guar-/

guardianess † (~nᵉß) *s.* Beschützerin *f* ꝛc.

guardianise ④ ↖ (~naīs) *v/n.* ①b. behüten, beschützen, bevormunden.

guardianless (gā'ʳd-idⁱᵉn-lĕß ⑧) *a.* ohne Beschützer ꝛc., unbeschützt, schutzlos.

guardianship (~schĭp) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* ꝛc. (/. guardian). — 2. Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f*. — 3. jur.: Vormundschaft *f*. [Schutzbügel.]

guard-iron ⚓ (gā'ʳd-aī-ʸᵉn) *s.* eiserner/

guardless (gā'ʳd-lᵉß) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-lock ⊙ (gā'ʳd-lŏk) *s.* Sicherheitsschleuse *f*, -schloß *n*.

~mounting ⚔ (~maūⁿᵗ-tĭnᵍ) *s.* Aufziehen *n* der Wache, Wach(t)parade *f*.

~plate ⊙ (gā'ʳd-plēt) *s.* Schutzblech *n*.

~rail 🚃 (~nēl) *s.* Gegen-, Sicherheitsschiene *f*.

~ring (~rĭnᵍ) *s.* Sicherheits-, Schutz-ring *m* (den man vor einem wertvollen, lose sitzenden Ringe trägt, damit dieser nicht verloren gehe).

~room ⚔ (~rūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f*, Wache *f*. — 2. Arre'stlokal *n*.

guards ⚔ (gā'ʳdß) *s/pl.* Garde *f*, Gardetruppen *f/pl.* [sicht *f*, Schutz *m*.]

guardship[1] ↖ (gā'ʳd-schĭp) *s.* Hut *f*, Aufs-/

guard-ship[2] ⚓ (~) *s.* Wach(t)schiff *n*.

guardsman (gā'ʳdß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS.: (Schild-)Wache *f*, Posten *m*. — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m*.

guard-stone (gā'ʳd-ßtōn) *s.* Prellstein *m*.

guard-swivel ⊙ (gā'ʳd-ßwĭwl) *s.* unterer Riemenbügel (eines Gewehres).

guard-tent ⚔ (~tĕnt) *s.* Wach(t)zelt *n* einer Feldwache. [araguato.]

guariba (*CT.D.* gwā-rī'-ba) *s.*, *zo.* =/

guarish † (gā'ʳR-ĭsch od. gā'-rĭsch) *v/a.* heilen.

guary-miracle (gā'ʳ-Rᵉ-mĭR-ăkl) *s.* bis zum 17. *sæc.* in *Cornw.* gespieltes religiöses Drama.

Guatemala (gwā-tē-mā'-la, gā-tᵉ-~) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik und ihre Hauptstadt).

Guatemalan (gwā-tē-mā'-lᵉn, gā-tᵉ-~, **~ian** (~lⁱᵉ-ᵉn) **I** *a.* guatema'lisch; aus Guatema'la. — **II** *s.* Bewohner(in) Guatemala's.

guava ♀ (gwā'-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (*Psi'dium guaya'va*; auch **~tree**). — 2. Guajava(frucht) *f*.

guay (gē) *a.*, *her.* (Pferd) sich bäumend.

guayaba ♀ Ost-J. (gwā'-ja) *s.* Zweigspitzen *pl.* des weiblichen Hanfs (*Ca'nnabis sati'va*).

Guayana (gwā-ā'-a'-na) *npr.* Guaja'na *n* (süd-amerikanisches Küstengebiet).

Guayanian (~nᵉ-ᵉn) **I** *a.* guaja'nisch. — **II** *s.* Guaja'ner *m* (Bewohner v. Guajana).

Guayaquil (gwā'-ā-kī'l) *npr.* (Handelsstadt und Fluß in Ecuador).

guazuma ♀ (gwā-sū'-ma) *s.* Guazu'me *f*.

gub (gŏb) *s.* 1. † oder *provc.* Klumpen *m*, Stumpf *m*. — 2. ⊙ *mech.* Vorsprung *m* ꝛc. an einem Rade (für das endlose Tau ꝛc.).

gubber ♥ † Ost-J. (gŏ'b-ᵇᵉr) *s.* Gold- (später engS.: holländischer) Duka'ten.

gubbertushed † (gŏ'b-ᵇᵉr-tŏßcht) *a.* mit vorstehenden Zähnen.

gubbin (gŏ'b-in) *s.* 1. ⚒ schwarzes Erz (Art Thon-eisenstein). — 2. † Abschabsel *n*.

gubbings *provc.* (gŏ'b-inᵍß) *s/pl.* Abfall *m* (bsd. von getrocknetem Stockfisch).

Gubbins (gŏ'b-inß) *npr.* (Prsn.).

gubbrow F Ost-J. (gᵘ-brăuⁿ') *v/a.* ①a. j-n erschrecken, einschüchtern.

gubernacular ♂ (gjūⁿ-bᵉr-năⁿ-jū-lᵉr) *a.*, *zo.* Schleppgeißel-...

gubernaculum ♂ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~la), *zo.* steuernde Schleppgeißel der Geißeltierchen (Infuso'rien). [ment.]

gubernance † (gjūⁿ'-bᵉr-nᵘnß) *s.* = govern-/

gubernate † (~nēt) [lt.] *v.* = govern.

gubernation † (gjū-bᵉr-nēʸ-schᵘn) [lt.] *s.* = government.

gubernative † (gjūⁿ'-bᵉr-nᵃ-tĭw) *a.* leitend; regierend.

gubernatorial (gjū-bᵉr-nᵃ-tō'ʳ-Rⁱᵉl ⑧) *a.* 1. ↖ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betr.; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

gudda Ost-J. (gŏ'd-a) *s.*, *zo.* u. *fig.* Esel *m*.

guddee Ost-J. (~ī) [ind. *gaddi*] *s.* Sitz (-matte *f*) *m*, *fig.* Thron *m*.

guddle[1] *provc.* (gŏdl) *v/n.* ①b. = guzzle.

guddle[2] Schott. (~) *v/a.* ①b. 1. verderben, verpfuschen. — 2. Fische durch Greifen mit der Hand unter den Steinen oder den Flußufern fangen. [wunder!, potztausend!]

gudds-bobs P (gŏdß-bŏ'bß) *int.* Gotts-/

guddy Ost-J. (gŏ'd-ᵉ) *s.* = guddee.

Gude[1] Schott. (gūd) *s.* Gott *m*.

gude[2] Schott. (gūd) = good.

Gudermannian ♂ (gū-dᵉr-măⁿ'-ᵉⁿ) [dtscher Mathematiker Gudermann (1798–1852)] *math.* **I** *a.* Gudermanns; ~ function = ~ II. — **II** *s.* Gudermanns Funktion *f*.

gudgeon[1] (gŏ'd-Gᵘn) [(alt-)fr. *gonjon*, lt. *gobion-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* gemeiner Gründling, Greßling *m* (*Go'bio fluvia'tilis*). — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. — 3. † Köder *m*, Lockspeise *f* (a. *fig.*); Betrug *m*, Lüge *f*; ⚸. — **II** ↖ *a.* 4. *fig.* einfältig, dumm. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. täuschen.

Zu **~ 3** †: to gape for ~s nach unwahrscheinlichen Dingen ausschauen, Maul-affen feilhalten; to swallow a bzw. the ~ den Köder verschlucken, sich täuschen lassen, sich fangen lassen.

gudgeon[2] ⊙ (~) [a/s. *go(u)jon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m*, Bolzen *m*. — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m*. — 3. ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f*.

gudgeon-stone ⊙ (gŏ'd-Gᵘⁿ-ßtōn) *s.*, *arch.* Stein *m* zum Befestigen eines Hakens.

gue[1] ♪ (gjū) *s.* (chm. auf den Shetland-Inseln) Art Geige *f* mit zwei Roßhaarsaiten. [*m.*]
gue[2] † (gjū) [a/f. *gueux*] *s.* Landstreicher(in)
Gueber, ~re (beide: gī′-bᵉr, *WB.* a. ge′-bᵉr) [pers.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parsi *m* (der Lehre Zoroa'sters anhangend).
Guelderland (gĕl′d-dᵉr-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).
guelder-rose ♀ (~rōs) *s.* Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).
Gueldrian (gĕl′d-drᵉ.ᵉn) **I** *a.* geldrisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Geldern.
Guelf (gwĕlf) [it. *Guelfo*, dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei in Italien [12. u. 13. *sæc.*]; s. a. Ghibelline).
Guelfic (gwĕl′-fik) *a.* welfisch.
Guelfism (gwĕl′-fizm) *s.*, *hist.* und *pol.* Welfentum *n*.
☞ **Guelph**, &c. siehe Guelf, &c.
Guendolen (gwĕ′n-dᵉ-lĕn) *npr.* (Fee).
Guenever (gwĕ′n-ᵉ-wᵉr) *npr.* Gi'nevra *f*, Gen(i)evra *f* (Gemahlin des Königs Arthur).
guepard(e) (*CT.D.* gwĕ′p-ᵉrd, *WB.* gē-pā′rd), **gueparda** ♁ (gwĕ-pā′r-da) *s.*, *zo.* Ge'pard *m* (= cheetah).
guerdon (gö′r-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f*; in ~ of als Belohnung für (*SC.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. (be)lohnen.
guerdonable (gö′r-dᵉ-nᵉbl) *a.* belohnbar.
guerdonless (gö′r-dᵉn-lĕß) *a.* unbelohnt.
guereza (*CT.D.* gĕ′ʀ-ᵉ-ja, *WB.* gᵉ-rī′-ja) *s.*, *zo.* Guere'za *m* (Stummel-affe; *Co'lobus guere'za*).
Guerickian (gᵉ-rī′t-ᵉ.ᵉn) *a.* den deutschen Physiker und Magdeburger Bürgermeister Otto von Gue'ricke († 1686) betr.; ~ vacuum Gue'ricksche Leere.
☞ **guerilla**, &c. siehe guerrilla, &c.
Guernsey (gö′r-nᵉ-ʃe) **I** *npr.* 1. a) englische Insel im Kanal; b) Grfsch. in Ohio, *U.S.* — **II** *s.* ~ 2. ⚓ eng anschließendes Wollhemd (bsd. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (a. ~ shirt, ~ frock). – 3. *orn.* Rothuhn *n* (*Ca'ccabis rufa*). – **III** *a.* 4. Guernsey-...; ♀ ~ lily G.-Lilie *f* (*Neri'ne sarnie'nsis*).
guerrilla ⚔ (gᵉ-rī′l-a) [span.] **I** *s.* 1. Guerilla- (spr.: gĕ-rī′l-ja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg. — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m*. — **II** *a.* 3. Guerilla-...; ~ war Guerillakrieg *m*.
guerrillero ⚔ ↖ (gĕ-rī-ljĕ′-rō), **~ist** ⚔ (gᵉ-rī′l-ißt) *s.* = guerrilla 2 b.
Guese ⚓ F (gīß oder gīz) [*abbr.* Portugese] **I** *a.* portugiesisch. — **II** *s.* Portugiese *m*: a) Mann, b) Schiff aus Portugal.
guess[1] (gĕß) [m/c. *gessen*] **I** *v/a.* ①c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben, denken, dafür halten. — **II** *v/n.* ①c. 4. raten, mutmaßen (at, about, † of auf [*acc.*] od. by auf Grund von et.). — 5. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. — 6. ⚓ gissen. — *Syn.* s. conjecture. — **III** *s.* 7. Raten *n*, Mutmaßung, Vermutung *f*; ⁋.
§ **Zu ~ 7:** that was a good ~ das war gut geraten; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen; to have (some) ~ of mutmaßen ꝛc. über; ↖ to read by ~ flüchtig überlesen; to speak by ~ leere Behauptungen aufstellen, faseln.
guess[2] ↖ (gĕß) [*corr.* guise] *s.* Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — Vgl. ~[1].
guessable (gĕ′ß-ᵉbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]
guesser (gĕ′ß-ᵉr) [guess[1] *s.* Rater *m*,]
guessingly (gĕ′ß-ing-lᵉ) *adv.* durch Vermutung; durch Raten.
guessing-match ⑥ (~-măʧ) *s.* Wettraten *n*. [begründet, mutmaßlich.]
guessive † (gĕ′ß-iw) *a.* auf Vermutungen
guess-*rope* ⚓ (gĕ′ß-rōp), **~-warp** ⚓ (~-wārp) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f*.
guesswork (gĕ′ß-wörk) *s.* Mutmaßen *n*, Vermutung *f*.
guest[1] (gĕßt; *Hom.* guessed [v. guess[1]]) [m/c. *gest*; dtsch Gast] **I** *s.* 1. † Ausländer(in). — 2. Gast *m*, Gastfreund *m*, Besuch(er) *m*. — 3. Gasthaus: Gast *m*, Fremde(r). — 4. *zo.* (in Zssgn): Schmarotzer *m*, Parasit *m*. — 5. F Dieb *m*, Räuber *m* an einem Lichte (brennendes Dochtstückchen); *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. — **II** † *v/a.* 6. gastlich aufnehmen oder bewirten. — **III** † *v/n.* 7. Gast sein; als Gast bleiben; logieren (with bei).
guest[2] *provc.* (gĕßt) *s.* = ghost.
guest-chamber (gĕ′ßt-ʧem-bᵉr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n*.
guesten schott. (gĕ′ß-tᵉn) *v/n.* ①a. (als Gast) wohnen (in in; with bei).
guest-fly (gĕ′ßt-flāī) *s.*, *ent.* Schmarotzergallwespe *f*.
guest-hall † (~-hăl) *s.* Gasthalle *f*.
guest-house † (~-hauß) *s.* Gast-haus *n*, -hof *m*. [nahme.]
guesting † (gĕ′ß-ting) *s.* gastliche Auf-
guestive † (gĕ′ßt-tiw) *a.* e-n Gast betr.; einem Gast zukommend.
guest-*moth* (gĕ′ßt-mōth) *s.*, *ent.* Schmarotzermotte *f*. [(Chapman).]
~-rite (gĕ′ßt-rāīt) *s.* Gastgebrauch *m*)
~-room (~-rūm) *s.* = guest-chamber.
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.
guestship (gĕ′ßt-ʃip) *s.* Gastsein *n*, Stand *m* od. Würde *f* eines Gastes.
guestwise (gĕ′ßt-wāīz) *adv.* nach Art e-s Gastes; als Gast.
Gueux (gö) [fr.] *s/pl.*, *hist.* Geusen *m/pl.* (niederl. Adlige, die sich 1566 gegen Philipp II. von Spanien verbündeten).
guevi (gwĕ′-wi) *s.*, *zo.* südafrikan. Zwergantilope *f* (*Cepha'lophus pygmæ'a*).
guff (gŏf) *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*. — 2. *sl.* Unsinn *m*, Blödsinn *m* (= stuff).
guffa schott. (gᵘ-fā′) *s.* = guffaw.
guffaw (gᵘ-fă′) **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n*.
guffer *provc.* (gŏ′f-ᵉr) *s.* = eel-mother.
gug ⚒ *provc.Somtsh.* (gŏg) *s.* selbstthätige schiefe Ebene unter Tage.
gugal ♀ Ost-J. (gᵘ-gă′l) *s.*: a) echter Weihrauchbaum (*Boswe'llia serra'ta*); b) dessen Harz, Weihrauch *m*.
gugaw † (g(j)ū′-gă) = gewgaw.
guggle (gŏgl) **I** F *v/n.* ①b. = gurgle. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. die Kehle durch Gurgeln reinigen. — **III** F *s.* Gurgeln *n*.
gug(g)let (gŏ′g-lᵉt) *s.* = goglet.
guhr ⚒ (gōr, dtsch: gūr) [dtsch] *s.* Gur *f* (aufgelöste, das Gestein durchdringende Minera'lien).
guiac ♀ (gwāī′-ăk) *s.* = guaiacum.
guiacan † (gwāī′-ă-tᵉn) *s.*, *ichth.* Saugfisch *m* (*Echene'is nau'crates*).
guiacol ♁ (gwāī′-ă-tol, *WB.* ~kōl) [guiac] *s.*, *chm.* Guajaco'l *n* ($C_7H_8O_2$).
guiacum ♀ (gwāī′-ă-tŏm) *s.* = guaiacum.
Guiana (gī-ă′-na) *npr.* Guia'na *n*.
Guianian (gī-ă′-nē.ᵉn) **I** *a.* guia'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Guiana.
guib (gwib), **guiba** (gwāī′-ba) *s.*, *zo.* Schirr-antilope *f* (*Trage'laphus scriptus*).
Guicowar (gāī-kᵉ-wār′, oft gāī′-kᵉ-wā′) *s.* = Gaikwar.
guid schott. (gūd) = good (s. a. gear 9).
guida ♪ (gwī′-da) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~dĕ) Thema *n* einer Fuge. [lenkbar.]
guidable (gāī′-dᵉbl) *a.* führbar, lenksam,)
guidage (gāī′-dᵉʤ) *s.* 1. ↖ = guidance. — 2. † Boten-, Führer-lohn *m*.
guidal ↖ (gāī′-dᵉl) *s.* = guidance.
guidance (gāī′-dᵉnß) *s.* Führung *f*, Leitung *f*, Lenkung *f*; Richtschnur *f*.
guide (gāīd) [(alt-)fr. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten; lenken (*Syn.* s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*, Fremdenführer *m*; b) Reise-handbuch *n*, -führer *m*; a London ~ ein Handbuch für L.; a ~ to Wales ein Führer für W. — 3. *fig.*: a) Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m*; b) Richtschnur *f*; a friend and ~ ein Freund und Berater. — 4. ⚔: a) Wegweiser *m*, Führer *m*; b) Kolonnen-, Sections-führer *m*. — 5. ⚒: a) *provc.* = cross-course; b) ~s *pl.* = cage-guides. — 6. ♪: a) = guida; b) = custos 3. — 7. ⊙ allg.: Führer *m*, Führung *f*, Leitung *f*; ⚙b.: a) 🚂 Sicherheits-, Leit-schiene *f*; b) *mach.* ~s *pl.* Gerad-, Parallel-führung *f*; c) Spinnerei, Nähmaschine: Fadenführer *m*; cording ~ Schnurführer *m*; piping ~ Litzenführer *m*; d) Läufer *m* einer Ramme; e) *carp.* ~s *pl.* of timber Seitenhölzer *n/pl.*; f) *typ.* Zeilenweiser *m*, Manuskri'pt-Lineal *n*.
guide-*bar* ⚙ (gāī′d-bā′) *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f*.
~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Wasserb.: a) Leitkurve *f*, b) Leitschaufel *f*, Coulisse *f* e-r Turbine.
~-block ⚙ (~-blok) *s.*, *mach.* Geradführungs-backen *m*, Gleitklotz *m*.
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Scherbolzen *m*.
~-book (~-bük) *s.* = guide 2 b.
~-cord (~-kōrd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m*.
guidecraft ↖ (~kraft) *s.* Führerkunst *f*.
guide-*feather* (~-fĕdh-ᵉr) *s.* Leitfeder *f* eines Pfeiles. [flagge *f*.]
~-flag ⚓ ⚔ (~-flăg) *s.* Leit-, Markier-)
~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Leit-rahmen *m*.
~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Wagner: Deichsel-(arm)ring *m*, Scherband *n*.
~-iron ⚙ (~-āī-ᵉ.ᵉn) *s.* Schlosser: Führungshülse *f*, Stiftring *m*.
guideless (~lĕß) *a.* führerlos; **~ness** (~-nĕß) *s.* Führerlosigkeit *f*.
guide-*line* (~-lāīn) *s.* 1. = guide-rope 1. — 2. Richtlinie *f* eines Dio'pterlineals.
~-mark ⚙ (~-mā′k) *s.* 1. Kattundruck: Treff-, Rapport-punkt *m*. — 2. *typ.* Merkzeichen *n*.
~-pile ⚙ (~-pāīl) *s.*, *carp.* Bundpfahl *m* einer Spundwand. [stift *m*.]
~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Zeugdruck: Rapport-)
~-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.
~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.*, *mach.* Leitrolle *f*. [Lenker(in).]
guider (gāī′-dᵉr) *s.* Führer(in), Leiter(in);)
guide-rail 🚂 (gāī′d-rēl) *s.* Leitschiene *f*.
guideress † (gāī′-dᵉ-rᵉß) *s.* Führerin *f*.
Guiderius (gā-dī′-rᵉ.ᵉß) *npr.* (Sohn des sagenhaften brit. Königs Cymbeline; *SH.*).
guide-*rod* ⚙ (gāī′d-rŏd) *s.* = guide-bar.
~-roller ⚙ (~-rŏ-lᵉr) *s.* Leitwalze *f*.
~-rope (~-rōp) *s.* 1. Leit-seil *n*, -tau *n*. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cage-guides. [*f*.]
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Führungsschraube)
guideship † (~ʃip) *s.* Führerschaft *f*, Regierung *f*; Behandlung *f*.
guide-star (~-ßtā′) *s.* = guiding-star.
guide-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Leitröhre *f* für eine Bohrmaschine. [-rinne *f*, -nut *f*.]
guideway ⚙ (~wē) *s.*, *mech.* Leit-weg *m*,)
guide-wire ⚙ (~-wāī′) *s.* Einwindedraht *m* am Musikstuhl.
guide-yoke ⚙ (~-jōk) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-joch *n*.
guidguid (gwī′d-gwid) *s.* = barking-bird.
guiding-*cable* ⑥ ⚙ (gāī′-dingᵍ-lēbl) *s.*, *arch.* Lenk-, Schwung-seil *n*.
~-light ⑥ ⚓ (~-lāīt) *s.* Richt(ungs)feuer *n* (Leuchtturm). [Achsenhalter *m*.]
~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Leitungsplatte *f*,)
~-star ⑥ (~-ßtā′) *s.* Leitstern *m*.
Guido (gwī′-dō) [it.] *npr.* Guido *m* (Bn.); ~ Reni (Rē′-ni) it. Maler (1575–1642).

♁ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⚒ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

guidon (gāĭ′-dˢn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f.* — 2. Fähnrich *m.* — 3. Gildebanner *n.*

Guidonian ♪ (gwᵉ-dō′-nēᵉn) [Guido von Arezzo] *a.* guido'nisch (= Aretinian).

guige ⚔ (gīdG) [a j.] *s.* Schulterriemen *m* eines Schildes.

Guikwar (gāĭ′ĭt-wär) *s.* = Gaikwar.

guilala ⚓ (gwᵉ-lä′-la) *s.* = bilalo.

guild[1] † (gild; *Hom.* gild) *v/a.* = gild[1].

guild[2] (gild) [a/c. *gild*, &c.; dtsch Gelt] *s.* 1. Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f.* — 2. † = guildhall. — 3. *eccl.* Brüderschaft *f.*

guildable † (gi′l-dᵊbl) *a.* = geldable.

guild-ale (gi′ld-ēl) *s.* 1. Innungsbier *n.* — 2. Innungs-, Gilden-fest *n.* — 3. ✎ Trinkgelage *n*, bei dem jeder gleichen Teil zahlt.

guild-bell † (-bĕl) *s.* Stadtglocke *f.*

guild-brother (gi′ld-brŏdh-ᵊr) *s.* Gildenmitglied *n.* [ling in *SH.H.*).]

Guildenstern (gi′l-dᵉn-ßtēᵉrn) *npr.* (höf.)

guilder ✾ (gi′l-dᵉr) *s.* holl. Gulden (1,69 M.).

Guilderland (-länd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

Guildford (gi′l-fᵊrd) *npr.* (Ortsn.).

guildhall (gi′ld-hăl) *s.* 1. Gilde-, Innungshaus *n.* — 2. G~ Rathaus *n* (bsd. bezi. der City von Lo.).

guildic (gi′l-dik) *a.* Gilden-..., Innungs-...

guild-rent (gi′ld-rĕnt) *s.* Abgabe *f* der Gilden an die Krone.

guildry (schott. (gi′l-drᵉ) *s.* Gilde *f.*

guildship † (gi′ld-schip) *s.* Gilde *f.*

guile[1] (gāĭl) [a/f. *guile*; vgl. wile] **I** *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*; without ~ arglos, sonder Arg. — **II** † *v/a.* betrügen; arglistig verheimlichen oder verhüllen (siehe auch beguile). — Vgl. ~[2].

guile[2] ⚙ (-) [fr. *guiller*] *s.* 1. Effiggfabr.: Art Würze *f.* — 2. Brauerei: Kufe *f*, Gärbottich *m*; *prov.* ~ of liquor Brau *m.*

guiled † (gāĭld) *a.* betrügerisch.

guileful (gāĭl-fûl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; ~ness (-nᵉß) *s.* Hinterlist *f.*

guileless (-lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; ~ness (-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* zc.

guiler † (gāĭ′-lᵉr) *s.* Verräter *m*, Betrüger *m.*

guilfat ⚙ *prov.* (*CT.D.* gāĭ′l-fät) *s.* Gärbottich *m*, Braufaß *n.*

Guilford (gi′l-fᵉrd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

guillaume ⚙ (gi-ljō′m) [fr.] *s.* Tischlerei: Art Falzhobel *m.*

guillemet ✎ (*WB.* gil-mĕ′t, fr.: gl-j'me') *s.* Anführungszeichen *n* (' ' oder „ “).

guillemot (gi′l-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*, See-taucher *m* (*U'ria*); common ~ Trottellumme *f*, dumme Lumme (*U. tro'ile*); black ~ Grill- oder schwarze Lumme (*U. grylle*).

guillevat ⚙ *prov.* (gi′l-ᵉvät) *s.* = guilfat.

guilloche ⚙ (fr.: gl-jō′sch, *CT.D.* gᵉ-lō′sch, *WB.* gᵉ-lo′sch) [fr.] **I** *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrtapeten zc.). — **II** *v/a.* ①b. guillochieren.

guillochee ⚙ (gil-ᵉ-schi′) *v/a.* ①a. guillochieren.

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, †1814] **I** (gi′l-ᵉ-tin) *s.* 1. Guillotine *f*, Fallbeil *n*; to behead (od. execute) with the ~ guillotinieren. — 2. ⚙ Art Schneidemaschine *f* für Papier. — 3. *surg.* Art Schere *f* zur Entfernung der Mandeln. — 4. *parl.*, *sl.* Wortentziehung *f*, Redesperre *f* durch vorzeitigen Debattenschluß. — **II** (gil-ᵉ-tī′n) *v/a.* ①b. 5. guillotinieren; ~d cabriolet hinten sehr steil und gerade abfallender Wagen. [*n.*)

guillotinement (gil-ᵉ-ti′n-mᵉnt) *s.* Köpfen

guills ✾ *prov.* (gilß) *s.* = corn-marigold.

guilt (gilt; *Hom.* gilt) [m/c. *gilt*; dtsch Gülte] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Schuld *f.* — 2. † Vergehen *n*, Missethat *f.* — 3. Strafbarkeit *f*, Strafälligkeit *f.* — **II** † *v/n.* 4. Verbrechen begehen.

guiltily (gi′l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [*f.*)

guiltiness (-nᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit

guiltless (gi′lt-lᵉß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos. — 3. † *fig.* unkundig, unerfahren (of in). — 4. † *fig.* unberührt (of von).

guiltlessness (-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit *f* zc.

guilt-sick ✎ (gi′lt-ßik) *a.* krank aus Schuldbewußtsein.

guilty (gi′l-tᵉ) [a/c. *gyltig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. (of) schuldig ↯. — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft. — 3. † (of) (schuldes) bewußt. — 4. P ~ tooth schmerzhafter Z.

§ **Zu ~ 1:** to be ~ of a th. e-r Sache schuldig sein, schuld(ig) sein an et.; to bring a p. in ~ j-n verurteilen; to find a p. ~ of a th. j-n e-r Sache für schuldig befinden; jur.: to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen), sich (nicht) schuldig bekennen; die Anklage (nicht) anerkennen; verdict of ~ Ausspruch *m* auf Schuldig.

guilty-cup ✾ *prov.* (gi′l-tᵉ-köp) *s.* goldhaariger Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus*).

guilty-like † (-lāĭk) *adv.* = guiltily.

guimbard ♪ ✎ (gi′m-bärd) [fr.] *s.* = jew's-harp. [Brustituch *n.*)

guimpe (gimp) [fr.] *s.* Art Chemisette *n*,

Guinea[1] (gi′n-ᵉ) *npr.* Guinea *n* (westafrikanisches Küstengebiet); ✾ grains *pl.* of ~ = guinea-grains. — Vgl. ~[2].

guinea[2] (-) [Guinea[1]] *s.* (*abbr.* G., g.) 1. Guinee *f* (engl. Goldmünze 1663–1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*); *sl.* a ~ to a goose wird bei Wetten gesagt, wenn man viel für oder gegen et. Unbedeutendes einsetzt. — 2. F *orn.* = guinea-fowl. — Vgl. ~[1].

Guinea-cloth ✾ (gi′n-ᵉ-klŏth) *s.* Zeug, als Tauschmittel nach Guinea benutzt.

guinea-cock (-kŏk) *s.*, *orn.* männliches Perlhuhn (*Nu'mida*).

~-corn ✾ (-kôrn) *s.* 1. Mohrhirse *f*, Durrha *f* (*Sorghum vulga're*). — 2. West-Indien: (Fennich-)Hirse *f* (*Pa'nicum*).

~-dropper † (-drŏp-ᵉr) *s.*, *cant* Betrüger, der durch Fallenlassen falscher Goldstücke den Finder betrügt. [(*Anas moscha'ta*).]

~-duck (-dŏk) *s.*, *orn.* Bisamente *f*)

~-edge ⚙ (-ĕdG) *s.* Buchbinderei: nach Art des Randes einer Guinee verzierter Rand e-s Buchdeckels. [*mida*).]

~-fowl (-fâul) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n* (*Nu'-*)

~-goose (-gûß) *s.*, *orn.* chinesische Gans.

~-grains ✾ ✾ (-grēnß) *s/pl.* Paradieskörner *n/pl.* (v. *Amo'mum granum paradi'si*).

~-grass ✾ (-gnaß) *s.* Guinea-gras *n*, Riesenschwaden *m* (*Pa'nicum ma'ximum*).

~-green (-grīn) *s.* = acid-green.

~-hen (-hĕn) *s.* 1. *orn.* = guinea-fowl. — 2. † *sl.* Buhlschwester *f.* — 3. ✾ (a. ~ flower) Schachblume *f*, Kibitzei *n* (*Fritilla'ria melea'gris*). — 4. ✾ West-Ind.: ~ weed Knoblauch-artige Petive'rie (*Petive'ria allia'cea*).

~-hog (-hôg) *s.*, *zo.* Guinea-Flußschwein *n* (*Potamochœ'rus pictus*).

Guinea-knives (-nāĭwß) *s/pl.* Art Einschlagemesser *n/pl.* (als Tauschmittel nach Guinea benutzt).

Guineaman ⚓ (-măn) *s.* (*pl.* ~men, -men) Guineafahrer *m.*

Guinean (gi′n-ᵉn) *a.* v. Guinea; Guinea-...

guinea-pepper ✾ (gi′n-ᵉ-pep-ᵉr) *s.* span. Pfeffer *m* (*Ca'psicum*; a. andere afrik. Gewürze).

guinea-pig (-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n* (*Ca'via*). — 2. *zo.* Larvenschwein *n* (*Potamochœ'rus africa'nus*). — 3. ✎ *co.* j. dessen Lohn od. Honorar 1 Guinee beträgt. — 4. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulationsgeschäften.

guinea-wheat ✾ (-(h)wit) *s.* Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea maïs*).

guinea-worm (-wûᵉm) *s.*, *ent.* Medi'na-, Guinea'a-wurm *m* (*Fila'ria medine'nsis*).

Guinegate (gi′n-ᵉ-gēt) *npr.* (Ortsn.; siehe battle[1] 1 ↯). [Guenever.)

Guinever(e) (gwi′n-ᵉ-wᵉr, ~wī-ᵉr) *npr.* = J

guiniad (gwi′n-ᵉ-ăd) *s.*, *ichth.* = gwyniad.

Guinover (gwi′n-ᵉ-wᵉr) *npr.* = Guenever.

guipure (gᵉ-pjûᵉr′) [fr.] *s.* Art Gimpe *f*; übersponnenes Band.

guirland † (gö′r-lᵉnd) = garland.

guisard (schott. (gāĭ′-ᵉᵉrd) *s.* = guiser.

Guisborough (gi′ß-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gāĭs) [fr. *guise*, dtsch Weise] **I** *s.* 1. ✎ Art (und Weise) *f.* — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f.* — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m.* — 4. Haltung *f*, Benehmen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. (ver)kleiden.

guiser *provc.* u. schott. (gāĭ′-ᵉᵉr) *s.* 1. Vermummte(r) (bsd. von verkleideten Kindern, die zur Weihnachtszeit singend und Gaben sammelnd umherziehen). — 2. = wizard.

guissette (gi-ßĕ′t) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Art Beinharnisch *m.* — 2. = gusset.

guitar ♪ (gᵉ-tär′) [fr.; grch. *kithá'ra*; dtsch Zither] *s.* Guita'rre *f* (mit 6 saitiges Instrument).

guitarist ♪ (gᵉ-tär′-ißt) *s.* Guita'rrenspieler *m.* [vogel *m.*)

guitguit (gwi′t-gwit) *s.*, *orn.* Art Sonnen-

guiver (gwi′w-ᵉr) *s.* 1. *sl.* Schmeichelei *f*, Hinterlist *f.* — 2. jüd.-engl.: reicher Mann.

guivré (fr.: gl-wre') [fr.] *a.* = anserated.

guizard (gāĭ′-ᵉᵉrd) *s.* = guiser.

gula ♌ (gjû′-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, -lī) 1. *arch.* Kehlstoß *m*, lesbische Welle. — 2. *orn.* oberer Teil der Kehle.

gulancha ✾ Oft-J. (gu-lăn-scha) *s.* Art Mondsamengewächs *n* (*Tino'spora*).

gular ♌ (gjû′-lᵉr) **I** *a.* die Kehle betr.; Kehl-... — **II** *s.*, *ichth.* Kehlplatte *f.*

gulch[1] (gölsch) **I** *s.* 1. † Verschlingen *n.* — 2. † Vielfraß *m.* — 3. *provc.* schwerer Fall. — **II** *provc.*, *v/a.* ①c. 4. gierig verschlingen. — **III** *provc.*, *v/n.* ①c. 5. F hinplumpsen.

gulch[2] *Am.* (-) *s.* 1. enge, tiefe Bergschlucht. — 2. tiefe Rinne (Flußbett zc.); ~ gold j. gold 1 ↯. — Vgl. ~[1].

guldenhead *provc.* (gû′l-dᵉn-hĕd) *s.*, *orn.* Sturmtaucher *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

gule[1] † (gjûl) [lt. *gula*] *s.* 1. Kehle *f.* — 2. Gefräßigkeit *f.* — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August). [prahlen.)

gule[2] *provc.* (-) *v/n.* ①b. (höhnisch) lachen; J

gule[3] † (-) [gules] *v/a.*, *her.* rot färben.

gules (gjûlß) [lt. *gula*] *her.* **I** *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n* (durch senkrechte Schraffierung bezeichnet).

gulf (gölf) [a/f. *go(u)lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m.* — 2. Abgrund *m*, Schlund *m*; *fig.* wide ~ gewaltiger Abstand. — 3. Strudel *m.* — 4. *univ.*, *sl.* ehm. in Cambridge die unterste Stelle der Examenliste, wo diejenigen verzeichnet wurden, die beim mathematical tripos (s. d.) nur schwach bestanden. — 5. ⚒ reicher Erzfall. — **II** *v/a.* ①a. 6. in e-n Abgrund stürzen, versenken; *univ.*, *sl.* to be ~ed an die unterste Stelle der Examenliste kommen (vgl. ~ 4). — **III** † *v/n.* 7. strudeln.

gulf-indented (gö′lf-in-dĕ′n-tᵉd) *a.* durch Meerbusen ausgezackt.

gulf-weed ⓑ ✾ (gö′lf-wīd) *s.* Beerentang *m*, Golfkraut *n* (*Sarga'ssum bacci'ferum*).

gulfy (gö′l-fᵉ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gul-gul Oft-J. (gö′l-göl) *s.* Art Schiffsbodenkitt.

gulist † (gjû′-lißt) *s.* Vielfraß *m.*

gull[1] (göl) [stand. *gul* gelb] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m.* — 2. *provc.*: a) *orn.* Gänschen *n*; b) ✾ Weidenkätzchen *n*; c) Art Spiel *n.* — 3. schott. *ichth.* Kaulbarsch *m*, Meerquappe *f.* — 4. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m.* — 5. ✎ Betrug *m*, Prellerei *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. betrügen; to ~ a p. into j-n hinterlistig zu et. verleiten.

gull[2] (gŏl) *s.* (*s/m.*) *orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*); ‡. — 2. möwen-ähnlicher Vogel: See-schwalbe *f* (*Sterna*), Tölpel *m* (*Sula*) ꝛc.

§ Zu ~ 1 *orn.*: arctic ~ = arctic-bird; common ~ Sturmmöwe *f* (*Larus canus*); glaucous ~ Eismöwe *f*, Bürgermeister *m* (*Larus glaucus*); silvery ~ Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

gull[3] † (~) **I** *s.* Gosse *f*; Wassergus *m*. — **II** *v/a.* wegspülen.

gull[4] † (gŏl) *v/a.* hinunterschlucken, verschlingen. — Vgl. ~[1] bis [3].

gullable ✎ (gŏl'-ᵉbl) *a.* = gullible.

gullage † (gŏ'l-ᵉbĝ) *s.* Betrügerei *f*.

gull-billed (gŏ'l-bild) *a.*, *orn.* mit einem Möwenschnabel.

gull-catcher P (gŏ'l-kăt-shᵉr) *s.* Betrüger *m*, Bauernfänger *m*.

gull-chaser (~-tshē-ᵉsʳ) *s.* = gull-teaser.

guller P (gŏ'l-ᵉr) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullery[1] † (gŏ'l-ᵉr-ʀᵉ) *s.* = gullage.

gullery[2] ✎ (~) [gull[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉz) Brutplatz *m* von Möwen. — Vgl. ~[1].

gullet (gŏ'l-ᵉt) [fr. *goulet*] **I** *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*. — 3. ⚒ Liesche *f*. — 4. ⚙ ~ of a saw-tooth bogenförmige Schweifung zwischen den Sägezähnen. — 5. ⚙ ~ of the bellows and organ Hals *m* oder Saugeloch *n* an Blasebalg und Orgel. — 6. ⚙ ~ of the saddle vordere Kammer des Sattels. — 7. ⚙ Brückenbogen *m*. — 8. *provc.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike). — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 9. to ~ a saw Einschweifungen an e-r Säge m.

gulleting 🚃 (gŏ'l-ᵉ-tin[g]) *s.* streckenweise Förderung des Schienenweges.

gulleting-press ⚙ (gŏ'l-ᵉ-tin[g]-prᵉß) *s.* Maschine *f* zum Schweifen der Sägezähne.

gulleting-stick *Am.* (~-ştik) *s.* Vorrichtung zur Entfernung d. Angelhakens aus dem Fischrachen.

gullet-saw ⚙ (gŏ'l-ᵉt-şă) *s.* Säge *f* mit Wolfszähnen.

gullet-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* Haken-, Wolfszahn *m* einer Säge.

gullfinch † (gŏ'l-finsh) *s.* Einfaltspinsel *m*.

gullfish *provc.* (~fish) *s.* = coal-fish.

gull-gallant † (gŏ'l-găl-ᵉnt) *s.* betrogener Liebhaber.

gull-groper † (~-grō-pᵒʳ) *s.* Wucherer, der Spielern Geld vorschießt.

gullibility (gŏl-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

gullible (gŏ'l-ibl) *a.* leichtgläubig, leicht[zu täuschen(d).]

gullish † (gŏ'l-ish) *a.* einfältig, dumm; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Einfalt *f*.

Gulliver (gŏ'l-ᵉ-wᵉʳ) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: *~'s Travels* &c.

gullowing † (gŏ'l-ᵉ-in[g]) *a.* gefräßig.

gull-sharper P (gŏ'l-shär-pᵒʳ) *s.* Bauernfänger *m*.

gull-teaser (gŏ'l-tī-zᵉʳ) *s.*, *orn.* Vogel, der bsd. kleineren Möwen die Beute abjagt, z.B.: Raubmöwe *f* (*Lestris*).

gully[1] (gŏ'l-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch zur Aufnahme von Regenwasser. — 3. ⚙ ✎ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d. 4. aushöhlen (vom Wasser). — 5. eine Straße mit Abzugslöchern versehen. — **III** † *v/n.* 6. lärmend fließen. — Vgl. ~[2].

gully[2] schott. (gŏ'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) großes Messer. — Vgl. ~[1].

gully-gut † (gŏ'l-ᵉ-gŏt) *s.* Vielfraß *m*.

gully-hole ⑤ (~-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gully-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* j. der in Rinnen und an Abzugslöchern nach Gegenständen sucht.

gully-mouth ⑤ (~-mauth) *s.* Art Wasserkrug *m*, -kanne *f*.

gully-plum ♀ *Am.* (gŏ'l-ᵉ-plŏm) *s.* gelbe Mombin-Pflaume (Frucht von *Spo'ndias lu'tea*).

gully-raker Austr. (~-rē-kᵉʳ) *s.* Viehdieb *m*.

Gulnare (gŭl-nā'ʳ) *npr.*: Princess ~ in e-r Erzählung aus 1001 Nacht. [leit *f*.]

gulosity † (gū-lo'ş-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßigkeit *f*

gulp (gŏlp) **I** *s.* 1. Schluck *m*, Zug *m*; at one ~ auf e-n Zug. — 2. F ✎ Aufstoßen *n* aus dem Magen, P Rülpsen *n*; Auswerfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. gierig schlucken; to ~ down hinunter-schlucken, -stürzen; *fig.* hinunterwürgen, unterdrücken. — 4. ✎ to ~ up aufstoßen; ausspeien.

gulph † (gŏlf) *s.* = gulf.

gulpin ✎ (gŏ'l-pin) *s.* leichtgläubiger Mensch.

gulravage schott. (gŏl-nă'w-ᵉbĝ) = gilravage.

guly ✎ (gju'-lᵉ) [gules] *a.* rötlich.

gum[1] (gŏm) [a'e. *goma* Gaumen] **I** *s.* 1. *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*); F *co.* old mother Gum zahnloses Mütterchen. — 2. *provc.* und *cant* Unverschämtheit *f*; Schimpfrede *f*. — 3. ⚙ = gummer[1]. — 4. † *anat.* ~s *pl.* Backen-, Mahlzähne *m/pl.* — **II** ⚙ *v/a.* ①e. 5. Sägezähne schärfen, schweifen. — Vgl. ~[2] u. [3].

gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch. *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n* ‡. — 2. *chm.* artificial ~, British ~ Dextri'n *n*, Stärkegummi *n*. — 3. das Klebrige; (Augen-) Schleim *m*. — 4. ♀ mehrere Baum-arten: Gummi-Schotendorn *m* (*Aca'cia ara'bica*); *Am.* Tupelobaum *m* (*Nyssa multiflo'ra*); Liquidambar *m* (*Liquida'mbar*); Australien: Schönmütze *f* (*Eucaly'ptus*). — 5. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Steinfruchtbäume. — 6. (Gummi-) Bläschen *n*. — 7. *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* (mit rubbers). — 8. *Am.* ausgehöhltes Stück e-s (Gummi-) Baumes. — **II** *v/a.* ①e. 9. gummieren; ⚙ mit Gummi steifen, appretieren. — 10. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 11. *Am.*, *sl.* foppen, zum besten haben (j. ~-game). — **III** *v/n.* ①e. 12. Gummi absondern oder ausschwitzen; gummig werden. — 13. ⚙ (a. to ~ up) ēt: (sich) verharzen; Maschine: e-n schweren Gang bekommen (infolge Verdickung des Schmieröles). — Vgl. ~[1] u. [3].

§ Zu ~ 1 ♀ ❦: Barbary ~ Art arabisches Gummi; cashew ~ Gummi *n* vom Nierenbaum (*Anaca'rdium occidenta'le*); elastic ~ oder ~ elastic Kautschuk *n*, Gummi-ela'stikum *n*; ~ ammoniac Ammonia'k-Gummi *n*; ~ anime s. anime; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*; ~ dragon, ~ tragacanth Traga'ntgummi *n*; ~ guttæ Gummigutt *n*.

gum[3] P (gŏm) [*corr.* God] *s.*, *euph.*: by ~! bei Gott! — Vgl. ~[1] u. [2].

gum-animal (gŏ'm-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.*, *zo.* Chrenmafi *m* (*Gala'go senegale'nsis*).

gumbo[1] ♀ *Am.* (gŏ'm-bo) *s.* 1. Schote *f* von eßbaren Eibisch (*Hibi'scus escule'ntus*). — 2. Hühnersuppe *f* mit Eibischschoten. — 3. Gericht *n* aus Eibischschoten.

gumbo[2] *Am.* (~) *s.* 1. Sprache der Kreolen und Neger West-Indiens und Louisiana's. — 2. Bewohner Louisiana's französischer Abkunft.

gum-boil ⑤ (gŏ'm-bŏil) *s.*, *med.* Zahngeschwür *n*.

gumbo-limbo ♀ (gŏ'm-bᵉ-li'm-bo) *s.* gummitragende Bu'rsera (*B. gummi'fera*).

gumby ♂ (gŏ'm-bᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉz) Art plumpe Trommel der Neger West-Indiens.

gum-cistus ♀ (gŏ'm-şĭş-tᵉş) *s.* La'dannum-Cist-röschen *n* (*Cistus ladani'ferus*).

gum-drop (gŏ'm-drŏp) *s.* 1. *pharm.* Präpara't aus Gummi-ara'bikum und Rohrzucker. — 2. Konfekt *n* aus Traubenzucker und Gelatine.

gum-dynamite (gŏ'm-dāi'-mᵉ-māit) *s.*, *chm.* Sprenggelatine *f*.

gum-game *Am.* (gŏ'm-gēm) *s.*, *sl.* List *f*, Kniff *m*; to play the ~ auf arglistige Weise betrügen.

gum-guaiac ♀ ❦ (gŏ'm-gwā'ăk, ~gwŏ'-jăk) *s.* Guaja'tharz *n*.

gum-juniper ♀ ❦ (gŏ'm-dĝ(j)ū-nᵉ-pᵒʳ) *s.* Wacholderharz *n*.

gum-lac ⊙ (gŏ'm-lăk) *s.* Gummilack *m*.

gumma ♁ (gŏ'm-a) *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵉ-ta) *med.* syphili'tisches, gummi-artiges Geschwür, Gummi-knoten *m*, -geschwulst *f*.

gummatous ♁ (gŏ'm-ᵉ-tŏş, *WB.* gᵉ-mē'-tᵉş) *a.*, *med.* gummatö's.

gummer[1] ⚙ (gŏ'm-ᵉʳ) [gum[1]] *s.* Maschine *f* od. Handwerkszeug *n* zum Schärfen und Schweifen der Sägezähne. — Vgl. ~[2].

gummer[2] (~) [gum[2]] *s.* Gummierer *m*.

gummiferous (gᵉ-mi'-f-ᵉ-rŏş) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŏ'm-ᵉ-nᵉş) *s.* 1. Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit. — 2. *med.* Anhäufung *f* v. Gummiknoten (j. gumm a).

gumming[1] ⚙ (gŏ'm-in[g]) [gum[1]] *s.* Schärfen *n* od. Schweifen *n* der Sägezähne.

gumming[2] (~) [gum[2]] *s.* 1. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume. — 2. ⊙ Gummieren *n*. — Vgl. ~[1].

gummite ♁ (gŏ'm-ăit) *s.*, *min.* Gummi't *m*.

gummition ♁ (gᵉ-mi'sh-ᵉn) *s.*, *med.* Gummibildung *f*.

gummosis ♁ ♀ (gᵉ-mō'-şĭs) *s.*, *hort.* krankhafte Gummibildung der Steinfruchtbäume. [ness.]

gummosity ✎ (gᵉ-mŏ'ş-ᵉ-tᵉ) *s.* = gummi-

gummous (gŏ'm-ᵉş) *a.* gummi-artig, klebrig.

gummy[1] (gŏ'm-ᵉ) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig, gummihaltig; mit Gummi ꝛc. überzogen. — 3. *med.* gummatö's (siehe gumma). — 4. *cant* dick, fett; plump.

gummy[2] P (~) [gum[1]] *s.* zahnlose Person.

gummy[3] P (~) [*corr.* God] *int.* je'mine!, ach Gott! — Vgl. ~[1] und [2].

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gum-plant ♀ *Am.* (gŏ'm-plānt) *s.* Gummi-pflanze *f* (*Grinde'lia*).

gumption F (gŏ'm(p)-shᵉn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gumptionless F (~-leß) *a.* dumm.

gumptious F (gŏ'm(p)-shᵉş) *a.* 1. Verstand besitzend, rasch auffassend. — 2. eingebildet.

gum-rash (gŏ'm-năsh) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.*

gum-resin (gŏ'm-rē'ş-in) *s.* Gummi-, Schleim-harz *n*.

gum-resinous (~ᵉ-nŏş) *a.* gummig-harzig.

gum-sandarach ♀ ❦ (gŏ'm-şă'n-dᵉ-năk) *s.* Sa'ndarachgummi *n*.

gum Senegal ♀ ❦ (gŏ'm şe'n-ᵉ-gᵉl) *s.* Se'negalgummi *n*.

gum-stick (gŏ'm-ştik) *s.* kleines Stück Elfenbein (zahnenden Kindern gegeben).

gum-succory ♀ (gŏ'm-şŏk-ᵉ-rᵉ) *s.* wilde Endi'vie (*Chondri'lla ju'ncea*).

gumsuck F *Am.* (gŏ'm-şŏk) *v/a.* ①a. täuschen, betrügen.

gumsucker F Austr. (gŏ'm-şŏk-ᵉʳ) *s.* junger Austra'lier von europäischer Abkunft.

Gumti (gŏ'm-tᵉ) *npr.* Gumti *m* (Nebenfluß des Ganges).

gumtop-tree ♀ Austr. (gŏ'm-töp-trī) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Sieberia'na*).

gum-tree ♀ (gŏ'm-trī) *s.* = gum[2] 4.

gum-wax ⊙ (gŏ'm-wălş) *s.* Gummiwachs *n*.

gum-wood ⑤ ♀ (gŏ'm-wŭd) *s.* 1. ❦ Holz *n* von der Schönmütze (*Eucaly'ptus*). — 2. baum-artige Kompositе (*Commide'ndron*).

gun[1] (gŏn) [m/e. *gunne*, *gonne*] **I** *s.* 1. † Wurfmaschine *f*. — 2. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*, Muskete *f*; ‡. — 3. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); ‡. — 4. *provcN.* Bierkanne *f* ‡. — 5. *sl.* Dieb *m*. — 6. a) F

fig. great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend!; c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — 7. F *hunt.* Schütze *m.* — 8. ⊙ Glasfabr.: Vorrichtung, die die Breite der Glasscheiben bestimmt. — **II** *v/a.* ①e. 9. ⚓ to ~ a vessel Geschütze an Bord eines Schiffes bringen. — 10. 🍷 *Am.*, *sl.* to ~ a stock mit aller Gewalt e-n Krach herbeizuführen suchen. — 11. *Am.*, *cant* heimlich beobachten; ausspüren; unterrichten. — **III** *v/n.* ①e. 12. mit einer Flinte ꝛc. schießen; *Am.* auf die (Vogel- od. niedere) Jagd gehen (meist to go ~ning).

Zu gun[1] 2: to fire off a ~ e-e Flinte abschießen; to load a ~ ein Gewehr laden; double-barrelled ~ Doppelflinte *f*; rifled ~ Büchse *f*.

Zu ~ 3 ✕ *artill.*: ☞ **A.** Alphabetisch nach den Attributen geordnet: accelerating ~ Accelera'tor-Geschütz *n*; barbette ~ s. barbette; Walfischfang: bomb-lance ~ Geschütz *n* zum Schleudern der Harpune; breech-loading ~ Hinterlader *m*; centrical ~ kernrechtes Geschütz; disparted ~ abgeglichenes Geschütz; ⚓ evening ~ Abendschuß *m*; fired ~ Kanonenschuß *m*; Gatling ~ Gatlingkanone *f* (Art Mitrailleuse); heavy ~s *pl.* schweres Geschütz; horse-artillery ~ leichtes Feldgeschütz; ⚓ landing ~ Landungsgeschütz *n*; light ~s *pl.* leichtes Geschütz, Feld-artillerie *f*; ⚓ morning ~ Morgenschuß *m*; multicharge ~ Kanone *f* mit 2 od. mehreren Ladungen; muzzle-loading ~ Vorderlader *m*; ~ of position Positionsgeschütz *n*; Quaker ~ Quäkerkanone *f* (Holzblock z. Täuschung d. Feindes); quick-firing ~ Schnellfeuergeschütz *n*; unlimbered ~ abgeprotztes Geschütz. ☞ **B.** mit Verben: to aim a ~ eine Kanone pointieren, richten; to bring up the ~s die Kanonen aufpflanzen; to clay a ~ = to spike a ~; to dismount a ~ from carriage ein Kanonenrohr auslegen; to house a ~ ein Geschütz festmachen; to limber up a ~ ein Geschütz aufprotzen; to mount a ~ ein Geschütz in eine Lafette legen; to run a ~ up ein Geschütz vorbringen; to scale a ~ ein Geschützrohr ausbrennen; to spike a ~ ein Geschütz vernageln; to sponge a ~ das Rohr auswischen; to unspike a ~ ein Geschütz entnageln. ☞ **C.** Sonstiges: axis of a ~ Seelenachse *f*; body of a ~ siehe body 4 ↕; captain of a ~ Geschützführer *m*; F as sure as a ~! ganz gewiß!

Zu ~ 4: F to be in the ~ kanonenmäßig betrunken sein; ⚓ P *co.* son of a ~ lustiger Bruder; Spitzbube *m*; auch Hurensohn *m* (Schimpfwort).

gun[2] † (gŏn) *pret.* von to gin[1].

gun. *abbr.* = gunnery.

guna (gū'-na) [sanskr.] *s.*, *gr.* sekundä're Vokalsteigerung (z.B. ă + i zu ē).

gunarchy † (gjū'-när-kĭ) *s.* = gynarchy.

gun-ball ✕ (gŏ'n-bâl) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✕ (~-bär-ĕl) *s.* Flintenlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*; ~ plate Lauf-eisen *n*.

gun-boat ⑤ (~-bōt) *s.* 1. ⚓ ✕ Kanonenboot *n*. — 2. ⚒ *Am.* Art Förderlübel *m*.

gun-breeching ⚓ (~-brĭ'-tsch-ĭn[g]) *s.* Brok-, Rücklauf-tau *n*.

gun-brig ⚓ (gŏ'n-brĭg) *s.* ehm.: Kriegsbrigg *f*.

gun-captain ⚓ ✕ (~-käp-tĭn) *s.*, *artill.* Geschützführer *m*.

gun-carriage ✕ (~-kăr-ĕdj) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Ra(m)pert *n*.

gun-case (gŏ'n-kēß) *s.* Gewehrkasten *m*, Flintenfutteral *n*.

gun-cotton ⑤ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* ($C_6H_7(NO_2)_3O_5$).

gunda Oft-Ind. (gŏ'n-da) *s.* Betrag von vier Kaurimuscheln.

gun-deck ⚓ (gŏ'n-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*.

gundelet † (gŏ'n-dĕ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gundelo(w) ⚓ (gŏ'n-dĕ-lō) [*corr.* gondola] *s.* Gondel *f*.

gun-detachment ✕ (gŏ'n-dĕ-tätsch-mĕnt) *s.*, *artill.* Bedienungsmannschaft *f*.

gundie schott. (gŏ'n-dĕ) **I** *a.* gefräßig. — **II** *s.*, *ichth.* Seeskorpion *m* (*Cottus scorpius*).

gundiguts P (gŏ'n-dĕ-gŏtß) *s.* kurz-atmige, dicke Person.

gun-engraver ⚙ (gŏ'n-ĕn-grē-wĕr) *s.* Kanonenfabr.: Stückverschneider *m*.

gun-factory ⚙ (gŏ'n-fäk-tĕ-rĕ) *s.* = gun-foundry.

gun-fire ⚓ ✕ (gŏ'n-fāĭr) *s.* Zeit *f* des Morgen- und Abend-schusses.

gun-fitter ✕ (~-flt-ĕr) *s.*, *artill.* Geschützmeister *m*.

gun-flint ⑤ (gŏ'n-flĭnt) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre (auch Spitzname der Bewohner von Rhode Island).

gun-fork ✕ (~-fōrk) *s.* Büchsengabel *f*.

gun-founder (gŏ'n-faŭn-dĕr) *s.* Geschütz-, Stück-gießer *m*.

gun-foundry ⚙ (gŏ'n-faŭn-drĕ) *s.* Stück-, Geschütz-gießerei *f*.

gunge Oft-Ind. (gŏndG) *s.* = gunj.

gun-gear ⚙ (gŏ'n-gĭr) *s.* Geschütz-, Gewehr-Zubehör *n*.

gun-harpoon (~-hä'r-pūn) *s.* Walfischfang: Harpune, die abgeschossen wird.

gun-hole ✕ (gŏ'n-hōl) *s.* = gun-loop.

gun-iron (~-aĭ-ĕrn) *s.* 1. = gun-harpoon. — 2. ⚙ Geschütz-, Kanonen-eisen *n*.

gunj Oft-Ind. (gŏndG) *s.* Korn-speicher *m*.

gunjah ♀ (gŏ'n-dGa) *s.* = ganja(h).

gun-ladle ✕ (gŏ'n-lēdl) *s.*, *artill.* Ladeschaufel *f*.

gun-lift ⚙ (gŏ'n-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* für Geschütze oder schwere Lasten.

gun-limber ✕ (gŏ'n-lĭm-bĕr) *s.*, *artill.* Geschützprotze *f*.

gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-loop ✕ (~-lūp) *s.* Schießscharte *f*.

gun-maker (~-mē-kĕr) *s.* Büchsenmacher *m*.

gun*man* (gŏ'n-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Gewehr-arbeiter *m*.

gun-manufactory ⚙ (gŏ'n-măn-ĭu-fäk'-tĕ-rĕ) *s.* Gewehrfabrik *f*.

gun-metal ⚙ (gŏ'n-mĕt-ĕl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.

gun-money (~-mŏn-ĕ) *s.*, *num.* Kanonengeld *n* (Jakob II. ließ dieses Geld für Irland aus Kanonenmetall und Kupfer prägen [1689]).

gun-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Geschützform *f*.

gunnage ⚓ ✎ (gŏ'n-ĕdG) *s.* Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.

gunnel[1] ⚓ (gŏ'n-ĕl) *s.* = gunwale.

gunnel[2] (~) *s.*, *ichth.* = butter-fish.

gunner (gŏ'n-ĕr) [gun[1]] *s.* 1. ehm.: Entlader *m* e-r Wurfmaschine. — 2. ✕ Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stückmeister *m*, Feuerwerker *m*; ↕. — 3. ⚓ ehm.: Konstabel *m* auf einem Kriegsschiffe. — 4. *Am.* Schütze *m*. — 5. *provc*, *orn.* Eis-, See-taucher *m* (*Colymbus glacialis*). — 6. Irland: *orn.* Rotbrasse *f*, Scharfzähner *m* (*Pagellus centrodontus*).

Zu ~ 2 ✕: ⚓ ~'s bag Batteriesack *m*; ~'s calipers *pl.* Kugellehre *f*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ~'s level Stückwage *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; *artill.* ~'s quadrant Stückquadra'nt *m*; *artill.* ~'s square Richtmaschine *f*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden und gepeitscht werden.

gunnera ♁ ♀ (gŏ'n-ĕ-ra) [Gunner (1718 bis 1773)] *s.* Färberneſſel *f*, Gu'nnere *f*.

gunneress ✎ (gŏ'n-ĕ-rĕß) *s.* Feuerwerkerin *f*.

gunner-fluke (gŏ'n-ĕr-fl(j)ūk) *s.*, *ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rhombus maximus*).

gunnery ✕ (gŏ'n-ĕ-rĭ) *s.* 1. Schießen *n* mit Feuerwaffen. — 2. Geschützkunst *f*, Artilleriewissenschaft *f*; school of ~ Artillerieschule *f*.

gunnery-ship ⚓ ✕ (~-schĭp) *s.* Artillerie-(schul)schiff *n*.

gunney 🍷 Oft-Ind. (gŏ'n-ĕ) *s.* = gunny.

gunnies ⚒ (gŏ'n-ĭs) *s.* Streckenbreite *f* (= 3 feet) (*Cornw.*).

gunning (gŏ'n-ĭn[g]) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsignale *n/pl.*

gunning-*boat*, **~-shout** ⚓ *provc.* (gŏ'n-ĭn[g]-bōt, ~-schaut) *s.* Jagdboot *n* zum Jagen von Sumpfvögeln.

gunniss ⚒ (gŏ'n-ĕß) *s.* = gunnies.

gunnung ♀ Austr. (gŏ'n-ĭn[g]) *s.* Art Schönmüze *f* (*Eucaly'ptus robu'sta*).

gunny 🍷 Oft-Ind. (gŏ'n-ĕ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭs) grobes Sacktuch, Zuteleinwand *f* (bes. in Bengalen aus *Co'rchorus olito'rius* verfertigt); ~ of cinnamon = 3/4 Zentner Zimt; ~ of saltpetre = 1/4 Zentner Salpe'ter.

gunny-bag 🍷 (gŏ'n-ĕ-bäg) *s.* Jutesack *m* zum Export von Kolonia'lwaren.

gunny-cloth 🍷 (gŏ'n-ĕ-klŏth) *s.* = gunny.

gun-pendulum ✕ (gŏ'n-pĕ'n-dĭu-lŏm) *s.* 1. Art ballistisches Pendel. — 2. kleines, frei hängendes Geschütz (zur Bestimmung der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses).

gun-picker ⚙ (gŏ'n-pĭk-ĕr) *s.* Gewehrfabr.: Räumnadel *f*; ⚓ Bohrpfriem *m*.

gun-pig ⚙ (~-pĭg) *s.* Kanonen-Roh-eisen *n*.

gun-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* Kanonengießerei: Damm-, Erd-grube *f*.

gun-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Stück-, Geschütz-pforte *f*.

gunpowder (gŏ'n-paŭ-dĕr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (✎ ~ treason) vereitelte Pulververschwörung (unter Jakob I. 1605 zu London; vgl. a. guy[2] 1).

gunpowder-*maker* (gŏ'n-paŭ-dĕr-mē-kĕr) *s.* Pulvermüller *m*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Pulverfabr.: Pulverpresse *f*.

~-tea 🍷 (~-tī) *s.* feiner grüner Thee, Kugelthee *m*.

gun-rack (gŏ'n-räk) *s.* Gewehr-gestell *n*, -kreuz *n*.

gun-reach ⑤ (~-rītsch) *s.* Schußweite *f*.

gun-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Lade-, Putz-stock *m*.

gun-room ⑥ ⚓ (~-rūm) *s.* Kadet'tenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gŏ'n-schŏt) **I** *s.* 1. † Kanonenkugeln *f/pl.* — 2. Schuß-, Trag-weite *f*; within ~ auf Schußweite. — 3. Kanonen-, Flinten-schuß *m*. — 4. *her.* schwarzer Ball. — **II** *a.* 5. Schuß-...

gun-shy (gŏ'n-schaĭ) *a.*, *hunt.* knall-, flinten-scheu; **~ness** (~-nĕß) *s.* Knallscheuheit *f* (von Jagdhunden).

gun-side ⚓ (~-ßaĭd) *s.*: ~ tackle Seiten-talje *f*.

gun-sling (~-ßlĭn[g]) *s.* 1. starkes Tau zum Heben e-s Geschützes. — 2. Gewehr-Schulterriemen *m*.

gunsmith (gŏ'n-ßmĭth) *s.* Büchsenschmied *m*.

gunsmithery ⚙ (gŏ'n-ßmĭth-ĕ-rĕ) *s.* Büchsenmacherei *f*.

gunster ✎ (gŏ'n-ßtĕr) *s.*, *co.* 1. = gunner. 2. *sl.* Schwätzer *m*.

gun-stick ⚙ (gŏ'n-ßtĭk) *s.* Ladestock *m*.

gun-stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m*.

gun-stocker (~-ßtŏk-ĕr) *s.* Büchsenschäfter *m*.

gun-stocking ⚙ (~-ßtŏ'k-ĭn[g]) *s.* Büchsenschäften *n*.

gunstone † (gŏ'n-ßtōn) *s.* 1. ehm.: steinerne Kanonenkugel. — 2. Feuerstein *m* (an alten Gewehren).

gun-tackle ⚓ (gŏⁿn-tăkl) *s.* Kanonen-Stücktalje *f.*

Gunter (gŏⁿn-tᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f* (siehe S. XX,A); ⛭ *math.* ~'s line, ~'s sliding-rule logari'thmische Linie auf Gunters logarithmischem Linea'l; ⚓ ~'s rig Art Schiebe-Topmast *m*; ⛭ ⚓ ~'s scale Gunters Rechentafel, logarithmisches Lineal (zur mechanischen Lösung trigonome'trischer Aufgaben); *Am.* according to ~ richtig, in Ordnung; etwa: „nach Adam Riese“.

gun-vessel ⚓ ⚔ (gŏⁿn-wĕß-ᵉl) *s.* größeres Kanonenboot.

gun-wad ⚔ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ⚔ (~-wŏ'd-ĭnᵍ) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale ⚓ (gŏⁿn-wēl, gŏⁿn-ᵉl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes; to have ~ in mit dem Dollbord beim Segeln das Wasser berühren, sehr schief segeln.

gun-work ⚔ (gŏⁿn-wŏᵉk) *s.* Geschützwesen *n*.

gun-worm ⚔ (~-wŏᵉm) *s.* Flintenkratzer[m].

gup[1] F (gŏp) [go up] *int.* hü hopp! (Zuruf an Pferde). — **Vgl. ~**[2].

gup[2] Ost-J. (gŏp) *s.* Geschwätz *n*, Klatsch *m*.

Gur-baal (gūᵉ-bēᵉ-ᵉl) *npr.* Gur-Baal *n* (2. Chr. 26,7).

gurge † (gŏᵉdǧ) **I** *s.* Strudel *m*. — **II** *v/a.* verschlingen, hinabschlingen.

gurgeons, gurgions † (gŏᵉ'-dǧᵘnſ) *s.* = grudgings.

gurges (gŏᵉ'-dǧĭſ) [lt.] *s.*, *her.* Spira'le *f* aus zwei schmalen Bändern.

gurgitation (gŏᵉ-dǧᵘ-tēᵉ-ſchᵘn) [lt.] *s.* kochende Bewegung, Wallen *n*.

gurgle (gŏᵉgl) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①b. 1. glucksend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, glucksen. — **II** *v/a.* ①b. 3. hervorgurgeln. — **III** *s.* 4. glucksendes, murmelndes Fließen. — 5. ✎ Gurgeln *n*, Röcheln *n*.

gurglet (gŏᵉ'-glᵉt) *s.* unglasierter porö'ser Tonkrug.

gurgoyle † (gŏᵉ'-gŏil) *s.* = gargoyle.

gurhofite (gŏᵉ'-hŏf-ĭt) [Gurhof, Nieder-Österreich] *s.*, *min.* Gurhofi't *m*.

gurjun ♀ Ost-J. (~dǧᵘn) *s.* Zweiflügelnußbaum *m* (*Dipteroca'rpus ala'tus*); *pharm.*, &c. ~ balsam Gu'rjunbalsam *m*.

gurkin ❀ † (~kĭn) *s.* = gherkin.

gurl[1] *provc.* (gŏᵉl) *v/n.* ①a. brummen, knurren. — **Vgl. ~**[2].

gurl[2] † (~) *s.* = girl.

gurlet ⚙ (gŏᵉ'-lᵉt) *s.* Spitzhammer *m*, -fläche *f* der Maurer und Steinmetzen.

gurly † od. schott. (gŏᵉ'-lᵉ) [gurl[1]] *a.* wild, grollend, stürmisch.

☞ **gurmand, gurmond,** &c. † s. gormand, &c.

gurmie, ~y ⚒ (gŏᵉ'-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉſ) Strecke *f*, Stollen *m*.

gurnard (~nᵉᵉd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* 1. Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 2. (yellow) ~ Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*). — 3. Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

gurnet[1] † (gŏᵉ'-nᵉt) *s.* = gurnard.

gurnet[2] (~) *s.* = garnet[2].

Gurney (gŏᵉ'-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

gurniad (gŏᵉ'-nē-ăd) *s.*, *ichth.* = gwiniad.

gurr ⚔ Ost-J. (gŏᵉ) *s.* Fort *n*.

gurrah ❀ Ost-J. (gŏᵉʀ-a) *s.* Art grober Musseli'n.

gurrawaun Ost-J. (~ă-wăn) *s.* Kutscher *m*.

gurry[1] (gŏᵉʀ-ᵉ) **I** *s.* 1. † Hefe *f*. — 2. Abgang *m*, Unrat *m*. — 3. ❀ Art Heringsöl *n*. — **II** *v/a.* ①d. 4. mittels Unrates od. Abganges trübe oder schmutzig machen.

gurry[2] ⚔ Ost-J. (gŏᵉ'u-ᵉ) *s.* kleines Fort.

gurry-bait (gŏᵉ'n-ᵉ-bēt) *s.* Köder *m* aus Abgang.

gurry-but(t) (~-bŭt) *s.* 1. *provcS.* Düngerschlitten *m*. — 2. Neu-England: große Bütte.

gurry-ground Neu-England (~-grau̯nd) *s.* Stelle in der See, wo Abgang ohne Schaden für die Fische untergebracht werden kann.

gurry-shark Neu-England (~-schā'rl) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Somnio'sus microce'phalus*).

gurt ⚒ (gŏᵉt) *s.* Wasser-lauf *m*, -lotte *f*.

gurts † (gŏᵉtſ) *s/pl.* (Hafer-)Grütze *f*.

gurn Ost-J. (gŭᵉ-năn) *s.* geistlicher Lehrer.

gurn-nut ♀ ❀ (gŭᵉ'-nă-nŭt) *s.* = cola-nut.

Gus (gŭß) *npr.* = Guss.

guse schott. (gŭß) *s.*, *orn.* = goose.

gush (gŏſch) [m/c. *gushen*, verwandt mit dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ✎ to ~ out into tears in Thränen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 5. ausgießen, ergießen (a. to ~ out). — **III** *s.* (*pl.* ~es, gŏ'ſch-ᵉſ) 6. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 7. F *fig.* Erguß *m*, schwärmerischer Herzenserguß (bsd. von Damen). — 8. *Am.* Überfluß *m*, große Menge. — 9. *provc.* Windstoß *m*.

gusher (gŏ'ſch-ᵉʀ) *s.* 1. das Hervorströmende; *Am.* Petroleumquelle *f*. — 2. F Schwärmer(in).

gushing (gŏ'ſch-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Thränen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich. — 4. ✎ strotzend v. Gesundheit. — **II** *s.* 5. Ausströmen *n*; Erguß *m*; F schwärmerischer Herzenserguß.

gushy F (gŏ'ſch-ᵉ) *a.*, *contp.* schwärmerisch; weinerlich.

gusiug-iron schott. (gŭ'-ĭzᵘ-ăi̯-ᵉʀn) *s.* Plätt-, Bügel-eisen *n*.

Guss (gŭß) *npr.*, *dim.* von Augustus und Gustavus.

gusset (gŏ'ß-ᵉt) [fr. *gousset*] **I** *s.* 1. Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen &c. — 2. ⚙ Handschuhfabr.: = forgette. — 3. ⚙ Tischlerei: Tragband *n*, Stützholz *n*; Gehre *f*. — 4. ⚒ Stütze *f*, Bolzen *m*. — 5. Seidenzucht: ~ of silk-worms von den Cocons abgenommenes Gespinst. — 6. *her.* zwickelartiger Ausschnitt. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Zwickel versehen.

Gussie, ~y (gŏ'ß-ᵉ) *npr.* 1. (*dim.* v. Augusta) Gustchen *n*, Gustel *f*. — 2. = Guss.

gust[1] (gŏßt) [stand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenschaft.

gust[2] (gŭßt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] **I** ✎ *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Lust *f*, Liebhaberei *f*, Trieb *m*. — **II** † *v/a.* 4. et. schmecken, kosten. — 5. Geschmack haben an.

gustable † (gŏ'ß-tᵘ-bl) **I** *a.* 1. schmeckbar. — 2. schmackhaft. — **II** ~s *s/pl.* 3. das Schmeckbare, Schmackhafte.

gustation ✎ (gŭß-tēᵉ'-schᵘn) [fr.] *s.* Schmecken *n*, Geschmacks-sinn) *m*.

gustative (gŏ'ß-tᵘ-tĭw) [fr.] *a.* Geschmacks-...

gustatory (~tᵘ-ʀᵉ) **I** *a.* Geschmacks-...; *anat.* ~ buds *pl.* Schmeckbecher *m/pl.*, Geschmacksknospen *f/pl.* der Zunge; ~ nerves *pl.* Zungen-, Geschmacks-nerven *m/pl.* — **II** † *s.* Krede'nzbecher *m*.

Gustavian (gŭß-tēᵉ'-wĭ-ăn) *a.* gustavia'nisch; bsd. Litteratur: Gustav III. u. Gustav IV. von Schweden betreffend.

Gustavus (gŭß-tōᵉ'-wᵉß) *npr.* Gustav *m*.

gustful[1] (gŏ'ßt-fūl) [gust[1]] *a.* stürmisch.

gustful[2] † (~) [gust[2]] *a.* schmackhaft; ~-ness † (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

gustless † (gŏ'ßt-lᵉß) *a.* geschmacklos.

gusto (gŏ'ß-to) [it.] *s.* Geschmack *m*, Neigung *f*.

gustoso ♪ (gŭß-tō'-ſo) [it.] *a.* und *adv.* geschmackvoll, elega'nt.

Gustus (gŏ'ß-tᵘß) *npr.*, *dim.* von Augustus.

gusty[1] (gŏ'ß-tᵉ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch, ⚓ böig. — 2. *fig.* erregbar. — Vgl. ~[2].

gusty[2] schott. (~) [gust[2]] *a.* wohlschmeckend.

gut (gŭt) [a/c. *gut*; dtsch Gosse] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. — 2. *physiol.* Verdauungskana'l *m* (vom Munde bis zum After). — 3. ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.*; P Kaldaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; ♪. — 4. P Gefräßigkeit *f*. — 5. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — 6. Darmschnur *f* (zu Violi'nsaiten &c.) = catgut. — 7. ⚙ Goldschlägerhaut *f*. — **II** *v/a.* ①c. 8. ausweiden, ausnehmen (bsd. Fische). — 9. *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern. — **III** P *v/n.* ①c. 10. gierig schlingen, P fressen und saufen.

☞ **Zu ~ 3** P: fat ~s *sg.* Didbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verstand; † to have ~s in the brains Verstand haben; to have plenty of ~s but no bowels hart od. gefühllos sein; to mind nothing but one's ~s sich nur um Essen und Trinken kümmern; to worry a p.'s ~s out j-m die Kaldaune aus dem Leibe ärgern.

gut-belly ⑤ P (gŏ't-bĕl-ᵉ) *s.* Dickwanst *m*.

gut-cord ⚙ (~-kōᵉd) *s.* Weberei: Latzenschnur *f*.

gut-dressing ⚙ (gŭ't-dnĕ'ß-ĭnᵍ) *s.* Darmbereitung *f*.

gut-formed ⛭ (gŏ't-fōᵉmd) *a.* darm-ähnlich.

Guthrie (gŏ'th-ʀᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gut-length (gŏ't-lĕnᵍth), **gut-line** (~-lăi̯n) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f*.

gutling † (gŏ't-lĭnᵍ) *s.* Vielfraß *m*.

gut-scraper F (gŏ't-ßkʀē-pᵉʀ) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gutsgriping (gŭ''tß-gnăi̯'-pĭnᵍ) *s.* Bauchgrimmen *n* (*SH.T.C.5,1,21*).

gut-spinner (gŏ't-ßpĭn-ᵉʀ) *s.* Darmsaitenmacher *m*.

gut-string ⑤ ♪ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Darmsaite *f*.

gutta[1] (gŏ't-a)[lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ăi) 1. Tropfen *m*. — 2. ⛭ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. — 3. ⛭ *zo.* tropfen-ähnlicher Fleck. — 4. † *med.* ~ serena = amaurosis. — Vgl. ~[2].

gutta[2] ♀ ❀ (~) [malaiisch] *s.* = gutta-percha.

gutta-percha ♀ ❀ (gŏ't-a-pŏᵉ'-tſcha) *s.* Gutta-pe'rcha *f* (eingedickter Milchsaft von *Isona'ndra gutta*).

gutta-putih ♀ ❀ (~-pūᵗ'-tĭ) *s.* Art Gummi *n* von *Paye'na Lee'rii*.

guttarama (gŏt-ă-nā'-ma) *s.*, *orn.* violetter Organi'st (*Euphoni'a viola'cea*).

gutta-rambong ♀ ❀ (gŏ't-a-năⁿ'm-bŏnᵍ) [malaiisch] *s.* Art rötlich-braunes Gummi.

guttate(d) ⛭ (gŏ't-ăt, ~ē-tᵉd) [v. lt. *gutta*] *a.* 1. Tropfen enthaltend. — 2. ♀ und *zo.* punktiert, gesprenkelt.

guttation ⛭ (gᵘ-tēᵉ'-schᵘn) *s.* (Herab-) Tropfen *n*.

gutta-trap ♀ ❀ (gŏ't-a-tnăp) *s.* eingedickter Saft d. Brotfruchtbaumes (*Artoca'rpus inci'sa*).

gutté (gŏ't-ē) [a/s. *goutté*] *a.*, *her.* mit Tropfen bedeckt; ~ reversed mit Tropfen bedeckt, die das kugelförmige Ende oben h.

gutted (gŏ't-ᵉd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. aus-geweidet, -genommen. — 3. leer, ausgeplündert.

gutter[1] (~ᵉʀ; *Hom.* guttur) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnstein *m* (a. ~-stone); F he picked him up in the ~ er las ihn von der Straße auf; P to lap the ~ sich unmenschlich besaufen. — 2. Dach-, Trauf-

rinne *f*; Rinne *f*, Gosse *f*. — 3. Furche *f*, Rille *f*. — 4. *prov.* schmaler, tiefer Strom. — 5. ⊖ *metall.* Einguß *m*, Gußloch *n*, Gußrinne *f*; Spur *f*. — 6. 🚃 Spurkranzrille *f*. — 7. ⚒ Wasserlotte *f*; Austr.: goldführender Teil eines alten Strombettes. — 8. ⊖ Buchbinderei: ~ of a book Vorderschnitt *m*. — 9. ⊖ Ein-, Hohlfehle *f*. — 10. ⊖ *typ.* Bundsteg *m*. — 11. schott.: Schmutz *m*, Kot *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — 13. durch eine Rinne ablaufen lassen. — 14. mit e-r Gosse versehen. — **III** *v/n.* ①a. 15. ausgehöhlt od. mit e-r Rinne versehen sein. — 16. rinnen, laufen, triefen (von Lichten). — Vgl. ~ [2] u. [3].

gutter[2] (gŏ′t-ər) [gut] *s.* Ausweider *m*, Ausnehmer *m* (bfd. von Fischen).

gutter[3] *prov.* (gŏ′t-ər) *v/a.* ①a. gierig verschlingen, herunterwürgen.

guttera (gŏ′t-ə-rə) *s.*, *orn.* Art Perlhuhn *n*.

gutter-blood P ↖ (gŏ′t-ər-blŏd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

~-boarding (ˈ~-bōr′-dĭn[3] ⑨) *s.* hölzernes Bett der Dachrinnen oder Gossen.

~-bred F (gŏ′t-ər-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.

~-chanter F (~-tshan-tər) *s.* Straßen-, Bänkelsänger *m*.

~-cock *prov.* (gŏ′t-ər-kŏk) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*).

~-flag ⚒ Austr. (gŏ′t-ər-flăg) *s.* kleine Flagge zum Kenntlichmachen eines unterirdischen Kanals oder Strombettes.

~-furnace ⊖ (gŏ′t-ər-fŏr-nəs) *s.*, *metall.* Spurofen *m*.

~-hearth ⊖ (~-hȧ′th) *s.*, *metall.* Spurherd *m*.

~-hole schott. (~-hōl) *s.* Ort *m* für Küchenabfälle; Müllgrube *f*.

~-hotel F (~-hō-tĕl′) *s.* kleine Bude für Erfrischungen (Lo.).

guttering (gŏ′t-ər-rĭn[3]) *s.* 1. Aushöhlen *n*, Furchen *n*. — 2. Wasserrinne *f*. — 3. Dachrinnen *f pl.* — 4. Gossenmaterial *n*.

gutter-kid P (gŏ′t-ər-kĭd) *s.* Straßenbengel *m*.

~-lane P (~-lēn) *s.*, *co.* Kehle *f*.

~-lead ⊖ (~-lĕd) *s.* Kehlblech *n*.

~-ledge ⚓ (~-lĕdʒ) *s.* eiserne Verstärkung der Luke.

guttermaster † (gŏ′t-ər-maß-tər) *s.*, *co.* Gossenmeister *m* (Reiniger von Dachrinnen).

gutter-pipe (gŏ′t-ər-pāip) *s.*, *arch.* Fallrohr *n*, Gosse *f*, Dachröhre *f*.

~-prowler F (~-prau-lər) *s.* Straßendieb *m*; Strolch *m*.

~-snipe (~-snāip) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Art Schnepfe *f* (*Gallina'go delica'ta*). — 2. *contp.* Lumpensammler(in). — 3. *sl.* Straßenjunge *m*, -dirne *f*. — 4. *Am.* länglicher Anschlagzettel.

~-snippet (~-snĭp-ət) *s.* = gutter-snipe.

~-spout (~-spaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speiröhre *f*, Abtraufe *f*.

~-stick ⊖ (~-stĭk) *s.*, *typ.* Bundsteg *m*.

~-stone (~-stōn) *s.* Rinn-, Ausgußstein *m*.

~-tile ⊖ (~-tāil) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehlziegel *m*.

~-trough ⚒ (~-trŏf) *s.* Gerinntrog *m*.

~-work ⊖ (~-wə′rk) *s.* Auskehlung *f*.

guttide † (gŏ′t-tāid) *s.* Fastnacht *f*. [*n.*]

guttifer ♁ † (gŏ′t-ĭ-fər) *s.* Gutti-Gewächs *n*

guttifer*al*, **~ous** ♁ (gŏ-tĭ′f-ə-rəl, ~rŏs) *a.* zu den Gutti-Gewächsen gehörend; Gummi ausschwitzend.

guttiform ◌ (gŏ′t-ĭ-fōrm) *a.* tropfen-, thränenförmig.

guttle ↖ (gŏtl) [gut] *v/a.* und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.

guttler ↖ (gŏ′t-lər) *s.* Schlinger *m*, Fresser *m*.

guttulate ◌ (gŏ′t-ĭu-lāt) *a.* 1. aus Bläschen bestehend. — 2. ♀ Tröpfchen enthaltend.

guttulous † (~lŏß) *a.* tropfen-artig, -ähnlich.

guttur ◌ ↖ (gŏ′t-ər; *Hom.* gutter) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~-nə) *s.* Gurgel *f*, Kehle *f*.

guttural (gŏ′t-ə-rəl) [lt. *guttur*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) zur Kehle gehörig; Kehl-...; *gr.* ~ letters (sounds) *pl.* Kehllaute *m/pl.* — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).

gutturalise ④ ◌ (gŏ′t-ə-rə-lāiz) *v/a.* ①b. *gr.* mit der Kehle od. mit Kehllaut (aus-)sprechen.

gutturality ◌ ↖ (gŏt-ə-răl′-ə-tĭ) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturally ◌ (gŏ′t-ə-rə-[ĭ]) *adv.*, *gr.* durch die Kehle gesprochen.

gutturalness ◌ (gŏ′t-ə-rəl-nəß) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturine † (gŏ′t-ə-rĭn) *a.* Kehl-...

gutturise ④ (gŏ′t-ə-rāiz) *v/a.* ①b. *gr.* einen Laut in der Kehle bilden.

gutty (gŏ′t-ĭ) *a.*, *her.* = gutté.

gut-worker (gŏ′t-wə̆r-kər) *s.* Darmsaitenarbeiter *m*.

gutwort ♀ (~wə̆rt) *s.* strauch-artige Kugelblume (*Globula'ria aly'pum*).

Guy[1] (gāi) *npr.* 1. Guido *m*, Veit *m*; ~, Earl of Warwick Veit, Graf von Warwick (englischer Herkules). — 2. F ~'s = Guy's Hospital (Lo.). — Vgl. ~ [2] u. [3].

guy[2] (gāi) **I** *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Novbr. herumgetragen u. verbrannt wird (s. a. gunpowder). — 2. F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person. — 3. Zirkus-*sl.* Gönner *m*, Herr *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* j-n necken, zum besten haben. — 5. *thea.*, *sl.* ein Stück ꝛc. herumzerreißen. — Vgl. ~ [1] u. [3].

guy[3] (gāi) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ①a. 1. † führen, leiten. — 2. ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. 3. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 4. ⚓ Backstag *n*, Achter-holer *m*, -gei *f*. — 5. *arch.* Lenk-, Nüstseil *n*. — 6. *sl.* Flucht *f*; to do a ~ oder to make one's ~ = ~ 3. — Vgl. ~ [1] u. [2].

guydon † (gāi′-dən) *s.* = guidon.

guyle † (gāil) *s.* u. *v.* = guile[1].

Guyon (gāi′-ən, fr.: gĭ-ō̃) *npr.* (Prsn.).

guy-rope ⊖ (gāi′-rōp) *s.* Haltseil *n*, Nüstseil *n*; ⚔ Sturm-, Zeltleine *f*.

Guy's Cliff (gāi′z klĭf) *npr.* (Einsiedelei des Guy von Warwick am Avon; s. Guy[1]).

guzzle ❋ Ost-Z. (gŏ′z-ə) *s.* = guzzy.

guzzle (gŏzl) **I** *v/n.* ①b. 1. unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* ①b. 2. hastig hinunterschlucken, -schlingen. — **III** *s.* 3. ↖ Unersättliche(r, s). — 4. *cant* berauschendes Getränk. — 5. Zecher(in), P Saufaus *m*. — 6. *prov.* (Abzugs-)Graben *m*, kleiner Bach. — **IV** † *a.* 7. unflätig.

guzzle-guts ⑤ P (gŏ′zl-gŏtß) *s.* = guzzle 5.

guzzler (gŏ′z-lər) *s.* = guzzle 5.

guzzy ❋ Ost-Z. (gŏ′z-ĭ) [ind.] *s.* Art geringwertiges Baumwollzeug.

Gwalior (gwȧ′-lē-ōr ⑨) *npr.* (asiat. Staat).

gwiniad, ~y~ (gwĭ′n-ĭ-ăd) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus penna'nti*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gyal (gāi′-ăl) *s.* = gayal.

gyalectiform ◌ ♀ (dʒāi-ă-lĕ′k-tĭ-fōrm) *a.* = gyalectine.

gyalect*ine*, **~oid** ◌ ♀ (~tĭn, ~tȯid) *a.* zu den Gruftflechten gehörig.

gyall (gāi′-ăl) *s.*, *zo.* = gayal.

gybe[1] † (dʒāib) *s.* u. *v.* = gibe.

gybe[2] ⚓ (dʒāib) *v/a.* ①b.: to ~ a sail: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchkaien.

gyle ⊖ (gāil) = guile[2].

gymnal(ı)t (gĭ′m-nəl, dʒĭ′m-~) *s.* = gimmal.

gymnanthous ◌ ♀ (dʒĭm-nă′n-*th*əß) *a.*, nacktblumig, ohne Kelch u. Blumenkrone.

gymnasial (~nē′-zĭ-əl) *a.* das Gymnasium betr.; Gymnasia'l-... [Gymnasia'rch *m*.]

gymnasiarch ◌ (~zĭ-ā-rk) *s.* grch. Alt.:

gymnasiast (dʒĭm-nē′-zĭ-ăßt) *s.* Gymnasia'st *m*, Gymnasia'lschüler *m*.

gymnasic ↖ (~nă′ß-ĭk) *a.* = gymnasial.

gymnasium (dʒĭm-nē′-zĭ-əm, *WB.* a. ~nē′-ʒĭ-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~s-a, ~s-əmz, ~ʒ-a, ~ʒ-əmz) 1. grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. mo. de'rn: Turnplatz *m*, -halle *f*. — 3. (bfd. deutsches) Gymnasium.

gymnast (dʒĭm-năßt) *s.* 1. grch. Alt.: Gymna'st *m* (Lehrer in gymnastischen Übungen). — 2. Turnlehrer *m*. — 3. Turner *m*, Athle't *m*.

gymnastic (dʒĭm-nă′ß-tĭk) **I** *a.* 1. gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turnhalle *f*; ~ apparatus Turngerät *n*; ~ society Turnverein *m*. — 2. ↖ stark, kraftvoll. — **II** *s.* 3. Gymna'stik *f* (des Körpers und des Geistes); Turnen *n*. — 4. ↖ Gymna'st *m*; Turnlehrer *m*.

gymnastical ↖ (dʒĭm-nă′ß-tĕ-kəl) *a.* □ (s. ~ly) = gymnastic.

gymnastically (~tĭ-kə) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.

gymnasticise ④ (dʒĭm-nă′ß-tĭ-ßāiz) *v/n.* ①b. Leibesübungen vornehmen.

gymnastics (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f*, Turnen *n*; to practise (oder do) ~ turnen; teacher of ~ Turnlehrer *m*.

gymnaxony ◌ ♀ (dʒĭm-nă′k-sə-nĭ) *s.* nacktes Hervorstehen des Samenträgers.

gymnic † (dʒĭ′m-nĭk) **I** *a.* gymnisch, gymna'stisch. — **II** ~s *s/pl.* Leibesübungen *f/pl.*

gymnical † (dʒĭ′m-nĭ-kəl) *a.* = gymnic.

gymnite ◌ (dʒĭ′m-nāit) *s.*, *min.* Gymni't *m*.

gymno... ◌ (grch.) in Zssgn: nackt-...

gymnoblastic ◌ (dʒĭm-nō-blă′ß-tĭk) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen).

gymnobranchiate ◌ (~brăn′-kĭ-ĕt) *zo.* **I** *a.* nacktkiemig, zu den Nacktkiemern gehörend. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

gymnocarpian ◌ ♀ (~kā′-pĭ-ən) *s.* nacktfrüchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).

gymnocarpous ◌ ♀ (~kā′-pəß) [grch.] *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).

gymnoceratous ◌ (~ßĕ′-rə-təß) [grch.] *a.*, *ent.* mit vorstehenden Fühlern.

gymnocidium ◌ ♀ (~ßĭ′d-ĭ-əm) *s.* Anschwellung *f* des Sporenbehälters (bei Moosen).

gymnocyte ◌ (dʒĭ′m-nō-ßāit) [grch.] *s.*, *zo.* Art einzellige Infuso'rie.

gymnocytode ◌ (dʒĭm-nō-ßāi′-tōd) [grch.] *s.*, *physiol.* Zelle *f* ohne Kern.

gymnode ◌ (dʒĭ′m-nōd) [grch.] *s.*, *orn.* Art süd-ameritanische Fruchttaube.

gymnodont ◌ (dʒĭ′m-nō-dŏnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* nacktzahnig. — **II** *s.* Nacktzahn *m* (Klumpf-, Kugel-fisch).

gymnogen ◌ ♀ (dʒĭ′m-nō-dʒĕn) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze.

gymnogene ◌ (~dʒĭn) [grch.] *s.*, *orn.* Art Geierfalke *m* (*Polyboroi'des cape'nsis*).

gymnogenous ◌ (dʒĭm-nŏ′dʒ-ə-nəß) [grch.] *a.* 1. ♀ nacktsamig. — 2. *orn.* nackt geboren, nackt aus dem Ei kriechend.

gymnogynous ◌ ♀ (dʒĭm-nō′dʒ-ə-nəß) [grch.] *a.* mit nacktem Fruchtknoten.

gymnomyxine ◌ (dʒĭm-nō-mĭ′k-sĭn) [grch.] *a.*, *zo.* aus nacktem Protopla'sma.

gymnopædic ◌ (dʒĭm-nō-pĭ′-dĭk, *WB.* a. ~pē′-dĭk) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: die Gymnopädie (ein Fest der Spartaner, wobei nackte Knaben tanzten) betreffend. — 2. *orn.* = gymnogenous 2.

gymnoplast ♁ (dGĭᴵm-nᵘ-plȧßt) *s.*,*physiol.* hüllenlose Protopla'sma-Zelle.
gymnopterous ♁ (dGĭm-nŏᴵp-tᵘ-rŏß) *a.*, *ent.* nacktflügelig.
gymnorhinal ♁ (dGĭm-nᵘ-rȧīᴵn-lᵘ) [grch.] *a.*, *orn.* mit unbefiederten Nasenlöchern.
gymnosomatous ♁ (~ßŏᴵm-ᵘ-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* die nackten Flossenfüßer (*Gymnoso'mata*) betreffend.
gymnosophical ♁ (~ßŏᴵf-ᵘ-tᵘl) [grch.] *a.* gymnosophi'stisch.
gymnosophist ♁ (dGĭm-nŏᴵß-ᵘ-fißt) [grch.] *s.* Gymnosophi'st *m* (indischer asketischer Philoso'ph). [nosophi'sten.]
gymnosophy ♁ (~fᵉ) *s.* Lehre *f* der Gymnosophi'sten.
gymnosperm ♁ ♀ (dGĭᴵm-nᵘ-ßpöᵘm) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze (*ant.* angiosperm).
gymnospermal, ~ous ♁ ♀ (dGĭm-nᵘ-ßpöᵘᴵ-mᵘl, ~mᵘß) *a.* nacktsamig.
gymnospore ♁ ♀ (dGĭᴵm-nᵘ-ßpöᵘ ⑨) *s.* nacktes Keimkorn. [*a.* nacktsporig.]
gymnosporous ♁ ♀ (dGĭm-nŏᴵß-pᵘ-nŏß)
gymnostomous ♁ ♀ (~tᵘ-mŏß) *a.* mit nacktem Munde (Moos).
gymnote ♁ (dGĭᴵm-nŏt) *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m* (*Gymno'tus*).
gymnotocous ♁ (dGĭm-nŏᴵt-ᵘ-tŏß) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen). [note.]
gymnotus ♁ (dGĭm-nöᴵ-tᵘß) *s.* = gym-
gymp (dGĭmp) *a.* = gimp³.
gyn † (gĭn, dGĭn) = gin¹; gin⁴.
☞ **gynæ...** s. gyne...
gynæceum, ~ium ♁ (dGĭn-ᵉ-ßĭᴵ-ᵘm, ~ßȧīᴵ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~ea, ~ia**, ~ßĭᴵ-a, ~ßȧīᴵ-a) **1.** grch. Mit.: Frauengemach *n*. — **2.** ♀ = gynœcium.
gynander (dGᵘ-nȧᴵn-dᵉᴿ) *s.* **1.** weibischer Mensch. — **2.** ♁ ♀ weibermännige Pflanze.
gynandrian ♁ ♀ (dGᵘ-nȧᴵn-dʀᵉ-ᵘn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männlichen und weiblichen Organen).
gynandromorphism ♁ (dGᵘ-nȧn-dʀᵘ-möᵘᴵ-fiſm) [grch.] *s.*, *ent.* Art Zwitterbildung *f*. [zwitterig; Zwitter-...]
gynandromorphous ♁ (~fᵘß) *a.*, *ent.*
gynandrophore ♁ ♀ (dGᵘ-nȧᴵn-dʀᵉ-fōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Träger *m* des pflanzlichen Zeugungsapparates.
gynandrous ♁ ♀ (dGᵘ-nȧᴵn-dʀᵘß) *a.* = gynandrian.
gynantherous ♁ ♀ (dGᵘ-nȧᴵn-*th*ᵘ-rŏß) *a.* mit in Griffel umgewandelten Staubfäden.
gynanthrope ♁ (dGᵘ-nȧᴵn-*th*rōp) [grch.] *s.* Zwitter *m* mit vorwiegend weiblicher Natur.
gynarchy (dGĭᴵn-ᵏᵉʳ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵘß) Weiberherrschaft *f*.
gynecian ♁ (dGᵘ-nĭᴵ-ſchᵘn) *a.* Frauen-...
gynecic ♁ (dGᵘ-nĭᴵ-ßĭk) *a.*, *med.* Frauen-...
gynecocracy ♁ (dGĭn-ᵏ-tŏᴵ-kʀᵃ-ßᵉ) *s.* Weiberherrschaft *f*.
gynecological ♁ (dGĭn-ᵏ-tᵉ-lŏᴵ-dG-ᵏ-tᵘl, *WB.* a. gā-nᵘ-~) [grch.] *a.*, *med.* gynäkolo'gisch (Natur u. Krankheiten des weibl. Geschlechts betr.).
gynecologist ♁ (~kŏᴵ-lᵏ-dGĭßt) *s.*, *med.* Frauen-arzt *m*. [(heil)kunde *f*.]
gynecology ♁ (~dGᵉ) *s.*, *med.* Frauen-
gynecomasty ♁ (*CT.D.* dGᵘ-nĭᴵ-tᵉ-măß-tᵉ, *IMP.D.* dGȧī-nᵘ-fᵘ-măᴵß-tᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Verfehensein *n* mit Frauenbrüsten (von Männern).
gyneconitis (dGᵘ-nĭ-kᵉ-nȧīᴵ-tĭß) *s.* **1.** grch. Mit.: Frauengemach *n*. — **2.** grch. *eccl.* Abteilung *f* für Frauen.
gynecophoric ♁ (dGᵘ-nĭ-tᵘ-fōᴵʀ-ĭk), **~ous** ♁ (dGĭn-ᵏ-tōᴵf-ᵘ-nŏß) *a.*, *zo.* das Weibchen tragend (Eingeweidewürmer).
gynecratic ♁ (dGĭn-ᵏ-kʀăᴵt-ĭk) [grch.] *a.* die Weiberherrschaft betreffend.
gynecocracy ♁ (dGĭn-ᵏ-ŏᴵt-ʀᵃ-ßᵉ) *s.* = gynecocracy. [Frauenverehrung *f*.]
gynecolatry (dGĭn-ᵏ-ŏᴵt-ʀᵃ-tʀᵉ) [grch.] *s.*]
gynephobia ♁ (~fōᴵ-bᵘ-a) [grch.] *s.* Abneigung *f* gegen (od. Scheu *f* vor) Frauen.
☞ **gyno...** ♁ ♀ [grch.] in Zssgn: Fruchtknoten-..., Pisti'll-...
gynobase ♁ ♀ (dGĭᴵn-ᵘ-bēß) [grch.] *s.* Fruchtknotenwulst *m*.
gynobasic ♁ ♀ (dGĭn-ᵘ-bēᴵ-ßĭk) *a.* auf dem Fruchtknotenwulst stehend.
gynocracy ♁ (dGᵘ-nöᴵ-kʀᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* = gynecocracy.
gynodiœcious ♁ ♀ (dGĭn-ᵘ-dȧī-ĭᴵ-ſchᵉ-ᵘß, *WB.* auch ~ſchᵉ-ᵘm) *s.* weiblicher Appara't e-r Blüte, Pisti'll *n*.
gynomonœcious ♁ ♀ (dGĭn-ᵘ-mᵘ-nĭᴵ-ſchᵉ-ᵘß) *a.* mit vollständigen u. weiblichen Blüten auf derselben Pflanze.
gynophagite ✎ (dGᵘ-nŏᴵf-ᵃ-dGȧīt) [grch.] *s.*, *co.* Weiberfresser *m* (*BU.*).
gynophore ♁ (dGĭᴵn-ᵘ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* **1.** ♀ Stempelträger *m*. — **2.** *zo.* Träger *m* weiblicher Sprossen (von Medusen).
gynophoric ♁ ♀ (dGĭn-ᵘ-fōᴵʀ-ĭk) *a.* stempeltragend.
gynoplastic ♁ (dGĭn-ᵘ-plȧᴵß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* die weibliche Scham öffnend.
gynostegium ♁ ♀ (dGĭn-ᵘ-ßtĭᴵ-dGᵘ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dGᵘ-a) Stempelhülle *f*.
gynostemium ♁ ♀ (~mᵉ-ᵘm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~mᵉ-a) Stempelsäule *f* der Orchide'en.
gyp (dGĭp) *sl.* **I** *s.* **1.** *univ.* (*Cam.*) (Studenten-)Diener *m*; Zimmerbursche *m*. — **2.** Schwindler *m*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** beschwindeln.
gypaëtus, ~os ♁ (dGᵘ-pēᴵ-ᵉ-tŏß, ~tŏß) *s.*, *orn.* Lämmergeier *m*.
gyp-room (dGĭᴵp-rūm) *s.*, *univ.*, *sl.* **1.** Zimmer *n* der Studentendiener. — **2.** Raum *m* für Speisegeschirr.
gypse † (dGĭpß) *s.* = gypsum.
gypseous (dGĭᴵp-ßᵘ-ᵉß) [gypsum] *a.* **1.** gipsartig, -haltig; Gips-... — **2.** grau-weiß.
☞ **gypsery**, &c. s. a. gipsery, &c.
gypsiferous ♁ (dGĭp-ßĭᴵf-ᵘ-rŏß) *a.* gipshaltend; *geol.* **~** strata Gipsschichten *f/pl.*
gypsify (dGĭᴵp-ßᵘ-fȧī) *v/a.* ①d. = gipsify.
gypsine (dGĭᴵp-ßĭn) *a.* = gypseous.
gypsography ✎ (dGĭp-ßŏᴵg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, auf Gips zu gravieren.
☞ **gypsologist**, &c. siehe gipsologist, &c. [*m*.]
gypsoplast (dGĭᴵp-ßᵘ-plȧßt) *s.* Gipsabguß.
gypsous (dGĭᴵp-ßᵘß) *a.* gips-haltig, -artig.
gypsum (dGĭᴵp-ßᵘm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m* (= plaster of Paris); anhydrous **~** Anhydri't *m*; paste of **~** Gipsbrei *m*.
gypsum-calcination ⊖ (~tăl-ᵏᵉ-nēᴵ-ſchᵘn) *s.* Gipsbrennerei *f*. [bruch *m*.]
gypsum-quarry (~kwŏʀ-ᵉ) *s.* Gips(stein)-
☞ **gypsy**, &c. s. gipsy, &c.
gyptian † (dGĭᴵp-ſchᵘn) *s.* = gipsy.
gyral (dGȧīᴵ-ʀᵘl) [lt.] *a.* **1.** sich im Kreise bewegend. — **2.** ♁ *anat.* die Gehirnwindungen betreffend.
gyrant (dGȧīᴵ-ʀᵘnt) *a.* sich im Kreise bewegend, wirbelnd.
gyrate¹ (dGȧīᴵ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.
gyrate² (dGȧīᴵ-rȧt) *a.* **1.** ♁ ♀ kreisförmig gekrümmt. — **2.** sich windend.
gyration (dGȧī-rēᴵ-ſchᵘn) *s.* **1.** Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of **~** Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*; radius of **~** Drehungsradius *m*. — **2.** ♁ *zo.* Windung *f* einer Muschel ꝛc.
gyrational (dGȧīᴵ-rēᴵ-ſchᵘ-nᵘl) *a.* Kreis-..., Drehungs-...
gyratory (dGȧīᴵ-ʀᵃ-tᵘ-ʀᵉ) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend.
gyre (dGȧīʳ) [lt.; grch.] **I** *s.* **1.** Kreis *m*, Kreisbewegung *f*. — **2.** ♁ *anat.* Windung *f* des Gehirns. — **II** † *v/n.* u. *v/a.* **3.** (sich) im Kreise bewegen. [Hexe *f*, Kobold *m*.]
gyre-carlin(e) schott. (gaīʳᵉᴿ-tāʳᴿ-(lĭn) *s.*]
gyreful¹ † (dGȧīʳᴿ-fūl) *a.* voller Kreise oder Windungen. — Vgl. **~**².
gyreful² schott. (gaīʳᴿ-fūl) *a.* böse.
gyrencephalous ♁ (dGĭn-ᵉn-ßēᴵf-ᵃ-lŏß) *a.*, *zo.* mit Gehirnwindungen.
gyrfalcon † (dGöʳᴿ-fȧln) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
gyrland † (göʳᴿ-lᴵnd) = garland.
gyrogonite ♁ (dGᵘ-rŏᴵg-ᵘ-nȧīt) *s.*, *geol.* versteinerte Frucht des Armleuchters (*Chara*).
gyroidal ♁ (dGȧīᴵ-rŏᴵ-dᵘl) *a.* **1.** kreisförmig, spiralförmig angeordnet. — **2.** *opt.* die Polarisationsebene nach rechts oder links drehend.
gyroma ♁ (dGᵘ-rōᴵ-ma) [v. grch. *gyrūn*] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta) Drehung *f*.
gyromancy (dGĭᴵʀ-ᵘ-măn-ßᵉ od. dGȧīᴵ-rᵘ-~) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrsagerei *f*.
gyron (dGȧīᴵ-rᵘn) [fr. *giron*; dtsch Gehre] *s.* **1.** *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — **2.** *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.
gyronnetty (dGȧī-rᵘᴵn-nĕᴵt-ᵉ) [fr. *gironnetté*] *a.*, *her.* spitz auslaufend.
gyronny (dGȧīᴵ-rᵘ-nᵉ) *a.*, *her.* mit Ständern oder Zwickeln bedeckt.
gyronwise (dGȧīᴵ-rᵘn-wāſ) *adv.*, *her.* wie in einem Ständer, zwickel-artig.
gyrophoric ♁ ♀ (dGĭʀ-ᵉ-fōᴵʀ-ĭk) *a.* die Flechtengattung *Gyro'phora* betreffend.
gyro-pigeon (dGȧī-rᵘ-pĭᴵdG-ᵘn) *s.* Sport: Art fliegende Schießscheibe.
gyroscope ♁ (dGȧīᴵ-rᵘ-ßkōp) *s.*, *phys.* Foucaults Gyrosko'p *n*. [gyrosko'pisch.]
gyroscopic ♁ (dGȧī-rᵘ-ßkŏᴵp-ĭk) *a.*, *phys.*
gyrose ♁ ♀ (dGȧīᴵ-rōß od. dGȧī-rōᴵß) *a.* gebogen, hin und her gewunden.
gyrostat ♁ (dGȧīᴵ-rᵘ-ßtăt) *s.*, *phys.* Gyrosta't *m*.
gyrostatic ♁ (dGȧī-rᵘ-ßtăᴵt-ĭk) *phys.* **I** *a.* gyrosta'tisch. — **II** **~s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Gyrosta'tik *f*.
gyrotrope ♁ (dGȧīᴵ-rᵘᴵ-tʀēp) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*.
Gyrth (göᴵ*th*) *npr.* (König Harolds Bruder).
gyrus ♁ (dGȧīᴵ-rᵘß) [grch.] *s.* (*pl.* **~l**, ~rȧl), *anat.* Gehirnwindung *f*.
gyte¹ schott. (gaīt) *a.* wahnsinnig.
gyte² schott. (~) *s.* **1.** Kind *n*. — **2.** junger Schüler. [Mutter).]
Gytha (dGȧīᴵ-*tha*) *npr.* (König Harolds)
gytrash *provE.* (gaīᴵ-trăſch) *s.* Art Gespenst *n* in Tiergestalt.
gyve (dGȧīw) [gyves] *v/a.* ①b. *poet.* fesseln. [Fußbande *n/pl.*]
gyves (dGȧīwſ) [lt.] *s/pl.* Fesseln *f/pl.*;

H

H, h (ētſch) *s.* (*pl.* **h's,** ē′tſch-ſ) 1. H, h *n* (achter Buchſtabe des engliſchen Alphabets; ſechſter Konſona'nt); to drop one's h's das H nicht ausſprechen. — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: H = 200, H̄ = 200 000. — 3. [dtſch] ♪ H (hā) = B natural (ſiehe B 4). — 4. *mech.* h = Geſamt-energie *f*. — 5. ♁ *chm.* H Symbo'l für hydrogen.

H.. h. *abbr.* = harbour; hard; height; high; hour(s); husband.

h. ⚓ *abbr.* = hail (im Logbuch).

ha[1] (hā) **I** *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraſchung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?, was?, was ſagſt Du? — 4. (ᵗ) dunkler Laut bei ſtockender Rede. — **II** F *v/n.* ①a. 5. ha! rufen, Erſtaunen ausdrücken. — 6. beim Sprechen ſtocken. — **III** *s.* 7. Ha! *n*, Ah! *n*; Stocken *n*. — 8. = ha-ha.

ha[2] *provc.* (hā od. hâ) *pron.* = he.

ha. *abbr.* = hectare.

H. A. ⚔ *abbr.* = Horse Artillery.

ha(')[1] ſchott. (hâ) *s.* = hall[2].

ha(')[2] F oder *provc.* (hâ) *v.* = have.

h'a. ❦ *abbr.* = his account.

haaf (hāf) *s.* 1. Haff *n*, Strandſee *f* (Orkney-Inſeln). — 2. Tiefſee-Fiſchereigrund *m* (Shetland-Inſeln).

haaf-boat ⚓ (hā′f-bōt) *s.* Tiefſee-Fiſcherboot *n* (Shetland-Inſeln).

haaf-fishing (hā″f-ſi′ſch-in[g]) *s.* Tiefſee-Fiſcherei *f* (Shetland-Inſeln).

haak (*WB.* hēk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

haar ſchott. (hâ′, *WB.* hā′) [hoar] *s.* Nebel *m*; kalter, nebeliger Oſtwind.

haardim (hā′-dim) *s.*, *zo.* = hardim.

haarkies ♁ (hā′-kīß) [dtſch] *s.*, *min.* Haarkieß *m*.

haave-net ſchott. (hā′w-nēt) *s.* = halve-net.

hab (hăb) [have] **I** *v/a.* ①a. = have (in der Phraſe ~-or-nab und der Negerſprache). — **II** † *s.* Zufall *m*; to do a th. ~ or nab et. unüberlegt oder aufs Geratewohl thun; to obtain a th. ~ or nab et. mit Recht od. Unrecht erhalten; et. erlangen, mag's biegen oder brechen.

Hab. *abbr.* 1. = Habakkuk. — 2. = Herbert. — 3. ſchott. = Albert.

hab. ♁ *abbr.* = habitat (ſ. bs).

Habakkuk (hă-băk′-ŭk, hă′b-ă-kŭk) *npr.*, *bibl.* Prophe't Ha'bakuk *m*.

Habana (hă-bā′-na) *npr.* = Havana.

Habassin † (hă-băß′-in) *a.* = Abyssinian.

habber ſchott. (hă′b-ŭr) **I** *v/n.* ①a. ſtottern, ſtammeln. — **II** *s.* Stotterer, Stammler *m*.

habby ſchott. (hă′b-e) *a.* ſteif, unbeholfen.

hab. corp. *abbr.* = habeas corpus.

habeas corpus (hē′-bē.ăß kŏr′-pŭß) [lt. „habe den Körper"] jur.: 1. H~ C~ Act Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* (ſiehe act[1] 3 ¶). — 2. writ of ~ Freilaſſungsbefehl *m*; Befehl *m* eines Richters oder Gerichtshofes, e-n Verhafteten mit Angabe des Grundes der Inhaftnahme dem Gerichtshofe vorzuführen. [*f*, Brechkamm *m*.]

habeck ⊖ (hē′-bĕk) *s.* Tuchmacherei: Krempel

habena (hă-bī′-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *surg.* Verband *m* für klaffende Wunden.

habendum (hă-bē′n-dŭm) [lt. *id.* als Anfangswort einer Urkunde] *s.* (*pl.* ~a, ~da) jur.: Klauſel in einer Pacht-Urkunde, in der das Grundſtück beſchrieben u. der Pachtbetrag angegeben wird.

habenry ⚔ † (~ʀᵉ) *s.*, *fort.* Wachtturm *m*.

haberdash (hă′b-ŭr-dăſch) **I** ↖ *v/n.* ①c. Kleinhandel treiben. — **II** † *s.* Krämer-, Band-ware *f*.

haberdasher (~-ŭr) *s.* 1. ❦ Poſamentier *m*; Verkäufer *m* von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler *m*. — 2. † Huthändler *m*. — 3. *provcN., iro.* ~ (of pronouns) Schulmeiſter *m*.

haberdashery (hă′b-ŭr-dăſch-ŭ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Poſamentier-, Schnittwaren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* — 2. ↖ Poſamentier-, Schnitt-waren-Handlung *f*. — 3. *fig.* Kram *m*, Kleinigkeiten *f/pl.* [= haberdashery 1.]

haberdash-ware † (hă′b-ŭr-dăſch-wā″) *s.*

haberdepoise † = avoirdupois.

haberdine ↖ (*CT.D.* hă′b-ŭr-dīn od. ~dĭn; *WB.* hăb-ŭr-dī′n, hă′b-ŭr-dĭn) [dtſch Laberdan] *s.* (getrockneter, geſalzener) Stockfiſch.

habergeon ⚔ † (hă-bō″r-dʒᵉ.ŭn od. hă′b-ŭr-dʒᵉ.ŭn) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

haberject † (hă′b-ŭr-dʒĕkt) *s.* Art Zeug *n*.

Habersham (~ſchᵉm) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

habilable ↖ (hă′b-ŭ-[t]ŭbl) *a.* beileidbar (*CL.*).

habilatory ↖ (hă′b-ŭ-[lā-t]ŭ-rᵉ) *a.* auf die Bekleidung bezüglich; Bekleidungs-...

habile ↖ (hă′b-il) [lt.] *a.* geſchickt.

habiliment (hă-bĭl′-ŭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Kleidung *f* (a. ~s *pl.*); Kleidungsſtück *n*. — 2. † Gold-, Perlen-beſatz *m*.

habilimented † (~mĕn-tĕd) *a.* bekleidet.

habilitate[1] (hă-bĭl′-ŭ-tēt) [lt. *habiliter*] ①b. **I** *v/a.* 1. † befähigen, berechtigen. — 2. ⚒ *Am.* mit Mitteln zum Bau einer Grube verſehen. — **II** *v/n.* 3. ſich qualifizieren oder eignen (for für). — 4. bſch *univ.* ſich habilitieren. [fiziert.]

habilitate[2] † (~tĕt) *a.* berechtigt, qualifi-

habilitation (hă-bĭl-ŭ-tē′-ſchᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. † Befähigung *f*. — 2. ⚒ *Am.* Gewährung *f* von Mitteln zum Bau e-r Grube.

habilitator ⚒ *Am.* (hă-bĭl′-ŭ-tē-tŭr) *s.* j. der die Mittel zum Bau e-r Grube gewährt.

hability † (hă-bĭl′-ŭ-tᵉ) *s.* = ability.

habit (hă′b-ĭt) [a/ſ.; lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beſchaffenheit *f*, Zuſtand *m*, Weſen *n*; ¶. — 2. ❦ u. *zo.* allgemeine Erſcheinung u. Lebensweiſe *f*. — 3. Gebrauch *m*, Gewohnheit *f*, Hang *m* (*Syn.* ſ. custom); ¶. — 4. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bſd. Reit-anzug *m* der Damen (auch riding ~) (*Syn.* ſ. clothes); ¶. — 5. † *log.* belangloſes Merkmal. — 6. a) jur.: ~ and repute allbekannte Lebensführung oder Lebensweiſe; b) ſchott.: allgemeine Anſicht *f*; by ~ and repute a drunkard ein notoriſcher Säufer. — **II** † *v/n.* 7. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. 8. (be-, an-)kleiden. — 9. † bewohnen. — 10. † gewöhnen.

Zu ~ 1: ~ of the body Körperbeſchaffenheit *f*; to be of a full ~ beleibt ſein; to be of a spare ~ mager ſn.

Zu ~ 3: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to break a p. of a ~ j-m et. abgewöhnen; to get a ~ ſich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s ſich ſchlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ ſich et. abgewöhnen; it grew into a ~ es wurde zur Gewohnheit; a ~ grows on one e-e Gewohnheit wird einem zu mächtig; to have (got) the ~ of ... die Gewohnheit haben zu ...; to leave (oder break) off a ~ eine Gewohnheit aufgeben; an inveterate ~, a (deeply) rooted ~ eine eingefleiſchte Gewohnheit; by ~, from ~ aus Gewohnheit, gewohnheitsmäßig.

Zu habit 4 grch. *Cath.ecl.*: great (and angelic) ~ höchſte Mönchs-Ordenstracht; little ~ gewöhnl. Ordenstracht.

habitability (hăb-ĭ-tă-bĭl′-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*.

habitable (hă′b-ĭ-tŭbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) (be)wohnbar; wohnlich.

habitableness (~-nᵉß) *s.* Bewohnbarkeit *f*.

habitacle † (~tăkl) [fr.] *s.* 1. Wohnort *m*. — 2. Niſche *f*; Alkoven *m*.

habitance † (~tŭnß) *s.* Wohnung *f*.

habitancy ↖ (~tŭn-ßᵉ) *s.* Wohnſitz *m*.

habitant ↖ (~tŭnt) [fr.] *s.* 1. Ein-, Bewohner *m*; Anſäſſige(r). — 2. *Am.* (fr.: a-bi-tg') (Land-)Bewohner *m* oder Gutsbeſitzer *m* franzöſiſcher Abkunft in Canada.

habitat (hă′b-ĭ-tăt) [lt. *id.* „er, ſie, es wohnt"] *s.* 1. ↖ Wohn-ort *m*, -ſitz *m*, Aufenthalts-ort *m*. — 2. ♁ ❦ u. *zo.* Heimat *f*, Fund-ort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.

habitation (hăb-ĭ-tē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnſitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 3. ♁ = habitat 2. — *Syn.* ſ. abode[2].

habitator † (hă′b-ĭ-tē-tŭr) [lt.] *s.* Be-, Ein-wohner *m*.

habit-cloth ❦ (hă′b-ĭt-klŏth) *s.* leichtes, breites Tuch (bſd. für Damen-Reit-anzüge).

~-cuff (~-kŏf) *s.* Damen-Manſche'tte *f* an Reit-anzügen. [*m/pl.* für Damen.]

~-gloves (~-glōw) *s/pl.* Reithandſchuhe

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Kleidermacher *m* (bſd. für Damen-Reit-anzüge).

~-shirt (~-ſchŏr′t) *s.* Vorhemdchen *n* zum Damen-Reitkleid.

habitual (hă-bĭ′t-jū-ŭl) [fr.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ~ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — 2. gewöhnlich, regelmäßig. — 3. eigentümlich, habitue'll.

habitualness (~-nᵉß) *s.* Gewohnheit *f*, das Zur-Gewohnheit-werden.

habituary † (~jū-ŭ-rᵉ) *a.* = habitual.

habituate[1] (hă-bĭ′t-jū-ēt) *v/a.* ①b. 1. (an-) gewöhnen (to an *acc.*). — 2. to ~ oneself to ſich gewöhnen an. — 3. † anſiedeln.

habituate[2] ↖ (~ăt) *a.* (an)gewöhnt, durch Gewohnheit eingewurzelt. — Vgl. ~[1].

habituation (hă-bĭt-jū-ē′-ſchᵉn) *s.* Gewöhnung *f*, Angewöhnen *n* (to an *acc.*).

habitude (hă′b-ĭ-tjūd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* 1. Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*. — 2. ↖ Beziehung *f*, Verhältnis *n*. — 3. *zo.* Lebensweiſe *f*. — 4. † Verkehr *m*, Vertraulichkeit *f*.

habitué (hă-bĭt-ju-ē′, fr.: ă-bi-tü-e′) [fr.] *s.* Stammgaſt *m*, regelmäßiger Beſucher.

habiture † (hă′b-ĭ-tjūr) *s.* Gewohnheit *f*.

habitus ♁ (hă′b-ĭ-tŭß) [lt.] *s.* Ha'bitus *m*.

hable † (hēbl) *a.* = able.

hab(-or-)nab † (hă′b-(ŏr-)năb) *adv.* haben oder nicht, irgendwie, aufs Geratewohl.

habrocoma ♁ (hă-brŏ′-kŏ-ma), **~e** ♁ (hă′b-rᵉ-kō-me) [grch.] *s.*, *zo.* Haſenmaus *f* (*Lagi'dium Cuvie'rii*).

habronania ♁ (hăb-rᵉ-mē′-nĭ-a ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Wahnſinn *m*, in dem die Wahnideen heiterer Art ſind.

habroneme ✿ (hă′b-rē-nēm) *a., min.* haar-, faden-förmig.

hachel schott. (hă′tsch-ᵉl) *s.* Schlumpe *f.*

hachure (fr.: ă-schü′r) [fr.] **I** *s.* Berg-schraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. schraffieren.

hacienda *Am.* (Süden) (ăß-ᵉ-ē′n-da oder hă-ßᵉ-) [span.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n.*

hack[1] (hăk) [m/c. *hacken*, dtsch backen] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen; to ~ a grindstone einen Schleifstein (auf)schärfen. — 2. zer-hacken; *agr.* Erdschollen mit der Hacke zer-kleinern. — 3. to ~ trees Bäume an-hauen (zur Harzgewinnung ꝛc.). — 4. *provc.* die Haut vor Kälte aufspringen l. — 5. (Fußball) mit dem Fuße stoßen. — 6. *fig.* Wörter zerhacken, radebrechen. — **II** *v/n.* ①a. 7. *provc.* auf einem Beine hüpfen. — 8. *provc.* stammeln, stottern. — 9. häufig kurz husten; sich räuspern. — 10. *provc.* vor Kälte mit den Zähnen klappern. — **III** *s.* 11. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*. — 12. *Am.* Einschnitt *m* an Bäumen zur Bezeichnung einer bestimmten Stelle oder eines Weges in Wäldern. — 13. Baumhacke *f* (bei der Harzgewinnung). — 14. ⚒ Hacke *f*, Breit-hacke *f*, Lettenhaue *f*. — 15. Fußballspiel: Fußtritt *m*. — 16. F Hieb *m*; to take a ~ at einhacken auf (*acc.*). — 17. † Ein-geweide *n* e-s Ebers. — 18. † Stottern *n*.

hack[2] (hăk) [hatch[1]] **I** *s.* 1. gitter-artiges Gestell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-)Raufe *f*; c) Gitterwerk *n* im Mühlgraben. — 2. ⊙ Trockengestell *n* für Fische, Käse, Back-steine ꝛc. — 3. ⊙ Ziegelei: Ziegelsatz *m* (Reihe zum Trocknen ausgelegter, frischgeformter Ziegel). — 4. Falknerei: halbfreier Zustand junger Falken. — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 5. frische Ziegel auf das Trockengestell legen.

hack[3] *provc.* (hăk) *s.* Hecke *f*.

hack[4] (hăk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Ar-beits-, Reit-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (lit-terarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. a) Hure *f*; b) † Kupplerin *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*; ~ servant Lohndiener *m*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein gewöhnliches Pferd reiten. — 8. in einem Mietswagen fahren. — 9. † sich gemein m., sich wegwerfen. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd ꝛc. vermieten; für all-gemeine Zwecke verwenden. — 11. durch häufigen Gebrauch ꝛc. abnutzen.

hack[5] ⚔ † (hăk) *s.* = hackbut.

hack-about P (hă′k-ᵉ-bau̯t) *s.* Hure *f*.

hackamore ⊖ *Am.* (hă′k-ᵉ-mōʳ ⑨) *s.* Art Halfter *m*.

hack-barrow ⊖ (hă″r-kʀ-bă″r-ō) *s.* Ziegelei: Schubkarren *m*, um frischgeformte Ziegel nach dem Trockenschuppen zu bringen.

hackberry ⑤ ♀ (hă′k-bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. = bird-cherry. — 2. *Am.* Zürgel-baum *m* (*Celtis occidenta'lis*).

hack-blade ✎ (~-blēd) *s.* Handegen *m* (auch *fig.*).

hackbolt (~bōlt) *s., orn.* Wasserscherer *m* (*Puffi'nus maior*; Scilly-Inseln).

hackbush ⚔ † (hă′k-bŭsch) *s.* = hackbut.

hackbut ⚔ † (hă′k-bŏt) *s.* Hakenbüchse *f*.

hackbuteer ⚔ † (hăk-bŏ-tīʳ′), **hackbutter** ⚔ † (hă′k-bŏt-ᵉʳ) *s.* Musketier *m*.

hack-chaise (hă′k-schēˑ) *s.* Mietskalesche *f*.

hacked (hăkt) *a.* 1. zerhackt, uneben (von einem schlecht geschnittenen Stück Brot, Fleisch ꝛc.). — 2. *provcN.* aufgesprungen (von Händen und Lippen). — 3. *her.* ausgezackt.

hackee *Am.* (hă′k-ī) *s., zo.* = chipmunk.

hacker[1] *Am.* (hă′k-ᵉʳ) [hack[1]] *s.* Baum-hammer *m*. [stottern.]

hacker[2] *provcN.* (~) *v/n.* ①a. stammeln,

hackery CR-J. (hă′k-ᵉ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. plumper, zweiräderiger Ochsenwagen (Bengalen). — 2. Passagierwagen (Ceylon).

hacket ⊙ (hă′k-ᵉt) *s.* = hatchet.

hack-file ⊙ (hă′k-fa̯il) *s.* Schlosserei: Messer-, Schneide-feile *f*.

hack-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Schärf-hammer *m* der Schleifsteine. [*trifo'rium*).]

hackia ♀ (hă′k-i-a) *s.* Art Irore *f* (*Ixo'ra*

hackin † (hă′k-in) *s.* gefüllter Magen (vom Schwein oder Schaf, ehm. Weihnachtsgericht).

hacking ⊙ (hă′k-ing) [hack[1]] **I** *s.* 1. Über-arbeitung *f*, Anhauen *n* von abgenutzten Schleifsteinen u. Polierscheiben. — 2. Maurerei: Trennung *f* einer Steinschicht in zwei weniger breite. — 3. Steinschn.: Einschnitte *m/pl.* u. Furchen *f/pl.* in der Polierscheibe. — 4. Ziegelei: Aufstellen *n* frischgeformter Ziegel zum Trocknen. — **II** *a.* 5. kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.

hack-iron ⊖ (hă″k-ai̯-ᵉʳn) *s.* 1. ⚒ Schrot-säustel *m*. — 2. Nagelschmied: Setz-eisen *n*.

hackle[1] (hăkl) *v/a.* ①b. (zer)hacken.

hackle[2] *prov.* (~) *s.* kegelförmiges Stroh-dach für Bienenkörbe. — Vgl. ~[1] u. [3].

hackle[3] (~) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⊙ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*, un-gesponnene Seide. — 3. lange Rückenfeder e-s Hahnes; *sl.* to show ~ sich kampfbereit zeigen. — 4. künstliche Angelfliege. — 5. Rückenborsten *f/pl.* eines Schweines. — **II** *v/a.* ①b. 6. *agr.* hecheln. — 7. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln. — 8. *pol., sl.* einen Kandidaten scharf ausfragen.

hackle-bar ⊙ (hă′k-l-bā′) *s.* Hechelstab *m*.

hackled (hăkld) *a.* 1. mit langen Rücken-federn; *orn.* ~ pigeon Mähnentaube *f* (*Cata'nas nicoba'rica*). — 2. *provcN., fig.* mürrisch.

hackle-feather (hă′k-l-fĕ*dh*-ᵉʳ) = hackle[3] 3.

hackle-fly (hă′k-l-flā′) *s.* künstliche Angel-fliege. [Hechler(in).]

hackler ⊙ (hă′k-l-ᵉʳ) *s., agr.* u. Spinnerei:

hacklet (hă′k-l-ᵉt) *s., orn.* Art Seevogel *m*.

hackling (hă′k-ling) [hackle[3]] *s.* 1. ⊙ Hecheln *n* des Flachses. — 2. *coll.* Rücken-federn *f/pl.* des Hahnes. — 3. *pol., sl.* scharfe Befragung eines Kandidaten.

hackling-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Hechelmaschine *f*.

hacklog ✎ (hă′k-lŏg) *s.* Hack-, Hau-klotz *m*.

hackly (hă′k-l-ᵉ) *a.* 1. zerhackt, rauh. — 2. *min.* mit scharfen Ecken, hakig; ~ fracture hakiger Bruch.

hackman *Am.* (hă′k-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Kutscher *m* eines Mietswagens.

hackmatack ♀ *Am.* (hă′k-mă-tăk) *s.* ame-rikanische Lärche (*Larix america'na*).

Hackney[1] (hă′k-nᵉ) *npr.* Kirchspiel Londons.

hackney[2] (hă′k-nᵉ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; ‡. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutsche *f*. — 4. † Lohn-Arbeiter *m* für schwere od. schmutzige Arbeit; Mietling *m*. — 5. ✎ (Miets-) Zahlung *f*. — 6. † Hure *f*. — **II** *a.* 7. Miets-..., Lohn-...; ‡. — 8. gewöhn-lich, abgenutzt. — 9. feil, prostituiert. — **III** *v/a.* ①a. 10. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abge-droschene Redensart. — 11. ✎ umher-reiten, -fahren. — 12. to ~ out vermieten.

§ Zu ~ 1: *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen.

§ Zu ~ 7: ~ author, ~ writer Lohn-schreiber *m*; ~ horse Mietspferd *n*; ~ horse-man Pferde- und Kutschen-ver-mieter *m*; ~ saddle Reitsattel *m*; ~ scribbler Lohnschmierer *m*; ~ waiter § Lohnbediente(r).

hackney-carriage (hă′k-nᵉ-kă-ʳi-dsch) *s.* Mietswagen *m*.

hackney-coach (hă′k-nᵉ-kōtsch) *s.* Lohn-kutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.]

hackney-coachman (~-kōˑtsch-măn) *s.*

hackneyman (hă′k-nᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Pferde- und Kutschen-vermieter *m*.

hack-saw ⊙ (hă′k-ßå) *s.* Drillsäge *f*.

hackslaver P (hă′k-ßlăw-ᵉʳ) *v/n.* ①a. stottern. [haltestelle *f*.]

hack-stand *Am.* (~-ßtănd) *s.* Droschken-

hackster † (hă′k-ßtᵉʳ) *s.* Schurke *m*, Raufbold *m*. [wehr *n*.]

hack-trap *Am.* (hă′k-trăp) *s.* Art Fisch-

hackum-plackum ✾ *provcN.* (hă′k-ᵉm-plă′k-ᵉm) *s.* Tauschhandel *m*.

hack-watch ⚓ (hă′k-wotsch) *s.* Beobach-tungs-, Observations-uhr *f*.

hacky (hă′k-ᵉ) [hack[1]] *a.* = hacking.

hacqueton † (hă′k-ᵉ-tᵉn) *s.* = acton[2].

had (hăd) *pret.* u. *p.p.* von to have 1. Redens-arten: to be ~ at zu haben bei oder zu; money must be ~ Geld muß man haben, muß herbeigeschafft werden; you ~ better ... Sie thäten besser daran, zu ...; twollen Sie nicht lieber ...?; ✎ I ~ like to have been killed ich war nahe daran, getötet zu werden; I ~ (I'd) rather remain in England ich bliebe lieber in England; I ~ rather go ich möchte lieber fortgehen. — 2. P od. *Am.*: a) ~ have statt ~; b) hadn't oughter (= ~ not ought to) statt ought not to sollte(n) nicht; you hadn't oughter have recommended him Sie hätten ihn nicht empfehlen sollen. — 3. † ~ I wist hätte ich gewußt; *prvb.* ~ I wist comes ever too late Reue kommt immer zu spät.

hadbote † (hă′d-bōt) [a/c.] *s.* jur.: Ent-schädigung *f* für die Verletzung oder Be-leidigung e-s Geistlichen. [(= heather).]

hadder *provcN.* u. schott. (hă′d-ᵉʳ) *s.* Heide *f*

haddie schott. (hă′d-ᵉ) *s., ichth.* = haddock.

hadding(g) schott. (hă′d-ing(ᵉ)) [holding] *s.* Gut *n*, Besitz *m*; Wohnsitz *m*.

Haddington (hă′d-ing-tᵉn) *npr.* (schott. Et. u. Grfsch.). [(schott. Grfsch.).]

Haddingtonshire (~-schᵉʳ, ~-schīᵉʳ) *npr.*

haddo *Am.* (hă′d-ō) *s., ichth.* = gorbuscha.

haddock (hă′d-ᵉk) *s.* 1. *ichth.* Schellfisch *m* (*Gadus æglefi'nus*); golden ~ = dory[1] 1; Jerusalem ~ Heringskönig *m* (*Lampris gutta'tus*); Norway oder Norwegian ~ = bergylt 2. — 2. † *cant* Börse *f*.

haddocker (~ᵉ-tᵉʳ) *s.* Schellfischfänger *m* (sowohl Mann als Fahrzeug). [fischbrühe *f*.]

haddock-tea *Am.* (hă′d-ᵉk-tī) *s.* Schell-

hade (hēd) **I** *s.* 1. † Abhang *m*. — 2. ⚒ Tonnlage *f*, Don(n)lage *f*, Einfallen *n*, Neigung *f* einer Lagerstätte. — **II** ⚒ *v/n.* ①a. 3. einfallen, don(n)lägig sein.

Hades (hē′-dīz) [grch.] *s.* 1. *myth.* Hades *m*; Unterwelt *f*. — 2. *bibl.* Hölle *f*.

hading ⚒ (~dĭng) **I** *a.* don(n)lägig; ~ shaft don(n)lägiger Schacht. — **II** *s.* = hade 2.

Hadith (hă′d-*ith*) [ar.] *s.* Überlieferung *f* v. Mohammed, Anhang des Koran (= Sunna).

hadj (hădG) [ar.] *s.* Pilgerfahrt *f* der Moham-meda'ner nach Mekka.

hadjee, ~i (hă′d-Gī) [ar.] *s.* 1. Mekka-pilger *m*. — 2. Grieche *m* od. Arme'nier *m*, der das heilige Grab besucht hat.

Hadley (hă′d-lᵉ) *npr.* (Prsn.); bfd. John ~ englischer Mathema'tiker (gest. 1744).

hadn't (hădnt) *abbr.* = had not.

Hadria (hē′-dʀᵉ-a) *npr.* = Adria.

Hadrian(us) (hē′-dʀᵉ-ᵉn, hē-dʀᵉ-ē′-nᵉß) *npr.* = Adrian 1.

hadrosaurus ✿ (hăd-rᵉ-ßă′-rᵉß) [grch.] *s., zo., id.* (Art großer fossi'ler Saurier).

hadst (schott. (hē) **I** *s.* Besitz *m*, Habe *f*. — **II** *v.* = have.

hæceity ✡ (hĕ̈l-ĕ̈ĭ′-ᵉ-tᵉ) [lt. *hæc*] *s.*, *phls.* Dieẞheit *f.*

hækaro ♀ (hĕ′ĭ-ᵃ-rō) *s.* immergrüner Baum Neu-Seelands (*Pitto'sporum umbella'tum*).

☞ **hæm...**, **hæma...**, **hæmato...**, **hæmo...** ſ. hem...., &c.

hæmony ♀ (*WB.* hĭ′-mᵉ-nᵉ, *CT.D.* hĕ′m-ᵉ-nᵉ) *s.*, *poet.* Art Wunderpflanze *f* (*ML. Comus* 1.638).

Hæmus (hĭ′-mᵉs̈) *npr.*, *geogr.*: Mount ~ Hämus *m*. Balkan *m*.

haet ſchott. (hĕt) *s.* (in Verbindung mit deil [devil] od. fient [fiend] als ſtarke Verneinung) das Geringſte; fient a ~ nicht das Mindſte.

haf(f) (hăf) *s.* = haaf.

haffet, **haffit** ſchott. (hăf′ſ-ᵉt) *s.* 1. Kopfſeite *f*; ~s *pl.* Schläfe *f*. — 2. ⊖ feſtliegender Teil eines Klappdeckels.

haffle *provcN.* (hăf′l) *v.n.* ①b. ſtammeln; hin und her reden, Ausflüchte machen.

haf(f)lin ſchott. (hăf′ſ-lin) *a.* u. *s.* = halfling.

Hafiz (hăf′-fiẞ) *npr.* Hafis *m* (perſ. Dichter, geſt. 1389).

haflin(s) (hăf′ſ-lin-(ſ) *adv.* = halfling(s).

haft (haſt) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*, Handhabe *f*. — 2. ſchott.: Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft od. Griff verſehen. — 4. † bis an den Griff hineinſtoßen. — 5. ſchott.: feſtſetzen, anſiedeln.

hafter (ha′ſ-tᵉr) *s.* 1. ⊖ Heftmacher *m* für Meſſer ꝛc. — 2. † Zänker *m*, Streitſüchtiger *m*.

hafting † (~tiŋ³) *s.* Zanken *n*, Streiten *n*.

haft-pipe ⊖ (ha′ſt-pāĭp) *s.* Art Heft *n* zum Feſthalten e-s kleinen Werkzeuges beim Schleifen.

Hag. *abbr.* = Haggai.

hag[1] (hăg) [m/c. *hagge*] **I** *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ✎ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*. häßliches altes Weib; Furie *f*. — 3. *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*). — 4. *provc.*, *orn.* = hagden. — 5. *provcN.* elektriſches Leuchten, St. Elmsfeuer *n*. — **II** † *v/a.* 6. quälen; to ~ out ermüden. [Gehölz *n*.]

hag[2] *provc.* (hăg) [haw Hag] *s.* Gehäge *n*.

hag[3] (hăg) [hack[1]] **I** † od. *provc.*, *v/a.* ①e. 1. hacken, fällen, niederhauen. — **II** † od. *provc.*, *v/n.* ①e. 2. ſtreiten. — **III** *s.* 3. *provc.* u. ſchott.: Kerbe *f*, Einſchnitt *m*. — 4. *provc.* zum Fällen beſtimmter Teil e-s Waldes. — 5. ſchott.: Zweigholz *n*, abgehauene Zweige *m/pl.* — 6. ſchott.: Sumpf-, Moor-boden *m*. — 7. † ~, tag, and rag Krethi n. Plethi (= tagrag and bobtail).

hag[4] ⚓ † (hăg) *s.* Art Boot *n* für Kohlen.

☞ **hagada(h)**, **hagadic**, &c. ſiehe haggadah, &c.

Hagar (hĕ′-gā′) *npr.* Ha'gar *f* (1. Moſ. 16,1).

hagard † (hă′g-ᵉrd) *a.* u. *s.* = haggard[2].

hagberry ♀ *provc.* und ſchott. (hă′g-bĕR-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ̈) *s.* = bird-cherry.

hagboat ⚓ † (hă′g-bōt) *s.* = hag[4].

hag-born † (hă′g-bōrn) *a.* von einer Hexe geboren (*SH.*).

hagbush † (hă′g-bŭſh), **hagbut** † (~bŏt) = hackbut. [*s.* = hagbut.]

hagbutter ⚔ † (hă′g-bŏt-ᵉr) *s.* = hackbuteer.

hagdel *provc.* (hă′g-dᵉl) *s.* = hagden.

hagden *provc.* (~dᵉn), **~on** *provc.* (~dᵉn) *s.*, *orn.* Waſſerſcherer *m* (*Puffi'nus maior*).

hagdown *provc.* (~dāun) *s.* = hagden.

hagedash (hă′ᵊdG-dăſch) *s.*, *orn.* Art Ibis *m*.

hagenia ♀ (hă-dGĭ′-nᵉ-a) [hagen] *s.* Hagenie *f*.

hagester † (hă′g-ᵉ-ſtᵉr) *s.* = hagister.

hag-finder † (hă′g-fāĭ-nᵈᵉr) *s.* Hexenfinder.

hagfish (hă′g-fiſch) *s.*, *ichth.* = hag[1] 3.

hagg † od. *provc.* (hăg) *s.* u. *v.* ①a. = hag[3].

haggada(h) ✡ (hă-gā′-da) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth. ~dŏth, *WB.* ~dōth) Hagga'da *f*: 1. (im Talmud) Erzählung *f*, Anekdo'te *f* zur Erklärung des Geſetzes. — 2. freie Erklärung der hebräiſchen Schriften. [agadic.]

haggadic(al) ✡ (hă-gă′d-ĭk, ~ᵉ-l-ĭᵊl) *a.* = ſ

haggadist ✡ (hă-gā′-dĭẞt) *s.* Verfaſſer *m* freier Erzählungen der Hagga'da.

haggadistic ✡ (hăg-ᵃ-dĭ′ẞ-tĭk) *a.* hagga-

haggaloth ſ. haggadah. [diſtiſch.]

Haggai (hă′g-ᵃ-āĭ) *npr.* Hagga'i *m* (einer der kleinen Prophe'ten).

Haggard[1] (hă′g-ᵉrd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanſchriftſteller (geb. 1856).

haggard[2] (hă′g-ᵉrd) **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. ✎ *fig.* wild, unbändig. — 3. wild od. verſtört ausſehend; abgehärmt, hager; durch lange Krankheit erſchöpft. — **II** *s.* 4. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke, Hagerfalke *m*. — 5. † alte Hexe.

haggard[3] (~) *s.*, *agr.* Schober-Einfriedigung *f*. [ſtörtheit *f*.]

haggardness (~-nᵉs̈) *s.* Wildheit *f*, Ver-

hagged ✎ (hă′g-ᵉd) *a.* häßlich, hexenhaft.

hagger ſchott. (hă′g-ᵉr) *s.* Holzfäller *m*.

Haggerstone (hă′g-ᵉr-ſtᵊn) *npr.*: ~ Road Straße in Lo.

hagges(s), **~is(s)** ſchott. (hă′g-ᵉs̈) [fr. *hachis*] *s.* 1. Art Fleiſchpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~bag] gefüllt u. geſchmort). — 2. Hammels-kopf und -geſchlinge gehackt. [lich; Hexen-...]

haggish (hă′g-iſch) *a.* □ häßlich, ſcheuß-

haggister † (hă′g-ᵉ-ſtᵉr) *s.* = hagister.

haggle[1] (hăgl) [hackle[1]] **I** *v/a.* ①b. 1. zerhacken, verſtümmeln. — 2. *provc.* quälen. — **II** *v/n.* ①b. 3. feilſchen, handeln. — **III** *s.* 4. Feilſchen *n*, Handeln *n*.

haggle[2] *provc.* (hăgl) *v/n.* ①b. hageln.

haggler (hă′g-lᵉr) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilſcher *m*. — 3. † Gemüſe-Verkäufer *m*, -Zwiſchenhändler *m* (Lo.). — 4. *provc.* Stümper *m*, Pfuſcher *m*.

hag-gull *provc.* (hă′g-gŏl) *s.* = hagden.

hagiarchy ✡ (*CT.D.*, *WB.* hĕ′-dGᵉ-ᵃr-tᵉ, *ST.* hă′g-ᵉ-~) [grch.] *s.* Herrſchaft *f* der Heiligen; Prieſterherrſchaft *f*.

hagiocracy ✡ (hē-dGᵉ-ŏ′ſ-ra-ſᵉ od. hăg-ᵉ-~) [grch.] *s.* Hierarchie *f*, Prieſterherrſchaft *f*.

hagiograph ✡ (hĕ′-dGᵉ-ᵉ-graf od. hă′g-ᵉ-~) [grch.] *s.* eine heilige Schrift.

Hagiographa ✡ (hē-dGᵉ-ŏ′g-ra-ſa oder hăg-ᵉ-~) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Teſtaments außer den moſa'iſchen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeſchichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiographal ✡ (~fᵊtl) [grch.] *a.* hagiogra'phiſch. [gra'ph *m* (ſ. Hagiographa).]

hagiographer ✡ (~fᵉr) [grch.] *s.* Hagio-

hagiographic(al) ✡ (hē-dGᵉ-ᵉ-graf′ĭ-ĭk od. hăg-ᵉ-ᵉ-graf′ĭ-ĭk, ~ᵉ-fᵊl) *a.* hagiographiſch.

hagiography ✡ (hē-dGᵉ-ŏ′g-ra-ſᵉ od. hăg-ᵉ-~) [grch.] *s.* = Hagiographa.

hagiolatry ✡ (~ŏ′l-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Heiligen-Verehrung *f*.

hagiologic(al) ✡ (~ᵉ-lo′dG-ĭk, ~ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* die Heiligen und ihre Lege'nden betr.

hagiologist ✡ (~ŏ′l-ᵉ-dGĭẞt) *s.* 1. Hagiolo'g *m*, Lege'ndenſchreiber *m*. — 2. Lebensbeſchreiber *m* der Heiligen.

hagiology ✡ (~dGᵉ) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geſchichte der Hagiogra'pha). — 2. Lebensbeſchreibung *f* der Heiligen.

hagioscope (hĕ′-dGᵉ-ᵉ-ſtōp oder hă′g-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *arch.* Hagioſko'p *n* (ſchräge Öffnung in e-r inneren Kirchenmauer ꝛc., um von den Seitenthüren aus den Hoch-altar ſehen zu können).

hagioscopic (hē-dGᵉ-ᵉ-ſtŏ′p-ĭk od. hăg-ᵉ-~) *a.* hagioſko'piſch. [(*Pica*).]

hagister † (hă′g-ᵉ-ſtᵉr) *s.*, *orn.* Elſter *f*.

hagler † (hă′g-lᵉr) *s.* = haggler.

haglet (hă′g-lᵉt) *s.*, *orn.* = hacklet.

hagman ſchott. (hă′g-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* Holzfäller *m*.

hag-ridden (hă′g-rĭdn) *a.* 1. von e-r Hexe geritten. — 2. vom Alpdrücken gequält. — 3. *provc.* behext, verwickelt, verſtrickt.

hag-seed † (~ſīd) *s.* Hexenbrut *f* (*SH.*).

hagship † (hă′g-ſchĭp) *s.* Hexen-weſen *n*, -ſchaft *f*; *co.* your ~ Frau Hexe.

hag-staff ✎ ſchott. (hă′g-ſtaf) *s.* Stab *m* zur Bezeichnung des zu fällenden Forſtbezirkes.

hag-taper ♀ (~tē-pᵉr) [hag[2]] *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*). [*m*.]

hag-thorn ♀ *provc.* (~thōⁿrn) *s.* Hagedorn

hag-track *provc.* (~trăk) *s.* = fairy (t. bs 5 ♀) ring. [(holländiſche Reſidenzſtadt).]

Hague (hēg) *npr.*, *geogr.*: the ~ der Haag

haguebut ⚔ † (hă′g-bŏt) *s.* = hackbut.

hagweed ♀ (hă′g-wĭd) *s.* Geißkleе *m* (*Cy'tisus scopa'rius*). [Schlange *f*.]

hag-worm *provcN.* (hă′g-wō-ᵉrm) *s.*, *zo.*

hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha-ha **I** (hā′-hā′) *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (hā-hā′ oder hā′-hā) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfaſſung eines Gartens, auf die man unvermutet ſtößt).

Hahneman(n)ian (hā-nᵉ-măn′-ĭᵃn) [Hahnemann (1755–1843), Begründer der Homöopathie] *a.* Hahnemannſche(r, s), Hahnemanns.

ha'house ſchott. (hă′-haūſ) *s.* Herrenhaus *n*, Haus *n* des Gutsbeſitzers.

Haidee (hā-dĭ′) *npr.* Haidee (junge Griechin in *BY.'s* Don Juan).

haiduck (hāĭ′-dŭk) [ungar.] *s.* Heidu'ck *m*.

haie † (hē) [dſch] *s.* Hecke *f* (a. *her.*).

Haigh (hē) *npr.* (Prin.).

haik[1] ſchott. (hĕk) *v.* und *s.* = hake[4].

haik[2] (hāĭk od. hĕk) [ar.] *s.* Haik *m* (wollener Überwurf der Araber).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [a/e. *hægel*, *hagol*] **I** *s.* Hagel *m*; *phys.* electric ~ elektriſcher Kugeltanz. — **II** *v/a.* ①a. niederhageln laſſen, ausſchütten auf (a. to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. hageln. — Vgl. ~[2] u. [3].

hail[2] (hēl) *a.* = hale[3].

hail[3] (hēl) **I** *int.* 1. Heil!, Glück!; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen; range of ~ing Rufweite *f*, Preidiſta'nz *f*. — **III** *v/n.* ①a. 4. F *Am.* grüßen, Grüße austauſchen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig ſein aus. — 5. F Fiſcherei: to ~ for a trip den Betrag des Fanges angeben. — **IV** *s.* 6. Heilswunſch *m*, feierlicher Gruß. — 7. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f*; ⚸. — 8. Sport u. *univ.* Beſuch *m*; give me a ~! beſuche mich einmal!

§ **Zu ~ 1:** ~ to you! Heil dir!, ſei gegrüßt!; all ~! Heil! (Dir, Euch ꝛc.); *Cath.ecc.* ~ Mary! gegrüßet ſeiſt Du, Maria! (Ave Maria).

§ **Zu ~ 7 ⚓:** within ~ auf Preidiſta'nz; F in geringer Entfernung; to come within ~ auf Rufweite herankommen; to keep within ~ im Bereich der Stimme ſein; to pass the ~ die Station laut angeben (b. d. Ausſichtswache).

hail-fellow (hē′l-fĕ′l-ō) *s.* vertrauter Genoſſe, Kamerad *m*; † to be at ~ auf ſehr vertrautem Fuße leben; he is ~-well-met with everybody er macht ſich zu ſchnell mit jedermann bekannt. [miſcht.]

hail-mixed (hē′l-miẞt) *a.* mit Hagel ge-

hailse † (hēlß) *v/a.* begrüßen. [ſchuß *m*.]

hailshot ⚔ † (hē′l-ſchŏt) *s.* Kartätſchen-

hailsome ſchott. (hē′l-ᵊm) *a.* geſund.

hail-squall ⚓ (hē′l-ſtwăl) *s.* Hagelbö *f*.

hailstone (hē′l-ſtōn) *s.* 1. (Hagel-)Schloße *f*, Hagelkorn *n*. — 2. ⚒ korngroße Kohle.

hail-storm (hē′l-ſtō-ᵉrm) *s.* Hagel-wetter *n*.

haily (hē′-lᵉ) *a.* Hagel-... [-ſturm *m*.]

hain (hēn) **I** *v/a.* ①a. 1. † Wieſe einzäunen. — 2. ſchott.: aufheben, ſparen. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſchott.: ſparſam ſein. — **III** † *s.* 4. Einzäunung *f*; Hain *m*.

Hainan (hāĭ-nā′n) *npr.* Hainan *n* (chineſiſche Inſel). [giſche Provinz).]

Hainan(l)t (hē-nā′ⁿt) *npr.* Hennegau *m* (bel-

hainous † (hē′-nᵉs) *a.* = heinous.

hain't, haint P (hēnt) zsgz. aus: a) have not oder has not; b) am not (= ain't).

hair[1] (hār; *Hom.* hare) [a/e. *her, heer, hær*] **I** *s.* 1. Haar *n* ¶. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*, Haarwuchs *m*; ¶. — 3. ✎ u. *zo.* Haar *n*, Härchen *n*, Faser *f*; ¶. — 4. *fig.* Haar *n*, Haaresbreite *f*; Kleinigkeit *f*, das Geringste; ¶. — 5. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — 6. † *fig.* Strich *m*, Natur *f*, Beschaffenheit *f*; against the ~ = against the grain (s. grain[1] 6 ¶). — 7. ⊙ Haar-, Roßhaar-tuch *n* beim Ölpressen ꝛc. — 8. ⊙ Feder *f* am Stecher der Büchse. — 9. † härenes Büßerhemd. — 10. *zo.* Sertula'ria *f* (Art Polyp, Austernbart). — **II** *a.* 11. härен; Haar-...; ~ shirt härenes Büßerhemd (siehe bsd. hair-... in Zssgn). — **III** *v/n.* ①a. 12. F Haare wachsen lassen. — 13. to ~ up mit Polypen, Algen ꝛc. bewachsen sein (von Austern). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *fig.* to split ~s haarspalten, peinlich unterscheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to have one's ~ combed the wrong way by somebody v. j-m gegärgert w.; to dress one's ~ sich das Haar machen; his ~ is falling (off od. out) die Haare gehen ihm aus; to grease one's ~ Fett in die Haare machen; he has a fine head of ~ er hat e-n schönen Haarwuchs; to have one's ~ crimped, curled, cut, frizzed sich die Haare brennen, kräuseln, schneiden, frisieren l.; not a ~ of his head shall be hurt es soll ihm kein Haar gekrümmt werden; P keep your ~ on! ereifere Dich nur nicht!; to pull a p.'s ~ j-n an den Haaren ziehen, F zupfen; *fig.* I pulled his ~ for him ich hielt ihm eine tüchtige Strafpredigt; ⊖ to take the ~ off abhaaren; his ~ has turned white sein Haar ist weiß geworden; *fig.* without turning a ~ ohne gewahr werden zu lassen (daß man erregt, verblüfft ꝛc. ist); *prv.b.* to have more ~ than wit mehr Kopf als Verstand haben; a ~ of the same dog od. of the dog that bit one ursprünglich: Hundehaar auf e-n Hundebiß gelegt; *sl.* Schnäpschen *n* am Morgen nach einem Rausch; F there is not a ~ on his head, but 'tis Valentine das ist Valentin, wie er leibt und lebt.

Zu ~ 3: ♀ African ~ Blattfaser *f* der Zwergpalme (*Chamæ'rops hu'milis*); buttoned ~, knobbed ~ Haar *n* mit einem Knöpfchen am Ende; tactile ~ Fühlhaar *n* (zB. Barthaar der Katze).

Zu ~ 4: to a ~, † of a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein; ✎ not worth a ~ keinen Deut wert; it was the turn of a ~ es geschah mit genauer Not.

hair[2] † (hār) *v/a.* = hare[2].

hairbag ⑤ (hār′-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.

hairball ⑥ (hār′-bāl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑤ ♀ (hār′-bĕl) *s.* ⚓ für harebell.

hairbird ⑤ *Am.* (hār′-bēʳd) *s.* = chip-bird.

hair-bracket ⚓ (hār′-brăk-ĕt) *s.* Verzierung *f* an der Gallionsfigur.

hair-brained ⑥ (~-brēnd) *a.* ⚓ für hare-.

hairbranch-tree ♀ (hār′-braanſch-trī) *s.* Haar-ast *m* (*Trichocla'dus crini'tus*).

hairbreadth ⑤ (hār′-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* sehr kleine Ausdehnung; *bibl.* = 1/48 Zoll; within a ~ bei einem Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not; ~ escape Entrinnen *n* mit genauer Not.

hair-broom (~-brūm) *s.* Haarbesen *m*.

hair-brush (hār′-brŏſch) *s.* Haar-bürste *f*, -pinsel *m*.

hair-bulb (hār′-bŏlb) *s.*, *anat.* Haar-zwiebel *f*.

hair-cap (hār′-kăp) *s.* Bären-, Grenadiermütze *f*.

haircap-moss ♀ (hār′-kăp-mŏß) *s.* Haarmoos *n* (*Polytrichum*).

hair-clam (hār′-klăm) *s.*, *zo.* = ark-shell.

haircloth ⑤ 𝔚 (hār′-kloth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- od. Kamel-haaren); ⊙ ~ bag Ölpresserjack *m*.

hair-compasses (hār′-kŏm-pᵃ-ßᵉſ) *s/pl.* Haarzirkel *m*.

hair-cord 𝔚 (~-kōʳd) *s.* Haarlord *m* (baum-wollenes Zeug).

hair-cross (~-krŏß) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.

haircup-flower ♀ (hār′-kŏp-flau-ᵉʳ) *s.* Haarkelch *m* (*Caly'thrix*).

hair-dividers (hār′-dᵉ-wāi-dᵉʳſ) *s/pl.* Haarzirkel *m*.

~dress ⑤ ✎ (~-drᵉß) *s.* Haartracht *f*.

~dresser ⑤ (~-drᵉßᵉʳ) *s.* Friseur *m*.

~dressing ⑤ (~-drᵉßing) *s.* Frisieren *n*.

~dye (hār′-dāi) *s.* Haarfärbemittel *n*.

haired (hārd) *a.* haarig, behaart; long-~ langhaarig; rough-~ zottig ꝛc.

hair-eel (hār′n-il) *s.*, *zo.* = hairworm.

hairen † (hār′-nᵉn) *a.* = hairy.

haireve ♀ (hār′-rīw) *s.* = hairiff.

hair-fillet (hār′-fil-ĕt) *s.* Haarband *n*.

~follicle (hār′″-fo′l-ikl) *s.*, *anat.* Haarbalg *m*.

~gland (hār′-glănd) *s.* Haardrüse *f*. [*m*.

~glove (~-glŏw) *s.* Frottierhandschuh *m* aus Roßhaaren.

~grass ♀ (~-graß) *s.* Schm(i)ele *f* (*Aira*).

~grout ⊙ (~-grauūt) *s.* Haarmörtel *m*.

~guard (~-gārd) *s.* Haar-uhrkette *f*.

~hung (~-hŏn′) *a.* an e-m Haar hängend.

hairif(f) ♀ (hār′-nif) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

hairiness (hār′-rᵉ-nᵉß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f*.

hair-knob (hār′-nŏb) *s.*, *anat.* Haarzwiebel *f*.

hair-lace (hār′-lēß) *s.* Haarband *n*.

hairless (hār′-lᵉß) *a.* ohne Haar, kahl. [*f*.

hair-lichen (~-lāi-tᵉn) *s.*, *med.* Haarflechte

hair-line (~-lāin) *s.* 1. Haarseil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. — 2. Haarstrich *m* eines Buchstabens.

hairlip (hār′-lip) *s.* ⚓ für harelip.

hair-mattress (hār′-măt-rᵃß) *s.* Roßhaarmatratze *f*.

~meal † (~-mīl) *s.* = hairbreadth.

~needle † (~-nidl) *s.* = hair-pin.

~net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n*.

~oil (hār′a-ōil) *s.* Haaröl *n*. [Frisur.

~pad (hār′-pād) *s.* Wulst *m* unter der

~picker ⊖ (~-pik-ᵉʳ) *s.* Haarzupfmaschine *f*.

~pin (~-pin) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner Mensch. [Pferde von Trauerkutschen).

~plume (~-pl(j)ūm) *s.* Haarbüschel *m* (für

~powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* (Haar-)Puder *m*.

~pyrites (hār′″-pᵉ-rāi′-tīſ) *s.*, *min.* Haarkies *m*. [shell.

~quag *Am.* (hār′-kwăg) *s.*, *zo.* = ark-

~rifling ⊖ (hār′″-rāi′-flin[3]) *s.* Haarzüge *m/pl.* im Gewehr.

~roller (hār′-rō-lᵉʳ) *s.* Haarwickel *m*.

~sac (~-ßăk) *s.*, *anat.* = hair-sheath.

~salt (~-ßălt) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*. [breadth.

hair's-breadth (hārʳſ-brĕdth) *s.* = hair-

hair-seal (hār′-ßīl) *s.*, *zo.* Art Robbe *f*.

~seating 𝔚 (hār′″-ßī′-ting[3]) *s.* Roßhaarzeug *n* zu Möbeln.

~shag 𝔚 (hār′-ſchăg) *s.* Art Plüsch *m*.

~shaped ♀ (~-ſchēpt) *a.* haarförmig.

~sheath (~-ſchīth) *s.*, *anat.* Haarbalg *m*.

~side ⊙ (~-ßāid) *s.* Haar-, Narben-seite *f* eines Felles.

~sieve (~-ßiw) *s.* Haarsieb *n*.

hair-space ⊙ (hār′-ßpēß) *s.*, *typ.* Haarspatium *n*; Kartenspan *m*.

hair-splitter (hār′-ßplit-ᵉʳ) *s.*, *fig.* Haarspalter *m*.

hair-splitting (hār′″-ßplit-ting[3]) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f*.

hair-spring ⊙ (hār′-ßpring[3]) *s.* Haarfeder *f* (in der Uhr).

hairst ſchott. (hārßt) = harvest.

hair-star (hār′-ßtār) *s.* 1. *zo.* Schopfstern *m* (*Coma'tula*). — 2. ✎ *ast.* Haarstern *m*, Komet *m*.

hairster † (hār′-ßtᵉʳ) *s.* Haar-arbeiter *m*.

hairstreak ⑤ (hār′-ßtrik) *s.*, *ent.* Art Buntling *m* (*Thecla*). [schnur *f*.

hair-string ⊙ (hār′-ßtring[3]) *s.* Buchs.: Haar-

hair-stroke (~-ßtrōk) *s.* Haarstrich *m* beim Schreiben (auch *typ.*; *ant.* downstroke).

hairtail ⑥ (hār′-tēl) *s.*, *ichth.* Degenfisch *m* (*Trichiu'rus*).

hair-trigger ⊙ (hār′-trig-ᵍᵉʳ) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n*.

hairtrigger-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* grasblätterige Säulenblume (*Styli'dium graminifo'lium*).

hair-trunk (hār′-trŏnk[t]) *s.* mit Fell überzogener Koffer. [tette *f*.

~warp ⊙ (~-wārp) *s.* Seidenweberei: Haar-

~wash (~-wŏſch) *s.* Haarwaschmittel *n*.

~weed ♀ (~-wīd) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*). [Menschenhaaren).

~work (~-wōʳk) *s.* Haar-arbeit *f* (bsd. aus

~worker (~-wōʳ-kᵉʳ) *s.* Haar-arbeiter *m*, -flechter *m*. [wurm *m* (*Go'rdius*).

hairworm (~wōʳm) *s.*, *zo.* Haar-, Faden-

hairy (hār′-rᵉ) *a.* 1. haarig, behaart; härен. — 2. haar-artig; † *ast.* ~ meteor Haarstern *m*, Komet *m* (*BU.*).

hairycrown *Am.* (hār′-rᵉ-krauūn) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*).

hairy-fibred (hār′-rᵉ-fāi-bᵉʳd) *a.* mit haar-artigen Fasern.

hairyhead *Am.* (hār′-rᵉ-hĕd) *s.*, *orn.* Hauben-Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cuculla'tus*). [haarten Beinen.

hairy-legged (hār′-rᵉ-lĕgd) *a.* mit be-

hait[1] ſchott. (hēt) *s.* = haet.

hait[2] † (hēt) [a/f.] *int.* hü! (Zuruf an Pferde).

haith ſchott. (hēth) *int.* wahrlich!

Haiti (hē′-tᵉ) *npr.*, *geogr.* Haïti *n* (s. Hayti).

Haitian (hē′-tᵉ-n) *a.* u. *s.* = Haytian.

haiver ſchott. (hē′-wᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. ſchwatzen. — **II** ~s *s/pl.* Geſchwätz *n*.

haje (hā′-dᵊ) *s.*, *zo.* Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).

☞ **hajj, hajji** s. hadj, hadji.

hake[1] *prov.* (hēt) *s.* (bsd. Topf-)Haken *m*.

hake[2] (hēk) [ſtand.] **I** *s.*, *ichth.* Benennung verſchiedener ſchellfiſch-artiger Fiſche, zB. Hechtdorſch *m* (*Merlu'ccius vulga'ris*); silver ~ amerikaniſcher Hechtdorſch (*M. bilinea'ris*). — **II** *v/n.* ①b. Hechtdorſche fiſchen.

hake[3] (hēk) *s.* 1. ſchott.: Käſebrett *n*. — 2. ſchott.: Rauſe *f*, Heu-raufe *f*. — 3. ⊙ Trockenſchuppen *m* für Ziegel.

hake[4] ſchott. (hēk) **I** *s.* 1. Herumlungerer *m*. — 2. ſchwatzhafte Frau. — **II** *v/n.* ①b. 3. herumlungern. [(= pike).

haked *prov.* (hēʳ-kᵉd) *s.*, *ichth.* Hecht *m*

hakeem (hā-kī′m) *s.* = hakim.

hakesdame, hake's-dame (hēʳkſ-dēm) *s.*, *ichth.* = forkbeard.

hake's-tooth *prov.* (hēʳkſ-tūth) *s.*, *zo.* Meerzahn *m* (*Denta'lium*).

hakim (hā-kī′m) [ar.] *s.* 1. im Orient: Gelehrter *m*; bsd. Arzt *m*. — 2. (*WB.* hā′-kim) Statthalter *m* in mohammedan. Ländern.

Hakluyt (hă′k-lūt) *npr.* (Prſn.).

hakot *prov.* (hă′k-ᵉt) *s.*, *ichth.* = haked.

Hal (hăl) *npr.*, *dim.* von Harry[1] (siehe auch bluff[1] 3 ¶).

halachah ✡ (*CT.D.* hă-lă′t-a, *WB.* ha-lā′-ta) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, ~öth) mündlich überliefertes Geſetz. [lachah).

halachic ✡ (hă-lă′t-ik) *a.* halachiſch (s. ha-

haladrome (hă′l-ă-drōm) *s.* = halodrome.

halation (hă-lē′-ſchᵊn) *s.* Photographie: Lichtfleck *m* (auf Negativen).

halberd (hă′l-bə̆rd, *IMP.D.* hă′l-, *WB.* hə′l-) [fr. *hallebarde*] *s.* 1. ⚔ Hellebarde *f.* — 2. ⊙ Vorsprung *m* am vorderen Teil e-s Huf-eisens. [= halberdier.]

halberdeer ⚔ (hăl-, hăl- od. hŏl-bə̆r-dī′r) *s.* ſ

halberd-headed ♀ (hă′l-, hă′l- oder hə′l-bə̆rd-hĕd-ĕd) *a.* =ſpeerförmig.

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- oder hŏl-bə̆r-dī′r) *s.* Hellebardier *m.*

halberdman ⚔ (hă′l-, hă′l- oder hə′l-bə̆rd-măn) *s.* (*pl.* **-en**, **-men**) Hellebardier *m* (auch halberdsman). [förmig.]

halberd-shaped ♀ (-ſchēpt) *a.* =ſpeer-

halberd-weed ♀ (-wīd) *s.* gelappte Neuroläna (*Neurolæ'na loba'ta*; West-Indien).

Halbert[1] † oder ſchott. (hă′l-bə̆t od. hă′l-bə̆rt) *npr.* Albert *m.*

halbert[2] ⚔ (hă′l-bə̆rt) *s.* = halberd 1.

halce (hălß) *s.* Kochk.: ſalzige Fiſchſauce.

halcyon (hă′l-ſə̆-ŏn) [grch.] **I** *s.* 1. *orn.* Königsfiſcher *m*, Eisvogel *m* (*Alce'do i'spida*). — 2. † Ruhe *f*, Stille *f*. — **II** *a.* 3. *orn.* Eisvogel-... — 4. *fig.* ſtill, ruhig; ~ days *pl.* haltyo'niſche od. heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben die Brütezeit des Eisvogels in die windſtillen Tage um die Winterſonnenwende fiel).

halcyonarian ♌ (hăl-ſə̆-nā′r-nē̆-ən) *a.* u. *s.*, *zo.* = alcyonarian.

Halcyone (hăl-ſă′ī-ə̆-nī) *npr.* = Alcyone.

halcyoneum (hăl-ſə̆-ə̆-nī′-ə̆m) *s.* Neſt *n* des Eisvogels. [ſtill.]

halcyonian ↖ (hăl-ſə̆-ō′-nē̆-ən) *a.* ruhig,

halcyonic ♌ (-ŏ′n-ĭk) *a.* = alcyonic.

halcyoniform ♌ (hă′l-ſə̆-ŏn-ə̆-fō′m) *a.* eisvogel-förmig, =artig.

halcyonite ♌ (-ə̆-năt) *s.* = alcyonite.

halcyonoid ♌ (-nȯ̆id) *a.*, *zo.* = alcyonoid.

hald † od. ſchott. (hăld) *s.* u. *v.* = hold[1].

Haldanite (hă′l-dă-năt) *s.*, *eccl.* Haldani't *m* (ſchott. Sektierer, Anhäng. d. Brüder Haldane).

Hale[1] (hēl) *npr.* (Orts- u. Prſn.); Sir Matthew ~ engl. Rechtsgelehrter und Schriftſteller (1609–1676). — Vgl. ~[2] bis [4].

hale[2] (hēl od. hăl) [m/e. *halen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ = haul. — 2. *provc.* quälen. — 3. *provcN.* erbitten. — **II** † *v/n.* 4. vorwärts-dringen, =gehen. — **III** *s.* 5. † gewaltſames Ziehen od. Schleppen. – 6. *provc.* Kieſelharke *f*. — 7. *provc.* Topfhaken *m*.

hale[3] (hēl; *Hom.* hail) [m/e. *heil*, a/e. *hāl*] **I** *a.* 1. geſund, ungeſchwächt, kräftig; ~ and hearty geſund und munter, äußerſt rüſtig. — 2. † oder ſchott.: heil, ganz, unverletzt. — **II** † *s.* 3. = heal[1].

hale[4] *provc.* (hēl) *v/a.* ①b. ausgießen.

halec (hē′-lĕt) *s.* = alec.

halecine ♌ (hă′l-ə̆-ſīn) *a.*, *ichth.* Herings-...

halecoid ♌ (-kȯ̆id) *s.* heringsartiger Fiſch.

halecret ⚔ † (hă′l-ə̆-krĕt) *s.* = corselet 1.

haleness (hē′l-nĕß) [hale[3]] *s.* Geſundheit *f*.

haler † (hē′-lə̆r oder hă′-lə̆r) *s.* = hauler.

Hales (hēlſ) *npr.*: John ~ (the Ever-Memorable) Geiſtlicher und Gelehrter (1584 bis 1656); Stephen ~ Naturforſcher (1677–1761).

halesia ♀ (*CT.D.* hă-lī′-ſē-a, *WB.* ~Ǧ-a) *s.* Hale'ſia *f* (amerik. Strauch).

halesome ſchott. (hē′l-ſə̆m) = wholesome.

Halesowen (hēl-ſō′-ə̆n) *npr.* (Ortsn.).

hale-yard † (hē′l-jā-ə̆d) *s.* ⚓ für ale-yard.

half (hăf) [a/e. *healf*, *half*] **I** *a.* 1. halb (*art.* u. *pron.* nach ſich, wenn es die Hälfte einer Sache bedeutet): ~ a year ein halbes Jahr; ~ a pound ein halbes Pfund; (*art.* vor, wenn es eine für ſich beſtehende Hälfte bezeichnet): a ~ pound ein Halbpfundſtück; ½. — **II** *s.* (*pl.* **halves**, hăvz) 2. Hälfte *f* ½. — 3. † oder F Seite *f*, Partei *f*. — 4. Schul-sl. = ~ term Seme'ſter *n*, Tertia't *n*. — 5. Fußball: = half-back (ſ. back[1] 7). — 6. † = behalf. — **III** † *v/a.* 7. = halve. — **IV** *adv.* 8. halb ½.

Zu **half 1:** F that's ~ the battle damit iſt die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringſte Mühe; F *iro.* you are not ~ a fellow (oder chap)!, not ~ up to snuff! Du biſt ein ſchöner Kerl!, Du verſtehſt den Rummel noch lange nicht!; I have ~ a mind to buy that house ich möchte mir faſt dieſes Haus kaufen; he spends ~ his time in the public-houses er verbringt faſt ſ-e ganze Zeit im Wirtshauſe; ~ the people present die Hälfte der Anweſenden; a pound and a ~ anderthalb Pfund; at ~ the price zur Hälfte des Preiſes.

Zu **~ 2:** better ~ größere Hälfte; F one's better ~ j-s beſſere Hälfte, j-s Ehefrau; by halves (nur) halb, unvollkommen; F: to be too clever by ~ ſehr gerieben ſein; you are too clever by ~ Sie ſind ein Schlauberger; in ~ bei Verben der Teilung: mitten entzwei, zu zwei gleichen Teilen; F to come in ~ entzweigehen; in oder into halves mitten entzwei, in zwei Hälften, zur Hälfte; ~ past (↖after) eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go ~ oder halves e-n gleichen Anteil haben, teilen.

Zu **~ 8:** F: not ~ well ziemlich unpäßlich; not ~ bad ziemlich gut, gar nicht übel; ⚔ ~ left (right) turn! halb — links (rechts)!

halfa ♀ (hă′l-fa) *s.* = alfa.

half-a-bean P (hăf-ă-bī′n) *s.* halbe Guinee.

half-a-farthing F (hă′f-ă-fā′r-dhĭn[3]) *s.*, *fig.* Kleinigkeit *f*; for ~ he would have gone hätte man ihm noch ein klein wenig zugeredet, ſo wäre er hingegangen (*BM.*).

halfa-grass ♀ (hă′l-fa-graß) *s.* = alfa.

half-a-hog (hăf-ă-hŏ′g) *s.*, *cant* ſechs Pence.

half-and-half ⑥ (hă′f-ə̆nd-hă′f) **I** *a.*: ❦ ~ comb Kamm *m* mit weiten und engen Zähnen; F ~ man charakterloſer Mann. — **II** *s.* Miſchung aus gleichen Teilen Ale u. Porter.

half-ape (hă′f-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.

~-back (-băk) *s.* ſ. back[1] 7.

~-baked (-bēkt) *a.* 1. halb gar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig. — 3. P überſchnappt, nicht recht bei Sinnen.

~-baptise ④ (hă′f-băp-tā′ī) *v/a.* ①b. 1. einem Kinde die Nottaufe geben. — 2. ↖ halb bekehren.

~-bath (hă′f-băth) *s.* Sitzbad *n*.

~-batta ⚔ Oſt-Z. (-bă′t-a) *s.* halber Feldſold. [hecht *m* (*Hemirha'mphus*).]

halfbeak (hă′f-bīk) *s.*, *ichth.* Art Säge-

half-bent ⚔ (-bĕnt) *s.* = half-cock.

halfbill (-bĭl) *s.* 1. *orn.* Halbſchnabel *m* (*Hemigna'thus*). — 2. *ichth.* = halfbeak.

half-*binding* ⊙ (hă′f-bā′n-dĭn[3]) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m*.

~-blood (hă′f-blŏd) **I** *s.* 1. Halbblut *n* (Verwandtſchaft von Perſonen, die von derſelben Mutter oder demſelben Vater, aber nicht von beiden abſtammen): a brother and sister of the ~ Halb-, Stief-geſchwiſter *pl.* — 2. Pferdezucht: Halbblut *n*. — **II** *a.* 3. halbbürtig; Halbblut-...

~-blooded (-blŏd-ə̆d) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ↖ *fig.* ausgeartet, ſchlecht.

~-blue (-blū) *s.*, *univ. Oxf.* Student, der bei minder wichtigen Spielen z. Vertreter gewählt wird.

~-board (-bō′ə̆d ⑨) *s.* 1. ⚓ halber Gang (beim Lavieren). — 2. ⊙ Buchbinderei: ~s *pl.* Halbpappband *m*.

~-boarder (-bō′r-də̆r ⑨) *s.* halber Koſtgänger, Penſionä'r(in).

~-boot (-būt) *s.* Halbſtiefel *m*, Stiefelette *f*.

~-bound ⊙ (-baund) *a.* Buchb.: in Halbfranz- od. Halbleder-band gebunden.

~-box ⊙ (-bŏkß) *s.* Gießerei: Kaſtenhälfte *f*.

~-brained (-brēnd) *a.* halb verrückt.

half-*brass* ⊙ (hă′f-braß) *s.*, *mach.* halbe Lagerſchale.

~-breadth-plan ⚓ (-brĕ′dth-plăn) *s.* horizonta'ler Riß des halben Schiffes.

~-bred (hă′f-brĕd) *a.* 1. von gemiſchter Abkunft; *zo.* ~ dog Blendling *m*. — 2. ſchlecht erzogen, ohne Lebensart. [Miſchling *m*.]

~-breed (-brĭd) **I** *a.* halbbürtig. — **II** *s.*

~-brilliant ⊙ (-brĭl-i[ə̆]nt) *a.* u. *s.* einfach geſchliffen(er Diama'nt). [bruder *m*.]

~-brother (-brŏdh-ə̆r) *s.* Halb-, Stief-

~-calf ⊙ (-kăf) *a.* Buchb.: in Halb-leder, =franz; ~ binding Halbfranzband *m*.

~-cap † (-kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~-caponiere ⚔ (hă′f-kăp-ə̆-nī′r) *s.*, *frt.* halber Schießgraben, Grabengalerie *f*.

~-caste Oſt-Z. (hă′f-kaßt) **I** *s.* Miſchling *m* von eingeborenen Indiern u. Europäern. — **II** *a.* halbbürtig. [Cent (Kupfermünze).]

~-cent *Am.* (hă′f-ſĕ′nt) *s.* ehm.: halber

~-cheek ↖ (-tſchīk) *s.* Profi'l *n*, Seitenbild *n*. [brett *n*, Halbdiele *f*.]

~-chess ⊙ (-tſchĕß) *s.* Brückenbau: Halb-

~-china(-ware) ❦ (-tſchaī′-na(-wār) *s.* Halbporzella'n *n*, feines Steingut.

~-chintz ❦ (hă′f-tſchĭntß) *s.* Halbzitz *m* (bedruckter Kattun). [verhungert.]

~-clammed † od. *provc.* (-klămd) *a.* halb

~-cock ⑥ ⚔ (hă′f-kŏk) **I** *s.* Vorder-ruhe *f*, =raſt *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn iſt in Ruh (vgl. a. cock[1] 12 ‡). — **II** (*CT.D.* -kŏ′t) *v/a.* ①a.: to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh ſetzen, den Hahn abſpannen; to go off ~ed losgehen, wenn der Hahn noch nicht ganz aufgezogen iſt; daher *fig.* et. übereilt thun, mit et. herausplatzen.

~-communion (-kŏ-mjū′-nĭ[ə̆]n ⑧) *s.*, *Cath. eccl.* Abendmahl *n* unter einer Geſtalt.

~-compass † (hă′f-kŏ′m-păß) *adv.* halb eingehüllt.

~-crown ❦ (hă′f-kraun) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. auch in Gold; ſ. S. XXIII, IV, b).

~-crowner (-kraun′-nə̆r) *s.* Buchhändler-sl. Zeitſchrift, deren Preis ½ Krone beträgt.

~-curlew *provc.* (-kə̆′r-ljū) *s.*, *orn.* 1. Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. Art Uferſchnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

~-dead (hă′f-dĕd) *a.* halbtot; ganz erſchöpft.

~-deck (hă′f-dĕk) *s.* 1. ⚓ Halbdeck *n*. — 2. *Am.*, *zo.* Pantoffelſchnecke *f* (*Crepi'dula fornica'ta*).

~-decked ⚓ (-dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~-dime ❦ *Am.* (-dā′m) *s.* Fünfcentſtück *n* (ehm. in Silber, jetzt in Nickel; ſ. S. XXIV, VI, c und e). [Diſtanz.]

~-distance ⚔ (hă′f-dĭß-t[ə̆]nß) *s.* halbe

~-dollar ❦ *Am.* (-dŏ′l-ə̆r) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; ſ. S. XXIV, VI, b).

~-door (hă′f-dō′r ⑨) *s.* Halb-, Mittel-thür *f*.

~-dozenth *Am.* (-dŏ[ə̆]nth) *a.* ſechſte(r, s).

~-drunk F (-drŏn[ə̆]t) *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; ſ. S. XXIV, VI, a).]

~-eagle ❦ *Am.* (-ī′gl) *s.* Goldmünze (=

halfen † (hăfn) *a.* halb; ~ eye einziges Auge, halbe Sehkraft (*SP.F.Q.*).

halfendeal † (hă′fn-dīl) **I** *s.* Hälfte *f*. — **II** *adv.* zur Hälfte.

halfer (hă′-fə̆r) *s.* 1. † j. der die Hälfte empfängt, beſitzt, bezahlt ꝛc. — 2. verſchnittener Damhirſch. — 3. ~s! halb Part!

half-*face* (hă′f-fēß) **I** *a.* 1. Profi'l-... — **II** *s.* 2. Geſicht *n* im Profil. — 3. ⚔ Wendung *f* im Winkel von 45°.

~-faced (-fēßt) *a.* 1. das Geſicht nur halb od. im Profi'l zeigend. — 2. ⚔ *Am.* ~ camp an der Südſeite offene Lagerſtätte. — 3. † ſchmalbäckig. — 4. *fig.* unvollkommen, halb. [leichtes Geſchütz.]

~-falconet ⚔ † (-fă′l-kə̆-nĕt) *s.* kleines,

~-farthing (-fă′r-dhĭn[3]) *s.* ſeit 1856 nicht mehr geprägte engl. Kupfermünze für Ceylon = 1/8*d*.

half-*file* ⚔ (hä′f-fāil) *s.* Section *f*; ~ leader Flügelmann *m* e-s Gliedes. [Lachs.]
~-fish *prov.* (~-fiṣch) *s.*, *ichth.* fünfjähriger
~-fou schott. (~-fū) *s.* = 1/2 bushel (i. dē).
~-fuddled P (~-fŭdld) *a.* benebelt.
~-gone F (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angefäuselt, benebelt. [Leder).]
~-grain ⊙ (~-graēn) *a.* halbnarbig (vom)
~-guinea (hä′f-gi′n-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).
~-hatched (~-hätſcht) *a.* halb ausgebrütet.
~-hatchet ⊙ (~-hät-ſchᵉt) *s.* Schindelbeil *n*.
~-header ⊙ (~-hĕdᵉr) *s.* Maurerei: Quartier-, Riemen-stein *m*.
~-hearted (~-hätᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. gemein, herzlos, knickerig. — 2. lau, gleichgiltig.
~-heartedness (~-nᵉßĭ) *s.* 1. Knickerigkeit *f*. — 2. Gleichgiltigkeit *f*. [Sohlleder.]
~-hide ⊙ (~-hāid) *s.* Gerberei: halbe Haut]
~-hitch ⚓ (~-hitſch) *s.* Halbstich *m*, halber Stek; two ~es *pl.* doppelter Halbstich.
~-holiday (hä′f-hŏ′l-ᵉ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag; Schule: on their Wednesday ~ an ihrem freien Mittwoch-Nachmittag.
~-hose (hä′f-hōs) *s.* Halbstrumpf *m*, Socke *f*.
~-hour (hä′f-au̯ᵉr) *s.* halbe Stunde.
~-hourly (~-lᵉ) *a.* halbstündlich. [56 lbs.]
~-hundred (hä′f-hŏn-dᵉᵏd) *s.* Gewicht von]
~-kirtle † (~-kör-tl) *s.* Art Frauenrock *m*.
~-learned (~-lör-nᵉd) *a.* halb-gelehrt.
~-length (~-lĕnᵍth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n*.
~-linen (~-lin-ᵉn) *a.* halbleinen; ❦ ~ cloth Halbleinwand *f*.
halfling (hä′f-lin) **I** *s.* 1. = halfpenny. — 2. halb-erwachsener Bursche. — 3. einfältige Person. — **II** *a.* 4. halb-erwachsen. — **III** schott. *adv.* 5. = halflings.
halflings schott. (~ſ) *adv.* teilweise.
half-*look* (hä′f-luk) *s.* Seitenblick *m*.
~-lop (~-lŏp) *s.* Züchter-*sl.* Kaninchen *n* mit einem hängenden Ohre. [= 6*s* 8*d*.]
~-mark † (~-mär′k) *s.* ehm. Rechnungsmünze]
~-marrow (~-mär-n-ō) *s.* 1. *prov.E.* Genosse *m*. — 2. schott.: Gatte *m*, Gattin *f*.
~-mask (hä′f-mąßk) *s.* Halbmaske *f*.
~-mast ⚓ (~-mąßt) **I** (*CT.D.* ~-mä′ßt) *s.*: at ~ (high) halbmasts, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer). — **II** *v/a.* ①a. Flagge auf Halbmast hissen.
~-measure (~-mĕG-ᵉr) *s.* halbe Maßregel.
~-merlon ⚔ † (~-mör′-l-ᵉn) *s.*, *frt.* Flügelschartenzeile *f*.
~-moon (~-mūn) *s.* 1. *ast.*, *frt.* Halbmond *m*. — 2. ⊖ Drechslerei: Mondstahl *m*. — 3. ⚒ halbmondförmiges Gerüst. — 4. ❦ ~ china Porzellan *n* mit e-m Halbmond als Handelsmarke. — 5. ⊖ ~ knife Halbmondmesser *n*. — 6. ⊖ ~ dike Kesseldeich *m*, -siel *n*.
~-mounting ⚔ † (~-mau̯n′-tin[ᵍ] *s.* ehm.: kleinere Gegenstände einer Ausrüstung.
~-mourning (~-mō′-nin[ᵍ] ⑨) *s.* 1. Halbtrauer *f*. — 2. *ent.* Brettspielfalter *m* (*Arge Galate'a*).
~-named *prov.W.* (hä′f-nēmd) *a.* im Hause (nicht in der Kirche) getauft.
halfness (hä′f-nᵉßĭ) *s.* Halbheit *f*.
half-netted ❦ (hä′f-nĕt-ᵉd) *a.* nur nach außen hin netzförmig.
half-note ♪ (~-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).
Halford (hä′l-fᵉᵈ) *npr.* (Prsn.).
half-pace (hä′f-pēß) *s.*, *arch.* halber Pode'ſt od. Treppen-absatz *m*.
half-pay ⚔ (~-pē′) **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = ~ II. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.
half*penny* ⑥ (hä′f-pĕn-ᵉ, mit hē′-pᵉ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~pence**, **~pennies**, hä′f-pᵉnßĭ oder hē′~, hä′f-pēn-ᵉſ oder hē′~) 1. ❦ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d); † to have one's hand on one's ~: a) auf s-r Hut sein, b) auf s-n Vorteil bedacht sn. — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für 1/2 Penny Tabak. — 3. † *fig.* kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N.2,3,147*). — **II** *a.* 4. einen halben Penny wert. — 5. wertlos, gering. [ter Arzt.]
half-*physician* (hä′f-ſ-ſi-ſich-ēn) *s.* schlech-
~-pike ⚔ (~-pāik) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n*. [Pinte.]
~-pint (~-pāint) *s.* Schoppen *m*, halbe]
~-plank ⊙ (~-plänᵏk) *s.*, *carp.* halbzölliges Brett; ~ nail Brett-, Spund-nagel *m*.
~-port ⚓ (hä′f-pōrt ⑨) *s.* halber Stückpfortendeckel.
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* die nur von e-m Mann an der Presse verrichtete Arbeit.
~-price (~-prāi′ß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis); children ~! Kinder zahlen die Hälfte! — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbbinder *m*.]
~-principal ⊙ (hä′f-pṅin-ſᵉ-pᵊl) *s.*, *carp.*]
~-quarter (~-kwä′-tᵉʳ) *s.* halbes Vierteljahr (Periode v. 6 Wochen vor der letzten Mietszahlung).
~-ray (~-rē) *s.*, *math.* von e-m Mittelpunkt aus nach einer Seite gezogene Linie.
~-read (~-rēd) *a.* oberflächlich belesen.
~-relief (~-rᵉ-lif) *s.*, *sculp.* Halbrelief *n*, halb erhabene Arbeit.
~-rest ♪ (~-rĕßt) *s.* halbe Pause.
~-rip ⊙ (~-rip) *a.*: ~ saw Art Fuchsschwanzsäge *f*. [fältig.]
~-rocked *prov.* (~-rŏkt) *a.* dumm, ein-]
~-round (~-rau̯nd) **I** *a.* 1. halbrund; ~ wood Halbholz *n*. — **II** *s.* 2. Halbrund *n*. — 3. *arch.* halbrundes Simswerk.
~-royal ❦ (hä′f-rŏi-ᵊl) *s.* Art Papierformat von 20 1/4 × 13 inches, a. 21 × 14 inches (i. S. XX, I, A).
~-saved *prov.* (~-ßēwd) *a.* nicht recht gescheit, albern.
~-scholar (~-ßkŏl-ᵉr) *s.* Halbgelehrter *m*.
~-season ❦ (~-ßĭſn) *s.* Frühjahrsstoff *m*.
~-seas-over (~-ßē′-wᵉᵛᵉr) *a.* 1. † weit fortgeschritten. — 2. F halb betrunken.
~-shade (hä′f-ſchēd) *s.* 1. Halbschatten *m*. — 2. Nüance *f*. [Duodez-format *n*.]
~-sheet (~-ſchīt) *s.*: *typ.* ~ of twelves]
~-shell (~-ſche′l) *s.* die e-e Schale e-r Muschel.
~-shoe ⊖ (hä′f-ſchū) *s.* halbes Huf-eisen, Huf-eisen *n* mit gestutzten Enden.
~-shot † (~-ſchŏt) *s.* kleine Flintenkugel.
~-sighted (~-ßāi-tᵉd) *a.* schwach-, kurzsichtig. [**II** *a.* halbseiden.]
~-silk ❦ (~-ßilk) **I** *s.* Halbseide *f*. —]
~-sister (hä′f-ßĭſt-tᵉʳ) *s.* Halb-, Stiefschwester *f*.
~-sized (~-ßāiſd) *a.* 1. von halber Größe; unterſetzt (Gestalt). — 2. ⊖ Papierfabr.: halbgeleimt.
~-snipe (~-ßnaip) *s.*, *orn.* kleine Belassi'ne, Moorschnepfe *f* (*Sco'lopax gallī'nula*).
~-sole (hä′f-ßōl) **I** (*CT.D.* ~-ßō′l) *s.* (Stiefel-) Sohle *f*. — **II** *v/a.* ①b. besohlen.
~-sovereign ❦ (~-ßŏ′w-ᵊ-rᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).
~-speed ⊖ (hä′f-ßpīd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.
~-sphere (~-ßfĭᵉʳ) *s.* Halbkugel *f*.
~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* = half-mast.
~-step ♪ (~-ßtĕp) *s.* halber Ton.
~-stitch ⊖ (~-ßtitſch) *s.* Art lose Masche.
~-stockings (~-ßtŏ′k-l-inᵍſ) *s/pl.* Socken *f/pl.*
~-story (~-thrē-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Halbgeschoß *n*.
~-strained † (hä′f-ßtrēnd) *a.* = half-bred.
~-stuff ⊖ (~-ßtŏf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n*.
~-sword (~-ßō′d ⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.
~-terete ❦ (~-tᵉ-rīt) *a.* halbcylinderförmig.
~-thought (~-thä′t) *s.* oberflächliche Meinung oder Ansicht. [Hubhöhe des Kolbens.]
~-throw ⊖ (hä′f-thrō) *s.*, *mach.* halbe]
half-*tide* ⚓ (hä′f-tāid) **I** *s.* Mitte *f* zwischen Ebbe und Flut; halbe Dauer einer Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.
~-timber ⊙ (~-tim-bᵉʳ) *s.*, *arch.* Konstruktion *f* aus Hölzern mit Kalkfüllung.
~-timbered ⊙ (~-tim-bᵉʳd) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung konstruiert.
~-timer (~-tāi-mᵉʳ) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m*.]
~-tint (~-tint) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*,]
~-title (~-tāitl) *s.*, *typ.* kurzer Buchtitel auf der ersten Seite des Textes.
~-tone (~-tōn) *s.* 1. = half-tint. — 2. ♪ halber Ton.
~-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* jur.: ehm. Geschworenengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).
~-travel ⊙ (~-träw-ᵉl) *s.* = half-throw.
~-truth (~-trūth) *s.* halbe Behauptung, halber Beweis.
~-tub ⚓ (~-tŏb) *s.* Eimer *m*, Balje *f*.
~-verse (~-wör-ßĭ) *s.*, *poet.* Halbvers *m*.
~-volley (hä′f-wŏl-ᵉ) *s.* Cricket: (weit geſchleuderter) Ball, der dicht vor dem Dreistab aufprallt.
~-way (~-wē) **I** (*CT.D.* ~-wē′) *adv.* auf halbem Wege, auf den halben Weg; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.
~-window (~-wi′n-dō) *s.* Halb(geschoß)-fenster *n*. [Dummkopf *m*.]
~-wit (hä′f-wi′t) *s.* Narr *m*, Thor *m*,]
~-witted (hä′f-wit-ᵉd) *a.* albern, thöricht.
~-word † (~-wō′d) *s.* Anspielung *f*.
~-work ⊙ (~-wō′k) *s.* halbe Wochen-arbeit.
~-yard (hä′f-jä′ᵉd) *s.* 1. halbe Elle. — 2. † halbes Biermaß (= 1/2 ale-yard).
~-yarn ⊙ (~-jä′n) *s.* Spinnerei: Luntengarn *n*.
~-year (~-jĭᵉʳ) *s.* Halbjahr *n*, Seme'ster *n*.
~-yearly (~-jĭᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.
haliard ⚓ (hä′l-ᵊᵈᵈ) *s.* = halyard.
Haliburton (hä′l-ᵉ-bō′ᵗᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym Sam Slick (1797–1865).
halibut (hä′l-, *CT.D.* hŏ′l-ᵉ-bŏt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f* (*Hippoglo'ssus vulga'ris*).
halibut-slime (~-ßlaim) *s.*, *zo.* Art Seeanemone *f* (auf der Heilbutte lebend).
halibutter (~-bŏt-ᵉʳ) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).
Halicarnassus (häl-ᵉ-kär-nä′ß-ᵉß) *npr.* (ehm. Stadt Klein-asiens, jetzt Budrun).
halicore (hä-li′-ᵉ-rī, *WB.* a. hä′l-ᵉ-kōr ⑨) *s.*, *zo.* = dugong. [(*BU.*).]
halidame † (hä′l-ᵉ-dēm) *s.* = halidome]
halidom(e) † (hä′l-ᵉ-dŏm, hä′l-ᵉ-dēm) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. — 3. schott.: Landbesitz e-r religiösen Stiftung.
halieutics ♑ (häl-ᵉ-jū′-titßĭ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Abhandlung *f* oder Gedicht *n* über den Fischfang.
Halifax (hä′l-ᵉ-fąßĭ) *npr.*: a) Hauptstadt v. Neu-Schottland; b) Stadt in England (*Yorksh.*); c) Personenname (engl. Adelsfamilie).
Halimass † (~-mäß) *s.* = Hallowmass.
haliographer ♑ (häl-ᵉ-ŏ′g-rä-fᵉʳ, *WB.* a. hē-ſᵉ-~) [grch.] *s.* Meerbeschreiber *m*.
haliography ♑ (~-fᵉ) *s.* Meerbeschreibung *f*.
haliotis ♑ (~-ō′-tiß) [grch.] *s.*, *zo.* Meer-, See-ohr *n*.
haliotoid ♑ (~-tȯid) *a.*, *zo.* seeohr-förmig.
haliplid ♑ (hä′l-ᵉ-plid) *s.*, *ent.* Art Schwimmkäfer *m*. [*min.* Steinsalz *n*.]
halite ♑ (hä′l-ait, *WB.* auch hē′-lait) *s.*,]
halituous (hä-li′t-iū-ßß) *a.* 1. † hauch-artig. — 2. ♑ *med.* feucht (von der Haut).

halitus ♋ (hă′l-ᵉ-tŭs) [lt.] *s., physiol.* Hauch *m*, Dunst *m*.
halk † (hăk) *s.* Ecke *f*, Winkel *m.*
Halket[1] (hă′l-tᵉt, schott. hă′l-ᵉt) *npr.* (Prsn.).
halket[2] (hă′l-t t) *s., zo.* grauer Seehund (*Halichæ′rus grypus*).
Halkin (hă′l-kĭn) *npr., dim.* von Hal (= Harry). [Christian[2] 1 ¶.]
Hall[1] (hăl) *npr.* (Prsn.); Joseph ~ fiehe.
hall[2] (hăl; *Hom.* haul) [m/e. *halle*, a/e. *heal(l)*] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m*. — 2. Vorhalle, -saal *m*, (Haus-)Flur *m*. — 3. Markthalle *f* (= market-~); *sl.* the Hall = Leadenhall-Market Londoner Fleischmarkt *m*. — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n*. — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n*. — 6. *sl.* = music-hall. — 7. Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town-~); Gildehaus *n*. — 8. Herrenhaus *n*, Gutshaus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* und *Cam.* Kolle′gium *n* ohne Stiftungsvermögen u. durch Bezahlung u. geringere Ausstattung von den Colleges daselbst unterschieden; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst. — 10. *Am., univ.*: a) Versammlungssaal *m* wissenschaftlicher Vereinigungen; auch die wissenschaftliche Vereinigung selbst; b) Schlafsaal *m*. — 11. † a ~! a ~! Platz! Platz! (Ruf bei Maskenaufzügen ꝛc., um Raum für die Tänzer zu schaffen). [lärm *m*.]
hallabaloo ¶ (hăl-ă-bă-lū′) *s.* Heiden-
hallage (hă′l-ᵉjdʒ) [fr.] *s.* Stand-, Marktgeld *n* (in einer Kaufhalle).
Hallam (hă′l-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ englischer Historiker (1777–1859).
hallan *provcN.* u. schott. (hă′l-ᵉn) *s.* Schutzwand *f* zwischen Thür und Feuerstätte.
hallanshaker schott. (~-shē-ᵉr) *s.* Bettler *m*; Stromer *m*.
Hallantide *provcW.* (hă′l-ᵉn-tāĭd) *s., eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).
hall-Bible schott. (hă′l-bāĭ′bl) *s.* Hausbibel *f*.
hall-brackets (hă′l-brăk-ᵉtʂ) *s/pl.* Art Klapptischchen *n* im Hausflur.
hall-chair (~-tshā′r) *s.* Flurstuhl *m*.
hall-day † (hă′l-dē) *s.* Gerichtstag *m*.
hall-door (hă′l-dō′r ⑧) *s.* Flurthür *f*.
hallecret ⚔ † (hă′l-ᵉ-krĕt) *s.* = corselet 1.
hallel (hă′l-ᵉl) [hebr.] *s.* jüd. *rel.* Loblied *n* des Ostergottesdienstes (Psalm 113–118).
hallelu/ah, ~j~ (hă′l-ᵉ-l(i)ū′-ja) *int.* u. *s.* = alleluia. [gesang-...]
hallelu/atic, ~j~ (~l(l)ᵘ-jă′t-ĭk) *a.* Lob-
hallen *provcN.* (hă′l-ᵉn) *s.* = hallan.
Halley (hă′l-ᵉ) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ engl. Astrono′m (1656–1742). [haus *n*.]
hall-house schott. (hă′l-hăuʂ) *s.* Herren-
hallian ↖ (hă′l-ĭᵈn ⑧) *s.* = hallion.
halliard ⚓ (hă′l-ĭᵃʳd) *s.* = halyard.
hallidome † (hă′l-ᵉ-dōm) = halidome(*SP.*).
hallier[1] † (hă′l-ᵉ-ᵉr od. hă′l-ĭᵉr) *s.* Student, der einer hall (s. hall[2] 9) angehört.
hallier[2] (hă′l-ᵉ-ᵉr, *WB.* a. hă′l-ĭᵉr) [hale[2]] *s.* 1. *provc.* j. der zieht oder schleppt. — 2. Art Vogelnetz *n*.
hallion ↖ (hă′l-ĭᵈn ⑧) *s.* 1. Halunke *m*, nichtsnutziger Bursche. — 2. Zankteufel *m*, gemeines Weib.
Halliwell (hă′l-ᵉ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~ Philologe und Shakespeareforscher (1820–1889).
hall-mark ⊖ (hă′l-mārᵏ) **I** *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-Innung; *fig.* Stempel *m* od. Gepräge *n* der Echtheit, Reinheit ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Stempel der Goldschmiede Innung versehen, stempeln.
hallmote † (hă′l-mōt) *s.* Lehn-, Gutsgericht *m*. [Fastnacht-abend *m*.]
hall-night *provc. Devonsh.* (hă′l-nāĭt) *s.*
hallo (hă-lō′) **I** *int.* = halloo. — **II** † *v/a.* durch Zuruf aufmuntern, antreiben.
halloa (hă-lō′) = halloo.
halloo (hă-lu′) **I** *int.* 1. bsd. *hunt.* hallo! — **II** (~ od. hă′l-ū) *s.* 2. Hallo′ *n*, ¶ Heidenlärm *m*. — **III** *v/a.* ①a. 3. *hunt.* durch Hallorufen antreiben, hetzen. — 4. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. 5. (Hallo) schreien (after hinter).
hallotype (hă′l-ᵉ-tāĭp) *s.* = hellenotype.
hallow[1] (hă′l-ō) **I** † *s.* Heiliger *m*, Apostel *m*. — **II** *v/a.* ①a. heiligen, weihen.
hallow[2] † (hă-lō′) *int., s.* u. *v.* = halloo.
Hallow-day † (hă′l-ᵉ-dē) *s., eccl.* Allerheiligentag *m* (1. November).
Hallowe′en (hăl-ᵉ-ĭ′n, *IMP.D.* hă′l-ᵉ-ĭn), **~-eve** (hăl-ᵉ-ĭ′w, *IMP.D.* hă′l-ᵉ-ĭw) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest (an den sich nach dem Volksglauben allerhand Spuk knüpft).
Hallowel (hŏ′l-ᵒ-wĕl) *npr.* (Stadt, *U. S.*, Maine).
Hallow-fair schott. (hă′l-ᵉ-fā′r) *s.* November-Jahrmarkt *m*.
Hallowmas(s) (hă′l-ᵉ-maß) *s., eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November); Zeit *f* um Allerheiligen u. Allerseelen (1. u. 2. Nov.).
Hallow-tide (hă′l-ᵉ-tāĭd) *s., eccl.* = Allhallow-tide. [*min.* Hallouysi′t *m*.]
halloysite ♁ (hă-lōĭ′-sāĭt, *WB.* ~ĭāĭt) *s.*
hall-place (hă′l-plēß) *s.* Gerichts-haus *n*, -halle *f*. [ber Gips.]
hall-plaster ⊛ (hă′l-plaß-tᵃʳ) *s.* Art gro-
hall-stand (hă′l-ʂtănd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme und Hüte. [Mittag-essens.]
hall-time (~-tāĭm) *s., univ.* Zeit *f* des
hallucinate (hă-l(i)ū′-ʂᵉ-nēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. in den Zustand der Sinnestäuschung versetzen. — **II** † *v/n.* sich täuschen; faseln.
hallucination (hă-l(i)ū-ʂᵉ-nē′-shᵒn) *s.* 1. ♁ *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Versehen *n*.
hallucinator ↖ (hă-l(i)ū′-ʂᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* j. der unter dem Einfluß von Sinnestäuschungen handelt.
hallucinatory (~nᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* auf Sinnestäuschungen beruhend, Sinnestäuschungen veranlassend.
halluf (hă′l-ŏf) [abessinisch] *s., zo.* älia′nisches Warzenschwein (*Phacochæ′rus Æliæ′ni*).
hallway (hă′l-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.
hally † (hă′l-ᵉ) *adv.* = wholly.
halm ♀ (hăm) [a/e. *healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Strohhalm *m*. — 3. Sandrohr *n* (= ammophila 1).
halmalille ♀ Ost-J. (hă′l-mă-lĭl) *s.* lindenartiger Baum (*Be′rrya amomi′lla*).
halmaturous ♋ (hăl-mă-tjū′-rᵉß) [grch.] *a.* mit Hilfe des Schwanzes springend, känguruh-artig.
halmote † (hă′l-mōt) *s.* = hallmote.
halo ♋ (hē′-lō) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *anat.* gefärbter Ring um die Brustwarze. — 3. *paint.* Heiligen-, Glorien-schein *m* (auch *fig.*). — 4. *orn.* halones *pl.* (*CT.D.* hă′l-ᵉ-nĭʂ, *WB.* hă-lō′-nĭʂ) tonzentrische Ringe *m/pl.* im Eidotter. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Heiligenschein umgeben. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 6. einen Heiligenschein bilden.
halodrome ♋ (hă′l-ᵒ-drōm) [grch.] *s., orn.* Sturmvogel *m*. [Salzbild(n)er *m*.]
halogen ♋ (hă′l-ᵉ-dʒĕn) [grch.] *s., chm.*
halogenia ♋ (hă′l-ᵉ-dʒĭ′-nĭ-a) *s.* = halogen.
halogenous ♋ (hă-lŏ′dʒ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a., chm.* salzbildend.
halography ♋ (hă-lŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* von Salzen.
haloid(e) ♋ (hē′-lŏĭd oder hă′l-ŏĭd) [grch.] **I** *a.* salz-ähnlich. — **II** *s., chm.* Haloi′d-salz *n* (auch ~-salt).
halomancy (hă′l-ᵉ-măn-ʂᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Salz.
halometer ♋ (hă-lŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., chm.* Salzwage *f*, Salzgehaltsmesser *m*.
halometric ♋ (hăl-ᵉ-mĕ′t-rĭk) *a., chm.* halome′trisch, die Salzgehaltsmessung betr.
halometry ♋ (hă-lŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s., chm.* Salzgehaltsmessung *f*.
halones *s/pl.* j. halo 4.
halophilous ♋ ♀ (hă-lŏ′f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* salzhaltigen Boden liebend.
halophyte ♋ ♀ (hă′l-ᵒ-fāĭt) [grch.] *s.* Salzpflanze *f* (z.B. *Salico′rnia, Sa′lsola*, &c.).
haloscope ♋ (hē′-ᵉ-ʂkōp, *CT.D.* hă′l-ᵉ-ʂkōp) [grch.] *s., opt.* Halosko′p *n* (zur Erklärung der Hofbildung). [salz *n*.]
halosel ♋ (hă′l-ᵉ-ʂĕl) *s., chm.* Haloi′d-salz
halotrichite ♋ (hă-lŏ′t-rᵃ-tāĭt, *WB.* hăl-ᵒ-trāĭ′-tāĭt) [grch.] *s., chm.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*.
haloxylin(e) ♋ (hă-lŏ′ks-ĭ-lĭn) *s., chm.* Haloxyli′n *n* (Sprengstoff).
halpace (hă′l-pēß) *s., arch.* Auftritt *m* (erhöhter Teil des Fußbodens; = haut-pas).
halse † (hălß) **I** *s.* 1. Hals *m*. — 2. ⚓ = hawse[1]. — **II** *v/a.* 3. umhalsen; begrüßen. — 4. beschwören, anrufen.
halseman † (hă′lß-măn) *s.* Henker *m*.
halsen *provc.* (hă′l-ᵉʂn) *v/a.* und *v/n.* ①a. verheißen, versprechen.
halsening † (hă′l-ᵉ-nĭn²) *a.* rauh tönend.
halseny *provc.* (hă′l-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉʂ) 1. Vorherverkündigung *f* von Unglück. — 2. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*.
halser † (hă′l-ᵉʂᵉr) *s.* = hawser.
halster ⚓ *provc.* (hă′l-ʂtᵉr) *s.* Bootszieher *m*.
halt[1] (hălt) [a/e. *healt*] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. — **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — 3. *vet.* Art Krankheit der Schafe. — **III** *v/n.* ①a. 4. hinken ¶. — 5. *fig.* zögern, schwanken. — 6. *fig.* hinken, fehlerhaft sein (bsd. von Versen). — Vgl. ~[2].
§ **Zu ~ 4:** *p r v b.* you ~ before you § are lame Du schreifst, ehe man Dich § anrührt; never ~ before a cripple § ärgere niemanden durch Anspielung auf § seine Gebrechen.
halt[2] (hălt) [dtsch] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen; short ~ kurze Rast. — **II** ✕ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an-)halten lassen. — **IV** *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen. — Vgl. ~[1].
halter[1] (hă′l-tᵉr) [halt[1]] *s.* Hinkende(r); Zögernde(r); Zweifler(in). — Vgl. ~[2] u.[3].
halter[2] (hă′l-tᵉr) **I** *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ①a. 3. halftern, mit e-m Strick binden od. fangen.
halter[3] ♈ (hă′l-tᵉr) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, hăl-tĭ′-rāĭʂ) *ent.* Schwingkölbchen *n* (rudimenta′re Flügel). — Vgl. ~[1] u.[2].
halter-break (hă′l-tᵉr-brēk) *v/a.* ③ (break) an das Tragen eines Halfters gewöhnen.
halter-cast (~-kaßt) *s., vet.* Verwundung *f* an der Fessel der Pferde.
halter-chain (~-tshēn) *s.* Halfterkette *f*.
halteres ♈ (hăl-tĭ′-rĭʂ) *s/pl.* j. halter[3].
halter-man † (hă′l-tᵉr-măn) *s.* Henker *m*.
halter-path *provc.* (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
haltersack † (~-ʂăk) *s., fig.* Galgenvogel *m*.
halter-sick ¶ (~-ʂĭk) *a.* für den Galgen reif.
halter-strap (~-ʂtrăp) *s.* Halfterriemen *m*.
halting-day (hă′l-tĭn²-dē) *s.* Rasttag *m*.
haltingly (~-lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.
halting-place (~-plēß) *s.* Raſtplatz *m*.
halvan(n)er ⚒ *provcN.* (hă′l-wᵊ-nᵉr) *s.* Poch-arbeiter *m*.
halvan-ore ⚒ (hă′l-wᵊn-ōʳ ⑨) *s.* = halvans.
halvans ⚒ (hă′l-wᵊnʃ) *s/pl.* Scheide-, Poch-gänge *m/pl.*, ungereinigtes Erz.
halve (hāw) *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⊙ Tischlerei: ab-, ver-blatten.
halve-net schott. (*CT.D.* hă′lw-nĕt) *s.* Fischerei: Art Wandnetz *n*.
halves (hāwʃ) *s/pl.* j. half.
halving-belt ⊛ (hă′-lwĭn²-bĕlt) *s., mech.* Kreuzriemen *m*.
halvings ⚒ (hă′-lwĭn²ʃ) *s/pl.* = halvans.

halyard ⚓ (hăˡ-lʸᵉrd) *s.* Fall *n*; ~ of a yard Fall *n* einer Raa; topsail ~s *pl.* Marsfallen *pl.*; foretopsail ~ Vormarsfall; top-gallant ~s *pl.* Bramfallen *pl.*; peak ~ Außen-, Piek-fall; ensign ~ Flaggenfall; whips and ~s *pl.* for dressing ship Fallen *pl.* für Flaggengala.

Ham[1] (hăm) *npr.* Ham *m* (1. Moſe 5,32).

ham[2] (hăm) [a/e. *hamm*] **I** *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingeſalzener u. geräucherter (Hinter-) Schinken. — 3. P ~s *pl.* Hinterbacken *f/pl.*, Geſäß *n*. — 4. *anat.* Kniekehle *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Schinken pökeln und räuchern. — Vgl. ~[1] u. [3].

ham[3] † (hăm) *s.* = home.

hama (hēˈ-ma) *s.* = ama.

hamack (hăˈm-ăk) *s.* = hammock[1].

hamadryad ♌ (hăˈm-ă-drăd-ăd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ădz, und ~es, hăm-ă-drăiˈ-ă-dīz) 1. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*. — 2. *ent.* Art Schmetterling *m* (*Hamadryas*). — 3. *zo.*: a) grauer oder Mantel-Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus hama'dryas*); b) Art Brillenſchlange *f* (*Naja hama'dryas*).

hamal (hăˈm-ăl) [ar.] *s.* Laſtträger *m* (Konſtantinopel). [3,10).]

Haman (hēˈ-mᵉn) *npr.* Haman *m* (Eſth.)

hamarthritis ♌ (hăm-ăʳ-*th*răiˈ-tīz) [grch.] *s.*, *med.* Reißen *n* in allen Gliedern.

hamartialogy ♌ (hăˌ-măʳ-tʲ-ă-ˈl-ă-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Sünde.

hamate(d) (hēˈ-măt, hēˈ-mē-tᵉd) *a.* hakenförmig, hatig. [(4. Moſ. 34,8).]

Hamath (hēˈ-*măth*) *npr.* Hamath *n*]

Hamathite (hēˈ-măˌ-*th*aīt) *npr.* Hamathi *m* (1. Moſ. 10,18). [käfer *m* (*Coryne'tes*).]

ham-beetle (hăˈm-bītl) *s.*, *ent.* Kolben-

hamble (hămbl) [a/e., vgl. dtſch Hammel] ①b. **I** *v/a.* 1. † verſtümmeln; die Knieſlechſen zerſchneiden (*dat.*). — 2. *hunt.* den Hunden die Fußballen ausſchneiden, um ſie zur Jagd untauglich zu m. — **II** *prov., v/n.* 3. hinken, lahmen.

Hambleton (hămbl-tōʳ-nᵉ͡ᵊn) [Hambleton Rennbahn in *Yorksh.*] *s.* Art Traber (-pferd *n*) *m*. [*s.* Art dünne Leine.]

hambrollne ⚓ (hăˈm-brᵒˡ-lāīn oder ~lin) [

Hamburg(h) (hăˈm-bʊˈrg) **I** *npr., geogr.* 1. Stadt Hamburg. — 2. ❦ ~ white Hamburger Weiß *n*; ~ lake Hamburger Karmeſinrot *n*. — 3. ❦ ~ edging Art Maſchinenſtickerei *f* zu Beſätzen. — **II** *s.* 4. ❦ vorzügliche Art ſchwarze Weintraube (a. black ~). — 5. *orn.* Art kleines Haushuhn.

ham-cases (hăˈm-lē-ᵊſ) *s/pl.*, *cant* Beinkleider *n/pl.* [Schinkenjabrikant *m*.]

ham-curer (hăˈm-kjū-ʀᵊr) *s.* Pökler *m*,

hame[1] (hēm) [a/e. *hama*] *s.* 1. † Hülle *f*, Häutchen *n*. — 2. ⚙ Kummet(holz) *n*; a pair of ~s Kummetſtöcke *m/pl.*

hame[2] † oder *prov.* (hēm) *s.* Halm *m*.

hame[3] † oder ſchott. (hēm) *s.* = home.

hame-cover ⚙ (hēˈm-kŏw-ʳᵉr) *s.* Kummetl

hamel † (hăˈm-ᵊl) *v.* = hamble. [decke *f*.]

hamelet † (hăˈm-ᵊ-lēt) *s.* = hamlet[2].

hamely ſchott. (hēˈm-lᵉ) *a.* = homely.

Hamerton (hăˈm-ʳᵉr-tᵊn) *npr.*: Philip Gilbert ~ engl. Maler u. Schriftſteller (geb. 1834).

hamesecken, ~o~, ~u~ ſchott. (hēˈm-ſēkn, ~ſōkn, ~ſōln) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.

hame-strap ⚙ (hēˈm-ſtrăp) *s.* Kummetriemen *m*.

hamfatter *Am.* (hăˈm-ſăt-ʳᵉr) *s.*, *contp.* Schauſpieler *m* niedrigen Ranges.

hamiform ♌ (hăˈm-ᵊ-fōʳm oder hēˈ-mᵉ-) [v. lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilcar (hă-miˈ-lă-ʳ) *npr.*, *hist.* Hamil'kar *m* (Name karthagiſcher Feldherren).

Hamilton (hăˈm-ˈl-tᵊn) *npr.*: a) Ortsn.; b) altes ſchott. Geſchlecht u. Prſn.; bſd.: a) James ~ Erfinder einer nach ihm benannten Sprachlehrmethode (1769–1831); b) Sir William ~ ſchottiſcher Philoſoph (1788–1856); c) Sir William Rowan ~ iriſcher Mathema'tiker und Aſtrono'm (1805–1865); d) Gail ~ Pſeudony'm der amerik. Schriftſtellerin Miss Mary Abigail Dodge.

Hamiltonian (hăm-ˈl-tōʳ-nʲ-ᵊ͡ᵊn) **I** *a.* hamilto'niſch, Hamiltons, des Hamilton. — **II** *s.* Anhänger *m* Hamiltons.

Hamiltonism ♌ (hăˈm-ˈl-tʲ-nĭſm) *s.*, *phls.* Philoſophie *f* des Sir William Hamilton.

hamirostrate ♌ (hăm-ʳī-nŏʳſ-trăt) *a.*, *zo.* mit hakenförmigem Schnabel.

Hamite[1] (hăˈm-aīt) *s.* 1. Hami't *m* (Nachkomme des Ham; 1. Moſ. 10,6–20). — 2. F Neger *m*. [joſſi'les Ammonshorn.]

hamlite[2] ♌ (hēˈ-măˈlt) [v. lt. *hamus*] *s.*

Hamitic (hă-miˈ-tʲ-tʲ) *a.* hami'tiſch.

Hamlet[1] (hăˈm-lᵉt) **I** *npr.* (Held der gleichn. Tragö'die von *Sh.*); it was the play of ~ with the part of ~ left out das Beſte fehlte eben. — **II** *Am., s., cant* Polizeiſergeant *m*, Konſtabler *m*. [*n*.]

hamlet[2] (~) [m/c.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen

hamleted † (hăˈm-lᵉ-tᵊd) *a.* in e-m Dörfchen wohnend; ländlich, zurückgezogen.

hammam (hăˈm-ˈm) [ar.] *s.* türkiſches, heißes Bad.

hammel ſchott. (hăˈm-ᵊl) *s.* = hemmel.

hammer[1] (hăˈm-ʳᵉr) [a/e. *hamor*] **I** *s.* 1. ⚙ Hammer *m* ♆. — 2. ⚒ Fäuſtel *m*, Schlägel *m*; ~ and wedge Schlägel *m* u. Eiſen *n*. — 3. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) ſchwingender Klöppel einer unbeweglichen Glocke; c) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; tuning ~ Stimmhammer *m*; d) (Gewehr) Schlaghammer *m*, Pfannendeckel *m*, Batterie *f*; e) ↖ Thürklopfer *m* (= door-knocker); f) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren; to come (od. go) to the ~ verauktioniert w.; g) *anat.* Hammer *m* im Ohr (= malleus); h) *zo.* Kopf *m* des Hammerhais. — 4. *fig.* Zerſchmetterer *m*, Vernichter *m*. — 5. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuſchvoll; ♆. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚙ hämmern, ſchmieden, ſchlagen, treiben; ♆. — 7. annageln, anſchmieden. — 8. (meiſt to ~ out) *fig.* (mühſam) ausarbeiten. — 9. *sl.* blind losſchlagen auf, bearbeiten (with mit). — 10. ❦ Börſen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ①a. 11. hämmern. — 12. (at) thätig an et. arbeiten. — 13. *fig.* herum-arbeiten, in Aufregung ſein. — 14. F to ~ upon a th. über et. brüten, nachſinnen.

Zu ~ 1 ⚙: ⚒ acute ~ Schrämhammer *m*; ⚓ ca(u)lker's ~ Klau-H.; claw ~ Klauen-H., Splitt-H.; fore-~ Vorſchlag-H., Vorpoſſekel *m*; furrowed ~ Geſenk-H. d. Hufſchmiede; hand ~ Hand-, Fauſt-H.; large ~ Schell-H., Poſſe'tel *m* der Maurer; smith's ~ Schmiede-H.; germ. *myth.* Thor's ~: a) Wurf-H. des Thor, b) = fylfol; for.: wood ~ Baumſtempel *m*; woodman's ~ Wald-eiſen *n*.

Zu ~ 5 F *fig.*: to be at ~ and tongs auf geſpanntem Fuße leben; to live (like) ~ and tongs wie Katze und Hund leben (von Eheleuten); they went at him ~ and tongs ſie gingen mit aller Macht auf ihn los.

Zu ~ 6 ⚙: to ~ slabs ſtürzen, Stürze hämmern; to ~ even glatt aushämmern; to ~ a scythe e-e Senſe dengeln; ~ed iron Stab-, Stangen-, Schmiedeeiſen *n*; *fig.* I could not ~ it into him (oder into his head) ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern.

hammer[2] † od. *prov.* (hăˈm-ʳᵉr) *v/n.* ſtottern.

hammer[3] † (~) *s.*, *orn.* Ammer *f*, neu-engl. nur in: yellowhammer (i. bſ.).

hammerable (hăˈm-ᵉr-ăbl) *a.* hämmerbar.

hammer-ax(e) ⚙ (hăˈm-ʳᵉr-ăkſ) *s.* Hammer-art *f*.

~-band ⚒ (hăˈm-ʳᵉr-bănd) *s.* Kapp-eiſen *n*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*.

~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* Pfannendeckel *m* am Gewehr.

~-cloth (~-*kloth*) *s.* Kutſchbockdecke *f*.

~-dressed ⚙ (~-drᵉſt) *a.* (mit dem Hammer) behauen (von Steinen).

~-dressing ⚙ (~-drᵉſ-ĭŋ[g]) *s.* Behauen *n*, Bearbeiten *n* mit dem Hammer.

hammerer (hăˈm-ʳᵉ-ʳᵉr) *s.* 1. ⚙ Hämmerer *m*, Zuſchläger *m* in der Schmiede. — 2. *orn.* Art Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus tricaruncula'tus*). [*n* des Hammers.]

hammer-eye ⚙ (hăˈm-ʳᵉ-aī) *s.* Stiellochl

~-face ⚙ (hăˈm-ʳᵉr-fēs) *s.* Hammerbahn *f*.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = balance-fish.

~-hard ⚙ (~-hārd) *a.* durch Hämmern gehärtet. [hämmern oder ſchmieden.]

~-harden ⚙ (~-hārdn) *v/a.* ①a. kalt

~-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⚙ Hammerkopf *m*. — 2. *ichth.* = balance-fish. — 3. *orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbre'tta*).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.*, *zo.* mit hammerähnlichem Kopf. [-ſtiel *m*.]

~-helm ⚙ (~-hĕlm) *s.* Hammer-helm *m*,

hammerless ⚙ (hăˈm-ʳᵉr-lĕs) *a.* mit verdecktem Schlaghammer (Gewehr).

hammer*man* ⚙ (hăˈm-ʳᵉr-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-ſchmied ꝛc.). — 2. Zuſchläger *m* in der Schmiede.

hammer-*mark* ⚙ (~-mārk) *s.* Schmiedefleckeu *m*; Hammerſpur *f*.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Hammerwerk *n*, Eiſenhammer *m*. [Gewehr.]

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Deckelſchraube *f* am

~-oyster (hăˈm-ᵊ-ŏī-ſtʲ-ʳᵉr) = hammer-shell.

~-pick ⚒ (hăˈm-ʳᵉ-pik) *s.* Spitzhammer *m*.

~-pike ⚔ (~-pāīk) *s.* ehm.: langſchaftige, hammer-artige Waffe. [bohrer *m*.]

~-punch ⚙ (~-pŏnſch) *s.* Schloſſerei: Schlag-ſ

~-scale ⚙ (~-ſkēl) *s.* Hammerſchlag *m* (Abgang von gehämmertem Eiſen).

~-scrapple *prov.N.* (~-ſkrăpl) *s.* Geizhals *m*.

~-sedge ♀ (~-ſĕdʒ) *s.* kurzhaarige Segge (*Carex hirta*). [(*Ma'lleus vulga'ris*).]

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Hammermuſchel *f*]

~-shield ⚙ (~-ſchīld) *s.* Feuerſchirm *m*.

~-slag ⚙ (~-ſlăg) *s.* = hammer-scale.

Hammersmith[1] (hăˈm-ʳᵉr-ſmĭth) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen. [*m*.]

hammersmith[2] ⚙ (~) *s.* Hammerſchmied

hammer-*spring* ⚙ (hăˈm-ʳᵉ-ſpraĭn[g]) *s.* Pfannendeckelfeder *f* am Gewehr.

~-stone ⚙ (~-ſtōn) *s.* = flaking-hammer.

~-stretch ⚙ (~-ſtrĕtſch) *v/a.* ①c. unter dem Hammer ſtrecken.

~-tongs ⚙ (~-tŏnʲ-ſ) *s/pl.* Art Kneifzange *f*.

hammerwise (hăˈm-ʳᵉr-wāīſ) *adv.* wie mit einem Hammer.

hammer-*works* ⚙ (hăˈm-ʳᵉr-wō-ʳᵉkſ) *s/pl.* Eiſen-hammer *m*, -werk *n*. [(*Parieta'ria*).]

~-wort ⑥ ♀ (~-wō-ʳᵉt) *s.* Wandkraut *n*]

~-wrought ⚙ (~-răt) *a.* geſchmiedet.

hammle *prov.* (hămⁱl) *v.* = hamble.

hammock[1] (hăˈm-ᵊk) [ſpan. *hamaca*] *s.* 1. Hängematte *f* ♆. — 2. ♌ *ent.* Blattwickel *m*, in dem die Raupen von *Œco'phora* leben. — 3. *Am.* (Süden) dicht bewaldetes Hügelland. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to lash up oder to sling the ~s die Hängematten aufrollen, einzurren; to stop the ~s on the girtlines die Hängematten anknebeln; to stow the ~s between decks die Hängematten unter Deck ſtauen; to turn in the ~s die Hängematten ſtreichen; up ~s! H. auf Deck!; down ~s! H. aus! od. weg!; scrubbing ~s Hängemattenwäſche *f*.

hammock[2] (hă′m-ᵊk) *s.* = hummock.
hammock-*batten* ⚓ (‿-bătn) *s.* Hängemattenlatte *f* zur Befestigung der Hängematten an den Deckbalken.
‿-clew ⚓ (‿-klūū) *s.* = hammock-clue.
‿-cloth ⚓ (‿-klŏth) *s.* Finknetz-kleid *n*, -preje'uning *f*, Hängemattendecke *f*.
‿-clue ⚓ (‿-klu) *s.* Hängematten-hahnpot *f*.
‿-gantline ⚓ (‿-gă′nt-ᵊlĭn), **‿-girtline** ⚓ (‿-gör′t-lĭn) *s.* Hängematten-jolle *f*, -jollen *n*.
‿-lashing ⚓ (hă′m-ᵊt-lă′sch-lnᵍ) *s.* Hänge-mattenstert *m*.
‿-netting ⚓ (‿-nĕ′t-lnᵍ) *s.* Finknetz *n*; Finknetz-, Hängematten-tasten *m*.
‿-rack ⚓ (‿-răt) *s.* = hammock-batten.
Hammond (hă′m-ᵊnd) *npr.* (Prsn.).
Hamonah (hă′m-ᵉ-na od. hă-mō′-na) *npr.* Hamona *n* (Oef. 39,16). [33,19).]
Hamor (hē′-mōr) *npr.* Hamor *m* [i. Mot.]
hamose ♉ ♀ (*C.T.D.* hē′-mōß, *WB.* hă-mō′ß), **‿ous** ♉ ♀ (hē′-mᵊß) [lt.] *a.* gekrümmt.
hamper[1] (hă′m-pᵊr) **I** *s.* 1. † Fessel *f*, Kette *f*; Strick *m* für weidende Pferde. — 2. ⚓ Bezeichnung von Dingen (Tauwerk, Eisen ꝛc.), die zwar notwendig, aber bisw. beim Dienst hinderlich sind. — **II** *v/a.* ①a. 3. fesseln. — 4. hemmen; in Unordnung bringen. — 5. *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen. — 6. *prov.* schlagen. — Vgl. **‿**[2].
hamper[2] (hă′m-pᵊr) [hanaper] **I** *s.* 1. Pack-, Trag-, Wagen-korb *m*; bsd. Korb *m* mit Eßwaren. — 2. *Am.* (Zwei-Scheffel-)Korb *m* für Austern. — 3. *Am.* (Ein-Scheffel-) Korb *m* für Fische (Virginia). — 4. **H‿** = hanaper 4. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Packkorb thun, einpacken. — 6. mit Packkörben beladen. — Vgl. **‿**[1].
Hampshire (hă′mp-schᵉr) *npr.* (engl. Grfsch.).
Hampson (hă′mp-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
Hampstead (hă′m-ßtĕd) *npr.* (Vorstadtv. Lo.); P **‿** Heath sailor unbefahrener Matrose.
Hampton Court (hă′m-tᵊn kōrt ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themse, ehm. königl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.
hams † (hămß) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*
ham-sandwich (hă″m-ßă′nd-witsch) *s.* zwei dünne Butterbrote mit Schinken.
hamshackle (hă′m-schăkl) *v/a.* ① b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS.: bändigen, zügeln. [*ce'tus*).]
hamster (hă′m-ßtᵉr) *s.*, *zo.* Hamster *m* (*Cri-*
hamstring (hă′m-ßtrinᵍ) **I** *s.* 1. *anat.* Kniesehne *f*. — **II** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* hamstrung und hamstringed] 2. ein Pferd durch Zerschneiden d. Kniesehnen lähmen. — 3. einen Walfisch durch Zerschneiden der Schwanzmuskeln lähmen.
hamsucken schott. (hă′m-ßŏkn) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.
hamular, **‿ate** ♉ (hă′m-iᵘ-lᵊr, ‿lĕt) [v. lt. *hamulus*] *a.* 1. *anat.*, *zo.* hakenförmig. — 2. ♀ mit (einem) Häkchen versehen.
hamule ♉ (hă′m-jūl) *s.* = hamulus.
hamulose, **‿ous** ♉ ♀ (hă′m-iᵘ-lōß, ‿lōß) *a.* = hamular 2.
hamulus ♉ (‿lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **‿i**, ‿lăī) *anat.*, ♀, *orn.*, ꝛc. Häkchen *n*; *med.* Haken *m* zur Entbindung. [= hamulus.]
hamus ♉ (hē′-mᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **‿i**, ‿măī)
han † (hăn) *v.* = have.
Hanafite (hă′n-ᵃ-făīt) [ar. *Hanafiyah*] *s.* Mitglied der ältesten Sekte der sunni'tischen Mohammedaner. [Hananjah *m*.]
Hananiah (hăn-ᵃ-nāī′-a) *npr.*, *bibl.*
hanap † (hă′n-ăp) [a/f. *id.*, a/d. *knapf* Napf] *s.* 1. goldener oder silberner Prunkpokal, bsd. für den Ehrengast. — 2. Wein-, Bier-maß.
***h*anaper** (hă′n-ᵃ-pᵉr) [a/f. *hanap(i)er*] *s.* 1. † = hamper[2] 1. — 2. † = hanap 1. — 3. † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — 4. ehm.: H‿ (Office) e-e Abteilung des Court of Chancery.
hance[1] † (hanß) *v/a.* = enhance.
hance[2] (hanß) *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Bogen-schentel *m*. — 2. ⚓ **‿s** *pl.* Niedergang od. Abfall der obersten Reling des Quarterdecks oder der Back.
hanch (hänsch) **I** *s.* = hance[2] 1. — **II** *v/a.* ①c. anfallen, sich stürzen auf.
hanchet (hă′n-schᵉt) *s.*, *her.* Waldhorn *n* (Wappen). [Strauch (*Nesce'a salicifo'lia*).]
hanchinol ♀ (hă′n-schᵉ-nol) *s.* mexikanischer
hand (händ) [a/c. *hand*, *hond*] **I** ***substantive*** 1. Hand *f* ✋. — 2. *zo.*: a) Hand *f* des Affen; b) *hunt.* Fuß *m* des Falken; c) *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes; d) Schere *f* der Krebse ꝛc. — 3. Hand(breite) *f* (= 4 inches; bsd. Maß für Pferde); the horse stands 15 **‿s** das Pferd ist 15 Hand hoch. — 4. Seite *f*, Richtung *f*, Gegend *f*; ✋. — 5. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ✋. — 6. Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*; ✋. — 7. Bezeichnung e-s Menschen, soweit seine Arbeit und Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mensch *m*, Mann *m*, Arbeiter *m*, Hand *f*, Matrose *m* ꝛc.; **‿s** *pl.* Leute *pl.*, Mannschaft *f*, Bedienung *f*; ✋. — 8. F allg.: Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* ꝛc.; ✋. — 9. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n*. — 10. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ✋. — 11. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer *m*; ✋. — 12. † Bedingungen *f/pl.*; Preis *m*; ✋. — 13. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ✋. — 14. Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler *m*; c) einzelnes Spiel; Tour *f*; ✋. — 15. bsd. ✾ ct. handförmiges: a) handförmiger Ingwer; b) Fruchtbüschel *m* (bsd. von Bananen); c) Bündel *n* Tabaksblätter; d) im Straßenhandel: fünf Stück; e) Handzeichen *n* (☞). — 16. Uhrzeiger *m*; long, short ‿ großer, kleiner Zeiger. — 17. Hand *f*, Handschrift *f*; ✋. — 18. † Unterschrift *f*; under **‿** and seal unterschrieben u. untersiegelt; I give it under my **‿** ich gebe es schriftlich. — 19. *thea.*, *sl.* Beifall(klatschen *n*) *m*. — 20. ↖ Griff *m*, Handhabe *f* (= handle). — 21. Schulterstück *n* vom Schweine. — **II** ***verb active*** ①a. 22. einhändigen, übergeben, überreichen, hin-, her-, zureichen, herlangen. — 23. bei der Hand führen, geleiten, begleiten. — 24. handhaben. — 25. † ergreifen, Hand legen an (*acc.*). — 26. ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — 27. † = handfast. — 28. to **‿** mit *adv.* ✋. — **III** ***verb neuter*** ①a. 29. † Hand in Hand gehen, zusammenwirken. — 30. ⚓ mannen, entlang mannen.

Zu ‿ 1: bloody **‿** s. bloody 1 u. 2 ✋; bound **‿** and foot to ... vollständig gebunden an (*acc.*); clean **‿s** s. clean 1 ✋; first **‿** s. first-hand; heavy **‿** schwere Hand; *fig.* Druck *m*, Bedrückung *f*; to lend a helping **‿** hilfreiche Hand leisten; light **‿** leichte Hand; *fig.* Milde *f*, Güte *f*, Wohlwollen *n*, Mäßigung *f*; light in **‿** leicht zu zügeln od. zu behandeln; right **‿** rechte Hand (a. *fig.*); *fig.* slack **‿** Trägheit *f*, Sorglosigkeit *f*; heart and **‿**(s) innigst, herzlich, mit ganzer Seele; † int.: inheritance of **‿** and thigh Gutserbschaft *f* durch eine Tochter beim Fehlen e-s Sohnes; in the turn of a **‿** im Handumdrehen, im Nu; **‿s** across! kreuzt die Hände! (Tour im engl. country-dance); ☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen**: **at ‿** zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at **‿**); (at) first, second **‿** aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second **‿** ich kaufte dies Buch antiquarisch; I only ask for justice at your **‿s** ich verlange nur Gerechtigkeit von Ihnen; † *man.* hot at **‿** = heavy on **‿**; **behind** the **‿** s. behindhand; **by ‿**: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ✾ aus freier Hand (verkaufen); by the **‿** of durch, vermittels; by the strong **‿** mit Gewalt; F **from ‿** to fist ausdauernd, unmäßig (trinken); from another **‿** von anderer Seite; from good **‿s** aus guter Quelle (wissen ꝛc.); from **‿** to **‿** von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; ✾ to give a bill from **‿** e-n Wechsel aus (oder von) der Hand geben; to live from **‿** to mouth von der Hand in den Mund leben; **in ‿**: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; im voraus, pränumera'ndo (bezahlen); c) ✾ vorrätig, auf Lager, noch nicht verkauft od. abgesetzt; d) in Vorbereitung; heavy in **‿** s. heavy on **‿**; to be in **‿** with a th. ct. in Arbeit haben, arbeiten an ct.; ✾ handeln; in Handel stehen wegen; ↖ to be in **‿** with a p. mit j-m (unter)handeln; to give in **‿** einhändigen, zustellen; to take in **‿** in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **‿** in **‿** Hand in Hand; einmütig, übereinstimmend, angemessen; † **near ‿**, † nigh **‿** nahebei; **off ‿** ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle, aus dem Stegreif, geläufig; off one's **‿s** aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; **‿s** off! Hände weg!, Finger davon!; **on ‿**: a) in Händen, im Besitz, auf Lager, vorrätig; zur Verfügung, bereit; to be on **‿** bereit oder vorrätig sein; to have time on **‿** freie Zeit haben; b) im Sinne, im Gange; heavy, light on **‿** schwer, leicht in der Hand liegend; *fig.* schwer, leicht zu behandeln; on (od. upon) one's **‿s** unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; it lies on my **‿s** es liegt mir zur Last; on the mending **‿** auf dem Wege der Besserung; **out of ‿**: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's **‿s**; money out of **‿** bar bezahltes Geld; for money out of **‿** gegen bar; **‿ over** fist schnell; **‿** over **‿**: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen ꝛc.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile, in voller Hast; ↖ **‿** over head Hals über Kopf, flüchtig; **to** one's **‿** in Bereitschaft, zur Hand, zur Verfügung; **‿** to **‿** handgemein; to fight **‿** to **‿** Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under ‿** unter der Hand, heimlich (s. a. underhand); **with** one's own **‿** eigenhändig; ☞ Alphabet. nach den **Verben**: to ask the **‿** of um die Hand (*gen.*) bitten; to be **‿** and glove (od. **‿** in glove) with auf vertrautem Fuße stehen mit; my **‿** is out ich habe nichts damit zu schaffen (s. a. **‿** 5 ✋); to bear a **‿** s. bear[1] 4 ✋; ↖ I won't be borne in **‿** ich will mich nicht an der Nase herumführen lassen; to buy at the best (worst) **‿** aus erster Hand oder billig (teuer) kaufen; to carry it with a high **‿** flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; she carries high **‿s** sie hat ein herrisches Wesen; to change **‿** ein Pferd auf die andere Seite halten (s. a. **‿** 4 ✋ u. 11 ✋); to clap **‿s**: a) in die Hände (od. Beifall) klatschen; b) sich die Hände zum Treugelöbnis reichen; to come to **‿** in den Bereich od. zum Vorschein kommen, vorkommen; empfangen od. aufgenommen w. (s. a. come[1] 20 ✋); to fall into a p.'s **‿s** j-m in die Hände fallen; to force a p.'s **‿** siehe force[1] 22 b; to get one's

~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben od. reichen; sich verstehen; to give one's ~ upon it die Hand darauf geben; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to hold ~ with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*), es aufnehmen mit; to hold (oder stay) one's ~(s) einhalten (bsd. in feindseligem Vorgehen), sich nicht einmischen; † to hold ~s together Hand in Hand gehen, verbunden sein; to hold up the ~s of die Anstrengungen j-s ermutigen oder unterstützen (vgl. 2. Mos. 17,12); to hold up one's ~s die Hände emporstrecken zum Zeichen der Unterwerfung; *fig.* nachgeben, klein beigeben; to join ~s sich die Hände reichen; sich verloben; e-n Handschlag zum Zeichen der Treue geben; to join ~ in ~ sich zu gemeinsamem Handeln verbinden; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen, Monarchen ꝛc. den Handkuß leisten; to lay ~s on (oder upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; P to lay one's ~ upon the book einen Eid leisten, schwören; *man.* the horse leans upon the ~ ... liegt schwer in der Faust; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to lift the ~ against a p. gegen j-n die Hand aufheben; to live by one's ~s von s-r Hände Arbeit leben; *man.* to lower the ~ den Zügel et. nachlassen; to make a poor ~ at wenig Eindruck machen auf (*acc.*); geringe Fortschritte machen bei; to put the ~ to ergreifen, Hand legen an (*acc.*); to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (oder last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); † to put the ~ under the thigh eine alte Zeremonie beim Schwören; to put forth one's ~ against s-e Hand erheben wider, töten; to put into a p.'s ~s j-m einhändigen; to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; † to set ~ to fist sich aus Leibeskräften bemühen, et. mit Ausdauer betreiben; to shake ~s s. shake; he does not like to stir a ~ er mag keine Arbeit anrühren; to strike ~s: a) einen Vertrag abschließen (oft mit upon oder with); to strike ~s upon a bargain über e-n Handel einig werden; b) j-s Sache zu seiner eigenen machen, die Interessen verbinden; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter s-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to take a p. through ~s j-m eine Strafpredigt halten, F j-m den Kopf waschen; to try one's ~ e-n Versuch machen, versuchen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen; nichts mehr zu thun haben mit, jede Verbindung mit ... ablehnen; F *euph.* do you want to wash your ~s? haben Sie ein Bedürfnis?; *prvb.* many ~s make quick work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.

Zu hand 4: *man.* bridle-~ f. ds; near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ auf der e-n Seite, einerseits; on the other ~ andererseits; on another ~ von anderer Seite; to change ~s andere Gründe vorbringen.

Zu hand 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); of his ~s: a) † was seine Geschicklichkeit, seine Ausbildung ꝛc. angeht; b) gewohnt, die Hände zu gebrauchen; geschickt, gewandt (bsd. beim Faustkampf ꝛc.); ↖ a man of his ~ ein gewandter, geschickter Mann; to have one's ~s out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt; to keep one's ~ in Übung bleiben; ♪ within one's ~ im technischen Vermögen, im Können eines Klavier- oder Orgel-spielers.

Zu ~ 6: to make no ~ nicht im stande sein; he would not make much ~ of that es wollte ihm nicht recht gelingen.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; he is a good ~ at a speech er ist ein tüchtiger Redner; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus; he is but a poor ~ at er ist nicht sehr geschickt, ist schlecht beschlagen in; I am not much of a ~ at chess ich bin nur ein schwacher Schachspieler; to send by ~ durch einen Boten senden; ⚓ to work a ship with the ~s mit „alle Mann“ manövrieren; the ship went down with all ~s on board das Schiff ging mit der ganzen an Bord befindlichen Mannschaft unter.

Zu ~ 8 F: a cool ~ ein kaltblütiger oder unverschämter Mensch; a knowing ~ ein Schlaukopf.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; *fig.* täuschen, vergebliche Hoffnungen machen (*dat.*); ↖ to get ~ upon Einfluß gewinnen auf (*acc.*); to have in ~: a) in der Gewalt haben; b) unter den Händen haben, beschäftigt sein mit; to have a horse in ~ ... in der Gewalt haben; he took the horse in ~ er dressierte das Pferd; to have od. get the upper ~ die Oberhand haben od. gewinnen; to hold in ~: a) in der Gewalt oder unter Aufsicht haben; b) in Unsicherheit oder Spannung erhalten, mit trügerischer Hoffnung erfüllen; to keep a strict ~ upon in strenger Zucht halten; her governess could make no ~ of her ihre Gouvernante konnte nichts mit ihr anfangen.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; I have £100 in ~ ich besitze 100 Pfd. Sterling; to change ~s den Besitzer wechseln; the property changes ~s das Eigentum wechselt den Besitzer, kommt in andere Hände; large supplies of gold will come to ~ es stehen große Goldsendungen bevor; it came upon my ~s es fiel mir zur Last; this paper is now in ~ diese Zeitung wird jetzt gelesen; it remains (it is thrown od. left) on my ~s ich behalte es, kann es nicht los werden; 🖂 your letter (has come) to ~ im Besitze Ihres werten Schreibens.

Zu ~ 12 †: at oder in any ~ auf jeden Fall, um jeden Preis, unter jeder Bedingung; of all ~s in jedem Falle.

Zu ~ 13: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; at my ~s für mich, zu meinem Vorteil; for one's own ~ für sein eigenes Interesse, auf eigene Faust; † to make a ~ einen Vorteil gewinnen, einen Profit machen; you have made a very bad ~ of it Du hast Dich tüchtig blamiert; to make a good ~ of sich zu nutze machen, j-n Vorteil ziehen aus.

Zu hand 14: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; ~ in and out dritter Abschlag (beim Spielen); Poker: pat ~ gute Karte(n); to have a good ~: a) Glück im Spiele od. gute Karten haben; b) gut arbeiten; you have the (first) ~ Sie spielen aus; to play into each other's ~s sich in die Hände spielen (a. *fig.*); a man who never shows his ~ j. der verdeckt spielt od. handelt; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 17: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift; mercantile (oder commercial) ~ kaufmännische Hand; round ~ Rundschrift *f*; running ~ fließende Hand; Kurrentschrift *f*; writing ~ oder ~ of write Geschriebenes, Handschrift *f*; in (with od. under) one's own ~ mit eigener Hand, eigenhändig.

Zu ~ 23: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt ꝛc. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hineingeleiten, -heben, -helfen; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen, übergeben (*dat.* oder an [*acc.*]).

hand-*anvil* ⚙ (hă″nd-ă″n-wĭl) *s.* kleiner Amboß, flaches Faust-eisen. [waffen *f/pl.*]

~-arms ⚔ (hă″nd-ā″mz) *s/pl.* Hand-Feuer-

~-ax(e) ⚔ † (~-ăkß) *s.* Streit-axt *f.*

~-bag (~-băg) *s.* Handtasche *f.*

~-baggage (~-băg-ᵉdĝ) *s.* Handgepäck *n.*

~-ball (~-bâl) *s.* 1. Fangball *m*, Handball *m* (Spiel). — 2. Gummiball *m* zum Zusammendrücken an verschiedenen Apparaten.

~-barrow (″~-bă″ʳ-ō) *s.* 1. Tragbahre *f*; Trage *f*. — 2. *arch.* Tragkasten *m*. — 3. ⚔ Gestell *n* zum Tragen der Geschosse ꝛc. — 4. Schiebkarren *m* (= wheel-barrow).

~-basket (hă″nd-baß-ᵏt) *s.* Handkorb *m*; ~ portion das Geld, das der Mann von den Eltern seiner Frau bekommt. [Prügel *m.*]

handbat ⑤ (hă″nd-băt) *s.* Knüttel *m*,

hand-bell (~-bel) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f.*

handbill (~-bil) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*. [Handfesseln *f/pl.*]

handbinders † (hă″nd-bâĭn-dᵊʳz) *s/pl.*

handblow ⑤ (hă″nd-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand; Faustschlag *m*.

handbook (~-bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.

hand-*borer* ⚙ (hă″nd-bō-ʳᵊ ⑨) *s.* Meißel-, Anfangs-bohrer *m*.

~-borrow (″~-bo″ʳ-ō) *s.* jur.: Mitbürge *m*.

~-bow (hă″nd-bō) *s.* Bogen, der mit der Hand gespannt wird. [Bohrleier *f.*]

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Brustbohrer *m*,

handbreadth (hă″nd-brĕd*th*) *s.* Handbreite *f* (Maß; auch hand's-breadth).

hand-*bridge* (hă″nd-brĭdĝ) *s.* kleine Brücke mit Handgeländer. [pinsel *m.*]

~-brush ⚙ (~-brŏsch) *s.* Maurer: Faust-

~-buckler † (~-bŏt-ᵏlᵉʳ) *s.* kleiner Schild.

~-cannon ⚔ † (~-kăn-ᵉn) *s.* 1. Luntenbüchse *f*. — 2. Muske'te *f*.

~-car 🚃 (~-kâʳ) *s.* Draisine *f*.

~-cart (~-kâʳt) *s.* Handkarren *m*.

~-claw *Am.* (~-klâ) *s.* Instrument zum Sammeln von Muscheln ꝛc. an der Küste.

~-cloth † (~-klŏ*th*) *s.* Taschentuch *n*.

☞**handcraft**, &c. † s. handicraft, &c.

handcuff (hă′nd-kŭf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

hand-director ♪ (hă′nd-dᵉ-rĕk-tᵉr) *s.* = hand-guide.

~-dog ⊙ (~-dŏg) *s.* = andiron.

~-drag ⊙ (~-drăg) *s.* Handbagger *m*, Baggerhaken *m*.

~-drilling-machine ⊙ (ᵛ~-drĭl′-lnᵍ-mă-shĭn) *s.* Reunspindel *f*, Bohrrolle *f*. [*f.*]

~-drop (hă′nd-drŏp) *s.* *med.* Handlähmung *f*

~-drum ⊙ (~-drŭm) *s.* Handscheibe *f*.

handed (hă′n-dᵉd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...händig (z.B. empty-~ mit leerer Hand); mit ... Händen zu fassen, zu spielen &c.; two-~ sword zweihändiges Schwert; four-~ piece of music vierhändiges Musikstück.

Handel (hă′n-dᵉl) *npr.* Georg Friedrich Händel, berühmter Tondichter (1685–1759).

Handellan (hăn-dĕ′l-ᵉn) *a.* händelisch, Händels; Händel-...

hander (hă′n-dᵉr) *s.* 1. Einhändiger *m*, Überreicher *m*, Überbringer *m*. — 2. *provc.* Schuldanerkenntnis *m* eines Faustkämpfers. — 3. Schlag *m* mit der Hand; in Zssgn: a right-~, left-~ ein Schlag mit der rechten, linken Hand. — 4. † = handle.

handfast † (hă′nd-făst) **I** *v/a.* 1. ergreifen, festhalten. — 2. (durch Handschlag) verbinden, bfd. verloben. — 3. ehm. in Teilen Schottlands: durch Handschlag auf ein Jahr verheiraten. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. geizig. — 5. durch Versprechen gebunden, bfd. verlobt. — 6. ehm. schott.: provisorisch verheiratet (s. ~ 3). — 7. stark, handfest (*CL.*). — **III** *s.* 8. Griff *m*, Halt *m*. — 9. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 10. Versprechen *n*, Vertrag *m*, bfd. Verlöbnis *n*.

handfasting †, bfd. schott. (hă′nd-fă′ß-tĭnᵍ) *s.* s. handfast 3. [sprechen od. Vertrag.]

handfastly † (~făßt-lᵉ) *adv.* durch Ver-

hand-file ⊙ (hă′nd-fāĭl) *s.* Handfeile *f*.

handfish (~fĭsch) *s.* = angler 2.

hand-float ⊙ (hă′nd-flōt) *s.* Maurer: Reibebrett *n*.

handflower-tree ♀ (hă′nd-flau-ᵉr-trĭ) *s.* Fingerbaum *m* (*Cheiro'stemon platanoi'des*).

hand-fly (hă′nd-flāĭ) *s.* die der Hand zunächst befestigte Angelfliege. [Füßen.]

~-footed (~fŭt-ᵉd) *a.* mit handförmigen

~-fork (~fō′rk) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*; dreizinkige Gärtnergabel. [formerei *f*.]

~-forming ⊙ (ᵛ~-fō′ʳ-mĭnᵍ) *s.* Hand-

~-frame ⊙ (hă′nd-frēm) *s.* Art Schiebkarren *m* in Eisengießereien &c.

handful (hă′nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) 1. Handvoll *f* (a. *fig.*). — 2. † Hand(breite) *f* (= hand 3). — 3. F schweres Stück Arbeit, Last *f*, Mühe *f*. [kurzer Galoppp.]

hand-gallop (hă′nd-găl-ᵉp) *s.*, *man.*

~-gear ⊙ (~-gĭ′ʳ) *s.*, *mech.* Handsteuerung *f*; ~ lever Handhebel *m*, Griffhebel *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. ⚓ Halbminuten-Glas *n*. — 4. *Am.* ~es *pl.* Lorgnette *f*; Kneifer *m*; Brille *f*.

~-gout (hă′nd-gāut) *s.*, *med.* Handgicht *f*, Chi'ragra *n*.

~-grapling ⚓ (hă″nd-grăᵉp-lĭnᵍ) *s.* Enterdraggen *m*, Handhaken *m*. [grana'te *f*.]

~-grenade ⚔ (hă′nd-gnᵉ-nēd) *s.* Hand-

~-grip (~-grĭp) *s.* 1. (Hand-)Griff *m*; Handhabe *f*. — 2. (mst ~s *pl.*) heißer Kampf.

~-gripe (~-grāĭp) *s.* (Hand-)Griff *m*.

~-guard (~-gā′ᵈ) *s.* Handschuh *m* an e-r Waffe.

~-guide ♪ (~-gāĭd) *s.* Handleiter *m* (Vorrichtung zur Handhaltung beim Klavier-üben).

~-gun † (~-gŏn) *s.* alte Flinte (mit Stützgabel).

~-gyve ✎ (~-dǧāĭw) *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen.

hand-hammer ⚙ (hă′nd-hăm-ᵉr) *s.* Schmiedehammer *m*; ⚒ Treibfäustel *m*.

hand-harmonica ♪ (ᵛ~-hă′-mŏ′n-ᵉ-ta) *s.* = accordion. [wärme.]

hand-heat (hă′nd-hĭt) *s.* natürliche Hand-

handhold (~hōld) *s.* 1. Griff *m*, Halt *m* der Hand. — 2. Griff *m* der Angelrute.

hand-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Hand-, Schau-loch *n* am Dampfkessel von Schiffen.

hand-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚙ Handhaken *m*. — 2. ⚔ *artill.* Grana'thaken *m*.

handicap (hă′n-dᵉ-păp) [? a. handycap(pe), wohl von hand i' cap (= in cap)] **I** *s.* 1. † altes Kartenspiel. — 2. Sport: Bestimmungen, durch welche auch schwächeren Mitbewerbern bei Rennen, Wettläufen &c. eine gewisse Aussicht auf Erfolg zugesichert wird. — 3. Sport: a) Handicap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit &c. möglichst ausgeglichen wird); beaten ~ Rennen für solche Pferde, die keine ersten Preise gewonnen; b) Preiskampf *m*, Wettlauf *m* &c., bei dem Vorsprünge gegeben und überhaupt Ungleichheiten der Gegner ausgeglichen werden. — **II** *a.* 4. Sport: Handicap-...; ~ race = ~ 3; ~ weight Treffgewicht *n*. — **III** *v/a.* ①e. 5. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern &c. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit &c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 6. *fig.* hemmen, aufhalten; durch Hindernisse &c. in Nachteil bringen; he was ~ped in life by his infirmities seine Gebrechen hinderten ihn am Vorwärtskommen im Leben.

handicapper (~-ᵉr) *s.* Sport: der Unparteiische, der die Bedingungen des Handicap festsetzt.

handicraft (hă′n-dᵉ-kraft) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*. — 4. ✎ = handicraftsman.

handicrafts*man* (~kraftß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Handwerker *m*.

handicuff (hă′n-dᵉ-kŭf) *s.* (meist ~s *pl.*) Schlag *m* mit der Hand.

handily (hă′n-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu handy.

hand-impression ⊙ (hă″nd-ĭm-prĕ′sch-ᵉn) *s.*, *typ.* Hand-, Bürsten-abzug *m*.

handiness (hă′n-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiron ⊙ † (hă′nd-aĭ-ᵉrn) *s.* = andiron.

handiwork (hă′n-dᵉ-wō′rk) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⚙ (hă′nd-ǧăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.

handjar ⚔ (hă′n-ǧā′ʳ) [ar.] *s.* Handschar *m* (kurzes breites Schwert mit langem Griff).

handkercher † oder P (hă′nᵍ-kᵉr-tsch′ᵉr) *s.* = handkerchief.

handkerchief (hă′nᵍ-kᵉr-tschĭf) **I** *s.* 1. Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~); to drop the ~ das Zeichen geben (urspr. von dem zu hängenden Verbrecher). — 2. F Halstuch *n*. — 3. the holy ~ das Schweißtuch Christi. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. ein Taschentuch gebrauchen; mit einem Taschentuch Zeichen geben.

hand-ladle ⚙ (hă′nd-lēdl) *s.* Gießkelle *f*.

hand-language † (hă′nd-lănᵍ-gwᵉǧ) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f*.

hand-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahnärzte, Uhrmacher &c.

handle (händl) [a/c. *handlian*] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen, behandeln, treiben. — 3. leiten, führen, verwalten. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln; verfahren mit j-m; to ~ without gloves (od. mittens) nicht mit Glacéhandschuhen anfassen. — 5. Thema &c. behandeln, abhandeln. — 6. Gebrauch machen von; zu thun haben mit; he ~s money pretty freely er giebt ziemlich viel Geld aus. — 7. ✾ ✎ handeln in (*dat.*), kaufen u. verkaufen. — 8. bfd. Tiere häufig streicheln, liebkosen. — 9. mit einem Griff versehen. — 10. beim Ringkampf: a) j-m fesseln; b) j-n überwinden. — **II** *v/n.* ①b. 11. die Hände gebrauchen. — 12. gehen, funktionieren. — **III** *s.* 13. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*, Helm *m*; ⚓. — 14. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*, Mittel *n*; to give a ~ e-e Handhabe, e-e günstige Gelegenheit geben oder bieten; to take by the right ~ am richtigen Ende angreifen. — 15. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. — 16. P *co.* ~ to one's face (*sl.* phizog) Nase *f*.

Zu handle 13 ⚙: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; 🚃 ~ of a brake Bremsschwengel *m*; ~ of a door Türknopf *m* (= knob); ~ of a frame-saw Knopf *m* e-r Gestellsäge; ~ of a hammer Helm *m*, Stiel *m* e-s Hammers; ~ of a musket-stock Griff *m*, Dünnung *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*; ~ of a scythe Krücke *f* einer Sense; flush ~ Drücker *m* e-r Tür &c., der nicht hervorragt; F *Am.* to fly off the ~ s. fly[1] 10 ⚓; to go off the ~ sterben.

handleable (hă′ndl-ᵉbl) *a.* handlich, leicht zu handhaben.

hand-lead ⚓ (hă′nd-lĕd) *s.* Hand-lot *n*.

hand-leather ⚙ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* Hand-leder *n* zum Schutze der Hände beim Arbeiten.

handle-board ⚙ (hă′ndl-bō′ʳᵈ ⓑ) *s.* Maurer: Handbrett *n*.

handled (händld) *a.* mit e-m (...) Griff &c. (meist in Zssgn). [mit Stiel.]

handle-net (hă′ndl-nĕt) *s.* Fischnetz *n*

handler (hă′nd-lᵉr) *s.* 1. allg.: j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs, &c. Abrichter *m* von Hunden &c. — 2. ⚙ Lohgrube *f*, Versetzgrube *f*. — 3. ⚙ Töpferei: Arbeiter, der die Henkel ansetzt.

handless (hă′nd-lᵉß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schott.: linkisch, ungeschickt.

hand-letter ⚙ (hă′nd-lĕt-ᵉr) *s.* Buchbind.: Druck auf einem Buchdeckel mit beweglichen Typen.

~-lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ) *s.*, *mech.* Steuerungshebel *m*.

~-light (~-lāĭt) *s.* Hand-laterne *f*, -leuchter *m*.

~-line (~-lāĭn) *s.* Handleine *f* (Angelschnur ohne Rute).

handliner (hă′nd-lāĭ-nᵉr) *s.* j. der mit e-r Handleine fischt.

handling (hă′nd-lĭnᵍ) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- &c. Führung *f*. — 3. Versehen *n* mit e-m Griff, mit Henkeln &c. — 4. *cant* betrügerisches Verbergen von Karten im Ärmel &c. [mit der Handleine.]

handlining (hă″nd-lāĭ′-nĭnᵍ) *s.* Fischen *n*

hand-list (hă′nd-lĭßt) *s.* 1. kurze Liste. — 2. = check-list. [schellen gefesselt.]

handlocked (hă′nd-lŏkt) *a.* mit Hand-

hand-loom ⚙ (hă″nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*; ~ weaving Handweberei *f*.

hand-made (~-mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-...; ⚙ ~ paper Hand-, Bütten-papier *n*.

handmaid (hă′nd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*; oft *fig.* Gehilfin *f*.

handmaiden ✎ (~mēdn) *s.* = handmaid.

handmaid-moth (hă″nd-mēd-mŏth) *s.*, *ent.* Art Spinner *m* (*Data'na mini'stra*).

hand-making † (hă″nd-mē′-kĭnᵍ) *s.* Stehlen *n*. [Hammer, Klöpfel *m*.]

~-mallet ⚙ (hă′nd-măl-ᵉt) *s.* hölzerner

~-me-downs (hă″nd-mᵉ-daun′nß) *s/pl.*, *sl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n/pl.*

~-mill ⚙ (hă′nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.

~-mirror (~-mĭr-ᵉr) *s.* Handspiegel *m*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~-mortar ⚔ (~-mō′ʳ-tᵉr) *s.* Handmörser *m*.

hand-*mould* ⚙ (hă″nd-mōld) *s.* 1. kleine Handform. — 2. Schriftgießerei: Handgießinstrument *n.*

~-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f.*

~-orchis ❀ (″-ōr″-tĭs) *s.* gefleckte Knabenkraut (*Orchis macula'ta*).

~-organ ♪ (hă″nd-ō″-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f.*

~-out *Am.* (hă″nd-au″t) *s.* Nahrungsspende *f* an einen Bettler.

~-paper ⚙ 🖷 (hă″nd-pē-pᵉr) *s.* 1. Büttenpapier *n.* — 2. Papier, dessen Wasserzeichen eine Hand ist.

~-pegger ⚙ (~-pĕg-ᵉr) *s.* tragbare Maschine zum Nageln der Schuhe.

~-plant ❀ (~-plănt) *s.* = handflower-tree.

~-planter ⚙ (~-plăn-tᵉr) *s.* Hand-Pflanzmaschine *f.*

~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n.*

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Ackermesser *n.*

~-post (~-pōst) *s.* Hand-, Weg-weiser *m.*

~-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummertopf *m.*

~-press ⚙ (~-prĕs) *s.*, *typ.* Handpresse *f.*

~-promise (″-prŏ″m-ĭs) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.

~-pump ⚙ (hă″nd-pŏmp) *s.* Handpumpe *f.*

~-punch (~-pŏnch) *s.* 1. ⚙ Lochzange *f* der Schuster ꝛc. — 2. Conpierzange *f* der Schaffner.

~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Handschwinge *f.*

~-rackle schott. (~-năkl) *a.* rasch schlagend; hastig.

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer ꝛc.

~-railing ⚙ (″-rē″-lĭn[g]) *s.* = hand-rail.

~-reel ⚙ (hă″nd-rīl) *s.* Hand-haspel *f*, -weife *f.*

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Auftrag-walze *f.*

~-rope (~-rōp) *s.* Strick *m* als Geländer.

~-round *Am.* (hă″nd-rau″nd) *s.* Gesellschaft, bei der Erfrischungen herumgereicht werden.

~-rub (hă″nd-rŏb) *v/a.* ① e. Pferd nach dem Waschen abreiben.

~-ruff † (~-rŭf) *s.* Manschette *f*, Hand-krause *f.*

~-running F *prov.* oder *Am.* (″-rŭ″n-in[g]) *adv.* ununterbrochen, nach einander.

~-sail ⚓ (hă″nd-sēl) *s.* Handsegel *n.*

~-sale (~-sēl) *s.* Kaufabschluß *m* durch Handschlag.

hand-saw ⑤ (hă″nd-să) *s.* 1. ⚙ Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw); † all the world to a ~ tausend gegen eins; not to know a hawk from a ~ kein X vom U unterscheiden können, sehr dumm sein. — 2. P Straßenhändler *m* mit (Rasier-)Messern.

handsaw-fish (~-fĭsch) *s.* Art Lanze'ttfisch *m* (*Alepidosau'rus ferox*).

hand's-breadth (hă″ndz-brĕd*th*) *s.* = handbreadth. [*m.*]

hand-screen (hă″nd-skrēn) *s.* Handschirm.

hand-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Hand-, Wagenwinde *f*; ~-jack Fußwinde *f* mit Schraube.

handseax ⚔ † (~-sĭks) *s.* kleines Schlachtschwert der Kelten.

handsel (hă″nd-sĕl) [m/e. *handsel(le)*, a/e. *handselen*] **I** *s.* 1. Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n.* — 2. a) 🖷 Handgeld *n*; erster Verkauf, erste Gabe; das im Geschäfte zuerst eingenommene Geld; to take ~ Handgeld einnehmen; b) das erste Geschenk, das eine junge Frau am Hochzeitstage erhält; c) Draufgeld *n*, Miets-geld *n*; d) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *a.* 3. schott.: zum erstenmal gebraucht, neu erworben od. geerbt. — **III** *v/a.* ① e.(a.) 4. zum erstenmal brauchen, geben, thun ꝛc.; Handgeld geben (*dat.*); to ~ a shop zum erstenmal in e-m Laden kaufen.

handseller (hă″nd-sĕl-ᵉr) *s.* 1. † j. der ein Handgeld giebt. — 2. P Straßenhändler *m.*

Handsel Monday schott. (hă″nd-sĕl mŏn-dᵉ) *s.* erster Montag nach Neujahr, an dem die Kinder, Dienstboten ꝛc. beschenkt wurden.

hand-shake F (hă″nd-schēk) *s.* Handschütteln *n*, Händedruck *m.*

hand-shaking (hă″nd-sche″-kĭn[g]) *s.* Handschütteln *n.*

handshoe † (hă″nd-schū) *s.* Handschuh *m.*

hand-shuttle ⚙ (hă″nd-schŏtl) *s.* Weberei: Handschütze *f* (*m.*).

handsledge (hă″nd-slĕdǰ) *s.* Handschlitten.

handsleigh (hă″nd-slē) *s.* = handsledge.

handsmooth † (hă″nd-smu*dh*) *adv.* glatt; ohne Schwierigkeit; vollständig.

handsome (hă″n(d)-sᵉm) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † handlich, passend; geschickt. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein, elega'nt (*Syn.* s. beautiful). — 3. ansehnlich, beträchtlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen; to do the ~ thing freigebig oder sehr höflich sein; *prv b.* ~ is that ~ does an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. — **II** † *v/a.* 5. hübsch, zierlich ꝛc. machen. — **III** P *adv.* 6. schön, tüchtig.

handsomely (~-lᶦ) *adv.* 1. s. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.

handsomeness (~ᵉmnĕs) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Anmut *f.* — 3. † Gunst *f*, Liebenswürdigkeit *f.*

hand-spear ⚔ (hă″nd-spĭrᵉ) *s.* kurzer Speer.

handspike ⚙ (hă″nd-spaīk) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m.*

handspikeman ⚔ (~-măn) *s.* Artillerist, der mit dem Hebebaum zu thun hat.

handspring (hă″nd-sprĭn[g]) *s.* Radschlag *m* (Körperübung); to chuck (throw od. turn) ~s radschlagen.

hand-spun (~-spŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n.*

handstaff (~-staf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~-stăvz) 1. ⚔ † Wurfspieß *m.* — 2. Handgriff *m* e-s Dreschflegels.

handstamp (~-stămp) *s.* Briefstempel *m*, -stempel *m* in Pferdebahnwagen.

hand-strap (hă″nd-străp) *s.* Handriemen *m* in Pferdebahnwagen.

handstroke † (hă″nd-strōk) *s.* Schlag *m* mit der Hand; to be at ~s im Handgemenge sein, fechten.

hand's-turn *prov.* (hă″ndz-tō″n) *s.* hilfreiche Hand, Beistand *m.*

hand-*syringe* ⚙ (hă″nd-sĭ″r-ĭndǰ) *s.* Handspritze *f.*

~-target ⚔ (hă″nd-tā″r-gᵉt) *s.* kleiner runder Schild.

~-taut ⚓ (~-tât) *a.* = hand-tight.

~-tennis (″-tĕ″n-ĭs) *s.* Art Tennis-Spiel, bei dem der Ball mit der Hand geschlagen wird.

~-tight ⚓ (hă″nd-taīt) *a.* mäßig fest angezogen.

~-timber † (~-tim-bᵉr) *s.* Unterholz *n.*

~-to-hand (hă″nd-tū-hă″nd) *a.*: ~ fight(ing) Handgemenge *n.*

~-to-mouth (″-tū-mau″*th*) *a.* ärmlich, dürftig; to live in a ~ way von der Hand in den Mund leben.

~-tongs ⚙ (hă″nd-tŏn[g]s) *s/pl.* Griffwinde *f.*

~-tool (~-tūl) *s.* Handwerkszeug *n.*

~-tree ❀ (~-trī) *s.* = handflower-tree.

~-vice, ~-vise ⚙ (beide: ~-waīs) *s.* Feil-, Hand-kloben *m.* [gesucht, auserlesen.

~-waled schott. (~-wēld) *a.* sorgsam aus-

~-weapon ⚔ (~-wĕpn) *s.* Handwaffe *f.*

~-weight (~-wēt) *s.* soviel wie man in einer Hand tragen kann. [*n* am Support.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Stellrad.

handwhile *prov.* u. schott. (hă″nd-(h)wāīl) *s.* kurze Zeit, Augenblick *m.*

hand-whip ✎ (hă″nd-(h)wĭp) *s.* Reitpeitsche *f.* [flügelig.

hand-winged (~-wĭn*d*) *a.*, *zo.* hand-

handwoman (~-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) 1. † = handmaid. — 2. *prov.* Heb-amme *f.*

hand-work (hă″nd-wō″rk) *s.* Hand-arbeit *f.*

hand-worked (~-wō″rkt) *a.* = handwrought. [*m*, Handwerker *m.*

hand-worker (~-wō″r-kᵉr) *s.* Hand-arbeiter

handworm (hă″nd-wō″rm) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*).

handwrist *prov.* (~rĭst) *s.* Handgelenk *n.*

handwrit † (~rĭt) *s.* = handwriting.

handwrite ✎ (~raīt) (-b. **I** *v/a.* mit eigener Hand schreiben. — **II** *v/n.* schreiben.

handwriting (″raī″-tĭn[g]) *s.* 1. Handschrift *f*, Hand *f.* — 2. Handzeichnung *f*, eigenhändige Unterschrift. — 3. Manuskri'pt *n.*

hand-wrought (hă″nd-rât) *a.* mit der Hand gearbeitet; ⚙ ~ iron nails *pl.* schmiedeeiserne Nägel *m/pl.*

handy (hă″n-dᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. † mit der Hand gemacht; Hand-... — 2. F geschickt, gewandt, behe'nd; to be ~ with geschickt umzugehen wissen mit. — 3. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich; zur passenden Zeit; to come ~ gelegen oder gut zu statten kommen.

handy-billy (hă″n-dᵉ-bĭl-ᵉ) *s.* 1. ⚓ = watch-tackle. — 2. ⚙ tragbare Druckpumpe.

handyblow † (hă″n-dᵉ-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand.

handybook ✎ (~bŭk) *s.* Handbuch *n.*

handycuff (~kŭf) *s.* = handcuff.

handy-dandy (hă″n-dᵉ-dă″n-dᵉ) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.

handy-fight † (hă″n-dᵉ-faīt) *s.* Faustkampf *m*, Boxpartie *f.*

handy-frame † (~-frem) *s.* = handiwork.

handygripe † (~-graīp) *s.* Handgriff *m*; Handgemenge *n.*

handylabo(u)r † (~lē-bᵉr) *s.* Arbeit *f* der (feiner ꝛc.) Hände.

handy-man (~-măn) *s.* ein Mann, der allerlei Handarbeit versteht; Handlanger *m.*

handystroke ⑤ † (~-strōk) *s.* = handyblow.

handywork ✎ (~wō″rk) *s.* = handiwork.

hang (hăn[g]) [a/e. *hangian*, *hongian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged) 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen, henken, aufknüpfen; an den Galgen bringen; ↧. — 3. a) Thür, Pendel, Glocke ꝛc. einhängen; b) *Am.* Axt, Sense ꝛc. an den Stiel befestigen. — 4. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 5. Kopf ꝛc. hängen lassen. — 6. in Spannung od. Unthätigkeit halten; die Bewegung oder Wirkung von et. aufhalten; ↧. — 7. *Am.* (Süden) hängen oder sitzen bleiben mit; he hung his toe in a crack of the floor er blieb mit der Zehe in einer Spalte des Fußbodens hängen. — 8. *fig.* verhängen, verhüllen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **II** ③ *v/n.* 10. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen, aufgehängt sein. — 11. am Galgen aufgeknüpft sein, gehenkt werden, F hängen. — 12. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf ꝛc.). — 13. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 14. in Ungewißheit schweben, unentschlossen zaudern, zögern, schwanken (a. to ~ in doubt, in the balance). — 15. umherlungern, sich müßig umhertreiben. — 16. ✎ steil abfallen. — 17. *Am.* sich nicht einigen (können) (von den Geschwornen). — 18. im Gleichgewichte sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — **III** *s.* 20. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f.* — 21. die Art u. Weise, wie etwas hängt (z.B. eine Gardine ꝛc.). — 22. ⚓: a) Biegung *f* e-r Schiffsplanke; b) Fall *n* der Masten (= rake). — 23. *prov.* Obsternte *f.* — 24. *fig.* Hang *m*, Neigung *f*; Richtung *f.* — 25. F Zusammenhang *m*, Einrichtung *f*, Beschaffenheit *f*; to get the ~ of a th. mit et. vertraut werden, den Zusammenhang von et. herausbekommen. — 26. *sl.* I don't care a ~! mir liegt den Henker daran!

Zu hang 2: to ~ oneself sich erhängen; go and ~ yourself! oder you be ~ed! scher' Dich zum Henker!, geh zum Teufel!; ~ the fellow! zum Henker mit dem Kerl!; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker!

Zu ~ 6: ⚓ to ~ a boat durch eine in den Grund gestoßene Stange ein (Fischer-) Boot festhalten; tc ~ a jury die Geschwornen an der Bildung e-s Wahrspruchs verhindern durch Verweigerung seiner Zustimmung zu ihrem Beschlusse (von einem Geschwornen); to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zu stande kommen wollen, auf sich warten lassen; F the matter is ~ing fire die Sache ist in der Schwebe.

Zu ~ 9: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen ausstecken, wehen lassen; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle etwas aufgeben, F et. an den Nagel hängen; sich ins Priva'tleben oder vom Geschäfte zurückziehen; P ~ it up! schreib's auf Rechnung!; *Am.* mert's Dir!, vergiß es nicht!; to ~ up one's hat in a house sich häuslich bei j-m einrichten; sich gewohnheitsmäßig ohne Umstände einstellen; to ~ up one's hat with sich bewerben um; F *Am., hunt.* to ~ up meat Wild töten; *Am.* to ~ up a horse ein Pferd anbinden; to ~ up a question ... unentschieden sein l.

Zu ~ 19: to ~ **about, around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, nicht an et. heranwollen, zurückbleiben; to ~ **by** hangen an; F to ~ by the eyelids: a) nur ganz lose hangen; b) ⚓ Schiff: in e-m vernachlässigten Zustande sein; *fig.* unvollendet od. unvollständig sein; to ~ **dangling,** to ~ **loose** lose od. flatternd herabhangen, baumeln, schweben; to ~ **down** herabhangen; to ~ **in** doubt, in the balance siehe ~ 14; ⚓ to ~ in the wind zögern; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen, sich halten, sich klammern, sich heften an (*acc.*), hasten an (*dat.*); c) lasten auf, drücken, zur Last sein; d) abhängen, abhängig sein von, beruhen auf (*dat.*); e) aufmerksam od. verwundert betrachten; gespannt lauschen auf (z. B. j-s Worte); f) aushalten, ausharren; andauern, lästig sn oder werden; lang(weilig) werden; time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; g) P to ~ (it) on with a woman Umgang mit e-r Frau haben; h) ⚓ ~ on the boom! an die Backspiere!; ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen, überhangen; b) eigentlich: to ~ out one's sign (vom aushangenden Wirtshaus- od. Ladenzeichen) *sl.* wohnen, sich aufhalten; c) *sl.* Gesellschaft geben; to ~ **over**: a) über et. hinweghangen, überhangen; b) schweben über (*dat.*), bedrohen; to ~ it over a p. j-m mit et. Gefährlichem drohen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zusammenhangen, Zusammenhang haben.

hangable (hă'n³-bl) *a.* 1. hängbar, aufzuknüpfen. — 2. Hängen nach sich ziehend.

hang-bank, ~-bench ⚒ (~-bănk, ~-bensch) *s.* (Hänge-)Bank *f* eines Förderschachtes.

hang-bird ⑤ (hă'n³-bör'd) *s., orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut; bsd. Troupia'l *m* (*I'cterus ga'lbula*); Baltimore-Vogel *m* (*I. baltimo're*).

hangby † (hă'n³-bāi) *s., contp.* Schma-rotzer *m*, Diener *m*.

hang-choice schott. (hă'n³-tschŏiß) *s.* Wahl *f* zwischen zwei Übeln.

hangdog ⑤ (hă'n³-dŏg) **I** *s., fig.* Galgenvogel *m*, Galgenstrick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Armesünder-...; ~ face Galgengesicht *n*; ~ looking mit einer Armesündermiene.

hanger (hă'ng-ĕr) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängender *m* (mst in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezierer *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf- oder Kesselhaken *m*; pothooks and ~s *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (die Ergebnisse der ersten Schreibversuche des Kindes). — 7. ⚙ *mach.* Hängebock *m*, Hängelager *n*, Transmissionsstütze *f*. — 8. ⚙ Weberei: Unterlitze *f*. — 9. † ~s *pl.* Degengehenk *n*. — 10. Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; small ~ Fangmesser *n*; kurzes Seitengewehr der Seeleute. — 11. ⚙ Spitzenklöppelei: einer von den Klöppeln, welche vom Kissen gerade herunterliegen. — 12. ♀ handförmiger Blatt-tang (*Lamina'ria digita'ta*). — 13. P ~s *pl.* in der Hand getragene, nie angezogene (schlechte) Handschuhe *m/pl.*

hangerel (hă'n³-ĕ-rĕl) *s.* = gambrel.

hanger-on (hă'n³-ĕ-r-ŏ'n) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hă'n³-ĕ-rz-ŏ'n) 1. *contp.* Anhänger *m*, Nachtreter *m*; lästiger Besucher, Schmarotzer *m*. — 2. ⚒ Anschläger *m* im Füllort des Schachtes. — 3. ⚔ Schlachtenbummler *m*.

hangfire F (hă'ng³-fāi') *s.*: ~ shot Schuß, der nicht losgeht; there was a deal of ~ about it die Sache blieb lange in der Schwebe.

hang-gallows (hă'n³-găl'-ōs) *s.* = hang-dog.

hanging (hă'ng-ing) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc.; ↧. — 2. Behang *m*; ~s *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.*, Gardinen *f/pl.*; paper-~s Papiertape'ten; satined ~s Glanztapeten. — 3. *prov.* ~s *pl.* Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* 4. hängend, hangend; ↧. — 5. abhängig, abschüssig; ↧. — 6. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die e-n an den Galgen bringen kann; ~ face Galgengesicht *n*. — 7. F schwebend, träge; ☯ ~ market flaues Geschäft. — 8. † schwimmend, nicht festliegend.

Zu ~ 1: *prv b.* marriage and ~ go by destiny j-m Schicksal kann niemand entgehen; F ~ is too good for him er ist keinen Schuß Pulver wert.

Zu ~ 4: ~ bridge Hänge(werks)-brücke *f*; *arch.* ~ buttress hangender Strebepfeiler; ⚙ *mach.* ~ carriage = hanger 7; ~ chandelier Kronleuchter *m*; ⚓ ~ clamp Boi-klampe *f*; ⚓ ~ compass Hängekompaß *m*; *paint.* H~ Committee Hänge-Ausschuß *m* für die Annahme und das Placieren der Bilder in einer Gemälde-Ausstellung; ~ garden hängender Garten (auf einem Hause); ⚓ ~ knee Hängeknie *n*; ~ lamp Hängelampe *f*; ~ lock Vorlegeschloß *n*; ~ valve Klappenventi'l *n*.

Zu ~ 5: *prov.* ~ level schiefe Ebene; ⚒ ~ coal, side oder wall das Hangende eines Ganges; ~ wood Wald *m* an einem Bergabhange.

hanging-bee *Am.* (hă'ng-ing³-bī) *s.* Versammlung *f* zur Vornahme einer volksgerichtlichen Hängung (Lynchjustiz).

~-bird (~-bör'd) *s., orn.* = hang-bird.

~-blocks ⚓ (~-blŏkß) *s/pl.* Blöcke *m/pl.* unter der Bramsaling für Marsdrehreep, Klüverfall ꝛc.

hanging-guard ⚔ (hă'ng-ing³-gā'rd) *s.* Verteidigungsstellung *f* mit dem Säbel.

~-mat ⚓ (~-măt) *s.* Schamfilungsmatte *f*.

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Bartflechte *f* (*U'snea,*).

~-pear ♀ (~-pār') *s.* Spätbirne *f*. [&c.).]

~-post ⚙ (~-pōßt) *s., arch.* Hängesäule *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Trockenboden *m*.

~-sleeve (~-ßlīw) *s.* 1. von den Schultern nach hinten herabhangender Streifen von demselben Stoff wie das Kleid. — 2. loser, hängender Ärmel; F to be out of one's ~s die Kinderschuhe ausgetreten haben.

~-stile ⚙ (~-ßtāil) *s.* Seiten-, Band-höhe *f*, Bandfries *m*. [-schiene *f*.]

~-tie ⚙ (~-tāi') *s., arch.* Hänge-band *n*,

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = finishing-tool.

~-truss ⚙ (~-trŏß) *s., carp.* Hängebock *m*.

hangle (hăn'gl) *s.* 1. *provc.* = hanger 6. — 2. ehm.: Art Degengehenk *n*.

hang-lock ↖ (hă'ng³-lŏk) *s.* Verhängschloß *n*.

hangman (hă'ng³-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Henker *m*; ~'s day Hängetag *m* (meist Montag in England u. Freitag in Amerika).

hangmanship (~-schip) *s.* Henker-amt *n*.

hangment *provcN.* (hă'ng³-m-ĕnt) *s.* = hanging; to play the ~ aufgebracht sein.

hangnail (hă'ng³-nēl) *s., med.* Neidnagel *m*.

hang-nest (~-nĕßt) **I** *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hang-bird. — **II** *a.* 3. hangende Nester bauend.

~-net (~-nĕt) *s.* weitmaschiges Netz.

~-out ⑥ (~-aū't) *s., univ.* Gelage *n*, Fest *n*.

~-worm (hă'ng³-wör'm) *s.* = bag-worm.

~-worthy † (~-wör'-dhe') *a.* hangenswürdig.

Hanif (hă-nī'f) [ar.] *s., rel.* der, welcher vor Mohammed eine neue Religion erhoffte, bsd. Abraham; auch der rechtgläubige Mohammedaner.

Hanifite (hă'n³-f-fait) *s., rel.* = Hanafite.

Hanifitism (~f-i-tism) *s., rel.* Lehre *f* und Glauben *m* der Hanifs.

hank (hăn'k) **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f*, Strang *m* (s. a. S. XX,A). — 2. Schnur *f*, Band *n*; Klammer *f*, Haken *m*, Heftel *m*, Spange *f*, Kette *f*, Ring *m* ꝛc. — 3. ⚓ Legel *m*, Säuger *m* (für Stagsegel); ~ for ~ in stets gleicher Entfernung von einander (von zwei legelnden Schiffen). — 4. *provc.*: a) Weidenring *m* oder Tau *n* statt der Angeln an Pforten ꝛc.; b) = handle. — 5. F fester Halt; Gewalt *f* (= hold); ↧. — 6. Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. Garne in Strähnen wickeln. — 8. *provc.* mit Tauen ꝛc. befestigen. — **III** *provc., v/n.* ①a. 9. = hanker.

Zu ~ 5: to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. od. to have a p. upon the ~ j-n in j-r Gewalt h.; to have a great ~ over (od. on) a p. viel über j-n vermögen.

hanker (hă'ng³-k-ĕr) [verwandt mit hang] *v/n.* ①a. 1. sich sehnen, verlangen, trachten (after, for nach). — 2. F erwartend umherlungern. [Verlangen *n* (after nach).]

hankering (hă'ng³-k-rin³) *s.* Sehnsucht *f*,

hankey-pankey F (hă'ng³-k-pă'ng³-k-ĕ) *s.* = hanky-panky.

hankle *provc.* (hăn'kl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verwickeln, verwirren.

hankus Oft-3. (hă'ng³-k-ŭß) *s.* = ankush.

hank-worsted ⊖ (hă'ng³-k-wŭß-t-ĕd) *s.* Strickgarn *n* in Docken.

hanky (hă'ng³-k-ĕ) *s., sl.* = handkerchief.

hanky-panky F (hă'ng³-k-pă'ng³-k-ĕ) *s.* Hokuspokus *m*; *thea., sl.* ~ bloke Zauberkünstler *m*.

Hannah (hă'n-a) *npr.* Hannah (1. Sam. 1,2).

Hannibal (hă'n-ĭ-b-ăl) *npr.* Ha'nnibal: a) karthagischer Feldherr; b) amerikanische St.

Hannibalian, ~ic (hăn-ĭ-bā'l-i-ăn, ~ĭk) *a.* hannibalisch, Hannibals.

Hanover (hă'n-ŏ-wör') *npr.* Hanno'ver *n* (preußische Stadt und Provinz).

Hanoverian (hăn-ō-wĭ′-vēᵉ-ăn) **I** *a.* 1. hannöverisch. — **II** *s.* 2. Hannoveraner(in). — 3. *hist.* Anhänger *m* der hannöverschen Dynastie im 18. *sæc.* (*ant.* Jacobite).

Hans[1] (hănß) *s.* Spitzname der Holländer unter.

hans[2] † (hănß) *s.* = hanse[1]. [Wilhelm III.]

Hansa (hăn′-sa) *s.* = hanse[1] 2.

Hansard (hăn′-sĕrd) *s.* 1. ehm.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse[1] (hănß) [dtsch] *s.* 1. kaufmännischer od. geschäftlicher Bund. — 2. H~ deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hanse-stadt *f.*

hanse[2] † (hănß) *s.*, *arch.* Kämpferpunkt *m* eines Bogens. — Vgl. ~[1].

Hanseatic (hăn-ßē-ă′-tĭk) *a.* hanseatisch; Hansa-...; ~ union, ~ league Hansa *f*, Hansabund *m*. [Gildenkaufhaus *n*.]

hanse-house ♚ (hăn′ß-haußß) *s.* ehm.:

hansel (hăn′-ßᵉl) *s.*, *a.*, *v.* = handsel.

hanshman† (hănſch-măn) *s.* = henchman.

hansom (hăn′-ßum) [vom Erfinder Hansom] **I** *s.* zweirädriges Kabriole'tt (mit Kutscherſitz hinten über dem Passagierſitz; auch ~-cab). — **II** ↖ *v/n.* ①a. in e-m Hansom fahren.

haunt † od. *prov.* (hănt) *v.* und *s.* = haunt.

ha'n't, han't P (hănt; *Am.* hēnt) zſgz. aus have not oder has not. [liche Menge.]

hantle schott. (hăntl) *s.* Handvoll *f*; beträchtl.

Hants (hănts) *npr.* = Hampshire.

hanty † (hăn′-tᵉ) *a.* = haunty. [(Titel).]

hanum (hă-nūm) [türk.] *s.* (gnädige) Frau

Hanwell (hăn′-wĕl) *npr.* (Stadt); ~ asylum Irrenhaus für Middlesex, bei London.

hap[1] (hăp) [alt-nord.; ſ. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück(s-fall *m*) *n*, Mißgeſchick *n*; by good (ill) ~ zu allem Glück (Unglück), (un)glücklicherweiſe. — **II** † od. *poet.*, *v/n.* ①e. = happen 1. — Vgl. ~[2].

hap[2] *prov.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f*.

ha'-penny (hē′-pᵉ-nᵉ) *s.* = halfpenny.

hap-harlot (hăp-hă′-rlᵉt) [hap[2] *s.* 1. †grobe Decke. — 2. P Frauen-Unterkleider *n/pl.*

hap-hazard ⑤ (hăp-hăz′-ărd od. hăp-hăz′-ſ-ărd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig; willkürlich, aufs Geratewohl (erfolgend).

hapless (hăp′-lᵉß) *a.* □ unglücklich.

haplessness (~-nᵉß) *s.* Unglück *n*, unglücklicher Zuſtand. [= brachiopoda.]

haplocardia ♡ (hăp-lō-kā′-dĭ-a) *s/pl.*

haplography ♁ (hăp-lŏ′-g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* Haplographie *f* (Auslaſſung von auf einander folgenden Buchſtaben ꝛc. beim Abſchreiben).

haplopetalous ♁ ❦ (hăp-lō-pĕ′-t-ă-lŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreiſe von Blumenblättern.

haplostemonous ♁ ❦ (hăp-lō-ßtē′-m-ō-nŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreiſe von Staubgefäßen.

haplotomy ♡ (hăp-lŏ′-tō-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einſchnitt.

haply (hă′-lᵉ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweiſe.

hap'orth F (hĕ′-pᵉrth) zſgz. aus halfpennyworth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann, e-n half-penny wert iſt; ſehr kleine Menge; *sl.* a poor ~ of cheese ein ſchwächliches Kerlchen.

happen (hăpn) [m/e. *hap(pe)nen*] *v/n.* ①a. 1. ſich ereignen, vorfallen, (zufällig) geſchehen, ſtattfinden. — 2. perſönl. konſtruiert: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweiſe), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hauſe; we ~ed to be in want of it es traf ſich, daß wir es gerade nötig hatten. — 3. ↖ to ~ in oder into zufällig kommen, eintreten; aufs Geratewohl beſuchen. — 4. *Am.* to ~ (up)on zufällig ſtoßen auf (*acc.*), zſ.-treffen mit.

happening bſd. *Am.* (hă′p-nĭ-ngˢ) *s.* Ereignis *n*, Vorkommnis *n*.

happen(s) *prov.* (hăpn(ſ) *adv.* vielleicht.

happer[1] ⊙ schott. (hă′p-ᵉr) *s.* Mühle: Rumpf *m*, Kornkaſten *m*. — Vgl. ~[2].

happer[2] † (~) *v/n.* umherhüpfen.

happify (hă′p-ᵉ-fī) *v/a.* ①d. ↖ oder *sl.* glücklich machen.

happily (~ˡᵉ) *adv.* glücklicherweiſe; auf eine geſchickte ꝛc. Art (ſ. happy).

happiness (~-nᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n*, Glücksfall *m*. — 2. Glückſeligkeit *f*, Freude *f*, Glück *n*. — 3. Anmut *f*, Zierlichkeit *f*; bſd. die glückliche Wahl des Ausdruckes.

happing *prov.* u. schott. (hă′p-ĭn[g]) *s.* = hap[2].

happit schott. (hă′p-ĭt) *pret.* u. *p.p.* v. hap[2].

happy (hă′p-ᵉ) [hap[1]] **I** *a.* (~**ily** *adv.*, ſ. bſd.) 1. meiſt glücklich ☤. — 2. innerlich glücklich, glückſelig, zufrieden; ☤. — 3. in guten Umſtänden, in glücklicher Lage, reich; ☤. — 4. Glück(ſeligkeit) verurſachend, angenehm (Traum, Lage ꝛc.); ☤. — 5. glückverheißend ☤. — 6. paſſend, treffend, günſtig; geſchickt, ſchlagfertig (im Ausdruck); to be ~ at a th. ſich auf eine Sache verſtehen, das Rechte treffen (bſd. im Ausdruck). — *Syn.* ſiehe fortunate. — **II** † *v/a.* 7. glücklich machen.

Zu ~ 1 bis 5: as ~ as a lark, a king, as the day is long glücklich wie ein König; F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut ſich wie ein Schneekönig; to be ~ to crfreut od. glücklich ſein zu; ~ to see you ſtehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung das Glas erhebt und einem Gaſte zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm.: legaler Selbſtmord (ſtatt der öffentl. Hinrichtung); freiwilliger Tod, um einer Ungnade zu entgehen; the ~ hunting-grounds *pl.* die ſeligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer; † ~ man be his dole ſ. dole[1] 2; F ~ family zur Schau geſtellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour, in ~ time zur guten Stunde, zur rechten Zeit.

happy-go-lucky P (hă′p-ᵉ-gō-lŏ′k-ᵉ) **I** *a.* unbekümmert, ſorglos, gleichmütig. — **II** *adv.* auf gut Glück, mag es gehen wie es wolle.

hap-warm ſchott. (hă′p-wă′rm) **I** *a.* einhüllend, wärmend. — **II** *s.* wärmende Hülle, Decke *f*.

haquebut ⚔ † (hă′k-bŏt) *s.* = hackbut.

haqueton † (hă′k-tᵉn) *s.* = acton[2] 1.

har † oder *prov.* (hă′r) *s.* 1. = hinge. — 2. = hair[1].

hara-kiri (*CT.D.* hă′ʀ-a-kĭ′ʀ-ᵉ, *WB.* hă″-ʀa-kĭ′-ʀᵉ) *s.* ehm. japaniſcher Brauch des Selbſtmordes durch Bauchaufſchlitzen; daher: Selbſtentleibung *f*, -mord *m*.

haram (hă′-rᵉm, hă′-rᵉm) *s.* = harem.

harangue (hă-răng′) [ſp.] **I** *s.* 1. öffentliche Anſprache, Anrede *f*; to deliver a ~ eine Anrede halten. — 2. *contp.* bomba'ſtiſche Rede, Wortſchwall *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche oder förmliche Anſprache halten an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①b. 4. eine Anſprache halten. — 5. das große Wort führen, bombaſtiſch reden. — *Syn. Speech* Rede im allgemeinen; *oration* feierliche, kunſtgerechte Rede; *harangue* öffentliche Anſprache.

haranguer[ful] (hă-năng′-ful) *a.* bomba'ſtiſch, ſchwülſtig.

haranguer (hă-răng′-ᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m*. — 2. Schwätzer *m*.

hara-nut ❦ (hă′-ra-nŏt) *s.* gelbe Myrobala'ne (von *Termina'lia citri'na*).

haras(s) † (hă′ʀ-ăß) *s.* Geſtüt *n*.

harass (hă′ʀ-ăß) [ſp.] **I** *v/a.* ①c. 1. ermüden, erſchöpfen, abquälen, aufreiben; he ~es me out of my life er quält mich zu Tode. — 2. ⚔: a) fortwährend beunruhigen; b) verheeren, zerſtören. — 3. *sl.* abreiben, abſchaben. — **II** ↖ *s.* 4. = harassment.

harasser (hă′ʀ-ă-ßᵉr) *s.* Beunruhiger *m*, Quälgeiſt *m*.

harassment (hă′ʀ-ăß-mĕnt) *s.* Beunruhigung *f*, Plackerei *f*; Verheerung *f*.

harbergage † (hă″ʳ-bᵉʳ-gᵉdǧ) *s.* = harbourage. [bourous.]

harberous † (hă″ʳ-bᵉ-nŏß) *a.* = har-

harbin(e) *prov.* (hă″ʳ-bĭn) *s.*, *ichth.* junger Köhler.

harbinger (hă″ʳ-bĭn-dǧᵉʳ) [a/ſ. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbinger-of-spring ❦ (ZbdǦᵉʀ-ᵉw-ßpnl′nᵍ) *s.* Frühlingsbote *m* (*Erige'nia bulbo'sa*).

☞ **harbor**, &c. *Am.* = harbour, &c.

Harbord (hă″ʳ-bᵉrd) *npr.* (Prſn.).

harborough † (hă″ʳ-bᵉ-rō) = harbour.

harbor(r)ow † (~) *s.* u. *v.* = harbour.

harbory † (hă″ʳ-bᵉ-rᵉ) *s.* = harbour.

harbour (hă″ʳ-bᵉr) [m/e. *harber*, *herbore*; dtsch Herberge] **I** *s.* 1. † Herberge *f*, Wohnung *f*, Wirtshaus *n*. — 2. ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n*; Zufluchtsſtätte *f*. — 3. † *hunt.* Unterſchlupf *m*, Lager *n* für Hirſche. — 4. ⚓ Hafen *m* ☤. — 5. ⊙ Glasfabr.: Glasſchmelztiegel *m*. — 6. † *astrol.* himmliſches Haus eines Geſtirns. — **II** *v/a.* ①a. 7. beherbergen, aufnehmen. — 8. Schutz geben (*dat.*), ſchützen, ſichern. — 9. *fig.* Gefühle ꝛc. unterhalten, hegen, aufkommen laſſen. — 10. † Wild ꝛc. in ſeinem Lager aufſuchen, aufſtöbern. — **III** *v/n.* ①a. 11. † wohnen, Schutz finden. — 12. ⚓ einen Hafen finden, im Hafen ankern.

Zu ~ 4 ⚓: bar ~ Hafen *m* mit e-r Barre vor der Einfahrt; boat's ~ Bootshafen *m*; commercial ~, mercantile ~ Handelshafen *m*; fishing ~ Fiſcherhafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; men-of-war ~ Kriegshafen *m*; quarantine ~ Quarantänehafen *m*; refuge ~ od. ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (*a. fig.*); river ~ Flußhafen *m*; sea ~ Seehafen *m*; tide ~ Fluthafen *m*; entrance of a ~ Hafen-einfahrt *f*; to make for a ~ nach e-m Hafen abhalten.

harbourage (hă″ʳ-bᵉ-rădǧ) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.

harbour-bar ⚓ (hă″ʳ-bᵉʳ-bă′ʳ) *s.* Hafenbarre *f*. [baum *m*.]

harbour-boom ⚓ (hă″ʳ-bᵉʳ-būm) *s.* Hafen-

harbour-dues ⚓ (~-djūſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [dienſt *m*.]

harbour-duties ⚓ (~-djū-tᵉſ) *s/pl.* Hafen-

harbourer (hă″ʳ-bᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Beherberger *m* ꝛc. — 2. † *hunt.* der, welcher den Hirſch in ſeiner Lagerſtatt aufzuſpüren hatte.

harbour-gasket ⚓ (hă″ʳ-bᵉʳ-găß-tᵉt) *s.* Hafen-Beſchlagzeiſing *m*.

harbourless (~-lĕß) *a.* 1. obdachlos, ſchutzlos. — 2. ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~-lāīt) *s.* Hafenfeuer *n*.

harbour-log ⚓ (~-log) *s.* der Teil des Logbuches, welcher den Aufenthalt des Schiffes im Hafen betrifft.

harbour-master ⚓ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Hafenmeiſter *m*, -kapitän *m*; ~'s office Hafenmeiſter-amt *n*.

harbourous † (hă″ʳ-bᵉ-rŏß) *a.* Herberge oder Schutz gewährend, gaſtlich.

harbour-reach ⚓ (hă″ʳ-bᵉʳ-rītſch) *s.* Flußwindung, welche unmittelbar in e-n Hafen führt.

harbour-seal (~-ßīl) *s.*, *zo.* gemeiner Seehund (*Phoca vitulī'na*). [watch.]

harbour-watch ⚓ (~-wŏtſch) *s.* = anchor-

Harcourt (hă″ʳ-kŏ′rt ⑨) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hā'd) [a/e. *heard*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) meiſt hart: 1. hart, feſt (*ant.* ſoft); ⚸. — — 2. *fig.* feſt (Verſprechen ꝛc.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag ꝛc.). — 3. zäh, ausdauernd, geſund, widerſtandsfähig, abgehärtet; ⚸. — 4. ſchwer: a) ſchwer zu bewältigen, mächtig, ſtark; b) ſchwer zu verſtehen, zu begreifen, zu löſen, zu entſcheiden ꝛc.; ſchwierig; c) ſchwer auszuführen, beſchwerlich, mühſam; d) ſchwer zu ertragen, hart, grauſam, übel, ſchlimm, ungünſtig (Geſchick ꝛc.) (*ant.* easy; ***Syn.*** ſ. arduous); ⚸. — 5. *fig.* peinlich, ſchmerzlich. — 6. heftig, ſtark, ſcharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk ꝛc.); ⚸. — 7. ſtreng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, ſtreng, gefühllos, hartherzig, grauſam, unbeugſam; ⚸. — 10. F ſchlecht, verworfen, gottlos. — 11. geizig, knauſerig. — 12. *fig.* verletzend; to call a p. ~ names j-n ſchimpfen. — 13. tüchtig, fleißig, ausharrend, angeſtrengt, emſig; ⚸. — 14. praktiſch, geſcheit; nüchtern, derb (Sinnesart). — 15. hart, grob (Geſichtszüge). — 16. ſteif, gezwungen, unnatürlich (Handſchrift, Stil, Kunſt). — 17. grob, kärglich, mager (Koſt). — 18. hart (kalthaltig; Waſſer). — 19. *Am.* ſtark, berauſchend, gegoren (Getränk). — 20. ſauer; herbe, ſchal, unſchmackhaft (Getränk). — 21. *Phone'tik:* hart: a) ſtimmlos; b) guttura'l. — **II** *s.* 22. der harte, feſte Teil e-r Sache. — 23. ~s *pl.* Berg *m*, Hede *f*. — 24. *provc.*: a) kleine Schnellkugel; b) feſter Weg, gepflaſterte Straße. — 25. Art Landungsplatz *m* für Boote in einem Fluſſe. — 26. *Am., hist.* H~s oder H~-shells *pl.*: a) Demokra'ten *m/pl.* von mehr konſervativer Richtung (*ant.* Softs); b) Antiſeceſſioni'ſten *m/pl.* (in Miſſouri 1850). — 27. ⚙ ~s *pl.* eine Miſchung von Salz und Alaun (beim Brotbacken benutzt). — **III** *adv.* 28. hart, heftig, ſchnell, ſtark, tüchtig, ſehr (arbeiten, laufen, regnen ꝛc.); ⚸. — 29. mit Schwierigkeit, mit Mühe, ſchwer, ſchwierig, mühſelig; ⚸. — 30. *fig.*: a) drückend, beſchwerlich, unbehaglich, ſchmerzlich, empfindlich, unangenehm; b) in unbußfertiger Weiſe; c) unfreundlich, hart, grauſam; ⚸. — 31. fleißig, tüchtig, emſig. — 32. hart, rauh, ſchwer. — 33. feſt (binden ꝛc.); ~ and fast eng und feſt; to hold ~ ſ. hold[1] 27 ⚸. — 34. dicht bei, nahebei, nahezu, nebenan (mit by, ↖ at); ⚓ hart an Bord (vom Steuer); ⚸. — 35. hart, härtlich; ~ baked hartgebacken. — **IV** † *v/a.* 36. = harden[1].

Zu ~ 1: F ~ cash bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirſche *f*; *Am.* ~ clam Venusmuſchel *f* (*Venus mercena'ria*); ♀ *provc.N.* ~ corn Wintergetreide *n* (Weizen, Roggen); *zo.* ~ crab hartſchalige, eßbare Krabbe; *fenc.* at ~ edge mit blanker Waffe, *fig.* in ernſtem Streit; ~ lead Hartblei *n*; ~ meat trockenes (Pferde-)Futter; F ~ money bares Geld, Bargeld *n*; ~ rubber Hartgummi *n*; ~ wood Hartholz *n*.

Zu ~ 3: Sport-*sl.* in ~ condition in geſundem, gutem Zuſtande (Pferd); he is a ~ one er iſt unverwüſtlich.

Zu ~ 4: ~ in the mouth hartmäulig (Pferd; ſ. a. hard-bitted); ~ of belief ſchwergläubig; ~ of digestion ſchwerverdaulich; ~ of hearing ſchwerhörig; ~ to be known ſchwer zu erkennen; ~ to please ſchwer zu befriedigen; ~ breathing ſchwerer Atem; a ~ case ein ſchwieriger Fall, e-e ſchlimme Lage; ~ disease ſchwere Krankheit; ⚔ ~ duty ſchwerer Dienſt; ~ earnings *pl.* ſchwerer, ſaurer Verdienſt; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausſtrafe *f*; ~ lines *pl.* ſchwerer Felddienſt; *fig.* it is ~ lines for him es iſt ſehr ſchlimm für ihn; er muß ſich ſehr plagen; *Am., fig.* a ~ row to hoe e-e ſchwierige Aufgabe oder Arbeit, harte Nuß; ~ task ſchwere Aufgabe; ~ times *pl.* ſchlechte, drückende Zeiten *f/pl.*

Zu hard 6: ~ drinker Trinker *m*, Säufer *m*; ~ drinking unmäßiges Trinken, Saufen *n*.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerſte feilſchen (beim Handeln); ~ of heart hartherzig; ~ measure harte Maßregel; he dealt him very ~ measure er verfuhr mit ihm ſehr ſtreng; to be ~ upon (oder to) a p. j-m heftig zuſetzen, Unrecht thun; you are too ~ upon me Sie muten mir zu viel zu; the fever is ~ upon him ... ſetzt ihm ſehr zu.

Zu ~ 13: a ~ student ein fleißiger Student od. Gelehrter; to be ~ at work eifrig, fleißig arbeiten.

Zu ~ 28: to beg ~ dringend, inſtändig bitten; it freezes ~ es friert ſtark; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme; to labour ~ hart, angeſtrengt arbeiten; to press ~ for ernſtlich dringen auf (*acc.*); to work ~ tüchtig arbeiten.

Zu ~ 29: † to bear ~ ſ. bear[1] 17 ⚸; F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm ſchlecht, er muß ſich's ſauer werden laſſen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up ſehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen, betreffs); in der Klemme, in Geldverlegenheit; we are ~ pushed for time die Zeit iſt uns knapp bemeſſen; ~ up for amuſement arm an Vergnügen oder Zerſtreuung; ~ up for an excuse nicht im ſtande, eine Entſchuldigung vorzubringen; to wind ~ ſich ſchwer aufdrehen (Schrauben).

Zu ~ 30: F to die ~ ſ. die[2] 1 ⚸.

Zu ~ 34: ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es iſt nahezu 7 Uhr; ⚓: ~ all! drauf los!, mit aller Macht; ~ a-lee! ſ. a-lee; ~ a-port (starboard)! hart (oder ganz) Backbord (Steuerbord)!; ~ up!, ~ a-weather hart auf!

hard-a-keeping † (hā'd-ə-kī'-pĭn[g]) *a.* ſchwer zu halten (Eid; *SH.L.1,1,65*).

hard-bake (hā'd-bēk') *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronenſaft ꝛc.

hardbeam ♀ (~bīm) *s.* = hornbeam.

hard-beset ⑥ (hā'd-bē-sĕt') *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hardbill (hā'd-bil) *s., orn.* = grosbeak.

hard-billed (hā'd-bĭld) *a.* mit hartem Schnabel, hartſchnäbelig.

hard-bitted, ~en (~blt-'d, ~blt'n) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerſpenſtig, dickköpfig. [(Ei).]

hard-boiled (~bŏĭld) *a.* hart geſotten

hard-bound (~bŏund) *a.* 1. eingeengt; ſchwerfällig (Verſtand). — 2. F verſtopft, hartleibig.

Hardcastle (~faſl) *npr.* (Prſn.).

hard-cured (~kjū'd) *a.* eingepökelt und getrocknet (Fiſch). [(Draht).]

hard-drawn ⚙ (~drân) *a.* kalt gezogen

hard-dried (~drā'd) *a.* = hard-cured.

harden[1] (hā'dn) ⓓa. **I** *v/a.* 1. härten; ⚙ Stahl abbrennen, ablöſchen; Muskeln ſtählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. beſtärken, verhärten (in in [*dat.*]); a ~ed sinner ein verſtockter Sünder. — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen). — 5. ſtärken, ſtark oder ſtandhaft machen, befeſtigen. — 6. ⚓ to ~ out oder up ſteifholen, ſteifſetzen. — 7. *provc.* Wäſche trocknen. — **II** *v/n.* 8. hart od. feſt werden; binden, erhärten; *agr.* ſich ſetzen, ſich faden. — 9. hart od. unempfindlich werden; ſich abhärten (against gegen), ſich gewöhnen (to an [*acc.*]). — 10. 🏷 im Preiſe ſteigen, aufſchlagen; the market ~s die Preiſe ſchlagen auf; die Kurſe ſteigen.

harden[2] † (hā'dn) **I** *a.* von Hede. — **II** *s.* Hede *f*, Werg *n*. — Vgl. ~[1].

hardener (hā'dn-ə[r]) *s.* 1. Härtende(r, s) ꝛc.; bſd. ⚙ Härter *m* von Stahl-inſtrumenten. — 2. ⚙ Hutm.: Filzmaſchine *f*.

hardening-*furnace* ⚙ (hā'd'n-ĭn[g]-fō'-n'ſ) *s.* Hutm.: Filzmaſchine *f*.

~-kiln ⚙ (~-kil) *s.* Porzellanfabr.: Glattbrenn-Ofen *m*. [ing-furnace.]

~-machine ⚙ (~-mə'-ſchīn) *s.* = harden-

~-skin ⚙ (~-ſkĭn) *s.* Hutm.: Filzkern *m*.

hard-*faced* (hā'd-fēſt) *a.* 1. böſe oder ſtrenge ausſehend. — 2. = hard-featured.

~-faring (~-fā'r-rĭn[g]) *a.* kümmerlich lebend.

~-favoured (hā'd-fē-w'd) *a.* = hard-featured.

~-favouredness (~-n'ſ) *s.* Grobheit *f* der Geſichtszüge, Häßlichkeit *f*.

~-featured (~-fī-tſch'd) *a.* mit groben, abſtoßenden Geſichtszügen.

~-fern ♀ (~-fə'n) *s.* Rippenfarn *m* (*Loma'ria*).

~-finish ⚙ (~-fĭ'n-ĭſch) *s.* die obere von drei Schichten (bei Stuccatu'r-arbeiten).

~-fish ſchott. (hā'd-fiſch) *s.* getrockneter Stockfiſch.

~-fisted (~-fĭſ-t'd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knickerig.

~-fought (~-fât) *a.* heftig bekämpft, beſtritten ꝛc. (Schlacht, Schlachtfeld).

~-got (~-göt) *a.* mit Mühe erlangt, ſauer erworben. [*fig.*).]

~-grained (~-grēnd) *a.* grobkörnig (auch

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Hartgras *n* (verſchiedene Arten: *Ophiu'rus, Rottbœ'llia, Schlero'chloa*, &c.). [(*Spiræ'a tomento'sa*).]

hardhack ♀ (~hăk) *s.* filzige Spierſtaude

hard-handed (~-hăn-d'd) *a.* 1. mit harten, ſchwieligen Händen. — 2. ſtrenge herrſchend, drückend. [(*cum*).]

hardhay ♀ (~hē) *s.* Hartheu *n* (*Hyperi'-*

hardhead (hā'd-hĕd) *s.* 1. † Kopfſtoß *m* beim Ringen. — 2. kleine ſchott. Münze (= lion). — 3. *Am.* (Oſten), *ichth.* = menhaden. — 4. *zo.* kalifornicher grauer Wal (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 5. *ichth.* = gurnard. — 6. *Am.* (Oſtküſte), *orn.* = ruddy duck (ſ. duck[2] 1 ⚸). — 7. 🏷 Art Schwamm *m* (*Spo'ngia dura*). — 8. ♀ ſchwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*). — 9. glatter, rundlicher Kieſel.

hard-headed (hā'd-hĕd-'d) *a.* 1. verſtändig, ſchlau, klug; feſten Sinnes. — 2. *Am., orn.* ~ dipper = hardhead 6.

hard-hearted (~hā'-t'd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f*.

hard-hit (~hĭt) *a.* von ſchwerem Unglück betroffen.

Hardicanute (hā'-d'-kə-njū't) *npr.* (König von England und Dänemark; † 1042).

hardihead † (hā'r'-d'-hĕd) *s.* = hardihood.

hardihood (~hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerſchrockenheit *f*. — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 3. Dreiſtigkeit *f*. — 4. ↖ Kraft *f*, Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*.

hardily (hā'r'-d'-l'ē) *adv.* von hardy[1].

hardim (hā'r'-dĭm) [ar.] *s., zo.* Hardu'n *m*, gemeine Dorn-Eidechſe (*Ste'llio vulga'ris*). [hood.]

hardiment † (hā'r'-d'-mĕnt) *s.* = hardi-

hardiness (hā'r'-d'-n'ſ) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Feſtigkeit *f*, Rüſtigkeit *f*. — 2. faſt †: Dreiſtigkeit *f*, Verwegenheit *f*, Unverſchämtheit *f*. — 3. † = hardness. — 4. † Mühſal *f*, Leid *n*, Beſchwerde *f*.

Harding(e) (hāʳ'-dinᵍ) *npr.* (Prsn.).
hard-laboured (hāʳ'd-lē-bᵉʳd) *a.* mit Mühe (verfertigt.)
hardle † (hāʳdl) *s.* = hurdle.
hardly (hāʳ'd-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, strenge, rauh. — 3. mit Mühe, mühsam, schwer. — 4. ungünstig; übel, schlimm. — 5. unwillkommen, unangenehm. — 6. ungern, widerwillig. — 7. schwerlich, fast nicht, kaum; wahrscheinlich nicht; ~ any kaum ein(e, er, es); ~ ever kaum je, schwerlich einmal, fast nie.
hardmen † (hāʳ'd-mën) *s/pl.* tugendfeste Leute.
hard-metal ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Hartmetall *n* (2 Kupfer, 1 Zinn).
hardmouth (~maũth) *s.*, *ichth.* Hartmaul *n* (amerik. Karpfen-art).
hard-mouthed (hāʳ'd-maũdhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd; s. a. hard-bitted). — 2. *fig.*: a) knickerig; b) eigensinnig.
hardness (hāʳ'd-nᵉßˌ) *s.* 1. Härte *f*; *min.* scale of ~ Härteskala *f*. — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*; Unbußfertigkeit *f*; Hartherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens, Erlernens ꝛc.; geistige Beschränktheit. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n*. — 6. Grobheit *f* der Gesichtsbildung, Häßlichkeit *f*. — 7. Rauheit, Strenge *f* des Wetters ꝛc.; Härte *f* des Blickes. — 8. Härte *f*, Steifheit *f* in der Kunst. — 9. ↖ Kargheit *f*, Geiz *m*. — 10. *med.* Härte *f* des Pulses. [Spitze (Schreibfedern).)
hard-nibbed (hāʳ'd-nibd) *a.* mit hartem/
hard-nosed (~nōzd) *a.*, *hunt.* hartnäsig, mit unentwickeltem Geruchsinn (Hund).
hardock ♀ † (hāʳ'-dŏk) *s.* = burdock.
hard-pan (hāʳ'd-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *Am.* nicht umgebrochener Boden. — 3. *Am.*, *fig.*: a) Boden *m*, Grundlage *f*; b) tiefste Lage; prices are at ~ die Preise stehen so tief als möglich.
~-pear ♀ (~-pāʳ) *s.* ein süd-afrikanischer Strauch (*Oli'nia cymo'sa*). [bord gerichtet.)
~-port ⚓ (~-pōʳt ⑧) *a.* ganz nach Back/
~-pressed (~-prĕßt) *a.* 1. in drückender Lage. — 2. ~ curds *pl.* steifer Quark.
~-reared (~-rīʳd) *a.* an derbe Kost gewöhnt.
~-roe (~-rō) *s.* weiblicher Fisch, Rogener *m*.
~-roed (hāʳ'd-rōd) *a.*, *ichth.* mit vielem Rogen; ❦ ~ herring Vollhering *m*.
hards (hāʳdz) *s/pl.* Werg *n*, Hede *f*.
hard-seated (hāʳ'd-ßī-tᵉd) *a.* mit hartem Sitz (Sofa ꝛc.).
hard-set (hāʳ'd-ßĕʳt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. strenge, unbeugsam, widerspenstig, eigensinnig.
hard-shell (hāʳ'd-schĕl) **I** *a.* 1. *zo.* hartschalig (bfd. von der Venusmuschel u. vom Krebs). — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ. — **II** *s.* 3. hartschalige Venusmuschel od. Krabbe *f* (s. a. hard 26). [shell.)
hard-shelled F *Am.* (~-schĕld) *a.* = hard-/
hardship (hāʳ'd-schip) *s.* 1. Mühsal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f*. — 2. Härte *f*, Bedrückung *f*, Ungerechtigkeit *f*. [Schlag-lot *n*.)
hard-solder ⚙ (~-böl-dᵉʳ, ~-bŏd-ᵉʳ) s. hart-/
hardtack ⑦ (~tăk) *s.* Schiffszwieback *m*.
hardtail (~tēl) *s.*, *ichth.* gelbe Makrele (*Caranx pisque'tus*).
hard-up ⑥ F (hāʳ'd-dᵉʳp) **I** *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit (s. a. hard up unter hard 29 †). — **II** *s.*, *sl.* Sammler *m* von Zigarrenstummeln auf der Straße.
hard-upishness (hāʳ'd-dᵉʳp-ĭsch-nᵉßˌ) *s.*, *co.* Geldverlegenheit *f*. [featured.)
hard-visaged (hāʳ'd-wiſ-ᵉdʒd) *a.* = hard-/
hardware (~wāᵉ) *s.* 1. ❦ Metall-, Eisen-, Kurzwaren *f/pl.* — 2. F New-Foundland: alkoholische Getränke *n/pl.*
hardwareman (hāʳ'd-wāᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eisen-, Metall-, Kurzwaren.
hard-witted (hāʳ'd-wit-ᵉd) *a.* hartköpfig, beschränkt. [od. errungen.)
hard-won (~wŏn) *a.* mit Mühe erworben/
hard-wooded (hāʳ'd-wūd-ᵉd) *a.* mit hartem Holz (Baum).
hardwood-tree ♀ (hāʳ'd-wūd-trī) *s.* Eisen-Yrie *f* (*I'xia* oder *I'xora fe'rrea*).
hard-worked (hāʳ'd-wörkt) *a.* abgearbeitet (Pferd ꝛc.). [worben, mühsam verdient.)
hard-wrung (hāʳ'd-nŏngᵍ) *a.* sauer er-/
hardy[1] (hāʳ'-dᵉ) [a/f. *hardi*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (z.B. Pflanzen); unempfindlich, abgestumpft. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 3. kühn od. dreist werden. — Vgl. ~[2].
hardy[2] ⚙ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉßˌ) Grobschmied: Setzhammer *m*. — Vgl. ~[1].
hardyhead † (hāʳ'-dᵉ-hĕd) *s.* = hardihood.
hardy-shrew (hāʳ'-dᵉ-schrū) *s.* = shrew.
hare[1] (hāᵉʳ; *Hom.* hair) [a/e. *hara*] *s.* 1. *zo.* Hase *m* (*Lepus ti'midus*) ☾. — 2. **II** ~ (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Zu ~ 1: ~(-)and(-)hounds Hase u. Hunde (Schülerspiel, ähnlich der Schnitzeljagd); first catch (Druckfehler für case[1] 20) your ~ zuerst fange man den Hasen, d. h. man verfüge nicht über et., daß man noch nicht besitzt (nach dem Anfang e-r Anweisung im Kochbuch der Mrs. Glass, zur Bereitung von Hasenfrikassee); Kochkunst: jugged ~ Hasenpfeffer *m*; to kiss the ~'s foot zu spät zum Essen kommen, sich mit den Resten begnügen müssen; mad as a March ~ verrückt wie ein Märzhase; to make a ~ of foppen, lächerlich machen, aufziehen. [jagen.)

hare[2] † (hāᵉʳ) *v/a.* erschrecken, in Furcht/
harebell ⑥ ♀ (hāᵉʳ'-bĕl) *s.* = bluebell.
harebrain (~brēn) **I** *a.* = harebrained. — **II** *s.* flüchtiger, unbesonnener Mensch.
harebrained (~brēnd) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.
harebur(r) ♀ (hāᵉʳ'-bö-) *s.* = burdock.
hareem (hᵃ-rīʳm) *s.* = harem. [jam.)
hare-eyed (hāᵉʳ-ᵉd) *a.* wachsam; furcht/
harefoot ⑥ (hāᵉʳ'-fut) *s.* 1. Hasenfuß *m* oder demselben ähnlicher Fuß. — 2. † schnellfüßige Person. — 3. *orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus*). — 4. ♀ = avens. — 5. ♀ = hare's-foot 1.
hare-footed (hāᵉʳ'-fut-ᵉd) *a.* hasenfüßig; *orn.* mit dicht befiederten Füßen (wie das Schneehuhn). [furchtsam, feige.)
hare-hearted (~-hāʳt-ᵉd) *a.* hasenherzig/
harehound (hāᵉʳ'-haũnd) *s.*, *hunt.* = greyhound 1. [*m*.)
hare-hunter (hāᵉʳ'-hŏn-tᵉʳ) *s.* Hasenjäger/
hare-hunting (~-hŏn-tinᵍ) *s.* Hasenjagd *f*.
hare-kangaroo (~-kăngᵍ-gᵃ-rūʳ') *s.* Hasenkänguruh *n* (*Ma'cropus leporoi'des*).
hareld (hāᵉʀ-ᵉld) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).
harelip (hāᵉʳ'-lip) *s.* Hasenscharte *f*.
harelipped (~lipt) *a.* mit e-r Hasenscharte.
harem (hāʳ'-rĕm, *CT.D.* a. hāʳ'~) [türk.] *s.* Harem *m*. [Märzhase).)
hare-mad † (hāᵉʳ'-măd) *a.* verrückt (wie ein/
haremed ↖ (hāʳ'-rĕmd) *a.* mit e-m Harem versehen. [heringsförmig.)
harengiform ♈ (hᵃ-rĕ'n-dʒᵉ-fōʳm) *a.*/
hare-pipe † (hāᵉʳ'-pāip) *s.* Schlinge *f* zum Hasenfangen. [*n*.)
hare-ragout (~ʀᵃ-gū) *s.* Kochk.: Hasenklein/
hare's-bane ♀ (hāᵉʳ'-ßēn) *s.* = wolf's-bane.
hare's-beard ♀ (~-bīᵉd) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).
hare's-colewort ♀ (~-kōʳl-wōʳt) *s.* = hare's-lettuce.
hare's-ear ♀ (hāᵉʳ'ſ-lᵉʳ) *s.* rundblätteriges Hasenohr (*Bupleu'rum rotundifo'lium*).
hare's-foot ♀ (~-fut) *s.* 1. Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*). — 2. hasenfüßige Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*); ~ fern kanarische Davallia.
hare's-lettuce ♀ (~-lĕt-ᵉß) *s.* 1. Hasensalat *m*, Hasenlattich *m* (*Prena'nthes*). — 2. Gänsedistel *f* (*Sonchus*). [lettuce.)
hare's-palace ♀ (hāᵉʳ'ſ-păl-ᵃß) *s.* = hare's-/
hare's-parsley ♀ (~-pāʳß-lᵉ) *s.* Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*).
hare's-tail ♀ (~-tēl) *s.* 1. beschiedetes Wollgras (a. ~ rush; *Erio'phorum vagina'tum*). — 2. Hasen-, Samt-schwanz *m* (a. ~ grass; *Lagu'rus*). [hoarstone.)
harestane ⑥ schott. (hāʳ'-ßtēn) *s.* = /
hare-supper *provc.* (hāʳ'-ßöp-ᵉʳ) *s.* Erntefest *n*. [lettuce.)
hare-thistle ♀ (hāʳ'-*th*ißl) *s.* = hare's-/
harfang (hāʳ'-fănᵍ) [schwed.] *s.*, *orn.* Schnee-eule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).
Harford (hāʳ'-fᵉʳd) *npr.* (Prsn.).
harlcot (hāʳʀ-ᵉ-kŏ) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Harikot *n* (Ragout von Fleisch und Gemüse). — 2. ♀ welsche Bohne (*Phase'olus vulga'ris*). — 3. ⚙ Töpferei: Rot *n* aus Kupfer-oxyd.
haricot-bean ♀ (~-bīn) *s.* = haricot 2.
haricot-veal (~-wīl) *s.* gedämpftes Kalbfleisch mit Gemüse.
harier (hāʳʀ-ᵉ-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* = harrier[1].
Hariet(te) (hāʳʀ-ᵉ-ᵉt) *npr.* = Harriet.
harif ♀ † (hāʳ'a-ifˌ) *s.* = hairiff.
hari-kari (hāʳ'-nᵉ-kāʳ'-nᵉ) *s.* = hara-kiri.
hariolation † (hāʳ-ᵉ-ō-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* = ariolation.
Hariot[1] (hāʳʀ-ᵉt) *npr.* = Harriet.
hariot[2] † (~) *s.* [jur.: = heriot[2].
harish (hāʳ'-rĭsch) *a.* hasenhaft.
hark (hāʳk) [m/e. *herken*, dtsch horchen] ①a. **I** *v/a.* 1. † hören auf (*acc.*), lauschen (*dat.*). — 2. to ~ **back** die Jagdhunde von e-r falschen Fährte zurück- od. ab-rufen (to ~ **off**) auf die richtige; daher: to ~ back zum Ausgangspunkte zurück-rufen, -bringen. — **II** *v/n.* 3. horchen (jetzt meist nur im Imperati'v): ~!: a) horch!, hört!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hāʳ'-kᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo!, hallali!, hussa!; ~ to him! faß ihn!; ~ **away**!, ~ **forward**! hallo!, vorwärts!; P to ~ away fortlaufen; *hunt.* ~ **back**! an die Hunde, welche die Fährte verloren haben: hierher!; daher: to ~ back auf den Ausgangspunkt einer Untersuchung, e-s Gespräches ꝛc. zurückkommen.
hark-away ⑤ (hāʳ'k-ă-wēʳ) s., *hunt.* Hal-/
hark(')ee s. hark 3a. [lali *n* (s. hark 3).)
☞ **harken**, &c. siehe hearken, &c.
harl (hāʳl) [m/e. *harlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schleppen, zerren, ziehen. — 2. *provc.* verwirren, verwickeln. — 3. *provc.* ein geschlachtetes Tier an den Hinterbeinen zum Aufhängen durchstechen. — 4. schott.: ⊖ eine Mauer berappen, mit Kalk bewerfen. — **II** schott. *v/n.* ①a. 5. sich schleppen, zerren od. ziehen (lassen). — **III** *s.* 6. schott.: Schleppen *n*, Zerren *n*. — 7. Flachs-, Woll- ꝛc. Fäden *m/pl.*, Haare *n/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.* — 8. zarter Federbart für künstl. Angelfliegen. — 9. unehrenhaft erworbenes Vermögen. — 10. schott.: beträchtliche, aber unbestimmte Masse. — 11. *provc.* Koppel *f* (drei) Hunde.
harlan (hāʳ'-lᵉn) *s.*, *orn.* = harle.
harle (hāʳl) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). [Harley betr., harleyisch.)
Harleian (hāʳ'-lē-ᵉn, *CT.D.* hāʳ'~) *a.* Robert/
harlequin (hāʳ'-lᵉ-kin od. ~lwin) [a/f.] **I** *s.* 1. Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m*. — 2. *ent.* Harlekin *m*, Stachelbeer-spanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*). — 3. *min.* orientalischer oder edler Opal

(a. ~ opal). — **II** *a.* 4. bunt, auffallend gefärbt; ɣ. — **III** *v/n.* ①a. 5. den Hanswurst spielen, Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 6. durch Possen vertreiben.

Zu **harlequin 4:** ~ ball: a) bunte Seifenkugel, b) bunter Ball; *zo.* ~ bat Art indische Fledermaus (*Scoto'philus orna'tus*); *ent.* ~ beetle süd-amerikanischer Käfer (*Acroci'nus longima'nus*); *orn.* ~ brant amerik. Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons ga'mbeli*); *ent.* ~ cabbage-bug = cabbage-bug; *orn.* ~ duck Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*); *ent.* ~ moth = ~ 2; ~ service oder set Tafelservice *n* mit verschiedenfarbiger Bemalung; *zo.* ~ snake giftige Prunk-otter (*Elaps fu'lvius*).

harlequinade (hâ'r-l^{e}-k^{i}-nē'd, ~kw^{e}-) [fr.] *s.* 1. *thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n*. — 2. Hanswurststreich *m*, Possenreißerei *f*.

harlequinery † (hâ'r'-l^{e}-kin-^{e}-r^{e}, ~kwin-) *s.* Possenspiel *n*.

harlequinise ④ (~k^{i}-nâ'is, ~kw^{e}-) *v/a.* ①b. seltsam od. auffallend herausputzen.

Harley (hâ'r'-l^{e}) *npr.* (Prsn.); bfd. Robert ~ engl. Staatsmann (1661–1724).

harlock(e) ♀ † (~lŏk) *s.* eine Pflanze bei Drayton u. *SH.*; vielleicht für burdock, charlock.

harlot (hâ'r'-l^{e}t) [a/f. *arlot, herlot*] **I** *s.* 1. † Diener *m*, Knecht *m*. — 2. † Kerl *m*, Lümmel *m*. — 3. Hure *f*. — **II** *a.* 4. gemein, unzüchtig. — **III** ↖ *v/n.* ①a.(e.) 5. buhlen, huren. [harlot 5.]

harlotise ④ ↖ (hâ'r'-l^{e}-tâ'iz) *v/n.* ①b. = ʃ

harlotry (hâ'r'-l^{e}t-r^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{e}z) 1. † Possenspiel *n*. — 2. Hurerei *f*, Unzucht *f*, Unflätigkeit *f*. — 3. † = harlot 3 (*SH.*). — 4. † falscher Schein.

Harlowe (hâ'r'-lō) *npr.* (Prsn.).

harm (hâ'm) [m/c. *harm, herm*, a/c. *hearm*, dtsch Harm] **I** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ɣ. — **II** *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden thun, wehe thun.

Zu ~ **I:** jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*); what ~ has he done to you? was hat er Ihnen gethan?; I meant no ~ es war nicht bös gemeint; I don't mean any ~ ich habe nichts Böses im Schilde; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep (yourself) out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß; *prvb.* ~ watch, ~ catch wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

harmala-red (hâ'r'-mă-la-rĕd) *s.* Harmali'nrot *n*.

harmaline ♁ (~lin, ~lin od. ~lâ'in) *s.*, *chm.* Harmali'n *n* ($C_{13}H_{14}N_2O$).

harman † (hâ'r'-m^{e}n) *s.*, *cant* 1. ~s *pl.* Zwangstock *m* (= stocks). — 2. Polizi'st *m*. [*s.* = beck-harman.]

harman-*beak*, ~-beck ſ † (~-bîk, ~-bĕk)

harmattan (hâ'r-mă'r-t^{e}n) [ar.] *s.* Harma'ttan *m* (heftiger heißer Landwind an der nordafrik. Küste).

harmel ♀ (hâ'r'-m^{e}l) [ar.] *s.* gemeine Harmelraute (*Pe'ganum ha'rmala*).

harmful (hâ'r'm-fûl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; ~ness (~-n^{e}s) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* ꝛc.

harmless (hâ'r'm-l^{e}s) *a.* □ 1. unverletzt, unbeschädigt; to escape ~ (oder ↖ to save oneself ~) mit heiler Haut davonkommen; to hold (od. ↖ save) a p. ~ j-n schadlos halten. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos; as ~ as a babe (unborn) unschuldig wie ein Kind.

harmlessness (~-n^{e}s) *s.* 1. Harmlosigkeit *f*, Unschädlichkeit *f*. — 2. Unschuld *f*.

Harmonia (hâ'r-mō'r-n^{i}-a) *npr.*, grch. *myth.* Harmoni'a (Tochter des Ares u. der Aphrodi'te).

harmonic (hâ'r-mŏ'r-ik) **I** *a.* ♪, *math.*, *anat.*, allg.: harmo'nisch, zusammen-, übereinstimmend; ɣ. — **II** *s.* Akustik: a) harmonischer Ton; b) Ton, dessen Schwingungen ein Vielfaches von denen eines anderen Tones sind; Oberton *m*.

Zu ~ **I:** ♪ ~ sounds *pl.*: a) harmo'nische Töne, b) Flageole'ttöne *m/pl.*; *math.* ~ function, ~ division harmonische Funktion, Teilung *f*; ♪ ~ triad harter oder Dur-Dreiklang.

harmonica ♪ (hâ'r-mŏ'r-n^{i}-k^{e}) *s.* 1. Glasharmo'nika *f*. — 2. Mundharmonika *f*.

harmonical (~k^{i}l) *a.* □ = harmonic. [*n.*]

harmonichord ♪ (~kŏrd) *s.* Harmonicho'rd *n*.

harmonicism (~s^{i}zm) *s.* das Harmo'nische.

harmonicon ♪ (~kŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka) 1. = harmonica 2. — 2. Orche'strion *n*. — 3. chemische Harmo'nika.

harmonics (hâ'r-mŏ'r-n^{i}ks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Harmonielehre *f*.

harmonious (hâ'r-mō'r-n^{i}-^{e}s) *a.* □ harmo'nisch: 1. bfd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~-n^{e}s) *s.* 1. das Harmo'nische, Harmonie *f* (bfd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f*.

harmoniphon ♪ (hâ'r-mŏ'r-n^{i}-fŏn) *s.* Klavier-Oboe *f* (Blasinstrument).

harmonisation ④ (hâ'r-m^{e}-n^{i}-zē'-shŏn) *s.* Harmonisierung *f*, das in Übereinstimmung Bringen.

harmonise ④ (hâ'r'-m^{e}-nâ'iz) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und allg.: harmonieren, übereinstimmen, zs.-stimmen, einig sein. — **II** *v/a.* 2. harmo'nisch od. übereinstimmend m., in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie bringen; Begleitstimmen zu e-r Melodie ꝛc. setzen; mehrstimmig singen od. spielen.

harmoniser ④ (~nâ'-z^{e}r) *s.* = harmonist.

harmonist (hâ'r'-m^{e}-n^{i}st) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*, theore'tischer Musiker; Komponi'st *m*. — 2. ♪ † ~s *pl.* Harmonisten *m/pl.* (Theore'tiker, welche die musikalischen Regeln aus den subjektiven Wirkungen aufs Gehör ableiteten). — 3. Harmo'niker *m* (j. der die Übereinstimmung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller, bfd. der Evangelisten, nachzuweisen sucht). — 4. **H**~ Harmoni'st oder Harmoni'st *m* (Mitglied e-r kommunistischen Sekte, die ein Landmann Georg Rapp [1770–1847] in Württemberg gründete und 1803 nach Pennsylvanien führte).

harmonistic (hâ'r-m^{e}-nĭ'st-ik) *a.* harmoni'stisch. [nist 4.]

Harmonite (hâ'r'-m^{e}-nâ'it) *s.* = harmonist 4.

harmonium ♪ (hâ'r-mō'r-n^{i}-^{e}m) *s.* Harmo'nium *n*.

harmonometer ♁ (hâ'r-m^{e}-nŏ'r-m^{i}-^{e}t'r) *s.* Harmonome'ter *n* u. *m*, Monocho'rd *n*.

harmony (hâ'r'-m^{e}-n^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{i}z) Harmonie *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Acco'rd *m*; d) Dreiklang *m*; e) Bau *m* e-s Musikstückes; f) Harmonie-, Kompositionslehre *f*. — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*, Einklang *m* (*ant.* contrast). — 3. Zusammenstellung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller behufs Nachweisung der Übereinstimmung derselben; ~ of the gospel Evange'lienharmonie *f*.

harmost (hâ'r'-mŏst) [grch.] *s.* grch. Alt.: Harmo'st *m* (sparta'nischer Statthalter).

harmotome ♁ (hâ'r'-m^{e}-tōm) *s.*, *min.* Harmoto'm *m*.

harn *prov.* (hâ'n) **I** *a.* aus grober Leinwand. — **II** *s.* Art grobe Leinwand.

harness (hâ'r'-n^{e}s) [a/f. *harnas, harnois*] **I** *s.* 1. ⚔ Harnisch *m*, Rüstung *f*; *fig.* to die in ~ in Ausübung ſ-s Berufes sterben. — — 2. ↖ Kleidung *f*, Anzug *m*. — 3. Geschirr *n* e-s Zugtieres (mit Ausnahme des Ochsen). — 4. *fig.* Ausrüstung *f* zu e-r Arbeit, Thätigkeit. — 5. ⚙ Weberei: Harnisch *m*, Geschirr *n*, Wert *n*. — 6. *prov.* Temperame'nt *n*, Laune *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. fast †: sich oder dem Pferde die Rüstung anlegen. — 8. † *bibl.* zur Verteidigung ausrüsten. — 9. Pferd anschirren (a. to ~ up). — 10. ⚙ ↖ mit Metallbeschlag versehen. — 11. ⚓ einen Walfisch am Boote befestigen.

harness-*board* ⚙ (hâ'r'-n^{e}s-bō'd ⑨) *s.* Weberei: Harnisch-, Schnür-brett *n*.

~-cask ⚓ (~-taſk) *s.* Rationsfaß *n*.

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Sattlerei: Schraubstock *m* zum Festhalten des Leders.

~-cleanser ⚙ (~-klĕn-ſ^{e}r) *s.* Harnisch-, Schwert-feger *m*.

harnessed (hâ'r'-n^{e}st) *a.* 1. mit einem Harnisch ꝛc. versehen; angeschirrt. — 2. mit farbigen Streifen gezeichnet; *zo.* ~ antelope = guib. [schirrt ꝛc.]

harnesser (~n^{e}-s^{e}r) *s.* j. der Pferde anſ

harness-maker (hâ'r'-n^{e}s-mē-k^{e}r) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m*.

harnessment † (~mĕnt) *s.* Ausrüstung *f*.

harness-plate (hâ'r'-n^{e}s-plât) *s.* Silberzeug *n* an feinem Pferdegeschirr.

harness-room (~rūm) *s.* Geschirr-, Sattelkammer *f*.

harness-rope (~rōp) *s.* Zugstrang *m*.

harness-tub ⚓ (~tŏb) *s.* = harness-cask.

harness-weaver ⚙ schott. (~-wî-w^{e}r) *s.* Weber *m* von schwierigeren Shawl- ꝛc. Mustern. [schale *f*.]

harn-pan † od. schott. (hâ'r'n-păn) *s.* Hirnſ

harns † oder schott. (hâ'rnſ) *s/pl.* Gehirn *n*.

Harold (hă'r-^{e}ld) *npr.* (Prsn.); als Bn. Harald.

harow † (hă'r-ō) = harrow[3].

harp (hâ'p) [a/c. *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f*. — 2. **H**~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — 3. *num.* = harper[2] 2. — 4. schott.: *agr.* Kornschwinge *f*. — 5. Art Kohlenschaufel *f*. — 6. ⚙ in der Schwingmaschine ein Rost, durch den der Abfall fällt. — 7. *zo.* = harp-seal. — 8. *Am.*, *sl.* Frauenzimmer *n*. — 9. head or ~ ſ. head 1 ɣ. — **II** *v/n.* ①a. 10. ♪ die Harfe spielen. — 11. (on, upon) auf einem Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 12. † zum Ausdruck bringen (*SH.M.4,1,74*). — 13. ↖ durch Harfenspiel bewirken; to ~ a child asleep ... durch Harfenspiel in Schlaf lullen. — 14. schott.: Korn schwingen, Sand durchwerfen, reinigen. [*m.*]

harpagon ⚓ † (hâ'r'-pă-gŏn) *s.* Enterhakenſ

Harper[1] (hâ'r'-p^{e}r) *npr.* (Prsn.).

harper[2] (~) *s.* 1. ♪ Harfner(in), Harfenspieler(in). — 2. *num.* im 16. und 17. *sæc.* irischer Schilling mit e-r Harfe auf der Rückseite. — 3. j. der auf e-n Gegenstand im Gespräche immer wieder zurückkommt. — 4. *zo.* = harp-seal.

harperess ♪ (~p^{e}-r^{e}s) *s.* Harfenspielerin *f*.

harper's-cord ♪ (hâ'r'-p^{e}rz-kō'rd) *s.* = harpsichord.

harping (hâ'r'-pĭn') *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n*. — 2. Anspielung *f*. — 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harping-iron ⚓ (~-âi-^{e}rn) *s.* = harpoon.

harpist ♪ (hâ'r'-plĭst) *s.* = harper[2] 1.

harp-lute ♪ (hâ'r'-p-l(j)ūt) *s.* Art Guitarre, deren Tonlage chromatisch erhöht werden kann.

harpoon ⚓ (hâ'-pū'n) [fr. *harpon*] **I** *s.* Harpune *f*. — **II** *v/a.* ①a. harpunieren.

harpoon-arrow (~-ă'r-ō) *s.* Harpunpfeil *m* (der Eskimos in Alaska).

harpooneer †, **~er** ⚓ (hâ'r-p^{e}-nī'r, ~pū'-n^{e}r) *s.* Harpunierer *m*.

harpoon-fork (hāʳᵖuⁿ-fōʳk) s. zweizinkige Heugabel.
harpoon-gun ⚓ (~gŭn) s. Harpunierer.
harpoon-shuttle ⚙ (~schŏtt) s. langes Schiffchen oder Nadel f zum Weben von Matten für Teich- ꝛc. Bauten. [peda'l n.]
harp-pedal ♪ (hāʳᵖ-pĕd-ᵉl) s. Harfen-ꝛ
harpress (hāʳᵛ-puᵉß) s. = harperess.
harp-seal (hāʳᵖ-ßīl) s., zo. Sattelrobbe f (*Phoca græn'landica*). [f (*Harpa*).]
harp-shell (~schĕl) s., zo. Harfenschnecke f
harp-shilling (ᵡ-schĭlˈ-lingˢ) s. = harper² 2.
harpsichon ♪ † (ᵡᵡᵉ-tŏn) = harpsichord.
harpsichord ♪ (hāʳᵖ-ᵡᵉ-kōʳd) [corr. aus a/f. *harpe-chorde*] s. Spinett n, ehm.: Klavier n. [spieler m.]
harpsichordist ♪ (~kōʳ-dĭßt) s. Spinettꝛ
harpsicol ♪ † (~kŏl) s. = harpsichord.
harpster ♪ † (hāʳᵖ-ßtᵉʳ) s. Harfnerin f.
harpstring Ⓢ ♪ (hāʳᵖ-ßtrĭngˢ) s. Harfensaite f. [gien-stil m.]
harp-style ♪ (~ßtāˤl) s. Harfen-, Arpegꝛ
harp-treadle ♪ (~trēdˡ) s. = harp-pedal.
harpy (hāʳᵖ) [a/f. *harpie*; lt., grch.] s. (*pl.* ~les, ~ᵖᵉ) 1. *myth.* Harpyˈ(i)e f (halb Jungfrau, halb Raubvogel). — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person. — 3. *orn.*: a) = harpy-eagle; b) (white-headed) ~ = marsh-harrier.
harpy-eagle (hāʳᵛ-pᵉ-īgl) s., orn. große Harpyˈie (*Harpy'ia destru'ctor*).
harquebus ⚔ † (hāʳᵛ-kwᵉ-bŭß) [a/f.] s. 1. Arquebuse f. — 2. Arquebusier m.
harquebusade † (hāʳᵛkwᵉ-bŭß-ēˤd) s. 1. ⚔ Hakenbüchsenschuß m, Abfeuern n von Hakenbüchsen. — 2. ehm. med. Schuß- od. Wund-wasser n. [m, Büchsenschütze m.]
harquebusier ⚔ † (~ēʳ) s. Arquebusier
harr¹ † (hāʳ) s. = hinge.
harr² *provc N.* (~) v/n. ①a. knurren.
harra ♀ (hāʳᵃ-a) s. = hara-nut.
harrage † (hāʳᵃ-ᵈǧ) v/a. ⚓ für harass.
harras(s) † = haras(s). [Wollstoff.]
harrateen † (hăn-ᵃ-tīʳn) s. Art grober
harridan (hāʳᵃ-ᵈᵉ-nˢ) s. Hexe f, altes Weib.
harrier¹ (hāʳᵃ-ᵉʳ) [hare¹] s., hunt. Hasenhund m, Stäuber m. — Vgl. ~².
harrier² (~) [harry²] s. 1. Räuber m, Ausplünderer m. — 2. orn. Weihe f (*Circus*).
Harriet (hăʳᵃ-ᵉᵗ) [dim. von Henrietta] npr. Bettchen n (typischer Name für das Londoner Mädchen der unteren Klassen).
harriment schott. (hăʳᵃ-ᵉ-mĕnt) s. Qual f, Beunruhigung f.
Harrington (hăʳᵃ-inᵍ-ᵗᵉn) I npr. (Orts- u. Prsn.). — II s., num. ein farthing zur Zeit Jakobs I. und Karls I. [mesolite.]
harringtonite 𝔍 (~ᵗᵉ-nāīt) s., min. =
Harriot (hăʳᵃ-ᵉᵗ) npr. = Harriet.
Harris (hăʳᵃ-ßˢ) npr. (Orts- und Prsn.).
Harrisburg (~bēʳg) npr. (amerik. Stadt).
harrish † (hăʳᵃ-ĭsch) = harsh.
Harrison (hăʳᵃ-ᵉ-ßᵒn) npr. (Orts- u. Prsn.).
Harrogate (hăʳᵃ-ᵉ-gēt) npr. (Badeort).
Harrold (~ˡd) npr. (Ortsn.). [Yorksh.).]
harrot † (hăʳᵃ-ᵉt) s. = herald.
Harrovian (hă-rōʳ-wᵒᵛ-ᵎn) s. Schüler m der Lehr-anstalt in Harrow.
Harrow¹ (hăʳᵃ-rō) npr. (St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehr-anstalt).
harrow² (hăʳᵃ-rō) [a/e. *hearge*; dtsch Harke] I s. 1. agr. Egge f ⚸. — 2. ⚔ frt. Sturmegge f, Fallgitter n. — II v/a. ①a. 3. eggen, Erde ꝛc. aufreißen. — 4. (auf-, zer-)kreißen; beunruhigen, quälen (a. to ~ up). — 5. † = harry² 1. — Vgl. ~¹ u. ³.
☞ **Zu ~ 1:** agr.: combined ~ and plough Pflug-egge f; revolving, rotary, Norwegian, spiked cylinder-~ Rollegge f; fig.: under the ~ auf der Folter, im Elend; to have under the ~ in seiner Gewalt haben.
harrow³ † (hăʳᵃ-ō) I int. Zeter!, Mordio!, Hilfe! — II s. Hallo n, Aufruhr m.
harrower¹ (hăʳᵃ-ᵉ-ᵉʳ) s. 1. agr. Egger m. — 2. thea., sl. pathe'tischer Schreier.
harrower² (~) s. 1. Verwüster m. — 2. orn. = harrier² 2. — Vgl. ~¹.
harrowing (hăʳᵃ-ᵉ-ᵎnᵍ) I a. □ herzzerreißend, schrecklich. — II † s. = harrying.
Harry¹ (hăʳᵃ-ᵉ) [dim. von Henry] I npr. Heinrich m, Heinz m (Personifikation des Londoners der unteren Klassen; f. a. Arry); old ~, Lord ~ Teufel m; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen; F chm. slow ~ fauler Heinz, Digerier-ofen m; orn. ~ Dutchman f. Dutchman 4. — II s., sl. Bauernbursche m. — Vgl. ~².
harry² (hăʳᵃ-ᵉ) [a) a/e. *hergian* (ver)heeren; b) a/f. *har(i)er* ziehen, schleppen] ①d. I v/a. 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (bsd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen, beunruhigen. — 4. † (to ~ forth) hinwegschleppen. — II † v/n. 5. auf Raub ausgehen. [wilder Bursche.]
harry-ga(u)d provc. (hăʳᵃ-ᵉ-găd, ~gād) s.,
Harry-groat † (~grōt) s., num. Grot mit dem Bildnisse Heinrichs VIII. [wüstung f.]
harrying (hăʳᵃ-ᵉ-ᵎnᵍ) s. Beraubung f, Verꝛ
Harry-long-legs F (hăʳᵃ-ᵉ-lōᵍ-lĕgˢ) s., ent. = daddy-long-legs 1.
harrysoph (hăʳᵃ-ᵉ-ßōʳf) s., univ. Cam. Student, der, zum B.A. befähigt, sich zu einem juristischen oder medizinischen Examen meldet.
harsh (hāʳsch) [m/e. *ha(r)sk*] I a. □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmoˈnisch (Farben). — 5. allg.: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch. — II † v/n. 6. trachen. [ꝛc. machen, verbittern.]
harshen ✎ (hāʳsch-n) v/a. ①a. rauh, herb
harshness (hāʳᵛsch-nᵉß) s. 1. Rauheit f, Herbheit f; Härte f, Strenge f. — 2. Barschheit f, mürrisches Wesen. — Syn. ſ. acri-
harslet (hāʳᵛß-lᵉt) s. = haslet. [mony.]
harst schott. (hāʳßt) s. = harvest.
harstrong ♀ † (hāʳᵛ-ßtrŏnᵍ) s. Haarstrang m, Roßkümmel m (*Peuce'danum officina'le*).
hart¹ (hāʳt; *Hom.* heart) [a/e. *heort*, *heorot*; a/d. *hirz*] s., zo. Hirsch m (*Cervus*; *hunt.* bsd. der mehr als fünfjährige); ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender m; † ~ royal siehe hartroyal 1.
hart² † (hāʳt) s. = heart.
hartal ❀ Ost-I. (hāʳᵛ-tăl) s. Operment n.
hartbeest (hāʳᵛt-bīßt) s., zo. = caama 2.
hartberry ♀ (~bĕʳᵉ) s. = bilberry.
hart-clover ♀ † (hāʳᵛt-klō-wᵒᵛʳ) s. Art Schneckenklee m (*Medica'go macula'ta*).
hart-crop ♀ (~krŏp) s. = bilberry.
Harte (hāʳt) npr. siehe Bret Harte.
hartebeest (hāʳᵛt-bīßt) s., zo. = caama 2.
hart-evil (hāʳᵛt-ĭwl) s., vet. Hirschkrankheit f, Maulsperre f der Pferde.
Hartford (hāʳᵛt-fᵎʳᵈ) npr. (amerik. Stadt).
Hartington (hāʳᵛ-tĭnᵍ-tᵉᵎn) npr.: Spencer Compton Cavendish, Marquis of ~ (jetzt Duke of Devonshire) liberaler Staatsmann (geb. 1833).
Hartleian 𝔍 (hāʳᵛt-liᵉ-ᵎn) a.: Dr. David Hartley (hāʳᵛt-lᵉ), den engl. Metaphyˈsiker (1705–57), betreffend.
Hartlepool (hāʳᵛt-lᵉ-pūl) npr. (engl. Stadt).
hartman † (hāʳᵛt-mᵉn) s. = harman.
hartroyal (hāʳᵛt-rŏ-ᵎ) s. 1. ⚓ † hunt. ein vom Könige vergebens gejagter und für unverletzlich erklärter Hirsch. — 2. ♀ Hirsch-, Wegedorn m (*Rhamnus catha'rtica*).
hart's-balls ♀ † (hāʳᵛtß-bălˢ) s/pl. = hart's-truffles. [m (*Melilo'tus officina'lis*).]
hart's-clover ♀ (~klō-wᵒᵛʳ) s. Honigklee
hart's-eye ♀ † (~āᵎ) s. = dittany 1.
hartshorn (hāʳᵛtß-hōʳn) s. 1. Hirschhorn n. — 2. chm. Hirschhorngeist m, Ammoniaˈl n. — 3. ♀ (a. ~-plantain) schlitzblätteriger Wegerich (*Planta'go coro'nopus*).
hart's-thorn ♀ (~thōʳn) s. = buckthorn.
hart's-tongue ♀ (~tŏnᵍ) s. 1. Hirschzunge f, Zungenfarn m (*Scolope'ndrium vulga're*). — 2. ↖ Art Tüpfelfarn m (*Polypo'dium Singapori'anum*). [clover.]
hart's-trefoil ♀ (ᵡ-trᵎʳ-fᵎl) s. = hart's-
hart's-truffles ♀ (ᵡ-trŭfˡs) s/pl. Hirschtrüffel f (*Elaphomy'ces granula'tus*).
hart's-wort, hartwort ♀ (hāʳᵛt(ß)-wōʳt) s. 1. Drehtrant n, Zirmet m (*Tordy'lium officina'le*). — 2. Laserkraut n (*Laser-pi'tium*). — 3. großer Eppich (*Levi'sticum*).
harum-scarum (hāʳ-ᵘᵐ-ßkāʳ-ᵘᵐ) I adv. Hals über Kopf, in wilder Verwirrung, in größter Eile. — II a. wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut. — III s. Wildsang m, Sausewind m.
haruspex (hă-ᵘᵐ-ßpĕᵡ) [lt.] s. (*pl.* ~ices, ~ᵘᵐ-ßĭß) röm. Alt.: Haruˈspex m (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).
haruspication (hă-ᵘᵐ-ßpᵉ-ᵗᵉᵎ-schᵎn) s. Weissagen n aus den Eingeweiden der Opfertiere.
haruspice (hă-ᵘᵐ-ßpĭß) s. = haruspex.
haruspicy (~ᵘᵐ-ßpᵉ) s. = haruspication.
Harvard (hāʳᵛ-wᵒᵛᵈ) npr.: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge, Mass., gegründet).
harvest (hāʳᵛ-wᵉßt) [a/e. *hærfest*] I s. 1. † Herbst m. — 2. (bsd. *Am.*) Spätjahr n, Reife-, Erntezeit f. — 3. Ernte f; fig. Ertrag m, Gewinn m, Erfolg m; ⚸. — II v/a. ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.
☞ **Zu ~ 3:** corn(-)~, wheat(-)~ Korn-, Weizen-ernte f; to make ~ ernten; to owe a p. a day in ~ j-m großen Dank schulden; to reap a golden ~ e-e reiche Ernte einheimsen; *prvb.* such seed he sows, such ~ shall he find wie die Aussaat, so die Ernte; to sow for a ~ et. aus Eigennutz thun, F mit der Wurst nach der Speckseite werfen.
harvest-apple ♀ (~ăpl) s. kleiner, früh reifender Apfel.
~-bells ♀ (~bĕlˢ) s. Lungen-Eˈnzian m (*Gentia'na pneumona'nthe*).
~-bug (~bŭg) s., ent. 1. = harvest-tick. — 2. *Am.* = harvest-fly.
~-cart (~tāʳt) s. Erntewagen m.
~-dame (~dēm) s. = harvest-queen.
~-doll (~dŏl) s. = harvest-queen.
harvester (hāʳᵛ-wᵉß-tᵉʳ) s. 1. der Erntende, Schnitter m. — 2. ⚙ (Korn-)Mähmaschine f. — 3. *Am.*, ent. = daddy-long-legs 2.
harvest-feast (hāʳᵛ-wᵉßt-fīßt) s. Erntefest n.
~-field (~fīld) s. Stoppelfeld n.
~-fish *Am.* (~fĭsch) s., ichth. 1. = butterfish. — 2. Art Decken- od. Pampel-fisch m (*Stro'mateus paru*).
~-fly (~flāᵎ) s., ent. Art Cikade f (*Cica'da ti'bicen*).
~-goose (~gūß) s., orn. Grau-, Wildgans f (*Anser cine'reus*).
~-hind (~hāᵎnd) s. Mäher m, Schnitter m.
~-home (~hōm) s. 1. Ernte(zeit) f; fig. Gelegenheit f für einen Gewinn oder Vorteil. — 2. Erntefest n. — 3. Erntelied n.
harvesting-machine ⚙ (hāʳᵛ-wᵉß-ßtĭngˢ-mă-schᵎnˈ) s. = harvester 2.
harvest-lady provc. (hāʳᵛ-wᵉßt-lē-dᵉ) s. zweiter Schnitter in der Reihe.
harvestless (~leß) a. ohne Ernte oder Ertrag. [m der Schnitter.]
harvest-lord provc. (~lōʳd) s. Vormann
harvest-louse (~laūß) s. = harvest-tick.
harvestman (~măn) s. (*pl.* ~men, ~mēn) 1. Schnitter m. — 2. *Am.*, ent. = daddy-long-legs 2.

harvest-*month* (hä'ʳ-wᵉst-mönth) *s.* Ernte-, Herbst-monat *m*, September *m*.
~-moon (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbst-Nachtgleiche.
~-mouse (~-mauß) *s., zo.* Herbst-, Feldmaus *f*, Zwergmaus *f* (*Mus minu'tus*).
~-queen (~-kwīn) *s.* 1. Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe). — 2. *provc.* = harvest-lady. [Ernte *f.*]
harvestry (hä'ʳ-wᵉßt-rᵉ) *s.* Ernten *n*,
harvest-spider *Am.* (hä'ʳ-wᵉßt-ßpai-dᵉʳ) *s., ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-thanksgiving (~-*th*ă'nᵗßgiw-in') *s., eccl.* Erntedankfest *n*.
harvest-tick (~-tik) *s., ent.* Grasmilbe *f* (*Leptus autumna'lis*). [terin *f.*]
harvest-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* Schnit-
Harvey (hä'ʳ-wᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blutumlaufs (1578 bis 1657); ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.
Harwich (hă'ʀ-ᵉdG) *npr.* (engl. Hafenstadt,)
Harwick (hă'ʀ-ik) *npr.* (Prsn.). [Essex).]
Harwington (hä'ʳ-wint⁹-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Harwood (hä'ʳ-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
has (hăß) 3. Pers. *sg. pres. ind.* von to have; P = (I) have (*BM.*).
hasard † (hă'ß-ᵉd) = hazard.
has-been (hă'ß-bin oder ~-bin) *s.* Person, Sache &c., die ganz der Vergangenheit angehört. [Feldherr).]
Hasdrubal (hă'ß-duᵉ-bᵉl) *npr.* (karthag'gischer)
hase † (hēß) *s.* und *v.* = haze[1] u. [2].
hasel (hēßl) = hazel.
hash[1] (häßch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. Fleisch (zer)hacken, zerstückeln, einschneiden (auch to ~ up). — **II** *s.* 2. gehacktes Fleisch, Hachee *n*, Ragout *n*; ¥. — 3. Wiederholung *f*, F das Aufgewärmte, alter Kohl (a. ~-up). — 4. schott.: Dummkopf *m*. — 5. F Foppere *f*; Zotenreißerei *f*.
Zu ~ 2: F to make a ~ of zu Brei schlagen; e-e Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klar machen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln; *Am.* to go back on one's ~ vor Schwierigkeiten &c. zurückweichen.
hash[2] *provc.* (häßch) *a.* = harsh.
hashish, hasheesh (hă'ßch-ißch) = bhang.
hash-meat (hă'ßch-mīt) *s.* = hash[1] 2.
hash-up (hă'ßch-ᵉp) *s.* = hash[1] 3.
hask † oder *provc.* (häßk) *a.* = harsh.
hask(e) † (~) *s.* Binsenkorb *m* für Fische.
haskness † (hă'ßk-nᵉß) *s.* Heiserkeit *f*.
haskwort ¥ (hă'ßk-wō't) *s.* breitblätterige Glockenblume (*Campa'nula latifo'lia*).
Haslam (hă'ß-lᵃm) *npr.* (Prsn.).
Haslemere (hē'ßl-mīʳ) *npr.* (Ortsn.).
haslet (hă'ß-lᵉt) [a/ſ. *hastelet*] *s.* Geschlinge *n* (bsd. des Schweines).
Haslingden (hă'ß-lin⁹-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).
haslock schott. (hă'ß-lok) *s.* Halswolle *f* des Schafes; feinste Wolle.
hasna schott. (hă'ß-na) = has not.
hasn't (hăßnt) = has not.
hasp (haßp) [a/e. *hæpse*] **I** *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m*. — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f*, Agraffe *f*, Schließband *n*. — 3. *provc.* (Garn-, Seiden-)Haspel *m*. — 4. Faden *m*, Schnur *f*. — 5. Garnmaß (s. S. XX,A,2c). — 6. *agr.* Aufkratzer *m*, Messer-egge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit e-r Haspe verschließen, zuriegeln, einschlagen.
haspicoll ♂ † (hă'ß-pᵉ-kol) *s.* = harpsichord.
hasp-lock ⚙ (haßp-lok) *s.* Schlosserei: Schloß *n* im Anwurf. [paß *m.*]
hass schott. (häß) *s.* 1. Kehle *f*. — 2. Engpaß.
hassack *provc.* (hă'ß-ăk) *s.* = hassock 7.
☞ **hassagay**, &c. ſ. assagai, &c.
Hassan (hă'ß-ᵉn) *npr.* (Prsn.).
hassell † (häßl) *s.* Flachsbreche *f*.
hassock[1] *provc.* u. schott. (hă'ß-ᵉk) [a/e. *hassuck*] *s.* 1. ¥ grobes Sumpfgras, bsd. rispige Segge (*Carex paniculā'ta*). — 2. Gras- od. Binsen-Büschel *n*; Besen *m*, Schopf *m*. — 3. Matte *f*. — 4. Binsenkorb *m*. — 5. runder Rasen-Sitzplatz. — 6. (Knie-) Kissen *n* (in der Kirche). — 7. *min.* kentischer Tuff- oder Sand-stein. — Vgl. ~[2].
hassock[2] schott. (~) *s.* = haslock.
hassock-grass ¥ (~-graß) *s.* Rasenschmiele *f* (*Aira cæspito'sa*).
hast (hăßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to have. [te-tᵉd) [lt.] *a.* spießförmig.]
hastate ♂ ¥ (hă'ß-tāt) *a.* □, ~d ♂ ¥ (hă'ß-
haste[1] (hēßt) [a/e. *hæst, hæst* Gewalt] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bsd. übermäßige) Hast, Eilfertigkeit *f*, Übereifer *m*, Heftigkeit *f* (*Syn.* ſ. expedition); ¥. — **II** meist *poet., v/n.* und *v/a.* ①b. = hasten.
Zu ~ I: in ~ eilig, hastig, eifrig; *poet.* in hot ~ in großer Eile; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen; F post ~ postschnell, in großer Eile; to make more ~ than good speed wild drauflos eilen oder handeln; *prvb.* the more ~ the less speed blinder Eifer schadet nur; Eile mit Weile. [roast).]
haste[2] *provc.* (~) *v/a.* ①b. braten (=)
hasten (hēßn) ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben.
hastener (hē'ßn-ᵉʳ) *s.* 1. Eilende(r), Eilfertige(r). — 2. Beschleuniger *m*. — 3. *provc.* = haster[1].
haster[1] (hē'-ßtᵉʳ) [a/ſ. *hast(i)er*] *s.* Kocht.: Metallgestell, das die Hitze auf den Braten vor dem Feuer vereinigt. [wirren, plagen.]
haster[2] schott. (hă'ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. ver-
hastifolious ♂ ¥ (hăß-tᵉ-fō'-lᵉ⁹-ßᵉß) [lt.] *a.* mit lanzenförmigen Blättern.
hastiform ♂ ¥ (hă'ß-tᵉ-fōʳm) *a.* = hastate.
hastile ♂ ¥ (hă'ß-til od. ~tāil) *a.* = hastate.
hastilude † (hă'ß-tᵉ-l(j)ūd) *s.* Spießkampf)
hastily (hē'-ßtᵉ-lᵉ) *adv.* zu hasty. [*m.*)
hastiness (hē'-ßtᵉ-nᵉß) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (ſ. hasty).
hasting (hē'-ßtiu⁹) **I** *a.* früh reifend (in Zssgn). — **II** ~s *s/pl.* frühzeitige Früchte *f/pl.* od. Gemüse *n/pl.*; Früh-Erbsen *f/pl.*
hasting-apple ¥ (~-äpl) *s.* Früh-apfel *m*.
hasting-harness † (~-hä'-nᵉß) *s.* Turnierharnisch *m*.
hasting-pear ¥ (~-pä'ʳ) *s.* Frühbirne *f*.
Hastings (hē'-ßtin⁹ß) *npr.* (Orts- u. Prsn.; ſ. auch Cinque Ports); Warren ~ Generalgouverneur von Ost-3. (1732 – 1818); *geol.* ~ sand Hastingssand *m* (unterer Teil der Kreideformation).
hastish † (hē'-ßtiſch) *a.* ziemlich hastig.
hastive † (hē'-ßtiw) *a.* □ 1. = hasty. — 2. = hasting.
hastler † (hē'-ßlᵉʳ) *s.* = haster[1].
hasty (hē'-ßtᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig.
hasty-footed (~ßtᵉ-füt-ᵉd) *a.* schnellfüßig.
hasty-pudding ⑥ (~-pü'd-in⁹) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehl-Suppe *f*. — 2. *Am.* Art Butterkloß *m*.
hasty-witted (hē'-ßtᵉ-wit-ᵉd) *a.* voreilig.
hat[1] (hăt) [m/e. *hat(te)*, a/e. *hæt*] **I** *s.* 1. Hut *m* ¥. — 2. ⚙ Lohschicht *f* über den Häuten in der Lohgrube. — 3. ⊙: a) *metall.* im Schmelzofen eine Vertiefung im Gichtturme zur Zurückhaltung von Gasen; b) in Siedekesseln &c. eine Vertiefung im Boden zur Ansammlung der Unreinigkeiten. — 4. *eccl.* (cardinal's ~) Kardinals-hut *m*, -würde *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einem Hute (*eccl.* mit dem Kardinalshute) versehen. — 6. F englisch *parl.* einen Sitz durch seinen Hut belegen.
Zu **hat[1]** **I**: *sl.* a bad ~ ein schlechter Kerl; clerical ~ breitkrempiger Filzhut, wie ihn die Geistlichen tragen; cocked ~ s. cocked; dress(-)~ Ballhut *m*; felt ~ Filzhut *m*; Gainsborough ~ großer, breitrandiger Damenhut, wie auf einigen Porträts v. Gainsborough; Gibus (dGaiʳ-bᵉß) ~ Klapphut (= opera-hat); ⚒ *Am.* iron ~ = gossan; laced ~ Tressenhut *m*; Leghorn ~ italienischer Strohhut; opera-~ Klapphut *m*, *chapeau claque*; Panama ~ Panama-Hut *m*; red ~ Kardinalshut *m*; Rubens ~ breitkrempiger Filzhut; silk ~, top ~ Cylinderhut *m*, Seidenhut *m*; Tuscan ~ feiner italienischer Strohhut; ~ of estate siehe cap of maintenance unter cap[1] 1 ¥; ⊙ *typ.* ~ of a printing-press Krone *f*; from ~ to shoe vom Kopf bis zu den Füßen; ~s off! Hut ab!; under one's own ~ auf eigene Faust; to change ~s sich gegenseitig begrüßen; I'll eat my ~ first eher lasse ich mich hängen, P fressen; † to give a p. a (od. one's) ~ vor j-m den Hut ziehen; he hangs his ~ up there er ist da wie zu Hause; F to have a brick in one's ~ betrunken sein; to iron a ~ e-n Hut aufbügeln; to pass (oder send) round the ~ den Hut (oder Klingelbeutel) herumgehen lassen, Geld einsammeln; to put a p. in a ~ j-n ganz in seine Gewalt bringen; to put one's ~ on j-n Hut aufsetzen; to take one's ~ off j-n Hut abnehmen; to take one's ~ off to a p., to raise (oder lift) one's ~ to a p. vor j-m seinen Hut abnehmen; *Am., sl.* you can take my ~ das ist unglaublich; *prvb.* a man's ~ in his hand never did him any harm mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land.
hat[2] † (hät) *s.* = hate[1]. — Vgl. ~[1].
hatable (hē'-tᵉbl) *a.* haſſenswert, gehässig.
hatband ⑤ (hă't-bänd) *s.* 1. Hutband *n*, Hutschnur *f*; Dick's ~ satirische Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine, as queer, as tight as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Faust aufs Auge; † gold ~ adeliger Student. — 2. Trauerflor *m* am Hute. [*m.*)
hat-block ⊙ (~-blok) *s.* Hut-form *f*, -block)
hat-body (~-bod-ᵉ) *s.* Hutgerippe *n*.
hat-box (~-bokß) *s.* Hutschachtel *f*.
hat-brush (~-brᵉſch) *s.* Hutbürste *f*.
hat-case (~-kēß) *s.* = hat-box.
hatch[1] (hätſch) [a/e. *hæc*, ndtſch Deck] **I** *s.* (*pl.* ~es, hă't-ſchᵉß) 1. Halbthür *f*; Thür *f* mit e-r mit durch Eisenspieße besetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke; Lukendeckel *m*. — 3. Luke *f* (bsd. ⚓) ¥. — 4. ⚒ Einfahrt *f*. — 5. ⊙ (Wasser-) Schütze *m* (*f*), Schutzbrett *n*, Falle *f*, Schott *n*. — 6. Wehr *n* zum Fischfang; Fischreuse *f*. — 7. *provc.* Wiesel- &c. Falle *f*. — 8. schott.: Bettstelle *f*. — 9. Kornboden *m*. — **II** *v/a.* ①c. 10. (wie) mit e-r Luke (ver)schließen.
Zu ~ 3: under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienst; oft in Arrest, suspendiert vom Dienste, b) in Knechtschaft, in Not, übel daran, c) *sl.* wohlverwahrt; d) gestorben; e) tight under ~es unter dem Daumen, unter dem Pantoffel.
hatch[2] (hätſch) [m/e. *hacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus)hecken, (aus)brüten (auch *fig.*); to count one's chickens before they are ~ed die Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut sein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen, aus dem Ei schlüpfen. — 4. gut von statten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, hă't-ſchᵉß) 5. Brut *f*, Hecke *f*; P: ~es = births (Rubrik in den Tagesblättern); the ~, match and despatch

column die Spalte mit den Geburts-, Heirats- u. Todes-nachrichten. — 6. Ausbrüten *n*, Auskriechen *n*. — 7. *fig.* das Ausgeheckte; Ergebnis *n*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

hatch[3] (hätsch) [a/f. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊙ schraffieren, mit Linien schattieren, schrämen, bfd. ins Kreuz schraffieren; Vergolder: haschieren, auftratzen. — 3. ⊙ gründen; in Streifen legen. — **II** *s.* 4. Schraffierlinie *f*; ~es (hä′t-schᵉs) *pl.* Schraffierung *f*.

hatch-bar ⚓ (hä′tsch-bar) *s.* Lukenbügel *m*.

~bark ⊙ (~bārk) *s.* gehackte Eichenrinde.

~beam ⚓ (~bīm) *s.* Lukenbalken *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Halbdeck und einem Behälter für Fische.

hatchel ⊙ (hä′t-schᵉl) **I** *s.* 1. (Flachs-, Hanf-)Hechel *f*; coarsest ~ grober Hanfkamm. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⊙ (hä′t-schᵉ-lᵉr) *s.* Hechler(in).

hatcher (hä′t-schᵉr) *s.* 1. Ausheber *m*, Urheber *m*. — 2. brütender Vogel. — 3. Brutmaschine *f*.

hatchery (hä′t-schᵉ-rᵉ) *s.* Brutplatz *m*, Hecke *f*, bfd. Brüt-anstalt *f* für Fischlaich.

hatchet (hä′t-schᵉt) [a/f. *hachette*, v. *hache* dtsch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*, kleine Axt; ⊙ cooper's ~ Spundmesser *n*; gardener's ~ Baumhacke *f*; small ~ Äxtchen *n*; ⚓ Kurvbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen der nord-amerikanischen Indianer); *sl.* to sling the ~ durchbrennen; to take (oder dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen; to throw the ~ flunkern, Märchen erzählen; to send (oder throw) the helve after the ~ alles verloren geben.

hatchet-face (~fēß) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~faced (~fēßt) *a.* mit scharfgeschnittenen

~shaped (~schēpt) *a.* beilförmig.

~stake ⊙ (~stēk) *s.* Umschlag-eisen *n* für Eisenblech.

hatchett*in*(*e*) (hä′t-schᵉ-tīn), **~ite** (~tāit) [engl. Chemiker Charles Hatchett (1765–1847)] *s.*, *min.* Minera'ltalg *m*, Hatcheti'n *m*.

hatchet-vetch ♆ (hä′t-schᵉt-wētsch) *s.* Kronwicke *f* (*Coroni'lla*).

hatching ⊙ (hä′t-sching) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f*. — 2. gehackter Schnitt. — 3. Vergolder: Auftratzung *f*.

hatching-*apparatus* (~äp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.* Brutmaschine *f*. [kasten *m* für Fischlaich.]

~box (hä′t-sching-bokß) *s.* Setz-, Brut-

~jar (~dschā′) *s.* kegelförmiger Setzkasten für Fischlaich. [klinge *f*.]

~knife (~naif) *s.* Hackmesser *n*, Ritz-

~oven (~öwn) *s.* Brut-ofen *m*.

~trough (~trof) *s.* = hatching-box.

hatch-ladder ⚓ (hä′tsch-lädᵉr) *s.* Lukenleiter *f*.

hatchment (hä′tsch-mᵉnt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbo'l *n*.

hatchure ⊙ (hä′t-schūrᵉ) *s.* = hatching.

hatchway (hä′tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n*; ¥. — 2. allg.: Luke *f*; Keller-eingang *m*.

Zu ~ 1 ⚓: lid od. cover of a ~ Lukendeckel *m*; ~ cover Lukenpfeifenning *f*; battens *pl.* of the ~ Lukenschalken *f/pl.*; ~ coamings *pl.* Lukenfüll *n*.

hat-die ⊙ (hä′t-dāi) *s.* = hat-block.

hate[1] (hēt) [a/e. *hatian*, *hatigian*] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. haßen; verabscheuen (*ant.* love); *bibl.* a. gering achten; to ~ a p. like poison j-n wie den Tod haßen; *Am.* to ~ out ausweisen, verbannen. — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* s. animosity. — Vgl. ~[2].

hate[2] *Am.* (hēt) *s.* Bißchen *n*. — Vgl. ~[1].

hateable (hē′-tᵉbl) *a.* = hatable.

hateful (hē′t-ful) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~nᵉß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f*.

hateless (hē′t-lᵉß) *a.* ohne Haß.

hater (hē′-tᵉr) *s.* Haßer *m*, Feind *m*.

hateral schott. (hä′t-ᵉ-rᵉl) *s.* = hattoral.

Hatfield (hä′t-fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hat-frame (~frem) *s.* 1. ungarniertes Hutgestell. — 2. ⊙ Hut-tisch *m*. [Menge.]

hatful (~ful) *s.*, *sl.* Hutvoll *m*; eine große

hat-guard (hä′t-gā′d) *s.* Hutschnur *f*.

hath fast † oder *poet.* (häth) = has.

Hathaway (hä′*th*-ᵃ-wē) *npr.* (Prsn.).

hather ♆ † (hä′*dh*-ᵉr) *s.* = heather.

hathock schott. (hä′*dh*-ᵉk) *s.* = haddock.

hat-honour (hä′t-on-ᵉr) *s.* Ehrenbezeigung *f* durch Hut-abnehmen.

hathorn ♆ ↖ (hä′*th*-ᵒrn) *s.* = hawthorn.

hatless (hä′t-lᵉß) *a.* ohne Hut.

hat-lining (hä′t-lai′-nin[g]) *s.* Hutfutter *n*.

hat-maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* Hutmacher *m*.

hat-manufacture (~mān-iu-fäk′-tschᵉr) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f*.

hat-measure ⊙ (hä′t-mēß-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Anmessen von Hüten.

hat-money (~mön-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hat-mould ⊙ (~mōld) *s.* = hat-block.

hat-piece ⚔ (hä′t-pīß) *s.* Sturmhaube *f*; eiserne Schädelkappe unter dem Hute.

hat-plant ♆ ❀ (~plänt) *s.* indische Schampflanze (*Æschyno'mene a'spera*).

hat-press ⊙ (~prēß) *s.* Hutpresse *f*.

hat-rack (~räk) *s.* = hat-stand.

hat-rail (~rēl) *s.* Mantelstock *m*.

hatred (hē′-trᵉd) [m/e. *hattred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) haßen.

hatrel schott. (hä′t-rᵉl) *s.* = hatteral.

hat-stand (~ständ) *s.* Garderobenhalter *m*.

hat-string (~strin[g]) *s.* Hutschnur *f*.

hat-sweat (~swēt) *s.* Schweißleder *n* im Hut.

hatted-kit schott. (hä′t-ᵉd-kit) *s.* eine Schale saurer Sahne; a. e-e Mischung von Buttermilch und frischer, warmer Kuhmilch.

hatter[1] (hä′t-ᵉr) *s.* 1. Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m*; ⊙: ~'s bow Fachbogen *m*; ~'s goose Plattstampfer *m*; *co.* mad as a ~: a) total verrückt; b) wütend, jähzornig. — 2. ⚒ Bergmann, der auf eigene Faust arbeitet. — Vgl. ~[2] u. [3].

hatter[2] † oder *provc.* (~) **I** *v/a.* ①a. 1. in e-n Haufen sammeln. — 2. verwirren. — 3. quälen, plagen (auch to ~ out). — 4. zerschmettern. — **II** *v/n.* ①a. 5. konfu's reden, faseln. — **III** *s.* 6. Wirrwarr *m*; wirrer Haufen. [schlag *m*, Hitzblatter *f*.]

hatter[3] schott. (~) *s.*, *med.* Finne *f*, Aus-

hatteral schott. (hä′t-ᵉ-rᵉl) *s.* wirrer Haufen.

Hatteras (hä′t-ᵉ-räß) *npr.* (Kap an der Küste von Nord-Carolina).

hatting (hä′t-in[g]) *s.* 1. Hutmachen *n*; Hutgeschäft *n*. — 2. Stoff *m* für Hüte.

hat-tip (hä′t-tip) *s.* Hutbodenfutter *n*.

hatti-sherif(f) (hä′t-ᵉ-schēn-i′f oder hät-ᵉ-schᵉ-rī′f) [türk., ar.] *s.* ein vom türkischen Suttan unterzeichneter, unwiderruflicher Befehl. [kit.]

hattit-kit schott. (hä′t-it-kit) *s.* = hatted-

hattle † od. *provc.* (hätl) **I** *a.* 1. feindselig. — 2. reizbar, heftig. — 3. haftig, eifrig. — **II** *s.* 4. Feind *m*.

hattock schott. (hä′t-ᵉk) [*dim.* von hat[1]] *s.* 1. Hut *m*. — 2. Garbenhaufen *m*.

hat-tree *Am.* (hä′t-trī) *s.* = hat-stand.

hat-trick ⑥ (~trik) *s.* Cricket: das Nehmen von drei wickets (mit je einem Wurfe) nach einander.

Hatty (hä′t-ᵉ) [*dim.* von Henriette] *npr.* Jettchen *n*.

hat-worship (hä′t-wörᵛ-schip) *s.* = hat-honour.

haubergeon ⚔ (hä′-bᵉʳ-dschᵉn, *WB.* hä-börᵛ-dschᵉ-ōn) [a/f.] *s.* ehm.: (kurzes) Panzerhemd.

hauberk (hä′-börᵏ) [a/f. *haubere*, *halbere*, a/d., mhd. *halsberc*] *s.* 1. ⚔ Halsberge *f*; Panzerhemd *n*. — 2. *thea.* mittelalterliche Tu'nika.

haugh *provc.* und schott. (hä; *Hom.* haw; schott.: hách) [haw[1]] *s.* 1. Hag *m*, Waldschlag *m*. — 2. Marschland *n*.

haught[1] (hät) [haut[1]] *a.* 1. † hoch. — 2. fast † = haughty.

haught[2] schott. (~) = hawk[3].

haughtified F (hä′t-ᵉ-fāid) *a.* hochmütig.

haughtily (hä′t-ᵉ-lᵉ) *adv.* von haughty.

haughtiness (~nᵉß) *s.* 1. † Höhe *f*. — 2. Stolz *m*; Hochmut *m*, Anmaßung *f*.

Haughton (hä′t-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

haughty (hä′-tᵉ) [(alt×)fr. *hautain*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † hoch. — 2. † kühn, verwegen. — 3. stolz, erhaben. — 4. hochmütig, dünkelhaft, anmaßend.

haul (hāl; *Hom.* hall) [m/e. *ha(u)len*; siehe hale[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen, zerren; niederholen (bfd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; aufziehen, aufwinden; ¥. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up sich hinaufschleppen; ¥. — 3. ⚓ den Kurs ändern, mit verändertem Kurs segeln; ¥. — 4. ⚓ u'mspringen, e-e entgegengesetzte (ungünstige) Richtung annehmen, schralen (Wind); to ~ round langsam rechts herumgehen (to East über Norden ostwärts). — **III** *s.* 5. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bfd. ⚓). — 6. Fischerei: a) Fischzug *m*; b) Stelle *f*, wo das Schleppnetz gezogen wird. — 7. F wertvolle Errungenschaft, „Fund“ *m*; F to get a fine ~ einen schönen Gewinst machen. — 8. ⊙ Seilerei: ~ (of yarn) das Garnbündel, welches in den Teerkessel getaucht wird.

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ aft achteraus holen, zu Bord holen, herunterſetzen; to ~ ashore ans Land ziehen; to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; ~ down! hol nieder!, ab!; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; to ~ home beiholen, ein Geſchütz einholen, einrennen; die Stoten vorholen; to ~ in einholen, durchholen; to ~ on board = to ~ aft; to ~ in the lee braces anbrassen; to ~ in the weather braces aufbrassen; zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ off flott m.; to ~ out ausholen; ⚒ hinausfördern; to ~ over the boom die Baumschote anholen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausſchelten, j-m den Text lesen; to ~ a rope ein Ende holen; ⊙ to ~ the sugar die Zuckerkrystalle unter die Masse rühren; to ~ tight (taught, taut) the bowlines die Buli'ns (Buli'nen) anholen, steif holen od. ſetzen; to ~ up aufholen, Boot an Land holen, Untersegel aufgeien; ~ up tacks and sheets! Halſen auf!; to ~ the wind: a) an den Wind holen, b) ↖ einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; to ~ the wind again wieder an den Wind gehen, wieder an- oder auf-luven. [holen.]

Zu ~ 2: ⚓ to veer and ~ stoßweiſe

Zu ~ 3: ⚓ to ~ in with a th. dicht am Winde ſegeln (um einem Gegenſtande näher zu kommen); to ~ off: a) ⚓ den Kurs ſo nehmen, daß man ſich von et. immer mehr entfernt; b) ſich entfernen, abgehen; von et. ablaſſen; ⚓ to ~ to the East oſtwärts aufdrehen; ⚓ the vessel has ~ed to the wind das Schiff hat angeluvt, an den Wind geholt.

haulage (hâ'-lıdʒ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*. — 2. ✠ ⚓ Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f*.

haulage-rope ⚒ (⸗-nēp) *s.* Förderseil *n*.

haul-bowlines. ⸗gs ⚓ † (hâ''l-bō''-lāıns, ⸗lınz, ⸗lın'z) *s.* Vollmatrose *m* e-s Kriegsschiffes.

hauld schott. (hâld) *s.* 1. fester Ort, Wohnung *f*; out of house and ⸗ von Haus und Hof vertrieben, von allem entblößt. — 2. Griff *m*, Fassen *n*.

hauler (hâ''-lᵊr) *s.* 1. Zieher *m*, Schlepper *m*. — 2. Art gſ.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hâ''-lin²) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*, ⚒ Fördern *n*. — 2. Fisch-Zug *m*; ⚒ Zug *m* (das auf einmal geförderte Quantum).

hauling-line ⚓ (⸗-lāın) *s.* Scherleine *f*.

hauling-machine ⚒ (⸗-mᵊ-shīn) *s.* Fördermaschine *f*.

hauling-part ⚓ (⸗-pā't) *s.* holende Part.

haulm (hâ(l)m) *s.* 1. = halm. — 2. † = hame[1].

haulse ⚓ † (hâlß) *s.* = hawse[1].

haul-seine (hâ''l-ßīn) *s.* Fischerei: großes Schlagnetz, Schleppnetz *n*.

haulser ⚓ † (hâ''l-ßᵉr) *s.* = hawser.

hault(y) † (hâlt, hâ''-tᵉ) *a.* = haughty.

haulyard ⚓ (hâ''l-jᵊd) *s.* = halyard.

haum (hâm) *s.* = halm; hame[1].

haunce † (hânß) = enhance; haunch.

haunch (hânsch, hânsch) [a/s. (*h*)*anche*] *s.* 1. der fleischige Teil des Schenkels bei Mensch und Tier, Hüfte *f*, Hanke *f* e-s Pferdes, (Wild-)Keule *f*. — 2. † *fig.* hinterer Teil, Ausgang *m*. — 3. † Thürpfosten *m*. — 4. *arch.* (Bogen-, Gewölb-)Schenkel *m*, (Gewölb-)Winkel *m*; ⚓ Fall *m* des Decks.

haunch-bone (⸗-bōn) *s.* = aitch-bone.

haunched (hânscht, hânscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zssgn).

haunching (hâ'n-shin², hâ'n⸗) *s.*, *arch.* = haunch 4.

haunt (hânt, hänt) [(alt-)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen, frequentieren, regelmäßig einkehren bei. — 2. durch häufige Besuche belästigen, j-m beschwerlich fallen; heimsuchen, beunruhigen; verfolgen; the memory of it ⸗s me still ich kann die Erinnerung daran noch immer nicht los werden. — 3. als Geist u'mgehen od. spuken in (*dat.*); behexen; ℣. — 4. † sich widmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 5. ↖ regelmäßig verkehren, sich oft aufhalten. — 6. u'mgehen, spuken. — **III** *s.* 7. häufig besuchter Ort; Aufenthaltsort *m*, Vereinigungs-, Sammel-punkt *m*; Lager *n*, Schlupfwinkel *m*; ⸗s *pl.* of pleasure Vergnügungsorte *m/pl.*; where are his ⸗s? wo verkehrt er? — 8. † Bereich *m*. — 9. † (geheimer) Aufenthalt (*SH.M.D.2,1,142*). — 10. † Besuch *m*. — 11. † Gewohnheit *f*; Geschick *n*. — 12. *Am.* Gespenst *n*.

Zu ⸗ **3:** the ⸗ed castle das verwunschene Schloß; ⸗ed house Spukhaus *n*; the house is ⸗ed es spukt in dem Hause; *poet.* the ⸗ed groves die von Feen besuchten Haine; the ⸗ed head der beherte Kopf; ↖ ⸗ed eyes *pl.* bezaubernde Augen *n/pl.*; a ⸗ed man ein von Geistern verfolgter Mensch.

haunter (hâ'n-tᵉr, hâ'n⸗) *s.* fleißiger Besucher.

haunting (⸗tin²) **I** *s.* Spuken *n*, U'mgehen *n*. — **II** *a.* bezaubernd.

haunty † (⸗tᵉ) *a.* ruhelos, ungeduldig.

haurient (hâ''-rᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

haurl schott. (hâ'rl) = harl.

hause schott. (hâß) *s.* = halse 1.

hausen (hâ'zn, *WB.* hâ''-ßᵉn) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Acipe'nser huso*).

hausmannite ⛏ (hâu''ß-mᵃ-nāıt) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-Erz *n*.

hausse (hōß od. hâß) [fr.] *s.* 1. ✕ Art Kanonenvisier *n*; Aufsatz *m*. — 2. ♂ ↖ Frosch *m* des Geigenbogens.

hausse-col ✕ (⸗-kol) [fr.] *s.* ehm.: 1. Brust- od. Schulter-harnisch *m*. — 2. Ringkragen *m* der französischen Infanterie Offiziere.

hausse-pouch ✕ (⸗-pāutsch) *s.*, *artill.* lederne Visiertasche.

haust[1] schott. (hâßt) = hoast.

haust[2] † (⸗) [lt.] *s.* Zug *m*, Schluck *m*.

haustellate ♁ (hâ''-ßtᵉ-lāt oder hâ-ßtᵉ''l-āt) *ent.* **I** *a.* mit e-m Saugrüssel. — **II** *s.* Rüsselfliege *f*. [late.]

haustellous ♁ (hâ-ßtᵉ''l-ßᵊs) *a.* = haustel-

hausture † (hâ''-ßtiuᵊr) [lt.] *s.* Schluck *m*.

haustus (hâ''-ßtᵊs) [lt.] *s.* 1. ⚕ *med.* Zug *m*, Trunk *m*. — 2. jur.: Brunnenrecht *n*.

haut[1] † (hât) [(alt-)fr. *id.*, lt. *altus*] **I** *a.* 1. hoch (auch vom Tone). — 2. stolz ꝛc. (= haughty). — **II** *v/a.* 3. erhöhen, erheben.

haut[2] Ost-I. (⸗) *s.* in Bengalen: Markt *m*.

haut[3] Ost-I. (⸗) *s.* natürliche Elle (von der Fingerspitze bis zum Ellbogen).

haut. ♪ *abbr.* = hautboy.

hautboy (hō''-bōi) [(alt-)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ Hobo'e *f*, Obo'e *f*. — 2. ♀ Moschus-Erdbeere *f* (*Fraga'ria ela'tior*).

hautboyist ♪ (⸗-ıßt) *s.* Hobo'espieler *m*, Oboi'st *m*.

haute-lisse ⚙ (hōt-lī''ß) [fr.] *a.* hochschäftig gewebt (Wandteppich; *ant.* basselisse).

haute-pace ⑤ † (⸗-pēß) *s.* erhöhter Fußboden in e-m Erkerfenster. [mut *m.*]

hauteur (hō-tōᵉr') [fr.] *s.* Stolz *m*, Hoch-

haut-goût (hō-gū') [fr.] *s.* Hochgeschmack *m*, Wildgeruch *m*, Hautgout *m*. [sucht *f*.]

haut-mal (hō-mâ'l) [fr.] *s.*, *med.* Fall-

haut-pas ⑥ (hō-pa') [fr.] *s.* erhöhter Teil des Fußbodens eines großen Raumes.

Hautvillers 🍷 (fr.: o-wi-la'r) *s.* Hautvillers *m* (Champagnersorte).

hauty † (hâ''-tᵉ) *a.* = haughty.

haüyne ♁ (hâ''-wīn) [Haüy, fr. Mineralo'g] *s.*, *min.* Hauy'n *m*.

Havana (hᵃ-wâ''n-a) **I** *npr.*, *id.* (Hauptstadt v. Cuba; bisw. thᵉ ⸗). — **II** *s.* Havan(n)a (-zigarre) *f* (auch ⸗ cigar).

Havanese (hâw-ᵃ-nī''ſ oder ⸗nī''ß) **I** *a.* havan(n)isch, aus Havan(n)a. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'ner(in).

Havannah † (hᵃ-wâ''n-a) = Havana.

have (hâw) [a/e. *habban*] **I** *v/aux.* ②a. haben. 1. ⸗ bildet im Aktiv die gſ.-gesetzten Zeiten der Vergangenheit. — 2. pleonastisch mit to get: I have got ich habe. — 3. in Antworten, statt der Wiederholung des ganzen gſ.-gesetzten Verbums: ja; nein; have you seen Mr. N.? — I have! ... ja!; I have not — nor have I! nein — ich auch nicht! — **II** *v/a.* ②a. 4. haben, besitzen, behalten; ℣. — 5. haben, behaftet sn mit; ℣. — 6. erhalten, empfangen, bekommen; nehmen, sich verschaffen; einnehmen, genießen; ℣. — 7. vernehmen, hören; eine Rolle inne haben; verstehen, (er)kennen, wissen; ℣. — 8. ergreifen, packen, erwischen; in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ℣. — 9. auf-, annehmen; ℣. — 10. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt od. behauptet. — 11. Beratung (ab)halten, Unterhaltung ꝛc. führen. — 12. stattfinden. — 13. gestatten, dulden; I will not ⸗ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 14. (herbei-, fort- ꝛc.)bringen, schaffen, holen, kommen lassen; ℣. — 15. to ⸗ to haben zu, müssen, sollen, brauchen, nötig h.; ℣. — 16. mit folg. Objekt u. *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ℣. — 17. mit folg. *acc.* u. *inf.* ohne to ℣. — 18. verschiedene Redensarten mit to ⸗ ℣. — 19. to ⸗ mit *adv.* u. *prp.* ℣. — **III** mit † *v/n.* ②a. 20. to ⸗ in verschiedenen Redensarten ℣. — **IV** *s.* 21. *co.* j. der et. hat oder besitzt.

Zu **have 4:** to ⸗ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); ⸗ a care! vorgesehen!, Achtung!; ⸗ comfort! sei guten Mutes!; to ⸗ before one's eyes vor Augen, im Sinne h.; F I hadn't a farthing left ich hatte keinen Pfennig übrig; we ⸗ not an instant to lose here wir haben hier keinen Augenblick zu verlieren; to ⸗ a (good) mind (to mit *inf.* oder for) Lust haben zu ...; I ⸗ nothing to do ich habe nichts zu thun (vgl. a. ⸗ 15 ℣); I ⸗ no objection ich habe nichts dagegen; he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt); he is having her painted er läßt sie malen; ⚙ to ⸗ play sich frei bewegen; I cannot let you ⸗ that damit kann ich nicht dienen; she has her wish ihr Wunsch ist erfüllt, sie hat ihren Willen.

Zu **⸗ 5:** to ⸗ a toothache Zahnweh haben.

Zu **⸗ 6:** it must be had es muß angeschafft werden; it is not to be had es ist nicht zu haben; lessons to be had Stunden werden gegeben (with bei ...); ⸗ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Thee!

Zu **⸗ 7:** you ⸗ me?, ⸗ you not? Ihr versteht mich doch?, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); to ⸗ perfect gut memoriert haben; he has it on the tip of his tongue od. at his fingers' ends er hat es am Schnürchen, er versteht es gründlich; I ⸗ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde; he hath neither Latin, French, nor Italian er versteht ... (*SH.M.V.1,2,74*); ↖ to ⸗ a tongue eine Sprache sprechen.

Zu **⸗ 8:** I ⸗ you! ich habe Dich gefangen! (d. h. daran kannst Du nichts mehr sagen!); I had him there da hatte ich ihn, da traf ich ihn; I didn't know where to ⸗ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; however much you may be on your guard, one day you will be had wie sehr Sie auch auf der Hut sind, eines Tages werden Sie doch reingelegt werden; then, I ⸗ been had! dann bin ich also angeführt!; I ⸗ it! ich hab's!

Zu **⸗ 9:** to ⸗ some friends einige Freunde bei sich sehen.

Zu **⸗ 14:** to ⸗ advice den Arzt od. Rechtsanwalt zu Rate ziehen; as circumstances had it wie die Umstände es mit sich brachten.

Zu **⸗ 15:** to ⸗ to do with (es) zu thun haben mit; you ⸗ nothing to do with this das geht Sie nichts an; to ⸗ done writing mit dem Schreiben fertig sn; ⸗ done (with it)! laß das!, hör' auf damit!; he will ⸗ to go there er wird dorthin gehen müssen; I ⸗ many visits to make ich habe viele Besuche zu machen; you ⸗ only to go to his house Sie brauchen nur nach seiner Wohnung zu gehen; we ⸗ to pay wir müssen bezahlen.

Zu **⸗ 16:** ⸗ me excused entschuldigen Sie mich; he has his clothes made in L. er läßt (sich) seine Kleider in L. machen; I shall ⸗ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; F where did you ⸗ your coat made? wo haben Sie sich Ihren Rock machen lassen?; you must ⸗ these trees cut down Sie müssen diese Bäume fällen

lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet; the enemy had three vessels sunk dem Feinde wurden drei Schiffe in den Grund gebohrt.

Zu have 17: what will you ~ me do? was willst Du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, Du schriebest; do as I would ~ you thun Sie, wie ich Ihnen sage; would you ~ me do that? verlangen Sie, daß ich das thun soll?, soll ich das thun?; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen; F I had the horse run away with me das Pferd ging mit mir durch.

Zu ~ 18: I had better go († to go) ich thäte besser daran, zu gehen; ↖ I had best ich thäte am besten daran; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; † I had as lief oder lieve ... ich möchte ebenso gern ...; † I had liefer od. liever ... ich möchte lieber ...; P I had like to ... ich war nahe daran (oder auf dem Punkte), zu ...; I had need ich hätte nötig; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 19: to ~ **about** one bei, an sich haben; † to ~ **after** folgen (*dat.*); † ~ after! einverstanden!; to ~ **against** einwenden; I ~ nothing against it ich habe nichts dagegen; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein l.; F ~ at him! faß ihn!, pack' ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen, zurückschaffen (lassen); ~ him (up) **before** you! lassen Sie ihn vor sich kommen!; to ~ **by** heart auswendig wissen; I ~ got it by heart ich habe es auswendig gelernt; to ~ by oneself bei sich haben, führen; to ~ **down** herunterheben, -holen, herabschaffen, herunterschlagen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ in hand in der Hand h.; ↖ to ~ in derision (contempt) verhöhnen, verachten; to ~ in keeping zum Aufbewahren h.; God ~ you in his keeping! Gott behüte Dich!; ↖ to ~ in honour in Ehren halten; ↖ the doctor was had in man ließ ... hereinkommen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ a tooth out sich e-n Zahn ausziehen lassen; F to ~ it out of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, einträufen; F we'll ~ it out with him wir wollen es ihm heimzahlen; to ~ it out with a p. sich mit j-m auseinandersetzen; es mit j-m (durch Faustkampf) ausmachen; to ~ **over** übrig behalten; to ~ **round** herbeiholen; ~ to it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F gerichtlich anklagen, vor Gericht bringen (for wegen); to ~ **upon** one bei sich haben.

Zu ~ 20: † ~ after! hinter ihm ꝛc. her, folge mir!; ~ at hier ist e. Schlag ꝛc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh Dich vor!, es gilt Dir!; I will ~ at him ich will mich über ihn her machen; † ~ to it!, ~ to (towards) thee! auf Dein Wohl!, es gilt Dir!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit!

havee (hă′ᵂi-ī) *s.* catchee.

haveless † (hă′ᵂi-lᵉß) *a.* arm.

havelock (hă′ᵂi-ˢlŏk) [nach dem britisch-ostind. General H. Havelock (1795–1857)] *s.* Havelock *m*: a) leichte Kopf- und Nacken-bedeckung für heiße Himmelsstriche; b) Art Mantel.

haven (hēwn) [a/e. *hæfen*] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Freistätte *f*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ⓣ n. 3. wie im Hafen schützen, bergen.

havenage ⚓ (hă′wn-ᵈĭG) *s.* Hafen-Abgabe *f*. [master.]

havener ⚓ † (hă′wn-ᵉr) *s.* harbour-

havenet † (hă′wn-ᵉt) *s.* kleiner Hafen.

haven-master ⚓ ↖ (hă′wn-maß-ᵗᵉr) *s.* = harbour-master.

have-not ⑤ (hă′ᵂ-nŏt) *s.*, *co.* Hans Habenichts *m*; the ~s *pl.* die Besitzlosen *m pl.*

haven't (hăwnt) = have not.

haven-town † (hă′wn-tăun) *s.* Seehafen *m*.

haver[1] ↖ (hă′ᵂ-ᵉr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bes. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provE.N.* und schott. (~) *s.* Hafer *m* (= oats). [faseln.]

haver[3] *provE.N.* u. schott. (heˊ-wᵉr) *v/n.* ①a.

haver*bread*, **~cake** *prov.* (hă′ᵂ-ᵉr-brēd, ~kē) *s.* Haferbrot *n*.

havere*l*, **~il** *prov.* od. schott. (heˊ-wrᵉl, ~wăl) **I** *s.* Faselhans *m*. — **II** *a.* blödsinnig. — **III** *v/n.* ① e.(a.) Unsinn schwatzen, faseln.

Haverfordwest (*W.B.* hă′ᵂ-ᵉr-fᵉᵉrd-weßt, *O.L.B.* hăᵉrˊ-fᵉᵉrd-weßt) *npr.* (engl. Hafenstadt, Wales). [wilder Hafer (*Avena fatua*).]

haver-grass ♀ *prov.* (hă′ᵂ-ᵉr-gnaß) *s.*

Haverhill (*Am.* hēˊ-wᵉ-rĭl, engl.: hă′ᵂ-ᵉ~) *npr.* (Ortsn.).

haveril siehe haverel. [mehl *n*.]

havermeal schott. (hă′ᵂ-ᵉr-mīl) *s.* Hafer-

havers[1] *prov.* (heˊ-wᵉᵉrß) *s/pl.* = behaviour.

havers[2] schott. (~) *s/pl.* Unsinn *m*.

haversack (hă′ᵂ-ᵉr-ßăk) [fr. *havresac*] *s.* 1. *prov.* Haversack *m*. — 2. ✕ Brot-, Futter-beutel *m*. — 3. ✕ *artill.* Lederbeutel *m* zum Tragen der Munition zum Geschütze. — 4. Reisetasche *f*.

Haversian ♁ (hᵃ-wēᵉ′-ßᵉ-ăn) [Havers, Londoner Anato'm, um 1690] *a.*, *med.* v. Havers entdeckt, Havers'. [Haferstroh *n*.]

haverstraw † od. schott. (hă′ᵂ-ᵉr-ßtrā) *s.*

havildar ✕ Ost-I. (hă′ᵂ-il-dăᵉ, *W.B.* hăw-il-dărᵉ′) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

havil(l) (hă′ᵂ-il) *s.* 1. *zo.* Art kleiner Krebs. — 2. † *sl.* Schaf *n*.

having[1] (hă′ᵂ-inᵍ) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m*. — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f* (a. ~s *pl.*). — 3. schott. (heˊ-winᵗ) (gutes) Betragen (meist ~s *pl.*). — Vgl. ~[2].

having[2] † oder *provE.* (~) *a.* habgierig.

haviour † (heˊ-wⁱᵉᵉr) *s.* = behaviour.

Havisham (hă′ᵂ-ⁱᵉ-ßhᵉm) *npr.* (Prsn.).

havoc(k) (hă′ᵂ-ᵉᵏ) [a/e. *hafoc*] **I** *s.* 1. † Falke *m* (= hawk[1] 1); to cry ~ [wohl von e-m Jagdruf auf der Falkenbeize] nach Plünderung, Mord u. Brand schreien. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Gemetzel *n*; to make ~ of verheeren, verwüsten, niedermetzeln; to make ~ of one's estate ... durchbringen; to spread ~ Verwüstung od. Gemetzel anrichten (over, in, among in, unter). — **II** *v/a.* ①f.(a.) 3. verwüsten, zerstören, niedermetzeln.

havre*l*, **~il** (heˊ-wrᵉl, ~wĭl) = haverel.

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e. *haga*] *s.* 1. Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f*, Hof *m*. — 2. † Kirchhof *m*. — 3. *prov.* Rasenplatz *m* in einem Thale.

haw[2] ♀ (hă) [a/e. *haga*] *s.* 1. Mehlbeere *f* (Frucht vom Weißdorn). — 2. = hawthorn. — 3. Art amerik. Schneeball *m* (*Vibu'rnum prunifo'lium*). — 4. † Beere *f*.

haw[3] (hă) [m/e. *id.*] *s.* 1. Auswuchs *m* im Auge, bes. *vet.* Erkrankung *f* des dritten Augenlides eines Pferdes (meist ~s *pl.*). — 2. *zo.* drittes Augenlid, Nickhaut *f* der

haw[4] (hă) *int.* ha!, sieh! [Pferde ꝛc.]

haw[5] (hă) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde, Ochsen links gehen lassen. — **III** *v/n.* ① a. Pferde ꝛc.: sich links wenden — Vgl. ~[1] bis [4], [6] u. [7].

haw[6] † (hă) *a.* blau, azurn.

haw[7] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n*. [Sandwich-Inseln).]

Hawaii (hă-wāiˊ-ᵉ) *npr.*, *id.* (größte der

Hawaiian (~ⁱᵉn) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawaii. — 3. Hawaiisch(e) *n* (Sprache).

Hawarden (hĭᵘ-waᵘrˊ-dᵉn, *IMP.D.* hăᵘ-aᵘ-dᵉn), a. **Harden** (haᵘdn) *npr.* (St. in Wales mit Lateinschule); ~ Castle Schloß und Gut Gladstone's.

hawberk (hăˊ-bēᵘrt) *s.* = hauberk.

hawbuck *provE.N.* (hăˊ-bŏl) *s.* Tölpel *m*.

hawcubite † (hăˊ-kiᵘ-bāīt) [von mohawk und Jacobite] *s.* Mitglied e-r Bande übermütiger junger Nachtschwärmer in Lo. gegen Ende des 17. *sæc.*

Haweis (hŏīß) *npr.* (Prsn.); Hugh Reginald ~ engl. Geistlicher und Schriftsteller (geb. 1838).

hawfinch (hăˊ-finſch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes vulga'ris*).

haw-haw[1] (hăˊ-hăˊ) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut oder dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen. — **III** *s.* 4. starkes, grobes Lachen. — **IV** *a.* 5. affektiert, zerhackt (Sprechweise).

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hăk) [a/e. *hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falk(e) *m*; Raubvogel *m* (z. B. night-hawk); ♆. — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schwindler *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen (auch to go a-hawking). — 4. wie ein Jagdfalk fliegen; Jagd machen (at auf). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: black ~ amerik. schwarzer Bussard; *hunt.*: † ~'s glove = hawking-glove; ignoble ~ zahnloser Falk, der hinter der Beute herschießt; noble ~ Edelfalk mit Zähnen, der auf die Beute herabstößt; red ~ Falk *m* im ersten Jahr; *prvb.* he is neither ~ nor buzzard er ist weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt; not to know a ~ from a hand-saw kein ✕ vom U unterscheiden können; P ware (the) ~! sei auf Deiner Hut!

hawk[2] (~) [von hawker[2]] *v/a.* ①a. hökeln, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen od. -bieten; *sl.* she ~s her meat sie ist sehr tief ausgeschnitten.

hawk[3] (~) **I** *v/n.* ①a. sich räuspern. — **II** *v/a.* ①a. (to ~ up) aus-räuspern, -husten. — **III** *s.* Räuspern *n*.

hawk[4] ⚙ (~) *s.* 1. Querriegel *m*, Sperrholz *n* am Leiterwagen. — 2. Maurer: Tünchscheibe *f*, Kalkbrett *n*.

hawkbill (hăˊk-bil) *s.* 1. *zo.* Karett-Schildkröte *f* (*Chelo'ne imbrica'ta*). — 2. ⚙ Lötzange *f* (auch ~ pliers). [schnabel.]

hawk-*billed* (~-bild) *a.* mit Habichts-

~-bit ♀ (~-bit) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

~-boy (~-bŏī) *s.* Maurer: Handlanger *m*.

~-eagle (~-īgl) *s.*, *orn.* Schopf-adler *m* (*Spiza'etus*). [nose Adlernase *f*.]

hawked † (~ăkt) *a.* gebogen, krumm; ~

hawker[1] (hăˊ-kᵉr) [a/e. *hafecere*] *s.* 1. Falkenjäger *m*, Falkenier *m*. — 2. ⚓ schaluppenartig aufgetakeltes Fahrzeug.

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] **I** *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler, Zeitungsträger *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. =

Hawkes (hăkß) *npr.* (Prsn.). [hawk[2].]

hawkey[1] (hăˊ-kⁱᵉ) *s.* = hockey.

hawkey[2] schott. (~) *s.* 1. (schwarz-weiße) Kuh, bes. schwarze Kuh mit Bleße. — 2. Tölpel *m*.

Hawkeye F *Am.* (hăˊ-kⁱ-āī) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hăˊ-kⁱ-āīd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-fly (hâ″t-flaī) *s., ent.* amerikanische Habichtsfliege (Familie *Asi'lidæ*).
hawkie Scot. (hâ″-ki) *s.* = hawkey[2].
Hawkin † (hâ″-kin) [aus Halkin, *dim.* von Hal] *npr.* Heinzchen *n*, Heinrich *m*.
hawking-glove † (hâ″-kiṅ-glöw) *s., hunt.* Falkenierhandschuh *m*.
hawking-pouch † (~-paūtsch) *s., hunt.* Weidtasche *f* des Falkeniers.
hawkish (hâ″-kisch) *a.* raubgierig; Geier-...
hawkit Scot. (hâ″-kit) *a.* weißstirnig (Rind).
hawk-moth (hâ″t-mȯth) *s., ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m* (Familie *Sphi'ngidæ*). [nase.]
hawk-nosed (~-nōsd) *a.* mit e-r Habichts-
hawknut ♀ (hâ″t-nŭt) *s.* knolliger Kümmel, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*).
hawk-owl (hâ″t-aūl) *s., orn.* 1. Tag-, Sperber-eule *f* (*Su'rnia u'lula*). — 2. Sumpf-Ohr-eule *f* (*Strix brachyo'tus*). — 3. Schneeeule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).
hawk-parrot (~-păr-ŏt) *s., orn.* süd-amerik. Habichtspapagei *m* (*Dero'ptynus*).
hawk's-beard ♀ (hâ″ţs-bi″rd) *s.* Pippau *m* (*Crepis*).
Hawksbee (hâ″ţs-bi) *npr.* (Prsn.).
hawk's-bill (hâ″ţs-bil) *s.* 1. *zo.* = hawk-bill 1. — 2. ⊙ Uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. [*m* (= plover).]
hawk's-eye (~-aī) *s., orn.* Regenpfeifer
hawk-swallow *prov.c.* (hâ″t-ẅŏ″l-ō) *s., orn.* Turmfalkwalbe *f* (*Cy'pselus apus*).
hawkweed ♀ (hâ″t-wid) *s.* 1. Habichtskraut *n* (*Hiera'cium*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio hierucifo'lius*).
hawm[1] (hâm) *s.* = halm. [bummeln.]
hawm[2] *prov.c.* (hâm) *v/n.* ①a. lungern,
hawmed † (hâmd) *a.* krumm.
Haworth (hē″-wō″th) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
hawse[1] ⚓ (hâz od. hâß) [halse 2] *s.* 1. Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); ↧. — 2. der Raum zwischen Schiff und Ankern ↧.

Zu ~ 1 ⚓: to keep a clear od. open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen, haben ein Kreuz od. einen Schlag; there is burning in the ~s das Ankertau scheuert sich in den Klüsen; to freshen the ~s das Ankertau in den Kl. bekleiden.

Zu ~ 2 ⚓: athwart (the) ~ quer vor dem Bug; she was anchored in our ~ es (das Schiff) wurde dicht vor uns vor Anker gelegt; to cross a vessel's ~ s. cross 34 ↧; *sl.* he has crossed my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse[2] Scott. (hâß) *s.* = halse 1. [sack *m*.]
hawse-bag ⚓ (hâ″s-, hâ″ß-băg) *s.* Klüs-
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Klüsenpfropfen *m*.
~-bolster ⚓ (~-bōl-ßt[ēr]) *s.* Klüsenbacke *f*.
~-box ⚓ † (~-bŏkß) *s.* = hawse-bag.
~-buckler ⚓ (~-bŏk-l[ēr]) *s.* Klüsendeckel *m*.
~-fallen ⚓ (~-fâln) *a.*: to ride ~ klüsen.
~-full ⚓ (~-fül) *a.*: to ride ~ anfangen zu klüsen, durch die Klüsen Wasser zu schöpfen.
~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (= hawse[1] 1); to come through (oder in at) the ~s den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Klüsenband *n*.
~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Klüsenholz *n*.
~-pipe ⚓ (~-paīp) *s.* Eisenrohr *n* im Klüsgat zur Ausfütterung; to climb in through the ~ den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-plug ⚓ (~-plŏg) *s.* = hawse-block.
hawser ⚓ (hâ″-ẓ[ēr] od. ~ß[ēr]) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f*.
hawser-bend ⚓ (~-bĕnd) *s.* Kabelstich *m*.
hawser-laid ⚙ (~-lēd) *a.* nur einmal geschlagen (Tau); ~ rope Trossenschlag *m*.
hawse-timbers ⚓ (hâ″ẓ-, hâ″ß-tim-b[ēr]ẓ) *s'pl.* Klüshölzer *n/pl*.
hawse-wood ⚓ (~-wŭd) *s.* = hawse-timbers.
hawsing-iron ⊙ (hâ″-ẓiṅ-ᵊn- od. hâ″-ßiṅ-aī-ᵉrn) *s.* = calking-chisel.
hawsing-mallet ⚓ (~-măl-ᵉt) *s.* = calking-mallet.
hawsom † (hâ″-ßᵊm) *s., ichth.* = hausen.
hawthorn ♀ (hâ″-*thō*ᵉrn) [a/e. *hægthorn*] *s.* Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Cratæ'gus*).
Hawthornden (~-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Hawthorne (hâ″-*thō*ᵉrn) *npr.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikanischer Schriftsteller (1804–64).
hawthorn-fly (hâ″-*thō*ᵉrn-flaī) *s., ent.* Weißdorn-Blattwespe *f*. [hawfinch.]
hawthorn-grosbeak (~-grō″-ß-bīk) *s.* =
hawthorn-tree ♀ (~-trī) *s.* = hawthorn.
haxter † (hâ″k-ßᵗᵉr) *s.* = hackster.
hay[1] (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* 1. Heu *n* ↧. — **II** *v/a.* ①a. 2. zu Heu machen, trocknen. — 3. ↖ mit Heu füttern. — **III** *v/n.* ①a. 4. heuen, Heu machen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: F *Am.* between ~ and grass zu früh zu dem einen u. zu spät zu dem andern; F *Am.* neither ~ nor grass weder warm noch kalt; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m., b) alles durcheinander werfen; he made ~ of my books and papers er warf meine ... kraus durcheinander; to make ~ while the sun shines das Eisen schmieden, so lange es warm ist; ♀ camel's ~ s. camel-grass; *Am.* (Westen): tame ~ Heu *n* von fremden Gräsern (Timothygras, Klee, Luzerne &c.); wild ~ Heu *n* von inländischen Gräsern.

hay[2] † (hē) [a/e. *hege*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m*. — 2. Netz *n*, Garn *n* (bes. zum Kaninchenfang). — 3. Hag *m*, Einfriedigung *f*. — 4. ländlicher Rundtanz *m*. — **II** *v/n.* 5. Schlingen für Kaninchen legen.
hay[3] (hē) *int.* = hey[1].
hay[4] † (hē) [it. *hai* Du hast (es weg)] *int., fenc.* getroffen!, es sitzt! (a. substantivisch).
haya afrik. (hâ″-ja) *s.* ein west-afrik. Pfeilgift.
hay-*asthma* (hē″-ă″ß-ma) *s.* = hay-fever.
~-bacillus ♀ (hē″-bă-ßil-ᵉß) *s.* Heubacil'lus *m* (Art Spaltpilz; *Baci'llus subti'lis*).
~-bag (~-băg) *s., sl.* Frauenzimmer *n*.
~-band (~-bănd) *s.* Heuseil *n*.
~-barrack *Am.* (~-băr-ăk) *s.* Heuschuppen *m* mit verstellbarem Dache.
~-bird (~-bō″rd) *s., orn.* Bezeichnung mehrerer kleiner Vögel, die Heu zum Nestbau verwenden, bes. blackcap 3a und flycatcher 2.
~-bote ⑤ (~-bōt) *s.* jur.: 1. Zaunrecht *n* (Freiheit e-s Pächters, Unterholz zur Ausbesserung der Hecken und Zäune zu nehmen). — 2. Strafe *f* wegen Beschädigung der Zäune.
~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Stallbutter *f*.
~-cap (~-kăp) *s.* Kappe *f* von Segeltuch über einem Heuhaufen. [für Packheu.]
~-car 🚃 *Am.* (~-kā″r) *s.* geschlossener Waggon
~-cart (~-kā″rt) *s.* Heuwagen *m*. [Wiese.]
haycock (hē″-kŏk) *s.* Heuhaufen *m* auf der
hay-cold (~-kōld) *s., med.* = hay-fever.
hay-cutter ⊙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Heu-Schneidemaschine *f*.
haydegye, ~ee † *s.* = heyday-guise.
Haydon (hē″-dᵉn) *npr.* (Prsn.).
Hayes (hēẓ) *npr.* (Prsn.). [*n*.]
hay-*fever* (hē″-fī-wᵉr) *s., med.* Heufieber
~-field (~-fīld) *s.* Heumahd *f*, Wiese *f*.
~-fork (~-fō″rk) *s.* Heugabel *f*. [bird.]
~-jack *provcE.* (~-dȳăk) *s., orn.* = hay-
~-loader ⊙ (~-lō-dᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Heu-aufladen aus Haufen.
~-loft (~-lŏft) *s.* Heuboden *m*.
~-maiden, ~s ♀ (~-mēdn, ~-mēdẓ) *s.* = ground-ivy.
haymaker (hē″-mē-l[ēr]) *s.* 1. Heumacher *m*. — 2. ⊙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).
haymaking (hē″-mē″-kiṅ) *s.* Heumachen *n*.
Hayman (hē″-mᵊn) *npr.* (englischer Maler).
haymarket Ⓑ (hē″-mā″-ᵏᵗ) *s.* Heumarkt *m*; **H~** Stadtteil von Lo. mit dem Schauspielhaus H~ Theatre. [gestapelte Heu.]
haymow (hē″-maū) *s.* das in der Scheune auf-
Hayne (hēn) *npr.* (Prsn.). [hay-seed 2.]
hay-*pitcher* *Am.* (hē″-pit-ſch[ēr]) *s., sl.* =
~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Prangos pabula'rium*).
~-press (~-prĕß) *s.* Heupresse *f*.
~-rack (~-răk) *s.* Heu-raufe *f*, -leiter *f* auf dem Heuwagen. [2. Pferde-rechen *m*.]
~-rake (hē″-rēk) *s.* 1. Heurechen *m*. —
hayrick (hē″-rik) *s.* = haystack.
hayrif ♀ † (hē″-rif) *s.* = hairiff.
hay-scent ♀ (hē″-ßent) *s.* Berg-Schildfarn *m* (*Nephro'dium* od. *Aspi'dium oreo'pteris*).
hay-seed (hē″-ßīd) *s.* 1. F Grassamen *m*; he hasn't got the ~ out of his hair yet er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 2. *Am., sl.* Bauer *m*; Uncle Hayseed Personifikation des amerik. Bauern im *Puck*, dem amerik. Witzblatte. [preiter *m* (Apparat).]
hay-spreader ⊙ (hē″-ßpṛēd-ᵉr) *s.* Heu-
haystack (hē″-ßtăk) *s.* Heu-schober *m*, -feimen *m*; *fig.* to look for a needle in a ~ eine Stecknadel in e-m Heuhaufen suchen.
haystack-boiler ⊙ † (hē″-ßtăk-bȯī-l[ēr]) *s.* Art Dampfkessel *m*.
haysuck(er) (hē″-ßŏk(-ᵉr)) *s., orn.* 1. Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).
hayt † (hēt) *int.* = hait[2].
hay-tea (hē″-tī) *s.* Heu-aufguß *m*, Heutränke *f* für Vieh. [maschine *f*.]
hay-tedder ⊙ (hē″-tĕd-ᵉr) *s.* Heu-Streu-
haythorn ♀ (hē″-*thō*ᵉrn) *s.* = hawthorn.
Hayti (hē″-tē) *npr.* Haïti *n* (west-ind. Insel).
Haytian (hē″-tē″-ᵊn) **I** *a.* haïtisch, aus Haïti. — **II** *s.* Bewohner(in) Haïti's. [*m*.]
haytorite ⛏ (~-ᵗᵉ-raīt) *s., min.* Haytori't
hayward † (hē″-wâ″rd) *s.* Gemeindehirt *m*.
hazard (hâ″ẓ-ᵊrd) [a/s. *id.*, span. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Wag-spiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel); chicken-~ Hasardspiel *n* mit geringem Einsatz. — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ↖ upon) all ~s auf alle Fälle (s. adventure 3 ↧). — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* s. danger); ↧. — 4. Loch *n* im Billard und beim Ballspiel. — 5. Billardstoß *m*; losing ~ wenn der Queueball ins Loch läuft, winning ~ wenn dies der getroffene thut; to gain a ~ einen Fuchs machen; to play the losing ~ sich verlaufen (Ball); to make a red ~ den roten Ball machen. — **II** *v/a.* ①a. 6. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* s. dare[2]); ↖ mit to: he ~s his neck to the halter er riskiert, gehängt zu werden. — **III** *v/n.* ①a. 7. es auf den Zufall ankommen lassen, Gefahr laufen.

Zu ~ 3: the ~s *pl.* of the sea die Gefahren *f/pl.* der See; at the ~ of his reputation auf die Gefahr, seinen guten Ruf zu verlieren; to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen.

hazardable (hâ″ẓ-ᵊr-dᵊbl) *a.* 1. dem Zufall ausgesetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.
hazarder (~-dᵉr) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m*. — 2. Waghals *m*.
hazardise ④ † (~-daīẓ) *s.* Gefahr *f*.
hazardous (~-dŏß) *a.* □ 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalsig.
hazardousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*.
hazardry † (hâ″ẓ-ᵊr-d-rᵉ) *s.* 1. Wagspiel *n*. — 2. Verwegenheit *f*.

haze[1] (hēz) **I** *s.* 1. (Höhen-)Nebel *m* (bfd. bei großer Trockenheit der unteren Luft); Höhenrauch *m*, He-rauch *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. ↖ nebeln. — 3. † rieseln, fein regnen.

haze[2] (hēz) [a/f. *haser*] *sl.* ①b. **I** *v/a.* 1. (bfd. ⚓) mit unangenehmen Arbeiten *etc.* quälen, schinden, drangsalieren. — 2. (bfd. *univ.*) zum besten haben, necken; Neuankömmlinge auf alle mögliche Weise schikanieren. — **II** F *Am.*, *v/n.* 3. Unsinn machen, tollen.

hazel (hēsl) [a/c. *hæsel*] **I** *s.* 1. ♀ Haselstaude *f*, -busch *m* (*Co'rylus*). — 2. Haselnuß *f*. — **II** *a.* 3. Haselstauden betr.; Hasel-... — 4. nußfarben, hellbraun.

hazel-crottles ♀ (hē'sl-krŏtlz) *s.*, *orn.* Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*).

hazel-earth (-ē'rth) *s.* fetter Lehmboden.

hazeless (hē'zl-lĕs) *a.* nebel-, dunst-frei.

hazel-grouse (hē'sl-grauz) *s.*, *orn.* Art Haselhuhn *n* (*Bona'sa betuli'na*).

hazel-hen (-hĕn) *s.* = hazel-grouse.

hazelly ↖ (hē'zl-ē) *a.* 1. = hazel 4. — 2. voll Haselstauden.

hazel-mould (-mōld) *s.* Feld-, Damm-erde *f*.

hazelnut (hē'zl-nŏt) *s.* 1. Haselnuß *f*. — 2. ♀ = hazel 1.

hazel-*oil* *prov.* (hē'zl-ōil) *s.* tüchtige Tracht Prügel.

~-rag, ~-raw ♀ (hē'zl-răg, -rā) *s.* = hazel-crottles.

~-tree ♀ (-trī) *s.* 1. = hazel 1. — 2. immergrüner chile'nischer Baum (*Guevi'na avella'na*).

~-wood ♀ (-wŭd) *s.* Haselnußholz *n*; *co.* ~ school Prügelschule *f*.

~-wort ♀ (-wē't) *s.* Haselwurz *f* (*A'sarum europæ'um*).

hazer (hē'zᵉr) *s.*, *sl.* (bfd. *univ.*) Schinder[m, Quäler *m*.]

haziness (hē'-zᵉnĕß) *s.* das Nebelige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f*.

hazle[1] (hēzl) **I** *s. u. a.* = hazel. — **II** *v/a.* ①b. *sl.* mit einem Haselstocke prügeln.

hazle[2] (~) [a/f. *ha(s)ler*] *v/a.* ①b. trocknen.

Hazlitt (hăz'-lit) *npr.* (Prsn.); bfd. William ~ engl. Schriftsteller (1778–1830); William Carew ~ engl. Schriftsteller u. Kritiker (geb. 1834).

hazock (hē'-kŏk) *s.*, *orn.* = haysucker.

hazree OR.-J. (hă'ri) *s.* Frühstück *n*.

hazy (hē'-zᵉ) **I** *a.* 1. nebelig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft, unbestimmt, verwirrt. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 4. to ~ about wie ein Dunst umgeben.

H.B. *abbr.* auf Bleistiften = hard and black.

Hble *abbr.* = Honourable.

H.B.M. (S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).

H-bone (ē'tsch-bōn) *s.* = aitch-bone.

H-branch ⚙ (-brănsch) *s.* H-Rohr *n*.

H.C. *abbr.* = House of Commons; Holy Communion; Heralds' College. [factor.]

H.C.F. *abbr.*, *math.* = highest common

Hd., hd. *abbr.* = hand; Honoured; head.

hdkf ❦ *abbr.* = handkerchief. [Felsen.]

H-drill ⚙ (ē'tsch-drĭl) *s.* H-Bohrer *m* für

he[1] (hī) [a/e. *hē*; ndtsch *he*, *hei*] **I** *pron.*: a) persönlich: der dritten männlichen Person (*acc.* him, *pl.* they) er; F u. P oft statt it (*acc.*); P I've got him! ich hab's heraus!; b) hinweisend: der(jenige) ...; † dieser; he with the one eye der mit dem einen Auge; he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; ↯. — **II** *s.*: a) † od. *co.* männliche Person, Mann *m*; the hes and the shes die Männlein u. Weiblein (noch heute in Zssgn: he-servant Bedienter); b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she; in Zssgn, *zB.*: he-goat Ziegenbock *m*).

Zu ~ **I:** if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; I am he ich bin es (selbst); no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen; more fool he! um so dümmer von ihm!

he[2] (hi) *int.* hi!; he! [cellency.]

H.E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

head (hĕd) [a/c. *hēafod*; ndtsch *hövet*, dtsch Haupt] **I** *substantive* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↯. — 2. *fig.* Kopf *m*, Geist *m*, Verstand *m*, Einsicht *f*; ↯. — 3. Wille *m*, Neigung *f*, Entschluß *m*; Freiheit *f*, Willkür *f*, Antrieb *m*; ↯. — 4. Widerstand *m* ↯. — 5. Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Führung *f*, Einfluß *m*; † bewaffnete Macht, Heerhaufen *m*; ↯. — 6. (*abbr.* **Hd.**) Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*; Chef *m*, Prinzipa'l *m*. — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um e-n Kopf od. e-e Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n*; a beautiful ~ of hair ein schönes Haar. — 9. ↖ Kopf-putz *m*, -bedeckung *f*. — 10. *hunt.* Geweih *n*; a buck of the first ~ ein fünfjähriger Hirsch. — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Individ'duum *n*, Stück *n* (nach e-r Zahl im *pl.* unverändert); ↯. — 12. Anzahl *f*, Bestand *m*. — 13. ↖ Kopfsprung *m* (= header 11). — 14. ⊙ kugelförmige Bürste zum Kami'nfegen. — 15. ↖ Reli'quienkästchen *n* in Kopfform. — 16. ⊙ Gießerei: Gußzapfen *m*. — 17. (mst ⊙) Nagel-, Noten-, Lauten-, Kohl-, Mohn- *etc.* Kopf *m*; Kopf-ende *n* (*zB.* des Bettes), oberer Teil, oberes Ende, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geschwüres; ⚓ Topp *m* eines Mastes, Bug *m* eines Schiffes, Kopf *m* eines Segels; Kapitä'l *n* e-r Säule; Hut *m* e-s Destillier-Appara'tes, Destillierkolben *m*; Faß-Boden *m*; Trommel-Fell *n*; Schaum *m*, Haube *f* auf Flüssigkeiten; Brauerei: Ober-, Spund-hefe *f*; (Klapp-)Verdeck *n*, Dach *n* einer Kutsche; ❦ Knospe *f*; Wurzel *f* tropischer Gewächse; Quelle *f* e-s Flusses; ↯. — 18. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes, Nase *f* (Bug und Gallio'n); ⚓ Kielrichtung *f*; † Antlitz *n*; Stirn *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse; Ehrenplatz *m* bei der Tafel (von der Dame des Hauses eingenommen; *ant.* bottom; ſ. bottom 5 ↯); ↯. — 19. das Hervorragendste, Wichtigste; Hauptpunkt *m* (*zB.* e-r Abhandlung); Resümee *n* e-r Anklage *etc.*; the very ~ and front of my offending der ganze Umfang meines Vergehens (*SH.O.1,3,80*). — 20. Höhe *f*, Größe *f*. — 21. Höhe-, Entscheidungs-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu einer Entscheidung oder Krisis kommen. — 22. Druckhöhe *f*, Gefälle *n*; Wassersäule *f*; Druckkraft *f* des Dampfes. — 23. ⊙ *Am.* Ansammlung *f* von Öl in Ölröhren, wenn die Pumpen pausen. — 24. Abschnitt *m*, Kapitel *n*, Rubri't *f*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 25. ⊙ *typ.* Titel *m*, Kopf *m*, Titelkopf *m*, Kolumnentitel *m*, Überschrift *f*. — 26. Vorgebirge *n*, Landspitze *f*. — 27. ❦ beste Sorte Kampfer. — 28. (*abbr.* **hd.**) Flachs-Bündel *n* (einige Pfund schwer); ~ of silk Bund *m* Seidensträhnen. — 29. ⚒ Ortstoß *m*. — **II** *adjective* 30. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 31. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind; in Zssgn: Vor-...; ⚓ ~-braces *pl.*, &c. Vorbrassen *f/pl. etc.* (bgl. die Zssgn mit head). — **III** *verb active* ①a. 32. des Kopfes *etc.* berauben; † enthaupten (= behead); Disteln köpfen, Fischen den Kopf abschneiden, Bäume (zurück)stutzen, kappen, abwipfeln (auch to ~ back oder ↖ down). — 33. mit einem Kopfe, einer Spitze, Rubri't *etc.* versehen; ⊙: Nagel, Nadel (an)köpfen; Faß verbodmen, ausböden (a. to ~ up und down); Kate'te versetzen; mit Eisen beschlagen. — 34. leiten, (an)führen, befehligen, sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen; rascher laufen als; beim Wettrennen die Führung haben od. übernehmen von, überho'len; vorausgehen (*dat.*). — 35. (überholen und) zurücktreiben (bfd. *hunt.*); losgehen auf (*acc.*), am Vorgehen hindern, zurückhalten; sich entgegenstellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblasen (Wind); ⚓ to ~ the sea gerade gegen die See halten, die See stehen od. becken; to ~ back zurückscheuchen. — 36. beginnen, in e-r Substitutionsliste voranstellen, zuerst aufführen. — 37. vorwärts führen, treiben, ziehen *etc.*; ⚓ to ~ a boat towards the shore ... der Küste zusteuern, zutreiben. — 38. e-n Fluß an der Quelle umge'hen. — 39. to ~ off: a) durch Entgegentreten aufhalten, hemmen (*zB.* ein Pferd); den Weg verrennen (*dat.*); b) durch Gegenwirkung vereiteln. — 40. Helm *etc.* aufsetzen. — **IV** *verb neuter* ①a. 41. e-n Kopf bekommen, ❦ ansetzen (a. *fig.*). — 42. ↖ entspringen (Fluß). — 43. ⚓ einen Kurs haben; how does sho ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? — 44. vorwärts treiben, kopfüber auf et. losgehen (bfd. im Walfischfange).

Zu **head 1:** ~ erect!, ~ up! Kopf hoch!; ~ and shoulders: a) mit Gewalt, gewaltsam, mit Kopf und Kragen, b) um Kopf- und Schulter-höhe; bei weitem, bedeutend; ~s or tails, ~ or harp, ~ or woman = pitch and toss Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück); ~ over heels kopfüber, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; it is neither ~ nor tail es ist nicht gehauen und nicht gestochen, weder das eine noch das andere; he is neither ~ nor tail er ist weder Fisch noch Fleisch, er ist weder warm noch kalt; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können.

Alphabetisch geordnet nach den Verben: to beat od. to break one's ~ ſ. beat[1] 14 ↯; Walfischfang: to blow ~s and points in großer Unruhe Wasser ausspritzend hin und her schießen; to break a p.'s ~ ſ. break[1] 1 ↯; to carry a high ~, to carry one's ~ high den Kopf hoch tragen; to draw to the ~ den Bogen spannen, das Gewehr anlegen; P I'll eat my ~, &c. ſ. to eat[1] 1 ↯; F to eat one's ~ off siehe to eat[1] 4 ↯; it never entered my ~ es fiel mir nicht ein; to forfeit one's ~ seinen Kopf od. sein Leben verwirken; *Am.*, *sl.* to get a ~ (on) Katzenjammer haben; to give away the ~ den Gegner beim Boxen mit dem Kopfe gegen den Leib stoßen; *bibl.*, *fig.* to heap coals of fire on the ~ of a p. siehe coal 2 ↯; to keep one's ~ above water sich über Wasser halten (auch *fig.*); *man.* to plant the ~ well gehorsam sein; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf setzen; you cannot put old ~s upon young shoulders Jugend hat keine Tugend; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to put (lay od. set) their ~s together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to puzzle one's ~ at (od. over) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; to shake one's ~ den Kopf schütteln; *Am.* to swell a p.'s ~ j-m Grillen oder Raupen in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; ↖ to talk in the ~ mit Kopfstimme sprechen; to trouble one's ~ about sich kümmern um; don't trouble your ~ about it! darüber lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen!; to turn ~ sich umdrehen, Front m.; the chairs

are turned up ~s and tails die Stühle sind aufeinander gestellt, e-r richtig, der andere verkehrt; *prvb.* an idle ~ is the devil's workshop Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Zu head 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; off (od. ↖ out of) one's ~ von Sinnen, irre, außer sich, F aus dem Häuschen; to have a good, strong, P long ~ einen guten Kopf haben; ↖ his ~ runs on nothing but ... er denkt an nichts als ...; *prvb.* all talk and no ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen; he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf; ↖ he has a ~ of his own er hat seinen Kopf für sich; to let children have their ~ Kindern ihren Willen lassen.

Zu ~ 4: to make ~ against: a) Widerstand leisten gegen, die Spitze oder die Stirn bieten (*dat.*), angreifen, b) zusammenstehen, sich zusammenrotten gegen; to take ~ störrisch sein (Pferd).

Zu ~ 5: to gather ~: a) überhand nehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen, b) † die Truppen versammeln; *Am., sl.* to put a ~ on an adversary einen Gegner völlig unterkriegen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 17 u. 18: Alphabetisch geordnet: ☞ a) nach dem **Attribut:** ⊙ *arch.* circular ~ Bogensturz *m*; ⊙ Gießerei: dead ~ verlorener Kopf, Anguß *m*; ⊙ *arch.* square ~ scheit-rechter Bogen; ⊙ *arch.* vaulted ~ gewölbter Sturz; ☞ b) nach dem **Substantiv** in Verbindung mit **of:** ~ of an arrow Pfeilspitze *f*; ~ of an ax(e) Klinge *f* einer Axt; ⊙ *typ.* ~ of the bar Bengelknopf *m*; ⚓ ~ of a bay entferntestes Ende e-r Bucht; ⊙ *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ⊙ Schlosserei: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Schubriegels; *arch.* ~ of a bridge Brückenkopf *m*; ⚔ ~ of a camp Front *f* eines Lagers; ⚓ ~ of the careen Anlauf *m* des Kiels zum Vorsteven; ~ of celery Selleriebündel *n*; ~ of a cellar Kellerhals *m*; ~ of a corkscrew Griff *m* eines Korkziehers; *arch.* ~ of a door, ~ of a window Überdeckung *f* e-r Thür, e-s Fensters; ⊙ *typ.* ~ of the galley Schiffszunge *f*; ~ of a hammer Hammer-kopf *m*, -klinge *f*; ~ of a knife unterer Teil des Messergriffes; † Head of Lent Aschermittwoch *m*; ⊙ *typ.* ~ of a printing-press Zieh-, Ober-balken *m* e-r Druckpresse; ⚒ ~ of the punch Bohr-stößer *m*, -stück *n*; ⚓ ~ of a sail Kopf *m* e-s Segels; *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ⊙ ~ of a stone Kopfseite *f*, Stirnfläche *f* e-s Steines; ~ of a street oberes Ende e-r Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; ⚓ Schiffbau: ~ of a timber oberes Ende e-s Auslangers; ~ of a tree Krone *f*, Wipfel e-s Baumes; ⊙ ~ of a wind-mill Haube *f* e-r Windmühle; *anat.* ~ of the yard Eichel *f*, Kopf *m* am männlichen Gliede; ☞ c) nach den **Verben:** to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; ⚓ the ship is ~ to the wind ... liegt gerade in den Wind, mit dem Bug gegen den Wind; ⚓ the ship is too much by the ~ das Schiff ist vorlastig, liegt auf der Nase; to come to a ~: a) eitern, b) fig. ~ 21; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich verstammeln, c) knapp wiederholen, zusammenfassen, d) Rechnungen ꝛc. überschlagen; to gather to a ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen); ☞ d) Sonstiges: ⚓ cheeks *pl.* of the ~ Schließkniee *n/pl.* des Gallio'ns; ⚓ rails *pl.* of the ~ Gallio'nsleisten *f/pl.*; ⚓ ~ on mit dem Bug gerade nach vorn, direkt; † to the ~ ins Gesicht.

headache (hĕ'd-ēt) *s.* 1. *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe K.; blind ~ K. mit Schwächung des Gesichtssinnes; sick ~, bilious ~ K. mit Übelkeit oder Erbrechen; splitting ~ reißendes K. — 2. ♀ Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*), deren Geruch Kopfschmerz machen soll.

headache-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.*, *pharm.* Migränestift *m*.

headache-tree ♀ (hĕ'd-ē-trī) *s.* Art Eisenkraut in Ost-J. (*Premna integrifo'lia*).

headache-weed ♀ (~-wīd) *s.* Kopfwehkraut *n* (*Hedyo'smum nutans*; Jamaica).

headachy (hĕ'd-ē-tĕ) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend, mit Kopfweh behaftet; he awoke ~ er erwachte mit K. — 2. K. verursachend.

head-*and*-head (hĕ'd-ănd-hĕ'd) *adv.* 1. ⚓ Wallänger-*sl.* mit dem Kopf voran; gerade entgegen; Mann gegen Mann. — 2. ⑥ Sport-*sl.*, Pferde beim Rennen: gleich weit vor.

~-arch ⊙ (hĕ'd-ā-tsch) *s.*, *arch.* unten bündiger Gurtbogen; Obergurt *m*.

~-band (~-bănd) **I** *s.* 1. Kopf-band *n*, -binde *f*. — 2. *surg.* Hauptbinde *f*. — 3. ⊙ *typ.* Kopf(zier)leiste *f*. — 4. ⊙ Buchb.: Kapital *n*, Kapitälchen *n*; ~ press Bestechpresse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⊙ Buchb.: ein Buch mit Kapitälchen bestechen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⊙ Buchb.: das Kapital bestechen.

~-bay ⊙ (~-bē) *s.* Oberhaupt *n* e-r Schleuse.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Kopfbalken *m*, Holm *m*; Wasserbau: ~ of a trestle Zochpfette *f*, Oberschwelle *f*.

~-beetler (~-bēt-l-ĕr) *s.*, *sl.* 1. stärkster Gesell(e) e-r Werkstatt, der ſ-e Kameraden beherrscht. — 2. *co.* Altgeselle *m*, Werkmeister *m*.

~-betony ♀ (~-bĕt-ō-nē) *s.* canadisches Läusekraut (*Pedicula'ris canade'nsis*).

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Sägemühle: Schemel *m* (Zuführungsstarren).

headboard ⑤ (hĕ'd-bō'd ⑨) *s.* 1. allg.: Kopf-, Haupt-brett *n*. — 2. Kopfbrett *n* e-r Bettstelle, Rückwand *f* des Bettes. — 3. ⊙ Hutm.: Hauptbrett *n* am Fachbogen. — 4. ⚓ Gallio'nsbrett *n*, bsd. ~s *pl.* dichte Verschalung zwischen den Gallionsrelingen.

head-bolt ⊙ (hĕ'd-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

head-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Kopfknochen *m*.

headboom ⚓ (hĕ'd-būm) *s.* Sagerstock *m*: a) Klüverbaum *m* (=jib-boom); b) Außen-Klüverbaum *m*.

headborough, ~borrow (hĕ'd-bŏ'R-ō) *s.* 1. in England ehm.: Vorsteher *m* e-r Zehntschaft, dessen Obliegenheiten denen des jetzigen petty constable entsprachen. — 2. schott.: Sitz *m* d. Friedensgerichtes, (Gerichts-)Vorort *m*.

head-bound † (hĕ'd-bāund) *a.* betu'rbant.

~-boy ⑥ (~-bŏi) *s.* Erste(r), Primus *m* einer Klasse. [*f/pl.*

~-braces ⚓ ⑥ (~-brā-sĭs) *s/pl.* Vorbrassen *f*

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Kopfziegel *m*. [*f.*

~-case (~-kēs) *s.*, *ent.* Kopf-hülle *f*, -scheide *f*

~-cell ♀ (~-sĕl) *s.* Köpfchenzelle *f* der Röhrenalgen. [Lehne.

~-chair (~-tschā') *s.* Stuhl *m* mit hoher

~-chase ⚓ (hĕ'd-tschēs) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n*.

headcheese (hĕ'd-tschī'z) *s.* Kochk.: Preßkopf *m*, Sülze *f* (auch hog's ~).

head-*chute* ⚓ (hĕ'd-schūt) *s.* segeltuchener Kehrichtschlauch.

~-class ⑥ (~-klaß) *s.* erste, oberste Klasse.

~-clerk ⑥ (~-klā'k) *s.* 1. Oberkanzli'st *m*; Büreauvorsteher *m*. — 2. ✱ erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. ⚓ Gallio'nskleid *n*. — 2. Kopftuch *n*. — 3. Kopfgardine *f* eines Himmelbettes.

~-clout P (~-klaut) *s.* Kopftuch *n*.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* dicke obere Kohlenschicht eines Flözes. [Pferdes.

~-collar (~-kŏl-ĕr) *s.* (Reit-)Halfter *f* des

~-cook ⑥ (~-kŭk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.

~-corn *provcN.* (~-kō'rn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n*. [Freisassenversammlung *f.*

~-court (~-kō't ⑨) *s.* ehm.: Kopfgericht *n*;

~-covering (~-kŭ'w-ĕ-rĭng) *s.* = head-dress 1. [spade.

~-cracker ⚓ (hĕ'd-kraă'k-ĕr) *s.* = head-

~-cringle ⚓ (~-krĭng-gl) *s.* Anschlag-, Nocklegel *m*, -tauſche *f*.

~-crown ⊙ (~-krāun) *s.* = head-bay.

~-curtain (~-kē'-t'n) *s.* = head-cloth 3.

~-dag (~-dăg) *s.* Stirnriemen *m* eines Pferdes.

~-draughtsman ⑥ (~-draă'ftş-măn) *s.*, *mach.* Oberkonstrukteur *m*.

~-dress (hĕ'd-drĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

~-earing ⚓ (~-ĭ'-rĭn³) *s.* Nockbändsel *m*.

headed (hĕ'd-ĕd) [*p.p.* v. to head] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zssgn: ...-köpfig; thick-~ dickköpfig (s. a. clear-~, cool-~, &c.).

head-end ⚒ (hĕ'd-ĕnd) *s.* (Feld-)Ort *n*, Abbaustoß *m* einer Strecke.

header (hĕ'd-ĕr) *s.* 1. j. der Fische beim Zubereiten köpft. — 2. Köpfmesser *n* zum Fischköpfen. — 3. ⊙ *agr.*: a) Ähren-Köpf- od. -Schneid-maschine *f*; b) Gerät zum Abpflücken von Kleeköpfen. — 4. ⊙ Böttcherei: (Faß-)Boden-einsetzer *m* (Person). — 5. ⊙ Nadlerei: a) Anköpfer *m*, Kopfmacher *m*; b) (Nadler-)Wippe *f*, Knopfspindel *f*. — 6. ⊙ Nagel- ꝛc. Schmiede: a) Anköpfer *m*; b) Stempel *m*. — 7. Haupt *n*, Anführer *m*. — 8. ⚓ Boots-führer *m*, -mann *m*. — 9. ⚒ main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens. 10. ⊙ *arch.*: a) Kopfstein *m*, falscher Binder (aus der Mauer halb hervorstehender Stein); b) Binder *m*, Bindestein *m*; c) (erster) Eck-, Hohl-ziegel *m*; Hauptstein *m*. — 11. a) allg.: Sprung *m*, (unabsichtliches) Fallen mit dem Kopf voran; b) engS.: Kopfsprung *m* beim Schwimmen, Hechtsprung *m* beim Turnen; F to take a ~ einen Kopfsprung machen; c) *fig.*, *sl.* anscheinend kühner oder gewagter Sprung; Sport: kühnes Wagen; gewagtes Spiel (Börse). — 12. ↖ j. der einen Kopfsprung ins Wasser macht.

header-and-stretcher-bond ⑥ ⊙ (hĕ'd-ĕ-R-ănd-ştrĕ'-tsch-ĕR-bŏnd) *s.*, *arch.* polnischer od. gotischer Mauerverband.

head-*fast* ⚓ (hĕ'd-faßt) *s.* Bug(land)festmacher *m* (Tau).

~-featured (~-fī-tsch-ĕrd) *a.* mit den Hauptzügen (versehen); ~ face scharf ausgeprägtes Gesicht.

~-first ⑥ (~-fē'ßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber (fallen, tauchen); ungestüm (laufen). [(*Orthagori'scus mola*).

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Sonnenfisch *m*

~-fixing F *Am.* (~-fĭ'-ksĭng³) *s.* Kopfputz *m*.

~-foremost ⑥ (hĕ'd-fō'-R-mōßt ⑨) *adv.* = head-first. [*n* über dem Schacht.

~-frame ⚒ *Am.* (hĕ'd-frĕm) *s.* Kopfgerüst

headful (hĕ'd-fŭl) *s.* Kopfvoll *m*.

head-gallery ⚓ (hĕ'd-găl-ĕ-rē) *s.* Galerie *f* am Gallio'n; ~ armour Gallionsschanzkleid *n*.

head-gardener ⑥ (hĕ′d-gär′dn-ᵉr) *s.* Obergärtner *m*.

head-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Wasser-, Flut-thor *n*; ~ of a sluice Oberthor *n* e-r Schleuse.

head-gear (~-gīr′) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *man.* Kopf-geschirr *n*, -stück *n*. — 3. ⚒ Kopfgestell *n* des Fördergöpels.

headgrow *prove. Shropsh.* (hĕ′d-grō) *s.* Grummet *n*.

head-harness (hĕ′d-här′-nᵉß) *s.* oberster Teil des Kopfgeschirres der Pferde.

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Auge *n* für e-n Anschlagbändsel.

~-house ⚒ (~-haŭß) *s.* Schutzhaus *n* für das Kopfgerüst (s. head-frame).

~-hung † (~-hŏn′ᵍ) *a.* kopfhängerisch, verzagt. [head-hunting).]

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Kopfjäger *m* (siehe)

~-hunting (~-hŏ′n-tĭn′ᵍ) *s.* Jagd *f* nach Köpfen von Feinden (für Siegestrophäen ꝛc.).

headily (hĕ′d-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heady.

headiness ↖ (hĕ′d-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft eines geistigen Getränkes.

heading (hĕ′d-ĭn′ᵍ) [*p.pr.* von to head] *s.* 1. a) Versehen *n* mit e-m Kopfe (z. B. Briefe) oder mit Köpfen ꝛc. (z. B. Nägel); b) das Oberste, Äußerste; c) *fig.* das Höchste, Beste. — 2. ⊙ *arch.*: a) Maurerei: Kopf-, Kranzleiste *f*; b) Thür-, Fenster-verdachung *f*; c) = heading-course. — 3. ⚒: a) Ort-, Abbau-stoß *m*; b) Vorrichtungsstrecke *f*; schwebende Strecke; c) Durchhieb *m*, Querschlag *m*; d) Goldwäscherei: ~s *pl.* Kiesmasse *f* oberhalb des Schleusenhauptes; ↧. — 4. ⊙ Brauerei: Mischung von gleichen Teilen Alaun und Eisenvitriol's. — 5. ⊙ Böttcherei: a) Bodnung *f*, Ausbödung *f*; b) (Faß-) Boden *m*; c) Boden-stück *n*, -holz *n*. — 6. ⊙ 🚂 Graben *m* im Durchstich (beim Tunnelbau). — 7. Schaum(haube *f*) *m* auf e-r Flüssigkeit. — 8. ⊙ Versetzung *f* e-r Naht-e. — 9. ⊙ obere Lohschicht auf der Flüssigkeit in der Lohgrube. — 10. ✉, *typ.*, &c.: a) allg.: (Tabe'llen-, Brief- ꝛc.)Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f* von Buchseiten, Rechnungen ꝛc.; Rubri'k *f*; b) engS. *typ.*: 1. (dead toter, live lebender) Kolumnentitel *m*; 2. (Kapitel-)Überschrift *f*; 3. Kopf-, Anfangszeile *f*. — 11. ⊙ schmaler (Kleider-)Besatzstreifen, schmale gehäkelte ꝛc. Kante. — 12. ⊙: a) Salband *n* des Tuches; b) Häkel- bzw. Webe-kante *f* e-r an ein Kleid ꝛc. genähten Litze. — 13. ⚔ u. ⊙ Fassung *f* von Metallpatronen. — 14. ⊙: a) Abrundung *f* der Nadeln; b) An-, Auf-löpfen *n* der Stecknadeln. — 15. ⊙ Anköpfen *n* von Nägeln ꝛc. — 16. *Am.* (Süden) Hausmachertuch *n*.

☒ **Zu ~ 3 ⚒:** to drive a ~ e-e schwebende Strecke auffahren; einen Querschlag ꝛc. treiben; main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens; narrow ~ schmal aufgehauene Abbaustrecke; *Am.* traverse ~ Querschlag *m*. [= header 5 b.]

heading-board ⊙ (hĕ′d-ĭn′ᵍ-bō-ᵈ ⑨) *s.*]

~-chisel ⊙ (~-tschĭs-ᶻl) *s.* Lochbeitel *m*.

~-circler ⊙ (~-ßē′-klᵉ) *s.* Böttcherei: Maschine *f* zum Schneiden der Bodenstücke.

~-course ⊙ (~-kō-ᵖ ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*. [köpfhammer *m*.]

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵐᵉr) *s.* Nadlerei: An-

~-hill † (~-hĭl) *s.* Richtstätte *f*.

~-joint ⊙ (~-dᵍȷŏĭnt) *s.*, *arch.* Kopffuge *f*.

~-knife ⊙ (~-nāĭf) *s.* 1. Böttcherei: Schnapp-, Abstoß-messer *n*. — 2. Köpfmesser *n* (= header 2). — 3. Gerberei: Schabmesser *n*. — 4. Sattlerei: Lochmesser *n*.

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Nadlerei: K(u)opfrad *n*.

~-line ⊙ (~-lāĭn) *s.*, *typ.* = head-line 3.

Headingly-with-Burley (hĕ′d-ĭn′ᵍ-lᵉ-widh-bō′-rlᵉ) *npr.* (engl. Dorf, *Yorksh.*).

heading-machine ⊙ (hĕ′d-ĭn′ᵍ-mă-schīn) *s.* 1. *agr.* = header 3 a. — 2. Antöpfmaschine *f* für Nägel, Nadeln ꝛc. — 3. Böttcherei: Faßbodenwippe *f*.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* (Faß-) Bodenstück *n*.

~-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Sattlerei: Gebißriemen *m*.

~-side ⚒ (~-ßāĭd) *s.* das Liegende e-s Ganges.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Bogens ꝛc. [*n*, -(köpf)form *f*.]

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Nagelschmiede: Nagel-eisen]

head-inn ⑥ (hĕ′d-ĭn) *s.* Haupt-Gasthaus *n*.

headish *prov.* (hĕ′d-ĭsch) *a.* = headstrong.

head-journeyman ⑥ (hĕ″d-dᵍȯ″r-nᵘ-măn) *s.* Ober-, Alt-geselle *m*.

head-kerchief (hĕ″d-kŏ″r-tschĭf) *s.* 1. allg.: Kopftuch *n*. — 2. Tu'rban *m*.

head-knee ⚓ (hĕ′d-nī) *s.* Gallio'nsknie *n*.

head-knot (~-nŏt) *s.* Kopfschleife *f*.

head-lace (~-lēß) *s.* Haarband *n*.

head-lad ⑥ (hĕ′d-lăd) *s.* Sport: Ober-Stallbursche *m*.

headland (hĕ′d-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc.; Heckenrain *m* (*prov.* a. ~s). — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headle ⊙ (hēdl) = heddle.

head-leather ⊙ (hĕ′d-le*dh*-ᵉr) *s.* 1. Kopfleder *n* für Karrenpferde. — 2. Verdeckleder *n* eines Wagens. [stück *n* eines Lufthülls.]

headledge ⚓ (hĕ′d-lĕdᵍ) *s.* Schiffbau: Quer-

head-leech ⚓ (hĕ′d-litsch) *s.* Oberliek *n*.

headless (hĕ′d-lᵉß) *a.* 1. (bsd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt. — 3. † *fig.* unbesonnen. — 4. † halsstarrig.

headlesshood † (~-hŭd) *s.* = heedlessness.

headlet † oder *prov.* (hĕ′d-lᵉt) *s.* Köpfchen *n*, bsd. ❦ Knöpfchen *n*.

Headley (hĕ′d-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

headlight (hĕ′d-lāĭt) *s.* 1. 🚂 Kopflaterne *f* einer Lokomotive. — 2. ⚓ ↖ Topplaterne *f* mit weißem Licht.

head-line (hĕ′d-lāĭn) *s.* 1. Kopfseil *n* einer Kuh ꝛc. — 2. ⚓ Raa-tau *n*, -seil *n*. — 3. ⊙ *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m*. — 4. ⊙ Weberei: Anschlag(e)tour *f*.

headling † (hĕ′d-lĭn′ᵍ) *adv.* = headlong.

headlings (hĕ′d-lĭn′ᵍs) *adv.* = headlong.

head-lining 🚂 *Am.* (hĕ″d-lāĭ′-nĭn′ᵍ) *s.* gemusterte Plafonddecke eines Personenwagens.

headlong (hĕ′d-lŏn′ᵍ) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfü'ber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* (□ †) 4. jäh, abschüssig. — 5. *fig.* Hals über Kopf (geschehend), vorschnell, ungestüm, leidenschaftlich. — 6. jäh dahinfließend; überaus schnell. — **III** † *v/a.* 7. (jäh) hinabstürzen, auch *fig.* ungestüm treiben.

headlongness ↖ (hĕ′d-lŏn′ᵍ-nᵉß) *s.* Überstürzung *f*, Plötzlichkeit *f*.

headlongwise † (hĕ′d-lŏn′ᵍ-wāĭs) *adv.* = headlong. [*f* (*Pedi'culus ca'pitis*).]

head-louse (hĕ′d-lāŭß) *s.*, *ent.* Kopflaus]

head-lugged † (hĕ′d-lŏgd) *a.* beim Kopfe gezerrt (*SH.K.L.4,2,42*).

headly † (hĕ′d-lᵉ) *a.* 1. Haupt-... — 2. *SH. H.V,3,3,32* (Folio-Ausgabe von 1623) ᵗʳ+ statt heady 2.

head-main (hĕ′d-mēn) *s.* 1. Haupt(bewässerungs)graben *m*. — 2. Hauptrohr *n* einer Leitung.

~-man ⑥ (hĕ′d-măn, *CT.D.* hĕ′d-mă′n) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r); ⊙ ꝛc. Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. [teri'stisches Kennzeichen.]

~-mark (hĕ′d-mārk) *s.* natürliches, charak-

~-master (~-ma′ß-tᵉr) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erster Lehrer e-r Anstalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~-mastership (~-schĭp) *s.* 1. Stellung *f* eines Hauptlehrers. — 2. Direktora't *n*, Rektora't *n* einer Schule.

head-matter ❦ (hĕ′d-măt-ᵗᵉr) *s.* roher Walrat. [Steiger *m*.]

head-miner ⚒ (~-mā′-nᵉr) *s.* (Gruben-)

head-money (hĕ′d-mŭn-ᵉ) *s.* 1. Kopf-geld *n*, -steuer *f*. — 2. auf den Kopf eines Gefangenen ꝛc. ausgesetzter Preis. [von Schiffen).]

headmost (hĕ′d-mōßt) *a.* vorderst (bsd. ⚓)

head-mould (~-mōld) *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*; † *med.* head-mould shot Art Wasserkopf *m* bei neugeborenen Kindern. — 2. ⊙ Thür-, Fenster-verdachung *f*.

~-moulding (~-mŏ′ld-dĭn′ᵍ) = head-mould 2.

~-netting ⚓ (~-nĕt′-tĭn′ᵍ) *s.* (Zier-) Schanzverkleidung *f* des Gallio'ns an Kauffahrern.

~-note (hĕ′d-nōt) *s.* Kopfnote *f*, Randbemerkung *f* oben über einem Kapitel ꝛc.; engS. (bsd. jur.): kurze Zs.-fassung der zur Anwendung kommenden Gesetzparagraphen.

~-on ⑥ (hĕ′d-ŏ′n) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen. [kolumne *f*.]

~-page ⊙ (hĕ′d-pēdᵍ) *s.*, *typ.* Anfangs-

~-pan † (~-păn) *s.* Hirnschale *f*.

~-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* (mst *pl.* **~-pence**, ~-penß) Kopfsteuer *f*.

~-piece (hĕ′d-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. Kopfbedeckung *f*. — 3. (bsd. ⊙) Kopfstück *n*, vorderstes Stück, Kopf *m*; *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ~ of the bridle Stirnriemen *m* des Pferdegeschirrs. — 4. *fig.* Hauptstück *n*. — 5. ⊙ Böttcher: (Faß-) Boden(-stück *n*, -holz *n*) *m*. — 6. ⊙ *carp.* ~ (of a door Thür-) Sturz *m*; Oberschwelle *f*. — 7. ⚓ Fall-lappen *m*. — 8. ⊙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn einer Seite. — 9. ⚐: a) (bsd. jähziger) Kopf; b) Verstand *m*, Urteilskraft *f*.

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* Schließnagel *m*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* feiner Simshobel.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. *ent.* hornige Kopfplatte mancher Larven. — 2. ⊙ oberer Randbeschlag eines Kutschkastens. — 3. ⊙ Vorderblech *n*, -eisen *n* e-s Sattelbaumes. — 4. ⚔ *artill.* Anstoßschiene *f* einer Lafe'ttenwand.

~-poll † (~-pōl) *s.* = head-penny.

~-post (~-pōßt) *s.* 1. Kopf-pfosten *m* eines Bettes. — 2. Ständer *m* an der Krippe.

~-presentation ⑥ (hĕ′d-prēß-ᵉn-tē′-schᵉn) *s.*, *med.* Schädellage *f* (bei der Geburt).

~-pump ⚓ (hĕ′d-pŏmp) *s.* Pumpe *f* vorn am Bug; Abortpumpe *f*.

headquarters (hĕ′d-kwă″r-tᵉrß) *s/pl.* 1. ⚔ Hauptquartier *n*. — 2. ⚔ Stabsquartier *n*. — 3. Haupt-aufenthaltsort *m*.

headrace ⊙ (hĕ′d-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

head-rail[1] (hĕ′d-rēl) *s.* 1. a) ⚓ Schiffbau: (mst ~s *pl.*) Gallio'nsrelinge *f/pl.*; b) *sl.*, *co.* Zähne *m/pl.* — 2. ⊙ *carp.*: a) oberer Querbalken eines Thürrahmens; b) Sturzriegel *m* im Fachwerk. — 3. ⊙ (a. *arch.*) Brust-, Lehn-riegel *m* eines Geländers. — 4. ⊙ Schlosserei: Fenster-, Thür-riegel *m*.

~-rail[2] † (~-rēl) *s.* Kopftuch *n*.

~-ranger ⑥ (~-rēn-dᵍᵉr) *s.* Oberförster *m*.

~-reach ⚓ (~-rītsch) *v/n.* ①c. vorwärtsschießen (beim Lavieren).

~-remove ↖ (~-rᵉ-mūw) *s.* Versetzung *f* eines Schülers als Primus.

~-rest (~-rĕßt) *s.* Kopfpolster *n*; engS.: Kopfhalter *m* eines Photogra'phen.

~-right *Am.* (~-rāĭt) *s.* Anrecht *n* eines Familienvaters auf Staatsländereien.

~-ring (~-rĭn′ᵍ) *s.* 1. ein Palmblättchen als Kopfschmuck der verheirateten männlichen Kaffern. — 2. ⚓ Leitring *m*.

~-robber (~-rŏb-ᵇᵉr) *s.* 1. ⚐ = butler[2] 1. — 2. Journalisten-*sl.* Abschreiber, Plagia'rius *m*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Zollstock *m* mit Auszug.

~-roll (~-rōl) *s.* Kopf-polster *n*, -ring *m* (um Lasten auf dem Kopfe zu tragen).

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Raa-tau *n* eines Segels.

heads ⚒ (hĕdz) *s/pl.* Poch-eisen *n.*
head-sails ⚓ (hĕ'd-sēlz) *s/pl.* Segel *n/pl.* vorn am Fockmast.
~-sea ⑥ ⚓ (hĕ'd-sī) *s.* Gegensee *f.*
~-swang Ch.-J. (~-swăng³) *s.* Meister *m*, Chef *m* ɔc.; ✕ hoher Offizier; ⚓ Kapitä'n *m* ɔc. [Diener.]
~-servant ⑥ ↖ (~-sĕr-wᵊnt) *s.* oberster/
~-shaft ⑥ ⚙ (~-schaft) *s.* Wirtband *n* e-s Seidenwebstuhles.
headshake (~schēk) *s.* Kopfschütteln *n.*
head-sheets ⚓ (~-schīts) *s/pl.* = jib-sheets.
head-shield (~-schīld) *s., zo.* Kopfschild *n* (bei Schlangen ɔc.).
headship (hĕ'd-schip) *s.* 1. oberste, leitende Rolle oder Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n*. — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f*.
head-sides ⚙ (~-sāīdz) *s/pl., typ.* Anlegestege *m/pl.* [penny.]
head-silver † (~-sil-wᵛr) *s.* = head-/
head-skin (~-skin) *s., zo.* Oberhaut *f* der Pottwale.
headsman (hĕ'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † Hauptperson *f*; Führer *m*; Leiter *m*. — 2. Nach-, Scharf-richter *m*; ~'s axe Richtbeil *n*. — 3. ⚒ Schlepper *m*.
head-sod ⑥ ❦ (hĕ'd-ßŏd) *s., hort.* Kopfrasen *m*; ~ work Kopfrasenbekleidung *f*.
heads-or-tails ⑥ (hĕ'dz-ᵒr-tē'lz) *s/sg.* Münzenwerfen *n* (= pitch-and-toss).
head-spade ⚓ (hĕ'd-ßpēd) *s.* Werkzeug zum Abtrennen des Walfischkopfes.
head-spinning ⚙ (~-ßpi'n-in³) *s.* Nadlerei: Spinnen *n* der (Stecknadel-)Köpfe.
headspring (hĕ'd-ßprin³) *s., fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f*.
head-staff ⚙ (~-ßtaf, mst *pl.* **~staves** (~-ßtēwz) *s.* Böttcherei: Bodenstab *m*; *coll.* ~-staves *pl.* (Faß-)Bodenholz *n*.
~-stall (~-ßtâl) *s.* 1. ⚙ Kopfstück *n* des Pferdezaumes. — 2. ⑥ *Am.* gestrickte wollene Knaben-Wintermütze.
~-station (~-ßtē-schᵊn) *s.* Hauptstation *f* (bfd. einer Schafzüchterei in Australien).
~-stick (~-ßtik) *s.* 1. ⚓ Klüverholz *n*. — 2. ⚙ *typ.* Kopfsteg *m* einer Druckform.
~-stock ⚙ (hĕ'd-ßtŏk) *s.* 1. (Werkzeug-ɔc.) Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades. — 2. Drechslerei: a) Spindelstock *m*; Docke *f*; b) Stichel-, Meißel-halter *m*, Reitstuhl *m*. — 3. Hobel-gehäuse *n*, -block *m*. — 4. Bürstenb.: Bürstenholz *n*. — 5. Spinnerei: Triebwerkgestell *n* einer Mulemaschine.
headstone (hĕ'd-ßtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses ɔc.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes ɔc. — 2. *arch.* Kopfstein *m*, Scheinbinder *m*. — 3. Grabstein *m*.
head-stool (hĕ'd-ßtūl) *s.* ehm.: Art Kopfpolster *n* zur Schonung einer kunstvollen Frisur beim Ruhen. [*m* am Pferdezaum.]
head-strain ⚙ (~-ßtrēn) *s.* Nasenriemen/
headstrong (~ßtrŏn³) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm, hitzig. [*m*; Ungestüm *n* ɔc.]
headstrongness ↖ (~-nᵉß) *s.* Eigensinn/
head-swell ⑥ ⚓ (~-ßwĕl) *s.* = head-sea.
headswoman *provcE.* (hĕ'dz-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Heb-amme *f*.
head-sword ⚒ *Corme.* (hĕ'd-ßōᵊd ⑨) *s.* Stollenwasser *n*. [lappen eines Segels.]
~-tabling ⚓ (~-tē'-blin³) *s.* oberer Stoß-/
~-teacher ⑥ (hĕ'd-tī-tſch⁵ᵉr) *s.* erster Lehrer; Haupt-Lehrer(in) einer (Volks-)Schule.
~-tie ⚙ (hĕ'd-tâ') *s.* = head-rail¹ 2 u. 3.
~-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Stütze *f* der Gallio'nsreling (meist ~s *pl.*).
~-tin ⚙ (~-tin) *s.* Feinzinn *n*.
~-tire (~-tâᵉr) *s.* Kopfputz *m*.
~-tone ♪ (~-tōn) *s.* Fistel-, Kopf-ton *m*.
~-twist ⚙ (~-twißt) *s.* Mulespinnerei: Nachdrehung *f*, Nachzwirnen *n*.
head-*valve* ⚙ (hĕ'd-wălw) *s., mach.* oberes Ventil (der Wasser- od. Luft-pumpe) einer Dampfmaschine; Druck-, Auslaß-ventil *n*.
~-veil (~-wēl) *s.* Kopfschleier *m*.
~-viewer ⑥ ⚒ (~-wjū-ᵉr) *s.* Ober-aufseher *m*. [(-stimme) *f*.]
~-voice ♪ (~-wōiß) *s.* Kopfstimme *f*, Fistel/
~-waiter ⑥ (~-wē-tᵉr) *s.* Oberkellner *m*.
~-wall ⑥ ⚙ (~-wâl) *s., arch.* Flügelmauer *f* einer Brücke.
headward(s) (~wᵉrd(ß)) *adv.* zum Haupte oder Kopfe (hin).
head-wark ❦ (~-wâᵉk) *s.* = headache 2.
head-water(s) ⑥ (hĕ'd-wă-tᵉr(ß) *s.*(*pl.*) 1. Quellgewässer *n*(*pl.*) eines Flusses. — 2. Oberlauf *m* eines Flusses.
headway (hĕ'd-we) *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, (günstiger) Erfolg; ↕. — 2. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m* e-s Schiffes; ↕. — 3. *arch.*: a) allg.: lichter Raum in der Höhe, Höhe *f* im Lichten; b) engS.: lichte Höhe von einem Treppen-absatz zur Decke. — 4. ⚒ *provcN.*: a) Hauptstollen *m*; b) (streichende Abbau-)Strecke; c) Pfeilerdurchhieb *m*.
§ **Zu ~ 1:** ⚙ *mach.* ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ ſ. ~ 2 ↕; c) *fig.* Fortschritte machen.
§ **Zu ~ 2 ⚓:** to fetch od. gather ~ Fahrt bekommen; to make ~ vorwärts kommen; to be under ~ im vollen Laufe sein.
head-*wheel* (hĕ'd-(h)wīl) *s.* 1. ⚙ ⚒ Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe, Fallvorrichtung *f*. — 2. ⚒ Seilscheibe *f* e-r Fördermaschine.
~-wind ⑥ ⚓ (~-wind) *s.* Gegenwind *m*.
~-wire ⚙ (~-wâᵉ) *s.* Nadlerei: Kopfdraht *m*.
~-wool ⑥ 🐑 (hĕ'd-wūl) *s.* fünfte Sorte Vließwolle.
~-word (~-wōᵉd) *s.* Stich-, Titel-wort *n* eines Paragraphen, Titelkopf *m* eines Lexikons ɔc.; (Wort *n* als) Überschrift *f* od. Titel *m*.
~-work (~-wōᵉk) *s.* 1. Geistes-, Kopf-arbeit *f*. — 2. *arch.* Köpfe *m/pl.* (Verzierungen am Schlußstein eines Bogens).
~-worker (~-wōᵉ-kᵉr) *s.* 1. Geistes-, Kopfarbeiter(in). — 2. F Ausbaldo'rer *m*.
~-workman (~-wōᵉk-măn) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.
heady (hĕ'd-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig, halsstarrig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend. — 4. F benebelt, bekneipt. — 5. ↖ gewaltsam, rasend. [raa *f*.]
head-yard ⚓ (hĕ'd-jâ'd) *s.* Vor-, Fock-/
head-yeast ⑥ ⚙ (hĕ'd-jīßt) *s.* Brauerei: Oberhefe *f*. [(*SH.Co.5,1,216*).]
heady-rash (hĕ'd-ᵢ-năſch) *a.* = heady 2/
heal[1] (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e. *hælan*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) Wunden, Kranke ɔc. heilen, kurieren; b) die Vernarbung e-r Wunde ɔc. befördern. — 2. *fig.* (bfd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.*: a) Streit beilegen, Gegensätze versöhnen; b) Schmerzen, Leiden besänftigen, heilen. — **II** *v/n.* ①a. 4. heilen; besser od. (wieder) gesund werden; von Wunden ɔc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben. — **III** † *s.* 5. Gesundheit *f*; Wohlsein *n*.
heal[2] (~) [a/e. *helan*] *v/a.* ①a. 1. † (ver-) hehlen, verbergen. — 2. a) † oder *prov.* Dach decken; b) Wurzel mit Erde bedecken, Kartoffeln ɔc. häufeln (meist to ~ in).
heal[3] (~) *v.* und *s.* = heel[2]. [(*a. fig.*).]
healable (hī'-lᵊbl) [heal[1]] *a.* heilbar/
heal-all ❦ (hī'l-ăl) *s.* Allheil(kraut) *n*: a) meist (gemeine) Brunelle (*Brunella vulgaris*); b) high ~ cana'disches Läusekraut (*Pedicula'ris canade'nsis*).
heald[1] † (hīld) = heeld.
heald[2] ⚙ (hīld) *s.* = heddle.
heal-dog ❦ (hī'l-dŏg) *s.* = madwort.
healer[1] (hī'-lᵉr) [heal[1]] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.
healer[2] † od. *prov.* (~) *s.* Dachdecker *m*.
healful † (hī'l-fûl) *a.* heilend; heilsam.
healing[1] (hī'-lin³) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n*. — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte ɔc.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f*. — 4. Heilmittel *n*; Kur *f*. — 5. Heil *n*.
healing[2] *provc.* (~) *s.* 1. Dachdecken *n*; Dach *n*. — 2. ~s *pl.* Bettdecken *f/pl.*
healing-*art* ⑥ (hī'-lin³-ârt) *s.* Arzneikunst *f*, Heilkunde *f*.
~-box (~-bŏß) *s.* = healing-pyx.
~-herb ❦ (~-hōᵉb) *s.* = comfrey.
~-plaster ⑥ (~-plaß-tᵉr) *s.* Heilpflaster *n*.
~-pyx (~-pix) *s., Cath.eccl.* Büchse *f* mit dem heiligen Öl.
~-stone † (~-ßtōn) *s.* Dachziegel *m*.
healless † (hī'l-lᵉß) *a.* unheilbar (*CH.*).
healsfang † (hĕ'lß-fän³) [a/e.] *s.* jur.: Geldbuße *f* an Stelle der Prangerstrafe.
healsome schott. (hī'l-ßᵊm) *a.* heilsam.
health (hĕl'th) [a/e. *hēlth*, vom *a. hāl* = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ↕. — 2. weitS.: körperliches Befinden ↕. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; ↕. — 4. (bfd. *bibl.*) Heil-, Läuterungs-kraft *f*; das Heilbringende, Heil *n* (Ps. 67,2 [3]; Spr. 12,18). — 5. a) als *int.* d. Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; ↕.
§ **Zu ~ 1:** ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheits-paß *m*, -attest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*; *math.* figure of ~ pythagore'isches Pentagra'mm *n*; *prvb.* ~ is above wealth Gesundheit geht über Reichtum od. über alles.
§ **Zu ~ 2:** good ~ = ~ 1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden; how is your ~? wie befinden Sie sich?; she is of weak ~ ihre Gesundheit ist schwach.
§ **Zu ~ 3:** the soul's ~ Seelenheil *n*; there is no ~ in us wir sind nicht reinen Herzens (Book of Common Prayer).
§ **Zu ~ 5:** ↖ to drink a ~ to a p., to drink a p.'s ~ auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen od. trinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!; here's a ~ to all good lasses! alle braven Mädchen sollen leben!
healtheries F (hĕ'l-*th*ᵉ-rᵉſ) *s.* Ausstellung *f* für Gesundheitspflege.
healthful (hĕ'l*th*-fûl) *a.* □ 1. (besser: healthy) gesund: a) wohl, nicht krank; ~ body gesunder Körper; b) Gesundheit (an)zeigend; ~ condition gesunder Zustand. — 2. a) gesund, der Gesundheit zuträglich, heilsam; b) *ecc.* seligmachend. — 3. ↖ (gut) aufgelegt; heiter; ~ welcome fröhlicher Willkomm (gruß) (*SH.Co.1,1,115*). — *Syn. healthful* gesund, bfd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bfd. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bfd. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bfd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unverſehrt (auch *fig.*); *sane* bfd. geistig gesund.
healthfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — 2. Heilsamkeit *f*.
health-giving (hĕ'*lth*-gi'-w-in³) *a.* gesund, heilsam. [täne-Beamter *m*.]
health-guard (hĕ'l*th*-gâᵉd) *s.* Quaran-/
healthily (hĕ'l-*th*ᵉ-lᵉ) *adv.* zu healthy.
healthiness (~ᵉß) *s.* Gesundheit *f*.
health-law ⑥ (hĕ'l*th*-lâ) *s.* Gesundheitsgesetz *n*.

healthless (hĕ'lth-lĕß) *a.* 1. nicht gesund, kränklich. — 2. ✎ ungesund, (der Gesundheit ꝛc.) nachteilig. ‖ *f*, Kränklichkeit *f*.)
healthlessness (~ⁿeß) *s.* Ungesundheit *f*.)
health-lift (hĕ'lth-lift) *s.* Art Muskelstärker *m* (Gerät mit lenkrecht zu hebendem Gewicht).
health-officer (~-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Beamter *m* des Gesundheitsamtes; ⚓(See-)Sanitäts-, Quarantäne-beamter *m*.
healthsome † (hĕ'lth-ßᵉm) *a.* heilsam; ~ness † (~ⁿeß) *s.* Heilsamkeit *f*.
healthy (hĕ'l-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser: healthful) gesund, heilsam. — 3. *sl.*: a) heil, unversehrt, geborgen; b) klug, vorsichtig. — *Syn.* siehe healthful.
Healy (hī'lᵉ) *npr.* (Prsn.).
heam (hīm) *s.* Nachgeburt *f* von Tieren.
Heanor (hī'-nᵉr) *npr.* (Ortsn.).
heap (hīp) [a/c. *heáp*] ‖ *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f* (✎ oder F von Menschen und Tieren); Stapel *m* Bretter ꝛc.; (Kohlen-)Meiler *m*; ⊙ *metall.* Rösthaufe *m*; ↯.—2. ⚒ (Stein-, Schutt- ꝛc.)Halde *f*, (Gestein-)Haufen *m* (auch dead ~, pit-~, *Am.* waste ~). — 3. *provcN.* Weidenkorb *m*. — ‖ *v/a.* ①a. 4. (an-, auf-)häufen, auf e-n Haufen setzen, aufstapeln; ↯. — 5. Häufchen machen aus, häufeln; to ~ up hay Heu in Haufen setzen. — 6. ⊙ Borax auf die Lötstellen aufschütten. — 7. ein Hohlmaß häufen, überfließend füllen; ✱ ~ed measure gehäuftes, gerütteltes und geschütteltes Maß (a. *fig.*). — 8. j-n überhäufen (with mit).
Zu ~ 1: F (als *adv.*) a ~, ✎ ~ (sehr) viel, sehr, über die Maßen; F a ~ od. ~s of sehr viel(e *pl.*); F all of a ~, all on a ~: a) auf oder zu e-m Klumpen, b) ↯-gekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, über und über, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; F to strike all of a ~: a) niederschmettern, in Bestürzung versetzen, b) alle Berechnung über den Haufen werfen; F I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; by ~s haufenweise, in Haufen oder Stapeln; in ~s in Menge, haufenweise; in a ~ dicht beisammen (*CH.*); to cast, gather, lay, put in oder on a ~ = ~ 4; to sit in a ~ ↯-gekauert, bekümmert, F wie ein Häufchen Unglück dasitzen; to form ~s: a) = ~ 5, b) ⊙ = ~ 6; to live at full ~ im Überfluß leben; F *Am.* to be on top of the ~ am Ziele ↯-r Wünsche, F obenauf sein; P that's ~s das ist mehr als genug.
Zu ~ 4: *fig.* to ~ coals of fire on a p.'s head glühende Kohlen auf j-s Haupt sammeln; ⊙ Gerberei: to ~ the hides od. skins die Häute in die Schwitze bringen; to ~ on anhäufen, zu einem Haufen noch mehr hinzuthun; to ~ up: a) auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* ↯ accumulate), b) = ~ 5.
heap-charring ⊙ (hī'ᵖp-tshā'-rinᵍ) *s.* Verkohlung *f* im Meilern.
heap-cloud (hī'ᵖ-klaūd) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1).
heap-coke ⊙ (~-kōk) *s.* Meilerkoks *m*.
heaper (hī'-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).
heapful † (hī'ᵖ-fŭl) *a.* = brimful.
heaping-up (hī'-pinᵍ-ŏ'ᵖ) *s.* Anhäufung *f*.
heaply † (hī'ᵖ-lᵉ) *adv.* in Haufen, in Unordnung. [~) haufenweise.)
heapmeal † (~mīl) *adv.* (a. substantivisch by)
heapstead ⚒ (hī'ᵖ-ßtĕd) *s.* Füll-ort *n* unter dem Schacht.
heapy (hī'-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft; *poet.* Wellen: hochgetürmt; *fig.* reichlich.
hear (hīᵉ; *Hom.* here) [a/c. *hiéran*, &c.] ‖ *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) 1. hören (from von ... her) ↯.— 2. a) j-n (an)hören, j-m zuhören, hören auf j-n; b) ✎ gehorchen (*dat.*); c) et. ([mit]an)hören, horchen auf et. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; ↯. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, verhören, vernehmen; b) et. (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gelerntes oder j-n abhören, überhö'ren. — 7. F: a) Vorlesungen ꝛc. (regelmäßig) hören; die Vorlesung(en), Predigt(en) j-s (fleißig) besuchen; b) *Cath.eccl.* to ~ mass Messe hören. — 8. † heißen, genannt werden. — ‖ *r/n.* 3 9. hören; hin-, zu-hören, achtgeben (to auf); ↯. — 10. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); ↯. — 11. † berichtet od. besprochen werden ↯. — ‖‖ *s.* 12. (bsd. *parl.*) Ruf *m* „Hört (hört)!"; four ~s *pl.* vier „Hört!"-Rufe *m'pl.*
Zu hear 1: F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen.
Zu ~ 4: F I shall never (oder not) ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben, ich werde es noch oft (an)hören müssen; † od. F: to ~ say (sagen, reden) hören, vom Hörensagen wissen; I have ~d (people) say ich habe jagen hören, ich habe gehört; to ~ tell (od. talk) of ... sprechen hören über od. von ...
Zu ~ 9: ~! hör(t)!, horch(t)!; bsd. *parl.* ~!, ~! hört!, hört! (mit beifällig); to ~ to hören auf et. oder j-n, et. beachten, einer Sache zustimmen.
Zu ~ 10: let me ~ of (oder from) you again! geben Sie mir Nachricht!, lassen Sie wieder von sich hören!; Brief: I am glad to ~ from you es freut mich, von Ihnen einige Zeilen empfangen zu haben; he will not ~ of er will nichts wissen von od. nichts zu thun haben mit; never ~d of noch nie gehört, unerhört; I ~ ich höre, ich habe gehört, oft: wie ich erfahre; so I ~ so wird mir erzählt oder berichtet.
Zu ~ 11: † to ~ ill (well) in üblem (gutem) Rufe stehen, getadelt (gelobt) w.
heard[1] (hörd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.* von to hear.
heard[2] † (hörd) = herd. [groom.)
heardgro(o)me † (hörᵈ-gr(ū)m) *s.* = herd-)
hearer (hīᵉr-rᵉr) *s.* (Zu-)Hörer(in).
hearing (hīᵉr-rinᵍ) [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*; ↯. — 2. Gehör(sinn *m*) *n* ↯. — 3. Gehör *n*; Audie'nz *f*; ↯. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache; ↯. — 5. Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; ↯. — 6. F oder schott.: Schelte *f*, Abkanzelung *f*; to give a p. a ~ j-n (aus)schelten oder abkanzeln. — 7. ✎ das Gehörte; Nachricht *f*; ↯. — 8. *provc.*, *eccl.* Besuch *m* der Predigt.
Zu ~ 1: organ of ~ Hör-organ *n*; sense of ~ = ~ 2; in the ~ of this gentleman as a witness so daß dieser Herr es als Zeuge hört; in my ~ vor m-n Ohren (so) wie ich es hörte.
Zu ~ 2: hard (a. thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig.
Zu ~ 3: to give, grant, vouchsafe, &c. a p. a ~ j-m Gehör geben; to obtain a ~ sich Gehör verschaffen.
Zu ~ 4 jur.: ~ of witnesses Zeugenverhör *n*; schott.: ~ in presence formelles Verhör in Gegenwart aller Richter.
Zu ~ 5: out of (within) ~ außer (in) Hörweite; to be within ~: a) (noch) gehört w. können, b) et. hören können.
Zu ~ 7: good, bad ~ gute, schlimme Nachricht; it was an unexpected ~ es war so unerwartet zu hören (*DI.*).
hearing-cheats, ~-chetes † (beides: hīᵉr-rinᵍ-tshītsᵉ) *s/pl.*, *cant* Ohren *n/pl.*
hearingless (hīᵉr-rinᵍ-leß) *a.* gehörlos, taub.
hearing-trumpet (hīᵉr-rinᵍ-trŭm-pᵉt), **~-tube** (~-tjūb) *s.* Hör-rohr *n*, -trichter *m*.
hearken (haᵉr'kn) ①a. ‖ *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — ‖‖ *r/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen, lauschen auf (*acc.*); † to ~ out aushorchen, durch Umfrage ermitteln. [to/auf).)
hearkener (haᵉr'kn-ᵉr) *s.* j. der horcht, lauscht)
hearn *Am.* (hörn) = heard[1].
Heurne (hörn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
hearsal(l) † (hörᵉ-ßᵉl) *s.* = rehearsal (*sl.*).
hearsay (hīᵉr'-ße) [vgl. hear say unter hear 4 ‖] ‖ *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ~ vom Hörensagen. — ‖‖ *a.* vom Hörensagen; ~ tale auf bloßes Gerede begründete Erzählung; jur.: ~ evidence Zeugnis *n* oder Beweis *m* vom Hörensagen.
hearse[1] (hörß) [a/c. *herce*, ll. *hirpex*] ‖ *s.* 1. Leichen-, Toten-wagen *m*.—2. † Trauergerüst *n* (bsd. mit Kerzenträgern); Katafa'lk *m*. — 3. (Leichen-, Toten-)Bahre *f* (mit Sarg). — 4. † vorläufiges Grabdenkmal. — 5. † Totengesang *m*; feierlicher Vortrag oder Hymnus. — 6. ⚔ *frt.* † Sturm-egge *f* (jetzt: herse). — 7. *her.* e-r (Sturm-)Egge *f* oder e-m Fallgatter *n* ähnliches Wappenbild. — ‖‖ *v/a.* ①b. 8. a) † e-n Sarg auf ein Leichengerüst setzen; b) e-e Leiche einsargen; c) auf die Bahre legen; nach dem Friedhof fahren.
hearse[2] schott. (hörß) *a.* = hoarse.
hearse[3] (~) *s.*, *hunt.* Schmaltier *n* (zweijährige Hindin). [Bahr-tuch.)
hearse-cloth (hörᵉ-ßlŏth) *s.* schwarzes Sarg-,)
hearse-like (hörᵉ-laīk) *a.* e-r Bahre ꝛc. ähnlich; einem Leichenbegängnisse angemessen.
heart (hāᵉt; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/c. *heorte*] ‖ *substantive* 1. *anat.* Herz *n* ↯. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*, Seele *f*; ↯. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe, der Leidenschaften, Neigungen, Laster, Tugenden ꝛc.) ↯.—4. innerster Teil einer Sache: a) Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*; b) ⚓ Seele *f*, Mittelstück *n* eines Maßes; c) ⚓ Seele *f* eines vierschäftigen Taues; ↯. — 5. *fig.* das Innerste; geheimste Gedanken *m/pl.* und Gefühle *n/pl.*; ↯. — 6. *fig.* Mut *m*, Beherztheit *f*; ↯. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: a) Herzkarte *f*, Coeur *n*; b) ~s *pl.* Art Whist *n* ohne Partner; ~s is (od. are) trump(s) Herz ist Trumpf. — 9. fast †: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ~ in gutem (schlechtem, ausgemergeltem) Zustande. — 10. ⚓ ~ with (without) scores for the laniard Dodshoft *n* mit Einkerbungen für das Taljereep (mit glattem Gat). — 11. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*; ↯. — ‖‖ *verb active* ① a. 12. † ermutigen. — 13. ⊙ eine Feldsteinmauer innen fest ausmauern. — ‖‖‖ *verb neuter* ① a. 14. ✲ Kohl, Salat ꝛc.: einen festen Kern oder Kopf bilden.
Zu ~ 1: the ~ beats od. palpitates das Herz schlägt, klopft, pocht; ~'s blood f. ~-blood; disease of the ~ Herzkrankheit *f*; *eccl.* flaming ~ flammendes Herz als Symbol der Liebe od. der Andacht; *Cath. eccl.* H~ of Mary, Immaculate H~ (Unbeflecktes) Herz Mariens; *med.* murmurs *pl.* of the ~ Herzgeräusch(e *pl.*) *n*; palpitation(s *pl.*) of the ~ Herzklopfen *n*; *anat.*: pit of the ~ Magengrube *f*; ~'s purse Herzbeutel *m*; *Cath.eccl.* Sacred H~ heiliges Herz Jesu, Mariens ꝛc.; Sisters *pl.* of the

Sacred H~ of Mary Schwestern *f pl.* vom hl. Herzen Mariens; sound of the ~ Herzschlag *m*; *med.* sounds *pl.* of the ~ Herztöne *m pl.*

Zu heart 2: bless my ~! ſ. bless[1] 1 ↯; that will do my ~ good das wird meinem Herzen gut (od. wohl) thun; to go near (od. to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; it grieves me to the (very) ~ oder it makes my ~ ache es thut mir in der Seele weh; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest ſich beruhigen; sick at ~ gemütskrank, krank am Herzen; *bibl.* to speak to a p.'s ~ j-m freundlich zureden, j-n trösten, ermutigen, j-m zum Herzen ſprechen; with a full ~ mit ſchwerem Herzen.

Zu ~ 3: a man after my (own) ~ ein Mann nach m-m Herzen; against the ~ ungern; for one's ~ ums Leben gern; ſollte es auch das Leben koſten (a. for my ~'s blood); *fig.* to slave one's ~ out ſich zu Tode quälen; to tire a p.'s ~ out j-n zu Tode quälen, j-m heftig zuſetzen; F dear ~! oder (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; to one's ~'s content nach Herzensluſt; ~'s desire Herzens-wunſch *m*, -luſt *f*; hard ~, ~ of brass, flint, iron, steel oder stone hartes, erbarmungsloſes, grauſames Herz, Herz *n* von Stein; hardness of ~ Hartherzigkeit *f*; to have one's ~ in a nutshell engherzig, geizig, gemein od. feig ſein; his ~ is ready to leap into his mouth er iſt vor Freude außer ſich; her ~ was in the right place ſie hatte das Herz auf dem rechten Flecke; to be all ~ ganz Liebe, Güte ꝛc. ſein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. ſein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m ſein; to break one's ~ ſ. break[1] 1 ↯; to eat one's ~ (out, up) ſ. eat[1] 2 ↯; to find (it) in one's ~ ſ. find 1 ↯; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wiſſen; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, ernſtlich wünſchen, b) ſich kränken über (*acc.*); to have in one's ~ beabſichtigen; ✎ it's enough to have one's ~ up es wird einem ſchlimm und weh dabei; *fig.* to lose one's ~ ſein Herz verlieren, ſich verlieben; to set one's ~ on (upon) (ſein Herz) hängen an (*acc.*); Neigung haben zu; zugethan ſein (*dat.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~, with one's whole ~ von ganzem Herzen; *bibl.* out of the abundance of the ~ the mouth ſpeaketh (Matth. 12,34) oder *prvb.* what the ~ thinketh, the mouth ſpeaketh wes das Herz voll iſt, des geht der Mund über.

Zu ~ 4: in the ~ of im Innern, im Herzen, im Mittelpunkte von; ~ of a country, of a town das Innere, Herz *n* eines Landes, einer Stadt; ~ of the matter Kern *m* der Sache; H~ of Mid-Lothian altes Gefängnis (the Tolbooth) in Edinburgh (1817 niedergeriſſen), a. Titel eines Romans von *SC.*; ~ of an apple Kerngehäuſe *n* eines Apfels; ~ of oak: a) Eichenkernholz *n*, b) *fig.* mutiges Herz; beherzte Perſon; ⚙ ~ of a screw Schraubenkern *m*; in the ~ of (the) winter mitten im Winter, im ſtrengſten W.

Zu ~ 5: at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei ſich, im Grunde; he is a good fellow at ~ im Grunde iſt er ein guter Menſch; in one's ~'s core, in one's ~ of ~(s), in one's inmost ~ im innerſten Herzen; to have one's ~ in one's mouth od. to wear one's ~ upon one's sleeve das Herz auf der Zunge haben, zu aufrichtig ſein (ſ. a. unter ~ 6 ↯); from ~ of very ~ aus innerſtem Herzensgrunde (*SH.T.C.4,5,171*); to open one's ~ to a p. j-m ſein Herz öffnen od. ausſchütten; to speak one's ~ frei herausſprechen; reden, wie's e-m ums Herz iſt.

Zu heart 6: to feel one's ~ come to one friſchen Mut empfinden; my ~ fails me mich verläßt der Mut, der Mut ſinkt mir; *prvb.* faint ~ ne'er won fair lady ſ. faint 4; to give ~ Mut machen od. verleihen (*dat.*), ermutigen, aufmuntern; j-m zuſprechen, zureden; to have a valiant, good, &c. ~ guten Mutes ſein; F to have one's ~ at one's heels (od. in one's shoes) erſchrocken, furchtſam ſein, F ausreißen; F to have one's ~ in one's mouth ſehr erſchrocken ſein (ſ. auch unter ~ 5 ↯); keep a good ~! ſei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to put a p. in (good) ~ j-n aufmuntern, ermutigen, j-m Mut einflößen od. machen; to put a p. out of ~ j-n entmutigen, j-m den Mut benehmen; my ~ sunk into my heels (shoes od. boots) der Mut ſank mir; to take ~ (a. to take ~ of grace) Mut faſſen.

Zu ~ 11: dear ~! mein Herz(chen)!, lieber Freund!; my ~s! liebe Freunde!; meine Lieben!; cheer up, my ~s! friſch auf, wackre Jungen!

heartache (hâ'rt-ēk) **I** *s.* 1. ✎ *med.* Herzweh *n*. — 2. *fig.* Kummer *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Herzensangſt *ꝛc.* empfinden (for um).

heart-*affecting* (hâ'rt-ă-fe'kt-tĭn[g]) *a.* herzergreifend.

~-alluring (~-ă-l(j)ū'r-ĭn[g]) *a.*, *poet.* herzgewinnend, -bethörend.

~-appalling (~-ă-pâ'l-tĭn[g]) *a.*, *poet.* entmutigend, abſchreckend.

~-beat (hâ'rt-bīt) *s.* Herzſchlag *m* (a. *fig.*).

~-beating ⑤ (~-bī'r-tĭn[g]) *s.* Herzklopfen *n*.

~-bird *Am.* (hâ'rt-bē'd) *s.*, *orn.* Hatsband-Steinwälzer *m* (*Strepsilas interpres*).

~-block ⚓ † (hâ'rt-blŏk) *s.* ehm.: großer Jungferublock.

~-blood (~-blŏd) *s.* Herzblut *n* (auch *fig.*).

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.* Maurerei: Streckenverband *m*.

~-bound † (~-baũnd) *a.* hartherzig.

heartbreak ⑤ (hâ'rt-brēk) **I** *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*. — **II** ✎ *v/a.* ③ (break) j-m das Herz brechen.

heartbreaker ⑤ (hâ'rt-brē-k[ə]r) *s.* 1. Herzbrechende(r, s). — 2. *co.* Schmachtlocke *f*.

heartbreaking ⑤ (hâ'rt-brē'r-kĭn[g]) **I** *a.* herzbrechend. — **II** *s.* = heartbreak.

heart-bred (hâ'rt-brĕd) *a.*, *poet.* im Herzen erzeugt.

heartbroken ⑤ (hâ'rt-brō-kn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heart-buried (hâ'rt-bĕr-[ə]d) *a.*, *poet.* im Herzen be-, ver-graben.

heartburn ⑤ (hâ'rt-bə'rn) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. *sl.* ſchlechte Zigarre.

heartburned ⑤ (hâ'rt-bə'rnd) *a.* mit Sodbrennen behaftet.

heartburning ⑤ (hâ'r'rt-bə'r'-nĭn[g]) **I** *a.* 1. am Herzen nagend; Unzufriedenheit *ꝛc.* erregend. — **II** *s.* 2. *med.* = heartburn 1. — 3. Unzufriedenheit *f*, Groll *m*, Neid *m*; Eiferſucht *f*.

heartburnt ⑥ ✎ (hâ'rt-bə'rnt) *a.* unzufrieden, verbittert.

heart-*cake* (hâ'rt-kēk) *s.* Kuchenherz *n*.

~-cam ⚙ (~-kăm) *s.*, *mech.* = heart-wheel.

~-cheering (~-tſchī'r-nĭn[g]) *a.* herzerfreuend, ermutigend, belebend.

~-chilled (hâ'rt-tſchĭld) *a.*, *poet.* im Herzen erſtarrt; entmutigt, niedergeſchmettert.

heart-*chilling* (hâ'r'rt-tſchĭ'l-tĭn[g]) *a.*, *poet.* herzerſtarrend, entmutigend.

~-clover ♀ (hâ'r'rt-klō-wə'r) *s.* = heart-trefoil.

~-cockle (~-kŏkl) *s.*, *zo.* = heart-shell.

~-complaint ⑥ (~-kə'm-plēnt) *s.*, *med.* Herzkrankheit *f*.

~-consuming (hâ'r'rt-kə'n-ſjū'r-mĭn[g]), **~-corroding** (~-kə-rō'r-dĭn[g]) *a.*, *poet.* am Herzen nagend. [*b,2,3,12*).]

~-dear † (hâ'r'rt-dī'r) *a.* herzlieb (*SH.H.IV,*)

~-deep (~-dīp) *a.*, *poet.* (tief) im Herzen wurzelnd. [= heart-consuming.]

~-devouring (hâ'r'rt-də'r-wāũ'r-rĭn[g]) *a.*, *poet.*

~-discouraging (~-dĭſ-kŏ'r-ʀ-ă-dʒĭn[g]) *a.* entmutigend. [heit *f*.]

~-disease (~-dĭſ-ī'ſ) *s.*, *med.* Herzkrankheit *f*

~-ease (hâ'r'rt-īſ) *s.* = heart's-ease 1.

~-easing (hâ'r'rt-ī'r-ſĭn[g]) *a.*, *poet.* beruhigend.

~-eating (~-ī'r-tĭn[g]) *a.* = heart-consuming.

hearted (hâ'r'rt-t[ə]d) *a.* 1. in Zſgn: ...herzig, ...mütig, (aufrichtigen ꝛc.) Herzens; hard-~ hartherzig; faint-~ kleinmütig, verzagt. — 2. † im Herzen wurzelnd. — 3. ✎ herzförmig.

heartedness (~-n[ə]ß) *s.* in Zſgn: ...herzigkeit *f*, ...mütigkeit *f*, ...mut *m*, ...ſinn *m*; hard-~ Hartherzigkeit *f*.

heart-elevating (hâ'r'rt-ē'l-ə-wē-tĭn[g]) *a.* herzerhebend.

hearten (hâ'rtn) [heart] *v/a.* ①a. 1. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up). — 2. ✎ kräftigen (bſd. vom Boden, Land).

heartener (hâ'r'rtn-ə'r) *s.* Ermutigende(r, s).

heart-expanding (hâ'r'rt-ĭ-kſpă'n-dĭn[g]) *a.*, *poet.* herzerweiternd, -erhebend.

heartfelt (hâ'r'rt-fĕlt) *a.* im Herzen od. tief empfunden, innig, aufrichtig (Wunſch *ꝛc.*).

heart-flood ✎ (hâ'r'rt-flŏd) *s.* Herzensergießung *f*. [berührt.]

heart-free (~-frī) *a.* frei im Herzen; un-

heartful † *od. provc.* (hâ'r'rt-fûl) *a.* □ herzlich.

heart-*goodness* ⑤ ✎ (hâ'r'rt-gŭd-n[ə]ß) *s.* Herzensgüte *f*.

~-grief (~-grīf) *s.* Herzenskummer *m*.

~-grinding (~-grāĭ'r-dĭn[g]) *a.*, *poet.* = heart-consuming. [gewachſen.]

~-grown *provcN.* (hâ'r'rt-grōn) *a.* ans Herz

hearth (hâ'*th*, *CT.D.a.* hō'*th*) [a/e. *heorth*] *s.* 1. (Feuer-, Koch-)Herd *m*, Feuerſtätte *f*. — 2. (Kamin-)Herd *m*, Herd-platte *f*, -ſtein *m*. — 3. *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*; ~ and home heimiſcher Herd. — 4. ⚙ u. *metall.* Herd *m*: a) Feuer-, Schmelzraum *m* e-s Schmelz-ofens; b) Schmiede: Feuer *n*, Feuergrube *f*; c) ~ of a blast-furnace Geſtell *n* eines Hoch-ofens; d) ~ of finery Herd *m* des Friſchfeuers; e) ~ of a liquation furnace Saigerherd *m*; f) Lötpfanne *f*; g) Glasfabr.: Streckherd *m*.

hearth-accretions ⚙ (hâ'r'*th*-ă-krē-ſchᵏnſ) *s/pl.*, *metall.* Herd-anſätze *m/pl.*

heart-hardened (hâ'r'rt-hâ'r-dnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grauſam, hartherzig.

heart-hardening (~-hâ'r'-dn-ĭn[g]) *a.* das Herz verhärtend. [zens-)Härte *f*.]

heart-hardness (hâ'r'rt-hâ'r-d-n[ə]ß) *s.* (Her-

hearth-ashes ⚙ (hâ'r'*th*-ăſch-[ə]ſ) *s/pl.*, *metall.* Herd *m* des Treib-ofens.

heart-hatred ✎ (hâ'r'rt-hē-tr[ə]d) *s.* tödlicher Haß. [künſtlicher Geſtellſtein.]

hearth-brick ⚙ (hâ'r'*th*-brĭk) *s.*, *metall.*

hearth-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brŭſch) *s.* kleiner Kamin-beſen.

hearth-casing ⚙ (~-kē'-ſĭn[g]) *s.*, *metall.* Geſtell(mauerung *f*) *n* eines Hoch-ofens.

hearth-cinder ⚙ (hâ'r'*th*-ſĭn-d[ə]r) *s.*, *metall.* Herdſchlacke *f*.

hearth-cricket (~-krĭk-[ə]t) *s.*, *ent.* Heimchen *n*, Hausgrille *f* (*Gryllus domesticus*).

heart-heaviness (hâ'r'rt-hĕw-[ə]-n[ə]ß) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*. [atmen.]

heart-heaving (~-hī'r-wĭn[g]) *s.* tiefes Auf-

heart-heavy (hāʳᵗ-hĕw-ᵉ) *a.* schwermütig, tief bekümmert oder niedergeschlagen.
hearth-ends ⊙ (hāʳᵗh-ĕndſ) *s/pl., metall.* ausgeworfenes Hartblei.
hearth-furnace ⊙ (∼fōʳ-nᴱß) *s., metall.* Sumpf-ofen *m.*
hearthless (hāʳᵗh-lᴱß) *a.* herdlos.
hearth-money † (∼mŭn-ᵉ), **∼-penny** † (∼-pĕn-ᵉ) *s.* ehm.: Herd-, Kamin-steuer *f.*
hearth-plate ⊙ (∼-plĕt) *s.* 1. Schmiede: Herd-platte *f*, -blech *n.* — 2. *metall.* Herdzacken *m.*
hearth-rug (∼-nŏg) *s.* Kamin-teppich *m* (gröbere Schutzdecke vor einem Kamin).
hearthstead ↖ (hāʳᵗh-ſtĕd) *s.* Feuerstätte *f*, Herd *m.* [Rohstahl *m.*]
hearth-steel ⊙ (hāʳᵗh-ſtīl) *s., metall.*
hearthstone ⑤ (hāʳᵗh-ſtōn) **I** *s.* 1. Herd-stein *m*; Herd *m.* — 2. *fig.* = hearth 3. — 3. weicher Scheuerstein zum Weißscheuern von Thürstufen, Kamin-platten, Fußböden ꝛc. — 4. ⊙ *metall.* Gestellstein *m* e-s Hochofens. **II** *v/a.* ① b. 5. Fußböden ꝛc. mit dem Scheuerstein scheuern; weißscheuern. [money.]
hearth-tax † (hāʳᵗh-tăkſ) *s.* = hearth-]
hearth-wood (∼wŭd) *s.* Herdholz *n*, hartes Brennholz für den Herd.
heartie schott. (hāʳᵗ-tᴱ) *s.* = hearty ².
heartily (hāʳᵗ-tᵻ-lᴱ) *adv.* zu hearty ¹.
heartiness (hāʳᵗ-tᵻ-nᴱß) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f.* — 2. Wärme *f*, Eifer *m.* — 3. Herzhaftigkeit *f.* — 4. Gesundheit *f.*
heart-inflaming (hāʳᵗ-in-flēʳ-mingᵍ) *a.* herz-, lieb-entflammend (*SH.SONN.154,2*).
heart-leaf ♀ (hāʳᵗ-līf) *s.* = heart-trefoil.
heartless (hāʳᵗ-lᴱß) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.
heartlessness (∼-nᴱß) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f.* — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f.*
heartlet (hāʳᵗ-lĕt) *s.* Herzchen *n*, kleines Herz.
heart-like (hāʳᵗ-lāĭk) *a.* herz-ähnlich.
heartling † (hāʳᵗ-lĭng) *s.* Herzchen *n*; bei *SH.* in einer Fluchformel: 'od's ∼s! gerechter Himmel! (*SH.W.3,4,59*).
heart-motion ⊙ (hāʳᵗ-mō-ſchᵉn) *s., mach.* herzförmige Bewegung. [verwundend.]
∼-offending (∼-ō-feʳⁿ-dĭng) *a., poet.* herz-]
∼-of-the-earth ♀ (hāʳᵗ-ᵉw-dhᴱ-ōʳᵗh) *s.* Brunelle *f* (*Brunella vulgaris*).
∼-pea ♀ (hāʳᵗ-pī) *s.* = heartseed.
∼-piece ♪ ⊙ (∼-pīß) *s.* Herz *n*, Hauptstück *n* einer Geige. [durchbohrend.]
∼-piercing (∼-pīʳ-ßĭng) *a., poet.* herz-]
∼-quake (hāʳᵗ-kwēk) *s.* Furchtsamkeit *f*, Angstgefühl *n.* [bezwingend.]
∼-quelling (∼-kwĕʳ-lĭng) *a., poet.* herz-]
heartrending ⑤ (hāʳᵗ-rĕʳⁿ-dĭng) *a.* herz-zerreißend. [*m* e-s empörten Herzens.]
heart-rising (hāʳᵗ-rāĭʳ-ſĭng) *s.* Aufruhr]
∼-robbing (∼-rŏʳb-lĭng) *a., poet.* 1. ↖ (das Herz) hinreißend, der Welt entrückend (*SP.*). — 2. herz-raubend, -erobernd, -gewinnend.
∼-root † (hāʳᵗ-rūt) *s.* im Herzen Wurzelnde(r, s); Geliebte(r), Schatz *m.*
∼-rot (∼-rŏt) *s.* Kernfäule *f* eines Baumes.
heart's-blood ⑥ (hāʳᵗß-blŏd) *s.* = heart-blood.
heart-scald *provc.* u. schott. (hāʳᵗ-ſtĕ̄ld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m*, Widerwille *m.* [dear.]
heart's-dear † (hāʳᵗß-dīʳ) *a.* = heart-]
heart-searching (hāʳᵗ-ßēʳ-tſchĭng) *a., poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heart's-case, heartsease (hāʳᵗß-īz) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F Stiefmütterchen *n* (*Viola tricolor*).
heartseed ⑥ ♀ (hāʳᵗ-ſīd) *s.* Herzsamen *m* (*Cardiospermum halicacabum*).
heart-seine ⊛ *Am.* (hāʳᵗ-ſīn) *s.* Art Fischwehr *n.*

heart-service (hāʳᵗ-ßēʳ-wĭß) *s.* von Herzen kommender (bsd. *rel.* Gottes-)Dienst.
∼-shake ⊙ (hāʳᵗ-ſchĕ̄k) *s.* Strahlen-, Wind-riß *m* (im Holz).
∼-shaped (∼-ſchēpt) *a.* herzförmig.
∼-shed (∼-ſchĕd) *a., poet.* aus dem Herzen vergossen.
∼-shell (∼-ſchĕl) *s., zo.*: a) Herzmuschel *f* (*Cardium*); b) Ochsenherz *n* (*Isocardiacor.*).
∼-sick (hāʳᵗ-ſĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
∼-sickening (∼-ſīʳ-kn-ĭnᵍ) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
∼-sickness (hāʳᵗ-ſĭk-nᴱß) *s.* Schwermut *f*;]
∼-sinking (∼-ßĭʳⁿ-kĭnᵍ) *s.* Mutlosigkeit *f*, tiefe Niedergeschlagenheit.
∼-snakeroot ♀ (∼-ßnāʳᵏ-rut) *s.* canadische Haselwurz (*Asarum canadense*).
heartsome (hāʳᵗ-ßᵐ) *a.* 1. a) ermutigend, belebend, ermunternd; b) erheiternd, erfreuend. — 2. herzensfroh, lustig, lebhaft.
heartsore ⑤ (∼ßōʳ) **I** *a.* tiefbetrübt, schwermütig. — **II** † *s., fig.* Herzweh *n*, Herzeleid *n*, Kummer *m.*
heart-sorrow (hāʳᵗ-ßŏʳⁿ-ō) *s.* Herzenskummer *m.* [betrübt.]
∼-sorrowing (∼-ßŏʳⁿ-ᵉw-ĭnᵍ) *a., poet.* herz-]
∼-spoon (hāʳᵗ-ßpūn) *s.* 1. †: a) Vertiefung *f* im Brustbein; b) *anat.* Brustbein *n.* — 2. *provc.* Nabel *m.* [robbing 2.]
∼-stealing (∼-ßtīʳ-lĭnᵍ) *a., poet.* = heart-]
∼-steel (hāʳᵗ-ßtīl) *s., zo.* = heart-shell.
∼-stirring (∼-ßtōʳ-rĭnᵍ) *a.* (herz)rührend, herz-ergreifend, -bewegend. [struck 1.]
∼-stricken ↖ (hāʳᵗ-ßtrĭkn) *a.* = heart-]
∼-strike ↖ (∼-ßtrāĭk) *v/a.* ③ (strike) im Herzen verwunden, kränken.
heartstring ⑥ (hāʳᵗ-ßtrĭnᵍ) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*; to break the ∼s of a p. (oder a p.'s) ∼s j-m das Herz brechen.
heart-struck (hāʳᵗ-ßtrŭk) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt; niedergeschlagen. — 2. im Herzen wurzelnd; tiefgeschlagen. [geschlagen.]
∼-sunken ↖ (∼-ßŭnᵍkn) *a., fig.* nieder-]
∼-swelling (∼-ßwĕʳl-ĭnᵍ) *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß ꝛc.) erbittert, im Herzen entfacht oder entflammt. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*, Groll *m.* [durchschauernd.]
∼-thrilling (∼-thrĭlʳl-ĭnᵍ) *a., poet.* das Herz]
∼-touching (∼-tŭʳtſch-ĭnᵍ) *a.* (herz)rührend.
∼-trefoil ♀ (∼-trāĭʳ-fŏĭl) *s.* geflechter Schneckenklee (*Medicago maculata*). [*m/pl.*]
∼-wants (∼-wŏntß) *s/pl.* Herzenswünsche]
∼-wheel ⊙ (∼-(h)wīl) *s., mech.* Herz-rad *n*, -scheibe *f*; herzförmige Excentrik.
∼-whole (∼-hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *provc.* (*fig.*) ungebrochen, unentnervt, bei voller Kraft; bei vollem Mute. — 3. aufrichtig.
∼-wished (∼-wĭſcht) *a.* von Herzen gewünscht (*SH., A Lover's Complaint, 314*).
∼-wood ♀ (∼-wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
∼-wounded (∼-wūn-dᵉd) *a., poet.* im Herzen verwundet: a) tiefgekränkt; b) sterblich verliebt. [verwundend.]
∼-wounding (∼-wūʳⁿ-dĭnᵍ) *a., poet.* herz-]
hearty ¹ (hāʳᵗ-tᴱ) *a.* (**∼ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ∼ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (Kern-) gesund; fest, dauerhaft; ⊙ ∼ timber gesundes Bauholz; F hale and ∼ gesund u. munter; F as ∼ as a buck kerngesund (vgl. a. ∼ 4). — 4. herzig, frisch, munter; froh, fröhlich, lebhaft; as ∼ as a buck trenchfide'l. — 5. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, derb, tüchtig, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend), tüchtig (essend); ∼ eater tüchtiger Esser. — 6. † beherzt, mutig, kühn. — *Syn. hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty ² (hāʳᵗ-tᴱ) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* **∼ies**, **∼ᵗᴱß**) Herzchen *n* (als Anrede); Herzens-junge *m*, -kind *n*; bsd. ⚓ my ∼ies! meine wackren Jungen! [Garn in der Mitte eines Taues.]
heart-yarn ⊙ (hāʳᵗ-jaʳn) *s.* Seiler: weiches]
hearty-hale † (hāʳᵗ-tᴱ-hēl) *a.* gut fürs Herz, herzstärkend (*SP.*).
heat ¹ (hīt) [a/c. *hâtu, hate*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊙); ☤. — 2. ⊙ *metall.*: a) Anwärmen *n*, Glühung *f*; b) Einsatz *m*, Charge *f* bei Puddel-öfen ꝛc.; Feuer *n.* — 3. ⊙ Schmiede: Schweißstück *n.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Leidenschaft *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Eifer *m*; to put a p. into a great ∼ j-n in heftige Erregung bringen. — 5. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 6. a) heftige, ununterbrochene Handlung oder Anstrengung; at a ∼ auf einmal, in einem Zuge; b) bsd. Sport *sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ∼ totes oder unentschiedenes Rennen (s. auch dead ∼ unter dead ¹ 21 ↯); final ∼ Schluß-, Entscheidungs-rennen *n*; *pol., sl.* final voting ∼ oder final ∼ ballot Stichwahl *f.* — 7. (v. weiblichen Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f*; to be in ∼ läufig sein (Hündin). — **II** *v/a.* ①a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. ⊙: a) erhitzen, heiß machen, glühen; b) Gerberei: Felle abschwitzen. — 10. Ofen heizen, anfeuern. — 11. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen, entflammen, anfeuern. — 12. † (beim Wettlauf) eine Strecke durchlaufen (*SH.W.T.1,2,96*). — **III** *v/n.* ①a. 13. heiß werden, sich erhitzen. — 14. Dünger, Heu ꝛc.: heiß werden, in Gärung geraten. — 15. ⊙ *mach.* warm laufen.

∃n ∼ **1:** F all in a ∼ ganz erhitzt; animal ∼ tierische Wärme; *phys.* atomic ∼ Ato'mwärme *f*; available ∼ nutzbare Wärme; ⊙ cherry-red ∼ Kirschrotglut *f*; capacity for ∼ Wärmekapazität *f*; ∼ of combustion Verbrennungswärme *f*; conductionot ∼ Wärmeleitung *f*; *phys.* degree of ∼ Hitze-, Wärme-grad *m*; to emit ∼ Hitze, Wärme ausstrahlen; evolution of ∼ Wärme-entwickelung *f*; *phys.*: free ∼ freie Wärme; latent ∼ late'nte, gebundene Wärme; mild ∼ Wärme *f*; *phys.* ∼ proper Eigenwärme *f*, die e-m Körper innewohnt; radiant ∼, radiating ∼ strahlende Wärme; radiation of ∼ Wärmestrahlung *f*; ray of ∼ Wärmestrahl *m*; red ∼ Rotglut *f*; solar ∼ Sonnenwärme *f*; *phys.* specific ∼ spezi'fische Wärme; terrestrial ∼ Erdwärme *f*; to transmit ∼ Wärme durchlassen; uncombined ∼ freie Wärme; ∼ of vaporisation Verdampfungswärme *f*; ⊙ welding ∼ Schweißhitze *f*; white ∼ Weißglut *f*; ∼ of the day heißeste Tageszeit.

heat ² † od. *provc.* (hēt) *pret.* u. *p.p.* v. heat ¹.
heat-apoplexy (hīʳᵗ-ăʳp-ᵉ-plĕk-ſē) *s., med.* Hitzschlag *m*, Sonnenstich *m.* [tapazität *f.*]
∼-capacity (hīʳᵗ-kᵉ-păß-ᵉ-tᴱ) *s.* Wärme-]
∼-colour ⊙ (∼-kŭl-ᵉʳ) *s.* (Stahl) Glühfarbe *f.*
∼-economiser ④ ⊙ (∼-ᵉ-tōʳⁿ-ᵉ-mai-zᵉʳ) *s., mach.* = regenerator.
∼-engine ⊙ (hīʳt-ĕn-dᵍᵉn) *s., mach.* Wärmekraft-, Heißluft-Maschine *f.*
heater (hīʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊙ Heiz-, Wärme-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ∼ (of a smoothing-iron) Plätt-

eisen *n*, ▪stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*; d) = heating-pan.

heater-car 🚃 *Am.* (hīˊtᵉr-kāʳ) *s.* Güterwagen *m* mit Heizvorrichtung.

~-flue ⊙ (~-flū) *s.* Heizrohr *n.*

~-piece *Am.* (~-pīs) *s.* plätteisenförmiges (drei-eckiges) Stück Land.

~-shaped (~-shēpt) *a.* plätteisenförmig, drei-eckig mit ei. ausgebauchten Langseiten.

heat-factor ♐ (hīˊt-fāk-tᵉr) *s.*, *phys.* thermodyna'mische Funktion.

heat-fever (~-fīˊvᵉr) *s.*, *med.* Hitzfieber *n.*

heat-focus ♐ (~-fō-kˢ) *s.*, *phys.* Wärmebrennpunkt *m.*

heath (hīth) [a/e. *hǽth*] *s.* 1. Heide *f* (unbebautes, mit Heidekraut bewachsenes Land). — 2. ♀ Heidekraut *n* (*Eri'ca*). — 3. *ent.* Name verschiedener Schmetterlinge, zB.: small ~ Heufalter *m* (*Cœnony'mpha pa'mphilus*).

heath-bell ♀ (hīˊth-bel) *s.* Heideblüte *f* (Blüte der Sumpfheide, *Eri'ca te'tralix*).

heathberry ♀ (hīˊth-bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) = crow-berry.

heath-bird (hīˊth-bōʳd) *s.*, *orn.*: a) = black-cock; b) = heath-hen.

~-broom (~-brūm) *s.* Heidebesen *m.*

~-clad (~-klăd) *a.* mit Heidekraut bewachsen.

~-cock (~-kŏt) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-corn ♀ (~-kōʳn) *s.* = buckwheat.

Heathcote (hīˊth-tᵉt) *npr.* (Prsn.).

heathcup ♀ (~-kŏp) *s.* gefranster Zahnfaden (*Artanema fimbria'tum*).

heath-cypress ♀ (hīˊth-sāɪ-pʀᵉss) *s.* Alpen-, bärlapp *m* (*Lycopo'dium alpi'num*).

heath-egger (~-ĕg-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Glucke *f* oder Pelzspinner *m* (*Lasioca'mpa callu'næ*).

heathen (hīˊ-dhᵉn od. hīdhn) [a/e. *hǽthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden▪... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*; *bibl.*, *coll.* the ~ Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. Gottesleugner *m.* — 4. *fig.* roher, ungebildeter Mensch.

heathendom (~-dᵉm) *s.* Heidentum *n.*

heatheness, ~e † (hīˊ-dhᵉ-nᵉss) *s.* = heathenness. [*s.* = heathendom.]

heathenhood † (hīˊ-dhᵉn-od. hīˊdhn-hŭd)

heathenise ④ (hīˊ-dhᵉ-nāɪz) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nĭsh) *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungefittet, roh. — 3. entartet, grausam, wild. [Wesen (auch *fig.*).]

heathenishness ↖ (~nᵉss) *s.* heidnisches

heathenism (hīˊ-dhᵉ-nĭzm) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Rohheit *f.*

heathenly † (hīˊ-dhᵉn-lᵉ od. hīˊdhn-lᵉ) *a.* heidnisch. [2. ↖ Heidenheit *f.*]

heathenness (~nᵉss) *s.* 1. Heidentum *n.* —

heathenry (~ʀᵉ) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. *coll.* die Heiden *m/pl.*

heathenship † (~shĭp) *s.* Heidentum *n.*

heather ♀ (schott. (hĕˊdh-ᵉr) [heath] *s.* 1. = heath 2; *fig.* to set the ~ on fire Unfrieden stiften, Streit entzünden. — 2. ↖ = crow-berry. [blütenbier *n.*]

heather-ale † (hĕˊdh-ᵉʀ-ēl) *s.* Heide-

~-bell ♀ (hĕˊdh-ᵉr-bel) *s.* = heath-bell.

~-bleat (~-blīt), **~-bleater** (~-blīt-tᵉr) *s.*, *orn.* = ern-bleater.

~-claw (~-klâ) *s.*, *zo.* = dew-claw.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* liegender Dreizahn (*Trio'dia decu'mbens*).

~-lintie *provc.* (~-lĭn-tᵉ) *s.*, *orn.* Wiesenpieper *m*, ▪lerche *f* (*Anthus prate'nsis*).

~-peeper (schott. (~-pī-pᵉr) *s.*, *orn.* = sand-piper. [Dach.]

~-roof (~-rūf) *s.* mit Heidekraut gedecktes

~-wool 🐑 (~-wŭl) *s.* gesprenkelte Wolle.

heathery (hĕˊdh-ᵉʀ-ᵉ) **I** *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʀz) 3. mit Heidekraut bewachsener Platz. — 4. *hort.* Treibhaus *n* für Heidekräuter.

heath-fowl (hīˊth-fŏul) *s.*, *orn.* Moorhuhn *n* (*Lago'pus sco'ticus*).

~-game (~-gēm) *s.*, *orn.*, *coll.* Wild- und Waldhühner *n/pl.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* = heather-grass.

~-grouse (~-grauß) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f* (*Te'trao tetrix*). [Ba'nksie (*Ba'nksia serra'ta*).]

~-honeysuckle ♀ (~-hŏʳn-ˢ-ßŏll) *s.* gefäßte

~-mutton (hīˊth-mŏtn) *s.* (Fleisch *n* der) Heideschafe *n/pl.*

~-pea ♀ (~-pī) *s.* knollige Wald-erve (*O'robus tubero'sus*). [Heidetorf *m.*]

~-peat (~-pīt) *s.* Torf *m* von Heideboden,

~-poult (~-pōlt), **~-pout** (~-pāut) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* Heideröschen *n* (*Helia'nthemum fuma'na*).

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Heideschnecke *f* (*Helix ericeto'rum*).

~-throstle *provc.* (~-*th*rŏßl) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, ▪amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

Heath-Town ⑥ (hīˊth-taūn) *npr.* (engl. Stadt, *Stafsh.*). [kraut *n*, ▪gewächs *n.*]

heathwort ♀ (hīˊth-wōʳt) *s.* allg.: Heide-

heathy (hīˊ-*th*ᵉ) *a.* heidig; Heidekraut▪..., Heide(n)▪...; ~ ground, ~ land Heide (▪land *n*) *f.* [Hitzemesser *m.*]

heat-indicator ⊙ (hīˊt-ĭˊn-dᵉ-kā-tᵉr) *s.*]

heating (hīˊ-tĭng) **I** *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend; Heiz▪... — 2. *fig.* erregend, entflammend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn: Heiz▪..., Wärme▪... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* etc. (j. heat); ~ by hot air, ~ by steam Luft-, Dampf-heizung *f.*

heating-apparatus ⊙ (hīˊ-tĭng-ăp-ᵉ-nĕˊ-tᵉss) *s.* Heiz-appara't *m.*

~-back ⊙ (hīˊ-tĭng-băk) *s.* Schmiede: Heizkammer *f* für die Gebläseluft.

~-chamber ⊙ (~-tshēm-bᵉr) *s.*, *metall.* Heizkammer *f*, Herdraum *m.*

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Wärmehahn *m.*

~-coil ⊙ (~-kŏĭl) *s.* Brennerei etc.: Heizschlange *f.*

~-effect (~-ᵉ-fĕkt) *s.* Wärmewirkung *f.*

~-fire ⊙ (~-fāɪʳ) *s.*, *metall.* Wärmfeuer *n*, Glühherd *m.*

~-flue ⊙ (~-fl(j)ū) *s.* = heating-tube.

~-furnace ⊙ (~-fēʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-erhitzungs-, Glüh-ofen *m.*

~-pan ⊙ (~-păn) *s.* Wärmpfanne *f.*

~-pipe ⊙ (~-pāɪp) *s.* = heating-tube.

~-power (~-pāū-ᵉʳ) *s.* Heizkraft *f* von Brennstoffen. [*f*, Schwitze *f.*]

~-room ⊙ (~-rūm) *s.* Gerberei: Bähstube

~-stove ⊙ (~-ßtōw) *s.* Ofen *m*; gas ~ Gasofen *m.* [fläche *f.*]

~-surface ⊙ (~-ßʊʳ-fᵉß) *s.*, *mach.* Heiz-

~-time ⊙ (~-tāɪm) *s.*, *mach.* Heizstunde *f.*

~-tube ⊙ (~-tjūb) *s.* 1. Wärmrohr *n.* — 2. *arch.* Heiz(ungs)rohr *n.*

heatless (hīˊt-lᵉß) *a.* ohne Hitze, ohne Wärme, kalt. [leuchten *n.*]

heat-lightning (~-lāɪˊt-nĭng) *s.* Wetter-

Heaton-Norris (hīˊ-tᵉn-nōʳ-ʀᵉß) *npr.* (engl. Stadt, *Lancsh.*).

heat-oppressed (hīˊt-ŏ-pʀĕˊß-ᵉd) *a.* fieberhaft erregt, hitzig (*SH.M.2,1,39*). [tube.]

heat-pipe ⊙ (hīˊt-pāɪp) *s.* = heating-

~-potential ♐ (~-pᵒ-ten-shᵒl) *s.*, *phys.* Wärmepotentia'l *n* (durch Verschwinden von Wärme geleistete Arbeit).

~-ray (~-rē) *s.*, *phys.* Wärmestrahl *m.*

~-regulator ⊙ (hīˊt-rĕˊg-ᵘ-lā-tᵉr) *s.* Hitzeregula'tor *m* (eines Hoch-ofens etc.).

~-spectrum ♐ (hīˊt-ßpĕk-trᵉm) *s.*, *phys.* Wärmespektrum *n.*

~-spot (~-ßpŏt) *s.* 1. Hitz-blatter *f*, ▪bläschen *n.* — 2. Sommersprosse *f.*

~-stroke (~-ßtrōk) *s.*, *med.* Hitzschlag *m*; Sonnenstich *m.*

heat-unit (hīˊt-jūˊ-nĭt) *s.*, *phys.* und ⊙ Wärmeeinheit *f* (Betrag der Wärme, die 1 Gewichtseinheit Wasser um 1 Grad wärmer macht).

heaume ⚔ † (hōm) *s.* Helm *m.*

heave (hīw) [m/e. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ↖ hove, † hoven) 1. (bsd. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up); *poet.* to ~ away (aufheben u.) fortnehmen. — 2. aufwinden, aufziehen (auch to ~ up). — 3. † ein Kind aus der Taufe heben. — 4. *provc.* (mit der Hand) wägen. — 5. (a. to ~ up) *fig.* schwellen lassen; erheben. — 6. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 7. *geol.* Schichten verwerfen, heben. — 8. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten; to ~ the log loggen; to ~ over board über Bord werfen. — 9. F plündern, rauben. — 10. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; to ~ a pawl pall hieven oder winden; to ~ apeak auf und nieder hieven oder winden; to ~ a strain mit aller Kraft hieven; to ~ down fierholen; to ~ in einhieven; to ~ short, to ~ in a short stay kurz Stag hieven; to ~ in at the capstan einhieven, einwinden; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* ③ 11. sich erheben, emporsteigen, sich auftürmen. — 12. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 13. aufschwellen. — 14. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; P (auch to ~ up) sich erbrechen. — 15. *geol.* Schichten: verworfen od. verschoben sein. — 16. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Ruf der Seeleute beim Ankerhieven; *fig.* with ~ and ho mit langsamer, stetiger Anstrengung; to ~ short, to ~ in to a short stay kurz Stag hieven; ~ round the capstan! wind' ein!, hiev' rund! — 17. † schwer arbeiten, sich anstrengen, sich placken. — 18. † to ~ at: a) streben nach; b) angreifen. — 19. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — 20. Fischer.-*sl.* to ~ together sich zu gemeinsamem Fischfang verbinden. — **III** *s.* 21. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 22. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben etc.) Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 23. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 24. *geol.* Verwerfung *f*, Verschiebung *f*, Ü'bersetzen *n* von Schichten. — 25. ⊙ *mach.* Hub *m*, Hubhöhe *f.* — 26. schott.: Boden-erhebung *f*; ~ of grass Grashügel *m.* — 27. *provcN.* Platz *m* auf einer Gemeindewiese, wo eine besondere Schafherde weidet. — 28. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 29. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*

heaven (hĕwn) [m/e. *heven*, a/e. *he(o)fon*, *heofen*] **I** *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolken-, Luft-, Himmel *m*, Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*; canopy of ~ Himmelszelt *n*; b) Himmelsstrich *m*, Zone *f*, Gegend *f.* — 2. *myth.* und *eccl.* Himmel *m*, Himmelreich *n* als Sitz ewiger Glückseligkeit, als Aufenthalt der Götter etc.; ¥. — 3. H~ der Himmel, die Macht des Himmels, Vorsehung *f*, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. ~s *pl.* die himmlischen Mächte *f/pl.* ¥. — 5. *fig.* höchstes Glück, (Glücks-)Seligkeit *f.* — 6. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*, Decke *f*, Luft-raum *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 7. in den Himmel versetzen. — 8. (hoch) oben

anbringen (z. Vogelneſt). — **9.** *fig.* in den Himmel erheben; vergöttern; (glück)ſelig oder glücklich machen.

Zu heaven 2: *bibl.* ~ of ~s höchſter Himmel als Sitz der Gottheit, aller Himmel Himmel (2. Chron. 6,18); to be in the seventh ~ vor Freude, Glück im ſiebenten Himmel ſein, entzückt ſein; to go to ~ in den Himmel kommen.

Zu ~ 4: by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel!

heaven-*aspiring* (hĕ″wn-ă-ſpāi′-nĭn³) *a.*, *poet.* himmel-anſtrebend.

~-banished (ˌ-bă′n-iſcht) *a.*, *poet.* aus dem Himmel verbannt.

~-begot (hĕ″wn-bᵉ-gŏt) *a.*, *poet.* vom Himmel erzeugt; göttlichen Urſprunges.

~-bestowed (~-bᵉ-ſtōd) *a.*, *poet.* vom Himmel geſchenkt.

~-born (~-bōrn) *a.*, *poet.* vom Himmel ſtammend; himmel-entſproſſen; himmliſch.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* = heaven-born.

~-bright (~-brāit) *a.*, *poet.* klar wie der Himmel, himmliſch glänzend.

~-built (~-blĭt) *a.*, *poet.* vom Himmel, von (den) Göttern erbaut (*FO.*).

~-conducted (~-kᵒn-dŏk-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel geleitet.

~-daring (ˌ-dă′-rĭn³) *a.*, *poet.* dem Himmel trotzend.

~-directed (hĕ′wn-dᵉ-rĕk-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmel-anſtrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-fallen (~-fâln) *a.*, *poet.* vom Himmel herab) gefallen; von Gott abgefallen.

~-gifted (~-gif-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. vom Himmel, von Gott gegeben. — 2. gottbegnadet.

~-high (~-hāi) *a.*, *poet.* himmelhoch.

heavenhood ↖ (~-hŭd) *s.* himmliſcher Charakter; Eignung *f* für den Himmel; Heiligkeit *f*.

heaven-hued ↖ (~-hjūd) *a.*, *poet.* himmelfarbig.

heaven-inspired (ˌ-in-ſpāi′ᵉrd) *a.*, *poet.* himmel-, gott-begeiſtert.

heaven-instructed (ˌ-in-ſtrŏ′k-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott belehrt.

heavenise ④ † (hĕ′wn-aiſ) *v/a.* himmliſch od. für den Himmel geeignet machen.

heavenish † (~iſch) *a.* himmliſch.

heaven-kissing (hĕ″wn-ti′ſ-in³) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heaven-laboured (hĕ′wn-lē-bᵉrd) *a.*, *poet.* vom Himmel gebildet.

heaven-lighted (~-lāi-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel entzündet.

heavenlike † (~lāik) *a.* = heavenly.

heavenliness (~l-nᵉß) *s.* himmliſches Weſen, das Himmliſche (*ant.* earthliness).

heaven-loved (~-lŏwd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott geliebt.

heavenly (hĕ′wn-l-ᵉ) **I** *a.* 1. himmliſch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmliſch; auf himmliſche Weiſe. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-guided (~l-ᵉ-gāi-dᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott geleitet (*ML.*).

heavenly-harnessed ↖ (~hā′r-nᵉßt) *a.*, *poet.* im Himmel ausgerüſtet, angeſchirrt.

heavenly-minded (~māi′n-dᵉd) *a.* himmliſch geſinnt; fromm; ~ness (~nᵉß) *s.* himmliſche Geſinnung; Frömmigkeit *f*.

heaven-*moving* (hĕ″wn-mūˌ′-wĭn³) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

~-protected (ˌ-prᵉ-tĕk-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel beſchützt.

~-saluting (ˌ-ſă-ljū′-tĭn³) *a.*, *poet.* den Himmel grüßend.

~-sent (hĕ′wn-ſĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel geſandt.

~-taught (~-tât) *a.*, *poet.* = heaven-instructed.

heavenward(s) (~wᵉrd(ſ)) *adv.* himmelwärts, gen Himmel.

heave-offering ⑪ (hl″w-ŏ′ſ-ᵊr-nĭn³) *s.* jüd. Ant.: Hebeopfer *n* (4. Moſ. 15,19 ff.).

heaver (hi′-wᵉr) [heave] *s.* 1. allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zſgn: Ablader *m* im Dock, Dock-arbeiter *m*, (...)Löſcher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöſcher *m*. — 3. ⊙ Hebe-baum *m*, -balken *m*; Dreher *m*, ſpaniſche Winde. — 4. ⚓ Drehknüppel *m*. — 5. † od. *Am.*, *sl.*: a) Bruſt *f*, Buſen *m*; b) Verliebte(r). — 6. F Ladendieb *m*.

heave-shoulder (hi″w-ſchel-dᵉr) *s.* jüd. Ant.: Hebeſchulter *f* (dem amtierenden Prieſter zufallende rechte Schulter eines Opfertieres).

heave-shouldered † (~ſchel-dᵉrd) *a.* hochſchulterig; mit einer hohen Schulter.

heavily (hĕ′w-ᵉ-l-ᵉ) *adv.* zu heavy: 1. ſchwer. — 2. *fig.* ſchwer(fällig), träge; langſam; ✾ to go off ~ ſich ſchwer verkaufen, nur langſam abgehen. — 3. *fig.* ſchwermütig, niedergeſchlagen, traurig. — 4. *fig.* ſchwer, ſehr, heftig, ſtark, viel; to back a horse ~ auf ein Pferd große Summen wetten; to complain ~ ſich bitter beklagen; to lose ~ ſtark verlieren; ~ bearded mit dichtem, ſtarkem Barte; ~ timbered: a) ſtark gezimmert; b) reichlich verſehen mit Holz (Wald).

heaviness (hĕ′w-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. Schwere *f*, Güte *f* des Bodens. — 3. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langſamkeit *f*. — 4. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlafheit *f*, Mattigkeit *f*, Abgeſpanntheit *f*. — 5. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*, Niedergeſchlagenheit *f*.

heaving-*days* *provc.* (hi′-wĭn³-dēſ) *s/pl.* Oſter-montag und -dienstag *m*, an denen es den Männern geſtattet war, Frauen und Mädchen vom Boden aufzuheben und zu küſſen.

~-down ⚓ (hi′-wĭn³-dāu″n) *s.* Kielholen *n* eines Schiffes.

~-in ⚓ (hi′-wĭn³-i″n) *s.* Einwinden *n*, Einhieven *n*.

~-line ⚓ (~-lain) *s.* etwa: Wurfleine *f* mit kleinem Bleigewicht an einem Ende, das behufs Einholens eines Taues ans Land oder auf ein anderes Schiff geworfen wird.

~-mallet ⚙ (~-mă-lᵉt) *s.* Klopfkeule *f* der Segelmacher.

~-motion ⑥ ⚓ (~-mō-ſchᵊn) *s.* aufſteigende Bewegung eines Schiffes; ſchwebende B.

heavisome *provc.* (hĕ′w-ᵉ-ſᵊm) *a.* ſchwer, drückend, ſchwül; finſter, dunkel.

heavity † (~l-ᵉ) *s.* = heaviness (*CH.*).

heavy[1] (hĕ′w-ᵉ) [m/e. *hevy*, a/e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* ~ily, ſ. dss) 1. ſchwer, auch ſpezifiſch ſchwer; ✝. — 2. Boden: a) ſchwer, fett, fruchtbar; b) ſich ſchwer anhängend, klumpig; c) Weg ꝛc.: ſchwer gangbar, unwegſam, ſchmutzig (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beſchwert, niedergedrückt, traurig; with a ~ heart ſchweren Herzens. — 4. *fig.* ſchwer (zu ertragen), beſchwerlich, drückend, läſtig; ✝. — 5. *fig.* ſchwer (zu thun, zu erfüllen); ſchwierig, mühſam. — 6. a) Fall, Regen, Verluſt, Trunk ꝛc.: ſchwer, bedeutend, tüchtig, heftig, ſtark; b) Schlaf, Schläfer: tief, feſt; ✝. — 7. ✾: a) Auftrag, Beſtellung: umfangreich, groß, bedeutend; b) Perſon: große Aufträge gebend; bedeutende Geſchäfte machend; *sl.* ſchwer; c) ~ of sale ſchwer zu verkaufen; d) Geſchäft, Markt: flau; ✝. — 8. Brot: ſchwer verdaulich, nicht aufgegangen, F klitſchig; ~ to (oder for) the stomach den Magen beſchwerend, ſchwer verdaulich. — 9. a) Wein, Bier ꝛc.: ſchwer, ſtark, gehaltreich; *sl.* ~ wet ſtarkes Bier (ale od. ale u. porter gemiſcht); b) Öl ꝛc.: dickflüſſig, zähe; c) Geruch: heftig, bedrückend, betäubend; d) Luft: dick, dunſtig; Himmel, Wolken, Nacht: bewölkt, dunkel, trübe; e) Geräuſch, Donner ꝛc.: heftig, ſtark, laut. — 10. Linie beim Zeichnen ꝛc.: dick, breit. — 11. ſchwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; ✝. — 12. ⚔ ſchwer (bewaffnet) ✝. — 13. *thea.*, *sl.* Rolle, Darſtellung ꝛc.: ernſt, nüchtern; ✝. — 14. ↘ ſchwanger. — 15. P *sl.* groß, vornehm, wichtig; ~ swell hoher Herr, F großes Tier. — **II** *adv.* (in Zſgn) 16. ſchwer; ſtark, groß, drückend, beſchwerlich, läſtig ꝛc. (ſ. das *a.*). — **III** *s.* 17. the heavies (hĕ′w-ᵉſ): a) ⚔ = ~ cavalry (ſ. ~ 12 ✝); b) *thea.*, *sl.* Darſteller *m/pl.* von ernſten ꝛc. (ſ. ~ 13) Rollen; c) ſchwere Leute *pl.*; d) ✾ Börſe: hochſtehende Eiſenbahn-aktien *f/pl.* (= heavy lines). — **IV** † *v/a.* 18. ſchwer machen; beſchweren, betrüben. — **V** † *v/n.* 19. ſchwermütig werden, ſich betrüben.

Zu heavy 1: ~ earth = baryta; ⚒ Auſtr.: ~ gold Gold *n* in größeren Körnern; ~ metal: a) *chm.* Schwermetall *n*, b) ⚔ ſchweres Geſchütz, c) F *fig.* a man of ~ metal ein Mann v. großer Geſchicklichkeit, von großem Einfluß; ✾ ~ money ungemünztes Geld; ~ oil = dead-oil.

Zu ~ 4: ~ debt drückende Schuld; I shall fall ~ upon him ich will es ihn ſchwer empfinden laſſen; ~ hand ſchwer laſtende Hand, Strenge *f*, Grauſamkeit *f*; it lies ~ upon me es liegt ſchwer auf mir, es bedrückt mich; ~ news betrübende, trübe Nachricht(en *pl.*).

Zu ~ 6: ~ expenses *pl.* erhebliche Koſten *pl.*; ~ fall of rain, snow heftiger Regenguß, Schneefall; ✾ Börſe: ~ fall in stocks ſtarker Kursrückgang; ~ meal ſchwere, reiche Mahlzeit; ⚓ ~ sea hohe, ſchwere See; ſchwerer Seegang; Sport: to lay ~ wagers ſchwere Summen wetten; ~ with sleep ſchläfrig, ſchlaftrunken.

Zu ~ 7 ✾: ~ buyer j. der viel kauft; one of the ~iest commission-merchants einer der bedeutendſten Kommiſſionäre; the ~iest customers *pl.* die am meiſten kaufenden, beſten, ſchwerſten Kunden *m/pl.*; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; ~ firm, ~ house bedeutende Firma; Börſe: ~ lines *pl.* hochſtehende Eiſenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale ſchlechter, ſchwerer Abſatz.

Zu ~ 11: F a ~ affair e-e langweilige Geſchichte; ~ book ſchwerfällig geſchriebenes, ſchwieriges od. langweiliges Buch; ~ countenance, ~ face dummes, langweiliges Geſicht; the time hung ~ on our hands die Zeit ward uns lang.

Zu ~ 12 ⚔: ~ cavalry ſchwere Reiterei od. Kavallerie; ~ dragoons *pl.*: a) ſchwere Dragoner *m/pl.*, b) *Oxf.*, *univ.*, *sl.* Wanzen *f/pl.*; ~ horsemen *pl.* ſchwere Reiter *m/pl.*; ~ marching order Feldmarſch-ordnung *f*, feldmarſchmäßige Ausrüſtung.

Zu ~ 13: the ~ father der ernſte, ſtarre Alte; ~ villain pomphafter, hochtrabender Schurke; the piece has much ~ business das Stück hat viele ernſte, pomphafte ꝛc. Rollen oder Stellen.

heavy[2] (hi′-wᵉ) *a.*, *vet.* Pferd: engbrüſtig.

heavy-*armed* ⚔ (hĕ′w-ᵉ-ā″rmd) *a.* ſchwerbewaffnet.

~-browed (hĕ′w-ᵉ-brāud) *a.*, *poet.* finſter blickend.

~-faced (~-feßt) *a.*, *poet.* mit plumpem Geſicht.

~-gaited (~-gē-tᵉd) *a.*, *poet.* ſchwerfälligen Ganges.

~-handed (~-hă″n-dᵉd) *a.* 1. plump, ungeſchickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit ſchwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hā′r-tᵉd) *a.* mit ſchwerem Herzen; tief betümmert.

~-heeled (~-hild) *a.* mit ſchweren, ſtarken Abſätzen.

heavyish F (hĕ′w-ᵉ-iſch) *a.* et. ſchwer ꝛc.

heavy-laden (~-lēdn) *a.* ſchwer beladen; F *co.* ſchwer geladen (ſtark angezecht).

heavy-*lipped* ↖ (hĕ′w-ē-lipt) *a.* mit dicken Lippen, dicklippig.
~-moulded (~-mōl-dĕd) *a.* plump geformt; von schwer(fällig)em Körperbau.
~-pine ♀ (~-pāīn) *s.* kalifornische gelbe Kiefer (*Pinus ponderosa*).
~-sailing ⚓ (~-sē′-lĭn-ĭ) *a.* schwer segelnd.
~-spar (hĕ′w-ē-spaː) *s., min.* Schwerspat *m*, Baryt *m*.
~-tailed (~-tēld) *a.* starkschwänzig; *orn.* ~ duck rötliche Ruderente (*Erismatura rubida*).
~-weight (~-wēt) *s.* 1. Sport: schwerer, muskulöser, robuster Borer. — 2. Sport: a) schwerer Reiter; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird. — 3. *fig.* gewichtige, einflußreiche Person.
Heb. *abbr.* = Hebrew(s *pl.*).
hebberman† (hĕ′b-bēr-măn) *s.* = ebberman.
hebdomad ↖ (hĕ′b-dē-măd) [lt.; grch.] *s.* 1. Siebenzahl) *f.* — 2. Woche *f*.
hebdomadal (hĕb-dŏ′m-ă-dĕl) [spätlt.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H. Council vom Senat erwählter, sich wöchentlich versammelnder Rat von 21 Mitgliedern, um die Geschäfte, Angelegenheiten der Universität zu ordnen.
hebdomadary (~dē-nē) [mlt.] **I** *a.* wöchentlich; Wochen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭ-ī) *Cath.eccl.* Mitglied *n* des Kapitels ꝛc., das den Wochendienst hat.
hebdomader (~dēr) *s.* = hebdomadary.
hebdomatical † (hĕb-dē-măt′-ĭ-kĕl) *a.* wöchentlich (= hebdomadal).
Hebe (hī′-bē) [lt.; grch.] **I** *npr.* Hebe *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Jugend und des Frühlings; b) *ast.* ein Planetoid. — **II** ♃ h~ *s., zo.* = hamadryad 3 a.
heben † (hē′b-ĕn) **I** *s.* Ebenholz *n*. — **II** *a.* aus Ebenholz.
hebenon ♀ † (hĕ′b-ē-nŏn) *s.* (nur *SH.H.1,5, 62*) = henbane.
hebephrenia ♃ (hī-bē-frē′-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Wahnsinn *m* zur Zeit des Mannbarwerdens.
Heber (hī′-bēr) *npr.*: a) Prsn.; Richard ~ s. Atticus 2c; b) Dorf im Staate Utah (*U.S.*).
Heberden (hĕ′b-ēr-dĕn) *npr.* (Prsn.).
hebetate[1] ↖ (hē′b-ē-tĕt) [lt.] *v/a.* ①b. abstumpfen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
hebetate[2] (~tāt) *a.* 1. ♃ ♀ abgestumpft, stumpf. — 2. ↖ *fig.* stumpfsinnig; dumm.
hebetation ↖ (hĕb-ē-tē′-shĕn) [lt.] *s.* Abstumpfen *n*, Abstumpfung *f*; Stumpfheit *f* (auch *fig.*); Stumpfsinn *m*.
hebete † (hē′b-it, *WB.* auch hē′-bī′t) *a., fig.* stumpf(sinnig), dumm.
hebetidentate ♃ (hĕb-ē-tĭ-dĕ′n-tāt) [neult.] *a., zo.* stumpfzähnig; zu den Stumpfzähnern gehörend.
hebetude (hē′b-ē-tjūd) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.
hebetudinous (hĕb-ē-tjū′-dē-nŏß) *a., fig.* abgestumpft, stumpf(sinnig).
Hebe-vase ⑥ (hī′-bē-wās oder ~wēs) *s.* Art.: Art kleine Vase oder Kanne.
Hebr. *abbr.* = Hebrew(s).
hebradendron ♃ ♀ (hĕb-rĂ-dĕ′n-drŏn) [grch.] *s.* echter Gummigutt-baum (*Garcinia morella*).
Hebraic(al) □ (hē-brē′-ĭk, ~ĕ-kĕl) *a.* hebräisch.
Hebraicise ④ (~ĕ-sāīz) *v/a.* = Hebraise.
Hebraisation ④ (hī-brĂ-ĭ-zē′-shĕn) *s.* Hebraisierung *f*, Verjudung *f*.
Hebraise ④ (hī′-brĂ-āīz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen; der hebräischen Form od. Art anpassen; auf hebräisch ausdrücken; hebraisieren. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen, hebräische, jüdische Ausdrücke gebrauchen; *b.s.* jüdeln, mauscheln. — 4. sich den hebräischen Riten, Gewohnheiten od. Sprachformen anpassen. — 5. zum Judentum hinneigen.
Hebraism (hī′-brĂ-ĭsm) [neu-lt.] *s.* Hebraïsmus *m*: 1. hebräische, jüdische Sitte oder Gewohnheit; hebräische oder jüdische (Sprach- ꝛc.)Eigentümlichkeit. — 2. hebräisches, jüdisches Wesen.
Hebraist ♃ (hī′-brĂ-ĭst) **I** *s.* 1. Hebräer(in), Israeli't(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch, israelitisch, jüdisch.
Hebrewess (hī′-brĂ-ĕß) *s.* Hebräerin *f*.
Hebrewist ♃ (~ĭst) *s.* = Hebraist.
Hebrician ♃ ↖ (hē-brĭ′sh-ĕn) = Hebraist.
Hebridal (hē′b-rĭ-dĕl) *a.* = Hebridean.
Hebridean (hē-brĭ′d-ē-ĕn) *geogr.* **I** *a.* hebri'disch; Hebri'den-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Hebri'den.
Hebrides (hē′b-rĭ-dēz) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).
Hebridian (hē-brĭ′d-ē-ĕn) = Hebridean.
Hebron (hī′-brŏn) *npr.* Hebron *n* (Ortsn.).
he-cabbagetree ♀ (hī′-kă′b-ĕdʒ-trī) *s.* Art Kreuzkraut *n* auf St. He'lena (*Senecio leucadendron*).
he-cat (hī′-kăt) *s., zo.* Kater *m*.
Hecatæus (hĕt-ă-tī′-ĕß) *npr.* Hekatä'os *m* von Mile't (grch. Histo'riker, 6. *sæc.* v. Chr.).
Hecate (hē′t-ă-tī) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin). — 2. † Mond *m*.
Hecatean (hĕt-ă-tī′-ĕn) *a.* He'kate betr.
hecatomb (hē′t-ă-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt.: Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.
Hecatombæon ♃ (hĕt-ă-tom-bī′-ŏn) [grch.] *s.* Hekatombä'on *m* (erster Monat [30 Tage] des attischen Jahres, Mitte Juli bis August).
hecatompedon ♃ (~tŏ′m-pē-dŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~da) grch. Alt.: a) 100 Fuß langes od. breites Gebäude; b) bes. Hekato'mpedon *n*, Cella *f* des Pa'rthenons in Athe'n.
hecatonstylon ♃ (hĕt-ă-tŏn-stĭ′-lŏn) [grch.] *s., arch.* Gebäude *n* mit 100 Säulen.
hecatontarchy ♃ (hĕt-ă-tŏ′n-tĭ-kĭ) [grch.] *s.* Hundert-herrschaft *f*.
hecco † (hē′k-ō) *s., orn.* = hickwall.
heck[1] (hĕk) *s.* 1. = hack[2]: a) Latten-, Gitter-thür *f*; b) Thür aus zwei unabhängigen Hälften über ea. — 2. *provc.* u. schott.: (Heu-) Raufe *f*; Fschott.: to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben. — 3. gitterförmige (Fisch-)Reuse; salmon-~ Lachsfalle *f*. — 4. ↖ oder *provc.* (Thür-) Klinke *f*; Thür-riegel *m*. — 5. ↖ Flügel *m*, Gabel *f*, Rechen *m* (Hälfchen an der Spinnradspule).
heck[2] *provc.* (hĕk) *s.* Krümmung *f*, Windung *f*.
heckberry ♀ (hē′k-bĕr-ĭ) *s.* = bird-cherry.
heck-boat ⚓ (hē′k-bōt) *s.* Heckboot *n*.
heck-box ⚙ (~bŏkß) *s.* Weberei: (Gang-) Führer *m*, Katze *f*.
heckimal, ~el (hē′k-ĭ-mĭl, ~mĕl) *s., orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).
heckle (hĕkl) *s.* und *v.* = hatchel.
heckle-*bar* ⚙ (hē′kl-bār), **~-holder** ⚙ (~hōl-dĕr) *s.* = hackle-bar.
heckler ⚙ (hē′k-lĕr) *s.* = hackler.
heckling-machine ⚙ (hē′k-lĭn-mă-shīn) *s.* Spinnerei: Hechelmaschine *f*.
Hecla (hē′k-la) *npr.* Hekla *m* (ist. Vulka'n).
hectare (hē′k-tār) [fr.; grch.] *abbr.* **ha.** *s.* Hekta'r *m* (*n*) (Flächenmaß = 100 Ar, = 2,471 acres).
hectastyle (hē′k-tă-stāīl) = hexastyle.
hectic (hē′k-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. *med.* hektisch. — **II** *s.* 2. *med.* hektisches Fieber, Zehrfieber *n*; Schwindsucht *f*, Ab-, Aus-zehrung *f*. — 3. hektische Röte.
hectical (hē′k-tĭ-kĕl) *a.* □ = hectic.
hecto... in Zssgn: hundert-...
hectocotyle ♃ (hĕ″k-tŏ-kŏ′-tĭl) *s.* = hectocotylus.
hectocotylisation ④ ♃ (hĕk-tŏ-kŏ′-tĭ-lĭ-zē″-shĕn) *s.* Biologie: Hektokotylisierung *f* (Verwandlung od. Zustand eines hectocotylus).
hectocotyliseł ④ ♃ (hĕk-tŏ-kŏ′-tĭ-lāīsd) *a.* hektokotylisiert.
hectocotylus ♃ (~lŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) Hektoko'tylus *m* (Begattungsarm eines Kopffüßers).
hectogram(me) (hē′k-tō-grĂm) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm, = 1543,234 grains).
hectograph (~grĂf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. hektographieren. — **III** *a.* = hectographic.
hectographic (hĕk-tō-grĂ′-fĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...
hectoid ♃ (hē′k-tŏĭd) [hectic] *a., med.* von hektischem Aussehen.
hectoliter, ~re (hē′k-tĭ-lī-tĕr, hĕk-tŏ′l-ē-tĕr) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter, = 22 imperial gallons oder 26,4 *U.S.* gallons).
hectometer, ~re (hē′k-tĭ-mī-tĕr, hĕk-tŏ′m-ē-tĕr) [fr.; grch.] *s.* Hektome'ter *n* u. *m* (= 100 Meter, = 328 feet).
Hector[1] (hē′k-tĕr) *npr.* He'ktor: a) grch. *myth.* trojanischer Held; b) männl. Vorname.
hector[2] (~) **I** *s.* 1. Prahler *m*, F Aufschneider *m*; anmaßender Mensch. — 2. lästiger Mensch, Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. anmaßend behandeln, bedrohen, einschüchtern. — 4. tadeln, auszanken; quälen, ärgern. — 5. to ~ into durch Drohungen zwingen zu; to ~ out of j-n durch Drohungen zwingen, et. aufzugeben, zu unterlassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Prahler od. Renommisten spielen; F aufschneiden. — 7. unverschämt od. anmaßend sein; toben, lärmen, poltern. — 8. lästig sein.
Hectorean, ~ian (hĕk-tō′-rē-ĕn ⑨) *a.* den He'ktor (von Troja) betreffend.
hectorism ↖ (hē′k-tĭ-rĭsm) *s.* lärmendes, prahlerisches, unverschämtes ꝛc. Wesen.
hectorly † (~tĕr-lē) *a.* prahlend, anmaßend.
hectostere (hē′k-tĭ-stĭr, ~stāʳ) [fr.; grch.] *s.* Hektoste'r *n* (Körpermaß = 100 Kubikmeter, = 3531,4 englische Kubikfuß).
Hecuba (hē′k-ĭū-ba) *npr.*, grch. *myth.* He'kabe *f*, u. He'cuba *f* (Gattin des Pri'amus); *fig.* what's ~ to him? was ist ihm Hecuba? (das ist ihm gleichgiltig) (*SH.H.2,2,584*); on to ~ zur (Haupt-)Sache.
he'd (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.
hedage (hē′dʒ-ĕdʒ) *s.* ehm.: Werft-, Lösch-, Abladegeld *n*.
heddle ⚙ (hĕdl) Weberei: **I** *s.* Litze *f*, Helfe *f*. — **II** *v/a.* ①b. die Kettenfäden einziehen.
heddle-eye ⚙ (hē′dl-āī) *s.* Weberei: (Litzen-) Auge *n*, (-)Häuschen *n*, Schaft *m*.
heddle-hook ⚙ (~hŭk) *s.* Weberei: Reih-, Einzieh-nadel *f*.
heddle-*thread* ⚙ (~thrēd), **~-yarn** ⚙ (~-jā″n) *s.* Litzenzwirn *m*.
hederaceous ♃ (hĕd-ē-rē′-shĕß) *a.* epheu-artig.
hederal ♃ (hē′d-ē-rĭl) *a.* Epheu-...
hederate † (hē′d-ē-rēt) *v/a.* mit Epheu bekränzen, schmücken (z.B. den olympischen Sieger).
hederic ♃ (hē-dĕ′r-ĭk) *a.* Epheu-...
hederiferous ♃ (hĕd-ē-rĭ′f-ē-rŏß) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend.
hederine ♃ (hē′d-ē-nĭn) *s., chm.* Epheubitter *n*, Hederi'n *n* (bitteres Alkaloid im Epheu).
hederose ♃ (hē′d-ē-rōß) [lt.] *a.* = hede-raceous.
hedge (hĕdʒ) [a/c. *hegge*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*, Einfriedigung *f*; ⚒. — 2. künstliche Querhecke durch e-n Bach od. Fluß, um Fische in Kanäle zu leiten, die von Netzen durchspannt sind. — **II** *a.* in Zssgn: 3. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... (z.B. ~alehouse, ~parson, ~school, &c.).

— **III** *v/a.* ①b. **4.** mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); ¶. — **5.** durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — **6.** (*fig.* wie) durch e-e Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern; to ~ oneself round sich nach allen Seiten decken. — **7.** Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu decken. — **IV** *v/n.* ① b. **8.** sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen; beiseite schleichen, F sich drücken, verdunsten; ausweichen; P ausknei̇fen (auch to ~ aside, to ~ off). — **9.** Sport: = to ~ a bet (s. ~ 7). — **10.** *fig.* sich nach keiner Seite binden; sich vorsichtig zwischen entgegengesetzten Meinungen zu halten suchen. — **11.** † Hecken machen oder ausbessern.

Zu hedge 1: to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen, vor die unrechte Schmiede kommen; dead ~ siehe dead ¹ 8 ¶; to breast up a ~ siehe breast 20; made ~ Pfahlzaun *m*; Spalier *n*; *fig.* Sport: to make a ~ siehe ~ 7; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke; *pol., fig.* to sit on the ~, to be on both sides of the ~ es mit keiner Partei verderben (siehe auch fence 1 ¶).

Zu ~ 4: to ~ in: a) einhegen, einschließen, b) *fig.* einschränken, in die Enge treiben (*SH.J.C.4,3,30*), c) hinein-zwängen, -drängen, d) to ~ in a debt eine Schuld, so gut man kann, sichern, e) to ~ in on both sides auf beiden Seiten mit Hecken ꝛc. einzäunen; to ~ out ausschließen, aussperren; to ~ with pales umpfählen; to ~ up with thorns mit Dornen umbinden, umzäunen ꝛc.

hedge-*accentor* (hĕʳdG-ăkt-ĕn-tᵉr) *s., orn.* = accentor 2. [obstʳure Kneipe.]

~-alehouse F (hĕʳdG-ēʳl-haŭß) *s.* kleine,

~-bedstraw ♀ (ℨ-bĕʳd-ştrâ) *s.* = white bedstraw (s. bed 2).

~-bells ♀ (hĕʳdG-bĕlz) *s.* 1. = bell-bind(er. — 2. ↖ Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*).

hedgeberry ♀ (↖bĕn-ᵉ) *s.* = bird-cherry.

hedge-*bill* (~-bil) *s.* = bill-hook.

~-binding (ℨ-bâĭʳn-dĭn³) *s.* Heckenbindsel *n* (el., um die Büsche einer Hecke zs.-zubinden).

~-bindweed ♀ (ℨ-bâĭʳnd-wĭd) = bell-binder.

~-bird (hĕʳdG-bö̂ʳd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig., cant* Landstreicher *m*.

~-born (~-bö̂ʳn) *a.* hinter e-r Hecke geboren; von niederer Herkunft, Kind: fremd, Bastards..., Findels...; *fig.* bäurisch, gemein.

~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Erlaubnis *f*, Recht *n*, sich Holz zur Ausbesserung von Hecken oder Zäunen zu holen. [hedger 1.]

~-carpenter (~-kâʳ-pᵉn-tᵉr) *s., co.* =

~-chafer (~-tşchē-fᵉr) *s.* = cockchafer.

~-chanter (~-tşchan-tᵉr), **~-chat** (~-tşchăt) *s., orn.* = accentor 2.

~-chicken (~-tşchĭk-ĕn) *s., orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). [scissors.]

~-clipper (~-klĭp-ᵉr) *s.* = bill-hook; hedge-

~-creeper † (~-krī-pᵉr) *s.* = hedge-bird 2.

~-fumitory ♀ † (hĕʳdG-fjū-mⁱ-tᵉ-rᵉ) *s.* = fumitory ¹.

~-garlic ♀ (ℨ-gâʳʳ-lĭk) *s.* = garlic-mustard.

hedgehog (hĕʳdG-hŏg) *s.* 1. *zo.* Igel *m* (*Erina'ceus*). — 2. *zo.* Borsten-igel *m*, Tanrec *m* (*Cente'tes ecaudа'tus*). — 3. *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*). — 4. *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). — 5. ♀: a) allg.: Stachelfruchtpflanze *f*; b) engS.: Igel-klee *m*, Horn-igel *m* (*Medica'go interte'xta*). — 6. ⚙ Art Bagger-appara't *m*.

hedgehog-cactus ♀ (hĕʳdG-hŏg-kăk-tᵉß) *s.* Igelkaktus *m* (*Echinoca'ctus*).

hedgehog-*coneflower* ♀ (hĕʳdG-hŏg-kōʳn-flaŭ-ᵉr) *s.* = cone-flower 2.

~-fruit ♀ (hĕʳdG-hŏg-frut) *s.* austr. Baum (*Echinoca'rpus austra'lis*).

~-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. nord-amerik. Igelgras *n* (*Cenchrus tribuloï'des*); im Süden bsd.: Hahnenfsporn *m* (*C. echina'tus*). — 2. Stachelhirse *f* (*Echinochlo'a*).

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Stechapfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

~-parsley ♀ (~-pâʳß-lᵉ) *s.* = bur-parsley.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* = hedgehog 5.

~-rat (~-răt) *s., zo.* Stachelratte *f* (*Echi'mys*).

~-thistle ♀ (~-*thĭ*ßl) *s.* allg.: Kaktus (gewächs *n*) *m*, bsd.: Opuntie *f* und Echinokaktus *m*.

hedge-hyssop ♀ (hĕʳdG-hĭß-ᵉp) *s.* 1. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 2. England auch: kleines Helmkraut (*Scutella'ria minor*). [messer *n*.]

hedge-knife (~-naĭf) *s.* Hecken(beschneid)-

Hedge-Lane ⑥ (~-lēn) *npr.* (Teil Londons).

hedge-laurel ♀ (~-lŏu-ᵉl) *s.* Klebsamen *m* (*Pitto'sporum*). [advoka't *m*.]

hedge-lawyer F (~-lâ-jʷᵉr) *s.* Winkel-

hedgeless (↖lᵉß) *a.* heckenlos.

hedgelong ↖ (↖lông³) *adv.* u. *a.* längs e-r Hecke (sich hinziehend). [ivy.]

hedgemaids ⑥ ♀ (~-mēdz) *s.* = ground-

hedge-*marriage* (~-măr-ʲdG) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

~-mike (~-maĭk) *s., orn.* = accentor 2.

~-mitten (~-mĭtn) *s.* = hedging-glove.

~-murderer (~-mö̂ʳ-dᵉß-rᵉʳ) *s., orn.* Würger *m* (*La'nius*) = butcher-bird.

~-mushroom ♀ (ℨ-mŏßʰ-rūm) *s.* Ackerblätterpilz *m* (*Aga'ricus arre'nsis*).

~-mustard ♀ (hĕʳdG-mŏß-tᵉʳd) *s.* 1. Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*). — 2. Hederich *m* (*Ery'simum*). — 3. wohlriechender Gänsefuß (*Chenopo'dium ambrosioï'des*).

~-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.*: a) Waldziest *m* (*Stachys silva'tica*); b) *Am.* Sumpfziest *m* (*Stachys palu'stris*).

~-note † (~-nōt) *s.* gemeine, wertlose Schrift.

~-parsley ♀ (~-pâʳß-lᵉ) *s.* 1. Schaferkerl *m* (*To'rilis anthri'scus*). — 2. Haftdolde *f* (*Cau'calis*).

~-parson (~-pâʳßn) *s.* ehm.: Winkelprediger *m*, Wandergeistlicher *m*. [*cani'na*).]

~-peak ♀ (~-pīk) *s.* Heckenrose *f* (*Rosa*)

hedgepig ⑤ † (↖pĭg) *s., zo.* = hedgehog 1.

hedge-*pink* ♀ (~-pĭnᵏt) *s.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria officina'lis*).

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Heckenpflanze *f*.

~-planter ⚙ (~-plăn-tᵉr) *s.* Heckenhalter *m* (Vorrichtung zur Haltung der Heckenpflanzen).

~-popping (ℨ-pŏʲp-ĭn³) *s., sl.* Schießen *n* kleiner Vögel in Hecken, nach Art der Knaben; nicht fachmännisches Vogelschießen.

~-press † (~-prĕß) *s.* Winkelpresse *f*; unbedeutende Buchdruckerei.

~-priest (~-prīᵉst) *s.* = hedge-parson.

hedger (hĕʳdG-ᵉr) *s.* 1. Hecken-macher *m*, -ausbesserer *m*. — 2. Sport: j. der auf verschiedene Pferde ꝛc. wettet (vgl. hedge 7).

hedge-*rhyme*, **~-rime** (beides: hĕʳdG-kāĭm) *s.* schlechter Reim, Knittelvers *m*.

~-row ⑥ (hĕʳdG-rō) *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weitS.: Hecke *f*, Zaun *m*.

~-ruffian (~-rŏf-ᵉ.ʲn) *s.* gemeiner Strolch.

~-scholar (~-ştkŏl-ᵉr) *s.* Winkelschüler *m* (Schüler einer hedge-school).

~-school (~-ştkūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weitS.: Armen-, Winkel-schule *f*.

~-schoolmaster (hĕʳdG-ştkūʳl-maß-tᵉr) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (hĕʳdG-ßĭß-ᵉrz) *s/pl.* Heckenschere *f*.

~-shrew (~-şchrū) *s., zo.* = field-mouse.

~-side (~-ßaĭd) *s.* von Hecken bestandener (Feld- ꝛc.) Rand; adjekt. in Zssgn: ~ bird = hedge-bird 1; oft auch = hedge 3: ~ hotel Winkelhotel *n*; F ~ practice ärztliche Armenpraxis (bsd. auf dem Lande).

hedge-*sparrow* (hĕʳdG-ßpâʳʳa-ō) *s., orn.* 1. = accentor 2. — 2. † rotkehliger Tanga'ra auf Jamaika (*Glossi'ptila rufico'llis*). — 3. allg.: jeder Sperling-ähnliche Heckenvogel.

~-speak ♀ (hĕʳdG-ßpīk) *s.* = hedge-peak.

~-spick (~-ßpĭk), scholl. **~-spurgle** (~-ßpö̂ʳ-dG-ᵉl) *s., orn.* = accentor 2.

~-stake (~-ştkēk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-taper (~-tē-pᵉʳ) *s.* = hag-taper.

~-tavern (~-tăw-ᵉrn) *s.* Winkelschenke *f*.

~-thorn ♀ (~-*thō*ʳn) *s.* = hawthorn.

~-vicar (~-wĭf-ᵉr) *s.* = hedge-parson.

~-vine ♀ (~-waĭn) *s.* Waldrebe *f* (*Cle'matis vita'lba*).

~-violet ♀ (ℨ-waĭʳ-ᵉ-lĕt) *s.* Waldveilchen *n* (*Vi'ola silva'tica*). [accentor 2.]

~-warbler (hĕʳdG-wâʳ-blᵉʳ) *s., orn.* =

~-wine (hĕʳdG-waĭn) *s.* geringer, selbstgelelterter Wein.

~-writer † (~-raĭt-tᵉʳ) *s.* schlechter oder obʃturer Schriftsteller, F Schmierer *m*.

hedging-bill (hĕʳd-Gĭn³-bĭl) *s.* = bill-hook.

hedging-glove (hĕʳd-Gĭn³-glōw) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden.

hedging-knife (~-naĭf) *s.* = hedge-knife.

hedging-machine ⚙ (~-mă-ştchīn) *s.* Heckenbeschneidemaschine *f*. [scissors.]

hedging-shears (~-ştchīʳz) *s/pl.* = hedge-

hedging-tool (~-tul) *s.* Werkzeug *n* zum Beschneiden ꝛc. der Hecken.

hedly-medly † (hĕʳd-lᵉ-mĕʳd-lᵉ) *s.* Wirrwarr *m*, Unordnung *f*.

hedonic ♂ (hᵉ-dŏʳn-ĭk), **~al** ♂ (~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a., phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betr.

hedonics ♂ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phls.* Hedo'nik *f* (Zweig der Ethik, der vom Vergnügen handelt).

hedonism ♂ (hīʳ-dᵉ-nĭßm, *WB.* a. hēʳd-ō-) *s., phls.* Hedoni'smus *m* (Lehre vom Vergnügen).

hedonist ♂ (~nĭßt) *s., phls.* Hedoni'st *m*.

hedonistic ♂ (hī-bᵉ-nĭʳß-tĭk, *WB.* hēd-ᵉ-) *a., phls.* hedoni'stisch.

hedwigia ♂ ♀ (hĕd-wĭʳdG-ᵉ-a) [Johann Hedwig] *s.* Hedwi'gie *f* (Art Steinmoos).

☞ **hedy...** ♂ in Zssgn: süß-..., Süß-...

hedysarum ♂ ♀ (hᵉ-dĭʳß-â-rŏm) *s.* = cock's-head 2.

heed (hīd; *Hom.* he'd) [a/c. *hēdan*; dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. **1.** achten, achtgeben oder achthaben auf (*acc.*); sorgfältig beachten, erwägen. — **II** † *v/n.* **2.** to ~ to = ~ 1. — **III** *s.* **3.** Hut *f*; Achtung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; ¶. — **4.** Vorsicht *f*; Behutsamkeit *f*. — **5.** † Ernst(haftigkeit *f*) *m*.

Zu ~ 3: to give (pay oder take) ~ to achtgeben, achten, aufmerken ꝛc. auf (*acc.*); take ~ to it! achte darauf!; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hīʳd-fŭl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf *acc.*); sorgfältig, vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~-nᵉß) *s.* **1.** Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — **2.** Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedily † (hīʳd-lᵉ) *adv.* zu heedy.

heediness † (hīʳd-nᵉß) *s.* = heedfulness.

heedle ⚙ (hīdl) *s.* = heddle.

heedless (hīʳd-lᵉß) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf *acc.*); unbedacht; flüchtig.

heedlesshood † (~-hŭd) *s.* = heedlessness.

heedlessness (~nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

heedly *prorc.Lincsh.* (hīʳd-lᵉ) *adv.* sehr.

heedy † (hīʳ-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = heedful.

hechaw (hĭʳ-hâ) *v/n.* ①a. (vom Esel) ia'(n)en, brüllen.

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e. *hēla, hæla*] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes ⚷. — 2. a) ganzer Fuß von Menschen und Tieren; b) (Hinter-)Fuß *m* bzw. Huf *m* e-s Pferdes, Esels, Hirsches ꝛc.; *man.* to ride a horse from one ~ to another ein Pferd seitwärts gehen oder übertreten lassen. — 3. ~s *pl.* Fußstapfen *f/pl.*, Spuren *f pl.* — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, fersenähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⚷. — 6. letzter, noch bleibender Teil e-r Jagd, e-r Rede, e-r Sitzungsperiode ꝛc. — 7. *arch.* = cyma reversa (s. cyma 1 ⚷). — 8. ⚒ Knorren *m*, Auswuchs *m* am Holz. — 9. *man.* Leitung *f* des Pferdes durch den (bsd. besporuten) Hacken. — 10. ⚓ ~ of the keel Hiel *n*, Hielung *f*, Fuß *m* des Kiels; ~ of a mast Hiel *n* e-s Mastes; ~ of a top oder of a top-gallant mast Fuß *m*, Hacke *f* einer Stänge, Stängenfuß *m*. — 11. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen ꝛc.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ⚷. — 12. *prov.* Rinde *f* v. Käse, Brot; Kanten *m* von Brot. — **II** *v/a.* ① a. 13. ✎ cl. (z.B. Tanzen) mit den Fersen oder Absätzen ausführen (*SH.T.C.4,4,88*). — 14. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen, Hacken anstricken an. — 15. ein Tier bei den Fersen fassen, an den Fersen binden. — 16. Kampfbahne bespornen. — 17. *Am.* (Westen), *sl.* ausrüsten, bewaffnen. — **III** *v/n.* ① a. 18. Hund (bsd. auf Befehl): a) dicht auf den Fersen folgen; b) dicht (oder ängstlich) zu den Füßen des Herrn herankommen (a. *fig.*); ~! hier(her)! — Siehe auch heeled.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; † at the hard ~s dicht hinter; to be at the ~s: a) (of) j-m dicht auf den Fersen folgen, auf den Fersen sein (auch *fig.*), b) ganz hinten sein; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; to come to ~ dicht folgen, dicht herankommen; to come down to ~s (vom gerufenen Hunde) ängstlich kriechend herankommen; ⚒ ~s closed! Absätze (F Hacken) zs.!; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen, schneller laufen als (bsd. Pferd); ~s over head oder head over ~s (schott.: ~s o'er gowdy) kopfüber, Hals über Kopf, (auch *fig.*) hastig, übereilt, unbesonnen; from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; vom Scheitel bis zur Sohle; von oben bis unten; F to kick one's ~s müßig oder ungeduldig warten; F to kick up one's ~s: a) hinten ausschlagen, b) übermütig sein, lustig springen, tanzen; to lay by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; F to pick up one's ~s: a) die Füße beim Laufen heben; eilig laufen, b) fliehen, Fersengeld geben ꝛc.; *fig.* to set a th. at one's ~s et. gering achten, verächtlich behandeln, beiseite werfen, mit Füßen treten; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s, to take to the ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; Sport: the favourite showed a clean pair of ~s to his rivals der Favori't überholte alle andern Rennpferde; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; F he has his heart at his ~s er ist erschrocken oder furchtsam; to throw up a man's ~s j-n (nieder)werfen, besiegen; zu e-m Hunde: to ~! hier (-her)!; to tread upon the ~s of a p. j-m auf den Fersen sein, j-m dicht folgen ꝛc.; to turn, to throw up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; † *sl.* to turn up ~s oder to topple up the ~s sterben.

Zu heel[1] **5** ⚙: *carp.* ~ of a rafter Sparrenfuß *m*; ~ of a razor, of a sword, of a tool, &c. Stoß *m*, Absatz *m* (unterster Teil der Klinge, nahe dem Griff) e-s Rasiermessers, e-s Säbels, eines Werkzeuges ꝛc.; Gewehr: a) ~ of the butt Nase *f*, Kolbennase *f*, b) ~ of the hammer Obertrieb *m*, Deckelträger *m*.

Zu ~ 11: ⚙ Schuhm.: upper ~ Quartier *n*, Hinterblatt *n*; the ~s are worn off die Absätze sind abgelaufen; to put on a new pair of ~s Stiefel ꝛc. mit frischen Absätzen versehen; to set up the ~s die (schiefgelaufenen) Absätze ausbessern; down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten, ärmlichen Verhältnissen; to grow out at ~s: a) Löcher in den Strümpfen haben, b) *fig.* sich verschlechtern (*SH.K.L.2,2,164*).

heel[2] (hīl) [*corr.* heeld] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff auf die Seite legen, überholen, krängen (meist to ~ over). — 2. *prove.* ausgießen, ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 3. ⚓ Schiff: sich auf die Seite legen, sich überlegen, krängen (auch to ~ over); the ship ~s to starboard das Schiff krängt nach Steuerbord. — **III** *s.* 4. ⚙ Neigung *f*; schräge Abdachung. — 5. ⚓ Überliegen *n*, Krängen *n* eines Schiffes; the ship gave a ~ to port ... krängte nach Backbord.

heel[3] † (hīl) *v.* und *s.* = heal[1].

heel[4] † u. *prove.* (hīl) *v/a.* ①a. = heal[2] 2 b.

heel-ball ⚙ (hī'l-bâl) *s.* 1. = blackball 3. — 2. Art Farbenstupfer *m* beim Herstellen von Probeabzügen von gestochenen Platten ꝛc.

~-blank ⚙ (~-blănᵏ) *s.* Schuhm.: Absatzfleck *m* (Stück Leder für den Absatz). [Leisten *m*.]

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Schuhm.: (Absatz-)

~-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Fersenbein *n*. — 2. *zo.* Sporn *m* am Fersenbein e-r Fledermaus.

~-calk (~-kâk) *s.* Eissporn *m*.

~-capped ⚙ (~-kăpt) *a.* Schuhm.: mit (frischen) Absätzen besetzt; ~ and toe-capped an Hacken und Spitzen besetzt.

~-caulk (~-kâk) *s.* = heel-calk.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.*: ~ of the jib-boom Fußkette *f* des Klüverbaums.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Fersenklammer *f* an Schlittschuhen ꝛc.

~-cutter ⚙ (hī'l-kŏt-ᵘᵗ) *s.* Schuhm.: Absatzschneide-messer *n*, -maschine *f*.

heeld † (hīld) [a/e. *hyldan*, vgl. mhd. *helden*] **I** *v/a.* 1. beugen, neigen. — 2. (aus)gießen, ausschütten. — 3. werfen; legen, stellen. — **II** *v/n.* 4. sich beugen, sich neigen. — 5. untergehen (Sonne ꝛc.). — 6. nachgeben, weichen, sich ergeben. — **III** *s.* 7. Neigung *f*. — 8. Abhang *m*. — 9. Abnahme *f*.

heeled (hīld) [*p.p.* von heel[1]] *a.* 1. mit e-r Ferse, e-m Absatz od. e-m Fortsatz ꝛc. versehen. — 2. *Am.*, *sl.* (bsd. in Zssg: well-~) (gut) bewaffnet; (gut) ausgerüstet; weit S.: in (guten) Verhältnissen; well-~ von einem Kartenspieler: mit guten Karten (versehen).

heeler (hī'-lᵉr) *s.* 1. guter Kampfhahn. — 2. *prove.* und *Am.* tüchtiger Renner oder Läufer. — 3. *Am.*, *pol.*, *sl.* blinder Anhänger einer Partei. — 4. *sl.* Fußtritt *m*.

heel-hoop (hī'l-hūp) *s.* 1. ⚓ Band *n* an der Hacke. — 2. ⚙ Wagner: ~ of a nave der hintere Haufenring.

heeling (hī'-lĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ = heel[1] 10. — 2. ⚓ = heel[2] 5. — 3. ⚙ Schuhm.: Verflecken *n* eines Schuhes ꝛc. [winkel *m*.]

heeling-angle ⚓ (~-ănᵍgl) *s.* Krängungs-

heeling-error ⚓ (hī'-lĭnᵍ-ĕr-ᵉr) *s.* Krängungsfehler *m*.

heel-iron ⚙ (hī'l-ī-ᵉrn) *s.* Schuhm.: Hufeisen *n* eines Absatzes.

~-jigger ⚓ (~-dʒĭg-ᵉr) *s.* Fußtalje *f*.

~-joint (~-dʒŏint) *s.*, *orn.* Knöchelgelenk *n*.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Hinterstevenknie *n*.

~-litt ⚙ (~-lĭt) *s.* Schuhm.: = heel-blank.

~-pad (~-păd) *s.*, *orn.* etwa: Fersenpolster *n* (unmittelbar unterm Fußgelenk).

~-path *Am.* (~-pâth) *s.* dem Treidelpfade gegenüber liegender Pfad am Kana'l.

~-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Schuhm.: hölzerne Absatz-, Schuh-zwecke.

~-piece (hī'l-pīs) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: a) Absatz *m*; b) Kappe *f* des Schuhes oder Stiefels hinter der Ferse; c) Absatz-, Hinter-fleck *m*. — 2. ⚔ † Fersenstück *n* einer Rüstung. — 3. *fig.* Ende *n* e-s Buches ꝛc. — **II** ⑤ *v/a.* ①b. 4. ⚙ Schuhe ꝛc. mit Absätzen ꝛc. versehen.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Schuhm. = heel-iron. — 2. Gewehrfabr.: Schaft-, Kolbenblech *n*, (Stoß-)Kappe *f* am Gewehrkolben. — 3. Absatzblech *n* für Sporen, Schlittschuhe.

~-post (~-pōst) *s.* 1. Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall. — 2. ⚓ hinterer Prope'llerstehen. — 3. ⚙ *carp.* Hängesäule *f* einer Thür. — 4. ⚙ ~ of a sluice Dreh-, Wende-säule *f* e-r Schleuse.

~-ring *prove.* (~-rĭnᵍ) *s.*, *agr.* 1. Ring *m* zur Befestigung der Sensenklinge. — 2. Pflugeisenring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.*: ~ of the jib-boom Zollentau *n* des Klüverbaums.

~-seat ⚙ (~-sīt) *s.* Schuhm.: Stelle der Sohle, wo der Absatz befestigt wird.

~-shave ⚙ (~-schēw) *s.* Schuhm.: Absatzhobel *m*. [messer *n*.]

~-shaver ⚙ (~-schē-wᵉr) *s.* Schuhm.: Absatz-

~-tackle ⚓ (hī'l-tâkl) *s.* Fußtalje *f*.

~-tap (~-tăp) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!, ganz austrinken! — **II** ⑤ *v/a.* ①e. 3. ⚙ Schuhe ꝛc. verflecken. [Masses.]

~-tenon ⚓ (~-tĕn-ᵉn) *s.* Fußzapfen *m* e-s

~-tip ⚙ (~-tĭp) *s.* Schuhm.: Beschlag *m* eines Absatzes; Absatz-eisen *n*.

~-tool ⚙ (~-tûl) *s.* Drechsl.: Dreh-, Schlichthaken *m*. [schwengel *m*.]

~-tree *prove.* (~-trī) *s.*, *agr.* Eggen-

~-trimmer ⚙ (~-trĭm-ᵉr) *s.* Schuhm.: Absatzabrichter *m*, -abrichtmaschine *f*.

Heenan (hī'-nᵉn) *npr.* s. Benicia.

heer ✾ u. ⚙ (hīᵉr) *s.* Garnmaß (s. S. XX, 2c).

heeze schott. (hīz) *v/a.* ①b. = hoise.

heifel *prove.* (he'-fᵉl) *s.*, *orn.* = hickwall.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft 1.

heft[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to heave.

heft[3] (hĕft) [heft[2]] **I** *s.* 1. † oder *prove.* Heben *n*, Hebung *f*; Anstrengung *f*. — 2. † od. *prove.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*, Wucht *f*. — 3. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f*, -punkt *m*. — 4. † *fig.* Druck *m*, Not *f*. — 5. *prove.* Beherrschung *f*; Zurückhaltung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *prove.* aufheben, aufwinden. — 7. † oder F (mit der Hand) wägen; das Gewicht erproben von. — **III** *v/n.* ①a. 8. F *Am.* wiegen, schwer sein.

heft[4] schott. (hĕft) **I** *s.* Wohnung *f*. — **II** *v/n.* ①a. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. an eine Wohnung oder Thätigkeit gewöhnen.

heft[5] (~) [dtsch] *s.* Heft *n*, Notizbuch *n*; *univ.* Kolle'gienheft *n*. — Vgl. ~[1] bis [4].

hefty F *Am.* (he'f-tᵉ) [heft[3]] *a.* 1. beträchtliches Gewicht habend; ziemlich schwer. — 2. leicht zu heben oder zu handhaben.

heg † (hĕg) *s.* Hexe *f* (= hag[1]).

hegberry ✾ *prove.* (he'g-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) = bird-cherry. [1770–1831).]

Hegel (he'-gᵉl) *npr.*, *id.* (deutscher Philosoph,

Hegelian ♁ (hē- oder hᵉ-gī′-lĭᵃn ⑧) *phls.* **I** *a.* hegelia'nisch. — **II** *s.* Hegelia'ner *m.*

Hegelianize ① ♁ (⌐lĭᵃ-nāīz ⑧) *v/a.* ①b. hegelia'nisch machen. [Philosophie.]

Hegelianism ♁ (⌐nĭzm) *s.*, *phls.* Hegelsche

Hegelism ♁ (hēʳ-gᵉ-lĭzm, *WB.* a. hīʳ⌐) *s.*, *phls.* = Hegelianism.

hegemonic(al) ♁ (hĭ-dǤᵉ-mŏʳn-ĭk, ⌐ᵏ-ĭᵏl, *WB.* a. hēdǤ-ᵉ⌐) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ♁ (hīʳ-dǤᵉ-mᵉ-nᵉ, *WB.* a. hᵉ-dǤʳm-ᵉ⌐) *s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

heggle *prov.* (hegl) *v/n.* ①b. hageln.

hegira (hēʳdǤ-ᵉ-na, *WB.* a. hᵉ-dǤaīʳ-na) *s.* = hejira.

he-goat (hīʳ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

hegrie [schott. (hēʳg-nᵉ) *s.*, *orn.* Fischreiher *m* (*Ardea cinerea*). [*orn.* = hegrie.]

hegril's-skip [schott. (hēʳg-nĭlz-ſkĭp) *s.*,] **hegumen** (hᵉ-gjūʳ-mᵉn) *s.* = hegumenos.

hegumene(ss) (hᵉ-gjūʳ-mᵉ-nī, ⌐nᵉß) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Äbti'ſſin *f*, Prio'rin *f*.

hegumenos (hᵉ-gjūʳ-mᵉ-nŏß) *s.*, grch. *eccl.* Abt *m*, Pri'or *m*. [Rang *m* e-s Abtes.]

hegumeny (⌐nᵉ) *s.*, grch. *eccl.* Amt *n* od.

H.E.I.C.(S.) *abbr.* = Honourable East India Company('s Service).

heifer (hēʳf-ᵉʳ) [m/e. *hayfare*, vgl. dtſch Färſe, Farze] *s.* 1. *zo.* Färſe *f*, junge Kuh; *bibl.* to plough with another man's ~ mit fremdem Kalbe pflügen (Richt. 14,18). — 2. Auſtr. *sl.* ~ paddock Mädchenſchule *f*. — 3. *Am.* (Weſten) old ~ Alte *f* (als Koſewort). — 4. *zo.* Art junge weibliche Sumpfſchildkröte.

heiferhood (⌐hūd) *s.*, *co.* Backfiſch-alter *n*.

heigh (hāī) *int.* hei!, he(da)!

heighe † (hāī) = hie¹.

heigh(h)aw † (hāīʳ-(h)ā) *s.* = hickwall.

heigh-ho (hāīʳ-hō) **I** *int.* (auch zuweilen ſubſtantiviſch gebraucht) 1. a) überraſchung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach!, ach Gott!; als Ausdruck der Sehnſucht oft mit for: to cry ~ for a husband nach einem Mann ſeufzen (*SH.M.N.2,1,332*). — 3. faſt †: hei!, heiſa! — 4. † heda!, holla! (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. heiſa rufen. — 6. ſeufzen (for nach).

height (hāīt; *Hom.* hight) [m/e. *highte*, *heighthe*] *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth) ↕. — 2. Körpergröße *f*; to draw oneself up to one's full ~ ſich zu ſ-r vollen Größe aufrichten. — 3. Höhe *f*, Anhöhe *f*; Hügel *m*, Berg *m*. — 4. † geographiſche Breite. — 5. ⚙ *typ.* Schrift-, Papier-höhe *f* der Buchſtaben. — 6. ⚙ und *arch.*: a) Höhe *f*, Erhebung *f*; b) Stelzung *f*; c) ~ of an arch Pfeilhöhe *f*, Bogenſtich *m*; d) ~ of a bridge Steigen *n*, Auffahrt *f* einer Brücke; e) ⚙ ~ of (od. in) the day Lichtenhöhe *f*; f) ~ in projection Aufriß *m*. — 7. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchſter Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*, hoher Grad, hoher Rang; c) höchſte Macht, Vollkommenheit *f*; to the ~ aufs höchſte; ↕. — 8. † Hochmut *m*. — 9. † on ~: a) laut; b) hoch, oben.

Zu ~ 1: six feet in ~ 6 Fuß hoch; *phys.* barometric ~ Barome'ter-höhe *f*, -ſtand *m*; ~ above the level of the sea Höhe *f* über dem Meeresſpiegel; ~ of discharge Gefälle *n*, Druckhöhe *f* des Waſſers; ~ of (the) eye Augenhöhe *f*; ⚙ *mech.* ~ of fall Fallhöhe *f*; 🚂 ~ of ledge Spurhöhe *f* bei Flachſchienen; measurement of ~s Höhenmeſſung *f*; *phys.* ~ of projection Wurfhöhe *f*, Kulminationshöhe *f*; ⚙ Weberei: ~ of the shed Sprunghöhe *f*; *surv.* ~ of the sights Viſierhöhe *f*; ⚔ ~ of sole (of an embrasure) Kniehöhe *f*; ⚓ ~ of swell Stauhöhe *f*; ⚓ ~ of the tide Fluthöhe *f*; ~ of water Waſſerſtand *m*.

Zu ~ 7: punish them to your ~ of pleasure! ſtraft ſie nur, ſo wie's Euch wohlgefällt! (*SH.M.M.5,1,240*); at the ~ of the season mitten in der Saiſon; the fever is at its ~, has reached its ~ das Fieber hat den Höhepunkt erreicht; the ~ of ill-breeding die größte Ungezogenheit; the ~ of impudence der Gipfel der Unverſchämtheit, die höchſte U.; in the ~ of this bath auf dem Siedepunkte dieſes Bades (*SH.W.3,5, 120*); on ~ of our displeasure! bei unſerem ſchweren Zorn! (*SH.T.A.3,5,87*).

height-board ⚙ (hāīʳt-boʳd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenſtufenmaß *n*, Sechſtufe *f*.

heighten (hāītn) ①a. **I** *v/a.* 1. erhöhen, höher machen (*ant.* lower). — 2. *fig.* erhöhen, heben, verſchönern; erheben (Gemüt); verſtärken, ſteigern, vermehren. — **II** *v/n.* 3. höher od. ſtärker werden, ſich heben, zunehmen ꝛc. [Vermehrende(r, s).]

heightener (hāīʳtnᵉʳ) *s.* Erhöhende(r, s).

heighty-teighty (hāīʳ-tᵉ-tāīʳ-tᵉ) *int.* und *a.* = hoity-toity. [*f* mit „er“.]

heing ↖ (hĭʳ-nᵉ) *s.* das E'r-ſagen, Anrede

heinous (hēʳ-nᵉß) [fr. *haineux*] *a.* □ 1. ↖ haſſenswert, verhaßt. — 2. abſcheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar (groß).

heinousness (⌐-nᵉß) *s.* Gehäſſigkeit *f*, Abſcheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (āʳ; *Hom.* air, aire, e'er, ere, Eyre) [m/e. *heir(e)*, *eir*, a/ſ. (*h*)*eir*, lt. *heres*] **I** *s.* 1. Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ↕. — 2. † Kind *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. erben.

Zu ~ 1: ~ to the throne Thronerbe *m*; he is ~ to a splendid fortune er erbt ein glänzendes Vermögen; he was left ~ to her estate er erbte ihr Beſitztum; jur.: ~ apparent (*pl.* ~s apparent) rechtmäßiger, geſetzmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ by custom Erbe, deſſen Erbrecht auf e-m lokalen Gewohnheitsrecht beruht; ſchott.: ~ by destination = ~ of provision; expectant ~ erwartender, möglicher Erbe; forced ~ ſiehe force¹ II ↕; ~ general Univerſa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ of line Erbe *m* in gerader Linie; ~ passive = forced ~; ~ portioners *pl.* Erbinnen, unter welche in Ermangelung männlicher Nachkommen der Nachlaß zu gleichen Teilen verteilt wird; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe; ~ of provision j. der in Ermangelung eines vom Teſtator eingeſetzten Erben die Erbſchaft erhält; ~ in special der nach den Beſtimmungen des Teſtators rechtmäßige Erbe.

heir-apparency (āʳ-ᵉ-pāʳ-rᵉn-ᵉ-ſᵉ) *s.* jur.: unzweifelhaftes Erbrecht.

heirdom (āʳʳ-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbſchaft *f*; to come into an ~ e-e Erbſchaft antreten.

heiress (āʳ-nᵉß) *s.* (bſd. reiche) Erbin *f*.

heiress-ship (āʳ-rᵉß-ſchĭp) *s.* Stand *m* e-r Erbin (*BU.*).

heir-land (āʳʳ-länd) *s.* Erbland *n*.

heirless (āʳʳ-lĭß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (āʳʳ-lūm) *s.* 1. jur.: von e-m Erbſtück untrennbarer Gegenſtand. — 2. Erbſtück *n*. [Erb(ſchafts)recht *n*.]

heirship (āʳʳ-ſchĭp) *s.* jur.: Erbſchaft *f*; ſ.

he-jalap ♀ (hīʳ-dǤäl-ăp) *s.* Art Jalappe *f* aus der Pflanze *Ipomœ'a orizabe'nsis*.

hejira (hēʳdǤ-ᵉ-ra, *WB.* a. hᵉ-dǤaīʳ-ra) [ar.] *s.* Hedſchra *f* (Flucht Mo'hammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedaniſchen Zeitrechnung).

hekistotherm ♁ ♀ (hᵉ-kĭʳß-tĭ-thōʳm) [grch.] *s.* (meiſt ~s *pl.*) Hekiſtothe'rme *f* (mit der geringſten Wärmemenge auskommende Pflanze).

hekt... ſ. hect...

helcoid ♁ (hēʳl-ſöĭd) [grch.] *a.*, *med.* geſchwürartig.

helcology ♁ (hĕl-kŏʳl-ᵒ-dǤᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Geſchwüren.

helcoplasty ♁ (hēʳl-ᵏ-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Hauttransplantation *f* (Übertragung von geſunder Haut auf ein Geſchwür).

held¹ (held) *pret.* u. *p.p.* von to hold¹.

held² *Am.*, *sl.* (⌐) *pret.* Billardſpiel: I ~ ich machte e-n Ball (= I holed, vgl. hole²).

held³, **helde** † (⌐) *v.* = heeld.

heleless † (hīʳl-ᵉ-lᵉß) *a.* = healless.

Helen (hēʳl-ᵉn) *npr.* 1. Hele'ne (weibl. Vn.). — 2. *myth.* = Helena 1a.

Helena (hēʳl-ᵉ-na) [grch.] [*npr.* 1. a) *myth.* He'lena (Gattin des Menela'os); b) = Helen 1. — 2. Ortsname (ſiehe Saint ⌐). — **II** ⚓ *s.* 3. Hele'nen- oder (Sankt) Elmsfeuer *n*.

helen-flower ♀ (hēʳl-ᵉn-flaūn-ᵉʳ) *s.* Hele'nenkraut *n*, wahrer A'lant (*I'nula hele'nium*).

helenin(e) ♁ (⌐ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Heleni'n *n*, A'lantkampfer *m* (von *I'nula hele'nium*).

helenioid ♁ ♀ (hᵉ-līʳ-nᵉ-ŏĭd) *a.* a'lantartig.

Helens (hēʳl-ᵉnſ) *npr.* (Ortsn.); Saint ~ ſ. Saint. [Schottland).]

Helensburgh (⌐-bŏrᵒ-ᵉ) *npr.* (Bade-ort in

Helenus (hēʳl-ᵉ-nŏß) *npr.*, grch. *myth.* He'lenos (Sohn des Pri'amos).

helecocharis ♁ ♀ (hēl-ᵉ-kŏʳl-ᵃ-nĭß) [grch.] *s.* Sumpf-, Teich-binſe *f*.

Helgoland (hēʳl-gᵒ-länd) = Heligoland.

helgramite ſ. hellgrammite.

Heli (hīʳ-lāī) *npr.*, *bibl.* Heli *m*.

heliac(al) □ ♁ (hīʳ-lᵉ-ăk, hᵉ-lāīʳ-ᵃ-tᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* heliſch, helia'liſch (mit der Sonne auf- od. unter-gehend); ~ rising erſtes Sichtbarwerden e-s Sternes vor Sonnen-aufgang; ~ setting letztes Sichtbarſein eines Sternes nach Sonnenuntergang.

Heliades (hᵉ-lāīʳ-ᵃ-dīz) *npr/pl.* Helia'den *f/pl.* (Schweſtern des Pha'eton).

helianthaceous ♁ ♀ (hī-lᵉ-năn-*thēʳ*-ſchᵉß [grch.] *a.* zu den Sonnenblumen gehörig.

helianthemum ♀ (hī-lᵉ-ăʳn-*thᵉ*-mŏm) [grch.] *s.* Sonnenröschen *n*. [thi'n *n* (Farbſtoff).]

helianthin ♁ (hī-lᵉ-ăʳn-*thin*) *s.* Helian-

helianthoid(ean) ♁ (⌐*thŏĭd*, hī-lᵉ-ănʳ-*thŏĭʳ*-dēᵉn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* (die) Seerofe(n) oder Alti'nie(n) *f* (betreffend).

helianthus ♁ ♀ (hī-lᵉ-ăʳn-*thᵉß*) *s.* Sonnenblume *f*. [Sonnen-Seeſtern *m*.]

heliaster ♁ (hī-lᵉ-ăʳß-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *zo.*

heliastic ♁ (⌐tĭk) [grch.] *a.* helia'ſtiſch.

helical ♁ (hēʳl-ᵉ-lᵉl) [helix] *a.* □ (meiſt *math.*) ſchnecken-, ſchrauben-förmig, ſpira'l; ~ line Schnecken-linie *f*. [verſehen.]

heliced ♁ ↖ (hĭʳ-lĭßt) *a.* mit Schnecken-

helices ♁ (hēʳl-ᵉ-ſĭz) *s/pl.* von helix.

helichrysum ♁ ♀ (*CT.D.* hĭ-lᵉ-krāīʳ-ßᵉm, *WB.* hĕl-ᵉ⌐) [grch.] *s.* Strohblume *f*, Immorte'lle *f*. [Schnirkelſchnecken *f/pl.*]

helicidæ ♁ (hᵉ-lĭʳß-ᵉ-dī) [helix] *s/pl.*, *zo.*

heliciform ♁ (⌐fōʳm) [helix] *a.* = helical.

helicine ♁ (hēʳl-ᵉ-ßīn, *IMP.D.* ⌐bāīn), **~ian** ♁ (hĕl-ᵉ-ßĭʳn-ᵉ-ᵃn) [helix] *a.*, *anat.*, *zo.* ſchneckenförmig. [Schnirkelſchnecke.]

helicite ♁ (hēʳl-ᵉ-ßāīt) [helix] *s.* foſſi'le

helicograph ♁ (⌐ᵏ-graf) [grch.] *s.* Inſtrument *n* zum Zeichnen v. Spira'llinien.

helicoid ♁ (⌐ŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *math.* ſpira'lförmig. — 2. *zo.* ſchnirkelſchnecken-artig. — **II** *s.* 3. *math.* Helikoi'de *f*.

helicoidal (hĕl-ᵉ-ŏĭʳ-dᵉl) *a.* □ = helicoid.

helicometry ♁ (⌐kŏʳm-ᵉ-tnᵉ) *s.* Helikometrie *f* (Meſſen u. Zeichnen v. Schneckenlinien).

Helicon¹ (hēʳl-ᵉ-kŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böo'tien); *fig.* Muſenſitz *m*.

helicon² ♪ (hēʳl-ᵉ-kŏn) [grch.] *s.* He'likon *n*: a) Mſt.: Art Monochord *n*; b) Art gewundene Kontrabaß-Tuba. [*f*, Tafel-Banane *f*.]

heliconia ♁ ♀ (hĕl-ᵉ-kōʳ-nᵉ-a) *s.* Helikoʳnie

Heliconian (hĕl-ᵉ-kōʳ-nᵉᵉn) *a.* helikoʳniſch; the ~ Maids *pl.* die Muſen *f/pl.*

helicteres ♁ ♀ (hĕl-ᵉ-ſtĭʳ-rĭſ, *IMP.D.* hᵉ-lĭʳ-tᵉ-rĭſ) [helix] *s.* Helikte're *f*, Schraubenbaum *m*. [ſrett *m*.]

helictis ♁ (hᵉ-lĭʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Spitz-

Heligoland (hē′l-ᵉgᵉ-länd) *npr.* Helgoland *n* (seit 1890 deutsche Insel in der Nordsee).
heling † (hī′-lin³) *s.* = healing³.
☞ **helio...** ✿ [grch.] in Zssgn: Sonnen-...
heliocarpus ✿ ♀ (hī-lᵉ-ᵉ-kär′-pᵉß) *s.* Sonnenfrucht *f.*
heliocentric(al) ✿ (⁓ßĕn-tul′ß-ᵉ-tᵉ) *s., ast.* Heliocentricität *f.* [Lichtbild.]
heliochrome ✿ (hī′-lᵉ-ᵉ-krōm) *s.* farbiges
heliochromie ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-krō′-mī, ⁓krō′m-it) *a.* heliochro′misch. [heliochrome.]
heliochromotype ✿ (⁓krō′-mᵉ-tāī-pᵉ) *s.* = /
heliochromy ✿ (hī-lᵉ-ō′-krᵉ-mᵉ, *WB.* auch hī′-lᵉ-ᵉ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie). [Orangefarbe *f.*]
heliochrysin ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-krāī′-ßin) *s.* Art
heliocometa ✿ (⁓kō′m-it) *s., ast.* Sonnenkomet *m* (kometenähnlich aussehender Lichtstreif, der zuweilen von der untergehenden Sonne ausgeht).
Heliodorus (hī-lᵉ-ᵉ-dō′-rᵉß ⑨) *npr.* (Prsn.; bis. grch. Philosoph und Schriftsteller des 3. *sæc.*
helio-engraving ⊙ (hī′-lᵉ-ō-ᵉn-grē′-wiŋ³) *s.* = heliogravure.
Heliogabalus (hēl-ᵉ-ᵉ-gā-bē′-lᵉß od. hī-lᵉ-ᵉ-gă′b-ᵃ-lᵉß) *npr.* (röm. Kaiser; 218–222 n. Chr.).
heliogram (hī′-lᵉ-ᵉ-gram) *s.* Sonnenlicht-Telegramm *n.*
heliograph (⁓graf) **I** *s.* 1. Heliogra′ph *m*: a) Spiegel-Telegraph *m*; b) Instrument zur Herstellung von photographischen Abbildungen der Sonne; c) Lichtbild *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren. — 3. ✎ photographieren.
heliographer (hī-lᵉ-ō′g-rᵃ-fᵉr) *s.* Heliogra′ph *m* (j. der den Heliograph benutzt).
heliographic(al) (hī-lᵉ-ᵉ-graf′-ik, ⁓ᵉ-tᵉl) *a.* 1. heliogra′phisch; Heliograph-... — 2. ✎ photographisch.
heliography (hī-lᵉ-ō′g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Signa′lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. Photogr.: Heliographie *f*: a) Herstellung von Lichtbildern; b) Kunst, Photographieen direkt auf mechanischem Wege zu vervielfältigen. — 3. *ast.* Beschreibung *f* des Sonnenkörpers.
heliogravure ⊙ (hī-lᵉ-ᵉ-grē′-wᵉ-ᵈʒᵉr u. hē-lᵉ-ᵉ-grᵃ-wiʳ′) *s.* Kupferlichtdruck *m.*
helioid ✿ (hī′-lᵉ-ōid) [grch.] *a.* sonnenartig.
heliolater ✿ (hī-lᵉ-ō′-lᵃ-tᵉr) *s.* Sonnenanbeter *m.* [betend.]
heliolatrous ✿ (⁓trōß) *a.* die Sonne an-
heliolatry ✿ (⁓trᵉ) *s.* Sonnen-anbetung *f.*
heliolite ✿ (hī′-lᵉ-ᵉ-lāīt) *s.* Helioli′t *m.*
heliology ✿ (hī-lᵉ-ō′-lᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von der Sonne. [me′ter *n* (Art Fernrohr).]
heliometer ✿ (⁓ō′m-ᵉ-tᵉr) *s., ast.* Helio-
heliometric(al □) ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-me′-trik, ⁓rᵉ-tᵉl) *a., ast.* heliome′trisch.
heliophagous ✿ ♀ (hī-lᵉ-ō′-fᵉ-gōß) *a., physiol.* das Sonnenlicht absorbierend.
heliophilous ✿ ♀ (⁓ᵉ-lōß) *a.* sonnenliebend.
heliophobic ✿ ♀ (hī-lᵉ-ᵉ-fō′-bik) *a.* das Sonnenlicht scheuend.
heliopsis ✿ ♀ (hī-lᵉ-ō′p-ßiß) [grch.] *s.* Rindsauge *n.* [Sonnengott *m.*]
Helios (hī′-lᵉ-ōß) *npr., myth.* Helios *m*,
helioscope ✿ (hī′-lᵉ-ᵉ-ßkōp) *s., ast.* Heliosko′p *n*, Sonnenfernrohr *n.*
helioscopic ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-ßkō′p-ik) *a., ast.* heliosko′pisch.
heliosis ✿ (⁓ō′-ßiß) *s.* 1. ♀ Sonnenstich *m* auf Blättern. — 2. *med.*: a) Sonnenbad *n*; b) Sonnenstich *m.* [*ast.* sonnenrund.]
heliospherical ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-ßfe′ʀ-ᵉ-lᵉl) *a.,*
heliostat ✿ (hī′-lᵉ-ᵉ-ßtāt) *s., ast.* Heliosta′t *m* (Art Sonnenspiegel).
heliotrope (hī′-lᵉ-ᵉ-trōp) *s.* 1. ✿ *ast.* Heliotro′p *n*: a) † Art Sonnen-uhr *f*; b) geodätisches Spiegel-Instrument zum Signalisieren. — 2. ♀ Sonnenwende *f*, Heliotrop *n.* — 3. Heliotrop *n*: a) lila-rötliche oder bläulich-purpurne Farbe; b) ❦ Frauenkleiderstoff von dieser Farbe. — 4. *min.* = blood-stone 2.
heliotroper ✿ (hī′-lᵉ-ᵉ-trō-pᵉr) *s.* j. der mit dem Heliotro′p (j. heliotrope 1 b) arbeitet.
heliotropic(al □) ✿ ♀ (hī-lᵉ-ᵉ-trō′p-ik, ⁓ᵉ-tᵉl) *a.* heliotro′pisch (sich der Sonne zuwendend).
heliotropism, ~**y** ✿ ♀ (hī-lᵉ-ō′-tᵉ-rᵉ-pizm, hī′-lᵉ-ᵉ-trō-pᵉ) *s.* Heliotropi′smus *m* (Eigenschaft von Pflanzen, sich der Sonne zuzuwenden).
heliotype ⊙ (hī′-lᵉ-ᵉ-tāīp) *typ.* **I** *s.* Heliotypie *f.* — **II** *a.* die H. betr. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. heliotypieren. [type.]
heliotypic ⊙ (hī-lᵉ-ᵉ-ti′p-ik) *a.* = helio-
heliotypography ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-tāī-pō′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Sonnenphotographie *f.*
heliotypy ⊙ (hī′-lᵉ-ᵉ-tāī-pᵉ) *s., typ.* Heliotypie *f* (Lichtdruck auf der Buchdruckpresse).
heliozoan ✿ (hī-lᵉ-ᵉ-zō′-ᵉn) *a.* und *s., zo.* (die) Sonnentierchen *n* (betreffend).
heliozoic ✿ (⁓ik) *a.* = heliozoan.
helispheric(al) ✿ (hēl-ᵉ-ßfe′ʀ-ik, ⁓ᵉ-tᵉl) [grch.] *a., math.* spira′lförmig; ⚓ ⁓ line = loxodromic line.
helix ✿ (hī′-likß) [lt.] *s.* (*pl.* ⁓xes, ⁓ces, hī′-lᵉ-tᵉ-ßᵉß, hē′l-ᵉ-ßīß) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f.* — 2. *arch.* Schnecke *f* der korinthischen oder ionischen Säulen. — 3. *elect.* Drahtrolle *f.* — 4. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f.* — 5. *zo.* Schnirkelschnecke *f.*
hell[1] (hēl) [m/c. *helle*] *s.* 1. Hölle *f*; *bibl.* a. Unterwelt *f*, Grab *n*; ‡. — 2. ⊙ Hölle *f* e-s Ofens. — 3. (a. gambling ⁓) Spielhölle *f.* — 4. Kinderspiel: Ort, wohin diejenigen, die sich fangen lassen, gebracht w. — 5. ⊙: a) Schneider. *sl.* Hölle *f* (Ort für die Abfälle); b) *typ., sl.* Zwiebelfischkasten *m.* — 6. ehm.: Schuldgefängnis *n*; Kerkerloch *n* (*SH.Co.4,2,40*).
§ Zu ~ 1: to go to ~ in die Hölle fahren, kommen; P go to ~! scher Dich zum Teufel!; † to lead apes in ~ siehe ape 2 ‡; P to play ~ and tommy with a p. j-m übel mitspielen; j-m arg zusetzen; *Am.* quicker than ~ schnell wie der Teufel, verteufelt rasch; P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm; P what the ~ do you want? zum Teufel (oder Henker), was willst Du?; P I wish to ~ you would let me alone! in des Teufels Namen, laß mich in Ruhe!; a very ~ of a place ein höllischer (auch höllisch heißer) Ort. [ver-decken.]
hell[2] † (hēl) [heal[2]] *v/a.* verbergen, be-,
he'll (hīl; *Hom.* heal, heel) zigz. aus he will.
Helladian, ~ic ✎ (hᵉ-le′-dᵉ-ᵉn, hᵉ-lă′d-ik) [grch.] *a.* = Hellenic.
Hellanodic (hēl-ᵃ-nō′d-ik) [grch.] *s.* grch. Art.: Preisrichter *m* bei den olympischen Spielen.
Hellas (hē′l-ăß) [grch.] *npr.* Hel′las *n*, das alte Griechenland.
hell-bale † (hē′l-bēl) *s.* Höllenqual *f.*
~bender ⑤ (⁓bĕn-dᵉr) *s.* 1. *zo.* großer amerik. Salamander (*Menopo'ma allegheniense*). — 2. *Am., sl.* tolles Zechgelage.
~bent *Am.* (⁓bĕnt) *a., sl.* tollköpfig.
~black (⁓blāk) *a., poet.* höllenschwarz (*SH.*).
~born (⁓bōʳn) *a., poet.* = hell-bred.
~box (⁓bōkß) *s., typ., sl.* = hell[1] 5 b.
~bred (⁓brĕd) *a., poet.* in der Hölle erzeugt, höllisch. [gebraut.]
~brewed (⁓brūd) *a., poet.* in der Hölle
~broth (⁓brōth) *s., poet.* Höllen-trank *m*, -brän *n.* [böse Sieben.]
~cat F (⁓tăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*,
~confounding (⁓-fᵉn-fau′n-diŋ³) *a., poet.* die Hölle befiegend.
~diver *Am.* (hē′l-dāī-wᵉr) *s., orn.* = grebe.
~doomed (⁓dūmd) *a., poet.* zur Hölle verurteilt, verdammt (*ML.*).
~driver *Am.* (hē′l-drāī-wᵉr) *s., ent.* = hellgrammite.
helleboraster ✿ ♀ (hē′l-bᵉ-rᵃ′ß-tᵉr) *s.* stinkende Nieswurz (*Helle'borus fœ'tidus*).
hellebore ♀ (hē′l-bōʳ ⑨) [grch.] *s.* Nieswurz *f* (*Helle'borus*); American ~, false ~, white ~, swamp-~ weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); bastard ~ Runzelblatt *n* (*Arethu'sa*); winter ~ sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).
helleborein ✿ (hē′l-ᵉ-bō′-ᵉ-in ⑨) *s., chm.* Helleborei′n *n* ($C_{36}H_{44}O_{15}$).
helleborin ✿ (hē′l-ᵉ-bᵉ-rin, *WB.* a. hᵉ-le′b-ᵉ-rin) *s., chm.* Hellebori′n *n* ($C_{36}H_{42}O_6$)
helleborine ♀ (hē′l-ᵉ-bᵉ-rin) *s.* 1. Sumpfwurz *f* (*Epipa'ctis*). — 2. roter Kopfständel (*Cephalanthe'ra rubra*).
helleborise ④ ✿ (hē′l-ᵉ-bᵉ-rāīß) *v/a.* ①b. *med.* Art.: mit Nieswurz behandeln.
helleborism ✿ (⁓rizm) *s., med.* Art.: Behandlung *f* von Irrsinnigen mit Nieswurz.
hellejay *provc.* (hē′l-ᵉ-dʒē) *s.* = hellijay.
Hellene (hē′l-in) [grch.] *s.* (*pl.* ⁓s, hᵉ-lī′-niz) Helle′ne *m*, Grieche *m.*
Hellenian (hᵉ-lī′-nē-ᵉn) *a.* = Hellenic.
Hellenic (hᵉ-le′n-ik, *WB.* a. hᵉ-lī′-nik) **I** *a.* (⁓ally *adv.*, j. bs) helle′nisch, griechisch. — **II** *s.* hellenischer Dialekt.
Hellenically (hᵉ-le′n-ᵉ-tă-lᵉ) *adv.* helle′nisch, nach hellenischen Grundsätzen.
Hellenicism (⁓ßizm) *s.* = Hellenism.
Hellenisation ④ (hēl-ᵉ-nᵉ-ᵉ-ʃe′-ʃᵉn) *s.* Hellenisierung *f.*
Hellenise ④ (hē′l-ᵉ-nāīß) ①b. **I** *v/a.* 1. hellenisieren. — **II** *v/n.* 2. sich hellenisieren, sich griechischer Sitte anpassen. — 3. griechische Sprach-Eigentümlichkeiten nachahmen. [der *m.*]
Helleniser ④ (⁓nāī-ᶻᵉr) *s.* Hellenisierer
Hellenism (⁓nizm) *s.* Helleni′smus *m*: a) griechische Sitte oder Spracheigenheit; b) engS.: Judengriechisch *n* d. Bibel-Uebersetzer.
Hellenist (⁓nißt) *s.* Helleni′st *m*: a) Anhänger *m* griech. Sitte, Kenner *m* griech. Sprache; b) *eccl.* engS.: griech. Jude *m.*
Hellenistic(al □) (hē′l-ᵉ-nī′ß-tik, ⁓ᵉ-tᵉl) *a.* helleni′stisch; engS.: hebräisch-griechisch.
hellenotype ✿ (hᵉ-le′n-ᵉ-tāīp) [grch.] *s.* durchscheinende, auf der Rückseite kolorierte Photographie über e-r dunklen Ph. desselben Gegenstandes.
Hellespont (hē′l-ᵉ-ßpŏnt) [grch.] *npr.* Alt.: Hellespo′nt *m* (jetzt Dardanelles, j. bs).
Hellespontine (⁓ßpŏn-tin) *a.* den Hellespo′nt betreffend.
hell-fire (hē′l-fāīᵉr) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⊙). — **II** *int.* alle Wetter!
hellgamite j. hellgrammite.
hell-gate (hē′l-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.
hell-governed (⁓gŏv-ᵈᵉrnd) *a., poet.* von der Hölle regiert.
hellg(r)am(m)ite (hē′l-g(rᵃ-māīt) *s., ent.* Larve *f* der Schlammfliege (⁓fly).
hell-hag (hē′l-hăg) *s.* (Höllen-)Drache *m* (= böses Weib). [der Hölle gehärtet.]
hell-hardened (⁓hā′-rdnd) *a., poet.* in
hell-hated (⁓hē-tᵉd) *a., poet.* wie die Hölle gehaßt. [*poet.* vom Teufel geplagt.]
hell-haunted (⁓hān-tᵉd od. ⁓hăn-tᵉd) *a.,*
hellhood † (hē′l-hūd) *s.* höllisches Wesen.
hell-hound (hē′l-haund) *s.* Höllenhund *m*
hellicat scholt. (hē′l-ᵉ-tăt) **I** *a.* leichtsinnig, albern. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.
hellier *provc.* (hē′l-ᵉ-ᵉr) [healer[2]] *s.* Dachdecker *m.* [alt *m* (*Alca torda*).]
hellijay *provc.* (hē′l-ᵉ-dʒē) *s., orn.* Tord-
hell-invented (hē′l-in-we′n-tᵉd) *a., poet.* in der Hölle erfunden.
hellish (hē′l-iʃ) **I** *a.* □ höllisch, abscheulich. — **II** P *adv.* (verteufelt) viel, sehr.
hellishness ✎ (⁓nᵉß) *s.* das Höllische; Verruchtheit *f.* [Spielhölle.]
hellite ✎ (hē′l-lāīt) *s.* Besucher *m* einer
hell-kite (hē′l-kāīt) *s.* Höllendrache *m.*

hellness † (hĕ′l-nᵉß) *s.* = hellishness.
hello (hᵉ-lō′) *int.* hallo'! (F auch als Gruß).
hellockit schott. (hĕ′l-ᵉ-kĭt) *a.* toll, lärmend.
hell-rake *prov.* (hĕ′l-rēk) *s.* Harke *f* mit langen eisernen Zähnen. [wagen *m.*]
hell-wain † (-wēn) *s.*, *myth.* Höllen-
hellwnrd(s) (hĕ′l-wᵉrd(ᵉß)) *adv.* höllenwärts, nach der Hölle zu.
hell-weed ♀ † (hĕ′l-wīd) *s.* = dodder¹.
helly † (hĕ′l-ᵉ) *a.* = hellish.
helm¹ (hĕlm) [m/c. *helme*] **I** *s.* 1. † (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Axt ꝛc. — 2. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ⅋. — 3. *fig.* (Staats-) Ruder *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. steuern, leiten.

§ **Zu ~ 2** ⚓: ~('s) a-lee! Ruder in Lee! ; ~ amidships! Ruder mittschiffs! ; port (starboard) the ~! (Ruder) Backbord! (Steuerbord!); ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); ~ a-weather! Helm luvwärts! ; meet the ~! langsam entgegen! , stütz! ; mind the ~! (oder be yare at the ~!) Achtung b. Steuer! ; right the ~! nachgeben! , komm' auf! ; shift the ~! Steuer (Ruder) um! ; to answer (od. feel) the ~ s. answer 35; to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*); she carries weather ~ (lee ~) das Schiff ist luvgierig (leegierig); to check with the ~ das Ruder langsam entgegen legen, stützen; to ease the ~ aufkommen mit dem Ruder, nachgeben; to put the ~ down (up) das Ruder in Lee (auf)legen.

helm² (hĕlm) **I** *s.* 1. *poet.* = helmet 1. — 2. Haube *f*, Wolkenhülle *f* um den Gipfel e-s Berges. — 3. *provc.* Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. behelmen, mit e-m Helm bedecken.
helm³ *provc.* (~) *s.* = halm. [Leitung *f.*]
helmage ✎ (hĕ′l-mᵉ-dᵊG) *s.* Führung *f*,
helm-bar *provc.* (hĕ′lm-bā′) *s.* Wolkenschicht *f* unterhalb einer Wollenhaube (s. helm² 2).
helm-cloud (~-klaud) *s.* = helm² 2.
helmet (hĕ′l-mᵉt) [a/f. *he(a)lmet*, *dim.* v. *heau(l)me*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — 2. = helm² 2. — 3. ♀ = galea 1. — 4. ⊙ Helm *m* (der Destillierblase).
helmet-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Cassida egue'stris*). [*tha'ix.*]
~-bird (~-bō′d) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Corythaix*).
~-cockatoo (~-kŏk-ᵃ-tū′) *s.*, *orn.* Helmkakadu *m* (*Calyptorhy'nchus galea'tus*).
~-crab (hĕ′l-mᵉt-krăb) *s.*, *zo.* Art Schwertschwanzkrebs *m* (*Li'mulus longispi'nus*).
~-crest (~-krĕßt) *s.*, *orn.* Art Ko'libri *m* (*Oxy'pogon*).
helmeted (hĕ′l-mᵉ-tᵉd) *a.* be-, ge-helmt.
helmet-flower ♀ (hĕ′l-mᵉt-flau-ᵉr) *s.* 1. Sturmhut *m* (*Aconi'tum*). — 2. Helmkraut *n* (*Scutella'ria*). — 3. Helmblume *f* (*Cory'anthes*). [*f* (*Colu'mba galea'ta*).]
~-pigeon (~-pidG-ᵉn) *s.*, *orn.* Haubentaube
~-quail (~-kwēl) *s.*, *orn.* Art amerikanisches Baumhuhn (*Lopho'rtyx*).
~-shaped (~-schēpt) *a.* (a. ♀) helmförmig.
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Art Muschel; *Cassis*). [*m* (Kette).]
helm-guard ⚔ (hĕ′lm-gā′d) *s.* Helmhalter
helm-hoop † (hĕ′lm-hūp) *s.* = helmet.
helminth ☉ (hĕ′l-mĭn(*th*) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, hĕl-mĭ′n-*thĭ*ß), *zo.* Eingeweidewurm *m*.
helminthagogic ☉ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-gō′dᵊG-ĭk) *a.*, *med.* wurm-abtreibend.
helminthagogue ☉ (hĕl-mĭ′n-*th*ᵃ-gōg) *s.*, *med.* wurm-abtreibendes Mittel.
helminthia ☉ ♀ (~*th*⁵-a) *s.* Bitterkraut *n* (*Picris*). [*med.* Wurmkrankheit *f.*]
helminthiasis ☉ (hĕl-mĭn-*thāi*′-ᵃ-ßĭß) *s.*,
helminthie ☉ (hĕl-mĭ′n-*thĭl*) **I** *a.* 1. *zo.* zu den Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n*.
helminthimorphous ☉ (hĕl-mĭn-*th*⁵-mō′rfᵊß) *a.*, *ent.* = helminthoid.
helminthoid ☉ (hĕl-mĭ′n-*thȯ*ĭd) *a.*, *ent.* wurm-artig; Wurm-... [Wurmstein *m.*]
helmintholite ☉ † (~*th*⁵-lāĭt) *s.*, *min.*
helminthologie(al) ☉ (hĕl-mĭn-*th*⁵-lō′dᵊGĭt, ~ᵊ-tᵊl) *a.*, *med.* die Lehre von den Eingeweidewürmern betreffend.
helminthologist ☉ (~*th*⁵-lᵊ-dᵊGĭßt) *s.* Kenner *m* der Eingeweidewürmer.
helminthology ☉ (~*th*⁵-lᵊ-dᵊG') *s.* Wurmkunde *f*; bes. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.
helminthosporium ☉ ♀ (hĕl-mĭn-*th*⁵-ßpō′rĭ-mᵊ ⑨) *s.* Wurmspore *f*.
helminthosporoid ☉ ♀ (hĕl-mĭn-*th*⁵-ßpō′rȯĭd ⑨) *a.* wurmsporen-artig.
helmless (hĕ′lm-lᵊß) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.
helm-port ⚓ (hĕ′lm-pō′rt ⑨) *s.* Hennegat *n* (Öffnung für das Steuerruder), Ruderkoker *m*.
helmsman ⚓ (hĕ′lmß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann.
helmwind *provc.* (hĕ′lm-wĭnd) *s.* durch Wolkenhauben angekündeter Wind.
helobious ☉ (hᵉ-lō′-bō′-ᵉß) [grch.] *a.*, *zo.* u. ♀ in Sümpfen lebend; Sumpf-...
helocerous ☉ (hᵉ-lō′ß-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit keulenförmigen Fühlern.
heloderm ☉ (hĭ′-lᵉ-dō′rm) [grch.] *s.*, *zo.* Krusten-eidechse *f* (*Helode'rma*).
helodermatoid ☉ (hĭ-lᵉ-dō′r′-mᵃ-tȯĭd) *a.*, *zo.* krusten-eidechsen-artig.
helodermatous ☉ (hĭ-lᵉ-dō′r′-mᵃ-tŏß) *a.*, *zo.* mit warziger, wulstiger Haut.
helodes ☉ (hᵉ-lō′-dĭß) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sumpffieber *n*. — 2. Art Schweißfieber *n*.
helodont ☉ (hĭ′-lᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nagelförmig (von Zähnen).
Heloisa (hᵉ-lŏĭ′-ja) *npr.* Helo'ïse (Geliebte Abälards; s. Abélard). [Schwindblume *f.*]
helonias ☉ ♀ (hᵉ-lō′-nᵉ-ᵃß) [neu-lt.] *s.*
helot (hĭ′-lᵉt oder hĕ′l-ᵉt) [grch.] *s.* Helo'te *m* (Staatssklave im alten Sparta); weit S.: Sklave *m*, Leibeigener *m* (auch *fig.*).
helotage (hĭ′-lᵉ-tᵉdG od. hĕ′l-ᵉ-tᵉdG) *s.* = helotry 1 (*CL.*).
helotism (~-tĭßm) *s.* Heloti'smus *m*; Sklavenhalterei *f* der alten Sparta'ner; *fig.* sklavische Abhängigkeit.
helotry (hĭ′-lᵉt-rᵉ od. hĕ′l-ᵉt-rᵉ) *s.* 1. Helo'tentum *n*, Sklaverei *f*. — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*, Sklavenstand *m*.
help (hĕlp) [a/s. *helpan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † od. *poet.* holp; *p.p.* † od. *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen, Hilfe leisten, j-n unterstützen (*inf.* auch ohne to); ⅋. — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bfd. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; ⅋. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ⅋. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) oder I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise); ⅋. — 5. hervorheben, ausschmücken; ⅋. — 6. ✎ fördern, vermehren. — 7. *provc.* ausbessern, flicken. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅋. — **II** *v/n.* 9. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 10. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ⅋. — 11. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; lady's (od. mother's) ~ Stütze *f* der Hausfrau. — 12. *Am.* Arbeiter(in), Diener(in); Dienstbote *m*, Magd *f*; Aufwärter(in); *coll.* Dienerschaft *f*, Arbeiter *m/pl.* — 13. Hilfsmittel *n*. — 14. F = helping 3.

§ **Zu ~ 1**: so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe! ; *prv b.* ~ yourself, and God will ~ you! oder God (od. heaven) ~s those who ~ themselves! hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! (vgl. a. counsel II ⅋ u. ~ 2 ⅋), he ~ed him to escape er half ihm entfliehen.

Zu help 2: to ~ my cousin to a good husband m-r Muhme zu einem guten Mann zu verhelfen (*SH.M.N.2,1.391*); pray, ~ yourself! bitte, langen Sie (selbst) zu! , bedienen Sie sich! ; ~ yourself to a cigar, please! bitte, nehmen Sie e-e Zigarre! ; *prv b.* who ~s me to salt, ~s me to sorrow wer mir Salz anbietet, bietet mir Trübsal an; he ~ed me to a glass of wine er schenkte mir ein Glas Wein ein; she began silently ~ing the hot milk fie fing ftillfchweigend an, die warme Milch auszuteilen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor; *iro.* he ~ed himself to it er hat es mitgehen heißen, mitgenommen.

Zu ~ 3: this will ~ him in his troubles dies wird j-r Not abhelfen; I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür? ; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.

Zu ~ 4: I shall not trouble you as long as I can ~ it ... so lange ich es vermeiden kann; he cannot ~ a feeling of restlessness er kann sich e-s Gefühls von Unruhe nicht erwehren; I would advise you not to put it off any longer than you can ~ ich rate Ihnen, es nicht länger als nötig aufzuschieben; I cannot ~ remarking that ... ich kann nicht umhin zu bemerken oder ich muß (noch) bemerken, daß ...; I could not for my life ~ laughing ich mußte lachen und wenn mir's das Leben gekostet hätte.

Zu ~ 5: to ~ a story in telling eine Geschichte beim Erzählen ausschmücken, verbrämen.

Zu ~ 8: to ~ **down** hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ **forward** auf-, fort-helfen, förderlich sein (*dat.*), fördern; to ~ **in(to)** hineinhelfen; F to ~ **off** j-m fort-, davon-, herab-helfen; to ~ off the time die Zeit vertreiben; F to ~ a p. off with j-m (ein Kleidungsstück) ausziehen od. ablegen helfen; to ~ **on** an-, auf-, fort-helfen, befördern; F j-m (ein Kleidungsstück) anziehen oder anlegen helfen; to ~ **out**: a) j-m heraushelfen, aus der Not, der Verlegenheit ꝛc. helfen; he will ~ him out of that difficulty er wird ihm aus dieser Schwierigkeit heraushelfen; b) j-m aushelfen; unterstützen (bei einer Arbeit); to ~ **over** j-m über et. (*acc.*) weghelfen, j-n herausreißen; to ~ a lame dog over a stile j-m über e-e Schwierigkeit hinweghelfen; to ~ **through** durchhelfen, über Schwierigkeiten ꝛc. hinweghelfen; to ~ **to** (ver)helfen zu; to ~ **up** hinaufhelfen.

Zu ~ 10: ~! ~! (zur) Hilfe! , Hilfe! ; ✎ at ~ zur Hilfe bereit, bei der Hand; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; by the ~ of God mit Gottes Hilfe; to cry (out) for ~ um Hilfe rufen; P give us a ~! hilf mir! ; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen, es ist nichts daran zu ändern.

help-ale (hĕ′lp-ēl) *s.* ländliches Fest nach Beendigung e-r mit Hilfe der Nachbarn vollendeten Arbeit (s. auch ale² 2).
helper (hĕ′l-pᵉr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Helfende(r), Beistand *m*. — 2. engS.: Gehilfe *m*, Geselle *m*, Handlanger *m*; groom's ~ Stalljunge *m*. — 3. ~ (of) Abhelfer *m* (für *acc.*); ~ on Beförderer *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft; ~ up Arbeiter am Kran.

helpfellow ⑤ † (hĕ′lp-fĕ′l-ō) *s.* Gefährte *m* (= helpmate).

helpful (hĕ′lp-fůl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ′lp-fůl-nĕs) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*.

helping (hĕ′l-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. helfend &c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten; there is no ~ it da ist nicht zu helfen. — **II** *s.* 2. Helfen *n*, Hilfe *f*. — 3. F Portage *f*, Portion *f*, Speise *f*; he had two good oder large ~s er ließ sich zweimal tüchtig vorlegen.

helpless (hĕ′lp-lĕs) *a.* □ 1. hilflos, ohne Hilfe od. Beistand; ~ly drunk schwer betrunken. — 2. ratlos; as ~ as a babe ratlos wie ein hilfloses Kind. — 3. † keine Hilfe bringend, unnütz. — 4. unabhelflich, unheilbar. — 5. ↖ (of) Mangel leidend an, entblößt von.

helplessness (~-nĕs) *s.* Hilflosigkeit *f*.

helply † (hĕ′lp-lĕ) *a.* helfend, behilflich.

helpmate, ~**meet** (hĕ′lp-mēt, ~mĭt) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f*.

Helps (hĕlpz) *npr.*: Sir Arthur ~ Dichter u. Essayist (1817–75). [würdig.]

helpworthy (hĕ′lp-wûr-*dh*ĕ) *a.* der Hilfe]

Helsingian (hĕl-zĭ′n-dʒĕ·ĭn) *s.* Bewohner(in) von Helsingör (Dänemark).

helter-skelter (hĕ′l-tĕr-skĕ′l-tĕr) **I** *adv.* holterdipolter, über Hals und Kopf. — **II** *a.* unordentlich, wirr. — **III** *s.* wirres Durcheinander. — **IV** *v/n.* ①a. to ~ away Hals über Kopf davonjagen.

helter-skeleriness ↖ (~-zkĕ′l-tĕ-rĕ·nĕs) *s.* = helter-skelter III.

helve ⊙ (hĕlv) [a/d. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges; *fig.* to put the axe in the ~, to throw (od. send) the ~ after the hatchet ſ. axe 1 ¶. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Stiel versehen, behelmen; ⚒ to ~ mining-tools Bergeisen besteden. [Schmiedehammer.]

helve-hammer ⊙ (~-hăm·ĕr) *s.* schwerer]

helvella ♁ ♀ (hĕl-wĕ′l-a) [neu-lt.] *s.* Faltenmorchel *f*, Lorchel *f*. [England).]

Helvellyn (hĕl-wĕ′l-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-]

helver ⊙ (hĕ′l-wĕr) *s.* = helve.

helve-ring ⊙ (hĕ′lw-rĭng) *s.*: ~ of a hammer Hammerhülse *f*.

Helvetia (hĕl-wĭ′-shĕ·a) [lt.] *npr.*, *poet.* Helve'tien *n*, Schweiz *f*.

Helvetian (~shĕ·ĭn, ~shĕn) **I** *a.* = Helvetic. — **II** *s.* Helve'tier(in), Schweizer(in).

Helvetic (hĕl-wĕ′t-ĭk) **I** *a.* helve'tisch, schweizerisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f*. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* Zwinglis, schweiz. Reformierter.

helvin, ~**te** ♁ (hĕ′l-wĭn, ~wāt) [lt.] *s.*, *min.* Helvi'n *m* (gelber Granat).

helvolous ♁ (hĕ′l-wŏ-lŏs) [lt.] *a.* rötlichgelb, lohfarben. [*n* (weiblicher Vn.).]

Hely (hē′l-ĕ) [*dim.* von Helen] *npr.* Lenchen]

hem[1] (hĕm) **I** *s.* 1. Saum *m* an Kleidern. — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f*. — 3. † *arch.* Schnecken *f/pl.* am ionischen Kapitäl. — **II** *v/a.* ①e. 4. säumen, mit e-m Saum versehen. — 5. *fig.* to ~ in, ↖ about, around einschließen, umgeben, umringen. — 6. ↖ to ~ out ausstoßen.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern; to ~ and haw = to hum and haw (ſ. hum 15). — **III** *v/a.* ①e. to ~ away weghüsteln, wegräuspern (*SH.As.1,3,18*). — Vgl. ~[1].

hem[3] † (hĕm) *pron.* = them.

☞ **hem(a)...** ſ. hemato...

hemachate ♁ (hĕ′m-ă-kāt, hĭ′-mă·~) [grch.] *s.*, *min.* Blut-achat *m*.

hemachrome ♁ (~krōm) *s.*, *chm.* Blutrot *n* (Farbstoff des Blutes).

hemachrosis ♁ (hĕm-ă-krō′-sĭs, hĭ-mă·~) *s.* Blutröte *f*.

hemacytometer ♁ (~sī-tŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, Apparat zum Zählen der Blutkörperchen.

hemad ♁ (hĭ′-măd) [grch.] *adv.*, *anat.* auf der Brust- oder Bauch-seite.

hemadrometer ♁ (hĕm-ă-drŏ′m-ĕ-tĕr, hĭ-mă·~) *s.* = hemadromometer.

hemadromograph ♁ (~drŏ′m-ĕ-gnaf) *s.*, *physiol.* selbstregistrierender Blutgeschwindigkeitsmesser.

hemadromometer ♁ (~drŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, *physiol.* Blutgeschwindigkeitsmesser *m*.

hemadromometry ♁ (~trĕ) *s.*, *physiol.* Messung *f* der Blutgeschwindigkeit.

hemadynamics ♁ (hĕm-ă-dăĭ-nă′m-ĭks od. ~dĕ·~, hĭ-mă·~) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämodyna'mik *f* (Theorie d. Mechanik d. Blut-umlaufs).

hemadynamometer ♁ (~dăĭ-nă- od. ~dĭn-ă-mŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, *physiol.* Blutdruckmesser.

hemagogue ♁ (hĕ′m-ă-gŏg, hĭ′-mă·~) *s.*, *med.* bluttreibendes Mittel.

hemal ♁ (hĭ′-mŭl) [grch.] *a.*, *anat.* häma'l: a) blut-artig; Blut-...; b) Blut, Blutgefäße, Blut-umlauf betreffend; c) auf der Brust- oder Bauch-seite des Körpers gelegen; ~ cavity Leibeshöhle *f*.

hemalopia ♁ (hĕm-ă-lō′-pĕ·a, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* = hemophthalmia.

Hemans (hĕ′m-ănz, auch hĭ′-mănz) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794–1835).

hemapoiesis, ~**tic** ♁ (hĕm-ă-pŏĭ-ĭ′-sĭs, ~ĕ′t-ĭk, hĭ-mă·~) ſ. hematopoiesis, &c.

hemastatic ♁ (hĕm-ă-stă′t-ĭk, hĭ-mă·~) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hemastatics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämosta'tik *f* (Lehre v. Gleichgewicht des Blutes in den Gefäßen des lebenden Körpers).

hematein(e) ♁ (hĕm-ă-tĭ′-ĭn, hĭ-mă·~) *s.*, *chm.* Hämatei'n *n* (Extrakt des Blauholzes).

hematemesis ♁ (~tĕ′m-ĕ-sĭs) *s.*, *med.* Blutbrechen *n*.

hematemetic ♁ (~tĕ-mĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* Blutbrechen betreffend; an B. leidend.

hematherm ♁ (hĕ′m-ă-*thē*ᵉrm, hĭ′-mă·~) *s.*, *zo.* warmblütiges Tier.

hemathermal, ~**ous** ♁ (hĕm-ă-*thē*ᵉr′-mŭl, ~mŭs, hĭ-mă·~) *a.* = hemathermal.

hemathidrosis ♁ (~*th*ĕ-drō′-sĭs) *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [= hemathrotax.]

hemathorax ♁ (~*thō*ᵉr-năks ⑨) *s.*, *med.*

hematic ♁ (hĕ-mă′t-ĭk) [grch.] *physiol.* **I** *a.* 1. = hemal. — 2. e-e Veränderung im Blut hervorrufend. — **II** *s.* 3. Blutwechsel bewirkendes Mittel.

hematics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *physiol.* Lehre *f* vom Blute.

hematidrosis ♁ (hĕm-ă-tĭ-drō′-sĭs, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* = hemathidrosis.

hematin(e) ♁ (hĕ′m-ă-tĭn, hĭ′-mă·~) *s.* 1. *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m*. — 2. *chm.* = hematoxyline.

hematinic ♁ (hĕm-ă-tĭ′n-ĭk, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* Eisenpräparat zur Vermehrung des Blutfarbstoffs.

hematinometer ♁ (~tĭ-nŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, *physiol.* = hemoglobinometer.

hematite ♁ (hĕ′m-ă-tāt, hĭ′-mă·~) *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

hematitic ♁ (hĕm-ă-tĭ′t-ĭk, hĭ-mă·~) *a.* 1. *min.* hämatitartig. – 2. blut-, dunkel-rot.

☞ **hemato...** ♁ [grch.] in Zsgn: Blut-...

hematob*ic*, ~**ious** ♁ (hĕm-ă-tŏ′-bĭk, ~bĭ·ŭs, hĭ-mă·~) *a.*, *zo.* im Blute lebend.

hematoblast ♁ (hĕ′m-ă-tō-blăst, hĭ′-mă·~) *s.*, *physiol.* Blutscheibe *f*.

hematocele ♁ (~tō-sēl, *WB.* a. hĕ-mă′t-ŭ-sēl) *s.*, *med.* Blutgeschwulst *f*.

hematochyluria ♁ (hĕm-ă-tō-kăĭ-l(j)ū′-rĕ-a, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* Abgang von mattig weißem Harn mit Blutspuren.

hematocœlia ♁ (~sē′-lĭ-ă) *s.*, *med.* Blutergruß *m* in die Bauchhöhle.

hematocryal ♁ (hĕm-ă-tŏ′r-ĭ-ăl) *a.* u. *s.*, *zo.* kaltblütig(es Wirbeltier).

hematocrystallin ♁ (~tō-krĭ′s-tă-lĭn) *s.* = hemoglobin.

hematogenesis ♁ (~tō-dʒĕ′n-ĕ-sĭs) *s.*, *physiol.* Blutbildung *f*.

hematogenic ♁ (~ĭk) *a.*, *physiol.* Blutbildung betreffend.

hematogenous ♁ (hĕm-ă-tŏ′dʒ-ĕ-nŏs, hĭ-mă·~) *a.*, *physiol.* aus dem Blut entstehend.

hematoglob*in*, ~**ulin** ♁ (~tō-glō′-bĭn, ~glŏ′b-ĭū-lĭn) *s.*, *physiol.* = hemoglobin.

hematography ♁ (~tŏ′g-ră-fĕ) *s.*, *physiol.* Blutbeschreibung *f*.

hematoid ♁ (hĕ′m-ă-tŏĭd, hĭ′-mă·~) *a.*, *physiol.* blut-artig.

hematoidin(e) ♁ (hĕm-ă-tō′-dĭn, hĭ-mă·~) *s.*, *chm.* Hämatoidi'n *n* (Zersetzungsprodukt des tierischen Blutrotes).

hematological ♁ (~tō-lŏ′dʒ-ĕ-kŭl) *a.* die Blutlehre betr. [Lehre *f* vom Blut.]

hematology ♁ (~tŏ′l-ĕ-dʒĕ) *s.*, *physiol.*]

hematoma ♁ (~tō′-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Blutgeschwulst *f*.

hematomatous ♁ (~tŏ′m-ă-tŏs) *a.*, *med.* 1. an einer Blutgeschwulst leidend. — 2. blutgeschwulst-artig.

hematome ♁ (hĕ′m-ă-tōm, hĭ′-mă·~) *s.*, *med.* = hematoma. [*m* (*Hæma'topus*).]

hematope ♁ (~tōp) *s.*, *orn.* Austernfischer]

hematopericardium ♁ (hĕm-ă-tŏ-pĕr-ĕ-kā′-dĕ·ĭ-m, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* Blut-erguß *m* in den Herzbeutel.

hematophilia ♁ (~fĭ′l-ĭ-a) *s.*, *med.* = hemophilia. [Blutkörperchen *f*.]

hematophobia ♁ (~fō′-bĭ-a) *s.*, *med.*]

hematopoiesis ♁ (~pŏĭ-ĭ′-sĭs) *s.*, *med.* Blut(körperchen)bildung *f*.

hematopoietic ♁ (~pŏĭ-ĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* blut(körperchen)bildend.

hematose ♁ (hĕ′m-ă-tōs, hĭ′-mă·~) *a.*, *physiol.* mit Blut gefüllt.

hematosin(e) ♁ (hĕm-ă-tō′-sĭn, hĭ-mă·~, *WB.* auch hĭ-mă′t-ĭ-ŭn) *s.*, *physiol.* Hämatosi'n *n* (Blutfarbstoff).

hematosis ♁ (hĕm-ă-tō′-sĭs, hĭ-mă·~) *s.*, *physiol.* 1. Hämato'se *f*, Blutbildung *f*. — 2. = arterialisation. [warmblütig.]

hematothermal ♁ (~tĭ-*thē*ᵉr′-mŭl) *a.*, *zo.*]

hematothorax ♁ (~*thō*ᵉr′-răks ⑨) *s.*, *med.* Ansammlung v. Blut in der Brust b. Brustwunden.

hematoxyliu(e) ♁ (~tŏ′k-sĭ-lĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff des Kampescheholzes.

hematoxylon ♀ (~tŏ′k-sĭ-lŏn) *s.* Blau-, Kampesche-holz *n*.

hematozoan ♁ (~tĭ-zō′-ŭn) *s.*, *zo.* im Tierblut lebender Parasi't. [bend.]

hematozoic ♁ (~ĭk) *a.*, *zo.* im Blute le-]

hematozymotic ♁ (~sī-mŏ′t-ĭk) *a.*, *physiol.* Blutgärung betreffend.

hematuria ♁ (hĕm-ă-tjū′-rĕ-a, hĭ-mă·~) *s.*, *med.* Hämaturie *f* (Blutharnen).

hematuric ♁ (~rĭk) *a.*, *med.* Blutharnen betreffend; an Blutharnen leidend.

hemble *provc.* (hĕmbl) [ham[3]] *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m*.

Hemel-Hempstead (hĕ′m-ĭl-hĕ′mp-stĕd) *npr.* (engl. Stadt).

hemeralopia ♁ (hĕm-ĕ-ră-lō′-pĕ·a, hĭ-mĕ·~) [grch.] *s.*, *med.* Nachtblindheit *f*.

hemeralopic ♁ (~lŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* mit Nachtblindheit behaftet; N. betreffend.

hemerobian ♁ (hĕm-ĕ-rō′-bĭ-ăn, hĭ-mĕ·~) [grch.] *a.* u. *s.*, *ent.* (den) Blattlauslöwe(n betr.). [Tag-lilie *f*.]

hemerocallis ♁ ♀ (~rĕ-kă′l-ĭs) [grch.] *s.*]

☞ **hemi...** [grch.] in Zsgn: halb-...

hemiablepsia ♁ (hĕm-ĕ-ă-blĕ′p-sĭ-ă) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemialbumose ♁ (hĕm-ĕ-ăl′-bĭ-mōs) *s.*, *chm.* Hemialbumo'se *f* (Umwandlungsprodukt des Eiweißes).

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; Γ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ♁ scientific;

hemiamb ♂ (hĕ′m-ĕ-ămb), **~us** ♂ (hĕm-ĕ-ā′m-bᵉß), letzteres *pl.* **~i** (~bāĭ) *s.*, *pros.* Mtr.: iambischer, katalektischer Dimeter (⏑–⏑–|⏑–⏑).

hemianæsthesia ♂ (hĕm-ĕ-ăn-ĕß-*thī′*-ßᵉ-a) *s.*, *med.* Hemianästhesie *f* (Aufhebung des Gefühls auf einer Körperseite).

hemianæsthesic, ~e~ ♂ (~ßĭk) *a.*, *med.* mit Hemianästhesie behaftet.

hemianalgesia ♂ (hĕm-ĕ-ăn-ĕl-dᵍĭ′-ßᵉ-a) *s.*, *med.* Hemianalgesie *f* (Unempfindlichkeit gegen Schmerz auf einer Körperhälfte).

hemianopsia ♂ (hĕm-ĕ-ă′p-ßᵉ-a) *s.*, *med.* Verkümmerung *f* einer Körperseite.

hemibranch ♂ (hĕ′m-ĕ-brănᵏ) *zo.* **I** *a.* halbkiemig. — **II** *s.* Halbkiemer *m*.

hemibranchiate ♂ (hĕm-ĕ-brănᵏ-ĭ-ĕt) *a.*, *zo.* halbkiemig.

hemic ♂ (hī′-mĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Blut-...

hemicardiac ♂ (hĕm-ĕ-kā′ʳ-dĕ-ăk) *a.*, *anat.* u. *zo.* zu e-r Herzseite gehörig; Halbherz-...

hemicarp ♂ ♀ (hĕ′m-ĕ-kārᵖ) *s.* Halbfrucht *f*. [*anat.* hemicerebral.]

hemicentral ♂ (hĕm-ĕ-ßĕ′n-trᵘl) *a.*,

hemicerebral ♂ (~ßĕ′r-ĕ-brᵘl) *a.*, *anat.* eine Gehirn-Hemisphäre betreffend.

hemichordate ♂ (~kōʳ′-dāt) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit einem Halbwirbel.

hemichorea ♂ (~kᵉ-rī′-a) *s.*, *med.* einseitiger Veitstanz. [zirkel *m*, -kreis *m*.]

hemicircle ♂ ↖ (hĕ′m-ĕ-ßʳĭ-kl) *s.* Halb-

hemicrania ♂ (hĕm-ĕ-krĕ′-nĕ-a) *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migräne *f*.

hemicranic ♂ (~krăⁿ-ĭk) *a.*, *med.* Migräne betreffend; an Migräne leidend.

hemicycle ♂ (hĕ′m-ĕ-ßāĭ-kl) *s.* 1. Halbkreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f*. — 2. halbkreisförmiger Raum.

hemicyclic ♂ ♀ (hĕm-ĕ-ßĭ′k-lĭk) *a.* hemicyklisch (teils kreis-, teils quirlförmig angeordnet).

hemicylindrical ♂ (~ßĕ-lĭ′n-drĭ-kᵉl) *a.* halbcylindrisch.

hemidactyl(e) ♂ (~dăk′-tĭl) *zo.* **I** *a.* mit Scheiben an den Zehen. — **II** *s.* Scheibengecko *m* (Art Lurch). [hemidactyle.]

hemidactylous ♂ (~kᵗ-lŏß) *a.*, *zo.* =

hemi-demi-semiquaver ♫ ♪ (*WB.* hĕm-ĕ-dĕm-ĕ-ßĕ′m-ĕ-kwē-wᵉʳ, *CT.D.* ~ßĕm-ĕ-kwĕʳ-wᵉʳ) *s.* Viertelsechzigstelnote *f*.

hemidiapente ♪ (~dāĭ-ă-pē′n-tī) *s.* grch. Mtr.: verminderte Quinte.

hemiditone ♪ (~dāĭ′-tōn) *s.* grch. Mtr.: kleine Terz. [halbe Drachme.]

hemidrachm ♂ (hĕ′m-ĕ-drăm) *s.* grch. Mtr.:

hemiedric ♂ (hĕm-ĕ-ē′d-nĭk) *a.*, *cryst.* = hemihedral 1. [Halbdecken betr.]

hemielytral ♂ (~ē′l-ĕ-trᵘl) *a.*, *ent.* die

hemiencephalic ♂ (hĕm-ĕ-ĕn-ßĕ-fă-lĭk od. ~ᵉn-ßĕ′f-ă-lĭk) *a.*, *anat.* zum Halbhirn gehörig. [*m* (Art Rollmarder von Borneo).]

hemigale ♂ (hĕ-mĭ′g-ă-lī) *s.*, *zo.* Musang *f*

hemigamous ♂ ♀ (~ă-mŏß) *a.* hemigamisch (Grasährchen mit einem geschlechtlichen und einem ungeschlechtlichen Blütchen).

hemiglottidean ♂ (hĕm-ĕ-glŏ-tĭ′d-ĕ-ᵉn) *a.*, *orn.* die Ibisvögel betreffend.

hemiglyph (hĕ′m-ĕ-glĭf) *s.*, *arch.* Halbrinne *f* an den Ecken des Triglyphs der dorischen Säule. [*orn.* halbschnäbelig.]

hemignathous ♂ (hĕ-mĭ′g-nᵃ-thŏß) *a.*,

hemihedral ♂ (hĕm-ĕ-hī′-dr°l) *a.* □ 1. *cryst.* hemiëdrisch (nur die Hälfte der Krystallflächen aufweisend); ~ crystal = hemihedron. — 2. *math.* mit abwechselnd positiven und negativen Zeichen. [hemihedral 1.]

hemihedric ♂ (hĕm-ĕ-hī′-drĭk) *a.* =

hemihedrism ♂ (~drĭßm) *s.*, *cryst.* Hemiëdrie *f* (Auftreten in halber Krystallgestalt).

hemihedron ♂ (hĕm-ĕ-hī′-drᵒn) *s.*, *cryst.* Hemiëder *n*, Halbkrystall *m*.

hemihedry ♂ (hĕ′m-ĕ-hī-drᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism.

hemimetabolic ♂ (hĕm-ĕ-mĕt-ă-bŏ′l-ĭk) *a.*, *zo.* = hemimetamorphic.

hemimetaboly ♂ (hĕm-ĕ-mᵉ-tă′b-ĕ-lᵉ) *s.*, *zo.* = hemimetamorphosis.

hemimetamorphic ♂ (~mĕt-ă-mōʳ′-fĭk) *a.*, *zo.* unvollständige Metamorphose zeigend.

hemimetamorphosis ♂ (~fᵉ-ßĭß) *s.*, *zo.* unvollständige Metamorphose.

hemimorph ♂ (hĕ′m-ĕ-mōʳf) *s.*, *cryst.* hemimorpher Krystall.

hemimorphic ♂ (hem-ĕ-mōʳ′-fĭk) *a.*, *cryst.* hemimorphisch (mit Flächen verschiedener Formen an den entgegengesetzten Seiten der [Haupt-] Axe). [Hemimorphie *f*.]

hemimorphism ♂ (~fĭßm) *s.*, *cryst.*

hemimorphite ♂ (~fāĭt) *s.*, *cryst.* Hemimorphit *m*, Galmei *m*.

hemina ♂ (hĕ-mā′ʳ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**) Mtr.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemioctahedron ♂ (hĕm-ĕ-ŏk-tă-hī′-drᵒn) [grch.] *s.*, *cryst.* Hemioktaëder *n*.

hemione ♂ (hĕ′m-ĕ-ōn) [grch.] *s.*, *zo.* Halbesel *m*, Dschiggetai *m* (*E'quus hemi'onus*).

hemiopia, ~ic ♂ (hĕm-ĕ-ō′-pĕ-a, ~ŏ′p-ĭk) = hemianopsia, hemianoptic.

hemiopsia, ~y ♂ (~ŏ′p-ßĕ-a, hĕ′m-ĕ-ōp-ßᵉ) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemiorthotype ♂ (hĕm-ĕ-ōʳ′-*thĕ*-tāĭp) *a.*, *cryst.* = monoclinic.

hemipalmate ♂ (~păl′-māt) *a.*, *zo.* mit halben od. halbverwachs. Schwimmfüßen.

hemiparaplegia ♂ (~păn-ă-plĭ′-dᵍĕ-a) *s.*, *med.* Lähmung *f* eines Beines.

hemiparesis ♂ (~păʳᴃ-ĕ-ßĭß) *s.*, *med.* Hemiparese *f* (einseitige Lähmung).

hemiparetic ♂ (~pă-rĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* einseitige Lähmung betr.; einseitig gelähmt.

hemiplegia ♂ (hĕm-ĕ-plĭ′-dᵍĕ-a) *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemiplegic ♂ (hĕm-ĕ-plĕ′dᵍ-ĭk, *WB.* auch ~plĭ′-dᵍĭk) *a.*, *med.* = hemiparetic.

hemiplegy ♂ (hĕ′m-ĕ-plĭ-dᵍᵉ) *s.*, *med.* = hemiplegia. [= hemiplegia.]

hemiplexia ♂ (hĕm-ĕ-plĕ′k-ßĕ-a) *s.*, *med.*

hemipod ♂ (hĕ′m-ĕ-pŏd) *a.* und *s.*, *orn.* afrikanisches Laufhühnchen (betreffend).

hemipodan ♂ (hĕ-mĭ′p-ŏ-dᵒn) *a.*, *orn.* = hemipod. [hemipod.]

hemipode ♂ (hĕ′m-ĕ-pŏd) *s.*, *orn.* =

hemiprism ♂ (~prĭßm) *s.*, *cryst.* Halbprisma *n*. [*cryst.* halbprismatisch.]

hemiprismatic ♂ (hĕ′m-ĕ-prĭß-măʳ′t-ĭk) *a.*,

hemipter ♂ (hĕ-mĭ′p-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a, ~i**ˢ-na), *ent.* Halbflügler *m*.

hemipteral ♂ (hĕ-mĭ′p-tĕ-rᵘl) *a.*, *ent.* = hemipterous. [Halbflügler betreffend).]

hemipteran ♂ (~nᵉn) *a.* u. *s.*, *ent.* (einen)

hemipterist ♂ (~nĭßt) *s.* Hemipterolog *m* (Kenner oder Sammler von Halbflüglern).

hemipterous ♂ (~rŏß) *a.*, *ent.* halbflüglig, zu den Halbflüglern gehörig.

hemipyramid ♂ (hĕm-ĕ-pĭ′ʀ-ă-mĭd) *s.*, *cryst.* Halbpyramide *f*.

hemipyramidal ♂ (~pĕ-măʳ′m-ĕ-dᵒl) *a.*, *cryst.* hemipyramidal.

hemisect ♂ (hĕ′m-ĕ-ßĕlt) [grch., lt.] *v/a.* ①a. = bisect. [bisection.]

hemisection ♂ (hĕm-ĕ-ßĕ′k-ßhᵒn) *s.* =

hemiseptal ♂ (~ßĕ′p-tᵉl) *a.*, *anat.* halbteilig, einseitig. [einseitiger Krampf.]

hemispasm ♂ (hĕ′m-ĕ-ßpăßm) *s.*, *med.*

hemisphere ♂ (~ßfĭʳ) *s.* 1. Halbkugel *f*; *phys.* Magdeburg ~s *pl.* Otto v. Guericke's luftleere Halbkugeln *f/pl.* — 2. *geogr.*: a) Hemisphäre *f*, Erdhalbkugel *f*; b) Planiglob *m*, halbe Weltkarte. — 3. *anat.* seitliche Hälfte des Großhirns.

hemispheric(al) ♂ (hem-ĕ-ßfĕ′r-ĭk, ~ĕ-kᵉl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig.

hemispheroid ♂ (~ßfĭʳ-nŏĭd) *s.* halbkugelartiger Körper. [kugel-artig.]

hemispheroidal ♂ (~ßfĭʳ-nŏĭ′-dᵉl) *a.* halb-

hemisphærule ♂ (~ßfĕ′r-ūl) *s.* Halbkügelchen *n*. [vers *m*.]

hemistich ♂ (hĕ′m-ĕ-ßtĭk) *s.*, *pros.* Halb-

hemistichal ♂ (hĕ-mĭ′ß-tᵉ-kᵉl, *CT.D.* hĕ′m-ĕ-ßtĭk-ᵉl) *a.*, *pros.* Halbvers-...

hemisymmetry ♂ (hem-ĕ-ßĭ′m-ĕ-trᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism. [halber Ton.]

hemitone ♪ (hĕ′m-ĕ-tōn) *s.* grch. Mtr.:

hemitrichous ♂ ♀ ↖ (hĕ-mĭ′t-rᵘ-kŏß) *a.* halb mit Haaren bedeckt.

hemitropal ♂ (hĕ-mĭ′t-nᵉ-pᵒl, *CT.D.* hĕ′m-ĕ-trō-pᵒl) *a.* = hemitrope.

hemitrope ♂ (hĕ′m-ĕ-trōp) (bfd. *min.*) I *a.* hemitropisch, halb (um)gewendet. — **II** *s.* et. (bfd. ein Krystall) von hemitropischer Beschaffenheit; Zwillingskrystall *m*.

hemitropic ♂ (hĕm-ĕ-trŏ′p-ĭk) *a.* = hemitrope. [= hemitrope.]

hemitropous ♂ (hĕ-mĭ′t-rᵉ-pŏß) *a.* (bfd. ♀)

hemitropy ♂ (~pᵉ, *CT.D.* hĕ′m-ĕ-trō-pᵉ) *s.*, *cryst.* Hemitropie *f*, hemitropische Beschaffenheit. [Hemity'p *n*.]

hemitype ♂ (hĕ′m-ĕ-tāĭp) *s.* (bfd. *zo.*)

hemitypic ♂ (hĕm-ĕ-tĭ′p-ĭk) *a.* (bfd. *zo.*) hemitypisch (mit den Merkmalen verschiedener Klassen).

hemlock (hĕ′m-lŏk) *s.* 1. ♀ gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*); ~ water-dropwort Safran-Rebendolde *f* (*Œna'nthe croca'ta*). — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m*. — 3. ♀ = hemlock-spruce.

hemlock-bark ⊙ (hĕ′m-lŏk-bā′ʳk) *s.* Gerberei: Rinde *f* der Schierlingstanne.

~chervil ♀ (~tshĭ′-vᵉl) *s.* Taumelkerbel *m* (*Chærophy'llum te'mulum*).

~dropwort ♀ (~drŏ′p-wŏrt) *s.* röhrige Rebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).

~fir ♀ (hĕ′m-lŏk-fĭʳ) *s.* = hemlock-spruce.

~parsley ♀ (hĕ′m-lŏk-pāʳ′ß-lᵉ) *s.* Schierlingsfilge *f* (*Conioseli'num*). [Pech.]

~pitch (~plĭtsh) *s.*, *pharm.* canadisches

~spruce ♀ (~ßprᵘūß) *s.* Hemlock-, Schierlings-tanne *f* (*A'bies canade'nsis*).

hemmel (schott. (hĕml) *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m* (= hemble).

hemmer ⊙ (hĕ′m-ᵉʳ) *s.* 1. Säumer(in). — 2. Säumer *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

hemming[1] ⊙ (hĕ′m-ĭn[g]) *s.* 1. Säumen *n* 2c. (j. hem[1]). — 2. Saumstich *m*, weitS.: Saum *m*. [*f* aus rohem Fell.]

hemming[2] (~) *s.* Schuh *m* oder Sandale

hemming-rule ⊙ (~nūl) *s.* = hemmer 2.

hemo... ſ. hemato...

hemodrometer ♂ (hĕm-ĕ-drŏ′m-ĕ-tᵉʳ, hī-mᵒ-~) *s.*, *physiol.* Blutschnelligkeitsmesser *m*.

hemogastric ♂ (~gă′ß-trĭk) *a.*, *med.* zum Blut nebst Magen gehörig.

hemoglobin ♂ (hĕm-ĕ-glō′-bĭn, hī-mᵒ-~) *s.*, *physiol.* Blutfarbstoff *m*.

hemoglobiniferous ♂ (~glō-bᵒ-nĭ′f-ĕ-rŏß) *a.*, *physiol.* Hämoglobin enthaltend.

hemoglobinometer ♂ (~glō-bᵒ-nŏ′m-ĕ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Instrument zur Schätzung des Hämoglobingehaltes im Blut.

hemoglobinuria ♂ (~glō-bᵒ-njū′-rᵉ-a) *s.*, *med.* Vorkommen v. freiem Blutfarbstoff im Urin.

hemoglobulin ♂ (~glŏ′b-ĭ-lĭn) *s.* = hemoglobin. [(=körperchen) versetzend.]

hemolytic ♂ (~lĭ′t-ĭk) *a.*, *physiol.* Blut-

hemometer ♂ (hĕ-mŏ′m-ĕ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* = hemadynamometer.

hemophilia ♂ (hĕm-ᵒ-fĭ′l-ĕ-a, hī-mᵒ-~) *s.*, *med.* Hämophilie *f* (Neigung zu übermäßigen Blutungen). [mäßigen Blutungen leidend.]

hemophilic ♂ (~fĭ′l-ĭk) *a.*, *med.* an über-

hemophthalmia ♂ (hĕm-ŏf-*thă*′l-mĕ-a, hī-mŏf-~) *s.*, *med.* Blut-auge *n* (Blutguß in das Auge).

hemoptic ♁ (hē-mŏ′p-tĭk) *a., med.* = hemoptysical.
hemoptoe ♁ (ˌ-tō-ē) *s.* = hemoptysis.
hemoptysical ♁ (hĕm-ŏp-tĭ′s-ē-kl, hī-mŏpˌ) *a., med.* mit Blutspeien behaftet; Blutspeien betreffend.
hemoptysis ♁ (hē-mo′p-tē-sĭs) *s., med.* Blutspeien *n*, -husten *m*.
hemorrhage ♁ (hĕ′m-ō-u̯ĕdG, a. hĭ′-mu̯ˌ) *s., med.* Blutung *f*, Blut-fluß *m*, -sturz *m*; bronchial ~ Luftröhrenblutung *f*.
hemorrhagic ♁ (hĕm-ō-răˈdG-ĭk, a. hi-mu̯ˌ) *a., med.* Blutfluß betreffend, zu Blutsturz neigend. [mu̯ˌ) *s.* = hemorrhage.
hemorrhagy ♁ † (hĕ′m-ō-rē-dGᵉ, a. hĭ′-) *a.* = hemorrhagic.
hemorrhaphilea ♁ (hĕm-ō-rᵉă-fĭ′l-ē-a, a. hī-muˌ) *s., med.* = hemophilia.
hemorrhoidal ♁ (ˌrŏĭ′-dᵉl) *a., med.* hämorrhoïda'lisch); ~ flux Hämorrhoïda'lblutung *f*; ~ tumor Hämorrhoïda'lknoten *m*; ~ vein goldene Ader.
hemorrhoids ♁ (hĕ′m-ō-rŏĭdz, a. hĭ′-muˌ) *s/pl., med.* Hämorrhoï'den *f/pl.*, goldene Ader, Mastdarmblutung *f*.
hemostasia ♁ (hĕm-ᵉ-stē′-zhᵉ, hī-muˌ) *s., med.* 1. Blutstockung *f*. — 2. künstliche Hemmung einer Blutung.
hemostatic ♁ (ˌstă′t-ĭk) *a.* und *s., med.* blutstillend(es Mittel). [hematothorax.]
hemothorax (ˌthō′-răkſ ⑨) *s., med.* = ſ
hemp (hĕmp) [a/e. *henep, hænep*] *s.* 1. ♀ und ☤ Hanf *m* (*Ca'nnabis*) ¶. — 2. P *fig.* young ~ Galgen-vogel *m*, -strick *m*.
Zu ~ 1: female ~ gemeiner Hanf, Fimmel *f*, Staubhanf *m* (*Ca'nnabis sati'va*); male ~ Bastling *m*, Samen- od. grüner Hanf; Manilla ~ = abaca; sisal ~ = henequen; spun ~ Hanfgarn *n*; summer ~ tauber Hanf; undressed ~, unheckled ~ Strähnhanf *m*; to beat the ~ den Hanf klopfen; to dry the ~ den Hanf dörren, trocknen; to steep, to water the ~ den Hanf rösten; to swingle the ~ den Hanf schwingen.
hemp-*agrimony* ♀ (hĕ′mp-ăg-rᵉ-mŏ-nᵉ) *s.* Wasser-dosten *m*, -hanf *m* (*Eupato'rium canna'binum*). [*s.* Hanfbreche *f*.]
~-brake, ~-break ⚙ (beide: hĕ′mp-brēk) *f*
~-bundle ⚙ (ˌ-bŏndl) *s.* 1. Hanfbündel *n*, Riste *f*. — 2. Seilerei: Loppe *f* Hanf.
~-cable ⚓ (ˌ-kēbl) *s.* Ankertau *n*.
~-codilla ⚙ (ˌ-tē-dĭ′l-a) *s.* = hemp-hard.
~-coiling ⚙ (ˌ-tōĭ′-lĭnᵍ) *s., mach.* Hanf-zopf *m*, -flechte *f*.
~-comb ⚙ (hĕ′mp-tōm) *s.* Hanfhechel *f*.
~-comber ⚙ (ˌ-kō-mᵘᵉr) *s.* Hanfhechler(in).
~-dresser ⚙ (ˌ-drĕß-ᵉr) *s.* Hanfbereiter(in).
hemped (hempt) *a.* (bsd. ⚙) mit Hanf bekleidet oder überzogen.
hempen (hĕmpn) *a.* 1. hanfen, hänfen; ¶. — 2. ↖ hanf-, bast-artig.
Zu ~ 1: † ~ candle = ~ collar (*SH.H.VI,b,4,7,95*: Wortspiel mit caudle Warmbier); *co.* ~ collar (auch ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben; ~ rogue († ~ casement) Galgen-strick *m*, -vogel *m*; ~ rope (od. cord) Hanfseil *n*; ~ thread Hanffaden *m*, Hanfzwirn *m*; *provc.* ~ widow Witwe *f* eines Gehängten.
hemp-hard ⚙ (hĕ′mp-hăˈrd) *s.* Hanf-werg *m*, -hede *f*, Kodille *f*.
hemp-harvester ⚙ (ˌ-hăˈr-wˢ-ßtᵘᵉr) *s., agr.* Hanf-Mähmaschine *f*.
hemp-heckle ⚙ (ˌ-hĕll) *s.* Hanfhechel *f*.
hempie schott. (hĕ′m-pᵉ) *a.* u. *s.* = hempy.
hemp-*kiln* ⚙ (hĕ′mp-tĭl) *s.* Hanfdarre *f*.
~-like (ˌ-lāĭk) *a.* hanf-artig.
~-linen (ˌ-lĭn-ᵉn) *s.* Hanfleinwand *f*.
~-nettle ♀ (ˌ-nĕttl) *s.* Hanfnessel *f* (*Galeo'psis te'trahit*).
~-oil (ˌ-ōĭl) *s.* Hanf-öl *n*.
hemp-*packing* ⚙ (hĕ′mp-păˈt-ĭnᵍ) *s., mach.* Hanfliderung *f*.
~-palm ♀ (hĕ′mp-pām) *s.*: a) niedrige Zwergpalme *f* (*Chame'rops hu'milis*); b) hohe Zwerg-, Hanf-palme (*C. exce'lsa*).
~-paper ⚙ (ˌ-pē-pᵘᵉr) *s.* Hanfpapier *n*.
~-resin Oft-J. (ˌ-rēˈz-ĭn) *s.* = churrus.
~-retting ⚙ (ˌ-rēˈt-ĭnᵍ) *s.* Hanf-röste *f*.
~-rope (hĕ′mp-rōp) *s.* Hanfseil *n*.
~-seed (ˌ-ßēd) *s.* 1. Hanfsame) *m*. — 2. † (*SH.H.IV,b,2,1,64*, wahrscheinl. +† für homicide) Galgenstrick *m* (j. a. caudle² 1); F to have ~ sown for one Aussicht haben, an den Galgen zu kommen. — 3. ~ oil Hanföl *n*. [Ausschußhanf *m*.]
~-shakings (ˌ-schēˈ-kĭnᵍß) *s/pl., agr.*
~-string † (hĕ′mp-ßtrĭnᵍ) *s.* Galgenstrick *m*.
~-tow ⚙ (ˌ-tō) *s.* = hemp-hard.
~-tree ♀ (ˌ-trē) *s.* = Agnus castus (j. agnus 2). [2. schott. = kelp².]
~-weed ♀ (ˌ-wēd) *s.* 1. = hemp-agrimony.]
~-wort ♀ (ˌ-wŏrt) *s.* Hanfgewächs *n*.
hempy (hĕ′m-pᵉ) I *a.* 1. ↖ hänfen, hanfartig. — 2. schott.: wild, ausgelassen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉß) 3. schott.: *fig.* Galgenstrick *m*. — 4. schott.: Wildfang *m*. — 5. schott. u. *provc., orn.* = hedge-sparrow.
hemstitch ⑤ ⚙ (ˌßtĭtſch) I *s.* Hohlsaum *m*. — II *v/a.* ①c. mit Hohlsaum nähen.
hemuse †od. *provc.* (hĭ′-mjūß) *s.* dreijähriger Hen[1] (hĕn) *dim.* von Henry. [Rehbock.]
hen[2] (hĕn) [a/e. *henn, hænn(e)*] *s.* 1. *orn.* Henne *f*, Huhn *n*; ¶. — 2. *orn.* Weibchen *n*; ~ canary Kanarienweibchen *n*; ¶. — 3. *zo.* Art Venusmuschel *f* (*Tapes*). — 4. *cant* Weib *n*, Frau *f*. — 5. F ~s and chickens ſ. chicken[1] 7. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].
Zu ~ 1 u. 2: *Am., co.* Blue Hen's chickens ſ. Blue-Hen; † *orn.*: Our Lady of Heaven's ~ od. † Our Lady's ~ Zaunkönig *m* (= wren); Pharaoh's ~ Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); ⚓ *sl.* Port Egmont ~ Art Raubmöwe *f* (*Stercora'rius anta'rcticus*); Potterton ~ schwarzköpfige oder Lach-Möwe *f* (*Larus ridibu'ndus*); sitting ~ Brutthenne *f*; F *fig.*: where the ~ scratches Haupt-, Angel-punkt *m* einer Sache; like a ~ on a hot girdle auf glühenden Kohlen stehend, sehr ungeduldig; to sell one's ~s on a rainy day thöricht handeln.
hen[3] *provc.* (hĕn) *adv.* = hence.
hen[4] *provc.* (hĕn) I *v/a.* ①e. (hin)werfen. — II *s.* vom Brautpaar für die Armen gegebenes Geld-opfer. — Vgl. ~[1] bis [3].
hen-and-chickens ♀ (hĕ′n-ănd-tſchĭ′t-ᵉnß) *s.* 1. Gänseblümchen *n* (*Bellis pere'nnis*). — 2. kugelförmiges Hauslaub (*Sempervi'rum globi'ferum*). — 3. gemeine Gundelrebe (*Ne'peta glecho'ma*). — 4. *s/pl.* F *ast.* die Plejaden *pl.*, F Glucthenne *f*.
henbane (hĕ′n-bēn) [hen[2]] *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n* (*Hyoscy'amus*). — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.
hen-belle ♀ † (hĕ′n-bĕl) *s.* = henbane 1.
hen-bill (ˌ-bĭl) *s., orn.* 1. = dabchick 3. — 2. *Am.* = coot[1] 1 c.
hen-billed (ˌ-bĭld) *a., orn.* mit e-m hühnerartigen Schnabel (versehen). [chen *n*.]
hen-bird (ˌ-bō′d) *s., orn.* Henne *f*; Weib-ſ
hen-bit ♀ (hĕ′n-bĭt) *s.* 1. (auch greater ~) stengel-umfassender Bienensaug (*La'mium amplexicau'le*). — 2. (a. lesser od. small ~) ehrenblätteriger Ehrenpreis (*Vero'nica hederæfo'lia*). [Nachtblindheit *f*.]
hen-blindness (ˌ-blāĭnd-nᵉß) *s., med.*
hen-buckie schott. (ˌ-bŏk-ᵉ) *s., zo.* Kinkhornschnecke *f* (*Bu'ccinum*).
hen-cavey schott. (ˌ-kē-wᵉ) *s.* = hen-coop.
hence (hĕnß) [m/e. *hens*, zſgz. aus *hennes*]
I *adv.* 1. (a. adjektivisch und mit pleonastischem from, sowie *e.ll.* für to go ~, depart ~, &c.) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg; ¶. — 2. † fern von hier, entfernt (*SH.*). — 3. (von der Zeit, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über, nach; ¶. — 4. von hier aus, hieraus, daraus, von dem; ¶. — 5. deshalb, daher, also. — II *int.* 6. fort!, weg! — III † *v/a.* 7. wegjagen. — IV † *v/n.* 8. von hinnen gehen.
Zu hence 1: my ~ departure m-e Abfahrt von hier (*SH.W.T.1,2,450*).
Zu ~ 3: a year ~ heute übers Jahr; a week ~ in (nach) einer Woche; not many days ~ in wenigen Tagen.
Zu ~ 4: ~ it follows that ... daraus folgt, daß ...; ~ it is that ... daher kommt es, daß ...
henceforth (hĕnß-fōrth oder hĕ′nß-fōrth, *CT.D.* hĕ′nß-fōrth ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.
henceforward(s) (hĕnß-fōrˈ-wᵉrd(z), *CT.D.* hĕ′nß-fōrˈ-) *adv.* = henceforth.
hence-going † (ˌ-gōˈ-ĭnᵍ) *s.* Weggehen *n*.
hencemeant † (hĕ′nß-mĕnt) *a.* von hier aus geplant.
hench schott. (hĕnſch) *v/n.* ①c. hinken.
henchboy † (hĕ′nſch-bŏĭ) *s.* (Leib-)Diener *m* (vgl. henchman).
hencher schott. (hĕ′n-ſchᵉr) *s.* Werfer *m*.
henchman (hĕ′nſch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Stallknecht *m*; Diener *m*, Page *m*. — 2. *fig.* feiler Anhänger.
hen-clam (hĕ′n-klăm) *s., zo.* gemeine Strandmuschel (*Spi'sula so'lida*).
hen-coil *provc.* (ˌ-kŏĭl) *s.* = hen-coop.
hen-convention P (hĕ′n-kᵊn-wĕn-ſchᵊn) *s., co.* Weiber-Versammlung *f*. [-stall *m*.]
hen-coop (hĕ′n-kūp) *s.* Hühner-korb *m*,
hen-cote † (ˌ-kōt) *s.* = hen-coop.
hen-curlew *Am.* (ˌ-kŏrˈ-lju) *s., orn.* langschnäbeliger Brachvogel (*Nume'nius longiro'stris*).
hend † (hĕnd) I *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. ergreifen. — II *a.* u. *adv.* 2. zur Hand; passend. — 3. behend. — 4. gütig, höflich.
hendecacolic ♌ (hĕn-dĕk-ă-kŏ′l-ĭk) [grch.] *a., pros.* elfgliederig (Periode).
hendecagon ♌ (hĕn-dĕ′k-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Elf-eck *n*, Hendekago'n *n*.
hendecagonal ♌ (ˌdᵊ-făˈg-ᵊ-nᵊl) *a., math.* elf-eckig; ~ numbers *pl.* Hendekagona'l-od. Elf-eck-zahlen *f/pl.* [v. der Form $\frac{n}{2}(9n-7)$].
hendecagynous ♌ ♀ ↖ (ˌkăˈdG-ᵉ-nŏß) *a.* mit elf Stempeln.
hendecahedron ♌ (hĕn-dĕk-ă-hĭ′-drᵊn) *s., cryst.* Elfflächner *m*.
hendecandrous ♌ ♀ (hĕn-dᵊ-kăˈn-drᵊß) *a.* mit elf Staubgefäßen.
hendecaphyllous ♌ ♀ (hĕn-dĕk-ă-fĭ′l-ᵉß) *a.* mit elf Fiederblättchen.
hendecasyllabic ♌ (ˌßᵊ-lăˈb-ĭk) [grch.] *a.* und *s., pros.* elfsilbig(er Vers).
hendecasyllable ♌ (hĕn-dĕˈt-ă-ßĭl-ᵉbl, hĕn-dĕk-ă-ßĭ′l-ᵉbl) *s., pros.* elfsilbiger Vers.
hendiadys ♌ (hĕndāĭ′-ă-dĭß) [grch.] *s., rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mit zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).
hen-driver † (hĕ′n-drāĭˈ-wᵉr) = hen-harm.
hendy † (hĕ′n-dᵉ) *a.* = hend.
henequen, ~in (hĕ′n-ᵉ-kᵉn, ˌkĭn) *s.*: a) ♀ Art Aloë *f* (*Aga've Ixtli*); b) ☤ die zu Tauwerk ꝛc. dienenden Fasern *f/pl.* derselben.
henfare † (hĕ′n-fārˈ) *s.* jur.: auf die Flucht eines des Mordes Angeklagten gesetzte Geldbuße.
hen-fish irl. (ˌ-fĭſch) *s., ichth.* Art Makrele *f* (*Brama rayi*).
hen-frigate ⚓ P (ˌ-frĭˈg-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das große Wort führt.
Hengist (hĕ′nᵍ-gĭßt) *npr., id.* (sagenhafter niedersächsischer Anführer im 5. *sæc.*; vgl. Horsa).

hen-*harm*, ~harrier (hĕ'n-hā'rm, ~hăr-ĭ-ĕr) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Stri'giceps cya'neus*). [habicht *m*.)

hen-hawk (~hăl) *s.*, *orn.* allg.: Hühner-)

hen-heart † (~hā'rt) *s.* Feigling *m*, Hasenfuß *m*. [füßig.)

hen-hearted † (~hā'r-tĭd) *a.* feig, hasen-)

hen-house (~hăuß) *s.* 1. Hühnerhaus *n*, -stall *m*. — 2. P *fig.* Haus, in dem die Frau das Regiment führt. — 3. ⚔ *sl.* Wohnung *f* der Soldatenweiber.

hen-huzzy *provc.* (~hŏſ-ĕ) *s.*, *contp.* Topfgucker *m*. [henequen.)

heniquen, ~in (hĕ'n-ĭ-kĕn, ~klu) *s.* =)

Henley (hĕ'n-lĕ) *npr.* (Orts- und Prsn., bkd. Städtchen an der Themse mit berühmten Regatten).

hen-mould (hĕ'n-mōld) *s.*, *agr.* schwarzer, schlammiger Boden.

henna (hĕ'n-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Henna-, Alhenna-strauch *m* (*Lawso'nia alba*); b) Haarfärbemittel *n* aus dessen Blättern.

hennery *Am.* (hĕ'n-ĭ-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Hühner-stall *m*, -hof *m*.

Henny[1] (hĕ'n-ĕ) [*dim.* v. Henrietta] *npr.* Zettchen *n* (weibl. Vn.).

henny[2] (~) *a.*, *orn.* hühner-artig (gefiedert).

Henoch (hī'-nŏk) *npr.*, *bibl.* Henoch *m*.

henotheism ☪ (hĕ'n-ŏ-*thī*-ĭzm) [grch.] *s.* Henother'ismus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott). [nothe'istisch.)

henotheistic ☪ (hĕn-ŏ-*th*ĕ-ĭ'ß-tĭt) *a.* he-)

henotic ☪ (hĕ-nŏ'-tĭk) [grch.] *a.* vereinigend, versöhnend. [vention.)

hen-party P (hĕ'n-pā'-tĕ) *s.* = hen-con-)

henpeck (hĕ'n-pĕk) **I** *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. — **II** ✎ *s.* Weiber-regiment *n*, -herrschaft *f*.

henpecked (~pĕlt) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend; ~husband Pantoffelheld *m*.

henpeckery ✎ (hĕ'n-pĕk-ĕ-rĕ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~pĕn) *s.* 1. Hühnerstall *m*. — 2. ♀ † Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus*).

hen-pheasant (~fĕ-ĕnt) *s.*, *orn.* Fasanhuhn *n* (*Gallopha'sis*). [Taube.)

hen-pigeon (~pĭdG-ĭn) *s.*, *orn.* weibliche)

hen-plant ♀ (~plănt) *s.*: a) lanze'ttblättriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*); b) großer Wegerich (*Planta'go maior*).

Henrician (hĕn-rĭ'ſch-ĭn) *hist.* **I** *s.*: a) *eccl.* Anhänger des Reformators Heinrich von Lausanne (12. *sæ.*); b) Anhänger des deutschen Kaisers Heinrich IV. — **II** *a.* auf Heinrich (VIII. von England) bezüglich. [*f* (Vn.).)

Henrietta (hĕn-rĭ-ĕ't-a) *npr.* Henriette)

hen-roost (hĕ'n-rūßt) *s.* Hühnerstange *f*.

Henry (hĕ'n-rĕ) *npr.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Heinrich *m* (Vn., a. Orts- u. Prsn.). [dichter).)

Henryson (hĕ'n-rĭ-ß-ĭn) *npr.* (schott. Fabel-)

hen's-bill ♀ (hĕ'nſ-bĭl) *s.* spanischer Klee (*Ono'brychis sati'va*); weitS.: Esparsette *f*.

hen's-foot ♀ (hĕ'nſ-fŭt) *s.* möhren-artige Haftdolde (*Cau'calis daucoi'des*).

Henslovian (hĕn-ßlō'-wĭ-ĕn) *a.* den Bota'niker Henslow betreffend; ☪ ♀ ~ membrane = cuticle 2.

Henslow (hĕ'nſ-lō) *npr.* (Prsn.); John Stevens ~ englischer Bota'niker (1796–1861).

hensman † (hĕ'nſ-măn) *s.* = henchman.

hent † (hĕnt) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. fassen, nehmen, ergreifen; erhalten. — 2. werfen. — **II** *s.* 3. das Ergreifen.

henware ♀ (hĕ'n-wār) *s.* eßbarer Flügeltang (*Ala'ria escule'nta*).

henwife (~wāĭf) *s.* (*pl.* ~wives, ~wāĭwſ) Hühner-frau *f*, -züchterin *f*.

henwoman (~wŭm-ĕn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ĕn) = henwife. [man.)

henxman † (hĕ'nßß-măn) *s.* = hench-)

he-oak ♀ (hī'-ōk) *s.* austral. Streitkolbenbaum *m* (*Casuari'na stricta*).

hep ♀ (hĕp) *s.* = hip[2].

hepar ☪ (hī'-pār) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f*. — 2. † *chm.* Schwefelleber *f*.

hepatalgia ☪ (hĕp-ă-tă'l-dGĭ-ă, hī-pă~) [grch.] *s.*, *med.* Leberschmerz *m*.

hepatic ☪ (hĕ-pă'-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* die Leber betr.; Leber-...; ⚸. — 2. leberfarben, dunkelbraun; auf die Leber wirkend; ⚸. — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Leberkrankheit. — 4. ♀ Lebermoos *n*.

Zu ~ 1: *anat.*: ~ artery Bauchar'terie *f*; ~ canal (oder duct) Lebergallengang *m*; *med.* ~ colic Leberkoli'k *f*.

Zu ~ 2: † *chm.* ~ air (oder gas) Schwefelwasserstoffgas *n*; *min.* ~ mercurial ore Quecksilberleber-erz *n*; ~ waters *pl.* schwefelwasserstoff-haltige Minera'lwässer *n/pl.*

hepatica ☪ ♀ (hĕ-pă't-ĭ-ka) [grch.] *s.* 1. Leberblümchen *n*. — 2. Lebermoos *n*.

hepatical ☪ (~tĭ-kl) *a.* = hepatic.

hepaticell ☪ (~ſĕl) *s.*, *anat.* Leberzelle *f*.

hepaticologist ☪ ♀ (hĕ-păt-ĭ-lŏ'l-ŏ-dGĭßt) *s.* Kenner *m* der Lebermoose.

hepaticology ☪ ♀ (~dGĭ) [grch.] *s.* Lebermoos-kunde *f*. [förmig, -farbig.)

hepaticous ☪ (hĕ-pă't-ĭ-kŏß) *a.*, *zo.* leber-)

hepatisation ④ ☪ (hĕp-ă-tĭ-ſē'-ſchĕn, hī-pă~) [grch.] *s.* Hepatisation *f*: a) *med.* Verwandlung (der Lunge) in einen leber-ähnlichen Zustand; b) † *chm.* Schwängerung mit Schwefelwasserstoff.

hepatise ④ ☪ (hĕ'p-ă-tāĭz, hī'-pă~) *v/a.* ①b. 1. *med.* in einen leber-ähnlichen Zustand verwandeln. — 2. † *chm.* mit Schwefelwasserstoff sättigen. [stein *m*.)

hepatite ☪ (~tāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Leber-)

hepatitis ☪ (hĕp-ă-tāĭ'-tĭß, hī-pă~) [grch.] *s.*, *med.* Leber-entzündung *f*.

hepatocele ☪ (hĕ-păt-ŏ-ßĭl, *CT.D.* hĕ'p-ă-tŏ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Leberbruch *m*.

hepatocystic ☪ (hĕp-ă-tĭ-ßĭ'ß-tĭk, hī-pă~) *a.*, *anat.* Leber und Gallenblase betr.

hepatogastric ☪ (~gă'ß-trĭk) *a.*, *anat.* Leber und Magen betreffend.

hepatogenous ☪ (~tŏ'dG-ĕ-nŏß) *a.*, *med.* in der Leber erzeugt.

hepatography ☪ (~tŏ'g-ră-ſĕ) *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Leber.

hepatolithiasis ☪ (hĕ'p-ă-tŏ-lĭ-*th*āĭ''-ă-ßĭß, hī''-pă~) *s.*, *med.* Lebersteinbildung *f*.

hepatologist ☪ (hĕp-ă-tŏ'-[-ŏ-dGĭßt) *s.*, *med.*: a) Leberkundiger *m*; b) Speziali'st *m* für Leberkrankheiten.

hepatology ☪ (~dGĕ) *s.*, *med.*: a) Lehre *f* von der Leber; b) Abhandlung *f* über die L.

hepatophyma ☪ (~tĭ-fāĭ'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Eitergeschwulst *f* der Leber.

hepatorrhea, ~œa ☪ (~rĭ''-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Gallenfluß.

hepatoscopy ☪ (~tŏ'-ŏ-pĕ) *s.* Alt.: Leberbeschauung *f* durch die Opferpriester.

hepatotomy ☪ (~tŏ'-ŏ-mĕ) *s.*, *surg.* Leberschnitt *m*.

hep-*bramble*, ~brier ♀ (hĕ'p-brămbl, ~brāĭ-ĕr) *s.* = dog-rose.

Hephæstian ☪ (hĕ-ſē'ß-tĭ-ĕn) *a.*, *myth.* Hephä'stos, das Feuer oder die Schmiedekunst betr. [des Großen († 324 v. Chr.).)

Hephæstion (~tĭ-ŏn) *npr.* Freund Alexanders)

Hephæstus (~tŭß) *npr.*, grch. *myth.* Hephä'stos (= Vulkan, Gott des Feuers).

heppen ✎ *provc.* (hĕpn) *a.* 1. geschickt. — 2. hübsch, anständig. [im ersten Jahre.)

hepper *provc.* (hĕ'p-ĕr) *s.*, *ichth.* Lachs *m*)

☞ **hepta-...** [grch.] in Zssgn: sieben-...

heptachord ♪ (hĕ'p-tă-kŏ'rd) *s.* grch. Alt.: Heptacho'rd *n*: a) diato'nische Folge von sieben Tonstufen; b) Interva'll der großen Septi'me; c) siebensaitige Lyra.

heptad ☪ (hĕ'p-tăd) [grch.] *s.* 1. Siebenzahl *f*. — 2. *chm.* Siebenwertigkeit *f* e-s Elements. — 3. ♪ Gruppe *f* von sieben akustisch zu einander in Beziehung stehenden Tönen.

heptaglot(t) ☪ (hĕ'p-tă-glot) *a.* und *s.* siebensprachig(es Buch).

heptagon ☪ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n*.

heptagonal ☪ (hĕp-tă'g-ŏ-nĕl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptagyn ☪ ♀ (hĕ'p-tă-dGĭn) *s.* Pflanze *f* mit sieben Stempeln.

heptagynian, ~(i)ous ☪ ♀ (hĕp-tă-dGĭ'n-ĕ-ĕn, ~ĕ-ĭß, hĕp-tă'dG-ĕ-nŏß) *a.* siebenweibig. [siebenflächig.)

heptahedral ☪ (hĕp-tă-hī'-dn-ĕl) *a.*, *math.*)

heptahedron ☪ (~dn-ĕn) *s.*, *math.* Heptaeder *n*, Siebenflächner *m*.

heptal ☪ (hĕ'p-tĕl) [grch.] *a.* = hebdomadal (s. a. cycle 2 ⚸).

heptameride ☪ (hĕp-tă'm-ĕ-nīd u. ~năĭd) *s.* in sieben Teile Geteiltes od. Teilendes.

heptameron ☪ (~nŏn) *s.* Hepta'meron *n* (Sammlung von Geschichten, die an sieben Tagen erzählt wurden); **II**~ Geschichtensammlung der Königin Margarethe von Navarra (1492–1549).

heptamerous ☪ ♀ (~nŏß) *a.* siebenteilig.

heptameter ☪ ✎ (~ĕ-tĕr) *s.*, *pros.* Hepta'meter *m*. [männige Pflanze.)

heptander ☪ ♀ (hĕp-tă'n-dĕr) *s.* sie-)

heptandrian, ~(i)ous ☪ ♀ (~drĭ-ĕn, ~dn-ĕß, ~drĭ-ĕß) *a.* siebenmännig.

heptane ☪ (hĕ'p-tēn) [grch.] *s.*, *chm.* Hepta'n *n* (C_7H_{16}).

heptangular ☪ (hĕp-tă'n-gĭ-ŭ-lĕr) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.

heptapetalous ☪ ♀ (hĕp-tă-pĕ't-ă-lŏß) *a.* mit sieben Blumenblättern.

heptaphony ☪ ♪ (hĕ'p-tă-ſŏ-nĕ, hĕp-tă'f-ŏ-nĕ) *s.* Siebentlang *m*.

heptaphyllous ☪ ♀ (hĕp-tă-fĭ'l-ŭß, hĕp-tă'f-ĭ-lŏß) *a.* siebenblätterig.

heptapodic ☪ (hĕp-tă-pŏ'd-ĭk) *a.*, *pros.* siebenfüßig. [siebenfüßiger Vers.)

heptapody ☪ (hĕp-tă'p-ŏ-dĕ) *s.*, *pros.*)

heptarch ☪ (hĕ'p-tārk) *s.* = heptarchist.

heptarchic ☪ (hĕp-tā'r-kĭk) *a.* hepta'rchisch.

heptarchist ☪ (hĕ'p-tĭr-fĭßt) *s.* Hepta'rch *m*.

heptarchy ☪ (~tĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f* (bkd. *hist.* die sieben angelsächsischen Reiche in England: Kent, Sussex, Wessex, Essex, Northumbria, East Anglia und Mercia).

heptasemic ☪ (hĕp-tă-ßĭ'-mĭk) *a.*, *pros.* Alt.: aus sieben Zeitteilen (moræ) bestehend. [sieben Kelchblättern.)

heptasepalous ☪ ♀ (~ßĕ'p-ă-lŏß) *a.* mit)

heptaspermous ☪ ♀ ✎ (~ßpŏ''r-mĭ-ŭß) *a.* siebensamig. [siebenzeiliges Gedicht.)

heptastich ☪ (hĕ'p-tă-ßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.*)

heptastichous ☪ ♀ (hĕp-tă'ß-tĭ-kŏß) *a.* siebenreihig (Blätter).

heptastrophic ☪ (hĕp-tă-ßtrŏ'f-ĭk) *a.*, *pros.* Alt.: siebenstrophig. [fülbig.)

heptasyllabic ☪ (~ßĭ-lă'b-ĭk) *a.* sieben-)

heptateuch ☪ (hĕ'p-tă-tjŭk) [grch.] *s.* Heptate'uch *n* (die sieben ersten Bücher des alten Testaments). [*chm.* = heptavalent.)

heptatomic ☪ (hĕp-tă-tŏ'm-ĭk) [grch.] *a.*,)

heptavalent ☪ (hĕp-tă'w-ă-lĕnt) [grch., lt.] *a.*, *chm.* siebenwertig.

heptene ☪ (hĕ'p-tīn) [grch.] *s.*, *chm.* = heptylene. [(C_7H_{15}).)

heptyl ☪ (~tĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Hepty'l *n*)

heptylene ☪ (hĕ'p-tĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Heptyle'n *n* (C_7H_{14}).

heptylic ☪ (hĕp-tĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Hepty'l-alkohol *m* ($C_7H_{15}OH$).

hepwort ♀ (hĕ'p-wŏrt) *s.* = dog-rose.

her (hör, hĕr) **I** Personal-*pron.* 1. (*acc.* und *dat.* von she) sie. — 2. P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possessiv-*pron.* 3. a) ihr(e) (vgl. a. hers); b) † und *provc.* = their.

her. *abbr.* = heraldry.

Hera (hī′-ʀa) *npr.*, grch. *myth.* Here *f* (= Juno). [*n* (grch. Ortsn.).]

Heracle(i)a (hĕʀ-ā-tlĭ′-a) *npr.* Heraclea.

Heracle(i)an ♁ (-ᵉn) [grch.] *a.* heraclei'sch, auf He'rkules (He'rcules) bezüglich; *min.* ~ stone Magne'sit *m.*

Heracleidan ♁ (~tlāĭ′-dᵉn) = Heraclidan.

Heracles (hē′ʀ-ā-tlĭs) *npr.*, *myth.* He'rcules *m* (= Hercules).

heracleum ♁ ♀ (hĕʀ-ā-tlĭ′-ᵉm) [grch.] *s.* Bärenklau *m* (*f*). [li'de *m.*]

Heraclid ♁ (hē′ʀ-ā-klĭd) [grch.] *s.* Hera'ide.

Heraclidan ♁ (hĕʀ-ā-klāĭ′-dᵉn) [grch.] I *a.* heraklī'disch. — II *s.* Herakli'de *m* (Abkömmling des He'rkules).

Heraclitan, ~ean ♁ (~tᵉn, ~tlāĭ-tĭ′-ᵉn) *phls.* I *a.* auf Heraklī't bezüglich. — II *s.* Anhänger(in) des Heraklit.

Heraclit(e)anism ♁ (hĕʀ-ā-klāĭ′-tᵉ-nĭzm, ~tlāĭ-tĭ′-ᵉn) *s.* Philosophie *f* des Heraklī't.

Heraclitic ♁ (~tlĭ′-tĭt) *a.* = Heraclitan.

Heraclitus (~tlāĭ′-tᵉs) *npr.* Heraklī't, Herakleitos (grch. Philoso'ph; um 500 v. Chr.).

Heraclius (hĕʀ-ā-klāĭ′-ʃĭ) *npr.* Hera'klios (oström. Kaiser; 575–641). [Heraclidan.]

Herakle(id)an ♁ ſ. Heracleian, ſ

herald (hĕ′ʀ-ᵉld) [a/ſ. *heralt*, fr. *héraut*] I *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H~s' College Heroldsamt *n*. — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel, zB. *Morning H~*, *New York H~*). — 3. *fig.* Vorläufer *m*, (Vor-)Bote *m*. — 4. ſchott. *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). — 5. *ent.* Art Nachtmotte *f* (*Gono'ptera liba'trix*). — II *v/a.* ①a. 6. ver-, an-kündigen.

herald-at-arms (hĕ′ʀ-ᵉld-ā-t-ā-rᵐſ) *s.* ehm.: Wappenherold *m*. [ſchneider *m.*]

herald-chaser ⊙ (~tſchē-ſᵉʳ) *s.* Wappen-ſ

herald-crab (~krāb) *s.*, *zo.* Schildkrabbe *f* (*Hue'nia hera'ldica*).

heraldic (hᵉ-rāl′-dĭk) *a.* (~ally *adv.*) hera'ldiſch, Wappen-...; ~ chapter, ~ college Heroldsamt *n*; ⊙ ~ engraver Wappenſchneider *m.*

heraldical ✎ (~dᵉ-tᵉl) *a.* □ = heraldic.

heraldise ④ ✎ (hĕ′ʀ-ᵉl-dāĭſ) *v/a.* ①b. = blazon.

heraldry (hĕ′ʀ-ᵉld-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Amt *n* e-s Heralds. — 2. Hera'ldik *f*, Wappen-, Geſchlechts-kunde *f*. — 3. heraldiſche Symbo'le *n/pl.*; Wappen *n*; allusive (od. canting) ~ = allusive arms (ſ. arm² 7 ♆). — 4. †*poet.* Pomp *m* (*ML.*).

heraldship (hĕ′ʀ-ᵉld-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.

Herat (hᵉ-rā′t) *npr.*, *id.* (Landſchaft u. Hauptſtadt in Afghaniſtan).

herb (hö′b, † und a. *Am.* ö′b) [lt. *herba*] *s.* 1. ♀ Kraut *n*, Pflanze *f* mit nicht holzigem Stengel; *agr.* feeding ~s *pl.* Futterkräuter *n/pl.*; ♆. — 2. ♀ *pharm.* Arzenei-, Heil-kraut *n* (a. medicinal ~). — 3. Kochk.: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüſe *n*; ~ soup Kräuterſuppe *f*.

Zu ~ 1 ♀: ~ of the cross Eiſenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ~ of friendship kriechende od. rundblätterige Fetthenne (*Sedum anaca'mpseros*); ~ of grace = herb-of-grace; holy ~ = ~ of the cross; ~ mastic = mastic-~; ~ of Paris = herb-paris; poor man's ~ Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*); ~ terrible Art Scidelbaſt *m* (*Thymelæ'a tartonraï'ra*).

herbaceous (hö′-bē′-ſchᵉs) *a.* 1. ♀ krautartig; ~ plant Kraut(gewächs) *n*; ~ stem Krautſtengel *m*. — 2. *zo.* pflanzenfreſſend.

herbage (hö′-bᵉdǧ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n*. — 2. jur.: Weiderecht *n*.

herbaged (~bᵉdǧd) *a.*, *poet.* mit Gras bedeckt. [herb-of-grace.]

herb-a-grace ♀ † (hö′ʀ-ā-gnē′ß) *s.* =ſ

herbal (hö′-bᵉl) I † *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — II *s.* 2. Pflanzenbuch *n*, Bota'nik *f*. — 3. Pflanzenſammlung *f*, Herba'rium *n*. [Pflanzen-kunde *f.*]

herbalism ♁ (hö′-bᵉ-lĭſm) *s.* Kräuter-ſ

herbalist (~lĭßt) *s.* 1. ♁ Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner *m*, -ſammler *m*. — 2. Kräuterhändler *m*, Arzeikräuterkundiger *m*.

herbar ♀ † (hö′ʀ-bᵉʳ) *s.* = herb.

herbarian (hö′-bā′-ʀē-ᵉn) *s.* = herbalist.

herbarise ④ ♁ ✝ (hö′ʀ-bᵉ-rāĭſ) *v.* = herborise.

herbarist † (hö′ʀ-bᵉ-rĭßt) *s.* = herbalist.

herbarium ♁ ♀ (hö′-bā′-ʀē-ᵉm) *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~ʀē-ᵉmſ, ~ʀᵉ-a) Herba'rium *n*.

Herbartian ♁ (hö′ʀ-bā′ʀ-tē-ᵉn) [deutſcher Philoſo'ph Joh. Friedr. Herbart (1776–1841)] *phls.* I *a.* die Herbartiſche Philoſophie betr. — II *s.* Anhänger *m* der H.ſchen Philoſophie.

herbary (hö′ʀ-bᵉ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) Kräutergarten *m*. [rape 2.]

herb-bane ♀ (hö′ʀ-bēn) *s.* = broom-ſ

herb-barbara ♀ (~bā′ʀ-bᵉ-ʀa) *s.* gemeines Ba'rbarakraut (*Barbaræ'a vulga'ris*).

herb-bennet ♀ (~bĕ′n-ᵉt) *s.* 1. = bennet² 1. — 2. † gemeiner Baldrian (*Valeria'na officina'lis*). — 3. † = hemlock 1.

herb-carpenter ♀ (~tā′ʀ-pᵉn-tᵉʳ) *s.* = carpenter's herb (ſ. carpenter² 1 ♆).

herb-christopher ♀ (hö′ʀ-b-krĭſ′ß-tᵉ-fᵉʳ) *s.*: a) = baneberry; b) Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*); c) = fleabane 1; d) Sumpf-Spierſtaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*); e) deutſches Filzkraut (*Fila'go germa'nica*); f) braune Betonie (*Beto'nica officina'lis*); g) Vogelwicke *f* (*Vi'cia cracca*).

herb-doctor F (hö′ʀ-bᵉ-dŏk-tᵉʳ) *s.* Kräuterdoktor *m*. [gras-freſſend.]

herb-eating (~ī′-tĭnᵍ) *a.*, *zo.* kräuter-ſ

herbelet ♀ † (hö′ʀ-bᵉ-lĕt) *s.* = herblet.

Herbert (hö′ʀ-bᵉʳt) *npr.*: a) Herbert *m* (Vn.); b) Prinz; bſd. George ~ engl. Dichter (1593–1632); Edward, Lord ~ of Cherbury engl. Schriftſteller (1581–1648); H. W. ~ ſ. Forester¹.

herbery (hö′ʀ-bᵉ-ʀᵉ) *s.* = herbary.

herbescent (hö′-bē′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* krautartig (wachſend), grasartig.

herb-eve ♀ (hö′ʀ-b-īw) *s.* = herb-ivy.

herb-frankincense ♀ (hö′ʀ-b-fnăᵑk-ĭn-ßēnß) *s.* breitblätterige Laſerkraut (*Laserpi'tium latifo'lium*). [weed.]

herb-gerard ♀ (hö′ʀ-bᵉ-ǧĕ′ʀ-ᵉʳd) *s.* = ash-ſ

herb-grace ♀ (~gnē′ß) *s.* = herb-of-grace.

herbicarnivorous ♁ (hö′ʀ-bᵉ-kā′ʀ-nī′w-ᵉ-ʀöß) [lt.] *a.*, *zo.* Pflanzen und Fleiſch freſſend. [Pflanzen wachſend.]

herbicolous ♁ ♀ ✎ (hö′ʀ-bĭ′k-ᵉ-löß) *a.* auf-ſ

herbid ♁ ✎ (hö′ʀ-bĭd) [lt.] *a.* mit Kräutern oder Gras bedeckt.

herbiferous ♁ (hö′ʀ-bĭ′f-ᵉ-ʀöß) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.

herbist (hö′ʀ-bĭßt) *s.* = herbalist.

herb-ive ♀ (hö′ʀ-b-āīw) *s.* = herb-ivy.

herbivore ♁ (hö′ʀ-bᵉ-wō′ʀ ⑨) *s.*, *zo.* Pflanzenfreſſer *m*. [pflanzenfreſſend.]

herbivorous ♁ (hö′ʀ-bĭ′w-ᵉ-röß) *a.*, *zo.*

herb-ivy ♀ (hö′ʀ-b-āī-w*) *s.* Ackergünſel *m* (*Aju'ga chame'pitys*).

herbless (~lᵉß) *a.* ohne Graswuchs, dürr.

herblet ♀ (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

herb-lily ♀ (~lĭl-ᵉ) *s.* Alſtrömie'rie *f* (*Alstræmé'ria*).

herb-louisa ♀ (hö′ʀ-b-lᵘ-ī′-ſa) *s.* citronenduftende Li'ppie (*Li'ppia citriodo'ra*).

herb-margaret ⑥ ♀ (hö′ʀ-b-mā′ʀ-gᵉt-rĕt) *s.* = daisy. [markt *m.*]

herb-market (hö′ʀ-b-mā′-kᵉt) *s.* Kräuter-ſ

herb-of-grace ⑥ ♀ (hö′ʀ-b-ᵉw-gnē′ß) *s.* 1. Garten-, Wein-raute *f* (*Ruta grave'olens*). — 2. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 3. Eiſenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

herborisation ④ ♁ (hö′ʀ-bᵉ-ʀᵉ-ſē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Botaniſieren *n*, Pflanzenſammeln *n*. — 2. *min.* = arborisation 1 b.

herborise ④ ♁ (hö′ʀ-bᵉ-ʀāĭſ) [fr.] ①b. I *v/n.* botaniſieren, Pflanzen ſammeln. — II *v/a.* = arborise 2.

herboriser ④ (~ʀāĭ-zᵉʳ) *s.* Bota'niker *m*.

herborist (~ʀĭßt) *s.* = herbalist.

herborough, ~ow † (hö′ʀ-bᵉ-nō) *s.* und *v.* = harbour.

herbose (*CT.D.* hö′ʀ-bōß, *WB.* hö′ʀ-bō′ß) [lt.] *a.* = herbous. [reich.]

herbous (hö′ʀ-bᵉß) *a.* gras-, pflanzen-ſ

herb-paris ♀ (hö′ʀ-b-pă′ʀ-ĭß) *s.* vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*).

herb-peter ♀ (hö′ʀ-b-pī′-tᵉʳ) *s.* = cowslip 1.

herb-porridge (~pŏ′ʀ-ᵉdǧ) *s.* Kräutersuppe *f*.

herb-repentance ♀ (~ʀᵉ-pē′n-tᵉnß) *s.* = herb-of-grace.

herb-robert ♀ (~ʀŏ′b-ᵉt) *s.* ſtinkender Storchſchnabel oder Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*).

herb-shop (hö′ʀ-b-ſchŏp) *s.* Kräuterladen *m*.

herb-sophia ♀ (~ſᵉ-fāĭ′-a) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).

herb-trinity ♀ (hö′ʀ-b-tnĭ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*). — 2. gemeines Leberblümchen (*Anemo'ne hepa'tica*). [paris.]

herb-truelove ♀ (~tnū′-lŏw) *s.* = herb-ſ

herb-twopence ♀ (hö′ʀ-b-tū′-pᵉnß) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysima'chia nummula'ria*).

herbulent † (hö′ʀ-bĭ-lᵉnt) *a.* = herbous.

herb-william ♀ (hö′ʀ-b-wĭ′l-ĭᵉm) *s.* = bullwort 1.

herbwoman ⑤ (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) Kräuterfrau *f*, Gemüſehändlerin *f*. [artig.]

herby (hö′ʀ-bᵉ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-ſ

hercogamous ♁ ♀ (hö′ʀ-kō′g-ā-möß) [grch.] *a.* der Selbſtbefruchtung nicht fähig.

hercogamy ♁ ♀ (hö′ʀ-kō′g-ā-mᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbſtbefruchtung.

Herculanean, ~ensian ♁ (hö′ʀ-kĭū-lē′-nᵉ-ᵉn, ~lā-nē′n-ßĭ-ᵉn) *a.* Herkula'n(e)um betreffend.

Herculaneum (~lē′-nᵉ-ᵉm) *npr.* Herkula'n(e)um *n* (79 n. Chr. verſchüttete röm. Stadt).

Herculean (hö′-kjū′-lē-ᵉn) *a.* 1. He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f*. — 2. (a. h~) *fig.* herkū'liſch, die Kraft e-s H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f*.

Hercules (hö′ʀ-kĭᵉ-lĭſ) I *npr.* 1. He'rkules: a) Nationalheros der Griechen, Sohn des Zeus und der Alkme'ne ♆; b) *fig.* rieſenſtarker Mann; c) *ast.* nördliches Sternbild. — II (auch h~) *s.* 2. ⊙ Art Rammmaſchine *f*. — 3. *ent.* = Hercules-beetle.

Zu ~ 1a: ♀ ~' allheal Pa'naxkraut *n* (*Opo'panax Chiro'nium*); ~' choice ſchwierige Wahl (Herkules am Scheidewege); *geogr.* Alt.: Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Herkulesſäulen *f/pl.* (Berge zu beiden Seiten der Meer-enge von Gibraltar).

Hercules-beetle ⑥ (hö′ʀ-kĭᵉ-lĭſ-bītl) *s.*, *ent.* He'rkuleskäfer *m* (*Dyna'stes He'rcules*).

Hercules'-club ♀ *Am.* (hö′ʀ-kĭᵉ-lĭſ-klŏb) *s.* = angelica-tree 1.

Hercynian ♁ (hö′ʀ-ſĭ′n-ᵉn) *a.* hercy'niſch; ~ Forest hercyniſches Waldgebirge.

herd (hö′ᵉd; *Hom.* heard) [a/c. *heord*] I *s.* 1. (meiſt von Ochſen, Pferden und anderen großen Tieren; *hunt.* a. von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m*; ♆. — 2. *fig.*, *contp.* (von Menſchen) Herde *f*, großer Haufen (meiſt mit common, vulgar, &c.). — 3. ſchott.: Hirt *m*. — II *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) ſich geſellen (among, with zu); ſich zuſammenpferchen. — III *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde ſammeln, vereinigen. — 7. ſchott.: Vieh hüten.

§ **Zu herd 1:** ~ of cattle Rindviehherde *f*; *hunt.*: ~ of cranes (swans) Zug *m* Kraniche (Schwäne); ~ of curlews Flug *m* oder Schar *f* Brachvögel; ~ of deer Rudel *n* Hochwild.

herd-book (hörᵉrd-buk) *s.*, *agr.* Herdenbuch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herdboy *Am.* (~bŏi) *s.* Viehhirt *m*.

herder (hörᵉr-dᵉr) *s.* 1. ✎ (Vieh-)Hirt *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Aufseher *m*; *co.* baby ~ Kindermädchen *n*.

herdess † (~dᵉß) *s.* Hirtin *f*, Schäferin *f*.

herd-grass ❦ (hörᵉrd-gnaß) *s.* = herd's-grass.

herdgroom † (~gnūm) *s.* Hirt *m*, Schäfer *m*.

herdic *Am.* (hörᵉr-dik) [Amerikaner Herdic] *s.* niedriger, zwei- (zuweilen auch vier-)räderiger Wagen mit Seitensitzen und hinterem Aufstieg.

herding (hörᵉr-ding) *s.* 1. Hüten *n*. — 2. *Am.* u. Australien: Viehzucht *f*; close ~ V. innerhalb abgesteckter Grenzen; loose ~ V., wobei die vereinigten Herden mehrerer Besitzer über die Prärie zerstreut sind. [Sammelplatz *m* der Wale.]

herding-ground ⚓ (hörᵉr-ding-gnaūnd) *s.*

herd-maid † (hörᵉrd-mēd) *s.* Schäferin *f*.

herdman † (hörᵉrd-măn) *s.* = herdsman.

herd's-grass ❦ (hörᵉrdz-gnaß) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bes. Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum prate'nse*).

herdsman (hörᵉrdz-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Hirt *m*. — 2. † Herdenbesitzer *m*. — 3. schott. *orn.* = skua-gull.

herdswoman (hörᵉrdz-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) *s.* Hütefrau *f*, Hirtin *f*.

Here[1] (hīᵉr-Rᴱ) *npr.*, *myth.* = Hera.

here[2] (hīᵉr; *Hom.* hear) [m/e. *her(e)*, *heer*] **I** *adv.* 1. hier, hierselbst, hiesigen Orts (*ant.* there); ¶. — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (auch ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei; ¶. — 4. hierher, hierhin. — **II** *s.* 5. Hier *n* (*SH.K.L.1,1,264*).

§ **Zu 1:** money ~, money there Geld hin, Geld her; ~ and there hier und dort; hin und wieder; it was Mr. B. ~, and Mr. B. there es hieß: Herr B. hinten u. Herr B. vorne; P the ~ and thereian der Überall- und-nirgends; neither ~ nor there weder hier noch dort, nirgends; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das thut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~ you are! da haben Sie's!; ~ is oder ~'s ...! seht 'mal ...!, das ist 'mal ...!, das nenn' ich ...!; F ~'s to you! nun los! ꝛc. (s. go 22); F ~'s to you! auf Dein Wohl! (beim Trinken); P: this ~ man (F this man ~) dieser Mann (hier); this ~ knife dies Messer (hier).

Zu ~ 3: ~ the speaker paused hier machte der Redner eine Pause.

here[3] † (hēᴙ) *s.* feindliches Heer, Feind *m*.

hereabout(s) (hīᵉr-Rᴱ-baūᵉt(ß)) *adv.* 1. hier herum, in dieser Gegend. — 2. † in Bezug hierauf.

hereabove (hīᵉr-Rᴱ-bŏᵉw) *adv.* hier oben.

hereafter (hīᵉr-aᵉf-tᴱᵉr) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ✎ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f*.

hereafterward(s) † (~wᴱᵉrd(ß)) *adv.* = hereafter.

hereagainst † (hīᵉr-Rᴱ-gēᵉnßt od. ~gēᵉnßt) *adv.* dieser Stelle od. diesem Ort gegenüber.

hereat (hīᵉr-ăᵉt) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F, ~s † (hīᵉr-Rᴱ-wē(ß)) *adv.* = hereabout. [= hereabout.]

herebefore, †~n (hīᵉr-bᴱᵉ-fōᵉr(n) ⓐ) *adv.*

here-being (hīᵉr-bīᵉ-īng) *s.* irdisches Dasein.

herebode ⚔ † (hīᵉr-bōd oder hēᵉRᴱ-~) [a/e.] *s.* königliches Aufgebot, Heerbann *m*.

hereby (hīᵉr-baīᵉ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ❦ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch. [schleicherei *f*.]

heredipety ✎ (hēᴙ-Rᴱ-dīᵉp-ᵉ-tᴱ) [lt.] *s.* Erbschleicherei *f*.

hereditability ✎ (hᵉ-rᴱd-ᵉ-tᴱ-bīᵉl-ᵉ-tᴱ) *s.* Erblichkeit *f* (auch von Krankheiten ꝛc.).

hereditable (hᵉ-rᴱdᵉ-ᵉ-tᴱbl) *a.* □ (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hēᴙ-ᵉ-dīᵉ-tᴱ-mᴱnt) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f*.

hereditarian ⚥ (hᵉ-rᴱdᵉ-ᵉ-tāᵉrᵉ-ᵉ-nᴱ) *s.*, *physiol.* Anhänger(in) der Vererbungstheorie. [hereditary.]

hereditarily (hᵉ-rᴱdᵉ-ᵉ-tᴱ-rᴱ-lᴱ) *adv.* zu

hereditariness (~rᴱß) *s.* (bsd. *med.*) Erblichkeit *f* (bsd. von Krankheiten).

hereditarious † (hᵉ-rᴱd-ᵉ-tāᵉr-rᴱ-ᵉß) *a.* = hereditary.

hereditary (hᵉ-rᴱdᵉ-ᵉ-tᴱ-rᴱ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ monarchy Erbmonarchie *f*; jur.: ~ portion Pflichtteil *m* (*n*); ~ prince Erbprinz *m*; ~ state Erbstaat *m*. — 2. *physiol.* vererbbar; angeboren, ererbt; ~ transmission = heredity; the Bachs were ~ musicians die Bachs waren geborene Musiker. — 3. (Rang, Besitz ꝛc.) durch Erbschaft erlangt oder geworden; ~ proprietor Besitzer *m* durch Erbschaft. [Vererbung.]

hereditism ⚥ ✎ (~tizm) *s.* Prinzip *n* der

heredity ⚥ (~tᴱ) [fr.] *s.*, *physiol.* Erblichkeit *f*, erbliche Übertragung, Vererbung *f*.

Hereford (hēᴙ-ᵉ-fᵉrd) **I** *npr.* (Hauptstadt von *Herefsh.*). — **II** *s.* Rind *n* aus *Herefsh.*

Herefordshire (hēᴙ-ᵉ-fᵉrd-shᵉr, ~shᵉr) *npr.* (Grafschaft, England).

herefrom (hīᵉr-frŏᵉm) *adv.* hieraus.

Herefs(h). *abbr.* = Herefordshire.

herehence † (*CT.D.* hīᵉr-hēᵉnß, *WB.* hīᵉr-hēnß) *adv.* hieraus.

herein (hīᵉr-īᵉn) *adv.* hierin.

hereinafter (hīᵉr-in-aᵉf-tᴱᵉr, *CT.D.* hīᵉn-īᵉn-aᵉf-tᴱᵉr) *adv.* (bsd. jur.) hiernach, nachstehend.

hereinbefore (hīᵉr-īᵉn-bᴱ-fōᵉr ⓐ) *adv.* (hierin) vorstehend; ~ mentioned hierin vorerwähnt. [hier hinein.]

hereinto ✎ (hīᵉr-īᵉn-tū, *WB.* ~ĭn-tūᵉ) *adv.*

heremit, ~e † (hēᴙ-ᵉ-mĭt, ~maīt) *s.* = hermit. [eremitical.]

heremitical † (hēᴙ-ᵉ-mīᵉt-ᵉ-tᴱl) *a.* =

hereness ✎ (hīᵉr-nᴱß) *s.* Hiersein *n*.

hereof (hīᵉr-ŏᵉw) *adv.* hiervon.

hereon (~ŏᵉn) *adv.* hier-auf, -über, darauf.

hereout † (hīᵉr-aūᵉt) *adv.* hieraus.

here-remain † (hīᵉr-Rᴱ-mēn) *s.* hiesiger Aufenthalt (*SH.M.4,3,148*).

hereright *provc.* (~raīt) *adv.* gerade hier.

Herero (hēᴙ-ᵉ-Rōᵉr) [afrit.] *s.* (*pl.* ~s, ~Rōᵉr) 1. Angehöriger des Hererostammes in Südwestafrika. — 2. Herero *n* (Sprache der Herero's).

Hereroland (~lānd) *npr.*, *id.* *n*.

heresiarch ⚥ (hēᴙ-ᵉ-ßᴱ-ārᵏ oder hᵉ-rīᵉ-ßᴱ-ārᵏt, *WB.* a. hᵉ-rīᵉ-ᵉ-ārᵏt) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m*. [tᴱ(ʃ), *theol.* Erzketzerei *f*.]

heresiarchy ⚥ † (~ārᵏ-tᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-

heresiographer ⚥ (hēᴙ-ᵉ-ßᴱ-ᵉ-gᵉrᵍ-rᴱ-ʃᵒᵉr) [grch.] *s.*, *theol.* Schriftsteller *m* über Ketzerei. [*theol.* Schrift *f* über Ketzerei.]

heresiography ⚥ (~ʃᵒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃᵒᵉ(ʃ)), **heresiologist** ⚥ (hēᴙ-ᵉ-ßᴱ-ᵉ-lᵉ-ᵉ-dᵍᵉßt) [grch.] *s.*, *theol.* Kenner *m* der (od. Schriftsteller *m* über) Häresi'en.

heresiology ⚥ (~dᵍᵉ) *s.*, *theol.* Studium *n* der (od. Wissenschaft *f* v. den) Ketzereien.

heresy ⚥ (hēᴙ-ᵉ-ßᴱ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᴱ(ʃ)) (meist *theol.*) Häresi'e *f*, Ketzerei *f*.

heretic ⚥ (hēᴙ-ᵉ-tᴱt) [grch.] **I** *a.* ketzerisch. — **II** *s.* Ketzer *m*.

heretical ⚥ (hᵉ-rēᴙ-ᵉ-tᴱ-lᴱ) *a.* □ ketzerisch.

hereticalness ⚥ ✎ (~nᴱß) *s.* ketzerisches Wesen. [als Ketzer(ei) erklären.]

hereticate ⚥ ✎ (hᵉ-rēᴙ-ᵉ-tᴱ-tēt) *v/a.* ⓘb.

heretication ⚥ ✎ (hᵉ-rēt-ᵉ-tᴱ-ʃēᵒn) *s.* Für-ketzerhaft-Erklären *n*.

hereticide ⚥ ✎ (hᵉ-rēᴙ-ᵉ-ßaīd) [spät-lt.] *s.* Ketzermord *m*.

heretification ⚥ ✎ (hᵉ-rēt-ᵉ-fᵉ-tᴱ-ʃēᵒn) *s.* = heretication.

hereto (hīᵉr-tūᵉ) *adv.* hierzu; bis jetzt.

heretoch † (hēᴙ-ᵉ-tōl) *s.* = heretog.

heretofore, †~n (hīᵉr-tū-fōᵉr(n), *CT.D.* hīᵉr-tū-fōᵉr(n) ⓐ) *adv.* vor-hin, -dem, ehemals.

heretog † (hēᴙ-ᵉ-tog) [a/e.] *s.* Heerführer *m*.

hereunder (hīᵉr-ŏᵉn-dᴱᵉr) *adv.* jur.: hierunter, kraft dieses. [ŏᵉn-tū) *adv.* hierzu.]

hereunto fast † (hīᵉr-ŏᵉn-tūᵉ, *CT.D.* a. hīn-) **hereupon** (hīn-ᵉ-pŏᵉn) *adv.* darauf(hin).

herewith (hīᵉr-wīᵉth, ~wīᵉdh) *adv.* hiermit.

Herford (hörᵉr-fᵉrd) *npr.* (Prsn.).

herie † (hēᴙ-ᵉ) *v.* = herry[2].

Heriot[1] (hēᴙ-ᵉ-ᵒt) *npr.*: ~'s Hospital von George ~ (gest. 1624) gestiftetes Waisenhaus in Edinburgh. — Vgl. ~[2].

heriot[2] (~) *s.* ehm. jur.: Hauptfall *m* (bestes Stück d. Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hēᴙ-ᵉ-ᵒt-ᵉbl) *a.* ehm. jur.: der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

herissé (hēᴙ-ᵉ-ßēᵉ) [fr.] *a.*, *her.* mit Stacheln od. Spitzen besetzt.

herisson (hēᴙ-ᵉ-ßᵒn) [fr.] *s.* 1. *her.* = hedgehog. — 2. ⚔ *frt.* Sperrbaum *m*, spanischer Reiter. — 3. ⚔ ehm.: Stachelbock *m* (Art Straf-instrument).

heritability (hēᴙ-ᵉ-tᴱ-bīᵉ-ᵉ-tᴱ) *s.* 1. Erblichkeit *f*. — 2. Erbfähigkeit *f*.

heritable (hēᴙ-ᵉ-tᴱbl) [a/f.] ¶ *a.* □ (~y *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig. — **II** *s.* 3. schott.: Erbgut, ererbte Gerechtsame.

heritage (hēᴙ-ᵉ-tᴱdᵍ) [fr.] *s.* 1. Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur.: Erbgut *n*. — 2. *bibl.* Erbe *n* od. Volk *n* Gottes.

heritance † (~ᵉnß) *s.* = heritage.

heriter † (hēᴙ-ᵉ-tᴱᵉr) *s.* = heir.

heritor schott. (~) *s.* Besitzer *m* e-s Erbgutes.

heritrix (~trĭkß) *s.* 1. Erbin *f*. — 2. schott.: Grundbesitzerin *f*.

herkogamy ⚥ ʃ. hercogamy.

Herkomer (hēᴙ-kŏm-ᵉr) *npr.*: Hubert ~ engl. Maler deutscher Abkunft (geb. 1849).

herl (hörᵉl) *s.* = harl 8. [forelle.]

herling (hörᵉr-lĭn[g]) *s.*, *ichth.* junge Meer-

herma ⚥ (hörᵉr-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī) *arch.* = hermes[2].

Hermaic(al) ⚥ (hörᵉr-mēᵉ-ĭk, ~ᵉ-tᴱl) [grch.] *a.* = hermetical 1 und 2.

Herman (hörᵉr-mᵉn) *npr.* Hermann *m* (Bn.).

hermandad (hörᵉr-man-daᵉd) [span.] *s.*: the ~ die Hermanda'd: a) ehm. Brüderschaft in Spanien, Schergen des geistlichen und weltlichen Gerichts; b) *fig.* Polizei *f*.

hermannia ⚥ ❦ (hörᵉr-măᵉr-nᴱ-a) *s.* Hermanniie *f* (Art Stinkmalve).

hermaphrodeity ⚥ ✎, **~ism** ⚥ (hörᵉr-măᵉf-rᴱ-dīᵉ-ᵉ-tᵉ, hörᵉr-măᵉf-rᴱ-dizm) *s.* = hermaphroditism.

hermaphrodite ⚥ (hörᵉr-măᵉf-rᴱ-daīt) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodi't *m*, Zwitter *m*; ❦ Zwitterblüte *f*. — **II** *a.* = hermaphroditical; ⚓ ~ brig Briggschoner *m*; ❦ ~ flower Zwitterblüte *f*.

hermaphroditic(al □) ⚥ (hörᵉr-măᵉf-rᴱ-dīᵉ-tᵉ-ĭk, ~ᵉ-tᴱl) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ⚥ (~măᵉf-rᴱ-daīᵉ-tizm, ~dᴱ-tizm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*.

Hermaphroditus (hörᵉr-măᵉf-rᴱ-daīᵉ″-ᵉ-tᴱß) *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (mit der Nymphe Sa'lmacis zu einem Körper verbunden).

hermeline † (h)örᵉr-mᵉ-lin) *s.* = ermine.

hermeneut ⚥ ✎ (hörᵉr-mᵉ-njūt) [grch.] *s.* (bsd. *theol.*) Dolmetscher *m*, Ausleger *m*.

hermeneutic(al □) ⚥ (hörᵉr-mᵉ-njūᵉ-tĭl, ~tᴱ-ᵉ-tᴱl) *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ⚥ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Erklärungskunst *f*.

hermeneutist ⚥ (~tißt) *s.* Hermeneu'tiker *m*, Erklärer *m*.

Hermes[1] (hörᵉr-mĭß) *npr.* Hermes: a) grch. *myth.* Götterbote, Gott des Handels ꝛc.; b) ~

Trismegistus der mit Hermes identifizierte ägyptische Gott Thoth (s. a. hermetical 2).

hermes[2] ♂ (hör′-mīz) *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).

hermetic(al □) (hör-mĕ′t-ik, ~-t[ə]l) *a.* 1. H~ Hermes (s. Hermes[1] a) betr. — 2. (a. H~) Hermes Trismegi'stos, als Erfinder dunkler Wissenschaften (Astrologie, Alchimie ꝛc.), betr. ¥. — 3. herme'tisch, luftdicht. — 4. *arch.* e-e Hermessäule betr.; ~ column = hermes[2].

Zu ~ 2: ~ art Herme'tik *f*, Goldmacherkunst *f*, Alchimie *f*; ~ books *pl.* astrologische Bücher *n/pl.* der alten Ägypter; ~ philosophy geheimnisvolle Weisheitslehre.

hermetics (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (alchimistische) Geheimwissenschaft. [Hermi'one *f.*]

Hermione (hör-mai′-ĕ-nī) *npr.*, *myth.*

hermit (hör′-mit) [grch.] **I** *s.* 1. Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — 2. † Bettbruder *m* (i. der für andere beten muß). — 3. *zo.* einsam lebendes Tier (i. die Ziege). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. den Einsiedler spielen.

hermitage (hör′-mĕ-tĭdj) [fr.] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f*. — 2. ♚ Art Dauphiné-Wein *m*. [Abtei gehörige Klause.]

hermitary (~tə-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) zu e-r

hermit-bird (hör′-mit-bör′d) *s.*, *orn.* 1. Art Kolibri *m* (*Phaëtornis superciliosus*). — 2. süd-amerikanischer Bartkuckuck.

hermit-crab ⑥ (~-krăb) *s.*, *zo.* Einsiedlerkrebs *m*, Eremi't *m* (*Pagurus*).

hermit-crow ⑥ (~-krō) *s.*, *orn.* Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*).

hermitess (hör′-mĕ-tĕs) *s.* Einsiedlerin *f*, Klausnerin *f*. [klausnerisch.]

hermitical (hör-mi′t-ĕ-t[ə]l) *a.* einsiedlerisch,

hermit-thrush ⑥ (hör′-mit-*th*rŏsch) *s.*, *orn.* Art amerik. Drossel *f* (*Turdus palla'si*).

hermodactyl ♂ (hör-mō-dă′k-til) [grch.] *s.*, ehm. *pharm.* Hermesfinger *m* (wahrscheinlich Wurzel der Zeitlose).

Hermogenean, ~ian ♂ (hör-mō-dj[ə]ĭ′-nĭən) **I** *a.* auf Hermo'genes bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Hermo'genes.

Hermogenes (hör-mō′dj-ĕ-nīz) *npr.*, *id.* (Sektierer im 2. *sæc.*, der die Mate'rie für den Sitz alles Bösen hielt). [(Berg in Palästi'na).]

Hermon (hör′-mən) *npr.*, *bibl.* Hermon *m*

hern[1] (hör′n) *s.* 1. *orn.* Reiher *m* (= heron[3]). — 2. † = corner 1.

hern[2] *provc.* und P (~) = hers.

hernandia ♂ ♀ (hör-năn′-dĕ-a) *s.* Pfeifwippe *f* (west-indischer Baum).

hernant-seeds ♚ (hör′-nənt-ßīdz) *s/pl.* Färb.: Same der *Herna'ndia ovi'gera*.

Herne (hör′n) *npr.* (sagenhafter Jäger); ~'s oak seine Eiche im Windsor Park (*SH. W.*).

Hernehill (hör′n-hĭl) *npr.* (Vorstadt von Lo. mit Zentralbahnhof).

hernepan † (hör′n-păn) *s.* = harn-pan.

hernhill ♀ † (hör′n-hĭl) *s.* = herniaria.

hernia ♂ (hör′-nĭ-a) [lt.] *s.*, *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; crural ~, femoral ~ Schenkelbruch *m*; inguinal ~ Leistenbruch *m*; phrenic ~ Zwerchfellbruch *m*; strangulated ~ eingeklemmter Bruch; umbilical ~ Nabelbruch *m*.

hernial ♂ (~nĭ-[ə]l) *a.*, *surg.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; ~ supporter, ~ truss Bruchband *n*. [traut *n.*]

herniaria ♂ ♀ (hör-nĭ-ā′-rĭ-a) *s.* Bruchkraut *n*.

herniated ♂ (hör′-nĭ-ē-tĕd) *a.*, *med.*: a) mit einem Bruch behaftet; b) in einen Bruchsack eingeschlossen. [artig.]

hernioid ♂ (~ŏid) [hernia] *a.*, *med.* bruch-

herniology ♂ (hör-nĭ-ŏ′l-ə-dj[ə]) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Brüchen, Abhandlung *f* über Brüche.

herniotomy ♂ (~ŏ′t-ĕ-mĕ) *s.*, *surg.* Bruchschnitt *m* (= celotomy 1).

hernious ♂ (hör′-nĭ-ŭs) *a.*, *surg.* = hernial.

hernsew, ~shaw † oder *provc.* (hör′n-ßiū, ~schă) *s.* = hernsew.

Hero[1] (hĭ′-rō) *npr.* 1. *myth.* He'ro (Geliebte des Leander). — 2. Heron (grch. Mathematiker, 2. *sæc.* v. Chr.); *phys.* ~'s fountain Heronsbrunnen *m*. — Vgl. ~[2].

hero[2] (hĭ′-rō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~rōz) 1. *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m*. — 2. Held *m*, Kriegsheld *m*; H~ of the Nile Bn. des Admirals Nelson; *prv b.* no one is a ~ to his valet vor s-m Kammerdiener ist niemand ein großer Mann. — 3. Held *m* e-r Dichtung.

heroarchy ♂ (hĭ′-rō-ā-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Helden-, Heroen-herrschaft *f*.

Herod (hĕ′-rŏd) *npr.* Hero'des *m*.

Herodian (hĕ-rō′-dĭ-ən) **I** *a.* 1. hero'disch. — **II** *s.* 2. jüd. Art.: Herodia'ner *m*, Parteigänger *m* des Hero'des. — 3. h~ ♂ *orn.* Reihervogel *m*.

Herodias (~dĭ-ăß) **I** *npr.* Hero'dias *f*. — **II** ♂ h~ *s.*, *orn.* großer weißer Reiher.

herodionine ♂ (hĕ-rō-dĭ-ə-nin) *a.*, *orn.* reiher-artig.

Herodotean ♂ (hĕ-rŏd-ə-tĭ′-ən) *a.* 1. auf Herodo't bezüglich. — 2. *gr.* im Stile des H.

Herodotus (hĕ-rŏ′d-ə-tŭß) *npr.* Herodo't (grch. Geschichtschreiber, etwa 484—406 v. Chr.).

heroess † (hĭ′-rō-ĕß) [grch.] *s.* = heroine.

heroic (hĕ-rō′-ĭk) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer, unerschrocken (*Syn.* s. brave). — 2. Helden-... ¥. — 3. *med.* stark wirkend (e Mittel anwendend) ¥. — **II** *s.* 4. † = hero[2]. — 5. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben im Englischen ꝛc.). — 6. ~s *pl.* (meist *iro.*) heroische Anwandlungen *f/pl.*, Bombast *m*; ¥.

Zu ~ 2: ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeit-alter *n*; ~ line, ~ race Heldengeschlecht *n*; *sculp.* ~ size übermenschliche Größe; ~ poem oder song Heldengedicht *n*; ~ verse = ~ 5.

Zu ~ 3: ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*.

Zu ~ 6: to go off into ~s den Helden spielen; to go into ~s over a picture von e-m Gemälde begeistert sprechen, schwärmen.

heroical ↖ (hĕ-rō′-ĭ-k[ə]l) *a.* □ = heroic.

heroically (~lĭ-ĕ) *adv.* zu heroic.

heroicalness (~k[ə]l-nĕß) *s.* das Hero'ische; Heldenmut *m*.

heroicly ↖ (hĕ-rō′-ĭk-lĭ-ĕ) *adv.* zu heroic.

heroicness ↖ (~nĕß) *s.* = heroicalness.

heroicomic(al) (hĭ-rō-ĭ-kŏ′m-ĭk, ~-ĭ-k[ə]l) *a.*, *poet.* hero'isch-komisch; ~ poem scherzhaftes Heldengedicht.

heroid (*CT.D.* hĕ-rō′-ĭd, *IMP.D.* hĭ′-rĕ-ĭd) [grch.] *s.*, *poet.* Heroi'de *f*, poe'tischer Heldenbrief.

heroify ↖ (hĕ-rō′-ĭ-fai) *v/a.* ①d. zum Helden machen, verherrlichen.

heroine (hĕ′-rō-ĭn) [grch.] **I** *s.* 1. Heldin *f*, weiblicher He'ros. — 2. *fig.* Heldin *f* einer Dichtung. — **II** *v/n.* ①b. 3. die Heldin spielen (STERNE).

heroise ④ ↖ (hĭ′-rō-aiz) *v/a.* ①b. heroisieren, verherrlichen. [Heldenmut *m.*]

heroism (hĕ′-rō-ĭzm) *s.* Hero'i'smus *m*,

heroistic ↖ (hĭ-rō-ĭ′-ßtĭk) *a.* = heroic 1 u. 2.

Heron[1] (hĭ′-rŏn) *npr.* = Hero[1].

Heron[2] (hĕ′-rō-n) *npr.* (Prsn.).

heron[3] (hĕ′-rō-n) [a/s. *hairon*, *heron*] *s.* (*s/m.*), *orn.* Reiher *m* (*A'rdea*).

heronry (~rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heron's-bill ♀ (hĕ′-rŏ-nz-bĭl) *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*).

heronsew, ~shaw † oder *provc.* (hĕ′-rō-n-ßiū, ~schă) *s.* 1. = heron[3]. — 2. = heronry.

heroogony ♂ ↖ (hĭ-rō-ŏ′g-ə-nĕ) [grch.] *s.* Heroen-erzeugung *f*. [schriftsteller *m.*]

heroologist ♂ ↖ (~ŏ′l-ə-dj[ə]ĭßt) *s.* Helden-

heroology ♂ (hĭ-rō-ŏ′l-ə-dj[ə]ĕ) *s.* Heldengeschichte *f*, -sage *f*.

heroon, ~um (hĕ-rō′-ŏn, ~ŏm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) dem Andenken e-s Helden geweihter Tempel oder Altar. [Heldenschaft *f.*]

heroship (hĭ′-rō-schĭp) *s.* Heldentum *n*,

Herostratus (hĕ-rŏ′ß-trə-tŭß) *npr.* grch. Alt.: Ephe'sier, der, nur um s-n Namen bekannt zu machen, 356 v. Chr. den Artemistempel bei Ephesos in Brand steckte.

hero-worship (hĭ″-rō-wör″-schĭp) *s.* Heldenverehrung *f*. [Heldenverehrer *m.*]

hero-worship(p)er (~-wör-schĕ-p[ə]r) *s.*

herp. *abbr.* = herpetology.

herpes ♂ (hör′-pīz) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

herpetic(al) ♂ (hör-pĕ′t-ĭk, ~-ĭ-k[ə]l) *a.*, *med.* flechten-artig. [liche Neigung zu Flechten.]

herpetism ♂ (hör′-pĕ-tĭzm) *s.*, *med.* körper-

herpetoid ♂ (~tŏid) *a.*, *zo.* repti'lien-artig.

herpetologic(al □) ♂ (hör-pĕ-tĕ-lŏ′dj-ĭk, ~-ĭ-k[ə]l) *a.* herpetolo'gisch, die Lehre von den Repti'lien betreffend.

herpetologist ♂ (~tŏ′l-ə-dj[ə]ĭßt) *s.* Herpetolo'g *m*, Repti'lienkenner *m*.

herpetology ♂ (~dj[ə]ĕ) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Repti'lien.

herpetotomist ♂ (hör-pĕ-tŏ′t-ĕ-mĭßt) *s.* Repti'lien-Anato'm *m*. [Dichter (17. *sæc.*).]

Herrick (hĕ′r-ĭk) *npr.* (Prsn.); Robert ~ engl.

Herries (hĕ′r-ĭß) *npr.* (Prsn.).

herrin schott. (hĕ′r-ĭn) *s.* = herring.

herring (hĕ′r-ĭng) [a/s. *hæring*] **I** *s.*, *ichth.* Hering *m* (*Clu'pea hare'ngus*); branch ~ = alewife[2]; *provc.* fresh-water ~ Art Maräne *f* (*Corego'nus clupeoï'des*); *provc.* full ~ Vollhering *m*; fresh (a. green) ~ grüner, frischer, ungesalzener H.; king of the ~s = ~-king; kippered ~ gespaltener, leicht gesalzener und geräucherter H.; *Am.* mazy ~ beste Sorte Vollhering; red ~ Bück(l)ing *m*, geräucherter H.; shotten ~: a) Schoten-, Hohl-H., b) ausgenommener u. getrockneter H.; white ~: a) grüner H., b) Pökelhering; F let every ~ hang by its own tail jeder für sich. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. mit Heringen, Fischen ꝛc. düngen.

herring-*bank* (~băngk) *s.* Heringsbank *f*.

~-bone (~bōn) **I** *s.* 1. Heringsgräte *f*. — 2. ♚ ehm. ein Baumwollzeug. — **II** *a.* 3. ⊙ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; ~ parquetry Riemen-, Schiffs-parkett *n*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. mit Grätenstich nähen.

~-buss ⚓ (~bŭß) *s.* Heringsbüse *f* (Boot der Heringsfischer). [Hering. — 2. das Wertlose.]

~-cob *provc.* (~kŏb) *s.* 1. *ichth.* junger

~-curer (~kiū-r[ə]r) *s.* Heringseinsalzer *m*.

~-driver *Am.* (~-drai-w[ə]r) *s.* Fischer, der beim Fackelscheine Heringe fängt.

herringer (hĕ′r-ĭng-ə-r[ə]r) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-*fare* † (hĕ′r-ĭng-fār) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges.

~-fishery (~fĭsch-ə-rĕ) *s.* Heringsfischerei *f*.

~-gibber (~gĭb-ər od. ~-dgĭb-ər) *s.* Ausweider *m* und Verpacker *m* von Heringen.

~-gull (~gŏl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

~-gutted P (~gŏt-ĕd) *a.* dünnleibig.

~-hake schott. (~hēk) *s.*, *ichth.* = hake[3].

~-hangs (~hăng[ə]z) *s/pl.* Plätze *m/pl.* zum Räuchern gesalzener Heringe.

~-king (~ting) *s.*, *ichth.* falscher Heringskönig (*Rega'lecus glesne*). [Zug Heringe.]

~-mountain (~maun-tĕn) *s.*, *sl.* mächtiger

~-pond (~pŏnd) *s.*, *co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bes. Atla'ntischer O'zean; P to cross the ~ s. cross 34 ¥.

~-smack ⚓ (~ßmăk) *s.* Heringsfischer *m* (ein beim Heringsfange gebräuchliches Schiff).

~-spink (~ßpingk) *s.*, *orn.* goldtöpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*).

herring-time (hᵉʳᴿ-lɪⁿᵍ-tāɪm) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges. [gefäß *n* als Maß.]
herring-vessel † (~wĕß-ᵉl) *s.* Heringsᵊ
herring-work ⊙ (~wörᵏ) *s.* = herring-bone work (s. herring-bone 3).
herry[1] schott. (hᵉʳᴿ-ᵉ) *v/a.* ①d. = harry[2].
herry[2] † (~) [a/c. *herian*] *v/a.* ehren, preisen, feiern. [rung *f*; Plage *f*.]
herryment schott. (hᵉʳᴿ-ᵉ-mĕnt) *s.* Plünderᵊ
hers (hörˢ) Possessiv-*pron.* ihr; der, die, das Ihre oder Ihrige; this house is ~ dies Haus gehört ihr; this pride of ~ dieser ihr Stolz; of the two houses ~ is the best ihr Haus ist das bessere von beiden; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.
hersal † (hörˢ-ßᵊl) *s.* = rehearsal.
Herschel (hörˢ-shᵊl) *npr.* 1. Prsn.; 6d. : a) Sir William ~ Astronom, Entdecker des Uranus († 1738 in Hannover, † 1822 in Slough); b) dessen Sohn: Sir John Frederick William ~ Astronom (1792–1871). — 2. † Name des Uranus.
Herschelian (hörˢ-shĕᴵ-lᵉ-ᵉn, *WB.* ~shɪᴵ-lᵉ-ᵉn) *a.* Herschels, Herschelsche(r, s).
herschelite ⏣ (hörˢ-shᵉ-lāɪt) *s.*, *min.* Herscheliᵗ *m.*
Herschellie (hörˢ-shĕᴵ-lɪ) *a.* = Herschelian.
herse (hörß) I *s.* 1. † = hearse[1]. — 2. Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m*. — 3. ⚔ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturm-egge *f*. — II † *v/a.* 4. = hearse[1].
hersed ↖ (hörˢßt) *a.* eggenförmig aufgestellt.
hersel schott. (hörˢ-ßᵉl) *s.* Herde *f*, Rudel *n*.
herself (hörˢ-ßĕᴵlf) Reflexiv-*pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); she has killed ~ sie hat sich das Leben genommen; it was (she) ~ that said it sie selbst hat es gesagt; by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; it is she ~ sie ist es selbst; F she's not ~ sie ist unwohl od. schlecht aufgelegt; she is ~ again sie ist wieder wohl, sie ist wieder die alte; she did it of ~ sie hat es von selbst gethan; she lives like ~ sie lebt nach ihrem Stande; she acts like ~ daran erkennt man sie; she came to ~ again sie kam wieder zu sich.
hership schott. (hörˢ-shɪp) *s.* 1. gewaltsames Forttreiben von Vieh. — 2. gewaltsam fortgetriebenes Vieh. [Sturmbrett *n*.]
hersillon ⚔ (hörˢ-ßᵊ-lᵊⁿ) [fr. *id.*] *s.*, *frt.*
herst-pan ↖ (hörˢt-păn) *s.* Bratpfanne *f*.
hert † oder *provc.* (hörˢt) *s.* = heart.
Hertford (hāɪᴿᵈ-fᵊᴿd) *npr.* 1. englische Stadt. — 2. (hörˢᵗ-fᵊᴿd) amerikanische Stadt.
Hertfordshire (hāɪᴿᵈ-fᵊᴿd-shᵊʳ) *npr.* (engl. Grfsch.). [Personifikation der Erde.]
Hertha (hörˢ-*tha*) *npr.*, *id. f*; nord. *myth.*
Herts (hāɪᵗß, *WB.* hörˢtß) *npr.* = Hertfordshire. [II *s.* Heˈruler *m*.]
Herulian (hᵉ-ʀūᴿ-lɪ-ᵉn) I *a.* heruˈlisch. —
Hervey (hörˢ-wᵉ) *npr.* (Prsn.).
hery † (hĕᴿ-ᵉ) = harry[2]; herry[2]; hairy.
he's F (hɪß) *abbr.* = he is, he has.
Hesiod (hɪᴵ-ßᵉ-ŏd) *npr.* Hesioˈd (grch. Dichter).
Hesiodic (hī-ßᵉ-ŏᴵ-ɪk) *a.* hesioˈdisch.
Hesione (hᵉ-ßāɪᴵ-ᵉ-nī) *npr.*, grch. *myth.* (Tochter des Königs von Troja).
hesitancy (*WB.* hĕᴵ-ᵉ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕᴵ-ßᵉ-tᵃⁿ-ßᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n*.
hesitant (~tᵉnt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. – 2. stockend, im Sprechen anstoßend.
hesitate (~tēt) ①b. I *v/n.* 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig m.; I ~d before walking in ich zögerte, hineinzugehen. — 2. stottern, stocken, anstoßen beim Sprechen. — II ↖ *v/a.* 3. zögernd ausdrücken.
hesitatingly (~tē-tɪnᵍ-lᵉ) *adv.* in zögernder Weise.
hesitation (*WB.* hĕß-, *CT.D.* u. *ST.* hĕß-ᵉ-teᴵ-shᵉⁿ) *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.
hesitative (*WB.* hĕᴵ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕᴵ-ßᵉ-tᵃ-tɪv) *a.* unschlüssig, zögernd.
hesitator (~te-tᵉʳ) *s.* Zauderer *m*.
hesitatory (~tᵉ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* = hesitant.
hesp (hĕßp) *s.* 1. *provc.* = hasp. — 2. ⊙ Spinnerei: zwei Strähne, ein Stück Leinenfaden. [*m*, Abendstern *m*.]
Hesper (hĕᴵ-ßᵖᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Heˈsperus
Hesperia (hĕß-pɪᴵ-ʀᵉ-a) *npr.*, *poet.* Hesperiˈen *n*, Abendland *n* (Italien, Spanien).
Hesperian (~ᵉ-ɪⁿ) I *a.*, *poet.* 1. hesperiˈsch, abendländisch. — 2. die Hesperiˈden betr. — II *s.* 3. Hesperiˈer *m*, Abendländer *m*.
Hesperides (hĕß-pĕᴵʀ-ᵉ-dɪß) *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperiˈden *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Heˈspertis); von *SH.* ₊ als *sg.* für Hesperid (hĕᴵß-pᵉ-ʀɪd) sowie für: Garten *m* der Hesperiden gebraucht.
Hesperidian (hĕß-pᵉ-ʀɪᴵd-ᵉ-ᵉⁿ) *a.* die Hesperiˈden od. deren Garten betr., hesperidisch.
hesperidin(e) ⏣ (hĕß-pĕᴵʀ-ᵉ-dɪn) *s.*, *chm.* Hesperidiˈn *n*, Auranti'n *n*.
Hesperis (hĕᴵß-pᵉ-ɪß) I *npr.*, *sg.* von Hesperides. — II ♀ h~ *s.* Nachtviole *f*.
Hesperus (hĕᴵß-pᵉ-ʀŏß) *s.* (*s/m.*) = Hesperˈ.
Hesse (hĕß) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).
Hessian (hĕᴵß-ᵉⁿ, hĕᴵsh-ᵉⁿ) I *a.* 1. hessisch; ~ boots *pl.* Kurier-, Reit-stiefel *m/pl.*; *ent.* ~ fly fliege *f* I ‡. — II *s.* 2. Hesse *m*, Hessin *f*. — 3. *Am.*, *contp.* militärischer od. politischer Söldling, Mietling. — 4. ~s *pl.* = ~ boots. — 5. ❦ ~s *pl.* grobes Zeug aus Hanf 2c. zu Warensäcken. [niˈt *m*.]
hessonite ⏣ (hĕᴵßᵉ-nāɪt) *s.*, *min.* Hessoˈn
Hessy (hĕᴵß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hesther.
hest † od. *poet.* (hĕßt) [a/c. *hæs*] *s.* Geheiß *n*.
hestern † (hĕᴵß-tᵉʳⁿ) [lt.] *a.* = hesternal.
hesternal ↖ (hĕß-tōᵛᵉʳ-nᵉl) *a.* gestrig.
Hest(h)er (hĕᴵß-tᵉʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).
hesychastic ⏣ (hĕß-ᵉ-lăᴵß-tɪk) *a.* hesychaˈstisch, ruhigen Gemütes.
het[1] † od. schott. (hĕt) *pret.* u. *p.p.* (od. *a.*) = heated (s. heat[1]), hot[1].
het[2] *provc.* (hĕt) *v.* = hit[1].
hetæria (hᵉ-tɪᴵ-ʀᵉ-a) [grch.] *s.* Hetäriˈe *f* (bsd. grch. Geheimbund zur Befreiung v. Türkenjoche).
hetærism (~ɪßm) *s.* offenes Konkubinaˈt (bsd. bei niederen Volksstämmen); Prostitution *f*.
hetærist (~ɪßt) *s.* 1. j. der in offenem Konkubinaˈte lebt. — 2. Mitglied *n* einer Hetäriˈe. [Hetäriˈsmus betr.]
hetæristic (hĕtᵉ-ʀɪᴵß-tɪk) *a.* hetäriˈstisch,
☞ **hetairia**, &c. siehe hetæria, &c.
hetch F *Am.* (hĕtsch) *v/n.* ①c. = wonder.
hetchel ⚙ (hĕᴵt-shᵉl) = hatchel.
heteracanth ⏣ (hĕᴵt-ᵉ-ʀă-kănth) [grch.] *a.*, *ichth.* mit unsymmeˈtrischen Rücken- und After-Flossenstacheln.
heterarchy ⏣ ↖ (hĕᴵt-ᵉ-ʀāᴵ-kᵉ) [grch.] *s.* Heterarchie *f*, Fremdherrschaft *f*.
heteratomic ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀă-tŏᴵm-ɪk) *a.* aus verschieden-artigen Atoˈmen bestehend.
heterauxesis ⏣ ♀ (~ʀă-ßĕᴵ-ßɪß) *s.* unregelmäßiges od. unsymmeˈtrisches Wachstum. [verschieden-...]
☞ **hetero...** ⏣ [grch.] in Zssgn: anders-...,
heteroblastic ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-blăᴵß-tɪk) *a.* verschiedenen histoloˈgischen Ursprungs.
heterocarp*ian*, ~**ous** ⏣ ♀ (~ʀāᴵᴿ-pᵉᴵⁿ, ~pᵉß) *a.* mit ungleichen Früchten.
heterocellular ⏣ (~ßĕᴵl-ɪᵘ-lᵉʳ) *a.* aus ungleichen Zellen bestehend. [schiedenköpfig.]
heterocephalous ⏣ ♀ (~ßĕᴵf-ᵃ-lŏß) *a.* verˈ
heterocere(al) ⏣ (hĕᴵt-ᵉ-ʀᵉ-ßĕᴵʳ, hĕt-ᵉ-ʀᵉ-ßĕᴵʳ-lᵉl) *a.*, *ichth.* mit ungleichförmig geteilter Schwanzflosse.
heterocerous ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵß-ᵉ-ʀŏß) *a.*, *ent.* mit verschiedenförmigen Fühlern.
heterochromous ⏣ ♀ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-kʀōᴵ-mᵉß, *IMP.D.* ~ʀŏᴵt-ᵉ-mŏß) *a.* verschiedenfarbig (Blüten der Scheibenblüten). [heterochrony.]
heterochronia ⏣ (~ʀᵉ-kʀōᴵ-nᵉ-a) *s.* =
heterochronic ⏣ (hĕt-ᵉ-kʀōᴵn-ɪk) *a.* = heterochronous. [= heterochrony.]
heterochronism ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵk-ʀᵉ-nɪßm) *s.*
heterochronistic ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-kʀᵉ-nɪᴵß-tɪk) *a.* = heterochronous.
heterochronous ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵk-ʀᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* zu verschiedenen Zeiten erscheinend (Organe).
heterochrony ⏣ (~nᵉ) *s.* Erscheinen *n* zu verschiedenen Zeiten (Organe).
heterocline ⏣ ♀ (hĕᴵt-ᵉ-nᵉ-klāɪn) *a.* mit zwei verschiedenen Köpfen auf verschiedenen Fruchtböden. [clite.]
heteroclital ⏣ (~klāɪ-tᵉl) *a.* = hetero-
heteroclite ⏣ (hĕᴵt-ᵉ-ʀᵉ-klāɪt) I *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — 2. ↖ allg.: unregelmäßig. — II *s.* 3. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m*.
heteroclitic ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-klɪᴵt-ɪk) *a.* u. *s.* = heteroclite. [tōß) *a.* = heteroclite.]
heteroclit*ical*, ~**ous** ⏣ (~ᵉ-tᵉl, ~ʀŏᴵt-ɪ-ᵉl, ~tᵉ-lŏß) *a.*, *orn.* mit unregelmäßigen Zehen.
heterodont ⏣ (hĕᴵt-ᵉ-nᵉ-dŏnt) *a.* u. *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit verschieden-artigen Zähnen.
heterodox ⏣ (~dŏkß) I *a.* □ (bsd. *theol.*) heteroˈdox, anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox); ~ belief Irrglaube *m*. — II † *s.* abweichende Meinung. [doxy.]
heterodoxness ⏣ ↖ (~nᵉß) *s.* = hetero-
heterodoxy ⏣ (hĕᴵt-ᵉ-ʀᵉ-dŏk-ßᵉ) *s.* Anders-gläubigkeit *f*, abweichende Meinung, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).
heterodromous ⏣ ♀ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵd-ʀᵉ-mŏß) *a.* in verschiedenen Richtungen laufend od. liegend. [läufigkeit *f* der Spiralen.]
heterodromy ⏣ ♀ (~mᵉ) *s.* Verschiedenᵊ
heterœcism ⏣ ♀ (hĕt-ᵉ-ʀɪᴵ-ßɪßm) *s.* Heteröcie *f* der Pilze.
heterogamous ⏣ ♀ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵg-ᵉ-mŏß) *a.* verschiedengeschlechtig.
heterogamy ⏣ ♀ (~mᵉ) *s.* Heterogamie *f* (mittelbare oder indirekte Befruchtung).
heterogangliate ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-găᴵn-glᵉ-ăt) *a.*, *zo.* mit verstreuten u. unsymmeˈtrischen Ganglien. [heterogeneous.]
heterogene ⏣ † (hĕᴵt-ᵉ-ʀᵉ-dʒīn) *a.* =
heterogeneal ⏣ ↖ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dʒɪᴵ-nēᴵ-ᵉl) *a.* = heterogeneous.
heterogeneous ⏣ (hĕt-ᵉ-nᵉ-dʒɪᴵ-nēᴵ-ᵉ-ßᵉ) *a.* □ heteroge'n, ungleich-, verschieden-, fremdartig; *phys.* ~ body Körper, dessen Teile von ungleicher Dichtigkeit sind; *gr.* ~ nouns *pl.* Substantiˈve *n/pl.* mit verschiedenem Geschlechte im *sg.* u. *pl.*; *arith.* ~ number gemischte Zahl; ~ principle Grundsatz, der einer anderen Wissenschaft angehört.
heterogeneousness ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-dʒɪᴵ-nēᴵ-ᵉß-nᵉß) *s.* = heterogeneity.
heterogenesis ⏣ (~dʒĕᴵn-ᵉ-ßɪß) *s.* 1. Erzeugung *f* durch eine äußere Ursache. — 2. Biologie: a) Urzeugung *f*; b) Erzeugung *f* von Wesen, die von den Stamm-eltern abweichen.
heterogenetic ⏣ (~dʒĕᴵn-ᵉ-nēᴵt-ɪk) *a.* heterogeneˈtisch, Urzeugung 2c. (siehe heterogenesis) betreffend.
heterogenist ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵdʒ-ᵉ-nɪßt) *s.* Anhänger *m* der Theorie der Urzeugung.
heterogeny ⏣ (~nᵉ) *s.* = heterogenesis 1.
heterogone ⏣ ♀ (hĕᴵt-ᵉ-ʀᵉ-gōn) *a.* = heterogonous. [heterogony.]
heterogonism ⏣ ♀ (hĕt-ᵉ-ʀŏᴵg-ᵉ-nɪßm) *s.* =
heterogonous ⏣ ♀ (~nŏß) *a.* □ heterogoˈn, mit unähnlichen Geschlechtsorganen.
heterogony ⏣ ♀ (~nᵉ) *s.* Heterogonie *f*.
heterographic ⏣ (hĕt-ᵉ-ʀᵉ-gʀăᴵf-ɪk) *a.* heterograˈphisch.

heterography ♁ (hĕt-ᵉ-nŏ′g-rᵉ-fē) *s.* Verwendung derselben Buchstaben mit verschiedenem Lautwert, zB. c in call und cell.

heterogyn*al*, **~ous** ♁ (~rŏ′dĭ-ᵉn′l, ~nŭs) *a., zo.* mit verschieden-artigen Weibchen.

heteroideous ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-nē′-dē′ŭs) *a.* verschiedengestaltig. [ungleich-artig.]

heterologous ♁ (~rŏ′l-ᵉ-gŭs) *a.* heterolo′g, **heterology** ♁ (~dG[e]) *s.* Verschiedenheit *f* von der gewohnten Grundform.

heteromallous ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rᵉ-măl′-ᵉŭs) *a.* mit verschieden gerichteten Blättern &c.

heteromastigate ♁ (~măs′ŭ-tᵉ-gāt) *a.* mit verschieden-artigen Geißeln, Schwingborsten &c. (Infuso′rien).

heteromeran ♁ (~rŏ′mᵉ-ᵉ-rᵉn) *s., ent.* ungleichgliederiger Käfer.

heteromerous ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′mᵉ-ᵉ-nŭs) *a.* verschiedenförmig, verschieden zs.-gesetzt.

heterometabolous ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-mᵉ-tă′b-ᵉ-lŭs) *a., ent.* mit verschieden-artiger Metamorpho′se.

heteromorphic ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-mōr′-fĭk) *a.* 1. anders gestaltet, abweichend, unregelmäßig. — 2. *ent.* volle Metamorpho′se durchmachend. [mäßige Bildung.]

heteromorphism ♁ (~fĭsm) *s.* unregel-

heteromorphite ♁ (~fīt) *s., min.* Heteromorphi′t *m*, Feder-erz *n*. [morphic.]

heteromorphous ♁ (~fŭs) *a.* = hetero-

heteromorphy ♁ (hĕ′t-ᵉ-rᵉ-mōr′-fᵉ, *WB.* hĕt-ᵉ-rᵉ-mōr′-fᵉ) *s.* = heteromorphism.

heteronomic ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-nŏ′m-ĭk) *a.* von ungleicher od. entgegengesetzter anima′lisch-magne′tischer Polarität.

heteronomous ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′n-ᵉ-mŏs) *a.* heterono′m, abweichend.

heteronomy ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′n-ᵉ-mᵉ) *s.* 1. Abhängigkeit *f* von fremdem Gesetze. — 2. in Kants Ethik: Unterwerfung *f* des Willens unter die Herrschaft der natürlichen Begierden &c.

heteronym ♁ (hĕ′t-ᵉ-rᵉ-nĭm) *s.* Heteronym *n*: 1. ein Wort mit verschiedener Aussprache und Bedeutung, aber gleicher Schreibung (zB. lead). — 2. eine verschiedene Bezeichnung desselben Dinges.

heteronymic ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-nĭ′m-ĭk) *a.* = heteronymous.

heteronymous ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′n-ᵉ-mŏs) *a.* □ heterony′m, mit fremdem od. verschiedenem Namen. [rousia, &c.]

☞ **heteroousia**, &c. ♁ = hete-

heteropathic ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rᵉ-pă′*th*-ĭk) *a.* = allopathic. [allopathy.]

heteropathy ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rŏ′p-ᵉ-*th*ᵉ) *s.* =

heterophagous ♁ (~rŏ′f-ᵉ-gŏs) *a., orn.* (Vogel) der durch die Alten gefüttert w. muß.

heterophasia ♁ (~rᵉ-fē′-ᵉ-zᵉ-a) *s., med.* Heterophasie *f*, falsche Anwendung der Worte. [an Heterophasie leidet.]

heterophasiac ♁ (~ăk) *s., med.* j. der

heterophemise ④ ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-fĭ′-măīz) *v/n.* ①b. et. anderes sagen, als gemeint ist.

heterophemism ♁ (~mĭsm) *s.* 1. = heterophemy. — 2. Beispiel *n* oder Fall *m* von Heterophemie. [Heterophemie leidet.]

heterophemist ♁ (~mĭst) *s.* j. der an

heterophemistic ♁ (~rᵉ-fē-mĭ′ŭ-tĭk) *a.* heterophemi′stisch.

heterophemy ♁ (~fĭ′-mᵉ, auch hĕt-ᵉ-rŏ′f-ᵉ-mᵉ) *s.* Heterophemie *f*, krankhafte Unfähigkeit, seinen Gedanken den entsprechenden Ausdruck zu geben.

heterophon*/a* ♁ (~fō′-nᵉ-a), **~y** ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′f-ᵉ-nᵉ) *s.* Veränderung *f* der Stimme; gebrochene Stimme.

heterophoria ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-fō′-rᵉ-a ⑨) *s., med.* Augenmuskel-Lähmung *f*.

heterophyllous ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rᵉ-fĭ′l-ᵉŭs, ~rŏ′f-ᵉ-lŏs) *a.* verschiedenblätterig.

heterophylly ♁ ✎ (hĕ′t-ᵉ-rᵉ-fĭl-ᵉ) *s.* Verschiedenblätterigkeit *f*.

heteroplasia ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-plē′-ᵉ-a) *s., med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Gewebebildung.

heteroplastic ♁ (~plă′ŭ-tĭk) *a., med.* heteropla′stisch: a) unregelmäßig; b) unähnlich in der Bildung (Gewebe).

heteropod ♁ (hĕ′t-ᵉ-rᵉ-pŏd) *zo.* I *a.* kielfüßig. — II *s.* Heteropo′de *f*, Kielfüßer *m* (Meerschnecke). [heteropod.]

heteropodan ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′p-ᵉ-dᵉn) *s.* =

heteropodous ♁ (~dŏs) *a.* = heteropod.

heteropolar ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-pō′-lᵉr) *a.* mit verschiedenen oder unähnlichen Polen.

heteropter(an) ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′p-tᵉr, ~tᵉ-nᵉn) *s., ent.* wanzen-artiges Insekt.

heteropterous ♁ (~tᵉ-nŏs) *a., ent.* mit Flügeln, die aus verschiedenen Teilen zs.-gesetzt sind. [falsches Sehen.]

heteroptics ♁ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*)

heteroptoton ♁ (hĕt-ᵉ-nŏp-tō′-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* = antiptosis.

heteroscian ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′sch-ē′-ᵉn) I *a.* anders-schattig, einschattig. — II ~s *s/pl.* anders-, ein-schattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [= enallage.]

heterosis ♁ (~rŏ′-sĭs) *s., gr.* und *rhet.*

heterosom(at)ous ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-sō′-mᵉ-tŭs, ~sō′m-ă-tŏs) *a., ichth.* ungleichmäßig gestaltet.

heterosporic, ~ous ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rᵉ-spŏ′r-ĭk, ~rŏ′ŭ-spō′-rŏs, *WB.* ~rᵉ-spŏ′-rᵉŭs ⑨) *a.* mit zweierlei Sporen. [rosta′tisch.]

heterostatic ♁ (hĕt-ᵉ-rᵉ-stă′t-ĭt) *a.* hete-

heterostrophe, ~y ♁ (hĕt-ᵉ-rŏ′ŭ-trᵉ-fī, ~fᵉ) *s.* entgegengesetzte Windung.

heterostrophic, ~ous ♁ (~rᵉ-stnŏ′f-ĭk, ~rŏ′ŭ-trᵉ-fŏs) *a.* 1. bsd. von Muscheln: verkehrt gewunden. — 2. † *pros.* doppelstrophisch. [= heterogonous.]

heterostyled ♁ ✎ (hĕ′t-ᵉ-rᵉ-stāld) *a.*

heterostylism ♁ ✎ (hĕt-ᵉ-rᵉ-stă′l-ĭsm) *s.* = heterogony.

heterotac*tous*, **~xic** ♁ (~tă′k-tᵉŭs, ~ksĭk) *a.* unregelmäßig gelegen oder angeordnet.

heterotaxis ♁ (~tăk′sĭs) *s.* regelwidrige Lage.

heterotomous ♁ (~rŏ′t-ᵉ-mŏs) *a., min.* verschieden spaltend. [terotopism.]

heterotopia ♁ (~rᵉ-tō′-pᵉ-a) *s.* = he-

heterotop*ic*, **~ous** ♁ (~rᵉ-tō′p-ĭk, hĕt-ᵉ-rŏ′t-ᵉ-pŏs) *a., med.* verkehrt gelegen.

heterotop*ism*, **~y** ♁ (~rŏ′t-ᵉ-plĭsm, ~pᵉ) *s.* verkehrte Lage. [tropous.]

heterotropal ♁ ✎ (~rᵉ-pᵉl) *a.* = hetero-

heterotrophy ♁ ✎ (~fᵉ) *s.* unregelmäßige Ernährungsweise. [trope.]

heterotropic ♁ (~rᵉ-tnŏ′p-ĭk) *a.* = aniso-

heterotropous ♁ ✎ (~rŏ′t-ᵉ-pŏs) *a.*: ~ embryo oder ovule Keim *m* oder O′vulum *n*, dessen Richtung die Achse des Samens schräg schneidet u. nicht durch d. Nabel geht.

heterousia ♁ (~rŭ′-ᵉ-sᵉ-a) *s.* verschiedene Natur oder wesentliche Eigenschaft.

heterousious ♁ (~ŭs′-ᵉŭs) *a., eccl.* wesentlich verschieden.

hether ✎ schott. (hĕ′*dh*-ᵉr) = heather.

Hetheredge (hĕ′*dh*-ᵉr-nᵉdG) *npr.* (Prsn.).

hetman (hĕ′t-mᵉn) [poln. *id.*, vom dtsch. Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mᵉnʃ) Hetman *m*: a) im alten Königreich Polen Befehlshaber e-r Armee; b) ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt.

hetmanate (~mᵉn-nāt) *s.* Herrschaft *f* oder Verwaltung *f* e-s Hetmans. [mans.]

hetmanship (~mᵉn-ʃĭp) *s.* Amt *n* e-s Het-

hettle † *od. provc.* (hĕtl) *a.* und *s.* = hattle.

Hetty (hĕ′t-ᵉ) *npr., dim.* von Henrietta.

heugh schott. und *provc.* (hjŏch, hjū(ch) *s.* 1. Abhang *m*, Klippe *f*, Schlucht *f*. — 2. Steinkohlengrube *f*.

heuk schott. (hjūk) *s.* = hook[2].

heulandite ♁ (hjū′-lᵉn-dāīt) [Engländer H. Heuland] *s., min.* Heulandi′t *m*.

heuretic ♁ (hjū-rĕ′t-ĭk) [grch.] *s., log.* Heure′tik *f* (Kunst der Erfindung oder Entdeckung).

heuristic ♁ (hjū-rĭ′ŭ-tĭk) *a.* heuri′stisch, zum eigenen Auffinden anleitend.

heurteloup ♁ (hŏ′ᵉr-tᵉ-lūp) [Baron H.] *s., surg.* künstlicher Blut-egel.

hew[1] (hjū; *Hom.* hue, Hugh) [a/c. *heawan*] I *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; ⚒. — 2. ⚙ behauen, beschlagen; *carp.* abputzen; ⚒ schrämen; Schmiede: abschroten; zurecht-, aus-hauen. — II † *v/n.* 3. (los)hauen auf, treffen. — III † *s.* 4. Niedermetzelung *f*.

Zu ~ 1: to ~ down niederhauen, umhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen; to ~ roughly aus dem Groben behauen; to ~ to (od. in) pieces in Stücke hauen.

hew[2] † (hjū) *s.* = hue[1] u. [2]. — Vgl. ~[1].

hewer (hjū′-ᵉr) *s.* (meist ⚙) Hauer *m*, Behauer *m*; ⚒ Häuer *m*, Schrämhäuer *m*.

Hewes (hjūs) *npr.* (Prsn.).

Hewett (hjū′-ĕt) *npr.* (Prsn.).

hewgag ⑤ ♪ *Am.* (hjū′-găg) [vielleicht nach gewgaw] *s.* 1. kurze hölzerne Querpfeife mit lautem, klagendem Tone. — 2. *zo.* Subilier-Instrument *n*. [Pfeiles; *SH.K.L.4,6,93*).]

hewgh (hjū) *int.* hui! (vom Schwirren des)

hewhole *provc.* (hjū′-hōl) *s., orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). [Bankmeißel *m*.]

hewing-chisel ⚙ (hjū′-ĭn̄-tʃĭsl-ᵉl) *s.*

Hewitson (hjū′-ĭt-sᵉn) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1806—78).

Hewlett (hjū′-lᵉt) *npr.* (Prsn.).

Hewley (hjū′-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

hewn (hjūn) *p.p.* von to hew[1].

hew-shard ⚙ (hjū′-ʃchā′rd) *s.* Arbeitsspan *m*, Abhieb *m*, abgehauenes Stück.

Hewson (hjū′-sᵉn) *npr.* (Prsn.).

☞ **hexa...** [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexacapsular ♁ ✎ (hĕk-ŝă-kă′p-ŝĭ-[lᵉr]) *a.* sechskapselig. [sechs Flächen zs.-treffen.]

hexace ♁ (hĕ′k-ŝā-ŝī) *s.* Ecke *f*, in der

hexachord ♪ (hĕ′k-ŝā-kŏ′rd) *s.* Hexacho′rd *m*: 1. grch. Musik: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrume′nt. — 2. Mittelalter: diato′nische Reihe von sechs Tönen. [*pros.* = hexasemic.]

hexachronous ♁ (hĕk-ŝă′k-rᵉ-nŏs) *a.,*

hexacolic ♁ (hĕk-ŝā-kŏ′l-ĭk) *a., pros.* Akt.: aus sechs Kolons oder Reihen bestehend.

hexad ♁ (hĕ′k-ŝăd) *s.* 1. Sechszahl *f*. — 2. *chm.* sechswertiges Element.

hexadactylism ♁ (hĕk-ŝā-dă′k-tᵉ-lĭsm) *s.* Sechsfingerigkeit *f*, Sechszehigkeit *f*.

hexadactylous ♁ (~lŏs) *a.* sechsfingerig, sechszehig.

hexade ♁ (hĕ′k-ŝād) *s.* = hexad.

hexadic ♁ (hĕk-ŝă′d-ĭk) *a.* hexa′disch; ~ system Zahlensyste′m *n* mit der 6 als Basis. [&c.]

☞ **hexaëdral**, &c. ſ. hexahedral,

hexaëmeron ♁ (hĕk-ŝā-ē′m-ᵉ-rᵉn) *s.* 1. Zeit *f* von sechs Tagen. — 2. Hexaëmeron *n*; *bibl.* Sechstagewerk *n*. [od. -lappig.]

hexafoil ♁ ✎ (hĕ′k-ŝā-fŏīl) *a.* sechs-blätterig

hexagon ♁ (~gŏn) *s., geom.* Sechseck *n*.

hexagonal ♁ (hĕk-ŝă′g-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *geom.* sechseckig, hexagona′l.

hexagonous ♁ ✎ (~nŭs) *a.* = hexagonal.

hexagony ♁ † (~nᵉ) *s.* = hexagon.

hexagram ♁ (hĕ′k-ŝā-grăm) *s.* Hexagra′mm *n*; Verschlingung von sechs Buchstaben od. Zeichen; *geom.* Figur *f* von sechs Linien.

hexagyn*ian*, **~ous** ♁ ✎ (hĕk-ŝā-dGī′n-ē′-ᵉn, hĕk-ŝă′dG-ᵉ-nŭs) *a.* sechsweibig, mit sechs Griffeln. [hexaëdrisch, kubisch.]

hexahedral ♁ (hĕk-ŝā-hī′-drᵉl) *a., geom.*

hexahedron ♁ (~drᵉn) *s., geom.* Hexaëder *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.

hexahemeron ♁ (hĕk-ŝā-hē′m-ᵉ-rᵉn) *s.* = hexaëmeron.

hexakisoctahedron ♢ (hĕk'-sə-kĭs-o'k-tə-hē'-drŏn) *s., cryst.* = hexoctahedron.
hexamerous ♢ (hĕk-să'm-ĕ-rŭs) *a.*, ❦ u. *zo.* sechsteilig.
hexameter ♢ (~ĕ-tĕr) *pros.* **I** *s.* bes. sechsfüßiger, dattylischer Hexa'meter. — **II** *a.* hexame'trisch; Hexameter-...
hexametral ♢ (~trăl) *a.* = hexametrical.
hexametric(al) ♢ (hĕk-sə-mĕ'-trĭk, ~trĭ-kăl) *a.* hexame'trisch.
hexametrist ♢ (hĕk'-sə-mĕ-trĭst) *s.* Dichter *m* in Hexa'metern.
hexander ♢ ❦ (hĕk-să'n-dĕr) *s.* sechsmännige Pflanze (mit sechs Staubgefäßen).
hexandrian, ~ous ♢ ❦ (~drĭ'n, ~drŭs) *a.* sechsmännig, mit sechs Staubgefäßen.
hexane ♢ (hĕ'k-sān) *s., chm.* Hexa'n *n* (C_6H_{14}). [winkelig, sechseckig.]
hexangular ♢ (hĕk-săng'-ŋŭ-lĕr) *a.* sechs-
hexapartite ♢ (hĕk-sə-pă'r-tāĭt) *a.* (bes. *arch.* und *zo.*) sechsteilig.
hexapetalous ♢ ❦ (~pĕ'-tă-lŭs) *a.* mit sechs Blumenblättern.
hexaphyllous ♢ ❦ (~fĭ'l-lŭs, hĕk-săf'-ĭ-lŭs) *a.* mit sechs Blättern.
Hexapla ♢ (hĕ'k-sə-plă) *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
hexaplar ♢ (~plĕr) *a.* sechsspaltig, sechssprachig; bes. **II~** die He'xapla betreffend.
hexaplaric ♢ (hĕk-sə-plă'r-ĭk) *a.* = hexaplar. [fältig.]
hexaplex ♢ ❦ (hĕ'k-sə-plĕks) *a.* sechs-
hexapod ♢ (~pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßiges Tier. [hexapod.]
hexapodan ♢ (hĕk-săp'-ə-dăn) *a.* u. *s.* =
hexapodous ♢ (~dŭs) *a.* = hexapod.
hexapody ♢ (~dĭ) *s., pros.* Gruppe, Reihe oder Vers, bestehend aus sechs Füßen.
hexaprostyle ♢ ❦ (hĕ'k-sə-prō'-stāĭl) *a., arch.* mit einem Po'rtikus von sechs Säulen in der Front. [*zo.* sechsflügelig.]
hexapterous ♢ (hĕk-săp'-tĕ-rŭs) *a.* ❦ od.
hexasemic ♢ (hĕk-sə-sē'-mĭk) *a., pros.* Mus.: aus Füßen von sechs Zeit-einheiten bestehend. [mit sechs Staubgefäßen.]
hexastemonous ♢ ❦ (~stĕ'm-ŏ-nŭs) *a.*
hexaster ♢ (hĕk-săs'-tĕr) *s., zo.* Sechsstern *m* (Schwamm).
hexastich(on) ♢ (hĕ'k-sə-stĭk, hĕk-săs'-tĭ-kŏn) *s., pros.* Hexa'stichon *n* (sechszeiliges Gedicht). [sechsreihig.]
hexastichous ♢ ❦ (hĕk-săs'-tĭ-kŭs) *a.*
hexastylar ♢ (hĕ'k-sə-stāl-ĕr) *a., arch.* mit sechs Frontsäulen, sechssäulig.
hexastyle ♢ (hĕ'k-sə-stāl) *arch.* **I** *s.* Hexa'stylon *n*, Sechssäulen-Halle *f.* — **II** *a.* = hexastylar.
hexasyllabic ♢ (hĕk-sə-sĭ-lă'b-ĭk) *a.* sechssilbig. [*s., cryst.* Hexatetraë'der *n.*]
hexatetrahedron ♢ (~trĕ-drā-hē'-drŏn) *s.*
Hexateuch ♢ (hĕ'k-sə-tjūk) *s.* Hexateu'ch *m* (die Bücher Mosis [Pentateu'ch] und das Buch Jo'sua). [teu'ch betreffend.]
Hexateuchal ♢ (~tjū'-kăl) *a.* den Hexa-
hexatomic ♢ (hĕk-sə-tŏ'm-ĭk) *a., chm.* sechsatomig. [wertig.]
hexavalent ♢ (hĕk-sə'v-ə-lĕnt) *a.* sechs-
hexaxon ♢ (hĕk-săk'-sŏn) *a.* sechsachsig.
Hexham (hĕ'k-sŭm) *npr.* (engl. Stadt).
hexiological ♢ (hĕk-sĭ-ə-lŏ'-jĭ-kăl) *a.* heziolo'gisch.
hexiology ♢ (~ŏ'l-ə-jĭ) *s.* Heziologie *f* (Entwickelungsgeschichte der Lebewesen).
hexiradiate ♢ (hĕk-sĭ-rē'-dĭ-āt) [grch.-lt.] *a.* sechsstrahlig.
hexoctahedron ♢ (hĕk-sŏk-tə-hē'-drŏn) *s., cryst.* Hexoktaë'der *n* (Körper, der von 48 gleichen Drei-ecken begrenzt wird).
hext † (hĕkst) [a/e. *hēhsta*] *a., sup.* von high; *prvb.* when bale is ~, boot is next wenn die Not am größten, ist die Hilf' am nächsten.
hexyl ♢ (hĕ'k-sĭl) *s., chm.* Hexy'l *n.*
hey[1] (hē) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa!; hey for Athens! auf nach Athen!; hey, ho, chevy! Ruf bei der Fuchsjagd.
hey[2] † (hē) *s.* = hay[2].
heyday[1] ⑦ (hē'-dē) *int.* heisa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! Vgl. ~[2].
heyday[2] ⑤ (~) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*, Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* d. Leidenschaft rc.
heyday-guise, heydeguy † (hē'-dē-gāĭz, ~gāĭ) *s.* ländlicher Tanz. [Hänschen, toll.]
hey-go-mad F (hē'-gō-măd) *a.* aus dem
heyho ⑦ (hē'-hō) = heigh-ho.
Heylin (hē'-lĭn) *npr.* (Pers.n.).
hey-pass † (hē'-pa'ss) *int.* Ausruf, mit dem Gaukler ihre Leistungen zu begleiten pflegten.
Heytesbury (hē'ĭz-bĕ-rĭ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (hē'-wŭd) *npr.* (Orts- u. Pers.n.); John ~ engl. Dichter (1495–1565); Thomas ~ Schauspieler (17. *sæc.*).
Hezekiah (hĕz-ĕ-kāĭ'-ə) *npr., bibl.* His'kias.
hf.-bd. *abbr.* = half-bound. [li'a *m.*]
h.ft. *abbr.* = half forfeit (Sport).
Hg ♢ *chm.* Symbol für hydrargyrum (=).
H.G. *abbr.* = Horse Guards. [mercury).]
H.H. *abbr.* = His (Her) Highness; His Holiness (der Papst).
hhd(s) ❦ *abbr.* = hogshead(s).
hi (hāĭ) *int.* ei! (oft *iro.*).
hiation † (hāĭ-ē'-shə'n) [lt. *id.*] *s.* Gähnen *n.*
hiatus ♢ (hāĭ-ē'-tŭs) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tūs oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f* (auch *anat.*). — 2. *gr.* Hia'tus *m* (Zs.treffen eines aus- und eines an-lautenden Vokales). — 3. Lücke *f.*
Hiawatha (hāĭ-ə-wă'-*tha*, auch ~wa'-*tha*) *npr.* indianische Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow.
hibernacle ♢ ✎ (*CT.D.* hāĭ'-bĕr-năkl, *WB.* hāĭ-bē'r-năkl) [lt.] *s.* 1. Winter-lager *n*, -aufenthalt *m.* — 2. ❦ Winterhülle *f* junger Triebe. — 3. ❦ *hort.* Winterhaus *n.*
hibernaculum ♢ (hāĭ-bĕr'-năk-ĭ-lŏm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = hibernacle. — 2. *zo.* Wintertrieb *m* e-s Moostierchens.
hibernal ♢ (hāĭ-bē'r-năl) *a.* winterlich; Winter-...
hibernate ♢ (hāĭ'-bĕr-nēt oder hāĭ-bē'r-~) *v/n.* ①b. 1. überwintern, im Winterschlafe liegen. — 2. ✎ *fig.* in völliger Abgeschlossenheit leben.
hibernation ♢ (hāĭ-bĕr-nē'-shə'n) *s.* Überwintern *n*, Winterschlaf *m* (vgl. æstivation).
Hibernia (hāĭ-bē'r-nĭ-ə) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n.*
Hibernian (~nĭ-ən) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in). [bernicism.]
Hibernianism ♢ (~nĭ-ə-nĭzm) *s.* = Hi-
Hibernicise ④ (~nĭ-sāĭz) *v/a.* ①b. irisch machen; in irischer Sprache ausdrücken.
Hibernicism ♢ (~sĭzm) *s.* irische (Sprach-) Eigenheit. [*s.* = hibernation.]
hibernisation ④ ♢ (hāĭ-bē'r-nĭ-sē'-shə'n)
Hiberno-Celtic ♢ (hāĭ-bē'r-nō-sĕ'l-tĭk) **I** *a.* hibe'rno-keltisch. — **II** *s.* hiberno-keltische oder alt-irische Sprache.
Hibernologist ♢ (hāĭ-bĕr'-nō'l-ə-jĭst) *s.* Hibernolo'g *m.*
Hibernology ♢ (~jĭ) *s.* Hibernologie *f* (Erforschung irischer Geschichte u. Altertümer).
Hibernophobe ♢ (hāĭ-bē'r-nō-fōb) *s.* j. der die Iren fürchtet oder haßt.
hibiscus ♢ ❦ (hāĭ-bĭ'-sŭs) [lt.] *s.* Eibisch *m.*
hic (hĭk) **I** *int.* zur Bezeichnung des Schluckens, bes. bei Betrunkenen. — **II** *s.* = hiccup. — **III** *v/n.* ①f. = hiccup.
hic(c)atee Mittel-Amerika (hĭk-ə-tē') *s., zo.* amerikanische Fluß-Schildkröte.
hiccius doctius † (hĭ'k-shĭ-ŭs dŏ'k-shĭ-ŭs) [wohl *corr.* lt. *hic est doctus*] *s., sl.* 1. Hokuspokus *m.* — 2. Gaukler *m.*
hiccory ❦ † (hĭ'k-ə-rĭ) *s.* = hickory.
hiccup, hiccough (beide: hĭ'k-ŭp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m*, Schluckjen *m*, F Schluckauf *m.* — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schlucken. — **III** *v/a.* ①a. schluckend, mit vom Schlucken unterbrochener Stimme (aus)sprechen.
hich (hĭch) *a.* = high.
hichcock † u. *prov.* (hĭ'k-ŏk) *s.* 1. Narr *m.* — 2. = hiccup.
hic jacet (hĭk dʒē'-jă'-tĕt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; auch ✎ fabulantivisch).
Hick[1] (hĭk) **I** ✎ *npr., dim.* von Richard. — **II** h~ *s.* Bauer *m*, Tölpel *m.*
hick[2] *prov.* (~) *v/n.* ①a. hüpfen, springen.
hick[3] (~) *s.* und *v/n.* ①a. = hiccup.
hickery *provcN.* (hĭ'k-ə-rĭ) *a.* boshaft, bösartig. [= hiera-picra.]
hickery-pickery P (hĭ'k-ə-rĭ-pĭ'k-ə-rĭ) *s.*
hicket † (hĭ'k-ĕt) *s.* und *v.* = hiccup.
hickey mst *Am.* (hĭ'k-ĭ) *sl.* **I** *a.* angeheitert. — **II** *s.* Angezechtheit *f.*
hickhall *prov.* (hĭ'k-hăl) *s., orn.* = hick-wall. [der Weise (husten).]
hickingly † (hĭ'k-ĭŋ-lĭ) *adv.* in schlucken-
hick-joint ⊙ (hĭ'k-dʒŏĭnt) *a.* Maurer: ~ pointing glatte Fugenverstreichung.
hickjop *Am.* (~dʒŏp) *s., sl.* Narr *m.*
hickock † (hĭ'k-ŏk) *s.* = hiccup.
hickol (hĭ'k-ŏl) *s., orn.* = hickwall.
hickory (hĭ'k-ə-rĭ) [indianisch] **I** ❦ *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Hi'ckory-Nußbaum *m*, weißer nord-amerik. Wallnußbaum (*Ca'rya alba*). — 2. Hickoryholz *n*; Old H~ Bn. des amerikanischen Generals Andrew Jackson. — **II** *Am., a.* zäh und kräftig, fest.
hickory-*acacia* ❦ (hĭ'k-ə-rĭ-ə-kā'-shĭ-ə) *s.* Hi'ckory-Aka'zie *f* (*Aca'cia lepro'sa*).
~-eucalyptus ❦ (~-jū-kă-lĭ'p-tŭs) *s.* Hi'ckory-Eukaly'ptus *m* (*Eucaly'ptus puncta'ta*).
~-nut ❦ (hĭ'k-ə-rĭ-nŭt) *s.* Hi'ckorynuß *f.*
~-pine ❦ (~-pāĭn) *s.* Hi'ckorysichte *f* (*Pinus Balfouria'na*). [shad.]
~-shad *Am.* (~-shăd) *s., ichth.* = gizzard-
~-shirt *Am.* (~-shə'rt) *s.* grobes (Baumwoll-)Hemd.
hickot † (hĭ'k-ŏt) *s.* = hiccup.
hicksam *Am.* (hĭ'k-săm) *s., sl.* = hickjop.
hickscorner † (~skŏ'r-nĕr) *s.* (Religions-) Spötter *m.* [Quäker.]
Hicksite *Am.* (~sāĭt) *s., rel.* Jesessionistischer
hickup † (hĭ'k-ŭp) *s.* und *v.* = hiccup.
hickwall *prov.* (~wăl) *s., orn.* 1. Specht *m*, bes. kleiner Buntspecht (*Picus minor*) u. Grünspecht (*Picus vi'ridis*). — 2. Blaumeise *f* (*Parus cæru'leus*).
hickway † (hĭ'k-wē) *s., orn.* = hickwall.
hid[1] (hĭd) *pret.* u. *p.p.* von to hide[1] (s. auch hidden). [*n.*]
hid[2] *Am.* (~) [*abbr.* v. hideous] *s.* Scheusal
hidage (hāĭ'-dĕdʒ) [mlt. *hida'ginm*] *s.* ehm. jur.: 1. Pfluggeld *n*, Hufensteuer *f.* — 2. Vermessung *f* e-s Gutes zur Besteuerung.
hidalgism ✎ (hĭ-dă'l-dʒĭzm) *s.* Hida'lgotum.
hidalgo (hĭ-dă'l-gō) [span.; vom lt. *fi'lius Ita'licus* j. der durch Adoption das röm. Bürgerrecht erworben hatte] *s.* Hida'lgo *m* (spanischer Edelmann von niederem Adel).
hidden (hĭdn) [*p.p.* v. to hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hidden-eyed (hĭ'dn-āĭd) *a., zo.* mit verborgen liegenden Augen.
hiddenite ♢ (hĭ'dn-āĭt) *s., min.* Hidden'it *m* (smara'gd- oder gelblich-grüner Edelstein).
hiddenness ✎ (~nĕs) *s.* Verborgenheit *f.*
hidden-veined ❦ (hĭ'dn-wēnd) *a.* mit unsichtbaren Äderchen.
hiddils jchott. (hĭ'd-ĭlz) *s.* Versteck *n.*
hiddles ⚙ (hĭdlz) *s.* Weberei: Hesel *f* am Webstuhl, Fadenhalter *m.* [insgeheim.]
hiddlins jchott. (hĭ'd-lĭnz) *adv.* verstohlen,
hide[1] (hāĭd) [a/e. *hȳdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, ver-

stecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor, von; oft to ~ away od. up); *fig.* he doesn't ~ his light under a bushel er stellt sein Licht nicht unter den Scheffel. — 2. *fig.* verheimlich'n. — *Syn.* ↓ conceal. — **II** *v/n.* ③ 3. sich verbergen, versteckt sein; he is hiding up in the bush er hält sich im Gebüsch versteckt. — **III** F *s.* 4. Versteck *n.*

hide[2] (hāid) [a/c. *hyd*] **I** *s.* 1. Haut *f* e-s (größeren) Tieres, Fell *n* (a. *sl.* e-s Menschen); ↯. — 2. Ochsenziemer *m* (= cowhide). — **II** *v/a.* ⑤b. 3. † häuten. — 4. F (mit einem Ochsenziemer) durchbleuen, gerben.

◇ **Zu ~ 1:** American oder wild ~s *pl.* ◇ Wildhäute *f/pl.*; green od. raw ~ ganz ◇ frische, grüne Haut; tawed od. dressed ◇ ~ weißgare H., Garleder *n*; swelled ~ ◇ gebeizte H.; *sl.* to curry, warm od. tan ◇ a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming ◇ j-m das Fell gerben.

hide[3] † (~) [a/c. *hīd*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (hāi'd-ănd-ßī'k) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteckens spielen. [einengen.]

hidebind ↖ (hāi'd-bāind) *v/a.* ③ (bind)] **hide-blown** ↖ (hāi'd-blōn) *a.* aufgedunsen.

hidebound ⑥ (hāi'd-bāund) *a.* 1. mit eng anschließender Haut oder Rinde (dürre Tiere, saftlose Bäume); verfilzt (saure Wiesen). — 2. *fig.* engherzig, stumpfsinnig festgenannt; zäh, unnachgiebig. — 3. † dicht verschlossen; *fig.* karg, filzig. [Loch (Knabenspiel).]

hide-fox (hāi'd-fŏks) *s.* Fuchs aus dem] **hide-handler** ⚙ (~-händ-l[ĕr]) *s.* Gerberei: Loh-, Versetzgrube *f.* [stohlen.]

hideling ↖ (hāi'd-lin[g]) *a.* heimlich, ver-] **hide-mill** ⚙ (hāi'd-mĭl) *s.* Maschine *f* zum Aufweichen der getrockneten Felle.

hideosity ↖ (hid-ŏ'ß-ĕ-t[ē]) *s.* Scheußlichkeit *f.*

hideous (hi'd-ĕßß) [a/s. *hidos, hid(e)us*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich.

hideousness (~-n[ē]ß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.* [stecker(in).]

hider (hāi'-d[ĕr]) *s.* Verberger(in), Ver-] **hide-rope** ⚙ (hāi'd-rōp) *s.* aus Häuten gemachtes Seil. [Ausschleifmaschine *f.*]

hide-scraper ⚙ (~-ßtrā-p[ĕr]) *s.* Gerberei:] **hide-scrapings** ⚙ (″-ßtrē'-pin[g]s) *s/pl.* das von den Häuten abgeschabte Fleisch, Leimleder *n.* [Streckrahmen *m.*]

hide-stretcher ⚙ (hāi'd-ßtrĕt-sch[ĕr]) *s.*] **hidge-hodge** (hi'dG-hŏ'dG) *adv.* huckepack.

hiding[1] (hāi'-dĭn[g]) *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f.* — Vgl. ~[2].

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m.*]

hiding-place (hāi'-dĭn[g]-plēß) *s.* Versteck *n.*]

hidious † (hi'd-ĭ-ĕß) *a.* = hideous.

hidlin(g)s schott. (hi'd-lin(g)s) **I** *adv.* insgeheim. — **II** *a.* heimlich.

hidrosis ⚙ (hi-drō'-ßĭß, a. hăi-~) [grch.] *s.*, *med.* (reichlicher od. künstlich erzeugter) Schweiß; Schwitzen *n.* [schweißtreibend(es Mittel).]

hidrotic ⚙ (hi-drŏ't-ĭk, a. hăi-~) *a.* und *s.*] **hidrotopathic** ⚙ (hi-drō-t[ō]-pă'*th*-ĭk, auch hăi-~) *a.*, *med.* krankhaften Schweiß betr., mit krankhaftem Schweiß behaftet.

hie[1] (hăi; *Hom.* high) [a/c. *higian*] **I** *poet.* od. *prov.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hieing) eilen; ~ you! beeile Dich! — **II** *v/a.*: to ~ on antreiben. — **III** † *s.* Hast *f*, Eile *f.*

hie[2] schott. (hăi) *a.* = high. [Winter-...]

hiemal ⚙ (hăi'-ĕ-m'l) [lt.] *a.* winterlich;] **hiemate** ⚙ (~mēt) *v/n.* ①b. = hibernate.

hiemation ⚙ (hăi-ĕ-mē'-sch[ĕ]n) *s.* 1. = hibernation. — 2. † Gewährung *f* von winterlichem Obdach.

hiems (hăi'-ĕ-m[s]) [lt. *id.*] *s.* Winter *m* (*SH.*).

hieracosphinx ⚙ (hăi'-ĕ-krē'-ĕ-ßfĭn[g]ß) [grch.] *s.* habichtsköpfige Sphinx (vgl. androsphinx, criosphinx).

hiera-picra (hăi'-ĕ-ra-pi'k-ra, *WB.* ~-păi'-kra) [mlt. *id.*, grch.] *s.*, *pharm.* warmes Abführungsmittel aus Aloë u. Zimt ꝛc. in Pulverform. [*m.*]

hierarch ⚙ (hăi'-ĕ-rāk[grch.] *s.* Hiera'rch] **hierarchal** ⚙ (~rā'-k'l), **~ic(al)** ⚙ (hăi-ĕ-rā'-kĭk, ~k'-l) *a.* hiera'rchisch.

hierarchism ⚙ (hăi'-ĕ-rā'-kĭsm) *s.* hiera'rchische Grundsätze *m/pl.*, h. Macht *f.*

hierarchy ⚙ (hăi'-ĕ-rā'-k[ē]) *s.* (*pl.* **~ies**, ~k[ĭ]s) *s.* Hierarchie *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f.* — 2. Rang-ordnung *f* (bsd. von geistlichen Würdenträgern, a. von naturwissenschaftl. Klassifikation); celestial ~ Rangordnung *f* der Engel. [a'tisch, priesterlich.]

hieratic(al) ⚙ (hăi-ĕ-rā't-ĭk, ~ĕ-t[ĭ]l) *a.* hier-] **Hiero** (hăi'-ĕ-rō) *npr.* (grch. Prin.).

hierocracy ⚙ ↖ (hăi'-ĕ-rŏ'k-rĕ-ß[ē]) *s.* Hierokratie *f*: 1. Priesterherrschaft *f.* — 2. Priesterklasse *f*, Priester *m/pl.*

hierodule (hăi'-ĕ-rō-djūl) *s.* grch. Alt.: dem Heiligtum geweihter Sklave.

hieroglyph ⚙ (hăi'-ĕ-rō-glĭf) **I** *s.* Hieroglyphe *f*: 1. bildliches Schriftzeichen; meist ~s *pl.* (alt ägyptische) Bilderschrift. — 2. geheimnisvolles Zeichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. mit Hieroglyphen darstellen.

hieroglyphic ⚙ (hăi'-ĕ-rŏ'-glĭ'f-ĭk) **I** *a.* hieroglyphisch: 1. in Hieroglyphen ausgedrückt. — 2. sinnbildlich, rätselhaft. — **II** *s.* 3. = hieroglyph. [glyphic.]

hieroglyphical ⚙ (~ĕ-l[ĭ]) *a.* □ = hiero-] **hieroglyphise** ④ ⚙ (hăi'-ĕ-rŏ'g-l[ĕ]-făi'ß) *v/a.* ①b. durch Hieroglyphen ausdrücken.

hieroglyphist ⚙ (~fißt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m.* [liche Geheimschrift.]

hierogram ⚙ (hăi'-ĕ-rō-gnăm) *s.* priester-] **hierogrammat** ⚙ (hăi'-ĕ-rō-gnă'm-ă-t) *s.* heiliger Schreiber, bsd. Hieroglyphenschreiber *m.* [tjūß) *s.* = hieromnemon.]

hierogrammateus ⚙ (hăi'-ĕ-rō-gnă'm-ă-] **hierogrammatic(al** □) ⚙ (~gnă-mă'-t-ĭk, ~ĕ-t[ĭ]l) *a.* hierogramma'tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierogrammatist ⚙ (~gnă'm-ă-tißt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m*, -schreiber *m*; bsd. ägyptischer Tempelschreiber.

hierographer ⚙ (hăi-ĕ-rŏ'g-n[ĕ]-f[ĕr]) *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierographic(al) ⚙ (~rĕ-gnă'f-ĭk, ~ĕ-f[ĭ]l) *a.* hierogra'phisch, zur Beschreibung heiliger Dinge gehörig.

hierography ⚙ ↖ (hăi'-ĕ-rŏ'g-n[ĕ]-f[ĕ]) *s.* heilige, geistliche Schriftstellerei.

hierolatry ⚙ (~rŏ'l-ă-tr[ĕ]) *s.* Verehrung *f* der Heiligen oder heiliger Dinge.

hierologic(al) ⚙ (hăi'-ĕ-rŏ-lŏ'dG-ĭk, ~ĕ-f[ĭ]l) *a.* hierolo'gisch.

hierologist ⚙ (~rŏ'l-ŏ-dGĭßt) *s.* Kenner *m* der heiligen Schriften (der Ägypter).

hierology ⚙ (~dG[ē]) *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (In-) Schriften.

hieromancy ⚙ (hăi'-ĕ-rŏ-măn-ß[ē]) *s.* Weissagung *f* aus Opfern.

hieromartyr ⚙ (~mă'-t[ĕr], *CT.D.* hăi'-ĕ-rŏ-mă'-r'-t[ĕr]) *s.* grch. Kirche: Priester ꝛc., der das Martyrium erleidet.

hieromnemon ⚙ (hăi'-ĕ-rŏm-nĭ'-mŏn) *s.* (*pl.* **~es**, ~m[ĕ]-nĭß) grch. Alt.: Hieromnemon *m* (Vertreter e-s Staates b. Amphiktyo'nenbunde). [Kirche: geistlicher Mönch.]

hieromonach ⚙ (~rŏ'm-ĕ-năk) *s.* grch.] **hieron** (hăi'-ĕ-rŏn) *s.* (*pl.* **~a**, ~na) Heiligtum *n.* [nymisch.]

Hieronymic (hăi'-ĕ-rŏ-nĭ'm-ĭk) *a.* hiero-] **Hieronymite** (hăi'-ĕ-rŏ'n-ĕ-măit) *s.*, *eccl.* Hieronymi't *m* (Einsiedler von einem Orden des hl. Hiero'nymus).

hierophant ⚙ (hăi'-ĕ-rō-fănt, hăi-ĕ'r-ŏ-~) *s.* Hieropha'nt *m*, (Ober-) Priester *m.*

hieropkantic ⚙ (hăi'-ĕ-rō-fă'n-tĭk) *a.* hieropha'ntisch.

hieroscopy ⚙ (~rŏ'ß-k-p[ē]) *s.* Weissagung *f* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Hierosolymitan ⚙ (hăi'-ĕ-rō-ß-ŏ'l-ĕ-măi-t[ĕ]n) *a.* Jerusalem betreffend.

hierurgy † (hăi'-ĕ-rō'-dG[ē]) *s.* heiliges Werk. [zögern.]

hifer *Am.* (hăi'-f[ĕr]) *v/n.* ①a. saudern,] **higgle** (hi'gl) *v/n.* ①b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), hökern.

higgledy-piggledy F (hi'gl-d[ĕ]-pi'gl-d[ē]) **I** *a.* u. *adv.* drunter u. drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — **II** *s.* Unordnung *f*, Durcheinander *n.* [higgle.]

higglehaggle F (hi'gl-hägl) *v/n.* ①b. = **higgler** (hi'g-l[ĕr]) *s.* 1. Feilscher *m.* — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m.*

higglery (hi'g-l[ĕ]-rē) *s.* Hökerware *f.*

high (hăi; *Hom.* hie) [a/c. *heah*] **I** *adjective* □ (s. **~ly**) 1. hoch ↯. — 2. hoch (von geogr. Breite). — 3. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 4. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 5. hoch, vorgeschritten, höchst (Zeit, Flut, Mittag ꝛc.); ↯. — 6. hoch in Stellung, vornehm, edel; ↯. — 7. hoch; Ober-..., Haupt-...; ↯. — 8. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, ausgezeichnet, vorzüglich; ↯. — 9. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig, gekünstelt; ↯. — 10. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ↯. — 11. eifrig (bsd. in Politik und Religion); extre'm; H~ Tory Hochtory *m*, Extre'm-Konservati've *m*. — 12. hoch, fern (Altertum); of a ~ date von frühen Zeiten, lange her; ~ antiquity hohes Altertum. — 13. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (vom Wildbret). — 14. ⚓ hoch am Winde. — 15. *sl.* bekneipt, bezecht, betrunken. — **II** *substantive* 16. Höhe(r, s); ~ and low Hoch u. Niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 17. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben, vom Himmel; c) † laut. — 18. Kartensp.: Trumpf-As *n* oder nächsthöchster Trumpf, der ausgespielt ist; *Am.*, *sl.* how is that for ~? was denken Sie von dim (Glücks-) Fall?, wie gefällt Ihnen dieser Streich?, ist das nicht übertrieben?, famos!, wie? — **III** *adverb* 19. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall (vgl. a. oben ~ 16); ↯. — 20. prächtig, herrlich; reichlich; gründlich. — **IV** † *verb active* 21. erhöhen. — **V** † *verb neuter* 22. sich erheben, aufgehen (Sonne); hochgehen, auf dem Höhepunkte sein.

◇ **Zu high 1:** ☞ Die Beispiele sind alphabet. nach den **Substantiven** geordnet: ◇ ~ altar Hochalta'r *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit, c) gescheitert, lahm gelegt, in der Unterhaltung ꝛc. festgefahren, d) *co.* H~ aud Dry Church = H~ Church (s. ~ 6 ↯); ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen); ⚓ ship of ◇ ~ board hochbordiges Schiff; H~ Dutch siehe Dutch; at ~ edge auf der hohen Kante; ⚙ *metall.* ~ furnace Hoch-ofen *m*; H~ German Hochdeutsch *n*; to mount the ~ horse, to be mounted on one's ~ horse sich aufs hohe Pferd setzen, auf hohem Pferde sitzen, prahlen; *surg.* ~ operation Steinschnitt *m* aus dem oberen Teile der Blase; F ~ pad: a) Heerstraße *f*, b) Straßenräuber *m*; ◇ ~ place Anhöhe *f* (*bibl.* bsd. zum Opfern); *fig.* hohe Stellung; *prvb.* ~ places have their precipices wer hoch steht,

fällt tief; ~ rope hohes Seil; *sl.* to be ober get on the (oder one's) ~ ropes gewaltig erregt sein; sich hochfahrend benehmen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ table ursprüngl.: erhöhte Tafel für Vornehme; in *Oxf.* (u. *Cam.*) Mittagstafel *f* der fellows und einiger Privilegierten; ✞ ~ taper Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*); *sl.* ~ tobyman Straßenräuber *m*; forest of ~ trees Hochwald *m*.

Zu high 5: ☘ ↖ ~ change die Börse zur Zeit, wo sie am besuchtesten ist; it is ~ day es ist heller Tag, hoch am Tage; ~ flood Hochwasser *n*; ~ tide = ~ water; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen (s. a. ~ 8 ↧); ⚓ ~ water Hochwasser *n*, höchste Fluthöhe, höchster Wasserstand; ~-water mark Hochwasser-Standzeichen *n*, Flutmarke *f*; *co.* Grenzlinie *f* zwischen dem sauber gewaschenen Gesichte und dem schmutzigen Halse; ~-water spring Springflut *f*.

Zu ~ 6: ~ birth hohe Geburt, vornehme Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (seit 1688 in der engl. Kirche entstandene orthodoxe Richtung, welche sich vielfach dem Katholizismus nähert und früher auch die Ansprüche der Stuarts begünstigte; *ant.* Low Church); ~ life vornehmes Leben; (the people of) ~ life die Vornehmen *pl.*, die vornehme Welt; *co.* ~ life below-stairs vornehmes Leben in der Bedientenstube; *sl.* ~ nob Vornehmer *m*; ~ and mighty hoch und mächtig (ehm. Bzhg für Fürstlichkeiten); their H~ Mightinesses ehm. Titel der niederländischen Generalstaaten.

Zu ~ 7: H~ Admiral s. admiral 1 ↧; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; H~ Commission Court ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; H~ Constable siehe constable² 1 ↧; ~ priest Hoherpriester *m*; H~ Sheriff Oberrichter *m*; H~ Steward Oberrichter *m*; *univ.* Prorektor *m*.

Zu ~ 8: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~er algebra, mathematics, &c. höhere Al'gebra, Mathemati't ꝛc.; ~ art: a) höhere Kunst, b) *iro.* = burglary 1; Sport: ~ boat das Boot, welches das meiste erlegte Wild oder die meisten gelangenen Fische heimbringt; *eccl.* ~ celebration feierliche Abendmahlspendung in anglikanischen Kirchen; ~ condition vorzüglicher Zustand, treffliche Beschaffenheit; ~ expenses *pl.* bedeutende Ausgaben *f/pl.*; ↖ ~ fare leckere, vorzügliche Kost; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sn; ~ interest hohe Zinsen *pl.*; of ~ interest von hohem Interesse; ~ jinks *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel, bei dem e-r ausgelost wurde, der irgend eine Rolle zu spielen oder Verse in bestimmter Ordnung zu wiederholen hatte, b) ausgelassene Lustigkeit, tolle, übermütige Streiche; on the ~ jinks, at ~ jinks in übermütiger Laune, c) F Anfälle *m/pl.* von schlechter Laune, d) Würfeln *n* zur Bestimmung, wer den Becher zu leeren hat, e) *sl.* Würfler *m/pl.*, welche Unerfahrene zu berauschen suchen; *Cath. eccl.* ~ mass Hochamt *n*; *sl.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m/pl.* mit hohen Nummern; ~ merit hohes Verdienst; ~ (mst deep) mystery dunkles Geheimnis; ☘ ~ premium hohe Prämie; ~ price hoher Preis; ~ rate hoher Preis, ☘ hoher Kurs; to be at a ~ rate teuer sein, teuer zu stehen kommen; ~ school höhere Schule; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf, hohes Ansehen; ☘ a house of ~ standing ein solides Handlungshaus; ↖ ~ tea Thee *m* mit (warmen) Fleischspeisen; ~ tides *pl.* hohe Fest-tage *m/pl.*, -zeiten *f/pl.*; F ~ time (verstärkt: ~ old time) lustige, aufgeregte, gute (alte) Zeit; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu high 9: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ discourses *pl.* hochtrabende Reden *f/pl.*; ~ language stolze, anmaßende Sprache; ~ looks *pl.* stolze Blicke *m/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken, schimpfen.

Zu ~ 10: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (od. ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*, Trotz *m*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ hatred gewaltiger, wilder Haß; ~ manuring starke Düngung; ~ passion heftige, wilde Leidenschaft; ~ steam Dampf *m* von hoher Spannung; ~ wind starker Wind; ~ wines *pl.* durch wiederholte Destillation aus dem Lutter (low wine) od. durch Rektifikation gewonnene starke alkoholische Getränke.

Zu ~ 19: to go ~ hoch gehen, die Beine hoch heben (Pferd); *sl.* the goose is hanging ~ s. goose 1 ↧; ↖ ~ repented tief bereut; to smell ~ stark riechen (verdorbenes Fleisch); Hautgout haben (Wildbret); ~ stepping hoch trabend (Pferd; auch *fig.*).

high-aimed (hāi'-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.

Higham (hāi'-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

high-arched (hāi'-ā-tscht) *a.* hochgewölbt.

high-aspiring (ˌ-ᵉ-spᵉhāi'-rinᵍ) *a.* hochstrebend.

high-backed (hāi'-bākt) *a.* mit hoher Lehne (Stuhl).

high-battled (hāi'-bătld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz (*SH.Am.3,13,29*).

highbinder *Am.* (hāi'-bāin-dᵉr) *s.*, *sl.* 1. Lärm-macher *m*, unverschämter Kerl, Rowdy *m*. — 2. Mitglied eines chinesischen Geheimbundes zu Erpressungen ꝛc. im Dienste anderer Personen; a. gegen die Chinesen verwandter Spion.

high-blest ↖ (hāi'-blĕst) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

high-blooded (~-blŏd-ᵈᵉd) *a.* hochgeboren, vornehm.

~-blown (~-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~-bōrn) *a.* hochgeboren.

~-boy (~-bŏi) *s.* 1. † Hochtory *m*, Extre'm-Hochkirchlicher *m*, Jakobi't *m*. — 2. *Am.* hochbeinige Kommo'de.

~-bred (~-brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~-bĭlt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury (ˌbᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

high-caste (~-kaßt) *a.* 1. Ost-J.: einer hohen Kaste angehörig; *fig.* von hoher Geburt, von Stande. — 2. Tierzucht, bsd. von Pferden: von guter, bester Rasse; Vollblut-...

High-church (~-tschöᵉtsch) *a.* hochkirchlich (siehe High Church unter high 6 ↧).

High-churchism (hāi''-tschöᵉ'-tschizm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der High-churchmen.

High-churchman (ˌ-tschöᵉ'tsch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodo'xen Richtung.

high-climbing (ˌ-tlāi''-mimᵍ) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ↖ schwer zu ersteigen.

~-cockalorum (hāi'-kŏk-ā-lōᵉ'-rᵘm ⑨) *s.* 1. Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern springt mit dem Rufe ~. — 2. † ~ jig Hauptterl *m*, vornehmes Tier (*BM.*).

~-coloured (hāi'-kŏl-ᵘᵉd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben; ~ style blühender Stil.

high-cross (hāi'-krŏß) *s.* Marktkreuz *n*.

~-crowned (~-kraund) *a.* mit hohem Kopfe (Hut).

~-day (~-dē) I *s.* ⑥ 1. Fest-, Feier-, Freudentag *m*. — 2. Zeit *f* voller Kraft und Thätigkeit. — II *a.* 3. Festtags-...

~-designing (ˌ-dᵉ-sāi'-nin ⑧) *a.* hochstrebend. [u. zusammengeschrumpft.]

~-dried (hāi'-drāid) *a.* scharf getrocknet

~-embowed ↖ (~-ᵉm-bōd) *a.* hochgewölbt.

highen *provc.* (hāi'-ᵉn) *v.* ①a. = heighten.

higher (hāi'-ᵉr) [*comp.* v. high] I *a.* höher ꝛc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise). — II ↖ *v/a.* ①a. höher machen oder ziehen, hochziehen, hissen. — III ↖ *v/n.* ①a. sich erheben, aufsteigen. [höchsten.]

highermost ↖ (~-mōßt) *adv.*, *sup.* am

highfalutin' bsd. *Am.* (hāi'-fă-l(j)uᵘ'-tin) I *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — II *a.* schwülstig, affektiert.

high-fed (hāi'-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~-finished ↖ (ˌ-fi'n-tscht) *a.* fein gearbeitet.

~-flavoured ↖ (hāi'-fle-wᵉᵈ) *a.* stark gewürzt, pikant; hochfein von Geschmack.

~-flier (~-flāi-ᵉr) *s.* 1. *orn.* hochfliegender Vogel (bsd. Taube). — 2. *ent.* Art Spanner *m* (Motte; *Ypsipetes*). — 3. Drehschaukel *f*. — 4. † (~ coach) Art Kutsche. — 5. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naseweis *m*. — 6. auffallend geputzte Person. — 7. † Tory *m*, Jakobi't *m*. — 8. *sl.* Schwindler *m*, Hochstapler *m*.

~-flown (~-flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen; ~ stuff Bombast *m*, Schwulst *m*. [von).]

~-flushed (~-flŏscht) *a.*, *fig.* gehoben (with

~-lying (ˌ-flāi'-inᵍ) *a.*, *fig.* = high-flown 1.

Highgate¹ (hāi'-gāt) *npr.* nördlicher Stadtteil Londons; ~ resin fossi'les Kopa'lgummi in den Thonschichten zu ~. — Vgl. ~².

highgate² † (hāi'-gēt) *s.* = highway.

high-gazing (hāi''-gē'-zinᵍ) *a.* aufwärts blickend. [reise *f*.]

~-go P (hāi'-gō) *s.* lustige Kneiperei, Bier-

~-going (ˌ-gō'-inᵍ) *a.* 1. schnell gehend. — 2. hoch gehend (Wellen).

~-grown (hāi'-grōn) *a.* 1. hoch gewachsen. — 2. hoch bewachsen.

~-handed (~-hän-dᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-heaped (~-hipt) *a.* hoch aufgehäuft.

~-hearted (~-hā'-tᵉd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~-hīld) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch; F to ride the ~ horse auf hohem Pferde sitzen.

highhole ⑤ *Am.* (hāi'-hōl) *s.* = flicker².

high-hook (hāi'-hŭk) *s.* = high-liner.

high-hung (~-hŏnᵍ) *a.* hochhangend.

high-keyed (~-kīd) *a.* 1. gespannt, aufmerksam, begierig. – ♪ in hoher Tonlage.

highland (hāi'-länd) I *s.* Hochland *n*, Bergland *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das schottische Hochland. — II *a.* hochländisch; Hochland-...; ~ fling Art Tanz der schottischen Hochländer.

highlander (ˌlän-dᵉr) *s.* 1. Hochländer *m*, bsd. H~ Bergschotte *m*. — 2. ☘ schlechteste Sorte Spielkarten. — 3. Figur eines Hochländers (meist als Abzeichen der Tabaksläden).

highlandish (ˌdisch) *a.* hochländisch; Hochland-...

Highlandman (ˌländ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Hochländer *m* (s. a. breeches 2 ↧).

Highlandry (hāi'-länd-rᵉ) *s.*, *coll.* Hochländer *m/pl.*

high-leg(ged) (hāi'-lĕg(d)) *a.*: ~ boots *pl.* hohe Damenschuhe *m/pl.*

high-lift (~-lift) *v/a.* ①a. hochheben.

high-line(r) (~-lāin, ~lāi'-nᵉr) *s.* Angler, der die meisten Fische fängt.

high-*lived* (hāī′-lĭvd) *a.* vornehm, modisch.
~-liver (~-lĭw-ᵉr) *s.* flotter Lebemann.
~-living (~-lĭ′w-lĭn′) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).
~-lone † (hāī′-lōn) *adv.* (ganz) allein.
~-low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel *m*.
~-low-jack (~-dǒjăk) *s.* = all-fours.
highly (hāī′-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; ~ gifted hochbegabt; ~ finished höchst vollendet, ⊙ stark appretiert; ~ strung = high-strung; to think ~ of eine hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.
high-*mallow* ♀ (hāī″-măl′-ō) *s.* wilde od. Roß-Malve *f* (*Malva silve′stris*).
~-mettled (hāī′-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.
~-minded (~-māī″n-dᵉd) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.
~-mindedness (~-māī″n-dᵉd-nᵉs) *s.* 1. Hochherzigkeit *f*. — 2. Hochmut *m*.
Highmore (hāī′-mōr ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Nathaniel ~ engl. Anato′m (1613–1684).
Highmorean (~mō-rᵉ·ᵉn ⑨) *a.*, *anat.* Highmorisch. [*a.* höchst.]
highmost † (hāī′-mōst) [*sup.* von high]
high-mounted (hāī′-maun-tᵉd) *a.* überaus hoch.
high-neck(ed) (~-nĕk(t)) *a.* hoch hinaufreichend, nicht ausgeschnitten (Kleid).
highness (hāī′-nᵉs) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (Your, His, &c.) H~ (Eure, Seine &c.) Hoheit *f*.
high-*palmed* (hāī′-pāmd) *a.*, *hunt.* hoch aufgesetzt, mit hohem Geweih.
~-pitched (~-pĭtĭcht) *a.* 1. hochgespannt; hochmütig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.
~-placed (~-plēst) *a.* hochgestellt.
~-pressure ⊙ (~-prĕshᵘ-ᵉr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.
~-priesthood (~-prī′ĕst-hŭd) *s.* Hohepriestertum *n*. [lich.]
~-priestly (hāī′-prīĕst-lᵉ) *a.* hohepriester-
~-priestship (~-prī′ĕst-shĭp) *s.* = high-priesthood.
~-principled (~-prī′n-sĭpld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2. † mit überspannten politischen Begriffen.
~-proof (hāī′-prūf) *a.* 1. ⊙ in hohem Grade rektifiziert, stark alkoholisch (Spirituosen). — 2. stark erprobt, jede Probe aushaltend.
~-raised (~-rēzd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.
~-reaching (hāī″-rī′-tshĭngˢ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.
~-reared (hāī′-rīᵉd) *a.* hoch, luftig (Gebäude).
~-red (~-rĕd) *a.* hochrot. [mutig.]
~-resolved (~-rᵉ-zŏlvd) *a.* fest entschlossen,
highroad ⑤ (hāī′-rōd) *s.* = highway.
highroller (~rō-lᵉr) *s.*, *sl.* vornehme Person.
high-*seated* (hāī′-sī-tᵉd) *a.* hochgelegen.
~-sighted (~-sāī-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.
~-souled (~-sōld) *a.* hochherzig.
~-sounding (~-sāun′n-dĭnᵍ) *a.* 1. lautt önend. — 2. hochtrabend.
~-spirited (hāī′-spĭrᵉ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.
~-stepper (~-stĕpᵉr) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.
~-stepping (~-stĕᵉp-ĭnᵍ) *a.* hochtrabend (a. *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.
~-stomached † (hāī′-stŭm-ăcht) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig. [einer Landstadt.]
~-street (hāī′-strēt) *s.* Hauptstraße *f* (
~-strung (~-strŏnᵍ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.
high-studded *Am.* (hāī′-stŭdᵉd) *a.* hochtrabend. [anschwellend; prahlerisch.]
high-swelling (hāī″-swĕl′-lĭnᵍ) *a.* hoch(
high-swol(le)n (hāī′-swō(l)n) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.
hight[1] † (hāīt) *s.* = height.
hight[2] † (hāīt; *Hom.* height) ③ (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n)) **I** *v/a.* 1. heißen; befehlen (*dat.*). — 2. versprechen, versichern (*dat.*). — 3. heißen, nennen. — 4. erwähnen. — **II** *v/n.* 5. heißen, genannt werden. [Geschmack, pikant, würzig.]
high-tasted (hāī′-tē-stᵉd) *a.* mit starkem(
highten(er) (hāītn, ~ᵉr) = heighten(er).
highth † od. *prov.* (hāīth) *s.* = height.
hightide ① ✎ (hāī′-tāīd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut; P it is ~ with him er hat Geld in Überfluß. [Hochstapler *m*.]
high-tober ⑥ *Am.* (hāī′-tō-bᵉr) *s.*, *sl.*
high-toned (~-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. — 3. F *Am.* modisch; anspruchsvoll. [2. ♀ Art süßer Apfel.]
high-top (~-tŏp) *s.* 1. ⚓ † Mastspitze *f*. — 2.
high-tuned (~-tjūnd) *a.* 1. hoch oder edel tönend (Lied &c.). — 2. ♪ hoch gestimmt (Instrument). [= hoity-toity.]
highty-tighty (hāī′-tĭ-tāī′-tᵉ) *a.* u. *int.*
high-viced † (hāī′-vāīst) *a.* äußerst lasterhaft.
highway (hāī′-wē) *s.* 1. Land-, Heer-straße *f*, Chaussee *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to go on the ~, to take the ~ Straßenräuber w.; ~ rates *pl.* Chausseegeld *n*; ~ robbery Straßenraub *m*. — 2. *fig.* Heerstraße *f*; gewohnter, breiter, gerader Weg; he is on the ~ to (oder of) perdition er ist auf der breiten Straße (oder dem besten Wege) zum Verderben.
highway*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Straßenräuber *m*. [Witze; gescheit.]
high-witted (~-wĭt-ᵈᵉ) *a.* mit scharfem(
high-wrought (~-rāt) *a.* 1. hoch vollendet, fein ausgearbeitet. — 2. hoch aufgeregt,
higre † (hī′-gᵉr) *s.* = eagre. [stark bewegt.]
H. I. H. *abbr.* = His (Her) Imperial Highness. [drücken.]
hike (hāīk) *v/n.* ①b. *sl.*: to ~ off sich
hilar ♂ ♀ (hāī′-lᵉr) *a.* den Samen-nabel (hilum) betreffend. [hilarate.]
hilarate † (hĭ′-lᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* = ex-
Hilaria (hᵉ-lā′-rᵉ-a) *npr.* (Bn. und Prsn.).
hilarious (hᵉ-lā′-rᵉ-ŭsˢ oder hāī ~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt.
hilariousness ✎ (~-nᵉs) *s.* = hilarity.
hilarity (hᵉ-lă′ʀ-ᵉ-tᵉ oder hāī ~) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*.
Hilary (hĭ′-lᵉ-rᵉ) *npr.* Hila′rius *m*; ~ term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.–31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Sonn-abend vor Palmsonntag.
hilch schott. (hĭlsch) *v/n.* ①c. = hobble.
hild † (hĭld) *pret.* und *p.p.* = held[1].
Hildebrandine (hĭl′d-dᵉ-brăn-dĭn) *a.* hildebrandi′nisch, den Papst Gregor VII. (Hildebrand) betreffend. [ding.]
hilderling *prov.* (hĭl′d-dᵉr-lĭnᵍ) *s.* = hil-
hilding † (hĭl′d-dĭnᵍ) **I** *s.* schlechtes Subje′kt, Lump *m*. — **II** *a.* feige, gemein.
Hildreth (hĭl′d-drᵉth) *npr.* (Prsn.).
hile ♂ ♀ (hāīl) *s.* = hilum.
hileg (hāī′-lĕg) *s.*, *astrol.* = hyleg.
hiliferous ♂ ♀ (hāī-lĭf′-ᵉ-rŏs) *a.* mit Narben wie ein Samen-nabel.
Hill[1] (hĭl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Rowland ~ Einführer des Pennyportos für Briefe in England (1795–1879). — Vgl. ~[2] bis [4].
hill[2] (hĭl) [a/e. *hyll*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale bergauf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufen *m*; mole-~ Maulwurfshügel *m*. — 3. *Am.* kleine Erd-Aufhäufelung um Pflanzen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* (s. ~ 3) mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln; Korn in Haufen setzen. — 5. ✎ auf-, an-häufen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Haufen sammeln.
hill[3] † (hĭl) [m/e. *hyllen*] *v/a.* verhüllen.
hill[4] *prov.* (hĭl) *v/a.* ①a. ausgießen.
hill-agaric ♀ (hĭ″l-ă′g-ᵉ-rĭk) *s.* Wiesenschwamm *m* (*Aga′ricus prate′nsis*).
hill-ant (hĭ′l-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Hügel-, Wald-ameise *f* (*Formi′ca rufa*).
Hillard (hĭ′l-ᵍᵉd) *npr.* (Prsn.).
hill-berry ♀ (hĭ′l-bĕʀ-ᵉ) *s.* = wintergreen.
hill-burn *prov.* (~-bŭᵉn) *s.* Gebirgsbach *m*.
hill-country (~-kŭn-tʀᵉ) *s.* Hügel-, Bergland *n*. [nach Schätzen aufgräbt.]
hill-digger (~-dĭg-ᵉr) *s.* j. der Grabhügel(
hilled (hĭld) *a.* hügelig, mit ... Hügeln; the Seven-~ City die Siebenhügel-Stadt (Rom). [bereitung gebrauchte Schüssel.]
hiller ⊙ (hĭ′l-ᵉr) *s.* Töpferei: bei der Glasur-
hillet ✎ (hĭ′l-ᵉt) *s.* Hügelchen *n*.
hill-fever (hĭ′l-fī-wᵉᵉr) *s.* (in Ost-J.) (Wechsel-)Bergfieber *n*. [bewohner *m*/*pl*.]
hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-
hill-fort ⚔ (~-fōᵉt ⑨) *s.* Bergfort *n*.
hill-francolin (~-frăn′ᵍ-kŏ-lĭn) *s.*, *orn.* ost-ind. hühner-artiger Vogel (Gattung *Arbori′-*)
Hilliard (hĭ′l-ᵍᵉd) *npr.* (Prsn.). [*cola*).]
hillier † od. *prov.* (hĭ′l-ᵍᵉr) *s.* = healer[2].
hilli-ho (hĭl-ᵉ-hō′) *int.* heiße a!, hallo!
hilliness (hĭ′l-ᵉ-nᵉs) *s.* hügelige Beschaffen-
hilling † (hĭ′l-lĭnᵍ) *s.* = healing[2]. [heit.]
hillish † (hĭ′l-lĭsch) *a.* ziemlich hügelig.
hill*man* (hĭ′l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.
hill-mina (hĭ″l-māī′-na) *s.*, *orn.* Meinate *m*, Mino *m* (*Gra′cula religio′sa*).
hillo(a) ✎ (hĭ′l-ō oder hᵉ-lō′) = hollo(a).
hill-oat ♀ (hĭ′l-ōt) *s.* gestreifter Hafer (*Ave′na strigo′sa*).
hillock (hĭ′l-ᵏĭt) **I** *s.* 1. Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel; ~ of a castle Burgwall *m*. — 2. Sattel *m* zwischen zwei Thälern. — **II** ✎ *v/a.* 3. Erde häufeln.
hillock-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Kajapu′tbaum *m* (*Melaleu′ca hypericifo′lia*).
hillocky (hĭ′l-ᵏĭ-tᵉ) *a.* voller Hügelchen.
hillous † (hĭ′l-ŭsˢ) *a.* = hilly.
hill-partridge (hĭ″l-pā′ʀ-trĭdᵍ) *s.*, *orn.* hühner-artiger Vogel (Gattung *Gallope′rdix*).
hillside ⑤ (hĭ′l-sāīd) *s.* Hügel-Abhang *m*.
hill-site (~-sāīt) *s.* Lage *f* auf e-m Hügel, erhöhte Lage.
hill-sparrow *prov.* (~-spă′ʀ-ō) *s.*, *orn.* Wiesenlerche *f* (*Anthus prate′nsis*).
hill-star *Am.* (hĭ′l-stāʀ) *s.*, *orn.* Art Ko′libri *m* (Gattung *Oreotro′chilus*).
hilltop (~-tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.
hillwort ♀ (hĭ′l-wō″ʀt) *s.* Polei′-Minze *f* (*Mentha pule′gium*).
hilly (hĭ′l-ᵉ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.
hillyer † od. *prov.* (hĭ′l-lᵉr) *s.* = healer[2].
hilo-grass ♀ (hĭ′-lᵉ-grăß) *s.* Art Pfannengras *n* (*Pa′spalum coniuga′tum*). [Ganges.]
hilsah Ost-J. (hĭ′l-ßa) *s.*, *ichth.* ein Fisch des
hilt (hĭlt) [m/e. *id.*; a/d. *helza*] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches &c.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch u. durch; from ~ to point von oben bis unten; war to the ~ Krieg bis aufs Messer; F to live up to the ~ in Saus u. Braus leben; to prove up to the ~ auf das schlagendste beweisen. — 2. † Degen *m*, Rapier *m*. — 3. † Griff *m* am Schilde.
hilt-an-hair schott. (hĭ′lt-ăn-hāī′) *adv.* mit Haut und Haar, ganz und gar.
hilted (hĭ′l-tᵉd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (mit in Zssgn; siehe basket-~, cross-~, &c.). [*m*.]
hilum ♂ ♀ (hāī′-lᵉm) [lt.] *s.* Samen-nabel(

him (hĭm; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ✎ = himself (bsd. *bibl.*). — 4. P u. F = he[1]. [jesty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Ma-

Himalaya (hĭm-a-ʳlā-ja, hĭm-ă-le-ʳja, hĭm-ă-lāʳ-a) [sanskr. Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima'laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

Himalayan (~(j)ᵒn) *a.* himalajisch; Hima'laja-...; ❦ ~ pine Himalaja-Tanne *f* (*Pinus Gerardia'na*).

Himaleh (hĭm-ăʳl-ᵉ) *npr.* = Himalaya.

himming (hiʳm-ĭn[g]) *s.* ſ. hemming[2].

himself (hĭm-ſēʳlf), *pl.* **themselves** (*dhĕm-*ſēʳlwſ) Reflexiv-*pron.* er ſelbſt, ihn ſelbſt, ihm ſelbſt, ſich (ſelbſt); he ~ er ſelbſt; ~ and family er ſelbſt u. ſeine Familie; it was (he) ~ that did it er ſelbſt hat es gethan; of ~ von ſelbſt; by ~: a) von ihm ſelbſt; b) allein, für ſich; ohne Hilfe; he is not ~ er iſt nicht bei vollem Verſtande, F nicht ganz wohl; he is beside ~ er iſt außer ſich, von Sinnen; he has come to ~ again er iſt wieder zu ſich gekommen; 'tis like ~ das ſieht ihm ähnlich; ✎ he lives like ~ er lebt ſeinen Verhältniſſen entſprechend. [*a.* = Himyaritic.]

Himyaric, ~ite (hĭm-jăʳ-ĭk, hĭʳm-ĭ-nāĭt)

Himyaritic (hĭm-ĭ-riʳt-ĭk) **I** *a.* himjari'tiſch. — **II** *s.* Himja'riſch(e) *n* (Sprache e-s alten ſemi'tiſchen Volkes).

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüſſigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hinau-tree ❦ (hiʳn-ăū-trī) *s.* Art neuſeeländ. Gani'terbaum *m* (*Elæoca'rpus denta'tus*).

hinch *prov.* (hĭnſch) *v/n.* ①c. knauſern.

hinchboy † (hĭʳnſch-bȯĭ) *s.* = henchboy.

hinchman † (~măn) *s.* = henchman.

hinch-pinch † (~-pĭnſch) *s.* Art Weihnachtsſpiel *n*.

hind[1] (hāĭnd) [a/e. *id.*; mhd. *hind(e)*] *s.* 1. *zo.* Hindin *f*, Hirſchkuh *f*, *hunt.* Tier *n*. — 2. *ichth.* Art Sägebarſch *m*.

hind[2] (~) [neu-engl. Poſitiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere (ſ. auch die Zſſgn). — Vgl. ~[1] u. [3].

hind[3] faſt † (~) [a/e. *hîna*] *s.*, *agr.* Knecht *m*.

Hind. *abbr.* = Hindu, Hindustani.

hind(-)axle-tree (hāĭʳnd-ăʳkſl-trī) *s.* Hinter-achſe *f*.

hindberry ❦ (hāĭʳnd-bĕr-ᵉ) [hind[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Himbeere *f* (*Rubus ida'us*).

hind-brain (~-brēn) *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.

hind-calf † (~-kăf) *s.*, *zo.* Hirſchkalb *n*.

hind-carriage ⑥ (~-kăʳ-ᵉdĢ) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergeſtell *n* am Pflug.

hind-claws ⑥ (~-klăz) *s/pl.*, *orn.* Greifklauen *f/pl*.

Hindee (hiʳn-dī) *s.* = Hindi.

hinder[1] (hāĭʳn-dᵊr) [m/e. *hind(e)re*] **I** *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **II** *prov.*, *v/n.* ①a. rückwärts gehen. — Vgl. ~[2].

hinder[2] (hiʳn-dᵊr) [a/e. *hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (ver)hindern (from an [*dat.*]); hemmen, aufhalten, unterbrechen (*Syn.* ſ. check). — 2. bringen um; ſchaden (*dat.*); † to ~ a p.'s time j-n um ſeine Zeit bringen; † to ~ the house die Kundſchaft verderben. — Vgl. ~[1].

hinderance (hiʳn-dᵊ-nᵊnß) *s.* = hindrance.

hinder-end ⑥ (hāĭʳn-dᵊn-ĕʳnd) *s.* 1. ſchott.: das letzte oder ſchlimme Ende; ~ foremost = hind-foremost. — 2. *co.* ſchott.: der Hintere. — 3. *prov.* ~s *pl.* Spreu *f*.

hinderer (hiʳn-dᵊ-raᵊr) *s.* Hinderndе(r, s); Hinderniß *n*, Anſtoß *m*.

hinder/*an(d)*s, ~lets, ~lins ſchott. (hĭʳn-dᵊr-lăn[d]ſ, ~lĕtß, ~lĭnſ) *s/pl.* der Hintere.

hinderling † (hiʳn-dᵊr-lĭn[g]) = hilding.

hindermost (hāĭʳn-dᵊr-mōſt) *a.*, *sup.* = hindmost.

hinder-night ſchott. (hiʳn-dᵊr-nāĭt) *s.* geſtern Nacht. [*adv.* das Hinterſte vorn.]

hind-foremost ✎ (hāĭʳnd-fȯʳ-meßt ⑨)

hind-guides ⑥ ⚙ (~-gāĭdſ) *s/pl.* Scherarme *m/pl.* des Langbaumes.

hind-gut (hāĭʳnd-gŭt) *s.*, *anat.* hinterer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).

hindhand ⑤ (~-hănd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* (Teil des Pferdes hinter dem Reiter).

hindhead (~-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

Hindi (hiʳn-dī) [aus perſ. Hind = Indien] *s.* 1. Hindi *n* (nordind. Dialekt). — 2. Hindi *m*, eingeborener Indier.

Hindley (hāĭʳnd-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prſn.); ⚙ ~'s screw Schraube *f* ohne Ende.

hindmost (hāĭʳnd-meßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterſte, letzte (j.a. devil I B‡).

Hindol (hĭn-dȯʳl) *npr.* (indiſcher Staat).

Hindoo, &c. ſiehe Hindu, &c.

Hindostan (hĭn-dᵒ-ſtaʳn) = Hindustan.

hind-piece ⑥ (hāĭʳnd-pīß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochſen.

hindrance (hiʳn-dᵊrnß) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. [*n* des Pferdes.]

hind-shoe ⑥ (hāĭʳnd-ſchū) *s.* Hintereiſen

hindsight * *Am.* (hāĭʳnd-ſāĭt) *s.*, *co.* Zurückblicken *n*; *fig.* zu ſpäte Einſicht.

Hindu (hiʳn-dū, hĭn-duʳ) **I** *s.* Hi'ndu *m* ([ariſcher] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hinduismus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduise ④ ✎ (hiʳn-dᵘ-āĭz) *v/a.* ①b. dem Weſen der Hindus anpaſſen.

Hinduism ♂ (~ĭzm) *s.* Hinduismus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu-Kush (hiʳn-dᵘ-kŭʳſch) *npr.* Hi'nduku(ſch) *m* (aſiatiſches Gebirge).

Hindustan (hĭn-dᵘ-ſtāʳn) *npr.* Hinduſta'n *n*, weitS.: Oſtindien *n*.

Hindustani (hĭn-dᵘ-ſtāʳ-nī) **I** *a.* hinduſta'niſch; Hinduſtani-... — **II** *s.* Hinduſtani *n* (von perſiſchen und arabiſchen Beſtandteilen durchſetzter ariſch-indiſcher Dialekt).

hindward ✎ (hāĭʳnd-wᵊrd) **I** *adv.* nach hinten. — **II** *a.* der, die, das hintere; im Hintergrunde. [rad *n*.]

hind-wheel ⚙ (hāĭʳnd-(h)wīl) *s.* Hinter-

hineberry ❦ † (hāĭʳn-bĕr-ᵉ) = hindberry.

hing[1] *prov.* (hĭn[g]) *v.* = hang.

hing[2] Oſt-J. (~) *s.*, *pharm.* = asafetida.

hinge (hĭnĢ) [m/e. *henge*] **I** *s.* 1. ⚙ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (=~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n* (= ~-band); ‡. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -ſache *f*. — 3. † Kardina'lpunkt *m*, Himmelsgegend *f* (Oſt ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ mit Angeln, Scharnieren ꝛc. verſehen; einhängen (auch *fig.*). — 5. *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.4,3,211*). — 6. abhängig machen (upon von). — **III** *v/n.* ①b. 7. mſt *fig.* abhangen (upon von), ſich (wie um eine Angel) drehen (on um).

§ Zu ~ 1 (mſt ⚙): bent ~ gekröpftes Scharnierband; blank ~ Angel, auf der ſich die Thür nach beiden Seiten öffnet; gooseneck ~ = gooseneck; rising ~ aufſteigendes Thürband, durch welches das Aufſtreichen der Thür auf dem Teppich verhindert wird; *fig.* off the ~s aus den Fugen.

hinge-band ⚙ (hĭnĢ-bănd) *s.* Gelenk-, Scharnier-band *n*; Sattlerei: Angel *f*; ~ pliant on both sides Sturzhänge *f*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Stützhaken *m*.

~-joint ⚙ (~-dĢȯĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n*, Gewinde *n* (auch *anat.*).

~-line (~-lāĭn) *s.*, *zo.* Rand *m* der beiden Muſchelklappen.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Dorn *m* an einer Angel.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Angelzahn *m* e-r zweiklappigen Muſchel.

hinging-post (hiʳn-dĢĭn[g]-poßt) *s.* Angelpfoſten *m* einer Thür ꝛc.

hingle *provc.* (hĭn[g]gl) *s.* Angel *f*, Haken *m*.

hingra ❀ Oſt-J. (hiʳn[g]-gna) *s.* unreine, in Bombay verlaufte Aſa fœtida.

hink (hĭn[k]) *s.* Sichel *f*.

hinniate † (hiʳn-ᵉ-ĕt) [lt.] *v/n.* wiehern.

hinnible ✎ (hiʳn-ibl) *a.* fähig, zu wiehern.

hinny[1] (hiʳn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) *s.* Mauleſel *m* (von Hengſt und Eſelin).

hinny[2] ✎ (~) *v/n.* ①d. wiehern.

hinny[3] ſchott. u. *provcN.* (~) *s.* = honey.

hint[1] (hĭnt) [m/c. *hinten*] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* ergreifen, erfaſſen. — 2. andeuten, anregen, anſpielen auf (*acc.*), zu verſtehen geben. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine Andeutung machen, anſpielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* ſ. allude). — **III** *s.* 4. † oder ſchott.: günſtiger Augenblick, günſtige Zeit oder Gelegenheit. — 5. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anſpielung *f* (*Syn.* ſ. allusion); to give a ~ einen Wink oder zu verſtehen geben; to take a ~ es ſich geſagt ſein laſſen; he did not take my ~ er beachtete meinen Wink nicht; F a kicking ~ ein Wink mit dem Zaunpfahle.

hint[2] ſchott. (hĭnt) = behind. [macht ꝛc.]

hinter (hiʳn-tᵊr) *s.* j. der eine Anſpielung

hintingly (~tĭn[g]-lᵉ) *adv.* andeutungsweiſe.

hip[1] (hĭp) [m/e. *hipe, hupe, hype*] **I** *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; ‡. — 2. *anat.* Hüftgelenk *n*; *ent.* erſtes Beingelenk. — 3. ⚙ *arch.*: a) Grat-anfall *m*, Anfallspunkt *m* e-s Walmdaches; b) Eck-, Grat-, Walmſparren *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Pferd lendenlahm machen (bei *SH.T.S.3,2,49* zweifelhaft). — 5. Ringen: j-n über die Hüfte werfen. — 6. ⚙ *arch.* mit e-m Eckſparren verſehen; ~ped roof Walmdach *n*.

§ Zu ~ 1: F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, beſiegen, überwinden; F † to have the ~ of Vorteil haben über; to smite ~ and thigh eine totale Niederlage beibringen (Richter 15,8).

hip[2] ❦ (hĭp) *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] † od. *provc.* (hĭp) *v/n.* ①e. hüpfen.

hip[4] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] **I** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Trübſinn *m*, Melancholie *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. hipt) trübſinnig oder melancholiſch machen.

hip[5] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra! (engl. Hurra-ruf). — Vgl. ~[1] bis [4].

hip-bath (hĭʳp-bāth) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bead ⚙ (~-bīd) *s.*, *arch.* Gratwulſt *m*.

hip-belt ⚔ † (~-bĕlt) *s.* = hip-girdle 2.

hipberry ❦ (hĭʳp-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) = hip[2].

hip-bone (hĭʳp-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-brier ❦ (~-braĭ-ᵊr) *s.* Wein-, Roſt-roſe *f* (*Rosa rubigino'sa*). [*m* am Dach.]

hip-corner ⚙ (~-kȯʳ-nᵊr) *s.*, *arch.* Grat

hip-girdle (hĭʳp-gëʳdl) *s.* 1. *anat.* Hüftbogen *m*. — 2. ⚔ † Säbelgehent *n*.

hip-gout (~-gaŭt) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-halt † (~-hălt) *a.* hüftlahm.

hip-hop ✎ (~-hŏp) *adv.* hüpfend.

hip-joint (~-dĢȯĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⚙ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmſtangenſpitze *f*, Giebelknopf *m*.

hip-lead ⚙ (~-lēd) *s.*, *arch.* Gratblech *n*.

hiplings † (hĭʳp-lĭn[g]ſ) *adv.* hüftlings.

hip-lock (hĭʳp-lŏk) *s.* Ringen: Griff, durch den man den Gegner über das vorgeſtellte Bein zu werfen ſucht. [Gratgeſimś *n*.]

hip-moulding ⚙ (hĭʳp-mōʳl-dĭn[g]) *s.*, *arch.*

hipped[1] F (hĭpt) [hip[4]] *a.* trübſinnig, ärgerlich.

hippelaph ♂ (hĭʳp-ᵉ-lăf) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Roßhirſch *m* (*Cervus Aristo'telis*).

hippety-hoppety (hĭʳp-ᵉ-tᵉ-hŏʳp-ᵉ-tᵉ) *adv.* (oft **hippety-hop**) hüpfend, hopſend.

hippian ♌ (hi′p-i̯ən) *a.* und *s.*, *zo.* zu der Krabbenfamilie *Hippidæ* gehörig(es Tier).
Hippias (hi′p-i̯äs) *npr.* Hi′ppias (Tyrann von Athe′n, † 490 v. Chr.).
hippiater ♌ (hip-i̯-ē′-t^{er}) [grch.] *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-arzt *m.* [ärztlich.]
hippiatric ♌ (hip-i̯-ä′t-nik) *a.*, *vet.* tier-
hippintry ♌ (hip-i̯-ē′-tn^{e}) *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-heilkunde *f.* [Klatsch-ecke *f.*]
hipping-hold *prov.* (hi′p-ing-hōld) *s.*
hippings *prov.* (-in^{z}) *s/pl.* Windeln *f/pl.*
hippish F (hi′p-ish) [hip^{4}] *a.* = hipped^{1}.
hippobosca ♌ (hip-ō-bo′ß-ka) *s.*, *ent.* Pferdelausfliege *f.* [hippocampus 2.]
hippocamp ♌ (hi′p-ō-kamp) *s.*, *zo.* =
hippocampal ♌ (hip-ō-kä′m-pᵉl) *a.*, *anat.* das Ammonshorn des Gehirns betreffend.
hippocampine ♌ (-pin) *a.*, *zo.* zu den Seepferdchen gehörig, seepferd-artig.
hippocampus (-pᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, -pai) 1. *myth.* Meerpferd *n* (Zug- u. Reitpferd der Meergottheiten). — 2. ♌ *zo.* Seepferdchen *n.* — 3. ♌ *anat.* Ammonshorn *n*, Hahnensporn *m* (zwei Hervorragungen im Gehirn). [= centaur.]
hippocentaur (hip-ō-ßē′n-tä^{r}) *s.*, *myth.*
hippocephaloid ♌ (-ßē′f-ä-loid) [grch.] *s.*, *zo.* Dreiecksmuschel *f.*
hippocras(s) ♌ (hi′p-ō-kraß) [*corr.* aus *hippocra′ticum (vinum)*] *s.*, *med.* ehm.: Hippokra′s *m* (gewürzter Wein).
Hippocrates (hi-pō′t-nā-tiz) *npr.* Hippo′krates (grch. Arzt; geb. 460 v. Chr.); ~'(s) sleeve Filtrierjack *m.*
Hippocratic (hip-ō-kra′t-ik) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* (Gesichtsausdruck) e-s Sterbenden. [Lehre *f* des Hippo′krates.]
Hippocratism ♌ (hi-pō′t-nā-tizm) *s.*, *med.*
Hippocrene (hi′p-ō-krin oder hip-ō-kri′-n^{e}) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre′ne *f* (Musenquelle am He′likon in Böo′tien).
hippocrepian ♌ (hip-ō-kri′-pi̯ən, -krē′p-ō-i̯ən) [grch.] *a.* (bsd. *zo.*) huf-eisenförmig.
hippocrepiform ♌ (-krē′p-i-fōrm) *a.* huf-eisenförmig. [heuer *n* (*SP.F.Q.3,11,40*).]
hippodame † (hi′p-ō-dēm) *s.* See-Unge-
Hippodameia (hip-ō-dä-mai′-a) *npr.*, *myth.*, *id.* (Stamm-mutter der Atri′den).
hippodrome (hi′p-ō-drōm) [grch.] **I** *s.* 1. Hippodro′m *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m.* — 2. *Am.*, Sport-*sl.* Wett-rennen *n*, -laufen *n*, -kämpfen *n* ꝛc., deren Verlauf von den Teilnehmern und Leitern vorher festgestellt ist. — **II** *v/n.* ①b. 3. *Am.*, Sport-*sl.* ein solches Wettrennen ꝛc. leiten.
hippogriff (hi′p-ō-grif), **~griffin** (hip-ō-gri′f-in), **~gryph** (hi′p-ō-grif) [grch.] *s.* Hippogry′ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n.*
hippolith ♌ (hi′p-ō-lith) [grch.] *s.*, *vet.* Pferdestein *m* (im Darmkanal der Pferde).
hippologist ♌ (hi-pō′l-ō-bdʒißt) [grch.] *s.* Pferdekenner *m.*
hippology ♌ (-bdʒ^{e}) *s.* Pferdekunde *f.*
Hippolyta (hi-pō′l-i-ta) *npr.*, grch. *myth.* Hippo′lyta (Amazonenkönigin).
Hippolytus (hi-pō′l-i-tōß) *npr.*, grch. *myth.* Hippo′lytus (Sohn des The′seus).
hippomachy (hi-pō′m-ä-k^{e}) [grch.] *s.* Gefecht *n* zu Pferde.
hippomane^{1} † (hi′p-ō-mēn) [grch.] *s.*: a) Roßbrunst *f*, häutige Substanz an der Stirn neugeborner Pferde; b) Scheidenschleim *m* rossiger Stuten (früher zu Liebestränken); c) *fig.* Liebestrank *m.*
hippomane^{2} ♌ ♀ (hi-pō′m-ä-ni) [grch.] *s.* Manschine′llenbaum *m* (*H. mancine′lla*).
hippomanes † (hi-pō′m-ä-niz) *s.* = hippomane^{1}.
Hipponactean ♌ (hip-ō-näk-ti′-^{s}n) [Hipponax, grch. Dichter, 6. *sæc.* vor Chr.] **I** *a.* hippona′ttisch. — **II** *s.*, *pros.* hipponaktischer Vers; hipponaktisches Versmaß.
hipponosology ♌ (hip-ō-n^{s}-bdʒo′l-ō-dʒ^{e}) [grch.] *s.*, *vet.* = hippopathology.
hippopathological ♌ (-päth-ō-lō′dʒ-ō-t^{s}l) *a.*, *vet.* die Lehre von den Pferdekrankheiten betreffend.
hippopathology ♌ (-pä-*th*ō′l-ō-dʒ^{e}) *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.
hippophagist ♌ (hi-pō′f-ä-bdʒißt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m.*
hippophagous ♌ (-gōß) *a.* Pferdefleisch essend. [essen *n.*]
hippophagy ♌ (-bdʒ^{e}) *s.* Pferdefleisch-
hippophile ♌ (hi′p-ō-fil, *WB.* -fäil) [grch.] *s.* Pferde-liebhaber *m*, -züchter *m.*
hippopotamic ♌ (hip-ō-pō′t-ä-mit) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.
hippopotamid ♌ (-mid) *s.*, *zo.* flußpferd-artiges Tier. [Flußpferden gehörig.]
hippopotamine ♌ (-min) *a.*, *zo.* zu den
hippopotamus ♌ (-mōß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i oder ~uses, -mai oder -mōß-i) *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n* (*H. amphi′bius*); tailless ~ = capibara.
hipposteology ♌ (hi-pōß-ti-ō′l-ō-dʒ^{e}) *s.* Knochenlehre *f* des Pferdes.
hippotomical ♌ (hip-ō-tō′m-i-k^{l}) *a.* die Anatomie des Pferdes betreffend.
hippotomist ♌ (hi-pō′t-ō-mißt) *s.* Pferde-Anato′m *m.* [Pferdes.]
hippotomy ♌ (-m^{e}) *s.* Anatomie *f* des
hip-principal ⚙ (hi′p-prin-ßi-p^{l}) *s.*, *arch.* Walmbindersparren *m.*
hippurate ♌ (hi′p-i̯ū-nät) *s.*, *chm.* hippu′rsaures Salz.
hippuric ♌ (hi-pjū′r-nik) *a.*: ~ acid Hippu′rsäure *f* (im Pferde-urin; $C_9H_9NO_3$).
hippurid ♌ ♀ (hi′p-i̯ū-nid) *s.* Tannenwedelgewächs *n.* [*m* (*H. vulga′ris*).]
hippuris ♌ ♀ (hi-pjū′r-niß) *s.* Tannenwedel
hippurite ♌ (hi′p-i̯ū-nait) *s.*, *geol.* Hippuri′t *m* (fossi′le Pferdeschweifmuschel).
hippuritic ♌ (hip-i̯ū-ri′t-ik) *a.*, *geol.* voll von Hippuri′ten; ~ limestone Hippuritenkalk *m.* [sparren *m.*]
hip-rafter ⚙ (hi′p-raf-t^{er}) *s.*, *carp.* Grat-
hip-roof ⚙ (~rūf) *s.*, *carp.* Walmdach *n.*
hip-roofed ⚙ (~rūft) *a.*, *carp.* mit e-m Walmdache (versehen).
hip-rose ♀ (~rōß) *s.* = hip-brier.
hip-shot (~shōt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; lintisch.
hip-side ⚙ (hi′p-said) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-seite *f* eines Daches. [riemen *m.*]
hip-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Sattlerei: Schwebe-
hip-strut ⚙ (~-ßtrət) *s.* Gratsparrenstrebe *f.*
hipt F (hipt) [hip^{4}] *a.* = hipped^{1}.
hip-tile ⚙ (hi′p-tail) *s.* Gratziegel *m*, Mönch *m.* [*cani′na*).]
hip-tree ♀ (~-tri) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa*)
hipwort ♀ (hi′p-wō′t) *s.* Nabelkraut *n* (*Cotyle′don umbili′cus*).
hir † (hö^{r}) *pron.* = her, their.
hiragana (hi-rä-gä′-na) [jap.] *s.* japanische Kursi′vschrift (vgl. kana u. katakana).
Hiram (hai′-r^{e}m) *npr.*, *bibl.* Hiram: a) König von Tyrus (2. Sam. 5,11); b) Baumeister des Salomonischen Tempels (1. Kön. 7,13).
hircate ♌ (hö^{r}-kät) [lt.] *chm.* **I** *a.* hirci′nsauer. — **II** *s.* hircinsaures Salz.
hircic ♌ (-ßik) [lt. *hircus* Bock] *a.* Bocks-...; *chm.* ~ acid Hirci′n-, Bock-säure *f.*
hircine ♌ (hö^{r}-ßin) [lt.] **I** *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend. — **II** *s.*, *chm.* Hirci′n (eigentümlich riechender Bestandteil des Bocktalges).
hircinous ♌ (hö^{r}-ßai′-n^{s}ß, hö^{r}-ß-nōß) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* bock-artig; Bocksgeruch habend.
hirdly-girdy schott. (hö^{r}-d^{e}-gö^{r}-d^{e}) *adv.* durcheinander, in Verwirrung.
hire (hai^{r}) [m/c. *hiren*, *huren*; verwandt mit dtsch *heuern*] **I** *v/a.* ①b. 1. Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, engagieren; ↓ heuern; ↕. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen, mieten. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten, verdingen bei. — 5. *prov.* Geld borgen. — **II** *s.* 6. Miete *f* ↕. — 7. Lohn *m*, Arbeitslohn *m.* — 8. Sündengeld *n* (für schlechte Dienste erhaltener Lohn). — *Syn.* (zu ~ 1) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, henern.

Zu hire 2: to ~ by the day in Tagelohn nehmen; to ~ (meist to engage) a teacher einen Lehrer engagieren; ~d man Lohn-arbeiter *m.*

Zu ~ 6: on ~: a) vermietet, verdungen, b) zum Vermieten; a cab on ~ eine Droschke zum Vermieten (zu e-r Tour); to take (let) a cab on ~ eine Droschke (ver)mieten; to have (be) for ~ zu vermieten haben (sein); to ply for ~ zu vermieten suchen, Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken).

hireless (hai^{r}′-l^{e}ß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.
hireling (-lin^{g}) [hire] **I** *s.* 1. ↖ Tagelöhner *m*, Lohn-arbeiter *m.* — 2. *contp.* Mietling *m.* — **II** ↖ *a.* 3. im Lohne stehend. — 4. käuflich, feil.
hireman † oder schott. (-man) *s.* (*pl.* ~en, -men) Dienst-bote *m*, -mann *m.*
Hiren (hai^{r}′-n^{s}n) [*corr.* aus Irene] *npr.* (Heldin e-s Theaterstückes von GEORGE PEELE: *The Turkish Mahomet and Hiren the Fair Greek*; bei *SH.* und anderen in bomba′stischen Anspielungen).
hirer (hai^{r}′-r^{er}) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m.* — 2. Vermieter *m* (eigentlich ~-out).
hiring (hai^{r}′-rin^{g}) *s.* 1. Mieten *n.* — 2. jur.: Mietsvertrag *m.* — 3. *prov.* Gesindemarkt *m.*
hirling (hö^{r}′-lin^{g}) *s.*, *ichth.* = herling.
H-iron ⚙ (ē′-tsch-ai′-^{s}rn) *s.* doppeltes T- oder H-Eisen. [Schwalbe *f.*]
hirondelle (hi^{r}-ön-de′l) [fr.] *s.*, *her.*
hirple schott. (hö^{r}pl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.
hirse ♀ *Am.* (hö^{r}ß) *s.* = broom-corn.
hirsel schott. **I** (hi^{r}′-ß^{l}) *s.* 1. Menge *f.* — 2. Schafherde *f.* — **II** (hö^{r}ßl) *v/n.* ①e.(a.) 3. sitzend (herab)rutschen.
hirst † (hö^{r}st) *s.* = hurst.
hirsute (hö^{r}-ßjūt) [lt. *hirsutus*] *a.* 1. haarig, zottig; *co.* ~ appendage Schnurrbart *m.* — 2. ♌ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. † *fig.* roh, unmanierlich.
hirsuteness (~n^{e}ß) *s.* Haarigkeit *f*, zottige Beschaffenheit. [Härchen bedeckt.]
hirtellous ♌ (hö^{r}-te′r-l^{e}ß) *a.*, ♀ u. *zo.* mit
hirudine ♌ (hi^{s}-rū′-din, *WB.* hai-) [hirudo Blut-egel] *a.*, *zo.* zu den Blut-egeln gehörig.
hirudinid ♌ (-rū′-d^{e}-nid) *s.*, *zo.* Blutegel *m.* [schwalben-artig(er Vogel).]
hirundine ♌ (-rö′n-din) *a.* u. *s.*, *orn.*
his (hiß) *pron.* 1. a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und subst.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige); ↕. — 2. † the king ~ son dem König sein Sohn, des Königs Sohn. — 3. † = its.

Zu ~ 1: His Holiness Se. Heiligkeit; he and ~ family er und die Seinigen; this hat is ~ das ist sein Hut, dieser Hut gehört ihm; a book of ~ eins seiner Bücher; it's no concern of ~ es geht ihn nichts an; ~ head aches der Kopf thut ihm weh.

hish (hish) **I** *int.* ßt, ßt! (Scheuch). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.
hisk *provE.* (hißk) *v/n.* ①a. schwer atmen oder sprechen.
hisn, his'n P (hiz-n) *pron.* = his 1b.

Hispania (hĭsˌpēˈ-nĭa Ⓢ) *npr.* Hispanien *n* (das alte Spanien).
Hispanic(hĭsˌpăˈn-ĭk) *a.* hispanisch, spanisch.
Hispanicise ④ (ˌ-ᵉ-ßaĭsˈ) *v/a.* ①b. spanisch machen, hispanisieren.
Hispanicism ♁ (hĭsˌpăˈn-ᵉ-sĭzm) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.
Hispaniolate (ˌᵉ-lĕtˌ, ~**ise** ④ (ˌᵉ-lĭsˈ) *v/a.* ①b. mit spanischer Denkweise erfüllen.
☞ **Hispano-...** in Zssgn: hispanisch-...
Hispano-Gallican (hĭsˌpăˈn-ō-gălˈĭ-kăn) *a.* hispa'nisch-gallika'nisch.
hispid (hĭˈßĭd) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig, rauh (meist ♀). [starrend.]
hispidating (hĭˈßĭ-dē-tĭŋˢ) *a.* borstig;
hispidity (hĭßˌpĭˈdᵉ-tᵉ) *s.* Rauheit *f.*, das Haarige. [habend.]
hispidulous ♀ (ˌĭᵘ-lŏßˌ) *a.* kurze Borsten
hiss (hĭß) [m/e. u. ndtsch *hissen*] **I** *v/n.* ① c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n aus-zischen, -pfeifen; he was ~ed off the stage er wurde so ausgezischt, daß er von der Bühne herunter mußte. — **III** *s.* 4. Gezisch *n*, Zischen *n*.
hisself P (hĭᵉˈ-ßĕˈlf) = himself.
hisser (hĭˈß-ᵉr) *s.* Zischer(in).
hissing (hĭˈß-ĭŋˢ) **I** *a.* □ zischend; Zisch-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Zischlaute *m/pl.* — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch *n*; to make a th. the cause of a ~ (od. a ~) et. zum Gespött m.
hist[1] (hĭßt) **I** *int.* scht!, št!, still! — **II** *v/a.* ①a. (Hund durch tß!) hetzen.
hist[2] *provc.* (~) = hoist.
hist. *abbr.* = historical, history.
histie (schott. (hĭˈß-tᵉ) *a.* trocken, dürr.
histioid ♁ (hĭˈßĭ-tᵉ-ōĭd) [grch.] *a.*, *physiol.* gewebe-artig. [Gewebelehre *f.*]
histiology ♁ (hĭßˌtᵉ-ŏˈl-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *physiol.*
histochemical ♁ (hĭßˌtᵉ-kĕˈm-ᵉ-tᵉl) *a.*, *physiol.* die Chemie der Gewebe betr.
histochemistry ♁ (ˌᵉ-ßtᵉ) *s.*, *physiol.* Chemie *f* der Gewebe.
histodialysis ♁ (hĭßˌtᵉ-dăĭ-ăˈl-ᵉ-ßĭs) *s.*, *med.* krankhafte Auflösung der Gewebe.
histogenesis ♁ (ˌdGĕˈn-ᵉ-ßĭs) = histogeny.
histogenetic ♁ (ˌdGᵉ-nĕˈt-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*, f. ts), *physiol.* Gewebebildung *f* betr.
histogenetically ♁ (ˌnĕˈt-ᵉ-tĭk-(ᵉ) *adv.*, *physiol.* in Hinsicht oder im Sinne der Gewebebildung.
histogenic ♁ (ˌdGĕˈn-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebebildend, die Gewebe-entstehung betr.
histogeny ♁ (hĭßˌtŏˈdG-ᵉ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Gewebe-bildung *f*, -entstehung *f*.
histographic ♁ (hĭßˌtᵉ-gräˈf-ĭt) [grch.] *a.*, *physiol.* die Gewebebeschreibung betr.
histography ♁ (hĭßˌtŏˈg-räˌ-fᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebebeschreibung *f*.
histohæmatin, **~e~** ♁ (hĭßˌtᵉ-hĕˈm-ᵉ-tĭn, *WB.* a. ˌhĭˈm-ᵉ-tĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Art Gewebefarbstoff *m* des tierischen Körpers.
histoid ♁ (hĭˈßĭ-tŏĭd) [grch.] *s.*, *physiol.* gewebe-ähnlich.
histologic(al □) ♁ (hĭßˌtᵉ-lŏˈdG-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *physiol.* histologisch, die Gewebe betreffend.
histologist ♁ (hĭßˌtŏˈl-ᵉ-dGĭßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologe *m*, Gewebekundige(r).
histology ♁ (ˌdGᵉ) [grch. *histos* Gewebe] *s.*, *physiol.* Histologie *f*, Gewebelehre *f*.
histolysis ♁ (hĭßˌtŏˈl-ᵉ-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entartung *f* od. Zerstörung *f* der Gewebe.
histolytic ♁ (hĭßˌtᵉ-lĭˈt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* den Gewebeverfall betreffend.
histomorphological ♁ (ˌmōᵉ-fᵉ-lŏˈdG-ᵉ-tᵉl) *a.* die Morphologie der Gewebe betr.
histomorphology ♁ (ˌmōᵉ-fŏˈl-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *physiol.* Morphologie *f* der Gewebe.
histonomy ♁ (hĭßˌtŏˈn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Bildungsgesetzen organischer Gewebe.
histophysiological ♁ (hĭßˌtᵉ-ßĭˈz-ĭ-ᵉ-lŏˈdG-ᵉ-tᵉl) *a.* gewebephysiologisch.
historial † (hĭßˌtōˈr-ĭˈ-ăl Ⓢ) *a.* geschichtlich.
historian (ˌnˈ-ăn) *s.* 1. Historiker *m*, Geschichtschreiber *m*. — 2. † Geschichtskundige(r).
historiated (ˌnᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Figuren verziert (von Buchstaben alter Manuskripte).
historic(al □) (hĭßˌtŏˈr-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschichts-...; ~al painter Geschichtsmaler *m*; ~al painting Geschichtsmalerei *f*.
historicalness (hĭßˌtŏˈrᵉ-tᵉl-nᵉßˌ) *s.* das Historische. [historian.]
historician † (hĭßˌtᵉ-rĭˈßch-ᵉn) *s.* =
historicise ④ ↖ (hĭßˌtŏˈr-ᵉ-ßăĭsˈ) *v/a.* ①b. geschichtlich darstellen, aufzeichnen.
historicity ↖ (hĭßˌtᵉ-rĭˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* = historicalness.
historico-philosophical ♁ (hĭßˌtŏˈrᵉ-ᵉ-tō-ßĭl-ᵉ-ßŏˈf-ᵉ-tᵉl) *a.* geschichtsphilosophisch.
historied ↖ (hĭˈßᵉ-tᵉ-rᵉd) *a.* eine Geschichte habend; geschichtlich berühmt.
historier † (hĭßˌtŏˈr-rᵉ-ᵉr ⑨) *s.* = historian. [schichtchen *n*.]
historiette (hĭßˌtō-rᵉ-ĕˈt ⑨) [fr.] *s.* Ge-
histority (hĭßˌtŏˈrᵉ-ᵉ-tĭ) *v/a.* ①d. über et. berichten, von et. die Geschichte erzählen.
historiographer ♁ (hĭßˌtō-rᵉ-ŏˈg-räˌ-fᵉr Ⓢ) [grch.] *s.* Historiogra'ph *m*, Geschichtschreiber *m*. [*a.* historiographisch.]
historiographic(al) ♁ (ˌᵉ-grăˈf-ĭk, ~ᵉ-tᵉl)
historiography ♁ (ˌŏˈg-räˌ-fᵉ) *s.* Historiographie *f*, Geschichtschreibung *f*.
historionomer ♁ (ˌŏˈr-nᵉ-mᵉr) *s.* Geschichtsphiloso'ph *m*. [lich.]
historious † (hĭßˌtōˈr-rᵉˌ-ßᵉ Ⓢ) *a.* geschicht-
historise ④ † (hĭˈß-tᵉ-răĭsˈ) *v/a.* geschichtlich verzeichnen.
history (hĭˈß-tᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rˈ) 1. Geschichte *f* ↯. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. erzählen, berichten.
§ **Zu ~ 1:** ancient (modern) ~ alte (neuere) Geschichte; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische Geschichte; Religionsgeschichte; universal (general) ~ Universa'lgeschichte *f*; *co.* ~ of the four kings Buch der 4 Könige = Kartenspiel *n*; ~ of literature Literaturgeschichte *f*; ~ of the middle ages mittlere Geschichte; ~ of the world Weltgeschichte *f*; matter of ~ geschichtliche Thatsache.
history-painter (hĭˈß-tᵉ-rᵉ-pēn-tᵉr) *s.* Geschichtsmaler *m*. [schichtsmalerei *f*.]
history-painting (ˌ-pĕˈn-tĭŋˢ) *s.* Ge-
history-piece (ˌ-pīßˌ) *s.*, *paint.* Geschichtsgemälde *n*.
histotrophic ♁ (hĭßˌtᵉ-tŏˈr-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebe-nährend, -bildend.
histrion † (hĭˈß-trĭˈ-ŏn) [lt.] *s.* Schauspieler *m*.
histrionic (hĭßˌtrĭˈ-ŏˈn-ĭk) **I** *a.* Schauspiel(er)-...; schauspielerisch, theatra'lisch (a. *fig.*); ~ art Schauspielkunst *f*; *med.* ~ spasm Gesichtsmuskelkrampf *m*. — **II** *s.* Schauspieler *m*.
histrionical (ˌᵉ-tᵉl) *a.* □ = histrionic.
histrionicism (hĭßˌtrĭˈ-ŏˈn-ᵉ-ßĭzm) *s.* schauspielerisches Wesen; theatra'lischer Kniff.
histrionics (ˌĭkßˌ) *s.* (*sg.* und *pl.*) Schauspielkunst *f*.
histrionise ④ † (hĭˈß-trĭˈ-ᵉ-năĭsˈ) *v/a.* auf dem Theater darstellen oder spielen.
histrionism (hĭˈß-trĭˈ-ᵉ-nĭzm) *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.
hit[1] (hĭt) [m/e. *hitten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; ↯. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn etc. treffen (a. *paint.*). — 3. einen Ball mit dem Ballholz treffen, forttreiben. — 4. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 5. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! Du hast's erraten! — 6. (Puffspiel) e-n Stein wegnehmen, schlagen; ↯. — 7. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben; c) F to ~ it off einig sein, übereinstimmen; they can't ~ it off sie können sich nicht vertragen. — 8. † to ~ out glücklich zu stande kommen mit. — **II** *v/n.* ③ 9. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 10. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 11. stimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 12. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 13. to ~ out Schläge austeilen. — 14. † to ~ together einig sein, zusammenhalten. — **III** *s.* 15. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 16. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; ↯. — 17. a) (Ballspiel) Schlag *m*, Wurf *m*, Treffer *m*; b) (Puffspiel) Schlagen *n* eines Steines; Herauswerfen *n* eines Steines des Gegners. — 18. gute Idee, glücklicher Einfall, treffende (Rede-)Wendung *f*, Sarka'smus *m*. — 19. *provc.* gute Ernte.
§ **Zu hit**[1] **1:** P ~ it in his teeth! reib' es ihm unter die Nase!; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück etc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben; ~ or miss ↯. ~-or-miss; *sl.* to ~ the pipe Opium rauchen; *pr vb.* to ~ the nail on the head den Nagel auf den Kopf treffen; F↯ to ~ the cushion j-n Zweck erreichen.
§ **Zu ~ 6:** to ~ a blot ↯. blot[2].
§ **Zu ~ 16:** to look to one's ~ seinen Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen; to make a ~ einen Treffer machen, einen glücklichen Erfolg haben; ↖ to mind one's ~ die Gelegenheit ausnutzen; more by ~ than by wit mit mehr Glück als Verstand.
hit[2] (hit) *pret.* und *p.p.* von to hit[1].
hitamite *Am.* (hĭˈt-ᵃ-măĭt) *s.* = dobson[2].
hitch (hĭch) [m/e. *hit(t)chen*] **I** *v/n.* ①c. 1. sich ruck- od. sprung-weise fortbewegen, hüpfen; hinken; to ~ along entlang-rutschen, -hüpfen. — 2. sich an-, fest-haken, hängen bleiben; to ~ together sich fest aneinander-hängen, -reihen. — 3. (vom Pferd) mit den Füßen zs.-schlagen, streifen. — 4. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. — **II** *v/a.* ①c. 6. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 7. rücken; he ~ed his chair nearer er rückte j-n Stuhl näher. — 8. (vorübergehend) befestigen, anhaken; Pferd etc. anbinden. — 9. F *Am.* Pferde anschirren, an-, ein-spannen (auch to ~ up). — 10. *Am.*, *sl.* to ~ horses (together) übereinstimmen. — 11. ↖ to ~ a p. into a story j-n ins Gerede bringen. — 12. ⚓: a) mit einem Netzwerk umgeben; b) to ~ a rope to ein Ende feststecken an (*acc.*). — **III** *s.* 13. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts; ↯. — 14. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 15. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*; ↯. — 16. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; ↯. — 17. ⚒ *geol.* kleine Verwerfung *f*, Sprung *m*, Rücken *m*. — 18. F Unterstützung *f*, kleine Hilfe; to lend a p. a ~ j-n unterstützen.
§ **Zu ~ 13:** to give one's trousers a ~ seine Hosen heraufziehen.
§ **Zu ~ 15** ⚓: blackwall ~ einfacher Hakenschlag oder Holländer *m*; clove ~ Webelein(en)stek *m*; half ~ Halbstich *m*; half ~ and seizing Trossenstich *m*

§ mit zwei Halbſtichen; harness ~ Notſtek *m*, -ſtich *m*; marling ~ Marl-ſtek *m*, -ſtich *m*; marling-spike ~ Marlſpriem-ſtich *m*; midshipman ~ Nackenſchlag *m*, Schlag *m* über den Haken; roband ~ Raabändſelſtek *m*; rolling ~ Rollenſtich *m*; timber ~ Balken-, Zimmermanns-ſtek *m*.

Zu hitch 16: F there is a ~ somewhere daß Ding hat e-n Haken, ſtimmt nicht ganz; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken.

hitch-buttock P (hi′tſch-bŏt-ᵏt) *adv.* ruck-, wechſel-weiſe.

hitchel † (hi′t-ſchᵉl) *s.* und *v.* = hatchel.

hitcher (hi′t-ſchᵉr) *s.* 1. j. der (ſich) ruckweiſe fortſchiebt, anhaltt ꝛc. (ſ. to hitch). — 2. ↖ ⚓ Bootshaken *m*.

hitchily (hi′t-ſchᵉ-lᵉ) *adv.* ruckweiſe.

hitchiness (hi′t-ſchᵉ-nᵉß) *s.* häufige Unterbrechung oder Hemmung.

hitching-bar *Am.* (hi′t-ſchin²-bā′ʳ) *s.* horizontale Stange mit Löchern u. Ringen zum Anbinden von Pferden (ösf. vor Wirtshäusern).

hitching-post *Am.* (~-pōßt) *s.* Ständer *m*, Pfoſten *m* zum Anbinden von Pferden.

hitchy (hi′t-ſchᵉ) [hitch] *a.* (*adv.* ~ily, ſ. bes.) ſich ruckweiſe bewegend; durch Hemmungen unterbrochen.

hithe † (hā͡idh) *s.* Hafen *m*; nur noch in Ortsnamen: Rotherhithe, Queenhithe, &c.

hither (hi′dh-ᵉr) [a/e. *hider*] **I** *adv.* 1. hierher, hierhin; ~ and thither hier (-her) und dorthin; hin und wieder; *prov.* u. *Am.* ~ and yon hier und dort, nah und fern. — 2. ↖ zu dieſem Zwecke, daher. — 3. † (Zeit) bis jetzt. — **II** *a.* 4. hierhergelegen, dieſſeitig; on the ~ side of: a) auf dieſer Seite von od. *gen.*; b) (Zeit) on the ~ side of twenty summers (*TN.*) noch nicht 20 Lenze alt. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. hierher kommen; to ~ and thither hin und her gehen, reiſen. [hierher gelegen.]

hithermore † (hi′dh-ᵉr-mōʳ ⑨) *a.* näher(

hithermost (~mōßt) *a.* der nächſte hierher.

hitherto (hi′dh-ᵉr-tū, *CT.D.* hi͡dh-ᵉr-tū′) **I** *adv.* 1. faſt † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.

hitherunto † (hi͡dh-ᵉr-ŏ′n-tū) *adv.* bis jetzt.

hitherward(s) (hi′dh-ᵉr-wᵉrd(ſ) *adv.* 1. hierher(wärts). — 2. † (Zeit) bis jetzt.

hit-off (hi′t-ŏ′f) *s.* geſchickte Darſtellung oder Nachahmung.

hit-or-miss (hi′t-ŏ′r-mi′ß) **I** *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück. — **II** *a.* unbekümmert, ſorglos. [(auch beim Cricket).]

hitter (hi′t-ᵉr) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*

Hittite (hi′t-ā͡it) **I** *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethi′ter *m*/*pl.* (Volk; Richter 1,26). — 2. Sport. *sl.* Boxer *m*. — **II** *a.* 3. hethitiſch.

hity-tity (hā͡i′-tᵉ-tā͡i′-tᵉ) = hoity-toity.

hive (hā͡iw) [a/e. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-ſtock *m*, -korb *m*. — 2. † bienenkorbförmiger Hut (*SH. Lover's Complaint* 8). — 3. ~ (of bees) Bienenſchwarm *m*. — 4. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*; Platz *m* voll wimmelnder Menſchen. — 5. † Aufenthaltsort *m* von Tieren. — **II** *v/a.* ①b. 6. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — 7. Honig in den Bienenkorb ſammeln. — 8. *fig.* (auf)ſammeln, aufſpeichern. — **III** *v/n.* ①b. 9. zſ.-wohnen, hauſen (with mit).

hive-bee (hā͡i′w-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*, Imme *f* (*Apis melli′fica*).

hive-dross (~-drŏß) *s.* Bienenbrot *n*.

hive-nest (~-nᵉßt) *s.*, *orn.* Art Neſtkolonie *f* der Webervögel ꝛc. [Zeidler *m*, Imker *m*.]

hiver (hā͡i′-wᵉr) *s.* Bienenzüchter *m*,

hives (hā͡iwſ) *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Neſſel-ausſchlag *m*.

hive-vine ♀ (hā͡i′w-wā͡in) *s.* kriechende Mitſche′lle (*Mitche′lla repens*).

Hivite (hā͡i′-wā͡it) *s.*, *bibl.* Hevi′ter *m*

hizz † (hiſ) = hiss. [(3oſ. 11,19).]

hizzie. ~y (ſchott. (hi′ſ-ᵉ) = hussy.

hizzing † (hi′ſ-in²) *s.* = hissing, hiss.

H.J.(S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*) [lt.] (hier ruht). [der Inſel Man).]

H.K. *abbr.* = House of Keys (Unterhaus

H.L. *abbr.* = House of Lords.

Hlf.-bd. *abbr.* = half-bound.

Hlf.-cf. *abbr.* = half-calf.

hm (hm) *int.* hm!

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs. [(Service, Steamer).]

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship(

Ho[1] ♁ *chm.* Symbo′l für holmium.

ho[2] (hō; *Hom.* hoe) **I** *int.* 1. ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!; ⚓ heave ~! Ausruf beim Ankeraufwinden. — 2. halt!, ho!; hott!, prr! (Haltruf der Fuhrleute an die Pferde). — **II** † *s.* 3. Einhalt *m*, Schranke *f*, Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen; there is no ~ with him er iſt nicht zu halten. — **III** *v/n.* ①a. 4. ho! rufen, laut rufen. —

Ho. *abbr.* = House. [5. † einhalten.]

hoa (hō) *int.* und *s.* = ho[2].

hoac(t)zin (hō-ᵏā′t(t)-, hō′-ᵏā͡it(t)-ſin) *s.*, *orn.* Schopfhuhn *n* (*Opistho′comus crista′tus*).

Hoadley (hō′d-lᵉ) *npr.*: Benjamin ~ berühmter engl. Präla′t (1671—1761).

hoaky ⚓ P (hō′-lᵉ) *s.*: by the ~! alle Wetter!

hoar (hōʳ ⑨) [u/e. *hore*, *hoor*; a/e. *hār*; diſch *hehr*] **I** *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Froſt) weiß, bereift. — 4. † ſchimmelig, modrig. — **II** ↖ *s.* 5. Grauheit *f* des Alters, Alter *n*. — 6. Reif *m*. — **III** † *v/n.* 7. vor Alter grau werden. — 8. ſchimmelig w. — **IV** ↖ *v/a.* ①a. 9. weiß machen.

hoard[1] (hōʳd ⑨; *Hom.* horde) [a/e. *hord* Hort] **I** *s.* 1. Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgeſparte. — 2. † Schatzhaus *n*; Verſteck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ up) auf-, an-häufen, ſammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Schätze ſammeln, ſparen. — Vgl. ~[2].

hoard[2] (~) *s.* = hoarding.

hoarder (hōʳd-dᵉʳ ⑨) *s.* 1. † Schatzmeiſter *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen ꝛc.

hoard-house † (hōʳd-hā͡uß ⑨) *s.* 1. Schatzhaus *n*. — 2. Viehſchuppen *m*.

hoarding (hōʳd-dĭn³ ⑨) [holländiſch *horde* Hürde] *s.* 1. † ✕ *frt.* hölzerner Verteidigungsbau auf Mauern ꝛc.; Schirmdach *n*. — 2. ⊙ Bauzaun *m*. — 3. ↖ = bill-board 2.

hoar-frost (hōʳ-frŏßt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhound ♀ (hōʳ-hā͡und ⑨) *s.* 1. white ~ weißer Andorn (*Marru′bium vulga′re*). — 2. black ~ ſchwarze Ballo′te, Zahnloſenkraut *n* (*Ballo′ta nigra*). — 3. water ~ Wolfstrapp *m* (*Ly′copus*).

hoariness (hōʳ-rᵉ-nᵉß ⑨) *s.* 1. Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter. — 2. † ſchimmelige Beſchaffenheit.

hoarish † (hōʳ-rĭſch ⑨) *a.* bereift, grau.

hoarse (hōʳß ⑨) **I** *a.* □ (Stimme) heiſer, rauh; mißtönend. — **II** † *v/a.* Stimme heiſer machen (auch to ~ up).

hoarsen ↖ (hōʳßn ⑨) *v/a.* ①a. heiſer m.

hoarseness (hōʳß-nᵉß ⑨) *s.* Heiſerkeit *f*, Rauheit *f* der Stimme.

hoarstone ⑤ (hōʳ-ſtōn ⑨) *s.* Grenzſtein *m*.

hoary (hōʳ-rᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ♀ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. (vor Alter) grau, ſilberhaarig. — 4. *fig.* altersgrau. — 5. † ſchimmelig.

hoast *prov.* u. ſchott. (hōßt) **I** *s.* Huſten *m*. — **II** *v/n.* ①a. huſten. [hoactzin.]

hoatzin (hᵒᵉ-ă′t-ſin, hō′-ᵃā-ſin) *s.* =

hoax (hōkß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuſchung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; ↯. — 2. ſchlechter Witz, Streich *m*, Fopperei *f*; ↯. — 3. ↖ = hoaxer. — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m et. aufbinden oder weismachen. — 5. aufführen, hintergehen, foppen.

§ **Zu hoax 1:** he put a ~ upon me er band mir einen Bären auf; the moon § ~ von R. A. Locke in der *New York Sun* (1835) veröffentlichter Bericht über vorgeblich von Sir John Herschel entdeckte Wunder auf dem Monde. [j-m e-n Streich ſpielen.]

§ **Zu ~ 2:** to play a ~ upon a p.

hoaxer (hōʳ′-ᵏſᵉʳ) *s.* Finten-erzähler(in), Fopper(in), Aufziehende(r).

hoazin (*WB.* hō′-ᵃā-ſin) *s.* = hoactzin.

Hob[1] (hŏb) [*dim.* v. Robert] *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz; ~'s pound Verlegenheit *f*, F Patſche *f*.

hob[2] (hŏb) *s.* 1. Holz-, Eiſen-pflock *m* als Wurfziel bei gewiſſen Spielen. — 2. Kinderſpiel, wobei nach einem auf einem Pflock liegenden Geldſtück geworfen wird ↯. — 3. ⊙ Art Dorn *m* zum Zahn- u. Gewinde-ſchneiden. — 4. ⊙ Radnabe *f* (= hub 9). — 5. Kamin-einſatz *m*.

§ **Zu ~ 2** *sl.*: to play ~ große Verwirrung hervorrufen; you'll play ~ § Sie werden Ihr Vorhaben nicht ausführen; to play ~ with einen Strich § durch die Rechnung machen (*dat.*), vereiteln, ſchädigen. [2. Ko′bold *m*.]

hob[3] † (hŏb) *s.* 1. Bauer(lümmel) *m*. —

hob-a-nob, hob-and-nob (hŏ′b-ă-nŏ′b, hŏ′b-ănd-nŏ′b) *adv.* und *v.* = hobnob.

Hobarton (hō′-bᵉʳ-tᵉn, hŏ′b-ᵗᵉʳ-~) *npr.* (Ortsn.).

hobbadehoy, hobbedehoy, hobbedyhoy (hŏ′b-ă-dᵉ-hō͡i′, hŏ′b-ᵉ-dᵉ-hō͡i′) *s.* = hobbledehoy. [ſo′ph (1588—1679).]

Hobbes (hŏbſ) *npr.*: Thomas ~ engl. Philo.

Hobbesian ♁ (hŏ′b-ſᵉ-ᵃn) *a.* des Hobbes.

Hobbididance (hŏ′b-ᵉ-dᵉ-dᵉnß) *npr.*, *id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L.4,1,62*).

Hobbism ♁ (hŏ′b-ĭſm) *s.* Hobbi′smus *m* (Lehre des Philoſo′phen Hobbes).

Hobbist ♁ (hŏ′b-ĭſt) *s.* Anhänger *m* des Philoſo′phen Hobbes.

hobble (hŏbl) [u/e. *hobelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln, *prov.* hoppeln. — 2. (Verſe) holperig ſein, hinken. — 3. to ~ over a th. eine Sache nachläſſig abfertigen, hinpfuſchen. — 4. ſchott.: hüpfen, tanzen. — **II** *v/a.* ①b. 5. Pferden die Vorderbeine feſſeln. — 6. † in Verlegenheit ſetzen, beſtürzen; to be ~d in Verlegenheit ſein; F in der Patſche ſitzen. — **III** *s.* 7. Hinken *n*, Humpeln *n*, wackeliger Gang; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken. — 8. F Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*, F Patſche *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine ſchöne Patſche geraten. — 9. Feſſel *f* (öfs. für die Vorderbeine der Pferde).

hobble-bobble *prov.* (hŏ′bl-bŏ′bl) *s.* = hubble-bubble 1.

hobble-bush ♀ (hŏ′bl-bŭſch) *s.* großblätteriger Schneeball (*Vibu′rnum lantanoi′des*).

hobbled F (hŏbld) *a.* vor die Aſſiſen verwieſen (ſ. a. to hobble).

hobbledehoy (hŏ′bl-dᵉ-hō͡i′) *s.* linkiſcher junger Burſche; F Bauerlümmel *m*.

hobbledehoyish ↖ (~-iſch) *a.* linkiſch.

hobbledepoise *prov.* (hŏ′bl-dᵉ-pō͡i′ſ) *a.* 1. aus dem Gleichgewicht. — 2. *fig.* unſicher, ſchwankend. [**II** *s.* Humpeln *n*.]

hobbledygee (ˌhŏdĢi′) **I** *adv.* humpelnd. —

hobbler[1] (hŏ′b-lᵉʳ) **I** *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuſcher *m*.

hobbler[2] (~) [a/ſ. *hobeler*] *s.* 1. †: a) Lehnsmann *m*, j. der zum Kriegsdienſte ein Pferd unterhalten mußte; b) ✕ leichter Reiter. — 2. ⚓ *prov.* Schiffsſchlepper *m*, Treidler *m*. — 3. † ⁺⁄₊ für hobby[2] 1.

hobbleshow (hŏ′bl-ſchō) *s.* Tumult *m*, Aufruhr *m*.

hobblingly (hŏ′b-lĭŋ-lᵉ) *adv.* hinkend, humpelnd.
hobbly *provc.* (hŏ′b-lᵉ) *a.* holperig (Weg).
Hobby[1] (hŏ′b-ᵉ) [*dim.* von Robert] *npr.* Robertchen *n.* — Vgl. ~[2].
hobby[2] (hŏ′b-ᵉ) *s.* (*pl.* **~les**, ~ᵉz) **1.** † starker Gaul, Paßgänger *m.* — **2.** Steckenpferd *n* (a. *fig.*); *prvb.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — **3.** *orn.* Lerchen-, Baum-falk *m* (*Falco subbúteo*). — **4.** *provc.*, *orn.* Gans *f.* — **5.** *provc.* Dummkopf *m.* — Vgl. ~[1].
hobby-bird † (hŏ′b-ᵈ-bēᵈ) *s.*, *orn.* = cuckoo's-maiden. [hobby[2] 3.]
hobby-hawk † (hŏ′b-ᵈ-hâk) *s.*, *orn.* = hobby-headed † (~-hĕd-ᵈ) *a.* stumpfsinnig.
hobby-horse (~-hōrß) *s.* **1.** † = hobby[2] 1. — **2.** Steckenpferd *n* (a. *fig.*); Schaukelpferd *n*; to ride (on) one's ~ sein Steckenpferd reiten. — **3.** † bei den Maifpielen: Charaktermaske, beftehend aus einem Papp-pferd, das j. anlegte, und auf dem er zu reiten fchien. — **4.** Dummkopf *m*; willige Perfon. — **5.** ⊙ = draisine.
hobbyhorsical ✎ (hŏb-ᵢ-hōrˢ-ßᵉ-kᵊl, *CT.D.* hŏ′b-ᵈ-hōˢ~) *a.* □ *co.* exce'ntrifch, wunderlich.
hobbyist ✎ (hŏ′b-ᵉ-ißt) *s.*, *fig.* j. der ein Steckenpferd reitet. [hobnob 3.]
hobbynob F (hŏ′b-ᵉ-nŏᵇb) *v/n.* ①e. =
hobby-owl (hŏ′b-ᵈ-aūl) *s.*, *orn.* Schleiereule *f*, -kauz *m* (*Strix flammea*).
hobgoblin (hŏb-gŏ′b-lĭn, *WB.* hŏ′b-gŏb~) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeift *m*.
hobiler ⚔ † (hŏ′b-ᵢ-lᵊr) *s.* leichter Reiter.
hobit ⚔ † (hŏ′b-ĭt) *s.* Haubitze *f* (Gefchütz).
hobler ⚔ † (hŏ′b-lᵊr) *s.* leichter Reiter.
hoblike (hŏ′b-lâik) *a.* bäurifch, ungefchickt.
hoblob † (hŏ′b-lŏb) *s.* Tölpel *m*, Bauer (=lümmel) *m*. [Blindekuhfpiel *n*.]
hob-man-blind † (hŏ′b-mᵃn-blâiⁿnd) *s.*
hobnab † (hŏ′b-nă′b) *adv.* = hobnob.
hobnail (hŏ′b-nēl) **I** *s.* **1.** Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete, knotige Leber. — **2.** † *contp.* Tölpel *m*, Bauer(lümmel) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit groben Schuhnägeln verfehen oder befeftigen. — **4.** ✎ zertreten.
hobnailed (hŏ′b-nēld) *a.* **1.** mit groben Nägeln befchlagen; *med.* ~ liver f. hobnail 1. — **2.** *fig.* plump, ungefchickt.
hobnob (hŏ′b-nŏ′b) **I** *adv.* **1.** F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinfamen Trinken). — **2.** aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v/n.* ①e. **3.** zufammen kneipen; vertraut plaudern.
hoboe † (hō′-bōⁱ) *s.* = hautboy.
Hoboken (hō-bō′-kᵉn, auch hŏ′-bō-kᵉn) *npr.* (Stadt der *U.S.*).
hob-or-nob (hŏ′b-ᵒr-nŏ′b) = hobnob.
hoboy † (hō′-bōⁱ) *s.* = hautboy.
Hobson's choice (hŏ′b-ßnˢ tſchōⁱß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu laffen, fondern ftets das nächfte zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (f. *a.* choice **1** ⅋).
hobthrush *provc.* (hŏ′b-*th*rŏſch) *s.* = hobgoblin; *provc.*, *ent.* ~ louse Tauſendfuß *m*.
hocco (hŏ′-kō) *s.*, *orn.* = curassow.
hochepot † (hŏ′tſch-pōt) *s.* = hotchpot.
hock[1] (hŏk; *Hom.* hough[2] u. [3]) [a/e. *hōh*] **I** *s.* **1.** Hächfe *f* der Vierfüßer; Kniefchlehe *f* des Menfchen. — **2.** ⊙ Schlächterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — **3.** ~s *pl.*, *cant* Füße *m/pl.* — **4.** Phar(a)fpiel: letzte Karte, nachdem die übrigen verteilt find. — **II** *v/a.* ①a. **5.** einem Tiere die Kniefehlen zerfchneiden; lähmen.
hock[2] ⚘ † (hŏk) [a/e. *hoc*] *s.* Malve *f* (*Malva*); jetzt nur noch in Zfgn, z.B. hollyhock.
hock[3] ✾ (hŏk) [*abbr.* von hockamore] *s.* **1.** Hochheimer *m* (Wein). — **2.** Rheinwein *m*; sparkling ~ deutfcher Schaumwein.
hockamore ✾ † (hŏ′k-ᵃ-mōᵊ⑨) [dtfch, *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).
hock-cart *provc.* (hŏ′k-kaᵊt) *s.* letzter (gefchmückter) Erntewagen.
hock-day † (hŏ′k-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (bfd. der zweite od. dritte Dienstag nach Oftern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelred).
hockelty-curd (hŏ′k-ᵉl-ᵗ-kaᵊd) *s.* = hock[1] 1.
hocker[1] (hŏ′k-ᵊr) *s.* j. der einem Tiere die Kniefehlfe zerfchneidet. — Vgl. ~[2].
hocker[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. **1.** et. langfam, ungefchickt thun. — **2.** ftottern, ftocken.
hocket ♂ † (hŏ′k-ᵗ) [fr. *hoquet*] *s.* **1.** willkürliches Innehalten beim Singen. — **2.** von häufigen (auf Eindruck berechneten) Paufen unterbrochener Teil eines Mufikftückes.
hockey[1] (hŏ′k-ᵉ) *s.* **1.** Art Ballfpiel, wobei mit Hakenftöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu fchlagen find, was der Gegner zu verhüten hat. — **2.** Hakenftock *m* (a. ~-club, ~-stick). — Vgl. ~[2].
hockey[2] *provc.* (~) *s.* Ernte-feft *n*, -mahlzeit *f*.
hockey-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Erntekuchen *m*.
hockey-load *provc.* (~-lōd) *s.* letzte Wagenladung beim Ernten. [ges Weißweinglas.]
hock-glass (hŏ′k-glaß) [hock[3]] *s.* farbi-
hock-herb ⚘ † (~-(h)ōᵊb) *s.* Malve *f* (= mallow). [vom Walfifch abgelöfte Speckftücke.]
hockies ⚓ (hŏ′k-ᵗſ) *s/pl.* Hakjes *pl.* (große,)
hockle[1] (hŏkl) *v/a.* ①b. = hock[1] 5.
hockle[2] *provc.* (~) *v/a.* ①b. Stoppel mähen.
hock-leaf ⚘ † (hŏ′k-lēf) *s.* = hock-herb.
hock-load (hŏ′k-lōd) *s.* = hockey-load.
Hock-Monday † (hŏ′k-mŏn-dᵉ) *s.* der 2. oder 3. Montag nach Oftern.
hock-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* Geld, das zur Feier des hock-day (f. bs) gezahlt wurde.
hocks † (hŏkß) *v/a.* = hock[1] 5.
hock-tide ⑤ † (hŏ′k-tâid) [hock-day] *s.* die 1. oder 2. Woche nach Oftern.
Hock-Tuesday † (~-tjūˢ-dᵉ) *s.* = hock-day.
hocus (hō′-kᵘßß) [*abbr.* aus hocus-pocus] F *s.* **1.** Betrüger *m*. — **2.** Zauberer *m*. — **3.** mit Arzeneiftoffen verfetztes geiftiges Getränk, um j-n betrunken zu m. — **II** *npr.* **4.** Humphrey H~, Spottname des Generals Marlborough (1650 bis 1722). — **III** *v/a.* ①c.(e.) **5.** betrügen. — **6.** j-n in betrügerifcher Abficht durch ftarke Getränke berauſchen. — **7.** Getränke mit narkotifchen Zufätzen mifchen.
hocus-pocus (hō′-kᵘß-pō′-kᵘß) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einfetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* **1.** Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — **2.** † Gaukler *m*, Taſchenfpieler *m*. — **II** *a.* († □) **3.** betrügerifch, täufchend; Taſchenfpieler-..., Gaukler-...; ~ tricks *pl.* Taſchenfpielerkunſtſtücke *n/pl.* **III** *v/n.* ①c.(e.) **4.** Hokuspokus machen, Gaukelei treiben. — **IV** *v/a.* ①c.(e.) **5.** täufchen, betrügen.
hod[1] (hŏd) **I** *s.* **1.** ⊙ Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. — **2.** = coal-scuttle 1. — **3.** ⊙ Zinngießerei: Art Blafevorrichtung *f* zum Löten. — **4.** *Am.* Fifchtübel *m*. — **5.** *provc.* Uferloch *n* als Schlupfwinkel für Fifche. — **II** *provc.*, *v.* ①e. **6.** = hold[1].
hod[2] (hŏd) *v/n.* ①e. beim Reiten auf und nieder hüpfen. [Mörtel-träger *m*.]
hod-carrier ⊙ (hŏ′d-kăr-ᵢ-ᵉr) *s.* Stein-,
hodden *provc.N.* u. fchott. (hŏdn) **I** *a.* **1.** gehalten (= holden). — **2.** ungefärbtes Tuch tragend; bäurifch. — **II** *s.* **3.** = ~-gray.
hodden-gray *provc.N.* u. fchott. (hŏ′dn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.
hoddie fchott. (hŏ′d-ᵉ) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [humpeln.]
hoddle fchott. (hŏdl) *v/n.* ①b. wackeln,
hoddy fchott. (hŏ′d-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᵗß), *orn.* = hoddie. [man 2.]
hoddy-dod † (hŏ′d-ᵈ-dŏd) *s.*, *zo.* = dod-
~-doddy † (~-dŏ′d-ᵉ) *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m*. [Dummkopf *m*; Hahnrei *m*.]
~-peak, ~-peke † oder fchott. (~-pīk) *s.*
hodegetics ♂ (hŏd-ᵈ-dᵢ-jĕ′t-ᵢkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hodege'tik *f* (Anweifung zum methodifchen Studium der Wiffenfchaften).
hod-elevator ⊙ (hŏ″d-ᵉ′l-ᵈ-we-ᵗᵊr) *s.* Hebevorrichtung *f* für Stein- u. Mörtel-kaſten.
hodful (hŏ′d-fūl) *s.* Kübelvoll *m*.
Hodge[1] F (hŏdĢ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m*. [*m*; unwiſſender Mann.]
hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer
hodge-podge (hŏ′dĢ-pŏdĢ) *s.* = hotchpot.
hodge-pudding (~-pu′d-ᵢŋ) *s.* Pudding *m* aus verfchiedenen Zuthaten.
Hodgkin (hŏ′dĢ-ᵏᵢn) [*dim.* von Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m* (Mn.); *med.* ~'s disease Pfeudoleukämie *f*.
hodiern † (hŏ′-dᵊ-ᵢ-ᵊrn) [lt.] *a.* = hodiernal.
hodiernal (hō-dᵊ-ī′-ᵊr-nᵊl) [a/f.] *a.* heutig.
hodman (hŏ′d-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) **1.** ⊙ = hod-carrier. — **2.** *univ.*, *Oxf.*, *sl.* Fuchs *m* auf dem Christ Church College, welcher von Westminster School kommt.
hodmandod † (~-mᵉn-dŏd) = dodman 2.
hodograph ♂ (hŏ′d-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *math.*, *ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).
hodographic ♂ (hŏd-ᵉ-gnă′f-ᵢk) *a.* (**~ally** *adv.*) hodographifch.
hodometer ♂ (hᵒ-dŏ′m-ᵉ-ᵗᵊr) *s.* Wege-, Schritt-meſſer *m*. [hodome'trifch.]
hodometrical ♂ (hŏd-ᵉ-meˢ′t-nᵉ-ᵗᵢ-kᵊl) *a.*
hodthai ⚘ Oft-J. (hŏ′d-thâi) *s.* Harz *n* von *Balsamode'ndron Playfai'rii*.
hoe[1] (hō; *Hom.* ho) **I** *s.* **1.** Hacke *f*, Haue *f*. — **2.** ⚒ Erd-, Keil-haue *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (be)hacken; häufeln; ⅋. — **III** *v/n.* ①a. **4.** hacken. — **5.** *Am.*, *univ.*, *sl.* ſtramm arbeiten, ochſen. — Vgl. ~[2] bis [4].
Zu ~ 3: *agr.* to ~ turnips Rüben behacken; *Am.* to ~ one's own row f-e eigene Zeile hacken, *fig.* ſich um ſeine eigenen Angelegenheiten bekümmern; *Am.*, *fig.* to have a hard (oder long) row to ~ eine ſchwierige oder lange Arbeit vorhaben. [(*Squalus acanthias*).]
hoe[2] *Am.u.provc.* (hō) *s.*, *ichth.* Dornhai *m*)
hoe[3] *provc.* (hō) *s.* Hügel *m* (= how[2]).
hoe[4] † (hō) *int.* und *s.* = ho.
hoe-cake *Am.* (hō′-kēl) *s.* grober Maiskuchen (urſpr. auf dem dünnen Blatt der Baumwollſtaude gebacken). [down 4.]
hoe-down *Am.* (hō′-daūn) *s.* = break-
hoe-mother Orkney-Inſeln (hū′-mŏdh-ᵊr) *s.*, *ichth.* Rieſenhai *m* (*Se'lache ma'xima*).
hoer (hō′-ᵊr) *s.* Hacker *m*, Behacker *m*.
hoeshins ⚒ fchott. (hō′-ſchinſ) *s.* = hogger.
hoful † (hō′-fūl) *a.* □ ſorgſam, klug.
hog[1] (hŏg) **I** *s.* **1.** † Borg *m* (verſchnittenes männliches Schwein). — **2.** Schwein *n* ⅋. — **3.** *provc.*: a) junges (noch nicht geſchorenes) Schaf; b) junges Füllen; c) einjähriges Bullenkalb. — **4.** *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (ſchmutziger od. unflätiger Menſch); a ~ in armour ein gemeiner Menſch in ſchönen Kleidern (ſ. a. hog-in-armour). — **5.** ⚓ Farke *f*, ſpaniſcher Beſen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — **6.** ⊙ Papierfabr.: Rührſchaufel *f*. — **7.** † *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ①e. **8.** *provc.* Haare kurz ſchneiden, ſtutzen. — **9.** ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. — **10.** *provc.* auf dem Rücken tragen. — **11.** *Am.* gierig an ſich reißen. — **III** *v/n.* ①e. **12.** ⚓ den Rücken aufſtechen, ſich in der Mitte krümmen (von Schiffen); a ~ged ship ein Schiff mit krummem Rücken. — **13.** *man.* Pferd: den Kopf niedrig tragen.
Zu ~ 2: *zo.* horned ~ Hirſch-eber *m* (*Porcus babyru'ssa*); P *fig.* to drive ~s = to drive pigs (ſiehe drive[1] I ⅋ ſowie caw[2]); *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein ſchönes Geſchäft m.; *sl.* to go the whole ~ durchſchlagende Maßregeln treffen (ſ. go 24 ⅋); ⚓ *sl.* like a ~ in a squall außer ſich, von Sinnen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

hog[2] schott. (hŏg) Curling-Spiel: **I** *s.* 1. Stein, der nicht über das Ziel hinausgeht. — 2. = hog-score. — **II** *v/n.* (↻e. 3. einen Stein nicht über das hog-score hinausbringen.

hog-age *Am.* (hŏᵍg-ĕdĢ) *s.* Jünglingsalter *n.*

hogan † (hŏᵍ-gᵉn) *s.* Art starker Schnaps.

Hogan-Mogan † (hŏᵍ-gᵉn-mŏᵍ-gᵉn) = Hogen-Mogen. [*ce'phalus mormon*).]

hog-ape (hŏᵍg-ep) *s., zo.* Mandrill *m* (*Cyno-*

hog-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Mai-apfel *m* (*Podophy'llum pelta'tum*). [Maler (1697–1764).]

Hogarth (hŏᵍ-gärth) *npr.*: William ~ engl.

hog-backed (hŏᵍg-băkt) *a.* mit trummem Rücken (bsd. Forellen). [dachs *m.*]

hog-badger (~-băd-Gᵉʳ) *s., zo.* Schweine-

hog-bean ♀ (~-bīn) *s.* = henbane.

hog-bed ♀ (~-bĕd) *s.* = ground-pine 2.

hog-brace ⚓ (~-brēß) *s.* = hog-frame.

hog-caterpillar (ℒ-kăᵗt-ᵉʳ-pĭl-[ᵉʳ]) *s., ent.* Raupe *f* des Weinschwärmers.

hog-chain ⚓ (hŏᵍg-tſchen) *s.* = hog-frame.

hog-cherry ♀ (~-tſchĕʀ-[e]) *s.* = bird-cherry.

hog-choker (hŏᵍg-tſchō-kᵉʳ) *s., ichth.* Art amerik. Scholle *f* (*Achi'rus lined'tus*).

hog-cholera (ℒ-kŏ'l-ᵉ-ra) *s., vet.* Schweineseuche *f*, Rotlauf *m.* [*f* (*Mya arena'ria*).]

hog-clam (hŏᵍg-klăm) *s., zo.* Klaffmuschel *f*

hog-colt (~-kōlt) *s., zo.* einjähriges Füllen.

hog-constable (~-kŏn-ßtᵊbl) *s.* = hog-reeve.

hog-cote (~-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (~-dīᵉ) *s., zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. = babiroussa.

Hogen-Mogen † (hŏᵍ-gᵉn-mō-gᵉn) [holl. *Hoog en Mogend* hochmögend] *sl.* **I** *s.* Generalstaaten *m/pl.*, Holland *n.* — **II** *a.* holländisch; ~ rug starkes Getränk.

hog-fat (hŏᵍg-făt) *s.* Schweine-fett *n*, -schmalz *n*; ~ soap Fettseife *f.*

hog-fennel ♀ (~-fen-ᵉl) *s.* Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*).

hog-fish ⑤ (~-fĭſch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meersau *f* (*Scorpæ'na scrofa*); b) Art Barsch *m* (*Perci'na ca'prodes*). — 2. *zo.* Meerschwein *n*, Braunfisch *m* (*Phocæ'na*). [eines jungen Schafes.]

hog-fleece *prov.* (~-flīß) *s.* erste Schur

hog-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Art Längsverband *m* bsd. amerikanischer Flußdampfer über Deck, um eine Biegung des Schiffskörpers zu verhindern.

Hogg (hŏg) *npr.* (Prin.; i. Ettrick Shepherd).

hoggard † (hŏᵍg-ᵊrd) *s.* = hogherd.

hogger ⚒ *prov.E.* und schott. (hŏᵍg-ᵉr) *s.* 1. Beinling *m*, fußloser Strumpf der Bergleute. — 2. = hogger-pipe. [zweiten Jahr.]

hoggerel (hŏᵍg-ᵊ-rᵉl) *s., zo.* Schaf *n* im

hogger-pipe ⚒ (hŏᵍg-ᵉʳ-pāĭp) *s.* Ausgußrohr *n* der Schachtpumpe. [pumpe *f.*]

hogger-pump ⚒ (~-pŏmp) *s.* Schacht-

hoggery (hŏᵍg-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -rᵉſ) 1. Ort *m*, wo Schweine gehalten werden. — 2. ✎ Schweineherde *f*. — 3. ✎ schweinisches Wesen.

hogget (hŏᵍg-ᵉt) *s., zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggin ⚒ (~ĭn) *s.* Art starkes Beiderwand.

hoggin(g) (hŏᵍg-ĭn[ᵍ]) *s.* gesiebter Kies.

hogging-frame ⚓ (hŏᵍg-mᵍ-frēm) *s.* = hog-frame.

hoggish (hŏᵍg-ĭſch) *a.* □ 1. schweinisch, derb, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig. — 3. gemein; selbstisch.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*. — 3. schmutzige Gemeinheit; Selbstsucht *f.*

hoggism (hŏᵍg-ĭſm) *s.* = hoggishness.

hog-grubber P (hŏᵍg-gröb-[ᵇᵊ]) *s.* 1. gemeiner Mensch, Fresser *m.* — 2. Knicker *m*, gemeiner Filz. [höchst gemein, schmutzig.]

hog-grubbing *prov.E.* (hŏᵍg-grŏᵍb-ĭn[ᵍ]) *a.*

hog-guessing *Am.* (hŏᵍg-gᵉᵍß-ĭn[ᵍ]) *s.* etwa: Schweine-raten *n* (Erraten des Gewichts eines fetten Schweines, das der am nächsten Ratende gewinnt; Long Island). [gum.]

hog-gum ♀ ✱ (hŏᵍg-gŭm) *s.* = doctor-

hogh † (hō) *s.* Klippe *f*, Anhöhe *f.*

hogherd ⑤ (hŏᵍg-hörd) *s.* Schweinehirt *m.*

hoghood ✎ (~-hŭd) *s.* schweinisches Wesen.

hog-hunter (hŏᵍg-hŏn-tᵉʳ) *s., hunt.* Schweine-, Sau-jäger *m.*

hog-hunting (ℒ-hŏᵍn-tĭn[ᵍ]) *s.* Saujagd *f.*

hog-in-armour (hŏᵍg-ĭn-ärᵊ-mᵉʳ) *s., zo.* Neunbinden-Gürteltier *n* (*Da'sypus novemci'nctus*).

hoglin (hŏᵍg-lĭn) *s.* 1. † *zo.* Eber *m* (= boar[1]). — 2. *prov.* Apfeltörtchen *n.*

hog-louse (hŏᵍg-laūß) *s., ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus*).

hog-mace ⑤ (~-mēß) *s.* 1. Amtsstab *m* der Gemeinde-Behörde v. Sandwich bei Canterbury. — 2. Beamter mit dem Abzeichen des hog-mace.

hogmanay schott. (*CT.D.* hŏᵍg-mᵃ-nē, *WB.* hŏg-mᵃ-nēᵉ) *s.* = hogmenay.

hog-mane (hŏᵍg-mēn) *s.* gestutzte Mähne.

hog-maned (hŏᵍg-mēnd) *a.* mit gestutzter Mähne (Pferd). [*m.*]

hog-market (~-mᵃ-rᵏt) *s.* Schweinemarkt

hog-meat ♀ (hŏᵍg-mīt) *s.* Wurzel von *Boerha'via decu'mbens.*

hogmenay schott. (~mᵉ-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-money (hŏᵍg-mŏn-ᵉ) *s., num.* Geld *n* mit e-m Schwein als Prägung (im Anfang des 17. *scc.* für die Bermudas-Inseln geschlagen).

hog-monkey (~-mŏnᵏ-tᵉ) *s., zo.* = hog-ape.

hog-nosed (~-nōzd) *a.* (bsd. *zo.*) eine dem Schwein ähnliche Schnauze habend.

hognose-snake (hŏᵍg-nōz-ßnēᵏ) *s., zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-nut ♀ (hŏᵍg-nŏt) *s.* 1. *Am.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f* (*Ca'rya*[ᵉ] *porci'na*). — 2. = earth-nut 1. — 3. Nabelanthe're *f* (*Omphal'ea*; Jamaika).

hogo † (hŏᵍ-gō) [*corr.* aus haut-goût] *s.* starker Geruch; P Gestank *m.*

hog-over-high *prov.* (hŏᵍg-ō-wᵊᵛ-hăĭᵉ) *s.* Springfrosch *m* (Knabenspiel; = leap-frog).

hog-pea ♀ (hŏᵍg-pī) *s.* Futter-erbse *f.*

hog-peanut ♀ *Am.* (hŏᵍg-pĭ'-nŏt) *s.* Art Schlingpflanze (*Amphicarpæ'a*).

hog-pen (hŏᵍg-pĕn) *s.* Schweinestall *m.*

hog-pig *prov.N.* (hŏᵍg-pĭg) *s., zo.* verschnittener Eber.

hog-plum ♀ (hŏᵍg-plŏm) *s.*: a) Mombi'n-pflaume *f*; b) (auch ~ tree) Mombinpflaumenbaum *m* (*Spo'ndias purpu'rea*).

hog-rat (hŏᵍg-răt) *s., zo.* Ferkelratte *f* (*Ca'promys*).

hog-reeve (~-rīw) *s.* Feldhüter, der ohne Aufsicht umherlaufende Schweine pfändet.

hogrel (hŏᵍg-rᵉl) *s., zo.* = hoggerel.

hog-ring (hŏᵍg-rĭn[ᵍ]) *s.* Schweinering *m* (im Rüssel, um die Tiere am Wühlen zu hindern).

hog-ringer (~-rĭn[ᵍ]-[ᵉʳ]) *s.* 1. j. der Schweinen Ringe durch den Rüssel zieht. — 2. Zange *f*, um Schweinen Ringe durch den Rüssel zu ziehen. [Mensch.]

hog-rubber ✎ (~-röb-[ᵉʳ]) *s.* roher, grober

hog's-back (hŏᵍgſ-băk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm.

hog's-bane ♀ (~-bēn) *s.* = sowbane.

hog's-bean ♀ (~-bĭn) *s.* = henbane.

hog's-bread ♀ (~-brĕd) *s.* 1. = hog-meat. — 2. Erdscheibe *f*, Sau-brot *n* (*Cy'clamen*).

hog-score (hŏᵍg-ßkōᵉ ⑨) *s.* Curling-Spiel: Dista'nzlinie *f*. [(*My'tilus crista galli*).]

hog's-ear (hŏᵍgſ-ĭᵉ) *s., zo.* Schweinsohr *n*

hog's-fennel ♀ (~-fen-ᵉl) *s.* = hog-fennel.

hog's-garlic ♀ (ℒ-gär'-lĭt) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).

hog's-haw ♀ (hŏᵍgſ-hā) *s.* gemeiner Weißdorn (*Crata'gus oxyaca'ntha*).

hog's-head (hŏᵍgſ-hĕd) *s.* Schweinskopf *m*; Kochk.: pressed ~ Preßkopf *m.*

hogshead (hŏᵍgſ-hĕd) *abbr.* **hhd.** *s.* 1. Oxhoft *n* (s. S. XXI u. XXII). — 2. a) Oxhoftfaß *n*; b) *Am.* großes Packfaß von 454–636 Liter Inhalt, für Zucker, Tabak ꝛc. — 3. Zug *m* aus einem Becher, dessen Deckel die Form e-s Schweinskopfes zeigt. — 4. † *cant* to couch a ~ sich schlafen legen. [5 Zentner *m.*]

hogsheadweight † (hŏᵍgſ-hed-wēt) *s.*

hog-shearing ✎ (hŏᵍg-ſchĭᵉ-rĭn[ᵍ]) *s., co.* viel Lärm um nichts.

hog-shoulder [schott. (hŏᵍg-ſchŭdh-ᵈᵉʳ) **I** *s.* Gesellschaftsspiel, wobei man ea. mit der Schulter stößt. — **II** *v/n.* ①a. mit der Schulter stoßen.

hogskin ⊖ (hŏᵍg-ßkĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ♀ (hŏᵍgſ-mŏᵍſch-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f* (*Sonchus*).

hog-snake (hŏᵍg-ßnēᵏ) *s., zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-spear (~-ßpĭᵉ) *s., hunt.* Saufpeer *m.*

hog's-pudding *prov.* (hŏᵍgſ-pŭᵈ-ĭn[ᵍ]) *s.* Art frische Wurst.

hog's-root ♀ (hŏᵍgſ-rūt) *s.* = hog-fennel.

hog-steer † (hŏᵍg-ßtĭᵉ) *s.* = hogster 2.

hogster † (hŏᵍg-ßtᵉʳ) *s., zo.* 1. Schaf *n* im zweiten Jahr. — 2. Keiler *m* im dritten Jahr. [*m*, -koben *m.*]

hog-sty ⑥ (hŏᵍg-ßtāĭ) *s.* Schweine-stall

hog-succory ♀ (~-ßŭk-ᵊ-rᵉ) *s.* Lämmersalat *m* (*Hyo'seris*).

hog-sucker (~-ßŭk-ᵉʳ) *s., ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*).

hog-tool F (~-tūl) *s.* Borstenpinsel *m.*

hog-wallow *Am.* (ℒ-wŏ'l-ō) *s.* unebener, aufgeplatzter Lehmboden. [*m.*]

hog-ward † (hŏᵍg-wärᵈ) *s.* Schweinehirt

hogwash (hŏᵍg-wŏſch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ♀ (hŏᵍg-wīd) *s.* 1. unechte Bärwurz (*Heracle'um sphondy'lium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Po'ly'gonum avicula're*). — 3. poisonous ~ großblumige Osterluzei (*Aristolo'chi'a grandiflo'ra*). [e-m Schafe.]

hogwool *prov.* (hŏᵍg-wŭl) *s.* erste Schur von

hogwort ♀ (hŏᵍg-wŏᵗ) *s.* Kroton *m* (*Croton capita'tus*). [Hohlspat *m.*]

hohlspath (hō'l-ßpāt) [dtſch] *s., min.*

hoi (hŏĭ) **I** *int.* = hoy[2]. — **II** *v/n.* ①a. = haw[5].

hoick(s) (hŏĭkß) *hunt.* **I** *int.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an die Hunde). — **II** *v/a.* ①c. durch einen Zuruf aufmuntern.

hoiden (hŏĭdn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäurisch, unverschämt. — **III** *v/n.* ①a. 4. ausgelassen sein.

hoidenhood ✎ (hŏĭ'-dn-hŭd) *s.* ungebildete Ausgelassenheit; Roheit *f.*

hoidenish (hŏĭ'-dn-ĭſch) *a.* 1. roh, bäurisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoidenism ✎ (~-ĭſm) *s.* rohes, bäurisches Wesen; bäurische Ausgelassenheit.

hoigh[1] (hŏĭ) *int.* = hoy[2].

hoigh[2] † (hŏĭ) *s.* tolles Treiben, große Aufregung; on (oder upon) the ~ eifrig, erregt; lärmend. [*a.* = hoity-toity.]

hoighty-toighty ✎ (hŏĭ'-tᵉ-tŏĭ'-tᵉ) *int.* u.

hoise † (hŏĭß) *v/a.* aufsliegen lassen.

hoist[1] (hŏĭßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen od. winden; bsd. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote ꝛc. (auf)hissen, heißen; ⚓: to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — 4. Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — 5. ⚓: a) Tiefe *f* e-r Flagge; b) Heiß *m*, Tiefe *f* e-s Segels; c) mehrere als Signal gehißte Flaggen *f pl.* — 6. *cant* to go

upon the ~ durch die Fenſter einſteigen, um zu ſtehlen.

hoist[2] † (hȯĭſt) = hoised (*p.p.* v. to hoise); to have the enginer ~ with his own petar den Feuerwerker mit ſ-m eigenen Sprengkaſten aufſteigen laſſen (*SH.H.3,4,207*).

hoistaway ⚙ (hȯĭſt-ᵃ-wē) *s.* Hebewerk *n.*

hoist-bridge (hȯĭſt-brĭdG) *s.* Zugbrücke *f.*

hoister (hȯĭſt-ᵉr) *s.* 1. Aufziehender *m*; Aufzug *m*. — 2. † Schul-*sl.* Diener, der die zum Ausſhauen beſtimmten Knaben auf die Schulter zu heben hatte. — 3. *cant* Ladendieb *m*.

hoisting (hȯĭſt-ĭtiŋ) *s.* 1. Aufziehen *n* ꝛc. (ſ. to hoist[1]). — 2. ⚒ Schachtförderung *f*.

hoisting-crab ⚙ (~-krăb) *s.* Hebewinde *f*.

~-engine (~-ĕn-dGⁱn) *s.* 1. ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaſchine *f*.

~-jack ⚙ (~-dGăk) *s.* Daumkraft *f*, Hebel *m*.

~-machine (~-mᵃ-ſchīn) = hoisting-engine.

hoistway ⚙ (hȯĭſt-wē) *s.* Aufzugſchacht *m* in einem Warenlager.

hoit † (hȯĭt) *v/n.* lärmend od. ausgelaſſen herumſpringen.

hoity-toity (hȯĭ-tĭ-tȯĭ-tĭ) ‖ *int.* ach was!; ſich doch!; der Tauſend! — ‖ ‖ F *a.* luſtig, ausgelaſſen, mutwillig; ſtürmiſch.

hokeday † (hō-dē) *s.* = hock-day.

hoker † (hō-ᵏr) [a/e.] *s.* Spott *m*, Hohn *m*.

hok(e)y-pok(e)y (hō-kĭ-pō-kĭ) ‖ *s.* 1. *provc.* = hocus-pocus. — 2. F billiges Speiſe-eis im Straßenhandel. — ‖ ‖ P *a.* 3. wertlos; geſchwindelt; ~ concern fauler Zauber.

holarctic 🜲 (hōl-ā-ᵉr-tĭk) [grch.] *a.* gänzlich arktiſch, ganz dem arktiſchen Klima unterworfen. [gänzlich gichtiſch.]

holarthritic 🜲 (hōl-ā-ᵉr-*th*ʀĭ-tĭk) [grch.] *a.*

Holborn (hō-bᵒrn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnſtation der

Holbrook (hō-brŭk) *npr.* (Prſn.). [City.]

holcad ⚓ (hō-kăd) [grch.] *s.* grch. Alt.: Laſtſchiff *n*.

holcodont 🜲 (hō-kō-dȯnt) [grch.] *a.*, *orn.* mit deutlichen in eine Lade eingelaſſenen

Holcroft (~-krȯft) *npr.* (Prſn.). [Zähnen.]

hold[1] (hōld) [m/e. *holden*, a/e. *healdan* halten] ③ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) ‖ *verb active* 1. halten, feſthalten; ‡. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden ꝛc.; auch von Perſonen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ‡. — 4. enthalten, faſſen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortſetzen; ‡. — 6. Sitzung, Verſammlung, Feſt ꝛc. halten, abhalten, veranſtalten; ‡. — 7. ♪: a) eine beſondere Stimme ſingen, ſpielen; b) einen Ton aushalten. — 8. beſitzen, in Beſitz haben, innehaben, haben; ‡. — 9. halten für, ſchätzen; ‡. — 10. jur.: für Recht halten, entſcheiden (mit Objektſatz); the court held that ... das Gericht entſchied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* ſ. assert); ‡. — 12. unterſtützen, ſtützen. — 13. ✎ to ~ a wager eine Wette halten, ſetzen gegen; I'll ~ you! topp!, ich nehme es an! — 14. to ~ mit *prp.* und *adv.* ‡. — ‖ ‖ *verb neuter* 15. halten, nicht zerreißen, feſt oder unverletzt bleiben. — 16. halten, feſthalten. — 17. ⚙ *mech.* angreifen, packen. — 18. ⚙ Mörtel: binden, faſſen. — 19. (meiſt im Imperativ) anhalten, ſtill ſtehen, Halt machen. — 20. ſtandhalten, ſich halten. — 21. bleiben, (fort-) dauern, fortbeſtehen, giltig bleiben, ſich bewähren. — 22. 🜲 (vom Preiſe) ſich halten. — 23. anfangen, ſich halten (to zu); es halten mit (with oder for). — 24. abhangen (of von), ſein Recht herleiten. — 25. dafür halten, meinen, der Meinung ſein. — 26. Schießen: zielen. — 27. to ~ mit *prp.* und *adv.* ‡. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: not fit to ~ a candle to ſiehe candle 1 ‡; ⚙ *typ.* to ~ copy ſiehe copy 7 ‡; ✎ to ~ one's legs ſich auf den Beinen halten; ✎ to ~ sticks with ſich behaupten gegen; ⚓ to ~ tack with den Kurs und die Geſchwindigkeit einhalten mit; to ~ time with die Zeit innehalten mit.

Zu hold[1] **3:** to ~ one's breath den Atem anhalten; P ~ your chat!, your din!, your jaw!, your noise!, your row!, F your tongue! halt's Maul!; ✉ *Am.* held for postage matter wegen mangelnder oder ungenügender Frankierung zurückgehaltene Poſtſache; to ~ water: a) das Waſſer zurückhalten, waſſerdicht ſein; *fig.* gelten, taugen; b) ⚓ Waſſer halten (mit den Riemen), die Ruder ſtreichen; ~ water! ſtreicht überall!; F that doesn't ~ water das hält nicht Stich; ⚓ to ~ the sea die See halten.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortſetzen; to ~ an argument against e-n Beweis gegen j-n aufrecht halten; to ~ a course e-n Lauf weiter verfolgen; ⚓ to ~ the course Kurs halten, ſteuern; ⚓ the ship ~s her own das Schiff bleibt im Kurs; *fig.* to ~ one's own ſich behaupten, ſtandhalten; I can ~ my own against him ich kann ihm ſtandhalten, ich bin ihm gewachſen; to ~ friends with Freundſchaft halten mit; to ~ one's peace ſich ruhig verhalten, ſtille ſein; 🜲 to ~ its price ſ-n Preis beibehalten; held in suspension ſuſpendiert.

Zu ~ 6: † to ~ battle kämpfen; to ~ a conversation, F a chat ſich unterhalten, reden, plaudern; to ~ counsel (deliberations) Rat (Beratungen) halten; to ~ a court eine Gerichtsverhandlung abhalten; to ~ a meeting, a festival eine Verſammlung abhalten, ein Feſt veranſtalten; to ~ watch Wache halten.

Zu ~ 8: to have and to ~ beſitzen; to ~ land Grund und Boden haben; to ~ a lease et. gepachtet haben; 🜲 to ~ the market den Markt beherrſchen; to ~ an office (a place) einen Poſten, ein Amt bekleiden; he ~s five shares er hat fünf Aktien.

Zu ~ 9: to ~ dear wert halten; to ~ a p. excused j-n für entſchuldigt halten; ✎ to ~ a p. a fool j-n zum beſten halten (gebräuchlicher: to make a fool of a p.); to ~ at nought geringſchätzen, nicht achten.

Zu ~ 11: to ~ the bent ſtandhalten; † to ~ hands with gleichkommen, gleichſtehen (*dat.*); to ~ one's opinion ſ-e Meinung behaupten; *thea.*, *sl.* to ~ the stage routinierte(r) Schauſpieler(in) ſein; to ~ a view eine Anſicht vertreten.

Zu ~ 14: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **by** halten an oder bei; to ~ by the button ſiehe button 1 ‡; to ~ **down** niederhalten; *Am.* (Weſten) to ~ down a claim wegen langjährigen Wohnſitzes ein Beſitzrecht auf einen Landſtrich beanſpruchen; ✎ to ~ down the eyes die Augen niederſchlagen; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in delay aufhalten (*SH.T.N.1,5,112*); to ~ in esteem wertſchätzen; to ~ in hand j-n mit leeren Verſprechungen hinhalten; to ~ in hatred haſſen; to ~ in play j-n von der Hauptſache ablenken; to ~ in reputation ſchätzen; to ~ in suspense im Zweifel laſſen; to ~ a th. of et. (im Beſitz) haben von; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weghalten; to ~ **on**: a) fortſetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt ꝛc.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); ⚓ ~ on everything! alle Segel beigeſetzt!; b) *Am.* feſthalten, behalten; c) ⚓ to ~ on a rope ein Tau ſtoppen; to ~ **out**: a) ausſtrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; c) ✎ aushalten, ertragen; d) to ~ out weight Gewicht halten; e) et. (im Kampf) bis zu Ende behaupten; to ~ out hopes (to) j-m Verſprechungen machen; to ~ **over** auf ſpäter verſchieben, reſervieren; to ~ **to** halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgſchaft freigelaſſen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei ſ-m Verſprechen (Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, erhalten, ſtützen, unterſtützen, begünſtigen, verteidigen; c) hin-, auf-halten; d) zeigen, vorhalten, in den Vordergrund ſtellen; e) *Am.* (Weſten) anhalten (von Räubern); to ~ up as an examplo als Muſter hinſtellen; to ~ up to the derision of dem Spotte ſ-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Haſſe ausſetzen; to ~ a p. **well** j-n gut ſein, von j-m eine günſtige Meinung haben.

Zu hold[1] **27:** *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back**: a) ſich zurückhalten, ſich fernhalten (from von); b) ſtandhalten, widerſtehen; to ~ **fast**: a) feſthalten; b) ⚙ *mech.* = ~ 17; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen, ſich hören laſſen, Vortrag halten; to ~ **from**: a) herrühren, herſtammen, ausgehen von; b) abhängen von; c) abſtehen von, ſich enthalten (*gen.*); to ~ from laughing ſich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet ſein, ſich beſtätigen, ſich bewähren; to ~ **hard**: a) feſthalten; b) einhalten, an ſich halten; c) warten, ſtill halten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) ſich enthalten, ſich zurückhalten, an ſich halten; c) andauern; d) † im Spiel glücklich bleiben (Swift); to ~ **of**: a) abhangen von; b) gelten von; to ~ **off**: a) ſich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlaſſen; to ~ **on**: a) aus-, fortdauern, anhalten; b) to ~ on by ſich feſthalten an; c) *hunt.* gerade loshalten auf; d) (an)halten (meiſt im Imperativ); F ~ on! warte e-n Augenblick!, halt!; hör' auf!; to ~ **out**: a) aushalten, ausdauern, ſtandhaft bleiben; b) währen, dauern; c) zureichen; d) ſich erhalten; e) to ~ out against widerſtehen (*dat.*), ſich behaupten gegen; to ~ **over** über eine beſtimmte Zeit im Amte bleiben; to ~ **to** ſich (feſt)halten an, bleiben bei, ſich bekennen zu; to ~ **true** ſich beſtätigen; to ~ **together** zſ.-halten; to ~ **under** abhängen von, j-s Lehnsmann ſein; to ~ **up**: a) ſich (aufrecht) halten, ſich behaupten; I couldn't ~ up any longer ich konnte nicht mehr (länger) aushalten; b) aufhören; it's ~ing up es hört auf zu regnen; c) ✎ gleichen Schritt halten mit; to ~ **with** es halten mit; I do not ~ with you ich ſtimme nicht mit Ihnen überein.

hold[2] (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Faſſen *n*. — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*, Stütze *f*; ‡. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverläſſigkeit); there is no ~ in him es iſt kein Halt in ihm. — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Verwahrung *f*.

— 6. *prov.E.* und schott.: Wohnung *f.* — 7. Haft *f*, Verwahrsam *n*, Gefängnis *n*; to put (od. lay) in ~ in Haft nehmen. — 8. † Festung *f.* — 9. Lager *n* e-s wilden Tieres. — 10. ♪ Aushaltezeichen *n* über oder unter einer Note oder Pause (⌒ oder ⌣).

Zu **hold**[2] **2:** to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bisw. a. on) a th. e-e Sache fassen, in Händen h.; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to lose one's ~ (of) el. fahren lassen, los lassen; *fig.* die Gewalt verlieren über; to miss one's ~ fehlgreifen; to quit one's ~ loslassen.

hold[3] ⚓ (hōld) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*, Schiffsraum *m*; to stow the ~ den Raum stauen. — Vgl. ~[1] u. [2].

hold-all (hō′ld-ăl) *s.* 1. Behälter *m* für allerlei kleine Sachen. — 2. ⚔ alles, was in den Tornister gehört.

hold-back ⑤ (~-băk′) *s.* 1. Hindernis *n*. — 2. Anhalthaken *m* an der Gabeldeichsel. [*m.*]

hold-beam ⚓ (hō′ld-bīm) *s.* Raumbalken(m)

hold-door † (hō′ld-dōr ⑨) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C.5,10,52*).

holden † (hōldn) [*p.p.* von to hold] *a.* jur.: gehalten, verpflichtet.

holder (hō′l-dᵉr) *s.* (häufig in Zssgn, wie stock-holder, &c.) 1. Haltende(r, s), Halter *m*; Behälter *m*. — 2. Lehnsmann *m*, Pächter *m*. — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m*; ✾: ~ of a bill Inhaber *m* od. Vorzeiger *m* e-s Wechsels; ~ of a stock Aktien-inhaber *m*, Aktionär *m*. — 4. Halte-riemen *m* hinten am Wagen. — 5. ⚓ Arbeiter *m* im Schiffsraum. — 6. *prov.W.* ~s *pl.* Klauen *f/pl.* e-s Hundes.

holder-forth (hō′l-dᵉr-fōr′*th* ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) 1. öffentlicher Redner, Vortragende(r). — 2. ✎ Prediger *m* (bsd. einer Sekte).

holder-in (hō′l-dᵉr-i″n) *s.* (*pl.* ~s-~) Hinderndeder(r). [stützer *m*, Helfer *m.*]

holder-up (~-ŭ′p) (*pl.* ~s-~) *s.* Unter-(

holdfast (hō′ld-faßt) [**hold**[3]] **I** *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*, Bauhaken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f*. — 4. ⚙ Fußholz *n* einer Schneidebank, Klemmklotz *m*. — 5. ♀ Haft-organ *n* (z.B. des Tang). — 6. Pack-a'n *m* (Hundename). — 7. *fig.* Halt *m*, Stütze *f*. — 8. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*. — **II** † *a.* 9. festhaltend.

holdfastness ✎ (~-nᵉßß) *s.* zähes Festhalten.

hold-gang ⚓ (hō′ld-găn[3]) [**hold**[3]] *s.* Arbeiter-abteilung *f* für den Schiffsraum.

holding (hō′l-dĭn[3]) [**hold**[1]] *s.* 1. Halten *n* &c. (s. **hold**[1]); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allg.: Besitz *m*. — 3. ✎ *fig.* feste Grundlage; Macht *f*, Einfluß *m*. — 4. ♪ † Refrain *m* e-s Liedes. [bolzen *m.*]

holding-*bolt* ⚙ (hō′l-dĭn[3]-bōlt) *s.* Riegel-(

~-forth (hō′l-dĭn[3]-fōr′*th* ⑨) *s.* Vortrag *m*, ✎ Predigt *f*, Strafpredigt *f*. [grund.]

~-ground ⚓ (~-grau̯nd) *s.* guter Anker-(

~-up ⚙ (~-ŭ′p) *a.*: ~ hammer Nietstempel *m*, Vorhalter *m*; ~ tool Nietkolben *m*.

hold-up *Am.* (Westen) (hō′ld-ŭ′p) *s.* Räuber *m* (s. to hold up unter **hold**[1] 14 ‡).

hole[1] (hōl; *Hom.* whole) [a/e.*hol*] **I** *prov.*, *a.* 1. hohl, ausgehöhlt. — 2. hungrig, hohl. — **II** *s.* 3. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; ‡. — 4. ⚓: a) Gat(t) *n*; b) † = **hold**[3]; ‡. — 5. in *npr.* wie: Holmes's Hole, &c. kleine Bucht, kleiner Hafen; enge Wasserstraße zwischen zwei Inseln. — 6. schlechte Wohnung, P Loch *n*, Hundeloch *n* (a. dirty ~). — 7. ⚒ Bohrloch *n* (= auger-~). — 8. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f*; to put (od. get) a p. into a ~ j-n in die Klemme bringen. — 9. † *fig.* Ausflucht *f*. — 10. ✎ *Am.* von Bergen umschlossene Grasfläche. — **III** *v/a.* ①b. 11. aushöhlen, ein Loch machen in, durchlöchern, lochen. — 12. ⚒ durch-örtern, durchschlagen; schrämen; to ~ in by the pick mit der Keilhaue schrämen. — 13. Billard &c.: den Ball ins Loch treiben. — 14. (bsd. *hunt.*) in ein Loch treiben. — **IV** *v/n.* ①b. 15. sich in ein Loch, eine Höhle verkriechen (v. Tieren).

Zu **hole**[1] **3:** full of ~s durchlöchert; ⚓ F ~ in the sky = coal-sack 2; Kochk.: toad in the ~ in Eierfauce gebackenes Fleischgericht; F to crawl into one's ~ geschlagen abziehen; to know every ~ and corner of a place jeden Winkel e-s Orts genau kennen; *co.* to make a ~ in the water ins Wasser springen; sich ertränken; *fig.* a ~ in one's coat Makel *m* an j-s Ruf, Charakter; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln.

Zu ~ **4** ⚓: gammoning ~ Wulingsgat *n*, Zurringsgat *n* im Gallionsschegg; hawse's ~ Soldatengat *n*; pigeon ~s *pl.* Spillspatengats *n/pl.*

hole[2] † (hōl) *a.* = whole. — Vgl. ~[1].

hole-and-corner (hō′l-ănd-kō″rⁿ-nᵉr) *a.* heimlich, versteckt; ~ meeting heimliche Versammlung. [Löcher-, Harnisch-brett *n.*]

hole-board ⚙ (hō′l-bōᵉd ⑨) *s.* Weberei: (

holer[1] (hō″-lᵉr) *s.* 1. Lochmacher *m* (meist in Zssgn, wie button-holer, &c.). — 2. ⚒ Schrämhäuer *m* auf Kohlenflözen, wo die verschiedenen Häuer-arbeiten verdungen sind.

holer[2] † (~) [a/f.*holier, holeur*] *s.* Schurke *m*, Schuft *m*. — Vgl. ~[1].

hole-stitch ⚙ (hō′l-ßtĭtsch) *s.* Hohlstich *m*.

holethnic ♌ (hō-lē′*th*-nĭk) [grch.] *a.* den Urstamm betreffend.

holethnos ♌ (hō-le′*th*-nōß) [grch.] *s.* Urstamm *m* einer verwandten Völkergruppe.

holewort ♀ (hō′l-wōrt) *s.* = hollowwort.

holibut(ter) (hō′l-ĭ-bŭt(-ᵉr)) = halibut(ter).

holidame † (hō′l-ĭ-dēm) *s.* = halidome.

holiday (hō′l-ĭ-dē) [holy u. day] [**I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*; ‡. — 2. ⚙ ✾ Feiertag *m*, von Arbeit freier Tag; ‡. — 3. Ruhetag *m*; freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; ‡. — 4. *fig.* Feierabend *m*; F ✎ it is all ~ with him es ist Feierabend mit ihm, es ist aus mit ihm. — 5. ⚓ *sl.* beim Teeren oder Mulen des Schiffes &c. übersehene Stelle. — **II** *a.* 6. festlich, sonntäglich; Feste-...; ‡. — 7. *fig.* Sonntags-..., unecht; ‡. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 8. Feiertag machen, feiern.

Zu ~ **1:** movable, set ~s *pl.* bewegliche, unbewegliche Feste *n/pl.*; † to speak ~ gewählt, geziert sprechen (*SH.W.3,2,69*).

Zu ~ **2:** ✾ legal ~ gesetzlicher Ruhetag, der in Bezug auf bestimmte Geschäfte (bsd. Wechselsachen) als Sonntag gilt (vgl. bank-~); F *co.* blindman's ~ s. blindman; it is all ~(s) with him er arbeitet nie, er feiert immer (s. a. ~ 4).

Zu ~ **3:** to have a ~ frei haben; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten; Christmas ~s *pl.* Weihnachts-, midsummer ~s *pl.* Sommer-ferien *pl.*

Zu ~ **6:** ~ clothes *pl.* Festkleider *n/pl.*; ~ time Festzeit *f*, Feiertage *m/pl.*, Ferien *pl.*

Zu ~ **7:** ~ politician Sonntagspolitiker *m*; ~ soldier j. der sich für e-n Soldaten ausgiebt, ohne es zu sein. [tages.]

holidayism (~-ĭsm) *s.* Wesen *n* e-s Feier-(

holiday-maker F (~-mē-kᵉr) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflügler *m*, Vergnügungsreisende(r).

holiday-making F (hō″l-dē-mē′-kĭn″) **I** *a.* feiernd. — **II** *s.* Feiertag-Machen *n*, Feiern *n*; Ausflug-Machen *n*.

holidom † (hō′l-ĭ-dŏm) *s.* = halidome.

holily (hō′l-ĭ-lĭ) *adv.* von holy.

holiness (hō″-lĭ-nᵉßß) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His (Your) H~ Seine (Eure) Heiligkeit (Titel des Papstes). [*m.*]

holing ⚒ (hō′-lĭn[3]) *s.* Pfeiler-ort *n*; Schram(

holing-ax(e) ⚙ (~-ăkß) *s.*, *carp.* Kreuz-, Stich-axt *f*.

holing-pick ⚒ (~-pĭk) *s.* Keilhaue *f*.

holinight ✎ (hō′l-ĭ-nāĭt) *s.* festliche Nacht.

Holinshed (hō′l-ĭnß-hĕd, auch hō′l-ĭn-schĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holintree ♀ † (hō′l-ĭn-trē) *s.* = holly[1].

holla (hō′l-a oder hō-lā′) **I** *int.* ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. hallo rufen, zurufen, schreien (a. to ~ out); to ~ in a p.'s ears j-m die Ohren voll schreien.

Holland (hō′l-ᵉnd) **I** *npr.*, *geogr.* Holland *n*. — **II** ✾ **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hō′l-ᵉn-dᵉr) *s.* Holländer(in).

Hollandish (~-dĭsch) *a.* holländisch.

hollands ✾ (hō′l-ᵉndß) *s.* feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein). [holly[1] 1).]

hollen ♀ *prov.* (hō′l-ᵉn) *s.* Stechpalme *f* (=(

hollie-point ✾ (hō′l-ĭ-pŏint) *s.* Art Spitze *f*.

hollihock ♀ † (hō′l-ĭ-hŏk) *s.* = hollyhock.

hollin ♀ † (hō′l-ĭn) *s.* = hollen.

Holling *prov.* (hō′l-ĭn[3]) *s.* Abend *m* des Dreikönigsfestes (6. Januar).

hollo(a) (hŏl-ō od. hŏ-lō′) **I** *int.* = holla. — **II** *s.* = holla. — **III** *v/a.* ①a. mit einem Hallo' antreiben oder anrufen. — **IV** *v/n.* ①a. = holla.

hollobaloo † (hŏl-ᵉ-bă-lū″) *s.* Lärm *m*.

hollock ✾ † (hŏ′l-ᵉk) *s.* Art süßer Wein.

hollow[1] (hŏ′l-ō) [a/e.*holh*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*; the ~ of the hand die hohle Hand; *fig.* to hold a th. in the ~ of one's hand über et. bequem verfügen können. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. Abzugskanal *m*. — 4. ⚙: a) Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*; b) Hohlkehlhobel *m*. — 5. ⚙ ~ of the pommel vordere Kammer des Sattels. — 6. ⚔ ~ of a gun Kugellager *n* (Vertiefung in der Seele, wo die Kugel liegt). — 7. ⚙ *metall.* Gußblase *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 8. hohl, vertieft (*ant.* solid); ‡. — 9. hohl, dumpf (vom Ton). — 10. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 11. F vollständig, tüchtig. — 12. locker, lose (Wolle &c.). — **III** *v/a.* ①a. 13. hohl machen, aushöhlen. — 14. ⚙ to ~ out Glasgefäße ausbauchen; Löffel austiefen. — 15. ⚙ Tischlerei: ausfehlen; ausstemmen. — 16. ⚒ unterhöhlen. — **IV** *adv.* 17. völlig, vollständig; ‡.

Zu ~ **3** (mit ⚙): ~ adze Hohleisen *f*; ~-auger Hohlbohrer *m*; *fr.* ~ bastion Kessel *m*; ~ brick Hohlziegel *m*; *metall.* ~ casting Hohlgießen *n*; ~ chisel hohler Grabstichel; ~ edge Grundfeile *f*; ~ newel hohle Treppenspindel; ~ plane Hohlkehlhobel *m*; ⚔ ~ projectile Hohlgeschoß *n*; ~ punch Aushauer *m*; ~ quoin of a sluice Wende-nische *f*; ~ rail Hohlschiene *f*; *min.* ~ spar Hohlspat *m*; ⚔ ~ square hohles Carré; ~ tile Hohlziegel *m*; ~ wall Mauer *f* mit Luftkanälen; ~ ware: a) Bezeichnung für Küchen-utensilien, Blech-, Glas-ware, irdene Ware &c.; b) *prov.* = ~-meat.

Zu hollow¹ 17: to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bes. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen; he carried it ~ er siegte mit Leichtigkeit (Wettrennen). [holloa.]

hollow² (hŏ′l-ō oder hō-lō′) *int.* und *v.* = holloa.

Holloway (hŏ′l-ᵉ-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-*billed* (hŏ′l-ᵉ-bild) *a.*, *orn.* hohlschnäbelig.

~-boned (~-bōnd) *a.* mit hohlen Knochen.

~-checked (~-tſchikt) *a.* hohlwangig.

~-eyed (~-īd) *a.* hohläugig. [(Werkzeug).]

~-ground (~-gnaũnd) *a.* hohlgeschliffen

hollowhead (~hed) *s.*, *orn.* Schweizerkleiber *m* (*Squata'rola helve'tica*). [treulos.]

hollow-hearted (~hā′-t-ᵉd) *a.*, *fig.* falsch,

hollow-horn (~hō′n) *s.*, *vet.* Krankheit, bei der das Innere des Hornes zerstört wird.

hollow-horned (~hō′nd) *a.* mit hohlen Hörnern.

hollowing ⊙ (~in⁴) **I** *a.* aushöhlend; ⊙: ~ knife Krumm-messer *n*, -eisen *n*; ~ plane Hohlkehlhobel *m*. — **II** *s.* Hohlkehle *f*; Ausschweifung *f*.

hollowly (~lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollow-meat *provc.* (~-mīt) *s.* Geflügel, Kaninchen, kleineres Wild, überhaupt Fleisch, das die Schlächter nicht feilhalten.

hollowness (~nᵉß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-nosed (~-nōzd) *a.* mit ausgeschweifter Nase; ⊙ ~ plane-iron Rundhobel *m* mit konka'v-bogenförmiger Schneide.

hollow-road (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

hollowroot ⑤ ♀ (~rūt) *s.* 1. Hohlwurz *f*, Osterluzei *f* (*Aristolochi'a*). — 2. Bisamkraut *n* (*Ado'xa moschatelli'na*). — 3. Erdrauch *m* (*Fuma'ria*).

hollow-stock ♀ (~-ſtŏk) *s.* katzenminzblätteriges Löwen-maul, -ohr (*Leono'tis nepetæfo'lia*).

hollow-toned (~-tōnd) *a.* hohl-, tief-tönig.

hollowwort ⑤ ♀ (~wō′t) *s.* Lerchensporn *m* (*Cory'dalis*).

holly¹ ♀ (hŏ′l-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Stein-eiche *f* (*Quercus ilex*).

holly² † (hŏ′-lᵉ) *adv.* = wholly.

hollybut (hŏ′l-ᵉ-bŏt) *s.*, *ichth.* = halibut.

holly-fern ♀ (hŏ′l-ᵉ-fō′n) *s.* lanzenförmiger Schildfarn (*Aspi'dium lonchi'tis*).

hollyhock ♀ (~hŏk) *s.* Stockrose *f* (*Althæ'a ro'sea*).

hollyhock-rose ♀ (~-rōz) *s.* schuppenblätterige Selagine'lle (*Selagine'lla lepidophy'lla*).

hollyhock-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Eibisch *m* (*Hibi'scus splendens*; Australien).

holly-*laurel* ♀ (hŏ′l-ᵉ-lŏr-ᵉl) *s.* Art Pflanmenbaum *m* (*Prunus ilicifo'lia*; Kalifornien).

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* = holly¹ 2.

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* 1. ulmenblätterige Tu'rnera (*Tu'rnera ulmifo'lia*). — 2. Ciströschen *n* (*Cistus*). [(s. holy 1 ¶).]

~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* = holy thistle

~-wand (~-wŏnd) *s.* Rute *f* von der Stechpalme; Spießrute *f*.

holm¹ (hōlm od. hōm) [a/e. *id.*; lt. *eulmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, üppiges

holm² ♀ (~) *s.* = holly¹. [Uferland.]

Holman (hō′l-mᵉn) *npr.* (Prsn.); ~ blind¹ 1 ¶.

holm-cock (hō′(l)m-kŏk) *s.* = holm-thrush.

Holme (hōm, schott. hūm) *npr.* (Prsn.).

holmen † (hō′(l)-mᵉn) *a.* Stein-eichen-...

Holmes (hōmſ) *npr.* (Orts- und Prsn.); bes. Oliver Wendell ~ amerik. Arzt u. Schriftst. (geb. 1809). [mium *n* (Symbol Ho).]

holmium ⊙ (hō′l-mⁱᵉ·ᵉm) *s.*, *chm.* Ho'l-

holm-oak ♀ (hō′(l)m-ōk) *s.* = holly¹ 2.

holm-thrush (~-*th*rŏſch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f* (*Turdus visci'vorus*).

holo... ⊙ [grch. *ho'los*, lt. *sollus* ganz] in Zssgn: ganz, gänzlich.

holoblast ⊙ (hŏ′l-ᵉ-blaſt) [grch.] *s.*, *physiol.* Ei, das gänzlich aus Protopla'sma besteht.

holoblastic ⊙ (hŏl-ᵉ-blă′ß-tik) *a.*, *physiol.* ganz aus Protopla'sma bestehend.

holocaust (hŏ′l-ᵉ-lâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.

holocephalous ⊙ (hŏl-ᵉ-ſē′ſ-ă-lŏß) [grch.] *a.*, *ichth.* e-n ungeteilten Schädel habend; zur Ordnung *Holoce'phala* gehörig.

holocryptic ⊙ (~krĭ′p-tik) [grch.] *a.* geheim (Schrift); ~ cipher Geheimziffer *f*.

holocrystalline ⊙ (~krĭ′ſ-tă-lin, ~-lāĭn) [grch.] *a.*, *geol.* ganz krystallisch.

holodactylic ⊙ (~dăk-tĭ′l-ik) [grch.] *a.*, *pros.* ganz (außer dem letzten Fuße) aus Daktylen bestehend. [fernes *m* (Jud. 2,4).]

Holofernes (~fō′ᵛ-nīſ) *npr.*, *bibl.* Holo-

holograph (hŏ′l-ᵉ-gnaſ) [grch.] **I** *a.* eigenhändig geschrieben. — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament rc.).

holographic(al) (hŏl-ᵉ-gnă′ſ-ik, ~-ᵉ-kᵉl) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.

holohedral ⊙ (~hī′-dnᵉl) [grch.] *a.*, *min.* holoe'drisch, vollflächig. [Vollflächigkeit *f*.]

holohedrism ⊙ (~hī′-dnⁱſm) *s.*, *min.*

holometabolic ⊙ (~met-ă-bŏ′-lik) [grch.] *a.*, *ent.* mit voller Metamorpho'se.

holometabolism ⊙ (~mᵉ-tă′b-ᵉ-lizm) *s.*, *ent.* vollständige Metamorpho'se.

holometabolous ⊙ (~lŏß) *a.*, *ent.* = holometabolic. [bolism.]

holometaboly ⊙ (~lᵉ) *s.* = holometa-

holometer ⊙ (hŏ-lŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Holome'ter *n* (*m*) (Art Winkelmesser).

holomorphic ⊙ (hŏl-ᵉ-mŏr′-fik) [grch.] *a.*, *min.* holomorphisch.

holophanerous ⊙ (hŏl-ᵉ-fă′n-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* ganz sichtbar, offen vor Augen liegend.

holophotal ⊙ (~fō′-tᵉl) [grch.] *a.*, *opt.* alles Licht zurückwerfend; ~ reflector Holophota'l-Reflektor *m*.

holophote ⊙ (hŏ′l-ᵉ-fōt) [grch.] *s.*, *opt.* Holopho't *m* (Leuchtturm-Apparat).

holophrasis ⊙ (hŏ-lŏ′ſ-nă-ſiß) [grch.] *s.* einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebendes Wort.

holophrastic ⊙ (hŏl-ᵉ-frăſ′ß-tik) [grch.] *a.* einen ganzen Satz ausdrückend; einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebend.

holophytic ⊙ (~fĭ′t-ik) [grch.] *a.*, *zo.* in der Ernährung gänzlich einer Pflanze gleichend (von Infuso'rien).

holoplexia ⊙ (~plĕ′-ᵉ-ks-a) [grch.] *s.*, *med.* gänzliche Lähmung.

holorhinal ⊙ (~rāĭ′-nᵉl) *a.*, *orn.* mit wenig od. garnicht gespaltenem Nasenknochen.

holosericeous ⊙ (~ſĕ-rĭ′ſch-ᵉß) [grch.] *a.*, ♀ u. *ent.* mit Seidenhärchen bedeckt.

holospondaic ⊙ (~ſpŏn-dē′-ik) *a.*, *pros.* ganz aus Sponde'en bestehend (Hexa'meter).

holosteous ⊙ (hŏ-lo′ß-tĭ-ᵉ-ß) *a.*, *ichth.* mit knochigem Stele'tt.

holosteric ⊙ (hŏl-ᵉ-ſtĕ′r-ik) *a.* nur aus festem Materia'l bestehend; ~ barometer Aneroi'd-Barome'ter *n* (*m*).

holostomate ⊙ (hŏ-lŏ′ß-tō-māt), **~atous** ⊙ (hŏl-ᵉ-ſtō′m-ă-tŏß), **~ous** ⊙ (hŏ-lŏ′ß-tō-mŏß) *a.*, *zo.* mit vollständiger Mündung (Muschel). [= holohedral.]

holosymmetric ⊙ (hŏl-ᵉ-ſē-mĕ′t-nik) *a.*

holosymmetry ⊙ (~ſt′m-ᵉ-trᵉ) *s.* = holohedrism.

holothure ⊙ (hŏ′l-ᵉ-*thi*ūr) [grch.] *s.*, *zo.*

holothuriad ⊙ (hŏl-ᵉ-*thi*ū′-rĭ-ᵉd) *zo.* **I** *s.* Holothu'rie *f*, Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken-artig.

holotrichous ⊙ (hŏ-lŏ′t-rᵉ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Wimper-Infuso'rien gehörig.

holotrochous ⊙ (hŏ-lŏ′t-rᵉ-kŏß) [grch.] *a.*, *zo.* zu den Rädertieren gehörig.

holour † (hŏ′-lᵉr) *s.* = holer².

holozoic ⊙ (hŏl-ᵉ-ſō′-ik) *a.*, *zo.* in der Ernährung e-m Tiere gleichend (Infuso'rien).

holp † od. *poet.* (holp) *pret.* u. *p.p.* v. to help.

holpen † od. *poet.* (holpn) *p.p.* v. to help.

holster ⚔ (hō′l-ſtᵉr) *s.* Pistolenhalfter *f*.

holster-cap ⚔ (~-kăp) *s.* Halfterlappe *f*.

holstered ⚔ (hō′l-ſtᵉrd) *a.* Halfter tragend.

holster-pipe ⚔ (hō′l-ſtᵉr-paip) *s.* der Teil der Halfter, in dem der Pistolenlauf steckt.

holt¹ (hōlt) *s.* (mst *provc.* od. *poet.*) Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*. [*m*; Fischloch *n*.]

holt² *provc.* (~) *s.* Loch *n*, Schlupfwinkel

holt³ *Am.* (~) *s.* = hold². — Vgl. ~¹ u. ².

Holtz-machine ⑥ (hŏ′ltß-mᵘ-ſchi′n) *s.*, *phys.* Holtzsche Influenzmaschine.

holus-bolus F (hō′-lᵉß-bō′-lᵉß) **I** *adv.* auf einmal; Hals über Kopf. — **II** *s.* das Ganze, Gesamtheit *f*.

holy (hō′-lᵉ) [a/e. *hälig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. heilig ¶. — **II** *s.* (*pl.* ~ies. hō′-lᵉſ) 2. † Heilige(r). — 3. ~ies *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the ~ of ~ies, the most ~ das Allerheiligste. — **III** † *v/a.* 5. heilig sprechen.

Zu ~ 1: † ~ ale Art ländliches Fest; Holy Alliance s. alliance 1 ¶; ~ bread Abendmahlsbrot *n*; Holy City heilige Stadt (Jerusalem rc.); ~ coat heiliger Rock (zu Trier rc.); ~ cross od. Holy Cross s. Holy-Cross; ~ cup Abendmahlsbecher *m*; Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist (siehe auch Holy-Ghost); the Holy Grail siehe grail²; ♀ ~ grass Mariengras *n* (*Hiero'chloa*); ♀ ~ hay Luzerne *f* (*Medica'go sati'va*); ♀ † ~ hemp Ackerhohljahn *m* (*Galeo'psis la'danum*); ♀ ~ herb Eisenkraut *n* (*Verbe'na officinalis*); ⚓ *sl.* und F Holy Joe Pfaffe *m*; Holy Land: a) heiliges Land (Palästina); b) F = St. Giles (s. das 2); ~ man Priester *m*; Holy Office Inquisition *f*; ~ oil = chrism 1; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priester-amt *n*, geistlicher Stand; to be in ~ orders dem geistlichen Stande angehören; *bibl.* ~ place das Heilige des Tempels; ~ quest Suche *f* nach dem heiligen Grab; Holy Roman Empire das heilige römische Reich; † ~ rood heiliges Kreuz, Kruzifix *n*; *eccl.* ~ roof Sakramentshäuschen *n*; ♀ † ~ rope Wasserhanf *m* (*Expato'rium canna'binum*); ♀ ~ rose wilde Salbei (*Sa'lvia silve'stris*); Holy Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* Heilige Schrift; Holy Sepulchre heiliges Grab; ♀ ~ thistle Bitterdistel *f* (*Centaure'a benedi'cta*); *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ~ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*; Holy Writ Heilige Schrift; *sl.*, *co.* [hole Loch] more ~ than righteous voller Löcher.

Holy-Cross (hō′-lᵉ-krŏß) [holy cross Kreuz Christi] *s.*, *eccl.* 1. Name verschiedener Mönchsorden. — 2. geistlicher Verein der extremsten Richtung der englischen Kirche. — 3. ~ day (Fest *n* der) Kreuzeserhöhung *f* (14. Sept.).

holy-cruel (hō′-lᵉ-krūĭ-ᵉl) *a.*, *poet.* grausam aus heiligem Eifer (*SH. All.4,2,32*).

holyday ⑦ (~dē) *s.* = holiday.

holydom † (~dᵉm) *s.* = halidome.

Holy-Ghost ♀ † (hō′-lᵉ-gō′ſt) *s.* 1. Waldange'lika *f* (*Ange'lica silve'stris*). — 2. ~ pear = alligator-pear. — 3. ~ flower, ~ plant = dove-plant.

Holyhead (hō′l-ᵉ-hed) *npr.* (Stadt auf ~ Island, e-r kleinen Insel im Norden von Wales).

Holyoke (hō′l-jōk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hō′l-ᵉrūd) **I** *npr.*: ~ House (od. Palace) altes Schloß in Edinburgh. — **II** h~ *s.* schottische hölzerne Schnupftabaksdose.
holystone ⚓ (hō′l-ᵉstōn) **I** *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.
Holytide schott. (~tāid) *s., eccl.* = All-S
holy-water (hō′l-ᵉwâ-tᵉr) *s., Cath.eccl.* 1. Weihwasser *n.* — 2. ~ clerk Weihwasserträger *m.* — 3. ~ font, ~ stone Weihwasserbecken *n.* — 4. ~ pot, ~ stock Weihwasserkessel *m.* — 5. ~ sprinkler Weihwedel *m*; ✠ † Morgenstern *m.*
Holywell (hō′l-ᵉwēl) *npr.* (Stadt im Norden von Wales).
Hom. *abbr.* = Homer (griechischer Dichter).
homage (hŏ′m-ᵉdĢ, *CT.D.* auch ō′m~) [fr. *hommage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 2. † Feudalrecht: a) Lehnspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen; b) Versammlung *f* der Lehnsleute. — **II** † *v/a.* 3. huldigen, Ehrerbietung erweisen (*dat.*). — 4. j-n zur Anerkennung der Lehnspflicht zwingen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Ehrerbietung erweisen. [digungs-pflichtig.]
homageable † (~ᵃ-dĢᵉbl) *a.* lehns-, hul-
homage-jury (~ᵉdĢ-dĢ(j)ū-rᵉ) *s.* Art Jury *f* eines Gutsgerichts (court-baron).
homager (~ᵃ-dĢᵉr) *s.* 1. Lehnsmann *m*, Vasall *m.* — 2. † Huldiger *m*, Lobredner *m.*
homaloidal ℑ (hŏm-ᵃ-lȫ′-dᵉl) [grch.] *a., math.* einer Ebene ähnlich, flach.
homalosternal ℑ (~l-ᵉstō′r-nᵉl) [grch.] *a., orn.* flachbrüstig, mit kielloſem Brustbein.
homarine ℑ (hŏ′m-ᵃ-rīn) *ichth.* **I** *a.* hummerähnlich. — **II** *s.* Hummer *m.*
homatomic ℑ (hŏm-ᵃ-tŏ′m-ik) *a.* aus Atomen derselben Art zusammengesetzt.
homatropine ℑ (hŏ-mă′t-rᵒ-pīn) *s., chm.* Homatropi'n *n* (Alkaloid).
homaxonial ℑ (hŏm-ᵃ-ksŏ′-nᵒ-ăl) *a., physiol.* alle Achsen gleich habend.
homaxonic ℑ (~ksŏ′n-ik) *a.* = homaxonial.
hombre ♠ (ŏ′m-bᵉr) *s.* = omber.
Home[1] (hŏm, *Scholt.* jūm) *npr.* (Prsn.) bsd. Henry ~ (Lord Kames) schott. Jurist und Philosoph (1696–1782). — Vgl. ~[2].
home[2] (hōm) [a/e. *hām*] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*; ⚷. — 2. Heimat *f*, Vaterland *n.* — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*, fester Ruhepunkt. — 4. Heim *n*, Institu't *n*, Stift *n*; sailors' ~ Seemannsheim *n*; soldiers' ~ Invalidenhaus *n.* — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (a. beim Wettrennen). — 6. a) base-ball-Spiel: Mal *n* gerade dem Schläger gegenüber; b) Cricket: Stellung *f* des Schlägers bei seinem wicket. — 7. Freistatt *f* bei gewissen Knabenspielen. — 8. *Am., fig.* England *n.* — **II** *a.* 9. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; ⚷. — 10. anheimelnd, traut. — 11. beim Wohnsitze gelegen; Stamm-...; ⚷. — 12. derb, tüchtig. — 13. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 14. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-...; ⚷. — **III** *adv.* 15. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ⚷. — 16. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ⚷. — 17. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ⚷. — 18. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — 19. geradezu, freimütig, offenherzig, ohne Scheu, mutig; ⚷. — 20. *Am.* = at home. — **IV** *v/n.* ①b. 21. wohnen, ein Heim haben; Brieftauben: heimfinden, den Bestimmungsort erreichen. — **V** *v/a.* ①b. 22. heimbringen, einbringen; heimsenden. — Vgl. ~[1].

Zu **home**[2] **1:** at ~ (*Am.* P to ~) zu Hause, daheim, in der Familie; im Lande, in der Heimat; *fig.* in j-m Element; to be at ~ on a subject mit e-r Sache vertraut sein; to be at ~ to no one (od. nobody) nicht zu sprechen sein; to make oneself at ~ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; Mrs. N. is at ~ on Thursdays Frau N. empfängt Donnerstags (s. a. at-home); long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ~ im Sterben liegen; to hanker after (oder to long for) ~ Heimweh haben, sich nach der Heimat sehnen; from ~: a) aus der Heimat, von zu Hause, b) nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Home, sweet Home beliebtes englisches Volkslied; *prvb.* charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste; ~ is ~, be it never so ~ly daheim ist daheim, nie ist's häuslich es zu sein; there is no place like ~ es geht nichts über die Heimat.

Zu ~ **9:** ~ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* im Mutterlande; ~ commodities *pl.* Landes-produkte *n/pl.*; H~ Department, H~ Office Ministe'rium *n* des Innern; ~ Park innerer Park in Eton, Windsor ꝛc.; ~ rule j. home-rule; H~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade: a) Binnenhandel *m*, b) ⚓ kurze Fahrt; ~ yearnings *pl.* Heimweh *n.* — Vgl. a. die Zssgn.

Zu ~ **11:** ~ fields, ~ grounds *pl.* Ländereien *f/pl.*, die direkt um den Wohnsitz liegen.

Zu ~ **14:** base-ball-Spiel: ~ run ununterbrochener Lauf um die vier Male; Sport: ~ stretch Teil der Rennbahn zwischen der letzten Biegung und dem Zielpfosten.

Zu ~ **15:** to bring ~ j. bring 7 ⚷; to carry ~ heim od. nach Hause tragen (s. a. ~ 16 ⚷); to come ~ j. come[1] 20 ⚷; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) nach Hause od. heim gehen, b) Sport: *sl.* das Verlorene wiedergewinnen (s. a. ~ 17 ⚷); ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten; ⚓ to sheet ~ vorschoten, Schoten vorholen; to tumble ~ nach innen fallen, einfallen; welcome ~! willkommen zu Hause!; to wish a p. well (od. safe) ~ j-m eine glückliche Ankunft in der Heimat wünschen.

Zu ~ **16:** to carry an argument ~, to drive ~ one's argument einen Beweis von Grund aus führen, die letzten Folgerungen aus einem Beweise ziehen (s. a. ~ 17 ⚷); to lay ~ aus Herz legen; to pay ~ heimzahlen, vergelten; to speak ~ zur Sache sprechen; † to speak a p. ~ j-n nach Verdienst loben; to strike (od. hit) ~ den rechten Fleck od. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben, j-n im Innersten treffen; to take ~ beherzigen; † what can be said more ~? was kann man Treffenderes sagen?

Zu ~ **17:** to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ♠ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) eintreiben, einschlagen (Nagel), b) ✠ tüchtig betreiben; to get ~ sein Ziel erreichen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

Zu ~ **19:** ♠ to accuse a p. ~ j-n geradezu anklagen.

home-*baked* (hō′m-bēkt) *a.* hausbacken.
~-bird F (~bö′d) *s., fig.* Stubenhocker *m.*
~-born (~bō′n) *a.* 1. eingeboren, einheimisch; *poet.* ~ war Bürgerkrieg *m.* — 2. häuslich.
~-bound (~bāund) *a.* = homeward-bound.
~-bred (~brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande od. zu Hause erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
~-brew ♠ (hō′m-brū) *s.* im Hause, im Lande gebrautes Bier.
~-brewed (~brūd) *a.* im Hause, im Lande gebraut (Bier ꝛc.).
~-built (~bilt) *a.* im Lande gebaut.
~-child F (~tschāild) *s.* Mutterjöhnchen *n.*
~-circle (~ᵉsö′rkl) *s.* Familienkreis *m.*
~-circuit (~ᵉsö′r-kᵉt) *s.* jur.: Gerichtsbezirk *m*, zu dem Lo. gehört.
~-cloth ✠ (~klŏth) *s.* Hausmacherleinen *n.*
~-club (~klŏb) *s.*: *Am.* ~ coöperative apartment houses *pl.* Häuser *n/pl.*, die von mehreren Personen gemeinsam gebaut und bewohnt werden.
homecome † od. *provc.* (~kŏm) *s.* Heimkehr *f.*
home-*coming* (hō′m-kŏ′m-in[g]) *s.* Heimkehr.
~-consumption (hō′m-kᵉn-ßŏm(p)-schᵒn) *s.* inländischer Verbrauch.
~-driven (~drivn) *a.* fest eingeschlagen (Nagel). [lich, heimisch.]
~-dwelling (~dwe′l-in[g]) *a., poet.* häus-
~-farm (hō′m-fâ′rm) *s.* derj. Teil einer Farm, auf dem die Hauptgebäude stehen.
~-felt (~felt) *a.* tief empfunden (Freude ꝛc.).
~-freight ✠ (~frēt) *s.* Rückfracht *f.*
~-government (~gŏ′w-ᵉrn-mᵉnt) *s.* Landesregierung *f.*
~-grown (hō′m-grōn) *a.* einheimisch, inländisch, selbst gezogen. [vest-home.]
~-harvest *provc.* (~hâ′r-wᵉst) *s.* = har-
~-keeping (~ki′-pin[g]) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n.*
homeless (hō′m-lᵉß) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (~nᵉß) *s.* Obdachlosigkeit *f*, Heimatlosigkeit *f.*
homelike (hō′m-laik) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich; **~ness** *s.* Gemütlichkeit *f.*
homelily (hō′m-lᵉ) *adv.* von homely.
homelin † (hō′m-lin) *s., ichth.* = homelyn.
homeliness (hō′m-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Einfachheit *f*, schlichtes Wesen. — 2. † Häuslichkeit *f.* — 3. † Vertraulichkeit *f.*
homeling † (hō′m-lin[g]) **I** *s.* Eingeborene(r). — **II** *a.* einheimisch.
home-lot *Am.* (hō′m-lŏt) *s.* neben dem Wohnhause eingehegtes Grundstück.
homely (hō′m-lᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. † familiär, vertraulich. — 3. einfach, schlicht; roh, grob, bäuerisch; ~ living Hausmannskost *f.* — 4. unschön, häßlich (Gesicht). — **II** † *adv.* 5. = homelily. [(*Raja maculata*).]
homelyn (~lin) *s., ichth.* gefleckter Rochen
home-made (hō′m-mēd) *a.* zu Hause od. im Lande gemacht; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot; ✠ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.* [innere Mission.]
home-mission (hō′m-miſch-ᵉn) *s., eccl.*
☞ **homeo...** s. homœo...
home-produce (hō′m-prŏ′d-jūß) *s.* Landesprodukt *n.*
Homer[1] (hō′-mᵉr) *npr.*: a) Home'r (griech. Dichter); b) Ortsname (*U.S.*).
homer[2] (hō′-mᵉr) *s.* Art Brieftaube *f.*
homer[3] (hō′-mᵉr) [isländ.] *s., ichth.* = basking-shark. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].
homer[4] (~) [hebr.] *s.* altes hebr. Hohlmaß.
home-rails ✠ (hō′m-rēlſ) *s/pl.* Börse: englische Eisenbahn-aktien *f/pl.*
home-return (hō′m-n[ᵉ]-tö′rn) *s.* Rückkehr *f* in die Heimat, Heimkehr *f.*

Homerian ✎ (hō-mi′-rē-ən) *a.* = Homerical.
Homeric(al) (hō-mĕ′r-ik, ~-ᵎ-kl) *a.* homer'isch.
Homerid (hō′-mē-rĭd) *s.* (*pl.* ~s, hō-mē′ri-dī) Homeri'de *m* (Mitglied einer Sängerinnung, bsd. in Chios). [disch.]
Homeridian (hō-mē-ri′-di-ən) *a.* homeri'sch
home-rule ⓖ (hō′m-rūl) *s.*, *pol.* Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bsd. das Programm der irländischen Homerule-Partei); ~ party Homerule-Partei *f* (siehe home-ruler).
home-ruler ⓖ (hō′m-rū-lᵉr) *s.*, *pl.* Homeruler *m* (Anhänger der irländischen Partei, welche die Selbstregierung Irlands erstrebt).
homesick ⑤ (hō′m-sĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.
homesickness ⑤ (~-nᵉs) *s.* Heimweh *n*.
home-signal 🚂 (~-sig-nᵃl) *s.* Anlunfts-Signa'l *n*.
home-society (~-sᵉ-sə̆i-ᵉ-tᵉ) *s.*: sailors' ~ Verein für den (Religions-)Unterricht der Seeleute im Vaterlande. [secken.]
homesocken *scholt.* (hō′m-sŏkn) *s.* = hame-s
home-spenking ✎ (hō′m-spĭ′-ŋkᵉ) *s.* eindringliche, wirksame Rede.
homespun (hō′m-spŏn) I *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. häuslichen Ursprungs, schlicht. — II *s.* 3. Haus-gespinst *n*, -leinwand *f*. — 4. grober und loser gewebter Wollstoff. — 5. † Bauernlümmel *m* (*SH.M.D.3,1,79*).
home-staff (hō′m-stȧf) *s.* inländische Bezirke *m/pl.* des Generalkommandos.
homestall (hō′m-stȧl) *s.* 1. ✎ oder *prov.* = homestead 1. — 2. Umzäunung *f* für junges Zuchtvieh.
homestead (hō′m-stĕd) [a/e.*hāmstede*] I *s.* 1. Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dazu gehörigem dicht daran liegendem Land. — 2. *Am.* jur.: von j. für sich (und seine Familie) frei in Besitz genommenes Grund-eigentum (nicht über 160 acres). — 3. ✎ ursprünglicher Heimat-, Ur-sitz. — II *Am.* (Westen) *v/a.* ①a. 4. als freies Grund-eigentum erwerben.
homesteader *Am.* (Westen) (~-ᵉr) *s.* Heimstättner *m* (j. der freies Grund-eigentum erwirbt).
homester (hō′m-stᵉr) *s.* Cricket- od. Fußball-Spieler *m* auf eigenem Grund und Boden.
homeward (hō′m-wᵉrd) I *adv.* heimwärts; nach Hause. — II *a.* (□ ✎) heimwärts gerichtet; ~ journey Heimreise *f*.
homeward-bound (~-bau̯nd) *a.* (bsd. ⚓) auf der Heim-, Rück-reise begriffen; ⚓ ~ pennant = homeward-bounder.
homeward-bounder ⚓ (~-bau̯n-dᵉr) *s.* Heimatswimpel *m*.
homewards (~wᵉrdz) *adv.* = homeward.
home-worker (hō′m-wō′r-kᵉr) *s.* Handwerksmeister, der kein offenes Geschäft hat.
home-wort ♀ (~-wō′t) *s.* = houseleek.
homey F (hō′m-ē) *a.* = homelike.
homicidal (hō′m-ᵉ-sȧi-dᵊl, *IMP.D.* hŏm-ᵉ-sȧi′-dᵊl) *a.* □ mörderisch, blutig.
homicide (hō′m-ᵉ-sȧid) *s.* 1. Mörder(in), Totschläger(in) (*a. fig.*). — 2. Mord *m*, Totschlag *m*.
homiculture ✎ (hō′m-ᵉ-kŏl-tʃᵘᵊr) [lt.] *s.* physische Veredelung der Menschenrasse durch ähnliche Mittel, wie sie bei der Züchtung der Tiere zur Anwendung kommen.
homiform † (~ᵉ-fo′rm) *a.* = hominiform.
homiletic(al) ✎ (hŏm-ᵉ-le′t-ik, ~ᵉ-ᵎ-kl) [grch.] *a.* 1. † gesellig, umgänglich. — 2. *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig; homiletic theology = homiletics.
homiletics ✎ (hŏm-ᵉ-le′t-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.
homiliarium ✎ (hŏm-ᵉ-li-ā′-rē-ŏm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rē-a) Predigtsammlung *f* für Geistliche.
homiliary ✎ (hō′m-ᵉ-li-ᵉ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Homili'en-, Predigt-sammlung *f*.
homilist ✎ (hō′m-ᵉ-lĭst) *s.* 1. Homile'tiker *m*, Homili'enschreiber *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hō′m-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz), *theol.* 1. Homili'e *f*, Kanzelvortrag *m*, kurze Rede über e-n Bibel-abschnitt; book of ~ies = homiliarium. — 2. Predigt *f*.
homing (hō′m-mĭŋ) [home²] I *s.* Heimkehr(en *n*) *f* (bsd. v. Brieftauben). — II *a.* (v. Brieftauben) wieder nach Hause zurückkehrend; die Fähigkeit betreffend, den Heimatsort wiederzufinden (~ instinct); ~ pigeon = carrier-pigeon.
hominid ✎ (hō′m-ᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Mensch *m*.
hominiform ✎ (hᵉ-mi′n-ᵉ-fo′rm) [lt.] *a.* menschl. Gestalt habend, menschen-ähnlich.
hominine ✎ (hō′m-ᵉ-nĭn) *a.* = hominiform.
hominisection ✎ ✎ (hŏm-ᵉ-ni-sĕ′k-ʃᵘᵊn) [lt.] *s.* = anthropotomy.
hominivorous ✎ (hŏm-ᵉ-mi′w-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* menschenfressend.
hominy *Am.* (hō′m-ᵎ-nᵉ) [indianisch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei.
homish F (hō′-mĭsch) *a.* = homelike.
hommock (hō′m- od. hŏ′m-ᵉk) = hummock.
hommocky (~ᵉ-kᵉ) *a.* = hummocky.
hommony † (hō′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = hominy.
☞ **homo...** ✎ [grch.] in Zssgn: gleich-...
homobaric ✎ (hō-mᵉ-bă′r-ik) [grch.] *a.* von gleicher Schwere.
homocarpous ✎ ♀ (hō-mᵉ-kā′r-pᵉs) [grch.] *a.* mit gleichartigem Samen.
homocategoric ✎ (hō-mᵉ-kă-ᵉ-gŏ′r-ik) [grch.] *a.* zur gleichen Kategorie gehörig.
homocentric ✎ (~sĕ′n-trik) *a.* = concentric.
homocerc ✎ (hō′-mᵉ-sĕrk) [grch.] *ichth.* I *a.* = homocercal. — II *s.* Fisch *m* mit homocer'ter Schwanzflosse.
homocercal ✎ (hō-mᵉ-sĕ′r-kᵊl) *a.*, *ichth.* mit symme'trischen Lappen d. Schwanzflosse.
homocerebrin ✎ (hō-mᵉ-sĕ′r-ᵉ-brin) *s.*, *chm.* = cerebrine.
homochromous ✎ (hō-mᵉ-krō′-mᵉs, *IMP.D.* hᵉ-mŏ′k-rᵉ-mᵉs) [grch.] *a.* 1. ♀ (von den einzelnen Blüten eines Blütenkopfes) gleichfarbig. — 2. *zo.* einfarbig.
homodont ✎ (hō′-mᵉ-dŏnt, *WB.* hō′m-ᵉ-~) *a.*, *zo.* mit gleichen Zähnen (Delphin 2c.).
homodromal ✎ (hᵉ-mŏ′d-rᵉ-mᵊl), **~ous** ✎ (~mŏs) [grch.] *a.* 1. † *mech.* sich zugleich auf und nieder bewegend. — 2. ♀ gleichlaufend. [lich=..., gleich=...]
☞ **homœo...** ✎ [grch.] in Zssgn: ähn-
homœomeria ✎ (*CT.D.* hō-mē-ᵉ-mᵉ-rĭ′-a, *WB.* ~mi′-rᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *phls.* Ähnlichkeit *f* oder Gleichheit *f* der Teile eines Körpers.
homœomeric(al) ✎ (hō-mē-ᵉ-mĕ′r-ik, ~ᵉ-ᵎ-kl) *a.*, *phls.* mit ähnlichen oder gleichen Teilen. [(~ᵉ-tnᵉ) *s.* = homœomeria.]
homœomery ✎ (hō-mē-ŏ′m-ᵉ-rᵉ), **~try** ✎)
homœomorphism ✎ (hō-mē-ᵉ-mo′r-fism) [grch.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* od. Gleichartigkeit *f* der Kryställsorm chemisch ungleicher Körper. — 2. = isomorphism.
homœomorphous ✎ (~fᵉs) [grch.] *a.* mit ähnlicher oder gleicher Krystallform bei chemisch ungleicher Zusammensetzung.
homœopath ✎ (hō′-mē-ᵉ-păth) *s.* = homœopathist.
homœopathic(al □) ✎ (hō-mē-ᵉ-pă′th-ik, ~ᵉ-ᵎ-kl) [grch.] *a.*, *med.* homöopa'thisch (*ant.* allopathic).
homœopathist ✎ (hō-mē-ŏ′p-ᵉ-thĭst) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy ✎ (~thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homœozoic ✎ (hō-mē-ᵉ-zo′-ik) [grch.] *a.*, *zo.* ähnliche oder gleiche Lebensformen enthaltend.
homofocal ✎ (hō-mŏ-fō′-kᵊl) [grch.] *a.* = confocal.
homogamous ✎ ♀ (hᵉ-mo′g-ᵉ-mŏs) [grch.] *a.* homoga'misch, gleich-ehig (mit gleichartigen Blüten). [gami'e *f*.]
homogamy ✎ ♀ (~mᵉ) [grch.] *s.* Homo-
homogene ✎ † (hō′-mᵉ-dʒin), **~al** ✎ (hō-mᵉ-dʒi′-nᵉ-ᵊl) *a.* = homogeneous.
homogeneal-ness ✎ (hō-mᵉ-dʒi′-nᵉ-ᵊl-nᵉs), **~ity** ✎ (hō-mᵉ-dʒᵉ-nĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* = homogeneousness.
homogeneous ✎ (hō-mᵉ-dʒi′-nᵉ-ᵉs) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleichartig; **~ness** (~nᵉs) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogenesis ✎ (hō-mᵉ-dʒᵉ-nᵉ-sĭs) [grch.] *s.* Biologie: Erzeugung *f* v. Wesen, die den Stamm-eltern gleich sind.
homogenetic ✎ (hō-mᵉ-dʒᵉ-nĕ′t-ik) [grch.] *a.* Biologie: 1. den elterlichen Entwickelungskreis durchlaufend; von gleichartiger Natur. — 2. einen gemeinsamen Ursprung habend.
homogenise ④ ✎ (hᵉ-mŏ′dʒ-ᵉ-naiz) *v/a.* ①b. homoge'n od. gleichartig machen.
homogenius (hō-mē-dʒi′-nē-ᵉs) *s.*, *co.* Genie *n* (*BM.*). [von gleichem Ursprung.]
homogenous ✎ (hᵉ-mŏ′dʒ-ᵉ-nŏs) *a.* Biol.:
homogeny ✎ (~nᵉ) [grch.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Natu'r. — 2. Biologie: gleichartige Fortpflanzung.
homogonous ✎ ♀ (hᵉ-mo′g-ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* mit gleichhohen Staubgefäßen u. Stempeln.
homograph ✎ (hō′m-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.*, *gr.* eins von zwei oder mehreren gleichgeschriebenen Wörtern verschiedenen Ursprungs und verschiedener Bedeutung, z. B.: base *a.* u. *s.*, fair *a.* u. *s.*
homographic ✎ (hō-mᵉ-gnă′f-ik) [grch.] *a.* homographisch: 1. *gr.* ein besonderes Zeichen für jeden Laut anwendend. — 2. *geom.* die Eigenschaft der Homographie (s. homography 2) besitzend.
homography ✎ (hᵉ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Homographie *f*: 1. *gr.* Schreib-art, bei der jedes Zeichen nur einen bestimmten Laut ausdrückt. — 2. *geom.* Abhängigkeit zweier Linien von einander, in der Art, daß jedem Punkte der einen ein bestimmter Punkt der andern entspricht.
homohedral ✎ (hō-mᵉ-hi′-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* symmetrisch und gleichseitig.
homoiousian ✎ (hō-mŏi-u̯i′-ᵉ-n od. ~au̯′-ᵉ-n, *ST.* ~u̯′-ᵉ-nᵉn) [grch.] I *a.* 1. homöo'usisch, wesensähnlich. — 2. *eccl.* II~ die Homöusia'ner u. deren Lehre betreffend. — II *s.* 3. *eccl.* II~ Homöusianer *m* (Anhänger der Lehre von der Ähnlichkeit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoousian.
homolateral ✎ (hō-mᵉ-lă′t-ᵉ-rᵊl) *a.* 1. = homohedral. — 2. auf derselben Seite liegend.
homologate (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-gēt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: gutheißen; beglaubigen, bestätigen (Schriftstücke 2c.).
homologation (hᵉ-mŏl-ᵉ-gē′-ʃᵘᵊn) *s.* jur.: Gutheißung *f*; Beglaubigung *f*.
homological ✎ (hō-mᵉ-lo′dʒ-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.
homologise ④ ✎ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-dʒaiz) ①b. I *v/a.* homolo'g machen; bsd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. — II *v/n.* homolo'g sein; in der Struktur übereinstimmen.
homologumena ✎ (*WB.* hom-ᵉ-lᵉ-gau̯′-mᵉ-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* = homologumena. [= homological.]
homologous ✎ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-gŏs) [grch.] *a.*
homographic ✎ (hᵉ-mŏl-ᵉ-gnă′f-ik) [grch.] *a.*, *math.* homogra'phisch, in allen Teilen gleiche Verhältnisse zeigend; ~ projection Darstellung *f* von Landkarten in überall gleichen Verhältnissen.
homologue ✎ (hō′-mᵉ-lŏg, *WB.* hō′m-ᵉ-~) *s.* das Homologe, entsprechender Teil.
homologumena ✎ (hō-mᵉ-lᵉ-gjn′-mᵉ-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* Homologu'mena *pl.* (allgemein für echt gehaltene biblische Schriften).

homology ♁ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-dǰᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies. ~dǰᵉz) Homologie *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bsd. in der Struktur).
homomal(lous ♁ ✎(hᵉ-mŏ′m-ᵃ-lŭs) [grch.] *a.* nach einer Seite hin geneigt.
homomorphic ♁ (hō-mᵉ-mŏr′-fik) [grch.] *a.* gleichförmig, von gleicher Gestalt.
homomorphism ♁ (~fizm) *s.* anpassungsfähige Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit *f*.
homomorphous ♁ (~ᵉfŭs) [grch.] *a.* = homomorphic. [momorphism.]
homomorphy ♁ (hō′-mᵉ-mōr-fᵉ) *s.* = ho-
homonomous ♁ (hᵉ-mŏ′n-ᵉ-mŭs) [grch.] *a.* homono'm, nach demselben Gesetze gebildet.
homony † (hŏ′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = hominy.
homonym, † ~e ♁ (hŏ′-mᵉ-nim, *WB.* hŏ′m-ᵉ~) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, z.B.: meat u. meet).
homonymic(al) ♁ (hŏ-mᵉ-nĭ′m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleich-namig, -lautend. [= homonymical.]
homonymous ♁ (hᵉ-mŏ′n-ᵉ-mŭs) *a.* □
homonymy ♁ (hᵉ-mŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Homonymie *f*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f*.
homoousian, Am. **~önsian** ♁ (hō-mᵉ-ū′-ßᵉ-ᵊn od. ~aū′-ßᵉ-ᵊn, *ST.* ~ū′-ßᵉ-ᵊn) [grch.] **I** *a.* 1. homoußisch, wesensgleich. — 2. *eccl.* **II** ~ die Homousia'ner u. deren Lehre betr. — **II** *s.* 3. *eccl.* **H~** Homousianer *m* (Anhänger der Lehre von der Gleichheit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoiousian.
homopathy ✎(hᵉ-mŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ)=sympathy.
homopetalous ♁ ✾(hō-mᵉ-pĕ′t-ᵃ-lŭs)[grch.] *a.* mit gleichen Blumen(kronen)blättern.
homophone ♁ (hŏ′-mᵉ-fōn, *WB.* hŏ′m-ᵉ~) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.
homophonic ♁ (hō-mᵉ-fŏ′n-ĭk), **~ous** ♁ (hᵉ-mŏ′f-ᵉ-nŭs) [grch.] *a.*, *gr.* u. ♪ gleichklingend.
homophony ♁ (hᵉ-mŏ′f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *gr.* Gleichklang *m*. — 2. ♪ vollkommene Harmonie. — 3. *eccl.* einstimmiger oder gleichtönender Gesang (*ant.* antiphony).
homopter ♁ (hᵉ-mŏ′p-tᵉr), **~an, ~on** ♁ (~tᵉ-nᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* meist ~a, ~tᵉ-ᴙa), *ent.* Gleichflügler *m*, Zirpe *f*.
homopterous ♁ (hᵉ-mŏ′p-tᵉ-rŭs) [grch.] *a.*, *ent.* gleichflügelig; bsd. die Gleichflügler betr.
homorganic ♁ (hō-mōr-gă′n-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleich organisiert. — 2. *gr.* durch dasselbe Orga'n hervorgebracht (Konsonant).
homosporous ♁ ✾ (hᵉ-mŏ′ß-pᵉ-rŭs) [grch.] *a.* mit gleichartigen Sporen.
homostyled ♁ ✾ (hŏ′-mᵉ-ßtaĭld) *a.* = homogonous.
homotaxis, ~y ♁ (hō-mᵉ-tă′k-ßĭß, hŏ′-mᵉ-tăt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* regelmäßige Lage oder Anordnung.
homothermous ♁ (hō-mᵉ-*th*ŏ′ᵉr-mᵉ-ßŭ) [grch.] *a.*, *physiol.* mit gleicher Temperatur; dieselbe tierische Wärme behaltend.
homothetic ♁ (hō-mᵉ-*th*eᵉ′t-ĭk) *a.*, *math.* ähnlich und ähnlich gelegen.
homotonous ♁ (hᵉ-mŏ′t-ᵉ-nŭß) [grch.] *a.*, *med.* gleichstark, von gleichbleibender Spannung (Fieber).
homotropal ♁ ✾ (hᵉ-mŏ′t-ᴙᵉ-pᵉl), **~ous** ♁ ✾ (~pŭß) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie et. anderes gewendet. [typical.]
homotypal ♁ (hŏ′-mᵉ-taĭ-pᵉl) *a.* = homo-
homotype ♁ (~taĭp, *WB.* hŏ′m-ᵉ~) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktur &c. Gleichartige.
homotypic(al) ♁ (hō-mᵉ-tĭ′p-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* Biologie: homoty'p(isch), einem andern Orga'ne bei demselben Individuum entsprechend (z.B. die Hand dem Fuße).
homuncle (hŭ′-mŭnᵏtl) *s.* = homunculus.
homuncular (hᵉ-mŭ′nᵍ-ßiu-lᵉr) *a.* homu'nkulus-ähnlich.
homuncule (hᵉ-mŭ′nᵍ-tjūl) *s.* = homunculus b.
homunculus (~liŭ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~laĭ) Homu'nkulus *m*: a) der (nach Paracelsus) durch chemischen Prozeß erzeugte Mensch; b) Menschlein *n*, Knirps *m*.
homy F (hō′-mᵉ) *a.* = homelike.
Hon. *abbr.* = honorary; honourable.
Hond. *abbr.* = honoured.
hondey *provc.* (hŏ′n-dᵉ) *s.* Omnibus *m*.
Honduras (hŏn-dū′-ᴙăß) **I** *npr.*, *id.* (Land in Zentral-Amerika); Bay of ~ Hondu'rasbai *f*. — **II** ✾ 🐾 *s.* (hŏn-djū′-nᵃß) Art Mahago'niholz *n* aus Honduras.
hone[1] (hōn) [a/e. *hān* Stein] **I** *s.* 1. ⚙ (feiner) Schleif-, Wetz-stein *m*, Ölstein *m*, Abziehstein *m* für feinere Instrumente; German ~ Art weicher gelber Schieferstein bsd. für Rasiermesser. — 2. *provc.* dünnes Stück trockenen alten Brotes; a. Ölkuchen *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. 3. Rasiermesser &c. auf dem Schleifstein abziehen.
hone[2] *provc.* u. *Am.* (Süden) (~) ①b. **I** *v/n.* sich sehnen, jammern (after nach). — **II** *v/a.* dringend bitten um, sehnsüchtig verlangen.
hone[3] (hōn) *s.*, *med.* (Backen-)Geschwulst *f*.
hone[4] *provc.* (~) *s.* kreisrunder Hügel.
Honeoye Falls (hō-nᵉ-ōĭ′ fălß) *npr.* (Ortsn.).
honest (ŏ′n-ᵉßt) [lt. *hone'stus*] **I** *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; ✝. — 2. acht-, ehr-bar, anständig, sittsam, tugendhaft. — 3. stattlich, wohlgestaltet. — 4. offen, frank und frei die Absicht &c. zeigend. — 5. *co.* lustig; ~ fellow Bruder *m* Lustig. — 6. † ausgezeichnet, gut. — 7. ehm.: ehrenfest, als Parteiname: a) der Purita'ner im Gegensatz zu den Royali'sten und zu den Presbyteria'nern; b) auch der Anhänger der Stuarts zu Ende des 17. *sc.* — **II** † *v/a.* 8. j-m Ehre anthun, j-n (be-) ehren; schmücken, verherrlichen, zieren.
Zu ~ 1: H~ Abe Beiname Abrahams Lincolns (16. Präsident der *U. S.*); to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen; *iro.* he knows how to turn an ~ penny er versteht es, sein Geld mit Vorteil umzusetzen; *prvb.*: an ~ man's word is as good as his bond ein Mann, ein Wort; when rogues (od. thieves) fall out, ~ men come by their own wenn sich die Diebe zanken, wird ehrlichen Leuten ihr Recht.
honestate † (ŏ′n-ᵉß-tēt) *v/a.* ehren.
honestation † (ŏn-ᵉß-tē′-ßchᵉn) *s.* Schmuck *m*, Zierde *f*; Anmut *f*.
honest-hearted (ŏ′n-ᵉßt-hă′ᵉt-ᵉd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).
honest-john ✾ (~dǰŏn) *s.* Art Apfel *m*.
honest-natured (~nē-tlᵉᵈᵒᵉd) *a.* aufrichtig, frei von List (*SH.T.A.5,1,89*).
honestone (hŏ′n-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein (für Schleifsteine).
honest-true (ŏ′n-ᵉßt-truū) *a.* aufrichtig und treu (*SH.M.V.3,4,46*).
honesty (ŏ′n-ᵉß-tᵉ) [lt. *hone'stas*] *s.* 1. Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — 2. † Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. † Freigebigkeit *f*. — 4. † Ehre *f*, guter Ruf. — 5. ✾: a) Atlasblume *f* (*Luna'ria d'unua* oder *bie'nnis*); b) perennial ~ spätfrüchtige Mondviole (*L. redivi'va*). — *Syn. honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit.
honewort ✾ (hō′n-wŏrt) *s.* Amömlein *n* (*Sison amo'mum*).
honey (hŭ′n-ᵉ) [m/e. *hony, huny*, a/e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m* ✝. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*; my ~! mein Liebling! — 4. *Am.*, *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 5. (honig)süß, überfüß; *prvb.* a ~ tongue, a heart of gall Honig im Munde und Galle im Herzen. — **III** *v/a.* ①a. (*pret.* und *p.p.* auch honied) 6. versüßen, angenehm machen. — 7. liebkosen, schmeicheln. — **IV** ✎ *v/n.* 8. süß werden; zärtlich sein oder werden.
Zu honey **I**: clarified ~ gereinigter Honig; strained ~ geschleuderter Honig; unrife ~ Honig, dessen Wasser noch nicht genügend verdunstet ist; virgin ~ Jungfern-Honig *m*; wild ~ Wald-Honig *m* (von wilden Bienen); ~ in combs Scheibenhonig *m*; there are more flies caught with ~ than vinegar mit Güte kommt man weiter als mit Strenge.
honey-*ant* (hŭ′n-ᵉ-ant, ~ănt) *s.*, *ent.* Art amerik. Ameise *f* (*Myrmecocy'stus me'lliger*).
~-apple ✾ (~ăpl) *s.* Honig-, Süß-apfel *m*.
~-badger (~bădᵎ-Gᵉr) *s.*, *zo.* Honigdachs *m*, Ratel *m* (*Melli'vora*). [*m* der Bienen.]
~-bag (~băg) *s.*, *ent.* Honig-blase *f*, -magen *m*.
~-balm ✾ (~-bām) *s.* melissenblätteriges Immenblatt (*Meli'ttis melissophy'llum*).
~-basket (~baß-tᵉt) *s.*, *ent.* Körbchen *n* an den Hinterschienen der Bienen.
~-bear (~bāᵉ) *s.*, *zo.*: a) = aswail; b) Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*). [gende Ameise.]
~-bearer (~bāᵉ-Rᵉr) *s.*, *ent.* Honig tra-
~-bee (~bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f* (*Apis*).
honeyberry ✾ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Frucht *f*: a) von dem gemeinen Zürgel- od. Nesselbaum (*Celtis austra'lis*); b) von der Honigbeere (*Melico'cca bi'juga*).
honey-*bird* (~bö′ᵉd) *s.* 1. *orn.*: a) = honeysucker; b) = honey-guide. — 2. ✎ *ent.* Biene *f* (= bee[2]). [(= gooseberry).]
~-blob ✾ schott. (~blŏb) *s.* Stachelbeere *f*
~-bloom ✾ *Am.* (~-blūm) *s.* = fly-trap 2.
~-bread ✾ (~-bRĕd) *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).
~-brown (~-braūn) *s.*, *ent.* blaßgelbes und meist etwas durchscheinendes Braun.
~-buzzard (~-bŏj-ᵉᵊd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api'voris*).
~-cell (~ßĕl) *s.* Wabenzelle *f*.
honeycomb (~kōm) **I** *s.* 1. Honig-, Wachsscheibe *f*, (Bienen-, Honig-)Wabe *f*; to cut the ~s zeideln, Bienenstöcke ausnehmen; *ent.* ~ moth Wachszünsler *m* (*Galle'ria*). — 2. et. den Wabenzellen Ähnliches: a) zellenförmiges Gewebe; Waffeldecke *f*; b) ⚙ Guß: Galle *f*, (Guß-)Blase *f*; ~ bottom von Würmern durchbohrter thoniger &c. Boden; *zo.* ~ sponge = grass-sponge. — 3. *zo.* (auch ~ stomach) Netzmagen *m* der Wiederkäuer. — 4. † = honey 3. — **II** *v/a.* ①a. 5. (zellen-artig) durchlöchern.
honeycombed (hŭ′n-ᵉ-kōmd) *a.* 1. durchlöchert wie e-e Wabe; zellig. — 2. ⚙ *metall.* löcherig, blasig (gegossenes Metall). — 3. mit waben-artigem Muster verziert. [(*SP.*).]
honey-crock ✎ (~krŏk) *s.* Honigtopf *m*)
honey-cup ✾ (~kŭp) *s.* Honiggefäß *n*.
honeydew (~djū) *s.* 1. ✾ Honigtau *m* (Ueberzug Masse auf Pflanzenblättern). — 2. 🐾 mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.
honeydewed (~djūd) *a.* mit Honigtau bedeckt. [(*SH.T.4,1,79*).]
honey-drop (~drŏp) *s.* süßer Tropfen)
honey-eater (~ī-tᵉr) *s.* Honig-esser *m*; bsd. *zo.*: a) = honey-sucker; b) = honey-bear.
honeyed (hŭ′n-ᵉd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.)
honeyedness (~nᵉß) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-)
honey-fall F ✎ (hŭ′n-ᵉ-fål) *s.* unerwarteter Glücksfall. [*m*, -blume *f* (*Melia'nthus*).]
honey-flower ✾ (~flaū-ᵉr) *s.* Honig-baum)
honey-fly † (~flaĭ) *s.*, *ent.* = honey-bee.

honeyfogle *Am.* (hŏⁿ-ᵉfogl), **~fugle** *Am.* (~fiŋgl) *v/a.* ①b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-garlic ♀ (ˈ~-gaᵉˑ-lĭk) *s.* Honiglauch *m* (*Nectaroscoˈrdum*).

honey-guide (hŏⁿ-ᵉ-gīd) *s.*, *orn.* Honiganzeiger *m* (*Cuˈculus indicaˈtor*). [*f.*]

honey-harvest (~-haᵉˑ-wᵉst) *s.* Honigernte *f*

honey-heavy (~-hĕw-ᵉ) *a.* honigschwer, sehr süß (*SH.J.C.2,1,230*). [*5,1,35*).]

honeyless (~-lĕß) *a.* ohne Honig (*SH.J.C.*)

honey-locust ♀ (ˈ~-loᵘ-stßt) *s.* 1. dreidornige Gledi'tschie od. Christus-Akazie (*Gleditˈschia triacaˈnthos*). — 2. ↖ = honey-mesquit.

honey-lotus ♀ (~-lō-tᵉßt) *s.* weißblühender Stein- oder Honig-Klee (*Melilotˈus alba*).

honey-mesquit ♀ (ˈ~-mĕß-kiˈt) *s.* Mezquitstrauch *m* (*Prosoˈpis juliflo'ra*). [moon.]

honeymonth ↖ (hŏⁿ-ᵉ-mönth) *s.* = honey-

honeymoon (~mun) I *s.* 1. Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.*; they went for their ~ sie traten ihre Brautreise an. — 2. † Glücks-, Freudenzeit *f.* — II *F v/n.* ①a. 3. Flitterwochen halten, in den F. leben. [wochen Genießende(r).]

honeymooner F (~mū-nᵘᵉ) *s.* Flitter-

honeymooning F (ˈ~mun-niᵑ) *a.* in den Flitterwochen lebend. [wochen-...]

honeymoony (hŏⁿ-ᵉ-mū-nᵉ) *a.* Flitter-

honey-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Honigmotte *f* (*Achroˈa griseˈlla*).

~-mouthed (~-mauᵑdhd) *a.* mit süßen Worten, schmeichlerisch (*SH.W.T.2,2,33*).

~-pod ♀ (~-pŏd) *s.* = honey-mesquit.

~-ratel (~-rē-tᵉl) *s.*, *zo.* = honey-badger.

~-rore † (hŏⁿ-ᵉ-rōᵉ ⑨) *s.* = honeydew.

~-seed † (~-ßīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH. H.IV,b,2,1,57*).

~-stalk ♀ † (~-ßtâk) *s.* Honigklee *m* (*SH.*).

~-stomach (~-ßtŏm-ăk) *s.* = honey-bag.

honeystone (hŏⁿ-ᵉ-ßtēn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m* (= mellite).

honey-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉᵉr) *s.* Honig-Schleudermaschine *f*.

honey-sucker (hŏⁿ-ᵉ-ßŏk-ᵉr) *s.*, *orn.* Honigfänger *m* (Familie *Melipha'gidæ*).

honeysuckle ♀ (~ßöll) *s.* durchwachsenes Geißblatt *n* (*Loniˈcera caprifoˈlium*), auch andere Lonicera-Arten, u. a.: a) canadische Alkei (*Aquileˈgia canadeˈnsis*); b) Australian ~ Ba'nksie *f* (*Baˈnksia*); c) French ~ Kron-Süßklee *m* (*Hedyˈsarum coronaˈrium*).

honeysuckle-clover ♀ (~-klō-wᵉᵉr) *s.* weißer Wiesenklee (*Trifoˈlium repens*).

honeysuckled (~ßöld) *a.* mit Geißblatt etc. (s. honeysuckle) bedeckt.

honey-sugar (hŏⁿ-ᵉ-ßchüg-ᵉᵉr) *s.*, *chm.* Traubenzucker *m*.

honey-sweet (~ßwīt) I ♀ *s.* Sumpf- od. Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiræˈa ulmaˈria*). — II *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer.

honey-tongued (~-tönᵘd) *a.*, *fig.* glattzüngig (*SH.L.5,2,334*).

honey-tube (hŏⁿ-ᵉ-tjūb) *s.*, *ent.* Honigröhre *f* der Blattläuse.

honeyware ♀ (~wâᵉ) *s.* = henware.

honey-weasel (~-wīsl) *s.* = honey-badger.

Honeywood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Held in Goldsmiths Lustspiel: *The Good-Natured Man*).

honeywort ♀ (~wō-t) *s.* 1. Kreuz-Lablraut *n* (*Gaˈlium crucia'tum*). — 2. Wachsblume *f* (*Ceriˈnthe*).

hong ❀ (hŏnᵍ) [chinesisch] *s.* 1. chinesisches Warenlager (aus einer Reihe von Speichern bestehend). — 2. ehm.: große europäische Faktorei in Kanton; jetzt: europäisches Handelshaus in China, Japan etc.; ehm.: ~ merchant einer der 8–12 chinesischen Kaufleute in Kanton, die das Privile'g hatten, mit Europäern Handel zu treiben.

Hong-Kong, Hongkong (hŏnᵍ-koᵑ-kŏᵑ) *npr.* (britische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hŏⁿ-ᵉd) *a.* = honeyed.

honi soit qui mal y pense [fr.] ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt (Wahlspruch des Hosenband-ordens; s. garter).

Honiton (hoⁿ-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ~ lace dort fabrizierte Spitzen *f/pl.*

honk (hoᵑk) I *s.* Geschrei *n* der wilden Gans. — II *v/n.* ①a. schreien (wie eine wilde Gans).

honker *Am.* (hoᵑkᵉ-ᵉr) *s.* canadische Seegans (*Bernicˈla canadeˈnsis*).

honni soit, &c. s. honi.

Honolulu (hŏ-nᵉ-luˈ-lu, hön-ŏ-~) *npr.* (Hauptstadt des Königreichs Hawaii, Sandwich-Inseln).

☞ **honor**, &c. bld. *Am.* s. honour, &c.

Honora (hᵉ-noˈ-ra ⑨) *npr.* (weiblicher Vn.).

honorarium (ŏn-ᵉ-raˈ-rē-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) Ehren-lohn *m*, -sold *m*, Honora'r *n* eines Arztes etc.

honorary (oˈn-ᵉ-rᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titula'r-...; ~ arch Ehrenbogen *m*, -pforte *f*; ~ degree Ehrengrad *m* (*univ.* Studenten von königl. Abkunft zukommend); ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren-mitglied *n*, -schreiba'r *m* (e-r Gesellschaft etc.); jur.: ~ service Ehrendienst, der zu dem großen Lehnsamt gehörte; ~ title Ehrentitel *m*. — 3. als Ehre verliehenen Titel etc. besitzend. — II *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 4. = honorarium. — 5. Titularperson.

Honoria (hᵉ-noˈ-rĭ-a ⑨) *npr.* (weibl. Vn.).

honorific (on-ᵉ-riˈf-ĭk) [lt.] I *a.* Ehre bringend; Ehren-... — II *s.* als bloß ehrender Ausdruck dienende(s) Wort oder Silbe.

honorify ↖ (ᵉ-noˈ-rᵉ-fâi) *v/a.* ①d. ehren, j-m Ehre anthun.

honour (oˈn-ᵉᵉr) [lt. *honor*] I *s.* 1. mst Ehre *f* ‡. — 2. Achtung *f*, Hoch-achtung *f*, -schätzung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ‡. — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; ~s *pl.* Ehrenstellen *f/pl.*; *prvb.* ~s change manners Stand ändert die Sitten. — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*, Zierde *f*. — 6. Ehrenzeichen *n*; he wore an ~ on his breast er trug eine Auszeichnung auf seiner Brust. — 7. in Verbindung mit dem Possessivpronomen: Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel: in England bsd. für Richter zweiten Ranges, in den *U.S.* für Bürgermeister, Richter und obrigkeitliche Personen). — 8. Feuda'recht: Herrschaft *f* von mehreren Landgütern unter einem baron od. lord paramount. — 9. Whistspiel: e-r der vier Honneurs (Trumpf-Aß, -König, -Dame, -Bube); Dutch ~s *pl.* Zehn *f* u. Neun *f*; we have (od. count) two by ~s wir haben zwei Honneurs. — 10. **~s** *pl.* Honneurs *n/pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; † Verbeugung *f*, Verneigung *f*; ‡. — 11. mst **~s** *pl.* Universitäts- etc. Auszeichnungen *f/pl.* für hervorragende Leistungen; bsd. ausgezeichneter Grad beim Universitäts-Schlußexamen; he passed in first-class ~s er hat ein Vorzügl. (Spezial-)Examen bestanden; to take ~s, F to go in for ~s sich für ~s prüfen lassen. — II *v/a.* ①a. 12. (ver-)ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten. — 13. beehren (with mit). — 14. rühmen, preisen, erheben. — 15. a) ❀ Wechsel etc. honorieren, acceptieren, bezahlen; b) Einladung, Aufforderung etc. annehmen, ihr Folge leisten; c) Bescheid thun auf (e-n Trinkspruch). — 16. ⚔ und ⚓ to ~ with a salute salutieren, mit Kanonenschüssen begrüßen. — *Syn.* (12) siehe adore[1].

Zu ~ 1: ☞ **A.** Zu Verbindung mit Substantiven: ❀ act of ~ s. act[1] I ‡; affair of ~: a) Ehrensache *f*, b) Zweikampf *m*; court of ~ Ehrengericht *n*; debt of ~ Ehrenschuld *f*; laws (code od. rules) of ~ Gesetzbuch *n* der Ehre; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; post of ~: a) Platz *m* der geehrtesten Dame neben dem Hausherrn (bei der Tafel), b) Ehren-amt *n*, -posten *m*; word of ~ Ehrenwort *n*. ☞ **B.** In Verbindung mit Präpositionen, Verben etc.: for ~'s sake der Ehre wegen; in ~ of his father j-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon my word and ~ (od. on ~)! auf Ehrenwort!; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; with ~ ehrenvoll; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre, Ehrfurcht erweisen; to do oneself the ~ to ... sich die Ehre geben zu ...; to gain ~ by ... Ehre einlegen mit ...; to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); to have ~ for ... in Ehren halten; *prvb.* a prophet has no ~ in his own country ein Prophe't gilt nichts in seinem Vaterlande; F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!; ~ bright? stehen Sie dafür ein?, ist dem auch wirklich so?; bound in ~ durch die Ehre gebunden, der Ehre wegen genötigt; ~ to whom ~ is due Ehre, dem Ehre gebührt; last ~(s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis).

Zu honour 2: all ~! alle Achtung!; ❀ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel); ❀ to prepare due ~ Annahme bereiten.

Zu ~ 10: to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen etc.; ⚔ ~s *pl.* of war die einer sich ergebenden Garnison bewilligten kriegerischen Ehren *f/pl.*; † to make one's ~s seine Verbeugungen machen.

honourable (oˈn-ᵉ-nᵉbl) [lt. *honoraˈbilis*] I *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich. — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel(mütig). — 4. ehrlich, redlich, rechtschaffen, keusch. — 5. fast †: anständig, stattlich; an ~ salary ein anständiges Gehalt. — 6. billig, gerecht. — 7. von Ehrenbezeigungen begleitet (Begräbnis etc.). — 8. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel: a) in England: der jüngern Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors etc.; b) in den *U.S.*: der Mitglieder des Senates und Kongresses, der Mayors, Gouverneure, Richter etc.; Most H~ höchst ehrenwert; Right H~ sehr ehrenwert (in England als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer ältesten Söhne und aller Töchter, der Lord-mayors von London, Dublin etc.); Most Honourable Order (of the Bath) Bath-orden *m*. — II *s.* 9. geehrter oder ausgezeichneter Mensch. — 10. F Ehrenwerte(r) als Titel.

honourable-dangerous (ˈ~-deᵉˑ-nᵍᵉ-nŏßˑ) *a.* ehrenvoll u. gefährlich (*SH.J.C.1,3,124*).

honourableness (oˈn-ᵉ-nᵉbl-nᵉß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Rühmlichkeit *f*. — 4. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honourance † (oˈn-ᵉ-nᵉnß) *s.* Verehrung *f*.

honour-court (oˈn-ᵉᵉr-kō-ᵗ ⑨) *s.* jur.: innerhalb eines Gutsbezirks (s. honour 8) gehaltenes Gericht. [2. *her.* = crowned.]

honoured (oˈn-ᵉᵉd) *a.* 1. = honourable. — 2. j. der Ehrenstellen verleiht. [flechter Ehre (*SH.W.T.2,1,113*).]

honour-flawed (oˈn-ᵉᵉr-flâd) *a.* von befl

honour-giving (oˈn-ᵉᵉr-giˈw-iᵑ) *a.* Rang und Würde verleihend (*SH.K.J.1,1,53*).

honourless (oˈn-ᵉᵉr-lĕß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-man (oˈn-ᵉᵉr-măn) *s.*, *univ.* Graduierter, der mit Auszeichnung bestanden hat (vgl. honour 11; *ant.* passman).

honourous † (o′n-ᵉR-nŏß) *a.* = honourable.
honour-owing (o″n-ᵉR-o″-inᵍ) *a.* ehrenreich (*SH.H.V.4,6.9*).
honour-point (o′n-ᵉR-pŏint) *s.*, *her.* Punkt *m* unmittelbar üb. dem Schildmittelpunkt.
Hon. Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.
hony † (hŭ″n-ᵉⁱ) *s.* = honey.
hoo (hu, bisw. auch he) *int.* ho!, holla!, halt!
Hood[1] (hud) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter ꝛc., 1798—1845). — Vgl. ~[2].
hood[2] (hud) [a/e. *hōd*] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (mit über Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend): a) Kapuze *f* der Frauen; b) Mönchskappe *f*; c) Kapuchon *n* bsd. an Damenmänteln; d) *univ.* kapuzenartige Falte hinten am Talar, die den akademischen Grad anzeigt. — 2. *hunt.* Haube *f*, Kappe *f* e-s Falken. — 3. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*; carriage ~ Kutschenverdeck *n*. — 4. ⚜ Helm *m*. — 5. Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). — 6. ⊖: a) Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*; ⚸; b) Dunst-, Schwaden-fang *m* über einem Herd. — 7. ⚓ Schiffbau: ~s *pl.* vorderste und hinterste Außen- und Innen-planken *f pl.* — 8. † Bedeckung *f*, Kleidung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden od. versehen; verkappen. — 10. *fig.* bedecken, verhüllen, verbergen.
§ **Zu ~ 6a ⊖:** *arch.* ~ of a chimney Mantel *m* eines Kamins, Rauchfang *m*; ⚓ ~ of a hatchway Lukenkappe *f*; ~ of a pump Pumpenkappe *f*; Brückenbau: ~ of the starling of a bridge Haube *f*, Kappe *f* eines Pfeilerkopfes.
hood-cap (hu′d-kăp) *s.* 1. *zo.* = hood[2] 5. — 2. Art Frauen-Kopfbekleidung *f* unter der Regierung Heinrichs VIII.
hood-cover (~-kŏw-ᵉR) *s.* = hood[2] 3.
hooded (hu′d-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Kappe ꝛc. bedeckt. — 2. *zo.* mit kappenförmiger Bildung auf dem Kopfe ⚸. — 3. ⚜ helmförmig; ~ milfoil Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).
§ **Zu ~ 2:** *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corrus cornix*); ~ oriole Art Troupial *m* (*I'cterus cuculla'tus*); *zo.*: ~ seal = hood[2] 5; ~ snake: a) Brillen-, Hutschlange *f* (*Najatripu'dians*), b) Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).
hood-end ⚓ (hu′d-end) *s.* Schiffbau: Plankenende *n*, welches in die Spündung des Vor- und Hinter-stevens faßt.
hooder *prov.* (hu′d-ᵉr) *s.*, *agr.* = hooding-sheaf. [Blume.]
hood-flower ⚘ (hu′d-flau-ᵉR) *s.* helmförmige
hoodie scholl. (hu′d-ᵉ), **~-crow** scholl. (~-krō), **~-crow** scholl. (~-krau) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
hooding (~inᵍ) *s.* 1. Bedeckung *f*. — 2. lederner Streifen zwischen Stiel u. Schlagholz des Dreschflegels. [end.]
hooding-end ⚓ (hu′d-inᵍ-end) *s.* = hood-
hooding-sheaf scholl. (~-schif) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers ꝛc.; that puts the ~ on it das krönt das Werk; das fehlte noch.
hoodless (hu′d-lᵉß) *a.* ohne Bedeckung oder Kappe. [Raufbold *m*, roher Gesell.]
hoodlum *Am.* (hu″d-l-ᵉm) *s.*, *sl.* Straßen-
hoodman(-blind) † (hu′d-măn(-blā′nd) *s.* = blindman's-buff 1.
hood-mould ⊖ (hu′d-mōld), **~ing** ⊖ (hu″d-mō′l-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung. [gierig.]
hoodock scholl. (hu′d-ᵉk) *a.* geizig, hab-
hoodoo *Am.* (hu′-dū) **I** *s.* 1. = voodoo. — 2. F Bezauberung *f*; weit⊂.: Unglückbringende(r). — 3. *U.S.* (Nordwesten) seltsame Säule vulkanischen Ursprungs auf Berg-abhängen und in tiefen Schluchten. — **II** *v/a.* ①a. 4. = voodoo. — 5. F Unglück bringen (*dat.*); behexen.
hood-sheaf (hu′d-schif) *s.* = hooding-sheaf.
hood-shy (hu′d-schāi) *a.*, *hunt.* haubenscheu (vom Falken).
hood-top (hu′d-tŏp) *s.* = hood[2] 3.
hoodwink (hu′d-winᵏt) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verdecken, verhüllen. — 3. *fig.* verblenden, täuschen, hintergehen.
hoodwinked (~winᵏtt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.
hoodwort ⚘ *Am.* (hu′d-wŏrt) *s.* Art Helmkraut *n* (*Scutella'ria lateriflo'ra*).
hoody scholl. (hu′d-ᵉ) *s.*, *orn.* = hoodie.
hoody-doody P *Am.* (hu′d-ᵉ-du′d-ᵉ) *s.* kleiner dicker Mensch.
hooer (hū″-ᵉR) *s.* = huer.
hoof (huf) [a/e. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* ~s, hüfß, ↖ **hooves**, hümf) 1. Huf *m*, Klaue *f* (gespaltener Huf der Rinder ꝛc.); ⚸. — 2. *fig.* Hustier *n*, Stück *n* Vieh. — 3. *contp.* (Menschen-) Fuß *m* (*SH.W.1,3,91*). — 4. *geom.* schief abgestutzter Kegel od. Cylinder. — 5. ⊖ ordinäres Schildpatt. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen; weglaufen, ausrücken (*BAR.*). — 7. F *Am.* (Süden) Wild niederschießen. — 8. *sl.* unanst.: to ~ a p.'s bum j-n mit dem Fuße vor den Hintern stoßen.
§ **Zu ~ 1:** cleft (od. cloven) ~ s. cloven; Fleischer-*sl.* on the ~ lebend, ungeschlachtet; P *fig.* to beat (od. pad) the ~ gehen.
hoof-bound (~-baund) *a.*, *vet.* hufzwängig
hoof-cast (hu′f-kaßt) *a.* mit losem Huf.
hoof-cushion ⊖ (~-kusch-ⁿn) *s.* = hoof-pad.
hoofed (hufᵗ) *a.* mit einem Huf versehen, gehuft. [Herde-, Hüte-platz *m*.]
hoofing-place *prov.* (hu′f-inᵍ-plēß) *s.*
hoofless (hu′f-lᵉß) *a.* hufl os.
hoof-mark (~-mark) *s.* Hufspur *f*.
hoof-pad ⊖ (hu′f-pād) *s.* Huf-(Schutz-) lissen *n* beim Pferde.
hoof-pick ⊖ (hu′f-pik) *s.* Hufräumer *m* (zur Entfernung d. Schnee ꝛc. unter dem Pferdehuf).
hoof-shaped (hu′f-schēpt) *a.* hufförmig.
hoof-spreader ⊖ (hu′f-ßprĕd-ᵉR) *s.* Vorrichtung *f* zur Beseitigung von Mißbildungen ꝛc. eines Pferdehufes.
hoofy (hu′f-ᵉ) *a.* einen Huf betreffend.
Hoogh(ly) (hu′g-lᵉ) *npr.* (Gangesmündung, Ort und Landschaft in Ost-J.).
hoohoo (hū″-hū′, bisw. auch hū′-hū′) **I** *int.* ho! ho! (Ausruf der Freude od. Zustimmung). — **II** *v/a.* ①a. j-m durch ho! ho! seine Zustimmung ausdrücken.
Hook[1] (hūk) *npr.* (Prsn.); bsd. Theodore E. ~ engl. Schriftsteller (1788—1841).
hook[2] (hūk) [a/e. *hōc*] **I** *s.* 1. eiserner ꝛc. Haken *m*; bsd. ⊖: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*, Klammer *f*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öse *f*; c) Angelhaken *m*; d) Tuchmacherei: Scherhaken *m*; e) Drechslerei: Dreh-, Bauch-haken *m*; Hakenstahl *m*; f) Gerberei: Falzhaken *m*; g) *typ.* Tiegelhaken *m*. — 2. ⊖ Thür-angel *f*, Haspe *f*; ⚸. — 3. *agr.*: a) breite scharfe Sichel; b) *provc.* zwei Jahr hintereinander bestelltes Feld; c) shepherd's ~ Schäferstab *m*; d) = hook-bone. — 4. a) ⚓ Band *n* (Verbandstück des Schiffskörpers); mst in Zssgn wie: breast-~, deck-~, &c. (s. bse); b) Haken *m* (in Zssgn wie: boat-~, cat-~, dog-~, &c. [s. bse]). — 5. ♪ Notenschwanz *m* (= flag[2] 8). — 6. *Am.* hervorspringende gekrümmte Landspitze. — 7. P Kunstgriff *m*, Vorteil *m*. — 8. *sl.* Verbindungen: with a ~ at the end (of) mit e-m Haken, e-m Zweifel, e-m gewissen Vorbehalt; by ~ or by crook s. crook I ⚸; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei; P: sling (oder take) your ~! mach Dich auf die Beine!, mach, daß Du fortkommst!; to take one's ~ Reißaus nehmen. — **II** *v/a.* ①a. 9. an-, ein-, fest-, zu-haken; mit einem Haken befestigen. — 10. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* von Personen). — 11. mit den Hörnern angreifen, aufspießen; *Am.* ~ing cow stoßende Kuh). — 12. F durch einen Kunstgriff fangen, verstricken, verführen. — 13. F od. *sl.* stehlen, klemmen. — 14. hakenförmig biegen, krümmen. — 15. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, weglaufen, durchbrennen; they ~ed it at the hopping time sie haben sich längst aus dem Staube gemacht (*BM.*). — 16. to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen, sich davonmachen mit; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken. — **III** *v/n.* ①a. 17. sich biegen, sich krümmen. — 18. (a. to ~ on) sich anhaken (to an); *fig.* he ~ed on to them er drängte sich ihnen auf. — 19. *Am.* stößig sein (die Gewohnheit haben, mit den Hörnern zu stoßen, von Rindern ꝛc.). — 20. *sl.* sich davonmachen (= ~ 15). — Vgl. ~[1].
§ **Zu hook 2:** off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung, mürrisch, verstimmt; krank; c) *sl.* tot, gestorben; to drop (oder go) off the ~s sterben.
hooka(h) (hū′-ka) [pers.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabakspfeife mit langem Schlauch).
hook-*and*-eye ⑥ (hū′t-ᵃnd-āi′) *s.* s. hook[2] 1.
~-backed ↖ (hu′t-bākt) *a.* buckelig. [1b.]
~-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* mit hakenförmigem Schnabel.
~-bill ⑤ (~-bil) *s.* 1. *orn.* hakenförmiger Schnabel. — 2. Gartenmesser *n* mit gebogener Spitze.
~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* = hook-beaked.
~-block ⚓ (~-blok) *s.* Block *m* mit Haken, Hakenblock *m*.
~-bolt ⊖ (~-bōlt) *s.* Hakenbolzen *m*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *agr.* hervorstehender Hüftknochen des Rindviehs.
~-climber ⚘ (~-klāi-mⁱᵉr) *s.* vermittels Haken kletternde Pflanze (Labkraut ꝛc.).
Hooke (hūk) *npr.* (engl. Mathematiker, 1635 bis 1703); ⊖ *mach.*: ~'s joint Universal-gelenk *n*; ~'s wheel Hookesches Rad, Stufenrad *n*.
hooked (hūkt od. hu′k-ᵉd) *a.* 1. krumm, hakenförmig, hakig; ~ nose Habichtsnase *f*; ~ tool Hakenstahl *m*; krummes Hufmesser; ~ on angehakt, angeheftet. — 2. mit (e-m) Haken ꝛc. versehen; chm. ⚔ ~ chariot Sichelwagen *m*.
hookedness (hu′k-ᵉd-nᵉß) *s.* hakenförmige Beschaffenheit. [bei *SC.*).]
Hookem (hu′k-ᵉm) *npr.*, *id. m* (Charakter
Hooker[1] (hu′k-ᵉR) *npr.* (Prsn.); bsd. Richard ~ engl. Geistlicher (1554—1600); Sir William Jackson ~ (1785—1865) u. Joseph Dalton ~ (geb. 1817) berühmte engl. Botaniker.
hooker[2] (hu′k-ᵉR) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. a) Fischer *m*, Angler *m*; b) Schwammfischer *m*; Austernfischer *m* mit Haken. — 3. *Am.*, *sl.* Straßendirne *f*. — 4. ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fischerboot an der irischen Küste. [hooky[2].]
hookey (hu′k-ᵉ) *s.*: a) = hockey[1]; b) = hooky
Hookey Walker P ↖ (hu′k-ᵉ wă′-kᵉR) *int.* Unsinn!, Du willst mir was weismachen! (höhnischer Ausruf des Zweifelns, a. bloß Walker).
hook-handle ⚒ (hu′k-händl) *s.* Haspelhorn *n*. [(*Brunella vulga'ris*).]
hookheal ⚘ (hu′k-hil) *s.* gemeine Brunelle
hooking-frame ⊖ (hu′k-inᵍ-frem) *s.* Tuchmacherei: Hakengestell *n*.
hook-knife (hu′k-naif) *s.* Gartenmesser *n*.
hook-ladder (~-lăd-ᵉR) *s.* Hakenleiter *f*.
hook-land *prov.* (~-länd) *s.*, *agr.* jedes Jahr bestelltes Land. [förmiger Fortsatz.]
hooklet (~-lᵉt) *s.* Häkchen *n*; *zo.* haken-
hooklike (~-laik) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-*money* (hu't-mŭn-ᵉ) *s.* Ceylon im 17. *sec.*: hakenförmiges Silbergeld.
~-motion ⊙ (~-mo-shᵊn) *s.*, *mach.* Hakensteuerung *f.*
~-nose (~-nēsᵗ) *s.* Habichts-, Adler-nase *f.*
~-nosed (~-nēsd) *a.* mit einer Habichtsnase.
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Hakenbolzen *m.*
~-plate (~-plet) *s.*, *agr.* Hakenscheibe *f.*
~-plough (~-plaŭ) *s.*, *agr.* Hakenpflug *m.*
~-proof (~-pruf) *s.* Zuckerfabr.: Hakenprobe *f.*
~-scarf ⚓ (~-skaʳf) *s.* Hakenlaschung *f.*
~-shop P *Am.* (~-shop) *s.* Bordell *n.*
~-sucker (~-sŏl-ᵏᵉʳ) *s.* Fisch, der den Angelhaken durch eine saugende Bewegung faßt.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Hakenstahl *m*, Drehhaken *m.* [fehl.]
hookum Cft-J. (hu'-kᵊm) *s.* amtlicher Beschl.
hookweed ♀ (hu'l-wīd) *s.* = hookheal.
hook-wrench ⊙ (hu'l-rensh) *s.* Schmiede: Richthaken *m.*
hooky[1] (hu'l-ᵉ) *a.* 1. voller Krümmungen, hakig. — 2. F stößig (vgl. hook[2] 19). — 3. hakenförmig.
hooky[2] (~) *s.*: P *contp.* to do ~ eine lange Nase machen; P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul *sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen. — Vgl. ~[1].
hool † od. schott. (hūl) *s.* = hull[2].
Hoole (hūl, a. hul) *npr.*: John ~ engl. Übersetzer u. Dramatiker (1727–1803). [der Indier.]
hoolee, ~y Cft-J. (hu'-li) *s.* Ho'li-Fest *n*]
hoolie s. hooly[2]. [*m* (*Hylo'bates hulok*).]
hoolock (hu'-lok) *s.*, *zo.* Harlan *m*, Hulok *m*]
hooly[1] siehe hoolee. [schlau, vorsichtig.]
hooly[2] schott. (hu'l-ᵉ) *a.* u. *adv.* langsam,
Hoon (hūn) *s.* = Hun[1].
hoondee Cft-J. (hu'n-dī) *s.* 1. Geldkasten *m*. — 2. Wechsel *m* auf e-n einheimischen Wechsler. [~mān) *s.*, *zo.* = entellus.]
hoonooman, hoonuman (hu'-nŭ-mān,)
hoop[1] (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hūb) [m/c. *ho(o)pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reif(en) z. Treiben; to drive ~s Reifen schlagen; to trundle a ~ e-n Reifen laufen lassen. — 3. Croquet: central ~ Kreuzreifen *m*. — 4. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*, Krinoline *f*. — 5. F *Am.* Ring *m*. — 6. (a. ♀) etwas Reifen-ähnliches *n*, Kreisförmiges *n*; ⊙ eiserner Reif(en), Ring *m*, Band *n*; Bügel *m*, Zwinge *f*; iron ~s *pl.* of the pump Pumpenbügel *m/pl.*; ~ of the eccentric Exce'ntril-ring *m*. — 7. ⚓ Band *n*; ~s *pl.* of the bowsprit Bänder *n/pl.* des Bugspriets; ~s *pl.* for bobstay Band *n* für Wasserstage; ~s *pl.* on the topmasts Bänder *n/pl.* der Marsstengen; yard-arm ~s *pl.* Rodbänder *n/pl.*; awning ~ Band *n* für das Zeltreep. — 8. † tüchtiger Schluck (bis zum ersten Reifen der ehm. Trinkkanne). — 9. † Hohlmaß von 1–4 engl. Metzen. — 10. Käseform *f*. — 11. ⊙ Mühlsteingehäuse *n*; Mühlsteinring *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. ⊙ Fässer *rc.* binden, mit Reifen belegen; F *fig.* I'll well ~ his barrel ich will ihn gehörig durchgerben (*BM.*). — 13. *fig.* (a. to ~ in) einschließen, umgeben.
hoop[2] (hūp) *v.* u. *s.* = whoop.
hoop[3] † (hūp) *s.*, *orn.* = hoopoe.
hoop[4] *provc.* (hūp) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].
hoop-ash ♀ (hu'p-ăsh) *s.* 1. Art Esche *f* (*Fra'xinus sambucifo'lia*). — 2. amerik. Zürgel-baum *m* (*Celtis occidenta'lis*).
~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Hornbiene *f* (*Eu'cera*).
~-bender ⊙ (hu'p-bĕn-dᵊʳ) *s.* Böttcherei: Reifzieher *m*, -beuge *f*, Bandhaken *m.*
~-cramp ⊙ (~-krămp) *s.* Böttcherei: Reifzwinge *f*. [Faust-, Reif-treiber *m*.]
~-driver ⊙ (~-drāĭ-wᵊʳ) *s.* Böttcherei: Au-,
Hooper[1] (hu'-pᵊʳ, a. hū'p-ᵊʳ) *npr.*: John ~ engl. Reformator und Märtyrer (1495–1555).
hooper[2] ⊙ (hu'-pᵊʳ, *CT.D.* auch hu'p-ᵊʳ) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m.*
hooper[3] (hu'-pᵊʳ) *s.*, *orn.* 1. Singschwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus mu'sicus*). — 2. = hoopoe. [man's-bull.]
hooper's-hide † (hu'-pᵊʳz-hāĭd) *s.* = blind-
hooping ⊙ (hū'-pin[g], *CT.D.* auch hu'p-in[g]) [hoop[1]] *s.* 1. Binden *n*, Abbinden *n* eines Fasses. — 2. *coll.* Reifen *m/pl.*; Beschlag *m*, Gebinde *n*. — 3. Faßbinderlohn *m.*
hooping-cough (hū'-pin[g]-kof) *s.*, *med.* Keuchhusten *m* (= whooping-cough).
hoop-iron ⊙ (hu'p-aĭ-ᵊʳn) *s.* Bandeisen *n.*
hoop-knife ⊙ (hu'p-nāĭf) *s.* Böttcherei: Bandmesser *n.*
hoople *Am.* (hupl) *s.* = hoop[1] 2.
hoople-stick *Am.* (~-stik) *s.* = hoop-stick.
hoop-lock ⊙ (hu'p-lok) *s.* Art Befestigung der Enden eines Faßbandes durch Verschleifung.
hoop-net (~-net) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m.*
hoopoe (hu'-pū), **~o** (~pū) *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf (*U'pupa epops*).
hoop-petticoat (hū"p-pe'l-ᵗ-lōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narzisse *f* (*Narci'ssus bulboco'dium*).
~-pine ♀ (hu'p-paĭn) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Cunningha'mi*).
~-pole ⊙ (~-pōl) *s.* Böttcherei: Band-, Reifholz *n*, Stangenholz *n* zu Reifen.
~-ring † (~-rin[g]) *s.* Fingerring *m.*
~-shave ⊙ (~-shēv) *s.* Böttcherei: Bandhobel *m.* [*Trochus*).]
~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Edmund *m* (Muschel,)
~-skimmer (~-skim-ᵉʳ) *s.* Hakenstock *m* (zum Laufenlassen von Reifen).
~-skirt (~-skŏt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m.*
~-snake (~-snēt) *s.*, *zo.* Art Schlange *f* (*Aba'stor erythrogra'mmus*; *U. S.*, Süden).
~-stick (~-stik) *s.* Stock *m* zum Reifenschlagen. [aufgebogenem Maul.]
~-tongs ⊙ (~-tonᵍz) *s/pl.* Zange *f* mit
~-tree ♀ (~-trī) *s.* immergrüner Ze'drach (*Me'lia sempervi'rens*).
~-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* = hoop-pole.
hoora (hū-Rā'), **~w** (~Rā'), **~y** P (~Rē') *int.* = hurrah. [(bis. der Kälber).]
hoose *provc.* (hūs) *s.*, *vet.* Art Viehkrankheit)
Hoosier *Am.* (hū'-Gᵊʳ) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's; ~ cake Art schlechter Pfefferkuchen.
Hoosierdom *Am.* (~-dŏm) *s.* = Hoosier-State. [Staates Indiana).]
Hoosier-State *Am.* (~-stēt) *s.* (Bn. des)
hoot (hūt) [m/c. *houten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verfolgen; ausziſchen. — **III** *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n.* — **IV** schott. *int.* oho!, pah!, pfui!; dummes Zeug!
hooter F *Am.* (hū'-tᵊʳ) *s.*, *fig.* Dent *m.*
hoot(ing)-owl (hū'-tin[g]-, hū't-aŭl) *s.*, *orn.* Art Kauz *m* (*Sy'rnium nebulo'sum*).
hoot-toot schott. (hū'-tū'-t) *int.* = hoot.
hoove[1] † (hūv) *v.* = hove[2].
hoove[2] (hūv) *s.*, *vet.* Blähsucht *f*, Koli't *f* (nach Genuß von zu vielem frischen Grase).
hooven (hūvn) *vet.* **I** *s.* = hoove[2]. — **II** *a.* blähsüchtig (Vieh).
hooves ↖ (hūvz) *s/pl.* von hoof.
hooze *provc.* (hūz) *s.* = hoose.
hop[1] (hŏp) [m/c. *hoppen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hopsen, hüpfen; bild. von Menschen: auf e-m Beine springen; ↯. — 2. hinken, humpeln, lahm gehen. — 3. ↖ tanzen. — 4. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 5. F über et. hüpfen, springen; ↯. — 6. ⊙ beim Raspelhauen den Meißel sprungweise weitersetzen. — 7. einen Tanz hopsen, als Hopfer tanzen; to ~ the waltz Hopswalzer tanzen. — **III** *s.* 8. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m* bis. auf e-m Beine; ↯. — 9. *provc.* u. F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*, *thé dansant*; a. Tanzboden *m*. — 10. Cricket: (a. ~ ball) Ball, der in kurzen Sprüngen auf den Dreistab (wicket) tesspringt. — Vgl. ~[2].

Zu **hop**[1] **I**: P ~ped over the broom verheiratet od. zs. fortgelaufen; *provc.* u. *Am.* ~ping mad sehr wütend, jähzornig.

Zu **~ 5**: *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen, F ausreißen, b) sterben, c) ⚓ auf Holzbeinen gehen.

Zu **~ 8**: ~, skip (a. step), and (a) jump Spiel, wobei es darauf ankommt, einen möglichst weiten Raum zu durchmessen, indem man zuerst nach einem Sprung mit einem Fuß den Boden berührt, dann einen weiten Schritt u. zuletzt e-n Sprung mit beiden Füßen macht; F: to be always on the ~ stets auf dem Sprunge sein; to catch a p. on the ~ j-n im Fluge erwischen, unversehens ertappen.

hop[2] (hop) [m/c. *hoppe*] **I** *s.* 1. ♀ Hopfen *m* (*Hu'mulus lu'pu'lus*). — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen); to pick oder to gather ~s Hopfen ernten. — 3. *provc.* zu Hopfenstangen geeignetes Holz. — **II** *v/a.* ①e. 4. Bier *rc.* hopfen, mit Hopfen anmachen. — **III** *v/n.* ①e. 5. Hopfen (ein)sammeln, ernten.
H. O. P. P (etsch ō pī) *s.* Sprung *m*; on the ~ unversehens, unvermutet (= on the hop, s. hop[1] 8 ↯).
hop-abouts *provc. W.* (ho'p-ă-baŭ'tß) *s/pl.* Apfelklöße *m/pl.* [feiher *m*.]
hop-back ⊙ (~-băk) *s.* Brauerei: Hopfen-
hop-bag ⊙ (~-băg) *s.* Hopfenballen *m* (etwa 1½ Zentner).
hop-basket ⊙ (~-baß-kᵗ) *s.* = hop-back.
hop-bin *provc.* (~-bin) *s.* Tuchrahmen *m* zum Hopfenpflücken.
hop-bind ♀ † (ho'p-baĭnd) *s.* = hop-bine.
hop-bine ♀ (~-baĭn) *s.* Hopfenranke *f.*
hop-bitters (~-bit-ᵊʳs) *s/pl.* Hopfenbitter *m* (Getränk). [dona'e (*Dodonæ'a triquetra*).]
hop-bush ♀ (~-bŭsh) *s.* Art australische Dodo-
hop-clover ♀ (~-klō-wᵊʳ) *s.* 1. gelber Hopfenklee (*Trifo'lium agra'rium*). — 2. liegender Hopfenklee (*Trifo'lium procu'mbens*).
hop-cushion (~-kush-ᵊn) *s.* = hop-pillow.
Hopdance[1] † (~danß) *npr.* ein Kobold, böser Dämon (*SH. K. L. 3, 6, 32*).
hop-dance[2] *Am.* (~) *s.* Tanz *m* nach Beendigung der Hopfen-ernte.
hop-dog ⊙ *provc.* (~-dog) *s.* Haken zum Herausnehmen der Hopfenstangen aus der Erde.
hop-drier ⊙ (~-draĭ-ᵊʳ) *s.* Hopfendarre *f.*
Hope[1] (hōp) *npr.* (Prsn., Ortsn. u. weibl. Vn.; vgl. a. Bankside). — Vgl. ~[2] bis [4].
hope[2] (hōp) [m/c. *hopen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf) ↯. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mit mit Objektsatz mit od. ohne that; ↖ mit s. als Objekt) hoffen (auf et., daß). — 5. † (mit Objektsatz) erwarten. — 6. F sich einbilden, denken. — **III** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 7. Hoffnung *f* (in, of auf) ↯. — 8. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf die Zukunft *rc.* — 9. et. was zu einer Hoffnung berechtigt, Erwartung *f.* — 10. Gegenstand *m* der Hoffnung. — 11. ⚔ forlorn ~ s. forlorn 3 ↯. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu **~ 1**: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu hope² 7: to entertain ~s Hoffnung hegen; in ~ od. full of ~ voller H.; out of ~ hoffnungslos, ohne Hoffnung; there is no ~ for him, he is past all ~s es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; *prv.b.*: ~ deferred makes the heart sick Luther: die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz (Sprüche Sal. 13,12); while there is life, there is ~ erst mit dem Tode endet die Hoffnung; ~ is a good breakfast, but a bad supper Hoffnung ist ein gutes Frühstück, aber ein schlechtes Abendbrot.

hope³ (hōp) [m c. *id.* Thal] *s.* 1. *provc.* u. schott.: hochgelegenes Thal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde. — 2. *provc.* Hügel *m* (bsd. als Bestandteil von Ortsnamen, wie Easthope, Kirkhope, &c.). — 3. schott.: Bauern-hof *m*, -gut *n*.

hope[1] (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m*.

hopeful (hōᵖ'p-fûl) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nᵉß) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopeite ♁ (hōᵖ'-pāīt) *s.*, *min.* Hopi't *m*.

hopeless (hōᵖ'p-lᵉß) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*. — 2. Verzweiflung *f*.

hoper (hōᵖ'-pᵊr) *s.* Hoffende(r).

hopes ♀ (hōpß) *s.* Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*). [händler *m*.]

hop-factor (hoᵖ'p-fāk'-tᵊr) *s.* Hopfen-j

hop-feeder (hoᵖ'p-fī-dᵉr) *s.*, *ent.* von Hopfen lebendes Insect.

hop-field (~-fīld) *s.* Hopfenfeld *n*.

hop-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Hopfen-Erdfloh *m* (*Ha'ltica conci'nna*).

hop-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Hopfenblattlaus *f* (*Aphis* od. *Pho'rodon hu'muli*).

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n*.

hop-frogfly (hoᵖ'p-frooᵍ-flāī), **~-frothfly** ('~-frooᵗh-flāī) *s.*, *ent.* Art Schaumzirpe *f* (*Aphro'phora interru'pta*).

hop-garden (hoᵖ'p-gā'dn) *s.* Hopfengarten *m*.

hop-ground (~-graūnd) *s.* = hop-field.

hop-grower (~-groᵘ-ᵉr) *s.* Hopfenbauer *m*.

hop-harlot † (~-hā'-lᵊt) *s.* = hap-harlot.

hop-hornbeam ♀ (hōᵖ'p-hoᵊ'n-bīm) *s.* Hopfenbuche *f* (*O'strya virgi'nica* und *O'strya vulga'ris*).

hopine *Am.* (hoᵖ'p-īn od. ~aīn) *s.* Art Bier, das dem Verkaufsverbot geistiger Getränke in den sogen. Mäßigkeitsvereins-Staaten nicht unterliegt.

hopingly (hōᵘ'-pinᵍ-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

hopite ♁ (hōᵉ'-pāīt) *s.*, *min.* = hopeite.

hop-jack ⚙ (hoᵖ'p-ᵈGāk) *s.* = hop-back.

hop-kiln ⚙ (~-til) *s.* = hop-drier.

hop-kin *provc.* (hoᵖ'p-kin) *s.* Erntefest *n* der Hopfenpflücker.

Hopkins[1] (hoᵖ'p-kinᵗs) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu England (1721–1803).

Hop-kins[2] (hoᵖ'p-kinᵗs) *s.*, *co.*: Mr. (Mrs.) ~ Hinkende(r). — Vgl. **~**[1].

Hopkinsian (hōp-kiᵗ'n-ſᵉ'n) **I** *a.* Dr. Samuel Hopkins oder dessen Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von Dr. S. Hopkins.

Hopkinsianism (~ſᵉ'-ᵃ-nism) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Dr. S. Hopkins.

Hopkinson (hoᵖ'p-kin-ßᵉn) *npr.* (Prdn.); bsd. Joseph ~ amerikanischer Jurist u. Schriftsteller (1770–1842). [= Hopkinsian.]

Hopkinsonian (hōp-kin-ßᵉ'-nᵉ'n) *a.* u. *s.*

hoplite ⚔ (hoᵖ'p-lāīt) *s.* grch. Alt.: Hopli't *m* (schwerbewaffneter Fußsoldat). [dittany 2.]

hop-marjoram ♀ (hoᵖ'p-mā'-ᵈGᵉ-nᵉm) *s.* = ſ

hop-medick ♀ (hōᵖ'p-meᵈ'-ik) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

hop-merchant (~-mōᵉ'-tſchᵊnt) *s.* 1. Hopfenhändler *m*. — 2. *sl.* Tanzmeister *m*.

hop-mildew ♀ (hoᵖ'p-miᵗ'l-djū) *s.* Hopfen-Mehlaupilz *m* (*Sphaerothe'ca hu'muli*).

hop-oast ⊙ *provc.* (hoᵖ'p-oßt) *s.* = hop-drier.

hop-oil (hoᵖ'p-ōil) *s.* Hopfen-öl *n*.

hop-o'-my-thumb F (hoᵖ'p-mᵉ-*th*ŏᵐ) *s.* Knirps *m*, Däumling *m*. [gehauen.]

hopped ⊙ (hōpt) *a.* (von Seiten &c.) grob)

hopper[1] (hoᵖ'p-ᵉr) *s.* 1. Hüpfende(r, s) &c. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insecten &c., zB.: Heuschrecke *f*, (Käse-) Made *f* &c.; Sport: to go a ~ sehr schnell reiten, galoppieren. — 2. ~s *pl.* = hop-scotch. — 3. ⊙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* e-s Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m*; ~ with bell Glockenrumpf *m*; c) *metall.* Trichteraufsatz *m*, Fülltrichter *m* bei Hochöfen &c. — 4. = hoppet[2] 3. — 5. *agr.* Aussaatkorb *m* (= seed-basket). — 6. Wasserbau: Schlammboot *n* mit Bodenklappen (zum Ausleeren des Baggerschlammes in tiefem Wasser). — 7. 🚃 *Am.* = hopper-car. — 8. ⊙ = grasshopper 3. — 9. F Ost.-J.: Reiskuchen *m*.

hopper[2] (~) [hop[2]] *s.* 1. = hop-picker. — 2. ⊙ Brauerei: Hopfenkufe *f*. — Vgl. **~**[1].

hopper-arsed P (hoᵖ'p-ᵉR-ā'ßt) *a.* = hopper-breeched.

~-barge (hoᵖ'p-ᵉr-bā'ᵈG) *s.* = hopper[1] 6.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.* Mühle: Rumpfbaum *m*.

~-boy ⊙ (~-boī) *s.* Müllerei: Mehlkrücke *f* zur Weiterbeförderung des Mehls. [hinkend.]

~-breeched P (~-brītſcht) *a.* kreuzlahm, f

~-cake *provc.* (~-kēᵉ) *s.* Art Pflaumenkuchen *m* für die Arbeitsleute am Schluß der Saatzeit.

~-car 🚃 *Am.* (~-kāᵉ) *s.* e-m Kornkasten ähnelnder Kohlen-, Kies- &c. Wagen. [spülung.]

~-closet (~-kloß-ᵉt) *s.* Kloset't *n* mit Wasser-s

~-cock ⊙ (~-koᵏ) *s.* Wasserverschlußventil *n*.

~-dockers (~-dōkᵗ-ᵉrſ) *s/pl.*, *sl.* Schuhe *m/pl*.

~-hipped † (~-hipt) *a.* = hopper-breeched.

~-hood (~-hūd) *s.*, *sl.* = bedlamer 2.

~-horsed † (~-hoᵊ'ßt) *a.* = hopper-breeched.

hop-pest (hoᵖ'p-pēßt) *s.*, *ent.* bsd. den Hopfenblüten schädliches Insect.

hoppet[1] *provc.* (hoᵖ'p-ᵉt) *v/n.* ①a. hüpfen.

hoppet[2] (~) *s.* 1. Handkorb *m*. — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n*. — 3. ⊙ Glasschneider: von der Decke herabhängendes kegelförmiges Gefäß mit Sand und Wasser. — 4. *provc.* auf dem Arme getragenes Kind.

hop-picker (hoᵖ'p-pik-ᵉr) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hoᵖ'p-piᵗ'k-inᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f*.

hop-pillow (hoᵐ'p-piᵗ'l-ō) *s.* mit Hopfenblüten gestopftes Kissen (zum Einschläfern).

hopping[1] (hoᵖ'p-inᵍ) [hop[1]] *s.* 1. Hopfen *n*, Hüpfen *n* &c. (s. hop[1]). — 2. *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f*. — 3. *provc.* Art Hüpfspiel. [*n*, -ernte *f*.]

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* Hopfen-sammeln/

hopping-derry *provc.* (~-dĕrᵘ-ᵉ) *s.* kleine hinkende Person.

hopping-dick (~-dik) *s.*, *orn.* Art Drossel *f* auf Jamaica (*Me'rula leuco'genys*). [pel *m*.]

hopping-giles *provc.* (~-ᵈGāīlſ) *s.* Krüp-s

hopping-john *Am.* (Süden) (~-ᵈGŏn) *s.* Gericht aus Speck, Erbsen und Reis.

hoppit *provc.* (hoᵖ'p-it) *s.* kleines meist viereckiges Feld beim Hause.

hopple (hōpl) = hobble. [bush.]

hopple-bush ♀ (hoᵖ'pl-būſch) *s.* = hobble-j

hoppo (hoᵖ'p-ō) [*corr.* aus chin. *hupu*] *s.* Ober-Steuer-einnehmer *m*, Handelsinspektor *m* in Kanton (China).

hop-pocket (hoᵖ'p-poł-ᵏt) *s.* = hop-bag.

hop-pole (hoᵖ'p-pōl) *s.* Hopfenstange *f*.

hop-press ⊙ (~-preß) *s.* Hopfenpresse *f*.

hoppy (hoᵖ'p-ᵉ) [hop[2]] *a.* hopfenreich; hopfig.

hop-raising ⊙ (hoᵖ'p-nēᵉ'-zinᵍ) *s.* 1. Brauerei: zweites Gärungsstadium. — 2. *Am.*, *agr.* Hopfen-bau *m*, -kultur *f*.

hop-sacking ⊙ (hoᵖ'p-ßā'k-inᵍ) *s.* grobe Sackleinwand aus Hanf und Jute.

hopscot † (hoᵖ'p-ßkot) *s.* = hop-scotch.

hop-scotch ⑤ (hoᵖ'p-ßkotſch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [ernte.]

hop-season (~-ßiſn) *s.* Zeit *f* der Hopfen-j

hopser (hōᵖ'p-ßᵉr) *s.* Hopser *m* (Art Tanz).

hop-setter (hoᵖ'p-ßet-ᵗᵉr) *s.* Hopfenpflanzer *m* (a. Werkzeug). [(für Tiere).]

hopshackle † (hoᵖ'p-ſchākl) *s.* Fußfessel *f*)

hop-thumb (~-*th*ŏᵐ) *s.* = hop-o'-my-thumb.

hop-tree ♀ (~-trī) *s.* gemeiner Lederbaum, Hopfenbaum *m* (*Ptelea trifolia'ta*).

hop-trefoil ♀ (hoᵖ'p-traīᵛ-fōil) *s.* 1. = hop-clover 2. — 2. = hop-medick.

hop-vine ♀ (hoᵖ'p-wāīn) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-yard ⑤ (~-jāᵉd) *s.* = hop-field.

Hor (hōᵊ) *npr.*: a) *bibl.* Berg Hor *m* (4. Mos. 20,22); b) = Horus.

Hor. *abbr.* = Horace; horology.

Horace (hoᵊR-ᵉß) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hoᵊ'-Rᵊl ⑨) [neu-lt. *hora'lis*] *a.* († □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. [Stunde dauernd.]

horarious ♁ ♀ (hᵊ-RāᵊR-Rᵉ'-ßß) *a.* nur eine]

horary (hōᵊ'-Rᵊ-Rᵉ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-...; ↓ ~ angle Stundenwinkel *m*; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m*. — 2. stundenlang; stündlich; *eccl.* ~ prayers *pl.* Horä *f/pl.*, Stundengebete *n/pl.* [Hora'z betr., hora'zisch.]

Horatian ♁ (hᵊ-RēᵊR-ſchᵊn) [lt.] *a.* den]

Horatio (hᵊ-RēᵊR-ſchᵊ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

Horatius (hᵊ-RēᵊR-ſchᵊ'-ßß) *npr.* 1. Horatius *m*. — 2. bsd. = Horace. — 3. ~i (~ſchᵊ'-aī) *pl.* Horatier *m/pl.*

hord † (hoᵊd ⑨) = hoard[1]; horde.

horde (hoᵊd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde* (16. sæc.)] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weitS.: Truppe *f*, Bande *f*. — **II** *v/n.* ①b. (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordeaceous ♁ (hoᵊ'-dᵉ-ē'-ſchᵊß) [vom lt. *hordeum*] *a.* gersten-ähnlich; Gersten-...

hordein(e) ♁ (hoᵊ'-dᵉ-in) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m*.

hordeolum ♁ (hoᵊ-diᵊ'-ᵉ-lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

hore[1] † (hōᵉ ⑨) *s.* = whore.

hore[2] † (~) = hoar. [*m* (2. Mos. 3,1).]

Horeb (hōᵉ'-RᵉB ⑨) *npr.*, *bibl.* Berg Ho'reb]

horehound, &c. s. hoarhound, &c.

Hori (hōᵊ'-RaīR ⑨) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Mos. 36,22). [Name für den Lake George, *U.S.*).]

Horicon ✎ (hoᵊ'R-ᵏᵉ-nᵊn) *npr.* (phanta'stischer)

horizon (hᵊ-RaīᵊR'-ßn, früher hoᵊ'R-ᵉ-jᵊn) [grch.] *s.* 1. *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); ↓. — 2. *geol.* Horizont *m* (Schichtgruppe, die sich durch besondere Fossi'lien kennzeichnet); on the same ~ aus derselben Periode stammend (Fossilien &c.). — 3. *paint.*: a) Horizontlinie *f*; b) Standpunkt(s-höhe *f*) *m*.

Zu ~ 1: apparent (oder sensible) ~ scheinbarer Horizont; ⚓ artificial ~ künstlicher H. (Instrument); astronomical (celestial, rational, real oder true) ~ wahrer oder astronomischer H.; ~ of an artificial globe breiter Horizontalring, in dem der Erdglobus befestigt ist; ⚓: cloudy ~ Bank *f* am H.; mercurial ~ Quecksilber-H.; visual (oder visible) ~ Seehorizont *m*, Kimm *f*; dip (oder depression) of the ~ Kimmtiefe *f*.

horizon-glass (~-glaß) *s.*, *ast.* u. ⚓ Kimmspiegel *m* (eines Spiegel-instruments).

horizontal (hoᵊR-ᵉ-ſoᵊ'n-tᵊl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-...; ~ parallax Horizonta'lparalla'xe *f*. — 2. dem H. parallel, horizontal, wagerecht (♀ wachsend; *ant.* ascending); ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig; ↓. — 3. in e-r Ebene des Horizonts gemessen.

Zu horizontal 2: ⊙ *mach.* ~ engine liegende Maschine; ⊙ uhrm.: ~ escapement Cylinderhemmung *f*; ~ plane Horizontal-ebene *f*; ~ projection Horizontalprojektion *f*; P *sl.* ~ refreshments *pl.* Beischlaf *m*; ⚓ ~ rudder Horizontalsteuer *n*; ⚒ ~ stall Abbau-, Förder-strecke *f*; ⊙ uhrm.: ~ watch Cylinder-uhr *f*; ⊙ Wasserbau: ~ water-wheel Kreiselrad *n*, Turbi'ne *f*.

horizontalise P ④ (hŏr-ĭ-zŏ'n-tă-lāĭz) *v/n.* ①b. *sl.* den Beischlaf vollziehen.

horizontal'ity (hŏr-ĭ-zŏn-tă'l-ĭ-tᵉ), **~ness** (~zŏ'n-tăl-nᵉß) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horkey *provc.* (hŏ'ʳ-kᵉ) *s.* = hockey².

horkey-load *provc.* (hŏ'ʳ-kᵉ-lōd) *s.* = hockey-load.

horminum ☘ (hŏʳ-mā'ʳ-nᵘm) *s.* Scharlach-Salbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).

horn (hŏʳn) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Horn *n* eines Rindes ꝛc. ¶. — 2. *hunt.* (mst ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches ꝛc. — 3. horn-artige Substanz der Nägel, Klauen ꝛc.; horn-artig verdickte Haut. — 4. Horn *n* (als Materia'l zum Verarbeiten). — 5. et. aus Horn od. in Hornform Gemachtes, et. Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument) ¶; b) Trinkhorn *n*, Becher *m*; c) Füllhorn *n* (mst ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) ⊙ Sattel-knopf *m*, -knauf *m* (bsd. am Damensattel); ~ of a hame Kum(me)thorn *n*; f) ⊙ † ~ of an anvil Amboßhorn *n*; g) ⊖ ~ of a plane Nase *f* e-s Hobels; h) ⊙ *paint.* u. *typ.* Spatel *m*, Farbenmesser *n*; i) Flußkrümmung *f*, Arm *m* einer Flußgabelung; k) ⚓ Arm *m* der Querfalings; l) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig; m) *arch.* Schneckenwindung *f* am ionischen Kapitä'l; n) ⚔ Spitze *f* der Flügel e-s Heeres; o) † ~s *pl.* Art Frauen-Kopfputz *m* (15. *sæc.*); p) *eccl.* e-r der 4 Vorsprünge an den Ecken des jüdischen Brandopfer-altars; in christl. Kirchen: the epistle ~ die vordere rechte Ecke, the gospel ~ die vordere linke Ecke von dem den Altar ansehenden Priester. — 6. a) *orn.* horn-artiger Auswuchs auf dem Schnabel gewisser Vögel; Federbusch *m* der Horn-eule ꝛc.; b) *ent.* Fühlhorn *n*; c) *zo.* Horn *n* der Schnecke. — 7. ❀ horn-artiges Anhängsel, Sporn *m* gewisser Blüten. — 8. *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre, des Ruhms, des Stolzes. — 9. *log.* ~ of a dilemma e-e der beiden Alternati'ven e-s Dile'mmas. — 10. P † (mst ~s *pl.*) Sinnbild e-s Hahnrei's od. der Dummheit: to wear the ~s Hahnrei sein. — 11. P (mst *Am.*) Schluck *m* Schnaps; to take a ~ ein Glas Schnaps trinken. — 12. P *Am.* in a ~! Unsinn!, das stimmt wohl nicht! — 13. † jur.: a) *sl.* at the ~ geächtet; b) schott.: to put to the ~ als Rebellen od. wegen Ausbleibens vor Gericht ächten. — **II** *v/a.* ①a. 14. mit Hörnern versehen. — 15. P † = cuckold¹ 4. — 16. hornförmig gestalten, biegen. — 17. *Am.* j-m e-e Katzenmusik bringen. — 18. ⚓ (Schiffbau) die Spanten genau einsetzen. — 19. *provc.* mit den Hörnern stoßen.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sein; *fig.* to lower one's ~s sich erniedrigen, sich herablassen; *fig.* to show one's ~s die Hörner zeigen, Zeichen e-s energischen Willens zeigen; to take the bull by the ~s fiehe bull¹ 1 ¶.

Zu horn 5n ♪: bass ~ Art Baßhorn *n* (ehm. bei Militärkapellen gebr.); English ~ (Englisch)horn *n*, Alt-hoboe *f*; French ~ Waldhorn *n*; huntsman's ~ Jäger-, Hief-horn *n*; ✉ postman's ~ Posthorn *n*; Sax ~ s. sax-horn; to blow (wind od. sound) the ~ (auf dem, das) Horn blasen, P tuten.

hornage † (hŏʳ'-nᵉdĞ) *s.* = cornage 2.

horn-band ♪ (hŏʳ'n-bänd) *s.* Trompe'ter-Gurt *m*.

horn-bar ⊙ (hŏʳ'n-bā'ʳ) *s.* Querriegel *m* e-s Wagens.

hornbeak (~bĭk) *s., ichth.* = gar¹.

hornbeam ❀ (~bīm) *s.*: a) amerikanische Hainbuche (*Carpi'nus america'na*); b) gemeine Hainbuche, Hornbaum *m* (*C.be'tulus*).

horn-beast † (~bīßt) *s.* gehörntes Tier; Hirsch *m* (*SH.As.3,3,51*).

horn-beech ❀ (~bītſch) *s.* = hornbeam.

hornbill (~bĭl) *s., orn.*: a) Nashornvogel *m* (*Bu'ceros*); b) Hornrabe *m* (*Buco'rvus*).

hornbill-cuckoo (~kŭ'k-ū) *s., orn.* = ani.

hornblende ♂ (hŏʳ'n-blĕnd) [dtſch] *s., min.* Hornblende *f*, Amphibo'l *m*; ~schist Schörlschiefer *m*; ~ slate H.-Schiefer *m*.

hornblendic ♂ (hŏʳn-blĕ'n-dĭk) *a., min.* Hornblende enthaltend, hornblende-artig.

horn-blower ♪ (hŏʳ'n-blō-ᵉʳ) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m*.

hornbook (hŏʳ'n-bŭk) *s.* 1. ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0–9 und das Vater-unser enthielt). — 2. Fibel *f*; Elementarbuch *n*.

horn-bug (~bŏg) *s., ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerschröter *m* (*Luca'nus cervus*).

horn-coot *provc.* (hŏʳ'n-kūt) *s., orn.* Ohreule *f* (*Otus*).

horn-distemper (~dĭß-tĕ'm-pᵉʳ) *s., vet.* Hornsäule *f* des Hornviehs.

horn-dresser (hŏʳ'n-dRĕß-ᵉʳ) *s.* Hornarbeiter *m*, -zurichter *m*.

horn-drum ⊙ (~dRŏm) *s.* Schöpfrad *n* mit gebogenen Zwischenwänden.

horned (hŏʳnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; ¶. — 2. gekrümmt. — 3. *her.* mit Hörnern, die in der Farbe von dem Tier im Wappenbilde abweichen.

Zu ~ 1: *ent.* ~ bee Art Mauerbiene *f* (*O'smia bico'rnis*); *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *zo.* ~ frog Hornfrosch *m* (*Cerato'phrys cornu'ta*); *orn.* ~ grebe s. grebe; *zo.* ~ horse = gnu; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohreule *f* (*Ephia'ltes scops*); ❀ ~ pondweed Sumpf-Zannichellie *f* (*Zanniche'llia palu'stris*); ❀ ~ poppy gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*); *ichth.* ~ pout = cat-fish 1b; *zo.* ~ rattler Art Klapperschlange *f* (*Cro'talus cera'stes*); *orn.* ~ screamer = anhima; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper (*Cera'stes ægypti'acus* od. *cornu'tus*); *Am., ichth.* ~ sucker = chub-sucker; *log.* ~ syllogism = dilemma 1; *zo.* ~ toad Art Legua'n *m* (*Phrynoso'ma*); *zo.* ~ viper s. ~ snake.

hornedness (hŏʳnd- oder hŏʳ'-nᵉd-nᵉß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horn-eel *provc.* (hŏʳ'n-īl) *s., ichth.* 1. großer Sand-aal (*Ammo'dytes lanceola'tus*). — 2. irisch = gar¹.

hornel *provc.* (hŏʳ'-nᵉl) *s.* = horn-eel.

hornen † (~nᵉn) *a.* = horny.

Horner¹ (hŏʳ'-nᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd.: (Little) Jack ~ Persönlichkeit, die in Kinderliedern eine Rolle spielt. — Vgl. ~².

horner² (~) [m/c. *hornere, hornare*] *s.* 1. ♪ † = horn-blower. — 2. ✎ Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m*. — 3. P † = cuckold-maker. — 4. ehm. schott. jur.: Geächteter *m*. — 5. *provc., ichth.* = horn-eel 1.

hornessʃ *Am.* (~nᵉß) *s.* (Nacht-)Wächter *m*.

hornet (hŏʳ'-nᵉt) *s.* (*s/m., s'f.*) 1. *ent.*: a) Hornisse *f* (*Vespa crabro*); b) white-faced ~ amerikanische Papierwespe (*Vespa macula'ta*). — 2. *fig.* j. der durch häufige und hartnäckige Angriffe lästig wird; to bring (od. raise) a nest of ~s about one's ears in ein Wespen-nest greifen (d. h. sich Feinde, Unannehmlichkeiten machen).

hornet-clearwing (~-klĭʳ'-wĭŋᵍ) *s., ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia apifo'rmis*).

hornet-fly (hŏʳ'-nᵉt-flāĭ) *s., ent.* Raubfliege *f* (*Asi'lus*).

hornet-moth (~mŏth) *s., ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia bembecifo'rmis*).

Horne-Tooke (hŏʳ'n-tūk) *npr.* (Prin.); John ~ engl. Sprachforscher u. Politiker (1736–1812).

horn-fair (hŏʳ'n-fā'ʳ) *s.* ehm. ein zu Charlton in Kent am 18. Oktober abgehaltener Jahrmarkt.

horn-finch *provc.* (~-fĭnſch) *s., orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

horn-fish (~-fĭſch) *s., ichth.* 1. *provc.* = gar¹. — 2. Seenadel *f* (*Syngna'thus*).

horn-fisted P (~-fĭß-tᵉd) *a.* mit schwieligen Fäusten.

hornfoot † (~fŭt) *a.* = hoofed.

horn-footed ✎ (hŏʳ'n-fŭt-ᵉd) *a.* gehuft; Huf-... [und Pulver-hörnern.]

hornful (hŏʳ'n-fŭl) *s.* Hornvoll *n* (von Trink-)

horngeld † (~gĕld) *s.* = cornage 2.

horn-handed P (~-hăn-dᵉd) *a.* mit horniger, schwieliger Hand.

horn-hard (~-hā'ʳd) *a.* horn-, knochen-hart.

hornie schott. (hŏʳ'-nᵉ) *s.* Teufel *m* (= horny).

hornify (~nᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. 1. horn-artig od. hornig machen. — 2. † = cuckold¹ 4.

horning (hŏʳ'-nĭnᵍ) *s.* 1. Wachsen *n*, Zunehmen *n* des Mondes. — 2. *Am.*, Katzenmusik *f*. — 3. schott.: durch Blasen e-r Trompe'te eingeleitete öffentliche Bekanntmachung; jur.: letters *pl.* of ~ königl. Befehl, durch den j. zur Erfüllung f-r Verbindlichkeit ꝛc. bei Strafe der Ächtung ꝛc. angehalten wird.

hornish † (hŏʳ'-nĭſch) *a.* = horny.

hornist ♪ (hŏʳ'-nĭßt) *s.* = horn-blower.

hornito ♂ (h)ōʳ-nĭ'-to) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōß), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Südamerika).

horn-lantern (hŏʳ'n-lăn-tᵉʳn) *s.* Laterne *f* mit Hornplatten statt des Glases.

horn-lead (hŏʳ'n-lēd) *s., min.* Hornblei *n*.

hornless (~lᵉß) *a.* hornlos, ohne Hörner.

hornlessness (~-nᵉß) *s.* Hornlosigkeit *f*.

hornlet (hŏʳ'n-lᵉt) *s.* kleines Horn, Hörnchen *n*. [zum Annähen der Schuhsohlen.]

horn-machine (~mᵉ-ſchīn) *s.* Maschine *f*

horn-mad ✎ (~mād) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht.

horn-madness ✎ (~mād-nᵉß) *s.* Horntollheit *f*, Rasendsein *n* aus Eifersucht.

horn-mail ⚔ (hŏʳ'n-mēl) *s.* ehm.: Art Panzer *m* mit Hornplatten.

horn-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* von Trinkhörnern, Bechern ꝛc. — 2. P † = cuckold-maker. [jubsta'nz *f*.]

horn-matter ⊙ (hŏʳ'n-măt-ᵉʳ) *s.* Horn-

horn-mercury (hŏʳ'n-mŏʳ-kjᵘ-Rᵉ) *s., min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n*.

horno (hŏʳ'-no) [span.] *s.* = hornito.

horn-of-plenty ❀ (hŏʳ'n-ᵉw-plĕʳn-tᵉ) *s.* Füllhorngras *n* (*Fe'dia cornuco'piæ*).

hornotine ♂ (hŏʳ'-nᵉ-tĭn) [lt.] *s., orn.* ein Jahr alter Vogel.

horn-owl (hŏʳ'n-aūl) *s., orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [(*Vane'llus crista'tus*).]

hornpie *provc.* (~pāĭ) *s., orn.* Kiebitz *m*

horn-pike (~pāĭk) *s., ichth.* = gar¹.

hornpipe (hŏʳ'n-pāĭp) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f* (ehm. in England und Wales übl. Instrument). — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) schneller Solotanz (auch die Musik dazu).

horn-pith (~pĭth) *s.* die ganze Hornhöhlung ausfüllender weicher poröser Knochen.

hornplant ♀ (hȯ͝rⁿ-plänt) *s.* Art Alge *f* (*Ecklo'nia buccina'lis*).

horn-*plate* (~-plēt) *s.* 1. Hornplatte *f.* — 2. 🚃 Wagenbau: Achsenhalter *m.*

~-player ♂ (~-plē-ᵉr) *s.* = horn-blower.

~-pock (~-pȯk) *s.*, *med.* = horn-pox.

~-poppy ♀ (~-pȯp-ᵉ) *s.* ſ. horned poppy unter horned 1 ♆.

~-pout (~-pa͝ut) *s.*, *ichth.* = cat-fish 1 b.

~-pox (~-pȯkſ) *s.*, *med.* unechte, fliegende Pocken *f pl.* [*f* für Blechbüchſen.]

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Art Stanzmaſchine.

~-presser (~-preßᵉr) *s.* = horn-dresser.

~-quicksilver (~-twiˈk-ſil-wⁱᵉr) *s.*, *min.* = horn-mercury.

Hornsey (hȯ͝rⁿ-ſē) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

horn-shavings (hȯ͝rⁿ-ſchᵉˈ-wiⁿſ) *s'pl.* Hornſpäne *m/pl.*

horn-silver (hȯ͝rⁿ-ſil-wⁱᵉr) *s.*, *min.* Horn-, Chlorſilber *n.* [ſchiefer *m.*]

horn-slate (~-ſlēt) *s.*, *min.* Hornblende-

hornsman (hȯ͝rⁿſ-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mėn) *zo.* Hornviper *f* (*Clotho cornu'ta*).

horn-spoon (hȯ͝rⁿ-ſpu͝n) *s.* Hornlöffel *m.*

horn-stone (~-ſtō͝n) *s.*, *min.* Hornſtein *m.*

hornswoggle *Am.* (hȯ͝rⁿ-ſwȯgl) **I** *s.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*; Unſinn *m.* — **II** *v'n.* ①b. aufſchneiden, ſchwindeln.

horntail (~tel) *s.*, *ent.* Holzweſpe *f* (*Sirex* oder *Uro'cerus*).

horn-thumb † (~*th*ȯm) *s.* 1. F hörnerner Daumenring der Taſchendiebe als Schutz beim Herausſchneiden von Taſchen ꝛc. — 2. Taſchendieb *m.* [Ende von Tierhörnern.]

horn-tip (~-tip) *s.* Knopf *m* auf dem ſpitzen

hornweed ♀ (~wīd) *s.* = hornplant.

hornwood † (~wu͝d) *a.* = horn-mad.

hornwork (~wȯ͝rk) *s.* 1. ⚔ *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine beſtehend). — 2. ❦ (Schmuck-)Gegenſtände *m/pl.* aus Horn. [*tophy'llum*).]

hornwort ♀ (~wȯ͝rt) *s.* Hornblatt *n* (*Cera-*)

hornwrack (~nät) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rinderkoralle *f* (*Flustra*).

horny (hȯ͝rˈ-nᵉ) [horn] **I** *a.* 1. aus Horn, hörnern; Horn-... — 2. hornig, horn-artig, ſchwielig, hart; *vet.* ~ frog horniger Auswuchs am Pferdefuß; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges. — 3. mit e-m Horn, Hörnern od. horn-artigen Fortſätzen. — 4. *sl.* bockig, geil. — **II** *provc.* u. ſchott. *s.* 5. Old (ſchott. Auld) H~ der Teufel.

horny-*fisted* (hȯ͝rˈ-nᵉ-fiſt-tᵉd), **~-handed** (~-hän-dᵉd) *a.* mit ſchwieligen oder harten Fäuſten, Händen; F ~ sons *pl.* of toil hartfäuſtige Arbeiter *m/pl.*

hornyhead (hȯ͝rˈ-nᵉ-hed) *s.*, *ichth.* amerikaniſcher Fluß-Döbel (*Hybo'psis biguttu'tus*).

horny-(h)oolet ſchott. (hȯ͝rˈ-nᵉ-(h)ū-lᵉt) *s.*, *orn.* = horn-coot.

hornywink *provc.* (~wiⁿk) *s.* Kiebitz *m* (*Vane'llus crista'tus*).

horographer ♂ (hᵉ-rȯˈg-rᵉ-fᵉr) *s.* = horologiographer.

horography ♂ (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Stundenrechnung *f*, -zählung *f*. — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunſt *f*.

Horol. *abbr.* = horology.

horologe (hȯˈr-ᵉ-lȯdG od. ~lȯdG) [grch.] *s.* 1. Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f*. — 2. † Stunden-ausrufer *m* (ehm. Diener, der die Stunden anzeigte).

horologer (hᵉ-rȯˈl-ᵉ-dGᵉr) *s.* 1. in der Uhrmacherkunſt Erfahrener *m*, Schriftſteller *m* über Uhrmacherei. — 2. Uhrmacher *m*; Uhrenhändler *m*.

horologic(al) (hȯr-ᵉ-lȯˈdG-ik, ~ᵉ-lˈ) *a.* 1. die Uhren, das Uhrenmachen betr. — 2. ♂ ☤ ſich zu beſtimmten Stunden öffnend und ſchließend (Blumen).

horologiographer ♂ (~lō͝rˈ-dGᵉ-öˈg-rᵉ-fᵉr) *s.* (Sonnen-)Uhr-beſchreiber *m*, -macher *m*.

horologiographic ♂ (hȯr-ᵉ-lō-rˈ-dGᵉ-ᵉ-graf″-ik) *a.* die Sonnenuhr-, Uhrmacherkunſt betreffend.

horologiography ♂ (~dGᵉ-öˈg-rᵉ-fᵉ) *s.* 1. Beſchreibung *f* v. Inſtrumenten, welche die Zeit anzeigen. — 2. = horography 2.

horologion ♂ (hȯr-ᵉ-lōˈ-dGᵉ-n) *s.* (*pl.* **~a**, ~dGᵉ-a) = horology 3.

horologist (hᵉ-rȯˈl-ᵉ-dGiſt) *s.* = horologer.

horologium ♂ (hȯr-ᵉ-lōˈ-dGᵉ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dGᵉ-a) 1. Uhr *f*. — 2. = horology 3. — 3. H~ (*npr.*) *ast.* Pendel-Uhr *f* (Sternbild am ſüdlichen Himmel).

horologue ♂ (hȯˈr-ᵉ-lȯg) *s.* = horoscope.

horology ♂ (hᵉ-rȯˈl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dGᵉſ) 1. † Inſtrume'nt *n* zum Meſſen der Zeit, Uhr *f*. — 2. Lehre *f* von der Zeitmeſſung, Uhrmacherkunſt *f*. — 3. *eccl.* Horolo'gium *n* (grch. Gebe'tbuch).

horometer ♂ (hᵉ-rȯˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-meſſer *m* (Inſtrume'nt).

horometrical ♂ (hȯr-ᵉ-meˈt-rᵉ-tᵉl) *a.* die Stundenmeſſung betreffend.

horometry ♂ (hᵉ-rȯˈm-ᵉ-traᵉ) *s.* Stunden-, Zeit-meſſung *f*.

horopter ♂ (hᵉ-rȯˈp-tᵉr) [grch.] *s.*, *opt.* Horo'pter *m* (Punkt, wo die Sehachſen beider Augen zſ.treffen).

horopteric ♂ (hȯr-öp-teˈr-ik) *a.*, *opt.* auf den Horo'pter bezüglich.

horoscopal ♂ (hᵉ-rȯˈp-ᵉ-pᵉl) [grch.] *a.*, *astrol.* das Horoſko'p betreffend.

horoscope ♂ (hȯˈr-ᵉ-ſkōp) [grch.] *s.* 1. *astrol.* Horoſko'p *n*, Nativität *f*; to cast a ~ das Horoſkop ſtellen (d. h. aus dem Stande der Geſtirne bei der Geburt weisſagen). — 2. Art Planiſphä'rium *n*. — 3. Tabelle *f* der Tag- u. Nacht-längen an verſchiedenen Orten.

horoscoper ♂ (~ſkō-pᵉr) *s.* = horoscopist.

horoscopic(al) ♂ (hȯr-ᵉ-ſkȯˈp-ik, ~ᵉ-kˈ) *a.*, *astrol.* horoſko'piſch, auf das Horoſko'p bezüglich.

horoscopist ♂ (hᵉ-rȯˈp-ᵉ-piſt) *s.*, *astrol.* Aſtrolo'g *m*, Nativitä'tsſteller *m*.

horoscopy ♂ (hᵉ-rȯˈp-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* 1. Horoſkopie *f*, Nativitä'tsſtellen *n*. — 2. Stellung *f* der Geſtirne bei der Geburt eines Kindes. [furchtbar.]

horrendous † (hᵉ-reˈn-dᵉs) *a.* ſchrecklich,

horrent (hȯˈr-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. *poet.* borſtig, ſtarrend; ſich ſträubend (von Haaren). — 2. ſchrecklich, abſcheulich.

horribile dictu (hȯ-riˈb-ᵉ-lī diˈk-tjū) [lt.] ſchrecklich zu ſagen. [ness.]

horribility † (hȯr-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) = horrible-

horrible (hȯˈr-ibl) [lt. *horri'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ſchrecklich, fürchterlich, entſetzlich. — 2. ſcheußlich, gräßlich.

horribleness (~nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entſetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f*.

horrid (hȯˈr-id) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. faſt †: rauh, zottig, ſtruppig, borſtig. — 2. ſchrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düſter.

horridness (hȯˈr-id-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*.

horrific ✎ (hȯ-riˈf-ik) [lt.] *a.* Schrecken od. Entſetzen erregend, ſchrecklich, entſetzlich.

horrification ✎ (hȯr-ᵉ-fᵉ-keˈ-ſchᵉn) *s.* Erſchrecken *n*; et. Entſetzen Erregendes.

horrify (hȯˈr-ᵉ-fāī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erſchrecken, entſetzen; Schrecken, Entſetzen einflößen, ſchaudern machen.

horripilate * ✎ (hȯ-riˈp-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. j-m die Haare zu Berge treiben, j-m eine Gänſehaut machen.

horripilation ♂ (hȯr-ᵉ-pᵉ-lē-ſchᵉn) [lt.] *s.* Haarſträuben *n* vor Schreck, Hautſchaudern *n*.

horrisonant ✎ (hȯ-riˈr-ᵉ-nᵉnt), **~ous** ✎ (~nȯß) [lt.] *a.* fürchterlich, ſchrecklich tönend.

horrocks ❦ (hȯˈr-ᵉkß) [Horrock, Fabrikant] *s.* Art Kaˈlito *m*.

horror (hȯˈr-ᵉr) [lt.] *s.* (*s'm.*) 1. faſt †: Kräuſeln *n* des Waſſers. — 2. ✎ (Fieber-) Schauer *m*. — 3. Schauder(n *n*) *m*, Grau(ſen) *n*, Entſetzen *n* (of vor); a dying ~ ein Todesſchauer *m* (*SH.M.M.2,3,42*). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abſcheu *m*; to give a p. the ~s j-m Abſcheu einflößen; *phys.* ~ of a vacnum vermeintliche Scheu der Natur vor dem leeren Raum; ~ of water Waſſerſcheu *f*. — 5. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entſetzliche, Grauenvolle *n*, Schauerliche *n*. — 6. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*, Niedergeſchlagenheit *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnſinns, in dem man ſchreckliche Geſtalten ꝛc. ſieht (= the blues oder the blue-devils); to have the ~s: a) ſchwermütig ſein, P den Katzenjammer h.; b) Säuferwahnſinn h.

horror-*stricken* (~ſtrikt), **~-struck** (~ſtrȯk) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.

Horry (hȯˈr-ᵉ) *npr.* 1. (öſtlichſte Grafſchaft von Süd-Carolina, *U.S.*). — 2. F *dim.* v. Horace.

Horsa (hȯrˈ-ſa) *npr.*, *id.* (ſagenhafter niederſächſiſcher Anführer im 5. *sæ.*; vgl. Hengist).

horse (hȯ͝rß) [o/e. *hors*, dtſch Roß] **I** ***substantive*** (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n* (*E'quus caba'llus*); auch *fig.* und † als Schimpfwort; ♆. — 2. Hengſt *m*; Wa'llach *m*. — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; ♆. — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⊖ meiſt: Geſtell *n*, Gerüſt *n*, Bock *m*; bſd.: a) (Turngerät) Pferd *n*, Bock *m*; b) ⚔ ehm.: Bock *m* (hölzernes Geſtell zum Reiten als Strafe für gemeine Soldaten); c) Sägebock *m*; d) Gerberei: Schabe-, Streich-baum *m*; e) Kupferſchmiede: Einſatzeiſen *n*, Geißfuß *m*; f) Sitzgerüſt *n*; Schieferkaſten *m* der Dachdecker; g) *typ.* Eſel *m*, Galgen *m*; h) Galgen *m*, Kettenträger *m* einer Hängebrücke; i) Bolzenkeil *m*; k) Stuhl *m* vor dem Schleifſteine, wo die Spitzen in den Nadelmühlen ſitzen (*FL.*). — 6. Kleiderſtänder *m*. — 7. Pferdegöpel *m*. — 8. ⚒: a) Gebirgsteil *m* im Gange, welcher ſich nach der Teufe verſtärkt; eingeſchloſſenes Nebengeſtein; to take ~ ſich verzweigen (Ader); b) Bühne *f*, Anſatz *m*. — 9. ⚓: a) † = foot-rope; Flemish ~s *pl.* Rockparden *f/pl.*; b) Leit-wagen *m*, -bügel *m* der (Gaffel-)Schoten auf Schiffen mit Gaffeltakelage; main sheet ~ Großſegels-Leitwagen *m*; c) Sädſtag *n*; d) *sl.* ſtolzer Offizier (*BM.*); e) *sl.* ſalt ~ zähes Pökelfleiſch. — 10. Schüler-*sl.* verbotene Überſetzung, unerlaubtes Hilfsmittel, Eſelsbrücke *f*. — 11. Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit (ſ. dead¹ 1 ♆). — 12. *sl.* Fünfpfundnote *f*. — 13. † (a. the old ~) *cant* Zuchthaus in Horsemonger-Lane. — 14. F *Am.* Bezeichnung eines nahen und teuern Freundes ꝛc.; she is a ~ ſie iſt allerliebſt od. reizend. — 15. *Am.* thatkräftiger Mann. — 16. *Am.* ~ and ~ gleich (beim Rennen, Spiel ꝛc.). — **II** ***verb active*** ①b. 17. mit e-m Pferd oder mit Pferden verſehen: a) beſpannen (Wagen); b) beritten machen (Kavallerieabteilung). — 18. ✎ rittlings ſitzen auf ... (= bestride 3). — 19. e-e Stute belegen, beſchälen. — 20. ✎ auf ein Pferd ſetzen. — 21. ✎ auf dem Rücken (F Huckepack) tragen. — 22. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Geſtell ſetzen und durchpeitſchen. — 23. ⚓ to ~ hard bei der Arbeit unbillig treiben. — 24. Schüler-*sl.* mittels unerlaubter Hilfsmittel, Überſetzungen ꝛc. ſich vorbereiten auf. — 25. *sl.* to ~ on antreiben. — 26. *typ.*, *sl.* to ~ a bill Sauer machen, unvollendete Arbeit berechnen. — **III** ***verb neuter*** ① b. 27. ✎ zu Pferde ſteigen; reiten. — 28. ❦ *sl.* eine Arbeit vor der Vollendung anrechnen. — 29. ⚓ (oft to ~ up) klameien.

Zu horse 1: Alphab. geordnet: ☞ **A.** nach den **Adjektiven** ꝛc.: additional ~ Hilfs-, Vorspann-pferd *n*; apple-gray ~ Apfelschimmel *m*; Arabian ~ Araber *m*; Barbary ~ Berber-roß *n* (= barb⁴ 1); battle (oder war) ~ Schlachtroß *n*; bay (oder brown) ~ Brauner(r) *m*; black ~ Rappe *m*; blooded ~ = blood-horse; bright-bay ~ Schweißfuchs *m*; chestnut ~ Fuchs *m*; cream-coloured (oder dun) ~ Isabelle (Falbe) *f*; dark ~ siehe dark¹ 7 ℣; *sl.* dark chestnut (od. ↖ sorrel) ~ Brand-, Rot-fuchs *m*; entire ~ Hengst *m*; gelded (oder galt) ~ Wallach *m*; gray ~ Grauschimmel *m*; great ~ Schulpferd *n*; Sport: green ~ Pferd, das noch nie für Geld gelaufen hat; horned ~ = gnu; *fig.* iron ~ Lokomotive *f*; pale dun-coloured ~ Falbe *f*; piebald ~ Scheck *f*; *Am.* wheel ~ politischer Rädelsführer; white ~ Schimmel *m*; winged ~ s. Pegasus; ☞ **B.** nach den **Verben:** to alight from a ~ vom Pferde steigen; the ~s are to eᵉ ist angespannt; to change a ~ s. change 2 ℣; *sl.* to chant a ~ e. Pferd verschachern; to flog a dead ~ das Interesse für e-n abgenutzten Gegenstand wieder zu beleben suchen; to get off one's ~ absteigen; to get upon a ~ (od. to mount the ~) zu Pferde steigen; *fig.* to mount (od. ride) the high ~, to be (oder get) on one's high ~ sich aufs hohe Pferd setzen (d. h. einen stolzen Ton ꝛc. annehmen); the ~ neighs das Pferd wiehert; *fig.* they cannot set their ~s together sie können sich nicht vertragen; to sit (oder ride) a ~ auf einem Pferde reiten; ⚔ to sound to ~ zum Aufsitzen blasen; to take ~: a) sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten, b) belegt, beschält werden (von der Stute); ☞ **C.** **Sonstiges:** ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeister *m*; ~'s meal Essen *n* ohne Trinken; ⚔ to ~!: a) † aufgesessen!, zu Pferd!, b) aufsitzen! (Befehl); ☞ **D.** **Sprichwörter** ꝛc.: P as fine as a ~ geputzt wie ein Pfingstochse; F as sick as a ~ sehr übel; 'tis a good ~ that never stumbles selbst der Beste kann irren; kein Mensch ohne Fehler; the ~ that draws most is most whipped der Gaul, der am meisten zieht, bekommt die meisten Schläge; that ~ is ridden to death das ist ein alter Hirsch (von abgenutzten Gedanken, Knüffen ꝛc. gebraucht); the gray mare is the better ~ s. gray² 1 ℣.

Zu ~ 3 c ⚔: regiment of ~ Reiter-, Kavallerie-Regiment *n*; light ~ leichte Kavallerie; 2000 foot and 500 ~ 2000 Mann Infanterie und 500 Kavallerie; ~ and foot od. ~, foot, and dragoons: a) Kavallerie u. Infanterie (d. h. das ganze Heer), b) als *adv.* gbr.: ohne Unterschied.

horse-aloe ♀ (hōrˢ-ă'l-ō) *s.* Roß-Aloe *f* (*A'loë caballi'na*).

~-ant (hōrˢ-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* rote Ameise, Wald-ameise *f* (*Formi'ca rufa*).

~-appointments (~-ᵉpŏint-mᵉntß) *s/pl.* Reitzeug *n*.

~-arm ⚒ (~-ārm) *s.* Göpel-arm *m*.

~-armour (~-ār-mˢʳ) *s.* = bard² 1.

~-artillery ⚔ (ℨ-ār-tĭˡ-ˢ-rᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeschütz.

horseback (hōrˢʳ-băk) *s.* 1. Pferderücken *m* ℣. — 2. *Am.* niedriger Sand-, Kiesrücken *m*; auch Art Felsenriff *n*. — 3. ⚒ Drückung *f* aus der Firste, welche Kohlenflöze ganz oder teilweise durchschneidet.

Zu horseback 1: on ~ (auch kurz ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (go oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde steigen, aufsteigen, -sitzen; to jump on ~ aufs Pferd springen; ~ fashion rittlings; *prov.* set a beggar on ~, &c. siehe beggar 1 ℣.

horseback-breaker (hōrˢʳ-băk-brē-kˢʳ) *s.* j. der für ein Pferd zu schwer ist (*SH.H. IV, a. 2, 4, 268*).

horse-ball (hōrˢʳ-bâl) *s.*, *vet.* Pferde-Ballen *m*.

~-balm ♀ (~-bam) *s.* Art lippenblütige Pflanze (*Collinso'nia canade'nsis*).

~-bane ♀ (~-bēn) *s.* Wasser-, Roß-fenchel *m*, Pferde-, Roß-kümmel *m* (*Œna'nthe phellan'drium*).

~-barge ⚓ (~-barᵈʒ) *s.* von Pferden gezogene Barke.

~-barn *Am.* (~-bān) *s.* Stall *m*. ‖ kaserne *f*.

~-barracks ⚔ (~-băn-ᵉkß) *s.* Kavallerie-Kaserne *f*.

~-bazaar (hōrˢʳ-ba-zārˀ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-bean ♀ (hōrˢʳ-bīn) *s.* j. unter bean² 1 ℣.

~-beech ♀ (~-bitsch) *s.* = hornbeam.

~-bell (~-bĕl) *s.* Pferdeschelle *f*.

~-blanket (~-blăn-ᵏᵉt) *s.* Pferdedecke *f*.

~-blinker (~-blĭnᵏ-kˢʳ) *s.* Sattlerei: Scheuleder *n*. ‖ blume *f* (*Caltha palu'stris*).

~-bloh ♀ schott. (~-blob) *s.* Sumpf-Dotterblume *f*.

~-block (~-blok) *s.* Aufsteigeblock *m* zum Aufsteigen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Übersetzen von Pferden.

~-boot (~-būt) *s.* Art Lederbedeckung über Huf und Fessel e-s Pferdes zum Schutze gegen das Aneinanderstoßen der Füße.

~-bot (~-bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdemagen-Bremsfliege (*Gastro'philus equi*).

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdestall. — 2. 🚃 Pferdetransportwagen *m*. — 3. ⚓ abgeschlossener Raum für Pferde auf einem Schiff.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Pferde-, Stall-junge *m*.

~-bramble ♀ (~-brămbl) *s.* = brier¹.

~-bread † (~-brĕd) *s.* = horse-loaf.

~-breaker (~-brē-kˢʳ) *s.* 1. Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. — 2. *sl.* pretty ~ Prostituierte *f*. ‖ (*Smilax rotundifo'lia*).

~-brier ♀ (~-brāĭ-ᵉʳ) *s.* Art Stechwinde *f*.

~-brigade ⚔ (~-brᵉ-gēd) *s.* Reiterbrigade *f*.

horsebrush (hōrˢʳ-brŏsch) *s.* Kardätsche *f*, Stallbürste *f*. ‖ Schmutz.

horse-buss P (hōrˢʳ-bŏß) *s.* lauter

~-cadger (~-kăd-Gᵉʳ) *s.* schurkischer Pferdehändler. ‖ eines Pferdes.

~-cake (~-kēk) *s.* Pfefferkuchen *m* in Gestalt

~-cane ♀ (~-kēn) *s.* Art Ambrosienkraut *n* (*Ambro'sia tri'fida*). ‖ göpel *m*.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn) *s.* Pferde-

~-car *Am.* (~-kāʳ) *s.* 1. 🚃 = horse-box 2. — 2. Pferdebahnwagen *m*. ‖ wagen *m*.

~-carriage (~-kăr-ᵉʳᵈʒ) *s.* Pferdebahn-

~-cassia ♀ (ℨ-kă'rsch-ᵉ-a) *s.* Art Kassie *f* (*Ca'ssia margina'ta*). ‖ täuscher *m*.

~-chanter (hōrˢʳ-tschan-tˢʳ) *s.*, *sl.* Roß-

~-charge † (~-tschārᵈʒ) *s.* = horse-load.

~-chestnut ♀ (ℨ-tschĕˢʳ-nŏt) *s.* Roßkastanie *f* (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. die Frucht.

~-clipper ⚙ (hōrˢʳ-klĭp-ᵉʳ) *s.* Pferdeschere *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. ‖ die in a ~ gehängt werden.

~-collar (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Kum(met) *n*; † *sl.* to

~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.

~-coper schott. (~-kō-pᵉʳ), **~-couper** schott. (~-taŭ-pᵉʳ) *s.* = horse-dealer.

~-courser † (~-kō-ˢʳ-ßʳ ⑨) *s.* 1. = horse-dealer. — 2. j. der Rennpferde hält oder beim Wettrennen reitet.

~-coursing † (ℨ-kō-ˢʳ-ßĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Pferdehandel *m*. — 2. Pferderennen *n*.

~-crab (hōrˢʳ-krăb) *s.* = horseshoe-crab.

~-crevalle *Am.* (Süd-Carolina) (~-krᵉ-wăl-ᵉ) *s.*, *ichth.* = cavally. ‖ grüne Gurke.

~-cucumber ♀ (ℨ-kjūˢʳ-kŏm-bᵉʳ) *s.* große,

horsed (hōrßt) *a.* beritten.

horse-daisy ♀ (hōrˢʳ-dē-ᶻᵉ) *s.* s. daisy 2 ℣.

~-dealer (~-dĭ-ˡᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*; Roßkamm *m*.

~-doctor F (~-dŏk-tˢʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~-drawn (~-drân) *a.* von Pferden gezogen.

~-drench (~-drensch) *s.* 1. Pferde-arzenei *f*, -mittel *n*. — 2. Hornspatel *m* zum Eingeben der Pferde-arzenei.

~-driver ⚒ (~-drāĭ-wˢʳ) *s.* Kärrner *m*.

~-dropping, ~-dung (ℨ-drŏpᵖ-ĭnᵍ, ~-dŏngˢ) *s.* Pferdemist *m*.

~-editor *Am.* (hōrˢʳ-ĕd-ᵈᵗ-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Zeitungsredakteur, der über Sport-angelegenheiten berichtet.

~-elder ♀ (~-el-dˢʳ) *s.* = elecampane 1.

~-emmet (~-ĕm-ᵈt) *s.*, *ent.* = horse-ant.

~-eye ♀ (~-āĭ) *s.* brennende Such-bohne od. -fasel *f* (*Mucu'na urens*); auch ~ bean.

~-face F (~-feß) *s.* langes, plumpes Gesicht.

~-faced F (~-fēßt) *a.* grobe Gesichtszüge habend, häßlich.

~-fair (~-fāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-faker (~-fē-kᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*; Fuhrmann *m* (*B.M.*). ‖ fähre *f*.

~-ferry *Am.* (~-fĕr-ᵉ) *s.* Pferde-, Zug-

~-fettler ⚒ (~-fĕt-lˢʳ) *s.* Arbeiter, der die Pferde im Schacht besorgt. ‖ chaffinch.

~-finch *provc.* (hōrˢʳ-fĭnsch) *s.*, *orn.* =

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = moonfish. — 2. Art Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus hudso'nius*). ‖ horsely-weed.

horseflea-weed ♀ (hōrˢʳ-flī-wĭd) *s.* =

horse-flesh (~-flĕsch) ‖ *s.* 1. Pferdefleisch *n*; ~ dealer Pferdeschlächter *m*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferde (*pl.*) *n*; chanter of ~ Roßtäuscher *m*; Sport: a nice bit of ~ ein guter Renner. — 3. ♀ ❀ Art Baha'ma-Mahagoni *n*. — 4. † Arbeiter-*sl.* = dead horse (siehe horse 11). — ‖ *a.* 5. pferdefleischfarben; *min.* ~ ore Tellu'r-wismut *n* (*m*).

horse-flower ♀ (~-flaŭ-ᵉʳ) *s.* = cow-wheat.

horse-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* 1. = breeze¹. — 2. Pferdelausfliege *f* (*Hippobo'sca equi'na*). — 3. Pferdemagen-Bremsfliege *f*, große Magenbremse (*Gastro'philus equi*).

horsefly-weed ♀ (hōrˢʳ-flaĭ-wĭd) *s.* wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

horse-food (~-fūd) *s.* 1. Pferdefutter *n*. — 2. P schlechte Speise(n *pl.*).

horse-foot (~-fŭt) *s.* 1. † Pferdefuß *m*. — 2. ♀ Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). — 3. *zo.* = horseshoe-crab. ‖ crab.

horsefoot-crab (~-krăb) = horseshoe-

horsefoot-snipe (~-frăĭp) *s.*, *orn.*: a) = canut; b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

horse-fun F (hōrˢʳ-fŏn) *s.* derber Spaß.

~-furniture ⚙ (~-fōrˢ-nˢ-tĭchᵗʳ) *s.* Sattlerei: Pferde-geschirr *n*, -ausrüstung *f*.

~-gear ⚙ (~-gĭʳ) *s.* 1. = horse-furniture. — 2. Pferdegöpel *m*, Göpelwerk *n*.

~-gentian ♀ (~-dGĕn-schᵗˢ-n) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

~-gin ⚙ (~-dGĭn) *s.* = horse-gear 2.

~-ginseng ♀ (ℨ-dGĭʳ-n-jĕnᵍ) *s.* = horse-gentian.

~-godmother *provc.* (ℨ-gŏᵈ-mŏdh-ᵇᵉʳ) *s.* großes, starkes Frauenzimmer.

~-gogs ♀ (hōrˢʳ-gŏgß) *s.* Ab-art der gemeinen Pflaume (*Prunus dome'stica*).

~-gowan ♀ (~-gaŭ-n) *s.* 1. weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*). — 2. echte Kamille (*Matrica'ria chamomi'lla*). — 3. gemeiner Löwenzahn (*Tara'xacum officina'le*). ‖ *biflo'rus*).

~-gram ♀ (~-grăm) *s.* Art Bohne (*Do'lichos*).

horse-guards ⓘ (~-gâᵈß) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. H~-G~ englisches Garde-Kavallerie-Regiment (meist Royal H~-G~). — 3. H~-G~ Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber

der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* Generalkommando *n*, Kriegsministerium *n*.

horsehair (hōrˈß-hāᵉr) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roßhaar *n*, Pferdehaar *n*. — **II** *a.* aus Roßhaaren; Roßhaar-...; ~cloth Roßhaarstoff *m*, Haarstoff *m* (auch ~ stuff); ~ mattress Roßhaarmatratze *f*; ~ sieve Haarsieb *n*.

horsehair-lichen ♀ (~-lāi-kn) *s.* = horsetail-lichen. [Pferdegeschirr *n*.]

horse-harness ⊙ (~-haᵉr-nᵉß) *s.* Sattlerei *f*.

horsehead (~hĕd) *s.*, *ichth.* = horse-fish.

horseheal, ~**heel** ♀ (~hil) = elecampane 1.

horse-herd † (~-hörd) *s.* Stallknecht *m*.

horse-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Hacken-, Kartoffelpflug *m*, Klauen-, Pferde-hacke *f*.

horse-holder ⊙ (~-hōl-dᵉr) *s.* Notstall *m* für unruhige Pferde während des Beschlagens.

horsehoof ♀ (~hūf) *s.* = coltsfoot.

horse-iron ⚓ (~-āi-ᵉrn) *s.* = horsing-iron.

horse-jack(~-dĢăk) *s.* (Holz-, Säge-)Bock *m*.

horse-jag ♀ (~-dĢăg) *s.* = horse-plum 1.

horse-jockey (~-dĢŏk-ᵉ) *s.* 1. Sockey *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferderennen (mehr gbr. jockey). — 2. ↖ = horse-dealer.

horse-jug ♀ (~-dĢŭg) *s.* = horse-plum 1.

horsekeeper † (~ki-pᵉr) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2. Pferde-halter *m*, -verleiher *m*, -vermieter *m*. [Schinder *m*.]

horse-knacker (~-năk-ᵉr) *s.* Abdecker *m*,

horse-knave † (~-nēw) *s.* = horse-boy.

horse-*knob* ♀ (~-nŏb), ~**-knop** ♀ (~-nŏp) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

horse-lark (~-lāᵉk) *s.*, *orn.* = bunting-lark.

horse-latitudes ⚓ (ᴾ~-lă'ᵗ-ᵗ-tjūdſ) *s/pl.* Gegend im Atlantischen Ozean zwischen dem 30. bis 35. Breitengrade, die sich durch Windstillen auszeichnet. [Lachen, F Wiehern *n*.]

horse-laugh F (hōrˈß-lāf) *s.* überlautes

horse-leech (~-litſch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m* (*Hæmo'pis sanguiso'rba*). — 2. Roß-, Tier-arzt *m*. — 3. *fig.* hartnäckiger Bettler oder Gläubiger; *bibl.* Habsüchtige(r).

horse-leechery (~-li-tſchᵉ-nᵉ) *s.* Pferdeheilkunst *f*.

horseleek ♀ (~lik) *s.* = bullock's-eye 2.

horseless (~lᵉß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).

horse-litter (~-lit-ᵉr) *s.* von Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]

horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelast *f*, La-

horse-loaf † (~-lōf) *s.* grobes Brot aus Bohnen und Weizen als Pferdefutter.

horse-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Spannschloß *n*, Fessel *f* für Pferde.

horse-lot (~-lŏt) *s.* Pferdeweide *f* (Land).

horsely † od. ↖ (~ᵉ) *a.* u. *adv.* roß-artig, wie ein Pferd.

horse-mackerel (~-măk-ᵉ-nᵉl) *s.*, *ichth.* Name verschiedener der Makrele verwandter Fische; bsd. = cavally.

horse*man* (~măn), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. hackney ~ = hackneyman. — 3. ✕ Kavallerist *m*; ~men *pl.* Kavallerie *f*. — 4. *ichth.* Ritter *m* (*Eques*). — 5. *orn.*: a) † Wasserläufer *m* (*To'tanus*); b) green-legged ~ grünfüßiger Wasserläufer (*T. glottis*); c) red-legged ~ kleiner Rotschenkel (*T. ca'lidris*). — 6. *orn.* Art Haustaube *f*. — 7. *zo.* Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda arena'ria*). — 8. ✕ ehm.: ~'s hammer kurzer Streithammer.

horsemanship (~măn-ſchip) *s.* Reitkunst *f*; feats *pl.* of ~ Reiterkunststücke *n/pl.*

horse-marine (~-mă-rīn) *s.*, *sl.*, *co.* Seesoldaten *m/pl.* zu Pferde; weit S.: in e-m fremden Beruf untauglicher Mensch, Einfaltspinsel *m*. [Stall-knecht *m*.]

horse-marshal † (~-maᵉ-ſchᵊl) *s.* Reit-,

horsemarten ⑤ (hōrˈß-māᵉ-tᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). — 2. *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Hiru'ndo apus*).

horse-masher *prov.* (~-măſch-ᵉr) *s.*, *orn.* = horse-smatch.

horsemaster (hōrˈß-maß-tᵉr) *s.* Reiter *m*, Bereiter *m*. [horse-smatch.]

horse-match *prov.* (~-mătſch) *s.*, *orn.* =

horse-meal †(~-mīl) *s.* Speise *f* ohne Trank.

horse-meat (~-mīt) *s.* 1. † Pferdefutter *n*, Fourage *f*. — 2. P schlechte Speise(n *pl.*).

horse-mill ⊙ (~-mil) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb.

horse-milliner † (~-mil-ᵉ-nᵉr) *s.* Handwerker, der Bauschleifen ꝛc. für Pferde arbeitet.

horsemint ⑤ ♀ (~mint) *s.* 1. Wald- oder Pferde-minze *f* (*Mentha silve'stris*); roundleafed ~ rundblättrige Minze (*M. rotundifo'lia*). — 2. Art Monarde *f* (*Mona'rda puncta'ta*). [*orn.* = horse-smatch.]

horse-*musher* *prov.* (hōrˈß-mŏſch-ᵉr) *s.*,

~mushroom ♀ (hōrˈß-mŏˈſch-nūm) *s.* = hedge-mushroom.

~mussel (hōrˈß-mŏß-l) *s.*, *zo.* Art Miesmuschel *f* (*Modi'ola modi'olus*).

~nail (~nēl) *s.* 1. Hufnagel *m*. — 2. *fig.*, *sl.* to feed one's opponent on ~s beim cribbage-Spiel: seinen Gegner zurückhalten. — 3. ~s *pl.*, *sl.* Geld *n*.

~nest †(~-nĕßt) *s.*, *sl.* langweilige Wiederholung einer alten Geschichte.

~net (~nĕt) *s.* Fliegennetz *n* für Pferde.

~nettle ♀ *Am.* (~nĕtl) *s.* Art Nachtschatten *m* (*Sola'num caroline'nse*). [Stroh.]

~nightcap *prov.* (ᴾ~-nāiˈt-kăp) *s.* Bund *n*

~oil (hōrˈß-ōil) *s.* Kanonfett *n*.

~parsley ♀ (~-pāˈß-lᵉ) *s.* = alexanders 1.

~path (~-pāth) *s.* Saumpfad *m*; bsd. Weg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen.

~pennies ♀ *prov.* (~-pĕn-ᵉß) *s.* Klappertopf *m* (*Rhina'nthus*).

~pick(er) ⊙ (~-pik(-ᵉr) *s.* Hufschmiede: Hufräumer *m* (Instrument zur Entfernung eingetretener Steine aus dem Huf). [Speck.]

~piece (~-pīß) *s.* großes Stück Walfisch- ꝛc.

~pile (~-pāil) *s.* große Menge zum Trocknen aufgehäufter Salzfische. [halm *m* (*Equise'tum*).]

~pipe ♀ (~-pāip) *s.* Schaft-, Schachtel-

~piss (~-piß) *s.* 1. Pferdeharn *m* (*SH.T.4, 199*). — 2. P (unanst.) schlechtes Getränk.

~pistol ✕ (~-piß-tᵊl) *s.* ehm. große Sattelpistole.

~play F (~-plē) *s.* derber Spaß; they are too fond of (oder too much given to) ~ sie machen nur zu gern derbe Späße.

~plum ♀ (~-plŭm) *s.* 1. kleine rote Pflaume, Abart der Hauspflaume (*Prunus dome'stica*). — 2. *Am.* wilde Pflaume (*P. america'na*).

horsepond (hōrˈß-pŏnd) **I** ⑤ *s.* Pferdeschwemme *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einer Pferdeschwemme untertauchen.

horse-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* Roß-Sesel *m* (*Se'seli hippoma'rathrum*).

horse-post (~-pōßt) *s.* Ständer *m* zum Anbinden von Pferden.

horse-power (~-pau-ᵉr) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes od. dessen Äquivale'nt; ↖ od. *Am.* ~ railway Pferde(eisen)bahnf. — 2. ⊙ *mech.* (*abbr.* **H.P.**) Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bsd. bei Dampfmaschinen = e Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt); effective ~ effektive P.; indicated (a. true, actual, real oder dynamic) ~ Indika'tor-Pferdekraft *f*; nominal (a. calculated od. commercial) ~ Nomina'l-, Norma'l-kraft *f*. — 3. ⊙ *mach.* von Pferden getriebene Maschine; Pferdegöpel *m*, Tretscheibe *f*.

horsepox (~pŏkß) *s.*, *vet.* pustel-artige Krankheit der Pferde.

horse-*purslane* ♀ (~-pōᵊß-lᵊn) *s.* jamaikanische(r) Dreiblume *f* oder Hautgrinsel *m* (*Tria'nthema mono'gyna*).

~race (~-rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.

~racer ↖ (~-rē-ßᵉr) *s.* 1. Rennstall-Besitzer *m*. — 2. j. der bei Wettrennen reitet, Sockey *m*.

~racing (ᴾ~-rēˈ-ßin³) *s.* = horse-race.

~rack (~-răk) *s.* Pferde-rauſe *f*, Heu-rede *f*.

horse-radish ♀ ⑤ (hōrˈß-răˈd-ſch) *s.* Meerrettich *m* (*Cochlea'ria armora'cia*).

horseradish-tree ♀ (~-trī) *s.* = ben⁴ 2.

horse-*railroad* *Am.* (hōrˈß-rēˈl-rōd) *s.* Pferde(eisen)bahn *f*.

~rake (hōrˈß-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~rasp ⊙ (hōrˈß-raßp) *s.* Hufraspel *f*.

~repository (~-rᵉ-pŏſ-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *s.* Ort *m*, wo Pferde zum Kauf gehalten werden.

~rider (~-raiˈ-dᵉr) *s.* Kunstreiter *m*.

~riding (ᴾ~-raiˈ-din³) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).

~road (hōrˈß-rōd) *s.* = horseway.

~rough ⊙ (~-rŏf) *s.* Eisgriff *m*, Stollen *m* zur Befestigung am Hufeisen.

~rug (~-rŏg) *s.* wollene Pferdedecke, Stalldecke *f*. [triebene Aufziehvorrichtung.]

~run ⊙ (~-rŏn) *s.* durch Pferdekraft ge-

~running † (ᴾ~-rŏnˈ-in³) *s.* = horse-race.

~sense F *Am.* (hōrˈß-ßenß) *s.* praktischer gesunder Menschenverstand.

~sheet (~-ſchīt) *s.* = horse-rug. [schiff *n*.]

~ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Pferde-Transport-

Horseshoe[1] (~ſchū) *npr.* (altberühmtes Hotel und Restaurant in Lo., West End).

***h*orseshoe**[2] (~ſchū) **I** *s.* 1. Huf-eisen *n* ♆. — 2. et. Hufeisenförmiges; bsd.: a) schleifenähnliche Biegung e-s Flusses; b) ✕ *frt.* halbmondförmige Befestigung; c) ⊙ Drechslerei: Brille *f*; ♆. — 3. ♀ = horse-foot 2. — 4. *zo.*: a) = horseshoe-crab; b) Art Trognuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). — 5. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit Hufeisen versehen od. wie Hufeisen formen. — 7. *arch.* e-n Bogen hufeisenförmig gestalten.

Zu ~ 1 u. 2 ⊙: ~ with bars Ringschuh *m*; ~ with calkins Stollen-eisen *n*; ~ with unflattened edges am Rande unebenes, bartiges Hufeisen; F ~ for luck Hufeisen *n* über der Thür (um Unglück abzuwenden); *arch.* ~ arch hufeisenförmiger Bogen; ⚓ ~ clamp Schwalbenschwanz *m* od. Ring *m* zur Verbindung des Vor- od. Hinter-stevens mit dem Kiel; *Am.* H~ Fall Hufeisenfall *m* (größter der Niaga'ra-Fälle); ~ gauge Hufmesser *m*; *phys.* ~ magnet Hufeisenmagne't *m*; ~ nail ſ. horse-nail; ~ pin hufeisenförmige Busen-nadel; ⚓ ~ plate Schutzplatte *f*; ⚓ ~ splice Bucht-, Hufeisenſplissung *f*.

horseshoe-bat (~băt) *s.*, *zo.*: a) große Hufeisennase (*Rhino'lophus ferrum-equi'num*); b) kleine H. (*Rh. hippocre'pis*).

horseshoe-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus molucca'nus*).

horseshoe-head (~-hĕd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.

horseshoeing (~in³) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*. [Hufeisen-Niere *f*.]

horseshoe-kidney (~-kid-nᵉ) *s.*, *anat.*

horseshoe-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.*, *mach.* Hufeisen-Maschine *f*.

horseshoer (~ᵉr) *s.* Hufschmied *m*.

horseshoe-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* Schopf-Hufeisenkraut *n* (*Hippocre'pis como'sa*).

horse-*shovel* (hōrˈß-ſchŏwl) *s.* Straßenschaufel *f*.

~smatch *prov.* (~-ßmătſch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola æna'nthe*).

~soldier ✕ (~-ßōl-dĢᵉr) *s.* Kavallerist *m*.

~sorrel ♀ (~-ßŏr-ᵉl) *s.* Fluß-ampfer *m* (*Rumex hydrola'pathum*).

~sponge ❀ (~-ßpŏnd Ģ) *s.* Art Badeschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na*).

~stable (~-ßtēbl) *s.* Pferdestall *m*.

~stealer (~-ßti-lᵉr) *s.* Pferdedieb *m*.

~stealing (hōrˈß-ßtiˈ-lin³) *s.* Pferdediebstahl *m*. [dragon-fly.]

~stinger (hōrˈß-ßtin³-ᵉr) *s.*, *ent.* =

horse-*stone* (hoːrˈß-ßtēn) *s.* Aufsteigestein *n* (zum Aufsteigen auf ein Pferd).
~stopples *prov.* (~ßtopl) *s/pl.* Pferdehufspuren *f/pl.* in weichem Boden.
~sugar ♀ (~schūg-ᵊr) *s.* Färber-Süßblatt *n* (*Sy'mplocos tincto'ria*).
~tail (~tēl) *s.* 1. Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*; ⚔ ~ standard moderne türkische Standarte aus Pferdeschweif und Halbmond. — 2. ♀ = horse-pipe. — 3. ♀ shrubby ~ Meertraubchen *n* (*K'ephedra*).
horsetail-lichen ♀ (hoːrˈß-tēl-lāɪ-ᵊn) *s.* Federbuschflechte *f* (*Alecto'ria*).
horsetail-tree ♀ (~tāɪ) *s.* Sumpfeiche *f* (*Casuari'na equisetifo'lia*).
horse-*thief* (hoːrˈß-*thīf*) = horse-stealer.
~thistle ♀ (~*thißl*) *s.* Kratzdistel (*Ci'rsium*).
~thrush *prov.* (~*th*Rŏsch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f*, Schnarre *f* (*Turdus visci'vorus*).
~thyme ♀ (~tāɪm) *s.* Wirbel-borste *f*, -dost *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).
~tick (~tik) *s.*, *ent.* = horse-fly 2.
horsetongue ♀ (~tŏnˈ) *s.* = butcher's-broom. [handel *m.*]
horse-trade *Am.* (hoːrˈß-trēd) *s.* Pferde-
horse-trader *Am.* (~trē-dᵊr) *s.* Pferdehändler *m*. [trainierer *m*, Zureiter *m.*]
horse-trainer (hoːrˈß-trē-nᵉr) *s.* Pferde-
horse-transom ⚓ † (~traăn-ßᵊm) *s.* Schiffbau: Heckballen *m* (= wing-transom).
horse-trappings (hoːrˈß-traˈp-inᵊß) *s/pl.* Pferdegeschirr *n*.
horse-tree ⊙ *prov.* (hoːrˈß-trī) *s.* Unterlage der zu schneidenden Bäume in Sägemühlen.
horse-trick F (~trik) *s.* derber Scherz.
horse-trough (~trŏf) *s.* Pferdetrog *m* vor Wirtshäusern ꝛc. [vetch.]
horse-vetch ♀ (~wĕtsch) *s.* = horseshoe-
horse-violet ♀ (~waɪˈ-ᵉlᵉt) = dog's-violet.
horseway (hoːrˈß-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.
horseweed ♀ (~wīd) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).
horsewell-grass ♀ (~wĕl-graß) *s.* Bachbunge *f* (*Vero'nica beccabu'nga*).
horsewhale † (~(h)wēl) *s.*, *zo.* Walroß *n* (= walrus).
horse-whim ⚒ (~(h)wim) *s.* Pferdegöpel *m*.
horsewhip (hoːrˈß-(h)wip) **I** *s.* Reitgerte *f*, -peitsche *f*. — **II** *v/a.* ① e. (*pret.* u. *p.p.* a. ~t) mit der Reitgerte od. Peitsche schlagen; he deserves to be ~ped er verdient Prügel; *s.* to give a p. a ~ping j-n tüchtig durchpeitschen, durchprügeln.
horse-willow ♀ (~wˈl-ō) *s.* = horse-pipe.
horse-winkle (hoːrˈß-winᵏkl) *s.*, *zo.* gemeine Uferschnecke (*Litori'na lito'rea*).
horsewoman (~wŭm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Reiterin *f*.
horsewomanship ✎ (~wŭˈm-ᵊn-schip) *s.* Geschicklichkeit *f* einer Frau im Reiten.
horsewood ♀ (hoːrˈß-wŭd) *s.* westindischer Baum (*Callia'ndra*).
horse-worm (~wōrˈm) *s.* = horse-bot.
horsey (hoːrˈ-ßᵉ) *a.* = horsy. [(Ortsn.).]
Horsham (hoːrˈ-schăm, hoːrˈß-hăm) *npr.*
horsify ✎ (hoːrˈ-ßᵉ-fāɪ) *v/a.* ① d. 1. in ein Pferd verwandeln. — 2. pferde-artig ꝛc. (s. horsy) machen.
horsiness (~ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m*. — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen ꝛc.
horsing (hoːrˈ-ßinᵍ) *s.* 1. † Gespann *n*, Zug *m*. — 2. ⊖ = horse 5 k. [mei-eisen *n.*]
horsing-iron ⚓ (hoːrˈ-ßinᵍ-aɪ-ᵊrn) *s.* Klau-
Horsley (hoːrˈß-lᵉ) *npr.* (Prsn.) bsd. Samuel ~ engl. Prälat (1733–1806). [beech.]
horst-beech ♀ (hoːrˈßt-bitsch) *s.* = hurst-
horsy (hoːrˈ-ßᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-...; ~ smell Pferdegeruch *m*. — 3. an Pferde anhänglich; bsd.: an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitsport ergeben; jockeymäßig, von sportsmännischen Manieren; *b.s.* nach dem Stalle riechend; he had a ~ look about him er sah wie ein Jockey aus.
Hort. *abbr.* = horticultural; horticulture.
hortation ✎ (hoːrˈ-teˈ-schᵊn) [lt.] *s.* Ermahnung *f* (= exhortation 1).
hortative (hoːrˈ-tiᵗᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* ermahnend. — **II** † *s.* = hortation.
hortator ✎ (hoːrˈ-teˈ-tᵊr) *s.* Ermahner *m*.
hortatory (hoːrˈ-tᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-...; ~ speech Ermahnungsrede *f*. [(weibl. Vn.).]
Hortensia (hoːr-teˈn-schᵊa od. ~scha) *npr.*
hortensial † (hoːr-teˈn-schᵊl) *a.* für einen Garten passend. [*SH.T.S.*).]
Hortensio (hoːr-teˈn-schᵊ-o) *npr.* (Prsn. in
Hortensius (~schᵊᵗᵃß) *npr.* (Prsn. in *SH. T.A.*). [(~lᵉʳ) *s.* = horticulturist.]
horticult*ist* ✎ (hoːrˈ-tᵉ-kŭl-tiß*t*, **~or** ✎)
horticultural (hoːr-tᵉ-kŭˈl-tᵗᶜʰᵊ-rᵃl) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-..., Blumen-...; ~ show (od. exhibition) Blumen-Ausstellung *f*; ~ society Gartenbau-Gesellschaft *f*.
horticulture (hoːrˈ-tᵉ-kŭl-tᵗᶜʰᵊr) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f*.
horticulturist (hoːr-tᵉ-kŭˈl-tᵗᶜʰᵊ-rlißt) *s.* Gartenkünstler *m*.
horts ♀ *prov.* (hoːrtß) *s.* = bilberry.
hortulan † (hoːrˈ-tiᵘ-lᵊn) [lt.] **I** *a.* einen Garten betreffend; Garten-... — **II** *s.*, *orn.* Garten-ammer *f* (= ortolan).
hortus siccus ✿ (hoːrˈ-tᵉß ßiˈkˈ-tᵉß) [lt.] *s.* Herbarium *n*, Pflanzensammlung *f*.
hortyard † (hoːrˈt-jāːrd) *s.* Obstgarten *m* (= orchard). [(ägyptischer Sonnengott).]
Horus (hōˈ-rᵉß ⓟ) *npr.*, *myth.* Horus *m*.
Horwich (hoˈrʀ-idG) *npr.* (Ortsn.).
Hos. *abbr.* = Hosea.
Hosah (hōˈ-ßa) *npr.*, *bibl.* Hosa *n* (Zef. 19, 29).
hosanna (hᵉ-jăˈn-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! — **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*; Day od. Sunday of H~(s), H~ Sunday Palmsonntag *m* in der ältesten u. mittelalterlichen christlichen Kirche.
hose (hōz) [m/c. *hose*, a/c. *hosa*] **I** *s.* (*pl.* **~**, † **~s** [hōˈ-fᵉ] u. **~n** [hōˈ-zᵉn]) 1. ehm.: (Knie-) Hose(n *pl.*) *f*. — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bsd. für Sportsmänner); ✎ ankle-~ = half-hose. — 3. ♀ Höschen *n*, Hülse *f* einer Blume. — 4. ⊖ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*; ⚓ canvas ~ Segeltuchschlauch *m*; garden ~ Gummischlauch *m* zum Begießen der Pflanzen; India-rubber ~ Gummischlauch *m*. — 5. ⊖ Dille *f*, Tülle *f* e-s Spatens ꝛc. — 6. † *typ.* Büchse *f*, Schloß *n* e-r Buchdruckerpresse. — 7. ⊖ Durchschlag *m* in Brauereien. — 8. *prov.* Garbe *f*. — 9. † äußere Stroh- od. Korn-bedeckung. — **II** *v/a.* ① b. 10. † mit Hosen od. Strümpfen bekleiden. — 11. * mit Wasser aus einem Schlauch durchnässen, bespritzen.
Hosea (hᵉ-ßiˈ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m*.
hose-bridge ⊖ (hōˈ-ßi-brid*G*) *s.* Schlauchbrücke *f*, -decke *f* zum Schutze von auf der Straße liegenden Spritzenschläuchen.
hose-carriage (~kăr-ᵉdG) *s.* Schlauchwagen *m* zum Transport von Spritzenschläuchen.
hose-carrier (~kăˈr-ᵉrʳ) *s.* Schlauchhaken *m* zum Aufwärtsrichten der Spritzenschläuche.
hose-cart (~kāːrt) *s.* = hose-carriage.
hose-cock ⊖ (~kŏk) *s.* Wasserkran *m* im Heizraum.
hose-company *Am.* (~kŏm-pᵘn-ᵉ) *s.* Bedienungsmannschaft *f* e-s Schlauchwagens.
hose-coupling ⊖ (~kōˈp-linᵍ) *s.* Schlauchkuppelung *f*, Verschraubung *f* für Pumpenschläuche. [zubehör *n.*]
hose-fittings (~fiˈt-inᵗß) *s/pl.* Schlauch-
hose-hook (hōˈz-huk) *s.* = hose-carrier.
hose-in-hose (hōˈz-in-hōˈz) *s.* Bezeichnung der Gärtner für Blume *f* mit scheinbar doppelter Blumenkrone. [hose-bridge.]
hose-jumper ⊙ (hōˈz-dGŏm-pᵉrʳ) *s.* =
hoseman (hōˈz-mān) *s.* (*pl.* **~en**, **~men**) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.
hosen † (hōˈ-zᵉn) *s/pl.* von hose.
hose-pipe 🚃 (hōˈz-pāɪp) *s.* Schlauch *m* zwischen Lokomotive und Tender.
hose-protector ⊙ (hōˈz-pʀᵉ-tek-tᵉrʳ) *s.* = hose-bridge.
hose-reel ✎ (hōˈz-rīl) *s.* 1. Schlauchwinde *f*. — 2. = hose-carriage.
hose-shield ⊙ (~schild) *s.* = hose-bridge.
hose-trough ⚒ (~traof) *s.* Leitrinne *f* für den Pulverschlauch. [coupling.]
hose-union ⊙ (~jū-niᵛn Ⓡ) *s.* = hose-
hose-wrench ⊙ (~wĕnsch) *s.* Schlüssel *m* für Schlauchverschraubungen.
Hoshangabad (hᵉ-schăn-ga-bāˈd), **~u~** (hᵉ-schŏnᵍ-~) *npr.* (Bezirk u. Stadt in Ost-J.).
hoshen ⚒ (schett. (hōˈ-schᵊn) *s.* = hogger.
hosier 🧦 (hōˈ-Gᵉß-ᵉr, **~G**ᵉʳ) *s.* 1. Strumpfwirker *m*. — 2. Strumpfwaren-, Weißzeug-händler *m*. — 3. † Kleiderhändler *m*.
hosiery 🧦 (hōˈ-Gᵉß-rᵉ, **~G**ᵉ-ᵃrᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f*. — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m*. [wirker-, Strick-garn *n.*]
hosiery-yarn 🧦 (~nᵉ-jaːrn) *s.* Strumpf-
hospice (hōˈß-piß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospiz *n*, Kloster-Herberge *f*.
hospitable (hōˈß-pᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.
hospitableness (~nᵉß) *s.* Gastfreiheit *f*.
hospitage † (~tᵉdG) *s.* = hospitality.
hospital (hōˈß-pᵉ-tᵃl) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] **I** *s.* 1. † Herberge *f*. — 2. Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) die damit verbundene Schule; Erziehungshaus *n*; c) Krankenhaus *n*, Lazare't *n*; ⚓. — **II** † *a.* 3. = hospitable.
Zu ~ 2: cottage ~ kleines Krankenhaus *n*; cottage ~ system Block- oder Pavillo'n-system *n*; dames *pl.* of the ~ (barmherzige) Schwestern *f/pl.*; ✕ flying ~ Feldlazarett *n*; general ~ allgemeines Krankenhaus; insane ~ Irrenhaus *n*; Lock ~ Hospital *n* für venerische Krankheiten; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für mittellose Frauen und Mädchen; Magdalen ~ Besserungsanstalt *f* für gefallene Mädchen; ⚓ marine ~ Marinehospital *n*; maternity ~ Entbindungsanstalt *f*; ⚓ *Am.* naval ~ Marinehospital *n*; special ~ Krankenhaus *n* für bestimmte (bsd. ansteckende) Krankheiten; ~ for incurables Siechenhaus *n*; *med.* ~ gangrene Hospitalbrand *m*; ~ medicine chest Feld-apotheke *f*; ~ orderlies *pl.* Lazarettgehilfen *m/pl.*; H~ Saturday Hospital-Sonn-abend *m* (mst im September abgehalten; um den Nichtkirchengängern Gelegenheit zur Hospitalspende [s. H~ Sunday] zu geben, befinden sich an vielen Straßen-ecken Londons und anderer Städte Damen mit Sammelbüchsen); Austr.: ~ sheep *pl.* an einer ansteckenden Krankheit leidende und deshalb von der Herde abgesonderte Schafe; *Am.* ~ steward: a) ✕ Lazarettgehilfe *m*, b) ⚓ Apotheker *m*; H~ Sunday Hospital-Sonntag *m* (ursprünglich in Birmingham, seitdem auch anderswo; an diesem, zumeist in den Juni fallenden Tag wird in Kirchen für die Hospitäler gesammelt); ✕ ~ waggon Krankenwagen *m*; walking the ~s Abfolvierung der Medizinerkurse an den großen Hospitälern (London u. Edinburgh). [~ies, ~rᵉß) = hospitaller.]
hospitalary † (hōˈß-pᵉ-tāl-ᵉrᵉ) *s.* (*pl.*) **hospitaler** ſ. hospitaller.

⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🧦 commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

hospital-fever (hŏ′ſp-p^{s}-t^{s}l-fi-w^{s}r) *s., med.* 1. Flecktyphus *m.* — 2. Pyämi'e *f.*

hospitalism (hŏſp-p^{s}-tă-lizm) *s.* Zusammenpferchen *n* der Kranken in einem Krankenhause, wodurch ansteckende Krankheiten erzeugt w.

hospitality (hŏſp-p^{s}-tă′l-^{s}t^{e}) [lt. *hospitalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{s}ſ) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n*.

hospital(l)er (hŏ′ſp-p^{s}-tăl-^{s}r) *s.* 1. Hospita'l-Inspektor *m*; Pfleger *m*; Hospitali'termönch *m*, Hospitalschwester *f*. — 2. Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m*; Order of the H~s of St. John of Jerusalem im 11. *sæc.* in Jerusalem gegründeter Johanniter-Orden.

hospital-nurse (hŏ′ſp-p^{s}-t^{s}l-nö^{s}ſ) *s.* (Hospital-)Krankenpflegerin *f*.

hospital-ship ⚓ (hŏ′ſp-p^{s}-t^{s}l-ſchlp) *s.* Hospita'l-, Lazare'tt-schiff *n*.

hospitate † (~tēt) **I** *v/a.* j-n beherbergen, als Gast behandeln. — **II** *v/n.* Gast sein, bei j-m als Gast wohnen. [mörder *m*.]

hospiticide † (hŏſp-pl′t-^{s}-ſaīd) *s.* Gast-/

hospitious† (hŏſp-pl′ſch-ſſ) *a.* = hospitable.

hospitium (~^{s}ſm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~^{s}-a) 1. Hospi'z *n*. — 2. jur. = inn of court.

hospodar (hŏ′ſp-p^{s}-dă^{r}) [rumänisch] *s.* Hospoda'r *m* (ehm. Titel der Fürsten der Moldau und Walachei).

hoss (hŏß) *s.* 1. † od. P = horse. — 2. P *Am.* (Westen) starker, handfester Kerl, Hauptkerl *m*. — 3. *Am.* old ~ nicht abgeholte Warenballen *m/pl.*; auction of old ~ Auktion *f* solcher Ballen (kein Pate't darf vor dem Kauf geöffnet werden). [Junge!)

hoss-fly F *Am.* (hŏ′ß-flaī) *s.*: old ~! alter/

host[1] (hōſt) [a/ſ. *host*, lt. *hostis*] **I** *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n* ¥. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*; ¥. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Heer versammeln od. bewegen; feindlich zusammentreffen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: ~ of heaven die Himmelskörper *m/pl.* (Sonne, Mond u. Sterne); *bibl.* the Lord of ~s (zuweilen a.: Lord God of ~s od. God of ~s) der Herr der Heerscharen; F he is a ~ in himself etwa: er kann soviel wie hundert andere zusammengenommen.

Zu ~ 2: a ~ of gnats ein Mückenschwarm; a ~ of questions eine Menge Fragen.

host[2] (hŏßt) [a/ſ. *hoste*, lt. *hospes*] **I** *s.* 1. Gast-geber *m*, -freund *m*; bſd. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m*; ¥. — 2. *zo.* od. ♀ Wirt *m* (von Parasi'ten bewohnte[s] Pflanze od. Tier). — 3. *min.* ein anderes umſchließendes Minera'l. — 4. † Gast *m*. — 5. † Gast-, Logier-haus *n*. — **II** † *v/n.* 6. bei j-m herbergen, als Gast wohnen. — **III** † *v/a.* 7. beherbergen, als Gast empfangen.

Zu ~ 1: *co.* mine ~ Herr Wirt; to reckon (od. count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen; to settle with the ~ mit dem Wirt die Rechnung machen; † to be at ~ with auf gutem Fuße stehen mit.

host[3] (hŏßt) [a/ſ. *hostie*, lt. *ho'stia*] **I** *s.* 1. † Opfer *n*. — 2. *Cath.eccl.* Meßopfer *n*; Hoſtie *f*; adoration of the H~ kniefällige Verehrung der Hoſtie; elevation (auch raising) of the H~ ſ. elevation 2. — **II** † *v/a.* 3. j-m das Sakrame'nt des Abendmahls ſpenden. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

host[4] ſcholt. (hōſt) = hoast.

hostage[1] (hŏ′ſt-t^{s}dǧ) [a/ſ. (*h*)*ostage*] **I** *s.* 1. Geiſel *m* u. *f*, Bürge *m*. — 2. ↖ Unterpfand *n*. — **II** † *v/a.* 3. als Geiſel geben.

hostage[2] † (~) *s.* = host[2] 5.

hostage-house † (~-haūß) *s.* = hostel 1.

hostel ↖ (hŏ′ß-t^{s}l) [a/ſ. (*h*)*ostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n*. — 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hosteler (hŏ′ß-t^{s}-l^{r}) *s.* 1. † Gastwirt *m*. — 2. ↖ *univ.* Student, der in e-m hostel (ſ. as 2) wohnt (*Camb.* u. *Oxf.*). — 3. *eccl.* ehm.: Mönch, der für die Gäſte des Kloſters zu ſorgen hatte. [= hostel 1.)

hostelry ↖ (hŏ′ß-t^{s}l-r^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{s}ſ)/

hostess (hō′-ßt^{s}ß) [a/f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*; Gastwirtin *f*; *prvb.* the fairer the ~, the fouler the reckoning je ſchöner die Wirtin, je größer die Zeche.

hostess-ship (~ſchlp) *s.* Stellung *f* oder Amt *n* einer Wirtin.

host-house † (hō′ßt-haūß) *s.* Gast-hof *m*, -haus *n*. [mörder *m*.]

hosticide ↖ (hŏ′ß-t^{s}-ßaīd) [lt.] *s.* Feindes-/

hostie † (hŏ′ß-t^{e}) *s.* = host[3] 2.

hostile (hŏ′ß-til od. ~taīl) **I** *a.* □ 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n*. — 2. feindſelig, feindlich geſinnt, abhold (to). — **II** *s.* 3. Feind *m*, bſd. *Am.* feindlich geſinnter Indianer. — *Syn.* ſ. adverse.

hostilise ④ ↖ (hŏ′ß-t^{s}-laīſ) *v/a.* ①b. zum Feinde machen, aufhetzen (against gegen).

hostility (hŏß-tl′-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{s}ſ) Feindlichkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Feindſchaft *f* (to, against gegen); an act of ~ eine feindſelige Handlung; to open ~ies die Feindſeligkeiten eröffnen. — *Syn.* ſ. animosity. [ſecht *n*. — 2. Heerſchau *f*.)

hosting ⚔ † (hŏ′-ßtin^{g}) *s.* 1. Treffen *n*, Ge-/

hostler (hŏ′ß-l^{s}r, bisw. a. hŏ′ßr) [mlt. *hostella'rius*] *s.* 1. Stall-, Haus-knecht *m* (in einem Wirtshause). — 2. † Gastwirt *m*. — 3. 🚂 *Am.* Arbeiter, der für die Lokomotive zu ſorgen hat, wenn der Führer ſie verlaſſen. [Stallmagd *f*.)

hostleress ↖ (ŏ′ß-l^{s}-r^{e}ß, bisw. a. hŏ′ßr) *s.*/

hostless † (hō′ßt-l^{e}ß) *a.* ungaſtlich.

hostry † (hŏ′-ßtr^{e}, *CT.D.* hŏ′ß-tr^{e}) *s.* 1. Gaſt-, Wirts-, Wohn-haus *n*. — 2. Pferdeſtall *m*. [Amt *n* eines Wirts.)

hostship ↖ (hŏ′ßt-ſchip) *s.* Stellung *f* od./

hot[1] (hŏt) [m/e. *hot(e)*, *hoot*; dtſch heiß] *a.* □ 1. heiß ¥. — 2. F von Speiſen: warm, heiß; ¥. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungeſtüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ¥. — 4. beißend, ſtechend; ſcharf, ſtark (Geſchmack), gewürzt, gepfeffert; ¥. — 5. P verliebt, wollüſtig. — 6. trocken und poröſ, Flüſſigkeiten ſchnell aufſaugend. — 7. *fig.* durch ſteten Gebrauch erhitzt, in fortwährender Benutzung. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: I am ~ mir iſt heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaſter von L. wird ihm zu heiß, er kann ſich nicht mehr in L. halten; to blow ~ and cold ſ. blow[2] 1 ¥; F he'll get it ~ and strong er wird tüchtig geſcholten, durchgeprügelt werden; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß machen; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; boiling ~ ſiedend heiß; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; ~ brandy Cognac *m* mit heißem Waſſer; ~ cockles *pl.* ſ. cockle[2] 1 ¥; P *sl.* ~ coppers *pl.* ſ. copper[2] 3; *Am.* ~ corn unreifer, gekochter Mais; ⊖ ~ gilding Feuervergoldung *f*; ~ hearth Koch-ofen *m*; ~ rolls *pl.* warme Semmeln *f/pl.*; ~ shot glühende Kugel, Schuß *m* mit glühenden Kugeln; ~ tiger Warmbier *n* mit Sherry (*Oxf.*); we had a ~ time yesterday geſtern haben wir uns gehörig amüſiert, geſtern ging es hoch her; *fig.* to be in ~ water in Aufregung ſn; in Verlegenheit ſein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit j-m, b) ſich e-n Verweis zuziehen von j-m; *prvb.* strike the iron while it is ~ man muß das Eiſen ſchmieden, ſo lange es warm iſt; ~ love is soon cold das Feuer der Liebe läßt ſchnell nach.

Zu hot[1] 2: all ~ (and floury)! ganz heiß (und mehlig)! (Ruf der Leute, die auf den Straßen gebratene Kartoffeln verkaufen; auch ſubſtantiviſch: the all ~ der Brat-ofen dieſer Leute); ~ and ~ (von Speiſen) direkt vom Feuer kommend, heiß aufgetragen (ſ. a. ~-and-~); F ~ dinner warmes Eſſen.

Zu ~ 3: F ~ and heavy: a) wütend und ſtreng, b) ſehr tüchtig; F to be ~ upon a th.: a) etwas hitzig verfolgen, b) über etwas zornig ſein; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungeſtümer Eile.

Zu ~ 4: ~ tobacco ſtarker Tabak; *provcN.* ~ waters *pl.* Spiritu'oſen *pl.*

hot[2] *provc.* (hŏt) *s.* (Trage-)Korb *m* für Dung, Schiefer ꝛc. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

hot[3] † (hŏt) *pret.* von to hight[2].

hot[4] † (hŏt) *p.p.* von to hit[1].

hot-air (hŏ′t-ār) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläſeluft; ⊖: ~ engine Heißluftmaſchine *f*; ~ heating-apparatus Luftheizvorrichtung.

hot-and-hot (hŏ′t-ând-hŏ′t) *s.* ganz heiß aufgetragene Speiſe.

hot-bath (hŏ′t-bāth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n*. — 2. Badeſtube *f*.

hotbed (hŏ′t-bĕd) *s.* 1. *hort.* Miſtbeet *n*. — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-ſtätte *f*; a ~ of vice eine Brutſtätte des Laſters. — 3. ⊖ Kühlbett *n* für rotglühende Schienen.

hot-blast ⊖ (hŏ′t-blaßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläſeluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*; ~ furnace mit heißem Wind betriebener Hoch-ofen; ~ pig-iron mit heißem Wind erblaſenes Roh-eiſen.

hot-blooded (hŏ′t-blŏd-^{e}d) *a.* heißblütig, leidenſchaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brain † (hŏ′t-brēn) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-brained (hŏ′t-brēnd) *a.* hitzköpfig, leidenſchaftlich, ungeſtüm.

hotch *provc.* u. ſchott. (hŏtſch) ①c. **I** *v/a.* 1. ſchütteln; bſd. *agr.* gl.-gedroſchene Erbſen und Bohnen durch Schütteln von einander trennen. — 2. Vieh treiben. — **II** *v/n.* 3. herumſpringen. — 4. ſich unruhig bewegen.

hot-chisel ⊖ (hŏ′t-tſchiſ-^{s}l) *s.* Schmiede: Schrotmeißel *m*, Setz-eiſen *n*.

hotchpot (hŏ′tſch-pŏt) *s.* 1. † Miſchmaſch *m*. — 2. jur.: Vereinigung mehrerer Güter, um ſie gleichmäßig an die Erben zu verteilen.

hotchpotch (~pŏtſch) *s.* 1. ſchott.: Suppe *f* aus Fleiſch und dem verſchiedenſten Gemüſe. — 2. Miſchmaſch *m*.

hot-closet ⑥ ⊖ (hŏ′t-klŏ′ſ-^{s}t) *s.* 1. Wärmofen *m*. — 2. Vorwärmer *m*. [1 ¥.)

hot-cockles ① (hŏ′t-kŏ′tl) *s/pl.* ſ. cockle[2]/

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von to hight[2].

hotel (hō-tĕ′l) [fr.] *s.* 1. Gaſthof *m*, Hote'l *n*; private ~ Familienpenſion *f*, Koſt- u. Wohn-haus *n* (vgl. auch family 6 ¥). — 2. Hotel *n* (Palaſt eines hochgeſtellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n*.

hotel-car 🚂 *Am.* (hō-tĕ′l-kā^{r}) *s.* Hote'l-, Reſtaurations-wagen *m*.

hotel-keeper (~-ki-p^{e}r) *s.* (Gaſthof-)Wirt *m*.

hoten † (hōtn) *p.p.* von to hight[2].

hot-flue ⊖ (hŏ′t-fl(j)ū) *s.* (Dampf-)Trockenſtube *f* für gedruckte Zeuge ꝛc.

hotfoot F (hŏ′t-fŭt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hŏ′t-hĕd) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-headed (~hĕd-^{e}d) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungeſtüm; ~ness (~-n^{e}ß) *s.* Ungeſtüm *n*.

hothouse (~haūß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*; ♀ ~ plant Treibhauspflanze *f* (a. *fig.*). — 2. ⊖ Trockenraum *m*. — 3. † Badeſtube *f*, Schwitzbad *n*. — 4. † Borde'll *n*.

hot-livered ↖ (hŏ′t-liw-^{e}rd) *a.* reizbar.

hot-mouthed (hŏ′t-maūdhd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenkſam, halsſtarrig.

hotness (hŏ′t-n^{e}ß) *s.* 1. Hitze *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunſt *f*, Ungeſtüm *n*.

hot-plut † (hŏ′t-plŭt) *s.* Art süßes Warmbier *n* (als Neujahrsgetränk).
hot-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Gas-ofen *m* z. Löten.
hot-pot (hŏ′t-pŏt) *s.* 1. Kochkunst: Art Hammelragout mit Kartoffelschnitten. — 2. *provc.* Warmbier *n*; Glühwein *m*.
hot-press ⊙ (hŏ′t-prēß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v/a.* (z. B. heiß) pressen, um Glanz zu geben; Tuch delatieren; Papier satinieren.
hot-saw ⊙ (hŏ′t-ßā) *s.*, *metall.* Kreissäge *f* für glühendes Stangen-eisen.
hot-shoots † (hŏ′t-schutß) *s/pl.* Heizkugeln *f/pl.* (aus Kohlengrus, Lehm und Urin geformt).
hot-short ⊙ (~-schō′t) *a.*, *metall.* rotbrüchig.
hot-shot (hŏ′t-schŏt) *s.* 1. glühende Kugel (j. hot¹ 1 ↯); ⊙ ~ furnace Kugel-Glühofen *m*. — 2. *provc.* Tropf *m*, unüberlegter Mensch.
hotskull ↖ (hŏ′t-ßkŏl) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-spirited (hŏ′t-ßpir-ᵉ-tᴵᵈ) *a.* hitzig, heftig.
hotspur (hŏ′t-ßpör′) **I** *s.* 1. Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. — 2. ♀ † Art Früherbse *f*. — **II** † *a.* 3. hitzig, ungestüm.
hotspurred † (~ßpör′d) *a.* hitzköpfig, aufbrausend. [heißblütig.]
hot-tempered (hŏ′t-tĕm-pᵉr′d) *a.* heftig,
***H*ottentot** (hŏ′tn-tŏt) *s.* 1. Hottentott(in). — 2. Hottentottensprache *f*. — 3. P H~ im Osten v. Lo.: Fremder, bsd. aus dem Westend, in einem öffentl. Lokale (*BM.*). — 4. ♀ ~ cherry kapscher Kirschbaum (*Cassi'ne mauroce'nia*; auch die rote Beerenfrucht desselben).
Hottentotic (hŏtn-tŏ′t-ĭk) *a.* hottentottisch.
Hottentotism (hŏ′tn-tŏt-ĭsm) *s.* hottentottisches Wesen. [= elephant's-foot.]
Hottentot's-bread ♀ (hŏ′tn-tŏtß-brĕd) *s.*
Hottentot's-head ♀ (~-hĕd) *s.* palmfarnartige Pflanze (*Stange'ria parado'xa*).
Hottentot's-tea ♀ (~-tī) *s.* Immorte'llenblume *f* (*Helichry'sum*).
hottering *provc.* (hŏ′t-ᵉ-rĭng) *a.* wütend.
hottonia ♂ ♀ (hŏ-tō′-nᴵᵉ-a) *s.* Wasserfeder *f*.
hot-wall (hŏ′t-wâl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⊙ (hŏ′t-wâ-tᴵᵉr) *a.* Heißwasser-...; ~ bottle Wärmflasche *f*; ~ frame Naßspinnmaschine *f*; ~ heating Heißwasserheizung *f*; *mach.* ~ pump Warmwasserpumpe *f*; *mach.* ~ well = hot-well (s. a. hot water unter hot¹ 1 ↯).
hot-well ⊖ (hŏ′t-wĕl) *s.*, *mach.* Ausgußkasten *m* der Luftpumpe; heißer Brunnen.
houbara (hū-bâ′-ra) *s.*, *orn.* Huba'ra *m*, Kragentrappe *f* (*Eupodo'tis undula'ta*).
houdah Ost-J. (hau′-da) *s.* = howdah.
houdie *provc.* (hau′-dᵉ) *s.* = howdie.
houdou *Am.* (hū′-dū) = hoodoo.
houff schott. (hauf) *s.* u. *v.* = howff.
Hough¹ (hŏf) *npr.* (Prsn.).
hough² (hŏf) *s.* u. *v.* = hock¹.
hough³ † (hŏf) **I** *s.* Breitbeil *n*; Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v/a.* mit dem Breitbeil ꝛc. bearbeiten; behacken.
Hougham (hŏ′f-ᵉm) *npr.* (Ortsname).
hougher (hŏ′t-ᵉr) *s.* = hocker¹.
houghite (hŏ′f-aīt) [Mineratoge Franklin B. Hough] *s.*, *min.* Hought'it *m*.
houghmagandie schott. (hŏch-mᴬ-gă′n-dᵉ) *s.*, *sl.* Hurerei *f*. [*npr.* (St. in *Dur.*).]
Houghton-le-Spring (hŏ′r-tᴵᵉn-lᴵᵉ-ßpaln′)
houguette ⊖ (hᵘ-gĕ′t) [fr.] *s.*, *sculp.* Breitbeil
houk schott. (hauk) *v.* = howk. [eisen *n*.]
houlet † (hau′-lᴵᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owlet).
hoult † (hōlt) *s.* Gehölz *n*.
hounce *provc.* (hauns) *s.* Verzierung *f* am Pferde-Kummet.
hound (haund) [m/c. *hound*, *hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; ↯. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — 3. *ichth.* = houndfish. — 4. *orn.* Eiscente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 5. ⊖ Strebe *f*, Wange *f*, Verstärkungsteil *m* der Deichsel u. des Langwagens. — 6. ⚓ ~s *pl.* of the mast Backen *f/pl.* des Mastes; ~s *pl.* of a topmast Hummer *m* e-r Stenge. — 7. *Am.* (Negersprache) = mongrel (a. ~ dog). — **II** *v/a.* ① a. 8. jagen; die Hunde hetzen (on auf). — 9. nachspüren (*dat.*). — 10. *sl.* to ~ out aufhetzen.

Zu **hound I** *hunt.*: to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*; hare and ~s s. hare¹ 1 ↯; to press on (the) ~s unter die Hunde fahren (von zu hastigen Reitern); to ride to ~s sich dicht hinter den Hunden halten. [wood 1.]
hound-berry ♀ (haun′d-bĕr-ᵉ) *s.* = dog-
hound-bitch (~-bitsch) *s.* Jagdhündin *f*.
hounder ↖ (hau′n-dᵉr) *s.*, *hunt.* j. der mit Hunden jagt; Hetzer *m*.
houndfish ⓕ (hau′nd-fisch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (a. smooth ~) Hundshai *m* (*Ga'leus canis*); c) = bluefish.
hounding ↖ (hau′n-dĭng) *s.* 1. Jagen *n* mit Hunden. — 2. ⚓ = hound 6.
hound-plate ⊙ (haun′d-plēt) *s.* Wangenplatte *f* am Wagen. [dogwood 1.]
hound's-berry ♀ (haun′dſ-bĕr-ᵉ) *s.* =
Houndsditch (haun′dſ-ditsch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).
hound-shark (haun′d-schârk) *s.* = houndfish b. [dog's-tongue.]
hound's-tongue ♀ (haun′dſ-tŏng′) *s.* =
hound's-tree ♀ (~-trī) *s.* = dogwood 1.
Hounslow (haun′nſ-lō) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
houp † (hūp) **I** *v/n.* 1. = whoop. — **II** *s.* 2. *orn.* = hoopoe. — 3. = hope⁴.
hour (aū′r; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ↯. — 2. Todesstunde *f* (= ~ of death). — 3. Zeit *f*, Uhr *f*; ↯. — 4. *Cath.eccl.* ~s *pl.*: a) canonical ~s s. canonical I ↯; b) Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*; c) book of ~s Gebetbuch *n*. — 5. Wegstunde *f*; three ~s from L. drei Stunden von L. — 6. *myth.* Hours *pl.* Horen *f/pl.* (Göttinnen der Jahreszeiten).

Zu **~ 1**: † in a good ~ zur glücklichen Stunde; eight-~ bill Gesetzentwurf *m* über die achtstündige Arbeitszeit gewisser Handwerker; † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; it's past the ~ die Zeit, die Stunde ist vorbei; F *Am.* an ~ by sun eine Stunde vor Sonnen-untergang; within an ~, an ~ hence in e-r Stunde; by the ~ nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); for ~s (together) stundenlang; an ~ and a half anderthalb Stunden; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; *Cath.eccl.*: a) forty ~s *pl.* 40-stündige Aussetzung des Sakraments, b) ~s *pl.* of prayer = canonical ~s (s. canonical I ↯), c) little ~s *pl.* Gebetstunden *f/pl.* der Prime, Terz, Sexte u. None, d) three ~s, three ~s' service, three ~s' agony Gottesdienst *m* von 12—3 Uhr nachmittags am Charfreitage; leisure (oder spare) ~ Neben-, Muße-stunde *f*; small ~s *pl.* (of the morning) frühe Morgenstunden *f/pl.*; to cry the ~s die Stunden abrufen; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb; F what an ~ to come! wie ungelegen er (sie) kommt!

Zu **~ 3**: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh, frühzeitig; ~s *pl.* of work, working ~s *pl.* Arbeitszeit *f*. [winkel *m*.]
hour-angle (aū′r-ăn-gl) *s.*, *ast.* Stunden-
~-bell (aū′r-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.
~-circle (~-bör-kl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*. [der Uhr.]
~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an
hourí (hū′- od. haū′-rᵉ) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).
hour-line (aū′r-laīn) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnen-uhr. [fortwährend.]
hourly (~lᴵ) *a.* und *adv.* stündlich, häufig,
hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n*.
hour-pointer (~-pŏin-tᴵᵉr) *s.* = hour-hand.
hour-rule *Am.* (aū′r-rūl) *s.* Gesetz, wonach jeder Redner im Kongreß nur eine Stunde sprechen darf. [einer Uhr.]
hour-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Stundenrad *n*
housage ⚒ † (hau′-sᵉdʒ) *s.* Lager-geld *n*,
housal ↖ (hau′-ſᵉl) *a.* häuslich. [-miete *f*.]
house¹ [m/c. *hous*, *hus*] **I** (haūß) *s.* (*pl.* ~s, hau′-ſᵉ) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-) Schloß *n*; ↯. — 2. Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ↯. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f*, Stamm *m*; the ~ of Hanover das hannöverische Königshaus; ~ of Israel Haus *n* Jsrael. — 5. ↖ Gasthaus *n*, Hotel *n*. — 6. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlament *n*; ↯. — 7. *univ.* Kolle'gium *n*. — 8. *thea.* Schauspielhaus *n*, Theater *n*; Zuhörer *m/pl.*; ↯. — 9. ♣ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*; ↯. — 10. Feld *n* auf dem Schachbrett. — 11. ⊙ ~s *pl.* Bleikammern *f/pl.* in Schwefelsäure-Fabriken. — 12. ⊙ *carp.* Zapfenloch *n*. — 13. *astrol.* (Himmels-) Haus *n* (zwölfter Teil des Himmels). — 14. P the H~ (auch the big ~) Arbeitshaus *n* (für workhouse). — 15. P City Lo.: Börse *f*. — 16. *int.* ~! hallo!, ist niemand da? — **II** (haūſ) *v/a.* ① b. 17. in e-m Hause, e-r Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren; einbringen, verwahren. — 18. *provc.* und *Am.* verbergen. — 19. ⊙ *carp.* einzapfen. — 20. ⚓: a) bergen, an einem sicheren Orte unterbringen; b) to ~ the top-gallant masts die Bramstengen streichen (ohne sie an Deck zu geben und ohne das Bramgut abzustreifen); c) ~d gun feesest gezurrtes Geschütz; gun ~d fore and aft längsschiffs gezurrtes Geschütz. — 21. ↖ beherbergen. — 22. † einfargen. — **III** (haūſ) *v/n.* ① b. 23. hausen, wohnen. — 24. *astrol.* sich in einem der Himmelshäuser befinden. — Vgl. ~ ².

Zu **~ 1**: **A.** mit Attribut: convenient ~ Abtritt *m*; country ~ Landhaus *n*; detached ~ s. detached; great ~ siehe great 1 ↯; F *Am.* little ~ Abtritt *m*; pigeon ~ Taubenhaus *n*; public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; town ~ Stadthaus *n* (Haus in der Stadt); *Am.* the White H~ das weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call s. call² 13 ↯; H~ of Convocation s. convocation 4 b; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; ~ of death (od. mourning) Trauerhaus *n*; ~ of detention (*sl.* of distinction) s. detention 4; ~ of easement Abtritt *m*, Retirade *f*; *bibl.* ~ of feasting Trinkhaus *n*; ~ of God, ~ of the Lord, ~ of prayer, ~ of worship Haus des Herrn, Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Tempel *m*; ~ of ill fame Hurenhaus *n*; ~ of industry Arbeitshaus *n* (für freiwillige Arbeiter); † ~ of office: a) Nebengebäude *n*, b) Speisekammer *f*, c) Abtritt *m*; ~ of pleasure Lusthaus *n*; ~ of refuge (of reformation) Rettungshaus *n* (Besserungsanstalt); *sl.* ~ of resort Bordell *n*; ~ of much resort viel besuchtes Haus; F † ~ out of windows Zustand *m* der Verwirrung; ⚒ *provc.* ~ of water nasser Sumpf.

B. mit Verben ꝛc.: F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten; F as safe as ~s ganz sicher, gewiß; P *Am.* like a ~ on fire schnell wie der Wind; ✕ *co.* the ~ that Jack built Arre'stlokal *n*; P *sl.* a ~ to let Witwe *f*; to have neither ~ nor home weder Dach noch Fach h.; to raise the ~ das ganze Haus in Aufruhr bringen, Lärm machen.

Zu **house**[1] **3:** to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; his sister keeps ~ for him seine Schwester führt ihm die Wirtschaft; to keep a good ~ ein gutes Haus (e-n guten Tisch) führen; to keep open ~ ein offenes Haus halten; to set one's ~ in order sein Haus bestellen.

Zu ~ **6** (mit *part.*): schott. jur.: inner (outer) ~ höhere (niedere) Abteilung des Court of Sessions; Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Delegates s. delegate[1] 3; H~ of Keys Unterhaus *n*, Parlament *n* der Insel Man; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; H~ of Parliament Parlament *n*; *Am.* H~ of Representatives (od. Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongreß *m*; call of the H~ Namensaufruf *m*; to be in the H~ od. to be a member of the H~ e-n Sitz im Hause (Parlamente) haben; to be in possession of the H~ das Wort haben; to constitute (od. form) a H~ ein verfassungsmäßiges Haus bilden; to make a H~ die nötige Anzahl Mitglieder zs.-haben; there is a H~ es ist Parlamentssitzung.

Zu ~ **8:** *thea.* to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen; full (od. overflowing) ~ gefülltes Haus; ~ full! ausverkauft!

Zu ~ **9** ✱: commercial ~ Handelshaus *n*; a good ~ ein solides, gutes Haus.

house[2] (haʊz) [fr. *housse*] **I** *s.* 1. † Decke *f*; Pferdedecke *f*; ehm.: ~ of mail Panzer *m* eines Schlacht-rosses. — 2. *prov.* Decke *f* e-s Kinderbettes. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. bedecken, mit einer Decke versehen (a. *fig.*).

house-agent (haʊ'z-ē-dʒᵉnt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-ball (~-bâl) *s.* Art Ballspiel, wobei der von e-m Spieler gegen ein Haus ꝛc. geworfene Ball beim Zurückspringen von e-m andern getroffen w. muß.

~-bell (~-bĕl) *s.* Haus(thür)glocke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Hausboot *n* (bedecktes, bewohnbares Boot).

~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Holzgerechtigkeit *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

~-breaker ⑤ (~-brē'-kᵉr) *s.* Einbrecher *m*.

~-breaking ⑥ (~-brē'-kiŋ) **I** *a.* einbrechend. — **II** *s.* Einbruch *m*.

~-bug (haʊ'z-bŏg) *s.*, *ent.* = bug[2] 2.

~-car 🚃 (haʊ'z-kâr) *s.* bedeckter Güterwagen.

~-carl † (~-kârl) *s.* Leibwächter *m*.

~-carpenter (~-kâr-pᵉn-tᵉr) *s.* Bautischler *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Haus-uhr *f*.

~-committee *Am.* (~-kᵉ-mĭt-ᵉ) *s.* Komitee, das für die inneren Angelegenheiten eines Klubs sorgt.

~-cricket (~-krĭk'-ᵉt) *s.*, *ent.* Heimchen *n*.

~-decorator (~-dĕ'-kᵉ-rē-tᵉr) *s.* j. der Haus-arbeiten besorgt (Tapezier); Stubenmaler *m*.

~-dog (haʊ'z-dŏg) *s.*, *zo.* Haushund *m*.

~-dove (~-dŭv) *s.* 1. *orn.* Haustaube *f*. — 2. † *fig.* Stubenhocker *m*.

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* 1. Haus-, Gebäudesteuer *f*. — 2. zu Hause zu verrichtende Arbeit oder Pflicht.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* feststehende, nicht transportable Dampfmaschine.

house-factor schott. (haʊ'z-făk-tᵉr) *s.* = house-agent.

house-farmer P (haʊ'z-fâr-mᵉr) *s.*, *sl.* Vermieter *m* von schlechten Wohnungen an arme Leute zu hohen Preisen.

housefather ✎ (haʊ'z-fâ-*dh*ᵉr) *s.* Familienvater *m*, Hausherr *m*. [= burion.]

house-*finch *Am.* (haʊ'z-finch) *s.*, *orn.*]

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Firmenflagge *f*.

~-flannel (~-flăn-ᵉl) *s.* Wischlappen *m* zum Auftrocknen des Fußbodens. [*dome'stica*).]

~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f* (*Musca*)

houseful (haʊ'z-fûl) *s.* Hausvoll *n*; a ~ of people ein Hausvoll Leute.

househead † (haʊ'z-hĕd) *s.* = housetop.

household (haʊ'z-hōld) **I** *s.* 1. Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ☤. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ☤. — 4. ❀ ~s *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ☤.

Zu ~ **1:** rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ **3:** the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; (Clerk) Controller of the H~ s. controller 1 ☤; Treasurer of the H~ Hofschatzmeister; H~ Brigade = ~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* der Königin (je 3 Regimenter Kavallerie [1. u. 2. Life-Guards u. Royal Horse-Guards] u. 3 Regimenter Infanterie [the Grenadier, Coldstream, and Scots Fusilier Guards]).

Zu ~ **5:** ~ affairs *pl.* häusliche Geschäfte, Wirtschaftsangelegenheiten *f/pl.*; ~ badge Bedienten-abzeichen *n* in vornehmen Häusern; ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ coat Familienwappen *n* (*SH.R.II.3,1,24*); ~ days *pl.* Opfertage *m/pl.* d. engl. Könige (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen); ~ domestics (oder servants) *pl.* Hausgesinde *n*; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ edition Familien-ausgabe *f*; ~ expenses *pl.* Haushaltungskosten *pl.*; book of ~ expenses Wirtschaftsbuch *n*; ~ flour Mehl *n* für die Wirtschaft; ~ furniture Mobi'lien *pl.*, Hausgerät *n*; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ government Hausregiment *n*; ~ linen = house-linen; ~ medicine (od. remedy) Hausmittel *n*; ~ peace Hausfriede *m*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ sprite Hauskobold *m*; F ~ stuff = ~ furniture; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Hausstandbesitzers; ~ utensils *pl.* Wirtschaftsgeräte *n/pl.*; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*; H~ *Words* Familienblatt, von *Dl.* gegründet.

householder (haʊ'z-hōl-dᵉr) *s.* 1. Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*, Hausherr *m*; ~ schedules *pl.* Formulare *n/pl.* zur Eintragung der Hausgenossen bei Zählungen. — 2. Angesessene(r); compound ~ s. compound[2] 1 ☤. — 3. good ~ j. der einen (reichen) Haushalt angehört, reicher Eltern Kind (*SH.H.IV,a,4,2,16*).

householding (~dĭnᵍ) *s.* Haushalten *n*.

householdry † (~dʀᵉ) *s.* Hausgerät *n* (= household furniture).

house-hunting F (~-hŏ'n-tiŋᵍ) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ e-e Wohnung suchen.

housekeep F *Am.* (haʊ'z-kīp) *v/n.* ⓘ (*pret.* u. *p.p.* housekept) e-n Haushalt führen.

housekeeper (haʊ'z-kī-pᵉr) *s.* 1. Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Hausmeister *m*, -halter *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. † j. der ein offenes Haus hält. — 4. ✎ Stubenhocker *m*. — 5. † Haushund *m*.

housekeeping (haʊ'z-kī'-piŋᵍ) **I** *a.* 1. häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* 2. Haushaltung *f*; to go to ~ eine Haushaltung anfangen. — 3. ✎ Vorräte *m/pl.*, Lebensmittel *n/pl.* — 4. † Gastfreundschaft *f*.

house-knacker P (haʊ'z-năk-ᵉr) *s.* = house-farmer.

housel † (haʊ'-zᵉl) [a/e.] **I** *s.* 1. *eccl.* heiliges Abendmahl. — **II** *v/a.* 2. *eccl.* das A. austeilen an. — 3. für e-e Reise vorrichten.

house-lamb (haʊ'z-lăm) *s.*, *zo.* Hauslamm.

housel-box † (haʊ'-zᵉl-bŏkˢ) *s.*, *eccl.* = eucharistial. [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

houseleek ❀ (haʊ'z-līk) *s.* Hauslauch *m*]

houseleek-tree ❀ (~-trī) *s.* baum-artiger Hauslauch (*Sempervi'vum arbo'reum*).

houseless (haʊ'z-lᵉs) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

houselet ✎ (~lᵉt) *s.* Häuschen *n*.

house-line ⚓ (haʊ'z-laĭn) *s.* Hüfing *m*, Hufsing *m* (Art dünne Leine). [Wäsche *f*.]

house-linen (haʊ'z-lĭn-ᵉn) *s.* Weißzeug *n*,]

houseling[1] † (haʊ'-zᵉl-iŋᵍ) *a.*, *eccl.* 1. Abendmahls-...; ~ bell Abendmahlsglocke *f*; ~ people Kommunika'nten *pl.* — 2. eins der 7 Sakramente betreffend; ~ fire heiliges Feuer bei Hochzeiten. — Vgl. ~[2].

houseling[2] *provc.* (haʊ'z-liŋᵍ) *s.* ohne Muttermilch groß gezogenes Tier.

houseling-cloth fast † (haʊ'-zᵉl-liŋᵍ-klŏ*th*) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*.

house-lot (haʊ'z-lŏt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*; upper ~, under ~ erstes, zweites Hausmädchen; ~'s gloves *pl.* starke Lederhandschuhe *m/pl.* (zum Scheuern des Kaminsimses); *med.* ~'s knee Knie-entzündung *f*.

house-martin (~-mâr-tᵉn) *s.*, *orn.* = house-swallow.

house-master (~-maß-tᵉr) *s.* 1. ✎ Familienhaupt *n*, Hausherr *m*. — 2. Schule: Lehrer, der die Aufsicht über die im Hause wohnenden Schüler hat.

housemate (~mēt) *s.* Hausgenoß *m*.

housemonger ✎ (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Häuserhändler *m*. [mutter *f*.]

housemother *Am.* (~mŏ*dh*-ᵉr) *s.* Haus-]

housen † od. *provc.* (haʊ'-zᵉn) *pl.* v. house[1].

house-*painter (haʊ'z-pēn-tᵉr) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*. [Stubenmalen *n*.]

~-painting (~-pē'n-tiŋᵍ) *s.* Anstreichen *n*,]

~-physician (haʊ'z-fᵉ-zĭsch-ᵉn) *s.* Anstaltsarzt *m*, im Krankenhaus wohnender Arzt.

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵉn) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-place *provc.* (~-plēß) *s.* Wohnstube *f* auf dem Lande. [stolz auf j-e Haushaltung.]

~-proud *provc* (~-praʊd) *a.* haushälterisch;]

~-raiser *Am.* (~-rē-zᵉr) *s.* Haus-erbauer *m*.

~-raising *Am.* (~-rē'-zĭŋᵍ) *s.* gemeinsames Aufrichten e-s Hauses mit Hilfe der Nachbarn.

~-rent (haʊ'z-rĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Haustraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hotel; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* Haus-Spitzmaus *f* (*Crocidu'ra ara'nea*).

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = chain-snake.

~-sparrow (~-ßpă'r-ō) *s.*, *orn.* Haus-Sperling *m* (*Passer dome'sticus*).

~-spider (haʊ'z-ßpaĭ-dᵉr) *s.*, *ent.* Hausspinne *f* (*Tegena'ria dome'stica*).

housestead *provc.* (~ßtĕd) = house-place.

house-*steward (~-ßtjū-ᵉrd) *s.* Leiter *m* od. Verwalter *m* e-s vornehmen Haushalts, Klubhauses ꝛc. [tung *f*.]

~-stove (~-ßtōw) *s.* Luftheizungs-Vorrich-]

~-stuff *Am.* (~-ßtŏf) *s.* Hausgerät *n*.

~-surgeon (~-ßē'-dʒᵉn) *s.* Anstalts-Wundarzt *m* in einem Krankenhause.

house-swallow (hau̯s-ßwŏ-lō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Chelidon urbica*).
house-tax (hau̯s-tāx) *s.* Haus-, Gebäudesteuer *f*.
housetop (~tŏp) *s.* (Giebel-)Dach *n*; to be at the ~ aufgebracht sein, F aus dem Häuschen sein. [Einzugsschmaus geben.]
housewarm ↖ (~wâ·rm) *v/a.* ①a. t-m e-n
housewarming (hau̯s-wâ·r-min) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).
housewife (hau̯s-wāf, hŏ·f-lf, hŏ·f-wif) **I** *s.* (*pl.* ~ves, hau̯s-wāf-wf od. hŏ·f-iwf) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*; bsd. the good ~ die brave Hausfrau. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mit hŏ·f-lf) Näh-tasten *m*, -tasche *f*, -beutel *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. sparsam verwalten.
housewifely (hau̯s-wāf-lᵉ) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — 3. dem Hauswesen entlehnt. — **II** *adv.* 4. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.
housewifery (hau̯s-wāf-lf-rᵉ, hŏ·f-lf-rᵉ od. hŏ·f-wlf-rᵉ) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haus-haltung *f*, -wesen *n*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*. [housewifery.]
housewifeskep schott. (hŏ·f-lf-ßkēp) *s.* =
housewive ↖ (hau̯s-wāf-w) *v/a.* ①b. = housewife.
housewright † (~rāit) *s.* Baumeister *m*.
housing[1] (hau̯·zlŋ) [house[1]] *s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*, Herberge *f*; the ~ of the poor die Frage der Armenwohnungen. — 3. *arch.* Nische *f* für e-e Statue. — 4. ✱: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 5. ⚓ Hüsing *m*, Husfing *m*: a) der Teil des Mastes, der sich unter Deck befindet; b) = house-line. — 6. ⊙ *carp.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*. — 7. ⊙ Ziegelei: Krummwerden *n* der Mauersteine beim Brennen. — 8. ⊙: a) Achsen-einschnitt *m*; b) Achsbüchse *f*. — 9. † Baulichkeiten *f/pl.* — Vgl. ~[2].
housing[2] (~) [house[2]] *s.* 1. meist ~s *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*; Rückenleder *n*. - 3. Überzug *m*; ~ of a coach Kutschenfutter *n*. — 4. Unterrock *m* eines Frauenzimmers. — Vgl. ~[1].
housing-bearer ⊙ (hau̯·zlŋ-bā-rᵉr) *s.* Walzengerüst-Ständer *m*.
~-box ⊙ (~-bŏxß) *s., mach.* Achsbüchse *f*.
~-bracket ⊙ (~-brāk-ᵉt) *s.* Frosch *m* an der
~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*. [Rad-achse.]
~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Walzengerüst *n*.
~-post ⊙ (~-pōßt) *s.* = housing-bearer.
housling † (hau̯·zlŋ) *a.* = houseling[1].
houss †, **~e** † (hau̯ßß) *s. u. v/a.* = house[2].
Houston (hū·-ßtᵉn, *WB.* hjū·-ßtᵉn, schott. hau̯·-ßtᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
housty *provc.* (hau̯·-stᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉs) wunder, böser Hals, Halsweh *n*.
hout schott. (hūt) *s., v. u. int.* = hoot.
houting (hau̯·-tiŋ) *s., ichth.* Schnäpel *m* (*Coregonus oxyrhynchus*).
houtou (hau̯·-tau̯) *s., orn.* gemeiner Mo(t)mo't (*Rhampha'stus momo'ta*).
hout-tout schott. (hū·t-tū·t) *int.* = hoot.
houve † (hau̯w) *s.* = hood[2].
Houyhnhnm (*WB.* hū-i·nm und hū·-inm, *CT.D.* hau̯·-inm u. hū·-inm) *s.* vernünftiges, tugendhaftes Wesen in der Gestalt eines Pferdes (Swift, *Gulliver's Travels*).
Hova[1] (hŏ·-wa) **I** *s.* (*pl.* ~s u. ~) Hova *m* (Angehöriger d. herrschenden Volksstammes in Madaga'skar). — **II** *a.* zu den Hovas gehörig.
hova[2] (hŏ·-wa) *s., zo.* Art Maulwurf *m* (Madaga'skar; *Oryzory'ctes hova*).
hove[1] (hēw) *pret.* und ↖ *p.p.* v. to heave.
hove[2] schott. (~) ①b. **I** *v/a.* 1. = heave. — 2. aufblasen, anschwellen. — **II** *v/n.* 3. in die Höhe steigen, sich erheben. — 4. anschwellen. — 5. † harren, zögern.
hove[3] † (hēw) *v.* = behoove.
hove[4] (hēw) *s., vet.* = hoove[2].
hove[5] ♀ (hēw) *s.* = ground-ivy.
hove-down ⚓ (~-dau̯n) *a., sl.* bettlägerig.
hovel (hŏ·w-ᵊl) **I** (*CT.D.* auch hŏ·w-ᵊl) *s.* 1. (Vieh-)Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte, armselige Wohnung. — 3. † Bedachung *f*, Nische *f* einer Statue. — 4. ⊙ kegelförmiger Backsteinbau für Porzellan- u. Glas-öfen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Schuppen unterbringen, mit e-r elenden Wohnung versehen; bergen. — 6. ⊙ Schornsteine mit einer Kappe versehen.
hovel-*house* † (hŏ·w-ᵊl-hau̯ßß), **~housling** † (hŏ·w-ᵊl-hau̯·-zlŋ) *s.* = hovel 3.
hovel(l)er ⚓ (hŏ·w-ᵊ-l[l]ᵉr) *s.* 1. Bergen *m* (Schiffer, der Passagiere *etc.* gestrandeter Schiffe in Sicherheit bringt). — 2. Küstenfahrzeug *n*.
hovel(l)ing (hŏ·w-ᵊ-l[l]ŋ) *s.* 1. Anbringen *n* einer Schornsteinkappe. — 2. Schornstein *m* mit einer Kappe.
hoven[1] † (hēwn) *p.p.* von to heave.
hoven[2] (hēwn, *WB.* hūwn) *a.* = hooven.
hover (hŏ·w-ᵊr oder hŏ·w-ᵊr) **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen; ⚓ to ~ on the coast an der Küste umherkreuzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schützen, bedecken mit den Flügeln. — **III** *s.* 6. to be on the ~ over schweben über. — 7. † der durch das Überhangen e-r Sache gebildete Unterschlupf, Schutz *m*, Obdach *n*.
hoverer (~-rᵉr) *s.* 1. Schwebende(r, s). — 2. Wärm-apparat *m* für Küchlein.
hover-ground (hŏ·w-ᵊr-gnau̯nd) *s., agr.* leichter, lockerer Boden.
hover-hawk *provc.* (~-hâk) *s., orn.* Turmfalk *m* (*Falco tinnunculus*). [schwebend.]
hoveringly (hŏ·w- od. hŏ·w-ᵊ-rin-lᵉ) *adv.*
hoverly † (~ᵊr-lᵉ) *adv.* vorübergehend.
Hovey (hŏ·w-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
how[1] (hau̯) [m/e. *how, hou*; a/e. *hū*] **I** *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ¥. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ¥. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?; ¥. — 5. F = what? — 6. fast †: ~ that, P as ~ = that. — **II** *s.* 7. Wie *n*.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ come you (od. ~ do you come) to say that? wie kommen Sie dazu, das zu sagen?; F he is ~-came-you-so er ist schwer betrunken; *Am.* ~ come (hŏ·t-ᵉm)? wie kam es?; ~ much? wie viel?; ~ many? wie viele?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten; F ~ and about = about; ~, when, and where? ein Pländerspiel wie unser wie, wo und warum?

Zu ~ 3: ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer; ~ often soever wie oft auch; I know ~ far it is ich weiß, wie weit es ist.

Zu ~ 4: ~ do you sell your potatoes? wie (teuer) verkaufen Sie Ihre Kartoffeln?; ~ is wheat going now? wie steht der Weizen jetzt im Preise?

how[2] † od. *provc.* (hau̯) *s.* Hügel *m*.
how[3] (hau̯) [hole[1]] **I** *a.* 1. *provc.* u. schott.: hohl, tief gelegen. — **II** *s.* 2. † u. schott.: Thal *n*, Schlucht *f*. — 3. ⚓ † Schiffsraum *m*.
howadji (hau̯-â·d-Gᵉ) [ar.] *s.* im Orient: Kaufmann *m*; (bsd. europäisch.) reicher Mann.
Howard (hau̯·-ᵎrd) *npr.* (männl. Vorn. und Prsn.); Henry ~ engl. Dichter (1516–47); s. a. belt[2] 11 u. Carlisle.
howbe † (hau̯·-bī) *adv.* = howbeit.
howbeit ↖ (hau̯-bī·-it) [how be it] **I** *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch, nichtsdestoweniger; ~ that um alles dessen willen. — **II** *cj., bibl.* wenngleich.
howda(h) Ost-J. (hau̯·-da) *s.* mit zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.
howdee (hau̯·-dᵉ) = howdy[1].
howdie *provc.* (~) *s.* Hebamme *f*.
howdy[1] F (mit *Am.*) (~) [s/g. aus how do you (do)] **I** *int.* wie geht es? — **II** *s.* Gruß *m*.
howdy[2] *provc.* (~) *s.* = howdie.
howdy-do F (hau̯·-dᵎ-du·) *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte! [do.]
how-d'ye-do F (hau̯·-djᵎ-du·) *s.* = howdy-
Howe (hau̯) *npr.* (Prsn.; s. a. black 1 ¥).
howel ⊙ (hau̯·-ᵎl) **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n*. - 2. Böttch.: Glatt-, Schlichthobel *m*. - **II** *v/a.* ①o.(a.) 3 (glatt) hobeln.
Howell (hau̯·-ᵎl) *npr.* (Prsn.).
Howells (hau̯·-ᵎlß) *npr.* (Prsn.); William Dean ~ amerikan. Schriftsteller (geb. 1837).
Howes (hau̯ß) *npr.* (Prsn.).
however (hau-ᵉ·w-ᵊr) **I** *adv.* 1. wie auch (immer), wenn auch noch so; ~ good wie gut auch immer; ~ it (may) be wie es auch sein möge. — 2. † auf jeden Fall, jedenfalls. — **II** *cj.* 3. jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.
howff schott. (hau̯f) **I** *s.* häufig besuchter Ort, Wirtshaus *n*. — **II** *v/n.* ①a. häufig e-n bestimmten Ort aufsuchen. [Weise?]
howgates † (hau̯·-gētß) *adv.* auf welche
Howitt (hau̯·-it) *npr.*: William and Mary ~ schriftstellerndes Ehepaar des 19. Jahrhunderts.
howitz ⚔ † (hau̯·-itß) *s.* = howitzer.
howitzer ⚔ (hau̯·-it-ßᵉr) *s.* Haubitze *f*; ~ shell Haubitzgranate *f*.
howk schott. (hau̯k) ①a. **I** *v/a.* aus-graben, -höhlen. — **II** *v/n.* graben.
howker ⚓ † (hau̯·-kᵉr) *s.* = hooker[2].
howl (hau̯l) [m/e. *howlen, houlen*; dtsch. *hulen, heulen*] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n* (a. *fig.*).
howler (hau̯·-lᵉr) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m* (*Myce'tes*). — 3. Sport-*sl.* to go a ~ schwer verlieren.
howlet (hau̯·-lᵉt) *s., orn.* = owlet.
howling (hau̯·-liŋ) *a.* 1. heulend; *zo.* ~ monkey = howler 2. — 2. mit (Tier-) Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich, kolossa'l, groß; ~ cad infamer Lump; Knote(n) *m*.
howm schott. (hau̯m) = holm[1].
howry *provc.* (hau̯·-rᵉ) *a.* schmutzig.
howso † (hau̯·-ßō) *adv.* = howsoever.
howsoever (hau̯·-ßᵉ-ᵉ·w-ᵊr) *adv.* u. *cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.
howsom(d)ever ⚓+ *provc.* (hau̯·-ßŏm-(d)ᵉ·w-ᵊr) *adv.* u. *cj.* = howsoever.
howsoon † (hau̯·-ßūn) *cj.* sobald als.
hox † (hŏxß) *s.* u. *v.* = hock[1].
hoxter F (hŏ·xß-tᵎr) *s., cant* innere Seitentasche. [day.]
Hox-Tuesday † (hŏ·xß-tjuß-dᵉ) *s.* = hock-
hoy[1] (hȫi) *s.* 1. ⚓ Art Lichterschiff *n*. — 2. *provc N.* einspänniger Karren.
hoy[2] (hȫi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** schott. *v/a.* ①a. antreiben. — Vgl. ~[1].
hoyday ⑤ (hȫi·-dē) *int.* = heyday[1].
hoyden (hȫidn) *s., a. u. v.* = hoiden.
Hoyle (hȫil) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ Schriftsteller über Whistspiel (1672–1769); that is not according to ~ das ist gegen alle Regel.
hoyman ⚓ (hȫi·-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Lichterschiffer *m*.

H. P. *abbr.* = horse-power; half-pay; **h. p.** *abbr.* = half-pay. [high priest.]

H-piece ⊙ (ē′tſch-piß) *s.* = aitch-piece.

Hr. oder **hr.** *abbr.* = hour.

H. R. *abbr.* = House of Representatives; home-ruler; Highland Railway.

H. R. A. *abbr.* = Honorary Royal Academician. [(od. Emperor).]

H. R. E. *abbr.* = Holy Roman Empire(s)

H. R. H. *abbr.* = His(Her)Royal Highness.

H. R. I. P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).

H. S. *abbr.* = *hic situs* [lt.] (hier ruht).

H. S. H. *abbr.* = His (Her) Serene Highness.

H. S. S. *abbr.* = *Histo'riæ Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der historischen Gesellschaft).

huanaca. ~co (hwä-nä′-ka, ~ko) = guanaco.

huano † (hwa′-no) *s.* = guano.

hub (höb) [hob²] *s.* 1. Klumpen *m*, Haufen *m*. — 2. *Am.* Unebenheit *f*, Höcker *m* auf e-m Wege. — 3. *prov.* Heuhaufen *m*; Rasenstück *n*. — 4. Hemmklotz *m* für ein Rad. — 5. *mint.* Patrize *f*. — 6. ⊙ Schraubenschneide *f*, Schneidkluppe *f*. — 7. ⊙ Verbindungsstück *n* zweier Röhren. — 8. ⊙ Knopffabr.: Gegenpunzen *m*. — 9. Nabe *f*, Radnabe *f*; *fig.* ~ of the universe Mittelpunkt *m* der Welt; *co., fig.* the Hub bsd. Bezeichnung für Boston (*U.S.*). — 10. Ziel *n* beim Wurfscheibenwerfen. — 11. ↖ Waffengriff *m*. — 12. F *co.* Gatte *m* (= husband); my dear old ~ mein liebes Männchen.

hubara (hu-bar′-ra) *s., orn.* = houbara.

hubbaboo (hö′b-ä-bū′) *s.* = hubbubboo.

hub-band ⊙ (hö′b-bänd) *s.* Achsband *n*.

hubbie F (hö′b-e) *s., co.* = hub 12.

Hubbite *Am.* (hö′b-ait) [s. hub 9] *s., co.* Bewohner(in) von Boston.

hubble (höbl) [hub] *s.* 1. *Am.*: a) Klumpen *m*; b) Höcker *m* auf dem Wege oder Eise. — 2. schott.: Wirrwarr *m*.

hubble-bubble (hö′bl-böbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbleshow *provc.* (hö′bl-ſchō) *s.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*, Tumult *m*.

hubble-shubble † (hö′bl-ſchöbl) *s.* = hubbleshow. [holperig (v. Wegen, Eis).]

hubbly *Am.* (hö′b-l-e) [hubble] *a.* höckerig,

hub-borer ⊙ (hö′b-bō-r⁵ⁿ) *s.* Rabenbohrer.

hubbub P (hö′b-öb) *s.* 1. Lärm *m*, Tumult *m*, Geschrei *n*. — 2. † Art lärmendes Judianerspiel. — 3. *Am.*, *cant* Magenschmerz *m*.

hubbubboo (hö′b-ö-bū′) *s.* Getöse, Geheul *n*.

hubby¹ *Am.* (hö′b-e) *a.* = hubbly.

hubby² F (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) = hub 12.

Hubert (hjū′-b⁵rt) *npr.* Hubert(us) *m* (Bn.).

Hubshee (hö′b-ſchi) [ar.] *s.* 1. Äthiopier *m*, Neger *m*. — 2. h~ Art ostind. Pony *m* mit turzem krausen Haar. [für den afrikan. Handel.]

huccatoon ✱ (hö′t-ä-tūⁿn) *s.* Art Kattun *m*

huch (hūtſch), **huchen** (*WB.* hū′-t⁵n, *CT.D.* hö′t-⁵n), **hucho** (hjū′-kō) *s.* = huck¹.

huck¹ (hök) *s.*, *ichth.* Huch *m*, Donaulachs *m* (*Salmo hucho*). — Vgl. ~² u. ³.

huck² † (~) *v/n.* feilschen, dingen.

huck³ *provc.* (~) *s.* 1. = hook². — 2. = husk¹ 1 bis 5. — 3. derber Schlag. — 4. Hüfte *f* (= hip). — 5. ✱ = huckaback.

huckaback ✱ (hö′t-ä-bäk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.

huckberry ♀ (hö′t-bēr-e) *s.* = hackberry.

huckie-buckie schott. (hö′t-⁵-bö′t-e) *s.* hockender Herabrutschen (von einem Hügel).

huckle (hökl) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.

hucklebacked ⑤ (hö′tl-bäkt) *a.* buckelig.

huckleberry ♀ (hö′tl-bēr-e) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia*).

hucklebone (~bōn) *s.* 1. † = hip-bone. — 2. Knöchel *m* am Fuß. — 3. ~s *pl.* Knöchel *m*/*pl.* zu einem Kinderspiel.

huckler † (hö′t-l⁵r) *s.* Art Tanz.

huck-muck *provc.* (hö′t-möl) *s.* Zwerg *m*.

huck-shouldered (hö′t-ſchōl-d⁵rd) *a.* = hucklebacked.

huckster (hö′t-t⁵r) **I** *s.* 1. Höker *m*. — 2. *Am.* Groß-Fischhändler *m*. — 3. gemeiner Kerl; P to be in ~'s hand in des Teufels Klauen sein. — **II** *v/n.* ①a. 4. hökern. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. aushökern.

hucksterage † (hö′t-t⁵-n⁵dg) *s.* Hökerei *f*.

huckstерer (hö′t-t⁵-n⁵r) *s.* = huckster.

huckst(e)ress (hö′t-tn⁵ß, ~t⁵-n⁵ß) *s.* Hökerin *f*, Höterweib *n*.

hud *provc.* (höd) *s.* Nußschale *f*. [*Yorksh.*).]

Huddersfield (hö′d-⁵r-ſ-fild) *npr.* (engl. St.,

huddle (hödl) [m/c. *hudelen*; dtſch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch-ea. werfen; zſ.-drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig od. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig überwerfen, anziehen. — 4. *provc.* umarmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ohne Ordnung drängen ↯. — 6. *univ.* oberflächliche Studien in oberflächlicher Weise durchnehmen (*Camb.*). — **III** *s.* 7. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n); ~ upon ~ alle(s) auf e-m Haufen. — 8. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*; all in a ~ alles durcheinander. — 9. † alte gebrechliche Person. — 10. † *provc.* Liste *f*. — **IV** † *a.* u. *adv.* 11. unordentlich, verworren.

☞ **Zu ~ 5:** to ~ along dahinströmen, sich vorwärts drängen; to ~ together sich zusammendrängen; they ~d up in the corner sie verkrochen sich in die Ecke.

huddle-duddle † (hö′dl-dödl) *s.* gebrechliche Person.

huddler (hö′d-l⁵r) *s.* 1. Hudler(in), Sudler(in), Stümper(in). — 2. j. der Verwirrung anrichtet. [Pferde in Neu-England).]

huddup (höd-ö′p) *int.* hüh!, jüh! (Anruf für

hudge-mudge *provc.N.* (hö′dg-mö′dg) *s.* u. *a.* = hugger-mugger.

Hudibras (hjū′-d⁵-bräß) *npr.*, *id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).

Hudibrastic (hjū-d⁵-brä′ß-tik) **I** *a.* hudibrastisch, satirisch; knüttelversartig. — **II** *s.* Vers *m* nach Art des Gedichtes Hudibras.

Hudson (hö′d-ß⁵n) *npr.* 1. Prsn.; bsd. Henry ~ engl. Seefahrer († 1611). — 2. Ortsn.; bsd. Grfsch. von New Jersey (*U.S.*). — 3. ~ (River) Fluß Nord-Amerika's. — 4. ~'s Bay Hudsonbai *f*.

Hudsonian ♌ (höd-ß⁵′-n⁵-⁵n) *a.* des Hudson, der Hudsonbai. [Hudsoni't *m*.]

hudsonite ♌ (hö′d-ß⁵-nait) *s.*, *min.*

hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e. *hiw*, *heowe*] *s.* 1. † Form *f*, Gestalt *f*. — 2. Farbe *f*, Färbung *f*, Schattierung *f*; in the yellowish ~ ins Gelbliche fallend. — 3. ~s *pl.* Farbenspiel *n* (von Steinen). — *Syn.* ſ. colour. — Vgl. ~² u. ³.

hue² (~) [fr. *huée*] *s.* 1. Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: ~ and cry: a) jur.: das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-n erlassen; b) großes Geschrei. — 2. Hue and Cry Spitzname der Londoner *Police Gazette* für Steckbriefe ꝛc. — Vgl. ~¹ u. ³.

hue³ *cant* (~) *v/a.* ①b. durchprügeln.

hued (hjūd) *a.* gefärbt; namentlich in Zssgn: golden-~ goldfarben.

huel ⚒ *provcCornw.* (hjū′-l⁵l) *s.* Bergwerk *n*, Grube, Zeche *f*; ~stean Zinn-erzgrube *f*.

hueless (hjū′-l⁵ß) *a.* farblos.

huer (hjū′-r⁵r) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge avisiert).

huey † (hjū′-e) *s.*, *cant* Stadt *f*; Dorf *n*.

huff (höf) [dtſch hauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. † blasen, wehen. — 2. *prov.* aufgehen (Teig; bisw. to ~ up). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ↯. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen, fortnehmen (weil der Gegner nicht geschlagen hat); I ~ you ich nehme Dir e-n Stein. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, Aufbrausen *n*, Ungestüm *m*; ↯. — 8. ↖ Prahlen *n*, Aufschneiden *n*; ↯. — 9. ↖ Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 10. *cant* Spaß *m*, Streich *m*. — 11. P to stand the ~ für die Zeche stehen. — 12. (Damenspiel) Blasen *n* eines Steines, weil der Gegner nicht geschlagen hat. — 13. *prov.* starkes Bier. — 14. *prov.* leichte Pasteten-kruste. — 15. *prov.* Hautkruste *f*. — **IV** *a.* 16. zornig, auf-, an-fahrend.

☞ **Zu huff 4:** to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.

☞ **Zu ~ 7:** to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.

☞ **Zu ~ 8:** P to be upon a ~ about a th. mit etwas prahlen, aufschneiden.

huff-cap (hö′f-käp) **I** *s.* 1. *prov.* Prahler *m*; Polterer *m*. — 2. *cant* starkes Bier. — **II** † *a.* 3. prahlend. — 4. stark (Getränke).

huffer (hö′f-⁵r) *s.* 1. Polterer *m*; Prahler *m*. — 2. Damenspiel: j. der dem Gegner e-n Stein bläst.

huffily (hö′f-⁵-l-e) *adv.* zu huffy.

huffiness (hö′f-⁵-n⁵ß) *s.* = huffishness.

huffish (hö′f-iſch) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; ~ness (~-n⁵ß) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*.

huffle *provc.* (höfl) **I** *v/n.* ①b. sich ändern, schwanken; unstet od. rauh wehen. — **II** *v/a.* ①b. rauh machen, runzeln. — **III** *s.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*. [frieren *n* des Leders.]

huffling ⊙ (hö′f-lin³) *s.* Pressen *n*, Gau-

huff-puffed † (hö′f-pöft) *a.* aufgebläht.

huff-snuff † (~-ßnöf) *s.* Prahlhans *m*; Streithahn *m*.

huffy (hö′f-e) *a.* (~ily *adv.*) 1. = huffish. — 2. *provc.* aufgegangen (Brot).

hufty † (hö′f-t⁵) *s.* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*. [risches Wesen.]

hufty-tufty † (hö′f-t⁵-tö′f-t⁵) *s.* prahle-

hug (hög) [ndtſch *hucken* hocken] **I** † *v/n.* 1. zusammenkauern; eng zusammen-sein, -kriechen (with mit). — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen, in die Arme schließen; ⚔ † to ~ brown Bess ſ. Bess. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen; to ~ oneself with an idea sich in einer Idee gefallen. — 6. to ~ oneself in bed sich vor Frost im Bett zſ.-kauern. — 7. (bsd. ⚓) dicht hinfahren an; ⚓ to ~ the land sich dicht unter Land halten; ⚓ to ~ the wind möglichst beim Winde steuern. — 8. *provcN.* schwer tragen. — **III** *s.* 9. feste Umarmung, Umfassung *f*; to give a p. a bear's ~ j-n unzart od. täppisch umarmen. — 10. Cornish ~ ſ. Cornish¹ 1 ↯.

huge (hjūdg) [a/ſ. *ahuge*, *ahoge* hoch] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) sehr groß, kolossal, ungeheuer, unermeßlich; *Am.* ehm.: ~paws *pl.* Spitzname für New Yorker Handwerker, die zu den Loco-focos, einer entschieden demokratischen Partei, gehörten. — **II** † *s.* große Masse. — **III** † *adv.* = hugely. — *Syn.* ſ. big¹. [gemein, sehr.]

hugely (hjū′dg-l-e) *adv.* ungeheuer, un-

hugeness (~n⁵ß) *s.* ungeheure Größe.

hugeous † (hjū′-dg⁵ß) *a.* □ = huge.

hugger¹ (hö′g-⁵r) [hug] *s.* Umarmende(r), Fassende(r). — Vgl. ~².

hugger² † (hö′g-⁵r) **I** *v/n.* im Hinterhalte liegen, auflauern. — **II** *v/a.* verbergen.

hugger-mugger F (hŏᵍg-ᵍᵉr-mŏᵍg-ᵍᵉr) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) Punordentlich, schmutzig; tnauserig; to be at ~ with Heimlichkeiten haben mit. — 2. P Knauser *m*. — **II** *a.* 3. heimlich. — 4. P unordentlich, armselig, verächtlich. — **III** *v/n.* ①a. 5. heimlich thun. — **IV** *v/a.* ①a. 6. geheimhalten.

Huggin † (hŏᵍg-in) *npr.*, *dim.* v. Hugh[1].

Hugginș (~inz) *npr.* (Prsn.); William ~ engl. Astronom (geb. 1824).

huggle † (hŏgl) *v/a.* umarmen. [(Wn.).]

Hugh[1] (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m*)

hugh[2] (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughes (hjūz) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Tischler (1677–1720); Thomas ~ Schriftsteller u. Gründer des christl. Sozialismus (geb. 1823); David Edwin ~ Erfinder des Typendruckelegraphen (~ apparatus), geb. 1831.

Hugo (hjūᵍo) *npr.* = Hugh[1].

Huguenot (hjūᵍ-ᵍᵉ-nŏt) *s.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in).

Huguenotism (~izm) *s.*, *rel.* Kalvinismus *m*.

Huguierian ♂ (hjū-ᵍᵉ-i'-nᵉ-ᵉn) [Huguier, fr. Arzt (1804–1873)] *a.* des Huguier.

hugy † (hjū'-dᵹᵉ) *a.* = huge.

huia-*bird* (hwi'-a-, *WB.* hū'-ja-bō'd), **~starllug** (~-ştlā'-liŋᵍ) *s.*, *orn.* Art neuseeländischer Star (*Hetera'locha acutiro'stris*).

hulsher † (hwi'-ſchᵉr) *s.* u. *v.* = usher.

hukah (hū'-ka) *s.* = hookah.

huke † (hjūt) **I** *s.* ehm.: Art Mantel *m*, Überwurf *m*. — **II** *v/a.* mit e-m M. bedecken.

hukeem Ost-I. (hū-ki'm) *s.* eingeborener Arzt.

hulan ⚔ (hjū'-lᵉn) *s.* Ula'n *m*.

hulch † (hŏl(t)ſch) **I** *s.* 1. Höcker *m*, Buckel *m*. — 2. Schnitte *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt.

hulchbacked (hŏ'l(t)ſch-bākt) *a.* buckelig.

hulchy † (hŏ'l-(t)ſchᵉ) *a.* = humpy[1].

Hulda(h) (hŏ'l-da) *npr.* Hulda *f* (Wn.).

huldee ♀ Ost-I. (hŏ'l-dī) *s.* lange Kuʼrkume (*Cu'rcuma longa*).

hulk[1] (hŏlk) [*m/c. hulke*] *s.* 1. ⚓ † (schweres) Schiff. — 2. ⚓ = hull[3] 1; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Mastenkran. — 3. ⚓ the ~s *pl.* ehm.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 4. Klumpen *m*; schwerfälliger Mensch, plumper Körper. — 5. † schwerer Fall. — 6. ♀ † = hull[2]. — 7. † Hütte *f*. — 8. *provc.* Schweine-, Vieh-stall.

hulk[2] ♀ *provc.* (hŏlk) *s.* = holly[1]. [*m.*]

hulk[3] (~) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ ein Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. ⚒ to ~ the lode die reichen u. milden Erze forthauen, und die armen u. festen stehen lassen (*Cornw.*). — **II** ⚒ *s.* 3. offene, alte Arbeit.

hulking F (hŏ'l-kiŋ') *a.* plump, unbeholfen.

hulky (hŏ'l-kᵉ) *a.* 1. † massig. — 2. F *fig.* schwerfällig, plump. [in *Yorksh.*).]

Hull[1] (hŏl) *npr.* (Ortsu. Prsn.; bsd. Stadt)

hull[2] (~) [*m/c. hule, hole* Schale, Hülle] ♀ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f*. — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen; ♀ ✾ ~ed barley (Gersten-)Graupen *f/pl.* (s. barley[1]).

hull[3] (~) [hole[1]] **I** *s.* 1. ⚓ Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; ¥. — 2. P Leib *m*, Körper *m*; every timber in her ~ jedes Glied an ihrem Körper. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ den Rumpf eines Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchbohren. — **III** † *v/n.* 4. ⚓ ohne Segel auf dem Wasser treiben.

Zu ~ 1 ⚓: † a ~, at ~ = a-hull; to try a-~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down: a) unter dem Horizo'nt; the ~ is down der Rumpf des Schiffes ist unter dem Horizont, ist nicht sichtbar; b) Sport-*sl.* keine Aussicht auf Gewinn)

hull[4] *provc.* (~) *s.* = hulk[1] 8. [habend.]

hull[5] ♀ † (~) *s.* = holly[1]. [Wirrwarr *m*.]

hullabaloo (hŏl-ă-bă-lū') *s.* Lärm *m*,

huller (hŏ'l-ᵉr) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⚙ Enthülsungsmaschine *f*.

huller-gin ⚙ (hŏ'l-ᵉr-dᵹin) *s.* Entkörnungsmaschine *f* für Baumwolle.

hullet *provc.* (hŏ'l-ᵉt) *s.*, *orn.* (Eule *f* = owlet).

hull-gull (hŏ'l-gŏl) *s.* Kinder-Ratespiel, wobei man die in der Hand verborgene Anzahl Erbsen oder Bohnen raten muß.

hulling-machine ⚙ (hŏ'l-liŋᵉ-mă-ſchīn) *s.* = huller 2.

hulling-mill ⚙ (~-mil) *s.* Graupenmühle *f*.

hullo (hŏ-lōᵘ') *int.* holla!

hullock ⚓ † (hŏ'l-ŏk) *s.* kleiner, im Sturm losgemachter Teil eines Segels.

hully (hŏ'l-ᵉi) [hull[2]] **I** *a.* 1. hülsig, schalig. — **II** † *s.* 2. Aalreuse *f*. — 3. durchlöcherter Kasten, um Krebse im Wasser zu halten.

Hulme (hum) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

huloist (hjū'-lᵉ-ist) *s.*, *phls.* = hyloist.

☞ **hulothe'sm, ~ist** = hylotheism, &c.

Hulsean (hŏ'l-ſᵉ-ᵉn) [John Hulse, engl. Geistlicher (1708–1790)] *a.* des Hulse, den von H. gestifteten Lehrstuhl betreffend.

hulst ♀ (hŏlſt) *s.* = holly[1].

hulver ♀ *provc.* (hŏ'l-wᵉr) *s.* = holly[1].

hum (hŏm) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — 2. Beifallsgemurmel *n*. — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug) ¥. — 5. † Art starkes Getränk (aus Bier, Alkohol). — 6. P *sl.* ~s *pl.* Kirchenbesucher *m/pl.* — 7. P Gestank *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ein Lied ꝛc. summen, brummen (auch to ~ over). — 9. † Beifall spenden (*dat.*). — 10. ✎ einen Kreisel brummen lassen. — 11. F j-n zum besten haben, anführen. — **III** *v/n.* ①e. 12. summen, brummen, sausen, murmeln; ¥. — 13. brummen, murren (at über [*acc.*]). — 14. ✎ (e-m Redner durch Brummen) Beifall spenden. — 15. hm sagen, stocken, zögern; to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — 16. P stinken. — **IV** *int.* 17. hm!, hum!

Zu ~ 4 ✎: to set a ~ upon a p. j-n zum besten haben, j-m etwas aufbinden; it's all (a) ~ das ist Betrug, dummes Zeug, F das ist lauter Mumpitz.

Zu ~ 12: my head ~s mir brummt der Kopf; *Am.*, *sl.* to make things ~ et. tüchtig in Gang bringen, et. tüchtig)

Hum. *abbr.* = humble[1]. [auffassen.]

human (hjū'-mᵉn) [lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. menschlich; Menschen-...; ¥. — 2. weltlich, profa'n; ~ knowledge Weltkenntnis *f*. — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* 3. Mensch *m*, menschliches Wesen.

Zu ~ 1: ~ being menschliches Wesen; ~ race, ~ species Menschengeschlecht *n*; ~ sign: a) *log.* allgemein anerkanntes Zeichen, b) *ast.* Sternbild *n* des Tierkreises, eine menschliche Figur darstellend (z. B. Wassermann); *prvb.* to err is ~ Irren ist menschlich.

humanate † (hjū'-mă-nāt) *a.*, *theol.* mit menschl. Natur bekleidet, Fleisch geworden.

humane (hjū-mē'n, † hjū'-mēn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.); to have the H~ Society's medal die Rettungsmedaille h. — 3. humani'stisch, philolo'gisch, gelehrt; ~ learning Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.* — *Syn. benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche That Leiden ꝛc. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humaneness (hjū-mē'n-nᵉß) *s.* = humanity.

human-heartedness (hjū'-mᵉn-hā'-tᵉd-nᵉß) *s.* = humanity. [manity.]

humanhood ✎ (hjū'-mᵉn-hŭd) *s.* = hu-

humanics ♂ (hjū-mă'n-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Menschlichen.

humaniform ✎ (~ᵉ-fo'm) *a.* menschlich.

humanify ✎ (hjū-mă'n-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. zum Menschen machen, *theol.* to be ~ied Mensch werden. [*f.*]

humanifying ✎ (~-inᵉ) *s.* Menschwerdung)

humanisation ④ (hjū-mă-nᵉ-ſō'-ſchᵉn) *s.* Humanisierung *f*, Vermenschlichung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*, Gesittung *f*.

humanise ④ (hjū'-mă-nāīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. humanisieren, menschlich, mild oder gesittet m. — 2. Menschenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menschlich od. gesittet werden.

humaniser ④ (hjū'-mᵉ-nāī-ſᵉr) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).

humanism (~izm) *s.* 1. menschliche Natur. — 2. ♂ Humani'smus *m*.

humanist (hjū'-mă-nißt) **I** *s.* 1. ♂ Humani'st *m*, Philolo'g *m* (bsd. in Schottland). — 2. Menschenkenner *m*. — **II** ♂ *a.* 3. humanistisch. [*adv.*) humani'stisch.)

humanistic ♂ (hjū-mă-nī'ß-tik) *a.* (~ally)

humanitarian (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. ♂ *theol.* humanita'risch (die menschliche Natur Christi annehmend). — 2. die Interessen der Menschheit umfassend oder betreffend; Humanitā'tsꝛ... — **II** *s.* 3. ♂ *theol.* Humanita'rier: a) der die Gottheit Christi leugnet; b) j. der die Vervollkommnung des Menschen aus sich selbst heraus für möglich hält. — 4. ♂ *phls.* j. der die Pflichten des Menschen auf Wohlthun u. Vertretung der Interessen der Menschheit beschränkt wissen will. — 5. Menschenfreund *m*.

humanitarianism ♂ (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā'-rᵉ-ă-nizm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitā'tsprinzip *n*.

humanitian † (hjū-mă-nī'ſch-ᵉn) *s.* Humani'st *m*.

humanity (hjūᵘ-mă'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *humanitatem*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f*, menschliches Geschlecht, Menschengeschlecht *n*. — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanitā't *f*, Milde *f*. — 4. † Höflichkeit *f*. — 5. the ~ies (~ᵉſ) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.*, Philologie *f*; in Schottland: *sg.* nur die lateinische Litteratur ꝛc. betr. — 6. F *co.* Leute *pl.*; a (poor) specimen of ~ ein (armseliger) Mensch. [schengeschlecht *n*.)

humankind (hjū'-mᵉn-kā'nd) *s.* Men-)

human-like (hjū'-mᵉn-lāīk) **I** *a.* menschenähnlich. — **II** P *adv.* = humanly.

humanly (hjū'-mᵉn-lᵉ) *adv.* 1. menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking wenn man als Mensch spricht, menschlich zu reden. — 2. † menschenfreundlich.

humanness (hjū'-mᵉn-nᵉß) *s.* menschliche Art, Menschlichkeit *f*. [saures Salz.)

humate ♂ (hjū'-māt) *s.*, *chm.* hu'mus-)

humation † (hjūᵘ-mē'-ſchᵉn) *s.* Beerdigung *f*.

Humb. *abbr.* = humble[1].

Humber (hŏ'm-bᵉr) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß).

humbird ✎ (~bō'd) *s.* = humming-bird.

humble[1] (hŏmbl, *CT.D.* a. ömbl) [fr. *humble*, lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergeben(st), unterthänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* j. abase.

humble[2] † (hömbl) *v/n.* = hum.

humble[3] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. † wund machen. — 2. *provc N.* und schott.: die Ähren abdreschen, die Grannen entfernen von. — 3. † dem Vieh die Hörner abnehmen. — **II** † *a.* 4. gebrochen, wund. — 5. hornlos.

humblebee ⑤ (hŏ'mbl-bi) *s.* = bumble-bee.

humblefication ↖ (hŏmbl-fĭ-kā'-shŭn) *s., co.* Erniedrigung *f* (= humility).

humble-mouthed (hŭ'mbl-mau̇thd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]

humbleness (hŭ'mbl-nĕß) *s.* Niedrigkeit *f,*

humble-pie (hŭ'mbl-pāĭ') [(u)umbles] *s.:* Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; sich demütigen.

humble-plant ♀ (hŭ'mbl-plänt) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).

humbler (hŭ'm-blĕr) *s.* Erniedriger(in), Demütiger(in).

humbles † (hŭmblz) *s'pl.* ⁂ für (u)mbles.

humblesse † (hŭ'm-blĕß) *s.* 1. = humbleness. — 2. Verbeugung *f.*

humblingly (hŭ'm-blĭn-lĕ) *adv.* auf demütigende Weise.

humbly (hŭ'm-blĕ) *adv.* zu humble.

humboldtilite ♂ (hŭ'm-bŏl-tĭ-lāĭt) [A. v. Humboldt, dtsch Naturforscher (1769–1859)] *s., min.* Humboldtili't *m.*

humboldtine ♂ (hŭ'm-bŏl-tĭn) *s., min.* Humboldti'n *n,* Orali't *m.* [*m.*]

humboldtite ♂ (~lāĭt) *s., min.* Datoli'th

hum-box P † (hŭ'm-bŏß) *s.* Betpult *n,* Kanzel *f.*

humbug (hŭ'm-bŏg) [hum u. bug Po'pang] **I** *s.* 1. Humbug *m,* Schwindel *m,* Schwindelei *f,* Täuschung *f,* Schnurre *f,* dummes Zeug, F blauer Dunst, P Mu'mpitz *m,* Unding *n.* — 2. Schwindler *m,* Gauner *m;* Aufschneider *m.* — 3. Art Nasenzange *f* für aufsässiges Vieh. — 4. *provcN.* Art Zuckerwerk *n.* — **II** *v/a.* ①e. 5. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; people love to be ~ged die Leute wollen betrogen sn. — **III** *v/n.* ①e. 6. schwindeln.

humbug(g)able ↖ (hŭ'm-bŏg-ə-bl) *a.* leicht zu beschwindeln, leicht zum besten zu haben.

humbugger (~ər) *s.* Schwindler(in).

humbuggery (~ə-rĕ) *s.* Schwindelei *f.*

humbuzz *provc.* (hŭ'm-bŭß) *s.* 1. *ent.* = cockchafer 1. — 2. Schnurre *f,* Schnurrad *n* (Kinderspielzeug).

hum-cup *provc.* (hŭ'm-kŏp) *s.* starkes Bier.

humdrum (hŭ'm-drŏm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade; a ~ affair eine langweilige Geschichte. — **II** *s.* 2. summendes, monoto'nes Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. Langeweile *f.* — 4. † *fig.* langweiliger Mensch. — 5. *provc.* kleiner, einspänniger, dreiräderiger Wagen. — **III** *v/n.* ①e. 6. die Zeit eintönig, langweilig hinbringen.

humdudgeon schott. (hŭ'm-dŏd-Gən) *s.* unbegründete Klage; viel Aufhebens.

Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott. Historiker und Philosoph (1711–1776); Joseph ~ berühmtes Parlamentsmitglied der Opposition (1777–1855) (s. a. adversity 1).

humect † (hjū-mĕ'tt) *v/a.* anfeuchten.

humectant † (hjū-mĕ'k-tənt) **I** *a.* 1. befeuchtend. — 2. *med.* das Blut flüssiger machend. — **II** *s.* 3. *med.* das Blut flüssiger machendes Mittel.

humectate † (hjū-mĕ'k-tēt) *v/a.* anfeuchten.

humectation (hjū-mĕk-tē'-shən) [fr.] *s.* 1. ↖ Anfeuchtung *f.* — 2. *med.* Einweichen *n* eines Arzneistoffes. — 3. *med.* Anwendung *f* feuchtender, die Säfte verdünnender Mittel.

humective † (hjū-mĕ'k-tĭw) *a.* anfeuchtend.

humefy (hjū'-mə-fāĭ) *v/a.* ①d. anfeuchten.

humeral ♂ (hjū'-mə-rəl) **I** *a., anat.* Schulter-... — **II** *s.* = amice[1] 1.

☞ **humero...** ♂ [lt.] in Zssgn: Schulter-...; ~-dorsal (hjū-mə-rə-dō'r-səl) *a.* Schulter und Rücken betreffend.

humerus ♂ (hjū'-mə-rəß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāĭ), *anat.* Schulter *f,* Schulterbein *n.*

humet(te) (hjū-mĕ't) *s.* rechteckförmiger Querstreifen. [liche, abstoßende Person.]

humgruffin (hŭ'm-grŏf-ĭn) *s., co.* schreckhumhum ✱ Cst.-Z. (hŭ'm-hŭm) *s.* grober glatter Baumwollstoff.

Humian ♂ (hjū'-mĭ-ən) [Hume] *a.* des David Hume. [acid Humi'nsäure *f.*]

humic ♂ (hjū'-mĭk) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~

humicubation † (hjū-mĭ-kjū-bē'-shən) [lt.] *s.* Liegen *n* od. Hingestrecktsein *n* auf der Erde.

humid (hjū'-mĭd) [lt. *hu'midus*] *a.* naß, feucht (*ant.* dry); *chm.* ~ analysis Analyse *f* auf nassem Wege. [anfeuchten.]

humidify ↖ (hjĭ-mĭ'd-ə-fāĭ) *v/a.* ①d.

humidity (~ə-tĕ) *s.* Nässe *f,* Feuchtigkeit *f.*

humidness (hjū'-mĭd-nĕß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

humiferous † (hjĭ-mĭ'f-ə-rəß) *a.* feucht.

humific (hjĭ-mĭ'f-ĭk) *a.* Feuchtigkeit verursachend, naßmachend, nässend.

humifuse ♀ (hjū'-mĭ-fjūß) *a.* am Boden liegend, kriechend.

humile † (hjū'-mĭl) *a.* u. *v/a.* = humble[1].

humiliant ↖ (hjĭ-mĭ'l-ĭ-ənt) *a.* demütigend.

humiliate (~ĭ-ēt) *v/a.* ①b. erniedrigen, niederbeugen, demütigen. – *Syn.* ſ. abase.

humiliation (hjĭ-mĭl-ĭ-ē'-shən) *s.* Erniedrigung *f,* Demütigung *f;* days *pl.* of ~ die beiden engl. Bußtage *m/pl.* (30. Jan. Hinrichtung König Karls I. [1649] und 2. Sept. Londoner Brand [1666]).

humility (hjĭ-mĭ'l-ĭ-tĕ) [lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Demut *f,* Bescheidenheit *f.* — 2. Erniedrigung *f.* — 3. ↖ ~ies unterwürfige Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.* — 4. *Am., orn.* Name für verschiedene schnepfenartige Vögel; zB. Wasserläufer *m* (*To'tanus*).

humin(e) ♂ (hjū'-mĭn) *s., chm.* Humi'n *n.*

Humism ♂ (hjū'-mĭzm) *s., phls.* Lehre *f* des Philosophen David Hume.

humite ♂ (hjū'-māĭt) *s., min.* Humi't *m.*

hummaul Cst.-Z. (hŭ-mâ'l) *s.* Palanki'nträger *m.* [humble[3].]

hummel (hŭ'm-əl) *a.* und *v/a.* ①e.(a.) =

hummel(l)er ⊖ (~ə-lər) *s., agr.* Gersten-Entgranner *m* (auch hummel(l)ing-machine).

hummer (hŭ'm-ər) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m.* — 2. ↖ Beifallspender *m.* — 3. *sl.* grobe Aufschneiderei. — 4. *sl.* Aufschneider(in). — 5. *sl.* j. dem et. od. et. das schnell von statten geht, j. der tüchtig zusaßt (siehe auch hum 12 ¶). — 6. *orn.* = humming-bird.

humming (hŭ'm-ĭn[g]) *a.* 1. summend. — 2. a) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); b) stark schäumend.

humming-bird (~bə'rd) *s., orn.* Ko'libri *m* (*Tro'chilus*).

humming-top (~tŏp) *s.* Brummkreisel *m.*

hummock (hŭ'm-ək) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. — 3. schott.: a) gekrümmte Handfläche; b) Handvoll *f.*

hummocked (hŭ'm-ək-tĕd) *a.* 1. e-m rundlichen Hügel ähnlich. — 2. rundlich (von Hügeln).

hummocky (hŭ'm-ə-kĭ) *a.* hügelig, voller kleiner Hügel.

hummum (hŭ'm-əm) *s.* = hammam.

☞ **humor,** &c. ſ. humour, &c.

humoral ♂ (hjū'-mə-rəl) *a., med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend; ~ fever Flußfieber *n;* ~ pathology = humoralism.

humoralism ♂ (~rə-lĭzm) *s., med.* Humora'l-Pathologie *f* (Lehre Gale'ns, der die Krankheiten aus der Verderbnis der Säfte ableitete).

humoralist ♂ (~lĭßt) *s., med.* Humora'l-Pathologe *m.* [moreske *f.*]

humoresque * ♪ (hjū-mə-rĕ'sk) *s.* Hu-

humoric ♂ (hjū'-mə-rĭk) *a.* = humoral.

humorific ↖ (hjū-mə-rĭ'f-ĭk) *a.* humoristisch.

humorise ④ (hjū'-mə-rāĭz) *v/n.* ①b. 1. † in gleicher Stimmung sein (with mit). — 2. ↖ launig oder humori'stisch sein.

humorism (hjū'-mə-rĭzm) *s.* 1. ♂ *med.* = humoralism. — 2. = humorousness.

humorist (~rĭßt) *s.* 1. † = humoralist. — 2. launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m.* — 3. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m.* — 4. Humori'st *m,* humoristischer Schriftsteller.

humoristic (hjū-mə-rĭ'ß-tĭk) *a.* 1. ♂ *med.* humoralistisch. — 2. humoristisch.

humorology ♂ ↖ (hjū-mə-rŏ'l-ə-dʒĕ) *s.* Lehre *f* von den Körpersäften.

humorous (hjū'-mə-rəß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. launisch, wunderlich. — 3. humoristisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n.*

humorousness (~nĕß) *s.* 1. Laune *f,* launisches Wesen, Wunderlichkeit *f,* Eigensinn *m.* — 2. humoristisches, launiges Wesen.

humour (hjū'-mər) [fr. *humeur,* lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f.* — 2. ♂ *med.*: a) Körpersaft *m;* b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; c) ausgesonderte Flüssigkeit bei Hautausschlägen; ¶. — 3. *fig.* Temperame'nt *n,* (gute oder üble) Gemüts-stimmung *f,* -verfassung *f;* ¶. — 4. Laune *f,* Grille *f,* seltsamer Einfall (*Syn.* ſ. freak[2]). — 5. Humo'r *m,* Scherz *m,* Spaß *m,* Fröhlichkeit *f,* Lustigkeit *f;* ¶. — 6. † schlechte Angewohnheit od. Neigung. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen, j-m nachgeben; children must not be ~ed too much man darf mit den Kindern nicht zu viel Nachsicht haben (*Syn.* ſ. gratify). — 8. geschickt handhaben; mit Lust und Liebe thun; gut auffassen.

§ **Zu ~ 2** ♂: a) *med.* black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.;* b) *anat.* aqueous ~ ſ. aqueous I ¶; crystalline ~ Krysta'llinse *f* des Auges; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges.

§ **Zu ~ 3:** to be in a good (abad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt sn zu; to please one's ~ j-n Launen folgen; to put a p. in (od. into) good (bad) ~ j-n in gute (schlechte) Laune versetzen; to put a p. out of ~ j-m die Laune verderben; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

§ **Zu ~ 5:** to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze thun; arch (od. sly) ~ boshafter Scherz; broad ~ grobe Lustigkeit.

humoured (hjū'-mərd) *a.* in Zssgn: gelaunt; zB.: good-~, ill-~ (ſ. bse).

humourless (hjū'-mər-lĕß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (hjū'-mər-səm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

humoursomeness (~nĕß) *s.* 1. wunderliche Laune, launisches Wesen. — 2. gute Laune, launiges Wesen. [Hu'mus-...]

humous ♂ (hjū'-məß) [lt.] *a., chm.*

hump (hŏmp) [ndtsch *hump, hümpel*] **I** *s.* 1. Buckel *m,* Höcker *m.* — 2. *prov.* kleine Menge, Bißchen *n.* — 3. P to have the ~ verdrießlich od. verstimmt sein, den Rappel haben; to have one's ~ up zornig od. gereizt sein. — 4. *Am., sl.* to see the ~ e-e Sache einsehen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-m Buckel krümmen. — 6. Austr.: aufhucken. — 7. *Am., sl.* to ~ oneself sich anstrengen, sich zusammennehmen. — 8. *sl.* ärgern, j-m zusetzen. — 9. *sl.* verderben; verpfuschen, verhunzen. — 10. ⊙ Scheren &c. abrunden. — **III** *v/n.* ①a. 11. *Am., sl.* sich anstrengen.

humpback (hŏ'mp-bāt) *s.* 1. Buckel *m,* Höcker *m.* — 2. Buckligе(r). — 3. *zo.* Buckelwal *m* (*Maga'ptera*). — 4. *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus gorbu'scha*).

humpbacked (hŏ′mp-bākt) *a.* buckelig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig; *ichth.* ~ salmon = humpback 4.
humped (hŏmpt) *a.* = humpbacked.
Humph[1] (hömf) *npr., dim.* v. Humphrey a.
humph[2] (hŏmf) **I** *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens). — **II** *v/n.* (a. ~ murren, knurren.
Humphie (hŏ′m-fᵉ) *npr., dim.* von Humphrey a.
Humphrey (hŏ′m-fᵉ) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Vn.); b) (auch Humphreys, ~fᵉ) Prsn.; the Good Duke ~ Vn. des ~ Plantagenet (Duke of Gloucester, 1446 ermordet; s. a. duke[1] 2 ⚷).
humpless (hŏ′mp-lᵉß) *a.* ohne Höcker.
humph-shouldered (hŏ′mp-schel-dᵉrd) *a.* krummschulterig.
humpty *provc.* (hŏ′m(p)-tᵉ) *a.* buckelig.
humpty-dumpty (hŏ′m(p)-tᵉ-dŏ′m(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt. — **II** *s.* Warmbier *n* mit Branntwein (Zigeuner-Getränk). — **III** H~-D~ *npr.* (im Kinderreim, zugleich Rätsel: das Ei):
H~-D~ sat on a wall,
H~-D~ had a great fall,
All the king's horses, and all the king's men,
Couldn't put H~-D~ together again.
humpy[1] (hŏ′m-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig. — Vgl. ~[2].
humpy[2] Austr. (hŏ′m-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉß) Haus *n*, Hütte *f*. — Vgl. ~[1].
humstrum ♪ (~ström) *s.* 1. *provc.* schlechtes, verstimmtes Instrume'nt. — 2. = hurdy-gurdy 1. — 3. *provc.* Gekratze *n*, Gelcier *n*.
humulin(e) ⚗ (hjū′-mᵘ-lin) *s., chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.
humus (hjū′-mᵘß) [lt.] *s., agr.* Hu'mus *m*, Frucht-, Damm-erde *f*.
humus-plant ⚗ ⚘ (hjū′-mᵘß-plänt) *s.* Fäulnißpflanze *f* (vgl. Pilze).
Hun[1] (hön) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.
Hun[2] (hön) *s.* = Hungarian 3.
hunch (hönsch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück, Klumpen *m*. — 3. Stoß *m*, Puff *m* mit der Faust od. mit dem Ellbogen, a. mit den Hörnern. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen.
hunchback (hŏ′nsch-bāk) *s.* 1. Buckel *m*. — 2. Bucklige(r).
hunchbacked (hŏ′nsch-bākt) *a.* buckelig.
hunchet P (hŏ′n-schᵉt) *s.* Stück *n*.
Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).
hundred (hŏ′n-dʳᵉd) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert; ~ handed hunderthändig; ~ headed hundertköpfig; the ~ days *pl.* die hundert Tage *m/pl.* der zweiten Herrschaft Napoleons. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n* ⚷. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien, Unterabteilung des shire (noch in Delaware, *U. S.*); vgl. Chiltern H~s.
Zu ~ 2: by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; one ~ copies 100 Exemplare *n/pl.*; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal; ehm.: long od. great ~ = 120; a little ~ eine ziemliche Anzahl; ♪ Old H~ Melodie des 100. Psalms. [Bezirks-...]
hundredal (hŏ′n-dʳᵉd-ᵉl) *a.* ehm.: Gau-...
hundred-court (hŏ′n-dʳᵉd-kōʳᵉt ⑨) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (s. hundred 3).
hundreder (hŏ′n-dʳᵉd-ᵉr) *s.* jur.: 1. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (s. hundred 3). — 2. j. der in dem Bezirk (hundred) bei Landstreitigkeiten zum Geschwornen gewählt werden kann. — 3. Gerichtsherr *m* eines Gaues.
hundred-eyes ⚘ (hŏ′n-dʳᵉd-āīs) *s.* Singrün *n* (*Vinca major* oder *minor*).
hundredfold ⑤ (~fōld) **I** *a.* 1. hundertfältig. — **II** *s.* 2. das Hundertfache; *bibl.* a ~ums Hundertfache. — 3. ⚘ = catch-weed.
hundred-legs (~lĕgs) *s., zo.* = centiped.
hundredman (hŏ′n-dʳᵉd-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) = hundreder 3.
hundredor (hŏ′n-dʳᵉd-ᵉr) *s.* = hundreder 3.
hundred-penny (hŏ′n-dʳᵉd-pen-ᵉ) *s.* Art Steuer *f* eines Gaues.
hundred-rate (~rēt) *s.* ehm.: Abgabe zur Deckung des im Bezirk (hundred) durch Aufruhr verursachten Schadens.
hundredth (~dʳᵉdth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertstel *n*.
hundredweight (~dʳᵉd-wet) *abbr.* meist **cwt.** *s.* Zentner *m* (s. E. XXII,II,A und E. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lbs.
hung (hŏngᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch; ~ cheese in freier Luft getrocknete Käse; this beef is well ~ ... ist zart (hat lange gehangen).
Hung. *abbr.* = Hungary.
Hungaria ✎ (hŏngᵍ-gā′-rⁱ-a) *npr.* Ungarn *n*.
Hungarian (hŏngᵍ-gā′-rⁱ-ăn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch; ⚷. — 2. † freibeuterisch, diebisch; bettelnd. — **II** *s.* 3. Ungar(in). — 4. ungarische Sprache, das Ungarische. — 5. † Freibeuter *m*; diebischer Bettler.
Zu ~ 1: ~ balsam ungarischer Balsam (von *Pinus Mughus*); ⚒ ~ bowls *pl.* Art Amalgamierfaß *n* in Goldminen; ~ machine Höllsche Luftsäulen-Maschine; ⚙ ~ steel Stabstahl *m*.
Hungariauise ④ ✎ (~nᵉ-ā-nāīsᵉ) *v/a.* ①b. magyarisieren.
Hungary (hŏ′ngᵍ-rⁱ-ᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ⚙ ~ steel Stabstahl *m*; ❦ ~ water Rosmari'nwasser *n* (Art Parfüm).
hunger (hŏ′ngᵍ-rᵍᵉr) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m* ⚷. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach) (im Deutschen meist durch „Durst“ übersetzt) ⚷. — 3. Hungersnot *f*. — **II** † *v/a.* 4. aushungern, darben od. schmachten lassen. — **III** *v/n.* ①a. 5. hungern, darben, Mangel leiden; ⚷. — 6. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).
Zu ~ 1: rabid ~ Heißhunger *m*; to die of ~ Hungers sterben; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch.
Zu ~ 2: ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*; ~ for fame Ehrgeiz *m*, Ruhmbegierde *f*.
Zu ~ 5: *prvb.* they must ~ in frost that will not work in heat wer in der Jugend nicht arbeitet, hat im Alter Mangel. [hunger-bitten.]
hungerbaued † (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉr-bēnd) *a.* =
hunger-bit(ten) (~bit(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert.
hungered † (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉrd) *a.* = a-hungered.
hungerer (hŏ′ngᵍ-rᵍᵉr-ᵉr) *s.* 1. Hungernde(r). — 2. *fig.* Verlangende(r).
hunger-flower ⚘ (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉr-flau-ᵉr) *s.* Hungerblümchen *n* (*Draba inca'na*).
Hungerford (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉr-fōʳd) *npr.* (Ortsn.).
hungerful ✎ (~fül) *a.* hungrig. [Prsn.).]
hunger-grass ⚘ (~grāß) *s.* Acker-Fuchsschwanz *m* (*Alopecu'rus agre'stis*).
hungerlin † (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉr-lin) *s.* eng anliegendes, kurzes Frauenkleid.
hungerly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* hungrig.
hunger-rot (~rŏt) *s., vet.* Schafkrankheit *f* infolge dürftigen Futters. [hungert.]
hunger-starved † (~stāʳvd) *a.* verhungert; vom Hunger gequält.
hungerweed ⚘ (~wīd) *s.* Feld-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*). [Hunger.]
hunger-worm † (~wōʳm) *s.* unersättlicher
hungred ✎ (hŏ′ngᵍ-gᵍᵉrd) *a.* hungrig.
hungrily (hŏ′ngᵍ-grᵉ-lᵉ) *adv.* heißhungrig, gierig; P to go at (od. to) it ~ mit Heißhunger über etwas herfallen.
hungriness ✎ (hŏ′ngᵍ-grᵉ-nᵉß) *s.* Heißhunger *m*, Hungrigkeit *f*.
hungry (hŏ′ngᵍ-grᵉ) *a.* (~lly *adv.*, s. ds) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; ⚷. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. † nur den Hunger stillend. — 5. *provc.* armselig, karg, filzig.
Zu ~ 1: † ~ evil Heißhunger *m* der Pferde; Fischerei-*sl.* ~ fish an der Angel gefangener Schellfisch; ⚘ ~ rice Pfauengras *n* (*Pa'spalum*); to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; to be ravenously oder awfully ~ Heißhunger h.; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann; a ~ horse makes a clean manger ein hungriges Pferd macht die Krippe rein; as ~ as a hunter (od. bear) hungrig wie ein Wolf. [2. schott.: Schlumpe *f*.]
hunk[1] (hönᵍkᵉl) *s.* 1. F großes Stück. — 2.
hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*; to be on a ~ das Ziel erreicht haben, in Sicherheit sein. — **II** *a.* od. *adv.* am Ziel; *fig.* in Sicherheit; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.
Hunker *Am.* (hŏ′ngᵍ-kᵉr) *pol., sl.* **I** *s.* Konservativer *m* (*ant.* Barnburner). — **II** *a.* (stock)konservativ.
hunkered *provc.* (~kᵉrd) *a.* gekrümmt.
hunkerism *Am.* (hŏ′ngᵍ-kᵉ-rizm) [Hunker] *s., pol., sl.* Konservati'smus *m*.
hunk-o'-Dee *Am.* (hŏ′ngᵍ-kᵉ-dⁱ′) *s.* Art Versteckspiel *n*.
hunks (hönᵍkß) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.
hunky *Am.* (hŏ′ngᵍ-kᵉ) *a.* und *adv., sl.* gesichert, in Sicherheit; ausgezeichnet, vorzüglich. [*adv., sl.* = hunky.]
hunky-dory *Am.* (hŏ′ngᵍ-kᵉ-dŏ′-rᵉ ⑩) *a.* u. *adv.*
Hunnic (hŏ′n-ik), **~ish** (~ischᵉ) *a.* Hunnen...
Hunt[1] (hönt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ engl. Dichter (1784–1859); vgl. a. cockney.
hunt[2] (hönt) [a/e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden jagen, hetzen; ⚷. — 2. *Am.* jagen überhaupt. — 3. e-n Distrikt abjagen (bsd. nach Füchsen); weit S.: durch-ja'gen, -lau'fen. — 4. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 5. für einen Distrikt den Jagd-apparat halten, die Hetzjagd leiten. — 6. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 7. (auch to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; ⚷. — 8. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 9. jagen (for auf) (bsd. Hetzjagden auf Füchse abhalten). — 10. suchen, streben, forschen, jagen (for, after nach); ⚷. — 11. † to ~ counter die Fährte rückwärts verfolgen, *fig.* sich irren. — 12. beim Glockenläuten die Reihenfolge der Glocken nach bestimmten Regeln ändern. — **III** *s.* 13. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; ⚷. — 14. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*, eifriges Suchen; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — 15. der ganze Jagd-apparat (Hunde u. Bedienung) für große Hetzjagden, dessen Unterhaltung ein master of the hounds übernimmt; ⚷. — 16. Jagdgesellschaft *f*. — 17. Jagdrevier *n*. — 18. † Jagdbeute *f*. — 19. † Jäger *m*.
Zu ~ 1: † to ~ change die alte Spur verlassen und einer neuen folgen; † to ~ at force niederhetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen; to ~ the hare (od. fox) Hase u. Hund spielen; to ~ the squirrel Art Zeck (oder Greifen) spielen; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel).
Zu ~ 7: to ~ all the shops alle Läden durchlaufen.
Zu ~ 10: F I've ~ed everywhere for it ich habe überall danach gesucht; to ~ high and low in allen Winkeln suchen; to ~ after a th. einer Sache nachspüren, et. eifrig suchen.

Zu hunt² 13: the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (geblasenes Signal, auch Weckruf); ~ with toils Zeugjagd *f*; still ~: a) vorsichtiges, geräuschloses Jagen, b) *Am., pol.* geheime Stimmenwerbung.

Zu ~ 15: to support (od. keep) the ~ den Jagd-apparat halten, während die Jagdteilnehmer dazu beisteuern.

huntable ✎ (hŏ'n-tᵊbl) *a.* jagdbar.

hunt-counter † (hŏ'nt-kaun-tᵉr) *s.* Jagdhund, der die Fährte rückwärts verfolgt; *fig.* schlechter Jäger; Faselhans *m*.

Hunter[1] (hŏ'n-tᵉr) *npr.*: a) John ~ berühmt. schott. Chirurg, dessen Sammlungen d. Hauptstock d. Hunterian Museum (Lo.) bilden (1728—1793); b) William ~ Anato'm, Gründer der Hunterian Collection in Glasgow (1718—1783).

hunter[2] (hŏ'n-tᵉr) *s.* **1.** Jäger *m* (in England bfd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hist-horn *n*; ~'s moon Mondwandel *m* nach Herbstvollmond. — **2.** Jagd-, Spür-hund *m*. — **3.** Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — **4.** F = hunting-watch; ~'s whip Hetzpeitsche *f*. — **5.** *orn.* Art großer Kuckuck (*Pia'ya plu'via'lis*; Jamaika). — **6.** *ent.* Jagdspinne *f*.

Hunterdon (~-dᵊn) *npr.* Grfsch. in New Jersey.

Hunterian ☉ (hŏn-tī'-ʀᵉᵊn) *a.* Hunters; ~ Museum, ~ Collection s. Hunter[1].

hunting (hŏ'n-tiŋ²) *s.* **1.** Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bfd. Fuchsjagd); he took to ~ the country er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — **2.** Jagdbeute *f*. — **3.** *fig.* Verfolgen *n*, Nachsetzen *n*, Nachforschung *f*. — **4.** F Verlocken *n* junger Personen zum Spiel. — **5.** ~ the squirrel das In-die-Enge-Treiben; Art Zeck- (od. Greifen-)spiel *n* (s. hunt² 1 ✝). — **6.** Art Glockenläuten *n* (s. hunt² 12).

hunting-... in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-*bottle* (hŏ'n-tiŋ²-bŏtl) *s.* Jagd-, Feld-flasche *f*.

~-box (~-bŏkß) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*.

~-case (~-kēß) *s.* Uhrgehäuse *n* mit Sprung-deckel.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* = cheetah.

~-cog ⚙ (~-kŏg) *s.* Ergänzungszahn *m* e-s Rades.

~-crop (~-krŏp) *s.* Jagdpeitsche *f*.

Huntingdon(shire) (hŏ'n-tiŋ²-dᵊn(-schᵉ od. schiʳ)) *npr.* (Grafschaft im mittl. England).

hunting-*field* (hŏ'n-tiŋ²-fīld) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-flask (~-flaßk) *s.*, *hunt.* Pulverflasche *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~s *pl.* s. happy 1 ✝.

~-jug (~-dᵊŏg) *s.* Krug *m* mit erhabenem Jagdstück.

~-leopard (~-lĕpᵉᵈ) *s.*, *zo* = cheetah.

~-lodge (~-lŏdG) *s.* = hunting-box.

~-pole (~-pōl) *s.* Stange *f* beim Klopfjagen.

~-seat (~-ßīt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-shirt *Am.* (~-schʳt) *s.* Jagdbluse *f*.

~-skiff ⚓ (~-ßkif) *s.* Jagdboot *n*.

~-song ♪ (~-ßōn⁽ᵊ⁾) *s.* Jagd-, Jäger-lied *n*.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Jagdspieß *m*.

~-sword (~-ßōᵈ ②) *s.* Hirschfänger *m*.

~-tide (~-tāīd) *s.* Jagdzeit *f*.

~-truss (~-tʀŭß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Stell-, Wechsel-schieber *m*.

~-watch (~-wotsch) *s.* Jagd-uhr *f* mit Sprungdeckel.

hunt-race (hŏ'nt-nēß) *s.* Jagdrennen *n*.

huntress (hŏ'n-tnᵉß) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (hŏnts) *npr.* = Huntingdonshire.

hunt-serjeant *Am.* (hŏ'nt-ßā'-dGᵊnt) *s.* ehm. in Massachusetts Beamter, der mit der Hetzjagd auf feindliche Indianer beauftragt war.

huntsman (hŏ'nts-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) **1.** Jäger *m*, Weidmann *m*. — **2.** Leiter *m* e-r Hetzjagd; j. der den ganzen Jagd-apparat besorgt. — **3.** Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt.

huntsman's-cup ♀ (hŏ'ntß-mᵃnᶻ-tŏᵊp) *s.* Schildhede *f* (*Sarrace'nia*).

huntsmanship (hŏ'ntß-mᵃn-schlp) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hunt's-up (hŏ'ntß-ŏᵊp) [hunt² 13 ✝] *s.* **1.** ♪ ehm. Jägermelodie zum Wecken der Jäger. — **2.** weit.: Weckruf *m*, erweckender Lärm.

huon-pine ♀ Austr. (hjūᵊ-ŏn-pāī'n) *s.* Gummitanne *f* (*Dacry'dium Frankli'nii*).

hurcheon *prov.E.* u. schott. (hŏʳ-tschᵊn) *s.*, *zo.* Igel *m* (= urchin).

hurden † (hŏʳdn) *s.* Sadleinwand *f*.

hurder *Am.* (hŏʳ-dᵊʳ) *s.* Viehknecht *m*.

hurdies *prov.E.* und schott. (hŏʳ-dᵊs) *s/pl.* Kruppe *f*; Hinterteil *n* (= buttock 1).

hurdle (hŏʳdl) [m/c. *hurdel*, a/c. *hyrdel*] **I** *s.* **1.** Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — **2.** ⚒ Gitter *n*, Gatter *m*. — **3.** *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — **4.** (eisernes) Flechtwerk zum Schutze von Bäumen. — **5.** ⚔ *frt.* Faschine *f*. — **6.** ⚙ Hutmacherei: Fachtisch *m*. — **7.** † Schleife, auf der Verbrecher zum Richtplatze geschleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. 8. umhürden, mit e-r Hürde, mit Flechtwerk umschließen.

hurdle*man* Austr. (hŏʳdl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) (Schaf-) Pferch-aufseher *m*.

hurdle-race (hŏʳdl-nēß) *s.* Sport: Rennen *n* mit Hindernissen; Hürdenrennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdle-screen ⚒ (~-ßkrīn) *s.* = hurdle 2.

hurdle-work (~-wŏʳk) *s.* Flechtwerk *n*.

hurds (hŏʳdß) *s.* (*pl.*) Werg *n* (auch hards).

hurdy-gurdy (hŏʳ-dᵊ-gŏʳ-dᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~dᵊß**) **1.** ♪ Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-Leier *f*. — **2.** **~ies** hübsche junge Mädchen, die kleine Besen zum Verkauf boten, in New York auch als Tanzmädchen in öffentlichen Lokalen auftraten. — **3.** ⚙ Art Wasserrad *n* (Kalifornien). — **4.** Fischerei: Art Winde *f*.

hureek ♀ Ost-J. (hjūᵊ-nī'ᵉk) *s.* indisches Pfauengras (*Pa'spalum scrobicula'tum*).

hurin ☉ (hjūʳ-nĭn) *s.*, *chm.* Huri'n *n* im Milchsaft des Sandbüchsenbaums (*Hura cre'pitans*).

hurkara Ost-J. (hŏʳ-kăʳ-ʀa, a. ~kāʳ-ʀa), **~u**, **~oo** Ost-J. (~(n)ū) *s.* Bote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel).

hurl[1] (hŏʳl) [m/c. *hurlen*] **I** *v/a.* ①a. **1.** werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — **2.** *fig.* heftig äußern, ausstoßen (auch to ~ out). — **3.** † herum-drehen, -wirbeln. — **4.** schott.: fahren. — **II** *v/n.* ①a. **5.** † werfen (at nach). — **6.** † to ~ into hineinstürzen. — **7.** Art Treibballspiel (siehe hurling[1]) spielen. — **8.** wirbeln. — **9.** schott.: fahren. — **III** *s.* **10.** Schleudern *n*, Werfen *n*. — **11.** † Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — **12.** † Wirbel *m*. — **13.** schott.: Fahren *n*. — **14.** Ballschleudern *n*.

hurl[2] *prov.* (hŏʳl) *s.* = hurdle.

hurlbat † (hŏʳl-băt) *s.* **1.** Streitkolben *m*. — **2.** Schlägel *m* beim hurling-Ballspiel.

hurlblast † (~blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

hurlbone (~bōn) *s.* Kreuzbein *n* der Pferde.

hurler (hŏʳ-lᵊʳ) *s.* **1.** Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — **2.** Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — **3.** schott.: Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley irl. (hŏʳ-lᵉ) *s.* Art Treibballspiel *n*; auch der dazu gebrauchte Schlägel.

hurley-house schott. (hŏʳ-lᵉ-hauß) *s.* = hurly-house.

hurling (hŏʳ-liŋ²) *s.* **1.** Art Treibballspiel *n*. — **2.** Schleudern *n*. — **3.** † Streit *m*. — **4.** *prov.*, *ichth.* junger Barsch.

hurlwind † (hŏʳl-wind) *s.* Wirbelwind *m*.

hurly † (hŏʳ-lᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hŏʳ-lᵉ-bŏʳ-lᵉ) *s.* **1.** Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*. — **2.** schott.: Letzte(r), Nachzügler *m*.

hurlygush schott. (hŏʳ-lᵉ-gŏsch) *s.* Ausbruch *m* des Wassers.

hurly-hacket schott. (hŏʳ-lᵉ-hăk-ᵉt) *s.* **1.** Art Handschlitten *m*. — **2.** *contp.* schlecht in den Federn hängender Wagen, P Rumpelkasten *m*.

hurlyhawkie schott. (hŏʳ-lᵉ-hă-kᵉ) *s.* Ruf, mit dem die Milchmädchen die Kühe herbeirufen.

hurly-house schott. (hŏʳ-lᵉ-hauß) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

Huron (hjūʳ-nᵊn) **I** *npr.* Ortsn.; Lake ~ Huro'nensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m* (Indianer der Irokesen-Familie).

Huronian (hjūᴿ-ʀᵉ-tēn) *s.* **1.** Orka'n *m*, heftiger Sturm. — **2.** † *sl.* = drum¹ 4.

hurricane-deck ⚓ (hŏʳʀ-ᵉ-kēn-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hŏʀ-ᵉ-tēʳ-no) *s.* = hurricane.

hurried (hŏʳʀ-ᵉd) *a.* □ übereilt, schnell; we partook of a ~ dinner wir stürzten das Essen hinunter, aßen hastig zu Mittag.

hurriedness (~-nᵉß) *s.* Übereilung *f*, Eile *f*.

hurrier (hŏʳ-ᵉ-ʳ) [hurry] *s.* ✎ Antreiber *m*, Dränger *m*. — **2.** Eilende(r), F Schnellhase *m*. — **3.** ⚒ Fördermann, Schlepper *m*.

hurry (hŏʳʀ-ᵉ) [hurr] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉß**) **1.** Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* siehe expedition); ✝. — **2.** Drängen *n*, Treiben *n*. — **3.** Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **4.** (mst **~ies** *pl.*) Ladebühne *f* bei Kohlenschiffen. — **5.** ♪ F Tre'molo *n*. — **II** *v/a.* ① d. **6.** eilig an-, vorwärts-treiben, drängen, jagen; ✝. — **7.** eilig thun, beschleunigen (auch to ~ over), übereilen. — **8.** ⚓ e-n Wagen schleppen (in Kohlengruben). — **III** *v/n.* ①d. **9.** (sich be-, über-) eilen ✝.

Zu ~ 1: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile haben, eilen; I am in no ~ od. not in a ~ ich habe keine Eile, es eilt nicht mit mir; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig, es eilt nicht; F what's the ~? was eilen Sie so?; all your ~ will do no good mit all Ihrer Eile richten Sie doch nichts aus.

Zu ~ 6: don't be hurried! laß Dich nicht drängen!, überstürz' Dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fort-bringen, -reißen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ in (into) hinein-treiben, -bringen; to ~ off eilig wegführen; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out ver-jagen, -treiben; to ~ up and down hin und her jagen; *sl.* ~ up the cake! rasch!, geschwind!

Zu ~ 9: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurücktommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ on to one's ruin dem Verderben entgegen-eilen; to ~ out hinauseilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen; F to ~ up sich beeilen, sich sputen.

hurry-burry schott. (hŏʳʀ-ᵉ-bŏʳʀ-ᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurry-durry † (~-dŏʳʀ-ᵉ) *a.* rauh; hastig.

hurryingly (hŏʳʀ-ᵉ-lnᵍ-lᵉ) *adv.* in hastiger Eile, eiligst.

hurryment *Am.* (~mĕnt) *s.* Eile *f*, Verwirrung *f*.

hurry-*skurry*, ~-sc~ F (hŏʳʀ-ᵉ-ßkŏʳ-ʀᵉ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurse-skin ✾ (hŏʳʀ-ßkĭn) *s.* Art Leder *n* aus Fischhaut zum Überzug von Säbelgriffen ꝛc.

hurst (hŏʳßt) [m/c. *hurst*, *hirst*; dtsch Horst] *s.* **1.** Hain *m*, Wäldchen *n*, bfd. in *npr.* wie Lyndhurst, &c. — **2.** ⚙ Hammerhülse *f*. — **3.** schott.: Sandbank, Untiefe *f* in e-m Flusse.

hurst-beech ♀ (hŏʳßt-bitsch) *s.* Weiß-, Hain-, Stein-buche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

hurst-frame ⊙ (hörˢßt-fṷem) *s.*, *metall.* Hammergerüst *n*.

hurt[1] (hört) [fr. *heurter*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. 2. *fig.* schaden (*dat.*). wehe thun (*dat.*), verwunden, j-m Schaden zufügen; ɣ. — **II** *v/n.* 3. 3. Schaden anrichten, schädigen. — 4. † stürzen, eilen. — **III** *s.* 5. Verletzung *f*, Verwundung *f*. — 6. Schade(n) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*, das Böse. — 7. *her.* blauer Kreis im Schilde.

Zu ~ 2: it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran; I feel ~ ich fühle mich beleidigt; he is ~ at it er fühlt sich darüber verletzt; *sl., iro.* you have ~ yourself there! da haben Sie sich aber angestrengt!; (beim Essen, Trinken) another helping, another glass won't ~ you... kann Ihnen nicht schaden.

hurt[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurt[3] ♀ † (~), **hurtberry** ♀ † (hörtˢbĕr-ᵉ) *s.* = huckleberry.

hurtful (hörtˢfûl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hörtl) ①b. **I** *v/a.* 1. † heftig stoßen. — 2. schwingen. — **II** *v/n.* 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. sich schnell bewegen, wirbeln, sausen. — 5. klirren. [berry.]

hurtleberry ♀ (hörˢtl-bĕr-ᵉ) *s.* = huckle-

hurtless (hörˢt-lᵉß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

hurtlessness ✎ (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*; Unversehrtheit *f*. [1 a.]

hurtsickle ♀ (hörˢt-ßikl) *s.* = bluebottle]

hurty (hörˢt-ᵉ) [hurt[1]] *a.*, *her.* mit blauen Kreisen bedeckt (vom Schilde).

husband (hößˢz-bᵉnd) [m/c. *husebonde*, *husbonde* Hausherr] **I** *s.* 1. † Haus-herr, -vater *m*. — 2. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ɣ. — 3. fast †: Haushälter *m*, Verwalter *m*. — 4. † Landmann *m* = (husbandman). — 5. ✎ sparsamer, guter Haushälter. — 6. ✎ männliches Zuchttier. — 7. ⚓ ship's ~ Agent *m* des Schiffseigners. — 8. *provc E., co.* gestutzter Baum. — **II** *v/a.* ①a. 9. haushälterisch verwalten, sparsam umgehen mit; ɣ. — 10. † Land bewirtschaften. — 11. ✎ ein Mädchen mit einem Ehemann versehen. — 12. als Ehemann handeln gegen; *fig.* die Verantwortlichkeit übernehmen für.

Zu ~ 2: ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee.

Zu ~ 9: to ~ one's strength seine Kräfte schonen; to ~ one's resources s-e Mittel, sein Geld vorsichtig zs.-halten; to ~ one's time mit der Zeit geizen.

husbandable ✎ (hößˢz-bᵉn-dᵉbl) *a.* haushälterisch zu verwalten. [Schiffsagenten.]

husbandage ⚓ (~ᵇᵉdǧ) *s.* Provision *f* e-s

husband-field † (hößˢz-bᵉnd-fild) *s.* bebautes Land. [mannsstand *m*.]

husbandhood ✎ (hößˢz-bᵉnd-hüd) *s.* Ehe-

husbandless (hößˢz-bᵉnd-lĕß) *a.* gattenlos.

husbandly (hößˢz-bᵉnd-lᵉ) **I** *a.* 1. e-m (guten) Ehemann angemessen, ehemännisch. — 2. ✎ sparsam, haushälterisch. — **II** ✎ *adv.* 3. sparsam, knapp, haushälterisch.

husbandman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. *agr.* Land-mann *m*, -wirt *m*. — 2. † Ehemann *m*, Hausherr *m*. — 3. † guter Haushälter.

husbandry (hößˢz-bᵉnd-rᵉ) *s.* 1. *agr.* Landwirtschaft *f*, Ackerbau *m*; ~ services *pl.* Frondienste *m/pl.* — 2. Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f*. — 4. *poet.* Boden-ertrag *m*.

husecarl † (hößˢz-kaˢrl) *s.* = house-carl.

hush (höſch) **I** *int.* 1. still!, scht!, pst! (auch b(i)sch!, beim Einschläfern von Kindern). — **II** *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*. — 4. F *Am.* Mord *m*. — **IV** *v/a.* ①c. 5. (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen; Kind in Schlaf lullen. — 6. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 7. F totschlagen. — 8. to ~ up unterdrücken, vertuschen, verschweigen; a ~ed (up) affair e-e vertuschte Sache. — **V** *v/n.* ①c. 9. still sein, schweigen (F auch to ~ up).

hushaby (höſch-ᵃᵘ-bāi) **I** *int.* = hush I (s. a. byo[5]). — **II** *a.* beruhigend, einschläfernd.

Hushai (hju-schᵃᵘ-aī, a. hju-schᵉ-aī) *npr.*, *bibl.* Husai *m* (2. Sam. 15,32).

Hushaim (hju-schāim) *npr.*, *bibl.* Husam *m* (1. Mos. 36,34). [= bagaty.]

hush-bagaty (höſch-băg-ᵃ-tᵉ) *s.*, *ichth.*]

hushed (höſcht) *a.* verstummt, still.

hushel (höſchl) *Schott.* (höſch-ᵉl) *s.* alte, abgenutzte Person od. Sache. [2. † = usher.]

husher (höſch-ᵉr) *s.* 1. P *Am.* = bully[1] 2.

hush-money (höſch-mün-ᵉ) *s.* Schweigegeld *n*; to give (od. pay) ~ Stillschweigen erkaufen; she was paid ~ sie ward (mit Geld) abgefunden. [= bagaty.]

hush-paddle *provc.* (~-păddl) *s.*, *ichth.*]

hush-shop F (~-ßchöp) *s.* Schenke *f* ohne Konzession. [□ = husbed.]

husht † (höſcht) **I** *int.* = hush 1. — **II** *a.*]

hushtness † (höˢrſcht-nᵉß) *s.* Stille *f*.

husk[1] (hößk) [m/c. *husk(e)*] **I** *s.* 1. ♀ (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*; ~s *pl.* of the prodigal son Schoten *f/pl.* des Johannisbrotbaumes (s. carob). — 2. et. Schalen-ähnliches: a) *ent.* Hülle *f* e-s Insekts; b) Austernschale *f*. — 3. *fig.* Schale *f*, das Äußere. — 4. *fig.* ~s *pl.* Abfall *m*, Spreu *f*. — 5. ⊙ Mühlsteingerüst *n*. — 6. *ichth.* = dogfish. — **II** *v/a.* ①a. 7. Mais etc. enthülsen oder schälen. — 8. *Am.* Austern etc. öffnen.

husk[2] *provc.* (hößk) *a.* ausgetrocknet.

husk[3] ✎ (hößt) *s.* = huskiness.

husk[4] † (hößk) *s.* Schar *f* Hasen.

husked (hößkt) **I** *p.p.* enthülst etc. (s. husk[1]). — **II** † *a.* mit e-r Hülse od. Schale bekleidet.

husker (höˢßᵏᵉr) [husk[1]] *s.* 1. Enthülsende(r); *Am.* Teilnehmer *m* an e-m husking (s. bs 2). — 2. ⊙ Mais-Schälmaschine *f*. — 3. Austern-öffner *m*.

husk-hackler ⊙ (höˢßk-hăk-lᵉr) *s.* Maschine *f* zum Zerkleinern der Maisschalen.

huskily (höˢßk-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~ᵏᵉß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (höˢßk-lin[g]) *s.* 1. Enthülsen *n*, Schälen *n* des Mais etc. — 2. *Am.* gemeinsames Enthülsen des Mais (a. ländliches Fest bei dieser Gelegenheit; vgl. auch frolic 4).

husking-bee *Am.* (~-bī) *s.* = husking 2.

husking-peg, **~-pin** *Am.* (~-pĕg, ~-pin) *s.* Pflock *m* zum Öffnen von Maishülsen.

Huskisson (höˢßk-kiß-ˢn) *npr.*: William ~ englischer Staatsmann (1770–1830).

husky (höˢßk-tᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* arm, nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 4. *Am.* Art Zichhund *m* für Schlitten. [*pe'nser huso*).]

huso (hjūˢ-ßo) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Aci-*

Huss[1] (höß, bisch: hüß) *npr.* Johannes Huß (böhmischer Reformator, 1415 verbrannt).

huss[2] † (höß) *v/n.* = hiss.

Huss. *abbr.* = hussar(s *pl.*).

hussar ⚔ (hᵘ-zaˢr, a. hᵘ-sᵃ) *s.* Husa'r *m*.

hussar-saddle (~-ßădl) *s.* ungarischer

hussey (höˢz-ᵉ) *s.* = hussy. [Sattel.]

hussif (höˢz-if) *s.* = housewife.

Hussite (höˢß-ait) [Huss[1]] *s.* Hussi't *m*.

hussy (höˢz-ᵉ) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. † Hausfrau *f*. — 2. liederliches Mädchen; auch fondl: little ~ kleine Hexe. — 3. Näh-kästchen *n*, -etäschchen *n*.

husting (höˢßtin[g]) [a/c. *husting*] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Court of H~s s. court 7 ɣ. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm.: Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hößl) **I** *v/a.* ①b. 1. ɣs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F sich heftig, in Hast oder Unordnung bewegen, sich drängen, eilen. — 3. die halfpence im "pitch and ~"-Spiel ɣs.-schütteln. — **III** *s.* 4. pitch and ~ ein altes Spiel, wobei mit halfpence nach einer gekennzeichneten Stelle geworfen wird. [hustle (s. hustle 4).]

hustle-cap (höˢßl-kăp) *s.* = pitch and]

hustlements *provc.* (~ᵐᵉntß) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

hustler F *Am.* (höˢß-lᵉr) *s.* flotter Arbeiter.

huswife ✎ (*C.T.D.* höˢz-wāif u. ~lf, *W.B.* a. ~wif) **I** *s.* 1. = housewife. — 2. = hussy 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. = housewife. [risch.]

huswifely ✎ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* haushälte-]

huswif(e)ry ✎ (~ᵉ) *s.* = housewifery.

hut (hüt) [m/c. *hutte*, *hotte*, a/s. *hutte*] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚔ Baracke *f*; ~ camp Barackenlager *n*. — 3. ⚔ Hakenschwanzschraube *f* (a. ~ pin). — **II** ⚔ *v/a.* ①e. 4. Truppen in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* 5. in Baracken untergebracht sn.

hutch[1] (hütch) [fr. *huche*] **I** *s.* 1. Getreide-, Fisch- etc. Kasten *m*. — 2. Backtrog *m*. — 3. ⚒: a) Tonne *f*, Schachtfördergefäß *n*; b) Setzfaß *n*. — 4. ⊙ (Mühle) Mehl-Beutelkasten *m*. — 5. *Am.* Fischerhütte *f*. — 6. Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* etc. — 7. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels. — **II** *v/a.* ①c. 8. in e-n Kasten legen, in e-m Kasten aufbewahren. — 9. ⚒ Erz in einem Sieb waschen. [jucken.]

hutch[2] *provc.* (~) *v/a.* ①c. mit den Achseln]

hutching ⚒ (höˢt-ſchlinᵍ) *s.* Siebwäsche *f*.

hutchinsia ♂ ♀ (höt-ſchiˢt-nˢß-a) *s.* Hutchi'nsie *f* (eine Kressen-Art).

Hutchinson (höˢt-ſchin-ˢn) *npr.*: John ~ englischer Philosoph (1674–1737).

Hutchinsonian ♂ (höˢt-ſchin-ˢnᵒᵘ-n) *s.*, *theol.* Anhänger(in) John Hutchinsons.

hutment ✎ (höˢt-mᵉnt) *s.* bsd. ⚔ Unterbringen *n* in Baracken.

Hutton (höˢt-ᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Charles ~ engl. Mathematiker (1737–1823); b) James ~ engl. Geologe (1726–1797).

Huttonian ♂ (hᵘ-tōᵒᵘ-nˢᵒᵘn) *a.*, *geol.*: ~ theory von Hutton (s. bs b) aufgestellte plutonische Theorie.

hut-urn (höˢt-ˢöˢrn) *s.* vor-etruskische Hausurne.

hux (hökß) *v/a.* ①c. Fische mit an schwimmenden Blasen befestigten Angeln fangen.

Huxley (höˢkß-lᵉ) *npr.*: Thomas Henry ~ englischer Naturforscher (geb. 1825).

huxter ✎ (höˢkßtᵉr) *s.* = huckster.

Huyg(h)enian ♂ (haī-giˢ-nˢᵉn) *a.*, *phys.* Huyg(h)ens betr.; ~ eyepiece Huygensches Okula'r.

Huyg(h)ens (haīˢ-gᵏnß) *npr.*: Christian ~ (spr. heiˢ-chᵏnß) holl. Naturforscher (1629–95).

huz P, *provc.* oder scholl. (höß) = us.

huzz † (~) *v/n.* = buzz[1].

huzza (hᵘ-zaˢ, auch hᵘ-zaˢ oder hᵘ-zeˢ) **I** *int.* hu'zza!, hei'zza!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen.] [Hurra rufen.]

huzzah (~) *int.* = huzza.

huzza-man (~-măn) *s.*, *contp.* Hurrarufer *m*, Zujauchzer *m*.

huzzy (hŭ′ẓ-ᵉ) *s.* = hussy 1 u. 2.

☞ **hw...** ſ. wh...

H.W. *abbr.* = high water (ſ. high 5 ¶).

H.W.F. and C. *abbr.* = high water (at) full and change (of the moon).

hy (hāī) **I** *int.* hei! — **II** † *a.* = high. — **III** † *v.* = hie[1]. ‖ (*SP.*).‖

hyacine ♀ † (hāī′-ă-ſĭn) *s.* = hyacinth 1 ſ.

hyacinth (hāī′-ă-ſĭnth) [grch.] *s.* **1.** ♀: a) Hyazi'nthe *f*; b) Name hyazinthen-artiger Pflanzen, bſd. der Meerzwiebel (*Scilla*); ~ bean = Egyptian bean ſ. bean[2] 1 ¶. — 2. *min.* Hyaci'nth *m*, roter Zirko'n. — 3. *orn.* Sultanshuhn *n* (*Porphy'rio*). — 4. *her.* Pomeranzengelb *n*.

hyacinthian, ~ine (hāī-ă-ſĭ′n-*th*ᵉĭn, ~*th*ĭn) *a.* **1.** hyazi'nthen-artig, -ähnlich, -farbig. — 2. ſchön wie Hyacinthus (ſ. bs).

Hyacinthus (hāī-ă-ſĭ′n-*th*ᵘŝ) *npr.*, grch. *myth.* Hyaz'nth, Hyali'nthos (ſchöner Lakedämo'nier, von Apollo in eine Blume verwandelt).

Hyades (hāī′-ă-dīz) [grch.] **I** *npr/pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♐ *s/pl.*, *ast.* Regenſterne *m/pl.*

Hyads ♉ (hāī′-ădz) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

☞ **hyæna**, &c. ſ. hyena, &c.

hya-hya ♀ (hāī′-a-hāī′-a) *s.* Milchbaum *m* (von Guia'na, *Tabernæmonta'na u'tilis*).

hyalescence ♉ (hāī-ă-le′ẓ-ᵉnß) [grch.] *s.* Glasartigkeit *f*, Durchſichtigkeit *f*.

hyalescent ♉ (~ᵉnt) *a.* glasartig, durchſichtig (werdend).

hyaline ♉ (hāī′-ă-lĭn) [grch.] **I** *a.* gläſern, glaſig, durchſichtig; *anat.* ~ lens of the eye Kryſtall-linſe *f* des Auges. — **II** *s.* glasartige, durchſichtige Subſta'nz oder Oberfläche; bſd.: a) *anat.* Glashaut *f* des Auges; b) *poet.* Meer *n*.

hyalite ♉ (~lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hyali't *m*.

hyalithe ♉ (~lĭth) *s.* Hyali'tglas *n* (porzellanartiges, dunkelfarbiges Glas).

hyalitis ♉ (hāī-ă-lāī′-tĭß) *s.*, *med.* Glaskörper-Entzündung *f* des Auges.

☞ **hyalo-...** ♉ [grch.] in Zſgn: Glas-...

hyalograph ⚙ (hāī-ă′l-ᵉ-gnaf) *s.* Hyalogra'ph *m* (Inſtrume'nt zum Ätzen auf durchſichtigen Flächen).

hyalography ♉ (hāī-ă-lŏ′g-nă-ᶠᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunſt, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♉ (hāī′-ă-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchſichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

hyaloiditis ♉ (hāī-ă-lŏĭ-dāī′-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Glashaut des Auges.

hyalonemid ♉ (hāī-ă-lᵉ-nī′-mĭd) *s.*, *zo.* Glasſchwamm *m*.

hyaloplasm ♉ ♀ (hāī′-ă-lᵉ-plăſm) *s.* gleichartiges durchſichtiges Plasma.

hyalopterous ♉ (hāī-ă-lŏ′p-tᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit durchſichtigen Flügeln.

hyalospermous ♉ ♀ ✎ (hāī-ă-lᵉ-ßpŏ′-mᵘß) *a.* mit durchſcheinenden Samen.

hyalotype ⚙ (hāī-ă′l-ᵉ-tāīp) *s.* photographiſches Glaspoſitiv.

Hyatt (hāī′-ăt) *npr.* (Prſn.).

☞ **hybern...** ſ. hibern...

Hybla (hāī′-bla) *npr.* Alt.: Hybla *n* (bſd. die wegen ihres Honigs berühmte ſizilianiſche Stadt; jetzt Paterno). ‖blā′iſch.‖

Hyblæan (hᵡ-blī′-ᵡn) [Hybla] *a.* hy-

hybrid ♉ (hāī′-brĭd oder hĭ′b-rĭd) [grch.] **I** *s.* **1.** *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Baſtard *m*. — 2. *gr.* hybridiſches oder Miſch-Wort (aus zwei Sprachen zſ.-geſetzt). — **II** *a.* 3. baſtardartig (von verſchiedenen Eltern ꝛc. abſtammend).

hybridation ♉ ✎ (hāī-brĭ-dē′-ſchᵘn oder hĭb-rᵉ-~) *s.* = hybridisation.

hybridisable ④ ♉ (hāī′-brĭ-dāī-ſᵉbl oder hĭ′b-rᵉ-~) *a.* hybridifizierbar, fähig, Hybri'den zu bilden.

hybridisation ④ ♉ (hāī-brĭ-dᵉ-ſē′-ſchᵉn oder hĭb-rᵉ-~) *s.* Hybri'den-Erzeugung *f*.

hybridise ④ ♉ (hāī′-brᵉ-dāīſ od. hĭ′b-rᵉ-~) ① b. **I** *v/a.* hybridifizieren, durch Kreuzung od. Miſchung hervorbringen. — **II** *v/n.* ſich kreuzen, Hybri'den hervorbringen.

hybridiser ④ ♉ (~dāī-ſᵉr) *s.* = hybridist.

hybridism ♉ (~dĭſm) *s.* **1.** Hybridi'smus *m*, Baſtardſchaftſ. — 2. Hybri'denerzeugung *f*.

hybridist ♉ (~dĭſt) *s.* Hybri'denzüchter *m*.

hybridity ♉ (hāī-brĭ′d-ᵉ-tᵉ od. hᵉ-~) *s.* = hybridism 1. ‖dŏß) *a.* = hybrid.‖

hybridous ♉ ✎ (hāī′-brᵉ-dŏß od. hĭ′b-rᵉ-~) **hyd.** *abbr.* = hydrostatics.

hydage (hāī′-dᵉdǧ) *s.* = hidage.

Hydaspes (hᵡ-dă′ß-pĭſ) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyda'spes *m* (Fluß im Pendſchab; jetzt Dſchelem).

hydatid ♉ (hāī′-dă-tĭd, auch hĭ′d-ă-tĭd) [grch.] **I** *s.* **1.** *physiol.* Waſſerbläschen *n* im tieriſchen Organi'smus. — 2. *zo.* Blaſenwurm *m*. — **II** *a.* 3. *zo.* = encysted (ſ. encyst).

hydatidiform ♉ (hāī-dă-tĭ′d-ᵉ-fôrm) *a.*, *physiol.* hydati'den-, blaſen-förmig.

hydatidinous ♉ (~nŏß) *a.* Waſſerbläschen, Blaſenwürmer betr. oder enthaltend.

hydatiform (~dă′t-ᵉ-fôrm) = hydatidiform.

hydatigenous ♉ (hāī-dă-tĭ′dǧ-nŏß) *a.* Waſſerbläschen, Blaſenwürmer erzeugend.

hydatism ♉ (hāī′-dă-tiſm, a. hĭ′d-ă-~) *s.*, *med.* Hydati'denſchwirren *n* (Schall beim Antlopfen an eine mit Waſſer gefüllte Höhle im Körper).

hydatoid ♉ (~tŏĭd) (mſt *anat.*) **I** *a.* **1.** wäſſerig. — 2. die wäſſerige Flüſſigkeit des Auges betreffend. — **II** † *s.* 3. wäſſerige Flüſſigkeit des Auges. — 4. Haut derſelben.

Hyde[1] (hāīd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

hyde[2] † (~) = hide[1] bis [3].

Hyde Park (hāīd′-pâ′ᵡ) *npr.* (Park in London); ~ Corner Sammelpunkt der vornehmen fahrenden und reitenden Geſellſchaft im ~.

hyder † (hāī′-dᵉr) *s.*, *zo.* Waſſerſchlange *f*.

Hyderabad (hāī-dᵉ-ră-bă′d) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

Hyder Ali (hāī′-dᵉr a′-lī) *npr.* Haider Ali (Radſcha von Maiſur; † 1782). ‖artig.‖

hydnoid ♉ ♀ (hĭ′d-nŏĭd) *a.* ſtachelſchwammähnlich.

hydnum ♉ ♀ (~nᵘm) *s.* Stachelſchwamm *m*.

Hydr. *abbr.* = hydraulics.

hydra ♉ (hāī′-dra) [grch.] *s.* (*pl.* ~as und ~æ, ~draſ, ~dri) **1.** grch. *myth.* Hydra *f* (vielköpfige lernäiſche Schlange). — 2. *fig.* Hydra *f* (Übel, das mit dem Verſuche, es zu zerſtören, wächſt). — 3. *ast.* (*npr.* Hydra) Waſſerſchlange *f*. — 4. *zo.*: a) Waſſerſchlange *f*; b) Armpolyp *m*. — 5. *phys.* Art ſelbſtregiſtrierendes Thermometer mit mehrteiliger Kugel. ‖*chm.* Waſſerſtoff-Säure *f*.‖

hydracid ♉ † (hāī-dră′ß-ĭd) [grch., lt.] *s.*,‖

hydracrylic ♉ (hāī-dra-krĭl′ĭ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Hydrakryl'ſäure *f* ($C_3H_6O_3$).

hydractinia ♉ (hāī-drăkt-tĭ′n-ᵉ-a) *s.*, *zo.* Hydrakti'nie *f* (Polyp).

☞ **hydræm...** ſ. hydrem... ‖droid.‖

hydraform ♉ (hāī′-dra-fôᵉm) *a.* = hydroidragogic ♉ (hāī-dra-gŏ′dǧ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* (waſſer-)abführend.

hydragogue ♉ (hāī′-dra-gŏg) *s.*, *med.* ſtark (waſſer-)abführendes Mittel.

hydra-headed (hāī′-dra-hĕd-ᵉd) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydramide ♉ (hāī-dră′m-āīd, ~ĭd) *s.*, *chm.* Hydrami'd *n* (ſtickſtoffhaltige Verbindung).

hydrangea ♉ ♀ (hāī-dră′n-dǧᵉ-a, ~drăn-dǧī′-a) *s.* Horte'nſie *f*.

hydrant ⚙ (hāī′-drᵉnt) *s.* Hydra'nt *m*, Waſſer-ausla ß *m*.

hydrapult ⚙ (~drᵃ-pŏlt) *s.* = hydropult.

hydrargillite ♉ (hāī-drăr′-dǧᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hydrargilli't *m*. ‖ſilber-...‖

hydrargyrate ♉ (~răt) *a.*, *chm.* Queck-

hydrargyria, ~sis ♉ (hāī-drăr′-dǧĭ′r-ᵉ-a, ~dǧᵉ-răī′-ă-ſĭß) *s.*, *med.* Queckſilber-Vergiftung *f*. ‖*chm.* Queckſilber-...‖

hydrargyric ♉ (hāī-drăr′-dǧĭ′r-ĭk) *a.*,

hydrargyr*ism*, ~osis ♉ (hāī-drăr′-dǧᵉ-rĭſm, ~drăr′-dǧᵉ-rō′-ſĭß) = hydrargyria.

hydrargyrum ♉ (hāī-drăr′-dǧᵉ-rŏm) [grch.] Symbo'l Hg *s.*, *chm.* Queckſilber *n*.

hydrargysm ♉ (~dǧĭſm) = hydrargyria.

hydrarthro*sis* ♉ (hāī-dra-thrō′-ſĭß), **~us** ♉ (hāī-dra-thrō′-*th*ᵘß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Waſſerſucht *f*.

hydrastine ♉ (hāī-drăſ′-tĭn od. ~tĭn) *s.*, *chm.* Hydraſti'n *n* (Alkaloï'd der Gelbwurzel).

hydrastis ♉ ♀ (~tĭß) *s.* Gelbwurzel *f*.

hydratation ♉ (hāī-dră-tē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* = hydration.

hydrate[1] ♉ (hāī′-drăt) [grch.] *s.*, *chm.* Hydra't *n* (Verbindung mit Waſſer); ~ of lime Kalkhydrat *n* ($H_2Ca O_2$); potassium ~ Ka'lihydrat *n*, Ätzkali *n* (HKO); ~ of soda Natronhydrat *n*, Ätznatron *n* (HNaO).

hydrate[2] ♉ (hāī′-drēt) *v/a.* ① b. *chm.* mit Waſſer verbinden, zu e-m Hydra't machen.

hydration ♉ (hāī-drē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Hydra'tbildung *f*; Verbindung *f* mit Waſſer.

Hydraul. *abbr.* = hydraulics.

hydraulic (hāī-drăl′-lĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*, ſiehe bs), *phys.* hydrau'liſch; ⚙: ~ architecture Waſſerbau-Kunſt *f*; ~ belt wollener endloſer Riemen zum Waſſerheben; ~ blower Waſſerdruck-Gebläſe *n*; ~ cement ſ. cement 1 ¶; Gasfabr.: ~ condenser cylindriſche Vorlage zum Gaskühlen; ⚓ ~ dock Schwimmdock *n*; ~ engine Waſſermaſchine *f*; ~ engineer Waſſerbaumeiſter *m*; ~ engineering Waſſerbau-Kunſt *f*; ~ gauge Waſſerdruck-Meſſer *m*; ~ jack h. Winde *f*, h. Hebevorrichtung *f*; ⚒ ~ mining Abſchlämmen *n* der goldhaltigen Erde durch Waſſerſtrahlen; ~ mortar Waſſermörtel *m*; ~ motor Waſſer-Moto'r *m*, -Kraftmaſchine *f*; ehm.: ♪ ~ organ Waſſerorgel *f*; ~ power Waſſerdruck-Kraft *f*; ~ press hydrauliſche Preſſe; ~ pressure Waſſerdruck *m*; ~ valve Waſſerverſchluß-Ventil *n*; ~ wheel Waſſer-Heb-rad *n*; ~ work Waſſerbau *m*.

hydraulical ✎ (~lᵉ-tᵉl) *a.* □ = hydraulic.

hydraulically (~lᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.*, *phys.* durch hydrau'liſche Mittel; nach hydrauliſchen Geſetzen. ‖*phys.* Hydrau'liker *m*.‖

hydraulician ♉ (hāī-drā-lĭ′ſch-ᵉn) *s.*,‖

hydraulicity ♉ (~lĭ′ß-ĭ-tᵉ) *s.* Fähigkeit von Kalken, mit Waſſer zu erhärten.

hydraulicking ⚒ (hāī-drā′-lᵉ-kĭn[g]) *s.* = hydraulic (ſ. bs) mining.

hydraulicon ♪ (~kŏn) *s.* ehm.: Waſſer-orgel *f*.

hydraulics ♉ (~lĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Mechanik der flüſſigen Körper).

hydraulist ♉ (~lĭſt) *s.*, *phys.* Hydrau'liker *m*. ‖Hydrazi'n *n*.‖

hydrazine ♉ (hāī′-drᵉ-ſīn od. ~ſĭn) *s.*, *chm.*

hydremia ♉ (hāī-drī′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hydrämie *f* (zu große Wäſſerigkeit des Blutes).

hydremic ♉ (hāī-drē′m-ĭk) *a.*, *med.* Hydrämie betr., an ſ. leidend; hydrämie-artig.

hydrencephalocele ♉ (hāī-drᵉn-ſē′f-ă-lᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Hirn-Waſſerbruch *m*.

hydrencephaloid, ~us ♉ (~lŏĭd, ~lŏß) ſ. hydrocephaloid und hydrocephalus.

hydrenterocele ♉ (hāī-drē′n-tᵉ-rᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Waſſer(-Darm)bruch *m*.

hydriad (hāī′-drĭ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Hydria'de *f*, Waſſernymphe *f*.

hydric ♉ (hāī′-drĭk) *a.*, *chm.* Waſſerſtoff-...; ~ chloride Chlorwaſſerſtoff *m* (HCl).

hydrid[1] ♉ (hāī′-drĭd) *s.*, *zo.* Süßwaſſer-Poly'p *m*. — **Vgl. ~**[2].

hydrid[2] ♉ (~), **~e** ♉ (~ oder ~drāīd) *s.*, *chm.* Hydri'd *n*, Waſſerſtoff-Verbindung *f*.

hydriform ♉ (hāī′-drᵉ-fôᵉm) = hydroid.

hydriodate ♉ (*CT.D.* hāī′-drᵉ-ĭ-dāt, *WB.* hāī-drāī′-~) *s.*, *chm.* Jodwaſſerſtoff-Salz *n*.

hydriodic ♉ (hāī-drᵉ-ĭ′d-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwaſſerſtoff-Säure *f* (HJ).

hydro F (hāī′-drō) *s.* = hydropathic.
☞ **hydro-...** ♁ (grch.) in Zssgn: Wasser-...
hydrondenitis ⚕ (hāī-drō-ᵉd-ᵉn-āī′-tĭß) *s., med.* Schweißdrüsen-Entzündung *f.*
hydroadipsia ⚕ (ₓā-di′-p-ᵉ-n) [grch.] *s., med.* Fehlen *n* des Durstgefühls.
hydrobarometer ♁ (ₓbā-nŏ′m-ᵉ-ᵗᵉr) *s., phys.* Instrument zur Bestimmung der Wassertiefe aus dem Wasserdruck.
hydrobenzamide ⚗ (ₓbe′n-zᵃ-mīd, ₓmāīd) *s., chm.* Hydrobenzamid *n* ($C_{21}H_{18}N_2$).
hydrobiosis ⚕ (ₓbāī-o′-ßĭß) *s., physiol.* Lebenserscheinungen lebender Organismen im Wasser.
hydroboracite ♁ (ₓbo′-rᵃ-ßāīt ⑨) *s., min.* Hydroboracit *m.*
hydrobromate ⚗ (ₓbrō′-māt) *s., chm.* hydrobromsaures Salz.
hydrobromic ⚗ (ₓmĭk) *a., chm.* hydrobromsauer; ~ acid Bromwasserstoffsäure (HBr).
hydrocarb*ide* ⚗ (ₓkāᵉr′-bīd od. ₓbāīd), **~on** ⚗ (ₓbᵒn) *s., chm.* Kohlenwasserstoff *m.*
hydrocarbonaceous ⚗ (hāī-drō-kāᵉr-bō-nē′-ßchᵉß) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, -artig.
hydrocarbonate ⚗ † (ₓkāᵉr′-bō-nāt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Gas *n.*
hydrocarbon*ic*, ~ous ⚗ (ₓkāᵉ-bō′n-ĭk, ₓkāᵉr′-bō-nōß) *a.* = hydrocarbonaceous.
hydrocarburet ⚗ † (hāī-drō-kāᵉr′-bĭu-nĕt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Verbindung *f.*
hydrocardia ♁ (hāī-drō-kāᵉr′-dᵉ-a) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*
hydrocaulus ♁ (hāī-drō-kāᵉ′-lᵉß) *s.* (*pl.* **~i,** ₓlāī) *zo.* hohler Stengel des Polypomedu'sen-Körpers.
hydrocele ⚕ (hāī′-drō-ßīl) *s., med.* [(Hoden-)Wasserbruch *m.*]
hydro-cellulose ⑥ ♁ (hāī-drō-ßĕ′l-ĭ-ᵘ-lōß) *s., chm.* Hydrocellulo'se *f* (mit Säure behandelte Cellulose).
hydrocephalic ⚕ (hāī-drō-ßᵉ-fā′l-ĭk, *CT.D.* a. ~ßĕ′f-ᵃ-lĭk) *a., med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).
hydrocephal*oid*, ~ous ⚕ (hāī-drō-ßᵉ′f-ᵃ-lōīd, ₓlōßß) *a., med.* wasserkopf-artig.
hydrocephalus ⚕ (ₓlōßß) *s.* 1. *med.* Wasserkopf *m*, Gehirn-Wassersucht *f.* — 2. *zo.* eine Gattung krebsartiger Gliedertiere.
hydrochinon ⚗ (ₓkāī′-nōn) *s., chm.* Hydrochino'n *n.*
hydrochlorate ⚗ (ₓklō′-rāt ⑨) *s., chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorca'lcium *n* ($CaCl_2$).
hydrochloric ⚗ (ₓrĭk) *a., chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f* (HCl); ~ ether Äthy'l-Chlorü'r *n*, leichter Salz-äther (C_2H_5Cl).
hydrochloride ⚗ (hāī-drᵒ-klō′-rīd oder ₓrāīd ⑨) *s., chm.* Hydrochlori'd *n.*
hydrochœrus ♁ (ₓkĭ′-rᵘß) *s., zo.* Wasserschwein *n* (*H. capyba'ra*). [wassersucht *f.*]
hydrocœlla ⚕ (ₓßĭ′-ᵎᵉ-a) *s., med.* Bauch-)
hydrocoralline ♁ (ₓkŏ′r-ᵃ-lin) *a.* und *s., zo.* (die) Hydrokoralle(n betreffend).
hydrocotarn*ia*, ~ine ⚗ (hāī-drᵒ-kᵒ-tā′-nᵉ-a, ₓnĭn) *s., chm.* ein Alkaloï'd des O'piums ($C_{12}H_{15}NO_3$). [Wassernabel *m.*]
hydrocotyle ♁ ❦ (hāī-drᵒ-kŏ′t-ᵎᵉ-lĭ) *s.*]
hydrocranium ⚕ (ₓkrē′-nᵎᵉm) *s., med.* = hydrocephalus 1. [= hydrocyanide.]
hydroeyanate ⚗ (ₓßāī′-ᵃ-nāt) *s., chm.*]
hydrocyanic ⚗ (ₓßāī-ă′n-ĭk) *a., chm.* cya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Cyanwasserstoffsäure, Blausäure *f* (HCN).
hydrocyanide ⚗ (ₓßāī′-ᵃ-nīd oder ₓnāīd) *s., chm.* cya'nwasserstoffsaures Salz.
hydrodynamic(al □) ⚙ (hāī-drᵒ-dāī-nă′m-ĭk, ~-t-ᵎᵉl od. ~dᵉ-ₓ) [grch.] *a., phys.* hydrodyna'misch.
hydrodynamics ⚙ (ₓtĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f*, Wasserkraftlehre *f.*
hydrodynamometer ⚙ (hāī-drᵒ-dāī-nᵃ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr oder ₓdĭn-ₓ) *s.* Instrument zum Messen des Druckes fließender Flüssigkeiten.

hydro-electric ♁ (hāī-drᵒ-ᵉ-lĕ′k-trĭk) *a., phys.* hydro- oder elektrisch; ~ machine Dampf-Elektrisiermaschine *f.*
hydro-extractor ⚙ (ₓᵗßĭß-trăk′-tᵗᵉr) *s.* Zentrifuga'l-Trocken-appara't *m* für Zeug *rc.*
hydroferricyanic ♁ (hāī-drᵒ-fĕn-ᵈᵉ-ßāī-ă′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferricya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_6Fe_2(CN)_{12}$).
hydroferrocyanic ♁ (hāī-drᵒ-fĕn-ᵈᵉ-ßāī-ă′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferrocya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_4Fe(CN)_6$).
hydrofluoric ♁ (ₓflᵘ-o′r-ĭk) *a., chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstoff-Säure *f* (HF).
hydrofuge ♁ (hāī′-drᵒ-fjūdᵍ) [grch.-lt.] *a., zo.* kein Wasser annehmend (Gefieder *rc.*).
hydrogalvanic ♁ (hāī-drᵒ-gāl-wă′n-ĭk) *a., chm.* (hydro)galva'nisch.
hydrogen ♁ (hāī′-drᵒ-dᵍĕn) [neu-lt. *hydroge'nium*] *s., chm.* (Symbol H) Wasserstoff *m*; ~ sulphide od. sulphuretted ~ Schwefelwasserstoff *m* (H_2S); heavy (light) carburetted ~ s. carburetted. [genise.]
hydrogenate ♁ ↖ (ₓdᵍĕ-nēt) = hydro-)
hydrogenation ♁ (hāī-drᵒ-dᵍᵉ-nē′-ßchᵉn) *s., chm.* Verbindung *f* mit Wasserstoff.
hydrogeniferous ♁ (hāī-drᵒ-dᵍᵉ-nĭ′f-ᵉ-rōß) *a., chm.* wasserstoffhaltig.
hydrogenise ④ ♁ (hāī′-drᵒ-dᵍᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.
hydrogenous ♁ (hāī-drŏ′dᵍ-ᵉ-nōß) *a.* 1. *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-... — 2. *geol.* aus Wasser gebildet; ~ charcoal Rotkohle *f.*
hydrogeology ♁ ↖ (hāī-drᵒ-dᵍᵉ-ŏ′-l-ᵒ-dᵍᵉ) *s.* Geologie *f* des Wassers.
hydrognosy ♁ (hāī-drŏ′g-nᵒ-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydrognosie *f* (Lehre von den Gewässern).
hydrographer ♁ (hāī-drŏ′g-rᵃ-fᵎᵉr) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m.*
hydrographic ♁ (hāī-drᵒ-grᵃă′f-ĭk) *a.* hydrogra'phisch; ⚓: ~ map Seekarte *f*; ~ notices *pl.* hydrogr. Nachrichten *f/pl.*; ~ office hydrogr. Amt *n.* [graphic.]
hydrographical ♁ (ₓ-ᵎᵉl) *a.* = hydro-)
hydrography ♁ (hāī-drŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Hydrographie *f* (Beschreibung der Gewässer).
hydrogret ♁ † (ₓᵎᵘ-rĕt) *s., chm.* Wasserstoff-Verbindung *f*; ~ of carbon schweres Kohlenwasserstoff-Gas.
hydroguret(t)ed ♁ † (ₓ-ᵉd) *a., chm.* mit Wasserstoff verbunden.
hydrohæmostat, ~eⁿ~ ♁ (hāī-drᵒ-hē′m-ᵒ-ßtăt) [grch.] *s., med.* Kaltwasser-Vorrichtung *f* zur Hemmung einer Blutung.
hydroid ♁ (hāī′-drōīd) [grch.] *zo.* **I** *a.*: a) im Wasser lebend; Wasser-...; b) hydra'rtig; c) die Hydroi'dpolypen betreffend. — **II** *s.* Hydroi'dpolyp *m*, Saumqualle *f.*
hydrokineter ⚙ (hāī-drᵒ-kĭ′n-ᵉ-ᵗᵉr) *s.* Zirkulations-appara't *m* für Kesselwasser.
hydrokinetic(al) ♁ (ₓkĭ-nĕ′t-ĭk, ~-t-ᵎᵉl) *a., phys.* die Wasserbewegungs-Lehre betr.
hydrokinetics ♁ (hāī-drᵒ-kĭ-nĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* mathematische Theorie der Wasserbewegungs-Lehre.
hydrolite ♁ (hāī′-drᵒ-lāīt) *s., min.* Hydroli't *m*, Gmelini't *m.*
hydrologic(al) ♁ (hāī-drᵒ-lŏ′dᵍ-ĭk, ~-t-ᵎᵉl) *a., phys.* hydrolo'gisch.
hydrologist ♁ (hāī-drŏ′l-ᵒ-dᵍĭßt) *s., phys.* Hydrolo'g *m*, Wasserkundiger *m.*
hydrology ♁ (ₓdᵍᵉ) *s., phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Wasser).
hydrolysis ♁ (hāī-drŏ′l-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* chemische Zersetzung durch Fortnahme von Wasser. [hydroly'tisch.]
hydrolytic ♁ (hāī-drᵒ-lĭ′t-ĭt) *a., chm.*)
hydromagnesite ♁ (hāī-drᵒ-mă′g-nᵉ-ßāīt) *s., min.* Hydromagnesi't *m.*
hydromancy ♁ (hāī′-drᵒ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrsagen aus dem Wasser).

hydromania ♁ (hāī-drᵒ-mē′-nᵎᵃ ®) [grch.] *s., med.* Sucht *f* sich zu ertränken.
hydromantic ♁ (ₓmă′n-tĭt) [grch.] **I** *a.* die Hydromantie betr. (s. hydromancy). — **II** *s.* künstliche Erzeugung v. Wasserspielen.
hydromechanics ♁ (ₓmᵉ-kă′n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Mecha'nik *f* des Wassers.
hydromedusa ♁ (hāī-drᵒ-mᵉ-djn′-ßa) *s.* (*pl.* **~æ,** ₓßĭ), *zo.* Hydromedu'se *f.*
hydromedusan ♁ (ₓßᵉn) *a.* u. *s., zo.* (die) Hydromedu'se(n betr.). [medu'sen-artig.]
hydromedusoid ♁ (ₓßĭd) *a., zo.* hydro-)
hydromel ♁ (hāī′-drᵒ-mĕl) [grch.] *s., pharm.* Honigwasser *n.*
hydrometallurgy ⊙ (hāī-drᵒ-mĕ′t-ᵃ-lō′-dᵍᵉ) *s.* Hydrometallurgie *f* (Metallgewinnung auf nassem Wege).
hydrometamorphism ♁ (hāī-drᵒ-mĕt-ᵃ-mō′r-fĭsm) *s., geol.* durch Wasser bewirkte Metamorpho'se vulka'nischer Gesteine.
hydrometeor ♁ (hāī-drᵒ-mī′-tᵉ-ᵎᵉr) *s., phys.* wässerige Luft-erscheinung.
hydrometeorological ♁ (ₓmī′-tᵉ-ō-rᵒ-lŏ″dᵍ-ᵉ-tᵎᵉl) *a., phys.* hydrometeorolo'gisch.
hydrometeorology ♁ (ₓmī′-tᵉ-ᵒ-rŏ″l-ᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s., phys.* Hydrometeorologie *f* (Lehre v. den wässerigen atmosphär. Erscheinungen).
hydrometer ♁ (hāī-drŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).
hydrometra[1] ♁ (ₓtrᵃ) *s., ent.* Wasserläufer *m* (Wanzengattung). — Vgl. **~**[2].
hydrometra[2] ♁ (hāī-drᵒ-mī′-trᵃ) *s., med.* Gebärmutter-Wassersucht *f.* — Vgl. **~**[1].
hydrometric(al) ♁ (hāī-drᵒ-mĕ′t-rĭk, ~-t-ᵎᵉl) *a., phys.* 1. aräome'trisch. — 2. hydrome'trisch; ~ pendulum hydrometrisches Pendel, Wassermesser *m.*
hydrometrid ♁ (hāī-drŏ′m-ᵉ-trĭd) *s., ent.* Wasserläufer(wanze *f*) *m.*
hydrometrograph ♁ (ₓdrᵒ-mĕ′t-rᵒ-graf) *s.* selbstregistrierendes Instrument zum Messen der in e-m gewissen Zeitteil ausfließenden Wassermenge.
hydrometry ♁ (hāī-drŏ′m-ᵉ-trĭ) *s., phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f* (Bestimmung der Geschwindigkeit und Menge *rc.* des ausfließenden Wassers). [kraft-Moto'r *m.*]
hydromotor ⊙ (hāī-drᵒ-mō′-tᵉr) *s.* Wasser-)
hydromphalon, ~um ♁ (hāī-drŏ′m-fᵃ-lŏn, ₓlŏm) *s., med.* Nabelwassergeschwulst *f.*
hydromyd ♁ (hāī′-drᵒ-mĭd) *s., zo.* australische Schwimmratte (*Hy'dromys*).
hydronephrosis ♁ (hāī-drᵒ-nᵉ-frō′-ßĭß) *s., med.* Hydronephro'se *f* (Ausweitung des Nierenbeckens durch Urı'nstauung).
hydronephrotic ♁ (ₓfrŏ′t-ĭt) *a., med.* an Hydronephro'se leidend; die H. betreffend.
hydronette (hāī′-drᵒ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Spritze *f.* — 2. ⊙ tragbare Druckpumpe.
hydropath ♁ (ₓpăth) *s.* = hydropathist.
hydropathic ♁ (hāī-drᵒ-pă′th-ĭt) *med.* **I** *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betr.; ~ establishment = ~ II. — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f.*
hydropathical ♁ (ₓᵉ-tᵎᵉl) *a.* = hydropathic.
hydropathist ♁ (hāī-drŏ′p-ᵃ-thĭßt) *s., med.* 1. Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m.* — 2. Anhänger(in) der Wasser-Heilmethode.
hydropathy ♁ (ₓthᵉ) *s., med.* Wasserkur *f*, Wasser-Heilmethode *f.*
hydropericardium ♁ (hāī-drᵒ-pĕr-ᵉ-kā′r-dᵉ-ᵎᵉm) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*
hydroperitoneum ♁ (ₓtᵉ-nĭ′-ᵎᵉm) *s., med.* Bauch-Wassersucht *f.*
hydrophane ♁ (hāī′-drᵒ-fēn) *s., min.* Hydropha'n *m*, Wasser-opa'l *m.*
hydrophanous ♁ (hāī-drŏ′f-ᵃ-nōß) [grch.] *a., min.* im Wasser durchsichtig.
hydrophid ♁ (hāī′-drᵒ-fĭd) [grch.] *s., zo.* Wasserschlange *f.*
hydrophile ♁ (ₓfĭl) *s., ent.* Wasserkäfer *m.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

hydrophilid ♋ (hâi′-drŏ′ĭ-ſ-ĭd) *s., ent.* Wasserkäfer *m* (*Hydro'philus*).
hydrophilous ♋ ♀ (‿lŏß) [grch.] *a.* durch Vermittelung des Wassers befruchtet.
hydrophite ♋ (hâi′-drŏ-ſâit) *s., min.* Hydrophi't *m*, Eisengummi't *m*.
hydrophobe ♋ (‿fōb) [grch.] *s., med.* Wasserscheue(r).
hydrophobia ♋ (hâi-drŏ-fō′-b^{e}-a) *s., med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.
hydrophobic ♋ (*CT.D.*‿fō′-bĭk, *WB.*‿fŏ′-bĭk) *a., med.* wasserscheu.
hydrophobophobia ♋ (hâi-drŏ-fō-bŏ-fō′-b^{e}-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Furcht vor der Tollwut. [hydrophobia.]
hydrophoby ♋ ↖ (hâi′-drŏ-fō-b^{e}) *s.* = ſ hydrophora ♋ (hâi-drŏ′ſ-^{e}-na) [grch.] *s/pl., zo.* Hydropho'ren *f/pl.* (Art Hydromedu'sen).
hydroporan ♋ (‿r^{e}n) *zo.* I *a.* zu den Hydropho'ren gehörig. — II *s.* Hydrophore *f*.
hydrophore ♋ (hâi′-drŏ-fōr ⓖ) *s.* Instrument zum Herausholen von Wasserproben aus bestimmten Tiefen. [= hydrophoran.]
hydrophorous ♋ (hâi-drŏ′ſ-^{e}-rŏß) *a., zo.*
hydrophthalmia ♋ (hâi-drŏf-*thă*′l-m^{e}-a), ‿y ♋ ↖ (hâi′-drŏf-*thă*l-m^{e}) [grch.] *s., med.* Augen-Wassersucht *f*.
hydrophylacium ♋ (hâi-drŏ-fĭ-lē′-ſch^{e}-ŭm od. ‿ß^{e}-ŭm) *s.* Wasserbehälter *m*.
hydrophysocele ♋ (hâi-drŏ-ſâi′-ß^{e}-ßĭl) [grch.] *s., med.* Wasserwindbruch *m*.
hydrophyte ♋ ♀ (hâi′-drŏ-ſâit) [grch.] *s.* Wasserpflanze *f*.
hydrophytography ♋ ♀ ↖ (hâi-drŏ-ſâi-tŏ′g-ra^{ä}-f^{e}) *s.* Wasserpflanzen-Beschreibung.
hydrophytology ♋ ♀ (‿ſâi-tŏ′l-ŏ-dg^{e}, *WB.* hâi-drŏ-ſ-‿) *s.* Lehre *f* v. d. Wasserpflanzen.
hydropic ♋ (hâi-drŏ′p-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* 1. = dropsical. — II *s.* 2. Mittel *n* gegen Wassersucht. — 3. Wassersüchtige(r).
hydropical ♋ (‿ĭ-k^{e}l) *a.* □ = dropsical.
hydropiper ♀ (hâi′-drŏ-pâi-p^{e}r) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).
hydropisy ♋ † (hâi-drŏ′p-ĭ-ß^{e}) *s., med.* = hydropsy.
hydropneumatic ♋ (hâi-drŏ-nĭū-mă′t-ĭk) *a., chm.* hydropneuma'tisch; ‿ apparatus pneumatische Wanne.
hydropropulsion ♋ (hâi-drŏ-p^{e}r-pŏ′l-ſch^{e}n) *s.* Fortbewegung (von Schiffen) vermittels eines Wasserkraft Moto'rs.
hydrops(y) ♋ (hâi′-drŏpß, hâi′-drŏp-ß^{e}) *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.
hydroptic ♋ ↖ (hâi-drŏ′p-tĭk) *a., med.* wassersüchtig; *fig.* durstig.
hydropult ⚙ (hâi′-drŏ-pŏlt) [grch.] *s.* tragbare Druck-, Garten-pumpe.
hydropyretic ♋ (hâi-drŏ-pâi-ră′t-ĭk) [grch.] *a., med.* Fieber mit Schweißabsonderung betreffend.
hydroquinone ♋ (‿kwĭ′-nōn) *s., chm.* Hydrochino'n *n* ($C_6H_4(OH)_2$).
hydrorrhea, ‿œa ♋ (hâi-drŏ-rĭ′-a) [grch.] *s., med.* starke Wasser-Entleerung.
Hydros. *abbr.* = hydrostatics.
hydro-salt ⓢ ♋ (hâi′-drŏ-ſ-ălt) *s., chm.* 1. ↖ Wasserstoffsalz *n*. — 2. wasserhaltiges Salz.
hydroscope ♋ (‿ßkōp) [grch.] *s.* 1. *chm.*: Wasser-uhr *f*. — 2. *phys.* = hygroscope.
hydroscopy ♋ (hâi-drŏ′ß-k^{e}-p^{e}) *s.* Hydroskopie *f*: a) Untersuchung der Bestandteile des Wassers; b) Kunst des Wasserfindens.
hydroselenate ♋ (hâi-drŏ-ß^{e}-lē′-n-ăt) *s., chm.* sele'nwasserstoffsaures Salz.
hydroselenic ♋ (‿ß^{e}-lē′n-ĭk) *a., chm.*: ‿ acid Sele'nwasserstoff *m* (H_2Se).
hydrosomal, ‿atous ♋ (‿ßō′-m^{e}l, ‿ßō′m-ă-tŏß) [grch.] *a., zo.* e-n Poly'pomedu'sen-Körper betr. [ly'pomedu'sen-Körper *m*.]
hydrosome ♋ (hâi′-drŏ-ßōm) *s., zo.* Po-
hydrosphere ♋ ↖ (‿ßfĭr) *s., phys.* die Erde umgebende Wasserhülle.
hydrostat ♋ ⚙ (hâi′-drŏ-ßtăt) *s.* Hydrosta't *m*: 1. Vorrichtung zur Verhütung von Kessel-Explosionen. — 2. elektrischer Wassermelder.
hydrostatic(al □ ſ. ‿ly) ♋ (hâi-drŏ-ßtă′t-ĭk, ‿^{e}-t^{e}l) *a., phys.* hydrosta'tisch; ‿ balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; *med.* ‿ bed = water-bed; ⚙ ‿ blast Wassergebläse *n*; ⚙ ‿ jack = hydraulic (s. d.) jack; *phys.* ‿ level Wasserwage *f*; ⚙ ‿ machine Wasserdruckwerk *n*; ‿ paradox hydrostatisches Para'doxon; ⚙ ‿ press = hydraulic (siehe d.) press; *phys.* ‿ pressure Wasserdruck *m*.
hydrostatically ♋ (‿^{e}-t^{ä}-l^{e}) *adv.* nach den Gesetzen der Hydrosta'tik.
hydrostatician ♋ (hâi-drŏ-ßtă-tĭ′ſch-^{e}n) *s., phys.* Hydrosta'tiker *m*.
hydrostatics ♋ (‿ßtă′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).
hydrosudopathy ♋ (‿ßĭū-dŏ′p-^{ä}-th^{e}) [grch.-lt.] *s., med.* Heilkur *f* vermittels kalten Wassers und Schwitzens.
hydrosulphate ♋ † (hâi-drŏ-ßŏ′l-fât) *s., chm.* = hydrosulphuret.
hydrosulphid ♋ (‿fĭd), ‿e ♋ (‿od. ‿fâid) *s., chm.* Hydrosulphi'd *n*, Su'lfhydrat *n*.
hydrosulphite ♋ † (‿fâit) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*.
hydrosulphuret ♋ (‿fĭū-rĕt) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*; ‿ of ammonia Schwefel-ammo'nium *n*.
hydrosulphuret(t)ed ♋ (‿fĭū-rĕt-^{e}d) *a., chm.* schwefelwasserstoffsauer.
hydrosulphuric ♋ (hâi-drŏ-ßöl-fjū′-rĭk) *a., chm.*: ‿ acid Schwefelwasserstoff *m* (H_2S).
hydrosulphurous ♋ (hâi-drŏ-ßŏ′l-fĭ-rŏß) *a., chm.*: † ‿ acid unterschweflige Säure (H_2SO_3). [tellu'rwasserstoffsaures Salz.]
hydrotellurate ♋ (‿tĕ′l-ĭū-răt) *s., chm.*
hydrotelluric ♋ (‿t^{e}-ljū′-rĭk) *a., chm.*: ‿ acid Tellu'rwasserstoff-Säure *f* (H_2Te).
hydrothecal ♋ (‿*thĭ*′-f^{e}l) [grch.] *a., zo.* den Kelch eines Korallenpolypen betreffend.
hydrotherapeutic ♋ (‿*thĕr*-ă-pjū′-tĭk) [grch.] *a., med.* die Wasserheilkunde betr.
hydrotherapeutics ♋ (‿tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*. [therapeutics.]
hydrotherapy ♋ (‿*thĕ*′r-ă-p^{e}) = hydro-
hydrothermal ♋ (‿*thĕ*′r-m^{e}l) [grch.] *a., geol.* durch heißes Wasser entstanden.
hydrothorax ♋ (‿*thō*′r-năkß ⓖ) [grch.] *s., med.* Brust-Wassersucht *f*.
hydrotic ♋ † (hâi-drŏ′t-ĭk) *a.* u. *s., med.* schweiß-, wasser-treibend(es Mittel).
hydrotical ♋ † (‿^{e}-t^{e}l) *a., med.* = hydrotic.
hydrotimeter ♋ (hâi-drŏ-tĭ′m-^{e}-t^{e}r) *s.* Instrume'nt zur Bestimmung der Wasserhärte.
hydrotrophe ⚙ (hâi′-drŏ-trōf) [grch.] *s.* Art Dampf-Druckpumpe *f*.
hydrotropic ♋ ♀ (hâi-drŏ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen machend (von Orga'nen).
hydrotropism ♋ ♀ (hâi-drŏ′t-r^{e}-pĭſm) *s.* Eigenschaft, bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen zu zeigen.
hydrous ♋ (hâi′-dr^{e}ß) *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.
hydroxanthate ♋ † (hâi-drŏ-ſă′n-*thăt*) *s., chm.* hydroxa'nthsaures Salz.
hydroxid, ‿yd ♋ (hâi-drŏ′t-ßĭd), **‿ide, ‿yde** ♋ (‿ßâid oder ‿ßĭd) *s., chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd; ‿ of sodium Ätznatron *n* (Na H O); potassium ‿ Ätzkali *n* (K H O).
hydroxyl ♋ (hâi-drŏ′t-ßĭl) *s., chm.* Hydroxy'l *n* (OH). [hydrozoan.]
hydrozoal ♋ (hâi-drŏ-ſō′-^{e}l) *a., zo.* = ſ
hydrozoan ♋ (‿^{e}n) [grch.] *zo.* I *a.* die Medusen betr.; medusen-artig, -ähnlich. — II *s.* Medu'se *f*.
hydrozoic ♋ (‿ĭk) *a., zo.* = hydrozoan.
hydrozoon ♋ (hâi-drŏ-ſō′-ŏn) *s.* (*pl.* ‿a, ‿a), *zo.* Medu'se *f*. [hydrid².]
hydruret ♋ † (hâi′-dr^{e}-rĕt) *s., chm.* = ſ
hydruria ♋ (hâi-drū′-r^{e}-a) [grch.] *s., med.* starker Erguß von wässerigem Uri'n.
Hydrus (hâi′-dr^{e}ß) I *npr., ast.* Hydrus *m* (südliches Sternbild). — II ♋ † h‿ *s., zo.* Wasserschlange *f* (= hydrophid).
☞ **hyem...** ſ. hiem...
hyen † (hâi′-^{e}n) *s., zo.* = hyena.
hyena (hâi′-ĭ′-na) [grch.] *s., zo.* 1. (*s/f.*) Hyäne *f* (*Hyæ'na*). — 2. Beutelwolf *m* (*Thylaci'nus cynoce'phalus*).
hyena-dog (‿dŏg) *s., zo.* 1. = aardwolf. — 2. Hyänenhund *m* (*Canis pictus*).
hyenic, ‿form ♋ (hâi-ĕ′n-ĭk, ‿^{e}-fō^{r}m) *a., zo.* hyänen-artig. [*zo.* = hyenic.]
hyenine, ‿oid ♋ (hâi-ĭ′-nin, ‿nŏĭd) *a.*
hyetal ♋ (hâi′-^{e}-t^{e}l) [grch.] *a.* regnerisch; Regen-... [Regenkarte *f*.]
hyetograph ♋ (‿t^{e}-graſ) [grch.] *s., phys.*
hyetographic(al □) ♋ (hâi-^{e}-t^{e}-gră′ſ-ĭk, ‿^{e}-t^{e}l) *a., phys.* die Regenbeschreibung betreffend; ‿ map Regenkarte *f*.
hyetography ♋ (hâi-^{e}-tŏ′g-ra^{ä}-f^{e}) *s., phys.* Regenbeschreibung *f*.
hyetology ♋ (hâi-^{e}-tŏ′l-ŏ-dg^{e}) [grch.] *s., phys.* Regenkunde *f*.
hyetometer ♋ (hâi-^{e}-tŏ′m-^{e}-t^{e}r) *s., phys.* Regenmesser *m* (Apparat).
hyetometrograph ♋ (‿t^{e}-mĕ′t-r^{e}-graſ) *s., phys.* selbstregistrierender Regenmesser.
Hygeia (hâi-dgĭ′-(j)a) *npr.* 1. grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit). — 2. *ast.* 10. Planetoi'd.
Hygeian (‿(i)^{e}n) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♋ h‿ = hygienic.
hygeiolatry ♋ ↖ (hâi-dg^{e}-ŏ′l-ă-tr^{e}) [grch.] *s.* übertriebener Gesundheitskultus.
hygeist ♋, **hygeology** ♋ ↖ ſ. hygieist, hygiology. [hygienic.]
hygian ♋ (hâi-dg^{e}ĭ′-(i)^{e}n) *a., med.* = ſ
hygieist ♋ (hâi′-dg^{e}-ĭßt) [grch.] *s., med.* Hygie'niker *m* (bsd. die Gesundheitslehre pflegender Arzt). [hygienic.]
hygienal ♋ (hâi-dg^{e}-ē′n-^{e}l) *a., med.* = ſ
hygiene ♋ (hâi′-dg^{e}-ĭn, *WB. a.* hâi′-dg^{e}ĭn) *s., med.* Hygie(i)'ne *f*, Gesundheitslehre *f*.
hygienic ♋ (hâi-dg^{e}-ē′n-ĭk) *a.* (**‿ally** *adv.*, ſ. bd.), *med.* hygie(i)'nisch, gesundheitlich.
hygienically (‿^{e}-t^{ä}-l^{e}) *adv., med.* nach hygie(i)'nischen Grundsätzen. [hygiene.]
hygienics ♋ (‿ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = ſ
hygienism ♋ (hâi′-dg^{e}-^{e}-nĭſm) = hygiene.
hygienist ♋ (‿nĭßt) *s., med.* = hygieist.
hygiology ♋ ↖ (hâi-dg^{e}-ŏ′l-^{e}-dg^{e}) *s., med.* Gesundheitslehre *f*.
hygrine ♋ (hâi′-grăin, ‿grĭn) *s., chm.* Hygri'n *n* (Alkaloi'd der Kokablätter).
☞ **hygro...** ♋ [grch.] in Zssgn: naß, feucht; Feuchtigkeits-...
hygroblepharic ♋ (hâi-gr^{e}-blĕ′ſ-^{e}-rĭk) [grch.] *a., med.* die Augenlider befeuchtend.
hygrodeik ♋ (hâi′-gr^{e}-dâik) [grch.] *s., phys.* Feuchtigkeitsanzeiger *m* (Art Augustſches Psychrome'ter).
hygrograph ♋ (‿graf) [grch.] *s., phys.* selbstregistrierender Feuchtigkeitsanzeiger.
hygrology ♋ † (hâi-grŏ′l-ŏ-dg^{e}) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Körpersäften.
hygroma ♋ (hâi-grō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ‿ta, ‿mä-ta), *med.* Hygro'm *n* (Balggeschwulst mit wässerigem Inhalt).
hygromatous ♋ (hâi-grŏ′m-ă-tŏß) *a., med.* mit einem Hygro'm behaftet; ein H. betr.
hygrometer ♋ (‿^{e}-t^{e}r) [grch.] *s., phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m*.
hygrometric(al) ♋ (hâi-gr^{e}-mĕ′t-rĭk, ‿r^{e}-t^{e}l) *a.* 1. hygrome'trisch; ‿ state Feuchtigkeitszustand *m* d. Luft. — 2. = hygroscopical.
hygrometry ♋ (hâi-grŏ′m-^{e}-tr^{e}) *s., phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

hygrophanous ♁ (hāī-gnŏᵉf-ᵃn-nŏßß) [grch.] *a.* im feuchten Zustande durchscheinend.
hygroscope ♁ (hāī′-gn-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.
hygroscopic(al) ♁ (hāī-gn-ßkŏ′p-ik, ~-ᵉl) *a.* hygrosko'pisch.
hygroscopicity ♁ (~ßkŏᵉ-pi′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* hygrosko'pische Eigenschaft.
hygrostatics ♁ (~ßtă′t-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hygrosta'tik *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst.
hyke (hāīt) **I** *s.* 1. = haikᵃ. — 2. † = huke. — **II** *int.* 3. schott. Zugruf: halloh!
hylæosaur(us) ♁ (hāī′-lᵉ-ᵉ-ßă′r, hāī-lᵉ-ᵉ-ßă′-nᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Hyläosau'rus *m* (fossiles krokodilartiges Tier).
hylarchical ♁ † (hāī-lā′r-kᵉl-ikᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* die Mate'rie beherrschend. [stern *m*.]
hyleg (hāī′-leg) [ar.] *s.*, *astrol.* Geburts-]
hylephobia ♁ ↖ (hāī-lᵉ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor den materialist. Grundsätzen.
hylicism ♁ (hāī′-lᵉ-ßism) *s.* = hylism.
hylicist ♁ (~ßißt) *s.*, *phls.* Hy'liker *m*, Materiali'st *m* (bsd. der früh-ionischen Schule).
hylism ♁ (hāī′-lism) [grch.] *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*.
hylobate ♁ (hāī′-lᵉ-bāt) *s.*, *zo.* Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylobates*).
hylogenesis ♁ (hāī-lᵉ-dǧĕ′n-ᵉ-ßis) [grch.] *s.*, *phls.* Entstehung *f* des Stoffes.
hylogeny ♁ (hāī-lŏ′dǧ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *phls.* = hylogenesis. [(e-n) Laubfrosch (betr.).]
hyloid ♁ (hāī′-lŏid) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.*
hyloist ♁ (hāī′-lᵉ-ißt) [grch.] *s.*, *phls.* Stoffgläubige(r), Materiali'st(in).
hylology ♁ (hāī-lŏ′lᵉ-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom reinen Stoff.
hylopathic ♁ (hāī-lᵉ-pă′*th*-ik) [grch.] *a.*, *phls.* den Hylopathi'smus betreffend.
hylopathism ♁ (hāī-lŏ′p-ᵉ-*thi*ßm) *s.*, *phls.* Hylopathi'smus *m* (Lehre, daß die Materie Gefühl habe). [ger(in) des Hylopathi'smus.]
hylopathist ♁ (~*thi*ßt) *s.*, *phls.* Anhän-]
hylophagous ♁ (hāī-lŏ′f-ᵃ-gŏß) *a.*, *ent.* holzfressend (Käfer).
hylotheism ♁ (hāī′-lᵉ-*thi*- oder hāī-lᵉ-*thi*′-ism) [grch.] *s.*, *phls.* Hylothei'smus *m* (Lehre, daß die Materie Gott sei).
hylotheist ♁ (~ißt) *s.* Anhänger(in) des Hylothei'smus. [hornwespe *f* (Gattung).]
hylotoma ♁ (hāī-lŏ′t-ᵉ-ma) *s.*, *ent.* Bürst-]
hylotomous ♁ (~mŏß) *a.*, *ent.* in Holz schneidend; Holzbohr-... [*phls.* hylozo'isch.]
hylozoic(al) ♁ (hāī-lᵉ-ßō′-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*,]
hylozoism ♁ (~ism) *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre von der Belebung der Materie).
hylozoist ♁ (~ißt) [grch.] *s.*, *phls.* Hylozoi'st *m* (Anhänger des Hylozoi'smus).
hymen (hāī′-mᵉn) [lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. fast † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f*. — 3. ♁ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd.: a) *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*; b) ♀ Knospenhäutchen *n*; c) *zo.* die Schalenklappen einer Muschel verbindendes Band.
Hymenæus (hāī-mⁱᵉ-nī′-ᵉß) *npr.* = Hymen 1.
hymenaic ♁ (hāī-mⁱᵉ-nĕ′-ik) *a.* hymenä'isch, den Ehegott betr.; *pros.* ~ metre hymenäisches Versmaß (–⏑⏑–⏑⏑).
hymeneal, **~an** (hāī-mⁱᵉ-nī′-ᵉl, ~ᵃn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeits-lied *n*, -gedicht *n*.
hymenial ♁ (hāī-mī′-nᵉ-ᵉl) *a.* 1. *anat.* das Jungfernhäutchen betr. — 2. ♀ die Fruchthaut betr.; ~ alga, ~ gonidium Hymenia'lgoni'dium *n*; ~ layer = hymenium.
hymenic (hāī-mĕ′n-ik) *a.* = hymeneal.
hymenicolar ♁ ♀ (hāī-mᵉ-nī′-ᵉ-ᵏᵉlᵉr) *a.* das Sporenlager bewohnend.
hymeniferous ♁ ♀ (~nī′-ᵉ-rᵉß) *a.* mit einem Sporenlager (versehen).
hymeniophore ♁ ♀ (~mī′-nⁱᵉ-ᵉ-fōʳ⑨) [grch.] *s.* Schlauchschichtträger *m* der Hautpilze.
hymenitis ♁ (hāī-mᵉ-nāī′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung des Jungfernhäutchens.
hymenium ♁ ♀ (hāī-mi′-nⁱᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nⁱᵉ-a) Frucht-haut *f*, -schicht *f* der Hautpilze.
hymenogeny ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′dǧ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Erzeugung *f* eines haut-artigen Überzuges.
hymenography ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′g-nᵉ-fᵉ) *s.*, *physiol.* Beschreibung *f* der Häute.
hymenoid ♁ (hāī′-mᵉ-nŏid) *a.* häutig.
hymenological ♁ (hāī-mᵉ-nᵉ-lŏ′dǧ-ᵉ-lᵉl) *a.*, *physiol.* die Lehre von den Häuten betr.; ~ anatomy = hymenotomy 1.
hymenology ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′l-ᵉ-dǧᵉ) *s.*, *physiol.* 1. Lehre *f* von den Membra'nen od. Häuten. — 2. Abhandlung *f* über Häute.
hymenomycetal ♁ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-māī-ßi′-tᵉl) *a.* = hymenomycetoid. [pilz *m*.]
hymenomycete ♁ ♀ (~māī′-ßit) *s.* Haut-]
hymenomycetes ♁ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-māī-ßi′-tiß) [grch.] *s/pl.* Familie der Hautpilze *m/pl.*
hymenomycetoid, **~ous** ♁ ♀ (~tŏid, ~tᵉß) *a.* zu den Hautpilzen gehörig.
hymenophore ♁ ♀ (*CT.D.* hāī′-mᵉ-nᵉ-fōʳ, *WB.* hāī-mĕ′n-ᵉ-fōʳ⑨) = hymeniophore.
hymenophyllaceæ ♁ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-fᵉ-lĕ′-ßᵉ-ī) *s/pl.* Familie der Hautfarne *m/pl.*
hymenophyllaceous ♁ ♀ (~fᵉ-ßᵉ) [grch.] *a.* zu den Hautfarnen gehörig, hautfarn-artig.
hymenopter ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′p-tᵉr) [grch.] *s.*, *ent.* Hautflügler *m*.
hymenoptera ♁ (~tᵉ-ra) *s/pl.*, *ent.* Ordnung der Haut-, Adler-flügler *m/pl.* oder Immen *f/pl.* [menopterous.]
hymenopteral ♁ (~rᵃl) *a.*, *ent.* = hy-]
hymenopteran ♁ (~rᵃn) *s.*, *ent.* = hymenopter. [Sammler *m*.]
hymenopterist ♁ (~rißt) *s.* Hautflügler-]
hymenopterologist ♁ (~mᵉ-nŏp-tᵉ-rŏ′l-ᵉ-dǧißt) *s.* Hautflügler-Kundiger *m*.
hymenopterology ♁ (~dǧᵉ) *s.* Lehre *f* von den Hautflüglern.
hymenopterous ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′p-tᵉ-rŏß) *a.*, *ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.
hymenotomy ♁ (hāī-mᵉ-nŏ′t-ᵉ-mⁱᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Anatomie *f* der Membra'ne od. Häute. — 2. *surg.* operati'ver Einschnitt in das Hymen. [den Hyme'ttos betr.]
Hymettian, **~ic** (hāī-mĕ′t-ᵉ-ᵗⁱᵃn, ~ik) *a.*]
Hymettus (~ᵗᵉß) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyme'ttos *m* (Berg in Attika, jetzt Trelo-Buni).
hymn (him; *Hom.* him) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied; evening ~ = evensong 1. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. durch Hymnen preisen, besingen. — 4. in Hymnen ausdrücken od. singen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. Hymnen od. Loblieder singen.
hymnal (hi′m-nᵃl) **I** *a.* hymnen-artig; Hymnen-...; *eccl.* ~ companion = hymnbook. — **II** *s.*, *eccl.* = hymn-book.
hymnar † (hi′m-nᵉr) *s.* = hymn-book.
hymnarium, **~y** ↖ (him-nā′-rⁱᵉ-ᵐm, hi′m-nᵉ-rᵉ) *s.* = hymn-book.
hymn-book (hi′m-bůk) *s.*, *eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.
hymnic (hi′m-nik) *a.* hymnisch, lyrisch.
hymnish † (~nisch) *adv.* in Hymnenmanier.
hymnist (hi′m-nißt) *s.* = hymnologist.
hymnodist (~nᵉ-dißt) *s.* = hymnologist.
hymnody (hi′m-nᵉ-dᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnensingen *n*, Psalmensingen *n*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Sammlung *f*.
hymnographer (him-nŏ′g-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.*, *eccl.* Hymnendichter(in).
hymnography (him-nŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.*, *eccl.* Hymnendichtung *f*.
hymnologist (him-nŏ′l-ᵉ-dǧißt) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnolo'g *m*, Hymnenkenner *m*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Dichter(in).
hymnology (him-nŏ′l-ᵉ-dǧᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Hymnologie *f*, Hymnenkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über das Kirchenlied. — 3. † = hymnody.
hymn-tune ♪ (hi′m-tjun) *s.*, *eccl.* Hymnenmelodie *f*, Choral' *m*. [dichter(in).]
hymn-writer (~-rāī-tᵉr) *s.*, *eccl.* Hymnen-]
hyobranchial ♁ (hāī-ᵒᵇ-brā′nᵍ-kⁱᵃl) *a.*, *zo.* Zungenbein und Kiemen betreffend.
hyodont ♁ (hāī′-ᵒᵇ-dŏnt) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* (Fisch) mit Zähnen auf der Zunge.
hyoglossal ♁ (hāī-ᵒᵇ-glŏ′ß-ᵉl) [grch.] *anat.* **I** *a.* Zungenbein u. Zunge betr.; ~ muscle = hyoglossus. — **II** *s.* = hyoglossus.
hyoglossus ♁ (~ᵉß) *s.* (*pl.* ~li, ~āī), *anat.* Zungenbein-Zungenmuskel *m*.
hyoid ♁ (hāī′-ŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* hyoi'dförmig (Υ); ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Zungenbein *n*. [*a.*, *anat.* = hyoid.]
hyoideal, **~ean** ♁ (hāī-ŏi′-dᵉ-ᵃl, ~dᵉ-ᵉ-ᵃn)]
hyoscine ♁ (hāī′-ᵉ-ßīn oder ~ßăīn) [hyoscyamus] *s.*, *chm.* Hyoßci'n *n*.
hyoscyamine ♁ (hāī-ᵉ-ßāī′-ᵃ-mīn oder ~māīn) *s.*, *chm.* Hyoßcyami'n *n* ($C_{17}H_{23}NO_3$). [Bilsenkraut *n*.]
hyoscyamus ♁ ♀ (~mŏß) [lt.-grch.] *s.*]
hyp (hip) *s.* u. *v/a.* = hip⁴.
hypæsthesia ♁ (hip-ēß-*thi*′-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Hypäſthe'ſie *f*, verminderte Gefühlsfähigkeit. [*arch.* = hypethral.]
hypæthral ♁ (hāī-pi′-*thn*ᵉl) [grch.] *a.*,]
hypæthron ♁ (hāī-pi′-*thn*ᵉn) *s.* (*pl.* ~a, ~*thn*a) Alt.: unbedachter Teil e-s Gebäudes.
hypallage ♁ (hāī-pă′l-ᵃ-dǧi, *CT.D.* hᵉ~) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypa'llage *f* (Verwechselung in den Beziehungen der Satzteile zu einander).
hypargyrite ♁ (hip-ā′r-dǧᵉ-rāīt) *s.*, *min.* Hypargyri't *m*.
hypaspist (hāī-pă′ß-pißt, *CT.D.* hᵉ~) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schildträger *m*.
Hypatia (hāī-pē′-ſchᵉ-a) *npr.* (grch. Frauenname; auch Roman von Charles Kingsley).
hypaxial ♁ (hāī-pă′k-ßᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* unter der Körper-achse liegend (Muskeln 2c.).
hypemia ♁ (hāī-pi′-mⁱᵉ-a) +ᵉ+ für hyphemia.
hyper (hāī′-pᵉr) **I** ↖ *s.*, *co.* = hypercritic. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. geschäftig sein.
☞ **hyper-...** [grch.] in Zſgn: über-...
hyperacidity ♁ (hāī-pᵉᴿ-ᵃ-ßi′-dᵉ-ᵗᵉ) *s.* übermäßige Schärfe od. Herbheit.
hyperactivity (~ăk-ti′-ᵛᵉ-ᵗᵉ) *s.* übermäßige Thätigkeit.
hyperacuity ♁ (~ᵃ-tjū′-ᵉ-ᵗᵉ) *s.*, *med.* übergroße Schärfe od. Empfindlichkeit.
hyperacusis ♁ (~ᵃ-tjū′-ßiß) *s.*, *med.* Hyperakuſie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gehörsinnes). [große Schärfe; Spitzfindigkeit *f*.]
hyperacuteness (~ᵃ-tjū′t-nᵉß) *s.* über-]
hyperæmia ♁ (hāī-pᵉᴿ-i′-mⁱᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie *f*, Blut-überfüllung *f*.
hyperæmic ♁ (*CT.D.* ~i′-mik, *WB.* ~ĕ′m-ik) *a.*, *med.* an Blut-überfüllung leidend.
hyperæsthesia, **~is** ♁ (hāī-pᵉᴿ-ēß-*thi*′-ᵉ-ᵃ, ~ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Hyperäſthe'ſie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gefühlsinnes).
hyperæsthetic ♁ (hāī-pᵉᴿ-ēß-*thē*′t-ik) *a.*, *med.* an Hyperäſthe'ſie leidend.
hyperalgesia ♁ (~ăl-dǧi′-ᵉ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* übergroße Schmerz-empfindung.
hyperaspist (~ăᴿ′ß-pißt) *s.*: a) grch. Alt.: i. der e-n andern im Kampfe mit ſ-m Schilde deckt; b) weitS.: Beſchützer *m*, Verteidiger *m*.
hyperbatic ♁ (hāī-pᵉᴿ-bă′t-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* verſetzt (Satzteile).
hyperbaton ♁ (hāī-pō′r-bᵃ-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* Wortverſetzung *f*.
hyperbola ♁ (~bᵉ-la) [grch.] *s.*, *math.* Hype'rbel *f* (Kegelſchnitt). [Übertreibung *f*.]
hyperbole ♁ (~bᵉ-li) *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*,]
hyperbolic(al □) (hāī-pᵉᴿ-bŏ′l-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. ♁ *math.* hyperbo'liſch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend. [hype'rbel-artig.]
hyperboliform ♁ (~ᵉ-fōʳm) *a.*, *math.*]

♁ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

hyperbolise ④ (hāī-pō͝ᵉr-bᵊ-līz) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.

hyperbolism ♂ (~lizm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ♂ (~list) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperbolograph ♂ (hāī-pᵊr-bō͝ᵉl-ᵊ-gnaf) *s.*, *math.* Instrume'nt *n* zum Hype'rbelnzeichnen. [Hyperboloi'd *n.*]

hyperboloid ♂ (hāī-pō͝ᵉr-bᵊ-loid) *s.*, *math.* Hyperborean (hāī-pᵊr-bō͝ᵉr-ʀᵉ-ən ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hyperborei'sch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eisig kalt. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercarburet(t)ed ♂ (~kāʳ-bi͝ᵘ-rēt-ᵊd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff übersättigt.

hypercardia ♂ (~kāʳ-dᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Herzerweiterung *f.*

hypercatalectic ♂ (hāī-pᵊr-kăt-ă-lĕ'k-tik) [grch.] *a.*, *pros.* überzählig (Versfüße).

hyperchloric ♂ (hāī-pᵊr-klō'-rik ⑨) *a.*, *chm.* überchlorsauer.

hyperchromatism ♂ (~krō'-mᵃ-tizm) *s.*, *zo.* ungewöhnlich intensi've Färbung.

hypercritic (hāī-pᵊr-krĭ'k-lt) **I** ↖ *a.* = hypercritical. – **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ᵉ-tᵊl) *a.* □ 1. allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig. — 2. ↖ = exacting 1.

hypercriticise ④ (~ᵉ-βāīz) *v/n.* ①b. allzustreng kritisieren, Haarspalterei treiben.

hypercriticism (~ᵉ-βizm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f.*

hyperdul/a, ~y (hāī-pᵊr-di͝ᵘ-lāī'-a, ~djū'-lᵉ-a, ~djū'-lᵉ, hāī'-pᵊr-djū-lᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* übermäßige Heiligen-, bes. Marienverehrung.

hyperdynamic ♂ (~dāī-năʳm-ik od. ~dᵊ~) [grch.] *a.*, *med.* übermäßig thätig od. erregt.

☞ **hyperemia, hyperesthesia,** &c. s. hyperæ...

hypericum ♂ ♀ (hāī-pĕ'ʀ-ᵊ-kŭm, hāī-pᵊ-ʀāī'-tᵊm) *s.* = all-saints'-wort.

Hyperion (hāī-pī'-ʀᵉ-ᵊn, hīp-ᵊ-rāī'-ᵊn) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des U'ranus).

hypermedication ♂ (hāī-pᵊr-mĕd-ᵊ-kē'-shᵊn) *s.*, *med.* übermäßiger Gebrauch von Arzeneien.

hypermetamorphic ♂ (~mĕt-ă-mō'ʳ-fik) *a.*, *ent.* Hypermetamorpho'se zeigend.

hypermetamorphosis ♂ (~fᵊ-βis) *s.*, *ent.* Hypermetamorpho'se *f* (Metamorphose, wobei die Larve selbst noch Veränderungen unterliegt).

hypermetaphorical ♂ (~fŏ'ʀ-ᵊ-tᵊl) *a.*, *rhet.* übermäßig reich an Meta'phern (Stil).

hypermeter ♂ (hāī-pō'ʳ-mᵉ-tᵊr) [grch.] *s.* 1. *pros.* Hype'rmeter *m* (um eine Silbe zu langer Vers). — 2. *gr.* zu lange Perio'de. — 3. ↖ *fig.* etwas das gewöhnliche Maß Überschreitende.

hypermetric(al) ♂ (hāī-pᵊr-mĕ'ᵗ-rik, ~rᵊ-tᵊl) *a.*, *pros.* (um e-e Silbe) zu lang (Vers, Perio'de). [Übersichtige(r).]

hypermetrope ♂ (~krōp) [grch.] *s.*, *med.*

hypermetropia ♂ (hāī-pᵊr-mᵉ-tʀō'-pᵊ-a) *s.*, *med.* Übersichtigkeit *f* des Auges.

hypermetropic ♂ (~krŏ'ᵖ-ik) *a.*, *med.* übersichtig. [= hypermetropia.]

hypermetropy ♂ (~mĕ'ᵗ-rᵊ-pᵉ) *s.*, *med.*

Hypermnestra (hīp-ᵗᵊm-nĕ'ᵖ-tna) *npr.*, grch. *myth.* Hypermne'stra *f* (Danaïde).

hypernic ✱ *Am.* (hāī'-pᵊr-nik) *s.* Färberei: (Nicara'gua-)Rotholz *n.*

hyperopia ♂ (hāī-pᵊr-ō'-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* = hypermetropia. [metropic.]

hyperopic ♂ (~ŏ'ᵖ-ik) *a.*, *med.* = hyper-

hyperorthodox (~ō'ʳ-thᵊ-dŏks) [grch.] *a.*, *eccl.* in übertriebener Weise orthodo'x.

hyperorthodoxy (~dŏk-βᵉ) *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie.

hyperoxidation ♂ (~ŏk-βᵊ-dē'-shᵊn) *s.*, *chm.* Übersäuerung *f.*

hyperoxyde ♂ † (hāī-pᵊn-ŏ'ᵗ-βāīd oder ~βid) *s.*, *chm.* Hyper-, Super-oxy'd *n.*

hyperoxygenated ♂ (~ŏ'ᵗ-βᵊ-dᵊG-nē-tᵊd) *a.*, *chm.* mit Sauerstoff übersättigt.

hyperoxygenation ♂ (~ŏk-βᵊ-dᵊG-nē'-shᵊn) *s.*, *chm.* Überoxydierung *f.*

hyperoxygenised ④ ♂ (~ŏ'ᵗ-βᵊ-dᵊG-nāīsd) *a.*, *chm.* = hyperoxygenated.

hyperoxymuriate ♂† (~ŏk-βᵊ-mji͝ʳ-ʀᵉ-āt) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz.

hyperparasite ♂ (hāī-pᵊr-păʳ-ʀ-ă-βāīt) *s.*, *ent.* in od. auf Schmarotzern wohnender Sch.

hyperparasitism ♂ (~păʳ-ʀ-ă-βāī-tizm) *s.*, *ent.* Schmarotzen *n* in od. auf Schmarotzern.

hyperphysical ♂ (hāī-pᵊr-fi'ᶻ-ᵉ-tᵊl) *a.*, *phls.* übersinnlich.

hyperphysics ♂ (~fi'ᶻ-ikβ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Wissen *n* vom Übersinnlichen.

hyperplasia ♂ (*CT.D.* hāī-pᵊr-plĕ'ʳ-βᵊ-a, *WB.* ~Gᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie *f* (außerordentliche Vermehrung zelliger Gewebsteile).

hyperplas(t)ic ♂ (hāī-pᵊr-plăʳ-βᵊ-(t)ik) *a.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie zeigend.

hyper-resonance ♂ (hāī-pᵊr-nĕ'ᶻ-ᵉ-nᵊnβ) *s.* überstarke Resona'nz.

hypersarcoma, ~sis ♂ (~βāʳ-kō'-ma, ~βis) [grch.] *s.*, *med.* faules oder wildes Fleisch.

hypersecretion ♂ (~βĕ'-krī'-shᵊn) *s.*, *med.* starke Absonderung von wässeriger Flüssigkeit.

hypersensitive ♂ (~βĕ'n-βᵊ-tiv) *a.*, *med.* über-empfindlich.

hypersensitiveness ♂ (~nᵊβ) *s.*, *med.* Über-empfindlichkeit *f* der Nerven.

hypersensual ♂ (~βĕ'n-shi͝ᵘ-ᵊl) *a.* übersinnlich. [angebliche vierte Dimension.]

hyperspace ♂ (hāī'-pᵊr-βpēs) *s.*, *geom.*

hyperst(h)ene ♂ (~βthīn, ~βtīn) *s.*, *min.* Hypersthe'n *m*, Pauli't *m.*

hypersthenia ♂ (~βthī'-nᵊ-a) *s.*, *med.* übergroße Kraft der Lebenserscheinungen.

hypersthenic ♂ (~βthĕ'n-ik) *a.* 1. *med.* stark aufgeregt. — 2. *min.* hypersthe'nhaltig, -artig.

hyperthesis ♂ (hāī-pō'ʳ-thᵊ-βis) [grch.] *s.* 1. grch. *pros.* Quantitä't swechsel *m* in zwei korrespondierenden Verszeilen. — 2. *gr.* Buchstabenversetzung *f.* — 3. grch. *eccl.* außerordentliches Fasten. [perthe'tisch.]

hyperthetic ♂ (hāī-pᵊr-thĕ't-ik) *a.* hy-

hyperthetical ♂ † (~ᵉ-tᵊl) *a.* übertrieben.

hypertridimensional ♂ (~tʀāī-dᵊ-mĕ'n-shᵊ-nᵊl) *a.* mit mehr als drei Dimensionen.

hypertrophic(al) ♂ (~tʀŏ'ᶠ-ik, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypertrophous ♂ (hāī-pō'ʳ-tnᵊ-fŏβ) *a.* = hypertrophical.

hyphæmia, ~hæ ♂ (hāī-fi'ᵐ-ᵉ-a) *s.*, *med.* 1. Blutmangel *m.* — 2. = extravasation.

hyphen (hāī'-fᵊn) [grch.] *gr.* **I** *s.* 1. Bindungszeichen *n* für die Aussprache (‿). — 2. Bindestrich *m*, Teilungs-, Trennungszeichen *n* (-, deutsch=); *typ.* Divi's *n.* – **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Bindestrich versehen.

hyphenate (hāī'-fᵊ-nēt) *v/a.* ①b. = hyphen.

hyphenation (hāī-fᵊ-nē'-shᵊn) *s.*, *gr.* Verbindung *f* durch Bindestriche.

hyphenic (hāī-fĕ'n-ik) *a.*, *gr.* einen Bindestrich ꝛc. betreffend.

hyphenisation ④ (hāī-fᵊ-nᵊ-βē'-shᵊn) *s.*, *gr.* = hyphenation. [= hyphen.]

hyphenise ④ (hāī'-fᵊ-nāīβ) *v/a.* ①b. *gr.*

hypheresis ♂ (hāī-fĕ'ʀ-ᵊ-βis) [grch.] *s.*, *gr.* (Silben- ꝛc.) Kürzung *f.*

hyphomycetes ♂ ♀ (hāī-fō-māī-βī'-tīz) [grch.] *s/pl.* Faden- oder Schimmelpilze *m/pl.* [Fadenpilzen gehörig.]

hyphomycetous ♂ ♀ (~tᵊβ) *a.* zu den

hypinotic ♂ (hīp-ᵗᵊ-nŏ'ᵗ-ik) *a.*, *med.* des Faserstoffs ermangelnd. [hypnotic.]

hypnagogic ♂ (hīp-nᵊ-gŏ'dG-ik) *a.* =

hypnobate ♂ ↖ (hī'p-nᵊ-bāt) [grch.] *s.*, Schlaf-, Nacht-wandler(in).

hypnobatia ♂ (hīp-nᵊ-bĕ'-tᵊ a) *s.*, *med.* Schlafwandeln *n.* [schlafendes Urtierchen.]

hypnocyst ♂ (hī'p-nᵊ-βist) [grch.] *s.*, *zo.*

hypnogenesis ♂ (hīp-nᵊ-dGĕ'n-ᵉ-βis) [grch.] *s.* Erzeugung *f* von Hypno'se.

hypnogenetic ♂ (~dGᵊ-nĕ'ᵗ-ik) *a.* (~ally *adv.*) = hypnogenous. [genous.]

hypnogenic ♂ (~dGĕ'n-ik) *a.* = hypno-

hypnogenous ♂ (hīp-nŏ'dG-ᵉ-nŏβ) *a.* Hypnoti'smus oder Hypno'se erzeugend.

hypnogeny ♂ (~nᵉ) *s.* = hypnogenesis.

hypnological ♂ (hīp-nᵊ-lŏ'dG-ᵉ-tᵊl) *a.* die Lehre vom Schlaf betreffend.

hypnologist ♂ (hīp-nŏ'ᵗ-ᵉ-dGist) *s.* Hypnolo'g *m*, Schlafkundiger *m.* [Schlaf.]

hypnology ♂ (~dGᵉ) *s.* Lehre *f* vom

hypnone ♂ (hī'p-nōn) *s.*, *chm.* und *med.* Hypno'n *n* (C_8H_8O, als Schlafmittel dienend).

hypnoscope ♂ (hī'p-nᵊ-βtōp) [grch.] *s.* Hypnosko'p *n* (Art hohler Magne't zur Ermittelung der hypno'tischen Erregbarkeit).

hypnosis ♂ (hīp-nō'ᵗ-βis) *s.* Hypno'se *f*: 1. Erzeugung *f* von Schlaf. — 2. = hypnotism. [hende Spore.]

hypnosperm ♂ ♀ (hī'p-nᵊ-βpō'ʳm) *s.* ru-

hypnosporange ♂ ♀ (hīp-nᵊ-βpᵊ-nāʳndG) *s.* Sporensack *m* mit ruhenden Sporen.

hypnospore ♂ ♀ (hī'p-nᵊ-βpōʳ ⑨) *s.* = hypnosperm.

hypnosporic ♂ ♀ (hīp-nᵊ-βpŏ'ʳ-ik) *a.* die Eigenschaft einer ruhenden Spore zeigend.

hypnotic ♂ (hīp-nŏ'ᵗ-ik) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. bes.) hypno'tisch: 1. *med.* schlaferzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr.; ~ state hypnotischer Schlafzustand. — **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r), Me'dium *n.* [Hypno'se.]

hypnotically (hīp-nŏ'ᵗ-ᵗᵊ-kᵊl-ᵉ) *adv.* durch

hypnotisability ④ (hīp-nᵊ-tāī-zᵊ-bi'ᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* hypno'tische Erregbarkeit.

hypnotisable ④ (hī'p-nᵊ-tāī-zᵊbl) *a.* hypnotisierbar, für Hypno'se empfänglich.

hypnotisation ④ (hīp-nᵊ-ᵗᵊ-zē'-shᵊn) *s.* Hypnotisierung *f.*

hypnotise ④ (hī'p-nᵊ-tāīz) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypnotiser ④ (~tāī-zᵊr) *s.* Hypnotiseur *m.*

hypnotism (~tizm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.

hypnotist (~tist) *s.* Hypnoti'st *m*, Anhänger(in) des Hypnoti'smus.

hypnotoid (~tŏid) *a.* hypno'se-, schlaf-artig.

hypnum ♂ ♀ (hī'p-nᵊm) *s.* Astmoos *n* (Gattung).

hypo (hāī'-pō) *s.* 1. F (meist ~s *pl.*) = hypochondria 1. — 2. Photographie = hyposulphite (s. bd.) of soda.

☞ **hypo...** ♂ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypobacchius ♂ (hāī-pᵉ-bᵃ-kāī'-ᵊβ) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī), *pros.* Hypobacchi'us *m* (Versfuß: ∪ – –).

hypoblast ♂ (hāī'-pᵉ-blaβt) [grch.] *s.* 1. ♀ unteres Keimblatt der Gräser. — 2. Biologie: untere Keimhaut. [endodermal.]

hypoblastic ♂ (hāī-pᵉ-blăʳ-βtik) *a.* =

hypobole ♂ (hāī-pŏ'b-ᵊ-li, *WB.* hᵉ~) [grch.] *s.*, *rhet.* selbst aufgeworfener u. widerlegter Einwand.

hypobranchial ♂ (hāī-pᵊ-bnăʳ'nᵊ-kᵊl) [grch.] *ichth.* **I** *a.* unter den Kiemen liegend. — **II** *s.* inneres Stück des unteren Teils eines Kiemenbogens.

hypobromite ♂ (hāī-pō-brōᵊ-māīt) *s.*, *chm.* unterbromsaures Salz.

hypobromous ♂ (~mŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterbrombsäure *f* ($HBrO$).

hypocarpogean ♂ ↖ (hāī-pō-kär-pōᵊ-dŏ͟jᵊ-ən u. ~pō-dŏj′-ən) *a.* = hypogeal.

hypocatharsis ♂ (~kă-thär′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* gelinde Darm-entleerung.

hypocaust ♂ (hī′pō-kâst) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* (bld. unter dem Fußboden).

hypochil ♂ ♀ (~kĭl) [grch.] *s.* Unterlippe *f* der Orchide'enblüte.

hypochlorite ♂ (hāī-pō-klō′-nāīt ⓦ) *s.*, *chm.* unterchlorsaures Salz; calcium ~ unterchlorsaures Ca'cium; hydric ~ = hypochlorous (s. ds) acid.

hypochlorous ♂ (~klŏrŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterchlorige Säure ($HClO$).

hypochoeris ♂ ♀ (hāī-pō-kī′-rĭs) [grch.] *s.* Ferkelkraut *n*. | hypochondria 1.

hypochon ♂ † (hī′pō-kŏn) *s.*, *med.* = hypochondriac.

hypochonder, ~re ♂ † (hāī-pō-kŏn′-dēr, *WB.* hīp-ō-~) *s.*, *anat.* = hypochondrium.

hypochondria ♂ (hāī-pō-kŏn-drē-ə oder hīp-ō-~) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* v. hypochondrium.

hypochondriac ♂ (~ăk) ▮ *a.* 1. a) *anat.* Unterrippen-...; b) *zo.* = hypochondrial. — 2. *ent.* zu den unteren Bauchplatten des Hinterleibs gehörig. — 3. *med.* hypocho'ndrisch. — ▮▮ *s.* 4. *med.* Hypocho'nder *m*.

hypochondriacal ♂ (~kŏn-drāī′-ă-lĭl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 3.

hypochondriacism ♂ (~drāī′-ă-sĭzm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.

hypochondrial ♂ (~kŏn′-drē-əl) *a.*, *zo.* auf den Weichen liegend.

hypochondria*sis*, ~asm ♂ (~kŏn-drāī′-ă-sĭs, ~kŏn′-drē-ă-zm) *s.*, *med.* = hypochondria 1. | hypochondriac.

hypochondriast ♂ (~kŏn-drē-ăst) *s.* = ſ

hypochondrie ♂ † (*CT.D.* hāī′-pō-kŏn-drē) *s.* = hypochondrium.

hypochondrium ♂ (hāī-pō-kŏn-drē-əm, *WB.* hīp-ō-~) *s.* (*pl.* ~a, ~drē-ə), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypochondry ♂ † (*CT.D.* hāī′-pō-kŏn-drē, *WB.* hīp-ō-~) *s.* = hypochondrium.

hypocist ♂ (hāī′-pō-sĭst, *WB.* hī′p-ō-~) [grch.] *s.*, *pharm.* Hypoci'stensaft *m* (von *Cy'tinus hypoci'stis*).

hypocoristic ♂ (hāī-pō-kō-rĭ′-stĭk, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *a.* u. *s.*, *gr.* = diminutive 3 u. 4.

hypocotyl ♂ ♀ (hāī′-pō-kŏt-ĭl) [grch.] *s.* hypokoty'les Glied, Keimblätterträger *m*.

hypocotyledonary ♂ ♀ (hāī-pō-kŏt-ē-lĭ′-dō-nē) *a.* zum hypokoty'len Glied gehörig.

hypocotyledonous ♂ ♀ (~nŏs) *a.* unter den Samenlappen liegend.

hypocotylous ♂ ♀ (~kŏt′-ē-lŏs) *a.* = hypocotyledonary. | crass.

hypocrass ♂ † (hī′pō-krăs) *s.* = hippo-ſ

hypocrateriform ♂ ♀ (hāī-pō-kră-tē′-rē-ə-fôrm, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *a.* tellerförmig.

hypocraterimorphous ♂ ♀ (~tēr-ē-mōr′-fŭs) *a.* = hypocrateriform.

hypocrisy (hĭ-pŏ′t-rē-sē) [grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hī′p-ō-krĭt) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* ſ. dissembler.

hypocritely † (~lē) *adv.* = hypocritically (ſ. hypocritical). | critical.

hypocritic ↖ (hīp-ō-krĭ′t-ĭk) *a.* = hypo-ſ

hypocritical (~ō-tĭ-kl) *a.* □ heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig. | hypocritical.

hypocritish † (hī′p-ō-krĭt-ĭsch) *a.* = ſ

hypocycloid ♂ (hāī-pō-sāī′-klŏid) [grch.] *s.*, *geom.* Hypocyklo'de *f*.

hypoderm ♂ (hāī′-pō-dēᵊm, *WB.* hī′p-ō-~) *s.* 1. ♀ = hypoderma. — 2. *zo.* eine Zellenlage unter der Hautkruste (von Gliederfüßern).

hypoderma ♂ ♀ (hāī-pō-dēᵊ′-ma, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *s.* Unterhautgewebe *n* eines Blattes oder Stengels.

hypodermal ♂ (~mᵊl) *a.* = hypodermic.

hypodermatic ♂ (hāī-pō-dēᵊ-mă′t-ĭt) ▮ *a.* (~ally *adv.*) = hypodermic. — ▮▮ *s.*, *med.* (Einſpritzung *f* unter die Haut.

hypodermic ♂ (hāī-pō-dēᵊ′-mĭt, *WB.* hīp-ō-~) ▮ *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend) (Einſpritzung). — ▮▮ *s.* 3. *med.*: a) (Mo'rphium- ꝛc.) Einſpritzung *f* unter die Haut; b) dazu verwandtes narko'tiſches Mittel.

hypodermical ♂ (~mᵊ-dĭ-kl) *a.* □ = hypodermic. | hīp-ō-~) *s.* = hypogeum.

hypogæum ♂ (hāī-pō-dŏj′-ə-əm, *WB.* ~) **hypogastric** ♂ (hāī-pō-gă′ſ-trĭk, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'ſtriſch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ♂ (~trē-əm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f*. | Bauchbruch *m*.

hypogastrocele ♂ (~trē-ſĭl) *s.*, *surg.*

hypogeal, ~an ♂ (hāī-pō-dŏj′-ĭl, ~ən, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *a.* (mit ♀) unterirdiſch (wachſend). | *arch.* = hypogeum.

hypogee ♂ (*CT.D.* hāī′-pō-dŏj) [grch.] *s.*, ſ

hypogeiody ♂ † (hāī-pō-dŏjāī′-ō-dē) *s.* Feldmeſſen *n* unter der Erde.

hypogene ♂ (hāī′-pō-dŏjn, *WB.* hī′p-ō-~) [grch.] *a.*, *geol.* hypoge'n (unterirdiſch oder pluto'niſch gebildet).

hypogenous ♂ ♀ (hāī-pŏ′dŏ-ē-nŏs) *a.*: a) auf der Unterſeite von Blättern wachſend; b) unter der Oberfläche wachſend.

hypogeous ♂ (hāī-pō-dŏj′-ŏs, *WB.* hīp-ō-~) *a.* = hypogeal.

hypogeum ♂ (hāī-pō-dŏj′-əm, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.*, grch. Alt.: Hypogei'on *n*, Kellergeſchoß *n*.

hypoglossal ♂ (hāī-pō-glŏ′ſ-ăl, *WB.* hīp-ō-~) [grch.] *anat.* ▮ *a.* unter der Zunge liegend; ~ nerve Unterzungen- od. Zungenfleiſch-Nerv *m*. — ▮▮ *s.* = ~ nerve.

hypoglossis ♂ (~glŏſ′-ĭs) [grch.] *s.* 1. *anat.* untere Zungenfläche. — 2. *med.*: a) Geſchwür *n* unter der Zunge; b) unter der Zunge aufzulöſende Pille.

hypoglottis ♂ (~glŏt′-ĭs) *s.* = hypoglossis.

hypognathous ♂ (hāī-pŏ′g-nă-thŏs) [grch.] *a.*, *orn.* mit kürzerem Ober- als Unterſchnabel.

hypogyn ♂ ♀ (hāī′-pō-dŏjĭn, *WB.* hī′p-ō-~) *s.* hypogy'niſche, unterweibige Pflanze.

hypogyn*ic*, ~ous ♂ ♀ (hāī-pō-dŏjĭ′n-ĭk, hāī-pŏ′dŏ-ē-nŏs) *a.* hypogy'niſch, unterweibig (Pflanze).

hypogyny ♂ ♀ (hāī-pŏ′dŏ-ē-nē) *s.* Unterweibigkeit *f*. | hypogenous b.

hypomenous ♂ ♀ (hāī-pŏ′m-ē-nŏs) *a.* = ſ

hypomochlion, ~um ♂ (hāī-pō-mō′-klē-ən, ~klē-əm) [grch.] *s.*, *mech.* Hebelſtützpunkt *m*.

hyponastic ♂ ♀ (hāī-pō-nă′ſ-tĭk) [grch.] *a.* durch ungleichmäßiges Wachſen nach unten konve'r.

hyponasty ♂ ♀ (hāī′-pō-năſ-tē) *s.* Ausbiegung *f* nach unten infolge ungleichmäßigen Wachſens. | = hyponitrous.

hyponitric ♂ (hāī-pō-nāī-trĭk) *a.*, *chm.*

hyponitrite ♂ (*WB.* ~trāīt, *CT.D.* ~trĭt) *s.*, *chm.* unterſalpe'terſaures Salz.

hyponitrous ♂ (~trŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterſalpe'terſäure *f* (HNO).

hypopharyngeal ♂ (hāī-pō-fă-rĭ′n-dŏjē-əl) [grch.] *a.* und *s.*, *anat.* u. *zo.* unter dem Schlunde liegend (er Knochen).

hypophet ♂ ↖ (hāī′-pō-fĕt) [grch.] *s.* Ausleger(in), Erklärer(in).

hypophora ♂ (hāī-pŏ′-fē-rə) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypo'phora *f* (einem Gegner unterſtellte Behauptung, die man im voraus entkräftet).

hypophosphate ♂ (hāī-pō-fŏ′ſ-fāt) *s.*, *chm.* unterphosphorſaures Salz.

hypophosphite ♂ (hāī-pō-fŏ′ſ-fāīt) *s.*, *chm.* unterphosphoʻrigſaures Salz.

hypophosphoric ♂ (~fŏſ-fŏ′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterphoſphorſäure *f* ($H_4P_2O_6$).

hypophosphorous ♂ (hāī-pō-fŏ′ſ-fŏ-rŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphoʻrige Säure (H_3PO_2).

hypophyllous ♂ ♀ (hāī-pō-fĭ′l-ŭs od. hāī-pŏ′f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* = hypogenous a.

hypophysial ♂ (hāī-pō-fĭ′ſ-ē-əl) *a.* hypophysis (ſ. ds) betreffend.

hypophysis ♂ (hāī-pŏ′f-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) 1. *anat.* Hirn-anhang *m*. — 2. *surg.* grauer Star.

hypoptilum ♂ (hāī-pŏ′p-tĭ-lŏm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* — after-shaft.

hypopyum, ~on ♂ (hāī-pō′-pē-əm, ~pŏ-ŏn) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-auge *n*.

hyporachidian ♂ (hāī-pō-ră-kĭ′d-ē-ən) *a.*, *orn.* (den Schaft einer) Nebenfeder betr.

hyporachis ♂ (hāī-pŏ′r-ă-kĭs) [grch.] *s.*, *orn.* (Schaft *m* einer) Nebenfeder *f*.

hyporadial ♂ (hāī-pō-rā′-dē-əl) *a.*, *orn.* die Nebenſtrahlen an Federn betreffend.

hyporcheme ♂ (hāī′-pŏr-kēm) [grch.] *s.* Tanz-, Reigen-lied *n* zu Ehren Apollo's.

hyporchematic ♂ (hāī′-pŏr-kē-mă′t-ĭk) *a.* ein hyporcheme (ſ. ds) betreffend.

hyporchem(e) ♂ (hāī′-pŏr-kĭm, ~kēm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Hyporche'm *n*, Tanz-, Reigen-lied *n* zu Ehren Apollo's.

hyporchesis ♂ (hāī-pŏr-kē′-sĭs) *s.* = hyporcheme. [*a.*, *pros.* ohne Rhy'thmus.]

hyporrhythmic ♂ (~rĭ′*th*-mĭk) [grch.]

hyposcen*ium* ♂ (hāī-pŏ-sē′-nē-ə-m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nē-ə) grch. Alt.: Unterbühne *f*.

hyposkeletal ♂ (~skĕ′l-ē-tl) [grch.] *a.*, *anat.* unter dem Skele't liegend (Muskeln).

hyspasalia(s) ♂ (hāī-pŏ-spē′-ə-lē-ə, ~ăs) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenſpalte *f*.

hypostas*is* ♂ (hāī-pŏ′s-tă-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) 1. Unterlage *f*, Grundlage *f*. — 2. *theol.* Perſon *f* der Dreieinigkeit. — 3. *phls.* das den Erſcheinungen zu Grunde Liegende. — 4. Alchimie: Grund-eleme'nt *n* (Queckſilber, Schwefel, Salz). — 5. *med.* Bodenſatz *m* (bſd. im Uri'n).

hypostasisation ④ ♂ (hāī-pŏ′s-tă-sē″-ſchᵊn) *s.* = hypostatisation.

hypostasise ④ ♂ (hāī-pŏ′s-tă-sāīſ) *v/a.* ①b. = hypostatise. | = hypostasis.

hypostasy ♂ (~sē) *s.* (*pl.* ~ies, ~sēz)

hypostatic(al □) ♂ (hāī-pō-ſtă′t-ĭk, ~ĕ-tᵊl) [grch.] *a.* 1. weſentlich; Grund-... — 2. *theol.* perſönlich; ~ union Vereinigung der gött. u. menſchl. Natur in Chriſtus. — 3. *med.* Bodenſatz od. Senkung betr.; ~ congestion Blutſtockung *f* in den Kapilla'rgefäßen.

hypostatisation ④ ♂ (hāī-pŏ′s-tă-tĭ-ſē″-ſchᵊn) *s.*, *phls.* Hypoſta(ti)ſierung *f*.

hypostatise ④ ♂ (hāī-pŏ′s-tă-tāīſ) *v/a.* ①b. *phls.* hypoſta(ti)ſieren (eine perſönliche, geſonderte Exiſte'nz zuſchreiben).

hyposternal ♂ (hāī-pŏ-ſtōᵊ′-nᵊl) *a.*, *anat.* unter der Bruſt.

hypostrophe ♂ (hāī-pŏ′s-trŏ-ſĭ) [grch.] *s.* 1. ↖ *med.*: a) Sichwenden eines Kranken auf die andere Seite; b) Rückfall *m* in eine Krankheit. — 2. *rhet.* (Rückkehr *f* zum Gegenſtand nach einer) Nebenbemerkung *f*.

hypostyle ♂ (hāī′-pō-ſtāīl) [grch.] *arch.* Alt.: I *s.* bedeckte Säulenhalle. — II *a.* mit e-m auf Säulen ruhenden Dache (verſehen).

hyposulphate ♂ (hāī-pō-ſŭ′l-fāt) *s.*, *chm.* unterſchwefelſaures Salz; ~ of potash unterſchwefelſaures Kali.

hyposulphite ♂ (~fāīt) *s.*, *chm.* unterſchwefligſaures Salz; sodium ~, ~ of soda unterſchwefligſaures Natron ($Na_2S_2O_3$).

hyposulphuric ♂ (hāī-pō-ſŭl-fjū′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterſchwefelſäure ($H_2S_2O_6$).

hyposulphurous ♂ (hāī-pō-ſŭ′l-fŭ-rŏs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterſchweflige Säure (H_2SO_2).

hypotactic ♂ (haĭ-pᵊ-tă′t-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* hypota′ttisch, untergeordnet.
hypotarsal ♂ (⌒tă′ᵗ-ßᵊl) *a.*, *orn.* das Fersenbein betreffend.
hypotaxis ♂ (⌒tă′t-ßĭß) *s.*, *gr.* Unterordnung *f* von Sätzen.
hypotenusal ♂ (haĭ-pŏt-ᵏˢ-njū′-ßᵊl) *a.*, *math.* Hypotenu′sen-...
hypotenuse ♂ (haĭ-pŏ′t-ᵉˢ-njūß) [grch.] *s.*, *math.* Hypotenu′se *f*.
hypoth. *abbr.* = hypothesis, hypothetical.
hypothec (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢt) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. schott: Pfandrecht *n* des Vermieters ꝛc., Vorrecht *n* e-s Gläubigers.
hypotheca (haĭ-pᵊ-*thi*′-ka) *s.* jur.: Hypothe′t(en-Obligation) *f*.
hypothecary (⌒pŏ′*th*-ᵉˢ-tᵊˢ-Rᵉ) *a.* jur.: hypothekarisch; ~ action hypothekarische Klage; ~ debts *pl.* Hypothe′kenschulden *f/pl.*
hypothecate (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-kĕt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: hypothezieren, verpfänden, als Unterpfand verschreiben.
hypothecation (haĭ-pŏ*th*-ᵉˢ-kĕ′-shᵊn) *s.* jur.: Hypothekarisierung *f*, Verpfändung *f*.
hypothecator (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-kĕ-tᵉˢ′) *s.* jur.: Hypothe′kenschuldner *m*, Verpfänder *m*.
hypothecatory (⌒kᵃ-tᵊˢ-Rᵉ) = hypothecary.
hypothenar ♂ (⌒nᵉˢ′) [grch.] *s.* u. *a.*, *anat.* u. *zo.* (zum) Kleinfingerballen (gehörig).
hypothenus*al*, **~e** ♂ (haĭ-pŏ*th*-ᵉˢ-njū′-ᵇᵊl, haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-njūß) +ᵀ+ für hypotenusal, &c.
hypothes*is* ♂ (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ⌒ßĭß) Hypothe′je *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.
hypothesise ④ ♂ ↖ (⌒ßaĭz) *v/n.* ①b. = hypothesize.
hypothesist ♂ ↖ (⌒ßĭßt) *s.* Verfechter *m* od. Urheber *m* einer Hypothe′je.
hypothetic ♂ (haĭ-pᵊ-*thĕ*′t-ĭk) *a.* = hypothetical.
hypothetical ♂ (⌒ᵉˢ-tᵊl) [grch.] **I** *a.* □ hypothe′tisch; *eccl.* ~ baptism s. baptism. — **II** *s.* Hypothe′se *f* (= hypothesis).
hypothetise ④ ♂ ↖ (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-taĭz) *v/n.* ①b. = hypothesize.
hypothetist ♂ ↖ (haĭ-pŏ′*th*-ᵉˢ-tĭßt) *s.* = hypothesist.
hypotrachel*ium*, **~ou** ♂ (haĭ-pᵊˢ-tra-kĭ′-lᵉˢ-m, ⌒lᵉˢ-n) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ⌒lᵉˢ-a), *arch.* Halsglied *n* eines dorischen Säulenkapitä′ls.
hypotympanic ♂ (haĭ-pᵊˢ-tim-pă′n-ĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* unter der Paukenhöhle gelegen; *zo.* ~ bone Quadra′tbein *n* der Vögel ꝛc. — **II** *s.* = ~ bone.
hypotypic(al) ♂ (⌒tĭ′p-ĭk, ~ᵉˢ-tĭ′l) *a.* nicht genau typisch.
hypotyposis ♂ (⌒tᵉˢ-pō′-ßĭß, *WB.* ⌒taĭ~) [grch.] *s.* 1. *rhet.* anschauliche Darstellung, Versinnlichung *f*. — 2. Umriß *m*, gedrängte Übersicht. [*chm.* Hyporanthi′n betr.]
hypoxanthic ♂ (haĭ-pŏl-ßă′n-*thĭk*) *a.*, [
hypoxanthin(e) ♂ (haĭ-pŏt-ßă′n-*thin*, *WB.* haĭ-pᵊˢ-ßă′n-*thĭn*) *s.*, *chm.* Hypoxanthi′n *n* ($C_5H_4N_4O$).
hypozeuxis ♂ (haĭ-pᵊ-sjū′t-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Aufeinanderfolge *f* v. kurzen Sätzen, in denen jedes einzelne Subjekt ein besonderes Verbum hat.
hypozoa ♂ (haĭ-pᵊˢ-sō′-a) *s/pl.*, *zo.* Urtierchen *n/pl.* (= protozoa).
hypozoan ♂ (haĭ-pᵊˢ-sō′-ᵉˢn) *a.* und *s.*, *zo.* (ein) Urtierchen (betreffend).
hypozoic ♂ (haĭ-pᵊˢ-sō′-ĭk) *a.* 1. *geol.* unter den Fossi′lien enthaltenden Schichten gelegen. — 2. *zo.* = hypozoan.
☞ **hypped, hyppish** s. hipped[1], &c.
hyppogriff (hĭ′p-ᵉˢ-gnĭf) *s.* = hippogriff.
hypsibrachycephalic ♂ (hĭp-ßᵉˢ-braᵏ′t-ᵉˢ-ßᵉˢ-fă″l-ĭk oder ⌒ßĕ″f-ă-lĭk) [grch.] *a.* mit hohem und breitem Schädel.
hypsicephalic ♂ (hĭp-ßᵉˢ-ßᵉˢ-fă′l-ĭk oder ⌒ßĕ′f-ă-lĭk) *a.* mit hohem Schädel.
hypsicephaly ♂ (⌒ßĕ′f-ă-lᵉ) *s.* Hochköpfigkeit *f* (Schädel-Index über 75). [hyoid.]
hypsiloid ♂ (hĭ′p-ßᵉˢ-lŏĭd) [grch.] *a.* =
hypsography ♂ (hĭp-ßŏ′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.* Höhen-, Gebirgs-beschreibung *f*.
hypsometer ♂ (hĭp-ßŏ′m-ᵉˢ-tᵉˢr) [grch.] *s.*, *phys.* Hypsome′ter *n* (zur Bestimmung der Höhen aus dem Siedepunkte des Wassers).
hypsometric(al □**)** ♂ (hĭp-ßᵉˢ-mĕ′t-nĭk, ~ᵉˢ-ßᵉˢl) *a.*, *phys.* hypsome′trisch.
hypsometry ♂ (hĭp-ßŏ′m-ᵉˢ-tnᵉ) *s.*, *phys.* Hypsometrie *f*, Höhenmessung *f*.
hypsophyl(l) ♂ ❦ (hĭ′p-ßᵉˢ-fĭl) [grch.] *s.* Hochblatt *n* (Deckblatt des Blütenstandes).
hypsophyllary ♂ ❦ (hĭp-ßŏ′f-ᵉˢ-l-ᵉˢ-nᵉ) *a.* ein Hochblatt betreffend.
hypsosis ♂ (hĭp-ßŏ′-ßĭß) [grch.] *s.* grch. *eccl.*: a) = elevation 2a; b) eine Zeremonie zur Erinnerung an Mariä Himmelfahrt; c) **H.~** Kreuzerhöhung *f* (14. September).
hypsothermometer ♂ (hĭp-ßᵉˢ-*thō*′-mŏ′m-ᵉˢ-tᵉˢr) *s.*, *phys.* Höhenthermome′ter *n*.
hypt F ↖ (hĭpt) *a.* = hipped[1].
hypural ♂ (haĭ-pjū′-Rᵊl) *a.*, *ichth.* unter dem Schwanze gelegen; Unterschwanz-...
hyracid ♂ (haĭ-ră′ß-ĭd) *s.*, *zo.* = hyrax.
hyraci*form*, **~oid** ♂ (haĭ-ră′ß-ᵉˢ-fōᵉm, haĭ′-ră-kŏĭd) *a.*, *zo.* klippschliefer-artig.
hyracotherium ♂ (haĭ-ră-tᵉˢ-*thi*′-Rᵉˢ-mᵉm) [grch.] *s.* Art fossi′ler Tapi′r.
hyrax ♂ (haĭ′-răkß) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape′nsis*).
Hyrcan (hö′ᵉ-kᵊn) *a.* hyrka′nisch.
Hyrcania (hö′ᵉ-kĕ′-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyrka′nien (Landschaft südöstl. v. Kaspischen Meer).
Hyrcanian (⌒nᵉˢ-n) *a.* hyrka′nisch.
hyrse ❦ (hö′ᵉß) *s.* Hirse *f* (= broom-corn).
hyrst (hö′ᵉßt) *s.* = hurst.
hyson ❦ (haĭ-ßn) [chin. *hi ch'ūn* erste Ernte] *s.* Hyson (Haisan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hysonthee.
hy-spy (haĭ′-ßpaĭ) *s.* = I-spy.
hyssop (hĭ′ß-ŏp) [grch.] *s.* 1. ❦ Y′sop *m*, Hy′sop *m* (*Hysso′pus officina′lis*); wild ~ Art Eisenkraut *n* (*Verbe′na hasta′ta*). — 2. *eccl.* Weih-, Spreng-wedel *m*.
hyst *Am.* (hĭßt) [vielleicht *corr.* aus hoist[1]] *s.* heftiger Fall.
Hystaspes (hĭß-tă′ß-pĭß) *npr.*, *id.* (Vater des Dari′us I.).
hysteralgia ♂ (hĭß-tᵊ-nă′l-dGᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Schmerz *m*.
hysteralgic ♂ (⌒dGĭk) *a.*, *med.* an Gebärmutter-Schmerz leidend; G. betreffend.
hysteranthous ♂ ❦ (⌒nă′n-*th*ᵉˢß) [grch.] *a.* Blätter erst nach dem Blühen entfaltend.
hysterectomy ♂ (⌒kĕ′t-ᵉˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gebärmutter-Ausschneidung *f*.
hysteresis ♂ (hĭß-tᵊˢ-Rĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Verzögerung *f* des Eintritts der einen von zwei verwandten physikalischen Erscheinungen.
hysteria ♂ (hĭß-tĭ′-Rᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f*.
hysteric (hĭß-tĕ′r-ĭk) *med.* **I** *a.* hyste′risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch; ~ aura = aura 5. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie (auch fit of ~s); laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s einen hysterischen Anfall bekommen.
hysterical (⌒ᵉˢ-tĭ-l) *a.* □ hyste′risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.
hysteriform ♂ (~fö′m) *a.* 1. *med.* hysterieartig. — 2. ❦ nixenschorf-artig.
hysteritis ♂ (hĭß-tᵊˢ-naĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.
hysterocele ♂ (hĭ′ß-tᵊ-Rᵉˢ-ßĭl) [grch.] *s.*, *surg.* (Gebär-)Mutterbruch *m*.
hysterodynia ♂ (hĭß-tᵊ-Rᵉˢ-dĭ′n-ᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Leibweh *n*.
hystero-epilepsy ♂ (hĭ′ß-tᵊˢ-Rᵉˢ-ĕ″p-ᵉˢ-lĕp-ßᵉ) *s.*, *med.* mit epileptischen Krämpfen verbundener hysterischer Anfall.
hystero-epileptic ♂ (~ĕp-ᵉˢ-lĕ″p-tĭk) *a.*, *med.* hysterisch-epileptisch.
hysterogen*ic*, **~ous** (hĭß-tᵊˢ-Rᵉˢ-dGĕ′n-lĭk, ~Rŏ′dG-ᵉˢ-nŏß) *a.*, *med.* Hysterie hervorrufend. [Zeugung *f* von Hysterie.]
hysterogeny ♂ (⌒Rŏ′dG-ᵉˢ-nᵉ) *s.*, *med.* Er-
hysteroid(al) ♂ (hĭ′ß-tᵊˢ-Rŏĭd, hĭß-tᵊˢ-Rŏĭ′-dᵊl) *a.*, *med.* hysterie-artig; ~ convulsion = hystero-epilepsy.
hysterology ♂ (hĭß-tᵊˢ-Rŏ′l-ᵉˢ-dGᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) Lehre *f* von der Gebärmutter; b) Abhandlung *f* über die G. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.
hysteroman*ia*, **~y** ♂ (hĭß-tᵊˢ-Rᵉˢ-mĕ′-nja ⑧, ~Rŏ′m-ă-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*, Mannstollheit *f*.
hysterometer ♂ (hĭß-tᵊˢ-Rŏ′m-ᵉˢ-tᵉˢr) *s.*, *surg.* Gebärmutter-messer *m*, -sonde *f*.
hysteron-proteron ♂ (hĭ′ß-tᵊˢ-Rŏn-pRŏ″t-ᵉˢ-Rŏn) *s.*, *rhet.* Hy′steron-Pro′teron *n* (Voranschickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).
hysterophore ♂ (hĭ′ß-tᵊˢ-Rᵉˢ-fōᵉ ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Mutterkranz *m*, Pessa′rium *n*.
hysterophyta ♂ ❦ (hĭß-tᵊˢ-Rŏ′f-ᵉˢ-ta) [grch.] *s/pl.* Klasse der Nachtsprosser *m/pl.* (Pilze).
hysterophytal ♂ ❦ (⌒Rᵉˢ-faĭ′-tᵊl) *a.* zu den Nachtsprossern gehörig.
hysterophyte ♂ ❦ (hĭ′ß-tᵊˢ-Rᵉˢ-faĭt) *s.* Fäulnisbewohner *m* (Pilz).
hysterotome ♂ (⌒tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume′nt *n* für den Kaiserschnitt.
hysterotomy ♂ (hĭß-tᵊˢ-Rŏ′t-ᵉˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.
hystriciasis ♂ (hĭß-tRᵉˢ-ßaĭ′-ă-ßĭß) *s.*, *med.* = hystricismus.
hystricid ♂ (hĭ′ß-tRᵉˢ-ßĭd) *s.* Stachelschwein *n* (Familie *Hystri′chidæ*).
hystricismus ♂ (hĭß-tRᵉˢ-ßĭ′ᵊˢ-mᵉß) *s.*, *med.* Stachelschwein-Ausfatz *m*.
hystrix ♂ (hĭ′ß-tRĭkß) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*.
hyte schott. (haĭt) *a.* wahnsinnig, verrückt.
Hythe[1] (haĭdh) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque Ports). — Vgl. ~[2].
hythe[2] † (~) *s.* = hithe.

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, *n* (neunter Buchstabe des englischen Alphabets; dritter Vokal); to dot one's i's ſ. dot[2] 8 ¶. — 2. römisches Zahlzeichen: I = 1, II = 2, III = 3; IV = 4, IX = 9. — 3. ☋ *chm.* I Symbol für iodine.

I[2] (aī) [a/c. *ic*] **I** *pron.* 1. ich; it is I ich bin es; I Am (Titel für Jehovah; 2. Moſ. 3,14); I say! ſagen Sie (ein)mal!, heda!, hören Sie doch! — 2. P ſtatt me; between you and I and the lamp-post unter uns geſagt. — **II** *s.* 3. (meiſt *phls.*) Ich *n*; poor I! ich Ärmer!

I[3] † (aī) *int.* oder *adv.* = aye[1].

i † (aī) = eye[1] u. [2].

I. *abbr.* = Island; Isle. [Morgens.]

i' † u. ſ (I) *abbr.* = in; i' the morning des

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

Iacchus (aī-ă'k-ŭs) *npr.* = Bacchus.

Iachimo (jă'k-ŭ-mo) *npr.* (Prſn. in *SII.C.*).

iacint † (aī'-ă-ſhĭnt) *s.* = jacinth.

Iago (ŭ-ă'-go) *npr.* (Prſn. in *SII.O.*).

iamatology ☋ (aī-ăm-ă-tŏ'l-ŭ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilmittellehre *f*, *Mate'ria me'dica.*

iamb ♫ ∿ (aī'-ămb, *WB.* auch aī-ă'm) *s.* = iambus. [(Tochter des Pan und der Echo).]

Iambe (aī-ă'm-bᵉ) *npr.*, *myth.* Jambe *f*]

iambic ♫ ∿ (aī-ă'm-bĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. ia'mbiſch. — **II** *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus); accentual ~s *pl.* ſ. accentual. — 3. iambiſcher Vers.

iambical ♫ ∿ (~bᵉ'-kŭl) *a.* □ = iambic.

iambise ④ ∿ (aī-ă'm-baīz) [grch.] *v/a.* ①b. in ia'mbiſchen Versen verſpotten.

iambographer ♫ ∿ (aī-ăm-bŏ'g-rŭ-fᵉr) [grch.] *s.* Ja'mbendichter(in).

iambographic ♫ ∿ (aī-ăm-bᵉ-grăf'-ĭk) *a.* 1. die Ja'mbendichtung betreffend. — 2. in Jamben dichtend.

iambus ♫ (aī-ă'm-bᵉŋ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~baī, auch ~uses, ~bᵉ'-ŋᵉſ), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß: ∪–).

Ianthe (aī-ă'n-*th*ᵉ) *npr.*, *myth.*, *id.*

ianthina ♫ (aī-ă'n-*th*ᵉ-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī und ~as, ~naſ), *zo.* Veilchenſchnecke *f* (Gattung).

Iapetus (aī-ă'p-ᵉ-tŭs) **I** *npr.* 1. *myth.* Ja'petos *m* (Vater des Prome'theus). — 2. *ast.*, *id.* (Satelli't des Satu'rn). — **II** i~ *s.* 3. ♂ *ent.* Art Leuchtzirpe *f*.

Iapygia (~ă-pĭ'dǧ-ᵉ-a) *npr.* Japy'gien *n* (alt. Name ſ. den inſularen Teil d. heutigen Apu'lien).

Iapygian (~ᵉ-ĭ'dǧ-ĭn) **I** *a.* iapy'giſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Iapygia (ſ. d.).

iasp † (jăſp) *s.* = jasper[2] (*SP.*).

Iastian (aī-ă'ſ-tᵉ-ĭ'n) [grch.] *a.* = Ionian.

iati-wood (aī-ĕ'-tᵉ-wŭd) *s.* Benennung des Teatholzes auf der Inſel Java.

iatraliptic ♂ † (aī-ĕ-trăˢ-lĭ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Salben u. Einreiben heilend.

iatric(al) ♂ (aī-ă'-trĭk, ~ᵉ-l) *a.*, *med.* die Heilkunde betreffend; Heil'...

iatrochemical ♂ (aī-ĕ-trŏ-kĕ'm-ᵉ-l) *a.*, *med.* chm.: die Heilmethode nach chemiſchen Grundſätzen betreffend.

iatrochemist ♂ (aī-ĕ-trŏ-kĕ'm-ĭſt) *s.*, *med.* chm.: nach chemiſchen Grundſätzen handelnder Arzt. [tik) *a.* ⁂ für iatraliptic.]

iatrol*eptic*, ~iptic ♂ † (~le'p-tĭk, ~li'p-)

iatrology ♂ (aī-ă-trŏ'l-ŭ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Abhandlung *f* über Heilkunde od. über Ärzte. — 2. Heilkunde *f*.

iatromathematical ♂ (aī-ĕ-trŏˢ-măth-ᵉ-mă't-ᵉ-tĭ-l) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatromathematician ♂ (~mă-tĭ'ſh-ĭn) *s.*, *med.* chm.: nach mathema'tiſchen und phyſa'miſchen Grundſätzen handelnder Arzt.

iatromechanical ♂ (aī-ĕ-trŏˢ-mᵉ-kă'n-ᵉ-tĭ-l) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatrophysical ♂ (~fĭ'ſ-ᵉ-tĭ-l) *a.*, *med.* chm.: die Heilmethode nach mathema'tiſchen u. phyſa'miſchen Grundſätzen betreffend.

Ib. *abbr.* = Isabel.

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.]

I.B.A. *abbr.* = Institute of British

I-beam ⊙ (aī'-bĭm) *s.* Walz-eiſen *n* mit I-förmigem Querſchnitt.

Iberia (aī-bĭ'-rĭ-ᵉ-a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n*: a) alter Name für Spanien; b) Landſchaft am ſüdl. Kau'kaſus, das heutige Georgien od. Gruſien.

Iberian (~rĭ'-ŭn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'riſch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in) (Urbewohner v. Spanien). — 3. Ibe'riſch(e) *n* (Sprache der alten Ibe'rer).

iberis ♂ ❀ (aī-bĭ'-rĭs) *s.* = candytuft.

iberite ♂ (aī-bĭ'-raīt) *s.*, *min.* Iberi't *m*.

ibex ♂ (aī'-bĕkſ) *s.* (*pl.* ~es, aī'-bĕ-ſ'ſ und **ibices**, aī'-bŭ-ſīz), *zo.* Steinbock *m*]

ibid. *abbr.* = ibidem. [(*Capra ibex.*)]

ibidem (ŭ-baī'-dᵉm) [lt.] *abbr.* **ib(id).** *adv.* ebendaſelbſt.

ibidine ♂ (aī'-bŭ-dĭn) *a.*, *zo.* ibisartig.

ibigau (ĭ'b-ŭ-gaū), **~jau** (~dǧaū) *s.*, *orn.* Rieſenſchwalk *m* (*Nycti'bius grandis*).

ibis (aī'-bĭs) [ägyptiſch] *s.* (*pl.* **ibides**, aī'-bŭ-dīz), *orn.* J'bis *m* (*Ibis*).

ibycter ♂ (aī'-bĭ'-t-tᵉr) [grch.] *s.*, *orn.* Geierfalk *m* (*I. america'nus*).

I.C. *abbr.* = Jesus Christus.

icaco ♂ ❀ (ŭ-kă'-t-ō) *s.* = coco-plum.

Icarian (aī-kă'-rĭ-ᵉn) [Icarus] **I** *a.* 1. ika'riſch: a) *poet.* den J'karos, Sohn des Dä'dalos, betreffend; b) die Inſel Ika'ria (jetzt Nica'ria) im Ika'riſchen Meere betreffend; c) zu Ika'ria, ehm. Gemeinde von A'ttika, gehörig; d) den imaginären Kommuni'ſtenſtaat des Franzoſen Cabet betreffend. — 2. *fig.* hochſtrebend, verwegen. — **II** *s.* 3. Ika'rier(in) (Bewohner v. Ika'ria). — 4. Anhänger des franz. Kommuniſten Cabet.

Icarianism (aī-kă'-rĭ-ᵉ-nĭſm) *s.* kommuni'ſtiſches Syſte'm Cabet's.

Icarus (ĭ'-kă-rŭſ) [grch.] *npr.*, *myth.* J'karos *m*, der mit ſeinem Vater Dä'dalos mittels wächſerner Flügel aus Kreta entfloh, aber ſo hoch flog, daß die Sonne das Wachs ſchmolz und er ins Meer

icary † (~rᵉ) [ruſſ.] *s.* = caviar. [ſtürzte.]

I.C.B.S. *abbr.* = Incorporated Church Building Society.

iccle *provc.* (ĭll) *s.* = ickle.

ice (aīſ) [a/c. *īs*] **I** *s.* 1. Eis *n* ¶. — 2. (auch *pl.* ~s, aī'-ᵉſ) (Speiſe-)Eis *n*, Gefrorenes *n*. — 3. = icing 2. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Eis bedecken oder überziehen, beeiſen. — 5. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 6. Eis auf et. legen, auf (oder in) Eis ſtellen (Wein ꝛc.). — 7. überzuckern (auch to ~ over).

to break the ~ ſ. break[1] I ¶; to break through the ~ einbrechen; breaking-up of the ~ Eisgang *m*; floating (loose, drifting od. moving) ~ Treib-eis *n*; fast ~, main ~ feſtes, ſtehendes Eis; I felt as cold as ~ mir war eiskalt; frozen over with ~ zugefroren; glazed ~ Glatt-eis *n*; inland ~ = ice-cap 1; ⚓ pack of ~ Pack-eis *n*; sailing ~ fahrbares Eis; sheet of ~ Eisſcholle *f*; to be one sheet of ~ ganz (zu)gefroren ſein; soft ~ mürbes Eis.

Ice. *abbr.* = Iceland; Icelandic. [gineers.]

I.C.E. *abbr.* = Institution of Civil En-ſ

ice-anchor ⚓ (aī'-ŭnᵍ-kᵉr) *s.* Eis-anker *m*, -draggen *m*. [an einem Brückenpfeiler.]

ice-apron ⊙ (aī'-ē-prŭn) *s.* Eisbrecher *m*]

ice-auger ⊙ (aī'-ă-gᵉr) *s.* Eisbohrer *m*.

ice-ax(e) (aī'-ăkſ) *s.* Eisaxt *f*.

ice-bag (aī'-băg) *s.*, *med.* (Gummi-ꝛc.) Eisbeutel *m*. [Eisumſchlag *m*.]

ice-bandage (aī'-ŭ-băn-dᵉdǧ) *s.*, *surg.*]

ice-banner (aī'-ŭ-băn-ᵉr) *s.* = ice-feathers.

ice-beam ⚓ (aī'-ŭ-bĭm) *s.* Balken *m* zur Verſtärkung für die Schiffahrt im Eiſe.

ice-bearer (~bă-rᵉr) *s.* = cryophorus.

ice-belt (aī'-ŭ-bĕlt) *s.* Eis-gürtel *m*, -laute *f*.

iceberg (aī'-ŭ-bō'g) *s.* im Meere ſchwimmender Eisberg. [taucher (*Me'rgulus alle*).]

ice-bird (aī'-ŭ-bō'd) *s.*, *orn.* kleiner Krabben-ſ

ice-blink (aī'-ŭ-blĭnᵏ) *s.* Eisblink *m* (Wiederſchein des Eiſes am Himmel).

ice-boat ⚓ (aī'-ŭ-bōt) *s.* 1. Eis-boot *n*, -brecher *m*. — 2. Segelſchlitten *m*, ſchlittenartiges Boot zum Segeln auf dem Eiſe.

ice-bolt ∿ (aī'-ŭ-bōlt) *s.* = icicle.

ice-bone (aī'-ŭ-bōn) *s.* = aitch-bone.

ice-bound (aī'-ŭ-baūnd) *a.* 1. vom Eiſe umſchloſſen, eingeeiſt, eingefroren. — 2. zugefroren (Häfen, Küſten).

ice-box (aī'-ŭ-bŏkſ) *s.* 1. Eisſchrank *m*. — 2. Eiskaſten *m* im Eisſchrank.

ice-breaker (aī'-ŭ-brē-kᵉr) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — 3. *zo.* = bow-head.

ice-brook (aī'-ŭ-brŭk) *s.*, *poet.* eiskalter Bach (in *SII.O.5,2,253*: Anſpielung auf die alte ſpaniſche Sitte, rotglühenden Stahl durch Eintauchen in eiskaltes Waſſer zu härten).

ice-built (aī'-ŭ-blĭt) *a.*, *poet.* aus Eis gebaut oder beſtehend.

ice-canoe ⚓ (aī'-ŭ-kă-nū) *s.* Eisboot *n* mit e-m ſehr breiten, mit eiſernen Kufen beſchlagenen Kiel.

ice-cap (aī'-ŭ-kăp) *s.* 1. beſtändige Eisbedeckung (bſd. in den arktiſchen Regionen). — 2. *med.* Eisblaſe *f*.

ice-cellar (aī'-ŭ-ſĕl-ᵉr) *s.* Eiskeller *m*.

ice-chair (aī'-ŭ-tſhāᵉ) *s.* Stuhlſchlitten *m*.

ice-chest (aī'-ŭ-tſhĕſt) *s.* Eisſchrank *m*.

ice-chisel ⊙ (aī'-ŭ-tſhĭſl-ᵉl) *s.* Fiſcherei: Eismeißel *m*. [*f* (zum Eis-fiſchen).]

ice-claw ⊙ (~klā) *s.* Eis-klaue *f*, -zange

ice-closet (aī'-ŭ-klŏſ-ĕt) *s.* Eis-kammer *f*,

ice-cold (~kōld) *a.* eiskalt. [-ſchrank *m*.]

ice-cream (aī'-ŭ-krĭm) *s.* Kocht.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n*; ⊙ ~ freezer Gefrierappara't *m*; rock ~ Art grobkörniges Speiſe-eis. [zum Zerkleinern des Eiſes.]

ice-crusher ⊙ (aī'-ŭ-krŏſh-ᵉr) *s.* Werkzeug

iced (aīſt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren. — 2. mit Eis

gefühlt; sehr kalt; ~ wine kaltgestellter Wein. — 3. überzuckert. — 4. ♀ mit Eistropfen ähnlichen Drüsen überdeckt.

ice-drift (aī′ß-drift) *s.* Treibeis *n.*

ice-drops ♀ (aī′ß-drŏpß) *s/pl.* Eistropfen ähnliche Drüsen *f pl.*

ice-elevator ⚙ (aī″ß-ĕ′l-ĕ-wē-tĕr) *s.* Gerüst *n*, um Eisblöcke aus dem Wasser in das Eishaus zu schaffen.

ice-escape (aī′ß-ĕ-kēp) *s.* Rettungsapparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fall (aī′ß-fâl) *s.* 1. Eisfall *m* (von einem Gletscher od. von e-m schwimmenden Eisberge). — 2. *poet.* Gletscher *m.*

ice-feathers (aī′ß-fĕdh-ĕrß) *s/pl.* federähnliche Eisbildungen *f/pl.* an Bergspitzen.

ice-fender ⚓ (~-fen-dĕr) *s.* Eisfender *m.*

ice-fern (aī′ß-fẽrn) *s.* Eisblume *f* an gefrorenen Fensterscheiben.

ice-field (aī′ß-fīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-fishing (aī″ß-fi′sch-ĭn⁸) *s.* Eis=fischen *n*, =fischerei *f* (durch eine Lume; vgl. ice-hole).

ice-float ⚓ (aī′ß-flōt) *s.* = ice-floe.

ice-floe ⚓ (~-flō) *s.* große Scholle Treibeis.

ice-flower (aī′ß-flau-ĕr) *s.* = ice-fern.

ice-foot (aī′ß-fut) *s.* = ice-belt.

ice-fork ⚙ (aī′ß-fo*rk*) *s.* Eisgabel *f* zum Zerkleinern des Eises.

ice-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Eisfuchs *m*, Pola′r=, Blau=, Stein=fuchs *m* (*Canis lago′pus*).

ice-glass ❦ (~-glaß) *s.* = crackle-glass.

ice-glazed ⑥ (aī′ß-glēzd) *a.* über=eist, überzuckert.

ice-guard (aī′ß-gārd) *s.* = ice-breaker 1.

ice-gull(~-gŭl) *s.*, *orn.* 1. = burgomaster 2. — 2. Eisenbeinmöwe *f* (*Larus ebu′rneus*).

ice-hill ↖ (aī′ß-hĭll) *s.* = iceberg.

ice-hole (aī′ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*, Lume *f.* [2. ⚓ kleiner Eisanker.]

ice-hook (aī′ß-hŭk) *s.* 1. ⚙ Eishaken *m.*

ice-house (~-hauß) *s.* Eis=keller *m*, =haus *n*; a room as cold as an ~ ein eiskaltes Zimmer. [schwimmendes Eisfeld.]

ice-island, ~-isle (aī′ß-aī-lănd, ~-aīl) *s.*

Icel. *abbr.* = Iceland; Icelandic.

Iceland (aī′ß-lănd) I *npr.* Island *n.* — II † *s.*, *zo.* isländischer Hund. — III *a.* isländisch; *min.* ~ crystal = ~ spar; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; *orn.*: ~ falcon Gier=, Geier=falke *m* (*Falco isla′ndicus*); ~ gull: a) = burgomaster 2; b) Pola′rmöwe *f* (*Larus leuco′pterus*); ♀ ~ moss isländisches Moos (*Cetra′ria isla′ndica*); *min.* ~ spar isländischer Doppelspat.

Icelander (aī′ß-lăn-dĕr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (aī′ß-lă″n-dĭk) I *a.* isländisch. — II *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

ice-lane ⚓ (aī′ß-lēn) *s.* Durchfahrt *f* im Eise. [*ba′scum thapsus*).]

ice-leaf ♀ (aī′ß-līf) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*

ice-ledge (aī′ß-lĕdG) *s.* = ice-belt.

ice-level(l)er (~-lew-ĕ-lĕr) *s.* Instrument *n* zum Glätten der Eisfläche.

icelike (aī′ß-laīk) *a.* eisähnlich, eisig, eiskalt. [(*Coly′mbus glacia′lis*).]

ice-loon (aī′ß-lūn) *s.*, *orn.* Eistaucher *m.*

ice-machine ⚙ (aī′ß-mă-shīn) *s.* Eismaschine *f*, Gefrier=appara′t *m.*

ice-making (aī″ß-mē′-kĭn⁸) *s.* Eisbereitung *f*; ⚙ ~ machine = ice-machine.

ice-mallet ⚙ (aī′ß-măl-ĕt) *s.* Eishammer *m* (zum Eiszerkleinern).

iceman (aī′ß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Eisarbeiter *m.* — 2. Eis=händler *m*, =verkäufer *m.* [lotje *m.*]

ice-master ⚓ (aī′ß-maß-tĕr) *s.* Eis=

ice-mountain (~-maūn-tĭn) *s.* = iceberg.

ice-pack (~-păk) *s.* große Masse Treibeis.

ice-pail (aī′ß-pēl) *s.* 1. Eis=eimer *m*, =kübel *m.* — 2. Weinkühler *m.*

ice-paper ❦ (aī′ß-pē-pĕr) *s.* sehr dünnes, durchsichtiges Gelati′ne=Papier.

ice-patch ⚓ (aī′ß-pătch) *s.* Eisflarde *f.*

ice-pick ⚙ (~-pĭk) *s.* Eispfriem *m* (zum Eisbrechen benutztes Werkzeug).

ice-pit (~-pĭt) *s.* Eisgrube *f.* [wasser.]

ice-pitcher (~-pĭt-shĕr) *s.* Krug *m* für Eis=

ice-plane ⚙ (aī′ß-plēn) *s.* Eishobel *m.*

ice-plant ♀ (aī′ß-plănt) *s.* Eiskraut *n* (*Mesembrya′nthemum crysta′llinum*).

ice-plough ⚙ (aī′ß-plau) *s.* Eispflug *m.*

ice-poultice (aī″ß-pō′l-tĭß) *s.*, *med.* = ice-bag. [Eises beim Zerreißen.]

ice-quake (aī′ß-kwēk) *s.* Krachen *n* des

icer (aī′-ßĕr) *s.* 1. allg.: j. der aufeist, Eiser *m.* — 2. bsd. Fischerei: j. der Fische im Fischerkahn mit Eis versieht.

ice-river(aī′ß-rĭv-ĕr) *s.*, mst *poet.* = glacier.

ice-safe (aī′ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-saw ⚙ (aī′ß-ßâ) *s.* Eissäge *f.*

ice-scraper ⚙ (aī′ß-ßkrē-pĕr) *s.* Eiskratzer *m* (Gerät, um die Eisoberfläche zu säubern).

ice-screw ⚙ (aī′ß-ßkrū) = ice-elevator.

ice-sea (aī′ß-ßi) *s.* Eismeer *n.*

ice-sheet (~-shīt) *s.* 1. über eine große Fläche sich ausdehnende Eisdecke. — 2. Eisscholle *f.*

ice-shelf (aī′ß-shĕlf) *s.* Eiszunge *f.*

ice-ship ⚓ (aī′ß-shĭp) *s.* Eisschiff, das eine Durchfahrt durch das Eis bricht.

ice-shoggle schott. u. *proreN.* (aī′ß-shŏgl) *s.* Eiszapfen *m.* [*m/pl.*]

ice-skates (aī′ß-ßkātß) *s/pl.* Schlittschuhe

ice-sludge ⚓ (aī′ß-ßlŭdG) *s.* Eisschlacken *m.*

ice-spade ⚙ (aī′ß-ßpēd) *s.* Eisspaten *m* (zum Trennen der eingeschnittenen Eisblöcke).

ice-spar (aī′ß-ßpâr) *s.*, *min.* Eisspat *m*, glasiger Feldspat.

ice-spur (aī′ß-ßpŭr) *s.* Eissporn *m.*

ice-stream (aī′ß-ßtrĭm) *s.* 1. Eisstrom *m* (im Pola′rmeer). — 2. Gletscher *m.*

ice-table (aī′ß-tēbl) *s.* Eistisch *m* (flache, horizonta′le Eismasse im Meer).

ice-tongs ⚙ (aī′ß-tŏn⁸) *s/pl.* Eiszange *f* zum Fassen von Eisstücken.

ice-wall (aī′ß-wâl) *s.* = ice-belt.

ice-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = bow-head.

ice-wool ❦ (aī′ß-wŭl) *s.* = eis-wool.

ice-work (aī′ß-wŏ*rk*) *s.* 1. = ice-feathers. — 2. ⚙ ~s *pl.* Eiswerke *n/pl.*

ice-worn (~-wŏrn ⑨) *a.*, *geol.* durch die Bewegung des Eises entstandene Abschürfungen, Schrammen 2c. zeigend.

ice-yacht ⚓ (aī′ß-jot) *s.* = ice-boat 2.

ice-yachting (aī″ß-jo′t-ĭn⁸) *s.* Eissport: Eissegeln *n.* [sport: Eissegler *m.*]

ice-yachtsman (aī″ß-jo′tß-măn) *s.* Eis=

ich † (ich) [dtsch] *pron.* m/e. Form für 1.

Ich. *abbr.* = ichthyology.

I. Cll. *abbr.* = Jesus Christ.

Ichabod (ĭ′k-ă-bŏd) *npr.*, *bibl.* Ikabod *m* (1. Sam. 4,21); auch männl. Vn.

ich dien (ich dĭn) Wahlspruch des Königs Johann von Böhmen († 1346), von Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen und seitdem Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ⚇ (ĭk-njū′-mŏn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu′mon *m* (*n*), Pha′raonsratte *f* (*Herpe′stes ichneu′mon*). — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (*Ichneu′mon*; auch ~-fly).

ichneumonidan ⚇ (ĭk-njū-mŏ′n-ĕ-dĕn) *ent.* I *a.* schlupfwespen=artig. — II *s.* = ichneumon 2. [schlupfwespen=artig.]

ichneumoniform ⚇ (~-fo*rm*) *a.*, *ent.*

ichneumonised ④ (ĭk-njū′-mŏ-naīßd) *a.*, *ent.* von Schlupfwespen=Larven verheert oder heimgesucht.

ichneumonology ⚇ (ĭk-njū-mŏ-nŏ′l-ŏ-dGᵉ) *s.* Schlupfwespen=Kunde *f.*

ichneumous ⚇ (ĭk-njū′-mŏß) *a.*, *ent.* schmarotzerisch; Schmarotzer=... [Fußstapfe.]

ichnite ⚇ (ĭ′k-naīt) [grch.] *s.*, *geol.* fossi′les

ichnograph ⚇ (ĭ′k-nŏ-gnaf) [ichnography] *s.* Grundriß *m.* [rißzeichner *m.*]

ichnographer ⚇ (ĭk-nŏ′g-nă-fĕr) *s.* Grund=

ichnographic(al) ⚇ (ĭk-nŏ-gnă′f-ĭk, ~-ĕ-fĭl) *a.* ichnogra′phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ⚇ (ĭk-nŏ′g-nă-fĕ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß(=Zeichnung *f*) *m.*

ichnolite ⚇ (ĭ′k-nŏ-laīt) [grch. *ichnos* Spur] *s.*, *geol.* fossi′ler Fußabdruck.

ichnolithological ⚇ (ĭk-nŏ-lĭth-ŏ-lŏ′dG-ĕ-fĭl) *a.* = ichnological.

ichnolithology ⚇ (ĭk-nŏ-lĭ-thŏ′l-ŏ-dGᵉ) *s.* = ichnology. [einer fossi′len Fußstapfe.]

ichnolitic ⚇ (ĭk-nŏ-lĭ′t-ĭk) *a.* nach Art

ichnological ⚇ (ĭk-nŏ-lŏ′dG-ĕ-fĭl) *a.*, *geol.* ichnolo′gisch, die Lehre von den fossi′len Fußabdrücken betreffend.

ichnology ⚇ (ĭk-nŏ′l-ĕ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossi′len Fußabdrücken).

ichor ⚇ (aī′-kŏr) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichoræmia ⚇ siehe ichorrhæmia.

ichorose ⚇ (aī′-kĕ-nōß) *a.* = ichorous 2.

ichorous ⚇ (~-nŏß) *a.*, *med.* 1. eiter=ähnlich, blutwässerig, serö′s. — 2. ichorö′s, jauchig.

ichor(r)hæmia ⚇ (aī-kĕ-nĭ″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ichorrhämie *f* (jauchige Blutvergiftung).

Ichth. oder **ichth.** *abbr.* = ichthyology.

ichthidin ⚇ (ĭ′k-thᵉ-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthidi′n *n* (Substa′nz der Dotterplättchen unreifer Eier von Knochenfischen).

ichthin ⚇ (ĭ′k-*thĭn*) *s.*, *chm.* Ichthi′n *n* (Substa′nz der Dotterplättchen der Eier der Knorpelfische).

ichthulin ⚇ (ĭ′k-*thĭ*ū-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthuli′n *n* (Substa′nz der Dotterplättchen der Eier der Salme).

ichthyic ⚇ (ĭ′k-*th*ᵉ-ĭt) [grch.] *a.* die Fische betreffend, fisch=ähnlich; Fisch=...

ichthyo... [grch.] in Zsgn: Fisch=...

ichthyocol(la) ❦ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏ-kŏl, ĭt-*th*ᵉ-ŏ-kŏ′l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyocopro*lite*, ~us ⚇ (ĭt-*th*ᵉ-ŏ-kŏ′p-rŏ-laīt, ~ŭ⁸) [grch.] *s.*, *geogn.* versteinertes Fisch=exkrement. [ichthyogra′phisch.]

ichthyographic ⚇ (ĭt-*th*ᵉ-ŏ-gnă′f-ĭk) *a.*

ichthyography ⚇ (ĭt-*th*ᵉ-ŏ′g-nă-fĕ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyoid ⚇ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏid) [grch.] *zo.* I *a.* fisch=artig, =ähnlich. — II *s.* Kiementier *n*, fisch=artiges Wirbeltier. [oid.]

ichthyoidal ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏi′-dĕl) *a.* = ichthy-

ichthyolatry ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ′l-ă-trĕ) [grch.] *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f* eines Fisches bzw. Fischgottes.

ichthyolite ⚇ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏ-laīt) [grch.] *s.*,

ichthyologic(al □) ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ-lŏ′dG-ĭk, ~ĕ-fĭl) *a.* ichthyolo′gisch, die Fischkunde betr. [Ichthyolo′g *m*, Fischkenner *m.*]

ichthyologist ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ′l-ŏ-dGißt) *s.*

ichthyology ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ′l-ĕ-dGᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f.*

ichthyomancy ⚇ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Fischteilen.

ichthyomantic ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ-mă′n-tĭk) [grch.] *a.* die Fischwahrsagerei betreffend.

ichthyomorphic ⚇ (~mŏ″-fĭk) [grch.] *a.* fisch=artig, =förmig. [Fisch=esser *m.*]

ichthyophagist ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ′f-ă-dGißt) *s.*

ichthyophagous ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ′f-ă-gŏß) [grch.] *a.* fisch=essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ⚇ (~dGᵉ) *s.* Fisch=essen *n.*

ichthyophthalmite ⚇ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏf-*thă*″l-maīt) *s.*, *min.* = apophyllite.

ichthyophthiran ⚇ (~*thaī*″-rᵉn) *ent.* I *a.* zu den Fischläusen gehörig. — II *s.* Fisch=laus *f.* [*a.* u. *s.* = ichthyosaur(ian).]

ichthyopterygian ⚇ (~ŏp-tĕ-nĭ″-dGᵉ-ĕ-ĭn) [grch.]

ichthyornis ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ-rnĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Ichthyo′rnis *m* (fossi′ler Vogel).

ichthyosaur ⚇ (ĭ′k-*thᵉ*-ŏ-ßâr) *s.*, *zo.* Ichthyosau′r(us) *m* (fossi′le Fischeidechse).

ichthyosaurian ⚇ (ĭt-*thᵉ*-ŏ-ßâ′-rᵉ-ĭn) *zo.* I *a.* zu den Ichthyosau′riern gehörig. — II *s.* = ichthyosaur.

ichthyosauroid ♁ (ɪk-*th*ᴵ-ᵉ-ßâ′-roid) *a.* = ichthyosaurian.
ichthyosis ♁ (ɪk-*th*ᴵ-ᵒ′-ßɪs) [grch.] *s.*, *med.* Fischschuppen-Aussatz *m.*
ichthyotic ♁ (ɪk-*th*ᴵ-ŏ′t-ɪk) *a.*, *med.* mit dem Fischschuppen-Aussatz behaftet.
ichthyotomist ♁ (~o′t-ᵒ-mɪßt) *s.* Fischanato'm *m.* [zergliederung *f.*]
ichthyotomy ♁ (~ᵒ-mɪ) [grch.] *s.* Fisch-
ichthys (ɪ′t-*th*ɪß) [grch., Fisch] *s.* ein Wort auf alten christlichen Denkmälern, Ringen ꝛc., das in seinen einzelnen Buchstaben im Griechischen die Anfangsbuchstaben der Wörter Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland enthält.
icica ♁ ♀ (ɪ′ß-ᵉ-ka) *s.*: a) Art Bu'rsera *f*; b) Jeicabalsam *m.* [*m.*]
icicle (aɪ′-ßɪkl) [m/c. *isikel*] *s.* Eiszapfen)
iciceled (aɪ′-ßɪkld) *a.* mit Eiszapfen bedeckt.
icilius (aɪ-ßɪ′l-ᵉ-ᵘß) *npr.* (röm. Geschlechtsn.).
icily (aɪ′-ßᵉ-tᵉ) [icy] *adv.* eisig, kalt.
iciness (aɪ′-ß-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kälte *f*, Zurückhaltung *f.* [ice). — 2. Zuckerguß *m.*)
icing (aɪ′-ßɪn[g]) *s.* 1. Be-eisen *n* ꝛc. (s. to)
icing-machine ⚙ (aɪ′-ßɪn[g]-mᵃ-ſchīn) *s.* Eismaſchine *f.*
icker ♀ (schott. (ɪ′t-ᵉr) *s.* Korn-ähre *f.*
ickle *provc.* (ɪkl) *s.* 1. = icicle. — 2. *orn.* = hickwall. [der Hebri'den-insel Jona).]
Icolmkill (ɪk-ᵒlm-kɪ′l) *npr.*, *id.* (alter Name)
icon ♁ (aɪ′-kᵒn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s [~kᵒnſ] und ~es [~kᵒ-nɪſ]) Bild *n*, bſd. grch. *eccl.* Chriſtus-, Heiligen-bild *n.*
Icon. *abbr.* = iconographic.
iconic ♁ (aɪ-kᵒ′n-ɪk) [grch.] I *a.* bildlich; Porträt-..., Bild-...; ~ statue Porträtſtatue *f.* — II ✎ *s.* Bild *n*, Porträt *n.*
iconical ♁ (aɪ-kᵒ′n-ᵉ-kᵊl) *a.* = iconic.
iconise ④ ♁ ✎ (aɪ′-kᵒn-aɪſ) [grch.] *v/a.* ①b. bildlich oder ähnlich darſtellen.
iconism ♁ ✎ (aɪ′-kᵒn-ɪſm) [grch.] *s.* bildliche Darſtellung. [Klein-aſien, jetzt Konieh).]
Iconium (aɪ-ſo′-nɪ-ᵘm) *npr.*, *id.* (Stadt in)
iconoclasm (aɪ-kᵒ′n-ᵒ-klaßm) [grch.] *s.*, *hist.* Bilderſturm *m* (im s., 9. und 16. *sæ.*).
iconoclast ♁ (~klaßt) *s.* Bilderſtürmer *m.*
iconoclastic ♁ (aɪ-kon-ᵒ-klaſ′-tɪk) *a.* 1. bilderſtürmend. — 2. *fig.* Ideale zerſtörend; weitS.: neuerungsſüchtig.
iconograph ♁ (aɪ-kᵒ′n-ᵉ-graf) *s.* bildliche Darſtellung.
iconographer ♁ (aɪ-kᵒ-nᵒ′g-ra-fᵉr) *s.* Bilder-beſchreiber *m*, -kenner *m.*
iconographic(al ✎**)** ♁ (aɪ-kon-ᵉ-graf′-ɪk, ~ᵉ-kᵊl) *a.* 1. ikonogra'phiſch, bilderbeſchreibend. — 2. mittels Bilder beſchreibend.
iconography ♁ (aɪ-kᵒ′n-ᵒ′g-ra-fᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉß) Ikonographie *f*: a) Kenntnis von bildlichen Darſtellungen; b) Kunſt des Bilderzeichnens, der Illuſtration; c) bildliche Darſtellung, Bilderſammlung *f.* [anbeter *m.*)
iconolater ♁ (~nᵒ′l-a-tᵉr) [grch.] *s.* Bilder-
iconolatry ♁ (~ɪn[g]ᵉ) *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [Statuen-kenner *m.*)
iconologist ♁ (~ᵉ-dG!ßt) [grch.] *s.* Bilder-,
iconology ♁ (~ᵉ-dG!ᵉ) *s.* Bilderkunde *f.*
iconomachal ♁ † (aɪ-kᵒ-nᵒ′m-a-kᵊl) [grch.] *a.*, *eccl.* bilderfeindlich. [-ſtürmer *m.*)
iconomachist ♁ (~kɪßt) *s.* Bilder-feind *m*,
iconomachy ♁ (~kᵉ) *s.*, *eccl.* Bilderſturm *m.*
iconomatic ♁ (aɪ-kon-ᵉ-mā′t-ɪk) [grch.] *a.* (Worte) bildlich darſtellend; ~ writing Bilderſchrift *f.* [Darſtellung von Wörtern.)
iconomaticism ♁ (~ᵉ-ßɪſm) *s.* bildliche
iconomical ♁ † (aɪ-kᵒ-nᵒ′m-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* = iconomachal. [Bilderliebhaberei *f.*)
iconophilism ♁ ✎ (~nᵒ′f-ᵉ-lɪſm) [grch.] *s.*)
iconophilist ♁ ✎ (~ɪßt) *s.* Bilderliebhaber *m.* [grch. *eccl.* Bilderwand *f.*)
iconostasis ♁ (~nᵒ′ß-tā-ßɪß) [grch.] *s.*,
icosahedral ♁ (aɪ-kᵒ-ßā-hɪ′-dn̄ᵊl) [grch.] *a.*, *math.* zwanzigflächig.
icosahedron ♁ (aɪ-kᵒ-ßā-hɪ′-dn̄ᵊn) *s.*, *cryst.* Ikoſae'der *n*, Zwanzigflächner *m.*
icosander ♁ ♀ (aɪ-kᵒ-ßa′n-dᵉr) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit 20 od. mehr Staubgefäßen.
icosandrian, **~ous** ♁ ♀ (~dnɪ′-ᵉn, ~dnᵉß) *a.* zwanzigmännig.
icosian ♁ (aɪ-kᵒ′-ßᵉ-ᵉn) [grch.] *a.*: ~ game Spiel, in welchem man 20 Stationen paſſieren muß, ohne eine zweimal zu berühren.
icosidodecahedron ♁ (aɪ′-kᵒ-ßɪ′-dᵒ′-dek-a-hɪ″-dn̄ᵊn) *s.*, *cryst.* Zweimnddreißigflächner *m.* [~dn̄ᵊn) icosahedral, &c.)
icosihedral, **~on** ♁ (aɪ-kᵒ-ßɪ′-hɪ′-dn̄ᵊl, ~dn̄ᵊl)
icositetrahedron ♁ (aɪ′-kᵒ-ßɪ″-tet-ra-hɪ″-dn̄ᵊn) *s.*, *cryst.* Vierundzwanzigflächner *m.*
icosteid ♁ (aɪ-kᵒ-ßɪ′-tᵉ-ɪd), **~ine** ♁ (~ɪn) *s.*, *ichth.* Art kaliforniſcher Stachelflo ſſer.
I. C.S. *abbr.* = Indian Civil Service.
icterin ♁ (ɪk-tɪ′-ra) *s.*, *orn.* Trupia'l *m* (Familie *Icte'ridæ*).
icteric ♁ (ɪk-te′n-ɪk) [grch.] *med.* I *a.* 1. gelbſüchtig; ~ fever mit Gelbſucht verbundenes Mala'riafieber. — 2. die Gelbſucht vertreibend. — II *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbſucht.
icterical ♁ (~ᵉ-tᵉ-kᵊl) *a.*, *med.* = icteric.
icterid ♁ (ɪ′t-ᵉ-nɪd) [grch.] *s.* = icterus 2.
icterine ♁ (~nɪn) [grch.] *a.*, *orn.* 1. gelb (-gefärbt). — 2. trupia'l-artig.
icteritious ♁ (ɪk-ᵉ-rɪ′ſch-ᵘß) [grch.] *a.*, *med.* gelb(ſuchtfarbig). [icteritious.)
icteritous ♁ (ɪk-te′n-ᵉ-tōß) *a.*, *med.* =)
icteroid ♁ (ɪ′t-ᵉ-nɔɪd) [grch.] *a.*, *med.* von gelbſüchtiger Farbe.
icterus ♁ (~nöß) *s.* 1. *med.* u. ♀ Gelbſucht *f.* — 2. *orn.* Trupia'l *m.*
ictic ♁ ✎ (ɪ′t-tɪk) [lt.] *a.* 1. wie durch einen plötzlichen Schlag hervorgebracht, plötzlich. — 2. *pros.* (rhythmiſch) betont.
ictide ♁ (ɪ′t-tɪd) [grch.] *s.* = binturong.
ictus ♁ (ɪ′t-ᵘß) [lt.] *s.* (*pl.*~) 1. *pros.* u. ♪ J'ktus *m*, rhythmiſcher Accent. — 2. *med.* ~ solis Sonnenſtich *m.* — 3. *sl.* Advokat *m* (aus *abbr.* **I.Ctus** = *juris consu'ltus*).
icy (aɪ′-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. bs) 1. eiſig; ~ surface Eisfläche *f.* — 2. *fig.* eiſig, eiskalt.
icy-pearled ✎ (aɪ′-ßᵉ-pö′ld) *a.* mit Eis-)
id (ɪd) *s.*, *ichth.* = ide. [perlen bedeckt.)
Id. *abbr.* = idem; Idaho.
id. *abbr.* = idem.
I'd F u. P (aɪd) *abbr.* 1. = I would; I'd sooner (oder rather) go ich möchte lieber fort. — 2. = I had; ~ done nothing ich hatte nichts gethan.
Ida (aɪ′-da) *npr.* Ida: 1. *m*: a) Gebirge in Kleinaſien bei Troja; b) höchſter Berg auf der Inſel Kreta. — 2. *f* (Bn.).
idad (ᵉ-dā′d) *int.* = bedad. [Ida betr.)
Idæan (aɪ-dɪ′-ᵉn) *a.* ida'iſch, den Berg
Idaho (aɪ′-dā-hō) *npr.* (Territorium der *U. S.*).
Idalian (aɪ-dē′-lɪ-ᵉn ⑧) [Stadt Idalia oder Idalium auf Kreta] *a.* ida'liſch.
Iddesleigh (ɪ′d-ᵉß-ɪ-ᵉ) *npr.* (Prſn.).
ide (aɪd) *s.*, *ichth.* Kühling *m*, Aland *m* (*Idus melano'tus*); golden ~ Gold-orfe *f*, -nerfling *m* (*Capri'nus orfus*).
idea (aɪ-dɪ′-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geiſtiges Bild, Vorbild *n.* — 2. Idee *f*, Vorſtellung *f*, Begriff *m*; ‡. — 3. Gedanke(n) *m*, Meinung *f*, Anſicht *f*; ‡. — 4. Abſicht *f*, Plan *m*; ‡. — 5. (Kunſt, bſd. ♪) Idee *f*, Erfindung *f*, Thema *n*. — ***Syn.*** *idea* Vorſtellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geiſtiges Bild; *notion* aus Vorſtellungen gl.-gefaßter Begriff; *conception* Auffaſſung (iſt von weiterem Umfang als *notion*).
§ **Zu ~ 2:** fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of ſich etwas vorſtellen, ſich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) davon; *phls.* innate ~ angeborene Vorſtellung; F the ~ of such a thing! denk
§ Dir nur!, ſo was!, ſtell ſich einer das vor!; F the ~! man denke ſich!, welche Vorſtellung!, was fällt Ihnen ein?; F the ~ of him coming to interfere! was, will ſich der noch drein mengen!
§ **Zu idea 3:** it is my ~ that ... ich bin der Anſicht, daß ...; the ~ crossed (oder entered) my mind der Gedanke ging mir durch den Kopf.
§ **Zu ~ 4:** mad (od. odd) ~ verrückter Plan; that's not a bad ~ das iſt keine ſchlechte Idee, kein ſchlechter Plan.
ideal'd, ideaed (aɪ-dɪ′-ᵉd) *a.* von einer Idee beherrſcht; bſd. in Zſgn: a one-~ man ein von einer einzigen Idee Beherrſchter.
ideagenous (aɪ-dᵉ-a′dG-ᵉ-noß) *a.* Ideen erzeugend.
ideal (aɪ-dɪ′-ᵉl) [idea] I *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-...; ~ world Gedankenwelt *f.* — 2. ideell, nur auf der Vorſtellung beruhend, eingebildet (*ant.* actual, real). — 3. *phls.* ideali'ſtiſch, Ideali'smus betr.; ~ theory = idealism. — 4. Kunſt ꝛc.: a) nach idealen Geſichtspunkten darſtellend oder dargeſtellt; b) = imaginative 2. — 5. ideal, höchſt vollendet, muſtergiltig. — II *s.* 6. Ideal *n*, Vorbild *n*, Muſter(bild) *n* (a. beau-~). [Begriffe.]
idealess (aɪ-dɪ′-ᵃ-leß) *a.* ohne Ideen od.)
idealisation ④ (~dɪ-ᵃ-lᵉ-ſe′-ſchᵊn) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f.* — 2. Idealiſierung *f.*
idealise ④ (aɪ-dɪ′-ᵃ-laɪſ) ①b. I *v/a.* idealiſieren. — II *v/n.* Ideale bilden.
idealiser ④ (~laɪ-ᶻᵉr) *s.* Idealiſierende(r).
idealism (~lɪſm) *s.*, *phls.* Ideali'smus *m* (*ant.* actualism, realism).
idealist (~lɪßt) *s.* Ideali'ſt *m* (*ant.* actualist, realist). [li'ſtiſch.)
idealistic (aɪ-di-ᵃ-lɪ′ß-tɪk) *a.*, *phls.* ideal-)
ideality (aɪ-dᵉ-ā′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität *f.*
☞ **idealogic**, &c. = ideologic, &c.
ideal-realism ♁ (aɪ-dɪ′-ᵉl-rɪ′-ᵃ-lɪſm) *s.*, *phls.* Ideal-Reali'smus *m* (Vermittelung zwiſchen Idealismus und Realismus).
idea-pot ✎ (aɪ-dɪ′-a-pot) *s.*, *cant* Kopf *m.*
ideate[1] ♁ (aɪ-dɪ′-et) [idea] ①b. I *v/a.* 1. † in Gedanken bilden, ſich einbilden. — 2. ✎ geiſtig auffaſſen, im Gedächtnis behalten. — II *v/n.* 3. Ideen bilden, denken.
ideate[2] ♁ (~at) *phls.* I *a.* an e-r Idee teilnehmend od. durch e-e Idee bedingt. — II *s.* Abbild *n* der Idee in der Erſcheinungswelt.
ideation ♁ (aɪ-dᵉ-e′-ſchᵊn) *s.* 1. Ideenbildung *f.* — 2. Fähigkeit *f*, Ideen zu bilden. [bildung betreffend.)
ideational ♁ (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* die Ideen-)
ideative ♁ (aɪ-dɪ′-ᵃ-tɪw) *a.* = ideational.
idee P (aɪ-dɪ′) *s.* = idea.
idem (aɪ′-dᵉm) [lt.] *abbr.* **Id.**, **id.** *adv.* der-, die-, das-ſelbe.
identic ✎ (aɪ-de′n-tɪk) *a.* = identical.
identical (aɪ-de′n-tᵉ-kᵊl) *a.* □ ideʼntiſch, gleichbedeutend, ebenderſelbe, dasſelbe.
identicalness (~nᵉß) *s.* = identity.
identifiable (~faɪ-bl) *a.* identifizierbar.
identification (aɪ-den-tᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn)[mlt.] *s.* 1. Identifizierung *f*, Gleichmachung *f.* — 2. Feſtſtellung *f* der Herkunft od. Zugehörigkeit.
identify (aɪ-de′n-tᵉ-faɪ) ①d. I *v/a.* 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen; ‡. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Perſönlichkeit feſtſtellen von (od. *gen.*); ‡. — II ✎ *v/n.* 3. ideʼntiſch, gleichbedeutend oder einerlei werden.
§ **Zu ~ 1:** to ~ oneself with ſich als eins betrachten mit; den regſten Anteil nehmen an.
§ **Zu ~ 2:** to ~ stolen property geſtohlenes Gut identifizieren; ✾ to ~ goods by marks Güter durch Marken bezeichnen.

identiscope (aĭ-dĕ'n-tĭ-skōp) [lt., grch.] *s.*: a) Identifo'p *n* (lebensgroße Photographie); b) Stereofko'p zur Verschmelzung photographischer Porträts. [*f* von der Identität.]

identism ☮ (aĭ-dĕ'n-tĭzm) *s.*, *phls.* Lehre

identity (aĭ-tĕ'-tĭ) [fr.] *s.* Identität *f*, Einerleiheit *f*. [grch.] *s.* Begriffszeichen *n*.]

ideogram, ~ph (ĭ'dē-ō-grăm, ~grăf)

ideographic(al □) ☮ (ĭ-dē-ō-grăf'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* ideogra'phisch.

ideographics ☮ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Methode *f*, in ideogra'phischen Zeichen zu schreiben.

ideography ☮ (ĭ-dē-ŏ'g-ră-fē) *s.* Ideographie *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen). [grch.] *a.* ideolo'gisch.]

ideologic(al) ☮ (ĭ-dē-ō-lŏ'dĢ-ĭk, ~ĭ-kăl)

ideologist (~ŏ'l-ō-dĢĭst) [fr.] *s.* 1. ☮ *phls.* Ideolo'g *m*, Anhänger *m* der Ideenlehre. — 2. *fig.* Phanta'ſt *m*, Schwärmer *m*.

ideologue (ĭ-dē-ō-lŏg) *s.* = ideologist.

ideology ☮ (ĭ-dē-ŏ'l-ō-dĢē) *s.*, *phls.* Ideologie *f*, Begriffs-, Ideenlehre *f*.

ideomotion ☮ (ĭ-dē-ō-mō'-shŏn) [lt., grch.] *s.*, *physiol.* durch eine herrschende Idee hervorgerufene Bewegung.

ideomotor ☮ (~mō'r) *a.*, *physiol.* durch den Einfluß einer Idee die Muskeln in Bewegung setzend.

ideopraxist ☮ ✎ (~prăk'-ſĭſt) [grch.] *s.* unter dem Einfluß e-r Idee Handelnde(r).

ides (aĭdſ) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) Iden *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).

id est (ĭd ĕſt) [lt.] (*abbr.* **I. e., i. e.**) das heißt.

idiasm ☮ (ĭ'dē-ă-zĭm) [grch.] *s.* Eigenheit *f*.

idioblast ☮ ✎ (ĭ'dē-ō-blăſt) [grch.] *s.* Idioblа'ſt *m* (durch Form und Lagerung von den Nachbar-Zellen abweichende Pflanzenzelle).

idiocrasy ☮ ✎ (ĭd-ē-ŏ'-kră-ſē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭſ) *med.* 1. Idiokraſie *f*, Natureigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.

idiocratic(al) ☮ (ĭd-ē-ō-krăt'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* 1. idiokra'tisch, von Natur eigentümlich. — 2. *med.* = idiosyncratical.

idiocy (ĭ'dē-ō-ſē) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verſtandesſchwäche, Blödſinn *m*.

idiocyclophanous ☮ (ĭd-ē-ō-ſĭ-klō'f-ă-nŏs) [grch.] *a.*, *cryst.* = idiophanous.

idioelectric ☮ (~ē-lĕk'-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* idio-ele'ktriſch, von Natur elektriſch. — **II** *s.* durch Reibung elektriſierbarer Körper.

idioglottic ☮ (~glŏ't-ĭk) [grch.] *a.* in willkürlich gebildeten Worten ſprechend.

idiograph (ĭ'dē-ō-grăf) [grch.] *s.* 1. einer Perſon eigentümliche Unterſchrift. — 2. ✾ Handelsmarke *f*.

idiographic (ĭd-ē-ō-grăf'-ĭk) [grch.] *a.* 1. die e-r Perſon eigentümliche Unterſchrift betr. — 2. ✾ eine Handelsmarke betreffend.

idiogynous ☮ ♀ (ĭd-ē-ŏ'dĢ-ē-nŏs) [grch.] *a.* ohne Stempel.

idiolatry ☮ ✎ (~ŏ'l-ă-trē) [grch.] *s.* Idiolatrie *f*, Selbſtverherrlichung *f*.

idiom (ĭ'dē-ō-ĭm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Sprach-eigentümlichkeit *f*. — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m*.

idiomatic(al □) ☮ (ĭd-ē-ō-măt'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *gr.* idioma'tiſch; diale'ktiſch.

idiomorphic, ~ous ☮ (~mō'r-fĭk, ~ſĭs) [grch.] *a.* (**~ically** *adv.*), *min.* ſeine eigentümliche Form habend.

idiomuscular ☮ (~mŏ'ş-kĭ-lăr) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* (ausſchließlich) den Muskel betr.; ~ contraction die beim Schlagen auf den Muskel erfolgende Zuſammenziehung desſelben.

idiopathetic ☮ (~pă-thĕ't-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* = idiopathical.

idiopathic(al □) ☮ (ĭd-ē-ō-păth'-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *med.* idiopa'thiſch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.

idiopathy ☮ (ĭd-ē-ŏ'p-ă-thē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) *med.* 1. Idiopathie *f* (ſelbſtändiges Leiden, das ſich nicht erſt infolge e-r anderen Krankheit entwickelt). — 2. † eigen-artige Empfindung oder Stimmung.

idiophanism ☮ (ĭd-ē-ŏ'f-ă-nĭzm) [grch.] *s.*, *cryst.* Eigenſchaft, durch Interferenz ohne Polariſations-Apparat Farben zu zeigen.

idiophanous ☮ (~nŏs) *a.*, *cryst.* idiophanism (ſ. d.) betreffend.

idioplasm(a) ☮ (ĭ'dē-ō-plăzm, ĭd-ē-ō-plă'ſ-ma) [grch.] *s.*, *phys.* Keimplaſma *n*.

idiorepulsive ☮ (ĭd-ē-ō-rē-pŭ'l-ſĭv) [grch.-lt.] *a.*, *phys.* durch ſich ſelbſt abſtoßend.

idiosyncrasy ☮ (~ſĭn-kră-ſē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz), *med.* Idioſynkraſie *f* (eigenartige Reaktion gewiſſer Individuen auf beſtimmte Einflüſſe). [*a.*, *med.* idioſynkra'tiſch.]

idiosyncratic(al) ☮ (~ſĭn-kră'-tĭk, ~ĭ-kăl)

idiot (ĭ'dē-ŏt) [grch.] **I** *s.* 1. † Privatmann *m*. — 2. † Laie *m*, Ungelehrter *m*. — 3. F Narr *m*, Dummkopf *m*. — 4. *med.* Idio't(in), Blödſinnige(r); ~ asylum Idioten-Anſtalt *f*; F *co.* ~('s) fringe Ponyfriſu'r *f*. — **II** *a.* 5. idio'tiſch, blödſinnig. — **III** *v/a.* ①a. 6. blödſinnig machen.

idiotcy ✎ (ĭ'dē-ŏt-ſē) *s.* = idiocy.

idiothermic ☮ (ĭd-ē-ō-thē'r-mĭk) [grch.] *a.* ſich ſelbſt erwärmend (tieriſcher Körper).

idiotic (ĭd-ē-ŏ't-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. † ſchlicht, einfach. — 2. idio'tiſch, blöd-

idiotical † (~ĭ-tĭ-kăl) *a.* □ = idiotic. [ſinnig.]

idioticalness ✎ (~nĕſ) *s.* Idio'tentum *n*.

idioticon ☮ ✎ (ĭd-ē-ŏ't-ĭ-kŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ka) Idio'tikon *n* (Wörterbuch der Eigentümlichkeiten e-s Dialektes). [ſinnig werden.]

idiotise ④ ✎ (ĭ'dē-ō-tăĭſ) *v/n.* ①b. blöd-

idiotish (ĭ'dē-ō-tĭſh) *a.* = idiotic.

idiotism (~tĭzm) [grch.] *s.* 1. Idioti'smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. ✎ = idiocy.

idiotry ✎ (ĭ'dē-ō-trē) *s.* = idiocy.

idiotype ☮ (ĭ'dē-ō-tăĭp) [grch.] *s.* das Typiſche (für eine Gruppe ꝛc.).

idiotypic ☮ (ĭd-ē-ō-tĭ'p-ĭk) *a.* typiſch.

Idle[1] (aĭdl) *npr.* (St. in der engl. Grfſch. York).

idle[2] (aĭdl) [a/e. *îdel*, dſch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly, † idlely**) 1. unbeſchäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ⚸. — 2. faul, träge, arbeitsſcheu; ⚸. — 3. unbenutzt; ✾ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ⚸. — 6. † ſorglos, unbeſonnen, leichtſinnig. — **II** † *s.* 7. Trägheit *f* ꝛc. (= idleness) ⚸. — 8. = idler 1. — **III** *v/n.* ①b. 9. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **IV** *v/a.* ①b. 10. (mſt to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn. inactive* allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anſtrengung (*ant.* busy); *indolent* ſchlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* ſchlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anſtrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachläſſigkeit.

Zu ~ 1: ~ hour Mußeſtunde *f*; F ~ Monday blauer Montag; ~ time Mußezeit *f*; ⚙ *mach.* (von Rädern) to run ~ loſe mitlaufen (ohne Kraft zu übertragen).

Zu ~ 2: ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*; † *fig.*, *co.* ~ worms *pl.* Faulwürmer *m/pl.* (in den Fingern träger Perſonen).

Zu ~ 5: ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geſchwätz, Gewäſch *n*; ~ threat leere Drohung; † ~ weeds *pl.* Unkraut *n* (*SH.*); ~ words *pl.* unnütze, leere Worte *n/pl.*; it is ~ to say ... es iſt überflüſſig zu bemerken ...; es bedarf nicht der Erwähnung ...; it would be ~ to ... es würde vergebliche Mühe ſein, zu ...

Zu ~ 7 †: *fig.* to be sick of the ~s das Faulfieber haben; in ~ vergeblich.

idle-back *provcN.* (aĭ'dl-băk) *s.* = idler 1.

idle-brained † (aĭ'dl-brēnd) *a.* thöricht.

idlefull † (aĭ'dl-fŭl) *a.* müßig, ſorglos.

idle-headed † (~hĕd'-ĕd) *a.* albern, verrückt.

idlehood (aĭ'dl-hŭd) *s.* Trägheit *f* (*SC.*).

idlely † (aĭ'dl-lē) *adv.* = idly.

idleman *prov.* (aĭ'dl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) vornehmer Nichtsthuer.

idle-moss ♀ (aĭ'dl-mŏs) *s.* = beard-moss.

idleness (aĭ'dl-nĕs) *s.* 1. Muße *f*, Unthätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußeſtunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*; ⚸. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*. — 4. † Albernheit *f*, Verrücktheit *f*.

Zu ~ 2: *prvb.*: of ~ comes no goodness aus Trägheit erwächſt nichts Gutes; ~ is the key of beggary Trägheit führt zum Bettelſtab; ~ is the root of all evil Müßiggang iſt aller Laſter Anfang.

idle-pated † (aĭ'dl-pē-tĕd) *a.* = idle-headed.

idler (aĭ'dl-ĕr) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓: a) Freiwächter *m*; b) auf einem Walfiſchfahrer: j. der nicht am Walfiſchfang teilzunehmen braucht. — 3. ⚙ *mech.* = idle-wheel. — 4. *The Idler* Name e-r Zeitſchrift.

idlesby † (aĭ'dlſ-bē) *s.* Faulpelz *m*.

idleset ſchott. (aĭ'dl-ſĕt) *s.* = idleness.

idleship † (aĭ'dl-ſchĭp) *s.* = idleness.

idless(e) † od. *poet.* (aĭ'd-lĕſ) *s.* = idleness.

idleton *prov.* (aĭ'dl-tĭn) *s.* Faulpelz *m*.

idle-wheel ⚙ (aĭ'dl-(h)wĭl) *s.*, *mech.* 1. Zwiſchen-rad *n*, -gelege *n*. — 2. Spannungsrad *n* am Transmiſſionsriemen.

idly (aĭ'd-lĕ) *adv.* zu idle[2]. [Namen Gottes).]

I. D. N. *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] (im

idocrase ☮ (aĭ'd-ō-krēş oder ĭ'd-ō-~) [grch.] *s.*, *min.* Idokra's *m*, Veſuvia'n *m*.

idol (aĭ'd-ŏl) [grch.-lt., fr.] **I** *s.* 1. † Bild *n*, Abbild *n*, Ebenbild *n*. — 2. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 3. *fig.* Gegenſtand *m* übermäßiger Verehrung; to make an ~ of a p. j-n abgöttiſch verehren, j-n auf den Händen tragen. — 4. *fig.* Trugbild *n*. — **II** † *v/a.* 5. = idolise.

idolant † (aĭ'd-ō-lănt) *s.* = idolater.

idolaster, ~re † (aĭ-dō-lă'ş-tĕr) [a/f.] **I** *s.* = idolater. — **II** *a.* = idolatrous.

idolater (aĭ-dŏ'l-ă-tĕr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). [dienerin *f*.]

idolatress (aĭ-dŏ'l-ă-trĕſ) *s.* Götzen-

idolatrical † (~dō-lă't-rĭ-kăl) = idolatrous.

idolatrise ④ ✎ (aĭ-dŏ'l-ă-trăĭſ) ①b. **I** *v/n.* 1. Abgötterei treiben. — **II** *v/a.* 2. abgöttiſch verehren. — 3. *fig.* vergöttern.

idolatrous (aĭ-dŏ'l-ă-trŏs) *a.* □ abgöttiſch, götzendieneriſch; Götzen-...

idolatry (aĭ-dŏ'l-ă-trĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trĕſ) Abgötterei *f*, Götzendienſt *m* (auch *fig.*).

idolet ✎ (aĭ'd-ō-lĕt) *s.* kleines Götzenbild.

idol-fire ✎ (aĭ'd-ŏl-făĭr) *s.* zu Ehren eines Götzen brennendes Feuer.

idolify ✎ (aĭ-dŏ'l-ĭ-făĭ) *v/a.* ①d. vergöttern. [götterung *f*.]

idolisation ④ (aĭ-dō-lĭ-ſĕ'-ſchŏn) *s.* Ver-

idolise ④ (aĭ'd-ō-lăĭſ) ①b. **I** *v/a.* abgöttiſch verehren; vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.

idoliser ④ (~lăĭ-ſĕr) *s.* abgöttiſche(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).

idolish † (~lĭſch) *a.* götzendieneriſch.

idolism † (aĭ'd-ō-lĭzm) *s.* 1. Götzendienſt *m*. — 2. *fig.* = idol 4.

idolist † (~lĭſt) *s.* Götzendiener *m*.

idollike (~dŏl-lăĭk) *a.* götzen-artig; Götzen-...

idoloclast ☮ ✎ (aĭ-dŏ'l-ō-klăſt) [grch.] *s.* Bilderſtürmer *m*, Götzenzertrümmerer *m*.

idological ☮ ✎ (aĭ-dŏl-ō-gnă'ſ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* über Götzendienſt handelnd.

idolomania (~mē'-nĭ-a ⑧) *s.* übertriebene Bilderverehrung.

idolon, ∼um ⊙ (aī-dō′-lŏn, ∼ŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ∼a, ∼la) 1. Bild *n.* — 2. idol 4.

idolothytic ⊙ ✎ (aī-dŏl-ō-*th*ĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* das Verzehren des den Götzen geopferten Fleisches gestattend.

Idolous † (aī′-dō-lŏs) [grch.] *a.* 1. ∼ idollike. — 2. heidnisch, götzendienerisch.

idol-shell (aī′-dŏl-schel) *s., zo.* Art Kugelschnecke *f* (*Ampulla'ria*).

Idolum ⊙ s. idolon.

idol-worship (aī″-dŏl-wör′-schĭp) *s.* Götzendienst *m.* [mene'isch.]

Idomenean ⊙ (aī-dō-mī′-nē-ăn) *a.* idomeneus

Idomeneus (aī-dŏm-ē-mī′-nj͜ŭß, a. aī-dŏ′m-ē-njuß) *npr.* Idomeneus (Sohn Deuka'lions, Königs von Kreta, Anführer der Kreter im trojanischen Kriege). [*a.* geeignet, passend.]

Idoneal†, ∼us ✎ (aī-dŏ′-nē-ĕl, ∼ē-ŭß) [lt.]

Idoteiform ⊙ (aī-dō-tī′-ē-fōrm) *a., ent.* Happen-assel-artig. [Idriali'n *n.*]

Idrialin(e) ⊙ (ĭ′d-rē-ă-lĭn) *s., chm.*

idrialite ⊙ (ĭ′d-rē-ă-laīt) *s., min.* Idriali't *m*, (Quecksilber-)Brandᵉerz *n.*

idrosis ⊙ (ĭ-drō′-sĭß) *s.* = hidrosis.

Id. T. *abbr.* = Idaho Territory.

Idumæa, ∼ea (ĭd-ju-mī′-a) *npr.* Idumä'a *n* (= Edom). [**II** *s.* Idumä'er(in).]

Idumæan, ∼ean (∼n) **I** *a.* idumä'isch. — ⨍

Iduna (aī-djū′-na) *npr.* Idu'n(a: a) nord. *myth.* Gemahlin Braga's (s. Braga 1); b) *ast.* Name eines Planetoi'den.

idus † (aī′-dŏß) [lt. *id.*] *s/pl.* = ides.

idyl (aī′-dĭl) [grch.] *s.* Idy'll *n*, Idy'lle *f*, Schäfer-, Hirten-gedicht *n.*

idylist (aī′-dĕ-lĭßt) [grch.] *s.* 1. Idy'llendichter *m.* — 2. Idy'llenmaler *m.*

idyllic(al) (aī-dĭ′l-ĭk, ∼ĕ-kĕl) *a.* idy'llisch.

idyllist (aī′-dĕ-lĭßt) *s.* = idylist.

I.E. *abbr.* = Indo-European.

i.e. oder **i. e.** *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).

ier-oe (schott. (ir-ō′) **I** *s.* Urenkel(in). — **II** *int.* etwa: hurra!

if (if) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, im Falle, wofern; vorausgesetzt, daß; ¶. — 2. a) wenn auch, wenn schon, wiewohl, obschon, obgleich; b) selbst wenn, wenn auch (= even ∼); ¶. — 3. ob (= whether). — 4. F = if it be ¶. — **II** *s.* 5. Wenn *n*; without ifs and ands ⨍ and ¶.

§ **Zu if 1:** if anything (siehe ds 3 ¶) wenn überhaupt; as if als wenn, als ob; P if as how = if (s. as[1] I ¶); F if it comes to that was das angeht; genau genommen; F if I were him ich an seiner Stelle; (als Zusatz bei Zahlen-angaben) she's thirty years, if she's a day ob. an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; the fish is a two-pounder, if it is an ounce der Fisch wiegt mindestens 2 Pfund; if not wo nicht; if so in diesem Fall; if so be that gesetzt, es wäre so, (daß) ...; P and yet, come to the rights of it (statt if you come) ... und doch, wenn man's genau betrachtet ...

Zu if 2: if he be ever so rich so reich er auch sein mag; I will do it, if I die for it ... wenn ich auch deshalb sterben sollte.

Zu if 4: if agreeable to you falls es Ihnen angenehm ist. [i'faith.]

ifacks, ifags P ✎ (ĭ-fă′kß, ĭ-fă′gß) *int.* = i'faith.

i'faith ✎ (ĭ-fē′*th*) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!

ifakins P † (ĭ-fē′-kĭnß) *int.* potztausend!, meiner Sie!

ife ♀ *provc.* (aīf) *s.* Eibenbaum *m* (= yew).

ifecks P † (ĭ-fē′kß) *int.* = i'faith.

ifrit (ĭ-frī′t) *s.* = afrit.

I.G. *abbr.* = Inner Guard; Inside Guardian; Inspector-General.

i'gad (ĭ-gă′d) *int.* = egad.

igloo (ĭ′g-lu) *s.* 1. Schneehütte *f* der Eskimos. — 2. Schneehöhle *f* der Seehunde.

ignaro † (ig-nā′-rō) [lt.] *s.* Dummkopf *m.*

Ignatian ⊙ (ig-nē′-schĭ″n) *a.* ignatia'nisch.

Ignatius (∼schĭ″-ßĭß od. ∼schĭ″-ĭß) *npr.* Igna'tius *m*, Ignaz *m*; St. (ßĭ″nt) ∼ heiliger Ignatius (Bischof v. Antio'chien; 1. sec.); ∼ Loyola (l. ds); ∼ (St.) ∼('s) bean Ignatius(bohnen)strauch *m* (*Igna'tia ama'ra*). [eagle-owl.]

Ignavus ⊙ (ig-nē′-wŭß) [lt. *id.*] *s., orn.* ∼

Igneo-aqueous ⊙ (ĭ′g-nē-ō-ē″-kwē-ŭß) [lt.] *a., geol.* durch Feuer und Wasser gebildet.

igneous ⊙ (ĭ′g-nē-ŭß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.

ignescent ⊙ ✎ (ig-nē′ß-ĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. feuerfangend. — 2. feuergebend, funkensprühend; ∼ stone Feuerstein *m.* — **II** *s.* 3. ∼ stone. [Feuer-anbeter *m.*]

ignicolist ⊙ ✎ (ig-nĭ′l-ᵉ-lĭßt) [lt.] *s.*

igniferous ⊙ ✎ (ig-nĭ′f-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* Feuer erzeugend.

ignifluous † (∼flŏß) [lt.] *a.* feurig fließend.

ignify † (ĭ′g-nē-faī) [lt.] *v/a.* zu Feuer machen. [durch Feuer erzeugt.]

ignigenous ⊙ (ig-nĭ′dj-ē-nŏß) [lt.] *a.*

ignipotence ✎ (ig-nĭ′p-ō-tĕnß) [lt.] *s.* Gewalt *f* über das Feuer.

ignipotent (ig-nĭ′p-ō-tent) *a., poet.* dem Feuer gebietend; feuergewaltig.

ignipuncture ⊙ (ig-nē-pŭ″n-ktschöʳ) [lt.] *s., surg.* Igni-punktu'r *f*, Brennen *n.*

ignis fatuus (ĭ′g-nĭß fă′t-ju-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui,** ĭ′g-nij fă′t-ju-aī) Irrlicht *n.* [ignitibility.]

ignitability (ig-naī-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* =

ignitable (ig-naī′-tă-bl) *a.* = ignitible.

ignite (ig-naīt′) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. anzünden, entzünden. — 2. (sth. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.

igniter (ig-naī′-tᵉr) *s.* 1. Entzünder *m.* — 2. ⊙ Zündmasse *f* (a. *elect.* dünner Streifen zwischen den Kohlenspitzen einer elektrischen Kerze).

ignitibility (ig-naī-tē-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Entzündbarkeit *f.*

ignitible (ig-naī′-tĭbl) *a.* entzündbar.

ignition (ig-nĭ′sch-ŭn) *s.* 1. An-, Entzünden *n*, Entzündung *f*; spontaneous ∼ Selbstentzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.* — 3. *chm.* Erhitzen *n* bis zum Glühen. — 4. ✎ Brennstoff *m.*

ignivomous ⊙ † (ig-nĭ′w-ō-mŏß) [spät-lt.] *a.* feuerspeiend. [ignobleness.]

ignobility (ig-nō-bĭ′l-ĭ-tē) [lt.] *s.* =

ignoble (ig-nō′-bl) [lt.] **I** *a.* □ (∼y *adv.*, s. ds) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, schlecht, wertlos; unedel, unwürdig. — **II** † *v/a.* 3. erniedrigen.

ignobleness (∼-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f.*

ignobly (ig-nō′-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ∼ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.]

ignominious (ig-nō-mĭ′n-ē-ŭß) [fr., lt.] *a.* □ ⨍

ignominiousness (∼-nēß) *s.* = ignominy.

ignominy (ĭ′g-nō-mĭn-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ∼ies, ∼ᵉ⨍) 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.* [minous.]

ignominious † (ig-nō′-mĭ-nē-ŭß) *a.* = igno-⨍

ignomy † (ĭ′g-nō-mᵉ) *s.* = ignominy.

ignoramus (ig-nō-rē′-mŭß) [lt. *id.* = „wir wissen nicht“] *s.* (*pl.* ∼es, ∼mŭ-ßĭ⨍) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-Akte geschriebene Worte, womit die grand jury dieselbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt *m.*

ignorance (ĭ′g-nō-rănß) [lt.] *s.* 1. Ignora'nz *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*; jur.: ∼ of law Unkenntnis *f* des Gesetzes; *phls.* ∼ of the elench ⨍. ignoration; to plead ∼ Unwissenheit vorschützen. — 2. Dummheit *f.*

Ignorancy † (ĭ′g-nᵉ-nᵉß-ŭ-ßᵉ) *s.* = ignorance.

ignorant (∼nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ (⨍. ∼ly) 1. unwissend, unkundig; ∼ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ∼ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ∼ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. ✎ in Unkenntnis lassend; verborgen. — 3. ✎ unbewußt; *poet.* ∼ of guilt schuldlos (*Dft.*). — **II** ✎ *s.* 1. Ignora'ntin, Unwissende(r).

Ignorantia(e) (ig-nᵉ-nă′n-tĭ-ă) [⨍. *Frères Ignorantins*] *s.* Ignoranti'ner *m* (Mitglied eines 1724 in Frankreich bld. zur Hebung des Volksschul-Unterrichts gestifteten Ordens, auch Brethren of the Christian Schools genannt).

Ignorantism ⊙ (ĭ′g-nᵉ-nᵉn-tĭßm) *s.* = obscurantism. [obscurant.]

Ignorantist ⊙ (ĭ′g-nᵉ-nᵉn-tĭßt) *s.* = ⨍

ignorantly (∼nᵉnt-lᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.

ignoration (ig-nᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ignorieren *n*, Nichtbeachtung *f.* — 2. Unbestimmtlassen *n*; ⊙ *log.* ∼ of elench Fehler im Beweis, wobei das, worauf es ankommt, ignoriert, und et. anderes als das Geforderte bewiesen wird.

ignore (ig-nōʳ′) [lt. *ignora're*] *v/a.* ① b. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet lassen, keine Notiz nehmen von. — 3. jur.: to ∼ a bill eine Klage als unbegründet abweisen (⨍. ignoramus 1).

ignorement (∼mᵉnt) *s.* 1. Ignorieren *n*, Nichtbeachten *n.* — 2. Unbeachtetsein *n.*

ignoscible † (ig-nō′ß-ĭbl) *a.* verzeihlich.

ignote † (ig-nō′t) [lt.] **I** *a.* unbekannt, obskur. — **II** *s.* Unbekannte(r).

iguana ⊙ (ĭ-gwă′-na, a. ĭ-gwē′-na) *s., zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f.*

iguanian ⊙ (∼ē′-ăn) *zo.* **I** *a.* legua'n-artig. — **II** *s.* = iguana.

iguanid ⊙ (ĭ-gwă′-nĭd) *s.* = iguana.

iguaniform ⊙ (∼fō′rm) *a., zo.* legua'n-artig. [loser Legua'n).]

iguanodon ⊙ (∼-dŏn) *s., zo., id.* (großer,)

iguanodont ⊙ (∼dŏnt) *zo.* **I** *a.* mit Zähnen nach Art des Legua'n. — **II** *s.* = iguanodon.

iguanoid ⊙ (∼ŏĭd) *a.* u. *s.* = iguanian.

ihlang-ihlang (ĭ-lăn′-ĭ-lă″n) [ost-ind.] *s.* = ylang-ylang.

I.H.P. *abbr.* = indicated horse-power.

ihram (ĭ-hră′m) [ar.] *s., id. m* (Kleid u. Leichentuch der Mekka-Pilger).

I.H.S. *abbr.* = *Jesus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (= „Heiland der Menschen“); *in hac (cruce) salus* [lt.] (in diesem [Kreuze] ist Heil).

i-iron ⊙ (aī′-aī-ō″rn) *s.* I-Eisen *n.*

Ik(e) (aīk) *npr., dim.* von Isaac.

/key (aī′-kē) **I** *npr.* = Isaac. — **II** ⨍ i∼ *s.* Jude, jüdischer Wucherer. — **III** ⨍ i∼ *a.* jüdisch.

iland † (aī′-lĕnd) *s.* = island. [jüdisch.]

Ilchester (ĭ′l-tschĭ-ßtᵉr) *npr., id.* (englische Pfarrei in der Grfsch. Somersetshire, Geburtsort von Roger Bacon). [lohn' es Ihnen!]

ild † (ild) *v.* = yield in God ∼ you! Gott

Ile (aīl; *Hom.* aisle, I'll, isle) **I** *s.* 1. *provc.* u. P Öl *n* (= oil); P the nine ∼s bekanntes populäres Einreibungsmittel; *Am.* to strike ∼ Glück haben, prosperieren. — 2. † *zo.* Igel *m* (= hedgehog). — 3. *provc.* Inse'kt *n* in der Leber der Schafe. — 4. † = aisle, ail[2] u. ileum. — **II** † *abbr.* 5. = I'll.

ileac ⊙ (ĭ′l-ē-ăk) *a., anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ∼ passion Krummdarm-Gicht *f.*

ileitis ⊙ (ĭl-ē-aī′-tĭß) [ileum] *s., med.* Krummdarm-Entzündung *f.*

ileocæcal ⊙ (ĭl-ē-ō-ßĭ′-kĕl) [lt.] *a., anat.* Krumm- und Blind-darm betreffend.

ileocolic ⊙ (ĭl-ē-ō-kŏ′l-ĭk) [grch.] *a., anat.* Krumm- und Grimm-darm betreffend.

ileocolitis ⊙ (ĭl-ē-ō-kŏ-laī′-tĭß) [lt.-grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Krumm- und Grimm-darmes.

ileoparietal ⚕ (il-ē-ō-pă-rāī′-ē-tᵉl) [lt.] *a., anat.* Krummdarm und Bauchfell betr.

ileostomy ⚕ (il-ē-ŏ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* künstliche Krummdarm-Öffnung. [darm *m.*]

ileum ⚕ (i′l-ēᵉm) [lt.] *s., anat.* Krummdarm.

ileus ⚕ (i′l-ēᵉß) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Krummdarm-Gicht *f.* — 2. *anat.* = ileum.

ilex ⚕ ♀ (āī′-lēlß) [lt. *id.*] *s.* 1. Stechpalmen-Gewächs *n.* — 2. Stech-, Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

I.L.F. *abbr.* = Indian Local Forces.

Ilfracombe (i′l-fnă-kŭm) *npr., id.* (Hafenstadt und Badeort in North Devonshire).

Iliac[1] ✎ (i′l-ē-ăt) [grch.] *a.* = Ilian.

iliac[2] ⚕ (ᵔ) [lt.] *anat.* **I** *a.* 1.† = ileac. — 2. Darmbein-...; ~ fossa Darmbein-Grube *f*; ~ muscle Darmbein-Muskel *m.* — **II** *s.* 3. Darmbein-Arte'rie *f.* — Vgl. ~[1].

iliacal ⚕ (ᵉ-lāī′-ă-lᵉl) *a., anat.* = iliac[2].

iliacus ⚕ (ᵉ-lāī′-ă-tŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) 1. *anat.* Darmbein-Muskel *m.* — 2. *orn.* Rotdrossel *f* (*Turdus ili'acus*).

Iliad (i′l-ēᵉ-ăd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Home'rs); *fig.* an ~ of woes eine Kette, Fülle von Unglücksfällen.

Iliadic (il-ēᵉ-ă′d-ik) *a.* Home'rs Ilias betr.

iliadise ④ ✎ (i′l-ēᵉ-ă-dāīs) *v/a.* ①b. nach der Weise der Ilias od. episch erzählen.

Ilian (i′l-ēᵉn) *a.* Ilium betr., troja'nisch.

ilicic ⚕ (ᵉ-li′ß-ik) [ilex] *a., chm.*: ~ acid Ilexsäure *f* (in den Blättern der Stechpalme vorkommendes Ga'leiumsalz).

ilicin(e) ⚕ (i′l-ēᵉ-ßin) *s., chm.* Ilei'n *n*, Stechpalmen-Bitter *m.* [bein-...]

☞ **ilio-...** ⚕ [ilium[2]] in Zssgn: Darm-

iliocostal ⚕ (il-ēᵉ-ō-ŏ′ß-tᵉl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. zu den Rippen gehörig.

iliofemoral ⚕ (~fē′m-ᵉ-Rᵉl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. Schenkelknochen gehörig.

Ilion (i′l-ēᵉn) *npr.* Ilium *n*, Tro'ja *n.*

iliosacral ⚕ (il-ēᵉ-ō-ßē′-lnᵉl) [lt.] *a., anat.* Darm- und Kreuz-bein-...

Ilithyia (il-ᵉ-*th*āī′-ja) *npr.*, grch. *myth., id.* (Schutzgöttin der Gebärenden).

Ilium[1] (i′l-ēᵉm) *npr.* = Ilion. — Vgl. ~[2].

ilium[2] ⚕ (i′l-ēᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, i′l-ē-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilixanthin ⚕ (āī-lᵉ-ksă′n-*th*in) [lt., grch.] *s., chm.* Ilixanthi'n *n* (gelber Farbstoff).

ilk[1] † u. schott. (ilk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name und der Titel seines Besitzes gleich sind; Kinloch of that ~ = Kinloch of Kinloch; b) F von dieser Art; men *pl.* of that ~ derartige Männer.

ilk[2] † schott. (ilk) *pron.* = ilka. — Vgl. ~[1].

ilka † schott. (i′l-ka) *pron.* jeder; ~ day Wochen-, Werk-tag *m*; ~ deal jeden Teil, ganz; ~ ither einander (= each other).

Ilkeston (i′l-kᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (i′l-kl-ēᵉ) *npr., id.* (engl. Stadt); ~ Wells House (bekannte Kaltwasser-Heilanstalt).

ill (il) [m/c. *ille*, fstand. *illr*] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1.† od. *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ¥. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ od. to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5. ✎ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*); ¥. — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ¥. — 7. schwer(lich), kaum; ¥. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme; ¥. — 9. Laster *n*, Bosheit *f.* — 10. Unglück *n*, Leiden *n*, Krankheit *f.* — **IV** † *v/a.* 11. Böses zufügen (*dat.*). — 12. j-n schmähen.

Zu ~ 3: to breed (od. to make) ~ blood böses Blut machen; ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ✎ with an ~ grace ungern, widerwillig; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; as ~ luck would have it unglücklicherweise; F it would be no ~ store das wäre recht gut zum Aufbewahren; ~ star Unglücksstern *m*; ~ turn: a) übler Streich, schlechte Handlungsweise, b) schlimme Wendung einer Krankheit; F she is as ~ as a witch sie hat's richtig erraten oder vorausgesagt, F sie hat eine feine Nase; *prvb.*: ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß; one ~ weed mars a whole pot of pottage ein fauler Apfel steckt hundert gesunde an; he that has an ~ name, is half hanged böses Gerücht tötet den Mann. — Vgl. auch die Zssgn.

Zu ill 5: ✎ I am ~ at dates ich verstehe mich schlecht auf Daten.

Zu ~ 6: ✎ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ✎ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Zu ~ 7: he is ~ able to ... er ist kaum im stande zu ...; to bear ~ schlecht oder schwer ertragen; I can ~ afford to be laughed at ich darf mich dem Gelächter nicht aussetzen.

Zu ~ 8: to return ~ for good Gutes mit Bösem vergelten; ~ betide you! wehe Euch!

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (āīl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* =

illabile † (ᵉ-lă′b-il) [mlt.] *a.* unfehlbar.

illability † (il-ă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*

illacerable † (ᵉ-lă′ß-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* unzerreißbar. [unfähig zu weinen.]

illacrymable † (ᵉ-lă′k-rᵉ-mᵉbl) [lt.] *a.*

ill-adapted (i′l-ă-dă′p-tᵉd) *a.* schlecht passend, ungeeignet (to).

ill-advised (i′l-ăd-vāīs′d) *a.* schlecht oder übel beraten od. unterrichtet; unbesonnen.

ill-affected (i′l-ă-fē′k-tᵉd) *a.* 1. übel gesinnt (to gegen). — 2. † schlechte Eindrücke empfangend. [fügt.]

ill-annexed (i′l-ă-nē′kßt) *a.* schlecht ange-

illapsable[1] † (ᵉ-lă′p-ß-bl) *a.* hereinbrechen oder eintreten könnend. — Vgl. ~[2].

illapsable[2] † (ᵔ) *a.* unfehlbar. — Vgl. ~[1].

illapse ✎ (ᵉ-lă′pß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. hineindringen, hereinbrechen (mst to ~ into). — **II** *s.* 2. Hineingleiten *n*, Eindringen *n*. — 3. Inspiration *f*, göttliche Einflößung od. Eingebung. — 4. Hereinbrechen *n*, Anfall *m.*

illaqueable ✎ (*CT.D.* ᵉ-lă′k-wē-bl, *WB.* ē-lē′-kwē-bl) [lt.] *a.* verstrickbar, fangbar.

illaqueate ✎ (~(t)wē-āt) *v/n.* ①b. be-, verstricken, fangen.

illaqueation ✎ (*CT.D.* ᵉ-lăk-wē-ē′-shᵉn, *WB.* ē-lē-kwē′~) *s.* 1. Bestricken *n*, Berücken *n*, Fangen *n*. — 2. Schlinge *f.*

ill-assorted (i′l-ă-ßō′r-tᵉd) *a.* schlecht (ja-) passend. [ruhe *f*, Unbehaglichkeit *f.*]

ill-at-easiness ✎ (il-ăt-i′-zᵉ-nᵉß) *s.* Un-

illation (ᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Alta'r.

illative (i′l-ă-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. eine Folgerung betreffend, folgernd, e-e Folgerung anzeigend; Schluß-... — 2. gefolgert. — **II** *s.* 3. *gr.* Schlußpartikel *f.*

illaudable (ᵉ-lă′-dᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unlöblich, unrühmlich, tadelnswert.

illawarra-palm ♀ (il-ă-wă′r-a-pām) *s.* Illawa'rra-Palme *f* (*Ptychospe'rma Cunninghā'mii*).

ill-behaved (i′l-bᵉ-hē′wd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [ziemend.]

ill-becoming (i′l-bē-ßi′-mingᵊ) *a.* unge-

ill-boding (i′l-bō′-dingᵊ) *a.* Unheil verkündig(end).

ill-bred (i′l-brē′d) *a.* 1. schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich, unmanierlich; an ~ man ein Mann ohne Lebensart. — 2. schlecht gezüchtet.

ill-breeding (i′l-brī′-dingᵊ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f.*

ill-clad (i′l-klă′d) *a.* schlecht gekleidet.

ill-composed (i′l-kᵉm-pō′zd) *a.* schlecht gefaßt; ~ affection tief verderbter Sinn (*SH.M.4,3,77*). [schickt geplant.]

ill-concerted (i′l-kᵉn-ßē′-tᵉd) *a.* unge-

ill-conditioned (ˌdi′ßch-nd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). — 3. *geom.* (Dreieck) sehr ungleichwinkelig. — 4. ☘ (Waren) schadhaft.

ill-conducted (i′l-kᵉn-dŏ′k-tᵉd) *a.* 1. schlecht geleitet. — 2. ungezogen, von schlechtem Betragen. [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (i′l-kᵉn-ßi′d-ēᵉd) *a.* schlecht

ill-content (i′l-kᵉn-tē′nt) *a.* unzufrieden.

ill-contrived (i′l-kᵉn-trāī′wd) *a.* siehe contrived. [= inconvenient.]

ill-convenient P (i′l-kᵉn-wi′-nj-ᵉnt ⑧) *a.*

ill-deedie schott. (i′l-di′-dᵉ) *a.* Unheil anrichtend, tückisch.

ill-defined (i′l-dᵉ-fāī′nd) *a.* schlecht abgegrenzt, verworren, unklar. [dient.]

ill-deserved (i′l-dᵉ-jō′rwd) *a.* wenig ver-

ill-devining (i′l-dᵉ-wāī′-nin[ᵊ]) *a.* Böses ahnend. [gelegt.]

ill-devised (i′l-dᵉ-wāī′zd) *a.* schlecht an-

ill-digested (ˌdᵊgᵊ-ßē′-tᵉd) *a.* schlecht verdaut (a. *fig.*). [gerichtet; schlecht geleitet.]

ill-directed (i′l-dᵉ-Rē′-tᵉd) *a.* schlecht

ill-disposed (i′l-diß-pō′zd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch. — 3. † = indisposed. [ahnend (*SH.*).]

ill-divining (i′l-dᵉ-wāī′-nin[ᵊ]) *a.* Böses

ill-doing (i′l-dū′-in[ᵊ]) **I** *a.* übelthuend; ~ fellow Taugenichts *m*. — **II** ⑥ *s.* Unrecht(thun) *n* (*SH.*).

illecebration † (ᵉ-lēß-ᵉ-brē′-shᵉn) *s.* Verlockung *f.* [voller Lockungen.]

illecebrous † (ᵉ-lē′ß-ᵉ-brᵉß) *a.* anlockend,

illeck (i′l-ᵉk) *s., ichth.* = dragonet 2.

illect † (ᵉ-lē′kt) [lt.] *v/a.* reizen, locken.

illective † (ᵉ-lē′k-tiw) **I** *a.* anlockend. — **II** *s.* Anlockung *f.*

illegal (ᵉ-li′-gᵊl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ᵉ-li′-gă-lāīs) *v/a.* ①b. jur.: rechtsmungiltig machen.

illegality (il-ᵉ-gă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Illegalitä't *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f.*

illegalness (ᵉ-li′-gᵊl-nᵉß) *s.* = illegality.

illegibility (ᵉ-lēdᵊgᵊ-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f.* [leserlich.]

illegible (ᵉ-lē′dᵊgᵊ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) un-

illegibleness (~nᵉß) *s.* = illegibility.

illegitimacy (il-ᵉ-dᵊgi′-ᵉ-mᵊ-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f.* — 2. Unechtheit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mᵊt) *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich; unzulässig. — 2. illegiti'm, unehelich, außer-ehelich. — 3. ♀ ~ fertilisation anorma'le Befruchtung. — Vgl. ~[2].

illegitimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. für ungesetzlich od. unehelich erklären. — Vgl. ~[1].

illegitimation (il-ᵉ-dᵊgi-ᵉ-mē′-shᵉn) *s.* 1. Ungiltigkeits-Erklärung *f*, Ungiltigmachen *n*. — 2. = illegitimacy.

illegitimatise ④ (il-ᵉ-dᵊgi′-ᵉ-mᵊ-tāīs) *v/a.* ①b. = illegitimate[2].

ill-erected (i′l-ᵉ-Rē′-tᵉd) *a.* zu einem schlechten Zwecke errichtet (*SH.*).

Illeviable ↖ (ᵉ-lᵉ′w-ᵉ-bl) [lt.] *a.* nicht zu erheben(d) (von Steuern).
ill-fa'ard (schott. (ı′l-fä′rd) *a.* = ill-favoured.
ill-faced (ı′l-fe′ßt) *a.* häßlich.
illfare ↖ (ı′l-fä′ᵉ) *s.* Fehlschlag *m*, Mißgeschick *n.* [favoured 1.]
ill-faring (ı′l-fä′-ıŋ) *a.* □ = ill-favoured 1.
ill-faringly † (ˌ-ᵉ) *adv.* unziemlich.
ill-fated (ı′l-fe′-tᵉd) *a.* unglücklich, ungünstig; ~ hour Unglücksstunde *f.*
ill-faured (schott. (ı′l-fä′rd) *a.* = ill-favoured.
ill-favoured (ı′l-fe′-wᵉrd) *a.* □ *poet.* 1. ungestaltet(et), häßlich. — 2. † gemein, roh, derb.
ill-favouredness ↖ (ˌ-nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f.*
ill-featured (ı′l-fi′-tʃᵘrd) *a.* häßlich.
ill-fed (ı′l-fe′d) *a.* schlecht genährt, mager.
ill-flavoured (ˌ-fle′-wᵉrd) *a.* unschmackhaft.
ill-footing (ı′l-fu′t-ıŋ) *s.* 1. unsicherer Weg, unsichere Stellung. — 2. ⚓ gefährlicher Ankerplatz. [(Schiff).]
ill-found (ı′l-fau′nd) *a.* schlecht ausgerüstet.
ill-framed (ı′l-fre′md) *a.* schlecht (eingefaßt. [ausgestattet.]
ill-furnished (ı′l-fö′ᵉ-nıʃt) *a.* schlecht
ill-given ↖ (ı′l-gi′vn) *a.* zum Schlechten geneigt, übelgesinnt.
ill-got(ten) (ı′l-go′t(n) *a.* auf unrechtmäßige, unehrenhafte Weise erworben (s. *prvb.* unter good 18 ‡). [giert.]
ill-governed (ı′l-gö′w-ᵉnd) *a.* schlecht re-
ill-headed † (ı′l-he′d-ᵉd) *a.* 1. mit schlechter Spitze (*SH.*). — 2. ohne Besinnung (*Sp.*).
ill-humoured (ı′l-(h)jū′-mᵉrd) *a.* □ übelgelaunt, unfreundlich.
illiberal (ᵉ-lı′bᵉ-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, targ, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig. — 4. † unelegant, unklassisch (Sprache).
illiberalise ④ ↖ (ˌrᵉ-lai′) *v/a.* ①b. engherzig, hart *rc.* (s. illiberal) machen.
illiberality (ᵉ-lıb-ᵉ-rä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f.* — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f.* — 3. Engherzigkeit *f.*
illicit (ᵉ-lı′ß-ıt) [lt. *illi'citus*] *a.* □ 1. unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig. — 2. dem Gesetz zuwider handelnd, geheim.
illicitness (ˌ-nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f.*
illicitous † (ᵉ-lı′ß-ᵉ-tᵒß) *a.* = illicit.
illify *proveN.* (ı′l-ᵉ-fai) [ill] *v/a.* ①d. j-n schmähen, verleumden.
illighten † (ᵉ-lai′tn) *v/a.* = enlighten.
ill-imagined (ı′l-ᵉ-mä′dʒ-ınd) *a.* schlecht erdacht. [begrenzbarkeit *f.*]
illimitability (ᵉ-lım-ᵉ-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-
illimitable (ᵉ-lı′m-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (ˌ*y adv.*) unbegrenzbar, schrankbar, grenzenlos.
illimitableness (ˌ-nᵉß) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbegrenzbarkeit *f.*
illimitation ↖ (ᵉ-lım-ᵉ-te′-ʃᵉn) [fr.] *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f.*
illimited ↖ (ᵉ-lı′m-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.
illimitedness ↖ (ˌ-nᵉß) *s.* = illimitation.
ill-inclined (ı′l-ın-klai′nd) *a.* übel geneigt.
ill-inhabited (ı′l-ın-hä′b-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*SH.*).
illinition ↖ (ıl-ᵉ-nı′ʃ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Einsalbung *f*, Einreibung *f.* — 2. Salbe *f.* — 3. *min.* dünner Überzug auf Mineralien.
Illinois (ıl-ᵉ-nöi′(ı) *abbr.* Ill(s). *npr., id.* (Fluß und Staat der *U.S.*).
Illinoisan,² **-ian** (ˌnöi′-ᵉn, ˌᵉ-ᵉn) **I** *a.* aus Illinois, Illinois betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Illinois.
Illinois-nut ♀ (ˌnöi′-nöt) *s.* olivenfrüchtiger Hickory-Nußbaum (*Ca'rya olivæfo'rmis*).
ill-intentioned (ı′l-ın-te′n-ʃᵉnd) *a.* schlechte Absichten habend. [schmelzen *n.*]
illiquation (ıl-ᵉ-kwe′-ʃᵉn) [lt.] *s.* Verz
illiquefact † (ᵉ-lı′k-wᵉ-fäkt) *v/a.* 1. einweichen. — 2. auflösen. [wiesen (Schutd).]
illiquid (ˌwid) [lt.] *a.* jur.: unklar, unerz

illish † (ı′l-ıʃ) *a.* kränklich.
illision † (ᵉ-lı′ʒ-ᵉn) *s.* Gegen-, Zs.-stoßen *n.*
illiteracy (ᵉ-lı′t-ᵉ-rᵉ-ʃı) *s.* (*pl.* ~cies, ˌᵉʃᵉz) 1. Unwissenheit *f*, Ungebildetheit *f*, Ungebildetheit *f.* — 2. engS.: Unkenntnis *f* des Lesens oder Schreibens. — 3. ↖ Druckfehler *m.* [stäblich, nicht wörtlich.]
illiteral ↖ (ᵉ-lı′t-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* nicht buchz
illiterate (ᵉ-lı′t-ᵉ-rᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS.: (mst totally ~) des Schreibens oder Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).
illiterateness (ˌ-nᵉß) *s.* = illiteracy.
illiterature ↖ (ˌrᵉ-tʃᵘᵉ) *s.* = illiteracy.
ill-judged (ı′l-dʒȳ′dʒd) *a.* schlecht beurteilt, verlehrt, unvernünftig, unbesonnen.
ill-judging (ı′l-dʒȳ′d-ʒıŋ) *a.* schlecht oder parteilich urteilend.
ill-laid † (ı′l-le′d) *a.* unvernünftig.
ill-language ↖ (ı′l-la′ŋ-gwᵉdʒ) *a.* 1. unberedt. — 2. schlecht stilisiert.
ill-lived ↖ (ı′l-la′ıvd) *a.* ein schlechtes Leben führend, gottlos.
ill-looked (ı′l-lu′kt) *a.* 1. ↖ mit bösem Blick. — 2. ↖ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*SC.*).
ill-looking (ı′l-lu′k-ıŋ) *a.* von schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich.
ill-made (ı′l-me′d) *a.* schlecht gemacht.
ill-mannered ↓ (ı′l-mä′nd) *a.* schlecht bemannt.
ill-mannered (ı′l-mä′n-ᵉrd) *a.* von schlechten Manieren, unhöflich, roh. [passend.]
ill-matched (ı′l-mätʃt) *a.* schlecht (zs.-)
ill-meaning (ı′l-mı′-nıŋ) *a.* eine schlechte Absicht habend, Unheil bedeutend.
ill-merited (ı′l-me′r-ᵉ-tᵉd) *a.* unverdient.
ill-minded (ı′l-mai′n-dᵉd) *a.* übelgesinnt.
ill-nature (ı′l-ne′-tʃᵘᵉ) = ill-naturedness.
ill-natured (ˌtʃᵘᵉrd) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen oder schlecht lohnend, undankbar (Aufgabe *rc.*). — 4. schott.: launisch, eigensinnig.
ill-naturedness (ˌ-nᵉß) *s.* unfreundliche Gemütsart, Bösartigkeit *f.*
illness (ı′l-nᵉß) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f.* — 2. † schlechte Beschaffenheit, Ungünstigkeit *f* (z. B. Wetter). — 3. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).
ill-nurtured (ı′l-nö′r-tʃᵘrd) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig. [mietbar.]
illocable (ᵉ-lō′-ᵉ-bl) [lt.] *a.* jur.: unver-
illocal (ˌl-ᵉl) [mlt.] *a.* ohne bestimmten Platz, nicht in e-m bestimmten Teil des Raumes.
illocality ↖ (ıl-ᵉ-lä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* eines bestimmten Platzes; Nichtexistieren *n* an einem bestimmten Orte.
ill-off (ı′l-o′f) *a.* in schlechten Verhältnissen lebend (*ant.* well-off).
illogical (ᵉ-lo′dʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.
illogicality (ᵉ-lōdʒ-ᵉ-kä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]
illogicalness (ᵉ-lo′dʒ-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Un-
ill-omened (ı′l-o′-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-...
illoricate ♁ ♀ (ıl-ᵉ-rᵉ-tät) *a., zo.* oh. Panzer.
illosporium ♁ ♀ (ıl-ᵉ-ßpo′-rᵉ-ᵉm ⑨) *s.* Staubball *m.*
ill-paid (ı′l-pe′d) *a.* schlecht bezahlt.
ill-part † (ı′l-pä′rt) *a.* = ill-conditioned.
ill-patched (ı′l-pätʃt) *a.* schlecht zs.-gestückt, plump. [mißvergnügt.]
ill-pleased (ı′l-pli′zd) *a.* unzufrieden,
ill-prepared (ı′l-prᵉ-pä′rd) *a.* schlecht vorbereitet. [schlechten Grundsätzen.]
ill-principled (ı′l-prı′n-ßıpld) *a.* von
ill-proportioned (ı′l-prᵉ-po′r-ʃᵉn ⑨) *a.* unproportioniert, zu ea. im Mißverhältnis stehend. [versehen.]
ill-provided (ı′l-prᵉ-wai′-dᵉd) *a.* schlecht
ill-qualified (ı′l-kwo′-lᵉ-fai′d) *a.* ungeeignet.
ill-repaid (ı′l-rᵉ-pe′d) *a.* schlecht belohnt.
ill-requited (ı′l-rᵉ-kwai′-tᵉd) *a.* schlecht vergolten.

ill-resounding (ı′l-rᵉ-zau′n-dıŋ) *a.* mißtönend (*SH.*).
Ills. *abbr.* = Illinois. [looking (*SH.*).]
ill-satisfied (ı′l-ßä′-tᵉ-ıß-fai′d) *a.* unzufrieden.
ill-seeming (ı′l-ßi′-mıŋ) *a.* = ill-looking (*SH.*). [2. ⊙ *typ.* schlecht gedruckt.]
ill-set (ı′l-ßᵉt′) *a.* 1. schott. = ill-natured.
ill-shaped (ı′l-ʃe′pt) *a.* ungestaltet(et), häßlich, verwachsen.
ill-sheathed (ı′l-ʃi′ᵉdhd) *a.* in einer schlechten Scheide (*SH.*). [bekleidet.]
ill-shod (ı′l-ʃo′d) *a.* mit schlechten Schuhen
ill-sorted (ı′l-ßo′r-tᵉd) *a.* 1. schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. — 2. schott.: unzufrieden, mißvergnügt. [verbracht.]
ill-spent (ı′l-ßpe′nt) *a.* nutzlos od. schlecht
ill-spirited (ı′l-ßpı′ᵘ-ᵉ-tᵉd) *a.* böse (*SH.*).
ill-spoken (ı′l-ßpo′kn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]
ill-starred (ı′l-ßtä′rd) *a.* zum Unglück be-
ill-success (ı′l-ßᵘk-ße′ß) *s.* Mißerfolg *m.*
ill-suited (ı′l-ßiu′-tᵉd) *a.* schlecht passend (to zu). [durchgeführt.]
ill-supported (ı′l-ßᵘ-po′r-tᵉd ⑨) *a.* schlecht
ill-tasted (ı′l-te′-ßtᵉd) *a.* unschmackhaft.
ill-tempered (ı′l-te′m-pᵉrd) *a.* 1. † = distempered. — 2. = ill-natured.
illth ↖ (*ılth*) *s.* das Schlimme, Übel *n.*
ill-time ↖ (ı′l-tai′m) *v/a.* ① b. zur unrechten Zeit thun, versuchen *rc.*
ill-timed (ı′l-tai′md) *a.* übel angebracht, ungelegen. [od. abgerichtet.]
ill-trained (ı′l-tne′nd) *a.* schlecht erzogen
ill-treat (ı′l-tri′t) *v/a.* ① a. schlecht od. unfreundlich behandeln, mißhandeln.
ill-treatment ⑥ (ˌmᵉnt) *s.* Mißhandlung *f.*
ill-tuned (ı′l-tjū′nd) *a.* mißtönend (*SH.*).
ill-turned (ı′l-tö′rnd) *a.* schlecht gemacht (bsd. von Versen). [cidate.]
illucidate (ᵉ-l(j)ū′-ßᵉ-det) *v/a.* ① b. = elu-
illude ↖ (ᵉ-l(j)u′d) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ① b. täuschen, zum Narren haben, verhöhnen.
illume (ᵉ-l(j)u′m) *v/a.* ④ b. *poet.* = illuminate¹. [bar.]
illuminable (ᵉ-l(j)u′-mᵉ-nᵉbl) *a.* erleuchtz
illuminant (ˌᵉnt) [lt.] **I** *a.* zur Erleuchtung gehörig, erleuchtend. — **II** *s.* das Erleuchtende, Erleuchtungsmittel *n.* [(*SC.*).]
illuminary ↖ (ˌnᵉ-rᵉ) *a.* = illuminative
illuminate¹ (ˌnet) ① b. **I** *v/a.* 1. erhellen, erleuchten, beleuchten; ~d clock Uhr *f* mit leuchtendem Zifferblatt. — 2. festlich erleuchten, illuminieren. — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. Licht verbreiten über (*acc.*), erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illustrieren. — **II** *v/n.* 6 illuminieren.
illuminate² (ˌnät) [lt.] **I** *a.* 1. † od. *poet.* erleuchtet. — 2. *fig.* aufgeklärt. — 3. bunt ausgemalt, koloriert. — **II** *s.* 4. Illuminat *m*, Aufgeklärte(r) (s. illuminati).
Illuminati (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nē′-tai) [lt.] *s/pl.* 1. ~ Illuminaten *pl.*: a) *eccl.* Name verschiedener schwärmerischer Vereine; b) Order of the ~ Illuminaten-Orden *m.* — 2. (mit *co.*) mit e-r besonderen Erkenntnis Begabte *pl.*
illuminating (ᵉ-l(j)u′-mᵉ-nē-tıŋ³) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ⊙ ~ apparatus Leuchtapparat *m*; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m.*
illumination (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-ne′-ʃᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Be-, Erleuchtung *f.* — 2. festliche Beleuchtung, Illumination *f.* — 3. *fig.* geistige Erleuchtung. — 4. Licht *n*, Glanz *m.* — 5. Illustration *f*, Verzierung *f* eines Buches *rc.* [= illuminism.]
illuminatism ↖ (ᵉ-l(j)u′-mᵉ-nä-tıʃm) *s.*
illuminative (ˌtiw) *a.* erleuchtend, erhellend.
illuminato (ᵉ-lū-mᵉ-nä′-to) [it.] *s.* = illuminate² 4.
illuminator (ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-ne-tᵉr) *s.* 1. Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — 2. *paint.* Illuminierer *m*, Kolorierer *m*, Maler *m.* — 3. Leucht-körper *m*, -kraft *f.* — 4. *opt.*

Beleuchtungs-apparat *m*, -linse *f*, -spiegel *m*. — 5. Glasplatte *f* im Fußboden, zur Erleuchtung unterer Räume. [minate[1].]

illumine (ᵉ-l(j)uˈ-min) *v/a.* ①b. = illu-

illuminee ↖ (ᵉ-l(j)ü-mᵉ-niˈ) [fr.] *s.* = illuminate[2] 4. [minator.]

illuminer ↖ (ᵉ-l(j)üˈ-mᵉ-nᵉr) *s.* = illu-

illuminise ↖ (∼naĭs) *v/a.* ① b. in die Lehre der Illumina'ten einweihen. [mina'ten.]

illuminism ↖ (∼nism) *s.* Lehre *f* der Illu-

illuministic ↖ (ᵉ-l(j)ü-mᵉ-niˈß-tik) *a.* die Illumina'ten und ihre Lehre betreffend.

illuminous ↖ (ᵉ-l(j)üˈ-mᵉ-nöß) *a.* lichtvoll,

illupi ♀ (iˈl-ᵉ-pᵉ) *s.* = bassia. [tlar.]

illure † (ᵉ-l(j)üˈr) [lure] *v/a.* = allure[1].

ill-usage ⑥ (iˈl-jüˈ-ᶠsdǧ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (iˈl-jüˈz) *v/a.* ①b. mißhandeln.

illusion (ᵉ-l(j)üˈ-ǧᵉn) [lt.] *s.* 1. Illusion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f*. — 3. Täuschung *f*, Betrug *m*. — 4. ✾ Art durchsichtiger Tüllstoff.

illusionable ↖ (∼Gᵉ-nᵉbl) *a.* zu Illusionen geneigt, leicht zu täuschen.

illusionist (∼ißt) *s.* 1. Visionä'r *m*, Schwärmer *m*. — 2. Zauberkünstler *m*.

illusive (ᵉ-l(j)üˈ-ßiw) *a.* □ = illusory.

illusiveness (∼-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*, falscher Schein.

illusor ↖ (∼ßᵉr) *s.* Täuscher *m*, Betrüger *m*.

illusory (∼ßᵉ-nᵉ) I *a.* illuso'risch, täuschend; jur.: ∼ appointment Aussetzung einer kleinen Summe an Not-erben. — II † *s.* Täuschung *f*.

Illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ↖ (ᵉ-lößˈ-tʀᵃ-bl, *CT.D.* a. iˈl-ᵉß-tʀᵉ-bl) *a.* illustrierbar.

illustrate[1] (ᵉ-lößˈ-tʀēt, *CT.D.* a. iˈl-ᵉß-tʀēt) *v/a.* ①b. 1. fast †: erleuchten, erhellen. — 2. † berühmt machen, verherrlichen. — 3. erläutern, erklären, aufklären. — 4. illustrieren, mit Bildern verzieren; Illustrated London News Illustrierte Londoner Zeitschrift. — *Syn.* s. explain.

illustrate[2] † (∼tʀăt) [lt.] *a.* = illustrious.

illustration (tl-ᵉß-tʀēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Er-, Be-leuchtung *f*. — 2. Erläuterung *f*, Erklärung *f*; in ∼ of zur Erläuterung von. — 3. Illustration *f*, Verzierung *f* mit Bildern. — 4. ↖ = illustriousness.

illustrative (ᵉ-löˈß-tʀᵃ-tiw) *a.* □ 1. erläuternd, erklärend; to be ∼ of erläutern. — 2. † berühmt machend, auszeichnend.

illustrator (∼ᵉr, *CT.D.* a. iˈl-ᵉß-tʀē-tᵉr) *s.* Erläuterer, Illustrierer rc. (s. illustrate[1]).

illustratory ↖ (ᵉ-löˈß-tʀᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* = illustrative.

illustre † (ᵉ-löˈß-tᵉr) *v/a.* = illustrate[1].

illustrious (ᵉ-löˈß-tuᵉ-ß) [lt.] *a.* □ 1. † glänzend, leuchtend. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet, vortrefflich, berühmt. — 3. (Zitat) erlaucht, erhaben. — *Syn.* s. famous.

illustriousness (∼-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (ll-iᵘ-teˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

illuxurious ↖ (il-ᵉg-jjüˈ-nᵉ-ᵊß, a. ∼Gjüˈ-∼) *a.* nicht üppig. [(*SH.*).]

ill-weaved † (iˈl-wiˈwd) *a.* schlecht gewebt

ill-well † (iˈl-weˈl) *a.* vortrefflich schlecht (*SH.M.N.2,1,122*).

ill-will ⑥ (iˈl-wiˈl) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*, Mißgunst *f*; to bear (an) ∼ to od. against a p. j-m abhold sein, j-m grollen, et. gegen j-n haben. — *Syn.* s. animosity.

ill-willer (iˈl-wiˈl-ᵉr) *s.* = ill-wisher.

ill-will/e, ∼y schott. (∼ᵉ) *a.* = ill-natured.

ill-wisher (iˈl-wiˈſch-ᵉr) *s.* Übelwollende(r), Feind(in). [dentend (*SH.*).]

ill-wresting † (iˈl-reˈß-tinᵍ) *a.* mißs

illy ↖ (iˈl-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria (ᵉ-liˈʀ-ᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

Illyrian (ᵉ-liˈʀ-ᵉ-n) I *a.* illy'risch. — II *s.* Illy'rier(in) (Bewohner[in] von Illyrien).

ilmenite ⛏ (iˈl-mᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Ilmeni't *m*.

ilmenium ⛏ (il-miˈ-nᵉ-um) *s.*, *chm.* Ilme'nium *n* (problema'tisches Eleme'nt).

Ilminster (iˈl-min-ſtᵉr) *npr.* (engl. Stadt).

I.L.N. *abbr.* = Irish National League.

ilpa ♀ (iˈl-pa) *s.* = bassia.

I.L.S. *abbr.* = Incorporated Law Society.

I'm (aĭm) 1. F = I am ich bin; P ∼ blest od. blown if (mit Negation) wahrhaftig!, meiner Treu! — 2. P = I have.

image (iˈm-ᵉdǧ) [m/c, (alt-)fr. *id.*] I *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n*. — 2. Bildsäule *f*, Statue *f*; (Italian) ∼ boy s. image-boy; carved ∼ geschnitztes Bild, plastisches Bildnis. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; he is the very ∼ of his brother er ist seinem Bruder wie aus den Augen geschnitten. — 4. F Schlingel *m*. — 5. *rhet.* Bild *n* (ausgeführte Meta'pher). — 6. † Anblick *m*, Anschein *m*, Gestalt *f*. — 7. *phys.* optisches Bild. — II *v/a.* ①b. 8. bildlich darstellen, abbilden. — 9. (a. to ∼ back) wiederspiegeln, Bild zurückwerfen. — 10. sich vorstellen, ersinnen. — 11. ähneln (*dat.*) (*FO.*). [darstellbar. — 2. denkbar.]

imageable ↖ (iˈm-ᵃ-dǧᵉbl) *a.* 1. bildlich

image-boy ⑥ (iˈm-ᵉbǧ-bōĭ) *s.*: (Italian) ∼ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

image-breaker (∼-bʀē-kᵉr) *s.* = iconoclast.

image-carver (∼-kāʳ-wᵉr) *s.* Bildschnitzer *m*.

image-carving (iˈm-ᵉdǧ-kāʳ-winᵍ) *s.* Bildschnitzerei *f*. [ziert (von Porzella'n).]

imaged (iˈm-ᵉdǧd) *a.* mit Bildwerk ver-

imageless (iˈm-ᵉdǧ-leß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m*.]

image-maker (∼-mē-kᵉr) *s.* Bildner *m*,

image-man (iˈm-ᵉdǧ-măn) *s.* Gipsfigurenhändler *m*. [Figu'r geformter Krug.]

image-mug (∼-mög) *s.* als menschliche

imager † (iˈm-ᵃ-dǧᵉr) [a/f.] *s.* Bildner *m*.

imagery (iˈm-ᵉdǧ-rᵉ od. iˈm-ᵃ-dǧᵉ-rᵉ) [a/f.] *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. † äußere Gestalt, Anschein *m*, Bild *n*. — 3. bildliche Rede, anschauliche Darstellung; ∼ language Bildersprache *f*. — 4. Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

image-worship (iˈm-ᵉdǧ-wörˈ-ſchip) *s.* Bilder-, Götzen-dienst *m*.

imagilet † (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-lēt) [lt.] *s.* Bildchen *n*.

imaginable (∼nᵉbl) *a.* □ (∼y *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar; with the greatest trouble ∼ mit der aller-erdenklichsten Mühe. [*f*, Denkbarkeit *f*.]

imaginableness (∼-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit

imaginal (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-nᵉl) *a.* 1. ↖ = imaginative. — 2. ↖ rheto'rische Bilder gebrauchend. — 3. ⛏ *ent.* das vollständig ausgebildete Insekt (imago) betreffend.

imaginant † (∼nᵉnt) I *a.* sich vorstellend, denkend. — II *s.* = imaginer.

imaginarily (∼nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vorstellungsweise, in der Einbildung.

imaginariness (∼nᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginarity (ᵉ-mädǧ-ᵉ-năʳ-nᵉ-tᵉ) *s.*, *math.* = imaginariness.

imaginary (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* (∼ily *adv.*, s. ds) imaginä'r, nur in der Einbildung od. Vorstellung existierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-...; *math.* ∼ quantity = ∼ II. — II *s.* (*pl.* ∼ies, ∼ᴿᵉß), *math.* imaginäre Größe od. Formel.

imaginate † (∼năt) [lt.] *a.* = imaginative.

imagination (ᵉ-mädǧ-ᵉ-neˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ∼), Phantasie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*. — 3. (mst *bibl.*) geheimer Anschlag od. Plan.

imaginational (∼ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. die Einbildung betreffend. — 2. = imaginary.

imaginative (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ∼ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasiereich. — 3. † argwöhnisch, mißtrauisch.

imaginativeness (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-nᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Erfindsamkeit *f*, Phantasie-Reichtum *m*.

imagine (ᵉ-măˈdǧ-in) [fr.] ①b. I *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; ɣ. — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — II *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ∼! denken Sie sich nur! — *Syn.* s. conjecture.

∞ **Zu ∼ 1:** it is not to be ∼d man kann sich nicht vorstellen; with ∼d speed gedankenschnell (*SH.M.V.3,4,52*); ∼ him getting before us: a) (in Bezug auf Geschehenes) wer hätte gedacht, daß er uns überholen würde, b) (in Bezug auf Zukünftiges) wie ist es möglich, daß er uns überholt. ∞

imaginer (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. Denkende(r), Vorstellende(r). — 2. Erdenker(in), Erfinder(in). — 3. † Plänemacher(in).

imagining (ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-ninᵍ) *s.* 1. Einbilden *n*, Vorstellen *n*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 3. † Plänemachen *n*.

imaginous † (∼nöß) *a.* = imaginative.

imago ⛏ (ᵉ-meˈ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ∼o(e)s, ∼gōʃu. ∼ines, ᵉ-măˈdǧ-ᵉ-niß) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-maˈm) [ar.] *s.* Ima'm *m*: a) mohammeda'nischer Priester; b) moh. Fürst, der mit der weltlichen Macht auch die höchste geistliche Macht vereint. [e-s Ima'm; Kalifa't *n*.]

imamate (ᵉ-maˈ-mät) *s.* Amt *n* od. Würde *f* s

iman (ᵉ-maˈn) [ar.] *s.* 1. Glaube *m*, Glaubensbekenntnis *n* der Mohammeda'ner. — 2. ⁂ für imam.

imaret (iˈm-ᵉ-ret) *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger und Reisende.

imaum (ᵉ-maˈm) [ar.] *s.* = imam.

imbalm † (im-baˈm) *v/a.* = embalm.

imban ↖ (im-băˈn) *v/a.* ①e. in den Bann thun. [einigen.]

imband ↖ (im-băˈnd) *v/a.* ①a. ver-

imbank(ment) † (im-băˈnᵏt(-mᵉnt) = embank(ment). [versehen.]

imbannered (im-băˈn-ᵉrd) *a.* mit Bannern

imbar † (im-băʳ) *v/a.* = bar[1] 41 (*SH. H.V.1,2,94*).

imbargo † (im-băʳ-gō) = embargo.

☞ **imbark** †, &c. s. embark, &c.

imbarn † (im-băʳn) *v/a.* aufspeichern.

imbarren † (im-băˈr-ᵉn) *v/a.* = embarren.

imbase † (im-beˈß) *v.* = embase.

imbastardise ④ † (im-băˈß-tᵉ-dāĭß) *v/a.* = bastardise. [tauchen (*ML.*).]

imbathe † (im-beˈdh) *v/a.* baden, ein

imbattle(d) (im-băˈtl(d)) = embattle(d).

imbay † (im-beˈ) *v/a.* = embay[1].

imbecile (iˈm-bᵉ-ßil oder ∼ßil, *CT.D.* auch im-beˈß-il) [fr., lt.] I *a.* 1. ↖ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — II *s.* 3. Gebrechliche(r), Schwache(r), Blödsinnige(r). — III † *v/a.* 4. schwächen, entkräften. — 5. = embezzle. [entkräften, schwächen.]

imbecilitate † (im-bᵉ-ßiˈl-ᵉ-tēt) *v/a.*

imbecility (∼-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ∼ies, ∼tᵉß) Geistes-, Verstandes-, a. Körper-schwäche *f*. — *Syn.* s. debility.

imbed (im-beˈd) *v/a.* ①e. = embed.

imbellic ↖ (im-beˈl-ik) *a.* unkriegerisch.

imbellish † (im-beˈl-iſch) *v/a.* = embellish.

imbellishing † (im-beˈl-ᵉ-ſchlnᵍ) *s.* = embellishment. [damm *m*.]

imbenching † (im-beˈn-ſchinᵍ) *s.* Erd-

imber, ∼-diver, ∼-goose (iˈm-bᵉr, ∼-dāĭ-wᵉr, ∼-gūß) *s.*, *orn.* = ember-goose.

imbezzle † (im-beˈßl) *v/a.* = embezzle.

imbibe (im-bāĭˈb) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken,

P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen. — 4. † = imbuo. — 5. ⚒ einträufeln, durch metallisches Blei entsilbern. **II** *v. n.* 6. Feuchtigkeit einsaugen. — 7. P saufen.

imbiber (im-baᴵ′-bᴵᵉr) *s.* 1. Einsaugende(r, s). — 2. P Trinker *m.*

imbibition (im-bᴵ-bᴵ′sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. (mst ↯) Einsaugen *n.* — 2. ⚒ Einträufelarbeit *f.*

imbitter † (im-bᴵ′t-ᵉr) *v/a.* = embitter.

imbitterer † (ˌ-ᵉr) *s.* = embitterer.

imblaze † (im-blēᴵz) *v/a.* = emblaze.

imblazon † (im-blēᴵ′zn) *v.* = emblazon.

imbocatura ♪ (im-bō-ka-taᵘ′-ra) [it.] *s.* Mundstück *n* eines Musikinstrumentes.

☞ **imbodier** †, &c. s. embodier, &c.

imboil † (im-bōiᴵ′l) *v.* = emboil.

imbolden † (im-bōᴵ′ldn) *v/a.* = embolden.

imbolish † (im-bōᴵ′l-lsch) *v/a.* = embezzle 3.

imbonity † (im-bō′n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Mangel *m* an Güte. [dieren, einfassen.]

imborder ✎ (im-bōᴵ′r-dᵉr) *v/a.* ①a. bor-

imbosh † (im-bōᴵ′sch) *s.*, *hunt.* Schaum *m* vor dem Munde des gejagten Wildes.

imbosk ✎ (im-bōᴵ′sk) ①a. **I** *v/a.* verbergen. — **II** *v/n.* verborgen sein.

imbosom (im-būᴵ′-zᵉm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen, lieben. — 2. *poet.* umschließen, umgeben.

imboss † (im-bōᴵ′ß) *v/a.* = emboss[1].

imbosture † (~-tsch[ᵘᵉ]r) *s.* getriebene Arbeit.

imbound † (im-bau′nd) *v/a.* = embound.

imbow (im-bōᴵ′) *v/a.* ①a. wölben.

☞ **imbowel**, &c. s. embowel, &c.

imbowment † (im-bōᴵ′-mᵉnt) *s.* = embow-

imbox ✎ (im-bōᴵ′ß) = embox. [ment.]

☞ **imbrace**, &c. s. embrace[1], &c.

imbrangle ✎ (im-brā′nᵍgl) = embrangle.

imbrave † (im-brāᴵ′w) *v/a.* = embrave.

imbreed (im-brīᴵ′d) *v/a.* ③ = inbreed.

imbrew † (im-brūᴵ′) *v/a.* = imbrue.

imbrex (iᴵ′m-brᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~brᵉ-ßīs), *arch.* 1. Hohl-, Kehl-ziegel *m.* — 2. einzelnes Glied e-r Schuppenverzierung.

imbricate[1] (iᴵ′m-brᵉ-kāt) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ♀ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend. — 3. *arch.* hohlziegel-, schuppen-förmig verziert; ~ work Schuppenverzierung *f*, Schuppenwerk *n*, Dachziegel-Verband *m.*

imbricate[2] (iᴵ′m-brᵉ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* 3. hohlziegelförmig über ea. liegen.

imbricated (~kē-tᵉd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (im-brᵉ-kē′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. dachziegelförmige Lage. — 2. *arch.* = imbricate (s. bs) work. — 3. hohlziegelförmige Höhlung. [imbricate[1].]

imbricative ✎ (iᴵ′m-brᵉ-kᵉ-tiw) *a.* =

imbrier † (im-brāiᴵ′-ᵉr) *v/a.* verwideln.

imbristle (im-brᵉᴵ′ßl) *v/a.* ①b. rauh machen.

imbrocado ✎ (im-brᵉ-kē′-do) *s.* (*pl.* ~es, ~dōs) Silber- oder Gold-broka't *m.*

imbroc(c)ata † (~kā′-ta) [it.] *s.*, *fenc.* Stoß *m.* [broider.]

imbroder † (im-brōᴵ′-dᵉr) *v/a.* = em-

imbrodry † (~drᵉ) *s.* = embroidery.

imbroglio (im-brōᴵ′-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ljōs) 1. Verwirrung *f*, Verwickelung *f.* — 2. Verwickelung *f* (im Drama, Roman). — 3. ♪ unregelmäßige Accentuation der Taktteile. [broider.]

imbroider † (im-brōiᴵ′-dᵉr) *v/a.* = em-

imbroil † (im-brōiᴵ′l) *v/a.* = embroil[2].

imbrother † (~brōᴵ′*dh*-ᵉr) *v/a.* = embroider.

imbrown † (im-brau′n) *v.* = embrown.

imbrue (im-brūᴵ′) [m/c. *imbroicen*; a/f. *embru(v)er*; lt. *bi'bere*] *v/a.* ①b. 1. benetzen, eintauchen, baden in (bsd. im Blut). — 2. einsaugen (bsd. Blut).

imbruement (im-brūiᴵ′-mᵉnt) *s.* Benetzung *f*, Eintauchen *n.*

imbrute (im-brūᴵ′t) ① b. **I** *v/a.* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbrutement ✎ (~mᵉnt) *s.* Vertierung *f*, Verdummung *f.* [treiben.]

imbud ✎ (im-bōᴵ′d) *v/n.* ①o. Knospen

imbue (im-bjuᴵ′) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von).

imbuement (im-bjuᴵ′-mᵉnt) *s.* 1. Durchtränkung *f.* — 2. tiefe Färbung.

imburse † (im-bōᴵ′ß) [mlt.] *v/a.* 1. Geld einnehmen. — 2. mit Geld versehen.

imbursement † (~mᵉnt) *s.* 1. Einnehmen *n* von Geld. — 2. Geldzahlung *f*, Geldvorschuß *m.* — 3. Geld-anlage *f.*

imbushment † (iᴵ′m-buschᵉ-ment) *s.* = ambush. [ment.]

imbution † (im-bjuᴵ′-schᵉn) *s.* = imbue-

I. M. D. *abbr.* = Indian Medical Department. [Engineers.]

I. M. E. *abbr.* = Institution of Mechanical

imide (*CT. D.* āiᴵ′-mīd, ~mā′d, *WB.* iᴵ′m-lᵈ, ~āiᴵ′d) *s.*, *chm.* Imi'd *n* (hypothe'tische Alo'mgruppe: NH).

imitability (im-ᵉ-tᵉ-bᵉlᴵ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahmbarkeit *f.* [barkeit *f.*]

imitable (iᴵ′m-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* 1. nachahmbar. — 2. ✎ nachahmungswert.

imitableness (~n-ᵉᴵß) *s.* = imitability.

imitancy ✎ (iᴵ′m-ᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nachahmungssucht *f.* [nachgemachter Artikel.]

imitant (~tᵉnt) [lt.] *s.* ct. Nachahmendes;

imitate (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*); not to be ~d unnachahmlich; he ~s her in everything er macht ihr alles nach.

imitation (im-ᵉ-teᴵ′-schᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f* ♮. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*, Kopie *f*, Falsifika't *n.* — 3. ♪ Nachahmung *f* (Wiederholung einer melodischen Figu'r, meist in anderer Tonlage). — **II** *a.* 4. nachgemacht, unecht; ♮.

Zu ~ 1: in ~ of als (od. zur) Nachahmung (*gen.*), nach dem Muster von.

Zu ~ 4: ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*; ~ jewelry falsche Juwe'len *n/pl.*; ⊖ ~ marble Marmormalerei *f*; ~ stamp nachgemachte Briefmarke; ~ stone falscher Edelstein, Paste *f*, Glasfluß *m*; ~ wainscot gemaltes Getäfel.

imitational (im-ᵉ-teᴵ′-schᵉn-ᵉl) *a.* die Nachahmung betreffend, auf Nachahmung beruhend, nachahmend.

imitationist (~schᵉ-nißt) *s.* Nachahmer(in).

imitative (iᴵ′m-ᵉ-teᴵ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-...; ~ arts *pl.* bildende Künste *f/pl.*; ~ instinct od. impulse Nachahmungstrieb *m*; *gr.* ~ word lautnachahmendes Wort. — 2. (of) nachgeahmt, nachgebildet (*dat.*). — **II** ✎ *s.* 3. *gr.* = ~ word (s. ~ 1).

imitativeness (~n-ᵉᴵß) *s.* Geneigtheit *f* zur Nachahmung, Fähigkeit *f* des Nachahmens.

imitator (iᴵ′m-ᵉ-teᴵ-tᵉr) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatorship (~schip) *s.* Nachahmerei *f.*

imitatress (~teᴵ′ß) *s.* (*pl.* ~es, ~teᴵ′-ßᵉs) Nachahmerin *f.* [ßᵉs) = imitatress.]

imitatrix (~teᴵ′ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~teᴵ′-ßīs) = imitatress.

immaculable (ᵉ-maᴵ′t-jᵘ-lᵉbl) *a.* unbefleckbar.

immaculacy (~lᵉ-ßᵉ) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immaculate (~lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbefleckt, makellos, rein, lauter; *Cath.ecc.* L. Conception s. conception 8 ♮; ~ edition von anstößigen Stellen gereinigte Ausgabe. — 2. *zo.* u. ♀ ungefleckt. [*f*, Reinheit *f.*]

immaculateness (~n-ᵉᴵß) *s.* Unbeflecktheit

immailed ✎ (ᵉ-meᴵ′ld) *a.* gepanzert.

immalleable ⊖ (ᵉ-maᴵ′l-ᵉ-bᵉl) *a.* nicht dehnbar durch Hämmern, nicht hämmerbar.

immanacle ✎ (ᵉ-maᴵ′n-ᵉkl) *v/a.* ①b. fesseln.

immanation (im-ᵉ-neᴵ′-schᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n.*

immane fast † (ᵉ-meᴵ′n) [lt. *imma'nis*] *a.* ungeheuer(lich), gräßlich.

immanence, ~y ♂ (iᴵ′m-ᵉ-nenß, ~nen-ßᵉ) *s.*, *phils.* Innewohnen *n.*

immanent ♂ (~nent) [spät-lt.] *a.*, *phils.* immane'nt, innewohnend. [offenbar.]

immanifest ✎ (ᵉ-maᴵ′n-ᵉ-feßt) *a.* nicht

immanity † (~tᵉ) [lt.] *s.* Ungeheuerlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.* [um-hüllen.]

immantle (ᵉ-maᴵ′ntl) *v/a.* ①b. *poet.* ein-,

Immanuel (ᵉ-maᴵ′n-lᵉ-ᵉl) [hebr. = Gott mit uns] *npr.* Immanuel *m* (= Christus; a. Bn.).

immarcescible † (im-aᴵ′-bᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) *theol.* unverwelklich, unvergänglich.

immarcescibleness † (~n-ᵉᴵß) *s.*, *theol.* Unvergänglichkeit *f.* [*ent.* unberaubt.]

immarginate ♂ (ᵉ-maᴵ′-bᵍᵉ-nāt) *a.*, ♀ u.

immartial ✎ (~schᵉl) *a.* untriegerisch. [gen.]

immask † (ᵉ-maᴵ′ßk) *v/a.* maskieren, verber-

immatchable † (ᵉ-maᴵ′t-schᵉbl) *a.* unvergleichlich; to be ~ for nicht seinesgleichen haben an (*dat.*).

immatchless † (ᵉ-māᴵ′tsch-lᵉᴵß) *a.* unvergleichlich (= matchless).

immaterial (im-ᵉ-tiᴵ′-riᵉl) **I** *a.* □ 1. immateriell, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig. — **II** *s.* 3. das Unkörperliche, Geistige.

immaterialise ♂ (~liᵉ-ᵉ-lāiß) *v/a.* ①b. unkörperlich od. stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ♂ (~liᵉm) *s.*, *phils.* 1. Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre von der Möglichkeit stofflosen Wesen). — 2. Ideali'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge nur im Geiste existieren).

immaterialist ♂ (~liᵉßt) *s.*, *phils.* Immateriali'st *m*, Spirituali'st *m.*

immateriality ♂ (im-ᵉ-tiᴵ-riᵉ-āᴵ′-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phils.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f.* — 2. *phils.* immateriel'les Wesen. — 3. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f.*

immaterialness ♂ (im-ᵉ-tiᴵ′-riᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* = immateriality.

immateriate † (~riᵉ-āt) *a.* = immaterial.

immatter ♂ ✎ (ᵉ-māᴵ′t-ᵉr) *s.* = immateriality 2.

immature (im-ᵉ-tjuᴵ′) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immatured (~tjuᴵ′d) *a.* = immature.

immatureness (~tjūᴵ′-nᵉß) *s.* = immaturity. [*f*, Unfertigkeit *f.*]

immaturity (~tjuᴵ′-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife

immaze † (ᵉ-meᴵ′ß) *v/a.* = entangle.

immeability † (im-ᵉ-ā-biᴵ′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f.*

immeasurability (ᵉ-meᵍ-ᵘ-rᵉ-bi-ᵉᴵ′-tᵉ) *s.* = immeasurableness.

immeasurable (ᵉ-meᴵ′ᵍ-ᵘ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*, s. bs) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~n-ᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f.*

immeasurably (~rᵉ-blᵉ) *adv.* unermeßlich, über alle Maßen; F ~ more beautiful unendlich schöner. [unermeßlich.]

immeasured † (ᵉ-meᴵ′ᵍ-ᵘrd) *a.* ungemessen,

immechanical † (im-ᵉ-tāᴵ′n-ᵉ-tᵉl) *a.* □ unmechanisch, im Widerspruch mit den Gesetzen der Mechanik. [teit *f.*]

immediacy (ᵉ-miᴵ′-dᵉ-ᵉ-ßᵉ) *s.* Unmittelbarkeit

immediate (ᵉ-miᴵ′-dᵉ-ᵉt) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. unmittelbar, dire'kt (dem Raume nach); jur.: ~ testimony Zeugnis, das auf der persönlichen Erfahrung des Zeugen beruht. — 2. unmittelbar (der Zeit nach), augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-miᴵ′-dᵉ-ᵉt-lᵉ) **I** *adv.* unmittelbar (dem Raume od. der Zeit nach), augenblicklich, ohne Aufschub, sogleich. — **II** F u. *Am.*, *cj.* = directly.

immediateness (ᵉ-mīʹ-dᵉ-ät-nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.
immediatism ↖ (ᵉ-mīʹ-dᵉ-ät-tiſm) *s.* = immediateness.
immedicable (ᵉ-mēdʹ-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* unheilbar. [melodisch.)
immelodious † (ĭm-ᵉ-loʹ-dēᵉß) *a.* un-ſ
immemorable † (ᵉ-mēʹm-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* undenkwürdig, nicht der Erinnerung wert.
immemorial (ĭm-ᵉ-mōʹ-rēᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ (ſ. ~ly) un(vor)denklich, uralt; from (a. for ed. since) time(s) ~ ſeit un(vor)denklicher Zeit. [denklicher Zeit.)
immemorially (~rēᵉ-ᵉl-ᵉ) *adv.* ſeit un(vor)-ſ
immense (ᵉ-mēʹnß) [lt. *imme'nsus*] **I** *a.* □ 1. unermeßlich, unbegrenzt, unendlich. — 2. F ungeheuer groß, ſtark ꝛc.; ~ success durchſchlagender Erfolg. — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt. — **II** *s.* 4. *poet.* Unendlichkeit *f* (= immensity).
immenseness (~nᵉß) *s.* = immensity.
immensible † (ᵉ-mēʹn-ßibl) *a.* = immeasurable.
immensity (~ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.
immensive † (ᵉ-mēʹn-ßiw) *a.* = immense.
immensurability (ᵉ-mēn-ßiᵘ-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ, ᵉ-mēn-ſchᵘ~) *s.* Immenſurabilität *f*, Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.
immensurable (ᵉ-mēʹn-ßiᵘ-rᵉbl, ~ſchᵘ-rᵉbl) *a.* immenſura'bel, unmeßbar, unermeßlich.
immensurate ↖ (~rät) *a.* ungemeſſen, übermäßig.
immer (iʹm-ᵉr) *s.*, *orn.* = ember-goose.
immerd † (ᵉ-mörʹd) *v/a.* mit Kot beſudeln.
immerge (ᵉ-mörʹdG) [lt. *imme'rgere*] ①b. **I** *v/a.* = immerse. — **II** ↖ *v/n.* eintauchen, verſchwinden (into in [*acc.*]) (bſd. von einem Geſtirn in den Schatten eines anderen).
immerger (ᵉ-mörʹ-dG(ᵉ)r) *s.* 1. Ein-, Untertauchende(r, s). — 2. *orn.* = diver 2.
immer-goose (iʹm-ᵉr-guß) = ember-goose.
immerit † (ᵉ-meʹʀ-it) *s.* Wertloſigkeit *f*.
immerited † (~ᵉ-tᵉd) *a.* unverdient (= unmerited). [wertlos.)
immeritous † (~töß) [lt.] *a.* verdienſtlos, ſ
immersable (ᵉ-mörʹ-ßᵉbl) *a.* = immersible.
immerse (ᵉ-mörʹß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. ein-, unter-tauchen, verſenken. — 2. ⚙ *metall.* eintränken. — 3. *eccl.* bei der Taufe untertauchen. — 4. *fig.* verſenken, vertiefen (in in [*acc.*]). — **II** † *a.* 5. = immersed.
immersed (ᵉ-mörʹßt) *a.* 1. eingetaucht, verſenkt. — 2. *fig.* verſunken, vertieft. — 3. ♀: a) ganz unter Waſſer wachſend; b) unter der Oberfläche der Mutterzelle oder unter dem Boden wachſend.
immersible (ᵉ-mörʹ-ßibl) *a.* 1. verſenkbar, eintauchbar. — 2. nicht eintauchbar.
immersion (ᵉ-mörʹ-ſchᵘn) [fr.; ſpät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Verſenkung *f*. — 2. *eccl.* Taufe *f* durch völliges Untertauchen. — 3. *fig.* Verſenkt-, Vertieft-ſein *n*. — 4. *ast.* Eintritt eines Geſtirns in den Schatten eines anderen. — 5. *opt.* Immerſion *f* (Eintauchen der unteren Linſe in e-n Tropfen Öl od. Waſſer). — 6. ⚙ Kera'mik: Eintauchen *n* in die Glaſu'rmaſſe.
immersionist (~ſchᵘ-nißt) *s.*, *eccl.* j. der das Untertauchen bei der Taufe für notwendig erachtet.
immersion-lens (~ſchᵘn-lenſ) *s.*, *opt.* Immerſionslinſe *f* (vgl. immersion 5).
immesh (ᵉ-meʹſch) *v/a.* ①c. = enmesh.
immethoded † (ᵉ-meʹth-ᵉ-dᵉd) *a.* = immethodical.
immethodical (ĭm-ᵉ-thoʹd-ᵉ-tᵉl) *a.* □ unmethodiſch, unordentlich, verworren; ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* das Unmethodiſche, Verworrenheit *f*, Syſteʹmloſigkeit *f*.
immethodise ④ ↖ (ᵉ-meʹth-ᵉ-dīᵉſ) *v/a.* ①b. unmethodiſch machen, verwirren.
immetrical (ᵉ-meʹtr-ᵉ-tᵉl) *a.* unmetriſch.
immew † (ᵉ-mjuʹ) *v/a.* einſperren.
immigrant (iʹm-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. einwandernd. — 2. eingewandert. — **II** *s.* 3. Einwanderer(in). [wandern.)
immigrate (~grēt) [lt.] *v/n.* ④b. ein-ſ
immigration (ĭm-ᵉ-grēʹ-ſchᵘn) [fr.] *s.* Einwanderung *f*; *Am.* commissioner of ~ Einwanderungs-Kommiſſa'r *m*.
imminence (iʹm-ᵉ-nenß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorſtehen; drohende Gefahr.
imminent (iʹm-ᵉ-nent) [lt.] *a.* □ 1. faſt †: überhangend, vorſpringend. — 2. *fig.* nahe bevorſtehend; drohend (Gefahr ꝛc.).
immingle ↖ (ᵉ-miʹnᵍgl) *v/a.* ①b. ein-, vermiſchen. [Verminderung *f*.)
imminution † (ĭm-ᵉ-njuʹ-ſchᵘn) [lt.] *s.*ſ
immiscibility (ᵉ-miß-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unvermiſchbarkeit *f*.
immiscible (ᵉ-miʹß-ibl) *a.* unvermiſchbar.
immission (ᵉ-miʹſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Einlaſſung *f*, -führung *f*, -ſendung *f*. — 2. das Eingeführte ꝛc.; *med.* Einſpritzung *f*.
immit ↖ (ᵉ-miʹt) [lt. *immi'ttere*] *v/a.* ①e. einlaſſen, einführen; *med.* einſpritzen.
immitigable (ᵉ-miʹt-ᵉ-gᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu beſänftigen, unerweichbar, hart.
immix ↖ (ᵉ-miʹtß) *v/a.* ①c. (hinein-, ver-) miſchen. [bar.)
immixable ↖ (ᵉ-miʹt-ßᵉbl) *a.* un(ver)miſch-ſ
immixed, ~t † (ᵉ-miʹtßt) *a.* unvermiſcht, rein. [heit *f*.)
immixture † (ᵉ-miʹtß-tſᵘʰᵉr) *s.* Unvermiſcht-ſ
immobile (ᵉ-moʹ-bil, ᵉ-moʹb-ᵉl) [lt.] *a.* unbeweglich.
immobilisation ④ (ᵉ-mō-bᵉ-lᵉ-ſēʹ-ſchᵘn) *s.* Unbeweglichmachen *n*.
immobilise ④ (ᵉ-moʹ-bᵉ-lāīſ, *WB.* ᵉ-moʹb-ᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. unbeweglich machen.
immobility (ĭm-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.
immoble † (ᵉ-moʹbl) *a.* = immobile.
immoderacy ↖ (ᵉ-moʹd-ᵉ-rᵉ-ßᵉ), ~ncy ↖ (~nᵉ-ßᵉ) *s.* = immoderateness.
immoderate (~rät) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig, übertrieben; ~ness (~nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [loſigkeit *f*.)
immoderation (ᵉ-mōd-ᵉ-reʹ-ſchᵘn) *s.* Maß-ſ
immodest (ᵉ-moʹd-ᵉßt) [lt.] *a.* □ 1. unbeſcheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanſtändig, unſittlich.
immodesty (ᵉ-mōʹd-ᵉ-ßtᵉ) *s.* 1. Unbeſcheidenheit *f*, Unverſchämtheit *f*. — 2. Unanſtändigkeit *f*, Unſittlichkeit *f*, Unkeuſchheit *f*. [als Opfer darbringen.)
immolate (iʹm-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern, ſ
immolation (ĭm-ᵉ-leʹ-ſchᵘn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mſt *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meiſt poetiſch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (bibliſch); *victim* das Opfertier.
immolator (iʹm-ᵉ-lō-tᵉr) *s.* Opfernde(r), Opferdarbringer(in).
immold † (ᵉ-mōʹld) *v/a.* = immould.
immoment ↖ (ᵉ-mōʹ-mᵉnt) *a.* unbedeutend, unwichtig, geringfügig. [immoment.)
immomentous ↖ (ĭm-ᵉ-mōʹm-tᵉß) *a.* = ſ
immoral (ᵉ-moʹʀ-ᵉl) [fr., mlt.] *a.* □ 1. unmoraliſch, unſittlich, ſittenlos, ungeſittet, verderbt. — 2. der öffentlichen Wohlfahrt ꝛc. entgegen, ungeſetzlich.
immorality (ĭm-ᵉ-räʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Immoralität *f*, Unſittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unſittliche Handlung.
immorigerous † (ĭm-ᵉ-riʹdG-ᵉ-rößʰ) *a.* rauh, grob; ungehorſam; ~ness † (~nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Grobheit *f*; Ungehorſam *m*.
immortal (ᵉ-mörʹ-tᵉl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unſterblich; man's ~ soul die unſterbliche Seele des Menſchen. — 2. ewig, unvergänglich, unaufhörlich. — 3. † unermüdlich; unveränderlich. — **II** *s.* 4. Unſterbliche(r); the Forty I~s *pl.* ſ. forty 3. — 5. *myth.* Gottheit *f*; the I~s *pl.* Götter *pl.* der Griechen und Römer.
immortalisation ④ ↖ (ᵉ-mör-tāᵉl-ᵉ-ſēʹ-ſchᵘn) *s.* Unſterblichmachung *f*; Verewigen *n*.
immortalise ④ (ᵉ-mörʹ-tᵉ-lāīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. unſterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ↖ *v/n.* 3. unſterblich w.
immortalist ↖ (~lißt) *s.* an die Unſterblichkeit der Seele Glaubende(r).
immortality (ĭm-örᵉ-täʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Unſterblichkeit *f*, ewige Dauer.
immortelle ♀ (ĭm-örʹ-teʹl) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).
immortification ↖ (ᵉ-mörʹ-tᵉ-fiᵉ-keʹ-ſchᵘn) *s.* Mangel *m* an Selbſtbezwingung; *rel.* Unbußfertigkeit *f*. [beweglich.)
immotile (ᵉ-moʹ-til) *a.* feſtſtehend, un-ſ
immould † (ᵉ-mōʹld) *v/a.* formen.
immound † (ᵉ-mauʹnd) *v/a.* eindämmen.
immovability (ᵉ-mū-wᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, -barkeit *f*, Feſtigkeit *f*.
immovable (ᵉ-muʹ-wᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbeweglich, unbeweglich; jur.: ~ estate = ~s; ~ feasts *pl.* ſ. feast 1 ‡. — 2. *fig.* unerſchütterlich, feſt. — 3. unabänderlich. — 4. ↖ gefühllos, unempfindlich, unerregbar. — **II** *s.* 5. das Unbewegliche; bſd. jur.: ~s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenſchaften *f/pl.*, unbewegliche, liegende Güter *n/pl.*
immovableness (~nᵉß) = immovability.
immoveable (ᵉ-muʹ-wᵉbl) = immovable.
immund † (ᵉ-mödʹnd) *a.* unrein, unſauber.
immundicity † (ĭm-ðn-diʹß-ᵉ-tᵉ) *s.* Unreinheit *f*, Unſauberkeit *f*.
immune ↖ (ᵉ-mjuʹn) [lt. *immu'nis*] *a.* (from) frei von; *med.* immu'n, durch Einimpfung geſchützt gegen.
immunity (ᵉ-mjuʹn-ᵉ-tᵉ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen irgend welcher Art ꝛc., Steuerfreiheit *f*; bſd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verſchonbleiben *n*; to enjoy ~ from a th. von et. frei oder befreit ſein; ~ from punishment Straſloſigkeit *f*; *prvb.* none can plead ~ from error jeder Menſch hat ſeine Fehler. — 2. *eccl.* Gerechtſame *f*, Privile'gium *n*; Befreiung *f* von Laſten ꝛc.
immure (ᵉ-mjuᵉr) [mlt. *immura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben, befeſtigen. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einſchließen, einſperren. — **II** † *s.* 3. Mauer *f*.
immurement (~nᵉnt) *s.* Einſchließung *f*; Einſperrung *f*, Gefangenſchaft *f*.
immusical † (ᵉ-mjuʹ-ſᵉ-tᵉl) *a.* unmuſikaliſch, unharmoniſch (= unmusical).
immutability (ᵉ-mjū-tä-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.
immutable (ᵉ-mjuʹ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beſtändig. [bility.)
immutableness (~nᵉß) *s.* = immuta-ſ
immutate † (ᵉ-mjuʹ-tät) [lt.] *a.* unveändert.
immutation † (ĭm-jū-teʹ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Änderung *f*, Veränderung *f*.
immute † (ᵉ-mjuʹt) [lt.] *v/a.* verändern.
Imogen (iʹm-ᵉ-dGen) *npr., id. f* (Typus e-r ſanften und edlen Gattin; *SH.C.1,1,114, &c.*).
imou-pine ♀ (iʹm-ū-paīn) *s.* neuſeeländiſcher Baum (*Dacry'dium cupre'ssinum*).
imp (imp) [dtſch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*; you little ~! Du kleiner Racker! — 5. † od. *prov.* ct. zur Verlängerung oder Verbeſſerung e-s Dinges Hinzugefügtes: a) Falknerei: e-m Falken eingeſetzte Schwungfeder, ſtatt der gebrochenen; b) Pferdehaarſchnur *f* an der Angel; c) Aufſatz *m* auf einem Bienenkorb ꝛc.; d) ⚙ Bauweſen: Gerüſtſtange *f*,

Mast-stange *f*, -stamm *m* (s. imp-pole). — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. fast †: *hort.* pfropfen. — 7. fast †: ein Ding durch Hinzufügen verlängern oder verbessern: a) Falknerei: einem Falken eine neue Schwungfeder an Stelle der gebrochenen einsetzen; b) weitS.: *fig.* verlängern, vergrößern, stärken. — 8. *prove.* beraubt.

Imp., imp. *abbr.* = imperative; imperator; imperfect; imperial; impersonal.

impacable † (ĭᵐ-pā-kᵊ-bl oder ĭm-pĕ-ˈkᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu beruhigen oder zu besänftigen.

impacket † (ĭm-pă-ˈkᵊt) *v/a.* einpacken.

impackment ✎ (ĭm-pă-ˈkᵊ-mᵉnt) *s.* (Ein-geschlossensein *n* (bsd. vom Eise).

Impact[1] (ĭm-pă-ˈkt) [lt. *impactus*] *v/a.* ① a. zs.-drängen, -pressen, einkeilen; *surg.* ~ed fracture Knochenbruch, bei dem die Fragmente fest ineinander gekeilt sind. — Vgl. ~[2].

Impact[2] (ĭᵐ-păkt) [lt.] *s.* Anstoß *m*; bsd. ⊙ *mech.* Stoß *m*, Angriffspunkt *m*; direct ~ gerader Stoß; lateral ~ Seitenstoß *m*; oblique ~ schiefer Stoß; ✕ *artill.*: ~ of a projectile Geschoßaufschlag *m*; centre of ~ mittlerer Auffchlagspunkt mehrerer auf das Scheibenzentrum gezielter Geschosse.

impaction (ĭm-pă-ˈkshᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Einschließung *f*. [Spalten aufnehmen.]

impage ⊙ (ĭm-pēˈdʒ) *v/a.* ① b. *typ.* in die ſ

impages ⊙ (ĭm-pēˈ-dʒᵎz) *s/pl.* Tischlerei: horizonta'le Teile *m/pl.* eines Thürrahmens.

impaint † (ĭm-pēˈnt) *v/a.* bemalen.

impair[1] (ĭm-pāˈr) [a/s. *emp(e)irer*, v. lt. *peior*] **I** *v/a.* ① a. verschlechtern, verschlimmern, an Beschaffenheit, Wert, Menge, Kraft ꝛc. vermindern, schmälern; schwächen, entkräften; der Gesundheit ꝛc. schaden, dieselbe beeinträchtigen. — **II** ✎ *v/n.* ① a. schlechter werden, sich verschlimmern; verderben. — **III** † *s.* = impairment.

impair[2] † (ĭᵐ-păr) *a.* ungleich, unpassend.

impairer (ĭm-pāˈr-rᵊ) *s.* Verschlechterer(in) ꝛc.; das Verschlechternde ꝛc. (ſ. impair[1]).

impairment (ĭm-pāˈrᵎ-mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

Impalatable ✎ (ĭm-pă-ˈlă-tᵊbl) *a.* unschmackhaft (= unpalatable).

impale (ĭm-pēˈl) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen, durch Pfählung töten (Todesstrafe, bsd. im Orie'nt). — 2. *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf). — 3. umpfählen, umzäunen, verpallisadieren; *fig.* umgeben (with mit). — 4. *her.* zwei Wappen auf e-m Schilde pfahlweise getrennt nebeneinander anbringen. — 5. *fig.* als gleichwertig nebeneinander stellen.

impalement (ĭm-pēˈl-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n*, Pfählung *f* (Todesstrafe, bsd. im Orie'nt). — 2. Umpfählung *f*, Verpallisadierung *f*. — 3. das Umgebende, Umzäunung *f*, Hecke *f*, Zaun *m*. — 4. ♀ Blumenhülle *f*; Kelch *m*. — 5. durch Pfähle ꝛc. eingeschlossener Raum. — 6. *her.* Vereinigung *f* zweier pfahlweise getrennter Wappen auf einem Schilde.

impallid † (ĭm-pă-ˈlᵎd) *v/a.* blaß machen.

Impalm † (ĭm-paˈrm) *v/a.* greifen, fassen, in die Hand nehmen. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (ĭm-păl-pă-bᵎ-ˈlᵎ-tᵉ) *s.* Un-ſ

impalpable (ĭm-pă-ˈl-pᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unfühlbar, mit dem Gefühl nicht zu unterscheiden; fein, zart; ~ powder allerfeinstes Pulver. — 2. *fig.* unfaßbar, unbegreiflich. [töten.]

impalsy ✎ (ĭm-pă-ˈlᵎ-sᵉ) *v/a.* ①d. lähmen; ſ

impanate[1] ⊙ ✎ (ĭm-pēˈ-nēt od. ĭᵐ-pă-nēt) [lt. *in* u. *panis*] *v/a.* ①b. *theol.* im Brote verkörpern. — Vgl. ~[2]. [verkörpert.]

impanate[2] ⊙ (~năt) *a.*, *theol.* im Brote]

impanation ⊙ (ĭm-pă-nēˈ-shᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote d. Abendmahls.

impanator ⊙ (ĭm-pēˈ-nă-tᵎᵗᵊr, *CT.D.* ĭᵐ-pă-nē-tᵊr) *s.*, *eccl.* Anhänger(in) der Lehre v. der Verkörperung Christi im Brote d. Abendmahls.

impanne † (ĭm-pēˈn) *v/a.* = impanate[1].

impan(n)el (ĭm-pă-ˈn-ᵊl) [panel] **I** *v/a.* ① e. (a.) 1. Namen (bsd. jur. von Geschworne) in eine Liste (panel) eintragen. — 2. weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen. — **II** † *s.* 3. = panel.

impan(n)elment (~mᵉnt) *s.* Namen-Eintragung *f* (bsd. jur. v. Geschwornen) in e-e Liſte.

impaquet † (ĭm-pă-ˈkᵉt) *v/a.* = impacket.

impar † (ĭm-paˈr) [lt.] **I** *a.* ungleich. — **II** *s.* etwas Ungleiches.

imparadise ✎ (~pă-ˈrᵃ-dᵎs) *v/a.* ①b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparalleled † (ĭm-pă-ˈrᵃ-lᵉld) *a.* nicht zu vergleichen (= unparalleled).

imparlonable † (ĭm-paˈr-dᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverzeihlich (= unpardonable).

imparidigitate ✿ (ĭm-păn-ᵊ-dĭˈdʒ-ᵊ-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* ungleich-fingerig oder -zehig.

imparipinnate ✿ ♀ (~pĭˈn-āt) [lt.] *a.* ungleichfiederig.

imparisyllabic ✿ (~ſᵎ-lăˈb-lᵎ) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig; ~ noun Wort, das nicht in allen Kasus gleiche Silbenzahl hat, wie lt. *lapis*, *lapidis*.

imparity (ĭm-păˈr-ᵎ-tᵉ) [lt. *impar*] *s.* 1. Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile. — 2. † Unteilbarkeit *f* in gleiche Teile; Ungeradheit *f*.

impark (ĭm-paˈrk) [(alt=)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. † sich beraten; verhandeln. — 2. ehm. jur.: einen Prozeß ꝛc. durch gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei beizulegen suchen.

imparlance (ĭm-paˈr-lᵊnß) [a/s. *emparlance*] *s.* 1. † gegenseitige Beratung; Verhandlung *f*. — 2. ehm. jur.: Rechtsaufſchub *m* zum gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei.

imparous ✿ (ĭᵐ-păˈ-rŏß) [lt.] *a.* nie schwanger gewesen (Frau).

imparson(n)ee (ĭm-paˈr-ßēˈ-nēˈ) [mlt.] *a.* und *s.*, *eccl.* jur.: in eine Pfarrei eingeführt(er Geiſtlicher).

impart (ĭm-paˈrt) [a/s. *empartir*, lt. *impertire*, a. *impartire*] ①a. **I** *v/a.* 1. e-n Anteil gewähren. — 2. verleihen, geben; erweisen, erteilen; to ~ (one's) knowledge Unterricht erteilen; establishment for ~ing knowledge Lehr-, Bildungs-anſtalt *f*. — 3. mitteilen, erzählen, bekanntmachen. — 4. ✎ teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — 5. † teilen (with mit). — **II** *v/n.* 6. mitteilen, ein Geſchenk machen. — 7. ✎ beraten, unter-, ver-handeln.

impart*ance* ✎ (ĭm-paˈr-tᵎnʦ) **, ~ation** (~pārᵗ-teˈ-shᵊn) *s.* Verleihung *f* ꝛc. (ſ. impart).

impartener † (~pārᵗ-tᵉ-nᵉr) = imparter 1.

imparter (ĭm-pārᵗ-tᵉr) *s.* 1. Verleiher(in) ꝛc. — 2. † zum (Geld-ꝛc.) Teilen Veranlaßte(r).

impartial (ĭm-pārᵗ-ſhᵊl) [fr. *impartial*] *a.* □ 1. unparteiiſch, unparteilich, unbefangen, gerecht, billig. — 2. † gleichgültig, unbeteiligt. — 3. † ⁺⁄₊ für partial.

impartialist ✎ (~ſhᵊ-lᵎſt) *s.* Unparteiliche(r), Unparteiiſche(r).

impartiality (ĭm-pā-ſhᵉ-ăˈl-ᵎ-tᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*.

impartialness ✎ (ĭm-paˈrᵗ-ſhᵊl-nᵉß) *s.* = impartiality. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility[1] (ĭm-pā-ᵗᵉ-bᵎ-ˈlᵎ-ᵗᵉ) *s.* ſ

impartibility[2] (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible[1] (ĭm-paˈrᵗ-tᵎbl) [impart] *a.* mitteilbar. — Vgl. ~[2]. [teilbar.]

impartible[2] (~) [lt. *impartibilis*] *a.* unſ

imparticled (ĭm-pārᵗ-tᵎkld) *a.* nicht aus Teilchen bestehend. [teilung *f*.]

impartment ✎ (ĭm-paˈrᵗ-mᵉnt) *s.* Mitſ

impassable (ĭm-paˈß-ᵎbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überſchreiten (to für). [*f*.]

impassableness (~-nᵉß) *s.* Unwegſamkeit *f*

impasse (fr. Aussspr.: ȣ-paˈß) *s.*, Zeitungs-*st.* Stocken *n*, Stillstand *m*.

impassibility (ĭm-păß-ᵎ-bᵎ-ˈlᵎ-ᵗᵉ) *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidloſigkeit *f*, Hartherzigkeit *f* (*Syn.* ſ. apathy).

Impassible (ĭm-paˈß-ᵎbl) [fr.] *a.* 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen). — 3. mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~-nᵉß) *s.* = impassibility.

Impassion (ĭm-păˈſh-ᵊn) *v/a.* ① a. leidenſchaftlich bewegen, erregen.

impassionable (~ᵎᵒn-ᵊbl) *a.* leicht erregbar.

impassionate[1] (~nᵉt) *v/a.* ①b. heftig erregen; deeply ~d with sorrow tief von Kummer erregt. — Vgl. ~[2].

impassionate[2] (~nāt) *a.* 1. heftig erregt. — 2. gefühllos, apa'thiſch. [regt.]

impassioned (~ᵎᵒnd) *a.* leidenſchaftlich er-ſ

impassive (ĭm-păˈß-ᵎw) *a.* □ 1. unempfindlich, gefühllos für Leiden. — 2. *fig.* unbewegt, ungerührt.

impassiveness (~-nᵉß), **~ity** (ĭm-pă-ßĭˈw-ᵎ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⊙ (ĭm-păß-teˈ-ſhᵊnˈ) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f*. — 2. Maurerei: Impaſtierung *f* (Gemiſch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors). — 3. *paint.* Verteigung *f*, fette Farbengebung. — 4. Graviertunſt: Verſtrichelung *f*, Vermiſchung *f* von Punkten und Strichen.

impaste ⊙ (ĭm-peˈßt) *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten; † zu e-r Maſſe machen (*SH.H.2,2,481*). 2. *paint.* paſtö's malen (Farben dick auftragen). — 3. Graviertunſt: verſtricheln (Punkte u. Striche vermiſchen).

impasto ⊙ (ĭm-paˈß-to) [it.] *s.* 1. Maurerei: = impastation 2. — 2. *paint.* Impaſtierung *f*, dicker Farben-auftrag.

impasture ✎ (ĭm-paˈß-tſhᵒᵘr) *v/a.* ①b. weiden, füttern.

impatible † (ĭm-păˈt-ᵎbl) [lt.] *a.* 1. unerträglich, unleidlich. — 2. unfähig etwas zu ertragen, gefühllos (of gegen).

impatience (ĭm-peˈ-ſhᵉnß) [a/s. *impacience*, lt. *impatie'ntia*] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöſe Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldſamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über, Unzufriedenheit *f* mit; his ~ of suffering ſeine Ungeduld im Leiden. — 3. (of) heftiges, ungeduldiges Verlangen nach. — 4. leidenſchaftliche Heftigkeit.

impatiency † (~ſhᵉn-ßᵉ) *s.* = impatience.

impatiens ✿ ♀ (*CT.D.* und *WB.* ~ſhᵉ-ᵉnſ, *IMP.D.* ~ſhᵉ-ᵉnß) [neu-lt.] *s.* Springkraut.

impatient (~ſhᵉnt) [lt. *impatient-em*] **I** *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — 2. unduldſam; heftig, unwillig, ungeſtüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerſpruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*), ſich ungeduldig ſehnend nach. — 4. untröſtlich (at über). — 5. † unerträglich. — **II** ✎ *s.* 6. Ungeduldige(r). [tronise.]

impatron † (ĭm-pāˈt-rᵎᵒn) *v/a.* = impa-ſ

impatronisation ④ ✎ (ĭm-pāt-nᵎ-zᵉ-ſheˈ-ſhᵊn, a. ĭm-pē-tnᵎ-zᵉ-) *s.* voller Beſitz, Einſetzung *f* in denſelben.

impatronise ④ ✎ (ĭm-păˈt-nᵎ-nāĭz, a. ĭm-peˈ-tnᵎ-zᵉ-) *v/a.* ①b. in Beſitz ſetzen; to ~ oneself of ſich in Beſitz ſetzen von.

impave ✎ (ĭm-peˈw) *v/a.* ①b. bepflaſtern, einlegen. [los, unerſchrocken.]

impavid ✎ (ĭm-păˈw-ᵎd) [lt.] *a.* □ furchtſ

impawn (ĭm-păˈn) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (ĭm-pĭˈtſh) [a/s. *empe(e)scher*, mlt. *impedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † (be-, ver-)hindern. — 2. in Frage ſtellen, in

Zweifel ziehen, herabsetzen, e-m Tadel od. Vorwurf aussetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftstückes ꝛc. anfechten, bestreiten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, † with wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* ſ. accuse). — 4. zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen. — **II** † *s.* 5. = impeachment.

impeachable (im-pīˈtſch^{b}bl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (‿tſch^{ər}) *s.* 1. † Hindernde(r, s). — 2. Ankläger(in) ꝛc. (ſ. impeach).

impeachment (im-pīˈtſch-m^{e}nt) *s.* 1. † Verhinderung *f*, Hindernis *n*, Beeinträchtigung *f*. — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe e-s Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc.; ~ of a witness Zurückweisung *f* e-s Zeugen wegen Unglaubwürdigkeit. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*; bsd. jur.: Anklage *f* gegen e-n höheren Staatsbeamten wegen schlechter Amtsführung (in England vom Abgeordnetenhause an das Oberhaus, als höchsten Gerichtshof, in den *U.S.* vom Repräsentantenhause an den Sena't zur Untersuchung eingebracht); F to plead guilty to the ~ etwas eingestehen, anerkennen. — 4. jur.: ~ of waste Rechtsverpflichtung, eine übernommene Pacht in gutem Zustand zu erhalten. — 5. [Zitat aus *SR., Rivals 5,3*] the soft ~ die süße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pöˈrl) [pearl] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden, perl-artig machen. — 2. (wie) mit Perlen schmücken, beperlen.

impeccability (im-pĕk-ă-bi^{l}-ĭ-t^{e}) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (im-pĕkˈt-^{b}bl) **I** *a.* unfehlbar; sündlos. — **II** ↖ *s.* Unfehlbare(r); Sündlose(r) (Richardson, *Clarissa*).

impeccance (im-pĕkˈt-^{e}nß), ~y (‿^{e}n-ßᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*.

impeccant (‿^{e}nt) *a.* sündlos; unfehlbar.

impectinate ♌ (im-pĕkˈt-^{e}-năt) *a.*, *ent.* nicht kammförmig, einfach (Fühlhorn).

impecuniosity (im-p^{e}-kjū-nᵉ-ŏˈß-^{e}-t^{e}) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (‿kjūˈ-n^{e}-ßᵉ) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; ~ness *s.* = impecuniosity.

impedance (im-pīˈ-d^{e}nß) *s.* Hindernis *n*, bsd. *elect.* durch Induktion veranlaßte scheinbare Widerstandszunahme.

impede (im-pīˈd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern; impeding effect nutzlose Leistung (*Syn.* ſ. check).

impedible (im-pīˈ-dibl oder im-pĕˈd-ibl) *a.* aufzuhalten, zu hindern, hemmbar.

impediment (im-pĕˈd-^{e}-mĕnt) [lt.] **I** *s.* Hindernis *n*; ~ in speech Anstoßen *n* beim Sprechen (Sprachfehler); to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen; that is an ~ to your progress das ist Ihrem Fortkommen hinderlich. — **II** † *v/a.* = impede.

impedimenta (im-pĕd-^{e}-mĕˈn-ta) [lt.] *s/pl.* Gepäck *n* (bsd. der Soldaten).

impedimental (‿tˈl) *a.* = impeditive.

impedite † (iˈm-p^{e}-dāīt) **I** *v/a.* 1. = impede. — 2. *astrol.* durch ungünstige Sterne beeinflussen. — **II** *a.* 3. gehindert, gehemmt.

impedition † (im-pᵉ-diˈſch-^{e}n) *s.* Hindern *n*, Hinderung *f*.

impeditive (im-pĕˈd-ᵉ-tiv) *a.* (of) hinderlich.

impel (im-pĕˈl) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* ſ. actuate²).

impellent (im-pĕˈl-^{e}nt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕˈl-^{ər}) *s.* Antreibende(r, s).

impen (im-pĕˈn) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. impent) einpferchen, einschließen.

impend (im-pĕˈnd) [lt. *impe'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen; war was ~ing der Krieg stand vor der Thür. — **II** † *v/a.* 2. *fig.* schweben über (*dat.*), bedrohen. — 3. bezahlen.

impendence (im-pĕˈn-d^{e}nß), ~y (‿d^{e}n-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent (im-pĕˈn-d^{e}nt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend; their ~ doom der ihnen drohende Untergang.

impending (‿dinᵍ) *a.* = impendent.

impenetrability (im-pĕn-ᵉ-trᵉn-bi^{l}-ĭ-t^{e}) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (‿pĕˈn-ᵉ-trᵉn^{b}bl) [lt. *impenetra'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (a. *phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für). [trability.]

impenetrableness (‿n^{e}ß) *s.* = impene-

impenitence (im-pĕˈn-ᵉ-tĕnß), ~y (‿tĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ‿tĕn-ßᵉſ) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (im-pĕˈn-ᵉ-tĕnt) [spät-lt. *impœnitent-em*] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r). [unfähig.]

impenitible † (‿tibl) *a.* zur Buße od. Reue

impennate ♌ (im-pĕˈn-āt) [lt.] *orn.* **I** *a.* federe- od. flügel-los; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppen-artigen Federn bedeckt sind (Pinguïne). — **II** *s.* zu den Pinguinen gehöriger Vogel. [Familie der Pinguï'ne.]

impennes ♌ (im-pĕˈn-īß) [lt.] *s/pl.*, *orn.*

impennous ♌ † (‿nᵉß) *a.* = apterous 1.

impent ↖ (im-pĕˈnt) *pret.* u. *p.p.* v. impen.

impeople † (im-pīˈpl) *v/a.* bevölkern.

Imper., **imper.** *abbr.* = imperative.

imperance † (iˈm-p^{e}-n^{e}nß) *s.* Befehl *m*.

imperant † (iˈm-p^{e}-n^{e}nt) *a.* befehlend.

imperate ↖ (iˈm-p^{e}-năt) [lt. *impera'tus*] *a.* auf innern Antrieb gethan.

imperatival (im-pĕr-ă-tāˈ-ıv^{l} oder im-pĕˈr-ă-tᵉ-iv^{l}) *a.*, *gr.* imperati'visch.

imperative (im-pĕˈr-ă-tiv) [lt. *imperati'vus*] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. bindend, zwingend; ~ necessity unumgängliche Notwendigkeit. — 3. *gr.* ~ mood = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*. — 5. *phls.* Vernunftzwang *m*; Mahnung *f* des sittlichen Gefühls; categorical ~ ſ. categorical 1.

imperativeness (im-pĕˈr-ă-tiv-n^{e}ß) *s.* unbedingte, kategor'ische Forderung.

imperator (im-pᵉ-rĕˈ-tᵉ) [lt.] *abbr.* **Imp.** *s.* röm. Alt.: a) Anführer *m*, Befehlshaber *m*, Feldherr *m* (als Titel nach dem Namen); b) später bsd.: Ehrentitel eines Oberfeldherrn nach einem bedeutenden Siege; c) nach dem Fall der Republik: Impera'tor *m*, Kaiser *m* (als Titel vor dem Namen).

imperatorial (im-pĕr-ă-tōˈr-n^{e}l ⑨) [lt.] *a.* 1. einen imperator (i. ds) betr., kaiserlich; Feldherrn-... — 2. befehlend, gebieterisch.

imperatorian ↖ (‿rᵉn) *a.* = imperatorial.

imperatorin ♌ (im-pĕˈr-ă-tᵉ-rin, a. ‿tōˈ-rin ⑨) *s.*, *chm.* Imperatori'n *n*, Peucedani'n *n* (Pflanzenharz aus *Imperato'ria ostru'thium*). [*a.* = imperatorial.]

imperatorious † (im-pĕr-ă-tōˈr-n^{e}ß ⑨) = imperatory

imperatory ↖ (im-pĕˈr-ă-tᵉ-n^{e}) *a.* = imperatorial.

Imperatrix (im-pᵉ-rĕˈ-trikß) *s.* Kaiserin *f*; Victoria R. I. (Regina ~) Kaiserin-Königin Viktoria.

imperceivable(ness) ↖ (im-pᵉ-ßīˈ-iv^{b}l (-nᵉß) = imperceptible(ness).

imperceived † (im-pᵉ-ßīˈwd) *a.* unbemerkt. [*s.* = imperceptibleness.]

imperceptibility (im-pᵉ-ßĕp-tᵉ-bi^{l}-ĭ-t^{e}) / **imperceptible** (‿ßĕˈp-tibl) **I** *a.* □ (~*yadv.*) unmerklich, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für). — **II** ↖ *s.* etwas mit bloßem Auge ꝛc. Unwahrnehmbares.

imperceptibleness (‿nᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

imperception (im-pᵉ-ßĕˈp-ſch^{e}n) *s.* Mangel *m* des Empfindungs-, Wahrnehmungs-Vermögens.

imperceptive (im-pᵉ-ßĕˈp-tiv) *a.* nicht wahrnehmend, nicht fähig wahrzunehmen.

impercipient (‿ßiˈp-ᵉ-^{e}nt) = imperceptive.

imperdibility † (im-pöᵉ-dᵉ-bi^{l}-ĭ-t^{e}) *s.* Unverlierbarkeit *f*; Unzerstörbarkeit *f*.

imperdible † (im-pöᵉˈ-dibl) *a.* unverlierbar; unzerstörbar.

imperence P (iˈm-p^{e}-n^{e}nß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperent P (‿nĕnt) *a.* = impertinent.

Imperf., **imperf.** *abbr.* = imperfect.

imperfect (im-pöᵉˈ-fᵉtt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet; *arch.* ~arch gedrückter Bogen; ⚙ *typ.*: bill of the ~ font Defe'ttzettel *m*; ~ sheet Defektbogen *m*. — 2. gebrechlich, schwach, unzulänglich. — 3. *gr.* ~ tense = ~ 5. — 4. † ungerecht; unbillig. — **II** *s.* 5. *gr.* Imperfekt(um) *n*, unvollendete Vergangenheit. — **III** † *v/a.* 6. unvollkommen machen.

imperfectibility (im-pᵉ-fĕkˈt-ᵉ-bi^{l}-ĭ-t^{e}) *s.* Unfähigkeit *f*, vollkommen zu werden.

imperfectible (im-pᵉ-fĕkˈt-tibl) *a.* nicht zu vervollkommnen(d).

imperfection (im-pᵉ-fĕkˈt-ſch^{e}n) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⚙ *typ.* Defe'tt *m*.

imperfectness (im-pöᵉˈ-fᵉkt-n^{e}ß) *s.* Unvollkommenheit *f*. [bohrbar.]

imperforable (im-pöᵉˈ-fᵉ-ră^{b}l) *a.* undurch-

imperforate ♌ (‿năt) *a.* undurchbohrt, undurchlöchert; ohne Poren, ohne Öffnung, verschlossen; *anat.* ~ anus angeborener Verschluß des Afters. [forate.]

imperforated ♌ ↖ (‿nē-tᵉd) *a.* = imper-

imperforation ♌ ↖ (im-pöᵉ-fᵉ-nē-ſch^{e}n) *s.* Undurchbohrtheit *f*, Undurchlöchertheit *f*; Fehlen *n* von Poren oder Öffnungen; *anat.* Atresie *f* (Öffnungsmangel, z. B. des Afters).

imperial (im-piˈr-ᵉ-l) [lt. *imperia'lis*] *abbr.* **Imp.** **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; c) † königlich; Königs-...; majestätisch (*SH.*); ♆. — 2. oberherrlich, unumschränkt; befehlend, gebietend. — 3. großartig, herrlich, stattlich. — 4. F das britische Reich betreffend; weitS.: britisch; ♆. — **II** *s.* 5. *num.* Art Goldmünze *f*; bsd. russische Goldmünze im 18. *sæc.* im Werte von 10 Rubel. — 6. *arch.* Kaiser-Zwiebeldach *n*, welsche Haube, Spitzkuppel *f* (bsd. der griechischen Kirche). — 7. ↖: a) Imperia'le *f* (mit Sitzen versehenes Verdeck, bsd. von Postkutschen); b) Gepäckasten *m* über dem Verdeck einer Kutsche. — 8. Knebel-, Zwickel-, Napoleons-bart *m*. — 9. et. sich durch ungewöhnliche Größe ꝛc. Auszeichnendes; bsd.: a) große Karaffe; b) große Photographieformat; c) ❦ Imperialpapier *n*, Großregal(papier) *n* (großes Papierformat; etwa: 55,8×81,3 cm); d) ❦ *Am.* Art großes Schieferformat; e) ♀ eine große franz. Pflaumensorte. — 10. ❦ † kostbarer Tuchstoff (oft mit Gold verziert). — 11. † Art Kartenspiel. — 12. Art Zitronen-Limonade.

§ **Zu ~ 1:** ~ army kaiserliches Heer, Reichsarmee *f*; ~ blue in Spiritus lösliches Anili'nblau; I. ~ Chamber ehm. deutsches Reichskammergericht; I. ~ Chancellor deutscher Reichskanzler; ~ city deutsche

freie Reichsstadt; F I~ City Benennung der Stadt Rom; ~ crown Kaiserkrone *f*; I~ Diet *chm.* deutscher Reichstag; ~ dignity Kaiserwürde *f* (vgl. a. ~ 4 ♆); *arch.* ~ dome (od. roof) = ~ 6; I~ Government Reichsregierung *f*; I~ Institute Reichsinstitut'n *n* (Lo.); ~ palace Kaiserburg *f*, -palast *m*; *geom.* ~ problem Teilung *f* der Peripherie eines Kreises in vier gleiche Teile, nur mittels des Zirkels; ~ purposes *pl.* Reichszwecke *m/pl.*; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*; ❀ ~ tea Kaiser-, Kugel-thee *m*; ❀ ~ yellow porcelain chinesisches Kaiser-Porzella'n mit gelber Glasur.

Zu imperial 4: ~ dignity Ansehen *n* des britischen Reiches; the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; I~ Parliament britisches Reichs-Parlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (s. e. XX ff.).

imperialisation ④ ↖ (im-pi-ᴿᵉᵃˡ-ˡᵉ-ſchᵘn) *s.* Verwandlung *f* in ein Kaiserreich; Ausdehnung *f* d. kaiserl. od. Reichs-Macht.

imperialise ④ ↖ (im-piᴵ-ᴿᵉᵃˡ-laiſ) *v/a.* ① b. kaiserlich machen, mit kaiserlichem Ansehen ꝛc. ausstatten; zu e-m Kaiserreich machen.

imperialism (im-piᴵ-ᴿᵉᵃˡ-lism) *s.* Imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (~list) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ✕ ~s *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperialistic (im-pi-ᴿᵉᵃˡ-liᴵ-tik) *a.* imperiali'stisch; kaiserlich.

imperiality ↖ (im-pi-ᴿᵉᵃˡ-äᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tiſ) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht oder Vorrecht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperialty † (im-piᴵ-ᴿᵉᵃˡ-tᵉ) *s.* = imperiality.

imperible † (im-pèᴵᴿ-ibl) *a.* fgs. aus im-ſ **imperie** † (iᴵm-pᵉ-ᴿᵉ) *s.* = empery.

imperil (im-pèᴵᴿ-il) *v/a.* ① e.(a.) gefährden.

imperilment ↖ (~mènt) *s.* Gefährdung *f*.

imperions (im-piᴵ-ᴿᵉᵃˡ-ẽß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. † = imperial. — 2. herrschend, gebietend, mächtig. — 3. herrschsüchtig, anmaßend. — 4. dringend, zwingend.

imperiousness (~ᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorität *f*, Machtfülle *f*. — 2. Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*. — 3. Dringlichkeit *f*.

imperishability ↖ (im-pèᴿ-ſch-bi-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unvergänglichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

imperishable (im-pèᴿ-ſch-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

imperishableness ↖ (~ᵉß) *s.* = imperishability. [Perücke tragend.]

imperiwigged (im-pèᴿ-ᵉ-wigd) *a.* eine

impermanence (im-pöᴵᴿ-mᵃ-nẽnß), ~y (~nẽn-ßᵉ) *s.* Unbeständigkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

impermanent (~nẽnt) *a.* unbeständig,

impermeability (im-pöᴿ-mᵉ-ä-bi-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (im-pöᴵᴿ-mᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht; ⊙ ~ material Verdichtungsmateria'l *n*. [meability.]

impermeableness (~ᵘᵉß) *s.* = imper-

impermeator ⊙ (im-pöᴵᴿ-mᵉ-ē-tᵉᴿ) *s.*, *mech.* Art Ölvorrichtung *f* für Kolben und Cylinder an einer Dampfmaschine.

impermissible ↖ (im-pᵉᴿ-miᴵß-ibl) *a.* nicht zu erlauben, unzulässig.

imperscrutable ↖ (~ßtrūᴵ-tᵘbl) [lt.] *a.* unerforschbar; ~ness *s.* Unerforschbarkeit *f*.

Imperseverant ↖ (*WB.* im-pᵉᴿ-ßèᴵᴿ-wᵉ-ᴿᵉnt, *CT.D.* im-pöᴿ-ßᵉ-wiᴵᴿ-ᵉnt) *a.* unbeständig, flüchtig, gedankenlos.

impersistent (im-pᵉᴿ-ßiᴵß-ᵉnt) *a.* unbeständig, nicht dauernd.

impersonnl (im-pöᴵᴿ-ßᵉ-nᵘl) ❙ *a.* □ bſd. *gr.* od. *phls.* unpersönlich; ~ verb = ~ II. — ❙❙ *s.*, *gr.* unpersönliches Zeitwort.

impersonality (im-pöᴵᴿ-ßᵉ-nāᴵ-l-ᵉ-tᵉ) *s.*, bſd. *gr.* od. *phls.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate[1] (im-pöᴵᴿ-ßᵉ-nᵉt) *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bſd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonate[2] (~nāt) *a.* personifiziert, verkörpert. — Vgl. ~[1].

impersonation (im-pöᴵᴿ-ßᵉ-neᴵᴿ-ſchᵘn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. — 2. bſd. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersonator (im-pöᴵᴿ-ßᵉ-ne-tᵉᴿ) *s.* 1. Personifizierende(r), Verkörperer(in). — 2. bſd. *thea.* Darsteller(in) einer Person.

impersonification ↖ (im-pöᴿ-ßoᵘ-ᵉ-fᵉ-teᴵᴿ-ſchᵘn) *s.* = impersonation.

impersonify ↖ (im-pöᴿ-ßoᵘ-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. = impersonate[1].

imperspicuity ↖ (im-pöᴵᴿ-ßpᵉ-kjūᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

imperspicuous ↖ (im-pᵉᴿ-ßpiᴵ-kjūᴵ-ẽß) [lt.] *a.* undeutlich, unklar.

impersuadable ↖ (~ßwēᴵ-dᵉbl) *a.* unüberredbar (= unpersuadable); ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*.

impersuasible ↖ (~ſibl oder ~ßibl) *a.* unüberredbar, unüberzeugbar, starrköpfig.

impertinence (im-pöᴵᴿ-tᵉ-nẽnß) [mlt. *impertine'ntia*] ❙ *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*, Unstatthaftigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*, Grobheit *f*, Frechheit *f*, Flegelei *f*; F a. als Anrede: impertine'nte Person (bſd. von schnippischen Mädchen); Miss ~ Süngser Naseweis. — 3. unbedeutende, unwichtige Sache, Unerheblichkeit *f*, Kleinigkeit *f*, Lapperei *f*, Lappa'lie *f*. — ❙❙ ↖ *v/a.* ①b. 4. mit Unverschämtheit behandeln. [tinence.]

impertinency ↖ (~nẽn-ßᵉ) *s.* = imper-ſ

impertinent (~nẽnt) [lt.] ❙ *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, in keiner Beziehung stehend (to zu); ungehörig, unstatthaft. — 2. ↖ gleichgültig, leichtsinnig, sorglos. — 3. unverschämt, ungezogen, ungebührlich, unbescheiden, ungeschliffen, frech, flegelhaft. — 4. unwichtig, unerheblich. — ❙❙ *s.* 5. Unverschämte(r), Zudringliche(r), Naseweis *m*. — *Syn.* (zu ~ 3) *officious* diensteifrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis, vorwitzig; *rude* grob. [ᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.]

impertransibility † (im-pöᴿ-tnän-ßᵉ-biᴵ-l-ſ

impertransible † (im-pöᴿ-tnäᴵ-n-ßibl) *a.* undurchdringlich.

imperturbability (im-pᵉᴿ-tūᴵ-bē-biᴵ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe, Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*.

imperturbable (~töᴵᴿ-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

imperturbation † (im-pöᴿ-tᵉᴿ-beᴵ-ſchᵘn) *s.* = imperturbability. [perturbable.]

imperturbed † (im-pᵉᴿ-töᴵᴿbd) *a.* = im-ſ

imperviability ↖ (im-pöᴿ-wᵉ-ä-biᴵ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* = imperviousness.

imperviable(ness) ↖ (im-pöᴵᴿ-wᵉᴵᴿ-bl(-nᵉß) = impervious(ness).

impervious (im-pöᴵᴿ-wᵉᴵᴿ-ß) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht. [lichkeit *f*.]

imperviousness (~nᵉß) *s.* Undurchdring-ſ

impery † (iᴵm-pᵉ-ᴿᵉ) *s.* = empery.

impesh schott. (im-pèᴵſch) *v/a.* ①c. hindern.

impest † (im-pèᴵßt) *v/a.* verpesten, anstecken.

impester † (im-peᴵßᵉ-tᵉᴿ) *v/a.* plagen, quälen.

impetible ↖ (~pèᴵᵉ-ibl) *a.* unerreichbar (*SC.*).

impeticos † (im-pèᴵᵉ-tᵉ-kẽß) *v/a.*, *eo.* in die Tasche ꝛc. stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ♁ (im-pᵉ-tiᴵ-dƷi-ᵉ-noß) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ♁ (~taiᴵ-go) [lt.] *s.*, *med.* chronischer Ausschlag, Grind *m*.

impetrable † (iᴵm-pᵉ-tnᵉbl) [lt.] *a.* 1. durch Bitten erreichbar. — 2. überredend, überzeugend. [langen.]

impetrate † (~tnēt) *v/a.* durch Bitten er-ſ

impetration † (im-pᵉ-tnēᴵ-ſchᵘn) *s.* 1. Erlangen *n*, Erreichen *n* durch Bitten. — 2. Erlangung einer Pfründe, deren Verleihung nur dem Könige zustand, durch den Papst.

impetrative † (iᴵm-pᵉ-tnᵉ-tiw) *a.* durch Bitten erlangbar; wirksam (Bitte).

impetratory † (~tᵉ-nᵉ) *a.* eine Bitte enthaltend; Bitt-...

impetuosity (im-pèt-iᵘ-oᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*; *fig.* Hitze *f*.

impetuoso ♪ (im-pet-ᵘ-oᴵ-ſo) [it.] *a.* = impetuous. [gestüm, hitzig, hastig.]

impetuous (im-peᴵt-iᵘ-ᵉß) *a.* □ heftig, un-ſ

impetuousness (~nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (iᴵm-pᵉ-tẽß) [lt.] *s.* 1. ⊙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ✕ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*. — 4. ↖ plötzlicher, leidenschaftlicher Drang.

impey(an) (iᴵm-pᵉ, iᴵm-pᵉ-ᴵᵉn) [nach Lady Impey genannt, die dieses Tier in England einzuführen versuchte] *orn.* ❙ *s.* = I~ pheasant. — ❙❙ *a.*: I~ pheasant Monaul *m* (Art Glanzfasan; *Lopho'phorus impeya'nus*).

Imphan Tooral (imp-haᴵn tū-nāᴵl) *npr.*, *id. m* (Fluß in Indien).

imphee ♀ (iᴵm-ſi) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr (*Ho'cus saccharatus*).

impi (iᴵm-pᵉ) *s.* Truppen-abteilung *f* der Kaffern, Zulu ꝛc.

impictured † (im-piᴵt-tſchᵘᴿd) *a.*: ~ with death mit dem Stempel d. Todes versehen.

impierce † (im-piᴵᴿß) *v/a.* durchdringen.

impierceable † (im-piᴵᴿ-ßᵉbl) *a.* undurchdringlich.

impiety (im-paiᴵ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiſ) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Irreligiositä't *f*, Unglaube *m*. — 2. gottlose Handlung. — 3. Impietä't *f*, Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impignorate ↖ (im-piᴵg-nᵘ-nēt) *v/a.* ①b. verpfänden. [Verpfändung *f*.]

impignoration ↖ (im-pig-nᵘ-ᴿᵉᴵ-ſchᵘn) *s.*

imping ↖ (iᴵm-pinᵍ) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*; Pfropfreis *n*; *fig.* ct. zur Ausbesserung Hinzugefügtes. — 2. Faltnerei: Ausbessern *n* der gebrochenen Schwungfedern e-s Falken.

impinge (im-piᴵndƷ) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen). [Verstoßen *n*.]

impingement (~mᵉnt) *s.* Anstoßen *n*,

impingent (im-piᴵn-dƷᵉnt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon). [machen, mästen.]

impinguate † (im-piᴵnᵍ-gwēt) *v/a.* fett

impinguation † (im-pinᵍ-gwēᴵ-ſchᵘn) *s.* Fettmachen *n*, Mästen *n*.

impious (iᴵm-pᵉ-ẽß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen, irreligiö's. — 2. pietä'tlos, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (~nᵉß) *s.* = impiety.

impire † (iᴵm-paiᴵᴿ) *s.* = umpire.

impish (iᴵm-piſch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [herzig, grausam.]

impiteous † (im-piᴵt-ᵉ-ẽß) *a.* unbarm-ſ

implacability (im-plē-kᵃ-biᴵ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unversöhnlichkeit *f* ꝛc. (ſ. implacable).

implacable (im-pleᴵ-kᵉbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implacableness ↖ (~nᵉß) *s.* = implacability.

implacement (im-plē′ß-mᵉnt) *s.* = emplacement.

implacental ♁ (im-plă-ßē′n-tᵉl) *zo.* **I** *a.* ohne Placen'nta, mutterkuchenlos. — **II** *s.* Säugetier *n* ohne Placenta (Beutel- und Kloaken-tiere).

implacentate ♁ (‿tĕt) *a.* = implacental.

implant (im-plă′nt) [mlt. *implanta're*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) einpflanzen, einimpfen (in in); to ~ sound principles in the mind dem Geiste gesunde Grundsätze einprägen. — 2. † erfüllen (with mit).

implantation (im-plăn-tē′-shᵊn) *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Einimpfung *f*; Einprägung *f*; articulation by ~ ſ. gomphosis.

implate ⚙ ✎ (im-plē′t) *v/a.* ①b. mit Platten bedecken od. schützen; to ~ a ship with iron ein Schiff panzern.

implausibility (im-plă-ᶻē-bi′l-ᵗē) *s.* Unwahrſcheinlichkeit *f*.

implausible (im-plă′-ᶻibl) *a.* □ (~y *adv.*) unwahrſcheinlich. [ſcheinlichkeit *f*.]

implausibleness ✎ (‿nᵉß) *s.* Unwahr-ſ

impleach † (‿pli′tſch) *v/a.* verflechten (*SH.*).

implead (im-pli′d) [a/ſ. *emplaidier*] *v/a.* ①a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleadable † (im-pli′-dᵊbl) *a.* verklagbar.

impleader (‿dᵉr) *s.* Kläger(in), Ankläger(in).

impleasing † (‿zinᵍ) *a.* = unpleasing.

impledge ✎ (im-plē′dʒ) *v/a.* ①b. verpfänden.

implement (i′m-plᵉ-mĕnt) [ſpät-lt. *impleme'ntum*] **I** *s.* 1. Hilfsmittel *n*; bſd. (mſt ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n*, Utenſi'lien *pl.*; ⅋. — 2. ſchott. jur.: Ausführung *f*, Erfüllung *f* e-s Kontra'ktes ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Hilfsmitteln ꝛc. verſehen. — 4. ✎ die Bedingungen von et. erfüllen. — 5. ſchott. jur.: e-n Kontrakt ꝛc. ausführen, erfüllen. — ***Syn.*** *instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (auch *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

Zu ~ 1: agricultural ~s *pl.*, ~s *pl.* of husbandry Acker-gerät *n*, -geſchirr *n*; house-breaking ~s *pl.* Diebes-Handwerkzeug *n*; household ~s *pl.* Haus-, Küchen-gerät *n*; artisan's ~s *pl.* Werkzeug *n* eines Handwerkers; ~s *pl.* of war Kriegsgerät *n*; writing ~s *pl.* Schreib-utenſilien *pl.*

implemental (im-plᵉ-mĕ′n-tᵊl) *a.* als ein Hilfsmittel ꝛc. angewandt; mecha'niſch.

implete ✎ (im-plī′t) [lt. *imple'tus*] *v/a.* ①b. anfüllen, erfüllen.

impletion (im-pli′-ſchᵊn) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*; Fülle *f*.

implex (i′m-plĕkß) [lt. *imple'xus*] **I** ✎ *a.* verflochten, verwickelt. — **II** *s.*, *math.* doppelt unendliches Syſte'm von Oberflächen. [flechtung *f*, Verwickelung *f*.]

implexion ✎ (im-plĕ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ver-ſ

implexous ♁ ☤ (im-plĕ′k-ßᵉß) [lt.] *a.* verſchlungen, verwickelt.

impliable ✎ (im-plā′-ᶻbl) *a.* unbiegſam, unbeugſam, ſich nicht anpaſſend.

implicate[1] (i′m-plᵉ-kēt) [lt. *implica'tus*] *v/a.* ①b. 1. einhüllen, einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in; don't ~ yourself! laß' Dich auf keine feſte Abmachung ein!

implicate[2] (‿kăt) *s.* Inbegriff *m*, et. aus der Verwickelung Hervorgehendes.

implication (im-plᵉ-kē′-ſchᵊn) [lt. *implication-em*] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffenſein *n*, Teilnahme *f*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung; by ~ durch ſtillſchweigende Folgerung, ſtillſchweigend; necessary ~ notwendige Folgerung.

implicative (i′m-plᵉ-kᵊ-tiw) **I** *a.* □ ſtillſchweigend folgernd. — **II** † *s.* etwas Stillſchweigend Gefolgertes.

implicit (im-pli′ß-it) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ✎ *fig.* verwickelt. — 2. ſtillſchweigend; ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, mit verſtanden, aus den Umſtänden erhellend; ~ contract ſtillſchweigender Kontra'kt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube, Gehorſam ꝛc.). — 4. † blind gehorchend, vertrauend. — 5. *log.* ~ contradiction verſteckter Widerſpruch. — 6. *math.* ~ function implici't od. unentwickelte Funktion.

implicitness (‿nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffenſein *n*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implicity † (‿ᵗē) *s.* = implicitness.

implied (im-plā′d) *a.* □ (~ly, ~plā′-ᵉd-lē) ſtillſchweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploded ♁ (im-plō′-dᵉd) *a.*, *gr.* = implosive.

implodent ♁ (‿dᵉnt) *s.*, *gr.* tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe (k, p, t).

imploration (im-plᵉ-rē′-ſchᵊn) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (ſ. implore).

implorator † (im-plō′-rā-tᵉr ⑨, *WB.* i′m-plᵉ-rē-tᵉr) *s.* = implorer.

imploratory (im-plō′-rā-tᵊ-rᵉ ⑨) *a.* dringend bittend; Bitt-...

implore (im-plō′ʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dringend bitten um, anrufen, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen, ſehr bitten. — **III** † *s.* 4. = imploration.

implorer (im-plō′-rᵉr ⑨) *s.* dringend Bittende(r), Anflehende(r).

imploringly (‿minᵍ-[ᵉ])*adv.* bittend, flehend.

implosion * (im-plō′-ʒᵊn) *s.* 1. Berſten *n* nach innen. — 2. ♁ *gr.* Implo'ſion *f* (plötzliche Luftverdichtung in der geſchloſſenen Mundhöhle beim Hervorbringen der tonloſen Verſchlußlaute).

implosive ♁ (‿ßiw) *a.* □ u. *s.*, *gr.* durch Implo'ſion hervorgebrachte(r tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe [k, p u. t]).

☞ **imploy**, &c. † ſ. employ, &c.

implumed † (im-plū′mᵈ), **~ous** † (im-plū′-mᵉß) *a.* federlos, ungefiedert.

implunge ✎ (im-plŭ′nᵈʒ) *v/a.* ①b. ein-, unter-tauchen.

impluvium (im-plū′-wᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~wᵉ-a), röm. *arch.* Impluvium *n* (Öffnung im Hofe zur Aufnahme des Regenwaſſers).

imply (im-plāi′) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln, einhüllen. — 2. ſtillſchweigend einbegreifen, in ſich ſchließen, umfaſſen; bedeuten. — 3. † zuſchreiben, beimeſſen.

impo (i′m-pō) [*abbr.* für imposition] *s.*, Schul-*sl.* Strafarbeit *f*. [ſtecken.]

impocket ✎ (im-pŏ′-kᵉt) *v/a.* ①a. ein-ſ

☞ **impoison**, &c. † ſ. empoison, &c.

impolar(i)ly † (im-pō′-lᵉ-rᵉ-lᵉ, ‿lᵉ-lᵉ) *adv.* nicht pola'r.

impolarisable ④ ♁ (im-pō′-lᵉ-nāi-ᶻᵉbl) *a.*, *phys.* nicht polariſierbar (galvan. Elemᵉnt).

impolicy (im-pŏ′-lᵉ-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f*. [gebildet, roh.]

impolished † (‿lĭſcht) *a.* ungeglättet; un-ſ

impolite (im-pᵉ-lāi′t) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ 1. † ungeglättet; unvollendet. — 2. unhöflich, ungefittet, ungeſchliffen, roh.

impoliteness (‿nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungefittetheit *f*, Ungeſchliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-pŏ′l-ᵉ-tit), **~al** † (im-pᵉ-li′t-ᵉ-lᵉi) *a.* □ unpolitiſch, unklug.

impoliticness ✎ (im-pŏ′l-ᵉ-tik-nᵉß) *s.* das Unpolitiſche, Unklugheit *f*.

imponderability ♁ (im-pŏn-dᵉ-rā-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ♁ (im-pŏ′n-dᵉ-rᵉbl) *phys.* **I** *a.* impondera'bel, unwägbar, gewichtlos; ~ matters (od. substances) *pl.* = **II**. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Impondera'bilien *pl.* (Licht, Wärme, Elektrizitä't, Magneti'smus); auch *fig.*

imponderableness ♁ (‿nᵉß) *s.*, *phys.* = imponderability.

imponderous † (im-pŏ′n-dᵊ-rᵉß) *a.* unwägbar, gewichtlos; ~ness † (‿nᵉß) *s.* Unwägbarkeit *f*, Gewichtloſigkeit *f*.

impone † (im-pō′n) *v/a.* als Wett-einſatz niederlegen (*SH.H.5,2,155* u. *171*).

imponent ✎ (im-pō′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* auf-(er)legend. — **II** *s.* j. der auf(er)legt; Vorſchreiber *m*, Einſchärfer *m* e-r Verpflichtung.

impoof (im-pū′f), **~o(o)** (im-pū′-fō, ‿fū) [ſüdafrik.] *s.*, *zo.* = eland 1.

impoon (im-pū′n) [ſüdafrik.] *s.*, *zo.* = duykerbok. [armen laſſen.]

impoor † (im-pū′ʳ) *v/a.* arm machen, ver-ſ

impopular † (im-pŏ′p-iu-lᵉr) *a.* unpopulä'r.

imporosity ♁ (im-pō-rŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Porenloſigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous ♁ (im-pō′-rᵉß ⑨) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (im-pō′ʳt ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ✾ Waren ꝛc. importieren, einführen (*ant.* export). — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen, intereſſieren, von Wichtigkeit ſein für. — **II** *v/n.* 5. Bedeutung haben, von Wichtigkeit ſein.

import[2] (i′m-pōʳt ⑨) *s.* 1. ✾ Impo'rt *m*, Einfuhr *f* von Waren; bſd. ~s *pl.* Impo'rten *pl.*, Einfuhr-waren *f/pl.*, -artikel *m/pl.* (a. articles of ~). — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Zweck, Inhalt *m* e-s Briefes (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. acceptation.

importable[1] ✾ (im-pōʳ′-tᵊbl ⑨) [import] *a.* einführbar, einzuführen(d). — Vgl. ~[2].

importable[2] † (‿) *a.* unerträglich.

importableness † (im-pōʳ′-tᵊbl-nᵉß) *s.* Unerträglichkeit *f*.

importance (im-pōʳ′-tᵊnß) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutſamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*; he sets up for a man of ~ er macht ſich wichtig. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f*; to assume an air of ~ wichtig thun, eine wichtige Miene annehmen. — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenſtand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity 2. [portance.]

importancy † (im-pōʳ′-tᵊn-ßᵉ) *s.* = im-ſ

important (im-pōʳ′-tᵊnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutſam, belangreich (to für). — 2. anmaßend, wichtig thuend. — 3. † = importunate 1 u. 2.

importation (im-pōʳ-tēʳ-ſchᵊn) *s.* 1. ✎ Zufuhr *f*, Zuführung *f*. — 2. ✾ Waren- ꝛc. Import(ation *f*) *m*, Einfuhr *f*. — 3. F Importierte(r, s), Eingeführte(r, s); bſd. ✾ ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.*; the latest ~s *pl.* from Paris die neueſten Pariſer Artikel *m/pl.*

import-duty ✾ (i′m-pōʳt-djū-tᵉ ⑨) *s.* Einfuhrzoll *m*, Impo'rtzoll *m*.

importer ✾ (im-pōʳ′-tᵉr ⑨) *s.* Importeur *m* (i. der fremde Waren einführt; *ant.* exporter).

import-house ✾ (i′m-pōʳt-hauß ⑨) *s.* Impo'rt-haus *n*, -geſchäft *n*.

importless † (im-pōʳ′-tᵊß ⑨) *a.* unwichtig.

importray † (im-pōʳ-trāᵉ ⑨) *v/a.* abbilden.

import-trade ✾ (i′m-pōʳt-trēd ⑨) *s.* Importgeſchäft *n*, Einfuhrhandel *m*.

importunable † (*CT.D.* im-pōʳ-tjū′-nᵉbl, *WB.* im-pōʳ′-tiu-nᵉbl) *a.* unerträglich, läſtig.

importunacy (im-pōʳ′-tiu-nᵊ-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pōʳ′-tiu-nᵊt) *a.* □ 1. zudringlich, beſchwerlich (fallend), läſtig, beläſtigend; aufdringend. — 2. heftig, hartnäckig, ungeſtüm. — 3. ✎ unerträglich.

importunateness (‿nᵉß) *s.* Zu-, Aufdringlichkeit *f*. [tuner.]

importunator † (‿nēʳ-tᵉr) *s.* = impor-ſ

importune[1] † (im-pōʳ-tjūʳn, bisw. *a.* im-pōʳ′-tjūn) [(alt-)fr. *importun*] **I** *a.* □

1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate 1. — **II** *s.* 3. = importuner.

importune[2] (im-pōʳ-tjuʳn, ehm. a. im-pōʳ-tjūn) [fr. *importuner*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden, beharrlich et. fordern, dringend um et. bitten, dringend fordern. — 2. † belästigen, plagen. — 3. †, ᵒᵇˢ. für import[1] 3. — **II** *v/n.* 4. beharrlich fordern, dringend bitten.

importuner (im-pōʳ-tjuʳ-nᵉʳ) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pōʳ-tjuʳ-nᵘ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. † Unzeitigkeit *f*, Ungelegenheit *f*. — 2. beharrliches Bitten; Lästigkeit *f*, Belästigung *f*, Zu-, Aufdringlichkeit *f*. [Hasen, hasenlos.]

importuous ✎ (im-pōʳ-tiu̯ᵉß ⑨) *a.* ohne

imposable (im-pōʳ-ᶻbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. † leichtgläubig. [keit *f*.]

imposableness (~-nᵉß) *s.* Auf(er)legbar-

impose (im-pōʳz) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ✎ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände legnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden, zur Last legen; † (v. Personen) ~ me to what penance your invention can lay upon my siu legt mir die Strafe auf, die Ihr für meine Sünden könnt' ersinnen (*SH.M.N.5,1,282*). — 4. *fig.* j-e Ansicht ꝛc. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen, hintergehen. — 7. ⊙ *typ.* die Kolumnen ausschießen ɪ. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. ✎ Last oder Zurückhaltung auferlegen. — 9. betrügen, täuschen; ɪ. — *Syn.* siehe deceive. — **III** † *s.* 10. Befehl *m*, Einschärfung *f*.

Zu ~ 7 ⊙ *typ.*: to ~ anew die Kolumnen umschießen; to ~ wrong (oder in a wrong way) verschießen.

Zu ~ 9: he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen; he is not to be ~d upon er läßt sich nichts weismachen; I was shamefully ~d upon ich wurde schändlich betrogen; you have been ~d upon man hat Ihnen et. weisgemacht; don't let yourself be ~d upon by such nursery tales lassen Sie sich solche Ammenmärchen nicht aufbinden. [position.]

imposement † (im-pōʳz-mᵉnt) *s.* = im-

imposer (im-pōʳ-zᵉʳ) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r), Einschärfer(in).

imposing (im-pōʳ-zing) **I** *a.* □ 1. auf(er)legend ꝛc. (s. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutsam; imposa'nt, groß-artig, prächtig, stattlich. — 3. täuschend. — **II** *s.* 4. Auf(er)legen *n* ꝛc. (s. to impose). — 5. ⊙ *typ.* = imposition 8.

imposing-board ⊙ (im-pōʳ-zing-bōʳd ⑨) *s.*, *typ.* Ausschießbrett *n*.

imposingness (~ᵉß) *s.* das Imponierende.

imposing-*stone*, ~-table ⊙ (~-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließ-, Ausschießplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zi-ʳsch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe ꝛc. — 2. Beilegung *f*, Erteilung *f* e-s Beinamens. — 3. (on od. upon) Anhaften *n*, Verknüpfung *f*. — 4. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht ꝛc., Aufbürden *n*. — 5. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; bsd. *hist.* ~s *pl.* von dem engl. Könige aufgelegte Aus- u. Einfuhrzölle *m/pl.*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen. — *Syn.* ɪ. impost. — 6. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Erpressung *f*, Täuschung *f*; that's a regular ~ das ist ein offenbarer Betrug. — *Syn.* ɪ. deceit. — 7. Strafarbeit *f* in Schulen. — 8. ⊙ *typ.* Ausschießen *n*, Forma't machen *n*. — 9. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 10. Befehl *m*; Einschärfung *f*. [positi'v.]

impositive ✎ (im-pōʳ-ᶻ-tiu̯) *a.* nicht

impositor ✎ (~ᵗᵉʳ) *s.* 1. = imposer. — 2. ⊙ *typ.* Forma't machter *m*.

impossibilitate ✎ (im-poß-ᶻ-bi-ʳl-ᶻ-tēt) *v/a.* ① b. unmöglich machen.

impossibility (im-poß-ᶻ-bi-ʳl-ᶻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Unmöglichkeit *f* ꝛc. (s. impossible); it is next to an ~ es ist beinahe unmöglich. — 2. das Unmögliche. — 3. † Hilflosigkeit *f*.

impossible (im-pōʳ-ßibl) [lt. *impossi'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unmöglich, unthunlich, unausführbar; undenkbar, unglaublich; *math.* ~ quantity imaginä're Größe; ~ of attainment unerreichbar; ~ of execution unausführbar. — 2. Gallicismus: äußerst drollig, ganz lächerlich, toll aussehend. — **II** † *s.* 3. das Unmögliche, Unmöglichkeit *f*.

impost (iʳm-pōßt) [a/s. *impost*, fr. *impôt* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ✾ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhr-Zoll *m*. — 2. ⊙: a) *arch.* Kämpfer *m*, Impo'st *m*, Kämpfergesims *n*, Anfall *m*, Gewölbeanfang *m*; b) *carp.* Kampfwelle *f*; ɪ. — 3. Sport: den Pferden aufgelegtes Gewicht beim Handicap. — *Syn.* (zu ~ 1) *imposition* allg.: Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

Zu ~ 2 ⊙: bent (od. mitred) ~ gekröpfter Kämpfer; continuous ~ fortlaufender K.; curb ~ rundlaufender K.; flat ~ wenig ausladender Kämpfer.

imposter (im-poʳß-tᵉʳ) *s.* = impostor.

imposterous † (im-poʳß-tᵉ-nößß) *a.* = imposturous. [mate, &c.]

☞ **imposthumate**, &c. † ɪ. aposte-

impost-moulding ⊙ (iʳm-pōßt-mōʳl-dïn[3]) *s.*, *arch.* Kämpfergesims *n*.

impostor (im-poʳß-tᵉʳ) *s.* Betrüger(in).

impostor(i)ous † (im-poß-tōʳ-nᵉ-ᶻß ⑨, im-poʳß-tᵉ-nößß) *a.* = imposturous.

impostorship (im-poʳß-tᵉʳ-schïp) *s.* betrügerisches Wesen.

impostress ✎ (im-poʳß-truᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~truᵉ-ßᵉz) Betrügerin *f*.

impostrix ✎ (~traiß) *s.* (*pl.* ~es, ~traiß-ßᵉz) = impostress. [posturous.]

impostrous † (im-poʳß-truᵉß) *a.* = im-

impost-taker *Am.* (iʳm-pōßt-tē-kᵉʳ) *s.*, *cant* j. der Dieben, Spielern oder Buhldirnen Geld zu hohen Zinsen leiht. [mate, &c.]

☞ **impostumate**, &c. † ɪ. aposte-

imposturage † (im-poʳß-tïsch-ᵉ-ʳdǧ) *s.* Betrug *m*. [trügerei *f*.]

imposture (~tïschᵉʳ) *s.* Betrug *m*, Be-

impostured † (~tïschᵉʳd) *a.* betrügerisch.

imposturous (~tïschᵉ-nößß) *a.* betrügerisch.

impostury † (~ʳᵉ) *s.* = imposture.

impotable (im-pōʳ-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

impotence (iʳm-pᵉ-tënß) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*. — 2. J'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f* des männlichen Geschlechts; ✎ Unfruchtbarkeit *f* des weiblichen Geschlechts. — 3. ✎ Mangel *m* an Selbstbeherrschung.

impotency (iʳm-pᵉ-tën-ᵉ) *s.* = impotence.

impotent (iʳm-pᵉ-tent) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] **I** *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig; ✎ unfruchtbar (s. impotence 2). — 3. unfähig sich zu beherrschen; leidenschaftlich; ~ of tongue unfähig zu schweigen. — **II** ✎ *s.* 4. körperlich Schwache(r), Hinfällige(r). — 5. J'mpotenter *m*, Zeugungsunfähiger *m*.

impound (im-pau̯nd) *v/a.* ① a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig* einschließen. — 3. jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten. [*n* von verirrtem Vieh ꝛc.]

impoundage (im-pau̯n-dᵉ-ǧ) *s.* Einsperren

impounder (~dᵉʳ) *s.* j. der verirrtes Vieh in e-n Pfandstall einsperrt; Einschließende(r).

impoverish (im-poʳw-ᵉ-nïsch) *v/a.* ① c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen, verschlechtern; *fig.* verkümmern.

impoverisher (~nïsch-ᵉʳ) *s.* j. der oder etwas das arm macht; Aussaugende(r, s).

impoverishment (~nïsch-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impower † (im-pau̯ᵉʳ) *v/a.* = empower.

imp-pole ⊙ (iʳmp-pōl) *s.* = imp 5d.

impracticability (im-pra̯ʳk-ti-ᶻ-bi-ʳl-ᶻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f*. — 2. das Unausführbare, Unthunliche. — 3. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. — 4. Unbrauchbarkeit *f*. — 5. Unwegsamkeit *f*.

impracticable (im-pra̯ʳk-ti-ᶻ-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig, hartnäckig. — 4. unwegsam, ungangbar, unfahrbar. — **II** ✎ *s.* 5. Unlenksame(r), Widerspenstige(r), Hartnäckige(r). [practicability.]

impracticableness (~-nᵉß) *s.* = im-

impractical ✎ (im-pra̯ʳk-ti-ᶻl) *a.* unpraktisch (= unpractical).

imprecate (iʳm-pru̯ᵉ-tēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ① b. 1. ✎ *g.s.* um et. bitten, anrufen; herbeisehnen. — 2. *b.s.* etwas Böses durch Gebet ꝛc. herbeiwünschen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (im-pru̯ᵉ-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet ꝛc. — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (iʳm-pru̯ᵉ-kᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

imprecision ✎ (im-pru̯ᵉ-ßiʳ-ʒᵉn) *s.* Ungenauigkeit *f*. [impregnate[1].]

impregn † (im-pra̯ʳn) [fr.] *v/a.*, *poet.* =

impregnability (im-pre̯g-nä-bi-ʳl-ᶻ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

impregnable[1] (im-pre̯ʳg-nᵉbl) [(alt-)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ⚔ uneinnehmbar, unüberwindlich. — 2. *fig.* unerschütterlich, unbesiegbar. — Vgl. ~[2].

impregnable[2] (im-pru̯e̯g-nᵉbl) *a.* nicht zu befruchten. — Vgl. ~[1]. [bility.]

impregnableness (~-nᵉß) *s.* = impregna-

impregnant ✎ (im-pru̯ᵉg-nᵉnt) **I** *a.* 1. schwängernd, fruchtbar machend. — 2. ✎ ungeschwängert, unfruchtbar. — **II** *s.* 3. das Schwängernde.

impregnate[1] (im-pre̯ʳg-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* sättigen, tränken, imprägnieren. — **II** ✎ *v/n.* 3. geschwängert od. befruchtet werden. — Vgl. ~[2]. [fruchtet.]

impregnate[2] (~nät) *a.* geschwängert, be-

impregnation (im-pre̯g-ne̯ʳ-schᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (a. *fig.*). — 2. bsd. *chm.* Sättigung *f*, Tränkung *f*, Imprägnierung *f*. — 3. das, womit et. geschwängert oder gesättigt ist. — 4. *geol.* unregelmäßige, fast ader-artige minera'lische Ablagerung. [schwängernd, befruchtend.]

impregnatory (im-pre̯ʳg-nᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.*

imprejudicate † (im-pru̯ᵉ-dǧ(j)u̯ʳ-dᵉ-tēt) *a.* unvoreingenommen, unparteiisch.

imprenable † (im-pru̯ʳ-nᵉbl) *a.* = impregnable[1].

impreparation † (im-pre̯p-ᵉ-re̯ʳ-schᵉn) *s.* Nichtvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f*.

impresa (im-pre̯ʳ-ßa) [it.] *s.*, *her.* Devi'se *f*, Motto *n*, Wahlspruch *m*.

impresario (im-prĕ-ßā′-r^{s}-o) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ri) Impresa'rio *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen, bsd. für Gesang, Theater ꝛc.). [= imprescriptible.]

impresc'ribable (im-pr^{s}-ßkrai′-b^{s}bl) *a.*

impresc'ription (im-pr^{s}-ßkrip-ſ^{s}-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.* jur.: Unverjährbarkeit *f*.

impresc'riptible (~ßkri′p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: unverjährbar. [presa.]

imprese † (im-prai′ß) [it.] *s.*, *her.* = im-ſ

impress[1] (im-prĕ′ß) [lt. *impre'ssus*, *p.p.* von *impri'mere*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; aufdrucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon); ¶. — 3. ⊙ *typ.* Korrektur ꝛc. abklatschen, abziehen. — Vgl. ~ [2] bis [4].

Zu ~ 2: the sermon did not ~ me die Predigt machte nur wenig Eindruck auf mich; he did not ~ me as an earnest student er machte auf mich nicht den Eindruck eines fleißigen Forschers; how are you ~ed by what you have seen? welchen Eindruck hat das Gesehene auf Sie gemacht?

impress[2] (i′m-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~^{s}ſ) 1. (Ab-, Auf-, Ein-)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*; F to leave an ~ (behind) ein Merkmal oder Wahrzeichen hinterlassen. — Vgl. ~ [1, 3] u. [4].

impress[3] (im-prĕ′ß) [Entstellung v. imprest[2]] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. ⚓ pressen, gewaltsam werben. — 2. bsd. ⚔ requirieren, gewaltsam wegnehmen. — **II** (~, a. i′m-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~^{s}ſ) 3. bsd. ⚓ Pressung *f*. — 4. bsd. ⚔ Requisition *f*. — Vgl. ~ [1], [2] u. [4].

impress[4] † (~) *s.*, *her.* = impresa.

impressed (im-prĕ′ßt) *p.p.* u. *a.* 1. durchdrungen (with von). — 2. *zo.* u. ♀ eingedrückt. [Preßgang *m*.]

impress-gang ⚓ ↖ (im-prĕ′ß-gäng) *s.*

impressibility (im-prĕß-^{s}-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.

impressible (im-prĕ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig; *fig.* empfänglich. [ibility.]

impressibleness (~n^{s}ß) *s.* = impress-ſ

impression (im-prĕ′ſch-^{s}n) [lt. *impression-em*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*; ¶. — 2. eingedrückte Vertiefung; eingedrücktes Zeichen, Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist), Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Wirkung *f*; ¶. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. † Nachdruck *m* beim Sprechen. — 6. ⊙ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; ¶; b) gedrucktes Exempla'r; c) Auflage *f* eines Buches. — 7. ⊙ Holzschnitt *m* (auch xylographic ~), Kupfer-, Stahl-stich *m*. — 8. ⊙ *paint.* Grundierung *f*. — 9. ♀ und *zo.* Eindruck *m*, eingedrückte Stelle. — 10. † Druck(kraft *f*) *m*.

Zu ~ 1: hollow ~ tiefer Abdruck; raised ~ erhabener Abdruck; ~ in sulphur Schwefel-abdruck *m*.

Zu ~ 3: deep and lasting (a. life-long) ~s *pl.* tiefe und bleibende Eindrücke *m/pl.*; to be under the ~ that unter dem Eindruck stehen, die Empfindung haben, daß; to make (od. produce) an ~ einen Eindruck machen (upon auf).

Zu ~ 6a ⊙ *typ.*: coloured ~ Bunt-, Farben-druck *m*; foul ~ Fehldruck *m*; schmutziger Druck; fraudulent ~ Nachdruck *m*.

impressionability (im-prĕ′ſch-^{s}-n^{ä}-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.*, *fig.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Empfänglichkeit *f*.

impressionable (~n^{s}bl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionableness ↖ (im-prĕ′ſch-^{s}-n^{s}bl-n^{e}ß) *s.* = impressionability.

impressional (~n^{s}l) *a.* auf geistige Eindrücke bezüglich; Impressioni'sten-...

impressionalist (~n^{ä}-lißt) *s.* = impressionist. [impressionistic.]

impressionary (im-prĕ′ſch-^{s}-n^{s}-n^{e}) *a.* = ſ

impression-cup ⊙ (im-prĕ′ſch-^{s}n-köp) *s.* Zahntechnik: metallener Wachsbehälter zur Erlangung des Gebißabdruckes.

impressionism (~^{s}-nism) *s.*, bsd. *paint.* Lehren *f/pl.* ꝛc. der Impressioni'sten.

impressionist (~nißt) *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Anhänger der Malerschule, die sich mit Wiedergabe des ersten Eindrucks begnügt).

impressionistic (~prĕſch-^{s}-ni′ß-tik) *a.* impressioni'stisch. [empfänglich, unerregbar.]

impressionless (im-prĕ′ſch-^{s}n-leß) *a.* un-ſ

impression-roller ⚒ (~rō-l^{ör}) *s.*, *elect.* Druckwalze *f* am Hughes- und Morse-Apparat.

impression-tray (~trē) = impression-cup.

impressive (~prĕ′ß-iw) *a.* □ *fig.* 1. e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. — 2. ↖ empfänglich für Eindrücke.

impressiveness (~n^{s}ß) *s.*, *fig.* 1. Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende. — 2. ↖ Empfänglichkeit *f*.

impressment (im-prĕ′ß-m^{s}nt) *s.* 1. bsd. ⚓ Pressen *n*, gewaltsame Werbung. — 2. bsd. ⚔ Requirierung *f*, Beschlagnahme *f*.

impress-money ⚓ (im-prĕ′ß-mön-^{e}) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).

impressor (im-prĕ′ß-^{ör}) [mlt.] *s.* Ab-, Auf-, Ein-drückende(r, s). [pression 2.]

impressure † (im-prĕ′ſch-^{ör}) *s.* = im-ſ

imprest[1] ↖ (im-prĕ′ßt) *pret.* u. *p.p.* von impress[1]. [schießen od. vorstrecken.]

imprest[2] (im-prĕ′ßt) *v/a.* ①a. Geld vor-ſ

imprest[3] (i′m-prĕßt) *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentl. Kassen; ~ accountant Empfänger *m* von Geldvorschüssen aus einer Staatskasse; ⚓: ~ money = impress-money; ~ office Vorschußamt der Admiralität in Somerset House für Vorschüsse der Zahlmeister ꝛc.

imprevalence ↖ (im-prĕ′w-ä-lĕnß), ~y ↖ (~lĕn-^{e}) *s.* Mangel *m* an Überlegenheit.

imprev'entability ↖ (im-pr^{s}-wĕn-tä-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.* Unvermeidbarkeit *f*. [meidbar.]

imprev'entable ↖ (~wĕ′n-t^{s}bl) *a.* unver-ſ

imprev'isibility (im-pr^{s}-wiſ-^{s}-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.* Nichtvorhersehen *n*. [zusehen.]

imprev'isible ↖ (~wi′ſ-ibl) *a.* nicht vorher-ſ

imprev'ision ↖ (~wi′ſch-^{s}n) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [prima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*.]

imprimatur (im-pr^{s}-mē′-t^{ör}) [lt.] *s.* Im-ſ

imprime † (im-prai′m) *v/a.*, *hunt.* (den Hirsch) anfjagen.

imprimery † (im-pri′m-^{s}-r^{e}) [fr.] *s.* 1. Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckerei *f*. — 3. *typ.* (Ab-)Druck *m*. [wegung.]

impriming † (im-prai′-min^{g}) *s.* erste Ver-ſ

imprimis (~miß) [lt.] *adv.* erstens, zuerst.

imprint[1] (im-prin′nt) [a/ſ. *empreinter*] *v/a.* ①a. 1. ab-, auf-drucken, (ein)prägen. — 2. ⊙ *typ.* (ab-, auf-)drucken. — 3. *fig.* einprägen. — Vgl. ~ [2].

imprint[2] (i′m-print) [a/ſ. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊙ *typ.* Druckfirma *f*: a) Angabe des Verlegers, des Ortes und der Jahreszahl des Erscheinens auf dem Titelblatt (a. the publisher's ~); b) Angabe des Druckers und des Druck-ortes (auch the printer's ~).

imprison (im-prin′ſn) [a/ſ. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern, einsperren. — 2. *fig.* beschränken, einsperren, einschließen.

imprisoner (~^{s}n) *s.* Einkerkernde(r).

imprisonment (~m^{s}nt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft; jur.: constructive ~ Beschränkung *f* der persönlichen Freiheit ohne Gefängnishaft; duress of ~ thatsächliche Freiheitsberaubung; false ~ ungesetzliche Haft; ~ before trial Untersuchungshaft *f*; ~ for debt Schuldhaft *f*.

improbability (im-prŏb-^{ä}-bi′l-^{s}-t^{e}) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

improbable (im-prŏ′b-^{s}bl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbableness ↖ (~n^{s}ß) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*. [*tus*] *v/a.* ①b. mißbilligen.]

improbate ↖ (i′m-pr^{s}-bet) [lt. *improba'-*]

improbation (im-pr^{s}-bē′-ſch^{s}n) *s.* 1. † Mißbilligung *f*. — 2. schott. jur.: Prozeß zur Nachweisung eines Betruges oder einer Fälschung.

improbative ↖ (im-prŏ′b-^{ä}-tiw), **~ory** ↖ (~^{s}-r^{e}) *a.* mißbilligend.

improbity (~^{s}-t^{e}) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improduced † (im-pr^{s}-djū′ßt) *a.* nicht hervorgebracht.

improductivity ↖ (im-prō-dŏk-ti′w-^{s}-t^{e}) *s.* Unfruchtbarkeit *f*, Unergiebigkeit *f*.

improficience ↖ (im-pr^{s}-ſi′ſch-^{e}nß), **~y** ↖ (~^{s}n-ß^{e}) *s.* Mangel *m* an Fortschritt, Zurückbleiben *n*.

improfitable † (im-prŏf′-^{s}-t^{s}bl) *a.* unvorteilhaft (= unprofitable).

improgressive ↖ (im-pr^{s}-grĕ′ß-iw) *a.* □ nicht fortschreitend (= unprogressive).

improlific † (im-pr^{s}-li′ſ-ik) *a.* unfruchtbar.

improlificate † (~^{s}-kēt) *v/a.* befruchten.

improminent (im-prŏ′m-^{s}-nent) *a.*, *zo.* nicht hervorragend.

impromptu ↖ (im-prŏ′m(p)-tū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* 1. aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* 2. aus dem Stegreif Gemachtes, Impromptu′ *n*. — 3. ♪: a) Improvisation *f*; b) Phantasie(stück *n*) *f*.

improper (~prŏ′p-^{ör}) [alt-]fr. *impropre*, lt. *impro'prius*] **I** *a.* □ 1. † allgemein. — 2. unpassend, untauglich, ungeeignet, unschicklich, ungeziemend; ~ intercourse unsittlicher Umgang. — 3. ungenau, uneigentlich, unregelmäßig, irrtümlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch. — **II** † *v/a.* 4. = impropriate[1].

improperation † (im-prŏp-^{s}-rē′-ſch^{s}n) *s.* Vorwurf *m*, Tadel *m*.

improperia (im-pr^{s}-pi′-r^{s}-a) [mlt.] *s/pl.*, *Cath.eccl.* Imprope'rien *pl.* (Gesänge, die am Karfreitag statt der gewöhnlichen Messe gesungen werden). [propriety.]

improperty † (im-prŏ′p-^{ör}-t^{e}) *s.* = im-ſ

impropery † (im-prŏ′p-^{s}-r^{e}) *s.* Vorwurf *m*.

impropitious † (im-pr^{s}-pi′ſch-ß) *a.* ungünstig (= unpropitious).

improportion † (im-pr^{s}-pōr′-ſch^{s}n ⓖ) *s.* Mangel *m* an einem richtigen Verhältnis.

improportion*able* † (~ſch^{s}-n^{s}bl), **~ate** † (~nāt) *a.* unverhältnismäßig, unangemessen.

improp'riate[1] (im-prō′-r^{s}-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ (to ~ oneself sich) an-, zu-eignen. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen ꝛc. einem Laien zur Nutznießung übertragen. — **II** † *v/n.* 3. sich an-, zu-eignen. — Vgl. ~ [2].

improp'riate[2] (~āt) *a.* 1. † zum eignen Gebrauch sich an-, zu-geeignet. — 2. *eccl.* jur.: einem Laien zur Nutznießung übertragen.

impropriation (im-prō-pr^{s}-ē′-ſch^{s}n) *s.* 1. † An-, Zu-eignung *f*, ausschließlicher Besitz. — 2. *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen ꝛc. an Laien zur Nutznießung; b) Kirchengut *n*.

impropriator (im-prō′-pr^{s}-ē-t^{ör}) *s.* 1. An-, Zu-eigner *m*, Besitz-ergreifer *m*. — 2. *eccl.* jur.: Laie, der im Besitz e-r Pfründe ꝛc. ist.

impropriatr*ix* (im-prō′-pr^{s}-ē-tritß, *WB.* im-prō-pr^{s}-ē′-tritß) *s.* (*pl.* **~ixes**, ~tritß^{e}s u. **~ices**, im-prō-pr^{s}-ä-trai′-ſis), *eccl.* jur.: Besitzerin *f* einer Pfründe.

impropriety (im-pr^{s}-prai′-^{s}-t^{e}) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^{i}ſ) 1. das Un-

passende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Unciguentliche.

improsperity † (ĭm-pro͝ŏs-pĕʳᵘ-ᵉ-tᵉ) *s.* Mißlingen *n*, Fehlschlagen *n*; Unglück *n*.

improsperous † (ĭm-pro͝ŏʳ-pᵉ-rŭs) *a.* □ ohne Erfolg, mißlungen, unglücklich (= unprosperous). [prosperity.]

improsperousness † (~-rŭ-ᵉs) *s.* = im-

improvability ✎ (ĭm-pro͞o-vᵘ-bĭʳ-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Verbesserlichkeit *f*. — 2. Nützlichkeit *f*.

improvable (ĭm-pro͞oʳ-vᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kultur-, anbau-fähig (Land). — 2. nützlich, verwertbar. [lichkeit *f*.]

improvableness ✎ (~-nᵉs) *s.* Verbesser-

improve[1] (ĭm-pro͞oʳv) [approvo[2]] ⓘ b. *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, verfeinern, vervollkommnen; bsd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen, sich zu nutze machen, Vorteil ziehen aus; ɪ. — 3. ✎ meist *b.s.* vergrößern, vermehren, verstärken; verschlimmern. — 4. ✎ beschleunigen (Fielding). — 5. *Am.* Haus bewohnen. — 6. F to ~ off aus-, ver-treiben. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich (ver)bessern ɪc. (ſ. ~ 1); ✎ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (od. upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 8. † mit *b.s.* Fortschritte machen, sich ausbilden in; schlimmer werden. — 9. ❦ steigen (Preis ɪc.). — 10. to ~ on oder upon verbessern, vervollkommnen; this cannot be ~d upon das ist unübertrefflich. — *Syn.* ſ. ameliorate.

Zu ~ 2: F ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Citat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen; in der Sprache der Frommen: bei einer sich zufällig bietenden Gelegenheit e-e Predigt extemporieren oder sonſt eine geiſtliche Thätigkeit entfalten. [erproben.]

improve[2] † (ĭm-pro͞oʳv) *v/a.* versuchen,

improve[3] † (~) [ſr. *improuver*, lt. *improba're*] *v/a.* 1. mißbilligen, tadeln. — 2. zurückweiſen, widerlegen. — Vgl. ~[1] u. [2].

improvement (~-mᵉnt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bsd. von Land, Baulichkeiten, Wegen ɪc.); ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.*, Anbauten *m/pl.*, neue Anlagen *f/pl.* ɪc. auf Grundstücken. — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*, Verfeinerung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Entwickelung *f*, Fortſchritt *m*, Wachstum *n*, Zuwachs *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, praktiſche Benutzung, Nutzanwendung *f*, Verwertung *f*. — 5. ✎ Gebrauch *m*, Ausübung *f*. — 6. Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*, Unterweiſung *f*. — 7. ❦ Steigen *n* im Preiſe ɪc. — *Syn.* ſ. advance[1].

improver (ĭm-pro͞oʳ-vᵉr) *s.* 1. Verbesserer(in), Beförderer(in). — 2. Verbesserungs- oder Beförderungs-mittel *n*. — 3. ❦ Volontä'r(in), ſich Ausbildende(r). — 4. ⚙ = finisher 1. — 5. (dress-)~ Tournüre *f* (= bustle 9).

improvided † (ĭm-pro͞oʳ-vaĭʳ-dᵉd) *a.* 1. unversorgt (= unprovided). — 2. unvorhergeſehen, unerwartet.

improvidence (ĭm-prŏʳv-ᵉ-dĕnß) *s.* Unvorſichtigkeit *f*, Unklugheit *f*.

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorſichtig, unbedachtſam, unklug, ſorglos; unbekümmert (of um); F they're an ~ lot ſie leben in den Tag hinein.

improvidentially ✎ (ĭm-prŏʳv-ᵉ-dĕʳn-ſchᵉ-lᵉ) *adv.* unbedacht, ſorglos.

improving (ĭm-pro͞oʳ-vĭn[g]) *p.pr.* und *a.* □ beſſernd; beſſer werdend ɪc.; the patient is ~ der Kranke beſſert ſich; it had an ~ effect upon him es machte einen wohlthätigen Eindruck auf ihn.

improving-furnace ⊙ (ĭm-pro͞oʳ-vĭn[g]-fûʳ-nᵉ-ßᵉ) *s.*, *metall.* = calcining-furnace.

improving-lease ⚖ (~-līß) *s.* ſchott. jur.: Pachtzeit von mehr als gewöhnlicher Dauer, um den Pächter zu Verbeſſerungen d. Pachtgutes zu bewegen.

improvisate[1] ✎ (ĭm-pro͞oʳ-vᵘ-ſĕt) *v/a.* u. *v/n.* ⓘ b. = improvise. — Vgl. ~[2].

improvisate[2] ✎ (~ſĕt) *a.* = impromptu.

improvisation (ĭm-pro͞oʳ-vᵘ-ſĕ-ſchᵘn) *s.* 1. Improviſieren *n*; ♪ Phantaſieren *n*. — 2. Improviſation *f*, Stegreif-Dichtung *f*; ♪ Phantaſie(ſtück *n*) *f*. [= improvise.]

improvisatise ⓘ ✎ (ĭm-pnᵉ-vᵊ-ſᵊ-tāl ſ) *v.*

improvisator (ĭm-pro͞oʳ-vᵘ-ſĕ-tᵉʳ) *s.* Improviſa'tor *m*, Stegreif-dichter, -muſiker *m*.

improvisatore ſiehe improvvisatore.

improvisatorial (ĭm-pnᵉ-vᵊſ-ᵃ-tō'-nᵉ-ᵉl ⓘ), ~y (~vᵊ'ſ-ᵃ-tᵉ-nᵉ, *WB.* ~pno͞oʳ-ᵉ-ſᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* auf eine Stegreif-Dichtung bezüglich; improviſiert; Stegreif-...

improvisatrice ſiehe improvvisatrice.

improvise (ĭm-pnᵉ-vaĭʳ ſ od. ~vaĭʳſ) [ſr. *improviser*] *v/a.* u. *v/n.* ⓘ b. improviſieren: a) aus dem Stegreif geben, ſprechen, bsd. dichten oder komponieren; b) unvorbereitet oder in aller Eile zuſtande bringen.

improviser (~vaĭʳ-ſᵉʳ oder ~vaĭʳ-jᵉʳ) *s.* = improvisator.

improvision † (ĭm-pnᵉ-vĭʳʒ-ᵘn) *s.* = improvidence. [bereitet.]

improviso † (~vaĭʳ-ßō) [lt.] *a.* unvor-

improv(v)isatore (ĭm-pnᵉ-vᵊ-ſᵃ-tō'-nᵉ ⓘ) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~nĭ) = improvisator.

improv(v)isatrice (ĭm-pnᵉ-vᵊ-ſᵃ-tnĭʳ-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improviſa'trin *f*, Stegreif-Dichterin *f*.

imprudence (ĭm-pnū'-dᵉnß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*, Unvorſichtigkeit *f*.

imprudent (~dᵉnt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtſam, unvorſichtig.

imp-tree ❦ † (ĭʳmp-tnī) *s.*, *hort.* gepfropfter Baum.

impuberal ✎ (ĭm-pjū'-bᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* geſchlechtlich unreif, unmannbar.

impuberty (~bᵉʳ-tᵉ) *s.* geſchlechtliche Unreife, Unmannbarkeit *f*.

impubic (~bĭk) [lt.] *a.* noch nicht mannbar.

impudence (ĭʳm-piᵘ-dĕnß) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverſchämtheit *f*, Schamloſigkeit *f*; Frechheit *f*; F: like a p.'s ~ eine Unverſchämtheit, die man von j-m erwarten konnte; that's like his ~ dazu iſt er frech genug. — *Syn. impudence* Unverſchämtheit, die ſich durch Blicke, Geſten, Worte äußert; F *cheek*: Dreiſtigkeit; *effrontery* (ſtärker als impudence) rückſichtsloſe Unverſchämtheit. [dence.]

impudency † (ĭʳm-piᵘ-dĕn-ßᵉ) *s.* = impu-

impudent (~dĕnt) [lt. *impudent-em*] *a.* □ unverſchämt, ungebührlich; frech. — *Syn.* ſ. impertinent.

impudicity (ĭm-piᵘ-dĭʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unſittlichkeit *f*, Unkeuſchheit *f*, Unzüchtigkeit *f*.

impugn (ĭm-pjūʳn) [(alt-)ſr. *impugner*, lt. *impugna're*] *v/a.* ⓘ a. beſtreiten, widerſtreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten; mit Worten ɪc. angreifen.

impugnable (ĭm-pjū'-nᵇbl, *WB.* a. ĭm-pŏʳg-nᵇbl) *a.* beſtreitbar ɪc. (ſ. impugn).

impugnation ✎ (ĭm-pŏg-nē'-ſchᵒn) *s.* Beſtreitung *f* ɪc. (ſ. impugn).

impugner (ĭm-pjūʳ-nᵉʳ) *s.* Beſtreiter(in) ɪc. (ſ. impugn).

impugnment ✎ (ĭm-pjūʳn-mᵉnt) *s.* Beſtreitung *f* ɪc. (ſ. impugn); Einwand *m* (to gegen).

impuissance † (ĭm-pjūʳ-ᵉ-ßᵉnß) [ſr.] *s.* Unvermögen *n*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impuissant † (ĭm-pjūʳ-ᵉ-ßᵉnt) [ſr.] *a.* unvermögend, ſchwach, ohnmächtig.

impulse[1] (ĭʳm-pŏlß, ehm. ĭm-pŏʳlß) [lt. *impu'lsus*] *s.* meiſt Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anſtoß *m*, Druck *m* (bsd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*, Beweggrund *m*; to act on the ~ of the moment nach der augenblicklichen Eingebung handeln. — 3. *fig.* Anreizung *f*, Aufmunterung *f*. — 4. ✎ *fig.* Einfall *m*. — 5. ✎ Angriff *m*, Anſturm *m*.

impulse[2] ✎ (ĭm-pŏʳlß) [lt.] *v/a.* ⓘ b. antreiben, anreizen, erregen. — Vgl. ~[1].

impulse-wheel ⊙ (ĭʳm-pŏlß-(h)wīl) *s.* durch den Druck eines Strahls getriebenes turbi'nen-artiges Waſſerrad.

impulsion (ĭm-pŏʳl-ſchᵘn) [lt. *impulsion-em*] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*, Druck *m*. — 2. *fig.* = impulse[1] 2 u. 3.

impulsive (ĭm-pŏʳl-ßĭw) [ſr., lt.] **I** *a.* □ 1. (an)ſtoßend, (an)treibend; ⊙ *mech.* ~ action gegenſeitige Wirkung zwiſchen zwei Körpern (z. B. zwiſchen Hammer und dem eingetriebenen Nagel); ~ cause Beweggrund *m*; ⊙ *mech.* ~ force bewegende Kraft, Triebkraft *f*, Moto'r *m*. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt, ſich ohne Rückhalt hingebend; anregbar, reizbar, leidenſchaftlich. — 3. ⊙ *mech.* momenta'n wirkend. — **II** ✎ *s.* 4. *fig.* = impulse[1] 2.

impulsiveness (ĭm-pŏʳl-ßĭw-nᵉß) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu'ls zu handeln; Leidenſchaftlichkeit *f*. [das Antreibende.]

impulsor † (ĭm-pŏʳl-ßᵉʳ) *s.* Antreiber(in),

impunctate (ĭm-pŏʳnᵗᵉl-tāt) *a.* unpunktiert.

impunctual ✎ (~tiᵘᵉl) *a.* unpünktlich (= unpunctual). [Unpünktlichkeit *f*.]

impunctuality ✎ (ĭm-pŏnᵗᵉl-tiᵘᵉ-ăʳ-ĭ-tᵉ) *s.*

impunctured (ĭm-pŏʳnᵗᵉk-tſchᵒʳd) *a.* = impunctate.

impune † (ĭm-pjūʳn) *a.* □ ungeſtraft.

impunible † (ĭm-pjūʳ-nlbl) *a.* □ (~ly *adv.*) unſtrafbar.

impunity (ĭm-pjūʳ-nᵘ-tᵉ) [ſr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Ungeſtraftheit *f*. — 2. Straſloſigkeit *f*; with ~ ungeſtraft.

impuration † (ĭm-piᵘ-rēʳ-ſchᵘn) *s.* Unreinmachen *n* ɪc. (ſ. impure); Beſleckung *f*.

impure (ĭm-pjūʳ; bei *SH.* meiſt ĭʳm-pjūᵉ) [lt.] **I** *a.* □ meiſt unrein: 1. unſauber, trübe, beſleckt, beſudelt. — 2. mit etwas anderem gemiſcht, unrein. — 3. *fig.* unlauter, unkeuſch, unzüchtig, gemein. — 4. Sprache, Stil: ſprachwidrig, fehlerhaft. — **II** † *v/a.* 5. verunreinigen. — **III** † *v/n.* 6. unrein werden.

impureness (ĭm-pjūʳ-nᵉß) *s.* = impurity.

Impuritan † (ĭm-pjū'-rᵉ-tᵉn) *s.* Nicht-Purita'ner *m*.

impurity (ĭm-pjūʳ-rᵉ-tᵉ) [lt. *impu'ritas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) meiſt Unreinheit *f*: 1. Unreinigkeit *f*, Unſauberkeit *f*, das Trübe ɪc. — 2. *fig.* Unlauterkeit *f*, Unkeuſchheit *f*, Unzüchtigkeit *f*. [purple.]

impurple (ĭm-pŏʳ-pl) *v/a.* ⓘ b. = em-

imputability (ĭm-pjū-tᵃ-bĭʳl-ĭ-tᵉ) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (ĭm-pjūʳ-tᵊbl) [ſr. *imputable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, zuzuſchreiben, beizumeſſen. — 2. † tadelnswert, ſtrafbar, ſchuldig; verantwortlich. [imputability.]

imputableness (ĭm-pjū'-tᵉbl-nᵉß) *s.* =

imputation (ĭm-piᵘ-tᵉ'-ſchᵒn) [ſpät-lt. *imputation-em*] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimeſſung *f*, Zuſchreibung *f*. — 2. Beſchuldigung *f*, Tadel *m*, Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*. — 3. *theol.* Zurechnung *f* der Schuld Adams und der Verdienſte Chriſti. — 4. ✎ Meinung *f*.

imputative (ĭm-pjūʳ-tᵃ-tĭw) *a.* □ 1. zurechnend, beimeſſend, zuſchreibend. — 2. *theol.* die Verdienſte Chriſti zurechnend.

impute (ĭm-pjūᵗ) [ſr. *imputer*, lt. *imputa're*] *v/a.* ⓘ b. 1. (to) an-, zu-rechnen, bei-

messen, zuschreiben; zur Last legen (*dat.*). — **2.** ↖ beschuldigen, anklagen. — **3.** *theol.* die Verdienste Christi ꝛc. (s. imputation 3) zurechnen (*dat.*). — **4.** ↖ annehmen, betrachten. — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (im-pjū'-t^{er}) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber(in) ꝛc. (s. impute).

imputrescibility ↖ (im-pjū-tre″ß-^{s}-bi″l-$^{t^e}$) *s.* Unverweslichkeit *f.* [verweslich.]

imputrescible ↖ (-tre″ß-ibl) [fr.] *a.* un-

Imri (i″m-rai) *npr., id. m* (1. Chron. 9[10],4; Neh. 3,2). [Rindfleisch-Suppe.]

imrich, imrigh schott. (i″m-rich) *s.* Art starke

I.M.S. *abbr.* = Indian Medical Service.

In[1] ☽ *chm.* Symbol für indium.

in[2] (in; *Hom.* inn) [a/e. *in*; dtsch in] *preposition* **1.** räumlich; mst auf die Frage wo? zum Ausdruck des Beharrens in; auch (bsd. *Am.* statt into) von der Bewegung auf die Frage wohin?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ¶. — **2.** Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in: in, an, auf, bei; ¶. — **3.** Gebiet, innerhalb dessen eine Thätigkeit vor sich geht, das diese ausschließlich in Anspruch nimmt: bei Gelegenheit von, in, bei, auf, mit, zu; ¶. — **4.** im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ¶. — **5.** zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ¶. — **6.** Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ¶. — **7.** Zweck: zu, als; ¶. — **8.** Grund: in, aus, vor, wegen; ¶. — **9.** Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ¶. — **10.** Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ¶. — **11.** Gemäßheit: nach, gemäß; ¶. — **12.** Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ¶. — **13.** Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch; ¶. — **14.** Zahl, Betrag, Menge, Preis: in, auf, von, zu; ¶. — **15.** † beschäftigt mit, versunken in: in. — **16.** fast † = on, upon; ¶. — **17.** siehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1 ☞ Alphab. Anordnung nach den Subst. ꝛc., auch in den folg. Gruppen: to take a walk in the open air einen Spaziergang in der frischen Luft machen; baby in arms Kind, das noch getragen wird; still in bed noch im Bett; in the country auf dem Lande; in the firmament am Himmel; ⚔ in the guards unter oder bei der Garde; the devil speaks in her der Teufel spricht aus ihr; in the horizon am Horizonte; in the house im Hause, zu Hause; F we have nothing in the house wir haben nichts (zu essen od. trinken) im Hause; in the market auf dem Markte; in place: a) hier, ❦ am Platze, b) *fig.* am rechten Orte, c) in Staatsdiensten; to be in the police-force bei der Polizei angestellt sein; a book in the press ein Buch unter der Presse; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare e-e bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town: a) in der Stadt; engS.: in London, b) s. ~ 4 ¶; in (a. at) the university auf der Universität; in my way to ... auf meinem Wege nach ...

Zu in 2: in act wirklich, vorhanden; ⚔ in arms unter den Waffen; ⚓ in ballast mit Ballast (beladen); in bulk siehe bulk 6a ¶; in calf trächtig (Kuh); she-fox in cub trächtige Füchsin; doctor in (auch of) divinity Doktor *m* der Gottesgelehrtheit; in doubt im Zweifel; mare in foal trächtige Stute; to be in the habit of ... pflegen zu ...; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; in good humour in od. bei guter Laune; to be in love verliebt sein; to fall in love with sich verlieben in; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; *thea.* he should see me in Othello er sollte mich als O. sehen; in pain for in Sorge um; he took part in it er nahm teil daran; in pieces: a) in Stücke(n), entzwei, b) ⚙ Maschinen ꝛc.: aus-ea.-genommen, zerlegt; bitch in pup trächtige Hündin; ❦ paper in quires Papier *n* in Buchlagen; to be in tears in Thränen schwimmen; in two entzwei; ⚙ *typ.* in type (ab)gesetzt; in unison übereinstimmend, im Einklange, im Einverständnis (with mit); professor in (auch at) the university Professor *m* (an) der Universität; in waiting in Bereitschaft, im Dienst, diensthuend (bsd. bei Hofe); in foul weather bei schlechtem Wetter; ⚓ *sl.* in the wind betrunken, F im Sturm; to gaze in wonder verwundert starren; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem (Eisenbahn- ꝛc.)Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; I have much pleasure in informing you es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können; I spent my hours of leisure in reading ich brachte m-e Mußestunden mit Lesen zu; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; I am not alone in thinking so ich stehe mit m-r Meinung nicht allein da; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to desert him es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, ihn zu verlassen; he has in him the making of a great man er hat das Zeug zu e-m großen M. in sich; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu; it is not in man (in me) es ist dem Menschen (mir) nicht gegeben (to zu); it was not in his nature to ... es lag nicht in seiner Natur, zu ...; *Am.* for all there is in a p. nach besten Kräften, (so schnell od. gut) wie nur möglich; F to be in funds, † *cant* to be in town Geld haben, bei Kasse sein.

Zu in 5: in the afternoon am N., nachmittags; in the beginning im Anfang; in the twentieth century im 20. Jahrhundert; in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in two hours: a) in od. binnen 2 Stunden, b) während zweier Stunden; in the instant that ... in dem Augenblicke als, daß od. wo ...; in life: a) im Leben, im Laufe der Zeit, in der Welt, b) bei Lebenszeit, bei Lebzeiten, c) am Leben; in a few minutes binnen oder in wenigen Minuten; ❦ a note due in three months eine nach 3 Monaten zahlbare Rechnung, ein nach 3 Monaten fälliger Schuldschein; in the morning am Morgen, des Morgens, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit; in the mean time mittlerweile, einstweilen; in my travels auf meinen od. während meiner Reisen; in (the year) 1901 im Jahre 1901; in the present year in diesem Jahre; payable in 25 years zahlbar od. fällig nach 25 Jahren.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; he finds a friend in me er findet in od. an mir e-n Freund; I hope in God ich hoffe zu od. auf Gott; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...; it terminated od. ended in ... es endete in od. mit ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); *med.* to meet in consultation zur ärztlichen Beratung zs.-kommen; in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; to go in quest of ... etwas aufsuchen; to give in recompense zur Belohnung geben; in remedy of ... zur Heilung oder Abhilfe (*gen.*); in remembrance of ... zum Andenken an ...; in reply to in Erwiderung auf; in return for als (oder zur) Vergeltung für.

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in contradiction to in od. aus Widerspruch gegen; in honour of zur Ehren (*gen.*); in the name of God! im Namen Gottes, um Gottes willen!; in obedience to aus Gehorsam gegen; in pity of aus Mitleid mit (od. für); in sport im, zum oder aus Scherz.

Zu in 9: in (due) course siehe course[1] 13 ¶; in curls lockenförmig; in a curve in e-r Kurve; in the highest degree im höchsten Grade; he sent men in every direction er sandte Leute nach allen Richtungen; in flocks herdenweise; in general im allgemeinen; in this manner auf diese Weise; oft: in a name unter e-m Namen (statt under a name); in short kurz; in vain vergebens; in that way auf jene Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; to inform a p. in a whisper j-m etwas zuflüstern; in a word in oder mit einem Worte; in other words mit andern Worten.

Zu in 10: in as far as insoweit als; he is well in body, but ill in mind er ist gesund am Körper, aber krank im Gemüte; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and wounded ... an Toten und Verwundeten; two feet in length 2 Fuß lang; poor in money, but rich in corn arm an Geld, doch reich an Korn; they exceed us in number sie übertreffen uns an Zahl; in one respect you are very weak in e-r Hinsicht sind Sie sehr schwach; irregular in shape von unregelmäßiger Gestalt; in size an Gestalt, an Größe; in stature von Figur, an Gestalt; young in years jung an Jahren.

Zu in 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; God made man in his image Gott schuf den Menschen nach s-m Ebenbilde; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

Zu in 12: in blank s. blank 4 ¶; in boards s. board[1] 9 ¶; in boots in oder mit Stiefeln, gestiefelt; statue in bronze Bildsäule *f* aus Bronze; in calf in Kalbleder (gebunden); in fine clothes in od. mit schönen Kleidern, fein gekleidet; she dresses in light green sie kleidet sich od. sie geht in hellgrün; written in your hand mit od. von Ihrer Hand geschrieben; in a three-cornered hat mit e-m Dreispitz; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; worker in metal Metall-arbeiter *m*; wainscot(t)ed in oak mit Eichenholz getäfelt; to paint in oils in Öl malen; in print gedruckt; wrought in silver in od. aus Silber gearbeitet; in

sky-blue in Himmelblau (gekleidet); dressed in white weißgekleidet; the woman in white die Frau im weißen Kleide; turner in wood Holzdrechsler *m*; in writing schriftlich; painted in yellow in Gelb gemalt.

Zu in 13: in thee shall all nations be blessed in Dir sollen alle Völker gesegnet werden (1. Mos. 12,3); I lead the horse in my hand ich führe das Pferd mit oder an der Hand; to take a p. in one's hand j-n an die Hand nehmen, an oder mit der Hand führen.

Zu in 14: seven in all im ganzen sieben; there are ten tens in a hundred in einem Hundert sind 10 Zehner enthalten; five in the hundred 5%; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £1 zu stehen kommen; he paid 10*s* in the pound er hat mit 50% liquidiert; one in ten eine(r, s) von, aus od. unter zehn; nine times in ten 9-mal unter 10; a woman in a thousand eine Frau unter oder aus tausend.

Zu in 16: ⚔ in (besser on) guard auf Wache, auf Posten.

in[3] (in) *adverb* **1.** a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen; im Bahnhof; in der Stadt ꝛc.; b) herein; hinein; c) im Amte, im Ministe'rium (*SH.K.L.5,3,15*); ℣. — **2.** jur.: im Besitz, im Genuß; ℣. — **3.** ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — **4.** F dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst; ℣. — **5.** elliptisch in Erzählungen statt in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — **6.** siehe die mit in verbundenen *v.*

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (j. a. in-and-in); to breed in and in j. breed 7 ℣; breeding in and in Inzucht *f* (j. breeding 4 ℣); in and out herein u. heraus, hin und her; ⚓ durch und durch (v. Balken); 🚂 trains *pl.* in and trains *pl.* out ankommende u. abgehende Züge *m/pl.*; to be in j. be[2] 15 ℣; F in for pound vor den Affi'xen; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; dinner has been in this half-hour das Essen ist schon seit einer halben Stunde im Zimmer; the fire is in das Feuer brennt (im Kamin); ✎ *sl.* are you in? haben Sie es begriffen?; to come in j. come[1] 20 ℣; *p r v b.* in for a penny, in for a pound mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf; wer A sagt, muß auch B sagen.

Zu in 2: jur.: in by descent, by purchase im Besitz durch Abstammung, durch Kauf.

Zu in 4: to have in obendrein, als Zugabe, in den Kauf erhalten haben; to throw in obendrein, als Zugabe geben.

in[4] (in) *s.* **1.** mst *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist (j. a. gentleman 3 ℣). — **2.** the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten *f/pl.*, Schwierigkeiten *f/pl.*, Verwickeltheiten *f/pl.* — **3.** *Am.* gute Laune oder Stimmung. — Vgl. ~[1] bis [3], [5] u. [6].

in[5] † (in) *v/a.* (hin)einbringen; einheimsen.

in[6] ✾ *abbr.* = inch(es *pl.*), ohne Zwischenraum hinter die Zahl gesetzt, zB. 1in = one inch; 6in = six inches. [als in[6].]

In. od. **in.** ✾ *abbr.* = inch(es *pl.*), seltener

I.N. *abbr.* = Indian Navy.

I.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects.

inability (in-ă-bi'l-ĭ-t[e]) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ✾ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inable † (ᵉ-nē'bl) *v/a.* = enable.

inablement † (~mᵉnt) *s.* Befähigung *f*.

inabstinence ✎ (in-ă'b-ſtĭⁿ-nenſ) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inabstracted † (in-ăb-ſtrăk'-tᵉd) *a.* nicht abgezogen; nicht abstrahiert. [Mißbrauch.]

inabusively † (in-ă-bjuˑ-ſjuˑ-tᵉ) *adv.* ohne]

inaccessibility (in-ᵃk-ſăᵉ-ſ-bi'l-ĭ-t[e]) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (~ſăᵉ'ſ-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* od. für). [ibility.]

inaccessibleness ✎ (~-nᵉſ) *s.* = inaccess-]

inaccommodate † (in-ă-to'ᵐ-mᵉ-dĕt) *a.* unbequem. [stimmend.]

inaccordant (~to'ᵐ-dᵉnt) *a.* nicht (übereinˑ]

inaccuracy (in-ă'k-iᵘ-nă-ſᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſᵉz) **1.** Ungenauigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. — **2.** Fehler *m*, Versehen *n*.

inaccurate (in-ă'k-iᵘ-nĕt) *a.* □ ungenau, unrichtig; nachlässig.

Inachus (i'n-ă-kŏſ) *npr.*, grch. Myth.: J'nachos *m*: a) *myth.* Sohn des Oke'anos u. der Tethys; b) Fluß in Ar'golis.

inacquaintance (in-ă-twe'n-tᵉnſ) *s.* Unbekanntschaft *f* (with mit).

inacquiescent (in-ăk-wᵉ-e'ſ-ĕnt) *a.* sich nicht beruhigend, nicht nachgebend.

inact † (in-ă'kt) *v/a.* in Thätigkeit setzen.

inaction (in-ă'k-ſᵉn) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ă'k-tiw) *a.* □ **1.** bsd. *phys.* bewegungs-, kraft-, leb-los, träge (Mate'rie ꝛc.). — **2.** *chm.* u. *med.* unwirksam. — **3.** unthätig: a) außer oder ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ✾ flau, unbelebt, matt. — *Syn.* j. idle[2].

inactivity (in-ăk-ti'w-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Mate'rie. — **2.** *chm.* und *med.* Unwirksamkeit *f*. — **3.** Unthätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*.

inactuate † (in-ă'k-tiᵘ-ĕt) *v/a.* = inact.

inactuation † (in-ăk-tiᵘ-e'ˑ-ſhᵘn) *s.* Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*.

inadaptability (in-ă-dăp-tă-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Unanpaßlichkeit *f*. [untauglich.]

inadaptable (~dă'p-tᵉbl) *a.* un(an)paßlich; j]

inadaptation (in-ăd-ăp-teˑ-ſhᵉn) *s.* Mangel *m* an Anpassung, Unpaßlichkeit *f*.

inadaptive (in-ᵃ-dă'p-tiw) = inadaptable.

inadequacy (in-ă'd-ᵉ-twᵉ-ſᵉ) *s.* **1.** Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*. — **2.** Ungleichheit *f*, Mißverhältnis *n*. — **3.** Mangelhaftigkeit *f*, Unvollständigkeit *f*.

inadequate (in-ă'd-ᵉ-twăt) *a.* □ unzulänglich: **1.** nicht entsprechend, unangemessen. — **2.** ungleich, in einem Mißverhältnis. — **3.** mangelhaft, unvollständig.

inadequateness (~nᵉſ) *s.* = inadequacy.

inadequation † (in-ăd-ᵉ-twe'ˑ-ſhᵉn) *s.* Nicht-Übereinstimmung *f*.

inadherent (in-ᵃd-hi'ˑ-rᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Organ).

inadhesion (in-ᵃd-hi'ˑ-ʒᵘn) *s.* Nicht-anhaften *n* (to an); Mangel *m* an Adhäsion.

inadhesive (~ſiw) *a.* nicht anhaftend.

inadmissibility (in-ăd-miſ-ᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~miˑ'ſ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzulässig. [(*SH.K.L.1,4,138*).]

in-a-door † (in-ă-dōᵒ'ˑ) *adv.* = indoors]

inadvertence (in-ăd-wō'ˑ-tᵉnſ), ~y (~tᵉn-ſᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tᵉn-ſᵉz) **1.** Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — **2.** Versehen *n*, Fehler *m*, Irrtum *m*.

inadvertent (~tᵉnt) *a.* □ **1.** unachtsam, unaufmerksam, unbedachtsam, nachlässig. — **2.** unbewußt, unbeabsichtigt.

inadvertisement † (in-ăd-wō'ˑ-tiſ-mᵉnt) *s.* = inadvertence.

inadvisability (in-ăd-waī'-ſă-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Nichtratsamkeit *f*, Untunlichkeit *f*.

inadvisable (in-ăd-waī'-ſᵉbl) *a.* nicht ratsam, untunlich (= unadvisable).

in æquali jure (in ᵉ-kwēˑ-laī dʒu'r-nī) [lt.] *adv.* jur.: gleichberechtigt.

☞ **inæqual...** ſ. inequi...

in æquilibrio (in i-kwᵉ'-li'b-rᵉ-ō) *adv.* im Gleichgewicht.

inaffability (in-ăf-ă-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Leutseligkeit od. Gesprächigkeit; Zurückhaltung *f*, Unfreundlichkeit *f*.

inaffable (in-ă'f-ᵉbl) *a.* nicht leutselig, ungesellig, unfreundlich, zurückhaltend.

inaffectation † (in-ăf-ᵉk-teˑ-ſhᵉn) *s.* Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

inaffected † (in-ă-ſe'ˑ-tᵉd) *a.* □ ungezwungen, natürlich, ohne Ziererei.

inaggressive (in-ᵃ-gwe'ˑ-ſiw) *a.* nicht angreifend, nicht aggressi'v.

inalˌdable ✎ (in-eˑ'-dᵉbl), ~ble ✎ (~dibl) *a.* dem nicht zu helfen ist; hilflos, unheilbar (*SH.All.2,1,122*). [Unveräußerlichkeit *f*.]

inalienability (in-eī-iᵉ-nᵉ-bi'l-ĭ-tᵉ Ⓐ) *s.*]

inalienable (~eˑ'ī-iᵉ-nᵉbl Ⓐ) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich; ~ness *s.* = inalienability.

inalimental ✎ (in-ăl-ᵉ-meˑ'n-tᵉl) *a.* unnahrhaft. [veränderlichkeit *f*.]

inalterability (in-ăl-tᵉ-nă-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Un-]

inalterable (in-ă'l-tᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inam Ostⅎ. (ᵉ-naˑ'm) [ind., ar.] *s.* **1.** a) Gunst *f*, Gnade *f*, Belohnung *f*, Wohlthat *f*, Gabe *f*, Geschenk *n*; b) weilt. Ostⅎ. auch: Trinkgeld *n*. — **2.** engS.: Geschenk *n* von fleuerfreiem Land; Landkonzession *f*, Landanweisung *f* (vgl. a. enam). [amdar.]

inamdar Ostⅎ. (in-ăm-daˑ') *s.* = en-]

inamel † (ᵉ-naˑ'm-ᵉl), ~ler † (ᵉ-naˑ'm-lᵉr) siehe enamel, enamellist. [inamiableness.]

inamiability † (in-ē-meˑ'-ă-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* =]

inamiable † (in-eˑ'-meˑ'-bl) *a.* unliebenswürdig. [würdigkeit *f*.]

inamiableness † (~-nᵉſ) *s.* Unliebens-]

inamiller † (ᵉ-naˑ'm-ᵉ-lᵉr) *s.* = enamellist.

inamissible † (in-ă-miˑ'ſ-ibl) *a.* unverlierbar; ~ness † *s.* Unverlierbarkeit *f*.

inamorata (in-am-ᵉ-raˑ'-ta) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tēſ) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

inamour (in-aˑ'm-ᵉr) *v/a.* Ⓘa. = enamour.

inamovable ✎ (in-ă-miuˑ'-wᵉbl) *a.* unbeweglich, nicht zu beseitigen(d).

in-and-in Ⓑ (i'n-ă-nd-i'n) **I** *a. u. adv.* **1.** von Tieren mit gleichen Eltern oder von nahe-verwandten Tieren; to breed ~ Inzucht treiben; ~ breeding Inzucht *f*. — **2.** *fig.* mit steter Wechselwirkung; sich gegenseitig durchdri'ngend, -treu'end. — **II** *s.* **3.** Doppelpasch *m* (altes Würfelspiel mit 4 Würfeln).

inane (in-eˑ'n) [lt.] **I** *a.* □ **1.** leer. — **2.** *fig.* geist-, sinn-los, fad(e), albern. — **3.** *fig.* leer, nichtig, eitel, wert-, inhalt-los. — **II** *s.* **4.** *phls.* und *poet.* das Leere, leerer Raum. [Winkel oder Ecken.]

inangular ✎ (in-ă'ŋᵍ-giᵘ-lᵉr) *a.* ohne]

inaniloquent † (in-ă-ni'l-ᵉ-twᵉnt), ~ous † (~twŏſ) *a.* (leeres) Zeug schwatzend, geschwätzig. [beleben. — Vgl. ~[2].]

inanimate[1] † (in-ă'n-ᵉ-met) *v/a.* beseelen,]

inanimate[2] (~mĕt) *a.* **1.** unbeseelt, unbelebt, leblos. — **2.** *fig.* geistlos, ohne Leben, langweilig; träge; ✾ unbelebt, fehr flau.

inanimated ✎ (~mē-tᵉd) *a.* = inanimate[2].

inanimateness (~mĕt-nᵉſ) *s.* **1.** Unbeseeltheit *f*, Leblosigkeit *f*. — **2.** *fig.* Leblosigkeit *f*, Langweiligkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Trägheit *f*. — **3.** ✾ Stille *f*, Flauheit *f*.

inanimation[1] † (in-ăn-ᵊ-mēʳ-ſchᵊn) *s.* Belebung *f*; Belebung *f*. — Vgl. ~[2].
inanimation[2] ↖ (~) *s.* = inanimateness.
inanitiate[1] ♂ (in-ă-nitʳſch-ᵊ-ăt) *a.*, *med.* entkräftet, erschöpft. — Vgl. ~[2].
inanitiate[2] ♂ (~ēt) *v/a.* ①b. *med.* entkräften, durch Mangel an Nahrung erschöpfen. [*med.* = inanition.]
inanitiation ♂ (in-ă-nisch-ᵊ-ēʳ-ſchᵊn) *s.*, **inanition** ♂ (in-ă-nitʳſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bſd. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bſd. *med.*) Entkräftung *f*.
inanity (in-ă′n-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉſ) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*, Frivolität[1] *f*, Fadheit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*, Wert-, Inhaltlosigkeit *f*. [Staubbeutel.]
inantherate ♂ ♀ (in-ă′n-*th*ᵊ-năt) *a.* ohne
in antis (in ă′n-tiß) [lt.] *adv.*, *arch.* (von Säulen) zwischen Pila'stern (stehend).
inapathy ↖ (in-ă′p-ă-*th*ᵉ) *s.* Nichtgefühllosigkeit *f*, Empfindlichkeit *f*.
inapertous ♂ ♀ ↖ (in-ă-pō′ʳ-tᵉß) [lt.] *a.* nicht geöffnet; geschlossen (Blume). [(to auf).]
inapostate † (in-ă-pŏ′ß-tăt) *a.* aufmerkend
inappealable (in-ă-pīʳ-ᴵbl) *a.*, jur. und *fig.* keine Berufung auf e-e höhere Instanz zulassend, unanfechtbar, unumstößlich.
inappeasable (in-ă-pīʳ-ᴵzbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.
inappellability (in-ă-pĕl-ă-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. jur.: Unappellierbarkeit *f*; Unzulässigkeit *f* der Berufung (of gegen). — 2. Unumstößlichkeit *f*. [able.]
inappellable (in-ă-pĕʳl-ᵊbl) *a.* = inappeal-
inappendiculate ♂ (in-ăp-ᵊn-dilʳ-ᴵă-lăt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ ohne Anhängsel.
inappetence (in-ă′p-ᵊ-tenß), **~y** (~ᵊn-ᵗsᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.
inapplicability (in-ăp-lᵊ-ſă-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.
inapplicable (in-ă′p-lᵊ-ᵗsbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar, untauglich zu. [cability.]
inapplicableness (~ᵊß) *s.* = inappli-
inapplication (in-ăp-lᵊ-tēʳ-ſchᵊn) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.
inapposite (in-ă′p-ᵊ-ſit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.
inappreciable (in-ă-prīʳ-ſchᵉ-ᴵbl) *a.* 1. unschätzbar, unberechenbar. — 2. geringwertig, v. geringer Bedeutung, unwichtig.
inappreciation (in-ă-prī-ſchᵉ-ēʳ-ſchᵊn) *s.* Mangel an Schätzung; Nichtwürdigung *f*.
inappreciative (~prīʳ-ſchᵉ-ă-tiw) *a.* nicht (richtig) würdigend oder beachtend.
inapprehensible (in-ăp-rᵊ-hĕʳn-ßibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.
inapprehension (~ſchᵊn) *s.* Mangel *m* an Verständnis; Verständnislosigkeit *f*.
inapprehensive (~ßiw) *a.* 1. unaufmerksam, unachtsam. — 2. furchtlos, unbesorgt.
inapproachable (in-ă-prōʳ-tſch-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unnahbar, unzugänglich.
inappropriate (in-ă-prōʳ-prᵊ-ăt) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.
inappropriateness (~ᵊß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.
inapt (in-ă′pt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.
inaptitude (in-ă′p-tᵉ-tjud) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.
inaptness (in-ă′pt-nᵉß) *s.* = inaptitude.
inaquate ♂ ↖ (in-ēʳ-kwăt) [lt.] *a.*, *theol.* vom heiligen Geist bei der Taufe: im Wasser verkörpert oder gegenwärtig.
inaquation ♂ ↖ (in-ă-kwēʳ-ſchᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* im Wasser.
inar (iʳ-năʳ) [irisch] *s.* ehm.: I'nar *m* (loses, bis zu den Hüften reichendes Ärmelgewand d. Irländer).
inarable (in-ă′ʳᴿ-bl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [laktieren, absäuge(l)n.]
inarch (in-ăʳtſch) *v/a.* ①c. *hort.* ab-j
inarm ↖ (in-ăʳm) [arm[1]] *v/a.* ①a. 1. umarmen. — 2. umgeben.
inarticulata ♂ (in-ăʳ-tiʳt-ᴵă-tă) *s/pl.*, *zo.* 1. Angellose (Armfüßer) *m/pl.* — 2. Ungegliederte (Kreiswirbler) *m/pl.*
inarticulate (in-ăʳ-tiʳt-ᴵă-lăt) *a.* □ 1. ♂: a) *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e); b) *zo.* zu den Armfüßern gehörig. — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich, unverständlich. — 3. nicht artikulierend; nicht sprechen könnend; der Sprache unfähig (with durch, infolge, vor) (auch *fig.*).
inarticulated ♂ (~lē-tᵉd) = inarticulate 1.
inarticulateness (~lăt-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung der Wörter ꝛc.; undeutliche Aussprache. [*s.* = inarticulateness.]
inarticulation ↖ (in-ăʳ-tiʳt-ᴵă-lēʳ-ſchᵊn) [lt.] *adv.* im Augenblicke des Todes.
in articulo mortis (in ăʳ-tiʳt-ᴵă-lō mōʳ-tiß) [lt.] *adv.* im Augenblicke des Todes.
inartificial (in-ăʳ-tᵉ-fiʳſch-ᵊl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.
inartificiality ↖ (in-ăʳ-tᵉ-fiſch-ᵉ-ăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = inartificialness.
inartificialness ↖ (in-ăʳ-tᵉ-fiʳſch-ᵊl-nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Ungekünsteltheit *f*, Einfachheit *f*. [untünstlerisch.]
inartistic(al □) (in-ăʳ-tiʳß-tik, ~tᵉ-lᵊl) *a.*]
inasmuch (iʳn-ᵊz-mŭʳtſch) *adv.*: ~ as (in-)sofern (als): a) (in)soweit als, in dem Grade oder Maße wie; b) da, weil.
inassimilation ♂ (in-ă-ßim-ᵉ-lēʳ-ſchᵊn) *s.* Nicht-Assimilierung *f*.
inattention (in-ă-tĕʳn-ſchᵊn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f* (*gen.*), Gleichgültigkeit *f* gegen; with ~ unaufmerksam, unachtsam.
inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.
inattentiveness (~nᵉß) *s.* = inattention.
inaudibility (in-ă-dᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*. [hörbar.]
inaudible (in-ăʳ-dibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unhörbar.
inaudibleness (~nᵉß) *s.* = inaudibility.
inaugur † (in-ăʳ-gᵘʳ) *v/a.* = inaugurate[1].
inaugural (in-ăʳ-giᵘ-rᵊl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Anstellungs-..., Antritts-..., Inaugura'l-...; ~ address, ~ speech Einweihungs-, Antritts-rede *f*. — **II** *s.* = ~ address.
inaugurate[1] (in-ăʳ-giᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn ꝛc. eröffnen, Denkmal feierlich enthüllen. — 3. inaugurieren, beginnen mit, eröffnen, glücklich anfangen, einführen, ins Leben rufen.
inaugurate[2] † (in-ăʳ-giᵘ-năt) *a.* 1. (in ein Amt feierlich) eingeführt, -gesetzt. — 2. eingeweiht, ins Leben gerufen, inauguriert.
inauguration (in-ă-giᵘ-rēʳ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. — 3. Einweihung *f* v. Gebäuden, Enthüllung *f* von Denkmälern ꝛc.; Übergabe *f* an den öffentlichen Verkehr.
inaugurator (in-ăʳ-giᵘ-rēʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Einführende(r), Einsetzende(r) (in ein Amt). — 2. Einweihende(r); Beginnende(r).
inauguratory (~rᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = inaugural.
inaum Ostz. (ᵊ-năʳm) *s.* = inam.
inaumdar Ostz. (in-ăm-dăʳ) *s.* = enamdar. [golden.]
inaurate[1] ↖ (in-ăʳ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-j
inaurate[2] (~năt) *a.* 1. ↖ vergoldet; vergoldet aussehend, goldig. — 2. ♂ *ent.* (Flügeldecken ꝛc.) goldig, metallisch glänzend.
inauration ↖ (in-ă-rēʳ-ſchᵊn) *s.* Vergoldung *f*.
inauspicate † (in-ăʳ-ßpᵊ-kăt) [lt.] *a.* = inauspicious.
inauspicious (in-ă-ßpiʳſch-ᵊß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.
inauspiciousness (~nᵉß) *s.* üble Vorbedeutung, Ungünstigkeit *f*.
inauthoritative (in-ă-*th*oʳᴿ-ᵊ-tă-tiw) *a.* ohne Autorität oder Ansehen; **~ness** ↖ (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Autorität ꝛc.
in banco (in băⁿ-kō) jur. = in banc (s. dss).
inbarge ⚓ † (in-băʳdʒ) *v.* = embark 1 u. 3.
inbarn ↖ (in-băʳn) [barn[1]] *v/a.* ①a. Ernte in die Scheune bringen. [*f*.]
inbeaming † (iʳn-bī-miⁿ) *s.* Einstrahlung
inbearing schott. (iʳn-bă-niⁿ) *a.* zudringlich, sich einmischend.
inbeat † (in-biʳt) *v/a.* einschlagen.
inbeing (iʳn-bī-iⁿ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*, Inhäre'nz *f*.
inbent (iʳn-bent) *a.* nach innen gebogen; *fig.* (Augen) nach innen gewandt.
inbind ↖ (in-băⁱnd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbound) einfassen, einschließen.
inblown † (iʳn-blōn) *a.* (her)eingeblasen.
inboard ⚓ (iʳn-bōʳd ⑨) **I** *adv.* 1. (b)innenbords; to stow the freight well ~ die Fracht binnenbords gut verstauen; to draw a sail ~ ein Segel binnenbords ziehen. — **II** *a.* 2. Binnenbords-...; im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum. — 3. Segel ꝛc.: nicht überd. Schanzkleid vorstehend.
inbond ⊖ (iʳn-bond) *a.*, *arch.* im Steinverband: der Länge nach quer über die Breite der Mauer gelegt; ~ brick, ~ stone Kopfziegel *m*, -stein *m* (= header 10).
inborn (iʳn-bōʳn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-...; ~ vice Natur- od. angeborener Fehler. — 2. † eingeboren.
inbound ↖ (in-băⁱnd) *pret.* u. *p.p.* v. inbind.
inbread[1] † (in-brĕʳd) *v/a.* = impanate[1].
inbread[2] † (iʳn-brĕd) *s.* Brotzugabe *f*.
inbreak ↖ (iʳn-brēk) *s.* plötzlicher Einbruch, Einfall *m*, Hereinbrechen *n*.
inbreaking ↖ (iʳn-brē-kiŋ) **I** *a.* (her)einbrechend, plötzlich einfallend. — **II** *s.* (Her-) Einbrechen *n*, Ein-fall(en *n*) *m*, -dringen *n*.
inbreath ↖ (iʳn-brĕth) *s.* Atemzug *m*.
inbreathe (in-brīʳdh) *v/a.* ①b. einhauchen.
inbred ↖ (iʳn-brĕd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch; im Innern, im Lande erzeugt; ☤ ↖ ~ commodities *pl.* Landesprodukte *n/pl.* — 3. durch Inzucht erzeugt (Tier).
inbreed (in-brīʳd, *CT.D.* a. iʳn-brīd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen.
inbringing ↖ (iʳn-brinᵍ-inᵍ) *s.* Einbringen *n*.
inburning (iʳn-bōʳ-niⁿᵍ) *a.* innerlich, im Herzen brennend, lodernd od. entbrannt (*SP.*).
inburnt † (iʳn-bōʳnt) *a.* eingebrannt.
inburst ↖ (iʳn-bōʳßt) *s.* Hereinbrechen *n*, Eindringen *n* (*CL.*).
inby(e) schott. (iʳn-bāⁱ) *adv.* (bſd. ⚒) nach dem Innern (der Grube) hin; näher heran.
inc (inᵏ) *s.* japanisches Längenmaß (et. 1,905 Meter).
inca (iʳnᵍ-ka) [span., pern'ivisch] *s.* 1. I. in Peru' vor der spanischen Eroberung: Inka *m*: a) regierender Fürst, b) Mitglied des herrschenden Stammes. — 2. ♂ *orn.*: a) australischer Inka-Kakadu (*Plisso'lophus* oder *Cacatu'a Leadbea'teri*); b) Art Seeschwalbe *f* (*Sterna* ~).
inca-dog ⑥ (iʳnᵍ-ka-dŏg) *s.*, *zo.* Inka-hund *m* (Art süd-amerikanischer Hund).
incage † (in-kēʳdʒ) *v/a.* = encage.
incagement ↖ (~mᵉnt) *s.* Einsperrung *f* (in einen Käfig ꝛc.). [Unberechenbarkeit *f*.]
incalculability (in-kăl-kiᵘ-lă-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.*
incalculable (in-kălʳ-kiᵘ-ᴵbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unberechenbar (*a. fig.*). [lability.]
incalculableness (~nᵉß) *s.* = incalcu-

incalescence (in-kᵃ-leˈß-ˢnß), ~y (~ˢn-ß^{e}) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*. [werdend, sich erhitzend.]

incalescent (~ˢnt) [lt.] *a.* warm oder heiß

incameration (in-kämˑᵉ-neˈ-schᵉn) *s.* jur.: Einverleibung *f* in das Staatseigentum; bsd. Vereinigung *f* mit den päpstlichen Kammergütern. [*s.* ~ encamp(ment).]

incamp †(in-kᵃmp) *v.*, **~ment** †(~ᵉnt) *s.*

Incan (iˈnᵘ-tˢn) *a.* Inka-...; der Inka's.

incandesce ⊙ (in-kän-deˈß) [lt.] ① b. I *v/n.* erglühen; weißglühend w. — II *v/a.* zum Glühen bringen; weißglühend machen.

incandescence ⊙ (~ᵉnß), ~y ⊙ (~ˢn-ß^{e}) *s.* Erglühen *n*; Weiß-glut *f*, -glühen *n*.

incandescent ⊙ (~ˢnt)[lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ (electric) light Glühlicht *f*; ~ lamp Glühlampe *f*.

incanescent (in-kᵃ-neˈß-ˢnt) = canescent.

incanous (in-keˈ-nᵘß) *a.* = canescent.

incantation (in-kän-teˈ-schᵉn) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n*, Bezauberung *f* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*. [*m*, Zauberer *m*.]

incantator ✎(iˈn-kän-te-tᵉr) *s.* Beschwörer/

incantatory (in-kᵃn-tᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; magisch, zauberisch; Beschwörungs-...; Zauber-...

incanting †(in-kᵃn-tinᵍ) *a.* = enchanting.

incanton (in-kᵃn-tᵘn) [canton[4]] *v/a.* ①a. einem Kanto'n od. als Kanton einverleiben.

incapability (in-keˈ-pä-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f* (to zu). — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*.

incapable (in-keˈ-pᵉbl) [fr., spät-lt.] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet, untauglich. — 2. unfähig zu, ungeeignet für (of mit *s.* oder Geru'ndium); ‡. — 3. ✎ (of) nicht im Stande (zu fassen, zu verstehen *etc.*); unempfänglich für (*SH.II.4,7,179*). — 4. (of) jur.: gesetzlich oder rechtlich unfähig für. — II *s.* 5. körperlich od. geistig Unfähige(r), Untaugliche(r), Schwache(r). — ***Syn.*** *incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

§ Zu ~ 2: ~ of doing unfähig zu thun; § ~ of improvement der Besserung unfähig; ~ of reparation nicht mehr gut § zu machen; ~ of resistance widerstandsunfähig; drunk and ~ betrunken und § hilflos. [incapability.]

incapableness ✎ (in-keˈ-pᵉbl-nᵉß) *s.* =/

incapacious (in-kᵃ-peˈ-schᵉß) *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. *fig.* engherzig, beschränkt. — 3. † unfähig (= incapable). [an Raum; Enge *f*.]

incapaciousness ✎ (~nᵉß) *s.* Mangel *m*/

incapacitate (in-kᵃ-päˈß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. unfähig machen für (for, ✎ from); ◁d for work arbeitsunfähig. — 2. jur.: j-n rechtlich unfähig machen; für unfähig erklären (from mit Gerundium zu mit *inf.*).

incapacitation (in-kᵃ-päß-ᵉ-tēˈ-schᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. jur.: a) Aberkennung *f* der Ehrenrechte; b) gesetzliche oder rechtliche Unfähigkeit.

incapacity (in-kᵃ-päˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ/) 1. Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*. — 2. jur.: gesetzliche od. rechtliche Unfähigkeit.

incapsulate ⊽ (in-käˈp-ßiˢ-leˈ-schᵉn) *v/a.* ①b. einkapseln (a. *fig.* von Sprachen).

incapsulation ⊽ (in-käp-ßiˢ-leˈ-schᵉn) *s.* Einkapselung *f*, Einschachtelung *f*.

incarcer †(in-käˈr-ßᵉr) *v/a.* = incarcerate[1].

incarcerate[1] (~ßᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ◁d hernia eingeklemmter Bruch. — Vgl. ~[2].

incarcerate[2] (in-käˈr-ßᵉ-rāt) *a.* 1. eingekerkert. — 2. *surg.* eingeklemmt (Bruch).

incarceration (in-käˈr-ßᵉ-reˈ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches *etc.*

incarcerator (in-käˈr-ßᵉ-neˈ-tᵉr) *s.* Einkerkerer *m*.

incardinate[1] † (in-käˈr-dᵉ-nat) *a.* = incarnate[2] (*SH.T.N.5,1,185*). Vgl. ~[2].

incardinate[2] ♪ (~deˈ-net) [mlt.] *v/a.* ①b. als Hauptsache einfügen (into in).

Incarial ✎ (inᵍ-käˈ-nᵉl) *a.* = Incan.

Incarn † (in-kaˈrn) *v.* = incarnate[1].

incarnadine (in-kaˈr-nᵉ-din, ~dal'n) I fast † *a.* fleischfarben, blaßrot. — II † *s.* Fleischfarbe *f*. — III *v/a.* ①b. fleisch-(*poet.* auch rosen-, blut-)rot färben.

incarnal † (~nᵉl) *a.* = für incarnate[2] 2 (*SH.M.V.2,2,29*). [= für incarnadine.]

incarnardine † (~naˈr-din, ~dāˈn) *v/a.*

incarnate[1] (in-kaˈr-net) ①b. I *v/a.* 1. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren. — 2. *fig.*: a) zu Fleisch und Blut werden lassen; verkörpern; b) vermenschlichen; c) versinnlichen. — II ✎ *v/n.* 3. Fleisch bilden; bsd. Wunden: sich vernarben, verharschen, heilen.

incarnate[2] (in-kaˈr-nāt) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; im Fleische verkörpert; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*); eingefleischter Teufel. — 3. fleisch-farben, -rot, rosenrot.

incarnate[3] † (~nāt) *a.* = disembodied 1.

incarnation (in-kaˈr-neˈ-schᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. a) *theol.* Bekleidung *f* mit Fleisch, Fleischwerdung *f* (Christi); b) *myth.* Annahme *f* v. Menschen- od. Tier-gestalt. — 3. *fig.* Vermenschlichung *f*, Versinnlichung *f*, Verkörperung *f*, Personifikation *f*. — 4. † = carnation[1] 1, 2 u. 3.

incarnative † (in-kaˈr-nᵉ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* fleischbildend(es), heilend(es Mittel).

incarnification ✎ (in-kaˈr-neˈ-fiˢ-keˈ-schᵉn) *s.* = incarnation 1 bis 3.

incarvillea ♁ ♀ (in-kaˈr-wiˈl-ᵉ-a) *s.* großblumige Incarvi'llea (*I. chine'nsis* oder *grandiflo'ra*).

incase (in-seˈß) *v/a.* ①b. 1. (in e-n Behälter *etc.*) einschließen; *ent.* ◁d pupa in e-n Cocon eingeschlossene Puppe. — 2. umschließen, umgeben, umhüllen, bedecken.

incasement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Umschließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.

incask † (in-kaˈßk) *v/a.* = cask.

incast ✖ (iˈn-kaßt) *s.* Zugabe *f*.

incastellated (in-kaˈß-tᵉ-le-tᵉd) [mlt. *incastella'tus*] *a.* 1. in ein Kastell, in e-e Burg eingeschlossen. — 2. (*FL.*) = castellated.

incastelled (~tᵉld) *a.* 1. = incastellated 1. — 2. † *vet.* hufzwängig (= hoof-bound).

incatenation ✎ (in-kᵃ-tᵉ-neˈ-schᵉn) *s.* Ver-, Verkettung *f*. [incautious.]

incautelous † (in-kᵃˈ-tᵉ-lᵉß) *a.* □ = /

incaution (in-kᵃˈ-schᵉn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [behutsam, sorglos.]

incautious (~schᵉß) *a.* □ unvorsichtig, un-/

incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavate (in-keˈ-wāt) [lt.], **~d** (~wᵉ-tᵉd, *WB.* iˈn-kᵃ-wē-tᵉd) *a.* (aus)gehöhlt; eingebogen.

incavation (in-kᵃ-weˈ-schᵉn) *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*, Loch *n*, Grube *f*; Einbiegung *f*.

incave † (in-keˈw) *v/a.* = encave.

incavern (in-kᵃˈw-ᵉrn) *v/a.* ①a. in eine Höhle einschließen.

incavo ⊖ (in-kaˈ-wo)[it.] *s.* eingeschnittener, vertiefter Teil eines Intaglio, einer Graveur-Arbeit *etc.* [stolzieren.]

incede † (in-ßiˈd) [lt.] *v/n.* einherschreiten,/

incedingly ✎ (in-ßiˈ-dinᵍ-lᵉ) *adv.* triumphierend. [*ppr.* (Ortsn.).]

Ince-in-Makerfield (inß-in-meˈ-kᵉˢ-fild)/

incelebrity ✎ (in-ßᵉ-leˈb-rᵉ-tᵉ) *s.* Unberühmtheit *f*, Ruhmlosigkeit *f*.

incend † (in-ßeˈnd) [lt.] *v/a.* entzünden; *fig.* entflammen.

incendiarism (in-ßeˈn-diᵉ-riˢm) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.

incendiary (~diᵉ-riᵉ) [lt. *incendia'rius*] I *a.* 1. entzündend, in Flammen setzend; Zünd-..., Feuer-...; ✕ *artill.* Brand-...; 1. — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brandstiftungs-..., Brand-...; ‡. — 3. *fig.* auf-regend, -reizend; aufwiegelnd, meuterisch, aufrührerisch. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~iᵉ/) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* etwas Aufreizendes; aufreizender (Zeitungs-) Artikel; Brandfackel *f*; Entzünder(in); Entflammer(in); Aufreizende(r). — 6. Aufwiegler *m*; Meuterer *m*.

§ Zu ~ 1: ✎ ~ match Zündholz *n*; § ✕ *artill.*: ~ bomb Brandkugel *f*; ~ § shell = bombshell.

§ Zu ~ 2: ~ fire angelegte Feuers-§ brunst, Brandstiftung *f*; ~ letter Brand-§ brief *m*; ~ mania Brandstiftungssucht § *f*; ~ torch Brandfackel *f* (auch *fig.*).

incendious † (~ßᵉß) *a.* □ = incendiary 3.

incensation ✎ (in-ßen-ßeˈ-schᵉn) *s.* (bsd. *Cath.eccl.*) Weihrauch-Verbrennung *f*.

incense[1] (inˈ-ßenß) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. † an-, ent-zünden. — 2. † Weihrauch verbrennen. — 3. † = incite. — 4. *fig.* j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).

incense[2] (iˈn-ßenß) [m/c. u. a/f. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* 1. Räucherwerk *n*, Weihrauch *m*. — 2. Weihrauch-wolken *f/pl.*, -duft *m*. — 3. Wohlgeruch *m*, Duft *m* von Blumen *etc.* — 4. *fig.* Weihrauch *m*, schmeichelnde Anerkennung, Schmeichelei *f*; to burn (od. offer) ~ to e-e Huldigung darbringen (*dat.*), j-m Weihrauch streuen.

incense[3] (iˈn-ßenß oder in-ßeˈnß) [a/f. *encenser*, mlt. *incensa're*] ①b. I *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — II † *v/n.* 3. W. opfern oder verbrennen.

incense-bark (iˈn-ßenß-baˈk) *s.* Weihrauchrinde *f*.

~-boat (~bōt) *s.*, *eccl.* Weihrauchbüchse *f*.

~-breathing (~breiˈ-*dhi*ⁿᵍ) *a.* (weihrauch-) duftend. [büchse *f*, -vase *f*.]

~-burner (iˈn-ßenß-böᵘ-nᵉr) *s.* Räucher-/

~-cedar ♀ (~ßi-dᵉr) *s.* Weihrauch-Zeder *f* (*Liboce'drus decu'rrens*).

~-cup (~köp) *s.* kleiner Räucherbecher.

incensed (in-ßeˈnßt) *a.* 1. *her.* flammend, feurig. — 2. *fig.* wütend, zornig.

incensement ✎ (in-ßeˈnß-mᵉnt) *s.* Entzündung *f*; Wut *f*, Zorn *m*.

incenser (in-ßeˈn-ᵉr) *s.* = incendiary 5.

incense-spirit ✖ (iˈn-ßenß-ßpiᵉ-ᵉt) *s.* Räucherspiritus *m*.

incense-tree ♀ (~triˑ) *s.* 1. Elemibaum *m* (*Bu'rsera ici'ca*). — 2. westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*). — 3. westindischer Moschusbaum (*Mosch'xylum Swa'rtzii*). [2. ♀ = incense-tree.]

incense-wood (~wud) *s.* 1. Räucherholz *n*.

incension † (in-ßeˈn-schᵉn) [lt.] *s.* Ans-, Entzündung *f*. [flammend, erregend.]

incensive † (~ßiw) *a.* entzündend, ent-/

incensor † (~ßᵉr) *s.* = incendiary 5.

incensorium (in-ßen-ßöˈ-rᵉˢ-ᵉm ⓖ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉˢ-a), *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.

incensory ✎ (iˈn-ßen-ßᵉˢ-nᵉ od. in-ßeˈn-ßᵉˢ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) = incensorium.

incensurable ✎ (in-ßeˈn-schᵘᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft (= uncensurable).

incenter ⊽ *Am.* (~tᵉr) *s.*, *math.* = incentre.

incentive (in-ßeˈn-tiw) [lt. *incenti'vus*] I *a.* □ 1. *fig.* entflammend, anfeuernd, anregend, antreibend, ermutigend (to zu). — 2. † anzündend, in Brand steckend. — II *s.* 3. *fig.* Ansporn *m*, Stachel *m*, Antrieb *m*, Aufmunterung *f* (to zu). — 4. † das Entflammende, Zündende; Funke *m*.

incentor † (in-ßĕ′n-tᵊr) *s.* = incendiary.
incentre (in-ßĕ′n-tᵉr) **I** ♁ *s., math.* Mittelpunkt *m* e-s im Dreieck eingeschriebenen Kreises. — **II** † *v/a.* = centre.
incept (in-ßĕpt′) [lt.] ①a. **I** ↖ *v/a.* in Angriff nehmen. — **II** *v/n.* anfangen, beginnen, bsd. ehm. *univ.*: a) mit Erlaubnis der Universität zu lehren oder zu lesen beginnen, sich habilitieren; b) sich für den Grad e-s Master of Arts qualifizieren.
incepting † (in-ßĕ′p-tinᵍ) *a.* anfangend.
inception (in-ßĕ′p-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Ansich-anfnehmen *n.* — 2. Beginn *m*, Anfang(s-stadium *n*) *m.* — 3. ehm. *univ.*: a) Beginn *m* der Vorlesungen eines Neu-Graduierten, Habilitation *f*; b) feierliche Promotion zum Master of Arts; Aufnahme *f* unter die Graduierten.
inceptive ♁ (in-ßĕ′p-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* beginnend, anfangend, den Anfang bezeichnend; Anfangs-...; ~ proposition Vordersatz *m*; ~ verb Inchoati'v-Zeitwort *n.* — 2. (of) *math.* als Anfang dienend für; Anfangs-...; a point is ~ of a line aus einem Punkt geht (durch Bewegung) eine Linie hervor. — **II** *s.* 3. das Beginnende; *gr.* Vordersatz *m*; Inchoativ-Zeitwort *n.*
inceptor (in-ßĕ′p-tᵉr) [spät.-lt.] *s.* 1. ↖ Anfänger *m*, Lehrling *m.* — 2. ehm. *univ.* Kandida't *m* für den Grad eines Master of Arts.
inceration ⊙ (in-ßᵉR-rē′-ſchᵉn) [lt. *in u. cera* Wachs] *s.* Überzie'hen *n*, Behandeln *n* mit Wachs. [tiw) *a.* wie Wachs anklebend.]
incerative (in-ßĕ′R-ă-tiw, *CT.D.* i′n-ßᵉ-R-ă-)
incercmonious † (in-ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉ-ßᵉs) *a.* = unceremonious. [tain.]
incertain † (in-ßō′r-tᵉn) *a.* □ = uncer-]
incertainty † (-tᵉn-tᵉ) *s.* = uncertainty.
incertitude ↖ (in-ßō′r-tᵉ-tjūd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f.* — 2. Unbestimmtheit *f*, Dunkelheit *f.*
incessable † (in-ßĕ′ß-ßbl) *a.* □ (~y *adv.*) unaufhörlich. [*f*, unausgesetzte Dauer.]
incessancy ↖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unaufhörlichkeit]
incessant (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) unaufhörlich, unabläßig, beständig, stetig. — **II** † *s.* = incessantness.
incessantly (~ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. unaufhörlich, ohne Unterlaß. — 2. † sofort, unmittelbar.
incessantness (~ᵉnt-ßᵉß) *s.* Unaufhörlichkeit *f.*
incession † (in-ßĕ′ſch-ᵉn) *s.* Vorwärtsbewegung *f*, Gang *m.*
incest (i′n-ßeßt) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *incestum*] *s.* Blutschande *f*, Ince'st *m*; *eccl.* spiritual ~ geistiger Inceſt: a) ehm. Beischlaf zwischen Personen, unter denen durch Taufe od. Konfirmation e-e geistige Verbindung besteht; b) gleichzeitiges Innehalten zweier Pfründen, deren eine von der Übertragung der anderen abhängt.
incestuous (in-ßĕ′ß-tiu̯ᵉß) [fr., lt.] *a.* □ blutschänderisch. [derische; Blutschande *f.*]
incestuousness (~n-ᵉß) *s.* das Blutschän-]
inch[1] (inſch) [m/e. *inche*; a/e. *ynce*, *ince*, vom lt. *u'ncia* = 1/12] **I** *s.* (*pl.* ~es, i′n-ſchᵉs) (*abbr.* ſ. in[6] u. In.) 1. (Längenmaß) Zoll *m* (= 2,54 cm; ſ. ß. XX); ⚒ miners' ~ Betrag des Wassers, das unter e-m Druck v. 6 Zoll (15,24 cm) (Wassermenge über dem Ausflußloch) in 24 Stunden durch e-e Öffnung fließt, die 1 Quadratzoll (6,45 □ cm) groß ist (*CT.D.*). — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*, Haarbreite *f*; ⚓. — **II** *a.* 4. zoll-lang, zollbreit, zolldick; ...-zöllig; ⚓ three ~ rope dreizölliges Tau; ⊙ ~ stuff zolldickes Brett. — **III** *v/a.* ①c. 5. ⊙ in Zolle einteilen. — 6. ↖ zollweise, langsam drängen, zwingen; to ~ one's way along sich langsam entlang drängen; to ~ out allmählich herausdrängen. — 7. ↖ zollweise, spärlich od. kärglich zumessen. — **IV** ↖ *v/n.* ①c. 8. zollweise, Schritt für Schritt, nach und nach vorrücken od. zurückweichen; to ~ away from the fire nach und nach vom Feuer weiter wegrücken.

Zu inch[1] 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach, langsam; square ~ Quadratzoll *m* und cubic ~ Kubikzoll *m* (ſ. ß. XX,B u. ß. XXI,C); excommunication (sale) by ~ of candle ſiehe candle 1 ⚷; one ~ of delay ein Zollbreit, der geringſte Aufſchub (*SH.As.3,2,206*); every ~ jeder Zoll; durch u. durch; every ~ a gentleman ein ausgemachter G.; every ~ a king ein König vom Scheitel bis zur Sohle (*SH.K.L.4,6,109*); he is a villain every ~ of him er iſt ein Schurke durch u. durch; not an ~ nicht e-n Zoll breit, nicht um ein Haar, nicht das Mindeſte; nicht im geringſten, ganz und gar nicht; *prvb.* an ~ breaks no squares man muß es nicht ſo genau nehmen; give him an ~, and he'll take an ell ſiehe ell.

Zu ~ 3: at an ~ ſehr genau, aufs Haar; *provc.* at ~es ſehr nahe, dicht dabei; *Devsh.* to be at ~es with a p. j-m ſehr nahe ſtehen; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be beaten within an ~ of one's life faſt zu Tode geprügelt w.

inch[2] † od. ſchott. (inſch) *s.* (*pl.* ~es, i′n-ſchᵉs) kleine Inſel (bſd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).
Inch. ♁ *abbr.* = inchoative.
inchace † (in-tſchē′ß) *v/a.* = enchase[2].
inchafe † (in-tſchē′f) *v.* = enchafe.
inchain † (in-tſchē′n) *v/a.* = enchain.
inchamber ↖ (in-tſchē′m-bᵉr) *v/a.* ①a. in ein Zimmer bringen; in e-m Z. unterbringen,
inchangeability † (in-tſchēn-dʒᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f.*
☞ **inchant**, &c. † ſ. enchant, &c.
incharge † (in-tſchā′rdʒ) = encharge.
incharitable † (in-tſchā′r-ᵉ-tᵉbl) *a.* = uncharitable.
incharity † (~tᵉ) *s.* = uncharitableness.
inchase ↖ (in-tſchē′ß) *v/a.* = enchase[2].
inchaste † (in-tſchē′ßt) *a.* = unchaste.
inchastity † (in-tſchă′ß-tᵉ-tᵉ) *s.* = unchastity.
Inchbald (i′nſch-bâld) *npr.* (Prſn.); Elizabeth ~ engl. Novelli'stin (1753–1821).
inch-board ⑥ ⊙ (i′nſch-bō′rd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett.
Inchcape Rock (i′nſch-kēp nŏk) *npr.* ſchott. Inſel (in Balladen beſungen); = Bell-Rock.
inched (inſcht) *a.* 1. ↖ in Zſgn: ...-zöllig; four-~ vierzöllig. — 2. mit Zollſtrichen verſehen; Zoll-...; ~ rule Linea'l *n* mit Zollmaß; ~ staff Zollſtock *m.*
inchest † (in-tſchē′ßt) *v/a.* = enchest.
inchipin † (i′n-tſchᵉ-pln) *s.* = inchpin.
inchmeal ⑤ † (i′nſch-mīl) *adv.* zollweiſe, allmählich (a. by ~) (*SH.T.2,2,3*).
inch-measure ⑥ (~mĕʒ-ᵉr) *s.* Zollmaß *n.*
inchoant mſt ♁ (i′n-tᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* anfangend, urſprünglich. [ginnen, anfangen.]
inchoate[1] mſt ♁ ↖ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. beinchoate[2] mſt ♁ (~ăt) [lt.] *a.* □ 1. (eben) angefangen, (gerade) begonnen; Anfangs-...; im Anfangsſtadium. — 2. noch nicht ausgebildet, rudimentä'r, unvollſtändig, noch nicht feſt gebildet; jur.: ~ right (noch) nicht feſt oder nur ſchwach begründetes Recht.
inchoatio ♪ (in-tᵉ-ē′-ſchᵉ-ō) *s.* Choralgeſang: Intonierung *f* einer Melodie.
inchoation meiſt ♁ (~ſchᵉn) *s.* Anfang *m*, Beginn(en *n*) *m*; Anfangsſtadium *n.*
inchoative mſt ♁ (in-tō′-ᵉ-tiw od. i′n-tᵉ-ē-tiw) **I** *a.* 1. im Anfangsſtadium, im Beginn (begriffen), beginnend; unausgebildet. — 2. *gr.* ein Beginnen bezeichnend; inchoati'v; ~ verb = ~ 3 c. — **II** *s.* 3. a) das Beginnende; b) das e-n Anfang, ein Werden Bezeichnende; c) *gr.* Inchoati'v-Zeitwort *n*, Inchoati'vum *n.*
inchpin ⑥ † (i′nſch-pln) *s.* Geſcheide *n* des Rotwildes.
inch-pound (~pâund) *s.*, *mech.* Zollpfund *n* (Kraft-einheit, entſprechend der Arbeitsleiſtung bei Hebung eines Pfundes einen engl. Zoll hoch).
inch-rod (i′nſch-rŏd) *s.* Zollſtock *m.*
inch-ruler (~rūl-ᵉr) *s.* = inch-rod.
inch-thick (~thik) *a.* zolldick, (ein)zöllig.
inchurch † (in-tſchō′rtſch) *v/a.* einpfarren.
inchworm (i′nſch-wō′rm) *s.*, *ent.* = bagworm. [zähmbar.]
incicurable ↖ (in-ßi′k-iu̯-ᵉ-bl) *a.* un-]
incide † (in-ßâi′d) [lt.] *v/a.* 1. einſchneiden; ſchneiden in. — 2. *med.* zerteilen, auflöſen.
incidence (i′n-ßᵉ-dēnß) [fr.; mlt. *incide'ntia*] *s.* 1. † = incident 6. — 2. ↖ Vorkommen *n*, Auf-, Ein-treten *n.* — 3. *fig.* Art *f* des Eintretens, Richtung *f*, Fallen *n* (on auf); ~ of taxation Verteilung *f* der Steuern. — 4. ♁ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f.* — 5. ♁ *ast.* = immersion 4. — 6. ♁ *geom.* Berührung *f*, Zuſammentreffen *n* e-s Punktes mit e-r Linie od. e-r Fläche. [= incident 6.]
incidency † (~dĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) *s.*]
incident (~dĕnt) [fr.; lt.] **I** *a.* (↑ □) 1. *phys.* (Lichtſtrahl ꝛc.) einfallend. — 2. zufällig, gelegentlich od. beiläufig eintreten könnend. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gr.*, jur.: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwiſchen-ſatz *m.* — 5. † = incidental. — **II** *s.* 6. nebenſächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwiſchenfall *m.* — 7. Nebenſache *f* (auch jur.). — 8. *thea.* Zwiſchenhandlung *f* im Drama. — *Syn.* ſ. accident und circumstance.
incidental (in-ßᵉ-dĕ′n-tᵉl) **I** *a.* □ 1. gelegentlich, beiläufig, zufällig; nebenſächlich; Neben-...; ~ expenses *pl.* Neben-ausgaben *f/pl.*; ✕ ~ camp Marſchlager *n*; it is ~ to es gehört zu. — *Syn.* ſ. accidental. — **II** *s.* 2. das Nebenſächliche, das Zufällige. — 3. ~s *pl.* Nebenausgaben *f/pl.*
incidentalness ↖ (~-nᵉß) *s.* Nebenſächlichkeit *f*; Zufälligkeit *f.*
incidentary † (~tᵉ-rᵉ) *a.* = incidental.
incidentless (i′n-ßᵉ-dĕnt-lᵉß) *a.* ohne Zwiſchenfälle, ereignislos.
incidently † (~lᵉ) *adv.* zu incident.
incinderment † (in-ßi′n-dᵉr-mĕnt) *s.* = incineration. [bar.]
incinerable ↖ (~ᵉ-rᵉbl) [mlt.] *a.* einäſcher-]
incinerate[1] (~ᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (bſd. *chm.*) zu Aſche (ver)brennen, ein-äſchern.
incinerate[2] † (~năt) *a.* zu Aſche verbrannt, eingeäſchert. [äſcherung *f.*]
incineration (in-ßin-ᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.* Ein-]
incinerator ⊙ (in-ßi′n-ᵉ-rē-tᵉr) [mlt.] *s.* Einäſcherungs-Ofen *m* für Müll ꝛc.
incipience (in-ßi′p-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m.*
incipient (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; im Entſtehen begriffen; einleitend, erſte(r, ſ). [bener Kreis.]
in-circle[1] (i′n-ßēᵊkl) *s.*, *math.* einbeſchrie-]
incircle[2] (in-ßō′rkl) *v/a.* ①b. = encircle.
inciclet † (in-ßō′r-lᵉt) *s.* = enciclet.
incircumscriptible ♁ (in-ßō′r-tᵉm-ßkri′p-tibl) *a.* (bſd. *theol.*) unbegrenzbar.
incircumscription ♁ (~ſchᵉn) *s.* Unbegrenztheit *f*; Unbegrenzbarkeit *f.*
incircumspect (in-ßō′r-tᵉm-ßpĕkt′) *a.* □ nicht umſichtig, unvorſichtig, unbehutſam.
incircumspection (in-ßō′r-tᵉm-ßpĕk′-ſchᵉn) *s.* Mangel *m* an Umſicht; Unvorſichtigkeit *f*, Unbehutſamkeit *f*, Unüberlegtheit *f.*
incise (in-ßâi′ß) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einſchneiden. — 2. eingravieren; in Intaglio ſchneiden od. ſchnitzen.
incised (~d) *a.* 1. (ein)geſchnitten; Schnitt-..; ~ wound Schnittwunde *f.* — 2. ⊙ (ein-)

geschnitten, graviert. — 3. ♁ ♀ und *ent.* (tief) eingekerbt; tief geschlitzt (Blatt).

incisely ✎ (in-ßaĭ′ß-lᵉ, in-ßaĭ′ſ-lᵉ) *adv.* mit Einschnitten; durch Einschnitte.

incisiform ♁ (in-ßaĭ′-ßᵉ-foʳm) [incisor] *a.*, *zo.* schneidezahn-förmig, -artig.

incision (in-ßi′G-ᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*, Schneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*. — 3. ♀ und *ent.* Einschnitt *m*. — 4. † (auch *med.*) Weg-schneiden *n*, -ätzen *n*; Zerteilung *f* zäher Säfte; to make ~ eine chirurgische Operation vornehmen, zur Ader lassen; God make ~ in theo! Gott kuriere Dich! (*SH.As.3,2,75*). — 5. ✎ *fig.* (einschneidende) Schärfe; Schneidigkeit *f*. — 6. ⊙ *arch.* = hypotrachelium.

incision-knife (~-naĭf) *s.*, *surg.* Lanzette *f*.

incisive (in-ßaĭ′-ßiw, auch in-ßaĭ′-ſiw) [fr. *incisif*] **I** *a.* □ 1. schneidend, einschneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*. — 2. *fig.* einschneidend, scharf. — 3. † *med.* zähe Säfte zerteilend, (auf)lösend. — 4. ♁ *anat.* zu den Schneidezähnen gehörig; ~ bone Zwischenkieferknochen *m*. — **II** *s.* 5. ♁ *ent.* Schneidelante *f* am Oberkiefer eines Käfers. [bende, einschneidende Schärfe.]

incisiveness (~-ᵉnᵉß) *s.*, *fig.* das Einschneiden; Schneide-

incisor ♁ (in-ßaĭ′-ſᵒʳ od. ~ßᵒʳ) [neu-lt.] *anat.* **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ſ od. ~es, in-ßaĭ-ßᵒ′-rīſ ⑨) 1. Schneidezahn *m*. — **II** *a.* 2. zu d. Schneidezähnen gehörig. — 3. ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisorial ♁ (in-ßaĭ-ßō′-rᵉ.ᵒˡ⑨) *a.*, *anat.*: ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisory (in-ßaĭ′-ßᵉ-rᵉ, ~ſᵉ-rᵉ) *a.* (ein-) schneidend; Schneide-...

incisure (in-ßi′G-ᵉʳ, a. in-ßaĭ′-Gʸʳ) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (in-ßaĭ′-tᵉnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungs-mittel *n* (a. *med.*).

incitation (in-ßᵉ-teʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*, Impuls *m*, Beweggrund *m*.

incitative (in-ßaĭ′-tᵉ-tiw) *s.* = incitant.

incite (in-ßaĭ′t) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* ſ. actuate².

incitement (~-mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßaĭ′-tᵉʳ) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incitive ✎ (~tiw) *a.* anregend.

incito-motor ⑤ ♁ (in-ßaĭ′-tᵉ-mō″-tᵉʳ), **~y** ♁ (~tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* Muskeln zur Bewegung anregend; bewegungs-erregend.

incivil † (in-ßi′w-il) *a.* □ = uncivil.

incivilisation ④ (in-ßiw-ᵉ-lᵉ-ſēʳ-ſchᵉn, auch ~laĭ~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation, Unkultur *f*, Barbarei *f*, Ungesittetheit *f*, Roheit *f*.

incivility (in-ßᵉ-wi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 3. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivism (*CT.D.* in′-ᵉ-ßᵉ-wiſm, *WB.* in-ßi′w-iſm) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürgersinn.

inclamation † (in-klᵃ-meʳ-ſchᵉn) *s.* Ausruf.

inclasp (in-klaʳßp) *v/a.* ①a. = enclasp.

inclaudent ♁ ♀ (in-klaʳ-dᵉnt) [neu-lt.] *a.* nicht schließend.

inclavated (*CT.D.* in-klēʳ-wᵃ-tᵉd, *WB.* in-klᵃ-wē-tᵉd) [mlt.] *a.* fest, festsitzend.

inclave (in-klēʳw) *a.*, *her.* mit schwalbenschwanz-förmigen Hervorragungen.

incle † (inᵍkl) *v.* u. *s.* = inkle¹ u. ².

inclemency (in-klēʳm-ᵉn-ßᵉ) [lt. *inclemen'tia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f*, Ungunst *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas. — 3. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*.

inclement (in-klēʳm-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klaĭ′-nᵉbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, sich neigend; ein Streben zeigend (to zu). — 2. *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu). — 3. ✎ neigbar, (nieder- oder seitwärts-)beugbar.

inclinableness (in-klaĭ′-nᵉbl-nᵉß) *s.*, *fig.* Geneigtheit *f* (to zu).

inclination (in-klᵉ-neʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n*; ¥. — 2. Neigung *f*, Schräge *f*, Schiefe *f*, Abweichung *f* von e-r Richtung; ¥. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. ⚒: a) Neigung *f*, Gefälle *n*; b) ~ of a vein Einfallen *n*, Fallwinkel *m* eines Flözes. — 5. *phys.* (magnetic ~) Inklination *f* (Abweichung der Magnetnadel v. der Horizontalen). — 6. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust u. Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* ſ. bent².

— 7. *fig.* Neigung *f*, Hin-, Zu-neigung *f*, Liebe *f*. — 8. ✎ Gegenstand *m* der Zuneigung.

Zu ~ 1: *eccl.* (Orie'nt): prayer of ~ Gebet *n* mit Neigung des Hauptes (als Teil der Liturgie); ⊙ *metall.* ~ of the tuyere Stechen *n* der Form.

Zu ~ 2: angle of ~ Neigungswinkel *m*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekli'ptik.

inclination-chart (in-klᵉ-neʳ-ſchᵉn-tſchāʳt), **~-map** (~-mäp) *s.*, *phys.* Inklinations-karte *f*. [*phys.* = inclinatorium.]

inclination-compass ⑥ (~-kŏm-pᵃß) *s.*, *phys.* = inclinatorium.

inclinatorily (in-klaĭ′-nᵃ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* geneigt, schräg, schief; durch Neigung.

inclinatorium ♁ (in-klaĭ-nᵃ-tōʳ′-rᵉ.ᵉm ⑨) *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a), *phys.* Inklinations-nadel *f*, -bussole *f*.

inclinatory (in-klaĭ′-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. ds) sich neigend; Neigungs-...; *phys.* Inklinations-...; ~ needle = inclinatorium.

incline (in-klaĭn) [(alt-)fr. *incliner*, lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich neigen; sich hinneigen; von einer Richtung abweichen (from von, to nach); ¥. — 2. *fig.* (hin-) neigen, geneigt sein (to zu); eine Neigung haben für, geneigt od. gewogen sein (to *dat.*). — 3. ✎ den Kopf neigen; sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 4. ⚔ beim Marschieren: seitwärts oder nach vorn fortschreiten. — **II** *v/a.* ①b. 5. neigen, (nieder)beugen, senken; eine Neigung geben (*dat.*). — 6. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 7. den Kopf oder Körper neigen, beugen; to ~ oneself sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 8. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu); the circumstance ~s me to doubt der Umstand läßt mich zweifeln. — Vgl. auch inclined. — **III** *s.* 9. Neigung *f*, geneigte, schräge Fläche; Abdachung *f*, Abhang *m*, Böschung *f*; Gefälle *n*. — 10. ⚒ ~ (on a vein) tonnlager Schacht, einfallende Strecke. — 11. † Verneigung *f*, Verbeugung *f*.

Zu ~ 1: ♚ to ~ lower im Preise niedriger werden; the leaves of the flower ~ to a darker blue ... nähern sich einem dunklern Blau; this stuff ~s to red dieses Zeug spielt, fällt ins Rote; the weather ~s to fair das Wetter läßt sich gut an; the day ~s der Tag neigt sich.

inclined (in-klaĭnd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. abwärts geneigt; weit S.: schräg, schief (-stehend, -liegend), abhängig, abschüssig; ¥. — 2. *fig.* (to): a) geneigt, (sich) (hin)neigend, bewogen zu; b) geneigt, gewogen (*dat.*); ¥.

Zu ~ 1: ⚒ ~ board-gate, ~ drift schwebende Strecke; ~ dial = inclining 3; ~ plane schiefe Ebene; ⚙ self-acting ~ plane Bremsberg *m*; 🚂 selbstthätige Rampe; ⚙ *typ.* ~ quoin Keil-, Schluß-, Schräg-steg *m*.

Zu ~ 2: to be ~, to feel ~ geneigt sein, Neigung, Lust haben od. empfinden, sich bewogen fühlen, sich anschicken (to zu); j-m geneigt, gewogen sein; ~ to evil zum Bösen geneigt od. hinneigend; well ~ wohl geneigt, gut gesinnt.

incliner (in-klaĭ′-nᵉʳ) *s.* 1. Neigende(r, s). — 2. *fig.* j. der od. etwas das hinneigt (to zu). — 3. geneigte Sonnenuhr.

inclining (in-klaĭ′-nin⁹) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*SH.O.1,2,82*).

inclinometer ♁ ⊙ (in-klᵉ-noʳ′m-ᵉ-tᵉʳ oder in-klaĭ~) *s.* Neigungsmesser *m*: a) *phys.* Inklinationsbussole *f*; b) = clinometer.

inclip ✎ (in-klī′p) *v/a.* ①o. umfassen, einschließen. [cloister.]

incloister ✎ (in-klōiʳ′-ßtᵉʳ) *v/a.* ①a. = en-ſ

inclose (in-klōʳſ) *v/a.* ①b. 1. = enclose. — 2. † Pferd anschirren, einspannen.

incloser, ~ing, ~ure (in-klōʳ-ſᵉʳ, ~ſin⁹, ~Gʸʳ) = encloser, &c.

inclosurer †(~Gᵒ-zᵉʳ) *s.* Land-einzäunerm; engS. unberechtigter Ansiedler (= squatter).

incloud ✎ (in-klaŭ′d) *v/a.* ①a. = enclond.

include (in-kl(i)ūʳ′d) [lt. *includ'ere*] *v/a.* ①b. 1. einschließen, umschlie'ßen, umgeben (a. *fig.*); ¥. — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen, (um)fassen, enthalten; not ~d nicht mit einbegriffen, nicht mitgerechnet. — 3. † beschließen (= conclude 6).

Zu ~ 1: to ~ in brackets (parentheses) in Klammern einschließen; in Parenthese setzen; einklammern; ♀ ~d stamens *pl.*, ~d style von der Blüte eingeschlossene Staubfäden *m/pl.* bzw. eingeschlossener Stempel.

includible (in-kl(i)uʳ′-dibl) *a.* einschließbar.

including (~kl(i)uʳ′-dinᵍ) *a.* mit einschließend, mit Inbegriff von, mit Einschluß, mit Hinzurechnung (*gen.* oder von), einschließlich (*gen.* od. *nom.*); ♚ ~ all charges, ~ expenses einschließlich der oder die Kosten, nebst den (gehabten) Spesen.

inclusa ♁ (in-kl(i)uʳ′-ßa) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Röhrenmuscheln *f/pl.* (Bohrmuscheln ꝛc.).

inclusion (in-kl(i)uʳ′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschlie'ßung *f*, Miteinbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*.

inclusive (~kl(i)uʳ′-siw, a. ~ſiw) **I** *a.* □ 1. einschließend (of). — 2. einschließlich, mit-, ein-gerechnet, (mit) ein-geschlossen, -begriffen, inklusi've; from Monday to Saturday ~ von Montag bis Sonnabend einschließlich. — **II** ✎ *s.* 3. etwas mit einschließender Ausdruck.

incoach † (in-kōʳtſch) *v/a.* = encoach.

incoact(ed) † (in-kᵒ-ākt, ~ākʳt-tᵉd) *a.* ungezwungen. [~lᵃ-tiw) *a.* nicht gerinnbar.]

incoagulable, ~tive ♁ (in-kᵒ-ākʳg-jū-lᵉbl, ~

incoalescence ♁ (in-kō-ᵃ-leʳ-ßᵉnß) *s.* Nichtzusammen-wachsen, -fließen *n*, Nichtvereinigung *f*. [dauhch.]

incocted † (in-kōʳt-tᵉd) *a.* roh, unver-ſ

incoercible (in-tᵉ-ōʳ′-ßibl) *a.* 1. nicht zwingbar. — 2. ♁ *phys.*: a) (von Gasen) permanent, nicht zu e-r Flüssigkeit komprimierbar; b) (von Imponderabilien) nicht in einem Raum zusammenhaltbar.

incoexistence ♁ † (in-kō-ᵉg-ſiʳ′ß-tᵉnß) *s.*, *phls.* nicht gleichzeitiges Vorhandensein.

incog (in-kōʳg) [verkürzt aus incognito] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. P beſoffen.

incogent ♁ ✎ (in-kōʳ-dG-ᵉnt) *a.* nicht zwingend, nicht überführend.

incogitability ♁ (in-kōdG-ᵉ-tᵃ-biʳ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Undenkbarkeit *f*. [*phls.* undenkbar.]

incogitable ♁ (in-kōʳ′dG-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.*,

incogitance (~tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Gedankenlosigkeit *f*. — 2. Undenkbarkeit *f*.

incogitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ (i. ~ly) 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitantly (~-lᵉ) *adv.* gedankenlos, unüberlegt, ohne Überlegung; F in Gedanken.

incogitantness ↖ (in-ko′dȝ-ᵉ-tⁱnt-nᵉß) *s.* = incogitance.
incogitative ◇ (in-ko′dȝ-ᵉ-tä-tiw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.
incogitativity ◇↖ (in-ko′dȝ-ᵉ-tä-tⁱ′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Denk-unfähigkeit *f*.
incognisability ④ (in-ko′g-nᵉ- od. in-ko′n-ᵉ-ſä-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichterkennbarkeit *f*; Unkenntlichkeit *f*. [unkenntlich.]
incognisable ④ (∼ſᵉbl) *a.* nicht erkennbar, ſ
incognisance ④ (∼ſᵉnß) *s.* Nicht-erkennen *n*, -wiſſen *n*, Nichtbegreifen *n*.
incognisant ④ (∼ſᵉnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.
incognita (in-ko′g-nᵉ-ta) [lt.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt, nicht bekannt. — **II** *s.* 2. Unbekannte *f*. — 3. Inko′gnito *n*.
incognitant † (∼tᵉnt) *a.* unwiſſend.
incognito (in-ko′g-nᵉ-tō) [it.] **I** *a.* u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, unter fremdem Namen, inko′gnito. — **II** *s.* 2. Unbekannter *m*; j. der e-n fremden Namen annimmt od. unerkannt bleiben will. — 3. Inko′gnito *n*.
incognoscibility (in-tög-noß-ᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerkennbarkeit *f*. [erkennbar.]
incognoscible (in-tög-nó′ß-ibl) [lt.] *a.* un-ſ
incoherence (in-tᵉ-hiˡ′-ʀᵉnß), **∼y** (∼ʀᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zuſammenhang, Nichtzuſ.-hangen *n*; *phys.* Mangel *m* an Kohäſion. — 2. *fig.* Zuſammenhangloſigkeit *f*, das Unzuſammenhängende; Inkonſequenz *f*.
incoherent (in-tᵉ-hiˡ′-ʀᵉnt) *a.* □ 1. nicht zuſammenhangend, locker, loſe; *phys.* ohne Kohäſion. — 2. *fig.* ohne Zuſammenhang; folgewidrig, inkonſequent; to speak ∼ly faſeln. [zuſammenhanglos machend.]
incoherentific ↖ (in-tᵉ-hi-ʀᵉn-tiˡ′ſ-ik) *a.*
incoherentness ↖ (in-tᵉ-hiˡ′-ʀᵉnt-nᵉß) *s.* = incoherence.
incohering † (∼kiⁿᵍ) *a.* = incoherent.
incohesion (∼Gᵉⁿ) *s.* = incoherence.
incoincidence (in-tᵉ-iˡ′n-ßᵉ-dĕnß) *s.* Mangel *m* an Übereinſtimmung.
incoincident (∼dĕnt) *a.* nicht übereinſtimmend, nicht zuſammentreffend.
incolant † (iˡ′n-kᵒ-lᵉnt) *s.* Bewohner(in).
incolumity † (in-tᵉ-ljuˡ′-mᵉ-tᵉ, auch ∼lö′m-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sicherheit *f*.
incomber † (in-tö′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.
incombining † (in-tᵉm-bäiˡ′-niⁿᵍ) *a.* unvereinbar, abweichend.
incombre † (in-tö′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.
incombrous † (∼bruß) *a.* = encumbrous.
incombustibility (in-tᵉm-bößᵉ-tᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.
incombustible (in-tᵉm-bö′ß-tibl) **I** *a.* □ (**∼y** *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar. — **II** *s.* das Unverbrennbare, unverbrennliche Subſtanz. [bustibility.]
incombustibleness (∼nᵉß) *s.* = incom-ſ
income (iˡ′n-köm) [m/e.] *s.* 1. † Hereinkommen *n*, Eintreten *n*, Eintreffen *n*. — 2. † od. ſchott.: (Neu-) Angekommene(r), Ankömmling *m*. — 3. † Antritts-, Einſtands-geld *n*. — 4. † *fig.*: a) Ein-ſtrömen, -fließen *n*, Zufluß *m* höheren Lichtes, der Gnade ꝛc., Inſpiration *f*; b) eingeflößter Mut, Eifer *m*, Begeiſterung *f*. — 5. ſchott. *med.* ohne erſichtlichen Grund plötzlich eingetretene Krankheit. — 6. *physiol.* in den Körper eingeführte Nahrungsmittel *n/pl.* — 7. Einkommen *n*, Ein-künfte *pl.*, -nahme *f* (from aus, von), Rente *f*; net ∼ Rein-einnahme *f*; gross ∼ Brutto-einnahme *f*; settled (auch regular, permanent) ∼ feſtes Einkommen. — *Syn. income* allg.: Einkommen; *rent* in beſtimmter Friſt einkommende Pacht von Grundſtücken, Häuſern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufsthätigkeit (a. eines geiſtlichen Amtes).
income-bond ₩ (iˡ′n-köm-bönd) *s.* Art Stamm-Prioritäts-Aktie *f* ohne garantierte Zinſen, aber mit hypotheka′riſch ſichergeſtelltem Kapita′l. [income-tax.]
income-duty ⑥ (iˡ′n-köm-diu-tᵉ) *s.* = ſ
incomer (iˡ′n-töm-ᵉr) *s.* 1. Hereinkommende(r); Antömmling *m*, Einwanderer *m*. — 2. in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer). — 3. ſchott.: an einem Orte Zugezogene(r); in e-e Geſellſchaft ꝛc. Neueintretende(r) (a. new ∼). — 4. *hunt.* dem Jäger entgegenfliegender Vogel. [kommenſteuer *f*.]
income-tax ⑥ (iˡ′n-köm-täß) *s.* Ein-ſ
incoming (iˡ′n-köm-inᵍ) [coming[1]] **I** *a.* 1. in ein Amt, Pacht- ꝛc. Verhältnis neu-eintretend, e. Amt ꝛc. antretend, neu beginnend; ∼ tenant neuer Pächter oder Mieter. — 2. Briefe, Gelder ꝛc.: ankommend, eingehend; Nutzen, Gewinn: erwachſend, voll, wirklich, ree′ll. — 3. ſchott., zeitlich: kommend, folgend, nächſt; the ∼ year das kommende od. nächſte Jahr. — **II** *s.* 4. (Herein-, An-) Kommen *n*, Ein-treten *n*, -treffen *n*, Ankunft *f*; Eingang *m* von Briefen, Geldern ꝛc. — 5. a) das Einkommende; **∼s** *pl.* Eingänge *m/pl.*; b) Ein-kommen *n*, -künfte *pl.*; Gewinn *m*; c) Einkommenquelle *f*. [*f*.]
incomity † (in-toˡ′m-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhöflichkeit ſ
incommensurability ◇ (in-tᵉ-meˡ′n-ſchᵘ- od. ∼ßiᵘ-rᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Inkommenſurabilitä′t *f*; Mangel *m* e-r gemeinſchaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.
incommensurable ◇ (in-tᵉ-meˡ′n-ſchᵘ- od. ∼ßiᵘ-rᵉ-bl) *math.*, &c. **I** *a.* □ (**∼y** *adv.*) inkommenſura′bel, ohne gemeinſame Maßeinheit; numbers *pl.* ∼ Primzahlen *f/pl.* — **II** *s.* inkommenſurable Größe.
incommensurableness ◇ (∼rᵉß) *s.* = incommensurability.
incommensurate (∼ʀät) *a.* □ 1. ◇ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis ſtehend zu; nicht entſprechend (*dat.*). [commensurability.]
incommensurateness (∼rᵉß) *s.* = in-ſ
incommiscible (in-tᵉ-miˡ′ß-ibl) *a.* unvermiſchbar. [vermiſchtheit *f*.]
incommixture † (∼miˡ′ßᵗ-tᵉ[ʧᵒᵉr]) *s.* Un-ſ
incommodate[1] † (in-toˡ′m-ᵒ-det) *v/a.* = incommode. [unbehaglich.]
incommodate[2] † (∼dät) *a.* unbequem, ſ
incommodation ↖ (in-töm-ᵉ-dēˡ′-ſchᵉn) *s.* Beſchwerlich-, Läſtig-fallen *n*, Beläſtigung *f*.
incommode (in-tᵉ-moˡ′d) [fr. *incommoder*, lt. *incommoda're*] **I** *v/a.* ①b. beläſtigen, j-m unbequem, läſtig od. beſchwerlich fallen, Unbequemlichkeiten verurſachen. — **II** † *a.* unbequem, läſtig, beſchwerlich. — **III** † *s.* Unbequemlichkeit *f*. [modation.]
incommodement † (∼mᵉnt) *s.* = incom-ſ
incommodious (in-tᵉ-moˡ′-dᵉ-iᵉß) *a.* □ (to) unbequem, läſtig, beſchwerlich (*dat.* oder für); ∼ness (∼nᵉß) *s.* = incommodity.
incommodity (∼moˡ′d-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼tᵉſ) Unbequemlichkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*. [biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmittelbarkeit *f*.]
incommunicability (in-tᵉ-mjuˡ′-nᵉ-kä-ſ
incommunicable (∼kᵉbl) *a.* □ (**∼y** *adv.*) nicht mitteilbar. [communicability.]
incommunicableness (∼nᵉß) *s.* = in-ſ
incommunicated † (in-tᵉ-mjuˡ′-nᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.
incommunicating † (∼kē-tinᵍ) *a.* ohne Verkehr oder Gemeinſchaft (unter ea.).
incommunicative (∼kä-tiw) *a.* □ nicht mitteilſam; zurückhaltend; verſchloſſen; ∼ness (∼nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitteilſamkeit; Zurückhaltung *f*; Verſchloſſenheit *f*.
incommutability (in-tᵉ-mjuˡ-tä-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unvertauſchbarkeit *f*. — 2. Unveränderlichkeit *f*.
incommutable (∼mjuˡ′-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**∼y** *adv.*) 1. unvertauſchbar. — 2. unveränderlich.
incommutableness (in-tᵉ-mjuˡ′-tᵉbl-nᵉß) *s.* = incommutability.
incompact ↖ (in-tᵉm-päˡ′kt), **∼ed** ↖ (∼päˡ′kt-tᵉd) *a.* nicht dicht, loſe, locker, unzuſammenhangend. [*s.* Unvergleichbarkeit *f*.]
incomparability (in-toˡ′m-pᵃ-rᵃ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ)
incomparable (∼ʀᵉbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (**∼y** *adv.*) unvergleichbar, unvergleichlich. — **II** *s.*, *orn.* Papſt *m* (*Cyanospi′za ciris*) = nonpareil. [comparability.]
incomparableness (∼ʀᵉbl-nᵉß) *s.* = in-ſ
incompared † (in-tᵉm-päˡ′rd) *a.* = incomparable. [compass.]
incompass † (in-tö′m-päß) *v/a.* = en-ſ
incompassion † (in-tᵉm-päˡ′ſch-ᵉn) *s.* = incompassionateness.
incompassionate ↖ (∼ᵉ-nät) *a.* □ mitleid-, gefühl-los, ohne Mitgefühl, unbarmherzig; **∼ness** ↖ (∼nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitleid; Gefühlloſigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.
incompatibility (in-tᵉm-pät-ᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unvereinbarkeit *f*: a) Unverträglichkeit *f*; b) ◇ *chm.* Unmiſchbarkeit *f*. — 2. Unverträglichkeit *f*; gegenſeitige Antipathie.
incompatible (in-tᵉm-päˡ′t-ibl) **I** *a.* □ (**∼y** *adv.*): a) unvereinbar, unverträglich (with mit); b) ◇ *chm.* unmiſchbar (with mit). — **II** *s.* (meiſt **∼s** *pl.*) mit ea. in Widerſpruch ſtehende, ea. ausſchließende, unvereinbare Dinge *n/pl.*; bſd. ◇ *chm.* Stoffe *m/pl.*, die nicht gemiſcht werden können, ohne ſich zu zerſetzen. [= incompatibility.]
incompatibleness (in-tᵉm-päˡ′t-ibl-nᵉß) *s.* ſ
incompensable ↖ (∼peˡ′n-ßᵉbl) *a.* unausgleichbar; unbelohnbar.
incompetence (in-toˡ′m-pᵉ-tᵉnß), häufiger **∼y** (∼tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*, Nichtbefugnis *f* (a. jur.); Nichtzuſtändigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters oder Gerichtes. — 2. Perſon: körperliche, geiſtige od. moraliſche Unfähigkeit, Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (a. jur. e-s Richters od. Zeugen ꝛc.). — 3. jur.: Ungültigkeit *f* eines Zeugniſſes. — 4. Unzulänglichkeit *f* der Mittel ꝛc.
incompetent (in-toˡ′m-pᵉ-tᵉnt) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuſtändig, inkompetent. — 2. körperlich, geiſtig oder moraliſch untauglich, ungeeignet, unfähig (to zu). — 3. mittellos, beſchränkt, unvermögend. — 4. Sache (a. jur. von Zeugniſſen ꝛc.): a) nicht hergehörig, unzuläſſig; b) unzulänglich, mangelhaft, unzureichend. — **II** ↖ *s.* 5. Unfähige(r), Untaugliche(r).
incompetentness ↖ (∼nᵉß) *s.* = incompetence.
incompet*ibility*, ∼ible † (in-tᵉm-pĕt-ᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ, ∼peˡ′t-ibl) = incompatibility, &c.
incomplete (∼pliˡ′t) [ſpät-lt.] *a.* □ unvollſtändig, unvollendet, mangelhaft, defe′kt.
incompleted (∼pliˡ′-tᵉd) *a.* = incomplete.
incomplete*ness* (∼pliˡ′t-nᵉß), **∼ion** (∼pliˡ′-ſchᵉn) *s.* Unvollſtändigkeit *f* ꝛc.
incomplex ◇ (in-toˡ′m-pleᵗß, *WB.* in-tᵉm-pleˡ′ᵗß) *a.* □ nicht zuſammengeſetzt, einfach, unverwickelt. [incompliant.]
incompliable † (in-tᵉm-plaiˡ′-ᵉbl) *a.* = ſ
incompliance (∼ᵉnß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; Weigerung *f*. — 2. Unbeugſamkeit *f*, Unnachgiebigkeit *f*.
incompliant (∼ᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugſam, unnachgiebig.
incomportable † (in-tᵉm-pōˡ′-tᵉbl ⑨) *a.* unerträglich.
incomposed † (∼pōˡ′ſd) *a.* □ (**∼ly**, ∼pōˡ′-ſᵉd-leᵉ) verſtört, verwirrt, verworren, unruhig.
incomposedness † (∼pōˡ′-ſᵉd-nᵉß) *s.* Verſtörtheit *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.
incomposite (in-tᵉm-poˡ′ſ-it) [lt.] *a.* nicht ſ.-geſetzt, einfach; *math.* ∼ numbers *pl.* Primzahlen *f/pl.*
incompossibility ↖ (∼pößᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* = incompatibility 1 a.

incompossible ✎ (in-t⁵m-po′ß-ibl) *a.* = incompatible 1 a. [posure.]
incomposure † (↗po′-ǧ⁵ᵉ) *s.* = discom-/
incomprehense † (in-tom-pn⁵-he′nß) *a.* = incomprehensible.
incomprehensibility (↗hen-ß⁵-bi′l-ᵉ-t⁶) [mtt.] *s.* 1. Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*, Unbegreuzbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*.
incomprehensible (↗he′n-ßibl) [a/ſ., lt.] *a.* □ (↗y *adv.*) 1. unbegreifbar, unbegrenzbar. – 2. unbegreiflich, unverständlich.
incomprehensibleness (↗-n⁶ß) *s.* = incomprehensibility.
incomprehension (↗ſch⁶n) *s.* Mangel *m* an Faſſungskraft oder an Verſtändnis.
incomprehensive (↗ßiw) *a.* □ nicht umfaſſend, nicht ausgedehnt, beſchränkt, unzulänglich; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* das Nichtumfaſſende; Begrenztheit *f*, Beſchränktheit *f*.
incompressibility (in-t⁵m-pne′ß-ᵉ-bi′l-ᵉ-t⁶) *s.* Nichtzuſammendrückbarkeit *f*.
incompressible (↗pne′ß-ibl) *a.* nicht zuſammendrückbar; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* = incompressibility. [berechenbar.]
incomputable (↗þiu′-t⁵bl) [lt.] *a.* unberechenbar.
inconceivable (in-t⁵n-ßi′-t⁶bl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.
inconceivability (↗ßi-wᵃ-bi′l-ᵉ-t⁶) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.
inconceivable (↗ßi′-wᵉbl) *a.* □ (↗y *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar. [ceivability.]
inconceivableness (↗-n⁶ß) *s.* = incon-/
inconceptible † (in-t⁵n-ße′p-tibl) *a.* = inconceivable. [deutend, unwichtig.]
inconcerning † (↗bö′r-nin³) *a.* unbe-/
inconcinn(e) † (↗ßi′n) *a.* = inconcinnous.
inconcinnity (↗ßi′n-ᵉ-t⁶) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinſtimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.
inconcinnous † (↗ᵉß) [lt.] *a.* nicht übereinſtimmend, nicht (zu ea.) paſſend; unharmoniſch; unverhältnismäßig.
inconclud*ent* † (in-t⁵n-tl(iu′-d⁵nt), **↗ing** † (↗din³) *a.* = inconclusive 1. [ness 3.]
inconclusion ✎ (↗ǧ⁵u) *s.* = inconclusive-/
inconclusive (↗ßiw) *a.* □ 1. Sache: ohne Beweiskraft, nicht entſcheidend, nicht überzeugend. — 2. unwirkſam, erfolglos. — 3. Perſon: unentſchloſſen, unentſchieden.
inconclusiveness (↗-n⁶ß) *s.* 1. Mangel *m* an Beweiskraft od. an Bündigkeit. — 2. Unwirkſamkeit *f*. — 3. Unentſchloſſenheit *f*.
inconcoct † (in-t⁵n-to′tt), **↗ed** † (↗to′-t⁵d) *a.* unverdaut; *fig.* unreif.
inconcoction † (↗to′-t-ſch⁶n) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*.
inconcrete ♁ (in-t⁵n-traⁱ′t) *a.*, *phls.* nicht konkre′t; abſtra′t.
inconcurring † (↗to′r-rin³) *a.* nicht zuſammentreffend, nicht übereinſtimmend; abweichend, verſchieden. [inconcussible.]
inconcussable ✎ (↗to′r-ß-bl) *a.* +ᵗ+ für/
inconcussible (↗ibl) *a.* unerſchütterlich.
incondensability (in-t⁵n-den-ß⁵-bi′l-ᵉ-t⁶) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]
incondensable (↗de′n-ß⁵bl) *a.* unverſ-/
incondens*ibility*, **↗ible** ✎ (↗den-ß⁵-bi′l-ᵉ-t⁶, ↗de′n-ßibl) = incondensability, &c.
incondite ✎ (in-to′n-dit od. i′n-t⁵n-daⁱt) [lt.] *a.* ſchlecht gemacht; roh, unausgearbeitet.
conditional † (in-t⁵n-di′ſch-ᵘ-n⁵l), **↗ate** † (↗nät) *a.* unbedingt, abſolu't.
inconfirmed † (↗fö′rmd) *a.* nicht beſtätigt.
inconform † (↗fo′rm) *a.* (to) nicht übereinſtimmend mit, nicht paſſend zu.
inconformable † (↗fo′r-mᵘbl) *a.* = unconformable. [conformity.]
inconformity † (↗fo′r-mᵘ-t⁶) *s.* = non-/
inconfused † (↗fiu′zd) *a.* nicht verworren; deutlich. [worrenheit *f*; Deutlichkeit *f*.]
inconfusion † (↗fiu′-Gᵘn) *s.* Nichtver-/
inconfutable (in-t⁵n-fiu′-t⁵bl) *a.* □ (↗y *adv.*) unwiderleglich.
incongealable (↗dǧi′-l⁵bl) *a.* nicht gefrierbar; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.
incongenial ✎ (↗n⁵-i′l) *a.* = uncongenial.
incongenial*ity* ✎ (↗dǧi-n⁵-ᵃ′l-ᵉ-t⁶), **↗ness** ✎ (↗dǧi′-n⁵-i′l-n⁶ß) *s.* 1. Ungleichartigkeit *f*, Unähnlichkeit *f*; Unvereinbarkeit *f*. — 2. Unangemeſſenheit *f*.
incongrue † (in-to′n-gnu) [fr.] *a.* = incongruous. [incongruity.]
incongruence ✎ (in-to′n-gnᵘ-enß) *s.* = /
incongruent (↗gnᵘ-ent) *a.* = incongruous.
incongruity (in-t⁵n-gnu′-ᵉ-t⁶) *s.* (*pl.* **↗ies**, ↗t⁶ſ) 1. Sichnichtdecken *n*, Inkongruenz *f*; Nicht-übereinſtimmung *f*, Unangemeſſenheit *f*; Mißverhältnis *n*. — 2. Widerſinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*; ∼ of speech Sprachwidrigkeit *f*, -fehler *m*.
incongruous (in-to′n³-gnᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. (with) ſich nicht deckend mit, nicht auf oder zu ea. paſſend, nicht übereinſtimmend mit, inkongruent. — 2. unangemeſſen, unfüglich, unpaſſend. — 3. vernunft-, ſprach- ꝛc. widrig, fehlerhaft, ungereimt.
incongruousness (↗-n⁶ß) *s.* = incongruity. [ſchriebener Kegelſchnitt.]
in-conic ♁ (i′n-to′n-ik) *s.*, *math.* einbe-/
inconnected † (in-t⁵-ne′-t-t⁵d) *a.* = unconnected.
inconnection † (↗ſch⁶n) *s.* Unverbundenheit *f*, Mangel *m* an Zuſammenhang.
inconnexed † (↗ne′ßt) *a.* □ (**↗ly**, **↗ne′ß-ᵉd-ᵉ**) = unconnected. [nection.]
inconnexion † (↗ne′-t-ſch⁶n) *s.* = incon-/
inconnu (in-t⁵-nju′ od. fr. ĕ-tō-nü′) [fr.] *s.*, *ichth.* Art canadiſcher Flußlachs (*Ste'nodus Macke'nzii*). [conscious.]
inconscient ✎ (in-to′n-ſch⁶-ᵉnt) *a.* = un-/
inconscionable † (↗ſch⁶-n⁶bl) *a.* = unconscionable.
inconscious ✎ (↗ſch⁶ß) *a.* = unconscious.
inconsecutive (in-t⁵n-ße′-t-iu-tiw) *a.* nicht auf ea. folgend; nicht in richtiger (Reihen-) Folge; ungeordnet, unzuſammenhangend; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* Nichtaufeinanderfolge(n *n*) *f*; Mangel *m* an Zuſammenhang.
inconsequence (in-to′n-ß⁵-twenß) [lt.] *s.* 1. Widerſinnigkeit *f*, Folgewidrigkeit *f*, Inkonſequenz *f*. — 2. Bedeutungs-, Grundloſigkeit *f*; Mangel *m* an Beweiskraft.
inconsequent (↗twent) [lt.] *a.* □ 1. inkonſequent, folgewidrig, nicht ſchlußgerecht, widerſinnig. — 2. ✎ = inconsiderable.
inconsequential (in-ton-ß⁵-twe′n-ſch⁶l) *a.* □ = inconsequent.
inconsequent*iality* ✎ (in-ton-ß⁵-twen-ſch⁵-ᵃ′l-ᵉ-t⁶), **↗ness** (in-to′n-ß⁵-twent-n⁶ß) *s.* = inconsequence.
inconsiderable (in-t⁵n-ßi′d-ᵉ-r⁵bl) *a.* □ (↗y *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.
inconsiderableness (↗-n⁶ß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.
inconsider*acy* † (in-t⁵n-ßi′d-ᵉ-rᵃ-ße), **↗ance** † (↗rᵃnß), **↗ancy** † (↗rᵃn-ße) *s.* = inconsiderateness.
inconsiderate (↗rᵃt) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(ſam), unüberlegt, unbeſonnen, ſorglos, gedankenlos, unaufmerkſam; leichtſinnig. — 2. (of) rückſichtslos, gleichgültig gegen, ohne Achtung vor, ohne Beachtung (*gen.*). — 3. † = inconsiderable.
inconsiderateness (↗-n⁶ß) *s.* 1. Unbedachtſamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*. — 2. (of) Rückſichtsloſigkeit *f*, Unachtſamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.
inconsideration (in-t⁵n-ßi-d-ᵉ-re′-ſch⁶n) *s.* = inconsiderateness. [consistency.]
inconsistence ✎ (↗ßi′ß-t⁵nß) *s.* = in-/
inconsistency (↗t⁵n-ᵉ) *s.* (*pl.* **↗ies**, **↗ᵉß**) 1. Beſtandloſigkeit *f*, Nichtübereinſtimmung *f*; innerer Widerſpruch; Abweichung *f*. — 2. Inkonſequenz *f*: a) Folgewidrigkeit *f*, Ungereimtheit *f*, Abgeſchmacktheit *f*; b) Ungleichmäßigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*; Wankelmut *m*.
inconsistent (in-t⁵n-ßi′-t⁵nt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinſtimmend, unvereinbar, unverträglich mit; im Gegenſatz ſtehend zu; abweichend von; ∼ with oneself = ∼ 2. — 2. inkonſequent: a) folgewidrig, widerſinnig, abgeſchmackt, unlogiſch; b) unbeſtändig, veränderlich. — *Syn.* ſ. contradictory. [consistency.]
inconsistentness † (↗t⁵nt-n⁶ß) *s.* = in-/
inconsistible † (↗tibl) *a.* = inconsistent.
inconsisting † (↗tin³) *a.* = inconsistent.
inconsolability ✎ (in-t⁵n-ße-lᵃ-bi′l-ᵉ-t⁶) *s.* = inconsolableness.
inconsolable (in-t⁵n-ße′-l-bl) [lt.] *a.* □ (↗y *adv.*) untröſtlich, troſtlos.
inconsolableness (↗-n⁶ß) *s.* Untröſtlichkeit *f*, Troſtloſigkeit *f*.
inconsolately † (in-to′n-ß⁵-lät-l⁶) *adv.* untröſtlich, troſtlos. [= dissonance.]
inconsonance (↗n⁵nß), **↗y** (↗n⁵n-ᵉ) *s.*/
inconsonant (↗n⁵nt) [ſpät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinſtimmend mit, widerſprechend (*dat.*); im Widerſpruch mit.
inconspicuous (in-t⁵n-ßpi′t-iu-ᵉß) *a.* □ un(be)merklich; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* Un(be)merkbarkeit *f*, Unmerklichkeit *f*; Nichtwahrnehmbarkeit *f*. [constancy.]
inconstance † (in-to′n-ßt⁵nß) *s.* = in-/
inconstancy (↗ßt⁵n-ße) [a/ſ., lt.] *s.* 1. Unbeſtändigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verſchiedenheit *f*.
inconstant (↗ßt⁵nt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ unbeſtändig, unſtet, veränderlich, wandelbar.
inconsumable (in-t⁵n-ßin′-m⁵bl) *a.* □ (↗y *adv.*) unverzehrbar; unzerſtörbar; ∼ by fire unverbrennlich.
inconsummate (↗bö′m-ät) [ſpät-lt.] *a.* unvollendet; unvollſtändig; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* Unvollendetſein *n*; Unvollſtändigkeit *f*.
inconsumptible † (↗bö′m(p)-tibl) *a.* = inconsumable.
incontaminate (↗tä′m-⁵-nät) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälſcht, echt; **↗ness** (↗-n⁶ß) *s.* Unbeflecktheit *f* ꝛc.
incontentation † (in-ton-t⁵n-te′-ſch⁶n) *s.* Unzufriedenheit *f*.
incontestability (in-t⁵n-teß-t⁵-bi′l-ᵉ-t⁶) *s.* Unbeſtreitbarkeit *f*, Unumſtößlichkeit *f*.
incontestable (↗te′ß-t⁵bl) *a.* □ (↗y *adv.*) unbeſtreitbar, unſtreitig, unbeſtritten, unwiderſprechlich, unumſtößlich, ausgemacht.
incontestableness (↗-n⁶ß) *s.* = incontestability. [ſprochen, unbeſtritten.]
incontested † (↗te′ß-t⁵d) *a.* unwider-/
incontiguous (↗ti′g-iu-ᵉß) *a.* □ (ſich) nicht berührend, nicht daranſtoßend, getrennt.
incontinence (in-to′n-t⁵-nenß), **↗y** (in-to′n-t⁵-nen-ße) [a/ſ., lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltſamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuſchheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ∼ of urine unwillkürlicher Harnfluß.
incontinent (↗nent) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. **↗ly**) 1. a) nicht einhalten od. aufhören könnend, ſtet(ig), unaufhörlich; ∼ tattler nicht aufhörende(r) Schwätzer(in); b) Sache: unaufhörlich, ununterbrochen; ∼ flow of talk ſteter, unausgeſetzter Redefluß. — 2. unenthaltſam, unmäßig; engS.: geſchlechtlich unenthaltſam od. ausſchweifend, unkeuſch, geil. — 3. *med.* nicht im ſtande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten. — 4. F ſofortig, unmittelbar, auf einmal geſchehend, ohne Verzug. — **II** *s.* 5. Unenthaltſame(r), Unmäßige(r); Unkeuſche(r), zügelloſer Menſch; Wüſtling *m*. — **III** † *adv.* 6. = incontinently 2.

incontinently (in-kŏ′n-tĭ-nĕnt-lē) *adv.* 1. unaufhaltsam ꝛc. (ſ. incontinent). — 2. ſofort, ſogleich, ohne Verzug od. Aufſchub.

incontracted † (in-kŏn-trăk′t-ĕd) *a.* = uncontracted.

incontrollable ✎ (ˌ~trōl′-lə-bl) *a.* □ (~y

incontrovertibility (in-kŏn-trĕ-wĕr-tĭ-bĭl′-lĭ-tē) *s.* Unbeſtreitbarkeit *f.*

incontrovertible (in-kŏn-trĕ-wĕr′-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbeſtreitbar, unwiderſprechlich, unſtreitig.

incontrovertibleness (~-nĕß) *s.* = incontrovertibility.

incontumaciam (in kŏn-tĭū-mē′-ſchē-ăm) *adv.* jur. ſ. contumacy 2.

inconvenience (in-kŏn-wēn′-nĭens Ⓢ) [a/ſ.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Läſtigkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Unbehagtichkeit *f*, Schwierigkeit *f*, Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*, Ungebührlichkeit *f*, Unpaſſendheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. beläſtigen; j-m läſtig, beſchwerlich fallen oder ſein; inkommodieren; in Verlegenheit ſetzen; beeinträchtigen, benachteiligen.

inconveniency ✎ (ˌ~nĭ-ĕn-ſē Ⓢ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕſ) = inconvenience.

inconvenient (ˌ~nĭ-ĕnt Ⓢ) [a/ſ., lt.] *a.* □ 1. unbequem, läſtig, ſtörend, in Verlegenheit ſetzend (to für); at a most ~ time zu e-r ſehr ungelegenen Zeit. — 2. unpaſſend, unbehaglich, ungeeignet, unvorteilhaft.

inconversable (in-kŏn-wēr′-ſə-bl) *a.* nicht umgänglich, zurückhaltend, nicht geſprächig, ungeſellig; ~ness *s.* Zurückhaltung *f* ꝛc.

inconversant (in-kŏn-wĕr′-ſənt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconverted † (in-kŏn-wēr′-tĕd) *a.* nicht (um)gedreht, nicht umgewandt.

inconvertibility (ˌ~wēr-tĕ-bĭl′-lĭ-tē) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. Nichtumſetzbarkeit *f* in Bargeld, Nichtwechſelbarkeit *f*.

inconvertible (ˌ~wēr′-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. *theol.* unbekehrbar. — 3. nicht umſetzbar, nicht (um)wechſelbar (into in); Effekten: nicht zu begeben; ~ paper nichtwechſelbares Papier.

inconvertibleness (~-nĕß) *s.* = inconvertibility.

inconvincible (ˌ~wĭn-ſĭbl) *a.* □ (~y *adv.*)

incony † (ĭn-kŏ-nē, *WB.* in-kŏn′-ē oder in-kŏ′n-ē) *a.* 1. fein, vorzüglich. — 2. ungebildet, roh.

incoordinate, *Am.* ~ö~ ♁ (in-kŏ-ŏr′-dĭ-nĕt), ~d ♁ (ˌ~nē-tĕd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zugeordnet; nicht koordiniert.

incoordination, *Am.* ~ö~ ♁ (ˌ~ŏr-dĭ-nē′-ſchən) *s.* Nicht-beiordnung *f*, -zuordnung *f*; Mangel *m* an Gleich- od. Neben-ordnung.

incopresentability ♁ ✎ (in-kŏ-prĕ-ſen-tă-bĭl′-lĭ-tē) *s.* Nichtzugleichvorſtellbarkeit *f* zweier Ideeen.

incopresentable ♁ ✎ (ˌ~ſē′n-tĕbl) *a.* nicht

incoronate ✎ (in-kŏ′ʀ-nĕt) *a.* gekrönt.

incorpd. *abbr.* = incorporated.

incorporal † (in-kŏ′ʀ-pŏ-ʀəl) [lt.] *a.* □ unkörperlich, immateriell.

incorporality † (in-kŏʀ-pŏ-răl′-lĭ-tē) *s.* = incorporeity.

incorporate[1] (in-kŏ′ʀ-pŏ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Maſſe vereinigen (into zu, in); (ver)miſchen, vereinigen. — 2. verkörpern, zu einem Körper machen; Körperform geben (*dat.*). — 3. jur., *pol.* u. ❀ zu einer Körperſchaft od. Korporation machen; Korporationsrechte verleihen (*dat.*); inkorporieren; ⚓. — **II** *v/n.* 4. (with) ſich (eng) verbinden; ſich (ver-) miſchen od. (ver)mengen mit. — Vgl. ~[2] u. [3].

☞ **Zu ~ 3:** to ~ a railway-company e-r Eiſenbahngeſellſchaft Korporationsrechte verleihen; ~d society eingetragene Genoſſenſchaft; ~d trades *pl.* Korporationen bildende, zünftige Gewerbe *n/pl.*

incorporate[2] (in-kŏʀ′-pŏ-nĕt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt, aufgenommen (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperſchaft verbunden; eine Korporation bildend; inkorporiert; ~ body Körperſchaft *f*, Korporation *f*; ~ trades *pl.* zünftige Gewerbe *n/pl.* — 4. (a. ☉) (innig) ver-, gemiſcht, vermengt, zu einer Maſſe vereinigt. — 5. *fig.* Freund, Freundſchaft ꝛc.: eng verbunden; innig, eng; verbündet.

incorporate[3] (in-kŏʀ′-pŏ-nĕt) *a.* 1. ✎ unkörperlich; immateriell. — 2. jur., *pol.* u. ❀ nicht inkorporiert, nicht (als Körperſchaft ꝛc.) eingetragen; ohne Korporationsrechte; ~ bank nicht eingetragene Bank.

incorporating-mill ⚙ ☉ (in-kŏʀ′-pŏ-rē-tĭn-mĭl′) *s.* Pulverfabrik: Miſchmühle *f*.

incorporation (in-kŏʀ-pŏ-rē′-ſchən) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Maſſe; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Miſchung, Mengung *f*. — 2. a) Einverleibung *f*, Aufnahme *f* (into in), innige Vereinigung oder Verbindung (with mit); jur.: ~ by reference Einverleibung *f* einer Urkunde in eine andere durch Bezugnahme auf dieſe; b) engS.: Einverleibung *f*, Aufnahme *f* in eine Körperſchaft. — 3. ✎ Verkörperung *f*; *theol.* (Annahme *f* der) Menſchengeſtalt *f*, Menſchwerdung *f*. — 4. jur., *pol.* u. ❀: a) Inkorporierung *f*, Eintragung *f* als Körperſchaft; Verleihung *f* von Korporationsrechten; b) Bildung *f*, Errichtung *f* e-r Körperſchaft oder Korporation; c) ✎ = corporation 1.

incorporative ♁ (in-kŏʀ′-pŏ-rĕ-tĭw) *a.* einverleibend (bſd. von Sprachen, die Objekte und Adverbien mit dem Verb zu e-m Wort verſchmelzen).

incorporator (in-kŏʀ′-pŏ-rē-tʳ) *s.* Errichter *m* e-r Korporation; engS.: in der Korporationsakte als Mitbegründer genannte Perſon.

incorporeal (in-kŏʀ-pŏ′ʀ-ĭəl ⑨) *a.* □ 1. unkörperlich, nicht ſtofflich, ſtofflos, immateriell, geiſtig (*ant.* corporeal). — 2. jur.: unkörperlich, nicht greifbar (Rechte ꝛc.); ~ hereditament an e-r Erbſchaft geknüpftes Recht. ‖als unkörperlich betrachten.

incorporalise ④♁ (ˌ~ʀ-ə-lāĭſ) *v/a.* ①b.

incorporalism ♁ (ˌ~lĭſm) *s.* 1. Unkörperlichkeit *f*, geiſtige Exiſte'nz. — 2. Glaube *m* an körperloſe oder geiſtige Exiſtenz.

incorporalist ♁ (ˌ~lĭſt) *s.* Anhänger(in) der Lehre von der körperloſen Exiſte'nz.

incorporeality ♁ (in-kŏʀ-pō-ʀĕ-ă′l-ĭ-tē ⑨) *s.* = incorporeity.

incorporeity ♁ (in-kŏʀ-pŏ-ʀĭ′-ĭ-tē) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-loſigkeit *f*, Immaterialität *f*.

incorporing † (in-kŏʀ′-pŏ-rĭn⁸) *s.* = incorporation (*CH.*).

incorpse † (in-kŏʀ′pß) *v/a.* = incorporate[1]; *p.p.* ~d zu einem Leibe vereinigt (with mit) (*SH.H.4,7,88*).

incorrect (in-kŏ-rĕ′kt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falſch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. Perſon, Benehmen ꝛc.: dem Geſetz od. der Moral zuwider(handelnd), unordentlich. — 4. † (to) nicht angepaßt, ungehorſam (*dat.*), widerſpenſtig gegen (*SH.H.1,2,95*).

incorrection † (ˌ~rĕ′k-ſchən) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*. — 2. Nichtberichtigung *f*.

incorrectness (ˌ~rĕ′kt-nĕß) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Fehler *m*; Irrtum *m*.

incorrespondence ✎ (in-kŏʀ-ĕ-ßpŏ′n-dĕnß), ~y ✎ (ˌ~dĕn-ßē) *s.* Nicht-übereinſtimmung *f*, Mißverhältnis *n*.

incorresponding ✎ (ˌ~dĭn⁸) *a.* nicht entſprechend, nicht übereinſtimmend.

incorrigibility (in-kŏʀ-ĕ-dʒĭ-bĭl′-lĭ-tē) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*.

incorrigible (in-kŏ′ʀ-ĕ-dʒĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverbeſſerbar, nicht zu (ver-) beſſern(d). — 2. unverbeſſerlich. — **II** *s.* 3. Unverbeſſerliche(r).

incorrigibleness (in-kŏ′ʀ-ĕ-dʒĭbl-nĕß) *s.* = incorrigibility.

incorrodible (in-kŏ-rō′-dĭbl) *a.* unzerfreß-

incorrupt (ˌ~rŏ′pt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beſchädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, rein; b) ehrlich, redlich; c) unbeſcholten; d) unbeſtechlich.

incorrupted † (ˌ~rŏ′p-tĕd) *a.* = incorrupt;

incorruptibility (in-kŏ-rŏp-tĭ-bĭl′-lĭ-tē) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*. — 2. Unbeſtechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (ˌ~rŏ′p-tĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverderblich; unverweslich, unvergänglich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbeſtechlich. — **II** *s.* 3. *eccl.hist.* I~s *pl.* Incorrupti'colä *m/pl.* (chriſtl. Sekte im 6. *sæc.* mit der Lehre von der Unverweslichkeit ꝛc. des Körpers Chriſti).

incorruptibleness (~-nĕß) *s.* = incorruptibility.

incorruption (ˌ~ſchən) *s.* = incorruptness.

incorruptive ✎ (ˌ~rŏ′p-tĭw) *a.* □ unverderblich, unverweslich; unvergänglich.

incorruptness (in-kŏ-rŏ′pt-nĕß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* ꝛc. (ſ. incorrupt).

incounter † (in-kau′n-tʳ) = encounter.

☞ **incourage**, &c. † s. encourage, &c.

incrassate[1] (in-krăs′-ßēt) [ſpät-lt. *incrassa'tus*] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen; Flüſſigkeiten eindicken, verdicken. — **II** *v/n.* ſich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (in-krăs′-ßĕt), ~d (ˌ~ă-tĕd) *a.* 1. verdickt, dick(er) geworden. — 2. *fig.* überfüllt (with mit). — 3. ✎ u. *ent.* ſich allmählich verdickend; verdickt; geſchwollen; ~ margin verdickter Rand. — Vgl. ~[1].

incrassation (in-krăſ-ßē′-ſchən) *s.* 1. Verdickung *f*; Dick(er)-machen *n* od. -werden *n*. — 2. Eindickung *f* v. Flüſſigkeiten. — 3. *med.* Verdickung *f*, Fett-anſchwellung *f*.

incrassative (in-krăſ′-ə-tĭw) **I** *a.* verdickend. — **II** *s.* Verdickungsmittel *n*.

increasable (ˌ~krē′-ßə-bl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d); ~ness *s.* Vermehrbarkeit, Vergrößerbarkeit *f*.

Increase[1] (ĭ′n-krīß) *npr.* Cresce'ntius *m* (Bn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

increase[2] (in-krī′ß) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* 1. an Größe, Stärke ꝛc. zunehmen, ſich (ver)mehren; größer, ſtärker, dicker, breiter, heftiger werden; ſich vergrößern, ſich verſtärken, ſich vermehren, zunehmen, wachſen; Gewäſſer, Schulden ꝛc.: (an)wachſen, ſteigen, (an)ſchwellen; ⚓. — 2. zunehmen beim Stricken. — **II** *v/a.* 3. vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verſtärken; Bewegung beſchleunigen; ⚓. — Vgl. ~[1] u. [3].

☞ **Zu ~ 1:** the moon ~s ... nimmt zu; to ~ in size an Größe zunehmen.

☞ **Zu ~ 3:** ~d pay Löhnungszulage *f*; ⚙ *metall.* to ~ the fire das Feuer verſtärken; ⚒ to ~ the flow of air den Wetterzug beſchleunigen.

increase[3] (ĭ′n-krīß, bisw. auch in-krī′ß) *s.* 1. Zunehmen *n*, Zunahme *f*; Vergrößerung *f*, Verſtärkung *f*, Vermehrung *f*, Vervielfältigung *f*; Wachstum *n*; Anſteigen *n* von Beträgen, Schulden; Steigen *n* des Waſſers, der Preiſe; Beſchleunigung *f* e-r Bewegung; ⚓. — 2. Betrag der Vergrößerung ꝛc.: Zunahme *f*, Zulage *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*; *agr.* (Boden-) Ertrag *m*. — 3. a) (*bibl.*) Gewinn *m*, Zins *m* (3. Moſ. 25,36); b) Nachkommenſchaft *f*; c) *poet.* Nachkomme *m*, Sprößling *m* (*pl.*). — 4. *ast.* Zunahme *f* des Mondes. — 5. *gr.* Zuſatz *m*, Verlängerung *f* einer Silbe.

☞ **Zu ~ 1:** to be on the ~ im Zunehmen ſein; ☉ ~ of bulk Volu'm-, Raum-vermehrung *f* von lockerem Material;

§ ~ of claims Anhäufung *f* von Rechtsansprüchen; 🚂 ~ of grades Vermehrung *f*, Zunahme *f* der Steigungen; ~ in the receipts Zunahme *f* der Einkünfte; ~ of taxes Steuererhöhung, -vermehrung *f*.

increaseful † (in-krī′ᵉ-ful) *a.* ertragreich.

increasement † (~ᵐᵉnt) *s.* = increase² 1.

increaser (in-krī′-ᵉˢᵉr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) *rc.* (vgl. increase²).

increase-twist ⊙ (ī′n-krīs-twīst) *s.* vom hintern Ende bis zur Mündung allmählich zunehmender Drall der Züge einer gezogenen Feuerwaffe. [creasable.]

increasible ↖ (in-krī′-ᵉ-ßibl) *a.* = in-

increasing (~ßiŋ) *a.* □ zunehmend, sich vermehrend, wachsend; stärker, schneller *rc.* werdend (vgl. increase²); ~ motion beschleunigte Bewegung.

increate¹ ↖ (in-krīᵉ-ēᵉt) *v/a.* ①b. j-m et. anerschaffen; hervorbringen in. — Vgl. ~².

increate² (ī′n-krīᵉ-āt), ~d † (in-krīᵉ-ēᵉ-tᵉd) *a.*, *poet.* unerschaffen. — Vgl. ~¹.

incredibile dictu (in-krᵉ-di′b-ᵉ-lī di′k-tjū) [lt.] unglaublich (zu sagen).

incredibility (~krēd-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) 1. Unglaublichkeit *f*. — 2. unglaubliches Ding.

incredible (in-krē′d-ibl) [lt. *incredi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unglaublich.

incredibleness (~-nᵉß) *s.* = incredibility.

increditable † (~ᵉ-tᵉbl) *a.* = discreditable.

incredited † (~ᵉ-tᵉd) *a.* = discredited.

incredulity (in-krᵉ-djū′-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*. — 2. engS. *rel.* Unglaube *m*; Gottesleugnung *f*.

incredulous (in-krē′d-jū-lößˢ) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch, nicht geneigt zu glauben. — 2. ↖ *rel.* ungläubig. — 3. † = incredible.

incredulousness (~-nᵉß) *s.* = incredulity.

incremable † (in-krē′m-ᵉbl) *a.* unverbrennlich. [①b. = cremate.]

incremate (in-krī′-mēt od. ī′n-krᵉ-mēt) *v/a.*

incremation (in-krᵉ-mēᵉ-shᵉn) = cremation.

increment (ī′n-krᵉ-ment) [lt. *increme'ntum*] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f*, Vergrößerung *f* *rc.*; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; *pol.* the unearned ~ der einem Pächter, Mieter oder Grundbesitzer durch besondere Umstände (wie Anlage einer Eisenbahn *rc.*) erwachsen(d)e unverdiente Vorteil. — 2. *math.* Differentia'l *n* (unendlich kleine Zunahme); method of ~s Differentia'lrechnung *f*. — 3. *rhet.* Steigerung *f*, Kli'max *f*. — 4. lt. *gr.* Silbe als Zusatz *m*, Anwuchs *m* des Stammes (bei der Konjugation oder Deklination *rc.*). — 5. *her.* Zunahme *f* des Mondes; the moon in her ~ der zunehmende Mond.

incremental (in-krᵉ-mēᵉn-tᵉl) *a.* Zuwachs-, Wachstum oder Vermehrung betreffend.

incrementation † (in-krᵉ-mēn-tēᵉ-shᵉn) *s.* Wachstum *n*, Zunahme *f*. [schelten.]

increpate † (ī′n-krᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* tadeln,

increpation † (in-krᵉ-pēᵉ-shᵉn) *s.* Tadel *m*.

increscent (~krēᵉ-ßᵉnt) [lt. *increscent-em*] *a.* zunehmend, wachsend (bsd. vom Mond).

increst † (in-krēᵉßt) *v/a.* = crest 9.

incriminate (~krī′m-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. j-n (e-s Verbrechens) beschuldigen. — 2. ↖ zum Gegenstand der Anklage machen.

incrimination (in-krīm-ᵉ-nēᵉ′-shᵉn) *s.* = crimination.

incriminatory (in-krī′m-ᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* e-s Verbrechens beschuldigend.

☞ **incroach**, &c. ſ. encroach, &c.

incroyable (fr.: ē-krȯā-ȧ′bl) [fr.] *s.* Modenarr *m*, -närrin *f*, Stutzer(in) (unter dem Direktorium in Frankreich 1795–99). [Qual.]

incruciated † (in-krū′-shᵉ-ēᵉ-tᵉd) *a.* frei v.

incruental † (in-krᵘ-ēᵉn-tᵉl) *a.* unblutig.

incrust (in-krᵘᵉßt) [fr. *incruster*, lt. *incrusta're*] *v/a.* ①a. 1. inkrustieren, mit einer dünnen Schicht eines Salzes *rc.* bedecken, überziehen, übersintern. — 2. ⊙ *arch.* verkleiden, belegen, überziehen, bewerfen; to ~ with lead mit Blei verkleiden; to ~ with plaster mit Gips bewerfen.

incrustata ♌ (in-krᵘßᵉ-tēᵉ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Angellose *pl.* (*Inarticula'ta*, Weichtiergattung). [incrust. — Vgl. ~².]

incrustate¹ ↖ (in-krᵘßᵉ-tēt) *v/a.* ①b. = ſ

incrustate² (~tᵉt) *a.* 1. inkrustiert. — 2. ♀ wie mit erdiger Masse überzogen.

incrustation (in-krᵘßᵉ-teᵉ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkrustieren *n* (Bedecken eines Gegenstandes mit einer dünnen Schicht). — 2. ⊙ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. — 3. ⊙ Silôsterei: Fournierung *f*. — 4. ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*. — 5. ⊙ u. *chm.* Inkrustation *f*, Kruste *f*, fester Absatz; crystal ~ upon the glass Überfang *m*.

incrusting-water ⚒ (in-krᵘßᵉ-tiŋᵉ-wā-tᵉʳ) *s.*, *min.* Sinterwasser *n*. [crustation.]

incrustment (in-krᵒᵉßt-mᵉnt) *s.* = in-ſ

incrystallisability ④ ♌ ↖ (in-krī′ßᵉ-tā-lāī-jᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unkrystallisierbarkeit *f*.

incrystallisable ④ ♌ ↖ (in-krī′ßᵉ-tᵃ-lāī-jᵉbl) *a.* unkrystallisierbar.

incubate (ī′n-tiᵘ-bēt, *WB.* ī′nᵘ~) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ausbrüten (a. *fig.*). — II *v/n.* 2. über den Eiern brüten. — 3. ♌ *med.* die Entwickelungszeit einer Krankheit durchmachen.

incubation (in-tiᵘ-beᵉ-shᵉn, *WB.* inᵘ~) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*; artificial ~ künstliche Ausbrütung; ~ apparatus Brutschrank *m*. — 2. ♌ *med.* Inkubation *f*, Reife *f* e-s Ansteckungsstoffes; period (od. stage) of ~ Zeit zwischen der Einführung des Krankheitsstoffes und dem Ausbruch der Krankheit. — 3. Zeitdauer *f* des Eierbrütens. — 4. Alt.: Tempelschlaf *m* (Schlafen in e-m Tempel, um Orakel oder [Anweisung zur] Genesung einer Krankheit zu erhalten).

incubative (ī′n-tiᵘ-bā-tiw, *WB.* ī′nᵘ~) *a.* sich auf die Inkubation beziehend.

incubator (~bē-tᵉʳ) *s.* 1. Brütende(r, s), brütender Vogel. — 2. Brut-ofen, -apparat *m*.

incubatory (in-tjū′-bā-tᵉ-rᵉ) *a.* Brut-...

incube † (in-tjū′b) *v/a.*, *fig.*: to ~ (oneself sich) befestigen, (sich) festsetzen.

in-cubic ♌ (ī″n-tjū′-bik) *s.*, *math.* eingeschriebener Würfel. [cubation.]

incubiture † (in-tjū′-bᵉ-tiᵉʰᵉʳ) *s.* = in-ſ

incubus (ī′n(ᵘ)-tiᵘ-bößˢ) [lt.] *s.* (*pl.* ~nses, ~i, ~bößˢ-ī, ~baī) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, welcher nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte). — 3. ♌ *ent.* Schlupfwespen-Verwandte *pl.* (*Braco'nidæ*, Hautflügler-Gattung).

incudal ♌ (ī′nᵘ-tiᵘ-dᵊl) *a.*, *anat.* sich auf den Amboß (ſ. incus) beziehend.

incudes ♌ (ī′nᵘ-tiᵘ-diſ) *s/pl.* von incus.

inculcate (in-tȯᵉ′l-kēt) [fr. *inculquer*, lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einſchärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-tȯl-keᵉ′-shᵉn) *s.* Einſchärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (in-tȯᵉl-keᵉ-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einſchärfende(r).

inculcatory (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* beabſichtigt oder paſſend einzuprägen.

inculk † (in-tȯᵉlk) *v/a.* = inculcate.

inculp † (in-tȯᵉlp) *v/a.* = inculpate.

inculpable (in-tȯᵉl-pᵘbl) [fr., lt. *inculpa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unſchuldig, unbeſchuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpableness (~-nᵉß) *s.* Unſträflichkeit *f*, Tadelloſigkeit *f*.

inculpate (in-tȯᵉl-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beſchuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (in-tȯl-peᵉ′-ſchᵘn) [fr.] *s.* Beſchuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-tȯᵉl-pᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beſchuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ↖ (in-tȯᵉlt) [fr. *inculte*, lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut, unangebaut, wüſt. — 2. *fig.* roh, unſchön, vernachläſſigt. [= incult.]

incultivate(d) ↖ (in-tȯᵉl-tᵉ-wāt, ~wᵉ-tᵉd) *a.*

incultivation † (in-tȯl-tᵉ-weᵉ′-ſchᵉʰᵉʳ) [fr.] *s.* Mangel *m* an Kultu'r; *fig.* Unkultur *f*.

incultivatedness (in-tȯᵉl-tᵉ-wᵉ-tᵉd-nᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉßˢ) 1. Aufliegen *n*, Aufſtützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Laſt *f*. — 3. *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Beſitz *m* e-r Pfründe.

incumbent (in-tȯᵉm-bᵉnt) [lt. *incu'mbens*] I *a.* □ 1. aufliegend (a. ♀; *ant.* accumbent), aufeinanderliegend, ſich ſtützend (on, upon auf). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (od. upon) j-m obliegen; I feel (od. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht; a duty ~ upon him eine ihm obliegende Pflicht. — II *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geiſtlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut iſt.

incumbentess † (~bᵉn-tᵉßˢ) *s.* jur.: Inhaberin *f* einer Pfründe od. eines Amtes.

☞ **incumber**, &c. ↖ ſ. encumber, &c.

incumbition † (in-tȯm-bi′ſch-ᵉn) *s.* Aufeinanderliegen *n*. [brance, &c.]

☞ **incumbrance**, &c. ↖ ſ. encum-ſ

incunabula (in-tiᵘ-nā′b-iu-la) [lt.] *s/pl.* 1. Beginn *m*, Urſprung *m*. — 2. ♌ *orn.* Bruſtſtätte *f* e-s Vogels. — 3. (a. *sg.* ~um, ~lōm) Bibliogr.: Inkuna'beln *f/pl.*, Erſtlingsdrucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (in-tȯᵉʳ) [fr. *encourir*, lt. *incu'rrere*] ①e. I *v/a.* 1. † ſich ſtürzen gegen, gegen etwas laufen. — 2. ſich et. zuziehen, auf ſich laden; to ~ the displeasure of a p. ſich j-s Mißgunſt oder Ungnade zuziehen; to ~ (a) liability eine Verbindlichkeit übernehmen; to ~ a danger ſich einer Gefahr ausſetzen; to ~ a penalty in eine Strafe verfallen; to ~ debts Schulden machen; to ~ losses Verluſte erleiden; to ~ the loss of a th. ſich einer Sache verluſtig machen. — II † *v/n.* 3. fallen od. kommen (to, into in, zu); to ~ to the eyes ins Auge fallen. [Unheilbarkeit *f*.]

incurability (in-tjū-rᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*

incurable (in-tjū′-rᵉbl) [fr. *incurable*, ſpät-lt. *incura'bilis*] I *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (a. *fig.*); to be ~y vain eine unverbeſſerliche Eitelkeit beſitzen. — II *s.* Unheilbare(r); *fig.* he is among the ~s an ihm iſt Hopfen und Malz verloren, er iſt unverbeſſerlich; hospital for ~s Siechenhaus *n*. [curability.]

incurableness (in-tjū′-rᵉbl-nᵉß) *s.* = in-ſ

incuriosity (in-tjū-ri-ᵒᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*.

incurious (in-tjū′-rᵉßᵉß) [lt. *incurio'sus*] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, unachtſam, ſorglos, nachläſſig, fahrläſſig.

incuriousness (~-nᵉß) *s.* = incuriosity.

incurrence ↖ (in-tȯᵉʳ-ʀᵉnß) *s.* 1. Aufſichladen *n*, Verwirken *n* e-r Strafe. — 2. feindlicher Einfall; Eintritt *m*. [hend.]

incurrent (in-tȯᵉʳ-ʀᵉnt) *a.* einwärts gerichtet.

incursion (in-tȯᵉʳ-ſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkurſion *f*. — 2. † = occurrence. — *Syn.* ſ. invasion.

incursive (in-tȯᵉʳ-ßiw) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend. [tain.]

incurtain † (in-tȯᵉʳ-tᵉn) *v/a.* = encur-ſ

incurvate¹ (in-tȯᵉʳ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen. — Vgl. ~².

incurvate[2] (in-kör′-wāt) *a.* gekrümmt.
incurvation (in-kör-wē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.
incurvature (in-kör′-vᵊ-tʰᵉr) *s.* Krümme *f*.
incurve (in-körw) ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.
incurvity (in-körw′-vᵉ-tᵉ) = incurvation 2.
incus ♂ (ĭng′-kᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, ~kĭū-dĭs), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).
incuse (in-kjūz′) [lt. *incu'sus*, v. *incu'dere*] **I** ↖ *v/a.* ①b. Münzen prägen, schlagen. — **II** *a.* geprägt, gestempelt. — **III** *s.* Ein-, Ab-druck *m*, Gepräge *n*.
incuss † (in-kŭ′ß) *v/a.* = incuse.
incussion † (in-kŭ′sh-ᵊn) *s.* = concussion.
incut ⊙ (ĭ′n-tŏt) *a.*, *typ.* in den Text eingerückt (wie Noten ꝛc.).
Ind (ĭnd) *npr.*, *poet.* = India.
Ind. *abbr.* = India, Indian, Indiana.
Ind., **ind.** *abbr.* = indicative.
indagate † (ĭ′n-dā-gēt) [lt. *indaga'tus*] *v/a.* suchen, verfolgen, nachforschen.
indagation † (in-dā-gē′-shᵊn) *s.* Forschung *f*, Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.
indagative † (ĭ′n-dā-gā-tĭw) *a.* forschend.
indagator † (ĭ′n-dā-gē-tᵉr) [lt.] *s.* Forscher.
indagatory † (~gā-tᵊ-rᵉ) *a.* sich auf Forschung ꝛc. beziehend (s. indagation); jur.: ~ suspension of opinion Urteilsaufschub *m* behufs weiterer Untersuchung.
☞ **indamage**, &c. † s. endamage, &c.
indamaged † (in-dă′m-ᵉdgd) *a.* unbeschädigt.
☞ **indanger**, &c. † s. endanger, &c.
indart (in-dā′rt) *v/a.* ①a. *poet.* hineinschießen, hineinwerfen.
Inde † (ĭnd) *npr.* = India.
☞ **indear**, &c. † s. endear, &c.
☞ **indeavour**, &c. † s. endeavour, &c.
indebt † (in-dĕ′t) *v/a.* in Schulden stürzen.
indebted (~ᵈ) [fr. *endetté*, lt.] *a.* 1. verschuldet, schuldig. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.
indebtedness (~nᵉß) *s.* 1. Verschuldetsein *n*, Verschuldung *f*; ⊏ Schuld *f*; my ~ to you is five shillings ich schulde Ihnen 5 Schilling. — 2. Verpflichtetsein *n*, Verpflichtung *f*. [debtedness.]
indebtment ↖ (in-dĕ′t-mᵉnt) *s.* = in-ſ
indecence † (in-dĭ′-ßᵉnß) *s.* = indecency.
indecency (in-dĭ′-ßᵉn-ßᵉ) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecent (~ßᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obsc'n.
indeciduous ♂ ♀ (in-dᵉ-ßĭ′-dĭū-ᵉßß) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [zehentfrei.]
indecimable (in-dĕ′ß-ᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.*
indecipherable (in-dᵉ-ßaĭ′-fᵊ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unentzifferbar, unlesferlich. — 2. *fig.* unerklärbar, verworren.
indecision (in-dᵉ-ßĭ′G-ᵊn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.
indecisive (in-dᵉ-ßaĭ′-ßĭw) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.
indeclinable (in-dᵉ-tlaĭ′-nᵉbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † unabänderlich, unwandelbar, beständig. — 2. *gr.* indeklinabel, undeklinierbar, unveränderlich. — **II** *s.* 3. *gr.* undeklinierbares Wort.
indeclinableness (in-dᵉ-tlaĭ′-nᵉbl-nᵉßß) *s.*, *gr.* Undeklinierbarkeit *f*.
indecomposable ♂ (in-dĭ-tᵏm-pōᶻ′-ſᵉbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar; ~ness ♂ (~nᵉßß) *s.* Unzerlegbarkeit *f*.
indecorous (in-dᵉ-tōr′-rᵉßß ⑨, in-dĕ′t-ᵉ-rŏßß) *a.* □ unanständig, unschicklich, ungebührlich, unziemend; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecorum (in-dᵉ-tō′-rᵉm ⑨) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indeed (in-dĭ′d) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen?, so?; (wenn man nichts Rechtes zu erwidern weiß, oder Erstaunen ausdrücken will) indeed?, did he?, did she?, you don't say so!; von ungebildeten weibl. Personen auch durch oh my! did you ever? od. (oh,) I never! ersetzt.
indefatigability (in-dᵉ-făt-ᵉ-gā-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.
indefatigable (in-dᵉ-fă′t-ᵉ-gᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unermüdlich, unverdrossen. — 2. unermüdet, rastlos.
indefatigableness (~nᵉßß) *s.* = indefatigability. [*s.* = indefatigability.]
indefatigation † (in-dᵉ-făt-ᵉ-gē′-shᵊn) *s.*
indefeasible (in-dᵉ-fĭ′-ſĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. jur.: unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.
indefeasibleness ↖ (~nᵉßß) *s.* = indefeasibility.
indefectibility ↖ (in-dᵉ-fĕk-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Fehlerlosigkeit *f*. — 2. Unfehlbarkeit *f*. — 3. Unvergänglichkeit *f*.
indefectible (in-dᵉ-fĕ′k-tibl) [fr.] *a.* 1. mangellos, fehlerfrei. — 2. unvergänglich. — 3. unfehlbar. [fehlerfrei.]
indefective (in-dᵉ-fĕ′k-tĭw) *a.* gänzlich, ſ
indefeisible † (~fĭ′-ſibl) *a.* = indefeasible.
indefensibility (in-dᵉ-fĕn-ßᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Unfähigkeit *f* verteidigt zu werden, Verteidigungslosigkeit *f*.
indefensible (in-dᵉ-fĕ′n-ßibl) [a/ſ.] *a.* □ (~y *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.
indefensibleness (~nᵉßß) *s.* = indefensibility. [ohne Verteidigung.]
indefensive † (in-dᵉ-fĕ′n-ßĭw) *a.* schutzlos, ſ
indeficiency † (in-dᵉ-fĭ′ſh-ᵉn-ßᵉ) *s.* Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*.
indeficient † (~fĭ′ſh-ᵉnt) *a.* vollständig, vollkommen.
indefinable (~faĭ′-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.
indefinite (in-dĕ′ſ-ᵉ-nĭt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden, schwankend; *gr.* ~ pronouns *pl.* unbestimmte Fürwörter *n/pl.* — 2. unbeschränkt, unbegrenzt; unbegrenzbar; ✾ ~ payment Abschlagszahlung *f*, à Konto-Zahlung *f*; to an ~ extent bis ins Unendliche. — 3. ♀ unzählbar; ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 4. *log.* unbestimmt in logischer Quantität.
indefiniteness (~nᵉßß), **~nude** † (in-dᵉ-fĭ′n-ᵉ-tjūd), **~y** † (in-dᵉ-fĭ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*.
indeflagrability ↖ (in-dĕſ-lᵊ-grā-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennlichkeit *f*. [verbrennlich.]
indeflagrable ↖ (in-dĕ′ſ-lᵊ-grᵊbl) *a.* un-ſ
indehiscence ♂ ♀ (in-dᵉ-hĭ′ß-ᵉnß) *s.* Nicht-Aufspringen *n* bei der Reife (von Samenkapseln).
indehiscent ♂ ♀ (in-dᵉ-hĭ′ß-ᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).
☞ **indelebility, indeleble(ness)** siehe indelibility, &c.
indelectable (in-dᵉ-lĕ′k-tᵉbl) *a.* unerfreulich, unangenehm, unergötzlich.
indeliberate (in-dᵉ-lĭ′b-ᵉ-rāt) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.
indeliberated † (~rē-tᵉd) = indeliberate.
indeliberateness (~rāt-nᵉß), **~ion** (in-dᵉ-lĭb-ᵉ-rē′-shᵊn) *s.* Unüberlegtheit *f*.
indelibility (in-dĕl-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.
indelible (in-dĕ′l-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar; ~ ink unvergängliche Tinte. — 2. ↖ unfähig, aufgehoben od. vernichtet zu werden.
indelibleness (~nᵉßß) *s.* = indelibility.
indelicacy (in-dĕ′l-ᵉ-tᵊ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]
indelicate (in-dĕ′l-ᵉ-tᵊt) *a.* □ unzart, unſ
indemnification (in-dĕm-nᵉ-fᵉ-tē′-shᵊn) *s.* 1. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*, Vergütigung *f*, Abstandsgeld *n*. — 2. Sicherstellung *f* gegen Verlust, Schaden od. Strafe.
indemnify (in-dĕ′m-nᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. 1. (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten. — 2. (against, † from) sicherstellen gegen Verlust oder Strafe, vergüten.
indemnitee (in-dĕm-nᵉ-tĭ′) *s.* zur Entschädigung Berechtigte(r). [*m.*]
indemnitor (in-dĕ′m-nᵉ-tᵉr) *s.* Entschädiger, ſ
indemnity (~tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*; ⚔. — 2. Indemnisation *f*, Entschädigung *f*, Wieder-erstattung *f*; ⚔. — 3. *parl.* Indemnität *f* (Straflosigkeit, Verantwortungslosigkeit wegen Überschreitung amtl. Befugnisse) ⚔.
§ **Zu ~ 1:** bond of ~ Schadlosbürgschaft *f*; sum of ~ Schadloshaltungssumme *f*.
§ **Zu ~ 2:** jur.: bill of ~ s. bill[3] 1 ⚔; war ~ Kriegsentschädigung *f*.
§ **Zu ~ 3:** act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.
indemonstrability (in-dᵉ-mŏn-ßtrᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerweislichkeit *f*.
indemonstrable (in-dᵉ-mŏ′n-ßtrᵃbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich, einleuchtend. [demonstrability.]
indemonstrableness (~nᵉßß) *s.* = in-ſ
☞ **indeniz...** ↖ s. endeniz...
indent (in-dĕ′nt) [lt. *dens*, *dentis* Zahn] **I** *v/a.* ①a. 1. kerben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkritzeln. — 4. jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. Diener ꝛc. dingen. — 7. ⊙ *typ.* eine Zeile einziehen, einrücken. — 8. ⊙ *carp.* to ~ a beam einen Balken verzahnen, verzapfen. — 9. ⚓ Schiffsbau: to ~ with a pin verpinnen. — **II** *v/n.* ①a. 10. gezahnt, gekerbt oder ausgezackt sein (with mit). — 11. wie Zähne ineinander greifen. — 12. ↖ sich im Zickzack bewegen. — 13. jur.: einen Vertrag abschließen, kontrahieren. — **III** *s.* 14. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Pinne *f*. — 15. ⊙ *typ.* = indention 2. — 16. † Abdruck *m*, Gepräge *n*. — 17. jur.: Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — 18. *Am.* Staatsschuldschein *m* zu Ende der amerik. Revolution. — 19. ⊙ *arch.* ~s *pl.* Zahn-einschnitte *m/pl.*, Zahnreihe *f*.
indentation (in-dĕn-tē′-shᵊn) *s.* 1. eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — 2. Einzähnung *f*, Auszackung *f*. — 3. ausgezackte Arbeit, Zackenschnitt *m*. — 4. ⊙ *arch.* Zahnschnitt *m*. — 5. ⚔ Geschützwesen: Kugelfurche *f*. — 6. ⚔ *frt.* ~s *pl.* Sägezähne *m/pl.* — 7. ⊙ Walzwerk: ~ of the rollers Riefe *f*, Riefung *f*. — 8. ⊙ *typ.* = indention 2.
indented (in-dĕ′n-tᵉd) *a.* □ 1. ausgezackt. — 2. ⊙ *arch.* eingezahnt, gezinnelt; ~ capital Faltenkapitä'l *n*; ~ moulding Spitzzahn-Verzierung *f*; ~ voussoir Kropfstein *m*, verzahnter Wölbstein. — 3. ⚔ *frt.* ~ line Sägewerk *n*; ~ battery s. battery 4 ⚔ (Schluß). — 4. ⚓ ~ port eingezogene Pforte, Edpforte *f* eines Panzerschiffes. — 5. ⊙ *typ.* Zeile ꝛc.: eingezogen. — 6. *her.* (aus)gezackt, in zahnförmige Spitzen auslaufend. — 7. durch Lehrbrief gebunden.

Indentee (in-dĕn-tī′) *a., her.* mit einzelstehenden Zacken verziert (Schild).
indentilley (in-dĕ′n-tĭ-lē), **~y** (*CT.D.* indĕn-tī′l-ē) *a., her.* mit langen Einschnitten versehen.
indenting (in-dĕ′n-tĭng) *s.* 1. Eindruck *m*, gleichsam von Zähnen herrührend. — 2. ⊙ *carp.* Verzahnung *f*, Verzapfung *f*, Ineinanderfügen *n* mit Zähnen. [Triebhammer *m.*]
indenting-hammer ⊙ (~-hăm-ẽr) *s.*
indention (in-dĕ′n-shŭn) *s.* 1. Kerbe *f*, Einkerben *n*, leichte Senkung. — 2. ⊙ *typ.* Einziehung *f*, Einrückung *f* e-r Zeile *rc.*; Einzug *m*; diamond ~ Satz, der nach unten spitzwinklig zuläuft; hanging ~ eingerückter Satz, bei dem die erste Zeile vorsteht. [denture.]
indentment † (in-dĕ′nt-mĕnt) *s.* = in-
indenture (in-dĕ′n-tshūr) [a/s.] **I** *s.* 1. das Ausgezackte; Auszacken *n*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. *jur.*: Vertrag *m*, Kontra′kt *m* (früher zahnartig durchschnitten, und jeder Partei ein Teil eingehändigt). — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent 1 bis 6. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 4. = indent.
independence (in-dē′n-pĕ′n-dĕnß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.*: Declaration of I~ f. declaration 2 ☨; ~ day f. day 1 5 ☨. — 2. hinreichendes Auskommen; small ~ kleines Vermögen; he (she) has a little ~ of his (her) own er (sie) hat ein eigenes kleines Vermögen. — 3. *eccl.* = independency 1.
independency (~dĕ′n-ßē) *s.* 1. *eccl.* Independenti′smus *m* (unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.
independent (in-dē′-pĕ′n-dĕnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig ☨. — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. ⊢ *fig.* kurz angebunden, unhöflich, grob. — 4. unabhängig machend; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht. — 5. I~ *eccl.* die Independente′nten (vgl. ~ 9) betreffend. — 6. *pol.* parteilos, keiner bestimmten Partei angehörend. — 7. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 8. Unabhängige(r). — 9. I~ *eccl.* Independe′nt *m* (Anhänger der kirchlichen Partei, die jede zentrale Autorität in der Leitung der Kirche verneint). — 10. *pol.*: a) Parteiloser *m*, keiner bestimmten Partei Angehöriger; b) *Am.* Mitglied *n* der Greenback party (siehe greenback 1).
Zu ~ 1: ♪ ~ chord oder ~ harmony Grund-accord *m*; ⚔ ~ company of soldiers Freikompanie *f*; ⚔ ~ firing Feuer *n* ohne Kommando; ~ gentleman Rentier *m*; ⚔ ~ mine einfache Mine; *Am.* I~ party = Greenback party (s. greenback 1); ⚓ ~ piece of the head Rückenstück *n* des Gallions; to act ~ly of others eigenmächtig oder ohne Rücksicht auf andere handeln.
independented † (~dē′n-tĕd) *a., eccl.* von den Grundsätzen der Independente′nten beherrscht. [dency 1.]
Independentism (~tĭzm) *s.* = indepen-
independing † (~dĭn⁸) *a.* unabhängig.
indepasable (in-dē′-pā′-ßĕbl) *a.* unabsetzbar.
indepravate † (in-dē′p-rĕ-wāt) *a.* unverdorben, rein.
indeprecable (ĭn-dē′p-rĕ-tĕbl) [lt. *indepreca′bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich.
indeprehensible † (in-dēp-rĕ-hĕ′n-ßĭbl) [spät-lt.] *a.* unerforschlich, unergründlich.
indeprivable ✎ (in-dē′-prāĭ′-wĕbl) *a.* unentziehbar.
indescribable (in-dē-ßkraĭ′-bĕbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeschreiblich, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl., euph.* Beinkleider *pl.*) *n.*
indescriptive ✎ (in-dē-ßkraĭ′p-tĭw) *a.* nicht (genau) beschreibend, ohne Erläuterung.
indesert ✎ (in-dē-ßē′rt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.
indesinent ✎ (in-dē′ß-ē-nĕnt) *a.* □ unaufhörlich, unablässig. [wünschenswert.]
indesirable ✎ (in-dē-ßaĭ′-rĕbl) *a.* nicht
indestructibility (in-dē-ßtŭkt-tĭ-bĭ′l-ĭ-tē) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.
indestructible (~ßtŭk′-tĭbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzerstörbar.
indestructibleness ✎ (~-nē-ßĕ) *s.* Unzerstörbarkeit *f*.
indeterminable (~tēr′-mĭ-nĕbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbestimmbar. — 2. ✎ nicht zu entscheiden, nicht zu beendigen. — 3. ♂ nicht erklärbar. [stimmbarkeit *f*.]
indeterminableness (~-nē-ßĕ) *s.* Unbe-
indeterminate (~nĕt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt, unentschieden; ♀ ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 2. unentschlossen, unschlüssig. — 3. *math.* unbestimmt.
indeterminateness (~-nē-ßĕ), **~ion** (in-dē-tēr′-mĭ-nē′-shĕn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.
indetermined (in-dē-tēr′-mĭnd) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.
indeterminism ♂ (in-dē-tēr′-mĭ-nĭsm) *s., phls.* Indeterminismus *m*.
indeterminist ♂ (~mĭ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Indeterminismus.
indevirginate † (in-dē-wēr′-dĕ-nāt) *a.* unentjungfert.
indevote † (in-dē-wō′t), **~d** † (~wō′-tĕd) *a.* 1. abgeneigt. — 2. irreligiös.
indevotion (in-dē-wō′-shŭn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Unehrerbietigkeit *f*. — 3. Andachtslosigkeit *f*, Irreligiosität *f*.
indevout ✎ (in-dē-waŭ′t) *a.* □ 1. andachtslos. — 2. abgeneigt. — 3. unehrerbietig.
indevoutness ✎ (~nē-ßĕ) *s.* = indevotion.
index (ĭ′n-dĕkß) **I** *s.* (*pl.* **~exes**, **~ices**, ~dĕ′ß-ĕß, ~dē′ß-ĭß) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*; to be the ~ of anzeigen, nachweisen; *prv b.* in the forehead and the eye the ~ of the mind does lie man sieht's ihm an den Augen (od. an der Nase) an, wes Geistes Kind er ist. — 2. Index *m*, Regi′ster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. *Cath.eccl.* expurgatory ~, ~ expurgatorius f. expurgatory 1; to put on the ~ (Buch) auf den Index setzen. — 4. † Prä-hi′dium *n*; Prolo′g *m*. — 5. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr *rc.* — 6. Zunge *f* der Wage. — 7. Arm *m* des Wegweisers. — 8. ⊙ *typ.* Handzeichen *n* (☞). — 9. ♂ *math.*: a) Expone′nt *m*; b) Kennziffer *f*, Charakteristik *f* eines Logari′thmus. — 10. ♂ *anat.* Zeigefinger *m*. — 11. ♂ *orn.* Daumen *m* eines Flügels. — 12. ♂ *geom.* Dio′pterlineal *n*. — 13. ♪ = custos 3. — 14. ♂ *opt.* ~ of refraction, refractive ~ Brechungs-Expone′nt *m*. — 15. ⊙ ~ for indicating the water-level Wasserstandszeiger *m* (Zeiger am Wasserstand). — **II** *v/a.* ①c. 16. ✎ nachweisen, anzeigen, registrieren. — 17. mit einem Nachweis oder Inhaltsverzeichnis versehen.
index-correction ♂ (ĭ′n-dĕkß-kē-shĕn) *s., ast.* Inderkorrektion *f* e-s Instrume′nts.
index-digit ♂ (ĭ′n-dĕkß-dĭ′-dĕ-ĭt) *s., anat.* Zeigefinger *m*.
indexer (ĭ′n-dĕk-ßẽr) *s.* Indexmacher *m*, Verfertiger *m* eines Inhaltsverzeichnisses.
index-error (ĭ′n-dĕkß-ĕr-ẽr) *s., ast.* Index-fehler *m*. [Zeigefinger *m*.]
index-finger (ĭ′n-dĕkß-fĭn⁸-gẽr) *s., anat.*
index-gauge (~-gēdĕ) *s.* Art Meß-instrument *n* mit Zifferblatt und Zeiger.
index-glass (~-glaß) *s., opt.* Spiegel *m* (am Spiegel-Sexta′nten).
index-hand (~-hănd) *s.* = index 5 u. 8.
indexical (in-dē′-kĭ-kĕl) *a.* □ 1. Index-..., Verzeichnis-..., Register-... — 2. die Form eines Index habend.
indexless (ĭ′n-dĕkß-lĕß) *a.* ohne Index.
indexlessness (~-nē-ßĕ) *s.* Indexlosigkeit *f*.
index-machine ⊙ (ĭ′n-dĕkß-mă-shēn) *s.* Weberei: Schaftmaschine *f* über dem Stuhl.
index-maker (~-mē-kẽr) *s.* = indexer.
Indexterity (in-dĕkß-tē′n-ē-tē) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*.
indfine irl. (ĭ′nd-faĭn) *s.* eine der Gruppen, in welche die alten irländischen Clans geteilt wurden.
India (ĭ′n-dĭa ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ost-indien *n*; auch *fig.* Gold-grube *f*, -land *n*; Principal Secretary of State for ~ Mini′ster *m* für Indien; the Most Exalted Order of the Star of ~ Orden *m* des Sterns v. Indien (Motto: Heaven's light our guide); b) attributi′v: indisch (= Indian); ~ china indisches Porzella′n; ~ cotton Art vielfarbiger gemusterter Kattu′n; ~ docks *pl.* ausgedehnte Docks und Speicher in Lo. für den ost- und west-indischen Handel bestimmt; ♀ ~ fig siehe fig 1 ☨; ~ glue Mundleim *m*; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ matting indische Matten *f/pl.* (gewöhnlich v. *Papy′rus corymbo′sus*); ~ Office Ministerium *n* für Indien (Lo.); ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; Gravierkunst: ~ proof Abzug *m* auf chinesischem Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.
indiadem (in-dăĭ′-ă-dĕm) *v/a.* ①a. 1. wie einen Edelstein in ein Diade′m fassen. — 2. *fig.* prächtig oder glänzend machen.
Indiaman ⚓ (ĭ′n-dĭa-măn ⑧) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).
Indian (ĭ′n-dĭ⁸n ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. a. west-)indisch ☨. — 2. india′ntisch ☨. — 3. F *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-)Indier(in). — 5. Europäer(in), welche(r) in Ostindien lebt oder gelebt hat. — 6. nordamerika′nische(r) India′ner(in) ☨. — **III** F *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (umher)spüren, lungern; wie ein Indianer leben.
Zu ~ 1 ☞ Alphab. geordnet nach den Subst.: ♀ ~ anise Stern-ani′s *m* (*Illi′cium anisa′tum*); ♀ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz (*Mara′nta i′ndica*); ♀ ~ bay s. bay 1 3 ☨; *zo.* ~ bear Lippenbär *m* (*Ursus labia′tus*); ~ beef beste Art v. Rindfleisch, als Proviant der Ostindienfahrer; ♀ ~ berry = cocculus indicus; ♀ ~ bread = cassava 1; ♀ ~ cane indisches Blumenrohr *n* (*Canna i′ndica*); ❦ ~ check Art karriertes ostindisches Baumwollzeug; ~ civil service ostindische(r) Zivil-verwaltung, -dienst; ♀ ~ cole indischer Kohl (*Cala′dium escule′ntum*); ♀ ~ cress siehe cress; ♀ ~ cup Familie der Kannenträger-Pflanzen *f/pl.* (*Sarrace′nia*); Order of the ~ Empire kaiserlicher Orden des indischen Reiches (1878 von der Königin Viktoria zur Erinnerung an die Annahme des Titels Kaiserin von Indien gestiftet); ♀ ~ eye Federnelke *f* (*Dia′nthus pluma′rius*); ~ fire pyrotechnische Komposition als Signal-licht gebraucht; ♀ ~ grass = durra; ♀ ~ hemp: a) ostindischer Hanf (*Ca′nnabis i′ndica*), b) hanfartiger Hundelohl (*Apo′cynum canna′binum*); *zo.* ~ hog: a) indisches Schwein (*Sus i′ndicus*), b) Hirsch-eber *m* (*Porcus babyru′ssa*); ❦ ~ ink chinesische Tusche; ⊙ ~-ink print Kupferstich *m* in Tuschmanier; ~ lake = ~ yellow; ♀ ~ leaf, ~ millet = durra; ♀ ~ mallow = abutilon; ♀ ~ nuts *pl.* Are′ka-nüsse *f/pl.* von *Are′ca ca′techu*; ♀ ~ oak riesiger Telbaum (*Tecto′nia grandis*); ~ Ocean Ind. Ozean; ❦ ~ paper chinesisches Papier; ♀ ~ pipe ein-

blütiges Ohnblatt (*Mono'tropa uniflo'ra*); ♀ ~ plantain Pestwurz *f* (*Caca'lia*); ♀ ~ poke weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); *zo.* ~ rat = ichneumon 1; ♚ ~ red: a) indisches Rot, Bergrot *n*, b) = almagra; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron indischer Safran, Kurfu'me *f* (*Cu'rcuma longa*); ♀ ~ satin-wood indischer Atlasbaum (*Chloro'xylon swiete'nia*); ♀ ~ sa(u)l falscher Da'mmarabaum Ostindiens (*Sho'rea robu'sta*); ♀ ~ shoe Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*); ♀ ~ shot indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); ⚙ ~ steel indischer Gußstahl; *co.* ~ uncle Gold-onkel *m*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: *Am.* (*U.S.*) Commissioner of ~ Affairs Beamter im Ministe'rium des Innern, welcher dem indianischen Ressort vorsteht; ♀ ~ apple schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*); ♀ *Am.* ~ arrow Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'reus*); ♀ ~ bark Magnolien-rinde *f* (v. *Mayno'lia glauca*); ~ club schwere Keule zu gymnastischen Übungen; ♀ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mais*); ♀ ~ cucumber = cucumber-root; ♀ ~ currant s. currant[2] 3; ♀ ~ elm amerikanische Rüster (*Ulmus fulva*); ~ file Gänsemarsch *m* (s. a. file[1] 5 ✝); F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); F *Am.* ~ giver j. der ein Geschenk zurückverlangt; *orn.* ~ hen Art amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*); *Am.* ~ liquor verfälschter Whisky für Indianer; *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ mess Essen *n* zs.-gemengter Speisen; ♀ ~ physic dreiblätterige Gille'nie (*Gille'nia trifolia'ta* und *stipula'cea*); ~ plague siehe plague; *Am.* ~ pudding Art Kloß *m* od. Mehlspeise *f* aus Maismehl 2c.; *Am.* ~ reservation od. reserve Strecke f Landes, welche für die Indianer reserviert ist; ♀ ~ root Art amerikanische Aralie (*Ara'lia racemo'sa*); *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; ♀ ~ tobacco india'nische Tabakpflanze (*Lobe'lia infla'ta*); ♚ ~ trader Kaufmann, der mit Indianern Handel treibt; ♀ ~ turnip dreiblätterige Arisäma (*Arisæ'ma triphy'llum*); ♀ *Am.* ~ wheat = ~ corn.

Zu ~ 6: red ~ Urciwohner *m* Amerika's (F a. red man u. red skin genannt).

☞ **Indian-...** in Zssgn s. Indian 1 u. 2 ✝.

Indiana (in-dĭ-ă'n-a) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis (in-dĭă-năp'-ĕ-lĭs ⑧) *npr.* (amerikanische Stadt).

Indianeer ⚓ ↖ (in-dĭă-nĭr' ⑧) *s.* = In-dianise ④ (ĭ'n-dĭă-nāĭz ⑧) *v/a.* ①b. indianisieren, indisch machen.

Indianist (ĭ'n-dĭă-nĭst ⑧) *s.* Indiani'st *m* (Kenner der indischen Sprachen und Litteraturen).

indianite ♢ (ĭ'n-dĭă-nāĭt ⑧) *s.*, *min.* Indiani't *m* (Abart des Anorthi'ts).

Indianity (in-dĭ-ă'n-ĭ-tᵉ) *s.*, *co.* indianische Art, indianisches Wesen.

Indianlike (ĭ'n-dĭᵉn-lāĭk ⑧) *a.* 1. indianerartig. — 2. indianer-artig.

India-rubber (ĭ'n-dĭa-nŭb-ᵉr ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(-ela'stikum) *n*; ✝. — 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

Zu ~ 1: hardened ~ gehärteter Kautschuk; vulcanised ~ vulkanisierter Kautschuk; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, cuffs, shoes *pl.*, &c. Gummikragen *m/pl.*, -manschetten *f/pl.*, -schuhe *m/pl.* 2c.; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ♀ ~ tree Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*); ~ tube (od. hose) Gummischlauch *m*; ~ tyre Gummireifen *m* (für Zweiräder 2c.); ⚙ ~ valve Gummiklappe *f*.

Indic., indic. *abbr.* = indicative.

indican ♢ (ĭ'n-dᵉ-tᵉn) *s.*, *chm.* Indika'n *n* ($C_{26}H_{31}NO_{17}$).

indicant ♢ (ĭ'n-dᵉ-tᵉnt) *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — **II** *s.* Anzeichen *n*, Sympto'm *n* einer Krankheit.

indicate (ĭ'n-dᵉ-kēt) [lt. *p.p. indica'tus*] *v/a.* ①b. 1. anzeigen, andeuten, angeben, indizieren; ⚙ *mach.* ~d horse-power Indika'tor-Pferdekraft *f*; ⚙ *mach.* ~d thrust of the propeller indizierter Druck der Schraube. — 2. hinweisen, hindeuten auf (*acc.*).

indication (in-dᵉ-kē'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*. — 2. *med.* Sympto'm *n*. — 3. † Entdeckung *f*. — 4. † Darstellung *f*.

indicative (in-dĭ'-kă-tĭv) **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of); *gr.* ~ mood = ~ **II**. — **II** *s.*, *gr.* Indikativ *m*.

indicator (ĭ'n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende; ✝. — 2. ⚙ *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmesser *m*. — 3. ⚙ Zeiger *m* am Gasome'ter. — 4. ⚒ Einrichtung, vermittels deren die Lage des Seilkorbes im Schacht von der Fördermaschine aus vergewissert w. kann. — 5. ✍ telegraphischer Schreib-, Druck- oder Zeigapparat. — 6. (*pl.* ~es, in-dᵉ-kā-tō'r-nĭz ⑨) ♢ *anat.* Zeigefinger-Muskel *m*, Strecker *m*. — 7. ⚙ Weberei: Farben-angeber *m*. — 8. ⚙ Uhrmacherei: Pendelschwingungszähler *m*. — 9. ♢ *orn.* Honigkuckuck *m*.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* low-water ~ Wasserstandsglas *n* (Dampfkessel); ⚙ *mach.* speed ~ Geschwindigkeitsanzeiger *m*; 🚂 ~ of gradient Neigungszeiger *m*; ♚ stock ~ Börsentelegraph *m*; vacuum ~ Va'cuum-meter *n*.

indicator-diagram ⚙ (ĭ'n-dᵉ-kā-tᵉr-dăĭ'-ă-gnăm) *s.*, *mach.* Indika'tor-Diagra'mm *n*.

indicator-gear ⚙ (ĭ'n-dᵉ-kā-tᵉr-gĭr') *s.* Indika'tor-gestänge *n*.

indicator-telegraph ✍ (ĭ'n-dᵉ-kā-tᵉr-tĕ'l-ᵉ-gnaf) *s.* = **indicatory** (ĭ'n-dᵉ-kā-tᵉr-nᵉ) *a.* anzeigend, darthuend.

indice † (ĭ'n-dĭß) *s.* = index.

indices (ĭ'n-dᵉ-ßĭ) *s/pl.* v. index.

indicia (in-dĭ'-shĭ-ă) *s/pl.* jur.: Indi'cien *pl.*

indicible † (in-dĭ'ß-ĭbl) [fr.] *a.* unsagbar.

indicolite ♢ (in-dĭ'-kᵉ-lāĭt, ĭ'n-dᵉ-kᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (in-dāĭ'-tᵉ; *Hom.* indite) [lt. *indi'cere*, *p.p. indi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite [s. bs] geschrieben). — 2. † verkündigen. — 3. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (of wegen).

indictable (in-dāĭ'-tᵉ-bl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; bfd. der Anklage durch e-e Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina'lverbrechen *n*; ~ offender Krimina'lverbrecher *m*.

indictee (in-dāĭ'-tē') *s.* jur.: Verklagte(r), Angeklagte(r).

indicter (in-dāĭ'-tᵉr; *Hom.* inditer) *s.* jur.: (Ma-)Kläger(in).

indiction † (in-dĭ'-shᵉn) *s.* 1. Anzeige *f*, Verkündigung *f*. — 2. Römer(zins)zahl *f*; Indi'ction(s-zirkel *m*) *f* (Periode von 15 Jahren, von Konstantin dem Großen [313] eingeführte Zeitrechnung).

indictive ↖ (in-dĭ'-tĭv) *a.* angezeigt, verkündet.

indictment (in-dāĭ'-tᵉ-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribuna't; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist; to answer the ~ die Klagepunkte beantworten. — 3. schott. Anklage-akte *f* d. Generalfiskals.

indictor (in-dāĭ'-tᵉr) *s.* jur. = indicter.

indienne ♚ (fr.: *g*-dĭæ'n) [fr.] *s.* gedruckter Kattu'n.

Indies (ĭ'n-dᵉz) *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Ost-Indien *n*, the West ~ West-Indien *n*; *co.* Black ~ siehe black 1 ✝.

indifference (in-dĭ'f-ᵉ-nĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*, Neutralitä't *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f*, Apathie *f* (*Syn.* s. apathy). — 3. Unwichtigkeit *f*. — 4. Mittelmäßigkeit *f*. [scheinend.]

indifferenced † (~nĕnßt) *a.* gleichmütig/

indifferency (~nĕn-ßᵉ) *s.* = indifference.

indifferent (in-dĭ'f-ᵉ-nĕnt) **I** *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig, apa'thisch gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig; it is ~ which road we take es ist gleichgültig, welchen Weg wir einschlagen. — 4. uninteressant. — 5. leidlich, ziemlich, mittelmäßig. — 6. Biol.: ursprünglich. — **II** *s.* 7. Gleichgültige(r). — 8. das Gleichgültige. — **III** † *adv.* 9. ziemlich.

indifferentism (~nĕn-tĭsm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indifferentist (~tĭßt) *s.* Indifferente(r), Gleichgültige(r) (bfd. in Glaubenssachen).

indifu/vin ♢ (in-dᵉ-fū'l-wĭn), **~scin** ♢ (~ßĭᵉß-ĭn) *s.*, *chm.* = indican.

indiffusible ♢ (in-dᵉ-fjū'-zĭbl) *a.*, *phys.* unausbreitbar, unausdehnbar.

indigeen ↖ (ĭ'n-dᵉ-dʒĭn) *s.* = indigene.

indigence (ĭ'n-dᵉ-dʒĕnß), **~y** (~dʒĕn-ßᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn.* *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigene ↖ (ĭ'n-dᵉ-dʒĭn) [fr. *indigène*] **I** *a.* eingeboren, heimisch. — **II** *s.* Eingeborene(r, s), Einheimische(r, s); einheimische Pflanze, einheimisches Tier.

indigenous (in-dĭ'dʒ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch, inländisch (of, to; *ant.* alien). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend; wirklich, wahr.

indigent (ĭ'n-dᵉ-dʒĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be-) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigest † (in-dᵉ-dʒĕ'ßt) [lt.] **I** *a.* unverdaut, roh, formlos. — **II** *s.* Cha'os *n*, verworrene Masse.

indigested (~dʒĕ'ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestaltet, unförmlich. — 4. † *med.* noch nicht zur Eiterung gebracht.

indigestedness (~nᵉßᵉd) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*. [Unverdaulichkeit *f*.]

indigestibility (in-dᵉ-dʒĕß-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*

indigestible (in-dᵉ-dʒĕ'ß-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverdaulich (a. *fig.*). [teit *f*.]

indigestibleness (~nᵉßᵉd) *s.* Unverdaulich-

indigestion (in-dᵉ-dʒĕ'ß-tʃᵉn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*. — 2. ↖ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (~tĭv) *a.* = dyspeptic.

indigitate † (in-dĭ'dʒ-ᵉ-tēt) *v/a.* und *v/n.* ([wie] mit dem Finger) bezeichnen.

indigitation † (in-dĭdʒ-ᵉ-tĕ'-ʃᵉn) *s.* Zeigen *n*, Nachweis *m*, Fingerzeig *m*.

indign † (in-dāĭ'n) [lt.] *a.* □ unwürdig, schimpflich. [s. = indignation.]

indignance † (~dĭ'g-nᵉnß), **~y** † (~nᵉn-ßᵉ) **indignant** (~nᵉnt) [lt. *indignant-em*] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über); I felt ~ at his letter sein ... empörte mich.

indignation (in-dig-nĕ'-shᵉn) *s.* 1. Unwille *m*, Verdruß *m*, Mißfallen *n*; *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — 2. † *bibl.* Zorn *m*; Strafe *f*. — *Syn.* s. anger. [lich behandeln.]

indignify † (in-dĭ'g-nᵉ-fāĭ) *v/a.* schimpf-

indignity (~nᵉ-tᵉ) [fr., lt. *indignitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo (ĭ'n-dᵉ-gō) [Span., fr., lt. *i'ndicum*] *s.* (*pl.* ~es, ~gōs) J'ndigo *m*; ♀ bastard (*od.* false) ~: a) Bastard-Indigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*), b) = wild ~; ♀ Indian ~ gemeiner Indigo (*Indigo'fera tincto'ria*); ~ blue Indigblau *n* ($C_{16}H_{10}N_2O_2$); ~ brown Indigbraun *n*; ~ carmine Indigkarmi'n *m*; ~ composition Indigotinktu'r *f*; ~ works *pl.* Indigofabrik *f*; ~ red Indigrot *n*; ~ white Indigweiß *n*; soluble ~ = ~ carmine; ♀ wild ~ wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

indigo-berry ♀ (ĭ'n-dᵉ-go-bĕr-ᵉ) *s.* Frucht *f* der südamerik. Passionsblume (*Passiflo'ra tubero'sa*).

indigo-bird (~bēʳd) *s.*, *orn.* Art amerikan. Fink (*Cyanospi'za* od. *Passeri'na cyanea*).

indigo-broom (~brūm) *s.* wilder J'ndigo (*Bapti'sia tincto'ria*). [ĭ'ndig *m.*]

indigo-copper (~kŏp-ᵉʳ) *s.*, *min.* Kupferindigofera ♁ ♀ (in-dᵉ-gō'f-ᵉ-ra) *s.* J'ndigopflanze *f*. [indigo-bird.]

indigo-finch (ĭ'n-dᵉ-go-finsch) *s.*, *orn.* = Indigogen, ~e ♁ (ĭ'n-dᵉ-gᵉ-dĢen, ~dĢīn) *s.*, *chm.* J'ndigweiß *n*. [indicolite.]

indigolite ♁ (ĭ'n-dᵉ-gᵉ-laīt) *s.*, *min.* = Indigometer ⚙ (in-dᵉ-gō'm-ᵉ-tᵉr) *s.* J'ndigo-messer *m* (Instrume'nt).

Indigometry ⚙ (~gō'm-ᵉ-trᵉ) *s.* J'ndigomessung *f*. [mühle *f.*]

indigo-mill ⚙ (ĭ'n-dᵉ-go-mĭl) *s.* J'ndigo-

indigo-plant ♀ (~plānt) *s.* J'ndigopflanze *f* (*Indigo'fera*). [digosaures Salz.]

indigotate ♁ (ĭ'n-dᵉ-gᵒ-tāt) *s.*, *chm.* i'n=

indigotic ♁ (in-dᵉ-gō't-ĭt) *a.*, *chm.* J'ndigo-...; indigohaltig; ~ acid Indigosäure *f*.

Indigotin ♁ (ĭ'n-dᵉ-gᵒ-tĭn) *s.*, *chm.* Indigoti'n *n*, J'ndigblau *n*. [J'ndigküpe *f.*]

indigo-vat ⚙ (ĭ'n-dᵉ-go-wăt) *s.* Färberei=

indigo-weed ♀ (~wīd) *s.* = indigo-broom.

indilatory † (in-dĭ'l-ā-tᵉ-rᵉ) *a.* nicht jögernd.

indiligence † (in-dĭ'l-ᵉ-dĢenß) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*. [fleißig, träge, faul.]

indiligent † (in-dĭ'l-ᵉ-dĢent) *a.* □ un=

indiminishable ✎ (in-dᵉ-mĭ'n-ᵉ-schᵉbl) *a.* unverminderlich.

indin ♁ (ĭ'n-dĭn) *s.*, *chm.* Indi'n *n*.

indirect (in-dᵉ-rĕ'kt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, nicht gerade, mittelbar; ⚓. — 3. krumm, schief; zweideutig, sophi'stisch; unredlich, unerlaubt.

Zu ~ 2: by ~ conveyance auf indirektem Wege; ~ discourse (od. speech) indirekte Rede; jur.: ~ evidence Aussage vor Gericht, welche in Bezug auf die Wahrheit der Streitsache eine Schlußfolgerung entstehen läßt; ✕ ~ fire Elevationsschuß *m*; by ~ means auf indirekte Weise; ~ taxes *pl.* indirekte Steuern *f/pl.*; ~ testimony Zeugnis zu einem anderen Zweck ausgestellt, als wie direkt bezeugt worden.

indirected ✎ (in-dᵉ-rĕ'k-tᵉd) *a.* nicht an eine bestimmte Adresse gerichtet.

indirection (~schᵉ'n) *s.* = indirectness 2.

indirectness (~rĕ'kt-nᵉß) *s.* 1. schiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umschweif *m*. [braun *n.*]

indiretin ♁ (in-dᵉ-rī'-tĭn) *s.* J'ndigr=

indirubin ♁ (in-dᵉ-rūʳ-bin) *s.* J'ndigrot *n*.

indiscernible (~sö'ʳ-nibl) I *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, unbemerkbar, unwahrnehmbar. — II *s.* das Ununterscheidbare.

indiscernibleness (~nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscernment † (in-dᵉ-sö'ʳn-mᵉnt) *s.* Mangel *m* an Scharfsinn, Unverstand *m*.

indiscerp(t)ibility (in-dᵉ-ßö'ʳ-pᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ, ~ßö'ʳp-tᵉ~) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

indiscerp(t)ible ✎ (in-dᵉ-ßö'ʳ-pibl, ~ßö'ʳptibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerstörbar; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* = indiscerptibility.

indisciplinable ✎ (in-dĭ'ß-ᵉ-plᵉ-nᵉbl) *a.* unlenksam, unziehbar, unzähmbar, unbändig.

indiscipline ✎ (in-dĭ'ß-ᵉ-plin) *s.* Mangel *m* an Disziplin oder Zucht, Zuchtlosigkeit *f*. [unentdeckbar.]

indiscoverable (in-dĭß-tᵒʳw-ᵉ-nᵉbl) *a.*

indiscovery † (in-dĭß-tö'w-ᵉ-nᵉ) *s.* Unmöglichkeit *f* zu entdecken, Verborgenheit *f*.

indiscreet (in-dĭß-trī't) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt. — 2. rücksichtslos, unbescheiden. — 3. indiskre't, schwatzhaft.

indiscreetness (~nᵉß) *s.* = indiscretion.

indiscrete (in-dĭß-trī't) [lt. *indiscre'tus*] *a.* 1. ungetrennt, ungesondert, verworren. — 2. † = indiscreet.

indiscretion (~trĕ'sch-ᵉn) [fr.] *s.* (*s/ f. BY.*) 1. Unbesonnenheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.*; F to get into the years of ~ in die Flegeljahre kommen. — 2. Unbescheidenheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 3. unvorsichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (in-dĭß-trĭ'm-ᵉ-nāt) *a.* □ (~ly) nicht zu unterscheiden(d), nicht unterschieden. [schied, unterschiedslos durch=ea.]

indiscriminately (~l-ᵉ) *adv.* ohne Unter=

indiscriminating (~nē-trĭn-ᵉ) *a.* □ keinen Unterschied machend.

indiscrimination (in-dĭß-trĭm-ᵉ-nē'-schᵉn) *s.* 1. Mangel *m* an Unterscheidung, Unterschiedslosigkeit *f*. — 2. Verfahren, das keinen Unterschied kennt. [*a.* = indiscriminating.]

indiscriminative (in-dĭß-trĭ'm-ᵉ-nā-tĭw) *a.* unterschiedslos.

indiscussed † (in-dĭß-tö'ßt) *a.* nicht erörtert.

indisin ♁ (ĭ'n-dᵉ-ßin) *s.*, *chm.* Indisi'n *n*, Anilinviolett *n*. [leise.]

in disparte ♪ (in dĭß-pā'ʳ-tī) [it.] beiseite,

indispensability (in-dĭß-pen-ßā-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = indispensableness. — 2. † Unzulässigkeit *f*.

indispensable (in-dĭß-pĕ'n-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to). — 2. † unzulässig. — 3. † unvermeidlich.

indispensableness (~nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*. [zerstreut.]

indispersed ✎ (in-dĭß-pö'ʳßt) *a.* nicht

indispose (in-dĭß-pōʳ'z) *v/a.* ⓘ b. 1. unfähig, ungeschickt od. untauglich machen (for zu). — 2. abwendig, abgeneigt od. unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. einnehmen (towards gegen). — 4. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pōʳ'zd) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ✎ abgeneigt, abhold, eingenommen (towards, with, to gegen).

indisposedness (in-dĭß-pōʳ-zᵉd-nᵉß) *s.* 1. Abneigung *f*. — 2. Unpäßlichkeit *f*, krankhafter Zustand.

indisposition (in-dĭß-pᵉ-zi'sch-ᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*. — *Syn.* ƒ. ailment.

indisputability (~pĭū-tᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unstreitigkeit *f*.

indisputable (in-dĭß-pĭū'- oder in-dĭ'ß-pĭū-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unbestritten. [bility.]

indisputableness (~nᵉß) *s.* = indisputa=

indisputed † (in-dĭß-pĭū'-tᵉd) *a.* unbestritten. [zerteilen; nicht zu vergenden.]

indissipable (in-dĭ'ß-ᵉ-pᵉbl) *a.* nicht zu

indissociable ✎ (in-dᵉ-ßō'ʳ-schᵉ-ᵉbl) *a.* untrennbar. [*s.* Unauflöslichkeit *f.*]

indissolubility (in-dĭß-ᵉ-l(ĭ)ᵘ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~dĭ'ß-ᵉ-l(ĭ)ūbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unauflöslich, unauflösbar; ~ association unauflösliche Genossenschaft. — 2. *fig.* unauflöslich, unzertrennlich.

indissolubleness (in-dĭ'ß-ᵉ-l(ĭ)ūbl-nᵉß) *s.* = indissolubility.

indissolvable (in-dᵉ-ßo'l-wᵉbl) *a.* unauflöslich, unzertrennlich; ~ness (~nᵉß) *s.* = indissolubility.

indistancy † (in-dĭ'ß-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nichtgetrenntsein *n*, dichte Annäherung.

indistinct (in-dĭß-tĭ'ngkt) [fr., lt. *indisti'nctus*] *a.* □ 1. ununterscheidlich. — 2. *fig.* verwirrt, verworren, undeutlich, unbestimmt. — 3. trübe, dunkel; unvollkommen. [indistinguishable.]

indistinctible † (in-dĭß-tĭ'ngkt-tibl) *a.* =

indistinction (in-dĭß-tĭ'ngk-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Nichtunterscheidung *f*. — 2. vollkommene Gleichheit der Stellung oder des Ranges. — 3. ✎ Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinctive (in-dĭß-tĭ'ngk-tĭw) *a.* 1. nicht von anderen zu unterscheiden. — 2. nicht unterscheidungsfähig.

indistinctiveness (~nᵉß) *s.* 1. Nichtunterscheidung *f* von anderen. — 2. Unterscheidungsunfähigkeit *f*.

indistinctness (in-dĭß-tĭ'ngkt-nᵉß) *s.* Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (in-dĭß-tĭ'ngᵘ-gwᵉ-schᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden, ohne Rangunterschied.

indistinguishableness (~nᵉß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*. [= indistinct 1 u. 2.]

indistinguished † (in-dĭß-tĭ'ngᵘ-gwĭscht) *a.*

indistinguishing † (~gwᵉ-schĭngᵏ) *a.* keinen Unterschied machend, unparteiisch.

indistributable (in-dĭß-trĭ'bᵘ-tᵉ-bl) *a.* unverteilbar. [gestörtheit *f*, Ruhe *f.*]

indisturbance (in-dĭß-tö'ʳ-bᵉnß) *s.* Un=

inditable ✎ (in-dāī'-tᵉbl) *a.* = indictable.

inditch (in-dĭ'tsch) *v/a.* ⓒ c. in eine Grube einscharren.

indite (in-dāī't; *Hom.* indict) [lt.] ⓘ b. I *v/a.* 1. † *bibl.* dittieren. — 2. schriftlich abfassen. — 3. † einladen (*SH.R.J.2,4,135*). — 4. † = indict. — II *v/n.* 5. *poet* schriftstellern, schreiben.

inditement (~mᵉnt) *s.* 1. schriftliche Abfassung. — 2. † Anklage *f*.

inditer (~dāī'-tᵉʳ; *Hom.* indicter) *s.* 1. ✎ Dittierende(r). — 2. Verfasser(in), Schriftsteller(in).

indium ♁ (ĭ'n-dᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* (Symbol In) J'ndium *n* (Meta'll). [indivisible.]

individable † (in-dᵉ-wāī'-dᵉbl) *a.* =

individed † (~dᵉd) *a.* = undivided.

individual (in-dᵉ-wĭ'd-ĭū-ᵉl) [fr., lt. *indivi'duus*] I *a.* □ (~ly) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue'll, persönlich; ~ property Privatvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. besonder, eigentümlich. — II *s.* 4. Individi'duum *n*, Einzelwesen *n*, Person *f*, Einzelding *n*. — 5. F Mann *m*; vague ~ unbestimmte Persönlichkeit.

individualisation ④ (in-dᵉ-wĭd-ĭū-ā-lᵉ-ßᵉ'-schᵉn) [fr.] *s.* Individualisierung *f*, Betrachtung *f* im einzelnen, Beschränkung *f* auf ein Einzelwesen.

individualise ④ (in-dᵉ-wĭ'd-ĭū-ā-laīß) [fr.] *v/a.* ⓘ b. 1. individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — 2. kennzeichnen, charakterisieren. [dualisiert.]

individualiser ④ (~laīß-ᵉʳ) *s.* j. der individ=

individualism (~ĭßm) *s.* 1. = individuality. — 2. Individuali'smus *m* (Lehre, welche die Rechte des Einzelwesens über die der Gesellschaft stellt; *ant.* collectivism). — 3. Selbstsucht *f*.

individualist (~ĭßt) I *s.* Anhänger(in) der Lehre des Individuali'smus. — II *a.* individualistisch. [individualistisch.]

individualistic (in-dᵉ-wĭd-ĭū-ā-lĭ'ß-tĭk) *a.*

individuality (in-dᵉ-wĭd-ĭū-ā'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Eigentümlichkeit *f*, Ein=

zelheit *f*, Ich *n*, Individualität *f*. – 2. deutliche Erkenntnis des Vorhandenseins der äußeren Dinge. — 3. ↖ = individual 4.

individually (in-dᵉ-wi'd-iu̯-ă-le) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuand ♌ (in-dᵉ-wi'd-iu̯-ănd) *a., log.* fähig in eine Person verkörpert zu werden.

individuate[1] (-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Individuum darstellen od. betrachten. [2. *phls.* individualisiert.]

individuate[2] (-ăt) *a.* 1. † ungeteilt. —J

individuation (in-dᵉ-wid-iu̯-ē'-shᵉn) *s.* 1. *phls.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individuum ausmachenden Eigenschaften. — 2. Individualisieren *n.*

individuator (in-dᵉ-wi'd-iu̯-ē-tᵉr) *s.* Individualisierer *m.* [individualise.]

individuify † (in-dᵉ-wi'd-iu̯-ĕ-fāi) *v/a.* =J

individuity † (in-dᵉ-wᵉ-djū'-ĕ-tᵉ) *s.* = individuality. [heilig.]

indivine † (in-dᵉ-wāi'n) *a.* gottlos, unJ

indivinity † (in-dᵉ-wi'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an göttlicher Macht. [teilbarkeit *f.*]

indivisibility (in-dᵉ-wiz-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* UnJ

indivisible (in-dᵉ-wi'z-ibl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unteilbar, unzertrennlich. — **II** ♌ *s., geom.* das Unteilbare, unteilbare Größe; method of ~s Methode *f* des Unteilbaren.

indivisibleness (~-nᵉß) *s.* Unteilbarkeit *f.*

indivision ↖ (in-dᵉ-wi'G-ᵉn) *s.* Ungeteiltsein *n*, Gemeinschaft *f* des Besitzes.

indivulsively † (in-dᵉ-wö'l-ßiw-le) *adv.* unzertrennbar.

Indo-Briton (i'n-dᵉ-bri'-ᵉn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinter-indien *n.*]

Indo-China (i'n-dᵉ-tshāi'-na) *npr.J*

Indo-Chinese (i'n-dᵉ-tshāi-ni'ß, ~ni'ß) *a.* indo-chinesisch, hinter-indisch.

indocibility ↖ (in-dŏß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbelehrbarkeit *f*, Ungelehrigkeit *f.*

indocible † (in-dŏ'ß-ibl) *a.* ungelehrig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* = indocibility.

indocile (in-dŏ'ß-il od. in-dŏ'-ßil) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenksam, unbändig.

indocility (in-dŏ-ßi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenksamkeit *f.*

indoct † (in-dŏ'kt) *a.* ungelehrt.

indoctrinate (in-dŏ'k-tri-nēt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* ①b. unterrichten, unterweisen (in in).

indoctrination (in-dŏk-tri-nē'-shᵉn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f.*

indoctrinator (in-dŏ'k-tri-nē-tᵉr) *s.* Unterweisender *m*, Belehrender *m.*

indoctrine † (~trin) *v/a.* = indoctrinate.

indoctrinisation ④ (in-dŏk-tri-ni-ſe'-shᵉn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f.*

Indo-English (i'n-dᵉ-i'ng-glish) **I** *a.* indoenglisch (die in Indien geborenen od. wohnenden Engländer betr.). — **II** *s/pl.* Indobriten *m/pl.* [(Sprachen). — **II** *s.* Arier *m.*]

Indo-European (~-iu̯-rᵉ-pi'-ᵉn) **I** *a.* arischJ

Indo-Germanic (i'n-dᵉ-djöᵉr-mă'n-ik) *a.* indo-germanisch, arisch (Sprachen).

indoin ♌ (i'n-dᵉ-in) *s., chm.* Indoïn *n.*

Indolence (i'n-dᵉ-lᵉnß, ~**y** (~lᵉn-ße) [fr., lt. *indolentia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Lässigkeit *f.* — 2. *med.* Schmerzlosigkeit *f.* — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinn *m.*

indolent (i'n-dᵉ-lᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, lässig, schlaff. — 2. *med.* schmerzlos, unschmerzhaft; ~ tumor schmerzlose Geschwulst. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, sorglos. — *Syn.* ſ. idle[2].

indoles ↖ (~liſ) *s.* natürlicher Charakter.

indomable † (in-dŏ'm-ᵉbl) *a.* unzähmbar.

indomitable (in-dŏ'm-ᵉ-tᵉbl) *a.* unbezwingbar.

indompt*able* † (in-dŏ'm(p)-tᵉbl), ~**ible** † (~ibl) *a.* = indomitable.

Indonesian ↖ (in-dᵉ-ni'-ßᵉn) *a.* zu den ostindischen Inselgruppen gehörig.

indoor ⑤(i'n-dᵉr ⑨) *a.* 1. daheim, zu Hause, unter Dach u. Fach gemacht, häuslich; ¥. — 2. *Cornw., mach.* ~ stroke = down-stroke 2.

Zu ~ 1: ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f/pl.* od. Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Hause, im Zimmer; ~ relief Anstaltspflege *f* (im engl. Armenwesen die Unterstützung im workhouse, in dessen Kranken-anstalten u. Schulen; *ant.* out-door relief Unterstützung außerhalb der genannten Anstalten); ~ servants *pl.* Hausgesinde *n*; ~ work Haus-, Stuben-arbeit.

indoors (i'n-dörᵉ ⑨) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

Indo-Pacific (i'n-dᵉ-pă-ßi'f-ik) *a.* sich auf den Indischen u. Stillen O'zean beziehend.

Indore (in-dörᵉ ⑨) *npr.* (Vasallenstaat und Stadt in Zentral-indien).

☞ **indorsable**, &c. ſ. endorsable, &c.

Indostan (in-dᵉ-ßtă'n), **Indoostan** (in-dū-ßtă'n) *npr.* = Hindustan. [Druck.]

indotint (i'n-dᵉ-tint) *s.* photogra'phischer

indow † (in-dau̯') *v/a.* = endow.

indowment (~-mᵉnt) *s.* = endowment.

Indra (i'n-dRa) *npr.*, ind. *myth.* Indra *m* (Gott der Luft und des Wetters).

indraft (i'n-dRaft), **indraught** (~) *s.* 1. Fließen *n* von Seewasser in ein Bassin zum Ersatz des dort verdunsteten Wassers. — 2. † Bucht *f*, Golf *m.* — 3. Löcher *n/pl.* zur Aufnahme des Regenwassers auf Feldern.

indraw (in-dRă')*v/n.*③(draw) hineinziehen.

indrawn (i'n-dRăn) *a.* hineingezogen.

indread † (in-dRe'd) *v/n.* sich fürchten, bange sein. [men.]

indrench † (in-dRe'nſch) *v/a.* überschwemJ

indri (i'n-dRᵉ) *s., zo.* = babacoote.

indubious (in-djū'-bᵉ-ßᵉß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djū'-bᵉ-tᵉbl) [fr., lt. *indubita'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, zuverlässig, gewiß; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unzweifelhaftigkeit *f*, Gewißheit *f.*

indubitate[1] † (~tēt) *v/a.* anzweifeln.

indubitate[2] † (~tăt) *a.* = indubitable.

induce (in-djū'ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † ein-, auf-, an-führen. — 2. † legen auf. — 3. veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden, herbeiführen. — 4. *phys.* elektrisch oder magnetisch induzieren.

induced (~t) *a.* durch Induktion verursacht; ~ electricity Induktions-Elektrizität *f.*

inducement (in-djū'ß-mᵉnt) *s.* 1. Veranlassung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*; to hold out an ~ to a p. j-m etwas in Aussicht stellen, j-m eine Lockspeise vorhalten. — 2. † Einleitung *f*, Eingang *m*, Prolo'g *m.* — 3. jur.: Herleitung *f*, Folgerung *f*, Induktion *f.*

inducer (in-djū'-ßᵉr) *s.* Veranlasser(in), Veranlassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

induciæ schott. (~shi'-i) *s/pl.* jur.: Tage *m/pl.* zwischen der Vorladung u. dem Termin.

inducible (in-djū'-ßibl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d), zu schließen(d), herzuleiten(d) (from).

induct (in-dŏ'kt) [lt. *p.p. indu'ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einsetzen in ein Amt ꝛc.

inductance ♌ (in-dŏ'k-tᵉnß) *s., phys.* Induktion *f.* [induziert.]

inducteous ♌ (in-dŏ'k-ti-ßᵉß) *a., phys.J*

inductile (in-dŏ'k-til) [fr.] *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (von Metallen).

inductility (in-dŏk-ti'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unstreckbarkeit *f* der Metalle.

induction (in-dŏ'k-shᵉn) [fr., lt. *induction-em*] *s.* 1. Einführung *f.* — 2. Einsetzung *f*, Belehnung *f*, Einführung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. † Anfang *m*, Introduktion *f.* — 4. ↖ Einleitung *f*, Prolo'g *m*, Vorspiel *n*, einleitende Scene. — 5. *log.* und *rhet.* Induktion *f* (Aufsuchung u. Sammlung einzelner Thatsachen; allgemeine Schlußfolge aus einzelnen Beispielen, der Induktionsbeweis). — 6. *phys.*: a) magnetische oder elektrische Influe'nz; b) Induktion *f*; electricity by ~ Induktions-Elektrizität *f*; statical ~ elektrische Influenz. [tive.]

inductional (in-dŏ'k-shᵉ-nᵉl) *a.* = induc-J

induction-*balance* ⊙ (in-dŏ'k-shᵉn-bălᵉnß) *s.* elektrische Wage.

~-bridge ⊙ (~-bRidG) *s.* elektrische Brücke.

~-coil ⊙ (~-kŏil) *s., elect.* Induktionsapparat *m*; Funken-Induktor *m.*

~-machine ⊙ (~-mă-shin) *s.* Induktionsmaschine *f.* [oder Einlaßröhre *f.*]

~-pipe ⊙ (~-pāip) *s., mach.* Einführungs-J

~-port ⊙ (~-pö't ⑨) *s., mach.* Dampfeintrittskanal *m.* [funken *m.*]

~-spark ⊙ (~-ßpă'k) *s., elect.* Induktions-J

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Induktionsventil *n.*

inductive (in-dŏ'k-tiw) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ↖ veranlassend, hervorbringend, erzeugend (of). 3. *log.* induktiv, folgernd, herleitend aus dem Besonderen, aus Einzelheiten; ¥. — 4. einleitend. — 5. *elect.* induktiv; Induktions-...; ¥.

Zu ~ 3: ~ evidence Induktionsbeweis *m*; ~ philosophy Experimenta'lphysik *f.*

Zu ~ 5: ~ capacity spezi'fische Kapazität der Induktion; ~ circuit Induktionsstrom *m*; ~ electrical machine Induktionsapparat *m*; *tel.* ~ retardation durch Induktion verursachte Verzögerung.

inductometer ♌ (in-dŏk-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s., elect.* Induktome'ter *n* (Instrument).

inductophon ♌ (in-dŏ'k-tᵉ-fon) *s., elect.* Induktophon *n.*

inductor (in-dŏ'k-tᵉr) *s.* 1. der in ein Amt, Benefizium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Induktor, Erregungsapparat *m.*

inductorium ♌ (in-dŏk-tŏ'-nᵉ-um ⑨) *s.* (*pl.* a. ~a, ~nᵉ-a) = induction-coil.

inductoscope ♌ (in-dŏ'k-tᵉ-ßkēp) *s.* Instrume'nt zum Auffinden der magne'tischen od. elektrischen Induktion. [Einlassungsröhre *f.*]

induct-pipe ⊙ (in-dŏ'k-pāip) *s., mach.J*

inductric ♌ (in-dŏ'k-tRik), **~al** ♌ (~tRᵉ-ti'l) *a., phys.* induzierend wirkend.

indue[1] † (in-djū') [lt.] *v/a.* = enduo 1 u. 2.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. 1. versehen, versorgen, ausstatten. — 2. † gewöhnen (unto an).

induement † (~-mᵉnt) *s.* = endowment.

indulciate † (~dŏ'l-shᵉ-ēt) *v/a.* = sweeten.

indulge (in-dŏ'ldG) [lt. *indulgē're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren, zulassen, gestatten, vergönnen (*Syn.* ſ. gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen; ¥. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — 5. begünstigen, schmeicheln. — 6. † bewilligen. — 7. to ~ oneself sich etwas erlauben, herausnehmen. — **II** *v/n.* 8. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ↖ to); F saufen, der Trunksucht frönen; ¥. — 9. † gefällig, nachsichtig sein (to gegen).

Zu ~ 3: schott. *hist.* The I~d diejenigen Prediger der presbyteria'nischen Kirche, welche unter Charles II. und James II. Duldung und Schutz annahmen.

Zu ~ 8: he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin; he ~s in wine er hat sich dem Weintrinken ergeben. [dulgence.]

indulgement ↖ (in-dŏ'ldG-mᵉnt) *s.* = in-J

indulgence (in-dŏ'l-dGᵉnß) [fr., lt. *indulgē'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*,

Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — 2. Gunst *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — 4. Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — 5. ✾ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensation *f*; ✝. — 7. *schott. hist.* Erlaubnis für Dissidenten, während der Regierung Charles II. u. James II. Gottesdienst abzuhalten.

§ **Zu indulgence 6:** engl. *hist.* declaration of ~ königliche Proklamation, welche den Dissidenten größere Religionsfreiheit verspricht; plenary ~ allgemeiner Ablaß; § sale of ~s Ablaßhandel *m*.

indulgency † (in-dŏ′l-dʒᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) = indulgence.

indulgent (~dʒᵉnt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ 1. nachsichtig, schonend (to gegen). — 2. gelinde, milde (Tadel). — 3. *poet.* e-r Sache nachhängend, sich ihr ergebend (of).

indulgential ✎ (in-dŏl-dʒĕ′n-schᵉl) *a.*, *Cath.eccl.* den Ablaß betreffend.

indulger (in-dŏ′l-dʒᵉr) *s.* 1. Nachsichtige(r) (of gegen). — 2. j. der e-r Sache nachhängt.

indulgiate † (in-dŏ′l-dʒᵉ-ĕt) *v/a.* = indulge. [duli′n *n* (Art Anili′nfarbe).]

induline ♁ (iʳn-dĭᵉ-lin, ~lin) *s.*, *chm.* In-

indult (in-dŏʳlt) [lt. *indul'tum*] **I** *s.* 1. † Nachsicht *f*, Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*. — 2. *Cath.eccl.* Indu′lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). — 3. = indulto. — **II** † *v/a.* 4. nachsichtig sein gegen, erlauben, bewilligen.

indulto (in-dŏʳl-to) *s.* 1. = indult. — 2. ehm. in Spanien: (Zoll-)Abgabe *f* an den König für eingeführte spanisch-amerikanische Waren.

indumentum ♁ (in-dĭᵘ-mĕ′n-tᵉm) *s.* 1. ♀ Überzug *m* der Pflanzenteile. — 2. *orn.* Federn *f/pl.*, der Vögel. [(s. bs).]

induna (in-dʒūʳ-na) *s.* Führer *m* e-s impi

induplicate ♁ ♀ (in-dʒūʳ-plᵉ-kät) *a.* 1. einwärts eingefaltet (v. den Blumenrändern). — 2. nach innen gerollt (Blätter).

induplication ♁ ♀ (in-dʒū-plᵉ-kĕ′-schᵉn) *s.* Gefaltetsein *n* od. Gerolltsein *n* nach innen.

induplicative ♁ ♀ (in-dʒūʳ-plᵉ-tᵉ-tiw) *a.* = induplicate. [*s.* = endurable, &c.]

indura*ble* † (~ʀᵉbl) *a.*, **~ance** † (~ʀᵉnß) *s.*

indurascent ♁ ♀ ✎ (in-dĭᵉ-räʳß-ᵉnt) *a.* (sich) allmählich verhärtend.

indurate[1] (iʳn-dĭᵘ-rĕt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. hart werden, sich verhärten (a. *fig.*). — 2. † sich gewöhnen, in Gebrauch kommen. — **II** *v/a.* 3. hart machen, härten. — 4. *fig.* verhärten, verstocken. — Vgl. **~**[2].

indurate[2] ✎ (~rät) *a.* 1. hart, gehärtet. — 2. *fig.* verhärtet, verstockt. — Vgl. **~**[1].

indurated (~ʀĕ-tᵉd) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* verhärtet (auch *fig.*).

induration (in-dĭᵘ-rē′-schᵉn) *s.* 1. Verhärtung *f*, Härtung *f*, Hartwerden *n*. — 2. *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*, Unbußfertigkeit *f*. — 3. ♁ *med.* Verhärtung *f*.

indurative (iʳn-dĭᵘ-rā-tiw) *a.* verhärtend.

indure † (in-dʒūʳ) *v.* = endure.

Indus (iʳn-dᵉß) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

indusial ♁ (in-dʒūʳ-Gᵉ-ᵉl, *ST.* ~jᵉ-ᵉl, *IMP.D.* ~ßᵉ-ᵉl) [indusium] *a.* Larvenhülsen enthaltend; *geol.* ~ limestone Indu′sienkalk *m*.

indusiate ♁ ♀ (~Gᵉ-ät, ƒ. indusial), **~d** ♁ ♀ (~ē-tᵉd) *a.* 1. mit e-r Fruchtdecke versehen. — 2. *anat.* mit einer Ei-haut versehen.

indusium ♁ (~Gᵉ-m, ƒ. indusial) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~Gᵉ-a) 1. ♀ Frucht-decke *f*, -schleier *m* (bsd. der Farne). — 2. *ent.* Kapsel *f* v. Wasserlarven. — 3. *anat.* Amnion *n*, Ei-haut *f*.

industrial (in-dŏʳß-tʀᵉ-ᵉl) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ 1. fleißig, betriebsam. — 2. gewerbthätig, industri′ell. — 3. Industrie betreffend; Gewerbe-..., Fabrik-...; ✝. — **II** *s.* 4. Gewerbsmann *m*; Handwerker *m*.

§ **Zu industrial 3:** ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*; ~ partnership Beteiligung *f* der Arbeiter am (Rein-)Gewinn industrieller Unternehmungen; ~ prison Zwangsarbeitshaus *n*; ~ pursuit industrielle Unternehmung; ~ resources *pl.* industrielle Hilfsquellen *f/pl.* e-s Landes; ~ school: a) Gewerbeschule *f*, b) = ragged school Schule *f* für Bettelkinder, c) Besserungsanstalt *f* (für jugendl. Verbrecher); ~ state Industriestaat *m*.

industrialise ① * (in-dŏʳß-tʀᵉ-ä-laĭß) *v/a.* ①b. sich auf Gewerbe legen, sich der Industrie zuwenden.

industrialism * (~lᵉⁿ-ä-lism) *s.* Gewerbthätigkeit *f*, Gewerbfleiß *m*; Vorwiegen *n* od. Übergewicht *n* der Industrie′llen, Industriali′smus *m*.

industrialist * (in-dŏʳß-tʀᵉ-ä-lißt) **I** *s.* Anhänger(in) des Industriali′smus. — **II** *a.* dem Industrialismus anhängend.

industrious (in-dŏʳß-tʀᵉß) *a.* □ (s. **~ly**) 1. geschickt, sinnreich, erfinderisch. — 2. fleißig, betriebsam, gewerbthätig. — 3. *fig.* absichtlich. — 4. † erfahren, geschickt, schlau.

industriously (~lᵉ) *adv.* mit Fleiß, absichtlich, gestissentlich.

industriousness (~nᵉß) *s.* = industry.

industry (iʳn-dᵉ-ßtʀᵉ) [lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* **~ies**, ~ßtʀᵉß) 1. Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*; *Am.*, *prvb.* ~ need not wish wer fleißig ist, hat was er braucht od. wünscht. — 2. Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*; arts and ~ies *pl.* Künste *f/pl.* u. Gewerbe *n/pl.* — *Syn.* ƒ. application u. assiduity.

indute † (in-dʒūʳt) *a.* bekleidet. [hülle.]

indutive ♁ ♀ ✎ (in-dʒūʳ-tiw) *a.* mit Samen-

induviæ ♁ ♀ (in-dʒūʳ-vĭ-ī) [lt.] *s/pl.* die am Stengel gewisser Pflanzen sitzenbleibenden verwelkten Blätter. [dauernd (Blumenkelch).]

induvial ♁ ♀ ✎ (in-dʒūʳ-wᵉ-ᵉl) *a.* aus-

induviate ♁ ♀ (~wᵉ-ät) *a.* mit festsitzenden verwelkten Blättern bedeckt.

indwell (iʳn-dwĕl) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

indweller ✎ (iʳn-dwĕl-ᵉʳ) *s.* (meist *poet.*) Bewohner(in).

indwelling ✎ (~ĭng) **I** *a.* innewohnend, innerlich. — **II** *s.* Bewohnen *n*; *fig.* Innewohnen *n*. [erdigen.]

inearth ✎ (in-ʊ̈ʳth) *v/a.* ①a. *poet.* be-

inebriacy (in-iʳ-bʀᵉ-ä-ßᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

inebriant (in-iʳ-bʀᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-iʳ-bʀᵉ-ēt) [lt. *p.p. inebria'tus*] **I** *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); vgl. a. cheer 11 ✝; **~d** betrunken ꝛc. (*Syn.* ƒ. drunk). — **II** † *v/n.* trunken sein oder werden. — Vgl. **~**[2].

inebriate[2] (~ät) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m*. — Vgl. **~**[1].

inebriation (in-ī-bʀᵉ-ē′-schᵉn) *s.* 1. Berauschung *f*, Rausch *m*, (Be-)Trunkenheit *f*. — 2. *fig.* Berauschung *f*, Bethörung *f*.

inebriety (in-ᵉ-bräĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f*, Berauschung *f*, Rausch *m*.

inebriism (in-iʳ-bʀᵉ-ism) *s.* Trunksucht *f*.

inebrious (in-iʳ-bʀᵉ-ᵉß) *a.* 1. betrunken, berauscht. — 2. berauschend.

inedia (in-iʳ-dᵉ-a) *s.* 1. Verhungern *n*. — 2. Enthaltsamkeit *f*. [barkeit *f*.]

inedibility (in-ēd-ᵉ-bilʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungenieß-

inedible (in-ē′d-ibl) *a.* ungenießbar.

inedita (in-ē′d-ᵉ-ta) *s/pl.* nicht publizierte Werke *n/pl.* [nicht publiziert, ungedruckt.]

inedited (~ᵉ-tᵉd) *a.* nicht herausgegeben,

ineludeable (in-ē′d-ĭᵘ-dibl) *a.* unerziehbar.

ineffability (in-ĕf-ä-bilʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unaussprechlichkeit *f*.

ineffable (in-ĕ′f-ᵉbl) [fr., lt. *ineffa'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich. — **II** ✝ ✎ **~s** *s/pl.*, *euph.*, *co.* Beinkleider *pl.*) *n.* [keit *f*, Unaussprechbarkeit *f*.]

ineffableness (~nᵉß) *s.* Unaussprechlichineffaceable (in-ē-fē′-ßᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffectible † (in-ē-fē′t-tibl) *a.* 1. unausführbar. — 2. unnatürlich, verborgen.

ineffective (in-ē-fē′t-tiw) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* ꝛc.

ineffectual (in-ē-fē′t-tiĭᵘ-ᵉl) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unwirksamkeit *f* ꝛc. [effectualness.]

ineffectuality (~fel-tiĭᵉ-ä′l-tᵉ) *s.* = in-

ineffectuous † (in-ē-fē′t-tiĭᵉß) *a.* = ineffectual. [Nicht-aufbrausen *n*.]

ineffervescence ✎ (in-ef-ᵉʳ-wē′ß-ᵉnß) *s.*

ineffervescent ✎ (in-ēf-ᵉʳ-wē′ß-ᵉnt) *a.* nicht aufbrausend.

ineffervescibility ✎ (in-ēf-ᵉʳ-weß-ᵉ-bilʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* aufzubrausen.

ineffervescible ✎ (in-ēf-ᵉʳ-wē′ß-ibl) *a.* unfähig aufzubrausen.

inefficacious (in-ēf-ᵉ-fē′-schᵉß) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; **~ness** (~nᵉß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ēf-ᵉ-fä-ßᵉ), **inefficiency** (in-ē-fiʳsch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-ē-fiʳsch-ᵉnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, untätig, fruchtlos; unfähig.

inelaborate (in-ᵉ-läʳb-ᵉ-nät) *a.* wenig oder ohne Sorgfalt ausgearbeitet. [elastisch.]

inelastic (in-ᵉ-läʳß-tik, *CT.D.* ~läß-) *a.* un-

inelasticate ✎ (in-ᵉ-läʳß-tᵉ-fet) *v/a.* ①b. unelastisch machen. [*m* an Elastizität.]

inelasticity (in-i-läß-tiʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-ē′l-ᵉ-gᵉnß) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ē′l-ᵉ-gᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) Mangel *m* an Elega′nz, Unzierlichkeit *f* Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-ē′l-ᵉ-gᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unelega′nt, unzierlich, geschmacklos.

ineligibility (in-ēl-ᵉ-dʒĕ-biʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unwählbarkeit *f*, Ungeeignetheit *f*. — 2. Wahlunfähigkeit *f*.

ineligible (in-ēʳl-ᵉ-dʒibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwählbar, nicht wahlfähig. — 2. ungeeignet, unratsam, unrätlich.

ineliminable (in-ᵉ-liʳm-ᵉ-nᵉbl) *a.* unausstößlich. [samkeit *f*.]

ineloquence ✎ (in-ēʳl-ᵉ-twēnß) *s.* Unberedsa-

ineloquent ✎ (in-ēʳl-ᵉ-twent) [fr., lt.] *a.* □ 1. unberedt. — 2. unrednerisch.

ineluctable (in-ᵉ-lŏʳt-tᵉbl) *a.* unwiderstehlich, unvermeidlich.

ineludible (in-ᵉ-l(ĭ)ūʳ-dibl) [fr.] *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. unausweichbar.

inembryonate ♁ ✎ (in-ēʳm-bʀᵉ-nät) *a.* nicht im Embryo gebildet.

inemendable † (in-ᵉ-mēʳn-dᵉbl) *a.* unverbesserlich, unsühnbar.

inenarrable † (in-ᵉ-näʳʀᵉ-bl) [fr., lt.] *a.* 1. unerzählbar. — 2. unbekannt.

inept (in-ēʳpt) [fr.] *a.* □ 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ēʳp-tᵉ-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.]

ineptness (in-ēʳpt-nᵉß) *s.* = inepti-

inequable ✎ (~iʳ-lwᵉbl, in-ēʳl-wᵉbl) *a.* nicht gleichmäßig, unbeständig, veränderlich.

inequal (in-iʳ-lwᵉl) [lt.] *a.* 1. † = unequal. — 2. *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen.

inequalitarian ✎ (in-ᵉ-lwöl-ᵉ-täʳ-ᵉn-ᵉⁿ) *s.* Verteidiger(in) sozia′ler und politischer Ungleichheit.

inequality (in-ᵉ-lwöʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*.

— 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f*. — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*. — 5. *ast.* Abweichung *f* eines Gestirns.

inequation ♁ (ĭn-ᵉkwēᵉ-shᵉn) *s.*, *math.* Ungleichheit *f*. [ungleich entfernt.]

inequidistant ♁ (ĭn-ī-kwᵉ-dĭᵉs-tᵉnt) *a.*

inequilateral ♁ (ĭn-ī-kwᵉ-lăᵉt-ᵉr-nᵉl) *a.*, *math.* ungleichseitig.

in equilibrio ♁ (ĭn ī-kwᵉ-lĭᵉb-rᵉ-ō) [lt.] *adv.* im Gleichgewicht. [ungleichlappig.]

inequilobate ♁ ♀ (ĭn-ī-kwᵉ-lōᵉ-bāt) *a.*

inequipotential ♁ (ĭn-ī-kwᵉ-pᵉ-tĕᵉn-shᵉl) *a.* ungleichmäßig wirksam.

inequitable (ĭn-ĕᵉk-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig. [reiten.]

inequitate † (~tĕt) [lt.] *v/a.* be-, durch-

inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

inequivalve ♁ (ĭn-ĭᵉ-kwᵉ-wălv) ~ed ♁ (~d) ~ular ♁ (ĭn-ī-kwᵉ-wăᵉl-wĭᵘ-lᵉr) *a.*, *zo.* ungleichklappig.

ineradicable (ĭn-ᵉR-ădᵉ-ᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerasable (ĭn-ᵉ-Rēᵉ-ᵉzᵉbl) *a.* unvertilgbar, unverwischbar. [*a.* energielos, kraftlos.]

inergetic(al □) ✎ (ĭn-ᵉr-dĝeᵉt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl)

inerm ♁ ♀ (ĭn-ēᵉrm) [lt. *inermis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inermous ♁ ♀ (ĭn-ēᵉr-mᵉᵘs) *a.* = inerm.

inerrability (ĭn-ĕR-ă-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (ĭn-ĕᵉR-ᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y

inerrableness (~nᵉᵘs) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrancy (ĭn-ĕᵉR-ᵉn-sᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrant (ĭn-ĕᵉR-ᵉnt) *a.* unfehlbar.

inerratic (ĭn-ᵉ-răᵉt-ĭk) *a.* nicht wandernd, unwandelbar, unveränderlich fest.

inerring † (ĭn-ĕᵉR-ĭn[g]) *a.* □ ohne Abweichung, unfehlbar.

inert (ĭn-ēᵉrt) *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, untätig, schwerfällig, stumpf. — *Syn.* s. idle[2].

inertia (ĭn-ēᵉr-shᵉ-a) [fr. *inertie*, lt. *ine'rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Untätigkeit *f*, Passivität[a] *f*, Schlaffheit *f*; Ausdruckslosigkeit *f*. — 3. *med.* Untätigkeit *f*, Schlaffheit *f* (e-s Organs, der Gebärmutter &c.).

inertial (ĭn-ēᵉr-shᵉ-ᵉl) *a.* sich auf das Trägheits-, Beharrungsvermögen &c. beziehend (s. inertia). [Schlaffheit *f*.]

inertion ✎ (ĭn-ēᵉr-shᵉᵘn) *s.* Trägheit *f*,

inertitude † (ĭn-ēᵉr-tᵉ-tjūd) *s.* = inertia.

inertness (ĭn-ēᵉr-tᵉ-nᵉᵘs) *s.* = inertia.

inerudite (ĭn-ĕᵉR-ᵉ-dāĭt) [lt.] *a.* unwissend.

inescapable (ĭn-ᵉs-kēᵉ-pᵉbl) *a.* unvermeidlich, unentrinnbar.

inescate † (ĭn-ĕᵉs-kēt) [lt. *p.p. inesca'tus*] *v/a.* anlocken, ködern. [*n*, Ködern *n*.]

inescation † (ĭn-ᵉs-kēᵉ-shᵉn) *s.* Anlocken

inescutcheon (ĭn-ᵉs-kŭᵉtᵉ-shᵉn) *s.*, *her.* kleiner Schild in einem Wappen.

in esse ♁ (ĭn ĕᵉs-ᵉ) [lt.] *adv.* siehe esse 1.

inessential (ĭn-ᵉ-sĕᵉn-shᵉl) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (ĭn-ĕᵉs-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar. [keit *f*.]

inestimableness (~nᵉᵘs) *s.* Unschätzbarkeit

ineunt ♁ (ĭᵉn-ᵉ-ᵘnt) *s.*, *math.* Punkt *m* einer Kurve (a. ~-point).

inevasible (ĭn-ᵉ-vēᵉ-ᵉzĭbl) [lt.] *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.

inevidence † (ĭn-ĕᵉv-ᵉ-dĕnᵉs) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*.

inevident † (ĭn-ĕᵉv-ᵉ-dĕnt) *a.*, *fig.* undeutlich, unverständlich, unklar, dunkel.

inevitability (ĭn-ĕv-ᵉ-tᵉ-bĭᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*.

inevitable (ĭn-ĕᵉv-ᵉ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich; ~ accident unvermeidliches Ereignis. — **II** *s.* the ~ das Unvermeidliche. [keit *f*.]

inevitableness (~nᵉᵘs) *s.* Unvermeidlich-

inewe † (ᵉ-njūᵉ) *v/a.* untertauchen.

inexact (ĭn-ᵉg-zăᵉkt) [fr.] *a.* □ 1. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig. [inexactness.]

inexactitude † (ĭn-ᵉg-zăᵉkᵉ-tᵉ-tjūd) *s.* =

inexactness (~zăᵉkt-nᵉs) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Unkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitability ✎ (ĭn-ᵉkˢ-sāĭᵉ-tᵉ-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Unerregbarkeit *f*.

inexcitable (ĭn-ᵉkˢ-sāĭᵉ-tᵉbl) *a.* 1. unerregbar, unreizbar. — 2. *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusability (ĭn-ᵉkˢ-tjū-zᵉ-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Unverzeihlichkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

inexcusable (ĭn-ᵉkˢ-tjūᵉ-zᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (~nᵉᵘs) *s.* Unentschuldbarkeit *f*.

inexcussible † (ĭn-ᵉkˢ-tŏᵉ-sᵉibl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: nicht mit Arre'st zu belegen.

inexecrable † (ĭn-ᵉkˢ-ᵉ-kᵉR-ᵉbl) *a.* höchlichst verhaßt (*SH.M.V.4,1,128*; in späteren Ausgaben durch inexorable ersetzt).

inexecutable (ĭn-ĕkˢ-ᵉ-kjūᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Nichterfüllung *f*.]

inexecution (~kjūᵉn) *s.* Nichtvollziehung *f*,

inexertion (ĭn-ᵉg-zöᵉr-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Anstrengung od. Tätigkeit; Trägheit *f*.

inexhalable ♁ (ĭn-ᵉgz-hĕᵉ-lᵉbl) *a.* unverdampfbar; unverdunstbar.

inexhaustable † (ĭn-ᵉgz-hăᵉ-ᵉ-tᵉbl) *a.* = inexhaustible. [unerschöpft.]

inexhausted ✎ (ĭn-ᵉgz-hăᵉ-ᵉ-tᵉd) *a.* □

inexhaustibility (ĭn-ᵉgz-hăᵉ-tᵉ-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Unerschöpflichkeit *f*.

inexhaustible (ĭn-ᵉgz-hăᵉ-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [haustibility.]

inexhaustibleness (~nᵉᵘs) *s.* = inex-

inexhaustive (ĭn-ᵉgz-hăᵉ-tĭv) *a.* 1. nicht erschöpfend. — 2. † unerschöpflich.

inexhaustless † (~hăᵉᵘst-lᵉs) *a.* unerschöpflich. [wohnen (within *dat.*).]

inexist ✎ (ĭn-ᵉg-zĭᵉᵘst) *v/n.* ①a. innexist

inexistence[1] † (~zĭᵉᵘ-tᵉnᵉs) *s.* Innewohnen *n*; Inhärenz *f*. [vorhandensein *n*.]

inexistence[2] (~) *s.* Nichtdasein *n*, Nicht-

inexistency † (~tᵉn-sᵉ) *s.* = inexistence[1].

inexistent[1] † (~tᵉnt) *a.* innewohnend; inhärierend. [existierend.]

inexistent[2] (~) *a.* nicht vorhanden, nicht

inexorability (ĭn-ĕkˢ-ᵉR-ă-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (ĭn-ĕᵉkˢ-ᵉR-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y

inexorableness (~nᵉᵘs) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpansible ♁ (ĭn-ᵉkˢ-pă-ᵉn-sĭbl) *a.* nicht ausdehnbar, undehnbar. [erwarten(d).]

inexpectable † (~pĕᵉk-tᵉbl) *a.* nicht zu

inexpectant (~pĕᵉk-tᵉnt) *a.* nicht erwartend (of *acc.*); to be ~ of a th. et. nicht erwarten. [Erwartungslosigkeit *f*.]

inexpectation † (ĭn-ᵉkˢ-pĕk-teᵉ-shᵉn) *s.*

inexpected † (ĭn-ᵉkˢ-pĕᵉk-tᵉd) *a.* □ unerwartet; unverhofft; ~ness † (~nᵉᵘs) *s.* Unerwartetheit *f*. [unvermutet.]

inexpectly † (~pĕᵉk-tᵉ) *adv.* unerwartet,

inexpedible † (~pĕᵉd-ibl) [lt.] *a.* lästig; nicht los zu werden(d). [expediency.]

inexpedience ✎ (~pĭᵉ-dᵉᵉ-nᵉs) *s.* = in-

inexpediency (~pĭᵉ-dᵉᵉ-nᵉsᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

inexpedient (~pĭᵉ-dᵉᵉnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (~pĕᵉn-sĭv) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil; ~ness ✎ (~nᵉᵘs) *s.* Wohlfeilheit *f*. [Unerfahrenheit *f*.]

inexperience (~pĭᵉ-rᵉᵉ-ᵉnᵉs) [spät-lt.] *s.*

inexperienced (~pĭᵉ-rᵉᵉ-ᵉnst) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose; ~ness ✎ (~nᵉᵘs) *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexpert (ĭn-ᵉkˢ-pöᵉrt) [lt.] *a.* ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in); ~ness (~nᵉᵘs) *s.* Ungeübtheit *f* &c.

inexpiable (ĭn-ĕᵉkˢ-pᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (~nᵉᵘs) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f*. — 2. Unversöhnlichkeit *f*.

inexpiate † (~pᵉ-ăt) *a.* 1. ungesühnt, ungebüßt. — 2. unversöhnt; ungestillt; nicht beruhigt. [klärbar.]

inexplainable (ĭn-ᵉkˢ-plēᵉ-nᵉbl) *a.* unerk-

inexpleably † (ĭn-ĕᵉkˢ-plᵉ-ă-bĭᵉ) *adv.* unerfättlich. [Unerklärlichkeit *f*.]

inexplicability (ĭn-ĕkˢ-plᵉ-kă-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.*

inexplicable (ĭn-ĕᵉkˢ-plᵉ-kᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexplicableness (~nᵉᵘs) *s.* = inexplicability.

inexplicate ♁ ♀ (ĭn-ĕᵉkˢ-plᵉ-kāt) *a.* nicht ganz aufgerollt oder aufgeschlossen.

inexplicit (ĭn-ᵉkˢ-plĭᵉ-sĭt) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexploitable (~plōᵉ-ᵉbl) *a.* unausbeutbar; ⚒ unbauwürdig.

inexplorable (~plōᵉ-ᵉbl ⑨) *a.* unerforschlich; unentdeckbar.

inexplosive (~plōᵉ-sĭv) **I** *a.* 1. nicht explodierend; unexplodierbar. — 2. *fig.* nicht zu leidenschaftlichen Ausbrüchen geneigt. — **II** *s.* 3. unexplodierbarer Stoff.

inexposable ✎ (~pōᵉ-zᵉbl) *a.* (to) nicht aussetzbar (*dat.*); gefeit gegen. [sichtsein *n*.]

inexposure ✎ (~pōᵉ-Gᵉr) *s.* Nicht-ausgesetz-

inexpressible (~prĕᵉ-sᵉ-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexpressive (~prĕᵉ-sĭv) *a.* 1. (of) nicht ausdrückend. — 2. ausdruckslos, nichtssagend. — 3. ✎ = inexpressible.

inexpressiveness (~nᵉᵘs) *s.* Ausdruckslosigkeit *f*; das Nichtssagende.

inexpugnability ✎ (~pŭg- od. ~pjū-nă-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f*; unüberwindliches Hindernis (*CL.*).

inexpugnable (~pŭᵉg- od. ~pjūᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. Festung &c.: unbezwingbar, uneinnehmbar. — 2. weitS.: unüberwindlich.

inexsuperable † (ĭn-ᵉkˢ-sjūᵉ-pᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* unübersteigbar; unüberwindlich.

inextended (ĭn-ᵉkˢ-tĕᵉn-dᵉd) *a.* ohne Ausdehnung. [ausdehnbarkeit *f*.]

inextensibility (~tĕn-sᵉ-bĭᵉlᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inextensible (~tĕᵉn-sĭbl) *a.* unausdehnbar.

inextension (~tĕᵉn-shᵉn) *s.* Unausgedehntheit *f*.

inextensive (~sĭv) *a.* unausgedehnt.

in extenso (ĭn ᵉkˢ-tĕᵉn-sō) [mlt.] *adv.* in seiner ganzen Ausdehnung, vollständig, ohne Abkürzungen; ausführlich.

inexterminable (ĭn-ᵉkˢ-tōᵉᵘr-mᵉ-nᵉbl) *a.* unausrottbar. [erloschen.]

inextinct (~tĭᵉnᵍkt) *a.* unausgelöscht, nicht

inextinguible † (~tĭᵉnᵍ-gwibl) *a.* = inextinguishable.

inextinguishable (~gwĭsh-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextirpable ✎ (ĭn-ᵉkˢ-tŏᵉ-pᵉbl) *a.* = inexterminable.

in extremis (ĭn ᵉkˢ-trĭᵉ-mĭs) [lt.] *adv.* in äußerster Not, Gefahr; in den letzten Zügen.

inextricable (ĭn-ᵉkˢ-trᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten &c.: unauflöslich.

inextricableness (~nᵉᵘs) *s.* Verwickeltheit *f*, Unentwirrbarkeit *f* &c.

inextricate † (~kāt) [lt.] *a.* = inextricable.

inexuperable † (ĭn-ᵉkˢ-sjūᵉ-pᵉ-rᵉbl) *a.* = inexsuperable.

ineye † (ĭn-āĭᵉ) *v/a.*, *hort.* = inoculate.

Inez (āĭᵉ-nᵉz u. ĭᵉ-nᵉz) *npr.* Inez *f* (Wn.).

Inf., inf. *abbr.* = infantry; infinitive.

infabricated † (in-fă′b-ri-kē-te-ᵈ) *a.* unbearbeitet, roh.
in facie curiæ (in fe′-shi-i kū′-ri-ē) [lt.] *adv.* (jur.) vor dem (Gerichts-)Hofe.
in facie ecclesiæ (~ ĕk-lī′-zī-i) [lt.] *adv.* vor der (versammelten) Kirche; mit kirchlicher Segnung (von Heiraten).
infair [schott. u. *Am.* (ī′n-fār′) *s.* = infare².
infall † (ī′n-fâl) *s.* feindlicher Einfall.
infallibilism (in-fă′l-ĭ-bˡ-lizm) *s.*, *Cath. eccl.* 1. Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. — 2. Glaube *m* an die päpstliche Unfehlbarkeit.
infallibilist (~lißt) *Cath.eccl.* **I** *s.* Infallibili'st(in), Anhänger(in) der päpstlichen Unfehlbarkeit. — **II** *a.*: ~ dogma = infallibilism 1.
infallibility (in-făl-ĭ-bˡ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*; *Cath.eccl.* ~ of the Pope, papal ~ Unfehlbarkeit *f* des Papstes. — 2. Untrüglichkeit *f*. — 3. ↖ (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unfehlbare(r).
infallible (in-fă′l-ĭ-bl) [mlt.] *a.* □ (~*y adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.
infallibleness (~-nᵉß) *s.* = infallibility.
infamation † (in-fă-mē′-shᵉn) *s.* Tadel *m*.
infame † (in-fē′m) [fr., lt.] **I** *a.* = infamous. — **II** *v/a.* = defame.
infamed (~d) *a.*, *her.* verunehrt, verstümmelt, des Schwanzes beraubt (Löwe ꝛc.).
infamise ④ ↖ (ī′n-fă-mā-ĭz) *v/a.* = defame.
infamonise ④ † (in-fă′m-ᵉ-nā-ĭz) *v/a.*, *co.* = defame.
infamous (ī′n-fă-mŏß, † auch in-fē′-mŭß) [a/s. *infameux*, mlt. *infamo'sus*] *a.* □ 1. ehrlos; jur. auch: (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend; ↯. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich. — 4. † unheilvoll, unselig.
§ Zu ~ 1: jur.: ~ crime (od. offense) § entehrendes Verbrechen; ~ punishment § entehrende Strafe; an ~ person cannot § be a witness eine (wegen entehrenden Vergehens) bestrafte Person kann nicht Zeuge § sein. | 2. Verrufenheit *f*.
infamousness ↖ (~-nᵉß) *s.* 1. = infamy. |
infamy (ī′n-fă-mᵉ) [lt. *infa'mia*] *s.* (s/f.) (*pl.* ~ies, ~mᵉz) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f*.
infancy (ī′n-fᵉn-ßᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta'dium, Anfang *m*. — 4. † Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.
infandous † (in-fă′n-dᵉß) [lt.] *a.* unsagbar, abscheulich.
infangthef † (*CT.D.* ĭ′n-făn³-*thef*, *WB.* in-fă′n³-) *s.* jur.: Vorrecht e-s Grundherrn, über die auf s-m Boden gefangenen Diebe abzuurteilen.
infant (ī′n-fᵉnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — 3. † Junker *m*, Knappe *m*. — 4. † = infanta, infante. — **II** *a.* 5. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 6. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt, unreif. — 7. *fig.* im ersten Sta'dium (begriffen), werdend, sich entwickelnd; our ~ colonies *pl.* unsere jungen Kolonieen *f pl.* — 8. jur.: unmündig; minderjährig. — **III** † *v/a.* 9. gebären, hervorbringen (auch *fig.*).
infanta (in-fă′n-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinzessin aus königl. Geblüt).
infant-baptism ⑥ (ī′n-fᵉnt-bă′p-tizm) *s.*, *eccl.* Kindertaufe *f*.
infant-class (ī′n-fᵉnt-klaß) *s.* Kleinkinderschul-Klasse *f*.
infante (in-fă′n-tᵉ) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).
infanthood (ī′n-fᵉnt-hud) *s.* (erste) Kindheit.
infanticidal (in-fă′n-tĭ-ßā-dᵉl) *a.* kindesmörderisch.
infanticide (~ßā-d) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kindermord *m*.
infantile (ī′n-fᵉn-tāl oder ~til) [lt. *infa'ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS.: das erste Alter od. Sta'dium betr.; jugendlich; unentwickelt; unreif; *med.* ~ fever Fieberkrankheit *f* der ersten Kindheit; ~ mortality Kindersterblichkeit *f*; ~ tuition Kinderbeaufsichtigung *f*; Kleinkinder-Erziehung *f*. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.
infantine (~tāīn od. ~tĭn) *a.* = infantile.
infantlike (ī′n-fᵉnt-lā-ĭk) *a.* = infantile 2.
infantly † (~lᵉ) *a.* = infantile 2.
infantocracy (in-fᵉn-to′-krā-ßᵉ) *s.*, *co.* Kinderherrschaft *f*.
infantry (ī′n-fᵉn-trᵉ) [fr. *infanterie*] *s.* 1. ⚔ Infanterie *f*, Fußvolk *n*; regiment of ~ od. ~ regiment Infanterie-Regiment *n*. — 2. *co.*, *coll.* Kinder *n pl.*; Kinder-schar *f*, -schaft *f*.
infantryman ⚔ (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.
infantry-manual ⑥ ⚔ (ī′n-fᵉn-trᵉ-măn-ū-ᵉl) *s.* Infanterie-(Exerzier-)Reglement *n*.
infant-school (ī′n-fᵉnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderschule *f*.
infarce † (in-fâr′ß) *v/a.* = enfarce.
infarct ↻ (in-fâr′kt) [lt.] *s.*, *med.* Infa'rkt *n* (verstopfende Substa'nz).
infarcted ↻ (in-fâr′k-tᵉd) *a.*, *med.* verstopft (Gefäße, Gewebe ꝛc.).
infarction ↻ (in-fâr′k-shᵉn) *s.*, *med.* Verstopfung *f* der Gefäße ꝛc.
infare[1] *procv.* (in-fār′) *v/n.* ① b. hineingehen, eintreten. — Vgl. ~ ².
infare[2] schott. u. *Am.* (ī′n-fār) *s.* 1. Einzugsschmaus *m* beim Beziehen e-r Wohnung. — 2. von dem jungen Paar gegebener Hochzeitsschmaus.
infashionable † (in-fă′sh-ᵉ-nᵉbl) *a.* = unfashionable. | ermüdlich.)
infatigable † (in-fă′t-ĭ-gᵉbl) [lt.] *a.* unermüdlich.)
infatuate[1] (~ū-ēt) [lt. *infatua'tus*] *v/a.* ① b. 1. bethören, verblenden (with durch). — 2. † närrisch machen; als thöricht nachweisen. — Vgl. ~ ². | fatuated.)
infatuate[2] (in-fă′t-ĭ-ū-āt) [lt.] *a.* = infatuated.
infatuated (~ē-tᵉd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). — 2. thöricht. — *Syn.* s. absurd.
infatuation (in-făt-ĭ-ē′-shᵉn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; übermäßige Eingenommenheit (for für); Vernarrtheit *f* (for in). | bringend, unheilvoll.)
infaust ↖ (in-fâ′ßt) [lt.] *a.* unglückinfausting ↖ (in-fâ′-ßtĭn³) *s.* Unglücklichmachen *n*; Unheil *n*.
infeasibility (in-fi-ĭ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Unthunlichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.
infeasible (in-fi′-zibl) *a.* unthunlich, unausführbar; ~ness *s.* = infeasibility.
infect (in-fe′kt) [a/s. *infecter*, vom lt. *infe'ctus*] **I** *v/a.* ① a. 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen (with, by mit, durch). — 2. *med.* infizieren, anstecken (with, by mit, durch). — 3. *fig.* anstecken, beflecken, vergiften, entweihen (with, by mit, durch). — 4. jur.: et. mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaften; strafbar machen. — **II** † *a.* 5. (with) angesteckt, vergiftet mit, durch; behaftet mit; entweiht durch.
infectedness (in-fe′k-tᵉd-nᵉß) *s.*, *med.* Angesteckt-sein *n*, Ansteckung *f*.
infecter ↖ (in-fe′k-tᵉr) *s.* Ansteckende(r, s), Ansteckungsstoff *m*.
infectible (~tibl) *a.* ansteckungsfähig.
infection (in-fe′k-shᵉn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f*; to catch, to take the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Ansteckung *f*, Befleckung *f*, Vergiftung *f*, Entweihung *f*; Makel *m*; Einfluß *m*. — 3. jur.: Behaftung *f* mit dem Makel der Ungesetzlichkeit; Hereinziehung *f* in gesetzwidrige Handlungen (bild. Führen v. Kontrabande u. Schmuggelei). — 4. das Ansteckende; *med.* und *fig.* Ansteckungs-gift *n*, -stoff *m*; *fig.* Gift *n*, Pest *f*. — 5. ♂ *gr.* (in. Sprachen) Beeinflussung *f* e-s Vokallautes durch den folgenden. — 6. (*SII. W.2,2,120* und *M. V.2,2,133*) *co.*, *corr.* für affection.
infectionist ↻ (in-fe′k-shᵉ-nĭßt) *s.*, *med.* Infektioni'st *m*, der Seuchenverbreitung durch Luftverpestung annimmt (*ant.* contagionist).
infectious (in-fe′k-shᵉß) *a.* □ 1. *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; *med.* Infektions-...; ~ clothing infizierte, ansteckende Kleidung; ~ disease ansteckende Krankheit; ~ vice ansteckendes Laster. — 2. Ansteckung übertragend, verbreitend; verpestet, verpestend, infiziert, vergiftend; Pest-...; ~ air Pestluft *f*. — 3. jur.: mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaftend od. behaftet, ungesetzlich; der Beschlagnahme, Pfändung ꝛc. ausgesetzt (Schmuggelwaren ꝛc.).
infectiousness (~-nᵉß) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.
infective (in-fe′k-tĭv) *a.* 1. † schädlich, verderblich (of *dat.*). — 2. = infectious.
infectiveness (~-nᵉß) *s.* = infectiousness.
infectivity (in-fek-tĭ′v-ᵉ-tᵉ) *s.* = infectiousness.
infecund ↖ (in-fe′k-ᵉnd, *CT.D.* auch in-fē-kŭ′nd) [lt.] *a.* unfruchtbar (bild. *zo.*).
infecundity (in-fē-kŭ′n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.
infeeoffment (schott. (in-fe′f-ᵉt-mᵉnt) *s.* jur.: ehm. fymbo'lische Besitzübertragung oder Belehnung. | machend.)
infelicific ↖ (in-fi-lĭ-ßĭ′f-ĭk) *a.* unglücklich)
infelicitous (in-fᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tŏß) *a.* 1. unglücklich. — 2. *fig.* Ausdruck ꝛc.: unglücklich (gewählt), unpassend.
infelicity (in-fᵉ-lĭ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Unglückseligkeit *f*. Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Unglunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — 3. ungeeigneter Ausdruck ꝛc. | glückselig.)
infelix ↖ (in-fi′-lĭkß) *a.* unglücklich, unin**felonious** (in-fᵉ-le′-nĭ-ᵉß) *a.* nicht verbrecherisch; nicht gesetzlich strafbar.
infelt (ī′n-felt) *a.* innerlich, tief gefühlt od. empfunden.
infence ↖ (in-fe′nß) *v/a.* ① b. einfriedigen, einhegen. | feudation.)
infeodation † (in-fi-ᵉ-de′-shᵉn) *s.* = in-
infeoff † (in-fe′f) *v/a.*, **infeof(f)ment** † (~-mᵉnt) *s.* = enfeoff(ment).
infer (in-fö′r) [lt. *infe'rre*] ① e. **I** *v/a.* 1. †: a) hereinführen, -bringen; b) beibringen, erwähnen, anführen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. schließen, folgern, herleiten, deduzieren (from aus). — 3. schließen lassen auf; einschließen, enthalten. — **II** *v/n.* 4. schließen, folgern.
inferable (in-fö′r-ᵉbl, *WB.* a. in-fe′r-ᵉbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d), deduzierbar (from aus).
inference (ī′n-fĕr-nᵉnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*; to draw an ~ from einen Schluß ziehen aus. — 2. Schlußziehen *n*, Folgern *n*, Schließen *n*. — 3. Vermutung *f*; Hypothe'se *f*.
inferential (in-fᵉ-re′n-shĭ-l) *a.* □ (s. ~ly) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß ꝛc. bewiesen od. zu beweisend), herzuleiten(d). — 3. folgernd, Schlüsse ziehend.

inferentially (in-fə-rĕ′n-shə-l-ē) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferiæ ♂ (in-fĭ′r-ē-ē) [lt.] *s. pl.* röm. Ant.: den verstorbenen Familiengliedern dargebrachte Totenopfer *n. pl.*

inferior (in-fĭ′r-ĭ-ər) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer, niedriger; ✝. — 2. (dem Range, Wert etc. nach) untergeordnet, von geringer Qualität, mittelmäßig; Unter-...; untenstehend, niedriger, geringer; (Beamte) subalte'rn; ✝. — 3. *ast.* untere: a) zwischen Erde u. Sonne (~ planets: Merkur u. Venus); b) unter dem Horizo'nt liegend. — 4. ♀ unterständig. — 5. ⊙ *typ.* tief(er)stehend (unter der Schriftlinie, zB. die Ziffern in $C_2H_4O_6$). — 6. ♂ *Ton:* tiefer, untere. — **II** *s.* 7. j. der eine tiefere Stellung einnimmt: a) Tieferstehende(r), Untere(r), Geringere(r); b) Untergeordnete(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: j-e Untergebenen *pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~ calyx unterer Kelch; *anat.* ~ maxilla Unterkiefer *m*; *ent.* ~ wing Unterflügel *m*.

Zu ~ 2: to be ~ to a p. j-m nachstehen, untergeordnet sein; tiefer stehen, geringer sein als j.; jur.: ~ court Untergericht *n*: a) mit beschränkter Gerichtsbarkeit, b) dessen Urteile event. denen einer höheren Instanz unterliegen; jur.: ~ judge Unterrichter *m*; ♂ *gr.* u. *log.* ~ proposition untergeordneter Satz; ❦ goods *pl.* of ~ quality Waren *f/pl.* von geringerer Güte; ❦ ~ window-glass ordinäres, grünes Fensterglas.

inferiority (in-fi-ə-rŏ′r-ĭ-tē) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert, geringere Qualität, Güte etc.; Minderwert *m*; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).

inferiorly (in-fi′r-ē-ər-lē) *adv.* unten; (mehr) nach unten hin.

infernal (in-fə′r-nəl) [a/s. *id.*, spät-lt. *infernal'lis*] **I** *a.* □ 1. *poet.* (grch. und röm. *myth.*) unterirdisch, den Totenreich betr., stygisch. — 2. *eccl.* die Hölle betr.; höllisch; Höllen-...; ~ fire Feuer *n* der Hölle; ~ region(s *pl.*) Hölle *f*. — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ cruelty teuflische Grausamkeit. — 4. *fig.* Höllen-..., Teufels-...: a) gefährlich; b) scharf; c) schlecht; ✝. — 5. F kolossal, stark, entsetzlich, abscheulich, höllisch; Höllen-...; ✝. — **II** *s.* 6. *poet.* Bewohner(in) der Unterwelt, der Hölle; ↖ Höllengeist *m*. — 7. F *Am.*: a) teuflischer Mensch; b) gefährliche Vorrichtung, F Höllending *n* (zB. Höllenmaschinen, Torpe'dos, Brander).

Zu ~ 4: a) ~ machine Höllenmaschine *f*; b) ♀ ~ fig = devil's-fig; † *chm.* ~ stone: a) Höllenstein *m*, b) Ätzkali *n*; c) ❦ ~ oil Höllenöl *n* (aus den Waschfässern abgeschiedenes Oliven-öl geringster Sorte).

Zu ~ 5: F ~ noise (od. row) Höllenlärm *m*; ~ nuisance abscheulicher Unfug.

infernality (in-fər-nă′l-ĭ-tē) *s.* höllisches Wesen.

inferno (in-fə′r-no) [it.] *s.* Hölle *f*.

infero-anterior ♂ (i′n-fə-nĕ-ăn-tī″-rē-ər) *a.* unten und vorn (befindlich).

inferobranch(ian) ♂ (ăbrăn″ĭ-k[ĭ-ə]n) *s.*, *zo.* Unterkiemer *m* (Kiemenschnecke).

inferolateral ♂ (ălă″t-ə-răl) *a.* unten und seitlich (befindlich); unter und seitlich.

inferrible ↖ (in-fə′r-əbl, *WB.* a. in-fĕ′r-ĭbl) *a.* = inferable.

infertile (in-fə′r-tĭl oder ~tīl) *a.* □ unfruchtbar.

infertility (in-fə-tĭ′l-ĭ-tē) *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infest (in-fĕ′st) [lt. *infe'stus*] **I** † *a.* 1. feindlich; quälend; beschwerlich. — **II** *v/a.* ①a. 2. angreifen, überfallen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in. — 3. beunruhigen, belästigen, quälen, (*fig.*) angreifen; to be ~ed with mice, &c. von Mäusen etc. belästigt werden. — **III** † *v/n.* 4. lasterhaft werden.

infestation (in-fĕs-tə′-shən) *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infester (in-fĕ′s-tər) s. Beunruhigende(r, s), Quälende(r, s), Plagende(r, s).

infestered † (~tə′rd) *a.* eingefressen, eingewurzelt. [lästig. — Vgl. ~ [2].

infestive [1] † (~tĭv) [infest] *a.* quälend, ∫

infestive [2] ↖ (~) [lt. *infesti'vus*] *a.* nicht festlich; freudlos, traurig. — Vgl. ~ [1].

infestivity ↖ (in-fĕs-tĭ′v-ĭ-tē) *s.* Freudlosigkeit *f*; Traurigkeit *f*. [lich, schädlich.]

infestuous † (in-fĕ′s-tĭū-əs) *a.* verderb-

infeudation (in-fĭū-dē-shə′n) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n* zwischen dem Herrn und den Vasallen. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infeudate (in-fĭ′ū-dēt) *v/a.* ①b. 1. durch ein Vorlegeschloß etc. verschließen. — 2. das Zeugungs-organ zur Verhütung der Begattung einringeln, mit einem Ringe etc. versehen.

infibulation (in-fĭb-ĭū-lē′-shə′n) *s.* 1. Verschließen *n* durch ein Vorhängeschloß etc. — 2. Einringeln *n* des Zeugungsorgans.

infidel (i′n-fə-dĕl) [lt. *infide'lis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m*.

infidelity (in-fə-dĕ′l-ĭ-tē) [fr. *infidélité*, lt. *infidelitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*; bsd. eheliche Untreue.

infield [1] † (in-fĭ′ld) *v/a.* e-n Acker einhegen.

infield [2] (i′n-fild) **I** schott. *a.* 1. *agr.* Acker: fortwährend bebaut u. gedüngt. — **II** *s.* 2. schott. *agr.* fortwährend bebautes Feld. — 3. = diamond [2] 6 (a. in-field).

in-fielder ⑤ (i′n-fĭl-də′r) *s.* (base-ball-Spiel) Spieler in dem viereckigen Raum (diamond).

infighting (i′n-făĭ-tĭn[g]) *s.* Boxer-*sl.* Draufloss-schlagen *n*, Dreinhauen *n*.

infile † (in-făĭ′l) *v/a.* ein-reihen, -ordnen.

infill † (i′n-fĭl) *v/a.* (ein)füllen.

infilling (i′n-fĭl-lĭn[g]) *s.* Ausfüllung *f*.

infilm (in-fĭ′lm) *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen überziehen.

infilter (in-fĭ′l-tə′r) *v.* ①a. = infiltrate [1].

infiltrate [1] (~trāēt) ①b. **I** *v/a.* et. infiltrieren, allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in. — **II** *v/n.* durchsickern (through durch), einsickern, allmählich (hin)eindringen (into in). — Vgl. ~ [2].

infiltrate [2] (~trāt) *s.* das Ein-, Durchsickernde, -gesickerte; ♂ *med.* Infiltra't *n* (in die Gewebe gesickerte fremde Stoffe). – Vgl. ~ [1].

infiltration (in-fĭl-trāē′-shə′n) *s.* 1. Infiltration *f*, Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungene(r) Flüssigkeit *f* od. Fremdkörper *m*.

infiltrative ♂ (in-fĭ′l-trā-tĭv) *a.* (durch-, ein-)sickernd; Infiltrations-...

infinitant ♂ (in-fĭ′n-ĭ-tənt) [mlt.] *a.*, *log.* von Verneinungspartikeln: negati'v modifizierend (zB. non in non-existent).

infinitary ♂ (~tə-rē) *a.*, *math.* eine unendliche Größe betreffend.

infinitate ♂ (~tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. unbegrenzt machen; engS. *log.* negati'v modifizieren (vgl. infinitant).

infinitation ♂ (in-fĭn-ē-tē′-shə′n) *s.* Unbegrenzt-machen *n* oder -werden *n*; *log.* negative Modifikation (vgl. infinitant).

infinite (i′n-fĭ-nit) [lt. *infini'tus*] **I** *a.* □ 1. unendlich, endlos; unbegrenzt (*ant.* finite). — 2. *math.* ~ series unendliche Reihe. — 3. F unendlich, sehr groß, ungeheuer. — 4. ♂ unendlich, sich stets wiederholend (Fuge etc.). — 5. *gr.*, *log.* negati'v modifiziert. — **II** *s.* 6. a) das Unendliche (vgl. a. absolute 9 b); b) (auch I~) der Unendliche (Gottheit); c) *math.* unendliche Größe oder Reihe. — 7. † große Menge.

infiniteness (i′n-fĭ-nit-nĕ[s] *s.* = infinity 1.

infinitesimal ♂ (in-fĭ-nĕ-tĕ′s-ĭ-məl) **I** *a.* □ 1. *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'l-(Differentia'l- und Integra'l-)Rechnung *f*. — 2. *med.* äußerst klein; ~ dosage Dosierung *f* der homöopa'thischen Arzneien in kleinsten Mengen. — **II** *s.* 3. *math.* unendlich kleine Größe, Infinitesima'l(e *f*) *n*.

infinitesimo (in-fĭ-nĕ-tĕ′s-mō) *a.*, *typ.* in äußerst kleinem Forma't. [finitation.]

infinition † (in-fĭ-nĭ′sh-ə′n) [lt.] *s.* = in-∫

infinitival ♂ (in-fĭn-ĭ-tāĭ′-vəl od. in-fĭ′n-ə-tĭ-vəl) *a.*, *gr.* den Infinitiv betreffend; Infinitiv-...

infinitive (in-fĭ′n-ĕ-tĭv) [spät-lt. *infiniti'vus*] *abbr.* **Inf.**, **inf.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ unbestimmt, unbeschränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m*, Nennform *f*. — 4. = infinity.

infinitively (in-fĭ′n-ĕ-tĭv-lē) *adv.*, *gr.* als Infinitiv; infiniti'visch.

infinito ♪ (in-fĭ-nĭ′-to) [it.] *a.* endlos, sich stets wiederholend.

infinitude (in-fĭ′n-ĕ-tjūd) [mlt.] *s.* = infinity 1 und 2.

infinituple ↖ (~tjūpl) *a.* unendlichfach.

infinity (~tē) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe od. Ausdehnung. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ..., unzählige ... — 4. *tel.* ~ plug. erster und letzter Stöpsel in Rheosta'ten.

infirm (in-fə′rm) [lt. *infi'rmus*] **I** *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher; ~ support schwache Stütze; the ~er sex das schwächere Geschlecht (die Frauen). — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech. — 3. *fig.* schwach (of an); ~ of purpose unentschlossen (*SH.M.2,2,52*). — 4. *fig.* (a. jur.) schwach, zweifelhaft, auf schwachen Füßen stehend. — **II** † *v/a.* 5. schwächen, entkräften. — 6. in Frage stellen.

infirmarer † (in-fə′r-mĕ-rə[r]) *s.* = infirmarian.

infirmarian (in-fĭ′r-mā″-rē-ən) *s.* klösterlicher Krankenpfleger; Vorsteher *m* des Klosterspitals.

infirmary (in-fə′r-mĕ-rē) [a/s. *enfermerie*, mlt. *infirma'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ[z]) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n*, Hospital *n*. — 2. Sanitä'tswache *f*. — 3. (Augen-, Ohren- etc.)Kli'nik *f*.

infirmary-patient ⑥ (in-fə′r-mĭ-rĭ-pē-shə′nt) *s.* Hospita'l-Kranke(r).

infirmative † (~mă-tĭv) *a.* 1. schwächend, entkräftend (a. *fig.*). — 2. zweifelhaft od. ungiltig machend, aufhebend.

infirmatory † (in-fə′r-mă-tə-rē) ~i~ † (~mĭ-) *s.* = infirmary.

infirmity (in-fə′r-mĭ-tē) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ[z]) (*s/f.* GAY) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f* von Stützen, Schritten etc. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*, Gebrechen *n* (auch einer Einrichtung).

infirmness (in-fə′r-mĭ-nĭ[s]) *s.* = infirmity.

infistulated ♂ (in-fĭ′s-tĭū-lē-tĭ[d]) *a.*, *med.* 1. zu e-r Fistel geworden. — 2. voll Fisteln.

infit *Am.* (i′n-fit) *v/a.* ①a. (mit Sachen) für den Gebrauch am Lande ausrüsten.

infitter *Am.* (i′n-fit-ə[r]) *s.* Händler, der Fischer mit Kleidern etc. ausrüstet, die sie am Lande brauchen.

infix [1] (in-fĭ′ks) [a/s. *infixer*, v. lt. *p.p. infi'xus*] *v/a.* ①c. 1. befestigen in (*dat.*); hineintreiben, -stoßen (Spitze, Stachel etc.). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]). — 3. einfügen (auch *gr.*). — Vgl. ~ [2].

infix[2] (ɪⁿ-fɪ̈ks) *s.* 1. ✎ das Hineingetriebene; *fig.* das Eingeprägte. — 2. ☍ *gr.* Infi'x *n* (einem Worte eingefügte Silbe od. Lautgruppe). — Vgl. ~[1].

infixion ☍ (ɪn-fɪ'k-shᵊn) *s.*, *gr.* Einfügung *f* eines Lautes in ein Wort.

inflame (ɪn-flē'm) [lt. *inflamma're*] ①b. ▮ *v/a.* 1. ent-flammen, -zünden, in Brand stecken. — 2. *fig.*: a) Wut erhitzen, sieden machen; b) Leidenschaften od. j-n entflammen, erhitzen, anfeuern, heftig erregen; c) j-n zum Zorn ꝛc. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden; Entzündung verursachen in od. an. — 4. † vergrößern; übertreiben. — ▮▮ *v/n.* 5. Feuer fangen, entflammen; *fig.* entbrennen (with vor). — 6. *med.* sich entzünden. — Siehe auch inflamed.

inflamed (ɪn-flē'md) *a.* 1. *fig.* (with) entzündet, entflammt, erhitzt von; entbrannt vor. — 2. *her.*: a) brennend (Fackel ꝛc.); b) mit getrennten Flämmchen verziert.

inflamer (ɪn-flē'-mᵉr) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n*.

inflammability (ɪn-flăm-ᵃ-bɪ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (ɪn-flă'm-ᵉbl) ▮ *a.* □ (~*yadv.*) 1. entzündlich, brennbar; † *chm.* ~ air = hydrogen. — 2. *fig.* entzündlich, leicht erregbar. — ▮▮ *s.* 3. *phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m/pl.* [bility.]

inflammableness (~-nᵉß) *s.* = inflamma-]

inflammation (ɪn-flᵃ-mē'-shᵊn) [lt. *inflammation-em*] *s.* 1. Entflammen *n*, Entzünden *n*; Entzündung *f*, Brand *m*. — 2. *fig.* erhitzter Zustand; Aufregung *f*, Aufgeregtheit *f*. — 3. *med.* Entzündung *f*.

inflammative ✎ (ɪn-flă'm-ᵃ-tɪw) *a.* = inflammatory.

inflammatory (ɪn-flă'm-ᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. Getränke, Arzneien ꝛc.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* eine Entzündung betreffend; Entzündungs-...; entzündlich; ~ erust Speckhaut *f* auf entzündetem Blute; ~ fever Entzündungsfieber *n*. — 3. *fig.* Reden, Schriften ꝛc.: entflammend, aufreizend, heftig erregend; aufrührerisch; ~ writings *pl.* Brandschriften *f/pl.* [schwellbar, zu erweitern(d).]

inflatable (ɪn-flē'-tᵊbl) *a.* aufblähbar,]

inflate (ɪn-flē't) [lt. *infla'tus*] ▮ *v/a.* ①b. 1. durch Luft, Gas auf-blasen, -blähen, -treiben; schwellen (machen) (with mit, durch). 2. ☤ *Am.* Preise, Geldumlauf ꝛc. künstlich steigern, treiben; Börsen-*sl.* fixen. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch). — ▮▮ *a.* 4. = inflated.

inflated (ɪn-flē'-tᵊd) *a.* 1. durch Luft ꝛc. aufgebläht, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen, dünkelhaft, stolz.

inflater (ɪn-flē'-tᵉr) *s.* 1. Auf-blasende(r, s), -blähende(r, s). — 2. ☤ *Am.* Preis-steigerer *m*, -treiber *m*; Börsen-*sl.* Haussier *m*, Fixer *m*. — 3. ⚙ Aufblasevorrichtung *f*.

inflatile ♪ (ɪn-flē'-tɪl) *a.* Blas-..., Blase-...; ~ instrument Blas-, Wind-instrument *n*.

inflatingly (~tɪŋ-lᵉ) *adv.* aufblasend, aufblähend, schwellend (a. *fig.*); ☤ *Am.* preis-steigernd; Börsen-*sl.* durch Fixen.

inflation (ɪn-flē'-shᵊn) [lt. *inflation-em*] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*, Erweiterung *f*, Schwellung *f* durch Luft od. Gas. — 2. ☤ *Am.* künstliche Preissteigerung; Börsen-*sl.* Fixen *n*. — 3. (An-, Auf-) Geschwollen-, Gedunsen-sein *n*, Strotzen *n* (with von). — 4. *fig.* Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*. — 5. *fig.* Schwulst *m* der Rede ꝛc.

inflationist (ɪn-flē'-shᵊ-nɪßt) *s.* 1. Befürworter *m* der Vermehrung der Umlaufsmittel (bsd. des Papiergeldes) (*ant.* contractionist). — 2. ☤ *Am.* Preissteigerer *m*; Börsen-*sl.* Fixer *m*.

inflator (ɪn-flē'-tᵉr) *s.* = inflater.

inflatus (~tᵊß) [lt. *id.*] *s.* 1. ☍ Einblasen *n*. — 2. *fig.* Eingebung *f*, Inspiration *f*.

inflect (ɪn-flē'kt) [lt. *inflе'ctere*] ①a. ▮ *v/a.* 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen ꝛc. beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektieren, deklinieren, konjugieren (*ant.* agglutinate). — 4. die Stimme modulieren (a. ♪). — ▮▮ *v/n.* 5. *gr.* flektiert w.

inflected (ɪn-flē'k-tᵊd) *a.* 1. gebogen. — 2. *phys.* (Strahl) abgelenkt. — 3. *arch.* ~ arch Stern-, umgekehrter Spitz-bogen. — 4. *zo.*, *anat.* u. ♀ einwärts od. abwärts gebogen. — 5. *gr.* flektiert.

inflection (ɪn-flē'k-shᵊn) [lt. *inflexion-em*] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f* ꝛc. — 4. Modulation *f* der Stimme (a. ♪). — 5. ☍ *math.* Abbiegung *f*, Wendung *f* e-r Kurve; point of ~ Wendepunkt *m*. — 6. *fig.* Beugung *f* des Willens.

inflectional (ɪn-flē'k-shᵊ-nᵉl) *a.* 1. Biegung od. Abweichung betr.; Biegungs-..., Beugungs-... — 2. *gr.* die Flexion betr., flektierend. [flexionslos.]

inflectionless (ɪn-flē'k-shᵊn-leß) *a.*, *gr.*]

inflective (~tɪw) *a.* 1. biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend; Biegungs-..., Ablenkungs-... — 2. *gr.* flektierend. [nicht flügge, ungefiedert.]

infledged ✎ (ɪn-flе'dʒd) *a.*, *orn.* noch]

inflesh † (ɪn-flе'sh) *v/a.* = enflesh.

inflex (ɪn-flē'ks) *v/a.* ①c. biegen, krümmen.

inflexed (ɪn-flē'kst) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (ɪn-flēk-ᵊ-bɪ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*, Festigkeit *f*, Starrsinn *m*. — 3. Unwandelbarkeit *f* ꝛc.

inflexible (ɪn-flē'-ᵊ-ßɪbl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich; hartnäckig; ~y angry bitterböse. — 3. *fig.* unwandelbar, unabänderlich; Recht: nicht beugbar.

inflexibleness (~nᵉß) *s.* = inflexibility. ☞ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.

inflexive ✎ (ɪn-flē'-ksɪw) *a.* 1. = inflective. — 2. = inflexible.

inflexure ✎ (ɪn-flē'-kshᵘr) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. Einbiegung *f*, Falte *f*.

inflict (ɪn-flɪ'kt) [lt. *pp. infli'ctus*] *v/a.* ①a. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen ꝛc. auferlegen, zuerkennen (*dat.*), bringen, verhängen (on, upon über); to ~ oneself upon a p. sich j-m aufbürden. — 3. † = afflict[1]. [erleger(in).]

inflicter (ɪn-flɪ'-tᵉr) *s.* Zufüger(in), Auf-]

infliction (ɪn-flɪ'k-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f* v. Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe ꝛc. — 3. das Zugefügte, Auferlegte ꝛc.; Bestrafung *f*, Strafe *f*. — 4. F Leiden *n*, Gebrechen *n*.

inflictive (ɪn-flɪ'k-tɪw) *a.* 1. Leid, Strafe ꝛc. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ♀ (ɪn-flᵊ-rē'-ßᵉnß) *s.* 1. Aufblühen *n*; Blüten-entfaltung *f*. — 2. ☍ Blütenstand *m*. [einströmen.]

inflow[1] ✎ (ɪn-flō') *v/n.* ①a. hineinfließen,]

inflow[2] (ɪⁿ-flō) *s.* = influx.

inflowering ⚙ (ɪn-flaŭ'-ᵊ-rɪn[g]) *s.* Parfüm.: Blumenduftgeben *n*.

influ P (ɪn-flŭ') *s.* = influenza.

influence (ɪⁿ-flŭ-ᵉnß) [a/s. *id.*, mlt. *influe'ntia*] ▮ *s.* 1. † Einfließen *n*, Einströmen *n*, Eindringen *n* (into in). — 2. *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — 3. *fig.* (on, upon auf [*acc.*], with bei, ✎ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Macht *f*; to exert one's ~ with j-n Einfluß ausüben bei; j-n beeinflussen. — 4. *phys.* Influe'nz *f*, elektrostatische oder magnetische Induktion. — ▮▮ *v/a.* ①b. 5. beeinflussen, influenzieren; Einfluß (aus)üben, einwirken auf.

influence-machine ⊙ (ɪⁿ-flŭ-ᵉnß-mᵊ-shīn') *s.*, *elect.* Influen'zmaschine *f*.

influencer (ɪⁿ-flŭ-ᵉn-ßᵉr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in). [fluential.]

influencive ✎ (ɪn-flŭ-ᵉ'n-ßɪw) *a.* = in-]

influent (ɪⁿ-flŭ-ᵉnt) ▮ *a.* 1. einfließend, einströmend. — 2. † = influential. — ▮▮ ✎ *s.* 3. *geogr.* Nebenfluß *m*. [reich.]

influential (ɪn-flŭ-ᵉ'n-shᵊl) *a.* □ einfluß-]

influenza (ɪn-flŭ-ᵉ'n-zᵃ) [it.] *s.* Influe'nza *f*: a) *med.* epidemische Grippe; b) *vet.* seuchenartiges Katarrhfieber der Pferde. [fluenza-...]

influenzal ✎ (~zᵊl) *a.* influenza-artig; In-]

influing † (ɪ'n-flŭ-ɪn[g]) *s.* = influence.

influx (ɪ'n-flŭkß) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n*. — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m* von Menschen, Ideen, Dingen. — 3. ☤ Eingehen *n*, Ein-, Zu-fuhr *f* von Waren oder Geld. — 4. ☍ *phls.* Einfließen *n*, Eindringen *n*, Eingebung *f*. — 5. † Einfluß *m*, Macht *f*. — 6. *geogr.* (Ein-) Mündung *f* e-s Flusses.

influxion (ɪn-flŭk'-shᵊn) *s.* = influx.

influxionism ☍ (~shᵊ-nɪ[z]m) *s.*, *phls.* Lehre *f* vom physischen Einfluß.

influxionist ☍ (~nɪßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre vom physischen Einfluß.

influxious † (~shᵊß) *a.* = influential.

influxive † (~ßɪw) *a.* □ 1. einfließend, eindringend. — 2. = influential.

infold (ɪn-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infoldment ✎ (~-mᵉnt) *s.* = enfoldment.

infoliate ✎ (ɪn-fō'-lᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit Blättern bedecken, mit Blättern umhüllen.

inforce(ment) † = enforce(ment).

inform[1] (ɪn-fō'ᵘrm) [lt. *informa're*] ①a. ▮ *v/a.* 1. *poet.* in Form bringen, Form od. Gestalt geben (*dat.*); formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, unterweisen, belehren (of in, über). — 3. (of, ✎ in, † with) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, ☤ avisieren (*Syn.* s. acquaint). — 4. ✎ bei j-m eine Klage, Anzeige, Denunziation anbringen, bei j-m aussagen (against gegen) (Ap.-G. 24,1). — 5. † etwas bekannt machen, kundtun, erzählen, (an)melden. — 6. † führen, leiten. — ▮▮ *v/n.* 7. † Form oder Gestalt annehmen, sichtbar w., erscheinen. — 8. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren; aussagen gegen (a. jur.). — Vgl. ~[2] u. informed[1].

inform[2] † (~) [lt. *info'rmis*] *a.* = informed[2] 3 u. 4. — Vgl. ~[1].

informal (ɪn-fō'ᵘr-mᵊl) *a.* □ 1. form-, regelwidrig, unregelmäßig; formlos, nicht form'ell oder zeremonie'll. — 2. † geistesabwesend, -gestört (*SH.M.M.5,1,236*).

informality (ɪn-fō'ᵘr-mă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~l[z]) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Unregelmäßigkeit *f*; Formfehler *m*.

informant (ɪn-fō'ᵘr-mᵊnt) [lt. *informant-em*] ▮ *a.* 1. ☍ *phls.* formgebend, (um-) formend, gestaltend. — ▮▮ *s.* 2. ✎ Berater *m*, Informa'tor *m*, Lehrer *m*. — 3. gelegentlicher Benachrichtiger, Bericht-erstatter *m*, Korrespondent *m*; Einsender(in) eines Zeitungsartikels ꝛc. — 4. ✎ Angeber(in), Denunzia'nt(in).

in forma pauperis (ɪn fōᵘr'-ma pă'ᵘ-pᵉ-rɪß) [lt. *id.*] *adv.* jur.: als Arme(r); wegen Armut (Formel bei Nachlassung der Kosten).

information (ɪn-fō'-mē'-shᵊn) [lt. *information-em*] *s.* 1. *poet.* Formgebung *f*, Gestaltung *f*; Beseelung *f*, Belebung *f*. — 2. a) Nachricht *f*, Bericht *m*, Mitteilung *f*, ☤ Avi's *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m* (a. ☤), Auskunft *f* (*Syn.* s. advice); ‡.

— 3. durch Belehrung, Reisen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*; a man of various ~ ein Mann von vielseitigen Kenntnissen od. Erfahrungen; general ~ allgemeine Kenntnisse *f/pl.* — 4. Unterweisung *f*, Belehrung *f*, Lehre *f*. Unterricht *m*. — 5. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage od. Denunziation vor dem Friedensrichter; ✝.

Zu **information 2**: to get in, collect, gather, request ~(s) on (od. upon) a th. über etwas od. wegen einer Sache Erkundigungen einziehen; to give ~ Auskunft geben (vgl. auch unter 5 ✝); to lodge ~ amtlich berichten (vgl. unter 5 ✝); to the best of my ~ soviel ich davon erfahren habe, nach bestem Wissen.

Zu **~ 5**: bill of ~ Anklage-, Denunziations-, Beschwerde-schrift *f*; to give ~ Anzeige erstatten; to lay a criminal ~ against a p. einen Kriminal'prozeß gegen j-n anstrengen; to lodge ~ against a p. j-n angeben, denunzieren.

informationist (ĭn-fŏr'-mē''-shŭ-nĭst) *s., sl.* Erzieher(in), der (die) das Hauptgewicht auf feste Kenntnisse legt.

informative (ĭn-fŏr'-mă-tĭv) *a.* 1. *poet.*: formend, gestaltend; b) belebend, beseelend. — 2. Dinge: belehrend, unterrichtend.

informatory (~tŭ-rē) *a.* lehrreich.

informed[1] (ĭn-fōrm'nd) [*p.p.* v. inform[1]] *a.* 1. *poet.*: a) geformt, gestaltet; b) belebt, beseelt, beeinflußt. — 2. unterrichtet: a) beraten, belehrt; b) benachrichtigt, informiert; c) erfahren; well ~ wohl unterrichtet; I am ~ man hat mir gesagt. — Vgl. ~[2].

informed[2] (ĭn-fŏr'md) *a.* 1. ungeformt, (noch) nicht gestaltet. — 2. *ast.* ~ star außerhalb eines der alten Sternbilder stehender Stern. — 3. form-, gestalt-los. — 4. ✝ unförmlich, ungestalt. — Vgl. ~[1].

informer (ĭn-fŏr'-mŭr) *s.* 1. *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m*. — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtigter(in), Berichterstatter(in). — 4. jur.: *g.s.* (common) ~ Ankläger *m*; *b.s.* Angeber, Denunzia'nt *m*.

informidable ✝ (ĭn-fŏr'-mĭ-dŭ-bl) *a.* nicht furchtbar, nicht zu fürchten(d) (*ML.*).

informity ✝ (~tē) *s.* 1. Form-, Gestalt-losigkeit *f*. — 2. Unförmlichkeit *f*, Mißgestalt *f*.

informous ✝ (~mŭs) [lt. *informis*] *a.* 1. form-, gestalt-los. — 2. unförmlich.

in foro (ĭn fō'-rō ⓖ) [lt. *id.*] *adv.* vor dem Richterstuhl od. Gericht(s-hof); ~ conscientiæ (kŏn-shē-ĕ'n-shĭ-ī) vor dem R. des Gewissens; jur.: ~ domestico (dŭ-mĕ'ş-tĭ-kō) vor einem einheimischen, inländischen G.; ~ s(a)eculari (sĕk-ĭū-lā'r-rī) vor einem weltlichen G. [= unfortunate.]

infortunate ✝ (ĭn-fŏr'-tĭch-ŭ-nĭt) [lt.] *a.* □

infortune ✝ (~tĭch-ŭn) [lt.] *s.* 1. Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 2. *astrol.* Unglücksstern *m* (Saturn oder Mars; auch Merkur).

infortuned ✝ (ĭn-fŏr'-tĭch-ŭnd) *a.* = unfortunate. [schick *n*, Unglück *n*.]

infortunity (ĭn-fŏr-tjū'-nŭ-tē) *s.* Mißge-

infossous ✝ (ĭn-fŏ'ş-sŭs) [lt.] *a.* Blattadern: vertieft, rinnenförmig.

infound ✝ (ĭn-fau'nd) *v/a.* eingießen, einschenken.

infra (ĭ'n-frə) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.

infra actionem (ĭ'n-frə ăk'-shĭ-ō''-nĕm) [lt. während der Handlung] *s., Cath.eccl., id. n* (Gebet im Meßkanon).

infra-axillary (ĭn-frə-ă'k'-sĭ-lĕ-rē) *a.* ✝ unter der Blatt-achsel (sitzend). — 2. *zo.* u. *anat.* unterhalb der Achselhöhle.

infrabranchial (~bră'ng-kĭ-ăl) *a., zo.* unterhalb der Kiemen (befindlich).

infraclavicular (~klă-wĭ'-kĭ-lŭr) *a., anat.* unterhalb des Schlüsselbeines.

infracostal (ĭn-frə-tŏ'ş-tŭl) *anat.* I *a.* unterhalb e-r Rippe (befindlich). — II *s.* Unterrippenmuskel *m*.

infracostal/s (~kŏş-tē'-lĭş) *s.* (*pl.* ~es, ~lĭ) = infracostal.

infract (ĭn-fră'kt) [lt. *infra'ctus*] I ✎ *v/a.* ①a. (unter)brechen; verletzen. — II ✝ *a.* ungebrochen; ganz, heil.

infracted (ĭn-frăk'-tĕd) *a., zo.* plötzlich nach innen gebogen, eingeknickt.

infractible ✎ (~tĭbl) *a.* brechbar, zerbrechlich, verletzbar.

infraction (~shŭn) [lt.] *s.* 1. ✎ Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *fig.* Brechen *n*, Verletzung *f* e-s Vertrages ꝛc.; ~ of faith Treubruch *m*; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln.

infractor (~tŭr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s Vertrages ꝛc. [gebogen oder geknickt.]

infractous (~tŭs) [lt.] *a.* einwärts

infra dig. [ĭ'n-frə dĭg] [*abbr.* v. lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.

infraglottic (~frə-glŏ'-tĭk) *a., anat.* unterhalb der Stimmritze (befindlich).

infragrant (ĭn-frē'-grŭnt) *a.* nicht (wohl-) riechend, geruchlos.

infrahuman (~frə-hjū'-mŭn) *a., phls.* mit geringeren als menschlichen Eigenschaften.

infrahyoid (~hāĭ'-ŏĭd) *a., anat.* u. *zo.* unterhalb des Zungenbeines (befindlich).

infralabial/s (~lē-bē'-ĕ'-lĭş) *s.* (*pl.* ~es, ~lĭ), *anat.* Herunterzieher *m* (Muskel) der Unterlippe.

infralapsarian (~lăp-ş̌ā'r-rē'-ən) *theol.* I *a.* infralapsa'risch (die ~s oder den ~ism betreffend). — II *s.* Infralapsarier(in) (Anhänger[in] des ~ism, s. ds).

infralapsarianism (~rē'-ən-nĭzm) *s., theol.* Infralapsariani'smus *m* (Lehre vieler Kalvini'sten ꝛc., daß Gott den Sündenfall zuließ).

inframammary (~mă'm-mŭ-rē) *a., anat.* unterhalb der Brüste (befindlich).

inframaxillary (~mă'k'-sĭ-lĕ-rē) *anat.* u. *zo.* I *a.* 1. unterhalb der Kiefer (befindlich). — 2. Unterkiefer-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rē) 3. Unterkiefer *m*. [*fig.*).]

inframe ✝ (ĭn-frē'm) *v/a.* einrahmen (a.

inframedian (ĭn-frə-mĭ'-dē'-ən) *a., zo.* unterhalb der Mittelzone des Meeres(lebend).

inframercurial (~mŭr-tjū'r-rē'-ĕl) *a.* = intramercurial. [weltlich.]

inframundane (~mŭ'n-dēn) *a.* unter-

infranatural (~nă'r-tshŭ-rŭl) *a.* = subnatural. [chise(ment).]

infranchise(ment) ✝ ſ. entran-

infrangibility (ĭn-frăn-dŭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* 1. Unzerbrechlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (ĭn-frăn'-dŭ-bl) [fr. *id.*] *a.* 1. unzerbrechlich. — 2. *fig.* (Eid, Vertrag ꝛc.) unverletzlich. [gibility.]

infrangibleness (~nĕş) *s.* = infran-

infra-ocular (ĭn-frə-ŏ'-kĭ-ŭ-lŭr) *a., ent.* unterhalb der Augen.

infra-orbital (~ŏr'-bŭ-tŭl), **~ar(y)** (~tŭ'r-rē) *a.* unterhalb der Augenhöhle (liegend).

infrapatellar (~pă-tĕ'-lŭr) *a., anat.* unterhalb der Kniescheibe (befindlich).

infrapose (~pō'ş) *v/a.* ①b. legen unter.

infraposition (~pŭ-ş̌ĭ'-shŭn) *s.* Lage *f* unter. [*anat.* unterer Augenmuskel.]

infrarectus (~rĕ'k'-tĕ-ŭş) *s.* (*pl.* ~i, ~tūs),

infra-red (ĭ'n-frə-rĕd) *a., opt.* ultra-rot (außerhalb des Roten im Spektrum liegend).

infrascapular (ĭn-frə-ş̌tă'p-ĭū-lŭr) *a., anat.* unterhalb des Schulterblattes.

infraspinal (~ş̌pā'l-nŭl), **~spinate** (~nāt), **~spinous** (~nŭş) *a., anat.* unterhalb der Schultergräte (befindlich).

infraterritorial (~tĕn-ĕ-tŏ'r-rē-ō'l) *a.* innerhalb eines oder des Landgebietes (befindlich).

infrathoracic (ĭn-frə-*th*ŭ-răk'-ĭk) *a., anat.* unterhalb der Brust (befindlich).

in fraudem legis (ĭn frā'-dĕm lē'-jĭş) [lt. *id.*] *adv.* jur.: mit Umge'hung des Gesetzes. [frequency.]

infrequence ✎ (ĭn-frē'-kwĕnş) *s.* = in-

infrequency (~kwĕn-ş̌ē) [lt. *infreque'ntia*] *s.* 1. Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. — 2. ✝ Nichtbesuchtheit *f*, Abgelegenheit *f*.

infrequent (~kwĕnt) [lt. *infrequent-em*] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infrequented ✝ (ĭn-frŭ-kwĕ'n-tĕd) *a.* nicht (häufig) besucht; unbesucht. [reibung *f*.]

infriction (ĭn-frĭ'k-shŭn) *s., med.* Ein-

infrigidate ✝ (ĭn-frĭ'-dŭ-dĕt) *v/a.* kalt machen, zum Gefrieren bringen.

infrigidation ✝ (ĭn-frĭ-dŭ-dē'-shŭn) *s.* 1. Kaltmachen *n*, Gefrierenmachen *n*, — 2. Erkaltung *f* (auch *fig.*); Gefrieren *n*.

infringe (ĭn-frĭ'nd) [lt. *infri'ngere*] ①b. I *v/a.* 1. Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — 2. ✝ hemmen, aufhalten. — II *v/n.* 3. (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.

infringement (~mĕnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Gesetzes ꝛc.; ✾ ~ of trade-mark Verletzung *f* einer Schutzmarke durch Nachahmung.

infringer (ĭn-frĭ'n-dŭr) *s.* Übertre'ter(in), Verletzer(in) eines Gesetzes, Rechtes ꝛc.

infringible ✝ (~dŭ-bl) *a., fig.* unzerbrechlich, unverletzlich; (Bande) unauflöslich.

infrozen ✎ (ĭ'n-frō-zn) *a.* = frozen.

infructuose ✎ (ĭn-frŭ'k-tjū-ōş) *a.* = infructuous. [bar, frucht-, nutz-los.]

infructuous (~tjū-ŭş) [lt.] *a.* □ unfrucht-

infrugal (ĭn-frū'-gŭl) *a.* unmäßig, verschwenderisch, nicht sparsam. [fruchtbar.]

infrugiferous ✝ (ĭn-frū-ş̌ĭ'-fĕ-rŭş) *a.* un-

infucate ✝ (ĭ'n-fĭū-kĕt) *v/a.* (be)malen, färben; beschmieren; schminken.

infucation ✝ (ĭn-fĭū-kē'-shŭn) *s.* Bemalen *n*; Beschmieren *n*; Schminken *n*.

infula (ĭ'n-fĭū-lə) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lĭ) 1. röm. Alt.: Insel *f* (Kopfbinde für Priester, Vesta'linnen, Schutzflehende und Opfertiere). — 2. ✝ *eccl.*: a) Insel *f* (Kopfbedeckung der Priester und Bischöfe); b) Meßgewand *n*; c) (Mitra-) Fähnchen *n* hinten an der Bischofsmütze; d) Insel *f*, Inful *f*, Mitra *f*, Bischofsmütze *f*.

infumate[1] (ĭ'n-fĭū-mĕt) [lt. *infuma'tus*] *v/a.* ①b. räuchern, im Rauch trocknen.

infumate[2] (~mĕt) [lt.] *a., ent.* rauchfarben.

infumated (~mē-tĕd) *a.* = infumate[2].

infumation (ĭn-fĭū-mē'-shŭn) *s.* Räucherung.

infume ✝ (ĭn-fĭū'm) *v/a.* = enfume.

infund ✎ (ĭn-fŭ'nd) [lt.] *v/a.* ①a. eingießen.

infundibular (ĭn-fŭn-dĭ'b-ĭū-lŭr), **~ate** (~lĕt), **~iform** (~ĭ-fŏrm) *a., zo.* u. ✾ trichterförmig.

infundibulum (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *anat.* trichterförmiges Organ, trichterförmiger Teil. [bestatten.]

infuneral ✝ (ĭn-fjū'-nŭ-rŭl) *v/a.* begraben,

infuration (ĭn-fŭ'-rĕ'-shŭn) *s.* Gabelung *f*, gabelförmige Spaltung.

infuriate[1] (ĭn-fjū'-rĕ-ĕt) *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.

infuriate[2] (~ĕt) *a.* wütend, rasend.

infuscate[1] ✎ (ĭn-fŭ'ş-tĕt) *v/a.* ①b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.

infuscate[2] (~kĕt) [lt.] *a., ent.* braungewölkt. [dunkelung *f*, Schwärzung *f*.]

infuscation ✎ (ĭn-fŭş-kē'-shŭn) *s.* Ver-

infuse (ĭn-fjū'z) [lt. *infu'sus*] I *v/a.* ①b. 1. Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — 2. mit *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — 3. (a. *chm., pharm.* u. ⊙) infundieren, einen Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen, Bestandteile durch Flüssigkeiten ausziehen; e-n Aufguß machen von (in in). — 4. durchdringen lassen (with

mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen, begeistern (with mit, *pass.* von, durch). — 5. † aus-, ver-gießen, ausschütten (on auf). — **II** † *s.* 6. = infusion.

infuser (in-fjū'-ᶻᵉr) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* ꝛc. (ſ. infuse).

infusibility[1] (in-fjū-ᶻᵉ-bi'l-ᵗᵉ) *s.* Einflößbarkeit *f* ꝛc. (ſ. infuse). [barkeit *f.*]

infusibility[2] (⌣) *s.*, *chm.*, &c. Unschmelzbarkeit *f.*]

infusible[1] ↖ (in-fjū'-ſibl) *a.* eingießbar, einflößbar ꝛc. (ſ. infuso). — Vgl. ⌣[2].

infusible[2] (⌣) *a.*, *chm.*, &c. unschmelzbar.

infusibleness (⌣-nᵉß) *s.* = infusibility [1] u.[2].

infusion (in-fjū'-ǯᵘn) [lt. *infusion-em*] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f.* — 2. das Ein-, Auf-gegossene, Aufguß *m*. — 3. *chm.* u. ☉: a) Infusion *f*, Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Extract *m*; b) Einweichung *f*, Ziehenlassen *n*; Brauerei: Einmaischen *n* des Malzes. — 4. *fig.* Eingebung *f*, Einflößung *f.* — 5. † = affusion. — 6. † (affectiert) eingeflößte Gaben *f/pl.*, Talent *n* (*SH.H.5,2,122*).

infusive ↖ (in-fjū'-ſiw) *a.*, *poet.* einflößend, belebend.

infusoria ♌ (in-fjū-ǯō'-rᵘ-a ⑨) *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.*, Aufgußtierchen *n/pl.*

infusorial ♌ (⌣rᵘ-ǯl) *a.*, *zo.* infuso'risch; Infusions-..., Aufguß-...; Infuso'rien enthaltend; *min.* ~ earth Infusorien-erde *f*, Kieselgur *f*; ~ life Leben *n* der Infusorien.

infusorian ♌ (⌣rᵘ-ǯᵘn) *zo.* **I** *s.* = infusorium. — **II** *a.* = infusorial.

infusoriform ♌ (⌣rᵘ-fōᵒrm) *a.*, *zo.* infuso'rienförmig.

infusorium ♌ (⌣rᵘ-ǯᵘm) *s.* (*pl.* ~**a**, ⌣rᵘ-a), *zo.* Aufguß-, Infusions-tierchen *n*.

infusory ♌ (*CT.D.* i'n-fjū-ǯᵘ-rᵉ, *WB.* in-fjū'-ǯᵘ-rᵉ, auch in-fjū'-ǯᵘ-rᵉ) *zo.* **I** *a.* = infusorial. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ⌣rᵘ-ſ) = infusorium.

in futuro (in fjū-tjū'-rō) [lt. *id.*] *adv.* in der Zukunft; für die Zukunft; zukünftig (*ant.* in præsenti).

ing † oder *prov.* (inᵍ) [a/c. *id.*; dtſch Anger] *s.* Flußwiese *f* (oft als Bestandteil von Ortsnamen, wie in Ingham, Reading, &c.).

inga ♌ ♀ (i'nᵍ-ga) *s.* Inga *f* (Art Mimose).

☞ **ingage**, &c. † ſ. engage, &c.

ingan *provc.* und P (i'nᵍ-(g)ᵃn) *s.* = onion.

ingang † (i'nᵍ-gănᵍ) [a/c.] *s.* Eingang *m* (bſd. Porta'l einer Kirche).

ingaunation † (in-gᵃ-nē'-ſchᵘn) [vom it.] *s.* Täuſchung *f*, Betrug *m*; Blendwerk *n*.

inganno ♪ (in-gă'n-o) [it.] *s.* unterbrochene Kadenz.]

ingaol † (⌣dʒē'l) *v/a.* = enjail.

ingate (i'n-gēt) [gate [1]] *s.* 1. † Eingang *m*. — 2. ⊖ Einguß *m* einer Gußform. — 3. ⚒ Füll-ort *n* unter dem Schacht.

ingather (in-gă'-dh-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* einsammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ⌣ing Fest *n* der Einsammlung (2. Moſ. 23,16). — **II** *v/n.* ſich sammeln, ſich vereinigen.

ingelable (in-dʒē'l-ᵇl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).]

Ingelow (i'n-dǯᵉ-lō) *npr.*: Jean ~ englische

ingem ↖ (in-dʒē'm) *v/a.* ①e. = engem.

ingeminate[1] † (in-dʒē'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len. [derholt.]

ingeminate[2] † (⌣nȧt) *a.* verdoppelt; wie-]

ingemination † (in-dʒēm-ᵉ-ne'-ſchᵘn) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f*.

☞ **ingender**, &c. † ſ. engender, &c.

ingene † (in-dʒī'n) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingener † (i'n-dǯᵉ-nᵉr) *s.* = engineer.

ingenerability[1] ↖ (in-dʒē'n-ᵉ-rȧ-bi'l-ᵗᵉ) *s.* Anerschaffbarkeit *f.* — Vgl. ⌣[2].

ingenerability[2] (⌣) *s.* Unerzeugbarkeit *f.*

ingenerable[1] ↖ (in-dʒē'n-ᵉ-rᵘbl) *a.* erzeugbar im Innern des Geistes ꝛc., anerschaffbar.

ingenerable[2] ↖ (in-dʒē'n-ᵉ-rᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerzeugbar. — Vgl. ⌣[1].

ingenerate[1] ↖ (in-dʒē'n-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen im Innern des Geistes ꝛc., anerschaffen. — Vgl. ⌣[2] u.[3].

ingenerate[2] (⌣nȧt) [lt.] *a.* anerschaffen, angeboren; ur-eigen. — Vgl. ⌣[1] u.[3].

ingenerate[3] ♌ (⌣nȧt) *a.*, bſd. *theol.* unerzeugt, nicht gezeugt; ungeboren.

ingenerated[1] ↖ (⌣nē-tᵉd) *a.* = ingenerate[3].

ingenerated[2] † (⌣) *a.* = ingenerate[2].

ingeneration (in-dʒē'n-ᵉ-ne'-ſchᵘn) [lt.] *s.* Anerschaffung *f*.

in genere ♌ (in dʒē'n-ē-rē) [lt. *id.*] *adv.* der (ganzen) Art oder Gattung nach; im allgemeinen. [erdenken, ersinnen.]

ingeniate † (in-dʒī'-nᵉ-et) *v/a.* ersinnen,

ingenio ☉ Spanisch Amerika (in-dʒī'-nᵉ-ō, ſpan.: in-che'-nī-o) [ſpan.] *s.* 1. (Dampf-)Maſchine *f* (= engine). — 2. (Pulver-, Öl- ꝛc.)Mühle *f*. — 3. allg.: Fabrik-anlage *f* mit Maſchinenbetrieb, Werk *n*. — 4. (Cuba) Zuckermühle *f*; Zuckerpflanzung *f*. [genuity.]

ingeniosity † (in-dʒī-nᵘ-ō'-ſᵗᵉ) *s.* = in-]

ingenious (in-dʒī'-nᵘ-ǯᵘß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Personen: ingeniö's, begabt, erfinderiſch, geſchickt; fruchtbar an Ideeen ꝛc., geiſtreich, ſchöpferiſch. — 2. † witzig, lebhaft, unterhaltend. — 3. Dinge: ſinnreich, fein erdacht; gut ausgeführt; Bemerkungen ꝛc.: geiſtreich, witzig. — 4. † = intellectual. — 5. † = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.

ingeniousness (⌣nᵉß) *s.* 1. = ingenuity. — 2. † = ingenuousness 1.

ingenit(e) † (in-dʒē'n-ᵗ) [lt. *ingenitus*] *a.* anerſchaffen, angeboren.

ingenium ↖ (in-dʒī'-nᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* angeborenes Tal'nt, Genie *n*.

ingénue (ſr.: ă-ʒē-nü') [fr.] *s.* 1. unſchuldiges, naives junges Mädchen, F Unſchuld *f*. — 2. *thea.* Naïve *f* (Schauſpielerin).

ingenuity (in-dʒᵉ-njū'-ᵉ-ᵗᵉ) [lt. *ingenuitas*] *s.* 1. von Personen: Geiſt *m*, Genie *n*, Verſtand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfſinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. v. Dingen: ſinnreiche Art einer Erfindung oder Bemerkung, das Sinn-, Geiſt-reiche. — 3. † = ingenuousness 1.

ingenuous (in-dʒē'n-iᵘ-ᵉß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. † freigeboren, von edler Abkunft. — 2. edel, hochſinnig; großmütig; ~ zeal edler Eifer. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offen(herzig). — 4. † = ingenious.

ingenuousness (⌣-nᵉß) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* ꝛc. — 2. † = ingenuity 1.

ingeny † (i'n-dʒᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingere ſchott. (in-dʒī'ᵉr) [fr. *ingérer*, lt. *inge'rere*] *v/a.* ①b. heimlich einführen, eindrängen; to ~ oneself ſich eindrängen (into in), ſich einſchmeicheln (to bei).

ingerminate (in-dʒō'ᵉr-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. zum Keimen bringen; keimen laſſen.

ingest mſt ♌ (in-dʒē'ſt) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingesta ♌ (in-dʒē'ſ-ta) [lt.] *s/pl.* 1. in e-n Organi'smus eingeführte Stoffe *m/pl.* — 2. *fig.* (*phls.*) dem Geiſte einverleibte Dinge *n/pl.* [Stoffen in einen Organi'smus.]

ingestion ♌ (⌣ſchᵘn) *s.* Einführung *f* von]

ingestive ♌ (⌣tiw) *a.* die Einführung von Stoffen in einen Organi'smus betr.; ~ canal Einführungskanal *m*.

Ingham (i'nᵍ-ᵘm) *npr.*: a) Grfſch. in Michigan (*U.S.*); b) Benjamin ~ engliſcher Sektenſtifter (1712–1772). [*hist.* Inghami't(in).]

Inghamite (⌣ᵘ-mȧit) [Ingham b] *s.*, *eccl.*]

ingine (i'n-dʒᵉn od. in-dʒȧi'n) [= engine] *s.* 1. † = engine 1 u. 2. — 2. (i'n-dʒȧin) *provc.* und *Am.* = engine 3 bis 9.

inginer † (i'n-dʒᵉ-nᵉr) *s.* = engineer.

inginous † (⌣nōß) *a.* = enginous.

ingire ſchott. (in-dʒȧi'ᵉr) *v/a.* = ingere.

ingirt † (in-gō'ᵉrt) *v/a.* = engirt.

ingle[1] ſchott. (inᵍgl) *s.* 1. † Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f*. — 2. Herd(feuer *n*) *m*; Kami'n *m*.

ingle[2] † (inᵍgl) [m/c. *engle*] **I** *s.* 1. Buhlknabe *m*. — 2. (Busen-)Freund *m*, Vertrauter *m*. — **II** *v/a.* 3. liebkosen; ſchmeicheln (*dat.*). [field ~ engl. Schriftſteller (1823–86).]

Ingleby (i'nᵍgl-bᵉ) *npr.*: Clement Mans-]

ingle-cheek ſchott. (⌣-tſchīk) *s.* = ingle-side. [Kami'n-ecke *f.*]

ingle-nook ſchott. (i'nᵍgl-nuk) *s.* Herd-,

ingler *Am.* (i'nᵍ-glᵉr) *s.*, *cant* Pferdegauner *m*. [mi'n *m.*]

ingle-side ſchott. (⌣-ſȧid) *s.* Herd *m*, Ka-]

ingle-wood ſchott. (⌣-wud) *s.* Brennholz *n*.

Inglis (i'nᵍ-glīß) *npr.* (Prſn.).

inglobate ♌ (in-glō'-bát) *a.* kugelig (zuſammen)geballt (Wollen ꝛc.).

inglobe ↖ (⌣glō'b) *v/a.* ①b. 1. zu einer Kugel ballen. — 2. (*fig.* wie in e-e K.) einſchließen.

inglorious (in-glō'-rᵘ-ǯᵘß ⑨) *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, unbekannt, obſkur. — 2. unrühmlich, ſchimpflich, ſchändlich. [f; Unrühmlichkeit *f.*]

ingloriousness (⌣rᵘß) *s.* Unberühmtheit]

inglut † (in-glō't) *v/a.* = englut.

ingluvial ♌ (in-gl(j)ū'-wᵉ-ᵃl) *a.*, *zo.*: a) Kropf-...; b) Pansen-... (vgl. ingluvies).

ingluvies ♌ (⌣wᵉ-iſ) [lt.] *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. *zo.* Pansen *m*, Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

ingluvin ♌ (⌣win) [ingluvies] *s.*, *pharm.* Ingluvi'n *n* (Vogelmagen-Präparat als Erſatz des Pepſi'ns).

ingluvious † (⌣wᵉ-ǯᵘß) *a.* gefräßig.

ingoing (i'n-gō-inᵍ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (i'nᵍ-gᵘldſ-bᵉ) *npr.* Pſeudony'm des Schriftſt. Rich. Harris Barham (1788–1845).

ingore † (in-gōᵉr ⑨) *v/a.* = engore.

ingorge † (in-gōᵉrdʒ) *v.* = engorge.

ingot ⊖ (*WB.* u. *IMP.D.* i'n-gȯt, *CT.D.* i'nᵍ-gᵘt) [m/c. *id.*; dtſch Einguß] *s.* 1. *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*; ~ of gold Goldbarren *m*. — 2. † = ingot-mould.

ingot-brass ⊖ (i'n-gȯt-, i'nᵍ-gᵘt-braß) *s.* Stückmeſſing *m*. [pfannen-Kran *m.*]

ingot-crane ⊖ (⌣-krēn) *s.* Gießerei: Gieß-]

ingot-iron ⊖ (⌣-ăi'-ᵉrn) *s.* Flußeiſen *n*.

ingot-mould ⊖ (⌣-mōld) *s.* Gießerei: Einguß *m*, Inguß *m*, Guß-, Gieß-form *f*.

ingot-steel ⊖ (⌣-ſtīl) *s.* Flußſtahl *m*.

ingracious † (in-grȧ'-ſchᵘß) *a.* = ungracious.

ingraff † (in-grȧ'f) *v/a.* = ingraft.

ingraft (in-grȧ'ft) **I** *v/a.* ①a. 1. *hort.* pfropfen. — 2. *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befeſtigen. — 3. † *med.* einimpfen. — **II** † 4. *p.p.* v. ingraft.

ingraftation ↖ (in-grȧf-te'-ſchᵉn) *s.*, *hort.* = ingraftment 1.

ingrafter (in-grȧ'f-tᵉr) *s.* 1. *hort.* Pfropfende(r). — 2. *fig.* Einprägende(r).

ingraftment (in-grȧ'ft-mᵉnt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*, Einpfropfen *n*. — 2. *fig.* Verpflanzen *n*; Aufpfropfen *n*; Einprägen *n*. — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a.)

☞ **ingrail**, &c. ſ. engrail, &c. [*fig.*).]

ingrain[1] (in-grēn', *WB.* auch i'n-grēn) [in grain] *v/a.* ①a. 1. † ſcharlachrot, karmeſin färben (mit Scharlach- od. Kermes-beeren). — 2. ⊖ in der Wolle, tief, echt färben (a. *fig.*). — 3. *fig.* durchdri'ngen, (durch)trä'nken, imprägnieren; tief einwurzeln. — Vgl. ⌣[2].

ingrain[2] (i'n-grēn od. in-grēn') **I** *a.* 1. † mit Scharlach gefärbt. — 2. ⊖ (Färberei) Garn ꝛc.: in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt iſt; ~ colouring Färben *n* in der Wolle. — **II** *s.* 3. ⊖ in der Wolle gefärbtes Garn od. Zeug. — 4. ♆ beim Verkauf von mehr als 5 chaldrons Kohlen: (1/4 chaldron Kohlen als) Zugabe *f*.

Ingram (i'nᵍ-grᵃm) [germaniſch: Rabe] *npr.*: a) J'ngram (männl. Vn.); b) Prſn.: John H. ~ engliſcher Schriftſteller (geb. 1849).

ingrammaticism ↖ (in-gnᵃ-măʹtᵢ-ᵉ-ßizm) *s.* ungrammatische Form od. Konstruktion.
ingrapple † (in-gnăʹpl) *v.* = grapple.
ingrasp † (in-gnaʹßp) *v/a.* = engrasp.
ingrate † od. *poet.* (iʹn-gnēt, ↖in-gnēʹt) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).
☞ **ingrateful**, &c. ↖ s. ungrateful, &c.
ingratiate (in-gnēʹ-shiᵉ-et) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. to ~ oneself with sich angenehm, beliebt machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m. — 2. j-n in verbindlicher Weise einführen (into in), empfehlen (into *dat.*) (oneself sich). — 3. † et. leicht, angenehm machen, empfehlen (to a p. j-m). — 4. † *theol.* begnaden.
ingratiation (in-gnēshᵉ-eʹ-shᵘn) *s.* Sichbeliebtmachen *n*, SichinGunstsetzen *n*.
ingratiatory ↖ (in-gnēʹ-shᵉ-ᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* fesselnd, einnehmend, gewinnend.
ingratitude (in-gnaʹtᵢ-ᵉ-tjūd) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Undank *m*. — 2. ↖ undankbare Handlung (*SH.T.C.3,3,147*). [gratitude.]
ingratuity † (in-gnᵃ-tjuʹ-ᵉ-tᵉ) *s.* = in-
ingrave † (in-gnēʹw) *v/a.* = engrave.
ingravescent ♂ (in-gnᵃ-wēʹß-ᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* ernster werdend, sich verschlimmernd.
ingravidate † (in-gnăʹw-ᵉ-dēt) *v/a.* schwängern.
ingravidation † (~dēʺ-shᵘn) *s.* 1. Schwängerung *f*. — 2. Schwangerschaft *f*.
ingreat † (in-gnēʹt) *v/a.* vergrößern.
ingredience † (in-gnīʹ-dᵉ̄ᵉ-ᵉnß) *s.* 1. Eintritt *m* als Bestandteil. — 2. = ingredient.
ingredienced ↖ (~dᵉ̄ᵉ-ᵉnßt) *a.* zs.-gesetzt.
ingrediency † (~dᵉ̄ᵉ-ᵉn-ßᵉ) = ingredience.
ingredient (~dᵉ̄ᵉ-ᵉnt) [lt. *ingredient-em*] **I** † *a.* 1. (in) (als Bestandteil) eintretend in; einen Bestandteil einer Sache bildend. — **II** *s.* 2. † Eintretende(r). — 3. Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingre'dienz *n*.
Ingres paper (ăngr pē-pᵉr) [Ingres, franz. Maler 1780—1867] *s.* Ingres-Papier *n* (Art Zeichenpapier).
ingress[1] (iʹn-gnᵉß) [lt. *ingre'ssus*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes ꝛc. — 4. Eingangs-öffnung *f*, -thür *f*, Eintritt *m*. — 5. *ast.* Eintritt *m*: a) der Sonne in ein Tierkreiszeichen, b) Treten e-s Planeten vor die Sonnenscheibe, c) des Mondes in den Erdschatten. [treten; hineingehen.]
ingress[2] ↖ (in-gnēʹß) [lt.] *v/n.* ①c. eingehen.
ingression (in-gnēʹsh-ᵉn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [beginnend.]
ingressive (in-gnēʹß-iw) *a.* eintretend,
ingress-pipe (iʹn-gnᵉß-pāi p) *s.* Einflußrohr.
ingressu (in-gnēʹß-jū) [lt.; verkürzt für writ de ~] *s.* ehm. jur.: gerichtlicher Erlaß, betr. den Landbesitz oder Pacht-Antritt.
ingressus (in-gnēʹß-ᵉß) [lt.] *s.* ehm. jur.: Antrittsgeld, das der Erbe eines Grundbesitzes beim Eintritt seiner Mündigkeit dem Grundherrn zu zahlen hatte. [*n* (russische Provinz).]
Ingria (iʹn(ᵍ)-gnᵏ-a) *npr.* Ingerma'nland.
Ingrian (iʹn(ᵍ)-gnᵏ-ᵉn) *a.* ingrisch, ingerma'nländisch, aus, in oder von Ingerma'nland.
ingrieve † (in-gnīʹw) *v/a.* = grieve[1].
ingroove (in-gnūʹw) *v/a.* ①b. 1. = engroove. — 2. einfügen.
☞ **ingross**, &c. † s. engross, &c.
ingrowing (iʹn-gnō-inᵍ) *a.* einwärts, nach innen wachsend (Fingernägel ꝛc.).
ingrown (iʹn-gnōn) *a.* einwärts, nach innen gewachsen (Fingernägel ꝛc.).
ingrowth (iʹn-gnōth) *s.* 1. Ein-, Einwärts-, Nach-innen-wachsen *n*. — 2. einwärts oder nach innen wachsender Teil.
ingrum † und *prov.* (iʹnᵍ-grᵘm) [*corr.* aus ignorant] *a.* unwissend.
inguen ♂ ↖ (iʹnᵍ-gwᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* = groin[1] 1. [schuldig.]
inguilty † (in-giʹlᵗ-tᵉ) *a.* schuldlos; un-
inguinal ♂ (iʹnᵍ-gwᵉ-nᵘl) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...; ~ canal Leistenkanal *m*; ~ gland Leisten-, Scham-drüse *f*; ~ region Leistengegend *f*; ~ ring Leistenring *m*; *med.*: ~ hernia Leistenbruch *m*; ~ tumor Leistengeschwulst *f*.
☞ **ingulf**, &c. ↖ s. engulf, &c.
ingun *prov.* und P (iʹnᵍ-(g)ᵘn) *s.* = onion.
ingurgitate (in-görʹ-dᵑgᵉ-tēt) [lt. *ingurgita'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen. — 2. = engulf 1. — **II** ↖ *v/n.* 3. unmäßig trinken, zechen.
ingurgitation (in-gör-dᵑgᵉ-teʹ-shᵘn) [spätlt.] *s.* Schlingen *n* ꝛc. (s. ingurgitate 1); Völlerei *f*, Zecherei *f*.
ingustable (in-göʹß-tᵘbl), **~ible** ↖ (~tibl) *a.* nicht schmeckbar, geschmacklos.
ingwort † oder *prov.* (iʹnᵍ-wört) *s.* = meadow-wort, meadow-sweet.
inhabile † (in-hăʹb-il) [lt. *inhabilis*] *a.* 1. unpassend, ungeeignet. — 2. ↖ (Personen) ungeschickt, unfähig, untauglich.
inhability † (in-hᵃ-biʹlᵗ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ungeeignetheit *f*. — 2. Ungeschicktheit *f*.
inhabit (in-hăʹb-it) [a/f. *inhabiter*, lt. *inhabita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bewohnen. — 2. † *fig.* heimisch machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) wohnen, leben, weilen (in in, on auf ꝛc.). — 4. † Auge ꝛc.: ruhen (on auf). — **III** † *a.* 5. = inhabited[1].
inhabitable[1] (~ᵉ-tᵉbl) *a.* bewohnbar.
inhabitable[2] † (~) *a.* unbewohnbar.
inhabitance (in-hăʹb-ᵉ-tᵉnß), mst **~y** (~tᵉnßᵉ) *s.* 1. Aufenthalt(s-ort) *m*, Wohn-ort *m*. — 2. † Bewohntsein *n*.
inhabitant (in-hăʹb-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. bewohnend, ansässig. — **II** *s.* 2. Bewohner(in); Einwohner(in); capital ~ Hauptstadtbewohner *m* (als Mitglied der Stadt- oder Gemeindevertretung gewählter Einwohner); without ~s unbewohnt. — 3. jur.: Ansässige(r). [inhabit 1.]
inhabitate † (in-hăʹb-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* =
inhabitation (in-hăb-ᵉ-teʹ-shᵘn) *s.* 1. Bewohnen *n*; Ansässigsein *n*. — 2. Bewohntsein *n*, -heit *f*. — 3. † Wohnung *f*, Wohnort *m*, -sitz *m*. — 4. † Bewohnerschaft *f*, Bevölkerung *f*. [betr.; Wohn(ungs)-...]
inhabitative (in-hăʹb-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* Wohnen)
inhabitativeness ♂ (~nᵉß) *s.* = inhabitiveness.
inhabited[1] (in-hăʹb-ᵉ-tᵉd) [*p.p.* v. inhabit] *a.* 1. bewohnt, Gebiet a.: bevölkert; ~ house duty von jedem bewohnten oder gewerblichen Zwecken dienenden Hause erhobene Gebäudesteuer. — 2. † wohnend; untergebracht.
inhabited[2] † (~) *a.* unbewohnt.
inhabitedness ↖ (~nᵉß) s. Bewohntsein *n*.
inhabiter † (~ᵉ-tᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitiveness ♂ (in-hăʹb-ᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Phrenologie: Sässigkeitstrieb *m*.
inhabitor † (~tᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitress † (~tᵉrß) *s.* Bewohnerin *f* ꝛc.
in hac parte (in hăk paʹr-ti) [lt.] *adv.* in dsm Teile; an, auf dsr Seite; zu dsm Behufe.
inhalable ↖ (in-hēʹ-lᵉbl) *a.* einatembar.
inhalant ♂ u. ⊙ (~lᵉnt) [lt.] *a.* zum Einatmen, -fangen dienend; ein-, auf-fangend.
inhalation (in-hᵃ-leʹ-shᵘn) [lt.] *s.* Inhalation *f*: 1. Einatmung *f*, Einfangung *f*. — 2. *pharm.* Inhalations-Präpara't *n* (in Dampfform einzunehmen).
inhale (in-hēʹl) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhalent ♂ u. ⊙ (in-hēʹ-lᵉnt) *a.* = inhalant.
inhaler (in-hēʹ-lᵉr) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Respira'tor *m*.
☞ **inhance**, &c. † s. enhance, &c.
inharmonic (in-hᵃr-mōʹn-it), **~ical** (~ᵏ-tᵘl), **~ious** □ (~mēʹ-nᵉ-ᵏß) *a.* unharmonisch, mißtönend; *fig.* nicht (überein)stimmend, einander widerspre'chend.
inharmoniousness (in-hᵃr-mōʹ-nᵉ-ᵏß-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Mißklang *m*; *fig.* Uneinigkeit *f*.
inharmony ↖ (in-hăʹr-mᵉ-nᵉ) *s.* = inharmoniousness.
inhaul ⚓ (iʹn-hăl), **~er** ⚓ (~hăʹ-lᵉr) *s.* Einholer *m* (Tau eines Gaffelsegels ꝛc.; maintrysail ~ Großgaffelsegel-Einholer *m*; fore-trysail ~ Vorgaffelsegel-Einholer *m*.
inhaunt † (in-hăʹnted, ~hăʹnt) *v/a.* = haunt.
inhaust (in-hăʹßt) *v/a.* ①a. *co.* einschlürfen, einziehen. [beisetzen.]
inhearse (in-hörʹß) *v/a.* ①b. einsargen;
inheld ↖ (in-hēʹld) *pret.* u. *p.p.* v. inhold.
inhell † (in-heʹl) *v/a.* der Hölle übergeben, zur Hölle verdammen.
inhere (in-hīʹr) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken, enthalten sein in.
inherence (in-hīʹr-nᵉnß), **~y** (~nᵉ-ßᵉ) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* 1. Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*. — 2. anhaftende Eigenschaft.
inherent (in-hīʹr-nᵉnt) [lt. *inhærent-em*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. inhärierend, anhaftend, anhangend. — 2. *fig.* von Natur od. wesentlich gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute; ~ quality unzertrennliche Eigenschaft; ~ right angeborenes Recht.
inherently (in-hīʹr-nᵉnt-lᵉ) *adv.* durch Inhäre'nz, Anhaften oder Innewohnen; von Natur; innerlich, innig, unzertrennlich.
inherit (in-hēʹr-it) [a/f. *enheriter*, spätlt. *inheredita're*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: (er-)erben (of, from von). — 2. *fig.* von Natur od. wesentlich gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute; ~ quality unzertrennliche Eigenschaft; ~ right angeborenes Recht. — 3. bsd. *bibl.* erwerben, erringen, erlangen. — 4. ↖ beerben (*TN.*). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz v. et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).
inheritability (in-hēʹr-tᵃ-biʹlᵗ-ᵉ-tᵉ) s. jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hēʹr-ᵉ-tᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritage † (~tᵉdǧ) *s.* (ererbter) Besitz.
inheritance (~tᵉnß) [a/f. *enheritance*] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f* (a. von Krankheiten, Eigenschaften ꝛc.); by ~ erblich, durch Vererbung. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*, Erbteil *n*, Hinterlassenschaft *f* (bsd. v. Grundbesitz). — 3. † Besitz *m*. [*s.* Erbschaftssteuer *f*.]
inheritance-tax ⑥ (in-hēʹr-ᵉ-tᵉnß-tăkß)
inheritor (in-hēʹr-ᵉ-tᵉr) *s.* Erbe *m*. [*f*.]
inheritress (~tᵉrß), **~ix** (~tᵉkß) *s.* Erbin
inherse † (in-hörʹß) *v/a.* = inhearse.
inhesion (in-hīʹ-ᵍᵉn) *s.* = inherence.
in-hexagon ♂ (iʹn-hēʹᵏ-ᵉgᵃ-gŏn) *s.*, *geom.* einbeschriebenes Sechseck. [= gape.]
inhiate † (iʹn-hᵉ-ēt od. iʹn-hāi-ēt) [lt.] *v/n.*
inhiation † (in-hāi-eʹ-shᵘn) *s.*, *fig.* heftiges Verlangen, Sehnen *n* (after nach).
inhibit (in-hiʹb-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, untersagen; jur.: inhibieren (to mit *inf.* zu od. from).
inhibiter (in-hiʹb-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Hemmende(r), Hemmnis *n*. — 2. schott. jur.: j. der ein Hemmungsurteil (s. inhibition 3 b) erlangt.
inhibition (in-hᵉ-biʹsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n*; ⚓ ✱ Arre'st *m*, Beschlag *m* auf Schiffe; Handelssperre *f* zur See. — 3. jur.: Inhibito'rium *n*: a) Verbot *n*, Befehl *m* an den Richter, eine Sache weiter zu verfolgen; b) schott.: Hemmungsurteil *n* (against a wife zur Verhinderung des Kreditgebens an eine Ehefrau, against a debtor zur Verhinderung eines Schuldners, neue Schulden einzugehen). — 4. ♂ *physiol.* Hemmung *f* der Nerventhätigkeit.

inhibitive (in-hi′b-ᵉ-tĭw) *a.* = inhibitory.
inhibitor (in-hi′b-ᵉ-tᵒʳ) *s.* = inhibiter.
inhibitory (˷tᵉ-rᵉ) | mlt.] *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur.: inhibierend.
inhive ✎ (in-hāĭ′w) *v/a.* ①b. Bienen in e-n Bienenkorb bringen.
in hoc (in hŏk) [lt.] *adv.* hierin, hierbei.
inhold ✎ (in-hō′ld) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inheld) (in sich) enthalten. [Bewohner.]
inholder †(˷hō′l-dᵊʳ) *s.* Innehabende(r, s),
inhoop † (in-hū′p) *v/a.* be-, um-reifen, (wie) mit einem Reifen ein-, um-schließen.
inhospitable (in-hŏ′ſp-ᵖᵢ-tᵉbl) [a. f.] *a.* □ (˷*y adv.*) ungastlich(freund)lich, unwirtlich.
inhospitableness (˷-nᵉs) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhospital † (˷tᵉl) *a.* = inhospitable.
inhospitality (in-hŏs-ᵖᵢ-tă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhuman (in-hjū′m-ᵉn) [lt. *inhuma'nus*] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, barba'risch. [inhuman.]
inhumane (in-hjū-mē′n) *a.* (□ †) =
inhumanity (in-hjū-mă′n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ˷tᵉs) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. [[lt.] *v/a.* = inhume.]
inhumate † (iʳn-hjū-mēt, *WB.* in-hjū′-mēt)
inhumation (in-hjū-mē′-ſchᵉn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde od. Mist. — 3. ♁ *chm.* ehm.: Digerieren *n* im heißen Sandbade ꝛc.
inhume (in-hjūʳm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. vergraben. — 3. ♁ *chm.* ehm.: im heißen Sandbade ꝛc. digerieren.
inia[1] ♑ (iʳn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* süd-amerik. Flußdelphin *m* (*I'nia bolivie'nsis*).
inia[2] ♑ (iʳn-ᵉ-a) *pl.* von inion[2].
inial ♑ (iʳn-ᵉ-ĭal) *a.*, *anat.* den Hinterhaupt-Höcker betreffend.
Inigo (iʳn-ᵉ-gō) [span.] *npr.* Igna'tius *m*.
iniid ♑ (iʳn-ᵉ-id) *s.*, *zo.* Flußdelphin *m*.
inimaginable † (in-ᵉ-mă′dᵍ-ᵢn-bl) *a.* undenkbar, unfaßbar.
inimical (ᵉ-niʳm-ᵉ-kᵊl, bisw. *a.* in-ᵉ-mă′ʳ-kᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, unfreundlich (gesinnt), feindselig. — *Syn.* s. adverse. — 2. (to) nachteilig, schädlich, feindlich, wider-strei'tend, -stre'bend, zuwider (*dat.*).
inimicality ✎ (ᵉ-nĭm-ᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f*; Unfreundlichkeit *f*. [inimical.]
inimicitious † (ᵉ-nĭm-ᵉ-ſchiʳſch-ᵉſ) *a.* =
inimicous † (ᵉ-niʳm-ᵉ-tōſ) *a.* = inimical.
inimitability (in-im-ᵉ-tă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-iʳm-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (˷*y adv.*) unnachahmbar, -lich.
inimitableness (˷-nᵉs) *s.* = inimitability.
in infinitum (in in-fᵉ-nāĭ′-tᵉm) [lt.] *adv.* unbegrenzt, unbestimmt; endlos, (bis) ins Unendliche. [im Anfang, im Beginn.]
in initio (in ᵉ-niʳſch-ᵉ-ō) [lt.] *adv.* am od.
in invitum (in in-wāĭ′-tᵉm) [lt.] *adv.* bzw. *a.* jur.: gegen den Nichtwollenden od. sich Sträubenden (gerichtet, von e-m Erlaß); zwangsweise, zwingend.
inion[1] P † (iʳn-ᵢᵒn ⑧) *s.* = onion.
inion[2] ♑ (iʳn-ᵉ-ĭon) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a), *anat.* Hinterhaupt-Höcker *m*. [table.]
iniquitable † (ᵉ-niʳ-wᵉ-tᵉbl) *a.* = inequi-
iniquitous (˷tŏs) *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* (zu ~ 2) *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-niʳ-wᵉ-tᵉ) [lt. *ini'quitas*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ˷tᵉs) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*. Lasterhaftigkeit *f*; Verbrechen *n*; Laster *n*; *bibl.*, *theol.*, &c. Missetat *f*, Sünde *f*. — 3. † schott. jur.: ungesetzlicher richterlicher Akt oder Entscheid. — 4. † *thea.* l. ~ Laster *n* (komischer Charakter in den mittel-alterlichen "moralities") = Vice.
iniquous † (in-aiʳ-kwᵉſ) *a.* = iniquitous.
inirritability (in-in-ᵉ-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtreizbarkeit *f*, *fig.* Gutmütigkeit *f*.
inirritable (in-iʳn-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. *physiol.* unempfindlich (gegen Reiz). — 2. *fig.* gutmütig.
inirritative (˷tᵉ-tĭw) *a.* (a. *physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
inisle ✎ (in-aĭ′l) *v/a.* ① b. = enisle.
initial (ᵉ-niʳſch-ᵉl) [lt. *initia'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. den Anfang betr.; anfänglich, am Anfang stehend, beginnend, erste(r, s); Anfangs-...; ‡. — **II** *s.* 2. Initia'le *f*, großer Anfangsbuchstabe. — 3. ♪ Anfangston *m*, -note *f* einer einstimmigen Melodie; absolute ~ vorgeschriebener Anfangston einer Kirchenmelodie. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit den Anfangsbuchstaben e-s Namens versehen, zeichnen; ‡. — 5. mit den A. unterzeichnen, beglaubigen; paraphieren; ‡.

Zu ~ 1: ♀ ~ cell Scheitelzelle *f*; ~ letter Anfangsbuchstabe *m*; ~ line Anfangs-, erste Zeile; ⚓ ~ pitch Eintrittssteigung *f* eines Schraubenpropellers; *mech.* ~ pressure Anfangsdruck *m*; ~ velocity Anfangsgeschwindigkeit *f*; ~ word Anfangswort *n*.

Zu ~ 4 u. 5: he had ~(l)ed the accounts ... die Rechnungen mit den Anfangsbuchstaben s-s Namens unterzeichnet bzw. beglaubigt; ~(l)ed handkerchief Taschentuch *n* mit Initialen; ~(l)ed paper Monogra'mmpapier *n*.

initialise ④ (ᵉ-niʳſch-ă-lāĭſ) ①b. **I** *v/a.* = initial. — **II** *v/n.* (die) Anfangsbuchstaben setzen. [ich; zu Anfang; zuerst.]
initially (˷lᵉ) *adv.* anfänglich; ursprünglich;
initiate[1] (ᵉ-niʳſch-ᵉ-ēt) [spät-lt. *initia'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. beginnen, anfangen; einleiten, einrichten, einführen, den Anfang machen mit; eröffnen, einweihen. — 2. (in, into): a) j-n in den Anfangsgründen einer Sache unterrichten, in eine Sache, Kunst ꝛc. einführen, einweihen; vertraut machen mit; b) in eine Gesellschaft einführen, aufnehmen. — **II** *v/n.* 3. beginnen, anfangen; die Initiati've ergreifen; den ersten Schritt thun; die erste Handlung (engS. e-s Opfers) vornehmen. — Vgl. ~[2].
initiate[2] (˷ăt) **I** *a.* 1. † beginnend, einleitend, eröffnend; Anfangs-... — 2. (in): a) beginnend mit (einer Sache, Wissenschaft ꝛc.); eingeführt, eingeweiht in; b) engS.: eben erst eingeweiht, neu, ungeübt in. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r), bsd. in eine geheime Gesellschaft ꝛc. (neu) Aufgenommene(r). — Vgl. ~[1].
initiated (˷ē-tᵉd) **I** *a.* = initiate[2] 2. — **II** *s.* the ~ der (die) Eingeweihte(n *pl.*).
initiation (ᵉ-niſch-ᵉ-ē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung *f* in (Wissenschaft ꝛc.); erster Unterricht in. — 3. (into) (feierliche) Einführung, Einweihung *f* in; Weihe *f*.
initiative (ᵉ-niʳſch-ᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. einleitend, beginnend; anfänglich; einführend, einweihend; Einleitungs-..., Einweihungs-... — **II** *s.* 2. einleitende Handlung; einleitender Schritt; Anregung *f*, Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun, die Führung übernehmen. — 3. Fähigkeit *f*, et. in die Wege zu leiten od. zu beginnen. — 4. *parl.* Initiative *f*, Antragsrecht *n* (Recht zur Beantragung von Gesetzen).
initiator (˷ē-tᵉʳ) *s.* Einleitende(r, s), Einführer *m*; Anreger *m*.
initiatory (˷ĭă-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ˷rᵉs) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
initiatrix ✎ (ᵉ-niʳſch-ᵉ-ē-trĭſ) [spät-lt. *id.*] *s.* Einleiterin *f*, Anregerin *f*.
inition † (ᵉ-niʳſch-ᵉ-ᵢᵒn) [a./s., mlt.] *s.* Beginn *m*. [machen.]
injealous † (in-dᵍēʳl-ᵉſ) *v/a.* eifersüchtig
inject (in-dᵍēʳt) [fr. *injecter*, lt. *iniecta're*] *v/a.* ①a. 1. hinein-werfen -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten einspritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen. — 4. *fig.* Gedanken ꝛc. eingeben, einflößen (into *dat.*). — 5. *fig.* eine Bemerkung ꝛc. einfügen, einwerfen. — 6. † werfen, häufen (on auf) (*FO.*).
injecta ♁ (in-dᵍēʳl-ta) [lt.] *s/pl.* ein-geworfene, -gespritzte Dinge *n/pl.*, das Eingespritzte. [füllt; blutunterlaufen.]
injected (˷tᵉd) *a.*, *med.* Auge: mit Blut überfüllt;
injection (˷ſchᵉn) [lt. *iniection-em*] *s.* 1. Hinein-werfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ♁ Injektion *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; a. das Eingespritzte; b) *anat.* Ausspritzung *f* von Adern ꝛc. — 3. *med.* Klystier *n*. — 4. *med.* Blut-erguß *m* in das Auge. — 5. ✎ *fig.* Eingebung *f* e-s Gedankens ꝛc.; Einwurf *m*; eingefügte Bemerkung.
injection-cock ⊙ (˷-kok) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor e-r Dampfmaschine.
~-condenser ⊙ (˷-kᵒn-dĕn-ſᵉr) *s.*, *mach.* Einspritz-Kondensa'tor *m* e-r Dampfmaschine.
~-engine ⊙ (˷-ĕn-dᵍᵢn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit Einspritz-Kondensa'tor.
~-gear ⊙ (˷-gi-ᵉr) *s.* Einspritz-Vorrichtung *f*
~-handle ⊙ (˷-händl), **~-lever** ⊙ (˷-liwᵉr) *s.*, *mach.* Einspritz-Handhabe *f* am Kondensa'tor. [*n* am Kondensa'tor.]
~-pipe ⊙ (˷-pāĭp) *s.*, *mach.* Einspritzrohr
~-slide ⊙ (˷-ſlāĭd) *s.*, *mach.* (a. ~ valve) = injection-valve; ~ box Einspritz-Schieberkasten *m*. [tionsspritze *f*.]
~-syringe (˷-ſiʳR-indᵍ) *s.*, *med.* Injek-
~-valve ⊙ (˷-wälw) *s.*, *mach.* Einspritzventil *n* am Kondensa'tor.
~-water ⊙ (˷-wă-tᵉr) *s.*, *mach.* Einspritzwasser, das in den Kondensa'tor gespritzt wird.
injector (in-dᵍēʳt-ᵉr) *s.* 1. Einspritzende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* Injektor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*. [Inje'ctorventil *n*.]
injector-valve ⊙ (˷-wälw) *s.*, *mach.*
injeer schott. (in-dᵍīʳ) *v/a.* ①a. = ingere.
injelly ✎ (in-dᵍeʳl-ᵉ) *v/a.* ①d. (*fig.* wie) in Gallerte legen; weich einbetten (*TN.*).
injoin † (in-dᵍōĭʳn) *v.* = enjoin.
injoint[1] ✎ (in-dᵍōĭʳnt) *v/a.* ①a. (als Glied) einfügen; (sich) vereinigen (with mit).
injoint[2] † (˷) *v/a.* = disjoin.
injoy † (in-dᵍōĭʳ) *v.* = enjoy.
injucund † (in-dᵍūʳ-kᵊnd) *a.* unangenehm.
injucundity † (in-dᵍᵘ-kŏʳn-dᵉ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [zurteilen(d).]
injudicable ✎ (in-dᵍūʳ-dᵉ-kᵊbl) *a.* nicht ab-
injudicial (˷dᵍᵘ-diʳſch-ᵉl) *a.* rechtswidrig, wider die Rechtsformen (verstoßend).
in judicio (in dᵍᵘ-diʳſch-ᵉ-ō) [lt.] *adv.* jur.: vor Gericht; im gerichtlichen Verfahren.
injudicious (in-dᵍᵘ-diʳſch-ᵉſ) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (˷-nᵉs) *s.* Unverständigkeit *f* ꝛc.
Injun P *Am.* (iʳn-dᵍᵘn) *s.* Indi'aner(in) (= Indian 6); honest ~! bei m-r Ehre!; big ~ Führer *m* einer politischen Klique; politischer Emporkömmling.
injunction (in-dᵍŏʳnᵊk-ſchᵉn) [fr. *injonction*, spät-lt. *iniunction-em*] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung, Hinweisung *f* (of auf). — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*, Gebot *n*; ‡. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun. — 5. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*.

Zu ~ 2: with strict ~s never to do it mit der strengen Vorschrift, es nie zu thun; to give strict ~s to a p., to lay stroug ~s upon a p. j-m et. sehr einschärfen od. auf die Seele binden.

injure[1] † (ĭ'n-dGu^{5r}) *s.* = injury.

injure[2] (~) [a/f. *injur(i)er*, lt. *iniuria'ri*] *v/a.* ①b. 1. j-m Unrecht thun; zu nahe treten, wehe thun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. einer Sache Schaden thun; j-n od. et. schädigen, beeinträchtigen; Gesundheit &c. schwächen. — 3. et. beschädigen, verderben; j-n verletzen, verwunden; ✾ Waren ramponieren, ⚓ havarieren. — 4. ✎ beleidigen; j-m beschwerlich fallen. — S.a. injured. [verfahren), in der Jurisprudenz.]

in jure (in dGu'r-ē) [lt.] *adv.* im Recht(s-)

injured (i'n-dGu^{5r}d) **I** *a.* 1. verletzt, beleidigt; sich verletzt zeigend; with an ~ air mit der Miene e-s Gekränkten; the ~ party der, die Beleidigte. — 2. beschädigt. — **II** *s.* 3. the ~ der (die) Verletzte(n *pl.*), Beleidigte(n *pl.*).

injurer (~dG^{5}-n^{5r}) *s.* Verletzende(r,s), Schädigende(r,s), Beleidiger(in) &c. (vgl. injure[2]).

injuria (in-dGu'r-n^{5}-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) jur.: Unrecht *n*; ~ absque damno Unrecht *n* ohne Schaden(zufügung).

injurious (in-dGu'r-n^{5}-ẽß) [fr. *injurieux*, lt. *iniurio'sus*] *a.* □ 1. (to) schädlich, verderblich (*dat.*); to be ~ to = injure[2] 2; it might prove ~ to my reputation es könnte meinem guten Rufe Abbruch thun. — 2. boshaft, gefährlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. schimpflich, ehrenrührig.

injuriousness (~n^{5}ß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige &c. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (i'n-dG^{5}-n^{5}) [a/f. *injure*, lt. *iniu'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{5}s) 1. zugefügtes oder erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*; ¶. — 2. zugefügter od. erlittener Schade(n); Unglück *n*; Verletzung *f*; ¶. — 3. † Schmährede *f*, Verleumdung *f*. — **II** † *v/a.* 4. = injure[2].

Zu ~ 1: her ~ies *pl.* die ihr angethanen Unbilden *f/pl.*; to be an ~ to ein Unrecht sein gegen; eine Kränkung sein für (vgl. a. ~ 2 ¶); to do an ~ to a p. j-n kränken, verletzen, beleidigen; to sustain an ~ eine Kränkung erfahren.

Zu ~ 2: to be an ~ to schaden (*dat.*), schädigen; to do an ~ Schaden thun; ~ done by frost Frostschaden *m*; jur.: civil ~ auf dem Zivilwege einklagbarer Schaden; ✾ ~ suffered by goods Beschädigung *f* von Waren; to add insult to ~ den Beschädigten verhöhnen; that's adding insult to ~ wer den Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen; *med.* ~ies *pl.* of joints Gelenkverletzungen *f/pl.*; ✕ *artill.* ~ies *pl.* of ordnance Beschädigungen *f/pl.* der Geschützrohre. [gerecht (= unjust).]

injust † (in-dGŭ'ßt) [a/f., lt.] *a.* □ un-

injustice (in-dGŭ'ß-tiß) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* 1. Ungerechtigkeit *f*; you are doing her an ~ Sie thun ihr ein Unrecht an. — 2. ✎ *iro.* (im Gegensatz zu justice) ungerechter Richter. [fiable.]

injustifiable † (in-dGu^{5}-fāi-^{5}bl) *a.* = unjusti-

ink[1] (in't) [m/e. *inke*, *ynke*, *enk(e)*, &c., a/f. *engue* [fr. *encre*); lt. *cnean'stum*] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben &c.; b) Tusche *f*; c) Schreibschrift *f*, das Geschriebene; ¶. — 2. ⊙ typ. Druckerschwärze *f* (a. printer's ink, printing-ink) ¶. — 3. *zo.* tintenartiges Sekre't der Tintenfische. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Tinte schwärzen bzw. beschmieren, bestecken. — 5. ⊙ *typ.*, &c. Druckwalzen &c. mit Farbe versehen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as black as ~ kohl-, pechschwarz; F dull as ~ gräßlich langweilig; *Am.*, *sl.* to sling ~ (viel) schreiben, F schmieren; F clever at reading ~ gewandt im Lesen von Geschriebenem; China ~, Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche; coloured ~ farbige Tinte; copying-~ Kopiertinte *f*; indelible ~, indestructible ~, permanent ~ unauslöschliche (Zeichen-)Tinte für Wäsche &c.; Japan ~ Doppeltinte *f*; lithographic ~ lithographische Tinte; marking-~: a) = indelible ~, b) Art Zeichenschwärze *f* für Kisten &c.

Zu ink[1] 2 ⊙: book-~ bessere Buchdruckfarbe, feiner als news-~ Zeitungsfarbe *f*; ~ for lithography Steindruckfarbe *f*; reprinting-~ Umdruckfarbe *f*.

ink[2] (in't) *s.* 1. † *hunt.* Hals *m* e-s erjagten Vogels (an der Stelle, wo der Falke zufaßte). — 2. ⊙ Hülse *f* des Mühl-eisens. — Vgl. ~[1].

ink-bag (i'n-t-bāg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [2. ♀ = acorn-gall.]

ink-ball (~-bâl) *s.* 1. † ⊙ *typ.* = ball[1] 14.

ink-bench ⊙ (~-bènch) *s.* = inking-table.

inkberry ♀ (i'n-t-bĕn-^{5}ri) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{5}s) 1. Art Stechpalme *f* (*Ilex glabra*). — 2. (East Indian) ~ dornige Randie (*Randia aculeata*).

inkberry-weed ♀ (i'n-t-bĕn-^{5}-wīd) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytolaccaceae decandra*).

ink-bespattered (i'n-t-b^{5}-ßpăt-^{5r}d) *a.* mit Tinte bespritzt. [Reibstein *m*.]

ink-block ⊙ (i'n-t-blŏk) *s.*, *typ.* (Farben-)

ink-blot (~-blŏt) *s.* Tintenfleck *m*.

ink-blurred (~-blö'r-d) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~-bŏtl) *s.* 1. Tintenflasche *f*. — 2. = inkstand. [Büchse).]

ink-box (~-bŏß) *s.* Tintenfäßchen *n* (in e-r)

ink-brayer ⊙ (~-brē-^{5r}) *s.* = brayer[1] 2.

ink-brush (~-brŏsch) *s.* Tuschpinsel *m*.

ink-cake (~-kek) *s.* Tintentäfelchen *n*.

ink-case (~-kēß) *s.* 1. Schreibzeug *n*. — 2. Tuschkasten *m*.

ink-cup (~-köp) *s.* Tintenfaß *n*.

ink-cylinder ⊙ (i'n-t-ßi'l-in-d^{5r}) *s.*, *typ.* eiserne Farbewalze der Druckmaschine.

ink-duct ⊙ (i'n-t-dŏll) *s.*, *typ.* Farbezuführer *m* der Druckmaschine.

inker ⊙ (i'n-^{5r}) *s.* 1. Farbstift *m* (Vorrichtung an einem Registrier-Apparat); *tel.* Farbschreiber *m*. — 2. *typ.* = inking-roller.

ink-eraser (i'n-t-^{5}-rē-ßē^{5r}) *s.* Radier-gummi *n*, -messer *n*.

Inkerman (in-^{5r}-măn) *npr.* (Seehafen in der Krim, Schlacht 1854).

inket (i'n-^{5}-t) *s.* Schreibzeug *n*.

inkfish ⑤ (i'n-t-fisch) *s.*, *zo.* = calamary 1.

ink-fountain ⊙ *Am.* (~-fa'un-t^{5}n) *s.* = inking-trough.

ink-gland (~-glând) *s.* = ink-bag.

ink-glass (~-glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑤ (~-hōl-d^{5r}) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⑤ (i'n-t-hō'rn) **I** *s.* 1. ehm.: a) tragbares Tintenfaß; b) Tintenstecher *m* (mit Dorn zum Einstechen in den Tisch); c) (im Orie'nt) Schreib(zeug)kasten *m*. — 2. *her.* = penner. — **II** † *a.* 3. a) Tintenfaß-...; b) meist *fig.* pedantisch; Bücher-...; schwülstig; hochtrabend; ~ mate Tintenleckser *m*, Federfuchser *m*, Pedant *m* (*SH.II.V1,a,3,1,99*); ~ term = inkhornism.

inkhornise ④ † (~hō'r-nā'ĭß) *v/n.* pedantische Ausdrücke gebrauchen (auch to ~ it).

inkhorniser ④ † (~nā'-^{5r}) *s.* j. der pedantische Ausdrücke gebraucht.

inkhornism † (~nĭsm) *s.* pedantischer, schwülstiger Ausdruck.

inkindle † (in-ki'ndl) *v/a.* = enkindle.

inkiness (i'n-t-^{5}-n^{5}ẽß) [inky] *s.* das Tintenartige, Schwärze *f*. [ball[1] 14.]

inking-ball ⊙ (i'n-t-ĭn-bâl) *s.* =

~-cup (~-köp) *s.*, *tel.* Farbenbüchse *f* für Telegraphen-Apparate &c. [cylinder.]

~-cylinder ⊙ (~-ßi'l-in-d^{5r}) *s.* = ink-

inking-pad (i'n-t-ĭn-^{5}-păd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel &c. [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⊙ (~-rō-l^{5r}) *s.*, *typ.* Auftrag-,

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [*m*, -behälter *m*.]

~-trough ⊙ (~-trŏf) *s.*, *typ.* Farbe-kasten

ink-knife ⊙ (i'n-t-nāĭf) *s.*, *typ.* Farbelinea'l *n*, -messer *n*. [raten.]

inkle[1] ✎ (in't-l) *v/a.* ①b. vermuten, er-

inkle[2] (~) [*corr.* aus lingle] *s.* 1. † Art Zwirnband *n*, Litze *f*. — 2. † Stickwolle *f* od. Leinengarn *n*. — 3. ✾ breites Garn-, Zwirn-band.

inkle-manufacturer (i'n-t-l-măn-ĭ^{5}-făk-tĭsch^{5}-n^{5r}) *s.* Garnband-Fabrika'nt *m*.

inkle-weaver (~-wī-w^{5r}) *s.* Posamentier *m*.

inkling (i'n-t-lin-g) [inkle[1]] *s.* 1. An-, Hindeutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken oder wittern, F Wind von et. bekommen; to have an ~ of a th. von et. munkeln hören. — 2. † Neigung *f*, heftiges Verlangen.

ink-maker (~-mē-^{5r}) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (i'n-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (i'n-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, Knieschüssig.

inknit (in-ni't) *v/a.* ③ (knit) einstricken.

inknot (in-nŏ't) *v/a.* ①c. (*fig.* wie) mit Knoten binden, verknüpfen.

ink-nut (i'n-t-nŭt) *s.* Tinten-nuß *f*, bengalische Nuß, Myrobala'ne *f* (Frucht der ostindischen Myrobalanenbäume; *Termina'lia*).

ink-pad (~-păd) *s.* = inking-pad. [stift *m*.]

ink-pencil (~-pen-ßĭ'l) *s.* Kopier-, Tinten-

ink-plant ♀ (~-plânt) *s.* myrtenblätteriger Gerberstrauch (*Coria'ria myrtifo'lia*).

ink-pot (~-pŏt) **I** *s.* 1. a) Tintentopf *m*; b) Topf *m* mit (Siguier-)Schwärze; c) ⊙ *typ.* Farbentopf *m*. — 2. † = inkhorn. — **II** † *a.* 3. pedantisch &c. (= inkhorn 3b).

ink-powder (~-păŭ-d^{5r}) *s.* Tintenpulver *n*.

ink-printing (process) ⊙ (~-pri'n-tĭn^{g} (prŭ'r-ßĭ-ßĭß oder prō'ß-ß) *s.* Photographie: Tintendruck(-Verfahren *n*) *m*.

ink-roller ⊙ (i'n-t-rō-l^{5r}) *s.* = inking-roller. [(*Sta'tice limo'nium*).]

ink-root ♀ (~-rūt) *s.* gemeine Strandnelke

ink-sac (~-ßăk) *s.*, *zo.* = ink-bag.

inkshed (~-schĕd) *s.* Tintenvergießen *n*.

ink-slinger *Am.* (~-ßlĭn^{g}-^{5r}) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiger Schriftsteller; engS.: Zeitungsschreiber *m*. [satz *m*.]

ink-socket (~-ßŏl-^{5}t) *s.* Tintenfaß-Unter-

ink-spiller F (~-ßpil-^{5r}) *s.* Tintenkleckser *m*, Federfuchser *m*. [2. Schreibzeug *n*.]

inkstand (~-ßtând) *s.* 1. mst: Tintenfaß *n*.

ink-stone (i'n-t-ßtōn) *s.* 1. Tintenstein *m*, natürlicher Eisenvitriol (= melanterite). — 2. (a. India ~) Tusch-Reibeplättchen *n* zum Verreiben fester chinesischer Tusche.

ink-table ⊙ (~-tēbl) *s.* = inking-table.

ink-trough ⊙ (~-trŏf) *s.* = inking-trough.

ink-well (~-wĕl) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inkwood ♀ (~-wŭd) *s.* Tintenholz(baum *m*) *n* (*Hype'late paniculda'ta*). [*m*.]

ink-writer (~-nāĭ-t^{5r}) *s.*, *tel.* Farbschreiber

inky (i'n-^{g}-k^{g}) [ink[1]] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster; düster.

inlace ✎ (in-lē'ß) *v/a.* ①b. besetzen, einfassen, verbrämen &c. (= lace).

inlack *proveN.* (i'n-lăk) *s.* (bsd. ✾ Gewichts-) Abnahme *f* durch Eintrocknen &c.

inlagary † (in-lā'g-^{5}-r^{g}) **inlagation** † (in-l^{5}-ge'-schŏ'n) [mlt.] *s.* Entlassung *f* aus der Acht (vgl. inlaw[2]).

inlaid (in-le'd) *a.* 1. ⊙: a) aus-, ein-gelegt (von Holz-arbeiten &c.); b) fourniert; getäfelt; mit Parke'ttboden (versehen); ¶. — 2. *sl.*, *fig.* to be (well) ~ in guten Verhältnissen sein; sein Schäfchen im Trockenen haben.

Zu inlaid 1: ~ floor Parkett(fuß)boden *m*; ~ pieces *n/pl.* eingelegte Stücke *n/pl.*; Stücke *n/pl.* zur eingelegten Arbeit; *arch.* ~ tiles *pl.* entaustische Thonplatten *f/pl.*; ~ work aus- oder eingelegte Arbeit; Mosaik *f*; ~ work of wood, ~ wood-work Holzmosaik *f*.

inland (ɪ'n-länd) **I** *s.* **1.** Inland *n*: a) das Innere (des Landes), Binnenland *n*; b) im Innern gelegenes Land (*pl.* ~s ...-Ländereien); c) das eigene Land, Heimat *f*. — **2.** Feudal'recht: Hausacker *m*, vom Grundherrn innegehabtes u. nicht verpachtetes Land. — **II** *a.* **3.** das In- od. Binnenland betreffend: a) im Innern (des Landes) gelegen oder geschehend, binnenländisch; Binnen-..., Lands-...; b) im Inlande, im eigenen Lande erzeugt ꝛc.; einheimisch, inländisch; Inlands-..., Landes-...; ☤. — **4.** † städtisch erzogen ꝛc., gebildet, fein (*ant.* upland bäurisch) (*SH.*). — **III** *adv.* **5.** im Inlande, im Innern (des Landes). — **6.** landeinwärts, nach dem Innern hin.

Zu ~ 3: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ☤ ~ duty Accise *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; ~ water Binnengewässer *n*; b) ☤ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ coin Landesmünze *f*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodukte *n/pl.*; trade in ~ produce Produktenhandel *m*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*, Staatsabgaben *f/pl.*; ~ revenue office Steuerbehörde *f* für Staatsabgaben (bld. Stempel- oder Erbschafts-gebühren); ~ trade Binnenhandel *m*.

inlander (ɪ'n-län-dᵉr) *s.* Binnenländer(in), Inländer(in).

inlandish † (*CT.D.* ɪn-lā'n-dɪsch, *WB.* ɪ'n-län-dɪsch) *a.* = inland.

inlapidate † (ɪn-lā'p-ᵉ-dēt) *v/a.* vers[teinern.]

inlard † (ɪn-lā'ʳd) *v/a.* = enlard.

☞ **inlarge(ment)** ſ. enlarge(ment).

inlaw[1] † (ɪ'n-lā) *s.* unterm Schutz d. Gesetze Befindliche(r); aus der Acht Entlassene(r).

inlaw[2] (ɪn-lā') *v/a.* ①a. aus der Acht entlassen; wieder unter den Schutz der Gesetze stellen. — Vgl. ~[1].

inlay[1] (ɪn-lē') *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) **1.** ⚙: a) allg.: mit Holz, Metall ꝛc. aus-, einlegen (with); b) Tischler ꝛc.: furnieren; Fußböden ꝛc. täfeln, parkettieren. — **2.** † verstecken. — **3.** *provc.* auffammeln, aufhäufen. — **4.** einfügen, anbringen. — **5.** *fig.* ſchmücken, zieren, beſetzen. — Vgl. ~[2].

inlay[2] ⚙ (ɪ'n-lē od. ɪn-lē') *s.* **1.** Einlege-ſtück *n*, -ſtäbchen *n* ꝛc. (zum Aus- od. Einlegen nötiges Materia'l); Fournierholz *n*. — **2.** eingelegte Arbeit; Mosaik *f*. — Vgl. ~[1].

inlayer (ɪn-lē'ᵉr od. ɪ'n-lē-ᵉr) *s.* **1.** ⚙ Einleger *m*; Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Furnierer *m*. — **2.** innere Schicht, Lage oder Hülle. — **3.** = endoderm 2.

inlay-hammer ⚙ (ɪ'n-lē- od. ɪn-lē'-hämᵉr) *s.* Tiſchler: Fournierhammer *m*.

inlaying ⚙ (ɪn-lē'-ɪn[g]) *s.* **1.** Aus-, Einlegen *n*; ~ of floors Parkettierung *f*. — **2.** Einlage *f*; *carp.* Getäfel *n*.

inlaying-saw ⚙ (~-sâ) *s.* Laub-, Fournierſäge *f*.

inlay-work ⚙ (ɪ'n-lē- oder ɪn-lē'-wö'ʳk) *s.* = inlaid (ſ. bei I ɪ) work.

inleague † (ɪn-lī'g) *v/a.* = enleague.

inleaguer ⚔ † (ɪn-lī'-gᵉr) *v/n.* ſich mit e-m Heere lagern (before vor).

inleak † (ɪ'n-līk) *s.* Leck *n* (*m*).

inlet[1] (ɪn-le'ᵗ) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) **1.** † (hin)ein-, zu-laſſen. — **2.** ⚙ = inlay[1] 1.

inlet[2] (ɪ'n-lᵉt) [m/c. *inlate*] *s.* **1.** Einlaß *m*, Zulaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — **2.** ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*, Kanal *m*; b) kleine Bucht. — **3.** ⚙ *mach.* Einſtrömung(s-öffnung) *f*, Dampf-öffnung *f*, Zufluß *m*. — **4.** ⊙ das Eingelegte.

inlet-hole ⊙ (ɪ'n-lᵉt-hōl) *s.* Einlaßloch *n* (des Bohrers).

inlet-pipe ⊙ (~-pāɪp) *s.*, *mach.* Einfluß-, Einlaß-rohr *n*. [ſchleuſe *f*.]

inlet-sluice (~-ßlūß) *s.* Jagd-, Einfluß-

inletter † (ɪn-le'ᵗ-ᵇᵉr) *v/a.* in Buchſtaben eingravieren, als Inſchrift ſetzen (on auf).

inlet-valve ⊙ (ɪ'n-lᵉt-wälw) *s.*, *mach.* Einlaßventi'l *n*.

inlier ⛰ (*CT.D.* ɪ'n-lā'-ᵉr, *IMP.D.* ɪn-lā'-ᵉr) [lier] *s.*, *geol.* Teil *m* e-r Formation, der von e-r andern darüberliegenden Formation ganz umgeben iſt (*ant.* outlier).

inlighten † (ɪn-lā'ᵗn) *v/a.* = enlighten.

in lim. *abbr.* = in limine.

in limine (ɪn lɪ'm-ᵉ-nɪ) [lt. an der Schwelle] *adv.* jur.: zuerſt, am Anfang.

inlink (ɪn-lɪ'ᵑᵏ) *v/a.* ①a. = enlink.

☞ **inlist(ment)** ſ. enlist(ment).

inlive † (ɪn-lā'ᶦw) *v/a.* beleben (= enlive).

inlock † od. *poet.* (ɪn-lō'ᵏ) *v/a.* = enlock.

in loco (ɪn lō'-ko) [lt.] **I** *adv.* an der (betr.) Stelle, am angegebenen Orte. — **II** *prp.* an (der) Stelle (*gen.*), in der Eigenſchaft (*gen.*), als; jur.: ~ parentis (pᵃ-ɾē'ɾn-tɪß) an Eltern Statt, als Vater oder Mutter.

inlook (ɪ'n-lu[k]) *s.* 1. Einblick *m*. — 2. *fig.* einwärts gerichteter Blick; Selbſtbeſchauung *f*.

in-lot *Am.* (ɪ'n-lot) *s.* Landparzelle *f* innerhalb eines Dorfes, Bauſtelle *f*.

inlumine † (ɪn-l(j)uᵊ'-mɪn) *v/a.* = enlumine.

inlustrous † (ɪn-lö'ß-tʳᵘß) *a.* glanzlos (*SH. C.1,6,109*; in andern Ausgaben illustrious,)

inly[1] † (ɪ'n-lᴱ) *a.* inner(lich). [unlustrous).]

inly[2] (~) *adv.* **1.** innerlich, im Innern; heimlich. — **2.** † herzlich; völlig, ſehr.

inlying ⚔ (ɪn-lā'-ɪn[g]) **I** *s.* Poſten *m* innerhalb der Verſchanzung. — **II** *a.* innerhalb der Verſchanzung (liegend).

inmacy † (ɪ'n-mä-ᵑᵏᵉ) *s.* = inmatecy.

Inman (ɪ'n-män) *npr.* (Prim.); Henry ~ amerik. Maler (1801–46). [hüllen; umhüllen.]

inmantle † (ɪn-mä'ⁿtl) *v/a.*, *poet.* ein-

inmate (ɪ'n-mēt) **I** *s.* Haus-genoſſe *m*, -genoſſin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Inſaſſe *m*; *fig.* Bewohner(in); to be the ~ of a p.'s heart in j-s Herzen wohnen. — **II** † *a.* mitbewohnend; als Hausgenoſſe aufgenommen; inner; ~ foe innerer Feind (*DR.*). [wohnen *n*.]

inmatecy † (~-ᵑᵏᵉ) *s.* Inſaſſigkeit *f*, Inne-

inmeat ⑤ (ɪ'n-mīt) [m/e.] *s.* **1.** ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — **2.** ſchott.: die eßbaren Teile *m/pl.* der Tier-Eingeweide.

in mem. *abbr.* = in memoriam.

in memoriam (ɪn mɪ-mō'ʳ-ɪ-ᵃᵐ ⑨) [lt.] *adv.* zum An(ge)denken, zur Erinnerung (an).

inmesh (ɪn-mᵉ'ſch) *v/a.* ①c. = enmesh.

inmew † (ɪn-mjū') *v/a.* einſchließen.

in-mid † (ɪn-mɪ'd) *prp.* = amid (*CH.*).

inmore † (ɪ'n-mō'ʳ ⑨) *a.* = inner.

inmortal † (ɪn-mō'ʳ-tᵊl) = immortal.

in mortua manu (ɪn mo'ʳ-tʲᵘ-a mē'ʳ-njū) [lt.] *adv.* jur.: in toter Hand; unveräußerlich (ſ. dead-hand).

inmost (ɪ'n-mōßt) **I** *a.* **1.** innerſte. — **2.** *fig.* innerſte, geheimſte, verborgenſte (Gedanken ꝛc.). — **II** ↖ *s.* **3.** das Innerſte.

inn (ɪn; *Hom.* in) [m/e. u. a/c. *in(n)*] **I** *s.* **1.** † Haus *n*, Wohnung *f*, Aufenthaltsort *m*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe (*SP.*); to take up one's ~ wohnen (with bei). — **2.** Gaſt-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*; landlord, landlady of an ~ (Gaſt-) Wirt(in); to keep an ~ ein Gaſt- bzw. Wirts-haus halten. — **3.** † Stadtwohnung *f*, eigenes Stadthaus, Palaſt *m* vornehmer Leute. — **4.** ehm.: Kolle'gium *n*, Konvi'kt *n* (Haus, wo Studenten Koſt und Unterricht erhielten). — **5.** Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery aus freiwilligen Aſſociationen hervorgegangene Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsſchulen *f/pl.* (a. die Grundſtücke und Gebäude derſelben, in denen die Barristers ihre Bureaus haben u. junge Rechtspraktikanten ihre Ausbildung erhalten; in Lo. the Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn). — **II** † *v/a.* **6.** beherbergen. — **III** † *v/n.* **7.** einkehren, Herberge nehmen, logieren, wohnen.

innard P (ɪ'n-ᵊᵈ) [*corr.* aus inward] *s.* das Innere; to fill one's ~ ſich den Magen füllen; there's something wrong with my ~s ich habe ein inneres Leiden.

innascibility † (ᵉ-näß-ᵊ-bɪ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* geboren zu werden; Beſtehen *n* durch ſich ſelbſt, unabhängiges Daſein.

innatable † (ᵉ-nᵒ'-tᵊbl) *a.* zum Schwimmen ungeeignet (Waſſer).

innate[1] (ɪ'n-nēt od. ᵉ-nē'ᵗ) [lt. *innatus*] *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** (in a p., ſeltener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*); ↖ *phys.* ~ force Trägheitskraft *f*; ~ gift natürliche Gabe; *phls.* ~ idea angeborene Idee. — **2.** ♁ ☤: a) als Fortſetzung eines fadenförmigen Teiles angewachſen; b) im Innern e-r Pflanze entſtanden; eingewachſen. — Vgl. ~[2].

innate[2] † (ᵉ-nē'ᵗ) *v/a.* ins Daſein rufen, hervorbringen, ſchaffen. [nate[1] 1).]

innated † (ᵉ-nē'-tᵉd) *a.* angeboren (= in-)

innately (ɪ'n-nēt- od. ᵉ-nē'ᵗ-lᵉ) *adv.* angeborenermaßen; durch die Geburt.

innateness (~-nᵉß) *s.* Angeborenſein *n*.

innative ↖ (ɪn-nē'-tɪw) *a.* angeboren, natürlich. [natürlich(erweiſe).]

innaturally † (ɪn-nă'ᵗɪ-ɪchᵘ-nä-lᵉ) *adv.* un-

innavigable (ɪn-nă'ᵛw-ᵉ-gᵊbl) [lt.] *a.* nicht ſchiffbar, unfahrbar. [feſtigen (in an).]

innect † (ᵉ-nē'ᵗt) [lt.] *v/a.* verknüpfen, be-

inner (ɪ'n-ᵉʳ) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) **1.** innere; innerhalb befindlich, inwendig, innen, innerlich (a. *fig.*); ☤. — **2.** *zo.*, ꝛc. inner; Innen-...; nahe der Mittellinie des Körpers ꝛc. liegend. — **3.** (bld. ♂) nach der Mitte hin, in der Mitte (liegend); Mittel-...; ☤. — **4.** (*fig.* gleichſam) aus dem Innern (kommend od. tönend), innerlich, ſtill, leiſe, gedämpft. — **5.** *fig.* inner, verborgen, dunkel, geheim; ☤. — **II** *s.* **6.** ↖ das Innere. — **7.** a) innerer Teil e-r Schießſcheibe, außerhalb des Zentrums, nahe dem letztern; b) Schuß *m* in dieſen innern Teil. — **III** † *adv.* **8.** (weiter) innerhalb. — *Syn. inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenſeite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze iſt (*ant.* external, ſ. das); *intrinsic* zum innern Weſen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder ſichtbar (*ant.* outward).

Zu ~ 1: † ~ barrister ſ. barrister[1]; ~ bottom Innenboden *m*; ~ chamber Innenzimmer *n*; ⚒ ~ charcoal of the heap Quandelkohle *f*; ⚙ *metall.* ~ coating Beſchlag *m*, Futter *n* e-s Blech-ofens; ~ dike Binnendeich *m*; ⚙ *typ.* ~ form zweite Form; ⚓ lower studding-sail ~ halliard Unterleſegels-Innenfall *m*; ⚓ ~ harbour Binnenhafen *m*; ~ hearth Boden *m* eines Kamins, Herdplatte *f*; ⚐ ~ House in Edinburgh mit Sitzungsſälen der 1. u. 2. Abteilung des Court of Sessions; ⚓ ~ jib Binnenklüver *m*; ⚙ *metall.* ~ lining Schachtfutter *n* eines Hoch-ofens; ⚐ to refresh one's ~ man den innern Menſchen od. ſich erfriſchen (pflegiſch od. *fig.*); ⚐ you must look well after the ~ man Du darfſt das Eſſen und Trinken nicht vergeſſen; ~ parts *pl.* of a country das Innere e-s Landes; *arch.* ~ plate Innenwand *f* eines verſchalten Daches; ⚓ ~ port

Binnenhafen *m*; ⚓ ~ post Binnen-Achterstleben *m*; ⚓ ~ road(s) Innenrhede *f*; *fig.* ~ sense innerer Sinn; ~ side Innenseite *f*; ~ slope Binnenböschung *f*; *arch.* ~ span lichte Weite; ⊙ *carp.* ~ square innerer rechter Winkel e-s Winkelmaßes; *arch.* ~ stairs *pl.* eingebaute Treppe; I~ Temple e-r der Inns of Court, Lo. (vgl. inn 5); ⊙ *typ.* ~ tympan Einlegedeckel *m* e-r Presse; F ~ wear Unterkleider *n/pl.*

Zu **inner 3** ♪: ~ part, ~ voice Mittelstimme *f*; ~ pedal Peda'l *n* einer Mittelstimme.

Zu ~ **5**: ~ meaning innerer, verborgener Sinn, geheime Bedeutung; ~ mind, ~ thoughts *pl.* geheime Gedanken *m/pl.*

innerest † (ı'n-ᵉ-rᵉst) *a.* = inmost (*Cll.*).

innerly ↖ (ı'n-ᵉr-lᵉ) **I** *a.*, *fig.* innerlich, tief, vertieft (Kenntnisse ꝛc.). — **II** *adv.* innerlich, im Innern, inwendig. [(nach) innen.]

innermore † (ı'n-ᵉr-mōᵉr ⑨) *adv.* weiter(

innermost (~mōßt) [*sup.* von inner] *a.* □ innerst; **~ly** ↖ (~lᵉ) *adv.* im Innersten.

innervate ♂ (ᵉ-nōᵉr'-wet) *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen oder reizen.

innervation[1] (ın-ᵉr-wē'-shᵉn) [spät-lt. *a. inne'rvis*] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*.

innervation[2] (~) [fr.] *s.* 1. ♂ *physiol.*: a) Fortleitung *f* e-s Nervenreizes; Reizung *f* von Muskeln ꝛc. durch die Nerven; b) gesamte Nerventhätigkeit. — 2. ♂ *anat.* Anordnung *f* des Nervensystems. — 3. (Nerven-)Stärkung *f*, Kräftigung *f*. — Vgl. ~[1].

innerve (ᵉ-nōᵉr'w) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen, stärken, beleben.

Innes (ı'n-ᵉß) *npr.* (Prsn.); Cosmo ~ schott. Schriftsteller (1799—1874).

Inness[1] (ı'n-ᵉß) *npr.* (Prsn.); George ~ amerikanischer Maler (geb. 1825). — Vgl. ~[2].

inness[2] ↖ (ı'n-ᵉß) [in[2]] *s.* Innensein *n*, Inwendigkeit *f*. — Vgl. ~[1].

innholder (ı'n-hōl-dᵉr) *s.* = innkeeper.

inning (ı'n-ıng) *s.* 1. † u. *provc.* Einbringen *n* der Ernte, eines Gewinnes. — 2. (meist ~s) a) Cricket, base-ball, &c.: Reihe *f*, Zeit *f*, während der eine Partei am Schlagen ist, F Dransein *n*; b) Zeit, in der eine Person im Amte, in einflußreicher Stellung ist; c) Zeit, in der eine Partei am Ruder, in Machtstellung ist; d) weitS.: Zeit *f* od. gute Gelegenheit zur Entfaltung e-r Thätigkeit od. eines Einflusses; ¥. — 3. (auch ~s *pl.*) eingedämmtes, eingedichtes Land.

Zu ~ **2**: a) to have one's ~s an der Reihe, am Schlage, F dran sein; Cricket: to have the first ~s das Recht des Spiel-anfanges haben; it is our ~s wir sind jetzt dran; c) F the other party od. side must have their ~s man muß die andere Partei an die Reihe, ans Ruder kommen lassen; d) it is your ~s now jetzt sind Sie dran, jetzt zeigen Sie mal, was Sie können; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück.

innitency † (ᵉ-nāı'-tᵉn-ßᵉ) *s.* Lehnen *n*, Lasten *n*, Druck *m* (upon auf).

innixion † (ᵉ-nı'k-shᵉn) *s.* = innitency.

innkeeper ⑥ (ı'n-ki-pᵉr) *s.* Gastwirt *m*, Gasthausbesitzer *m*.

innoble † (ᵉ-nōᵘ'-bl) *v/a.* = ennoble.

innocence (ı'n-ᵉ-ßenß) [fr., lt. *innoce'ntia*] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unschädlichkeit *f* e-r Speise ꝛc.; Harmlosigkeit *f* e-r Bemerkung ꝛc. — 2. natürliche, kindliche ꝛc. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f*, Kindlichkeit *f*. — 3. jur.: a) v. Personen: Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*; b) ✱ und ⚓ Unverdächtigkeit *f* (v. Waren ꝛc.). — 4. Einfältigkeit *f*, Dummheit *f*, Unwissenheit *f*. — 5. ♀ blaue Houstonie (*Houstonia cœrulea*).

innocency (ı'n-ᵉ-ßen-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. = innocence. — 2. Harmlosigkeit *f* (harmlose Handlung, Äußerung ꝛc.).

innocent (~ßent) [a/s. *id.*, lt. *innocent-em*] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig, rein, sünden-, schuld-los. — 3. a. jur.: unschuldig (of an). — 4. jur.: a) gesetzlich erlaubt (Handlungen); b) ✱ u. ⚓ unverdächtig (Waren ꝛc.). — 5. arg-, kunstlos, ungekünstelt, naïv. — 6. einfältig, dumm; sinnlos, ungereimt. — 7. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 8. Unschuldige(r), bes. unschuldiges Kind; ¥. — 9. Naïve(r); Einfältige(r), Blödsinnige(r); Dummkopf *m*. — 10. *Am.*: a) überführter Verbrecher; b) Leichnam *m*. — 11. ♀ *Am.* = innocence 5. — **III** *npr.* 12. I~ Innoce'nz *m* (Name mehrerer Päpste).

Zu ~ **3**: the massacre od. slaughter of the I~s: a) der Mord der unschuldigen Kindlein, der bethlehem(it)ische Kindermord, b) *parl., sl.* die Beseitigung der am Schlusse der Session noch nicht erledigten Vorlagen; *eccl.* Holy I~s *pl.*, I~s' day *m* od. Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember).

innocua ♂ (ᵉ-nō'-ı-ᵘ-a) [(neu-)lt.] *s/pl.*, *zo.* unschädliche, nicht giftige Schlangen *f/pl.*

innocuity ↖ (ın-ō-tjū'-ᵉ-tᵉ) *s.* = innocuousness.

innocuous (ᵉ-nō'-ı-ᵘß) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innodate † (ı'n-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* verknoten, verknüpfen (with mit). [Bracchgerste *f*.]

innom-barley ♀ *proveN.* ([ı'n-ᵉm-bā'r-lᵉ) *s.*]

innominable (ın-nō'm-ᵉ-nᵉbl) **I** † *a.* unnennbar. — **II** F ~s *s/pl.*, *co.* = inexpressibles. [~tı) = anonyma 3.]

innominata ♂ (ın-nōm-ᵉ-nē'-ta) *s.* (*pl.* ~æ, ~tı)

innominate ♂ (ın-nō'm-ᵉ-nāt) *a.* 1. † ungenannt, anony'm. — 2. unbenannt, namenlos; *anat.* ~ artery = anonyma 3.

innominatum ♂ (ın-nōm-ᵉ-nē'-tᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. *anat.* Hüftknochen *m*. — 2. oft auf Zetteln mit Bezug auf Antiquitäten dem Namen od. dem Gebrauch nach unbekannter, nicht näher bezeichneter Gegenstand.

in nomine (ın nō'm-ᵉ-nī) [lt.] **I** *adv.* im Namen, im Auftrage j-s. — **II** *s.* ehm. ♪: a) Art Motette oder Antipho'n; b) freie Fuge.

innovate (ı'n-ᵉ-wēt) [lt.] ①b. **I** fast † *v/a.* 1. durch Neuerung ändern, erneuern. — 2. neu aufbringen od. einführen. — **II** *v/n.* 3. eine Neuerung vornehmen od. einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovating (~wē-tiṅ[e]) *a.* = innovative.

innovation (ın-ᵉ-wē'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*. — 3. schott. jur.: Erneuerung *f* e-r Obligation, Umtausch *m* e-s alten Schuldscheines gegen einen neuen. — 4. ♂ ♀ Neubildung *f*, junger Jahrestrieb (bes. bei Moosen).

innovationist (ın-ᵉ-wē'-shᵉ-nißt) *s.* Einführer(in) od. Anhänger(in) v. Neuerungen.

innovative (ı'n-ᵉ-wē-tiv) *a.* neuerungssüchtig. [Stalter *m*; Neuerungssüchtige(r).]

innovator (~wē-tᵉr) *s.* Neuerer *m*, Umge-

innoxious (ın-nō'k-shᵉß) [lt.] *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. ↖ schuldlos, unschuldig. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*

inn-porter (ı'n-pōr'-tᵉr ⑨) *s.* Gepäckträger *m*, Hausknecht *m* eines Gasthofes.

innuate † (ı'n-ᵘ-ēt) *v/a.* andeuten.

innubilous ↖ (ᵉ-njū'-bᵉ-lßß) [lt.] *a.* unbewölkt, wolkenlos.

In nuce (ın njū'-ßi) [lt.] *adv.* kurz gefaßt.

innuendo (ın-ıu-ē'n-do) [lt.] **I** ↖ *adv.* jur.: andeutend, bezeichnend, meinend; nämlich; he (~ the plaintiff) er (nämlich der Kläger). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~dōß) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf). [spielend auf.]

innuent † (ı'n-ıu-ᵉnt) [lt.] *a.* andeutend, an-

Innuit (ı'n-ıu-ıt) [Eskimo-Sprache: Volk] *npr.* Es'timo. [Unzählbarkeit, Zahllosigkeit *f*.]

innumerability (ın-nju-mᵉ-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.*

innumerable (ın-nju'-mᵉ-rᵉbl) [a/s., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unzählbar, zahllos, unzählig. — 2. ↖ rhythmisch unmeßbar; unmusikalisch, unmelodisch. [innumerability.]

innumerableness ↖ (~ᵉbl-nᵉß) *s.* =

innumerous (~röß) *a.*, *poet.* = innumerable 1. [gewährend, nicht nahrhaft.]

innutrient ↖ (~tnᵉ-ᵉnt) *a.* keine Nahrung

innutrition ♂ (ın-ıu-tru'-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Nahrung, an Ernährung.

innutritious ♂ (~ßß), **~ive** ♂ (ᵉ-njū'-tnᵉ-tiv) *a.* nicht nahrhaft, ohne Nährkraft.

innyard ⑤ (ı'n-jā'd) *s.* Wirtshof *m*, Gasthausshof *m*.

Ino (āı'-no) *npr.*, grch. *myth.* Meergöttin.

☛ **inobedience**, &c. † s. disobedience, &c.

inobeisance † (ın-ᵉ-bē'-ßᵉnß) *s.*, **~ant** † (~ßᵉnt) *a.* = disobedience, disobedient.

inobligality † (ın-ō-bᵉ-gā'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtverpflichtetsein *n*.

inobservable (ın-ōb-ßō'ᵉr-wᵉbl) *a.* (selbst mit Hilfe von Instrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ~y (~wᵉnß, ~wᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtsamkeit *f*; Vernachlässigung *f*.

inobservant (~wᵉnt) *a.* nicht beachtend, unaufmerksam, unachtsam (of auf).

inobservation ↖ (ın-ōb-ᵴᵉr-wē'-shᵉn) *s.* = inobservance.

inobtrusive(ness) ſ. unobtrusive(ness).

inocarpin ♂ (āı'-nᵉ-kā'ᵉr-pin) *s.*, *chm.* Inocarpi'n *n*. [frucht *f* (*I. edu'lis*).]

inocarpus ♂ ♀ (~ᵉß) [grch.] *s.* Faser-

inoccupation (ın-ōk-ı-pē'-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoceramus ♂ (āı'-nᵉ-ßē'ʀ-ᵃ-mōß) *s.*, *zo.* fossi'le Fasermuschel. [impfbarkeit *f*.]

inoculability (ın-ōk'-ı-lᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ein-

inoculable (ın-ōk'-ı-lᵃbl) *a.* 1. Person: impfbar. — 2. Stoff, Krankheit ꝛc.: ein-impfbar; durch Impfung übertragbar.

inocular ♂ (ın-ōk'-ı-lᵉr) *a.*, *ent.* (v. Insektenfühlern) augenständig (an den Innenrändern der Facetten-augen eingefügt).

inoculate (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit ꝛc. ein-impfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen. — 3. *fig.* einimpfen, übertragen. — **II** *v/n.* 4. *hort.* okulieren. — 5. *med.* impfen.

inoculation (ın-ōk'-ı-lē'-shᵉn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Angeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Ein-impfung *f* (a. *fig.*). — 3. *agr.* ~ of grass-lands Übertragung *f* von kleinen Stücken guten alten Rasens auf zukünftiges Grasland vor der Besäung, zur Erzielung eines üppigen Graswuchses.

inoculative (ın-ōk'-ı-lᵃ-tiv) *a.* das Impfen betreffend; Impf-..., Ein-impfungs-...

inoculator (~lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Ein-impfende(r, s), Übertragende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m*.

inoculatory (~lᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* = inoculative.

inocule † (ın-ōk'-jūl) *v/a.* = inoculate.

inodiate † (ın-ō'-dᵉ-ēt) *v/a.* verhaßt machen.

inodorate † (~dᵉ-rāt) *a.* = inodorous.

inodorous (~röß) [lt. *inodo'rus*] *a.* geruchlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

in-o'er schott. (ın-ō'ᵉr ②) verkürzt für in-over[1].

inoffensive (ın-ō-fe'-n-ßiw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fi′sch-ᵉl) *a.* □ nicht amtlich.
inofficious (⸗ˢᵉß) [mlt.] *a.* □ **1.** ↖ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — **2.** pflichtwidrig; jur.: ~ testament od. will Testamᵉnt, das die Pflicht-erben vernachlässigt od. verkürzt.
inogen ♁ (iⁿ-ᵉ-dʒen) [grch.] *s., physiol.* Inoge'n *n* (angenommene sf.-gelegte Substa'nz im Gewebe der Muskeln, die sich bei deren Zs.-ziehung zersetzt und bei deren Ruhe wieder neu bildet).
inoil † (ᵉ-uŏi′l) *v/a.* = anoint.
inoperable ♁ ↖ (in-ŏ′p-ᵉ-rᵉbl) *a., surg.* nicht operierbar. [wirkung *f.*]
inoperation † (in-ŏp-ᵉ-rēᵉ-schᵘn) *s.* Ein-/
inoperative (in-ŏ′p-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* unwirksam.
inopercular ♁ (in-ᵉ-pŏᵘ′-tiᵘ-lᵉr) *a.* = inoperculate.
inoperculata ♁ (⸗pŏᵘ-tiᵘ-le′-ta) *s/pl., zo.* deckellose Lungenschnecken *f/pl.*
inoperculate ♁ (⸗pŏᵘ′-tiᵘ-lāt), **~d** ♁ (⸗lᵉtᵉd) *a., zo.* u. ♀ deckellos (Schnecken u. Kapseln).
inopinable † (in-ᵉ-pā′ī′-nᵉbl) [a/f., lt.] *a.* nicht zu vermuten(d), undenkbar.
inopinate † (in-ŏ′p-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* unvermutet, unerwartet.
inopportune (in-ŏp-ᵉr-tjuⁿ′n) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig, unangemessen; nicht zeitgemäß; **~ness** (⸗nᵉ′ß) *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f*, Unangemessenheit *f*, ungelegene Zeit. [= inopportuneness.]
inopportunity ↖ (in-ŏp-ᵉr-tjuⁿ′-nᵉ-tᵉ) *s.*/
inoppressive (in-ŏ-prᵉ′ß-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.
inopulent *Am.* (in-ŏ′p-iᵘ-lᵉnt) *a.* nicht reich, unvermögend. [bilden.]
inorb (in-ŏ′ʳb) *v/a.* ①a. als Kreis, Kugel/
inorder † (in-ŏ′ʳ-dᵉr) *v/a.* (an)ordnen.
inordinacy (in-ŏ′ʳ-dᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* **1.** Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*, Ungeregeltheit *f*. — **2.** (↖ v. Personen) Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.
inordinancy † (⸗nᵉn-ßᵉ) *s.* = inordinacy.
inordinate (⸗nāt) [lt.] *a.* □ **1.** ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen; *math.* ~ proportion unregelmäßiges Verhältnis. — **2.** (↖ v. Personen) zügellos, unmäßig, ausschweifend.
inordinateness (⸗nᵉß), **inordination** † (in-ŏ′ʳ-dᵉ-nēᵉ′-schᵘn) *s.* = inordinacy.
inorganic ♁ (in-ŏ′ʳ-gā′n-ik) [organic] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** unorganisch, nicht organisiert; ungegliedert. — **2.** *chm.* an-, un-organisch; ~ chemistry anorganische Chemie.
inorganical ♁ ↖ (⸗ᵉ-lᵉl) *a.* □ = inorganic.
inorganisable ④ (in-ŏ′ʳ-gᵃ-nāi′-ᵉbl) *a.* nicht organisierbar.
inorganisation ④ (in-ŏ′ʳ-gᵃ-nᵉ-ßēᵉ′-schᵘn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.
inorganised ④ (in-ŏ′ʳ-gᵃ-nāisd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, ungegliedert, unorganisch. [organische; Orga'nlosigkeit *f.*]
inorganity † (in-ŏ′ʳ-gā′n-ᵉ-tᵉ) *s.* das Un-/
inornate (*CT.D.* ~nēᵉ′t) *a.* (Stil ꝛc.) schmucklos, einfach. [richtige Schreibweise.]
inorthography †(in-ŏ′ʳ-*thŏ*′g-rᵃ-fᵉ) *s.* un-/
inosculate (in-ŏ′ß-tiᵘ-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ①b. **I** *v/a.* **1.** ♁ *anat.* u. ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch Ju-ea.-mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in). — **2.** *fig.* eng verbinden; to grow ~d sich aufs innigste verbinden, zs.-wachsen (*TN.*). — **II** *v/n.* **3.** ♁ *anat.* (v. Gefäßen) in ea. münden; durch Ju-ea.-mündung in Berührung od. Verbindung stehen (with mit). — **4.** *fig.* eng verbunden sein, zs.-hängen; sich vereinigen, verschmelzen.
inosculation (in-ŏß-tiᵘ-leᵉ′-schᵘn) *s.* **1.** ♁ *anat.* u. ♀ = anastomosis. — **2.** *fig.* Ju-ea.-übergehen *n*, Verschmelzen *n*.
inosic ♁ (ᵉ-nŏ′ß-ik) *a., chm.:* ~ acid Inosi'nsäure *f*.
inosite ♁ (iⁿ′-ᵉ-ßāi′t) *s., chm.* Fleischzucker *m*, Inosi't *n* ($C_6H_{12}O_6+2H_2O$).
in-over[1] (in-ō′-wᵉr) *adv.* **1.** † auch, außerdem. — **2.** (schott.: (näher od. nahe) heran (*ant.* out-over); ~ and out-over hin und her; ganz und gar; to carry it ~ and out-over sich hoffärtig od. übermütig benehmen)
in-over[2] (iⁿ′-ō-wᵉr) *adv.* = inby. [(*sc.*).]
in ovo ♁ (in oᵛ′-wo) [lt.] *adv.* im Ei, im Anfang(s-stadium), in der Entstehung.
inower ⑤ (in-oᵛ′-ᵉr) *adv.* = in-over[1].
inoxidisable ④ ♁ (in-ŏᵏ′-ᵉ-dāi′-ßᵉbl) *a., chm.* nicht oxydierbar.
inoxidise ④ (in-ŏᵏ′-ᵉ-dāiß) *v/n.* ①b. die Oxydation, das Rosten verhüten.
inoxidised ④ ♁ (⸗dāißᵈ) *a.* nicht oxydiert.
in-parabola ♁ (iⁿ′-pᵃ-rāᵉ′b-ᵒ-la) *s., math.* einbeschriebene Para'bel. [Inner(ste).]
inpart † (iⁿ′-pā′t) *s.* inwendiger Teil, das/
in partibus infidelium (in pā′ʳ-tᵉ-bŏß in-fiᵉ-di′-leᵉ-iᵘm) [lt.] *adv., Cath.eccl.* bishop in partibus (infidelium) Titula'rbischof *m* für ein nicht mehr vorhandenes Bistum.
in-party (iⁿ′-pā′ʳ-tᵉ) *s.* (Cricket ꝛc.) Partei, die am Schlagen ist.
inpath † (iⁿ′-pāth) *s.* verschlungener Pfad.
in-patient (iⁿ′-pēᵉ-schᵉnt) *s.* Spita'l-, Anstalts-kranke(r) (*ant.* out-patient).
in pectore (in pᵉᵏ′-tᵉ-rē) [lt.] *adv.* in der Brust, geheim; *Cath.eccl.* cardinal ~ Kardina'l *m*, dessen Ernennung noch nicht bekannt gemacht ist.
inpecuniosity ↖ (in-pᵉ-tjuⁿ-niᵒ-ßᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.
in-pensioner (iⁿ′-pēn-schᵉ-nᵉr) *s.* Invalidenhaus-Insasse *m* (*ant.* out-pensioner).
in-pentahedron ♁ (iⁿ′-pēn-tᵃ-hi′-dʀᵉn) *s., math.* einbeschriebener Fünfflächner.
in perpetuum (in pᵉʳ-pēᵉ′-tiᵘ-iᵘm) [lt.] *adv.* auf immer, für ewig. [persönlich.]
in persona (⸗pēʳ′-na) [lt.] *adv.* in Person, /
in personam (⸗pēʳ′-nᵃm) [lt.] *adv.* jur.: gegen die Person gerichtet (*ant.* in rem); action ~ s. action 12 ↧. [dem Herzen.]
in petto (in pᵉ′t-o) [it.] *adv.* im Sinne, auf/
in-polygon ♁ (iⁿ′-pŏ′l-ᵉ-gŏn) *s., math.* einbeschriebenes Viel-eck. [hauses.]
in-poor (iⁿ′-pūᵉ) *s.* Insasse *m* e-s Armen-/
in posse (in pŏ′ß-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit (vorhanden) (*ant.* in esse).
in potentia (in pᵒ-teⁿ′n-schᵃ-a) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit; möglicherweise.
inpour (iⁿ′-pōʳ ⑨), **~ing** (iⁿ′n-pō-rïngᵉ ⑨) *s.* Hereinströmen *n*, Zufluß *m*.
in præsenti (in prᵉ-ßeⁿ′n-tāi) [lt.] *adv.* in der Gegenwart, für die Gegenwart (*ant.* in futuro). [bar; unbestechlich.]
inpravable †(in-prēᵉ′-mᵒbl) *a.* unverderb-/
in propria causa (in prŏ′-prᵉ-a tā′-ʃa) *adv.* jur.: in eigener Sache. [eigener Person.]
in propria persona (⸗pᵉʳ-pō′-na) *adv.* in/
in puris naturalibus (in pjuᵉ′-riß nät-iᵘ-rā′l-ᵉ-bŏß) [lt.] *adv.* (ganz) nackt.
inpushing (iⁿ′n-pŭsch-iⁿᵍ) *s.* Hineinstoßen *n*.
input (schott. (iⁿ′-pŭt) *s.* Einlage *f*, Einschuß *m*, (auch beim Spiel) Einsatz *m*, Beitrag *m*.
in-quadric ♁ (iⁿ′n-kwŏ′d-rik) *s., math.* einbeschriebene Fläche zweiter Ordnung.
in-quadrilateral ♁ (iⁿ′n-kwŏd-rᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) *s., math.* einbeschriebenes Vier-eck.
inquart ⊖ (in-kwā′ʳt) *v/a.* ①a. *metall.* durch die Quart scheiden. [quartation.]
inquartation ⊖ (in-kwōᵉ-teᵉ-schᵘn) *s.* = /
inquest (iⁿ′n-kwēßt) [a/f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisi'ta(res)*] *s.* **1.** Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — **2.** jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bld. vor einer Jury); to hold an ~ eine Untersuchung anstellen; official ~ oder ~ of office amtliche Untersuchung; b) gerichtliche Untersuchungskommission von Geschwornen; c) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; F ~ man Leichenbeschauer *m*; d) weitS. *coll.* Jury *f*.
inquiet † (in-kwāi′-ᵉt) *a.* u. *v.* = disquiet.
inquietation † (in-kwāi-ᵉ-teᵉ′-schᵘn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*. [ruhe *f*.]
inquietness † (in-kwāi′-ᵉt-nᵉß) *s.* Un-/
inquietude (⸗ᵉ-tjuᵈ) *s.* = disquietude.
inquiline ♁ (in-kwᵉ-lain od. ⸗lin) [lt. *inquili'nus*] *zo.* **I** *s.:* a) Mitbewohner *m*; Eindringling *m*; b) engS.: *ent.* Einmieter *m* (vgl. inquilinæ). — **II** *a.* mitbewohnend; als Eindringling lebend; *ent.* ~ gall-fly = ~ I b. [quiline.]
inquilinous ♁ (in-kwᵉ-lāi′ʳ-nᵉß) *a.* = in-/
inquinate † (i′n-kwᵉ-net) [lt.] *v/a.* beflecken; verderben. [lung *f*; Verderben *n*.]
inquination † (in-kwᵉ-neᵉ′-schᵘn) *s.* Befle-/
inquirable (in-kwāi′ʳ-rᵉbl) *a.* fähig untersucht zu werden; zu untersuchen(d), zu erforschen(d).
inquirance † (⸗rᵉnß) *s.* = inquiry.
inquiration *provc.* od. *co.* (in-kwᵉ-neᵉ′-schᵉn) *s.* Nachfrage *f* (= inquiry).
inquire (in-kwāi′ʳ) [lt. *inqui'rere*] **I** *v/a.* ①b. **1.** † suchen; forschen nach. — **2.** et. erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach; Erkundigung einziehen über; to ~ out etwas ausfindschaften, j-n ausforschen. — **3.** † (be)nennen. — **4.** † (of) j-n fragen nach, über, ausforschen über. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (nach)fragen, sich erkundigen, Erkundigungen einziehen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; *bibl.* by durch j-n; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, ↖ of über [*acc.*], wegen [*gen.*]); ↧. — **6.** to ~ into et. (eingehend, genauer) untersuchen, erforschen, prüfen, erörtern; forschen nach; this matter wants inquiring into diese Sache muß genau geprüft, untersucht werden. — **III** † *s.* **7.** = inquiry. — ***Syn.*** *To ask:* allg.: fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.
Zu ~ 5: to ~ (schreibt man oberhalb des Namens auf seine Visitenkarte, wenn man sich nach dem Befinden eines Kranken erkundigen will; his friends ~d about his welfare seine Freunde erkundigten sich nach s-m Befinden; ~ at Mr. N.'s zu erfragen bei Herrn N.; ~ for Mr. N. man wende sich an Herrn N.; fragen Sie nach Herrn N.; ✾ ~d for gesucht, begehrt; to ~ for oder after the way nach dem Wege fragen; ~ within hier zu erfragen (bei Vermietungs-ꝛc. Anzeigen an Thüren, Fenstern ꝛc.).
inquirendo (in-kwᵉ-Reʳ′n-do) [lt.] *s.* jur.: zum Nutzen der Krone oder des Staates erteilte Nachfrage-Ermächtigung. [inquiring.]
inquirent † (in-kwāi′ʳ-Rᵉnt) [lt.] *a.* = /
inquirer (⸗Rᵉʳ) *s.* **1.** (Nach-)Fragende(r). — **2.** Untersuchende(r), Nachforschende(r).
inquiring (⸗Rïngᵉ) *a.* □ **1.** suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick. — **2.** untersuchend, prüfend; wißbegierig.
inquirist † (in-kwāi′ʳ-Rißt) *s.* = inquirer.
inquiry (⸗Rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ⸗Rᵉß) **1.** Suchen *n*, Forschen *n*, Forschung *f*, Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); ↧. — **2.** Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; ↧. — **3.** (in Betracht zu ziehende) Frage *f*. — **4.** ✾ Nachfrage *f*, (Waren-)Begehr *m* (for nach).
Zu ~ 1: ~ into the truth of a report Untersuchung *f* der Wahrheit eines Berichtes; ⚔ Court of ~ s. court 7 ↧; jur.: writ of ~ Befehl *m* an den Friedensrichter zur Bildung einer Jury behufs Feststellung des Schadenbetrages des Klägers.

Zu **inquiry 2:** to make ~ies after, about, concerning, respecting, for Nachfrage halten, Nachfragen anstellen, sich erkundigen nach, über, in betreff, wegen, Erkundigungen einziehen über; on further ~ I heard auf nähere od. weitere Erkundigung erfuhr ich; to return thanks for kind ~ies schreibt man oberhalb des Namens auf f.e Visitenkarte, um nach erfolgter Genesung für einen Krankenbesuch zu danken.

inquiry-office ⑥ u. 🚉 (in-kwāi″-ᴿᵉ-ŏ″fiß) *s.* Auskunftsbureau *n.*

inquisible † (in-kwi″ſ-ibl) *a.* eine gerichtliche Untersuchung zulassend.

inquisite † (i″n-kwᵉ-ſit) *v/n.* nachforschen; Untersuchungen anstellen.

inquisition (in-kwᵉ-ſi″ſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung durch eine Jury; b) Urkunde *f* mit dem Ergebnis dieser Untersuchung, Untersuchungsprotokoll *n*. — 3. *Cath.eccl.* I~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisitio'n *f*. — **II** † *v/a.* 4. untersuchen, erforschen; einer Untersuchung unterwerfen.

inquisitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. untersuchend, nachforschend. — 2. streng untersuchend, nachspürend, inquisitorisch. — 3. die Inquisition betr.; Inquisitions-... [quisitional.]

inquisitionary ✎ (~ᵉ-nᵉ-ᴿᵉ) *a.* = in-ſ

inquisitive (in-kwi″ſ-ᵉ-tiw) [a/ſ. *inquisitif*] **I** *a.* □ gern oder emſig forſchend, nachſpürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* ſ. curious. — **II** † *s.* Neugierige(r). [Neugier(de) *f*.]

inquisitiveness (~ᵉnᵉß) *s.* Wißbegierde *f*, Neugierde *f*.

inquisitor (in-kwi″ſ-ᵉ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*, Nachforſcher *m*. — 2. jur.: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Glaubens-, Ketzer-, Inquiſitions-richter *m*, Inquiſi'tor *m*; Grand I~ Groß-Inquiſi'tor *m*. — 4. † Wißbegierige(r); Neugierige(r).

inquisitor-general (~-dᵊGᵉ″n-ᵉ-ᴿᵃl) *s.*, *Cath.eccl.* (*hist.*) Genera'l-Inquiſi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwiſ-ᵉ-tō″-ᴿᵉ-ial ⑨) *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath.eccl.* Inquiſitions-...; zur Inquiſition gehörig od. die I. betreffend. — 3. (peinlich) ausfragend, inquiſito'riſch, peinlich.

inquisitorialness (~ᵉnᵉß) *s.* das Inquiſitoriſche, ſtrenges Nachforſchen.

inquisitorious † (ᵢᴿᵉ-ᵃiß) *a.* = inquisitorial.

inquisitress ✎ (in-kwi″ſ-ᵉ-tnᵉß) *s.* weibl. Inquiſi'tor, Glaubens-, Ketzer-richterin *f*; wißbegieriges, neugieriges Weib.

inquisiturient † (in-kwiſ-ᵉ-tjn″-ᴿᵉ-ent) *a.* = inquisitorial.

inraced (in-ᴿᵉ″ßt) *a.*, *her.* = indented 6.

inracinate (in-nā″ß-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. = enroot.

inrage † (in-ᴿᵉ″dG) *v.* = enrage. [root.]

inrail † (in-ᴿᵉ″l) *v/a.* = enrail.

inrapt † (in-ᴿā″pt) *a.* = enrapt.

inrapture † (in-ᴿā″p-tſᵊᵘʳᵉ) *v/a.* = enrapture.

inravish † (in-ᴿā″w-iſch) *v/a.* = enravish.

in re (in ᴿī) [lt.] *adv.* jur.: in der Angelegenheit, in Sachen des oder der.

inregister † (in-ᴿᵉ″dG-iß-tᵉʳ) = enregister.

in rem (in ᴿĕm) [lt.] *adv.* jur.: in Bezug auf oder gegen eine Sache (*ant.* in personam); action ~ ſ. action 12 ¶.

I.N.R.I. *abbr.* = *Iesus Nazare'nus Rex Iudæo'rum* [lt.] (Jeſus v. Nazareth, König der)

inrich † (in-ᴿi″tſch) *v/a.* = enrich. [Juden).]

inring † (in-ᴿi″ⁿᵍ) *v/a.* = enring.

inro Japan (i″n-rō) [japaniſch] *s.* I'nro *m* (Satz von ineinander geordneten zierlichen Döschen).

inroad (i″n-ᴿōd) **I** *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land ꝛc.), Überfall *m* (on, upon über). — 2. *fig.* mächtiges, gewaltſames, plötzliches Eindringen (of darkness der Dunkelheit, *ML. P.L.3,421*). — 3. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*. — **II** † (*CT.D.* ~, *WB.* in-ᴿō″d) *v/a.* 4. = invade. — **III** *v/n.* ①a. 5. ✎ einen Einfall, einen Angriff machen (upon auf). — 6. *fig.* e-n Eingriff machen (upon in).

inroader ✎ (i″n-ᴿō-dᵊᵉʳ) *s.* = invader.

☞ **inrol(l)**, &c. † ſ. enroll, &c.

inrolled ♀ (i″n-ᴿōld) *a.* (Spitze od. Rand eines Blattes) eingerollt. [heran-rollend.]

inrolling (i″n-ᴿō-lin^g) *a.* (Wellen) herein-,

inroot † (in-ᴿū″t) *v/a.* = enroot.

inrunning (i″n-ᴿön-in^g) *s.*, *poet.* 1. Hineinſtrömen *n*. — 2. (Fluß) Mündung *f*.

inruption ✎ (in-ᴿöᵖ-ſch^ᵉn) *s.* = irruption.

inrush[1] (i″n-ᴿöſch) *s.* Hereinbrechen *n*, Einſtrömen *n* (*a. fig.*). [-ſtrömen.]

inrush[2] † (in-ᴿöſch) *v/n.* herein-brechen,

inrushing ✎ (i″n-ᴿöſch-in^g) **I** *a.* einſtrömend. — **II** *s.* Einſtrömen *n*. [ance.]

Ins. *abbr.* = inspector; instant; insur-ſ

in sæcula sæculorum (in ſē″k-iu-la ſēk-iu-lō″-ᴿᵉm ⑨) [lt.] *adv.* in (alle) Ewigkeit.

insafety † (in-ſē″f-tᵉ) *s.* Unſicherheit *f*.

insalivate ☋ (in-ſä″l-ᵉ-wēt) *v/a.* ①b. *physiol.* Speiſe einſpeicheln.

insalivation ☋ (in-ſäl-ᵉ-wē″-ſchᵉn) *s.*, *physiol.* Einſpeichelung *f* der Nahrung.

insalubrious (in-ſē-(l)ū″-ᴿᵉ-ß) *a.* ungeſund, geſundheitsſchädlich.

insalubrity (~bᵉ-tᵉ) *s.* Ungeſundheit *f*.

insalutary (in-ſä″l-iu-tᵉ-ᴿᵉ) [lt.] *a.* 1. ungeſund. — 2. unſicher, unheilbringend.

insalveable ✎ (~wᵉbl) *a.* unheilbar.

insanability (in-ſän-ä-bi″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.)

insanable (in-ſä″n-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y

insanableness (~ᵉnᵉß) *s.* = insanability.

insane (in-ſē″n) [lt. *insa'nus*] **I** *a.* □ 1. (v. Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnſinnig, geiſteskrank, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zſgn: Irren-...; ~ hospital Irren-anſtalt *f*, -haus *n*. — 3. † wahnſinnig machend, Tollheit verurſachend; ~ root giftige Wurzel (*SH.M.1,3,84*). — **II** *s.* 4. the ~ die Irren *pl.*

insaneness (~ᵉnᵉß) *s.* = insanity.

insaniate † (in-ſē″-niᵉ-ēt) *v/a.* (geiſtes) krank oder wahnſinnig machen.

insanie † (~ni″ᵉ) *s.* = insanity.

insanify ✎ (in-ſä″n-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. wahnſinnig machen. [heitsſchädlich.]

insanitary (~ᵉnᵉ-ᴿᵉ) *a.* ungeſund, geſundheits-

insanitation ✎ *Am.* (in-ſän-ᵉ-tē″-ſchᵉn) *s.* geſundheitsſchädlicher Zuſtand; Mangel *m* an hygieiniſchen Vorkehrungen.

insanity (in-ſä″n-ᵉ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.* 1. *med.* Wahnſinn *m*, Geiſtes-krankheit *f*, -ſtörung *f*, Irrſinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*; alcoholic ~ Säuferwahnſinn *m*; ~ of grandeur Größenwahnſinn *m*; ~ of persecution Verfolgungswahnſinn *m*. — 2. wahnſinnige, unſinnige Handlung, Unſinnigkeit *f*, F Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geiſtesſtörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geiſteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geiſtiger Geſtörtheit (vgl. auch delirium).

insany † (in-ſē″-niᵉ) *s.* = insanity.

insapory † (in-ſä″p-ᵉ-ᴿᵉ, a. ~ſē″-pᵉ-ᴿᵉ) [lt. *sapor*] *a.* unſchmackhaft. [erſättlichkeit *f*.)

insatiability (in-ſē-ſch-ᵉ-bi″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-ſ

insatiable (in-ſē″-ſchᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unerſättlich; *fig.* unerſättlich (be-) gierig (of nach). — 2. Trieb, Verlangen ꝛc.: unerſättlich, gierig, nicht zu befriedigen; Hunger, Durſt: nicht zu ſtillen.

insatiableness (~ᵉnᵉß) *s.* = insatiability.

insatinate (in-ſē″-ſchᵉ-ät) *a.* □ ungeſättigt; unerſättlich, nicht zu ſtillen ꝛc.; ~ness (~ᵉnᵉß) *s.* Ungeſättigtſein *n*, Unerſättlichkeit *f*. [satiateness.]

insatiety † (in-ſē-tāi″-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = in-ſ

insatisfaction ✎ (in-ſät-iß-fä″k-ſchᵉn) *s.* = dissatisfaction. [satiable.]

insaturable † (in-ſä″t-iᵉ-ᴿᵉbl) *a.* = in-ſ

Insce. *abbr.* = insurance.

inscience † (i″n-ſchᵉⁿᵗ-nß, a. ~ſchᵉⁿ-tnß) [lt.] *s.* Nichtwiſſen *n*, Unwiſſenheit *f*.

inscient[1] ✎ (i″n-ſchᵉⁿᵗ-nt, a. ~ſchᵉⁿ-tnt) [lt.] *a.* einſichtig, unterſcheidend. [wiſſend.]

inscient[2] † (~) [lt.] *a.* nicht wiſſend; un-ſ

insconce † (in-ſkō″nß) *v/a.* = ensconce.

inscribable (in-ſkrāi″-bᵉbl) *a.* Zeichen, Schrift ꝛc. ein(be)ſchreibbar (bſd. *math.*).

inscribableness (~ᵉnᵉß) *s.* Ein(be)ſchreibbarkeit *f* (bſd. *math.*).

inscribe (in-ſkrāi″b) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. Schrift, Zeichen ꝛc. ein-, auf-ſchreiben, -zeichnen, eingravieren, (in eine Liſte ꝛc.) eintragen, verzeichnen, etwas als Aufſchrift anbringen (on auf, an; in in). — 2. beſchreiben (with mit); mit Aufſchrift, mit Zeichen verſehen. — 3. Gedicht ꝛc. (durch kurze Überſchrift) zueignen, widmen, kurz dedizieren (to a p. j-m). — 4. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtniſſe). — 5. ☋ *math.* eine Figur in eine geſchloſſene andere Figur beſchreiben, einzeichnen.

inscribed ☋ (in-ſkrāi″bd) *a.* 1. *math.* einbeſchrieben. — 2. *ent.* (Flügel ꝛc.) (mit ſchriftähnlichen Zeichen) gezeichnet.

inscriber (in-ſkrāi″-bᵉʳ) *s.* Einſchreibende(r), j. der eine Inſchrift, Widmung macht ꝛc. (ſ. inscribe). [einſchreibbar.)

inscriptible (~ſkri″p-tibl) *a.* (bſd. *math.*)

inscription (in-ſkri″p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einſchreibung *f*, Eintragung *f*. Einzeichnung *f*. — 2. Inſchrift *f*, Aufſchrift *f*, Überſchrift *f*. — 3. Zueignung *f* eines Buches ꝛc. — 4. ♪ † Inſtription *f* als Schlüſſel vor e-m ſchwer zu entziffernden Ka'non. — 5. jur.: ſchriftliche Verpflichtung des Klägers, im Falle des Nichtbeweiſes die event. Strafe des Beklagten ſelbſt zu erleiden.

inscriptional ☋ (in-ſkri″p-ſch^ᵉⁿ-^ᵉl) *a.* eine Inſchrift betreffend. [ſchriftlich.]

inscriptive (~tiw) *a.* inſchrift-artig; in-ſ

inscroll ✎ (in-ſkrō″l) *v/a.* ①a. (in e-e Liſte) eintragen, regiſtrieren (*SH.M.V.2,7,72*).

inscrutability (in-ſkrū-tä-bi″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerforſchlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ſkrū″-tᵉbl) [ſpät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforſchlich, unergründlich.

inscrutableness (~ᵉnᵉß) = inscrutability.

insculp † (in-ſkö″lp) [lt.] *v/a.* = engrave.

insculpsit (~ſkit) [lt.] geſtochen od. geſchnitzt hat es ... [eingebettet (Flechten).]

insculpt ☋ ♀ (~ſkö″lpt) [lt.] *a.* in den Felſen)

insculption † (in-ſkö″lp-ſch^ᵉn) [lt.] *s.* Eingravierung *f*; (eingravierte ꝛc.) Inſchrift.

insculpture (in-ſkö″lp-tſᵊᵘʳᵉ) **I** *s.* eingegrabene Schrift oder Figur; Inſchrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. = ensculpture.

insea † (in-ſī″) *v/a.* (vom Meere) verſchlingen.

inseal faſt † (in-ſī″l) *v/a.* ①a. = enseal.

inseam † (in-ſī″m) *v/a.* 1. *poet.* mit e-r Narbe zeichnen (*PO.*). — 2. = enseam[1].

insearch † (in-ſö″rtſch) = ensearch.

insecable † (~ſē″k-bl) [lt.] *a.* unzerſchneidbar, unteilbar.

insect (i″n-ſekt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inſe'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Inſekten betr.; inſektenartig; Inſekten-...; ~-killing powder = ~-powder. — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecta ☋ (in-ſē″k-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Inſe'kten *n/pl.*, Kerbtiere *n/pl.*

insectan ☋ ✎ (~ᵉn) *a.* = insectean.

insectarium ☋ (in-ſēk-tā″-ᴿᵉ-^ᵉm) *s.* (*pl.* ~ia (~ᴿᵉ-a) u. ~iums (~ᴿᵉ-^ᵉmſ)) Sammlung *f* von lebenden Inſe'kten.

insectary ♁ (ɪˈn-ʃĕk-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) = insectarium.
insectation † (in-ʃĕk-teˈ-ʃᵊn) [lt.] *s.* Verfolgung *f*; Verleumdung *f*.
insectator † (ɪˈn-ʃĕk-tē-tᵊr, in-ʃĕk-teˈ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Feind *m*. — 2. jur.: amtlicher Verfolger, Kläger *m*, Gegner *m*.
insectean ♁ (in-ʃĕˈk-tē-ən) *a.* Insekten betreffend; Insekten-...
insected † (~kᵗᵉd) [lt.] *a.* (inse'cten-artig) eingeschnitten; *zo.* ~ animal Kerbtier *n*.
insect-fungi ♁ ♀ (ɪˈn-ʃĕkt-fōˈn-dʒaī) *s/pl.* Insektenpilze *m/pl.*, Schmarotzerpilze *m/pl.* der Insekten.
insect-gun (~gŏn) *s.* Inse'cten(pulver)spritze *f*. [tötend.]
insecticidal (in-ʃĕkt-tᵊ-ʃaīˈ-dᵊl)*a.* inse'cten-)
insecticide (in-ʃĕˈk-tᵊ-ʃaīd) *s.* Inse'cten-vertilgungsmittel *n*; Insektenvertilgung *f*.
insectiform ♁ (~fōᵊrm) *a.* inse'cten-förmig, -artig; Insekten-... [bungsmittel *n*.]
insectifuge (~fjuːdʒ) *s.* Insektenvertrei-)
insectile (ɪˈn-ʃĕk-tīl, *WB.* in-ʃĕˈk-tīl) *zo.* I *a.* inse'cten-artig; Insekten-... — II ↖ *s.* Insekt *n*.
insection (in-ʃĕˈk-ʃᵊn) *s.* Einschnitt *m*.
insectivora ♁ (in-ʃĕk-tɪˈw-ᵊ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Inse'ktenfresser *m/pl.*
insectivore ♁ (in-ʃĕˈk-tᵊ-wōᵊr ⑨) *s.*, *zo.* Inse'ktenfresser *m*. [u. ♀ inse'cten(fressend.)]
insectivorous ♁ (in-ʃĕk-tɪˈw-ᵊ-nŏß) *a.*, *zo.*,
insect-like (ɪˈn-ʃĕkt-laīk) *a.* inse'cten-artig.
insect-net (~nĕt) *s.* Käscher *m*, Inse'cten-(fang)netz *n*. [entomologist.]
insectologer † (in-ʃĕk-tōˈl-ᵊ-dʒᵉr) *s.* =)
insectology † (~dʒᵉ) *s.* = entomology.
insect-powder (ɪˈn-ʃĕkt-paū-dᵊr) *s.* Inse'ktenpulver *n*.
insecure (in-ʃᵉˈ-kjūᵊr) I *a.* □ unsicher (of). — II † *v/a.* unsicher machen, gefährden.
insecureness (~nᵉß) *s.* = insecurity.
insecurity (in-ʃᵉˈ-kjūᵊr-nᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.
insecution † (~ʃᵊn) *s.* Verfolgung *f*.
inseminate ↖ (in-ʃĕˈm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. (ein)säen. — 2. = impregnate[1].
insemination ↖ (in-ʃĕm-ᵉ-nēˈ-ʃᵊn) *s.* 1. Einsäen *n*. — 2. = impregnation.
insensate (in-ʃĕˈn-ʃāt) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leblos. — 2. unsinnig, sinnlos.
insensateness (~nᵉß) *s.* 1. Empfindungs-, Gefühl-losigkeit *f*. — 2. Unsinnigkeit *f*.
insense (in-ʃĕˈnß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* verständigen, belehren. — 2. † = incense[1].
insenseless † (~lᵉß) *a.* gefühllos.
insensibility (in-ʃĕn-ßᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. ↖ Unvermögen *n*, et. zu bemerken. — 2. Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlich-, Unempfänglich-keit *f*, Stumpfsinn *m*. — *Syn.* s. apathy.
insensible (in-ʃĕˈn-ßibl) [lt.] I *a.* □ (s. ~y) 1. nicht wahrnehmbar, unbemerkbar, unmerklich; † ~ caloric latente Wärme. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos, ohne Bewußtsein (of von); he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). — 5. † sinnlos, bedeutungslos, unverständig, dumm. — II † *s.* 6. unempfindlicher, gefühlloser Mensch.
insensibleness (~nᵉß) *s.* = insensibility.
insensiblist ↖ (in-ʃĕˈn-ßᵉ-blɪßt) *s.* apathischer Mensch. [merkt; allmählich.]
insensibly (~blᵉ) *adv.* unmerklich, unver-)
insensitive (~tɪw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für); ~ness (~nᵉß) *s.* Empfindungslosigkeit *f* rc.
insensuous (~ʃchᵘᵉ-ᵉß) *a.* nicht sinnlich, nicht die Sinne berührend.
insentient (~ʃchᵘᵉ-ᵉnt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.
insep., insep. *abbr.* = inseparable.
inseparability (in-ʃĕp-ᵉ-nā-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.
inseparable (in-ʃĕˈp-ᵉ-nᵊbl) [lt. *inseparabilis*] *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from von). [bility.]
inseparableness (~nᵊß) *s.* = insepara-)
inseparate (in-ʃĕˈp-ᵉ-nāt) *a.* († □) ungetrennt, untrennbar (from von).
inseparation ♁ ♀ (in-ʃĕp-ᵉ-neˈ-ʃᵊn) *s.* untrennbare Verbindung, Verwachsung *f* von Organen. [inseparable.]
inseparied ① † (in-ʃĕˈp-ᵉ-nāɪʃd) *a.* =)
insequent † (ɪˈn-ʃᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* nachfolgend. [lich. — II *v/a.* trüben.]
inserene † (in-ʃᵉ-nɪˈn) I *a.* trüb, unfreund-)
insert[1] (in-ʃōᵊrtˈ) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einführen, einschalten, einsetzen, hineinstecken, hineinthun; ~. — 2. ⚒ (ein Fördergefäß auf den Seilkorb) aufschieben. — 3. in eine Zeitung einrücken. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: ⊙ *typ.* to ~ in brackets in Klammern setzen; *hort.* to ~ a graft ein Pfropfreis aufsetzen; *tel.* to ~ an instrument, &c. einen Appara't rc. einschalten; to ~ a key in a lock einen Schlüssel in ein Schloß stecken.
insert[2] (ɪˈn-ʃōᵊrt) *s.* 1. das Eingefügte, Eingeschaltete, Einschiebsel *n*. — 2. Bei-, Einlage *f* e-r Zeitung; Einlage *f* (loses Blatt rc.) in einem zu versendenden Buche. — Vgl. ~[1].
inserted (in-ʃōᵊrˈ-tᵉd) *a.* 1. allg.: eingefügt, eingeschaltet rc. (s. insert[1]). — 2. ♁ ♀ bsd. v. Blütenteilen: (an)sitzend (on auf). — 3. ♁ *ent.*: a) eingesetzt u. hinten von den angrenzenden Teilen verdeckt (z. B. Kopf); b) (at) sitzend, steckend, liegend an, in, entspringend an, von (z. B. Fühler). — 4. ♁ *anat.* Muskel rc.: an-, ein-gefügt, angeheftet (at an, in in).
inserter (in-ʃōᵊrˈ-tᵊr) *s.* Einfügende(r), Einschaltende(r) rc. (s. insert[1]).
inserting (~tɪŋ) *s.* 1. Einfügen *n*, Einschalten *n* rc. (s. insert[1]). — 2. ↖ Einsatz *m* am Kleide.
insertion (in-ʃōᵊrˈ-ʃᵊn) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* rc. (s. insert[1]). — 2. Insera't *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* (Litzenband, Spitzengrund rc.) an Kleidungsstücken. — 6. ♁ ♀, *anat.* Ort oder Art der Einfügung *f* oder Befestigung *f*, Ansatz(stelle *f*) *m* e-s Organs.
inserve † (in-ʃōᵊrˈw) [lt.] *v/n.* dienen, nützen.
inservient † (in-ʃōᵊrˈ-wᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* dienend, dienlich (to zu, für).
insession † (in-ʃĕˈʃch-ᵊn) *s.* 1. Sitzen *n* in od. auf et., bsd. Sitzen *n* im Bade. — 2. Sitzbad *n*; Sitzbad-Wanne *f*. [hocker *m*.]
insessor ♁ ↖ (in-ʃĕˈß-ᵉr) [lt.] *s.*, *orn.* Nest-)
insessores ♁ (in-ʃᵉ-ßōᵊˈ-rīz ⑨) *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Altvögel *m/pl.*
insessorial ♁ (~rᵉ-ᵊl) *a.*, *orn.* die Nesthocker betreffend. [(auch *fig.*).]
inset[1] † (in-ʃĕˈt) *v/a.* einsetzen, einpflanzen)
inset[2] (ɪˈn-ʃĕt) *s.* 1. das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. — 2. ⊙ Buchbinder: Einsatz *m* (eingesetztes Blatt rc.). — 3. Zeitungs-Einlage *f*. — 4. ⚓ Einsetzen *n* der Flut. — 5. ⊙ = ingate 2. — Vgl. ~[1].
inseverable (in-ʃĕˈw-ᵉ-rᵊbl) *a.* untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.
inshade † (in-ʃchēˈd) *v/a.* = enshade.
inshave ⊙ (ɪˈn-ʃchēw) *s.* Böttcher: Art Hobel *m* für die Innenseite der Faßdauben.
insheathe ↖ (in-ʃchīˈdh) = ensheathe.
inshell † (in-ʃchēˈl) *v/a.* = enshell.
inshelter † (in-ʃchēˈl-tᵊr) = ensheltер.
inship † (in-ʃchīˈp) *v/a.* einschiffen.
inshore ⚓ (ɪˈn-ʃchōᵊ ⑨) I *adv.* am Ufer; dicht am Lande; unter Land; nach dem Lande zu. — II *prp.*: ~ of an ice-berg dicht an e-m Eisberg. — III *a.* nahe od. dicht am Lande liegend; Küsten-...; ~ fishing Küstenfischerei *f*.
inshored † (in-ʃchōᵊrd ⑨) *a.* ans Ufer gebracht, gelandet.
inshrine † (in-ʃchraīˈn) *v/a.* = enshrine.
inshroud † (~ʃchraūˈd) *v/a.* = enshroud.
insiccation (in-ßᵉ-keˈ-ʃchᵊn) *s.* Eintrocknung.
insider (ɪˈn-ßaī-dᵊr, *CT.D.* in-ßaīˈ-dᵊr) *s.* 1. Innenstehende(r), Mitglied *n* einer Gesellschaft (a. *eccl.*). — 2. F Eingeweihte(r), Beteiligte(r), Wissende(r). — 3. F j. der et. voraus, e-n Vorsprung hat (in Geschäften rc.).
insidiate † (in-ßɪˈd-ᵉ-et) [lt.] *v/a.* j-m nachstellen, auflauern.
insidiation † (in-ßɪd-ᵉ-eˈ-ʃᵊn) *s.* Nachstellung *f*, Hinter-halt *m*, -list *f*.

insidiator † (in-ßi′d-ᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Nachsteller *m*, Auflaurer *m*.

insidious (∼ᵉßß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch, täuschend, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (∼-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*; ſ

insight (i′n-ßaīt) [m/e.] *s.* 1. † Wahrnehmung *f*. — 2. *fig.* Einblick *m*, Einsicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in); to gain an ∼ into e-n Einblick gewinnen in. — 3. ✎ = intuition. [wandert (in in).]

insighted † (i′n-ßaī-tᵉd) *a.* einsichtig, beſ

insign(i′n-ßaīn) *v/a.* ① a. *her.* = ensign 11.

insignia (in-ßi′g-nᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. Inſignien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Ab-, Kenn-)Zeichen *n/pl.*, Merkmale *n/pl.*

insignificance (in-ßig-nī′ſ-ᵉ-tᵉnß), **∼y** (∼tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtsſagende. — 2. *fig.* Unbedeuten(d)heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (∼ᵉnt) *a.* □ 1. ohne Sinn od. Bedeutung, nichtsſagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insignificative ✎ (∼ᶠᵃ-tīw) *a.* nichts bedeutend oder ſagend, bedeutungslos.

insignment†(in-ßaī′n-mᵉnt) *s.* (erklärendes) Zeichen. [ſchuldigen, anklagen (of *gen.*).]

insimulate † (in-ßi′m-iᵘ-lēt) *v/a.* an-, beſ

insincere (in-ßin-ßī′ᵉr) [lt. *insince'rus*] *a.* □ 1. unaufrichtig, falſch. — 2. von Dingen: täuſchend, trügeriſch. — 3. † unecht, unvollkommen, unzuverläſſig.

insincerity (∼ßē′n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼tᵉſ) Unaufrichtigkeit *f*, Falſchheit *f*.

insinew † (in-ßi′n-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,1,172*).

insinking (i′n-ßiŋᵍ-kiŋᵍ) *s.* Einſenkung *f*, Vertiefung *f*. [sinuating.]

insinuant † (in-ßi′n-iᵘ-ənt) [lt.] *a.* = in-ſ

insinuate (∼iᵘ-ēt) [lt. *insinua'tus*] ① b. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt herein-, hineinbringen oder (ein)drängen in; (bſd. als *v/refl.*) to ∼ itself unbemerkt eindringen; to ∼ oneself ſich einſchmeicheln, ſich einſchleichen, ſich unvermerkt eindrängen in. — 2. a) Gedanken, Worte ꝛc. äußern; j-m etwas einflüſtern, beibringen, zu verſtehen geben, inſinnieren; b) andeuten, anſpielen auf. — **II** *v/n.* 3. ✎ ſich winden, ſich in Windungen bewegen, ſchleichen. — 4. ✎ unbemerkt eindringen. — 5. † ſich einſchmeicheln (with bei). — 6. Andeutungen, Anſpielungen machen.

insinuating (∼ē-tiŋᵍ) *a.* □ (ſ. **∼ly**) ſich windend, ſchleichend; (ſich) einſchmeichelnd, ſchmeichleriſch, einnehmend.

insinuatingly (∼-tᵉ) *adv.* 1. in einſchmeichelnder Weiſe; durch Einſchmeichelung. — 2. durch Einflüſterung; durch verſteckte Anſpielung. [ſchelndes Weſen.]

insinuatingness ✎ (∼nᵉß) *s.* einſchmeiſ

insinuation(in-ßin-iᵘ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einſchleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einſchmeichelung *f*. — 3. einſchmeichelndes Weſen. — 4. Inſinuation *f*, Einflüſterung *f*, Anſpielung *f*, Andeutung *f*. — 5. jur.: ∼ of a will Einreichung *f* eines Teſtamentes.

insinuative (in-ßi′n-iᵘ-ā-tiw) *a.* 1. andeutend, anſpielend. — 2. einſchmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (∼ē-tᵉr) *s.* ſich Einſchmeichelnd-ſ

insinuatory (∼ā-tᵉ-nᵉ) *a.* = insinuative.

insipid (in-ßi′p-id) [lt.] *a.* □ geſchmacklos, unſchmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ßᵉ-pi′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Geſchmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insipidness (in-ßi′p-id-nᵉß) *s.* = insipidity.

insipience ✎ (in-ßi′p-ᵉ-ənß) [lt.] *s.* Unverſtand *m*, Dummheit *f*.

insipient ✎ (∼ᵉnt) **I** *a.* unverſtändig, dumm; thöricht. — **II** *s.* Unverſtändige(r) ꝛc.

insist (in-ßi′ſt) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ① a. 1. † ſtehen, ruhen, ſich ſtützen (on, upon auf). — 2. beſtehen, dringen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ✎ heftig bemüht ſein, ſich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistance (in-ßi′ſ-tᵉnß) *s.* = insistence.

insistence (in-ßi′ſ-tᵉnß) *s.* 1. (on, upon) Beſtehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*). — 2. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f*.

insistency (∼tᵉn-ßᵉ) *s.* = insistence.

insistent (in-ßi′ſ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas (*dat.*) ſtehend, ruhend. — 2. hartnäckig, feſt beſtehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich. — 3. aufdringlich; ∼ colours *pl.* lebhafte, intenſive Farben *f/pl.* — 4. ♁ *orn.* (Hinterzehe) aufſtehend (ſo hoch am Schenkel angebracht, daß nur die Spitze die Erde berührt).

insisture † (in-ßi′ß-tiᶜʰᵊr) *s.* Beharren *n*.

insitiency †(∼ßi′ſch-ᵉ-n-ßᵉ) *s.* Durſtloſig-ſ

insition †(∼ᵉn) *s.* = ingraftment. [leit *f*.]

in situ (in ßaī′-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* (von Schichten, Minera'tien) in ihrer urſprünglichen, natürlichen Lagerung.

inskonse † (in-ßkoᵘnß) *v/a.* = ensconce.

inslave † (in-ßlēᵛ) *v/a.* = enslave.

insmite † (in-ßmaī′t) *v/a.* ſchlagen, ſtoßen in, an oder auf (Wyclif).

☞ **insnare**, &c. ſ. ensnare, &c.

insnarl † (in-ßnāʳ′l) *v/a.* = ensnarl.

insobriety (in-ßᵒ-braī′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociability † (in-ßō-ſchᵒ-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungeſelligkeit *f* (= unsociability).

insociable † (in-ßō′-ſchᵒ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (**∼y** *adv.*) 1. ungeſellig. — 2. unvereinbar, nicht zu verbinden.

insociate † (in-ßō′-ſchᵒ-ät) *a.* ohne Genoſſen, einſam, ungeſellig.

insolate (i′n-ßᵒ-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. den Sonnenſtrahlen ausſetzen; an der Sonne trocknen oder reifen.

insolation (in-ßᵒ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenſtich *m*, Hitzſchlag *m*. — 4. ♀ Beſchädigung *f* durch Sonnenbrand.

in-sole (i′n-ßōl) *s.* 1. ⊙ Schuhm.: Brandſohle *f*. — 2. Einlegeſohle *f*.

insolence (i′n-ßᵉ-lənß) [lt. *insole'ntia*] **I** *s.* 1. † Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f* (*SP.*). — 2. Ungebührlichkeit *f*, Unverſchämtheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** † *v/a.* 3. ungebührlich od. anmaßend behandeln.

insolency ✎ (∼lᵊn-ßᵉ) *s.* = insolence.

insolent (i′n-ßᵉ-lənt) *a.* □ 1. † ungewöhnlich, ungewohnt. — 2. ungebührlich, unverſchämt, frech, anmaßend (*Syn.* ſ. impertinent). — 3. ✎ *poet.* unerträglich. — 4. † einſam.

insolible † (in-ßōl-ibl) = insoluble.

insolid † (∼id) [lt.] *a.* nicht feſt, unzuſammenhangend; locker.

insolidity (in-ßᵉ-li′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Feſtigkeit, Schwäche *f*.

in solido (in ßō′l-ᵉ-dō) [lt.] *adv.* jur.: ſolida'riſch; to be liable ∼ ſolidariſch haftbar ſein.

insolubility (in-ßōl-iᵘ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unauflösbarkeit *f*, Unlöslichkeit *f*. — 2. *fig.* Unlösbarkeit *f* v. Zweifeln ꝛc., Unerklärlichkeit *f*.

insoluble (in-ßō′l-iᵘbl) [lt. *insolu'bilis*] **I** *a.* 1. un(auf)löslich, unlösbar. — 2. Zweifel, Frage ꝛc.: unlöslich, nicht zu löſen(d), unerklärlich. — **II** *s.* 3. unlösbares Problem.

insolubleness (∼nᵉß) *s.* = insolubility.

insolvable (in-ßō′l-wᵊbl) *a.* 1. ✎ Stricke, Feſſeln ꝛc.: unlösbar. — 2. Aufgabe, Schwierigkeit ꝛc.: unlösbar, unentwirrbar. — 3. unbezahlbar; v. Schulden a.: nicht abtragbar.

insolvency ✾ u. jur. (∼wᵊnß-ᵉ) *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼ßᵉſ) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einſtellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Inſolve'nz *f*; ☤. — 2. Gant-, Konku'rs-verfahren *n*; ☤. — *Syn.* ſ. failure.

∼ 1: act of ∼: a) gerichtliche Erklärung der Inſolvenz, b) ſ. act[1] 3 ☤; ∼ of an estate Unzulänglichkeit *f* einer (Vermögens-)Maſſe.

∼ 2: assignee in ∼ Konkursverwalter *m*; petition in ∼ Inſolvenz-, Konkurs-klage *f*.

insolvent ✾ und jur. (∼wᵊnt) **I** *a.* 1. zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, inſolve'nt; ☤. — 2. *fig.* ganz unfähig (of für). — 3. Zahlungsunfähigkeit betreffend: Gant-..., Bank(e)rott-..., Inſolve'nz-...; ☤. — **II** *s.* 4. zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

∼ 1: to declare oneself ∼ ſich inſolve'nt erklären; ∼ debtors' court Konku'rsgericht *n*.

∼ 3: ✎ *co.* ∼ court Konkursgericht *n*; ∼ law Bank(e)rottgeſetz *n*.

insomnia ☽ (in-ßōᵐm-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlafloſigkeit *f*.

insomnious ☽ (∼nᵉᵘß) *a.*, *med.* ſchlaflos, an Schlafloſigkeit leidend.

insomnolence ☽ ✎ (in-ßōᵐm-nᵉ-lənß) *s.* = insomnia.

insomuch (iᵊn-ßᵉ-mōᵐ′tſch) *adv.* mit folgendem that (oder † as) dergeſtalt, dermaßen, ſo ſehr, daß ...; ∼ that ſo daß.

insooth † (in-ßüᵘ′*th*) *adv.* wahrlich.

insouciance (in-ßüᵘ′-ßᵉ-ənß od. fr. Ausſpr.: ǵ-ßu-ßi′ß) [fr.] *s.* Sorgloſigkeit *f*, Unbekümmertheit *f*.

insouciant (∼ßᵉ-ənt od. fr. Ausſpr.: ǵ-ßu-ßi′ß) [fr.] *a.* ſorglos, unbekümmert (of um).

insoul (in-ßōᵘ′l) *v/a.* ① a. 1. † = ensoul. — 2. to ∼ oneself in a p. j-s Herz einnehmen.

inspan Südafrika (i′n-ßpän, *WB.* in-ßpä′n) [holl.] *v/a.* und *v/n.* ① e. (Tiere, Wagen) anſpannen.

inspect[1] (in-ßpē′kt) [lt. *inspecta're*] ① a. **I** *v/a.* 1. beaufſichtigen, die Aufſicht haben über; ∼ing superintendent Polizeioberſt *m* (Lo.) außerhalb der City. — 2. genau beſichtigen, prüfen, unterſuchen, inſpizieren (bſd. amtlich). — **II** † *v/n.* 3. to ∼ into = ∼ 2.

inspect[2] † (i′n-ßpekt) *s.* = inspection.

inspecting (in-ßpē′k-tiŋ′) **I** *a.* □ prüfend, beaufſichtigend. — **II** *s.* = inspection.

inspection (in-ßpē′k-ſchᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufſicht *f*, Beaufſichtigung *f*, Inſpektion *f* (of, over über [*acc.*]); ☤. — 2. prüfende Durchſicht, Prüfung *f*, Unterſuchung *f*; ☤.

∼ 1: divine ∼ Vorſehung *f* Gottes; von Schlachthäuſern ꝛc.: under sanitary ∼ unter (geſundheitspolizeilicher) Aufſicht.

∼ 2: on the first ∼ bei der erſten Anſicht, auf den erſten Blick; ocular ∼ eigene Anſchauung; on simple ∼ bei der bloßen Betrachtung; † jur.: trial by ∼ Aburteilung *f* auf Grund richterlicher Beſichtigung; ✾ for your kind ∼ zur gefälligen Anſicht; the work will bear ∼ die Arbeit kann ſich ſehen laſſen; close, careful ∼ gründliche Prüfung.

inspectional (∼ſchᵊ-nᵊl) *a.* 1. die Aufſicht, Beſichtigung betr. — 2. (von Inſtrumenten) zum (einfachen) Ablesen eingerichtet.

inspection-car 🚃 (∼ſchᵊn-kā′) *s.* vorn vor der Lokomoti've laufender Inſpektionswagen zur Reviſion der Strecke.

inspective (∼tiw) *a.* 1. be(auf)ſichtigend; Inſpektions-... — 2. zu beſichtigen(d), zu prüfen(d).

inspector (in-ßpe′k-tŏr) [lt. *id.*] *s.* 1. † (neugieriger) Besichtiger, Beschauer *m.* — 2. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m*; ☤. — 3. grch. Alt. = epopt.

Zu ~ 2: 🚃 ~ of goods-trains Güter-Inspektor *m*; ~ of machinery Maschinen-Inspektor *m*; ⚒ ~ of mines Berg-Inspektor *m*; ~ (of the mint) Münz-aufseher *m*; 🚃 ~ of the plant Verwalter *m* des Wagenparks; 🚃 ~ of plant and rolling stock Betriebs-Inspektor *m*; ~ of police Polizei-Inspektor *m*; 🚃 ~ of the road Bahnmeister *m*; ~ of schools Schul-Inspektor *m*; ~ of weights and measures Maß- u. Gewicht-revi'sor *m*; *arch.* ~ of works Bau-aufseher *m*, -führer *m*; sanitary ~ Sanitäts-Inspektor *m*.

inspectorate (-ᵗᵉ-nĕt) *s.* 1. = inspectorship 1. — 2. Revisions-, Inspektions-bezirk *m*. Inspektora't *n*. — 3. *coll.* (Körperschaft *f* von) Inspektoren *m/pl*.

inspector-general (in-ßpe′k-tŏr-dʒĕ′n-ᵊrᵊl) *abbr.* **I.G.** *s.* Ober-inspektor *m*.

inspectorial (in-ßpĕk-tō′r-rĭᵊl ⑨) *a.* Inspe'ktor-..., Aufseher-...

inspectorship (in-ßpe′k-tŏr-schĭp) *s.* 1. Aufseher-amt *n*, Inspektora't *n*. — 2. = inspectorate 2; jur.: deed of ~ Vertrag *m* betreffend Geschäftsfortführung durch den Schuldner unter Aufsicht der Gläubiger.

inspectress (-ᵗʳĕß) *s.* Aufseherin *f*.

inserse † (in-ßpō′rß) [lt.] *v/a.* besprengen, bestreuen. [sprengung *f*, Bestreuung *f*.]

inspersion † (in-ßpō′r-schᵊn) [spät-lt.] *s.* Be-

inspeximus † (in-ßpe′k-ßĭ-mŏß) [lt. „wir haben (die Urkunde) eingesehen“] *s.* jur.: königliche Bestätigungsurkunde.

insphere[1] † (in-ßfĭr′) *v/a.* = ensphere.

in-sphere[2] ♑ (i′n-ßfĭr) *s.*, *math.* einbeschriebene Kugel. — Vgl. ~[1].

inspirable (in-ßpaĭ′r-bᵊbl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar, durch (höhere) Eingebung zu erlangen.

inspirant ✎ (in-ßpaĭ′r-ᵊnt) *s.* = inspirer.

inspiration (in-ßpᵊr-rē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung; F a happy ~ ein glücklicher Gedanke.

inspirational (~schᵊ-nᵊl) *a.* Inspiration betr.; Inspirations-...; Begeisterungs-...

inspirationist (~nĭßt) *s.*, *eccl.* j. der an (die) Inspiration (der heiligen Schrift) glaubt.

inspirator ⚙ (i′n-ßpᵊ-rē-tŏr) *s.*, *mach.* Art Inje'ktor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.

inspiratory (in-ßpaĭ′r-rē-tᵊ-rᵊ, *CT.D.* auch i′n-ßpᵊ-rē-tᵊ-rᵊ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpaĭ′r) [fr. *inspirer*, lt. *inspira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren (*ant.* expire). — 2. et. blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., mst: to ~ a p. with a th. j-m et. ein-flößen, -geben; to ~ a p. with affection od. love j-m Liebe einflößen. — 4. *eccl.* inspirieren (mit übernatürl. Kenntnis versehen). — **II** *v/n.* 5. (ein)atmen, den Atem einziehen. — 6. † (Wind) hineinwehen, (sanft) wehen.

inspired (~d) *a.* 1. Luft ꝛc.: eingeatmet. — 2. *fig.* inspiriert: a) dichterisch begeistert, b) *eccl.* vom göttl. Geiste beeinflußt, eingegeben.

inspirer (in-ßpaĭ′r-rᵊr) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspiring (~rĭnᵍ) **I** *a.* □ begeisternd, inspirierend. — **II** † *s.* = inspiration.

inspirit (in-ßpi′r-rĭt) *v/a.* ①a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate[1] (in-ßpi′ß-ĕt) [lt. *inspissa'tus*] *v/a.* ①b. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate[2] (in-ßpi′ß-ĕt) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpᵉ-ßē-schᵊn) *s.* 1. Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten). — 2. ⊙ Färberei: Verdickungsmittel *n*.

in-square ♑ (i′n-ßtwā′) *s.*, *math.* einbeschriebenes Quadra't.

inst. *abbr.* = instant 1; institute; institution; instrumental 5.

instability (in-ßtᵃ-bĭ′l-ᵗĭ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵗĭß) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

instable ✎ (in-ßtē′bl) [lt.] *a.* unbeständig, wandelbar; wankelmütig.

instableness ✎ (~nᵉß) *s.* = instability.

instal (in-ßtâ′l) *v/a.* ①e. = install.

install (in-ßtâ′l) [fr. *installer*, mlt. *installa're*] *v/a.* ①a. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen, installieren. — 3. ⊙ etwas (für den Gebrauch passend) aufstellen, einrichten, herrichten.

installation (in-ßtâ-le′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*. — 2. ⊙: a) Aufstellung *f* (bsd. von Apparaten ꝛc.); b) Betriebseinrichtung *f*, vollständiger aufgestellter Apparat, Inventa'r *n*.

instal(l)ment (in-ßtâ′l-mᵉnt) *s.* 1. = installation 1. — 2. † Sitz *m*, auf dem man Platz nimmt (*SH.W.5,5,67*). — 3. ✾ An-, Abschlags-, Teil-zahlung *f*, Rate *f*; ☤.

Zu ~ 3: to pay by od. ✎ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; payable at od. by ~s ratenweise zahlbar; to sell goods on ~s Waren auf Abzahlung verkaufen.

Zu ~ 4: to deliver provisions in od. by ~s Lebensmittel in Einzelsendungen, ratenweise liefern; to publish a novel in od. by ~s eine Novelle stückweise veröffentlichen (z.B. in Zeitungen).

instal(l)ment-plan ⑥ ✾ (~plăn) *s.* Abzahlungssyste'm *n*.

instamp (in-ßtă′mp) *v/a.* ①a. = enstamp.

instance (i′n-ßtᵗᵊnß) [a/f. *id.*, lt. *insta'ntia*] **I** *s.* 1. † Gegenwart *f*. — 2. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*, Zeitpunkt *m*, Zeit *f*, Mal *n*; ☤. — 3. jur.: Insta'nz *f* ☤. — 4. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (als Beweis ꝛc.); ☤. — 5. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 6. † (Beweg-) Grund *m*, Anlaß *m*, Veranlassung *f*, Ursache *f*. — 7. † jur.: Verfahren *n* bei einer Klage, Rechtsgang *m*. — 8. (jur., sowie in der Redensart: at the ~ of; sonst fast †): a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, Gesuch *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; ☤. — **II** *v/a.* ①b. 9. (als Beispiel, Beleg) anführen. — 10. ✎ durch Beispiele belegen, beweisen. — **III** † *v/n.* 11. to ~ in ein Beispiel finden an, in; als Beispiel anführen. — *Syn.* (zu ~ 4) s. example.

Zu ~ 2: in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst; in Anzeigen: letters in the first ~ to be addressed to... man wende sich zunächst brieflich an ...

Zu ~ 3: court of first ~ Gericht *n* erster Instanz; in the last ~ in letzter Instanz; *fig.* zu guter Letzt; ⚓ *Am.* ~ side of the court Distriktgericht der *U.S.* als Zweig der Admiralität zur Erledigung von Privatrechtsfällen, mit Ausschluß der Prisensachen (s. a. ~-court).

Zu ~ 4: for ~ zum Beispiel (oft *abbr.* e.g.); his father, for ~ z. B. sein Vater.

Zu ~ 3: at the ~ of auf Veranlassung od. Ansuchen (*gen.*); jur.: cause of ~ Sache, die auf Ansuchen e-r Partei verhandelt wird; † pressing ~s *pl.* dringende Bitten *f/pl*.

instance-court ⑥ ⚓ (i′n-ßtᵗᵊnß-kŏ′rt ⑨) *s.* ehm.: Abteilung *f* des Admiralitätsgerichts zur Aburteilung von Seemannskontrakten ꝛc., mit Ausschluß der Prisensachen.

instancial ✎ (in-ßtă′n-schᵊl) *a.* = instantial.

instancy † (i′n-ßtᵗᵊn-ßĭ) *s.* = insistence.

instant (i′n-ßtᵗᵊnt) [a/f. *id.*, lt. *instant-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ✾ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* **Ins.** oder **inst.**); ☤. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich, unverzüglich. — 3. † zeitlich unmittelbar (darauf)folgend, nächst. — 4. fast †: inständig, flehtig, anhaltend, ungestüm, dringend, eindringlich. — **II** *s.* 5. besonderer Zeitpunkt, besondere Zeit oder Stunde, Augenblick *m*. — 6. plötzlicher Augenblick, Nu *m*; ☤. — 7. † Ansuchen *n*, Gesuch *n*, dringende Bitte. — **III** † *adv.* 8. sofort (= instantly). — **IV** † *v/a.* 9. j-n drängen, ungestüm bitten, belästigen.

Zu ~ 1 ✾: ✎ on the 10th of June ~ am 10. des laufenden Monats Juni; (✎ on) the 10th of the ~ month, the 10th ~, meist *abbr.* the 10th inst. am 10. des laufenden Monats; the letter is dated the 10th ~ der Brief datiert vom 10. dss (Mts.); the last ~ Ende laufenden Monats.

Zu ~ 6: in an ~, ✎ at an ~ im Augenblick, augenblicklich, im Nu; at the same ~ in demselben A.; at this ~ in dem A.; this ~ sofort, auf der Stelle.

instantaneity ✎ (in-ßtᵗᵊn-tᵗᵊ-nē′-ᵉ-tᵉ) *s.* Augenblicklichkeit *f*, Schöpfung *f* des Augenblicks, Augenblicksschöpfung *f*.

instantaneous (~te′-nē-ᵉß) [mlt.] *a.* □ (s. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...; *elect.* ~ current Strom *m* v. sehr kurzer Dauer; ⊙ *mach.* ~ generator sofort wirkender Dampf-erzeuger; ~ light Schnellfeuerzeug *n*; ~ lights *pl.* Congre've Zündhölzchen *n/pl.* (s. a. Congreve); ~ photograph Augenblicks-(-Licht)bild *n*, Mome'nt-photographie *f*; ~ photography Momentphotographie *f* (als Kunst); ~ stereoscopic views *pl.* stereosko'pische Augenblicksbilder; ~ velocity momenta'ne Geschwindigkeit.

instantaneously (~te′-ᵉ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick, im Nu, unverzüglich.

instantaneousness (~nᵉß) *s.* 1. Augenblicklichkeit *f*; das Augenblickliche; with ~ im Nu. — 2. das Entstehen in e-m Augenblick oder im Nu, Augenblicksdauer *f*.

instantan/e † (in-ßtă′n-tā-nᵉ), **~y** † (~) *a.* = instantaneous.

instanter ♑ (in-ßtă′n-tᵉr) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantial ✎ (~schᵊl) *a.* als Beispiel dienend; Beispiel-...; durch Beispiele erläuternd.

instantly (i′n-ßtᵗᵊnt-lᵉ) **I** *adv.* 1. † gleichzeitig, zugleich (*SH.H.IV,a,5,2,65*). — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. † inständig, dringend, eifrig, ungestüm. — **II** F *cj.* 4. sobald (als).

instar (in-ßtär′) *v/a.* ①e. *poet.* 1. (wie) mit Sternen besetzen oder schmücken, besternen. — 2. zum Stern machen; als Stern (ver)setzen (in in).

instate (in-ßtē′t) [state] *v/a.* ①b. 1. einsetzen; (an)stellen. — 2. † = invest.

instatement (~mᵉnt) *s.* Einsetzung *f*; Anstellung *f*.

in statu pupillari (in ßtē′-tjū pjū-pᵉ-lâ′rĭ) [lt. im Zustande der Bevormundung] *adv.*, *univ.* der akademischen Zucht unterworfen.

in statu quo (~ twō) *adv.* im Zustande, wie etwas jetzt ist od. wie es vorher war.

instaurate † (in-ſtâ′-rēt) [lt.] *v/a.* erneuern; (wieder)herſtellen, wieder einſetzen.
instauration (in-ſtâ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herſtellung *f*. — 2. Wieder-einſetzung *f*.
instaurator † (i′n-ſtâ-rē-tᵒr) [lt.] *s.* Erneuerer *m*; Wiederherſteller *m*.
instaure† (in-ſtâ′r) [lt.] *v/a.* = instaurate.
instead (in-ſtē′d) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)ſtatt (*gen.* od. zu mit *inf.*), an Stelle (*gen.*); ↧. — **II** *adv.* an ſeiner, ihrer Stelle; ſtatt deſſen; dafür.
Zu ~ I: to be ~ of eintreten, gelten für; this is ~ of a thousand arguments dies iſt ſo gut wie 1000 Gründe; ~ of me od. in my stead ſtatt meiner, an m-r Statt; ~ of going anſtatt zu gehen.
instead fast ↖ (~-faſt) *a.* nicht feſt, unſicher.
insteam ↖ (in-ſtī′m) *v/a.* ①a. (*fig.* wie) mit Dampf (an)treiben.
insteep (in-ſtī′p) *v/a.* ①a. 1. (ein)tauchen (in in). — 2. einweichen; ⊖ Töpferei: tunken.
instellation ↖ (in-ſtᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.*, *fig.* Verſetzen *n* j-s unter die Sterne (am litterariſchen ꝛc. Himmel); Erhebung *f* zu den Sternen.
instep (i′n-ſtēp) *s.* 1. Fußbeuge *f*, -biege *f*, Spann *m*, Riſt *m* (oberer Teil des menſchlichen Fußes); P (to be od. go) high in the ~ ſtolz, hochmütig (ſein od. auftreten), die Naſe hoch tragen(d). — 2. *anat.* (menſchliche) Fußwurzel. — 3. Spann *m* am Hinterfuß des Pferdes.
instep-stretcher ⊖ (i′n-ſtēp-ſtrĕt-ſchᵉr) *s.* Schuhm.: Leiſten *m* mit bewegl. Spann(ſtück).
instigate (i′n-ſtᵉ-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mſt *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben, verführen (to zu). — 2. Streit, Verbrechen ꝛc. anſtiften, erregen, hetzen zu et. — *Syn.* ſ. actuate[2]. [reizender Weiſe.]
instigatingly (~gē-tiŋ-lᵉ) *adv.* in auf-
instigation (in-ſtᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anſtiftung *f*, Aufhetzung *f*, Verſuchung *f* (meiſt *b.s.*).
instigator (i′n-ſtᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* An-, Auf-reizer(in), Anſtifter(in), Verführer(in); das Aureizende.
instil (in-ſtī′l) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ①e. 1. einträufeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweiſe) einflößen; to ~ good principles into the mind dem Geiſte gute Grundſätze einprägen.
instile † (in-ſtāī′l) *v/a.* = enstyle.
instill (in-ſtī′l) *v/a.* ①a. = instil.
instillation (in-ſtᵉ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einträufeln *n* (a. *med.*); Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.
instillator ↖ (i′n-ſtᵉ-lē-tᵉr) *s.* = instiller.
instillatory (in-ſtī′l-ā-tᵉ-rᵉ) *a.* Einträufelung, Einflößung betr. [träufer(in).]
instiller (in-ſtī′l-ᵉr) *s.* Einflößer(in), Ein-
instil(l)ment (~mᵉnt) *s.* = instillation.
instimulate † (in-ſtī′m-iu̯-lēt) [lt.] *v/a.* an-, auf-ſtacheln, -reizen.
instimulation † (in-ſtim-iu̯-lē′-ſchᵉn) *s.* An-, Auf-ſtachelung *f*, -reizung *f*.
instinct[1] (in-ſtī′nᵍtt) [lt. *p.p. insti'nctus*] **I** *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll (*gen.*). — **II** † *v/a.* et. durch belebenden Einfluß einprägen; als Inſti'nkt mitteilen.
instinct[2] (i′n-ſtiŋᵍt, *SH.* auch in-ſtī′nᵍtt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Inſti'nkt *m*: 1. angeborener Trieb, Naturtrieb *m* (bſd. v. Tieren); a child of ~ ein Kind der Natur. — 2. angeborenes Erkenntnisvermögen des Menſchen; Ahnung *f*; by ~ aus Inſti'nkt, inſtinkti'v; to know a th. from ~ et. ahnen, inſtinkti'v wiſſen. — Vgl. ~[1].
instinction † (in-ſtī′nᵍk-ſchᵉn) [a/f.] *s.* 1. (natural) ~ = instinct[2] 1. — 2. Anregung *f*, Eingebung *f*.
instinctive (in-ſtī′nᵍk-tiw) *a.* □ inſtinkti'v: 1. dem Naturtriebe gemäß, inſti'nkt-artig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...
instinctivity ↖ (in-ſtiŋᵍk-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.* das Inſti'nktmäßige. [Nebenblättchen.]
instipulate ♂ ♀ (in-ſtī′p-iu̯-lāt) *a.* ohne
institorial (in-ſtᵉ-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* jur.: Agen'ten oder Geſchäftsführer betr.; röm. Recht: ~ action Klage gegen j-n aus Verträgen mit ſeinen Geſchäftsführern.
institute (i′n-ſtᵉ-tiu̯t) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. inſtituieren: a) allg.: einrichten; b) Anſtalten ꝛc. errichten; c) eine Regierung ꝛc. einſetzen; d) Verordnungen ꝛc. einſetzen, einführen, feſtſetzen; e) et. an-, verordnen; f) Unternehmungen, Prozeſſe ins Werk ſetzen; g) Nachforſchungen ꝛc. anſtellen. — 2. a) (into, to) j-n einſetzen in ein Amt; b) j-n anſtellen. — 3. † unterrichten, erziehen. — **II** † *a.* 4. a) eingerichtet; b) Perſon: eingeſetzt, angeſtellt; c) unterrichtet, belehrt. — **III** *s.* 5. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 6. (feſtgeſetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Geſetz *n*, Statu't *n*. — 7. Vorſchrift *f*, Lebensregel *f*, Grundſatz *m*. — 8. ~s *pl.* Geſetzſammlung *f*; Grund-lehren *f/pl.*, -geſetze *n/pl.*; Inſtitutionen *f/pl.* (bſd. jur.); als Buch oder Titel: Einführung *f* in e-e Wiſſenſchaft; ~s *pl.* of medicine Grundlehren *f/pl.* der Medizi'n. — 9. Inſtitu't *n*, litterari'ſche ꝛc. Geſellſchaft; *eccl.* Art Orden *m*; Anſtalt *f*; Stiftung *f*; Mechanics' I~ Handwerkerverein *m* zur Belehrung und Unterhaltung (auch das Gebäude). — 10. ſchott. jur.: die Perſon, der ein Beſitz an erſter Stelle vermacht iſt.
instituter (~tjū-tᵉr) *s.* = institutor.
institution (in-ſtᵉ-tjū′-ſchᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einſetzen *n*, Einſetzung *f*, Einführung *f* ꝛc.; Verordnen *n*; Inswerkſetzen *n* ꝛc. (vgl. institute 1). — 2. Einſetzung *f* (ins Amt), Anſtellung *f*. — 3. † Unter-weiſung *f*, -richt *m*. — 4. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Geſetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n* (oft ~s *pl.*). — 5. mſt F: a) feſtſtehende Sitte, Gebrauch; b) charakteriſtiſche Einrichtung. — 6. Inſtitu't *n* (= institute 9) ↧. — 7. † Leitfaden *m*, Lehrbuch *n*. — 8. *eccl.*: a) Abendmahlseinſetzung *f* durch Chriſtus; b) (a. words *pl.* of ~) Einſetzungsworte *n/pl.*
Zu ~ 6: benevolent ~ Wohlthätigkeitsanſtalt *f*; literary ~ wiſſenſchaftliche Geſellſchaft; mercantile ~ Handelsinſtitut *n*; training ~ for midwives Hebammen-ſchule *f*.
institutional (in-ſtᵉ-tjū′-ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. e-e Einrichtung, Anordnung, Satzung od. Inſtitution betr.; Einrichtungs-... — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. eine Anſtalt betr.; Anſtalts-..., Inſtitu'ts-... — 4. die Grundlehren einer Wiſſenſchaft betr.; Elementa'r-..., Einführungs-... — 5. die Einſetzung in ein Amt betreffend.
institutionalism ♂ (~ſchᵉ-nᵉ-lizm) *s.* auf Einrichtungen, Verordnungen ꝛc. begründetes oder beruhendes Syſte'm.
institutionary (~nᵉ-rᵉ) *a.* = institutional.
institutist ↖ (i′n-ſtᵉ-tjū-tiſt) *s.* Verfaſſer *m* eines die Grundlehren einer Wiſſenſchaft enthaltenden Lehrbuches.
institutive (i′n-ſtᵉ-tjū-tiw) *a.* □ 1. einrichtend, anordnend, einſetzend; grundlegend; Einſetzungs-... — 2. auf Einrichtungen, Satzungen ꝛc. beruhend; eingeſetzt.
institutor (~tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Einſetzer *m*, Einrichter *m* ꝛc.; ~ of law Geſetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. *eccl.* Einſetzer *m*, Einführer *m* eines Geiſtlichen ins Pfarr-amt. — 4. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.
institutress (~trᵉß) *s.* Gründerin *f*, Stifterin *f*.
instop † (in-ſtō′p) *v/a.* verſtopfen; zumachen; befeſtigen.
instore † (in-ſtō′ʳ ⑨) *v/a.* = enstore.
instr. *abbr.* = instrumental 5.
instratified ♂ (in-ſtrā′t-ᵉ-fāᵢd) *a.*, *geol.* eingeſchichtet, eingelagert.
instreaming (i′n-ſtrī-miŋ⁹) *s.* Einſtrömen *n*, Einfließen *n*.
instrew † (in-ſtru̯ō′ oder ~ſtrō′) *v/a.* umherſtreuen, ausbreiten.
instruct (in-ſtrᵘō′tt) [lt. *p.p. instru'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. †: a) vorbereiten; ordnen, leiten; b) jur.: zum Spruche vorbereiten; einleiten. — 2. a) j-n (be)lehren, unterrichten; ~ed in bekannt mit; b) methodiſch erziehen, ausbilden (in in) (a. Rekruten, Lehrlinge ꝛc.). — 3. j-m Verhaltungsvorſchriften geben, j-n unterweiſen; in Briefen: I am ~ed to inform you ich bin beauftragt, Ihnen mitzuteilen. — 4. † j-n in Kenntnis ſetzen (of von, über). — 5. ſchott. jur.: (durch Zeugnis) beſtätigen, als wahr nachweiſen, erhärten. — **II** † *a.* 6. ausgerüſtet (with mit). — 7. unterrichtet, belehrt.
instructer† (in-ſtrᵘō′k-tᵉr) *s.* = instructor1.
instructible (~tibl) *a.* belehrbar, gelehrig, empfänglich (for für).
instruction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodiſche Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweiſung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*; private ~ Privat-unterricht *m* (*Syn.* ſ. education). — 3. (mſt ~s *pl.*) Inſtruktion *f*: a) Anordnung *f*, -weiſung *f*, Vorſchrift *f*; b) Auftrag *m*, Befehl *m* (*Syn.* ſ. advice); to give, to receive full and particular ~(s) eingehende Inſtruktion(en) erteilen, erhalten.
instructional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieheriſch.
instructive (~tiw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich. [belehrende Eigenſchaft.]
instructiveness (~nᵉß) *s.* das Lehrreiche;
instructor (~tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Unterweiſer *m*; Lehrer *m*. — 2. *Am.*, *univ.* im Range unter einem Profeſſor ſtehender Lehrer, Doze'nt *m*.
instructress (~trᵉß), **~ice** † (~triß) *s.* Unterweiſerin *f*; Lehrerin *f*.
instrument (i′n-ſtrᵘ-ment) [fr. *id.*, lt. *instrume'ntum*] **I** *s.* 1. ⊖ Werkzeug *n*, Inſtrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* ſ. implement); ↧. — 2. ♪ (musical) ~ (muſikaliſches) Inſtrument ↧. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ♪ Tonſtücke inſtrumentieren.
Zu ~ 1: *surv.* angular ~ Winkelmeßinſtrument *n*; mathematical ~s *pl.*, drawing ~s *pl.* Reißzeug *n*; ⚓ ~ for measuring the draught of a ship Tiefgangmeſſer *m*; *tel.*: ~ counter Apparatentiſch *m*; ~ room Apparatenſaal *m*.
Zu ~ 2 ♪: brass ~ Blech-Inſtrument *n*; wind ~: a) Wind-Inſtrument (Orgel ꝛc.), b) Blas-Inſtrument *n*.
instrumental (in-ſtrᵘ-me′n-tᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; ↧. — 2. ♪ als Inſtrument dienend; Inſtrumenta'l-... (*ant.* vocal); ↧. — 3. ♂ *gr.* inſtrumenta'l (das Mittel oder Werkzeug anzeigend); ~ case = 5. — **II** *s.* 4. † = inſtrument. — 5. ♂ *gr.* (*abbr.* inſt(r).) Inſtrumenta'l(is) *m* (Kaſus in einigen Sprachen).
Zu ~ 1: to be ~ in (mit Geru'ndium), to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei; ~ cause mitwirkende Urſache.
Zu ~ 2 ♪: ~ accompaniment, ~ music Inſtrumenta'l-begleitung *f*, -muſi't *f*.
instrumentalise ④ † (~tᵃ-lāᵢz) *v/a.* als Werkzeug od. Mittel bilden od. hervorbringen.
instrumentalist ♪ (~tᵃ-lißt) *s.* Inſtrumentali'ſt *m* (Muſiker, der ein Inſtrument ſpielt).

instrumentality (in-ßtru⁸-mėn-tă′l-ᵏ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗ∫) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*); through his ~ durch seine Vermittelung.

instrumentally (~mėʳ-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. als Werkzeug od. Mittel dienend, zweckentsprechend. — 2. mittelst Werkzeuge od. Maschine. — 3. ♪ mit (Musik-)Instrumenten.

instrumentalness (~mėʳ-n-tᵉl-nᵉß) *s.* = instrumentality 1.

instrumentary (~mė′ru-tᵉ-nᵉ) [mlt.] *a.* 1. ✎ = instrumental 1. — 2. ſchott. jur.: urkundlich; Urkunden-...; ~ witness Rekognitionszeuge, der die Unterſchriften der Parteien rekognosziert.

instrumentation (~mėn-tėʳ-ſchᵘn) *s.* 1. Gebrauch *m* von od. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — 2. ✎: a) Ausſtattung *f* mit Werkzeugen; b) *fig.* Hilfe *f* durch Werkzeuge; Vermittelung *f*, Mittel *n*. — 3. ♪: a) Inſtrumentierung *f* (Einrichtung e-s Tonſtückes für verſchiedene Inſtrumente); b) künſtleriſche Behandlung e-s Inſtrumentes, Vortrag *m*, Spiel *n*. [instrumentalist.]

instrumentist ♪ (ɪʳu-ßtrᵘᵐ-mėn-tißt) *s.* = ſ

instrument-maker ⚙ (~mėnt-mė-kᵉʳ) *s.* Inſtrumentenmacher *m*.

instyle † (in-ßtaĭ′l) *v/a.* = enstyle.

insuavity † (~ßwă′w-ᵏ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [botmäßigkeit *f*, Ungehorſam *m*.]

insubjection (in-ßᵉb-dǧė′l-ſchᵘn) *s.* Unterſ

insubmergibility ✎ (~mėʳ-dǧᵉ-bɪʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Nicht-Untertauchbarkeit *f*.

insubmergible ✎ (in-ßᵉb-mėʳ-dǧibl) *a.* 1. nicht untertauchbar. — 2. nicht überſchwemmbar. [submergible.]

insubmersive ✎ (~mėʳ-ßiv) *a.* = in-ſ

insubmission (~mɪʳſch-ᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorſam *m*.

insubordinate (in-ßᵉb-öʳ-dᵉ-nėt) *a.* widerſpenſtig, unbotmäßig.

insubordination (~öʳ-dᵉ-nė′-ſchᵘn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widerſetzlichkeit *f*, Ungehorſam *m* (im Dienſt); Zuchtloſigkeit *f*.

insubstantial ✎ (~ßtă′n-ſchᵉl) *a.* = unsubstantial. [= unsubstantiality.]

insubstantiality ✎ (~ßtắn-ſchᵉ-ă′l-ᵏ-tᵉ) *s.*

insubstantiated (~ßtă′n-ſchᵉ-ė-tᵉd) *a.* (im Stoffe) verkörpert.

insuccation † (in-ßᵘ-kė′-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *pharm.* Löſung *f* in Pflanzenſaft; Einweichung *f*.

☞ **insuccess**, &c. ſ. unsuccess, &c.

insucken ſchott. (ɪʳn-ßŏtn) *a. jur.*: dem Mahlzwang einer beſtimmten Mühle unterworfen.

insudate † (in-ßu′-dăt) [lt.] *a.* von Schweiß begleitet.

insue † (in-ßuˀ) *v.* = ensue. [heit *f*.]

insuetude ✎ (ɪʳn-ßwᵉ-tjud) *s.* Ungewohnt-ſ

insufferable (in-ßŏʳ∫-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unleidlich. [ſufficiency.]

insufficience ✎ (in-ßᵘ-ſiʳſch-ᵉnß) *s.* = in-ſ

insufficiency (~ᵉn-ßᵉ) [lt., fr.] *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemeſſenheit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: (Rechts-)Ungiltigkeit *f*.

insufficient (~ᵉnt) [a/ſ.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich; ☞ ~ly prepaid unzureichend frankiert. — 2. Perſonen: untauglich, unfähig, untüchtig. — 3. jur.: (rechts)ungiltig, nichtig. [ſufficiency.]

insuffisance † (in-ßŏʳ∫-ᵉ-ſᵘnß) *s.* = in-ſ

insuffisant † (~∫ᵉnt) *a.* = insufficient.

insufflate (~lėt) *v/a.* ① b. 1. etwas (hin-)einblaſen in; *med.* durch Einblaſung von Luft, Gaſen ꝛc. behandeln. — 2. *eccl.* hauchen auf, anhauchen (die Katechume'nen, das Taufwaſſer ꝛc.).

insufflation (in-ßᵘ-flė′-ſchᵘn) *s.* 1. ⚙ Einblaſen *n*. — 2. Ausblaſen *n*, Blähen *n*. — 3. *med.* Einblaſung *f* von Luft, Gaſen ꝛc. — 4. *eccl.* Anhauchen *n* (vgl. insufflate 2).

insufflator (ɪʳn-ßᵘ-flė-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *metall.* Art Gebläſe *n*. — 2. *med.* Einblaſungs-, Inhalations-Apparat *m*.

insuitability ✎ (in-ßju-tᵉ-bɪʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* = unsuitableness.

insuitable † (in-ßjuˀ′-tᵉbl) *a.* = unsuitable.

insula ⌂ (ɪʳn-ßjᵘ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~la) [lt. *id.*] *s.* 1. *arch.* Häuſer-inſel *f*, -gruppe *f*. — 2. *anat.* (Reils) Inſel *f* (Zeit der Hirnrinde).

insular (~lᵉʳ) [lt. *insula'ris*] ▮ *a.* □ 1. inſelartig, inſula'r(iſch); Inſel-... (*ant.* continental). — 2. weltS.: iſoliert, alleinſtehend; einſam. — 3. Inſelbewohner betr.; *fig.* abgeſchloſſen; geiſtig beſchränkt. — 4. ⌂ *ent.* von Gallen: alleinſ (auf e-m Blatte) ſitzend. — 5. ⌂ *anat.* Reils Inſel betr. — ▮▮ ✎ *s.* 6. Inſelbewohner(in), Inſula'ner(in).

insularism (~lᵉ-nizm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßjᵘ-lă′r-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. inſel-artige Lage od. Beſchaffenheit. — 2. Beſchränkung *f* von Ideen ꝛc. auf eine Inſel. — 3. *fig.*: a) abgeſchloſſene, iſolierte Lage, Ausnahme-Stellung *f*; b) Eigen-, Sonder-art *f*; c) geiſtige Beſchränktheit. [~ʳᵉ∫) = insular.]

insulary ✎ (ɪʳn-ßjᵘ-lᵉ-nᵉ) *a. u. s.* (*pl.* ~ies,

insulate[1] (~lėt) [ſpät-lt. *p.p. insula'tus*] *v/a.* ① b. 1. zu einer Inſel machen. — 2. abſondern, iſolieren. — 3. *phys.* Körper iſolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 4. *chm.* ab-, aus-ſcheiden. — Vgl. ~ᵉ.

insulate[2] ⌂ (~lăt) *a.*, *ent.* alleinliegend.

insulated (~le-tᵉd) *a.* 1. iſoliert, allein-, frei-ſtehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einſam; Einzel-..., Ausnahme-... — 3. ⌂ iſoliert.

insulating-stool (~tiŋ-ßtūl) *s.*, *elect.* Iſolier-ſchemel *m*, -ſtuhl *m*.

insulation (in-ßjᵘ-le′-ſchᵘn) *s.* 1. Iſolierung *f*, Alleinſtellen *n*; Abſonderung *f*, Vereinzelung *f*; *fig.* Einzel-, Sonder-ſtellung *f*; Abgeſondertheit *f*. — 2. ⌂: a) *phys.* Iſolierung *f*, Umgeben *n* mit Nichtleitern; *elect.* ~ resistance Iſolationswiderſtand *m*; b) *chm.* Ab-, Aus-ſcheidung *f*.

insulator ⌂ u. ⚙ (ɪʳn-ßjᵘ-lė-tᵉʳ) *s.* 1. Iſolierende(r, s); *phys.* Iſola'tor *m*, Nichtleiter *m*. — 2. engS. *elect.*, *tel.* Iſola'tor *m* (Porzellangloche an Pfählen).

insulous † (~löß) [ſpät-lt.] *a.* inſelreich.

insulse † (in-ßŏ′lß) [lt.] *a.* abgeſchmackt, albern. [ſchmacktheit *f*, Albernheit *f*.]

insulsity † (in-ßŏ′l-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Abge-ſ

insult[1] (in-ßŏ′lt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] ① a. ▮ *v/a.* 1. † (los)ſpringen auf; plötzlich angreifen (a. ⚔). — 2. beſchimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, geringſchätzig oder frech behandeln. — ▮▮ † *v/n.* 3. (los)ſpringen (upon auf); hüpfen (with joy vor Freude). — 4. ſich übermütig benehmen; (on, upon, over) höhnend oder ſchadenfroh frohlocken, jauchzen über.

insult[2] (ɪʳn-ßŏlt) *s.* 1. † (Auf-)Springen *n*. — 2. † plötzlicher Angriff. — 3. Beſchimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*; ſchmähliche Behandlung; to add ~ to injury ſ. injury 2 ✝; to offer an ~ to a p. j-n verletzen, beleidigen; to put up with an ~, to swallow (down) an ~, to pocket an ~, to take an ~ e-e Beleidigung (ruhig) hinnehmen. — *Syn.* ſ. affront[2].

insultable (in-ßŏ′l-tᵉbl) *a.* beſchimpfbar, verhöhnbar; leicht zu verletzen(d).

insultance † (~tᵉnß) *s.* = insolence.

insultant ✎ (~tᵉnt) [lt.] *a.* = insulting 2.

insultation † (~ßᵘl-tė′-ſchᵘn) *s.* = insult[2] 3.

insulter (in-ßŏ′lt-tᵉʳ) *s.* 1. † Angreifer(in). — 2. Beſchimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (~tiŋ) *a.* □ 1. † angreifend; ſchädlich. — 2. beſchimpfend, ſchmählich beleidigend; übermütig, anmaßend, frech.

insultment † (in-ßŏ′lt-mᵉnt) *s.* 1. übermütiges od. höhniſches Frohlocken. — 2. = insult[2] 3.

insume † (in-ßjuˀm) [lt.] *v/a.* (in ſich) aufnehmen. [= insuperableness.]

insuperability (in-ßju-pᵉ-rᵉ-bɪʳl-ᵏ-tᵉ) *s.*

insuperable (in-ßjuˀ′-pᵉ-rᵉbl) [a/ſ. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) unüberwindlich, unüberſteigbar (Hinderniß ꝛc.). [lichkeit *f* ꝛc.]

insuperableness (~rᵉß) *s.* Unüberwind-ſ

insupportable (in-ßᵘ-pöʳ′-tᵉbl ⑥) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausſtehlich. — 3. † unwiderſtehlich. [lichkeit *f*.]

insupportableness (~tᵉß) *s.* Unerträg-ſ

insupposable (~poʳ′-ſᵉbl) *a.* nicht vorauszuſetzen(d); nicht zu vermuten(d).

insuppressible (~preʳß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insuppressive ✎ (~iv) *a.* = insuppres-ſ

insur. *abbr.* = insurance. [sible.]

insurability ✾ (in-ſchū-rᵉ-bɪʳl-ᵏ-tᵉ) *s.* Verſicherungsfähigkeit *f*; ~ of a p.'s life j-s Fähigkeit *f* zur Aufnahme in eine Lebensverſicherung.

insurable ✾ (in-ſchuʳ-rᵉbl) *a.* verſicherbar, ſich zur Verſicherung eignend; ~ value Verſicherungswert *m*.

insurance (~rᵉnß) [a/ſ.] *s.* 1. ✾ Verſichern *n*, Verſicherung *f* gegen Schaden, Aſſekura'nz *f* (ſ. a. assurance 6); ✝. — 2. ✾ u. jur.: Verſicherungsvertrag *m*. — 3. ✾ Verſicherungsſumme *f*. — 4. ✾ Verſicherungsprämie *f*. — 5. † Verbindung *f*; Verlobung *f*.

☞ **Zu ~ 1** ✾: to effect, to make an ~ eine Verſicherung abſchließen; accident ~ Unfallverſicherung *f*; ~ against fire, fire-~ Feuer-V. *f*; *sl.* graveyard ~ ſchwindelhafte Verſicherung (des Lebens e-r hochbetagten oder todkranken Perſon); ~ on life, life-~ Lebens-V.; marine ~ See-V.; mutual ~ gegenſeitige V.; out and home ~ V. für die Hin- und Her-reiſe; overland ~ Land-V. *f*; policy of ~ = ~-policy; premium of ~ Verſicherungsprämie *f*. [Verſicherungsagent *m*.]

insurance-agent ⑥ ✾ (~-ė-dǧᵉnt) *s.*

~-broker ⑥ ✾ (~-brō-kᵉʳ) *s.* 1. Aſſekura'nzmakler *m*. — 2. = insurance-agent.

~-club ⑥ ✾ ✎ (~-klöb) *s.* = insurance-company.

~-commissioner ⑥ *Am.* (~-kᵒ-miſch-ᵉn-rᵉʳ) *s.* Staatlicher Verſicherungskommiſſar.

~-company ⑥ ✾ (~-kŭm-pᵃ-nᵉ) *s.* Verſicherungsgeſellſchaft *f*.

~-fee ⑥ ✾ (~-fi) *s.* Verſicherungsgebühr *f*.

~-line ⑥ ✾ (~-laĭn) *s.* Verſicherungsfach *n*.

~-money ⑥ ✾ (~-mön-ᵉ) *s.* Verſicherungsprämie *f*.

~-office ⑥ ✾ (~-öʳ-ſi-ißß) *s.* Verſicherungsbureau *n*; Verſicherungsgeſellſchaft *f*.

~-policy ⑥ ✾ (~-pol-ᵉ-ßᵉ) *s.* Verſicherungs-Police *f*, Verſicherungsſchein *m*.

~-premium ⑥ ✾ (~-priˀ-mᵉ-ᵘm) *s.* = insurance-money. [surer.]

insurancer † (in-ſchuʳ′-rᵉn-ßᵉʳ) *s.* = in-ſ

insurance-share ⑥ ✾ (~rᵉnß-ſchāʳ) *s.* Verſicherungsaktie *f*.

insurant † (~rᵉnt) *s.* = insurer 2.

insure (in-ſchuʳ′) [a/ſ. *ensenrer*] ① b. ▮ *v/a.* 1. a) etwas ſichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. verſichern; ✝. — 2. ſich et. ſichern; to ~ a number in a lottery auf eine beſondere Lotterie-Nummer ſetzen, eine beſondere N. ſpielen. — 3. ✾ verſichern (against gegen Schaden) ✝. — 4. † (engS. zur Ehe) verſprechen; verloben. — ▮▮ ✾ *v/n.* 5. verſichern, Verſicherungen abſchließen.

☞ **Zu ~ 1**: to ~ a debt (für eine Schuld) Bürgſchaft leiſten, Delcre'dere ſtehen.

☞ **Zu ~ 3** ✾: to ~ one's life ſein Leben verſichern; to ~ at a low premium zu e-r niedrigen Prämie verſichern; to ~ for (a sum of) ... mit (e-r Summe von) ...

§ versichern; to ~ in an insurance-office, § with an insurance-company bei einer § Versicherungsgesellschaft versichern.

insured ☤ (in-schu'rd) **I** *a.* versichert; the ~ party (parties *pl.*), the party (parties *pl.*) ~ = II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schu'r-r) *s.* 1. j. der etwas sichert oder gewiß macht, Sicherstellen(in). — 2. ☤ Versicherer *m*.

insurge (in-sö'rdG) [fr. *insurger*] ①b. **I** † *v/n.*, *fig.*: a) Empörer: sich erheben, sich auflehnen; b) Zweifel, Unheil ꝛc.: entstehen, auftauchen. — **II** ↖ *v/a.* aufwiegeln, insurgieren. [gency.]

insurgence ↖ (in-sö'rdGnß) *s.* = insur-

insurgency ↖ (~dGen-sē) [insurgent] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f*.

insurgent (~dGent) [fr. *id.*, lt. *insurgent-em*] **I** *a.* aufrührerisch, aufständisch; Insurgenten-... — **II** *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Insurgent *m*.

insurmountability (in-ßö'r-maun-tē-bi'l-ē-tē) *s.* Unübersteiglichkeit *f*; *fig.* Unüberwindlichkeit *f*.

insurmountable (~maun'n-tēbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich; *fig.* unüberwindlich.

insurmountableness (~n-ēß) *s.* = insurmountability.

insurrect (in-ßö-rē'kt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. † aufsteigen (Dünste ꝛc.). — 2. F sich empören, sich erheben, aufstehen, revoltieren.

insurrection (in-ßö-rē'k-schn) [spätlt.] *s.* 1. † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Entstehung *f*. — 2. Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*, Insurrektio'n *f*. — 3. fast nur mit Bezug auf Ungarn: Aufgebot *n*, Heerbann *m*, Landsturm *m*. — ***Syn. insurrection*** Aufstand gegen Ziele der Regierung oder auch gegen die Regierung selbst; ***mutiny*** Meuterei; ***rebellion*** Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; ***revolt*** Revolte in kleinerem Umfange; ***sedition*** geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (~schnl), **~ary** (~schn-nē) *a.* 1. aufständisch, aufrührerisch. — 2. Insurrektions-..., Aufstands-...

insurrectioner † (~schn-nē-r) *s.* = insurrectionist.

insurrectionise ④ ↖ (~nēsch) *v/a.* ①b. in Aufstand versetzen. [Empörer *m*.]

insurrectionist (~nißt) *s.* Aufrührer *m*,

insurrectory ↖ (~tē-rē) = insurrectional.

insusceptibility (in-ßē-ßep-tē-bi'l-ē-tē) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (~ßē'p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. — 2. (to) einer Sache nicht unterworfen; unzugänglich für.

insusceptive ↖ (~tiw) *a.* = insusceptible.

insusurration † (in-ßjū-ßē-rē'-schn) *s.* Einflüsterung *f*.

inswathe (in-ßwē'*dh*) *v/a.* = enswathe.

Int., int. *abbr.*: a) ☤ = interest[1]; b) = introduction.

intack *provcN.* und schott. (i'n-tāk) *s.* 1. = intake 4 und 5. — 2. Überlistung *f*, Betrug *m*. [*s.* = intakeholder.]

intackholder *provcN.* u. schott. (~hōl-dē-r)

intact (in-tā'kt) [lt. *inta'ctus*] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt. [*a.* unfühlbar, untastbar.]

intact*able* (in-tā'k-tibl), **~ible** ↖ (~tibl)

intactness (in-tā'kt-nēß) *s.* Unberührtheit *f*; Unversehrtheit *f*.

intagliate ⊖ (in-tā'l-jēt) [it. *p.p. intaglia'to*] *v/a.* ①b. Steine vertieft ausschneiden; Zeichnungen ꝛc. vertieft einschneiden od. stechen.

intagliated ⊖ (~jē-t'd) *a.* 1. vertieft geschnitten ꝛc. (vgl. intagliate). — 2. Stein: mit vertieft geschnittenen Figuren; ~ figure, ~ stone, ~ work, &c. = intaglio I.

intaglio ⊖ (in-tā'l-jo od. in-tā'l-jo) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~i,** ~jī oder **~os,** ~jōs) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit (*ant.* cameo). — **II** ↖ *v/a.* ①a. = intagliate.

intaglio-rilevato ⊖ (~rī-l'-wā'-to) [it. *id.*] *s.* Tief-Reliē'f *n* (= cavo-rilievo).

intagliotype ⊖ (in-tā'l-jō-tāip) *s.* Intagliotypi'e *f*: a) Ätzverfahren zur Herstellung von Platten mit vertiefter Zeichnung, b) mit Stereotyp- od. Elektrotyp-platten, die mit Hilfe solcher Platten gebildet sind, gedrucktes Bild.

intail † (in-tē'l) *v.* und *s.* = entail.

intak *provcN.* u. schott. (i'n-tāk) *s.* = intack.

intake ⑤ (i'n-tēk) *s.* 1. Einnehmen *n*, Ein-Empfang-nehmen *n*; Einbringen *n* der Ernte ꝛc. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*. — 3. das Ein-, Auf-genommene; Einnahme *f*. — 4. *provcN.*: a) eingehegtes (Stück) Gemeindeland; b) bestellter Teil des Gemeindeackers. — 5. Ver-engerung *f*, Einschnürung *f*, Zusammenziehung *f* (von Gebieten, Röhren ꝛc.). — 6. Hydraulik: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc. (*ant.* outlet). — 7. ⚒ nach innen führende Wetterstrecke.

intakeholder *provc.* (~hōl-dē-r) *s.* Besitzer *m* e-s eingehegten Stückes Gemeindeland.

intaker (i'n-tē-t'r) *s.* 1. Einnehmer(in), Einzieher(in). — 2. † Hehler(in).

intaking (i'n-tē-kinn) *s.* 1. = intake 1. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*.

intaminated † (in-tā'm-nē-t'd) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverfälscht.

intangibility (in-tān-dGē-bi'l-ē-tē) *s.* 1. Unberührbarkeit *f*. — 2. Unfühlbarkeit *f*.

intangible (in-tā'n-dGibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unberührbar, unbetastbar; nicht zu berühren(d). — 2. unfühlbar, nicht greifbar.

intangibleness (~n-ēß) *s.* = intangibility.

☞ **intangle**, &c. † j. entangle, &c.

intastable † (in-te'-ßtbl) *a.* unschmeckbar; geschmacklos.

integer (i'n-tē-dGē-r) [lt. *id.*] *s.* 1. allg.: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integrability ↻ (in-tē-gnā-bi'l-ē-tē) *s.* 1. Ergänzbarkeit *f* zu e-m Ganzen. — 2. *math.* Integrierbarkeit *f*.

integrable ↻ (i'n-tē-gnbl) *a.* 1. zu einem Ganzen zu vervollständigen(d). — 2. *math.* integrierbar.

integral (~gnl) [mlt. *integra'lis*] **I** *a.* □ 1. ganz, vollständig; ~ whole vollständiges Ganzes. — 2. ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. a) unversehrt, unverletzt; b) vollkommen, richtig; c) ↖ rechtschaffen, unbescholten. — 4. integrierend, wesentlich (zum Ganzen gehörend). — 5. ↻ *math.* Integra'l-...: a) eine ganze Zahl, ein Ganzes betr.; b) nicht aus Brüchen bestehend, ganz; c) die Integration betr.; ∫. — **II** *s.* 6. vollständiges Ganzes; ↻ *math.* a. ganze Zahl. — 7. † = integrant 3. — 8. ↻ *math.* Integra'l *n* (Ergebnis der Integration; Zeichen: ∫).

§ Zu ~ 5 ↻: b) ~ number = integer 2; c) ~ calculus Integralrechnung § *f*; ~ method Integrationsmethode *f*.

integralism ↖ (i'n-tē-gnā-lism) *s.* 1. = integrality. — 2. ↻ die Gesamtheit betreffende Philosophie.

integrality ↖ (in-tē-gnā'l-ē-tē) *s.* Ganzheit *f*; Gesamtheit *f*; Vollständigkeit *f*.

integrant (i'n-tē-gnēnt) [lt. *integrant-em*] **I** *a.* integrierend: 1. zum Ganzen gehörend; ein vollständiges Ganzes bildend; ergänzend. — 2. wesentlich, wichtig. — **II** *s.* 3. integrierender, wesentlicher (Bestand-)Teil.

integrate[1] (~gnēt) [lt. *p.p. integra'tus*] *v/a.* ①b. 1. et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ↻ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen; *phys.* integrating anemometer Integrations-Windmesser, der die Totalwirkung des Windes in e-r gegebenen Zeit angiebt. — Vgl. ~[2].

integrate[2] (i'n-tē-gnāt) [lt.] *a.* vervollständigt; vollständig, ganz. — Vgl. ~[1].

integration (in-tē-gnē'-schn) [spätlt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ↻ *math.* Integration *f*, Aufsuchen *n* des Integra'ls; sign of ~ Integralzeichen *n* (∫). [Ergänzungs-...]

integrative (i'n-tē-gnā-tiw) *a.* ergänzend;

integrator ↻ (~gnē-tē-r) *s.*, *phys.* Integrations-Instrument *n*.

integripalliate ↻ ↖ (in-tē-gnē-pä'l-ē-āt) *a.* = integropalliate.

integrity (in-tē'g-nē-tē) [lt. *integritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unverfälschtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f*; ~ of the language Reinheit *f* der Sprache. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — ***Syn.*** j. honesty.

integropallia ↻ (in-tē-gnē-pä'l-ē-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* ganzmantelige Muschettiere *n/pl.*

integropallia/ ↻ (~ē-l), **~te** ↻ (~ēt) *a.*, *zo.* von Muschelttieren: ganzmantelig.

integumation ↻ (in-tēg-jū-mē'-schn) *s.* der Teil der Physiologie, der von den Deckhäuten der Pflanzen und Tiere handelt.

integument (in-tē'g-jū-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Kleid *n*. — 2. ↻ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f*, Membra'n *f*.

integumental ↻ (in-tēg-jū-mĕ'n-tl), **~ary** ↻ (~ē-rē) *a.* 1. allg.: deckend, einhüllend; Deck-..., Hüll-... — 2. *zo.* u. ♀ Decken od. Deckhäute betreffend, häutig.

integumentation ↻ (~mēn-tē'-schn) *s.* Bedeckung *f*, Einhüllung *f*.

intellect (i'n-tē-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft; a p. of good (weak) ~ ein gut (schwach) beanlagter Mensch. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung, Geist *m*; march of ~ Fortschritt *m* der Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — 3. † oder P ~s *pl.* Verstand *m*, Geist *m*; disordered in his ~s geistesgestört. — 4. † Sinn *m*, Bedeutung *f* (*SH. L.4,2,137*). [begabt, vernünftig.]

intellected ↖ (~lĕk-tĕd) *a.* mit Verstand

intellectible ↻ (in-tē-lĕ'k-tibl) [mlt.] *a.*, *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intellection (~schn) [lt.] *s.* 1. Verstehen *n*, Begreifen *n*. — 2. Denk-thätigkeit *f*, -übung *f*. — 3. Verständnis *n*; Denkfähigkeit *f*. — 4. ↻ *rhet.* = synecdoche.

intellective (~tiw) *a.* □ 1. den Verstand betr.; Verstandes-...; ~ faculties *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 2. von Dingen: vernunft-entsprechend, verständig, vernünftig; verständlich. — 3. † vernünftig, intellige'nt, klug. — 4. ↖ durch den Verstand hervorgebracht. — 5. ↻ *phls.* = intellectible.

intellectual (~tiu-l) [spätlt. *intellectua'lis*] **I** *a.* □ (~ly) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig; ~ effort Kopf-arbeit *f*; ~ power Verstandeskraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig, intellige'nt; ~ being vernunftbegabtes Wesen. — 3. durch den Verstand (begriffen); im Geiste (vorhanden oder geschaut); geistig, idee'll. — **II** ↖ *s.* 4. (meist ~s *pl.*) Verstand(es-kräfte *f/pl.*) *m*.

intellectualisation ④ (in-tē-lĕ'k-tiu-ä-[i-]schn) *s.* 1. Verständlichmachen *n*. — 2. Verstandesbildung *f*. — 3. Vergeistigung *f*, Idealisierung *f*.

intellectualise ④ (~lĕ'k-tiu-ä-[i-]ais) *v/a.* ①b. 1. et. verständlich machen, verständlich besprechen od. behandeln. — 2. j.-n verständig machen; j.-s Bildung entwickeln. — 3. vergeistigen, idealisieren.

intellectualism ♁ (in-tᵉ'l-ᵉk'tᵘ-ᵃl-tiᶻᵐ, -tism) *s.*, *phls.* 1. Übung *f* d. Erkenntnisvermögens; Beschäftigung *f* mit geistigen Dingen. — 2. Intellectualʼsmus *m* (Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird).

intellectualist ♁ (‿lᵉst) *s.*, *phls.* Intellectualiʼst *m*: 1. Vergeistiger *m*, Idealiʼst *m*. — 2. Lobredner *m* od. Überschätzer *m* d. menschl. Verstandes. — 3. Anhänger *m* des Intellectualiʼsmus. [*phls.* intellectualiʼstisch.]

intellectualistic ♁ (‿lᵉst-tiᶻᵐ-ᵃ'l-ᵉstʲ-tᵘk) *a.*,]

intellectuality (‿lᵉk-tiᶻᵐ-ᵃ'l-ᵉ'-tᵉ) *s.* 1. Begabung *f* mit Verstand, Intelligeʼnz *f*, Verstandesᵉ-, Geistesᵉ-kraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. Geistigkeit *f*.

intellectually (‿lᵉk'-tiᶻᵐ-ᵃ-lᵉ) *adv.* 1. verstandesgemäß, verständig; verständlich. — 2. durch den Verstand; im Geiste.

intellectualness (in-tᵉ-lᵉk'-tᵘ-ᵃl-nᵉß) *s.* = intellectuality.

intelligence (in-tᵉ'l-ᵉ-dʒĕnß) [lt.] ▮ *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intelligeʼnz *f*; to arouse a p.ʼs ‿ j-s Verständnis erwecken. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*, Geschick *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; Nachweis *m* (of über); *coll.* Kundschafter *m/pl.* (*SH.K.J.4,2,116*); ⚸. — 6. a) (bſd. *poet.*) vermunftbegabtes, geistiges Wesen, Geist *m*; the Supreme I‿ der höchste Geist; b) ‿s *pl.* höhere Wesen *m/pl.*, Engel *m/pl.*; Menschen *m/pl.* von Geist; small ‿s *pl.* kleine, unbedeutende Geister *m/pl.* — ▮▮ † *v/n.* 7. (of): a) Kunde bringen; Neuigkeiten berichten; Mitteilungen machen über; b) schwatzen über; c) *b.s.* den Zwischenträger spielen.

Zu ‿ 5: foreign ‿ ausländische Nachrichten *f/pl.*; to give, to receive ‿ Auskunft geben, erhalten (of über); we have received no ‿ of it wir haben nichts darüber gehört; the latest ‿ die neuesten Nachrichten *f/pl.*; office of ‿ = ‿-office; to send out for ‿ auf Kundschaft ausschicken; ⚓ shipping-‿ Schiffahrtsnachrichten *f/pl.*

intelligence-department ⑥ (‿-dᵉ-pāʳt-mᵉnt) *s.* Nachrichten-abteilung *f*, -amt *n*, bſd. ⚔ Kundschaftsdepartement *n* e-s Staates.

intelligence-office ⑥ (‿-ôʳ-fⁱ-ß) *s.* ❦ und Zeitung: Auskunftsᵉ-, Anzeigeᵉ-bureau *n*; engS.: Gesindevermietungsbureau *n*.

intelligencer (in-tᵉ'l-ᵉ-dʒĕn-ßᵉʳ) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondeʼnt *m*, Berichtᵉerstatter *m*. — 3. F Bote *m*, Botin *f*. — 4. † Vermittler(in); *b.s.* Zwischenträger(in) (*SH.*). — 5. Kundschafter *m*, Spioʼn *m*. — 6. † Anzeiger *m* (Zeitung).

intelligencing † (‿dʒĕn-ßiŋ) *a.* (mst *b.s.* geheime) Kunde bringend; *b.s.* zwischenträgerisch; his ‿ hounds *pl.* seine Spürhunde *m/pl.* oder Spione *m/pl.*

intelligency † (‿dʒĕn-ßᵉ) *s.* = intelligence.

intelligent (‿dʒĕnt) [sr. *id.*, lt. *intellegentem*] *a.* □ 1. verstanddegabt, verständig, vernünftig. — 2. † (of) kundig (*gen.*), bekannt mit (*ML.P.L.7,427*). — 3. intelligeʼnt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig; verständig, klug. — 4. † Mitteilung machend (of über) (*SH.K.L.3,1,25*); mitteilsam.

intelligential (in-tel-ᵉ-dʒĕʼn-ßhᵉl) *a.* 1. intellektueʼll, geistig; Verstandesᵉ-...; Geistesᵉ-... — 2. † intelligeʼnt, verständig, vernünftig. — 3. Mitteilungen befördernd, Nachrichten vermittelnd. [telligencer.]

intelligentiary † (‿shᵉʳ-ᵉ) *s.* = in-ʃ

intelligibility (‿dʒᵉ-blʲ'-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. † Verständnis *n*, Verstand *m*.

intelligible (in-tᵉ'l-ᵉ-dʒᵘbl) [lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) 1. verständlich, faßlich, deutlich, klar (*to dat.* oder für). — 2. *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intelligibleness (‿-nᵉß) *s.* = intelligibility.

intemerate † (in-tᵉʼm-ᵉ-nāt), ‿d † (‿ᵉtᵉd) *a.* unbefleckt, rein, unentweiht; ungetrübt, unverderbt.

intemerateness † (‿nāt-nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f*, Reinheit *f*; Ungetrübtheit *f* &c.

intemperament ✎ (‿pᵉ-rᵃ-ment) *s.* schlechte Beschaffenheit, schlechter Zustand.

intemperance (‿pᵉ-rᵉnß) [lt. *intemperʼantia*] *s.* 1. Unmäßigkeit *f*, Übermaß *n*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f*. — 2. Völlerei *f*. — 3. engS.: Unmäßigkeit *f* im Trinken. [perance.]

intemperancy † (‿pᵉ-rᵉnˢ-ßᵉ) *s.* = intem-ʃ

intemperant (‿rᵉnt) [lt.] ▮ † *a.* = intemperate². — ▮▮ *s.* Unmäßige(r); engS.: Trinker(in), Säufer(in).

intemperate¹ † (‿rēt) [lt.] *v/a.* in Unordnung bringen. — Vgl. ‿².

intemperate² (‿rāt) [lt. *intemperʼatus*] ▮ *a.* □ 1. Person: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend (a. Gewohnheiten &c.); engS.: unmäßig im Trinken; dem Trunke od. der Völlerei ergeben. — 2. Dinge: ungemäßigt: a) übermäßig; allzu heftig od. stark; b) engS. vom Klima &c.: übermäßig kalt, heiß od. naß; unregelmäßig, ungesund; c) Handlungen, Reden &c.: heftig, leidenschaftlich; to be of ‿ habits dem Trunke ergeben sein. — ▮▮ ✎ *s.* 3. = intemperant.

intemperateness (‿rāt-nᵉß) *s.* 1. Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* &c. (= intemperance). — 2. † Unregelmäßigkeit *f* der Witterung; übermäßige Hitze, Kälte oder Nässe. [temperateness.]

intemperature † (‿rᵃ-tᵘ(ʰ)ʳ) *s.* = in-ʃ

intemperous † (‿rᵉß) *a.* = intemperate².

intempestive † (in-tᵉʼm-pĕʼß-tiw) [lt.] *a.* □ unzeitig, zur Unzeit (kommend &c.).

in tempo ♪ (in tĕʼm-po) [it.] *adv.* im Takt.

intenable † (in-tᵉʼn-ᵇbl) *a.* 1. unhaltbar &c. (= untenable). — 2. el. nicht haltend (Sieb &c.), durchlässig.

intend (in-tᵉʼnd) [a. f. *entendre*, lt. *intʼndere*] ①a. ▮ *v/a.* 1. † (aus-)strecken, (-)spannen, (-)dehnen. — 2. fast †: lenken, richten, wenden (to zu, nach, auf). — 3. † achtgeben auf; Sorge tragen für; beaufsichtigen. — 4. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben: a) planen (for, to[wards], ✎ upon für j-n); b) (to u. *inf.* od. mit Verbalsubstantiv) wollen; willens sein zu; ⚸. — 5. (by) sagen (wollen), wollen mit (e-m Ausdruck od. Wort), im Sinne haben bei, meinen bei od. mit, hindeuten auf durch einen Ausdruck. — 6. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 7. † vorgeben; erheucheln. — 8. † erwarten, voraussetzen (*CH.*). — 9. † verstärken, vergrößern; vermehren. — 10. schott. = intent 6. — ▮▮ *v/n.* 11. † sich vorwärtsᵉ, hinerstrecken; sich (aus)dehnen. — 12. † sich bewegen; (vor)gehen (towards nach ... hin, zu). — 13. † streben, trachten; to ‿ for die Absicht haben, nach ... zu gehen. — 14. † auf etwas sinnen; erwägen, überleʼgen. — 15. † achtgeben (to auf). — 16. ✎ geʼsinnt od. geneigt sein, es meinen. — Siehe auch intended und intending.

Zu ‿ 4: we ‿ed going there wir beabsichtigten dorthin zu gehen; what was this ‿ed for? welchen Zweck hatte das?; his words were ‿ed as a warning j-e Worte waren als Warnung gemeint.

intendable † (in-tᵉʼn-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

intendance (‿dᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. = intendancy 1; bſd. in Frankreich: ⚔ (Militär-) Intendantuʼr *f*. — 2. † Aufmerksamkeit *f*, Sorge *f*; Leitung *f*.

intendancy (in-tᵉʼn-dᵉnˢ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ßᵉz) Intendaʼnz *f*, Intendantuʼr *f* (auch ⚔): 1. Oberᵉaufsicht *f*, Verwaltung *f*. — 2. a) Intendantenᵉamt *n* oder -ᵉstelle *f*; b) Verwaltungsᵉ-, Intendaturᵉbezirk *m*.

intendant (‿dᵉnt) [fr. *id.*, lt. *intendent-em*] *s.* Oberᵉaufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*, Intendaʼnt *m*; ⚒ ‿ of mines Berghauptmann *m*.

intended (‿dᵉd) [*p.p.* von intend] ▮ *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in); (zu)künftig; b) weitS.: verlobt; ‿ husband Bräutigam *m*; ‿ wife Braut *f*. — ▮▮ F *s.* 5. her ‿ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ‿ seine Braut, seine Zukünftige.

intendency † (‿tᵉʼn-dᵉn-ßᵉ) *s.*, **intendent** † (‿dᵉnt) *s.* = intendancy, intendant.

intender¹ (‿dᵉʳ) *s.* j. der etwas vor hat; Beabsichtiger(in), Planer(in). — Vgl. ‿².

intender² † (‿dᵉʳ) *v/a.* = enteuder.

intendiment † (‿dᵉ-mĕnt) [mlt. *s.* (bei *SP.*)] 1. Aufmerksamkeit *f*; achtsames Zuhören. — 2. Verstand *m*, Kenntnisse *f/pl.* — 3. Erwägung *f*, Überleʼgung *f*. — 4. Absicht *f*.

intending (‿dinᵍ) [*p.pr.* v. intend] *a.* es werden wollend, angehend; ‿ emigrant j. der beabsichtigt auszuwandern; ‿ naturalist angehender Naturforscher; ... and ‿ ones ... und solche, die es werden wollen.

intendment (in-tᵉʼnd-mᵉnt) [m/c. und a/f. *entendement*, mlt. *intendimeʼntum*] *s.* 1. † Verstehen *n*, Verständnis *n*; Verstand *m*. — 2. † Absicht *f*, Zweck *m*. — 3. bſd. jur.: wahre Meinung oder Bedeutung; in the ‿ of law im Sinne des Gesetzes.

intenebrate † (in-tᵉʼn-ᵉ-brᵉt) *v/a.* verfinstern; verdunkeln; beschatten.

intenerate¹ ✎ (‿ᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. erweichen, mildern; *fig.* rühren. — Vgl. ‿².

intenerate² † (‿rāt) *a.* erweicht, gemildert; sanft, zart. [weichung *f*, Milderung *f*.]

inteneration ✎ (in-tᵉn-ᵉ-rāʼ-shᵉn) *s.* Erʃ

intenible † (in-tᵉʼn-ibl) *a.* = intenable 2.

intensate ✎ (in-tᵉʼn-ßēt) *v/a.* ①b. = intensify 1. [tensification 1.]

intensation ✎ (in-tᵉ-nᵉ-ßēʼ-shᵉn) *s.* = in-ʃ

intensative ✎ (in-tᵉʼn-ßᵃ-tiw) *a.* verstärkend, steigernd, verschärfend.

intense (in-tᵉʼnß) [lt. *inteʼnsus*] *a.* □ (‿ly) 1. v. Dingen: a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bſd. Kälte, Hitze &c.) heftig, stark, intenʃiv; ‿ longing heftige Sehnsucht; c) *phys.* und ⊙ intenʃiv; ⊙ ‿ blue niedergeschlagener Jʼndigo. — 2. von Personen: (in) sich anstrengend, äußerst thätig in; F erpicht, versessen auf. — 3. *sl.* starker Erregung fähig; empfindsam. — 4. ⊙ Photographie: dicht (Negativ).

intensely (‿-lᵉ) *adv.* 1. gespannt, heftig &c. (vgl. intense 1); äußerst, sehr; F ‿ lazy sehr faul. — 2. † aufmerksam, eifrig, scharf. — 3. mit starkem Gefühl; sehr erregt.

intenseness (‿nᵉß) *s.* 1. (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; ‿ of application eiserner Fleiß; ‿ of study angestrengtes Studium. — 2. ✎ (*fig.*) Spannung *f*; gespannte Aufmerksamkeit. — 3. *phys.* Spannung *f* e-r Saite, e-r Kraft. — 4. *phys.* und *fig.* Heftigkeit *f*, Stärke *f* einer Kraft; innere Kraft; *fig.* Inbrunst *f* des Gebetes. — 5. das Durchdringende, Schärfe *f*; ‿ of eye scharfes Auge. — 6. *sl.* Fähigkeit *f*, stark erregt zu werden; Empfindsamkeit *f*. — 7. ⊙ Photographie: zu große Dichtigkeit der Negative.

intensification (in-tĕn-ßᵉ-fᵉ-kāʼ-shᵉn) *s.* 1. Anspannung *f*; Verstärkung *f*; Verschärfung *f*. — 2. ⊙ Photographie: Verstärkung *f* der Negative.

intensifier (in-tᵉʼn-ßᵉ-fāⁱ-ᵉʳ) *s.* 1. Verstärkende(r), Steigernde(r); Verschärfende(r).

— 2. ⊙ Photogr.: Verstärker *m*. — 3. ⊙ *mech.* Druckverstärker *m* (Apparat).

intensify (in-tĕ′n-ſē-fāi) ①d. **I** *v/a.* 1. (an-) gespannter od. heftiger machen; verstärken, steigern; (ver)schärfen. — 2. ⊙ Photogr.: Negative verstärken. — **II** *v/n.* 3. (an-) gespannter, stärker &c. werden; an Stärke gewinnen; sich steigern.

intension (in-tĕ′n-schⁿn; *Hom.* intention) [lt.] *s.* 1. *phys.* u *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f*. — 2. Verstärkung *f*, Steigerung *f*. — 3. ☉ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes.

intensitive ☽ (~ſ⁵-tiw) *a.* = intensive 4.

intensity (~ſ⁵-tᵉ) [intense] *s.* 1. *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft &c.; hoher Grad, Heftigkeit *f*; ‡. — 2. Anstrengung *f*, Anspannung *f*; Eifer *m*. — 3. ⊙ Photogr.: Dichtigkeit *f* der Negative.

§ Zu ~ **1**: *elect.* ~ of a current Stromstärke *f*; calorific ~ of fuel Heizkraft *f*; Verbrennungstemperatur *f*; ~ of heat Hitzegrad *m*; ~ of light Lichtstärke *f*.

intensity-galvanometer (~găl-wⁿ-nŏᵈ-mⁱ-ᵗ⁵ᵉr) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n* mit langer Drahtspule, Intensitä'ts-Galvanometer *n*.

intensive (in-tĕ′n-ſiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ (j.~ly) 1. Intensitä'ts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; Intensität od. Spannung betr.; an Z. zunehmend; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark. — 3. † *fig.* angestrengt, eifrig, unablässig. — 4. ☽ *gr.* verstärkend, Verstärkung des Sinnes anzeigend; Verstärkungs-...; ~ particle, ~ phrase, ~ word, &c. j. ~ 5. — **II** *s.* 5. das Verstärkende; bſd. ☽ *gr.* Verstärkungspartikel *f*, -satz *m*, -wort *n*.

intensively (~lᵉ) *adv.* durch Steigerung, intensi'v, mit erhöhter Kraft.

intensiveness (~nᵉſ) *s.* = intensity.

intent (in-tĕ′nt) **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick &c.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ↖ to mit *inf.*; † to): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; beflissen (*gen.*); F erpicht, versessen auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; ‡. — 4. † Begriff *m*; Meinung *f*, Ansicht *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. † anklagen. — 6. schelt.: gerichtlich verfolgen; to ~ an action eine Klage anstrengen.

§ Zu ~ **3**: to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht; he is to all ~s and purposes dead er ist so gut wie tot; ↖ to the ~ that ... damit, auf daß, um ... zu; in der Absicht daß.

intentation † (in-tⁱⁿ-tĕ′-schⁿn) [lt.] *s.* = intention 2.

intentio ♪ (in-tĕ′n-schᵉ-ō) *s.* alte Musik: Steigerung.

intention (in-tĕ′n-schⁿn; *Hom.* intension) [a/j., lt.] *s.* 1. fast †: a) Anspannung *f* des Geistes; b) gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*; c) Anstrengung *f*; Eifer *m*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n*, Wunsch *m* (a. jur.); F eng S.: Heirats-, ernste Absichten *f/pl.*, Ehegedanken *m/pl.* (*Syn.* j. design); ‡. — 3. † = intension. — 4. *surg.* u. *fig.* naturgemäßer Vorgang; (Operations-) Verlauf *m*; ‡. — 5. † = intent 4. — 6. *log.* allgemeiner Begriff, Zi.-fassung *f*.

§ Zu ~ **2**: with good ~s in guter Absicht; with the ~ of in der Absicht zu; to have an ~ to die Absicht haben zu; to carry out an ~ eine A. ausführen; the way to hell is paved with good ~s der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert; he had no serious ~s (of marrying) er hatte keine ernsten Absichten; er dachte nicht ans Heiraten.

§ Zu **intention 4**: *surg.* to heal by (the) first (second) ~ ohne (mit) Eiterung vernarben oder heilen; *fig.* to reach a th. by (the) first ~ etwas beim ersten Anlauf erreichen.

intentional (in-tĕ′n-schⁿn-ⁿl) **I** *a.* □ 1. beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich. — 2. nur in der Absicht vorhanden, (noch) nicht ausgeführt. — 3. *phls.* c-e Vorstellung im Geiste betr., scheinbar; Erscheinungs-..., Vorstellungs-... — **II** † *s.* 4. *phls.* Vorstellung *f*, Erscheinung *f*.

intentionality (in-tĕn-schŏ-năˈl-ⁱ-tᵉ) *s.* Absichtlichkeit *f*, Vorsätzlichkeit *f*.

intentioned (in-tĕ′n-schⁿnd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; z.B., ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentive † (~tiw) [spät-lt.] *a.* □ 1. = intent. — 2. Aufmerksamkeit betreffend oder erheischend.

intentiveness † (~nᵉſ) *s.* = intentness.

intentness (in-tĕ′nt-nᵉſ) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f*.

inter[1] (in-tŏrˈ) [m/c. *enteren*, a/j. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ①e. 1. ↖ in die Erde legen od. thun; mit Erde bedecken. — 2. beerdigen, begraben. — Vgl. ~[2].

inter[2] (iˈn-tⁱⁿr) [lt. *id.*] *prp.* in lt. Redensarten: zwischen, unter; während; ~ nos (nōſ) unter uns. — Vgl. ~[1].

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... &c.; gegenseitig.

inter*accessory* ☽ (in-tⁱⁿn-ă-tſĕˈſ-ⁱ-nᵉ od. ~ăˈt-ſᵉ-ſⁱ-nᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Nebenfortsätzen der Wirbel (befindlich).

~act (~ăˈkt) **I** *s.* 1. *thea.*: a) Zwischen-akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n*. — 2. weitS.: Zwischenzeit *f*, -beschäftigung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf ea. (ein)wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (~ăˈk-schⁿn) *s.* 1. gegenseitige Einwirkung, Wechselwirkung *f*. — 2. Zwischenhandlung *f*. [tung betr.; in W. stehend.]

~actional ↖ (~ăˈk-schⁿ-nᵒˈl) *a.* Wechselwir-

~active (~ăˈt-tiw) *a.* auf ea. (ein)wirkend.

~additive ☽ (~ăˈd-ᵈⁱ-tiw) *a.* (da)zwischen-(ein)gefügt; ~ clause Zwischensatz *m*.

~agency (~ăˈ-dᵍᵉn-ſᵉ) *s.* Vermittelung *f*.

~agent (in-tⁱⁿr-ăˈ-dᵍᵉnt) *s.* Vermittler(in).

inter alia (iˈn-tⁱⁿr ăˈ-lⁱ-a) [lt. *id.*] *adv.* unter anderm.

interall † (iˈn-tⁱⁿ-răl) *s.* = entrail[2].

inter-*alpine* ⑤ (in-tⁱⁿR-ăˈl-pīn od. ~păīn) *a.* zwischen (hohen) Alpen gelegen (Bulwer).

~alveolar ☽ (~ăl-wiˈ-ᵒ-lᵉr od. ~ăˈl-wᵉ~) *a.*, *zo.* u. *anat.* inter-alveola'r (j. alveolus).

~ambulacral ☽ (~ăm-biᵘ-leˈ-tkⁿl) *a.*, *zo.* inter-ambulakra'l (j. interambulacrum).

~ambulac*rum* ☽ (~ăm-ⁿm) *s.* (*pl.* ~a, ~tra), *zo.* Inter-ambula'crum *n* (undurchbohrte Kalkplatte der Seeigel).

~amnian ⑤ ☽ (in-tⁱⁿR-ăˈm-niᵉ-ⁿn) [spät-lt.] *a.* zwischen 2 Flüssen (gelegen) (bſd. v. Mesopota'mien). [seitig beleben oder begeistern.]

~animate (~ăˈn-ⁱ-mēt) *v/a.* ①b. gegen-

~antennal ☽ (~ăn-tĕˈn-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlern (befindlich).

~arboration ⑥ † (~ăˈ-bᵉ-rēˈ-schⁿn) *s.* gegenseitiges Ineinanderwachsen verschied. Bäume.

~articular ☽ (~ăˈ-tiˈ-ᵘˈ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen (den) Gelenken befindlich; ~ cartilage Zwischengelenksknorpel *m*.

~arytenoid ☽ (~ăr-ᵉˈ-tiˈ-nŏⁱd) *a.*, *anat.* zwischen den kannenförmigen Knorpeln.

~atomic ☽ (~ă-toˈm-ik) *a.*, *phys.* zwischen den Ato'men (befindlich). [bestehend.]

~aulic ↖ (~ăˈ-lik) *a.* zwischen königl. Höfen

~auricular ☽ (~ă-riˈ-ᵘˈ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen den Herz-ohren (befindlich).

~axal (~ăˈk-ſⁱl) *a.*, *arch.* bei Säulen &c.: in der Zwischen-achse (gelegen).

~axillary ☽ ♀ (~ăˈk-ſⁱ-lⁱ-nᵉ) *a.* zwischen den Blatt-achseln (befindlich).

inter*axis* (in-tⁱⁿR-ăˈk-ſⁱs) *s.* (*pl.* ~axes, ~ſiˈs), *arch.* (Säulen) Zwischen-achse *f*, -achslinie *f*.

~bastation † (in-tⁱⁿr-băſ-teˈ-schⁿn) *s.* das Zwischengestückte, Flickwerk *n*.

~bedded ⚒ (in-tⁱⁿr-beˈd-ᵈᵉd) *a.* (da)zwischengeschichtet, eingelagert.

~blend (~bleˈnd) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit ea. mischen oder mengen.

~bourse 🏦 * (~būrˈſ) *a.* zwischen Fonds-, Wechsel- &c. Börsen, von Börse zu Börse (bestehend, ge- oder verhandelt &c.).

~brachial ☽ (~brāˈ-kⁱ-ⁿl od. ~brēˈ-kⁱ-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Strahlen eines Seesternes (befindlich). [gehirn *n*.]

~brain (iˈn-tⁱⁿr-brēn) *s.*, *anat.* Mittel-

~branchial ☽ (in-tⁱⁿr-brăˈnᵍ-kⁱ-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Kiemen; Zwischenkiemen-...

~breed (~brīˈd) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) **I** *v/a.* 1. Tiere, Pflanzen kreuzen, sich kreuzen lassen. — 2. Züchter: durch Kreuzung erzeugen. — **II** *v/n.* 3. Tiere, Pflanzen: (sich) kreuzen. — 4. Züchter: Kreuzzucht treiben.

~breeding (~brīˈ-dinᵍ) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f*.

~bring † (~brīˈnᵍ) *v/a.* gegen-, wechsel-seitig bzw. abwechselnd bringen.

~calar (in-tŏrˈ-kᵃ-lᵉr) *a.* = intercalary.

~calare ☽ (in-tⁱⁿr-kᵃ-lāˈr-nᵉ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~rⁱ-a), *anat.* Schaltknochen *m*.

~calary (in-tŏrˈ-kᵃ-lᵉ-nᵉ, a. in-tⁱⁿr-kāˈr-ⁱ-nᵉ) [lt. *intercala'rius*] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day: a) Schalttag *m*; b) *med.* Zwischentag *m* zwischen kritischen Krankheitstagen; bſd. fieberfreier Tag beim Wechselfieber.

~calate (in-tŏrˈ-kᵃ-lēt) [lt. *p.p.* *intercala'tus*] *v/a.* ①b. 1. Kalender: Tage &c. einschalten. — 2. allg.: dazwischen-, einschieben, -schalten, -fügen; Buchstellen interpolieren; *geol.* (in andere Schichten) einschließen, dazwischen-, einlagern.

~calation (in-tⁱⁿr-kᵃ-leˈ-ſchⁿn) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg.: Zwischen-, Einschiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f*; *geol.* Einlagerung *f*.

~calative ☽ (*CT.D.* in-tŏrˈ-kᵃ-lē-tiw, auch in-tⁱⁿr-kāˈ-lⁱ-ⁿl-tiw) *a.* einschaltend; Einschaltungs-..., Schalt-...; Philologie: = incorporative. [tanal *m* der Schwämme.]

~canal ☽ (in-tⁱⁿr-kᵃ-năˈl) *s.*, *zo.* Zwischen-

~cantonal * (~kᵃˈn-tⁱ-nⁱ-ⁿl) *a.* interkantona'l, zwischen Kanto'nen bestehend &c.

~carotic ☽ (~kᵃ-roˈt-ik), **~d** ☽ (~ᵈ) *a.*, *anat.* zwischen den beiden Halsschlag-adern.

~carpal ☽ (~kārˈ-pⁱl) *a.*, *anat.* zwischen od. unter (den) Handwurzelknochen (sitzend).

~cede (in-tⁱⁿr-ſīˈd) [lt. *interce'dere*] ①b. **I** *v/n.* 1. † dazwischen-kommen, -sein, -liegen, -geschehen (between). — 2. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen, with bei) (*Syn.* j. interpose[1]). — 3. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um); he is ~d for es wird für ihn gebeten, man verwendet sich für ihn. — **II** † *v/a.* 4. hindurchgehen zwischen; gehen durch.

~cedence † (in-tⁱⁿr-ſīˈ-dᵉnſ) *s.* = intercession 1.

~cedent (~ſīˈ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † dazwischen befindlich oder verfließend; (da-) zwischenliegend. — 2. ↖ dazwischentretend, vermittelnd; eintretend, sich verwendend.

~ceder (~ſīˈ-dᵉr) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ☽ (in-tⁱⁿr-ſĕˈl-iᵘ-lᵉr) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich); Zwischenzellen-...

~censal ↖ (~ſĕˈn-ſⁱl) *a.* zwischen 2 (Volks-&c.) Zählungen (liegend oder geschehen[d]).

~central ☽ (~ſĕˈn-tkⁿl) *a.*, *anat.* u. *zo.* 1. Nervenzentren betr. oder verbindend. — 2. ein Zwischenzentrum bildend.

intercentrum 𝔇 (ɪn-tᵊˢᵉ-ʒɛᵊn-tnᵊm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, -tra), *anat.* u. *zo.* Zwischen-, Mittel(nerven)-zentrum (bsd. der Wirbelsäule).

intercept[1] (~ʒɛᵊpt) [fr. *intercepter*, vom lt. *p.p. interceptus*] *v/a.* ①a. 1. (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; Eintrag thun (*dat.*); ✾ to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbre'chen, (die Verbindung mit einem Punkte oder j-m den Weg) abschneiden, versperren. — 4. † abbrechen, ein Ende machen mit. — 5. 𝔇 *math.* einschließen (between zwischen). — Vgl. ~[2].

intercept[2] (ɪᵊn-tᵊˢᵉ-ʒɛpt) *s.* das Eingeschlossene, Abgeschnittene; 𝔇 *geom.* Abschnitt *m* e-r Linie zwischen zwei Durchschnittspunkten.

intercepted (ɪn-tᵊˢᵉ-ʒɛᵊp-tᵻd) *a.*, *astrol.* zwischen den Anfängen od. Eingängen zweier Häuser (Tierkreiszeich.) liegend; eingeschlossen.

intercepter (ɪn-tᵊˢᵉ-ʒɛᵊp-tᵊˢ) *s.* 1. Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept[1]). — 2. Nachsteller *m*, Feind *m* (*SH.*).

intercepting-sewer ⑥ (~ʒɛᵊp-tɪŋ-ʒjū-ᵊr) *s.* Auffang-Kloake *f*.

interception (~ʒɛᵊp-ʃən) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* v. Briefen ꝛc. (vgl. intercept[1] 1). — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbre'chung *f*, Abschneidung *f* des Weges, Versperrung *f*. — 4. † Eindringen *n*, Dazwischenkommen *n*.

interceptive (~ʒɛᵊp-tɪv) *a.* auffangend, aufhaltend; hemmend; Aufhaltungs-...

intercerebral 𝔇 (~ʒɛᵊʀᵉ-bnᵊl) *a.* zwischen den Gehirnhälften; Zwischenhirn-...

~cession (~ʒɛᵊʃ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make a ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ...; through his ~ auf seine Fürbitte hin. — 2. *eccl.* Fürbitte *f*.

~cessional (~ʒɛᵊʃ-ᵊˢ-nᵊl) *a.* e-e Fürbitte betr. oder enthaltend; *eccl.* ~ hymn fürbittlicher Hymnus.

~cessionate † (~ʒɛᵊʃ-ᵊˢ-nēt) *v/a.* sich verwenden bei ꝛc. (for um) (= intercede 3).

~cessor (ɪn-tᵊˢᵉ-ʒɛᵊʒ-ᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Vermittler(in), Fürsprecher(in), -bitter(in) (with bei). — 2. *eccl.* (ehm. afrikan. Kirche): Bistumsverweser *m* (auch interventor).

~cessorial ✎ (~ʒᵊ-ʒōᵊ-ʀᵉ-ēl ⑨) *a.* 1. einen Vermittler, Fürsprecher oder Fürsprache betr.; Vermittler-... — 2. = intercessory.

~cessory (~ʒɛᵊʒ-ᵊˢ-ʀᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürsprechend; fürbittlich.

~chain (~ʧēᵊn) *v/a.* ①a. an-ea.-, ver-, zusammen-ketten, fest verbinden.

~change[1] (~ʧēᵊnʤ) [a/f. *entrechangier*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit ea.) aus-, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit); to ~ civilities Höflichkeiten austauschen, sich gegenseitig Artigkeiten sagen. — 2. ✾ Tauschhandel treiben mit Waren. — 3. to ~ a th. with another mit ea. abwechseln lassen, auf ea. folgen lassen. — **II** *v/n.* 4. (mit ea.) abwechseln; auf ea. folgen. — Vgl. ~[2].

~change[2] (ɪᵊn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊnʤ, bisw. a. ɪn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊnʤ) *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten; ~ of kind offices gegenseitige Gefälligkeiten *f/pl.* — 2. ✾ Tauschhandel *m*. — 3. Abwechselung *f*, Aufeinanderfolge *f*, Wechsel *m*. — Vgl. ~[1].

~changeability (ɪn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊn-ʤᵊ-bɪᵊl-ᵻ-tᵉ) *s.* 1. (gegenseitige) Austauschbarkeit; Auswechselbarkeit *f*. — 2. Gegenseitigkeit *f*; Abwechselung *f*.

~changeable (~ʧēᵊnʤ-ʤᵊ-bl) *a.* □ (s. ~y) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus)wechselbar. — 2. (mit einander) abwechselnd. — 3. gegen-, wechsel-seitig.

interchangeableness (ɪn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊnʤ-ʤᵊ-bl-nᵊˢ) *s.* = interchangeability.

~changeably (~ʧēᵊnʤ-ʤᵊ-blᵉ) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2. gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; von oder auf beiden Seiten. — 3. abwechselnd; *her.* ~ posed v. 3 gleichen Gegenständen: wechselweise über einander gelegt.

~changed (ɪn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊnʤd) *a.*, *her.* = counterchanged.

~changement ✎ (~ʧēᵊnʤ-mᵊnt) [a/f.] *s.* Tausch *m*, gegenseitiges Auswechseln.

~changer (ɪn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊn-ʤᵊˢ) *s.* 1. Austauscher(in), Auswechsler(in). — 2. ⚙ Auswechsler *m* (Art Kühlapparat der Eismaschine).

~chapter (ɪᵊn-tᵊˢᵉ-ʧēᵊp-tᵊˢ) *s.* eingeschobenes Kapitel.

~chondral 𝔇 (ɪn-tᵊˢᵉ-kᵊn-drᵊl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Rippenknorpeln (befindlich).

~cidence † (ɪn-tōᵊˢᵉ-ʃᵊ-dənʒ, *WB.* a. ɪn-tᵊˢᵉ-ʃāᵊˢᵉ-dᵊnʒ) *s.* Dazwischenfallen *n*; Zwischenfall *m* (Ereignis).

~cident † (~dənt, ~dᵊnt) *a.* dazwischenfallend, -kommend.

~cilium 𝔇 (ɪn-tᵊˢᵉ-ʃɪᵊl-ᵻ-ᵊm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ˢ-a), *anat.* = glabellum.

~cipient † (~ʃɪᵊp-ᵻˢᵉ-nt) [lt.] **I** *a.* = interceptive. — **II** *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*. [Unterbrechung *f*.]

~cision ✎ (~ʒɪᵊʒ-ᵊn) *s.* Aufhaltung *f*,

~citizenship (~ʒɪᵊt-ɪsn-ʃɪp) *s.*, *pol.* gleichzeitiges Bürgerrecht in verschiedenen Gemeinden.

~clavicle 𝔇 (ɪn-tᵊˢᵉ-tlāᵊw-ɪkl) *s.*, *anat.*, *zo.* Zwischen-Schlüsselbein *n*.

~clavicula 𝔇 (~tlᵊᵃ-wɪᵊt-ɪᵘ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li) = interclavicle.

~clavicular 𝔇 (~lᵊˢᵉ) *a.*, *anat.* 1. zwischen den Schlüsselbeinen (befindlich). — 2. Zwischenschlüsselbein-... [-sperren.]

~close † (ɪn-tᵊˢᵉ-tlōᵊʃ) *v/a.* ein-, ab-schließen,

~cloud † (~klaūᵈd) *v/a.* in Wolken hüllen.

~clude † (~klūᵈd) [lt.] *v/a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden; verschließen. — 2. auffangen, -halten. — 3. unterbrechen, hindern.

~clusion † (~klūᵊˢᵉ-ʒᵊn) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~coccygeal 𝔇 (~kɔk-ʒɪᵊˢᵉ-ʤᵊˢᵉ-ēl), **~an** 𝔇 (~ēᵊn) *a.*, *anat.* zwischen Teilen des Steißbeines (befindlich).

~collegiate (~lᵊˢᵉ-lɪᵊˢᵉ-ʤᵊˢᵉ-ᾱt) *a.*, *univ.* zwischen verschiedenen Kolle'gien od. Universitäten (geschehen[d], geltend ꝛc.); ~ contest interkollegia'ler Streit. [(liegend).]

~colline (~kɔᵊˢᵉ-lɪn) *a.* zwischen Hügeln

~colonial (~lᵊˢᵉ-lōᵊˢᵉ-nᵊˢᵉ-ēl) *a.* □ interkoloni'al, zwischen Kolonieen, v. Kolonie zu Kolonie; ~ federation Verband *m* mehrerer Kolonieen zu einem Bundesganzen.

~columnar ⑤ (~lᵊˢᵉ-lōᵊˢᵉ-mu-nᵊˢᵉ) *a.*, *arch.* zwischen Säulen (befindlich).

~columniation (ɪn-tᵊˢᵉ-tᵊˢᵉ-lōm-nᵊˢᵉ-ēᵊˢᵉ-ʃᵊn) *s.*, *arch.* 1. Säulen-abstand *m*, Raum *m* zwischen 2 Säulen. — 2. System *n* des Säulenabstandes. [Kampf *m*.]

~combat † (~kɔᵊm-bāt) *s.* Handgemenge *n*,

~come † (~kōᵊm) *v/n.* dazwischenkommen, sich einmischen; vermitteln.

~coming † (~kōᵊm-ɪnᵍ) *s.* Dazwischenkunft *f*, Einmischung *f*; Vermittelung *f*.

~common (~kɔᵊm-ᵊn) ①a. **I** *v/n.* 1. ✎ gemeinsamen Anteil, Verkehr haben. — 2. ✎ engS.: an gemeinschaftlichem Tische essen. — 3. engl. jur.: gemeinsame Weide haben. — **II** † *v/a.* 4. wegen verbrecherischer Gemeinschaft anklagen.

~commonage (~kɔᵊm-ᵊˢ-nᵊʤ) *s.* 1. Tischgemeinschaft *f*. — 2. engl. jur.: gemeinsames Weiderecht.

~commoner † (~kɔᵊm-ᵊˢ-nᵊˢᵉ) *s.* gemeinschaftliche(r) Teilnehmer(in) (engS. am Tische [des Herrn]).

intercommoning † (ɪn-tᵊˢᵉ-kɔᵊm-ᵊˢ-nɪnᵍ) *s.* Auflage *f*, Ächtung *f* wegen verbrecherischer Gemeinschaft.

~commune (~lᵊˢᵉ-mjuᵊn) [a/f., mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. mit ea. verkehren. — 2. schott.: verkehren, in Gemeinschaft treten (with mit). — **II** schott. *v/a.* 3. vom Verkehr ausschließen, ächten (*SC.*).

~communicability (~lᵊˢᵉ-mjū-nᵊ-ᵏᵃ-bɪᵊl-ᵻ-tᵉ) *s.* gegenseitige Mitteilbarkeit.

~communicable (~lᵊˢᵉ-mjuᵊ-nᵊ-ᵏᵃ-bl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (~lᵊˢᵉ-mjuᵊ-nᵊ-ᵏēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communication (~lᵊˢᵉ-mjū-nᵊˢᵉ-kēᵊˢᵉ-ʃᵊn) [mlt.] *s.* 1. In-Verbindung-Stehen *n* mit einander. — 2. gegenseitiger Verkehr.

~communion (~lᵊˢᵉ-mjuᵊ-nɪᵊn ⑧) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~lᵊˢᵉ-mjuᵊ-nᵊ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung; ~ of sentiments Meinungsaustausch *m*. — 2. gemeinsamer Besitz. — 3. Gemeinsamkeit *f* unter einander; gegenseitiger Verkehr. — 4. harmonisches Zusammen-leben, -existieren *n*. — 5. *eccl.*: a) gemeinschaftliche Religionsübung; b) Kanzelfreiheit *f* unter verschiedenen Sekten.

~comparison (~lᵊˢᵉm-pāᵊ-nᵊ-ᵊˢᵉn) *s.* wechselseitige Vergleichung.

~complexity (~lᵊˢᵉm-plɛᵊ-ᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) gegenseitige Verwickelung.

~condylar 𝔇 (~lɔᵊn-dᵊˢᵉ-lᵊˢᵉ), **~oid** 𝔇 (~lōᵊid) *a.*, *anat.* zwischen zwei Gelenkknorren.

~connect (~lᵊˢᵉ-nɛᵊtt) *v/a.* ①a. gegenseitig eng verbinden. [innige Verbindung.]

~connection (~lᵊˢᵉ-nɛᵊ-ʃɪ-ᵊˢᵉn) *s.* gegenseitige

~continental (ɪn-tᵊˢᵉ-lɔn-ᵻ-nɛᵊn-tᵻ-l) *a.* interkontinenta'l; zwischen Kontinenten (liegend, bestehend ꝛc.).

~contradictory ✎ (~kɔn-tna-dɪᵊ-tᵻ-ʀᵉ) *a.* einander wider-sprechend, -streitend.

~conversion (~lᵊˢᵉn-wōᵊˢᵉ-ʃᵊn) *s.* gegenseitige Umwandlung. [mit ea. vertauschbar.]

~convertible (~tɪbt) *a.* in ea. umwandelbar;

~coracoid 𝔇 (~lɔᵊʀᵉ-ᵃ-kōid) *a.*, *anat.* zwischen den Rabenschnabelfortsätzen u. Schulterblättern.

~cosmic (al) 𝔇 (~kɔᵊz-mɪk, ~kɔᵊz-mᵊˢ-lᵊl) *a.* zwischen den Bestandteilen des Welt-alls.

~costal (~kōᵊʃ-tᵊl) **I** *a.* 1. 𝔇 *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-... — 2. ⚙ ⚓ ~ plate = ~ 4. — **II** *s.* 3. 𝔇 *anat.* Zwischenrippen-Muskel *m*. — 4. ⚙ ⚓ Zwischen-blech *n*, -platte *f*, Einschiebsel *n*.

~costohumeral 𝔇 (~kōʃ-tᵊˢᵉ-hjūᵊ-mᵊˢ-ʀᵉl) *anat.* **I** *a.* zwischen Rippen u. Schultern (befindlich); ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Zwischenrippen- und Oberarm-nerv *m*.

~course (ɪᵊn-tᵊˢᵉ-tōᵊʃ ⑨) [a/f. *entreco(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* 1. Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); ✾ commercial ~ Handels-, Geschäfts-Verkehr *m*, -Verbindung *f*. — 2. (geistiger) Verkehr; Austausch *m* von Gedanken ꝛc.; ~ of signs Zeichensprache *f*. — 3. (sexual) ~ geschlechtlicher Verkehr.

~coxal 𝔇 (ɪn-tᵊˢᵉ-kɔᵊk-ʃᵊl) *a.*, *ent.* zwischen den Hüftgliedern der Beine (befindlich).

~cross[1] (~krɔᵊʃ) ①c. **I** *v/a.* 1. gegenseitig (durch)kreuzen; ~ed gekreuzt, sich kreuzend od. schneidend. — 2. ♀ u. *zo.* geschlechtlich kreuzen. — **II** *v/n.* 3. (a. ♀ und *zo.*) sich kreuzen. [*n* der Kreuzbefruchtung.]

~cross[2] (ɪᵊn-tᵊˢᵉ-krɔᵊʃ) *s.*, *zo.* u. ♀ Produ'kt

~cultural 𝔇 * (~kɔᵊl-tɪᵈʒᵊ-ʀᵉl) *a.*, *agr.*: ~ tillage Bearbeitung *f* des Bodens auch während des Wachstums der Pflanzen.

~cur † (~kōᵊr) [a/f., lt.] *v/n.* = intervene[1].

~curl (~kɔᵊrl) *v/a.* ①a. Haar ꝛc. dazwischenträufeln, (mit ea.) verflechten.

inter|**currence** (in-t^{ə}r-kö′rn-^{ə}nß) *s.* 1. ↖ Dazwischen-laufen *n*, -fließen *n*. — 2. ↖ Dazwischen-kunft *f*, -treten *n*. — 3. † = incident 6.

~current (~kö′rn-^{ə}nt) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ dazwischen-laufend, -fließend. — 2. ↖ dazwischen sich ereignend. — 3. *med.*: a) ~ pulse schwankender, ungleicher Puls; b) zu einer schon vorhandenen Krankheit hinzutretend. — **II** † *s.* 4. Zwischenfall *m*.

~curse † (i′n-t^{ə}r-körß) *s.* = intercourse.

~cut † (in-t^{ə}r-kö′t) *v/a.* = intersect.

~cutaneous ♁ (~kjū-tē′-n^{ə}-^{i}ß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkutan, unter der Haut.

~cystic ♁ (in-t^{ə}r-ßi′ß-tik) *a.* zwischen (Eiter-)Blasen.

~dash ↖ (~dă′ſch) *v/a.* ①c. = intersperse.

~deal † (i′n-t^{ə}r-dil) *s.* Verkehr *m*, Umgang *m*; Verhalten *n*; (Zwischen-)Handel *m*.

~dental (in-t^{ə}r-dē′n-t^{ə}l) *a.* zwischen den Zähnen (befindlich) oder erzeugt [Laut]).

~dentel (~dē′n-t^{ə}l), mst **~dentil** (~til) *s.*, *arch.* Zahnlücke *f* zwischen zwei Zahnschnitten.

~dependence (~dē-pē′n-dē′nß), **~y** (~dē′n-ßē′) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (~dē′nt) *a.* von ea. abhängig.

~destructiveness ↖ (~dē-ßtrŭk′t-tiw-n^{ə}ß) *s.* gegenseitige zerstörende Gewalt.

interdict[1] (~di′kt) [a/f. *p.p. entredit*, lt. *interdi′ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (mst to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi′kt belegen. — Vgl. ~[2].

interdict[2] (i′n-t^{ə}r-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi′kt *n*, Bann *m*; Kirchensperre *f*; to lay od. put under an ~ mit dem I. belegen. — 3. schott. jur. = injunction 4.

interdiction (in-t^{ə}r-di′k-ſch^{ə}n) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung *f*; ~ of lunacy E. wegen geistiger Gestörtheit. — 3. = interdict[2] 2. — 4. schott. jur. = injunction 4.

interdictive (~tiw) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdictory (~t^{ə}r-n^{ə}) *a.* = interdictive.

inter*differentiation* ♁ (~dif-^{ə}r-nēn-ſch^{ē}-ē′-ſch^{ə}n) *s.* Differenzierung *f*, Unterscheidung *f*.

~diffuse ↖ (in-t^{ə}r-^{ə}-fjūz′) *v/a.* ①b. dazwischen gießen, verbreiten oder streuen.

~diffusion (~^{ə}ß-fjū′-Ç^{ə}n) *s.* 1. Dazwischengießen *n*, -streuen *n*, -breiten *n*. — 2. *phys.*, *chm.* wechselseitiges Durchdringen v. Gasen ꝛc.

~digital ♁ (~di′dG-^{ə}-t^{ə}l) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern oder Zehen (befindlich).

~digitate (~di′dG-^{ə}-tēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ zwischen die Finger (ein)fügen. — 2. mit einander verflechten. — **II** *v/n.* 3. (bsd. *anat.* von Muskeln; a. *fig.*) finger-artig verflochten oder verwoben sein (with mit); *fig.* in einander eingreifen, sich vermischen.

~digitation (~didG-^{ə}-tē′-ſch^{ə}n) *s.* 1. Einfügung *f* zwischen die Finger; Durch-ea.-stecken *n* der F. — 2. ♁ *anat.*: a) gegenseitige finger-artige Durchflech-tung; b) Zwischenräume *m/pl.* zwischen Fingern ꝛc. — 3. *fig.* gegenseitiges In-ea.-greifen; Über-gehen *n*, -laufen *n* in ea. (Bedeutungen ꝛc.).

~dome (i′n-t^{ə}r-dōm) *s.*, *arch.* Raum *m* zwischen der äußeren und inneren Kuppel.

~dotted (in-t^{ə}r-do′t-^{i}d) *a.* (da)zwischen-punktiert.

~duce[1] ⊙ (i′n-t^{ə}r-djūß) *s.* = intertie.

~duce[2] P (in-t^{ə}r-djūß) *corr.* aus introduce.

~epithelial ♁ (in-t^{ə}r-ēp-^{i}-*thi′*-l-ē^{ə}l) *a.*, *zo.* u. *anat.* zwischen Epithe′lzellen (befindlich).

~equinoctial ♁ (~ī-kwē-nō′k-ſch^{ə}l) *a.* zwischen den Tag- und Nacht-gleichen (eintretend).

interess(e[1]) † (i′n-t^{ə}-nēß) *v.* u. *s.* = in-

interesse[2] (in-t^{ə}-nē′ß-^{e}) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. ~ termini (tö′r-mē-nāi′) Recht, ein einem Pächter oder Mieter übertragenes Grundstück in Besitz zu nehmen. — 2. ♚ ~ mortis (mō′r-tĭ⑨) Verzugszinsen *m/pl.* — Vgl. ~[1].

interest[1] (i′n-t^{ə}-nēßt) [a/f. *id.*, fr. *intérêt*, lt. *i′nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s), Nutzen *m*; ⚖. — 2. Interes′se *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ⚖. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. ↖ Eigennutz *m* (mst self-~). — 5. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ⚖. — 6. jur.: Interesse *n*, (An-)Recht *n* (in, *SH.* auch to auf); ⚖. — 7. a) bsd. ♚ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an einem Unternehmen); b) (bsd. ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ⚖. — 8. ♚ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; weitS.: Gewinn *m*, Wucher *m*; ⚖. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s I. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten; the common ~ das allgemeine Beste; to interfere with a p.'s ~ j-s Interessen beeinträchtigen; it is no ~ of mine das geht mich nichts an; it is not in your ~ es liegt nicht in Ihrem Interesse, es gereicht Ihnen nicht zum Nutzen; private ~ Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; to promote a p.'s ~ j-s Interesse fördern; in the public ~ im öffentlichen Interesse, zum allgemeinen Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to feel an ~ in sich interessieren für; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 5: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; he has ~ at court er hat Einfluß, Freunde bei Hofe; he lost his ~ with the prince er verlor j-n Einfluß auf den Fürsten; to make ~ for: a) sich verwenden für (with bei), b) sich bewerben um; great ~ was made to save him man bot alles auf, um ihn zu retten (*MC.*); to use one's (own) ~ j-n Einfluß geltend machen (with bei).

Zu ~ 6 jur.: party in ~ interessierte (obwohl nicht genannte) Partei; party of ~ Interesse′nt(in); vested in ~ dem Anrechte nach übertragen; vested ~ sicher begründetes Anrecht.

Zu ~ 7: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ♚); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*; mining ~: a) Bergwerks-interessen *f/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Grubenbesitzer *m/pl.*; shipping ~: a) Rhederei-betrieb *m*, -geschäfte *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Rheder *m/pl.*; ♚ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 8 ♚: ~ per annum, annual ~, yearly ~ Jahres-, jährliche Zinsen *m/pl.*; to bear ~ at the rate of 5 per cent od. to bear 5 per cent ~ 5 Prozent Zinsen tragen; what ~ will accrue from £500 at 4 per cent per annum? wieviel Zinsen bringen £500 zu 4% das Jahr?; bearing no ~ unverzinst, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; ~ for delay oder detention, ~ of retardment Verzugszinsen *m/pl.*; at legal ~ zu gesetzlichen Zinsen; to lend out, put out money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen, austhun; the ~ shall be payable from... die Zinsen laufen vom... (Datum); rate of ~ Zinsfuß *m*; simple ~ einfache Zinsen; usurious, exorbitant ~ Wucherzinsen *m/pl.*; F *fig.* to return with ~ Dienste ꝛc. mit Zinsen zurückgeben.

interest[2] (i′n-t^{ə}-nēßt) ①a. **I** *v/a.* 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen, j-m Teilnahme einflößen; j-n anziehen, einnehmen, unterhalten; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); Anteil nehmen (for an j-m, in an et. [*dat.*]); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an einem Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für et.). — 4. † stellen, (ver-)setzen (among the gods unter die Götter). — **II** † *v/n.* 5. von Belang od. interessant sein. — Vgl. ~[1] und siehe auch interested.

interest-account ♚ (i′n-t^{ə}-nēßt-^{ə}-kaunt) *s.* Zinsen-berechnung *f*, -konto *n*.

interest-coupon ♚ (i′n-t^{ə}-nēßt-kū′-pŏn$^{(ə)}$) *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.

interested (i′n-t^{ə}-nēß-t^{ə}d) *a.* □ (s. ~ly) interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); ⚖. — 2. (a. ♚) beteiligt (in an) ⚖. — 3. eigennützig; ~ witness interessierter Zeuge.

Zu ~ 1: to be ~ in sich et. angelegen sein lassen; I was ~ by od. in the story die Geschichte interessierte mich.

Zu ~ 2: ♚ he is ~ in the Portuguese funds er hat Geld in Portugiesen angelegt; the parties *pl.* ~ die bei der Sache Beteiligten *pl.* [eigennützig.]

interestedly (~-l^{e}) *adv.* mit Interesse,

interestedness (~-n^{ə}ß) *s.* Interessiert- oder Beteiligt-sein *n*; Eigennutz *m*.

interesting (i′n-t^{ə}-nēß-tin^{g}) *a.* □ 1. interessa′nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig; ~ occasion entscheidende Gelegenheit; F in an ~ condition od. situation in interessanten Umständen (d. h. schwanger).

interestingness (~-n^{ə}ß) *s.* das Anziehende, Einnehmende ꝛc.

interest-table ♚ (i′n-t^{ə}-nēßt-tēbl) *s.* [Zinstabelle *f*.]

interest-*ticket* ♚ (~-tik-^{i}t), **~-warrant** ♚ (~-wŏr-^{ə}nt) *s.* = interest-coupon.

inter|**face** ♁ (i′n-t^{ə}r-fēß) *s.* Zwischen- oder gemeinsame Fläche zweier Körper.

~facial ♁ (in-t^{ə}r-fē′-ſch^{ē}-^{ə}l) *a.* 1. *geom.* zwischen zwei Flächen; ~ angle Flächenwinkel *m*. — 2. eine Zwischenfläche betr.

~fascicular ♁ (~fă-ßi′k-jū-^{l}ör) *a.*, *anat.* u. ♀ zwischen den (Faser-)Bündeln (liegend).

~fection † (~fē′k-ſch^{ə}n) [lt.] *s.* Tötung *f*.

~femoral ♁ (~fē′m-^{ə}-r^{ə}l) *a.*, *zo.* (bsd. *orn.*) zwischen den Schenkeln (befindlich).

interfere (in-t^{ə}r-fi′r) [a/f. *entreferir*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen-kommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* s. interpose[1]). — 5. (with) einander widerstreiten; an-ea. geraten, zs.-stoßen. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — 7. ♁ *phys.* Licht-, Schall- ꝛc. Wellen: interferieren (ändernd ꝛc. auf ea. einwirken).

interference (in-t^{ə}r-fi′r-^{ə}nß) [interfere] *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*; *Am.* Pate′ntrecht: Konflikt *m* zwischen 2 Patentbewerbungen; to go into ~ von e-r Patentbewerbung: behufs Austragung des Streites zurückgestellt w. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. *man.* Streichen *n* mit den Eisen (vgl. interfere 6). — 6. ♁ *phys.* Interfere′nz *f* v. Wellen (vgl. interfere 7); ~ figure, ~ fringe, ~ spectrum Interfere′nz-Figu′r *f*, -Streifen *m*, -Spe′ktrum *n*.

interferer (~fi′r-r^{ə}) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) ꝛc. (s. interfere).

interfering (~fi′r-rin^{g}) *a.* □ 1. sich einmischend; zur Einmischung geneigt; *b.s.* störend. — 2. ♁ *phys.* interferierend.

Interfibrillar ♁ (ɪn-tᵉʀ-fɪ̈ʙ′-rɪl-ᵉʀ), **~fibrillary** ♁ (~ᵉ-rᵉ) *a., anat., &c.* zwischen (Muskel- ꝛc.)Fäserchen.

~fibrous ♁ (ɪn-tᵉʀ-fɪ̈′-brᵉs) *a., anat., &c.* zwischen (den) Fasern (befindlich).

~filamentar ♁ (~fɪl-ᵃ-mēᵉn-tᵉʀ) *a.* zwischen (♀ Staub-)Fäden oder Fasern (befindlich).

~fillet ✎ (~fɪl′-ᵉt) *v/a.* ①a. verweben.

~flow I (~flōᵉ′) *v/n.* ① a. dazwischenfließen. — **II** (ɪ′n-tᵉʀ-flō) *s.* Zu- ea.-, Zs.-fließen *n.*

~fluent (ɪn-tōᵉ′-flᵘ-ᵉnt), **~fluous** (~flᵘ-ᵉs) *a.* 1. dazwischenfließend. — 2. *fig.* in ea.-fließend, sich harmonisch vermischend (Töne ꝛc.).

~fold (ɪn-tᵉʀ-fōᵉld) *v/a.* ①a. in- ea.-, zs.-falten.

~foliaceous ♁ ♀ (ɪn-tᵉʀ-fō-ɪ-ēᵉ′-shᵉs) *a.* zwischenblattständig.

~foliate (~fōᵉ′-ɪ-ēt) *v/a.* ①b. = interleave.

~fretted (ɪn-tᵉʀ-frɛ̈t′-ᵉd) *a., her.* in ea. verschlungen.

~friction ✎ (~frɪ′k-shᵉn) *s.* An-ea.-reiben *n.*

~frontal ♁ (~frŏn′-ᵘ-tᵃl) *a., anat.* zwischen dem Stirnbein (befindlich). [leuchtend.]

~fulgent † (~fŏᵉl-dᴊᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-

~fuse (ɪn-tᵉʀ-fjūᵉz′) *v/a.* ①b. 1. dazwischengießen, -streuen. — 2. *fig.* mit ea. vermischen; zu ea. in Beziehung setzen.

~fusion (~fjūᵉ′-ᴊᵘn) *s.* 1. Dazwischen-gießen *n.*, -streuen *n.* — 2. gegenseitige Vermischung.

~ganglionic ♁ (~gănᵍ-glᵉ-ŏᵉ′n-ɪk) *a., anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (ɪn-tōᵉ′-gᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉz) zlgs. aus interrogatory.

~genital ♁ (ɪn-tᵉʀ-dᴊĕᵉ′n-ᵉ-tᵃl) *a., zo.* zwischen den Geschlechtsteilen (befindlich) (Kalkplatten der Stachelhäuter). [murren.]

~gern ⑤ † (~gʊ̈ᵉ′n) *v/n.* ea. angrinsen,

~glacial ♁ (~glēᵉ′-shᵉᵉl) *a., geol.* zwischen zwei Eiszeiten (gebildet oder vorkommend).

~glandular ♁ (~glăᵉ′n-dɪ̈ᵘ-lᵉʀ) *a.* zwischen Drüsen (befindlich).

~globular ♁ (~glōᵉ′b-ɪ̈ᵘ-lᵉʀ) *a.* zwischen den Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen (befindlich).

~gradation ♁ (~grᵃ-dēᵉ′-shᵉn) *s.* dazwischen liegender Stufengang; allmähliches In-ea.-übergehen.

~grade[1] ♁ (~grāᵉd) *v/n.* ①b. *zo.* und ♀ stufenweise ea. ähnlich oder gleich werden; allmählich in ea. übergehen (Arten).

~grade[2] ♁ (ɪ′n-tᵉʀ-grāᵉd) *s.* Zwischenstufe *f.*

~grave ✎ (ɪn-tᵉʀ-grāᵉv) *v/a.* ①b. dazwischengravieren.

~growth (ɪ′n-tᵉʀ-grōth) *s.* Dazwischen-, In-ea.-wachsen *n*, Mit-ea.-verwachsen *n.*

~gyral ♁ (ɪn-tᵉʀ-dᴊĭ′-rᵉl) *a., anat.* zwischen (den) Hirnwindungen (befindlich).

~hæmal ♁, mst **~hemal** ♁ (~hĭ′-mᵉl) **I** *a., anat.* zwischen den Dornfortsätzen der Wirbel (befindlich). — **II** *s., ichth.* Flossenträger *m.*

~hemicerebral ♁ (~hĕm-ɪ-sĕᵉ′ʀ-ᵉ-brᵉl) *a., anat.* zwischen den Gehirn-Halbkugeln.

interim (ɪ′n-tᵉ-rɪm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ❦); jur.: in the ~ od. lt. ad (ăd) ~ bis auf weiteres; ❦ bill, &c. in the ~ = ~ bill, &c. (s. ~ 4 ¶). — 3. *hist.* J'nterim *n* (eine der unter Karl V. erlassenen vorläufigen Verordnungen in Religionssachen). — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig (geltend ꝛc.); J'nterims-...; ¶.

§ **Zu ~ 4:** ❦ ~ bill, ~ receipt, ~ share Interims-wechsel *m*, -quittung *f*, -aktie(n-schein *m*) *f*; to declare an ~ dividend eine Abschlagsdividende verteilen; schott. jur.: ~ decree Interimsentscheid *m*; † ~ factor vorläufiger Konkursverwalter.

interimist (ɪ′n-tᵉ-rᵉ-mɪ̈ßt) *s., hist.* deutsch-Protestant. der ein J'nterim annahm (s. interim 3).

interimistic (ɪn-tᵉ-rᵉ-mɪ′ß-tɪk) *a., hist.* ein J'nterim betreffend (s. interim 3).

interinhibitive ♁ (ɪn-tᵉʀ-ɪn-hɪ′b-ᵉ-tɪv) *a.* sich gegenseitig hindernd.

interior (ɪn-tɪ′-rɪ-ᵉʀ) [a./s. u. lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig (*ant.* exterior, superficial); ¶. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*; ~ country = ~ 6. — 3. *fig.* inner(lich), geistig; ~ survey Einblick *m* (*SH.Cor.2,1,43*). — *Syn.* s. inner. — **II** *s.* 4. das Innere, das Inwendige. — 5. Kunst: a) *arch.* Innenraum *m*; b) *paint.* Interieur *n*, Bild *n* (der Gegenstände, Personen ꝛc.) e-s Innenraumes. — 6. In-, Binnen-land *n*; in the ~ of Africa im Innern Afrika's; *Am.* the I~ das Mississippi-Becken. — 7. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* eines Staates ¶.

§ **Zu ~ 1:** *math.* ~ angle Innen- od. innerer Winkel; *arch.* ~ building Einbau *m*; *ast.* ~ planets *pl.* innere, untere Planeten *m/pl.* zwischen Sonne u. Erde; ⚓ ~ planking Innenbekleidung *f*; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*; *arch.* ~ works *pl.* of (the) building innerer Ausbau.

§ **Zu ~ 7:** *Am.* Department of the I~ Miniſte'rium *n* des Innern; Minister oder Secretary of the I~ Mini'ster *m*, (Staats-)Sekretä'r *m* des Innern.

interiority ✎ (ɪn-tɪ-rᵉ-ŏ′ʀ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. innere Lage od. Beschaffenheit; Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen.

interj., interj. *abbr.* = interjection.

interjacence (ɪn-tᵉʀ-dᴊĕ′-ɕᵉnß) *s.* Dazwischen-liegen *n*, -sein *n.*

~jacency (~ɕᵉn-ɕᵉ) *s.* 1. = interjacence. — 2. ✎ das Dazwischenliegende.

~jacent (~ɕᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~jaculate (~dᴊăʹk′-ᵘ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwischen werfen (Thackeray).

~jangle (~dᴊăʹn′gl) *v/n.* ①b. 1. dazwischenrasseln. — 2. F (mit ea.) laut plappern.

~ject (~dᴊĕʹt) [lt. *p.p. interiʼectus*] ①a. **I** *v/a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte ꝛc.). — **II** *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.

~jection (~dᴊĕʹ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* ꝛc., Einschieben *n* ꝛc. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Empfindungswort *n*. — 4. ✎ Gefühlsausdruck *m.*

~jectional (~dᴊĕʹt-shᵉᵉ-nᵃl) *a.* □ 1. Bemerkung ꝛc.: dazwischengeworfen, eingeschaltet. — 2. (auch *gr.*) interjektio'nsartig; aus Ausrufen bestehend.

~jectionary (~nᵉᵉ-rᵉ), **~jectural** ✎ (~ɪshᵉᵉ-rᵉl) *a.* = interjectional.

~join (~dᴊōɪ′n) [a/s. *entrejoindre*, lt. *interiuʼngere*] *v/a.* ①a. mit od. unter ea. verbinden. [weite *f*, -fach *n.*]

~joist ⚙ (ɪ′n-tᵉʀ-dᴊōɪßt) *s., arch.* Balken-

~junction (ɪn-tᵉʀ-dᴊŏʹnᵉᵍ-shᵉn) *s.* gegenseitige Verbindung. [-flechten, -verflechten.]

~knit ✎ (~nɪʹt) *v/a.* ④ (knit) zs.-stricken,

~knot ✎ (~nŏʹt) *v/a.* ①e. mit ea. verknoten.

~know † (~nōʹ) *v/a.* = enterknow.

~knowledge ⑤ † (~nŏʹl-ᵉdᴊ) *s.* gegenseitige Bekanntschaft.

~lace (~leʹß) [a/s. *entreluc(i)er*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-(ea.-)flechten, -weben; mit ea. ver-flechten, -ketten, -weben (Fäden, Drähte ꝛc.). — 2. (ver)mischen, mengen (with mit). — 3. einflechten (auch Worte), einweben. — **II** *v/n.* 4. mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~laced (~leʹßt) *a., her.* v. (Mond-)Sicheln ꝛc.: in-ea.-geflochten, -geschlungen.

~lacement (~leʹß-mᵉnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f.*

Interlachen (*WB.* ɪn-tᵉᵉ-lăʹ-ɕʰᵉn), **~ken** (~kᵉn) *npr.* J'nterlaken *n* (Kur-ort, Schweiz).

interlacing (~leʹ-ßɪᵑg) **I** *a.* 1. sich verflechtend; sich kreuzend; *arch.* ~ arches *pl.* Kreuzungsbögen *m/pl.* — **II** *s.* 2. Verflechtung *f*, Verwebung *f* ꝛc. (s. interlace). — 3. (a. ~s *pl.*) verschlungene, sich kreuzende Fäden *m/pl.*, Drähte *m/pl.* ꝛc.; animal ~s *pl.* Tierverschlingungen *f/pl.* als Zierat.

Interlaid † (ɪn-tᵉʀ-leʹd) *pret.* u. *p.p.* von interlay.

~lamellar ♁ (~lăʹm-ᵉ-lᵉʀ) *a.* zwischen Lamellen oder Plättchen (befindlich).

~laminar ♁ u. ⊙ (~lăʹm-ᵉ-nᵘʀ), **~laminated** ♁ u. ⊙ (~lăʹm-ᵉ-ne-tᵉd) *a.* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen (eingeschlossen).

~lamination ♁ u. ⊙ (~lăm-ᵉ-neʹ-shᵉn) *s.* Plattieren *n*, Einfügung *f* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen. [-klappen, -greifen.]

~lap (~lăʹp) *v/n.* ♁ e. ea. einhüllen; über-

~lapse ✎ (ɪ′n-tᵉʀ-lăpß′) [lapse] *s.* Zwischenzeit *f*, Zwischenraum *m.*

~lard (ɪn-tᵉʀ-laʹʀd) [a/s. *entrelarder*] *v/a.* ①a. 1. (durch)spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. — 3. *fig.* (bsd. eine Rede ꝛc.) untermengen, (voll)spicken mit.

~lardment (~laʹʀ-dᵉ-mᵉnt) [a/s.] *s.* Spicken *n*; Gespicktsein *n*; Beimischung *f.*

~lay † (~leʹ) *v/a.* dazwischen-legen, -tun.

~leaf (ɪ′n-tᵉʀ-līf) *s.* (*pl.* **~leaves**, ~līvᵉ) Durchschußblatt *n* in Büchern ꝛc. [vereinen.]

~league (ɪn-tᵉʀ-lēᵍ) *v/a.* ①b. verbünden,

~leave (~lēᵉv) *v/a.* ①b. 1. Bücher (mit Papier) durchschießen. — 2. zwischen die Blätter eines Buches einfügen.

~libel ✎ (~laɪʹ-bᵉl) *v/a.* ①e.(a.) gegenseitig (schriftlich) schmähen.

~line[1] (~laɪʹn) [a/s. *entreligner*, mlt. *interlineaʼre*] *v/a.* ①b. 1. Worte ꝛc. dazwischenschreiben, -drucken; Korrekturen anbringen zwischen. — 2. ⊙ *typ.* Zeilen, Schrift durchschießen. — 3. *poet.* die Stirn durchfu'rchen (Marlowe). — 4. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen; ~d manuscript Interlinea'r-Manuskri'pt *n.*

~line[2] (ɪ′n-tᵉʀ-laɪn) *s.* 1. Zwischen-linie *f*, -zeile *f*. — 2. ⊙ Graveur: Zwischenstrich *m*. — 3. ⊙ *typ.* Durchschußlinie *f*) *m.*

~line[3] (ɪn-tᵉʀ-laɪʹn) *v/a.* ①b. als Zwischenfutter einfügen; ein Kleid mit Zw. füttern.

~lineal (~lɪʹn-ᵉ-ᵃl) *a.* = interlinear.

~linear (~lɪʹn-ᵉ-ʀᵉ) [mlt. *interlineaʼris*] *a.* □ 1. (da)zwischen-geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen ꝛc. (bestehend); ~ method, ~ system Hamiltons Interlinea'r-Metho'de *f*, -Syste'm *n* zum Lehren fremder Sprachen; ~ translation oder ~ version Interlinear-Übersetzung *f.*

~lineary (~lɪʹn-ᵉ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) = interlinear. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉz) Interlinea'r-, zwischenzeiliges Buch (*ML.*).

~lineation (ɪn-tᵉʀ-(ɪn-ᵉ-eʹ-shᵉn) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen-)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s), Einschiebung *f*. [2. ⊙ Zwischenfutter *n.*]

~lining (~laɪʹ-nɪᵑg) *s.* 1. = interlineation.

~link **I** (~lɪʹnᵏt) *v/a.* ①a. zs.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (ɪ′n-tᵉʀ-lɪnᵏt) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lobular ♁ (ɪn-tᵉʀ-lŏʹb-ɪ̈ᵘ-lᵉʀ) *a.* (bsd. *anat.*) zwischen den Lungen-, Leber- ꝛc. Läppchen (befindlich). [stehen *n*; Zwischenstellung *f.*]

~location † (~lᵉ-teʹ-shᵉn) *s.* Dazwischen-

~lock (~lŏʹk) ①a. **I** *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen; 🚂 ~ing (system of) signals (Syste'm *n* für) ineinandergreifende mechanische Signale. — **II** *v/a.* an-ea.-, in-ea.-haken, verschränken.

~locular ♁ (~lŏʹk-ɪ-ᵘ-lᵉʀ) *a., geol.* zu den Zwischenfächern von Korallen gehörig.

~locution (~lᵉ-tjūʹ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n*. — 2. Zwischenrede *f*. — 3. jur.: vorläufiges Zwischen-Urteil.

~locutor (~lŏʹ-ɪ̈ᵘ-tᵉʀ) [lt.] *s.* 1. (mit)redende Person in e-m Dialo'g; my ~ Person, mit der ich spreche. — 2. schott. jur. = interlocutor 3.

~locutory (~lŏʹ-ɪ-ᵘ-tᵉ-ʀᵉ) **I** *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt,

geschrieben ꝛc.); Unterhaltungs-... — 2. ins Gespräch eingeflochten. — 3. jur.: Zwischen-..., Neben-...; ~ judgment Zwischen-entscheidung *f*, -urteil *n*; ~ hearings *pl.* Zwischenverhöre *n/pl.* — **II** *s.* 4. Zwischen-rede *f*, -gespräch *n*.

inter/locutress (in-t^{ər}-lō′k-iᵘ-trᵉs), **~locutrice** (~trīs), **~locutrix** (~trīks) *s.* Mitredende *f*; my ~, Person, mit der ich spreche.

~lope (~lōᵖ) [interloper] *v/n.* ①b. 1. den Geschäften anderer (gesetzwidrig) Eintrag thun. — 2. ✾ den Markt auftaufen; die Waren verteuern. — 3. engS.: schmuggeln, paschen; interloping trade Schleichhandel *m*. — 4. sich unbefugt eindrängen.

~loper (i′n-t^{ər}-lō-pᵉr) [holl. *enterlooper* vom fr. *entre...* und holl. *looper* Läufer] *s.* 1. ⚓: a) ✎ Schmuggelschiff *n*; b) ohne Erlaubnis Handel treibendes Fahrzeug. — 2. ✎ Schmuggler *m*, Schleichhändler *m*. — 3. j. der dem Handel anderer Eintrag thut; weitS.: Beeinträchtiger *m*, Schädiger *m*. — 4. ✾ Auf-, Vor-täufer *m*; Zwischenhändler *m*. — 5. ✾ Winkelmakler *m*. — 6. Eindringling *m*. — 7. blinder Passagier (*SC.*).

~lucate † (in-t^{ər}-l(j)u′-tēt) *v/a.* Wälder lichten, aushauen.

~lucation † (~l(j)ᵘ-teʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Lichten *n*, Aushauen *n* von Wäldern.

~lucent (~l(j)u′-ᵗsᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-, durch-scheinend.

~lude (i′n-t^{ər}-l(j)ūd) [a/f.] *s.*, *thea.* und ♪ Zwischenspiel *n*, Interme′zzo *n*.

~luded (i′n-t^{ər}-l(j)ū-dᵉd) *a.*, *thea.* u. ♪ 1. als Zwischen-spiel, -stück (eingefügt). — 2. mit Zwischenspiel(en) ꝛc. (versehen).

~luder ✎ (i′n-t^{ər}-l(j)ū-dᵉr) *s.*, *thea.* Schauspieler(in) in einem Zwischenspiel.

~ludial (in-t^{ər}-l(j)ū′-dᵉ.ēl) *a.*, *thea.* ein Zwischenspiel betr. [zwischenfließen *n*.]

~luency ⑤ † (~l(j)ū′-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Da-zwischenfließen *n*.

~lunar (~l(j)ū′-nᵘr), **~lunary** † (~nᵘ-rᵉ) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betreffend.

~marriage (~mă′rʀ-ᵉbǧ) *s.* 1. Wechselheirat *f*. — 2. ✎ Heirat *f* zwischen Blutsverwandten.

~marry (~mă′rʀ-ᵉ) *v/n.* ①d. Wechselheiraten schließen; unter einander heiraten.

~maxilla ♂ (~mă′t-ßi′l-a) *s.* (*pl.* **~æ**, **~ī**) = intermaxillary.

~maxillary ♂ (~mă′t-ßᵉ-l^{ə}-rᵉ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...; ~ bone = **II**; ~ teeth *pl.* Schneidezähne *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉf) Zwischenkiefer(bein *n*) *m*.

~mean † (i′n-t^{ər}-mīn) *s.* = interact.

~meation † (~mᵉ-ē′-shᵘn) [lt.] *s.* Dazwischen-gehen *n*, -fließen *n*.

~meddle (~mē′dl) [a/f. *entremedler*, &c.; f. meddle] ①b. **I** *v/n.* 1. (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in, abgeben mit (***Syn.*** f. interpose[1]). — 2. † *bibl.* sich widersetzen (with *dat.*) (Sprüche Sal. 18, 1). — **II** † *v/a.* 3. (with, in) (hin)einmischen in; (ver)mengen mit; (oft) (zs.-)mischen aus. [berufene) Einmischung.]

~meddlement (in-t^{ər}-mē′dl-mᵉnt) *s.* (un-)

~meddler (in-t^{ər}-mē′d-l^{ər}) *s.* j. der sich (meist unbernfen) einmischt.

~meddlesome (~mē′dl-ßᵐm) *a.* geneigt, sich (unbefugt) einzumengen; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* (Neigung *f* zur) Einmengerei *f*.

~mede (i′n-t^{ər}-mīd oder fr. Ausspr.: *ē*-tar-mā′d) *s.* = interlude.

~mediacy (~mi′-dᵉ.ē-ßᵉ) *s.* Dazwischen-sein *n*, -kunft *f*; Vermittelung *f*; by the ~ of vermittelst (*gen.*). [intermediate[2] 1.]

~medial, † **~an** (~mi′-dᵉ.ēl, ~dᵉ.ē-n) *a.* = I

~mediary (~mi′-dᵉ.ē-rᵉ) [vom lt. *intermedius*] **I** *a.* = intermediate[2]; ~ bearer Zwischenträger(in); ✎ *tel.* ~ service Vermittelungsdienst *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉf) das Vermittelnde; Vermittler(in).

inter*mediate[1] (in-t^{ər}-mi′-dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. dazwischen-sein, -liegen, -kommen; sich einmischen; vermitteln. — Vgl. **~**[2].

~mediate[2] (in-t^{ər}-mi′-dᵉ-ăt) [mlt.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. a) dazwischen-liegend, -tretend ꝛc.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ⚓. — 2. mittelbar, indirekt; ⚓. — **II** *s.* 3. ♂ *math.* Intermedia′te *f* (eine typische Function). — 4. ✎ = intermediary. — 5. ✎ *chm.* Zwischen-, Binde-mittel *n*. — 6. = ~ trial (j. ~ I ⚓).

Zu ~ 1: 🚃 ~ chair Zwischensitz *m*; ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*; ⚙ Spinnerei: ~ frame Mittel-, Grob-flyer *m*; *phys.* ~ poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* eines Magneten; ⚓ ~ port Zwischenhafen *m*; ⚙ *carp.* ~ rafter Leersparren *m*; *Am.* ~ school Mittelschule *f*; ⚙ *mach.* (auch ⚓) ~ shaft Transmissions-, Zwischen-welle *f*; 🚃 ~ sleeper Zwischenschwelle *f*; ~ sort Mittelgattung *f*; ~ space Zwischenraum *m*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittelglieder *n/pl.* einer Proportion; 🚃 *Am.* ~ ticket Zwischenfahrkarte *f*; ✾ ~ trade Zwischen-, Tausch-handel *m*; jur.: ~ trial Mittel-examen *n* eines attorney.

Zu ~ 2: jur.: ~ authority, ~ witness mittelbarer (nicht Augen- od. Ohren-) Zeuge.

~mediately (~mi′-dᵉ-ăt-lᵉ) *adv.* 1. dazwischen, in der oder die Mitte. — 2. vermittelnd, durch Vermittelung. — 3. mittelbar, indirekt. [mediacy.]

~mediation (~mī-dᵉ-ē′-shᵘn) *s.* = inter-

~mediator (~mi′-dᵉ-ē-tᵉr) *s.* Vermittler *m*.

~medious † (~dᵉ.ē-ßᵉ) *a.* = intermediate[2].

~medium (in-t^{ər}-mi′-dᵉ.ēm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵉ-a oder **~ums**, ~dᵉ.ēmſ) 1. ✎ Zwischenraum *m*. — 2. Vermittelnde(r, s), Zwischen-, Binde-mittel *n*; Zwischenperson *f*.

~mell † (~mē′l) [fr. *entremêler*] **I** *v/a.* untermischen. — **II** *v/n.* sich einmischen.

~membral ♂ (in-t^{ər}-mē′m-brᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Gliedern (befindlich).

~menstrual ♂ (~mē′n-ßtrᵘ.ēl) *a.*, *med.* in der menstruationsfreien Zeit vorkommend.

interment (in-tē′ʳ-mᵉnt) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

inter*mention † (in-t^{ər}-mē′n-shᵘn) *v/a.* nebenbei (unter andern) erwähnen.

~mesenteric ♂ (~mēs-ᵉn-te′ʀ-it, *WB.* ~mēß-~) *a.*, *anat.* zwischen dem Gekröse (gelegen).

~mess † (i′n-t^{ər}-mēß) *s.* = interlude.

~metacarpal ♂ (in-t^{ər}-mēt-ă-kā′ʳ-pᵒl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelhandknochen.

~metatarsal ♂ (~mēt-ă-tā′ʳ-ßᵒl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelfußknochen (gelegen).

~mew (~mjū′) *v/n.* ①a. Falknerei: während der Gefangenschaft mausern. [interlude.]

~mezzo (~mē′d-ſo, a. ~mē′t-ſo) [it.] *s.* = ♪

~micate † (~mā′-tēt) *v/n.* durchschimmern.

~mication † (~mā-tē′-shᵘn) *s.* Dazwischenscheinen *n*. [seitige Auswanderung.]

~migration ✎ (~grᵉ′-shᵘn) *s.* wechsel-

~minable (in-tō′-mⁱ-nᵘbl) [lt., fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich, F endlos. — **II** *s.*: the l. der Unendliche (God) (*ML.*).

~minableness (~n-ᵉß) *s.* Unbegrenztheit *f*, Endlosigkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

~minate[1] (~mⁱ-năt) [lt.] *a.* unbegrenzt, endlos, grenzenlos; *math.* ~ decimal unendlicher Dezima′lbruch. — Vgl. **~**[2].

~minate[2] † (~nēt) *v/a.* (an-, be-) drohen.

~mination † (in-t^{ər}-mⁱ-neʳ-shᵘn) *s.* Androhung *f*. [nieren.]

~mine (~mā′n) *v/a.* ①b. untermischen, vermischen.

~mingle (~mⁱ′ⁿgl) ①b. **I** *v/a.* untermischen, vermischen. — **II** *v/n.* sich vermischen.

~mingledom ✎ (in-t^{ər}-mi′ⁿgl-dᵉm) *s.*, *co.* Unter-, Zwischen-mischung *f*.

~minglement ✎ (~mⁱ′nt) *s.* Untermischung *f*.

~mise † (i′n-t^{ər}-mā′ſ) *s.* Vermittelung *f*.

~miss † (i′n-t^{ər}-miß) *s.* = intermission.

~mission (in-t^{ər}-mi′sch-ᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend. — 2. Unterbrechen *n*, -brechung *f*, -lassung *f*; zeitweiliges Aufhören; Pause *f*, Zwischenzeit *f*; *med.* ~ of a fever Aussetzen *n* e-s Fiebers. — 3. † Ungebräuchlichkeit *f*. — 4. † Einmischung *f*, Dazwischenkunft *f*.

~missive (~mi′ß-iw) *a.* □ (j. **~ly**) nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen.

~missively (~lᵉ) *adv.* stoß-, ruck-weise.

intermit (~mi′t) [lt. *intermi′ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. aussetzen, unterbrechen, einstellen. — 2. † vorübergehen lassen. — **II** *v/n.* 3. aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittence (~mi′t-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Aus-, Ab-setzen *n*; Unterbrechung *f*.

intermittent (~ᵉnt) **I** *a.* □ zeitweilig aussetzend, ausbleibend, in Zwischenräumen, intermittierend; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n*; ⚙ ~ gear intermittierendes Zahnrad; ⚓ ~ light unterbrochenes Feuer, Blinkfeuer *n* eines Leuchtturms; ~ spring Hungerquelle *f*. — **II** *s.*, *med.* Wechselfieber *n*. [mittent.]

intermitting (~mi′t-inᵍ) *a.* □ = inter-

inter*mix[1] (~mi′ksß) ①c. **I** *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — **II** *v/n.* untermischt od. vermischt sein. — Vgl. **~**[2].

~mix[2] ✎ (i′n-t^{ər}-miks) *s.* = intermixture.

~mixedly (in-t^{ər}-mi′t-ßᵉd-lᵉ) *adv.* in gemischter Weise, ohne Unterschied.

~mixture (~mi′ksß-tſʰᵘʳ) *s.* 1. Untermischen *n*, Sich-einmischen *n*. — 2. Mischung *f*, Gemisch *n*. — 3. Beimischung *f*, Zusatz *m*.

~mobility ♂ (~mᵒ-bi′l-i-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f* (von Teilchen) unter ea. [rentopfweite *f*.]

~modillion (~dⁱ′l-iᵒn ⑧) *s.*, *arch.* Sparr-

~molecular ♂ (~lē′t-iᵘ-l^{ər}) *a.*, *phys.* zwischen Molekü′len, intermolekula′r. [gen liegend.]

~montane ♂ (~mō′n-tēn) *a.* zwischen Bergen

~mundane ♂ (~mō′n-dēn) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [mundane.]

~mundian ♂ † (~mō′n-dᵉ.ᵉn) *a.* = inter-

~mural (~mjū′-rᵉl) *a.* zwischen Mauern befindlich. [geben.]

~mure † (~mjū′ʳ) *v/a.* mit Mauern um-

~muscular(y) ♂ (~mō′ß-ti-l^{ər}, ~l^{ə}-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

~mutation (in-t^{ər}-miᵘ-teʳ-shᵘn) *s.* gegenseitiger Austausch.

~mutual † (~mjū′-tſʰᵘ.ēl) *a.* □ gegenseitig.

intern[1] (in-tō′ʳn) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. = internal. — **II** *s.* 2. in Frankreich: Alu′mne *m*, Inte′rner *m* (Zögling od. Schüler, der Wohnung u. Kost erhält). — 3. (im Krankenhaus wohnender) Assiste′nzarzt. — Vgl. **~**[2].

intern[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. ✾ Waren ins Innere e-s Landes senden. — 2. internieren, auf einen bestimmten Ort, ein Gebiet beschränken. — Vgl. **~**[1].

internal (in-tō′ʳn-ᵉl) *a.* □ 1. inner(lich) ⚓. — 2. einheimisch, in-, binnen-ländisch, im Innern des Landes gelegen; ⚓. — 3. das innere Wesen einer Sache, die Sache selbst betr.; ⚓. — 4. *fig.* das Innere (den Geist) des Menschen betr., geistig (besser interior). — 5. ♂ *anat.* nach innen zu gelegen; Mittel-... — ***Syn.*** f. inner.

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ action innere Wirkung; *math.* ~ angle Innenwinkel *m*; *tel.* ~ connections *pl.* Verbindungen *f/pl.* im Innern des Amtes; ~ disease inneres Leiden; ⚙ *mech.* ~ gear, ~ wheel Zahnrad *n* mit nach innen gehenden Zähnen.

Zu **internal 2:** *pol.* ~ affairs *pl.* innere Angelegenheiten *f/pl.*; *Am.* ~ improvements *pl.* Kanal- und Eisenbahn-Bauten *pl.*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ taxes *pl.* Landesabgaben *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*.

Zu ~ **3:** ~ criticism der Inhalt betreffende Kritik *f*; ~ evidence innerer Beweis; *log.* ~ quantity Umfang *m* eines Begriffes; *phls.* ~ sense innerer Sinn.

internality (ɪn-tᵊr-nălʹĭ-tē) *s.* 1. Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen. — 3. ⚕ *anat.* innere Lage.

internarial, ~sal ⚕ (ˌɪn-ă(ɪ)ʳ-nēʹ-ăl, ˌnē(ʳ)-jᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Nasenlöchern befindlich.

Internat. *abbr.* = international.

internation (ɪn-tᵊr-nēʹ-shᵊn) *s.* 1. Internierung *f*. Einschließung *f* ins Innere. — 2. ❀ Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (ˌnălʹsh-ᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ‡. — 2. I~ die Internationale betreffend. — **II** *s.* 3. I~ Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.). — 4. I~ Mitglied *n*, Anhänger *m* der Internationale.

Zu ~ **1:** ❀ ~ commerce internationaler Handel; ❀ ~ law (of) copyright internationales Verlagsrecht; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ intercourse internationaler oder Völker-Verkehr; ~ law Völkerrecht *n*; ~ tribunal internationaler Gerichtshof; I~ (Workingmen's) Association = ~ 3.

internationalise ④ (ˌnă-(ɪ)ălʹĭsh) *v/a.* ①b. international machen, auf mehrere Völker ausdehnen.

internationalism (ˌnă-lĭzm) *s.* 1. Grundsätze *m/pl.* des Völkerrechts. — 2. I~ Lehre *f* od. Bestrebungen *f/pl.* der Internationalisten.

internationalist (ˌlĭst) *s.* 1. Lehrer *m* od. Verteidiger *m* des Völkerrechts od. der Völkerverbindung. — 2. I~ Internationali'st *m* (= international 4).

interne (ɪn-tûrʹn) [fr. *id.*] *s.* = intern[1].

internecia*ry* (ɪn-tᵊr-nīʹ-shē(ă)-rᵉ), **~nal** (ˌnēʹs-ᵊ-nᵊl) *a.* = internecine.

internecine (ˌnīʹ-sĭn od. ˌsēʹĭn) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...; ~ war Vernichtungskrieg *m*. [Morden.]

internecion † (ˌshᵊn) [lt.] *s.* allgemeines

internecive (ˌsĭv) *a.* = internecine.

internection † (ˌnēʹk-shᵊn) *s.* Verbindung *f*, gegenseitige Beziehung.

interneural ⚕ (ˌnjûʳ-nᵊl) *a.* (u. *s.*), *anat.* zwischen d. Dornfortsätzen gelegen(er Teil).

internity (ɪn-tûʳʹ-nᵉ-tē) *s.* = interiority.

internment (ɪn-tûʳʹn-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

internodal ⚕ (ɪn-tᵊr-nūʳʹ-dᵊl) *a.*, ♀ u. *anat.* zwischenknotig, zwischen 2 Knoten sitzend.

internode ⚕ (ɪʹn-tᵊr-nēd) [lt. *internodium*] *s.* 1. ♀ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen 2 Gelenken. [internodal.]

internodial ⚕ † (ɪn-tᵊr-nēʹ-dē(ă)l) *a.* = ⚕

Internodium ⚕ (ˌdē(ă)m) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~d[ᵉ]-a) = internode.

internuclear ⚕ (ˌnjûʳʹ-klē(ă)r) [lt.] *a.*, *anat.* zwischen Zellkernen gelegen.

internuncial (ˌnōʳʹn-shēl) *a.* 1. *pol.* einen Internu'ntius betr. — 2. ⚕ *physiol.* die Vermittelung verschiedener Körperteile (Nerven) betreffend.

internuncio (ˌnōʳʹn-shᵉ-ō) [it., lt. *internu'ntius*] *s.* 1. *pol.* Internu'ntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges). — 2. ✎ Bote *m*, Vermittler *m*.

internuncioship (ˌshᵉ-ᵉ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Internu'ntius.

internuncius (ˌshᵉ-ᵉs) *s.* = internuncio.

interoceanic ⑤ (ɪn-tᵊr-ō-shēʹ-ăʹn-ĭk) *a.* inter ozea'nisch, zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

~ocular ⚕ (ˌōʳʹ-ĭu-lᵉr) *a.* zwischen den Augen (befindlich); ~ distance Augen-abstand *m*.

~opercle ⚕ (ɪʹn-tᵊr-ᵘ-pûʳʹtl) *s.* = interoperculum.

~opercular ⚕ (ɪn-tᵊrʹn-ᵘ-pûʳʹ-tĭu-lᵉr) *a.*, *ichth.* zum Zwischen-Kiemendeckel gehörig.

~operculum ⚕ (ˌlŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *ichth.* Zwischen-Kiemendeckel *m*.

~orbital ⚕ (ˌōʳʹ-bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* zwischen den Augenhöhlen befindlich.

~osculant ⚕ (ˌōʳʹs-kĭu-lᵊnt) [lt.] *a.*, *zo.* und ♀ sich gegenseitig nahe berührend.

~osculate ⚕ (ˌlēt) *v/n.* ① b. ein Verbindungsglied zwischen zwei Tingen (Tier- oder Pflanzen familien) bilden. [über-gehen *n*.]

~osculation ⚕ (ˌōsʹ-kĭu-lēʹ-shᵊn) *s.* Inei'na-

~osseal ⚕ (ˌōʳʹs-ᵉ-ᵊl), **~ous** ⚕ (ˌᵉ-ᵊs) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

~page (ɪn-tᵊr-pēʳʹdĕj) *v/a.* ①b. zwischen die Blattseiten einschießen. [Streifen versehen.]

~pale † (ˌpēʳl) *v/a.*, *her.* mit senkrechten

~papillary ⚕ (ˌpă(ʳ)pʳʹ-ĭ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen den Papi'llen der Oberhaut gelegen.

~parietal ⚕ (ˌpᵃ-ră(ɪ)ʳʹ-ĕ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Scheitelbeinen gelegen; ~ bone Zwischen-Scheitelbein *n*.

~pause † (ɪʹn-tᵊr-pâz) *s.* Pause *f*.

~penl † (ɪn-tᵊr-pīʹl) *v/a.* 1. = interpel. — 2. sich verwenden bei.

~peduncular ⚕ (ɪn-tᵊr-pᵉ-dŏʳnʹ-ĭu-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen den Hirnstielen liegend.

interpel † (ˌpeʳl) *v/a.* unterbrechen.

interpellant (ˌᵉnt) **I** *a.* unterbrechend; interpellierend. — **II** *s.* Interpella'nt *m*.

interpellate (ˌpeʳlʹ-ēt) [lt. *interpella'tus*] *v/a.* ①b. pfd. *parl.* interpellieren, eine Anfrage richten an (*acc.*).

interpellation (ˌpᵉ-leʳ-shᵊnʹn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*, Einspruch *m*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*, Citation *f*. — 4. ernstliche Bitte, Verwendung *f*.

interpenetrate (ˌpeʳnʹ-ᵉ-trēt) ①b. **I** *v/a.* wechselseitig oder völlig durchdringen, sich durch gegenseitige Durchdringung vereinigen mit. — **II** *v/n.* sich gegenseitig durchdringen. [genseitiges Durchdringen.]

~penetration (ˌpēnʹ-ᵉ-trēʳʹ-shᵊn) [lt.] *s.* ge-

~penetrative (ˌpeʳnʹ-ᵉ-trᵊ-tĭw) *a.* sich gegenseitig durchdringend. [zu Person.]

~personal ✎ (ˌpōʳʹ-ᵖᵉ-nᵊl) *a.* von Person

~petalary ⚕ ♀ ✎ (ˌpeʳt-ᵃ-lᵊ-rᵉ) *a.* zwischen den Blumenblättern stehend.

~petaloid ⚕ (ˌlŏid) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlergängen befindlich (v. Stachelhäutern).

~petiolar ⚕ ♀ (ɪn-tᵊrʹ-peʳtʹ-ē-ᵉ-lᵊr) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~phalangeal ⚕ (ˌfă-lăʹn-dĕ-ᵉl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Fingergliedern befindlich.

~pilaster (ɪn-tᵊrʹ-pᵉ-lăʳʹ-tᵊr, *CT.D.* ɪʹn-tᵊr-pᵉ-lăß-tᵊr) *s.*, *arch.* Pfeilerweite *f*.

~place † (ɪn-tᵊr-plēʳʹß) *v/a.* dazwischenstellen.

~planetary ⚕ (ˌplăʹn-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *ast.* zwischen den Plane'ten befindlich.

~play (ɪʹn-tᵊr-plē) *s.* gegenseitige Wirkung, Einwirkung oder Thätigkeit.

~plead (ɪn-tᵊrʹ-plīʳd) ①a. **I** *v/n.* jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren. — **II** *v/a.* Personen um ein Eigentum rechten oder prozessieren lassen.

~pleader (ˌplīʳʹ-dᵊr) *s.* jur.: 1. um e-n Besitz rechtende Partei. — 2. Prozeß-Verfahren, in dem der zeitweilige Inhaber eines Eigentums die darauf Anspruch erhebenden Parteien gegen ea. klagen läßt, um bis zur Erledigung des Rechtsstreites in dem Besitze der Sache zu bleiben. [verpfänden.]

~pledge (ˌplĕʳdĕj) *v/a.* ①b. gegenseitig

~pleural ⚕ (ˌplûʳʹ-rᵊl) *a.*, *anat.* zwischen dem rechten und linken Brustfell (gelegen).

inter pocula (ɪʳn-tᵊr poʳʹt-ĭu-la) [lt.] *adv.* beim Becher. [interpunktieren.]

interpoint † (ɪn-tᵊr-pōʳʹnt) *v/a.*, *gr.*

~polable ⚕ (ɪn-tᵊrʹ-pō-lᵊbl) *a.* einschaltbar.

~polar ⚕ (ɪn-tᵊrʹ-pōʳʹ-lᵊr) *a.*, bfd. *elect.* die Pole verbindend, zwischen den Polen (gelegen).

~polary ⚕ (ɪn-tōʳʹ-pᵉ-lᵊ-rᵉ) *a.*, *math.* Interpolations-...

~polate (ˌpᵉ-let) [lt.] *v/a.* ① b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ⚕ *math.* interpolieren, durch Einschaltungen vervollständigen. — 4. † für eine Zeit unterbrechen.

~polation (ɪn-tᵊr-pō-leʳʹ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — 2. Philologie: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f*. — 3. ⚕ *math.* Interpolation *f*.

~polator (ɪn-tōʳʹ-pᵉ-le-tᵉr) *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m*.

~polish † (ɪn-tᵊrʹ-poʳl-tĭsh) *v/a.* aufputzen, durch Einschaltung verbessern.

~polity ✎ (ˌpoʳlʹ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verkehr *m* zwischen Gemeinden u. Ländern. — 2. Austausch *m* des Bürgerrechts.

~pone † (ˌpōʳn) *v/a.* = interpose[1].

~ponent † (ˌpoʳʹ-nᵉnt) *s.* = interposer.

~portal (ˌpōʳʹ-tᵊl ⑨) *a.* zwischen Häfen desselben Landes bestehend.

~posal (ˌpoʳʹ-jᵊl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermittelung *f*.

interpose[1] (ˌpoʳz) [fr. *interposer*, lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen. — 2. mit seinem Ansehen ꝛc. dazwischentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — **II** *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — *Syn. intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interpose[2] † (ɪʳn-tᵊr-pōz) *s.* = interposal.

interposer (ɪn-tᵊrʹ-pō-ᶻᵉr) *s.* 1. j. der dazwischen tritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposit ❀ (ɪn-tᵊrʹ-poʳz-ĭt) *s.* (Zwischen-) Niederlage *f*, (=) Stapelplatz *m*.

interposition (ɪn-tᵊr-pᵉ-zĭʳʹsh-ᵊn) *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 3. Zwischenlage *f*. [position.]

interposure † (ɪn-tᵊrʹ-poʳ-Gᵊr) *s.* = inter-

interpret (ɪn-tûʳʹ-prᵉt) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: den Charakter e-r Person, e-r Rolle ꝛc. erfassen od. in bestimmter Auffassung wiedergeben. — 2. (ver)dolmetschen, übersetzen. — **II** *v/n.* 3. auslegen, Erklärungen geben.

interpretable (ɪn-tûʳʹ-prᵉ-tᵊbl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretament † (ɪn-tûʳʹ-prᵉ-tᵊ-mĕnt) *s.* = interpretation.

interpretate † (ˌprᵉ-tēt) *v/a.* = interpret.

interpretation (ɪn-tûʳʹ-prᵉ-tēʳʹ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. ✎ Auslegungsvermögen *n*. — 3. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle ꝛc. — 4. ⚕ *math.* Anwendung *f* v. Formeln auf besondere Fälle.

interpretative (ɪn-tûʳʹ-prᵉ-tᵊ-tĭw) *a.* □ (j. ~ly) 1. erklärend, Erklärung enthaltend. — 2. durch Folgerung erwiesen, gefolgert.

interpretatively (ˌlᵉ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung; auf dem Wege d. Erklärung.

interpreter (ɪn-tûʳʹ-prᵉ-tᵉr) *s.* 1. Erklärer *m*, Ausleger *m*. — 2. Übersetzer *m*, Dolmetscher *m*. [amtlichen Dolmetschers.]

Interpretership (ˌshĭp) *s.* Amt *n* eines

interpretive ✎ (ˌtĭw) *a.* = interpretative.

inter*provincial* (in-tᵉʳ-prᵒ̈-wi'n-shᵊl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).
~pubic ♁ (in-tᵉʳ-pjuˊ-bik) *a.*, *anat.* zwischen dem rechten u. linken Schambein (befindlich).
~punction ✎ (~pŏⁿᵏ-shᵊn) [lt.] *s.*, *gr.* Interpunktio'n *f*, Zeichensetzung *f* (üblicher punctuation). [interpunction.]
~punctuation ✎ (~pŏnᵏt-tiᵉ-éˊ-shᵊn) *s.* = ~.
~racial (~rēˊ-shᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Rassen (vorkommend).
~radial ♁ (~rēˊ-dᵉl) *a.* □ *zo.* zwischen den Radien oder Strahlen (gelegen).
~ramal (~rēˊ-mᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Unterkiefer-Knochen (befindlich).
~receive ✎ (~rᵉ-βīˊw) *v/a.* ①b. in sich aufnehmen. [kommend).]
~regal (~rīˊ-gᵉl) *a.* zwischen Königen (vor-)
~regency † (in-tᵉʳ-riˊ-dᵊⁿ-βᵉ) *s.* = interregnum. [Rege'ut *m.*]
~regent † (~rīˊ-dᵊⁿt) *s.* Zwischenkönig *m.*,
~reges (~rīˊ-dᵊĝīˊs) *s pl.* von interrex.
~regnal (in-tᵉʳ-rēˊg-nᵉl) *a.* eine Zwischenregierung betreffend.
~regnum (~rēˊg-nᵉm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f* (auch *fig.*).
~reign † (iˊn-tᵉʳ-rēn) *s.* = interregnum.
~relate ✎ (in-tᵉʳ-rᵉ-lēˊt) *v/a.* ①b. in gegenseitige Beziehung bringen, eng verbinden.
~relation (~rᵉ-leˊ-shᵊn) *s.* gegenseitige Beziehung. [wandtschaft od. Beziehung.]
~relationship (~shlp) *s.* gegenseitige Ver-)
~repellent ✎ (~rᵉ-peˊl-ᵉnt) *a.* sich gegenseitig abstoßend. [gräber *m.*]
interrer (in-tōˊrᵉʳ) *s.* Beerdiger *m*, Toten-)
interrex (iˊn-tᵉʳ-rēkß) *s.* (*pl.* **~xes**, ~rēkß-ßᵉs od. **~ges**, in-tᵉʳ-rīˊ-dĝīs) bsd. röm. Alt.: Interrex *m*, Zwischenkönig *m*; Reichsverweser *m*.
interrogate (in-tèˊʀ-ŏ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, examinieren, verhören (Zeugen). — *Syn.* j. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen thun. — **III** † *s.* Frage *f*, Verhör *n*.
interrogatedness (in-tèˊʀ-ŏ-gē-tᵉd-nᵉß) *s.* jur.: Abgefragtsein *n*.
interrogatee (in-tèʀ-ŏ-gäˊ-tīˊ) *s.* Befragte(r), Verhörte(r).
interrogation (~gēˊ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note oder mark of) ~ = ~-point.
interrogation-point ⑥ (~pòint) *s.*, *gr.* Fragezeichen *n* (?).
interrogative (in-tᵉʳ-ʀŏˊg-ä-tiw) **I** *a.* □ 1. fragend; Frage-... — **II** *s.* 2. *gr.* Fragewort *n*. — 3. ✎ Frage *f*.
interrogator (in-tèˊʀ-ŏ-gē-tᵉrˊ) *s.* Frager *m*.
interrogatory (in-tᵉʳ-ŏˊg-ä-tᵉʳ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʳz) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage, Fragebogen *m*. [Warnung, zur Abschreckung.]
in terrorem (in tᵉʳ-ʀŏˊ-rᵉm ⑨) *adv.* zur)
interrule (in-tᵉʳ-nūˊl) *v/a.* ①b. mit Zwischenlinien versehen.
~rupt (in-tᵉʳ-rŏˊpt) [lt. *p.p. interru'ptus*] **I** *v/a.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (a. *tel.*). — 2. ⚒ verschieben. — **II** † *a.* 3. unterbrochen; gähnend (Abgrund). — 4. unregelmäßig, gestört.
~rupted (in-tᵉʳ-rŏˊpt-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen; ♀ ~ly pinnate unterbrochen gefiedert.
~rupter (~rŏˊpt-tᵉrˊ) *s.* 1. Unterbrecher (in), Störer (in). — 2. *elect.* elektrischer Hammer, Strom-Unterbrecher *m*.
~ruption (~shᵊⁿ) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen, unaufhörlich. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Pause *f*. — 4. *elect.* Strom-Unterbrechung *f*. — 5. † *parl.* Vertagung *f*.
inter*ruptive* (in-tᵉʳ-ʀŏˊp-tiw) *a.* □ unterbrechend, hemmend, störend.
~ruptor (~tᵉrˊ) *s.* = interrupter.
~scalm ⚓ (iˊn-tᵉʳ-ßkälm) *s.* röm. Alt.: Raum *m* zwischen zwei Rudern.
~scapular(y) ♁ (in-tᵉʳ-ßkäˊp-jᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) **I** *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). — **II** *s.*, *orn.* zwischen den Schulterblättern befindliche Feder.
~scendent ♁ (~ßēˊn-dᵊⁿt) *a.*, *math.* mit einem Wurzel-ausdruck als Exponenten.
~scene (iˊn-tᵉʳ-ßīn) *s.*, *thea.* Pause *f*, Übergang *m* zwischen zwei Scenen.
~scind † (in-tᵉʳ-ßiˊnd) [lt.] *v/a.* mitten durchschneiden. [schreiben.]
~scribe † (~ßkräīˊb) [lt.] *v/a.* dazwischen-)
~secant ✎ (~ßiˊ-kᵉnt) [lt.] *a.* zerschneidend, durchschneidend; sich kreuzend.
~sect (~ßeˊkt) [lt.] *v/a.* (*r/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.
~section (~ßeˊk-shᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m*. — 2. *math.* Schnitt-punkt *m*, -linie *f*. — 3. 🚃 Kreuzung *f*. — 4. *arch.*: a) Unterschneidung *f* bei Verzierungen; b) Vierung *f*, Kreuzung *f* (bsd. der Kirchenschiffe), Kreuzfeld *n*. — 5. ⚒ Durchörterung *f* oder Durchschlag *m* (von Grubenbauten).
~sectional ♁ (~ßeˊk-shᵊⁿ-nᵉl) *a.* Schnitt-..., Durchschnitts-...
~segmental ♁ (~ßēˊg-mᵉⁿt-tᵉl) *a.* zwischen zwei oder mehreren Segme'nten (gelegen).
~seminate † (~ßēˊmᵉⁿ-nēt) *v/a.* dazwischen-säen. [den Scheidewänden (liegend).]
~septal ♁ (~ßēˊp-tᵉl) *a.*, ♀ u. *anat.* zwischen)
~sert † (~ßöˊrt) [lt.] *v/a.* dazwischen-reihen, einschalten. [Einschaltung *f*.]
~sertion † (~ßöˊrˊ-shᵊⁿ) *s.* Einreihung *f*,)
~set † (~ßēˊt) *v/a.* dazwischen-setzen.
~shock † (~shjoˊk) *v/a.* zusammenstoßen.
~sidereal ♁ (~ßäī-diˊ-rᵉ-ᵉl) *a.* zwischen Sternen (befindlich). [schaftlich.]
~social ✎ (~ßōˊ-shᵊl) *a.* gesellig; gesell-)
~somnious ✎ (~ßoˊm-nᵉ-ᵉß) *a.* zwischen den Schlafzeiten oder zwischen Schlafen und Wachen vorkommend.
~sonant (*IMP.D.* in-tᵉʳ-ßūˊr-nᵉnt, *CT.D.* in-tōˊrˊ-ßˊ-nᵉnt) *a.* dazwischen-tönend.
~sour † (in-tᵉʳ-ßäūᵉrˊ) *v/a.* (an)säuern.
~space[1] (iˊn-tᵉʳ-ßpēß) [spät-lt. *interspa'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*. — 2. ♁ *ent.* Raum *m* zwischen den Längsadern der Flügel. — Vgl. ~[2].
~space[2] (in-tᵉʳ-ßpēˊß) *v/a.* ①b. den Raum ausfüllen oder einnehmen zwischen.
~spatial (~ßpēˊ-shᵊl) *a.* □ (j. ~ly) des Zwischenraums, den Zwischenraum betr.; *ent.* zwischen den Längsadern der Flügel gelegen.
~spatially (~shᵗ-lᵉ) *adv.* im Zwischenraum.
~specific ♁ (~ßpᵊ-ßiˊ-fik) *a.*, *zo.* zwischen den Arten, von Art zu Art. [Rede.]
~speech (iˊn-tᵉʳ-ßpitsch) *s.* eingeschaltete)
~sperse (in-tᵉʳ-ßpöˊrßˊ) [lt.] *v/a.* ①b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, ein-, unter-mengen, sprenkeln (among zwischen, with mit).
~spersion (~ßpöˊrˊ-shᵊⁿ) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.
~spicular ♁ (~ßpiˊkˊ-lᵉ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* zwischen den Kalknadeln der Schwämme gelegen.
~spinal ♁ (~ßpäīˊ-nᵉl), **~ous** ♁ (~nᵉß) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.
~spiration † (~ßpᵊ-rēᵉˊ-shᵊⁿ) *s.* 1. Atempause *f*. — 2. zeitweilige geistige Eingebung. [mischt.]
~sprinkled (~ßpriˊnᵊkld) *a.* bunt unter-)
~staminal ♁ ♀ (~ßtäˊm-ᵉ-nᵉl) *a.* zwischen den Staubfäden gelegen. [Staat u. Staat.]
~state bsd. *Am.* (iˊn-tᵉʳ-ßtētˊ) *a.*, *pol.* zwischen)
~stellar(y) ♁ (in-tᵉʳ-ßtèˊlˊ-ᵉr, ~ᵏ-rᵉ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.
inter*sternal* ♁ (in-tᵉʳ-ßtöˊrˊ-nᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Brustknochen (*ent.* Mittelbauchringen) gelegen.
~stice (iˊn-tᵉʳ-ßtiß od. in-tōˊrˊ-ßtiß) [lt. *interstiˊtium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Lücke *f*. — 2. *arch.* Zwischenweite *f*. — 3. *Cath. eccl.* Ordensgesetz: gesetzliche Frist zwischen den Rang-erhöhungen.
~sticed (~ßtißt) *a.* in Zwischenräumen stehend, mit Zwischenräumen versehen.
~stinctive † (in-tᵉʳ-ßtiˊnᵏt-tiw) [lt.] *a.* (unter)scheidend; ~ points *pl.* Unterscheidungs-, Trennungs-zeichen *n/pl.* in der Schrift (, ; : .).
~stitial (~ßtiˊsch-ᵊl) *a.* □ 1. zwischenräumlich, in Zwischenräumen, einen Zwischenraum ausmachend; ~ spaces *pl.*, ~ vacancies *pl.* Zwischenräume *m/pl.* — 2. *ent.* zwischen Streifen gelegen.
~stition † (~ßtiˊsch-ᵊn) *s.* = interstice.
~stratification ♁ (~ßträt-ᵉ-fᵊ-kēˊ-shᵊn) *s.*, *geol.* Zwischenlagerung *f*.
~stratified ♁ (~ßträˊt-ᵉ-fāīd) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.
~stratify ♁ (~fāī) *v/a.* und *v/n.* ①d. dazwischen-lagern. [Streifen gelegen.]
~strial ♁ (~ßträīˊ-ᵊl) *a.*, *ent.* zwischen den)
~talk † (~täˊk) *v/n.* sich unterhalten.
~tangle (~täˊnᵍgl) *v/a.* ①b. verflechten, verwirren. [Fußwurzelknochen (gelegen).]
~tarsal ♁ (~täˊrˊ-ßᵊl) *a.*, *zo.* zwischen den)
~tentacular ♁ (~ten-täˊt-iᵘ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlhörnern (gelegen).
~tergal ♁ (~tōˊrˊ-gᵊl) *a.*, *ent.* zwischen den mittleren Ringelteilen d. Rückens (gelegen).
~territorial bsd. *Am.* (~tèʀ-ᵉ-tōˊ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.*, *pol.* zwischen Territo'rien (der Union).
~tex † (~teˊkß) *v/a.* = interweave.
~texture (~teˊkß-tʃᵊʳ) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [und Flut lebend.]
~tidal (~täīˊ-dᵊl) *a.*, *zo.* zwischen Ebbe)
~tie ⊖ (iˊn-tᵉʳ-täī) *s.* Bindeholz *n*, Sparren *m*, Querholz *n*, Riegel *m*; ⚒ Pochriegel *m*.
~tissued † (in-tᵉʳ-tiˊsch-iᵘd) *a.* durchwirkt, unter ea. verwebt. [Handelsverkehr.]
~traffic[1] (iˊn-tᵉʳ-träf-ik) *s.* gegenseitiger)
~traffic[2] (in-tᵉʳ-träˊf-ik) *v/n.* ①f. in Handelsverkehr stehen. [Übergehen *n* in ea.]
~transition (~träⁿ-ßiˊG-ᵊⁿ od. ~ßiˊsch) *s.*)
~transpicuous ✎ (~träⁿß-piˊkˊ-iᵘ-ᵉß) *a.*, *poet.* zwischendurchscheinend.
~transverse ♁ (~träⁿß-wöˊrᵉß) *a.*, *anat.* zwischen den Querfortsätzen der Rückenwirbel befindlich.
~tribal (~träīˊ-bᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Stämmen od. Völkerschaften (vorkommend).
~trigo ♁ (in-tᵉʳ-träīˊ-go) *s.*, *med.* Aufgeriebensein *n*, Wundsein *n* (der Haut).
~tropical (~tʀŏˊp-ᵉ-tᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [Röhren gelegen.]
~tubular (in-tᵉʳ-tjūˊ-biᵊ-lᵉʳ) *a.* zwischen)
~turb † (in-tᵉʳ-tōᵉrˊb) *v/a.* stören.
~turber † (in-tᵉʳ-tōᵉrˊ-bᵉʳ) *s.* Störer *m*.
~twine[1] ✎ (iˊn-tᵉʳ-twaīn) *s.* Verflechtung *f*, Verschlingung *f*. — Vgl. ~[2].
~twine[2] (in-tᵉʳ-twäīˊn) ①b. **I** *v/a.* verflechten, in-ea.-schlingen. — **II** *v/n.* sich verflechten, verflochten sein. — Vgl. ~[1].
~twiningly (~twäīˊn-ninᵍ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung. [ea.-verschlingen.]
~twist (~twiˊßt) *v/a.* ①a. verflechten, in-)
~twistingly (~twiˊß-tinᵍ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung oder Verschlingung.
~ungular ♁ (in-tᵉʳ-ʀ-bᵉⁿ-giᵘ-lᵉʳ), **~ungulate** ♁ (~lät) *a.*, *zo.* zwischen den Klauen (befindlich). [Vermischung.]
~union ✎ (in-tᵉʳ-jūˊ-niᵘⁿ ⑧) *s.* innige)
interval (iˊn-tᵉʳ-wᵊl) [lt. *interva'llum*] **I** *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*, Entfernung *f* (j. auch distance 4); ♪. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwi-

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Ⓕ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

schen-alt *m*; ♀. — 3. ♪ Interva'll *n*. — 4. *med.* fieberfreie Zeit; lucid ~ lichter Augenblick. — 5. ⚒ Betriebsfeld *n*, Fach *n*, Verzug *m*. — 6. *Am.* niedriges Uferland an Flüssen ꝛc., niedriger Landstrich zwischen Hügeln (auch intervale). — **II** † *v/n.* 7. dazwischen kommen.

☞ **Zu interval 1** und **2:** at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd; at ~s of fifty feet in Abständen von 50 Fuß; at ~s of an hour alle Stunde(n); at long ~s in langen Zwischenräumen.

intervale *Am.* (ı'n-tᵉr-wel) *s.* = interval 6.

intervallic ♪ (in-tᵉr-wă'l-ik) *a.* die Interva'lle (Tonstufen) betreffend.

intervallum † (~ᵉm) [lt. *id.*] *s.* = interval.

interveined (in-tᵉr-wē'nd) *a.* geädert.

intervenant (~wı'-nᵉnt) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: das zwischentretende Person, Intervenie'nt *m*.

intervene[1] (in-tᵉr-wī'n) [lt. *intervenī're*] ①b. **I** *v/n.* 1. (between) dazwischenkommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen; if nothing ~s wenn nichts dazwischenkommt. — 3. intervenieren (auch jur.), sich ins Mittel legen, den Vermittler machen, vermitteln (*Syn.* s. interpose[1]). — **II** ↖ *v/a.* 4. zwischen etwas liegen, trennen.

intervene[2] † (ı'n-tᵉr-wīn) *s.* Zusammenkunft *f*. — Vgl. ~[1].

intervener (in-tᵉr-wī'-nᵉr) *s.* 1. Dazwischentretende(r, s); jur.: Intervenie'nt *m*. — 2. Vermittler *m*.

intervenience ↖ (~wı'-nᵉ-ńß, ~y ↖ (~nᵉ-ńß) *s.* = intervention.

intervenient ↖ (~wı'-nᵉ-ńt) *a.* dazwischenkommend; ~ things *pl.* Zwischenfälle *m/pl.*

intervening-ditch ⚒ (~wı'-nıŋ-dıtſch) *s.*, *frt.* Absonderungsgraben *m*.

intervenium ♂ ♀ (~nᵉ-ńm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Zwischenraum *m* zwischen den Blattadern. [kommen (*dat.*), hindern.]

intervent † (in-tᵉr-wē'nt) *v/a.* in die Quere

intervention (in-tᵉr-wē'n-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ✠), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*; armed ~, ~ by arms bewaffnete Intervention.

interventionist ♂ (~ſchᵉ-nıßt) *s.*, *med.* Anhänger *m* eines medizinischen Eingriffs in den Lauf einer Krankheit.

interventor (~wē'n-tᵉr) *s.* 1. Vermittler *m*. — 2. *eccl.* = intercessor 2. — 3. *Am.* (Westen) Minen-aufseher *m*.

interventricular ♂ (~wēn-trı'ſ-ı-ᵘˡᵃr) *a.*, *anat.* zwischen den Kammern des Herzens oder den Höhlungen des Gehirns gelegen.

intervenue † (~wē'n-ū) *s.* = intervention.

intervenular ♂ (~wē'n-ū-ˡᵃr) *a.*, *ent.* zwischen den Flügel-Adern gelegen.

intervert † (~wō'ʳt) *v/a.* e-r Sache e-e andere Wendung geben, verkehren, mißbrauchen.

intervertebral ♂ (~wō'ʳ-tᵉ-brᵊl) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ı'n-tᵉr-wjū) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* s. conference). — 2. † Interview *n*, Unterredung *f* (a. Zeitungs-Bericht *m* darüber) (s. ~ 3). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, Zs.-kunft haben mit, interviewen (ſprich ın-tᵉr-wjū'-ᵉn) (bſd. v. Zeitungskorrespondenten zum Zwecke der Ausfragung). — 4. ↖ einem Zeitungskorrespondenten eine Unterredung bewilligen.

interviewee (in-tᵉr-wjū-ı') *s.* der von einem Zeitungsſchreiber zwecks Ausfragung Aufgesuchte, der Interviewte.

interviewer Ÿ (ı'n-tᵉr-wjū-ᵉr) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bſd. ein Zeitungskorrespondent, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

interviewing (~ıŋ) *s.* Interviewen *n* (Aufsuchen von Personen, um ihre Ansichten zu hören und zu veröffentlichen; s. interview 3).

intervisible (in-tᵉr-wı'ſ-ıbl) *a.*, bſd. *surv.* gegenseitig sichtbar (von zwei Punkten).

~visit ↖ (~wı'ſ-ıt) **I** *v/n.* ① a. Besuche austauschen. — **II** *s.* gegenseitiger Besuch.

~vital ↖ (in-tᵉr-wā'ı'-tᵊl) *a.*, *poet.* zwischen diesem und jenem Leben.

~vocalic ♂ (~wᵒ-lă'ı-ık) *a.*, *gr.* zwischen Vokalen (befindlich).

~volution ♂ (in-tᵉr-wᵒ-l(j)ū'-ſchᵊn) *s.* Verschlingung *f*. [wickeln.]

~volve (~wo'lw) *v/a.* ① b. verschlingen, ver-

~weave (~wī'w) *v/a.* ③ (weave) 1. inea.-weben, dazwischenweben, durchflechten. — 2. ein-, ver-weben, vermengen, mischen (with mit). [Waffen hervorgestoßen.]

~whiff ⑥ ↖ (ı'n-tᵉr-(h)wıf) *a.*, *co.* unter

~wind ↖ (in-tᵉr-wā'ı'nd) *v/n.* ③ (wind) sich in-ea.-winden.

~wish † (in-tᵉr-wı'ſch) *v/a.* ea. wünschen.

~work (in-tᵉr-wō'ʳk) *v/n.* ③ (work) 1. zs. arbeiten. — 2. vermittelnd wirken.

~working (~wō'ʳ-kıŋ) *s.* gegenseitige, gemeinsame Arbeit.

~world (ı'n-tᵉr-wō'ʳld) *s.* Zwischenwelt *f*.

~wound[1] (in-tᵉr-wū'nd, *CT.D.a.* ~wā'ū'nd) *v/a.* gegenseitig verwunden. [interwind.]

~wound[2] ↖ (~wā'ū'nd) *pret.* und *p.p.* von

~wove (~wō'w) *pret.* (*p.p.*) v. interweave.

~woven (~wō'wn) **I** *p.p.* v. interweave. — **II** *a.* durchwoben, durchzogen.

~wreathe ↖ (in-tᵉr-rī'dh) *v/a.* ①b. dazwischen-flechten, verschlingen. [work.]

~wrought (~rā'ʳt) *pret.* u. *p.p.* v. inter-

intestable (in-tē'ß-tᵊbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Teſtame'nt zu machen (zB. ein Schwachsinniger).

intestacy (~tᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Fehlen *n* e-s Teſtame'nts. — 2. Unfähigkeit *f*, ein Teſtament zu machen.

intestate (~tāt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (gestorben); *fig.* airy succeeders *pl.* of ~ joys luſtige Erben *m/pl.* von Freuden, die ohne Hinterlaſſenſchaft geſtorben ſind (d. h. ſpurlos dahingegangen ſind) (*SH.R.III,4,4,128*). — 2. nicht teſtamenta'riſch vermacht (von Verlaſſenſchaften). — **II** *s.* 3. Perſo'n, die oh. (ein giltiges) Teſtame'nt verſtorben iſt.

intestina ♂ (in-tē'ß-tā'ı'-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

intestinal ♂ (in-tē'ß-tᵉ-nᵊl) *a.* 1. Darm-...; die Eingeweide betr.; ~ canal (tube oder tract) Darmkanal *m*; ~ juice Darmſaft *m*; *zo.* ~ worm Eingeweidewurm *m*. — 2. *zo.* mit Eingeweide, einen Darmkanal habend. [*zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*]

intestinalia ♂ (in-tēß-tᵉ-nē'-lᵉ-a) *s/pl.*,

intestine (in-tē'ß-tın) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimiſch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 3. † inner(lich), angeboren. — 4. ↖ eingeſchloſſen. — **II** *s.* 5. F (mit ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.*, Eingeweide *n/pl.*; *anat.*: small ~ Dünndarm *m*, large ~ Dickdarm *m*. [förmig.]

intestiniform ♂ (~tᵉ-nᵉ-fo'ʳm) *a.* darm-

intext † (ı'n-tēkſt) *s.* Text *m*, Inhalt *m*.

intextine ♂ ♀ (in-tē'ß-tın) [lt. *intus* und extine] *s.* Membra'n *f* neben der äußersten Haut des Pollens. [eingewoben.]

intextured (in-tē'ß-tſchᵊrd) *a.* eingewebt,

inthirst † (in-*th*ō'ʳßt) *v/a.* durſtig machen.

☞ **inthral(l)**, &c. ſ. enthrall, &c.

☞ **inthrone**, &c. ſ. enthrone, &c.

inthrong ↖ (in-*th*rō'ⁿᵍ) *v/n.* ①a. ſich zs.-drängen.

☞ **intice**, &c. † ſ. entice, &c.

intil † (in-tı'l) *prp.* = in[2], into, unto.

intimacy (ı'n-tᵉ-mᵊ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉj) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimitä't *f*, innige Freundſchaft, vertrauter Umgang; to be on terms of ~ auf vertrautem Fuße ſtehen. — *Syn.* ſ. acquaintance. [trauter *m*.]

intimado † (in-tᵉ-mē'-do) [ſpan.] *s.* Ver-

intimate[1] (ı'n-tᵉ-mät) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerſte, weſentlichſte. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm (auch *co.* von Feinden); on ~ terms auf vertrautem Fuße. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Buſenfreund *m*.

intimate[2] (~mēt) *v/a.* ① b. 1. ankündigen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verſtehen geben.

intimated † (ı'n-tᵉ-me-tᵉd) *a.* = intimate[1].

intimation (in-tᵉ-mē'-ſchᵊn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weiſung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intime † (ı'n-tım) [fr.] *a.* innerlich).

intimidate (in-tı'm-ᵉ-dēt) [fr. *intimider*, mlt. *intimida'tus*] *v/a.* ① b. einſchüchtern, furchtſam machen, erſchrecken.

intimidation (in-tım-ᵉ-dē'-ſchᵊn) *s.* Einſchüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidatory (in-tı'm-ᵉ-dă-tᵉ-rᵉ) *a.* einſchüchternd, erſchreckend.

intinction (in-tı'n-tſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* 1. † Färben *n*. — 2. grch. *eccl.* Eintunken *n* des (Abendmahl-)Brotes in den Wein.

intinctivity † (in-tın-tı'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Färbekraft.

intine ♂ ♀ (ı'n-tın, a. ~tīn) [v. lt. *intus*] *s.* innerſte Pollenhaut.

intire † oder *provc.* (in-tā'ı'ᵉ) = entire.

intise † (in-tā'ı'ß) *v/a.* = entice.

intitle † (in-tā'ı'tl) *v/a.* = entitle.

intitulation † (in-tıt-ū-lē'-ſchᵊn) *s.* = entitlement.

intitule ↖ (in-tı't-jūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (ı'n-tū) [in und to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorſtellung einer Bewegung zulaſſen: in (*acc.*), fellener auf, zu; ♀. — 2. = in to ♀. — 3. ſchott., *provc.* u. *Am.* in (*dat.*) = in[2]. — 4. † bis zu. — 5. *Am.* bis auf; the pole was long enough ~ a foot (missing) der Pfahl war bis auf e-n Fuß lang genug. — 6. ſiehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

☞ **Zu ~ 1:** a) Ziel angebend: to break out ~ a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to fall out of the frying-pan ~ the fire aus dem Regen in die Traufe kommen; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Ausſicht auf meinen Garten; look ~ your life! ſieh auf Dein Leben!; F to slip (pitch, ↖ be) ~ a p. j-m eins verſetzen; to translate ~ English ins Engliſche überſetzen; b) Ergebnis angebend: P to beat a p. ~ all the colours of the rainbow j-n braun und blau ſchlagen; ↖ to beat a p. ~ good manners j-m Lebensart einbleuen; F he coaxed them ~ it er hat ſie mit ſüßen Worten gecangelt; to cultivate ~ excellence zur Vollendung ausbilden; to flatter a p. ~ a th. j-n durch Schmeichelei zu et. bewegen oder beſchwatzen; to grow ~ a habit with a p. j-m zur Gewohnheit werden; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beſchämung zur Dankbarkeit bringen.

Zu ~ 2: to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to go ~ dinner ſich zum Eſſen begeben; to take a p. ~ j-n mit hineinnehmen; to take ~ dinner zu Tiſche führen.

intolerability (in-tol-ᵊ-rā-bı'-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-to'l-ᵊ-rᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unausſtehlich, unleidlich, widrig.

intolerableness (in-tŏ′l-ˢ-rᵊbl-nᵉß) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausstehlichkeit *f*, Unleidlichkeit *f*.

intolerance (in-tŏ′l-ˢ-nᵘß) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerancy † (⌒nˢn-ßᵉ) *s.* = intolerance.

intolerant (⌒nᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intolera'nt, unduldsam. — **II** ␥ *s.* 3. unduldsamer Mensch. [gegen.]

intolerate † (⌒rēt) *v/a.* unduldsam sein/

intoleration (in-tŏl-ˢ-rē′-shᵘn) *s.* = intolerance 1.

☞ **intomb**, &c. ſ. entomb, &c.

intonaco (in-tō′-nä-kō), **~i~** (⌒nī-tō) [it.] *s.*, *paint.* letzter Wandbelag vor Anbringung der Freskomalerei. [dröhnen.]

intonate[1] † (i′n-tᵊ-nēt) *v/n.* donnern, er-/

intonate[2] (⌒) [(m)lt. *intona'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. anſtimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen laſſen, tönend ausſprechen. — **II** *v/n.* 3. = intone. — 4. ♪ die Tonleiter ſingen od. ſpielen. — 5. in recitati've Weiſe ſprechen. — Vgl. ~[1].

intonation[1] †(in-tᵊ-nē′-shᵊn)*s.* Donnern *n*.

intonation[2] (in-tᵊ-nē′-shᵊn) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ~ feſte Tonhöhe. — 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden, Betonung *f*. — 3. *eccl.* Singen *n* vor dem Alta'r.

intonator♪ (i′n-tᵊ-nē-tᵊr) *s.* Art Monocho'rd *n* (Inſtrume'nt zum Beſtimmen der Intervalle).

intone (in-tō′n) [(m)lt. *intona're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anſtimmen, intonieren; (ab-) ſingen (bſd. Kirchengeſang). — 2. ␥ in Stimmung bringen (a. *fig.*). — 3. die Stimme, Ausſprache modulieren. — **II** *v/n.* 4. anſtimmen, e-n (tiefen, gedehnten) Ton angeben. — 5. eintönig od. ſingend ſprechen. — 6. *eccl.* am Alta'r ſingen, die Age'nde abſingen.

intorsion (in-tōʳ′-shᵊn) [fr.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

intort † (in-tōʳt) [lt.] *v/a.* drehen, winden.

intortion (in-tōʳ-shᵊn) *s.* = intorsion.

in toto (in tō′-to) [lt.] *adv.* im ganzen.

intown ſchott. (in-tau′n) *a.* innerhalb eines Herrenſitzes gelegen, zu e-m ſolchen gehörig.

intoxicable (in-tŏ′k-ßˢ-tᵊbl) *a.* zu berauſchen(d), erregbar. — 2. ␥ in Stimmung bringen (a. *fig.*). — 3. die Stimme, Ausſprache modulieren. — **II** *v/n.* 4. anſtimmen, e-n (tiefen, gedehnten) Ton angeben. — 5. eintönig od. ſingend ſprechen. — 6. *eccl.* am Alta'r ſingen, die Age'nde abſingen.

intorsion (in-tōʳ′-shᵊn) [fr.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

intort † (in-tōʳt) [lt.] *v/a.* drehen, winden.

intortion (in-tōʳ-shᵊn) *s.* = intorsion.

in toto (in tō′-to) [lt.] *adv.* im ganzen.

intown ſchott. (in-tau′n) *a.* innerhalb eines Herrenſitzes gelegen, zu e-m ſolchen gehörig.

intoxicable (in-tŏ′k-ßˢ-tᵊbl) *a.* zu berauſchen(d), erregbar.

intoxicant (⌒tˢnt) *s.* berauſchendes Ge-/

intoxicate[1] (⌒kēt) [lt. *p.p. intoxica'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. ␥ vergiften. — 2. berauſchen, betrunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* ſ. drunk). — 3. *fig.* trunken machen, berauſchen, bethören, bezaubern (with mit); ~d with love liebetrunken. — **II** *v/n.* 4. ␥ giftig ſein, als Gift wirken. — 5. berauſchen; intoxicating drinks *pl.* berauſchende Getränke *n/pl.* — Vgl. ~[2].

intoxicate[2] ␥ (⌒kāt) *a.* berauſcht; *fig.* trunken, erregt (with vor [*dat.*]).

intoxicatedness ␥ (⌒kē-tᵊd-nᵉß) *s.* Rauſch *m*, Berauſchtheit *f*, Trunkenheit *f*.

intoxication (in-tŏl-ßᵉ-kē′-shᵊn) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Berauſchung *f*, Rauſch *m*, Trunkenheit *f* (auch *fig.*).

☞ **intra...** [lt. *id.* innerhalb] **in vielen meiſt ausſchließlich der wiſſenſchaftlichen Sprache angehörigen Ausdrücken, deren Bedeutung aus dem 2. Teil der Zſſgn ſich ergiebt.**

intrabranchial ♌ (in-tra-brāʳ′nˢ-tᵊl) *a.* innerhalb der Kiemen befindlich.

intracardiac ♌ (⌒kāʳ′-dᵉ-ăk) *a.*, *anat.* innerhalb des Herzens befindlich.

intracellular ♌ (⌒ßᵉl-lᵘ-lᵊr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intracontinental (⌒kŏn-tᵊ-nēʳ′n-tᵊl) *a.* innerhalb des Kontine'nts gelegen.

intracranial ♌ (⌒krēʳ′-nᵉ-ᵊl) *a.*, *anat.* innerhalb des Schädels befindlich.

intractability (in-trăk′-tᵊ-bi′l-ᵗ-tᵉ) *s.* = intractableness.

intractable (in-trăk′-tᵗbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d), ſchwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenkſam; halsſtarrig, eigenſinnig; unbändig.

intractableness (⌒nᵉß) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenkſamkeit *f*; Halsſtarrigkeit *f*, Eigenſinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intracted † (⌒tᵉd) *a.* eingezogen.

intractile † (⌒tīl) *a.* nicht dehnbar.

intrada ♪ (in-traʳ′-da) [it. *intrata*] *s.* ehm.: Vorſpiel *n*, Einleitung *f*.

intrado †₊ᵛ₊ (in-traʳ′-dō) [ſpan. *entrada*] *s.* 1. Eintritt *m*. — 2. Einkünfte *f/pl*.

intrados (in-trēʳ′-dōß) *s.*, *arch.* innerer Bogen-, Gewölb-rücken (*ant.* extrados).

intrafoliaceous ♌ ♀ (in-tra-fō-lᵉ-ē′-shᵊß) *a.* zwiſchenblattſtändig.

intrafusion ♌ (⌒jjū′-Gᵘn) *s.*, *med.* Einſpritzung *f*, Einführung *f*; ~ of blood Blut-Einſpritzung *f*.

intrain † (in-trēʳn) *v/a.* = entrain[1].

intramarginal ♌ ♀ (in-tra-mäʳ′-dGᵉ-nᵊl) *a.* innerhalb des Blattrandes befindlich.

intramedullary♌(⌒mᵉ-dŏ′l-ˢ-rᵉ) *a.*,*anat.* innerhalb des Rückenmarkes befindlich.

intramercuria/♌ (⌒mŏʳ-tᵢjū′-rᵉ-ᵊl), **~n** ♌ (⌒rᵉ-ᵊn) *a.*,*ast.* innerhalb der Merkur-Bahn gelegen. [materiellen Welt befindlich.]

intramundane ♌ (⌒mŏ′n-dēn) *a.* in der/

intramural (⌒mjū′-rᵉl) *a.* 1 innerhalb der Mauern einer Stadt, Univerſität ꝛc. befindlich oder vorkommend. — 2. ♌ *anat.* innerhalb der Wandungen eines Organs.

intrance(ment) † = entrance(ment).

intranquillity (in-trăn′-twi′l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unruhe *f*.

intrans. *abbr.* = intransitive. [ruhe *f*.]

in trans. *abbr.* = in transitu.

intranscalency ♌ ␥ (in-tranß-kē′-lᵉn-ßᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f* für Wärme.

intranscalent ♌ ␥ (⌒kē′-lᵉnt) *a.* undurchdringlich für Wärme.

intransformable (⌒fōʳ′-mᵉbl) *a.* nicht umbildungsfähig, nicht umformbar.

intransgressible (⌒gnᵉ′ß-ibl) *a.* unüberſchreitbar, unüberſteiglich.

intransient (in-trăn′-ßᵉ-ᵊnt, ⌒ſhᵉnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransigent (⌒ßᵉ-dGĕnt) [ſr. *id.*, lt. *p.p. transa'ctus*] **I** *a.* keiner Verſtändigung zugänglich, unverſöhnlich. — **II** *s.*, bſd. *pol.* Intranſige'nt *m*, Unverſöhnliche(r).

intransigentes (in-trăn′-ßᵉ-dGĕn-tīſ) [ſpan.] *s/pl.*, *pol.* ſpaniſche Intranſigenten *m/pl.* [*n* od. Lehre *f* der Intranſigenten.]

intransigentism (⌒dGĕn-tiſm) *s.* Prinzip/

intransigentist (⌒dGĕn-tīßt) *s.* 1. j. der ſich auf keinen Ausgleich einläßt. — 2. *pol.* = intransigent.

intransitive ♌ (in-trăʳn-ßᵉ-tiw) **I** *a.* □ 1. ␥ nicht weiter gehend, nicht übergehend. — 2. *gr.* intranſiti'v; ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Intranſiti'vum *n* (Zeitwort).

in transitu (in trăʳn-ßᵉ-tjū) [lt.] *adv.* auf dem Transport; goods *pl.* ~ Durchgangsgüter *n/pl*.

intransmissible (⌒trᵃnß-miˢ′ß-ibl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (⌒mjū-tᵊ-bi′l-ᵗ-tᵉ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (⌒mjū′-tᵊbl) *a.* unver-/

intrant (i′n-trᵊnt) [lt. *intrant-em*] **I** *a.* 1. (in ein Amt) eintretend. — 2. eindringend. — **II** *s.* 3. Neueintretende(r) *m* (bſd. in ein Amt). — 4. Wähler *m*.

intra-orbital ♌ (in-tra-ōʳ′-bᵉ-tᵊl) *a.*, *anat.* in der Augenhöhle befindlich.

intrap (in-trăp) *v/a.* ①e. = entrap.

intraparietal (in-tra-pᵊ-rāi′-ᵗ-tᵊl) *a.* 1. innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich; ~ execution Hinrichtung *f* innerhalb der Gefängnismauern. — 2. ♌ *anat.* innerhalb der Hirnlappen.

intrapetiolar(y) ♌ ♀ (in-traˢ-pēʳ′t-ᵉ-ᵒ-lᵊr, ⌒lᵊ-rᵉ) *a.* zwiſchen Blattſtiel und Stamm ſtehend.

intraplantar ♌ (⌒plăʳ′n-tᵊr) *a.* an der innern Seite der Fußſohle liegend.

intratelluric ♌ (⌒tĕl-jūʳ′-rik) *a.*, *min.* intratellu'riſch.

intraterritorial (⌒tĕr-ᵗ-tōʳ′-rᵉ-ᵗ-ᵊl ⑨) *a.* in einem Gebiet gelegen.

intrathoracic ♌ (⌒thᵢˢ-răʳ′ᵡ-ik) *a.*, *anat.* innerhalb der Bruſt gelegen.

intratropical (⌒trōʳ′p-ᵗ-tᵊl) *a.* innerhalb der Wendekreiſe. [Stadt (gelegen).]

intra-urban (⌒ōʳ′-bᵊn) *a.* innerhalb einer/

intra-uterine ⑤ ♌ (⌒jūʳ′-tᵊ-rin, ⌒rāi′n) *a.*, *anat.* innerhalb der Gebärmutter.

intravasation ♌ ␥ (⌒vᵃ-ßē′-ſhᵊn) [lt. *vas*] *s.* Eintritt *m* in die Gefäße (von Blut oder Flüſſigkeiten). [der Venen.]

intravenous ♌ (⌒wī′-nᵉß) *a.* innerhalb/

intraxylary ♌ ♀ (⌒ſāi′-lᵊ-rᵉ) *a.* innerhalb des Xyle'ms gelegen. [treasure.]

intreasure † (in-trēʳG-ᵊr) *v/a.* = en-/

☞ **intreat**, &c. ſ. entreat, &c.

intrench (in-trēʳnſh) ①c. **I** *v/a.* 1. † einſchneiden, furchen. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verſchanzen; ~ed camp verſchanztes, befeſtigtes Lager; ~ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. — 3. *fig.* ſchützen, verſchanzen. — **II** *v/n.* 4. greifen, Eingriffe thun (on, upon in [*acc.*]), beeinträchtigen, antaſten (on, upon).

intrenchant † (in-trēʳn-ſhᵊnt) *a.* 1. nicht ſchneidend. — 2. unzerſchneidbar; unverwundbar (*SH.M.5,8,9*). [*m.*]

intrencher ⚔ (in-trēʳn-ſhᵊr) *s.* Verſchanzer/

intrenchment (⌒trēʳnſh-mᵉnt) *s.* 1. ⚔ Verſchanzung, Schanzef; to throw up ~s Schanzen aufwerfen, ſich verſchanzen. — 2. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*. — 3. (upon) Eingriff *m* in, Beeinträchtigung *f* (*gen.*).

intrepid (in-trēʳp-id) [fr., lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerſchrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trᵉ-pi′d-ᵗ-tᵉ) *s.* Beherztheit *f*, Unerſchrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*.

in-triangle (i′n-traī′-ăn⁴gl) *s.*, *geom.* einbeſchriebenes Dreieck.

intricable † (i′n-trᵉ-ᵗbl) *a.* beſtrickend.

intricacy (⌒kᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies. ⌒ßᵉ) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate[1] (⌒kāt) [lt. *p.p. intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verſchlungen. — 2. *fig.* ſchwierig, mißlich. — 3. ♀ verſchlungen, verwebt. — 4. ♌ *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen und Vertiefungen.

intricate[2] ␥ (i′n-trᵉ-tēt) *v/a.* ①b. verwirren; *fig.* verdunkeln. — Vgl. ~[2].

intricateness (⌒kāt-nᵉß) *s.* = intricacy.

intrication †(in-trᵉ-tēʳ-ſhᵊn) = intricacy.

intrigant (i′r-n-trᵉ-gᵊnt, fr. Ausſpr.: ĝ-trī-gą′) *s.* Ränkeſchmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrigante (i′r-n-trᵉ-gant, *WB.* in-trᵉ-gă′nt, fr. Ausſpr.: ĝ-trī-gą′t) *s.* Ränkemacherin *f*, Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-trī′g) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausſpr.: in-trī′-gē), Trug-gewebe *n*, Argliſt *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*; she formed an ~ with him ſie knüpfte einen Liebeshandel mit ihm an. — 3. Verwickelung *f*, Knotenſchürzung *f* e-s Dramas, Romans ꝛc. — 4. † Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † verwickeln, verwirren. — 6. durch Ränke zu erreichen ſuchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. 7. intrigieren, Ränke ſchmieden. — 8. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-trī′-gᵊr) *s.* 1. Intriga'nt *m*, Ränkeſchmied *m*. — 2. † Buhler *m*, Kuppler *m*.

intriguery ␥ (⌒gᵊ-rᵉ) *s.* Intriguenſpiel *n*.

intriguess † (⌒gᵉß) *s.* = intrigante.

intriguing (in-tri'-ging) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.
intriguish † (-ish) *a.* = intriguing.
intriguist ✎ (-ist) *s.* = intriguer.
intrinse † (in-trin's) *a.* = intricate[1].
intrinseca'l † (in-trin'n-sē'-kl), **~nte** † (-kât) *a.* = intrinsic, intricate[1].
intrinsic (in-trin'n-sik) [fr., lt. *intri'nseous*] **I** *a.* 1. inner(lich), innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich; ~ value innerer, wirklicher Wert; geistiger Gehalt. — 3. schott. jur.: wesentlich. — 4. ♁ *anat.* innerhalb der anatomischen Grenzen gelegen. — **II** † *s.* 5. wesentliche Eigenschaft. — *Syn.* u. *ant.* s. inner.
intrinsical (-sik-l) **I** *a.* □ = intrinsic; -ly valuable von innerm Wert. — **II** † *s.* das Innere, innere Eigenschaft.
intrinsicality (in-trin-sik-kă'l-i-t[e]) *s.*, *fig.* Wirklichkeit *f*, Wesentlichkeit *f*.
intrinsicalness (in-trin'n-sik-l-n[e]s) *s.* = intrinsicality.
intrinsicate † (-kât) *a.* = intricate[1].
introcession ♁ (in-trō-sĕ'sh-n) *s.*, *med.* Senkung *f*, Einsinken *n*.
introconversion ♁ (-tⁱn-wō'r-sh'n) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introconvertibility ♁ (-tⁱn-wō'r-ti-bi'l-i-t[e]) *s.*, *chm.* Verwandelbarkeit *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introd. *abbr.* = introduction.
introduce (in-trō-djū's) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinstecken. — 3. Eingang verschaffen, Krankheit ꝛc. einschleppen, Mode ꝛc. aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorstellen (*dat.*); I ~d them to each other ich stellte sie einander vor. — 5. eine Sache einleiten; to ~ a business ein Geschäft einleiten, anknüpfen. — 6. ⚙ to ~ a blast ein Gebläse anlassen. — 7. † hervorbringen.
introducement ✎ (-mⁿt) *s.* Einführung *f*. [Vorsteller(in), das Einführende.]
introducer (-djū'-sᵉr) *s.* Einführer(in), *f*
introduct † (-dŏ'kt) *v/a.* = introduce.
introduction (in-trō-dŏ'k-sh'n) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einführung *f*, Bekanntmachung *f*, Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; to produce a letter of ~ einen Empfehlungsbrief vorzeigen; I will give you an ~ ich will Sie einführen. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — 4. (in die) Anfangsgründe *m/pl.* (einer Wissenschaft einführende Schrift), Leitfaden *m*; ~ to botany Lehrbuch *n* der Bota'nik. — 5. *med.* Einbringen *n* e-r Sonde. — 6. ⚙ Dampfmaschine: Einströmung *f*.
introductionless (-lĕs) *a.* ohne Empfehlung. [leitend (bisw. mit of).]
introductive (in-trō-dŏ'k-tiv) *a.* □ einführend.
introductor † (-dᵉr) *s.* = introducer.
introductorily (-tᵉ-rĕ-l[e]) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.
introductory (-tᵉ-rĕ) **I** *a.* (**-ily** *adv.*, s. bes.) einleitend; Einleitungs-...; ~ discourse Einleitungsrede *f*. — **II** † *s.* (mst *pl.* **~ies**, **~rs**) = introduction 4. [Vorstellerin *f*.]
introductress (-trĕ-s) *s.* Einführerin *f*,
introflection ♁ (in-trō-flĕ'k-sh'n) *s.* = introflexion. [bogen.]
introflexed ♁ (-flĕ'kst) *a.* einwärts ge-
introflexion ♁ (-flĕ'k-sh'n) *s.* Einwärtsbiegung *f*. [gang *m*, Eintritt *m*.]
introgression (-grĕ'sh-'n) [lt.] *s.* Ein-
introit (in-trō'-it) *s.*, *Cath.eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Messe.
intromission (in-trō-mi'sh-'n) [fr.] *s.* 1. Hinein-schicken *n*, -thun *n*, Einführung *f*. — 2. Zu-, Ein-lassung *f*. — 3. schott. jur.: Einmischung *f*; Anmaßung *f* fremden Eigentums. — 4. † Zugang *m*, Zutritt *m*.
intromit (in-trō-mi'-t) [lt. *intromi'ttere*] ①c. **I** *v/a.* 1. hinein-schicken, -senden. — 2. hineinlassen, ein-, zu-lassen. — **II** *v/n.* 3. schott. jur.: sich in fremde Angelegenheiten einmischen.
intromittent ♁ (-'nt) *a.* einlassend; Einführungs-...; *anat.* ~ organ Einführungsorga'n *n* (Rute beim Menschen ꝛc.).
intromitter schott. (-tᵉr) *s.* jur.: j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.
introjression ✎ (in-trō-prĕ'sh-'n) *s.* innerer Druck. [Zulassung *f*, Aufnahme *f*.]
introreception ✎ (-rĕ'p-sh'n) *s.* Ein-,
introrse ♁ ♀ (in-trō'rs) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ 1. einwärts gekehrt (v. Staubbeuteln). — 2. nach innen aufspringend (v. Samenkapseln).
introspect (in-trō-spĕ'kt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. in et. hineinblicken, -sehen. — 2. untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* 3. nach innen blicken, Selbstbetrachtung üben.
introspection (-spĕ'k-sh'n) *s.* 1. Hineinsehen *n*, Einblick *m*. — 2. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Beschauung *f*; ~ (of oneself) Selbstbetrachtung *f*; to make an ~ into one's own mind e-n Blick in das eigene Innere thun.
introspectionist ♁ (-sh'-nist) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der introspekti'ven Metho'de.
introspective (in-trō-spĕ'k-tiv) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beschauung dienend; Beschauungs-..., beschaulich. — 3. *phls.* auf Selbstbeobachtung gegründet.
introsume † (-sjūm') *v/a.* auf-nehmen, -saugen. [nehmen *n*, -saugen *n*.]
introsumption † (-sŏ'm(p)-sh'n) *s.* Auf-
introsusception ♁ (-sŭ-sĕ'p-sh'n) [lt.] *s.* 1. Aufnahme *f* in das Innere. — 2. = intussusception. [dazwischen-kommend.]
introvenient ✎ (-vi'-n[e]-nt) *a.* hinein-,
introvenium ♁ ♀ (-n[e]'-m) [lt. *vena* Ader] *s.* Verborgensein *n* der Blatt-adern.
introversibility (-wō'r-sĕ-bi'l-i-t[e]) *s.* Einwärtskehrbarkeit *f*. [kehrbar; einziehbar.]
introversible (-wō'r-sĕbl) *a.* einwärts-
introversion (-sh'n) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtsein *n*.
introversive (-siv) *a.* sich nach innen wendend, einwärts gerichtet.
introvert[1] (-wō'r't) [lt. *intro* und *ve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. einwärts kehren, nach innen wenden. — 2. ♁ *zo.* einziehen, umwenden.
introvert[2] (i'n-trō-wō'rt) *s.* Einziehung *f*, Umwendung *f*. [versive.]
introvertive (in-trō-wō'r-tiv) *a.* = introIntrude (in-trū'd) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † hineinstoßen. — 2. eindrängen, einzwängen; to ~ oneself into sich eindrängen in. — 3. ✎ to ~ a th. upon a p. j-m et. aufdrängen, j-m lästig fallen mit et. — 4. † gewaltsam eindringen in. — **II** *v/n.* 5. sich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 6. stören; lästig fallen (on, upon *dat.*). — 7. (on, upon) eindringen in, sich bemächtigen (*gen.*).
intruded ♁ (in-trū'-dĕd) *a.* = intrusive 2.
intruder (in-trū'-dᵉr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast. [Eindringen.]
intruderism ✎ (-dᵉ-rizm) *s.* unbefugtes
intruding (in-trū'-ding) *a.* □ eindringend, zudringlich.
intrudress † (-drĕ's) *s.* Zudringliche *f*.
intrunk † (in-trŏ'n't) *v/a.* ein-, um-schließen.
intruse ♁ ♀ (in-trū'z) *a.* nach innen getrieben oder auslaufend.
intrusion (in-trū'-zh'n) [fr., lt.] *s.* 1. Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung. — 2. ♁ *geol.* Eindringen *n* e-r Felsart in eine andere. — 3. jur.: gesetzwidrige Besitznahme eines Gutes, Amtes ꝛc. — 4. schott.: Anstellung *f* eines Predigers seitens des Patrons gegen den Willen der Gemeinde.
intrusional (in-trū'-zh'n-l) *a.* zudringlich.
intrusionist (-ist) *s.* Anhänger *m* des 1871 abgeschafften Patrona'tsrechtes.
intrusive (in-trū'-siv) *a.* □ 1. sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — 2. ♁ *geol.* ~ rocks *pl.* in andere bei ihrer Bildung eingedrungene Felsarten *f/pl.*
intrusiveness (-n[e]s) *s.* Zudringlichkeit *f*.
intrusor † (-sᵒr) *s.* = intruder.
intrust (in-trŭ'st) *v/a.* ①a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* s. commit.
intubation ♁ (in-tiu-bē'-sh'n) *s.*, *med.* Einbringen *n* e-r Röhre; ~ of the larynx Einbringen *n* e-r Röhre in die Luftröhre.
intuit(e) ♁ (i'n-tiu-it) [lt. *intue'ri*] *v/a.* und *v/n.* ① a.(b.) durch unmittelbare Anschauung wissen.
intuition (in-tiu-i'-sh'n) [fr.] *s.* 1. † Ansehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ♁ *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*; intellectual ~ intellektue'lle Anschauung.
intuitional ♁ (-sh'-n[e]l) *a.*, *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend, die unmittelbare Anschauung betreffend oder lehrend.
intuitionalism ♁ (in-tiu-i'-sh'-n[e]-lizm) *s.*, *phls.* Lehre *f*, daß alle Erkenntnis auf Anschauung beruht.
intuitionalist ♁ (-lizt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitionalism (s. bs).
intuitionism ♁ (-sizm) *s.*, *phls.* Intuitioni'smus *m* (Lehre des schott. Philos. Reid (1710–1796), daß die urspr. in der Seele vorhandenen Urteile durch Intuition zum Bewußtsein kommen). [*m* des Intuitioni'smus.]
intuitionist ♁ (-nist) *s.*, *phls.* Anhänger
intuitive (in-tjū'-ĕ-tiv) [fr. *intuitif*] *a.* □ (s. **~ly**) anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung erfaßt, intuiti'v; Mystik: ~ vision of God unmittelbares Schauen Gottes.
intuitively (-l[e]) *adv.* anschauend, durch unmittelbare Anschauung.
intuitivism ♁ (-tⁱ-wizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Erreichbarkeit mora'lischer Prinzi'pien durch Intuition.
intuitivist ♁ (-tⁱ-wist) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitivism (s. bs).
intumesce (in-tiu-mē'-s) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufschwellen, sich aufblähen.
intumescence (-sns), **~y** (-'n-s[e]) *s.* 1. Auf-, An-schwellen *n*. — 2. Geschwulst *f*.
intumescent (-'nt) *a.* aufschwellend.
intumulate[1] † (in-tjū'-miu-lât) [lt.] *a.* beerdigt. — Vgl. **~**[2].
intumulate[2] † (-lēt) *v/a.* beerdigen.
intumulated † (-lē-t'd) *a.* unbeerdigt.
intunable (in-tjū'-n'bl) *a.* unstimmbar, nicht zu stimmen(d).
intune † (in-tjū'n) *v/a.* = entune.
inturbidate ✎ (in-tō'r-bē-dēt) *v/a.* ①b. verdunkeln, verwirren.
inturgescence † (in-tᵉr-dgĕ'ĕ-sns), **~y** † (-'n-ĕ[e]) [lt.] *s.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*.
inturn (i'n-tō'n) *s.* Ringer-*sl.* Zwischenschieben *n* des Oberschenkels zwischen die Schenkel des Gegners.
inturned (i'n-tō'nd) *a.* einwärts gekehrt.
intuse † (i'n-tjūs) [lt.] *s.* Quetschung *f*, Beule *f*. [stellen, -thun.]
intuspose (in-tᵉs-pō'z) *v/a.* ①b. hinein-
intusposition (in-tŏs-p'-ji'-sh'n) [lt.] *s.* Lage *f* im Innern. [*med.* eingestülpt.]
intussuscepted ♁ (in-tŏs-sĕ'p-tĕd) *a.*,
intussusception ♁ (-sh'n) *s.* 1. Einschiebung *f* eines Teiles in den andern. — 2. *med.* Einstülpung *f* eines Darmes in den andern. — 3. *physiol.* Aufnahme *f* oder

innige Aneignung von Nährstoffen, Intussusceptio'n *f.*

intussusceptive ⚙ (in-tŭß-ˢ-ßĕᵉp-tĭw) *a.*, *physiol.* durch Intussusception.

☞ **intwine**, &c. s. entwine, &c.

intwist (in-twiˈßt) *v/a.* ①a. = entwist.

inuendo ⚓ (in-iᵘ-ĕˈn-do) = innuendo.

inule ♀ (iˈn-jūl) [lt.] *s.* A'lant *m* (*I'nula he|e'nium*).

inulin(e) ⚙ (iˈn-iᵘ-lin) *s.*, *chm.* Inuli'n *n* (Stärkemehl der A'lantwurzel; $C_6H_{10}O_5$).

inulinoid ⚙ (⌒lᴱ-nōid) *a.* inuli'n-artig.

inumbrate † (in-ŭˈm-brēt) [lt.] *v/a.* beschatten. [schattung *f.*]

inumbration † (in-ˢm-brēˈ-shᵒn) *s.* Be-

inuncate † (in-ŭˈn-tēt) *v/a.* = entangle.

inuncted † (in-ŭˈnᵍt-tᴱd) *a.* gesalbt.

inunction (⌒shᵒn) [lt.] *s.* 1. † Salbung *f*, Einsalben *n*. — 2. *med.* Einreibung *f*.

inunctuosity (in-ŏnᵍk-tiᵘ-ŏßˈ-ᴱ-tᴱ) *s.* Mangel *m* an Fettigkeit. [schwemmend.]

inundant ✎ (in-ŭˈn-dᵉnt) *a.*, *poet.* über-

inundate (⌒dēt od. lˈn-ᵉn-dēt) [lt. *p.p. inunda'tus*] *v/a.* ①b. überschwemmen (a. *fig.*).

inundation (in-ᵉn-deˈ-shᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Überschwemmung *f*. — 2. *fig.* Überfluß *m*, Überschwemmung *f*.

inunderstanding † (in-ŏn-dᵒˢ-ßtäˈn-dinᵍ) *a.* ohne Einsicht oder Verständnis.

inurbane (in-ᵉˢ-beˈn) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inurbanity (in-ᵉˢ-bäˈn-ᵉ-tᴱ) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

inure (in-jūˈʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. † = enure 1. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an; ¶. — **II** *v/n.* 3. = enure 4.

§ **Zu ~ 2:** ~d to heat and cold gegen Hitze und Kälte abgehärtet; he ~d me § to his ways oder I became ~d to his § ways ich nahm seine Gewohnheiten an.

inurement ✎ (⌒mᵉnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*, Übung *f*. — 2. Abhärtung *f*.

inurn (in-ŏˈrn) *v/a.* ①a. in eine Urne thun; beisetzen, beerdigen.

inusitate † (in-jūˈ-ᶻᴱ-tāt) [lt.] *a.* ungebräuchlich. [gebrauch *m*.]

inusitation fan† (in-jū-ᶻᴱ-tᵉˈ-shᵒn) *s.* Nicht-

inust † (in-ŏˈßt) *a.* eingebrannt.

inustion † (in-ŏˈß-tshᵒn) [lt. *p.p. inu'stus*] *s.* 1. Brennen *n* (a. *med.*), Niederbrennen *n*. 2. Einbrennen *n*; Brandmarken *n*.

inutile † (in-jūˈ-til) [lt.] *a.* nutzlos.

inutilised ④ (⌒tᴱ-lāiᶻd) *a.* außer Gebrauch.

inutility (in-iᵘ-tiˈl-ᴱ-tᴱ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ⌒tᴱz) 1. Nutzlosigkeit *f*. — 2. das Unnütze; to talk ~ies dummes Zeug schwatzen. [sich (= unutterable).]

inutterable (in-ŏˈt-ᴱ-rᵃßbl) *a.* unaussprech-

inv. *abbr.* = invoice.

invade (in-wēˈd; *Hom.* inveighed) [lt. *inva'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, befallen; the country was ~d by the enemy das Land wurde vom Feinde überfallen; to be ~d with fear von Furcht befallen sein. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. — 3. † betreten; eintreten in. — **II** *v/n.* 4. einen Einfall machen. [maßer *m*, Angreifer *m*.]

invader (in-wēˈd-bᵊr) *s.* Eindringling *m*, An-

invadiate † (⌒dᴱ-ēt) [mlt.] *v/n.* Grundstücke verpfänden.

invaginable ⚙ (in-wäˈdᶢi-ᶻᴱ-nᵊbl) *a.* nach innen kehrbar, einziehbar, einstülpbar.

invaginate[1] ⚙ (⌒nēt) [lt. *vagi'na* Scheide] *v/a.* ①b. *med.* nach innen kehren, einstülpen. [nach innen gekehrt.]

invaginate[2] ⚙ (⌒năt) *a.*, *med.* eingestülpt,

invagination ⚙ (in-wädᶢi-ᶻᴱ-nēˈ-shᵒn) *s.* Einstülpung *f* e-s Darms; Invaginatio'n *f*.

invalescence † (in-wä-lᴱˈß-ᴱnß) [lt.] *s.* 1. Gesundheit *f*, Kraft *f*. — 2. Mangel *m* an Gesundheit oder Kraft.

invaletudinary † (in-wäl-ᴱ-tjūˈ-dᴱ-nᵊ-rᴱ) [fr.] *a.* kränklich, schwächlich.

invalid[1] (in-wäˈl-id) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ (¶ ~ly) 1. schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.

invalid[2] (iˈn-wᵃ-lid od. ⌒lid) **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienstunfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r); ¶ she's quite an ~ sie ist sehr kränklich. — 4. ✕ Invali'de(r), Dienstunfähige(r); asylum, establishment oder hospital for ~s Invali'denhaus *n*. — **III** *v/a.* ①a. 5. krank machen, entkräften, zum Invaliden machen. — 6. ✕ unter die Invaliden einreihen; als dienstunfähig entlassen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 7. sich für invalid erklären lassen.

☞ **invalid-...** in Zsgn: Kranken-...

invalidate (in-wäˈl-ᴱ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirksam oder ungiltig machen.

invalidation (in-wäl-ᴱ-deˈ-shᵒn) *s.* 1. Entkräften *n*, Schwächen *n*. — 2. jur.: Ungiltigmachen *n*. [valid[2].]

invalide † (in-wäˈ-līᵈ) [fr.] *s.* u. *a.* = in-

invalidhood ✎ (iˈn-wᵃ-lid-od. ⌒lid-hūd) *s.* Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*.

invalidish (iˈn-wäˈ-lᴱ- oder ⌒li-dish) *a.* et. kränklich, leidend.

invalidism (⌒dizm) *s.* Invalidität *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

invalidity (in-wä-liˈd-ᴱ-tᴱ) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. † Krankheit *f*, Schwächlichkeit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 3. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

invalidly (in-wäˈl-id-lᴱ) *adv.* ungiltigerweise. [lidity.]

invalidness ✎ (in-wäˈl-id-nᴱß) *s.* = inva-

invalidship ✎ (iˈn-wᵃ-lid- oder ⌒lid-ship) *s.* = invalidism. [furchtsam.]

invalorous (in-wäˈl-ᵊ-rᵊß) *a.* feig(e),

invaluable (in-wäˈl-iᵘ-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unschätzbar.

invaluableness (⌒nᴱß) *s.* Unschätzbarkeit *f*.

invalued † (⌒jūd) *a.* unschätzbar.

invariability (in-wä-rᴱ-ᵃ-biˈl-ᴱ-tᴱ) [fr.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

invariable (in-wäˈ-rᴱ-ᵊbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar. — **II** ⚙ *s.*, *math.* Konsta'nte *f*, invaria'ble Größe.

invariableness (⌒rᴱ-ᵊbl-nᴱß) *s.* = invariability. [änderlichkeit *f*.]

invariance ⚙ (⌒rᴱ-ᵉnß) *s.*, *math.* Unver-

invariant ⚙ (⌒rᴱ-ᵉnt) **I** *a.* unveränderlich. — **II** *s.*, *math.* Invaria'nte *f*, Unveränderliche *f*. [die Invaria'nte betr.]

invariantive ⚙ (⌒rᴱ-ᵉn-tiw) *a.*, *math.*

invaried ⚙ ✎ (⌒rid) *a.*, *gr.* unveränderlich.

invasion (in-wēˈ-ʒᵊn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio'n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — *Syn. invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (⌒ßiw) [fr.] *a.* ein-, über-, anfallend, offensi'v; Invasions-..., Angriffs-...; ~ war Angriffskrieg *m*.

invassal † (in-wäˈß-ᵊl) *v/a.* = envassal.

inveagle † (in-wiˈgl) *v/a.* = inveigle.

invecked (in-weˈkt) *a.*, *her.* = invected.

inveckée (in-weˈk-ē) *a.*, *her.* mit doppeltem Bogen.

invect † (in-weˈkt) *v/n.* = inveigh.

invected (in-weˈk-tᴱd) [lt. *p.p. inve'ctus*] *a.*, *her.* mit geferbtem Rande.

invection † (in-weˈk-shᵒn) *s.* = invective.

invective (⌒tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (against) heftig herziehend über, bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* 2. Invekti've *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen); to break out in ~s (od. to utter ~s) against a p. in Schmähungen gegen j-n ausbrechen, Schmähreden gegen j-n ausstoßen. — 3. ✎ Schmähschrift *f*, Spottgedicht *n*. — *Syn.* ſ. abuse[2].

invectiveness ✎ (in-weˈk-tiw-nᴱß) *s.* Schmähsucht *f*, Tadelsucht *f*.

invectivist ✎ (⌒tᴱ-wißt) *s.* bitterer Tadler, Schmäher *m*.

inveigh (in-wēˈ) [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, schelten auf, schmähen.

inveigher (in-weˈ-ᴳʳ) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wiˈgl) [a/ſ. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu).

inveiglement (⌒mᴱnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f*. [Verleiter(in).]

inveigler (in-wiˈ-glᴱʳ) *s.* Verführer(in),

inveil † (in-weˈl) *v/a.* = enveil.

invelop(e) † (in-weˈl-ᵊp) *v.* = envelop.

invendibility (in-wĕn-dᴱ-biˈl-ᴱ-tᴱ) *s.* Unverkäuflichkeit *f*.

invendible (in-weˈn-dibl) *a.* unverkäuflich.

invenom(e) † (in-weˈn-ᵉm) *v/a.* = envenom.

invent (in-weˈnt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. 1. erfinden, erdichten, ersinnen; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (*Syn.* ſ. contrive[1]). — 2. † finden, antreffen.

inventer † (in-weˈn-tᴱʳ) *s.* = inventor.

inventful ✎ (⌒wᵉnt-fūl) *a.* erfindungsreich.

inventible (in-weˈn-tibl) *a.* erfindbar, zu entdecken(d); **~ness** (⌒nᴱß) *s.* Erfindbarkeit *f*.

invention (⌒shᵒn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*; ¶. — 2. Erfindungsgabe *f*. — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; ¶ pure ~ grobe Lüge. — 4. ♪ kurzes einfaches Musikstück. — 5. † Entdeckung *f*, Auffindung *f*; *eccl.* I~ of the Cross ſ. cross 1 ¶. — 6. † Ankunft *f*. — 7. † Gedanke *m*, Idee *f*.

§ **Zu ~ 1:** (the) I~s *pl.* = Inventions' § Exhibition Ausstellung *f* der Erfin§ dungen (Lo. 1885); patent for ~ Er§ findungspatent *n*; *prov.* necessity is § the mother of ~ Not macht erfinderisch.

inventional (⌒shᵒ-nᵊl) *a.* Erfindungen betreffend; Erfindungs-...

inventious † (⌒shᵒß) *a.* = inventive.

inventive (in-weˈn-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ (¶ ~ly) 1. erfindungsreich, erfinderisch. — 2. Erfindungs-...; ~ art Erfindungskunst *f*; ~ power, ~ faculty Erfindungsgabe *f*. — 3. sinnreich.

inventively (⌒tᴱ) *adv.* durch Erfindungsgabe. [gabe *f*.]

inventiveness (⌒nᴱß) *s.* Erfindungs-

inventor (in-weˈn-tᴱʳ) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.

inventorial (in-wĕn-tōˈ-rᴱ-ᵊl ⑨) *a.* □ (¶ ~ly) sich auf ein Inventa'rium beziehend; Inventa'r-... [oder inventu'r-artig.]

inventorially (⌒rᴱ-ᵃ-lᴱ) *adv.* inventa'r-

inventory (iˈn-wĕn-tᴱ-rᴱ) [mlt. *inventa'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ⌒rᴱz) Inventa'r(ium) *n*, Inventu'r *f*, Lagerbestand *m*, Verzeichnis *n*; jur.: benefit of ~ Rechtswohlthat *f* des Inventars; to make (to take od. draw up) an ~ ein Inventar aufnehmen; ✾ Inventu'r machen. — *Syn.* ſ. catalogue. — **II** *v/a.* ①d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-weˈn-taᶻß) *s.* Erfinderin *f*.

inveracity (in-wᵉˢ-räˈß-ᴱ-tᴱ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ⌒tᴱz) Unwahrhaftigkeit *f*.

Inverary (in-wᵉˢ-räˈ-rᴱ) *npr.* (schott. Orts-n.).

inverisimilitude ✎ (in-weˈʳ-ᴿᴱ-ᶻᴱ-miˈˈl-ᴱ-tjūd) [lt.] *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

Inverkeithing (⌒wᵉˢ-ti-ˈthiᵑ) *npr.* (Ortsn.).

Inverlochy (in-wᵉˢ-loˈl-ᴱ) *npr.* (Ortsn.).

invermination ✎ (in-wᵉˢ-mᴱ-nēˈ-shᵒn) *s.*, *med.* Wurmkrankheit *f*.

Inverness (in-wᵉʳ-nēˢˑ'ß) *npr.* (schott. Stadt am Ness in der Grfsch. Inverness-shire); a. adjektivisch von Kleidungsstücken, die in J. fabriziert od. üblich sind, wie ~ cape, ~ coat, &c.

inversatile ⚙ (in-wō'ᵉʳ-ßā-til) *a., ent.* nicht drehbar.

inverse (in-wōˢˑ'ß od. I'n-wōˢˑ'ß) [lt. *inve'rsus*] **I** *a.* □ (bsd. *math.* u. ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct); *math.* ~ proportion umgekehrte Proportion; ~ ratio umgekehrtes Verhältnis; ~ rule of three umgekehrte Regeldetri'. — **II** *s.* Umkehrung *f*, Gegenteil *n*.

inversed † (in-wōˢˑ'ßt) *a.* = inverted.

inversion (in-wōˢˑ'-schᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio'n *f* (Verletzung eines Satzteils). — 3. *med.* Umkehrung *f*, Umstülpung *f*. — 4. ♪ Umstellung *f* eines Musikstücks. — 5. *math.* Inversio'n *f*, Umkehrung *f*. — 6. ⚔ Truppen-aufstellung *f* in umgekehrter Ordnung. — 7. *geol.* Verwerfung *f* der Gesteinsschichten. — 8. *chm.* Umwandlung *f* des Rohrzuckers durch Kochen mit verdünnten Säuren, wobei die Polarisation umgekehrt wird. — 9. ⊙ Dachdecken: ~ of ridges verkehrtes Eindecken der Firsten.

inversive (~ßiw) *a.* umkehrend; Umkehr-

invert[1] (in-wōˢˑ'ᵉʳt) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ u. *gr.* umstellen, versetzen. — 3. *chm.* umwandeln, umkehren (s. inversion 8). — 4. † (zu einem anderen Zweck) verwenden. — Vgl. ~ [2] und inverted.

invert[2] (I'n-wᵉʳt) **I** *a.* 1. *chm.* umgewandelt; ~ sugar = invert-sugar. — **II** *s.* 2. ⊙ *arch.* umgekehrter Bogen; Wasserbau: Schleusenboden *m*. — 3. *tel.* umgekehrter Isola'tor. — Vgl. ~ [1].

invertant (in-wōˢˑ'ᵉʳ-tᵃⁿt) *a., her.* = in-

invertebracy (~tᵉ-brāˢ-ßᵉ) *s., zo.* Wirbellosigkeit *f*; *fig.* (sittliche) Haltlosigkeit.

invertebral ⚙ (~tᵉ-brāˢl) *a., zo.* wirbellos.

invertebrate ⚙ (~tᵉ-brāt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier.

invertebrated ⚙ (~tᵉ-brāˢ-tᵉd) *a., zo.*

inverted (~tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. umgekehrt, verkehrt; ‡. — 2. *her.* falsch gewendet (z.B. von den Flügeln des Adlers, dessen Spitzen nach unten gekehrt sind). — 3. *geol.* verworfen.

§ **Zu ~ 1:** ⊙ *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; ⊙ *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*, *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (“ od. ” ”); *math.* ~ fraction umgekehrter Bruch; *chm.* ~ sugar = invert-sugar.

invertent ⚙ (~tᵉnt) *a.* und *s., med.* umstimmend(es), säuretilgend(es Mittel).

invertible[1] (~tibl) [invert[1]] *a.* umkehrbar, umwandelbar. — Vgl. ~ [2].

invertible[2] † (~) [lt. *in* u. *ve'rtere*] *a.* nicht umkehrbar; *fig.* unbeugsam.

invertin ⚙ (*CT.D.* I'n-wᵉʳ-tin, *WB.* In-wōˢˑ'ᵉʳ-tin) *s., chm.* Inverti'n *n* (in einigen Faserpilzen). [*elect.* Stromwender *m*.]

invertor (in-wōˢˑ'-tᵉʳ) *s.* Umkehrer *m*;

invert-sugar ⑥ (I'n-wᵉʳt-schūg-ᵉʳ) *s.* umgewandelter Rohrzucker, Inve'rtzucker *m*.

Inverury (in-wᵉ-rūˢˑ'-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wᵉ'ßt) [lt. *investi're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bekleiden, schmücken (with, ↖ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einschließen, blockieren, belagern. — 4. 🏦 Geld anlegen (in in). — 5. † übertragen, geben. — 6. † anlegen, anthun. — **II** 🏦 *v/n.* 7. e-e Geld-anlage machen (in in).

investient † (in-wᵉ'ß-tᵗˢ-ᵉⁿt) *a.* bedeckend, bekleidend. [*tis*] *a.* erforschlich.]

investigable[1] (~tᵉ-gᵉbl) [lt. *investiga'bi-*]

investigable[2] † (~) [lt. privativ *in* und *vestiga're*] *a.* unerforschlich. — Vgl. ~ [1].

investigate (~gēt) [lt. *p.p. investiga'tus*] *v/a.* ①b. erforschen, untersuchen, ausspüren.

investigation (in-wᵉß-tᵉ-gᵉ'-schᵉn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*; to conduct an ~ e-e Untersuchung anstellen.

investigative (in-wᵉ'ß-tᵉ-gᵃ-tiw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscher *m*.]

investigator (~gē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-

investion † (in-wᵉ'ß-tschᵉn) *s.* Bestallung *f*, Belehnung *f*. [betr.; Investitu'r-...]

investitive (~tᵉ-tiw) *a.* die Bestallung

investiture (~tᵉ-tᵉchᵘʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. (Lehnswesen u. *Cath.ecc.*) Investitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde). — 2. Bestallungsrecht *n*. — 3. ↖ Bekleidung *f*.

investive ↖ (~tiw) *a.* bekleidend, einschließend, umgebend.

investment (in-wᵉ'ßt-mᵉⁿt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. 🏦 Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen; ~ paper, ~ stock, securities *pl.* for permanent ~ Anlage-papiere *n/pl.*, -werte *m/pl.*

investor (in-wᵉ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. † Bekleidende(r). — 2. j. der Geld anlegt.

investe † (~tᵉchᵘʳ) **I** *v/a.* bekleiden (in mit; auch *fig.*). — **II** *s.* = investment oder investiture.

inveteracy (in-wᵉ'tᵉ-rᵃˢ-ßᵉ) *s.* 1. mst *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.

inveterate[1] (~rāt) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt; ~ drunkard, ~ smoker, &c. Gewohnheits-säufer *m*, -raucher *m* ꝛc. — 3. † boshaft, giftig. — 4. † alt. [lassen.]

inveterate[2] † (~rēt) *v/a.* (sich) einwurzeln

inveteration (~rāt-ᵉⁿ'schᵘn) *s.* = inveteracy 1. [Einwurzeln *n*.]

inveteration ↖ (in-wᵉt-ᵉ-rē'-schᵘn) *s.*

invexed (in-wᵉ'ßt) *a., her.* gewölbt.

invict(ed) † (in-wi'tt, -wi'-t-tᵉd) *a.* unbesiegt.

invidious (in-wi'd-ᵉⁱ-ßᵘs) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. † neidisch; beneidenswert. — 2. † verhaßt. — 3. gehässig, boshaft; ~ remark boshafte Bemerkung; ~ comparison gehässiger Vergleich.

invidiousness (~nᵉ-ßᵘs) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigilance ↖ (in-wi'dG-ᵉ-lᵉnß), ~y ↖ (~lᵉn-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Wachsamkeit.

invigilate † (~lēt) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen.

invigilation ↖ (in-widG-ᵉ-le'-schᵉn) *s.* Wachsamkeit *f*, Wachen *n*.

invigor (in-wi'g-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = invigour.

invigorate (~ᵉ-rēt) [lt. *vigor*] *v/a.* ①b. kräftigen, stärken, beleben; ~ing air kräftigende Luft; ~ing principle Lebensprinzi'p *n*.

invigoration (in-wig-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigour (in-wi'g-ᵉʳ) *v/a.* ①a. *poet.* kräftigen, beleben. [drigen, gemein machen.]

invile † (in-wāi'l) [lt. *vilis*] *v/a.* ernie-

invillaged ↖ (in-wi'l-ᵈᵒGd) *a.* in ein Dorf verwandelt. [im Wein verkörpert.]

invinate † (in-wāi'-nāt) [lt. *vinum*] *a.*

invincibility (in-win-ßᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f*.

invincible (in-wi'n-ßibl) [lt. *invinci'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich (z. a. Armada). — **II** I.s *s/pl.*, *pol.* Parteiname der irischen Unversöhnlichen.

invincibleness (~nᵉß) *s.* = invincibility.

inviolability (in-wāi-ᵒˡ-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wāi'-ᵉ-lᵉbl) [fr., lt. *inviola'bilis*] a. □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolableness (~nᵉß) *s.* = inviolability.

inviolacy ↖ (~lᵃ-ßᵉ) *s.* Unverletztheit *f*.

inviolate (in-wāi'-ᵒˡ-lāt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.

inviolated † (~lē-tᵉd) *a.* = inviolate.

inviolateness (~lāt-nᵉß) *s.* Unverletztheit *f*, Unversehrtheit *f*; Unentweihtheit *f*.

invious ↖ (i'n-wᵒˡ-ßᵘs) [lt. *i'nvius*] *a.* unwegsam, unbetreten; ~ness ↖ (~nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f*.

invirile ↖ (in-wāi'-nil od. in-wi'r-il) [lt.] *a.* unmännlich. [lichkeit *f*.]

invirility † (in-wᵒˡ-ni'r-ᵒˡ-tᵉ) *s.* Unmänn-

invirtued † (in-wōᵛʳ-tjud) *a.* tugendhaft.

inviscate ↖ (in-wi'ß-ket) [lt.] *v/a.* ①b. 1. mit Vogelleim bestreichen, klebrig machen. — 2. mit Vogelleim fangen.

inviscerate[1] † (~ᵒˡ-nēt) [lt.] *v/a.* tief einprägen; *fig.* nähren (Haß ꝛc.). [schnd.]

inviscerate[2] † (~nāt) *a.* im Innern wur-

inviscid (~id) *a.* nicht klebrig.

invised † (in-wāi'ßd) [lt.] *a.* ungesehen, nicht wahrnehmbar (nur in *SII.Lov.Compl.212*).

invisibility (in-wiß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wi'ß-ibl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsichtbar; to keep oneself ~ sich nicht sehen lassen; ~ green Dunkelgrün *n*. — **II** *s.* 2. der (die, das) Unsichtbare; F to act (od. play) the ~ sich unsichtbar m.; sich aus dem Staube m.; the I~ der Unsichtbare (Gott). — 3. † Rosenkreuzer *m* (Mitglied eines geheimen Ordens des 17. *sæc.*). — 4. I~ Häre'tiker, der die Sichtbarkeit der Kirche bestritt (16. *sæc.*).

invisibleness (~nᵉß) *s.* Unsichtbarkeit *f*.

invision † (in-wi'G-ᵉⁿ) *s.* Blindheit *f*.

invita Minerva (in-wāi'-ta mᵉ-nōᵛʳ-wa) [lt. *id.* wider den Willen der Minerva] *adv.* nicht von der Muse begünstigt; ohne aufgelegt zu sn.

invitation (in-wᵉ-tē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*; to decline an ~ e-e Einladung ausschlagen. — 2. ↖ Aufforderung *f*, Ladung *f*. — 3. engl. *eccl.* Einleitungsworte der Beichte.

invitatory (in-wāi'-tᵃ-tᵗˢ-rᵉ) **I** *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd, ermunternd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -rᵉß) 3. *eccl.* Ermunterungs-worte *n/pl.*, -gesang *m* (bsd. der 95. Psalm; auch ~ psalm).

invite (in-wāi't) [lt. *invita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu); to ~ to dinner zu Mittag einladen, zu Tische bitten; to be ~d out ausgebeten sein; I had him ~d ich ließ ihn einladen. — 2. auffordern (to a dance zum Tanz). — 3. herbeiziehen, herbei-, an-locken; he ~s criticism er fordert die Kritik heraus (*Syn.* s. allure[1]). — **II** *v/n.* ①b. 4. einladen, (an)locken. — **III** F und *Am.*, *s.* 5. Einladung *f*.

invitement (~mᵉnt) *s.* 1. † Einladung *f*. — 2. ↖ Lockung *f*, Verlockung *f*.

inviter (in-wāi't-ᵉʳ) *s.* Einladende(r), Gastgeber(in).

invitiate (in-wi'sch-ᵉ-āt) [lt. *vi'tium*] *a.* unbefleckt, unverdorben.

inviting (in-wāi't-tiᵐ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.

invitrifiable (in-wi'-trᵉ-fāi-ᵉbl) *a., chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate (i'n-wᵉ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] ①b. **I** *v/a.* anrufen, anflehen. — **II** † *v/n.* flehen (on zu).

invocation (in-wᵉ-kē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*; *eccl.* ~ of

saints Anrufung *f* der Heiligen. — 2. jur.: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocational (ĭn-wŏ-kē′-shŏn-ăl) *a.* flehend, anrufend.

invocatory (*CT.D.* ĭn-wŏ′k-ă-tŭ-rē, *WB.* ĭ′n-wŏ-kă-tŭ-rē) *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice ✾ (ĭ′n-voĭs) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* 1. Faktu′r(a) *f*, Nota *f*, Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*; ‡. — 2. *Am.* Verzeichnis *n* steuerbarer Waren, Faktu′r *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. fakturieren, in e-r Nota verzeichnen, ein Preisverzeichnis machen von; ‡.

Zu ~ **1:** to sell at a loss on the ~ unter dem fakturierten Preise verkaufen; ~ continued Faktur-Transport *m*; simulated ~, supposed ~ Konto simto *n*; as per ~ laut Faktura, wie fakturiert.

Zu ~ **3:** as ~d wie fakturiert, laut Faktura; to ~ from a country einklarieren; ~d price fakturierter Preis.

☞ **invoice-...** ✾ in Zssgn: meist Faktu′r(en)-...

invoice-book ✾ (~-bŭk) *s.* Faktu′renbuch *n*.

invoice-clerk ✾ (~-klâ′k, ſ. clerk) *s.* Faktura′ſiſt *m*.

invoke (ĭn-wō′k) [fr. *invoquer*, lt.] *v/a.* ①b. 1. anrufen, anflehen. — 2. jur.: aufrufen.

invoker (ĭn-wō′-kᵉr) *s.* Anrufer *m*; Aufrufer *m*.

involatile ♂ (ĭn-wŏ′l-ă-tĭl) *a.*, *chm.* nicht flüchtig, nicht verdampfbar.

involuble †(ĭn-wŏ′l-ĭu-bl) *a.* unveränderlich.

involucel ♂ ♀ (ĭn-wŏ′l-ĭu-ſĕl, *WB.* ĭ′n-wᵉ-l(ĭ)ū-ſᵉl) *s.* besondere Hülle, Hüllchen *n*.

involucellate ♂ ♀ (ĭn-wŏl-ĭu-ſĕ′-lăt oder ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū′-ſᵉ-lăt) *a.* mit besonderen Hüllen versehen.

involucral ♂ ♀ (*WB.* ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū′-krᵘl, *CT.D.* ĭ′n-wᵉ-l(ĭ)ū-krᵘl) *a.* 1. zu einer Hülle gehörig. — 2. = involucrated.

involucrate(d) ♂ ♀ (ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū′-krăt, -krᵘ-tᵉd) *a.* mit einer Hülle von Deckblättern umgeben (Blumen).

involucre ♂ (*CT.D.* ĭ′n-wᵉ-l(ĭ)ū-kᵉr, *IMP.D.* ĭn-wᵉ-ljū′-kᵉr) [lt. *involu′crum*] *s.*, ♀, *zo.* und *anat.* Hülle *f*.

involucred ♂ ♀ (~kᵉd) *a.* = involucrated.

involucret ♂ ♀ (ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū′-krᵉt) *s.* Hüllchen *n*.

involuciform ♂ (~krᵘ-fō′rm) *a.*, *anat.* hüllenförmig.

involuntariness (ĭn-wŏ′l-ᵘn-tᵉ-rē-nᵉſ) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (ĭn-wŏ′l-ᵘn-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *involunta′rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involuntomotory ♂ (ĭn-wŏl-ᵘn-tō-mō′-tᵘ-rᵉ) *a.*, *physiol.* die unwillkürliche Bewegung (z.B. des Herzens) betreffend.

involute (ĭ′n-wᵉ-l(ĭ)ūt) [lt. *involu′tus*] **I** *a.* 1. ♂ ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. ♂ *zo.* am Rande nach innen gebogen. — 3. ✎ verwickelt, verworren. — **II** *s.* 4. ✎ das Verwickelte. — 5. ♂ *math.* Evolvente *f*, Abwickelungskurve *f*.

involuted (~l(ĭ)ū-tᵉd) *a.* = involute.

involution (ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū′-ſhŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ♂ *math.* Potenzierung *f*; Involutio′n *f*. — 4. ♂ † = involucre. — 5. *gr.* Einſchiebung *f* e-s Satzgliedes zwiſchen Subje′ct u. Verb. — 6. ♂ *med.* Rückbildung *f* von Organen nach ihrer Erweiterung. — 7. ♂ *log.* of ~ notions Enthaltenſein *n* eines Begriffs in dem andern.

involutive ♂ ♀ (ĭ′n-wᵉ-l(ĭ)ū-tĭv) *a.* = involute.

involutorial ♂ (ĭn-wᵉ-l(ĭ)ū-tō′-rē-ᵉl ⑨) *a.*, *math.* die Involutio′n betreffend.

involve (ĭn-wŏ′lv) [lt. *involvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen. — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]) ‡. — 3. einſchließen, umfaſſen, enthalten, involvieren; ‡. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ♂ *math.* potenzieren; a quantity ~d to the third power eine zur 3. Pote′nz erhobene Größe.

Zu **involve 2:** to be ~d in verwickelt ſein in, intereſſiert ſein an; to be ~d in debt(s) verſchuldet ſein; F to become ~d in Geldverlegenheiten geraten; to ~ in difficulties oder war in Schwierigkeiten od. Krieg verwickeln.

Zu **~ 3:** F it ~s a great deal of expense es bringt viele Ausgaben mit ſich.

involved (ĭn-wŏ′lvd) *a.* 1. ♂ *zo.* = involute 2. — 2. *her.* (ſchlangen)umwunden.

involvedness ✎ (ĭn-wŏ′l-vᵉd-nᵉß) *s.* Verwickelung *f*, Verwickeltſein *n*.

involvement (ĭn-wŏ′lv-mᵉnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltſein *n*, Verwickeltſein *n* (in in); ~ in debt Verſchuldetſein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulgar[1] † (ĭn-wŏ′l-gᵘr) *v/a.* gemein oder bekannt machen.

invulgar[2] † (~) *a.* nicht gemein, verfeinert.

invulnerability (ĭn-wŭl-nᵉ-rā-bĭ′l-ᵉ-tē) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*; Unanfechtbarkeit *f*.

invulnerable (ĭn-wŏ′l-nᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

invulnerableness (~nᵉß) *s.* = invulnerability.

inwall[1] (ĭn-wâ′l) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Walle umgeben, ummauern, einſchließen.

inwall[2] (ĭ′n-wâl) *s.* 1. † innere Mauer. — 2. ⊙ innere Mauer eines Hochofens.

inwandering ✎ (ĭ′n-wŏn-dᵉ-rĭnᵍ) *s.* Einwandern *n* (of in).

inward (ĭ′n-wᵉrd) [a/e. *inneweard*] **I** *a.* □ (~**ly**) 1. inner(lich) (a. *fig.*) (*Syn.* u. *ant.* ſ. inner); ‡. — 2. binnen-, inländiſch, einheimiſch; ‡. — 3. † inti′m, vertraut. — 4. leiſe, gedämpft, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere, Innenſeite *f*; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Buſenfreund *m*. — 8. † ~s *pl.* Talente *n/pl.*, Begabung *f*.

Zu **~ 1:** ~ meaning eigentliche, innere Bedeutung; *log.* ~ place einen Beweis enthaltende Stelle; ~ privilege Priva′tvorrecht *n*.

Zu **~ 2:** ~ duty Binnen-, Eingangs-zoll *m*; ~ trade Binnenhandel *m*.

inwardly (~lᵉ) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leiſe, gedämpft, zu ſich ſelbſt (ſprechen).

inwardness (~nᵉß) *s.* 1. Innenſein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, innerer Zuſtand. — 3. † Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — 4. innere oder wahre Bedeutung.

inwards (ĭ′n-wᵉrdſ) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).

inwards-office 🚚 (ĭ′n-wᵉrdſ-o′-fſ-ĭß) *s.* Güter-annahme *f*.

inweave (ĭn-wī′w) *v/a.* ③(weave) ein-, verweben, verflechten, verſchlingen.

inwheel[1] † (ĭn-(h)wī′l) *v/a.* umringen, umſchließen.

inwheel[2] ⚙ (ĭ′n-(h)wīl) *s.* inneres Rad e-r Mühle.

inwick (ĭ′n-wĭk) *s.* curling-Spiel: Wurf, der beinahe das Ziel trifft.

inwind ✎ (ĭn-wâ′ĭnd) *v/a.* ③ (wind) = enwind.

inwit † (ĭ′n-wĭt) *s.* Verſtand *m*, Gewiſſen *n*.

inwith † (*IMP.D.* ĭ′n-w*i*th, *WB.* ĭn-wĭ′*dh*, auch ĭ′n-wĭdh) *prp.* = within.

inwood † (ĭn-wu′d) *v/a.* im Walde verbergen.

inwork (ĭn-wō′rk) ③ (work) **I** *v/a.* hineinarbeiten, einwirken in. — **II** ✎ *v/n.* im Innern arbeiten oder wirken.

inworking (ĭ′n-wō′-rĭnᵍ) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworn (ĭn-wō′rn ⑨) *a.* hineingearbeitet.

inwoven (ĭn-wō′wn) *p.p.* von inweave.

☞ **inwrap**, &c. ſ. enwrap, &c.

inwreathe (ĭn-rī′*dh*) *v/a.* ①b. um-, bekränzen (auch enwreathe).

inwrought (ĭn-râ′t) *pret.* u. *p.p.* v. inwork.

Io[1] (ī′-ō) [grch.] **I** *npr.* Jo *f*: 1. grch. *myth.* Tochter des Ina′chus, Geliebte des Zeus, in eine Kuh verwandelt. — 2. *ast.* innerſter Jupitertrabant. — **II** ♂ **io** *s.* 3. *ent.* Art Nachtpfauenauge *n* (Schmetterling, *Satu′rnia io*). — Vgl. ~[2].

io[2] (ī′-ō) [lt.; grch.] *int.* heiſa!, hurra!; bisw. ~s *s/pl.* Freudenruf *m*. — Vgl. ~[1].

Io. *abbr.* = Iowa. [CHO.)

iodal ♂ (ī′-ō-dăl) *s.*, *chm.* Jodal *n* (Cl_3)

iodate[1] ♂ (ī′-ō-dāt) *s.*, *chm.* jodſaures Salz.

iodate[2] ♂ (~dēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Jod behandeln. — Vgl. ~[1].

iodic ♂ (ī-ō′-dĭk) *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodſäure *f*; ~ ether Jod-äther *m*.

iodide ♂ (ī′-ō-dīd oder ~dăĭd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of amylum Jodſtärkemehl *n*; ~ of barium Jodba′ryum *n*; basic ~ höheres Jodmeta′ll; ~ of calcium Jodca′lcium *n*; ~ of carbon Jodkohlenſtoff *m*; ~ of cyanogen Jodcya′n *n*; ~ of ethyl Äthy′ljodid *n*; ~ of gold Jodgold *n*; metallic ~s *pl.* Jodmetalle *n/pl.*; ~ of nitrogen Jodſtickſtoff *m*; ~ of potassium Jodka′lium *n*; ~ of silver Jodſilber *n*; ~ of sodium Jodna′trium *n*. [haltig.)

iodiferous ♂ (ī-ō-dĭ′-fᵉ-rᵘß) *a.*, *chm.* jod-)

iodine ♂ (*CT.D.* ī′-ō-dĭn oder ~dăĭn, *WB.* a. ~dēn) [fr. *id.* v. grch. *ió′des* veilchenfarben] Symbo′l **I** *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod-...; ~ fumes *pl.* Joddämpfe *m pl.*; ~ green Jodgrün *n*; tincture of ~ Jodtinktu′r *f*.

iodise ④ (~dăĭſ) *v/a.* ①b. 1. ♂ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊙ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren; ~d collodion-film jodierte Kollo′diumhaut.

iodiser ④ (~dăĭ-ſᵉr) *s.* Jodierer *m*.

iodism ♂ (~dĭſm) *s.*, *med.* Jodvergiftung *f*.

☞ **iodo...** in Zssgn: Jodo-..., Jod-...

iodoform ♂ (*CT.D.* ăĭ′-ō-dō-fō′rm, *WB.* ăĭ-ō′-dō-fō′rm) **I** *s.*, *chm.* Jodofo′rm *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Jodoform behandeln.

iodoformise ④ (ăĭ′-ō-dō-fō′-mᵉĭſ) *v/a.* ①b. = iodoform. [hydriodic.)

iodohydric ♂ (ăĭ-ō-dō-hăĭ′-drĭk) *a.* =)

iodol ♂ (ăĭ′-ᵒ-dŏl) *s.*, *chm.* Jodo′l *n* (C_4I_4NH).

iodometric ♂ (ăĭ-ᵒ-dō-mĕ′t-rĭk) *a.*, *chm.* jodome′triſch. [hypothetiſche jodige Säure.)

iodous ♂ (ăĭ′-ō-dŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid)

iodure ♂ † (ăĭ′-ō-djū-ᵉr), **ioduret** ♂ † (ăĭ-ō′-dū-ĭ-nĕt) *s.*, *chm.* Jodü′r *n*.

iodyrite ♂ (ăĭ-ō′-dᵉ-răĭt) *s.*, *chm.* Jod-argyri′t *m*, Jodſilber *n* (Mineral).

Iolas (ăĭ′-ō-lăß) *npr.*, grch. *myth.* Jola′us (Neffe und Wagenlenker des He′rkules).

Iole (ăĭ′-ō-lī) *npr.*, grch. *myth.* J′ole (Tochter des Eu′rytos, Geliebte des He′rkules).

iolite ♂ (ăĭ′-ō-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Joli′th *m*, Veilchenſtein *m*, Waſſerſaphir *m*.

Ion[1] (ăĭ′-ᵒn) *npr.*, grch. *myth.* J′on (Sohn der Kreü′ſa, Gründer des ioniſchen Stammes).

ion[2] ♂ (ăĭ′-ŏn) [grch. *i′on*] *s.*, *chm.* Jon *n*; ~s *pl.* Jonen *n/pl.* (bei elektrochemiſcher Zerſetzung an einem Pole erſcheinendes Eleme′nt).

Iona (ī-ō′-na) *npr.* Jo′na *n* (kleine Inſel an der Weſtküſte Schottlands, von Mull durch einen Kanal getrennt; Druidenſitz; ſchott. Königsgräber).

Iones (ăĭ-ō′-nīſ) *s/pl.* Jo′nier *m/pl.*

Ionia (ăĭ-ō′-nĭ-a) *npr.*, grch. Alt.: Jo′nien *n* (Landſchaft an der Weſtküſte Klein-aſiens; auch Ortsn. der *U.S.*).

Ionian (ăĭ-ō′-nĭ-ᵘn ⑧) [grch.] **I** *a.* jo′niſch; ~ Islands *pl.* Joniſche Inſeln *f/pl*; ♂ ~

mode grch. Mus.: ionische Ton-art; ~ Sea Ionisches Meer (zwischen Griechenland u. Sizilien); ~ school = Ionic (s. 3 a) school. — **II** *s.* Jonier(in).

Ionic (aī-o'n-ik) [grch.] **I** *a.* 1. io'nisch; ~ architecture ionische Bautunst; *pros.* ~ foot ionischer Versfuß (s. ~ 2); *pros.* ~ metre ionisches Versmaß; *arch.* ~ order ionische Säulenordnung; ~ school od. sect ionische Philoso'phenschule; ~ school of painting ionische Malerschule im 5. und 4. *sæc.* vor Chr.; ⊙ *typ.* ~ type = ~ 3. — **II** *s.* 2. *pros.*: a) ionischer Versfuß, Jo'nikus *m*: the greater ~ (– ◡◡◡) fallender Jonikus; the smaller ~ (◡◡– –) steigender Jonikus; b) ionischer Vers. — 3. ⊙ *typ.* Art Egyptic'anic(schrift) *f*.

Ionicise ④ ⊘ (~ᵉ-saiz) *v/a.* ⓘ b. Philologie: eine io'nische Form geben, ionisieren.

Ionise ④ ⊘ (aī'-ᵒ-naiz) *v/a.* ⓘ b. = Ionicise.

Ionism ⊘ (aī'-ᵒ-nizm) *s.* Philologie: Joni'smus *m*, io'nische Sprach-Eigentümlichkeit.

Ionist ⊘ (~nist) *s.* j. der Jonismen gebraucht.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows.

iopterous ⊘ (aī-o'p-tᵉs-rŏß) *a.*, *ent.* mit veilchenblauen Flügeln.

Ios (aī'-oß) *npr.*, *geogr.* J'oß *n* (eine der Kyla'den, jetzt Nï'o). [the Sons of Malta.]

I.O.S.M. *abbr.* = Independent Order of

iota (aī-o'-ta) [grch.] *s.* 1. Jo'ta *n* (neunter Buchstabe des grch. Alphabets: ι, ι). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*; not an ~ nicht ein Tüttelchen.

iotacism ⊘ (~ta-ßizm) *s.* 1. Philologie: Jotaci'smus *m*, Vorliebe *f* für den i-Laut bei Aussprache des Griechischen. — 2. *co.* Eigenliebe *f*, häufige Erwähnung des Ich.

iotacist ⊘ (~ßist) *s.* Philologie: Anhänger *m* des Jotaci'smus (s. iotacism 1).

ioterium ⊘ (aī-ᵒ-tï'-riᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a), *ent.* Giftdrüse *f* der Immen.

IOU (aī' ō' jū') [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m* in folgender Form:

London, January 1, 1894.

Mr. A. B. I O U £20

C. D.

I.O.U. *abbr.* = I owe you (vgl. I O U).

Iowa (aī'-ᵒ-wa) **I** *npr.* nord-amerikan. Staat westl. des Mississippi; ~ City Stadt in demselben am ~ River. — **II** *s.* Jowa-Indianer(in).

Iowan (~wᵉn) **I** *a.* aus Jowa, zu Jowa gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Jowa.

I.P.D. *abbr.* = *in præse'ntia domino'rum* [lt.] (in Gegenwart der Lords).

ipecac ⚘ (i'p-ᵉ-kăk) [verkürzt aus ipecacuanha] *s.*: American ~ Gille'nie *f* (*Gille'nia*).

ipecacuanha ⚘ (ip-ᵉ-kăk-iᵉ-ă'n-a) [indian.] *s.* Ipecacua'nha (sprich: ...ă'n-ja) *f*, Brechwurz *f* (*Cephae'lis Ipecacua'nha*).

Iphicles (i'f-ᵉ-klīz) *npr.*, grch. *myth.* J'phikles (Halbbruder des He'rkules).

Iphicrates (ᵉ-ji'f-i-ra-tīz) *npr.*, grch. *hist.* Iphi'krates (athen. Feldherr, † um 353 v. Chr.).

Iphigenia (ij-ᵉ-dʒᵉ-nai'-a) *npr.*, grch. *myth.* Iphige'nia (Tochter des Agame'mnon).

Iphitus (i'f-ᵉ-tŏß) *npr.*, grch. *hist.* J'phitus (König v. Elis, Wiedereinführer der olymp. Spiele).

ipocras † (i'p-ᵉ-knăß) *s.* = hippocras.

ipomœa ⊘ ⚘ (ip-ᵉ-mi'-a) *s.* Trichterwinde *f*.

ipse dixit (i'p-ßi di'k-ßit) [lt. er selbst hat (es) gesagt] *s.* bloße Behauptung.

ipsedixitism ✎ (ip-ßᵉ-di'k-ßᵉ-tizm) *s.* Neigung *f* für unbewiesene Behauptungen.

ipsissima verba (ip-ßi'ß-ᵉ-ma wö'r-ba) [lt.] *s/pl.* die eigenen Worte *n/pl.*

ipso facto (i'p-ßo fă'k-to) [lt.] *adv.* durch sich selbst, von selbst.

ipso jure (i'p-ßo dʒū'-rī) [lt.] *adv.* von Rechts wegen, ohne weiteres.

Ipswich (i'pß-witsch, i'p-ßᵘitsch) *npr.*, *id. n* (Hauptstadt der englischen Grafschaft Suffolk).

i.q. *abbr.* *idem quod* [lt.] (dasselbe wie).

Ir ⊘ *chm.* Symbol für iridium.

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish[1].

iracund ✎ (ai'-raᵘ-kŭnd) [lt. *iracu'ndus*] *a.* zornig, reizbar, leidenschaftlich.

iracundiously † (ai-raᵘ-ko'n-dᵉ-ßi-leᵘ) *adv.* zornig, leidenschaftlich.

irade (i-ra'-de) [türkisch] *s.* Ira'de *n*, Erlaß *m* des türkischen Sultans.

I-rail 🚃 (ai'-reil) *s.* Stuhl-, I-Schiene *f*.

Iran (i-ra'n) [alt-persisch *arja'na* Land der Arier] *npr.*, *geogr.* Ira'n *n* (Gesamtname für Persien, Afghanista'n, Beludschista'n, Neu-Persien).

Iranian (ai-reᵒ'-niᵉn, -ᵾᵉn) **I** *a.* ira'nisch, aus Ira'n, persisch. — **II** *s.* Ira'nier(in).

Iranic (ai-ră'n-ik) *a.* ira'nisch.

irascibility (ai-răß-ᵉ-bi'l-ᵉ-ti) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (ai-ră'ß-ibl) [fr.] *a.* □ (~*y adv.*) 1. jähzornig, reizbar. — 2. aus Jähzorn entspringend.

irascibleness (~nᵉß) *s.* = irascibility.

irate (ai-reᵘ't) [lt. *ira'tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt.

ire[1] † od. *procc.* (aī'-rᵉ) *s.* Eisen *n* (= iron).

ire[2] (aī'r) [lt. *ira*] **I** *s.* meist *poet.* Zorn *m* (*Syn.* s. anger[1]). — **II** † *v/a.* erzürnen, reizen. — Vgl. ~[1].

ireful (aī'r-ful) *a.* □ *poet.* zornig, wütend; ~ness (~nᵉß) *s.* Zornigkeit *f*, Wut *f*.

Ireland (aī'r-länd) **I** *npr.*, *geogr.* Irland *n*; New ~ Neu-rland *n*. — **II** *s.* ein Universitä'ts-Stipe'ndium (*Cam.*), um das Mitglieder aller Colleges sich bewerben können.

Irenæus (ir-ᵉ-ni'-ᵉß) *npr.* Irenä'us (Kirchenvater und Bischof von Lyon, † 202 n. Chr.).

irenarch (ai'r-ᵉ-nā'k) [grch.] *s.* Friedensrichter *m* (im oström. Reich).

Irene (ai-ri'-nᵉ) [grch. *eire'ne* Friede] *npr.* Ire'ne *f*: 1. bzd. byzanti'nische Kaiserin, † 803 n. Chr. — 2. *ast.* ein Planetoï'd.

irenic(al) ⊘ (ai-neᵉ'n-ik, ~ᵉ-l) *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd, ire'nisch.

irenicon ⊘ (~ᵉ-kon) *s.* (*pl.* ~a, ~ka), *eccl.* Friedensvorschlag *m*.

irenics ⊘ (~iks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *theol.* Ire'nik *f*, ire'nische, friedfertige Theologie.

irestone ⚒ (aī'r-ßtōn) *s.* hartes Gestein.

Ireton (aī'r-tᵉn) *npr.* (Prsn.); bzd. Henry ~ Genera'l und Schwiegersohn Cromwells († 1651).

irian ⊘ ✎ (aī'-rᵉ-ᵉn) *a.* = iridian.

Iricism ✎ (aī'-rᵉ-ßizm) *s.* = Irishism.

irid ⊘ (aī'r-nid) *s.* 1. ✎ *anat.* = iris[2] 2. — 2. ⚘ Iride'e *f*, Schwertlilie *f*.

iridaceous ⊘ ⚘ (ir-ᵉ-deᵘ'-shᵉß) *a.* schwertlilien-artig. [betr.; Regenbogen-...]

iridal (aī'r-ᵉ-dᵉl) [iris[2]] *a.* den Regenbogen

iridectomy ⊘ (ir-ᵉ-deᵘ'k-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* e-s Teiles der Iris.

irideous ⊘ ⚘ (ai-ri'd-ᵉ-ᵉß) *a.* = iridaceous.

irideremia ⊘ (ir-ᵉ-dᵉ-ri'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Irideremi'e *f*, Fehlen *n* der Iris.

irides (aī'r-ᵉ-dīz) *s/pl.* von iris[2].

iridesce (ir-ᵉ-deᵉß) *v/n.* ⓘ b. (in den Regenbogenfarben) schillern; ~ dark-green dunkelgrün schillern.

iridescence (ir-ᵉ-deᵉß-ᵉnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben).

iridescent (~nt) *a.* (in den Regenbogenfarben) schillernd.

iridian ⊘ (aī-ri'd-ᵉ-ᵉn) [iris[2]] *a.*, *anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...

iridiated (~ᵉ-ᵉ-tᵉd) *a.* = iridescent.

iridic ⊘ (aī-ri'd-ik) *a.* 1. = iridian. — 2. *chm.* Iri'dium betreffend. [descent.]

iridicolo(u)r (i'r-ᵉ-dᵉ-köl-ᵉr) *a.*, *zo.* = iri-

iridine ✎ (i'r-ᵉ-din) *a.* = iridescent.

iridioscope ⊘ (aī-ri'd-ᵉ-ᵉ-ßkōp) *s.*, *med.* Art Augenspiegel *m*.

iridious ⊘ (~ᵉ-ᵉß) *a.*, *chm.* Iri'dium betr.

iridisation ④ (ir-ᵉ-dᵉ-ſe'-ſch'n) *s.* 1. = iridescence. — 2. ⊘ *med.* regenbogenartige Lichterscheinung Star kranker.

iridise ④ (i'r-ᵉ-daiß) *v/a.* ⓘ b. 1. (in den Regenbogenfarben) schillern machen. — 2. ⊙ mit Iri'dium bedecken.

iriditis ⊘ (ir-ᵉ-dai'-tiß) *s.*, *med.* = iritis.

iridium ⊘ (ai-ri'd-ᵉ-ᵉm) Symbol Ir *s.*, *chm.* Iri'dium *n* (Art Platinmetall).

iridosmine ⊘ (ir-ᵉ-do'ß-min), ~um ⊘ (~mᵉ'm) *s.*, *min.* Irido'sminm *n*.

iridotomy ⊘ (ir-ᵉ-do'-tᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Schnitt *m* in die Iris.

Iris[1] (aī'-riß) [grch.] *npr.* Iris *f*: 1. *myth.* Götterbotin. — 2. *ast.* ein Planetoï'd.

iris[2] (aī'-riß) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, ~des, aī'r-ᵉ-ßᵉß, aī'r-ᵉ-diß) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* Iris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ⚘ Schwertlilie *f* (*Iris*); *paint.* ~ blue = bice; ~ green Lilienarün *n*; ⚘ snake's-head ~ knollige Schwertlilie (*Iris tubero'sa*). — 4. *her.* = fleur-de-lis 1.

irisated (aī'r-ᵉ-ßēd) *a.* regenbogenfarben, (in den Regenbogenfarben) schillernd.

irisation ✎ (aī-ri-ᵉ-ßeᵉ'-ſch'n) *s.* 1. Schillernmachen *n*. — 2. = iridescence.

iriscope ⊘ (aī'r-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Iriſto'p *n*.

irised (aī'r-ißd) *a.* 1. regenbogenfarbig, irisierend. — 2. in Zssgn: large-~ (eye) (Auge *n*) mit großer Iris (s. iris[2] 2).

Irish[1] (aī'r-iſch) [a/e. *Irisc*, vom irländ. *Erin* Irland] *abbr.* Ir. **I** *a.* 1. irisch; irländisch; ⚸. — 2. † keltisch, e'rsisch (von Schotten). — 3. P *fig.* unverschämt; dumm; ⚸. — **II** *s.* 4. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* als Nation. — 5. irische Sprache, das Irische. — 6. 🛠 irische Leinwand. — 7. † Art Trickrackspiel *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; P ~ beauty Frauenzimmer *n* mit blaugeschlagenen Augen; ~ brogue irische Mund-art; F ~ bull Sprachfehler *m*: a) falsche Anwendung eines Wortes oder e-r Redensart, b) dummer, irischer Witz, c) Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*; ~ cockney Londoner *m* irischer Abkunft; ⚘ ~ daisy Löwenzahn *m* (*Tara'xacum officina'le*); 🛠 ~ duck Art starke Leinwand; ⚘ ~ heath = Irishworts; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ⚘ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in Lo. u. anderen englischen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterschied v. sweet potato ebare Batate; ⚓ ~ reef = Irishman's reef (s. Irishman); ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); Kochk.: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ⚔ *sl.* ~ theatre Arre'stlokal *n*; P ~ wedding wüstes Saus- und Rauf-gelage; 🛠 ~ work Stickerei *f* in weiß auf weiß; ⚘ ~ worts = Irishworts.

Zu ~ 3 P: ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge; ~ front freche Stirn; ~ looks *pl.* unverschämte Blicke *m/pl.*

irish[2] † (aī'-riſch) [ire[2]] *a.* wütend, zornig.

Irish-American (aī'r-riſch-ă-mē'r-ᵉ-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* irisch-amerikanisch. — **II** *s.* Irisch-Amerikaner *m*. [Eigentümlichkeit.]

Irishism (aī'r-riſch-izm) *s.* irische (Sprach-)

Irishman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Irländer *m*; 🚃 *co.* the Wild ~ Blitzzug zwischen Holyhead u. Lo.; ⚓ ~'s hurricane tote Stille; ⚓ ~'s reef Kopf *m* eines gerefften Segels; P ~'s rise Lohn-abzug *m*.

Irishry (aī'r-riſch-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inselbewohner *m/pl.*

Irishwoman (aī′-rĭsch-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **-cn,** ~wim-ᵉn) Irländerin *f*.

Irishworts ♀ (aī′-rĭsch-wö′tß) *s/pl.* irländisches Heidekraut (*Dabeo'cia polifo'lia*).

iris-root ♀ (aī′-rıß-rūt) *s.* = orris-root.

iritic ⚕ (aī-rı′t-ık) *a., med.* mit Irisentzündung behaftet; J. betreffend.

iritis ⚕ (aī-raī′-tıß) *s., med.* Entzündung *f* der Regenbogenhaut.

irk (ö′k) [m/e. *irken*; mhd. *erken* eilen] **I** *v/a.* ①a. (mit *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen. — **II** † *v/n.* sich ärgern. — **III** † *a.* (of) überdrüssig, müde (*gen.*). — **IV** † *s.* = irksomeness.

Irkootsk, Irk(o)utsk (ır-kū′tßk) *npr.* Irkutsk *n* (Stadt u. Gouvernement Sibiriens).

irksome (ö′rk-ßᵘm) *a.* □ 1. ermüdend, lästig, beschwerlich. — 2. † = irk.

irksomeness (~-nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f*.

Irkutsk siehe Irkootsk.

I.R.O. *abbr.* = Inland Revenue Office.

iron (aī′-ᵉrn) [m/e. *iron, iren, irne*] **I** *s.* 1. Eisen *n* (Metall); ~s *pl.* Eisensorten *f/pl.*; ♆. — 2. Eisen *n* (Werkzeug, meist in Zssgn) ♆. — 3. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 4. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Grausamkeit *f*, Härte *f*. — 5. ~s *pl.* ⛓eugerät *n*. — 6. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* ♆. — 7. Bügel-, Plätt-eisen *n* (auch box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 8. † *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 9. eisern ♆. — 10. eisenfarbig. — 11. *fig.* fest, unerschütterlich, unzerbrechlich; ♆. — 12. *fig.* eisern, hart, grausam; herb; ♆. — 13. *fig.* frech, unverschämt. — **III** *v/a.* ①a. 14. glätten, plätten, bügeln. — 15. fesseln, in Ketten legen. — 16. mit Eisen versehen oder bekleiden.

Zu ~ **1** ⊙: Alphabetisch geordnet:

☞ **A.** mit Verben: to beat the ~ das Eisen schmieden; *metall.* ~ comes to nature das Eisen frischt; to cut off ~ Eisen drillen; to draw out ~ Eisen ziehen od. walzen; to hammer (od. forge) the ~ das Eisen ausschmieden; to roll ~ Eisen walzen; to weld ~ Eisen schweißen. —

☞ **B.** mit vorstehendem Attribut, meist *metall.*: angular ~ = angle-iron; band ~ Band-, Reif-eisen *n*; beaten ~ gehämmertes Eisen; black ~ Schwarzblech *n*; black-short ~ schwarzbrüchiges Eisen; broken ~ altes Eisenwerk; *chm.* calcined ~ Eisen-kalk *m*, -oxyd *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; cold-short ~ kaltbrüchiges Eisen; crude ~ Roh-eisen *n*; crystalline ~ körniges (Schmiede-)Eisen; C-shaped ~ C-förmiges Eisen; double-worked bar-~ zweimal geschweißtes Stab-eisen; drawn-out ~ Walz-eisen *n*; fagotted ~ zusammengeschweißtes Eisen, Rama'ß-eisen *n*; fibrous ~ sehniges Eisen; figured ~ Profi'l-, Façо'n-eisen *n*; fine ~ Fein-eisen *n*; fined ~ gefrischtes Eisen; flat ~ Flach(stab)eisen *n*; flawy ~ unganzes Eisen; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanised ~ verzinktes Eisen(blech); granular ~ Eisengraupe *f*; granulated ~ gekörntes Eisen; hammered ~ Hammer-eisen *n*; hoop (oder hooping) ~ = band ~; hot-short ~ = red-short ~; manufactured ~, malleable ~ Walz-eisen *n*; *min.* micaceous ~ Eisenglimmer *m*; *min.* native ~ gediegenes Eisen; pig ~ Roh-eisen *n*; puddled ~ Puddel-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*; round ~ Rund-eisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; short ~ brüchiges Eisen; slit(ted) ~ geschnittenes Eisen, Klipp-eisen *n*; soft ~ schmiedbares Eisen; specular ~ Eisenglanz *m*, Rot-eisenstein *m*; square ~ vierkantiges Eisen; tilted ~ Raffinier-eisen *n*; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*. —

☞ **C.** mit nachstehendem Attribut: ~ hammered into bars Stangen-eisen *n*; ~ hammered into rods Nagel-eisen *n*. —

☞ **D.** als Attribut, meist *chm.*: arseniate of ~ Eisen-arsе'nit *m*; black (oder magnetic) oxide of ~ Magne'teisenstein *m*; carbonate of ~ kohlensaures Eisen; chloride of ~ Eisenchlorü'r *n*; chromate of ~ chromsaures Eisen; citrate of ~ zitronsaures Eisen; metallurgy of ~ Eisenhüttenkunde *f*; nitrate of ~ salpe'tersaures Eisen; (Färb.) Eisenbeize *f*; peracetate of ~ essigsaures Eisen-oxy'd; percarbonate of ~ kohlensaures Eisen-oxyd; peroxide of ~ Eisen-oxyd *n*; precipitate of ~ Eisenniederschlag *m*; scale of ~ Hammerschlag *m*; tartrate of ~ Eisenweinstein *m*. —

☞ **E.** Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten: strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into a man's soul seine Leiden haben einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht, haben seine Kraft gebrochen; P to polish the king's ~s with one's eyebrows durch das vergitterte Fenster sehen (von Gefangenen).

Zu **iron 2:** curling-~ (Haar-)Brenneisen *n*; ⊙ double-~ Doppel-eisen *n* im Hobel; Italian ~ Toll-eisen *n*; ⊙ plane-~ Hobel-eisen *n*; pressing-~ Bügel-eisen *n*.

Zu ~ **6:** to be in ~s gefesselt sein; ⚓ the ship is in ~s das Schiff luvt nicht und fällt nicht (z.B. nach verfagter Wendung).

Zu ~ **9:** *fig., myth.* ~ age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⊙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; ⚓ ~ boat Boot *n* aus Eisenplatten; I. ~ City Bn. der St. Pittsburg (*U.S.*); ~ cross: a) ⚔ eisernes Kreuz, b) ⊙ Mühl-eisen *n*; ~ crown: a) *hist.* eiserne Krone (der Longobarden-Könige), b) Marterkrone, die dem Inquisi'ten erbizt aufgesetzt wurde; *cant* ~ doublet Gefängnis *n*; the I. Hand Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand; *fig.* ~ hand Härte *f*, Strenge *f*, Festigkeit *f*; an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung; ~ horse Dampfroß *n* (Lokomotive; s. a. iron-horse); ⊙ Brauerei: ~ rake Maischharke *f*, Krücke *f*; ~ steed Stahlroß *n* (d. h. Fahrrad); ⊙ Glasschleiferei: ~ wheel Schleifscheibe *f*.

Zu ~ **11** u. **12:** I. Arm (fr. *Bras-de-Fer*) Beiname d. kalvinist. Feldherrn François de Lanoue (1531-1591); the I. Chancellor der eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); ~ constitution eiserne Gesundheit; the I. Duke Beiname Wellingtons (1769–1852); he wants au ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

☞ **Verbindungen mit iron..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter iron 9 und 11 ♆.**

iron-*alum* (aī′-ᵉrn-ăl-ᵉm) *s., chm.* Eisenalaun *m*.

~-assay ⊙ (~-ă-ßē), **~-assaying** ⊙ (~-ın-ᵍ)) *s.* Eisenprobierkunst *f*.

~-axe ⊙ (~-ăkß) *s.* Lege-eisen *n*.

~-backs (~-băkß) *s/pl.* eiserne Rücken *m/pl.*, Wandplatten *f/pl.*; ~ for chimneys Kaminplatten *f/pl.*

~-band ⊙ (~-bănd) *s.* 1. Gebinde *n*, Eisenband *n*. — 2. Schlosserei, Tischlerei: Winkelband *n*, Eckbeschlag *m*.

iron-bar ⊙ (aī′-ᵉrn-bā′) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*. — 2. Uhrmacherei: Pfeiler *m*.

ironbark-tree ♀ (~bā′k-trī) *s.* harzbringender Eukaly'ptus (*Eucaly'ptus resini'fera*).

iron-*black* ⊙ (~-blăk) *s.* Eisenschwarz *n*.

~-bloom ⊙ (~-blūm) *s.* 1. Deul *m*, Luppe *f*. — 2. *min.* Eisenblüte *f*.

~-bond ⊙ (~-bönd) *s.* Eisenverband *m*.

~-borings ⊙ (~-bō′-rĭnᵍ ⑨) *s/pl.* Eisenbohrspäne *m/pl.*

~-bottom (aī′-ᵉrn-böt-ᵉm) *s.* 1. ⚔ Treibspiegel *m*, Kartätschenscheibe *f*. — 2. ⊙ *metall.* Puddelsohle *f*.

~-bound (~-baūnd) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* hart, unbeugsam. — 4. *sl.* gefesselt, geschlossen.

~-built (~-bĭlt) *a.* eisern, von Eisen erbaut.

~-cable ⊙ (~-tēbl) *s.* Kettentau *n*.

~-cased (~-tßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen-) gepanzert.

~-casting (~-ta′ß-tĭnᵍ) *s.* Eisenguß *m*; ~s *pl.* [*pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

~-chamber ⊙ (aī′-ᵉrn-tschēm-bᵉr) *s.* Flammofen *m* eines Puddel-ofens.

~-clad ⑤ (aī′-ᵉrn-tlăd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ frigate Panzerfregatte *f*; ~ ram gepanzertes Widderschiff; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, strenge; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*; squadron of ~s Panzergeschwader *n*. — 4. *sl.* ~s *pl.* Pasteten *f/pl* mit harter Kruste.

~-clasp ⊙ (~-tlaßp) *s.*: ~ of a plough-axle Seitenschiene *f* am Pflug.

~-clay (~-tlē) *s., min.* Eisenthon *m*.

~-clayey (~-tlē-ᵉ) *a.* aus Eisenthon.

~-clip ⊙ (~-tlĭp) *s., carp.* Zieh-, Eisen-, Würge-band *n*; ~ of a hammer Eisenbeschlag *m* eines Hammers.

~-cloth (~-tlŏth) *s.* Kettenpanzer *m*.

~-coated (~-tō-t′ᵈ) *a.* (eisen)gepanzert.

~-cramp ⊙ (~-tnămp) *s.* 1. Tischlerei: Klammerhaken *m*. — 2. *typ.* Schienenklammern *f/pl.* am Preßtarren. [*n*, -stange *f*.

~-crow ⊙ (~-tnō) *s.* Maurer: Brech-eisen

~-dog ⊙ (aī′-ᵉrn-dög) *s.* Schließklammer *f*, Ankerschließe *f*. [schlacke *f*.

~-dross ⊙ (~-dnŏß) *s.* Eisen-, Frisch-

~-dust ⊙ (~-dŏßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.

~-duty (~-djū-t′) *s.* Eisenzoll *m*.

~-earth (~-ō′*th*) *s., min.* Eisen-erde *f*; blue ~ Eisenblau *n*.

ironer (aī′-ᵉr-nᵉr) *s.* Plätter(in), Bügler(in).

iron-fastened ⚓ (aī′-ᵉrn-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen und Nägeln verbunden sind: eisenfest.

iron-fastenings (aī′-ᵉrn-fa′ßn-ĭnᵍ) *s/pl.* Eisenbeschlag *m*.

ironfield (aī′-ᵉrn-fīld) *s.* eisenreicher Boden.

iron-*filings* (~-fa′ĭ-lĭnᵍ) *s/pl.* Eisenfeilspäne *m/pl.* [filzig.

~-fisted (~-fĭß-t′ᵈ) *a., fig.* hartfäustig,

~-fittings (~-fi′t-ĭnᵍ) *s/pl.* Eisenwerkzeuge *n/pl.* [*m*, -quarz *m*.

~-flint (aī′-ᵉrn-flĭnt) *s., min.* Eisen-kiesel

~-flowers (~-flaū-ᵉrᵛ) *s/pl.* 1. *min.* Aragoni't *m*, Eisenblüte *f*. — 2. *chm.* Eisenblumen *f/pl.*, sublimiertes Eisenchlori'd.

~-founder (~-faūn-dᵉr) *s.* 1. ⊙ Eisengießer *m*. — 2. Eisengießerei-Besitzer *m*.

~-found(e)ry (~-faūn-dʀᵉ, ~-faūn-dᵉ-rᵉ) *s.* 1. ⊙ Eisengießerei *f*. — 2. ☤ ~ goods *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

~-frame (aī′-ᵉrn-frēm) *s.* 1. eiserner Rahmen, *arch.* Eisengerippe *n*. — 2. ⊙ *typ.*: a) Schloß *n* an der Preßspindel; b) Rahmen *m* ohne Mittelsteg. — 3. *fig.* eisenfester Körperbau. — 4. ⚓ eisernes Spant.

~-framed (~-frēmd) *a.* 1. von Eisen gemacht od. gebaut. — 2. *fig.* von eisenfestem Körperbau. [gerippe *n*.

~-framing ⊙ (~-frē′-mĭnᵍ) *s., arch.* Eisen-

iron-froth (aī′-ᵉrn-frŏth) *s., min.* Eisenrahm *m*; brown ~ Eisenfam(me)t-erz *n*, Manganschaum *m*; ⚙ *metall.* refined ~ Garschaum *m*.

~-furniture ⚙ (~-fē′-nᵉ-tlchᵉr) *s.* Eisenbeschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garnet (~-gär′-nᵉt) *s., min.* roter Eisengranat. [Ketten *f./pl.*]

~-garters P(~-gär′-tᵉrs) *s/pl.* Fesseln *f./pl.*,

~-gauge ⚙(~-gedsch) *s.* Drahtmesser *m*, Probier-ring *m* der Drahtzieher; Schließlinie *f* der Radler.

~-glance (~-glanß) *s., min.* Eisenglanz *m*; granular ~ Eisenschweif *m*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

~-gray (~-gnē) I *a.* 1. eisengrau. — II *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisenschimmel *m* (Pferd). [schlagen.]

~-guarded (~-gär′-dᵉd) *a.* mit Eisen beschlagen.

~-gumtree ♀ Austr. (″-gŏ′m-trī) *s.* Eisen-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Raveretia'na*).

~-handed (aī′-ᵉrn-hän-dᵉd) *a., fig.* hart-fäustig, grausam, hart. [Griffe.]

~-handled (~-hän-dᵉld) *a.* mit eisernem

~-head (~-hĕd) *s., orn.* amerikanische Schellen-ente (*Cla'ngula glau'cion*).

~-heads ♀ (~-hĕdz) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

~-hearted (~-haʳ′-tᵉd) *a., fig.* hartherzig, mit einem Herzen von Stein.

~-heater (~-hī-tᵉr) *s.* Plätt- oder Bügel-bolzen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Plätt- oder Bügel-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⚙ Zapfen-, Well-ring *m*.

~-horse ⚓ (~-hōrß) *s.*: ~ of a ship's beak oder head Papageistock *m* (s. auch iron 9 ⚓).

ironic(al □) (aī-rŏ′-nik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. † Unkenntnis vorschützend. — 2. ironisch, spöttelnd, schalkhaft. [sen, Spöttelei *f*.]

ironicalness (~ᵉ-kᵉl-nᵉßs) *s.* ironisches Wesen

ironing (aī′-ᵉrn-nĭng) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōʳd) *s.* Plättbrett *n*.

ironing-box (~-bŏßs) *s.* Plätt-eisen *n*.

ironing-cloth (~-klŏth) *s.* Plätt-tuch *n*.

ironing-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Plätt-, Glätt-maschine *f*.

ironing-stove (~-ßtōw) *s.* Plätt-ofen *m*.

ironise[1] ④ ⚙ † (aī′-ᵉrn-nāīß) *v/a.* ⓘb. in Eisen verwandeln; an Eisen binden. — Vgl. ~[2].

ironise[2] ④ † (aī′-rᵉ-nāīß) *v/a.* ironisch machen oder anwenden. — Vgl. ~[1].

ironish ↖ (aī′-ᵉrn-nisch) *a.* eisen-ähnlich.

ironist↖(aī′-rᵉ-nißt) *s.* Spötter *m*, Schalk *m*.

iron-jack ⚙ (aī′-ᵉrn-dgĂk) *s., mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]

~-knee ⚙ (~-nī) *s.* Winkel-eisen *n*, eisernes

~-ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* 1. *metall.* Gießkelle *f*. — 2. *mint.* Zungser *f*. [eisenfest.]

~-like (~-laīk) *a.* 1. eisen-artig. — 2. *fig.*

~-line (~-laīn) *s., phys.* Eisenlinie *f* im Spektrum. [Eisen-beize *f*.]

~-liquor ⚙ (~-lik-ᵉr) *s.* Färberei: Schwarz-,

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Eisen-gang *m*, -stufe *f*.

~-loop ⚙ (~-lūp) *s., metall.* Eisen-beul *m*, -luppe *f*. [großer Eisenwerke).]

~-lord (~-lōʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer

~-man (~-män) *s.* 1. Eisen-händler *m*, -fabrikant *m*. — 2. *prov.* Kohlen-Schrämmaschine *f*. — 3. ⚙ Spinnerei: selbstthätige Mulemaschine. [Eisen-industrie *f*.]

~-manufacture (″-män-jū-jă′-tſchᵉr) *s.*

~-master (aī′-ᵉrn-maß-tᵉr) *s.* 1. Eisenhüttenbesitzer *m*; Großhändler *m* in Eisen. — 2. Hammermeister *m*. [lötung *f*.]

~-mastic ⚙ (aī″-ᵉrn-mă′ß-tik) *s.* Eisen-

~-maul ⚓ (aī′-ᵉrn-mâl) *s.* Maker *m* (Art schwerer Hammer). [ler *m* in Eisen.]

~-merchant (~-mᵉr-tſchᵉnt) *s.* Großhändler

iron-mica (aī″-ᵉrn-mâ′-ka) *s., min.* Eisenglimmer *m*.

~-mill ⚙ (aī′-ᵉrn-mil) *s.* Eisenhammer *m*, Eisen-, Hütten-werk *n*. [-grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-maīn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,

Ironmonger(~mŏnᵘ-gᵉr) *s.* 1. Eisen(waren)-händler *m*, Eisenkrämer *m*. — 2. ~'s shop Eisen(waren)handlung *f*. — 3. *arch.* Bauschlosser *m*.

ironmongery (~mŏnᵘ-gᵉ-nᵉ) *s.* 1. Eisenhandel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f./pl.*

iron-mould (aī′-ᵉrn-mōld) I *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. *min.* Eisen-erde *f*. — II *v/a.* ⓘa. 3. mit Rostflecken versehen, rostfleckig machen.

~-moulded (~-mel-dᵉd) *a.* rost-, eisen-fleckig.

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* = post-oak.

~-ochre (~-ō-kᵉr) *s., min.* Eisen-ocker *m*; yellow ~ Gelb-Eisenstein *m*; red ~ Rot-Eisen-oder *m*.

~-ore (aī′-ᵉrn-ōʳ ⑨) *s., min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; brittle ~ Eisenglas *n*; clay ~ thoniger Braun-Eisenstein, Sphärosideri't *m*; crystallised ~ Eisendruse *f*; magnetic ~ Magne't-Eisenstein *m*; muddy ~ Eisenschlick *m*; red ~ Rot-Eisen-erz *n*, -stein *m*; fibrous red ~ roter Glaskopf, Blutstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*, Stahlstein *m*, Weißerz *n*; vein of ~ Eisen-ader *f*.

~-oxide (″-ŏ′k-ßīd od. ~-ßaīd) *s., chm.* Eisenoxy'd *n*; black ~ Eisenmohr *m*, Glühspan *m*; brown ~ Rubi'n-glimmer *m*.

~-paper ⚙ (aī′-ᵉrn-pē-pᵉr) *s.* dünnstes Eisenblech.

~-paving (″-pē′-wĭn⁵) *s.* Eisenpflaster *n*.

~-pig ⚙ (aī′-ᵉrn-pĭg) *s., metall.* Eisen-gans *f*, -sau *f*. [*m*, Dorn *m*.]

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* eiserne Spließe, Splint

~-plate ⚙ (~-plet) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*; corrugated ~ gewelltes Eisenblech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~, white ~ Weißblech *n*.

~-plated ⚓ (~-ple-tᵉd) *a.* = iron-clad 1.

~-points ⚙ (~-pŏĭntß) *s/pl., typ.* Punktu'r-schere *f*, -schraube *f*, -spitze *f*.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Schlosserei: three-legged ~ Grapen *m*. [Eisen-, Schwefel-kies *m*.]

~-pyrites (aī″-ᵉrn-pᵉ-naī′-tiſ) *s., min.*

~-rail (aī′-ᵉrn-nēl) *s.* Eisenschiene *f*.

~-red (aī′-ᵉrn-nĕd) *a.* eisenrot, rostfarbig.

~-ring ⚙ (~-rin⁵) *s.* Ballenband *n*, Eisen-klammer *f*. [weg *m*.]

~-road (~-nōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⚙ (~-nŏd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer; Rund-eisen *n* der Zinngießer. — 3. Spiegels.: straightening ~ Richt-eisen *n*. — 4. Spieß *m* der Drahtzieher. [eisen-Walzwerk *n*.]

~-rollers ⚙ (~-nō-lᵉrſ) *s/pl.*: fine ~ Fein-

~-rust (~-nŏßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [schrank.]

~-safe (~-ßēf) *s.* eiserner (feuerfester) Geld-

~-sand (~-ßänd) *s.* 1. *min.* Eisensand *m*. — 2. ⚙ Feuerwerk: Eisenfeilicht *n*.

~-sandstone (″-ßă′nd-ßtōn) *s., min.* eisenschüssiger Sandstein.

~-saw ⚙ (aī′-ᵉrn-ßă) *s.* Eisen-Kreissäge *f*.

~-scales ⚙ (~-ßtēlſ) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*.

~-shale (~-ſchēl) *s., min.* eisenhaltiger Schieferthon.

~-sheathed (~-ſchīdhd) *a.* mit Eisen beschlagen. [tafel *f*.]

~-sheet ⚙ (~-ſchīt) *s., metall.* Eisenblech-

~-shell ⚙ (~-ſchĕl) *s., metall.* Eisenblech-mantel *m* eines Gebläse-ofens.

~-shod ⚙ (~-ſchŏd) *a.* mit Eisen beschlagen.

~-shoe ⚙ (~-ſchū) *s.*: ~ of stampers Pocheisen *n*, -schuh *m*.

~-sick ⚓ (~-ßik) *a.*: ~ ship Schiff *n* mit schadhaftem Eisenwerk.

ironside (aī′-ᵉrn-ßaīd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. Edmund I~(s) Edmund II., altenglischer König (1016). — 3. Old I~s Beiname der amerikanischen im Jahre 1797 im Kriege bewährten Fregatte Constitution. — 4. I~s *pl.* Reitertruppen Cromwell's.

ironsided (~-ßaī-dᵉd) *a.* 1. mit eisernen Seiten. — 2. *fig.* fest, kühn, rauh. — 3. *provE.* unleutsam.

Iron-smelting ⚙ (aī″-ᵉrn-ßmē′l-tĭn⁵) *s., metall.* Hoch-ofen-Betrieb *m*.

~-smith ⑥ (aī′-ᵉrn-ßmĭth) *s.* 1. Eisen-arbeiter *m*, Grobschmied *m*. — 2. *orn.* Art Bartvogel *m* (Insel Hainan; *Megalæ'ma faber*).

~-solder ⚙ (~-ßŏl-dᵉr) *s.* Eisenlot *n*.

~-sparkles ⚙ (~-ßpă′rlſ) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*.

~-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ♀ Krankheit des Kaffeebaumes.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s., min.* Eisenstein *m*; oolitic ~ Bohnen-erz *n*, Rogenstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*; specular ~ Eisenglanz *m*; yellow clay ~ Gelb-Eisenstein *m*; ~ china(-ware) feines Steingut, englisches Porzella'n.

~-strap (~-ßtnăp) *s.* 1. ⚙ Eisenband *n*. — 2. ⚓ Walfischfang = foreganger 2b.

~-test ⚙ (~-teßt) *s.* Eisenprobe *f*, um den Gehalt der Eisen-erze zu bestimmen.

~-tie ⚙ (~-taī) *s.* 1. Zug-anker *m*, -band *n*. — 2. *arch.* Stich-anker *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* 1. Mühl-eisen *n*. — 2. ~s *pl.* Eisengerät *n*.

~-trade ☤ (~-tnēd) *s.* Eisen-handel *m*, -tram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ♀ (~-tnī) *s.* Iro're *f* (*Ixo'ra*).

~-trimmer⚙(~-tnĭm-ᵉr) *s.* Eisenzurichter *m*.

~-trump (~-tnŭmp) *s.* eiserne Maultrommel.

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.* Gewehr: Futterrohr *n*, Hülse *f*.

~-vein (~-wen) *s., min.* Eisengalle *f*.

~-voiced (~-wōĭßt) *a., poet.* starkstimmig.

~-ware ⑤ ☤ (~-wār) *s.* Eisenwaren *f/pl.*

~-water ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.* = iron-liquor.

~-way (~-wē) *s., poet.* Schienenweg *m*.

~-weed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* Eisentraut *n* (*Vernonia noveboracen'sis*). [Schleifscheibe *f*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Glasschleiferei:

~-wire ⚙ (~-wāīᵉ) *s.* Eisendraht *m*; ~ weaver Arbeiter *m* d. Eisendraht-artikeln.

~-witted † (~-wit-ᵉd) *a.* hart-, dick-köpfig; dumm.

ironwood ⑤ ♀ (~-wŭd) *s.* Eisenholzbaum *m* (Bezeichnung verschiedener Bäume mit sehr hartem Holze, z.B.: *O'stnya virgi'nica* [*U.S.*], *Sideno'xylon* [am Kap der guten Hoffnung], *Xy'lia* [Indien]). [fügt, unwiderleglich.]

iron-worded (~-wōʳ-dᵉd) *a., poet.* festge-

iron-work ⚙ (~-wōʳk) *s.* 1. Eisen-ware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*. — 3. tagotted ~s *pl.* Alt-eisen-Schmiede *f*. — 4. ~ black Eisenlack *m*.

iron-worker(~-wōʳ-kᵉr) *s.* Eisen-arbeiter *m*.

iron-wort ⑥ ♀ (~-wōʳt) *s.* 1. Eisen-, Glieds-, Wundkraut *n* (*Sideri'tis*). — 2. Hohlzahn *m* (*Galeo'psis*).

irony[1] (aī′-ᵉr-nᵉ) [iron] *a.* 1. eisern; ~ particles *pl.* Eisenteilchen *n/pl.* — 2. eisenhaltig, -artig. — 3. eisenhart. — Vgl. ~[2].

irony[2] (aī′-rᵉ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. vorgebliche Unwissenheit, Ironi'e *f* des Sokrates. — 2. Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*; ~ of fate Ironie *f* des Schicksals. — Vgl. ~[1].

iron-yellow ⚙ (aī″-ᵉrn-jĕ′l-ō) *s.* Eisen-, Rost-gelb *n*.

Iroquoian (ĭr-ᵉ-kwŏĭ′-ᵉn) *a.* = Iroquois.

Iroquois (ĭr-ᵉ-kwŏĭ′) [indianisch mit fr. Endung] I *a.* iroke'sisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Iroke'se

m, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer, Staat New York u. Canada). [lich, zornig.]

irous † (aĭ'-rŭß) [lt. *ira*] *a.* □ leidenschaft-

irp † (ö'rp) **I** *s.* sarkastische Grimasse, Körperverdrehung *f.* — **II** *a.* Grimassen schneidend.

Irradiance (ĭ-rē'-dē-ŭnß), ~**y** (-dē-ŭn-ßĭ) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n.* — 2. Strahlen-schein, -glanz *m.*

irradiant (-dē-ŭnt) [lt.] *a.* strahlend.

irradiate[1] (-dē-ēt) [lt. *radius* Strahl] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten. — 3. durch Wärme u. Licht beleben. — 4. mit Glanz schmücken, zieren. — **II** *v/n.* 5. Strahlen werfen, strahlen. — Vgl. ~[2].

irradiate[2] (-ĕt) *a.*, *poet.* erleuchtet; geschmückt; erglänzend (with von).

irradiation (ĭ-rē-dē-ē'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n.* — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f.* — 3. Strahlenschein *m*, -glanz *m.* — 4. ♂ *opt.*, *physiol.* Irradiation *f* des Lichtes, der Empfindungen, Überstrahlung *f.* [(er)leuchtend.]

irradiative (ĭ-rē'-dē-ē-tĭw) *a.* strahlend.

irradicate ✎ (ĭ-rā'-dē-kēt) [lt. *radix* Wurzel] *v/a.* ① b. fest einpflanzen, einwurzeln lassen.

irrational (ĭ-rā'-schŏ-nŏl) [lt. *irrationa'lis*] **I** *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — 3. ♂ *math.* irrationa'l, nicht durch einen gewöhnlichen Bruch ausdrückbar; nicht genau zu berechnen. — **II** *s.* 4. unvernünftiges Ding, Wesen od. Tier.

irrationality (ĭ-nāsch-ŏ-nă'-lĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f.* — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; unvernünftige Handlung, Idee od. Sache; Unvernunft *f*; Dummheit *f.* — 3. ♂ *math.* Irrationalität *f.* [irrationality.]

irrationalness (ĭ-rā'schŏ-nŏl-nēß) *s.* =

Irrawaddy (ĭr-ŭ-wŏ'-dē) *npr.* Irawa'di *m* (Hauptfluß in Britisch-Birma).

irrealisable ④ (ĭ-rĭ'-ŭ-lāĭ-zŭbl) *a.* 1. nicht zu verwirklichen(d). — 2. unerklärlich, nicht vorstellbar.

irrebuttable (ĭr-ĭ-bŏ't-ŭbl) *a.* nicht widerlegbar; unabweisbar.

irreceptive (-ßē'p-tĭw) *a.* nicht fähig zu empfangen; nicht empfänglich.

irreciprocal (-ßĭ'p-rĕ-kŏl) *a.* nicht wechsel-, nicht gegen-seitig; *elect.* ~ conduction unipola're Leitung.

irreciprocity ✎ (ĭ-rĕß-ĭ-prŏ'ß-ĭ-tē) *s.* Mangel *m* an gegen-, wechsel-seitiger Beziehung oder Thätigkeit.

irreclaimable (ĭr-ĭ-klē'-mŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich; nicht wieder gut zu machen(d); ~ soil nicht bebaubarer Boden.

irreclaimableness (-nēß) *s.* Nichtzurückzuerlangen *n*; Unwiederbringlichkeit *f.*

irrecognisable ④ (ĭ-rĕ'-kŏg-nāĭ-zŭbl, auch ĭr-ĭ-kŏ'g-nĭ-zŭbl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognition (ĭ-rĕ-kŏg-nĭ'sch-ŏn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n.*

irreconcilability (ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭ-lă-bĭ'-lĭ-tē) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭ-lŭbl, a. ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭ'-lŭbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). — **II** *s.* (bŏd. *pol.*) Unversöhnliche(r), Intransige'nt *m.*

irreconcilableness (-nēß) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f.*

irreconcile † (ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭl) *v/a.* 1. (to) unversöhnlich machen gegen, entzweien mit. — 2. (against, a. towards) aufreizen gegen.

irreconciled † (ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭld) *a.* unversöhnt: a) unausgesöhnt; b) unausgeglichen; Sünden: nicht abgebüßt.

irreconcilement (ĭ-rĕ'-kŏn-ßāĭl-mĕnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*, Entzweiung *f*; Unversöhnlichkeit *f.* — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f.*

irreconciliation (ĭ-rĕk-ŏn-ßĭl-ĭ-ē'-schŏn) *s.* = irreconcilement.

irrecordable (ĭr-ĭ-kŏ'r-dŭbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ĭr-ĭ-kŏ'w-ĕ-rŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr 2c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gut zu machen(d); Krankheit 2c.: unheilbar.

irrecoverableness (-nēß) *s.* Nichtwiedererlangbarkeit *f* 2c. (s. irrecoverable).

irrecuperable † (ĭr-ĭ-ßĭ'-pē-rŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = irrecoverable.

irrecurable † (-kĭu'-rŭbl) *a.* unheilbar.

irrecured † (ĭr-ĭ-kĭu'r'd) *a.* unheilbar.

irrecusable (-kĭu'-zĭbl) *a.* unverwerflich; unablehnbar.

irredeemability ✎ (ĭr-ĭ-dē-mă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* = irredeemableness.

irredeemable (ĭr-ĭ-dē'-mŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar; (Pfand) nicht auslösbar. — 2. unwiederbringlich (verloren); unvermeidlich. — 3. unverbesserlich.

irredeemableness (-nēß) *s.* Nichtrückkaufbarkeit *f*, Untilgbarkeit *f* 2c. (vgl. irredeemable). [ti'smus *m.*]

irredentism (ĭr-ĭ-dĕ'n-tĭsm) *s.* Irreden-

Irredentist (ĭr-ĭ-dĕ'n-tĭßt) [it., v. lt. *in* u. *redemptus*] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder erstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch; Irredentisten-... [irredecibleness.]

irreducibility (ĭr-ĭ-djŭ-ßē-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* = /

irreducible (-djŭ'-ßĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — 2. ♂ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — 3. ♂ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [teit *f* 2c. (vgl. irreducible).]

irreducibleness (-nēß) *s.* Unreduzierbar-

irreductibility ✎ (ĭr-ĭ-dŏk-tĭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* = irreducibleness. [ducible.]

irreductible ✎ (-dŏ'k-tĭbl) *a.* = irre-

irreduction ♂ (-dschŏn) *s.*, *surg.* (v. Brüchen) Nichtwieder-einrichtung *f.*

irreflection (ĭr-ĭ-flĕ'k-schŏn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f.* [dankenlos.]

irreflective (-tĭw) *a.* unbesonnen, ge-

irreflexive (-flĕ'k-sĭw) *a.* nicht reflexi'v.

irreformable (ĭr-ĭ-fŏr'-mŭbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ĭ-rĕf-ră-gă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f.*

irrefragable (ĭ-rĕ'f-ră-gŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich, unverwerflich; *eccl.hist.* the I~ Doctor der unwiderlegliche Lehrer (Beiname des englischen Mönches und Mitbegründers der Scholast. Theologie Alexander Hales, 13. *sæc.*). [gability.]

irrefragableness (-nēß) *s.* = irrefra-

irrefrangibility (ĭr-ĭ-frăn-djŏ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Unverletzlichkeit *f.*

irrefrangible (ĭr-ĭ-frăn'-djŏbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [lichkeit *f.*]

irrefrangibleness (-nēß) *s.* Unverletz-

irrefutability (ĭr-ĭ-fjŭ-tă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Unwiderlegbarkeit *f.*

irrefutable (ĭr-ĭ-fjŭ'-tŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwiderleglich. [ability.]

irrefutableness (-nēß) *s.* = irrefut-

irreg., **Irreg.** *abbr.* = irregular(ly).

irregeneracy ✎ (ĭr-ĭ-djĕ'n-ĕ-rĕ-ßē) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

irregeneration ✎ (ĭr-ĭ-djĕn-ĕ-rē'-schŏn) *s.* = irregeneracy.

irregular (ĭ-rē'g-ĭŭ-lŏr) [a/f. *irregulier*, mlt. *irregula'ris*] **I** *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig, unmethodisch. — 3. unordentlich; to lead an ~ life ein unregelmäßiges, anstößiges Leben führen. — **II** *s.* 4. von der Regel Abweichende(r). — 5. irregulärer Soldat; ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.* — 6. Kurpfuscher *m.*

irregularist † (-rĭßt) *s.* = irregular 4.

irregularity (ĭ-rĕg-ĭŭ-lă'r-ĭ-tē) [a/f., m/e.] *s.* (*pl.* ~ies, -tĕ'ĭ) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f.* — 2. unregelmäßige Form oder Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f.* — 3. Unrichtigkeit *f*, Ungenauigkeit *f*, Fehler *m.* — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben; ~ of his conduct Anstößigkeit *f* seines Betragens. — 5. *eccl.* kanonisches Hindernis zur Bekleidung von Ämtern.

irregulate † (ĭ-rĕ'g-ĭŭ-lēt) *v/a.* unregelmäßig machen, in Unordnung bringen.

irregulous † (-lŏß) *a.* unordentlich, zügellos.

irrejectable † (ĭr-ĭ-djĕ'k-tŭbl) *a.* unverwerflich. [fall unterworfen.]

irrelapsable † (-lă'p-ßŭbl) *a.* keinem Rück-

irrelate ✎ (*CT.D.* -lē't, *WB.* ĭ'r-ĭ-lāt), ~**d** ✎ (ĭr-ĭ-lē'-tŭd) *a.* beziehungslos.

irrelation (ĭr-ĭ-lē'-schŏn) *s.* Beziehungslosigkeit *f.*

irrelative (ĭ-rĕ'l-ă-tĭw) [relative] **I** *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden; *anat.* ~ repetition gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer von ea. unabhängiger, dem nämlichen Zweck dienender Körperteile. — 2. ♪ keine, oder nur wenige Töne gemeinsam habend (von Accorden, Ton-arten 2c.). — **II** *s.* 3. *phls.* das Beziehungslose, Unverbundene.

irrelevance (-wŭnß) *s.* = irrelevancy.

irrelevancy (ĭ-rĕ'l-ĭ-wŭn-ßē) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f.*

irrelevant (-wŭnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu oder auf), belanglos, unerheblich (für). — 2. jur.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).]

irrelievable (ĭr-ĭ-lī'-wŭbl) *a.* nicht abzu-

irreligion (-lĭ'dj-ŭn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosită't *f*, Gottlosigkeit *f.*

irreligionist (-lĭ'dj-ŭ-nĭßt) *s.* Religionsverächter(in), Ungläubige(r). [religion.]

irreligiosity † (-lĭdj-ĭ-o'ß-ĭ-tē) *s.* = ir-

irreligious (-lĭ'dj-ŭß) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (*a. fig.*) (*Syn.* s. impious).

irreligiousness (-nēß) *s.* = irreligion.

irremeable ✎ (*WB.* ĭ-rĭ'-mē-ŭbl, *CT.D.* ĭ-rē'm-ē-ŭbl, *IMP.D.* ĭr-ĭ-mī'-ŭbl) [lt. *irremea'bilis*] *a.* Weg, Land 2c.: keine Rückkehr zulassend.

irremediable (ĭr-ĭ-mī'-dē-ŭbl) [lt. *irremedia'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich. [keit *f* 2c. (s. irremediable).]

irremediableness (-nēß) *s.* Unheilbar-

irremissible (ĭr-ĭ-mĭ'ß-ĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.

irremissibleness (-nēß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f.*

irremission (ĭr-ĭ-mĭ'sch-ŏn) *s.* Nicht-erlassen *n* einer Schuld, Nichtverzeihen *n.*

irremissive (-mĭ'ß-ĭw) *a.* nicht erlassend oder verzeihend. [missible.]

irremittable (ĭr-ĭ-mĭ't-ŭbl) *a.* = irre-

irremovability (ĭr-ĭ-mū-wă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f.* — 2. Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Stetigkeit *f.* — 3. † *fig.* Unbeugsamkeit *f.*

irremovable (ɪʀ-ˢ-mūᵛ′-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar, unabsetzbar. — 2. fest, stetig, beständig; unabänderlich. — 3. † *fig.* unbeugsam. [ability.]

irremovableness (~-nᵉßˢ) *s.* = irremov-

irremoval ✎ (ɪʀ-ˢ-mūᵛ′-wˢl) *s.* Nichtentfernung *f.* [movability, &c.]

☛ **Irremoveability**, &c. *s.* irre-

irremunerable † (ɪʀ-ˢ-mjuᵛ′-nᵘ-ʳbl) *a.* unbelohnbar, unvergeltbar. [unbekannt.]

Irrenowned † (ɪʀ-ˢ-nāūᵛnd) *a.* ohne Ruf.

irreparability (ˢ-rēᵉp-ˢ-rᵉ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ˢ-rēᵉp-ˢ-rᵉbl) [lt. *irreparábilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreparableness (~-nᵉßˢ) *s.* = irreparability.

irrepassable † (ɪʀ-ˢ-paˢ′ß-ˢbl) [a/f.] *a.* nicht!

irrepealability (ɪʀ-ˢ-pī-lᵉ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*.

irrepealable (~piᵛ′-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich. [ability.]

irrepealableness (~-nᵉßˢ) *s.* = irrepeal-

irrepentance (ɪʀ-ˢ-peᵛn-tᵉnß) *s.* Mangel *m* an Reue; Unbußfertigkeit *f*.

irreplaceable (~pleᵛ′-ßˢbl) *a.* unersetzlich.

irreplevíable (~pleᵛw-ˢ-bl), **~sable** (~ˢ-ßˢbl) *a.* jur.: unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible (ˢ-rēp-rᵉ-heᵛn-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.

irreprehensibleness (~-nᵉßˢ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*. [stellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (~feᵛn-tˢbl) *a.* nicht dar-

irrepressible (ɪʀ-ˢ-preᵛß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) Leidenschaft ꝛc.: unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~preᵛ-tʃchˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~preᵛ-tʃchˢbl-nᵉßˢ) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.

irreproducible (ˢ-ri-preˢ-djuᵛ′-ßibl) *a.* nicht wieder erzeugbar.

irreprovable (ɪʀ-ˢ-pruᵛ′-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable. [ableness.]

irreprovableness (~-nᵉßˢ) = irreproach-

irreption † (ˢ-rēᵉp-ʃchᵘn) [spät-lt.] *s.* Einschleichen *n*. [schleichend; eingeschlichen.]

irreptitious † (ɪʀ-ˢ-tiᵛ-ʃchˢ-ßˢ) *a.* sich einschleichend.

irreputable † (ˢ-rēᵉp-iᵘ-ˢtˢbl) *a.* = disreputable. [springend, -prallend, unelastisch.]

irresilient (ɪʀ-ˢ-ßiᵛl-ᵉ-nt) *a.* nicht zurück-

irresistance (~ʃiᵛß-tˢnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

irresistibility (ɪʀ-ˢ-ʃiß-tˢ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [unwiderstehlich.]

irresistible (~ʃiᵛß-tlbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irresistibleness (~tibl-nᵉßˢ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [tible.]

irresistless ⚓ † (~ʃiᵛßt-lᵉß) *a.* = irresis-

irresoluble (ˢ-rēᵉz-ˢ-l(i)ᵘbl) [lt. *irresolúbilis*] *a.* 1. unauflösbar, -lich. — 2. † *fig.* hilflos, nicht zu beruhigen(d). [leit *f*.]

irresolubleness (~-nᵉßˢ) *s.* Un(auf)lösl(ich)-

irresolute (ˢ-rēᵉz-ˢ-l(i)ūt) [lt. *irresolútus*] *a.* □ unentschlossen, schwankend; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* = irresolution.

irresolution (ˢ-rēᵉz-ˢ-l(i)ūᵛ-ʃchᵘn) *s.* Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

irresolvability (ɪʀ-ˢ-ʃol-wᵃ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Un(auf)lösl(ichkeit *f* (auch *fig.*).

irresolvable (~ʃoᵛl-wˢbl) *a.* un(auf)lösl(ich (auch *fig.*); **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* = irresolvability. [wˢd-lᵉ) = irresolute.]

irresolved (~ʃoᵛlvˢd) *a.* (✎ **~ly**, ~ʃoᵛl-)

irrespective (~ßpeᵛk-tiw) *a.* □ (∫. **~ly**) 1. † unbedingt. — 2. (of) rücksichtslos, ohne Rücksicht auf; unabhängig von. — 3. † = disrespectful.

irrespectively (~-lᵉ) *adv.* (of, † to) ohne Rücksicht auf, unabhängig von.

irrespirable (ˢ-rēᵉ-ßpᵉ-rᵉbl od. ɪʀ-ˢ-ßpaiᵛ′-rᵉbl) *a.* un(ein)atembar.

Irresponsibility (ɪʀ-ˢ-ßpon-ßᵉ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (~ßpoᵛn-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich, nicht verantwortlich. — 2. jur.: nicht verfügungsfähig, unzurechnungsfähig.

irresponsive (~ßlw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend; nicht fähig oder geneigt zu antworten; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* Nichtantworten(-wollen *n*, -können *n*) *n*.

irrestrainable (ɪʀ-ˢ-ßtneᵛ′-nˢbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable (~ßüᵛß-ˢ-tˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder zu beleben(d) od. zu erwecken(d).

irretention (ɪʀ-ˢ-teᵛn-ʃchᵘn) *s.* Nicht(be)halten(können) *n*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

irretentive (~teᵛn-tiw) *a.* nicht (zurück)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend, schwach.

irretraceable (ɪʀ-ˢ-tneᵛ′-ßˢbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur ꝛc.); ohne Möglichkeit der Umkehr.

irretrievability (~tniᵛ-wᵃ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Unersetzlichkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*; Unmöglichkeit *f* wieder gut gemacht zu w.

irretrievable (~tniᵛ′-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [ability.]

irretrievableness (~-nᵉßˢ) *s.* = irretriev-

irreturnable (~tüᵒ′-nˢbl) *a.* ohne zurückkehren zu können, nicht wiederkehrend; Wort: nicht zurückrufbar.

irrevealable (ɪʀ-ˢ-wiᵛ′-lˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unenthüllbar, nicht zu offenbaren(d).

irreverence (ˢ-rēᵉw-ˢ-nēnß) [a/f. *id.*, lt. *irrevere'ntia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*.

irreverend (~rēnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig; der Ehrfurcht unwürdig; würdelos. — 2. † = irreverent.

irreverent (~rēnt) [a/f. *id.*, lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).

irreversential ✎ (ˢ-rēᵉw-ˢ-rᵉᵘn-ʃchˢl) *a.* unehrerbietig.

irreversibility (ɪʀ-ˢ-wōᵛ-ßˢ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (~wōᵛ′-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ßibl-nᵉßˢ) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f*.]

irrevocability (ˢ-rēᵉw-ˢ-kᵃ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) *s.* Unwiderrufl

irrevocable (ˢ-rēᵉw-ˢ-kˢbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (~-nᵉßˢ) *s.* Unwiderruflichkeit *f* ꝛc.

irrevokable ✎ (ˢ-rēᵉw-ˢ-kˢbl, *WB.* ɪʀ-ˢ-wōᵛ′-kˢbl) *a.* = irrevocable.

irrevoluble † (ˢ-rēᵉw-ˢ-l(i)ᵘbl) *a.* ohne Umdrehung, ohne Kreislauf; ~ circle of eternity endloser Kreis der Ewigkeit (*ML.*).

irrhetorical ✎ (ɪʀ-ˢ-tōᵛʀ-ˢ-tˢl) *a.* nicht rhetorisch. [bewässerbar.]

irrigable (iᵛʀ-ˢ-gˢbl) *a.*, *agr.* berieselbar,

irrigate (~gēt) [lt. *irríga'tus*] *v/a.* ①b. 1. bewässern, begießen; besenchten. — 2. *agr.* Land ꝛc. bewässern, berieseln; *hort.* Land, Pflanzen begießen; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*; ~d meadows *pl.* Rieselwiesen *f/pl.* — 3. *Am., sl.* (a. *v/n.*) die Kehle anfeuchten, einen Schluck nehmen.

irrigating-brush ⚙ (iᵛʀ-ˢ-geᵛ-tiŋ-ˢ-brōᵛʃch) *s.* Sprengbesen *m*.

irrigation (ɪʀ-ˢ-geᵛ-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f*. — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.

irrigational ⚙ (ɪʀ-ˢ-geᵛ-ʃchˢ-nᵘl) *a.* Berieselungs-..., Rieselꝛ...; ~ works *pl.* Bewässerungsanlage(n *pl.*) *f*, Rieselwerke *n/pl.*

irrigationist * (~ʃchˢ-nußt) *s.*, *agr.* Bewässerungs-, Berieselungsanhänger *m* bzw. -techniker *m*, -arbeiter *m*.

irrigation-sluice ⚙ (~ʃchˢn-ßlüß) *s.* Bewässerungs-, Berieselungsschleuse *f*.

irrigation-works ⚙ ⚙ (~-wōᵛtß) *s/pl.* = irrigational (s. da) works.

irrigator (iᵛʀ-ˢ-geᵛ-tᵉʳ) *s.* 1. Bewässernde(r, s), Besprengende(r, s) (s. irrigate). — 2. *med.* Irriga'tor *m*, Wasch-, Spritzapparat *m*.

irriguous fast † (ˢ-riᵛg-ᵘiˢß) [lt. *irri'guus*] *a.* 1. bewässert, wasserreich, feucht, benetzt (with von, mit). — 2. wässernd, netzend.

irrisible ✎ (ˢ-riᵛ-ˢ-ibl) *a.* 1. nicht lachen könnend. — 2. nicht lächerlich.

irrision fast † (ˢ-riᵛʒ-ᵘn) *s.* = derision.

irrisor ♁ (ˢ-rāiᵛ′-ßᵉʳ) *s.*, *orn.* Kletterhopf *m*.

irrisory ✎ (ˢ-rāiᵛ′-ßᵉ-nᵉ) *a.* verlachend; höhnisch, spöttisch. [barkeit *f*.]

irritability (ɪʀ-ˢ-tᵃ-biᵛ′l-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*.

irritable (iᵛʀ-ˢ-tˢbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) reizbar, erregbar.

irritableness (~-nᵉßˢ) *s.* = irritability.

irritament † (~tᵃ-mᵉnt) [lt.] *s.* erregende Ursache, Reizmittel *n* (of für, von).

irritancy[1] (~tˢn-ßᵉ) *s.* Reizen *n*, Erregen *n*; Erregung *f*. [Nichtigkeit *f*.]

irritancy[2] (~) *s.* schott. jur.: Ungiltigkeit *f*,

irritant[1] (iᵛʀ-ˢ-tˢnt) [lt.] **I** *a.* 1. reizend, erregend; aufregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — **II** *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n*. — Vgl. ~[2].

irritant[2] ✎ (~) [lt.] *a.* schott. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.

irritate[1] (iᵛʀ-ˢ-tet) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ①b. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln ꝛc. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden ꝛc. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über). — 4. † an-, er-regen; anfachen; bestärken. [verstärtt.]

irritate[2] † (~tāt) [lt.] *a.* erregt; erhöht,

irritate[3] † (~tēt) [lt.] *v/a.* jur.: ungiltig oder (null und) nichtig machen, aufheben.

irritating (~tᵉ-tiᵑ) *a.* □ auf-, er-regend, erbitternd, ärgerlich, lästig.

irritation (ɪʀ-ˢ-teᵛ-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Reizungszustand *m*; Entzündung *f*. — 2. Auf-, Er-regung *f*; Erbitterung *f*; Entrüstung *f*. — 3. ✎ Anregung *f*, Anfachelung *f*.

irritative (iᵛʀ-ˢ-tᵃ-tiw) *a.* 1. auf-, er-regend, reizend; Reiz..., Erregungs-... — 2. *med.* durch Reizung erzeugt; ~ fever Reizfieber *n*.

irritatory ✎ (~tᵃ-tˢ-nᵉ) *a.* = irritating.

irrite[1] † (ˢ-rāiᵛt) *v/a.* = irritate[1].

irrite[2] † (~) *a.* ungiltig, unwirksam.

irrorate[1] † (iᵛʀ-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* betauen.

irrorate[2] ♁ (~rāt), **~d** ♁ (~rē-tˢd) *a.*, *zo.* betaut, wie mit Tautropfen bedeckt.

irroration (ɪʀ-ˢ-rēᵉ-ʃchᵘn) *s.* 1. † Betauung *f*; Betautsein *n*. — 2. ♁ *ent.* feiner tautropfenartiger Fleck auf Schmetterlingsflügeln.

irrotational ♁ (~teᵛ-ʃchˢ-nᵘl) *a.*, *phys.* ohne rotierende Bewegung (von den Molekülen einer Flüssigkeit).

irrubrical (ˢ-rūᵛ-bʀˢ-tˢl) *a.* (bsd. *eccl.*) gegen die (kirchliche) Vorschrift; ordnungswidrig; nicht rituˈell.

irrugate † (iᵛʀ-ᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* runzeln, runzlig machen. [gerissen.]

irrupted ✎ (ˢ-rōᵛp-tˢd) *a.* zerbrochen; ab-

irruption (~ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (of the sea des Meeres); ⚒ ~ of water Wasser-einbruch *m*. — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (~tiw) *a.* (her)einbrechend.

Irtish, -ysh (Seite: iᵛʀ-tiʃch) *npr.* Irtisch *m* (Fluß in Sibirien).

Irun (i-rūᵛn) *npr.* (spanische Stadt).

Irvine (ö͡r′-wīn) *npr.* (schott. Fl. u. St.; Grfsch. Ayr).

Irving (ˌwīn[g]) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst. (1783–1859); Edward ~ schott. Prediger, Stifter der Irvingia'nergemeinde (1792–1834); Henry ~ Pseudonym für John Henry Brodribb engl. Schauspieler (geb. 1838).

irvingia ♁ ♀ (ö͡r-wĭr′n-dŏG[ē]-a) [Dr. Irving] *s.* Irvi'ngie *f.*

Irvingism (ö͡r′-wĭn[g]-ĭzm) [Edward Irving] *s., eccl.* Irving(ian)i'smus *m.*

Irvingite (ˌīt) *eccl.* **I** *s.* Irvingia'ner(in). — **II** *a.* irvingianisch.

Irwell (ö͡r′-wĕl) *npr.* (engl. Fluß, an dem Manchester liegt; ein Nebenfluß des Mersey).

Irwin (ˌwĭn) *npr.* (Grfsch. in Süd-Geo'rgien).

iry † (āĭ′-rᵉ) *a.* zornig. [*U.S.*).

is (ĭz): a) 3. Person *sg. pres. ind.* von to be (ſ. be[2]): er, ſie, es, man iſt, beim *pass.* wird; b) †, *provc.* u. P a. ſtatt am u. art; in der Negerſprache auch ſtatt are.

Is. *abbr.*: a) = Isaiah; b) = island[2].

I.S. *abbr.*: a) ⚔ = Inside Sentinel; b) =

Isa. *abbr.* = Isaiah. [Irish Society.

Isaac[1] (āĭ′-ăk) *npr., bibl.* Iſaat *m* (a. Vn.).

isaac[2] *provc.* (~) *s., orn.* = haysucker.

Isabel[1] (ĭ′ſ-ă-bĕl) *npr.* Iſabe'lla *f* (Vn.).

isabel[2] (~) *s.* 1. Iſabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n* (a. ~ colour). — 2. iſabellfarbenes Pferd, Iſabelle *f*. — Vgl. ~[1].

Isabella[1] *npr.* 1. (iſ-ă-bĕ′l-a) Iſabe'lla *f*. — 2. (~bĕ′l-ja) Hafen an der Nordküſte v. Haïti.

isabella[2] (iſ-ă-bĕ′l-a) *s.* = isabel[2].

isabella-wood ♀ (~wŭd) *s.* = red bay (ſ. bay[1] 3 ♆).

isabelle (ĭ′ſ-ă-bĕl) *s.* = isabel[2]. [farben.

isabelline (iſ-ă-bĕ′l-ĭn) [neu-lt.] *a.* iſabe'll-

isabel-yellow (ĭ′ſ-ă-bĕl-jĕ′l-ō) = isabel[2] I.

isabnormal ♁ (āĭ-ßă-nō͡r′-mᵉl) *s.* = isoabnormal.

isadelphous ♁ ♀ (āĭ-ßă-dĕ′l-fᵉß) [grch.] *a.* v. Blumen: mit zwei (an Staubfädenzahl) gleichen Staubfädenbündeln, iſade'lph, gleichbrüderig. [4. *sæ.* v. Chr.).

Isæus (ᵉ-ßĭ′-ŭß) *npr.* Iſai'os (grch. Redner,

isagoge † (āĭ-ßă-gō′-dŏĞē) od. āĭ′-ßă-gŏdŏĞ) [grch.] *s.* Einleitung *f*, Einführung *f*.

isagogic ♁ (ˌgŏ′dŏĞ-ĭk), **~al** ♁ (ˌᵉ-tᵉl) *a.* (bſd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...

isagogics ♁ (ˌĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Iſago'gik *f*, Einführung *f* in das Studium der heiligen Schrift.

isagogue † (āĭ′-ßă-gŏg) *s.* = isagoge.

isagon ♁ (ˌgŏn) *s., math.* = isogon.

Isaiah (āĭ-ſē′-ja) [hebr.: „Gotthilf"] *npr., bibl.* Jeſa'ia(s) *m* (bſd. der Prophet).

Isaianic (āĭ-ſē-jă′n-ĭk) *a.* Jeſa'ia(s) betr.

Isaias (āĭ-ſē′-jăß) *npr.* = Isaiah.

isandrous ♁ ♀ (āĭ-ßă′n-drŭß) [grch.] *a.* gleichmännig, mit gleichvielen Staubfäden, wie die Teile der Blumenkrone.

isantherous ♁ ♀ ↖ (āĭ-ßă′n-*th*ᵉ-rŭß) [grch.] *a.* mit gleichen Staubbeuteln.

isanthous ♁ ♀ (ˌ*th*ŭß) [grch.] *a.* mit regelmäßigen Blüten.

isapostolic ♁ (āĭ-ßăp-ᵉ-ßtŏ′l-ĭk) [grch.] *a., eccl.* (bſd. grch. Kirche) an Rang den Apoſteln gleich. [ſchopf *m.*

isaria ♁ ♀ (āĭ-ßā′r-ĭ-a) [grch.] *s.* Keulen-

isatic ♁ (āĭ-ßă′t-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Iſati'nſäure *f* ($C_8H_7NO_3$).

isatin(e) ♁ (āĭ′-ßă-tĭn) *s., chm.* Iſati'n *n* ($C_8H_5NO_2$).

isatinic ♁ (āĭ-ßă-tĭ′n-ĭk) *a., chm.* = isatic.

isatis[1] ♁ ♀ (āĭ′-ßă-tĭß) [grch.] *s.* Waid *m* (*I'satis tincto'ria*). [fox[2] 1 ♆).

isatis[2] ♁ (~) *s., zo.* = arctic fox (ſiehe

isatogen ♁ (āĭ-ßă′t-ᵉ-dŏĞēn) *s., chm.* Iſatoge'n *n* ($C_8H_4NO_3$).

isatogenic (āĭ-ßăt-ᵉ-dŏĞĕ′n-ĭk) *a.* Iſatoge'n-...

Isauria (āĭ-ßă′r-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Iſau'rien *n* (Provi'nz Klein-aſiens).

I-say ⑤ P (āĭ-ßĕ′) [wegen der Häufigkeit des engl. Rede-einſchiebſels I say] *s.* 1. China: engl. Soldat. — 2. China u. Boulogne: Engländer *m*.

Iscariot (ĭß-kă′r-ᵉ-ŏt) [hebr.] *s.* Beiname des verräteriſchen Jeſus-Jüngers Judas: Mann *m* aus Karjo'th; Iſcha'rioth *m*.

Iscariotical (ĭß-kăr-ᵉ-ŏ′t-ᵉ-tᵉl) *a., fig.* judasartig.

ischœmia, **~e~** ♁ (ĭß-ki′-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Iſchämie *f* (Blutverhaltung durch Geſäßkrampf). [buſen von Neapel).

Ischia (ī′ß-kĭ-a) *npr.* (Inſel u. St. im Meer-

ischiac ♁ (ī′ß-kĭ-ăk), **~dic** ♁ (ĭß-kĭ-ă′d-ĭk) *a.* = ischiatic. [Hüft-weh *n*, -gicht *f*.

ischiagra ♁ (ĭß-kĭ-ă′g-ra) [grch.] *s., med.*

ischial ♁ (ī′ß-kĭ-ᵉl) *a.* = ischiatic.

ischialgia ♁ (ĭß-kĭ-ă′l-dŏĞ-a) *s.* = ischiagra.

ischiatic ♁ (ĭß-kĭ-ă′t-ĭk) *a., anat.* das Hüft-, Sitz-bein betr.; *med.* ~ passion (od. disease) = ischiagra.

ischiatocele (ˌᵉ-ßĭl) *s.* ✓+ für ischiocele.

☞ **ischio...** ♁ in Zſgn: a) *anat.* Sitzbein-...; b) *med.* Hüft-...

ischiocapsular ♁ (ĭß-kĭ-ᵉ-ßkă′p-ßĭ[ŭ]-lᵉr) *a., anat.* Sitzbein- und Hautſcheiden-...

ischiocele ♁ (ī′ß-kĭ-ᵉ-ßĭl) [grch.] *s., med.* Geſäßbruch *m*.

ischion ♁ (ī′ß-kĭ[ŏ]n) *s.* = ischium.

ischiorectal ♁ (ĭß-kĭ-ᵉ-ßrĕ′k-tᵉl) *a., anat.* Sitzbein- und Maſtdarm-...

ischium ♁ (ī′ß-kĭ-[ŏ]m) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſ-ĕ-a), *anat.* Sitzbein *n*; Hüftbein *n*. [harntreibend(es Mittel).

ischuretic ♁ (ĭß-kĭ[ŭ]-rĕ′t-ĭt) *a. u. s., med.*

ischuri'a ♁ (ĭß-kĭ[ŭ]-rĭ′-a), **~y** ♁ (ī′ß-kĭ[ŭ]-rᵉ) [grch.] *s., med.* Harnverhaltung *f*.

I'se P (āĭſ) I. *provcN.* u. ſchott. = I shall. — 2. Kinderſprache u. *Am.* (Negerſprache) = I is ſtatt I am.

Isengrin (ī′-ſᵉn-grĭn) [a/d. *isan-grîm* Eiſenhelm] *npr.* Iſegrim *m* (Name des Wolfs in der Tierfabel).

isentropic ♁ (āĭ-ßᵉn-trŏ′p-ĭt) [grch.] *phys.* **I** *a.* von gleicher Entropie (ſ. entropy). — **II** *s.* iſentro'piſche Linie (mit ~s *pl.*).

iserin(e) ♁ (ī′-ſᵉ-rĭn, *IMP.D.* āĭ′-ßᵉ-rĭn) *s., min.* Iſeri'n *m* (Art Tita'n-Eiſen-erz).

ish ſchott. (ĭſch) *s.* Ausgang *m* (= issue[1]).

Ishban (ī′ſch-băn) *npr.* in *DR.*'s Satire *Absalom and Achitophel* Bezeichnung für Aldermann Sir Robert Clayton.

Ishbosheth (ĭſch-bŏ′-ſchĕth, bisw. auch ī′ſch-bᵒ-ſchĕth) *npr., bibl.* Iſchbo'ſcheth, Isboſeth *m* (Sohn Sauls). [*m.*)

Ishmael (ī′ſch-mᵉ-ĕl) *npr., bibl.* J'ſmaël)

Ishmaelite (ī′ſch-mᵉ-ᵉ-lāĭt) *s.* 1. Iſmaëli't(in): a) Nachkomme des Ismael; b) weitS.: Araber(in); c) = Ismailian. — 2. [vgl. 1. Moſe 16,12] *fig.* j. der mit der Geſellſchaft auf Kriegsfuß ſteht, Iſmaëli't *m*.

Ishmaelitish (ˌlāĭt-tĭſch) *a.* iſmaëli'tiſch.

Isiac (āĭ′-ßĭ-ăk) [lt., grch., von Isis] *a.* die Göttin Iſis betr.; der Iſis geweiht; Iſis-...

isicle † (āĭ′-ßĭkl) *s.* = icicle.

isidium ♁ ♀ (āĭ-ßĭ′d-ĭ-[ŏ]m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſ-ĕ-a) Korallenflechte *f*.

Isidore (ī′ß-ᵉ-dō͡r ⑨) *npr.* J'ſidor *m* (a. Vn.); St. ~ der hl. Iſidor (Erzbiſchof von Sevilla, † 636). [betreffend; iſido'riſch.

Isidorian (ĭß-ᵉ-dō͡r′-rĭ-ăn ⑨) *a.* J'ſidor)

Isidorus (ˌrŭß) *npr.* = Isidore.

isinglass (āĭ′-ſĭn[g]-glaß) [*corr.* mittel-holl. *huysenblas*] *s.* 1. ✾ Hauſenblaſe *f*, Fiſchleim *m*; book ~, ~ in books Fiſchleim *m* in Tafeln; honeycomb ~, leaf ~, ~ in leaves Blätter-H., Fiſchleim *m* in Blättern. — 2. F *min.* Glimmer *m*, Marienglas *n*.

isinglass-fish (ˌfĭſch) *s., ichth.* Hauſen *m* (*Acipe'nser huso*). [isinglass 2.)

isinglass-stone F (ˌßtōn) *s., min.* =

ising-star † (āĭ′ſĭn[g]-ßtă[r]) *s., poet.* glänzendes Glimmerblättchen.

Isis (āĭ′-ßĭß) *npr.* I. oberer Teil des Fluſſes Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Iſis *f* (ägypt. Göttin). — 3. *ast.* Name eines

Isl., isl. *abbr.* = island[2]. [Asteroi'ds.)

Isla (āĭ′-la) *npr.* = Islay.

Islam (*CT.D.* ĭ′ß-lăm od. ˌlᵃm, *WB.* ĭ′ſ-lam, *IMP.D.* ĭ′ſ-lᵃm) [ar.] *s.* J'ſlam *m*: a) mohammeda'niſche Religion, b) mohammedaniſche Welt. [meda'niſch.)

Islamic (ĭß- oder ĭſ-lă′m-ĭk) *a.* moham-

Islamise ④ (ĭ′ß- od. ĭ′ſ-lᵃ-māĭſ) ①b. **I** *v/a.* dem J'ſlam anpaſſen; mohammeda'niſch m. — **II** *v/n.* ſich zum Iſlam bekehren.

Islamism (ˌmĭſm) *s.* Iſlam'smus *m*, J'ſlam *m*, mohammeda'niſche Religion.

Islamite (ˌmāĭt) *s.* Mohammeda'ner(in).

Islamitic (ĭß- od. ĭſ-lᵃ-mĭ′t-ĭt) *a.* = Islamic.

Island[1] † (āĭ′ß-länd) = Iceland.

island[2] (āĭ′-lᵉnd) [m/e. *iland*, dtſch Eiland] **I** *s.* 1. Inſel *f*, Eiland *n*; ⚓. — 2. das Inſel-ähnliche ⚓. — 3. *Am.* (Süden u. Südweſten) aus e-r Niederung aufſteigender iſolierter Berg ꝛc. — 4. Inſelperron *m*, Rettungsinſel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ①a. 5. zur Inſel machen, inſel-ähnlich geſtalten, iſolieren; weitS.: rings umgeben (mit im *p.p.*). — 6. ↖ wie mit Inſeln bedecken (z.B. das Meer durch Wolkenſchatten ꝛc.); zahlreich bedecken (with mit). — Vgl. ~[1].

☞ **3u ~ 1:** *myth.* I. *s pl.* of the Blessed, Happy I. *s pl.* Inſeln *f/pl.* der Seligen, glückliche Inſeln *f/pl.*; I. City = Montreal; floating ~: a) ſchwimmende Inſel, b) Kochkunſt: = floating-island; Mittelalter: I. of Saints = Ireland.

3u ~ 2: ~ of (floating) ice ſchwimmende Eismaſſe(n *pl.*), Eisinſel *f*.

islanded (āĭ′-lᵉn-dᵉd) *a.* in Zſgn: many-~ mit vielen Inſeln verſehen, inſelreich.

islander[1] † (āĭ′ß-lăn-dᵉr) *s.* = Icelander.

islander[2] (āĭ′-lᵉn-dᵉr) *s.* Eiländer(in), Inſelbewohner(in), Inſula'ner(in). — Vgl. ~[1].

Islandic † (āĭ′ß-lă′n-dĭk) = Icelandic.

islandish † (āĭ′-lᵉn-dĭſch) *a.* inſel-artig; Inſel-... ꝛc. (= insular).

islandless (āĭ′-lᵉnd-lĕß) *a.* inſellos, ohne Inſeln.

Islandshire (āĭ′-lᵉnd-ſchᵉr oder ˌſchĭr) *npr.* (Teil der engl. Grafſchaft Northumberland).

islandy † (ˌlᵉn-dᵉ) *a.* 1. Inſeln betreffend; Inſel-... — 2. inſelreich, voller Inſeln.

Islay (āĭ′-lē) *npr.* (ſchott. Inſel der innern Hebriden).

isle[1] (āĭl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [lt. *i'nsula*] **I** *s.* 1. jetzt mſt *poet.* Inſel *f*, Eiland *n*; ⚓. — 2. *ent.* = islet 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. *poet.* zur Inſel machen; iſolieren ꝛc. (= island[2] 5). — **III** *v/n.* ①b. 4. auf einer Inſel wohnen oder leben. — Vgl. ~[2] u. [3].

☞ **3u ~ 1:** I. of Dogs eine Themſe-Inſel bei Lo.; Emerald I. = Ireland; I. of Man Inſel *f* Man; I.s *pl.* of Refreshment Erfriſchungs-Inſeln *f/pl.* (Weſt-Afrika); ehm.: I. of Saints = Ireland; I. of Wight Inſel *f* Wight.

isle[2] † (āĭl) *s.* = aisle. [Aſche.)

isle[3] † od. ſchott. (ĭſl) *s.* (mſt ~s *pl.*) glühende

islesman (āĭ′-lſ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ˌmĕn) Inſelbewohner *m*, bſd. I. Bewohner *m* der ſchottiſchen Hebriden.

islet (āĭ′-lᵉt) [a/ſ. *islet*] *s.* 1. Inſelchen *n*. — 2. kleiner Fleck (auf Inſeltenflügeln ꝛc.).

Isleworth (āĭ′ſl-, a. āĭ′l-wᵒr′*th*) *npr.* (Dorf in der engl. Grafſchaft Middlesex).

Islington (ĭ′ſ-lĭn[g]-tᵉn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Islip (āĭ′-ßlĭp) *npr.* (amerik. Stadt).

ism (ĭſm) *s.*, meiſt *contp.* oder *iro.* Lehre *f*, Theorie *f*, Syſte'm *n*.

Ismael (ĭ′ß-mᵉ-ĕl) *npr.* = Ishmael.

☞ **Ismaelian**, &c. ſ. Ismailian, &c.

Ismail (ĭß-mă-ĭ′l) *npr.* (St. in ruſſ. Beſſarabien).

Ismailia (ĭß-mĭ-ĭ′-lĭ-a) *npr.* (St. a. Sueskanal).

Zeichen (☞ I. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Γ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✓+ unrichtig;

Ismaïlian (iß- od. iſ-mā-ī'l-i^{e}n ⑧) [Ismael] *s.* Ismaëli't *m* (mohammeda'nische Sekte im 10. *sæc.*). [maëlli'smus *m.*]

Ismailism (ī'ß- oder ī'ſ-mā-^{ä}-ī.ſm) *s.* Is-ſ

Ismaïlite (‿lāīt) *s.* = Ismailian.

Ismaïlitic (iß- oder iſ-mā-^{ä}-lī't-ik) *a.* ismaëli'tiſch.

Ismatic ✎ (iſ-mă't-ik), **~al** ✎ (‿^{ä}l) [ism] *a.* 1. Lehrmeinungen od. Syſteme betr. — 2. Lehrmeinungen ꝛc. zugethan.

Ismaticalness ✎ (‿^{ä}-l^{e}-n^{e}ß) *s.* Anhänglichkeit *f* an Lehrmeinungen ꝛc.

Ismeed, ~id (Iſ- od. Iß-mī'd) *npr.* Ismi'd *n* (Stadt in Klein-aſien).

Ismene (Iß-mī'-n^{e}) *npr.* grch. *myth.* Ismē'ne *f* (Tochter des Ö'dipus u. Schweſter der Anti'gone).

Isn't F (Iſnt) *abbr.* = is not.

☞ **iso...** ♂ [grch.] in Zſgn: gleich-..., Gleich-...; meiſt auch dtſch iſo-..., Iſo-... (*ant.* aniso...).

isoabnormal ♂ (āī - ß^{e} - ^{ä}b - nō'r - m^{e}l) *s.*, *phys.* Iſo-abnorma'le *f* (Linie zur Verbindung der Orte mit gleicher Temperatur-abweichung).

isobar ♂ (āī'-ß^{e}-bā'r) [grch.] *s.*, *phys.* Iſoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).

isobare ♂ ✎ (‿bā'r) *s.* = isobar.

isobaric ♂ (āī-ß^{e}-bā'r-ik) *a.*, *phys.* iſoba'riſch (gleiches Gewicht od. gleichen Druck, bſd. Luftdruck anzeigend).

isobarism ♂ (āī'-ß^{e}-bā-rizm, *WB.* auch āī-ßo'b-^{e}-rizm) *s.*, *phys.* Iſobari'smus *m*, Zuſtand *m* gleichen Druckes.

isobarometric ♂ (‿bā'*th*-^{ä}-*thō*^{e}m) [grch.] *s.*, *phys.* Iſobathythe'rme *f* (Linie gleichwarmer Punkte in der Erde oder im Meere).

isobathythermal ♂ (‿bă*th*-^{ä}-*thō*^{e}'r-m^{e}l), **~ic** ♂ (‿mik) *a.*, *phys.* iſobathythe'rmiſch.

isobilateral ♂ ❦ (‿bāī-lă't-^{e}-r^{e}l) *a.* auf beiden Seiten gleich oder ſymme'triſch.

isobrious ♂ ❦ (āī-ßo'b-r^{e}-ß^{e}ß) [grch.] *a.* in beiden Keimblättern gleichmäßig wachſend.

isobront ♂ (āī'-ß^{e}-bront) [grch.] *s.*, *phys.* Iſobro'nte *f* (Linie von Punkten, wo ein Donnerſchlag gleichzeitig gehört wird).

isocardia ♂ (āī-ß^{e}-kā'r-d^{e}-a) [grch.] *s.*, *zo.* Ochſenherz *n* (Muſchel).

isocellular ♂ (‿ß^{e}'l-ū-l^{e}r) *a.* gleichzellig.

isocephal*ism* ♂ (‿ß^{e}'ſ-^{ä}-l.ſm), **~y** ♂ (‿l^{e}) [grch.] *s.* (Kunſt) Darſtellung *f* der Köpfe (von Sitzenden, Stehenden oder Reitern ꝛc.) in gleicher Höhe.

isocercal ♂ (‿ß^{e}'r-l^{e}l) [grch.] *a.*, *ichth.* mit gerade auslaufender Wirbelſäule.

isocercy ♂ (āī'-ß^{e}-ß^{e}'r-ß^{e}) *s.*, *ichth.* Iſokerti'e *f* (ſ. isocercal).

isochasm ♂ (āī'-ß^{e}-kăzm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſocha'sme *f* (Linie gleicher Häufigkeit des Nord- bzw. Süd-lichtes).

isochasmic ♂ (āī-ß^{e}-kă'ſ-mik) *a.*, *phys.* iſocha'smiſch; ~ curve, ~ line = isochasm.

☞ **isocheim, &c.** ♂ ſ. isochime, &c.

isochimal ♂ (āī'-ß^{e}-kāī-m^{e}l, *WB.* āī-ß^{e}-kāī'-m^{e}l) [grch.] *a.*, *phys.* iſochima'l, iſochime'miſch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.

isochime ♂ (āī'-ß^{e}-kāīm) [grch.] *s.*, *phys.* Iſochime'ne *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.]

isochimenal ♂ (āī-ß^{e}-kāī'-m^{e}-n^{e}l) *a.* = ſ

isochimene ♂ (‿min) *s.* = isochime.

isochimonal ♂ (‿m^{e}-n^{e}l) *a.* = isochimal.

isochromatic ♂ (‿kn^{e}-mă't-ik) [grch.] *a.*, *opt.* iſochroma'tiſch, gleichfarbig.

isochronal ♂ (āī-ßo'n-^{e}-n^{e}l) [grch.] *a.* □ iſochro'niſch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Iſochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig ſchnellen Fallens.

isochronic ♂ (‿ß^{e}-kro'n-ik) *a.* iſochro'niſch, in regelmäßigen Zeitabſchnitten (eintretend).

isochronism ♂ (āī-ßo'n-^{e}-nizm) *s.* Iſochroni'smus *m*, Gleichzeitigkeit *f*.

isochronon ♂ (‿non) [grch.] *s.* Chronome'ter *m* (*n*). [isochronal.]

isochronous ♂ (‿nōß) [grch.] *a.* □ =ſ

isochroous ♂ (āī-ßo'l-n^{e}-ß^{e}ß), **~us** ♂ (‿, *WB.* āī'-ß^{e}-kro-^{e}ß) [grch.] *a.* gleichmäßig gefärbt.

isoclinal ♂ (āī-ß^{e}-klāī'-n^{e}l) ▮ *a.* 1. iſokli'niſch: a) *geol.* von Schichten ꝛc.: von gleicher Neigung; b) *phys.* bſd. (Magne'tnadel) von gleicher Inklination; ~ line = ~ 2. — ▮▮ *s.* 2. *phys.* Iſokli'ne *f*, iſokliniſche Linie (die die Orte gleicher Inklination verbindet). — 3. *geol.* = isocline.

isocline ♂ (āī'-ß^{e}-klāīn) [grch.] *s.*, *geol.* iſokli'ne Erdfalte.

isoclinic ♂ (āī-ß^{e}-kli'n-ik) = isoclinal.

isoclinostat ♂ (‿klāī'-n^{e}-ßtăt) [grch.] *s.* Iſoklinoſta't *m* (Appara't zur Teilung eines Winkels in gleiche Teile).

isocolic ♂ (āī-ß^{e}-ko'-lik) *a.*, *rhet.* gleichgliederig.

isocolon ♂ (āī-ß^{e}-lo'-l^{e}n) [grch.] *s.* (*pl.* ~a. ‿la), *rhet.* gleichgliederige Periode.

Isocrates (āī-ßo'-n^{ä}-tī) *npr.* Iſo'krates *m* (grch. Redner, 436–338 v. Chr.).

isocrymal ♂ (āī'-ß^{e}-krāī-m^{e}l, *WB.* āī-ß^{e}-krāī'-m^{e}l) *phys.* ▮ *a.* iſokry'miſch (von gleicher Temperatu'r in der kälteſten Jahreszeit); ~ line = isocryme. — ▮▮ *s.* = isocryme.

isocryme ♂ (āī'-ß^{e}-krāīm) *s.*, *phys.* Iſokry'me *f* (Linie der gleichen Temperatu'r in der kälteſten Jahreszeit).

Isodia (āī-ßi'^{e}-d^{e}-a) [mittel-grch.] *s/pl.*, grch. Kirche: Feſt der Darſtellung *f* der Jungfrau Maria im Tempel (21. November alten Stils).

isodiabatic ♂ (āī-ß^{e}-dāī-^{ä}-bă't-ik) [grch.] *a.*, *phys.* iſodiaba'tiſch, die Aufnahme oder Abgabe gleicher Wärmemengen betreffend.

isodiametric ♂ (‿mē't-rik), **~al** ♂ (‿r^{e}-t^{e}l) [grch.] *a.* von gleichem Durchmeſſer.

isodimorphism ♂ (āī-ß^{e}-dāī-mo'r-fizm) *s.*, *cryst.* Iſodimorphi'smus *m*.

isodimorphous ♂ (‿f^{e}ß) *a.*, *cryst.* iſodimo'rph. [gleichzahnig.]

isodont ♂ (āī'-ß^{e}-dont) [grch.] *a.*, *zo.*

isodynamic ♂ (āī-ß^{e}-dāī-nă'm-ik, ‿d^{e}‿) [grch.] *phys.* ▮ *a.* iſodyna'miſch, von gleicher Stärke des Magneti'smus ꝛc.; ~ line = ~ II. — ▮▮ *s.* Iſodyna'me *f* (Linie auf der Erdoberfläche, an der der Magnetismus gleich ſtark iſt).

isodynamous ♂ (‿dāī'-nă-mōß, ‿di'n-ă-nōß) [grch.] *a.* 1. von gleicher Stärke; von gleicher Größe. — 2. ❦ = isobrious.

isogenous ♂ (āī-ßo'dG-^{e}-nōß) [grch.] *a.* (bſd. Biologie) von gleichem oder ähnlichem Urſprunge; aus gleichem Stoffe (gebildet).

isogeny ♂ (‿n^{e}) *s.* Biologie: Urſprungs-, Stoff-gleichheit *f*, -ähnlichkeit *f*.

isogeotherm ♂ (āī - ß^{e} - dGī'-^{e}-*thō*^{e}m) [grch.] *s.*, *phys.* Iſogeothe'rme *f*, Linie *f* der gleichen Bodenwärme.

isogeothermal ♂ (‿dGī-^{e}-*thō*^{e}'r-m^{e}l), **~ic** ♂ (‿mik) *a.*, *phys.* iſogeothe'rmiſch.

isogon ♂ (āī'-ß^{e}-gōn) [grch.] *s.*, *math.* gleichwinkelige Figur.

isogonal ♂ (āī-ßo'g-^{e}-n^{e}l) ▮ *a.* 1. *math.* gleichwinkelig. — 2. *phys.* iſogo'niſch, von gleicher magne'tiſcher Deklination; ~ line = ~ 3. — ▮▮ *s.* 3. *phys.* Iſogo'ne *f*.

isogonic ♂ (āī-ß^{e}-gō'n-ik) *a.* = isogonal.

isogonism ♂ (āī-ßo'g-^{e}-nizm) *s.* Biologie: Iſogoni'smus *m* (Erzeugung gleichgeſchlechtlicher Organi'smen ſeitens verſchiedener Poly'penſtöcke). [Iſogra'mm *n.*]

isogram ♂ (āī'-ß^{e}-grăm) [grch.] *s.*, *math.*

isographic ♂ (āī-ß^{e}-grā'f-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) iſogra'phiſch, Handſchrift-Nachahmung betreffend.

isography ♂ (āī - ßo'g - r^{ä} - f^{e}) [grch.] *s.* Handſchrift-Nachahmung *f*.

isohyetal ♂ (āī-ß^{e}-hāī'-^{e}-t^{e}l) [grch.] *phys.* ▮ *a.* gleiche jährliche Regenmenge bezeichnend; ~ curve, ~ line = ~ II. — ▮▮ *s.* Linie *f* der gleichen jährlichen Regenmenge.

isohyetose ♂ (āī-ß^{e}-hāī'-^{e}-toß) *a.* u. *s.* = isohyetal.

isokephaly ♂ (‿ke'ſ-^{ä}-l^{e}) *s.* = isocephaly.

isoklinostat ♂ *s.* = isoclinostat.

isolable (āī'-ß^{e}- od. ī'ß-^{e}-l^{e}bl) *a.* 1. iſolierbar. — 2. *chm.* rein darſtellbar.

isolate[1] (āī'-ß^{e}- oder ī'ß-^{e}-let) [fr. *isoler*, mlt. *insula're*] *v/a.* ⓣ *b.* 1. iſolieren, abſondern (from von). — 2. *elect.* iſolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 3. *chm.* rein darſtellen. — Vgl. ~[2].

isolate[2] (āī'-ß^{e}- od. ī'ß-^{e}-lāt) *a.* = isolated.

isolated (‿lē-t^{e}d) *a.* □ 1. iſoliert, freiſtehend, (ab)geſondert, vereinzelt (a. *fig.*), *fig.* vereinſamt, einſam; ⚒ ~ mass das ſchwebende Mittel. — 2. *chm.* rein (dargeſtellt).

isolating (‿le-tiṅ[e]) *a.* iſolierend (a. ♂ von einſilbigen Sprachen); Iſolier-...; ⊙ Maurer: ~ bed Abſonderungs-, Iſolier-ſchicht *f*.

isolation (āī-ß^{e}- oder iß-^{e}-l^{e}'-ſch^{e}n) *s.* Iſolierung *f*, Abgeſondertheit *f*.

isolator (āī'-ß^{e}- oder ī'ß-^{e}-le-t^{e}r) *s.*, *elect.* = insulator.

Isolde (‿ß^{e}'ld) *npr.* Iſo'lde *f* (Dn.).

isologous ♂ (āī-ßo'l-^{e}-gōß) [grch.] *a.*, *chm.* iſolo'g (mit gleichen Verbindungsverhältniſſen).

isologue ♂ (āī'-ß^{e}-log) [grch.] *s.*, *chm.* Iſolo'g *n* (Glied einer iſologen Reihe von Kohlenwaſſerſtoff-Verbindungen).

isomer ♂ (āī'-ß^{e}-m^{e}r) [grch.] *s.*, *chm.* iſome'rer Körper.

isomere ♂ (‿mī[r]) [grch.] *s.*, *zo.* iſome'rer, gleichteiliger Glieder-abſchnitt.

isomeria ♂ (āī-ß^{e}-mī'-r^{e}-a) [grch.] *s.* Iſomeri'e *f*, Gleichteiligkeit *f*.

isomeric(al □) ♂ (āī-ß^{e}-me'r-ik, ‿^{e}l) *a.* 1. *chm.* iſome'r(iſch) (gleichartig in der Zuſammenſetzung, aber verſchieden in der Form). — 2. *zo.* gleichteilig.

isomeride ♂ ✎ (āī-ßo'm-^{e}-rīd od. ‿r^{e}āīd) *s.* = isomer. [*f*, Iſomeri'smus *m.*]

isomerism ♂ (‿rizm) *s.*, *chm.* Iſomeri'e *f*

isomeromorphism ♂ (āī-ß^{e}-mĕr-^{e}-mō'r-fizm) [grch.] *s.*, *cryst.* Iſomeromorphi'smus *m* (gleiches Ato'mverhältnis bei gleicher Kryſta'lform). [meric.]

isomerous ♂ (āī-ßo'm-^{e}-r^{e}ß) *a.* = iſo-ſ

isometric ♂ (āī-ß^{e}-me'-trik), **~al** ♂ (‿n^{e}-t^{e}l) [grch.] *a.* iſome'triſch, gleichmeſſend, von gleichem Maße.

isometrograph ♂ (‿r^{e}-gnaf) [grch.] *s.* Iſometrogra'ph *m* (Inſtrume'nt zum genauen Zeichnen von Linien in gleichen Abſtänden).

isomorph ♂ (āī'-ß^{e}-mō'f) [grch.] *s.* iſomo'rphe Subſta'nz, iſomorpher Organi'smus. [morphous.]

isomorphic ♂ (āī-ß^{e}-mō'r-fik) *a.* = iſo-ſ

isomorphism ♂ (‿fizm) *s.*, *cryst.* Iſomorphi'e *f*, Gleichgeſtaltigkeit *f*.

isomorphous ♂ (‿f^{e}ß) [grch.] *a.* iſomo'rph, gleichgeſtaltet.

ison ♪ (āī'-ßon) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Zeichen *n* für den Grundton.

isonandra ♂ ❦ (āī-ß^{e}-nă'n-dr^{ä}) [grch.] *s.* Tuban-, Guttape'rcha-baum *m* (bſd. *I. gutta*).

isonephelic ♂ (‿n^{e}-fe'l-ik) [grch.] *a.*, *phys.* von gleicher Wolkenhäufung; ~ line Iſone'phe *f* (Linie gleicher Bewölkung).

isonomia ♂ (‿nō'-m^{e}-a) [grch.] *s.* Iſonomi'e *f*, Gleichheit *f* vor dem Geſetz.

isonomic ♂ (‿nō'm-ik) [grch.] *a.* 1. vor dem Geſetze gleich. — 2. *chm.* iſono'm.

isonomy ♂ (āī-ßo'n-^{e}-m^{e}) *s.* = isonomia.

isonym ♂ (āī'-ß^{e}-nim) [grch.] *s.*, *gr.* gleichlautendes (ſtamm- oder form-verwandtes) Wort. [ny'miſch, gleichlautend.]

isonymic ♂ (āī-ß^{e}-ni'm-ik) *a.*, *gr.* iſo-ſ

isonymy ♁ (aī-ßo′n-ᵉ-mıᵉ) *s.*, *gr.* Gleichklang *m* stamm- oder form-verwandter Wörter.
isopathy ♁ (aī-ßo′p-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Isopathi′e *f* (Lehre, daß e-e Krankheit durch das Produ′kt derselben geheilt werden kann).
isoperimeter ♁ (aī-ßᵉ-pᵉ-rı′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *geom.* gleicher Umfang.
isoperimetrical ♁ (‿pᵉr-ᵉ-mē′t-rᵉ-kᵉl) *a.*, *geom.* isoperime′trisch, v. gleichem Umfang.
isoperimetry ♁ (‿pᵉ-rı′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *geom.* Isoperimetri′e *f*, Lehre *f* von Figu′ren gleichen Umfanges.
isopetalous ♁ ❀ (‿pē′t-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit gleichen Blumenblättern.
isopiestic ♁ (‿pᵉ-ē′ß-tık, *WB.* ‿pāī‿) *a.* = isobaric.
isopleural ♁ (‿plū′-rᵊl), **~ous** ♁ (‿rᵉß) [grch.] *a.*, *zo.* von Tieren: symme′trisch gebaut, mit gleicher rechter und linker Seite.
isopod ♁ (aī′-ßᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* gleichfüßig; zu den Asseln gehörig. — **II** *s.* Gleichfüßer *m*, Isopo′de *m*, Assel *f*.
isopoda ♁ (aī-ßo′p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Asseln *f/pl.* [isopod.]
isopodan ♁ (‿dᵉn), **~e** ♁ (aī′-ßᵉ-pōd) = *f*
isopodiform ♁ (aī-ßᵉ-pō′d-ᵉ-fōrm) *a.*, *zo.* asselförmig.
isopodimorphous ♁ (aī-ßᵉ-pŏd-ᵉ-mōr′-fᵉß) *a.* = isopodiform.
isopodous ♁ (aī-ßo′p-ᵉ-dŏß) *a.* = isopod.
isopogonous ♁ (aī-ßᵉ-po′g-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *orn.* (Federn) auf beiden Seiten gleichfahnig.
isopolity ♁ (‿po′l-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* gegenseitig gewährtes gleiches Bürgerrecht.
isoptera ♁ (aī-ßo′p-tᵉ-ra) *s/pl.*, *ent.* Gleichflügler *m/pl.* [gleichflügelig.]
isopterous ♁ (‿rŏß) [grch.] *a.*, *ent.*
isopycnic (aī-ßᵉ-pı′t-nık) *phys.* **I** *a.* gleiche Dichtigkeit habend oder anzeigend; ~ line = ‿11. — **II** *s.* Linie *f* gleicher Dichtigkeit.
isopyre ♁ (aī′-ßᵉ-pāīᵉr) [grch.] *s.*, *min.* Isopy′r *m*. [*geom.* gleichschenkelig.]
isosceles ♁ (aī-ßo′-ßᵉ-lıß) [grch.] *a.*,
isoseismal, ~ic ♁ (aī-ßᵉ-ßaīı′ß-mıᵗl, ‿mık) [grch.] *a.* und *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Erdbebenstärke. [gleichsporig.]
isosporous ♁ ❀ (aī-ßo′ß-pᵊ-rŏß) [grch.] *a.*
isostatic ♁ (aī-ßᵉ-ßtä′t-ık) [grch.] *a.*, *phys.* isosta′tisch, in hydrosta′tisch. Gleichgewicht.
isostemonous ♁ ❀ (aī-ßᵉ-ßtē′m-ᵉ-nŏß) *a.* mit ebensoviel Staubfäden wie Blumenblättern.
isostemony ♁ ❀ (‿nᵉ) *s.* gleiche Anzahl der Staubfäden und der Blumenblätter.
isotheral ♁ (aī′-ßᵉ-*th*ī-rᵊl, *WB.* aī-ßo′*th*-ᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.
isothere ♁ (aī′-ßᵉ-*th*ıᵉr) *s.*, *phys.* Isothe′re *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).
isotherm ♁ (‿*th*ōᵉrm) [grch.] *s.*, *phys.* Isothe′rme *f* (Linie gleicher mittlerer Jahreswärme).
isothermal ♁ (aī-ßᵉ-*th*ō′ᵉr-mıᵗl) [grch.] *phys.* **I** *a.* isothe′rmisch, von gleicher Wärme. — **II** *s.* = isotherm.
isothermobath ♁ (‿mᵗ-bäthᵗ) *s.*, *phys.* Isothermoba′the *f* (Linie gleichwarmer Meerestiefen).
isothermous ♁ (‿mᵉß) *a.* = isothermal.
isotherombrose ♁ (aī-ßᵉ-*th*ᵉ-rō′m-brōß, *WB.* aī-ßo′*th*-ᵉ-rō′m-brōß) [grch.] *a.* u. *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Sommer-Regenmenge. [tönig, gleichtönend.]
isotonic ♁ (aī-ßᵉ-tō′n-ık) [grch.] *a.* gleich-
isotrimorphism ♁ (aī-ßᵉ-trıaī-mōr′-fıṣm) *s.*, *chm.* und *cryst.* Gleichgestaltung *f* dreier Körper.
isotrimorphous ♁ (aī-ßᵉ-trıaī-mōr′-fᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* und *cryst.* isotrimo′rph.
isotrope ♁ (aī′-ßᵉ-trōp), **~ic** ♁ (aī-ßᵉ-trō′p-ık), **~ous** ♁ (aī-ßo′t-rᵉ-ßŏß) [grch.] *a.*, *phys.* isotro′pisch, von gleichen Molekula′rverhältnissen, nach allen Richtungen gleichmäßig leitend &c. (*ant.* æolotropic).
isotropy ♁ (*CT.D.* aī′-ßᵉ-trᵊ-pᵉ, *WB.* aī-ßo′t-rᵉ-pᵉ) *s.*, *phys.* Isotropi′e *f*.
isotype ♁ (aī′-ßᵉ-taīp) [grch.] *s.*, *zo.* (mehreren Ländern) gemeinsamer Typus.
isotypic ♁ (aī-ßᵉ-tı′p-ık) *a.*, *zo.* isotypisch.
isozooid, *Am.* ~oid ♁ (‿zō′-ōid) [grch.] *s.* Isozoö′id *n* (durch Knospung &c. entstandenes, dem Stammtiere gleiches Individuum; *ant.* allozooid). [(persische Stadt).]
Ispahan (ıß-pä-hä′n) *npr.* Ispaha′n *n*
Ispahanee (‿hä′-nī) **I** *a.* ispaha′nisch; aus od. von Ispaha′n. — **II** *s.* Ispaha′ner(in).
I-spy (aī′-ßpaī′) *s.* Versteckspiel *n*.
Israel (ı′ß-rᵃ-ᵉl) [hebr.] *npr.* 1. I′srael *m* (anderer Name Jakobs, 1. Mos. 35,10). — 2. Israel *n* (Volk u. Königreich); the Children of ~ die Kinder Israels. — 3. männl. Vn.
Israelite (‿ᵉ-taīt) *s.* Israeli′t(in).
Israelit*ic* (ıs-rᵃ-ᵉ-lı′t-ık), **~ish** (‿taī′-tısch) *a.* israeli′tisch; Israeli′ten-...
Israf*eel*, ~il (beide: ı′ß-rᵃ-fil) *npr.*, moham. *myth.* Isra′fil *m* (Engel, der die Auferstehungs-Trompete blasen wird).
Issachar (ı′ß-ᵃ-kᵃr) *npr.*, *bibl.* I′ssaschar *m*.
issuable (ı′sch-ū-ᵉbl od. ı′sch-ū-ᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. auszugeben(d); zu erlassen(d). — 2. jur.: den Austrag, die Entscheidung betr.; ~ plea Einrede *f*, auf Grund deren der Kläger die Entscheidung der Schlußverhandlung anheimgeben kann; ~ term Gerichtstermin *m* zum Austrage von Streitpunkten.
issuance (ı′sch-(ı)ū-ᵉnß) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Rationen &c.
issuant (‿(ı)ū-ᵉnt) *a.*, *her.* hervorstehend (von Tieren, deren obere Hälfte allein sichtbar ist).
issue[1] (ı′sch-(ı)ü) [a/f. u. fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exi′re*)] *s.* 1. Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*, -strömen *n*. — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*, Abzucht *f*. — 3. *med.*: a) Ausfluß *m*, Abgang *m* (v. Krankheitsstoffen, Blut &c.); b) künstliches Geschwür *n*, Fontane′lle *f*. — 4. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.*; ⚸. — 5. *fig.* das von j-m Ausgehende; Handlung *f*, That *f* (*SH.J.C.3,1,294*; *C.2,1,51*). — 6. *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Resultat *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; ⚸. — 7. Einkünfte *pl.*, Gewinn *m* (bes. aus Land- und Grund-besitz). — 8. Ausgeben *n*, Erlassen *n*, Erlaß *m* eines Befehls &c. — 9. Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — 10. Geld-, Noten- &c. Ausgabe *f*, Emission *f*; ✱ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — 11. Ausgabe *f*, Verleihung *f* von Büchern &c. aus Bibliotheken; ~ of tickets Billet-ausgabe *f*. — 12. Herausgabe *f*, Erscheinen *n* eines Buches. — 13. Ausgabe *f*, Auflage *f* von Zeitschriften. — 14. jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschwornen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; c) (im Common Law Prozeß) eine vom Kläger anzufertigende Zusammenstellung der Prozeßschriften (*HO.*); ⚸. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: to die without ~ ohne Leibeserben sterben; male ~ männliche Nachkommenschaft.

Zu ~ 6: in the ~ in der Folge, am Ende; to await the ~ of events den Ausgang der Ereignisse abwarten; to place a question on a new ~ eine Frage einer neuen Entscheidung entgegenführen. — Vgl. a. ~ 14 ⚸.

Zu ~ 14: at ~ streitig (auch *fig.*); amount at ~ Betrag *m*, um den es sich handelt (*DI.*); to be at ~: a) Personen: (sich) streiten (about über), b) Sachen: streitig sein; ↖ the question is now at battle ~ die Sache soll jetzt durch Kampf entschieden werden; jur.: cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (od. in) ~ Gegenstand *m* des Streites; the matter lies at ~ between N. and X. die Angelegenheit ist in der Schwebe ...; point at ~ bestrittener Punkt; that is the question at ~ das ist die streitige Frage; to stand at ~ im Streite sein, den Streit aufnehmen; jur.: ~ of fact streitige Thatsache; jur.: ~ of law streitiger Rechtspunkt; jur.: general ~ allgemeine, alle Klagepunkte bzw. die Hauptsache betreffende Einwendung; jur.: (im)material ~ (un-)wesentlicher Einwand; jur.: to join ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; *fig.* to join ~ with a p. upon a matter e-n Streit über e-e Frage mit j-m aufnehmen, das Gegenteil behaupten; ⚔ es mit j-m aufnehmen; at last ~ was joined endlich schritt man zur Entscheidung; jur.: joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt; jur.: note of ~ Mitteilung *f* an den clerk, daß die Sache für die Schlußverhandlung bereit ist; *Am.* to pool ~s sich zu gegenseitigem Vorteil vereinigen; to raise an ~ eine Rechtsfrage aufstellen oder zur Entscheidung bringen; jur.: special ~ spezielle Einwendung; to take ~ = to join ~.

issue[2] (ı′sch-(j)ü) ①b. **I** *v/n.* 1. heraus-, hervor-gehen, -kommen. — 2. ausfallen, hervor-brechen, -stürzen. — 3. heraus-, aus-fließen, -strömen (from, out from aus). — 4. ab-, her-stammen (from von). — 5. *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, her-rühren, -kommen (from von) — 6. zu e-m Ergebnis, zu Ende kommen, auslaufen, end(ig)en (in in). — 7. (into a point, &c. in e-e Spitze &c.) auslaufen, (sich) endigen. — 8. jur.: a) den streitigen Punkt der Entscheidung überlassen; to ~ to the jury dem Ausspruch der Geschwornen anheimfallen; b) Urkunden, Erlasse &c.: erlassen werden, Befehle: ergehen. — **II** *v/a.* 9. Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — 10. ✱ Papiergeld ausgeben, Anleihen auflegen. — 11. ✱ Wechsel ausstellen. — 12. Buch &c. ausgeben. — 13. Befehle, Gesetze &c. erlassen. — 14. F ↖ zum besten geben. — 15. † zum Abschluß, zum Austrag bringen; beendigen.
issue-department ⑥ ✱ (ı′sch-(j)ᵘ-dᵉ-pā′t-mᵉnt) *s.* Bank of England: Abteilung *f* für Noten-ausgabe (seit 1844).
issueless (‿leß) *a.* ohne Nachkommen(schaft).
issue-paper ⑥ (‿pē-pᵉr) *s.*, *med.* Fontane′lpapier *n*. [erbse *f*.]
issue-pea ⑥ (‿pī) *s.*, *med.* Fontane′ll-
issue-plaster ⑥ (ı′sch-(j)ᵉ-plaß-tᵉr) *s.*, *med.* Fontane′llpflaster *n*.
issuer (ı′sch-(j)ū-ᵉr) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; ✱ Aussteller *m*, Emitte′nt *m* von Papiergeld; Aussteller *m* von Wechseln; Erlasser *m* von Befehlen.
issue-roll ⑥ (‿(ı)ū-rōl) *s.* ehm. jur.: 1. Pergament-Rolle *f* zum Eintragen der Prozeß-Akten. — 2. gesammelte Prozeß-Akten *f/pl.*
issue-room ⑥ ⚓ (‿rūm) *s.* Proviant-ausgaberaum *m*, Bottelier̈sraum *m*.
is 't F (ißt) = is it.
isthmian (ı′ß(t)-mᵉ-ᵉn) *a.* eine Land-enge (bsd. die von Korinth) betreffend, isthmisch; grch. Mth.: the l~ games *pl.* die isthmischen (Kampf-)Spiele *n/pl.*
isthmitis ♁ (ıß(t)-maī′-tiß) *s.*, *med.* Rachen-entzündung *f*, -bräune *f*.
isthmus (ı′ß(t)-mᵉß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ‿mᵉ-ßᵉ-ı) 1. Isthmus *m*, Land-enge *f*; ⚸. — 2. ♁: a) *zo.* u. ✱ schmaler Verbindungsteil; b) *anat.* (auch ~ faucium [ja′-ßᵉ-ı-um] od. ~ of the fauces) Rachen-enge *f*.

Zu Isthmus 1: I. of Suez: a) Landenge *f* von Suez, b) *univ. Cam., sl.* [Anspielung auf lt. *sus* Schweine, weil die Mitglieder des betr. college "hogs" heißen] bedeckte Brücke zwischen dem St. John's College und den zugehörigen Ländereien an der andern Seite des Flusses Cam.

istle ♀ ✱ (ĭßtl) *s.* 1. Aˈnanasfaser *f* von *Bromeˈlia silveˈstris.* — 2. Agaˈvefaser *f* von *Agaˈve americaˈna.*

istle-grass ♀ (ĭˈßtl-graß) *s.* wilde Aˈnanas (*Bromeˈlia silveˈstris*).

Istria (ĭˈßtr-ĕ-a) *npr., geogr.* Jˈstrien *n* (österreichisches Kronland). [Jˈstrier(in).]

Istrian (ĭˈßtr-ĕ-ĕn) **I** *a.* istrisch. — **II** *s.*

it (ĭt) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*) ǂ. — 2. mit *prp.* dieses, dasselbe, da(r)...; ǂ. — 3. pleonastisch als verstärkendes Objˈt; siehe die betr. Zeitwörter; ǂ. — 4. † = its.

Zu it 1: how is it with your health? wie steht es mit Ihrer Gesundheit?; P blast it!, curse it!, damn it!, dash it!, hang it! zum Henker damit!; verflucht!; daß Dich der Teufel!; it is raining es regnet; it rains fast, heavily es regnet heftig; it is blowing es bläst, es weht; it is I, F 'tis me ich bin es; it is we, they, F 'tis us, them wir, sie sind es; it is true das od. es ist wahr; freilich, zwar; it is my father who has said this mein Vater hat es gesagt; it is they that have done this mischief sie haben diesen Unfug verübt.

Zu it 2: about it was das betrifft, darum, darüber, deswegen; above it darüber; against it dagegen; at it daran, dazu, dagegen, darüber ꝛc.; before it davor; behind it dahinter; below it darunter; beside it daneben; beyond it darüber hinaus; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; from it davon, daraus, davor, daran ꝛc.; in it darin; into it (da)hinein, darein; of it davon, darüber, daraus ꝛc.; on it darauf; out of it daraus; over it darüber; through it dadurch; to it dazu; towards it darauf zu; under it darunter; upon it darauf; with it damit; within it darin; without it ohne es.

Zu it 3: F ↖ to carry it high die Nase hoch tragen; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; to queen it die Königin spielen oder vorstellen; whether the charmer sinner it or saint it ... den Sünder od. den Heiligen spielt (*PO.*); F what a life he had of it! was für ein Leben führte er!; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert, uns sehr wohl gefühlt.

It. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

I.T. *abbr.* = Indian Territory; Inner Temple.

itacism ♂ (ĭˈtă-ßĭsm) *s.* = iotacism.

itacist ♂ (ĭ-tāˈ-ßĭßt) *s.* = iotacist.

itacistic ♂ (ĭ-tă-ßĭˈß-tĭk) *a.* den Itaciˈsmus (s. iotacism) betreffend.

itacolumite ♂ (ĭt-ă-kŏˈl-ŭ-māĭt) *s., min.* Itakoluntiˈt *m.*

itaconic ♂ (ĭt-ă-kŏˈn-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Itakoˈnsäure *f* ($C_5H_6O_4$).

itaka-wood ✱ ⊖ (ĭˈt-ă-ta-wŭd) *s.* Tigerholz *n* von *Machæˈrium Schombuˈrgkii.*

Ital. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

ital. ⊖ *typ., abbr.* = italic(s *pl.*).

Italian (ĭ-tāˈl-ĭ-ăn ⑧) [mlt.] *abbr.* **It., Ital.** **I** *a.* 1. italieˈnisch; von oder aus Itaˈlien (stammend); ǂ. — 2. ~ hand Kursiˈvschrift *f.* — **II** *s.* 3. Italieˈner(in). — 4. Italienisch(e) *n*, italienische Sprache.

Zu Italian 1: ♪ ~ bagpipe italienischer Dudelsack mit nur 2 Stimmen; ✱ ~ cloth Art geköperter Halbleinenstoff; ⊖ ~ iron Kräusel-, Toll-, Rüsseleisen *n*; ~ juice Lakritzensaft *m*; ~ marble Glasstein *m*; the ~ Molière Beiname des it. Dramatikers Goldoni (1707–1793); the ~ Pindar Beiname des it. Lyrikers Chiabrera (1552 bis 1637); *arch.* ~ roof Walm-, holländisches Dach; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ~ store, ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfrüchthandlung *f*; ~ warehouseman Inhaber *m* eines solchen Geschäftes.

Italianate[1] † (ĭ-tăˈl-ĭ-ăn-nĕt ⑧) *v/a.* = Italianise. — Vgl. ~[2].

Italianate[2] ↖ (~nāt) *a.* nach italieˈnischer Art (eingerichtet, gemacht, gekleidet ꝛc.).

Italianisation ④ (ĭ-tăl-ĭ-ă-nĭ-ĭ-ßĕ-shĭˈn ⑧) *s.* Italienisierung *f*, Italieˈnisch-machen *n.*

Italianise ④ (ĭ-tăˈl-ĭ-ă-nāĭz ⑧) ①b. **I** *v/n.* italieˈnisch werden; italienische Sitten ꝛc. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Charakter oder Anstrich geben (*dat.*).

Italianiser ④ (ĭ-tăˈl-ĭ-ă-nāĭ-zĕr ⑧) *s.* j. der italieˈnische Sitten ꝛc. verbreitet.

Italianism (~nĭzm) *s.* Ital(ian)iˈsmus *m*, italieˈnische (Sprach- ꝛc.)Eigenheit.

Italianity ↖ (ĭ-tăl-ĭ-ăˈn-ĭ-tĕ) *s.* italieˈnische Art, italienisches Wesen.

Italic (ĭ-tăˈl-ĭk) [lt. *Itaˈlicus*] **I** *a.* (*abbr.* **It., Ital.**) 1. itaˈlisch, das alte Italien, seine Bewohner u. Sprachen betr.; ~ version of the Bible Jˈtala *f* (lateinische Bibel-Übersetzung um 400 n. Chr.). — 2. ↖ italieˈnisch (= Italian 1). — 3. *arch.* = composite 2a. — 4. ⊖ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursiˈv.* — **II** *s.* 5. ⊖ *typ.* i~: a) Kursivbuchstabe *m*; b) (meist ~s *pl.*) Kursivschrift *f*; German ~s *pl.* Schwabacher *f* (Schrift).

Italican ↖ (ĭ-tăˈl-ĭ-kăn) *a.* = Italic 1.

italicisation ④ (ĭ-tăl-ĭ-ßĕ-ßĭ-shĭˈn) *s.* 1. Kursiˈvdrucken *n*, -schreiben *n*. — 2. Unterstreichen *n* kursiv zu druckender Worte.

italicise ④ (ĭ-tăˈl-ĭ-ßāĭz) *v/a.* ①b. 1. ⊖ *typ.* kursiˈv drucken od. setzen. — 2. Worte: a) kursiv schreiben oder zeichnen; b) behufs Hervorhebung unterstreichen. — 3. F *fig.* nachdrücklich machen, verstärken.

italicising ④ (ĭ-tăˈl-ĭ-ßāĭ-zĭng) *s.* = italicisation.

Italicism (~ßĭzm) *s.* = Italianism.

Italiot (ĭ-tăˈl-ĭ-ŏt), ~**e** (~ĕt) [grch.] Alt.: **I** *s.* Italioˈt(in), itaˈlischer Grieche. — **II** *a.* **Italish** † (~ĭßh) *a.* = Italian. [italioˈtisch.]

Italo-Byzantine (ĭˈt-ă-lō-bĭˈz-ăn-tĭn) *a.* Kunst: iˈtalo-byzantiˈnisch.

itals. ⊖ *typ., abbr.* = italics, *pl.* v. italic 5.

Italy (ĭˈt-ă-lĕ) [lt. *Itaˈlia*] *npr.* (*abbr.* **It., Ital.**) Itaˈlien *n*, † od. *poet.* Welschland *n.*

ita-palm ♀ (ĭˈt-a-pām, *WB.* ĭˈ-ta-~) *s.* Mauriˈtiuspalme *f* (*Mauriˈtia flexuoˈsa*).

itch (ĭtsch) [m/e. *icchen*] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken ǂ. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ĭˈt-shĕz) 3. (Haut-) Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f* ǂ. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu); ǂ.

Zu ~ 1: my hand ~es mir juckt die Hand; *fig.* ~ing palm Gier *f*, Gelüst *n* (bes. nach Trinkgeld).

Zu ~ 4: baker's ~ s. baker[2] 1 ǂ; bricklayer's ~ s. bricklayer. [jucht *f.*]

Zu ~ 5: ~ for praise Ehr-, Ruhm-

itchful † (ĭˈtsch-fŭl) *a.* = itchy.

itchiness (ĭˈt-shĭ-nĕß) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f.*

itching (ĭˈt-shĭng) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is a ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n.*

itching-berry ♀ (~-bĕr-ĭ) *s.* Hagebutte *f* (Frucht der Hunds-, Heckenrose, *Rosa caniˈna*).

itch-insect (ĭˈtsch-ĭˈn-ßĕkt) *s.* = itch-mite.

Itchland P (ĭˈtsch-land) *npr., contp.* Schottland *n.*

itchless (ĭˈtsch-lĕß) *a.* nicht juckend.

itch-mite (~-māĭt) *s., ent.* Krätzmilbe *f* (*Sarcoˈptes scabiˈei*).

itchy (ĭˈt-shĭ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āĭˈ-tĕm) [lt.] **I** *adv.* 1. fast †: desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; (Rechnungs-) Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt; large ~ großer Posten. — 3. (neuer) Absatz in e-m Buch ꝛc. — 4. F Notiz *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal- ꝛc.) Nachricht; ~s *pl.* Vermischte(s) *n*, vermischte Nachrichten *f/pl.* — 5. *contp.* bloße Ziffer, gefügiger Parteimann. — 6. † oder *prov.* Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, (geheimer) Wink. — 7. *prov.* Kniff *m*, Einfall *m.* — **III** *v/a.* ①a. 8. aufschreiben, verzeichnen, anmerken.

itemise ④ *Am.* (āĭˈ-tĕ-māĭz) [item] *v/a.* ①b. die einzelnen Posten einer Rechnung aufführen; alle Einzelheiten eines Vorfalls ꝛc. ausführlich angeben.

itemiser ④ *Am.* (~māĭ-zĕr) *s.* = item-man.

item-maker † (āĭˈ-tĕm-mē-kĕr) *s.* Rechnungsmacher *m.*

item-man ⑥ *Am.* (~-măn) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenschreiber *m.*

iter (āĭˈ-tĕr) [lt. *id.*] *s.* 1. (Rund-) Reise *f* (bes. ehm. der Richter). — 2. ♂ *anat.* Gehirn-Wassergang *m.* [holbar.]

iterable ↖ (ĭˈt-ĕ-rĕ-bl) [spät-lt.] *a.* wieder-

iteral ♂ (āĭˈ-tĕ-rĕl) *a., anat.* Gehirn-Wassergang(s)-...

iterance ↖ (ĭˈt-ĕ-nĕnß), ~**y** ↖ (~nĕ-ĕ) *s.* Wiederholung *f.*

iterant (~nĕnt) [lt.] *a.* sich wiederholend.

iterate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederholen.

iterate[2] † (~rĕt) *a.* □ wiederholt.

iteration (ĭt-ĕ-rēˈ-shĕn) [lt.] *s.* Wiederholung *f.*

iterative (ĭˈt-ĕ-rā-tĭv) *a.* 1. (sich) wiederholend. — 2. Wiederholung ausdrückend; *gr.* ~ verb iterativ(es) Zeitwort.

Ithaca (ĭˈth-ă-ka) *npr.*: a) Insel Jˈthaka *n* (Königreich des Odyˈsseus, jetzt: Thiˈaki); b) Stadt im Staate New York.

Ithacan (~kĕn) **I** *a.* die Insel Jˈthaka betr.; aus od. von Ithaka. — **II** *s.* Jˈthaker(in), Bewohner(in) von Ithaka.

Ithacensian (*ith*-ă-ßĕˈn-ßĕ-ĭn) [lt.] *a.* = Ithacan; ~ suitors *pl.* Freier *m/pl.* der Peneˈlope (*TN.*).

ither Schott. (ĭˈdh-ĕr) *a. u. pron.* = other.

Ithome (ĕ-*thō*ˈ-mĕ) *npr.* grch. Alt.: Itho̍me (Stadt und Berg in Messenien).

Ithuriel (ĕ-*th*jūˈ-rĕ-ĕl) *npr., id.* (in *ML.P.L.* ein Engel, der den ins Paradies entwichenen Satan suchen soll; ~'s spear: a) Jˈs Spieß, dessen Berührung alles in seiner wahren Gestalt zeigte; b) ♀ kalifornische Brodiäˈe (*Brodiæˈa laxa*).

ithyphallic ♂ (*ith*-ĕ-fălˈ-ĭk) [lt., grch.] *a.* 1. *pros.* ithyphalˈlisch. — 2. *fig.* unzüchtig, wollüstig, gemein.

Itin. *abbr.* = itinerarium; itinerary.

itineracy (āĭ-tĭˈn-ĕ-rĕ-ßĕ) *s.* Umherreisen *n*, -wandern *n.*

itinerancy (~rĕ-nßĕ) *s.* 1. Umherreisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bes. in amtlicher Eigenschaft oder im Geschäft). — 2. von Ort zu Ort reisende amtliche Kommission. — 3. *eccl.* Rundreise-System *n* der Methodistenprediger.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

itinerant (aĭ-tĭ′n-ˢ-rᵉnt) **I** *a.* □ 1. (umher-)reisend, (-)wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ⚸. — **II** *s.* 2. (Umher-)Reisende(r), Umherziehende(r), Wanderer(in). — 3. a) Wanderlehrer *m*; b) reisender Schauspieler; c) 🐦 Hausierer *m*; d) jur.: Reise-richter *m*; e) *eccl.* Wander-, Reise-prediger *m*.

Zu ~ 1: *eccl.* ~ bishop Reise-, Wander-bischof *m*; jur.: ~ judge, ~ justice innerhalb seines Bezirks (circuit) umherreisender Richter; ~ library = itinerating (s. ds) library; ~ map Reisekarte *f*; ~ preacher Wanderprediger *m*; ~ showman wandernder Schaubuden-Inhaber; 🐦 ~ trader, ~ tradesman Hausierer *m*.

itinerar*ium* ♁ (aĭ-tĭn-ˢ-rāĭ′-rᵉĭm) [spätlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a) 1. = itinerary 5. — 2. *surg.* Leitungssonde *f*. — 3. *eccl.* tragbarer Reise-altar.

itinerary (aĭ-tĭ′n-ˢ-rᵉ-rᵉ) [spätlt. *itinera′rius*] **I** *a.* 1. (umher-)reisend, (-)wandernd; Reise-... ꝛc.; bds. jur.: ~ judge Reise-richter *m*; ~ circuit of a judge Kreisbereisung *f* eines Richters; ~ observation Reisebemerkung *f*. — 2. Reisebücher betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. Reiseplan *m*. — 4. Reisebeschreibung *f*. — 5. Reisehandbuch *n*. — 6. Forschungsreise *f*. — 7. *Cath.eccl.* Itinera′rium *n* am Ende des Brevia′riums. — 8. † Reisender *m*.

itinerate (~rēt) [spätlt.] *v/n.* ⓘb. (umher-) reisen (von Wanderpredigern, Reise-richtern ꝛc.).

itinerating (aĭ-tĭ′n-ˢ-rē-tĭnᵍ) *a.* (umher-) reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe′k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

itineration ✎ (aĭ-tĭn-ˢ-rēʳ′-shᵊn) *s.* Reise *f*; Berufs-, Forschungs-reise *f*.

its (ĭtˢ) *pron.* 1. Possessiv von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren; a little world of ~ own eine kleine Welt für sich. — 2. ✎ substantivisches Possessiv-Pronomen: das seinige, das ihrige. — 3. F P (in Partizipialkonstruktionen, vor being) = it; ~ being so cold that day da es an dem Tage so kalt war.

it's F (ĭtˢ) = it is; it has.

itself (ĭt-ßĕ′lf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in od. an sich (selbst), beiseite; in and by ~, in od. of ~, in and for ~ (Ding) an sich, unabhängig von andern betrachtet.

☞ **ittria**, &c. ✎ s. yttria, &c.

Ituræa (ĭt-jŭ-nĭ′-a) *npr., bibl.* Iturä′a *n* (Landschaft in Palästi′na, Luk. 3,1).

itzeboo, ~ebu, ~ibu † (*WB.* ĭ′t-ßᵉ-bū) [japan.] *s., num.* Itßibū′ *m* (japanische Silbermünze = 1,046 Mark).

iulan † (aĭ-jŭ′-lᵉn) [lt.] *a.* dunnig, weich.

iulidan ♁ (~lᵉ-dᵉn) *s., zo.* Tausendfüßer *m* (*Iu′lus*). [Äne′as).]

Iulus (aĭ-jŭ′-lᵉs) *npr.* Ju′lus *m* (Enkel des

iva ♁ ♀ (aĭ′-wa) *s.* = ground-pine 1.

ivad(s) P (ᵉ-wăʳd(s)) *int.* wahrhaftig!; in der That!

Ivan (*WB.* ĭ-wā′n od. ĭ′-wān) *npr.* Iwa′n *m* (russischer Vn. = Johann, auch Bezeichnung für den echten Russen; vgl. a. Ivanovitch).

Ivanhoe (aĭ′-wᵉn-hō) *npr., id.* (Held des gleichnamigen Romans von *SC.*).

Ivanovitch (ᵉ-wā′-nᵉ-witsch) [„Sohn des Ivan"] *npr.* (a. Ivan ~) Iwa′nowitsch *m* (Personifikation des russischen Volkes).

ive ♀ † (aĭw), **iven** ♀ † (aĭ′-wᵉn) *s.* = ivy[2].

I've F (aĭw) = I have.

Ivernia (aĭ-wō′-nᵉ-a) *npr.* = Hibernia.

Ives (aĭwsˢ) *npr.*: St. ~: a) Marktflecken in *Cornw.*; b) Stadt in *Huntsh.*

ivied (aĭ′-wᵉd) *a.* mit Epheu bewachsen.

Ivison (aĭ′-wĭ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Iviza (ᵉ-wĭ′-*tha*) *npr.* (eine der Balea′ren und deren Hauptstadt).

Ivizan (~*th*ᵉn) **I** *a.* aus oder von Ivi′za; Iviza betr.; ivi′zisch. — **II** *s.* Ivi′zer(in).

ivoride (aĭ′-wō-rīd oder ~raĭd) *s.* etwas Elfenbein-artiges oder das Elfenbein Ersetzendes.

ivoried (aĭ′-wᵊ-rᵉd) *a.* 1. ⊙ elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.). — 2. ✎ mit Zähnen versehen.

ivorist ⊙ (~rĭßt) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*.

Ivory[1] (aĭ′-wᵊ-rᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory[2] (aĭ′-wᵊ-rᵉ) [m/c. *id.*, a/f. *ivorie*, mlt. *ebo′reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. a) Elfenbein *n*; b) 🐦 ~ies *pl.* Elefantenzähne *m/pl.*; ⚸. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.*; the ~ies run badly for him er hat kein Glück. — 4. *sl.* und *co.* ~ies *pl.* Zähne *m/pl.* ⚸. — 5. *thea., sl.* Freibille't *n*. — **II** *a.* 6. elfenbeine(r)n; Elfenbein-...; *myth.* I~ Gate Thor *m* des Schlafes in der Unterwelt. — 7. ⊙ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried 1); ~ cards *pl.* feine elfenbein-artige (Visiten-ꝛc.) Karten *f/pl.*; 🐦 ~ satin elfenbeinfarbener Atlas. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: artificial ~ künstliches Elfenbein; burnt ~ = ~-black; factitious, fictile ~ = artificial ~; ~ of the morse Walroßzahn *m*) *n*; Muscovy ~ Mammut(zahn *m*) *n*; vegetable ~ = ~-nut.

Zu ~ 4 P: box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne; to wash one's ~ies sich die Kehle spülen, trinken, P saufen.

ivory[3] ♀ *prov.* (~) *s.* = ivy[2].

ivory-*bill* ⑤ (aĭ′-wᵊ-rᵉ-bĭl) *s., orn.* Kaiserspecht *m*, Spechtkönig *m* (*Campo′philus principa′lis*).

~-billed (aĭ′-wᵊ-rᵉ-bĭld) *a., orn.* mit elfenbein-ähnlichem Schnabel; ~ woodpecker = ivory-bill.

~-black (~blă′k) *s.* (Elfen-) Beinschwarz *n*.

~-bound ⊙ (~baŭnd) *a.* in Elfenbein gebunden (Buch).

~-carver ⊙ (aĭ′-wᵊ-rᵉ-kär-wᵊr) *s.* Elfen-beinschnitzer *m*.

Ivory-Coast ⑥ (~kōßt) *npr.* Elfenbeinküste *f* (West-Afrika).

ivory-*filings* ⊙ (~faĭ′-lĭnᵍs) *s/pl.* geraspeltes Elfenbein, Elfenbein-Feilicht *n*.

~-folder (aĭ′-wᵊ-rᵉ-fōl-dᵊr) *s.* elfenbeinernes Falzbein.

~-gull (aĭ′-wᵊ-rᵉ-gŏl) *s., orn.* Elfenbeinmöwe *f* (*Larus ebu′rneus*). [griff.]

~-handled (~hăndld) *a.* mit Elfenbein-

~-headed (~hĕd-ᵈᵉd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut ♀ u. 🐦 (~nŏt) *s.* Elfenbein-, Steinnuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme).

~-palm ♀ (~pām) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phyte′lephas macroca′rpa*).

~-paper 🐦 (~pē-pᵊr) *s.* Elfenbein-, Bristolpapier *n* (feines Druckpapier).

~-porcelain 🐦 (~pōr-ßᵉ-lᵉn) *s.* Elfenbeinporzellan *n*. [ivory-filings.]

~-raspings ⊙ (~ra′ß-plnᵍs) *s/pl.* =

~-sculpture (~ßkŭlp-tshᵊr) *s.* Elfenbeinschnitzerei *f*, -arbeit *f*.

ivory-*shavings* ⊙ (aĭ′-wᵊ-rᵉ-shĕ′-wĭnᵍs) *s/pl.* = ivory-filings.

~-shell (aĭ′-wᵊ-rᵉ-shĕl) *s.* Schale *f* der Elfenbeinschnecke (*Ebu′rna*).

~-studded (~stŏd-ᵈᵉd) *a.* mit Elfenbein beschlagen oder verziert.

~-turner ⊙ (aĭ′-wᵊ-rᵉ-tū-nᵊr) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.

~-type ⑤ ⊙ (~taĭp) *s.* = hellenotype.

~-white (~(h)waĭ′t) **I** *a.* 1. elfenbeinweiß. — **II** *s.* 2. Elfenbeinweiß *n*. — 3. 🐦 alles elfenbeinweißes chinesisches Porzella'n.

~-worker ⊙ (~wō′-kᵊr) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*, -drechsler *m*, -schnitzer *m*.

~-yellow (~jĕ′l-ō) **I** *a.* elfenbeingelb. — **II** *s.* Elfenbeingelb *n*.

ivray ♀ † (ĭ′w-rē) *s.* = darnel 1.

Ivy[1] (aĭ′-wᵉ) *npr.* (weibl. Vn.).

ivy[2] ♀ (aĭ′-wᵉ) [a/c. *ifig*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wᵉs) Epheu *m*, Eppich *m* (*He′dera*); American ~ Zungfernrebe *f* (*Ampelo′psis hedera′cea*); barren ~ triechender, blütenloser Epheu; black ~, common ~ gemeiner Epheu (*He′dera helix*).

ivy-berry ♀ (aĭ′-wᵉ-bĕʀ-ᵉ) *s.* Epheubeere *f*.

ivy-bindweed ♀ (~bāĭ′nd-wīd) *s.* windender Knöterich (*Poly′gonum convo′lvulus*).

ivy-bush (aĭ′-wᵉ-büsh) *s.* Epheubusch *m* (ehm. über der Thür von Weinhäusern).

ivy-clad (~klăd), **ivy-crowned** (~kraŭnd) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivyed ✎ (aĭ′-wᵉd) *a.* = ivied.

ivy-leaf (~wᵉ-lĭf) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich tröstен, so gut man kann.

ivy-leafed ♀ (~lĭft), **ivy-leaved** ♀ (~lĭwd) *a.* epheublättrig.

ivy-mantled (~măntld) *a., poet.* epheuumhüllt, -umrankt.

ivy-owl (~aŭl) *s., orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Sy′rnium alu′co*).

ivy-resin (aĭ′-wᵉ-rĕ′-zĭn) *s.* Epheuharz *n*.

ivy-tod (aĭ′-wᵉ-tŏd) *s.* = ivy-bush.

iwis(se) † (ᵉ-wĭ′ß) *adv.* gewiß(lich), sicherlich, in der That.

ixia ♁ ♀ (ĭ′k-ßᵉ-a) [grch.] *s.* I′xie *f* (südafrikanisches Zwiebelgewächs, Zierpflanze).

Ixion (ĭk-ßaĭ′-ᵉn) *npr.*, grch. *myth.* I~′on *m*.

Ixionian (ĭk-ßᵉ-ō′-nᵉ-ᵉn) *a.* ixio′nisch: 1. grch. *myth.* den Ixi′on betr. — 2. *poet.*, *fig.* verwegen, tollkühn.

ixodes ♁ (ĭk-ßō′-dīs) [grch.] *s., ent.* Zecke *f*.

ixodidæ ♁ (ĭk-ßō′-dᵉ-di) *s/pl., ent.* Zecken *f/pl.* [Ixoli′th) *m*.]

ixol*ite*, ⁂ **~yte** (ĭ′k-ßᵉ-laĭt) *s., min.*

ixtle, ~i ♀ 🐦 (ĭ′kß-tlᵉ) *s.* = istle.

Iyar (ĭ′-jäʳ, *CT.D.* ĭ′-aʳ) *npr.* I′jar *m* (2. kirchlicher, 8. bürgerlicher Monat im jüdischen Kalender).

izar (ĭ′j-ᶻᵉr) [ar.] *s.* 1. großes, vom Kopf zum Fuß reichendes Gewand der mohammedan. Frauen. — 2. (Männer-) Mantel *m* der Mohammedaner. — 3. Hüftgewand *n* der Mekkapilger. — 4. (nur I-zārʳ) Ost-J.: Beinkleid *n*, Hose *f* der Mohammedaner.

izarband Ost-J. (~bănd) [pers.] *s.* (grün-) seidener ꝛc. Gürtel *m* als Hosenbund.

izard (ĭ′j-ᶻᵉrd) [fr. *isard*] *s., zo.* (Alpen-) Steinbock *m* (*Capra ibex*).

izzar (ĭ′j-ᶻᵉr) *s.* = izar.

izzard[1] † oder *provc.* (ĭ′j-ᶻᵉrd) *s.* Zet(t) *n*, ehm. Name des Buchstabens Z; from A to ~

izzard[2] (~) *s.* = izard. [von A bis Z.]

izzarees 🐦 (lĭ-ä-nĭ′-ᵉs) *s/pl.* Art ostindischer weißer Kattu'n.

Izzy (ĭ′j-ᵉ) *npr., dim.* von Isabel(la).

J

J, j (dʒē, *provc.* a. dʒŏd) *s.* **1.** J, j *n* (zehnter Buchstabe d. engl. Alphabets; siebenter Konsonant). — **2.** röm. Zahlzeichen (fast † u. nur noch in Rezepten) = 1^1 2; z.B.: viij = VIII (8). — **3.** ♁ *math.*: a) -j für den zweiten Einheits-Vector einer vielfachen Algebra; b) J = Jacobian. — **4.** ♁ *phys.* J das mecha'nische Äquivale'nt der Hitze (= joule).

J. *abbr.* = Judge; Julius; Justice.

Ja. *abbr.* = James.

J.A. *abbr.* = Judge Advocate.

J/A. ❦ *abbr.* = joint account (gemeinschaftliche Rechnung).

jaal-goat (dʒē'-ʒl-gōt, *WB.* dʒā'l-) *s.*, *zo.* abyssi'nischer Steinbock (*Capra ja'ala*).

jab schott. und F *Am.* (dʒāb) **I** *v/a.* ①e. mit einem spitzen Instrumente stoßen, stechen; piken. — **II** *s.* Stich *m*, Piken *n*.

jabb ⚙ (dʒāb) *s.* Fischerei: Laichnetz *n*.

jabber F (dʒā'b-ʒr [gab[1]]) **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen; radebrechen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabberer F (dʒā'b-ʒr-ʒr) *s.* Schwätzer(in).

jabbering-crow (-krō[3]-krō) *s.*, *orn.* Zama'ika-Krähe *f* (*Corvus jamaice'nsis*).

jabberingly F (-ʃe) *adv.* plappernd, undeutlich.

jabberment F ✎ (dʒā'b-ʒr-mĕnt) *s.* = jabber.

jabbernowl P † (-naul) *s.* = jobbernoll.

jabble[1] † (dʒābl) [gabble] *v/n.* = jabber.

jabble[2] (-) **I** schott. *v/a.* ①b. Wasser umherspritzen, -planschen (= splash). — **II** schott. *s.* leichtes Kräuseln an der Oberfläche v. Flüssigkeiten.

— **III** ⚓ *a.*, *sl.*: sea unruhige See.

jabers ⚔ (dʒā'b-ʒrz) *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (dʒē'-bĕz) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9); ∫

jabiru (dʒā'b-ĕ-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabiru *m*, Sattelstorch *m* (*Mycte'ria america'na*).

jaborandi ❦ (dʒāb-ĕ-rā'n-dē) [brasil.] *s.*, *id.* (Drogue aus *Piloca'rpus pinnatifo'lius*).

jaborine ♁ (dʒā'b-ĕ-rīn) *s.*, *chm.* Jabori'n *n*.

jabot (fr.: ʒā-bo') *s.* Busenkrause *f* am Männerhemde.

Jac. *abbr.* = Jacob.

jacal (span. *Am.* (ʧā'-kāl) [mex. *jacalli*] *s.* rohe Holzhütte.

jacamar (dʒā'k-ă-mār) [süd-am.] *s.*, *orn.* Jakamar *m* (*Ga'lbula vi'ridis*).

jacana (*CT.D.* dʒā-kē'-na, *WB.* dʒā'k-a-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jaßa'na *m* (*Parra jaca'na*).

jacaranda ❦ (dʒāk-ă-rā'n-da) [brasil.] *s.* Jakara'nda-Baum *m*; ~-wood brasilisches Palisander-Holz. [(*Alliga'tor sclerops*).]

jacare (dʒā'k-ă-rē) *s.*, *zo.* Brillenkaiman *m*)

jacatoo † (dʒāk-ă-tū') *s.* = cockatoo.

jaca-tree ❦ (dʒā'k-ă-trī) *s.* = jack-tree.

jacchus (dʒā'k-ŭs) *s.*, *zo.* Seidenaffe *m* (*Ha'pale jacchus*).

jacconet ❦ (dʒā'k-ŏ-nĕt) *s.* = jaconet.

jacent ✎ (dʒē'-ʃĕnt) [lt.] *a.* liegend.

jacinth ❦ (dʒē'-ʃlnth) *s.* = hyacinth.

jack[1] (dʒāk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; F *Syn.* oder *dim.* von John] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ∫. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche ∫. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ∫. — 4. J~ od. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg.: Mensch *m*; ∫. — 5. J~ od. j~ Einfaltspinsel *m* ∫. — 6. J~ od. j~ frecher, vorlauter (a. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ∫. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ alloat); ∫. — 8. Ost-I. *sl.* = sepoy. — 9. *sl.* J~ od. j~ ∫. der sich in Docks und Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 10. Kartenspiel: a) Bube *m* (= knave 3); b) Trumpfbube; *Am.*, *fig.* to make one's ~ Erfolg haben. — 11. personifiziert: *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber; J~ Drum's entertainment ∫. drum[1] 4; J~ Frost Winter *m*; J~ Health Gesundheit *f*. — 12. Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (= jackass), namentlich: Deckesel *m* für Stuten; Hahn *m* von (Raub-)Vögeln (∫. ~-ape, &c.). — 13. *ichth.*: a) Grashecht *m* (= pickerel) und verwandte Arten; b) = buffalo-jack. — 14. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jacobin 4; c) = jack-curlew; d) Cornish ~ Stein-dohle *f*, -krähe *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). — 15. *min.*: a) Tuten-Eisenstein *m*; b) black ~ Zinkblende *f*. — 16. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⚙): a) Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); Hebe-lade *f*; Hebel *m*; Daumkraft *f*; Flaschenzug *m*; iron ~ eisernes Kammrad; c) Bohrwinde *f* zum Geschützbohren; d) (Leim-) Zwinge *f* der Tischler, Krampe *f*; e) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; f) Bratenwender *m* (= roasting-~); g) Sperrstange *f* am Schloß; h) F spitzes Werkzeug zum Sprengen der Schlösser; i) Roß *n* der Strumpfwirker; k) Weberei: 1. = heck-box; 2. runder Scher-, Zettel-rahmen; Schweifstock *m*; 3. Wippe *f*; to draw the ~s siehe draw[1] 1 ∫.; 4. ~s *pl.* Springhölzer *n/pl.* am tiefschäftigen Webstuhl; l) Spinnerei: Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*; m) Spitzenfabr.: Klemme *f*; n) j~ oder J~ Anschläger *m*, Heber *m*, Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turmuhren oft in Gestalt eines Männchens; a. ~ of the clock[-house]); o) ♪: 1. Hammer *m* im Klavier; 2. Stift *m*, Klöppelchen *n*, mit dem das Spinett gespielt wird; p) (Säge-, Rüst-) Bock *m*; (Holzschneide-) Gerüst *n*; Gestell *n*; builders' ~ kleines Sitzgerüst am Fenster für Fensterreinigung &c.; q) ⚒: 1. Winkelmaß *n*, hölzerner Keil; 2. Art Hand-Wassermaschine in Minen; 3. *provcN.* Zinngehäuse *n* für Sicherheitslampen; r) Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Jagen und Fischen (auch ~-lamp, ~-light, ~-lantern); s) *tel.*, Fernsprechw.: Klinken-Umschalter *m* (auch ~-knife 2, spring-~). — 17. = Jack-o'-lantern 1. — 18. beim Bowling- od. Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 19. ⚓: a) Gösch *f*, Bugflagge *f*; Union J~ engl. Nationalflagge; b) Ober-Bramsaling *f* (auch ~-crosstree); c) Hals *m*, Halse *f* eines Segels; d) Newfoundland: schoner-artiges Fischerfahrzeug. — 20. † = black-jack 1; great ~ = bombard 4. — 21. *sl.*: a) J~ = Jacobite; b) Spielmarke *f*, Rechenpfennig *m*; c) † = farthing; d) † = seal; e) † Postkutsche *f*. — 22. *provc.*: a) eine halbe, nach andern eine viertel Pinte; b) *Somtsh.* = whit; not a ~ nicht die Spur. — **III** *v/a.* ①a. 23. to ~ up: a) ⚙ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben; c) *sl.* abrackern, zu Grunde richten. — 24. ⚙ abschrubben, abhobeln (auch to ~ down). — 25. *hunt.* nachts mit einer Kohlen- od. Pech-pfanne jagen oder fischen (auch *v/n.*; ∫. a. 16r).

Jack[1] **1** bis **7**: Alphabet. geordnet: ☞ a) mit voranstehend. Attribut: bragging J~ Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*; Cheap J~ ∫. cheap I ∫.; Cousin J~ ∫. cousin[1] I ∫.; fresh-water ~ angehender Matrose; poor J~ armer Teufel; ☞ b) mit nachfolg. Subst. od. *npr.*: J~ and the Beanstalk ∫. bean-stalk; J~ o' Bedlam Wahnsinnige(r), Verrückte(r); ⚓ *sl.* J~ in (od. of) the bread room Proviantmeisters-Maat *m*; J~ out of doors Vagabu'nd *m*; J~ of the dust auf amerik. Kriegsschiffen Untergehilfe *m* des Zahlmeisters; *contp.* J~ friar, J~ priest Winkelprediger *m*, Pfaffe *m*; P *Am.* J~ gagger Zuhälter *m*; J~ the Giant Killer der Held eines Kindermärchens (vgl. a. Cormoran); J~ in the green ∫. Jack-in-the-green; J~ Horner ∫. Horner[1]; J~'s land ehm.: Landstücke zwischen den Anteilen der Pächter; J~ with the (od. of a) lantern ∫. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J~ out of office entlassener Beamter; Austr., *sl.* J~ the painter höchst verfälschter grüner Thee; J~ at a pinch ∫. Jack-at-a-pinch; J~ the Ripper Jack der Aufschlitzer (ein Londoner Dirnenmörder); J~ Shepherd berüchtigter Straßenräuber (18. *sæc.*); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of straw = jack-straw 1; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; (mit *b.s.*) Hans in allen Gassen; J~ of all trades, master of none j. der sich mit allem befaßt und nichts gründlich versteht; J~ in the water ∫. jack[1] 9; P J~ whore gemeine Dirne; J~ of all work Falto'tum *n*; ☞ c) Sprichwörtliche und andere Redensarten: the house that J~ built Anspielung auf einen bekannten Kinderreim; ⚔ *co.* Arrestlokal *n*; to play the J~ with a p. j-n hänseln, z. Narren haben; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen, bis 3 zählen konnte; J~ and Gill Hinz u. Kunz; there's not so bad a J~, but there's as bad a Gill Hans ist nicht schlechter als Grete, die Weiber sind nicht besser als die Männer; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; every J~ must have his Gill jeder Hans muß seine Grete haben; J~, Tom, and Harry Krethi u. Plethi; all work and no play makes J~ a dull boy ∫. dull[1] 2 ∫.; J~ will never make a gentleman Hans bleibt Hans; J~ is as good as his master der Knecht gibt dem Herrn nichts nach; what's good for J~ can't hurt Pol was dem einen recht ist, ist dem andern billig; every man J~ of them (every J~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (dʒāk) *s.* 1. ehm. ⚔: lederner oder leinener Koller der Fußsoldaten; † to be upon a p.'s ~ j-m auf den Pelz kommen, j-n gewaltsam angreifen. — 2. Frauenjacke *f*, Leibchen *n*. [jackfruit.]

jack[3] ❦ (~) *s.* 1. = jack-tree. — 2. =]

Jack[4] ♀ (dʒăk) [verkürzt aus Jacqueminot, fr. General] *s.* Jacqueminot *f* (Art Theerose).

jack-adams *provc.* (dʒă′t-ă′d-ᵊmz) *s.* Hansnarr *m.*

jack-a-dandy ⑥ (dʒă′t-ă-dă′n-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) eingebildeter kleiner Kerl.

Jack-a-green (dʒă′t-ă-gnī′n) *s.* = Jack-in-the-green.

jackal (dʒă′t-ăl) [ar. *jaqāl*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m* (*Canis mesome'las*). — 2. dienstfertiger Begleiter; *pol.* Handlanger *m* e-s Staatsmannes; Handlanger *m* für unehrenhafte Dienste; P general ~ Fakto'tum *n.*

Jack-a-lantern F (dʒă′t-ă-lă′n-tᵊrn) *s.* = Jack-o'-lantern.

jackal-buzzard (dʒă′t-ăl-bŏ̄-ᵊrd) *s.*, *orn.* afrik. Schakal-Bussard *m* (*Bu'teo jackal*).

jackalegs (dʒă′t-ă-lĕgz) *s.* 1. großes Klappmesser. — 2. langer, dünnbeiniger Mensch.

Jack-a-Lent (ʒ-le′nt) *s.* = Jack-o'-Lent.

jack-all-general (dʒă′t-ăl-dʒe′n-ᵉr-ᵉl) *s.* Fakto'tum *n.*

jackals-kost ♀ (dʒă′t-ălz-kŏ̄st) *s.* afrikanische Pilzmalve (*Hydno'ra africa'na*).

jackanape(s) (ʒă-nēp(s)) *s.* 1. † *zo.* Affe *m.* — 2. Zierbengel *m*; Maulaffe *m*; Naseweis *m.* — 3. ⚒ die kleinen Leitrollen *f/pl.* einer Fördermaschine.

jack-ape (dʒă′t-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen *n.*

jack-arch ⚙ (ʒ-ā′rtsch) *s.* Bogen *m* von der Dicke nur eines Ziegels.

jackare (dʒă′t-ă-rē) *s.*, *zo.* = jacare.

jackaroo Austr. (dʒăk′-ă-rū′) *s.*, *sl.* 1. junger neuer engl. Ankömmling. — 2. junger Mann, der, um Kolonial-Erfahrungen zu gewinnen, nach Australien geht.

jackash (dʒă′t-ăsch) *s.*, *zo.* nordamerikan. Minkt *m* (*Puto'rius* oder *Muste'la vison*).

jackass (ʒăß) I *s.* 1. *zo.* männlicher Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚓ = hawse-bag. — 4. ~ copal echter roher Kopa'l. — 5. *orn.* laughing ~ Riesen-Königsfischer *m* (*Dace'lo gigas*). — II *Am.*, *v/n.* ①c. 6. Maschinenarbeit mit der Hand besorgen oder verrichten. [*f.*]

jackass-bark ⚓ (ʒ-bā′rk) *s.* Schonerbark[*f*]

jackass-brig ⚓ (ʒ-brĭg) *s.* Brigg *f* mit viereckigem Unter- und Bram-segel.

jackass-deer (ʒ-dī′ᵉr) *s.*, *zo.* Art afrikanische Antilope: *Kobus singsing.*

jackass-hare *Am.* (Westen) (ʒ-hā′ᵉr) *s.*, *zo.* = jack-rabbit.

jackassism ✎ (ʒ-ĭsm) *s.* Eselei *f.*

jackass-penguin (″ʒ-pe′n-gwĭn) *s.*, *orn.* Pi'nguin *m*, Fettgans *f* (*Spheni'scus deme'rsus*). [*s.*, *zo.* = jack-rabbit.]

jackass-rabbit *Am.* (Westen) (ʒ-ră″b-ĭt)

Jack-at-a-pinch ⑥ (dʒă′t-ăt-ă-pi′nsch) *s.* 1. Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in der Verlegenheit. — 2. *provc.* umherziehender Hilfsgeistlicher.

jack-at-the-hedge ⑥ ♀ *provc.* (dʒă′t-ăt-dhᵉ-hĕ′dʒ) *s.* = cleavers.

Jack-at-warts P (ʒ-wă′rtß) *s.* eingebildeter Knirps.

jack-back ⚙ (dʒă′t-băk) *s.* 1. = hop-back. — 2. Essigfabr.: Würzeseiher *m.*

jack-baker *provc.* (ʒ-bē-tᵉr) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger, Dorndreher *m* (*La'nius collu'rio*). [Elritze *f* (= minnow).]

jack-barrel *provc.* (ʒ-bă″r-ᵉl) *s.*, *ichth.*

jack-bird (ʒ-bē′d) *s.*, *orn.* = fieldfare.

jack-block ⚓ (ʒ-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraajolle, des Bramfalles.

jack-boot (ʒ-būt) *s.* 1. Kurier-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m.* — 2. Wasserstiefel *m.*

jack-by-the-hedge ⑥ ♀ *provc.* (ʒ-bă-dhᵉ-hĕ′dʒ) *s.* 1. Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Tages-Lichtnelke *f* (*Lychnis diu'rna*). — 3. Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 4. kleines Leinkraut (*Lina'ria minor*).

jack-cap † (dʒă′t-răp) *s.* Lederhelm *m.*

jack-catch P (ʒ-ră′tsch) *s.* Henker *m.*

jack-chain F (dʒă′t-tschēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f.* [schnur *f.*]

jack-cord ⚙ (ʒ-kō′d) *s.* Fernspr.: Stöpsel-

jack-cove (ʒ-kōv) *s.*, *sl.* unordentlicher, schmutziger Mensch. [jack[1] 19 b.]

jack-crosstree ⚓ (dʒă′t-krŏ″ß-trī) *s.* =

jack-curlew (ʒ-kē″r-lju) *s.*, *orn.* 1. europäischer kleiner Brachvogel (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. amerikanischer kleiner Brachvogel (*N. hudso'nicus*).

jackdaw (dʒă′t-dă) *s.*, *orn.* 1. Dohle *f* (*Corvus mone'dula*). — 2. *Am.* (Süden) Art Trupia'l-vogel *m* (*Qui'scalus major*).

jackdog † (ʒ-dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m.*

jacked *provc.* (dʒăkt) *a.*, *vet.* mit Spat behaftet. [Wüstling *m.*]

jackeen irl. (dʒă-kī′n) *s.* Trunkenbold *m*,

jack-engine ⚒ (dʒă′t-ĕn-dʒᵉn) *s.* = donkey 3.

jacker (dʒă′t-ᵉr) *s.* j. der nachts mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne jagt oder fischt.

jacket (dʒă′t-ĕt) [a/f. *jaquette*] I *s.* 1. ⚔ † Panzerhemd *n.* — 2. Jacke *f*, Wams *n*, Rock *m* mit ganz kurzen Schößen, Jacke'tt *n*; ♀. — 3. *Am.* Weste *f.* — 4. ⚙ Mantel *m*, Umhüllung *f*, Kesselmantel *m*, Dampfraum *m* zwischen dem innern und äußern Boden; Brauerei &c.: Doppelboden *m*, äußerer Boden. — 5. *Am.* Umschlag *m* um eine amtliche Urkunde mit Weisungen und Angaben über dieselbe. — 6. Newfoundland: junge Robbe. — 7. *sl.* Tracht *f* Prügel. — II *v/a.* ①a. 8. mit e-r Jacke &c. bekleiden. — 9. ⚙ mit einer Umhüllung oder einem Mantel versehen. — 10. *Am.* ein Dokument mit einem Umschlage versehen. — 11. F durchwamsen, verprügeln, durchprügeln.

⚙ Zu ~ 2: cardigan ~ = Cardigan ⚙ II; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat, dust a p.'s ~ j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln; to line one's ~ sich den Bauch vollschlagen.

jacketed (dʒă′t-ĕ-tᵉd) *a.* mit einem Mantel versehen; ⚙: ~ pan = jacket-pan; a. in Zssgn: steam-~ cylinder Cyli'nder *m* mit Dampfmantel.

jacketing (dʒă′t-ĕ-tĭn[g]) *s.* 1. Jacke'ttstoff *m.* — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f.* — 3. F Tracht *f* Prügel.

jacket-pan ⚙ (dʒă′t-ĕt-păn) *s.* Pfanne *f* mit doppelten Wänden.

jacket-reverser P (dʒă′t-ĕt-rᵉ-wō″r-ßᵉr) *s.* = turncoat.

jacket-water ⚙ (ʒ-wă-tᵉr) *s.* das verdichtete Wasser in Röhren.

jacket-way *Am.* (ʒ-wē) *s.*: to go home by a ~ auf Umwegen nach Hause gehen.

Jackey (dʒă′t-ᵉ) = Jacky.

jack-fish *Am.* (dʒă′t-fĭsch) *s.* = jack[1] 13.

jack-fishing (dʒă″t-fi′sch-ĭn[g]) *s.* 1. *Am.* Hechtfischerei *f.* — 2. Fischen *n* mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne.

jack-flag ⚓ (dʒă′t-flăg) *s.* Gösch *f.*

jack-fool † (dʒă′t-fūl) *s.* Hansnarr *m.*

jack-frame ⚙ (ʒ-frēm) *s.* 1. Spinnerei: Jack-, Fein-Spulmaschine *f.* — 2. Bratbock *m.*

jack-friar, J~ ⑥ (ʒ-frăī-ᵉr) *s.* j. Jack[1] ♀.

jackfruit ♀ (ʒfrūt) *s.* Frucht *f* des jacktree. [Rammler *m.*]

jack-hare (ʒ-hā′ᵉr) *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-head-pit ⚒ *Derbsh.* (ʒ-hĕd-pit) *s.* blinder Schacht, der nicht zu Tage ausgeht.

jack-head-pump ⚒ (ʒ-pŏmp) *s.* Speisepumpe *f.* [heron[3].]

jack-hern *provc.* (dʒă′t-hō″rn) *s.*, *orn.* =

jack-hole ⚒ (ʒ-hōl) *s.* = bolt-hole 3.

jack-hunting (dʒă″t-hŏ′n-tĭn[g]) *s.* Jagen *n* mit einer Pech- oder Kohlen-pfanne.

Jackie (dʒă′t-ᵉ) *npr.* = Jacky.

jack-in-a-bottle (dʒă′t-ĭn-ă-bŏ″tl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (= bottle-tit).

jack-in-a-box (ʒ-bŏ″ß) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. Buden-Krämer *m.* — 3. ein Jahrmarktsspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen, die auf der Spitze eines in einer Grube stehenden Stockes liegen, geworfen wird; fällt der Gegenstand über den Rand der Grube hinaus, so hat der Werfer gewonnen. — 4. ⚙ = jack-frame 1. — 5. ⚙ Schraubenwinde *f* zur Hebung und Verladung der Schiffsgüter. — 6. ⚙ große hölzerne Schraube auf einem Kasten zum Pressen &c. von Packgut. — 7. ♀ klingende Herna'ndie, gemeine Pfeifwippe (*Herna'ndia sono'ra*). — 8. *zo.* = hermit-crab. — 9. *sl.* Kind *n* im Mutterleibe. — 10. F Art Schraube *f* zum Öffnen von Geldschränken. [*s.* Krispelmaschine *f.*]

jacking-machine ⚙ (dʒă′t-ĭn-ᵊ-mă-schīn)

jack-in-the-box ⑥ (dʒă′t-ĭn-dhᵉ-bŏ″ß) *s.* = jack-in-a-box.

jack-in-the-bush ⑥ ♀ (ʒ-bu″sch) *s.* 1. *provc.* Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).

Jack-in-the-green ⑥ (ʒ-gnī″n) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bsd. beim Maifeste der Schornsteinfeger Londons grell ausgeputzte, scheinbar ohne Füße umherwandelnde Figur.

jack-in-the-pulpit ⑥ (ʒ-pu″l-pit) *s.* 1. ♀ indische Rübe (*Arisæ'ma triphy'llum*). — 2. *Am.* j. der sich in eine Stelle drängt, für die er nicht geeignet ist.

jack-jump-about ♀ *provc.* (dʒă′t-dʒŏ″mp-ă-bau″t) *s.* 1. wilde Waldwurz (*Ange'lica silve'stris*). — 2. gemeiner Geißfuß, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 3. gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculata'tus*).

Jack Ketch (dʒă′t kĕ″tsch) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m.*

jack-knife (dʒă′t-nāī) *s.* 1. großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen); ⚓ carpenter j. der sich auf Schnitzarbeit mit dem Klappmesser, Herstellung von Schiffsmodellen &c. versteht; Neu-England: *orn.* ~ gull eine Seeschwalbe: *Sterna antilla'rum.* — 2. ⚙ *tel.*, Fernspr.: Klinken-Umschalter *m*; ~ apparatus Klappenschrank *m.* [ladder 1.]

jack-ladder ⚓ (dʒă′t-lăd-ᵉr) *s.* = Jacob's-

jack-lamp (ʒ-lămp) *s.* 1. Davy'sche Sicherheitslampe *f* mit Glaszylinder außerhalb des Drahtgitters. — 2. = jack[1] 16 r.

jack-lantern (ʒ-lăn-tᵉrn) *s.* 1. = jack[1] 16 r. — 2. *Am.* = Jack-o'-lantern 2.

jack-light (ʒ-laīt) *s.* = jack[1] 16 r.

jack-lout † (ʒ-laut) *s.* Hansnarr *m.*

jackman (ʒ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ehm.: Reisige(r) *m* mit Panzerwams (bsd. im Gefolge e-s Adeligen od. Ritters). — 2. *provc.* Rahmkäse *m.* — 3. † j. der gefälschte Erlaubnisscheine &c. herstellte.

jack-meddler † (ʒ-mĕd-lᵉr) *s.* j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.

jack-nasty (ʒ-nă′ß-tᵉ) *s.* Schmutzfink *m.*

Jack-nasty-face ⚓ (dʒă′t-nă′ß-tᵉ-fēß) *s.* zweiter Koch, Küchenjunge *m*; Matrose *m.*

jacko F (dʒă′t-ō) *s.* 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *orn.* Papagei *m.*

jack-oak ♀ *Am.* (ʒ-ōk) *s.* = black-jack 6.

Jack-o'-lantern (dʒă′t-ᵉ-lă′n-tᵉrn) [verkürzt aus Jack of the lantern] I (a. j~) *s.* 1. Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n* (= will-o'-the-wisp). — 2. *Am.* Laterne aus einem hohlen Kürbis, dem man das Äußeren eines Kopfes gegeben hat. — II j~ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Irrlicht bewegen, *co.* irrlichteln.

jack-o'-legs (dʒă′t-ᵉ-lĕgz) *s.* = jackalegs.

Jack-o'-Lent (ʒ-le′nt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen.

jack-pin ⚓ (dʒă′t-pin) *s.* = belaying-pin.

jack-pit ⚒ (dʒă'k-pĭt) *s.* in Kohlenminen: ein leichter Schacht, der mit einer Wetter-Zuführung in Verbindung oder am Rücken eines Ganges steht.
jack-plane ⚙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Schrob-, Schropp-, Schürf-hobel *m.*
jack-pot (~-pŏt) *s.* im Pokerspiel ein Einsatzgefäß, in welches der Einsatz so lange wiederholt wird, bis ein Spieler das Wetten mit ein paar Buben eröffnen kann. [Hanswurst *m.*]
jack-pudding, J~ (dʒă'k-pu'd-in[ə]) *s.*]
jack-rabbit *Am.* (Westen) (dʒă'k-ră'b-ĭt) *s.*, *zo.* Art großer Präriehase (*Lepus campe'stris, callo'tis*, &c.).
jack-rafter ⚙ (dʒă'k-ră-f-t[ər]) *s.*, *carp.* Schiftsparren *m*, Schifter *m*, Vorgelege *n*.
jack-rib ⚙ (~-rĭb) *s.*, *carp.* Schiftholz *n*.
jack-roll ⚒ (~-rōl) *s.* Berg-, Schacht-haspel *m* (= windlass). [*m* (= license).]
jack-run ⑥ *Am.* (~-rŏn) *s.* Erlaubnisschein]
Jack's-alive ⑥ (dʒă'k-ß-lă'-ĭw) *s.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem ein brennender Span umhergereicht wird; derjenige, in dessen Hand er erlischt, muß ein Pfand geben. Bei uns: „Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg".
jack-salmon (dʒă'k-ßăm-ᵊn) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).
jack-sauce † (~-ßâß) *s.* unverschämter, vorlauter Bursche; Naseweis *m*.
jack-saw *provc.* (dʒă'k-ßâ) *s.* 1. *orn.* = goosander. — 2. ⚙ Trecksäge *f*.
jack-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* 1. Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*; Schraube *f* der Wagenwinde. — 2. Teil eines zahn-ärztlichen Schraubenschlüssels.
jack-sharp *provc.* (~-schā'p) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (= stickleback).
jack-siuker ⚙ (~-ßĭn[ə]-k[ər]) *s.* fallende Platine am Strumpf-Webstuhl.
jack-slave † (~-ßlēw) *s.* gemeiner Kerl.
jacksmith ⑤ (dʒă'k-ßmi*th*) *s.* Bratenwender-Macher *m*.
jack-snip ⑤ F (~-ßnĭp) *s.* Flickschneider *m*.
jack-snipe ⑥ (dʒă'k-ßnaĭp) *s.* 1. *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassine (*Sco'lopax galli'nula*). — 2. gemeine amerikanische Schnepfe (*Gallina'go Wilso'ni*). — 3. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa macula'ta*). — 4. Shetland-Inseln: Alpen-Strandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).
Jackson (dʒă'k-ßn) **I** *npr.*: a) Prsn., bsd. Andrew ~ amerik. General und 7. Präsident der *U. S.* (1767—1845); b) Ortsn.; ~ Park Park in Chicago (Weltausstellung 1893). — **II** j~ *s.*, *provc.* Einfaltspinsel *m*.
Jacksonian (dʒăk-ßō'-nĭən) **I** *a.* jacksonisch; bsd. *Am.* den Präsidenten Andrew Jackson betreffend. — **II** *s.*, *Am.* Anhänger *m* von Andrew Jackson. [*s.* = hornet 1 a.]
jack-spaniard *provc.* (dʒă'k-ßpăn-ĭ[ə]n⑧)]
jack-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Gösch-stock *m*.
jack-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* 1. Sackstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Raa; Schnaustag *n*, Stander *m*; ~ of a reef Reffleine *f*. — 2. Leiter *m* e-s Stagsegels; eiserner Ring am Fall der Bootssegel.
jackstones (dʒă'k-ßtōnz) *s/pl.* Knöchelspiel *n* (= dib[2] 2).
jackstraw (~ßtrā) *s.* 1. Strohmann *m* (a. *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch (a. jack of straw). — 2. ~s *pl.*: a) Stäbchen *n/pl.* &c. aus Elfenbein, Holz &c. zum Feder- oder Geduld-spiel; b) das Spiel selbst. — 3. *hist.* J~ Name, den sich im Anfange des 19. *sæc.* die Anzünder von Feimen u. Zerstörer von Maschinen beilegten. — 4. *provc.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). — 5. *orn.* = black-cap 3 a. — 6. ♀ langettblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).
jacktan (dʒă'k-tăn) *s.* Tuchmaß der Guinea-Küste (= 12 englische Fuß). [Schiftholz *n*.]
jack-timber ⚙ (dʒă'k-tĭm-b[ər]) *s.*, *carp.*]
jack-towel (dʒă'k-tau̯-ᵊl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gehend. [artocarpus).]
jack-tree ♀ (dʒă'k-trī) *s.* Jackbaum *m* (ſ.
jackweight *provc.* (dʒă'k-wet) *s.* dicker, plumper Kerl. [Jackbaumes.]
jack-wood ♀ ✾ (dʒă'k-wŭd) *s.* Holz *n* des]
Jacky (dʒă'k-ĭ) **I** *npr.*, *dim.* Hänschen *n*. — **II** j~ *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin[5]). [fegel *n* mit einer Schotraa.]
jackyarder ⚓ (dʒă'k-ja'-d[ər]) *s.* Topp-]
jackyard-topsail ⑥ ⚓ (dʒă'k-ja'd-to'p-ßel) *s.* Schotraa-Toppsegel *n*.
jaco F (dʒă'k-ō) *s.* = jacko.
Jacob (dʒē'-kŏb) **I** J~ *npr.* 1. Ja'kob *m*. — **II** *s.* 2. *sl.*: a) J~ sanfter, nachgiebiger Mensch, Tropf *m*, Pinsel *m*; b) † *cant* Leiter *f*. — 3. *provc.*, *orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
Jacobæa ♀ (dʒăk-ē-bī'-a) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*); purple ~ = jacoby. [(*Amary'llis formosi'ssima*).]
jacobæa-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* Jakobslilie *f*]
Jacobœan, ~ean (dʒăk-ē-bī'-ĭn, dʒă-kō'-bē-ăn) *a.* jakobisch; die Regierung(s-zeit) Jakobs I. (1603–25), ↖ Jakobs II. (1685–88) betreffend; ♀ ~ lily = jacobæa-lily; ~ style zur Zeit Jakobs I. (in Bautunst &c.) herrschender Stil.
Jacobian (dʒă-kō'-bē-ăn) **I** *a.* 1. = Jacobæan. — 2. [K. G. J. Jacobi, Professor in Königsberg, 1804–51] ♂ *math.* jako'bisch (Funktion &c.). — **II** *s.* 3. ♂ *math.* jakobische Funktion.
Jacobin (dʒă'k-ŏ-bĭn) **I** *s.* 1. Jakobi'ner *m*, Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der großen französischen Revolution, nach dem Versammlungsorte im Jakobinerkloster in Paris). — 3. *pol.* Revolutionä'r *m*, Radika'ler *m*. — 4. j~ *orn.* Jakobinertaube *f*. — 5. j~ *orn.* Art Kolibri *m* (*Helio'thrix*). — **II** *a.* □ 6. = Jacobinical.
Jacobine (~) = Jacobin.
Jacobinic(al □) (dʒăk-ŏ-bĭ'n-ĭk, dʒăk-ŏ-bĭ'n-ŏ-l[ə]) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r (ſ. Jacobin 2 und 3).
Jacobinise ④ (dʒă'k-ŏ-bē-naĭz) *v/a.* ①b. mit jakobi'nischen Grundsätzen durchsetzen.
Jacobinism (~nĭsm) *s.* Jakobini'smus *m*.
Jacobite (~baĭt) **I** *s.* 1. engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. u. seines Sohnes; *ant.* Hanoverian). — 2. *eccl.hist.* Jakobi't *m* (Mitglied e-r christlichen Sekte, 6. *sæc.*). — 3. *sl.* ~s *pl.* hohe steife Hemdtragen *m/pl.*, „Vatermörder *m/pl.* — **II** *a.* 4. jakobi'tisch.
Jacobitic(al □) (dʒăk-ŏ-bĭ'-t-ĭk, ~-t[ə]l) *a.* jakobi'tisch.
Jacobitism (dʒă'k-ŏ-bē-tĭsm, *CT.D.* ~baĭ~) *s.* Jakobiti'smus *m* (ſ. Jacobite 1 u. 2).
Jacob's-chariot ♀ *provc.* (dʒē'-k[ə]bz-tſchă'-r[ə]-t) *s.* Mönchskappe *f*, blauer Sturmhut (*Aconi'tum nape'llus*). [tobsi't *m*.]
jacobsite ♂ (dʒē'-k[ə]b-saĭt) *s.*, *min.* Ja-]
Jacob's-ladder (dʒē'-k[ə]bz-lă'-d-[ər]) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ♀ blaues Sperrkraut (*Polemo'nium cæru'leum*). — 3. (Kinderspiel) Art Bau aus Karten &c., der allmählich zusammenfällt, wenn die oberen Teile umfallen. — 4. ⚙ *metall.* endlose Kettenreihe von Aufzügen zur Speisung eines Hoch-ofens. — 5. *sl.* Streifen *m/pl.* im Tricot einer Tänzerin. [asphodel ſ. asphodel 1).]
Jacob's-rod ♀ *provc.* (~-rō'd) *s.* = yellow]
Jacob's-staff (~-ßtaf) *s.* 1. Pilgerstab *m*. — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⚙ = cross-staff 1. — 4. Fuß *m* einer Feldmesser-Bussole, in den Boden zu stecken. — 5. *ast.* die drei Sterne, welche den Gürtel des Ori'on bilden. — 6. ♀ *provc.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).
Jacob's-sword ♀ *provc.* (~-ßō'-d ⑨) *s.* Sumpf-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).
Jacobus (dʒă-kō'-b[ə]ß) **I** *npr.* Jako'bus *m* (*bibl.* und Dn.). — **II** j~ *s.* Jakobus *m* (Goldmünze von Jakob I.).
jacoby ♀ (dʒă'k-ō-b[ē]) *s.* schönes Kreuzkraut (*Sene'cio e'legans*).
jacolatt † (~lăt) *s.* = chocolate.
jaconet ✾ (dʒă'k-ŏ-net) [fr.] *s.* Jacone't *m*: a) dünner feiner Musselin; b) Baumwollstoff mit einer glänzenden Seite.
Jacquart (dʒă-kă'r'd oder fr.: Gă-ka'r) *npr.*, *id.* (Erfinder eines Webstuhls); ⚙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*. [Jack[4].]
Jacque(minot) ♀ (dʒăk, dʒă'k-mĭ-nō) *s.* =]
Jacquerie [fr.: Gă-k[ə]-rĭ'] [fr. *Jacques* (*Bonhomme*)] *s.* 1. *id.* (franz. Bauern-aufstand, 1358). — 2. allg.: Bauern-aufstand *m*.
jactance, ~y † (dʒă'k-t-ᵊnß, ~t-ᵊn-ß[ᵉ]) [lt.] *s.* Prahlerei *f*.
jactant † (dʒă'k-t-ᵊnt) *a.* prahlerisch.
jactation (dʒăk-tē'-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. Wurf *m*, Schleudern *n* von Waffen &c. — 2. Hin- und Her-werfen *n*, Durchschütteln *n* des Körpers. — 3. Prahlerei *f*.
jactator † (~t[ər]) *s.* Prahler *m*.
jactitation (dʒăk-t-ᵊn-tē'-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. = jactation 2 (bsd. im Fieber). — 2. Aufregung *f*. — 3. leere Prahlerei, Anmaßung *f*. — 4. fälschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben e-r Verehelichung. — 5. Louisiana: Prozeß *m* um gerichtliche Anerkennung eines Land-Anspruchs &c.
jaculable † (dʒă'k-ĭū-l-bl) *a.* werfbar.
jaculate fast † (~lēt) *v/a.* ①b. schleudern.
jaculation fast † (dʒăk-ĭū-lē'-ſchŏn) *s.* Werfen *n*, Schleudern *n* von Geschossen.
jaculator (dʒă'k-ĭū-lē-t[ər]) *s.* 1. † Werfer *m*, Schleuderer *m*. — 2. = archer-fish.
jaculatory (dʒă'k-ĭū-lă-t[ə]-r[ē]) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd; geworfen, geschossen. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
jad[1] *provc.* ⚒ (dʒăd) **I** *s.* Unterhöhlung *f* unter einer Kohlen- oder Stein-bank. — **II** *v/a.* ①c. unterhöhlen. — Vgl. ~[2].
jad[2], **jadd** schott. (dʒăd) = jade[1].
jadder *provc.* ⚒ (dʒă'd-[ər]) *s.* Steinhauer *m*.
jadding-pick ⚒ (dʒă'd-ĭn-pĭk) *s.* Picke *f* zum Stein- und Kohlen-brechen.
jaddis (dʒă'd-ĭß) *s.* in Ceylon: Priester *m* der bösen Geister oder Teufel.
jade[1] (dʒēd) **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*, Kracke *f*. — 2. gemeine († auch männliche) Person, (alte) Bettel, Hexe *f*. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes, wildes Mädchen, Wildfang *m*, F wilde Hummel. — 4. F *Am.* lange Gefängnisstrafe. — **II** *v/a.* ①b. 5. † wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln. — 6. ein Pferd &c. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* ſ. fatigue). — **III** *v/n.* ①b. 7. ermatten, erliegen.
jade[2] (~) [span. *id.*] *s.*, *min.* Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*. — Vgl. ~[1].
jadedly (dʒē'-d-b[ᵉ]-l[ᵉ]) *adv.* ermüdet, erschöpft.
jade-green (dʒē'-d-grīn) *s.* bsd. Töpferei: grau-grüne (Jade-) Farbe.
jadeite ♂ (dʒē'-daĭt) *s.*, *min.* Jade'i't *m* (Art Nephri't).
jadery (dʒē'-d-[ə]-r[ᵉ]) *s.* 1. Mucken *f/pl.* eines Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*
jadish (dʒē'-dĭsch) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer). — 4. abgemattet; schlaff, träge.
jadoo Ost-I. (dʒă-dū') *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*, Hokuspokus *m*.
jadoogur Ost-I. (dʒă-dū'-g[ər]) [hind. *jadûghar*] *s.* Zauberhaus *n*; Freimaurer-]
jaeger (jā'-g[ər]) *s.* = jäger[2]. [loge *f*.]
Jael (dʒē'-ĭl) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (Richt. 4,17).
jael-goat (dʒē'-l-gōt) *s.*, *zo.* = jaal-goat.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Jaffa (dʒă′f-a) *npr.* Jaffa, Joppe *n* (türkische Stadt, Syrien).

jag[1] (dʒăg) [kelt.] **I** *v/a.* ①e. 1. kerben, auszacken; ⚙ *carp.*, &c. ausblatten, ausstämmen. — 2. ✕ verstufen. — 3. ⚓ Tau ꝛc. in lange Schleifen legen und mit Bindseln zusammenbinden. — 4. *provc.*, schott., *Am.* (Südw.): mit Messer oder Dolch (durch)stechen, durchbohren, zerstückeln. — **II** *s.* 5. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*; Zickzack *m*. — 6. ehm. = dag[3] 6. — 7. ⚙ *carp.* Einfasse *f*, Blatt *n*, Kammfasse *f*; square ~ gerade Überblattung. — 8. ✎ Spaltung *f*, Teilung *f*. — 9. schott.: (Messer-) Stich *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Regenschirm *m*.

jag[2] (~) **I** *provc.* u. *Am.*, *v/a.* ①e. 1. Heu ꝛc. verladen, fahren. — **II** *s.* 2. *provc.* u. *Am.* Wagenladung *f* für ein Pferd. — 3. schott.: Satteltasche *f*; Quersack *m*. — 4. *Am.*, *sl.* Ladung *f* Spirituosen; *fig.* to have a ~ on, to carry a ~ schwer geladen haben (betrunken sein). — 5. *Am.*: a) Fang *m*, Ladung *f* Fische; b) Anzahl *f*, Portion *f* Austern.

J. A. G. *abbr.* = Judge Advocate General.

Jaganath (dʒă′g-ă-năt) *s.* = Jagannatha.

Jagan(n)atha (dʒăg-ă-nă′-ta) [str.] *s.* Hindu-*myth.* 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnu's. — 2. ein berühmtes Idol desselben zu Puri in Orissa, welches jährlich auf e-m von den Gläubigen gezogenen Wagen (the car of ~, a. *fig.*) umhergefahren wird, wobei sich früher viele von den Rädern zermalmen ließen (in der Bdtg mst Juggernaut).

Jagataic (dʒăg-ă-te′-ĭk) *a.* turkesta′nisch.

jag-bolt ⚙ (dʒă′g-bōlt) *s.* Bolzen *m* mit Widerhaken.

Jäger[1] (jā′-gᵉr) *npr.*, *id.*: ~ clothing, &c. Wollkleidung *f* nach G. Jägers (dtsch Zoolog, geb. 1832) Vorschrift. — Vgl. ~[2].

jäger[2], **jager** (jā′-gᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = dung-hunter. — 2. ✕ Jäger *m*, (Scharf-) Schütze *m*. — Vgl. ~[1].

jagerant ✕ † (dʒē′-gᵉ-rᵉnt) *s.* = jesseraunt.

jagg (dʒăg) **I** *s.* 1. schott.: Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke *f*, Heugabel *f*. — 2. schott. = jag[1] 9. 3. *provc.* u. *Am.* = jag[2] 2. — **II** *provc.* u. *Am.*, *v a.* ①a. 4. = jag[2] 1.

jagged (dʒă′g-ĕd, dʒăgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter ꝛc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer ꝛc.) schartig. — 4. (Wunde) mit zackigen Rändern.

jaggedness (dʒă′g-ĕd-nᵉß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*.

jagger[1] (dʒă′g-ᵉr) *s.* 1. der Auszackende. — 2. ⚙ Einschnittmeißel *m*, Stechbeitel *m*. — 3. ⚙ = jagging-iron. — Vgl. ~[2].

jagger[2] (~) *s.* 1. *provc.* Pferdeschinder *m*. — 2. schott.: Hausierer *m*; Kärrner *m*. — 3. ⚲ Herr *m*.

Jaggernaut ✎ (dʒă′g-ᵉr-năt) *s.* = Jagan-

jaggery † (dʒă′g-ᵉ-rᵉ) *s.* = goor 1.

jaggery-palm ✿ (~rᵉ-pām) *s.* ostindische Brennpalme (*Caryo'ta urens*).

jagging-board ✕ (~ĭn-bōᵉd ⑨) *s.* Kehrbord.

jagging-iron ⚙ (dʒă′g-ĭn-ă-ī-ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen zum Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Auszack-Eisen *n*.

jaggy (dʒăg-ᵉ) *a.* = jagged.

jagheerdar, **~i~** Ost-J. (dʒă-gī′ᵉr-dār, *WB.* dʒă′-gīᵉr-dār) *s.* Inhaber *m* eines jaghire.

jaghir(e) Ost-J. (dʒă-gīᵉr, *WB.* dʒă′-gīᵉr) *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien an eine Person zu eigenem Bedarfe od. zur Unterstützung einer (meist militärischen) Anstalt.

jagra † (dʒă′g-ra) *s.* = goor 1.

jaguar (dʒăg-wär′, dʒă′g-ju-ăᵉr) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja′guar *m* (*Felis onca*).

jaguarondi (dʒăg-wă-rō′n-dᵉ) *s.*, *zo.* Jaguarondi *m* (wilde Katze im trop. Amerika).

Jah (dʒā, ʏ-ʏ jä) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

Jahveh (dʒā-, ʏ-ʏ jä-wᵉ′) *npr.* = Jehovah.

Jahvist (dʒā′-, ʏ-ʏ jä′-wĭßt) *s.* = Jehovist 1.

Jahvistic (dʒā-, richtiger jä-wĭ′ß-tĭk) *a.* = Jehovistic.

jail (dʒēl) [a/f. *jaiole*, *jaole*, *geol(l)e*, fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m* (*Am.* besond. für leichtere Übertretungen); to put into ~ ins Gefängnis setzen; to keep in ~ gefangen halten. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒē′l-bō′ᵉd) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~-dᵉ-lĭw-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. — 2. die zur Aburteilung der Untersuchungsgefangenen an Assisenrichter ergehende Verfügung. — 3. Befreiung *f* v. Gefangenen.

jailer (dʒē′-lᵉr) *s.* 1. Gefängniswärter *m*, Kerkermeister *m*. — 2. ✕ *provcSomtsh.* kleines Wasserfaß, kleiner Wasserkasten.

jaileress (dʒē′-lᵉ-rᵉß) *s.* Gefängniswärterin *f*.

jail-fever (dʒē′l-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Kerkerfieber *n*, Typhus *m*.

jail-house (~-hāuß) *s.* = jail.

jail-keeper (~-fī-pᵉr) *s.* = jailer 1.

jail-khana Ost-J. (dʒē′l-kă′-na) *s.* = jail.

Jain(a) (dʒā′n, dʒā-ī′-na) **I** *s.* Mitglied e-r nicht brahmi'nischen Sekte in Indien. — **II** *a.* die Jains betreffend; ~ architecture ein Hauptstil indischen Tempelbaus.

Jainism (dʒā′-nĭßm) *s.* Lehre *f* der Jains.

Jair (dʒē′-ᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Chr. 2,22; Richt. 10,3).

jairou (jā′-rūʳ) *s.*, *zo.* = ahu.

Jairus (dʒē′-ā′-rᵉß) *npr.*, *bibl.* Jaï′rus *m* (Mark. 5,22).

jak ✿ (dʒăk) *s.* = jack-tree.

Jake (dʒēk) *npr.*, *dim.* von Jacob.

jakes † (dʒēkß) *s.* 1. Abtritt *m*. — 2. Mistgrube *f*, -haufen *m*.

jakes-farmer † (ʃ-fā′-mᵉr) *s.* Abtrittsräumer *m*.

jakie Süd-Am. (dʒē′-kᵉ) *s.*, *zo.* Art Frosch *f*.

jako ⚲ (dʒă′k-ō) *s.*, *orn.* = jacko 2.

jak-tree ✿ (dʒă′k-trī) *s.* = jack-tree.

jak-wood ✿ ❦ (~-wūd) *s.* = jack-wood.

jalap (dʒă′l-ăp) [span. *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'p(a)wurzel *f* (~-root) aus der Jala'p-Trichterwinde (*Ipomœ'a purga*); ✿ Indian ~ Turpi'th-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a turpe'thum*).

jalapic ♂ (dʒă-lă′p-ĭk) *a.*, *chm.* Jala'p oder Jalapi'n betreffend; ~ acid Jalapinsäure *f* ($C_{34}H_{60}O_{18}$). [pi'n *n*, Orizabi'n *n*.]

jalapin(e) ♂ (dʒă′l-ă-pin) *s.*, *chm.* Jala-

jalap-plant ✿ (dʒă′l-ăp-plănt) *s.* Jala'p-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a purga*).

jalap-root ✿ (~-rūt) *s.* j. jalap.

jalee (dʒă′-lī) [ind.] *s.*, *arch.* durchbrochene Stein- oder Marmor-Verzierung.

jaleo (span.: chă-le′-o) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz. [Schießen mit der Armbrust.]

jalet (fr.: Gă-le′) [fr.] *s.* Kieselstein *m* zum

jali (dʒă′-lī) *s.* = jalee. [stangen *f/pl.*]

jalous ✕ (fr.: Gă-lg′) *s/pl.* Richt-, Markf-

jalop † (dʒă′l-ᵉp) *s.* = jalap.

jalous † od. *provc.* (dʒă′l-ᵉß) *a.* = jealous.

jalouse schott. (dʒă-lūʳ′ß) *v.* ①b. = jealous.

jalousie (fr.: Gă-lu-fī′) [fr.] *s.* 1. Jalousie *f* (innerer Fensterladen mit schrägstehenden Brettchen). — 2. die aus solchen Jalousieen bestehende Umschließung einer Veranda ꝛc. [versehen.]

jalousied (Gă-lu-fī′d) *a.* mit Jalousieen

jam[1] (dʒăm; *Hom.* jamb) [† jamb; dial. Urspr. viell. = cham(p)] **I** *v/a.* ①e. 1. drücken, pressen (against gegen). — 2. to ~ down, in, up niederdrücken, einklemmen; Schiff ꝛc. feststellen; zerquetschen. — 3. absperren, verstopfen. — 4. *provc.* u. *Am.* den Boden feststreten (vom Rindvieh). — 5. ⚓: a) Tau beknei fen, bejämmen; b) Fäßer festlegen; stauen. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich klemmen, festsitzen (Thür, Tau ꝛc.). — **III** *s.* 7. Pressen *n*, Quetschung *f*, Einzwängung *f*. — 8. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen ꝛc. — 9. ✕ Steinschicht, welche (Zinn-) Erzgänge unterbricht oder abschneidet. — Vgl. ~[2] u. [3].

jam[2] (dʒăm) *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f*. — 2. P Süßes, liebes Mädel. — 3. *sl.* et. Vorzügliches; that's ~ das ist prächtig, das gefällt mir; Sport-*sl.* a real ~ ein vorzüglicher Renner od. Artikel (zum Wetten).

jam[3] Ost-J. (~) *s.* 1. Art Musselin *m*. — 2. Kinderrock *m*. — 3. Häuptling in Kutsch ꝛc.

Jam. *abbr.* = James (*bibl.* Brief des Jakobus).

jamaicina ♂ (dʒă-mă-ĭ-ă′ī-na) *s.*, *chm.* Jamaici'na *f* (Alkaloid aus *Geoffroy'a ine'rmis*).

jamadar Ost-J. (dʒă′m-ă-dă′) *s.* = jemadar.

Jamaica (dʒă-mē′-ĭa) **I** *npr.* Jama'ika *n* (eine der großen Antillen); ✿: ~ bark Fieberrinde *f*; ~ pepper = allspice 2; ~ rum = ~ II; ✿ ~ wood Jamaika-, Brasilienholz *n*. — **II** *s.* Jamaika-Rum *m*.

Jamaican (~ĭ-n) **I** *a.* jamaika'nisch; Jama'ika-... — **II** *s.* Bewohner(in) v. Jamaika.

jamaicin(e) ♂ (dʒă-mē′-ĭ-ßĭn, ~-ĭ-nßĭn) *s.* = jamacina.

jamb[1] (dʒăm; *Hom.* jam) [a/f. *jambe*, *jamb* Pfosten, Gewände, Ständer *m* e-r Thür, e-s Fensters; Grund-, Stützmauer *f*; Hauptpfeiler *m*; Seitenmauer *f* eines Kamins. — 4. ✕ = jam[1] 9. — 5. ⚙: a) *carp.* Stützband *n* an e-m Balken; b) Sägemühle: Spannholz *n* des Sägegestells; c) Drechslerei: Dockenstock *m*. — Vgl. ~[2].

jamb[2] † (~) *v.* = jam[1].

jambe (dʒămb) *s.* 1. † = jamb[1]. — 2. † Beinschiene *f*. — 3. *her.* = gamb 2.

jambed P (dʒămd) *a.* zum Erdrücken voll.

jambee † (dʒăm-bī′) *s.* ein leichter modischer Spazierstock in England im 18. *sæc.*

jambers † (dʒă′m bᵉrß [*s/pl.* Beinschienen *pl.*

jambeux † (dʒă′m-bū) *s/pl.* Beinschienen *pl.*

jamb-lining ⚙ (dʒă′m-lă-ĭ′-nĭng) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n*.

jambolan(a) ✿ (dʒă′m-bᵉ-lăn, dʒăm-bᵉ-lă′-na) *s.* ein ostindischer Baum, Art Eugenie *f* (*Euge'nia jambol'ana*).

jambone (dʒă′m-bōn) *s.* eine Tour im euchre-Spiel. [jaborandi.]

jamborandi ✿ (dʒăm-bᵉ-nă′n-dᵉ) *s.* =

jamboree *Am.* (dʒăm-bᵉ-rī′) *s.* 1. *sl.* lustiges, lautes Trinkgelage. — 2. eine Tour im euchre-Spiel.

jamb-post ⚙ (dʒă′m-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

jambu ✿ Ost-J. (dʒă′m-bū) *s.* gemeiner Jambu'senbaum (*Euge'nia jambos*).

jambul ✿ Ost-J. (~bᵉl) *s.* kleiner immergrüner indischer Baum.

jamdanee, **~i** ❦ Ost-J. (dʒăm-dă′-nᵉ od. dʒă′m-da-nĭ) *s.* blumendurchwirkter Musseli'n.

James (dʒēmß) *npr.* Jakob *m* (Pn.); auch Name von drei engl. Königen: James I. (1566 bis 1625); James II. (1633–1701); James III. (1688–1766); sowie von schott. Königen, bsd. James I. (a. Dichter; 1393–1437); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo. im Gegensatze zu St. Giles; Court of St. ~'s englischer Hof; *pharm.* ~'s powder Fieberpulver *n* des Dr. Robert James; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jamesina (dʒēm-ĭ′-na) *npr.* Jakobina *f*.

Jameson (dʒē′m-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [(Pn.).]

jamesonite ♂ (~ß-năĭt) *s.*, *min.* Jameso-ni't *m* (arotonischer Antimonglanz).

Jamestown (dʒē′mßˌtaun, ⚲ dʒĭ′m-ßᵉn) *npr.*: a) St. im Staate New York; b) Hauptort der Insel Sankt Helena; ✿ † ~ weed = jimsonweed. [~wōᵉd) *s.* = jacobæa.]

jamesweed, **~wort** ✿ *provc.* (dʒē′mß-wĭd,

jamewar ❀ Ost-J. (dǰā′m-ᵘ-wār′) *s.* ein Kleiderstoff aus Ziegenhaar, in Kaschmir hergestellt.
Jamidar Ost-J. (dǰā′m-ᵘ-dar′) *s.* = jemadar.
Jamieson (dǰē′-mᵘ-ßᵘn) *npr.* (Prsn.).
jammed (dǰämd) *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln) (s. jam¹ 1).
jam-nut ⚙ (dǰā′m-nŏt) *s.*, *mach.* Gegen-, Doppel-mutter *f*.
jampan Ost-J. (ˌpän) *s.* Art Tragstuhl *m*, Sänfte *f*. [träger *m*.]
jampanee Ost-J. (dǰäm-pā-nī′) *s.* Sänften-
jampot (dǰā′m-pŏt) *s.* 1. Gelee-topf *m*. — 2. Austr., *sl.* sehr hoher Stehkragen.
jamrach (dǰā′m-näk) [von einem Tierhändler Jamrach] *s.* Platz für die Haltung und den Verkauf von Zirkus- und Menagerie-Tieren.
jam-roller (dǰā′m-nō-lᵉr) *s.* Kochk.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.
jamrosade ♀ (dǰā′m-nᵒ-fēd) *s.* ostindischer Rosen-apfel (Frucht der *Enge'nia jambos*).
jam-tart (ˌtä′t) *s.* Fruchttorte *f*.
jam-weld ⚙ (ˌwēld) *s.* = butt-weld.
Jan¹ *provc.* (dǰän) *npr.* = John.
Jan² (ˌ) *npr.* (ein mohammedan'scher Dämon).
Jan. *abbr.* = January. [wood 2.]
janca-tree ♀ (dǰā′nᵍ-ka-trī) *s.* = candle-
janders P (dǰā′n-dᵉrſ) [*corr.* aus jaundice] *s.*, *med.* Gelbsucht *f* (meist yellow ˌ).
Jane¹ (dǰēn; *Hom.* jean²) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n* (Bn.). — Vgl. ˌ².
jane² (ˌ) [a/f. *Genes*, *Jannes* Genua] *s.* 1. † genuesische Silbermünze des 15. *sæc.* — 2. ❀ =
Janeiro *npr.* s. Rio Janeiro. [jean² 2.]
jane-of-apes ✎ (dǰē′n-ᵘw-ēpß) *s.* schnippisches, vorwitziges, naseweises Mädchen (vgl. jackanapes).
Janet (dǰā′n-ᵗt, schott. und *Am.* dǰā-nēt′) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.). [apfel *m*.]
janet-apple ♀ (dǰā′n-ᵗt-ăpl) *s.* Johannis-
janeton ♀ (dǰā′n-ᵗ-ᵗᵘn) *s.* = janet-apple.
jangada (dǰăn-gā′-da) *s.* Art Floß *n* in Peru' und dem nördlichen Brasilien.
jangle (dǰăn′gl) [a/f. *jangler*, *gangler*] **I** *v/n.* ① b. l. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, krakeelen; they were ˌing at one another sie zankten mit ea. — 3. mißtönen, rasseln, klappern. — **II** *v/a.* ① b. 4. † schwatzen, erzählen. — 5. mißtönend erklingen lassen, plärren; in Mißklang bringen; like sweet bells ˌd, out of tune mißtönend wie verstimmte Glocken (*SH.H.3,1,166*). — **III** *s.* 6. † Geschwätz *n*. — 7. Zänkerei *f*. — 8. Mißklang *m*, Gerassel *n*. — 9. ♀ Art Seegras *n* (*Lamina'ria digita'ta*).
jangler † (dǰā′nᵍ-glᵉr) *s.* Schwätzer *m*; Zänker *m*. [Zänkerin *f*.]
jangleress † (ˌglᵉ-nᵉß) *s.* Schwätzerin *f*;
janglery † (ˌnᵉ) *s.* = jangling.
jangling (dǰā′nᵍ-glinᵍ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz, Gezänk *n*.
janglour † (dǰā′nᵍ-glᵉr) *s.* = jangler.
jangly (dǰā′nᵍ-glᵉ) *a.* = jangling.
Janina (jä-nī′-na) *npr.* (türk. Stadt).
janisarian †, **janis(s)ary**, **janiser** † s. janizarian, janizary, janizar.
janitor ✎ (dǰā′n-ᵗ-ᵗᵉr) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m*.
janitorship ✎ (ˌſchip) *s.* Pförtner-amt *n*.
janitress ✎ (ˌtrᵉß) *s.* Thürsteherin *f*, Pförtnerin *f*. [2. † *anat.* Pfort-ader *f*.]
janitrix (ˌtrikß) *s.* 1. ✎ = janitress. —
janizar ✎ (ˌſär) *s.* = janizary. [scharen-...]
janizarian (dǰăn-ᵗ-ſär′-rᵉ-ᵉn) *a.* Janit-
janizary (dǰā′n-ᵗ-ſᵘ-nᵉ) [türk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ˌies, ˌʀᵉſ) 1. Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türk. Garde); ♪ ˌ music Janitscharenmusik *f* (aus Blas- u. Schlag-Instrumenten zs.-gesetzte Militärmusik). — 2. † Häscher *m*. — 3. † ˌies *pl.* Sanhagel *m*, Pöbel *m*. — 4. F *Am.* ˌies *pl.* Gesellschaft *f* Taschendiebe.
janker Schott. (dǰā′nᵏ-lᵉr) *s.* lange Stange auf zwei Rädern zum Holztransport.
jann (dǰăn) [pers.] *s.*, mohammedan. *myth.* Art untergeordneter Dämon.
janner Schott. (dǰā′n-ᵉr) *s.* u. *v.* = jaunder.
jannis † od. *provc.* (dǰā′n-ßᵘ) *s.* = jaundice.
jannock¹ Schott. und *provc.* (dǰā′n-ᵏᵘl) *s.* = bannock. — Vgl. ˌ².
jannock² (ˌ) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair¹). — **II** *s.* Rechtlichkeit *f*, Geradheit *f*. — Vgl. ˌ¹.
Jansenism (dǰā′n-ᵗ-ᵉ-nizm) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Jansení'smus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).
Jansenist (ˌnißt) *s.* 1. *theol.* Jansení'st *m* (Anhänger des Jansení'smus). — 2. im 18. *sæ.*: Gewand *n*, Teil *m* e-s Gewandes, Tracht *f* als Ausdruck besonderer Sittenstrenge (mit Rücksicht auf die Jansenisten von Port Royal).
☞ **jant**¹, &c. s. jaunt¹, &c.
jant² *provc.* (dǰänt) *a.* lustig, vergnügt.
jantu Ost-J. (dǰā′n-tū) *s.* Wasser-Hebemaschine *f*.
janty-car (dǰā′n-ᵗ-ᵗē-kär′) *s.* = jaunting-car.
January (dǰā′n-ᵘ-ᵘ-rᵉ) [lt.] *abbr.* **Jan.** *s.* Januar *m*.
Januays † (dǰā′n-ᵘ-ā-ēſ) *s.* u. *a.* = Genoese.
Januform ✎ (dǰē′-nᵘ-fō′ᵐ) *a.* janusförmig, zweiköpfig.
Janus (dǰē′-nᵘß) **I** *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mst mit zwei Gesichtern dargestellt, dessen Tempel nur in Friedenszeiten geschlossen wurde). — **II** ✎ *s.* Thürhüter *m*.
Janus-cloth ❀ (ˌkl*th*) *s.* doppelseitiges Gewebe. [beiderseitig gleichen Kordel.]
Janus-cord ⚙ (ˌ-kōᵉd) *s.* Art Rips *m* mit
Janus-faced (ˌ-fēßt) *a.* mit doppeltem Gesichte; *fig.* doppelsinnig, trügerisch.
Janus-headed (dǰē′-nᵘß-hēd-ᵉd) *a.* janus-, doppel-köpfig.
Jap¹ F *Am.* (dǰāp) *s.* kurz für Japanese.
jap² Schott. (dǰāp) *v/a.* ① c. = jaup 3.
Japan (dǰā-pă′n) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n* (Inselreich in Ost-Asien). — **II** *a.* 2. japa'nisch ¥. — **III** ˌ *s.* 3. ⚙ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*; (black) ˌ Asphaltlack *m*. — 5. † schwarzer Spazierstock. — **IV** ˌ *v/a.* ① e. 6. ⚙ (auf japanische Weise) lackieren. — 7. F Schuhe &c. wichsen. — 8. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.
§ **Zu ˌ 2:** ♀ ˌ allspice s. allspice 1 c;
§ ❀ ˌ china gemaltes (japanisches) Porzella'n; ˌ earth japanische Erde, Katechu' *n*; ˌ ink Doppeltinte *f*; ˌ lacquer japanischer Lack; ♀ ˌ lily japanische Lilie; ˌ tray lackiertes Präsentierbrett; ˌ wares *pl.* japanische Waren *f/pl.*; ˌ wax Japan-wachs *n*, -talg *m*.
Japanese (dǰăp-ᵃ-nīˌ, dǰăp-ᵃ-nīˌß) **I** *a.* 1. japa'nisch ¥. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]), Japane'se(n *pl.*), Japanesin(nen *pl.*). — 3. Japanisch(e) *n* (Sprache).
§ **Zu ˌ 1:** *orn.* ˌ bantam eine Varietä't des Zwerghuhnes]; ♀ ˌ cypress japanische Cypresse; *zo.* ˌ deer japanischer Hirsch (*Cervus sica*); P to do the ˌ knife-trick mit dem Messer (statt der Gabel) essen.
Japanesery ✎ (dǰăp-ᵃ-nīˌ-ſᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ˌies, ˌʀᵉſ) japanischer Kunstgegenstand.
Japanesque (dǰăp-ᵃ-nēˌßk) *a.* den Japanern ähnlich oder verwandt; japanische Kunst nachahmend. [Japanisierung *f*.]
Japanisation ④ (dǰā-pän-ᵉ-ſēˌ-ſchᵉn) *s.*
Japanism (dǰā-pă′n-ᵉ-izm) *s.* Japani'smus *m*; japanische Kunst, japanische Bräuche *m/pl.*; Studium *n* derselben.
japanned ⚙ (dǰā-pă′nd) *a.* lackiert; ˌ goods, ˌ wares *pl.* japanische Lackwaren *f/pl.*; ˌ leather Lackleder *n*.
Japanner (dǰā-pă′n-ᵉr) *s.* 1. ⚙ (Leder-) Lackierer *m*. — 2. F Schuhputzer *m*.
japanning ⚙ (dǰā-pă′n-inᵍ) *s.* Lackieren *n* auf japa'nische Art.
Japannish ✎ (ˌiſch) *a.* japa'nisch.
jape (dǰēp) [a/f. *jap(p)er*] **I** fast † *v/n.* ① b. spaßen, scherzen. — **II** *v/a.* ① b. äffen, narren, zum besten haben. — **III** *s.* Possen *m*, Schabernack *m*.
japer † (dǰēᵖ-ᵖᵉr) *s.* Possenreißer *m*.
japery † (dǰēᵖ-ᵖᵉ-nᵉ) *s.* Possenreißerei *f*.
Japetidæ ✎ (dǰā-pēˌ-ᵗ-ᵈī) [*Japetus*, latinisiert aus hebr. *Japheth*] *s/pl.* die Arier *m/pl.*, indo-europäischen Völker *n/pl.*
jape-worthy † (dǰēᵖ-wōˌ-*dh*ᵉ) *a.* lächerlich.
Japhet(h) (dǰēᶠ-ᵗ, -ᶠᵗ*h*) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs).
Japhetian (dǰā-fēˌ-ᵗ-ᵉ-ᵗᵘn) **I** *a.* = Japhetic. — **II** *s.* Nachkomme *m* Ja'phets (oft. einer der milesischen Kolonisten Irlands).
Japhetic (ˌit) *a.* japhetisch, (vermutlich) von Ja'phet abstammend, indo-europäisch.
japingly † (dǰēᵖ-pinᵍ-lᵉ) *adv.* im Scherz.
japishness (dǰā′ᵖ-ſch-nᵉß) s. Possenreißerei.
Japon (dǰā-pō′n) *npr.* = Japan.
japonic ♂ (ˌ-it) *a.*, *chm.*: ˌ acid Japo'n-, Katechumi'n-säure *f*.
japonicadom ✎ *Am.* (dǰăpᵖ-ᵏ-nīˌ-ᵗ-ᵃ-dᵉm) *s.* die höheren Klassen *f/pl.* der Gesellschaft.
Japonite † (dǰā′ᵖ-ᵉ-nait) *s.* Japa'ner *m*.
Jaqueline (dǰā′ᵏ-(w)ᵉ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f*.
Jaques (dǰā′ᵏ-wēß, Gāt(ß) *npr.* (Prsn. in *SH.*)
Jaquet (dǰā-kēˌ-ᵗ) *npr.* Jakobi'ne *f*. [*As.*).]
jaquima *Am.* (Westen) (dǰāˌ-ᵏ-ma) [span. *jáquima*, ar.] *s* Kopfstück *n* am Pferdegeschirr.
jar¹ (dǰāʳ) **I** *v/n.* ① e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. sich schütteln, knarrend oder dröhnend erzittern. — 6. † ticken, picken wie eine Uhr. — **II** *v/a.* ① e. 7. schnarren, knarren, rasseln, mißtönen machen. — 8. schütteln, erschüttern; beunruhigen. — 9. rauh machen. — **III** *s.* 10. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m*. — 11. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f*. — 12. Erschütterung *f*, kurze zitternde Bewegung; ⚙ ˌs *pl.* Schlagen *n*, Stoßen *n* e-r Maschine oder Pumpe. — 13. † Picken *n*, Ticken *n* des Uhrpendels; *SH.W.T.1,2,43*: die dadurch begrenzte Spanne Zeit. — 14. ⚙ ˌs *pl.* Schiebglied *n* an Bohrstangen zum Seilbohren.
jar² (ˌ) *s.* nur in: on a ˌ, on the ˌ = ajar 1.
jar³ (ˌ) [a/f. *jare*, span., ar. *jarra*, pers. *jarrah*] *s.* 1. irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Standgefäß *n*, Flasche *f*, Krute *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glascylinder *m* mit Fuß, Glasglocke *f* (= bell-ˌ); ¥. — 2. Krute *f* als Maß.
§ **Zu ˌ 1:** *elect.* electrical od. Leyden ˌ
§ Leidener Flasche *f*; *chm.* precipitating-
§ ˌ Dekantierglas *n*; *elect.* unit ˌ Maßflasche *f*.
jararaca (dǰăr-ā-rāˌ-ka)*s.*, *zo.* Scharara'ka *f* (amerik. Giftschlange, *Bothrops jarara'ca*).
jarble *provc.* (dǰāʳbl) *v/a.* ① b. Kleider &c. naß machen, bespritzen, besudeln.
jarde (dǰāʳd) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde). [Gefäßdiffusion *f*.]
jar-diffusion (dǰāʳ-dᵉ-fjū-ᶻᵘn) *s.*, *phys.*
jardinière (fr.: Gär-di-nēˌ-r) [fr.] *s.* 1 Blumen-tisch *m*, -ständer *m*. — 2. = cache pot. — 3. große Blumenvase für die Tafel. — 4. ein Frauen-Kopfputz im 18. *sæc.*
jardon (fr.: Gär-dǫ′) *s.*, *vet.* = jarde.
jards (dǰāʳdj) *s/pl.*, *vet.* = jarde.
Jared (dǰā′ʳ-rᵉd) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 5,15).
jar-fly (dǰāʳ-flāī) *s.*, *ent.* = harvest-fly.

jargle † (dʒɑ́ˑgl) [a/f. *jargouiller*] **I** *v/n.* raſſeln, e-n ſchrillen, widrigen Ton hervorbringen. — **II** *v/a.* in Verwirrung bringen.
jargogle † (dʒɑ́ˑr-gōgl) *v/a.* = jargle.
jargon[1] (dʒɑ́ˑr-gŏn) [fr.] **I** *s.* Jargon (ſpr. Gär-gą') *m*: 1. Kauderwelſch *n*, wirres Gewäſch. — 2. barbariſches Sprachgemiſch, Rotwelſch *n*. — 3. Kunſt-, Standes-ſprache *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. kauderwelſchen.
jargon[2] (~) [fr. *id.*; perſ. *zargūn*] *s.*, *min.* Jargo'n *m*, Zirko'n *m*, grauer Hyazi'nth.
jargonelle (dʒɑ́ˑr-gᵉ-nĕˑl) [fr. *id.*] *s.* 1. ♀ Jargone'lle *f* (Art Frühbirne). — 2. e-e Eſſe'nz aus Fuſelöl.
jargonic ♁ (dʒɑˑr-gŏˑn-ĭk) *a.*, *min.* Zirko'n-...
jargonise ④ (dʒɑ́ˑr-gᵉ-nāĭz) *v/n.* ①b. kauderwelſchen.
jargonist (~nĭſt) *s.* j. der im Jargon redet.
jargoon (dʒɑˑr-gūˑn) *s.*, *min.* = jargon[2].
jark † (dʒɑˑrk) *s.*, *cant* Siegel *n*, Petſchaft *n*.
jarkman † (dʒɑ́ˑrk-măn) *s.*, *sl.* Ausſteller *m* falſcher Erlaubnisſcheine für Bettler; Verfaſſer *m* von Bettelbriefen. [ling *m*.]
jarl (dʒɑˑrl, jäˑrl) *s.* Iſland. *hist.* Edle *m*, Häuptʼ-
jarle † (dʒɑˑrl) *v/n.* zanken.
jar-nut ⑥ ♀ (dʒɑ́ˑrˑ-nŏt) *s.* = earth-nut.
jarool ♀ Oſt-J. (dʒɑ́-rūˑl) *s.* ein indiſcher Nutzholz-Baum: *Lagerstræ'mia flos Regi'næ*.
jar-owl (dʒɑ́ˑr-ăuˑl) *s.*, *orn.* = goatsucker.
jarrah ♀ Auſtr. (dʒɑˑr-a) *s.* Mahagoni-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus margina'ta*).
jarry (dʒɑˑr-ᵉ) *a.* knarrend, mißtönig.
jarsey † (dʒɑˑrˑ-jᵉ) *s.* u. *a.* = jersey.
jarvel *prov.* (dʒɑˑrˑ-wᵉl) *v/a.* ①e.(a.) = jarble.
jarv(e)y (dʒɑˑrˑ-wᵉ) [wahrſcheinl. Jarvis Ger-va'ſius] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies**, ~wᵉſ), *sl.* 1. Droſchkenkutſcher *m*. — 2. Droſchke *f*.
jarzie † (dʒɑˑrˑ-jᵉ) *s.* u. *a.* = jersey.
Jas. *abbr.* = James.
jaserant ⚔ † (dʒɑ́ˑrˑ-jᵊ-rᵊnt) *s.* = jesseraunt.
jasey F ↖ (dʒɛˑ-jᵉ) [*corr.* aus jersey] *s.* (wollene) Perücke.
jashawk (dʒɑˑrˑ-hăk) *s.*, *orn.* junger Habicht.
jasmin(e) ♀ (dʒɑ́ˑrˑ-mĭn, dʒɑˑrˑ-jᵊ~) [a/f. *id.*, *iessemin*, ar., perſ. *yāsmīn*] *s.* Jaſmi'n *m* (*Jasmi'num*); Arabian ~, night ~ ſ. Arabian 1 ♀; bastard ~ Hammerſtrauch *m* (*Cestrum*); Carolina ~, yellow ~ Kletterhalke *f* (*Gelse'mium sempervi'rens*); French ~ wahre Mada'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*); Persian ~ perſiſcher Holunder (*Syri'nga pe'rsica*); red ~ Jaſminbaum *m* (*Plume'ria rubra*); scarlet ~ Trompetenblume *f* (*Bigo'nia*); wild ~ Wald-Windröschen *n* (*Anemo'ne nemoro'sa*); ~ box Art Steinlinde *f* (*Philly'rea*); ~ gloves *pl.* mit Jaſmin parfümierte Handſchuhe *m/pl.*; ~ tree = red ~. [(Führer der Argonaut'en).]
Jason (dʒɛˑ-ſᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Ja'ſon *m*)
jasp † (dʒɑ́ſp) [a/f. *jaspe*] *s.* = jasper[2].
jaspachate † (dʒɑ́ˑrˑ-pᵃ-kāt) [fr. *jaspagate*] *s.*, *min.* Ja'ſpis-achaʼt *m*.
jaspe (dʒɑ́ſp) [fr.] *s.* eine dunkelgraue Subſta'nz, aus entkohlt-oxydiertem Kryſta'llglas beſtehend.
jaspé, jasped ⊙ (dʒɑˑrˑ-pē, dʒɑ́ſpt) *a.* Töpferei: jaſpiert, flammig meliert.
Jasper[1] (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊr) *npr.* Kaſpar *m* (Mn.).
jasper[2] (~) [a/f. *jaspre*, *jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.* 1. *min.*: a) Am.: hellfarbiger Chalcedo'n; b) Ja'ſpis *m*; banded, striped ~ Band-J.; Egyptian ~ ägyptiſcher Kieſel od. Jaſpis; porcelain ~ Porzellan-J.; volcanic ~ Obſidia'n *m*. — 2. irdenes Gefäß aus zerſtampftem Spat. — 3. ♉ = jasperware. [ſpishaltig. — 2. jaſpisähnlich.]
jasperated (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊ-nē-tᵉd) *a.*, *min.* 1. jaſ-
jasper-dip ⊙ (~pᵊr-dĭp) *s.* = jasper-wash.
jasperise ④ (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊ-rāĭz) *v/a.* ①b. Holz in Kieſel-erde, wie Ja'ſpis, verwandeln.
jasper-opal (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊn-ō-pᵊl) *s.*, *min.* Ja'ſpopa'l *m*, Opa'l-jaſpis *m*.
jasper-ware ♉ (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊr-wār) *s.* Ja'ſpis-Steingut *n* (auch Wedgwood ~).
jasper-wash ⊙ (~wŏſch) *s.* eine von Wedgwood 1777 eingeführte keramiſche Verzierung.
jaspery (dʒɑ́ˑrˑ-pᵊ-rᵉ) *a.* ja'ſpisartig, mit Jaſpis gemiſcht.
jaspidean, ~ous ♁ (dʒɑ́ſ-pĭˑdᵉ-ᵊn, ~ᵊ-ŭſ) *a.* ja'ſpisähnlich; Jaſpis enthaltend, aus Jaſpis.
jaspoid ♁ (dʒɑ́ˑrˑ-pŏĭd) *a.* ja'ſpisähnlich.
jasponyx (~pᵊ-nĭks, *WB.* dʒɑ́ſp-ō-ˑnĭks) *s.*, *min.* Jaſpo-onyx *m*.
jasp-opal (dʒɑ́ˑrˑ-pō-pᵊl) *s.* = jasper-opal.
jaspure (dʒɑ́ˑrˑ-pĭᵊr) *s.* Ja'ſpisäderung *f*.
Jassy (dʒɑˑrˑ-ᵉ, r-r ja'ˑrˑ-ᵉ) *npr.*, *id.* (St. in Rumänien, ehm. Hauptſtadt der Moldau).
jataka (dʒɑˑrˑ-tᵃ-ka) [ſkr.] *s.* Geburtsgeſchichte *f* (bld. Buddha's).
jatamansi ♀ Oſt-J. (dʒɑ́t-ᵃ-mäˑn-ᵊ) *s.* Narden-ähre *f* (*Nardosta'chys jatama'nsi*).
jatropha ♁ ♀ (dʒɑˑrˑ-tᵊ-ſᵊ) *s.* Jatrophe *f*.
jatrophic ♁ ♀ (dʒɑˑrˑ-trŏˑfĭk) *a.* die Purgiernuß (Frucht einer Jatrophen-Art) betreffend.
jaud ſchott. (dʒɑ́d) = jade[1].
jaudie ſchott. (dʒɑ́ˑrˑ-dᵉ) *s.* Gericht aus Hafermehl mit Zwiebeln und Pfeffer.
jaug ſchott. (dʒɑ́g) *s.* Hauſierpacken *m*, Quer-, Schnapp-ſack *m*.
jauk ſchott. (dʒɑ́k) **I** *v/n.* ①a. 1. (*v/a.* ver-) tändeln. — **II** *s.* 2. Tändelei *f*. — 3. Müßig-
jaul † (dʒɑ́l) = jowl. [gänger *m*.]
jaum(b) † oder *prov.* (dʒɑ́m) *s.* = jamb[1].
jaunie ⊙ (dʒɑˑm) *s.*, *arch.* = jamb[1] 3.
jaunce † (dʒɑˑnß, dʒɑ́nß) [a/f. *jancer*] **I** *v/a.* 1. Pferd ſcharf reiten, durch Reiten abmatten. — **II** *v/n.* 2. ſcharf reiten. — 3. bis zur Ermüdung durchgerüttelt werden, ſich müde laufen. — **III** *s.* 4. Strapaze *f* (ſ. jaunt[1]).
jaunder ſchott. (dʒɑˑrˑn-dᵊr, dʒɑ́ˑrˑn~) **I** *v/n.* ①a. 1. plaudern, ſchwatzen. — 2. to ~ about umhertrollen. — **II** *s.* 3. Geſchwätz *n*; ſprunghafte Unterhaltung.
jaunders *prov.* u. P (~dᵊr-ſ) *s.* = jaundice.
jaundice (~dĭß) [a/f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbſucht *f* (P mit yellow ~); blue ~ Blauſucht *f*. — 2. *fig.* Scheelſucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbſüchtig machen. — 4. mit Neid oder Vorurteil erfüllen.
jaundice-*berry*, ~-tree ♀ (~bĕrˑ-ᵉ, ~-trē) *s.* = barberry.
jaunditced (~dĭßt) *a.* 1. *med.* gelbſüchtig. — 2. *fig.* ſcheelſüchtig, neidiſch; with a ~ eye mit neidiſchem, ſcheelſüchtigem Auge.
jauner ſchott. (dʒɑ́ˑrˑ-nᵊr, dʒɑ́ˑrˑ~) *v.* u. *s.* = jaunder.
jaunt[1] (dʒɑˑnt, dʒɑ́nt) **I** † *v/a.* 1. = jaunce. — **II** *v/n.* ①a. 2. † umher-ſtreifen, -wandern, e-n Ausflug machen. — **III** *s.* 3. † Strapaze *f*, Durchſchüttelung *f*. — 4. Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*; to take a ~ e-n Ausflug machen. — Vgl. ~[2] u. [3].
jaunt[2] ſchott. (dʒɑ́nt) *s.* Stichelei *f*.
jaunt[3] ⊙ (~) *s.* 1. Radfelge *f*. — 2. Schaufel(brett *n*) *f*, Felge *f* am Mühlrade.
jauntily (dʒɑˑrˑn-tᵉ-lᵉ, dʒɑ́ˑrˑn~) *adv.* v. jaunty.
jauntiness (~nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Weſen.
jaunting-car (dʒɑˑrˑn-tĭn-ᵊ-lɑˑr) *s.* irl. leichter zweiräderiger Wagen mit Längsſitzen.
jaunty (dʒɑˑrˑn-tᵉ, dʒɑ́ˑrˑn-tᵉ) [fr. *gentil*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, luſtig, flott; elega'nt, ſchmuck.
jaup ſchott. (dʒɑp) **I** *v/a.* ①a. 1. ſchlagen, entzwei-ſchlagen, -brechen, -ſchneiden. — 2. Waſſer ꝛc. umherſpritzen. — 3. mit Waſſer oder Kot beſpritzen, beſchmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ſpritzen, plantſchen. — **III** *s.* 5. Spritzwaſſer *n*; Schmutz *m*.
Jav. *abbr.* = Javanese.
Java (dʒɑˑrˑ-wa) **I** *npr.* 1. Java (Sunda-inſel); ♀ ~ almond ſ. almond I ♀; *orn.* ~ sparrow Art javaniſcher Reisvogel (*Padda oryzi'vora*). — **II** j~ *s.* 2. *orn.* eine in Amerika gezüchtete Abart des Haushuhns. — 3. ♉ Javakaffee *m*.
Javan (dʒɑˑrˑ-wᵊn) *a.* java'niſch. [= ajava.]
javanese-seeds ⑥ ♀ (dʒɑ́ŭ-ˑnĭˑrˑ-ßīdʒ) *s/pl.*
Javanese (~nĭˑrˑ-ſ) **I** *a.* 1. javaniſch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javaneſe(n *pl.*), Javane'ſin (nen *pl.*). — 3. Java'niſch(e) *n* (Sprache).
javel[1] † (dʒɑˑrˑw-ᵉl) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.
javel[2] † (~) [a/f. *javel(l)e*] *s.* = gavel[2] 1.
javel[3] † (~) *v/a.* = jarble.
javel[4] *prov.* (dʒɛˑrˑ-wᵉl) *s.* = jail.
javelin (dʒɑˑrˑw-lĭn) [fr.] **I** *s.* Wurfſpieß *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. mit dem Wurfſpieß treffen oder verwunden.
javeliu-bat (~băt) *s.*, *zo.* ein ſüdam. Va'mpir (*Phyllo'stoma hasta'tum*). [werfer *m*.]
javelinier ⚔ † (dʒɑ́ŭ-lᵉ-nīˑrˑ) *s.* Speer-
javelin-man † (dʒɑˑrˑw-lĭn-măn) *s.* Spießträger *m*. [Eidechſe *f* (*Aco'ntias*).]
javelin-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* Schlangen-
Javelle-water ⑥ (Gä-wĕˑlˑ-wɑˑ-tᵉrˑ) *s.* Eau de Javelle, Javelleſche Lauge, Bleichwaſſer *n*.
javelot † (dʒɑˑrˑw-lᵒt) *s.* = javelin.
javelotier ⚔ † (dʒɑ́ŭ-lᵒ-tīˑrˑ) *s.* = javelinier.
jaw[1] (dʒɑ́) [früh neu-engl. *chaw(e)* vom m/e. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weit-S.: (mit ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); ♆. — 3. ⊙ (mit ~s *pl.*) et. Kinnbackenähnliches: Backen *f/pl.*, Maul *n*; ♆. — 4. P Plauderei *f*; Geſchwätz *n*, Gerede *n*, Geklatſch *n*; Maul-aufreißen *n*, großes Maul oder Wort, Prahlen *n*, Schimpfen *n*; ♆. — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, ſchwatzen, klatſchen, ſchwadronieren, ſchimpfen, ſtänkern. — **III** *v/a.* ①a. 7. † beißen, verſchlingen. — 8. P herunter machen, ſchmähen, ſchimpfen; mit Geklatſch beläſtigen; ♆.

~ **2**: ~s *pl.* of death Rachen *m* des Todes; ~s *pl.* of hell Höllenrachen *m*; P hold your ~! halt'ʼs Maul!

~ **3** ⊙: (Gewehr) ~ of the cock Lippe *f*; ~s *pl.* of the cock Hahnmaul *n*; 🚃 ~ of a railway-car Achſen-einſchnitt *m*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubſtockes.

~ **4** P: he is all ~, there is too much ~ about him er redet zu viel; give us none of your ~! laß das Schimpfen (od. Schwadronieren) ſein!; I gave her a bit of my ~ ich habe es ihr gründlich geſagt.

~ **5**: P don't you ~ me in that way! red' mir nicht ſo viel Unſinn!, bleib mir mit Deinem Geträtſch vom Leibe!

jaw[2] ſchott. (~) **I** *v/a.* ①a. ausgießen, umherſpritzen. — **II** *v/n.* ①a. ſpritzen, wogen. — **III** *s.* Welle *f*, Woge *f*. — Vgl. ~[1].
jawbation F (dʒɑ́-bĕˑ-ſchᵉn) [= jobation] *s.* Schimpfen *n*, Schelten *n*.
jaw-bone (dʒɑ́ˑrˑ-bōn) *s.* 1. Kinnbacken(-Knochen) *m*, Kieferknochen *m*, Kinnlade *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Kredi't *m*; to call one's ~ auf Pump leben.
jaw-box ſchott. (~bŏkß) *s.* = jaw-hole.
jaw-breaker (~brē-kᵉr) *s.*, *sl.* ſchwer auszuſprechendes Wort. [ſtuhl *m*.]
jaw-chair 🚃 (~tſchāˑ) *s.* Dreh-, Gelenk-
jaw-chuck ⊙ (~tſchŏk) *s.* Drechſl.: Backenfutter *n*. [mit einem Schlunde.]
jawed (dʒɑ́d) *a.* in Zſgn: mit Kinnbacken,
jawfall ↖ (dʒɑˑrˑ-fɑl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeſchlagenheit *f*.
jawfallen ↖ (~fɑˑln) *a.*, *fig.* niedergeſchlagen.
jaw-foot (dʒɑˑrˑ-fŭt) *s.* 1. ſchott. = jaw-hole. — 2. *zo.* Kieferfuß *m* (des Hummers).
jaw-footed (~-fŭd) *a.*, *zo.* kieferfüßig.
jaw-hole ſchott. (dʒɑˑrˑ-hōl) *s.* Senkgrube *f*.
jawing-tackle (~inᵍ-tăkl) = jaw-tackle.

jaw-jerk (dʒâ″-dʒē″k) *s., med.* = chin-jerk.
jawless (dʒâ″-lᵉß) *a., zo.* kieferlos, bſd. ohne Unterkiefer.
jaw-lever ⊙ (~-li-wᵉr) *s.* Instrument zum Öffnen des Maules von Vieh beim Eingeben von Arzenei. [Kinnbacken zu öffnen.]
jaw-locked (~-lokt) *a.* unvermögend, die **jaw-me-down** P (dʒâ″-mᵉ-dāu″n) *s.* (gewaltiger) Schwätzer. [Geschwätz.]
jaw-music P (dʒâ″-mjū″-zik) *s.* (leeres) **jawn** † (dʒân) *v/n.* = yawn.
jawp schott. (dʒâp) = jaup.
jaw-pullers P (dʒâ″-pul-ᵉrß) *s/pl.* Art Bonbons *m pl.* [Gaſſelklauen.]
jaw-rope ⚓ (dʒâ″-nōp) *s.* Tau *n* an den
jawsmith *Am.* (~ßmiθ) *s., sl.* Maulheld *m*, bſd. großmäuliger Volksredner.
jaw-space ⊙ (~-ßpēß) *s.* Maulweite *f.*
jaw-spring ⊙ (~-ßprin″) *s.* Achsenzapfen-Feder *f.*
jaw-tackle (~-täkl) *s., sl.* Mund(werk *n*) *m*; to cast off one's ~ zu viel schwatzen; slack your ~! halt das Maul! [Spannſtock *m.*]
jaw-temple ⊙ (~-templ) *s.* Weberei: Klemm-
jaw-tooth (~-tūθ) *s.* Backzahn *m.*
jaw-tub schott. (~-tōb) *s.* Ausguß *m* für ſchmutziges Küchenwaſſer.
jaw-twister (~-twiß-tᵉr) = jaw-breaker.
jaw-vice ⊙ (~-wāi ß) *s.* Schraubſtock *m.*
jaw-wedge 🚂 (~-wedʒ) *s.* Einſchnittkeil *m.*
jaw-work P (~-wē″k) *s.* Kauen *n.*
jawy † (dʒâ″-ᵉ) *a.* die Kinnbacken betreffend.
Jay[1] (dʒē) *npr.*: John ~ amerikan. Jurist und Staatsmann (1745–1829). — Vgl. ~ [2] u. [3].
jay[2] (~) *s.* Jot *n* (Name des Buchſtaben J ob. j).
jay[3] (~) *s.* 1. *orn.* Eichel-, Holz-häher *m* (*Ga'rrulus glanda'rius*). — 2. † lautes, nichtsnutziges Frauenzimmer. — 3. *thea., sl.* Stümper *m*, ſchlechter Schauſpieler. — 4. *sl.* Dummkopf *m*; to flap a ~ einen Gimpel rupfen. — Vgl. ~ [1] u. [2].
jay-bird (dʒē″-bō″d) *s., orn.* = jay[3] 1.
jay-cuckoo (dʒē″-kū″k-ū) *s.* Häherkuckuck *m* (*Cu'culus* oder *Coccy'stes glanda'rius*).
jayet † (dʒē″-ᵉt) *s.* = jet[2].
jayhawk *Am.* (dʒē″-hâk) *v/a.* ①a. *sl.* ausplündern (ſ. jayhawker).
jayhawker *Am.* (~hâ-kᵉr) *s.* 1. im Anfange des Bürgerkrieges Mitglied einer der im öſtlichen Kanſas ꝛc. umherſtreifenden Banden; allg.: Bewohner *m* von Kanſas. — 2. Weſten: eine große Spinne oder Tara'ntel.
jay-pie(t) *provc.* (~-pāi[ᵉt]) *s., orn.* 1. = holm-thrush. — 2. = jay[3] 1. [*crecca*).]
jay-teal (~-tīl) *s., orn.* Krick-ente *f* (*Anas*)
jay-weed ♀ *provc.* (dʒē″-wīd) *s.* ſtinkende Hundskamille (*A'nthemis co'tula*).
jazel † (dʒē″-ſᵉl) *s.* ein azurblauer Edelſtein.
jazerant, ~ent ⚔ † (dʒâ″ſ-ᵉrᵉnt, ~nᵉnt) *s.* = jesseraunt.
jazey F ↖ (dʒē″-ſᵉ) *s.* = jasey.
J. C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Cæsar; Justice Clerk. [des römiſchen Rechtes).]
J.C.D. *abbr.* = *juris civilis doctor* (Doktor
J.D. *abbr.* = *jurum doctor* (Doktor der Rechte).
Jeaffreson (dʒē″f-ᵉrᵉ-ßᵉn) *npr.*: John Cordy ~ engliſcher Schriftſteller (geb. 1831).
jealous (dʒē″l-ᵉß) [a/f. *jalous*, fr. *jaloux*] I *a.* □ 1. ↖ eifervoll, eiferndb (for für); *bibl.* to be ~ for eifern um, für. — 2. ängſtlich wachſam, beſorgt (over um). — 3. (of) argwöhniſch, mißtrauiſch über, gegen, empfindlich für, viel haltend auf. — 4. eiferſüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. † beſorgt, in Furcht (of vor, wegen). — 6. † in Zweifel. — II *v/a.* ①c. 7. beargwöhnen, mißtrauen (*dat.*). — III *v/n.* ①c. 8. argwöhnen, Verdacht haben.
jealouse schott. (dʒâ-lūᵉ) *v.* ①b. = jealous.
jealous-hood † (dʒē″l-ᵉß-hūd) *s.* (nur *SH.R.J.4,4,13*) Eiferſucht *f* (perſonifiziert); Eiferſüchtige *f.*
jealousness (dʒē″l-ᵉß-nᵉß) *s.* = jealousy.
jealousy (dʒē″l-ᵉß-ſᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Eifer *m*, Beſorgtheit *f*, Wachſamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eiferſucht *f*; ~ies *pl.* Eiferſüchteleien *f/pl.* — 4. † Beſorgnis *f*, Furcht *f.* — 5. ♀ *provc.* Felſen-Fetthenne *f* (*Sedum rupe'stre*).
Jeames F (dʒīmſ) I *npr.* 1. = James. — II *s.* 2. Lakai *m*, bſd. bepuderter und fein galonnierter Bedienter im Londoner Weſtend. — 3. Spitzname der ariſtokratiſchen *Morning Post.*
Jean[1] (dʒin) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n.*
jean[2] (dʒen; *Hom.* Jane) [ſ. jane[2]] *s.* 1. † = jane[2] 1. — 2. ✱ ein geköperter Baumwollſtoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.
jean-back ⊙ (dʒē″n-bât) *s.* geköperter Grund; ~ velvet Köperſamt *m.*
jean-cherry ♀ *provc.* (~-tſchen-ᵉ) *s.* = geau.
jeanette ✱ (dʒī-nē″t) *s.* ein grober Baumwollköper.
Jeanne(tte) (dʒīn, dʒī-nē″t) *npr.* = Jean[1].
Jeanne d'Arc (ʒan da″k) *npr.* ſ. Joan.
jear (dʒiᵉ) *v.* und *s.* = jeer[1] u. [2].
jeat † (dʒīt) *s.* = jet[2].
Jeavons (dʒē″w-ᵉnß) *npr.* (Prſn.).
Jebusite (dʒē″b-iᵘ-zāit) *s.* Jebuſi'ter *m* (Angehöriger e-s alten kanaani'tiſchen Volksſtammes).
Jebusitic (dʒēb-iᵘ-ſi″t-ik) *a.* jebuſi'tiſch.
jeeur ♂ (dʒiᵉ″-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s., anat.* Leber *f.*
jeel ⚒ *provc.* (dʒēl) *s.* und *v.* = jad[1].
Jedburgh (dʒē″d-bᵘ-rᵉ) *npr.* (ſchott. Stadt).
Jeddart (dʒē″d-ᵉrt) *npr.* ſchott. St., wegen ihrer raſchen Juſti'z gegen räuberiſches Geſindel bekannt (~ justice); ⚔ ~ staff Art (Reiter-) Hellebarde *f* oder Partiſane *f.* [Steinhauer.]
jedding-axe ⊙ (dʒē″d-iᵑ-ᵃkß) *s.* kleine
Jeddo (dʒē″d-ō, jē″d-ō) *npr.* = Yeddo.
Jedediah (dʒēd-ᵉ-dāi″-a) *npr., bibl.* Jedidja *m.*
Jedwood (dʒē″d-wūd) *npr.* (ſchott. Stadt); ⚔ ~ axe = Jeddart staff; ~ justice = Jeddart justice (beides ſiehe Jeddart).
jee (dʒī) *a., v.* u. *s.* = gee[1] bis [3].
jee-jee F (dʒī″-dʒī″) *s.* = gee-gee.
jeel Sſt.-J. (dʒīl) *s.* = jhil.
jeer[1] (dʒiᵉ) I *v/n.* ①a. 1. (at) höhnen auf, ſich luſtig machen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. 2. verhöhnen, necken. — III *s.* 3. Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*, Neckerei *f*; in a ~ auf höhniſche Weiſe; to pass a ~ upon a p. j-n aufziehen. — 4. † Ärger *m*, üble Laune.
jeer[2] ⚓ (~) *s.* Raatakel *n*; *sl.* to bring a man to the ~s einen Matroſen vor dem kleinen Gangſpill ſtrafen. — Vgl. ~ [1].
jeer-block ⚓ (dʒiᵉ″-blōk) *s.* Raatakelblock *m.*
jeer-capstan ⚓ (~-käp-ßtᵉn) *s.* kleines Gangſpill. [Spaßvogel *m.*]
jeerer (dʒiᵉ″-rᵉʳ) *s.* Spötter *m*, Necker *m.*
jeering (~rinᵍ) I *s.* Verhöhnung *f*, Verſpottung *f.* — II *a.* □ verhöhnend, verächtlich, ſpöttiſch.
jee-up (dʒī-ᵊp) *int.* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).
Jef(f[1]) (dʒef) *npr., dim.* von Jeffrey 1.
jeff[2] (~) *s., typ.* Quadrätein *n* (Art Würfelſpiel mit Gevierten). — Vgl. ~ [1] u. [3].
jeff[3] (~) *s.* Zirkus *sl.* Seil *n.*
Jefferson (dʒē″f-ᵉrᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prſn.); bſd. Thomas ~ dritter Präſident der *U. S.* († 1826); ~ City Stadt in Miſſouri.
Jeffersonian (dʒef-ᵉrᵉ-ßō″-niᵉn) I *a.* Thomas Jefferſon (ſ. dss) und ſeine (demokratiſche) Politik betreffend. — II *s.* Anhänger *m* von Th. Jefferſon und ſeiner Politik; Demokra't *m.*
Jeffersonianism (~niᵉ-niᵉm) *s.* politiſches Programm von Th. Jefferſon (möglichſte perſönliche und kommunale Freiheit, Einſchränkung der ſtaatlichen Regierungsgewalt).
Jeffery, ~ray (dʒē″f-(ᵉ-)rᵉ) *npr.* = Jeffrey 1.
Jeffrey (dʒē″f-rᵉ) *npr.* 1. Gottfried *m* (Dn.). — 2. Lord Francis ~ berühmter ſchott. Rechtsgelehrter und Kritiker (1773–1850).
Jeffreys (dʒē″f-rᵉß) *npr.* (Prſn.).
jeffy P (dʒē″f-ᵉ) *s.* = jiffy.
jeg ⊙ (dʒeg) *s.* Buchſtenm.: Winkelſchablone *f.*
jegget † (dʒē″g-ᵉt) *s.* Art Wurſt *f.*
Jehezekel (dʒᵉ-hē″ſ-ᵉ-kel) [hebr.] *npr.* Heſe'kiel, Eze'chiel *m* (Prſn., bſd. Prophe't).
Jehlam (dʒī″-lᵃm) *npr.* Tſchehlam *m* (Fl. im Pandſcha'b).
Jehoiada (dʒᵉ-hōi″-ā-da) *npr.* Jojada *m* (hebr. Prſn.); ~ box Sparbüchſe *f* (nach 2. Chron. 24,8–11).
Jehoiakim (dʒᵉ-hōi″-ā-kim) *npr., bibl.* Luther: Jojakim *m* (2. Kön. 23,34 ꝛc.).
Jehoshaphat (dʒᵉ-hoᵘ″ſch-ā-fât) *npr., bibl.* Joſaphat *m.*
Jehovah (dʒᵉ-hoᵘ″-wa) *npr.* Jeho'vah *m*: 1. im alten Teſtamente heiligſter, von den Juden nicht ausgeſprochener und durch Adonai (ſ. dss) erſetzter Name Gottes. — 2. der chriſtliche Gott.
Jehovist (dʒᵉ-hoᵘ″-wiſt) I *s.* Jehovi'ſt *m*: 1. der Verfaſſer gewiſſer das Wort Jeho'vah enthaltenden Stellen der Bücher Moſis. — 2. j. der die Vokalpunkte des Wortes Jehovah im Hebräiſchen als die richtigen Vokale anſieht. — II *a.* 3. = Jehovistic.
Jehovistic (dʒī-hᵉ-woᵘ″ſ-tik) *a.* jehovi'ſtiſch (gewiſſe Stellen des Pentateu'chs, welche als Namen Gottes das Wort Jeho'vah haben).
Jehu (dʒī″-hjū) I *npr., bibl.* 1. Je'hu *m* (2. Kön. 9,20). — II F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Roſſelenker. — 3. Kutſcher *m.*
Jehuli (dʒᵉ-hjū″-dāi) *npr., bibl.* Luther: Judi *m* (Jer. 36,14).
jehu*ism*, **~ship** F (dʒī″-hiᵘ-iſm, ~ſchip) *s.* Kunſt *f* (ſchnell) zu fahren.
jeisti(e)cor ſchott. (dʒī″-ßt-ᵉ-kōr) [*corr.* aus fr. *juste-au-corps*] *s.* Jacke *f*, kurzer Rock.
jejunal ♂ (dʒᵉ-dʒū″-nᵉl) *a., anat.* das jejunum (ſ. dss) betreffend.
jejune (dʒᵉ-dʒū″n) [lt.] *a.* □ 1. † dünn, dürftig, ſchlaff. — 2. unfruchtbar, dürr, geiſtlos, nüchtern.
jejuneness (~-nᵉß) *s.* 1. † Dünnheit *f*, Dürftigkeit *f.* — 2. Dürre *f*, Nüchternheit *f.*
jejunity (dʒᵉ-dʒū″-nᵉ-tᵉ) *s.* = jejuneness.
jejunum ♂ (dʒᵉ-dʒū″-nᵉm) *s., anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).
Jekyll (dʒē″k-il) *npr.* (Prſn.).
Jelalabad *npr.* ſiehe Jellalabad.
jelerang (dʒē″l-ᵉ-nāᵑ) *s., zo.* java'niſches Eichhörnchen (*Sciu'rus jarane'nsis*).
jell F (dʒel) *v/n.* ①a. Kochkunſt: ſteif werden wie Gallerte. [in Afghaniſta'n).]
Jel(l)alabad (dʒel-ā-lā-bā″d) *npr.* (Stadt)
jellico ♀ (dʒē″l-ᵉ-kō) [*corr.* aus angelica] *s.* 1. Wald-Engelwurz *f* (*Angelica sitve'stris*). — 2. auf St. He'lena: Art Merk *m* (*Sium hele'nium*).
jellied (dʒē″l-id) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* ſüß. — 3. in Gelee.
jellify (dʒē″l-ᵉ-fāi) ①d. I *v/a.* zu Gallerte machen, eindicken. — II *v/n.* dick oder gallertartig werden.
jellop (dʒē″l-ᵉp) *s.* = jewlap.
jelloped (dʒē″l-ᵉpt) *a., her.* von anderer Farbe als der Körper.
Jelly[1] (dʒē″l-ᵉ) *npr., dim.* von Angelica.
jelly[2] (~) [a/f. *gelee*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. a) Gallerte *f*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-) Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obſtgelee *n*; vegetable ~ Pflanzengallerte *f*, Pekti'n *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — 2. e-e Miſchung v. Gelati'ne u. Glyceri'n zur Einfaſſung mikroſko'piſcher Objekte. — II *r/n.* ① d. 3. ſich verdicken. (= gelee Gallerte bilden.
jelly[3] † od. ſchott. (~) *a.* vortrefflich.
jelly-bag (dʒē″l-ᵉ-bāg) *s.* Gelee-Beutel *m.*
Jellyby (dʒē″l-ᵉ-bᵉ) *npr.* (Prſn.) (*DI.*).
jellyfish ⑤ (dʒē″l-ᵉ-fiſch) *s., zo.* Medu'ſe *f*, Qualle *f*, See-neſſel *f* ꝛc.
jelly-lichen ♀ (~-lāi-ᵉn oder ~-litſch-ᵉn) *s.* Gallertflechte *f* (*Colle'ma*).

jelly-mould (dʒĕˈl-ᵉ-mōld) *s.* Geleeform *f.*
jelly-plaut ♀ (ˌ~-plânt) *s.* Gallerttang *m* (*Euchēu'ma speciō'sum*).
jelouse schott. (dʒᵉ-lūˈz) *v.* ①b. = jealous.
Jem[1] (dʒĕm) *npr., dim.* von James.
jem[2] (ˌ) *s., cant* goldener Ring.
jemadar, ~i~ Ost-J. (dʒĕˈm-ä-dâˈr, ~ᵉ-) *s.* 1. ✕ eingeborener Lieutenant. — 2. ein Polizei- od. Steuer-beamter. — 3. Aufseher *m*, Verwalter *m* in großen Häusern.
Jemima (dʒᵉ-mâˈ-ma, auch dʒĕˈm-ᵉ-ma) **I** *npr.* (Tochter Hiobs [Hiob 42,14]; auch Vn.). — **II** F *s., co.* Dienstmädchen *n*, dienstbarer Geist.
Jemin*y*, ~i P (dʒĕˈm-ᵉ-nᵉ) *int.* jemine!
jemminess F (dʒĕˈm-ᵉ-nᵉßˌ) *s.* = gemminess.
Jemmy[1] (dʒiˈm-ᵉ) *npr., dim.* von James.
jemmy[2] (dʒĕˈm-ᵉ u. dʒiˈm-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. *prov.* Überrock *m*. — 4. ✾ schott.: **~ies** *pl.* Art Wollstoff.
jemmy[3] (ˌ) **I** F *a.* = gemmy 2. — **II** † *s.* Art feiner Stiefel. [jeher *m*.]
Jemmy-Ducks (ˌ-dŏˈkß) *s.* Geflügel-Aufseher
jemmy-hat F (ˌ-hât) *s., hist.* Jakobi't *m*.
Jemmy-Jessamy, j~-j~ ⑥ (ˌ-dʒĕˈß-ᵃ-mᵉ) *s., sl.* Stutzer *m*. [Krug *m*.]
Jemmy-John, j~-j~ ⑥ (ˌ-dʒōˈn) *s., sl.*
Jen P (dʒĕn) *npr.* = Jane[1].
Jena (jᵉˈ-na) *npr.* Jena *n* (deutsche Stadt).
jenequen ♀ (dʒĕˈn-ᵉ-tĕn) *s.* = henequen.
Jenghis Khan (dʒĕˈn(ᵍ)-gißˌ kân) *npr.* Dschingis-Chan (Groß-Chan der Mongolen; 1154–1227).
jenite ♂ (jēˈn-aît) *s., min.* = yenite.
Jenkins (dʒĕˈn(ᵏ)-kinˌs) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s., contp.* Schmeichler *m*.
Jenner (dʒĕˈn-ᵉr) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken-Impfung (1749–1823).
Jennerian (dʒĕ-niˈᵉ-rᵉ-ᵉn) *a.* Jenner betr.
Jennet[1] (dʒĕˈn-ᵉt) *npr.* Hannchen *n* (Vn.).
jennet[2] (ˌ) *s.* = genet[1] und [2].
jenneting ♀ (dʒĕˈn-ᵉ-tinᵍ) *s.* Art Früh-apfel.
Jennie-harp (ˌ-hâˈp) *s., zo.* = harp-seal.
Jenny (dʒĕˈn-ᵉ, dʒiˈn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) **I** *npr.* 1. *dim.* von Jane[1]. — **II j~** *s.* 2. *prov.* weiblicher Vogel. — 3. *orn.* = jenny-wren 1. — 4. *zo.* Eselin *f*. — 5. ⚙ Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m*. [(vgl. jackass).]
jenny-*ass* (dʒĕˈn-ᵉ-aß) *s., zo.* Eselin *f*)
~-balk (ˌ-bâlˌk) *s., arch.* kurzer Dachbalken.
~-crudle (ˌ-krōdl) *s., orn.* = jenny-wren 1.
~-goat *prov.* (ˌ-gōt) *s., zo.* Ziege *f*.
~-hooker, ~-howlet, ~-hulet *provcN.* (ˌ-hūkˈᵉr, ~-hâu-lᵉt, ~-hū-lᵉt) *s., orn.* Eule *f*.
~-quick *prov.* (ˌ-kwik) *s.* Toll-, Brenneisen *n*. [*ent.* = crane-fly.]
~-spinner *provcN.* u. schott. (ˌ-ßpin-ᵉr) *s.*,)
~-wren (ˌ-rĕn) *s.* 1. *orn.* Zaunkönig *m*. — 2. ♀ Ruprechtskraut *n*, stinkender Storchschnabel (*Gera'nium Robertia'num*). [fisch.]
jentling (dʒĕˈnt-linᵍ) *s., ichth.* Art Weißfi
jeofail † (dʒĕˈf-ēl) [a/f. *je (jeo) faille* od. *j'ai failli*] *s.* jur.: Rechtsirrtum *m* in einem Prozeß; a. Anerkennung *f* eines Versehens.
jeopard (dʒĕˈp-ᵉrd) *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.
jeoparder (dʒĕˈp-ᵉr-dᵉr) *s.* Wagende(r) ꝛc.
jeopardise ④ (ˌ-dᵃiß) **I** *v/a.* ①b. = jeopard. — **II** † *s.* = jeopardy.
jeopardless † (dʒĕˈp-ᵉrd-lĕßˌ) *a.* gefahrlos.
jeopardous † (dʒĕˈp-ᵉr-dößˌ) *a.* □ gefährlich; gefährdet.
jeopardy (ˌdᵉ) [m/e. *jepardie*, a/f. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] **I** *s.* Wagnis *n*, Wagestück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger); to put one's life in ~ sein Leben aufs Spiel setzen. — **II** ✎ *v/a.* ①d. = jeopard.
Jephson (dʒĕˈf-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).
Jephtha (dʒĕˈf-*tha*, bisw. a. dʒĕˈp-ˌ) *npr.*,)
Jer. abbr. = Jeremiah. [*bibl.* (Prsn.).]
jerboa (dʒŏᵘˈr-bᵒ-a, dʒŏᵘ-bōˈr-a) [ar. *yarbū*] *s., zo.* Springmaus *f* (*Dipus ægyptiacus*).
jereed (dʒᵉ-riˈd) *s.* = djereed.
jeremiad(e) (dʒĕˌr-ᵉ-maiˈ-ädˌ) *s.* Jeremia'de *f*, Klagelied *n*.
Jeremiah (ˌmaiˈr-a) *npr.* 1. *bibl.* Jeremi'a(s) *m* (Prsn., bfd. der Prophe't Jeremias). — 2. Vorname. — 3. (Kindersprache) ~, blow the fire! puß, paß, puff!
Jeremianic (dʒĕˌr-ᵉ-maiˈ-ăˈn-ik) *a.* den Prophe'ten Jeremi'as betreffend.
Jeremias (ˌmaiˈr-äßˌ) *npr.* = Jeremiah.
Jeremy (dʒĕˈr-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'as *m* (Vn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m*.
jerfalcon (dʒŏᵘˈr-jâˌtn) *s., orn.* = gerfalcon.
jergue ✾ (dʒŏᵘˈg) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerguer F (dʒŏᵘˈr-gᵉr) *s.* = jerker[2].
Jericho (dʒĕˈr-ᵉ-tō) **I** *npr.* 1. Je'richo *n* (St. in Palästi'na); *co.* to stay od. tarry in ~ (until one's beard is grown) warten, bis man trocken hinter den Ohren ist (nach 2. Sam. 10,4 u. 5). — **II** *s., co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter oder schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; I wish you were in ~! ich wollte, Du wärst, wo der Pfeffer wächst!
Jericho-rose ♀ (ˌ-rōˌz) *s.* Je'richo-Rose *f* (*Anasta'tica hierochu'ntica*).
jerid (dʒᵉ-riˈd) *s.* = djereed.
jerk[1] (dʒŏᵏt) **I** *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schlagen, hauen, peitschen. — 2. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen, rucken an (*dat.*); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zs.-fahren. — 4. † höhnen, sich sarka'stisch äußern oder lustig machen (at über). — **III** *s.* 5. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; ↯. — 6. Satz *m*, Sprung *m*. — 7. Wurf *m* mit dem Unterarm (j. ~ 2). — 8. *Am.* West und Süd: ~s *pl.* gewaltsame Körper-Zuckungen *f/pl.* u. Verzückungen *f/pl.* bei religiösen Übungen. — 9. † Hohn *m*; ~ of an epigram Spitze *f* e-s Epigra'mms.

Zu ~ 2: to ~ open a door ... aufstoßen; to ~ a p. into a house j-n mit e-m ein Ruck in ein Haus ziehen od. schieben; to ~ off abwerfen; to ~ out: a) herausreißen, -schnellen, hinaus-stoßen, -werfen, b) herausschütten, verzetteln, c) (the heels) ausschlagen (vom Pferde).

Zu ~ 5: by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich; to give a ~ of the elbow mit dem Ellenbogen stoßen; to give a ~ e-n Ruck thun, ⚓ einen Pull holen.

jerk[2] ✾ (dʒŏᵏt) *v/a.* ①a. Waren im Zollhause ꝛc. revidieren, untersuchen. — Vgl. ~[1, 3].
jerk[3] (ˌ) [chilenisch *charqui*] **I** *s.* in Streifen geschnittenes und an der Luft getrocknetes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.
jerker[1] (dʒŏᵍr-kᵉr) *s.* 1. Stoßende(r), Pustende(r), Schläger(in), Peitschende(r). — 2. j. der zuckende, krampfhafte Bewegungen macht. — 3. *ichth.* = hornyhead. — 4. adjective ~ s. adjective 4. — 5. ⚓ *sl.* Nachttopf *m*. — Vgl. ~[2].
jerker[2] (ˌ) [jerk[2]] *s.* 1. F Zollbeamte(r) *m*. — 2. ⚓ *sl.* Küchenmeister *m* (= steward).
jerkin[1] (dʒŏᵍr-kin) *s.* ehm.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. *scs.*). — Vgl. ~[2] u. [3].
jerkin[2] (ˌ) *s., ichth.* = ginkin.
jerkin[3] † (ˌ) *s., orn.* = gerfalcon.
jerkiness (dʒŏᵍr-kᵉ-nᵉßˌ) *s.* ruck-, stoßweise Bewegung od. Sprechweise; Krampfhaftigkeit *f*.
jerkinet (dʒŏᵍr-tᵉ-nĕt) *s.* Frauen-leibchen *n*, -jacke *f*.
jerkingly (dʒŏᵍr-tinᵍ-lᵉ) *adv.* ruckweise, krampfhaft.
jerkin-head (dʒŏᵍr-kin-hĕˌd) *s., arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.
jerky[1] (dʒŏᵍr-tᵉ) **I** *a.* stoß-, ruck-, sprungweise; krampfhaft, launig, ungeduldig. — **II** *Am., s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵏᵉßˌ) federloser Landwagen.
jerky[2] (ˌ) *s.* = jerk[3]. [licher
Jeroboam (dʒĕˌr-ᵉ-bōᵘ-ᵉmˌ) **I** *npr., bibl.* Jero'beam (König in Israel). — **II** *prov.* j~ *s.* metallener Humpen oder Poka'l.
Jerome (dʒᵉˈr-ᵒmˌ, *Am.* dʒᵉˈr-rōᵘmˌ), **~mus** (dʒᵉ-rōᵘˈ mˌß), **~nimus, ~nimo, ~mūs, ~möß** *npr.* Hiero'nymus *m* (Vn.).
jeropigia (dʒĕˌr-ᵉ-piˈr-dʒ-ᵉ-a) *s.* = geropigia.
jerque ✾ (dʒŏᵍt) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerquer F (dʒŏᵍrˈ-kᵉr) *s.* = jerker[2].
jerrid (dʒᵉ-riˈd) *s.* = djereed.
Jerrold (dʒĕˈr-ᵉld) *npr.* (Prsn.); Douglas ~ engl. Humorist (1803–1857); William Blanchard ~ engl. Schriftsteller, Sohn des vorigen (1826–1884).
Jerry (dʒĕˈr-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von Jeremy. — **II j~** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 2. habsüchtiger Bauspekulant (vgl. gerry-builder). — 3. *sl.*: a) F Taschen-uhr *f*; ~ and slang Uhr und Kette; b) Nebel *m*; c) Speku'lante *f*; d) Nachtgeschirr *n*; e) P Scheiße *f*; f) runder Filzhut; g) *typ.* eine lärmende Feier für e-n Setzer, der aus der Lehre tritt. — **III j~** *v/a.* ①d. 4. verhöhnen, aufziehen. [builder.]
jerry-*builder* (ˌᵉ-bil-dᵉrˌ) *s., sl.* = gerry-)
~-building (dʒĕˈr-ᵉ-biˈl-dinᵍ) *s., sl.* schlechtes und billiges Hausbauen.
~-built (dʒĕˈr-ᵉ-bilt) *a., sl.* unsolid gebaut.
~-go-nimble P (ˌ-gō-niˈmbl) *s.* Durchfall *m*, schnelle Kathrine.
~-hat (dʒĕˈr-ᵉ-hât) *s.* Art großer Hut. [topf.]
~-lynch P (ˌ-linʃ) *s.* gepökelter Schweins-)
~-nicking F (ˌ-niˈk-inᵍ) *s.* Uhrenstehlen *n*.
~-shop P (dʒĕˈr-ᵉ-ʃŏp) *s.* Speku'lete *f*.
~-sneak (ˌ-ßnik) *s.* 1. P Pantoffelheld *m*. — 2. † Hahnrei *m*. — 3. F Uhrendieb *m*.
~-stealing F (ˌ-ßtiˈl-inᵍ) = jerry-nicking.
Jersey (dʒŏᵛr-ᶻe) [fr. *id.*, lt. *Cæsa'rea*] **I** *npr.* 1. Insel Jersey (spött. ~ Blue[s]); ~ City Stadt in New Jersey (*U. S.*); ♀ ~ cudweed, ~ livelong blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnapha'lium lu'teo-album*); *Am.* ~ lightning = apple-jack 1; ~ match, ~ mates *pl.*, ~ team ungleiches Gespann; ♀ ~ pine Jerseyfichte *f* (*Pinus inops*). — **II** ✾ **j~** *s.* 2. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey 2. — **III** ✾ **j~** *a.* 4. aus feiner Wolle; ~ cloth wollener Tricot; ~ comb Wollkamm *m*; ~ flannel Jersey-Flanell *m*; ~ knickerbockers *pl.* Kniehosen *f/pl.* aus Jersey-Wolle.
jert † (dʒŏᵍt) *v/a.* werfen, schleudern.
jerupigia (dʒĕˌr-ᵘ-piˈr-dʒ-ᵉ-a) *s.* = geropigia.
Jerusalem (dʒĕˈr-ᵘˈ-ßᵉ-lᵉm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ ~ artichoke, cowslip, haddock, oak, &c., j. artichoke, &c.; ~ Chamber Zimmer in der Westminster-Abtei; P: ~ pony Esel *m*; they'd make a ~ pony split über die könnte ein Esel sich krank lachen; ♀: ~ sage unechter Salbei-strauch (*Phlomis fruti'cosa*); ~ star lauchblätteriger Bocksbart (*Tragopo'gon porrifo'lium*); ~ thorn stachelige Partinfo'nie (*Parkinso'nia acule'ata*).
jervin(e), ~a, jervia ♂ (dʒŏᵛr-win, dʒŏᵛr-waiˈr-na, dʒŏᵛr-wᵉ-a) *s., chm.* Jervi'n *n*, Veratri'n *n* (Alkaloi'd aus *Vera'trum album*).
jes P (dʒĕß) *adv.* gerade, eben (= just[1]).
Jesaiah (dʒᵉ-ßeˈ-ja) *npr., bibl.* Jesa'ia(s) *m* (Prsn.). [jasmine.]
jeshamy F ♀ (dʒĕˈʃ-ᵃ-mᵉ) *s., corr.* =)
Jeshua (ˌᵘ-a) *npr., bibl.* Je'sua *m* (Prsn.).
Jess[1] (dʒĕß) *npr., dim.* von Jessie[1].
jess[2] (dʒĕß) [a/f. *g(i)es*, mlt. *jactus*] **I** *s.* 1. (mst im *pl.* ~es, dʒĕˈß-ᵉß) Fußband *n*,

Riemen *m*, Gefäße *n* e-s Jagdfalken. — 2. das von Kränzen oder Laubgewinde herabhängende Band. — **II** *v/a.* ⓠ c. 3. Falken mit Fußriemen fesseln. [jasmine.]

jessamin(e) ♀ (dʒe'ß-ᵃᵐin) *s.* (*s.f.*) = ↑

jessmy † (⌐ᵐⁱ) **I** *s.* 1. ♀ = jasmine. — 2. Stutzer *m* (ehm. mit Jasmin einem Knopfloche). — **II** *a.* 3. jasmin-ähnlich in Farbe oder Duft.

Jessamy-Bride (dʒe'ß-ᵃᵐⁱ-bnaid) *npr.* (Beiname von Miss Mary Hornick, der Freundin Goldsmith's).

jessnut (dʒe'ß-ᵉnt) *a.*, *her.* aufschießend (wie eine Pflanze); hervorspringend.

Jesse[1] (dʒe'ßᵉ; *Hom.* Jessie) *npr.*, *id. m* (Vater Davids; auch Bn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bild. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi); ~ window gemaltes Fenster mit dem Stammbaum Christi; tree of ~ der künstlerisch dargestellte Stammbaum Christi. — Vgl. ~ ².

Jesse[2] (~) *s.*, *sl.*: to give a p. (particular) ~ j-n tüchtig anschnauzen od. durchprügeln.

jessera(u)nt ⚔ † (dʒe'ßᵉ-nᵃⁱnt) [a/f.] *s.* Panzerhemd *n*. [*M.V.*).]

Jessica (dʒe'ßᵉ-ka) *npr.* (weibl. Bn.; *Sh.*)

Jessie[1] (dʒe'ßᵉ; *Hom.* Jesse) *npr.* (weibl.)

Jessie[2] (dʒe'ßᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse ².

Jessore (dʒeß-ōᵘ' ⑨) *npr.* (indischer Bezirk).

Jessy (dʒe'ß-ᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse ².

jest[1] (dʒeßt) [m/c., a/f. *geste*] **I** *s.* 1. † = gest 1. — 2. † abenteuerliche, Heldengeschichte. — 3. † Maskera'de *f*, Possenspiel *n*; Zwischenspiel *n*. — 4. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ⅋. — 5. Gegenstand *m* oder Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 6. † abenteuerliche Geschichten erzählen. — 7. † eine Rolle in einem Possenspiele spielen. — 8. scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über). — **III** *v/a.* ①a. 9. ↖ im Scherz äußern. — 10. scherzen über (*acc.*), verspotten, aufziehen. — Vgl. ~ ².

Zu ~ 4: in (oder for) ~ im Spaß, scherzweise; full of ~ voll witziger Einfälle; nipping ~ Stichelei *f*; to break (od. make) a ~ einen Spaß, Witz machen, sich lustig machen; that's a ~ Sie scherzen; there's many a true word spoken in ~ auch im Scherz liegt oft Wahrheit; to put a ~ upon a p. j-n zum besten haben, F schrauben; to take a ~ Spaß verstehen; to turn into ~ ins Lächerliche ziehen; *prvb.* he that affronts a friend in ~, may lose him in earnest wer seinen Freund im Scherze beleidigt, kann ihn im Ernste verlieren; aus Spaß wird oft Ernst.

jest[2] P *prov.* (dʒeßt) *adv.* = just[1]. [*n.*]

jest-book (dʒe'ßt-bůk) *s.* Scherz-, Witz-buch *f*

jestee ↖ (dʒeß-tiˈ) *s.* = jest[1] 5.

jester (dʒe'ßᵗᵉʳ) *s.* 1. † Erzähler *m* von Abenteuern. — 2. Scherzende(r), Sticheler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 3. Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*; ~'s helmet Narrenkappe *f*.

jestful (dʒe'ßt-fůl) *a.* voller Späße, spaßig.

jesticoat (dʒe'ßᵗᵉ-kōt) *s.*, *corr.* = juste-au-corps.

jesting (dʒe'ßᵗⁱⁿᵍ) **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; there is no ~ with him er verträgt keinen Scherz; ~ aj art! Scherz beiseite!

jesting-beam ⊖ (dʒe'ßᵗⁱⁿᵍ-bim) *s.*, *arch.* Scheinbalken *m*. [im Spaß.]

jestingly (dʒe'ßᵗⁱⁿᵍ-liᵉ) *adv.* scherzweise,

jesting-stock ↖ (~-ßtŏk) *s.* = jest[1] 5.

jest-monger (dʒe'ßt-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Wiederholer *m* von Scherzen, Spaßmacher *m*.

jest-word ⑤ (~-wö'd) *s.* = jest[1] 4.

Jesu (dʒiˈ'-ßů) *npr.*, Vokativ, Pa.*nom.* v. Jesus.

Jesuate (dʒeˈ'ᵗ-ᵘᵉt) *s.* Jesua't *m* (Mitglied eines von dem Italiener Colombini etwa 1367 gestifteten und 1668 aufgehobenen Mönch-ordens).

Jesuit (dʒeˈ'ᵗ-ᵘᵉ-it) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* 1. Jesui't *m* (Mitglied der von Ignaz von Loyola 1534 gestifteten geistlichen Gesellschaft Jesu); ⅋. — 2. Scheinheilige(r), Intriga'nt *m*, Schleicher *m*. — 3. *univ. Cam.* Mitglied *n* des Jesus College. — 4. ⚓ Art Morgen-Hauskleid für Frauen im 18. *sec.* — **II** *v/a.* ① a. 5. jesui'tisch oder zum Jesuiten m.; ~ed jesuitisch.

Zu ~ 1: *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde; ~s' Bark Act Akte vom Jahre 1808, die die Ausfuhr der Chinarinde außer nach Irland verbot; *pharm.* ~s' drops *pl.* = friar's balsam (s. friar 1 ⅋); ♀ ~s' nut Jesuitennuß *f*, Stachelnuß *f* (Frucht von *Trapa natans*); ~s' powder gepulverte braune Chinarinde; ♀ ~s' tea Yerbastrauch *m*, Paraguay-Thee *m* (*Ilex paraguaie'nsis*); *arch.* ~ style Baro'kstil *m*.

Jesuitess (~ᵉ-tᵉß) *s.* Jesui'tin *f* (von einem von Urban VIII. unterdrückten Frauen-orden).

Jesuitic (dʒeßj-ᵘᵉ-ˈtⁱt) *a.* 1. jesui'tisch. — 2. ⚓ = jesuitical. [schlagen, falsch.]

jesuitical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ *fig.* jesui'tisch, ver-

jesuitish (dʒeˈ'ᵗ-ᵘᵉ-ᵗⁱsch) *a.* = jesuitical.

Jesuitism (~tⁱjm) *s.* Jesuiti'smus *m*.

Jesuitocracy ↖ (dʒeßj-ᵘᵉ-ᵗᵉ-to'ᵗ-nᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Jesui'tenherrschaft *f*; Jesui'tenschaft *f*.

Jesuitry ↖ (dʒeˈ'ᵗ-ᵘᵉ-ⁱt-nᵉ) = Jesuitism.

Jesus (dʒiˈ'-fᵉß) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*, *id. m*; *eccl.* Company, Society of ~ Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-Orden *m*; *bibl.* ~, son of Sirach Jesus Sirach); *univ.* ~ College in *Oxf.*, gegr. 1571; in *Cam.*, gegr. 1496.

jet[1] (dʒet) [a/f. *jet(t)er*, lt. *jacta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, hinaus-werfen, ausstrahlen, -speien, -sprühen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. vorspringen, hervorstehen, herausragen; † außer *arch.* ausladen, aus-, vor-fragen (meist to ~ out). — 3. † stolzieren, sich brüsten. — 4. † (on, upon) Eintrag thun (*dat.*), mißbrauchen. — 5. † Wagen: stoßen, schütteln. — 6. *prov.* sich umdrehen, sich hin und her wenden. — **III** *s.* 7. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*. — 8. Wasser-, Dampf-, Licht- etc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*, Fluß *m* des Metalles beim Gießen; ~ and hose aus einem Schlauch gespritzter Wasserstrahl. — 9. = gas-jet 2. — 10. ⊖ Guß: a) Gieß-, Guß-loch *n*; Gußrinne *f*; b) Gießzapfen *m* (*vgl.* runner). — 11. Brandröhre *f* am Feuerwerksrad. — 12. *prov.* großer Schöpflöffel. — 13. *prov.* Abhang *m*. — 14. † = gist[2]. — Vgl. ~ ².

jet[2] (~) [a/f. *jet*, *ja(y)et*, *gayet*, lt. *gaga'tes*] **I** *s.* 1. *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz. — 2. Jett-Schwarz *n* (tief, glänzend). — 3. † *sl.* Schwarzrock *m* (Jurist, Geistlicher). — **II** *a.* 4. aus Jett; Jett-... — Vgl. ~ ¹.

jet-ant (dʒe'ᵗ-ant, dʒe'ᵗ-ånt) *s.*, *ent.* Holz-Ameise *f* (*Formi'ca fuligino'sa*).

jet-black (~-blák) *a.* pechschwarz.

jet-break ⊖ (dʒe'ᵗ-bnēk) *s.*, *typ.* Bruch *m* am Gießzapfen.

jet-burner ⊖ (~-bö'ʳ-nᵉʳ) *s.* ſ. burner 2 ⅋.

jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.

jetee Ost-I. (dʒeᵗ-tiˈ) *s.* 1. ♀ Marsde'nie *f* (*Marsde'nia tenaci'ssima*). — 2. ✱ aus den Bastfasern der Marsdenie gewonnener Spinnstoff. [(Pflanzen-Krankheit).]

jeterus ♀ (dʒeˈ'ᵗ-ᵗᵉ-nößˈ) *s.* Gelbwerden *n*)

jet-glass (dʒe'ᵗ-glaß) *s.* Jettglas *n* (schwarzes Krystallglas). [Zahlpfennig *m*.]

jeton (dʒeˈ'ᵗ-ᵉn) [fr. *id.*] *s.* Spielmarke *f*,)

jet-pipe (~-pāip) *s.* Aufsatz *m* auf einem Springbrunnen. [pumpe *f*.]

jet-pump ⊖ (~-pömp) *s.* Saug-Strahl-)

jetsam ⚓ (dʒeˈ'ᵗ-ßᵉm) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.

Jetsen, ~om(e), ~on ⚓ † (~ßᵉn, ~ßᵉm, ~ßᵉn) *s.* = jettison.

Jetstone (dʒeˈ'ᵗ-ßtōn) *s.*, *min.* = jet[2] 1.

Jettage ⚓ (~ᵗᵉdʒ) *s.* von einlaufenden Schiffen bld. in Hull erhobene Abgabe. [(= starling).]

jette ⊙ (dʒet) *s.* Pfeilerhaupt *n* e-r Brücke)

jetteau † (dʒeᵗ-toˈ) *s.* = jet d'eau.

jettee † (dʒeˈ'ᵗ-i) *s.* = jetty[1].

jetter † (~ᵗᵉʳ) *s.* stolz Einherschreitende(r).

jettiness (dʒeˈ'ᵗ-ⁱ-nᵉß) *s.* Schwarzheit *f*,)

jetting † (~ⁱⁿᵍ) *a.* = jutting. [Schwärze *f*.)

jettison ⚓ (dʒeˈ'ᵗ-ⁱ-ßᵉn, dʒeˈ'ᵗ-ißᵉn) **I** *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ① a. Güter zur Erleichterung des Schiffes über Bord werfen.

jetto † (dʒeᵗ-toˈ) *s.* = jet d'eau.

jetton (dʒeˈ'ᵗ-ᵉn) *s.* = jeton.

jetty[1] (dʒeˈ'ᵗ-ᵉ) [a/f. *jet(t)ee*, *get(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m*. — 2. *arch.* Fundame'nt *n* eines Brückenpfeilers. — 3. ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m*. — **II** *v/n.* ①d. 4. vorspringen, vorragen (Teil e-s Baues). — **III** *v/a.* ①d. 5. vorspringend od. überhangend machen. — **IV** † *a.* 6. vorspringend, überhangend; schwellend. — Vgl. ~ ².

jetty[2] (~) *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz. — Vgl. ~ ¹.

jetty-head ⑤ ⚓ (dʒeˈ'ᵗ-ᵗⁱ-hed) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* e-s Hafendammes. [Witzelei *f*.]

jeu d'esprit (fr.: Gö deß-priˈ) [fr.] *s.*)

jeune premier (fr.: Gön prö-miᵉ') [fr.] *s.*, *thea.* jugendlicher Liebhaber.

jeunesse dorée (fr.: Gö-nᵉß do-reˈ) [fr.] *s.* junge Lebewelt.

Jevons (dʒeˈ'w-ᵉnß) *npr.*: William Stanley ~ engl. Philoso'ph u. National-Ökonom (1835–82).

Jew (dʒů) [a/f. *Geu*, *Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* 1. Jude *m*; † (*Sh.*) Südin *f*; ⅋. — 2. *fig.* Jude *m*, Wucherer *m*, Halsabschneider *m*. — **II** F ~ *v/a.* ①a. 3. betrügen, prellen; to ~ out of betrügen um. — 4. to ~ (down) herunter-handeln, -schachern. — **III** F ~ *v/n.* ①a. 5. gaunern, betrügerisch handeln.

Zu ~ 1: P ~ boy ~! Judenbengel! (Schimpfwort); ~'s bail unzuverlässige Bürgschaft; ~'s basket weibliche Handarbeiten *f/pl.*, die zu Zwecken der Judenmission verkauft werden; it is worth a ~'s eye es ist eine große Summe Geldes wert; ~s' frankincense Sto'rax *m* (ein Harz, oft als Weihrauch gbr.); ~s' houses *pl.* in Cornwall Reste alter Wohnungen mit Schmelz-öfen, Gerätschaften und Zinnblöcken (~s' tin) aus der Zeit lange vor Christi Geburt; ~s' money in England gefundene alt-römische Münzen *f/pl.*; ~s' Quarter Judenviertel *n* (in verschiedenen Städten); P to be as thick as two ~s on a pay-day dicke Freunde sein; as rich as a ~ steinreich; the Wandering ~ der ewige Jude; F he is a Hebrew ~ er ist ein richtiger Jude.

Jew-baiter * (dʒů'-bē-ᵗᵉʳ) *s.* Judenhetzer *m*, Antisemi't *m*.

Jew-baiting * (~tⁱⁿᵍ) *s.* Judenhetze *f*.

Jew-broker (~-bnē-ᵗᵉʳ) *s.* Trödeljude *m*.

jew-bush F ♀ (~-bůsch) *s.* Judenbusch *m* (*Pedila'nthus*). [schmalz *n*.)

jew-butter P *Am.* (~-böt-ᵗᵉʳ) *s.* Gänse-)

Jew-crow (~-knō) *s.*, *orn.* 1. Steinkohle *f*, Rotschnabel-Steinkrähe *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [tum *n*.)

Jewdom (~dᵉm) *s.* Judenschaft *f*, Juden-)

jewel (dʒůˈ'-ᵉl) [a/f. *jo(u)el*, *dim.* v. *joie*, *goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Juwe'l *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (a. *fig.*); crown ~s

pl. Kronjuwelen *n/pl.*; F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⊙ Uhrm.: Stein *m*, Rubi'n *m*. — 4. falscher Edelstein (a. mock ~). — 5. Buckel *m* in farbigem Glase. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren (bsd. Glas- oder Porzellan waren mit kleinen farbigen Glas-Buckeln od. -tropfen). — 7. ⊙ eine Uhr mit Steinen, Rubinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes auf neun Steinen laufende Uhr; full-~(l)ed watch Uhr *f* mit fünfzehn Steinen.

jewel-block ⚓ (dʒūʳ-ᵉl-blŏk) *s.* Leesegel-Fallblock *m* an den Raaen.

jewel-case (~-kēs) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).

jewel-drawer (~-drâ-ᵉr) *s.* (kleine) Juwelen-Schublade im Toilettentische.

jeweler (dʒūʳ-ᵉ-lᵉr) *s.* = jeweller.

jewel-house (dʒūʳ-ᵉl-hâūs) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.

jeweling (dʒūʳ-ᵉ-lin⁹) *s.* = jewelling.

jewel(l)er (dʒūʳ-ᵉ-lᵉr) *s.* Juwelier *m*; ⊙ ~'s bow Juwelierbogen *m* zum Sägen u. Bohren; ~'s gold, silver Werk-gold *n*, -silber *n*; ~'s red, rouge Polier-, Englisch-rot *n*; ~'s shop Juweliergeschäft *n*; ~'s work Juwelier-Arbeit *f*.

jewellery (dʒūʳ-ᵉ-lᵉ-rᵉ, *CT.D.* ~ᵉl-rᵉ) *s.* = jewelry. [(glänzend ꝛc.).]

jewel-like (dʒūʳ-ᵉl-lâīk) *a.* juwe'l-artig

jewel(l)ing (~ᵉ-lin⁹) *s.* 1. Juwelier-kunst *f*, -arbeit *f*. — 2. Keramik: Verzierung *f* mit kleinen Buckeln od. Tropfen aus gleichem od. ähnlichem Stoffe wie der verzierte Gegenstand.

jewel(l)y (~ᵉ-lᵉ) *a.* = jewel-like. [house.]

jewel-office (dʒūʳ-ᵉl-ŏʳ-fis) *s.* = jewel-

jewelry (dʒūʳ-ᵉl-rᵉ) *s.* Juwelier-arbeit *f*, Bijouteriewaren *f/pl.*; ↖ Juwelierkunst *f*; Juwelenhandel *m*; Berlin ~ gußeiserne Schmuckgegenstände *m/pl.* (s. a. Berlin¹ 2); bird ~ Schmuckfachen *f/pl.* aus Ko'libri-federn ꝛc.; Scotch ~ schottische Bijouterieen, bsd. mit natürlich gefärbten Krystallen und erhabener Arbeit in Silber (mit Gold); Temple ~ billige Schmuckfachen aus dem Temple in Paris.

jewel-setter ⊙ (~-sĕt-ᵉr) *s.* Uhrm.: Steinsetzer *m* (Instrument).

jewel-stand (~-stând) *s.* Juwelenständer *m* für Schmuckfachen im täglichen Gebrauch.

jewel-weed ♀ (~-wīd) *s.* amerik. Springkraut *n* (*Impa'tiens fulva*).

jewely (dʒūʳ-ᵉ-lᵉ) *a.* = jewel-like.

Jewess (dʒūʳ-ᵉs) *s.* Jüdin *f*.

Jew-fencer (dʒūʳ-fĕn-sᵉʳ) *s.* Handelsjude *m* in den Straßen Londons.

jewfish (~fish) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, meist aus der Familie der Sägebarsche.

jewing (~in⁹) *s.*, *orn.* Fleisch-auswüchse *m/pl.* am Schnabel einiger Haustauben.

jewise † (dʒū-âīᶻ) *s.* = juise.

Jewish (dʒūʳ-ish) *a.* □ jüdisch; ~ Christian Judenchrist *m* der alten Kirche.

Jewishness (~-nᵉs) *s.* das Jüdische, jüdisches Wesen oder Aussehen.

Jewism † (dʒūʳ-izm) *s.*, *rel.* = Judaism 1.

jewlap (dʒūʳ-lăp) *s.*, *her.* Bart *m* e-s Hahnes oder Truthahnes.

jewlap(p)ed (~lăpt) *a.*, *her.* = wattled.

Jewling † (~lin⁹) *s.* Jüdchen *n*.

Jewry (dʒūʳ-rᵉ; *Hom.* jury) *s.* 1. Judenland *n*, Judä'a *n*. — 2. † Judenviertel *n* einer St.; Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Judenschaft *f*, P Judenvolk *n*.

Jews'-apple ♀ (dʒūʳz-ăpl) *s.* = egg-plant.

Jew's-ear ♀ (dʒūʳz-ī-ᵉr) *s.* 1. Judasohr *n*, Holunderschwamm *m* (*Hirne'ola auri'cula Judæ*). — 2. Becherpilz *m* (*Pezi'za*). — 3. *prov.* Tomate *f*.

jews'- od. jew's-harp (dʒūʳz-hâʳp) *s.* 1. ♪ Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*. — 2. ⚓ Anker-schäkel *m*, -buje *f*.

Jews'-mallow ♀ (dʒūʳz-măʳl-ō) *s.* Jutepflanze *f*, indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*).

Jews'-myrtle ♀ (dʒūʳz-mŏʳtl) *s.* 1. Judenmyrte *f* (dreiblätterige Form von *Myrtus commu'nis*). — 2. stechender Mäusedorn (*Ruscus acule'tus*). [phalt *m*.]

jews'-pitch (~-pitsch) *s.* Judenpech *n*, Asfalt

Jew(s')-stone (dʒūʳ(z)-stōn) *s.*, *geol.* Judenstein *m* (großer fossiler Stachel eines See-igels).

Jews'-thorn ♀ (dʒūʳz-thōʳn) *s.* Christdorn *m*, Stechdorn *m* (*Paliu'rus acule'tus*).

jews'-trump ♪ † (~-trŏmp) *s.* = jews'-harp 1. [dessen Hauptstadt).]

Jeypoor (dʒâī-pūʳr) *npr.* (ind. Staat und

Jezabel, ~e (dʒĕʳz-bĕl, ~ᵉ-bĕl) **I** *npr., bibl.* Jezebel *f*, Ze'sabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.

Jezreel (dʒĕʳz-rᵉ-ĕl) *npr., bibl.*: a) männl. Prsn.; b) Ortsname.

J.G.W. □ *abbr.* = Junior Grand Warden.

jhil, jheel Ost-J. (dʒil) *s.* großer Pfuhl, Sumpf *m*, Lagu'ne *f*.

jhoom, jhum Ost-J. (dʒūm) *s.* ein indisches System des Landbaues (ein Stück Wald ob. Dschungel wird abgebrannt, ein oder zwei Jahre bewirtschaftet und dann verlassen).

J.H.S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus, der Heiland der Menschen).

jib¹ (dʒib) [dän. *gibbe*] **I** *v.* ①c. 1. ⚓ = jibe². — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel) ⅄. — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.

◇ **Zu ~ 2 ⚓:** ~ of ~s Außen-Außenklüver *m*; flying-~ Außenklüver *m*; inner ~ Innenklüver; middle ~ Mittelklüver *m*; main ~, standing ~ großer Klüver; clear away the ~! Klüver bei!, Klüver setzen!; ~s downhaul! Klüver bergen!, an die Klüver-Niederholer!; ease off the ~s! Klüverschoten los!; to flat in the ~s die Luv-Klüverschoten anholen; haul aft ~s starboard (port) sheets! Klüverschoten Steuerbord (Backbord)!; to shift the ~s Klüver um!

jib² (~) **I** *v/n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen, unruhig, störrisch sein. — **II** *s.* = gibber⁴.

jib³ (~) *s.* 1. ⊙ = gib² 5. — 2. *prov.*: a) Stand *m* für Bierfässer; b) = gib² 6.

jib⁴ (~) *s.*, *sl.* = gyp 1.

jibb (dʒib) **I** *v/n.* ①a. = jib². — **II** *s.* Zigeuner-*sl.* Zunge *f*.

jibber (dʒiᵇ-ᵉʳ) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*. [strippings).]

jibbings schott. (~inᶻ) *s/pl.* Nachmilch *f* (=

jib-boom (~-būm) *s.* 1. ⚓ Klüverbaum *m*. — 2. ⊙ *mach.* Ausl(i)eger *m*, Kranschnabel *m*. [-bezug *m*.]

jib-cover ⚓ (~-kŏv-ᵉr) *s.* Klüver-kleid *n*,

jib-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Geheim-, Tapetenthür *f*. [Niederholer *m*.]

jib-downhaul ⚓ (~-dâūⁿ-hâl) *s.* Klüver-

jibe¹ (dʒâīb) *s.* und *v.* = gibe¹.

jibe² (dʒâīb) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚓ = gybe². — **II** *v/n.* 2. ⚓ ein Segel umlegen. — 3. F *Am.* (zusammen)stimmen, passen (with mit, zu).

jibe³ (~) *v/n.* ①b. = jib². — Vgl. ~¹ u. ².

jiber (dʒâīᵇ-ᵉʳ) *s.* = giber.

jib-guy ⚓ (dʒiᵇ-gâī) *s.* Klüver-Backstag *n*.

jib-halliard ⚓ (~-hăl-iʸᵉd) *s.* Klüverfall *m* (*n*).

jib-hauk ⚓ (~-hâⁿk) *s.* Klüverlegel *m*.

jib-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Klüverkopf *m*.

jibingly (dʒâīᵇ-bin⁹-lᵉ) *adv.* = gibingly.

jib-iron ⚓ (dʒiᵇ-âī-ᵉʳn) *s.* = jib-traveller.

jiblet † (dʒiᵇ-lᵉt) = giblet.

jib-lot Neu-Engl. (~-lŏt) *s.* dreieckiges, klüverförmiges Stück Land.

jib-man ⚓ (~-măn) *s.* Klüvergast *m*.

jib-martingale ⚓ (dʒiᵇ-mâʳᵗ-tin-gēl) *s.* Klüver-Stampfstag *n*, Klüverdomper *m*.

jib-netting ⚓ (dʒiᵇ-nĕᵗ-tin⁹) *s.* ein dreieckiges Fallnetz unter dem Klüverbaum.

jib-o'-jib ⚓ (dʒiᵇ-ᵉ-dʒib) *s.* Außen-Außenklüver *m*.

jib-sheet ⚓ (dʒiᵇ-shīt) *s.* Klüverschote *f*.

jib-stay ⚓ (~-stē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.

jib-topsail ⚓ (dʒiᵇ-toᵖ-sᵉl, dʒiᵇ-töpsl) *s.* Jager *m*, Toppsegel *n* bei Vor- u. Achter-Fahrzeugen. [bügel *m* des Klüvers.]

jib-traveller ⚓ (~-trăw-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Wander-

jickajog † (dʒiᵏ-ᵉt-â-dʒŏg) = jigjog.

jid *prov.* (dʒid) *s.* = gidd. [höhnen.]

jiff (dʒif) **I** F *s.* = jiffy. — **II** † *v/n.*

jiffey F (dʒiᶠ-ᵉ) *s.* = jiffy.

jiffie, ~n schott. (dʒiᶠ-ᵉ, ~in) *s.* = jiffy.

jiffle F *prov.* (dʒifl) *v/n.* ①b. sich unruhig hin und her bewegen.

jiffy F (dʒiᶠ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu; wait a ~ warte ein bißchen.

jig (dʒig) [a/s. *gig(u)e* Geige] **I** *s.* 1. Gigue *f* (rascher, ursprüngl. irl. Tanz für eine Person od. zwei; auch die Melodie dazu). — 2. † lustiges Lied, Ka'non *m*; Gesang *m*, Balla'de *f*. — 3. † Unterhaltung in gesungenen und deklamierten Versen. — 4. Streich *m*, Possen *m*; *Am.* the ~ is up das Spiel ist aus, es ist vorbei mit j-m. — 5. ⚒ = jigging-machine 1. — 6. *Am.* Roll-angel *f*. — 7. † high-cockalorum ~ Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*). — **II** *v/n.* ①e. 8. eine Gigue tanzen oder spielen; ~ging fool bänkelsängerischer Narr (*SH.J.C.4,3, 137*). — 9. umher-trippeln, -hüpfen. — 10. mit der Hebeangel fischen. — **III** *v/a.* ①e. 11. im Takte der od. als Gigue singen. — 12. schlenkern mit; to ~ one's legs mit den Beinen schlenkern; zappeln lassen. — 13. eine auf- und ab-wärts gehende Bewegung hervorrufen in (*dat.*). — 14. ⊙ *metall.* Erze setzen, separieren. — 15. einen Fisch durch eine schnellende Bewegung mit der Angel fangen. — 16. ⊙ Filzen: durch Rutenschläge härten u. verdichten. — 17. ⊙ Brunnenbohren: mit der Federstange bohren. — 18. ⚓ stoßweise holen. — 19. F † hinterge'hen, foppen.

jigajog (dʒiᵍ-â-dʒŏg) = jigjog.

jigamaree (dʒig-â-mă-rīʳ) *s.*, *sl.* etwas Seltsames, Neues; Unsinn *m*.

jig-clog (dʒiᵍ-klŏg) *s.* Holzschuh *m* zum Tanzen der Gigue. [tripptrapp.]

jiggelty-jolt F (dʒiᵍ-ᵉl-tᵉ-dʒōʳlt) *adv.*

jigger¹ (dʒiᵍ-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Gigue-Tänzer *m*. — 2. ⊙ eine leicht oder ruckweise sich bewegende mechanische Vorrichtung; weil Sc.: kleine Vorrichtung ohne bestimmten Namen; bsd.: a) ⚒: 1. Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f*; 2. Siebsetzer *m*; b) Filzmaschine *f*; c) Lederfabr.: Körnmaschine *f*; d) (Töpfer-) Scheibe *f*; e) Küfer: Ziehmesser *n*; f) Speicherkran *m*; g) Billard: (Holz-) Bock *m* für das Queue bei unhandlicher Lage der Bälle; h) ⚓ Jigger *m*, Handtalje *f*; tail ~ Steerttalje *f*; i) ⚓ kleines Giekssegel auf dem Papageimaste im Stern eines Kanoe ꝛc. (a. ~-tackle); k) ⚒ *Lancsh.* Kuppelhaken *m* für Förderwagen auf einer einfallenden Strecke. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *Am.* (Produktenbörsen) eine Art elektrisch gehandhabte Preistabelle. — 6. *sl.* Schluck *m* Whisky. — 7. *cant* Thür *f*, Thor *n*. — 8. ⊙ *typ.* Manuskripthalter *m*, Tena'cel *n*. — 9. † *cant* heimliche Schnapsbrennerei. — 10. ⚔ *sl.* Arrestlokal *n*. — **II** F *v/refl.* ①a. 11. to ~ oneself free sich frei zappeln (Fisch). — Vgl. ~².

jigger² (~) *s.*, *ent.* 1. = chigoe. — 2. *Am.* = harvest-tick. — Vgl. ~¹.

jigger-dubber Γ (~-dŏbᵇ-ᵉʳ) *s.* Gefängniswärter *m*.

jiggered[1] (dʒiᵉg-ᵉd) *a.* vom Sandfloh (s. chigoe) befallen. — Vgl. ~[2].

jiggered[2] P (~) *a.* in Flüchen = damned; *co.* I'll be ~ if ... ich will mich hängen lassen, wenn ... [messer *n.*]

jigger-knife ⚙ (dʒiᵉg-ᵉⁿäif) *s.* Zieh-

jigger-lift ⚙ (~-lift) *s.* Art Aufzug *m.*

jigger-mast ⚓ (~-mäßt) *s.* Treibermast *m*, Papageimast *m.*

jigger-pump ⚙ (dʒiᵉg-ᵉᵛ-pömp) *s.* 1. Hand-Gartenspritze *f.* — 2. in Brauereien e-e Pumpe zur Füllung der Lagerbottiche.

jigger-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* = jigger[1] 2 i.

jigget (dʒiᵉg-ᵉt) *v/n.* ①a. 1. trippeln, zappeln, hüpfen. — 2. *provc.* umherbummeln.

jigginess ✎ (dʒiᵉg-ᵉⁿ-ᵘᵉß) *s.* leichte hüpfende, abgerissene Bewegung.

jigging-machine (dʒiᵉg-ing-mə-schīn) *s.* 1. ⚒ Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f.* — 2. ⚙ Art Bohr- oder Fräse-maschine *f.*

jiggish (dʒiᵉg-isch) *a.* der Gigue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.

jig-given † (~-gìwn) *a.* zu Possen aufgelegt.

jiggle (dʒigl) **I** *v/n.* ①b. 1. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. — 2. klimpern, rasseln. — **II** *s.* 3. Geklingel *n*, Geklimper *n.*

jiggobob † (dʒiᵉg-ᵒᵇ-bŏb) *s.* = jiggumbob.

jiggumbob (dʒiᵉg-ᵘᵐ-bob) *s.*, *sl.* etwas Seltsames od. Unbekanntes; Spielzeug *n.*

jigjog (dʒiᵉg-dʒŏg) **I** *s.* Ruck *m*, stoßweise Bewegung. — **II** *adv.* ruck-, stoß-weise.

jig-maker (dʒiᵉg-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Possenreißer *m*, Spaßmacher *m.*

jigot (dʒiᵉg-ᵉt) *s.* = gigot 1. [Trehbäumen.]

jig-pin ⚒ (dʒiᵉg-pin) *s.* Vorstecker *m* an

jig-saw ⚙ (~-ßä) *s.* Schweifsäge(maschine) *f.*

jihad (dʒᵉ-hä′d) [persisch] *s.* heiliger Krieg (im Koran vorgeschriebener allgemeiner Krieg der Muselmänner gegen die „Ungläubigen").

jill[1] (dʒil) *s.* = gill[5]. — Vgl. ~[2].

jill[2] (~) [kurz für Jillian, Julian(a)] *s.* 1. oft Jill junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (vgl. jack[1] ¥); oft flatterhaftes, leichtsinniges Mädch.n (siehe Gill[1]). — 2. Art Becher *m.* — 3. ♀ *provc.* = Gill[1] 4. — Vgl. ~[1].

jillet schott. (dʒiᵉl-ᵉt) *s.* = gillet.

jill-flirt (dʒiᵉl-flö′ᵗ) *s.* leichtfertiges Mädchen.

Jillian (dʒiᵉl-i-ᵉn ⓢ) *npr.* Julia'na *f* (Bn.).

jilliver ♀ † oder *provc.* (dʒiᵉl-ᵉ-ᵛᵉʳ) *s.* = gillyflower.

jillofer ♀ † (dʒiᵉl-ᵒ-fᵉʳ) *s.* = gillyflower.

jilt (dʒilt) [jillet] **I** *s.* 1. j. der eine Geliebte sitzen läßt; Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied giebt; Kokette *f.* — 2. F: a) *Am.* Frauenzimmer, das einen Mann umarmt, während ihr Helfer ihm die Taschen leert; b) Brecheisen *n*; c) Dietrich *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Liebhaber verabschieden, täuschen; ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.

Jim[1] (dʒim) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel e-s Neger-Volksliedes, *a.* e-s Negertanzes; in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger; ⚙ ~ Crow (planing-machine) Hobelmaschine, die nach beiden Seiten schneidet.

jim[2] † (~) *a.* = gim. [stehender Unterkiefer.]

jimber-jaw F (dʒiᵐ-bᵉʳ-dʒä) *s.* vor-

jimber-jawed F *Am.* (~-dʒād) *a.* = gimbal-jawed. [crack(ery).]

jimcrack(ery) (dʒiᵐ-kräk(-ᵉ-rᵉ)) = gim-

jim-crow ⚙ (~-krō) *s.* 1. ein Werkzeug zum Schienenbiegen. — 2. s. Jim[1]. [stutzerhaft.]

jim-dandy *Am.* (~-dän-dᵉ) *a.* hochfein,

jiminy P (dʒiᵉⁿ-iⁿᵉ) *int.* = gemini[2].

jimjam (dʒiᵉm-dʒăm) *s.* 1. = gimcrack. — 2. *sl.* ~s *pl.* Säuferwahnsinn *m.*

jimmal † (dʒiᵐ-ᵉl) *s.* = gimbal.

jimmal-ring, ~el~ † (dʒiᵐ-ᵉl-, ~-ᵉl-rĭnᵍ) *s.* = gemel-ring.

jimmer (dʒiᵐ-ᵉʳ) *s.* = gimbal.

jimmy (dʒiᵐ-iᵉ) **I** J~ *npr.* 1. Kosеform von Jim[1]. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃ) 2. F = jemmy[2] 1. — 3. Austr. *sl.* Einwanderer *m*; Süd-Afr.: Ansiedler *m* im ersten Jahre. — 4. *Am.* Kohlenwaggon *m.* — 5. that's all ~ das ist lauter Unsinn. — 6. *sl.* Kopf *m*, Schädel *m.* — **III** *a.* 7. *provc.* = gemmy 2.

jimp[1] schott. und *provcN.* (dʒimp) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auch jimply).

jimp[2] schott. (~) *v/n.* ①a. = jump[1].

jimp[3] (~) *v/a.* ①a. kerben, einzacken.

jimps (dʒimpß) *s/pl.* = jumps (s. jump[2]).

Jimpson ♀ *Am.* (dʒiᵐp-ß-ᵘn) *s.* = jimson.

jimpy schott. (dʒiᵐ-pᵉ) *a.u. adv.* nett, sauber.

jimson(-weed) ♀ *Am.* (~ß-ᵘn(-wīd) [*corr.* Jamestown (*V. S.*)] *s.* Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

Jin[1] P (dʒin) *npr.* = Jane[1].

jin[2] (~) *s.* = jinnee.

jingal(l) Oft-I. (dʒiᵍn-ᵍäl, *WB.* dʒin-gä′l) *s.* = gingal.

jingko ♀ (dʒiᵍⁿ-gi-lo) *s.* = gingko.

jingle (dʒiᵍⁿ-gl) [m/c. *gingelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren; Oft-I.: jingling johnny kleines flaches einspänniges Fuhrwerk; jingling rhymes *pl.* Reimgeklingel *n*; to ~ off herunterrasseln. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern od. klirren mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Geklimper *n*, Gerassel *n*; *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n.* — 4. Klingel *f*, Knarre *f*, Klapper *f.* — 5. südl. Irland: bedeckter zweiräderiger Einspänner. — **IV** *int.* 6. klingeling!

jingle-box † (~-bŏß) *s.* silber- etc. beschlagener Humpen mit Schellen am Rande; Zeichen von Rückernheit, sie beim Trinken nicht ertönen zu lassen.

jingle-boy † (~-bŏi) *s.*, *sl.* Geldstück *n.*

jingle-brains F ✎ (dʒiᵍⁿ-gl-brēnß) *s.* leichtsinniger Mensch.

jingle-jangle (dʒiᵍⁿ-gl-dʒăⁿ-gl) *s.* 1. † klingendes Spielzeug. — 2. Geklingel *n*, Klingklang *m.* [Klirrende(r, s) etc.]

jingler (dʒiᵍⁿ-glᵉʳ) *s.* Klingende(r, s),

jingles † (dʒiᵍⁿ-glß) *s/pl.*, *corr.* = shingles.

jingle-shell (dʒiᵍⁿ-gl-schel) = gold-shell 2.

jinglet (dʒiᵍⁿ-glᵉt) *s.* Metallkügelchen *n* für eine Schlittenschelle (auch diese selbst).

jingling (dʒiᵍⁿ-glinᵍ) **I** *a.* □ 1. klingelnd, klirrend etc. (s. jingle). — **II** *s.* 2. Klingeln *n*, Klirren *n* (of mit). — 3. Klang *m*, Klingen *n.*

jingling-match (dʒiᵍⁿ-glinᵍ-mätsch) *s.* Volksspiel, bei dem in einem geschlossenen Kreise einige Dutzend Burschen mit verbundenen Augen einen andern mit einer Schelle am Halse und unverbundenen Augen haschen müssen.

jingly (dʒiᵍⁿ-glᵉ) *a.* klingend, klirrend.

jingo (dʒiᵍⁿ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by the living ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* J~ (*pl.* ~es, ~gōz) Jingo *m*, kriegslustiger Tory (Spitzname der Konservativen während Lord Beaconsfield's Verwaltung 1874–80; nach e-m Liede aus jener Zeit). — **II** J~ *a.* 3. *pol.* Jingo-...

Jingoism (dʒiᵍⁿ-gō-izm) *s.*, *pol.* Chauvini'smus *m* der Tory-Partei (s. jingo 2).

jink[1] (dʒiᵍⁿᵏ) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. — 2. schott. = dodge 1. — 3. Kartenspiel (in spoil-five u. forty-five): mit allen Stichen in einer Hand gewinnen. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. = dodge 5 u. 7. — **III** *s.* 5. schott.: Ausweichen *n.* — 6. high ~s *pl.* siehe high 8 ¥. — 7. Kartenspiel: Gewinnen *n* mit allen Stichen in einer Hand (s. ~ 3).

jink[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. klimpern, klingen (Geld). — Vgl. ~[1].

jinker schott. (dʒiᵍⁿ-kᵉʳ) *s.* 1. Ausweichende(r). — 2. kurzweiliger oder neckischer Geselle. [bäu′t) *a.* umherstreichend.]

jinketing-about schott. (dʒiᵍⁿ-kᵉ-tinᵍ-ə-

jink-game (dʒiᵍⁿᵏ-gēm) *s.* Kartenspiel (in spoil-five und forty-five): Spiel *n*, in dem eine Hand alle Stiche macht.

jinn (dʒin) [ar.] **I** *s. pl.* v. jinnee. — 2. *s/sg.* (*pl.* ~s) = jinnee. [Dämon.]

jinnee (dʒiⁿ-i) *s.* mohammed. *myth.* Art böser

Jinny (~ᵉ) **I** *npr.* = Jenny. — **II** J~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃ), *orn.* Long Island: Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

jinny(-rond) ⚒ (dʒiᵍⁿ-ᵉ(-nēd) *s.* schwebende Förderstrecke.

jinrikisha (dʒin-ri′ᵏ-ᵉ-scha) *s.* japanischer zweiräderiger v. Personen gezogener Wagen.

jinshang ♀ *Am.* (dʒiᵍⁿ-schäⁿᵍ) *s.*, *corr.* =

jip schott. (dʒip) *s.* = gipsy. [ginseng.]

jippo(-coat) † (dʒiᵖ-p-ō, dʒiᵖ-pᵉ-kōt) *s.* Art

jirk (dʒöᵉᵏ) *s.* = jerk[1]. [Joppe *f* (17. *sæc.*).]

jirkin (dʒöᵉʳ-kin) *s.* = jerkin[1].

jirkinet (dʒöᵉʳ-kᵉ-nēt) *s.* = jerkinet.

Jis † (dʒiß) *int.* = Gis.

jist P (dʒißt) *adv.* = just[1].

jives † (dʒaīwß) *s/pl.* = gyves.

jo schott. (dʒō) *s.* (*pl.* ~es, dʒōß) = joe 8.

Joab (dʒōᵉ-ăb) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (Schwestersohn Davids; 2. Sam. 2,22). [u. männl. Bn.).]

Joachim (~ᵃ-kim) *npr.* Joa'chim (Prsn.)

Joachimite ✡ (~ᵃ-kᵉ-maīt) *s.* Anhänger *m* d. ital. Mystikers Joachim v. Floris (†1201).

Joan (dʒōn) **I** (a. dʒōᵉ-ᵃⁿ) *npr.* Johanna *f* (Bn.); Pope ~ sagenhafte Päpstin Johanna; ~ of Arc, ~ d'Arc (a. Jeanne d'Arc) Johanna von Arc („die Jungfrau von Orleans", 1412–1431); Darby and ~ s. Darby 1. — **II** j~ *s.* anschließende Frauenhaube (Ende d. 18. *sæc.*).

Joanna (dʒōᵉ-ăⁿ-a) *npr.* = Joan.

Joannes (dʒōᵉ-ăⁿ-iß) *npr.*, *s.* = Johannes.

Joannite (~ăⁿ-maīt) *s.* Anhänger *m* d. Johannes Chryso'stomus nach ſ-r Absetzung als Patriarch.

Joash (dʒō′-äsch) *npr.*, *bibl.* Joas *m.*

Job[1] (dʒōb) **I** *npr.*, *bibl.* Hiob *m*, Job *m*; ¥. — **II** ✎ **job** *v/a.* ①a. [nach den „Trösterн" Hiobs] tadeln, schelten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter: a) j. der unter dem Scheine od. in der Absicht zu trösten (nur) noch mehr entmutigt, b) Blutgeschwür *n*; ⚓ sl. ~'s dock Schwitzkasten *m*; to be laid up in ~'s dock in der Hungerkur sein; ~'s news Hiobspost *f*; the patience of ~ Engelsgeduld *f*; ~'s post Unglücksbote *m*; ♀ ~'s(-)tears Hiobsthränen *f pl.* (Kerne von *Coïx la'cryma*, Thränengras); ~'s ward ehm. Zimmer *n* für die Ansteckungskranken im Bartholomäus-Spital, Lo.; as poor as ~ od. ~'s turkey arm wie eine Kirchenmaus.

job[2] (dʒŏb) [Nebenf. jab] **I** *v/a.* ①e. 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. etwas Spitzes hinein-treiben, -bohren. — **II** *v/n.* ①e. 3. stoßen, picken (at nach). — **III** *s.* 4. P Schlag *m*, Stich *m.* — 5. *provc.* Stückchen *n* Holz. — Vgl. ~[1] u. [3].

job[3] (dʒŏb) **I** *s.* 1. † Stück *n*, Klumpen *m.* — 2. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu thun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Accord-arbeit *f*; Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ¥. — 3. ⚙ *typ.* Accidenz-arbeit *f.* — 4. † Betrug *m*, Kniff *m.* — 5. Unternehmen so durchgeführt, daß es e-n unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft; öffentl. Thätigkeit in eigenem od. anderer privatem Interesse; *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour[1]. — **II** *a.* 6. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietspferd *n.* — 7. ~ lot Ramsch-ware *f*; *pol.* eigennützige politische Handlung, bes. Handel *m* mit Stellen und Privilegien. — **III** *v/a.* ①e. 8. Arbeit stückweise ausgeben, in Accord geben (oft to ~ out). — 9. Pthun, verrichten, arbeiten. — 10. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-)

mieten. — 11. ✾ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen (vgl. jobber[2] 4). — **IV** *v/n.* ①c. 12. ✾ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allg.: wuchern, schachern. — 13. kleine Arbeiten verrichten, Stückarbeit thun. — 14. Pferde, Wagen (ver)mieten. — 15. ein Amt eigennützig mißbrauchen. — 16. schott.: geschlechtlichen Verkehr haben.

Zu **job[3] 2**: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; *sl.* on the ~: a) Rennen: (Pferd) vom Jockey für den Sieg bestimmt, b) in Thätigkeit; *sl.* the slavey on the ~ das betreffende Dienstmädchen; *sl.* to be on the ~ mit Leib und Seele bei der Sache sein; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; F it was (such) a ~ es war ein schweres Stück Arbeit, eine schlimme Geschichte; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; to do a ~: a) eine (Accord-) Arbeit verrichten, b) P seine Notdurft verrichten, c) *sl.* einen Diebstahl ausführen; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun, P abmurksen; to set (a p.) a ~ (j-m) Arbeit geben; to work by the ~ stückweise, in Accord arbeiten.

jobation F (dǧō-bē-ſchᵉn) *s.* Ausſchelten *n*, P Aushunzen *n*.

jobbent-nail ⊙ (dǧoˊb-ᵉnt-nēl) = jobent-nail

jobber[1] (dǧoˊb-ᵉr) [job[2]] *s.* nur noch in Zſgn: *orn.*: nut-~ = nuthatch; tree-~, wood-~ = woodpecker. — Vgl. ~[2].

jobber[2] (~) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Accordarbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*, Dienstmann *m*. — 3. Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ✾ Zwischenhändler *m*. — 5. ✾ Aktienhändler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Jobber *m*; † bearskin ~ Baissier *m*. — 6. j. der eine öffentl. Stellung zum Privatvorteile ausnutzt; j. der im Amte od. in der Politik niedrige Arbeit leistet. [dumm.]

jobber-headed † od. *provc.* (~-hēdᵉd) *a.*

jobberno(l(l),~oul,~owl P †(~nol, ~naul) *s.* 1. Kopf *m*, Schädel *m*. — 2. Dummkopf *m*. [tischer Mensch.]

jobber-nut P *Am.* (~nǒt) *s.* großer Un-

jobber-pit ⚒ (~pit) *s.* Gedinge-schicht *f*.

jobbery (dǧoˊb-ᵉr-ᵉ) *s.* Maklerei *f* ꝛc. (vgl. jobber[2]); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; politische Korruption.

jobbet *provc.* (~ᵉt) *s.* kleine Menge (Heu ꝛc.).

jobbing (dǧoˊb-ing) **I** *a.* 1. auf Stück, in Accord arbeitend; kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — 2. ein öffentliches Amt ausbeutend. — **II** *s.* 3. Annehmen *n* u. Ausführen *n* v. Stück-arbeiten, Accord-arbeiten *n*. — 4. ✾ Wechselreiterei *f*. — 5. Vermieten *n* von Wagen u. Pferden; (Anzeige) ~ done (Wagen u.) Pferde zu vermieten.

jobbing-business ✾ (~biſ-nᵉß) *s.* Maklergeschäft *n*.

jobbing-house (~-haūß) *s.* 1. ✾ Großhandelshaus *n*. — 2. ⊙ = jobbing-office.

jobbing-man (~-măn) *s.* Arbeitsmann, der für geringen Lohn nach der Stunde arbeitet.

jobbing-office ⊙ (ˈ~-oˊf-iß) *s.*, *typ.* Accidenzdruckerei *f*.

jobbinol P † (dǧoˊb-ᵉ-nǒl) *s.* = jobbernoll.

jobble F (dǧǒbl) *s.* kurzer starker Wellenschlag, ⚓ See *f*. [-tſchē *f*.]

job-cab (dǧoˊb-kāb) *s.* Miet-wagen *m*,

job-captain ⚓ (~kāp-tᵉn) *s.* nur für eine Reise bestellter Schiffskapitän.

job-carriage (~kār-ᵉdǧ) *s.* = job-cab.

job-chase ⊙ (~tſchēß) *s.*, *typ.* Rahmen *m* ohne Mittelsteg; R. *m* für kleine Arbeiten.

job-dyer ⊙ (dǧoˊb-dāi-ᵉr) *s.* Schönfärber *m*, Auffärber *m* von alten Kleidern ꝛc.

jobe ↖ (dǧōb) *v/a.* ①b. = Job[1] II.

jobent-nail ⊙ (dǧōˊ-bᵉnt-nēl) *s.* dickköpfiger Nagel, großer Schloßnagel. [waren *f/pl.*]

job-goods ✾ (dǧoˊb-gudſ) *s/pl.* Ramſch-

job-lot ⑥ (dǧoˊb-lǒt) *s.* ſ. job[3] 7.

job-mark ⚒ (dǧoˊb-māᵉk) *s.* Gedi'ngstufe *f*.

job-master (dǧoˊb-maß-tᵉr) *s.* Wagen- und Pferde-verleiher *m*. [de'nzdruckerei *f*.]

job-office ⊙ (dǧōˊb-oˊf-iß) *s.*, *typ.* Acci-

job-printer ⊙ (dǧoˊb-prin-tᵉr) *s.* 1. *typ.* Accide'nzdrucker *m*. — 2. kleiner Kattu'ndrucker ohne Maschine.

Job's-... (dǧōbſ...) ſ. Job[1] I ↧. [ſchrift *f*.]

job-type ⊙ (dǧoˊb-taīp) *s.*, *typ.* Accide'nz-

job-watch ⚓ (~wǒtſch) *s.* Beobachtungsuhr *f*. [2. *typ.* Accide'nzarbeit *f*.]

job-work ⊙ (~wōˊrᵏ) *s.* 1. Acco'rdarbeit *f*.

jocantry † (dǧōˊ-tᵉn-tnᵉ) *s.* Kurzweil *f*.

Jocasta, ~e (dǧᵉ-kāˊß-ta, ~ti) *npr.*, grch. *myth.* Jokaſte *f* (Mutter des Ödipus).

Jocelyn (dǧōˊß-ltn) *npr.* Juſt(us) *m* (Vn.).

Jock[1] (dǧǒk) **I** *npr.* 1. = Jack[1]; ~ and Jenny = Jack and Jill (ſ. jack[1] u. jill[2]); ~ and ~'s man ein Knabenſpiel, bei dem der Nachfolgende alle Streiche des Anführers nachmachen muß. — **II** j~ *s.* 2. = jockey; gentlemen ~s *pl.* Sportfreunde *m/pl.*, die zum Vergnügen am Rennen teilnehmen; Herrenreiten *n*. — 3. *sl.* männliches Glied. — **III** j~ *v/n.* ①a. 4. *sl.* bes. *Am.* einem Frauenzimmer beiwohnen. — Vgl. ~[2].

jock[2] (~) [jog] *r.* ①a. = jolt.

jockey (dǧoˊᵏ-ᵉ) **I** J~ *npr.* (bes. *proveN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. J~ Schotte *m*. — 3. † schott.: umherziehender Sänger. — 4. F Jockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 5. Liebhaber *m* v. Pferden u. Rennen. — 6. † (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 7. Betrüger *m*. — 8. ⚒ Art selbstthätige Auslosung für Förderwagen. — 9. ⊙ *mech.* = jockey-wheel. — 10. *provc.* dünner Spazierstock. — 11. ~s *pl.*, *sl.* Reit-, Stulpen-stiefel *m/pl.* (a. ~-boots). — **III** *v/a.* ①a. 12. betrügen, prellen; j-n durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 13. (Wettrennen) j-n anrennen. — **IV** *v/n.* ①a. 14. den Jockey machen. — 15. unehrlichen Vorteil suchen bei Rennen, Wetten ꝛc. [*m*.]

jockey-belt (dǧoˊᵏ-ᵉ-bēlt) *s.* Mantelriemen

jockey-boots (~-būtß) *s/pl.* ſ. jockey 11.

jockey-box (~-bǒkß) *s.* Kasten *m* unter dem Kutſcherſitze.

jockey-cap (~-käp) *s.* Jockeymütze *f*.

jockey-club ⑥ (~-klǒb) *s.* Jockeyklub *m*: 1. Verein von Freunden des Rennſports, der alle Renn-Angelegenheiten ordnet. — 2. ein Parfüm.

jockey-coat bſd. ſchott. (~-kōt) *s.* Überrock *m*.

jockey-comb (~-kōm) *s.* weiter Kamm.

jockey-gear ⊙ (~-gīᵉ) *s.*, *mech.* Gezeug *n*, Triebwerk *n* mit Jockeyrädern, um unterſeeiſche Kabel zu legen. [gras *n* (*Briza me'dia*).]

jockey-grass ♀ *provc.* (~-graß) *s.* Zitter-

jockeyism (~ſm) *s.* 1. Kunſt *f* zu reiten und mit (Renn-) Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Jockey. — 2. Jockeygeſchwätz *n*. — 3. Pferdeliebhaberei *f*. — 4. Prellerei *f* (beim Pferdehandel). [Sattel.]

jockey-pad (~-pād) *s.* Kniepolſter *n* am

jockey-pulley ⊙ (~-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.* auf einem größeren laufendes kleines Rad (vgl. jockey-wheel).

jockeyship (~ſchip) *s.* 1. = jockeyism. — 2. *co.* his ~ Seine Jockeyſchaft (Titel).

jockey-sleeve ⊙ (~-ſlīw) *s.*, *mech.* Muffe, die einen Teil des Räderwerkes trägt und auf e-m andern ruht; bei einigen elektr. Bogenlampen gebr.

jockey-wheel ⊙ (dǧoˊᵏ-ᵉ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Jockeyrad *n* (auf einem andern reitend und ein Seil oder Tau in dessen Vertiefung drückend); vgl. jo key-pulley. [Reitgerte *f*.]

jockey-whip (~-(h)wip) *s.* Jockeypeitſche *f*,

jocko F (dǧoˊᵏ-ō) *s.*, *zo.* Affe *m* (= jacko 1).

jocktaleg, ~e~ ſchott. (dǧoˊᵏ-tā-lēg, ~tᵉ~) *s.* großes Taſchenmeſſer.

jocolatte † (dǧōˊ-ᵉ-lāt) *s.* = chocolate.

jocond † (dǧōˊ-ᵉnd) *a.* = jocund.

jocose (dǧᵉ-kōˊß) [lt.] *a.* □ luſtig, ſpaßhaft.

jocoseness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocoserious ↖ (dǧō-ᵉ-ßīˊ-rᵉ-ᵉß) *a.* halb ſcherzhaft, halb ernſthaft.

jocosity (dǧᵉ-kōˊß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. = jocoseness. — 2. ↖ Scherz *m*.

jocteleg ſchott. (dǧōˊᵏ-tᵉ-lēg) *s.* = jocktaleg.

jocular (~ᵘ-lᵉr) *a.* □ ſcherzhaft, luſtig.

jocularity (dǧoᵏ-ᵘ-lāˊrᵏ-ᵉ-tᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Luſtigkeit *f*.

joculary † (dǧōˊᵏ-ᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = jocular.

joculator (~lēˊ-tᵉr) *s.* [*pl.* ~es, dǧōᵏ-ᵘ-lā-tōˊ-riß (ə)] ehm.: Possenreißer *m*, Hanswurſt *m*.

joculatory (~lāˊ-tᵉ-rᵉ) *a.* ſcherzhaft, drollig.

jocund (dǧōˊᵏ-ᵉnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, ſcherzhaft, leichtherzig.

jocundary ↖ (~ᵉn-dᵉ-rᵉ) *a.* = jocund.

jocundity (dǧᵉ-kōˊn-dᵉ-tᵉ) *s.* Luſtigkeit *f*.

jocundness (dǧōˊᵏ-ᵉnd-nᵉß) *s.* = jocundity

jod *prov.* (dǧǒd) *s.* = jay[2].

jodel (jōdl) *v.* ①e.(a.) = yodel.

Jodocus (dǧᵉ-dōˊ-kᵉß) *npr.* Jo(b)ſt *m* (Vn.).

joe (dǧō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller 1. — 5. *Am.*, Cape Cod: Hummer *m* zu klein zum Verkauf. — 6. ✾ Johannes *m* (portug. und brasil. Goldmünze = 34–36 Mark); double ~ = doubloon; half ~ halber Johannes. — 7. *proveN.* Herr *m*, Vorgesetzte(r) *m*. — 8. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*. — 9. *Am.*, *univ.* Abtritt *m*.

joe-ben *provc.* (dǧōˊ-bēn) *s.* = titmouse.

Joel (dǧōˊ-ᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (hebräischer Prophet; auch Bn.).

Joe Miller (dǧō miˊl-ᵉr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* 1. alter Witz, Ka'lauer *m*. — 2. Scherz- oder Witz-sammlung *f*.

Joe-Millerise ④ F (dǧōˊ-miˊl-ᵉ-rāīſ) *v/a.* ①b. mit Ka'lauern untermischen.

Joe-Millerism F (~miſm) *s.* Nacherzählen *n* von (alten) Witzen; alter Ka'lauer.

joepye-weed, Joe-Pye-weed ♀ (dǧōpāiˊ-wīd) *s.* amerik. purpurfarbiger Wasserdoſten (*Eupato'rium purpu'reum*).

joewood ♀ (dǧōˊ-wūd) *s.* Armbandbaum *m* (*Jacqui'nia armilla'ris*, Mittel-Am., West-J.).

joey (dǧōˊ-ᵉ) **I** J~ *npr.* 1. *dim.* v. Joseph (a. Johanna). — **II** *s.* 2. ⚒ *provc.* Zimmerhäuer *m*. — 3. *sl.* = joe 3. — 4. = clown 2. — 5. ⚓ *sl.* Seesoldat *m*.

joeying (dǧōˊᵏ-ᵉ-ing) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißerei *f*; freie Behandlung des Textes.

jog (dǧǒg) [kelt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † stoßen, durchbohren (vgl. jag[1] 4). — 2. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln, schütteln. — 3. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen, j-n mahnen an (*acc.*). — 4. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — 5. ⊙ Schmied: vernieten, das Niet verstauchen. — **II** *v/n.* ①e. 6. (dahin-) trotten, schleudern (mit to ~ on, along); *fig.* gemächlich dahinleben; to be ~ging sich fortrollen, aufbrechen. — 7. stoßen (Wagen). — **III** *s.* 8. leichter Stoß, bes. um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, Anstoßen *n*. — 9. Stoßen *n*, Rütteln *n*, Erschütterung *f*. — 10. *fig.* Anstoß *m*, Schwierigkeit *f*. — 11. ⊙ *mech.* viereckige Kerbe. — 12. *Am.* Einbuchtung *f* einer Linie, kleine Vertiefung in einer Fläche.

jogger (dǧǒgᵉr) *s.* 1. Schlenderer *m* ꝛc.; ~s *pl.* of the plough Pflugſchwenker *m/pl.*,

Bauern *m/pl. (DR.)*. — 2. j. der einen andern anstößt, rüttelt.

joggle Ofl-3. (dʒoᵘg-ᵉ) *s.* = joghis.

jogging-cart * *Am.* (dʒoᵘg-inᵍ-kâᵎt) *s.* Art Bauernwagen *m*.

joggle (dʒŏgl |jog] **I** *v/a.* ⓣ b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⊙ Balken verschränken, verzahnen, die Fugen von Steinen zähnteln. — **II** *v/n.* (ⓘ b. 3. sich schütteln, gerüttelt werden. — 4. ausgleiten. — **III** *s.* 5. Rütteln *n*, Stoß *m* (= jog). — 6. ⊙ *carp.*, Maurer, *arch.* Falz *m*, Nut(e) *f* im Stein; Zahn-einschnitt *m*, Verzahnung *f*, Verfatzung *f*; Treppenfuge *f*; feste Fuge (a. ~-joint); Verbandstück *n*.

joggle-beam ⊙ (dʒoᵍgl-bim) *s.*, *carp.* verzahnter Balken.

~-joining ⊙ (dʒoᵘgl-dʒŏiᵎ-inᵍ) *s.* Verzahnung *f*, Verhakung *f*, Verfatzung *f*.

~-joint ⊙ (dʒoᵍgl-dʒŏint) *s.*, *carp.* feste Fuge.

~-piece ⊙ (~-piß) *s.*, *arch.* = king-post.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Ständer *m* mit Achselungen zur Aufnahme der Streben (s. king-post). — 2. Ständer *m* aus zwei verzahnten Balken.

~-truss ⊙ (~-traß) *s.*, *arch.* einfäuliger Hängebock.

jogglework ⊙ (~wōᵘk) *s.* Mauerwerk *n* mit verzahnten Fugen.

joggling ⊙ (dʒoᵍg-linᵍ) *s.*, *carp.* Verzahnung *f*, verzapfte Zusammenfügung; ~ of axle-trees Achsen-Einschnitt *m*.

joggling-table ⊙ (dʒoᵍg-linᵍ-tēbl) *s.*, *metall.* Maschine *f* zur Aufbereitung oder Konzentration der Erze.

joghis Ofl-3. (dʒoᵘg-iß) *s.* Bettelmönch *m*.

joglar † (dʒoᵍg-lᵉr) *s.* provenza'lischer Sänger oder Songleur.

jog-trot (dʒoᵍg-trŏt) **I** *s.* 1. leichter Trott. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** *a.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig. — 4. ↖ (Weg) zum gemütlichen Schlendern geeignet.

jogue † (dʒōg) *s.*, *sl.* Schilling *m*.

jogul ℉ (dʒoᵍg-ᵉl) [span.] *v/n.* ⓘ e. (a.) spielen.

johan ♀ (dʒoᵘ-ᵉn) *s.* = hardhay.

Johanna (dʒᵒ-hâᵎn-a) *npr.* Johanna *f* (Vn.).

Johannean (dʒᵒ-hâᵎn-ᵉ.ən, *WB.* dʒō-hâ-niᵎ-ᵉn) *a.* den Evangelisten Johannes betr.; johanne'isch.

Johannes (dʒᵒ-hâᵎn-iß) **I** *npr.* Johannes *m* (Vn.). — **II** ❦ **j~** *s.* eine portugiesische Goldmünze (= joe 6).

Johannine (dʒᵒ-hâᵎn-in) *a.* = Johannean.

Johannisberger ❦ (dʒᵒ-hâᵎn-ᵉß-bōᵉr-gᵉr) *s.* Johannisberger *m* (Rheinwein).

Johannite (~aiᵎt) *s.* 1. J.~ Johanni'ter(ritter) *m*. — 2. *min.* Johanni't *m*.

John (dʒŏn) [a/s. *Jan*, *Je(h)an*] *npr.* Johann *m* (Vn.) (wie Jack und andere häufige Vornamen vielfach appellativisch verwandt; s. jack[1]); Cheap ~ s. cheap 1 ♆; poor ~ Kabeljau *m*; eingesalzener Meerhecht; ↖ every man ~ = every man Jack (s. jack[1] ♆); † Sir ~ Herr Pastor; St. ~ Sankt Johannes; St. ~('s) Name mehrerer amerik. Städte; St. ~ Ambulance Association s. ambulance 2; ♀ St. ~'s bread Johannisbrot *n* (Frucht von *Ceratoʻnia siʻliqua*); St. ~'s College: a) in *Oxf.*, gegr. 1555, b) in *Cam.*, gegr. 1511; St. ~'s Wood Stadtteil von Lo.; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanniter(ritter) *m*; P ~ among the maids Weiberheld *m*; ~ the Baptist: a) Johannes der Täufer, b) *Am.* Ein-Cent-Stück *n*; ~ Barleycorn siehe barleycorn 3; ℉ ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull: a) s. bull[1] 1 ♆, b) ein Spiel, in dem Pennies auf einen in 16 numerierte Vierecke geteilten Stein geworfen und nach der Höhe der Zahlen, auf denen die Stücke liegen, verteilt werden; ℉ *iro.* ~ Chinaman (Kalifornien: ~) Chinese *m* (auch *coll.*); ℉ ~ Company ostindische Kompanie; ~ Lackland, ~ Sansterre König Johann ohne Land (1167–1216); ~ Long the carrier Schneckenpost *f*; to stay for ~ Long the carrier lange warten; ~ Orderly das Zeichen, die Vorstellung in einer Schaubude *rc.* abzukürzen; ~ (of) Styles, ~ (of) Nokes fingierte Namen bei Juristen (vgl. auch John-a-Stile); ~ Thomas: a) Bediente(r) *m*, Lakai' *m*, b) P männliches Glied. |Träumer *m*, Faulpelz *m*.|

John-a-dreams ℉ (dʒŏn-ᵃ-driᵐz) *s.* |

johnanapes † (~ᵃ-neips) *s.* = jackanapes.

john-apple (~-âpl) *s.* = apple-john.

John-a-Stile † (dʒŏn-ᵃ-staiᵎl) *s.* Hinz *m* oder Kunz *m*, gewöhnlicher Mensch (jetzt John Styles; siehe unter John).

John-Bullism (dʒŏn-buᵘl-izm) *s.* Engländertum *n*; englischer Nationalcharakter; echt englische Äußerung oder Leistung.

John-crow (~-kroᵘ) *s.*, *orn.* Truthahngeier *m*, A-ll'ra *m* (Jamaika; *Catha'rtes aüʻra* (auch John-crow vulture).

John-dory, ~ee (beide: dʒon-dōᵎ-rᵉ Ⓝ) *s.*, *ichth.* = dory[1] 1.

John-go-to-bed-at-noon ℉ ♀ (dʒŏn-gōᵎ-tᵘ-bi-ᵈ-t-nūᵎn) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m* *Tragopoʻgon pratéʻnsis*). — 2. Acker-Gauchheil *n* (*Anagaʻllis arveʻnsis*). — 3. doldentraubiger Milchstern (*Ornithoʻgalum umbellaʻtum*).

John-hold-my-staff P (dʒŏn-hoᵘ-ld-maiᵎ-ßtaᵎf) *s.* Kriecher *m*, Schmarotzer *m*.

Johnian (dʒŏ-niᵉ-ən) *s.* Mitglied *n* od. Graduierter *m* von St. John's College (*Cam.*).

john-in-the-wad *provc.* (dʒŏn-in-*dh*ᵉ-wŏᵈ) *s.* Irrlicht *n*.

John(n)ie (dʒŏn-iᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

Johnny (dʒŏn-iᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans; ♆. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~iᵉs) 2. Spitzname, den die föderalistischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. *Am.* Gigerl *n*, Stutzer *m* (der bsd. Schauspielerinnen nachläuft). — 4. **j~** *ichth.* Art Kopffisch *m* an der nord-amerik. Westküste: *Oligocoʻttus maculoʻsus*. — 5. **j~** *provc.* Art Springbarsch *m* (*Etheoʻstoma nigrum*). — 6. **j~** *orn.* Art Pinguin *m* (*Pygoʻscelis tæniaʻta*). — 7. **j~** *irl. sl.* halbes Glas Whisky. — 8. ℉ **j~ies** *pl.* Hand-schellen *f/pl.*, -fesseln *f/pl.*

Zu ~ 1: *contp.* ~ Crapaud Spitzname für einen Franzosen oder das frz. Volk; ℉ ~ darbies s. Darby 3; schott.: ~ Ged Totengräber *m*; ~ God's hole Grab *n*; † ~ Trot Livreebediente(r) *m*; *provc.* ~ wopstraw Dreschet *m*.

johnny-cake *Am.* (dʒŏn-ᵎ-kēk) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

johnny-cocks ♀ (~-kŏks) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis maʻscula*).

johnny-cranes ♀ *provc.* (~-kreinᵎz) *s.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*).

Johnny-jumper ♀ (~-dʒŏᵎm-pᵉr) *s.* = Johnny-jump-up.

Johnny-jump-up(-and-kiss-me) ♀ (~-dʒŏmp-ŏᵎp(-ᵃnd-tiᵎ-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Viʻola triʻcolor*).

Johnny-raw ⑥ (~-râᵎ) *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*.

John o' Groat's House (dʒŏᵎn ᵒ grōᵎtß hauß) *npr.* im 15. *sæc.* gebautes, jetzt längst verschwundenes Fährhaus beim Duncansby Head; jetzt *fig.* äußerstes Ende von Schottland; from ~ to Land's End von einem Ende Großbritanniens bis zum andern.

Johnson (dʒoᵎn-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709–84).

Johnsonese (dʒŏn-ßᵉ-niᵎz, ~niᵎß) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (wie der v. Sam. Johnson).

Johnsonian (dʒon-ßoᵎ-nᵉ.ən) *a.* Samuel Johnson, sein Wörterbuch oder seinen Stil betreffend; pomphaft.

Johnsonianism ♂ (dʒon-ßoᵎ-niᵉ-inᵍm) *s.* Eigenheit *f* des Samuel Johnson (in Ausdruck, Schreib art *rc.*). |sonianism.|

Johnsonism ♂ (dʒoᵎ-ßᵉ-inᵍm) *s.* = John-*f*

Johnston(e) (dʒoᵎn-ßtᵉn) *npr.* (Prsn. und Ortsn.); schott.: St. ~'s tippet Strick *m* zum Hängen. |*U.S.*).|

Johnstown (dʒoᵎnß-taunn) *npr.* (Ortsname,)

John's-wood ♀ *provc.* (dʒoᵎnß-wūd) *s.* = hardhay.

John's-wort ♀ (~-wōᵎt) *s.* = hardhay.

john-to-whit (dʒoᵎn-tᵘ-(h)wiᵎt) *s.*, *orn.* Grünfink *m* (*Viʻreo oliváʻceus*).

Johore (dʒᵒ-hoᵎr ⑨) *npr.* (Staat der malayischen Halb-insel). |Johatim *m* (Neb. 12, 10).|

Joiakim (dʒŏiᵎ-ᵃ-kim) *npr.*, *bibl.* Luther: |

join (dʒŏin) [a/s. *joindre*, lt. *iuʻngere*] **I** *v/a.* ⓐ a. 1. verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with od. to mit); ♆. — 2. ⊙: a) *carp.* Holz verbinden, aneinanderschiften; b) Garn wieder zusammenknüpfen; c) Böttcher: to ~ a cask die Dauben eingergeln; ♆. — 3. sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ♆. — 4. ℉ stoßen, liegen an (*dat.*), berühren (= adjoin 3). — 5. † Straße *rc.* auferlegen, anbefehlen (= enjoin 3). — **II** *v/n.* ⓐ a. 6. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 7. angrenzen, anstoßen (to an); ⊙ aneinander schließen, fest anliegen. — 8. ⚒ (von Gängen) sich scharen. — 9. einstimmen (in a p.'s praise in j-s Lob). — 10. (with) mit j-m übereinstimmen, es mit j-m halten. — 11. ⚔ in ein Regiment eintreten. — 12. † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. - **III** *s.* 13. ⊙ Verbindungsstelle *f*, Verband *m*, Fuge *f rc.* — 14. *math.*: a) Verbindungslinie *f*; b) Durchschnittspunkt *m*.

Zu ~ 1: to ~ again wieder vereinigen; *bibl.* what God hath ~ed together, let not man put asunder was Gott zs.-gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Zu ~ 2 ⊙: Guß: to ~ by casting anschmelzen, angießen; *carp.* to ~ by cogging auftämmen, verlämmen; Schmied: to ~ by forging anschmieden; *carp.* to ~ with groove and tongue od. by open mortise mit der Kerbe fügen, anscheren, anschlitzen; *carp.* to ~ by a triangular notch auftlaun; *carp.* to ~ by wedges einkluften, in eine Kluft pfropfen; *tel.* to ~ (up in circuit) einschalten.

Zu ~ 3: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen; to ~ company with a p.: a) j-n abholen, b) j-n einholen; ⚓ to ~ convoy zum Konvoy stoßen; to ~ hand beim Schreiben Grund- und Haar-striche verbinden; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen, Unterstützung leihen; to ~ interest od. fellowship with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ issue s. issue[1] 14 ♆; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft od. Partei anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a school in eine Schule eintreten; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen; ❦ to ~ stock with a p. ein Kapita'l mit j-m zusammenschießen; will you ~ us? wollen Sie mitmachen?; ⚔ to ~ the volunteers in ein Volonta'r-Regiment eintreten.

joinant † (dʒȯi′-nᵊnt) *a.* (an)grenzend, stoßend (to an [*acc.*]).

joinder (dʒȯi′n-dᵊr) *s.* 1. † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — 2. jur.: a) Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozesse (auch ~ of action); b) Vereinigung *f* mehrerer Personen als Kläger od. Verklagte; c) ~ in demurrer Vereinigung beider Parteien über die Zulässigkeit eines Rechtseinwandes; ~ of (od. in) issue s. issue¹ 14 ⚸.

joined (dʒȯind) *a.* verbunden &c.; ⚙: gefugt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen; ~ by bevels mit schief abgestoßenen Rändern zusammengepaßt; ~ masonry verbundenes Mauerwerk.

joiner (dʒȯi′-nᵊr) *s.* 1. Vereiniger *m* &c. — 2. ⚙ Tischler *m*, Schreiner *m*; ⚸. — 3. ⚙ Schreiner-, Holzbearbeitungs-maschine *f*.

Zu ~ 2 ⚙: ~'s bench Hobelbank *f*; ~'s block Kopfblock *m*; ~'s clamp Leim-, Schraub-zwinge *f*; ~'s edge Rahmenhobel *m*; ~'s putty Holzkitt *m* (aus Leim und Sägespänen); ~'s work = joinery 2.

joinering ⚙ ↖ (~nᵊ-nin³) *s.* = joinery.

joinery ⚙ (~nᵊ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*. [*f.*]

join-hand † (dʒȯi′n-hănd) *s.* Kurrentschrift *f*.

joining ⚙ (dʒȯi′-nin³) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verbindung *f* &c.; *tel.* ~ up in circuit Einschaltung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thür-angel *f*.

joining-awl ⚙ (~ăl) *s.* Schuhmacher-pfriem *m*.

~-hand † (~hănd) *s.* = join-hand.

~-piece ⚙ (~pīs) *s.* Schneider: Ansatzstück *n*.

~-point 🚃 (~pȯint) *s.* Anschlußpunkt *m*.

~-press ⚙ (~-prᵉs) *s.* Tischler: Fügezwinge *f*, -bank *f*.

~-timberwood ⚙ (~-ti′m-bᵊr-wŭd) *s.*, *carp.* Bandstück *n* an einem Zimmerwerke.

joint (dʒȯint) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* 1. Verbindung (s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bsd.: a) *anat.* Gelent *n*; Glied *n*; b) ♀ Gelent *n*, Knoten *m*; c) ⚙ *carp.*, &c. Fuge *f*, Stoß *m*; d) 🚃 Schienenstoß *m*; e) ⚙ *mach.* Verbindung *f*, (Gelent-) Fuge *f*; f) ⚙ *mech.* Scharnier *n*, Gewinde *n*, Gelent *n*; g) ⚙ Dampfm.: Stoß *m* zweier Metallplatten; h) ⚙ Klempner: Naht *f*, Saum *m*; i) ⚙ *tel.* Verbindung zweier Teile e-r elektrischen Leitung; bell-hanger's ~, twisted ~ Würgelötstelle *f*; k) ⚙ Buchb.: ~s *pl.* Deckelbänder *n/pl.*; ⚸. — 3. *geol.* Riß *m*, Querspalte *f* in einer Gesteinschicht. — 4. Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Kenle *f*; Braten *m* (in vollem Stücke); ~s *pl.* in the room auf der Speisekarte angeführte Braten *m/pl.*; dinner off (oder from) the ~ Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; cold ~ kalter Braten. — 5. F gemeinschaftlicher Raubzug. — 6. F *Am.* geheimer Versammlungsort, bsd. chinesische Opium-Spelunke (a. opium-~). — **II** *a.* □ (s. ~ly) 7. verbunden, verein(ig)t; gemeinsam, gemeinschaftlich; Mit-...; ⚒ solida'risch, Solida'r-...; ⚸. — **III** *v/a.* ①a. 8. (zusammen-) fügen, gliederartig verbinden. — 9. ⚙ Tischler: aneinander passen; die Kanten von Brettern mit dem Schlichthobel abstoßen; Schneider: annähen, zusammenstücken; *tel.* Kabel löten. — 10. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen. — 11. eng verbinden, vereinigen. — **IV** *v/n.* ①a. 12. in einander passen (into).

Zu ~ 2: ⚙ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge *f*; ⚙ *arch.* capped ~ übereinandergelegte Fuge; ⚙ *carp.*, &c.: channelled ~, rebated ~ Fugen-einschnitt *m*, Falzfuge *f*; glued ~ Leimfuge *f*; ⚙ *arch.* horizontal ~ Lagerfuge *f*; *anat.* movable ~ = arthrodia; ⚙ *carp.*, &c.: square ~ rechtwinklige Fuge; straight ~ stumpfe Fuge; ⚙ *arch.* upright, vertical ~ senkrechte, Stoß-Fuge; out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus dem Leim, aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; I ached in every ~ ich fühlte Schmerzen in allen Gliedern, mir thaten alle Glieder weh.

Zu joint 7: ⚒ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ⚔ ~ attack vereinigter Angriff; ⚔ ~ batteries *pl.* Batterieen *f/pl.* mit demselben Ziele; ⚒ ~ business Kompaniegeschäft *n*; ⚒ ~ capital Gesellschafts-Kapital *n*; *parl.* ~ committee aus Mitgliedern des Ober- und Unter-hauses zs.-gesetzter Ausschuß; ⚒ ~ contractor Mitkontrahe'nt *m*; ⚒ ~ and several debt, credit, obligation solidarische Schuld, Forderung *f*, Schuldforderung *f*; ~ debtor Solidarschuldner *m*; ~ editor Mitherausgeber *m*; ⚔ ~ efforts *pl.* vereinigte Anstrengungen *f/pl.*; ~ establishment = coestablishment; ~ guaranty, ~ liability, ~ responsibility, ~ warranty Solidarhaft *f*, solidarische Verbindlichkeit; ~ heir Mit-erbe *m*; ~ labourer Mit-arbeiter *m*; ~ meeting, ~ session gemeinschaftliche Sitzung zweier Korporationen; ~ owner Mit-eigner *m*, ⚓ Mitreeder *m*; ~ ownership Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Mit-eigentümer *m*; ~ security, ~ surety Solidarbürgschaft *f*, Solidarbürge *m*; ~ servant Mitbediente(r); ⚒ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n* (s. a. ~-stock); jur.: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*; ⚒ ~ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. — Siehe auch die Zsgn.

joint-bolt ⚓ ⚔ (dʒȯi′nt-bōlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~-box ⚙ (~bŏks) *s.*, *tel.* Kasten *m* od. Brunnen *m*, in dem die Kabellötstellen liegen.

~-chair 🚃 (~-tshā˙r) *s.* Verbindungs-, Stoß-stuhl *m*.

~-compasses (~kŏm-pᵊ-ʒᵊs) *s/pl.* Schar-[nier-zirkel *m*.]

~-coupling ⚙ (dʒȯi″nt-kŏ″p-lin³) *s.*, *mech.* Gelenk-Kuppelung *f*. [*f*, -decke *f*.]

~-cover ⚙ (dʒȯi′nt-kŏv-ᵊr) *s.* Stoß-platte

~-cut ⚙ (~kŏt) *s.*, *carp.* Keil-, Fugen-schnitt

~-doll (~dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*. [*m.*]

jointed (dʒȯi′nt-ᵊd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert; ♀ knotig; ~ doll = joint-doll; ~ ladder mit Scharnieren versehene, zs.-legbare Leiter; ~ rod zerlegbare Angelrute; *min.* ~ structure Absonderung *f* der Gesteine. — 3. zergliedert.

jointer[1] ⚙ (dʒȯi′n-tᵊr) *s.* 1. Tischl., Böttcher: Fuge-, Fug-, Stoß-bank *f*. — 2. Tischlerei: Schlicht-, Glatt-, Lang-hobel *m*. — 3. Maurer: Fug-eisen *n*. — 4. Maurer: das zur Verstärkung der Fugen eingemauerte gebogene Eisenband. — 5. *tel.* Löter *m* (Anfertiger von Kabellötstellen). [haber(in) eines Leibgedinges.]

jointer[2] † (~) *s.* 1. = jointure. — 2. Zu-[sammenfügung *f*.]

joint-fastenings 🚃 (dʒȯi′nt-fa′ʒn-inᵍz) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-file ⚙ (~-fāil) *s.* uhrm.: Scharnierfeile *f*.

~-fir ♀ (~-fȯ˙r) *s.* Meertraubchen *n* (*E'phedra*).

~-folding ⚙ (dʒȯi″nt-fō′l-dinᵍ) *s.*, *carp.* Flügel *m* mit einer Nuß.

~-frame ⚙ (dʒȯi′nt-frem) *s.* Scharnier-, Gelenk-band *n*.

~-gauge ⚙ (~gēdʒ) *s.* Schlosser: Scharnier-, Scher-stuppe *f*. [Gicht *f*.]

~-gout (~gaut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*,

~-grass ♀ (~gnaß) *s.* 1. amerikan. Pfauengras *n* (*Pa'spalum di'stichum*). — 2. *provc.* = horse-pipe. — 3. *provc.* gelbes Labkraut (*Ga'lium verum*). [frame.]

joint-hinge ⚙ (dʒȯi′nt-hinʤ) *s.* = joint-

joint-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* 1. Tischler: Winkelhaken *m*, -maß *n*. — 2. Löt-haken *m*.

jointing-machine ⚙ (dʒȯi′n-tinᵍ-mă-shīn) *s.* Feinhobel-Maschine *f*.

jointing-plane ⚙ (~tinᵍ-plēn) *s.* 1. = jointer[1] 2. — 2. kleine Hilfs-Pflugschar.

jointing-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Maurer: Richtscheit *n*; Schlitten *m* der Fugkelle.

jointives ⚙ (dʒȯi′n-tivs) *s/pl.* Maurer: Leistchen *n/pl.*, Rohr *n* zum Verappen.

jointless (dʒȯi′nt-lᵉs) *a.* 1. (wie) gelenklos; steif, starr. — 2. ♀ knotenlos.

joint-lever ⚙ (~-lī-wᵊr) *s.* = angle-lever.

jointly (~lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich, vereint, Hand in Hand; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-oil (~-ȯil) *s.* Gelenkschmiere *f*.

joint-pin ⚙ (~-pin) *s.* Scharnierstift *m*.

joint-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Verbindungsröhre *f*. [Scharnierzange *f*.]

joint-pliers ⚙ (~-plāi˙-ᵊrz) *s/pl.* Uhrmacher:

joint-props ⚙ (~-prȯpß) *s/pl.* Büchsen *f/pl.*, Stützen *f/pl.* an den Sturmstangen einer Kutsche (*FL.*).

joint-racking (dʒȯi′nt-nă˙′t-inᵍ) *a.* Gliederschmerzen verursachend.

jointress ↖ (dʒȯi′nt-inᵗ-ᵉs) *s.* 1. Besitzerin *f* eines Leibgedinges. — 2. Teilnehmerin *f*, Genossin *f*.

joint-ring (dʒȯi′nt-rinᵍ) *s.* = gemel-ring.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Taschen-Maßstab *m* zum Zusammenklappen.

~-saw ⚙ (~-ʂā) *s.* Scharnier-säge *f*.

~-sleeper 🚃 (~-ʂli-pᵊr) *s.* Stoßschwelle *f*.

~-snake (~-ʂnēl) *s.*, *zo.* = glass-snake.

~-splice 🚃 (~-ʂplāi˙ß) *s.* Stoßlasche *f*.

~-stock ⑥ ⚒ (~-ʂtŏk) *s.* Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ banking Aktien-Bankwesen *n*; ~ brewery, ~ cotton-mill, &c. Aktien-Brauerei *f*, -Spinnerei *f* &c.; ~ company s. company 6 ⚸; *co.* ~ pummelling allgemeine Prügelei; Joint-Stock Registration-Office Registerbehörde *f* für Aktiengesellschaften.

~-stool (~-ʂtūl) *s.* 1. Klapp-, Feld-stuhl *m*. — 2. künstlich zusammengefügter Stuhl, im Gegensatz zu einem roheren aus Brettern &c. hergestellten. — 3. ⚙ Stoßlager *n*.

~-strap ⚙ (~-ʂtnăp) *s.* Sattl.: Verbindungsriemen *m*, Drachenschwanz *m*.

~-test(ing) ⚙ (~-tᵉʂt, ~-tē˙′ʂ-tinᵍ) *s.*, *tel.* (Kabel-) Lötstellen-Prüfung *f*. [Feder.]

~-tongue ⚙ (~-tŏnᵍ) *s.*, *carp.* eingelegte

jointure (dʒȯi′n-tᵘᵊr) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. † Verbindung *f*. — 2. Leibgedinge *n*; Wittum *n*; to settle a ~ on one's wife od. to provide a ~ for one's wife seiner Frau ein Wittum aussetzen. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*); ~d mit einem Leibgedinge begabt.

jointuress ↖ (~tᵘᵊs-ᵉß) *s.* = jointress.

joint-weed ♀ (dʒȯi′nt-wīd) *s.* 1. amerikan. Glieder-Knöterich *m* (*Poly'gonum articula'tum*). — 2. Art Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*). — 3. gemeiner Tannen-, Wasser-wedel (*Hippu'ris vulga'ris*).

joint-wire ⚙ (~-wā˙ᵗ) *s.* uhrm.: Scharnierröhrchen *n*.

joint-worm (~-wᵊrm) *s.* 1. *zo.* Bandwurm *m* (*Tæ'nia*). — 2. *ent.* Art amerik. Kornwurm *m* (*Isoso'ma*).

jointy (dʒȯi′n-tᵉ) *a.* gegliedert; knotig; ~ ground kurzes, klüftiges Gestein.

joist (dʒȯißt) [a/f. *giste*, fr. *gîte*] **I** *s.* (kleiner Quer-) Balken *m*, Dielenbalken *m*; ⚒ common ~ Stützbalken *m*; trimmed ~ Trummbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen. [kentopf *m*.]

joist-head ⚙ (dʒȯi′ßt-hĕd) *s.*, *carp.* Bal-

joke (dʒōk) [lt. *iocus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ¶. — **II** *v/n.* ⓘ b. scherzen, spaßen, schäkern, Possen oder Kurzweil treiben; to ~ upon a p. j-n necken, hänseln; F you must be joking Sie scherzen wohl? — **III** *v/a.* ⓘ b. aufziehen, necken.

Zu ~ **I**: in ~ im Scherz, scherzweise; F no ~ kein Spaß, (bitterer) Ernst; a mere ~ nur Spaß; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ e-n Witz reißen; to pass (od. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m einen Schabernack spielen; setting all ~s apart! Scherz beiseite!

jokelet (dʒōk'l-ĕt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (dʒōk'-ẽr) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schäker *m*. — 2. F the old ~ der Alte. — 3. unbedruckte oder mit einem (scherzhaften) Spruche versehene Karte, die in einigen Kartenspielen als (höchster) Trumpf gilt (auch jolly ~). [macher *m*, Scherzbold *m*.]

joke-smith (dʒōk'l-ṣmi*th*) *s.*, *co.* Spaß-

Jokim (dʒō'-kĭm) *npr.* 1. *bibl.*, *id. m* (1. Chron. 4, 22). — 2. [*corr.* für Jehoiakim] Bn. des engl. Staatsmannes Joachim Goschen (geb. 1831).

joking (dʒōk'-kĭŋ) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft; F it's no ~ matter es ist nicht zum Spaßen. — **II** *s.* Spaßen *n*; there is no ~ with him er versteht keinen Spaß; ~ apart! Spaß beiseite!

jokingly (dʒōk'-kĭŋ-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz, scherzweise.

jokish (~kĭsh) *a.* zum Scherzen aufgelegt, spaßhaft (= jocular).

jokist (dʒōk'-kĭst) *s.* = joker 1.

jole, joll (beide: dʒōl) *s.* und *v.* = jowl.

jollification F (dʒŏl-ᵉfᵉ-lᵉ'-shᵉn) *s.* = jollity 2.

jollihead † (dʒŏ'l-ᵉhĕd) *s.* = jollity 2.

jollily ✎ (dʒŏ'l-ᵉlᵉ) *adv.* von jolly [1].

jolli*ment* †, **~ness** (~mĕnt, ~nᵉṣ) *s.* = jollity 2.

jollity (~lᵉ) *s.* 1. † Pracht *f*, Schönheit *f*. — 2. Lustigkeit *f*; Lustbarkeit *f*, Festlichkeit *f*. — 3. † = gallantry. [Truthahns.]

jollop *provc.* (dʒŏ'l-ᵉp) *s.* Kollern *n* des

jolly [1] (dʒŏ'l-ᵉ) [m/c., a/f. *joli*] **I** *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. ✎ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. *provcN.* derb, stark, feist. — 3. F lustig, munter, fröhlich, fidel (*Syn.* siehe gay [2]); ¶. — 4. *sl.* famos, ausgezeichnet, hervorragend, ungewöhnlich; groß; ¶. — 5. *provc.* läufig (Hündin). — 6. † tapfer. — **II** *adv.* 7. F sehr, riesig, großartig, hübsch; ¶. — **III** *v/a.* ⓘ d. *sl.* 8. verhöhnen, hänseln. — 9. ausschimpfen. — 10. herausstreichen, rühmen. — **IV** † *v/n.* 11. sich freuen, lustig sein. — **V** *Am.*, *int.* 12. (by) ~ (od. Jolly)! beim Kuckuck! — **VI** *s.* 13. Trödler-*sl.* Lob *n*, Empfehlung *f*.

Zu ~ **3** F: ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus; ✎ as ~ as a sandboy lustig wie ein Schneekönig; we had a ~ spree, a ~ lark wir amüsierten uns göttlich; ~ tar lustiger Matrose; he is just the same ~ going person yet er ist noch immer derselbe fidele Patron.

Zu ~ **4**: he's a ~ lot too fast er ist viel zu liederlich.

Zu ~ **7**: for he's a ~ good fellow — which nobody can deny od. in this we all agree alter Refrain eines Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit; he got ~ well thrashed er bekam eine ordentliche Tracht Prügel.

jolly [2] (~) [dän. *jolle*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ʼs**) 1. ⚓ = jolly-boat. — 2. ⚓ *sl.* Marinesoldat *m*. — 3. F Ausrede *f*, Vorwand *m*.

jolly-boat ⚓ (dʒŏ'l-ᵉ-bōt) *s.* Jolle *f*.

jolly-boys (dʒŏ'l-ᵉ-bŏɪs) *s/pl.*, *sl.* eine Gruppe kleiner Trinkgefäße, die durch ein Röhrchen oder eine Öffnung mit einander in Verbindung stehen.

jollyhead † (~hĕd) *s.* = jollity 2.

jolt (dʒōlt) **I** *v/a.* und *v/n.* ⓘu. 1. (vom Wagen, Pferd, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: flanchen. — **II** *s.* 2. Gerüttel *n*, Stoß *m* (eines Wagens). — 3. = jolthead.

jolter (dʒō'l-tᵉr) *s.* Stoßende(r, s) *m*.

jolterhead (~hĕd) *s.* = jolthead. [*m*.]

jolthead (dʒō'l-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf

jolthea*ded* (~-ᵉd) *a.* dickköpfig, schafsköpfig.

joltiness ✎ (dʒō'l-tᵉ-nᵉṣ) *s.* Holprigkeit *f*.

jolting (dʒō'l-tĭŋ) **I** *a.* □ rüttelnd *m*, holprig. — **II** *s.* Rütteln *n*; F we got a good ~ wir mußten uns fürchterlich durchrütteln lassen. [chen *n*.]

jomer (dʒō'-mᵉr) *s.*, *sl.* Schätzchen *n*, Liebs-

jon (dʒŏn) *s.*, *min.* Art indischer Amethyst.

Jon. *abbr.* = Jonah.

Jonah (dʒō'-na) **I** *npr.*, *bibl.* Jona (der Prophet; a. Bn.); the Book of ~ das Buch Jona. — **II** ⚓ *s.*, *sl.* eine Person an Bord (namentlich ein Geistlicher), die als Unglücksursache betrachtet wird; ~ trip unglückliche Fahrt.

Jonas (~nᵃṣ) *npr.*, *bibl.* Jonas *m* (a. Bn.).

Jonathan (dʒō'n-ă-*th*ᵉn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jonathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Bn.). — 2. Brother ~ s. brother 1 ¶. — **II** *s.* 3. treuer Freund. [= Americanism.]

Jonathanism (dʒō'n-ă-*th*ᵃ-nĭzm) *s.*, *iro.*

jondla ✎ Ost-I. (dʒŏn'-dᵘ-la) *s.* = durra.

Jone (dʒōn) = Joan.

Jones (dʒōnṣ) *npr.* (Prsn.; s. a. Davy [1] I ¶); Inigo ~ engl. Architekt (1573–1651).

jongler † (dʒŏ'n-glᵉr) *s.* = juggler.

jonglerie † (~glᵉ-rᵉ) *s.* = jugglery.

jongleur (fr.: ʒɑ̃-glœ'r) *s.* Jongleur *m*.

Jonian hogs (dʒō'-nĭᵉn hŏgz) *s/pl.*, *univ.*, *sl.* Spottname der Mitglieder von St. John's College, *Cam.*

jonn*ick*, ~ok (dʒŏ'n-ĭk, ~ŏk) = jannock [2].

Jonny (dʒŏ'n-ᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

jonquil(le) (dʒŏ'n-kwĭl, fr.: ʒɔ̃-kĭ'j) [fr.] *s.* 1. ✎ Jonquille *f* (*Narci'ssus jonqui'lla*). — 2. e-e hellgelbe Farbe des (Sèvres-)Porzellans. — 3. *orn.* eine Abart des Haus Kanarienvogels.

Jonson (dʒŏ'n-ṣᵉn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573–1637).

Joobul (dʒū-bŏ'l) *npr.* (nord-ind. Hügelstaat).

Joodpoor (dʒūd-pū'r) *npr.* (indischer Staat).

jook(ery) (dʒūk, dʒū'-kᵉ-rᵉ) = jouk(ery).

Joonaghur (dʒū-nᵃ-gō'r) *npr.* (ind. Staat).

joosee Ost-I. (dʒū'-ṣi) *s.* Sirup *m*.

Joppa (dʒŏ'p-a) *npr.*, *bibl.* Joppe *n* (St.).

joram F (dʒō'-rᵃm ⑨) *s.* = jorum.

Jordan (dʒō'-rᵈn) **I** *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästina); ❦ ~ almond s. almond 1 a ¶. — 2. *ast.* ehm. Sternbild, später zum Luchs und kleinen Löwen gezogen. — **II** j~ *s.* 3. Flasche *f* Jordanwasser (von Pilgern mitgebracht). — 4. † ein alchimi'stisches Gefäß. — 5. † *sl.* Nachttopf *m*.

jordeloo (dʒō'r-dᵉ-lū) *s.* = gardyloo.

jorden (dʒō'r-dᵉn) *s.* = jordan.

jornada [span. *Am.* (ch)ōr-nä'-da) [span.] *s.* 1. Tagereise *f*. — 2. eine lange Strecke, in wasserloser Wüste zurückzulegen.

jorram [schott. (dʒō'r-ᵃm) *s.* Schifferlied *n*.

jorum F (dʒō'-rᵃm ⑨) *s.* großes (Trink-) Gefäß; Schüssel *f*; Bowle *f*; auch Inhalt *m* des Gefäßes; to mix a ~ of punch eine Bowle Punsch brauen.

Jos (dʒŏṣ) *npr.* Kürzung von Joshua.

Josaphat (dʒō'ṣ-ă-făt) *npr.*, *bibl.*: a) König von Juda; b) Thal in Palästina.

Joseph (dʒō'-ᶻᵉf) **I** *npr.* 1. Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ¶: ~'s coat dreifarbiges Tausendschön (*Amara'nthus tri'color*); ~'s flower Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. *pol.* = Joseph Chamberlain engl. Staatsmann (geb. 1836). — **II** j~ *s.* 3. ein Reitkleid der Damen im 18. *scr.* — 4. F Mantel *m*; *sl.* great ~ Ulster *m*, Überzieher *m*. — 5. ein dünnes Löschpapier.

Josepha (dʒō'-ᶻᵉf-a) *npr.* Josepha *f*.

Joseph-and-Mary ✎ *provc.* (dʒō'-ᶻᵉf-ᵉnd-mā'r-ĭ) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria offici'nalis*).

Josephine (dʒō'-ᶻᵉf-ĭn) *npr.* Josephine *f*.

Josephus (dʒō'-ᶻᵉf-ᵉs) *npr.* Jose'phus *m* (jüdischer Geschichtschreiber, 2. *scr.* n. Chr.).

josey *Am.* (dʒō'ẓ-ĭ) **I** *s.* leichter Überwurf für Frauen. — **II** *v/n.* ⓘa. vorwärts gehen; eilen.

Josh (dʒŏsh) **I** *npr.*, *dim.* v. Joshua. — **II** j~ *int.*, *Am.*, Wörter-*sl.* Zuruf an einen Eingeschlafenen. — **III** j~ *s.* = joss [1]. — **IV** j~ *v/a.* ⓘe. *Am.* hänseln.

Joshua (dʒō'ṣh-ᵘ-a) *npr.*, *bibl.* (*abbr.* **Josh.**) Jo'sua *m* (auch Bn.).

Joshy (dʒō'ṣh-ĭ) *npr.*, *dim.* von Joshua.

Josiah (dʒᵒ-ẓāi'-a) *npr.*, *bibl.* Josi'a(s) *m*.

joskin F (dʒō'ṣ-kĭn) *s.* Tölpel *m*; Bauer *m*.

joso (dʒō'-ṣō) *s.*, *ichth.* kleiner Gründling.

joss [1] (dʒŏṣ) [Pidgin-Engl., *corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer Götze. — Vgl. **~** [2].

joss [2] *provc.* (~), **jossa** † (dʒō'ṣ-a) *int.* oha!, halt! (Anruf an Pferde). [block.]

joss-block *provc.* (dʒō'ṣ-blŏk) *s.* = horse-

josser P (dʒō'ṣ-ᵉr) *s.* Bänkelsänger *m*; lustiger Bruder; Einfaltspinsel *m*.

joss-house (dʒō'ṣ-hous) [Pidgin-Engl.] *s.* chine'sischer Tempel; Kirche *f*.

joss-house-man (~-măn) [Pidgin-Engl.] *s.* Priester *m*; Missiona'r *m*.

jossing-block *provc.* (dʒō'ṣ-ĭŋ-blŏk) *s.* = horse-block. [süße Brühe.]

jossop (dʒō'ṣ-ᵉp) *s.*, Schüler-*sl.* Sirup *m*,

joss-paper (~-pē-pᵉr) [Pidgin-Engl.] *s.* Gold- oder Silber-papier, von Chinesen bei Begräbnissen und vor Götzen verbrannt.

joss-pidgin (dʒō'ṣ-pĭ'd-ʒĭn) [Pidgin-Engl.] *s.* religiöse Zeremonie(n) *pl.*).

joss-pidgin-man (dʒō'ṣ-pĭ'd-ʒĭn-măn) *s.* = joss-house-man.

joss-stick (dʒō'ṣ-stĭk), **jostick** (dʒō'ṣ-tĭk) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (dʒŏṣl) **I** *v/a.* ⓘb. 1. (an)stoßen, weg-, fort-stoßen, verdrängen. — 2. *sl.* betrügen. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. stoßen, (sich) drängen. — **III** *s.* 4. Drängen *n*, Stoßen *n*, Stoß *m*. [*n*, Beiseitestoßen *n*.]

jostlement ✎ (dʒŏ'ṣl-mᵉnt) *s.* Verdrängen

jot [1] (dʒŏt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das Geringste, nicht die Spur, nicht im mindesten; every ~ of it bis aufs letzte Tüttelchen, gänzlich. — **II** *v/a.* ⓘe. schnell hinwerfen (in Schrift oder Zeichnung), kurz vermerken (meist to ~ down). — Vgl. **~** [2].

jot [2] *provc.* (dʒōt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓘe. stoßen, rumpeln. — **II** *adv.* plump, gerade heraus.

jote † (dʒōt) = jot [1]. [(a. Bn.).]

Jotham (dʒō'-*th*ᵃm) *npr.*, *bibl.*, *id. m*)

jotter (dʒŏ'l-ᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ✎ Notizbuch *n*.

jotting (~lᶰ) *s.* Bemerkung *f*, Notiz *f*; city ~s *pl.* Lokal-Nachrichten *f/pl.*

jotting-book ✎ (~-bŭk) *s.* = jotter 2.

joubarb ✎ (dʒū'-bā'rb) [fr. *joubarbe*] *s.* Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*).

jougs [schott. (dʒūgz) [lt. *iugum*] *s.* 1. ehm.: eisernes Halsband für den am Pranger Stehenden. — 2. Pranger *m*.

jouis(s)ance † (dʒū'-ᵉ-ẓᵉnṣ) [fr.] *s.* 1. Lustigkeit *f*, Freude *f*. — 2. jur.: Nießbrauch *m*.

jouk (dʒūk) *v/n.* ⓘa. 1. † von Vögeln: sitzen (und schlafen) = roost. — 2. † sich niederlegen, flach daliegen. — 3. [schott.: sich ducken. — 4. knicksen, sich verneigen.

joukery [schott. (dʒū'-kᵉ-rᵉ) *s.* Gaunerei *f*.

joukery-pawkery schott. (dʒū′-kᵉ-nᵉ-pâ′-kᵉ-nᵉ) *s.* Pfiffigkeit *f*, Verschlagenheit *f*, Ver-

joul (dʒāul) = jowl. [stellung *f.*]

Joule[1] (dʒūl) *npr.*: J. P. ~ engl. Physiker (1818–89). — Vgl. ~[2].

joule[2] ♂ (dʒāul) *s.*, *phys.* Joule *n* (die in 1 Sekunde von einem Strom von 1 Ampère bei einem Widerstand von 1 Ohm geleistete Arbeit).

joulemeter ♂ (dʒāu′l-mīˌtᵉr) *s.* ein Kraftmesser, bei dem 1 Joule als Einheit dient.

jounce F (dʒaunß) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. stoßen, rütteln; pressen; jouncing trot schwerer Trab. — **II** *s.* Stückeln *n*, derber Stoß, Ruck *m*.

jour[1] (fr.: ʒūr) *s.* dekor. Kunst: Öffnung *f*, offene Stelle in einer Zeichnung; Spitzenfabr.: Masche *f* (vgl. a. à jour). — Vgl. ~[2].

jour[2] F (dʒūr) *s.* verkürzt aus journeyman.

jour. *abbr.* = journal.

journal (dʒör′-nᵉl) [a/f. *jo(u)rnal*, lt. *diurna'lis*] **I** †*a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tageblatt *n*, Zeitung *f*, Zeitschrift *f*; evening ~ Abendblatt *n*; monthly ~ Monatsschrift *f*; c) ⚓ Logbuch *n*; d) 🖳 to post, to carry into the ~ ins Journal übertragen, journalisieren; to bring the cash through the ~ die Kasse journalisieren. — 3. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*. — 4. ⚙ *mach.*: eine Achse in ein Achslager einsetzen.

journalary † (dʒör′-nâ-lᵉ-nᵉ) *a.* tagebuchartig. [*s.*, *mach.* Achslager *n.*]

journal-*bearing* ⚙ (dʒör′-nᵉl-bâ′-rinᵍ) =**~box** (dʒör′-nᵉl-bŏks) *s.* Tagebuch *n*; 🖳 Journa'l *n*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Achs-, Lagerbüchse *f*.

~-brass ⚙ (~-braß) *s.* = journal-bearing.

journalese (dʒör-nâ-lī′ß) *s.* Zeitungsstil *m*, -phrase *f*; to converse in ~ sich in Zeitungsphrasen bewegen.

journalise ④ (dʒör′-nᵉ-laīß) ①b. **I** *v/a.* 1. in ein Tagebuch, 🖳 ins Journa'l eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post ed. to carry into the journal); allg.: aufzeichnen. — **II** *v/n.* 2. ein Tagebuch führen. — 3. an Zeitungen od. Zeitschriften mitarbeiten, als Journali'st thätig sein.

journalism (~lizm) *s.* 1. Journali'smus *m*, Zeitungs- u. Zeitschriften-wesen *n*. — 2. Zeitungsschreiben *n*; litterarische Thätigkeit. — 3. Stand *m* eines Journali'sten.

journalist (~lißt) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungsschreiber *m*, Herausgeber, Mitarbeiter *m* e-r Zeitung.

journalistic (dʒör-nâ-lī′ß-tik) *a.* journali'stisch; ~ literature Tageslitteratu'r *f*.

journal-item 🖳 (dʒör′-nᵉl-aī-tᵉm) *s.* Journa'lposten *m*.

journal-packing ⚙ (dʒör′-nᵉl-pâ′-kinᵍ) *s.*, *mach.* Achsbüchsen-Schmierwisch *m*.

journey (dʒör′-nᵉ) [a/f. *jo(u)rnee*, mlt. *diurna'ta*] **I** *s.* 1. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*. — 2. Reise *f* (mst zu Lande; vgl. voyage) ⚓. — 3. ⊙ Glasfabr.: Schmelzzeit *f*. — 4. ⊙ *mint.* Münzgewicht *n*. — 5. [fr. *journée*] Rennen: Tag *m*; it is not his ~ er hat nicht seinen (guten) Tag. — **II** *v/n.* ①a. 6. reisen, wandern. — *Syn.* (3u ~ 2) f. excursion.

Zu ~ 2: day's ~ Tagereise *f*; ~ for pleasure Vergnügungsreise *f*; ~ on business Geschäftsreise *f*; ~ on foot Fußreise *f*; on the ~ auf od. während der Reise; a pleasant ~ (to you)! glückliche Reise!; to go on a ~ auf Reisen gehen; to go, to make, ↖ to take a ~ eine Reise machen.

journey-bated † (dʒör′-nᵉ-bē-tᵉd) *a.* vom Reisen ermüdet. [Wanderer *m.*]

journeyer (dʒör′-nᵉ-ᵉr) *s.* Reisender *m*,

journeyman (dʒör′-nᵉ-mân) *s.* (*pl.* **~men**, ~mën) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; journeymen's school Handwerkerschule *f*; ~ tailor Schneidergeselle *m*.

journey-ring (~-rinᵍ) *s.* Sonnenring *m* (kleiner Ring als Sonnenuhr; = ring-dial).

journey-weight ⚙ (~-wēt) *s.* = journey 4.

journeywoman † (~wüm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Tage-löhnerin *f*, -arbeiterin *f*.

journey-work (~-wörᵏ) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagesarbeit *f* e-s Handwerkers.

☞ **joust** (dʒūßt, a. dʒŏßt), &c. f. just[2], **joustle** † (dʒŏßl) *v.* = jostle. [&c.]

Jove (dʒōw) [lt. *Jovis*] **I** *npr.* Zu'piter *m*: a) römischer Obergott; ~'s thunderbolts *pl.* Jupiters Donnerkeile *m/pl.* (Blitzstrahlen *m/pl.*); the bird of ~ der Vogel Jupiters (Adler *m*); b) by ~! wahrhaftig!; c) ↖ *poet.* der Planet Jupiter. — **II** † **j~** *s.* Alchimie: Zinn *n*.

joves ⚔ (dʒōwᵉs) *s/pl.*, *frt.* die beiden Seiten in der Brustwehr einer Batterie, welche die Schießscharte bilden.

Jovial (dʒō′-wi-ᵉl) [fr. *id.*, spät-lt. *Jovia'lis*] *a.* □ 1. den Gott od. Planet en Zu'piter betr.; jupitergleich, machtvoll, majestätisch. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Jupiter stehend. — 3. † **j~** Alchimie: Zinn betreffend. — 4. **j~** jovia'l, aufgeräumt, heiter, lustig. — *Syn.* f. gay[2].

jovialise ④ (dʒō′-wi-â-laīᶻ) *v/a.* ①b. erheitern. [lustiger Mensch.]

jovialist ↖ (dʒō′-wi-â-lißt) *s.* jovialer,

joviality, **~ness**, ↖ **~ty** (dʒō-wi-â′l-ᵉ-tᵉ, dʒō′-wi-âl-nᵉß, -tᵉ) *s.* Jovialita't *f*, Frohsinn *m*; Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

Jovian (dʒō′-wi-ᵉn) *a.* = Jovial 1.

jovicentric ♂ (dʒō-wi-ßĕⁿ-trik) *a.*, *ast.* jovize'ntrisch, in Beziehung stehend zu dem Planeten Zu'piter als dem Mittelpunkte.

jovilabe ♂ (dʒō′-wi-leb) *s.*, *ast.* Jovila'bium *n* (zur Bestimmung der Lage der Zu'piter-Trabanten).

Jovinianist ♂ (dʒᵒ-wi′n-ᵉ-nißt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Sektierers Jovinia'n

jovy † (dʒō′-wi) *a.* = jovial 4. [(*s. sae.*).]

jow[1] schott. (dʒaū) **I** *v/a.* ①a. 1. eine Glocke anschlagen, läuten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 2. läuten; to ~ in ganz schnell geläutet w. (wie vor dem Aufhören). — **III** *s.* 3. Glockenschlag *m*, Geläut *n*. — 4. † = jaw[1] 1.

jow[2] (dʒō) *int.* pad' Dich!, fort mit Dir!

jowar, **~ee**, **~y** ⚘ Ost-I. (dʒō′-ᵉr, -ī, -nī, ~nᵉ) *s.* = durra.

Jowaur (dʒᵒ-wâ′ᵉr) *npr.* (indischer Staat).

jowder *provc.* (dʒaū′-bᵉr) *s.* = jowter.

jower *Am.* (dʒaū′-ᵉr) [*corr.* aus jaw[1]] *s.* Negersprache: Geschwätz *n*, Gejaul *n*.

Jowett (dʒaū′-ᵉt) *npr.*: Benjamin ~ Professor des Griechischen (Oxford) (1817–1893).

jowk schott. (dʒaūk) *v/n.* ①a. = jouk 3.

jowl (dʒōl) **I** (a. dʒaūl) *s.* 1. Backe *f*; cheek by ~ f. cheek[1] 1 ⚓. — 2. *provc.* Kochkunst: zubereiteter Kalbs-, Lachs-kopf. — **II** fast † *v/a.* ①a. 3. Kopf, Hörner kräftig stoßen. — **III** *v/n.* ①a. 4. † schimpfen, keifen. — 5. ⚒ auf die Kohle klopfen, um die Dicke der Wand nach dem anstoßenden Schachte zu prüfen.

jowler (dʒō′-lᵉr, dʒaū′~) *s.* (dickmäuliger) (Jagd-)Hund (auch **J~** Hunde-name).

jowl-op(ped) (dʒaū′-lᵉp(t) = jewlap(ped).

jowl-sucking P (dʒō′-l-ßŏk′-kinᵍ) *s.* Küssen *n*.

Jowrah (dʒaū′-ra) *npr.* (indischer Staat).

jowter *provc.* (dʒaū′-tᵉr) *s.* Fischhöker *m*.

joy (dʒōi) [a/f. *joie*, *joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Vergnügen *n*; Entzücken *n*; ⚓. — 2. † Lustbarkeit *f*. — 3. Glück *n*, Wohl *n*, Heil *n*; ⚓. — 4. ⚘ ↖ Acker-Hahnenfuß *m* (*Ranunculus arve'nsis*). — **II** *v/n.* ①a. 5. jetzt meist *poet.* sich freuen, entzückt sein. — **III** † *v/a.* 6. erfreuen, erheitern; it ~s my very heart es thut mir in der innersten Seele wohl. — 7. sich erfreuen (des Besitzes von) (*gen.*) oder an (*dat.*), genießen. — 8. beglückwünschen.

Zu joy 1: my ~! mein Liebling!, mein Leben!; a ~ past eine über alles Maß gehende Freude (*SH.R.J.3,3,173*); ~ of the fight Kampfesfreude *f*; it gives me ~ es freut mich, macht mir Vergnügen; God give you ~! Gott gebe Dir Freude!; with od. for ~ aus od. vor Freude; *prvb.* no ~ without annoy (oder alloy) keine Rose ohne Dornen.

Zu ~ 3: to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen.

joyance fast † (dʒŏi′-ᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* Freudigkeit *f*, Heiterkeit *f*; Lustbarkeit *f*.

joy-bells (~-bᵉlz) *s/pl.* Freudengloc ken *f/pl.*

Joyce (dʒŏiß) *npr.* Jodo'to *f* (Bn.).

joyful (dʒŏi′-fûl) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]; at, on an [*dat.*]) (*Syn.* f. glad). — 2. entzückend, prachtvoll, erfreulich.

joyfulness (~-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (dʒŏi′-lᵉß) *a.* □ freudlos; traurig;

joylessness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* ꝛc.

joyous (dʒŏi′-ᵉß) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh; a ~ event ein frohes Ereignis. [Lust *f.*]

joyousness (~-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*,

joysome (dʒŏi′-ßᵉm) *a.* = joyful 2.

joyst † (dʒŏißt) = joist.

Jozy (dʒō′-ᶻᵉ) *npr.*, *dim.* von Josephine.

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace (Friedens-)

Jr., jr. *abbr.* = junior. [richter).]

Ju (dʒū) *npr.* verkürzt aus Judith, Julia, &c.

Juan (dʒū′-ᵉn, span.: ɦū-â′n) *npr.*, *id.* (= John); ~ Fernandez (ɦō-nâ′n-dīß) Insel im Stillen O'jean (auch Mas-a-Tierra).

Juarez (ɦū-â′-rĕß) *npr.*: Benito ~ Präsidе'nt des mexika'nischen Freistaates (1806–72).

jub † (dʒŏb) *s.* 1. = jug[1] 1. — 2. = jupon.

juba[1] ♂ (dʒū′-ba) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ**, **~bi**) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ⚘ ↖ Grannenbüschel *n*.

juba[2] *Am.* (~) **I** *s.* ein Negertanz in den Südstaaten, zu dem die Zuschauer den Takt treten und klatschen (to pat, to clap ~). — **II** **J~** *npr.* ein Negername. — Vgl. **~**[1].

jubæa ♂ ⚘ (dʒᵉ-bī′-a) *s.* = coquito.

jubate ♂ (dʒū′-bāt) *a.*, *zo.* mit Mähne (versehen). [Gewand, vorn offen.]

jubbah (dʒŏ′b-a) *s.* mohammed. kaftan-artiges

Jubbulpoor (dʒŏb-ᵉl-pūr′) *npr.*, *id.*, Dschabalpur *n* (ost-indischer Bezirk; auch Stadt).

jube (dʒū′-bi) [fr. *jubé*, lt. *iube v. iube're*] *s.* 1. Empo'rkirche *f* (= rood-loft). — 2. ↖ = ambo. [Jubel *m.*]

jubilance (dʒū′-bᵉ-lᵉnß) *s.* Entzücken *n*,

jubilant (dʒū′-bᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilar † (dʒū′-bᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* Jubel-...

Jubilate[1] (dʒū-bᵉ-lē′-ti) [lt., in der Vulgata Anfangswort des 66. u. des 100. Psalms] *s.*, *eccl.* 1. anglik. Liturgie: Jubila'te *n* (Psalm 100, beim Morgen-Gottesdienst). — 2. Sonntag *m* Jubila'te (3. Sonntag nach Ostern, an dem der Psalm 66 den Intro'itus bildete). [jauchzen.]

jubilate[2] (dʒū′-bᵉ-lēt) *v/n.* ①b. jubeln,

jubilate[3] † (dʒū′-bᵉ-lāt) *s.* Jubila'te *n* (i. der 50 Tage nach Ostern, Kano'nikus, Doktor ist).

jubilatio ♪ (dʒū-bᵉ-lē′-shi-ō) [neu-lt.] *s.*, *Cath.ecc.* Jubila'tio *f*. [*n.*]

jubilation (~shᵉn) *s.* Jubel *m*, Frohlocken

jubilee (dʒū′-bᵉ-lī) [lt.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden (3. Mos. 25,11); Jubeljahr *n* der Katholiken (auch year of ~). — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*. — 4. fünf-

zigstes Jahr. — 5. † Zeitraum *m* von fünfzig Jahren. — 6. *sl.* Hintere(r) *m*.

jubillst (dʒūᵘ′-bᵉ-lĭßt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Jubelfeier.

jubilus ♪ (dʒūᵘ′-bᵉ-lŭß) *s.* = jubilatio.

juchten (dʒĭch-tᵉn) [dtsch: ju′ch-tᵉn] [dtsch, vom russ. *iukhti*] *s.* Juchten(-Leder *n*) *m*.

juck (dʒŏk) [laut nachahmend] *v/n.* ① a. *hunt.* locken (den Ton der Rebhühner hören lassen).

jucundity † (dʒᵘ-kŭ′n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

jud (dʒŭd) *s.* 1. ⚒ großer unterhöhlter Kohlenblock, fertig zum Abbruch. — 2. = jad ¹.

Jud. *abbr.*, *bibl.* = Judges; Judith.

J.U.D. *Am.*, *abbr.* = *Juris utriusque Doctor* [lt.] (Doktor beider Rechte).

Juda (dʒūᵘ′-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Pers.), Bruder Jesu (Mark. 6,3).

Judæa (dʒᵘ-dĭ′-a) *npr.* Judäa *n* (Land).

Judæan (dʒᵘ-dĭ′-ᵉn) *a.* u. *s.* = Judean.

Judæophobe (dʒᵘ-dĭ′-ᵉ-fōb) [grch.] *s.* Judenhasser *m*.

Judæophobia (dʒᵘ-dĭ-ᵉ-fō′-bᵉ-a) *s.* Judenhaß *m*, Judenfurcht *f*.

Judah (dʒūᵘ′-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Pers.), Sohn Jakobs (1. Mos. 29,35).

Judaic(al □) (dʒᵘ-dēᵉ′-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* jüdisch; *min.* ~ stone Judenstein *m*.

Judaisation ④ ♂ (dʒu-dāᵘ-ᵉ-zēᵉ′-shᵉn) *s.* Judaïsation *f*.

Judaise ④ ♂ (dʒūᵘ′-dāᵘ-aĭz) ①b. I *v/n.* judaïsieren, zum Jüdischen od. Judentum halten, neigen; jüdisch denken od. erklären, F jüdeln. — II *v/a.* jüdisch m.; F verjuden.

Judaiser ④ ♂ (~aĭ-zᵉr) *s.* 1. j. der sich nach den Gesetzen des Judentums richtet, es mit den Juden hält, im jüdischen Sinne urteilt od. erklärt. — 2. altekirche: Judenchrist *m*.

Judaism (dʒūᵘ′-dāᵘ-ĭzm) *s.* 1. Judaïsmus *m*: a) Judentum, jüdische Religion; b) Übereinstimmung mit jüdischen Bräuchen und Jeremo'nien; Hinneigung zum Judentum. — 2. ✎ Judenviertel *n*. — 3. † jur.: jüdischer Wucher. — 4. engl. *hist.* the ~ die Judensteuer.

Judaist (dʒūᵘ′-dāᵘ-ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Judentums.

Judaistic (dʒū-dāᵘ-ĭ′ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) dem Judentum angehörig, judaï'stisch.

Judas (dʒūᵘ′-dᵉß) I *npr.* 1. Judas *m*. — II *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund. — 3. j~ = judas-hole. — III *a.* 4. verräterisch. [Bart).]

Judas-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rot (Haar,)

Judas-cup (~-kŏp) *s.* im Mittelalter ein Holzbecher, am Gründonnerstage gebraucht.

Judas-ear ♀ (~-ĭᵉr) *s.* = Jew's-ear.

Judas-haired (~-hāᵉrd) *a.* rot-haarig.

Judas-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n* in (Kerker-2c.)Türen. [ahmung der Osterlerze.)

Judas-light (~-lāĭt) *s.* hölzerne Nach-)

Judasly †(dʒūᵘ′-dᵉß-lᵉ) *a.u.adv.* verräterisch.

Judas-tree ♀ (dʒūᵘ′-dᵉß-trī) *s.* 1. Judasbaum *m* (*Cercis siliqua'strum*). — 2. *provc.* Holunder *m* (*Sambu'cus nigra*).

judcock (dʒŭ′d-kŏk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

juddock (dʒŭ′d-ŏk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

Jude (dʒūd) I † *s.* = Jew (*SH.L.5,2,629*). — II *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~ Epistel *f* Judä, Judasbrief *m*.

Judea (dʒᵘ-dĭ′-a) *npr.* = Judæa.

Judean (dʒᵘ-dĭ′-ᵉn) I *a.* judäisch. — II *s.* Bewohner(in) Judä'a's; Jude *m*.

judge (dʒŭdʒ) [a/f. *juge*, lt. *index*, *in'dicem*] I *s.* 1. Richter *m* ⚖. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-)Kenner *m*, Kunst- oder Sach-verständiger *m*. — 4. jüd. *hist.* Richter *m*; *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — 5. ⚒ (*Derbsh.*) Maßstab *m*. — II *v/n.* ①b. 6. richten, urteilen, ein Urteil fällen; aburteilen; schließen (of über [*acc.*], by nach, aus); ⚖. — III *v/a.* ①b. 7. richten, Recht sprechen, ein Urteil fällen, eine Entscheidung treffen über (*acc.*), entscheiden. — 8. ✎ richten, verurteilen, verdammen. — 9. beurteilen, ansehen, betrachten; ⚖.

Zu **judge 1** jur.: associate ~ Beisitzer *m* e-s Gerichtshofes; ⚔ ~ advocate Auditeur *m*, Militärrichter *m*; ⚔ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsident *m*; circuit ~ auf der Reise befindlicher Richter (s. circuit 7); *Am.* city ~ Stadt-(Friedens-)richter; lateral ~ = side ~; lay ~ Laienrichter; ~ marshal = ~ advocate; ~'s marshal Privatsekretär *m* des Assisenrichters; *Am.* municipal ~ = city ~; Old J~ beliebte Tabaks- u. Zigaretten-sorte; ~ ordinary ehm. in Engl. Richter am Gerichtshofe für Ehesachen; probate ~, ~ of probate s. probate; puisne ~ ehm.: Beisitzer *m* an engl. oberen Courts of Common Law; side ~ Beisitzer *m* niederen Ranges als der Vorsitzende; trial ~: a) Untersuchungsrichter *m*, b) an Appe'llhöfen der Richter, dessen Entscheidung angefochten ist; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!; as grave (serious) as a ~ sehr ernst.

Zu **~ 6:** ~ for yourself urteilen Sie selbst; *bibl.* ~ not, that ye be not ~d richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet; to ~ of a tree by its fruits e-n Baum nach seinen Früchten beurteilen.

Zu **~ 9:** you may ~ (of) my astonishment Sie können sich mein Erstaunen vorstellen.

judgement (dʒŭ′dʒ-mᵉnt) *s.* = judgment.

judger (dʒŭ′dʒ-ᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*.

Judges (dʒŭ′dʒ-ᵉz) *s/pl.*, *bibl.* s. judge 4.

judgeship (dʒŭ′dʒ-shĭp) *s.* jur.: Richteramt *n*, -würde *f*; Periode *f* der richterlichen Thätigkeit. [diciously (s. judicious).]

judgingly † (dʒŭ′dʒ-ĭng-lᵉ) *adv.* = ju-)

judgmatical F (dʒŭdʒ-mă′t-ᵉ-kᵉl) *a.* = judicious.

judgment (dʒŭ′dʒ-mᵉnt) [a/f. *jugement*, mlt. *indicame'ntum*] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; (gute, gesunde) Urteilskraft; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*, Verstand *m*; ⚖; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*, Kriti'k *f*; c) *log.* = conclusion 4; ⚖; d) Meinung *f*, Ansicht *f*, Ermessen *n*; ⚖; e) jur.: richterliche Entscheidung, Urteils-, Richter-spruch *m* in Zivilsachen; ⚖; f) jur.: Urteilsstunde *f*; g) Recht *n* zu urteilen (zu lohnen und zu strafen). — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; ⚖; b) *theol.* jüngstes Gericht, jüngster Tag (a. day of ~); ⚖; c) *theol.* Strafgericht *n*, Strafe *f* Gottes; ⚖. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß, göttliche Maßregel, Bestimmung *f*; how unsearchable are his ~s! wie unerforschlich sind seine Ratschlüsse! (Röm. 11,33); ~ of God ehm.: Gottesurteil *n*. — 4. ✾ schriftliches Gutachten. — ***Syn.*** (zu 1e) s. decision.

Zu **~ 1:** a) of good ~ scharfsichtig, einsichtsvoll; done with ~ mit Verständnis gethan 2c.; c) ~ of experience empi'risches Urteil mit objekti'ver Richtigkeit; ~ of perception subjekti'v richtiges Urteil; d) private ~ Dafürhalten *n*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; to form one's ~, to make a ~ on, upon sich ein Urteil bilden über (*acc.*); to give one's ~ on, upon e. Urteil abgeben, seine Meinung äußern über (*acc.*); my ~ goes with yours ich stimme Ihnen bei; e) jur.: ~ creditor Gläubiger, dessen Anspruch rechtskräftig ist; ~ debt = judgment-debt; to confess ~ sich sachfällig erklären; to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen.

Zu **judgment 2: a)** jur.: to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (a. allg.); b) on the (last) day of ~ am jüngsten Tage; c) it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels; this act will one day rise in ~ against you diese Handlung wird Sie dereinst verdammen.

judgment-cap (dʒŭ′dʒ-mᵉnt-kăp) *s.* = black-cap 1.

~-day (~-dē) *s.*, *theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag. [gestellte Schuld.]

~-debt ⑥ (~-dĕt) *s.* jur.: gerichtlich fest-)

~-hall (~-hăl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-note ✾ (~-nōt) *s.* ein nicht zu begebender Handwechsel mit schriftlicher Vollmacht, zu erscheinen, und die Zahlungsverbindlichkeit desselben anzuerkennen.

~-paper ⑥ (~-pē-pᵉr) *s.* beglaubigter Urteilsentwurf.

~-place (~-plēß) *s.* Gerichtsstätte *f*.

~-seat (~-sīt) *s.* Richterstuhl *m*.

Judica (dʒūᵘ′-dᵉ-ka) [lt. Anfangswort des 43. Psalms] *s.* Sonntag *m* Judika (zweiter Sonntag vor Ostern).

judicable (~ĭ-dᵉ-bl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (~ĭ-dᵉ-tĭw) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (~ĭ-dᵉ-tᵉ-rᵉ) I *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Gericht(s-hof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicatum solvi (dʒūᵘ-dᵉ-kĭ′-tᵉm ßŏ′l-wāĭ) *s.* jur.: Kaution, die der Kläger zu hinterlegen hat, der nicht domiziliert oder zwei Jahre ansässig ist.

judicature (dʒūᵘ′-dĭ-shᵉ-tᵘᵉr) *s.* 1. Richteramt *n*, richterliche Gewalt. — 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J~). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*. — 4. † Gesetzlichkeit *f*.

judicial (dʒūᵘ-dĭ′sh-ᵉl) *a.* □ (j. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. kritisch, scharf unterscheidend; unparteiisch. — 3. † = judicious. — 4. durch göttliches Strafgericht verhängt, v. Schicksale auferlegt; ~ astrology Astrologie, die sich mit dem Vorhersagen menschlicher Geschicke befaßt (*ant.* natural astrology, die sich mit Natur-Ereignissen beschäftigt).

Zu **~ 1:** ~ acts *pl.* j. act ¹ 4, 5 ⚖; Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; J~ Committee der gerichtliche Ausschuß des engl. Staatsrates (Privy Council), bestehend aus dem Lord President, dem Lord Chancellor, den Lords Justices of Appeal, dem Lord Chief Justice, vier Richtern u. einigen andern richterlichen Persönlichkeiten, ist höchster Appellhof für die geistlichen Gerichtshöfe Englands, für die Gerichtshöfe der Insel Man, der Kanal-Inseln, der Kolonieen, Indiens, für den unteren Admiralitätshof (Vice-Admiralty) und gewisse auswärtige Prisenhöfe; ~ court Gerichtshof *m*; scherzh.: ~ factor gerichtlich eingesetzter Verwalter; ~ murder Justizmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren; (bsd. Irland) ~ rent vom Gericht festgesetzter Pachtzins; ~ separation Trennung *f* von Tisch und Bett; ~ survey gerichtliche Besichtigung.

judicially (~ĭ-shᵉ-lĭ) *adv.* gerichtlich, in Form Rechtens; zur Strafe.

judiciary (~ĭ-shᵉ-rᵉ, *WB.* a. ~ĭ-dĭ-ᵉ-rᵉ) I *a.* 1. gerichtlich (= judicial 1). — 2. ~ astrology j. judicial 4. — II *s.* 3. Gerichtswesen *n*, Gerichtsverfassung *f*, Justi'z *f*. — 4. die Richter *m/pl.*, Richterstand *m* (bsd. *Am.*).

judicious (dʒūᵘ-dĭ′sh-ᵉs) *a.* □ 1. urteilsfähig, überle'gend, verständig, gescheit, scharfsinnig, weise, besonnen; wohl überlegt. — 2. † kennerhaft (*SH.M.W.1,3,68*). — 3. † = judicial 1.

judiciousness (dʒūˑdɪˈʃɪ-ˢʃəs-nᵉs) *s.* Verständigkeit *f*, Einsicht *f* 2c.
Judith (dʒūˈ-dɪth) *npr.* (Prsn. u. Bn.).
Judson (dʒŭˈd-ṣᵊn) *npr.* (Prsn.).
Judy (dʒūˈ-dᵉ) **I** *npr.* 1. Kosenform für Judith. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 2. Weib *n* des Punch im Puppenspiel (Punch and ~ Kasperle und Kätchen). — 3. ⸗ (angebliches) Weib e-s Diebes. — 4. *contp.* Bettel *f*. — 5. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself sich zum Narren machen. — 6. China: einheimischer Höfling.
juff, juf(f)s, juft (dʒŭf(ṣ), dʒŭft; jŭf 2c.) [s. = juchten.]
jufker ⊙ (dʒŭˈf-ᵏᵊr) *s.* 1. † *carp.* Rippe *f*, kleiner Querbalken. — 2. Wasserbau: Langschwelle *f* im Rostbau.
jug[1] (dʒŏg) [wohl von Jug, ⸗ Form von Judith] **I** *s.* 1. bauchiger oder cylindrischer Krug (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*; ~ and bottle department Abteilung im public-house, wo nur Getränke über die Straße verkauft werden; milk ~ Milchkanne *f*. — 2. P Gefängnis *n* (a. stone ~). — 3. † *sl.* Dirne *f*. — 4. ⸗ *Am.* Bauf *f*; ~ breaking Bank-Einbruch *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. 5. im Wasserbade schmoren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m*. — 6. P einsteden, einlochen. — 7. *sl.* Geld verbergen. — Vgl. ~[2].
jug[2] (~) [laut-nachahmend] **I** *s.* 1. Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — 2. ⸗ Nachtigall *f*. — **II** *v/n.* ⓘe. 3. schluchzen, schlagen wie die Nachtigall. — 4. † od. *provc.* sich eng zusammenducken wie Rebhühner 2c. (auch *v/refl.* to ~ oneself). — **III** † *v/a.* 5. herbei-, zusammen-locken.
juga ♌ ♀ (dʒūˈ-ga) *s/pl.* von jugum.
jugal ♌ (dʒūˈ-gᵊl) [lt.] **I** *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein (~ bone) betr.; ~ process Jochfortsatz *m*. — **II** *s.* 3. *anat.* Jochbein *n*.
jugata (dʒūᵘ-gᵉˈ-ta) [neu-lt.] *s/pl., num.* mehrere Köpfe auf e-r Medaille od. Münze.
jugate(d) (dʒūˈ-gāt, ~gē-tᵉd) *a.* 1. ♀ (mst nur in Zssgn mit uni-, bi-, &c.) mit paarweise angekoppelten Blättchen. — 2. = accollé 1.
jug-bitten † (dʒŏᵍg-bɪtn) *a., sl.* trunken.
jug-fishing (dʒŏᵍg-fɪˈʃɪ-ɪnᵍ) *s.* Angeln *n* mit verkorkten Krügen, an denen die Schnur befestigt wird.
jugful (dʒŏˈg-fŭl) *s.* Krugvoll *m*; *Am., sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.
jugger, juggar Ost-J. (dʒŏˈg-ᵉr) *s., orn.* indischer Falke, zum Jagen abgerichtet (*Falco jugger*).
Juggernaut (dʒŏˈg-ᵉrᵊnȧt) *s.* 1. = Jagganatha 2. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch 2c.) dem j. sich blind opfert od. geopfert wird.
jugging (dʒŏˈg-ɪnᵍ) *s.* = jug-fishing.
juggins (dʒŏˈg-ɪnṣ) *s.* Sport: grüner, reicher Sportjüngling; allg.: (reicher) Pinsel, Narr.
juggle[1] (dʒŏgl) [a/s. *jogler*, fr. *jongler*, lt. *ioculaˈri*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. Taschenspieler-Kunststücke machen, gaukeln. — 2. falsch spielen, betrügen. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. durch Gaukelkünste hintergehen, äffen, betrügen (out of um); listig bewegen, verwickeln (into zu, in [*acc.*]). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspieler-Kunststück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuschung *f*. — Vgl. ~[2].
juggle[2] (~) **I** *provc., v.* und *s.* = joggle. — **II** *s.* geschnittener Holzblock. — Vgl. ~[1].
juggler (dʒŏˈg-lᵉr) [a/s. *jogleor*, lt. *ioculaˈtor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.
juggleress (~lᵉˈ-rᵉṣ) *s.* Gauklerin *f*.
jugglery (dʒŏˈg-lᵉˈ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉṣ) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*.
jugglingly (dʒŏˈg-lɪnᵍ-lᵉ) *adv.* gaukelnd, betrügerisch.
juggur (dʒŏˈg-ᵉr) *s., orn.* = jugger.
jug-loops (dʒŏˈg-lūpṣ) *s/pl., sl.* (Haartracht *f* mit) Löckchen *n/pl.* an den Schläfen.
jugula ♌ (dʒūˈ-gɪᵘ-la) *s/pl.* von jugulum.
jugular ♌ (dʒūˈ-gɪᵘ-lᵊr) **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugula'rvene *f*. — 3. *ichth.* Kehlflosser *m*.
jugulate ✎ (~lēt) *v/a.* ⓘb. die Kehle abschneiden (*dat.*). [schneider *m*.]
jugulator (dʒūˈ-gɪᵘ-lē-tᵊr) *s.* Halsab-]
jugulum ♌ (dʒūˈ-gɪᵘ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* Kehle *f*.
jugum ♌ ♀ (dʒūˈ-gᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) Jugum *n*, Joch *n*.
Jugurtha (dʒūᵍ-gōˈr-*tha*) *npr., id. m* Alt.: König von Numidien († 104 v. Chr.).
Jugurthine (~*thin*) *a.* jugurthi'nisch.
juice (dʒūṣ) [(alt-)fr., lt. *ius*] **I** *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings u. Torten; Spanish ~ Lakritzen-, Süßholz-saft *m* (von *Glycyrrhiˈza glabra*). — 2. Körpersaft *m*; gastric ~ Magensaft *m*. — **II** † *v/a.* 3. besuchten, benetzen.
juiced (dʒūṣt) *a.*: precious-~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* mit herrlichem Saft (*SH. R.J.2,3,8*).
juiceful (dʒūˈṣ-fŭl) *a.* saftreich, saftig.
juiceless (~lᵉṣ) *a.* saftlos.
juiciness (dʒūˈ-ṣɪ-nᵉṣ) *s.* Saftigkeit *f*.
juicy (dʒūˈ-ṣᵉ) *a.* saftig (*a. fig.* von Zoten).
juise † (*WB.* dʒŭ-āˈz) [lt. *indiˈcium*] *s.* Urteil *n*.
jujub(e) (dʒūˈ-dʒūb, ~dʒūb) [fr. *jujube*, lt. *ziˈzyphum*] *s.* 1. ♀ ostindischer Jujubendorn (*Ziˈzyphus jujuˈba*). — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere. — 3. *pharm.* Brustbeeren-Paste *f* (auch ~ paste).
juke (dʒūk) *v/n.* ⓘb. = jouk.
Jukes (dʒūkṣ) *npr.* (Prsn.).
Jul. *abbr.* = julep; Julius; July[1].
julaceous ♌ ♀ (dʒŭ-lēˈ-ṣhəṣ) [lt. *iulus*] *a.* kätzchen-ähnlich.
Jule (dʒūl) *npr.*: a) *dim.* von Julian oder Julius; b) = Juliet (*SH.R.J.1,3,43*).
julep (dʒūˈ-lᵉp) [fr. *id.*, ar., pers. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*; camphor ~ Kampferwasser *n*. — 2. *Am.* Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis und Krauseminze (auch mint ~).
Juleysur (dʒūl-ᵉ-ṣūrᵛ) *npr.* (indische Stadt).
Julia (dʒūˈ-lɪᵃ⑧) *npr.* Julia, Julie *f* (Bn.).
Julian (dʒūˈ-lɪᵃⁿ⑧) **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Bn.). — 2. Julia'na *f* (Bn.). — **II** j~ ♀ *s.* 3. Nachtviole *f* (*He'speris*). — **III** *a.* 4. julia'nisch; ~ account julianische (von Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung (vgl. a. calendar 1 u. era 1 ↕); ~ Alps *pl.* Julische Alpen *f/pl.*; ~ epoch = ~ account; ~ period Periode *f* von 7980 julianischen Jahren; ~ year julianisches Jahr (365 Tage, 6 Stunden).
Juliana (dʒūˈ-lɪᵉ-ᵃˈ-nᵃ) *npr.* = Julian 2.
Julianist (dʒūˈ-lɪᵃ-nɪṣt⑧) *s., eccl.* Julianiˈst *m* (Monophysˈ'ten-Sekte, 6. sæ.).
julians ♀ *provc.* (dʒūˈ-lɪᵉⁿṣ⑧) *s.* = daffodil.
julienne (fr.: Gü-lᵉ-ᵃˈn) *s.* Fleischbrühe *f* mit Gemüsen. [Zulchen *n*.]
Juliet (dʒūˈ-lɪᵉt) *npr., dim.* von Julia]
Julietta (dʒūˈ-lᵉ-ᵉˈt-a) *npr.* = Juliet.
juliform ♌ ♀ ✎ (dʒūˈ-lᵉ-fōʳm) *a.* kätzchenförmig. [Münze, etwa = 50 Pf.).]
julio † (~lᵉ-ō) *s., num.* Julius *m* (ehm. ital.
julip (dʒūˈ-lɪp) *s.* = julep.
Julius (dʒūˈ-lᵉⁿṣ) *npr.* Julius *m* (Bn.).
Jullunder, ~u~ (dʒŭˈl-ɪn-dᵉʳ, ~ⁿu~) *npr.* indischer Bezirk Dschallandhar.
julus ♌ ♀ (dʒūˈ-lᵉṣ) *s.* (*pl.* ~i, ~lāɪ) Kätzchen *n*.
July[1] (dʒŭ-lāɪˈ, † dʒūˈ-lāɪ) [a/s. *julie, juil*, lt. *Juˈlius*] *s.* Monat Juli *m*.
July[2] (dʒūˈ-lᵉ) *npr.* = Juliet.
July-flower ♀ † (dʒŭ-lāɪˈ-flaŭᵛ-ᵉʳ) *s.* Gartennelke *f* (*Diaˈnthus caryophyˈllus*); ~ grass = carnation-grass.
jumart † (dʒūˈ-maᵘt) [fr.] *s., zo.* Jumarre *f* (angeblicher Bastard von Stier u. Stute od. Eselin oder von Pferd oder Esel und Kuh).
jumbal † (dʒŏˈm-bᵊl) *s.* = jumble 7.
Jumbee (dʒŏm-biˈ) *s., sl.* Negerteufel *m*.
jumber † (dʒŏˈm-bᵉʳ) *v/a.* = jumble.
jumble (dʒŏmbl) **I** *v/a.* ⓘb. 1. unter-, durcheinander werfen oder mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — 2. † aufregen, verwirren. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. sich wirr vermengen, durcheinander kommen; zusammengerüttelt werden (into in, zu). 4. † verwirrt handeln. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 6. ⸗ Stoßen *n*, Rütteln *n* eines Wagens; to take a ~ spazieren fahren. — 7. dünner Kranzkuchen.
jumble-bead ♀ (dʒŏˈmbl-bīd) *s.* Samenkorn der Kranzerbse, *Abrus precatoˈrius*.
jumblement ✎ (~mᵉnt⑧) *s.* wirre Mischung; Verwirrung *f*. [ordnungsstifter *m*.]
jumbler (dʒŏˈm-blᵉʳ) *s.* Verwirrer *m*, Un-]
jumblingly (dʒŏˈm-blɪnᵍ-lᵉ) *adv.* verwirrt, bunt durcheinander.
Jumbo (dʒŏˈm-bō) **I** *npr.* Name eines sehr großen Elefanten, früher im zoologischen Garten, Lo. — **II** ⸗ j~ *s.* großer, plumper Geselle.
jumelle (fr.: Gü-mēˈl) [fr.] **I** *a.* Doppel-...; ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen. — **II** ~s *s/pl.* Seitenteile *m/pl.* eines Webstuhls.
jument † (dʒūˈ-mᵉnt⑧) [lt.] *s.* (Last-)Tier *n*.
jump[1] (dʒŏmp) [mhd. *gumpen* springen] **I** *v/n.* ⓘa. 1. springen, hüpfen; ↕. — 2. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 3. übereinstimmen, zusammenpassen (together; with mit, zu); I will not ~ with common spirits ich will mich nicht ... gleichstellen (*SH.M.V.2,9,32*). — 4. sich begegnen. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. überspringen, hinweghüpfen, -setzen über (*acc.*); e-e Höhe springen, springend erreichen; ↕. — 6. springen lassen, sprung- oder ruck-weise bewegen; to ~ a child up and down ... auf u. ab schaukeln. — 7. *fig.* sich hinwegsetzen über (*acc.*), unberücksichtigt lassen; *Am.*, Austr.: to ~ a claim öffentliches Land, auf das ein anderer schon einen Anspruch hat, in Besitz nehmen (vgl. ~ 14). — 8. † rücksichtslos umspringen mit, eindringen auf (*acc.*), kräftig anfassen. — 9. † wagen, aufs Spiel setzen. — 10. Damenspiel: einen Stein schlagen. — 11. *hunt.* aufjagen, aufstöbern (a. allg.). — 12. *cant* berauben, plündern; aus d. Besitze verdrängen. — 13. ⊙ Stangen, e-n Gewehrlauf, den Stollen stauchen; einen Bolzen krumm schlagen. — 14. ⚒ ein Bohrloch schlagen; *Am.* to ~ a mine sich in den Besitz einer Mine setzen, indem man den Entdecker, der die mit der Mutung verbundene Bedingung der Inbetriebsetzung binnen zwei Jahren nicht erfüllt hat, verdrängt. — **III** *s.* 15. Sprung *m*, Satz *m*; Überspringen *n*; ↕. — 16. † Wagnis *n*, Gefahr *f*; Glücksfall *m*; to put to a ~ aufs Spiel setzen; our fortune lies upon this ~ auf diesem Wurf beruht unser Glück (*SH.An.3,8,6*). — 17. *geol.* u. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*. — 18. ⊙ *arch.* Mauerabsatz *m*. — 19. Art Tanz. — 20. ⸗ Fenster *n*; to go the ~ durchs Fenster springen. — 21. P ~s *pl.*: a) Säuferwahnsinn *m*; b) fixe Idee, Schrulle *f*. — **IV** † *a.* □ 22. im Verhältnis, zusammenpassend; genau (stimmend). — **V** † *adv.* 23. genau, gerade. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** let me see how the cat ~s ... wie der Hase läuft, wie die Sache sich macht; ⸗ by the ~ing Jupiter! (od. Josaphat!) zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behende sein; ⸗: to ~ at mit beiden Händen greifen nach; to ~ at an offer ein Anerbieten

freudig annehmen; to ~ at conclusions voreilige Schlüsse ziehen; he ~ed down my throat er fiel mich heftig an, fiel mir plötzlich in die Rede; to ~ for joy vor Freude tanzen od. springen; *ent.* ~ing plant-louse = flea-louse; F to ~ out of one's skin aus der Haut fahren; to ~ over sich hinwegsetzen über (vgl. ~ 7); to ~ (over) the broomstick sich polnisch verheiraten, in wilder Ehe leben; ✠ *sl.* to ~ up behind (e-n Wechsel) indossieren, Bürgschaft leisten für.

Zu jump[1] 5: the boat ~ed a sea das Boot setzte über eine hohe Welle hin; *Am., sl.* to ~ one's bail die (gestellte) Sicherheit im Stiche lassen, austknicken.

Zu ~ 15: ↖ full ~ volle Eile; hop, skip, and ~ siehe hop[1] 8 ↕; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; he goes from the ~ and gets clean off er macht sich schleunigst aus dem Staube; F *Am.* on the (keen) ~ in voller Thätigkeit, hart bei der Arbeit, auf dem Sprunge; sehr eilig, schnell.

jump[2] (dʒŏmp) *s.* loses Kleidungsstück: a) im 17. *sæc.*: weites Wams; b) Ende des 18. *sæc.*: ~s *pl.* Art Leibchen *n* oder Schnürbrust *f* (auch jimps). — Vgl. ~[1].

jumpable (dʒŏʳm-pˢbl) *a.* überspringbar.

jump-about ✠ *provc.* (dʒŏʳmp-ᵃ-bau̯ʳt) *s.* Geißfuß *m* (*Ægopo'dium podagra'ria*).

jump-coat † (~-kōt) *s.* = jump[2] a.

jumped-up (dʒŏʳmpt-ŭʳp) *a., sl.* unverschämt, anmaßend, aufgeblasen.

jumper[1] (dʒŏʳm-pᵉʳ) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodi'st ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *Am.*, Austr.: j. der von andern in Anspruch genommenes Freiland zu erlangen sucht. — 3. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) springender Fisch; c) Käsemade *f* (= cheese-hopper). — 4. ⚙: a) Steinbrecher: 1. Stein-, Stoß-bohrer *m*; 2. = churn-drill; b) ⚒ Berg-, Ab-bohrer *m*; c) Schmied: Stauchhammer *m*; d) eine Feder, welche das Sternrad einer Repetier-uhr reguliert; e) Bohr-eisen *n* in einer Fügebank gebr.; f) Art Pflugschar *f* für harten oder mit Wurzeln durchflochtenen Boden; g) *tel.* ein Draht zur vorläufigen Schließung einer Lücke in der Leitung ꝛc. — 5. *Am.* Kastenschlitten *m*. — 6. ⚓ ~ of the spritsail gaff Blind(e)rau-Domper *m*. — 7. F (durchs Fenster einsteigender) Dieb. — 8. schott. *sl.* Zehnpence-Stück *n*.

jumper[2] (~) *s.* Art Bluse *f* oder Jacke *f*.

jumper[3] † (~) *v/a.* = jumble.

jumper-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

jumper-steel ⚙ (~-ʃtīl) *s.* Bohrstahl *m*.

jumping (dʒŏʳm-plⁿᵍ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (siehe to jump[1]); ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel).

jumping-bean ✠ (dʒŏʳm-plⁿᵍ-bīn) *s.* = jumping-seed.

~-betty ✠ *provc.* (~-bĕtᵉ) *s.* = balsam 2.

~-deer (~-dīᵉʳ) *s., zo.* amerikanischer Springhirsch (*Cari'acus macro'tis*).

~-dick *provc N.* (~-dĭk) *s.* Springbock *m* aus dem Brustbein einer Gans ꝛc.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Schmied: Stauchhammer *m*.

~-hare (~-hāʳ) *s., zo.* Springhase *m* (*Pe-*[*te's caffer*]).

~-jack (~-dʒăk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).

~-joan † (~-dʒōn) *s.* Art ländlicher Tanz.

~-louse (~-laus̯) *s., zo.* Springlaus *f*, Blattfloh *m* (*Psylla*).

jumpingly † (~ˡᵉ) *adv.* genau, gerade.

jumping-mouse (~-mau̯s̯) *s., zo.* = deer-mouse 1.

jumping-mullet (~-mŏl-ᶠᵗ) *s., ichth.* 1. = jump-rocks. — 2. *Am.* Art Meer-äsche *f* (*Mugil a'lbula*).

jumping-off(-)place (dʒŏʳm-plⁿᵍ-ōʳf-plēs̯) *s., sl.* Ende *n* der Welt; Stelle *f*, wo die Welt mit Brettern vernagelt ist.

~-pole (~-pōl) *s.* Springstange *f*.

~-powder (~-pau̯-dᵉʳ) *s.* Sport: Schluck *m* vor dem Reiten, Springen ꝛc.

~-rat (~-năt) *s., zo.* = jorboa.

~-seed ✠ (~-sīd) *s.* Springsamen *m* (Samen einer Art mexikanischer Wolfsmilch, in dem eine Larve sitzt).

~-sheet (~-ʃĭt) *s.* Rettungstuch *n* (bei Feuersgefahr).

~-shrew (~-ʃrū) *s., zo.* = elephant-shrew.

~-spider (~-ʃpăl-dᵉʳ) *s., ent.* Springspinne *f* (Familie *A'ttidæ*).

jump-joint ⚙ (dʒŏʳmp-dʒōint) *s.* 1. *carp.*, Maurer: stumpfer Anstoß, stumpfe Fuge. — 2. Springscharnier *n*.

jumply † (dʒŏʳmp-lᵉ) *adv.* genau, passend; günstig.

jump-ring ⚙ (~-rinᵍ) *s.* ungelöteter Ring.

jump-rocks (~-rŏls̯) *s., ichth.* Art Fisch (*Moxo'stoma cervi'num*).

jump-seat *Am.* (dʒŏʳmp-s̯ĭt) *s.* 1. Wagen *m* mit beweglichem Sitz (~ rockaway). — 2. Klappsitz *m*.

jump-up-and-kiss-me ✠ *provc.* (dʒŏʳmp-ŭp-ᵃnd-kⁱʳs̯-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

jump-up-Johnny ✠ *provc.* (dʒŏʳmp-ŭp-dʒōʳn-ᵉ) *s.* = Johnny-jump-up.

jump-weld ⚙ (dʒŏʳmp-wĕld) *v/a.* u. *s.* = butt-weld.

jumpy ↖ (dʒŏʳm-pᵉ) *a., sl.* zitterig, zitternd.

Jun.[1] *abbr.* = June.

Jun.[2], **jun.** *abbr.* = junior.

juncaceous ♌ ✠ (dʒŭnᵏ-lēʳ-ʃĭʰs̯) *a.* binsenartig.

juncal ♌ ✠ (dʒŭʳnᵏ-ᵃl) [lt. *iuncus* Binse] *a.* Binsen-...

juncate † (~kăt) *s.* = junket[2].

junciform ♌ (dʒŭʳn-s̯ĭ-fōʳm) *a.* binsenähnlich (wachsend).

junco *Am.* (dʒŭʳnᵏ-kō) *s., orn.* nordamerikanischer Schneevogel (Finken-art).

juncous ♌ ↖ (~ᵏᵉs̯) *a.* 1. voll Binsen. — 2. binsen-ähnlich, -artig.

junction (dʒŭʳnᵏ-ʃĭʰn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (Handlung u. Zustand); *geom.* Berührung *f*; 🚂 Anschluß *m* (von Nebenlinien); *arch.* ~ of two roofs Wiederkehr *f* (*m*). — 2. ⚒ Durchschlag *m* zweier Strecken. — 3. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. — 4. 🚂 F = ~-railway.

junctional (~ʃʰn-ᵃl) *a.* Verbindungs-...

junction-box ⚙ (~ʃʰn-bŏls̯) *s.* Verbindungskammer *f* für mehrere Rohrleitungen.

~-line 🚂 (~-laⁱn) *s.* = junction-railway.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s., mach.* Verbindungsplatte *f* der Kessel.

~-rails 🚂 (~-rēl̥s̯) *s/pl.* Weichenschienen *f/pl.*

~-railway 🚂 (~-rēʳl-wē) *s.* Verbindungsbahn *f*.

~-station 🚂 (~-s̯tē-ʃʰn) *s.* Anschluß-station *f*.

juncto † (dʒŭʳnᵏ-tō) *s.* = junto.

juncture (dʒŭʳnᵏ-tⁱʰᵊʳ) [lt.] *s.* 1. † Vereinigen *n*, Verbindung *f*. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Mome'nt, Konjunktu'r *f*; Zeitpunkt *m*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*, -läufte *m/pl.*

jundie schott. (dʒŭʳn-dᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (mit dem Ellbogen) stoßen; kämpfen, ringen.

June (dʒūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

June-apple ✠ (dʒūʳn-ăpl) *s.* = jenneting.

juneating (dʒūʳn-tinᵍ) *corr.* = jenneting.

June-beetle (dʒūʳn-bīt̥l) *s.* = June-bug.

June-berry ⑤ ✠ (dʒūʳn-bĕʳ-ᵉ) *s.* 1. Vogelbeere *f*. — 2. *Am.* nordam. Alisenbaum *m* (*Amela'nchier canade'nsis*).

June-bug (~-bŭg) *s., ent.* Junikäfer *m* (mehrere europäische und amerikan. Käfer: *Lachnoste'rna, Allorhi'na, Rhino'trogus*).

June-grass ✠ *Am.* (dʒūʳn-gras̯) *s.* = blue-grass 1.

junelin ✠ † (dʒūʳ-nᵉ-lin) *s.* = jenneting.

jungle (dʒŏnᵍgl) [hind. *jangal*] *s.* 1. Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n*, Schilfmoor *n*, dichter Sumpfwald (bsd. am Fuße des Hima'laja). — 2. ✠ eine hohe persische Grasart. — 3. ✠ Art langes indisches Nesseltuch.

jungle-bear (dʒŏʳnᵍgl-bāʳ) *s.* = aswail.

jungle-cat (dʒŏʳnᵍgl-kăt) *s., zo.* = chaus[2].

jungle-cock (~-kŏk) *s., orn.* = jungle-fowl.

jungled (dʒŏnᵍgld) *a.* mit Dschungeln (vgl. jungle) bedeckt.

jungle-fever (dʒŏʳnᵍgl-fl-wᵉʳ) *s., med.* Dschungelfieber *n* (Art indisch. ꝛc. Wechselfieber).

jungle-fowl (~-fau̯l) *s., orn.* 1. Sonnerats-Huhn *n* (*Gallus Sonnera'ti*). — 2. Bantiva-Huhn *n* (*Gallus banki'va*). — 3. austral. Großfuß-Huhn *n* (*Megapo'dius tu'mulus*).

jungly (dʒŏʳnᵍ-glᵉ) *a.* dschungel-artig; aus Dschungeln bestehend, schilfmoorig.

Junian (dʒūʳ-nᵉ-ᵃn) *a.* Junius betreffend; Junius-... (siehe Junius).

junior (dʒūʳ-nᵉ-ᵉʳ) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior; *abbr.* **Jr., Jun., jr., jun[r].**); tiefer stehend; ↕. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; ~ class jüngste Klasse; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen v. Tertia (fourth) abwärts; ~ optime dritter Grad beim mathematischen Schlußexamen (*Cam.*); ~ soph Student, der zwei Jahre studiert hat (*Cam.*). — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r) (*ant.* senior); ↕. — 4. *Am.* Schüler *m* vom dritten Jahrgang (s. a. class 5 c).

Zu ~ 1: ~ barrister oder counsel jüngerer Anwalt, der noch auf Praxis wartet und sich den beschäftigteren gern der Übung wegen anschließt; ~ Lords *pl.* of the Treasury je einer für jedes Königreich, die mit dem First Lord of the Exchequer die Verwaltungskommission des Schatzamtes bilden; *parl.* the ~ member for N. der später gewählte Abgeordnete für N.; ✠ ~ partner zweiter od. dritter Teilhaber eines Geschäftes; ~ pupils *pl.* jüngere Schüler *m/pl.*; □ ~ warden zweiter Aufseher.

Zu ~ 3: he is my ~ by some years er ist einige Jahre jünger als ich; he is my ~ er ist nach mir ins Amt gekommen; my ~s *spl.* Leute *pl.*, d. jünger sind als ich.

juniority (dʒūn-nᵉ-ŏʳʀ-tᵉ) *s.* 1. Jüngersein *n* an Alter und Stellung; geringeres Alter (*ant.* seniority). — 2. jur. = borough-English.

junior-right (dʒūʳ-nᵉ-ᵉʳʀ-rāⁱt) *s.* jur. = borough-English.

juniorship (~ʃĭp) *s.* 1. = juniority 1. — 2. *Cath.eccl.* = juvenate.

juniper (dʒūʳ-nᵉ-pᵉʳ) **I** ✠ *s.* Wacholder *m* (*Juni'perus*); ✠ gum ~ Wacholderharz *n*. — **II** † *a.* bitter, scharf, strenge; ~ lecture herber Verweis, F Ausputzer *m*, Anschnauzer *m*.

juniper-berry ✠ (~-bĕʀ-ᵉ) *s.* Wacholder-beere *f*.

~-brandy † (~-brăn-dᵉ) *s.* = gin[2].

~-oil (dʒūʳ-nᵉ-pᵉʀ-ŏil) *s.* Wacholder-öl *n*.

Junius (dʒūʳ-nᵉ-ᵃs̯) *npr., id. m*: a) röm. Geschlechtsname; b) Pseudony'm des Verfassers der im *Public Advertiser* 1769–72 erschienenen politisch. 'Letters'; wahrscheinlich Sir Philip Francis (1740–1818).

junk[1] (dʒŏnᵏ) [a/f. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. altes, verbrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.); Kehricht *m*, Überbleibsel *n/pl.* — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch. — 4. *zo.* Zellgewebs-Masse *f* in der Kopfhöhle des Pottwales, welche das Walrat enthält.

junk[2] (~) [Nebenf. v. chunk] *s.* dickes Stück, Klumpen *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].

junk[3] ⚓ (dʒŏnᵏ) [chines.] *s.* Dschunke *f*, Zonke *f* (großes, flaches, chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle (dʒŏᵍnᵏ-bŏtl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Porterflasche).

junk-dealer (~dī-[ᵉ]ᵉr) *s.* = junkman.

junker (jŭᵉnᵍ-[ᵏ]ᵉr, *WB.* a. dʒŏᵉnᵍ-[ᵏ]ᵉr)) [dtsch] *s.* Junker *m*.

Junkerism (~ᵏ-rĭzm)[dtsch] *s.*, *pol.* Junkertum *n*. [2. *provc.* Fischkreuse *f*.]

junket[1] (dʒŏᵉnᵍ-[ᵏ]ᵗ) *s.* 1. † Binsenkorb *m*.]

junket[2] (~) [it.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Quark *m*, geronnene Milch. — 2. † Näscherei *f*, Leckerbissen *m*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Fest feiern, schmausen, zechen, sich belustigen. — **III** *v/a.* ①a. 5. festlich bewirten.

junketer (dʒŏᵉnᵍ-[ᵏ]ᵗ-ᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Festgelage.

junketing F (dʒŏᵉnᵍ-[ᵏ]ᵗ-ĭnᵍ) *s.* Fest *n* (= junket[2] 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junketry † (dʒŏᵉnᵍ-[ᵏ]ᵗ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏ[ᵉ]s) Leckereien *f/pl*.

junking ⚒ *provcN.* (dʒŏᵉnᵍ-ĭnᵍ) *s.* Öffnung *f* durch eine Kohlensäure.

junkman (dʒŏᵉnᵍᵏ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Althändler *m*.

junk-ring (~rĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. ⚙ *mach.* oberer Dichtungsring des Kolbens.

junk-shop (dʒŏᵉnᵏ-shŏp) *s.* Trödelladen *m*.

junk-wad (~wŏd) *s.* Stopfwatte *f* zwischen Ladung und Kugel gestreckt.

Juno (dʒūᵉ-nō) *npr.*, *id. f*: 1. *myth.* (Schwester und Gemahlin Zu'piters); *orn.* bird of ~ Pfau *m* (*Pavo crista'tus*). — 2. *ast.* (Name eines Planetoi'ds).

Junonian (dʒŭᵉ-nō-ᵉn-ᵉᵉn) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

Junonical † (dʒŭᵉ-nŏᵉn-ᵉ-[ᵏ]ᵉl) *a.* = Junonian.

Jun. Opt. *abbr.* = junior (s. bei 2) optime.

Juno's-rose ♀ (dʒūᵉ-nōs-rōz) *s.* weiße Lilie (*Li'linm ca'ndidum*).

Juno's-tears ♀ (~tĭᵉr) *s.* Verbe'ne *f* (*Ver-*)

junr. *abbr.* = junior. [*be'na officina'lis*).]

junt (dʒŏnt) *s.* 1. schott.: großes Stück, Fetzen *m*, Brocken *m*. — 2. schott.: vierschrötiger Kerl. — 3. † Hure *f*.

junta (dʒŏᵉn-tă) [span., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-versammlung *f*) *m*, bsd. span. Junta *f* (gesetzgebende oder beratende Versammlung).

junto (~tō) *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung (bsd. Bezeichnung der Leiter des Whig-Kabinetts unter Wilhelm III. und Königin Anna).

jup † (dʒŏp) *s.* = jupon.

jupartie † (dʒŏᵉp-ᵉᵉr-tᵉe) *s.* = jeopardy.

jupati-palm ♀ (dʒū-pă-tĭᵉ-păm, *CT. D.* dʒūᵉ-pă-tĭ-~) *s.* brasilianische Palme (*Ra'phia tædi'gera*).

jupe † (dʒūp) *s.* = jupon.

jupel † (dʒūᵉ-pᵉl) *s.* = jupon.

jupette (dʒŭ-pĕᵉt) *s.* kurze Joppe.

Jupiter (dʒūᵉ-pᵉ-[ᵗ]ᵉr) **I** *npr.*, *id. m* 1. *myth.* (höchster röm. Gott). — 2. *ast.* (Planet). — **II** *s.* 3. † Alchimie: a) Zinn *n*; b) philosophisches Gold. — 4. *her.* Azurfarbe *f*. — 5. *zo.* (a. ~-fish) = finback.

Jupiter's-beard ♀ (~ᵗᵉr-bĭᵉd) *s.* 1. Hauslauch *m* (*Sempervi'vum tecto'rum*). — 2. Jupiter(s)bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*). — 3. Raspelpilz *m* (*Hydnum barba Jovis*).

Jupiter's-staff ♀ (~-[ᵗ]ăf) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

jupon (dʒū-pŏᵉn, *CT. D.* a. dʒūᵉ-pŏn; fr.: Gŭ-pᵠ') [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anschließendes Wams, über oder unter der Rüstung getragen). — 2. = petticoat.

juppon (dʒŭ-pŏᵉn) *s.* = jupon.

jur † (dʒūr) [Nebenf. v. jar[1]] **I** *v/n.* knarren, klappern. — **II** *s.* Geklapper *n*, Krach *m*, Getöse *n*.

Jura (dʒūᵉ-ra) **I** *npr.* 1. Jura *m* (Gebirge); ~ Mountains *pl.* Juragebirge *n*. — 2. eine Hebri'den-insel. — **II** ⚒ *geol.*, *a.* und *s.* 3. = Jurassic; ~ limestone Jurakalk *m*.

jural (dʒūᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. ↖ rechtlich; Rechts-... — 2. juristisch. [*adv.* eidlich.]

juramentally † (dʒū-ră-mĕᵉn-tă-lᵉe) [lt.]

jurant ↖ (dʒūᵉ-rᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* schwörend. — **II** *s.* Eidesleister *m*, Schwörende(r).

Jurassic ⚒ (dʒū-răᵉ-ßĭk) *geol.* **I** *a.* Jura (=kalk) betr., jurassisch; ~ period = **II**. **II** *s.* Jura-Formation *f*.

jurat[1] (dʒūᵉ-răt, fr. Gŭ-ra') [fr.] *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied *n* e-r ständigen Jury (bsd. Titel auf den Kanal-Inseln).

jurat[2] (dʒūᵉ-răt) [lt. *iura'tum*] *s.* jur.: unterschriebene eidliche Zeugen-Aussage.

jurate † (dʒūᵉ-răt) *s.* = jurat[1]. [stung *f*.]

juration † (dʒŭ-rĕᵉ-shᵗŏn) *s.* jur.: Eidesleis-

jurative ↖ (dʒūᵉ-ră-tĭᵉv) *a.* = juratory.

jurator † (dʒŭ-rĕᵉ-[ᵗ]ᵉr) *s.* = juror.

juratorial (dʒū-ră-tō-rᵉˢ-ĭl ⑨) *a.* schwurgerichtlich.

juratory (dʒūᵉ-ră-[ᵗ]ᵉ-rᵉe) *a.* eidlich.

jure divino (dʒūᵉ-rĭ dᵉˢ-wăĭᵉ-nō) [lt.] *adv.* nach göttlichem Rechte.

juridic ↖ (dʒŭ-rĭᵉd-ĭk) *a.* = juridical.

juridical (dʒŭ-rĭᵉd-ᵉ-[ᵗ]ᵉl) *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig; ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl*.

juridicial † (dʒū-rᵉ-dĭᵉsh-ᵉl) *a.* = juridical.

jurisconsult (dʒū-rĭß-kŏᵉn-[ᵏ]ŭlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bsd. im Zivilrecht).

jurisdiction (dʒū-rĭß-dĭᵉ[ᵗ]-shᵗŏn) *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Jurisdiktion *f*, Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; gesetzgebende Gewalt; Rechtshandhabung *f*; Berechtigung *f* dazu; Ober-aufsicht *f*; weitS.: Beurteilung *f*, Herrschaft *f*; ↯; b) Gerichtsbezirk *m*, -sprengel *m*; Verwaltungsbezirk *m*. — 3. allg.: Geschäftsbereich *m*.

Zu ~ 2 a: appellate ~ Appellations-Gerichtsbarkeit *f*; contentious ~ streitige Gerichtsbarkeit; original ~ Gerichtsbarkeit *f* erster Instanz; plea to the ~ Einwand *m* der Unzuständigkeit des Gerichtshofes; voluntary ~ freiwillige Gerichtsbarkeit.

jurisdictional (~shᵗ-nᵗl) *a.* die Gerichtsbarkeit oder Rechtsprechung betr., gesetzlich, gerichtlich; ~ power Jurisdiktionsgewalt *f*.

jurisdictive † (~tĭᵛ) *a.* = jurisdictional.

jurisprudence (~rĭß-prᵘᵈ-dᵉnß) *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*, Jurisprude'nz *f*; medical ~ gerichtliche Medizi'n; mining ~ Bergrecht *n*.

jurisprudent (~dᵉnt) **I** † *a.* rechtskundig. — **II** ↖ *s.* Rechtsgelehrter *m*.

jurisprudential (dʒū-rĭß-prᵘᵈ-dĕᵉn-shᵗᵉl) *a.* Rechtskunde betreffend.

jurist (dʒūᵉ-rĭßt) *s.* Rechtskundiger *m*, Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (dʒŭ-rĭᵉß-tĭk, ~ᵗᵉ-[ᵗ]ᵉl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (dʒūᵉ-rᵉr) *s.* 1. † Schwörende(r), j. der e-n Eid ablegt. — 2. jur.: Geschworner *m* (= juryman); grand ~ s. grand 3 ↯; petty ~ Mitglied *n* einer petty jury (s. jury 1 ↯); ~s' book jährlich aufgestellte Geschworenenliste. — 3. Preisrichter *m* e-r Ausstellung ꝛc.

jurt(e) (jūᵗt) *s.* = yurt.

jury (dʒūᵉ-rᵉe; *Hom.* Jewry) [a/s. *juree*, mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏ[ᵉ]s) 1. jur.: Geschworne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschworenengericht *n*, Jury *f*; ↯. — 2. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-Kommission *f*; grand ~ s. grand 3 ↯; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (12 Geschworne, einstimmig über e-e Strafsache entscheidend); ~ de medietate (mᵉ-dĭᵉ-ᵉ-tĕᵉ-tĭ) linguæ ehm. Schwurgericht *n* für Ausländer (halb Einheimische, halb Landsleute des Angeklagten); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen; struck ~ eine durch das Ablehnungsrecht der Angeklagten bzw. Parteien auf 12 Mann reduzierte Jury; trial ~ = petty ~; ~ of matrons Jury *f* von anständigen Frauen, welche über die Schwangerschaft e-r Frau zu befinden haben; foreman of the ~ s. foreman 2; to impannel a ~ s. impannel 1; the ~ brought him in guilty die Geschworenen erklärten ihn für schuldig; to be od. sit on the ~ Geschworner sein; to hang the ~ siehe hang 6 ↯. [bank *f*.]

jury-box (dʒūᵉ-rᵉ-bŏß) *s.* Geschworenen-

jury-leg P (~lĕg) *s.*, *sl.* Stelzfuß *m*.

jury-list (~lĭßt) *s.* Geschworenenliste *f*.

jury*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Geschworner *m*.

jury-mast ⚓ (~maßt) *s.* Notmast *m*.

jury-process (~prō-ßᵉß od. ~prŏß-ᵉß) *s.* Befehl *m* zur Berufung einer Jury.

jury-rig ⚓ (~rĭg) *s.* Not-Takelage *f*.

jury-rigged ⚓ (~rĭgd) *a.* mit Not-Takelage versehen.

jury-rudder ⚓ (~nŏd-ᵈᵉr) *s.* Notsteuer *n*.

jurywoman (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) Mitglied *n* einer jury of matrons (s. jury 1 ↯).

jus (dʒŏß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dʒĕᵉn-shᵉ-ᵉm) Völkerrecht *n*.

Jus. *abbr.* = justice.

Jussieu (fr.: Gŭ-ßō') *npr.* (Name mehrerer berühmter französischer Bota'niker).

Jussieuan ⚒ ♀ (dʒŏß-ᵉ-jūᵉ-ᵉn) *a.* die fr. Bota'niker (bsd. Antoine Laurent de) Jussieu (1748—1836) betreffend.

jussive ⚒ (dʒŏᵉ-ßĭv) [lt.] *gr.* **I** *a.* Befehl ausdrückend. — **II** *s.* Befehlsform *f*.

just[1] (dʒŏßt) [a/s. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anspruch ꝛc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen, gezieмend, passend. — 3. regelmäßig, regelrecht, ordentlich, gehörig. — 4. † vollständig. — 5. gerecht, rechtschaffen, unparteilich; ~ to († of) one's engagements seinen Verpflichtungen getreu. — **II** *s.* 6. *theol.* the ~ der Gerechte; *pl.* die Gerechten, Seligen *m/pl.* — **III** *adv.* 7. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenso gut od. wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ enough gerade genug; ~ the contrary das gerade Gegenteil; it is ~ the thing for you das ist gerade, was Sie brauchen; ~ for the fun of it nur zum Spaß; ~ up (from the kitchen) frisch aus der Küche kommend; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 8. (so)eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben, gerade jetzt; schott.: sofort, augenblicklich; ~ then gerade damals; but ~ eben erst. — 9. bloß, (eben) nur, kaum, knapp; he only ~ managed to do it es gelang ihm mit genauer Not. — 10. beinahe, fast; ↖ ~ by dicht daneben, nebenan. — 11. F wahrhaftig, wirklich; ~ awful wirklich schrecklich.

just[2] (dʒŏßt) [a/s., lt. *iuxta're*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turnier *n*.

just[3] † (~) *s.* irdener oder metallener Krug.

Just. *abbr.* = justice; Justinian.

justacorps † (dʒŭᵉ-ßt-ă-kŏᵉ ⑨) *s.* = juste-au-corps. [(Waffen); *SH.K.J.2,1,345*).]

just-borne † (~bŏᵉn ⑨) *a.* gerecht getragen

juste-au-corps (fr.: Gŭßt-ō-kŏᵉr) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*. [ment.]

justement † (dʒŭᵉ-ßt-mĕnt) *s.* = agist-

juster (dʒŭᵉ-ßt-ᵉr) *s.* 1. Turnierstreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.

justice (dʒŭᵉ-ßtĭß) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] **I** *s.* 1. (s/f.) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Berechtigung *f* ↯; d) ausgleichende Ge-

rechtigkeit, bsd. gerechte Strafe; c) Recht *n* ⚖; f) Rechtspflege *f*, Justiz *f*; ⚖. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. † Genauigkeit *f*. — 4. Richter *m*, Gerichtsbeamter *m*; ⚖. — **II** † *v/a.* 5. Recht sprechen (*dat.*), richten.

Zu ~ **1:** c) the ~ of his claims die Berechtigung s-r Forderungen; e) in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; den Speisen zusprechen; I'll do you a ~ ich will Dir Bescheid thun (*SH.O.2,3,90*); eine Wendung ɔc. genau wiedergeben, b) Gerechtigkeit üben, recht thun; f) Jeddart ~, Jedwood ~ s. Jeddard; military ~ Militärgerichtsbarkeit *f*; bed of ~ s. bed[1] 41; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens; department of ~ Justizverwaltung *f*; officer of ~ Justizbeamter *m*; to administer ~ die Gerechtigkeit handhaben; to bring to ~ gerichtlich belangen, verklagen, j-m den Proze ß machen.

Zu ~ **4:** † ~s *pl.* in eyre wandernde Richter *m/pl.*; ~ of the forest Lordrichter *m* in Forstsachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* **J. P.**) (in jeder Grfsch. aus den begüterten Ständen ernannt; unbesoldet; für geringere Polizei-, Zivil-, Kriminal- und Verwaltungs-sachen); ~ of the quorum durch bsd. Patent ernannter Friedensrichter; *iro.* ~s' justice die bisweilen sehr wunderliche Rechtspflege der Friedensrichter; Chief J~ s. chief 1 ⚖; Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schott. Kriminalgerichts; Lord J~ General höchster schott. Richter; Lord J~ of the Court of Appeal Bezeichnung zweier Richter, welche die zweite Instanz für Klagen in Chancery bilden; Lords J~s *pl.* of the Kingdom ehm.: Regentschaftsrat *m*; Lord Chief J~ of England s. chief 1 ⚖; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justiceable † (dʒŏ'ß-tiß-ᵉbl) *a.* dem Gerichte unterworfen, gerichtsbar.

justice-broker (~-brō-ᵏᵉr) *s.* bestechlicher Richter.

justicehood ✎ (~hŭd) *s.* = justiceship.

justicement † (~mĕnt) *s.* 1. Rechtspflege *f*. — 2. gerichtliches Verfahren.

justicer † (dʒŏ'ß-tiß-ˢᵉr) *s.* Richter *m*, Gerichtshalter *m*.

justiceship (dʒŏ'ß-tiß-schĭp) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dʒŏß-ti'sch-ᵉᵃbl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciar (dʒŏß-ti'sch-ᵉᵃᵉr) *s.* = justiciary 3.

justiciarship (~schĭp) *s.* Amt des Justitia'rs.

justiciary (~ᵉᵃ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich, gesetzlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) 2. ✎ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichts-halter *m*, -verwalter *m*. — 3. alte engl. *hist.*: Oberverwalter *m* der Regierung und Rechtspflege. — 4. † *theol.* Selbstgerechter *m*. — 5. schott.: Gerichtsverwaltung *f*; Krimina'lgericht *n*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof, seit 1682, bestehend aus den Commissioners oder Lords of J~, nämlich dem Lord Justice General, dem Lord Justice Clerk und fünf judges of the Court of Session.

justicies † (dʒŏß-ti'sch-ˢ-iĭs) [2. Pers. *sg. conj. præs.* vom lt. *justicia're* du mögest richten] *s.* jur.: ehm. schriftliche Vollmacht an den Sheriff zur Abhaltung eines Schuldprozesses.

justicing-room (dʒŏ'ß-tiß-ĭn[ᵍ]-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justicoe(at) † (dʒŏ'ß-tˢ-kŏ(t) *s.* = juste-au-corps.

justifiability ✎ (dʒŏß-tᵉ-fāᵗ-ă-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* [= justifiableness.]

justifiable (dʒŏ'ß-tᵉ-fāᵗ-bl) *a.* □ (~*yade.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr ɔc.).

justifiableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Entschuldbarkeit *f*.

justification (dʒŏß-tᵉ-fᵉ-kā'-schᵉn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur. u. *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. Loßsprechung *f* von einer Anklage. — 3. jur.: von einem Bürgen gelieferter Nachweis hinlänglicher Zahlungsfähigkeit e-r Partei. — 4. schott. jur.: Verurteilung *f* zum Tode, Hinrichtung *f*. — 5. ⊙ *typ.*: a) Ausschließung *f*, Justierung *f*; b) Zeilenlänge *f*. — 6. ⊙ *mint.* Justieren *n*, Abrichten *n* der Münzen.

justificative (dʒŏ'ß-tᵉ-fᵉ-tĭf) *a.* = justificatory.

justificator ✎ (~kē-tᵉˢr) *s.* Rechtfertiger *m*; ehm. jur.: Eidhelfer *m*; Geschworner *m*.

justificatory (dʒŏ'ß-tᵉ-fᵉ-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (~fāᵗ-ᵉr) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m*; Verzeiher *m*, Loßsprecher *m*. — 2. ⊙ *typ.*: a) Justierer *m*, Abgleicher *m*, Zurichter *m*; b) Justiermaschine *f*; c) ~s *pl.* Ausschluß *m* (Spatien und Quadrate zu einer Schriftgattung). — 3. ⊙ Richtscheit *n*.

justify (~fāᵗ) ⓓ d. **I** *v/a.* 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (a. *theol.*), verteidigen; ⚖. — 2. freisprechen. — 3. † nachweisen als, erklären für (*SH.T.5,1,128*). — 4. ⊙ *typ.* ausschließen, justieren; to ~ the composing-stick den Winkelhaken stellen. — 5. † ob. schott.: richten, verurteilen; hinrichten. — **II** *v/n.* 6. stimmen zu; eine Ebene oder Gerade bilden mit.

Zu ~ **1:** jur.: to ~ bail s. bail[2] 4 ⚖; the end justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; he was quite justified in doubting your word er hatte vollkommen recht, daß er Ihr ... bezweifelte.

justifying-stick ⊙ (~-ĭnᵍ-ßtĭk) *s.*, *typ.* Art Winkelhaken *m* an der Setzmaschine.

Justin (dʒŏ'ß-tĭn) *npr.* Justi'n *m* (Vn.).

justing (dʒŏ'ß-tĭnᵍ) *s.* Turnieren *n*, Turnier *n*.

justing-helmet (~-hĕl-mᵉt) *s.* Turnierhelm *m*.

justing-targe † (~tā'-dʒ) *s.* Turnierschild *m*.

Justinian (dʒŏß-ti'n-ᵉᵃn) **I** *npr.* Justinia'n (oström. Kaiser, der das Corpus Juris herstellen ließ, † 565); the English ~ s. English 1 ⚖. — **II** *a.* jur.: justinia'nisch.

Justinianist (~ᵉᵃ-nißt) *s.* jur.: Kenner *m* oder Lehrer *m* des römischen Rechts.

Justinus (dʒŏß-tāᵗ-nᵉß) *npr.* = Justin.

justle(ment) (dʒŏ'ß[l](-mᵉnt) = jostle(ment).

justly (dʒŏ'ßt-lᵉ) *adv.* v. just[1]; gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justment † (~mᵉnt) *s.* Schuldigkeit *f*.

justness (~nᵉß) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dʒŏt) [Nebenform von jet[1]] **I** *v/n.* ⓘ e. 1. † schlagen, stoßen. — 2. hervorragen, vorstehen, vorspringen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Vorsprung *m* (bsd. *arch.*); Töpferei: Bauch *m*. — 4. † Stoß *m*.

Jute[1] (dʒūt) *s.* Jüte *m* (Bewohner Jütlands).

jute[2] ❦ (dʒūt) [bengal.] *s.* 1. indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*). — 2. die Faser desselben, Jute *f* (a. juto-fibre). — Vgl. ~[1] u. [3].

jute[3] schott. (~) *s.* 1. faures, abgestandenes Getränk; Fusel *m*. — 2. Dirne *f*, Bettel *f*.

jute-fibre ❦ (dʒūt-fāᵗ-bᵉr) *s.* = juto[2] 2.

~-linen (~-lĭn-ᵉn) *s.* Jutelinnen *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* Seil *n* aus Jutehanf.

~-softener (~-ßŏfᵗ-ᵉn-ᵉr) *s.* Jute-Quetschmaschine *f*.

~-twine (~-twāᵗn) *s.* Jutezwirn *m*, -garn *n*.

~-yarn (~-jāᵉn) *s.* Jutegarn *n*.

Jutish (dʒūᵗ-tĭsch) *a.* jütisch.

Jutland (dʒūᵗ-länd) *npr.* Jütland *n*.

Jutlander (~län-dᵉr) *s.* Jütländer(in).

Jutlandish (~dĭsch) *a.* jütländisch.

jutting (dʒŭᵗ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ vorspringend, ausladend, vorgetragt (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m*, Ausladung *f*, Vortragung *f* (bsd. *arch.*).

jutty † (dʒŏᵗ-ᵉ) = jetty[1].

jutty-column (dʒŏᵗ-ᵉ-tol-ᵉm) *s.*, *arch.* Erkersäule *f*.

jut-window (dʒŏʷᵗ-wĭ'n-dō) *s.* vorspringendes oder Erker-Fenster.

Juvenal[1] (dʒū'-wᵉ-nᵃl) *npr.* = Juvenalis; the English ~ s. English 1 ⚖.

juvenal[2] † (~) *s.* = juvenile 2.

Juvenalian (dʒū-wᵉ-nē'-[ſ.ʃ]n) *a.* juvena'lisch.

Juvenalis (dʒū-wᵉ-nē'-liß) *npr.*: Decimus Junius ~ lt. sati'rischer Dichter (1. und 2. *sæc.* nach Chr.).

juvenate ♂ (dʒū'-wᵉ-nāt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Juvena't *n* (das zweijährige Studium von Latein, Griechisch und Rheto'rik seitens der Theologie Studierenden; auch juniorship).

juvenescence (dʒū-wᵉ-nĕ'-ᵉß) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~ᵉnt) *a.* 1. ✎ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dʒū'-wᵉ-nāl, ~nĭl) [lt.] **I** *a.* 1. jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-...; ~ party Kindergesellschaft *f*. — **II** *s.* 2. Jüngling *m*, junger Mann. — 3. *thea.* jugendlicher Liebhaber; auch weitS.: Schatz *m*. — 4. 𝔓 Jugendschrift *f*.

juvenileness ✎ (~-nᵉß) *s.* = juvenility.

juvenility (dʒū-wᵉ-nĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze ɔc., jugendlicher Leichtsinn, Jugendstreich *m*.

juvia ❦ (dʒū'-wᵉ-a) *s.* = Brazil-nut.

juwansa ❦ (dʒŭ-wā'-n-ßa) *s.* Mannastrauch *m* (*Alba'gi Mauro'rum*).

juwaub ✕ Oft-J. (dʒŭ-wā'-b) *s.* Weigerung *f*, abschlägige Antwort.

juwise † (dʒŭ-wāᵗ'ſ) *s.* = juise.

juxtapose, ~it (dʒŏßᵗ-tᵃ-pō'ſ, ~pō'ſ-ĭt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. (a.) dicht nebeneinander stellen.

juxtaposition (~pō-ſ.ſ'sch-ᵉn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ♂ *physiol.* Wachsen *n* e-s Körpers durch Anfatz v. außen.

juxtapositional ♂ (~-nᵉl) *a.* 1. Nebeneinanderstellung betreffend. — 2. *gr.* = agglutinative 3.

juzail (dʒŭ-ſe'l) *s.* Art schweres Gewehr der Afghanen.

J. W. *abbr.* 1. □ = Junior Warden. — 2. Forstwesen = Junior Woodward.

jybe (dʒāĭb) *v.* und *s.* = gibe[1].

jymjam † (dʒĭ'm-dʒăm) *s.* = jimjam.

jymold † (dʒĭ'm-ᵉld) *s.* = gimbal.

K

K, k (kē) *s.* 1. K, k *n* (elfter Buchſtabe des engl. Alphabe'ts; achter Konſona'nt). — 2. ♁ *chm.* K Symbo'l für Ka'lium (potassium). — 3. ♁ *math.* k = konſtanter Koefffizie'nt. — 4. mittelalterlich-lt. Zahlzeichen: K = 250; $\overline{K}$ = 250 000.

K. *abbr.* = King; Knight (z.B. K.G. = Knight of the Garter); carat.

k. *abbr.* Meteorologie = cumulus 1.

ka[1] † od. ſchott. u. *provc.* (kă) *s.* = jackdaw.

ka[2], **kaa** † (kā) *v/a.* in der Redensart: ~ me, (oder ~ me and I'll) ~ thee = claw me and I'll claw thee (ſiehe claw 12 ⚷).

ka[3] † (kă) = quoth (he).

K.A. *abbr.* = Knight of St. Andrew.

Kaaba (kā'-a-ba, *WB.* u. *IMP.D.* kă-ē'-ba, *CT.D.* kă'-ba u. kē'-ă-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f* (Heiligtum der Mohammedaner in der Moſchee).

kaal-cat P ſ. kaarl-cat. [von Metta).

kaama (kă'-ma) *s., zo.* = caama 2.

kaareewan ♀ (kā-rī'-wăn) *s.* Art Akа'zie *f* aus Queensland (*Aca'cia glauce'scens*).

kaa(r)l-cat P (kā(r)'l-kăt) *s.* Kater *m.*

Kaarta (kă'r-ta) *npr.* Landſch. in Senegambien.

kabab (kă-băb') *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabala (kă'b-ă-la) *s.* = cabala.

kabassou (kă-băs'-ū) *s., zo.* Art Armadi'll *n.*

kabbala(h) (kă'b-ă-la) *s.* = cabala.

kabob (kă-bŏ'b) *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabook (kă-bū'k) *s.* = cabook. ‖ = Cabool.

Kabool, ~ul (beide: kă'-būl, kă-būl') *npr.*

Kabyle (kă-bī'l, kă-bāl') [ar.] *s.* 1. Kaby'le *m.* — 2. Kabyliſch(e) *n* (Berber-Dialе'kt).

Kadarite (kă'd-ă-rāit) *s.* Mitglied e-r mohammeda'niſchen Sekte, die nicht an ein Fa'tum glaubt.

kadder (kă'd-ĕr) *s., orn.* = jackdaw.

kaddish (kă'd-iſch) [hebr.] *s.* Ka'ddiſch *m* (Gebe't der jüdiſchen Liturgie).

kade *Am.* (kēd) = cade[2].

kades *provc.* (kēdſ) *s.* Schafmiſt *m.*

kadi (kă'- od. kē'-dē) [türk., ar.] *s.* = cadi.

kadiaster (kē-dē'-ă'ſ-tĕr) *s.* = cadi.

kadilesker (kă-dē'-lē'ſ-kĕr) *s.* = cadilesker.

Kadmee (kă'd-mi) [perſ.] *s.* Mitglied e-r Sekte der indiſchen Parſen.

kae † oder ſchott. (kē) *s., orn.* = jackdaw.

Kaffa (kă'f-a) *npr., id.*: a) ruſſ. Hafen am Schwarzen Meere; b) Reich im ſüdweſtlichen Abeſſynien.

Kaffer, ~ir (beide: kă'f-ĕr) *s.* u. *a.* = Kafir.

kaffiyeh (kă'f-ē-je) [ſyr.] *s.* um den Kopf getragene kleine Schärpe, mit bunter Schnur gebunden.

kaffle (kăfl) *s.* = coffle. [Kafferuland *n.*

Kaffraria (kă-frā'-ră-a, kă-frā'-ră-a) *npr.*

Kaffrarian (~ră'-ĭn) I *a.* Kaffern-... — II *s.* Kaffer(in) (= Kafir 2).

Kaffre (kă'f-ĕr) *s.* = Kafir.

kafila(h) (kă'-fē-la, kă'f-ē-la) *s.* = cafilah.

Kafir (kă'f-ĕr, *WB.* kă'-fēr) [ar. *kāfir* Ungläubiger] I *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (ſ. Caffre). — 3. Kafferuſprache *f.* — 4. Kafir *m* (Bewohner von Kafiriſta'n am Hindukuſch). — 5. P Zuhälter *m*, Louis *m.* — 6. ♚ Börſe: ſüdafrikan. Papier *n.* — II *a.* 7. Kaffern-..., Kafir-...

Kafir-boom (kă'f-ĕr-būm) *s.* 1. ♀ Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). — 2. ♚ Börſe: Hauſſebewegung *f* in ſüdafrikan. Papieren.

Kafir-bread ♀ (~brĕd) *s.* = Caffre-bread.

Kafir-corn ♀ (~kō'rn) *s.* = Caffre-corn.

Kafiristan (kă-fē'-rĕ'ſ-ſtăn') = Cafiristan.

Kafir's-tree ♀ (kă'f-ĕrſ-trī) *s.* = Kafir-boom 1.

kafiz (kă'f-iſ) *s.* arabiſches Hohlmaß (et. = 33 Liter).

kafsh (kăſch) *s.* Art perſiſcher Pantoffel.

kaftan (kăf'-tă'n oder kăf-tă'n) *s.* = caftan.

kag ✎ (kăg) *s.* = keg. [Kapelle.]

kage (kēdj) *s., arch.* vergitterte (Seiten-)

kago (kă'g-ō, japan. ka'n-go) [japan.] *s.* von zwei Perſonen an einer Stange getragener kleiner Tragekorb für Perſonen.

kagu (kă'r-gū) *s., orn.* Kagu *m* aus Neukaledonien (*Rhinoche'tus jobi'tus*).

kahau (kē'r-hă) *s., zo.* Kahau *m*, Naſen-affe *m* (*Semnopithe'cus nasi'cus*).

kahoon Oſt-J. (kă-hūn') *s.* Kalkuttaer Gewicht = $1^1/_3$ tons (auch ein Geldſtück = $^1/_4$ rupee).

kaiber ſchott. (kē'r-bĕr) *s.* = caber.

kaif (kăif) [ar.] *s.* ungeſtörte Ruhe (als Zuſtand hohen Glückes betrachtet).

Kaikora (kăi-kō'-ra ⑨) *npr., id.* (Gebirge).

kail[1] ſchott. (kēl) *s.* = kale. — Vgl. ~[2].

kail[2] † (kēl) *s.* 1. Kegel *m.* — 2. ~s *pl.* Grubenſpiel *n* (mit neun Löchern im Boden in drei Reihen, zwiſchen die eine eiſerne Kugel gerollt).

kaim ſchott. (kēm) *s.* = kame. [wird).]

kaimakam (kăi'-mă-kă'm) [türk., ar.] *s.* 1. türkiſcher Oberſtlieutenant. — 2. türkiſcher Vizegouverneur.

kain ſchott. (kēn) *s.* = cane[2].

kain-fowl ſchott. (kē'n-fāul) *s.* Vogel *m* (Huhn ꝛc.) als Pacht-Abgabe.

kainite ♁ (kăi'-năit) [grch.] *s., min.* Kaini't *m* (auch als Düngmittel gebraucht).

Kainozoic ♁ (kăi-nō'-ſō'-it) *a.* = Cainozoic.

kairine ♁ (kăi'r-nin) *s., chm.* Kairi'n *n.*

kairn † (kārn) *s.* = cairn.

kaiser (kăi'r-zĕr) *s.* dtſchr (od. öſterr.) Kaiſer *m.*

kaisership (~ſchip) *s.* Kaiſertum *n.*

kajak ⚓ (kē'-(j)ăk, *CT.D.* kă'r-jăk) *s.* = kayak.

kajeput ♀ (kă'dj-ĕ-put) *s.* = cajuput.

kaju-apple ♀ ♚ (kă-dju'r-ăpl) *s.* = cashew-nut. [*m* (*Nestor meridiona'lis*).]

kaka (kă'r-ka) *s., orn.* Kaka *m*, Neſtorpapagei *m*.

kakapo (kă'r-ă-pō) *s., orn.* Kakapo *m*, Nachtpapagei *m* (*Stringops habro'ptilus*).

kakarul(l)i ♀ (kăr-ă-nă'r-l-e) *s.* Topf-frucht *f*, -baum *m* (*Lecy'this olla'ria*).

kakistocracy ✎ (kăr-ĕ-ſtŏ'r-ră-ſē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *pol.* Herrſchaft *f* der Schlechteſten. [codyl.]

kakodyl(e) ♁ (kă'r-ĕ-dil, ~dāl) *s.* = ca-

kakoxene, ~ine ♁ (kă'r-ĕ-ksin, ~ksin) *s.* = cacoxene.

kal ⚒ *provc.* (kăl) *s.* = cal.

Kal. *abbr.* = Kalends (ſ. calends).

Kalafat (kăl-ă-fă't, kă-lă-fă't) *npr., id.* (rumäniſche Stadt). [Wüſte).]

Kalahari (kăl-ă-hā'-rē) *npr., id.* (afrikan.)

Kalakaua (kă-lă-kă'u-a) *npr., id.* (König von Hawa'ii, 1836–1891). [Michigan, *U.S.*).]

Kalamazoo (kăl-ă-mă-ſū') *npr.* (Stadt in)

kalan (kē'r-lĕn) *s., zo.* Seeotter *f* (*E'nhydris*).

Kalands (kă'r-lĕndſ) *s/pl., eccl.hist.* Kalandsbrüder *m/pl.* (ſiehe brethren of the Calends unter calends).

kale (kēl) *s.* 1. ſchott. allg.: Kohl *m*; grünes Gemüſe. — 2. bſd. Kraus-, Grün-, Wirſing-, Meer-kohl *m.* — 3. ſchott.: Kohlſuppe *f*; allg.: Suppe *f*; Mittag-eſſen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, j-n übel mitnehmen.

kale-bell ſchott. (kē'l-bĕl) *s.* Mittagsglocke *f.*

kale-blade ſchott. (~blēd) *s.* Kohlblatt *n.*

kale-brose ſchott. (~brōſ) *s.* dicke Suppe aus Fleiſch und Gemüſe.

kaleege Oſt-J. (kă-lī'-dĕg) *s., orn.* Silber-faſa'n *m* (*Gallopha'sis nycthe'merus*).

kaleidograph ♁ (kă-lāi'-dŏ-graf) [grch.] *s.* Kaleidogra'ph *m* (Appara't zur objektiven Darſtellung der Kaleidoſko'pbilder).

kaleidophon(e) ♁ (~fŏn, ~fōn) *s.* Kaleidopho'n *n* (Appara't zur Veranſchaulichung der Schwingungen einer elaſtiſchen Platte oder Stange).

kaleidoscope ♁ (~ſkōp) *s.* Kaleidoſko'p *n.*

kaleidoscopic(al □) ♁ (kă-lāi'-dŏ'-ſkŏ'p-ik, ~'-ĕl) *a.* kaleidoſko'piſch.

☞ **kalendar,** &c. ſ. calendar, &c.

kalends (kă'r-lĕndſ) *s/pl.* = calends.

kale-pot ſchott. (kē'l-pŏt) *s.* Suppentopf *m.*

kale-runt ſchott. (~rŏnt) *s.* Kohlſtrunt *m.*

kalestock ♀ ſchott. (~ſtŏk) *s.* Kohlſtaude *f.*

kale-turnip ♀ (~'-tŭr'-nip) *s.* Kohlrabi *m.*

Kalevala, ~w~ (kăl-ē-wā'-la) *s.* Kalewa'la *n* (finniſches National-Epos).

kalewife ſchott. (kē'l-wāif) *s.* (*pl.* ~ves, ~wāivſ) (Gemüſe-)Höferin *f.*

kale-worm (~wŏ'rm) *s., ent.* Raupe *f* des großen Kohlweißlings (*Pi'eris bra'ssicæ*).

kaleyard ſchott. (~jā'rd) *s.* Küchengarten *m.*

Kali[1] (kă'r-li) *s.* (Gottheit der Hindus).

kali[2] (kă'r-lī) *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut (*Sa'lsola Kali*). — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n.* — Vgl. ~[1] u. [3].

kali[3] (kă'r-lī) [perſ.] *s.* 1. langhaariger Teppich. — 2. Haupтteppich *m* e-s Zimmers.

☞ **kali...** ſ. cali...

kalian (kă'r-ĕ-ăn) *s.* oriental. Waſſerpfeife *f.*

Kalidasa (kă-lē-dă'-ſa) *npr., id.* (indiſcher)

kalif(ate) ſ. calif(ate). [Kunſtdichter).]

kaliform ♁ ♀ (kă'l-ĭ-fŏrm) *a.* ſalzkrautähnlich. [Alka'lien bildend.]

kaligenous ♁ (kă-lī'-dĕg-ĕ-nŏs) *a., chm.*

kalij Oſt-J (kă-lī'-dĕj) *s., orn.* = kaleege.

kalin ♁ (kă'r-lin, kē'r-lin) *s.* = kali[2].

kalium ♁ ✎ (kē'-lĭ-ŭm) [ar.] Symbo'l K *s., chm.* Ka'lium *n* (= potassium).

Kalki (kă'l-kē) [ſtr.] *npr.* (Name Wiſchnus in ſ-r)

☞ **kalli...** ſ. calli... [10. Verkörperung).]

☞ **kallo...** ſ. callo...

Kalmuck (kă'r-mŭk) *s.* 1. Kalmü'cke *m.* — 2. Kalmü'ckiſch(e) *n* (Sprache). — 3. ♚ k~ rauher Kleiderſtoff mit haariger Noppe.

☞ **kalo...** ſ. calo...

kalong(o) Oſt-J. (kă-lŏ'n[g-(gō) *s., zo.* Kalong *m*, fliegender Hund, flieg. Fuchs (*Pte'ropus edu'lis*). [Brahma's (= 4320000000 Jahre).]

kalpa (kă'l-pa) [ſtr.] *s.* Ä'on *e f*, ein Tag

kalpak (kă'l-păk) *s.* = calpack.

kalsomine ⊙ (kă'l-ſō-mīn, ~măin) *s.* u. *v.* = calcimine. [= calumba.]

kalumb(a)(-root) ♀ (kă-lŏ'm[-ba-rūt]) *s.*

kam[1] † (kăm) *pret.* = came[1].

kam[2] † (~) *a.* = cam[3] 1. [Hindus).]

Kama (kă'r-ma) *npr., myth.* Liebesgott der)

kamachi (kă'r-m-ă-tſchī) *s., orn.* = kamichi.

Kamadeva (kă-mā-dē'-wa) *npr.* = Kama.

kamala Oſt-J. (kă-mē'-la) *s.* = kamila.

kamarband Oſt-J. (kă'r-m-ĕr-bänd) *s.* = cummerbund.

kamas ♀ (kă-mă'ſ) *s.* = camass.

Kamchadale (kăm-tſchă-dēl, kăm-tſchă-dē'l) *s.* Kamtſchada'le *m*, Kamtſchada'lin *f.*

Kamchatka (kăm-tſchă'r-ta, kăm-tſchă'r-ta) *npr.* Kamtſcha'tka *n* (Halb-inſel in Ruſſ.-Aſien).

Kamchatkan (~'n) I *a.* 1. kamtſcha'tkiſch. — II *s.* 2. = Kamchadale. — 3. Kamtſcha'tkiſch(e) *n* (Sprache).

kamo schott. (kem) **I** *s.* 1. Kamm *m* (= comb[1]). — 2. = eskar. — 3. ⚔ Lager *n*; Festung *f*. — **II** *v/a.* ⓣ b. 4. = comb[1].

kamochi (kă'm-ᵉ-tʃĭ) *s., orn.* = kamichi.

kame(e)la Ost-J. (kᵃ-mi'-la) *s.* = kamila.

kamees (kᵃ-mi'ᶻ) *s.* = kamis.

kamera (kă'm-ᵉ-ra) *s.* Gemach *n*, Kammer *f*, Zimmer *n*. [meroons.]

Kamerun (kăm-ᵉ-rūn', kam-) *npr.* = Ca-

Kames (kemʃ) *npr.* s. Home[1].

kami (kă'-mi) [japan.] *s.* Herr *m*; japan. Bzchg für: a) Daimios u. Statthalter; b) Gott u. alle himmlischen Wesen; c) deren Söhne, die Mika'dos mit Familie; d) die von den Mikados unter die Götter Versetzten; e) den Gott der Protestanten.

kamichi (kă'm-ᵉ-tʃĭ) *s., orn.* gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

kamila Ost-J. (kᵃ-mi'-la) *s.* 1. Ka'mala *f* (Seiden-Färbstoff und Wurmmittel). — 2. ♀ der hohe Baum, der die Kamala liefert: *Ro'ttlera tincto'ria*. [Männerhemd.]

kamis (kᵃ-mi'ᶻ) [ar.] *s.* mohammeda'nisches

kampong Ost-J. (kă'm-pŏn[ᵍ]) *s.* = compound[3]. [camptulicon.]

kamptulicon ✾ (kămp-tjū'-lᵉ-kŏn) *s.* =

kampylite ⛏ (kă'm-pᵉ-lāᵗ) *s.* = campylite.

kamsin (kă'm-ʃĭn) *s.* = khamsin.

☞ **Kamtschadale**, &c. siehe Kamchadale, &c.

kan[1] † (kăn) *v.* und *s.* = can[1] und [2].

kan[2] † (kăn) *s.* = khan[1].

Kan. *abbr.* = Kansas. [Newsky.]

K.A.N. *abbr.* = Knight of St. Alexander

kana (kă'-na) [japan.] *s.* japanische Schrift im Unterschiede von chinesischer. [Jos. 19,28).]

Kanah (keᴵ'-na) *npr., bibl.* Kana *n* (Ortsn.)

Kanaka (kᵃ-năᶻ'-ka, *WB.* -nă'-ka) [hawaiisch] *s.* Kanake *m*: 1. Eingeborene(r) der Sandwich-Inseln. — 2. (Australien) brauner Arbeiter von den pazifischen Inseln.

kana-man (kă'-na-măn) [Pidgin-Engl.] *s.* Artillerist *m*. [(*Cana'rium commu'ne*).]

kanari ♀ (kᵃ-nāᴵ'-rᵉ) *s.* Kana'rienbaum *m*

kanari-oil (~ᴿᵉ-ōil) *s.* aus den Mandeln des Kana'rienbaumes gewonnenes Öl.

kanchil Ost-J. (kă'n-tʃĭl) *s., zo.* javanischer Zwerghirsch (*Tra'gulus*).

kand ⚒ *provc.* (kănd) *s., min.* = cand.

Kandahar (kăn-dᵃ-hărᴵ', kăn-dᵃ-hărᴵ') *npr.* = Candahar.

kandy Ost-J. (kă'n-dᵉ) *s.* = candy[3].

kane[1] schott. (keᴵn) *s.* = cane[2].

kane[2] † (~) *s.* = khan[1].

kangan ✾ (kă'nᵍ-gᵉn) *s.* = cangan.

kangaroo (kănᵍ-gᵉ-rūᴵ') [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus gigante'us*). — 2. † Art Stuhl *m*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. *co.* Känguruhs jagen.

kangaroo-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Kä'nguruh-Apfel *m* und dessen Pflanze (*Sola'num lacinia'tum*) in Australien und Neuseeland.

~-bear (~-băᴵ') *s., zo.* = koala.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* australasiatisches Gras (*Anthisti'ria ciliа'ta*).

~-hare (~-hăᴵ') *s., zo.* = hare-kangaroo.

~-mouse (~-mauß) *s., zo.* Kä'nguruh-Maus *f* (*Perogna'thus*).

~-rat (~-răt) *s., zo.* Kä'nguruh-Ratte *f* (*Hypsipry'mnus muri'nus*).

~-thorn ♀ (~-thōᴿn) *s.* bewehrte Akazie (*Aca'cia arma'ta*).

~-vine ♀ (~-waᴵn) *s.* australische Klimme (*Cissus anta'rctica* oder *Baudinia'na*).

Kans. *abbr.* = Kansas. [der *U.S.*).]

Kansas (kă'n-ßăß) *npr.* (Fl., St. und Staat)

Kant (kănt) *npr.* (Prsn.); Immanuel ~ deutscher Philoso'ph (1724–1804).

Kantian ⛏ (kă'n-tᵉ-ᴵᵃn) **I** *a.* kantisch, Kants Philosophie betreffend. — **II** *s.* Kantia'ner *m*, Anhänger *m* Kants.

Kantianism ⛏ (kă'n-tᵉ-ᴵᵃ-nĭsm) *s., phls.* Kantiani'smus *m*, kantische Philosophie.

kantikoy *Am.* (kă'n-tᵉ-kōi) [indianisch] **I** *s.* = canticoy. — **II** *v/n.* ⓘ a. (von Indianern) tanzen (bei Teufelsbeschwörungen &c.).

Kantism ⛏ (kă'n-tĭsm) *s.* = Kantinism.

Kantist ⛏ (~ißt) *s.* = Kantian.

kantjil Ost-J. (kă'n-tʃĭl) *s., zo.* = kanchil.

kantry (kă'n-trᵉ) *s.* = cantred.

Kanuck *Am.* (kᵃ-nŭ'k, kă'n-ᵊk) = Canuck.

Kaokoland (kᵃ-oᵘ'-kᵒ-länd) *npr., id. n* (Afrika).

kaolin(e) ⛏ (keᵒ'-ᵒ-lin) [chin.] *s., min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-erde *f*.

kaolinic ⛏ (keᵒ-ᵒ-lĭ'n-ĭk) *a., min.* Kaoli'n-...

kaolinisation ⓘ ⛏ (keᵒ-ᵒ-lin-ᵉ-ᵊ-ʃᵊ-ᵊʃᵊn) *s., min.* Übergang *m* von Feldspat &c. in Kaoli'n.

kaolinise ⓘ ⛏ (keᵒ'-ᵒ-lᵉ-nāᴵᵊ) *v/a.* ⓘ b. *min.* in Kaoli'n verwandeln.

kape † (keᵖ) *s.* = cape[1].

kaphar † (kᵃ-ſăᵛ ob. kăᴵ'-ᵊᵊ) *s.* = caphar.

kapnographic ⛏ (kăp-nᵒ-gnăᴵ'-ĭk) *a.* kapnogra'phisch (vgl. kapnography).

kapnography ⛏ (kăp-nŏᴵ'g-rᵃ-ᵊᵉ) [grch.] *s.* Zeichnen *n* auf e-r Schicht von Lampenruß.

kapnomor ⛏ (kăᴵ'p-nᵒ-mōᴿ) *s.* = capnomor.

kapok ✾ Ost-J. (kăᴵ'p-ᵒᵏ, kăᴵ'-pōᴿk) *s.* = capoc.

Karachee, ~i (kᵃ-răᴵ'-tʃĭ) *npr.* Kar(r)a'tschi *n* (Distrikt und Hauptstadt desselben in Britisch-Indien). [*m* (*Canis ka'ragan*).]

karagane (kăᴵ'a-ᵃ-gēn) *s., zo.* Steppenfuchs

Karaism ⛏ (kăᴵ'-rᵃ-ĭsm) *s., eccl.hist.* Lehre *f* der Karaï'ten.

Karaite ⛏ (kăᴵ'-rᵃ-āᴵt) *s., eccl.hist.* Karaï't *m* (Mitglied einer jüdischen Sekte, die nur das geschriebene Gesetz als Norm anerkennt).

Karakorum (kă-răᴵ-kŏᴵ'-rᵃm ⑨) *npr.* (asiat. Gebirge zwischen Hima'laja und Kuenlün).

Karaman (~mäᴵn) *npr., id. n* (Stadt in Karamanien).

Karamania (kăr-ᵃ-mäᴵ'-nᵉ-a) *npr.* Karama'n(ien) *n* (Landschaft in Klein-asien).

karat (kăᴵ'ʀ-ᵃt) *s.* = carat.

karatas ♀ (kᵃ-reᴵ'-tăß) *s.* westindische A'nanas (*Brome'lia kara'tas*).

kardel ⚓ (kăᴵ'-dĕl) *s.* = cardel.

karengia ♀ (kᵃ-reᴵ'n-dᵹᵉ-a) *s.* afrikanische Hirse-Art: *Pennise'tum di'stichum*.

kargas Ost-J. (kăᴵ'-gäß) *s.* trummer Dolch, Opfermesser *n*.

karimption *Am.* (kᵃ-rĭᴵ'm(p)-tʃᵊn) *s., sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Ring *m*, Sippe *f*.

karindah Ost-J. (~rĭᴵ'n-da) *s.* Abgesandte(r).

karkee Ost-J. (kăᴵ'-kī) *s.* die bräunlich-graue Uniform der englisch-indischen Soldaten (a. der Stoff)

karl (kăᴵrl) *s.* = carl[1]. [derselben).]

Karlings (kăᴵ'-linᵍß) *s/pl.* Karolinger *m/pl.*

Karlovingian (kăᴵ'-lᵉ-wĭᴵ'n-dᵹᵉᵊn) *a.* u. *s.* = Carolingian.

Karmathians (kăᴵ'-meᴵ'-thᵉᵊnß) *s/pl.* Karma'thier *m/pl.* (mohammedan. Sekte, 9. *sæc.*).

karn ⚒ *Cornw.* (kăᴵn) *s.* Felsmasse *f*; Felsˌm.

Karnac (kăᴵ'-năk) *npr.* (Dorf in Ägypten).

karob ⚙ (kăᴵ'ʀ-ᵇb) *s.* 1/24 Gran *n* (Aß *n*) Goldgewicht. [Afrika.]

karoo (kᵃ-rūᴵ') *s.* weite dürre Ebene in Süd-

kaross Süd-Afr. (kᵃ-nōᴵ'ß) *s.* Pelzkleid *n* der Eingeborenen in Süd-Afrika.

karp † (kăᴵp) *v.* = carp[1]. [pholi't *m.*]

karpholite ⛏ (kăᴵ'-fᵒ-lāᴵt) *s., min.* Kar-

karplunk *Am.* (kăᴵr-plŏᴵ'nᵏt) *int.* plumps!

karrawan † *s.* = caravan.

karroo (kᵃ-rūᴵ') *s.* = karoo.

Kars (kăᴵrß) *npr.* (Stadt in Russisch-Kaukasien).

karsteuite ⛏ (kăᴵr'ß-tᵉ-nāᴵt) *s., min.* Karsteni't *m*, Anhydri't *m*. [Hindus).]

Kartikeya (kăᴵr-tᵉ-keᴵ'-ja) *s.* (Kriegsgott der

karve † (kăᴵrw) *v.* = carve[1].

karvel ⚓ † (kăᴵr'-wᵉl) *s.* = caravel.

karyokinesis ⛏ (kăr-ᵉ-ᵊ-lᵉ-nĭ'-ßĭß) [grch.] *s.* die Reihe der Veränderungen, welche in dem Kerne e-r lebenden Zelle bei der Teilung vor sich gehen.

Kasack (kᵃ-ßăᴵk) *s.* = Cossack.

Kasan (kᵃ-ſaᴵn) *npr.* = Kazan.

☞ **Kashmire**, &c. s. Cashmere, &c.

kastril † (kăᴵß-trĭl) *s., orn.* = kestrel.

kat[1] (kăt) *s.* alt-ägyptische Gewichtseinheit, etwa 1/50 Pfund avoirdupois. — Vgl. ~[2].

kat[2] (~) *s.* 1. ⚓ = cat[1] II. — 2. ♀ arabischer Theestrauch (*Catha edu'lis*). — Vgl. ~[1].

☞ **kata...** s. cata...

katakana (kăt-ᵃ-kaᴵ'-na) *s.* Katakana *n* (mit in zweisprachlichen Texten angewandte japanische Schrift; vgl. hiragana).

katalysis ⛏ (kᵃ-tăᴵ'l-ᵉ-ßĭß) *s.* = catalysis.

katchung-oil ✾ Ost-J. (kᵃ-tʃŭ-ᵑᵍᵉ-ōil) *s.* = arachis-oil.

katchup (kăᴵ'-tʃᵊp) *s.* = catchup.

Kate[1] (keᵗ) **I** *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Vn.). — **II** ⚓ *Am.*, *s.* Dirne *f*. — Vgl. ~[2].

kate[2] (keᵗ) *s.* 1. *orn.* = brambling. — 2. ⚓ Dietrich *m*. — Vgl. ~[1].

Kateel † (keᴵ'-tᵉd) *p.p.* mit einem Kätchen versehen (*SH.T.S.3,2,247*).

☞ **katelectr...** s. catelectr...

Katharina, ~e (kăth-ᵃ-nāᴵ'-na, kăᴵ'th-ᵃ-nĭn) *npr.* = Catharina. [= henotheism.]

kathenotheism ⛏ (kăth-theᴵ'n-ᵉ-thĭ-ĭsm) *s.*

Katherine (kăᴵ'th-ᵊ-rĭn) *npr.* = Catharina.

☞ **kathetal**, &c. ⛏ s. cathetal, &c.

Kathleen ir. (kăth-liᴵ'n) *npr.* = Catharina.

☞ **kathodal**, &c. ⛏ s. cathodal, &c.

kation ⛏ (kăᴵt-ᵉᵊn) *s., chm.* = cation.

katoose, katowse *Am.* (kᵃ-tūᴵ'ß, ~taūᴵ'ß) *s.* Getöse *n*, Gerassel *n*, Lärm *m*.

Katrine[1] (kăᴵ't-rĭn) *npr.* kurz für Catharina.

Katrine[2] (~) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

katsup (kăᴵt-ßᵊp) *s.* = catchup.

Kattegat (kăᴵt-ᵉ-gät) *npr.* = Cattegat.

kattimundoo ✾ Ost-J. (kăt-ᵉ-mŏᴵ'n-dū) *s.* = cattimandoo. [k~ *s.* Dietrich *m.*]

Katty (kăᴵt-ᵉ) **I** *npr.* = Kate[1]. — **II** ⚓ *f*

katydid *Am.* (keᴵ'-tᵉ-dĭd) *s., ent.* amerikan. Laubheuschrecke *f* (*Cyrtophy'llum concа'-*)

kaun † (kăn) *s.* = caravanserai. [*rum*).]

kauri ♀ (taūᴵ'-rᵉ) *s.* Da'mmarafichte *f* (*A'gathis* [*Da'mmara*] *austra'lis*).

kauri-gum (taūᴵ'-rᵉ-ᵍŏm) *s.* Kaurihарz *n* von der Da'mmarafichte.

kauri-pine ♀ (~-paīn) *s.* = kauri.

kauri-resin (ᵍ-reᴵ'ʃ-ĭn) *s.* = kauri-gum.

kava (kăᴵ'-wa, a. keᴵ'-wa) *s.* 1. ♀ Ava-Pfeffer *m* (*Piper methy'sticum*). — 2. berauschendes Getränk aus der Wurzel des Ava-Pfeffers.

Kavanagh (kăᴵw-ă-nā) *npr.*: Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824–77).

kavass (kᵃ-wăᴵß) *s.* = cavass.

kave (kew) *s.* und *v.* = cave[2].

kaver schott. (keᴵ'-wᵉᵊ) *s.* sanfte Brise.

Kavi (kăᴵ'-wᵉ) *s.* = Kawi.

kaw † (kă) *s.* und *v.* = caw[1].

kawa (kăᴵ'-wa) *s.* = kava.

kawaka ♀ (ka-wăᴵ'-ka) *s.* Liboceder *f* (*Libocе'drus Doniа'na*).

kawass (kᵃ-wăᴵß) *s.* = cavass.

ka-wattie (kăᴵ'-wăt-ᵉ) *s., orn.* = jackdaw.

Kawi (kăᴵ'-wᵉ) *s.* alte heilige Kawisprache der

kawn † (kăn) *s.* = khan[1] u. [2]. [Javanesen.]

kawr/e, ~y ♀ (taūᴵ'-rᵉ) *s.* = kauri.

kay[1] (keᴵ) *s.* = key[1] u. [2].

kay[2] (keᴵ) *s.* (Name des Buchstaben K, k).

kaya ♀ (keᴵ'-ja) *s.* Torreya *f* (Art Eibe; *Torre'ya grandis*).

kayak ⚓ (keᴵ'-(j)ăk, *CT.D.* kăᴵ'-jăk) *s.* Kaˈjak *m* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayaker (~ᵏᵉr) *s.* der in e-m Kaˈjak Fischende.

Kaye (keᴵ) *npr.* (Prsn.; s. Caius 2).

kayle (keᴵl) *s.* 1. ⚓ Kegel *m*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Kegelspiel *n*. — 3. = kail[2] 2.

kaynard † (keᴵ'-nᵒᵛrd) *s.* Schurke *m*.

Kazan (kă-ſaᴵn) *npr.* Kasan *n* (ostrussisches Gouvernement und dessen Hauptstadt).

kazardly siehe kazzardly.

kazi † (kăᴵ'-ſᵉ) *s.* = cadi.

kazoo (kă-ſūᴵ') *s.* Musik-Instrument od. Spielzeug, bestehend aus einem Rohre mit einer Darmsaite, in welches hineingesungen wird.

kaz(z)ardly † od. *provcN.* (kă′ſ-ᵊrd-lᵉ) *a.* schwächlich, mager, verkümmert (bſd. Vieh).
K.B. *abbr.* = a) Knight of the Bath; b) King's Bench (ſ. bench 2 ¶).
K.C. *abbr.* = King's Counsel (ſ. counsel 9 ¶). [the Bath.]
K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of
K.C.H. *abbr.* = Knight Commander of Hanover.
K.C.L. *abbr.* = King's College, London.
K.C.M.G. *abbr.* = Knight Commander of St. Michael and St. George.
K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India.
K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.
K.E. *abbr.* = Knight of the Elephant (Ritter des [dänischen] Elefanten-ordens).
kea Austral. (kī′-a) *s.*, *orn.* Art Nestor-Papagei *m* (*Nestor nota'bilis*). [schöpfen.]
keach *provc.* (kītſch) *v/a.* ①c. Wasser aus-
keamer *provc.* (kī′-mᵊr) *s.*, *zo.* Art Fretchen *n.*
Kean (kīn) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler (1787–1833).
Kearie (kī′-rᵉ) *npr.* (Prſn.). [Fußsoldat.]
kearn † (kēᵊrn) *s.* leichtbewaffneter irischer
Kearsley (kī′ᵊrſ-lᵉ) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. Lancashire). [(1796–1821).]
Keats (kītß) *npr.*: John ~ engl. Dichter)
keb schott. (kēb) **I** *s.* 1. Mutterschaf, das zu früh geworfen oder sein Lamm verloren hat. — 2. *zo.* Schaflaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — **II** *v/n.* ①e. 3. zu früh werfen oder das Lamm verlieren (vom Schafe).
Keb. *abbr.* = Keble College (ſ. Keble).
kebab (kᵉ-bā′b) *s.* = cabob.
kebbie schott. (kē′b-ᵉ) *s.* 1. Keule *f*, Knüttel *m*. — 2. schwerer Spazierstock.
kebbock, ~uck schott. (kē′b-ᵏ) *s.* Käse *m*.
keb-ewe schott. (kē′b-jū) *s.* = keb 1.
keblah (kē′b-la) *s.* = kiblah.
Keble (tibl) *npr.*: John ~ englischer Geistlicher und Dichter (1792–1866); ~ College (zu *Oxf.*, gegr. 1869).
kebsh (kēbſch) *s.*, *zo.* = aoudad.
kechug *Am.* (kᵏ-tſchŭᵍg) *int.* plautz!, platsch!
keck[1] *provc.* (kēk) *a.* = kedge[2] 1.
keck[2] ↖ (~) **I** *v/n.* ①a. 1. würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — 2. *fig.* starken Widerwillen empfinden (at vor [*dat.*]). — **II** *s.* 3. Würgen *n*.
keck[3] ☤ fast † (~) *s.* = kex 1 u. 2; broad-leafed ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*).
keckish ↖ (kē′t-ïſch) *a.* Neigung zum Erbrechen habend.
keckle[1] ⚓ (kēkl) *v/a.* ①b. Tane schladden, mit altem Tauwerk (gegen das Schamfielen) bewickeln oder bekleiden. — Vgl. ~[2] u. [3].
keckle[2] ↖ (~) *v/n.* ①b. u. *s.* = keck[2].
keckle[3] schott. (kēkl) *v/n.* ①b. kichern (= chuckle). [giebige Bleimine.]
keckle-meckle ⚒ (kē′kl-mekl) *s.* unser-
keckling ⚓ (kē′k-lïn[g]) *s.* Schladding *f* (altes Tauwerk zum Umwickeln der Ankertaue).
kecklish ↖ (kē′t-ïſch) *a.* = keckish.
kecklock ☤ *provc.* (kē′t-lŏk) *s.* = charlock.
kecks (kēkß) *s.* = kex.
keckson ☤ fast † (kē′t-ßᵊn) *s.* = kex 1.
kecksy ☤ † (kē′t-ßᵉ) *s.* = kex 1 u. 2.
kecky (kē′t-ᵉ) *a.* wie e. hohler Pflanzenstengel.
keddle-dock ☤ (kē′dl-dŏk) *s.* = kettle-dock.
kedge[1] (kēdǰ) **I** *s.* 1. ⚓ Wurf-, Warpanker *m*. — 2. P Bettelei *f*. — **II** ⚓ *v/a.* ①b. 3. Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Tau ein Schiff (flußaufwärts) ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. ⚓ sich verwarpen. — 5. P betteln.
kedge[2] (kēdǰ) **I** *a.* 1. munter, lebhaft. — 2. *provc.* didleibig. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. 3. den Leib vollstopfen. — Vgl. ~[1].
kedge-anchor ⚓ (ǩ-ănᵍ-kᵉr) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[1] ⚓ (kē′d-Qᵉr) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[2] *provc.* (kē′d-Qᵉr) *s.* 1. Fischer *m*; Fischhändler *m*. — 2. = cadger 1 u. 2.
kedge-rope ⚓ (kē′dǦ-nēp) *s.* Wurf-anker-
kedgy (kē′d-Qᵉ) *a.* = kedge[2] 1. [Tau *n.*]
kedjeree Ost-J. (kē′d-Qᵉ-rī) *s.* 1. indisches Gericht aus gekochtem Reis, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter ꝛc. — 2. Mischmasch *m*.
kedlock ☤ (kē′d-lŏk) *s.* = charlock.
kee *provc.* (ti) *s/pl.* = ky (*pl.* von cow[1]).
keech † (kītſch) *s.* (Talg-, Fett-)Klumpen *m*.
keek *provc.* u. schott. (kīt) **I** *v/n.* ①a. tucken, gucken. — **II** *s.* verstohlener, scharfer Blick, Gucken *n*.
keek-bo schott. (tī′t-bō) *s.* = bo-peep.
keeker ⚒ *provcN.* (kī′-kᵉr) *s.* Aufseher *m* über die Häuer. [looking-glass.]
keeking-glass schott. (kī′-kïnᵍ-glaß) *s.* =
keel[1] (til) [a/c. *ceól*] **I** *s.* 1. ⚓: a) † angelsächsisches (kleines) Schiff, langes Boot; b) Kiel *m*; c) flaches Kohlenschiff, Lichter *m* (bſd. auf dem Flusse Tyne); ¶. — 2. *poet.* u. *fig.* Schiff *n*. — 3. ☤: a) Längsfurche *f* auf der Rückseite eines Organs, Blattes ꝛc.; b) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüten. — 4. *zo.* Kiel *m*, scharfkantige Erhöhung an Muscheln, dem Vogelschnabel ꝛc. — 5. ein Kohlenmaß (siehe Seite XXII,II A). — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen, durchschiffen. — 7. mit einem Kiel versehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. to ~ over (od. up): a) umschlagen, kieloben liegen; b) F *Am.*, *fig.* hinschlagen, auf den Rücken fallen. — 9. *provc.* u. *Am.* aufhören, nachlassen. — Vgl. ~[2] bis [5].
Zu ~ 1 ⚓: auxiliary ~ Kimmkiel *m*; false ~ falscher, loser, After-Kiel; upper false ~ Gegen-, Ober-kiel *m*; fore-foot of the ~ Kinnback(en) *m*; upon oder on (an) even ~ gleichlastig; † to give the ~ = to careen; to heave the ~ out den Kiel legen, strecken; from the ~ = to the truck vom Kiel bis zum Flaggenknopf; from ~ to sticks von vorn bis hinten, an allen Ecken.
keel[2] † (~) [a/c. *cēlan*, dtsch kühlen] **I** *v/a.* 1. kühlen. — 2. *fig.* abkühlen, beruhigen, besänftigen. — **II** *v/n.* 3. sich abkühlen, erkalten. — **III** *s.* 4. ⊙ Brauerei = keelfat.
keel[3] schott. (~) **I** *s.* Rötel *m*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.
keel[4] † (~) *s.* Kegel *m* (= kail[2] 1).
keel[5] ⊙ † oder *provc.* (~) *s.* = kiln.
keelage ⚓ (tī′-lᵉdǦ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*
keel-arch ⊙ (tī′l-ā′tſch) *s.*, *arch.* Kielbogen *m*, persischer Bogen.
keel-block ⚓ (tī′l-blŏk) *s.* Stapelklotz *m*, Kielblock *m*.
keel-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kielboot *n*.
keel-compelling (tī′l-kᵊm-pē′l-ïnᵍ) *a.*, *poet.* Schiffe vorwärts treibend.
keeled (tīld) *a.*, ☤ und *zo.* gekielt.
keeler[1] ⚓ (tī′-lᵉr) *s.* Lichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes. — Vgl. ~[2].
keeler[2] (~) *s.* 1. flaches Wasch- oder Spülgefäß. — 2. ⚓ Kalfaterfaß *n*. — 3. flaches Holzgefäß zum Einmachen von Makrelen.
keeler-tub (~-tŏb) *s.* = keeler[2] 1 und 2.
keelfat ⊙ (tī′l-fät) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.
keelhale (~hēl) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keelhaul (~hâl) *v/a.* ①a. 1. ⚓ tiefholen (eine früher übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde). — 2. *fig.* roh behandeln, schwer bestrafen.
keelhauling ⚓ (tiᵍl-hâ′-lïnᵍ) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.
keelie schott. (kī′-lᵉ) *s.*, *orn.* = kestrel.
keeling *provc.* u. schott. (kī′-lïnᵍ) *s.* = codfish.
keelivine schott. (tī′-lᵉ-waīn) *s.* Bleistift *m*, Rotstift *m*.
keelless (ti′l-lᵉß) *a.*, ☤ und *zo.* tiellos.
keelman ⚓ (ti′l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = keeler[1].
keel-moulding ⊙ (~-mō′l-dïnᵍ) *s.*, *arch.* Kielsims *n*.
keel-petals ☤ (ki′l-pĕt-ᵗlſ) *s/pl.* Kielblätter *n/pl.* der Schmetterlingsblüte.
keelrake (~rēk) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keel-scarf ⚓ (~-ßkâ′ſ) *s.* Kiellaschung *f*.
keel-shaped ☤ (~-ſchēpt) *a.* kielförmig.
keelson ⚓ (kē′l-ßᵊn, a. ki′l~) *s.* Kielschwein *n*, Kielschwinn *n*; boiler ~s *pl.* Kessel-Kielschweine *n/pl.*; bilge ~ Kimm-Kielschweine *n/pl.*; rider-~ zweites Kielschwein.
keelvat ⊙ (ti′l-wät) *s.* = keelfat.
keelyvine schott. (ki′-lᵉ-waīn) *s.* = keelivine.
keen[1] (kīn) [a/e. *cēne*, dtsch kühn] **I** *a.* □ 1. † kühn, tapfer. — 2. † wild, grimm(ig), raubgierig (Tier). — 3. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 4. scharf, schneidend, haarscharf, spitz; ~ edge scharfe Schneide. — 5. *fig.* scharf, beißend, durchdringend, strenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand ꝛc.); heftig, gereizt (Hunger). — 6. genau, pünktlich. — **II** *v/a.* ①a. 7. ↖ scharf machen, schärfen. — 8. *provc.* Hände aufspringen machen. — Vgl. ~[2].
keen[2] irl. (~) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ①a. klagen, wehklagen, jammern (bſd. um einen Toten).
keena ☤ Ost-J. (kī′-na) *s.* Schönblatt *n* (ostindischer Baum: *Calophy'llum tomento'sum*).
keen-edged (kī′n-ĕdǦd) *a.* mit scharfer Schneide.
keener[1] irl. (kī′-nᵉr) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bſd. Klageweib *n* bei Toten.
keener[2] *Am.* (West) (~) *s.* geriebener Gesell.
keen-eyed (kī′n-āīd) *a.* scharfsichtig.
keenness (kī′n-nᵉß) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. das Schneidende, das Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire ꝛc.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.
keen-sighted (~ßāī-ᵗtᵉd) *a.* = keen-eyed.
keen-witted (~wit-ᵗdᵉd) *a.* scharfsinnig.
keep[1] (kīp) [m/e. *kepen*, *kipen*; dtsch taufen]
verb active (*v/n.* ſ. keep[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *provc.* und schott. keeped) meist halten: 1. † beobachten, betrachten, sich kümmern um. — 2. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt ꝛc. halten; Fest abhalten, begehen, feiern; Gesetz, Regel beobachten, ausüben, befolgen; in Ordnung, im Fluß ꝛc. (er-) halten; ¶. — 3. bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht haben über (*acc.*), (be-) hüten; ¶. — 4. Zimmer, Bett hüten. — 5. aufbehalten; aufbewahren. — 6. innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ¶. — 7. Waren auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock); I don't ~ that (article) den Artikel führe ich nicht. — 8. Dienerschaft, Pferde, Maitressen, Wagen ꝛc. halten, haben; ¶. — 9. unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; ¶. — 10. Tisch, Buch ꝛc. führen ¶. — 11. (auf)halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]); I will not ~ you long ich will Sie nicht lange aufhalten. — 12. mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen; to ~ dinner waiting mit dem Essen warten. — 13. † im Gange erhalten, unterhalten. — 14. *provc.* abhalten, abwehren. — 15. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ¶.
Zu ~ 2: *univ.* to ~ acts ſ. act[1] 7 ¶; to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; *univ.* to ~ one's chapels den täglichen Andachten beiwohnen; to ~ close ſ. close[2] 21 ¶; to ~ company ſ. company 1 ¶; to ~ consort Gesell-

schaft leisten; to ~ (one's) counsel siehe counsel 6 ↕; to ~ count richtig zählen; ⚓ to ~ the course den Kurs halten; † to ~ cut with dem Beispiele j-s folgen; to ~ dark (*Am.* to ~ dry) s. dark[1] 7 ↕; to ~ one's distance s. distance 10 ↕; he ~s the door shut er hält die Thür zu; to ~ oneself dry: a) sich vor Nässe bewahren, b) ↖ sich nüchtern halten; ↖ to ~ a p. hungry and dry j-n hungern und dursten lassen; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten (s. a. foot 1 ↕); F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ⚔ to ~ garrison at in Garnison liegen in; to ~ guard, watch, a good od. sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge haben; ⚓ gut auslugen; auf der Hut sein (auch *fig.*); ⚓ to ~ the harbour-watch die Hafenwache halten; to ~ hold of, on festhalten; to ~ good, bad hours früh, spät nach Hause kommen; ⚓ ~ your luff! Luv!, aufluven!; to ~ a noise Lärm machen od. verursachen; ~ your noise! hör' auf mit Deinem Lärm!, P halt's Maul!; to ~ pace with Schritt halten mit; to ~ peace schweigen, den Mund halten; to ~ the peace Ruhe halten, sich friedlich verhalten; ⚓ ~ the (fore-, after-)sails shivering! fillbrassen!; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor ꝛc. leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ silence still sein, Ruhe halten; to ~ step Schritt halten; *univ.* to ~ a term ein Semester auf der Universität zubringen; to ~ one's terms auf der Universität studieren; ♂ to ~ time Takt halten; ⚓ to ~ the watch in chief als erster Wachoffizier die Wache halten; ⚓ to ~ the weather-gage Luv halten; we kept her well posted up wir hielten sie gut mit Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Zu keep[1] 3: Schott.: to ~ the bones green s. green[2] 3 ↕; Schott.: to ~ the crown of the causey s. crown[1] 21; *Am.* (Westen), *sl.* ~ your eyes skinned halte die Augen offen, sei auf der Hut; to ~ a flock eine Herde hüten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; *sl.* to ~ a stiff upper lip fest bleiben, den Mut nicht sinken lassen; I gave it to him to ~ for me ich habe es ihm in Verwahrung gegeben.

Zu ~ 6: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben, verwalten; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen (s. a. countenance 5 ↕); to ~ the country auf dem Lande leben; ⚔ to ~ the field s. field 2 ↕; to ~ one's game auf der Fährte bleiben, eifrig nachspüren; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankier stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; to ~ a shop einen Laden halten (vgl. a. ~ 10 ↕); ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!; werden Sie nicht böse!; to ~ a way einen Weg: a) einhalten, b) einschlagen, nehmen.

Zu ~ 8: to ~ hounds Fuchshunde halten; to ~ (a) oder to ~ one's (own) carriage and pair (four) sich e-n Zwei- (Vier-)spänner halten; to ~ lodgers Mieter haben, vermieten.

Zu ~ 9: to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; *sl.* to ~ a p.'s back and belly j-m Kleidung und Kost geben.

Zu ~ 10: to ~ accounts Rechnungsbücher führen; accounts are kept in ... man rechnet nach ...; to ~ the books die Bücher führen, Buchhalter sein; to ~ the cash die Kasse führen, Kassierer sein; to ~ house s. house[1] 3 ↕; to ~ shop einen Laden haben.

Zu keep[1] 15: ⚓ to ~ the land **aboard** das Land im Gesicht behalten, unter Bord halten; to ~ **above** halten über; to ~ one's head above water sich über Wasser halten, gerade durchkommen (a. *fig.*); to ~ **aloof** fern halten; to ~ **asunder** getrennt von ea. halten; to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; F to ~ at it ernstlich anhalten, im Trabe halten; to ~ a p. at bay s. bay[5] 10 ↕; he kept me at a shilling a day er beköstigte mich für einen Schilling täglich; to ~ **away**: a) ab-, fern-halten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ **by** in Reserve oder vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⚙ den Dampf im Kessel unter der normalen Spannung halten, absperren; c) *paint.* in den Farben dämpfen, zurücktreten lassen; d) ⚙ *typ.* klein (*ant.* mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bfd. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem ꝛc. an sich halten, anhalten; c) Feuer nicht ausgehen lassen, bfd. in lebhaftem Brande erhalten; d) in Übung erhalten, zB. to ~ one's hand in (practice); e) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; f) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; g) ⚙ *typ.* einbringen, im Satze einlaufen lassen; to ~ in awe in Respekt oder Entfernung halten; to ~ in check in Schach halten; to ~ in good humour bei guter Laune erhalten; to ~ in one's own hands selbst verwalten; to ~ in mind, memory sich erinnern an (*acc.*); to ~ in money, &c. j-n mit Geld ꝛc. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight, in view im Auge behalten; to ~ in suspense im Ungewissen lassen, hinhalten; to ~ in tune in Stimmung halten; F to ~ a p. going in something j-n mit etwas versorgen; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; ⚙ *typ.* to ~ in type den Satz stehen lassen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten, abspeisen; c) ⚓ Schiff vom Lande abhalten; to ~ **on**: a) Hut, Kleider auf-, anbehalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!, ereifere Dich nur nicht!; b) weiter, im Dienste behalten; c) s. ~ 9; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) aushalten; d) ⚙ *typ.* ausbringen; e) ⚓ to ~ a boat out ein Boot vom Ufer fernhalten; f) to ~ the weather, the rain out gegen die Einwirkung des Wetters, des Regens schützen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **over** for sentence j-n vorläufig in Haft behalten bis zur Aburteilung; to ~ a p. **to** a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. to oneself etwas für sich behalten; to ~ oneself to oneself sich für sich halten, Gesellschaft meiden; ⚓ ~ her to! nicht Lager! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen); to ~ **together** zusammenhalten; it kept house and home together es ermöglichte den Haushalt; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit oder im Zaume halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht (er)halten, behaupten; to ~ up appearances den Schein, die äußere Form wahren; to ~ up one's credit j-n Kredit aufrecht halten; ~ up your courage! laß den Mut nicht sinken!; *sl.* ~ your pecker up! nicht den Mut verlieren!; to ~ up one's spirits sich aufmuntern od. aufheitern; to ~ up a fine od. great style (od. show) großen Staat machen; b) unterstützen, halten, vor dem Fallen od. Heruntergehen bewahren (Preise ꝛc.); c) im Gange erhalten, unterhalten, fortsetzen; to ~ up a conversation ein Gespräch fortführen; to ~ up a correspondence e-n Briefwechsel unterhalten; to ~ up the fire das Feuer (im Ofen) nicht ausgehen lassen; ⚔ to ~ up a heavy fire ein heftiges Feuer unterhalten; F to ~ it up etwas kräftig fortsetzen, es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend, kneipend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; d) in Ordnung, im Stande halten, unterhalten (zB. ein Grab); e) aufbehalten, nicht zu Bett gehen lassen; f) F to ~ up to the collar im Geschirr, im Trabe halten; *fig.* tüchtig zur Arbeit anhalten; g) ⚙ *typ.* to ~ the type up den Satz stehen lassen; to ~ **within** compass siehe compass 5 ↕.

keep[2] (kip) *verb neuter* (*v/a.* ③ s. keep[1]) **1.** † sorgen, sich kümmern, Sorge tragen, achtgeben (that od. to mit *inf.*). — **2.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ↕. — **3.** F mit Gerundium: fortdauernd, wiederholt et. thun, et. fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ↕. — **4.** ↖ od. F wohnen, logieren. — **5.** F *Am.* ein Geschäft treiben, einen Laden halten. — **6.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **7.** to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↕. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 2: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 3: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; she kept crying out sie jammerte ununterbrochen; the rain kept coming in der Regen kam beständig herein; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 7: to ~ **abreast** with a p. mit j-m Schritt halten; to ~ **aloof** ausweichen, zurücktreten, sich entfernt halten (from von); to ~ **asunder** getrennt bleiben (oder leben); to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daran halten, fleißig, ausdauernd arbeiten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen, sich aus dem Staube machen; ~ away! mach', daß Du fortkommst!; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (a. to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of: a) sich freihalten von; b) ⚓ (von e-r Bank ꝛc.) klar abhalten; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten, sich zurückziehen; ⚓ to ~ close (oder sharp) to the wind dicht beim Winde segeln; to ~ **dark** (about a th.) et. geheim halten; to ~ **down**: a) sich unten halten, unten bleiben; b) ☙ sich niedrig halten im Preise; c) an sich halten, sich zusammennehmen; d) sich fernhalten von; to ~ **fair** (oder well)

with a p. einen Bruch mit j-m vermeiden, sich mit j-m gut stehen; to ~ fair together sich leidlich vertragen; (vom Wetter) to ~ fair (auch to ~ fine) schön bleiben; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ **hard** tüchtig, tapfer aushalten; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; bleiben in; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen, in j-s Gunst bleiben; c) to ~ in with a th. bei e-r Sache bleiben; d) to ~ in hiding sich versteckt halten; e) ♪ to ~ in tune with Stimmung halten mit; to ~ **off**: a) davon bleiben, fern bleiben; ~ off! drei Schritt vom Leibe!; b) sich wahren, hüten (from vor); c) ⚓ vom Lande abhalten; ~ off! abwärts!, fern gehalten!; to ~ **on**: a) fortfahren mit, bei et. bleiben; b) sich an et. festhalten; it is not easy to ~ on good terms with him mit ihm ist nicht gut Kirschen essen; he kept on and on doing it, he kept on at it er hörte gar nicht damit auf; ⚓ to ~ on starboard-(port-)side an Steuerbord-(Backbord-)seite halten; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; to ~ out of debt ohne Schulden leben; to ~ out of jail sich vor dem Gefängnisse retten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of reach aus dem Bereiche bleiben; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ out of the way: 1. sich verborgen halten; 2. ⚓ ausweichen (von Schiffen); ⚓ to ~ **sharp** s. to ~ close; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; he ~s to his diet er hält seine Diät; ⚓ to ~ to leeward (windward) sich in Lee (Luv) halten; ~ to the point! halten Sie sich an die Sache!; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; let us ~ to it! halten wir uns daran!; to ~ to the truth der Wahrheit treu bleiben; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **together** zusammenhalten; ⚓ to ~ **under** easy sail unter kleinen gerefften Segeln halten; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen, mutig aushalten; ~ up! Mut!; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) ❦ sich behaupten (vom Preise); d) fortfahren zu; e) to ~ up with a p. es j-m gleich thun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **well** s. to ~ fair; to ~ **with** a p. es halten mit j-m, verkehren mit j-m; ⚓ to ~ **within** signal-distance sich in Signalweite halten; to ~ within one's income sich nach der Decke strecken, sparsam leben.

keep[3] (kīp) [keep[1]] ***substantive*** 1. † Sorge *f*, Fürsorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*, Aufsicht *f*, Wache *f*; Haft *f*, Gewahrsam *m*; *provc.* to be out at ~ (Vieh) auf einer Wiese in Pacht sein. — 2. † das j-s Fürsorge oder Obhut Anvertraute; Herde *f*. — 3. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 4. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redoute *f*. — 5. F Unterhalt *m*, Wohnung *f* u. Kost *f*; Futter *n*. — 6. F Sichhalten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln. — 7. ⚒ Förderkorb-Ruhe *f* über dem Boden des Schachtes. — 8. *provc.*: a) fühler Speise-, Eis-schrank; b) großer Korb, Kiepe *f*; c) Fischreuse *f*, Fischbehälter *m*. — 9. F *Am.* for ~s zum Behalten, no ~s *pl.* nicht zum Behalten (sondern zum Spielen) gegebene Dinge *n/pl.* — Vgl. ~[1] u. [2].

keep-chain ⚔ (kī′p-tshēn) *s.*, *artill.* Protzkette *f*; ~ ring Protzring *m*.

keeper (kī′-p[ər]) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Besolger *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; ⚸. — 3. Wächter *m*, Wärter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* e-r Bibliothek; Gefangenwärter *m*; Weichensteller *m*; ❦ Buchhalter *m*; ⚸. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. Retter *m*, Beschützer *m*. — 7. ↖ ~ at home Stubenhocker *m*. — 8. Vermieter *m*, Verleiher *m*. — 9. ⚙ Halter *m*, bsd.: a) Schutzring *m* (= guard-ring); b) Art Verschluß *m* eines Handschuhs ꝛc.; c) Sperr-, Borstech-riemen *m* am Pferdegeschirr; d) ~ of a saddle Schlaufe *f* des Sattels, Schiebknopf *m*, Schieber *m*; e) Schließblech *n* für ein Thürschloß; f) *mach.* Gegenmutter *f* (= jam-nut); g) Sperrung *f* eines Hahns; h) Steinfutter *n* eines Steinschloß-Gewehres; i) Anker *m* eines Magneten.

Zu ~ 2 und 3: ⚒ ~ of accounts of a mine Grubenrechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ~ of the archives Archivar *m*; ~ of the forest: a) Oberforstmeister *m*, b) Förster *m*; ~ of the game (oder game-~) Wildhüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*; K~ of the King's Conscience = Lord Chancellor (siehe chancellor); † ~ of the mint od. touch Münzwardein *m* (= assay-master); K~ of the Privy Purse Intendant *m* der königlichen Zivilliste; K~ of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegel-Bewahrer *m*; ~ of the rolls Staatsarchivar *m*; F am I my brother's ~? (*bibl.* 1. Mos. 4,9) soll ich meines Bruders Hüter sein?, *fig.* kann ich für andere verantwortlich gemacht werden?

keeper-back (~-bă′k) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70.*).

keeperess ↖ (kī′-p[ə]-rĕs) *s.* Wärterin *f*, Unterhalterin *f* ꝛc.

keeperless (kī′-p[ər]-lĕs) *a.* ohne Hüter, ohne Wächter, unbeaufsichtigt.

keepership ↖ (~shĭp) *s.* Aufseher-, Hüteramt *n*, Hut *f*, Aufsicht *f*, Verwaltung *f*.

keep-friend † (kī′p-frĕnd) *s.* eisernes Halsband für Gefangene.

keeping (kī′-pĭn[g]) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ⚸. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*, Futter *n*; ⚸. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* s. agreeable). — 5. *paint.* Haltung *f*. — 6. ❦ Lagern *n*. — 7. *hunt.* Lager *n* eines Hirsches. — 8. *thea.* Besetzung *f*.

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung od. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott schütze Dich!, Gott sei mit Dir!

Zu ~ 3: to be in good ~ in gutem Zustande, wohlgenährt sein (von Tieren); a woman in ~ e-e unterhaltene Maitresse.

keeping-room *provc.* u. *Am.* (~-rūm) *s.* Wohn-, Familien-zimmer *n*.

keep-off † (kī′p-ŏf) I *a.* einen Feind abhaltend (Lanze), lang, weit reichend. — II *s.* Schutz *m*, Verteidigungsmittel *n*.

keepsake (~-sĕk) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name e-s früher in England erschienenen Taschenbuches.

keep-tower (~-tau-[ər]) *s.*, *arch.* Burgturm *m*, Bergfried *m*.

keep-worthy ↖ (~-wō′-*dh*[ē]) *a.* aufbewahrenswert.

kees (lĭß) [ar.] *s.* Kîs *m*, Beutel *m* (Silber = 500 Piaster türk. = etwa 90 Mark).

keesh ⚙ (kĭsh) *s.*, *metall.* Garschaum *m* (= kish[4]).

keeslip schott. (tī′ß-lĭp) *s.* = cheeselep 1.

keeve (kīw) [a/e. *cȳfe*] I *s.* 1. ⚙ Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*. — 2. ⚒ Faß *n*, Bottich *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ⚙ Brauerei: die Würze aus dem Maischbottich in den Würzbottich thun. — 4. *provc.* Sturzkarren.

keever (kī′-w[ər]) *s.* = keeve. [umkippen.]

keffekil (kĕ′f-[ə]-kĭl) *s.* = kiefekil.

keg (kĕg) [alt-nord.] *s.* 1. (Heringe-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. — 2. † Stück *n*.

Keighley (kī′*th*-l[ē]) *npr.* (St. in York, Engl.).

keight † (kīt) *pret.* von to catch[1].

Keightley (kāī′t-l[ē]) *npr.* (Prsn.).

keil † (kēl) *s.* = kail[2]. [(1. Sam. 23,1).]

Keilah (kī′-la od. kāī′-la) *npr.* Kegila *n* (

keir ⚙ (kīr) *s.* Bleichfaß *n*.

keisar, ~er † (beide: kāī′-z[ər]) *s.* Kaiser *m*.

Keith (*kīth*) *npr.* (Prsn.; a. schott. Stadt).

Keithley (kī′*th*-l[ē]) *npr.* = Keighley.

keitloa Süd-Afrika (kāī′t-lō′-a, *CT.D.* kāī′t-l[ō]-a) *s.*, *zo.* Keitlo'a *n* (zweihörniges schwarzes Nashorn; *Rhino'ceros keitlo'a*).

kelassie Ost-J. (k[ə]-lă′ß-[ē]) *s.* Diener, der das Zelt aufschlägt.

Kelat (k[ə]-lā′t) *npr.* (Stadt in Balutschista'n).

keld[1] *provcN.* (kĕld) *s.* Quelle *f*.

keld[2] † (~) *a.* = kelled.

kelder ⚙ (kĕ′l-d[ər]) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelf † (kĕlf) *s.* Narr *m*.

keling (kī′-lĭn[g]) *s.* = codfish.

kelis ♁ (tī′-lĭß) *s.*, *med.* 1. = morphœa. — 2. = cheloid.

kelk *provc.* (kĕlk) I *s.* 1. Fischrogen *m*. — 2. abgelöster (großer) Felsblock. — 3. Schlag *m*. — 4. ❦: a) Wald- oder großer Kletterkerbel (*Anthri'scus silve'stris*); b) gesleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*); broad (-leafed) ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*). — II *v/a.* ①a. 5. tüchtig durchprügeln. — III *v/n.* ①a. 6. rülpsen; seufzen. [bedeckter Spinnenfaden im Grase.]

kell[1] † od. *provc.* (kĕl) *s.*: a) = caul[1]; b) tau.

kell[2] ⚙ (~) *s.* = kiln.

kell[3] schott. (~) *s.* = kale 3.

kellaut Ost-J. (kĕ′l-ăt) *s.* = killut.

kelleck (kĕ′l-[ə]k) *s.* = killock. [sehen.]

kelled † (kĕld) *a.* mit Schwimmhaut ver-

kellock (kĕ′l-[ə]k) *s.* = killock.

kellow *provc.* (kĕ′l-ō) *s.* Reißblei *n*.

kelly ⚙ (kĕ′l-[ē]) Ziegelei: I *s.* Damm-erde *f*. — II *v/a.* ①d. mit Dammerde bedecken.

keloid ♁ (tī′-lŏid) *s.* = cheloid.

kelotom*ia*, ~y ♁ (kĕl-[ə]-tō′-m[ē]-a, k[ə]-lŏ′t-[ə]-m[ē]) *s.*, *surg.* = celotomy. [m.]

kelp[1] *provc.* (kĕlp) *s.* Topf-, Kessel-haken.

kelp[2] (kĕlp) *s.* 1. ❦ große Seegras-Arten, bsd. Blatt-Tang *m* (*Macrocy'stis pyri'fera*). — 2. Kelp *m*, Varec *m* (kalzinierte Asche von ~ 1, Rohmaterial für Kalisalze u. Jod). — Vgl. ~[1] u. [3].

kelp[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* junge Krähe.

kelp-fish *Am.* (kĕ′lp-fĭsh) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Hetero'stichus rostra'tus*).

kelpie schott. (kĕ′l-p[ē]) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt, der vor dem Ertrinken warnt oder auch dazu verlockt.

kelp-pigeon (kĕ′lp-pĭdG-[ə]n) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (Falkland-Inseln; *Chi'onis alba*).

kelp-whaling *Am.* (~-(h)wē′-lĭn[g]) *s.* Jagd *f* auf den kalifornischen grauen Wal.

kelpwort ❦ (~-wō′-[ə]t) *s.* = barilla 1.

kelpy schott. (kĕ′l-p[ē]) *s.* = kelpie.

kelson ⚓ (kĕ′l-ß[ə]n) *s.* = keelson.

Kelt[1] (kĕlt) *s.* = Celt[1]. — Vgl. ~[2].

kelt[2] schott. (~) *s.* 1. Lachs *m* nach der Laichzeit. — 2. ❦ ungefärbter Wollstoff aus gemischter schwarzer und weißer Wolle.

Kelt. *abbr.* = Keltic.

kelter[1] *Am.* (kĕˈl-tᵉr) *s.* = kilter.

kelter[2] ✾ schott. (⌣) *a.* aus ungefärbter Wolle (gewebt) (vgl. kelt[2] 2). — Vgl. ~[1].

☞ **Keltie**, &c. s. Celtic, &c.

keltie, **~y** schott. (kĕˈl-tᵉ) *s.* großes Glas od. Humpen *m* (von schlechten Trinkern zur Strafe zu leeren).

kelumpus *Am.* (tˢ-lŏˈm-pᵉß) *int.* plumps!

kemb † oder schott. (kĕm) **I** *v/a.* ① a. (*p.p.* kempt) kämmen. — **II** *s.* Kamm *m*.

kembing ⚙ (kĕˈm-lnᵍ) *s.* Brausaß *n*.

Kemble (kĕmbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John Philip ~ engl. Schauspieler (1757–1823).

kembo † (kĕˈm-bō) *a.* und *v.* = kimbo.

kembold, ~l † (kĕˈm-bōld, ~bōl) *s.* = kimbo.

kembster † (kĕˈm-ßtᵉr) *s.* Wollkämmerin *f*.

kemelin † (kĕˈm-ᵉ-lĭn) *s.* = kimnel.

keming-stock † (kĕˈm-lnᵍ-ßtŏk) *s.* Rückseite *f* eines Kaminrostes.

kemlin † (kĕˈm-lĭn) *s.* = kimnel.

kemp[1] † od. schott. (kĕmp) [dtsch kämpfen; siehe camp[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich in einen Wettkampf einlassen, um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* 2. Kämpe *m*, Ritter *m*. — 3. Wettstreit *m* beim Mähen &c. — 4. *zo.* Eber *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

kemp[2] (⌣) [m/c. *kempe* rauh] **I** † *a.* zottig, rauh. — **II** *s.* kurzes rauhes (Woll-)Haar, vor d. Verarbeitung zu seinen Stoffen auszuscheiden.

kemp[3] (⌣) *s.* 1. ♀ Wegerich *m* (*Planta'go*). — 2. ~s *pl.* e. Kinderspiel mit Wegerich-Stengeln.

kemper schott. (kĕˈm-pᵉr) *s.* j. der mit andern um die Wette arbeitet. [*m*, Kämpfer *m*.]

kempery-man † (kĕˈm-pᵉ-rᵉ-măn) s. Kämpe *f*.

kempie schott. (kĕˈm-pᵉ) *s.* Kämpe *m*.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Bund).

kempstock † (kĕˈmp-ßtŏk) *s.* = capstan.

kempt † (kĕm(p)t) *p.p.* von to kemb.

kempty (kĕˈm(p)-tᵉ) *a.* und *s.* = kemp[2].

kemster † (kĕˈm-ßtᵉr) *s.* = kembster.

ken[1] (kĕn) [a/c. *cennan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* 4. umherblicken, erkennen, unterscheiden. — **III** ✎ *s.* 5. mst *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. — Vgl. ~[2] bis [5].

ken[2] *provc.* (⌣) *s.* = churn.

ken[3] ⚒ (⌣) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n*.

ken[4] (⌣) [japan.] *s.* 1. japanischer Regierungsbezirk. — 2. japanisches Längenmaß (etwa = 71½ inches oder 1,82 Meter).

ken[5] *provc.* (⌣) *s/pl.* zu cow[1].

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kench (kĕnsch) *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen oder Häuten. [gesalzen (Fische).]

kench-cured (kĕˈnsch-tjūᵊd) *a.* trocken ein-

ken-cracker ⚒ (kĕˈn-kṙăk-ᵉr) *s.* Einbrecher *m*.

kendal ✾ (kĕˈn-dᵊl) [Kendal, St. in Westmoreland] **I** *s.* (auch ~ green) Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch). — **II** *a.* aus Kendal verfertigt.

Kenelm (kĕˈn-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenia (kᵉ-nĭˈ-a) *npr.* (Berg in Ost-Afrika).

Kenilworth (kĕˈn-il-wŏᵒ*th*) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

kenk *provc.* (kĕnᵏk) *s.* = kink[1].

ken-miller ⚒ (kĕˈn-mil-ᵉr) *s.* Einbrecher *m*.

Kennedy[1] (kĕˈn-ᵉ-dᵉ) *npr.* (Prsn.).

kennedy[2] ⚒ (⌣) *s.* (Schlag *m* mit dem) Ofenstocher *m*; to give ~ mit dem O. (tot) schlagen.

kennel[1] (kĕˈn-ᵉl) [a/s. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hundehütte *f*, -stall *m*, -haus *n*; a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. in einem Loche, Bau od. e-r Höhle liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen. — Vgl. ~[2].

kennel[2] (kĕˈn-ᵉl) [a/s. *canel*, *chanel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kanal, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — 2. Ritze *f* im Grunde e-s Teiches. — 3. ⊙: a) Gießerei: Ausgußloch *n*; *metall.* Ausgußrinne *f*; ~ of the litharge Glättgasse *f*; b) ⚒ Fluder *n*, Gesluder *n*.

kennel-coal ⚒ (~kōl) *s.* = cannel-coal.

kennel-raker † (~rē-kᵉr) *s.* Gossendurchsucher *m*, Lumpensammler *m*.

kenner ⚒ (kĕˈn-ᵉr) *s.* Haus *n*.

kennet (kĕˈn-ᵉt) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (= cleat I). — 2. ✾ ein grobes Tuch aus Wales.

Kenneth (kĕˈn-*eth*) *npr.* (männl. Vn.).

kenning[1] (kĕˈn-lnᵍ) *s.* 1. † Sehweite *f*, bsd. zur See; a. ⚓ Maß = etwa zwanzig Seemeilen. — 2. schott.: ganz kleine Menge, Bißchen *n*.

kenning[2] † (⌣) *s.* Hahnentritt *m* im Ei.

kenning-glnss ⚓ (~glaß) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n*. [*f/pl.*]

kennings ⚓ (kĕˈn-lnᵍß) *s/pl.* Landmarken]

Kennington (kĕˈn-lnᵍ-tᵊn) *npr.* (südlicher Stadtteil v. Lo.); ~ Park s-r Blumenbeete wegen berühmter Park daselbst; ~ Oval Cricketspielplatz (Lo.). [gezogen werden.]

keno (kīˈ-nō) *s.* ein Hasardspiel, bei dem Zahlen]

kenogenesis ♂ (kēn-ᵉ-dʒĕⁿ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Kenoge'nesis *f* (Entwickelung, die durch Anpassung beeinflußt wird; *ant.* palingenesis).

kenogenetic(al □) ♂ (~dʒᵉ-nēˈt-lk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* kenogene'tisch. [genesis.]

kenogeny ♂ (kᵉ-nŏˈdʒ-ᵉ-nᵉ) *s.* = keno-]

kenosis ♂ (kᵉ-nōˈ-ßĭß) [grch.] *s.*, *theol.* Selbst-entäußerung *f* des Gottessohnes in der Menschwerdung.

kenotic ♂ (kᵉ-nŏˈt-lk) *a.*, *theol.* keno'tisch.

kenoticist ♂ (~ᵉ-ßĭßt) *s.*, *theol.* j. der an die Selbst-entäußerung Christi glaubt.

Kensal Green (kĕnß-ᵊl grēn) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kĕˈn-ßlnᵍ-tᵊn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck(le) *provc.* und schott. (kĕˈn-ßpĕk(l) **I** *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich. — **II** *s.* Wunderding *n*; mit Verachtung angegaffte Person.

Kent[1] (kent) *npr.* (engl. Grfsch. u. Prsn.); ♪ ~ bugle = key-bugle.

kent[2] (kent) **I** *s.* 1. schott.: Schäferstab *m*. — 2. *sl.* ~ (rag) buntes, baumwollenes Taschentuch. — 3. Fettring *m* um den Hals des toten Wales. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ schott.: Boot mit einer langen Stange fortstoßen. — 5. e-n Walfisch kanten, umlegen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ mit Stangen stoßen (vgl. ~ 4).

kent[3] schott. (⌣) *pret.* von to ken[1].

kental † (kĕˈn-tᵊl) *s.* = quintal.

Kentish (kĕˈn-tĭsch) *a.* kentisch; ♀ ~ balsam ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ fire der Lärm, der sich auf vielen politischen Versammlungen in Kent gegen die Catholic Relief Bill, 1828 u. 29, kundgab; *geol.* ~ rag kentischer Kalkstein zum Bauen; *orn.* ~ tern Brand-Seeschwalbe *f* (*Sterna canti'aca*); ~ Town nördl. Stadtteil von Lo.

kentle † (kĕntl) *s.* = quintal.

kentledge ⚓ (kĕˈnt-(ᵉd)ʒ) *s.* Ballast-eisen *n*.

Kentuckian (kĕn-tŏˈk-ĭ-ᵊn) **I** *a.* aus Kentucky, K. betreffend. — **II** *s.* Kentuckier(in).

Kentucky (kĕn-tŏˈk-ᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*); *Am.* ~ flat = flatboat.

Keogh *npr.* 1. (kīˈ-ō) Orthn. — 2. (tjō) irl. Prsn.

Keokuk (kīˈ-ᵉ-kŏk) *npr.* (St. in Iowa, *U. S.*).

keora-oil Ost-I. (kᵉ-ōˈ-ra-ōil ⓞ) *s.* Keo'ra-öl *n* aus d. männlichen Blüten der Schraubenfichte (*Pa'ndanus odorati'ssimus*).

kep[1] schott. (kĕp) *v/a.* ①e. 1. zusammentreffen mit, begegnen (*dat.*). — 2. auffangen.

kep[2] P (⌣) *p.p.* = kept. [gorene Kuhmilch).]

kephir (kĕˈf-ᵉr) [tatarisch] *s.* Ke'fir *m* (ge-

kepi ⚔ (kĕˈp-ᵉ) [fr.] *s.* Käppi *n*.

Kepler (kĕˈp-lᵉr) *npr.* (deutscher Astronom, 1571–1630); *ast.* ~'s laws *pl.* die Keplerschen Gesetze *n/pl.* über die Planetenbahnen.

Keplerian ♂ (kēp-lĭˈ-rĭ-ᵊn) *a.* keplerisch.

kept (kept) *pret.* und *p.p.* von to keep u. *a.*; ~ mistress Maitresse *f*.

☞ **kern...** ſ. cera...

kerb ✎ (kᵊrb) *s.* und *v.* = curb.

kerboodle *Am.* (tˢᵉr-bu-ᵈdl) *s.* = caboodle.

kerbstone ⚙ (tᵊrˈb-ßtōn) *s.* = curbstone.

kerch *provc.* (kᵊrtsch) *s.* = kerchief.

kercher (kᵊrˈ-tſch[ᵉr]) **I** *provc.*, *s.* 1. = kerchief. — 2. Netzhäutchen *n* eines Tieres. — **II** † *v/a.* 3. Kopf mit e-m Tuche umhüllen.

kerchief (kᵊrˈ-tſchlf) [a/ſ. *co(u)vrechef*] **I** *s.* 1. Kopf-, Schleier-tuch *n*. — 2. Tuch *n*, Halstuch *n*. — 3. † Frau *f*, Dame *f* (*DR.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Kopf- oder Hals-tuch bekleiden. [*int.* = kechug.]

kerchug, ~nk *Am.* (tˢᵉ-tſchöˈg, ~tſchöˈnᵍl)

kerchy † (kᵊrˈ-tſchᵉ) *s.* = kerchief.

kerf (kᵊf) [a/c. *cyrf*] *s.* 1. Einschnitt *m*, Sägeschnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. ⊙ die von einer Tuch-Schermaschine auf einmal entfernte Wolle. — 3. *provc.* Lage *f* Heu od.

kerfed (kᵊfˈt) *a.* gekerbt. [Rasen.]

kerfing-machine ⚙ (kᵊrˈ-flnᵍ-mă-ſchīn) *s.* Sägemaschine *f* zum Einkerben von Holz, das gebogen werden soll.

Kerguelen Land (kᵊrˈ-gᵉ-lᵉn länd) *npr.* Kerguelenland *n* (Insel im südl. Eismeer, auch Island of Desolation). [Hartgummi.]

kerite ♂ (kīˈ-nāᵉlt) [grch.] *s.* Art künstliches

kerite-wire ⊙ (~wāᵉr) *s.*, *tel.* Telegraphendraht, der mit Keri't isoliert ist.

kerl (kᵊrl) *s.* = carl[1].

kermes (kᵊrˈ-mĭß) [ar., perf. *qirmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermesgrains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus: *Coccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermes-mineral (~min-ᵉ-nᵉl) *s.*, *min.* Antimo'n-Zinnober *m*. [(*Quercus cocci'fera*).]

kermes-oak ♀ (kᵊrˈ-miß-ōk) *s.* Kermeseiche *f*]

kermess, ~is (kᵊrˈ-mĕß, ~mĭß) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — 2. * *Am.* Wohlthätigkeits-Kostümfest *n*.

kern[1] (kᵊrn) **I** *s.* 1. † Kern *m*, Korn *n*. — 2. ⊙ *typ.* überhängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — 3. schott.: a) letzte geschnittene Garbe der Ernte; b) = harvest-home; to win the ~ die letzte Garbe mähen. — **II** *v/n.* ①a. 4. † (sich) körnen, Körner ansetzen, hart werden (Getreide). — 5. körnig werden, sich körnen (Salz durch Verdunstung). — **III** *v/a.* ①a. 6. † Salz durch Verdunstung sich körnen lassen. — 7. ⊙ *typ.* Buchstaben unterschneiden.

kern[2] *provc.* (⌣) *s.* und *v.* = churn.

kern[3] *provc.* (⌣) *s.* Handmühle *f* (= quern).

kern[4], **~e** (⌣) [m/c. *kerne*, irl. *ceatharnach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m*.

kern-*baby*, ~-dolly *provc.* u. schott. (~bē-bᵉ, ~dŏl-ᵉ) *s.* = harvest-queen.

kerned ⊙ (kᵊrnd) *a.*, *typ.* überhängend, unterschnitten (von Typen).

kernel[1] (kᵊrˈ-nᵉl; *Hom.* colonel) [a/c. *cyrnel*] **I** *s.* 1. Kern *m* (a. Guß, *metall.*, ⚒), bsd. eßbarer Fruchtkern; *prvb.* he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — 2. Hafer-, Mais- &c. Korn *n*. — 3. *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f*. — 4. *provc.* od. F: a) der feste, fleischige Teil der Schulter &c.; b) Verhärtung *f* im Fleische, Finne *f*, Drüse *f*; *provc.* waxing-~s *pl.* Leistenbeulen *f/pl.*, angeblich vom Wachsen herrührend; c) Zitze *f* e-r jungen Kuh. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 5. Körner ansetzen, Kerne bekommen.

kernel[2] ⚔ † (⌣) **I** *s.* = crenelle. — **II** *v/a.* = crenellate. — Vgl. ~[1].

kernel(l)ed (kē'rn-ld) *a.* 1. mit e-m Kern versehen. — 2. † = crenellated.

kernel(l)y (kē'rn-l(e)) *a.* voller Kerne, kernig.

kernel-wort ♀ (kē'rn-l-wŏrt) *s.* knotige Braunwurz (*Scrofula'ria nodo'sa*).

kerner schott. (kē'rn-ĕr) *s.* = kern[4].

kerning ⊙ (~nĭn[g]) *s.*, *typ.* Unterschneiden n v. Typen. [schneide-Messer *n*, Schnitzer *m*.]

kerning-knife ⊙ (~nāĭf) *s.*, *typ.* Unter-

kernish (kē'rn-ĭsch) *a.* tölpelhaft.

kerolite ♁ (ke'rn-ō-lāĭt) *s.*, *min.* = cerolite.

kerosene ♁ (ke'rn-ō-ßīn) *s.* Kerose'n *n*, raffiniertes Leucht-Petroleum.

kerplunk *Am.* (kē'r-plŏ'nk) *int.* = cachunk.

kerril Oft-J. (ke'rn-ĭl) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f* (*Hy'drophis*).

Kerry[1] (ke'rn-e) *npr.* (irl. Ortsn.); ~ stones *pl.* schöne (Amethyst-)Krystalle *m*/*pl.* aus Kerry. [*f*. — 2. *provc.* große Schürze.]

kerry[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Wurstkeule.

kers(e) † (kē'ß) *s.* 1. = curse[2]. — 2. = cress.

kersen † od. *provc.* (kē'ßn) *v*/*a.* = christen[2].

kersey (kē'r-ĭ[e]) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* 1. Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfortladen *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). — **II** *a.* 3. aus Kersey gemacht. — 4. † zu Hause gemacht; einfach, ungekünstelt. [mere.]

kerseymere (kē'r-ĭ[s]-mīr) *s.* = cassi-

kerseynette (kē'r-ĭ[s]-nĕ't) *s.* = cassinette.

kerslap *Am.* (kē'rß-lăp) *adv.* geradeaus, Hals über Kopf, platt auf den Bauch.

Kersmas *provc.* (kē'rß-măß) *s.* = Christmas.

kerve (kē'w) *v*/*a.* ⓘb. 1. † = carve[1]. — 2. ⚒ *provcN.* mit der Keilhaue schrämen.

kesar † (tī'-ĭ[s]r) *s.* = kaiser.

kesh *provc.* (kĕsch) *s.* = kex.

keslop *provc.* (ke'ßs-lŏp) *s.* = cheeselep 1.

keslosh P *Am.* (kĕß-lŏ'sch) *int.* = keswollop.

kesouse *Am.* (ke'-ßăū'ß) **I** *int.* plumps! — **II** *v*/*a.* ⓘb. ins Wasser werfen.

Kester (ke'ßt-ĭ[s]r) *npr.*, *dim.* v. Christopher.

kestrel (ke'ßs-tr[ĕ]l) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (*Falco tinnu'nculus*). [Cumberland).]

Keswick (ke'ß-ĭk) *npr.* (St. in der engl. Grfsch.)

keswollop P *Am.* (kĕß-wŏ'l-ŏp) *int.* par-dauz!, plumps! [wollop.]

keswosh P *Am.* (kĕß-wŏ'sch) *int.* = kes-

ket[1] schott. oder *provcN.* (kĕt) [alt=nord.] *s.* 1. Aas *n*, Unrat *m*. — 2. matthaarige Oberfläche von Wollstoff. — 3. ♀ Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*).

ket[2] (~) *s.* = kat[1]. [Ketch).]

Ketch[1] P (kĕtsch) *s.* Henker *m* (siehe Jack).

ketch[2] † od. *provc.* (~) *v.* u. *s.* = catch[1] u. [2].

ketch[3] ⚓ (~) [türk. *qāik*] *s.* Kits *f* (kleines, stark gebautes, zweimastiges Schiff; s. a. bomb-)

ketch[4] † (~) *s.* = keech. [ketch).]

ketchup (ke'ts-tsch[ŭ]p) *s.* = catchup.

ket-crow schott. und *provcN.* (ke'ts-krō) *s.*, *orn.* = carrion-crow 1.

keterin schott. (ke'ts-nĭn) *s.* = cateran.

ketgee-oil (ke'ts-dĝī-ōĭl) *s.* = keora-oil.

kether † (kē'*dh*-ĭ[s]r) *s.* = quotha.

ketling † (ke'ts-lĭn[g]) *a.* u. *s.* = kitling.

ketone ♁ (kī'-tōn) *s.*, *chm.* Keto'n *n*.

ketonic ♁ (ĭ[s]-tŏ'n-ĭt) *a.*, *chm.* Keto'n-...

kett ♀ schott. und *provcN.* (kĕt) *s.* = ket[1] 3.

kettle[1] (kĕtl) [*a*/*c. cetel*, *cytel*] *s.* 1. Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*. — 2. ⊙ Färber: Bütte *f*. — 3. † = kettle-drum. — 4. *fig.* Kessel *m*, Höhlung *f*, bsd.: a) *geol.* Felsen- ꝛc. Kessel; b) Höhlung in einem Teiche, in der die Karpfen zusammen überwintern. — 5. ⚡ Uhr *f*; red ~ goldene Uhr. — 6. ⚓ *sl.* Panzerschiff *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

kettle[2] (~) *s.* = kiddle 1; a (fine od. pretty) ~ of fish! eine schöne Geschichte!, ein nettes Durcheinander! — Vgl. ~[1] u. [3].

kettle[3] (~) *v*/*n.* ⓘb. = kitten.

kettle-de-benders *Am.* (kĕ'tl-d[ĭ]-bĕn-d[ĭ]rs) *s.* ⁂ für kittly-benders.

kettle-dock ♀ (kĕ'tl-dŏk) *s.*: a) Zakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio jacobæ'a*); b) Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*); c) = butter-burr; d) Mergelwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*). [*f*. — 2. F = drum[1] 5.]

kettledrum ⑤ (~drŏm) *s.* 1. ♪ Kesselpauke.

kettledrummer ⑤ ♪ (~drŏm-[ĭ]r) *s.* Paukenschläger *m*. [haube des 14. sæ.]

kettle-hat ⚔ † (~hăt) *s.* eiserne Sturm-

kettle-hole (~hōl) *s.*, *geol.* Kesselhöhle *f*.

kettle-maker (~mē-[ĭ]r) *s.* Kesselschmied *m*.

kettleman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *ichth.* = angler 2.

kettle-pins (~pĭnß) *s*/*pl.* Kegel(-spiel *n*) *m*/*pl.* [-flicker *m*.]

kettler † (kĕ't-l[ĭ]r) *s.* Kessel-schmied *m*,

kettle-smock *provc.* (kĕ'tl-ßmŏk) *s.* Kittel *m*.

kettle-stand (~ßtănd) *s.* Kesselständer *m*.

kettle-stitch ⊙ (~ßtĭtsch) *s.* Buchbinder: Art Kettenstich *m*.

kettrin schott. (kĕ't-nĭn) *s.* = cateran.

ketupa (ke-tū'-pa) [javanisch] *s.*, *orn.* Art Ohr-eule *f* (*Strix ketu'pa*).

Keturah (ke-tjū'-ra) *npr.* (weibl. Vn.).

keuper ♁ (kē'-p[ĭ]r) [dtsch.] *s.*, *geol.* Keuper *m*.

kevel[1] (kē'w-ĕl) *s.* 1. ⚓ Kreuzklampe *f*. — 2. ⊙ Steinhammer *m*. — 3. † od. *provc.* = cavel. — 4. ⚒ *provc.* Gang-art *f* auf Blei-erzgängen — Vgl. ~[2].

kevel[2] (~) *s.*, *zo.* = gazel[1].

kevel-head ⚓ (~hĕd) *s.* Poller *m*.

kevin (kē'w-ĭn) *s.*, *zo.* = gazel[1].

Kew[1] (tjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grfsch. Surrey mit botanischem Garten).

kew[2] schott. (~) *s.* und *v.* = clew.

kewosh P *Am.* (ĭ[s]-wŏ'sch) *int.* platsch!

kex (kĕß) *s.* 1. ♀ fast †: (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — 2. ♀ fast †: Schierling *m*. — 3. *ent.* dürre Hülle einer Schmetterlingspuppe. [hohl, dürr, saftlos.]

kexen † (kĕßn), **kexy** † (ke'ß-ĭ) *a.*

key[1] (ĭ; *Hom.* quay) [*a*/*c. cæg*(*e*), dtsch. Keil] **I** *s.* 1. Schlüssel *m* ⚷. — 2. *fig.* Schlüssel *m* zu einer Schwierigkeit oder etwas Dunklem, zB. einer Geheimschrift; ⚔ einer Stellung; Buch mit Lösungen mathematischer ꝛc. Aufgaben; Hilfsbuch zu Übersetzungen ꝛc.; ⚷. — 3. ⊙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m* (= screw-~); spring-~ gespaltener Vorstecker, Federvorstecker *m*; b) *mach.* Setz-, Schließ-teil *m*; 🚃 (Schienen-)Keil; c) *carp.* Keil *m*, Dübel *m*; Band *n* (Holz, welches die Sparren ꝛc. verbindet), Balkenschlüssel *m*; d) *arch.* Schlußstein *m*, Keil *m*, Span *m*, Zwicker *m*, Unterlage *f*; e) ♪ Stimmhammer *m* (= tuning-~); f) Taste *f* am Klavier, an der Schreibmaschine; Klappe *f* der Flöte ꝛc.; g) *tel.* Schlüssel *m*, Taster *m*; h) Küfer: = of a cock Hahnschlüssel *m* am Fasse; i) *elect.* Stromschließer *m*; k) Vertiefung *f* auf der Rückseite e-s Dachziegels od. an einer Mauer, um den Bewurf festzuhalten; ⚷. — 4. ♪: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*; ⚷. — 5. ♀ trockene gefügelte Frucht der Esche, Ulme, des Ahorns ꝛc. — **II** *v*/*a.* ⓘa. 6. (fest)keilen; ⊙ *typ.* füttern, unterlegen; ⊙ to ~ off abtreiben von den Keilen; to ~ on auftreiben, aufkeilen; *arch.* to ~ (in) a vault ꝛc. Gewölbe schließen. — 7. ♪ Instrument stimmen (auch to ~ up); *fig.* ~ed up hochgespannt; erregt.

Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m* (vgl. wrong ~); forced ~ verdrehter Schlüssel; French ~: a) ⚔ *artill.* Vorstecker *m*, b) (a. full, unbored, preponderating ~) französischer Schlüssel; latch-~ Drücker *m*, Korridorschlüssel *m*; schott. jur.: Queen's ~ Verfügung, durch die ein Bote od. Beamter des Sheriffs ermächtigt wird, verschlossene Räume zu öffnen; fast †: tipsy ~ ein Spielzeug in Gestalt eines Uhrschlüssels; watch-~ Uhrschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; ladies *pl.* of the ~ Schlüsseldamen *f*/*pl.* am österreichischen Hofe; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; to wear the ~s der Haushaltung vorstehen, die Wirtschaft führen; his wife keeps the ~ er ist dem Trunke ergeben; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, kann nichts ins Haus, ist ausgeschlossen; the ~ is in (the door) der Schlüssel steckt (im Schlosse).

Zu key[1] 2: Gibraltar is the ~ of the Mediterranean G. ist der Schlüssel des mittelländischen Meeres; *fig.* he has the ~ to it er hat den Schlüssel dazu.

Zu ~ 3 ⊙: ~ of a bolt Keil *m*, Splint *m*, Vorstecker *m*; ⚔ *artill.* ~ of the keep-chain Knebel *m* der Protzkette; *tel.* Morse ~ Morsescher Schlüssel oder Taster *m*; open ~ offener Schraubenschlüssel; ~ of a ram Schlüssel *m*, Schließeisen *n* des Kropf-eisens.

Zu ~ 4 ♪: chromatic ~: a) Obertaste *f* (s. ~ 3 f), b) chroma'tische Tonart (bei der eine oder mehrere Obertasten gebraucht werden); major ~ Dur-Ton-art *f*; minor ~ Moll-Ton-art *f*; natural ~: a) Untertaste *f* (auch diatonic ~), b) C-Dur-Ton-art *f*; what ~ is this air set in? aus welcher Tonart geht diese Arie?; *fig.* to speak in a sharp ~ in einem hohen Tone sprechen.

key[2] (kī) *s.* 1. K~ = Keys. — 2. ↖ = cay. — 3. † = quay. — Vgl. ~[1].

key-action ♪ (kī'-ăk-tsch[ŭ]n) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.

keyage † (kī'-dĝ) *s.* Kaigeld *n* (= quayage).

keyaki ♀ (kē-jā'-k[e]) [japan.] *s.* japanischer Baum mit schätzbarem Nutzholz (*Zelko'va acumina'ta*).

key-barrel ⊙ (kī'-băr-[ĭ]l) *s.* Schlosser: Schlüsselrohr *n*.

key-basket (~baß-k[ĭ]t) *s.* Schlüsselkorb *m*.

key-bed ⊙ (~bĕd) *s.* Keil-nute *f*, -fläche *f*.

key-bit ⊙ (~bĭt) *s.* Schlüsselbart *m*.

keyboard ⑤ (kī'-bōrd ⑨) *s.* 1. ♪ Tastatu'r *f*, Klaviatu'r *f*, Manua'l *n*. — 2. ⊙ alphabetical ~ alphabetisches Griffbrett der Schreibmaschine ꝛc. [Riegel am Thürschloß.]

key-bolt ⊙ (~bōlt) *s.* Schlosser: französischer

key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

key-bugle ♪ (~bjūg[ĕ]l) *s.* Klappenhorn *n*.

key-chord ♪ (kī'-kōrd) *s.* Dreiklang *m* einer Ton-art.

key-cold † (kī'-kōld) *a.* eiskalt; leblos, tot.

key-colour (~kŏl-[ĭ]r) *s.*, *paint.* Leitfarbe *f*.

key-desk ♪ (~dĕßk) *s.* Orgelpult *n* (in dem die Tasten ꝛc. sich befinden). [Klappe *f*.]

key-drop ⊙ (kī'-drŏp) *s.* Schlüsselloch-

keyed ♪ (kīd) *a.* 1. mit Tasten, Klappen versehen; ~ bugle = key-bugle; ~ instrument Tasten-, Klappen-instrument *n*; six-~ flute Flöte *f* mit sechs Klappen. — 2. in einer bestimmten Ton-art gesetzt.

key-fastener (kī'-faßn-[ĭ]r) *s.* 1. ⊙ Vorrichtung *f* am Schlosse, um das Umdrehen des Schlüssels zu verhindern. — 2. ⚔ Vorrichtung *f* zur Sicherheit des Verschlusses einer Hinterlader-Feuerwaffe.

key-file ⊙ (kī'-fāĭl) *s.* Spaltfeile *f*.

key-fruit ♀ (kī'-frūt) *s.* = samara.

key-groove ⊙ (kī'-grūw) *s.* = key-bed; ~ engine Stanzmaschine *f*.

key-guard ⊙ (~gārd) *s.* = key-drop.

key-harp ♪ (~hārp) *s.* Tastenharfe *f*.

key-head ⊙ (kī'-hĕd) *s.* Keilkopf *m*.

keyhole (~hōl) **I** ⑤ *s.* 1. Schlüsselloch *n*; to peep through the ~ durch das Schlüsselloch gucken. — 2. ⊙ *carp.* Dübelloch *n*. — 3. New Brunswick: kleiner See, Bai *f* in Verbindung mit e-m größeren Wasser. — **II** *c*/*a.*

①b. 4. e-e Scheibe der Länge nach treffen, so daß ein Loch wie ein Schlüsselloch herauskommt (von einer Kugel). [key-drop.]

keyhole-guard ⚙ (kīʳ-hōl-gaʳd) *s.* =

keyhole-saw ⚙ (~-ßâ) *s.* Stich-, Loch-säge *f.*

key-label (~-lē-bᵉl) *s.* Metall- od. Knochen-plättchen *n* an e-m Schlüssel mit dem Namen des Eigentümers oder der Bestimmung des Schlüssels.

keyless (~ˡᵉß) *a.* ohne Schlüssel 2c.; ~ watch Remontoir-Uhr *f.* [*m.*]

key-lever (kīʳ-li-wᵉʳ) *s.*, *tel.* Tastenhebel *m*

key-note ♪ (kīʳ-nōt) *s.* Grundton *m* (a. *fig.*).

key-pattern (~-pät-ᵉʳn) *s.*, *arch.* = fretᵃ 2 (vgl. auch Greek 6 ¥).

key-piece *Am.* (~-pīß) *s.* Baumstamm, der sich in einem Flusse gesetzt und eine größere Stauung veranlaßt hat. [die Taste bewegt.]

key-pin ♪ (~-pin) *s.* Tastenstift *m*, auf dem sich

key-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Schlüsselrohr *n*.

key-plate ⚙ (~-plēt) *s.* = escutcheon 6a.

key-point ⚔ (~-pōint) *s.* Schlüsselpunkt *m*.

key-porters ⚓ (~-pōʳ-tᵉʳs ⑨) *s/pl.* Arbeiter *m/pl.* auf Hafendämmen.

key-ring (~-rin⁹) *s.* Schlüsselring *m*.

Keys (kīs) *s/pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten (a. House of ~).

keysar † (kāiʳ-zᵉʳ) *s.* = kaiser. [schlüssel *m*.]

key-screw ⚙ (kīʳ-ßkrū) *s.* Schrauben-

key-seat ⚙ (kīʳ-ßīt) *s.* = key-bed.

keyship ♪ (kīʳ-schip) *s.* Ton-art *f* (= tonality).

key-signature ♪ (~-ßig-nᵃ-tschᵉʳ) *s.* Vorzeichnung *f*, Vorzeichen *n/pl.* (♯ und ♭).

keystone ⑤ (~ßtōn) *s.* 1. Schlußstein *m* (a. *fig.*) e-s Gewölbes, Nabel *m*; K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U. S.*). — 2. ⚙ Chromolithographie: der erste Stein, auf den das Gemälde gezeichnet od. photographiert wird. — 3. ⚙ in einem schottischen Bleischmelz-ofen: gußeiserner Verschluß-Block.

key-swivel (~-ßwiw-ᶦl) *s.* Schlüsselhaken *m*.

key-tail ♪ (kīʳ-tēl) *s.* das Ende der Taste hinter dem Tastenstifte, das sich hebt, wenn die Taste gedrückt wird.

key-tone ♪ (kīʳ-tōn) *s.* Grundton *m*.

key-trumpet ♪ (kīʳ-tṛṃm-pᵉt) *s.* Klappentrompete *f*. [*f* an einem Blasinstrumente.]

key-valve ♪ (~-wälw) *s.* Verschlußklappe

key-way ⚙ (kīʳ-wē) *s.* Keil-weg *m*, -nute *f*.

key-word (~-wōʳd) *s.* Schlüssel-, Stich-wort]

Keziah (kᵉ-zāiʳ-a) *npr.* (weibl. Vn.). [*n.*]

Kg. *abbr.* = King (s. king¹); keg.

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens).

K.G.C.H. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Guelfic Order of Hanover (Ritter des Großkreuzes des hannov. Guelphen-Ordens). [Fleece.]

K.G.F. *abbr.* = Knight of the Golden

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic Order of) Hanover.

khaftan (kâfʲ-tᵃn od. kâf-tāʳn) *s.* = caftan.

khair-tree ¥ (kāiʳ-ᵉʳ- oder kāiʳ-trī) *s.* indische Katechu-Akazie (*Aca'cia ca'techu*).

khaki Ost-J. (kāʳ-kᵉ) **I** *a.* staubfarben. — **II** *s.* Art leichtes dunkelbraunes Tuch, zu den Uniformen einiger engl.-ostind. Regimenter verwandt.

khaleb (kâʳl-ēb) *s.* türkisches Längenmaß.

khalif(f) (kâʳl-if od. kᵉʳ-lif) *s.* = calif.

khamsin (kâʳm-ßin, *WB.* kam-ßīʳn) [türk., ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).

khan¹ (kân, kän, kâu) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'tischen Ländern.

khan² (kân) [türk.] *s.* = caravanserai.

khanate (kâʳn-ât, kâʳ-nāt) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.

khansama, ~uma Ost-J. (kâʳn-ßᵃ-ma, ~ßᵘ) *s.* = consumah.

khanum (kᵃ-nūʳm) *s.* hohe Dame.

Kharkof, ~v, ~w (kâʳ-kōʳf, ~kōʳw) *npr.* Charkow (russ. St.). [in'm (ägypt. St.).]

Khartoom, ~(o)um (kâʳ-tuʳm) *npr.* Char-

khass Ost-J. (kâß) [hind.] *a.* besonder, vorbehalten; königlich (Einkünfte 2c.).

khatzum-oil (kâʳt-ßᵘm-öil) *s.* Chatzum-Öl *n* aus der ostind. *Verno'nia anthelmi'ntica.*

khawass (kᵃ-wâʳß) *s.* = cavass.

khedival (kᵉ-dīʳ-wᵉl) *a.* den Chedive betreffend, des Chedive.

khedive (kᵉ-dīʳw, auch kīʳ-dâiw) [türk.] *s.* 1. Chedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten). — 2. ♚ Börse: Privat-anleihe *f* des Chedive (1870) (*BM.*).

khedivial (kᵉ-dīʳ-wᵉl) *a.* = khedival.

khediviat (~wᵉ-ât) *s.* Chedi'venwürde *f*.

khelaut Ost-J. (kᵉʳl-ât) *s.* Ehrenkleid *n*.

khenna (kᵉʳn-a) *s.* = henna.

Kherson (kōʳ-ßoʳn) *npr.* Cherson (russ. St.).

khilat Ost-J. (kīʳl-ât) *s.* = killut.

khirkah (kīʳ-ka) *s.* Gewand *n* der Derwische, Fakirs, Büßer 2c. aus Fetzen und Flicken. [wärter *m* bei Tisch.]

khitmutgar Ost-J. (kīʳt-mōt-gᵘʳ) *s.* Aufs-

Khiva (kīʳ-wa) *npr.* Chi'wa (St. u. Chana't in der freien Tatarei, am West-ufer des O'xus).

Khivan (kīʳ-wᵉn) *a.* zu Chi'wa gehörig.

Khlistie (klīʳß-tᵉ) *s.* mächtige russische Sekte.

Khokan(d) (kō-kâʳn(d) *npr.* Chola'nd (ehm. Chana't und Stadt in Turkesta'n; jetzt russisch).

kholah Ost-J. (kōʳ-la) *s.*, *zo.* ostindischer Schakal (*Canis au'reus*).

kholsun Ost-J. (kōʳl-ßᵘn) *s.*, *zo.* = dhole.

Khoras(s)an (kō-rä-ßaʳn ⑨) *npr.* Chorasan (persische Landschaft). [Nachricht *f*.]

khubber Ost-J. (köʳb-ᵉʳ) [ar., prs.] *s.* (Sport-)

khus Ost-J. (köß) *s.* wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon muricatum*).

khuskhus ¥ ♚ (köʳß-kᵘß) *s.* = cuscus-root.

khutbah (köʳt-ba) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gebet, am Freitag-Morgen zu verrichten.

Khutu (kuʳ-tū) *npr.* Chutu (Landsch., Ost-Afr.).

kiabooca-wood ¥ ♚ (kī- od. kaī-ᵃ-būʳ-ka-wūd) *s.* Art Fournierholz von Singapu'r 2c.

kiack (kᵉ-âʳt) *s.* in Birma: buddhist. Tempel

kiak ⚓ (kaīʳ-âk) *s.* = kayak. [*m.*]

kiang¹ (kjanᵍ) [chinesisch] *s.* Fluß *m*; zB. Yang-tse-kiang der Fluß Jang-tse.

kiang² (kᵉ-aʳnᵍ) *s.*, *zo.* = dziggetai.

kiaugh schott. (kjâch) *s.* Mühe *f*, Sorge *f*; Kummer *m*, Angst *f*.

kibbal (kiʳb-ᵊl) *s.* = kibble².

kibble¹ *prov.* (kibl) ①b. **I** *v/a.* 1. schroten. — 2. roh behauen. — **II** *v/n.* 3. lahmen.

kibble² (~) *s.* 1. ⚒ *prov.* Förderkübel *m*. — 2. Stab zum nurspell-Spiel; dieses heißt bisw. ~ and nurspell. — Vgl. ~¹.

kibbler *prov.* (kiʳb-lᵉʳ) *s.* 1. j. der grob mahlt oder quetscht. — 2. ⚙ = kibbling-mill.

kibbling Newfoundland (kiʳb-lin⁹) *s.* Stück *n* e-s kleinen Fisches als Angelköder. [mühle *f*.]

kibbling-mill ⚙ *prov.* (~-mil) *s.* Schrot-

kibe (kaīb) *s.* aufgebrochene Frostbeule.

kibed (kaībd) *a.* von der Kälte wund, aufgesprungen. [maß (= ½ bushel).]

kibin (kiʳb-in) [wallis.] *s.* wallisisches Korn-

kibitka (kᵉ-biʳt-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. rundes Kirgi'zenzelt. — 2. russisches Reisefuhrwerk mit rundlicher Decke, für den Winter.

kiblah (kiʳb-la) [ar. *qibla*] *s.* Gegend *f*, gegen die die Mohammeda'ner beim Gebete das Gesicht wenden.

kibling Newfoundland (~lin⁹) *s.* = kibbling.

kibosh (kᵉ-bōʳsch, a. kaī-~) *s.*, *sl.* 1. Art und Weise *f*, Mode *f*; Sache *f*. — 2. Unsinn *m*, Mumpitz *m*; P to put on the ~ verleumden, verunglimpfen.

kiby (kaīʳ-bᵉ) *a.* = kibed.

kichel † (kiʳtsch-ᵊl) *s.* kleiner Kuchen.

kick (kik) [m/e. *kiken*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ¥. — 2. zurückprallend stoßen, schlagen (vom abgeschossenen Gewehr). — 3. ⚙ *Am.* durch Treten bewegen; *typ.* (Druckpresse) to ~ off herstellen, abziehen. — 4. *prov.* stechen (von einer Wespe 2c.). — 5. P *Am.* (Süden) einen Freier abfallen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 6. mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; ¥. — 7. jetzt mst *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren, sich auf die Hinterbeine stellen (against, at gegen); ¥. — 8. stoßen, zurückschlagen (Gewehr). — 9. *prov.* flottern. — **III** *s.* 10. Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; ¥. — 11. Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; it's our ~! wir sind dran!; ¥; b) Spieler *m* der daran ist zu stoßen oder der gut stößt; good ~ guter Fußballspieler. — 12. Stoß *m*, Rückschlag *m* eines Gewehrs. — 13. *sl.* plötzlicher und heftiger Widerstand. — 14. ⚙ Zapfen *m* an der Klinge von Taschenmessern, welcher verhindert, daß die Schneide gegen die Feder schlägt. — 15. ⚙ Zapfen *m* auf e-r Ziegelform-Bank, welcher die Vertiefung (key) im Dachziegel herstellt. — 16. ⚙ Form *f* für Ziegelsteine. — 17. *sl.*: a) Mode *f*, das Neueste; P that's a new ~ das ist wieder etwas Neues; b) innere Wölbung des Fußes einer Glasflasche; c) ~s *pl.* Hosen *f/pl*; Schuhe *m/pl.*; d) Tasche *f*; e) Augenblick *m*; in a ~ im Nu; f) Glück *n*, Schwein *n* (vgl. ~ II a); he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen; g) P ~ in the guts Schluck *m*, Schnaps *m*, etwas Warmes; h) ~(-)up: 1. Sprung *m*; Tanz *m*, Hopser *m*; 2. Lärm *m*, Standa'l *m*; i) sechs Pence; three-and-a-~ 3½ Schilling; k) Abschied *m*; he got (od. had) the ~ er bekam den Laufpaß; they gave him the ~ sie gaben ihm den Laufpaß; l) Groll *m*, Pick *m*, Pike *f*; I have not got any ~ against him ich habe gar nichts gegen ihn.

Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (von e-r Wagschale); *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; Fußball: to ~ a goal den Ball über das Mal mit dem Fuß hinausstoßen; F to ~ one's heels s. heel¹ 1 ¥; to ~ a football einen Fußball fortstoßen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ upstairs die Treppe hinaufwerfen (*co.* 1861 gesagt, als Palmerston John Russel, der ihn nicht ausstehen konnte, zum earl machte, um ihn zur Ruhe zu bringen, jetzt allg. j-n zum Peer machen, um ihn aus dem Unterhause zu entfernen); to ~ a p. down the ladder einen Freund, durch den man etwas erreicht hat, beiseite liegen lassen; to ~ the stool from under oneself den Ast absägen, auf dem man sitzt; P to ~ the wind gehängt werden; to ~ a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; *Am.* to ~ the stuffing out of a p. j-n schlecht behandeln, j-n kalt stellen; F to ~ up the devil's delight e-n Höllenlärm machen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 6: *fig.* to ~ against the pricks wider den Stachel lecken (Ap.G. 9,5); to ~ off das Fußballspiel in der Mitte beginnen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen.

Zu ~ 7: F it's (of) no use kicking against it es ist nutzlos sich zu widersetzen.

Zu ~ 10: F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen.

Zu kick 11 a: Fußball: drop-~ s. bsd. Art.; place-~ Stoß *m* auf den am Boden liegenden Ball.

kickable (kĭk'-ăbl) *a.* tretbar; wert, mit Füßen getreten zu werden.

Kickapoos (kĭk-ă-pū'ſ) *s/pl.* ehm. Indianerstamm in Nord-Illinois.

kickee ↖ (kĭk-ī') *s., co.* j. der Fußtritte bekommt oder bekommen hat.

kicker (kĭ'k-ĕr) *s.* 1. Pferd *n*, das hinten ausſchlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — 2. j. der Fußtritte giebt. — 3. j. der ſtarken und unerwarteten Widerſtand leiſtet, Querkopf *m* (a. Titel amerikan. Zeitungen). [kicksy-wicksy.]

kickie-wickie † (kĭ'k-ĭ-wĭ'k-ē) *a. u. s.* = *j*

kicking-strap ⚙ (kĭ'k-ĭng-ſtrăp) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m*.

kickish *provc.* (kĭ'k-ĭſch) *a.* reizbar.

kickle *provc.* (kĭkl) *a.* ungewiß; unſtet; flatterhaft.

kick-off (kĭ'k-ŏf) *s.* Fußball: erſter Stoß, Vorrecht *n* des Anſpielens.

kickshaw(s) (kĭ'k-ſchâ(z)) [ehm. auch kickshose, keckshoes, &c., vom fr. *quelque chose*] *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen beſonderen Namen hat. — 2. leichtes Beigericht; Delikateſſe *f*.

kicksies (kĭ'k-ſ̌ĭz) *s/pl., sl.* Hoſen *f/pl.*

kicksies-builder (kĭ'k-ſ̌ĭz-bĭl-bĭ'ldĕr) *s., sl.* Schneider *m*.

kicksters (kĭ'k-ſt̆ĭ'rz) *s/pl., sl.* Hoſen *f/pl.*

kicksy P (kĭ'k-ſ̌ĭ) *a.* mürriſch, aufſäſſig.

kicksy-wicksy † (kĭ'k-ſ̌ĭ-wĭ'k-ſ̌ĭ) **I** *a.* unruhig, flackernd, raſtlos, ungewiß. — **II** *s.* Eheſrau *f* (*SH.*).

kickumbob † (kĭ'k-ŭm-bŏb) = thingumbob.

kickup ⑤ (kĭ'k-ŭp) *s.* 1. *sl.* = kick 17h. — 2. ⚓ *Am.* Dampfer *m* mit Schaufelrad am Stern auf dem Miſſiſſippi. — 3. in Jamaika: *orn.* Waſſer-amſel *f* (*Siu'rus nævius*; auch Bessy ~). — 4. F dicker, kegelförmiger Boden einer Flaſche.

kicky ſchott. (kĭ'k-ē) *a.* frech, abſtoßend, prahleriſch. [wicksy.]

kickywicky † (kĭ'k-ĭ-wĭ'k-ē) = kicksy-*j*

kid[1] (kĭd) [att-nord. *kidh*, dtſch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n*. — 2. Fleiſch *n* der jungen Ziege. — 3. Ziegenleder *n*, weiches Leder. — 4. *zo.* junges Reh, Zide *f*. — 5. *sl.*: a) Kind *n* bſd. Junge *m*; b) F junger Dieb; c) P Unſinn *m*, Blech *n*; Schwindelei *f*; no ~ ohne Spaß; d) Lo. feiner Kerl, Stutzer *m*; e) Schutzmann *m*; f) F = kidney[1] 2. — 6. ~s *pl.* Glacéhandſchuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **II** *a.* 7. aus Ziegenleder oder ähnlichem Leder (Handſchuhe ꝛc.). — **III** *v/n.* ①e. 8. Junge werfen, zicklein (von Ziegen). — **IV** *v/a.* ①e. 9. F j-n beſchäftigen, während ein anderer ihn beſtiehlt. — 10. *sl.* hänſeln, zum beſten haben; to ~ a p. on to j-n zu etwas beſchwatzen; F to ~ a th. out of a p. j-m etwas abquetſchen. — 11. P to ~ oneself on a th. ſich etwas einbilden auf (*acc.*).

kid[2] (~) [vgl. kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓: a) flache Schüſſel, in der den Matroſen ihr Eſſen gereicht wird; b) hölzerne Bühne auf Fiſcherbooten für die gefangenen Fiſche; gurry-~ Gefäß *n* für den Unrat der Fiſche. — Vgl. ~[1] u. [3].

kid[3] (~) **I** *s.* 1. *provc.* Reiſig- oder Heidekraut-bündel *n* (auch an Ufern verwandt). — 2. Auſtralien: ein über den Sattel geſchnallles Stockbündel als Halt des Reiters bei bockigen Pferden. — **II** *provc., v/a.* ①e. 3. Reiſigbündel zuſammenbinden. — Vgl. ~[1] u. [2].

kidaris (kĭ'd-ă-rĭß) *s.* = cidaris 1.

kiddaw *provc.* (kĭ'd-ă) *s.* = guillemot.

kidded F ↖ (~ĕd) *a.* mit Glacéhandſchuhen.

kidden F (kĭ'd-ĕn) *s.* Diebesherberge *f*, Schule *f* für junge Diebe.

kidder[1] (kĭ'd-ĕr) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.

kidder[2] ❦ (~) *s.* = kidderminster.

kidderminster ❦ (kĭ'd-ĕr-mĭn-ſt̆ĕr') [K~ St. in Worceſter] *s.* Art billiger Teppich.

kiddier † *provc.* (kĭ'd-ĭ-ĕr) *s.* = kidder[1].

kiddily ⚓ (kĭ'd-ĭ-lē) *adv.* von kiddy[2].

kiddle (kĭdl) **I** *s.* 1. Fiſch-reuſe *f*, -wehr *n*. — 2. *Am.* (Pennſylvanien) Fiſchkorb *m*. — **II** *v.* ①b. 3. = cuddle. — **III** ſchott. *a.* 4. = kittle[1].

kiddleywink P (kĭ'd-lĭ-wĭnk) *s., sl.* Kramladen *m*; Bierhaus *n*; Schlumpe *f*.

kiddow *provc.* (kĭ'd-ō) *s.* = guillemot.

kiddy[1] (kĭ'd-ē) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz), *sl.* 1. junger Burſche. — 2. † Dieb *m*. — **II** *v/a.* ①d. 3. = kid[1].

kiddy[2] ⚓ (~) *a.* (~ily *adv.*) aufgeblaſen; ſchmuck, geputzt. [luſtig, ſide'l.]

kiddyish (kĭ'd-ĭ-ſ̌ĭſch) *a., sl.* ausgelaſſen,

kiddy-ken F (~-kĕn) *s.* = kidden.

kidel † (kĭ'd-ĕl) *s.* = kiddle.

kid-fox ↖ (kĭ'd-fŏkß) *s., zo.* junger Fuchs.

kidge (kĭdG) *a.* = kedge[2].

kid-glove (kĭ'd-glŏw) *s.* Glacéhandſchuh *m*; ❦ *Am.* ~ oranges *pl.* Mandarinen *f/pl.*

kidken F (kĭ'd-kĕn) *s.* = kidden.

kid-lay F (kĭ'd-lē) *s., cant* Betrügen *n*, Berauben *n*, Verlocken *n* von Kindern und jungen Burſchen.

kid-leather (kĭ'd-lĕ́dh-ĕr) *s.* = kid[1] 3.

kidlet (kĭ'd-lĕt) *s., sl.* kleines Kind.

kidling (~lĭn') *s., zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.

kidment (~mĕnt) *s., sl.* Unſinn *m*, Blech *n*.

kidnap (kĭ'd-năp) *v/a.* ①e. (urſprüngl. *sl.*) Kinder, Menſchen ſtehlen, rauben (ehm. bſd. um ſie nach den Kolonieen zu verkaufen); junge Leute für die Flotte oder das Heer preſſen, mit Liſt anwerben.

kidnapper (~-ĕr) *s.* Kinder-, Menſchenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.

kidney[1] (kĭ'd-nē) [m/c. *kidneer*, &c. v. *neer* Niere] *s.* 1. *anat.* Niere *f*; accessory ~s *pl.* Nebennieren *f/pl.*; movable ~ Wanderniere *f*. — 2. etwas Nieren-Ähnliches (z. B. Art Kartoffel, f. ~-potato). — 3. ~s *pl.* das Innerſte. — 4. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von ſeltſamem Schlage; all of a ~ von der nämlichen Gattung, von demſelben Kaliber. — 5. † *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m*. [einer Aktie.]

kidney[2] ❦ (~) *s., Börſen-sl.* Bruchteil *m*

kidney-bean ♀ (kĭ'd-nē-bēn) *s.* = haricot 2; ~ tree karoliniſcher Bohnenbaum (*Glyci'ne frute'scens*); wild ~ wilde amerik. Schminkbohne (*Phase'olus pere'nnis*).

~-form (~-fōrm) *a.* = kidney-shaped.

~-link ⚙ (kĭ'd-nē-lĭnk) *s.* Verkuppelung *f* am Pferdegehamen.

~-lipt † (~-lĭpt) *a.* = harelipped.

~-ore (~-ōr ⑨) *s., min.* nierenförmiger Hämati't, roter Glaskopf. [Kartoffel.]

~-potato (~-pē-tē'-tō) *s.* lange od. Nieren-

~-shaped (kĭ'd-nē-ſ̌chēpt) *a.* nierenförmig.

~-stone (~-ſt̆ōn) *s., min.* Nephri't *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* Tiſch *m* mit nierenförmiger Maſerung.

~-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* gemeiner Wund-, Katzen-klee (*Anthy'llis vulnera'ria*).

kidneywort ♀ (~wō't) *s.* 1. Venus-Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*). — 2. Art Steinbrech *m* (*Saxi'fraga stella'ris*).

kidnippers ⚙ (kĭ'd-nĭp-ĕrſ) *s/pl.* Former: Anbindezange *f*.

kid-rig F (kĭ'd-rĭg) *s.* = kid-lay.

Kidron (kĭ'd-rŏn, auch kăĭ'-drŏn) *npr.* Bach Kidron *m*. [leder *n*.]

kid-skin ⚙ (kĭ'd-ſ̌kĭn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kidsman F (kĭ'dſ-măn) *s.* Wirt *m* einer Herberge für junges Geſindel.

kie *provc.* (kăĭ) *s/pl.* von cow[1].

kiefekil (kĭ'f-ſ̌ĕ-kĭl) [perſ.] *s.* Meerſchaum *m*.

Kief(f) (kĭ'f-ĕ'ſ̌) *npr.* (ruſſ. St. u. Gouvernement).

kie-kie ♀ (kăĭ'-kăĭ) *s.* Freycine'tie *f* (*Freycine'tia Banksii*, Kletterpflanze auf Neuſeeland).

kiempe ſchott. (kĭ'-ĕ'm-pĕ) *s.* = kempie.

kier ⚙ (kĭ'r) *s.* = keir. [Kieſelgur *f*.]

kieselguhr ⚒ (kĭ'ſ̌l-gūr') [dtſch] *s., min.*]

kieserite ⚒ (kĭ'r-ĭ'ſ-răĭt) *s., min.* Kieſeri't *m*.

kieve ⚙ (kĭw) *s.* und *v.* = keeve.

Kiew (kĭ'-ĕ'w) *npr.* = Kieff.

ki-hi F (kăĭ'-hăĭ') *v/n.* ①a. = ki-yi.

kikar ♀ Oſt-J. (kĭ'-kâr) *s.* arabiſche Akа'zie.

Kil., kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare (kĭl-dă'r') *npr.* (irl. Stadt u. Grfſch.).

kildee(r) (kĭ'l-dī(r)) *s., orn.* = killdeer.

kilderkin (kĭ'l-dĕr-kĭn) *s.* Flüſſigkeitsmaß (ſiehe S. XXI u. XXII). [(1000 Erg; vgl. erg).]

kilerg ⚖ (kĭ'l-ĕ'rg) *s., phys.* Kile'rg *n*]

Kilhamite (kĭ'l-hă-măĭt) [Alexander Kilham (1762—98), Gründer] *s.* Kilhami't *m* (Mitglied der "New Connection of Wesleyan Methodists"). [nick.]

kilikinic *Am.* (kĭl-ĭ-kĭ-nĭ'k) *s.* = kinnikin-

Kilima-Ndjaro (kĭl-ĭ'-mă-nDGă'-rō) *npr.* Kilima-Ndſcharo *m* (Berg in Deutſch-Oſt).

kilk ♀ *provc.* (kĭlk) *s.* = charlock. [Afrika).]

Kilkenny (kĭl-kĕ"n-ĭ-ĕ) *npr.* (irl. St. u. Grfſch.); *min.* ~ coal gemeiner Anthraci't, ſchieferige Glanzkohle; to fight like ~ cats ſiehe cat[1] 2 ‡. [*fig.* mörderiſch.]

Kilkenny-cattish (kĭl-kĕ"n-ĭ-ă'-tĭ-ſch) *a.,*

kill[1] (kĭl; *Hom.* kĭln) [m/c. *killen*, *kyllen*] **I** *v/a.* ①a. 1. † (zu Boden) ſchlagen. — 2. erſchlagen, töten, umbringen; ſchlachten; ‡. — 3. *fig.* töten, vernichten, unwirkſam machen, überwältigen, dämpfen, unterdrücken, ſchwächen; ‡. — 4. verwerfen, unterdrücken. — **II** *s.* 5. *hunt.*: a) Tötung *f* des Wildes; b) Hallali *n* bei der Fuchsjagd. — **III** ſchott. und *provc., p.p.* 6. = killed.

Zu ~ 2 u. 3: to ~ down eine Pflanze zum Abſterben bringen; ⚒ to ~ firedamp Rauch durch Luft verdünnen; to ~ grain Korn durch Erhitzen keim-unfähig m.; to ~ off abſchlachten; ausrotten, vertilgen; ~ed off: a) abgeſchlachtet, b) P betrunken unter dem Tiſche liegend; to ~ oneself ſich das Leben nehmen; to ~ oneself with drink (P booze) ſich zu Tode ſaufen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totſchlagen; † to ~ up im großen oder ſumma'riſch umbringen; showers ~ the wind ... ſchlagen ... nieder; to ~ wire Draht durch Recken ſ-r Leitungsfähigkeit berauben; P *Am.* to ~ aufs äußerſte, übermäßig, koloſſa'l; she dances to ~ ſie iſt eine unverwüſtliche Tänzerin; he drives to ~ er fährt ganz unſinnig ſchnell; *prvb.* to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe ſchlagen.

kill[2] ⚙ (~) *s. u. v.* = kiln. — Vgl. ~[1] u. [3].

kill[3] *Am.* (~) [holl. *kil*] *s.* Kanal *m*, Bach *m*, Flußbett *n* (bſd. in den Namen der urſprünglich von Holländern beſiedelten Teile der *U. S.*; Catskill, Schuylkill, &c.). — Vgl. ~[1] u. [2].

killable ↖ (kĭ'l-ăbl) *a.* wer od. was getötet, vernichtet ꝛc. werden kann. [mandant *m*.]

killadar ⚔ Oſt-J. (~ă-dâr') *s.* Feſtungskom-

Killala (kĭl-ă-lâ', kĭ-lē'-la) *npr.* (irl. Dorf).

Killaloe (kĭl-ă-lō', kĭ-lē'-lō) *npr.* (irl. Stadt).

Killarney (kĭ-lâr'-nē) *npr.* (irl. Marktflecken).

killas[1] *Cornw.* (kĭ'l-ăß) *s., min.* Thonſchiefer *m*. [*flexuo'sum*).]

killas[2] ♀ *provc.* (~) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium*

killbuck ⑤ (kĭ'l-bŭk) *s., contp.* Schlächter *m*.

kill-calf (~-kăf) *s.* (Kalb-) Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kŏr-tĕ-ſ̌ē) *s.* unhöflicher Menſch, Grobian *m* (*SH. M. D. 2, 2, 77*).

kill-cow (~-kăŭ) *s.* 1. ↖ u. *co.* Schlächter *m*. — 2. *provc.* Bramarbas *m*, Eiſenfreſſer *m*.

killdee(r) (tĭl′-dī(ᵉ) *s., orn.* 1. *provc.* = dotterel 1. — 2. nordamerik. Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægialī'tes vocī'ferus*).

kill-devil (~dĕv'l) *s.* 1. Eisenfresser *m*, Riesentöter *m*. — 2. Art künstlicher Köder. — 3. frischer Rum, P Rachenputzer *m*.

Killenn (tĭl-ᵉ-ăᵉ′n) *npr.* (schott. Marktflecken).

killeck (tĭl′-ᵉk) *s.* = killock.

killeen ♀ irl. (kᵻ-lī′n) *s.* = carragheen.

killen † (tĭl′-ᵉn) *v/a.* = kill[1] 3 (*SH.P.2, Prolog 20*).

killer (tĭl′-ᵉr) *s.* 1. Totschläger *m*, Töter *m* ꝛc., bsd. Schlächter *m* (ſ. a. coupon-killer). — 2. Keule zum Totſchlagen der Fiſche. — 3. *ichth.* eine Delphin-Art: *Orca gladia'tor.*

killesse (kᵻ-lĕ′ß) *s.* 1. = coulisse. — 2. ⊙ *arch.* = cullis[2].

killessed ⊙ (kᵻ-lĕ′ßt) *a., arch.*: ~ roof Zeltdach *n*.

killesse-window ⊙ (kᵻ-lĕ′ß-wĭ′n-dō) *s., arch.* Dachfenſter *n*.

killhog *Am.* (tĭl′-hŏg) *s.* hölzerne Jagd-falle.

killick (tĭl′-ĭk) *s.* = killock.

Killie (tĭl′-ᵉ) *npr.* kurz für Kilmarnock.

Killiecrankie (kĭl-ᵉ-tuă′ŋᵏ-ᵉ) *npr.* (Engpaß in Schottland). [Dichterin (1660–85).

Killigrew[1] (tĭl′-ᵉ-grūᵘ) *npr.*: Anne ~ engl.

killigrew[2] (tĭl′-ᵉ-grūᵘ) *s., orn.* Bergdohle *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). [kinnick.

killikinick *Am.* (kĭl-ᵉ-kᵉ-nĭ′k) *s.* =

killimore ♀ *provc.* (kĭ′l-ᵉ-mōʳ ⑨) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium flexuo'sum*).

killing (tĭ′l-ĭnᵍ) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderiſch. — 2. überwältigend, unwiderſtehlich, reizend; to look ~ bezaubernd ſchön ausſehen. — 3. furchtbar, ſchrecklich.

killing-time *Am.* (~tăĭm) *s.* Zeit *f* des Schweineſchlachtens.

Killington (~ĭᵑtᵒn) *npr.* (nordamerik. Berg).

killing-yard (~jā′rd) *s.* Schlachthof *m*.

killinite ♂ (tĭ′l-ᵉ-năĭt) *s., min.* Killini't *m*.

killjoy (tĭ′l-dʒŏĭ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudeſtörendes Ereignis.

killman[1] † (~măn) *a.* männermordend.

killman[2] ſchott. (~) [kill[2]] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Ofenverforger *m*. — Vgl. ~[1].

killock (tĭ′l-ᵉk) *s.* 1. ſchott.: Arm *m* einer Kreuzhacke; ⚓ Ankerflügel *m*. — 2. ⚓ *Am.* kleiner Boot-anker; to come to (a) ~ vor Anker gehen. [eines Brenn-ofens.

killogie ſchott. (kᵻ-lō′-gᵉ) *s.* Feuerſtätte *f*

killow (tĭ′l-ō; *Hom.* kilo) *s.* tiefblaue oder ſchwärzliche Erde.

kill-pot † (tĭ′l-pŏt) *s.* Zecher *m*.

killridge ♀ † (~rĭdʒ) *s.* = culrage.

killut Oſt-3. (tĭ′l-ᵉt) *s.* Ehrenkleid *n*, bei feierlicher Gelegenheit von einem Vorgeſetzten dargereicht; feſtliches oder amtliches Geſchenk.

killmagore (tĭ′l-mă-gōʳ ⑨) *s.*, *ichth.* ein Papageifiſch: *Scarus pseudosca'rus cæru'leus.*

Kilmarnock (kĭl-măʳ′-nᵉk) *npr.* (ſchott. St.).

Kilmore (kĭl-mōʳ′⑨) *npr.* (ſchott. Ortsn.).

kiln ⊙ (kĭl; *Hom.* kĭl) [a/c. *cyln*, lt. *culina*] **I** *s.* Brenn-, Schacht-, Röſt-, Darr-ofen *m*, Darre *f*; ⚓ Dampfkaſten *m*; Glasfabrik: Glasofen *m*; annealing ~ Kühl-ofen *m*; annular ~ Ring-ofen *m*; brick-~ Ziegel-ofen *m*; hop-~ Hopfendarre *f*; lime-~ Kalk-ofen *m*; *p r v b.* the ~ calls the oven burnt hearth ein Eſel ſchilt den andern Langohr. — **II** *v/a.* ①a. im Ofen dörren od. brennen; high ~ed malt Färbemalz *n*.

kiln-brick ⊙ (tĭ′l-brĭk) *s.* Ofen-, Brenn-ziegel *m*, Chamotteſtein *m*, feuerfeſter Mauerſtein.

kiln-dried ⊙ (~drĭĭd) *a.* im Ofen gedörrt; ~ malt Darrmalz *n*. [ſchlund *m*.

kiln-hole ⊙ (tĭ′l-hōl) *s.* Ofen-loch *n*,

kiln-house (~hăuß) *s.* Back- und Brauhaus *n*. [Schlackenkratze *f*.

kiln-rake ⊙ (tĭ′l-rēk) *s.* Ofenrücke *f*,

kiln-stove ⚓ (~ßtōw) *s.* Kochkaſten *m*.

kilo (tĭ′l-ō; *Hom.* killow) *s.* kurz für kilogramme.

kilodyne ♂ (tĭ′l-ᵉ-dăĭn) [grch.] *s., phys.* Kilody'n *n* (1000 Dyn; vgl. dyne).

kilogram(me) (~grăm) *s.* Kilogra'mm *n*.

kilogrammeter. ~re ♂ (tĭl-ᵉ-grăᵐ′-ᵉ-tᵉʳ, *WB.* a. kĭ′l-ᵉ-grăm-mĭ′-ᵉtᵉʳ) *s.* Kilogra'mm-Me'ter *n* (*m*), Meter-Kilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kiloliter. ~re (tĭ′l-ᵉ-lĭ-tᵉʳ oder lᵉ-lo′-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).

kilometer, ~re (tĭ′l-ᵉ-mĭ-tᵉʳ od. lᵉ-lo′-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter).

kilostere (tĭ′l-ᵉ-ßtĭᵉʳ oder ~ßtăᵉʳ) *s.* Kiloſte're *n* (1000 Ster oder Kubikmeter).

kilowatt (~wŏt) *s.* = 1000 watts.

Kilrush (kĭl-rŭßh) *npr.* iriſche Stadt.

Kilsyth (kĭl-ßăĭ′*th*) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

kilt[1] (kĭlt) [dän. *kilte*, vom alt-nord. *kjalta*] **I** *v/a.* ①a. 1. ſchott.: auf-ſchürzen, -ſtecken. — 2. Einfaſſung ꝛc. in flache Längsfalten legen, die frei herabhangen. — **II** *s.* 3. ſchott.: Kilt *m* (kurzer Rock-, Leib-ſchurz der Bergſchotten um die Hüften bis an die Knie). — 4. Beſatz *m* am Frauenkleide (vgl. ~ 2).

kilt[2] (~) **I** † od. *provc., pret.* u. *p.p.* v. kill[1]. — **II** iriſch *a., sl.* tüchtig durchgeblent.

kilt[3] *provc.* (~) *a.* mager, klein.

kilted (tĭ′l-tᵉd) *a.* mit Kilt ꝛc. (ſ. kilt[1]).

kilter F (~tᵉʳ) *s.*: out of ~ in Unordnung, aus dem Leim.

kilting[1] (tĭ′l-tĭnᵍ) *s.* Anordnung *f* dicht zuſammengelegter flacher Falten.

kilting[2] (~) *s.* 1. Werkzeug *n*, Inſtrument *n*. — 2. Beſtandteil *m* eines Dinges.

Kilwa (tĭ′l-wa) *npr.* (oſt-afrikan. See).

Kimawensa (tĭm-ᵃ-wĕ′-ñßa) *npr.* (Gipfel des Kilima-Ndſcharo).

Kimball (tĭ′m-bᵒl) *npr.* (Prſn.).

kimbaw † (tĭ′m-bă) *v/a.* = kimbo 4.

Kimberley (tĭ′m-bᵉʳ-lᵉ) *npr.* (St. u. Prſn.).

kimbo † (tĭ′m-bō) **I** *s.* 1. Bogen *m*, Krümmung *f* des Armes (a. kimboll, kimbow). — **II** *a.* 2. gebogen (wie Arme in die Seite geſtemmt; ſ. a-kimbo). — **III** *v/a.* 3. Arme in die Seite ſtemmen. — 4. F beſchwindeln.

kim-kam † (tĭ′m-kăm) *a.* krumm, verdreht.

kimmer *provcN.* und ſchott. (tĭ′m-ᵉr) *s.* = cummer. [merian.

Kimmerian (tᵉ-mĭ′-rᵉĭᵃn) *a.* u. *s.* = Cim-

kimnel † (tĭ′m-nᵉl) *s.* großes Faß zum Fleiſchſalzen ꝛc. [niſcher Rock.

kimono (tᵉ-mō′-nō) [japan.] *s.* Art japa-

Kimri, ~y (tĭ′m-rᵉ) *s/pl.* = Cymry.

kin[1] (kĭn) [m/e. *kin, kun*; verwandt mit dtſch Kind] **I** *s.* 1. (Geſchlechts-) Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtſchaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; ¥. — 3. † Geſchlecht *n*, Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — **II** *a.* 4. verwandt (to mit). — 5. verwandt, ähnlich, gleichartig (to mit oder *dat.*).

Zu ~ 2: kith and ~ ſ. kith 3; are you any ~ to him? ſind Sie mit ihm verwandt?; (the) next of ~ die nächſten Verwandten; of ~ = akin; to count ~ ſiehe count[1] 1 ¥.

kin[2] *provc.* (~) *s.* = chilblain.

kin[3] (~) *s.* 1. chin. Gewicht = 601,043 Gramm. — 2. ♪ chineſiſches tauten-artiges Inſtrument.

kinæsodic ♂ *a.* = kinesodic.

kinæsthesia, ~s ♂ (kĭn-ᵉß- oder kăĭ-nᵉ-ß-*thĭ*′-ß-ᵉ-a, ~ßĭß) [grch.] *s., physiol.* Muskelſinn *m*, Gefühl *n* der Muskeltätigkeit.

kinæsthetic ♂ (~*thĕ*′t-ĭt) *a., physiol.* den Muskelſinn betr. [chinaſaures Salz.

kinate ♂ (tĭ′n-ăt, *WB.* kăĭ′-năt) *s., chm.*

kinbote † (tĭ′n-bōt) *s.* = cynebot.

Kincardine (tĭnᵏ-kăʳ′-dĭn) *npr.* (ſchott. Grafſch.).

kinch[1] † (tĭnſch) *s.* Bündel *n* (Holz).

kinch[2] (~) *s.* = kench.

kinchen, ~in F (tĭ′n-tſchᵉn, ~tſchĭn) [dtſch] *s.* Kindchen *n*; ~ lay = kid-lay.

kinchin-co(ve) F † (tĭ′n-tſchĭn-kō(w) *s.* junger, angehender Dieb.

kinchin-mort F (tĭ′n-tſchĭn-mōʳt) *s.* 1. † von Bettlerinnen getragenes Kind. — 2. zur Proſtitution angeleitetes junges Mädchen.

kincob Oſt-3. (tĭ′n-kŏb) *s.* Goldbrokat *m*.

kind[1] (kăĭnd) [m/e. *kinde, kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ (ſ. kindly II) 1. † angeboren, natürlich, der Abſtammung gemäß. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* ſiehe affectionate[1] und humane); ¥. — 3. günſtig, gnädig; paſſend, angemeſſen. — 4. (Wetter ꝛc.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geſchirr. — **II** *s.* 5. † Natur *f*, natürliche Beſchaffenheit; Naturanlage *f*, Eigentümlichkeit *f*; to do one's ~ ſeiner Natur gemäß handeln. — 6. Art *f*, Klaſſe *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ¥. — 7. Art und Weiſe *f*; in a ~ gewiſſermaßen. — 8. † Raſſe *f*, Familie *f*, Stamm *m*, Abkunft *f*. — 9. † Blutsverwandtſchaft *f*. — **III** † *v/a.* 10. erzeugen, gebären.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, ſeien Sie ſo freundlich, zu ...; in Briefſchlüſſen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenſter ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen laſſen; to show a ~ heart ſich freundlich, gütig erweiſen.

Zu ~ 6: the human ~ das Menſchengeſchlecht; the female ~ das weibliche Geſchlecht; to grow out of ~ aus der Art ſchlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *f pl.*; *eccl.* communion in one ~ = half-communion; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; F handsome after its ~ hübſch in ſeiner (ihrer) Art; he's a poor ~ of fellow er iſt ein armer Teufel; what ~ of thing is this? was für ein Ding iſt dies?; all ~ (F kinds), every ~ of people allerlei Leute; this, that ~ of things derartige Sachen; ~ of faſt, gleichſam; he's a ~ of fool er iſt ein bißchen närriſch; ~ of (~ o', kinder) wird nicht nur vor *s.*, ſondern F u. P auch vor *a., adv.* und ſelbſt *v.* gebraucht; that is ~ o' good das iſt ziemlich gut; it kinder seemed to me es ſchien mir faſt (*Am.* auch kinder-sorter oder sorter-kinder).

kind[2] *provc.* (kĭnd) *s., ent.* = cricket[1]. [*m*.]

kindcough ſchott. (tĭ′nd-kŏf) *s.* Keuchhuſten

kinder F P (tăĭ′n-dᵉʳ) = kind of (ſ. kind[1] 6 ¥).

kindergarten (tĭ′n-dᵉʳ-găʳtn) [dtſch] *s.* Fröbelſcher Kindergarten. [gärtner(in).

kindergartner (~dᵉʳ-găʳt-nᵉʳ) *s.* Kinder-

kinderkin † (tĭ′n-dᵉʳ-kĭn) *s.* = kilderkin.

kinder-sorter F *Am.* (tăĭ′n-dᵉʳ-ßŏʳ-tᵉʳ) = kind of (ſiehe kind[1] 6 ¥).

kind-hearted (tăĭ′nd-hăʳ-tᵉd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle[1] (kĭndl) [m/e. *kin(d)len*, lt. *cande'la* = candle] ①b. **I** *v/a.* 1. anzünden, entzünden, in Flammen ſetzen, anfachen. — 2. *fig.* entflammen, entzünden, erregen; aufreizen. — 3. erleuchten, beſtrahlen. — **II** *v/n.* 4. Feuer fangen, ſich entzünden, aufflammen; erglühen. — 5. *fig.* entbrennen, erhitzt oder erregt werden.

kindle[2] † (~) **I** *v/a.* u. *v/n.* (Junge) werfen. — **II** *s.* das Junge; Nachkommenſchaft *f*; Brut *f*, Wurf *m*. — Vgl. ~[1].

kindle-coal, ~-fire † (tĭ′ndl-kōl, ~-făĭʳ) *s.* Feuerbrand *m*, Unruhſtifter *m*.

kindler (tĭ′nd-lᵉʳ) *s.* 1. Anzünder *m*; *fig.* das Entflammende; Brand-, Unheil-ſtifter *m*. — 2. Apparat *m* zum Feuer-anzünden. — 3. *provc.* meiſt ~s *pl.* = kindling[1] 2.

kindless † (kăĭnd-lᵉß) *a.* unnatürlich, herzlos.

kindliness (kāi′nd-li-nĕß) *a.* 1. †natürliche Beschaffenheit, Neigung *f.* — 2. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling[1] (ti′nd-lin[g]) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* ꝛc. — 2. mst ~s *pl.* Anmachеholz *n*, Kien *m*.

kindling[2] † (~) *s.* Brut *f*, Wurf *m*.

kindling-coal (~-kōl) *s.* Anfeuerkohle *f*; Stoff *m* zum Anfeuern.

kindling-wood (~-wŭd) *s.* Feuer-Anmachеholz *n*.

kindly (kāi′nd-li) **I** *a.* 1. †: a) = kind[1] 1—3; b) ehelich erzeugt. — 2. schott. jur.: ~ tenant Pächter *m*, dessen Vorfahren lange Zeit das Gut innegehabt haben. — 3. gütig, mild, liebenswürdig, freundlich, sanft. — 4. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — **II** *adv.* 5. † natürlich, naturgemäß; instinktiv; dem Ursprunge nach. — 6. † verwandt, entsprechend; leicht; von selbst, wild (wachsen). — 7. gütig, wohlwollend ꝛc. (*s.* kind[1]); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~nĕß) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* *s.* benignity); will you have the ~ to tell me ... würden Sie die Güte haben, mir zu sagen ... — 2. Milde *f* (↖ auch des Wetters ꝛc.). — 3. Zuneigung *f*, Zärtlichkeit *f*; all by ~ alles im guten; to have a ~ for eine Neigung haben für. — 4. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f* (auch *b.s.* v. seiten e-r Frau); that will be doing a ~ to him damit würde man ihm einen guten Dienst erweisen; to do a p. a ~ j-m eine Gefälligkeit erweisen.

kindred (ti′n-drĕd) [kin[1]] **I** *s.(s/f.)* 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m/pl.* — 3. Stamm *m*; the twelve ~s *pl.* of Israel die zwölf Stämme *m/pl.* Israels. — **II** *a.* 4. verwandt, gleichartig. — 5. heimatlich. — *Syn.* siehe akin und alliance.

kind-spoken F (kāi′nd-ßpōkn) *a.* 1. freundlich gesprochen. — 2. gütig oder freundlich sprechend.

kind-tempered (~tĕm-pĕ′rd) *a.* mild, sanft.

kine[1] † (kāin) *s/pl.* von cow[1]. — Vgl. ~[2].

kine[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (*Puto'rius vulga'ris*). — Vgl. ~[1].

kinematic ⚙ (kin-ĕ- oder kāi-nĕ-mă′t-lk) *mech.* **I** *a.* (a. ~al □, ~ĕ-tĕ′l) kinema'tisch. — **II** *s.* (mst ~s *sg.* u. *pl.*) Kinema'tik *f* (Theorie der Bewegungsmechanismen).

kinepox (kāi′n-pŏkß) *s.*, *med.* = cowpox.

kinescope ⚙ (ti′n-ĕ- oder kāi′-nĕ-ßkōp) [grch.] *s.* = kinetoscope 2.

kinesiatric ⚙ (ti-ĕ- oder kāi-nī-ßĕ-ă′t-rlk) [grch.] *a.*, *med.* heilgymnastisch.

kinesiatrics ⚙ (~rlkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = kinesipathy. [gymnastisch.]

kinesipathic ⚙ (~pă′*th*-lk) *a.*, *med.* heil-

kinesipathist ⚙ (kin-ĕ- oder kāi-nĕ-ßi′p-ă-*th*ißt) *s.*, *med.* Heilgymnastiker *m*.

kinesipathy ⚙ (~ßi′p-ă-*th*ĕ) *s.*, *med.* Heilgymnastik *f*.

kinesitherapy ⚙ (ti-nī- oder kāi-nī-ßĕ-*th*ĕ′R-ă-pĕ) [grch.] *s.* = kinesipathy.

kinesodic ⚙ (kin-ĕ-od. kāi-nĕ-ßō′d-lk) *a.*, *anat.* moto'rische Impulse übermittelnd (Nerven).

kinesthesia, ~s ⚙ *s.* = kinæsthesia.

kinesthetic ⚙ *a.* = kinæsthetic.

kinetic ⚙ (ti-ĕ- oder kāi-nĕ′t-lk) [grch.] *a.*, *mech.* kine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft).

kinetical ⚙ (~ĕ-tĕ′l) *a.* kine'tisch.

kinetics ⚙ (~lkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *mech.* Kine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetogenesis ⚙ (ti-nī-od. kāi-ni-ti-ĕ-dGĕ′n-ĕ-ßlß) [grch.] *s.* Entstehung *f* tierischer Bildungen vermittels od. infolge der Bewegungen v. Tieren; die Lehre solcher Entstehung.

kinetoscope ⚙ (ti-ĕ-od. kāi-nī′-ti-ĕ-ßkōp) [grch.] *s.* Kinetosko'p *n*: 1. ↖ Art bewegliches Panora'ma. — 2. Instrument, um die Ergebnisse von Kombinationen von Bogen mit verschiedenen Radien beim Kurvenmachen zu veranschaulichen.

king[1] (kin[g]) [a/e. *cyng*, *cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (a. im Karten-, Schach- ꝛc. Spiele); Herrscher *m*, Monarch *m*, Haupt *n*, Anführer *m* (auch *fig.*); ♜. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* Kings *pl.* die Bücher der Könige. — 4. *prov.* W., *ichth.* rotflossiger Hering. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. mit einem Könige versehen. — 6. zur Königswürde erheben. — 7. (Damenspiel) to ~ a man at draughts aufdamen (einen Stein zur Dame machen). — **III** *v/n.* ⓘa. 8. to ~ it den König spielen. — Vgl. auch queen und ~[2].

Zu ~ 1: *orn.* ~ of the ant-eaters *s.* ant-eater 5; *ichth.* ~ of the breams roter Seebrassen (*Pagel'lus erythri'nus*); *Am.* King Cotton König *m* Baumwolle (vor dem amerik. Bürgerkriege üblicher Ausdruck mit Rücksicht auf die Bedeutung der Baumwoll-Industrie in den Südstaaten); cotton ~, iron ~, &c. großer Baumwoll-, Eisen- ꝛc. Fabrikant; Kartenspiel: ~ of diamonds, of hearts, &c. Carreau-, Coeur- ꝛc. König *m*; *ichth.* ~ of fish Lachs *m* (*Salmo salar*); ~ of misrule *s.* lord of misrule; ~ of terrors König *m* der Schrecken (Tod); Kings and Queens ein neues Lawn-Spiel; King's Advocate Kron-anwalt *m*; ↖ ~'s bad bargain schlechter, feiger Soldat; ~'s beadsman = blue-gown; King's (Queen's) Bench *s.* bench 2 ♜; King's boys *pl.* Freischüler des Christ's Hospital, 40 an der Zahl; King's (Queen's) Brief *s.* brief 10; King's College gelehrte Schule in einem Flügel des Somerset-House. Lo., auch ein College in Cambridge; King's (Queen's) Counsel siehe counsel 9 ♜; King's Cross Endpunkt der Great Northern Railway in Nord-London; F the ~'s (oder queen's) English *s.* English 3 ♜; King's (Queen's) evidence siehe evidence 2; ↖ King's evil siehe evil[1] 4; ~'s fool = fool[1] 3; schott.: ~'s freeman ehm. j. der auf Grund eigener oder väterlicher Verdienste um den Staat das Recht des freien Handels besaß; P~'s head-inn Gefängnis Newgate; King's (Queen's) Letter *s.* brief 10; King's Own das 4. Infanterie-Regiment; Schach: ~'s pieces *pl.* die Schachfiguren zur Rechten des weißen und zur Linken des schwarzen Königs (vgl. queen's pieces); P ~'s pictures *pl.* Geld *n*, Münzen *f/pl.*; ~'s scholar Stifts-, Frei-schüler *m* (verschiedener Schulen); ~'s yellow = arsenic 2; book of the four ~s Buch *n* der vier Könige (Spiel Karten); the Three Kings (of Cologne) die heiligen drei Könige; a ~ or a beggar alles oder nichts, *aut Cæsar aut nihil*; there spoke a ~ das waren königliche Worte; God save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (engl. Nationa'lhymne); every inch a ~ *s.* inch[1] 1 ♜. — Vgl. auch die Zusammensetzungen.

king[2] (kin[g]) [chines.] *s.* 1. chines. Bzchg der Schriften des Konfu'cius. — 2. chines. Übersetzung *f* buddhist. Schriften (a. sutra). — 3. ♪ chinesische Metallharmonika (Metallplatten, die mit einem Hammer geschlagen werden).

king-*apple* ♀ (ti′n-ăpl) *s.* Königsapfel *m* (rote, vorzügliche Sorte).

~-at-arms ⑥ (ti′n-ăt-ā′rms) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~auk (ti′n-ăk) *s.*, *orn.* Riesen-Alk *m* (*Alca impe'nnis*).

~becoming † (~-bĕ-kŏ′m-lng) *a.* einem Könige geziemend (*SH.M.4,3,91*).

king-*bird* (ti′n-bē′rd) *s.*, *orn.* 1. Vogelschnäpper *m* (*Tyra'nnus intre'pidus*). — 2. Königs-Paradiesvogel *m* (*Cicinnu'rus re'gius*). [Wagens.]

~-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Hauptbolzen *m* eines

~-by-your-leave † (~-bāi-jŭ′-li′w) *s.* altes Versteckspiel.

~-Cæsar (kin[g]-ßī′-ßĕ′r) *s.* Schule: Art Räuberspiel; der Eingefangene wird dreimal auf den Kopf geschlagen, wobei gerufen wird: one, two, three, I crown my man King Cæsar (*BM.*).

~-cake-day ⑥ (ti′n[g]-kēk-dē) *s.* Mexiko: Königskuchentag *m* (6. Januar).

~-crab (~-krāb) *s.*, *zo.* 1. Riesen-Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus*). — 2. Meerspinne *f*, Teufelskrabbe *f* (*Ma'ia squina'do*).

~-craft ⑤ (~-krāft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regententücke *f*.

~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art Seidenschwanz *m* (*Dicru'rus*).

~-cup ⑤ ♀ (~-kŏp) *s.* = goldcup.

~-dales ✾ (~-dēlß) *s/pl.* weiße Wollzeuge *n/pl.* zur Bekleidung der Neger.

~-devil ♀ (~-dĕwl) *s.* kleinköpfiges od. hohes Habichtskraut (*Hiera'cium præa'ltum*).

kingdom (ti′n[g]-dŏm) *s.* 1. † Königs-macht *f*, -herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*; Königtum *n*. — 2. Königreich *n*; meist.: Reich *n*, Land *n*; United K~ das Vereinigte Königreich (Großbritannien und Irland, seit 1801). — 3. *fig.* Reich *n* (z.B. des Gedankens, der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich; *sl.* ~ come das Jenseits; he is gone to ~ come er ist gestorben od. abgefahren. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Minera'lreich *n*.

kingdomed ↖ (ti′n[g]-dŏmd) *a.* im Besitz königlicher Macht.

king-*duck* (~dŏk), **~-eider** (~-āi-dĕ′r) *s.*, *orn.* Königs-ente *f*, -eider *f* (*Somate'ria specta'bilis*). [(*Osmu'nda rega'lis*).]

king-fern ♀ (~-fē′n) *s.* Königsfarn *m*

kingfish (~fisch) *s.*, *ichth.* 1. = opah. — 2. = barb[4] 3. — 3. = cero. — 4. = queenfish. [Eisvogel *m* (*Alce'do*).]

kingfisher (~ĕ′r) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*,

kinghood ↖ (ti′n[g]-hŭd) *s.* Königschaft *f*, Königs-amt *n*, -würde *f*.

king-killer (~kil-ĕ′r) *s.* Königsmörder *m*.

Kinglake (~lēk) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~lĕß) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~lĕt) *s.* 1. Königlein *n*, Heckenkönig *m*, unbedeutender, schwacher König. — 2. *orn.* gelbköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). [würde *f*.]

kinglihood (ti′n[g]-lī-hŭd) *s.*, *poet.* Königs-

king-like (~lāik) *a.* königlich.

kingliness (ti′n[g]-lī-nĕß) *s.* das Königliche, Königliches Wesen.

kingling F (ti′n[g]-lin[g]) *s.* = kinglet 1.

kingly (ti′n[g]-lĕ) **I** *a.* königlich; monarchisch; fürstlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~ poor äußerst arm (*SH.L.5,2,269*).

kingmaker (~mē-ĕ′r) *s.* Königsmacher *m* (Bn.v. Richard Nevil, Earl of Warwick, †1471).

king-*piece* ⊙ (ti′n[g]-pīß) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-pin (~-pin) *s.* 1. ⊙ = king-bolt. — 2. König *m* im Kegeln u. ten-pins. — 3. F *Am.* Hauptperson *f* bei e-r Gesellschaft od. e-m Unternehmen.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f* im einfäuligen Hängewerke; ~ of a centre Schlußpfoste *f* e-s Lehrgerüstes; ~ of a flood-gate Schlagständer *m*; ~ roof Dach *n* mit einfäuligem Hängewerke, Satteldach *n* mit einfach stehendem Stuhl; ~ truss = king-truss. [säule (vgl. king-post 2).]

~-rod ⊙ (~rŏd) *s.*, *arch.* eiserne Hänge-

king-roller ⚙ (tiᵉŋᵍ-nō-lᵉʳ) *s.* Zuckerfabr.: Mittelrolle *f* der Presse.

king's-clover ♀ *prov.* (tiᵉŋᵍs-klō-wᵉʳ) *s.* gelber Honigklee (*Melilo'tus officina'lis*).

king's-cushion F u. *prov.* (~-tschuŋᵍ-n) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.

king's-feather ♀ (~-fedh-ᵉʳ) *s.* Porzella'nblümchen *n*, Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*). [fisher.]

king's-fisher (~-fisch-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = king-f

king's-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Schopflilie *f* (*Eu'comis re'gia*).

kingship (tiᵉŋᵍ-schip) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.

king's-hood (tiᵉŋᵍs-hud) *s.* 1. zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen. — 2. ♀ *prov.* Wald-Storchschnabel *m* (*Gera'nium silva'ticum*). [Schriftsteller (1819–1875).]

Kingsley (~ᴵᵉ) *npr.*: bld. Charles ~ engl.

Kingsman (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Mitglied *n* von King's College (*Cam.*). — 2. *sl.* **k~** Halstuch *n* (mit gelbem Muster auf grünem Grunde). — 3. **k~** Royali'st *m*.

king's-piece ⚙ (tiᵉŋᵍs-piß) *s.* = king-piece. [asphodel (s. asphodel 1).]

king's-spear ♀ (~-spiᵉr) *s.* = yellow

Kingston[1] (tiᵉŋᵍn-ßtᵉn) *npr.* (St. u. Prsn.).

kingston[2] (~), **~e** (~ßten) *s.* = angel 5.

king's-wood ❦ (tiᵉŋᵍs-wud) = kingwood.

king-truss ⚙ (tiᵉŋᵍ-truß) *s.*, *arch.* Hängebock *m* mit einer einzigen Hängesäule, einsäuliger Bock. [bird.]

king-tyrant (~-taī-rᵉnt) *s.*, *orn.* = king-f

king-vulture (~-wŏl-tschuᵉʳ) *s.*, *orn.* Königsgeier *m* (*Sarcorha'mphus papa*).

kingwood ❦ (~wud) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Fournierholz).

kinic ♂ (tiᵉn-ik, taī'-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).

kink[1] (tiŋᵏt) [norweg. schwed. *id.*] **I** *s.* 1. ⚓ Kink *f*, Schleife *f* im Tau; F that's just the ~ of it da sitzt der Knoten od. Haken, F da liegt der Hund begraben. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m*; he has a ~ in the brain er hat einen Sparren zu viel, er hat einen Vogel. — **II** ⚓ *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. sich belneigen, Kinken oder Schleifen bekommen; sich verheuern (Taue 2c.).

kink[2] F, schott. oder *Am.* (Süden) (~) **I** *v/n.* ①a. 1. laut lachen. — 2. keuchen, nach Luft schnappen (nach heftigem Lach- od. Husten-anfall), husten. — **II** *s.* 3. krampfhafter Husten- oder Lach-anfall; Keuchen *n*, Schnappen *n* nach Luft. — Vgl. ~[1].

kinkajou (tiᵉŋᵏ-tᵃ-dgū) *s.*, *zo.* Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*).

kinkcough schott. (tiᵉŋᵏt-tōf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

kinkhab Os.-J. (tiᵉŋᵏt-hăb) *s.* = kincob.

kinkhost, ~haust schott. od. *prov.* (~hōßt, ~hāßt) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

kin-kind schott. (tiᵉn-taīnd) *s.* = kind[1] 6.

kinkle (tiŋᵏtl) *s.* und *v.* ①b. = kink[1].

kinkled (tiŋᵏtld) *a.* mit Kinken, Schleifen 2c.

kinkoch, ~st schott. (tiᵉn-tŏch, ~tŏßt) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.

kinky (tiᵉnᵍ-tᵉ) *a.* 1. voll von Kinken, Schleifen 2c.; wollig (Haar). — 2. F *Am.* verdreht, exce'ntrisch, überspannt.

kinless (tiᵉn-ᵉß) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird's Head (tin-ā'rdz hĕd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).

kinnikin(nic(k) *Am.* (tin-ᵉ-tᵉ-ni'k) *s.* 1. Kinnikinni't *n* (ein Blätter- u. Rindengemisch verschiedener Pflanzen [Weide, Sumach 2c.], von den nord-am. Indianern und den Ansiedlern des Westens [mit Tabak] geraucht). — 2. ♀ Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva ursi*). — 3. ♀ weißfrüchtiger Hornstrauch (*Cornus stoloni'fera*).

kinnin schott. (tiᵉn-in) *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

kino[1] ♂ (tiᵉ'-nō) *s.*, *pharm.* Kino]

kino[2] (~) *s.* = keno. [(-gummi) *n.*]

kinoïdous ♂ (tᵏ-nō'ȷ-dᵉß-ßß) *a.* Kino ausschwitzend. [kineties.]

kinology ♂ ✎ (tᵏ-nō'l-dgᵉ) [grch.] *s.* =]

kinone ♂ (tiᵉn-ōn, taī'-nēn) *s.*, *chm.* Chino'n *n* ($C_6H_4O_2$).

kinric(k) schott. (tiᵉn-rik) *s.* Königreich *n*.

Kinross (tin-nō'ß) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kinsale (tin-ßē'l) *npr.* (irl. Hafenstadt).

kinsfolk (tiᵉnſ-ſōk) *s.* Verwandtschaft *f*, die Verwandten *pl*.

kinsfolky (~fō-kᵉ) *a.* verwandtschaftlich.

kinsh *prov.* u. schott. (tinſch) *s.* Brechstange *f*.

kinship (tiᵉn-schip) *s.* Verwandtschaft *f*.

kinsman (tiᵉnſ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) (Bluts-)Verwandter *m*.

kinsmanship ✎ (~-schip) *s.* = kinship.

kinswoman (tiᵉnſ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) (Bluts-)Verwandte *f*.

kintal (tiᵉn-tᵃl) *s.* = quintal.

kintledge ⚓ (tiᵉnt-lᵉdg) *s.* = kentledge.

kintra(y) schott. (tiᵉn-tra, ~tre) *s.* = country.

Kintyre (tin-taīᵉʳ) *npr.* (schott. Halb-insel).

kiny *prov.* (taī'-nᵉ) *adv.* ungefähr, etwa, vielleicht.

Kioo-Kioo (tᵏ-ū'-schᵏ-ū, a. tᵏ-ū'-ßᵏ-ū') *npr.* Kiusch(h)iu *n* (japanische Insel).

kiosk (tᵏ-ō'ßt) [fr., v. pers. *kushk*] *s.* 1. Kio'sk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich, kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards 2c.

kiote *Am.* (Westen) (taī'-ōt) *s.*, *zo.* = coyote.

kiotome ⚔ (taī'-ᵏ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Kioto'm *n* (Messer zum Wegschneiden häutiger Stränge im Mastdarm und an der Blase).

kioum (tjaūm) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).

kip[1] (kip) *s.* Fell *n* e-s jungen od. kleinen Rindes.

kip[2] (~) *s.* 1. schott.: a) spitze Bergkuppe; b) Haken *m*. — 2. die vergrößerte Spitze des Unterkiefers e-s Lachses in d. Laichzeit (vgl. kipper[1]).

kip[3] F (~) *sl.* **I** *s.* 1. † Bordell *n*. — 2. Bett *n*. — 3. Narr *m*; he's a ~ er ist verrückt. — **II** *v/n.* ①e. 4. herbergen.

kipe *prov.* (kaīp) *s.* 1. Kiepe *f*, Korb *m*. — 2. Fischreuse *f*.

kip-house (tiᵉp-haūß) *s.* 1. F Landstreicher-Herberge *f*. — 2. schott., *sl.* Bordell *n*.

Kipling (tiᵉp-lin[ᵍ]) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage[1] schott. (tiᵉp-dgᵉ) *s.* 1. Unordnung *f*, Lärm *m*, Verwirrung *f*. — 2. Wutausbruch *m*, Wut-anfall *m*. — Vgl. ~[2].

kippage[2] † schott. (~) [fr. *équipage*] *s.* Schiffsgesellschaft *f*. — Vgl. ~[1].

kippel (tiᵉp-ᵉl) *s.* = kipper[1].

kipper[1] (tiᵉp-ᵉʳ) *ichth.* **I** *a.* 1. ~ salmon Hakenlachs *m* (die Männchen bekommen zur Laichzeit eine sich wieder verlierende hakenförmige Verlängerung der Unterkinnlade). — **II** *s.* 2. männlicher Lachs nach der Laichzeit. — 3. im Flußwasser zurückbehaltener Lachs *m*. — 4. Büd(l)ing *m*. — **III** *v/a.* ①a. 5. Fische räuchern; ~ed herring siehe herring.

kipper[2] *prov.* (~) *a.* leichtfüßig; lebhaft.

kippernut ♀ † (~-nŏt) *s.* = earth-nut.

kipper-time † (~-taīm) *s.* Schonzeit *f* des Lachses in der Themse, ehm. vom 3. bis 12. Mai zwischen Gravesend und Henley.

kipple schott. (kipl) *v.* und *s.* = couple.

Kippurim (tᵏ-pjū'-rim) [hebr.] *s.* jüdisches Versöhnungsfest.

kipshop schott. (tiᵉp-schŏp) *s.*, *sl.* = kip-house.

kipsie F (tiᵉp-ßᵉ) *s.* 1. Bett *n*, Lager *n*. — 2. Korb *m*. [Mündern.]

kipskin (tiᵉp-ßkin) *s.* Leder *n* von jungen

kirb schott. † (tōrb) *s.* = curb.

kirbeh (tōrᵉ-bᵉ) [ar.] *s.* Wasserschlauch *m* aus (Ziegen-)Fell im Orient.

kirbstone schott. † (tōrᵉb-ßtōn) *s.* = curbstone.

Kirby (tōrᵉ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759–1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.

Kirgheez, Kirghiz (beide: tiᵉ-gi'ᵉʳſ) *s.* Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f* (Nomadenvk. im südl. Westsibirien).

kirk schott. u. *prov.N.* (tōrk) **I** *s.* (schottische) Kirche; ~ session schottisches Kirchen-Presbyte'rium. — **II** *v/a.* ①a. = church.

Kirk-Alloway (tōrk-ă'l-ᵉ-we) *npr.* (alte verfallene, einsame Kirche nahe der Stadt Ayr).

Kirkcaldy (tᵘᵉʳ-kā'ᵉ(l)-dᵉ) *npr.* (schott. Seehafen und Prsn.). [Grfsch. u. St.).]

Kirkcudbright (tᵘᵉʳ-kū'-briᵉ) *npr.* (schott.

kirkgarth schott. u. *prov.N.* (tōr'k-gā'th) *s.* = churchyard.

kirkman † (tōr'k-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Anhänger *m* der schott. Kirche. — 2. Kirchen-beamter *m*, -diener *m*.

kirkmass † (~maß) *s.* 1. Kirchenfest *n*. — 2. = kermess 1.

kirkmaster schott. und *prov.N.* (~maß-tᵘᵉʳ) *s.* = churchwarden.

kirk-mote schott. (tōr'k-mōt) *s.*, *eccl.* Gemeindeversammlung *f*.

kirkshot † (~schŏt) *s.* = churchyard.

kirkto(w)n schott. (~tᵒᵘn, ~taūn) *s.* Kirchdorf *n*.

Kirkwall (tōr'k-wăl) *npr.* (schott. Hafenstadt auf der Insel Mainland).

kirkyard schott. (~jārd) *s.* = churchyard.

kirmes(s) (tōrᵐ-meß) *s.* = kermess.

kirn (tōrn) *s.* und *v.* = kern[1] und [2].

kirsch(-wasser) (tiᵉrſch(-waß-ᵉʳ) [dtsch] *s.* Kirschwasser *n* (Art Schnaps).

kirsen † od. schott. (tōrßn) *v/a.* = christen[2].

kirsome † (tōrᵐ-ßᵐ) *a.* = Christian[2] und christened (s. christen[2]).

kirsten † oder schott. (tōrßtn) *v/a.* ①a. = christen[2].

kirtle[1] (tōrtl) [a/e. *cyrtel*] **I** *s.* ehm. ein vielfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f*, Kittel *m* für Männer; d) Mantel *m*; e) Mönchskutte *f*; f) noch *prov.* äußerer Unterrock. — **II** *v/a.* ①b. wie ein Unterkleid 2c. anlegen.

kirtle[2] (~) *s.* Ballen *m* Flachs (etwa 50 Kilogr.).

kirtled (tōrtld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams 2c. bekleidet (vgl. kirtle[1]).

kirumbo (tᵏ-nō'm-bō) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (*Lepto'somus di'scolor*; Madaga'kar).

kisel (tiᵉ'-ßᵉl) [russ.] *s.* Kisse'l *m* (Gelee aus Mehl, Wasser und Fruchtsaft, in slavischen Ländern üblich).

Kish[1] (tisch) *npr.* Kis *m* (1. Sam. 9,1).

Kish[2] schott. (tisch) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher. — Vgl. ~[1], [3] und [4].

kish[3] irl. (tisch) *s.* großer Korb.

kish[4] ⚙ (tisch) [dtsch Kies] *s.*, *metall.* Gar-, Eisen-schaum *m*. [(1. Kön. 18,40).]

Kishon[1] (taī'-schᵉn) *npr.* Bach Kison *m*

kishon[2] (tiᵉ'ſch-ᵉn) *s.* ein Maß auf der Insel Man (= peck, s. Seite XXI, D, IIa). — Vgl. ~[1].

kishy ⚙ (tiᵉ'ſch-ᵉ) *a.*, *metall.* graphi'tisch; ~ pig(-iron) graphitreiches, übergares Roh-eisen.

kiskatom, ~i~ ♀ (tiᵉ'ß-kᵃ-tōm, ~tᵉ~), **kiskitomas(-nut)** ♀ (tiß-kᵉ-tō'm-ᵃß(-nŏt) *s.* = hickory-nut.

kisky P (tiᵉ'ß-kᵉ) *a.* betrunken, F besoffen.

kisky-Thomas-nut ♀ (tiß-kᵉ-tō'm-ᵃß-nŭt) *s.*, *co.* = hickory-nut.

Kisleu (tiᵉ'ß-ljū) *npr.* = Chisleu.

kismet (tiᵉ'ß-mĕt) [türk., ar.] *s.* Kismе't *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.

kiss (tiß) [m/e. *kiss*, *kys(s)*, *cus(s)*; a/e. *coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ⚘. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle 2c. — 3. Baiser *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F kleines Bläschen beim Eingießen von Kaffee 2c. — 5. ♀ **~es** *pl.* = kiss-me. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 6. küssen ⚘. — 7. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball 2c.). — **III** *v/n.* ①c. 8. sich (oder einander) küssen; to ~ and be friends sich wieder versöhnen. — 9. sich leicht berühren.

Zu kiss 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß; ~ of peace Friedenskuß *m* in der alten Kirche. **Zu ~ 6:** to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the Book ſ. book[1] 4 ✝; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m ein Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige ꝛc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen, bsd. in England bei der Übernahme eines Ministeriums; to ~ the hare's foot, † to ~ the post zu spät (zum Essen ꝛc.) kommen; † to ~ the master beim Kugelspiel das Ziel treffen; to ~ the rod die Rute küssen, sich demütig einer Strafe unterwerfen; (to play at) ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch" (spielen); † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850, a. Schmachtlöckchen *n* am Ohr; ✝ *provc.* ~-me-at-(od. ~-behind-)the-garden-gate, ~-me-ere-I-rise Stiefmütterchen *n* (ſ. kiss-me).

kissable (ki′ß-ə-bl) *a.* zum Küssen, küßlich.

kissar ♪ (ki′ß-ər) *s.* fünfsaitige Leier bei Nord-Afrikanern und Abessi′niern.

kiss-curl P (ki′ß-kör-l) *s.* Schmachtlocke *f*.

kissee ✎ (ißß-i′) *s.* Geküßte(r). [Mund *m.*]

kisser (ki′ß-ər) *s.* **1.** Küssende(r). — **2.** *sl.*/ kissing (ki′ß-ing) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht; F half-past ~ time, it's time to kiss again wird Kindern erwidert, die zu oft nach der Uhr fragen (*BM.*).

kissing-and-hissing (ki′ß-ing-ənd-hi′ß-ing) *s.* Gesellschaftsspiel *n*, bei dem viel geküßt wird (a. clapping-and-hissing).

kissing-comfit † od. *provc.* (ki′ß-ing-kö′m-fit) *s.* parfümiertes Zuckerplätzchen aus der kandierten Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*Ery'ngium mari'timum*).

kissing-crust (ki′ß-ing-krößt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kissing-dance (~-danß) *s.* Maskenball: letzter Tanz vor Ablegen der Masken.

kissing-trap P (~-träp) *s.* Mund *m*.

kissless ✎ (ki′ß-ləß) *a.* ungeküßt, ohne Kuß.

kiss-me ✿ (ki′ß-mi) *s.* wildes Stiefmütterchen (*Vi'ola tri'color*) (siehe auch kiss 6 ✝).

kissmiss ✿ (~miß) *s.* Art kleinbeerige persische Weintraube, aus der der Schiras bereitet wird.

kist[1] † oder *provc.* (kißt) *s.* = chest[1].

kist[2] (~) *s.* = cist 2. — Vgl. ~[1] u.[3] bis[5].

kist[3] (~) *pret.* und *p.p.* = kissed (ſ. kiss).

kist[4] † od. *provc.* (~) *pret.* u. *p.p.* v. cast[1].

kist[5] Ost-I. (~) *s.* Festsetzung *f* einer Rente, Steuer ꝛc. — Vgl. ~[1] bis[4].

kistvaen ⑥ (ki′ßt-wē-ən, ~wēn) *s.* = cist 2.

Kit[1] (kit) **I** *npr., dim.* von Christian[1], Christopher, Kate[1], &c. — **II** *s.* Stoffel *m*, Töffel *m*. — Vgl. ~[2] bis[7].

kit[2] (~) [m/e. *kytt*] **I** *s.* **1.** Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*, Bütte *f*, Tönnchen *n*; Kästchen *n*, Kistchen *n*, Kasten *m*. — **2.** Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden ꝛc. — **3.** (Stroh-, Binsen-)Korb *m*. — **4.** ⚙ Photographie: Kassetten-Einlage *f*. — **II** *v/a.* ①e. **5.** in Tönnchen ꝛc. verpacken.

kit[3] F od. *provc.* (~) [Nebenf. von kith] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*, Sippe *f*; *Am.* ~ and boodle ſ. boodle[1] 1; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft (F Blase); ~ will to kind gleich und gleich gesellt sich gern (siehe auch kith).

kit[4] (kit) *s.* **1.** = kitten. — **2.** † leichtfertiges Frauenzimmer.

kit[5] ♪ (~) *s.* kleine dreisaitige Geige; Sackgeige *f*; *fig.*, *sl.* Tanzmeister *m*. [kitt *m.*]

kit[6] (~) [dtsch] *s.* Feuerwerk: Feuer-, Brand-

kit[7] † oder *provc.* (kit) = cut[1] bis[4].

kit-cat[1] † (ki′t-kät) *s.* = tip-cat (Spiel).

kit-cat[2] (~) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitcat-roll(er) ⚙ (~-rōl, ~-rō-l[ər]) *s.*, *agr.* an beiden Enden kegelförmig zugespitzte Walze.

kitchen (ki′t-ſch[ə]n) [m/e. *kichen*, &c., lt. *coquina*] **I** *s.* **1.** Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ✝); b) zinnerne Kinderküche. — **2.** schott., irl.: Zukost *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** † speisen, mit Nahrung versehen. — **4.** schott.: würzen, schmackhaft m. — **5.** F schott.: Speise sparsam gebrauchen.

kitchen-boy (~-bȯi) *s.* Küchenjunge *m*.

kitchen-cleaver (~-kli-w[ər]) *s.* Hackmesser *n*.

kitchen-co† (~-kō) *s.*, *corr.* v. kinchin-cove.

kitchen-crockery (~-krȯk-[ə-]r[ē]) *s.* Küchengeschirr *n*.

kitchendom (~d[ə]m) *s.* Küchenreich *n*. [*m.*]

kitchen-dresser (~-dre-ß[ər]) *s.* Küchentisch/

kitchener (ki′t-ſch[ə]-n[ər]) *s.* **1.** Küchenmeister *m*, Oberkoch *m*. — **2.** Köchin *f*, Koch *m*. — **3.** Spar-Kochofen *m*. [kost *f.*]

kitchen-*fare* (ki′t-ſch[ə]n-fä[ər]) *s.* Gesindes-/

~-fee (~-fi) *s.* Bratensett *n*.

~-furniture (~-fȯ[ər]-n[ə]-tl-ch[ər]) *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-gain † (~-gēn) *s.* = kitchen-fee.

~-garden (~-gä[r]dn) *s.* **1.** Küchen-, Gemüsegarten *m*. — **2.** *Am.* Kindergarten *m* mit Koch-unterricht. [*m.*]

~-gardener (~-gä[r]dn-[ər]) *s.* Gemüsegärtner/

kitchenist † (ki′t-ſch[ə]-nißt) *s.* Koch *m*.

kitchen-*jack* (ki′t-ſch[ə]n-dȧk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m*.

~-knave (~-nēw) *s.* Küchenjunge *m*.

~-lee † (~-li) *s.* schmutziges Seifenwasser.

~-maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (~-mäntl) *s.* Rauchfang *m*; Herdmantel *m*.

~-midden (~-mid-n) *s.* Kjökkenmöddinger *pl.* (Hügel aus Küchen-abfällen [mst Muscheln] der vorgeschichtlichen Küstenbewohner, bsd. Dänemarks).

~-mort (~-mȯ[r]t) *s.*, *sl.*, *co.* = kinchin-mort.

~-physic (~-fi′ſ-ik) *s.*, *co.* Krankenkost *f*, gute, nahrhafte Kost.

~-range (~-rēnd͡ȝ) *s.* **1.** Küchen-, Kaminrost *m*. — **2.** Kochofen *m*.

kitchenry † (ki′t-ſch[ə]n-r[ē]) *s.* **1.** Küchengerät *n*. — **2.** Küchenpersonal *n*.

kitchen-salt (~-ßält) *s.* Kochsalz *n*.

kitchen-stuff (~-ßtöf) *s.* **1.** das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — **2.** Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum ꝛc.).

kitchen-wench (~-wenſch) *s.* Küchenmagd *f*.

kitcher-kitcher (ki′t-ſch[ə]r-ki′t-ſch[ər]) *int.* kille-kille! (beim Kitzeln kleiner Kinder).

kitchery Ost-I. (ki′t-ſch[ə]-n[ē]) *s.* = kedjeree.

kitching P (ki′t-ſchi[n]) *s.* = kitchen.

kite[1] (kait) **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan (*Milvus rega'lis*). — **2.** † *sl.* Geizhals *m*. — **3.** (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen (ſ. a. fly[1] 11 ✝). — **4.** ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — **5.** ✾ *sl.* Kellerwechsel *m*. — **6.** *provc.*, *ichth.* = brill[1]. — **7.** *Am.*, *cant* Chef *m* einer Diebesbande. — **II** *v/n.* ①b. **8.** F mit großer Geschwindigkeit (umher)rennen od. fliegen. — **9.** Drachen steigen lassen. — **10.** ✾ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — Vgl. ~[2] u.[3].

kite[2] schott. und *provcN.* (kait) *s.* Bauch *m*.

kite[3] *provc.* (kait) *v.* ①b. = cut[1] u.[2].

kite-*falcon* (kait-fȧl-kən) *s.*, *orn.* = fal-/

~-fish (kait-fiſch) *s.* = brill[1]. [copern.]

~-flier (kait-fla[i]-[ər]) *s.* **1.** j. der Drachen steigen läßt. — **2.** ✾ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

kite-*flying* (kait-fla[i]-ing) *s.* **1.** Steigenlassen *n* von Drachen. — **2.** ✾ *sl.* Wechselreiterei *f*.

~-foot ⑥ ✿ (kait-fut) *s.* Art Tabakpflanze *f*.

~-key ✿ *provc.* (~-ki) *s.* Kätzchen *n*, Blüte *f*, Frucht *f* der Esche (*Fra'xinus excel'sior*).

~-tailed (~-teld) *a.*, *orn.* langschwänzig.

~-wind (~-wind) *s.* ein Süd- u. Südwest-wind in Siam gegen Anfang März. [(*Vulpes velox*).]

kit-fox (ki′t-fȯkß) *s.*, *zo.* Prairiefuchs *m*/

kith (kith) [a/e. *cȳth*, dtsch Kunde] *s.* **1.** † Kunde *f*. — **2.** † Erziehung *f*; ~s *pl.* Bildung *f*. — **3.** Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, Verwandtschaft *f*, die Bekannten, Freunde, Verwandten *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. — **4.** † Vaterland *n*, Heimat *f*.

kithara ♪ (ki′*th*-ə-ra) *s.* = cithara.

kitharistic ♪ (kith-ə-ri′ß-tik) = citharistic.

kithe † (kā*dh*, *CT.D.* kid*h*) **I** *v/a.* (ver-)künden, zeigen, beweisen; anerkennen. — **II** *v/n.* bekannt werden, erscheinen.

kiting ✾ (kai′-ting) *s.*, *sl.* = kite-flying 2.

kitish (kai′-tiſch) *a.*, *orn.* weihen-artig.

kit-kat (ki′t-kät) *s.* = kit-cat[2].

kit-key ✿ *provc.* (~-ki) *s.* = kite-key.

kitling (ki′t-ling) **I** *s.* **1.** das Junge. — **2.** *provc.* u. schott. = kitten. — **II** † *a.* **3.** jung, unschuldig aussehend. [mutgar.]

kitmutgar Ost-I. (ki′t-mȯt-g[ər]) *s.* = khit-/

kit-of-the-candlestick † *provc.* (ki′t-ə-*w*-*dh*[ə]-kä′ndl-ſtik) *s.* Irrlicht *n*.

kitt schott. (kit) *s.* = kit[2] 1.

kittel † (kitl) *v/a.* = kittle[1].

kitten (kitn) **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, kitzen, junge Katzen werfen. [zustand *m.*]

kittenhood ✎ (ki′tn-hud) *s.* Kätzchen-/

kittenish (~lſch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kitten-shark (~-ſchä[r]k) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Heterodo'ntus zebra*).

kittie (ki′t-[ə]) *s.* = kittiwake.

kitties ⚔ (~[ə]ſ) *s/pl.*, *sl.* Spitzname für die schott. Garden.

kittiwake (ki′t-[ə]-wēk) *s.*, *orn.* dreizehige od. Stummel-Möwe (*Rissa trida'ctyla*).

kittle[1] (kitl) schott. und *provcN.*, *v/a.* ①b. kitzeln (oft to ~ up). — **II** schott. *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln; ~ of hand mit schlagfertiger Hand. [kitten.]

kittle[2] schott. und *provcN.* (~) *v/n.* ①b. =/

kittle[3] † oder *provc.* (~) *s.* = kettle[1].

kittle[4] † oder *provc.* (~) *s.* = kiddle.

kittle-pitchering (ki′tl-pi′t-ſch[ə]-n[ə]ng) *s.*, *sl.* eine scherzhafte Art, langweilige Erzähler durch Unterbrechung und Fragen zum Schweigen zu bringen.

kittlish schott. (ki′t-liſch) *a.* = ticklish.

kittly schott. (ki′t-l[ē]) *a.* kitzlich; empfindlich.

kittly-benders *Am.* (ki′[ə]-bën-d[ər]ſ) *s.* Sport: Lassen *n* auf dünnem, sich biegendem Eise.

kittul ✿ (kit-u′l) [singalesisch] *s.* **1.** ostindische Brennpalme (*Caryo'ta urens*). — **2.** Faser *f* aus den Blattstielen der Brennpalme.

Kitty[1] (ki′t-[ē]) *npr., dim.* von Kate[1] und Katharine. [Miezchen *n.*]

kitty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]ſ) Kätzchen *n*,/

kitty[3] *provc.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]ſ) = kit[3].

kitty[4] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]ſ) großer hölzerner Deckeltrug. — Vgl. ~[1, 2, 3, 5] u.[6].

kitty[5] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]ſ) = kittiwake (auch sea-~). — Vgl. ~[1] bis[4] u.[6].

kitty[6] (ki′t-[ē]) *s.* (*pl.* ~ies, ~[ə]ſ) **1.** *provc.* oder *sl.* Gewahrsam *m*, Gefängnis *n*. — **2.** Kartenspiel: Kasse, in welche jeder Spieler e-n bestimmten Teil seines Gewinnes für besondere Zwecke legen muß. — Vgl. ~[1] bis[5].

kitty-coot *provc.* (~-kūt) *s.*, *orn.*: a) Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*); b) Teichhuhn

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓+ incorrect; ✿ scientific;

n (*Galli'nula chlo'ropus*); c) Bläßhuhn *n* (*Fu'lica atra*). ‖= cator-cornered.‖

kitty-cornered (klᴵ't-ᵉtoᵉ-nᵒᵉrd) *a., corr.* ‖**kitty-key** ♀ *prov.* (∽-ki) *s.* = kito-key.

kittysol (∽ṣŏl) [portug. *quitasol*] *s.* chinesischer Sonnenschirm aus Bambus u. Ölpapier.

kitty-wren (∽-rĕn) *s., orn.* = cutty 8 b.

kit-with-the-canstick † (klᴵt-wĭdhᵉ-kāᴵn-ṣtĭk) *s.* Irrlicht *n*.

kive ⚙ (kāĭw) *s.* = keeve.

kiver[1] † oder *prov.* (klᴵw-ᵉr) *v.* u. *s.* = cover[1] bis [3]. — Vgl. ∽[2].

kiver[2] (∽) *s.* 1. ⚙ = keeve. — 2. ein Kornmaß in *Derbsh.* = 12 sheaves. — Vgl. ∽[1].

kivi(-kivi) (klᴵw-ᵉ(-klᴵw-ᶜ), **kiwi(-kiwi)** (klᴵ-wᵉ(-klᴵ-wᶜ) *s.* (*pl.* ∽es, ∽ᵉ), *orn.* = apteryx.

kix (klĭß) *s.* 1. † oder *prov.* = kex. — 2. ♀ *prov.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*).

ki-yi F (kāĭ-jāĭᴵ) *v/n.* ①a. heulen (Hund).

kjækken-møedding dänisch (kjöᴵk-ᵈn-mödᴵdingᵉ) *s.* = kitchen-midden.

klang (klăngᵍ) [dtsch] *s.* ♪ u. Atm'sph: Klang *m*.

klangfarbe (∽-fāᴵr-bᵉ) *s.* Klangfarbe *f*.

klastic ⛏ (klāᴵß-tĭk) *a.* = clastic.

kleeneboc, ∽k Süd-Afrika (klīᴵn-bŏk) [holl.] *s., zo.* Art Schopf-Antilope *f* (*Anti'lope perpusi'lla*).

kleg *prov.* (klĕg) *s., ichth.* 1. breiter Schellfisch (= bib 7). — 2. große Art Kabeljau.

klep P (klĕp) ‖ *s.* Dieb *m*. — ‖‖ *v/a.* ①e. stehlen.

klepht (klĕft) [grch.] *s.* griechischer oder albanesischer Räuber, Klephte *m*.

klepsydra ⛏ (klĕᴵp-ṣĭᵉ-dna) *s.* = clepsydra.

kleptomania(c) ⛏ = cleptomania(c).

kleruch (klīᴵ-nŏk, ∽rūk) *s.* = cleruch.

klick (klĭk) *v.* = click[1].

klicker (klĭᴵk-ᵉr) *s.* = clicker[2].

klicket (klĭᴵk-ᵉt) *s.* 1. † = clicket. — 2. ⚔ *fort.* Ausfallpforte *f*.

kliuker ⚙ (klīᴵnᵍ-kᵉr) *s.* = clinker[1].

kliuker-brick ⚙ (∽-brĭk) *s.* Klinker *m* (hart gebrannter Backstein).

kliuket (klīᴵnᵍ-kᵉt) *s.* = clicket. ‖stein *m*.‖

klinkstone (klĭᴵnᵍk-ṣtōn) *s., min.* Klingstein.

klinometer ⛏ *s.* = clinometer.

Klio (klāĭᴵ-o) *npr.* = Clio.

klipdas Süd-Afrika (klīᴵp-dăß) [holl.] *s., zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape'nsis*).

klip(p)springer Süd-Afrika (klīᴵp-ṣprĭngᵍ-ᵉr) [holl.] *s., zo.* Klippspringer *m*, Sassa *m* (Art Antilope: *Calo'tragus salta'trix*).

kloof Süd-Afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*, Schlucht *f*; enges Thal; Gosse *f*, Graben *m*.

klopemania ⛏ ✎ (klō-pᵉ-mēᴵ-nᵒᵉ-a) [grch.] *s.* = cleptomania.

klote ♀ † (klōt) *s.* = clote[1].

Km. *abbr.* = Kingdom.

K.M. *abbr.* = Knight of Malta.

K.N. *abbr.* = Know-nothing.

knab[1] † (năb) *v/a.* (be)knabbern, (be)nagen.

knab[2] F ✎ (∽) *v/a.* ①e. erwischen, packen.

knabble † (năbl) *v/n.* knabbern, knuppern.

knack (năk) [m/c. *knakken*] ‖ † *ob. prov.*, *v/n.* ①a. 1. knacken; mit den Zähnen knirschen; klappern. — 2. geziert sprechen. — 3. lebhaft erzählen, schwatzen. — ‖‖ † *ob. prov.*, *v/a.* ①a. 4. knacken *ob.* klappern lassen. — 5. foppen, aufziehen, verhöhnen. — ‖‖ *s.* 6. † Knacken *n*, Krachen *n*; Schnippchen *n*. — 7. Kunst-, Hand-griff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ♆. — 8. † Spielzeug *n*, Spielwerk *n*, Tändelei *f*. — 9. *prov.* Kornpuppe *f* beim Erntefest.

Zu ∽ 7: you must know the ∽ of it Du mußt den Kniff, den Rummel kennen; he has the ∽ of making himself odious to every one er versteht es, sich bei jedem unbeliebt zu machen; he has no ∽ in him er besitzt kein Geschick; er benimmt sich immer ungeschickt.

knackaway ♀ *Am.* (năᴵk-ᵃ-we) = amagua.

knacker (năᴵk-ᵉr) ‖ *s.* 1. Knacker *m*. — 2. ∽s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*, Kastagnette *f*. — 3. † Spielzeugmacher *m*. — 4. *prov.* Kuntmacher *m*, Sattler *m*. — 5. *prov.* und P Pferd *n* eines Kohlenhändlers; Schindmähre *f*, Kracke *f*. — 6. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*; ∽'s brandy Tracht *f* Prügel; ∽'s yard = knackery. — 7. Schlächter ꝛc.: Hode *f*. — ‖‖ P *v/a.* ①a. 8. umbringen, abmurksen.

knackery (năᴵk-ᵉ-rᵃᵉ) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m*.

knacklsh † (năᴵk-lṣch) *a.* = knacky.

knacklshness † (∽-nᵉß) *s.* Verschmitztheit *f*.

knack-kneed † (năᴵk-nīd) *a.* = knock-kneed.

knacky (năᴵk-ᶜ) *a.* geschickt, gewandt, verschmitzt; knifflich.

knag (năg; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *prov.* hölzerner Kleidernagel, Pflock *m*. — 3. Zacken *m* am Geweih. — 4. Erhöhung *f*; Warze *f*. — 5. Quaste *f*, Büschel *m*. — 6. *prov.* rauhe Hügel- oder Fels-spitze. — 7. F Höcker *m*.

knagged (năgd, năᴵg-ᵉd) *a.* 1. † zackig, gezähn(el)t. — 2. knorrig, knotig. — 3. mit Quasten verziert.

knagginess (năᴵg-ᵉ-nᵉß) *s.* das Knorrige, knotige Beschaffenheit.

knaggy (năᴵg-ᶜ) *a.* 1. knorrig, knotig, höckerig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch, verdrießlich.

knap[1] (năp; *Hom.* nap) ‖ *v/n.* ①e. 1. knacken, knacksen. — 2. schnappen (at nach). — 3. † *ob. prov.* geziert sprechen; radebrechen, lauderwelschen. — ‖‖ *v/a.* ①e. 4. knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen. — 5. † Zange ꝛc. zusammen-klappen, -kneifen. — 6. knabbern, (zer)kauen, (zer)nagen. — 7. ✎ *sl.* stehlen. — 8. *Am.*, *sl.* festnehmen. — 9. P kriegen, abbekommen. — ‖‖ † *s.* 10. Knack *m*, Krach *m*; Klaps *m*, Schlag *m*. — 11. Klapper *f*.

knap[2] (∽) [a/c. *cnæp*] *s.* 1. † etwas Hervorstehendes; Anschwellung *f*; Knopf *m*. — 2. † Hügel *m*, Gipfel *m*. — 3. Knorren *m*, Höcker *m*. — 4. ♀ *prov.* Blumenknospe *f*. — 5. ♀ *prov.* Kleekopf *m*. ‖campion.‖

knapbottle ♀ (năᴵp-bŏtl) *s.* = bladder-campion.

knapper (∽ᵉr; *Hom.* napper) *s.* 1. Steinschläger *m* (bis z. der Feuersteine für Flintenschlösser zurecht schlägt). — 2. ⚙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapperts ♀ *prov.* (năᴵp-ᵉrtṣ) *s.* knollige Wald-erde (*O'robus tubero'sus*).

knapping-jigger (năᴵp-ĭngᵍ-dǧĭgᵍ-ᵉr) *s., cant* Schlagbaum *m*.

knappish † (năᴵp-ĭṣch) *a.* 1. schnappend, bissig. — 2. schnippisch.

knapple (năpl) *v/n.* ①b. 1. † mit scharfem Geräusch (ab)brechen. — 2. *prov.* beißen, knabbern, nagen.

knappy (năᴵp-ᵉ) *a.* hügelig.

knapsack (năᴵp-ṣăk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*; ∽ drill Strafe *f* englischer Soldaten, mit Kanonenkugeln im Tornister zu exerzieren. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n*.

knapskull † (năᴵp-ṣkŭl) *s.* Helm *m*.

knapweed ⑥ ♀ (∽wīd) *s.* = bullweed.

knar[1] † (nāʳ) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m*. — 2. Fels *m*, Klippe *f*. — 3. untersetzter Mann. — Vgl. ∽[2].

knar[2] (∽) *v/n.* ①e. knurren (= gnarl[2]).

Knaresborough (nāʳᵉṣ-bᵒᵉ-rō) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. York).

knark (nāʳk) *s., sl.* hartherziger Mensch.

knarl (nāʳl) *s.* = gnarl[1].

knarled, ∽y (nāʳld, nāʳᵉ-lᶜ) *a.* = gnarled, gnarly. ‖knotig, äftig.‖

knarred, †∽y (nāʳd, nāʳᵉ-dᶜ) *a.* knorrig,

knat † oder *prov.* (năt) *s., orn.* = knot[2].

knaur *prov.* (năʳ) *s.* = knar[1].

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/c. *cnave*, *knave* Knabe] ‖ *s.* 1. † Knabe *m*; Bursche *m*, Junge *m*, Diener *m*, Page *m*; Knappe *m*. — 2. Schott.: Mühlknappe *m*. — 3. Kartenspiel: Bube *m*, Bauer *m*, Unter *m*. — 4. Schelm *m*, Schalk *m*. — 5. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*; he is more ∽ than fool er ist schlauer als man denkt. — ‖‖ † *v/a.* 6. zum Schurken machen, als Schurken hinstellen. ‖Junge *m*.‖

knave-bairn Schott. (∽-bāᵉrn) *s.* Bübchen *n*.

knavery (neᴵᵛ-wᵉ-rᵒᵉ) *s.* (*pl.* ∽ies, ∽rᵉṣ) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m*. — 3. ♀ *prov.* = bog-asphodel.

knaveship † *ob.* Schott. (neᴵᵛ-wṣchĭp) *s.* Mahlmetze *f* für den Müllerburschen.

knave's-mustard ♀ (neᴵᵛṣ-mößᵉ-tᵉᵉrd) *s.* Art Pfennigkraut *n* (*Thlaspi*).

knavess ✎ (neᴵᵛ-wᵉß) *s.* Schurkin *f*.

knaving ✎ (neᴵᵛ-wĭnᵍ) *a.* = knavish.

knavish (neᴵᵛ-wĭsch) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. ✎ lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (∽nᵉß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*. — 2. ✎ Schelmerei *f*, Mutwille *m*.

knaw † (nā) = gnaw.

knawel ♀ (nāᴵᵛ-ᵉl) *s.* Johannisblut *n*, jähriger Knäuel (*Sclera'nthus a'nnuus*).

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* ①a. 1. kneten; massieren; zusammenkneten (a. to ∽ up); ⚙ Töpferei: to ∽ the clay die Thon-erde treten. — 2. völlig vermischen.

kneadable (nīᴵᵛ-dᵉbl) *a.* knetbar.

kneader (nīᴵᵛ-dᵉr; *Hom.* needer) *s.* 1. Kneter *m*, bes. Bäcker *m*. — 2. ⚙ = kneading-machine. ‖Bäckerei: Wirkbrett *n*.‖

kneading-board ⚙ (nīᴵᵛ-dĭnᵍ-bōᵒᵉd ⑨) *s.*

kneadingly ✎ (∽lᵉ) *adv.* in knetender Weise.

kneading-machine ⚙ (∽-mᵃ-ṣchīn), **∽-mill** ⚙ (∽-mĭl) *s.* Knet-werk *n*, -maschine *f*.

∽-pit ⚙ (∽-pĭt) *s.* Töpferei: Tretgrube *f*.

∽-table ⚙ (∽-tēbl) *s.* Bäckerei: Backbrett *n*.

∽-trough ⚙ (∽-trŏf), **∽-tub** ⚙ (∽-tŏb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f*.

kneck ⚓ (nĕk) *s.* Zs.-drehung *f* eines Taues.

knee (nī) [m/c. *kne(e)*, *cneo(w)e*] ‖ *s.* 1. Knie *n* ♆. — 2. etwas Knieförmiges: Knie(stück) *n*, Knierohr *n*, Winkel *m*; *prov.* u. Schott.: Kurbel *f*; ♀ Knoten *m*, Absatz *m*; ♆. — 3. † Kniebeugung *f*. — ‖‖ *v/n.* ①a. 4. † *ob. poet.* knieen (= kneel). — 5. *prov.* ob. Schott.: ein Knie bilden, sich scharf biegen. — ‖‖ *v/a.* ①a. 6. † knieen vor; auf den Knieen anflehen (*SH.K.L.2,4,217*). — 7. † Weg auf den Knieen zurücklegen (*SH.Cor. 5,1,5*). — 8. ⚙ durch Kniee verbinden.

Zu ∽ 1: ⚔ ∽s straight! Kniee gestreckt!; to bend the ∽ before vor j-m das Knie beugen, niederknieen; to go on one's ∽s sich auf die Kniee niederlassen, niederknieen; we made them go down on their ∽s wir zwangen sie, Abbitte zu thun; with (*oder* on one's) bended ∽(s) kniefällig, auf den Knieen; *med.* housemaid's ∽ Knie-Entzündung *f*; fausttampf: to offer *ob.* give a ∽ als Sekundant dem Kämpfer in den Pausen auf seinem Knie einen Sitz bieten.

Zu ∽ 2: ⚓ hanging ∽ Hängeknie *n*; ⚓ hanging ∽ of the deck Deckknie *n*; ∽ of the beam Balkenknie *n*; ⚙ iron ∽s *pl.* eiserne Winkelhaken *m*[*pl.*.]; ⚓ lodging ∽ liegendes Knie.

knee-band ⚙ (niᴵᵛ-bänd) *s.* Kniehand *n*.

∽-bar ⚙ (∽-bāʳ) *s.* rechtwinkelig gebogene Stange; Kniestange *f*.

∽-bone (∽-bōn) *s.* = knee-cap 1.

∽-boot (∽-būt) *s.* Spitzleder *n*, Kniedecke *f* e-s Wagens. ‖*n* fürs Knie im Mittel-alter.‖

∽-boss † (∽-bŏß) *s.* Schutz-lappe *f*, -leder

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚭ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

knee-breeches (nī′-brĭtſch-ᶻ) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*

~brush (~-brŏſch) *s.* Haarbüschel *n*: a) *zo.* an den Knieen einiger Antilopen, b) *ent.* an den Füßen der Bienen.

~cap (~-kăp) *s.* 1. ⑥ *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m*. — 3. ⚔ = genouillère.

~cop ⚔ (~-kŏp) *s.* = genouillère.

~cords (~-kôʳdſ) *s/pl.* (gestreifte) manchesterne Kniehosen *f/pl.*

~crooking (ˌ~-krŭʳk-ĭnᵍ) *a.* kniebeugend, -kniend.

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mst in Zssgn; z.B.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen (vgl. auch knock-~). — 2. an den Knieen sich ausbauchend (Hosen). — 3. ♀ knieartig gegliedert (= geniculate²).

knee-deep (nīʳ-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).

~guard ⚔ (~-gâʳd) *s.* = genouillère.

~halter (~-hăl-tᵉʳ) *v/a.* ①a. Pferd mit dem Zügel am Vorderfuße fesseln.

~high (~-hāī) *a.* kniehoch; *Am., co.* ~ to a mosquito (a grasshopper, a toad oder a chaw of tobacco) drei Käse hoch; unbedeutend.

~hole (~-hōl) *a.*: ~ desk, ~ writing-table Pult *n*, Schreibtisch *m* mit Öffnung für die Kniee.

~holly ♀ (~-hŏl-ᵉ), **~holm** ♀ (~-hōm, ~-hōlm), **~hulver** ♀ *provc.* (~-hŏl-tvᵘʳ) *s.* = butcher's-broom. [eisen *n*.]

~iron ⚙ (nīʳ-āī-ᵉʳn) *s.* Knie-, Winkel-

~jerk (~-dĢêʳk) *s.* plötzlicher Ruck im Knie.

~joint (~-dĢȫint) *s.* Kniegelenk *n*.

~jointed ♀ (~-dĢȫin-tᵉd) *a.* = kneed 3.

~kick (~-kĭk) *s.* = knee-jerk.

kneel (nīl; *Hom.* neal) [m/e. *knelen, cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Knie fallen (vor); ↖ to ~ to a p. j-n kniefällig bitten.

kneeler (nīʳ-(ᵉʳ) *s.* Kniender(r) (bſd. in der alten Kirche ein Büßer, der zwischen Ambo und Thür knieen durfte). [Knieen.]

kneelingly (nīʳ-lĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf den

kneepan (~pän) *s., anat.* = knee-cap 1.

knee-piece (nīʳ-pīß) *s.* 1. ⚓ Krummholz *n*. — 2. ⚙ = knee-rafter. — 3. ⚔ = genouillère.

~pine ♀ (~-pāīn) *s.* Zwerg-, Krummholzkiefer *f*, Kniebolz *n* (*Pinus pumi'lio*).

~plate (~-plēt) *s.* Knie-blech *n*, -platte *f*.

~rafter ⚙ (~-ʀaf-tᵉʳ) *s.* Kniesparren *m*.

~roll(er) ⚙ (nīʳ-ʀōl, ~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Weberei: Sperr-rad *n*, Kranz *m*.

~roof (~-ʀūf) *s., arch.* = cürb-roof.

~shorts ↖ (~-schôʳtß), **~smalls** ↖ (~-ßmâlſ) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*

~stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Orgelzug, der mit dem Knie bewegt wird. [Dachdecker.]

~strad ⚙ (~-ßtʀăd) *s.* Knieleder *n* der

kneestring (~-ßtʀĭnᵍ) *s., anat.* Kniefleisch *f*.

knee-swell ♪ (~-ßwĕl) *s.* = knee-stop.

knee-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Knie-, Krummholz *n*. [fußfälliger Verehrung (*ML.*).]

knee-tribute † (ˌ~-tʀĭʳb-jūt) *s.* Tribut *m* /

knee-worship (ˌ~-wȫʳˌ-ſchĭp) *s.* Verehrung *f* durch Kniebeugung.

knell (nĕl; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ①a. 1. tönen, klingen (bſd. von der Totenglocke). — 2. ↖ als Vorzeichen od. Warnung ertönen. — **II** *v/a.* ①a. 3. † schlagen. — 4. † eine (Toten-)Glocke läuten. — 5. *poet.* durch Geläut (herbei-) rufen oder einladen (Glocke). — **III** *s.* 6. Geläut(e) *n*, bſd. Grabgeläut *n*.

Kneller (nĕʳl-ᵉʳ) *npr.* (englischer Bildnismaler, † 1723, Stifter des Kit-Cat Club, malte dessen Mitglieder; vgl. kit-cat²).

knelt (nĕlt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.

knettles ⚓ (nĕtlſ) *s/pl.* = knittle 2.

knevel (schott.) (nĕwl) *v/a.* ①e. = nevel.

knew (njū; *Hom.* (g)new, gnu) *pret.* von

knib (nĭb) *s. u. v.* = nib¹. [to know.]

knibber *provc.* (nĭʳb-ᵇᵉʳ) *s., hunt.* Spießer *m*.

knicht (schott. (nĭchtˌ) *s.* = knight.

knick † (nĭk) **I** *v/n.* knicken, knacken. — **II** *v/a.* knacken lassen. — **III** *s.* Knicken *n*, Knacken *n*.

knicker (nĭʳk-ᵉʳ; *Hom.* nicker) *s.* 1. *provc.* und *Am.* Knicker *m*, Thonmurmel *m* (zum Spiel). — 2. Schnippchen *n*. — 3. ❦ ~s *pl.* = knickerbockers 2 b.

Knickerbocker (~-bŏk-ᵉʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser d. Wash. Irving's humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländischen Ansiedler in New York, weitS.: New Yorker *m*. — 2. ❦ K~: a) grober Woll- oder Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*; grobe Wollstrümpfe *m/pl.* zu Kniehosen (Sport-, Touristen-, Knaben-kleidung); c) in New York: ~s *pl.* Löffel *m/pl.* als Andenken. — **II** *a.* 3. den Knickerbockers eigentümlich, sie betreffend. [und Wadenstrümpfen.]

knickerbockered (~ᵉʳd) *a.* in Kniehosen /

knickknack (nĭʳk-năk) *s.* 1. Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (meist ~s *pl.*). — 2. † ~s *pl.* Mogeleien *f/pl.*

knickknackatory ↖ (nĭʳk-năk-ă-tᵉ-ʀᵉ) *s., co.* Sammlung *f* von Nippsachen; Spielzeug-Laden *m*.

knickknacker (~ᵉʳ) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

knickknackery (~ᵉ-ʀᵉ) *s.* = knickknack 1.

knickknacketarian ↖ (nĭk-năk-ᵉ-tâʳ-ʀᵉ-ĭn) *s., co.* = knickknacker.

knicky-knackers F (nĭʳt-ᵉ-năt-ᵉʳſ) *s/pl.* Kastagnetten *f/pl.*, Tanzklappern *f/pl.*

knife (nāīf) [m/e. *knif*, a/e. *cnīf*; fr. *canif*; ndtsch *knīf*] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāīvſ) 1. Messer *n* ↯. — 2. ⚙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Seziermesser *n*. — 4. † od. ⚔ Schwert *n*, Dolch *m*. — 5. Sense *f*, Hippe *f* des Kronos. — **II** *v/a.* ①b. 6. *hort.* beschneiden, ausputzen. — 7. P mit einem Messer (er)stechen. — 8. *Am., pol., sl.* einen Kandidaten der eigenen Partei bei der Wahl hinterlistig zu Falle zu bringen suchen. — 9. *sl.* ~ it! halt ein!

Zu ~ 1: double, parallel, Valentin's ~ Messer *n* mit zwei paralle'len Klingen zur Herstellung mikroskopischer Präparate; erasing ~ Radiermesser *n*; ⚙ round ~: a) Gerberei: Schabmesser *n* (= scraping-~), b) Sattlermesser *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer, bis zum Äußersten; † a pair of knives Schere *f*; a good (poor) ~(-)and(-)fork ein tüchtiger (schwacher) Esser; to lay a ~ and fork for ein Gedeck legen für; F to play a good ~ and fork beim Essen e-e gute Klinge schlagen; to give the ~ den Genickfang geben; before any one could say ~ ehe e-r papp sagen konnte.

knife-bar ⚙ (nāīf-bâʳ) *s.* = cutter-bar 1.

~basket (~-baß-tᵉt) *s.* Messerkorb *m*.

~bayonet (ˌ~-bāʳ-ᵉ-nĕt) *s.* Messerbajone't *n*.

~blade (nāīf-blēd) *s.* Messerklinge *f*.

~board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Messerputzbrett *n*. — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus.

~box (~-bŏkß) *s.* = knife-basket.

~boy (~-bȫi) *s.* Küchen-, Putz-junge *m*.

~cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Messerputzmaschine *f*.

~dagger (~-dăg-ᵏʳ) *s.* Dolchmesser *n*.

~edge (~-ĕdĢ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* eines Wagebalkens ꝛc.

~edged (~-ĕdĢd) *a.* wie e-e Messerschneide.

~file ⚙ (~-fāīl) *s.* Messerfeile *f*.

~grass ♀ (~-gʀaß) *s.* Messergras *n* (*Scle'ria latifo'lia*).

knife-grinder (nāīf-gʀaīn-dᵉʳ) *s.* 1. Scherenschleifer *m*. — 2. Schleifstein *m*, Schmirgelrad *n*. — 3. *orn.* = goat-sucker. [*f* an einer Vorlegegabel.]

~guard ⚙ (~-gâʳd) *s.* Schutzvorrichtung /

~handle (~-hăndl) *s.* 1. Messerheft *n*. — 2. *Am.* (Massachusetts), *zo.* schwertförmige Messerscheide (*Solen ensis*).

~hook † (~-hŭk) *s.* Sichel *f*.

~polish (nāīf-pŏʳl-ĭſch) *s.* Mittel *n* zum Messerputzen.

knifer (nāīʳ-fᵉʳ) *s., sl.* Messer-held *m*, -mann *m*; weitS.: erfahrener Schurke, Hauptgauner *m*.

knife-rest (nāīʳf-ʀĕßt) *s.* 1. Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneidemesser und -gabel gebr.). — 2. Bank *f*, um Messerwaren an den Schleifstein zu halten.

~sharpener (~-schâʳpn-ᵉʳ) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug). [eisen *n*.]

~stamper ⚙ (~-ßtăm-pᵉʳ) *s.* Hutm.: Treib-

~support (~-ßᵘ-pôʳt ⑨) *s.* = knife-rest 1.

~tool ⚙ (nāīʳf-tūl) *s.* Messerzeiger *m*, Flachstichel *m*, platter Grabstichel.

~tray (~-tʀē) *s.* = knife-basket.

~trick (~-tʀĭk) *s.* Kunststück *n* mit e-m Messer; Messerschlucken *n* (vgl. a. Japanese 1 ↯).

knight (nāīt; *Hom.* night) [m/e. *kniht*, a/e. *cniht*, mhd. Knecht] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Junge *m*. — 2. † Diener *m*, Knecht *m*; bſd. ⚔ Knappe *m*; Soldat *m*. — 3. Ritter *m* (im Mittelalter) ↯. — 4. *fig.* Kämpe *m*, Streiter *m*, Liebhaber *m*. — 5. Ritter *m*, Ordensritter *m*; ↖ Ritterin *f*. — 6. Schach: Springer *m*, Pferd *n*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — 7. Kartensp.: Bube *m*. — 8. ⚓ Mastenlnecht *m*, Poller *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 3: ~ bachelor ſ. bachelor 1; ~ banneret ſ. banneret² 1; ~ marshal ehm. Hofmarschall *m* von England; P ~ of the blade Prahlhans *m*; *co.* ~ of the brush: a) Maler *m*, b) Schuhputzer *m*, c) Schornsteinfeger *m*; *co.* ~ of the camera Photograph *m*; the ~ of the rueful countenance ſ. countenance 6 ↯; K~s *pl.* of Labour Ritter *m/pl.* der Arbeit (eine amerikan. Arbeiterverbindung zur Förderung und Bildung der Mitglieder, gegründet 1869; ſ. a. lady 4 ↯); *co.* ~ of the napkin Kellner *m*; *co.* ~ of the needle, ~ of the shears, ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; † ~ of the post ehm. Prangerheld *m* (bſd. falscher Zeuge); *co.* ~ of the rainbow Livreebedienter *m*; *co.* ~ of the road: a) Straßenräuber *m*, b) Reisender *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (im Gegensatz zu den Vertretern der Städte); *co.* ~ of the trencher Fresser *m*, Gourmand *m*; *co.* ~ of the wheel Radfahrer *m*; *co.* ~ of the whip Kutscher *m*; ~'s chapeau ſ. abacot.

knightage (nāīt-ᵗᵈǤ) *s.* Ritterschaft *f*, Ritterstand *m*.

knight-bachelor ⑥ (nāīʳt-bă-tſch-ᵉ-lᵉʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret² 1.]

~banneret ⑥ (ˌ~-bă-ᵉ-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s)

~baronet ⑥ (ˌ~-bă-ʀᵉ-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = baronet.

~errant ⑥ (nāīʳt-ĕʳʀᵉ-ᵉnt) *s.* (*pl.* ~s oder **knights-errant**) fahrender Ritter.

~errantry (nāīʳt-ĕʳʀᵉ-ᵉnt-ʀᵉ) *s.* fahrendes Rittertum. [Ritterschaft gehörig.]

~erratic ↖ (ˌ~-ᵉ-ʀăʳt-ĭk) *a.* zur fahrenden /

knightess (nāīʳt-ᵗᵉß) *s.* Ritterin *f*; Frau *f* eines Ritters.

knight-head ⚓ (nāīʳt-hĕd) *s.* Ohrholz *n*.

knighthood (~hŭd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Rittertum *n*, -würde *f*, -rang *m*. — 2. Ritter-

stand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m*. [ᴵᵍnt) *s.* fahrende Ritterschaft.]
knighthood-errant ✎ (nāi’t-hŭd-e’r-n-)
knighthood-money † (~-mŏ’n-ᵉ) *s.* Strafe für Ablehnung der Ritterwürde.
knightless † (nāi’t-lᵉß) *a.* unritterlich.
knightliness (~ˡᵉ-nᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f.*
knightly (nāi’t-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich.
Knightsbridge (nāi’tß-bridG) *npr.* Soldatenviertel nahe bei Piccadilly (Lo.).
knight’s-court (nāi’tß-kō’rt ⑨) *s.* das vom Bischofe von Hereford zweimal im Jahre in ſ-m Palaſte abgehaltene Ehrengericht.
knight-service (nāi’t-ſör’-wiß) *s.* Ritterdienſt *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*; tenant by ~ Kriegsvaſall *m*. [lehen *n*.]
knight’s-fee ⑥ † (nāi’tß-fī) *s.* Ritter-]
knightship ✎ (nāi’t-ſchip) *s.* Ritterſchaft *f.*
knight’s-spur ♀ (nāi’tß-ßpör) *s.* Ritterſporn *m* (*Delphi’nium conso’lida*).
knight’s-wort ⑤ ♀ (~-wö’rt) *s.* Waſſer-Aloë *f* (*Stratio’tes aloi’des*).
Knight-Templar ⑥ (nāi’t-tĕ’m-plᵉr) *s.* (*pl.* ~s-~s) 1. ehm.: Tempelritter *m*. — 2. *Am.* Mitglied einer freimaurer-artigen Verbindung.
knip † oder *provc.* (nip) *s.* und *v.* = nip.
knipperkin † (ni’p-ᵉr-kin) *s.* = nipperkin.
knit[1] (nit; *Hom.* nit) [m/c. *knitten*; ndtſch *knütten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. knüpfen, zſ.-binden oder -knoten; Hände ineinander ſchlingen beim Tanzen (jetzt meiſt *poet.*). — 2. † zſ.-ſetzen, miſchen. — 3. ſtricken, wirken; ↯. — 4. zuſammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; ↯. — 5. to ~ the brow(s) die Brauen zſ.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* ③ 6. ſtricken. — 7. ſich (feſt) vereinigen. — 8. † to ~ up zum Schluß kommen (with mit). — **III** *s.* 9. das Geſtrickte, Gewebe *n*. — 10. Geſtrick *n*, Art *f* des Strickens. — 11. ⚒ *provc.* (meiſt ~s *pl.*) Bleierzfunken *m/pl.*

Zu ~ **3:** she has knit(ted) twelve rounds ſie hat zwölf mal herum geſtrickt; to ~ off eine Nadel abſtricken.

Zu ~ **4:** a frame well knit(ted) ein wohlgebauter, gut gegliederter Körper; to ~ friendship with Freundſchaft anknüpfen mit; to ~ up: a) feſt binden, feſſeln, zſ.-fügen, b) † einen Knoten aufknüpfen oder löſen, eine Sache beendigen, erledigen.

knit[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to knit[1].
knit-back ♀ † (ni’t-bāt) *s.* = comfrey.
knitch *provc.* (nitſch) *s.* Reiſigbündel *n*.
knitchet (ni’t-ſch^{ᵉt}) *s.* Reiſigbündelchen *n*.
knit-knot † (ni’t-nŏt) *s.* Kleiderzierat *m*.
knitster † od. *provc.* (~ßtᵉr) *s.* Stricker(in).
knittable (~’bl) *a.* 1. ſtrickbar. — 2. vereinbar. [Schnur, Streifen *m*.]
knitten ſchott. (nitn) *s.* Band *n*, leinenes
knitter (ni’t-ᵉr) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⚙ Strickmaſchine *f*.
knitting (~in^{ᵍ}) *s.* 1. Umſtrickung *f*. — 2. Stricken *n*. — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [sheath.]
knitting-case (~-kēß) *s.* = knitting-]
~-cotton (~-kŏtn) *s.* Strickbaumwolle *f*.
~-cup † (~-kŭp) *s.* Becher *m* (Wein), der gleich nach der Trauung herumgereicht wurde.
~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Tricot-Webſtuhl *m*, Strickſtuhl *m*. [maſchine *f*.]
~-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Strick-]
~-needle (~-nīdl) *s.* Stricknadel *f*.
~-pin (~-pin) *s.* große hölzerne ꝛc. Stricknadel mit Knopf an einem Ende.
~-sheath (~-ſchīth) *s.* Strickſcheide *f*.
~-stick (~-ſtik) *s.* längere, am Kleide zu befeſtigende Strickſcheide.
~-work (~-wö’rk) *s.* 1. Strick-arbeit *f*. — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.
~-yarn (~-jā’rn) *s.* Strickgarn *n*.

knittle (nitl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken ꝛc. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu flattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m*.
knives (nāiwſ) *s/pl.* von knife.
knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/c. *nobbe*; Nebenf. von knop] **I** *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*; to press the ~ auf den (elektriſchen) Knopf drücken, klingeln. — 2. Thür-, Fenſter-, Stock-knopf *m*, Handgriff *m*, Klinke *f*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Bläschen *n*. — 4. Knorren *m*, Aſt *m* im Holze. — 5. Troddel *f*, Quaſte *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergſpitze; (vereinzelter) Hügel, Berg *m*. — 7. *ent.* Kolben *m* am Rüſſel oder an den Fühlhörnern der Inſekten. — 8. *arch.* Knauf *m*, Blattwerk *n* an Rippendurchſchnitten u. Säulenkapitälen. — 9. Gewehrſtumpf *m*. — 10. ⊙ Glasfabr.: Ochſen-auge *n*. — 11. ⊙ *mach.* ~ of an arbor Well-, Hebe-daumen *m*. — 12. ⊙ Schneppe *f*, (Vor-)Stoß *m* am Hufeiſen. — 13. ⊙ Schnabel *m* einer Zange. — 14. ⊙ Kopf *m* einer Schraube ꝛc. — 15. ⊙ Kugelgewinde *n*. — 16. ⊙ Naſe *f* e-s Dachſteines. — 17. ⊙ Knopfſabr.: Unterboden *m*. — 18. P Kopf *m*. — 19. ⚓ *sl.* Offizier *m*. — 20. = knobstick. — **II** *v/n.* ①e. 21. Knoten anſetzen, knorrig wachſen. — 22. P to ~ on to ſich hängen an, ſich verlieben in (*acc.*). — **III** *v/a.* ①e. 23. mit Knöpfen, Knäufen ꝛc. beſetzen, verſehen. — 24. Steine roh behauen.
knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülſten, Auswüchſen ꝛc. verſehen oder beſetzt, knorrig. [(zweijähriger Hirſch).]
knobber (nŏ’b-ᵉr) *s.*, *hunt.* Spießer *m*]
knobbiness (~ᵉ-niᵉß) *s.* das Knotige, Knorrige, Höckerige ꝛc.
knobble (nŏbl) *v/a.* ①b. 1. = knob. — 2. *provc.* ſchwach hämmern.
knobbled (nŏbld) *a.* = knobby.
knobbler (nŏ’b-lᵉr) *s.*, *hunt.* = knobber.
knobbly *provc.* (nŏ’b-lᵉ) *a.* = knobby 1.
knobby (nŏ’b-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.*: a) voll (rundlicher) Hügel; b) New York: großartig, ausgezeichnet (= nobby). — 3. † dickköpfig, eigenſinnig.
knob-fronted (nŏ’b-frŏn-tᵉd) *a.*, *orn.* mit einem Wulſt an der Schnabelwurzel.
knobstick (~ſtik) *s.* 1. ſchwerer Knopfſtock. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. *sl.* Meiſter, der einen geringeren als den üblichen Lohn zahlt.
knobweed ♀ (~wīd) *s.* = button-weed 2.
knobwood ♀ (~wŭd) *s.* ein ſüd-afrikaniſches Gelbholz: *Xantho’xylon cape’nse*.
knock (nŏk; *Hom.* nock) [m/c. *knocken*] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, ſchlagen, treffen, ſtoßen, pochen; ↯. — 2. † *cant* to ~ a woman ein Weib ſchwängern. — 3. P e-n Eindruck machen, unwiderſtehlich ſein. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. klopfen, pochen (an die Thür ꝛc.); ~ and ring! bitte zu klopfen und zu ſchellen! — 6. ſchlagen, ſtoßen, prallen (against gegen). — 7. † reuevoll an die Bruſt ſchlagen. — 8. P unanſtändig: vögeln. — 9. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*. — 11. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; ↯. — 12. † ſcherz.: Uhr *f*.

Zu ~ **1:** to ~ a ball with a bat e-n Ball mit dem Ballholz ſchlagen; P to ~ a p. a-cock j-n zu Boden ſchlagen.

Zu ~ **4:** to ~ about umher-ſtoßen, -ſchlagen, böſe mitnehmen; *cant* to ~ about the bub das Glas herumgehen laſſen; to ~ the head against the wall mit dem Kopf gegen die Wand ſtoßen; to ~ down: a) nieder-ſchlagen, -werfen, zu Boden ſchlagen; F you might have ~ed me down with a feather ich wäre vor Schreck ꝛc. faſt umgefallen; b) ⚓ Keile eines Maſtes eintreiben; c) ⊙ Niete ꝛc. anklopfen; d) Schiff ꝛc. auf die Seite legen, umwerfen (Sturm); e) zum Schweigen bringen, unterdrücken; f) in Auktionen: einen Gegenſtand j-m zuſchlagen (at zu); g) ✾ Papiere zum Fallen bringen, drücken; h) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tiſch zum Singen auffordern; i) P to ~ ’em down Applaus erringen (vgl. auch knock-’em-down); k) *Am.* to ~ down fares Fahrgelder unterſchlagen (von e-m Zugführer oder Kondukteur); l) *Am.* od. P vorſtellen (to j-m); m) (Auſtralien) to ~ down (a cheque) dem Gaſtwirt eine Summe Geld einhändigen und dafür dort trinken (bis die Summe verbraucht iſt); to ~ in Nägel ꝛc. einſchlagen (ſ. a. to ~ on); *sl.* to ~ into a cocked hat zu Brei ſchlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich ſuchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ off: a) abſchlagen, abhauen (a. *fig.* von Arbeit ꝛc. zerſchlagen); † ⊙ *typ.* to ~ off the balls die Ballen abbrechen; b) = to ~ down f; c) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; d) ſchnell fertig machen, zu ſtande bringen, aus dem Ärmel ſchütteln; e) F abziehen von e-r Summe ꝛc.; f) F ausſtrinken; to ~ on (oder in) the head durch einen Schlag auf den Kopf totſchlagen oder betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Fußball: to ~ on the ball mit den Händen oder Armen den Ball vorwärts treiben; to ~ out: a) (her)ausſchlagen; to ~ out a p.’s brains j-m den Schädel einſchlagen; b) mehrmals unter den Hammer bringen, losſchlagen, unter Mallern verſteigern; c) Fauſtkampf: ſchlagen, beſiegen; weitS.: überwinden, übertreffen; *Am.*, *sl.* to ~ spots out of völlig unterkriegen; to ~ out of joint aus den Fugen treiben; *co.* ungeſchickt vortragen; to ~ over überwältigen ꝛc.; to ~ together: a) zuſammenhauen, raſch zurechtmachen; b) eilig zuſammenraffen; to ~ up: a) durch Klopfen an die Thür munter machen, herausklopfen; b) in die Höhe ſchlagen; zerſchlagen, den Garaus machen; c) erſchöpfen, ermüden; d) ⊙ *typ.*: 1. die gedruckten Bogen aufſtoßen, am Rande ebenen; 2. ehm.: die Ballen zurichten, aufſchlagen; e) eilig zuſammen-drechſeln oder -hauen; f) F Tanz ꝛc. veranſtalten; g) Schuh. *sl.* he ~ed me up er iſt über mich gekommen (gefetzt worden); h) *Am.* ~ed up in andern Umſtänden, ſchwanger.

Zu **knock 9:** F to ~ about ſich herumſchlagen, ſich umhertreiben, ſich umherſtoßen laſſen; P *Am.* to ~ around = to ~ about; F to ~ at a cobbler’s door mit e-m Fuße auf dem Eiſe gleiten und dabei mit dem andern aufſtampfen; to ~ at the door an die Thür klopfen; to ~ away darauf losſchlagen; to ~ in nach Thoreſchluß nach Hauſe kommen; to ~ off: a) Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; b) † ſterben; c) auf Auktionen: zuſchlagen; *hunt.* to ~ out die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; P *Am.* to ~ round = to ~ about; *Am.* to ~ together an ea. ſtoßen; to ~ under ſich geſchlagen erklären, ſich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; ✎ to ~ up erſchöpft werden, ermatten, F ausſpannen.

Zu ~ **11:** there is a ~ at the door es (oder man) klopft; double ~ kurzer Doppelſchlag (ſ. double-knock); single ~ einmaliges Pochen, Einzelſchlag *m*, wodurch Arbeiter, Diener ꝛc. Einlaß begehren.

knock-about ⓣ (nŏ′t-ə-bau′t) **I** *s.* 1. = ~ man (s. ~ 3). — 2. *id.* *m* (ein weicher kleiner Männer-Filzhut). — **II** meist *thea.*, *a.* 3. ~ man j. der alles versteht, Allerweltskerl *m.*

knockaway ♀ (nŏ′t-ə-we′) *s.* = anagua.

knock-down ⑤ (nŏ′t-dau′n) **I** *a.* 1. niederschmetternd, -schlagend (a. *fig.*). — 2. *Am.* leicht abzubrechen u. zum Transport auszuca.-zunehmen. — **II** *s.* 3. niederschmetternder Hieb. — 4. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Ueberraschung. — 5. zerlegbarer Gegenstand; bsd. *Am.* zum Transport auseinanderzunehmendes Boot.

knockee ↖ (nŏt-ī′) *s.* Geschlagene(r).

knock-'em-down P (nŏ′t-ᵉm-dau′n) *s.* 1. Vergnügungslokal *n* der niedrigsten Gattung. — 2. *cant* ~s *pl.* Kegelspiel *n.* — 3. *Am.* ~ business Auktionieren *n.*

knocker (nŏ′t-ᵉr) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m*; F up to the ~ pilsein; sehr tüchtig; muffled ~ mit e-m Handschuh umwickelter Klopfer (zeigt an, daß ein Kranker oder eine Wöchnerin im Hause ist). — 4. *Am.*, *sl.* eine großartige, wunderbare Person od. Sache. — 5. ⚙ Hammer *m*, Stößer *m*, Schlägel *m*, bsd. zum Schütteln eines Mehl-Beutel-apparates. — 6. P Schmachtlocke *f.*

knocker-face(~-fēs) *s.*, *sl.* häßliches Gesicht.

knocker-kneed (~-nīd) *a.* = knock-kneed.

knocker-out P (nŏ′t-ᵉr-au′t) *s.*, *sl.* gefürchteter Preiskämpfer.

knocker-up (~-ᵉr′p) *s.*, *sl.* j. der Arbeiter zu bestimmter Zeit zu wecken hat.

knock-in F (nŏt-ī′n) *s.* Loo *n* (Hasardspiel).

knocking (nŏ′t-in′) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, Wände *f/pl.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine; Arbeitszoll *m.* — 4. *prov.*, *hunt.* Geläut *n*, Gebell *n* der Hasenhunde.

knocking-bucker ⚒ (~-bŏk′ᵉr) *s.* Werkzeug *n* zum Erzpochen.

knocking-ghost (~-gōßt) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-mill ⚙ (nŏ′t-in′-mil) *s.* Stampfmühle *f.*

knocking-shop P (nŏ′t-in′-schŏp) *s.* Bordell *n*, Hurenhaus *n.*

knocking-trough ⚙ (nŏ′t-in′-tnŏf) *s.* Stampftrog *m.*

knock-*knee* (nŏ′t-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. kniescheuß̈ig, X-beinig; kuhhessig (Pferd). — 2. *fig.* hinkend, schwach (Beweis).

~-knees F (~-nīs′) *s.* X-beiniger *m.*

~-me-down (~-mᵉ-dau′n) *s.* 1. starkes Bier. — 2. Getümmel *n*, Spektakel *m.*

knock-*off* ⚙ (nŏ′t-ŏ′f) *s.* Spinn.: Vorrichtung an einer Strickmaschine, welche die Garnschleifen über die Enden der Nadeln zieht.

~-out (~-au′t) *a.* 1. = knock-down 1. — 2. *sl.* ~ (transaction) Kippe *f* (Übereinkunft von Käufern, bei Versteigerungen sich nicht zu überbieten, das Erstandene unter sich zu versteigern und den Mehr-erlös zu teilen).

~-stone ⑤ ⚒ *proveN.* (~-stōn) *s.* Schlagstein *m.*

knoll[1] (nōl) [vgl. knallen] **I** *v/n.* ⓘa. 1. läuten, schallen, tönen. — **II** *v/a.* ⓘa. 2. eine Glocke, das Grabgeläut läuten. — 3. j-m zu Grabe läuten; durch Geläut herbeirufen. — **III** ↖ *s.* 4. Geläut(e) *n.* — Vgl. ~[2].

knoll[2] (.) *s.* 1. ♀ † od. *prov.*: a) Knollen *m*; b) Rübe *f.* — 2. Bergspitze *f*; Kuppe *f*; kleiner, rundlicher Hügel. — Vgl. ~[1].

knoller (nōl′-ᵉr) *s.* Läutende(r).

knolly (nōl′-ᵉ) *a.* hügelig.

knop (nŏp) [vgl. knob und knap[2]] **I** *s.* 1. † Knopf *m* ꝛc. (= knob). — 2. ♀ † Knospe *f.* — 3. *arch.* Knauf *m* (= knob 8). — 4. *eccl.* Knopf *m* am Kelchfuße. — 5. *prov.* große Tonne. — **II** † *v/a.* 6. mit Knöpfen, Knäufen ꝛc. verzieren. — **III** † *v/n.* 7. knospen.

knopper(n), **~-gall** (nŏ′p-ᵉr(n), ~-gāl) [dtsch] *s.* Knopper *f* (Auswuchs wie ein Gallapfel).

knopweed ♀ (~wīd) *s.* = button-weed 2.

knor † (nōr) *s.* = knur.

knorrish *prov.* (nŏ′rish) *a.* knorrig.

knosp ↖ (nŏßp) [dtsch] *s.* (Blüten- od. Blatt-) Knospe *f* (bsd. *arch.*).

knot[1] (nŏt; *Hom.* not) [m/e. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m* ⚸. — 2. Knoten *m* im Papier, Glas, Gestein, Zeug; Webernest *n*; Gicht-, Nerven-, ↖ Gebirgs-K. (auch *math.*, *ast.*). — 3. Knoten *m*, Knorren *m*, Ast *m*, Wulst *m* im Holze. — 4. ♀: a) Knoten *m*, Knie *n* (Gelenk); b) † Blumenknospe *f.* — 5. ⚙ Knoten *m*, Krebs *m* (beim Rösten unzerfetzt gebliebenes Erz). — 6. ⚓: a) Knoten *m*, Knopf *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; ⚸; b) Knoten *m* der Logleine ⚸; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß od. 1853,248 Meter. — 7. Knopf *m* eines Degens, Stockes. — 8. *arch.* = knob 8. — 9. ⚙ *mech.* = knote. — 10. ⚔ Achselband *n*, Epaulette *f* (= shoulder-~). — 11. Büschel *n* Gras ꝛc. — 12. *Ess.* Bund *n* Flanell, Wolle, Garn. — 13. Schleife *f*, Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens- ꝛc. Zug; Kettenzug *m*, Netzwerk *n*; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 14. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Eheband *n.* — 15. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 16. *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* eines Dramas ꝛc. — 17. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f*, Haufen *m*, Bande *f.* — 18. ↖ Wirbel-, Sturz-welle *f.* — 19. *prov.* felsiger Gipfel. — **II** *v/a.* ⓘe. 20. knoten, in e-n Knoten schlingen. — 21. (ver)knüpfen. — 22. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — 23. † eng verbinden. — 24. ⚙ die Knoten entfernen von gewebten Stoffen. — 25. ⚙ die Astlöcher von ... zustopfen oder bedecken. — 26. *paint.* die Knoten einer zu bemalenden Holztafel bedecken. — 27. ⚙ Metalle mit e-m wetterfesten Überzuge versehen. — **III** *v/n.* ⓘe. 28. Knoten bilden (a. ♀). — 29. ♀ † knospen. — 30. *fig.* sich verschlingen, sich zum Knäuel ballen, knäueln. — 31. ⚙ Knoten schlingen, zu Fransen knoteln, knöppeln. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 1:** false ~ Altweiber-Knoten *m*; *fig.* Gordian ~ s. Gordian 1; hard ~ fester K.; Herculean ~ unlösbarer K.; porter's ~ Kopfpolster *n*; running ~ Schleifknoten *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-K. *m* für Halsbinden; true-love(rs') ~ Liebesknoten *m*; to cut the ~ den K. durchhauen; to fasten, make, tie a ~ einen K. schlagen; to involve in ~s verknoten, in ca. verschlingen; to undo a ~ einen Knoten auflösen.

§ **Zu ~ 6 ⚓:** a) buoy-rope ~ Bojereeps-Knoten *m*; crown ~ s. crown-knot; rope-yarn ~ Kabelgarnstek *m*; single (double) shroud-~ einfacher (doppelter) Wantknoten; b) to run ~s Knoten machen oder laufen.

knot[2] (nŏt) *s.*, *orn.* Kanutsvogel *m*, Rost-Strandläufer *m* (*Tringa canuta*).

knotberry ♀ (nŏ′t-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Sumpf-Brombeere *f* (*Rubus chamæmorus*).

knote ⚙ (nōt; *Hom.* note) *s.*, *mech.* Knoten *m* an Seilmaschinen.

knot-grass ♀ (nŏ′t-graß) *s.* 1. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*). — 2. weit. s.: Knöterich *m* (*Poly'gonum*); bird's ~ = ~ 1; coast od. sea ~ Seeknöterich *m* (*P. mari'timum*); German ~ = knawel.

knotless (nŏ′t-lᵉß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos ꝛc. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knot-stitch ⚙ (nŏ′t-ßtitsch) *s.* Stickerei: Knoten-, Knötchen-stich *m.*

knotted (nŏ′t-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knotter ⚙ (nŏ′t-ᵉr) *s.* Papierfabr.: Knotenfänger *m* (Art Sieb).

knottily (~-ᵉl-ᵉ) *adv.* von knotty.

knottiness (nŏ′t-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, Knorrige, höckerige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.*

knotting ⚙ (~in′) *s.* 1. Art feine geknüpfte Handarbeit, die alle Spitzenformen nachahmt. — 2. Tuchfabr.: a) Entknotung *f*; b) Webernest *n.* — 3. *paint.* erster oder Grundier-Anstrich. — 4. Metall-Anstrich aus Mennige und Terpenti'n.

knotting-needle ⚙ (nŏ′t-in′-nīdl) *s.* Knüpfnadel *f.*

knottled *prov.* (nŏtld) *a.* im Wachstum verkümmert.

knotty (nŏ′t-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. knotig, knorrig, ästig (Holz). — 2. *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft ꝛc.). — 3. schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (nŏ′t-ᵉ-pē-ᵗᵉd) *a.* dummköpfig (*SH.H.IV,a,2,4,251*).

knotweed ♀ (~wīd) *s.* 1. *prov.* = buttonweed 2. — 2. Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

knot-wood (~-wūd) *s.* 1. knorriges Holz. — 2. *Am.* (Süden) Kien *m.*

knot-work ⚙ (~-wŏ′ᵏ) *s.* 1. Knüpf-, Flechtarbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knotwort ♀ (~wŏ′t) *s.* = knot-grass.

knout (nau̇t, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ⓘa. knuten, mit der Knute peitschen; die Knute geben (*dat.*).

knoutberry ♀ *prov.* (nau̇′t-bĕʀ-ᵉ) *s.* = knotberry.

know[1] (nō; *Hom.* no) [m/e. *knowen*] **I** *v/a.* ⓘ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ⓘa.) 1. wissen; (er)kennen; ⚸. — 2. wieder erkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt, vertraut sein oder w. mit; erfahren, erleben; ⚸. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können); ⚸. — 6. † *bibl.* (fleischlich) erkennen (vgl. carnal I ⚸). — **II** *v/n.* ⓘ 7. wissen, kennen, Kenntnis haben, erhalten od. nehmen (of, about von); ⚸. — 8. † to have ~n (together) gegenseitig bekannt sein, sich kennen (gelernt haben) (*SH.C.1,4,36*). — **III** † oder P *s.* 9. = knowledge; he's all ~ er ist ein wahrer Bücherwurm; bsd. Sport-*sl.* to be in the ~ (of, about) den Rummel kennen, Kenntnis haben von, eingeweiht sein in.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a move or two s. move; feierlich: I ~ not statt I do not ~; ⚓ to ~ the ropes die Matrosen-arbeiten, allg.: sein Fach, F den Rummel verstehen; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; I ~ him to be a great fool ich weiß, daß er ... ist; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; I ~ him thoroughly ich kenne ihn durch und durch; F I ~ what's what (oder which is which) oder I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß; F I ~ what's o'clock ich weiß, was die Glocke geschlagen hat, weiß Bescheid; he doesn't ~ enough to chew gum er ist (selbst) zum Essen zu dumm; *sl.* to ~ one's way about oder round Bescheid wissen; P to ~ one's book genau Bescheid wissen; I ~ not what ein gewisses Etwas, ich weiß nicht was od. welch, irgend (etwas); eine Kleinigkeit.

Zu know[1] 3: I would have you ~ that ... Sie müssen wissen, daß ...; to come to ~ erfahren; to (↖ learn to) ~ a p. j-n kennen lernen, j-s Bekanntschaft machen; jur.: ~ all men by these presents kund und zu wissen sei hiermit männiglich.

Zu ~ 5: F *Am.* not to ~ beans, not to ~ peas from beans s. bean[2] 1 ↧; not to ~ a hawk from a handsaw s. handsaw; not to ~ a B from a bull's foot, &c. s. B 1; ↖ to ~ asunder von ea. unterscheiden.

Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; to ~ for certain bestimmt wissen; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf; to ~ of untersuchen, prüfen, erwägen (a. = to ~ for); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; F he ~s on which side his bread is buttered er kennt seinen Vorteil, er weiß, wo Barthel den Most holt; *Am.* (Often) I want to ~ ist's möglich?; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben, kund thun; F I'll let him ~ what I mean ich will es ihm ganz klar machen; F he wonldn't let us ~ (anything) er hält es streng vor uns geheim.

know[2] schott. (nau) *s.* = knoll[2] 2.

knowable (nō′-ᵊbl) *a.* (er)kennbar; kenntlich; unterscheidbar (auch substantivisch).

knowableness (~-nᵊß) *s.* Erkennbarkeit *f* 2c.

know-all (nō′-ål) *s.*, mst *iro.* Alleswisser *m.*

knowe schott. (nau) *s.* = knoll[2] 2.

knower (nō′-ᵊr) *s.* Wissende(r), Kennende(r), Kundige(r), Kenner(in).

knowing (~inᵍ) **I** *s.* 1. Wissen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*. — **II** *a.* □ 2. wissend; verständig, unterrichtet, klug. — 3. bewußt, absichtlich, vorsätzlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — 5. schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P: ~ blade abgefeimter Bursche; ~ cove Eingeweihter *m*; to look ~ly aussehen, als ob man etwas verstände od. Bescheid wüßte. — 6. verständnis-voll, -innig, bedeutsam. — 7. modisch, stutzerhaft.

knowingness (~-nᵊß) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* 2c.

knowledge (nō′l-ᵊdʒ) **I** *s.* 1. Wissen *n*; Kenntnis *f*; ↧. — 2. Erkenntnis *f*; *bibl.* tree of ~ Baum *m* der Erkenntnis. — 3. Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* (s. auch impart 2); to acquire ~ sich Kenntnisse erwerben. — 4. Bewußtsein *n*. — 5. Bekanntschaft *f*; to have ~ of a p. mit j-m bekannt sein. — 6. Erfahrenheit *f*, Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. Kunde *f*, Nachricht *f*. — 8. Kenntnis *f*, Beachtung *f*; to take ~ Kenntnis nehmen. — 9. ↖ carnal ~ s. carnal 1 ↧. — **II** † *v/a.* 10. (sich) bekennen (zu).

Zu ~ 1: before-hand ~ Vorwissen *n*; to my ~ meines Wissens, soviel ich weiß; to the best of my ~ nach meinem besten Wissen; ~ is power Wissen ist Macht; ~ of seamanship Kenntnis *f* des Seewesens; to get (oder come to) the ~ of a th. etwas erfahren.

knowledgeable (~-ᵊbl) *a.* 1. F klug, verständig. — 2. † kenntlich, verständlich.

knowledge-box (~-bŏßˌ) *s.*, *sl.* Verstandeskasten *m*, Kopf *m*.

Knowles (nōlz) *npr.*: James Sheridan ~ irl. Drama'tiker (1784–1862).

Knowllys (nōlz) *npr.* (Prin.).

Knowlton (nō′l-tᵊn) *npr.* (Prin.). [mon.]

knowman † (nō′-măn) *s.*, *corr.* = gno-

known (nōn) *p.p.* v. to know u. *a.* gewußt; bekannt; a ~ fact e-e bek. od. anerkannte Thatsache; ~ foe erklärter Feind; ~ look bedeutsamer Blick; be not you ~ of it thue, als wüßtest Du nichts davon; *prv.b.* he is better ~ than trusted man kennt ihn zu gut, als daß man ihm trauen sollte; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekannt machen; to make oneself ~ sich j-m vorstellen.

know-nothing ① (nō″-nŏ″th-inᵍ) **I** *a.* 1. unwissend. — **II** *s.* 2. Nichtwisser *m*, Unwissender *m*; j. der seine Unwissenheit oder Unkenntnis eingesteht. — 3. *pol.* K~ Mitglied der American party (s. American I ↧) (die alle Anfragen nach ihrer Organisation mit I don't know beantworteten).

Know-nothingism (~-izm) *s.* Wesen *n* und Lehre *f* der Know-nothings.

knowt schott. (naut) *s.* = doe[4].

Knox (nŏkß) *npr.*: John ~ schott. Reforma'tor (1505–72). [nessee, *U.S.*).]

Knoxville (nŏ′kß-wil) *npr.* (Stadt in Ten-

Knt. *abbr.* = Knight.

knub (nŏb) **I** *s.* 1. Knorren *m*, Knubben *m*. — 2. ⊙ ~s *pl.* Flockseide *f*. — **II** † *v/a.* 3. knuffen, puffen.

knubble *provc.* (nŏbl) **I** *s.* 1. kleiner Knorren. — **II** *v/a.* ①b. 2. knuffen, puffen. — 3. täppisch handhaben.

knubblock schott. (nŏ′b-lᵊk) *s.* Verhärtung *f*, Beule *f*, Geschwulst *f*.

Knuck[1] (nŏk) *s.* = Canuck.

knuck[2] (nŏk) *s.* 1. *Am.* od. F = knuckle 3. — 2. F = knuckle 9.

knuckle (nŏkl) **I** *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen; in großer Geldverlegenheit; *fig.* to rap a p.'s ~s j-m eine Nase, einen scharfen Verweis erteilen. — 2. † Knie(gelenk) *n*. — 3. Knie-, Bugstück *n* (bsd. v. Kalbe); Kochk.: ~s *pl.* of veal Kalbsfüße *m/pl.*; ~ of ham Eisbein *n*. — 4. † Knoten *m*, Knie *n* eines Halmes 2c. — 5. ⊙ Gelenk *n* e-s Scharniers. — 6. Schiffbau: Bucht *f* eines Innenholzes. — 7. Buckel *m* am Buchdeckel, Pferdegeschirr 2c. — 8. ~s *pl.* (mst brass ~s *pl.*) (Messing-)Schlagring *m* (die Knöchel der Faust umschließend). — 9. *sl.* Taschendieb *m* höheren Ranges. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 10. (mit den Knöcheln) schlagen. — **III** *v/n.* ①b. 11. (mit den Knöcheln) klopfen, pochen. — 12. *sl.* Taschendieberei betreiben, mausen, stehlen. — 13. to ~ down: a) beim Murmelspiel die Knöchel oder die Hand dicht an den Boden halten; b) sich ernsthaft und kräftig ans Werk machen; c) nachgeben, sich unterwerfen. — 14. to ~ under = to ~ down c.

knuckle-bones (nŏ′kl-bōnz) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.

knuckle-bow (nŏ′kl-bō) *s.* Schutzbogen *m* am Schwertgriff 2c.

knuckle-confounders (~-lᵊn-faun-dᵉrz) *s/pl.*, *sl.* Stulpen *f/pl.*, Manschetten *f/pl.*

knuckled (nŏkld) *a.* 1. † mit Knoten, Gelenken 2c. versehen. — 2. Schneider-*sl.* mit der Hand genäht.

knuckle-*dabs* (nŏ′kl-dăbz) *s/pl.* = knuckle-confounders.

~-deep † (nŏ′kl-dīp) *a.* und *adv.* knöcheltief; *fig.* recht sehr, eindringlich.

~-duster (~-dŏßˌ-tᵉr) *s.*, *sl.* = knuckle 8.

~-guard (~-gārd) *s.* = knuckle-bow.

~-joint (~-dʒŏint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n*. — 2. ⊙ *mech.* Gelenk *n*.

knuckler (nŏ′k-lᵉr) *s.*, *sl.* Taschendieb *m*.

knuckle-timber ⚓ (nŏ′kl-tim-bᵉr) *s.* Ohrspant *n*. [nochig (Finger).]

knuckly (nŏ′k-lᵉ) *a.* mit starken Knöcheln,

K'nucks *Am.* (nŏkß) *s.* Spottname für Ontario und Quebec (*BAT.*).

knuff † (nŏf) *s.* = churl.

knull † (nŏl) *v/n.*, *sl.* Beschäftigung suchen (von Schornsteinfegern).

knuller † (nŏ′l-ᵉr) *s.*, *sl.* Beschäftigung suchender Schornsteinfeger.

knur (nŏr) *s.* 1. † Knorren *m*. — 2. = nur.

knur-and-spell (nŏ′r-ᵃnd-ßpĕl) *s.* Art Spiel.

knurl (nŏrl) *s.* 1. Knorren *m*, Knoten *m*, Ast *m* 2c. — 2. schott. u. *provc.N.* Buckelige(r), Verwachsene(r), Zwerg(in).

knurled (nŏrld) *a.* 1. knorrig, knotig. — 2. schott. u. *provc.N.* höckerig, eingeschrumpft.

knurlin schott. (nŏr′-lin) *s.* = knurl 2.

knurly (nŏr′-lᵉ) *a.* knorrig, knotig, stämmig.

knurr (nŏr) *s.* = knur. [mig, hart.]

knurred † (nŏrd) *a.* = knurry.

knurry (nŏr′-rᵉ) *a.* knorrig, knotig.

ko † od. *provc.* (kō) *v/n.* = quoth.

K.O. ⚔ *abbr.* = King's Own (drittes Husaren-Regiment und andere Regimenter).

koa ♀ (kō′-a) *s.*, *id. m* (ein geschätzter Waldbaum der Sandwich-Inseln; *Aca'cia koa*).

koaita ♂ *s.* = coaita.

koala (kᵒ-ā′-la) [austr.] *s.*, *zo.* Koa'la *m*, australisches Faultier (*Phascola'rctos cine'reus*).

kob(a) Afrika (kŏb, kō′-ba) *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Anti'lope koba*).

kobalt (kō′-bŏlt) *s.*, *min.* = cobalt.

koban(g) Japan (kō′-băn(ᵍ)) *s.*, *id. m* (tägliche Goldmünze).

kobaoba Afrika (kō-bāˌ-ō′-ba) *s.*, *zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhino'ceros simus*). [*m*.]

kobellite ♂ (kō′-bᵉ-lāˌit) *s.*, *min.* Kobelli't)

kobold (kō′-bōld) [dtsch] *s.* Kobold *m*.

K.O. Bord. ⚔ *abbr.* = King's Own Borderers (Regiment).

kodak ⊙ (kō′-dăk) *s.* Photographie: Art Geheim-Ca'mera *f*.

koel (kō″-ᵉl) [hindustanisch] *s.*, *orn.* Koel *m* (Art Kuckuck; *Eudy'namys orienta'lis*).

koff ⚓ (kŏf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).

koffie (kŏfl) *s.* = coffle.

koftgar Ost-J. (kō′ft-gāᵉr) *s.* Verfertiger *m* gold-eingelegter Stahlwaren.

koftgari Ost-J. (~gā-rᵉ) *s.* feine, mit Gold eingelegte ost-indische Stahl-arbeit.

koft-work Ost-J. (~-wōrk) *s.* = koftgari.

Kohinoor, Kohinur (kō-hᵉ-nūrᵛ) *npr.* Name eines Diamanten im englischen Kronschatz.

kohl (kōl; *Hom.* coal, cole) [ar.] *s.* Antimo'nupulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder.

kohlrabi ♀ (kōl-rāˌ-bᵉ, *W.B.* kō′l-rā-bᵉ) [dtsch] *s.* (*pl.* ~es, ~bᵉ-ī) Kohlrabi *m* (*Bra'ssica olera'cea*); underground ~ Kohlrübe *f*.

kokako (kᵒ-kaˌ-kō) *s.*, *orn.* neuseeländische Krähe (*Glauco'pis cine'rea*).

kokama (kᵒ-kāˌ-ma) *s.*, *zo.* südafrikanischer Gemsbock (*Oryx gaze'lla*).

kokob (kō′-kŏb) *s.*, *zo.* Art amerik. Giftschlange.

kokoon (kᵒ-kūˌn) *s.*, *zo.* = gnu. [wood.]

kokra-wood ♀ (kō′l-ra-wŭd) *s.* = coco-

kokum (kōˌ-kᵒm) *s.* = cocum.

kola-nut ♀ (kōˌ-la-nŏt) *s.* = cola-nut.

Kolarian (kᵒ-lāˌ-rᵉ-ᵊn) [Koli] *a.* Kol-...

kola-seed ♀ (kōˌ-la-ßīd) *s.* = cola-nut.

Koli (kō″-lᵉ) [hindustanisch] *s.* Kol(onier) *m* (Angehöriger der indischen Urbevölkerung).

K.O.L.I. ⚔ *abbr.* = King's Own Light Infantry (Süd-Yorkshire-Regiment).

kolis (kō′-lᵉs) *s/pl.* Spitzname des Süd-Yorkshire-Regiments (vgl. K.O.L.I.).

kolla-nut ♀ (kō′l-a-nŏt) *s.* = cola-nut.

kolloxyline ♂ (kŏl-ŏ′l-ᵊkᵉ-lin) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* (= gun-cotton).

komeceras ♂ (kᵒ-mēˌ-ᵊ-răß) [grch.] *s.*, *zo.* horn-ähnliche Bildung aus verfilztem Haar.

komisdar Ost-J. (kᵒ-mī′-ßᵊ-dāˌr) *s.* Verwalter *m* einer Provi'nz.

komoceras ♂ (kᵒ-mōˌ-ᵊ-răß) = komeceras.

kon † (kŏn) *v/a.* = know[1], con[1].

kone F *Am.* (kōn) *s.* falsches Geld.

koniacker ᶠ *Am.* (kōⁿ-nᵉ-ăk-ᵉr) *s.* Falschmünzer *m.* [(= conite).]

konite ♁ (kōⁿ-năĭt) *s., min.* Koni't *m*

koo † (kō) *s., orn.* Dohle *f* (= coe[2]).

koodoo Süd-Afrika (kūᵈ-dū) *s., zo.* Kudu *n*, gestreifte Antilo'pe (*Anti'lope strepsi'ceros*).

kook schott. (kŭk) *v/n.* ①a. = cook[4].

kookaam (kōᵏ-kăm) *s., zo.* = kokama.

kookery, kookree (kūᵏ-ᵉ(ˢ-)rᵉ) *s.* = kukeri.

kookoom (kōᵏ-kōm) *s., zo.* = kokama.

koolee (kūᵏ-lᵉ) *s.* Kuli *m* (= coolie).

Kooleen (kūᵏ-lĭn) *s.* = Kulin.

koolokamba ♁ (kū-lᵒˢ-kăᵏm-ba) *s., zo., id. m* (menschenähnlicher Affe aus Mittel-Afrika; *Troglody'tes kooloka'mba*). [*m.*]

koolslaa *Am.* (kōᵏl-ßlā) [holl.] *s.* Kohlsalat[ʃ]

koomiss (kūᵏ-mĭß) *s.* = kumiss.

koorbash (kūᵒʳ-băʃch) [ar., türk.] **I** *s.* Karbatsche *f* (Peitsche aus Nashorn- oder Nilpferdhaut). — **II** *v/a.* ①c. karbatschen.

☛ **Koord**, &c. ſ. Kurd, &c.

Koorilian (kū-rĭᵏl-ᵉ͡ăn) *a. u. s.* = Kurilian.

kooskoos (kūᵒˢ-kūß) *s., zo.* = couscous.

koos(s)o ♀ (kūᵒˢ-ßō) *s.* = cusso.

koot schott. (kūt) *s.* = coot[2].

kootee Ost-Ind. (kū-tīᵉ) *s.* Haus *n*.

kootoo (kū-tūᵒ) *s.* und *v.* = kotow.

kooyah(-root) ♀ *Am.* (kūᵒ-ja(-nūt) *s.* Hexenkraut(-Wurzel *f*) *n* (*Valeria'na officina'lis*).

kope(c)k (kōᵖ-pĕt) *s.* = copeck.

kopie Süd-Afrika (kōᵖ-pᵉ) [holl.] *s.* Hügel *m*.

kopper P (kōᵖp-ᵉr) *s.* (Geheim-)Polizist *m*.

koppite ♁ (kōᵖp-ăĭt) *s., min.* Koppi't *m*.

kopra(h) ♀ ❀ (kōᵖ-ra) *s.* = copra.

K.O.R. ⚔ *abbr.* = King's Own Royal (Tower Hamlets Militia).

Korah (kōᵏr-ra⑨) *npr., bibl.* Prſn.; the company of ~ die Rotte Korahs (4. Mos. 26,9).

Koran (kōᵏ-rᵃⁿ ⑨, r-r ᵗˢ-rāᵏn [ar.] *s.* Koran *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

Koranic ♁ (ᵗˢ-rāᵏn-ĭk) *a.* den Koran betreffend; Koran-... [fische Provi'nz).]

Korassan (kō-rᵃˢ-ßăᵏn) *npr., id.* (per-

Kordofan (kōᵏ-dᵒˢ-fāᵏn) *npr., id.* (Landgebiet im Suda'n); ❀ ~ gum Gummi-ara'bicum *n*.

Korean (ᵗˢ-rīᵏ-ᵉn) *a.* und *s.* = Corean.

koret (kōᵏ-nĕt ⑨) *s., ichth.* Art ost-ind. Fisch.

korin (kōᵏ-rĭn ⑨) *s., zo.* Art Antilo'pe *f* (*Gaze'lla ru'fifrons*).

korker ♀ schott. (kōᵒʳ-tᵉʳ) *s.* = cork[2] 11.

korrigum (kōᵏʀ-ᵉᵍ-gŏm) *s., zo.* westafrikan. Antilo'pe *f* (*Da'malis senegale'nsis*).

kos (kōß) *s.* hebräisches Hohlmaß, etwa = 65,5 cbcm.

kosh (kōſch) *s.* (Schlag *m* mit e-m) Stock *m*.

kosher (kōᵛ-ſchᵉʳ) [hebr.] *a.* koscher, rein.

☛ **kosm...** ſ. cosm...

koss Ost-Ind. (kōß) *s.* = coss[2].

kosso ♀ (kōᵛß-ō) *s.* = cusso.

koster (kōᵛß-tᵉʳ) *s., ichth.* Art Stör *m*.

koto ♪ (kōᵗ-tō) [japan.] *s.* Art liegende Harfe.

kotoo, kotou *s.* und *v.* = kotow.

kotow (ᵏᵒ-tāūᵒ, *CT.D.* a. ~tōᵒ) [chines.] **I** *s.* Berühren *n* des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeigung. — **II** *v/n.* ①a. zur Begrüßung den Boden mit der Stirn berühren; weit S.: kriechen, speichellecken.

kotri Ost-Ind. (kōᵗ-rᵉ) *s., orn.* Wanderelster *f* (*Dendroci'tta rufa*).

kotwal Ost-Ind. (kōt-wăᵛl) *s.* = cutwal.

koukri (kūᵏ-rᵉ) *s.* = kukeri.

koulan (kūᵛ-lăn) *s., zo.* = dziggetai 2.

koum/ss, ~yss (kūᵛ-mĭß) *s.* = kumiss.

kourbash (kūᵒʳ-băʃch) = koorbash.

kouskous (kūᵛß-kūß) *s., zo.* = couscous.

kousso ♀ (kūᵛß-sō) *s.* = cusso.

kow(e) schott. (kāū) *v.* ①a.(b.) u. *s.* = cow[5].

kowrie-pine ♀ (kāūᵛ-rᵉ-pāĭn) *s.* = kauri.

kowtow (kāū-kāūᵛ, *CT.D.* ᵗˢ-kāūᵛ od. ᵗˢ-tōᵛ) *s. u. v.* = kotow.

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

K.Q.C.P. *abbr.* = King's and Queen's College of Physicians (Irland).

kraal (krāl oder krăl) [süd-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-dorf, -wohnung; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ①a. Vieh in den Kraal treiben.

krablite ♁ (krăᵇb-lăĭt) *s., min.* = baulite.

krait Ost-Ind. (krĕt) *s., zo.* Paraguda *f* (Art Felsenschlange; *Bu'ngarus cœru'leus*).

kraken (krāᵍ-, krĕᵍ-tᵉn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll).

krama (krĕᵛ-ma) [grch.] *s., eccl.* Mischung *f* von Wasser und Wein in der (grch.-)kath. Kirche.

krame ❀ (krēm) *s.* = crame.

krang ⚓ (krăŋᵍ) [holl.] *s.* Körper *m* des Walfisches nach Entfernung des Speckes.

kranz Süd-Afr. (krănſ) [holl.] *s.* feste Einfriedigung für Vieh bei den Buschmännern.

krasis (krĕᵛ-ßĭß) [grch.] *s.* = krama.

krater (krĕᵛ-tᵉʳ) *s.* Class. Alt.: Mischkrug *m*.

kraurite ♁ (krăᵛ-rāĭt) *s., min.* = dufrenite.

kraurosis ♁ (krăᵒ-rōᵛ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Verschrumpfung *f* eines Körperteiles.

krawl (krăl) *s. u. v/a.* ①a. = kraal.

kreasote ♁ (krĭᵛ-ᵉᵒ-ßōt) *s., chm.* = creosote.

kreatin ♁ (krᵉᵒ-ăᵛt-ĭt) *a.* = creatic.

☛ **kreatin(e)**, &c. ♁ ſ. creatine, &c.

k'rect P (krĕkt) *a.* = correct; Sport: ~ card Kursliste *f*, (richtiges) Verzeichnis der Rennpferde ꝛc. (*BM.*).

kreel (krīl) = creel.

kremlin (krĕᵐ-lĭn) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. K~ der Kreml in Moskau.

Kremnitz (~nitß) *npr.* (ungar. Stadt); ❀ ~ white Kremser oder Kremnitzer Weiß *n*.

krems ❀ (krĕmſ) *s.* = Kremnitz (i. bs)

kreng ⚓ (krĕŋᵍ) *s.* = krang. [white.]

kreosote ♁ (krĭᵉ-ᵉ-ßōt) *s., chm.* = creosote.

kreu(t)zer (krᵒĭᵗ-ßᵗᵉʳ) *s., num.* österr. und ehm. süddeutscher Kreuzer.

K.R.I. ⚔ *abbr.* = King's Royal Irish (s. Husaren-Regiment).

kriegsspiel ⚔ (krĭᵍſ-ßpīl) [dtſch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

krieker *Am.* (krĭᵛ-ᵏᵉʳ) [dtſch Kriecher] *s., orn.* Art Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).

kries (krĭß) *s.* = creese.

Krim (krĭm) *npr.* = Crimea.

kriosphinx (krăĭ-ᵉ-ßfĭnᵏßfĭ) *s.* = crio-

kris (krĭß) *s.* = creese. [sphinx.]

Krishna (krĭſch-na) [ſkr.] *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnation des Wischnu).

kritarchy ♁ ↖ (krĭᵛt-ᵉʳ-[ᵉ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Richter über Israel.

krokidolite ♁ (krᵒᵏ-tĭᵛd-ᵉ-lăĭt) *s.* = crocidolite.

krome ♂ (krōm) *s.* = croma.

krone (krōᵛ-nĕ) *s.* (*pl.* ~r, ~nᵉʳ) Krone *f* (Silbermünze in Dänemark, Schweden und Norwegen = 1,15 Mark).

Kronos (krōᵛn-ōß) *npr.*, grch. *myth.* Kronos *m* (ein Titan, Sohn des Uranos).

Kroo (krūᵒ) *s.* Kru(-Neger) *m* (Liberia, Afrika).

Krooman (krūᵒ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = Kroo.

krotalon (krōᵗ-tᵃ-lŏn) *s.* = crotalum.

K.R.Rif.C. *abbr.* = King's Royal Rifle Corps (Regiment).

Kru (krū) *s.* = Kroo.

kruller *Am.* (krōᵈᵉ-lᵉʳ) *s.* = cruller.

krum(m)horn ♪ (krūᵒm-hōᵉrn) [dtſch] *s.* = cromorna. [Stahlgeschütz.]

Krupp-gun ⑥ (krūᵖp-gŏn) *s.* Kruppsches

kryolite, ~lh ♁ (krăĭᵒ-ᵉ-lăĭt, ~lĭth) *s.* = cryolite. [= æthrioscope.]

kryometer ♁ (krăĭ-ᵈᵉm-ᵉ-tᵉʳ) *s., phys.*

☛ **krypt...** ♁ ſ. crypt...

Ks. *abbr.* = Kansas.

K.S. *abbr.* = King's Scholar.

ksar † (ßāʳ) *s.* = czar.

Kshatriya, ~u~ (ſchăᵗ-rᵉ-ja, ~rᵘ-ja) [ſkr.] *s.* zweite oder Krieger-Kaste der brahma'nischen Hi'ndus.

K.S.M. & S.G. *abbr.* = Knight of St. Michael and St. George.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (schott.).

kubber Ost-Ind. (kōᵇ-bᵉʳ) *s.* Neuigkeit *f*.

kuda (kūᵈ-da) *s., zo.* indischer Ta'pir (*Ta'pirus i'ndicus*).

kudise ④ (tjūᵈ-dăĭſ) *v/a.* ①b. = kudos.

kudos (tjūᵈ-dōß) [grch. *kydos*] *sl., co.* **I** *s.* 1. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 2. *thea.* Achtungserfolg *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. preisen, rühmen.

kudu (kūᵈ-dū) *s., zo.* = koodoo.

kudumba ♀ (kᵘᵈ-dŏᵐ-ba) *s.* = cadamba.

kue † (tjū) = cue[1].

Kufic ♁ (tjūᵛ-fĭt) *a.* und *s.* = Cufic.

kuftan (kōᵛf-tᵃⁿ) *s.* = caftan.

kuft-work Ost-Ind. (kōᵛft-wōᵛt) *s.* = koftgari.

kuge (kūᵍ-nᵍ-ē) *s.* japanischer Hof-Adliger.

kuhl (kūl) *s.* = kohl.

kuichua (kwĭᵛtſch-wa) [brasil.] *s., zo.* Langschwanz-Katze *f* (*Felis macru'ra*).

kuichunchulli ♀ Süd-Am. (kwĭtſch-ŭn-tſchŭᵛl-jī) *s.* Brechwurzel *f* (*Ioni'dium*).

kuittle schott. (kŭtl) *v/a.* ①b. = cuittle.

kukang (kᵘ-kăᵛnᵍ) [javan.] *s., zo.* Plumplori *m* (Art Affe; *Nyctice'bus java'nicus*).

kukeri (kūᵏ-kᵘᵏ-rᵉ) *s.* Schwert der indischen Gurchas.

Kuklux *Am.* (tjūᵏ-klŏkß) **I** *s.* 1. = ~ Klan geheime Verbindung in den Südstaaten nach dem Bürgerkriege zur Vernichtung und Vertreibung der Neger und Einwanderer aus den Nordstaaten. — 2. Mitglied *n* des ~ Klan. — **II** *v/a.* ①c. 3. in der Weise des ~ Klan mißhandeln.

Kukluxism *Am.* (tjūᵏ-klŏkß-ĭſm) *s.* die Handlungsweise des Kuklux-Klan (Mord, Ausweisung, Vertreibung; vgl. Kuklux).

kulan (kūᵛ-lăn) *s., zo.* = dziggetai 2.

kuli Ost-Ind. (kūᵛ-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f*.

Kulin (kūᵛ-lĭn) *s.* Angehöriger e-s brahma'nischen Ordens von hervorragender Heiligkeit und daher außerordentlichen Vorrechten.

Kulinism (kūᵛ-lᵉ-nĭſm) *s.* Einfluß *m* u. Vorrechte *n/pl.* der brahma'nischen Kulins.

kullus Ost-Ind. (kŏᵛl-ŏß) *s., arch.* eine Vase als ornamenta'ler Abschluß e-s hradhidischen Tempels ꝛc.

kumberbund Ost-Ind. (kŏᵛm-bᵉʳ-bŏnd) *s.* = cummerbund.

kumbuk ♀ (kŏm-bᵒᵛk) *s.* ein ost-indischer Färberbaum: *Penta'ptera tomento'sa*.

kumiss (kūᵛ-mĭß), **kumish** (kūᵛ-mĭſch) [russ.] *s.* Kumys *m* (gegorene Stutenmilch).

kummerbund Ost-Ind. (kŏᵛm-bᵉʳ-bŏnd) *s.* = cummerbund.

kumquat ♀ (kŏᵛm-kwŏt) *s.* = cumquat.

kumshaw (kŏᵛm-ſchā) *s. u. v.* = cumshaw.

kumyss (kūᵛ-mĭß) *s.* = kumiss.

kunda(h)-oil (kūᵛn-da-ŏĭl) *s.* Öl *n* aus der Guya'na-Cara'pe (*Cara'pa Touloucou'na*).

kuntee Ost-Ind. (kūᵛn-tī) *s.* Art Egge *f*.

Kurd (kūᵒd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (kūᵒr-dĭſch) *a.* kurdisch.

Kurdistan (kūᵒr-dᵒ-ßtăᵛn) *npr.* Kurdista'n *n*.

kuril (tjūᵒr-rĭl) *s., orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len (*Puffi'nus curi'licus*).

Kurile (t(i)ᵘ-rĭᵛl) *npr.*: ~ Islands, a. ~s *pl.* die Kuri'len (japanische Inselreihe im Großen O'zean).

Kurilian (t(i)ᵘ-rĭᵛl-ᵉ͡ăn) **I** *a.* kuri'lisch. — **II** *s.* Kuri'le *m*.

Kuroshiwo (kū-rᵒˢ-ſchīᵛ-wō) [japan.] *s.* Kuroschiwo *m* (der japanische warme Meeresstrom).

Kurrachee (kᵘˢ-răᵛ-tſchī, *WB.* kŏr-ă-tſchīᵛ) *npr.* Kara'tſchi *n* (Hafenstadt in Ost-Ind.).

kursi, ~y (kōᵒʳ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) [ar.] kleiner, mit acht-eckiger Tisch mit einem Speisebrett bei Mahlzeiten im mohammeda'nischen Osten.

Kushitic (kᵘˢ-ſchīᵛt-ĭt) *a.* = Cushite.

kusimanse(l) Afrika (kū-ßᵉ-māᵛn-ßᵉ, ~ßᵉl) *s., zo.* Kusimanse *f*, Rüsselmanguste *f* (*Crossa'rchus obscu'rus*).

kuskus ♀ ❀ (kōᵛß-kŭß) *s.* = cuscus-root.

kuss † (kŏß) *s.* und *v.* = kiss.
kussl(e)r ♪ (kŭˊ-ßᵉ·lᵉr, kŭˊ-ßᵉr) *s.* ein türkiſches Muſik-Inſtrument mit fünf über e-n mit Fell überzogenen Kaſten gelpannten Saiten.
kusskus(s) ☿ ✾ (kŏˊßᵉ·kᵘßᵉ) *s.* = cuscus-root.
kusti (kŏˊßᵉ·tᵉ) [perſ.] *s.* eine Wollſchnur aus 72 Fäden, von Parſen beider Geſchlechter getragen.
kutauss Oſt-J. (kᵘ-tāūˊß) *s.*, *zo.* echte Zibethkatze (*Viverra zibetha*).
kutch ⊙ (kŏlſch) *s.* = cutch[3].
kutcha Oſt-J. (kŏˊt-ſcha) *a.* u. *s.* = cutcha.
kutcherry Oſt-J. *s.* = cutcherry.
kutia (kūt-jāˊ) [ruſſ.] *s.* Gericht aus Reis, Honig (od. Met) und Trauben, im Gebiet der grch. Kirche nach einem Leichenbegängniſſe gegeſſen.
kuttar Oſt-J. (kŏˊt-ᵃr) *s.* Art kurzer Dolch.
Kuvera (kᵘ-wᵉˊ-ra) *npr.* (indiſcher Gott des Reichtums).
kvass (kwăß) [ruſſ.] *s.* Kwaß *m* (Art Bier).
ky † od. *provc.* u. ſchott. (kāī) *s/pl.* von cow[1].
Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyabooca-wood, ~u~ ✾ *s.* = kiabooca-wood.
kyack[1] *Am.* (tjăk) *s.*, *ichth.* Hering *m*
kyack[2] ⚓ (kāīˊ-ăk) *s.* = kayak.
kyanise ④ (kāīˊ-ă-nāīſ) *v/a.* = cyanise.
kyanite ♂ (kāīˊ-ă-nāīt) *s.*, *min.* = cyanite.
kyanol(e) ♂ (kāīˊ-ă-nŏl, ~nōl) *s.*, *chm.* = aniline.
kyar (tjāʳ) *s.* = coire.
kyaw ſchott. (tjā) *s.*, *orn.* = jackdaw.
kye † oder *provc.* (kāī) *s/pl.* von cow[1].
kyebosk (kāīˊ-bŏßk) *s.*, *sl.* = kibosh.
Kyle[1] (kāīl) *npr.* (Landſchaft in Ayrshire).
kyle[2] ſchott. (kāīl) *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*, Straße *f.* — Vgl. ~[1].
kylix (kāīˊ-lilß) *s.* grch. Alt.: Trinkſchale *f.*
kyloe *provc.* (kāīˊ-lō) *s.* Rind *n* der Hebriden und Hochlande.
kymmel † (tiˊm-uᵉl) *s.* = kimmel.
Kymric, ~y (tiˊm-rik, ~rᵉ) ſ. Cymric, &c.
Kyneton (kāīˊn-tᵉn) *npr.* (Ortsname).
kyphosis ♂ (kāī-fōˊ-ßis) *s.* = cyphosis.

kyrbasia (kōᵉ-bōˊ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* = cidaris 1.
Kyrie (tiˊʀ-ᵉ-ĕ, *IMP.D.* kāīˊ-nᵉ-ī) *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) = Kyrie eleison.
Kyrie eleison (*CT.D.* tiˊn-ᵉ-ĕ ᵉ-lōˊ-ᵉ-ßön, *WB.* tiˊn-ᵉ-ī ᵉ-lāīˊ-ßᵉn) [grch. „Herr, erbarme Dich!“] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ♪).
Kyrielle (kiu-ᵉ-ĕˊl) *s.* = Kyrie eleison.
kyrlolexy ♂ ↖ (tiˊn-ᵉ-ᵉ-lĕk-ßᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* der eigentlichen od. beſtimmten im Gegenſatz zu figürlichen od. unklaren Ausdrücke oder Wortbedeutungen.
kyriologic(al) ♂ † (kiu-ᵉ-ᵒ-loˊdG-ik, kāī-ʀᵉ~, ~ᵉ-kᵉl) *a.* = cyriologic.
Kyrle (kōᵉl) *npr.* (Prſn.).
kyrsin † (kōᵉˊ-ßin) *v.* und *a.* = christen[2], Christian[2].
kyte (kāīt) *s.* 1. † = kite[1]. — 2. ſchott. und *provc.* = kite[2].
kythe † (kāī*dh*, *CT.D.* ki*dh*) *v.* = kithe.
kyx † oder *provc.* (kiß) *s.* = kex.

BINDING DEPT. JUN 26 1959

38275

Muret, Eduard
Encyclopaedic English-German
and German-English dictionary.
Vol. 1, pt. 1.

LaG.D
M9757e

DATE

NAME OF BORROWER

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 14 04 20 04 014 8